SACHS-VILLATE

enzyklopädisches WÖRTERBUCH

For Reference Only
Do Not Remove From The Library

NUNC COGNOSCO EX PARTE

TRENT UNIVERSITY
LIBRARY

PRESENTED BY

Mr. and Mrs.
W. R. Redelmeier

BUCHHANDLUNG
ACKERMANN

Ergebene Bitte

an alle, die sich für die Vervollkommnung des vorliegenden Wörterbuches interessieren :: ::

□ □ □

Die Verfasser des Wörterbuches wären Ihnen dankbar, wenn Sie uns mitteilen würden, was Ihnen bei Benutzung des Werkes auffällt. — Wir nehmen jede Bemerkung mit Dank entgegen. Halten Sie, bitte, das Kleinste nicht zu gering für die Mitteilung! Namentlich ist uns die Angabe von Lücken — nicht aufgeführte Ausdrücke — erwünscht, womöglich unter Angabe des Fundortes oder unter Beifügung eines gedruckten Beleges (Zeitungsausschnitt). Um ein Werk wie das vorliegende mehr und mehr der Vervollkommnung entgegenzuführen, sind jene Wünsche und Verbesserungsvorschläge unentbehrlich und von besonderem Werte, zu welchen die praktische Benutzung Veranlassung gibt. Für die kleine Ausgabe des Wörterbuches würde eine Angabe von Lücken nur dann dienen können, wenn diese sich etwa auf gebräuchliche Ausdrücke bezögen. :: ::

Zu den Bemerkungen bitten wir für jedes Wort einen besonderen Zettel zu benutzen, damit derselbe am betreffenden Ort in das Redaktions-Exemplar eingeklebt werden kann! :: :: :: ::

Langenscheidtsche Verlagsbuchhandlung
(Prof. G. Langenscheidt)
Berlin-Schöneberg, Bahnstraße 29/30.

Diese Zettel werden durch die Gefälligkeit jeder Sortiments-□□□□□□ buchhandlung gratis befördert. □□□□□□

An die Langenscheidtsche Verlagsbuchhandlung
(Prof. G. Langenscheidt) □ Berlin-Schöneberg

Bei Benutzung des ..... Wörterbuches, $\frac{\text{kleine}}{\text{große}}$ Ausgabe, ist mir folgendes aufgefallen:

An die Langenscheidtsche Verlagsbuchhandlung
(Prof. G. Langenscheidt) □ Berlin-Schöneberg

Bei Benutzung des ..... Wörterbuches, $\frac{\text{kleine}}{\text{große}}$ Ausgabe, ist mir folgendes aufgefallen:

Digitized by the Internet Archive
in 2019 with funding from
Kahle/Austin Foundation

https://archive.org/details/sachsvillatteenz0001sach

SACHS-VILLATTE

DICTIONNAIRE ENCYCLOPÉDIQUE

FRANÇAIS-ALLEMAND ET ALLEMAND-FRANÇAIS

ENZYKLOPÄDISCHES

FRANZÖSISCH-DEUTSCHES UND DEUTSCH-FRANZÖSISCHES

WÖRTERBUCH

MÉTHODE TOUSSAINT-LANGENSCHEIDT

SACHS-VILLATTE

DICTIONNAIRE ENCYCLOPÉDIQUE
FRANÇAIS-ALLEMAND ET ALLEMAND-FRANÇAIS

INDIQUANT LA PRONONCIATION D'APRÈS LE SYSTÈME PHONÉTIQUE DE LA MÉTHODE
TOUSSAINT-LANGENSCHEIDT

PETITE ÉDITION À L'USAGE DES ÉCOLES

(EXTRAIT DE LA GRANDE ÉDITION)

PREMIÈRE PARTIE: FRANÇAIS-ALLEMAND

PAR

CHARLES SACHS

DOCTEUR EN PHILOSOPHIE ET ANCIEN PROFESSEUR AU COLLÈGE PROFESSIONNEL
DE BRANDEBOURG-SUR-LE-HAVEL

ENTIÈREMENT REFONDUE

PAR

CHARLES MOSER

QUATRIÈME ÉDITION 1917

MARQUE DÉPOSÉE

309e à 323e MILLE

BERLIN-SCHÖNEBERG
LANGENSCHEIDTSCHE VERLAGSBUCHHANDLUNG
(PROF. G. LANGENSCHEIDT)

METHODE TOUSSAINT-LANGENSCHEIDT

SACHS-VILLATTE

ENZYKLOPÄDISCHES
FRANZÖSISCH-DEUTSCHES UND DEUTSCH-FRANZÖSISCHES

WÖRTERBUCH

MIT ANGABE DER AUSSPRACHE NACH DEM PHONETISCHEN SYSTEM DER METHODE
TOUSSAINT-LANGENSCHEIDT

HAND- UND SCHULAUSGABE

(AUSZUG AUS DER GROSZEN AUSGABE)

ERSTER TEIL: FRANZÖSISCH-DEUTSCH

VON

PROFESSOR DR. KARL SACHS

NEUBEARBEITET

VON

KARL MOSER

VIERTE BEARBEITUNG 1917

Eingetragene Schutzmarke

309.—323. TAUSEND

BERLIN-SCHÖNEBERG
LANGENSCHEIDTSCHE VERLAGSBUCHHANDLUNG
(PROF. G. LANGENSCHEIDT)

PC2645.G333 F11 Bd.1

Les travaux lexicographiques n'ont point de fin.

Littré, Suppl., Préf.

Lexikographische Werke mögen sie noch so großartig angelegt sein, haben das Vorrecht, Lücken und Irrtümer aufweisen zu dürfen.

W. v. Wurzbach.

ALLE RECHTE VORBEHALTEN

COPYRIGHT 1911
BY LANGENSCHEIDTSCHE VERLAGSBUCHHANDLUNG (PROF. G. LANGENSCHEIDT)
BERLIN-SCHÖNEBERG

LANGENSCHEIDTSCHE BUCHDRUCKEREI, BERLIN-SCHÖNEBERG

Vorwort zur ersten Auflage.

(Auszug.)

A.

Die alte Klage, daß die französischen Schul- und Handwörterbücher nicht genügen und selbst bei der allergewöhnlichsten Lektüre kaum ausreichen, hat den Verfasser des großen **enzyklopädischen Wörterbuches der französischen und deutschen Sprache** veranlaßt, neben diesem reichhaltigeren Werke einen kürzeren, für den Schul- und Handgebrauch bestimmten Auszug zu veranstalten.

Diese **Hand- und Schulausgabe** ist derart hergestellt, daß die seltener vorkommenden wissenschaftlichen und rein technischen Wörter ausgeschieden wurden, wohingegen wir alles beibehalten haben, was der allgemeinen Literatur und der Umgangssprache angehört. Sie ist demnach einerseits ein ausreichendes, zweckentsprechendes Unterrichtsmittel sowohl für Gymnasien als für die auf neuere Sprachen größeres Gewicht legenden Realschulen (welch letzteren auch durch Aufnahme naturwissenschaftlicher und besonders der Chemie entlehnter Wörter, soweit sie dem Gebiete der Schule angehören, Rechnung getragen ist); anderseits wird sie auch für den, der ein ihm bekannt und lieb gewordenes Schulbuch noch in späterer Zeit gebrauchen will, ein für das gewöhnliche Leben genügendes **Handwörterbuch** sein. Diese Ausgabe enthält aber wie das größere Lexikon — und dies ist ihr wesentlichster, sie vor allen bisher in Deutschland erschienenen derartigen Werken auszeichnender Unterschied — bei jedem Worte eine **vollständige Aussprachebezeichnung**, wodurch von jetzt ab eine möglichst fehlerfreie Aussprache im Bereiche jedes unser Buch Benutzenden liegen wird.

Da wir aber außer einer solchen platzraubenden Aussprachebezeichnung noch vieles andere bringen, was in derartigen Werken nicht enthalten und dessen kurze Aufzählung unter B gegeben ist, mußten wir auch hier, wie in der großen Ausgabe, **Abkürzungen** und **Zeichen** anwenden, deren genaue Liste auf den Seiten XI—XIV folgt. Bei den gewählten Zeichen geht schon aus ihrem Bilde die Sache, die sie bedeuten sollen, klar hervor, so daß sie sich dem Leser leicht einprägen werden.

Was von der **Verlagsbuchhandlung** bei der zugleich mit der Drucklegung des größeren Werkes stattfindenden Fertigstellung des der Hauptsache nach zwar aus diesem entlehnten, aber doch noch vielerlei typographische oder sonstige Änderungen erheischenden kleineren Werkes an Mühe und Kosten bereitwilligst aufgewendet wurde; was unser verehrter Freund, Professor Dr. van Daleu, durch Lesen einer Korrektur und gewissenhafte Prüfung aller Verweisungen zu unserer Unterstützung beigetragen, — das hier mit bestem Danke anzuerkennen, ist uns ebenso sowohl Bedürfnis, wie das Zugeständnis, daß wir doch sehr wohl fühlen, wie weit wir noch trotz aller Arbeit von dem erstrebten Ziele entfernt geblieben sind.

B.

Zu dem **speziellen** Inhalte dieser Hand- und Schulausgabe, und **wie** er gegeben, ist folgendes zu bemerken:

Da die gewöhnlichen Regeln über die Aussprache des Französischen die Sache durchaus nicht erschöpfen und uns insbesondere über Längen und Kürzen wie über Betonung nur vielfach im unklaren lassen, haben wir **jedem** Titelkopfe eine deutliche Bezeichnung der **Aussprache** beigefügt.

Zur Darstellung der Aussprache haben wir das phonetische **System von Toussaint-Langenscheidt** angewandt, das den Vorzug großer Genauigkeit mit demjenigen leichter Verständlichkeit verbindet und dem Gedächtnis durch möglichsten Anschluß

112351

an die deutschen Lautbezeichnungen sowie durch Anschaulichkeit eine Stütze bietet. Allerdings setzt dasselbe die genaue Kenntnis der auf Seite XV—XIX gegebenen Erläuterungen voraus, — eine Arbeit, die nur geringe Zeit in Anspruch nehmen und keinem schwerfallen wird, denn an der erfolgreichen Benutzung des Wörterbuchs gelegen ist.

Entsprechend dem Grundsatze, alles zu beschränken, was der Schule und der gewöhnlichen Umgangssprache ferner liegt, haben wir ganz **veraltete** Ausdrücke ausgemerzt und Wörter der **niedrigsten Volkssprache** und des **Argot** (Diebssprache) nur in sehr geringer Auswahl beibehalten. — **Sprichwörter** und sprichwörtliche Redensarten sind hingegen reichlich berücksichtigt worden. **Provinzialismen** wurden nur dann zugelassen, wenn ihre große Verbreitung oder ihr Vorkommen bei guten Schriftstellern ihnen eine gewisse Berechtigung gab.

In der jetzigen Umgangssprache eingebürgerte **Fremdwörter**, deren ja auch die Franzosen eine größere Zahl eingeführt haben, fanden besonders dann Aufnahme, wenn ihre Aussprache zu irgendwelchen Zweifeln Anlaß geben konnte. Auch die wichtigeren **Eigennamen** aus der Geschichte, Geographie und Mythologie sind aufgenommen worden, wenn ihre Form oder Aussprache in den beiden Sprachen voneinander abweicht.

Um die wissenschaftliche Brauchbarkeit des Wörterbuchs zu erhöhen, ist möglichst der deutschen Übersetzung der **lateinische Pflanzenname** hinzugefügt, und auch bei **Tiernamen** ein ähnliches Verfahren da beobachtet worden, wo durch eine solche Angabe eine sonst mögliche Verwechselung zu vermeiden war.

Betreffs der **Synonymik** ist dasjenige erklärt worden, was sich kurz und schlagend geben ließ, wohingegen jede zu weit gehende synonymische Scheidung umsomehr ferngehalten werden mußte, als schon die sorgfältige Übersetzung und Erklärung der in ihrer alphabetischen Reihenfolge auftretenden französischen Wörter durch entsprechende deutsche meistens den Unterschied der französischen Synonyme hinlänglich kennzeichnet.

Antonyme (d. h. das gerade Gegenteil eines Begriffes oder Wortes) sind in geringerem Maße als im großen Wörterbuch berücksichtigt.

Die **Etymologie** ist, wo sie sicher feststeht, in eckigen Klammern gleich hinter der Aussprachebezeichnung beigefügt; fehlt die Angabe der Sprache des Stammworts (z. B. lt., grch.), so gehören Stammwort und abgeleitetes Wort (Titelkopf) derselben Sprache an; das in der Klammer ohne weitere Bezeichnung gegebene Stammwort ist also dann im französisch-deutschen Teil des Wörterbuchs französisch.

Als maßgebend für die Anordnung galt streng **alphabetische** Folge nicht nur unter den Titelköpfen, sondern auch innerhalb der einzelnen Artikel.

Für die **orthographische** Zerlegung (Abbrechen) der Wörter sind auf Seite XXIII die Hauptregeln zusammengestellt.

Auch für die im Französischen eine so große Rolle spielende **Bindung** bringt unser Buch auf Seite XXII ausführliche Angaben.

Überall wird äußere Anordnung wie typographische Einrichtung das Bestreben erkennen lassen, Gutes auch in möglichst guter Form zu bringen und nicht bloß die schon vorhandene Zahl von Wörterbüchern um ein neues zu vermehren, sondern auch einen wirklichen Fortschritt zu erzielen.

In bezug auf die **Quellen** bemerken wir nur kurz, daß alles, was in Frankreich und Deutschland an einschlägigen, noch verwendbaren Werken bis zur letzten Zeit erschienen ist, sorgfältigste Beachtung und Benutzung gefunden hat, — sowohl die allgemeinen Wörterbücher als auch die zahlreichen Spezialwerke über Aussprache, Etymologie, Synonymik, über Argot, technische Ausdrücke usw.

Prof. Dr. Karl Sachs.

Préface de la première édition.

(Extrait.)

A.

Depuis longtemps on se plaint que les dictionnaires français-allemands, destinés aux écoles, ne répondent pas aux exigences de nos jours. Cette considération a engagé l'auteur du *Dictionnaire encyclopédique des langues française et allemande* à publier, pour l'usage des classes, un abrégé de ce grand ouvrage.

La présente édition manuelle donne tout ce qui appartient à la littérature générale et au *langage de la conversation*, mais elle exclut les termes scientifiques rares et les expressions purement techniques. Elle est appropriée aux besoins 1° des lycées et des collèges, 2° des écoles pratiques, dites *réales*, qui accordent plus de place aux langues modernes et auxquelles on a eu spécialement égard, en admettant les termes de chimie et d'histoire naturelle qui rentrent dans l'enseignement de ces écoles. La petite édition pourra également continuer de servir de guide aux personnes qui, ayant terminé leurs classes, voudront conserver un livre auquel se rattachent des souvenirs d'enfance. Comme le grand lexique, l'édition manuelle donne la *prononciation complète* de chaque mot, de sorte que toute personne qui consultera notre dictionnaire arrivera à prononcer l'idiome étranger d'une façon aussi correcte que possible. Par là, notre livre se distingue essentiellement de tous les ouvrages analogues publiés en Allemagne.

La figuration de la prononciation exigeant beaucoup de place, et notre dictionnaire donnant en outre beaucoup d'autres choses qu'on ne trouve pas dans les livres de ce genre (voir **B.**), nous avons dû employer de nombreuses abréviations et des signes conventionnels, dont l'explication se trouve aux p. XI à XIV. Ces signes sont d'autant plus faciles à retenir que leur forme même en indique la signification.

Nous éprouvons le besoin de remercier l'éditeur des soins qu'il a mis à la correction et à l'achèvement du *Dictionnaire*, emprunté, il est vrai, à la grande édition, mais exigeant de nombreuses modifications typographiques ou autres. Remercions aussi notre ami, M. le professeur VAN DALEN, de l'aide qu'il a bien voulu nous prêter en lisant une des épreuves et en contrôlant les renvois. Avouons enfin, qu'en dépit de nos peines, le présent livre est bien éloigné encore de la perfection.

B.

A l'égard du plan de notre *Dictionnaire manuel*, nous ferons les remarques suivantes: Comme les règles ordinaires de la prononciation française n'épuisent en aucune façon la matière, et que souvent elles ne disent mot des longues et des brèves, ni de l'accentuation, nous avons fait suivre chaque mot tête d'article de la partie française-allemande d'une figuration de la prononciation.

Nous avons adopté le système phonétique Toussaint-Langenscheidt, qui joint une grande exactitude à une grande clarté, et vient en aide à la mémoire, en se rattachant d'aussi près que possible à la figuration des sons allemands. Ce système phonétique suppose, il est vrai, la connaissance des explications données aux p. XV à XIX, mais cette connaissance sera bientôt acquise et ne rebutera pas les personnes qui tiendront à consulter utilement notre *Dictionnaire*.

Fidèles au principe de ne donner aucun terme étranger à l'école et à la vie usuelle, nous avons supprimé, à peu d'exceptions près, les expressions *vieillies* ainsi que les termes *du bas peuple* et de l'*argot*.

Il va sans dire que les *proverbes* et les *locutions proverbiales* les plus connus ont trouvé place dans notre dictionnaire. Quant aux *provincialismes*, ils n'ont été admis que s'ils sont très répandus ou s'ils se rencontrent chez les bons auteurs.

Pour ce qui est des *mots étrangers* ayant acquis droit de cité, et dont la langue française compte également un grand nombre, nous les donnons, si leur prononciation peut présenter des difficultés. Nous avons admis de même les principaux *noms propres* appartenant à l'histoire, à la géographie et à la mythologie, dont la forme ou la prononciation n'est pas identique dans les deux langues.

Pour augmenter l'utilité scientifique de notre dictionnaire, le *nom latin des plantes* suit partout l'appellation allemande; quant aux *noms latins d'animaux*, nous procédons de la même manière là où cette citation peut faire éviter une confusion.

Nous expliquons les *synonymes* si cela peut se faire brièvement; dans les autres cas, nous avons cru pouvoir nous abstenir, d'autant que la traduction exacte des mots français dans leur ordre alphabétique indique assez la différence entre les synonymes.

Les *antonymes* sont moins fréquemment donnés que dans notre grand ouvrage.

Les *étymologies* sur lesquelles il ne saurait y avoir de doute sont placées entre crochets immédiatement après la prononciation. Lorsque l'idiome auquel appartient le mot radical n'est pas indiqué, cela signifie que le radical est de la même langue que son dérivé, le mot tête d'article, c'est-à-dire français dans la partie française-allemande du dictionnaire.

Nous avons observé scrupuleusement l'ordre *alphabétique*, aussi bien pour la suite des mots têtes d'article que pour les exemples et locutions.

Le lecteur trouvera p. XXIII les règles essentielles de la *division orthographique* des mots en syllabes, et p. XXII les règles générales de la *liaison*.

Nous espérons que la disposition des articles de notre dictionnaire ainsi que l'ordonnance typographique laisseront reconnaître la tendance de donner un bon livre sous la meilleure forme possible, de ne pas seulement augmenter le nombre des dictionnaires existants, mais de contribuer à un progrès réel.

En ce qui concerne les *sources*, qu'il nous suffise de dire que nous avons compulsé avec le plus grand soin tous les ouvrages de quelque valeur, qui ont paru, jusqu'à ce jour, en France et en Allemagne, non seulement les dictionnaires généraux, mais aussi les nombreuses publications spéciales qui traitent de la prononciation, de l'étymologie, des synonymes, les dictionnaires technologiques, d'argot, etc.

CHARLES SACHS.

Vorwort zur vierten Bearbeitung.

Die vorliegende, um etwa hundert Seiten vermehrte Ausgabe des Sachs-Villatte unterscheidet sich von den drei vorhergehenden Bearbeitungen hauptsächlich in folgenden Punkten:

1. Wir haben uns bestrebt, die **moderne französische Sprache** möglichst vollständig zu geben, daher die **Neologismen** und die neuzeitlichen Redewendungen ganz besonders berücksichtigt sind.

2. Der aufs neue scharf geprüften **Aussprachebezeichnung** sind die besten neuesten Quellen (Nouveau Larousse Illustré; Dictionnaire général de la langue française, par Hatzfeld-Darmesteter, usw.) zugrunde gelegt worden.

3. **Bedeutungsangabe.** Um bei der Wahl der Übersetzung einem Irregehen vorzubeugen, ist bei jeder Nummer oder Unterabteilung des Titelkopfes die zu übersetzende Bedeutung in französischer Sprache knapp beigegeben.

4. Die von deutschen und französischen Verben, Adjektiven und Substantiven **abhängigen Präpositionen**, deren Wahl oft große Schwierigkeiten bietet, sind in Klammern beigefügt.

5. **Bildung des Femininums und des Plurals.** Ähnlich wie schon in den früheren Ausgaben des Wörterbuchs bei jedem Verbum-Titelkopf durch besondere kleine Ziffern auf die Konjugationstabellen verwiesen wird, so ist nun auch die Bildung des Femininums der Adjektive und Substantive durch kleine von einem Kreis umschlossene Verweisungsziffern (⑦–⑦k) angegeben, ferner durch andere Ziffern (⑤a–⑤c, ⑥a–⑥f) auch die Bildung des Plurals der Substantive; s. S. XL.

6. Die **technischen Ausdrücke**, insbesondere aus dem Gebiete des Handels, der Industrie, der Elektrizität usw., wurden einer genauen Prüfung unterzogen und möglichst ergänzt.

7. Der **Etymologie** wurde ganz besondere Sorgfalt zugewendet. Die Wurzel ist die Seele eines Wortes. Wer die Wurzel nicht kennt, dem bleibt das Verständnis des Wortes mehr oder weniger verschlossen. Wir haben uns zumeist auf die Angabe der durchaus sicheren Ableitungen beschränkt, zweifelhafte Etymologien hingegen nur selten gebracht und sie stets durch ein beigedrucktes Fragezeichen gekennzeichnet. Die Vergleichung des Französischen mit dem Deutschen lehrt, insbesondere was die Grund- oder Kernwörter der Sprache betrifft, die Gleichheit des Ursprungs beider Sprachen*; Französisch und Deutsch gehören zur selben Sprachenfamilie. Auch wird durch die Vergleichung dem Schüler eine Erleichterung zum gedächtnismäßigen Festhalten der neuen französischen Wörter gegeben: das französische Wort wird gewissermaßen an einen sicheren deutschen Haken gehängt (zB. „**mol**aire Backenzahn" gehört zu deutsch „**mahl**en") und dadurch im Gedächtnis des Schülers der Vergeßlichkeit entrissen.

Zum Schlusse danken wir aufs verbindlichste Herrn Prof. Biel für seine freundliche Mitarbeit an der ersten Hälfte des Wörterbuchs. Besonderer Dank gebührt auch der Drucklegungswarte der Langenscheidtschen Verlagsbuchhandlung für die genaue Nachprüfung der Aussprachebezeichnung, der Verweisungen, Zeichen, Abkürzungen usw., für das Beifügen der gleichsprachigen Bedeutungsangaben, für die Anordnung der Artikel und ihrer Beispiele und überhaupt für die Fertigstellung der typographischen Korrektheit des Werkes.

Karl Moser.

---

* ZB. **incliner**: lehnen; — **connivence**: nicken; — **dent, dentiste, dentition, dentelle, redan, trident**: Zahn; — **obèse, obésité**: essen; — **errer, erreur**: irren; — **fiel**: Galle, gelb; — **fraction, effraction, fracture, fragile, défricher, naufrage, réfractaire**: brechen; — **fond, fonder, fondement, fonds, foncier, défoncer**: Boden; — **frère** (lt. **frater**): Bruder; — **genou, s'agenouiller**: Knie; — **primogéniture**: Kind; — **goût, goûter, dégoûter, ragoût**: kosten; — **grain, graine, grenier, grange, granit, grenade**: Korn, Kern; — **hôte, hôtel, hôpital, hospice, hospitalier, hostile**: Gast; — **joug, subjuguer, subjonctif, joindre, joint(ure)**: Joch; — **lac, lacustre, lagune, lacune**: Lache; — **main, manche, manchette, manier, manière, manuel, menotte, émanciper**: ahd. **munt** Hand, Schutz, noch erhalten in: Vormund; — **mère** (lt. **mater**), **commère, marâtre, marraine, maternel, matrice, matricule, matrone**: Mutter; — **meule, molaire, moudre, moulin, rémouleur, vermoulu**: mahlen, Mühle; — **mineur, mineure, minorité, miniine, diminuer, ministre, minuscule, minute, minutie, minutieux, menu, menuisier, moindre, amoindrir**: minder; — **mouche**: Mücke; —

Préface de la quatrième édition.

La nouvelle édition du dictionnaire Sachs-Villatte, augmentée d'une centaine de pages, se distingue des trois éditions précédentes par les points suivants:

1° Nous nous sommes appliqués à donner aussi complète que possible la **langue moderne**, la langue de la conversation, la langue des journaux, du théâtre, des sports, etc.

2° La **prononciation** a été revue avec le plus grand soin et est conforme à celle donnée dans les dictionnaires français les plus récemment publiés (*Nouveau Larousse Illustré; Hatzfeld-Darmesteter*, etc.).

3° Pour éviter toute confusion dans le choix des traductions, on a indiqué à chaque division ou subdivision des articles la **signification à traduire.**

4° Les **prépositions** dépendant des verbes, adjectifs et substantifs allemands et français, dont le choix offre souvent de grandes difficultés, sont indiquées entre parenthèses.

5° **Formation du féminin et du pluriel.** Des petits chiffres entourés d'un cercle (⑦—⑦k), indiquent le féminin des adjectifs et des substantifs; d'autres chiffres (⑤a—⑤c, ⑥a—⑥f) marquent la formation du pluriel des substantifs (v. p. XL). Il va sans dire que les chiffres des éditions précédentes renvoyant aux modèles de conjugaison (①a—④bb) sont maintenus.

6° Les **termes techniques**, principalement ceux du domaine du commerce, de l'industrie, de l'électricité, etc., ont été soumis à un minutieux examen et complétés.

7° Les plus grands soins ont été consacrés à **l'étymologie**. L'âme d'un mot est sa racine. Ne connaît qu'imparfaitement le mot qui n'en sait pas la racine. Nous n'avons pas cherché à faire preuve d'érudition et nous nous sommes attachés surtout aux dérivations absolument certaines; les étymologies douteuses, parfois données, sont toujours marquées d'un point d'interrogation. La comparaison du français et de l'allemand nous apprend, principalement en ce qui concerne les mots formant le vieux fonds de la langue, l'unité d'origine des deux langues; le français et l'allemand, au point de vue étymologique, sont de la même famille. L'étymologie, en rattachant les mots nouveaux à des éléments connus, contribue également à fixer ces mots dans la mémoire des élèves.

En terminant, nous exprimons à M. le prof. BIEL nos bien sincères remercîments pour le concours qu'il a bien voulu nous prêter dans la première moitié du dictionnaire. Nous remercions également le bureau d'impression de la maison Langenscheidt des grands soins qu'il a apportés au contrôle de la figuration de la prononciation et au contrôle des renvois, des signes conventionnels, des abréviations, etc., à l'adjonction des significations à traduire, à la disposition des articles et de leurs exemples, et, en général, à la correction typographique du *Dictionnaire*.

CHARLES MOSER.

---

nez, **nas**al, **nas**iller: Naſe; — **nid**, **ni**cher, dé**ni**cher, **ni**ais, **ni**aiserie, dé**ni**aiser: Neſt; — **neuf**, **nov**ateur, in**nov**ation, **nov**ice, **nouv**eau, **nouv**eauté, **nouv**elle, re**nouv**eler: neu; — **noix**, **noy**er, **noy**au, **nois**ette: Nuß; — **nu**, **nu**dité, dé**nu**er: nackt; — **nuit**, **nuit**amment, mi**nuit**, **noct**urne, **noct**ambule, équi**noxe**: Nacht; — o**reille**: Ohr; — **père** (lt. **pater**), **par**rain, **pat**enôtre, **pat**ernité, **patri**cien, **patri**e, ex**patri**er, **patri**ote, **patr**on: Vater; — **pied**, quadru**pède**, **péd**ale, **péd**estre, **péd**icure, **piét**on, **piét**iner, em**piét**er: Fuß; — **poiss**on, **poiss**onnière, **pisc**ine, **pêch**er: Fiſch; — **porc**, **porc**herie, **pourc**eau: Ferkel; — **rav**e, **rav**ier, bette**rav**e: Rübe; — **roue**, **rou**et, **rou**é, **rou**erie, **rot**ule, **rot**ation: Rad; — **sel**, **sal**er, **sal**ière, **sal**ade, **sal**adier, **sal**aire, **sal**pêtre, **sauce**, **sauc**isse, **sau**poudrer: Salz; — **satis**faire, **sati**été, in**sati**able, **satur**er, ras**sasi**er, as**sez**: ſatt; — diſ**séqu**er, **scier**, (vivi)**sect**ion: Säge, Sichel; — as**seoir**, as**siet**te, dis**sid**ent, in**sid**ieux, obsé**d**er, obsession, poſsé**d**er, pré**sid**er, pré**sid**ent, pré**séa**nce, ré**sid**er, ré**sid**ent, ré**sid**u, **sis**, **séa**nce, bienſé**ant**, **séd**entaire: ſitzen; — in**stant**, ob**sta**cle, pre**stance**, pre**sta**tion, prê**ter**, sol**stice**, **sta**bilité, **sta**ge, **stance**, **sta**tion, **sta**tue, **sta**tuer: ſtehen; — **tu**: du.

Erklärung der bildlichen Zeichen usw. Explication des signes, etc.

	(Kein Zeichen	Umgangs- und Schriftsprache.
F	(Buchstabe F)	familiär, vertraulich.
P	(Buchstabe P)	populär, Sprache des (ungebildeten) Volkes.
V	(Buchstabe V)	vulgär, gemein.
⚚	(Galgen)	Gauner- und Diebssprache.
☄	(Komet)	selten, wenig gebräuchlich.
†	(ein Kreuz)	veraltet (bei Personennamen für gestorben).
+++	(drei Kreuze)	unrichtig, regelwidrig, falsch.
*	(Stern)	Neologismus, neues Wort; neue Aussprache.
📖	(Buch)	wissenschaftlich.
⚘	(Blume)	Pflanzenkunde, Pflanze.
⚗	(Retorte)	Chemie.
🌍	(Globus)	Länderkunde.
📐	(Zirkel)	Mathematik.
⚕	(Äskulapstab)	Arzneikunde, Krankheitslehre.
⚙	(Zahnrad)	technisch, Handwerksausdruck.
⚒	(Hämmer)	den Bergbau betreffend.
⛏	(Spaten)	Ackerbau, Landwirtschaft, Gartenbau (kunst).
🜲	(Lotwage)	Baukunst.
⚖	(Wage)	Rechtswissenschaft.
⚡	(Blitzstrahl)	Elektrizität, Elektrotechnik.
⚔	(Degen)	militärisch; Soldatensprache.
⚓	(Anker)	Marine, Schiffahrt; Schiffersprache.
💰	(Geldstück)	Handel, kaufmännisch.
📯	(Posthorn)	Post.
🚂	(Lokomotive)	Eisenbahn.
🚲	(Fahrrad)	Radfahrsport.
𝅘𝅥𝅮	(Note)	Musik.
🛡	(Wappenschild)	Wappenkunde.
▭	(Rechteck)	Freimaurerei.

Unmittelbar hinter dem **fettgedruckten** Titelworte stehend, beziehen sich die Zeichen und Abkürzungen (s. S. XII u. ff.) auf alle Bedeutungen des Titelkopfes. Auf eine einzelne Nummer folgend, haben sie nur für den betreffenden Abschnitt des Artikels Geltung. Stehen sie bei einem einzelnen Satze oder Worte, so gelten sie nur für diesen oder dieses. Ein Kolon (:) hinter einem Zeichen oder einer Abkürzung (zB. F:, *prv.*:) zeigt an, daß sich das Zeichen oder die Abkürzung auf alle Beispiele des Restes des Abschnitts bezieht.

① ② ③ ④ usw. (Ziffern in einem Kreise) verweisen auf „Abgesonderte Bemerkungen" (s. S. XXV—XL).

= (Gleichheitszeichen) gleich, ebenso wie.

~ (Wiederholungszeichen) vertritt: 1. das zu Anfang des Artikels stehende Wort; 2. die Aussprachebezeichnung des vorangehenden Titelkopfes oder nur den Anfang derselben; zB.:
dada Pferdchen; aller à ~ (= aller à dada) reiten;
abordable (abordā'bl). **abordage** (~dā'ǧ = abordā'ǧ).

Das Zeichen ♀ bedeutet, daß der Titelkopf statt mit einem kleinen mit einem großen Anfangsbuchstaben zu schreiben ist, und umgekehrt; zB.: **africain** *a.* u. ♀ *s.* = africain *a.* u. Africain *s.*; **Angora** . . . 2. chèvre ♀ = chèvre angora Angoraziege.

☞ Sind im Titelkopfe verschiedene Geschlechter angegeben, so vertritt ~, ohne weiteren Zusatz, nur die männliche Form.

- (Bindestrich) ersetzt den Anfang des Titelkopfes, zB. **amoureux**: lettre -reuse = lettre amoureuse.

↧ (Pfeil) zeigt an, daß am Fuße des Artikels noch Beispiele oder Redensarten folgen, die die hinter der arabischen Zahl gegebene Übersetzung erläutern oder erweitern. Die Ziffern der oben stehenden Bedeutungen und die Nummern der unten folgenden zugehörigen Beispiele stimmen miteinander überein. So bedeutet „**Zu 18**" beim Artikel prendre, daß die Beispiele auf die Nr. 18 Bezug haben; „s. cou 1↧" bei Nr. 14 desselben Artikels prendre heißt: Man lese im Artikel cou die zur Nr. 1 gehörigen, mit „**Zu 1**" eingeleiteten Beispiele durch; dort wird man die Übersetzung der Redensart prendre ses jambes à son cou finden.

	(absence de signe)	langage de la conversation, langage littéraire.
F	(lettre F)	langage familier.
P	(lettre P)	populaire, poissard
V	(lettre V)	vulgaire, très bas. [voleurs.]
⚚	(potence)	argot (ou langage) des filous et des
☄	(comète)	rare, peu usité.
†	(croix)	vieilli (ou mort en).
+++	(trois croix)	incorrect, irrégulier.
*	(étoile)	néologisme; nouvelle prononciation.
📖	(livre)	terme didactique.
⚘	(fleur)	botanique, plante.
⚗	(alambic)	chimie.
🌍	(globe)	géographie.
📐	(compas)	mathématiques.
⚕	(bâton d'Esculape	médecine, pathologie.
⚙	(roue dentée)	terme de métier.
⚒	(marteaux croisés	qui a rapport aux mines.
⛏	(bêche)	agriculture, horticulture.
🜲	(niveau de maçon	architecture.
⚖	(balance)	droit.
⚡	(éclair)	électricité.
⚔	(deux épées)	militaire; argot des casernes.
⚓	(ancre)	marine, navigation; argot des marins.
💰	(pièce de monnaie)	commerce, commercial.
📯	(cor de postillon)	postes.
🚂	(locomotive)	chemin de fer.
🚲	(bicyclette)	vélocipédie.
𝅘𝅥𝅮	(note)	musique.
🛡	(écu)	blason.
▭	(carré long)	franc-maçonnerie.

Quand ces signes sont placés immédiatement après *le mot initial* imprimé en **gros** caractères, ils s'appliquent à toutes les acceptions de ce mot (v. p. XII). Placés à la suite d'un numéro spécial de l'article, ils ne se rapportent qu'aux acceptions indiquées dans ce numéro. Lorsqu'ils précèdent une seule phrase ou une seule acception, ils ne se rapportent qu'à ces dernières. Un deux-points placé immédiatement après un signe ou une abréviation (p. ex. F:, *prv.*:) indique que cette abréviation s'applique à tous les exemples du restant du numéro.

① ② ③ ④, etc. (chiffres entourés d'un cercle) renvoient aux *Remarques détachées* (v. p. XXV—XL).

= (signe d'égalité) égal à, de même que.

~ (signe de répétition) 1° sert à éviter la répétition du mot tête d'article; 2° remplace (le commencement de) la prononciation du mot précédent; p. ex.:
dada Pferdchen; aller à ~ (= aller à dada) reiten;
abordable (abordā'bl). **abordage** (~dā'ǧ = abordā'ǧ).

Le signe ♀ remplace le mot tête d'article, sauf à changer la première lettre minuscule en majuscule et *vice versa*; p. ex.: **africain** *a.* u. ♀ *s.* = africain *a.* u. Africain *s.*; **Angora** . . . 2. chèvre ♀ = chèvre angora Angoraziege.

☞ Si le mot tête d'article a une forme masculine et une forme féminine, le signe ~ (sans autre addition) remplace le masculin seul.

- (petit trait) remplace la première partie du mot tête d'article, p. ex.: **amoureux**: lettre -reuse = lettre amoureuse.

↧ (flèche) au bout d'un numéro ou alinéa indique qu'au bas de l'article se trouvent des exemples ou locutions se rapportant à cet alinéa. Ces exemples eux-mêmes sont marqués du numéro de l'alinéa, p. ex., à l'article *prendre*. «**Zu 18**» signifie: exemples se rapportant au n° 18 de l'article *prendre*; «s. cou 1↧» au même article *prendre* (n° 14) veut dire: voyez à l'article *cou* les exemples se rapportant au n° 1 et placés au bas de l'article; vous y trouverez la traduction de la locution: *prendre ses jambes à son cou*.

' Häkchen vor h = aspiriertes h (vgl. die Vorbemerkung unter dem Buchstaben H, S. 472).

Quadrat nach einem *adjectif*, heißt: Dieses *adjectif* hat ein *adverbe*, bildet es regelmäßig vgl. Nr. 9 der Allgemeinen Bemerkungen über die innere Einrichtung des Werkes, S. XXI, und die Bedeutung des *adv.* weicht von der des *adj.* nicht ab; zB.: **funeste** *a.* = *a.*: funeste, *adv.*: funestement; **cruel** *a.* = *a.*: cruel, *adv.*: cruellement.

[ ] eckige Klammern schließen die etymologischen Angaben ein.

( ) runde Klammern: doppelte Schreibweise oder doppelte Lesart, d. h. der eingeklammerte Teil des Wortes oder der Redensart kann ausgelassen werden; zB.:

grol l e = grolle od grole.
bouc: 1. *zo.* Ziegen-Bock = es kann entweder „Ziegenbock" oder bloß „Bock" heißen.
copie: (livre *m* de ~ de lettres; d. h. man kann sowohl livre de copie de lettres als auch bloß copie de lettres sagen.
bonsoir: donner (ou souhaiter) le ~ à q. j-m guten Abend od. gute Nacht wünschen; d. h. das französische donner le bonsoir à q. oder souhaiter le bonsoir à q. kann deutsch mit „j-m guten Abend wünschen" oder mit „j-m gute Nacht wünschen" übersetzt werden.

Kolon in den eckigen Klammern Etymologie: urverwandt mit ...

(Semikolon) Ende der gegebenen Bedeutung, neue Bedeutung. Um Zweideutigkeiten zu vermeiden, steht manchmal auch das Semikolon statt des Kommas.

' spiritus asper indique l'aspiration de la lettre *h* (v. l'observation préliminaire à la lettre *H*, p. 472).

~ (carré parfait), après un *adjectif*, signifie que cet adjectif a un *adverbe* formé régulièrement (v. n° 9 des Remarques générales sur la disposition de l'ouvrage, p. XXI) et dont la signification ne diffère point de celle de l'adjectif; p. ex.: **funeste** *a.* = *a.*: funeste, *adv.*: funestement; **cruel** *a.* = *a.*: cruel, *adv.*: cruellement.

[ ] crochets renferment les indications *étymologiques*.

( ) parenthèses. Les parenthèses indiquent des variantes orthographiques ou autres, une autre forme du mot, un dérivé qui peut être employé à peu près au même titre que le mot simple, etc.; p. ex.:

grol l e = grolle ou grole.
bouc: 1. *zo.* Ziegen-Bock = Ziegenbock ou Bock.

copie: livre *m* de ~ de lettres = livre de copie de lettres ou copie de lettres

bonsoir: donner (ou souhaiter) le ~ à q. j-m guten Abend od. gute Nacht wünschen = donner le bonsoir à q. **ou** souhaiter le bonsoir à q. j-m guten Abend wünschen **ou** j-m gute Nacht wünschen.

: deux points entre deux crochets (étymologie): de la même racine que ...

; point et virgule fin d'une acception donnée; *nouvelle* acception. Pour la clarté du texte, on a employé quelquefois le point et virgule au lieu de la virgule.

Abkürzungen. Abréviations.

Allgemein bekannte oder sich aus dem Zusammenhange ergebende Abkürzungen sind hier nicht aufgeführt.

Nous n'indiquons pas ici les abréviations généralement connues ou qui s'expliquent par le contexte.

A

A.	Académie, Wörterbuch der Académie française
a.	auch, aussi
a., adj.	adjectif, Eigenschaftswort
abr.	abréviation, Abkürzung
abs.	absolu, absolument, absolut, unabhängig, ohne Objekt, ohne nähere Bestimmung
abus.	abusif, abusivement, mißbräuchlich
acc.	accusatif, Akkusativ
act.	actif, Tätigkeitsform; aktiv, tätig
adjt	adjectivement, als Eigenschaftswort
adv.	adverbe, Umstandswort
advt	adverbialement, in adverbialer Bedeutung
aér.	aérostation, Luftschiffahrt
a f	adjectif féminin, weibliche Form des Eigenschaftswortes
aff.	affirmatif, affirmativement, bejahend
afr.	altfranzösisch, vieux français
äg.	ägyptisch, égyptien
agl.	angelsächsisch, anglo-saxon
ahd.	althochdeutsch, ancien haut-allemand
allg.	allgemein, généralement
a m	adjectif masculin, männliche Form des Eigenschaftswortes
an.	anatomie, Zergliederungskunst
a'n.	adjectif numéral, Zahlwort
a'n.c.	adjectif numéral cardinal, Grundzahl
Anm.	Anmerkung, note
a n.o.	adjectif numéral ordinal, Ordnungszahl
ant.	antonyme, den entgegengesetzten Sinn ausdrückend (es Wort)
antiq.	antiquité, Altertum
ar.	arabisch, arabe
arg.	argot, Sprache eines besonderen Gewerbes, einer besonderen Klasse (vgl. F, Seite XI
arith.	arithmétique, Rechenkunst
arp.	arpentage, Feldmeßkunst
Art.	Artikel, Titelkopf, tête d'article
art.	article, Geschlechtswort
artill.	artillerie, Artillerie
ast.	astronomie, Sternkunde
astrol.	astrologie, Sterndeuterei
augm.	augmentatif, Verstärkung ausdrückend (es Wort)
autom.	automobilisme, Automobilwesen
av.	aviation, Flugwesen
a've.	adjectif verbal, Verbaladjektiv

B

B.	Bescherelle, *Dictionnaire de* ~
b.	bei(m), près de, chez, à
basf.	baskisch, basque
Bed.	Bedeutung en, signification(s)
berl.	berlinisch, parler de Berlin
bibl.	biblique, biblisch
bill.	billard, Billardspiel
bisw.	bisweilen, quelquefois
Bm.	Beaumarchais
Boil.	Boileau
bo.p.	en bonne part, im guten Sinne
braſ.	brasilianisch, brésilien
bſd.	besonders, insbesondere, principalement)
B. St. P.	Bernardin de Saint-Pierre
burſch.	burschikos, langage des étudiants
bz.	bezeichnet, marque, indique

C

cath.	catholique, (römisch-)katholisch
ch.	chasse, Jagd
charp.	charpenterie, Zimmermannshandwerk
chin.	chinesisch, chinois
chir.	chirurgie, Wundarzneikunst
chp.	chapitre, Kapitel
cj.	conjonction, Bindewort
compr.	comparatif, Komparativ
co.	comique, komisch, scherzhaft
Co.	Corneille
Co. C.	Corneille (*Cid*)
Co. H.	Corneille (*Horace*)
Co. R.	Corneille (*Rodogune*)
coll.	terme collectif, Sammelname; collectivement, in kollektivem Sinne (form)
cond.	conditionnel, Bedingungsform
conj.	conjugaison, Abwandlung
cons.	consonne, Mitlauter
cord.	cordonnerie, Schuhmacherei
corr.	corrompu, korrumpiert, verderbt
cuis.	cuisine, Küche

D

d.	der, die, das; die, le, la; les
dat.	dativ. Dativ
dém.	démonstratif, hinweisend
Dep.	Departement, département
dér.	dérivé, abgeleitet
Df	Dorf, village
dfl.	défectif, mangelhaft, nicht vollständig
d. h.	das heißt, c'est-à-dire
dim.	diminutif, verkleinernd; Verkleinerungswort
dipl.	diplomatie, Diplomatie
Dm. f.	Dumas fils
Dm. p.	Dumas père
dram.	dramatisch, dramatique
ds	dieſes, dies, ceci, cela
dſe	dieſe, ce, cet, cette; ces, ceux-ci, celles-ci
dſr	dieſer, ce, celui-ci
dtſch	deutſch, allemand

E

e.	ein, un, une
ea.	einander, l'un l'autre, réciproquement
éc.	langage des écoliers, Schülerſprache
e-e	eine, un, une
ehm.	ehemals, autrefois
eig.	eigentlich, proprement
ell.	elliptique, elliptiquement, unvollſtändig
elſ.	elſäſſiſch, alsacien
e-m	einem, à un, à une
e-n	einen, un, une *acc.*
enf.	langage des enfants, Kinderſprache
engl.	engliſch, anglais
engΣ.	im engern Sinne, dans un sens plus restreint
ent.	entomologie, Kerbtierlehre
e-r	einer, à un, à une; d'un, d'une
e-s	eines, d'un, d'une
esc.	escrime, Fechtkunſt
et.	etwas, quelque chose
etc.	et cætera, und ſo weiter
Etym.	Etymologie, étymologie

F

f	féminin, weiblich, en Geſchlechts
F	f. Σ. XI
fauc.	fauconnerie, Falknerei
féod.	féodalité, Lehnsweſen
ff.	und folgende, et pages suivantes
fig.	au figuré, im bildlichen Sinne
Fl.	Fluß, rivière
fläm.	flämiſch, flamand
for.	ce qui concerne les forêts, Forſtweſen; science forestière, Forſtwiſſenſchaft
f pl.	féminin pluriel, weibliche Mehrzahl
fr.	franzöſiſch, français
fréq	fréquentatif, eine Wiederholung der Handlung ausdrückendes Zeitwort
frt.	fortification, Befeſtigungskunſt
fut.	futur, Zukunft

G

gb.	geboren, né
gB.	gleiche Bedeutung, même signification
gbr.	gebräuchlich, usité
gén.	génitif, Genitiv
géogn.	géognosie, Geſteinkunde
géol.	géologie, Erdgeſchichte
géom.	géométrie, Raumlehre
germ.	germaniſch, germanique
gew.	gewöhnlich, ordinairement
gh. zu	dtſch „brechen" = gehört zum deutſchen Wort „brechen", de la même famille que l'allemand «brechen», se rattache à l'allemand «brechen»
glchn.	gleichnamig, homonyme
got.	gotiſch, gothique
gr.	grammaire, Sprachlehre
grch.	griechiſch, grec
gſchr.	geſchrieben, écrit
gym.	gymnastique, Turnweſen

H

h.	haben, avoir
hd.	hochdeutſch, haut-allemand
hebr.	hebräiſch, hébreu
hist.	histoire, Geſchichte
h. n.	histoire naturelle, Naturgeſchichte
hom.	homonyme, gleichlautendes Wort
horl.	horlogerie, Uhrmacherei
hydr.	hydrodynamique, Waſſerkraftlehre

I

icht.	ichtyologie, Fiſchkunde
imp.	impersonnel, unperſönlich
impér.	impératif, Befehlsform
impf.	imparfait, Mitvergangenheit
ind.	indicatif, Wirklichkeitsform
inf.	infinitif, Nennform
int.	interjection, Empfindungslaut, Ausrufungswort
inv.	invariable, unveränderlich
iro.	ironiquement, ironiſch, ſpöttiſch
irr.	irrégulier, unregelmäßig
isl.	isländiſch, d'Islande
it.	italieniſch, italien

J

j.	jemand, quelqu'un
Jahrh.	Jahrhundert, siècle
jap.	japaniſch, japonais
J.-J.	Jean-Jacques Rousseau
j-m	jemand em, à quelqu'un
j-n	jemand, en, quelqu'un *acc.*
j-s	jemandes, de quelqu'un

K

klt.	keltiſch, celtique

L

L.	Littré
l.	laſſen, faire, laisser
Lar.	Larousse
L. F.	La Fontaine
litt.	littérature, Literatur, Schriftſtellerei
Lnd.	Landais
lt.	lateiniſch, latin

M

m	masculin, männlich, en Geſchlechts
m.	machen, faire
M.	Molière
M. A.	Molière (*Avare*)
M. Am.	Molière (*Amphitryon*)
M. É. M.	Molière (*École des Maris*)
M. F. S.	Molière (*Femmes savantes*)
M. Ma.	Molière (*Malade imaginaire*)
M. Mé.	Molière (*Médecin malgré lui*)
M. Mi.	Molière (*Misanthrope*)
M. Pr.	Molière (*Précieuses*)
mach.	ce qui concerne les machines, Maſchinenweſen
madj.	madjariſch, ungariſch, magyar, hongrois
man.	manège, Reitkunſt
md.	mitteldeutſch, moyen allemand
m-e	meine, ma, mon; mes
méc.	mécanique, Mechanik
men.	menuiserie, Tiſchlerei
mép.	méprisable, verächtlich
mét.	métrique, Verslehre
métall.	métallurgie, Hüttenkunde
meton.	metonymiſch, métonymique
mex.	mexikaniſch, mexicain
mfort	moins fort, ſchwächer, weniger ſtark d. h. die hinter *mfort* folgende Überſetzung drückt den vor *mfort* ſtehenden Begriff ſchwächer aus. L'expression donnée après *mfort* est plus faible que celle qui précède cette abréviation; comparez *pfort*
mhd.	mittelhochdeutſch, moyen haut-allemand
min.	minéralogie, Steinkunde
mlt.	mittellateiniſch, bas latin
m-m	meinem, à mon, à ma
m-n	meinen, mon, ma *acc.*
m pl.	masculin pluriel, männliche Mehrzahl
m-r	meiner, à ma, à mon; de ma, de mon; de mes
m-s	meines, de mon, de ma
mſt	meiſtens, meiſtenteils, le plus souvent, presque toujours
Münzw.	Münzweſen, système monétaire
mv. p.	en mauvaise part, im üblen od. im ſchlimmen Sinne
myth.	mythologie, Götter- oder Fabellehre
Mz.	Mozin, *Dictionnaire*

N

n	neutre, ſächlich, en Geſchlechts
n.	nach, après, d'après
n app.	nom appellatif, Gattungsname
ndd.	niederdeutſch, bas allemand
ndl.	niederländiſch, néerlandais
nég.	négation, Verneinung
N.-F.	nördliches oder Nord-)Frankreich, nord de la France
nhd.	neuhochdeutſch, allemand moderne
nlt.	neulateiniſch, néo-latin
nom.	nominatif, Nominativ
norddt.	norddeutſch, allemand du Nord
n pl.	neutre pluriel, ſächliche Mehrzahl
npr.	nom propre, Eigenname
num.	numismatique, Münzkunde

O

o. ohne, sans [de l'Allemagne]
obd. oberdeutsch, dialecte du Sud[
od. oder, ou
opt. optique, Lichtlehre
orf. orfèvrerie, Goldschmiedekunst
orn. ornithologie, Vogelkunde
öst. österreichisch, autrichien

P

P (s. S. XI)
parl. parlement, Parlament
part. participe, Mittelwort
Pas. Pascal
pât. pâtisserie, Kuchenbäckerei
p'd. passé défini
peint. peinture, Malerei
péj. péjoratif, verschlimmernd, verächtliche Herabsetzung ausdrückend es Wort)
pers., Pers. personne, Person
Pfl. Pflanze, plante
pfort plus fort, stärker, verstärkter Sinn (d. h. die auf *pfort* folgende Übersetzung drückt den Begriff noch stärker aus. L'expression donnée après *pfort* est plus forte que celle qui précède cette abréviation; comparez *mfort*)
phls. philosophie, Philosophie
phm. pharmacie, Arzneikunde [lehre]
phon. phonétique, Laut(bildungs)=[
phot. photographie, Photographie
phrén. phrénologie, Schädellehre
phys. physique, Naturlehre
physiol. physiologie, Lebenslehre
pl. pluriel, Mehrzahl
poét. poétique, poetisch, dichterisch
pol. politique, Politik
poln. polnisch, polonais
port. portugiesisch, portugais
p/p. participe passé, Mittelwort der Vergangenheit [d. Gegenwart]
p/pr. participe présent, Mittelwort[
pr. pronom, Fürwort
pr/d. pronom démonstratif, hinweisendes Fürwort
préc. (langage) précieux, gezwungene, gezierte Sprache
prés. présent, Gegenwart
prf. préfixe, Vorsilbe
pr/i. pronom interrogatif, fragendes Fürwort [tes Fürwort]
pr/ind. pronom indéfini unbestimm=[
priv. privatif, Verneinung ausdrückend(e Vorsilbe)
prov.fr. prononciation française, französische Aussprache
prot. protestant, protestantisch
provc. provincialisme, landschaftlicher Ausdruck
provC. provincialisme du Centre, Provinzialismus Mittelfrankreichs
provE. provincialisme de l'Est, Provinzialismus Ostfrankreichs
provN. provincialisme du Nord, Provinzialismus Nordfrankreichs
provO. provincialisme de l'Ouest, Provinzialismus Westfrankreichs
provS. provincialisme du Sud, Provinzialismus Südfrankreichs
provSO. provincialisme du Sud-Ouest, Provinzialismus Südwestfrankreichs
prp. préposition, Verhältniswort
pr/p. pronom personnel, persönliches Fürwort [gendes Fürwort]
pr/pss. pronom possessif, besitzanzei=[
prpt prépositionnellement, als Verhältniswort [Fürwort]
pr/r. pronom relatif, bezügliches[
prs. persisch, persan, perse
prv. proverbe, Sprichwort [lich]
prvt proverbialement, sprichwörtlich
prvz. provenzalisch, provençal [dend]
psf passif, Leideform; passiv, lei=[

Q

q. quelqu'un, jemand
qc. quelque chose, etwas

R

R. Racine
R. Ph. Racine (*Phèdre*)
r. régulier, regelmäßig
réfl. réfléchi, zurückbezüglich
rég. régime, Ergänzung
Régn. Régnier
rét. rétabli, remis en honneur, wieder eingeführt (von veraltet gewesenen Wörtern, en parlant de mots vieillis) [rednerisch]
rhét. rhétorique, Redekunst, schön=[
rl. religion, Religion, kirchlich
rl. cath. religion catholique, katholische Religion
rl. prot. religion protestante, protestantische Religion
r-r richtiger, plus correct(ement)
russ. russisch, russe

S

s. siehe, voir, voyez
S. Seite, page
s. substantif, Hauptwort (beiderlei Geschlechts, s. S. XX,5)
sæc. Säkulum, Jahrhundert, siècle
Schr. Schriftsteller, écrivain
schwd. schwedisch, suédois [suisse]
schwz. schweizerisch, de la Suisse.[
sculp. sculpture, Bildhauerkunst
Sd. Sand
s-e seine, sa, son; ses [ergänze]
s.-ent. sous-entendu, zu ergänzen,[
serr. serrurerie, Schlosserei
S.-F. südliches (od. Süd-)Frankreich, midi de la France
sg. singulier, Einzahl
skand. skandinavisch, Scandinave
skr. Sanskrit, sanskritisch, sanscrit
slw. slawisch, slave
s-m seinem, à son, à sa
sn sein, être
s-n seinen, son, sa *(acc.)* [prétendu]
sog. sogenannt, dit, soi-disant.[
span. spanisch, espagnol
s/pl. substantif pluriel, Hauptwort in der Mehrzahl
spn supin, Supinum
spr. sprich, prononcez
s-r seiner, à son, à sa; de son, de sa; de ses [naire]
S.-R. Schuster-Régnier, *Diction-*[
s-s seines, de son, de sa

st. statt, au lieu de
St. Stadt, ville
st.s. style soutenu, gehobener Stil, edle Rede oder Schreibart
subj. subjonctif, Möglichkeitsform
subl. sublime, erhaben
südd. süddeutsch, dialecte du Sud de l'Allemagne
suj. sujet, Satzgegenstand
sup. superlatif, Superlativ
syll.péj. syllabe péjorative, Verschlimmerung ausdrückende Silbe
Syn. synonyme, sinnverwandt(es)
syr. syrisch, syriaque [Wort]

T

T. Teil, partie (z. B. T. I = Teil I, première partie)
télégr. télégraphie, Telegraphie
téléph. téléphonie, Fernsprechwesen
thé. théâtre, Theater
tschech. tschechisch, tchèque
türk. türkisch, turc
typ. typographie, Buchdruckerkunst

U

u. und, et
übh. überhaupt, en général
Übs. Übersetzung, traduction
univ. université, Universität
urspr. ursprünglich, à l'origine
usw. und so weiter, et cætera

V

V (s. S. XI)
v. von, de
v. verbe, Zeitwort
var. variable, veränderlich
v.aux. verbe auxiliaire, Hilfszeitwort
vét. art vétérinaire, Tierarznei=[
vgl. vergleiche, comparez [kunde]
V. H. Victor Hugo
v/i. verbe intransitif, zielloses Zeitwort
v/impr. verbe impersonnel, unpersönliches Zeitwort
V. Voltaire [liches Zeitwort]
vlt. volkslateinisch, latin populaire
Vn. Vorname, prénom
vo. voyelle, Selbstlauter
v/r. verbe réfléchi, zurückbezügliches Zeitwort
v/rp. verbe réciproque, reziprokes (od. eine gegenseitige Handlung ausdrückendes) Zeitwort
v/t. verbe transitif, zielendes Zeitwort

W

w. werden, devenir
W. Wurzelwort, Stamm, radical
wahrsch. wahrscheinlich, probablement
weit S. im weitern Sinne, par extension
wien. wienerisch, parler de Vienne

Z

z. B. zum Beispiel, par exemple
zo. zoologie, Tierkunde
zs. zusammen, ensemble
zsgs. zusammengesetzt, composé
zsgz. zusammengezogen, contracté
Zsstzg. Zusammensetzung en , mot(s) composé s.

Das Toussaint-Langenscheidtsche System zur Bezeichnung der Aussprache.*

1. Schriftgattungen.

Deutsche Schrift: für Laute, die im Deutschen und Französischen gleich oder sehr ähnlich sind: b, d, f, g usw.: Blatt, Dorf, fein, Guß usw.

Lateinische Schrift: für französische Laute, für die kein deutscher Laut vorhanden ist: a, o, g usw.

Kursivschrift: für nasale Laute. Sie sind mit darunterstehendem „ (ähnlich einem *n*) dargestellt: *a*, *ä*, *o*, *ö*. Diese doppelte Unterscheidung *schräge Schrift* und das darunterstehende Zeichen „ wird Verwechselungen mit den nicht nasale Laute darstellenden Zeichen a, o, ö genügend vorbeugen.

Kleinere Schrift: für flüchtig gesprochene, sehr wenig hervortretende kurze Vokale (i, o, u, ü, hochstehendes ᵉ).

envoyions	(ãwoajiŋ)
bois	(boa)
fonet	(fuã)
fuir	(füir)
demeurer	(dᵉmöre')

2. Allgemeine Aussprachezeichen.

(Kürzezeichen) für kurze Vokale: bald, Bild, bunt.

(Längezeichen) für lange Vokale: Tadel, Bibel, Kur.

(Betonungszeichen) gibt an, daß der davorstehende Vokal leicht zu betonen ist (nicht so schwer wie im Deutschen).

(Bindungszeichen): der Endkonsonant wird mit dem folgenden Worte verbunden, wenn 1. keine Pause zulässig, 2. durch die Bindung kein Mißlaut entsteht. In der Umgangssprache unterbleibt oft die Bindung. Näheres S. XXII.

(Trennungsstrich) zwischen zwei Vokalen zeigt an, daß beide getrennt, nicht als Diphthong, zu sprechen sind: reſitere' vierſilbig), nicht reĩtere' (dreisilbig).

(Scheidungszeichen) 1. nach einem Worte: der Endkonsonant darf nicht mit dem folgenden Worte verbunden werden; 2. vor einem Worte: vor diesem Wort wird weder apostrophiert noch gebunden.

(Bogen) über zwei Vokalen deutet an, daß beide schnell hintereinander, wie eine Silbe, also mit einer Ausströmung der Stimme derart auszusprechen sind, daß der zweite Vokal stärker hervortritt als der erste: Allusĩo'n.

3. Aussprachezeichen, die einer besonderen Erklärung bedürfen.

A. Für das Französische.

Nr.	Zeichen: lang	Zeichen: halblang	Zeichen: kurz	Wert des Zeichens	Beispiele	
				a) Vokale.		
1	ā			tiefes, langes a: Kahn, Rat	âme (am)	pâte (pat)
		a		dasselbe a, halblang: der etwas weniger gedehnte Laut des vorigen	las (la)	repas (r'pa')
2			a	hohes, helles, kurzes a: Satz, Kassel	lac (lak)	patte (pat)
		a		hohes, helles, halblanges a: der Laut des vorigen, nur etwas gedehnter	femme (fam)	madame (mada'm)
	ā			hohes, helles, langes a: derselbe Laut, lang	part (pār)	courage (kurā'ʒ)
3	*ā*			nasales, langes a	langue (lāg)	tendre (tādr)
		a		nasales, halblanges a: der weniger gedehnte Laut des vorigen	enfant (ãfã')	entrer (ãtre')
4		e		geschlossenes e: See, Schnee, Emil, französisch nur halblang vorhanden	été (ete')	léguer (lege')
					année (ãne')	héritier (eritie')
5	ä			offenes, langes ä: Ähre	faire (fär)	hiver (iwä'r)
		ä		offenes, halblanges ä: ebenso, nur kürzer	ferrer (äre')	terrain (täräŋ')
			ä	offenes, kurzes ä: schätzen, Geld	net (nät)	dialecte (djalä'kt)
6	*ä*			nasales, langes ä	teindre (tädr)	larynx (larä̃'ks)
		ä		nasales, halblanges ä	faim (fä̃)	raisin (räzä̃')
7	i			geschlossenes, langes i: Bibel, Igel	église (egli'z)	finir (fini'r)
		i		halblanges i: der Laut des vorigen, doch weniger gedehnt	ami (ami')	militaire (militä'r)
			i	geschlossenes, kurzes i: ebenso, nur noch kürzer, jedoch ungetrübt. Also nicht das offene i wie in Bitte, Bild, sondern der unveränderte, nur verkürzte Laut Bibel	histoire (istoa'r)	artiste (arti'st)
8			ı	tonloses, kurzes i: wenig hervortretender schwacher Vorschlag in Diphthongen	envoyions (ãwoajiŋ)	envoyiez (ãwoaje')

* Ausführlicheres über diese Aussprachezeichen ist in dem ersten unserer „Unterrichtsbriefe" enthalten.

Nr.	Zeichen lang	halblang	kurz	Wert des Zeichens	Beispiele	
9	o			geschlossenes, langes o: Ton, Rose	rose (roz)	nôtre (notr)
		o		geschlossenes, halblanges o: ebenso, nur weniger gedehnt	poser (poze')	rosée (roze)
10			ŏ	tonloses, kurzes o: ganz kurzer, wenig hervortretender, dumpfer, sich dem u nähernder Vorschlag in Diphthongen	moi (moa)	soin (ßoeg)
					trois (troa)	voix (woa)
11			ŏ	offenes, kurzes o: offen, Roß, Tonne	poste (pŏßt)	roc (rok)
		o		offenes, halblanges o: ebenso, nur etwas länger	analogue (analo'g)	monotone (monoto'n)
	ō			offenes, langes o: ebenso offen, doch sehr gedehnt. Dieser Laut ist im Hochdeutschen nicht als Länge vorhanden; man erzielt ihn, wenn man das o von Mord, Orden recht gedehnt spricht: Mo — — rd, O — — rden, ohne den Laut irgendwie zu verändern	mort (mōr)	encore (ąkō'r)
12	ą			nasales, langes o	oncle (ątl)	tombe (tąb)
		ą		nasales, halblanges o	bonbon (bąbą')	long (lą)
13	ō			geschlossenes, langes ö: Töne, Röschen	jeûne (jön)	honteuse (tö'z)
		ö		geschlossenes, halblanges ö: ebenso, nur weniger gedehnt	vœu (wö)	honteux (tö')
14			ŏ	offenes, kurzes ö: Tönnchen, Rößlein	bœuf (bŏf)	neuf (nŏf)
		ö		offenes, halblanges ö: ebenso, nur etwas gedehnter	œillade (öja'd)	pleurer (plöre')
	ō			offenes, langes ö: ebenso, doch noch mehr gedehnt. Dieser im Deutschen nicht als Länge vorhandene Laut entsteht, wenn man das kurze ö von Mörder, Körper recht gedehnt spricht: Mö — rder, Kö — rper	beurre (bör)	œuvre (öwr)
15			ŭ	tonloses, kurzes ö: ganz flüchtig und kurz	me (mŭ)	te (tŭ)
16	ą			nasales, langes ö	humble (ębl)	défunte (defę't)
		ą		nasales, halblanges ö	chacun (schaką')	parfum (parę')
17	u			geschlossenes, langes u: Buch, Hut	blouse (bluz)	voûte (wut)
		u		geschlossenes, halblanges u: ebenso, nur weniger gedehnt	fou (fu)	boucher (buſche')
			ŭ	geschlossenes, kurzes u: ebenso, nur noch kürzer, ohne Trübung. Also nicht das offene u in Bucht, Butter, sondern dasselbe u wie in Buch, jedoch von geringerer Dauer, ungedehnt	moustache (mußtă'ſch)	
18			ŭ	tonloses, kurzes u: wenig hervortretender, sehr kurzer Vorschlag in Diphthongen	fouet (fŭă)	girouette (girŭă't)
19	ū			geschlossenes, langes ü: Bücher, Hüte	buse (bū)	gageure (gajü'r)
		ü		geschlossenes, halblanges ü: ebenso, jedoch weniger gedehnt	reçu (r°ßü')	lu (lü)
			ŭ	geschlossenes, kurzes ü: ebenso, nur noch kürzer und ohne Trübung. Also nicht das offene ü in Büchse, Hütte, sondern dasselbe ü wie in Bücher, Hüte, jedoch ungedehnt, kurz	brusquer (brŭßke)	fruste (frŭßt)
20			ŭ	tonloses, kurzes ü: wenig hervortretender, sehr kurzer und schwacher Vorschlag in Diphthongen	huis (bŭī)	suivre (ßŭīwr)

Nr.	Zeichen weich, stimmhaft	Zeichen hart, stimmlos	Wert des Zeichens	Beispiele	
			b) Konsonanten.		
21	b		Blatt, backen, Baß	Babel (babä'l)	robe (rob)
22		p	platt, packen, Paß; aber nicht gehaucht zu sprechen	peuple (pöpl)	cap (kap)
23	d		Dorf, dir, Ende	dédire (dedi'r)	David (dawid)
24		t	Dorf, Tier, Ente; aber nicht gehaucht zu sprechen	tante (tgt)	dot (dot)
25	g		gar, Gram, Gnade ☛ Das Zeichen „g" ist in der Aussprachedarstellung stets hochdeutsch (Gott, Gabe usw.) zu lesen; kein j oder t oder ch!	gland (glg)	fougue (fug)
26		k	Karte, Kram, Knabe; aber nicht gehaucht zu sprechen	comme (kom)	estoc (äßto'k)
27	w		winden, wallen, Wein	vivre (wiwr)	Vésuve (weßü'w)
28		f	finden, fallen, fein	fifre (fifr)	golfe (golf)
29	s		Rose, Nase, Hase (norddeutsches sanftes s)	hasard (aßa'r)	ruse (rüs) zéro (sero')
30		ß	Roß, naß, hassen	sensible (ßgßß'bl)	France (frgß)
31	g		Vereinigung von G und j kommt in rein deutschen Wörtern nicht vor, ist aber jedem Deutschen bekannt in den Fremdwörtern: Equipage, Gendarm, Genie Jackett, Jalousie, Journal usw.	gibier (gibie')	jongleur (gggłö'r)
32		sch	Schande, marschieren, Mensch Zu warnen ist vor der zum Teil in Westfalen, Hannover usw. üblichen Aussprache des sch gleich ß-ch, zB. in Schinken: ßchinßkn	chercher (schärsche')	marche (marsch)
33	r		Mord, Körper, Rand. Das r stets deutlich hörbar, schärfer hervortretend als im Deutschen, besonders auch im Auslaute	rivière (riwjä'r)	heure (or)
34	j		Jahr, jodeln, jammern	bouillon (buj'g')	bien (bjg)
35	nj		gn mouillé; ein Laut: ni nicht: nj!	gagner (ganje')	vigne (winj)
36	l, m, n		Zu beiden Sprachen gleich. Im Auslaute nicht verschlucken, sondern recht deutlich	égal (ega'l)	homme (om) reine (rän)
37	ßt		Kasten, fest, meist. ßt ist immer wie ein scharfes ß mit folgendem t zu sprechen, nicht wie in Stein (shtein) oder wie das schwäbische scht: Kaschten, fescht	vaste (waßt)	reste (räßt)
38	ßp		haspeln (ha'ßpln). Wesp' (wäßp). Nicht wie schp sprechen (vgl. ßt	spore (ßpor)	respirer (räßpire')

☛ Pour les Français qui ne comprendraient pas suffisamment l'allemand, nous donnons, en langue française, l'abrégé suivant de notre système de prononciation.

Clef de la prononciation figurée de la langue française.

Comparez le tableau ci-dessus.

La valeur des signes ◡ - ' _ | ‿ a été expliquée plus haut, page XV.

Les caractères allemands (a. ä, b, d, etc.) représentent les sons français qu'on peut indiquer aux Allemands par des lettres allemandes, sans autre explication.

Les caractères romains (a, o, ö, etc.) représentent les sons français pour lesquels il n'y a pas en allemand de sons équivalents.

NB. *Les caractères italiques* avec le signe _ en bas (*a*, *ä*, *o*, *ö*) représentent les *nasales*.

Les caractères plus petits que les autres (ᵢ, ₑ, ᵤ, ₒ, ᵃ) représentent des sons très brefs et très faibles.

ā long et profond, comme *a* dans *â*me, p*â*te.

a demi-long et profond, comme *a* dans l*a*s, repa*s*.

à bref et clair, comme *a* dans l*a*c, p*a*tte.

a demi-long et clair, { comme *a* dans mad*a*me. / comme *e* dans femme.

ā long et clair, comme *a* dans p*a*rt, cour*a*ge.

ą a nasal et long, { comme *an* dans l*an*gue. / comme *en* dans t*en*dre, sci*en*ce.

a a nasal et demi-long, comme *en* dans *en*fant, *en*trer.

ē è ouvert et long, comme *ai*, *e* dans f*ai*re, hiv*e*r.

è è ouvert et demi-long, comme *e* dans terrain.

ĕ è ouvert et bref, comme *e* dans net, dialecte.

ę è nasal et long, { comme *ein*, *ain* dans f*ein*dre, pl*ain*dre. / comme *ym*, *in* dans Ol*ym*pe, s*in*ge.

e è nasal et demi-long, { comme *aim*, *ein* dans f*aim*, p*eint*, / comme *ain*, *in* dans m*ain*, Rh*in*.

b se prononce comme un b français: *b*arbe.

d se prononce comme un d français: demi-mon*d*e.

e é fermé et demi-long, comme *é* dans *é*té, l*é*guer.

f se prononce comme un f français: *f*i*f*re.

g se prononce comme *g* dans *g*land, fou*g*ue.

ǧ ce signe, combiné de G et j, se prononce comme { *g* dans ra*g*e, lo*g*e. / *j* dans *j*ournal, *J*ean.

ī i long, comme *i* dans v*i*ve, égl*i*se, volt*i*ge.

i i demi-long, comme *i* dans am*i*, mil*i*taire.

ĭ i bref, comme *i* dans h*i*stoire, art*i*ste.

ᵢ i très bref et faible, comme *i* dans envoy*i*ez.

l ce signe, indiquant le *ll mouillé* dans le corps des mots, l'*il mouillé* à la fin des mots, doit être prononcé comme *ill* dans batai*ll*on ou comme *il* dans bétai*l*, orgue*il*.

ə se prononce comme *e* dans *c*omme, *é*clat.

l comme un l français: *l*i*l*as, bi*l*e.

m comme un m français: *m*adame.

n comme un n français: fi*n*e, *n*eveu.

ñ indique *gn mouillé*: beso*gn*e, ga*gn*er.

o o fermé et long, comme *a*, *o* dans ros*e*, dép*o*se, le nôtre.

o o fermé et demi-long, comme *o* dans p*o*ser, ros*é*e.

ₒ o très bref et faible, comme *o* dans m*oi*, s*oi*n.

ō o ouvert et long, comme *o* dans m*o*rt, enc*o*re, alors.

o o ouvert et demi-long, comme *o* dans anal*o*gue, mon*o*tone.

ŏ o ouvert et bref, comme *o* dans p*o*ste, r*o*c.

o o nasal et long, comme *om*, *on* dans t*om*be, *on*cle.

o o nasal et demi-long, comme *on* dans b*on*bon, t*on*.

ō eu fermé et long, comme *eu*, *eû* dans hont*eu*se, je*û*ne.

ö eu fermé et demi-long, comme *eu*, *œu* dans *eu*x, v*œu*

ᵉ eu très bref et faible, comme *e* dans m*e*, t*e*, s*e*, l*e*.

ō eu ouvert et long, comme *eu*, *œu* dans b*eu*rre, *œu*vre.

ö eu ouvert et demi-long, { comme *eu* dans pl*eu*rer, / comme *œ* dans *œ*illade.

ŏ eu ouvert et bref, comme *œu*, *eu* dans b*œu*f, n*eu*f.

o eu nasal et long, comme *um* dans h*um*ble.

o eu nasal et demi-long, { comme *um* dans parf*um*. / comme *un* dans *un*.

p ce signe se prononce comme un p français: *p*eu*p*le.

r se prononce comme un r français: *r*ivière, heu*r*e.

s s doux, comme *s* dans ha*s*ard, ru*s*e, comme *z* dans *z*éro

ß s sourd comme *s* dans *s*ensible ou comme *c* dans Fran*c*e

ßt se prononce comme *st* dans va*st*e, re*st*e.

ßp se prononce comme *sp* dans *sp*lendide, re*sp*irer.

ßch se prononce comme un ch français: *ch*erch*e*r, marc*h*e.

t se prononce comme un t français: *t*o*t*al.

ū *ou* long, comme *ou*, *où* dans rés*ou*dre, v*ou*te.

u *ou* demi-long, comme *ou* dans f*ou*, c*ou*p, b*ou*cher.

ŭ *ou* bref, comme *ou* dans m*ou*stache.

ᵘ *ou* très bref et faible, comme *ou* dans f*ou*et, gir*ou*ette.

ū u long, comme *u* dans gage*u*re, déluge.

u u demi-long, comme *u* dans re*çu*, l*u*, b*u*.

ŭ u bref, comme *u* dans br*u*squer, fr*u*ste.

ᵘ u très bref et faible, comme *u* dans b*ui*s, s*ui*vre.

w se prononce comme *r* dans *c*ière, re*n*ce.

B. Für das Englische.

Zur Erläuterung der im Wörterbuche vorkommenden englischen Wörter.

Nr.	Zeichen long	Zeichen kurz	Wert des Zeichens	Beispiele	
			a) Vokale.		
39	ā		reines, langes a, wie in Vater, kam, Schwan	*far* (fāʳ	*father* (fā'*dh*ɜʳ)
	a		halblanger, zwischen a und ā schwebender Laut (in Südengland meist durch a, in Nordengland und Amerika durch ă ersetzt	*glass* (glaß	*last* (laßt)
		ȧ	ganz offenes, kurzes a, ein wenig nach offenem ö hinneigend	*but* (bȧt, fait bat)	*come* (kȧm, fast kăm)
40	ă		offenes, langes ă in Bär; im Englischen nur vor r	*bare* (băʳ	*pair* (păʳ)
		å	ganz offenes, kurzes ä	*fat* fåt	*man* (mån)
		ạ	derselbe Laut, nur kürzer und schwächer	*about* ᵃbạu't)	*litany* (l'ɪ'tᵃnᵉ)
41	eⁱ		halboffenes e, nach i auslautend	*able* (eⁱbl)	*date* (deⁱt)
		ĕ	halboffenes, kurzes e	*bed* bĕd	*get* (gĕt)
		ẹ	zwischen ĕ und i, schwach, kurz und unbetont, wie in Beginn	*below* (bᵉlōᵘ')	*fishes* fi'shᵉz)
		ᵉ	derselbe Laut, fast wie kurzes i, im Auslaut	*daily* deⁱ'lᵉ)	*lady* (leⁱ'dᵉ)
42	ī		geschlossenes, langes i, wie in ihn, fast iⁱ	*meal* mīl)	*beer* (bīʳ)
		ĭ	offenes, kurzes i, wie **i** in in	*big* bĭg	*shift* (shĭft)
43	oᵘ		halboffenes o, nach ŭ auslautend	*note* (noᵘt	*boat* boᵘt)
	ą̄		langer, zwischen a und ō schwebender Laut	*fall* (fąl)	*nought* (nąt)
	ō		offenes, langes o (wie o in Mord, aber gedehnt); nur vor r	*or* (ōʳ	*border* bōʳ'dᵉʳ)
		ą̆	offenes, kurzes o, sich dem kurzen deutschen a sehr nähernd	*not* (nąt)	*soft* (ßą̆ft)
		ọ	geschlossenes, kurzes o	*obey* (ᵉbọeⁱ')	*propose* (pʀᵒpoᵘʳz)
44	ö		offenes, langes ö (wie ö in Mörder, aber gedehnt); nur vor r	*word* (wöʳd)	*girl* (göʳl)
		ᵒ	tonloses, kurzes ö, mit folgendem r wie ...**er** in Bauer, Butter	*nation* (neⁱ'shᵒn	*butter* b.ȧ't'ɜʳ)
45	u		geschlossenes, langes u, wie in Buch; vielfach diphthongisch, etwa ūᵘ	*fool* fūl)	*poor* (pūʳ)
		ŭ	offenes, kurzes u, wie in Bucht	*full* (fŭl)	*put* (pŭt)
		ŭ	der vorige Laut, nur schwächer	*July* (dʒuˡlāⁱ')	*duration* (dʲūʀeⁱ'shᵘn)
	ū				
			b) Diphthonge.		
46	a͡i		fast wie in Mai	*I* (a͡i)	*lie* (la͡i)
47	o͡i		mit ą anlautend, auf i auslautend	*voice* (woiß)	*boy* (bo͡i)
48	a͡u		fast wie in Haus	*house* (hau̯ß)	*now* (na͡u)
			c) Halbvokale.		
49	w		schwaches, kurzes, sich eng an den folgenden Vokal anschließendes ᵘ	*will* wĭl	*Bulwer* (bŭ'lwɜʳ)
	hw		derselbe Laut, mit gleichzeitigem kräftigem Hauche (wie er in Schottland, Nordengland, Irland und Amerika zu hören ist	*when* (hwen	*wheel* (hwīl)
50	i		schwacher, flüchtiger Laut des i in Antonie, Indien	*onion* (ᵒ'nʲᵒn	*filial* (fi'lʲᵉl)
			d) Konsonanten.		
51	r		vor Vokalen, mit der Zungenspitze hervorgebrachter Laut	*rose* (ʀoᵘz)	*pride* (pʀa͡id)
52	r		ein von dem vorhergehenden Vokal absorbierter, unhörbarer oder fast zum vokalischen a gewordener Laut. Das deutliche Hörenlassen dieses r gilt als provinziell	*car* (kāʳ)	*girl* (göʳl)
				acre (eⁱ'kᵉʳ)	*butter* (bȧ't'ɜʳ)
53	ǧ		(Vereinigung von G und j) gleich dem französischen g in *gendarme* oder dem J in *Jean* usw.; auch mit vorangehendem d	*azure* ᵃ'ǧᵉʳ	*Jew* (dʒu	*large* (lāʳdǧ
54	*th*		im Deutschen nicht vorhandener stimmloser gelispelter Zahnlaut	*thin* (*th*ĭn	*path* (*th*ąth
55	*dh*		im Deutschen nicht vorhandener stimmhafter gelispelter Zahnlaut	*thine* (*dh*a͡in)	*wether* (we'*dh*ɜʳ
56	nß		guttural-nasal, wie in fangen, singen	*sing* (ßĭnß	*singer* ßĭ'nßᵉʳ
57	sch		zurücktretendes, abgeschwächtes, gemildertes sch, sich bald dem i, bald dem ǧ nähernd	*nature* (neⁱ'tʲschʲᵉʳ	*mutual* (mjuˡ'tʲschʲuᵉl)

Allgemeine Bemerkungen über die innere Einrichtung des Werkes.

Remarques générales sur la disposition de l'ouvrage.

Die Kenntnis dieser Bemerkungen sowie der vorhergehenden und der folgenden („Abgesonderte Bemerkungen" [S. XXV—XL]) wird für den Gebrauch dieses Wörterbuchs vorausgesetzt.

La connaissance de ces remarques ainsi que de celles des pages précédentes, mais surtout la connaissance des «Remarques détachées» (page XXV—XL) est absolument nécessaire à ceux qui veulent faire, avec profit, usage du dictionnaire.

Über die Aussprache siehe Seite XV—XIX. — NB. En ce qui concerne la prononciation, v. page XV—XIX.

1. **Spezialverzeichnisse** sind nicht gegeben, vielmehr ist alles dem Rahmen des Ganzen einverleibt (siehe indes Seite 945—952). Wo bei Eigennamen keine deutsche Übersetzung steht, da werden sie geschrieben und gesprochen wie im Französischen.
2. **Abgesonderte Bemerkungen.** Dieselben enthalten wichtige Belehrungen über die Konjugation S. XXV bis XXXIX und über die Bildung des Plurals und des Femininums der Substantive und Adjektive (S. XL). Kleine, mit einem Kreise umgebene Ziffern (①, ②, ③, ④, ⑤, ⑥, ⑦) weisen in den einzelnen Artikeln des Wörterbuches auf diese Bemerkungen hin. „④p" bei **remettre** zeigt zB. an, daß dieses Verb nach mettre konjugiert wird. Da die Konjugation der französischen Verba schwierig ist, so war eine solche genaue Verweisung nötig, die auch den Ausländer vollständig über die verschiedenen Formen ins klare setzen wird, und zwar bei weitem genauer und ausführlicher, als es durch bloß verkürzte Angaben bei jedem Titelkopfe hätte geschehen können. Diese Einrichtung ermöglicht es, bei jedem Artikel alles Wünschenswerte zu sagen, ohne das Buch durch hundert-, ja tausendfältige Wiederholungen erheblich zu vergrößern.
3. **Titelköpfe.** Wir führen nur diejenigen Titelköpfe mit großen Anfangsbuchstaben auf, die ihrer Natur nach auch wirklich groß zu schreiben sind.
4. Die **Etymologie** ist in eckigen Klammern [ ] angegeben und dabei die Sprache, der das Stammwort angehört, durch „grch., lt." usw. bezeichnet; fehlt eine solche Bezeichnung, so gehören Ursprung und Ableitung ein und derselben Sprache an, d. h. der Artikelkopf stammt dann direkt von dem angegebenen gleichsprachigen Etymon. Im französischen Teile ist der ohne weitere Bezeichnung in [ ] gegebene Ursprung also ein französisches, im deutsch-französischen Teile hingegen ein deutsches Wort.
5. Der Unterschied in der Schreibung und Aussprache der männlichen Form (zB. gras, tragédien) und der weiblichen Form (zB. grasse, tragédienne) der Adjektive und Substantive wird durch die Merkziffer ⑦ angedeutet (s. S. XL).
6. **Bezeichnung des Geschlechts der Substantive.**

a) Französische Substantive (Titelköpfe).

Die männlichen französischen Substantive sind einfach durch *m* bezeichnet (zB. „autel *m*" = autel männliches Substantiv), und die weiblichen durch *f* (zB. „montagne *f*" = montagne weibliches Substantiv). Diejenigen französischen Substantive indes, die neben der männlichen Form noch eine besondere Form für das Femininum haben, bezeichnen wir mit „*s.*" (*substantif*), hinter dem eine die Art des Bildens des Femininums angebende Verweisungsziffer steht, zB. „Français *s.* ⑦" = Français *subst. masc.*, Française *subst. fém.*; „paysan *s.* ⑦c" = paysan *m*, paysanne *f*; „malheureux *s.* ⑦d" = malheureux *m*, malheureuse *f*; „captif *s.* ⑦e" = captif *m*, captive *f*; „ambassadeur *s.* ⑦f" = ambassadeur *m*, ambassadrice *f*; „chanteur *s.* ⑦g" = chanteur *m*, chanteuse *f*. Die Substantive, die für das Maskulinum und das Femininum ein und dieselbe Form haben, und diejenigen,

1° Nous ne donnons pas de **listes alphabétiques spéciales** (comp. toutefois p. 945—952). Les noms propres, p. ex., figurent dans le corps du dictionnaire; ceux qui ne sont pas accompagnés d'une traduction s'écrivent et se prononcent en allemand comme en français.
2° Les «**Remarques détachées**» contiennent des renseignements importants sur la *conjugaison* (p. XXV à XXXIX) et sur la formation du *pluriel* et du *féminin* des substantifs et des adjectifs (p. XL). Des petits chiffres entourés d'un cercle (①, ②, ③, ④, ⑤, ⑥, ⑦) renvoient à ces remarques. P. ex. «④p» à côté du mot **remettre** indique que ce verbe se conjugue comme *mettre*. Ces renvois permettent de se renseigner d'une façon absolument certaine sur **toutes** les formes du verbe, etc., et le dictionnaire n'est pas grossi par des répétitions inutiles; en tout cas, le lecteur a à sa disposition des indications beaucoup plus complètes et plus détaillées que celles qui sont généralement ajoutées aux en-têtes des articles.
3° **Têtes d'articles.** Nous mettons la minuscule à tous les mots têtes d'article qui ne s'écrivent pas ordinairement avec la majuscule.
4° **L'étymologie** ajoutée entre crochets appartient à la langue même du mot expliqué, à moins d'être précédée d'une des abréviations grch., lt., etc. Le radical ajouté sans indication de langue est donc français dans la première partie du dictionnaire et allemand dans la seconde.
5° La différence de l'orthographe et de la prononciation de la forme masculine (p. ex. *gras, tragédien*) et de la forme féminine (p. ex. *grasse, tragédienne*) des adjectifs et des substantifs est indiquée par le chiffre ⑦ (v. p. XL).
6° **Indication du genre des substantifs.**

a) Substantifs français (têtes d'article).

Les substantifs français masculins sont marqués *m* (p. ex. «autel *m*» signifie: autel *substantif masc.*) et les substantifs féminins *f* (p. ex. «montagne *f*» = montagne *subst. fém.*). Nous désignons toutefois par «*s.*» (*substantif*, suivi du chiffre de renvoi indiquant la manière de former le féminin, les substantifs qui ont avec la forme masculine une autre forme pour le féminin (p. ex. «Français *s.* ⑦» signifie: Français *subst. masc.*, Française *subst. fém.*; «paysan *s.* ⑦c» = paysan *m*, paysanne *f*; «malheureux *s.* ⑦d» = malheureux *m*, malheureuse *f*; «captif *s.* ⑦e» = captif *m*, captive *f*; «ambassadeur *s.* ⑦f» = ambassadeur *m*, ambassadrice *f*; «chanteur *s.* ⑦g» = chanteur *m*, chanteuse *f*. Les substantifs qui ont une seule et même forme pour le masculin et pour le féminin et ceux dont le féminin se forme sans changement de prononciation

deren Femininum ohne Änderung der Aussprache durch einfaches Anhängen eines stummen e gebildet wird, sind mit *s.* ohne Verweisungsziffer bezeichnet, zB. „Russe *s.*" = Russe *m*, Russe *f*; „prétendu *s.*" = prétendu *m*, prétendue *f*.

b) Deutsche Substantive in der Übersetzung:

Bei denjenigen deutschen Substantiven, die das gleiche Geschlecht haben wie die französischen Substantive, denen sie als Übersetzung dienen, machen wir keine Geschlechtsangabe, zB. „ciel *m* Himmel" = ciel *m*: Himmel *m*. Ist hingegen das Geschlecht des deutschen Substantivs verschieden von demjenigen des französischen, so bezeichnen wir es durch hinter das deutsche Substantiv gesetztes *m* oder *f* oder *n* (*neutre*), zB. table *f* Tisch *m*. Hat das deutsche Wort neben der männlichen Form noch eine besondere Form für das Femininum, so fügen wir diese weibliche Form in Klammern bei, zB. „géant *s.* ⑦ Riese (*f*: Riesin)" heißt: géant *m*: Riese *m*, géante *f*: Riesin *f*. Wird jedoch die weibliche Form einfach durch Anhängen von „in" an die männliche (ohne sonstige Änderung) gebildet, so geben wir oft diese regelmäßig abgeleitete weibliche Form nicht, zB. „travailleur *s.* ⑦g Arbeiter" = travailleur *m*: Arbeiter *m*, travailleuse *f*: Arbeiterin *f*.

Genaue Auskunft über die Deklination und die Bildung des Plurals und des Femininums der deutschen Substantive erteilt der deutsch-französische Teil des Wörterbuchs.

7. **Unter einem Kopf**, also nicht in besonderen Artikeln, stehen (vgl. aber hierzu Nr. 12):

a) Wörter, die als **Substantiva und Adjektiva** gebraucht werden; vgl. français, franc.

b) **Wörter verschiedener Schreibweise** bilden ebenfalls nur einen Kopf derart, daß die in der einen Form ausgelassenen Buchstaben in Parenthese stehen; man kann also das Eingeklammerte auslassen oder nicht, da beide Formen gebräuchlich sind; zB.: **palmyr(én)ien** kann palmyrénien oder palmyrien heißen.

c) **Die Partizipia stehen bei ihren Verben**, und nur die unregelmäßigen Partizipia sowie sonstige unregelmäßige Verbalformen wurden in die alphabetische Reihe der Titelköpfe aufgenommen mit Verweisung auf den Infinitiv.

8. Aus räumlichen Gründen ist die **reflexive** Bedeutung der Verben oft dann weggelassen worden, wenn sie sich aus der transitiven ohne weiteres von selbst ergibt.

Ebenso ist von wissenschaftlichen Artikeln oft nur der Hauptträger einer Gruppe gegeben (zB. géophage), während die Weiterbildungen (zB. géophagie) weggeblieben sind.

9. Das Zeichen □ hinter einem Adjektiv-Titelkopf bedeutet, daß das **Adverb** durch Anhängung von ...ment an das féminin des Adjektivs gebildet wird.

10. **Wahl des Ausdruckes** bei mehrfach gegebener Übersetzung. Wenn als Übersetzung eines französischen Ausdrucks zwei oder mehr deutsche Ausdrücke ohne weitere nähere Bestimmung (durch F, ↖, *st.s.*, *pfort*, *mfort* usw.) gegeben sind, so kann der Leser annehmen, daß solche nicht weiter erklärte Ausdrücke gleichbedeutend, von gleichem Werte sind, und daß die Wahl freisteht. Im allgemeinen ist der zuerst, vor den übrigen Ausdrücken aufgeführte der gebräuchlichste.

11. **Nummernfolge** innerhalb der Artikel. Die arabischen Ziffern sind fortlaufend und unabhängig von den (grammatische Abschnitte bezeichnenden) römischen Ziffern. Man vergleiche die Artikel faire, parler, rendre usw.

12. **Zerlegung** gleichgeschriebener Wörter **in mehrere Artikel.** Da, wo etymologische oder sonstige Gründe es nötig machten, haben wir für gleichgeschriebene Wörter eine durch hochstehende Ziffern (^{1}, ^{2} usw.) bezeichnete Zergliederung stattfinden lassen (zB. bei grêle, humeur, labre usw.).

par simple adjonction d'un *e* muet, sont marqués *s* sans chiffre de renvoi, p. ex. «Russe *s.*» = Russe *m*, Russe *f*; «prétendu *s.*» = prétendu *m*, prétendue *f*.

b) Substantifs allemands dans la traduction.

Nous donnons sans indication de genre les substantifs allemands qui ont le même genre que le mot français traduit, p. ex. «ciel *m* Himmel» = ciel *m*: Himmel *m*. Le genre des deux substantifs n'est-il, au contraire, pas le même, nous mettons *m*, *f* ou *n* (*neutre*) après le substantif allemand, p. ex. table *f* Tisch *m*. Si le mot allemand a outre la forme masculine une forme spéciale pour le féminin, nous donnons cette forme féminine entre parenthèses, p. ex. «géant *s.* ⑦ Riese (*f*: Riesin)» = géant *m*: Riese *m*, géante *f*: Riesin *f*. Toutefois, si la forme féminine se tire régulièrement du masculin en ajoutant simplement «in» (sans autre changement du mot), nous ne l'avons souvent pas donnée, p. ex. «travailleur *s.* ⑦g Arbeiter» = travailleur *m*: Arbeiter *m*, travailleuse *f*: Arbeiterin *f*.

On trouvera des renseignements complets sur la déclinaison et la formation du pluriel et du féminin des substantifs allemands dans la partie allemande-française du dictionnaire.

7° Nous comprenons **sous la même rubrique**, c'est-à-dire que nous ne traitons pas dans des articles séparés (comparez toutefois le n° 12):

a) Les mots qui s'emploient à la fois **comme substantifs et comme adjectifs**, v. *français, franc.*

b) **Les variantes orthographiques d'un même mot.** On peut supprimer ou maintenir à volonté ce qui est mis entre parenthèses, les deux formes étant également employées, p. ex.: **palmyr(én)ien** = *palmyrénien* ou *palmyrien*.

c) **Les participes.** Seuls les participes irréguliers (et quelques autres formes irrégulières du verbe) figurent comme têtes d'article à leur rang alphabétique, suivis d'un renvoi à l'infinitif.

8° Lorsque la traduction du **verbe réfléchi** se déduit tout simplement de celle du verbe transitif en ajoutant «sich», nous ne l'avons, faute de place, souvent pas donnée. Pour la même raison, on ne trouvera quelquefois que le représentant d'une série de termes scientifiques (p. ex. *géophage*), mais non les dérivés (p. ex. *géophagie*).

9° La formation régulière de **l'adverbe** par l'adjonction de la finale ...**ment** à la forme *féminine de l'adjectif* est indiquée après l'adjectif par le signe □.

10° **Choix de la traduction** quand le dictionnaire en donne plusieurs. Lorsque la même signification d'un mot français est traduite en allemand de plusieurs manières et que des indications spéciales (F, ↖, *st.s.*, *pfort*, *mfort*, etc.) ne guident pas le choix du lecteur, les différentes traductions peuvent être considérées comme équivalentes; toutefois, la traduction donnée la première est généralement la plus usitée.

11° **Divisions et subdivisions** des articles. Les chiffres arabes forment une série continue, indépendante des divisions grammaticales marquées par des chiffres romains. Voir, p. ex., les articles *faire*, *parler*, *rendre*.

12° **Séparation** en deux ou plusieurs articles. Pour des raisons d'étymologie ou autres, nous avons établi une séparation pour certains mots homographes (voir, par ex., *grêle*, *humeur*, *labre*). Ces séparations sont indiquées par de petits chiffres placés en haut, à droite du mot tête d'article (^{1}, ^{2}, etc.).

13. **Alte Orthographie** und sonstige **Haupthinweise** haben wir durch Vorsetzen einer Hand ☛ bezeichnet (vgl. hygro..., hyper...).

14. (**j-m, j-n.**) Der Dativ und der Akkusativ von jemand haben zwar gewöhnlich die unveränderte Form „jemand"; um aber keinen Zweifel aufkommen zu lassen, wann der Dativ und wann der Akkusativ angewendet werden soll, haben wir diesen durch „j-n" (jemanden), jenen aber durch „j-m" (jemandem) bezeichnet.

13° Le signe ☛ placé devant une tête d'article indique ou bien l'ancienne orthographe, ou le premier élément d'une série de mots composés (voir, p. ex., *hygro..., hyper...*).

14° (**j-m, j-n.**) Le datif et l'accusatif du pronom jemand, ont, il est vrai, généralement la même forme que le nominatif, et les formes jemandem pour le datif et jemanden pour l'accusatif ne sont que rarement employées; nous les avons toutefois préférées pour ne laisser subsister aucun doute sur le cas régime.

Allgemeines über die Bindung.

1. Unter „**Bindung**" verstehen wir das Aussprechen des **sonst stummen** Endkonsonanten eines Wortes und die Verbindung desselben mit dem Anfangsvokal des folgenden Wortes, derart, daß beide Wörter wie ein Wort lauten.

Wir berücksichtigen bei Angabe der Bindung also nur die Endkonsonanten, die im isolierten Worte (d. h. alleinstehend oder am Ende des Satzes) oder vor folgendem Konsonanten stumm sind und erst durch die Bindung hörbar werden, zum Teil unter Veränderung des Lautes; zB.:

	unverbunden, isoliert	mit dem folgenden Worte verbunden
trop:	tro	elle est trop_avare (trop_awā'r
affreux:	afrö'	affreux_état (afröz_eta')
grand:	grg	grand_homme (grgt_o'm)

Konsonantische Auslaute, die immer, auch im isolierten Worte, gesprochen werden, binden selbstverständlich immer mit dem folgenden Worte, sofern nicht eine durch den Sinn gebotene Pause den Zusammenhang unterbricht; zB.:

dot_énorme (dot_eno'rm)
plante_usuelle (plgt_üzüä'l)
aimable_enfant (ämä'bl_gfg')
pauvre_oncle (powr_g'kl)

2. In der Umgangssprache des gewöhnlichen Verkehrs wäre eine zu große Sorgfalt in der Bindung lächerlich, und es braucht der durch das Zusammentreffen zweier Vokallaute entstehende Hiatus nicht zu ängstlich vermieden zu werden. Er ist schon weniger zulässig in der deutlicher artikulierten Lektüre, ganz unerlaubt aber im style soutenu, d. h. in der Deklamation und der poetischen Redeform.

3. Aber auch in der Prosa ist das Binden Gesetz bei den Wörtern, die in engerem logischem Zusammenhange stehen, so daß keine Pause zwischen ihnen eintreten kann; d. h.: 1. bei einem Adjektiv, das dicht vor seinem Substantiv steht; 2. bei einem Artikel, Zahlwort oder Pronomen, das unmittelbar seinem Substantiv vorangeht; 3. bei einem Personalpronomen oder einem Adverb, das dem Verb dicht vorangeht (in der Frageform binden die hinter ihrem Verb stehenden pronoms conjoints, zB. irez-vous_à Paris?'; 4. beim verbe auxiliaire und dem zugehörigen Partizip; 5. bei der Präposition und dem ihr unmittelbar folgenden regierten Worte; 6. bei dem Adverb und dem von ihm näher bestimmten Worte.

4. **Plural.** Ein schon im singulier stummer Endkonsonant bleibt auch im pluriel und demnach auch bei der Bindung des letzteren stumm; zB.: des soldats_audacieux (ßolda'ſ_odaßjö'; des_égards_infinis (egā'rſ_gfini'); des nerfs_affaiblis (nārſ_afäbli').

Règles générales sur la liaison.

1° Nous nommons «liaison» la prononciation, à la fin d'un mot, d'une consonne qui reste muette quand ce mot est isolé, et la manière de lier ce mot au mot suivant au moyen de cette prononciation.

Nous n'avons donc égard qu'aux consonnes finales d'un mot qui restent muettes à la fin de la phrase ou devant une autre consonne, mais se prononcent devant une voyelle, quelquefois en changeant leur son propre, p. ex.:

	isolé	en liaison avec d'autres mots
trop:	tro	elle est trop_avare (trop_awā'r)
affreux:	afrö'	affreux_état (afröz_eta')
grand:	grg	grand_homme (grgt_o'm)

Il va sans dire que les consonnes finales qui se prononcent même devant d'autres consonnes forment toujours liaison si le sens de la phrase ne demande pas une pause, p. ex.:

dot_énorme (dot_eno'rm)
plante_usuelle (plgt_üzüä'l)
aimable_enfant (ämä'bl_gfg')
pauvre_oncle (powr_g'kl)

2° Dans la langue familière, il serait ridicule de suivre trop scrupuleusement les règles de la liaison; mais dans la lecture, dans la déclamation et en poésie on doit s'y conformer.

3° Cependant, même en **prose**, on doit faire la liaison entre les mots intimement liés l'un à l'autre par le sens, c'est-à-dire: 1° si l'adjectif précède immédiatement son substantif; 2° si l'article, l'adjectif numéral ou le pronom précède le substantif; 3° si le pronom personnel est immédiatement suivi du verbe (dans la forme interrogative les *pronoms conjoints* placés après leur verbe se lient avec le mot suivant, p. ex.: irez-vous_à Paris?); 4° entre le *verbe auxiliaire* et son participe; 5° si la préposition précède immédiatement le mot qu'elle régit; 6° si l'adverbe précède immédiatement le mot qu'il modifie.

4° Une consonne finale muette au *singulier* ne saurait non plus se lier au *pluriel*, p. ex.: des soldats_audacieux (ßolda'ſ_odaßjö'); des_égards_infinis (egā'rſ_gfini'); des nerfs_affaiblis (nārſ_afäbli').

Regeln über die Silbenteilung im Französischen.

Für die orthographische Silbenteilung, die nicht immer mit der Aussprache der einzelnen Silben zusammenfällt, aber auch vielfach gegen die nach der Ableitung des Wortes zu erwartende Teilung verstößt, gelten folgende Regeln, die, wenn sie auch nicht allgemein anerkannt sind, doch von der Mehrzahl der französischen Autoritäten und auch von den bedeutendsten Druckereien befolgt werden.

A. Silbenteilung bei Vokalen.

1. Einen Laut bildende Vokale dürfen nicht getrennt werden, sondern bleiben auf einer Zeile vereint:
   ja-mais équa-teur ei-der fau-bourg
   beau-coup vou-laient mou-vant Ay-mon
2. Bilden zwei Vokale zwei gesprochene Silben, so werden sie auch in der Schrift meist getrennt [vgl. B. 6]:
   pri-ions tri-omphe pri-ons po-ète
   co-opérer ru-er ébou-eur hu-on
   Die wirklichen Diphthonge mit i bleiben immer ungetrennt:
   mien bière Toi-nette cuit

B. Silbenteilung bei Konsonanten.

1. Als allgemeine Regel kann gelten: Bei mehreren inmitten eines Wortes unmittelbar aufeinanderfolgenden Konsonanten wird nach dem **ersten** abgetrennt, zB. sub-til, es-prit, in-scrire. Bei Konsonantengruppen ist aber zu beachten, daß zwei aufeinanderfolgende Konsonanten nicht getrennt werden:
   a) wenn sie zusammen einen Laut bilden (wie ch, ph und gn [= nj, vgl. 3 b]), oder wenn der eine der Konsonanten ein h ist, das nicht ausgesprochen wird und nicht als besonderer Konsonant gilt (zB. dh, lh, th; Zusammensetzungen indes ausgenommen, s. C.);
   b) wenn der zweite Konsonant ein l oder r ist (bl, br, cl, cr, dr, fl, fr, gl, gr, pl, pr, tr, vr).
2. **Ein** Konsonant zwischen zwei Vokalen wird stets zur zweiten Silbe gezogen:
   ca-fé ca-got Ca-hors
   ri-va-li-té ai-mer pro-duire
   Bei y wird niemals abgebrochen: payer. Auch bei x wird die Trennung vermieden.
3. **Zwei** Konsonanten zwischen zwei Silben werden wie folgt behandelt:
   a) Wenn die beiden verschiedenen Konsonanten einen Laut [1 a] bilden, so werden sie nicht getrennt:
      ava-chir Ja-phet antipa-thie
      Ne-cker ré-gner poi-gnard
      bourgni-gnou si-lhouette kreu-tzer
   b) Man trennt gleiche oder verschiedene [vgl. 3 c] Konsonanten, mögen sie als ein oder als zwei Konsonanten oder auch mouilliert gesprochen werden, m und n auch dann, wenn sie nicht als Konsonanten, sondern als Nasalierungszeichen gelten:
      1. Gleiche Konsonanten:
         sab-bat ac-cabler ad-dition bouf-fon
         sug-gérer al-ler col-ler com-merce
         ban-nir ap-pétit er-rer at-tacher
         Son mouillé: sil-lon, mil-let, œil-let.
      2. Verschiedene Konsonanten:
         ob-jectif ob-server sub-tilité hec-tare
         ad-joint ad-versaire bif-teck ag-nat
         bul-beux tal-caire al-gueux quel-que
         val-ser exal-ter eol-za am-nistie
         excep-tion accor-der ur-gence scor-pion
         des-cendre res-ter apos-tolique brus-que
         m und **n** als Nasalierungszeichen:
         com-biner cam-per Dom-remy en-core
         bon-dir son-ger néan-moins tran-quille
         Wenn einer von beiden stumm ist: condamnation, condam-ner.
   c) Ist der zweite Konsonant ein l oder r [1 b], so werden die beiden Konsonanten nicht getrennt:
      ca-brer sa-crer la-dre re-flux ré-fraction
      né-gliger de-gré trou-bler bon-clier vou-dra
4. **Drei** Konsonanten richten sich im allgemeinen nach dem, was unter Punkt 1 und 3 gesagt ist, und werden wie folgt getrennt:
   a) hinter dem zweiten Konsonanten, wenn der dritte weder ein l noch ein r ist:
      jonc-tion obs-curcir circons-tance
      ins-tant abs-tinence post-dater
      Auch mit vorangehendem r [1 b]: Marl-borough, arc-tique.
      Oft wird auch hinter dem ersten Konsonanten (besonders bei n mit folgendem s, s. a. 4 c) getrennt: sub-stance, con-stant, in-spirer, vgl. auch C;
   b) hinter dem ersten Konsonanten, wenn der letzte ein l oder r [1 b] ist:
      ac-clamation com-bler com-plainte
      pren-drons An-gleterre con-grès
      en-trer pour-pré es-clave
      indis-cret pros-cription res-plendir
      es-prit let-tre ex-ploit
   c) hinter dem ersten oder zweiten Konsonanten, je nachdem zwei davon nur einen Laut [1 a] bilden:
      Bac-chus Bud-dha oph-talmique
      diph-tongue mar-cher Anver-gnat
      Der nicht gesprochene Konsonant kommt zur ersten Silbe: sculp-ture.
5. **Vier** Konsonanten folgen den unter 1, 3 und 4 gegebenen Regeln und teilen meist nach dem ersten Konsonanten:
   pam-phlet, in-scription, con-struction
   (seltener: ins-cription, cons-truction)
   Bildungen mit abs... werden immer nach dem s getrennt: abs-traction, abs-trait, ebenso auch trans-cription, mons-trueux.
6. Auch eine stumme oder halbstumme Silbe wird nach obigen Regeln behandelt:
   outra-ge monta-gne cri-ble
   joi-gnent subli-me introdui-sent
   aperçoi-vent sem-ble cham-bre
   exem-ple on-cle ren-dre
   lan-gue plan-te pro-pre
   Die stumme Endung ent darf nach Vokalen nicht abgetrennt werden: vou-laient und nicht voulai-ent.

C. Zusammengesetzte Wörter.

Die im obigen gegebenen Regeln werden auch bei zusammengesetzten Wörtern befolgt, und die Anforderungen der Etymologie kommen nur zur Geltung, wo sie mit den Bestimmungen dieser Regeln übereinstimmen. – So teilt man ab:

pa-rachever sub-struction ac-clamer
ad-monition re-marque doré-navant
pé-nultième pé-roreur dé-tacher
di-vers mal-gré em-presser
in-corporer con-frère bien-heureux
en-rhumer con-sidérer pro-sélyte
rap-procher par-courir super-struction
pour-tant satis-faction lors-que
pres-que jus-qu'à ex-cellent

Im Gegensatz zu B, 1 a:

ab-horrer mal-heur gentil-homme
en-hardir bon-heur ex-haler

Schwankend ist der Gebrauch bei den Vorsilben per, hyper, dés und més: per-oxyde, hyper-hellénique, per-éolien, neben hypé-rionien (wegen des Akzents auf é); dé-sunir findet sich gegen dés-abuser, dés-armé; mé-saise und mé-salliance gegen més-aventure.

Die wichtigsten der durch Erlaß vom 26. Februar 1901 des französischen Unterrichtsministers Leygues in den französischen Schulen erlaubten Abweichungen von den strengen Regeln der Grammatik.

1. Das mit dem Substantiv durch de verbundene Bestimmungswort kann auch in der Mehrzahl stehen: des habits de femme oder de femmes; — ähnlich: des prêtres en bonnet carré oder en bonnets carrés; ils ont ôté leur chapeau oder leurs chapeaux.
2. aigle ist Masculinum, ausgenommen im Sinne von Feldzeichen: les aigles romaines. — Amour und orgue können auch in der Mehrzahl männlich gebraucht werden. — Automne, hymne und Pâques sind doppelgeschlechtig; orge kann überhaupt als weiblich angesehen werden, also auch: orge mondée, orge perlée. Auch die Regel über gens ist freigegeben; man kann jetzt sagen: instruits (oder instruites) par l'expérience, les vieilles gens sont soupçonneux oder soupçonneuses.
3. Die Personennamen können in der Mehrzahl immer das s annehmen: les Corneilles (Exemplare der Werke); des Meissoniers (Bilder von M.).
4. Die in die französische Sprache aufgenommenen Fremdwörter können das Pluralzeichen annehmen: des exéats (Erlaubniskarten).
5. Der Bindestrich der zusammengesetzten Hauptwörter kann wegfallen; zB. chef d'œuvre, abat-jour (auch abatjour). Der Bindestrich ist überhaupt vielfach freigegeben.
6. Vor gewissen italienischen Personennamen kann der Artikel wegfallen: Tasse, Corrège, Dante, Guide.
7. Vor einem Adjektivum mit folgendem Hauptwort kann statt des partitiven de auch der partitive Artikel du (de la, des gebraucht werden: de (oder du) bon pain.
8. Man kann schreiben les arbres le plus exposés au vent oder les arbres les plus exposés au vent.
9. nu, demi und feu können auch vor dem Hauptwort verändert werden: nu (oder nus) pieds, une demi (oder demie) heure, feu (oder feue) la reine.
10. Wenn sich ein Adjektivum auf mehrere vorstehende Hauptwörter verschiedenen Geschlechts bezieht, so kann es in der Mehrzahl des männlichen Geschlechts stehen, ohne Rücksicht auf das Geschlecht des letzten Hauptworts: appartements et chambres meublés.
11. Zusammengesetzte Adjektiva können in einem Wort geschrieben und wie ein Wort behandelt werden: nouveauné, nouveaunés, nouveaunée, nouveaunées; ausgenommen die eine Farbenschattierung bezeichnenden Adjektiva: des robes bleu clair, vert d'eau.
12. Die Partizipien approuvé, ci-inclus, ci-joint, non compris, y compris, ôté, passé, supposé sind auch vor dem Hauptwort veränderlich: ci joint (oder ci jointes) les pièces demandées. Man kann schreiben: elle a l'air doux oder douce, spirituel oder spirituelle, envoyer une lettre franc (oder franche) de port.
13. vingt und cent können das Zeichen der Mehrzahl erhalten, selbst wenn noch eine Zahl folgt: quatre vingt dix (oder quatre vingts dix) francs, quatre cent trente (oder quatre cents trente) hommes. Der Bindestrich zwischen den Zehnern und den Einern kann wegfallen: dix sept. Bei Jahreszahlen kann mil oder mille geschrieben werden: l'an mil huit cent quatre vingt dix oder l'an mille huit cents quatre vingts dix.
14. Man kann sagen und schreiben, ohne Unterschied: je suis tout à vous oder toute à vous (wenn eine Frau spricht); tout Rome und toute Rome; des marchandises de toute sorte oder de toutes sortes; ne faire aucun projet oder aucuns projets; remettre des livres chacun à sa place oder à leur place.

   même kann immer als veränderlich angesehen werden: nous mêmes, les dieux mêmes.
15. Ohne Apostroph und ohne Bindestrich kann man schreiben entrouvrir, entrecroiser; ebenso in den Frageformen: est il?
16. Nach mehreren nicht mit et verbundenen Subjekten im Singular (außer wenn noch ein zusammenfassendes tout, rien, chacun folgt) kann das Verbum in der Mehrzahl stehen: Sa bonté, sa douceur, le font admirer. Ebenso kann das Verbum in der Mehrzahl stehen, wenn mehrere Subjekte in der Einzahl durch ni, comme, ainsi que verbunden sind: ni la douceur ni la force n'y peuvent (oder n'y peut) rien; le chat ainsi que le tigre sont des carnivores oder est un carnivore. Ähnlich nach einem von einem Substantiv im Plural begleiteten Kollektivwort: un peu de connaissances suffit oder suffisent; plus d'un de ces hommes était (oder étaient) à plaindre.
17. Vor einer dritten Person Pluralis kann auch c'est gebraucht werden: c'est (oder ce sont) des amis.
18. Nach einem conditionnel présent kann auch das présent (statt des „imparfait) du subjonctif gebraucht werden: il faudrait qu'il vienne oder qu'il vînt.
19. Das adjektivische participe passé richtet sich immer nach seinem Hauptwort: des fruits gâtés; das participe passé mit être richtet sich nach dem Subjekt: ils sont tombés. An dieser alten Regel ist also nichts geändert. Hingegen kann das participe passé mit avoir oder mit dem Reflexivpronomen und être unverändert bleiben, wenn ein Infinitiv, ein participe présent oder ein participe passé darauf folgt: les fruits que je ne suis laissé (oder laissés) prendre; les sauvages que l'on a trouvé (oder trouvés) errant dans les bois; auch kann man schreiben: la foule d'hommes que j'ai vue oder vus.
20. ne kann im Nebensatz wegfallen: défendre qu'on vienne oder qu'on ne vienne; de peur qu'il aille oder qu'il n'aille; je ne doute pas que la chose soit vraie oder ne soit vraie; les résultats sont autres qu'on le croyait oder qu'on ne le croyait; à moins qu'on accorde le pardon oder qu'on n'accorde le pardon.

Konjugation und Aussprache der Verba.

Stammformen.

I *Présent de l'ind.* *sg.* 1. je chante — *pl.* 1. nous chantons; 2. tu chantes — 2. vous chantez; 3. il chante — 3. ils chantent

II *Passé défini* *sg.* 1. je chantai — *pl.* 1. nous chantâmes; 2. tu chantas — 2. vous chantâtes; 3. il chanta — 3. ils chantèrent

III *Participe passé:* chanté

IV *Infinitif présent:* chanter

Abgeleitete Formen.

1 *Impératif* aus der 2. Pers. *sg.*, der 1. und 2. Pers. *pl.* des *prés. de l'ind* durch Weglassen des *pron. pers.*: chante[1], chantons, chantez

2 *Imparfait* aus der 1. Pers. *pl.* (Änderung von ons in ais): je chantais

3. *Part. prés.* aus der 1. Pers. *pl.* (Änderung von ons in ant): chantant

4. *Subj. prés.* aus der 3. Pers *pl.* (Änderung von ent in e): que je chante

Imparf. du subj. aus der 2. Pers. *sg.* des *passé déf.* (Anfügung von se): que je chantasse

Zusammengesetzte Zeiten durch Vorsetzen einer Form von avoir oder être: j'ai chanté

1 *Futur I* durch Anfügen der *prés.*-Endung ai von avoir an den *inf. prés.*: je chanterai

2. *Cond. I* durch Anfügen der *impaef.*-Endung ais von avoir an den *inf. prés.*: je chanterais

(Die dritte Koni. nötigt hierbei das oi, die vierte das e der Anfü.-Endung aus)

① Hilfsverba.

avoir (awŏa'r) haben. A. Indicatif.

I. Einfache Formen.

Présent

sg. j'ai[2] (Je) ich habe
tu as (tü a') du hast
il, elle a[3] (ila', äta') er hat
pl. nous avons (nuſawg')
vous avez (wuſawe')
ils, elles ont (ilg', älg')

Imparfait

(Gibt an, was war)

sg. j'avais (Jawä') ich hatte
tu avais (tü awä')
il avait (ilawä')
pl. nous avions (nuſawig')
vous aviez (wuſawie')
ils avaient (ilſawä')

Passé défini

(Gibt an, was geschah)

sg. j'eus (Jü) ich hatte
tu eus (tü ü')
il eut (ilü')
pl. nous eûmes (nuſü'm)
vous eûtes (wuſü't)
ils eurent (ilſü'r)

Futur simple

sg. j'aurai (Jore') ich werde
tu auras (tü ora') haben
il aura (ilora')
pl. nous aurons (nuſorg')
vous aurez (wuſore')
ils auront (ilforg')

Conditionnel présent

sg. j'aurais (Jorä') ich würde
tu aurais (tü orä') haben
il aurait (ilorä')
pl. nous aurions (nuſorig')
vous auriez (wuſorje')
ils auraient (ilſorä')

Participe présent

ayant (äjg') habend

Participe passé

eu (*f* eue) (ü) gehabt

II. Zusammengesetzte Formen.

Passé indéfini

(Zu der Gegenwart des Redenden vollendete Tätigkeit)

j'ai eu (Je ü') ich habe gehabt

Plus-que-parfait

j'avais eu (Jawäſü') ich hatte geh.

Passé antérieur

j'eus eu (Jüü') ich hatte gehabt

Futur antérieur

j'aurai eu (Jore ü') ich werde geh. h.

Conditionnel passé

j'aurais eu (Joräſü') ich würde gehabt haben

Zusammengesetztes Participe

ayant eu (äjgtü') gehabt habend

Zusammengesetzter Infinitif

avoir eu (awŏar_ü') gehabt haben

B. Subjonctif.

I. Einfache Formen.

Présent

que j'aie (fᵉ Jä') (daß) ich
que tu aies (fᵈ tü ä') habe
qu'il ait (filä')
que nous ayons (fᵉ nuſäjg')
que vous ayez (fᵉ wuſäje')
qu'ils aient (filſä')

Imparfait

que j'eusse (fᵉ Jü'ß) (daß) ich
que tu eusses (fᵈ tü ü'ß) hätte
qu'il eût (filü')
que nous eussions (fᵉ nuſüßig')
que vous eussiez (fᵉ wuſüßie')
qu'ils eussent (filſü'ß)

Impér.: aie (ä) habe! — ayons (äjg') haben wir! — ayez (äje') habt!

II. Zusammengesetzte Formen.

Passé: que j'aie eu (fᵉ Jä ü') daß ich gehabt habe
Plus-que-parfait: que j'eusse eu (fᵉ Jüß_ü') daß ich gehabt hätte

être (ätr) sein. A. Indicatif.

I. Einfache Formen.

Présent

sg. je suis (Jᵉ ßüi') ich bin
tu es (tü ä')
il est (ilä')
pl. nous sommes (nu ßo'm)
vous êtes (wuſä't)
ils sont (il ßg')

Imparfait

sg. j'étais (Jetä') ich war
tu étais (tü etä')
il était (iletä')
pl. nous étions (nuſetig')
vous étiez (wuſetie')
ils étaient (ilſetä')

Passé défini

sg. je fus (Jᵉ fü') ich war
tu fus (tü fü')
il fut (il fü')
pl. nous fûmes (nu fü'm)
vous fûtes (wu fü't)
ils furent (il fü'r)

Futur simple

sg. je serai (Jᵉ ß[ᵉ]re') ich
tu seras (tü ß[ᵉ]ra') werde
il sera (il ß[ᵉ]ra') sein
pl. nous serons (nu ß[ᵉ]rg')
vous serez (wu ß[ᵉ]re')
ils seront (il ß[ᵉ]rg')

Conditionnel présent

sg. je serais (Jᵉ ß[ᵉ]rä') ich
tu serais (tü ß[ᵉ]rä') würde
il serait (il ß[ᵉ]rä') sein
pl. nous serions (nu ßᵉrig')
vous seriez (wu ßᵉrje')
ils seraient (il ß[ᵉ]rä')

Participe présent

étant (etg') seiend

Participe passé

été (ete') gewesen

II. Zusammengesetzte Formen.

Passé indéfini

j'ai été (Je ete') ich bin gewesen

Plus-que-parfait

j'avais été (Jawäjete') ich war g.

Passé antérieur

j'eus été (Jüjete') ich war gewesen

Futur antérieur

j'aurai été (Jore ete') ich werde gewesen sein

Conditionnel passé

j'aurais été (Joräjete') ich würde gewesen sein

Zusammengesetztes Participe

ayant été (äjgtete') gewesen seiend

Zusammengesetzter Infinitif

avoir été (awŏar_ete') gewesen sein

B. Subjonctif.

I. Einfache Formen.

Présent

que je sois (fᵉ Jᵉ ßŏa') (daß) ich sei
que tu sois (fᵈ tü ßŏa') sei
qu'il soit (fil ßŏa')
que nous soyons (fᵉ nu ßŏajg')
que vous soyez (fᵉ wu ßŏaje')
qu'ils soient (fil ßŏa')

Imparfait

que je fusse (fᵉ Jᵉ fü'ß) (daß)
que tu fusses (fü'ß) ich wäre
qu'il fût (fil fü')
que nous fussions (fᵉ nu füßig')
que vous fussiez (fᵉ wu füßie')
qu'ils fussent (fil fü'ß)

Impér.: sois (ßŏa) sei! — soyons (ßŏajg') seien wir! — soyez (ßŏaje') seid!

II. Zusammengesetzte Formen.

Passé: que j'aie été (fᵉ Jä ete') daß ich gewesen sei
Plus-que-parfait: que j'eusse été (fᵉ Jüß_ete') daß ich gewesen wäre.

[1] Die erste Konjugation hat im *impér.* das Endungs-s der 2. Person des *indicatif présent* nicht.
[2] ai-je? (ēJ oder äJ) habe ich? [3] a-t-il? (ati'l) hat er?

Erste Konjugation.

① a chanter (schgte') { Stamm: **chant..** / Endung: ..... *er* } Stamm stets unverändert in Schrift; Laut des (letzten) Stammvokals in allen Zeitformen derselbe, Lautlänge dieses Vokals meist verschieden { Ebenso alle Verba, bei denen im Wörterbuche ① a steht

I. Stammformen.

Présent

sg. 1. je chante (schg't) ich singe
2. tu chantes (tü schg't)
3. il chante (il schg't)
pl. 1. nous chantons (nu schgtg')
2. vous chantez (wu schgte')
3. ils chantent (il schg't)

Aber: chanté-je (schgtā'j)?
chante-t-il (schgt[e]ti'l)?

Passé défini

sg. 1. je chantai (j[e] schgte') ich sang
2. tu chantas (tü schgta')
3. il chanta (il schgta')
pl. 1. nous chantâmes (nu schgtā'm)
2. vous chantâtes (wu schgta't)
3. ils chantèrent (il schgtä'r)

Participe passé

chanté(e) (schgte') gesungen

Infinitif présent

chanter (schgte') singen

II. Abgeleitete Formen.

Impératif

Vom *indicatif présent* durch Weglassung des *pronom personnel* und des s in der 2. Person *sg.*

chante (schgt) singe!
chantons (schgtg') laßt uns singen!
chantez (schgte') singet!
Aber: chantes-en (schgt[e]g')
chantes-y (schgti')

Imparfait

Von der 1. Pers. *pl.* des *ind. prés.* durch Änderung von ...ons in ...ais

je chantais	(j[e] schgtä') ich
tu chantais	(tü schgtä') sang
il chantait	(il schgtä')
nous chantions	(nu schgtjg')
vous chantiez	(wu schgtje')
ils chantaient	(il schgtä')

Participe présent

Von der 1. Pers. *pl.* des *ind. prés.* durch Änderung von ...ons in ...ant

chantant (schgtg') singend

Présent du subjonctif

daß ich singe

Von der 3. Pers. *pl.* des *ind. prés.* durch Änderung von ...ent in ...e

que je chante	(k[e] j[e] schg't)
que tu chantes	(k[e] tü schg't)
qu'il chante	(kil schg't)
que nous chantions	(k[e] nu schgtjg')
que vous chantiez	(k[e] wu schgtje')
qu'ils chantent	(kil schg't)

Imparfait du subjonctif

daß ich sänge

Von der 2. Person *sg.* des *passé défini* durch Anfügung von ...se

que je chantasse	(schgta ß)
que tu chantasses	(schgta'ß)
qu'il chantât	(schgta')
que nous chantassions	(schgtaßig')
que vous chantassiez	(schgtaßie')
qu'ils chantassent	(schgta'ß)

Futur I

ich werde singen

Vom *infinitif prés.* durch Anfügung der *présent*-Endung von avoir

je chanterai	(j[e] schgtre')
tu chanteras	(tü schgtra')
il chantera	(il schgtra')
nous chanterons	(nu schgtrg')
vous chanterez	(wu schgtre')
ils chanteront	(il schgtrg')

Conditionnel I

ich würde singen

Vom *infinitif prés.* durch Anfügung der *imparfait*-Endung von avoir

je chanterais	(j[e] schgträ')
tu chanterais	(tü schgträ')
il chanterait	(il schgträ')
nous chanterions	(nu schgt[e]rjg')
vous chanteriez	(wu schgt[e]rje')
ils chanteraient	(il schgträ')

Zusammengesetzte Zeiten.

Vom *participe passé* durch Vorsetzen von avoir und être.

1. Das **Aktiv** mit Hilfe von **avoir**

Passé indéfini:	j'ai chanté ich habe gesungen
Plus-que-parfait:	j'avais chanté ich hatte gesungen
Passé antérieur:	j'eus chanté ich hatte gesungen
Futur II:	j'aurai chanté ich werde gesungen haben [gesungen]
Conditionnel II:	j'aurais chanté ich würde gesungen haben, ich hätte

Reflexive Form: je me suis ..., je m'étais ..., etc.

2. Das **Passiv** mit Hilfe von **être**.

Présent:	je suis chanté ich werde gesungen od. besungen
Imparfait:	j'étais chanté ich wurde gesungen
Passé défini:	je fus chanté ich wurde gesungen
Passé indéfini:	j'ai été chanté ich bin gesungen worden
Plus-que-parfait:	j'avais été chanté ich war gesungen worden
Passé antérieur:	j'eus été chanté ich war gesungen worden
Futur I:	je serai chanté ich werde gesungen werden
Futur II:	j'aurai été chanté ich werde gesungen worden sein
Conditionnel I:	je serais chanté ich würde gesungen werden
Conditionnel II:	j'aurais été chanté ich würde gesungen worden sein
Impératif:	sois chanté werde gesungen!
Participe présent:	étant chanté gesungen werdend
Participe passé:	ayant été chanté gesungen worden seiend
Infinitif présent:	être chanté gesungen werden
Infinitif passé:	avoir été chanté gesungen worden sein

Anmerkungen zu ①a:

1. Die Verben der ersten Konjugation, deren Stamm auf **i** endet, richten sich genau nach ①a, bieten daher im *pl.* des *imparf. de l'ind.* und des *prés. du subj.* die besondere Eigentümlichkeit, daß zwei **i** unmittelbar aufeinanderfolgen (priions, priiez [prijg, prije' oder prijg', prije']).

2. Bei den Verben auf ...éer, die genau nach ①a konjugiert werden, tritt der seltene Fall ein, daß im *fém.* des *part. passé* drei **e** unmittelbar aufeinanderfolgen:
créée, agréée (krele', agrele').

---

① b . . aimer (ämе' od. eme') { Stamm: **aim** . / Endung: ...*er* } Verschiedene Aussprache des Stammes (vielfach wird jedoch statt „e" überall „ä" gesprochen) { Ebenso alle Verba, bei denen im Wörterbuche ① b steht

INDIC.	J'		TU		IL		NOUS		VOUS		ILS	
présent	aime	(ämе)	aimes	(ämе)	aime	(ämе)	aimons	(emg')	aimez	(emе')	aiment	(ämе)
imparfait	aimais	(emä')	aimais	(emä')	aimait	(emä')	aimions	(emjg')	aimiez	(emje')	aimaient	(emä')
passé déf.	aimai	(emе')	aimas	(ema')	aima	(ema')	aimâmes	(ema'm)	aimâtes	(ema't)	aimèrent	(emä'r)
futur I	aimerai	(ämre')	aimeras	(ämra')	aimera	(ämra')	aimerons	(ämrg')	aimerez	(ämre')	aimeront	(ämrg')
cond. I	aimerais	(ämrä')	aimerais	(ämrä')	aimerait	(ämrä')	aimerions	(ämerjg')	aimeriez	(ämerje')	aimeraient	(ämrä')
SUBJ.	QUE J'		QUE TU		QU'IL		QUE NOUS		QUE VOUS		QU'ILS	
présent	aime	(ämе)	aimes	(ämе)	aime	(ämе)	aimions	(emjg')	aimiez	(emje')	aiment	(ämе)
imparfait	aimasse	(ema'ß)	aimasses	(ema'ß)	aimât	(ema')	aimassions	(emaßig')	aimassiez	(emaßie')	aimassent	(ema'ß)

IMPÉRATIF: aime (ämе)! aimons (emg')! aimez (emе')! — *PARTICIPE:* 1. *présent:* aimant (emg'); 2. *passé:* aimé(e) (emе').

---

① c . . . appeler (aple') { Stamm: **appel**.. / Endung: ....*er* } Der Schlußkonsonant des Stammes verdoppelt sich vor einem stummen ...**e** { Ebenso alle Verba, bei denen im Wörterbuche ① c steht

INDIC.	J'		TU		IL		NOUS		VOUS		ILS	
présent	appelle	(apä'l)	appelles	(apä'l)	appelle	(apä'l)	appelons	(aplg')	appelez	(aple')	appellent	(apä'l)
imparfait	appelais	(aplä')	appelais	(aplä')	appelait	(aplä')	appelions	(ap[e]lig'[1])	appeliez	(ap[e]lje'[1])	appelaient	(aplä')
passé déf.	appelai	(aple')	appelas	(apla')	appela	(apla')	appelâmes	(aplā'm)	appelâtes	(aplā't)	appelèrent	(aplä'r)
futur I	appellerai	(apälre')	appelleras	(apälra')	appellera	(apälra')	appellerons	(apälrg')	appellerez	(apälre')	appelleront	(apälrg')
cond. I	appellerais	(apälrä')	appellerais	(apälrä')	appellerait	(apälrä')	appellerions	(apäl[e]rjg'[2])	appelleriez	(apäl[e]rje'[2])	appelleraient	(apälrä')
SUBJ.	QUE J'		QUE TU		QU'IL		QUE NOUS		QUE VOUS		QU'ILS	
présent	appelle	(apä'l)	appelles	(apä'l)	appelle	(apä'l)	appelions	(ap[e]lig'[1])	appeliez	(ap[e]lje'[1])	appellent	(apä'l)
imparfait	appelasse	(apla'ß)	appelasses	(apla'ß)	appelât	(apla')	appelassions	(aplaßig')	appelassiez	(aplaßie')	appelassent	(apla'ß)

IMPÉRATIF: appelle (apä'l)! appelons (aplg')! appelez (aple')! — *PARTICIPE:* 1. *présent:* appelant (aplg'); 2. *passé:* appelé(e) (aple').

[1] Oder: apli[j]g', aplі[j]e'. — [2] Oder: apälri[j]g', apälri[j]e'.

① d . . **celer** (ßᵉlé')

Stamm: **cel** . . | Endung: . . . **er** | Das **e** des Stammes wird .. **è**..., wenn die Endung stumm ist oder mit einem stummen **e** beginnt | Ebenso alle Verba, bei denen im Wörterbuche ① d steht

INDIC.	JE	TU	IL	NOUS	VOUS	ILS
présent	**cèle** (ßäl)	**cèles** (ßäl)	**cèle** (ßäl)	*celons* (ßᵉlg')	*celez* (ßᵉlé')	**cèlent** (ßäl)
imparfait	*celais* (ßᵉlä')	*celais* (ßᵉlä')	*celait* (ßᵉlä')	*celions* (ßᵉljg')	*celiez* (ßᵉljé')	*celaient* (ßᵉlä')
passé déf.	*celai* (ßᵉlé')	*celas* (ßᵉla')	*cela* (ßᵉla')	*celâmes* (ßᵉlam)	*celâtes* (ßᵉlat)	*celèrent* (ßᵉlär)
futur I	**cèlerai** (ßälre')	**cèleras** (ßälra')	**cèlera** (ßälra')	**cèlerons** (ßälrg')	**cèlerez** (ßälre')	**cèleront** (ßälrg')
cond. I	**cèlerais** (ßälrä')	**cèlerais** (ßälrä')	**cèlerait** (ßälrä')	**cèlerions** (ßälᵉrig')	**cèleriez** (ßälᵉrjé')	**cèleraient** (ßälrä')
SUBJ.	QUE JE	QUE TU	QU'IL	QUE NOUS	QUE VOUS	QU'ILS
présent	**cèle** (ßäl)	**cèles** (ßäl)	**cèle** (ßäl)	*celons* (ßᵉlig')	*celiez* (ßᵉljé')	**cèlent** (ßäl)
imparfait	*celasse* (ßᵉla'ß)	*celasses* (ßᵉla'ß)	*celât* (ßᵉla')	*celassions* (ßᵉlaßig')	*celassiez* (ßᵉlaßjé')	*celassent* (ßᵉla'ß)

IMPÉRATIF: **cèle** (ßäl)! *celons* (ßᵉlg')! *celez* (ßᵉlé')! — *PARTICIPE.* 1. *présent:* *celant* (ßᵉlg'); 2. *passé:* *celé(e)* (ßᵉlé').

---

① e . . . **crochet***er* (kroschté')

Stamm: **crochet** . | Endung: *er* | Wie ① d. Für **è** kann auch **ett** eintreten. *Fut.* und *cond.* bisw. auch nach ① e | Ebenso alle Verba, bei denen im Wörterbuche ① e steht

INDIC.	JE	TU	IL	NOUS	VOUS	ILS
présent	**crochète** (kroschä't)	**crochètes** (kroschä't)	**crochète** (kroschä't)	*crochetons* (kröschtg')	*crochetez* (kröschté')	**crochètent** (kroschä't)
imparfait	*~chetais* (kröschtä')	*~chetais* (kröschtä')	*~chetait* (kröschtä')	*~chetions* (kröschtig')	*~chetiez* (kröschtjé')	*~chetaient* (kröschtä')
passé déf.	*~chetai* (kröschté')	*~chetas* (kröschta')	*~cheta* (kröschta')	*~chetâmes* (kröschtam)	*~chetâtes* (kröschtat)	*~chetèrent* (kröschtär)
futur I	**~chèterai** (~schätre')	**~chèteras** (~schätra')	**~chètera** (~schätra')	**~chèterons** (~schätrg')	**~chèterez** (~schätre')	**~chèteront** (~schätrg')
cond. I	**~chèterais** (~trä')	**~chèterais** (~trä')	**~chèterait** (~trä')	**~chèterions** (~schätᵉrig')[1]	**~chèteriez** (~tᵉrjé')[1]	**~chèteraient** (~trä')
SUBJ.	QUE JE	QUE TU	QU'IL	QUE NOUS	QUE VOUS	QU'ILS
présent	*crochète* (kroschä't)	*crochètes* (kroschä't)	*crochète* (kroschä't)	*crochetions* (kröschtig')	*crochetiez* (kröschtjé')	*crochètent* (kroschä't)
imparfait	*~chetasse* (kroschta'ß)	*~chetasses* (~ta'ß)	*~chetât* (kröschta')	*~chetassions* (~taßig')	*~chetassiez* (~taßjé')	*~chetassent* (~ta'ß)

IMPÉR.: **crochète** (kroschä't)! *~chetons* (kröschtg')! *~chetez* (kröschté')! — *PART.* 1. *prés.:* *~chetant* (kroschtg'); 2. *passé:* *~chété(e)* (kröschté').

[1] Oder: kroschätri[j]g', kroschätri[j]e'.

---

① f . . **céd***er* (ßedé')

Stamm: **céd** . | Endung: . . . **er** | Das geschlossene ...**é**... des Stammes wird offenes ...**è**.. vor den stummen Endsilben ...**e**, .. **es**, ...**ent** (im *Fut.* u. *Cond.* bleibt **é**) | Ebenso alle Verba, bei denen im Wörterbuche ① f steht

INDIC.	JE	TU	IL	NOUS	VOUS	ILS
présent	**cède** (ßäd)	**cèdes** (ßäd)	**cède** (ßäd)	*cédons* (ßedg')	*cédez* (ßedé')	**cèdent** (ßäd)
imparfait	*cédais* (ßedä')	*cédais* (ßedä')	*cédait* (ßedä')	*cédions* (ßedig')	*cédiez* (ßedjé')	*cédaient* (ßedä')
passé déf.	*cédai* (ßedé')	*cédas* (ßeda')	*céda* (ßeda')	*cédâmes* (ßedam)	*cédâtes* (ßedat)	*cédèrent* (ßedär)
futur I	**céderai** (ßedre')	**céderas** (ßedra')	**cédera** (ßedra')	**céderons** (ßedrg')	**céderez** (ßedre')	**céderont** (ßedrg')
cond. I	*céderais* (ßedrä')	*céderais* (ßedrä')	*céderait* (ßedrä')	*céderions* (ßedᵉrig')[1]	*céderiez* (ßedᵉrjé')[1]	*céderaient* (ßedrä')
SUBJ.	QUE JE	QUE TU	QU'IL	QUE NOUS	QUE VOUS	QU'ILS
présent	*cède* (ßäd)	*cèdes* (ßäd)	*cède* (ßäd)	*cédions* (ßedig')	*cédiez* (ßedjé')	*cèdent* (ßäd)
imparfait	*cédasse* (ßeda'ß)	*cédasses* (ßeda'ß)	*cédât* (ßeda')	*cédassions* (ßedaßig')	*cédassiez* (ßedaßjé')	*cédassent* (ßeda'ß)

IMPÉRATIF: **cède** (ßäd)! *cédons* (ßedg')! *cédez* (ßedé')! — *PARTICIPE:* 1. *présent:* *cédant* (ßedg'); 2. *passé:* *cédé(e)* (ßedé').

[1] Oder: ßedri[j]g', ßedri[j]e'.

NB. Bei folgendem **n**, z.B. *régner*, sprechen viele auch die mit **è** geschriebenen Formen offen aus: ä.

---

① g . . . **abrég***er* (abreßé')

Stamm: **abrèg** . | Endung: . . . **er** | Das ...**è**... des Stammes wird .. **è**... vor den Endsilben ...**e**, .. **es**, .. **ent**. Einschiebung c-s stummen **e** wie bei ① f | Ebenso alle Verba, bei denen im Wörterbuche ① g steht

INDIC.	J'	TU	IL	NOUS	VOUS	ILS
présent	**abrège** (abrä'ß)	**abrèges** (abrä'ß)	**abrège** (abrä'ß)	*abrégeons* (abreßg')	*abregez* (abreßé')	**abrègent** (abrä'ß)
imparfait	*abrégeais* (abreßä')	*abregeais* (abreßä')	*abrégeait* (abreßä')	*abregions* (~ßig')	*abrégiez* (~ßjé')	*abrégeaient* (abreßä')
passé déf.	*abrégeai* (abreßé')	*abrégeas* (abreßa')	*abrégea* (abreßa')	*abrégeâmes* (~ßam)	*abregeâtes* (~ßat)	*abrégèrent* (~ßär)
futur I	*abrégerai*[1] (~ßre')	*abrégeras* (~ßra')	*abrégera* (abreßra')	*abrégerons* (~ßrg')	*abrégerez* (~ßre')	*abrégeront* (~ßrg')
cond. I	*abrégerais*[1] (~ßrä')	*abregerais* (~ßrä')	*abregerait* (~ßrä')	*abrégerions* (~ßrᵉig')[2]	*abrégeriez* (~ßrᵉjé')[2]	*abrégeraient* (~ßrä')
SUBJ.	QUE J'	QUE TU	QU'IL	QUE NOUS	QUE VOUS	QU'ILS
présent	*abrège* (abrä'ß)	*abrèges* (abrä'ß)	*abrège* (abrä'ß)	*abrégions* (abreßig')	*abrégiez* (~ßjé')	*abrègent* (abrä'ß)
imparfait	*abrégasse* (~ßa'ß)	*abrégasses* (~ßa'ß)	*abrégeât* (abreßa')	*abrégeassions* (~ßaßig')	*abrégeassiez* (~ßaßjé')	*abrégeassent* (~ßa'ß)

IMPER.: **abrège** (abrä'ß)! *abrégeons* (abreßg')! *abrégez* (abreßé')! — *PART.* 1. *prés.* *abrégeant* (abreßg'); 2. *passé:* *abrégé(e)* (abreßé').

[1] Im *futur* und *cond.* hört man auch offenes ä (z.B. abrä[j]re': abrä[j]rä'). — [2] Oder: abreßri[j]g', abreßri[j]e'.

---

① h . . . **employ***er* (gplŏaje')

Stamm: **employ** . | Endung: . . . **er** | Das ...**y** des Stammes wird .. **i**.. vor einem stummen ...**e**.. | Ebenso alle Verba, bei denen im Wörterbuche ① h steht

INDIC.	J'	TU	IL	NOUS	VOUS	ILS
présent	**emploie** (gplŏa')	**emploies** (gplŏa')	**emploie** (gplŏa')	*employons* (gplŏajg')	*employez* (gplŏajé')	**emploient** (gplŏa')
imparfait	*employais* (~jä')	*employais* (~jä')	*employait* (~jä')	*employions* (gplŏajig')	*employiez* (gplŏajjé')	*employaient* (gplŏajä')
passé déf.	*employai* (~jé')	*employas* (~ja')	*employa* (~ja')	*employâmes* (~jam)	*employâtes* (~jat)	*employèrent* (~jär)
futur I	**emploierai** (~re')	**emploieras** (~ra')	**emploiera** (~ra')	**emploierons** (~rg')	**emploierez** (~re')	**emploieront** (~rg')
cond. I	**emploierais** (~rä')	**emploierais** (~rä')	**emploierait** (~rä')	**emploierions** (~rig')	**emploieriez** (~rjé')	**emploieraient** (~rä')
SUBJ.	QUE J'	QUE TU	QU'IL	QUE NOUS	QUE VOUS	QU'ILS
présent	**emploie** (gplŏa')	**emploies** (gplŏa')	**emploie** (gplŏa')	*employions* (~jig')	*employiez* (~jé')	**emploient** (gplŏa')
imparfait	*employasse* (~ja'ß)	*employasses* (~ja'ß)	*employât* (~ja')	*employassions* (~jaßig')	*employassiez* (~jaßjé')	*employassent* (~ja'ß)

IMPER.: **emploie** (gplŏa')!, *employons* (gplŏajg')! *employez* (gplŏajé')! — *PART.:* 1. *prés.:* *employant* (gplŏajg'); 2. *passé:* *employé(e)* (~jé').

① i . . . payer (päje')

Stamm: pay.. | Endung: ...er | Das konsonantische y des Stammes (spr. j) bleibt in allen Formen erhalten oder wird vokalisches i vor stummem e | Ebenso alle Verba, bei denen im Wörterbuche ①i steht

	JE	TU	IL	NOUS	VOUS	ILS
INDIC.						
présent	paye[1] (päj)	payes[2] (päj)	paye[1] (päj)	payons (päjg')	payez (päje')	payent[5] (päj)
imparfait	payais (päjä')	payais (päjä')	payait (päjä')	payions (päjg')	payiez (päjie')	payaient (päjä')
passé déf.	payai (päje')	payas (päja')	paya (päja')	payâmes (päja'm)	payâtes (päja't)	payèrent (päjä'r)
futur I	payerai[3] (päjre')	payeras (päjra')	payera (päjra')	payerons (päjrg')	payerez (päjre')	payeront (päjrg')
cond. I	payerais[4] (päjrä')	payerais (päjrä')	payerait (päjrä')	payerions (päj[ß]rig'[6])	payeriez (päj[ß]rje'[6])	payeraient (päjrä')
SUBJ.	QUE JE	QUE TU	QU'IL	QUE NOUS	QUE VOUS	QU'ILS
présent	paye[1] (päj)	payes[2] (päj)	paye[1] (päj)	payions (päjig')	payiez (päjie')	payent[5] (päj)
imparfait	payasse (päja'ß)	payasses (päja'ß)	payât (päja')	payassions (päjaßig')	payassiez (päjaßie')	payassent (päja'ß)

IMPÉRATIF: paye[1] (päj)! payons (päjg')! payez (päje')! — *PARTICIPE:* 1. *présent:* payant (päjg'); 2. *passé:* payé(e) (päje').

[1] Auch paie (pä). — [2] Auch paies (pä). — [3] Auch paierai oder auch pairai (päre'), etc. — [4] Auch paierais oder auch pairais (pärä'), etc. — [5] Auch paient (pä). — [6] Oder päjri[j]g', päjri[j]e'.

NB. Die in den Noten [1] bis [5] bemerkte abweichende Schreibweise mit i vor stummem e kommt nur bei den *verbes* auf ...ayer vor, nie bei denen auf ...eyer.

① k . . . placer (plaße')

Stamm: plac.. | Endung: . . er | c erhält vor a und o die cédille (ç), damit dem c de. ß-Laut erhalten bleibe | Ebenso alle Verba, bei denen im Wörterbuche ①k steht

	JE	TU	IL	NOUS	VOUS	ILS
INDIC.						
présent	place (plaß)	places (plaß)	place (plaß)	plaçons (plaßg')	placez (plaße')	placent (plaß)
imparfait	plaçais (plaßä')	plaçais (plaßä')	plaçait (plaßä')	placions (plaßig')	placiez (plaßie')	plaçaient (plaßä')
passé déf.	plaçai (plaße')	plaças (plaßa')	plaça (plaßa')	plaçâmes (plaßa'm)	plaçâtes (plaßa't)	placèrent (plaßä'r)
futur I	placerai (plaßre')	placeras (plaßra')	placera (plaßra')	placerons (plaßrg')	placerez (plaßre')	placeront (plaßrg')
cond. I	placerais (plaßrä')	placerais (plaßrä')	placerait (plaßrä')	placerions (plaß[ß]rig'[1])	placeriez (plaß[ß]rje'[1])	placeraient (plaßrä')
SUBJ.	QUE JE	QUE TU	QU'IL	QUE NOUS	QUE VOUS	QU'ILS
présent	place (plaß)	places (plaß)	place (plaß)	placions (plaßig')	placiez (plaßie')	placent (plaß)
imparfait	plaçasse (plaßa'ß)	plaçasses (plaßa'ß)	plaçât (plaßa')	plaçassions (plaßaßig')	plaçassiez (plaßaßie')	plaçassent (plaßa'ß)

IMPÉRATIF: place (plaß)! plaçons (plaßg')! placez (plaße')! — *PARTICIPE:* 1. *prés.:* plaçant (plaßg'); 2. *passé:* placé(e) (plaße').

[1] Oder: pläßri[j]g', plaßri[j]e'.

① l . . . manger (mgGje')

Stamm: mang.. | Endung: ..... er | Einschiebung von e muet zw. Stamm und mit a oder o beginnender End., damit das g den G-Laut nicht verliere | Ebenso alle Verba, bei denen im Wörterbuche ①l steht

	JE	TU	IL	NOUS	VOUS	ILS
INDIC.						
présent	mange (mgG)	manges (mgG)	mange (mgG)	mangeons (mgGg')	mangez (mgGe')	mangent (mgG)
imparfait	mangeais (mgGä')	mangeais (mgGä')	mangeait (mgGä')	mangions (mgGig')	mangiez (mgGie')	mangeaient (mgGä')
passé déf.	mangeai (mgGe')	mangeas (mgGa')	mangea (mgGa')	mangeâmes (mgGa'm)	mangeâtes (mgGa't)	mangèrent (mgGä'r)
futur I	mangerai (mgGre')	mangeras (mgGra')	mangera (mgGra')	mangerons (mgGrg')	mangerez (mgGre')	mangeront (mgGrg')
cond. I	mangerais (mgGrä')	mangerais (mgGrä')	mangerait (mgGrä')	mangerions (‿G[ß]rig'[1])	mangeriez (‿G[ß]rie'[1])	mangeraient (‿Grä')
SUBJ.	QUE JE	QUE TU	QU'IL	QUE NOUS	QUE VOUS	QU'ILS
présent	mange (mgG)	manges (mgG)	mange (mgG)	mangions (mgGig')	mangiez (mgGie')	mangent (mgG)
imparfait	mangeasse (mgGa'ß)	mangeasses (‿Ga'ß)	mangeât (mgGa')	mangeassions (‿Gaßig')	mangeassiez (‿Gaßie')	mangeassent (mgGa'ß)

IMPÉRATIF: mange (mgG)! mangeons (mgGg')! mangez (mgGe')! — *PARTICIPE:* 1. *prés.:* mangeant (mgGg'); 2. *passé:* mangé(e) (mgGe').

[1] Oder: mgGri[j]g', mgGri[j]e'.

① m . . . conjuguer (kgGüge')

Stamm: conjugu.. | Endung: .....er | Stummes u am Ende des Stammes bleibt überall, auch vor a und o. Ebenso bei den Verben auf ...quer | Ebenso alle Verba, bei denen im Wörterbuche ①m steht

	JE	TU	IL	NOUS	VOUS	ILS
INDIC.						
présent	conjugue (kgGü'g)	conjugues (kgGü'g)	conjugue (kgGü'g)	conjuguons (kgGügg')	conjuguez (kgGüge')	conjuguent (kgGü'g)
imparfait	‿guais (‿Gügä')	‿guais (‿Gügä')	‿guait (‿Gügä')	‿guions (kgGügig')	‿guiez (‿Gügie')	‿guaient (kgGügä')
passé déf.	‿guai (‿Güge')	‿guas (‿Güga')	‿gua (‿Güga')	‿guâmes (kgGügä'm)	‿guâtes (‿Güga't)	‿guèrent (‿gä'r)
futur I	‿guerai (‿gre')	‿gueras (‿gra')	‿guera (‿gra')	‿guerons (‿Gügrg')	‿guerez (‿gre')	‿gueront (‿grg')
cond. I	‿guerais (‿grä')	‿guerais (‿grä')	‿guerait (‿grä')	‿guerions (‿g[ß]rig'[1])	‿gueriez (‿g[ß]rje'[1])	‿geraient (‿grä')
SUBJ.	QUE JE	QUE TU	QU'IL	QUE NOUS	QUE VOUS	QU'ILS
présent	conjugue (kgGü'g)	conjugues (kgGü'g)	conjugue (kgGü'g)	conjuguions (kgGügig')	conjuguiez (‿Gügie')	conjuguent (kgGü'g)
imparfait	‿guasse (‿ga'ß)	‿guasses (‿ga'ß)	‿guât (‿Güga')	‿guassions (‿gaßig')	‿guassiez (‿gaßie')	‿guassent (‿ga'ß)

IMPÉR.: conjugue (kgGü'g)! ‿guons (‿Gügg')! ‿guez (‿Güge')! — *PART.:* 1. *présent:* ‿guant (‿Gügg'); 2. *passé:* ‿gué(e) (‿Güge').

[1] Oder: kgGügri[j]g', kgGügri[j]e'.

① n . . . saluer (ßalüe')

Stamm: salu.. | Endung: . . er | Das eine Endung beginnende i kann ein tréma (¨) erhalten (veraltet). Ebenso die *verbes* auf ...ouer | Ebenso alle Verba, bei denen im Wörterbuche ①n steht

	JE	TU	IL	NOUS	VOUS	ILS
INDIC.						
présent	salue[1] (ßalü')	salues[2] (ßalü')	salue[1] (ßalü')	saluons (ßalüg')	saluez (ßalüe')	saluent[4] (ßalü')
imparfait	saluais (ßalüä')	saluais (ßalüä')	saluait (ßalüä')	saluions[3] (ßalüig')	saluiez[3] (ßalüie')	saluaient (ßalüä')
passé déf.	saluai (ßalüe')	saluas (ßalüa')	salua (ßalüa')	saluâmes (ßalüa'm)	saluâtes (ßalüa't)	saluèrent (ßalüä'r)
futur I	saluerai[3] (ßalürre')	saluera (ßalürra')	saluera (ßalürra')	saluerons (ßalürrg')	saluerez (ßalürre')	saluueront (ßalürrg')
cond. I	saluerais[3] (ßalürrä')	saluerais (ßalürrä')	saluerait (ßalürrä')	saluerions (ßalürrig')	saluueriez (ßalürrje')	saluueraient (ßalürrä')
SUBJ.	QUE JE	QUE TU	QU'IL	QUE NOUS	QUE VOUS	QU'ILS
présent	salue[1] (ßalü')	salues[2] (ßalü')	salue[1] (ßalü')	saluions[3] (ßalüig')	saluiez[3] (ßalüie')	saluent[4] (ßalü')
imparfait	saluasse (ßalüa'ß)	saluasses (ßalüa'ß)	saluât (ßalüa')	saluassions (ßalüaßig')	saluassiez (ßalüaßie')	saluassent (ßalüa'ß)

IMPÉRATIF: salue[1] (ßalü')! saluons (ßalüg')! saluez (ßalüe')! — *PARTICIPE:* 1. *présent:* saluant (ßalüg'); 2. *passé:* salué(e) (ßalüe').

[1] Aber arguë (argü') von arguer (argüe') folgern. — [2] arguës (argü'). — [3] j'arguërai (argürre'), etc.; j'arguërais (argürrä'), etc. — [4] arguënt (argü'). — [5] Oder: saluïons, saluïez.

① o . . . aller (alé') { Stamm: **all** .. / Endung: *er* } Wechsel des Stammes all- mit dem lateinischen vadere und ire. *Près. du subj.* schiebt in den stammbetonten Formen i in den Stamm ein

INDIC.	JE (J')		TU		IL		NOUS		VOUS		ILS	
présent	vais[1]	(wä)	vas	(wa)	va	(wa)	allons	(alg')	allez	(alé')	vont	(wg)
imparfait	allais	(alä)	allais	(alä')	allait	(alä')	allions	(aljg')	alliez	(aljé')	allaient	(alä')
passé déf.	allai	(alé')	allas	(ala')	alla	(ala')	allâmes	(alâ'm)	allâtes	(ala't)	allèrent	(alä'r)
futur I	irai	(iré')	iras	(ira')	ira	(ira')	irons	(irg')	irez	(iré')	iront	(irg')
cond. I	irais	(iré')	irais	(iré')	irait	(iré')	irions	(irjg')	iriez	(irjé')	iraient	(iré')
SUBJ.	QUE J'		QUE TU		QU'IL		QUE NOUS		QUE VOUS		QU'ILS	
présent	aille[2]	(âj)	ailles	(âj)	aille	(âj)	allions	(atjg')	alliez	(atjé')	aillent	(âj)
imparfait	allasse	(ala'ß)	allasses	(ala'ß)	allât	(ala')	allassions	(alaßjg')	allassiez	(alaßjé')	allassent	(ala'ß)

IMPÉRATIF: va (wa)! [vas-y (waß'), vas-en (waßg') (prendre): s'en aller: va-t'en (wat‿)]; allons (atg')! allez (alé')!
PARTICIPE: 1. *présent:* allant (atg'); 2. *passé:* allé(e) (alé').

[1] F statt je vais: je vas. [2] ✝ auch que je voise (wôâj).

① p . . . envoyer (gwôâjé') { Stamm: **envoy** / Endung: ..... *er* } Geht nach ① b, verändert aber im *futur* und *conditionnel* die letzte Stammsilbe

INDIC.	J'		TU		IL		NOUS		VOUS		ILS	
présent	envoie	(gwôâ')	envoies	(gwôâ')	envoie	(gwôâ')	envoyons	(gwôâjg')	envoyez	(gwôâjé')	envoient	(gwôâ')
imparfait	envoyais	(gwôâjä')	envoyais	(‿jä')	envoyait	(gwôâjä')	envoyions	(gwôâjjg')	envoyiez	(gwôâjié')	envoyaient	(gwôâjä')
passé déf.	envoyai	(gwôâjé')	envoyas	(‿ja')	envoya	(gwôâja')	envoyâmes	(‿já'm)	envoyâtes	(‿já't)	envoyèrent	(‿jä'r)
futur I	enverrai	(gwäre')	enverras	(gwära')	enverra	(gwära')	enverrons	(gwärg')	enverrez	(gwäre')	enverront	(gwärg')
cond. I	enverrais	(gwärä')	enverrais	(gwärä')	enverrait	(gwärä')	enverrions	(gwärjg')	enverriez	(gwärjé')	enverraient	(gwärä')
SUBJ.	QUE J'		QUE TU		QU'IL		QUE NOUS		QUE VOUS		QU'ILS	
présent	envoie	(gwôâ')	envoies	(gwôâ')	envoie	(gwôâ')	envoyions	(gwôâjg')	envoyiez	(gwôâjé')	envoient	(gwôâ')
imparfait	envoyasse	(‿ja'ß)	envoyasses	(‿ja'ß)	envoyât	(gwôâja')	envoyassions	(‿jaßjg')	envoyassiez	(‿jaßjé')	envoyassent	(‿ja'ß)

IMPÉR.: envoie (gwôâ')! envoyons (gwôâjg')! envoyez (gwôâjé')! — *PART.:* 1. *présent:* envoyant (gwôâjg'); 2. *passé:* envoyé(e) (gwôâjé').

Zweite Konjugation.

② a pun*ir* (pünï'r) { Stamm: **pun** .. / Endung: .. *ir* } Sogen. zweite regelm. Konj., deren Kennzeichen die Einschiebung der Stammeserweiterung ...**iss** ..vor den mit e-m Vokal anfang. Endungen ist | Ebenso alle Verba, bei denen im Wörterbuche ②a steht

I. Stammformen.

Présent

sg. 1. je pun*is* (Gj' pünï') ich strafe
2. tu pun*is* (tü pünï')
3. il pun*it* (il pünï')
pl. 1. nous pun*issons* (nu pünißg')
2. vous pun*issez* (wu pünißé')
3. ils pun*issent* (il pünï'ß)

Passé défini

sg. 1. je pun*is* (Gj' pünï') ich strafte
2. tu pun*is* (tü pünï')
3. il pun*it* (il pünï')
pl. 1. nous pun*îmes* (nu pünî'm)
2. vous pun*îtes* (wu pünî't)
3. ils pun*irent* (il pünî'r)

Participe passé

pun*i(e)* (pünï') gestraft

Infinitif présent

pun*ir* (pünï'r) strafen

II. Abgeleitete Formen

Impératif

Vom *indicatif présent* durch Weglassung des *pronom personnel*

pun*is* (pünï') strafe!
pun*issons* (‿nißg') laßt uns strafen!
pun*issez* (‿nißé') straf(e)t!

Imparfait

Von der 1. Pers. *pl.* des *ind. près.* durch Änderung von ...ons in ...ais

je pun*issais* (Gj' pünißä') ich strafte
tu pun*issais* (tü pünißä')
il pun*issait* (il pünißä')
nous pun*issions* (nu pünißjg')
vous pun*issiez* (wu pünißjé')
ils pun*issaient* (il pünißä')

Participe présent

Von der 1. Pers. *pl.* des *ind. près.* durch Änderung von ...ons in ...*ant*

pun*issant* (pünißg') strafend

Présent du subjonctif

Von der 3. Pers. *pl.* des *ind. près.* durch Änderung von ...ent in ...e

que je pun*isse* (kGj' pünï'ß) daß ich
que tu pun*isses* (k' tü pünï'ß) strafe
qu'il pun*isse* (kil pünï'ß)
que nous pun*issions* (k‿ pünißjg')
que vous pun*issiez* (k‿ pünißjé')
qu'ils pun*issent* (kil pünï'ß)

Imparfait du subjonctif

Von der 2. Person *sg.* des *passé défini* durch Anfügung von ...*se*

que je pun*isse* (pünï'ß) daß ich
que tu pun*isses* (pünï'ß) strafte
qu'il pun*ît* (pünï')
que nous pun*issions* (pünißjg')
que vous pun*issiez* (pünißjé')
qu'ils pun*issent* (pünï'ß)

Futur I

Vom *infinitif près.* durch Anfügung der *présent*-Endung von avoir

je pun*irai* (Gj' pünire') ich werde
tu pun*iras* (tü pünira') strafen
il pun*ira* (il pünira')
nous pun*irons* (nu pünirg')
vous pun*irez* (wu pünire')
ils pun*iront* (il pünirg')

Conditionnel I

Vom *infinitif près.* durch Anfügung der *imparfait*-Endung von avoir

je pun*irais* (Gj' pünirä') ich würde
tu pun*irais* (tü pünirä') strafen
il pun*irait* (il pünirä')
nous pun*irions* (nu pünirjg')
vous pun*iriez* (wu pünirjé')
ils pun*iraient* (il pünirä')

Zusammengesetzte Zeiten: Vom *participe passé* durch Vorsetzen von avoir und être: ① 1 a.

② b . . . sent*ir* (ßgtï'r) { Stamm: **sent** .. / Endung: ... *ir* } Keine Einschiebung von ..**iss**...; vgl. ② a. *Présent de l'ind.* unter Abwerfung im *sg.* des Stamm-Endtoni. nach der 1. Konj. | Ebenso alle Verba, bei denen im Wörterbuche ②b steht

INDIC.	JE		TU		IL		NOUS		VOUS		ILS	
présent	sens	(ßg)	sens	(ßg)	sent	(ßg)	sentons	(ßgtg')	sentez	(ßgté')	sentent	(ßgt)
imparfait	sentais	(ßgtä')	sentais	(ßgtä')	sentait	(ßgtä')	sentions	(ßgtjg')	sentiez	(ßgtjé')	sentaient	(ßgtä')
passé déf.	sentis	(ßgtï')	sentis	(ßgtï')	sentit	(ßgtï')	sentîmes	(ßgtï'm)	sentîtes	(ßgtï't)	sentirent	(ßgtï'r)
futur I	sentirai	(ßgtire')	sentiras	(ßgtira')	sentira	(ßgtira')	sentirons	(ßgtirg')	sentirez	(ßgtire')	sentiront	(ßgtirg')
cond. I	sentirais	(ßgtirä')	sentirais	(ßgtirä')	sentirait	(ßgtirä')	sentirions	(ßgtirjg')	sentiriez	(ßgtirjé')	sentiraient	(ßgtirä')
SUBJ.	QUE JE		QUE TU		QU'IL		QUE NOUS		QUE VOUS		QU'ILS	
présent	sente	(ßgt)	sentes	(ßgt)	sente	(ßgt)	sentions	(ßgtig')	sentiez	(ßgtjé')	sentent	(ßgt)
imparfait	sentisse	(ßgti'ß)	sentisses	(ßgti'ß)	sentît	(ßgti')	sentissions	(ßgtißjg')	sentissiez	(ßgtißjé')	sentissent	(ßgti'ß)

IMPÉRATIF: sens (ßg)! sentons (ßgtg')! sentez (ßgté')! — *PARTICIPE:* 1. *présent:* sentant (ßgtg'); 2. *passé:* senti(e) (ßgtï').

② c . . . cueill*ir* (köjī'r)

{ Stamm: **cueill** .. / Endung: ..... *ir* } *Présent, futur* und *conditionnel* nach der ersten Konjugation { Ebenso alle Verba, bei denen im Wörterbuche ②c steht }

INDIC.	JE	TU	IL	NOUS	VOUS	ILS
présent	cueille (köj)	cueilles (köj)	cueille (köj)	cueillons (köjg')	cueillez (köje')	cueillent (köj)
imparfait	cueillais (köjä')	cueillais (köjä')	cueillait (köjä')	cueillions (köjg')	cueilliez (köjie')	cueillaient (köjä')
passé déf.	cueillis (köji')	cueillis (köji')	cueillit (köji')	cueillîmes (köjī'm)	cueillîtes (köjī't)	cueillirent (köji'r)
futur 1	cueillerai[1] (köjre')	cueilleras (köjra')	cueillera (köjra')	cueillerons (köjrg')	cueillerez (köjre')	cueilleront (köjrg')
cond. 1	cueillerais[1] (köjrä')	cueillerais (köjrä')	cueillerait (köjrä')	cueillerions (köjerjg'[2])	cueilleriez (köjerje'[2])	cueilleraient (köjrä')
SUBJ.	QUE JE	QUE TU	QU'IL	QUE NOUS	QUE VOUS	QU'ILS
présent	cueille (köj)	cueilles (köj)	cueille (köj)	cueillions (köjg')	cueilliez (köjie')	cueillent (köj)
imparfait	cueillisse (köjī'ß)	cueillisses (köjī'ß)	cueillît (köjī')	cueillissions (köjißig')	cueillissiez (köjißje')	cueillissent (köjī'ß)

IMPÉRATIF: cueille (köj)! cueillons (köjg')! cueillez (köje')! — *PARTICIPE:* 1. *présent:* cueillant (köjg'); 2. *passé:* cueilli(e) (köji')

[1] Audes: j'assaillirai(s) (aßaire', -rä'), je tressaillirai(s) (träßaire', -rä'), etc. [2] Oder: köjri|jg', köjri|je'.

② d . . . fu*ir* (fuīr)

{ Stamm: **fu** .. / Endung: .. *ir* } Keine Einschiebung von ...**iss**... Wechsel zwischen **y** und **i** { Ebenso alle Verba, bei denen im Wörterbuche ②d steht }

INDIC.	JE	TU	IL	NOUS	VOUS	ILS
présent	fuis (fuī)	fuis (fuī)	fuit (fuī)	fuyons (fuījg')	fuyez (fuije')	fuient (fuī)
imparfait	fuyais (fuījä')	fuyais (fuījä')	fuyait (fuījä')	fuyions (fuījg')	fuyiez (fuījie')	fuyaient (fuījä')
passé déf.	fuis (fuī)	fuis (fuī)	fuit (fuī)	fuîmes (fuīm)	fuîtes (fuīt)	fuirent (fuīr)
futur 1	fuirai (fuīre')	fuiras (fuīra')	fuira (fuīra')	fuirons (fuīrg')	fuirez (fuīre')	fuiront (fuīrg')
cond. 1	fuirais (fuīrä')	fuirais (fuīrä')	fuirait (fuīrä')	fuirions (fuīrjg')	fuiriez (fuīrje')	fuiraient (fuīrä')
SUBJ.	QUE JE	QUE TU	QU'IL	QUE NOUS	QUE VOUS	QU'ILS
présent	fuie (fuī)	fuies (fuī)	fuie (fuī)	fuyions (fuījg')	fuyiez (fuījie')	fuient (fuī)
imparfait	fuisse (fuīß)	fuisses (fuīß)	fuît (fuī)	fuissions (fuīßig')	fuissiez (fuīßje')	fuissent (fuīß)

IMPÉR.: fuis (fuī)! fuyons (fuījg')! fuyez (fuije')! — *PARTICIPE:* 1. *présent:* fuyant (fuījg'); 2. *passé:* fui(e) (fuī); j'ai fui ich bin geflohen

② e . . . bouill*ir* (bujī'r)

{ Stamm: **bou** .. u. **bouill** .. / Endung: ..... *ir* } *Prés. de l'ind.* nach der 1. Konj.; im *sg. prés.* u. Abwerfung von ...ill...; sonst regelm. nach ②b { Ebenso alle Verba, bei denen im Wörterbuche ②e steht }

INDIC.	JE	TU	IL	NOUS	VOUS	ILS
présent	bous (bu)	bous (bu)	bout (bu)	bouillons (bujg')	bouillez (buje')	bouillent (bul)
imparfait	bouillais (bujä')	bouillais (bujä')	bouillait (bujä')	bouillions (bujg')	bouilliez (bujie')	bouillaient (bujä')
passé déf.	bouillis (buji')	bouillis (buji')	bouillit (buji')	bouillîmes (bujī'm)	bouillîtes (bujī't)	bouillirent (bujī'r)
futur 1	bouillirai (bujire')	bouilliras (bujira')	bouillira (bujira')	bouillirons (bujirg')	bouillirez (bujire')	bouilliront (bujirg')
cond. 1	bouillirais (bujirä')	bouillirais (bujirä')	bouillirait (bujirä')	bouillirions (bujirjg')	bouilliriez (bujirje')	bouilliraient (bujirä')
SUBJ.	QUE JE	QUE TU	QU'IL	QUE NOUS	QUE VOUS	QU'ILS
présent	bouille (būj)	bouilles (buj)	bouille (būj)	bouillions (bujg')	bouilliez (bujie')	bouillent (bul)
imparfait	bouillisse (bujī'ß)	bouillisses (bujī'ß)	bouillît (bujī')	bouillissions (bujißig')	bouillissiez (bujißje')	bouillissent (bujī'ß)

IMPÉRATIF: bous (bu)! bouillons (bujg')! bouillez (buje')! — *PARTICIPE:* 1. *présent:* bouillant (bujg'); 2. *passé:* bouilli(e) (bujī').

② f . . . couvr*ir* (kuwrī'r)

{ Stamm: **couvr** . / Endung: . *ir* } *Présent de l'indicatif* und Ableitungen nach der ersten Konjugation; *participe passé* auf ...ert { Ebenso alle Verba, bei denen im Wörterbuche ②f steht }

INDIC.	JE	TU	IL	NOUS	VOUS	ILS
présent	couvre (kuwr)	couvres (kuwr)	couvre (kuwr)	couvrons (kuwrg')	couvrez (kuwre')	couvrent (kuwr)
imparfait	couvrais (kuwrä')	couvrais (kuwrä')	couvrait (kuwrä')	couvrions (kuwri|jg')	couvriez (kuwri|je')	couvraient (kuwrä')
passé déf.	couvris (kuwri')	couvris (kuwri')	couvrit (kuwri')	couvrîmes (kuwrī'm)	couvrîtes (kuwrī't)	couvrirent (kuwri'r)
futur 1	couvrirai (‿wrire')	couvriras (‿wrira')	couvrira (‿wrira')	couvrirons (kuwirg')	couvrirez (kuwrire')	couvriront (‿wirg')
cond. 1	couvrirais (‿wrirä')	couvrirais (‿wrirä')	couvrirait (‿wrirä')	couvririons (kuwirjg')	couvririez (‿wrirje')	couvriraient (‿wrira')
SUBJ.	QUE JE	QUE TU	QU'IL	QUE NOUS	QUE VOUS	QU'ILS
présent	couvre (kuwr)	couvres (kuwr)	couvre (kuwr)	couvrions (kuwri|jg')	couvriez (kuwri|je')	couvrent (kuwr)
imparfait	couvrisse (kuwri'ß)	couvrisses (kuwri'ß)	couvrît (kuwri')	couvrissions (kuwriß|g')	couvrissiez (kuwriße')	couvrissent (kuwri'ß)

IMPÉR.: couvre (kuwr)! couvrons (kuwrg')! couvrez (kuwre')! — *PART.:* 1. *prés.:* couvrant (kuwrg'); 2. *passé:* couvert(e) (kuwä'r, kuwä'rt)

② g . . . vêt*ir* (wätī'r)

{ Stamm: **vêt** .. / Endung: .. *ir* } *Présent* ohne Stammeserweiterung (vgl. ②a); *participe passé:* vêtu { Ebenso alle Verba, bei denen im Wörterbuche ②g steht }

INDIC.	JE	TU	IL	NOUS	VOUS	ILS
présent	↖vêts[1] (wä)	↖vêts[1] (wä)	↖vêt[1] (wä)	vêtons[1] (wätg')	vêtez[1] (wäte')	vêtent (wät)
imparfait	vêtais[1] (wätä')	vêtais (wätä')	vêtait (wätä')	vêtions (wätig')	vêtiez (wätie')	vêtaient (wätä')
passé déf.	vêtis (wätī')	vêtis (wätī')	vêtit (wätī')	vêtîmes (wätī'm)	vêtîtes (wätī't)	vêtirent (wätī'r)
futur 1	vêtirai (wätire')	vêtiras (wätira')	vêtira (wätira')	vêtirons (wätirg')	vêtirez (wätire')	vêtiront (wätirg')
cond. 1	vêtirais (wätirä')	vêtirais (wätirä')	vêtirait (wätirä')	vêtirions (wätirjg')	vêtiriez (wätirje')	vêtiraient (wätira')
SUBJ.	QUE JE	QUE TU	QU'IL	QUE NOUS	QUE VOUS	QU'ILS
présent	vête[2] (wät)	vêtes (wät)	vête (wät)	vêtions (wätig')	vêtiez (wätie')	vêtent (wät)
imparfait	vêtisse (wätī'ß)	vêtisses (wätī'ß)	vêtît (wätī')	vêtissions (wätißig')	vêtissiez (wätißje')	vêtissent (wätī'ß)

IMPÉRATIF: ↖ vêts[1] (wä)! ↖ vêtons[1] (wätg')! ↖ vêtez[1] (wäte')! — *PARTICIPE:* 1. *présent:* vêtant[1] (wätg'); 2. *passé:* vêtu(e) (wätü').

[1] Es finden sich (selten) von vêtir, außer im *part. passé*, Formen ganz nach ②a gebildet. Also *présent:* je vêtis (wätī'), tu vêtis (watī'), il vêtit (wätī'), nous vêtissons (wätißg'), vous vêtissez (wätißе'), ils vêtissent (wätī'ß); *imparfait:* je vêtissais (wätißä'), etc.; *présent du subj.:* que je vêtisse (wätī'ß), etc.; *impératif:* vêtis (wätī')! vêtissons (wätißg')! vêtissez (wätiße')!; *part. prés.* vêtissant (watißg').

NB. Für die als ↖ bezeichneten Formen wird meist habiller oder mettre (⑤p) angewendet

② h venir (wᵉnir') { Stamm: ven / Endung: ir } *Prés. de l'ind.* und *p. p.* nach der 4. Kon. — Umlaut ę im *p. d.*, ię vor konson. { Ebenso alle Verba, bei denen ② h steht

INDIC.	JE		TU		IL		NOUS		VOUS		ILS	
présent	viens	(wię̈)	viens	(wię̈)	vient	(wię̈)	venons	(wᵉnǫ')	venez	(wᵉne')	viennent	(wjän)
imparfait	venais	(wᵉnä')	venais	(wᵉnä')	venait	(wᵉnä')	venions	(wᵉnię')	veniez	(wᵉnje')	venaient	(wᵉnä')
passé déf.	vins	(wę̈)	vins	(wę̈)	vint	(wę̈)	vînmes	(wę̈m)	vîntes	(wę̈t)	vinrent	(wę̈r)
futur I	viendrai	(wję̈dre')	viendras	(wję̈dra')	viendra	(wję̈dra')	viendrons	(wję̈drǫ')	viendrez	(wję̈dre')	viendront	(wję̈drǫ')
cond. I	viendrais	(wję̈drä')	viendrais	(wję̈drä')	viendrait	(wję̈drä')	viendrions	(wję̈dri|i|ǫ')	viendriez	(wję̈dri|i|e')	viendraient	(wję̈drä')
SUBJ.	QUE JE		QUE TU		QU'IL		QUE NOUS		QUE VOUS		QU'ILS	
présent	vienne	(wjän)	viennes	(wjän)	vienne	(wjän)	venions	(wᵉnię')	veniez	(wᵉnje')	viennent	(wjän)
imparfait	vinsse	(wę̈ß)	vinsses	(wę̈ß)	vînt	(wę̈)	vinssions	(wę̈ßię')	vinssiez	(wę̈ßie')	vinssent	(wę̈ß)

IMPÉRATIF: viens (wię̈)! venons (wᵉnǫ')! venez (wᵉne')! — *PARTICIPE:* 1. *présent:* venant (wᵉnąⁿ'); 2. *passé:* venu(e) (wᵉnü').

② i courir (kurir') { Stamm: cour.. / Endung: ....ir } *Prés. de l'indentif* und *part. passé* nach der vierten, *passé défini* nach der dritten Konjugation; *futur* und *cond.* stoßen i aus { Ebenso alle Verba, bei denen ② i steht

INDIC.	JE		TU		IL		NOUS		VOUS		ILS	
présent	cours	(kur)	cours	(kūr)	court	(kur)	courons	(kurǫ')	courez	(kure')	courent	(kur)
imparfait	courais	(kurä')	courais	(kurä')	courait	(kurä')	courions	(kurię')	couriez	(kurje')	couraient	(kurä')
passé déf.	courus	(kurü')	courus	(kurü')	courut	(kurü')	courûmes	(kurü'm)	courûtes	(kurü't)	coururent	(kurü'r)
futur I	courrai	(kure')	courras	(kura')	courra	(kura')	courrons	(kurrǫ')	courrez	(kure')	courront	(kurrǫ')
cond. I	courrais	(kurä')	courrais	(kurä')	courrait	(kurä')	courrions	(kurrię')	courriez	(kurrje')	courraient	(kurä')
SUBJ.	QUE JE		QUE TU		QU'IL		QUE NOUS		QUE VOUS		QU'ILS	
présent	coure	(kür)	coures	(kur)	coure	(kur)	courions	(kurię')	couriez	(kurje')	courent	(kür)
imparfait	courusse	(kurü'ß)	courusses	(kurü'ß)	courût	(kurü')	courussions	(kurüßię')	courussiez	(kurüßje')	courussent	(kurü'ß)

IMPÉRATIF: cours (kur)! courons (kurǫ')! courez (kure')! *PARTICIPE:* 1. *présent:* courant (kurą'); 2. *passé:* couru(e) (kurü').

② k mourir (murir') { Stamm: mour.. / Endung: .....ir } *Présent* Stamm betont .eu..., Endung betont ...ou...; *fut.* und *cond.* stoßen i aus; mort im *part. p.*; *passé déf.* nach der dritten Konjugation { Ebenso remourir

INDIC.	JE		TU		IL		NOUS		VOUS		ILS	
présent	meurs	(mör)	meurs	(mör)	meurt	(mör)	mourons	(murǫ')	mourez	(mure')	meurent	(mör)
imparfait	mourais	(murä')	mourais	(murä')	mourait	(murä')	mourions	(murię')	mouriez	(murje')	mouraient	(murä')
passé déf.	mourus	(murü')	mourus	(murü')	mourut	(murü')	mourûmes	(murü'm)	mourûtes	(murü't)	moururent	(murü'r)
futur I	mourrai	(murre')	mourras	(murra')	mourra	(murra')	mourrons	(murrǫ')	mourrez	(murre')	mourront	(murrǫ')
cond. I	mourrais	(murrä')	mourrais	(murrä')	mourrait	(murrä')	mourrions	(murrię')	mourriez	(murrje')	mourraient	(murrä')
SUBJ.	QUE JE		QUE TU		QU'IL		QUE NOUS		QUE VOUS		QU'ILS	
présent	meure	(mör)	meures	(mör)	meure	(mör)	mourions	(murię')	mouriez	(murje')	meurent	(mör)
imparfait	mourusse	(murü'ß)	mourusses	(murü'ß)	mourût	(murü')	mourussions	(murüßię')	mourussiez	(murüßie')	mourussent	(murü'ß)

IMPÉRATIF: meurs (mör)! mourons (murǫ')! mourez (mure')! — *PARTICIPE:* 1. *prés.:* mourant (murą'); 2. *passé:* mort(e) (mör, mort).

② l acquérir (akerir') { Stamm: acquér.. / Endung: ir } *Prés.* Stamm betont ...ie... (im *subj.* ...ie...), Endung betont ...é...; *passé déf.* u. *part. passé* aus dem Vat.: ..err.. im *fut.* u. *cond.* { Ebenso alle Verba, bei denen ② l steht

INDIC.	J'		TU		IL		NOUS		VOUS		ILS	
présent	acquiers	(akjä'r)	acquiers	(akjä'r)	acquiert	(akjä'r)	acquérons	(akerǫ')	acquérez	(akere')	acquièrent	(akjä'r)
imparfait	acquérais	(akerä')	acquérais	(akerä')	acquérait	(akerä')	acquérions	(akerię')	acquériez	(akerje')	acquéraient	(akerä')
passé déf.	acquis	(aki')	acquis	(aki')	acquit	(aki')	acquîmes	(akim)	acquîtes	(akit)	acquirent	(akir)
futur I	acquerrai	(akärre')	acquerras	(akärra')	acquerra	(akärra')	acquerrons	(akärrǫ')	acquerrez	(akärre')	acquerront	(akärrǫ')
cond. I	acquerrais	(akärrä')	acquerrais	(akärrä')	acquerrait	(akärrä')	acquerrions	(akärrię')	acquerriez	(akärrje')	acquerraient	(akärrä')
SUBJ.	QUE J'		QUE TU		QU'IL		QUE NOUS		QUE VOUS		QU'ILS	
présent	acquière	(akjä'r)	acquières	(akjä'r)	acquière	(akjä'r)	acquérions	(akerię')	acquériez	(akerje')	acquièrent	(akjä'r)
imparfait	acquisse	(aki'ß)	acquisses	(aki'ß)	acquît	(aki')	acquissions	(akißię')	acquissiez	(akißie')	acquissent	(aki'ß)

IMPÉR.: acquiers (akjä'r)! acquérons (akerǫ')! acquérez (akere')! — *PART.:* 1. *prés.:* acquérant (akerą'); 2. *passé:* acquis(e) (aki', akiß).

② m haïr (ar') { Stamm: ha.. / Endung: ..ir } Geht nach ②a, nur hat es überall das tréma auf i, zB. nous haïssons (aißǫ'), außer im *singulier* des *ind. prés.* und des *impér.*, wo a und ï zu ai (ä) zusammengezogen werden:

INDICATIF présent: je hais (ję ä'), tu hais (tü ä'), il hait (il ä'). — *IMPÉRATIF:* hais (ä); *imparfait du subjonctif:* qu'il haït (ohne ^!); *passé défini:* haïmes, haïtes (ohne ^!).

② n faillir (fajir') { Stamm: faill.. / Endung: ...ir } *Prés.* ohne Stammeserweiterung; ...aill... (aj) wird ...au... (o) im *sg.* des *prés. de l'ind.*; *fut.* u. *cond.* schieben d vor ...r... ein. Defektiv und unregelm. Die nicht angegebenen Formen fehlen.

INDIC.	JE		TU		IL		NOUS		VOUS		ILS	
présent	↖faux	(fo)	↖faux	(fo)	↖faut	(fo)	faillons	(fajǫ')	faillez	(faje')	faillent	(faj)
imparfait	↖faillais	(fajä')	↖faillais	(fajä')	↖faillait	(fajä')	↖faillions	(fajię')	↖falliez	(fajie')	↖faillaient	(fajä')
passé déf.	faillis	(faji')	faillis	(faji')	faillit	(faji')	faillîmes	(faji'm)	faillîtes	(faji't)	faillirent	(faji'r)
futur I	↖faudrai	(fodre')	↖faudras	(fodra')	↖faudra	(fodra')	↖faudrons	(fodrǫ')	↖faudrez	(fodre')	↖faudront	(fodrǫ')
cond. I	↖faudrais	(fodrä')	↖faudrais	(fodrä')	↖faudrait	(fodrä')	↖faudrions	(fodri|i|ǫ')	↖faudriez	(fodri|i|e')	↖faudraient	(fodrä')
SUBJ.	QUE JE		QUE TU		QU'IL		QUE NOUS		QUE VOUS		QU'ILS	
présent	faille	(faj)	failles	(faj)	faille	(faj)	—		—		—	
imparfait	faillisse	(faji'ß)	faillisses	(faji'ß)	faillît	(faji')	faillissions	(faijißię')	faillissiez	(faijißie')	faillissent	(faji'ß)

PARTICIPE: 1. *présent:* ↖faillant (fajǫ'); 2. *passé* (nur mit avoir): failli(e) (faji').

NB. Man konjugiert jetzt *futur* und *cond.*, die in obigen Formen völlig ungebräuchlich sind, ganz nach ②a: faillirai (fajire'), etc.; faillirais (fajirä'), etc.

Dritte Konjugation.

③a recevoir (r^{e}ßə^{w}wêâ'r)

{ Stamm: reç u. recev .. / Endung: .. oir } Sogenannte dritte regelmäßige Konjugation. Stamm betont reçoi..., endung betont recev | Ebenso alle Verba, bei denen ③a steht

I. Stammformen.

Présent

sg. 1. je reçois (j^{e} r^{e}ßəa') ich
2. tu reçois (tü r^{e}ßəa') empfange
3. il reçoit (il r^{e}ßəa')
pl. 1. nous recevons (nu r^{e}ßwg')
2. vous recevez (wu r^{e}ßwe')
3. ils reçoivent (il r^{e}ßəâ'w)

Passé défini

sg. 1. je reçus (j^{e} r^{e}ßü') ich empfing
2. tu reçus (tü r^{e}ßü')
3. il reçut (il r^{e}ßü')
pl. 1. nous reçûmes (nu r^{e}ßü'm)
2. vous reçûtes (wu r^{e}ßü't)
3. ils reçurent (il r^{e}ßü'r)

Participe passé

reçu(e)[1] (r^{e}ßü') empfangen

Infinitif présent

recevoir (r^{e}ßə^{w}wêâ'r) empfangen

Impératif

Vom *indicatif présent* durch Weglassung des *pronom personnel*

reçois (r^{e}ßəa') empfange!
recevons (r^{e}ßwg') laßt uns empf.!
recevez (r^{e}ßwe') empfange(t)!

Imparfait

Von der 1. Pers. *pl.* des *ind. prés.* durch Änderung von ...ons in ...ais

je recevais (j^{e} r^{e}ßwä') ich empfing
tu recevais (tü r^{e}ßwä')
il recevait (il r^{e}ßwä')
nous recevions (nu r^{e}ßə^{w}wjg')
vous receviez (wu r^{e}ßə^{w}wje')
ils recevaient (il r^{e}ßwä')

Participe présent

Von der 1. Pers. *pl.* des *ind. prés.* durch Änderung von ...ons in ...ant

recevant (r^{e}ßwg') empfangend

II. Abgeleitete Formen.

Présent du subjonctif

Von der 3. Pers. *pl.* des *ind. prés.* durch Änderung von ...ent in ...e

que je reçoive (k^{e} j^{e} r^{e}ßəâ'w) daß ich empfange
que tu reçoives (..ßəâ'w)
qu'il reçoive (kil r^{e}ßəâ'w)
que nous recevions (k^{e} nu r^{e}ßə^{w}wjg')
que vous receviez (k^{e} wu r^{e}ßə^{w}wje')
qu'ils reçoivent (kil r^{e}ßəâ'w)

Imparfait du subjonctif

Von der 2. Person *sg.* des *passé défini* durch Anfügung von ...se

que je reçusse[2] (r^{e}ßü'ß) daß ich empfinge
que tu reçusses (r^{e}ßü'ß)
qu'il reçût (kil r^{e}ßü')
que nous reçussions (r^{e}ßüßig')
que vous reçussiez (r^{e}ßüßje')
qu'ils reçussent (r^{e}ßü'ß)

Futur I

Vom *infinitif prés.* nach Ausstoßung von ...oi... durch Anfügung der *présent*-Endung von avoir

je recevrai (j^{e} r^{e}ß^{w}wre') ich werde empfangen
tu recevras (tü ..wra')
il recevra (il r^{e}ß^{w}wra')
nous recevrons (nu r^{e}ß^{w}wrg')
vous recevrez (wu r^{e}ß^{w}wre')
ils recevront (il r^{e}ß^{w}wrg')

Conditionnel I

Vom *infinitif prés.* nach Ausstoßung von ...oi... durch Anfügung der *imparfait*-Endung von avoir

je recevrais (j^{e} r^{e}ß^{w}wrä') ich würde empfangen
tu recevrais (tü ..wrä')
il recevrait (il r^{e}ß^{w}wrä')
nous recevrions (nu r^{e}ß^{w}wri[i]g')
vous recevriez (wu r^{e}ß^{w}wri[i]e')
ils recevraient (il r^{e}ß^{w}wrä')

[1] Devoir und redevoir haben im *m sg.*: dû (dü), redû (r^{e}dü') *e*; jedoch ohne ^: dus, due, dues, redus, redue, redues.
[2] dussé-je, dusses-tu, dût-il, etc. (müßte ich auch, müßtest du auch, usw.).

Zusammengesetzte Zeiten: Vom *participe passé* durch Vorsetzen von avoir und être; ∫ 4 a.

③b voir (wêar)

{ Vom lat. vid-ere; nur v... als Stamm sichtbar } Wechsel zwischen ...i... und ...y... wie in 2 d. Ableitungen regelmäßig, jedoch im *futur* und *cond.* ...err... (statt ...oir...) | Ebenso alle Verba, bei denen im Wörterbuche ③b steht

INDIC.	JE		TU		IL		NOUS		VOUS		ILS	
présent	vois[1]	(wêa)	vois	(wêa)	voit	(wêa)	voyons	(wəajg')	voyez	(wəaje')	voient	(wêa)
imparfait	voyais	(wêajä')	voyais	(wêajä')	voyait	(wêajä')	voyions	(wêajig')	voyiez	(wêaje')	voyaient	(wêajä)
passé déf.	vis[2]	(wi)	vis	(wi)	vit	(wi)	vîmes	(wîm)	vîtes	(wît)	virent	(wîr)
futur I	verrai[b]	(wäre')	verras	(wära')	verra	(wära')	verrons	(wärg')	verrez	(wäre')	verront	(wärg')
cond. I	verrais	(wärä')	verrais	(wärä')	verrait	(wärä')	verrions	(wärig')	verriez	(wärje')	verraient	(wärä')
SUBJ.	QUE JE		QUE TU		QU'IL		QUE NOUS		QUE VOUS		QU'ILS	
présent	voie	(wêa)	voies	(wêa)	voie	(wêa)	voyions	(wêajg')	voyiez	(wêaje')	voient	(wêa)
imparfait	visse	(wiß)	visses	(wiß)	vît	(wi)	vissions	(wißig')	vissiez	(wißje')	vissent	(wiß)

IMPÉRATIF: vois (wêa)! voyons (wêajg')! voyez (wêaje')! — *PARTICIPE:* 1. *présent:* voyant (wêajg'); 2. *passé:* vu, ue (wü).

[1] ↖voi (wêa). — [2] pourvoir aber: je pourvus, etc. — [3] Aus voirai: pourvoir u. prévoir haben: je pourvoirai u. je prévoirai.

③c fallοir (falêâ'r)

{ Stamm: fall.. / Endung: ..oir } Im *présent, futur, conditionnel* Verwandlung von ...all... in ...au...; *prés. du subj.*: ...aill...; *futur* und *conditionnel* schieben ...d... zwischen Stamm und Endung ein. Nur *verbe impersonnel*

Présent de l'ind... il faut (fo); *imparfait:* il fallait (falä'); *passé défini:* il fallut (falü'); *futur:* il faudra (fodra'); *conditionnel:* il faudrait (fodrä'); *présent du subj.:* qu'il faille (fâj); *imparfait du subj.:* qu'il fallût (falü'); *participe passé* (unvariable und mit avoir): fallu (falü'). Auch die *temps composés* nur in der dritten Person *sg.*

③d mouvoir (muwêâ'r)

{ Stamm: mouv.. (meuv..) / Endung: .....oir } *Prés.* stamm betont meu..., endung betont meu..; *passé déf.* mus; *p.p.* mû | Ebenso alle Verba bei denen im Wörterbuche ③d steht

INDIC.	JE		TU		IL		NOUS		VOUS		ILS	
présent	meus	(mö)	meus	(mö)	meut	(mö)	mouvons	(muwg')	mouvez	(muwe')	meuvent	(möw)
imparfait	mouvais	(muwä')	mouvais	(muwä')	mouvait	(muwä')	mouvions	(muwig')	mouviez	(muwje')	mouvaient	(muwä')
passé déf.	mus	(mü)	mus	(mü)	mut	(mü)	mûmes	(mümm)	mûtes	(mütt)	murent	(müür)
futur I	mouvrai	(muwre')	mouvras	(muwra')	mouvra	(muwra')	mouvrons	(muwrg')	mouvrez	(muwre')	mouvront	(muwrg')
cond. I	mouvrais	(muwrä')	mouvrais	(muwrä')	mouvrait	(muwrä')	mouvrions	(muwri[i]g')	mouvriez	(..wri[i]e')	mouvraient	(muwrä')
SUBJ.	QUE JE		QUE TU		QU'IL		QUE NOUS		QUE VOUS		QU'ILS	
présent	meuve	(möw)	meuves	(möw)	meuve	(möw)	mouvions	(muwjg')	mouviez	(muwje')	meuvent	(möw)
imparfait	musse	(müß)	musses	(müß)	mût	(mü)	mussions	(müßig')	mussiez	(müßje')	mussent	(müß)

IMPÉRATIF: meus (mö)! mouvons (muwg')! mouvez (muwe')! — *PARTICIPE:* 1. *présent:* mouvant (muwg'); 2. *passé:* mû, mue (mü); nur das *participe passé masculin sg.* hat den ^; ému und promu dagegen ohne ^.

③e pleuvoir (plöwêâ'r)

{ Stamm: pleu(v).. / Endung: .....oir }

Présent de l'ind.: il pleut (plö); *imparf.:* il pleuvait (plöwä'); *passé déf.:* il plut (plü); *futur:* il pleuvra (plöwra'); *cond.:* il pleuvrait (plöwrä'); *présent du subjonctif:* qu'il pleuve (plöw); *imparfait du subjonctif:* qu'il plût (plü).

PARTICIPE: 1. *présent:* pleuvant (plöwg'); 2. *passé (inc.):* plu (plü).

③f pouvoir (puwŏā'r)

{ Stamm: pouv.. / Endung: ...oir } *Prés.* stamm betont **peu**.., endung betont **pouv**..; **vr**... wird **rr** im *futur*; das *présent du subj.* aus der Form je puis. Mehrfache andere Abweichungen

INDIC.	JE		TU		IL		NOUS		VOUS		ILS	
présent	peux[1]	(pö)	peux	(pö)	peut	(pö)	pouvons	(puwg')	pouvez	(puwe')	peuvent	(pœw)
imparfait	pouvais	(puwä')	pouvais	(puwä')	pouvait	(puwä')	pouvions	(puwjg')	pouviez	(puwje')	pouvaient	(puwa')
passé déf.	pus	(pü)	pus	(pü)	put	(pü)	pûmes	(pümm)	pûtes	(püt)	purent	(pür)
futur I	pourrai	(pure')	pourras	(pura')	pourra	(pura')	pourrons	(purg')	pourrez	(pure')	pourront	(purg')
cond. I	pourrais	(purä')	pourrais	(purä')	pourrait	(purä')	pourrions	(purig')	pourriez	(purje')	pourraient	(purä')
SUBJ.	QUE JE		QUE TU		QU'IL		QUE NOUS		QUE VOUS		QU'ILS	
présent	puisse	(püß)	puisses	(püß)	puisse	(püß)	puissions	(püßjg')	puissiez	(püßje')	puissent	(püß)
imparfait	pusse	(püß)	pusses	(püß)	pût	(pü)	pussions	(püßjg')	pussiez	(püßje')	pussent	(püß)

PARTICIPE: 1. *présent:* pouvant[2] (puwg'); 2. *passé:* pu (pü) *inv.*

[1] Auch: je puis; fragend meist: puis-je? (besser als peux-je?). — [2] puissant(e) (püßg', -ßg't) mächtig, ist *adjectif.*

③g savoir (ßawŏā'r)

{ Stamm: sav.. (sau..) / Endung: .....oir } *Impératif, part. prés.* und *prés. du subj.* haben als Stamm **sach** Mehrfache andere Abweichungen

INDIC.	JE		TU		IL		NOUS		VOUS		ILS	
présent	sais	(ße od. ßä)	sais	(ße od. ßä)	sait	(ße od. ßä)	savons	(ßawg')	savez	(ßawe')	savent	(ßäw)
imparfait	savais	(ßawä')	savais	(ßawä')	savait	(ßawä')	savions	(ßawjg')	saviez	(ßawje')	savaient	(ßawä')
passé déf.	sus	(ßü)	sus	(ßü)	sut	(ßü)	sûmes	(ßümm)	sûtes	(ßüt)	surent	(ßür)
futur I	saurai	(ßore')	sauras	(ßora')	saura	(ßora')	saurons	(ßorg')	saurez	(ßore')	sauront	(ßorg')
cond. I	saurais	(ßorä')	saurais	(ßorä')	saurait	(ßorä')	saurions	(ßorig')	sauriez	(ßorje')	sauraient	(ßorä')
SUBJ.	QUE JE		QUE TU		QU'IL		QUE NOUS		QUE VOUS		QU'ILS	
présent	sache	(ßaſch)	saches	(ßaſch)	sache	(ßaſch)	sachions	(ßaſchjg')	sachiez	(ßaſchje')	sachent	(ßaſch)
imparfait	susse	(ßüß)	susses	(ßüß)	sût	(ßü)	sussions	(ßüßjg')	sussiez	(ßüßje')	sussent	(ßüß)

IMPÉRATIF: sache (ßaſch)! sachons (ßaſchg')! sachez (ßaſche')! — *PARTICIPE:* 1. *présent:* sachant[1] (ßaſchg'); 2. *passé:* su(e) (ßü)

[1] savant(e) (ßawg', -wg't) gelehrt, ist *adjectif.*

③h valoir (walŏā'r)

{ Stamm: val.. (vau..) / Endung: .....oir } *Prés. sg.* **vau**..., *pl.* **val**...; *passé déf.* valus; *futur:* Einschiebung von ...**d**... Mehrfache andere Abweichungen { Ebenso alle Verba, bei denen im Wörterbuche ③h steht

INDIC.	JE		TU		IL		NOUS		VOUS		ILS	
présent	vaux	(wo)	vaux	(wo)	vaut	(wo)	valons	(walg')	valez	(wale')	valent	(wal)
imparfait	valais	(walä')	valais	(walä')	valait	(walä')	valions	(waljg')	valiez	(walje')	valaient	(wala)
passé déf.	valus	(walü')	valus	(walü')	valut	(walü')	valûmes	(walü'm)	valûtes	(walü't)	valurent	(walü'r)
futur I	vaudrai	(wodre')	vaudras	(wodra')	vaudra	(wodra')	vaudrons	(wodrg')	vaudrez	(wodre')	vaudront	(wodrg')
cond. I	vaudrais	(wodrä')	vaudrais	(wodrä')	vaudrait	(wodrä')	vaudrions	(wodri[j]g')	vaudriez	(wodri[j]e')	vaudraient	(wodrä')
SUBJ.	QUE JE		QUE TU		QU'IL		QUE NOUS		QUE VOUS		QU'ILS	
présent	vaille[1]	(wāj)	vailles	(wāj)	vaille	(wāj)	valions	(waljg')	valiez	(waljc')	vaillent	(wāj)
imparfait	valusse	(walü'ß)	valusses	(walü'ß)	valût	(walü')	valussions	(walüßjg')	valussiez	(walüßje')	valussent	(walü'ß)

IMPÉRATIF: ↖vaux (wo)! valons (walg')! valez (wale')! — *PARTICIPE:* 1. *prés.:* valant[2] (walg'); 2. *passé:* valu(e) (walü').

[1] prévaloir bildet das *présent du subjonctif* regelmäßig: que je prévale (prewa'l), etc. — [2] vaillant(e) (waig', -ig't) tapfer, ist *adjectif*

③i vouloir (wulŏā'r)

{ Stamm: voul.. / Endung: ...oir } *Prés.* stamm betont **veu**..., endung betont **voul**...; *p. déf.* voulus; *futur:* Einschiebung von ...**d**... Doppelte Imperativf. u. mehrfache andere Abw. { Ebenso alle Verba, bei denen ③i steht

INDIC.	JE		TU		IL		NOUS		VOUS		ILS	
présent	veux	(wö)	veux	(wö)	veut	(wö)	voulons	(wulg')	voulez	(wule')	veulent	(wöl)
imparfait	voulais	(wulä')	voulais	(wulä')	voulait	(wulä')	voulions	(wuljg')	vouliez	(wulje')	voulaient	(wula)
passé déf.	voulus	(wulü')	voulus	(wulü')	voulut	(wulü')	voulûmes	(wulü'm)	voulûtes	(wulü't)	voulurent	(wulü'r)
futur I	voudrai	(wudre')	voudras	(wudra')	voudra	(wudra')	voudrons	(wudrg')	voudrez	(wudre')	voudront	(wudrg')
cond. I	voudrais	(wudrä')	voudrais	(wudrä')	voudrait	(wudrä')	voudrions	(wudri[j]g')	voudriez	(wudri[j]e')	voudraient	(wudrä')
SUBJ.	QUE JE		QUE TU		QU'IL		QUE NOUS		QUE VOUS		QU'ILS	
présent	veuille	(wöj)	veuilles	(wöj)	veuille	(wöj)	voulions	(wuljg')	vouliez	(wuljc)	veuillent	(wöj)
imparfait	voulusse	(wulü'ß)	voulusses	(wulü'ß)	voulût	(wulü')	voulussions	(wulüßjg')	voulussiez	(wulüßje')	voulussent	(wulü'ß)

IMPÉRATIF: { Erste Form: ↖veux (wö)! ↖voulons (wulg')! ↖voulez (wule')! habe den festen Willen!, laßt uns den f. W. haben!, hab(e)t den f. W.! / Zweite Form: veuille (wöj) habe die Güte!, veuillons (wöjg') laßt uns den festen Willen haben!, veuillez (wöje') haben Sie die Güte! }
PARTICIPE: 1. *présent:* voulant (wulg'); 2. *passé:* voulu(e) (wulü').

③k seoir (ßoar)

{ Stamm: sied, sié u. sey... / Endung: .....oir } Geht nach der vierten Konjugation; orthographische Abweichungen. Nur in folgenden Formen gebräuchlich:

Prés. de l'ind.: il sied, ils siéent (ßje); *imparf.:* il seyait, ils seyaient (ßäjä'); auch mit dem *accent aigu:* il séyait, ils séyaient (ßeiä'); *futur I:* il siéra (ßjera'), ils siéront (ßjerg'); *cond. I:* il siérait, ils siéraient (ßjerä'). *Prés. du subj.:* qu'il siée, qu'ils siéent (ßje). *Part. prés.:* seyant (ßäjg'); im Sinne von „Sitzung haltend" jedoch séant (ßeg'); *part. passé:* sis(e) (ßi, ßiß) nur im Gerichtsstil. — Die 3f. gesetzten Zeiten fehlen.

In Zusammensetzungen, z.B.: asseoir (aßŏā'r) { Stamm: assied (assoi) und assey... / Endung: .....oir } Ebenso alle Verba, bei denen im Wörterbuche ③k steht

INDIC.	J'		TU		IL		NOUS		VOUS		ILS	
présent	assieds	(aßje')	assieds	(aßje')	assied	(aßje')	asseyons	(aßäjg')	asseyez	(aßäje')	asseyent	(aßäj)
	od. assois[1]	(aßŏa')	assois	(aßŏa')	assoit	(aßŏa')	assoyons	(aßŏajg')	assoyez	(aßŏaje')	assoient	(aßŏa)
imparfait	asseyais	(aßäjä')	asseyais	(aßäjä')	asseyait	(aßäjä')	asseyions	(aßäjg')	asseyiez	(aßäje')	asseyaient	(aßäjä)
	assoyais	(aßŏajä')	assoyais	(aßŏajä')	assoyait	(aßŏajä')	assoyions	(aßŏajg')	assoyiez	(aßŏaje')	assoyaient	(aßŏajä)
passé déf.	assis	(aßi')	assis	(aßi')	assit	(aßi')	assîmes	(aßi'm)	assîtes	(aßi't)	assirent	(aßi'r)
futur I	assiérai	(aßjere')	assiéras	(aßjera')	assiéra	(aßjera')	assiérons	(aßjerg')	assierez	(aßjere')	assiéront	(aßjerg')
	assoirai	(aßŏare')	assoiras	(aßŏara')	assoira	(aßŏara')	assoirons	(aßŏarg')	assoirez	(aßŏare')	assoiront	(aßŏarg')
cond. I	assiérais	(aßjerä')	assiérais	(aßjerä')	assiérait	(aßjerä')	assiérions	(aßjerig')	assiériez	(aßjerje')	assiéraient	(aßjerä')
	assoirais	(aßŏarä')	assoirais	(aßŏarä')	assoirait	(aßŏarä')	assoirions	(aßŏarig')	assoiriez	(aßŏarje')	assoiraient	(aßŏarä')

SUBJ.	QUE J'	QUE TU	QU'IL	QUE NOUS	QUE VOUS	QU'ILS
présent	asseye (aßä'j)	asseyes (aßä'j)	asseye (aßä'j)	asseyions (aßäjig')	asseyiez (aßäjie')	asseyent (aßä'i)
	assoie (aßoa')	assoies (aßoa')	assoie (aßoa')	assoyions (aßoajig')	assoyiez (aßoajie')	assoient (aßoa')
imparfait	assisse (aßi'ß)	assisses (aßi'ß)	assît (aßi')	assissions (aßißig')	assissiez (aßißie')	assissent (aßi'ß)

IMPÉRATIF: { assieds (aßie')! asseyons (aßäjig')! asseyez (aßäje')! / assois (aßoa')! assoyons (aßoajig')! assoyez (aßoaje')! } — *PARTICIPE:* { 1. *présent:* asseyant (aßäjig'); Académie: assoyant (aßoajg'); 2. *passé:* assis(e) (aßi', -i'z). }

[1] Die Formen mit ...o... nach Académie und Littré ↖. — Béranger, Sand, etc. auch: asseois, asseoyons; Académie, Lévizac: sursois, nach Wailly: surseois.

③ [1] **choir** (schoar). Orthographische Abweichungen; Verdoppelung des ...r... im *futur I* und *conditionnel I.*

Meist nur noch gebräuchlich im *inf.* und in dem (mit être konjugierten) *part. passé:* chu(e) (schü). Seltene Formen sind: *ind. prés.* je chois, tu chois, il choit; *passé déf.:* je chus, nous chûmes; *futur I:* je choirai (schoare') od. je cherrai (schäre'); nous choirons (schoarg') od. nous cherrons (schärg'); *cond. I:* je choirais (schoarä') od. je cherrais (schärä'); nous choirions (schoarig') od. nous cherrions (schärig').

In Zusammensetzungen, zB.: **déch*oir*** (deschoa'r) { Stamm: **déch**.. / Endung: ...*oir* } Wechsel zwischen ...I.. und ...**y**..., Verdoppelung des ...r... im *futur I* und *conditionnel I*

INDIC.	JE	TU	IL	NOUS	VOUS	ILS
présent	déchois (deschoa')	déchois (deschoa')	déchoit (deschoa')	déchoyons (deschoajg')	déchoyez (deschoaje')	déchoient (deschoa')
imparfait	déchoyais (deschoajä')	déchoyais (‿jä')	déchoyait (‿jä')	déchoyions (deschoajig')	déchoyiez (deschoajie')	déchoyaient (‿schoajä')
passé déf.	déchus (deschü')	déchus (deschü')	déchut (deschü')	déchûmes (deschümm)	déchûtes (deschümt)	déchurent (deschümr)
futur I	décherrai[1] (‿schäre')	décherras (‿schära')	décherra (‿schära')	décherrons (deschärg')	décherrez (deschäre')	décherront (‿schärg')
cond. I	décherrais[1] (‿rä')	décherrais (‿schärä')	décherrait (‿schärä')	décherrions (deschärig')	décherriez (deschärie')	décherraient (‿rä')
SUBJ.	QUE JE	QUE TU	QU'IL	QUE NOUS	QUE VOUS	QU'ILS
présent	déchoie (deschoa')	déchoies (deschoa')	déchoie (deschoa')	déchoyions (deschoajg')	déchoyiez (deschoajie')	déchoient (deschoa')
imparfait	déchusse (deschü'ß)	déchusses (deschü'ß)	déchût (deschü')	déchussions (deschüßig')	déchussiez (deschüßie')	déchussent (deschü ß)

IMPÉRATIF: ↖déchois (deschoa')! déchoyons (deschoajg')! déchoyez (deschoaje')! — *PARTICIPE:* 1. *prés.:* fehlt; 2. *passé:* déchu(e) (deschü').

[1] Auch regelmäßig: déchoirais (deschoare', ‿rä').

Ebenso: **éch*oir*** (eschoa'r) { Stamm: **éch(e)**.. / Endung: .....*oir* } Wie déchoir, nur mit folgenden Abweichungen:

Présent de l'indicatif fast nur gebräuchlich in den dritten Personen: il échoit (eschoa') oder il échet (eschä'), ils échoient (eschoa'); *imparfait* neben j'échoyais (eschoajä') noch: j'échéais (eschea'); *présent du subjonctif* neben que j'échoie (eschoa') noch: que j'échée (esche'); *participe présent:* échéant (eschég').

Vierte Konjugation.

④a **vend*re*** (wgdr) { Stamm: **vend**.. / Endung: .....*re* } Sogenannte vierte regelmäßige Konjugation mit unverändertem Stamm { Ebenso alle Verba, bei denen im Wörterbuche ④a steht }

I. Stammformen.

Présent

sg. 1. je vends[1] (j⁵ wg') ich verkaufe
2. tu vends (tü wg') kaufe
3. il vend (il wg')
pl. 1. nous vendons (nu wgdg')
2. vous vendez (wu wgde')
3. ils vendent (il wgd)

Passé défini

sg. 1. je vendis (j⁵ wgdi') ich verkaufte
2. tu vendis (tü wgdi') kaufte
3. il vendit (il wgdi')
pl. 1. nous vendîmes (nu wgdi'm)
2. vous vendîtes (wu wgdi't)
3. ils vendirent (il wgdi'r)

Participe passé

vendu(e) (wgdü') verkauft

Infinitif présent

vendre (wgdr) verkaufen

II. Abgeleitete Formen.

Impératif

Vom *indicatif présent* durch Weglassung des *pronom personnel*

vends (wg) verkaufe!
vendons (‿dg') laßt uns verkaufen!
vendez (wgde') verkauf(e)t!

Imparfait

Von der 1. Pers. *pl.* des *ind. prés.* durch Änderung von ...ons in ...ais

je vendais	(j⁵ wgdä') ich verkaufte
tu vendais	(tü wgdä') kaufte
il vendait	(il wgdä')
nous vendions	(nu wgdig')
vous vendiez	(wu wgdie')
ils vendaient	(il wgdä')

Participe présent

Von der 1. Pers. *pl.* des *ind. prés.* durch Änderung von ...ons in ...ant

vendant (wgdg') verkaufend

Présent du subjonctif

Von der 3. Pers. *pl.* des *ind. prés.* durch Änderung von ...ent in ...e

que je vende	(f⁵ j⁵ wg'd) daß ich
que tu vendes	(f⁵ tü wg'd) verkaufe
qu'il vende	(fil wg'd) kaufe
que nous vendions	(f⁵ nu wgdig')
que vous vendiez	(f⁵ wu wgdie')
qu'ils vendent	(fil wg'd)

Imparfait du subjonctif

Von der 2. Pers. *sg.* des *passé défini* durch Anfügung von ...se

que je vendisse	(f⁵ j⁵ wgdi'ß) daß
que tu vendisses	(wgdi'ß) ich verkaufte
qu'il vendît	(fil wgdi') kaufte
que nous vendissions	(wgdißig')
que vous vendissiez	(wgdißie')
qu'ils vendissent	(fil wgdi'ß)

Futur I

Vom *inf. prés.* nach Abwerfung von ...e durch Anfügung der *présent*-Endung von avoir

je vendrai	(j⁵ wgdre') ich werde
tu vendras	(tü wgdra') verkaufen
il vendra	(il wgdra')
nous vendrons	(nu wgdrg')
vous vendrez	(wu wgdre')
ils vendront	(il wgdrg')

Conditionnel I

Vom *inf. prés.* nach Abwerfung von ...e durch Anfügung der *imparfait*-Endung von avoir

je vendrais	(j⁵ wgdrä') ich würde
tu vendrais	(tu wgdrä') verkaufen
il vendrait	(il wgdrä')
nous vendrions	(nu wgdri[j]g')
vous vendriez	(wu wgdri[j]e')
ils vendraient	(il wgdrä')

Zusammengesetzte Zeiten: Vom *participe passé* durch Vorsetzen von avoir und être; ſ. ①a.

[1] Von battre und ɜffgn: je (tu) bats (ba), il bat (ba); von rompre und ɜffgn: il rompt (rg).

④b **peindre** (pgdr) { Stamm: **pein(d)** und **peign** .. / Endung: ....*re* } Wechsel zwischen **n** nasal und **n** mouillé (**gn**); ...**d**... nur im *infinitif, futur* und *conditionnel* { Ebenso alle Verba, bei denen im Wörterbuche ④b steht }

INDIC.	JE	TU	IL	NOUS	VOUS	ILS
présent	peins (pg)	peins (pg)	peint (pg)	peignons (pänjg')	peignez (pänje')	peignent (pän)
imparfait	peignais (pänjä')	peignais (pänjä')	peignait (pänjä')	peignions (pänjig')	peigniez (pänjie')	peignaient (pänjä')
passé déf.	peignis (pänji')	peignis (pänji')	peignit (pänji')	peignîmes (pänji'm)	peignîtes (pänji't)	peignirent (pänji'r)
futur I	peindrai (pgdre')	peindras (pgdra')	peindra (pgdra')	peindrons (pgdrg')	peindrez (pgdre')	peindront (pgdrg')
cond. I	peindrais (pgdrä')	peindrais (pgdrä')	peindrait (pgdrä')	peindrions (pgdri[j]g')	peindriez (‿dri[j]e')	peindraient (pgdrä')
SUBJ.	QUE JE	QUE TU	QU'IL	QUE NOUS	QUE VOUS	QU'ILS
présent	peigne (pän)	peignes (pän)	peigne (pän)	peignions (pänjg')	peigniez (pänje')	peignent (pän)
imparfait	peignisse (pänji'ß)	peignisses (pänji'ß)	peignît (pänji')	peignissions (pänjißig')	peignissiez (‿njißie')	peignissent (pänji'ß)

IMPÉR.: peins (pg)! peignons (pänjg')! peignez (pänje')! — *PARTICIPE:* 1. *présent:* peignant (pänjg'); 2. *passé:* peint(e) (pg, pgt).

④c conduire (kɔ̃dɥi'r)

{Stamm: **condui(s)**... / Endung: .....*re*} Das im *infinitif* abgeworfene Schluß-**c** des latein. Stammes (conduc-ère) tritt in einigen Formen als **...s** .. wieder auf { Ebenso alle Verba, bei denen im Wörterbuche ④c steht

INDIC.	JE		TU		IL		NOUS		VOUS		ILS	
présent	conduis	(kɔ̃dɥi')	conduis	(kɔ̃dɥi')	conduit	(kɔ̃dɥi')	conduisons	(kɔ̃dɥizɔ̃')	conduisez	(kɔ̃dɥize')	conduisent	(kɔ̃dɥi'z)
imparfait	conduisais	(kɔ̃dɥizä')	conduisais	(kɔ̃dɥizä')	conduisait	(kɔ̃dɥizä')	conduisions	(kɔ̃dɥizjɔ̃')	conduisiez	(kɔ̃dɥizje')	conduisaient	(kɔ̃dɥizä')
passé déf.	conduisis[1]	(kɔ̃dɥizi')	conduisis	(kɔ̃dɥizi')	conduisit	(kɔ̃dɥizi')	conduisîmes	(kɔ̃dɥizi'm)	conduisites	(kɔ̃dɥizi't)	conduisirent	(kɔ̃dɥiz'r)
futur I	conduirai	(kɔ̃dɥire')	conduiras	(kɔ̃dɥira')	conduira	(kɔ̃dɥira')	conduirons	(kɔ̃dɥirɔ̃')	conduirez	(kɔ̃dɥire')	conduiront	(kɔ̃dɥirɔ̃')
cond. I	conduirais	(kɔ̃dɥirä')	conduirais	(kɔ̃dɥirä')	conduirait	(kɔ̃dɥirä')	conduirions	(kɔ̃dɥirjɔ̃')	conduiriez	(kɔ̃dɥirje')	conduiraient	(kɔ̃dɥirä')
SUBJ.	QUE JE		QUE TU		QU'IL		QUE NOUS		QUE VOUS		QU'ILS	
présent	conduise	(kɔ̃dɥi'z)	conduises	(kɔ̃dɥi'z)	conduise	(kɔ̃dɥi'z)	conduisions	(kɔ̃dɥizjɔ̃')	conduisiez	(kɔ̃dɥizje')	conduisent	(kɔ̃dɥi'z)
imparfait	conduisisse	(kɔ̃dɥisi'ß)	conduisisses	(kɔ̃dɥisi'ß)	conduisît	(kɔ̃dɥizi')	conduisissions	(kɔ̃dɥisißjɔ̃')	conduisissiez	(kɔ̃dɥisißje')	conduisissent	(kɔ̃dɥisi'ß)

IMPÉRATIF: conduis (kɔ̃dɥi')! conduisons (kɔ̃dɥizɔ̃')! conduisez (kɔ̃dɥize')!

PARTICIPE: 1. *présent:* conduisant (kɔ̃dɥizɑ̃'); 2. *passé:* conduit(e) (kɔ̃dɥi', kɔ̃dɥi't)[2].

[1] *Passé défini* von luire ↖. — [2] luire, reluire, nuire haben im *part. passé* kein t, also: lui, relui, nui (alle ohne *féminin*).

④d coudre (kudr)

{Stamm: **coud** und **cous** / Endung: ... .. *re*} Vor den mit Vokal beginnenden Endungen wird ...**d**... durch ...**s**... ersetzt. Ableitungen regelmäßig { Ebenso alle Verba, bei denen im Wörterbuche ④d steht

INDIC.	JE		TU		IL		NOUS		VOUS		ILS	
présent	couds	(ku)	couds	(ku)	coud	(ku)	cousons	(kuzɔ̃')	cousez	(kuze')	cousent	(kuz)
imparfait	cousais	(kuzä')	cousais	(kuzä')	cousait	(kuzä')	cousions	(kuzjɔ̃')	cousiez	(kuzje')	cousaient	(kuzä')
passé déf.	cousis	(kuzi')	cousis	(kuzi')	cousit	(kuzi')	cousîmes	(kuzi'm)	cousîtes	(kuzi't)	cousirent	(kuziz'r)
futur I	coudrai	(kudre')	coudras	(kudra')	coudra	(kudra')	coudrons	(kudrɔ̃')	coudrez	(kudre')	coudront	(kudrɔ̃')
cond. I	coudrais	(kudrä')	coudrais	(kudrä')	coudrait	(kudrä')	coudrions	(kudri[j]ɔ̃')	coudriez	(kudri[j]e')	coudraient	(kudrä')
SUBJ.	QUE JE		QUE TU		QU'IL		QUE NOUS		QUE VOUS		QU'ILS	
présent	couse	(kuz)	couses	(kuz)	couse	(kuz)	cousions	(kuzjɔ̃')	cousiez	(kuzje')	cousent	(kuz)
imparfait	cousisse	(kuzi'ß)	cousisses	(kuzi'ß)	cousît	(kuzi')	cousissions	(kuzißjɔ̃')	cousissiez	(kuzißje')	cousissent	(kuzi'ß)

IMPÉRATIF: couds (ku)! cousons (kuzɔ̃')! cousez (kuze')! — *PARTICIPE:* 1. *présent:* cousant (kuzɑ̃'); 2. *passé:* cousu(e) (kuzü').

④e vivre (wi:vr)

{Stamm: **viv**.... / Endung: .....*re*} Im *sg.* des *prés. de l'ind.* Wegfall des End-**v** des Stammes. *Passé défini* nach der dritten Konjugation { Ebenso alle Verba, bei denen im Wörterbuche ④e steht

INDIC.	JE		TU		IL		NOUS		VOUS		ILS	
présent	vis	(wi)	vis	(wi)	vit	(wi)	vivons	(wivɔ̃')	vivez	(wive')	vivent	(wiv)
imparfait	vivais	(wivä')	vivais	(wivä')	vivait	(wivä')	vivions	(wivjɔ̃')	viviez	(wivje')	vivaient	(wivä')
passé déf.	vêcus	(wekü')	vécus	(wekü')	vécut	(wekü')	vécûmes	(wekü'm)	vécûtes	(wekü't)	vécurent	(wekü'r)
futur I	vivrai	(wivre')	vivras	(wivra')	vivra	(wivra')	vivrons	(wivrɔ̃')	vivrez	(wivre')	vivront	(wivrɔ̃')
cond. I	vivrais	(wivrä')	vivrais	(wivrä')	vivrait	(wivrä')	vivrions	(wivri[j]ɔ̃')	vivriez	(wivri[j]e')	vivraient	(wivrä')
SUBJ.	QUE JE		QUE TU		QU'IL		QUE NOUS		QUE VOUS		QU'ILS	
présent	vive	(wiv)	vives	(wiv)	vive	(wiv)	vivions	(wivjɔ̃')	viviez	(wivje')	vivent	(wiv)
imparfait	vécusse	(wekü'ß)	vécusses	(wekü'ß)	vécût	(wekü')	vécussions	(weküßjɔ̃')	vécussiez	(weküßje')	vécussent	(wekü'ß)

IMPÉRATIF: vis (wi)! vivons (wivɔ̃')! vivez (wive')! — *PARTICIPE:* 1. *présent:* vivant (wivɑ̃'); 2. *passé:* vécu(e) (wekü').

④f écrire (ekri'r)

{Stamm: **écri(v)**... / Endung: .....*re*} In einigen Formen wird ...**v**... (für ...**b**... im lateinischen scribĕre) wieder eingeschoben { Ebenso alle Verba, bei denen im Wörterbuche ④f steht

INDIC.	J'		TU		IL		NOUS		VOUS		ILS	
présent	écris	(ekri')	écris	(ekri')	écrit	(ekri')	écrivons	(ekrivɔ̃')	écrivez	(ekrive')	écrivent	(ekri'v)
imparfait	écrivais	(ekrivä')	écrivais	(ekrivä')	écrivait	(ekrivä')	écrivions	(ekrivjɔ̃')	écriviez	(ekrivje')	écrivaient	(ekrivä')
passé déf.	écrivis	(ekrivi')	écrivis	(ekrivi')	écrivit	(ekrivi')	écrivîmes	(ekrivi'm)	écrivîtes	(ekrivi't)	écrivirent	(ekrivi'r)
futur I	écrirai	(ekrire')	écrirai	(ekrira')	écrira	(ekrira')	écrirons	(ekrirɔ̃')	écrirez	(ekrire')	écriront	(ekrirɔ̃')
cond. I	écrirais	(ekrirä')	écrirais	(ekrirä')	écrirait	(ekrirä')	écririons	(ekririjɔ̃')	écririez	(ekririje')	écriraient	(ekrirä')
SUBJ.	QUE J'		QUE TU		QU'IL		QUE NOUS		QUE VOUS		QU'ILS	
présent	écrive	(ekri'v)	écrives	(ekri'v)	écrive	(ekri'v)	écrivions	(ekrivjɔ̃')	écriviez	(ekrivje')	écrivent	(ekri'v)
imparfait	écrivisse	(ekrivi'ß)	écrivisses	(ekrivi'ß)	écrivît	(ekrivi')	écrivissions	(ekrißjɔ̃')	écrivissiez	(ekrißje')	écrivissent	(ekrivi'ß)

IMPÉRATIF: écris (ekri')! écrivons (ekrivɔ̃')! écrivez (ekrive')! — *PARTICIPE:* 1. *présent:* écrivant (ekrivɑ̃'); 2. *passé:* écrit(e) (ekri', ekri't).

④g naître (nɛ:tr)

{Stamm: **naît** .. / Endung: .... *re*} .. **ss**... (für ...**sc**.. im lt. nasci) im *pl.* des *prés. de l'ind.* u. in dessen Ableitungen; .. **i**.. hat ˆ vor ...**t**...; *p.d.* u. *part. passé* vom Vat. { Ebenso alle Verba, bei denen im Wörterbuche ④g steht

INDIC.	JE		TU		IL		NOUS		VOUS		ILS	
présent	nais	(nä)	nais	(nä)	naît	(nä)	naissons	(näßɔ̃')	naissez	(näße')	naissent	(näß)
imparfait	naissais	(näßä')	naissais	(näßä')	naissait	(näßä')	naissions	(näßjɔ̃')	naissiez	(näßje')	naissaient	(näßä')
passé déf.	naquis	(naki')	naquis	(naki')	naquit	(naki')	naquîmes	(naki'm)	naquîtes	(naki't)	naquirent	(naki'r)
futur I	naîtrai	(nätre')	naîtras	(nätra')	naîtra	(nätra')	naîtrons	(nätrɔ̃')	naîtrez	(nätre')	naîtront	(nätrɔ̃')
cond. I	naîtrais	(näträ')	naîtrais	(näträ')	naîtrait	(näträ')	naîtrions	(nätri[j]ɔ̃')	naîtriez	(nätri[j]e')	naîtraient	(näträ')
SUBJ.	QUE JE		QUE TU		QU'IL		QUE NOUS		QUE VOUS		QU'ILS	
présent	naisse	(näß)	naisses	(näß)	naisse	(näß)	naissions	(näßjɔ̃')	naissiez	(näßje')	naissent	(näß)
imparfait	naquisse	(naki'ß)	naquisses	(naki'ß)	naquît	(naki')	naquissions	(nakißjɔ̃')	naquissiez	(nakißje')	naquissent	(naki'ß)

IMPÉRATIF: nais (nä)! naissons (näßɔ̃')! naissez (näße')! — *PARTICIPE:* 1. *présent:* naissant (näßɑ̃'); 2. *passé:* né(e) (ne).

④h suivre (ßwīr)

{ Stamm: **suiv** ... / Endung: ..... *re* } ...v... fällt aus vor ...s und ...t. *Part. passé* nach der 2. Konj. { Ebenso alle Verba, bei denen im Wörterbuche ④h steht

INDIC.	JE	TU	IL	NOUS	VOUS	ILS
présent	suis (ßüi)	suis (ßüi)	suit (ßüi)	suivons (ßüwg')	suivez (ßüwe')	suivent (ßüw)
imparfait	suivais (ßüiwä')	suivais (ßüiwä')	suivait (ßüiwä')	suivions (ßüiwjg')	suiviez (ßüiwje')	suivaient (ßüiwä')
passé déf.	suivis (ßüiwi')	suivis (ßüiwi')	suivit (ßüiwi')	suivîmes (ßüiwi'm)	suivîtes (ßüiwi't)	suivirent (ßüiwi'r)
futur I	suivrai (ßüiwre')	suivras (ßüiwra')	suivra (ßüiwra')	suivrons (ßüiwrg')	suivrez (ßüiwre')	suivront (ßüiwrg')
cond. I	suivrais (ßüiwrä')	suivrais (ßüiwrä')	suivrait (ßüiwrä')	suivrions (ˌwri[j]g')	suivriez (ˌwri[j]e')	suivraient (ßüiwrä')
SUBJ.	QUE JE	QUE TU	QU'IL	QUE NOUS	QUE VOUS	QU'ILS
présent	suive (ßüiw)	suives (ßüiw)	suive (ßüiw)	suivions (ßüiwjg')	suiviez (ßüiwje')	suivent (ßüiw)
imparfait	suivisse (ßüiwi'ß)	suivisses (ßüiwi'ß)	suivît (ßüiwi')	suivissions (ßüiwißig')	suivissiez (ßüiwißie')	suivissent (ßüiwi'ß)

IMPÉRATIF: suis (ßüi)! suivons (ßüiwg')! suivez (ßüiwe')! — *PARTICIPE:* 1. *présent:* suivant (ßüiwg'); 2. *passé:* suivi(e) (ßüiwi').

④i vaincre (wĕtr)

{ Stamm: **vainc** .. / Endung: . . *re* } Kein ...t... in der 3. Pers. *sg.* des *prés. de l'ind.*; Umwandlung des ...c... in ...qu... vor Vokalen (außer im *p. p.* vaincu): *prés.* u. *imparf.* wenig gebr. { Ebenso alle Verba, bei denen ④i steht

INDIC.	JE	TU	IL	NOUS	VOUS	ILS
présent	↖vaincs (wĕ)	↖vaincs (wĕ)	↖vainc (wĕ)	vainquons (wĕkg')	vainquez (wĕke')	vainquent (wĕk)
imparfait	↖vainquais (wĕkä')	vainquais (wĕkä')	vainquait (wĕkä')	vainquions (wĕkig')	vainquiez (wĕkje')	vainquaient (wĕkä')
passé déf.	vainquis (wĕki')	vainquis (wĕki')	vainquit (wĕki')	vainquîmes (wĕki'm)	vainquîtes (wĕki't)	vainquirent (wĕki'r)
futur I	vaincrai (wĕkre')	vaincras (wĕkra')	vaincra (wĕkra')	vaincrons (wĕkrg')	vaincrez (wĕkre')	vaincront (wĕkrg')
cond. I	vaincrais (wĕkrä')	vaincrais (wĕkrä')	vaincrait (wĕkrä')	vaincrions (ˌkri[j]g')	vaincriez (ˌkri[j]e')	vaincraient (wĕkrä')
SUBJ.	QUE JE	QUE TU	QU'IL	QUE NOUS	QUE VOUS	QU'ILS
présent	vainque (wĕk)	vainques (wĕk)	vainque (wĕk)	vainquions (wĕkig')	vainquiez (wĕkje')	vainquent (wĕk)
imparfait	vainquisse (wĕki'ß)	vainquisses (wĕki'ß)	vainquît (wĕki')	vainquissions (wĕkißig')	vainquissiez (wĕkißie')	vainquissent (wĕki'ß)

IMPÉRATIF: ↖ vaincs (wĕ)! vainquons (wĕkg')! vainquez (wĕke')! — *PART.:* 1. *présent:* ↖ vainquant (wĕkg'); 2. *passé:* vaincu(e) (wĕkü').

④k clore (klōr)

{ Stamm: **clo** .. / Endung: ...*re* } Hat den lt. Schlußkonsonanten des Stammes ...d... verloren, der im *pl.* des *prés. de l'ind.* durch ...s... ersetzt wird { Ebenso alle Verba, bei denen ④k steht

Nur in folgenden Formen gebräuchlich: *présent de l'ind.:* je clos (klo), tu clos (klo), il clôt (klo), ils closent (klōs); *futur I:* je clorai (klore'); *cond. I:* je clorais (klorä'); *présent du subj.* que je close (klos); *impér:* clos (klo)!; *participe passé:* clos(e) (klo, klōs).

Ebenso: **éclore** (eklo'r); aber nur in den dritten Personen gebräuchlich (zusammengesetzte Zeiten mit être); *présent de l'ind.:* il éclôt (eklo'), ils éclosent (eklōs); *futur I:* il éclora (eklora'), ils écloront (eklorg'); *cond. I:* il éclorait (eklorä'), ils écloraient (eklorä'); *présent du subj.:* qu'il éclose (eklo's), qu'ils éclosent (eklōs) *Participe passé:* éclos(e) (eklo', eklōs).

④l conclure (kgklü'r)

{ Stamm: **conclu** .. / Endung: ..... *re* } Hat den lt. Schlußkonson. des Stammes ...d... verloren, der in seiner Form wieder vorkommt. *Passé déf.* geht nach der 3. Konj. { Ebenso alle Verba, bei denen ④l steht

INDIC.	JE	TU	IL	NOUS	VOUS	ILS
présent	conclus (kgklü')	conclus (kgklü')	conclut (kgklü')	concluons (kgklgg')	concluez (kgklue')	concluent (kgklü')
imparfait	concluais (kgklüä')	concluais (kgklüä')	concluait (kgklüä')	concluïons[1] (kgklüig')	concluïez[1] (kgklüie')	ˌcluaient (kgklüä')
passé déf.	conclus (kgklü')	conclus (kgklü')	conclut (kgklü')	conclûmes (kgklü'm)	conclûtes (kgklü't)	conclurent (kgklü'r)
futur I	conclurai (ˌklüre')	concluras (ˌklüra')	conclura (ˌklüra')	conclurons (kgklürg')	conclurez (kgklüre')	concluront (kgklürg')
cond. I	conclurais (ˌklürä')	concluraïs (ˌklürä')	conclurait (ˌklürä')	conclurions (kgklürig')	concluriez (kgklürie')	ˌcluraient (kgklürä')
SUBJ.	QUE JE	QUE TU	QU'IL	QUE NOUS	QUE VOUS	QU'ILS
présent	conclue (kgklü')	conclues (kgklü')	conclue (kgklü')	concluïons[1] (kgklüig')	concluïez[1] (kgklüie')	concluent (kgklü')
imparfait	conclusse (kgklü'ß)	conclusses (kgklü'ß)	conclût (kgklü')	conclussions (kgklüßig')	conclussiez (ˌklüßie')	conclussent (kgklü'ß)

IMPÉRATIF: conclus (kgklü')! concluons (kgklgg')! concluez (kgklue')! — *PART.:* 1. *présent:* concluant (kgklwg'); 2. *passé:* conclu(e) (kgklü').

[1] Auch concluïons, concluïez; exclure hat im *p. p.* exclu(e) (äßßklü', bisw. a. exclus(e) (äßßklü', ˌü'i); reclure, *p.p.* reclus(e).

④m dire (dir)

{ Stamm: **dt** .. / Endung: ..*re* } Der im *infinitiv* abgeworf. Schlußkonj. des lat. Stammes dicĕre tritt in einigen Formen als ...s... wieder auf; 2. Pers. *pl. prés. ind.:* **dites** { Ebenso alle Verba, bei denen ④m steht

INDIC.	JE	TU	IL	NOUS	VOUS	ILS
présent	dis (di)	dis (di)	dit (di)	disons (dig')	dites[1] (dit)	disent (diß)
imparfait	disais (digä')	disais (digä')	disait (digä')	disions (digig')	disiez (digie')	disaient (digä')
passé déf.	dis (di)	dis (di)	dit (di)	dîmes (dim)	dîtes (dit)	dirent (dir)
futur I	dirai (dire')	diras (dira')	dira (dira')	dirons (dirg')	direz (dire')	diront (dirg')
cond. I	dirais (dirä')	dirais (dirä')	dirait (dirä')	dirions (dirig')	diriez (dirie')	diraient (dirä')
SUBJ.	QUE JE	QUE TU	QU'IL	QUE NOUS	QUE VOUS	QU'ILS
présent	dise[2] (diß)	dises (diß)	dise (diß)	disions (digig')	disiez (digie')	disent (diß)
imparfait	disse (diß)	disses (diß)	dît (di)	dissions (digig')	dissiez (digie')	dissent (diß)

IMPÉRATIF: dis (di)! disons (digg')! dites[1] (dit)! — *PARTICIPE:* 1. *présent:* disant (digg'); 2. *passé:* dit(e) (di, dit).

[1] Ebenso redire; doch die anderen mit dire zusammengesetzten verbes haben ...disez (...dige'), mit Ausnahme von maudire, das nach ② a geht (*p. passé* aber maudi[e]). — [2] Corneille, Racine, Molière, Lafontaine: que je die (di).

④n faire (fär)

{ Stamm: **fai** .. / Endung: .. *re* } Der im *infinitiv* abgeworfene Schlußkonsonant des lateinischen facĕre tritt in einigen Formen als ...s... wieder auf. Vielfacher Umlaut des Stammvokals { Ebenso alle Verba, bei denen ④n steht

INDIC.	JE	TU	IL	NOUS	VOUS	ILS
présent	fais (fä)	fais (fä)	fait (fä)	faisons (f[ə]sg')	faites (fät)	font (fg)
imparfait	faisais (f[ə]sä')	faisais (f[ə]sä')	faisait (f[ə]sä')	faisions (f[ə]sig')	faisiez (f[ə]sie')	faisaient (f[ə]sä')
passé déf.	fis (fi)	fis (fi)	fit (fi)	fîmes (flm)	fîtes (fit)	firent (fir)
futur I	ferai (f[ə]re')	feras (f[ə]ra')	fera (f[ə]ra')	ferons (f[ə]rg')	ferez (f[ə]re')	feront (f[ə]rg')
cond. I	ferais (f[ə]rä')	ferais (f[ə]rä')	ferait (f[ə]rä')	ferions (f[ə]rig')	feriez (f[ə]rie')	feraient (f[ə]rä')
SUBJ.	QUE JE	QUE TU	QU'IL	QUE NOUS	QUE VOUS	QU'ILS
présent	fasse (fäß)	fasses (fäß)	fasse (fäß)	fassions (faßig')	fassiez (faßie')	fassent (fäß)
imparfait	fisse (fiß)	fisses (fiß)	fît (fi)	fissions (fißig')	fissiez (fißie')	fissent (fiß)

IMPÉRATIF: fais (fä)! faisons (f[ə]sg')! faites (fät)! — *PARTICIPE:* 1. *présent:* faisant (f[ə]sg'); 2. *passé:* fait(e) (fä, fät).

④o confire (kõfi'r)

Stamm: **confi..** / Endung: **.....re** — Der im *inf.* abgeworf. Schlußkons. des 11. Stammes conficére tritt in einigen Formen als ...s... wieder auf — Ebenso alle Verba, bei denen im Wörterbuche ④o steht

INDIC.	JE	TU	IL	NOUS	VOUS	ILS
présent	confis (kõfi')	confis (kõfi')	confit (kõfi')	confisons (kõfizõ')	confisez (kõfize')	confisent (kõfiz')
imparfait	confisais (kõfizä')	confisais (kõfizä')	confisait (kõfizä')	confisions (kõfizjõ')	confisiez (kõfizje')	confisaient (kõfizä')
passé déf.	confis (kõfi')	confis (kõfi')	confit (kõfi')	confîmes (kõfim)	confîtes (kõfit)	confirent (kõfir)
futur I	confirai (kõfire')	confiras (kõfira')	confira (kõfira')	confirons (kõfirõ')	confirez (kõfire')	confiront (kõfirõ')
cond. I	confirais (kõfirä')	confirais (kõfirä')	confirait (kõfirä')	confirions (kõfirjõ')	confiriez (kõfirje')	confiraient (kõfirä')
SUBJ.	QUE JE	QUE TU	QU'IL	QUE NOUS	QUE VOUS	QU'ILS
présent	confise (kõfi'z)	confises (kõfi'z)	confise (kõfi'z)	confisions (kõfizjõ')	confisiez (kõfizje')	confisent (kõfiz')
imparfait	[1] —	—	—	—	—	—

IMPÉRATIF: confis (kõfi')! confisons (kõfizõ')! confisez (kõfize')! — *PART.:* 1. *présent* confisant (kõfizã'); 2. *passé:* confit(e)[2] (kõfi', kõfi't).

[1] von suffire: ✎ que je suffisse (züfi's), etc. Dagegen statt que je confisse, etc. besser: que je fisse [④n] confire, etc.
[2] von suffire: suffi (züfi'), *inv.*

④p mettre (mätr)

Stamm: **mett..** / Endung: **...re** — Abwerfung des einen ...t... im *sg.* des *présent de l'indicatif*; getürztes *passé défini* und *part. passé* (aus dem Lateinischen) — Ebenso alle Verba, bei denen im Wörterbuche ④p steht

INDIC.	JE	TU	IL	NOUS	VOUS	ILS
présent	mets (mä)	mets (mä)	met (mä)	mettons (mätõ')	mettez (mäte')	mettent (mät)
imparfait	mettais (mätä')	mettais (mätä')	mettait (mätä')	mettions (mätjõ')	mettiez (mätje')	mettaient (mätä')
passé déf.	mis (mi)	mis (mi)	mit (mi)	mîmes (mim)	mîtes (mit)	mirent (mir)
futur I	mettrai (mätre')	mettras (mätra')	mettra (mätra')	mettrons (mätrõ')	mettrez (mätre')	mettront (mätrõ')
cond. I	mettrais (mäträ')	mettrais (mäträ')	mettrait (mäträ')	mettrions (mätri[j]õ')	mettriez (mätri[j]e')	mettraient (mäträ')
SUBJ.	QUE JE	QUE TU	QU'IL	QUE NOUS	QUE VOUS	QU'ILS
présent	mette (mät)	mettes (mät)	mette (mät)	mettions (mätjõ')	mettiez (mätje')	mettent (mät)
imparfait	misse (miß)	misses (miß)	mît (mi)	missions (mißjõ')	missiez (mißje')	missent (miß)

IMPÉRATIF: mets (mä)! mettons (mätõ')! mettez (mäte')! — *PARTICIPE:* 1. *présent:* mettant (mätã'); 2. *passé:* mis(e) (mi, miz).

④q prendre (prãdr)

Stamm: **prend..** / Endung: **.....re** — Einige Formen werfen ..d.. ab; im *Passé défini* fällt ...end... aus — Ebenso alle Verba, bei denen im Wörterbuche ④q steht

INDIC.	JE	TU	IL	NOUS	VOUS	ILS
présent	prends (prã)	prends (prã)	prend (prã)	prenons (pr[ə]nõ')	prenez (pr[ə]ne')	prennent (prän)
imparfait	prenais (pr[ə]nä')	prenais (pr[ə]nä')	prenait (pr[ə]nä')	prenions (prənjõ')	preniez (pr[ə]nje')	prenaient (pr[ə]nä')
passé déf.	pris (pri)	pris (pri)	prit (pri)	prîmes (prim)	prîtes (prit)	prirent (prir)
futur I	prendrai (prãdre')	prendras (prãdra')	prendra (prãdra')	prendrons (prãdrõ')	prendrez (prãdre')	prendront (prãdrõ')
cond. I	prendrais (prãdrä')	prendrais (prãdrä')	prendrait (prãdrä')	prendrions (prãdri[j]õ')	prendriez (prãdri[j]e')	prendraient (prãdrä')
SUBJ.	QUE JE	QUE TU	QU'IL	QUE NOUS	QUE VOUS	QU'ILS
présent	prenne (prän)	prennes (prän)	prenne (prän)	prenions (pr[ə]njõ')	preniez (pr[ə]nje')	prennent (prän)
imparfait	prisse (priß)	prisses (priß)	prît (pri)	prissions (prißjõ')	prissiez (prißje')	prissent (priß)

IMPÉRATIF: prends (prã)! prenons (pr[ə]nõ')! prenez (pr[ə]ne')! — *PARTICIPE:* 1. *présent:* prenant (pr[ə]nã'); 2. *passé:* pris(e) (pri, priz).

④r rire (rir)

Stamm: **ri..** / Endung: **..re** — Hat den Schlußkonsonanten des lateinisch. Stammes ridēre verloren — Ebenso alle Verba, bei denen im Wörterbuche ④r steht

INDIC.	JE	TU	IL	NOUS	VOUS	ILS
présent	ris (ri)	ris (ri)	rit (ri)	rions (rijõ[1])	riez (rije[1])	rient (ri)
imparfait	riais (rijä[1])	riais (rijä[1])	riait (rijä[1])	riions (rijõ')	riiez (rije')	riaient (rijä[1])
passé déf.	ris (ri)	ris (ri)	rit (ri)	rîmes (rim)	rîtes (rit)	rirent (rir)
futur I	rirai (rire')	riras (rira')	rira (rira')	rirons (rirõ')	rirez (rire')	riront (rirõ')
cond. I	rirais (rirä')	rirais (rirä')	rirait (rirä')	ririons (ririjõ')	ririez (ririje')	riraient (rirä')
SUBJ.	QUE JE	QUE TU	QU'IL	QUE NOUS	QUE VOUS	QU'ILS
présent	rie (ri)	ries (ri)	rie (ri)	riions (rijõ')	riiez (rije')	rient (ri)
imparfait	risse[2] (riß)	risses[2] (riß)	rît (ri)	rissions[2] (rißjõ')	rissiez[2] (rißje')	rissent[2] (riß)

IMPÉRATIF: ris (ri)! rions (rijõ[1])! riez (rije[1])! — *PARTICIPE:* 1. *présent:* riant (rijã[1]); 2. *passé:* ri (ri), *inv.*

[1] Diese Formen haben auch die Aussprache rijõ', rijä', besonders wenn sie betont sind. — [2] Das *imparfait du subj.* nur in der 3. Person *sing.* gebräuchlich.

④s traire (trãr)

Stamm: **trai..** / Endung: **...re** — Hat den Schlußkons. ...h... des lat. Stammes trahĕre verloren; Wechsel zwischen ..i... und ...y..; *P. déf.* und *Imp. du subj.* fehlen — Ebenso alle Verba, bei denen im Wörterbuche ④s steht

INDIC.	JE	TU	IL	NOUS	VOUS	ILS
présent	trais (trä)	trais (trä)	trait (trä)	trayons (träjõ')	trayez (träje')	traient (trä)
imparfait	trayais (träjä')	trayais (träjä')	trayait (träjä')	trayions (träjõ')	trayiez (träjé')	trayaient (träjä')
passé déf.	—	—	—	—	—	—
futur I	trairai (träre')	trairas (trära')	traira (trära')	trairons (trärõ')	trairez (träre')	trairont (trärõ')
cond. I	trairais (trärä')	trairais (trärä')	trairait (trärä')	trairions (trärjõ')	trairiez (trärje')	trairaient (trärä')
SUBJ.	QUE JE	QUE TU	QU'IL	QUE NOUS	QUE VOUS	QU'ILS
présent	traie (trä)	traies (trä)	traie (trä)	trayions (träjõ')	trayiez (träjé')	traient (trä)
imparfait	—	—	—	—	—	—

IMPÉRATIF: trais (trä)! trayons (träjõ')! trayez (träje')! — *PARTICIPE:* 1. *présent:* trayant (träjã'); 2. *passé:* trait(e) (trä, trät).

④t circonc*ire* (ßirkgßī'r)

{ Stamm: **circonci** .. / Endung: ..... *re* } Der im *inf.* abgeworf. Schlußkonson. ...**d**.. des lt. Stammes circumcidere tritt in einigen Formen als ...**s**... wieder auf { Ebenso alle Verba, bei denen ④t steht

INDIC.	JE	TU	IL	NOUS	VOUS	ILS
présent	circoncis (ßirkgßī')	circoncis (ßirkgßī')	circoncit (~kgßi')	circoncisons (~kgßizg')	circoncisez (~kgßize')	circoncisent (~kgßī'z)
imparfait	~concisais (~ßizä')	~concisais (~ßizä')	~concisait (~ßizä')	circoncisions (~kgßizjg')	circoncisiez (~kgßizje')	~concisaient (~ßizä')
passé déf.	~concis (~kgßi')	~concis (ßirkgßi')	~concit (~kgßi')	circoncîmes (~kgßī'm)	circoncîtes (ßirkgßī't)	~concirent (~kgßi'r)
futur I	~concirai (~ßire')	~conciras (~ßira')	~concira (~ßira')	circoncirons (~kgßirg')	circoncirez (~kgßire')	~conciront (~ßirg')
cond. I	~concirais (~ßirä')	~concirais (~ßirä')	~concirait (~ßirä')	circoncirions (~kgßirjg')	circonciriez (~kgßirje')	~conciraient (~ßirä')
SUBJ.	QUE JE	QUE TU	QU'IL	QUE NOUS	QUE VOUS	QU'ILS
présent	~concise (~kgßī'z)	~concises (~kgßī'z)	~concise (~kgßī'z)	circoncisions (~kgßizjg')	~concisiez (~kgßizje')	~concisent (~kgßī'z)
imparfait	~concisse (~kgßi'ß)	~concisses (~kgßi'ß)	~concît (~kgßi')	~concissions (~kgßißjg')	~concissiez (~ßißje')	~concissent (~kgßi'ß)

IMPÉRATIF: circoncis (ßirkgßi')! circoncisons (ßirkgßizg')! circoncisez (ßirkgßize')!

PARTICIPE: 1. ↖ *présent:* circoncisant (ßirkgßizg'); 2. *passé:* circoncis(e) (ßirkgßi', ~ßī'z).

④u boi*re* (bŏar)

{ Stamm: **boi** (**bu**) .. / Endung: .. .. *re* } In einigen Formen wird ...**v**... (für ...**b**... im lt. bibêre) eingeschoben; Wechsel des Vokals. *Passé défini* nach der 3. Konjugation

INDIC.	JE		TU		IL		NOUS		VOUS		ILS	
présent	bois	(bŏa)	bois	(bŏa)	boit	(bŏa)	buvons	(büwg')	buvez	(büwe')	boivent	(bŏaw)
imparfait	buvais	(büwä')	buvais	(büwä')	buvait	(büwä')	buvions	(büwjg')	buviez	(büwje')	buvaient	(büwä')
passé déf.	bus	(bü)	bus	(bü)	but	(bü)	bûmes	(bümm)	bûtes	(bütt)	burent	(bür)
futur I	boirai	(bŏare')	boiras	(bŏara')	boira	(bŏara')	boirons	(bŏarg')	boirez	(bŏare')	boiront	(bŏarg')
cond. I	boirais	(bŏarä')	boirais	(bŏarä')	boirait	(bŏarä')	boirions	(bŏarjg')	boiriez	(bŏarje')	boiraient	(bŏara')
SUBJ.	QUE JE		QUE TU		QU'IL		QUE NOUS		QUE VOUS		QU'ILS	
présent	boive	(bŏaw)	boives	(bŏaw)	boive	(bŏaw)	buvions	(büwjg')	buviez	(büwje')	boivent	(bŏaw)
imparfait	busse	(büß)	busses	(büß)	bût	(bü)	bussions	(büßjg')	bussiez	(büßje')	bussent	(büß)

IMPÉRATIF: bois (bŏa)! buvons (büwg')! buvez (büwe')! — *PARTICIPE:* 1. *présent:* buvant (büwg'); 2. *passé:* bu(e) (bü).

④v croi*re* (krŏar)

{ Stamm: **croi** .. / Endung: .... *re* } Hat den Schlußkonsonanten ...**d**... des lt. Stammes credere verloren; Wechsel zwischen ...**i**... und ...**y**...; *passé défini* nach der 3. Konjugation

INDIC.	JE		TU		IL		NOUS		VOUS		ILS	
présent	crois	(krŏa)	crois	(krŏa)	croit	(krŏa)	croyons	(krŏajg')	croyez	(krŏaje')	croient	(krŏa)
imparfait	croyais	(krŏajä')	croyais	(krŏajä')	croyait	(krŏajä')	croyions	(krŏajjg')	croyiez	(krŏajje')	croyaient	(krŏajä')
passé déf.	crus	(krü)	crus	(krü)	crut	(krü)	crûmes	(krümm)	crûtes	(krütt)	crurent	(krür)
futur I	croirai	(krŏare')	croiras	(krŏara')	croira	(krŏara')	croirons	(krŏarg')	croirez	(krŏare')	croiront	(krŏarg')
cond. I	croirais	(krŏarä')	croirais	(krŏarä')	croirait	(krŏarä')	croirions	(krŏarjg')	croiriez	(krŏarje')	croiraient	(krŏarä')
SUBJ.	QUE JE		QUE TU		QU'IL		QUE NOUS		QUE VOUS		QU'ILS	
présent	croie	(krŏa)	croies	(krŏa)	croie	(krŏa)	croyions	(krŏajjg')	croyiez	(krŏajje')	croient	(krŏa)
imparfait	crusse	(krüß)	crusses	(krüß)	crût	(krü)	crussions	(krüßjg')	crussiez	(krüßje')	crussent	(krüß)

IMPÉRATIF: crois (krŏa)! croyons (krŏajg')! croyez (krŏaje')! — *PARTICIPE:* 1. *présent:* croyant (krŏajg'); 2. *passé:* cru(e) (krü).

④w croît*re* (krŏatr)

{ Stamm: **croît** .. / Endung: .... *re* } ...**ss**... (für ...**sc**... des lt. crescĕre) vor den mit Vokal beginnenden Endungen; ...**i**... hat ^ im *sg.* des *prés. de l'ind.* u. des *impér.*, sowie stets vor ...**t**...; *part. p.* **crû**, *f:* crue (ohne ^); *p/d.* nach der 3. Konj. { Ebenso alle Verba, bei denen ④w steht

INDIC.	JE		TU		IL		NOUS		VOUS		ILS	
présent	croîs	(krŏa)	croîs	(krŏa)	croît	(krŏa)	croissons	(krŏaßg')	croissez	(krŏaße')	croissent	(krŏaß)
imparfait	croissais	(krŏaßä')	croissais	(krŏaßä')	croissait	(krŏaßä')	croissions	(krŏaßjg')	croissiez	(krŏaßje')	croissaient	(krŏaßä')
passé déf.	crus	(krü)	crûs	(krü)	crût	(krü)	crûmes	(krümm)	crûtes	(krütt)	crûrent	(krür)
futur I	croîtrai	(krŏatre')	croîtras	(krŏatra')	croîtra	(krŏatra')	croîtrons	(krŏatrg')	croîtrez	(krŏatre')	croîtront	(krŏatrg')
cond. I	croîtrais	(krŏaträ')	croîtrais	(krŏaträ')	croîtrait	(krŏaträ')	croîtrions	(krŏatri[j]g')	croîtriez	(krŏatri[j]e')	croîtraient	(krŏaträ')
SUBJ.	QUE JE		QUE TU		QU'IL		QUE NOUS		QUE VOUS		QU'ILS	
présent	croisse	(krŏaß)	croisses	(krŏaß)	croisse	(krŏaß)	croissions	(krŏaßjg')	croissiez	(krŏaßje')	croissent	(krŏaß)
imparfait	crusse[1]	(krüß)	crusses[1]	(krüß)	crût	(krü)	crussions	(krüßjg')	crussiez	(krüßje')	crussent	(krüß)

IMPÉR.: crois (krŏa)! croissons (krŏaßg')! croissez (krŏaße')! — *PART.:* 1. *prés.:* croissant (krŏaßg'); 2. *passé:* crû[2], crue (krü), *pl.* crûs, crues.

[1] Manche schreiben crûsse, etc. — [2] recrû; aber accru, decru (ohne ^). Ebenso findet man das *passé défini:* accrus, décrus.

④x li*re* (lir)

{ Stamm: **l**... / Endung: ..*re* } Der im *inf.* abgeworfene Schlußkonsonant ...**g**... des lt. Stammes legĕre tritt in einigen Formen als ...**s**... wieder auf. *Passé défini* nach der 3. Konjugation { Ebenso alle Verba, bei denen ④x steht

INDIC.	JE		TU		IL		NOUS		VOUS		ILS	
présent	lis	(li)	lis	(li)	lit	(li)	lisons	(lizg')	lisez	(lize')	lisent	(liz)
imparfait	lisais	(lizä')	lisais	(lizä')	lisait	(lizä')	lisions	(lizjg')	lisiez	(lizje')	lisaient	(lizä')
passé déf.	lus	(lü)	lus	(lü)	lut	(lü)	lûmes	(lümm)	lûtes	(lütt)	lurent	(lür)
futur I	lirai	(lire')	liras	(lira')	lira	(lira')	lirons	(lirg')	lirez	(lire')	liront	(lirg')
cond. I	lirais	(lirä')	lirais	(lirä')	lirait	(lirä')	lirions	(lirjg')	liriez	(lirje')	liraient	(lirä')
SUBJ.	QUE JE		QUE TU		QU'IL		QUE NOUS		QUE VOUS		QU'ILS	
présent	lise	(liz)	lises	(liz)	lise	(liz)	lisions	(lizjg')	lisiez	(lizje')	lisent	(liz)
imparfait	lusse	(lüß)	lusses	(lüß)	lût	(lü)	lussions	(lüßjg')	lussiez	(lüßje')	lussent	(lüß)

IMPÉRATIF: lis (li)! lisons (lizg')! lisez (lize')! — *PARTICIPE:* 1. *présent:* lisant (lizg'); 2. *passé:* lu(e) (lü).

④y moudre (mūdr)

Stamm: **moud** . | Statt ...**d**... tritt aus dem lt. Stamm molere . l... wieder auf im *pl.* des *prés. de l'ind.*, *passé défini* u Ablen.: *passé déf.* nach der 3. Konjug. | Ebenso alle Verba, bei denen ④y steht

Endung: ..... *re*

INDIC.	JE	TU	IL	NOUS	VOUS	ILS
présent	mouds (mu)	mouds (mu)	moud (mu)	moul*ons* (mulg')	moul*ez* (mule')	moul*ent* (mul)
imparfait	moul*ais* (mulä')	moul*ais* (mulä')	moul*ait* (mulä')	moul*ions* (mulig')	moul*iez* (mulje')	moul*aient* (mulä')
passé déf.	moul*us* (mulü')	moul*as* (mulü')	moul*ut* (mulü')	moul*ûmes* (mulü'm)	moul*ûtes* (mulü't)	moul*urent* (mulü'r)
futur I	moudr*ai* (mudre')	moudr*as* (mudra')	moudr*a* (mudra')	moudr*ons* (mudrg')	moudr*ez* (mudre')	moudr*ont* (mudrg')
cond. I	moudr*ais* (mudrä')	moudr*ais* (mudrä')	moudr*ait* (mudrä')	moudr*ions* (‿dri[j]g')	moudr*iez* (mudri[j]e')	moudr*aient* (mudrä')
SUBJ.	QUE JE	QUE TU	QU'IL	QUE NOUS	QUE VOUS	QU'ILS
présent	moul*e* (mul)	moul*es* (mul)	moul*e* (mul)	moul*ions* (mulig')	moul*iez* (mulje')	moul*ent* (mul)
imparfait	moul*usse* (mulü'ß)	moul*usses* (mulü'ß)	moul*ût* (mulü')	moul*assions* (mulüßig')	‿*lassiez* (mulüßje')	moul*assent* (mulü'ß)

IMPÉR.: mouds (mu)! moul*ons* (mulg')! moul*ez* (mule')! — *PART.*: 1. *présent*: moul*ant* (mulg'); 2. *passé*: moula(e) (mulü').

④z paraître (parä'tr)

Stamm: **par(al)**... u. **paraît** .. | ...**ss**... (für ...**sc**... des lt. parescère) im *pl.* des *prés. de* | Ebenso alle Verba, bei denen ④z steht

Endung: ..... *re* | *l'ind.* u. Ablen.; ...**i**... vor ...**t**... hat ^; *p d.* nach d. 3. Konj.

INDIC.	JE	TU	IL	NOUS	VOUS	ILS
présent	parais (parä')	parais (parä')	paraît (parä')	paraiss*ons* (paräßg')	paraiss*ez* (paräße')	paraiss*ent* (paraß)
imparfait	paraiss*ais* (paräßä')	paraiss*ais* (paräßä')	paraiss*ait* (paräßä')	paraiss*ions* (paräßig')	paraiss*iez* (paräßje')	paraiss*aient* (paräßä')
passé déf.	par*us* (parü')	par*us* (parü')	par*ut* (parü')	par*ûmes* (parü'm)	par*ûtes* (parü't)	par*urent* (parü'r)
futur I	paraîtr*ai* (‿rätre')	paraîtr*as* (‿rätra')	paraîtr*a* (‿rätra')	paraîtr*ons* (paträg')	paraîtr*ez* (paträ'tre')	paraîtr*ont* (‿rätrg')
cond. I	paraîtr*ais* (‿räträ')	paraîtr*ais* (‿räträ')	paraîtr*ait* (‿räträ')	paraîtr*ions* (‿rätri[j]g')	paraîtr*iez* (‿rätri[j]e')	paraîtr*aient* (‿räträ')
SUBJ.	QUE JE	QUE TU	QU'IL	QUE NOUS	QUE VOUS	QU'ILS
présent	paraisse (para'ß)	paraisses (parä'ß)	paraisse (parä'ß)	paraiss*ions* (paräßig')	paraiss*iez* (paräßje')	paraiss*ent* (parä'ß)
imparfait	par*usse* (parü'ß)	par*usses* (parü'ß)	par*ût* (parü')	par*ussions* (parüßig')	par*ussiez* (parüßje')	par*ussent* (parü'ß)

IMPÉR.: parais (parä')! paraiss*ons* (paräßg')! paraiss*ez* (paräße')! *PART.*: 1. *présent*: paraiss*ant* (paräßg'); 2. *passé*: paru[1] (parü'), *inv.*

[1] Veränderlich sind: apparu, ‿e; connu, ‿e; disparu, ‿e; méconnu, ‿e; reconnu, ‿e; repu, ‿e.

④aa plaire (plär)

Stamm: **plai**.. | Der im *inf.* verlorengegangene Schlußkons. ...**c**... des lt. Stammes placere | Ebenso alle Verba, bei denen ④aa steht

Endung: .... *re* | tritt in einigen Formen als ...**s**... wieder auf: *passé déf.* geht nach der 3. Konj.

INDIC.	JE	TU	IL	NOUS	VOUS	ILS
présent	plais (plä)	plais (plä)	plaît[1] (plä)	plais*ons* (pläsg')	plais*ez* (pläse')	plais*ent* (pläs)
imparfait	plais*ais* (pläsä')	plais*ais* (pläsä')	plais*ait* (pläsä')	plais*ions* (pläsig')	plais*iez* (pläsje')	plais*aient* (pläsa')
passé déf.	plus (plü)	plus (plü)	plut (plü)	plûmes (plüm)	plûtes (plüt)	plurent (plür)
futur I	plairai (pläre')	plairas (plära')	plaira (plära')	plairons (plärg')	plairez (pläre')	plairont (plärg')
cond. I	plairais (pläre')	plairais (pläre')	plairait (pläre')	plairions (plärig')	plairiez (pläri'e')	plairaient (pläre')
SUBJ.	QUE JE	QUE TU	QU'IL	QUE NOUS	QUE VOUS	QU'ILS
présent	plaise (pläj)	plaises (pläs)	plaise (pläs)	plaisions (pläsig')	plaisiez (pläsje')	plaisent (pläj)
imparfait	plusse (plüß)	plusses (plüß)	plût (plü)	plussions (plüßig')	plussiez (plüßje')	plussent (plüß)

IMPÉRATIF: plais (plä)! plaisons (pläsg')! plaisez (pläse')! — *PARTICIPE*: 1. *présent*: plaisant (pläsg'); 2. *passé*: plu (plü), *inv.*[2]

[1] Von taire: il tait (tä) (ohne ^). — [2] Das *part. passé* von (se) taire ist *variable*: tu, tue (tü).

④bb absoudre (apßū'dr)

Stamm: **absoud** u. **absolv** .. | Teilweiser Wegfall des ...**d**...; *pl.* des *présent de* | Ebenso alle Verba, bei denen ④bb steht

Endung: ..... *re* | *l'indicatif* und Ableitungen vom Vateinischen

INDIC	J'	TU	IL	NOUS	VOUS	ILS
présent	absous (apßu')	absous (apßu')	absout (apßu')	absolv*ons* (apßolwg')	absolv*ez* (apßolwe')	absolv*ent* (apßo'lw)
imparfait	absolv*ais* (‿ßolwä')	absolv*ais* (‿ßolwä')	absolv*ait* (‿ßolwä')	absolv*ions* (apßolwig')	absolv*iez* (apßolwje')	absolv*aient* (‿ßolwä')
passé déf.	‹absolus[1] (apßolü')	absol*us* (apßolü')	absol*ut* (apßolü')	absol*ûmes* (apßolüm)	absol*ûtes* (apßolü't)	absol*urent* (‿ßolü'r)
futur I	absoudr*ai* (‿ßudre')	absoudr*as* (‿ßudra')	absoudr*a* (‿ßudra')	absoudr*ons* (apßudrg')	‿soudr*ez* (apßudre')	absoudr*ont* (‿ßudrg')
cond. I	‿soudr*ais* (‿ßudrä')	‿soudr*ais* (‿ßudrä')	‿soudr*ait* (‿ßudrä')	‿soudr*ions* (‿ßudri[j]g')	‿soudr*iez* (‿ßudri[j]e')	‿soudr*aient* (‿ßudra')
SUBJ.	QUE J'	QUE TU	QU'IL	QUE NOUS	QUE VOUS	QU'ILS
présent	absolv*e* (apßo'lw)	absolv*es* (apßo'lw)	absolv*e* (apßo'lw)	absolv*ions* (apßolwig')	absolv*iez* (apßolwje')	absolv*ent* (‿ßo'lw)
imparfait	‹solus*se*[1] (‿ßolü'ß)	absol*usses* (‿ßolü'ß)	absol*ût* (apßolü')	‿solussi*ons* (apßolüßig')	‿solussi*ez* (‿ßolüße')	‿solus*sent* (‿ßolü'ß)

IMPÉR.: absous (apßu')! absolv*ons* (apßolwg')! absolv*ez* (apßolwe')! *PART.*: 1. *prés.*: absolv*ant* (apßolwg'); 2. *passé*: absous, absoute (apßu', ‿ßu't)[2].

[1] Die meinen bilden von absoudre und dissoudre kein *passé défini* und kein *imparfait du subjonctif*, wohl aber von résoudre. — [2] résoudre hat: résous (reßu'), *inv.*, oder resolu, ‿e (reßolü').

Alphabetisches Verzeichnis der aufgeführten Konjugationsmuster

abreger ①g	celer ①d	courir ②f	employer ①h	mettre ④p	pleuvoir ③e	suivre ④a
absoudre ④bb	chanter ①a	couvrir ②f	envoyer ①p	moudre ④y	pouvoir ③f	traire ④s
acquérir ②l	choir ③l	crocheter ①e	être ①	mourir ②k	prendre ④q	vaincre ④t
aimer ①b	circoncire ④t	croire ④v	faillir ②n	mouvoir ③d	punir ②a	valoir ③h
aller ①o	clore ④k	croître ④w	faire ④n	naître ④g	recevoir ③a	vendre ④a
appeler ①c	conclure ④l	cueillir ②c	falloir ③c	paraître ④z	rire ④r	venir ②h
avoir ①	conduire ④c	déchoir ③l	fuir ②d	payer ①i	saluer ①n	vêtir ②g
boire ④u	confire ④o	dire ④m	haïr ②m	peindre ④b	savoir ③g	vivre ④e
bouillir ②e	conjuguer ①m	échoir ③l	lire ④x	placer ①k	sentir ②b	voir ③b
céder ①f	coudre ④d	écrire ④f	manger ①l	plaire ④aa	seoir ③k	vouloir ③i

Bildung des Plurals der Substantive und Adjektive

Hauptregel: Der *pl.* der Substantive und Adjektive, bei denen keine Mehrzahl steht, wird durch Anhängung eines **s** an die Singularform gebildet:

le fleuve	(flöw)	der Fluß:	les fleuves	
poli, polie	(poli')	poliert:	polis, polies	

Die im *sg.* auf **s, x** oder **z** endenden Substantive bleiben im *pl.* unverändert, ebenso die Aussprache, wenn nicht das Gegenteil ausdrücklich angegeben ist:

le fils	(fiß)	der Sohn:	les fils	(fiß)
la voix	(wŏa)	die Stimme:	les voix	(wŏa)
le nez	(ne)	die Nase:	les nez	(ne)

Ausnahmen

⑤a Einige Fremdwörter verändern sich im *pl.* nicht:

l'amen	(amä'n)	das Amen:	les amen
le credo	(kredo')	das Glaubensbekenntnis:	les credo
le deleatur	(deleatü'r)	das Deleatur:	les deleatur

⑤b Die im *sg.* auf **au, eau, eu, œu** (sowie einige auf **ou**) endenden Subst. u. Adj. nehmen im *pl.* ein (nur in der Bindung, u. zwar wie ein stimmhaftes ſ gesprochenes) **x** an:

le noyau	(noajo')	der Kern:	les noyaux
le tableau	(tablo')	das Gemälde:	les tableaux
le dieu	(djö)	der Gott:	les dieux
le vœu	(wö)	das Gelübde:	les vœux
le bijou	(bigu')	das Kleinod:	les bijoux
beau	(bo)	schön:	beaux
hébreu	(ebrö')	hebräisch:	hébreux

⑤c Die mit diesem Zeichen versehenen auf **al** endenden Substantive und Adjektive verwandeln im *pl.* die männliche Endung in **aux** (o'), ebenso einige auf **ail** (Bindung wie bei ⑤b):

le général	(Jenera'l)	der General:	les généraux
amical	(amika'l)	freundschaftlich:	amicaux
le corail	(korä'j)	die Koralle:	les coraux
aber: le chacal	(schaka'l)	der Schakal:	les chacals

Der Plural der zusammengesetzten Substantive und Adjektive

Zusammengesetzte Substantive, bei denen keine Mehrzahl (⑥) steht, bilden den Plural wie ein gewöhnliches *s.*, d. h. nur der letzte Bestandteil verändert sich (und zwar in gleicher Weise wie das Grundwort), der erste hingegen bleibt unverändert:

le contre-boutant (kgtrˢbutg') der Strebepfeiler; les contre-boutants
l'arrière-neveu (arjärnˢnwö') der Großneffe: les arrière-neveux

⑥a Alle Bestandteile erhalten das Pluralzeichen:

la petite-fille	(pˢ[t]titf'j)	die Enkelin:	les petites-filles
un arc-doubleau	(ardublo')	ein Pfeilerbogen:	les arcs-doubleaux

⑥b Nur der erste Bestandteil erhält das Pluralzeichen:

un appui-main	(apüimg')	ein Malstock:	les appuis-main
la langue-de-bœuf	(lggdᵇbö'f)	der Stichspaten:	les langues-de-bœuf

⑥c Alle Bestandteile bleiben unverändert:

l'abat-foin (abaf̃g') die Heulufe: les abat-foin

⑥d Der letzte Bestandteil kann das Pluralzeichen erhalten, der erste hingegen bleibt unverändert:

le contre-cœur (kgtrˢkö'r) das Rückenblatt: les contre-cœur oder les contre-cœurs

⑥e Der erste Bestandteil kann das Pluralzeichen erhalten, der letzte hingegen bleibt unverändert:

le garde-bois (gardᵇbŏa') der Waldwärter: les garde-bois oder les gardes-bois

⑥f Bei dreiteiligen Zusammensetzungen: die beiden letzten Bestandteile erhalten das Pluralzeichen:

l'arrière-grand-père (arjärgrgpä'r) der Urgroßvater: les arrière-grands-pères

Bildung des Femininums der Adjektive, Partizipien und Substantive

Hauptregel: Um das Femininum eines *a.* od. *s.* zu bilden, hängt man ein **e** an das Maskulinum. Eine Merkzahl ist nicht angegeben, wenn Mask. und Fem. auf **e** endigen, oder wenn das Fem. einfach durch Anhängung eines **e** gebildet wird und dabei die Aussprache des Mask. unverändert beibehält:

infect	(gfä'ft)	faulig:	infecte	(gfä'tt)
sage	(ßäg)	weise:	sage	(ßäg)
esclave	(äßklä'w)	Sklave:	esclave	(äßklä'w) Sklavin
ami	(ami')	Freund:	amie	(ami') Freundin
futur	(fütü'r)	zukünftig:	future	(fütü'r)

Ausnahmen und besondere Fälle

⑦ Das durch Anhängung von **e** an das Mask. gebildete Fem. hat andere Aussprache als das Mask. (vgl. Hauptregel):

chaud	(scho)	warm:	chaude	(schod)
grand	(grg)	groß:	grande	(grgd)
sourd	(ßur)	taub:	sourde	(ßurd)
soûl	(ßu)	übersättigt:	soûle	(ßul)
aucun	(okg̃)	keiner:	aucune	(okü'n)
certain	(ßärtg̃)	gewiß:	certaine	(ßärtä'n)
féminin	(femig̃)	weiblich:	féminine	(femini'n)
acquis	(aki')	erworben:	acquise	(aki'ß)
clos	(klo)	verschlossen:	close	(klōß)
confus	(kgfü')	verworren:	confuse	(kgfǖ'ß)
Français	(frgßä')	Franzose:	Française	(frgßǟ'ß)
gaulois	(golŏa')	gallisch:	gauloise	(golŏa'ß)
retors	(rˢtö'r)	gedreht:	retorse	(rˢtorß)
dévot	(dewo')	fromm:	dévote	(dewŏ't)
expert	(äßpä'r)	erfahren:	experte	(äßpä'rt)
prompt	(prg)	eilig:	prompte	(prgt)

⑦a Endung des Femininums **ë**, wenn das Maskulinum auf gu (gü) endet:

aigu (ägü') spitz: aiguë (ägü')

⑦b Das vor dem Endkonsonanten des Maskulinums stehende **e** bekommt im Femininum einen accent grave:

altier	(ältje')	stolz:	altière	(ältjǟ'r)
amer	(amǟ'r)	bitter:	amère	(amǟ'r)
complet	(kgplä')	vollständig:	complète	(kgplǟ't)

⑦c Die Auslaute der auf **el, eil, ul, an, en, on, et**, as endigenden Maskulina werden verdoppelt:

cruel	(krüä'l)	grausam:	cruelle	(krüä'l)
pareil	(parä'j)	gleich:	pareille	(parǟ'j)
nul	(nül)	null und nichtig:	nulle	(nül)
paysan	(päi̯[i]isg')	bäuerisch:	paysanne	(päi̯[i]isa'n)
ancien	(gßig')	alt:	ancienne	(gßiä'n)
bon	(bg)	gut:	bonne	(bon)
net	(nät)	rein:	nette	(nät)
gras	(gra)	fett:	grasse	(gräß)

⑦d Verwandlung von **eux** in **euse**:

peureux (pörö') furchtsam: peureuse (pörȫ'ß)

⑦e Verwandlung von **f** in **ve**:

captif (käpti'f) gefangen: captive (käpti'w)

⑦f Verwandlung von **eur** in **rice**:

tentateur	(tgtatö'r)	verlockend:	tentatrice (tgtatri'ß)
ambassadeur	(gbaßadö'r)	Gesandter:	ambassadrice (gbaßadri'ß)

⑦g Verwandlung von **eur** in **euse**:

trompeur (trgpö'r) betrügerisch: trompeuse (trgpö'ß)

⑦h Verwandlung von **eur** in **eresse**:

enchanteur (gschgtö'r) bezaubernd: enchanteresse (gschgtrǟß)

⑦i Verwandlung von **c** in **que** oder von **g** in **gue**:

caduc	(kadü'k)	hinfällig:	caduque	(kadü'k)
franc	(frg)	frei:	franque	(frgk)
long	(lg)	lang:	longue	(lōg)

⑦k Verwandlung von **c** in **che**:

blanc (blg) weiß: blanche (blgsch)

A

A, a[1] (Ausspr. a) *m* [*pl.* a] A, a *n* (erster Buchstabe des Alphabets); A majuscule, grand A großes A; a minuscule, petit a kleines a; depuis A jusqu'à Z von A bis Z, von Anfang bis zu Ende; ne savoir ni A ni B gar nichts wissen, höchst unwissend sein; marqué à l'A ausgezeichnet (wie in der ersten franz. Münzstätte [Paris] mit dem Zeichen A gestempelte Münzen); prouver qc. par A plus B et. mit mathematischer Schärfe beweisen.

a[2] (Ausspr. a) 3. Pers. *sg.* des *prés. de l'ind.* von avoir (s. ds).

à (Ausspr. a) [lt. ad gW.] *prp.* für den *dat.* (mit le zu au und mit les zu aux zs.-gezogen).

A. Anwendung:

1. örtlich: **a)** bez. bsd. die Richtung nach einem Ort oder Ziel (wohin?): **nach** (*dat.*), **in** (*acc.*), **auf** (*acc.*); aller à Berlin, à la campagne, à l'église nach Berlin, auf das Land, in die Kirche gehen (s. aller 1 I); ☞ à wird vornehmlich vor dem entfernteren Objekt der *v/t.* gebraucht, um das Ziel der Tätigkeit des Verbs (wem?) zu bez.: j'ai prêté un livre à mon ami meinem Freunde; **b)** (auf die Frage wo?): **an, in, bei, zu, auf** (tous avec le *dat.*); être à Berlin, à la campagne in Berlin, auf dem Lande sein; être à cheval zu Pferde sitzen; à la page ... auf Seite ...; **c)** (auf die Frage wie weit entfernt?) à cinquante kilomètres de Paris fünfzig Kilometer von Paris. **2.** zeitlich: **a)** (auf die Frage wann?): à midi um zwölf Uhr (mittags); à midi vingt um 12 Uhr 20; à six heures um sechs Uhr; à l'instant im Augenblick; à l'heure qu'il est zur Stunde (jetzt); à Noël zu Weihnachten; à sa mort bei seinem Tode; **b)** (auf die Frage bis wann?) à demain bis morgen; remettre à huitaine auf acht Tage; **c)** Zeitdauer: payer au mois monatlich; travailler à la journée im Tagelohn. **3.** Entfernung (örtlich und zeitlich): de la tête aux pieds von Kopf zu Fuß; du jour au lendemain von einem Tage zum andern; ungefähre Zahlangabe: cinq à six kilomètres, jours fünf bis sechs. **4.** Verhältnis: quatre est à six comme six est à neuf (4 : 6 = 6 : 9) vier verhält sich zu sechs wie sechs zu neun. **5.** Besitz, Zugehörigkeit: avoir une maison à soi ein eigenes Haus haben; une tante à moi eine Tante von mir; mon opinion à moi meine Meinung. **6.** Art, Merkmal: canne *f* à sucre Zuckerrohr *n*; vache *f* à lait Milchkuh; homme *m* à projets Planmacher. **7.** Form, Bau: chapeau à larges bords mit breiten Krempen; instrument *m* à cordes Saiteninstrument *n*; montre *f* à répétition Repetieruhr. **8.** Bestimmung: boîte *f* aux lettres Briefkasten *m*; bouteille *f* à l'encre Tintenflasche; tabac *m* à fumer Rauchtabak; chambre *f* à coucher Schlafzimmer *n*. **9.** Mittel: à l'aiguille mit der Nadel; se battre à l'épée auf Degen; moulin *m* à vent Windmühle *f*; bateau *m* à vapeur Dampfschiff *n*. **10.** Art und Weise des Tuns, des Seins: à gorge déployée aus vollem Halse; à tour de bras aus Leibeskräften; à la mode nach der Mode; à pleines mains mit vollen Händen; à quatre mains vierhändig. **11.** Maß, Gewicht, Anzahl: à la livre pfundweise; à la douzaine dutzendweise. **12.** Preis: dîner à trois francs par tête zu drei Franken auf den Kopf; à peu de frais mit wenig Kosten; à bon marché billig. **13.** geistige Verfassung: faire qc. à regret, à contre-cœur, à dessein ungern, widerwillig, absichtlich. **14.** Ursache: se ruiner au jeu durchs Spiel; se tuer à (force de) travailler sich totarbeiten. **15.** Wirkung: blesser à mort tödlich; courir à perdre haleine sich außer Atem laufen; sauver q. au péril de sa vie mit Gefahr seines Lebens. **16.** ununterbrochene Reihenfolge, allmähliche Steigerung: corps à corps Mann gegen Mann; se placer deux à deux, quatre à quatre paarweise, je vier und vier; goutte à goutte tropfenweise; traduire mot à mot Wort für Wort, wörtlich; suivre q. pas à pas auf Schritt und Tritt; un à un einer nach dem andern, einzeln. **17.** à bei être und bei avoir: je suis à me demander ich bin noch dabei, mich zu fragen; il est toujours à se plaindre er jammert immer; c'est à prendre ou à laisser entweder — oder (d.h. aufs Handeln lasse ich mich nicht ein); il n'y a rien à dire es läßt sich nichts sagen. **18.** *abs.* à mit *inf.* = **en** mit *part. prés.*, à l'entendre (en l'entendant) on croirait wenn man ihn hört, sollte man glauben; à partir de ce jour von diesem Tage an; à vrai dire um die Wahrheit zu sagen, offen gestanden. **19.** à = **de quoi:** il n'a pas à (= de quoi) manger er hat nichts zu essen; verser à boire einschenken.

B. Wortfügung:

20. à kann regiert werden von: **a)** e-m *v.*: penser à ses enfants an seine Kinder denken; **b)** einem *a.*: impénétrable à l'eau wasserdicht; **c)** einem *s.*: fidélité *f* au devoir Pflichttreue; **d)** einem *adv.*: conformément à vos ordres Ihren Befehlen gemäß; **e)** einer *prp.*: jusqu'à Paris bis (nach) Paris; la maison d'à côté das Nebenhaus. **21.** à kann regieren **a)** ein *s.*: conforme à la loi dem Gesetz gemäß; **b)** ein *pr.*: pensez à nous denkt an uns; **c)** ein *a.*: saigner q. à blanc j-m alles Blut abzapfen; **d)** einen *inf.*: à vendre zu verkaufen; facile à dire leicht zu sagen; **e)** ein *adv.* oder eine adverbiale Redensart: à bientôt! auf baldiges Wiedersehen!; à tout à l'heure bis nachher; **f)** e-n ganzen Satz: manger à bouche que veux-tu essen und trinken, Herz, was willst du mehr? **22.** Zwischen à und nachfolgendem *v.* kann das Objekt dieses Verbs stehen: j'aime à me promener ich gehe gern spazieren; bonne *f* à tout faire Mädchen *n* für alles; geler à pierre fendre Stein und Bein frieren; je ne signai qu'à mon corps défendant ich unterschrieb nur mit äußerstem Widerstreben. **23.** à in elliptischen Sätzen: au secours! (für: venez au secours) zu Hilfe!; au feu! Feuer!; à votre santé! (für: je bois à v. s.) auf Ihr Wohl!; au revoir! auf Wiedersehen! **24.** à dient zur Bildung von Präpositionen u. adverbialen Ausdrücken: jusqu'à, quant à, au-dessus de, au fur et à mesure, à l'infini usw., s. dse.

A. *abr.* = Altesse; S. A. (= Son Altesse) Seine (Ihre) Hoheit; V. A. (= Votre Altesse) Eure (od. Ew.) Hoheit.

Aaron (aarõ', Poesie: arõ') *m* Aa'ron.

aba (aba') [türk.] *m* A'ba (türk. Wollstoff und Gewand daraus).

ababouiné (ababuine') *a.*: navire ~ durch Windstille aufgehaltenes Schiff.

ab abrupto (ab_abrŭpto') [lt.] *adv* ohne unmittelbare Veranlassung.

ab absurdo (ab_äpßürdo') [lt.] *adv* albern.

abaca ♀ (abaka') [span.] *m* A'baka, Gewebepflanz.

abacus (abakŭß') [lt.] *m* A'bakus, Befehlshaberstab der Templer.

abaissable (abäßa'bl) *a.* herablaßbar.

abaissant (abäßã') *a.* ⓘ demütigend, entwürdigend.

abaisse (abä'ß; *hom.* abbesse) *f* dünn gerollter Teig, Boden *m* einer Pastete.

abaisse-langue ✠ (abäßlã'g) *m* ⚕ *chir.* Zungenhalter.

abaissement (abäßmã') *m* **1.** Herablassen *n*; d'un mur: Abtragen *n*; des prix etc.: Herabsetzung *f*; de la voix: Sinkenlassen *n*; ✕ d'une perpendiculaire: Fällen *n*; d'une équation: Reduktion *f*. **2.** des eaux: Sinken *n*, Fallen *n*; du sol: Senkung *f*; ✠ ~ de la matrice Gebärmuttervorfall. **3.** *fig.* (diminution) Verfall, Sinken *n*, Abnahme *f*; (humiliation) Demütigung *f*, Erniedrigung *f*, Entwürdigung *f*.

abaisser (abäße') [bas] ① b **I** *v/t.* **1.** (faire descendre, baisser) herunter-, herablassen; (mettre, placer plus bas) niedriger machen od. stellen; yeux: senken, niederschlagen; mur: abtragen; pâte: dünn rollen; tableau: niedriger hängen; prix

etc.: herabsetzen; instrument: herunterstimmen; voix: sinken lassen; perpendiculaire: fällen; *arith.* chiffre: herunterziehen; ✗ équation: reduzieren; *poét.* ~ son front das Haupt beugen. 2. *fig.* diminuer) verkleinern; (humilier) demütigen; (ravaler) erniedrigen; mérite: schmälern. **II s'~** 3. (devenir plus bas) sich senken, niedriger werden; brouillard: fallen; vent: sich legen, nachlassen. 4. *fig.* (s'humilier) sich demütigen, sich erniedrigen; s'~ au niveau de l'élève sich der Fassungskraft des Schülers anpassen.

abaisseur (abäßö'r) *m an.* Niederzieh-muskel.

abajoue (abaʒu') [à, bajoue] *f zo.* Backentasche; *co.* (joue pendante) Hängebacke.

abaliénation ⚖ (abaljenaßjõ') [lt. alius ein anderer] *f* Veräußerung.

abaliéner ⚖ (~ne') *v/t.* ⓓg veräußern.

abalourdir F (abalurdi'r) [balourd] *v/t.* ²a verdummen; **s'~** stumpfsinnig werden. [dummung *f.*]

abalourdissement F (~diß'mg') *m* Ver-

abandon (abãdõ') [gehört zu nhd. bannen] *m* 1. (délaissement) (gänzliche) Verlassenheit; être dans un ~ général von aller Welt verlassen sein; livrer à l'~ ganz aufgeben. 2. (négligence) Vernachlässigung *f*; *adv.* à l'~ (ganz) vernachlässigt; laisser à l'~ (ganz) vernachlässigen; se laisser aller à l'~ sich vollständig gehen lassen; tout est à l'~ alles geht drunter und drüber. 3. (cession) Abtretung *f*; (renonciation) Verzicht(leistung *f*); faire ~ aux assureurs die versicherte Sache abtreten. 4. *fig.* (résignation) Ergebung *f*; ~ à Dieu Hingabe *f* an Gott. 5. (laisser-aller) Ungezwungenheit *f*, Sichgehenlassen *n*.

abandonnable (~donã'bl) *a.* aufzugeben(d).

abandonnataire ⚖ (~natä'r) *s.* Person, zu deren Gunsten Güter abgetreten w.

abandonnateur ⚖ (~natö'r) *m* ⓕf j. der Güter abtritt, Abtreter.

abandonnement (~dõn'mg') *m* (gänzliches) Aufgeben; Verzicht(leistung *f*) (s. abandonner); *fig.* (inconduite) liederliche Lebensweise, Sichgehenlassen *n*.

abandonner (abãdone') [abandon] ⓐa **I** *v/t.* 1. (quitter) verlassen; (délaisser) im Stich lassen; enfant: aussetzen; malade: aufgeben; ~ dans l'embarras in der Patsche sitzen lassen; mes forces m'~nent meine Kraft verläßt mich; -né à soi-même sich selbst überlassen. 2. (livrer en proie à) preisgeben; (laisser échapper) fahren lassen; (céder) abtreten, j-m et. überlassen; (renoncer à) (freiwillig) verzichten auf (*acc.*); étriers: loslassen; plan, travail: aufgeben; rênes: schießen lassen; ~ ses prétentions sich seiner Ansprüche begeben. 3. **-né** (inculte) wüst, öde; (libertin) liederlich; auch *s.* Wüstling *m*, liederliches Weib. **II s'~ à** (mit *s.*) sich j-m, einer Sache ganz hingeben, sich j-m ganz unterwerfen; s'~ à un vice e-m Laster frönen; *abs.* s'~ sich gehen lassen. — ***Syn.*** 1) abandonner gänzlich verlassen; quitter ist schwächer, délaisser stärker als ~; s. a. céder.

abaque (aba'k) [lt.] *m* 1. (crédence) Kredenztisch; (dressoir) Anrichte *f*; (table de jeu) Spieltisch. 2. (boulier-compteur) Rechen-brett *n*, -maschine *f*. 3. ⚓ Kapitelldeckplatte *f*.

abasourdir (abaßurdi'r, a. ~jur~) [sourd] *v/t.* ²a betäuben; *fig.* verblüffen.

abasourdissement (~diß'mg') *m* Betäubung *f*; *fig.* Verblüffen *n*.

abat (aba') *m* 1. (action d'abattre) Schlachten *n*; Niederwerfen *n*. 2. (averse) Platzregen. 3. F **~s** *pl.* = abattis 2.

☛ **abat...** s. a. abatt...

abâtardir (abatardi'r) [bâtard] *v/t.* ²a verschlechtern, *fig.* verderben; **s'~** entarten, verkümmern. [artung *f.*]

abâtardissement (abatardiß'mg') *m* Ent-

abatée ⚓ (abate') [abattre] *f* Abfallen *n* durch Wind verursachte Drehung des Schiffes).

abat-faim F (abafẽ') *m* ⓖc Hungerstiller, Magenpflaster *n*.

abat-foin (abafwẽ') *m* ⓖc Heuhütte *f*.

abat-jour (abaʒu'r) *m* ⓖc 1. d'une lampe: Lampenschirm. 2. ⚓ Oberlicht *n*, einfallendes Licht. 3. (soupirail) Schrägfenster *n*. 4. (protège-vue) Art Augenschirm. [*f/pl.* an Glockentürmen.]

abat-sons (~sõ) *m* ⓖc Schallplatten/

abattable (abatã'bl) *a.* fällbar; schlachtbar.

abat(t)age (abatã'ʒ) [abattre] *m* 1. du bois: Holzfällen *n*, Abhieb; *fig.* Pavoir de l'~ von hoher Statur (od. kraftvoll) sein. 2. (salaire de l'abatteur) Hauerlohn. 3. a) *vét.* Niederwerfen *n* e-s Pferdes usw. zum Operieren; b) (action de tuer) Tötung *f*, Werfen *n*; Abschlachten *n*; droit *m* d'~ Schlachtsteuer *f*. 4. ⚓ d'un navire: Umlegen *n*; faire un ~ mit dem Hebebaum umlegen. 5. ♛ vente *f* à l'~ Verkauf *m* auf offener Straße. 6. P recevoir un ~ scharf getadelt (od. heftig kritisiert) werden.

abat(t)ant (~tã') *m* (contrevent de vitrine) Schaufensterladen; (trappe) Falltür *f*; d'une table: Tischklappe *f*; (table à ~s) Klapptisch.

abattement (abatm'mg') [abattre] *m* (langueur) Mattigkeit *f*; (découragement) Mutlosigkeit *f*; ~ (du visage) niedergeschlagenes Aussehen.

abatteur (abatö'r) *m* j. der et. niederschlägt, Hauer; ~ de bois Holzhacker; ~ de quilles guter Kegelschieber, F Mordskerl; ~ de besogne flinker Arbeiter, *typ.* Draufstecher.

abat(t)is (abati') [abattre] *m* 1. (action d'abattre) Fällen *n*; Abbrechen *n*; (ce qui est abattu) über-ea.-geworfene Sachen *f/pl.*; (décombres) Schutt, Späne *pl.* 2. (parties accessoires d'animaux tués) Abgang von geschlachtetem Vieh); ~ d'oie Gänseklein *n*. 3. *frt.* Verhau. 4. *ch.* Fährte *f* junger Wölfe. 5. (carnage) Metzelei *f*. 6. P Hände und Füße *pl.*

abattoir (abatoa'r) [abattre] *m* Schlachthaus *n*; inspecteur d'~ Fleischbeschauer.

abattre (aba'tr) ⓓa **I** *v/t.* 1. (faire tomber) ab-, herunter-schlagen; (jeter à terre) niederwerfen; arbres: umhauen, fällen; maison: abbrechen, abreißen; quilles: schieben, umwerfen; (tuer, assommer) niedermachen, schlagen, töten, *ch.* erlegen ↓. 2. *fig.* (affaiblir) schwächen; douleur: lindern, stillen; orgueil: demütigen. 3. ⚓ ~ (en carène) kielholen. **II** *v/i.* 4. ⚓ abfallen, vor dem Winde segeln. **III s'~** 5. toit: zs.-fallen, einstürzen; céréales: sich legen; cheval: stürzen. 6. oiseau de proie: herabschießen; volée de pigeons: sich niederlassen. 7. vent: sich legen. 8. *fig.* a. se laisser ~) mutlos werden, die Flügel sinken lassen. — ***Syn.*** (1) abattre niederwerfen; renverser umwerfen.

Zu 1: ~ le chien den Hahn in Ruhe setzen, das Gewehr sichern; ~ d'un coup de pistolet niederschießen; ~ du blé Getreide mähen; ~ les cuirs abhäuten; la pluie abat la poussière der Regen schlägt den Staub nieder; *fig.* ~ du bois, de la besogne in kurzer Zeit viel fertig machen; à bride abattue mit verhängtem Zügel.

abattu (abatü') *a.* kraftlos, niedergeschlagen; s. abattre 1.

abat(t)ue (~) *f* Sud *m* (Saline).

abatture (abatü'r) *f* 1. Abschlagen *n*. 2. *ch.* **~s** *pl.* Wildfährte *sg.*

abat-vent (abawã') *m* ⓖc 1. (auvent) Wetterdach *n*, Windschirm; (mitre) Schornsteinkappe *f*; (contrevent) äußerer Fensterladen. 2. ✎ = abat-son(s).

abat-voix (abawoa') *m* ⓖc d'une chaire: Schalldeckel; d'un clocher: Schallfenster *n*.

Abbas (aba'ß) *m* Abbas (Mohammeds Onkel, † 652, Stammvater der Abbassiden).

Abbassides (abaßi'd) *m/pl.* Abbassi'den.

abbatial (~ßja'l) [mlt. abbas, -ātis Abt] *a.* ⓖc äbtlich, abteilich, zu einer Abtei gehörig.

abbatiat (abaßja') *m* Abtswürde *f*.

abbaye (abe'j) [mlt. abbas Abt] *f* Abtei; ~ princière gefürstete Abtei; *prv.*: pour un moine, l'~ ne faut (ou chôme) pas niemand ist unentbehrlich; l'~ est bien pauvre quand les moines sont au gland Not lehrt beten; F ~ de Monte-à-Regret ehm. Galgen *m*, jetzt Schafott *n*.

abbé (abe') [mlt. abbas gS., vom Chaldäischen] *m* Abt; (tout ecclésiastique) Abbé; ~ mitré et crossé infulierter Abt; ~ régulier Ordensabt; ~ commendataire weltlicher Titularabt; ~ prince du Saint-Empire gefürsteter Abt; ~ de cour ehm. Hofabbé (bei Hofe verkehrender Abbé); face *f* d'~ Vollmondsgesicht *n*.

abbesse (abeß'; *hom.* abaisse) *f* Äbtissin.

abc (abeße') *m* 1. Abc *n*, Alphabe't *n*; *fig.* (éléments) Anfangsgründe *pl.*; n'en être qu'à l'~ d'une science nur die Anfangsgründe einer Wissenschaft kennen; remettre q. à l'~ j-n wieder von vorn anfangen lassen; renvoyer q. à l'~ j-n als Unwissenden behandeln. 2. (abécédaire) Fibel *f*, Abcbuch *n*.

abcéder (äpßede') [lt. abs-cedĕre weg gehen] *v/i.* u. **s'~** ⓕk schwären, eitern.

abcès (äpßä') [abcéder] *m* Geschwür *n*, Eiterbeule *f*.

abcisse (äpßi'ß) *f* = abscisse.

Abdérame (äbdera'm) *m* Abd ur Rahman.

Abdère (äbdä'r) *f* Abde'ra *n* (St. in Thrazien).

abdéritain (abderitẽ') *a.* und ♀ *s.* ⓘ aus Abde'ra; Abderi't; *fig.* bisw. Krähwinkler *m*, Schöppenstedter *m*.

Abdias (äbdja'ß) *m* Ob(a)dja (kleiner Prophet).

abdicable (abdikā'bl) *a.* aufgebbar, abzulegen. [hat; Verzichtleister *m*.]

abdicataire (~katä'r) *a.* u. *s.* der entsagt/

abdication (~ßjõ') *f* 1. (freiwillige) Abdankung; d'un emploi etc.: freiwillige Niederlegung; ~ (du trône) Thronentsagung; Aufgeben *n* (des droits de cité des Bürgerrechts). 2. ⚖ ~ d'un fils Verstoßung, Enterbung e-s Sohnes bei Lebzeiten. — ***Syn.*** (1) abdication freiwilliges Niederlegen; démission Auf-

geben einer Stellung; déposition erzwungenes Niederlegen, Absetzung.

abdiquer (abdike') [lt. ab-dicare sich von etwas losſagen] 1. m I *v.t.* (résigner, se démettre de) (freiwillig) niederlegen. *a. v. réfl.* m. trône ne s'abdique pas sans regret man entſagt e-m Throne nicht ohne Bedauern; (renoncer à verzichten auf *acc.*; *fig.* ~ ses vices ſeinen Laſtern entſagen. II *v.i.* abdanken.

abdomen (abdomä'n [lt.] *m an.* Bauch, Unterleib; *ent.* Hinterleib.

abdominal (abdomina'l) *a.* ⚥ *an.* zum Bauche gehörig; Bauch... [kloſſer.]

abdominaux (~no') *m pl. ich.* Bauchſ

abducteur (abdüktö'r) *a.* u. *m* abziehend; (muscle) ~ Abziehmuskel.

abduction (~ßjg') [lt. ab ab, ducére führen] *f* 1. *an.* abziehende Muskelbewegung. 2. ✕ Abſchwenken *n*.

abécé (abeße') *m* = abc.

abécédaire (~ßedä'r) [a, b, c, d] I *m* Abc|buch *n*, Fibel *f*. II *a.* alphabe'tiſch; †ignorance *f* ~ bodenloſe Unwiſſenheit.

abecquement (an† abätmg') *m* Atzung *f*.

abecquer (abäte', abete') [bec] *v.t.* Dm atzen; F füttern.

abée (abe') [afr. bée, jetzt baie Öffnung] *f* Mühlſchleuſe, Schleuſenſtänder *m*.

abeillage (abäja'g) *m* 1. Anteilrecht *n* des Herrn an Wachs u. Honig der Bienenſtöcke ſeiner Vaſallen. 2. Beſitzrecht *n* des Herrn an verirrten Bienenſchwärmen.

abeille (abä'j) [lt. apicula Bienchen] *f* Biene; a. *fig.* als Sinnbild des Fleißes, Imme; ~ cirière Wachsbiene; ~ neutre, ~ ouvrière, ~ travailleuse, ~ sans sexe Arbeitsbiene; ~ maçonne Mauerbiene; ~ mâle (a. faux-bourdon) Drohne, männliche B.; mère ~, ~ femelle, ~ reine Bienenkönigin, Weiſel *m*; ~ nourricière Futterbiene; ~ perce-bois, ~ menuisière Holzbiene; ~ terrestre gemeine Hummel; piqûre *f* d'~ Bienenſtich *m*.

abeiller (abäje') *a.* Ob ſich mit den Bienen beſchäftigend; Bienen..., Imker...; société abeillère Imkerverein *m*.

Abel (abä'l) *m* A'bel.

Abélard (abelä'r) *m* Abälard ſcholaſtiſcher Philoſoph, 1079—1142; ſ. Héloïse.

Abencérages (abßßerä'j) *m pl.* Abencerra'gen mauriſches Fürſtengeſchlecht, Spanien.

aberrant (abäräng') *a.* ⓘ abweichend.

aberration (abäraßjg') [lt. errare = uhd. irren] *f* 1. *ast.* Abweichung des Lichtes der Sterne; Unterſchied *m* zwiſchen der ſcheinbaren und der wirklichen Stellung der Geſtirne; *opt.* ~ de réfrangibilité Zerſtreuung der ſich brechenden Lichtſtrahlen; ~ de sphéricité dioptriſche Farbenzerſtreuung. 2. Abweichung vom gewöhnlichen Zuſtande; *fig.* (égarement de l'esprit) Verirrung.

aberrer (abäre') *v.i.* Ob abirren.

abêtir F (abäti'r' [bête] 2 a I *v.t.* dumm machen, verdummen. II *v.i.* u. **s'~** dumm werden, vertieren; s'~ par l'excès du vin ſ-n Verſtand vertrinken. [mung *f*.]

abêtissement F (abätißmg') *m* Verdum=

ab hoc et ab hac F (ab_ŏt_ät_äb_a't) [lt.] *adv* ohne Sinn und Verſtand, ins Gelag hinein. [lungswürdig.]

abhorrable ✎ (aborä'bl) *a.* verabſcheu=

abhorrer (~re') [lt.] *v.t.* 1 a verabſcheuen, gründlich verachten.

abiétin ♁ (abjetg') [lt. abi s, -etis Tanne] *a.* ♁ tannennadel|artig; auf Tannen lebend oder wachſend.

abiétine ♁ (~ti'n *f* Terpentin|extrakt *m*.

abiétique ♁ (~ti't) *a.* Tannen...

abîme (abi'm) [grch. a *priv.*, byssos Grund] *m* 1. grundloſe Tiefe, Kluft *f*; Abgrund a. *fig.* des Elends uſw.); *bibl.* Höllenſchlund; *fig.* unergründliches, geheimnisvolles Weſen; ~ de la miséricorde divine Abgrund der göttlichen Barmherzigkeit; ~ de science Fundgrube *f* des Wiſſens Perſon; ~ de misère bodenloſer Jammer; d'~ en ~, d'~s en ~s von Stufe zu Stufe, immer tiefer; *prov.* l'~ appelle l'~ ein Unglück kommt ſelten allein. 2. ⛁ pièce *f* en ~ alleinſtehender Teil in der Mitte des Wappenſchildes. 3. ⊙ Lichtfabrikation: Talgtrog. — ***Syn.*** abîme allgemein Abgrund; gouffre tiefer Schlund; précipice jäher Abſturz.

Abimélech (abimelä'k) *m bibl.* Abime'lech.

abîmer (abime') [abîme] 1 a I *v.t.* 1. (jeter dans un abîme) in e-n Abgrund ſtürzen. 2. *fig.* (ruiner) vernichten, verderben; **-mé** zugrunde gerichtet; -mé dans la dissipation in Schwelgerei verſunken; -mé de dettes bis über den Hals in Schulden ſteckend. II **s'~** 3. navire: ſich in Tiefen ſtürzen, verſinken. 4. s'~ devant Dieu ſich vor Gott in Büßungen demütigen. 5. (périr) zugrunde gehen. 6. (s'absorber) ſich verſenken od. vertiefen; s'~ dans ses réflexions in tiefes Nachdenken verſinken. 7. F (s'endommager) verdorben werden; n'allez pas vous ~ machen Sie ſich ja nicht ſchmutzig; vous vous abîmerez les yeux Sie werden ſich die Augen verderben.

ab intestat (ab_ĭntäßta') [lt.] *adv* ohne Teſtament; héritier ~ geſetzlicher Erbe.

ab irato (ab_irato') [lt.] *adv* im Zorn.

abirritation ✎ (abiritaßjg' [lt.] *f* Beruhigung.

abject (abjä't [lt. ab-jectum weg-werfen] *a.* (auch *v o r s.*) ⅃ (vil) verworfen; (méprisable) verächtlich; (bas) niedrig, gemein.

abjection (abjäkßjg') *f* 1. Verworfenheit; Niedrigkeit, Gemeinheit; tiefſte Erniedrigung. 2. ~ du peuple Hefe des Volkes.

abjurable (abjüra'bl) *a.* dem man entſagen kann od. muß; Entſagungs...

abjuration (~raßjg') *f* Abſchwörung, feierliche Entſagung; faire ~ de sa religion ſeinen Glauben abſchwören.

abjurer (~re') [lt.] *v.t.* Da (für immer entſagen *dat.*); ~ sa foi ſeinen Glauben abſchwören od. verleugnen (auch *abs.*). — ***Syn.*** abjurer abſchwören, aufgeben; renier verleugnen; renoncer à entſagen (*dat.*), verzichten auf (*acc.*).

ablactation (ablaktaßjg') [lt. lac (*gén.* lactis) Milch] *f* Entwöhnung e-s Säuglings.

ablaquéation (ablakeaßjg') [lt. lacus Teich] *f* Aufhacken *n* der Erde um e-n Baum uſw.

ablatif (ablati'f [lt. ab-latum weg-tragen] *m gr.* A'blativ; ~ absolu Ablati'vus abſolu'tus.

ablation (ablaßjg' [lt.] *f* 1. ✠ Abnahme von Körperteilen. 2. *gr.* = aphérèse.

ablativo ✎ (ablativo') [lt.] *adv* nur gbr. in: ~ tout tous en un tas alles alle durcheinander.

ablégat (ablega [lt. ab-legatus wegge ſandt] *m* Ablega't Stellvertreter des päpſtlichen Legaten. [auch *fig.*).]

ablepsie ✠ (ablaßpßi' [grch.] *f* Blindheit

ableret, ablier (abl'rä', abli[j]e') [able] *m* Zent-, Weißfiſch=garn *n*.

ablette (ablä't) *f* = able.

abluant ✠ (ablüg' *a.* ⅃ u. *m* abſpülend, Mittel *n*) zum Reinigen.

abluer (ablüe') [lt. ab-luere abwaſchen] *v.t.* 1 a erloſchene Schrift durch Überwaſchen mit Galläpfelwaſſer) wieder lesbar machen.

ablution (ablüßjg' [abluer] *f* 1. Abwaſchen *n*, Abwaſchung bib. die religiöſe Reinigung der Muſelmänner). 2. **~s** *pl.* Wein *m* und Waſſer *n* zum Abſpülen des Kelches und der Hände nach der Meſſe; F faire ses ~s ſich waſchen.

abnégation (abnegaßjg') [lt. ab-negare ableugnen] *f* Verleugnung, Entſagung; ~ de soi-même Selbſtverleugnung; faire ~ de soi-même ſich ſelbſt verleugnen; faire ~ de qc. et. verleugnen.

Abner (abnä'r) *m* A'bner jüdiſcher Feldherr.

aboi (aboä') [aboyer] *m* 1. du chien: Bellen *n*. 2. **~s** *pl. ch.* Todeskampf eines unter Bellen der Meute gehetzten Hirſches; *fig.* (dernière extrémité) verzweifelte Lage; être aux ~s in den letzten Zügen liegen, mit dem Tode ringen; mettre (ou réduire) q. aux ~s j-n zum Äußerſten treiben.

aboiement, aboîment (aboämg') *m* (meiſt *pl.*) Gebell *n*; F (criailleries) Geſchrei *n*.

abolir (abolí'r [lt.] 2 a I *v.t.* peine: abſchaffen, aufheben; ✎ ~ un crime die Unterſuchung eines Verbrechens niederſchlagen. II **s'~** abkommen, außer Gebrauch kommen; (se prescrire) verjähren. — ***Syn.*** abolir außer Gebrauch ſetzen; abroger außer Kraft ſetzen.

abolissable ✎ (~liſä'bl) *a.* 1. abſchaffbar, tilgbar. 2. verjährbar.

abolissement (abolißmg') *m* 1. ✎ = abolition. 2. (prescription) Verjährung *f*.

abolitif (~ti'f) *a.* ⓘ e abſchaffend.

abolition (~ßjg') *f* 1. (action d'abolir Abſchaffung. 2. ✎ ~ d'un crime Straferlaß *m*. 3. ✠ Erlöſchen *n*; ~ de la vue Erblinden *n*; ~ de l'ouïe Taubwerden *n*, Ertauben *n*.

abolitionnisme (~ßjonl'ßm) *m* Abolitionismus (Syſtem der Anhänger der Abſchaffung der Sklaverei).

abolitionniste (~ni'ßt' I *a.* abolitioni'ſtiſch; système *m* ~ Freihandelsſyſtem *n*. II *m* Abolitioniſt der die Sklaverei abſchaffen will).

abominable (abomina'bl) *a.* bei Nachdruck *v o r s.* (horrible) abſcheulich, ſcheußlich; (misérable) erbärmlich.

abomination (~naßjg') *f* 1. (horreur Abſcheu *m*; dégoût Ekel *m*; avoir en ~ verabſcheuen; être en ~ à q. j-m ein Greuel ſein; *bibl.* l'~ de la désolation der Greuel der Verwüſtung. 2. bib. im *pl.* (infamie) Schandtat; profanation Entweihung; idolâtrie) Götzendienſt *m*.

abominer (abomine') [lt. abominari als böſe Vorbedeutung (omen) verwerfen] 1 a I *v.t.* verabſcheuen. II F **s'~** ea. haſſen, ea. verabſcheuen. [dant.]

abondamment (abgdamg') *adv.* von abon=

abondance (~dg'ß [abonder] *f* 1. profusion Überfluß *m* (de an *dat.*; corne *f* d'~ Füllhorn *n*; année *f*, pays *m* d'~ geſegnetes Jahr, Land; grenier *m* d'~

Vorratskammer *f*; en ~ reichlich, in Hülle und Fülle; d'~ de cœur aus vollem Herzen; parler d'~ sur ausführlich sprechen über (*acc.*); *prv.*: ~ de biens ne nuit pas viel hilft viel, doppelt hält besser; la bouche parle de l'~ du cœur wes das Herz voll ist, des geht der Mund über. 2. (~ de paroles) Wortreichtum *m*, überströmende Beredsamkeit; parler d'~ aus dem Stegreife reden; parler avec ~ fließend sprechen. 3. *éc.* (vin trempé) mit Wasser verdünnter Wein (in Erziehungsanstalten usw.). — ***Syn.*** ſ. richesse.

abondant (abõdã') *a.* ⑦ 1. ~ en reich an (*dat.*). 2. (fécond) fruchtbar. 3. (riche) reichlich, im Überfluß; style ~ reiche, überströmende Sprache.

abonder (abõde') [lt. unda Welle] *v/i.* ①a 1. ~ en Überfluß haben an (*dat.*. 2. (être en abondance) im Überfluß vorhanden sein; (affluer) reichlich zufließen; *prv.* ce qui abonde ne vicie pas zuviel kann nichts schaden. 3. *fig.* ~ dans (ou en) son sens auf ſ-m Kopf bestehen; ~ dans le sens de q. j-s Ansicht teilen, j-m vollkommen beipflichten.

abonnataire (abonatã'r) *a.* u. *m* (j.) der in Verding arbeitet; Akkordſunternehmer.

abonné (abone') *s.* Abonnent.

abonnement (abõnmã') *m* Voraus=bezahlung *f*, =bestellung *f*; Abonnement *n*; *thé.* ~ suspendu mit aufgehobenem A.

abonner (abone') [à, afr. bonne = borne] ①a I *v/t.* 1. ~ q. à qc. für j-n auf et. (*acc.*) abonnieren, für j-n et. vorausbestellen; être abonné à abonniert sein bei (*dat.*); journal: halten; F être abonné au guignon ein Pechvogel sein. II **s'~** 2. s'~ à qc. auf et. abonnieren. 3. fast † s'~ avec q. mit j-m über e-e Sache übereinkommen.

abonnir (abonī'r) [bon] ②a I *v/t.* 1. (améliorer) gutmachen, verbessern. 2. Töpferei: ~ la terre den Ton halb trocken werden lassen. II *v/i.* und **s'~** besser werden.

abord (abõ'r) [bord] *m* 1. (accès) Zugang, Zutritt, Auffahrt *f*; ⚓ (lieu d'abordage) Landungsplatz. 2. (approche) Annäherung *f*, Ankunft *f*; ⚔ Angriff, ⚓ Landung *f*; *fig.* (accueil) Empfang; (manières) Wesen *n*, Benehmen *n*; être d'un (ou avoir l')~ facile zugänglich, entgegenkommend ſn; avoir l'~ difficile ou farouche schroff ſn. 3. (commencement) Anfang; d'~, tout d'~, de (ou du, au) premier ~, dès l'~ (zu)erſt, (gleich) anfangs; de prime ~ von vornherein, auf den ersten Blick.

abordable ⚓ (abordā'bl) [aborder] *a.* zum Landen geeignet; *fig.* (accueillant) zugänglich; ❦ prix *m* ~ annehmbarer Preis.

abordage ⚓ (~dā'j) *m* (action d'aborder) Anlegen *n*; Entern *n*, Überse'geln *n*; (rencontre fortuite) Gegeneinanderprallen *n*; (choc, collision) Zusammenstoß; faire un ~, monter (ou courir, sauter) à l'~ entern; grappin *m* d'~ Enterhaken.

abordée † (aborde') *f*, nur gbr. in: d'~ (auch à l'~) von vornherein.

aborder (~) [bord] ①a I *v/t.* 1. (approcher) nahekommen od. sich nähern (*dat.*); (accoster) anreden, ansprechen; ⚓ port: anlaufen; ⚔ ennemi: angreifen; *fig.* question: vornehmen, erörtern. 2. ⚓ vaisseau: entern, überse'geln; (heurter) stoßen gegen (*acc.*). II *v/i.* (avoir u. être) 3. landen (dans une île, sur une côte auf, an *dat.*, à Brest, en Australie in *dat.*). III **s'~** 4. (s'accoster) sich ea. nähern. 5. (se heurter) zusammenstoßen. 6. (s'attaquer) handgemein werden, aufeinander losgehen.

abordeur ⚓ (abordõ'r) *m* (auch navire ~) [enterndes Schiff.]

aborigène (aborigä'n) [lt. origo Ursprung] *a.* eingeboren, einheimisch; Ur...; ~s *pl.* Urbewohner. — ***Syn.*** ſ. autochtone.

abornement (abornəmã') *m* Setzen *n* von Grenzsteinen, Abgrenzung, Abmarkung *f*.

aborner (~ne') [borne] *v/t.* ①a Grenzsteine setzen auf (*acc.*); terrain: abmarken.

abortif (~ti'f) [lt. ortus geboren] *a.* ①e 1. (auch *s.*) zu früh geboren(es Kind), verfrüht; plante: verkümmert, unfruchtbar; graine: taub. 2. ⚕ (a. *m*) abtreibend(es Mittel). [für Pferde.]

abot (abo') *m* Fußfessel *f*, Spannkette *f*]

abouchement (abuſchmã') *m* 1. F (entrevue) Zusammenkunft *f*, Unterredung *f*. 2. ~ de deux tuyaux Einmünden *n* zweier Röhren; *an.* ~ de deux artères = anastomose.

aboucher (abuſche') [bouche] ①a I *v/t.* 1. eine Unterredung zwischen zwei oder mehreren Personen vermitteln. 2. tuyaux: ineinanderfügen. II **s'~** 3. sich bereden (avec mit *dat.*). 4. (se joindre, communiquer) zusammenstoßen; einmünden.

abougrir (abugrī'r) etc. ſ. rabougrir etc.

Aboukir ♀ (abukī'r) *m* Abukī'r *n* (Ort in Niederägypten; Seeschlacht 1798).

abouler P (abule') I *v/t.* zahlen. II *v/i.* (schleunigſt) ankommen.

aboulie (abulī') *f* Willenlosigkeit (auch dadurch gekennzeichnete Geisteskrankheit).

aboulique (abulī'k) *a.* willenlos.

abouquer ⚙ (abuke') *v/t.* ①m (Salzwerk) ~ du sel neues Salz auf einen Haufen alten Salzes schütten.

about[1] ⚙ (abu') [bont] *m charp.* 1. Balkenkopf; joindre en ~ bettlinken? 2. Einlaßzapfen. [steller, 1828—1885).]

About[2] (abu') *m* Edmond ~ (fr. Schrift-

aboutage (abutã'j) *m* An=ea.=knüpfen *n*.

aboutement (abutmã') *m* An=ea.=fügung *f*.

abouter (abute') [bont] *v/t.* ①a mit den stumpfen Enden zusammenfügen.

aboutir (abutī'r) [bout] ②a I *v/i.* (avoir u. être) 1. ~ à gehen (oder reichen) bis an (*acc.*), grenzen an (*acc.*); (se terminer par) endigen in (*acc.*); *fig.* (avoir pour but) bezwecken, hinauslaufen auf (*acc.*), führen zu (*dat.*); ce fleuve aboutit à la mer ergießt ſich ins Meer; ~ en pointe spitz zulaufen; cela n'aboutit à rien das ist zwecklos. 2. ⚕ abcès: aufgehen; ♀ Knospen treiben. II *v/t.* eine größere Röhre an eine kleinere passen.

aboutissant (abutißã') I *a.* ⑦ anstoßend, angrenzend. II **~s** *m/pl.* nur gbr. in: a) les tenants et ~s die angrenzenden Grundstücke; b) *fig.* les tenants et les ~s d'une affaire alle Umstände e-r Sache.

aboutissement (~tißmã') *m* 1. d'un abcès: Aufgehen *n*, Reife *f*. 2. (rallonge) angesetztes Stück. 3. *fig.* (résultat) Ergebnis *n*.

ab ovo (ab owo') [lt.] *advt* vom Ursprung an, vom Anfang an.

aboyant (abwajã') *a.* ⑦ bellend; *fig.* tosend.

aboyer (abwaje') [lautnachahmend] *v/i.* ①h bellen; ~ à, contre q. j-n anbellen; ~ après q. hinter j-m her bellen, *fig.* j-n hinterrücks schmähen; *fig.* ~ après qc. begierig nach etwas (*dat.*) streben; ~ à (ou après) la lune unnütz schimpfen, kläffen, schreien; *prv.*: tous les chiens qui aboient ne mordent pas Hunde, die viel bellen, beißen nicht; jamais bon chien n'aboie à faux ein kluger Mann ergeht sich nicht in leeren Drohungen.

aboyeur (abwajœ'r) I *a.* ①g 1. bellend. II *m* 2. (chien) Kläffer; *ch.* Saubeller; *fig.* F bissiger Mensch. 3. F *thé.* Anreißer; de pamphlets etc.: Ausrufer; ~ de places Stellenjäger. 4. (créancier) ungestümer Gläubiger. 5. *orn.* Sumpfschnepfe *f* (*Gallina'go*).

aboyeuse (~jø'z) *f* Ausruferin; *fig.* zänkisches Weib; *orn.* = aboyeur 5.

abracadabra (abrakadabra') *m* Abrakada'bra *n* (kabbalistische Beschwörungs=, Zauberformel).

abracadabrant F (~brã') *a.* ⑦ außer=[ordentlich, verblüffend.]

Abraham (abraa'm) *m* A'braham.

abrahamites (~ami't) *m/pl.* Abrahami'ten.

Abrantès (abrãtä'ß) *m* ſ. Junot.

abraquer ⚓ (abrake') *v/t.* ①m anholen.

abras (abra') *m* Eisenbeschlag am Stiel des Schmiedehammers.

abrasion (abrazjõ') *f* Abschaben *n*.

abraxas (abraksa's) [prſ.] *m* Amule'tt *n* (Edelstein mit eingegrabenen Zauberworten).

abrégé (abreje') *m* (extrait) Auszug; (précis) Ab=, Ver=kürzung *f*, kurzer Abriß; (répétition en raccourci) Wiederholung *f* in verjüngtem Maßstabe; faire (ou donner) un ~ de den Inhalt (kurz) angeben von (*dat.*); en ~ im Auszuge.

abréger (~) [lt. brevis kurz] ①g I *v/t.* ab=, ver=kürzen; zſ.=ziehen; fief: zerstückeln, verkleinern. II *v/i.* kürzer ſn, sich verkürzen. III **s'~** kürzer werden, sich kürzer fassen. [abrõwmã') *m* Tränken *n*.]

abreuvage, abreuvement (abrövä'g,

abreuver (abröve') [lt. bibĕre trinken] ①a I *v/t.* 1. animaux: tränken, zur Tränke führen. 2. (imbiber, arroser) benetzen, begießen, durchwässern; ~ un tonneau ein Faß anfüllen, um zu sehen, ob es dicht ist; ⚓ navire: wässern (prüfen, ob es leck ist); F ~ q. j-m gehörig zu trinken geben; *fig.* ~ q. d'ennuis j-m das Leben verbittern. 3. *peint.* grundieren. II **s'~** saufen, F trinken; *fig.* s'~ de larmes sich in Tränen baden; s'~ de préjugés Vorurteile einsaugen.

abreuvoir (~wwa'r) *m* 1. lieu, où l'on mène boire les bestiaux: Tränke *f*; où on les mène se baigner: Schwemme *f*. 2. d'une cage: Trinknapf. 3. ⚙ Mörtelfuge *f*.

abréviateur (abrewjatœ'r) ⑦f I *m* 1. Abkürzer; (auteur d'un abrégé) Verfertiger eines Auszuges. 2. (expéditeur d'un bref pontifical) Beförderer eines päpstlichen Breve. II *a.* abkürzend.

abréviatif (abrewjatī'f) 1. *a.* ①e □ abkürzend; signes ~s Abkürzungszeichen *n/pl.* 2. *adv.* **abréviativement** abgekürzt.

abréviation (~wjaßjõ') [lt. brevis kurz] *f* 1. (action d'abréger) Abkürzen *n*; ⚖ ~ (de délai) Abkürzung der Frist(en). 2. (mot abrégé) Abkürzung; ~ algébrique Reduktion. 3. (signe abréviatif) Abkürzungszeichen *n*.

abri (abrī') [zu dtsch bergen?] *m* (refuge, asile) Obdach *n*, *fig.* Schutz; ⚔ Deckung

f; à l'~ de in Sicherheit (od. sicher) vor (*dat.*), geschützt (od. gedeckt) gegen (*acc.*); à l'~ du vent windfrei; mettre à l'~ in Sicherheit bringen; se mettre à l'~ sich unterstellen; mettons-nous à l'~ treten wir unter; *prv.* un homme sans ~ est un oiseau sans nid ein Mensch ohne Obdach ist wie ein Vogel ohne Nest.

abricot ♀ (abriko') [lt. præ-cox frühreif] *m* Aprikose *f*; **~-pêche** *m* ⓖa Pfirsichaprikose.

abricoté (~kote') I *a.* aprikosenartig. II *m* eingemachtes Aprikosenschnittchen.

abricotier ♀ (~kjé') *m* Aprikosenbaum (*Prunus Armeniaca*).

abricotin ♀ (~kɛ̃') *m* Aprikosenpflaume *f*.

abriter (abrite') ①a I *v/t.* vor Wind und Wetter schützen; *fig.* ~ de schützen vor (*dat.*). II **s'~** Schutz suchen, unterstehen.

abrivent (abrivã') [abri, vent] *m* Windschutz; ⚔ Schilderhaus *n* im Felde.

abrogatif (abrogatif) *a.* ⑦e aufhebend.

abrogation (abrogaßjõ') *f* Abschaffung eines Gesetzes, Gebrauchs usw.

abrogeable (~jabl) *a.* was abgeschafft (od. aufgehoben) werden kann.

abroger (~jé') [lt. ab ab, rogare fragen, ein Gesetz beantragen] ① I *v/t.* abschaffen, aufheben. II **s'~** außer Gebrauch kommen. — ***Syn.*** s. abolir.

abrouti (abruti') *a.* abgenagt.

abroutissement (~tißmã') *m* Abfressen *n*, Abweiden *n*.

abrupt (abrü'pt) [lt. ab-ruptus abgerissen] *a.* schroff, abschüssig; *fig.* abgerissen, ~.

abrupto: s. ab u. ex ~. [holperig.]

abruti (abrüti') I *a.* 1. roh, gefühllos. II *m* 2. Dummkopf. 3. *éc.* Ochser, Büffler.

abrutir (~ti'r) [brute] ②a I *v/t.* la personne: verdummen; les facultés: abstumpfen. II **s'~** F zum Vieh herabsinken; il s'est abruti par la boisson er hat s-n Verstand vertrunken od. P versoffen.

abrutissant (abrütißã') *a.* ⑦ geisttötend; (dégradant) herabwürdigend.

abrutissement (~tißmã') *m* Vertierung *f*, Verdummung *f*; (démoralisation) Sittenverwilderung *f*.

abrutisseur (~tißö'r) *a.* und *s.* ⑦g verdummend, abstumpfend; Verdummer *m*.

Abruzze (abrü'z) [lt. Bruttium]: **les ~s** *f/pl.* die Abruzzen.

abs. *abr.* 1. = absolu. 2. = absinthe.

Absalon (apßalõ') *m bibl.* Absalom.

abscisse (apßi'ß) [lt. ab-scissus abgerissen] *f* Abszisse. [den *n*.]

abscission (apßißjõ') *f chir.* Abschnei-

absence (apßã'ß) [lt. ab-sum ich bin abwesend] *f* 1. Abwesenheit ↕. 2. Mangel *m* (de an *dat.*).

Zu 1: ⚖ déclaration *f* d'~ Verschollenheits-, Todes-erklärung; faire de fréquentes ~s oft fehlen; liste *f* des ~s Versäumnisliste in Schulen; *fig.* ~ d'esprit Zerstreutheit; il a souvent des ~s er ist oft geistesabwesend; *prv.* l'~ est l'ennemie de l'amour aus den Augen, aus dem Sinn.

absent (apßã') I *a.* ⑦ 1. (non présent) abwesend, nicht zugegen; (en voyage) verreist; *fig.* (distrait) geistesabwesend, zerstreut. 2. (en congé) beurlaubt. II les ~s *m/pl.* die Abwesenden; *prv.* les ~s ont toujours tort die Abwesenden haben immer unrecht.

absentéisme (apßãteïßm') *m* Abwesenheit *f* des Herrn; Ausbeutung *f* des Besitzes an Grund und Boden durch einen Gutsverwalter.

absenter (apßãte') ①a **s'~** sich wegbegeben, sich entfernen; (partir en voyage) verreisen.

abside ⚠ (apßi'd) [grch. apsis Rad, Krümmung] *f* Apsis (die für die Geistlichkeit abgesonderte Abteilung der Kirche). [Kirche.]

absidiole ⚠ (apßidjo'l) *f* kleine Kapelle e-r

absinthe (apßɛ̃'t) [grch.] *f* 1. ♀ Wermut *m*. 2. (liqueur) Absinth *m*; boire une ~ e-n Absinth trinken; F l'heure *f* de l'~ Zeit vor dem Abendessen. 3. *fig.* Bitterkeit; calice *m* d'~ Wermutbecher.

absinther (apßɛ̃te') ①a I *v/t.* mit Absinth vermischen. II P **s'~** sich in Absinth betrinken.

absintheur, absinthier (~tö'r, ~tje') *m* Absinthtrinker; weitS. unverbesserlicher Trinker.

absinthique (~ti't) *a.* acide *m* ~ Wermutsäure *f*. [tung *f*.]

absinthisme (~ti'ßm') *m* Absinthvergif-

absolu (apßolü') [lt. ab-solutus abgelöst, vollendet] I *a.* 1. (sans condition) absolut, unabhängig, unbedingt. 2. autoritaire eigenmächtig, gebieterisch; pouvoir ~ unumschränkte Gewalt. 3. *gr.*: **a** unabhängig, nicht regiert; ohne grammatische Verbindung; s. ablatif; **b** absolut, nicht regierend; verbe *m* pris dans un sens ~ Zeitwort *n* ohne Ergänzung. 4. ⚗ rein; alcool ~ reiner Alkohol. II *m phls.* l'~ das Unbedingte, Absolute.

absolument (apßolümã') *adv.* unumschränkt; eigenmächtig; absolut (für sich allein); F schlechterdings, durchaus; c'est ~ faux das ist ganz und gar falsch.

absolution (~lüßjõ') [lt. ab-solūtum abgelöst, freimachen] *f* 1. Sünden-vergebung, -erlaß *m*. 2. ⚖ Freisprechung, weil keine Strafe vorgesehen.

absolutisme (~ti'ßm') *m* unumschränkte Regierungsform; Eigenmächtigkeit *f*.

absolutiste (~ti'ßt) *s.* u. *a.* Anhänger der unumschränkten Regierungsform; absolutistisch. [bref *m* ~ Ablaßbrief.]

absolutoire ⚖ (~twa'r) *a.* lossprechend;

absorbable (apßorba'bl) *a.* auffaugbar.

absorbant (~bã') *a.* ⑦ u. *m* auffaugend, Schärfe anziehend, säureverzehrend(es Mittel); *fig.* in Anspruch nehmend, zeitraubend; étude: aufreibend; *an.* vaisseaux ~s Sauggefäße *n/pl.*

absorbation *f*, **absorbement** *m* (~baßjõ', ~bə'mã') (geistiges) Insichversunkensein.

absorber (~be') [lt.] ①a I *v/t.* 1. (pomper) einsaugen; (consumer) aufzehren; *fig.* la salle absorbe le son im Saale verliert sich der Schall; *fig.* (occuper fortement) in Anspruch nehmen; -bé (dans) vertieft, versunken (in *dat.*). 2. ⚗ dämpfen, neutralisieren. II **s'~** sich verzehren, aufgesogen werden; *fig.* s'~ dans qc. sich in et. (*acc.*) vertiefen. — ***Syn.*** (1) absorber allmählich, engloutir auf einmal in sich aufnehmen.

absorption (apßorpßjõ') *f* 1. Einsaugung. 2. ⚗ Dämpfung, Auffaugung. 3. Verschwinden *n* (a. *fig.*).

absorptivité (~tiwite') *f* Einsaugungskraft.

absoudre (apßu'dr) [lt. ab-solvĕre ablösen, freimachen] *v/t.* irr. 4 bb 1. accusé: für straflos erklären; *fig.* ~ q. de qc. j-n von et. (*dat.*) freisprechen od. freimachen. 2. (remettre les péchés) a. *abs.* ~ (q.) (j-m) die Sünden vergeben, Ablaß erteilen; *fig.* ~ q. j-m verzeihen.

absous, absoute[1] (apßu', ~u't) *p.p.* von absoudre (s. bb); renvoyer ~ freisprechen.

absoute[2] (apßu't) [absoudre] *f* 1. (absolution) öffentlicher Sündenerlaß (am Gründonnerstag). 2. (prière) Schlußgebet *n* bei einer Leichenfeier.

abstème (apßtɛ'm) [lt. abs *priv.*, temētum Wein] I *a.* enthaltsam; prêtre *m* ~ Priester, der vom Weintrinken beim Abendmahl befreit ist. II *m* Mäßigkeitsanhänger, Temperänzler. [niste.]

abstenant (apßtənã') *m* = abstention-

abstenir (apßtənī'r) [lt. abs *priv.*, tenēre halten] 2 h. **s'~** de qc. sich e-r Sache (*gén.*) enthalten; s'~ du jeu das Spielen lassen; s'~ d'une succession auf eine Erbschaft verzichten.

abstention (apßtãßjõ') *f* 1. Verzichtleistung (de auf *acc.*), Enthaltung, bsd. Stimmenthaltung. 2. ⚖ ~ de juge Selbstablehnung eines Richters.

abstentionniste (apßtãßjonī'ßt) *a.* u. *m* (électeur) ~ sich der Abstimmung enthaltend(er Wähler).

abstenu (apßtənü') *p.p.* von abstenir.

abstergent ✍ (apßtärjã') *a.* ⑦ u. *m* (remède) ~ reinigend(es Mittel).

absterger ✍ (~jé') [lt. abs-tergēre abwischen] *v/t.* ① I auswaschen, reinigen.

abstersif ✍ (apßtärßi'f) *a.* ⑦e zum Reinigen dienlich (besser détersif).

abstersion ✍ (~ßjõ') *f* Auswaschen *n*, Reinigung.

abstinence (apßtinã'ß) [abstenir] *f* (tempérance) Enthaltsamkeit; (privation) Enthaltung; ✍ (strenge) Diät, Hungerkur; jour *m* d'~ Fasttag; faire ~ fasten.

abstinent[3] (apßtinã') *a.* ⑦ (sobre) enthaltsam, mäßig; (qui jeûne) die Fastenvorschriften streng beobachtend.

abstracteur (apßträktö'r) *a.* u. *m* der sich in Abstraktionen gefällt; ~ de quintessence Quintessenz-ausziehер, Haarspalter.

abstractif (apßträktī'f) [abstraire] *a.* ⑦e abstrakt, durch Abstraktion gewonnen.

abstraction (apßträkßjõ') [abstraire] *f* 1. (action) Sonderung, Absehen *n*; faire ~ de absehen von (*dat.*). 2. *phls.* Abstraktion (Absonderung e-r Eigenschaft von der Sache selbst). 3. (idée) abstrakter Begriff. 4. **~s** *pl.* Zerstreutheit, Geistesabwesenheit; être plongé dans des ~s zerstreut (od. in Gedanken versunken) sn. 5. (faculté) Abziehungsvermögen *n*.

abstractivement (~tiwmã') *adv.* an und für sich; ~ de unabhängig von (*dat.*); ~ (parlant) von allen besonderen Umständen abgesehen.

abstraire (~ßträ'r) [lt. abs-trahĕre abziehen] ④s. (ohne *p/d.* u. *imparf. subj.*; dafür faire une abstraction) I *v/t.* 1. in Gedanken absondern, abziehen; abstrahieren. 2. ~ son esprit de seine Aufmerksamkeit ablenken von (*dat.*). II **s'~** vertieft sein, sich von allem Umgebenden absondern.

abstrait (apßträ') I *p.p.* v. abstraire. II *a.* ⑦ □ (nach dem s.) 1. abstra'kt, abgesondert. 2. nom ~ Abstraktum *n*; nombre ~ unbenannte Zahl; les sciences ~es die höheren Wissenschaften. 3. (vague) schwerverständlich, dunkel. 4. (distrait) zerstreut, abwesend. III l'~ *m* das Abstrakte.

abstrus (apßtrü') [lt. trusum stoßen] *a.* ⑦ schwerverständlich, dunkel.

absurde (apßür'd) [lt.] **I** *a.* ⌴ widersinnig, sinnlos, ungereimt; albern. **II** *m* das Widersinnige, Unsinn; tomber dans l'~ abgeschmackt werden, ungereimtes Zeug reden; réduire q. à l'~ j-n *ad absurdum* führen, j-m das Ungereimte einer Sache zeigen.

absurdité (apßürdite') *f* 1. Widersinnigkeit, Abgeschmacktheit. 2. ungereimtes Zeug, Unsinn *m*.

absurdo ſ. ab ~.

abus (abü') [lt. ab-usus gB.] *m* 1. (usage mauvais) Mißbrauch); ~ de pouvoir Mißbrauch der Amtsgewalt; ~ de confiance Vertrauensbruch; par ~ mißbräuchlich; auch (fraude) Unterschlagung *f*; ⚖ appel *m* comme d'~ Berufung *f* wegen Gewaltmißbrauchs; faire ~ de Mißbrauch treiben mit (*dat.*.. 2. (erreur) Irrtum, Fehler.

abuser (abüſe') [abus] ①a **I** *v/t.* täuschen, hintergehen. **II** *v. i.* ~ de qc. et. mißbrauchen, et. schlecht anwenden; le droit d'user et d'~ das volle Nutzungs- und Verfügungsrecht (Recht mit e-r Sache nach Belieben zu verfahren); ~ de q. j-n verführen. **III s'~** sich täuschen; si je ne m'abuse wenn ich mich nicht irre. — *Syn.* (II) abuser e-n schlechten, mésuser einen falschen Gebrauch machen.

abuseur F (abüſö'r) *a.* u. *m* betrügerisch; Betrüger, Verführer.

abusif (~ſi'f) *a.* ⑦e ⌴ 1. faſt † (trompeur) betrügerisch, irreführend. 2. (contraire à la loi) widerrechtlich, mißbräuchlich. 3. (excessif) übermäßig.

abuter (~te') [but] *v/t.* ①a 1. Kegelſpiel: um den Anſchub werfen. 2. *charp.* ſich durch An-ea.-ſtoßen gegenſeitig ſtützen.

Abyde, Abydos ♀ (abi'd, abido'ß) *f* Aby'dos *n* (St. am Hellespont).

abyssal (abißa'l) [grch.] *a.* grundlos, ab-

abysse (abi'ß) [grch.] *m* Abgrund des Meeres.

abyssin (abißẽ') *a.* u. ♀ *s.* ⑦ abeſſi'nisch; Abeſſi'nier. [oder Ha'beſch *n*.]

Abyssinie ♀ (abißini'): **l'~** *f* Abeſſi'nien *n*.

abyssinien (abißinjẽ') **I** *m* l'~ die abeſſi'niſche Sprache. **II** *a.* ⑦e = abyssin.

A. C., a. c. = année courante.

acabit F (akabi') [zu lt. capĕre faſſen (?)] *m* en parlant des choses: Eigenſchaft *f*; des personnes: Art *f*, Schlag; des gens de son ~ Leute ſeines (ihres) Gelichters.

acacia ♀ (akaßja') [grch. a *priv.*, kakos ſchlecht(er Dorn)] *m* Aka'zie *f*; ~ à boule Kugelakazie; ~ blanc, faux ~ unechte Akazie, Robi'nie *f*.

académicien (akademißjẽ') *s.* u. *a.* ⑦e Akade'miker *m*; akade'miſch.

académie (~mi') [grch. *npr.*] *f* 1. (école de Platon) Akademie, Philoſophenſchule. 2. (société littéraire) Geſellſchaft von Gelehrten oder Künſtlern ¶. 3. ~ d'équitation Reitſchule; ~ de jeu Spielhaus *n*. 4. ~ des jeux Handbuch *n* des Kartenſpiels. 5. (division universitaire) Provinzialſchulbehörde (auch unter einer ſolchen ſtehender Bezirk). 6. † Ritterakademie. 7. *peint.* Akademieſtück *n*, Zeichnung nach einem nackten Modell.

Zu 2: ♀ (française) franzöſiſche Akademie; ♀ des beaux-arts A. der Künſte; ♀ des inscriptions et belles-lettres A. der Inſchriften und ſchönen Wiſſenſchaften; ♀ des sciences A. der Wiſſenſchaften; dictionnaire de l'♀ von der ♀ française herausgegebenes Wörterbuch.

académique (akademi'k) *a.* ⌴ akade'miſch; *fig.* gezwungen, ſteif, geſchraubt.

académiser (~miſe') *v/t.* ①a *peint.*: gezwungene, ſteife Haltungen geben (*dat.*).

académiste † (~mi'ßt) *m* (élève) Reitſchüler; (maître) Reitlehrer.

Acadie ♀ (akadi') *f*: **l'~** Aka'dien *n* (alter Name von Neuſchottland, Nordamerika).

acadien (akadjẽ') *a.* u. ♀ *s.* ⑦e neuſchottländiſch; Bewohner Neuſchottlands.

acagnarder F ↘ (akañarde') [cagnard] ①a **I** *v/t.* ~ q. j-n faul machen. **II s'~** faulenzen.

acajou (akaju') [brasil.] *m* Mahago'ni *n*.

acalèphes ♁ (akalä'f) [grch.] *m/pl. zo.* Seeneſſeln *f/pl.*, Lappenquallen *f/pl.*

acanth... ♁ (akañt...) [grch.] in Zſſgn: Stachel..., Dorn(en)...

acanthe (akañ't) [grch.] *f* 1. ♀ Bärenklau. 2. △ Aka'nthus(blatt *n*) *m*.

acanthie ♁ (akañti') *f ent.* Art Wanze.

acanthologie ✎ (~tologi') *f* Epigrammenſammlung. [*icht.* Stachelfloſſer.]

acanthoptérygiens ♁ (~töpteriçjẽ') *m/pl.*

a cappella ♪ (a kapäla') [it.] *adv* ohne Inſtrumentalbegleitung.

acapsulaire ♀ (akapßülä'r) *a.* kapſellos.

acare, acaride, acarien, acarus ♁ (aka'r, akari'd, akarjẽ', akarü'ß) [grch.] *m ent.* Milbe *f*.

acariâtre (akarjä'tr) *a.* zänkiſch; mürriſch.

acariâtreté (~rjatrᵉte') *f* zänkiſches Weſen.

Acarnanie ♀ (akarnani') *f*: **l'~** Akarna'nien *n* (Landſchaft im alten Hellas).

acarnanien (akarnanjẽ') *a.* u. ♀ *s.* ⑦e akarna'niſch; Akarna'nier. [(*A'bramis*).]

acarne ♁ (aka'rn) [grch.] *m icht.* Braſſen

acarpe ♁ ♀ (aka'rp) [grch.] *a.* fruchtlos.

acatalecte, -tique ♁ (akatalä'kt, ~täkti't) [grch.] *a.*, *mét.* akatale'ktiſch, vollzählig.

acatalepsie ♁ (akatalᵉpßi') [grch.] *f* 1. alte Philoſophie: Unfähigkeit des Menſchen das Weſen der Dinge zu verſtehen, Skepti'zi'smus. 2. ✠ das Begriffsvermögen lähmendes Hirnleiden.

acatène 🚲 (akatä'n) [a *priv.*, lt. catēna = fr. chaîne] *a.* kettenlos.

acatholique (~toli't) [grch.] *a.* akatho'liſch, nicht römiſch-katholiſch. [baren Stiel.]

acaule ♁ ♀ (akō'l) [grch.] *a.* ohne ſichtbaren Stiel.]

accablant (akablã') *a.* ⑦ (er)drückend, erſtickend, ſchwül; *fig.* läſtig.

accablement (akablᵉmã') *m* 1. Ermattung *f*, Niedergeſchlagenheit *f*. 2. *fig.* Überhäufung *f* mit Leiden, Schmerz.

accabler (~ble') [zu grch. kata-ballō niederwerfen] *v/t.* ①a 1. zu Boden drücken, übermannen. 2. ~ de überhäufen mit (*dat.*); s'~ de travail ſich mit Arbeit überladen. 3. être accablé sous le poids de son fardeau unter ſ-r Laſt erliegen; accablé de fatigue von Müdigkeit überwältigt.

accalmie (akalmi') [calme] *f* ⚓ kurze Windſtille; ✠ ſtille, geſchäftsloſe Zeit.

accalminé (akalmine') *a.* durch Windſtille im Meer zurückgehalten.

accaparement ✠ (akaparmã') *m* wucheriſcher Ankauf; ~ des blés Kornwucher.

accaparer ✠ (~pare') [it.] *v/t.* ①a wucheriſch aufkaufen; *fig.* an ſich reißen; (ganz und gar für ſich) in Beſchlag nehmen.

accapareur ✠ (akaparö'r, *s.* ⑦g Aufkäufer; ~ (des blés) Kornwucherer.

accastillage ⚓ (akaßtija'ʒ) *m* Verteuning *f* (Teil des Schiffes oberhalb des Waſſers).

accastiller ⚓ (~je') [ſpan. (; fr. castel)] *v/t.* ①a verteunen (ein Schiff mit ſeinen Vor- und Hinterkaſtellen verſehen).

accéder (äkſede') [lt. ād zu, cedĕre gehen] *v/i.* ①f ~ à gelangen zu (*dat.*), Zugang haben zu (*dat.*); *fig.* aux désirs de q.: beitreten, zuſtimmen (*dat.*).

accélérateur (äkſeleratö'r) *a.* ⑦f beſchleunigend; muscle ~ Treibmuskel.

accélération (~ßjõ') *f* Beſchleunigung.

accélérer (äkſelere') [lt. celer ſchnell] ①f **I** *v/t.* beſchleunigen, fördern; ✕ pas *m* accéléré Geſchwindſchritt; ✠ roulage *m* accéléré Eilfracht *f*. **II s'~** ſchneller werden (auch *fig.*). — *Syn.* ſ. hâter.

accent (äkſã') [zu lt. cantus Geſang] *m* 1. (élévation de la voix) Akzent, Ton; ~ tonique ou syllabique Silben-, Wortakzent. 2. (prononciation) Ausſprache *f*. 3. **~s** *pl. poét.* Geſang *m*, Sprache *f*; ~s de la douleur Ausdruck des Schmerzes. 4. (signe) Tonzeichen *n*; ~ aigu Akut(us) (´); ~ grave Gra'vis (`); ~ circonflexe Zirkumfle'x (^).

accenteur (äkſãtö'r) *m orn.* Flüevogel.

accentuable (~tüa'bl) *a.* akzentuierbar.

accentuation (~tüaßjõ') *f* 1. Betonung, Tonbezeichnung. 2. *peint.* ~ de la lumière ſcharfe Schlaglichter *n/pl.*

accentuer (~tüe') ①n **I** *v/t.* 1. (appuyer sur une syllabe) betonen; (exprimer avec force) hervorheben (auch *fig.*); F ~ ses gestes handgreiflich werden. 2. (marquer d'un accent) mit einem Tonzeichen verſehen. **II s'~** betont werden; *fig.* beſtimmt hervortreten. [barkeit.]

acceptabilité (akſeptabilite') *f* Annehm-

acceptable (~ta'bl) *a.* annehmbar.

acceptant (äkſeptã') **I** *a.* ⑦ annehmend. **II** *m* ✠ Wechſelnehmer; ~ d'une succession j. der eine Erbſchaft antritt.

acceptation (~taßjõ') *f* 1. Annahme; ~ d'une succession Antritt *m* einer Erbſchaft. 2. ✠ Akze'pt *n* e-s Wechſels; à l'~ zum Akzept; faute d'~ mangels Annahme.

accepter (~te') [lt. capĕre faſſen] *v/t.* ①a 1. présent, combat: annehmen; ⚖ jugement: anerkennen; succession: antreten; ~ sa position ſich in ſeine Stellung fügen; ~ le marché auf den Handel eingehen; j'en accepte l'augure ich nehme es als gute Vorbedeutung. 2. ✠ ~ une lettre de change einen Wechſel akzeptieren; accepté angenommen. — *Syn.* (1) recevoir bekommen, accepter aus freiem Entſchluß annehmen (ſ. agréer¹).

accepteur ✠ (~tö'r) *m* Akzepta'nt, Empfänger.

acception (~ßjõ') *f* 1. Aufnahme, Beachtung, Rückſicht; faire ~ de q. auf j-n Rückſicht nehmen; sans ~ de personnes ohne Anſehen der Perſon. 2. *gr.* ~ propre, figurée d'un mot eigentliche, bildliche Bedeutung eines Wortes.

accès (akſä') [accéder] *m* 1. (abord) Zutritt, Zugang; être d'un ~ facile leicht zugänglich ſein. 2. *fig.* Anfall, Anwandlung *f*. [lichkeit, Zutritt *m*.]

accessibilité (akſäßibilite') *f* Zugänglich-

accessible (akſäßi'bl) *a.* erreichbar; *fig.* zugänglich (à für *acc.*).

accession (aksɛ̃sjɔ̃') *f* 1. Gelangen *n*; ~ au trône Thronbesteigung. 2. ⚖ Anwachsung; droit *m* d'~ Zuwachsrecht *n*. 3. *fig.* Zustimmung, Beitritt *m*.

accessit (aksɛsi't) [lt.] *m* ehrenvolle Erwähnung bei Preisverteilungen.

accessoire (~swa'r) [accéder] I *a.* □ 1. nebensächlich, untergeordnet; idée *f* ~ Nebenbegriff *m*. II *m* 2. (chose secondaire) Nebensache *f*. 3. (ce qui fait partie de) Zubehör *n*; *thé.* **~s** *pl.* Requisiten *n pl*.

accident (aksidɑ̃') [lt. ad an, cadĕre fallen] *m* 1. (malheur, s. DS) Unfall, Unglück *n*; il n'y a pas eu d'~ de personnes es ist niemand zu Schaden gekommen. 2. (hasard) Zufall; par ~ zufällig, durch Zufall, von ungefähr. 3. (circonstance accessoire) Neben|umstand, zufällige Erscheinung, Eigenschaft *f*; ♪ Nebenvorzeichen *n* (♯, ♭); ~s de terrain Unebenheiten *f pl*. der Bodenfläche; *peint.* ~s de lumière Nebenlichter *n pl*. 4. *phls.* außerwesentliche Eigenschaft (*ant.* substance).

accidenté (aksidɑ̃te') *a.* terrain: ungleich, uneben; *fig.* vie: bewegt.

accidentel (~tɛ'l) *a.* ⓘe □ unwesentlich; (imprévu) zufällig; point *m* ~ (perspectivischer) Einfallspunkt; ♪ signe ~ Nebenvorzeichnung *f*. — *Syn.* accidentellement wider Erwarten, fortnitement unerwartet, ohne Ursache.

accidenter (~te') ⓘa I *v/t.* wechselvoll gestalten; reich ausstatten. II **s'~** uneben (od. hügelig) werden.

accipitres ♈ (aksipi'tr) [wohl zu lt. capĕre fassen] *m pl.* Raubvögel.

accise (aksi'z) [lt. ac-cidĕre aufschneiden] *f* Verbrauchssteuer (bes. in England).

acclamateur (aklamatœ'r *m* (freiwilliger) Beifallspender.

acclamatif (aklamati'f) *a.* ⓘe Beifalls...

acclamation (~sjɔ̃') *f* Beifallsruf *m*, Zujauchzen *n*, Freudengeschrei *n*; élire par ~ durch Zuruf wählen.

acclamer (aklame') [lt. ad, clamo ich schreie] *v.t.* ⓘa ~ q. j-m zujauchzen; (élire sans vote) durch Zuruf wählen.

acclamper ⚓ (aklɑ̃pe') [clamp] *v/t.* ⓘa mât, vergue: verklammern.

acclimatable (aklimatɑ'bl) *a.* leicht an das Klima zu gewöhnen.

acclimatation (~tasjɔ̃') *f* Gewöhnung an das Klima; jardin *m* d'~ Akklimatisationsgarten (zoolog. und botan. Garten).

acclimatement (~mɑtmɑ̃') *m* Gewohntsein *n* an das Klima (Folge der acclimatation).

acclimater (aklimate') [climat] *v/t.* und **s'~** ⓘa (sich) an das Klima gewöhnen, akklimatisieren; *fig.* (sich) heimisch machen.

accointance F (akwɛ̃tɑ̃'s) *f* vertraulicher Umgang, Liebesverhältnis *n*.

accointer F (akwɛ̃te') [lt. cognĭtus bekannt] ⓘa. **s'~** de (ou avec) q. sich mit j-m vertraulich einlassen.

accolade (akola'd) [accoler] *f* 1. Umarmung, Bruderkuß *m*; donner l'~ den Ritterschlag geben. 2. ⊙ *typ.* s.-fassende Klammer (—); s. arc.

accolader ✎ (~lade') ⓘa I *v/t.* einklammern. II F **s'~** sich umarmen, sich den Bruderkuß geben.

accolage (~la'ʒ) *m* Anbinden *n* an Pfähle.

accoler (akole') [lt. ad collum an den Hals] *v/t.* ⓘa 1. (embrasser) umhalsen, umarmen; ✎ küssen. 2. (joindre) s.-fügen, s.-klammern (a. *fig.*). 3. (attacher à) an Pfähle binden.

accolure (akolü'r) [accoler] *f* Weiden-, Stroh-band *n*.

accombant ♀ (akɔ̃bɑ̃') *a.* ⓘ anliegend.

accommodable (akomodɑ'bl) *a.* (nach dem *s.*) was sich gütlich beilegen läßt.

accommodage (~dɑ'ʒ) *m* des aliments: Zubereitung *f*.

accommodant (~dɑ̃') *a.* ⓘ fügsam, gefällig, willfährig.

accommodation (~dasjɔ̃') *f* Anpassung, Fügung in Umstände usw.; Ausgleichung.

accommodement (~mɔdmɑ̃') *m* 1. (arrangement) Einrichtung *f*. 2. (accord) Abkommen *n*, Vergleich; ♛ Akkord; en venir à un ~ e-n Vergleich schließen; un homme d'~ ein nachgiebiger Mann; *prv.* un mauvais ~ vaut mieux qu'un bon procès ein magerer Vergleich ist besser als ein fetter Prozeß.

accommoder (akomode') [commode] ⓘa I *v/t.* 1. (convenir à) anstehen, gelegen kommen, behagen (*dat.*); cela ne m'accommode pas das paßt mir nicht. 2. (arranger) in Ordnung bringen, zubereiten, zurechtmachen; ~ à la portée des enfants für Kinder einrichten; *iro.* ~ q. de toutes pièces j-n hart mitnehmen; *iro.* il les a bien accommodés er hat sie schön zugerichtet; F être peu accommodé (des biens de la fortune) in dürftigen Verhältnissen leben. 3. ~ q. de qc. j-m et. überlassen, j-m mit et. aushelfen. 4. personnes: versöhnen; différend: schlichten. 5. ~ qc. à qc. et. nach et. (*dat.*) einrichten. II **s'~** 6. (se mettre à l'aise) sich's bequem machen. 7. (se conformer, se plier) sich anbequemen, anpassen; s'~ à qc. zu et. (*dat.*) passen; s'~ au temps sich in die Zeit zu schicken wissen. 8. *iro.* s'~ de qc. sich et. aneignen; (se contenter de) fürliebnehmen mit (*dat.*); il s'accommode de tout(es sortes de viandes) er ist kein Kostverächter. 9. (s'entendre) sich verständigen.

accompagnateur ♪ (akɔ̃panjatœ'r *s.* ⓕf Begleiter eines Musikstücks.

accompagnement (akɔ̃panjmɑ̃') *m* 1. Begleitung *f* (a. *fig.* u. ♪). 2. (accessoires) Zubehör *n*, Nebenfiguren *f pl*.

accompagner (~nje') [compagnon] ⓘa I *v/t.* 1. (escorter) begleiten, geleiten; ~ de menaces durch Drohungen unterstützen. 2. ♪ begleiten (à livre ouvert vom Blatt weg). 3. (convenir à) passen zu (*dat.*). II **s'~** 4. s'~ de q. j-n bei sich haben, j-n mitnehmen. 5. s'~ de qc. mit et. (*dat.*) verbunden w., sein. 6. *abs.* ♪ sich selbst begleiten. — *Syn.* (1) escorter der Vorsicht oder Sicherheit wegen, accompagner aus Freundschaft oder Artigkeit begleiten.

accompli (akɔ̃pli') *a.* 1. (achevé) vollendet; fait ~ vollendete Tatsache; vœu ~ erfülltes Gelübde; vingt ans ~s volle zwanzig Jahre. 2. (parfait) vollkommen.

accomplir (akɔ̃plir') [lt. ad *augm.*, complere füllen] ②a I *v/t.* vollenden, ausführen; (réaliser) verwirklichen; ~ la volonté de Dieu den Willen Gottes erfüllen; ~ sa promesse sein Versprechen halten. II **s'~** sich erfüllen, in Erfüllung gehen. — *Syn.* s. achever.

accomplissement (akɔ̃plismɑ̃') *m* 1. Erfüllung *f*, Vollendung *f*, Verwirklichung *f*. 2. d'une peine: Ablauf.

accon ⚓ (akɔ̃') *m* kleiner flacher Kahn (zum Laden der Handelsschiffe).

acconier ⚓ (akɔnje') *m* Schiff-ladungs- od. -ausladungs-Unternehmer.

accorage ⚙ (akɔra'ʒ) *m* Abstützung *f*.

accord (akɔ̃'r) [accorder] *m* 1. (union) Übereinstimmung *f*, Eintracht *f*, Einklang ↕. 2. *gr.* Übereinstimmung *f* des Verbs mit dem Subjekte. 3. ♪ Akkord, Zusammenklang ↕. 4. (convention) Vertrag; faire (ou passer) un ~ einen Vergleich abschließen

Zu 1: d'un commun ~ einstimmig; demeurer d'~ de qc. et. zugeben, zugestehen; être d'~ damit einverstanden sein; übereinstimmen (a. ♛ in den Handlungsbüchern); mettre d'~ in Einklang bringen; tomber d'~ de qc. einig werden über et. (*acc.*); d'~! gut!, meinetwegen!, einverstanden!

Zu 3: frapper un ~ e-n Akkord angeben; être d'~ gestimmt sein; tenir l'~ Stimmung halten; se mettre d'~ avec un instrument sich in Einklang setzen mit (*dat.*); ~ de tierce Terzakkord.

accordable (akɔrdɑ'bl) *a.* 1. (conciliable) vereinbar. 2. (qu'on peut octroyer, concéder) worin sich einwilligen läßt. 3. ♪ stimmbar.

accordage ♪ (akɔrdɑ'ʒ) *m* Stimmen *n* (Saiten|instruments).

accordailles F (akɔrdɑ'j) *f pl.* Verlöbnis *n*.

accordant ♪ (~dɑ̃) *a.* ⓘ übereinstimmend, harmonisch.

accordé F (akɔrde') *m* Bräutigam.

accordée F (~) *f* Braut.

accordéon (~deɔ̃') [accord] *m* 1. ♪ (Zieh-) Harmonika *f*. 2. F Klapphut. **~iste** ♪ (~onist') *m* Harmonika-spieler.

accorder (akɔrde') [lt. cor (*gén.* cordis) Herz] ①a I *v/t.* 1. (concilier) vereinigen, in Übereinstimmung bringen, vergleichen; ♪ stimmen; ~ un différend e-n Streit schlichten; ~ les tons den richtigen Farbenton geben; *fig.* ✎ ~ ses flûtes s-e Maßregeln treffen; -dez vos flûtes! verabredet euch gut mit-ea.! 2. (concéder) bewilligen, gewähren. 3. ~ sa fille à q. j-m seine Tochter zur Ehe versprechen. 4. (reconnaître pour vrai) zugeben, einräumen. II **s'~** (avec q. sur qc.) sich (mit j-m über et. *acc.*) vertragen; übereinstimmen, passen; ♪ gestimmt werden; s'~ avec soi-même konsequent sein; *gr.* le verbe s'accorde avec le sujet das Zeitwort richtet sich nach dem Subjekte; *fig.* ils s'accordent comme chien et chat sie leben wie Hund und Katze mit-ea. — *Syn.* s. céder und concéder.

accordeur ♪ (~dœ'r) [accord] *m* Stimmer.

accordoir ♪ (~dwa'r) [accord] *m* pianos: Stimmhammer; orgues: Stimmhorn *n*.

accore ⚓ (akɔ'r) [engl. ashore an der Küste] I *a.* côte: steil. II *m* Stütze *f*. **~er** ⚓ (akɔre') *v/t.* ①a (stützen).

accorné (akɔrne') [corne] *a.* 1. ♉ mit andersfarbigen Hörnern versehen. 2. *frt.* mit einem Hornwerke versehen.

accort F (akɔ'r) [it. accorto umsichtig] *a.* ♂ ♀ 1. (poli) artig, höflich. 2. (rusé) geschmeidig, geschickt.

accortise F ✎ (akɔrti'z) *f* Artigkeit.

accostable F (akɔstɑ'bl) *a.* zugänglich.

accostage ⚓ (akɔßtā'ʒ) *m* Anlegen *n*, Landen *n*.

accoster (akɔßte') [W. lt. costa Rippe] ①a **I** *v/t.* 1. ~ q. auf j-n zugehen, j-n ansprechen, *fig.* sich an j-n machen. 2. ⚓ ~ un vaisseau an e-m Schiff anlegen. 3. ⛁ accosté auf beiden Seiten umschlossen. **II** †**s'~** de q. vertraut mit j-m umgehen.

accot ⚙ (ako') [accoter] *m* Stütze *f*.

accotar ⚓ (akotā'r) *m* Kalber (hölzerner Keil).

accotement (akɔtmɑ̃') [accoter] *m* 1. erhöhter Fußsteig; Bankette *f* (Raum zwischen Straße und Graben, Rinnstein und Haus; Weg auf dem Eisenbahndamm neben dem Schienengeleise). 2. ⚙ Reibung *f* in der Uhr.

accoter (akote') [lt. ad an, costa Seite] ①a **I** ↖ *v/t.* und **s'~** (sich) anlehnen, stützen. **II** *v/i.* ⚓ auf der Seite liegen; ⚙ sich reiben.

accotoir (akotŏā'r) [accoter] *m* Seitenlehne *f*.

accouardir (akwardī'r) [couard] ②a **I** *v/t.* feige machen. **II s'~** feige werden.

accouchée (akuſche') *f* Wöchnerin.

accouchement (akuſchmɑ̃') *m* 1. Entbindung *f*; faire un ~ entbinden. 2. Geburtshilfe *f*; cours *m* d'~ geburtshilflicher Kursus.

accoucher (akuſche') [coucher] ①a **I** *v/i.* (avoir u. être) 1. niederkommen (de mit *dat.*). 2. *iro.* zutage fördern; F ~ d'un ouvrage ein Werk (Buch) zustande bringen; ~ de qc. et. gestehen. **II** *v/t.* femme: entbinden.

accoucheur (akuſchœ'r) *s.* ⑦g Geburtshelfer *m*, -se *f* Hebamme *f*.

accoudement (akudmɑ̃') *m* 1. Aufstützen *n*. 2. ✕ Fühlung *f*.

accouder (akude') [coude] **s'~** ①a 1. s'~ (à, sur, contre) sich mit dem Ellbogen stützen auf (*acc.*). 2. ✕ Fühlung nehmen.

accoudoir (akudŏā'r) *m* Armlehne *f*, Fenstertissen *n*.

accouer (akwe') [quene] *v/t.* ①a 1. *ch.* den Genickfang geben (*dat.*). 2. chevaux: mit den Schwänzen an-ea.-koppeln.

accouple (aku'pl) [couple] *f* Hundekoppel (-Riemen *m*).

accouplement (akuplə'mɑ̃) *m* 1. d'animaux: Paarung *f*. 2. ⚙ Zusammenfügung *f*, Verbindung *f*, Kuppelung *f* (bsd. 🚃); ⚠ dichtes Zusammenstellen zweier Säulen; ⚡ ~ des piles Schaltung *f* der Elemente; ~ en série Hinter-ea.-schaltung *f*.

accoupler (~ple') [couple] ①a **I** *v/t.* verbinden, paaren, zusammenfügen, kuppeln (bsd. 🚃); ⚡ zusammenschalten; ⚠ colonnes accouplées paarweise dicht neben-ea. gestellte Säulen; ~ du linge Wäsche zs.-wickeln; *prov.* ce serait vouloir ~ le loup et la brebis das hieße Wolf und Schaf paaren (d. h. das Unmögliche) wollen. **II s'~** sich paaren.

accourcir (akurßī'r) [court] *v/t.* ②a verkürzen (a. *fig.*); ~ la bride die Zügel kürzer fassen.

accourcissement (~ßißmɑ̃') *m* Kürzerwerden *n*, Abnehmen *n*, Verkürzung *f*.

accourir (akurī'r) [lt. ad zu, currĕre laufen] *v/i.* (avoir u. être) ②i herbeieilen; ~ au secours de q. j-m zu Hilfe eilen.

accou(r)res (akū'r) *f/pl. ch.* Lauerstelle *f* für die Jagdhunde.

accourse (aku'rß) [course] *f* 1. Galerie (äußerer Gang zur Verbindung von Zimmern). 2. ⚓ Schiffsgang *m*.

accoutrement F (akutrə'mɑ̃') *m* Ausstaffierung *f*, Aufputz.

accoutrer (~tre') ①a **I** *v/t.* 1. aufputzen; F herausstaffieren; *iro.* durchhecheln, derb zurichten. 2. ⚙ ~ la filière das Ziehseisen zurichten. **II s'~** sich herausputzen.

accoutumance (akutümɑ̃'ß) *f* Gewohnheit.

accoutumer (~me') [coutume] ①a **I** *v/t.* u. *v/i.* (avoir): ~ q. à qc. j-n an et. (*acc.*) gewöhnen; être -mé à (ou avec) qc., bei flgd. *inf.* a. être -mé de mit et. (*dat.*) vertraut sein, an etwas (*acc.*) gewohnt sein; être -mé à, avoir -mé de die Gewohnheit haben zu, pflegen zu; **-mé** gewohnt, gewöhnlich; F à l'-mée wie gewöhnlich. **II s'~** à (ou avec) q., qc. sich an j-n, et. gewöhnen.

accouvage (akuwā'ʒ) *m* Brutanstalt *f*.

accouver (~we') [couver] ①a **I** *v/t.* zum Brüten setzen. **II s'~** zu brüten anfangen.

accouveur (akuwœ'r) *s.* ⑦g Leiter einer Brutanstalt.

accréditer (akredite') [crédit] ①a **I** *v/t.* in Ansehen bringen; ~ q. auprès de q. j-m bei j-m Glauben verschaffen od. Kredit eröffnen, j-n bei j-m beglaubigen; nouvelle -tée verbreitete, für glaubwürdig gehaltene Nachricht. **II s'~** sich Ruf (od. Ansehen) erwerben; cette nouvelle s'accrédite diese Nachricht gewinnt Glauben.

accréditeur ✱ (~tœ'r) *m* Bürge (j. der durch Empfehlung Kredit verschafft).

accrémentitiel (akremɑ̃tißjä'l) *a.* ①c sich durch Spaltung fortpflanzend.

accrémentition (~ßjɔ̃') *f* Zuwachs *m*.

accrescent (akräßɑ̃') [lt.] zunehmend, zuwachsend.

accrétion (akreßjɔ̃') *f* Anwachsen *n*.

accroc (akro') [croc] *m* 1. (déchirure) Riß (im Kleide durch Hängenbleiben, im Billard). 2. *fig.* Hindernis *n*. 3. d'une glace: unpolierte Stelle; *fig.* (tache) Fleck(en).

accrochage (akroſchā'ʒ) *m* Anhaken *n*, Aufhängen *n*.

accroche-cœur F (akröſchœ'r) *m* ⑥c Schmachtlocke *f*.

accrochement (~mɑ̃') *m* 1. Anhaken *n*; de voitures: Aneinanderfahren *n*. 2. *fig.* Hindernis *n*. 3. ⚙ Hemmnis *n* in der Uhr.

accroche-plat (akröſchpla') *m* ⑥c Wandgestell *n* zum Aufhängen von Porzellan, Steingut usw.

accrocher (akroſche') [croc] ①a **I** *v/t.* 1. (suspendre) an-, auf-hängen; demeurer -ché à qc. hängen (od. hangen) bleiben an (*dat.*); weitS. (retenir par un crochet) (fest)halten; les ronces -chent sa robe sie bleibt mit dem Rock an den Dornen hängen. 2. voiture: auffangen, anfahren; ⚓ entern; *fig.* mit List oder Überredung an sich ziehen. 3. (arrêter) hemmen, ins Stocken bringen. 4. F (mettre au mont-de-piété) versetzen. **II s'~** (à) sich anhängen, hängenbleiben, sich anklammern an (*acc.*); ⚓ entern; handgemein w.; il ne sait à qui s'~ er weiß nicht, an wen er sich halten soll.

accrocheur (akroſchœ'r) *m* 1. ⚙ Erdbohrerhaken. 2. 🚃 Wagenankoppler. 3. ⚒ ouvrier ~ Anschläger im Förderschacht. 4. (qui obtient qc. par ruse) Schwindler.

accroire (akrwä'r) [croire] *v/t.* ④v (nur gbr. im *inf.* mit faire): faire ~ qc. à q., en faire ~ à q. j-m et. weismachen, j-m et. aufbinden; s'en faire ~ sich viel einbilden.

accroissement (akrwaßmɑ̃') [accroître] *m* 1. Zuwachs, Wachstum *n*, Steigen *n*; Ausbreitung *f*. 2. calcul *m* des ~s Differenzrechnung *f*. 3. ~ des mots Verlängerung *f* der Wörter. 4. droit *m* d'~ Anwachsungsrecht *n*; impôt *m* d'~ Zuwachssteuer *f*. — ***Syn.*** (1) augmentation Zusatz gleichartiger, addition Zusatz verschiedenartiger Dinge; accroissement Vergrößerung des Volumens.

accroît ♀ (akrwä') *m* Vermehrung *f*, Zuwachs.

accroître (akrwä'tr) [s. croître] ④w **I** *v/t.* (augmenter, s. ds.) vermehren; (étendre) erweitern; (agrandir) vergrößern; (hausser) steigern. **II** *v/i.* (avoir u. être) anwachsen; son revenu accroît tous les jours seine Einkünfte werden täglich größer. **III s'~** sich vermehren; zunehmen, wachsen, steigen; (se propager) um sich greifen.

accroupetonner (akruptone') **s'~** ①a = s'accroupir.

accroupir (akrupī'r) [croupe] ②a **I** *v/i.* und **s'~** niederhocken, sich zs.-kauern; ⛁ lion accroupi sitzender Löwe. **II** *v/t.* sitzend darstellen.

accroupissement (~pißmɑ̃') *m* Niederhocken *n*, Kauern *n*.

accru (akrü') **I** *p.p.* von accroître. **2.** *m* ♀ Wurzelschößling. **3. ~e** *f* An-, Zuwachs *m* (z.B. an Holz ohne Besamung, e-s Geländes durch Zurücktreten des Gewässers). **4. ~es** *f/pl.* an den Rand e-s Netzes angestrickte Maschen.

accubitoire, accubitum (akübitoā'r, ~to'm) [lt.] *m* im alten Rom: Sofa *n* zum Liegen bei der Tafel.

accueil (akœ'j) *m* Empfang, Aufnahme *f*; faire bon ~ à q. j-n freundlich empfangen; ✱ faire (bon) ~ à une traite e-n Wechsel honorieren od. bezahlen. — ***Syn.*** s. réception.

accueillant (akœjɑ̃') *a.* ① freundlich entgegenkommend, gastlich; weitS. freundlich.

accueillir (akœjī'r) [s. cueillir] *v/t.* ②c 1. (recevoir) empfangen, aufnehmen; demande: erhören. 2. *fig.* (surprendre) überfallen, überraschen.

accul (aku') [à, cul] *m* Ort ohne Ausgang, Sackgasse *f*; ⚓ Bucht *f*; *ch.* Kessel (Ende e-s Fuchs- od. Dachs-baues); ✕ Prellpfahl für Geschütze.

acculement (akülmɑ̃') *m* Hintenüberhängen *n* e-s schwer beladenen Wagens; ⚓ Zutiefgehen *n* des Schiffshinterteils; *man.* Bäumen *n*.

acculer (aküle') [accul] ①a **I** *v/t.* 1. in die Enge (oder gegen die Wand) treiben (auch *fig.*); (repousser) zurückdrängen. **II** *v/i.* 2. sich nach hinten senken. **III s'~** 3. sich anlehnen; *fig.* sich den Rücken decken. 4. *man.* sich bäumen.

accumulateur (~mülatœ'r) *s.* ⑦f 1. Aufhäufer, Geizhals. 2. *m* ⚡ Akkumula'tor, Sammler.

accumulation (~ßjɔ̃') *f* Anhäufung, Häufung.

accumuler (~le') [W. lt. cumŭlus Haufe] ①a **I** *v/t.* anhäufen (a. *fig.*); *abs.* Reichtümer zs.-scharren. **II s'~** sich ansammeln. — ***Syn.*** s. amasser.

accusable ⚖ (aküſa'bl) *a.* anklagbar.

accusateur ⚖ (~fatœ'r) *s.* ⑦f Ankläger; ~ public Staatsanwalt *m* (zur Zeit der fr. Revolution). — ***Syn.*** Der accusateur

wendet sich offen an das Gericht und beweist, was er vorbringt; der **dénonciateur** wendet sich an irgendeine Behörde und bringt bloß auf die Spur des Schuldigen; der **délateur** denunziert im geheimen, fast immer fälschlich, aus Haß, aus Interesse.

accusatif (aküsati'f) [lt. accusāre beschuldigen] *m gr.* Akkusativ, Wenfall, vierter Fall.

accusation ⚖ (‿sjaßjõ') *f* Anklage, Beschuldigung; mettre q. en ~ j-n in Anklagezustand versetzen; ~ capitale Anklage auf Leben und Tod; acte *m* d'~ Anklageschrift *f*; chambre *f* d'~ ou des mises en ~ Anklagesenat *m*; chef *m* d'~ Hauptklagepunkt.

accusatoire ⚖ (‿sjatoa'r) *a.* e-e Anklage begründend od. betreffend.

accusé (aküse') 1. *s.* ⚖ Angeklagter (im Kriminalverfahren; s. **défendeur**). 2. *m* ✾ ~ de réception Empfangsanzeige *f*. — ***Syn.*** Derjenige, auf dem der Verdacht der Übertretung des Strafgesetzes liegt, wird während der Voruntersuchung als **inculpé** bezeichnet; der **inculpé** wird entweder ohne weiteres freigelassen, oder er muß sich als **accusé** vor dem Schwurgericht oder als **prévenu** vor dem Polizeigericht verantworten.

accuser (aküse') [W. lt. causa Grund] 1 a **I** *v/t.* 1. ⚖ ~ q. de qc. j-n wegen et. (*gén.*) anklagen; j-n beschuldigen (*gén.*); ~ q. de mensonge j-n der Lüge zeihen. 2. (déclarer) anzeigen; son âge: angeben, verraten; ses péchés: gestehen; ✾ ~ réception den Empfang bescheinigen oder bestätigen; ~ son jeu ou son point sein Spiel angeben; ~ juste (faux) richtig (falsch) angeben. 3. (indiquer) sichtbar machen, deutlich hervorheben; *fig.* ~ trop zu stark hervortreten lassen; **accusé** *a.* ausgeprägt. **II s'~** (s'avouer coupable) sich anklagen, einander beschuldigen; s'~ de ses péchés seine Fehler bekennen.

acéphale ♈ (aßefa'l) [grch.] **I** *a.* 1. *an.* ohne Kopf; ♀ griffellos. 2. vers *m* ~ Vers, dem eine Anfangssilbe fehlt. **II ~s** *m/pl. zo.* Art Weichtiere *n/pl.*

acéphalie ♈ (aßefali') *f zo.* Kopflosigkeit, gänzliche Abwesenheit des Kopfes.

☛ **acéphalo...** ♈ (aßefalo...) [grch.] in Zusammensetzungen: ohne Kopf.

acéracé ♀ (‿raße') [lt. acer = uhd. Ahorn] *a.* n. **~es** *f/pl.* a'horn|artig; Ahornarten.

acérage ⚙ (aßera'ʒ) *m* Härtung *f* durch Stahl, Verstählen *n*. [stählern.]

acérain ⚙ (‿rɛ̃') [acier] *a.* ⑦ stahl|artig,

acerbe (aßɛ'rb) [lt.] *a.* herbe; *fig.* bitter. — ***Syn.*** s. aigre.

acerbité ✎ (aßɛrbite') *f* Bitterkeit.

acérer ⚙ (aßere') [acier] *v/t.* ① f verstählen; *fig.* schärfen, spitzen; **acéré** scharf, beißend (auch *fig.*).

acérine ♈ (aßeri'n) *f icht.* Kaulbarsch *m*.

acérinées ♀ (‿rine') *f/pl.* = acéracées.

acérique ⚗ (‿ri'k) [lt. acer] *a.* acide *m* ~ Ahornsäure *f*.

acescence ⚗ (aßäßa'ß) *f* Neigung zum Sauerwerden. [werdend.]

acescent ⚗ (aßäßa') [lt.] *a.* ⑦ sauer|

acétabule (aßetabü'l) *m* Essiggefäß *n*; *zo.* Saugnapf; *an.* Gelenkpfanne *f*.

acétate ⚗ (‿ta't) [lt. acetum Essig] *m* essigsaures Salz; ~ d'alumine essigsaure Tonerde; ~ de cuivre Grünspan; ~ de potasse essigsaures Kali.

acété, acéteux ⑦d ⚗ aßete', aßetö') *a.* essigsauer; Essig...

acétification ⚗ (aßetifikaßjõ') *f* Essigbildung, Sauerwerden *n*.

acétifier ⚗ (aßetifje') *v/t.* u. **s'~** 1 a (sich) in Essigsäure verwandeln.

acétique ⚗ (‿ti'k) *a.* essigsauer; acide *m* ~ Essigsäure *f*; esprit *m* ~ Essiggeist; éther *m* ~ Essigäther.

acétite ⚗ (‿ti't) *m* essigsaures Salz.

acétol (‿to'l) *m phm.* Essig.

acétolat (‿tola') *m* mit Arzneistoffen destillierter Essig, Kräteressig, aromatischer Essig.

acétolique (‿li'k) *a.* in Essig gelöst.

acétomètre (‿mä'tr) *m* Essigmesser.

acétyle ⚗ (aßeti'l) [lt. acetum Essig] *m* Azety'l *n* (Radika't der Essigsäure).

acétylène ⚗ (aßetilä'n [acétyle] *m* Azetyle'n(gas) *n*.

Achab (ata'b) *m bibl.* A'hab.

Achaïe (ataï') *f* Acha'ja *n* (grch. Provinz).

achaïen (atajɛ̃') *a.* u. ♀ *s.* ⑦c achä'isch; Achäer.

achaine ♈ ♀ (atä'n) [grch.] *m* Kernkapsel *f*, Schalenfrucht *f*, Schließfrucht *f*.

achaïque (ataï'k) *a.* achä'isch.

achalandage (aschalgdä'g) *m* Verschaffung *f* von Kunden; Kundschaft *f*.

achalander (‿de') [chaland] *v/t.* u. **s'~** 1 a (sich) Kundschaft verschaffen; boutique bien achalandée Laden, der viele Kunden hat.

Achanti ♀ (aschgti') *m* Asche'nti (Land in Westafrika und Einwohner dieses Landes).

achar (aschā'r) *f.* autor.

acharné (aschanne') *a.* ennemi: erbittert; joueur: hartnäckig; combat: grimmig, wütend.

acharnement (aschanmg') *m* Blutdurst, Raubgier *f*; *fig.* Erbitterung *f*, Wut *f*.

acharner (aschanne') [à, chair] 1 a **I** *v/t.* chiens: blutgierig machen; *fig.* erbittern, aufhetzen. **II s'~** sur (ou contre) q. sich wild auf j-n stürzen, j-n hartnäckig mit Feindschaft verfolgen; s'~ contre qc. eifern gegen (*acc.*); s'~ à qc. sich eifrig (od. leidenschaftlich) legen auf (*acc.*).

Acharniens (atarnjɛ̃') les ~ *m/pl.* die Acha'rner (Lustspiel des Aristo'phanes).

achat (ascha') [v. acheter] *m* 1. Kauf, Einkauf; faire ~ de einkaufen. 2. (chose achetée) das Gekaufte; livre *m* d'~s Einkaufsbuch *n*. — ***Syn.*** (1) achat das Kaufen, größerer Einkauf; emplette kleinere gekaufte Waren.

Achate (ata't) *m* Acha'tes (Genosse des Äne'as); *fig.* un fidèle ~ ein treuer Gefährte. [† 725 v. Chr.)

Achaz (ata's) *m bibl.* A'has (König in Juda,

ache ♀ (aſch) [klt. ach Wasser] *f* Art Eppich *m*. [Lockspeise, Köder *m*.]

achée (aſche') [lt. esca gW.] *f* Fischerei:

achéen (ateɛ̃') ⑦c **I** *a.* achä'isch; la ligue ~ne der achä'ische Bund. **II** ♀ *s.* Achä'er.

Achéloüs (ateloü'ß) *m* Achelo'us: a) Flußgott; b) der Fluß selbst (jetzt Aspropo'tamos).

acheminement (aſchminmg') *m fig.* Weg (oder Mittel *n*) (vers zu *dat.*)

acheminer (‿mine') [chemin] 1 a **I** *v/t.* 1. auf den Weg bringen; marchandises: befördern. 2. *fig.* † in Gang bringen; la paix etc.: anbahnen. 3. *man.* zureiten. **II s'~** 4. sich auf den Weg machen. 5. *fig.* im Gange sein.

Achéron (ateRõ', auch: aſcheRõ') [grch.] *m* 1. *myth.* A'cheron (Fluß der Unterwelt). 2. *poét.* Hölle *f*, Tod, Unterwelt *f*.

achérontien ⑦c, **achérontique** (ateRõßjɛ̃', ateRõti'k) *a.* achero'ntisch; höllisch.

achetable (aſchtā'bl) *a.* täuflich.

acheter (aſchte') [lt. captāre eifrig nach et. greifen] 1 d **I** *v/t. a.* 1. kaufen, einkaufen; ↓. 2. *fig.* ~ q. j-n erkaufen, bestechen. **II s'~** zu kaufen sein, täuflich sein, für Geld zu haben sein.

Zu 1: ~ qc. à (de ou chez) q. j-m et. abkaufen, et. von j-m kaufen; ~ qc. pour q., weniger gut à q. et. für j-n kaufen; ~ (au) comptant gegen bar kaufen; ~ à crédit auf Borg kaufen; ~ cher teuer kaufen; ~ au poids de l'or mit Gold aufwiegen; ~ (à) bon marché billig kaufen; ~ pour son compte für eigene Rechnung kaufen; ~ par commission für fremde Rechnung kaufen; ~ à trente jours auf e-n Monat Ziel kaufen; ~ qc. trois francs et. für drei Franken kaufen; ~ tête et queue ou en bloc in Bausch u. Bogen kaufen; *prv.*: qui bon l'achète, bon le boit wer gut bezahlt, hat etwas Gutes; ~ chat en poche die Katze im Sack kaufen.

acheteur *s.* ⑦g, ⚖ **achèteresse** *f* (aſchtö'r, aſchäträ'ß) Käufer(in), Einkäufer(in).

achevage (aſchwā'ʒ) *m* Fertigmachen *n*.

achevaler ⚔ (aſchwale') [cheval] *v/t.* und **s'~** 1 a: ~ un fleuve, s'~ sur un fleuve, une route beide Ufer eines Flusses, beide Seiten einer Straße einnehmen oder besetzen.

achèvement (aſchäwmg') *m* 1. Vollendung *f*, Abschluß; d'un terme: Ablauf. 2. *fig.* Vollkommenheit *f*.

achever (aſchwe') [lt. caput = uhd. Haupt] 1 d **I** *v/t.* 1. (finir) beendigen, (vollenden, fertigmachen; ~ un cheval das Zureiten eines Pferdes beenden; **achevé** vollkommen; Erz..., ur...; fou achevé Erznarr. 2. pain: aufessen; vin: austrinken; cigare: aufrauchen. 3. (tuer) den Gnadenstoß geben (*dat.*); (ruiner) zugrunde richten; F (soûler) zu Boden trinken. **II** *v/i.* 4. zu Ende kommen; ~ de dîner abspeisen; j'ai achevé de lire ich habe ausgelesen; il achève de me convaincre er bestärkt mich vollends darin; c'est pour ~ de le peindre dies ist nur noch der letzte Pinselstrich an j-m Bilde. **III s'~** 5. zu Ende gehen, ablaufen. 6. *fig.* sich zugrunde richten. — ***Syn.*** (1) finir bald Fertiges beenden; terminer abschließen, aufhören mit (*dat.*); achever das Angefangene vollenden; achevé abgeschlossen; parfait in sich abgerundet; accompli in allen Beziehungen vollendet.

Achille (aſchi'l) *m* Achill(es); *fig.* Held.

achillée ♈ ♀ (aſchile') [lt.] *f* Schafgarbe.

achit (aſchi't) *m* wilde Rebe auf Madagaskar.

achoppement (aſchɔpmg') [achopper] *m* pierre *f* d'~ Stein *m* des Anstoßes, Hindernis *n*.

achopper (aſchɔpe') [chopper] *v/i.* u. **s'~** 1 a *fig.* anstoßen, angehalten werden.

achromatique (akromati'k) [grch.] *a. opt.* achroma'tisch (die Objekte ohne farbige Ränder zeigend).

achromatisation (‿tisaßjõ') *f* Achromatisierung (Aufhebung der Farbenbrechung).

achromatiser (akromatize') *v/t.* 1a achromatisch machen, achromatisieren.
achromatisme (‿tizm) *m opt.* Achromati'smus, Nichtzerlegung *f* des gebrochenen Lichtes.
achromatope ✱ (‿to'p) *a. u. s.* farbenblind; Farbenblinder.
achromatopsie ✱ (‿topsi') *f* Farbenblindheit.
achrome, achromique (akro'm, akromi't) *a.* farblos.
achthéomètre ⚖ (akteomä'tr) [grch.] *m* Brückenwage *f.*
achyranthe ✿ (akirā't) [grch.] *f* Spreublume.
achyranthe ✿ (akirā't) [grch.] *f* = **achyrant'he**.
aciculaire (asikülä'r) [lt.] *a.* nadelförmig.
acicule ✿ (asikü'l) *m zo.* Stachelborste *f* einiger Ringelwürmer.
acide ⚗ (asi'd) [v. grch. akis Spitze] **I** *a.* sauer; sel *m* ‿ mehrfach saures Salz; tourner à l'‿ sauer w. **II** *m* Säure *f.*
acidifère ⚗ (asidifä'r) [lt.] *a.* säurebildend.
acidifiable ⚗ (‿fjā'bl) *a.* säuerungsfähig.
acidifiant ⚗ (‿fjā') *a.* ⑦ säurebildend.
acidification ⚗ (‿fikasjō') *f* Säurebildung.
acidifier ⚗ (‿fje') [lt.] ①a **I** *v/t.* zu Säure machen. **II s'‿** zu Säure werden.
acidimètre ⚗ (‿mä'tr) [lt.-grch.] *m* Säuremesser.
acidité (‿te') *f* Säure, Schärfe.
acidule (‿dül') *a.* **1.** säuerlich; eaux *f/pl.* ‿s Sauerbrunnen *m*, Säuerling *m.* **2.** ⚗ sel: übersauer.
aciduler (‿düle') *v/t.* ①a sauer (od. säuerlich) machen, ansäuern; ⚗ eau acidulée verdünnte Schwefelsäure.
acier (asje') [lt. aciēs Schneide] *m* **1.** ⚙ Stahl *f.* **2.** d'‿ stählern; bisw. *fig.*, z.B. un cœur d'‿ Eisenherz *n*, abgehärteter Mensch; vgl. a. jarret 1. **3.** les ‿s *pl.* Stahlreifen. **4.** *poét.* Schwert *n*, Dolch, Stahl.

Zu 1: ‿ affiné reiner Stahl; ‿ artificiel ou de cémentation Zementstahl; ‿ en barres Stangenstahl; ‿ brut Rohstahl; ‿ commun gemeiner Stahl; ‿ corroyé Gerbstahl; ‿ coulé Stahlguß; ‿ damassé Damaszener Stahl; ‿ en feuilles Blattstahl; ‿ fondu, ‿ de fonte Gußstahl; ‿ laminé gewalzter Stahl; ‿ à deux marques zweimal raffinierter Stahl; ‿ naturel deutscher Stahl; ‿ puddlé Puddelstahl; ‿ rond Rundstahl; ‿ de bonne trempe gut gehärteter Stahl; fil *m* d'‿ Stahldraht.

aciérage ⚙ (asjerā'ʒ) *m* Verstählung *f.*
aciération ⚙ (‿rasjō') *f* Stahlbereitung.
aciérer ⚙ (asjere') *v/t.* ①f in Stahl verwandeln, (ver)stählen.
aciéreux ⚙ (asjerö') *a.* ⑦d stahlartig.
aciérie ⚙ (‿ri') *f* Stahlhütte, -werk *n.*
aciforme ✿ (asifo'rm) *a.* nadelförmig.
acinace (‿nas') [perſ.] *m* altperſ. krummer Säbel, Schwert *n.*
acmastique ✿ ✱ (akmasti't) [grch.] *a.* fièvre *f* ‿ stufenweise zunehmendes und ebenso wieder abnehmendes Fieber.
acmé ✿ ✱ (akme') [grch.] *m* Höhe-, Wendepunkt e-r Krankheit.
acologie ✿ (akologi') [grch.] *f* Heilmittellehre.
acolythat (akolita') *m* Akolu'thenweihe *f*; Amt *n* eines Akoluthen.
acolyte (‿li't) [grch.] *m* Akolu'th (ehm. jüngerer Kleriker, der den Bischof begleitete); *fig.* Genosse, Helfershelfer.
acompte (akō't) *m* (*adv* **à compte** auf Abschlag) Abschlagszahlung *f.*
acon ſ. accon.
aconit ✿ ☤ (akoni't) [grch.] *m* Eisenhut.
à-contre (akō'tr) *adv* in entgegengesetzter Richtung.
acoquiner F (akokine') [lt. ād zu, cōquina Küche] ①a **I** *v/t.* verlocken, (unwiderstehlich) anziehen; les dîners m'avaient -né die Mittagsmahlzeiten hatten es mir angetan. **II s'‿** sich gewöhnen, sich hingeben; s'‿ à une femme sich an ein Weib hängen.
acore, acorus ✿ ☤ (akō'r, akorüs) *m* Kalmus; Magenwurz *f.*
Açores ♀ (asō'r) *f/pl.* Azoren (Inseln).
acorie ✱ (akori') *f* Heißhunger *m.*
à-côté (akote') *m* ⑥e Nebensache *f.*
acotylédone ✿ ☤ (akotiledo'n) [grch.] **I** *a.* nacktkeimend, ohne Samenlappen. **II ‿s** od. **-nées** *f/pl.* Pflanzen ohne Samenlappen.
à-coup (aku') *m* (secousse) Satz, Ruck, rasche, plötzlich unterbrochene Bewegung; (arrêt) Stockung *f*; (départ brusque, désuni) plötzlicher, nicht einheitlicher Aufbruch; par ‿s ruckweise; sans ‿ stetig.
acoustique (akustik') [grch.] **I** *a.* aku'stisch, das Gehör (od. den Schall) betreffend; cornet *m* ‿ Hörrohr *n*; *an.* nerf *m* ‿ Gehörnerv; voûte *f* ‿ Klanggewölbe *n.* **II** *f* Aku'stik, Lehre vom Schall.
acquéreur (akerö'r) *s.* ⑦g Erwerber, Käufer.
acquérir (akeri'r) [W. lt. quies Ruhe] ②l **I** *v/t.* connaissances, richesses: erwerben; ‿ q. j-n an sich fesseln; ‿ des amis Freunde gewinnen; ‿ la certitude die Gewißheit erlangen; ma protection vous est acquise mein Schutz ist Ihnen sicher; il est acquis que es ist ausgemacht (oder sicher) daß; *prv.* le bien mal acquis ne profite jamais unrecht Gut gedeiht nicht. **II** *v/i.* sich moralisch vervollkommnen, an Güte zunehmen. **III s'‿** sich erwerben, sich verschaffen; *prv.* l'expérience s'acquiert Erfahrung kommt erst mit der Zeit.
acquêt (akä') [acquérir] *m* **1.** ⚒ ⚖ Erwerb, erworbenes Gut. **2.** F Vorteil, Gewinn; *prv.* il n'y a si bel ‿ que le don nichts ist billiger als was man geschenkt bekommt. **3.** (meist ‿s *pl.*) in der Ehe erworbenes, gemeinsames Gut; communauté réduite aux ‿s Errungenschaftsgemeinschaft *f.*
acquêter ✝ (akäte') *v/t.* ①a immeuble: erwerben.
acquiescement (akjäßmā') *m*: ‿ à Einwilligung *f* in (*acc.*), Zustimmung *f* zu (*dat.*).
acquiescer (akjäße') [W. lt. quies] *v/i.* ①k ‿ à qc. einwilligen in (*acc.*), sich et. gefallen lassen; disposé à ‿ nachgiebig. — *Syn.* ſ. céder.
acquis[1] (aki') ⑦ *p.p.* v. acquérir.
acquis[2] (aki') [acquérir] *m* **1.** (connaissances acquises) Fertigkeiten *f/pl.*, Kenntnisse *f/pl.*; Lebenserfahrungen *f/pl.*; avoir de l'‿ etwas verstehen od. F los haben. **2.** (influence) Einfluß.
acquisitif (akisitif') *a.* ⑦e auf die Erwerbung bezüglich.
acquisition (‿sjō') *f* **1.** Erwerbung, Ankauf *m*; faire l'‿ d'une terre ein Gut kaufen; contrat *m* d'‿ Kaufbrief. **2.** (chose acquise) erworbenes Gut.
acquisitivité (akisitiwite') *f phrén.* Erwerbssinn *m.*
acquit (aki') [acquitter] *m* **1.** ✎: **a)** (quittance) Quittung *f*, Schein; ‿ de douane Zollschein; ‿ de franchise Zollfreischein; ‿ de sortie Ausgangsschein; **b)** (payement) Bezahlung *f*, Tilgung *f*; pour ‿ Betrag erhalten; donner son ‿ de quittieren über (*acc.*); mettre son ‿ à (ou sur) un mémoire eine Rechnung quittieren; payé à l'‿ de q. zu j-s Entlastung (für j-s Rechnung) bezahlt. **2.** *fig.* Beruhigung *f*; pour l'‿ de ma (ou par ‿ de) conscience um mein Gewissen zu beruhigen; F par manière d'‿ nachlässig, obenhin. **3.** *bill.* Ausfatz; donner l'‿ aussetzen; jouer à l'‿ darum spielen, wer bezahlen soll. **4.** ✧ = acquis[2].
acquit-à-caution (akitakaßjō') *m* ⑥b Zollwesen: Durchlaßschein.
acquittable (akitā'bl) **1.** *a.* tilgbar, zahlbar. **2.** ⚖ accusé *m* ‿ Angeklagter, der freigesprochen werden kann.
acquittement (akitmā') *m* **1.** Zahlung *f*, Tilgung *f.* **2.** ⚖ (verdict *m* d') ‿ Freisprechung *f*, weil keine Schuld erwiesen ist.
acquitter (akite') [lt. quietus ruhig] ①a **I** *v/t.* **1.** ‿ q. de ses dettes, etc. j-n von seinen Schulden usw. frei machen; ‿ sa conscience sein Gewissen entlasten. **2.** accusé: freisprechen. **3.** dette: bezahlen; compte, mémoire: quittieren; sa parole, sa promesse: halten. **II s'‿ 4.** s'‿ de qc. sich frei machen von (*dat.*), sich entledigen (*gén.*); s'‿ d'une dette seine Schuld bezahlen; *fig.* s'‿ de son devoir seine Pflicht tun; *abs.* il s'est bien acquitté er hat sich geschickt herausgezogen; *prv.* qui s'acquitte, s'enrichit wer seine Schulden bezahlt, verbessert sein Vermögen. **5.** s'‿ envers q. d'un service rendu sich gegen j-n für e-n geleisteten Dienst dankbar zeigen. **6.** Spiel: s'‿ seinen Verlust wiedergewinnen; *bill.* aussetzen.
acre[1] † (akr) [dtsch Acker] *f* Morgen *m* Landes.
Acre[2] ♀ (‿) *m* (Saint-Jean d') ‿ Ptole-mäis (Stadt in Syrien).
âcre (ā'kr) [lt. acer ſwitz] *a.* ✎ (—) scharf, herb(e), ätzend; *fig.* beißend, bitter. — *Syn.* ſ. aigre.
âcreté (akrte') *f* Herbe *n*, Schärfe; *fig.* Bitterkeit.
acrimonie (akrimoni') [W. lt. acer ſwitz] *f* Schärfe; *fig.* Bitterkeit.
acrimonieux (akrimonjö') *a.* ⑦d (—) scharf; *fig.* bitter, herbe.
acroamatique ✿ ✎ (akroama[ma]ti't) [grch.] *a.* akroama'tisch (nur für Eingeweihte).
acrobate (akroba't) [grch.] *s.* Akrobat, Seiltänzer.
acrobatie *f*, **acrobatisme** *m* (akrobaßi', ‿ti'ßm) Seiltänzerkunst *f.*
acrobatique (‿ti't) *a.* Seiltänzer...; ⚙ machine *f* ‿ Hebezeug *n.*
acrocarpe ✿ ✧ (‿ka'rp) [grch.] *a.* gipfelfrüchtig (von Moosen).
Acrocorinthe ♀ (‿korē't) [grch.] *f* Burg von Korinth.
acrolithe ✿ (‿li't) [grch.] *a.* am äußersten Ende von Stein; auch *f* (statue) ‿ Akrolith *m* (antike grch. Holzbildsäule, mit Kopf, Händen und Füßen von Stein od. weißem Marmor).
acrom... (akrom...) ſ. a. achrom...
acromial ✿ (akromja'l) *a.* ⑤c *an.* zum Schulterblattfortſatz gehörig.
acromion ✿ (‿mjō') [grch.] *m an.* Schulterblattfortſatz.
Acropole ♀ (‿po'l) [grch.] *f* Akro'polis (Burg von Athen); ♀ Hochſtadt, Burg.

acrostiche (akrɔßtī'ſch) [grch.] *m* u. *a.* Akro'ſtichon *n*; zu einem A. gehörig.

acrotère ⛬ (akrotä'r) [grch.] *m* Giebelzinne *f*, Bilderſtuhl auf Giebeln.

acte (äkt) [lt. actum tätig ſein] *m* **1.** (tout ce qu'on fait ou peut faire) Handlung *f*, geſchehene Tat *f*, Werk *n*, Akt ↕. **2. a)** (affaire judiciaire) amtliche Verhandlung, Rechtsgeſchäft *n*; **b)** (pièce légale) Urkunde *f*, Akte *f*; *fig.* Zeugnis *n* ↕. **3.** *théâ.* Akt, Aufzug. **4.** ~**s** *pl.* Verhandlungsſchriften *f/pl.* der Behörden, Akten *f/pl.*, Protokolle *n/pl.*, Verhandlungen *f/pl.* gelehrter Geſellſchaften ↕. — ***Syn.*** ſ. action.

Zu 1: faire ~ d'autorité e-n Machtſpruch tun, durchgreifend verfahren; faire ~ de bonne volonté ſeinen guten Willen zeigen; ~ de complaisance Gefälligkeit *f*; ~ d'hostilité Feindſeligkeit *f*; ~ de possession Beſitznahme *f*, -ergreifung *f*; faire ~ de présence perſönlich erſcheinen (wo man ſchicklichkeitshalber od. e-r Verpflichtung halber erſcheinen muß); ~ de vertu edle Tat, ſchöner Zug, tugendhafte Regung; les ~s sont des mâles, les paroles sont des femelles (*Leclercq*) Handeln iſt beſſer als Reden; quand il fallut passer aux ~s als es galt zu handeln.

Zu 2: ~ additionnel Zuſatzakte *f* Napoleons (1815); ~ de baptême Taufſchein; ~ en brevet in Urſchrift ausgelieferte Urkunde; ehm. ♀ de la Confédération germanique (auch l'♀ fédéral) Bundesakte *f*; ~ de décès Totenſchein, Sterbe|urkunde *f*; ~s de l'état civil Verzeichnis *n* des Perſonenſtandes, Standesamtsregiſter *n*; ~ judiciaire, notarié gerichtliche, notarielle Amtshandlung, notarielle Urkunde; passer un ~ par-devant notaire e-n Vertrag vor dem Notar abſchließen; ~ respectueux notarielle Anfrage Mündiger bei Eltern, die die Heiratserlaubnis verweigern; ~ sous seing privé außergerichtlicher Vertrag, Privat|urkunde *f*; ~ valable rechtsgültiger Vertrag; demander ~ de qc. et. beglaubigen (od. zu Protokoll nehmen) laſſen; donner ~ de qc. et. beurkunden, *fig.* et. bezeugen; prendre ~ de qc. et. zu Protokoll nehmen, *fig.* ſich et. für die Zukunft merken; ⚖ dont ~ zur Beurkundung, worüber Urkunde.

Zu 4: ♀s *pl.* des Apôtres Apoſtelgeſchichte *f*; ♀s *pl.* des Martyrs Geſchichte *f* der Märtyrer.

actée ♁ ♀ (äkte') [grch.] *f* Chriſtophskraut *n*.

Actéon (äkteg') *m myth.* Aktä'on (Enkel des Kadmus).

acter (äkte') *v/t.* ⚖a beurkunden.

acteur (äktö'r) [lt. actor, von actum treiben, tätig ſein] *s.* ♁g **1.** (l'agent) handelnde Perſon. **2.** (comédien) Schauſpieler; *fig.* Teilnehmer, F Mitſpieler.

actif (äkti'f) [lt. actum] **I** *a.* ♁e ☐ ſ. activement **1.** (*ant.* passif) wirkſam, aktiv; armée active aktive Armee (die erſten dreizehn Jahresklaſſen); citoyen ~ ſtimmfähiger Bürger; ♛ dettes actives ausſtehende Forderungen; ⚔ service ~ aktive Dienſtzeit; aktiver Dienſt; *gr.* verbe ~ tranſitives Zeitwort; *gr.* voix active Tätigkeitsform, Aktivum *n*; voix active et passive Recht *n* zu wählen und gewählt zu werden. **2.** *fig.* tätig (ſ. agissant); prendre une part active dans une affaire lebhaften Anteil an ... (*dat.*) nehmen. **3.** (vif, allègre) munter, lebhaft. **II** *m* **4.** ♛ Handlungsvermögen *n*, Aktiva *n/pl.*; l'~ présumé nach Wahrſcheinlichkeit veranſchlagte Aktiva; ~ net reine Aktiva nach Abzug der Paſſiva; ~ social Geſellſchaftsvermögen *n*. **5.** *gr.* Aktivum *n*.

actinie ♁ (aktini') [grch.] *f zo.* See|neſſel.

actinique ♁ (aktini'k) *a. phys.* akti'niſch.

actinisme ♁ (~nī'ßm) [grch.] *m phys.* Aktinismus (chem. Wirkung der Sonnenſtrahlen).

actino... ♁ (äktino...) [grch.] in Zſſgn: (Sonnen-)Strahl...; **~graphe** (~grā'f) *m* Strahlenſchreiber; **~mètre** (~mä'tr) *m* Strahlenmeſſer.

action (äkßjo') [lt. actum] *f* **1.** (opération agissante et productive) Handlung (als Tätigkeit), (fait) Tat ↕. **2.** (chaleur dans le débit et le geste) Lebendigkeit, Mienenſpiel *n* (von Schauſpielern und Rednern) ↕. **3.** (activité) Tätigkeit ↓. **4.** (combat) Gefecht *n*; engager l'~ den Kampf eröffnen. **5.** (effet) Wirkung ↕. **6.** ⚖ Klage ↕. **7.** ♛ Aktie, Anteilſchein *m* ↕.

Syn. action Handeln; acte Wirkung des Handelns; die kirchliche Bezeichnung für bonnes ~s iſt bonnes œuvres.

Zu 1: ~ de marcher Gehen *n*; ~ de penser Denken *n*; unité *f* d'~ Einheit in der (dramatiſchen) Handlung; ~ de grâces (kirchliche) Dankſagung.

Zu 2: parler avec ~ lebhaft reden, geſtikulieren; langage *m* d'~ Gebärdenſprache *f*, Pantomime *f*; *mar.* avoir de l'~ feurig ſein; ce cheval est toujours en ~ iſt immer in Bewegung.

Zu 3: les ~s animales tieriſche Verrichtungen, Lebenstätigkeit; les ~s naturelles Verdauungsprozeß *m*; les ~s vitales Lebensprozeß *m*; être en ~ in Tätigkeit (oder im Gange) ſein; entrer en ~ handelnd auftreten; ins Feld ziehen.

Zu 5: l'~ d'un remède Wirkung e-r Arznei; ~ des vagues Anſchlagen *n* der Wellen, Wellenſchlag *m*; ~ et réaction Wirkung und Gegenwirkung; *fig.* échapper à l'~ du temps vom Zahn der Zeit nicht berührt werden.

Zu 6: ~ au civil bürgerliche Rechtsklage; ~ au criminel Klage in Strafſachen; intenter une ~ en justice eine gerichtliche Klage anſtrengen; ~ de partage Erbteilungsklage; ~ réelle dingliche Klage; avoir ~ contre q. Klagebefugnis gegen j-n haben.

Zu 7: ~ de banque Bankaktie; ~ de capital Stammaktie; ~ de chemin de fer Eiſenbahnaktie; ~ de jouissance zinstragende Aktie, Erbkux *m*; ~ libérée voll eingezahlte Aktie; ~ de mine Kux *m*; ~ privilégiée Anteilſchein *m* mit Vorzugsrecht; fondre une ~ eine Aktie mit etwas Verluſt verkaufen; mettre qc. en ~s etwas auf Aktien gründen; nourrir une ~ Einzahlung auf eine Aktie leiſten; porteur *m* d'~s Aktien|inhaber; par ~s Aktien...; F ses ~s haussent, baissent ſ-n Kredit ſteigt, nimmt ab; les ~s sont à die Aktien ſtehen auf (*dat.*).

actionnable ⚖ (äkßjonā'bl) *a.* verklagbar.

actionnaire ♛ (akßjonä'r) **I** *m* Aktien|beſitzer; compagnie *f* d'~s Aktiengeſellſchaft. **II ~ment** *adv.* in Aktien.

actionner (~ne') ⚖a **I** *v/t.* **1.** ⚖ gerichtlich belangen. **2.** (an|treiben, in Gang bringen; **-né** beſchäftigt. **II s'~** ſich Mühe geben, tätig ſein.

Actium ♁ (akßjo'm) *m* Ak'tium *n* (altgriech. Stadt und Vorgebirge).

activant (aktiwg') *a.* ♁ befördernd.

activement (aktiwmg') *adv.* **1.** tätig. **2.** *gr.* mit aktiver Bedeutung, tranſitiv.

activer (aktiwe') *v/t.* ⚖a beſchleunigen, beleben, fördern; *ell.* activons! munter!

activité (~wite') *f* Wirkſamkeit; ſphère *f* d'~ Wirkungskreis *m*; volcan en ~ in Tätigkeit; ⚔ en ~ (de service) in aktivem Dienſt.

actrice (aktri'ß ſ. acteur.

actuaire (aktuä'r) [lt.] *m* **1.** *antiq.* Aktuar, Schreiber im Senat. **2.** (celui qui fait les calculs) Verſicherungsſtatiſtiker.

actualisation (aktuälisaßjg') *f* Vergegenwärtigung.

actualiser (~lize') [actuel] *v/t.* ⚖a vergegenwärtigen.

actualité (~lite') [actuel] *f* Wirklichkeit, Zeit|umſtände *m/pl.* (Beziehung, Anſpielung auf dieſe), Zeitgemäßheit; gravures *f/pl.* d'~s Bilder *n/pl.* aus der Tagesgeſchichte; ces questions sont palpitantes d'~ bieten für die Gegenwart lebhaftes Intereſſe; en faire une question d'~ einer Sache Wichtigkeit beilegen, et. als brennende Frage hinſtellen.

actuel (aktuä'l) [lt. actum] *a.* ♁e **1.** (réel) wirklich, tatſächlich. **2.** (d'aujourd'hui) gegenwärtig, jetzig; dans les circonstances ~les unter den obwaltenden Umſtänden; **~lement** *adv.* jetzt, zurzeit. **3.** (efficace) wirkſam, wirkend.

acuité (akuite') [lt. acūtus ſpitz] *f* Spitzigkeit, Schärfe; *fig.* de la douleur: Heftigkeit; ✱ akuter (ſich bald entſcheidender) Zuſtand; ~ visuelle Sehſchärfe.

aculé ♁ (akūle') [lt. acus Nadel] *a.* ſtachelтragend (Biene).

acuminé, acumineux ♁d (~mine', ~nö') [lt. acumĕn Spitze] *a.* ſcharf zugeſpitzt, langgeſpitzt.

acuponcture, acupuncture ✱ (akūpgktū'r) [lt.] *f* Nadelpunktierung.

acut (akü') [lt. acūtus] *m* **1.** † *typ.* Buchſtabe mit dem Akū'tus ('). **2.** ſpitzes Ende eines Waldes.

acutangle ⅄ (akütg'gl) [lt. acutus, fr. angle] *a.* ſpitzwinkelig.

acutangulaire ⅄ (~tggülä'r) *a.* e-n ſpitzen Winkel bildend.

acutangulé (~güle') *a.* ſcharfkantig.

acutesse (~tä'ß) [lt. acutus] *f* Spitzigkeit, Schärfe; *fig.* Heftigkeit.

adage (adä'g) [von lt. ad agendum was getan werden ſoll] *m* Sprichwort *n*.

adagio ♪ (adadjo') [it.] **I** *adv.* adagio (ada'dgo), langſam. **II** *m* Adagio *n*.

Adam (ad'g') [hebr.] *m* Adam; pomme *f* d'~: a) ♁ Paradiesapfel *m* (*Lycopersicum esculentum*); b) P Adamsapfel *m* (hervortretender oberer Teil des männlichen Kehlkopfes); *prov.*: il se croit sorti de la côte d'~ er bildet ſich ein, von hoher Herkunft zu ſein; frère du côté d'~ von Adam her (d. h. ſehr entfernt) verwandt; je ne le connais ni d'Ève ni d'~ ich kenne ihn gar nicht.

adamantin (adamgtiñ') [grch. a nicht, damazō ich bändige] *a.* ⑦ diamant|artig; *fig.* äußerst hart.
adamique (‿mi'k) [Adam] *a.* ada'mitisch; *fig.* unschuldig; race *f* ‿ Urstamm *m*.
Adamites (‿mi't) [Adam] *m/pl.* Adami'ten (Sekte).
adaptable (adäptā'bl) *a.* passend, anwend|bar.
adaptation (adäptaßjõ') *f* Anpassung.
adapter (adäpte') [lt. apto ich binde an] ①a **I** *v/t.* ‿ qc. à qc. et. e-r Sache (*dat.*) anpassen, et. auf et. (*acc.*) anwenden. **II s'‿** sich einfügen; *fig.* passen (à zu *dat.*), angemessen sein (*dat.*).
addenda (adgda') [lt. = hinzufügend|e Sachen], von ad zu, do ich gebe] *m* Zusatz.
additif (aditi'f) [lt. ad zu, do ich gebe] *a.* ⑦e **1.** hinzufügbar. **2.** *gr.* zugesetzt (zu Wurzelwörtern).
addition (adißjõ') [lt. ad, do] *f* **1.** (action d'ajouter) Hinzufügung; ♀s *pl.* au livre d'Esther Stücke *n/pl.* in Esther. **2.** (ce qu'on ajoute) Zusatz *m*, Randbemerkung, Zugabe, Anhang *m*; ⚖ † information *f* par ‿ neue gerichtliche Untersuchung. **3.** *arith.* Addition, Additionsaufgabe; faire une ‿ ou l'‿ de ... addieren, zs.-rechnen. **4.** (note) Rechnung (im Gasthause): garçon, l'‿! Kellner, zahlen!; l'‿, s'il vous plaît! wieviel bin ich schuldig?
additionnel (adißjonä'l) *a.* ⑦e zusätzlich, angehängt, neu; s. acte 2↓, centime.
additionner (‿ne') *v/t.* ①a addieren, zusammenzählen; weitS. vin-né d'eau getaufter Wein.
adducteur (ädükto'r) [lt. ad zu, ducĕre führen] *a* u. *m* anziehend; *an.* (muscle) ‿ Anziehmuskel.
adductif (ädükti'f) [lt.] *a.* ⑦e an-, herbei|ziehend.
adduction (ädükßjõ') *f* **1.** *an.* anziehende Muskelbewegung. **2.** *hydr.* Zuleitung.
Adélaïde (adelaï'd) *f* **1.** A'delheid (Vn.). **2.** ♀ Adelai'de *n* (Stadt in Australien).
Adèle[1] (adä'l) *f* Ade'le (Vn.).
adèle[2] ♂ (‿) *f ent.* Geistchen *n*, Fühler|motte.
adelphe ♂ ♀ (adä'lf) [grch.] *a.* verwachsen; étamines *f/pl.* ‿s bündelige Staubfäden *m/pl.*
adelphie ♂ ♀ (adälfi') *f* Verwachsen *n* der Staubfäden.
adelphique ♂ ♀ (‿fi't) *a.* plante *f* ‿ Pflanze mit verwachsenen Staubfäden.
ademption (adgpßjõ') [lt. ădi-mo ich nehme an mich] *f* **1.** ⚖ ✎ Widerrufung e-s Vermächtnisses. **2.** Annahme e-r Pfründe.
Aden ♀ (adä'n) *m* A'den *n* (St. in Arabien).
adénite ♂ (adeni't) [grch.] *f* Drüsenentzündung.
adéno... ♂ (adeno ...) [grch.] in Zssgn: Drüsen..., drüsen...
adent ⚙ (adg') [à, dent] *m* Verzahnung *f*, Verzapfung *f*.
adenter ⚙ (adgte') *v/t.* ①a verzapfen, verzahnen.
adéphage ♂ (adefa'g) [grch.] *a.* gefräßig.
adéphagie ♂ (‿faği') *f* Gefräßigkeit.
adepte (adä'pt) [lt. adĕptus der erreicht hat] *m* Alchimi'st, Goldmacher; weitS. (initié) Eingeweihter.
adéquat (adekwa') [lt. ad an, æquāre gleichkommen] *a.* **1.** (équivalent) angemessen, entsprechend; (qui s'accorde) übereinstimmend. **2.** (entier) vollständig, erschöpfend.
adextré ⛁ (adäkßtre') [lt. dextér rechts] *a.* écu ‿ rechts gedrittelter Schild; ‿ d'une croix mit e-m Kreuze im rechten Drittel.
adhérence (adeRg'ß) *f* An-, Zs.-hangen *n*, Verwachsensein *n*, Berührung; *phys.* Adhäsion; ⚡ ‿ électrique elektrisches Anhaften, elektrischer Reibungswiderstand; ‿ à qc. Anhaften *n*, *fig.* Anhänglichkeit an et. (*dat.*).
adhérent (adeRg') **I** *a.* ⑦ (à) anhangend, angewachsen (an *dat.*); ♀ dicht anliegend; ⚒ verwachsen (mit *dat.*). **II** *m* (partisan) Anhänger; (suppôt) Spießgeselle. — ***Syn.*** adhérent auf natürliche Weise vereinigt; attaché durch Menschenhand verbunden; annexé einverleibt, hinzugefügt, annektiert.
adhérer (adeRe') [lt. ad an, hærēre hangen] *v/i.* ①f (à) **1.** anhangen (an *dat.*); bfd. ⚒ verwachsen sein (mit *dat.*); *fig.* festkleben, festhalten (an *dat.*). **2.** *fig.* einverstanden sein (mit *dat.*), beistimmen (*dat.*).
adhésif (adefi'f) [adhérer] *a.* ⑦e □ anklebend; *fig.* beistimmend; ⚒ emplâtre ‿ Heftpflaster *n*.
adhésion (adejõ') [adhérer] *f* Anhangen *n*; *phys.* Adhäsion; *fig.* Zustimmung, Beitritt *m*; acte *m* d'‿ Beitrittserklärung *f*; donner son ‿ seinen Beitritt erklären. — ***Syn.*** s. consentement.
adhésivité (adefiwite') [lt.] *f* Anhaften *n*, Festhalten *n*.
ad hoc (adō'k) [lt.] *advt* für diesen bes|timmten Zweck.
ad hominem (adominä'm) [lt. = an den Mann] *advt* argument *m* ‿ Schlußfolgerung, die sich gegen den Angeredeten auf Grund von dessen eigenen Worten oder Taten richtet, schlagender Beweis.
ad honores (adonorä'ß) [lt. = für die Ehren] *advt* ohne Gehalt; Ehren...; conseiller *m* ‿ Titularrat.
adiabatique ♂ (adjabati't) [grch.] *a.* □ *phys.* adiaba'tisch, undurchdringlich (für Wärme).
adiante ♂ ♀ (adjg't) [lt.] *m* Krullfarn, Frauenhaar *n*.
adiaphane ♂ (adjafa'n) [grch.] *a.* undurchsichtig.
adiaphorisme † (‿fork'ßm, ‿ri't) [grch.] *m* gemäßigter Lutheraner: a) der in die Beibehaltung gewisser katholischer Kultusgebräuche einwilligte; b) der Spiel, Tanz, Theaterbesuch u. dgl. als zulässig erklärte.
adieu (adjö') [*ell.* für je vous recommande à Dieu] **I** *adv.* ‿! Gott befohlen!, lebe wohl!; *prv.* ‿ paniers, vendanges sont faites die Sache ist ganz mißglückt; ‿, en voilà assez! nun genug! (um einen lästigen Menschen loszuwerden); je ne vous dis pas ‿, sans ‿! auf baldiges Wiedersehen!; *fig.* dire ‿ à qc. e-r Sache entsagen. **II** *m* Abschied, Lebewohl *n*; faire ses ‿x Lebewohl sagen; *fig.* dire au monde un éternel ‿ der Welt völlig entsagen.
Adige ♀ (adi'g) [lt. Athĕsis] *m*: l'‿ die Etsch (Fluß).
adipeux ♂ (adipö') *a.* ⑦d *an.* fettig, fetthaltig, schmierig; Fett...
adipocire ♂ ⚗ (adipoßi'r) [adeps Fett, fr. cire] *f* ehm. Fettwachs *n*, Leichenfett *n*; ‿ de baleine Walrat *m*.
adirer † (⚖ noch jetzt) (adire') *v/t.* ①a verlieren, verlegen; pièce adirée verkramtes Aktenstück.
adition ⚖ (adißjõ') [lt. ad an, ire gehen] *f* ‿ d'hérédité ausdrückliche Annahmeerklärung und Antritt einer Erbschaft.
adj. *abr.* von adjectif.
adjacent (ädgaßg') [lt. ad bei, jacēre liegen] *a.* ⑦ anliegend, angrenzend; rue ‿e Nebenstraße; ✕ angles *m/pl.* ‿s supplémentaires Nebenwinkel; s. angle.
adjectif (ädgäkti'f) [lt. ad-jectum hinzuwerfen] **I** *a.* ⑦e □ adjektivisch; proposition -tive Adjektivsatz *m*. **II** *m* Adjektiv *n*, Eigenschaftswort *n*, Beiwort *n*; ‿ déterminatif Bestimmungswort *n*; siehe épithète; ‿ numéral Zahlwort *n*; ‿ pronominal adjektivisches Fürwort; ‿ qualificatif attributives Adjektiv; ‿ verbal adjektivisches Partizip.
adjection ✎ (ädgäkßjõ') [adjectif] *f* Verbindung (od. Vereinigung) zweier Sachen.
adjoindre (ädgoa'dr) [lt. ad-jungĕre anjochen, anfügen] *v/t.* ④b hinzufügen; on fut obligé de lui ‿ q. ihm j-n als Amtsgehilfen beizuordnen od. zuzugesellen.
adjoint (ädgoä') [adjoindre] ⑦ **I** *a.* beigeordnet; professeur ‿ Hilfslehrer. **II** *s.* Unter-, Hilfs-lehrer. **III** *m* Amtsgehilfe, Adjunkt; ‿ au (ou du) maire Beigeordneter; scherzhaft: madame l'‿e Frau des Beigeordneten.
adjonction (ädgõgkßjõ') [adjoindre] *f* **1.** Beiordnung eines Gehilfen. **2.** Hinzufügung. **3.** s. zeugma.
adjudant meist ✕ (ädgüdg') [lt. ad-juvāre helfen] *m* Adjutant, Gehilfe; ‿-commandant, ‿-général ehm. Oberst im Generalstabe (jetzt: colonel d'état-major); ‿-major du bataillon Bataillonsadjutant; ‿-major du régiment Regimentsadjutant; ‿ sous-officier (‿ de compagnie [Infanterie], ‿ de batterie [Artillerie]) Feldwebel (Inf.), Wachtmeister (Art.); ‿-vaguemestre Feldwebel, der die Briefe und Gelder des Regiments in Empfang nimmt; ehm. ‿ de place (jetzt ‿ de garnison) Adjutant des Platzmajors; fonctions *f/pl.* d'‿ Adjutantendienst *m*.
adjudicataire (‿dikatä'r) *s.* j. dem bei e-r Verdingung et. zugeschlagen wird, Ersteher *m*; être ‿ d'une fourniture eine Lieferung zum Mindestgebot (od. e-e dem Mindestfordernden angebotene Lieferung) übernommen haben; se rendre ‿ de qc. et. im Meistgebot erstehen.
adjudicateur (‿ka'tö'r) *s.* ⑦f Zuerkennender.
adjudicatif ⚖ (‿ti'f) *a.* ⑦e zuerkennend.
adjudication (ädgüdikaßjõ') [adjuger] *f* **1.** aux enchères: (gerichtliche) Zusprechung, Versteigerung; vente *f* par ‿ gerichtlicher Verkauf. **2.** (soumission) Submission, Vergebung an den Mindestfordernden.
adjuger (ädgüge') [lt. jus Recht, dicĕre sprechen] ①l **I** *v/t.* (gerichtlich) zuerkennen; den Zuschlag erteilen zu (*dat.*), zuschlagen; adjugé! *inv.* zugeschlagen! **II F s'‿** qc. sich et. aneignen.
adjuration (ädgürasjõ') *f* **1.** *rl.* Beschwörungsformel. **2.** (supplication) inständige Bitte. **3.** ⚖ Aufforderung.
adjurer (‿re') [lt. jurāre schwören] *v/t.* ①a **1.** *rl.* beschwören, feierlich auffordern. **2.** (supplier avec instance) inständig bitten. **3.** (prendre à témoin) zum Zeugen nehmen.
adjuteur (ädgütö'r) [lt. ad-jutāre helfen] *m* Helfer.
adjuvant (ädgüwg') [adjudant] *a.* ⑦ u. *m* mitwirkend: (remède) ‿ Hilfsarzneimittel *n*.
adjuvat (ädgüwa') [adjudant] *m* Stelle|f eines Hilfsarztes.

ad libitum (ädlibito'm) [lt.] *adv.* nach Belieben.

admettre (ädmä'tr) [lt. ăd zu, mittĕre, missum werfen, senden] *v/t.* ④p **1.** (recevoir) zulaſſen, j-m den Zugang geſtatten; ~ q. dans une société j-m Zutritt in e-e Geſellſchaft gewähren; ~ au coin du feu ohne Umſtände empfangen; faire ~ un livre dans une école ein Buch in einer Schule einführen; ⚖: ~ q. à se justifier j-n zu ſeiner Rechtfertigung zulaſſen; ~ q. à faire preuve j-n zum Beweiſe zulaſſen. **2.** (permettre) erlauben, gut finden; ~ un compte e-e Rechnung richtig (be)finden. **3.** (reconnaître) annehmen, gelten laſſen, zugeben; ~ pour principe als Grundwahrheit anerkennen; généralement admis allgemein gültig od. anerkannt. — ***Syn.*** (1) admettre nach erfolgter Prüfung oder Wahl zulaſſen (als Freund, Mitglied e-r Geſellſchaft uſw.); recevoir ſich dem Eintritt nicht widerſetzen, d.h. einfach den Zugang geſtatten. Nicht jeden, deſſen Beſuche man empfängt (recevoir), nimmt man als Freund des Hauſes auf (admettre). Vgl. a. agréer[1].

adminicule (ädminikü'l) [lt.] *m* **1.** Behelf, Hilfsmittel *n*. **2.** ⚖ Nebenbeweis. **3.** ~s *pl.* Verzierungen *f/pl.* um die Figur e-r (Denk-)Münze.

administrateur (~nißtratö'r) *s.* ⑦f Verwalter; Adminiſtra'tor; ~ d'un pays Landesverweſer.

administratif (~trati'f) *a.* ⑦e zur Verwaltung gehörig; verwaltend; corps ~ Verwaltungsperſonal *n*; **-tivement** *adv.* auf dem Verwaltungswege.

administration (~traßjõ') *f* **1.** (gestion) Verwaltung; ~ des finances Finanzverwaltung; ~ forestière Forſtverwaltung; comité *m* d'~ Verwaltungsausſchuß; conseil *m* d'~ Verwaltungsrat; ✕ officier *m* d'~ Intendantu'r|offizier. **2.** (gouvernement) Regierung, Verwaltungsbehörde; (personnel) Beamtenperſonal *n*; (ministère) Miniſterium *n*; *thé.* Intenda'nz. **3.** ~ de la justice Rechtspflege. **4.** des sacrements: Erteilung, Spendung; d'un médicament: Eingeben *n*. **5.** ⚖ ~ de preuves Beibringung von Beweisſtücken; ~ de la preuve Beweis-laſt, -pflicht. ‖e-r Verwaltung; Regierter.‖

administré (ädminißtre') *s.* Untergebener‖

administrer (~) [lt. miniſtrare bedienen (: miniſtre; ſ. ds)] ①a **I** *v/t.* **1.** (gérer) verwalten. **2.** ~ la justice die Rechtspflege handhaben. **3.** (donner) verabreichen, geben; *rl.* ~ un malade e-m Kranken die letzte Ölung geben; ~ les sacrements die Sakramente ſpenden; F ~ des coups de canne Stockſchläge austeilen. **4.** ⚖ ~ des preuves Beweiſe beibringen. **II s'~ 5.** (être gouverné) regiert werden. **6.** F s'~ qc. ſich et. leiſten od. zugute tun.

admirable (ädmirä'bl) *a.* □ bewunderungswürdig, vortrefflich, ſehr ſchön.

admirateur (~ratö'r) *s.* ⑦f Bewunderer.

admiratif (~ti'f) [lt.] *a.* □ ⑦e **1.** Bewunderung ausdrückend; ton, geste ~ Ton, Zeichen *n* der Bewunderung; point ~ Ausrufungszeichen *n*; particule -tive Interjektion; bisw. a. *s.*, zB.: vous êtes un ~ Sie bewundern alles. **2.** genre ~ Dichtungsart, die darauf abzielt, Bewunderung zu erregen.

admiration (ädmiraßjõ') *f* **1.** Bewunderung; transporté (d'~), dans un transport d'~ von Bewunderung hingeriſſen. **2.** (objet admiré) Gegenſtand *m* der Bewunderung; *prv.* on tient à ses vieilles ~s alte Liebe roſtet nicht.

admirer (ädmire') [lt. (: nhd. ſchmeicheln)] *v/t.* ①a (q., qc., auch *abs.*) bewundern; j'admire que (*subj.*), † auch j'admire si ... ich wundere mich od. ich bin erſtaunt, daß ...; ~ q. que ... (*subj.*), de ou pour (mit *inf.*) ſich (über j-n) wundern, daß ...

admis (ädmi') ⑦ *p.p.* von admettre.

admissibilité (ädmißibilite') *f* Zuläſſigkeit; examen d'~ Aufnahmeprüfung *f*.

admissible (~ßi'bl) [admettre] *a.* zuläſſig, ſtatthaft, gültig (von Sachen).

admission (ädmißjõ') [admettre] *f* **1.** ~ à faire ses preuves Zulaſſung zum Beweiſe; ~ à l'examen Zulaſſung zur Prüfung. **2.** ~ à une école Aufnahme in eine Schule.

admittatur (ädmitatü'r) [lt. „er werde zugelaſſen"] *m* Zulaſſungsſchein, Befähigungszeugnis *n*.

admixtion (ädmikßtjõ') [lt. ad zu, mixtĭo Miſchung] *f phm.* Beimiſchung.

admonestation (ädmonäßtatjõ') *f* Verwarnung, Verweis *m*.

admonester (~nä'ſtr) [lt. monĕo = nhd. ich mahne] *v/t.* ①a j-m e-n Verweis erteilen od. eine Strafpredigt halten; ⚖ verwarnen.

admoniteur (~nitö'r) *s.* ⑦f **1.** Warner, Ratgeber. **2.** *rl.* Aufſeher im Jeſuitenkloſter.

admonitif (~ti'f) *a.* ⑦e ermahnend, tadelnd, warnend.

admonition (~nißjõ') [ſ. admoneste**r**] *f* Warnung, Verweis *m*, Rüge.

adné ♀ u. *zo.* (ädne') [lt. ăd bei, natus geboren] *a.* angewachſen.

adolescence (adoläßãß') *f* Jünglingsalter *n*, Jugend(zeit) (a. *fig.*).

adolescent (adoläßã') [lt. ad-olēsco ich wachſe heran] ⑦ **I** *s.* Jüngling *m*, ~e Jungfrau *f*. **II** *a.* jung, neu; ♀ (Pflanze) die noch nicht getragen hat; grâce ~e jugendliche Grazie.

Adolphe (adŏ'lf) *m* A'dolf (Vn.).

Adolphine (adolfi'n) *f* Adolfi'ne (Vn.).

Adonaï (adonai') [hebr. = höchſter Herr] *m* Adona'i (Name Gottes bei den Hebräern).

adonc (adõ'k) [donc] *adv.* in dieſem Augenblick, da(nn). ‖(=röschen *n*) *m*.‖

adonide ♀ (adoni'd) [Adonis] *f* Ado'nis‖

Adonis (~ni'ß) [grch.] **I** *m myth.* Ado'nis (Geliebter der Venus); *fig.* ſchöner Jüngling; Stutzer. **II** ♀ *f* ♀ = adonide.

adoniser F (adonize') [Adonis] *v/t.* u. **s'~** ①a (ſich) herausputzen.

adonner (~ne') [à, donner] ①a **I** *v/i.* ⚓ vent: günſtiger werden. **II s'~** à qc. ſich e-r Sache (*dat.*) gänzlich hingeben od. widmen; à une étude, à la boisson: ſich ergeben (*dat.*); -né au libertinage liederlichem Lebenswandel zugetan; (fréquenter) oft u. gern beſuchen; ↖ s'~ à une perſonne ſich an j-n hängen od. anſchließen, bei j-m bleiben; ce chien s'est -né à moi iſt mir unaufhörlich nachgelaufen; ce chien s'adonne à la cuisine iſt beſtändig in der Küche. — ***Syn.*** se donner à ſich gänzlich hingeben iſt ſtärker als s'adonner à obliegen, ſich angelegen ſein laſſen.

adonques † (adõ'nk) = adonc.

adoptable (adŏptä'bl) *a.* adoptierbar.

adoptant (adŏptã') *s.* ⑦ Adoptierender.

adopté (adŏpte') *s.* Adoptivkind *n*.

adopter (~te') [lt. ad zu, optāre wählen] *v/t.* ①a **1.** enfant: an Kindesſtatt annehmen; adoptieren. **2.** (admettre) ſich aneignen, ſich zu eigen machen; ~ une opinion e-r Anſicht (*dat.*) beipflichten; ~ une loi ein Geſetz annehmen.

adoptif (adŏpti'f) *a.* ⑦e **1.** an Kindesſtatt angenommen; enfant ~ Adoptivkind *n*. **2.** Elternſtelle vertretend; père ~ Pflegevater.

adoption (adŏpßjõ') *f* **1.** Annahme an Kindesſtatt; fils *m* par ~ Adoptivſohn (vgl. 3). **2.** *fig.* (acceptation) Annahme; d'un mot étranger: Aufnahme; d'un traité: Billigung. **3.** (choix) Wahl; (prédilection) Vorliebe; fils *m* d'~ Lieblingskind *n*; patrie *f* d'~ ſelbſtgewähltes Vaterland.

adorable (adorä'bl) *a.* □ (digne d'être adoré) anbetungswürdig; (aimable) liebenswürdig; F (exquis) köſtlich. ‖beter.‖

adorateur (adoratö'r) *s.* ⑦f Verehrer, An-‖

adoration (~raßjõ') *f* **1.** (action d'adorer) Anbetung; ~ des idoles Götzendienſt *m*; *fig.* être en ~ devant ... in Anbetung verſunken ſein vor (*dat.*), *iro.* j-n abgöttiſch verehren. **2.** (hommage) Huldigung; élire un pape par voie d'~ einen Papſt ohne geheime Abſtimmung wählen.

adorer (adore') [lt. ad-orare gB.] *v/t.* ①a Dieu etc.: anbeten (a. *abs.*); (aimer avec passion) leidenſchaftlich lieben; (vénérer) verehren, hochachten; *prv.* ~ le veau d'or das goldene Kalb anbeten. — ***Syn.*** adorer Gott, *fig.* e-r Mutter uſw. höchſte Verehrung erweiſen; honorer Heilige, gute Menſchen uſw. verehren; révérer Reliquien, berühmte Männer uſw. in Ehren halten. ‖Früh-beet *n*.‖

ados ✓ (ado') [dos] *m* Schräg-, Treib-,‖

adossé (adoße') *a.* ♀ kurzgeſtielt; *zo.* angewachſen (= adné); ⛨ Rücken an Rücken.

adossement (adoßmã') *m* Anlehnung *f*.

adosser (adoße') [dos] *v/t.* u. **s'~** ①a: (s')~ contre ou à (ſich) anlehnen an (*acc.*).

adoubement (adubmã') *m* **1.** Zurechtſetzen *n*. **2.** † (haubert) Panzerhemd *n*.

adouber (adube') [gh. zu dauber] *v/t.* ①a **1.** (beim Schach, Trictrac) pièce, pion: zurechtſtellen. **2.** ⚓ ausbeſſern.

adouci (~ßi') *m* Glättung *f*, Glätte *f*.

adoucir (adußi'r) [doux] *v/t.* ②a **1.** (rendre plus doux) verſüßen. **2.** *fig.* (calmer) mildern; animaux: zähmen; colère: beſänftigen; douleur: lindern; ~ sa voix ſeine Stimme mäßigen, *fig.* aus e-m mildern Tone reden. **3.** peau: geſchmeidig machen. **4.** métal: polieren, ſchmirgeln, glätten; glace: ſchleifen; ~ un canon de fusil e-n Gewehrlauf ſchlichten; ~ des couleurs Farben vertreiben od. verwaſchen; ◬ ~ les angles Ecken abſtumpfen (a. *fig.*). **5.** ♪ dämpfen. — ***Syn.*** (2) adoucir Schmerz uſw. lindern; mitiger Unangenehmes mildern; modérer in Leidenſchaften Maß halten; tempérer mäßigen durch Anwendung des Gegenſatzes, zB.: Strenge durch Nachſicht.

adoucissage ⚙ (adußißä'ʒ) *m* **1.** (polissage) Glättung *f*. **2.** (poudre) Pulver *n* zum Glätten. **3.** Färberei: mildernder Zuſatz zu Farben. ‖dern(des Mittel).‖

adoucissant ✱ (adußißã') *a.* ⑦ u. *m* lin-‖

adoucissement (~ßißmã') *m* (édulcoration) Verſüßung *f*; (soulagement) Linderung *f*

(a. ✗; consolation) Trost; ⊙ d'acier: Weichmachen *n*; des teintes: Verschmelzung *f*; ⚒ Verzierung *f* einer fahlen Oberfläche. ‖Spiegel-schleifer.‖

adoucisseur ⊙ (adußißö'r) *s.* ☞ Glas-,‖

adoué (adue') *a. ch.* gepaart; perdrix ~es gepaarte Rebhühner *n. pl.*

ad patres F (äd paträ'ß) [lt. = zu den Vätern] *advt*: aller ~ sterben, *bibl.* zu j-n Vätern versammelt w.; envoyer ~ ins Jenseits befördern; être ~ tot sein.

adragant *m* (adragg'), **~e** *f* (~g't) [*corr.* von tragacanthe, s. dss] **I** *s.* ♀ Bocksdorn *m*, Traga'nt *m* (*Astra'galus*). **II** *a f* gomme ~e (a. gomme d'~) Tragantgummi *n* u. *m*.

adragantine ⚗ (~ggati'n) *f* Tragantstoff *m*.

ad rem F (ad rä'm) [lt. = zur Sache] *advt* zur Sache gehörig od. passend; répondre ~ klar (od. bestimmt) antworten.

adresse[1] (adrä'ß) [adresser] *f* **1.** (suscription) Adresse, Aufschrift; (destination) Bestimmung; arriver à son ~ an seinen Bestimmungsort gelangen; *fig.* trait *m* à l'~ de q. Ausfall gegen j-n; c'est à mon ~ das ist auf mich gemünzt; ✾: à mon ~ an meine Ordre; ~ au besoin Notadresse (auf Wechseln); carnet *m* d'~s Adressenbuch *n*. **2.** (endroit où q. demeure) Ort *m* wo j. zu finden ist; savez-vous son ~? wissen Sie seine Wohnung?; bureau *m* d'~s Nachweisstelle *f*; *fig. co.* Stadtklatsche *f*, auch Neuigkeitsbureau *n*. **3.** (pétition) Bittschrift; (mémoire) Denkschrift; ~ de la Chambre Kammeradresse; débats *m. pl.* de l'~ Adreßdebatte *f*. **4.** † ~ de félicitation, de condoléance Glückwunsch-, Beileids-schreiben *n*.

adresse[2] (~) [adroit] *f* **1.** (habileté) Geschicklichkeit, Fertigkeit, Gewandtheit; ~ d'esprit geistige Gewandtheit, *mr.p.* Verschlagenheit; ~s de style geschickte Stilwendungen. **2.** (ruse) Feinheit, List, Kniff *m*; tour *m* d'~ Kunststück *n*, Kunstgriff *m*, Taschenspielerstückchen *n*. — ***Syn.*** 1) adresse Gewandtheit in Dingen des gewöhnl. Lebens; habileté Geschicklichkeit in wichtigeren Dingen (z.B. Staats-, Handelsangelegenheiten usw.); dextérité Geschicklichkeit mit der Hand.

adresser (adräße') [à, dresser] ‖b **I** *v/t.* weisen, schicken, richten; ~ une lettre à q. e-n Brief an j-n adressieren; ~ la parole à q. j-n anreden; ~ des reproches à q. j-m Vorwürfe machen. **II s'~** à sich wenden an (*acc.*), reden zu (*dat.*); s'~ à l'imagination auf die Phantasie zu wirken suchen; cela s'adresse à vous das geht Sie an; à qui croyez-vous vous ~? wofür halten Sie mich?; vous vous adressez mal ihr geht nicht vor die rechte Schmiede; F il s'est mal adressé er ist übel angelaufen; Anzeigenstil: s'~ rue Fulton. N° 7 Näheres in der Fultonstraße Nr. 7.

adriatique ♀ (adriati'k) [Adria, altröm. St. zwischen Po und Etsch] *a.* adria'tisch; la mer ♀ (a. l'♀ *f*) das Adriatische Meer, *poét.* die Adria.

Adrien (adrig') *m* Hadria'n, Adria'n.

Adrienne (adriä'n) *f* Adrienne, Adriane.

adroit (adrŏa') [W. lt. dextra rechte Hand] *a.* ☞ ‖ **1.** (habile) geschickt, gewandt; *fig.* il est ~ à manier une affaire er weiß mit einer Sache gut umzugehen. **2.** (rusé) listig, pfiffig; esprit ~ feiner Kopf; courtisan ~ schlauer Höfling. — ***Syn.*** (1 u. 2) fin wer sich nicht betrügen läßt; rusé wer betrügen will; habile wer eine Angelegenheit geschickt behandelt; entendu wer eine Sache gründlich kennt; souple wer sich zu schmiegen u. zu biegen weiß; adroit wer alle Vorteile benutzt.

adscrit (ädßkri') [lt.] *a/m gr.* iota ~ angefügtes (od. dahintergeschriebenes) Jot.

adulaire ♂ (adülä'r) [Adule] *m min.* Adula'r (klarer Feldspat vom St. Gotthard).

adulateur (~latö'r) *s. u. a.* ☞f Schmeichler, Speichellecker; schmeichlerisch, kriechend. — ***Syn.*** der louangeur lobt nur um zu loben; der flagorneur lobt ungeschickt und bei jeder Gelegenheit; der flatteur lobt um zu gefallen; adulateur niedriger (od. heuchelnder) Schmeichler.

adulation (adülaßig') *f* niedrige Schmeichelei, Lobhudelei, Kriecherei.

adulatoire (adülatoä'r) *a.* schmeichlerisch, kriechend. ‖Sankt-Gotthard-Gebirge.‖

Adule ♀ (adü'l): mont *m* ~ das heutige

aduler (adüle') [lt. ad-ulāri hündisch anwedeln] *v/t.* und **s'~** ①a j-m (ea.) kriechend schmeicheln; (flagorner) lobhudeln.

adulte (adü'lt) [lt. adultus, *p.p.* von adolescĕre heranwachsen] **I** *a.* erwachsen, mannbar; l'âge (ou l'état) *m* ~ Mannesalter *n*; *fig.* langue *f* ~ vollkommen entwickelte Sprache. **II** *s.* Erwachsener; cours *m* d'~s Fortbildungsschule *f*.

adultérateur (adültəratö'r) *m* Verfälscher.

adultération (~ßjõ') *f* Verfälschung.

adultère (adültä'r) [lt. ad zu, alter der andere] **I** *m* **1.** Ehebruch. **II** *a. u. s.* **2.** ehebrecherisch; (homme) ~ *m* Ehebrecher; (femme) ~ *f* Ehebrecherin. **3.** *a.* meist *poét.* verfälscht, unecht. ‖verfälschen.‖

adultérer (adültere') [adultère] *v/t.* ①ff

adultérin (~rē') [adultère] *a. u. s.* ② **1.** im Ehebruch erzeugt; uneheliches Kind. **2.** *fig.* langue ~e sekundäre Sprache, Bastardsprache.

ad unguem (ädßgüä'm) [lt.] *advt* sehr gut, aus dem Effeff; savoir sa leçon ~ seine Lektion am Schnürchen hersagen.

aduste ✗ † (adü'ßt) [lt. ad-ustus verbrannt] *a.* entzündet; teint: verbrannt.

adustion ✗ (adüßtjg') [lt.] *f* Kauterisation (Brennen, Ätzen usw.).

ad usum (ädüßo'm) [lt.] *advt* nach dem Gebrauch, in hergebrachter Weise; édition *f* ~ Delphini (dälfini') (ehm. für den Unterricht des Dauphins) von anstößigen Stellen gesäuberte Ausgabe.

ad valorem (äd walorä'm) [lt.] *advt* droit *m* ~ Zoll nach dem Werte (*ant.* droit spécifique).

advenir (ädwᵉnī'r) [lt. ad zu, venire kommen] *v/i.* ②h geschehen, sich ereignen; quoi qu'il advienne was auch geschehen mag; advienne que pourra komme was wolle (vgl. devoir 2); ⚖ advenant son décès oder le cas advenant qu'il meure (*subj.*) im Falle j-s Todes (auch: avenant).

adventice (ädwgti'ß) [von lt. ad-ventum angekommen] *a.* **1.** (accidentel) zufällig. **2.** später hinzukommend. **3.** ♁ *phls.* idées *f. pl.* ~s von den Sinnen herrührende Begriffe (*ant.* idées innées).

adventif (ädwgti'f) [von lt. ad-ventum] *a.* ☞e **1.** ⚖ † biens ~s von der Frau in der Ehe erworbenes Gut. **2.** ♀ an ungewohnter Stelle auftretend.

adverbe (adwä'rb) [lt. adverbĭum, v. ad bei u. verbum Zeitwort] *m gr.* Adverb(ium *n*, Umstandswort *n*.

adverbial (ädwärbja'l) *a.* (*m/pl.* nicht gbr.) ~ *gr.* adverbial; locution ou expression ~e adverbiale Redensart (z.B.: à l'envi).

adverbialité (~bjalite') *f* Eigenschaft e-s Adverbs, Eigenschaft als Adverb.

adversaire (~ßä'r) [lt. ad versum hinwenden] *s.* Gegner, Widersacher; (parti opposé) Gegenpartei *f*.

adversatif (~ßati'f) [lt.] *a.* ☞e ~ *gr.* e-n Gegensatz bezeichnend; conjonction ~ve adversativ.

adverse (adwä'rß) [lt.] *a.* **1.** entgegenstehend, gegnerisch, widrig; partie *f* ~ Gegenpartei; avocat *m* ~ Advokat der Gegenpartei; fortune *f* ~ Mißgeschick *n*. **2.** ♀ e-m andern Teile zugewandt, gegenständig.

adversité (adwärßite') [lt. ad-versus zugewandt, entgegen] *f* **1.** (sort contraire) Widerwärtigkeit; (malheur) Unglück *n*; (mauvaise fortune) Mißgeschick *n*; (détresse) Trübsal, Not. **2.** (accident) Unfall *m*. — ***Syn.*** (1) adversité widriges, besseren Tagen folgendes Geschick, das bekämpft werden kann und oft vorübergehend ist; malheur unglückseliges, uns verfolgendes Geschick, dem wir uns in der Regel beugen müssen. ‖losigkeit.‖

adynamie ♁ ✗ (adinami') [grch.] *f* Kraft-‖

adynamique ♁ ✗ (~mi'k) *a.* schwach, matt, kraftlos; fièvre *f* ~ Faulfieber *n*.

aède (aä'd) [grch.] *m antiq.* Sänger, Dichter. ‖kaukasische Ziege.‖

ægagre ♁ (ega'gr) [grch.] *f zo.* wilde

ægagropile ♁ (egagropi'l) [grch.] *f* Gemsenkugel, deutscher Bezoa'r (Haarball aus dem Magen der Wiederkäuer).

ægopode ♁ ♀ (egopo'd) [grch.] *f* Geißfuß *m*.

Ægos-Potamos ♀ (ego'ß-potamo'ß) *m* (Fl. auf dem thrak. Chersonnes, Schlacht 405 v. Chr.).

Æon (eg') *f* Ä'on *m*, Weltgeist *m*.

aérage (aerä'g) *m* Auslüftung *f*, Ventilation *f*; ⚒ Wetterwechsel; puits *m* d'~ Wetter-, Luft-schacht.

aération (aeraßjõ') *f* **1.** = aérage. **2.** Andie-Luft-Stellen *n*.

aérer (aere') [grch. aēr Luft] *v/t.* ①f frische Luft zuführen (*dat.*), lüften; **aéré** *a.* gelüftet, luftig. ‖dig) in der Luft lebend.‖

aéricole (aerikɔ'l) [lt.] *a.* ganz (od. vollständig)

aérien (aerjē') [lt. aer, aeris Luft] *a.* ☞c Luft..., der Luft ausgesetzt; luftförmig, luftig; conduit ~ Luftröhre *f*; phénomène ~ Luft|erscheinung *f*; plantes ~nes Hängepflanzen; *fig.* taille ~ne ätherische Gestalt; voyage ~ Luftreise *f*.

aérifère (aerifä'r) [lt.] **I** *a. an.* die Luft leitend; voie *f* ~, conduit *m* ~ Luftweg *m*, Luftröhre *f*. **II** *m* ⊙ Luftzuführungsapparat. ‖Verwandlung in Gas.‖

aérification (~fikaßjõ') [lt.] *f* Luftbildung; ſ

aérifier (~fje') [lt.] *v/t.* ①a in Luft (oder Gas) verwandeln.

aériforme (~fɔ'rm) [lt.] *a.* luftförmig.

aériser (aerize') [lt.] *v/t.* ①a = aérifier.

aérivore (aeriwɔ'r) [lt.] *a. u. s.* sich von Luft nährend.

☞ **aéro...** (aero...) [grch. aēr (*gén.* aeros) Luft] in Zssgn: Luft..., luft..

aérodrome (~dro'm) *m av.* Flugplatz.

aérodynamique ♁ (~dinami'k) *phys.* **I** *a.* aerodyna'misch. **II** *f* Aerodyna'mik Lehre

vor der Bewegung der luftförmigen Körper oder Gase) [bung.]
aérographie (aerografi') *f* Luftbeschrei-[
aérolithe (‿lit') *m* Meteo'rstein
aérolithique (‿litik') *a.* Meteo'r...
aérologie (‿logi') *f* Luft=kunde, =lehre.
aéromancie (‿mãßi') *f* Kunst, aus Luft-erscheinungen zu weissagen.
aéromètre (‿mä'tr) *m* Aerometer *n* u. *m*, Luftdichtigkeitsmesser *m*. [Luftmessung.]
aérométrie (‿metri') *f* Lehre von der[
aéromoteur (‿motö'r) *m* durch die bloße Luft in Gang gesetztes Triebwerk.
aéronaute (‿no't) *m* Luftschiffer.
aéronautique (‿noti't) I *a.* aeronautisch II *f* Aeronautik, Luftschiffahrt; vgl. aérostation u. aviation.
aéronef (aeronä'f) [grch. aer, aeros u. afr. nef Schiff] *m* 1. Flugapparat. 2. Lenkapparat der Luftschiffe.
aérophobe ✱ (‿fo'b) [grch.] *a.* u. *s.* die frische Luft scheuend(e Person).
aérophobie ✱ (‿fobi') *f* Scheu vor der frischen Luft.
aérophone (‿fo'n) I *a.* mit lauttönender Stimme. II *m* Aerpho'n *n*. [la'tor).]
aérophore (‿fo'r) *m* Luftzuführer (Ventil-[
aéroplane (‿pla'n) *m* Flugzeug *n*, Flugmaschine *f*.
aérostat (‿ßta') *m* (aerostatisches) Luftschiff (früher lenkbarer Ballon genannt).
aérost(at)ier (aeroß[ta]tje') *m* Luftschiffer; ✕ section *f* d'‿s Luftschiffer|abteilung.
aérostation (aeroßtaßig') *f* (aerostatische) Luftschiffahrt (vgl. aviation u. aéronautique).
aérostatique (aeroßtati't) I *a.* 1. aerosta'tisch; ballon *m* ‿ Luftballon; section *f* ‿ Luftschiffer|abteilung. II *f* 2. *phys.* Aerostatik, Lehre vom Gleichgewicht der Luft. 3. Luftschiffahrt(skunde).
aérothérapie ♂ ✱ (‿terapi') *f* Heilmethode mittels verdünnter od. verdichteter Luft.
æthrioscope ♂ (etriößko'p) [grch.] *m phys.* Erd|ausstrahlungsmesser.
æthuse ♂ ♀ (etü'z) [grch. aithysso ich zittere] *f* Gleiße. [Adlerstein *m*.]
aétite ♂ (aeti't) [grch. aetos Adler] *f min.*[
affabilité (afabilite') *f* Leutseligkeit, Freundlichkeit; Umgänglichkeit.
affable (afa'bl) [eig. sich gern ansprechen lassend v. lt. af-fari an-reden] *a.* □ ‿ avec (envers ou à) q. leutselig, freundlich gegen j-n; (sociable) gesellig, umgänglich. — ***Syn.*** affable leutselig; honnête anständig; civil mit schicklichen Manieren; poli höflich, *fig.* fein, geschliffen; gracieux anmutig und liebreich; courtois ritterlich, galant.
affabulation (afabülaßjõ') [lt. fabŭla Fabel] *f* Moral der Fabel, Nutzanwendung.
affadir (afadi'r) [fade] 2 a I *v/t.* 1. (rendre fade) unschmackhaft machen, *fig.* sauce -die fade schmeckende Brühe. 2. (causer une sensation désagréable) anwidern; ‿ le cœur Übelkeit (od. Ekel) erregen. 3. *fig.* langweilig machen, alle Farbe benehmen. II **s'‿** fade werden.
affadissant (afadißã') *a.* Ⓣ unschmackhaft; Ekel erregend, anwidernd; langweilig.
affadissement (afadißmã') *m* Geschmacklosigkeit *f* (auch *fig.*); ‿ de cœur Ekel.
affaiblir (afäbli'r) [faible] 2 a I *v/t.* 1. (rendre faible) (ab)schwächen, entkräften. 2. ⊙ dünner (od. leichter) machen; ✱ geringer ausmünzen. 3. (amoindrir) verringern (auch *fig.*); (diminuer l'autorité etc.) j-s Ansehen (od. Macht) schwächen od. schwächer machen; ‿ q. dans sa foi j-n in seinem Glauben wankend m. II **s'‿** schwächer werden, nachlassen, sich verringern; aller s'affaiblissant allmählich abnehmen. [entkräftend (a. *fig.*).]
affaiblissant (afäblißã') *a.* Ⓣ schwächend,[
affaiblissement (afäblißmã') [affaiblir] *m* 1. Abnahme *f*, Schwächung *f*, Entkräftung *f*. 2. *fig.* Verminderung *f*, Nachlassen *n*. 3. ✱ schlechtere Ausmünzung.
affainéantir (afänegati'r) **s'‿** 2 a verweichlichen, faul werden.
affaire (afä'r) [lt. facĕre tun] *f* I *sg.* u. *pl.* 1. (occupation) Geschäft *n*; (opération) Unternehmung *f* ↕. 2. (chose) Sache, Angelegenheit ↕. 3. (fortune) Glück *n*; faire son ‿ ou ses ‿s Glück haben (s. 2 ↕). 4. (événement) wichtiger Vorfall; F sa mort est une ‿ ist ein Ereignis. 5. (procès) Prozeß *m*, Rechtshandel *m*; (combat) Gefecht *n*, Treffen *n*; *fig.* (querelle) Streit *m*, Handel *m* ↕. 6. *fauc.* être de bonne ‿ gut abgerichtet sein. II **‿s** *pl.* 7. ✱ (kaufmännische) Geschäfte *n/pl.* ↕. 8. (‿s d'État) Staatsgeschäfte *n/pl.* ↕.

Zu 1: avoir ‿ à q. mit j-m zu tun haben; avoir ‿ avec q. mit j-m Geschäfte haben; je ne veux pas avoir ‿ avec lui ich will mit ihm nichts zu schaffen haben; F avoir ‿ de ... benötigt sein (*gén.*), brauchen; zu schaffen haben mit (*dat.*); *iro.* j'ai bien ‿ de cet homme-là! den könnte ich gerade brauchen!, der wäre mir gerade der Rechte!; *prv.* avoir ‿ à la veuve et aux héritiers alle Hände voll zu tun haben; être en ‿(s) avec q. mit j-m verhandeln od. Geschäfte haben; faire ‿ abschließen, einig werden; ceci fait une bonne ‿ hierbei ist et. zu gewinnen; *iro.* vous avez fait là une belle ‿ Sie haben da et. Schönes angerichtet.

Zu 2: la belle ‿! das ist was Rechtes!; ‿ de rien unbedeutende Sache; voici (ou voilà) l'‿ so ist die Sache; F avoir une mauvaise ‿ sur les bras sich e-e schlimme Geschichte auf den Hals geladen haben; F avoir son ‿ ganz betrunken sein; tödlich verwundet (od. todkrank) sein; j'ai votre ‿ ich habe (weiß), was (wen) Sie brauchen (suchen); être hors d'‿ außer Gefahr sein; c'est l'‿ de trois minutes das ist in drei Minuten geschehen; c'est cela fera mon ‿ das ist etwas für mich; c'est son ‿ ou c'est ‿ à lui er kann sehen, wie er fertig wird, das ist seine Sache; il n'est pas à son ‿ er tut es nicht gern, F er ist in einer unangenehmen Lage; c'est une autre ‿ das ist etwas ganz anderes; le bon de l'‿ est ... das Beste (od. Wunderbarste) daran ist; faire l'‿ genügen, das gesteckte Ziel erreichen; faire à q. son ‿ j-n züchtigen, ihn töten (vgl. 3); cela fera l'‿ das wird es auch tun; so sind wir quitt; cela ne fait rien à l'‿ das tut nichts zur Sache; cela ne fait pas l'‿ damit ist es nicht getan; j'en fais mon ‿ das will ich schon ausmachen, das laß m-e Sorge s-n; il fait mon ‿ er ist mein Mann; F son ‿ est faite er ist fertig, er muß daran glauben; er ist todkrank od. ruiniert; se tirer d'‿ sich aus der Klemme ziehen; *prv.* chaque ‿ a son temps alles hat seine Zeit.

Zu 5: l'‿ S. der Fall S., der S. Prozeß; ‿ d'amour Liebesabenteuer *n*; ‿ de cœur Liebeshandel *m*; ‿ d'honneur Ehrenhandel *m*, Zweikampf *m*; plaider une ‿ e-n Prozeß führen; s'attirer (ou se faire) des ‿s sich Händel zuziehen.

Zu 7: faire ses ‿s seine Geschäfte besorgen, j-n Geschäften nachgehen; occupez-vous de vos ‿s a. kehren Sie vor Ihrer Tür; être bien (mal) dans ses ‿s gut (schlecht) stehen, in guten (schlechten) Umständen sein; ses ‿s vont mal es ist übel um ihn bestellt; homme *m* d'‿s Geschäfts=mann, =führer, Sachwalter; agent *m* d'‿s jemand der anderer Geschäfte besorgt; ‿s hippiques Pferde(Reit=, Renn=)Sport *m*; ‿s spirituelles, temporelles geistliche, weltliche Dinge *n/pl.*; F je n'entends point les ‿s ich will nichts weiter hören, ich lasse mich nicht umstimmen; *prv.*: les ‿s font les hommes durch Erfahrung wird man klug; il a plus d'‿s que le légat er steckt bis über den Kopf in Geschäften; en ‿s comme en ‿s in Geldsachen hört die Gemütlichkeit auf; il n'est point de petites ‿s auch der kleinste Feind kann schaden; der Pfennig bringt den Taler.

Zu 8: ‿s de finance Finanzwesen *n*; être à la tête des ‿s an der Spitze der Regierung stehen; être dans les ‿s Geschäfte treiben, sich mit Geschäften befassen; ‿s publiques Staatsangelegenheiten; ♀s étrangères auswärtige Angelegenheiten; aux ♀s étrangères im Ministerium der auswärtigen Angelegenheiten; chargé *m* d'‿s Geschäftsträger.
affairé F (afäre') *a.* u. *m* vielbeschäftigt(er Mann); faire l'‿ den Geschäftigen spielen.
affairement (afärmã') *m* Geschäftigkeit *f*.
affaissement (afäßmã') *m* 1. (Ein=)Sinken *n*; Senkung *f*; Fallen *n*; Einschrumpfen *n*. 2. *fig.* u. ✱ Entkräftung *f*.
affaisser (afäße') [faix] 1 b I *v/t.* 1. niederdrücken, sinken machen. 2. *fig.* u. ✱ schwächen, entkräften. II **s'‿** sich senken; eaux: fallen; *fig.* u. ✱ (hin)sinken, verfallen, welk (od. schlaff) werden.
affaitage, affaitement (afätä'j, afätmã') *m* 1. *fauc.* Abrichtung *f*. 2. ⊙ Gerberei: Zurichtung *f*.
affaiter (afäte') [lt. facĕre machen] *v/t.* 1 b 1. *fauc.* abrichten. 2. ⊙ cuirs: zurichten.
affalement F (afälmã') *m* Niedergeschlagenheit *f*, Verzagtheit *f*.
affaler ⚓ (afale' [dtsch auf, fallen] 1 a I *v/t.* 1. abschaken; ‿ une manœuvre ein Tau herunterziehen od. niederlassen. II *v/i.* 2. der Küste zutreiben; le navire est -lé das Schiff ist durch Windstille oder durch Strömung an der Küste festgehalten; *fig.* F être -lé dans un fauteuil kraftlos in e-m Sessel liegen. III **s'‿** 3. (descendre) herabgleiten, sich am Tau herunterlassen. 4. (être poussé vers la côte) auf die Küste zutreiben, stranden. 5. F fallen.
affamé (afame') *a.* 1. hungrig; *prv.* ventre ‿ n'a point d'oreilles dem Hungrigen ist schlecht predigen. 2. *fig.* ‿ de begierig

(od. lüstern) auf (*acc.*); ~ de gloire ruhmsüchtig.

affamer (afame') [lt. fames Hunger] *v/t.* ①a **1.** ville, armée: aushungern; ~ q. j-n hungern lassen. **2.** poissons: anlocken.

affangissements ⛏ (afãʒißmã') [fange] *m/pl.* Schlammanhäufung *f.*

affanure (afanü'r) [lt. fænum Heu] *f* Lohnkorn *n* der Dreſcher und Schnitter.

affectant (afäktã') *a.* ⑦ rührend, nahegehend.

affectation (afäktaßjõ') *f* **1.** (manière affectée) erkünſteltes Weſen, Ziererei, Unnatur; (dissimulation) Verſtellung; il y a de l'~ dans ses paroles er ſpricht geziert; donner dans l'~ in Künſtelei verfallen; ~ de qc. eitles Herauskehren geiſtiger Eigenſchaften; ~ de modestie erkünſtelte Beſcheidenheit. **2.** (effort) Beſtreben *n*, Sucht; ~ d'être vu Beſtreben, geſehen zu werden. **3.** d'une somme: Beſtimmung, Verwendung; ⚖ Verpfändung. — ***Syn.*** (1) affectation u. afféterie bedeuten beide eine Entfernung von der Natur, ein gekünſteltes Weſen: affectation meiſt in geiſtiger, afféterie meiſt in äußerer Beziehung.

affecté (afäkte') *a.* erkünſtelt, gezwungen, geziert.

affecter (afäkte') [W. lt. facĭo ich tue] ①a **I** *v/t.* **1.** (rechercher de préférence) ~ q., qc. für j-n, für et. Vorliebe zeigen oder haben; et. mit Vorliebe brauchen; † ~ l'exemple de q. j-n gern zum Vorbilde nehmen; ~ une forme e-e Form gern annehmen, gewöhnlich unter einer beſtimmten Form vorkommen. **2.** (feindre) erkünſteln, erheucheln; (simuler) ~ qc., de (mit *inf.*) ſich ſo ſtellen, als ob ...; ~ des airs de réserve ſich zieren. **3.** (rechercher avidement) begierig ſtreben (od. haſchen) nach (*dat.*). **4.** (destiner) beſtimmen; ~ une somme à qc. e-e Summe für et. (*acc.*) beſtimmen od. anweiſen; ~ un droit à une charge ein Recht mit e-m Amte verbinden. **5.** 🂡-té d'un signe ein Zeichen habend. **6.** ⚔ angreifen; *fig.* (émouvoir) packen, rühren, bewegen. **II s'~ 7.** ſich et. zu Herzen nehmen; il s'affecte aisément er iſt ſehr reizbar. **8.** nachgeahmt werden. — ***Syn.*** (1) affecter ſcheinen wollen, was man nicht iſt; se piquer de ſich auf eingebildete od. wirklich vorhandene Eigenſchaften et. zugute tun.

affectif (afäktif) *a.* ⑦e das Gemüt betreffend, ergreifend; Gemüts...

affection (afäkßjõ') *f* **1.** (amitié, ſ. bs.) Zuneigung, Liebe, Wohlwollen *n*; porter de l'~ à q. j-m gewogen ſein; prendre q. en ~ j-n lieb gewinnen; être l'objet des ~s de q. j-s Liebling ſein; *prv.* ~ fait perdre raison Liebe macht blind. **2.** (souffrance) krankhafter Zuſtand, Leiden *n*, Beſchwerde; ~ mentale Geiſteskrankheit. **3.** (disposition de l'âme) Gemütsſtimmung.

affectionné (~ßjone') *a.* □ **1.** geliebt. **2.** ergeben (Briefſchluß).

affectionnément (~nemã') *adv.* mit Liebe, in liebender Weiſe.

affectionner (afäkßjone') [affection] ①a **I** *v/t.* **1.** ~ q. j-m gewogen ſein, Zuneigung (od. Vorliebe) für j-n empfinden; ~ qc. für et. (*acc.*) Neigung haben. **II s'~ 2.** s'~ à q., à qc. j-m, einer Sache ſehr ergeben ſein, ſich für j-n intereſſieren. **3.** s'~ q. ſich j-s Zuneigung gewinnen.

affectueux (afäktüö') *a.* ⑦d □ liebevoll, zärtlich.

affenage ⛏ (afənã'ʒ) *m* Fütterung *f.*

affener ①d, bisw. a. **affenager** ①l (afəne', afənaʒe') [lt. fenum Heu] *v/t.* füttern.

affenoir ⛏ (afənŏa'r) *m* Futterloch *n*.

afférent (aferã') [lt. af-fero ich bringe herbei] *a.* ⑦ **1.** ⚓ vaisseaux ~s zuführende Gefäße. **2.** ⚖ zukommend, gebührend.

affermable ⛏ (afärmā'bl) *a.* verpachtbar.

affermage (afärmā'ʒ) *m* **1.** Verpachtung *f*. **2.** (bail) Pachtvertrag.

affermataire † (afärmatā'r) *s.* Pächter.

affermateur † (~tö'r) *s.* ⑦f Verpächter.

affermer (afärme') [ferme²] *v/t.* ①a **1.** (donner à ferme) verpachten. **2.** (prendre à ferme) pachten.

affermir (afärmi'r) [à, ferme] *v/t.* ②a befeſtigen, feſt (od. dauerhaft) machen; *fig.* ſtärken, kräftigen. — ***Syn.*** affermir auf feſte Grundlagen ſetzen; assurer vor gewiſſen Gefahren ſchützen.

affermissement (~mißmã') *m* Befeſtigung *f*; *fig.* Stärkung *f*.

affété (afete') [zu lt. făcĕre, factum machen] *a.* gekünſtelt, geſucht, geziert.

afféterie (afetri') [affété] *f* gekünſteltes Weſen, Ziererei; (coquetterie) Gefallſucht; ~ du langage gezierte Sprache. — ***Syn.*** ſ. affectation.

affichable (afiſchā'bl) *a.* discours, avis *m* ~ Rede, Anzeige, die öffentlich angeſchlagen werden kann.

affichage (afiſchā'ʒ) *m* Anſchlag(en *n*) von Zetteln; par ~ public durch öffentlichen Anſchlag.

affichant (afiſchã') *a.* ⑦ **1.** bloßſtellend; femme ~e einen bloßſtellendes Frauenzimmer **2.** luxe ~ ſkandalöſer Luxus.

affiche (afi'ſch) *f* **1.** (placard) Anſchlagzettel *m*, Plaka't *n*; coller (apposer ou mettre) une ~ e-n Zettel ankleben; ~ de théâtre Theaterzettel *m*; bureau *m* d'~s Erkundigungsbureau *n*; (Petites) ~s, *~s-Journal Nachweiſungs-, Wochenblatt *n*, Anzeiger *m*; ~ officielle öffentliche Ankündigung; ſ. auch colonne-~s, homme-~s. **2.** *fig.* (preuve) Beweis *m*; (indice) Kennzeichen *n*. **3.** ⚓ Anhalthaken *m*. **4.** ⚙ Netzſtange der Fiſcher.

afficher (afiſche') [W. lt. figĕre hineinſchlagen] ①a **I** *v/t.* **1.** placards: öffentlich anſchlagen; défense *f* d'~ Zettelankleben verboten! **2.** *fig.* (publier) ausposaunen, anpreiſen; (étaler) zur Schau tragen, prahlen mit (*dat.*); (compromettre) an den Pranger ſtellen, ins Gerede bringen; ~ le bel esprit für e-n Schöngeiſt gelten wollen. **II s'~ 3.** angeſchlagen werden. **4.** *fig.* ſich zur Schau ſtellen; ſich bloßſtellen, ſich ins Gerede bringen; s'~ pour ſich ausgeben für (*acc.*); une ignorance qui s'affiche e-e Unwiſſenheit, die ſich vordrängt.

afficheur (afiſchö'r) *m* Zettelankleber.

affidavit (afidawi't) [lt. = er hat bejaht] ⑥a *m* eidliche Ausſage, Eigentumsnachweis.

affidé (afide') [lt. fidus treu] **I** *a.* vertraut. **II** *s.* Vertrauter; *mv.p.* Spion, Agent, Spießgeſelle. **III** *m* ~ du tribunal secret Beiſitzer, Schöffe des Femgerichtes. — ***Syn.*** II affidé Mitwiſſer bei lichtſcheuen Unternehmungen; confident inniger Vertrauter.

affilage, affilement (afilā'ʒ, afilmã') *m* Wetzen *n*, Schleifen *n*.

affilée (~le') [fil] *f* (unabläſſige) Fortdauer; *adv* **d'~** hintereinander, ohne anzuhalten.

affiler (afile') [fil] *v/t.* ①a **1.** (aiguiser) abziehen, ſchleifen, wetzen. **2.** F *fig.* ~ le caquet à q. j-n ſcharf (od. beißend) reden lehren; avoir le caquet (ou la langue) bien affilé(e) ein gutes Mundwerk (od. e-e ſcharfe Zunge) haben. **3.** ⚙ (allonger en fil) zu Fäden (od. zu Draht) ziehen. **4.** ✓: **a**) faſt † nach der Schnur pflanzen oder ziehen; **b**) blés *m/pl.* affilés dünnhalmiges Korn.

affilerie (afilri') *f* Schleifwerkſtatt.

affileur (afilö'r) *s.* ⑦g Schleifer.

affiliation (afiljaßjõ') [lt. filĭus Sohn] *f* **1.** (action de s'associer) Anſchließung. **2.** (admission) Aufnahme in eine Geſellſchaft od. in e-n Orden. **3.** (société) Verbindung, Verbrüderung, (geheime) Geſellſchaft.

affilié (~lje') *a.* u. *s.* aufgenommen (à in *acc.*); Mitglied *n*; ~ d'un ordre religieux Ordensbruder *m*.

affilier (afilje') [lt. filĭus Sohn] **I** *v/t.* ①a in eine Geſellſchaft aufnehmen. **II s'~** ſich verbrüdern, ſich anſchließen.

affiloir ⚙ (afilŏa'r) [affiler] *m* **1.** Wetz-ſtein, -ſtahl. **2.** Streichriemen.

affiloire ⚙ (~) *f* (mſt ~s *pl.*) Wetzſtein *m*.

affinage, affinement ⚙ (afinā'ʒ, afinmã') [affiner] *m* **1.** des métaux: Feinmachen *n*, Friſchen *n*; des clous: Feinſpitzen *n*; du lin, du chanvre: Feinhecheln *n*; du drap: Ausſcheren *n*. **2.** Buchbinderei: Dünnpreſſen *n*. **3.** Läuterung *f*. **4.** *fig.* (mar: affinement) Verfeinerung *f*.

affiner (afine') [fin²] ①a **I** *v/t.* **1.** ⚙: **a**) (rendre plus fin) fein machen; épingles: anſpitzen; **b**) (rendre plus pur) reinigen, läutern; métaux: abtreiben, friſchen; **c**) ~ le carton Pappe glatt ſchlagen od. dünn preſſen; **d**) lin, chanvre: fein hecheln; drap: ſcheren. **2.** (rendre plus savoureux) ſchmackhafter machen. **3.** P † (duper) hinters Licht führen. **II** *v/i.* ⚓ ſich aufklären. **III s'~** fein werden, ſich reinigen; *fig.* ſich verfeinern, ſich läutern.

affinerie ⚙ (afinri') [affiner] *f* **1.** (usine) Abtreibhütte; ~ de cuivre Garherd *m*. **2.** ~ de fil Drahtzieherei. **3.** (fer affiné mis en rouleaux) Draht *m* (od. Eiſenblech *n*) in Rollen.

affineur ⚙ (~nö'r) *s.* ⑦g de chanvre, de lin: Hanf-, Flachs-hechler; de fil de fer: Drahtzieher; de drap: Tuchſcherer; de métaux: Garmacher, Abtreiber.

affinité (afinite') [W. lt. finis Grenze] *f* **1.** (parenté par alliance) Verwandtſchaft durch Heirat, Verſchwägerung; *fig.* ~ spirituelle geiſtige Verwandtſchaft. **2.** ⚗ chemiſche Verwandtſchaft. **3.** *fig.* (tendance à s'unir) Ähnlichkeit, Gemeinſchaft, Beziehung, Anziehungskraft; ~s électives (Goethes) Wahlverwandtſchaften.

affinoir ⚙ (afinŏa'r) [affiner] *m* Feinhechel *f*.

affiquet (afikä') [ttt. ficha was man anhängt] *m* **1.** Strickſcheide *f* **2.** † ~s *pl. iro.* Flitterſtaat der Frauen.

affirmatif (afirmati'f) [lt. firmus feſt] *a.* ⑦e □ **1.** (ant. négatif) bejahend;

proposition -tive bejahender Satz. 2. (confirmatif) bekräftigend. 3. (tranchant) bestimmt, absprechend; prendre le ton ~ bestimmt sprechen, in e-m hohen (od. gebieterischen) Tone reden.

affirmation (afirmaßjõ') *f* 1. (*ant.* négation) Bejahung; (confirmation) Bekräftigung; (assurance) Versicherung. 2. ⚖ eidliche Aussage, Erhärtung; Rechnungsbeschwörung; prendre acte d'~ eine Sache eidlich bekräftigen lassen. 3. *gr.* bejahender Satz.

affirmative (~tif'w) *f* Bejahung; répondre par l'~ bejahend antworten; dans l'~ im Bejahungsfalle; prendre l'~ pour ou contre ... sich für oder gegen (*acc.*) entscheiden.

affirmer (~me') [W. lt. firmus fest] *v/t.* ①a bekräftigen, versichern, bestätigen; *abs.* ⚖ aussagen, beschwören; ~ par (ou sous) serment eidlich aussagen, eidlich erhärten. — ***Syn.*** s. confirmer.

affixe (afi'ks) [lt. af-fixus angeheftet] *a.* u. *m gr.* angehängt; Affix(um) *n* (Ableitungssilbe am Anfang oder Ende eines Wortes).

affleurage (aflörä'g) *m* 1. ⚙ Einrühren *n* des Teiges zur Papierbereitung. 2. ergiebiges Mehl.

affleurement (aflörmã') *m* 1. Ausgleichung *f*. 2. ⚒ Auslaufen *n*, Zutagestreichen *n* einer Steinkohlen- od. Erzader. 3. Berührung *f*.

affleurer (aflöre') [à fleur] ①a I *v/t.* 1. schnurgleich machen, in gleiche Linie (od. Ebene) bringen. 2. ⚙ den Papierteig einrühren. 3. ~ qc. nahe an et. (*dat.*) vorbeistreichen; in gleicher Fläche mit et. (*dat.*) sein. II *v/i.* 4. sich sehr nahe berühren. 5. ⚒ zu Tage streichen, horizontal fortlaufen.

afflictif ⚖ (aflikti'f) [s. affliger] *a.* ⑦e □ (nach *s.*) den Körper treffend; peine -tive Leibesstrafe *f*.

affliction (aflikßjõ') *f* Bekümmernis, Kummer *m*, Trübsal, Herzeleid *n*; ~s *pl.* Unglück *n*, Leiden *n*. — ***Syn.*** affliction tiefe Betrübnis; deuil zur Schau getragene Trauer; douleur Schmerz (auch körperlich); chagrin durch Widerwärtigkeit verursachter Kummer; tristesse traurige Niedergeschlagenheit; peine jede Art von Pein; désolation ist höchste affliction.

affligeant (aflißã') *a.* ⑦ b betrübend, traurig; [rig; vgl. auch affliger.]

affliger (aflije') [lt. af-fligere, afflictum niederschlagen] *v/t.* ①l 1. (contrister) betrüben, bekümmern; s'~ de qc. sich grämen um (*acc.*), sich et. leid s-n lassen; cela m'afflige das geht mir nahe; **affligé** *a.* u. *s.* betrübt, traurig; consoler les affligés die Betrübten trösten. 2. (tourmenter) quälen; ~ son corps seinen Leib kasteien od. geißeln; la partie affligée der leidende Teil. 3. (désoler) heimsuchen; la peste affligeait la ville wütete in der Stadt; être affligé d'une maladie von e-r Krankheit heimgesucht sein; *iro.* u. F il est affligé de 20.000 francs de rente etwa: er hat ... Rente zu verzehren od. ... Rente sind ihm in den Schoß gefallen. — ***Syn.*** s'affliger von feinfühlenden Gemütern; se fâcher von mittelmäßigen Köpfen; s'attrister von melancholischen Personen; être contristé de bei Mißerfolgen; être mortifié de bei verletzter Eitelkeit.

affluer ⚓ (aflue') [flot²] *v/t.* ①a wieder flott machen.

affluence (aflüã'ß) *f* 1. (action d'affluer) Zuströmen *n*; ~s électriques elektrisches Zuströmen; *fig.* ~ de spectateurs Zulauf *m* von Zuschauern; *mv.p.* ~ de paroles Wortschwall *m*. 2. ⚒ Zufluß *m*, Andrang *m*. 3. (abondance) Überfluß *m*, Reichtum *m*. — ***Syn.*** affluence Strömung, Zulauf nach e-m Ziele; concours Wetteifer dabei; multitude zahlreiche, foule verworrene, presse dichte Menge von Personen.

affluent (aflüã') I *a.* ① 1. einmündend, hineinfließend. 2. ⚒ zuströmend. II *m* ⚲ Zu- od. Nebenfluß.

afflouer (aflue') [flot²] *v/t.* ①a wieder flott machen.

affluence (aflüã'ß) *f* 1. (action d'affluer) Zuströmen *n*; ~s électriques elektrisches Zuströmen; *fig.* ~ de spectateurs Zulauf *m* von Zuschauern; *mv.p.* ~ de paroles Wortschwall *m*. 2. ⚒ Zufluß *m*, Andrang *m*. 3. (abondance) Überfluß *m*, Reichtum *m*. — ***Syn.*** affluence Strömung, Zulauf nach e-m Ziele; concours Wetteifer dabei; multitude zahlreiche, foule verworrene, presse dichte Menge von Personen.

affluent (aflüã') I *a.* ① 1. einmündend, hineinfließend. 2. ⚒ zuströmend. II *m* ⚲ Zu- od. Nebenfluß.

afflux ⚒ (aflü') [affluer] *m* Zuströmen *n*, Andrang des Blutes.

affolant (afolã') *a.* ⑦ betörend; une beauté ~e eine bestrickende Schönheit.

affolement (afolmã') *m* 1. Torheit *f*, Verwirrung *f*, Aufregung *f*; ~ de la peur Kopflosigkeit *f* infolge von Angst; avec ~ wie närrisch. 2. ⚓ plötzliches Abweichen der Magnetnadel.

affoler (afole') [fou] ①a I *v/t.* zum Narren machen, betören. II *v/i.* närrisch werden; ⚓ aiguille affolée plötzlich abspringende Magnetnadel. III s'~, être affolé de q. ou qc. sich in j-n (od. et.) vergaffen.

afforestage (aforäßtä'ʒ) *m* Berechtigung *f* zum Holzschlagen.

afforester (~te') [forêt] *v/t.* ①a j-m das Recht zur Waldnutzung verleihen.

affouage (afuã'ʒ) *m* Holzgerechtigkeit *f*, Brennholzrecht *n*.

affouager (afuãʒe') [lt. focus Herd] *v/t.* ①l 1. die Liste der Holzberechtigten eines Ortes aufstellen. 2. die Holzschläge bestimmen für (*acc.*).

affouagiste (~ʒi'ßt) *m* Holzberechtigter.

affouillement (afuima') *m* Unterwaschung *f*, Abbruch.

affouiller (afuje') [fouiller] *v/t.* ①a unterwaschen, unterminieren.

affourche ⚓ (afu'rſch) [fourche] *f*: ancre *f* d'~ Tei- oder Teu-anker *m*.

affourcher (afurſche') [fourche] ①a I *v/t.* 1. ⚓ verteien (zwei od. mehrere Anker gabelförmig auswerfen). 2. ⚙ auskehlen, doppelt fügen. II *v/i.* u. s'~ 3. sich rittlings setzen. 4. ⚓ sich auf den Ankern wenden (einen Gabelanker bildend). [rung *f*.]

affourragement (afurraʒmã') *m* Fütte-

affourrager (afurraʒe') ①l, auch **affourer** (afure') ①a (fourrage) *v/t.* füttern.

affraîchie ⚓ ✎ (afräſchi') [frais¹] *f* frische Brise.

affranchi (afrãſchi') I *a.* freigelassen, befreit. II *s.* Freigelassener (früherer Sklave).

affranchir (afrãſchi'r) [franc] ②a I *v/t.* 1. (*ant.* asservir) freimachen, befreien, loslassen; *fig.* ~ un héritage ein Erbgut von Lasten befreien. 2. lettre: frankieren, freimachen. 3. ⚙ ~ un tonneau einem neuen Faß den Holzgeschmack nehmen. 4. ⚓ ~ la pompe das Wasser ganz aus dem Schiffsraum pumpen. 5. ✓ arbre: am Fuße pfropfen. 6. *vét.* animal: verschneiden, kastrieren. 7. *man.* fossé: überspri'ngen. II s'~ de sich befreien (od. losmachen) von (*dat.*); *fig.* sich et. vom Halse schaffen, sich entledigen (*gén.*).

affranchissable (afrãſchiſa'bl) *a.* befreiungsfähig.

affranchissement (~ſchißmã') *m* 1. Befreiung *f*, Erlösung *f*, Freimachung *f* von Lasten usw. 2. d'une lettre: Freimachen *n*, Frankierung *f*; timbre *m* d'~ Freimarke *f*. 3. *fig.* (liberté) Freiheit *f*.

affranchisseur ✎ (~ſchißö'r) *m* Befreier.

affre (ãfr) [Lautnachahmung] *f* (mst im *pl.*) Schrecken *m*, Entsetzen *n*, Grauen *n*; les ~s de la mort die Schrecken *m/pl.* des Todes.

affrètement ⚓ (afrätmã') *m* 1. Mieten *n*, Befrachten *n*. 2. (prix d'~) Fracht *f*.

affréter ⚓ (afrete') [fret] *v/t.* ①f navire: mieten, befrachten, chartern (tſch...); ~ cap et quene das ganze Schiff befrachten.

affréteur ⚓ (afretö'r) *m* Mieter, Befrachter.

affreux (afrö') [affre] *a.* ⑦g □ abscheulich, entsetzlich, fürchterlich); scheußlich, häßlich. — ***Syn.*** affreux Abscheu einflößend; hideux ekelhaft; horrible schauderhaft; effrayant entsetzlich; effroyable fürchterlich, Verwirrung herbeiführend; épouvantable staunende Bestürzung erregend.

affriander (afri[j]ãde') [friand] *v/t.* ①a 1. (rendre friand) lecker(haft) machen; (gâter) verwöhnen. 2. (allécher) anlocken, verführen. [liegen lassen.]

affricher (afriſche') [friche] *v/t.* ①a brach

affriolant (afri[j]olã') *a.* ⑦ 1. (friand) sehr lecker, wohlschmeckend. 2. (séduisant) verführerisch. [*v/t.* ①a = affriander.]

affrioler F (~le') [a. f. frioler leicht braten]

affriter (afrite') [frire] *v/t.* ①a anbraten; ~ une poêle neuve eine neue Pfanne probieren.

affront (afrõ') [front] *m* (injure) Beschimpfung *f*; (avanie) grobe Beleidigung; (honte) Schande *f*; faire (un) ~ (ou des ~s) à q. j-m e-n Schimpf antun, j-n beschimpfen; F sa mémoire lui fait ~ spielt ihm e-n Streich od. läßt ihn im Stich; essuyer un ~ eine Ehrenkränkung erleiden; avaler (dévorer ou souffrir) un ~ e-e Beleidigung hinnehmen od. einstecken; il en a eu l'~ er hat nichts als Nackenschläge davon gehabt (die Sache ist ihm mißlungen).

affrontement (afrõtmã') *m* 1. ⚙ Zusammenfügen *n* in gleicher Linie. 2. *chir.* Näher-, Aneinander-bringen *n*.

affronter (afrõte') [front] *v/t.* ①a 1. ~ q. (faire front à q.) j-m die Stirn bieten; ~ l'ennemi den Feind kühn angreifen; ~ les dangers den Gefahren Trotz bieten; *fig.* ~ le ciel sehr hoch steigen; ⚅ lions: **affrontés** ca. aufsehende Löwen. 2. † (insulter) beleidigen, unverschämt behandeln; (tromper) unverschämt betrügen. 3. *chir.* les bords d'une plaie: nähern, aneinanderbringen. [heit, Frechheit.]

affronterie † (afrõtri') *f* Unverschämt-

affronteur F (afrõtö'r) *s.* ⑦g 1. fast † Betrüger. 2. (téméraire) Vermessener.

affruiter ⚲ (afrüte') [fruit] ①a I *v/t.* mit Obstbäumen bepflanzen. II s'~ Früchte tragen. [od. geschmackloser) Anzug.]

affublement F (afüblə'mã') *m* lächerlicher

affubler F (afüble') [lt. fibula Heftnadel, von figère heften] *v/t.* u. s'~ ①a 1. (s')~

de (sich) einhüllen in (*acc.*); *fig.* il est affublé d'un vilain chapeau sein Ruf ist nicht der beste; ~ q. de ridicules j-n lächerlich machen. 2. (se) parer (sich) herausputzen.

affusion (afüsjõ') [lt. af-fundere, affusum hinzu-gießen] *f* Übergießen *n* mit Wasser.

affût (afü') [zu fût] *m* 1. Lafette *f*: **a)** ✕ ~ de campagne, de montagne, de siège Feld-, Berg-, Belagerungs-lafette *f*; ⚓ ~ marin Schiffslafette *f*; **b)** ⚙ bewegliches Gestell für eine Maschine; ~ à fusées Raketengestell *n*. 2. *ch.* Anstand; être à l'~ auf dem Anstand (*fig.* auf der Lauer) sein; aller à l'~ auf den Anstand gehen; *fig.* se mettre à l'~ sich auf die Lauer stellen od. legen.

affûtage (afütâ'g) *m* 1. ✕ Richten *n*, Aufsetzen *n*. 2. ⚙ Schleifen *n*, Schärfen *n*; Schäftung *f*. 3. (outils) Handwerkszeug *n* des Tischlers.

affûter (~te') [fût] ①a **I** *v/t.* 1. ✕ (jetzt: mettre en batterie) auf die Lafette setzen. 2. ⚙ outil: (ajuster au fût) dem Gestell anpassen, (aiguiser) schärfen, schleifen, (rendre pointu) zuspitzen; fusil: schäften; pierre *f* à ~ Wetz-, Schleif-stein *m*; **affûté** mit Handwerkszeug wohl versehen; *fig.* schlau. **II s'~** 3. ✕ lafettiert werden. 4. *ch.* auf den Anstand gehen; *fig.* die Gelegenheit ausspähen.

affûteur (~tö'r) *m* 1. (aiguiseur) Schleifer. 2. ⚙ Art Feile *f*. 3. *ch.* Jäger auf dem Anstand.

affûtiau (~tjo') [affûter] *m* ⑤b 1. Schnurrpfeiferei *f* (unnützes Ding). 2. ~x *pl.* Gerätschaften *f/pl.*, Siebensachen *f/pl.*

afghan (äfgã') *a.* und ♀ *s.* ⑦ afgha'nisch; Afgha'ne.

Afghanistan ♀ (äfganißtã') *m*: l'~ Af[ghanista'n *n*.]

afin (afẽ') [lt. ad zu, finis Ende] *adv.* ~ **que** (*cj.* mit *subj.*) damit, auf daß; ~ **de** (mit *inf.* bei gleichem *suj.*) um zu.

africain (afrikẽ') *a.* u. ♀ *s.* ⑦ afrika'nisch; Afrika'ner. [Südafrika geborener Weißer).]

Africander (afrikãdö'r) *m* Afrika'nder (in[

africanisme (afrikanis'ßm) *m* afrikanische Spracheigenheit, Afrikani'smus.

africaniste (~kani'ßt) *s.* Afrika-reisender, -forscher.

Afrique ♀ (afri'k) *f*: l'~ A'frika *n*.

aga (aga') [türk. = Oberhaupt] *m* A'ga.

agaçant (agaßã') *a.* ⑦ (taquin) neckend, stichelnd; (qui impatiente) reizend; des propos *m/pl.* ~s anzügliche Reden *f/pl.*

agace P (agä'ß) [ahd. aga'lstra Elster] *f orn.* Elster (= pie).

agacement (agäßmã') *m* des nerfs: Nervenreiz; des dents: Stumpfwerden *n* (durch Säuren).

agacer (agaße') [dtsch hetzen] *v/t.* ⑪k 1. dents: stumpf machen. 2. nerfs: angreifen. 3. (taquiner) necken, foppen, sticheln; ~ un chien e-n Hund reizen. — *Syn.* agacer scherzend reizen; harceler mit Neckereien plagen; provoquer durch Drohungen usw. herausfordern.

agacerie F ↖ (agäßri') *f* 1. (taquinerie) Neckerei, Stichelei. 2. (coquetterie) Anlockung, bsd. ~s *pl.* herausfordernde Winke *m/pl.* [munter machen.]

agaillardir (agajardi'r) [gaillard] *v/t.* ②a[

agalloche ♀ (agalõ'sch) *m* A'loëholz *n*.

agame ♂♀ (aga'm) [grch.] *a.* geschlechtslos.

Agamemnon (agamämnõ') *m* Agame'mnon.

agami (agami') *m orn.* Trompetervogel (*Pso'phia crepitans*).

agamie ♂♀ (agami') *f* Klasse der geschlechtslosen Pflanzen.

aganter ⚓ (agãte') [prvz.] *v/t.* ①a Taue einholen; agante! faß an!

agape (aga'p) [grch.] *f* Liebesmahl *n* der ersten Christen; *fig.* freundschaftliches Mahl.

agapètes (agapä't) [grch.] *f/pl.* (in den ersten christl. Jahrhunderten) Haushaltungsjungfrauen der Bischöfe und Priester.

Agar (agã'r) *f bibl.* Ha'gar.

agaric (agari't) [lt. agaricum] *m* 1. ♀ Blätter-schwamm, -pilz (*Aga'ricus edu'lis*); ~ blanc Lärchenschwamm (*A. albus*). 2. ℞ ~ astringent ou des chirurgiens Zunder(-Schwamm).

agaricin ♂♀ (agariß̃') *a.* ⑦ pilzlartig.

agasse † (agä'ß) *f* = agace.

agate (agä't) [grch. Achates, sizilian. Fluß, wo der Achatstein zuerst gefunden wurde] *f* 1. *min.* Acha't *m*; ~ arborisée Baumachat *m*. 2. Achatgefäß *n*.

agaté (agate') *a. min.* jaspe ~ Acha't-jaspis mit eingesprengtem Acha't.

Agathocle (agato'kl) *m* Aga'thokles (Tyrann von Syrakus, 361—289 v. Chr.).

agatifère (agatifä'r) *a.* acha'thaltig.

agatiser (agatize') *v/t.* ①a in Acha't verwandeln.

agatoïde (agatoi'd) *a.* acha't[ähnlich.

agave ♀ (ägaw') [grch.] *m* Aga've *f*, Baumaloë *f* (*Aga've america'na*).

agavé ♀ (ägawe') **I** *a.* aga'venähnlich. **II ~es** *s/f pl.* Aga'vengewächse *n/pl.* (Gattung der Amaryllidaze'en).

age (ãg) [lt. agĕre treiben] *m* Pflugbalken.

âge (ãg) [lt. ætas Alter] *m* 1. (durée de la vie) Menschen-, Lebens-alter *n*; *poét.* (vie) Leben *n* ☿. 2. (époque) Zeitalter *n* ☿.

Zu 1: ~ avancé, décrépit hohes, hinfälliges Alter; bas ~ Kindesalter; ~ ingrat Flegeljahre *n/pl.*; *fig.* dans le bel ~, à la fleur de l'~ in der Blüte der Jahre, in den besten Jahren; ~ critique, ~ de retour kritisches A. (schon nicht mehr in den besten Jahren); jeune ~, premier ~ junge Jahre *n/pl.*; l'~ moyen mittleres Lebensalter des Menschen (33 Jahre; vgl. 2 ☿); ~ mûr reifes Mannesalter; ~ nubile Volljährigkeit *f*; ~ de raison Verstandesreife *f*, reifes Alter; ~ tendre zartes Alter; ~ d'innocence Kindesalter; l'~ viril, la force de l'~ Mannesalter; quel ~ avez-vous? wie alt sind Sie?; quel ~ lui donneriez-vous? für wie alt würden Sie ihn (od. sie) halten?; il est de mon ~ er ist in m-m Alter; n'être pas encore en ~ das (gehörige) Alter noch nicht h.; il est entre deux ~s, d'un certain ~ er ist von mittlerem Alter; il a passé l'~ er ist zu alt; être d'~ à ..., être en ~ de ... alt genug sein, um zu ...; ce cheval est hors d'~ ... zeichnet nicht mehr; dispense *f* d'~ Erlaubnis, vor dem gesetzlichen Alter ein Amt anzutreten usw.; président *m* d'~ Alterspräsident; être sur le retour (de l'~) alt werden.

Zu 2: l'~ du monde Jahr *n* der Welt; l'~ de la pierre Steinzeit *f*; *poét.* l'~ d'or, d'argent, d'airain, de fer goldenes, silbernes, ehernes, eisernes Zeitalter; le moyen ~ Mittelalter; du moyen ~ mittelalterlich; d'~ en ~ von Geschlecht zu Geschlecht, von Zeitalter zu Zeitalter; notre ~ unsere Zeit.

âgé (ãge') *a.* (s. auch ancien) 1. *abs.* bejahrt, alt. 2. ~ de so und so alt; ~ de vingt ans zwanzig Jahre alt.

agence (ãgãß) [agent] *f* Agentschaft, Agentenstelle; ~ de publicité Anzeigenannahmestelle; (bureau d') ~ Agentur.

agencement (ãgãßmã') *m* geschickte Anordnung *f*, Einrichtung *f*; F *fig.* Herausputzen *n*; ~ des plis Faltenwurf.

agencer (ãgãße') [à, gent²] *v/t.* ①k zurechtlegen, anordnen (bsd. kleine Gegenstände); F *fig.* herausputzen.

agenda (ãgãda') [lt. = zu treibende Sachen] *m* Schreibtafel *f*, Noti'z-, Tage-buch *n*.

agenouillement (ãgnujmã') *m* Niederknien *n*.

agenouiller (ãgnuje') [genou] ①a **I** *v/t.* und faire ~ niederknien lassen. **II s'~** niederknien.

agenouilloir (ãgnujwa'r) *m* (escabeau Schemel, Bank *f* zum Niederknien; (coussin) Kniepolster *n*.

agent (ãgã') [lt. agens wirkend] *m* 1. (force) wirkende Kraft; *phls.* l'~ et le patient der wirkende u. der leidende Teil; ~s de la production die Industriellen; ~ intermédiaire Me'dium *n*. 2. (mandataire) Age'nt, Geschäftsführer, Bevollmächtigter; ~ de change Wechsel-makler, -jensal; ~ comptable Rechnungsführer; ~ matrimonial Heiratsvermittler; ✕ ~ de remplacement Agent, der für Stellvertreter sorgt. 3. (fonctionnaire) Beamter; ~ forestier Forstbeamter; ~ de police Polizeibeamter; ~ voyer Wegeaufseher. 4. ~ provocateur (Polizei-Spitzel. 5. ~ thérapeutique Heilmittel *n*; ~s *pl.* chimiques Chemika'lien *n/pl.*

Agésilas (ãgesila's) *m* Agesila'us (König von Sparta, 397—360 v. Chr.).

Aggée (ãgge') *m* Hagga'i (kleiner Prophet).

agglomérat ♂ (aglomera') *m* Trümmergestein *n*. — *Syn.* agglomérat in verschiedenen Zeitabschnitten, agrégat in ein und derselben Zeit entstandene Anhäufung. [häufend.]

agglomératif (aglomerati'f) *a.* ⑦e an-

agglomération (~raßjõ') *f* Anhäufung, Menge; l'~ berlinoise Groß-Berlin *n*.

agglomé (aglome') *m* Preßkohle *f*.

agglomérer (~) [lt. ad zu, glomus Knäuel] *v/t.* ⑪f zs.-drängen, -häufen, -ballen.

agglutinant ⑦, **agglutinatif** ⑦e (aglütinã, ~tati'f) **I** *a.* bsd. ℞ zs.-heilend, anheftend, anklebend; emplâtre -natif Heftpflaster *n*; bandelette -native Streifen Heftpflaster; *fig.* langues -nantes agglutinierende Sprachen. **II** *m* Heftpflaster *n*.

agglutination (aglütinaßjõ') *f* 1. Ankleben *n*; *gr.* Ansetzen *n* von Vor- und Nach-silben. 2. ℞ Anheilen *n*.

agglutiner (aglütine') [lt. ad an, gluten Leim] **I** *v/t.* ①a ankleben; ℞ zs.-heilen. **II s'~** anheilen, anwachsen.

aggravant (agrawã') *a.* ⑦ (*ant.* atténuant) erschwerend, ⚖ gravierend.

aggravation (agrawaßjõ') *f* 1. ⚖ Erschwerung des Vergehens; Verschärfung der Strafe. 2. Verschlimmerung (auch ℞).

aggrave (agrä'w) [aggraver] *f rl.* geschärfte Androhung des Kirchenbannes; Bannfluch *m*.

aggravée (agrawe') *f vét.* schmerzhaftes Anschwellen der Hundspfote.
aggravement (agrawmą') *m* = aggra-
aggraver (agrawe') [lt. ad an, gravis schwer] ⓓ **I** *v/t.* (rendre plus lourd) erschweren; peine: verschärfen; faute: verschlimmern. **II s'~** maladie: schlimmer werden, sich verschlimmern; *fig.* ça s'aggrave das ist ein erschwerender Umstand.
ag(h)a ʃ. aga.
agile (aǧi'l) [W. lt. agĕre treiben] *a.* behe'nd, flink, gewandt (*ant.* lourd).
agilité (aǧilite') *f* (prestesse) Behendigkeit; (souplesse) Gelenkigkeit; (vivacité) Rührigkeit; (adresse) Gewandtheit.
agio (aǧio') [it. aggio hinzugegeben, von lt. jungĕre zs.-fügen] *m* Aufgeld *n*.
agiotage (aǧiotą'ǧ) *m* Börsenspekulation *f*, Börsenspiel *n*; faire l'~ Börsenspiel treiben, F firen.
agioter (aǧiote') *v/t.* Da Börsenwucher treiben, mit Wertpapieren spekulieren.
agioteur (~tö'r) *m* Börsenwucherer, Aktienspekulant.
agir (aǧi'r) [lt. agĕre handeln] 2 a **I** *v/i.* **1.** (être actif) tätig sein; (faire qc.) handeln; ~ pour q. für j-n ein Geschäft besorgen, für j-n unterhandeln; ~ sur q., qc. auf j-n, et. wirken; ~ d'autorité et. aus eigener Machtvollkommenheit betreiben, aus amtlicher Gewalt handeln; ~ d'office in (od. zufolge) ſ-r Amtspflicht handeln. **2.** (se comporter) ~ bien, mal envers (ou avec) q. ſich gut, ſchlecht gegen j-n benehmen. **3.** ~ contre q. j-n angreifen; ⚖ ~ criminellement contre q. j-n ſtrafrechtlich belangen. **4.** (opérer) wirken, einwirken (v. Sachen). **5.** faire ~ qc. et. wirken (od. ſpielen) laſſen (eine Batterie uſw.), in Tätigkeit ſetzen; faire ~ q. j-n in Tätigkeit ſetzen, handeln laſſen, gebrauchen, bevollmächtigen. **II s'~** de qc. ſich um et. (*acc.*) handeln od. drehen; il s'agit de savoir si ... es iſt die Frage ob ..., es kommt darauf an, zu erfahren, ob ...; il s'agit de mon honneur meine Ehre ſteht auf dem Spiele; *iro.* il s'agit bien de cela! das wäre was Rechtes!, als ob davon die Rede wäre!
agissant (aǧiſą') *a.* ⑦ tätig; *fig.* wirkſam; médecine ~e tätig eingreifendes Heilverfahren (*ant.* médecine expectante). — ***Syn.*** actif wer die Fähigkeit u. Gewohnheit hat, ſchnell u. viel zu ſchaffen (Eigenſchaft); agissant wer tatkräftig handelt (od. ſchafft) (Handlung).
agissement (aǧiſmą') *m* Gebaren *n*, Treiben *n*, *mv.p.* Umtriebe *f/pl.*
agitable (aǧitą'bl) *a.* beſtreitbar, diskutierbar; toutes les questions ne sont pas ~s en tous lieux ... können nicht ... beſprochen (od. erörtert) werden.
agitateur (aǧitatö'r) *s.* ⑦f **1.** Aufwiegler, Wühler, Ruheſtörer. **2.** ⚙ *m* Schüttelmaſchine *f*; ⚗ gläſernes Rührſtäbchen.
agitation (~taßjõ') [lt.] *f* **1.** de l'air, de l'eau etc.: (heftige) Bewegung; *fig.* ~ de l'esprit Gemütsbewegung. **2.** (troubles) Gärung, Unruhe; Aufwiegelung.
agiter (aǧite') [W. lt. agĕre bewegen] 1 a **I** *v/t.* **1.** (remuer) hin und her bewegen, ſchütteln; bras: heftig bewegen; mouchoir: ſchwenken; ~ avant de s'en servir vor dem Gebrauch zu ſchütteln; la mer est agitée das Meer iſt ſtürmiſch. **2.** (troubler, exciter) bewegen, treiben, lebhaft einwirken auf (*acc.*), in Aufregung (od. Aufruhr) verſetzen; sang: in Wallung bringen; la colère l'agite er iſt vor Zorn außer ſich; *fig.* ~ l'État den Staat erſchüttern; avoir l'esprit agité par qc. durch et. (*acc.*) geiſtig beunruhigt ſn; la nuit a été fort agitée der (die) Kranke hat die Nacht ſehr unruhig zugebracht. **3.** (discuter) beſprechen, verhandeln, in Anregung bringen. **4.** ~ en soi-même bei ſich überlegen. **II s'~** **5.** (se mouvoir) in Bewegung ſein, fluten, ſchwanken; *fig.* (s'inquiéter) unruhig (od. aufgeregt) werden, in beſtändiger Aufregung ſein; *prv.* l'homme s'agite, et Dieu le mène der Menſch denkt und Gott lenkt. **6.** (être discuté) verhandelt werden. — ***Syn.*** (2) émouvoir das Gemüt bewegen od. rühren; troubler beunruhigen, verwirren; tourmenter beängſtigen, bekümmern; agiter in Aufregung (od. Wallung) bringen.
Aglaé (aglae') *f* Agla'ja.
aglom..., aglut... (aglom..., aglüt...) ſ. aggl...
agnan (aṅǧą') *m* Nieteiſen *n*.
agnat (ăgna') [lt. ad bei, natus geboren] *m* Blutsverwandter väterlicherſeits.
agnation (ăgnaßjõ') *f* Blutsverwandtſchaft v. väterlicher Seite (ſ. cognation).
agnatique (ăgnati'k) *a.* zum ſelben Mannesſtamm gehörig, agna'tiſch.
agneau (aṅjo') [W. grch. agnos keuſch] *m* ⑤b Lamm *n*; *fig.* ſanfter Charakter; ~ de lait Sauglamm *n*; ~ pascal Oſterlamm *n*.
agnel (aṅjä'l) [a ſ. = agneau] *m* Lammtaler (altfranzöſiſche Goldmünze mit dem Bilde eines Lammes).
agnelage, agnèlement (aṅjᵉlą'ǧ, aṅjälmą') *m* (époque) Zeit *f* des Lammens; (action) Lammen *n*.
agneler (aṅjᵉle') [agneau] *v/i.* 1 d lammen (ein Lamm werfen).
agnelet (aṅjᵉlä') *m* Lämmchen *n*.
agnelin (aṅjᵉlą') *m* gegerbtes Lammfell mit der Wolle.
agneline (aṅjᵉli'n) *a/f*: laine ~ Lamm-
agnelle (aṅjä'l) [agneau] *f* weibliches Lamm.
Agnès (aṅjä'ß) [grch. agnos keuſch] *f* Agnes (Vn.); F (bisw. ②) *fig.* unſchuldiges Ding, Einfalt vom Lande, Landpomeranze; faire l'~ ſich ganz unſchuldig ſtellen.
agnette (aṅjä't) *f* Art Grabſtichel *m* (bildet den Übergang vom Grabſtichel zum Hohlmeißel).
agnosticisme (ăgnoßtiſi'ßm) *m* philoſophiſche Lehre von der Unerreichbarkeit des Unbedingten vgl. positivisme).
agnus (ăgnü'ß) [lt. = Lamm] *m* **1.** Andachtsbild *n*, geweihtes Wachsbild, das Lamm Gottes darſtellend. **2.** ♀ ~ castus (ăgnü'ß kaßtü'ß) Abrahamsbaum, Keuſchlamm(ſtrauch) *n*. **3.** *rl.* ♫ Dei (ăgnü'ß de'i) Teil der Meſſe, bei dem der Prieſter dreimal ein mit ~ anfangendes Gebet wiederholt.
agonie (agoni') [grch. agonia Kampf] *f* **1.** Todeskampf *m*; être à l'~ in den letzten Zügen liegen, mit dem Tode ringen. **2.** (a. *pl.*) *fig.* Todes-angſt, -qual; être en ~ höchſte Pein erdulden.
agonir (agoni'r) [afr. ahonnir beſchämen] *v t.* ② a ~ d'injures (de sottises) mit Beleidigungen (Grobheiten) überhäufen.
agonisant (~ſą') ② **I** *a.* mit dem Tode ringend. **II** *s.* Sterbender.
agoniser (~ſe') [agonie] *v/i.* Da im Sterben (od. in den letzten Zügen) liegen (*a. fig.*).
agonistique (~ußti'k) [agonie] **I** *a.* zu den Kampfſpielen gehörig. **II** *f* Agoni'ſtik (Kampfkunde, Kampfkunſt).
agora (agora') [grch. ageiro verſammeln] *f* hauptſächlichſter öffentlicher Platz in altgriechiſchen Städten.
agoraphobe (agorafo'b) *a.* u. *s.* von der Platzangſt beſeſſen, Beſeſſener.
agoraphobie (~fobi') [grch.] *f* Platzangſt. (*Dasypro'cta Agu'ti*).
agouti (aguti') *m zo.* Agu'ti, Goldhaſe
agrafe (agrä'f) [zu dtſch greifen] *f* **1.** (crochet) Haken *m*; (bijou) Agraffe, Spange; la porte de l'~ die Öſe. **2.** de piano: Falz *m*, Saitenhalter *m*. **3.** ⚓ (crampon) Klammer; (ornement) Bindezierat *m*. **4.** ♀ Widerhaken *m*.
agrafer (agrafe') *v/t.* ① a an-, zu-haken.
agraire (agrä'r) [lt. ager (*gén.* agri) Acker] *a.* agra'riſch; Acker...; loi *f* ~ Ackergeſetz *n*; mesures *f/pl.* ~s Feldmaße *n/pl.*; le parti ~ die Agra'rier *m/pl.*
agrandir (agrądi'r) [grandir] *v/t.* ② a (rendre plus grand) vergrößern; (plus large) erweitern, ausdehnen; *fig.* (élever) erhöhen, heben, ſteigern; (exagérer) übertreiben. — ***Syn*** agrandir vergrößern; étendre ausdehnen, verlängern.
agrandissement (agrądißmą') *m* Vergrößerung *f*, Steigerung *f*, Erweiterung *f*; *fig.* Zunahme *f*.
agrandisseur (~diß'r) *m* Apparat zum Vergrößern von Photographien (vgl. amplificateur).
agranditif (agrąditi'f) *a.* ⑦e u. *m* größeren Bedeutungsumfang ausdrückend(es Wort) (vgl. augmentatif).
agraphie (agrafi') [grch.] *f* Unfähigkeit zu ſchreiben.
agrarianisme (agrarjaṅi'ßm) [agraire] *m* Syſtem *n* der Bodenaufteiler.
agrariat (agrarja') *m* Bodenaufteilung *f* unter diejenigen, die das Land beſtellen.
agrarien (agrarjĕ') *a.* ⑦e u. *m* agra'riſch; Agra'rier; vgl. auch agraire.
agrav... ſ. aggrav...
agréable (agreą'bl) [agréer[1]] **1** *a.* **1.** (qui plaît) angenehm; être ~ au goût gut ſchmecken; ~ à l'odorat wohlriechend; avoir pour ~ für gut finden; *iro.* vous aurez pour ~ que ... Sie wollen ſich geſagt ſein laſſen, daß. **2.** (aimable) freundlich, liebenswürdig; (complaisant) gefällig. **II** *m* der (od. das) Angenehme (Liebenswürdige); *iro.* faire l'~ (auprès de q. bei j-m) den Süßen (oder Angenehmen) ſpielen. — ***Syn.*** gracieux anmutig in Weſen u. Manieren; agréable angenehm in Geiſt und Gemüt (ſ. délectable).
agréé (agree') *m* Sachwalter an einem Handelsgerichte.
agréer[1] (agree') [grê] 1 a **I** *v/t.* **1.** (recevoir favorablement) gütig aufnehmen; (accepter) annehmen; (approuver) genehmigen, für gut befinden; ~ des vœux Bitten erhören; agréez l'assurance de ma considération (très) distinguée (am Schluſſe des Briefes) genehmigen Sie die Verſicherung meiner ausgezeichneten Hochachtung; agréez mes civilités ou mes hommages ou mes respects hochachtungsvoll; F faites ~ mes compliments à empfehlen Sie mich (*dat.*).

2. (permettre) gestatten, erlauben; ~ pour zulassen als. II *v/i.*, a. s'~ gefallen, angenehm sein, anstehen. — ***Syn.*** (1) recevoir einfach erhalten; agréer gütig aufnehmen; accepter billigend annehmen.

agréer[2] ⚓ (agreë') [geh. zu dtsch bereiten] *v/t.* ①a auftakeln (s. gréer).

agréeur ⚓ (agreö'r) *m* Takelmeister.

agrégat (agrega') [agréger] *m min.* u. *phys.* Anhäufung *f.* — ***Syn.*** s. agglomérat.

agrégatif (~gati'f) *a.* ①c verbindend; Anziehungs...

agrégation (agregaßjõ') *f* 1. ~ (à une société) Aufnahme (in e-e Gesellschaft). 2. (concours *m* d') ~: a) Staatsprüfung *f* für Lyzeumsprofessoren, b) Wettbewerbung *f* der Doktoren der Rechte od. der Medizin, um zu Mitgliedern ihrer Fakultät ernannt zu w. 3. *phys.* Anhäufung; *min.* Gehäuf *n*; roches *f pl.* d'~ aus verschiedenem Gestein zusammengesetzte Felsen *m/pl.*. — ***Syn.*** (1) agrégation Aufnahme in eine Vereinigung; association Vereinigung mehrerer zu einem gemeinsamen Zwecke.

agrégé (~je') I *a.* 1. gehäuft; *zo.* herdenweise beisammen lebend, truppweise ziehend; ♀ fruit ~ Fruchtstand, Sammelfrucht *f.* II *m* 2. bsd. *phys.* Anhäufung *f.* 3. ~ d'histoire Oberlehrer der Geschichte an e-m Lyzeum, der die „concours"-Prüfung bestanden hat; ~ de droit (médecine) Mitglied e-r Fakultät für Rechtswissenschaft (Medizin). III ~es *f/pl.* ♀ Pflanzen mit gehäuften Blüten.

agréger (~) [lt. ad zu, grex (*gén.* grĕgis) Herde] *v/t.* ①g 1. beigesellen, aufnehmen (in eine Körperschaft). 2. *phys.* anhäufen.

agrément (agremã') [agréer[1]] *m* 1. Genehmigung *f*; (approbation) Einwilligung *f*, Bewilligung *f* (ohne *pl.*). 2. (qualité agréable) Annehmlichkeit *f*. 3. (charme) Anmut *f*, Lieblichkeit *f*; ~s de la figure anmutiges Äußere. 4. (amusement) Zerstreuung *f*, Vergnügen *n*; arts *m/pl.* d'~ gesellige Künste *f/pl.*; jardin *m* d'~ Lustgarten; plantes *f/pl.* d'~ Zierpflanzen; voyage *m* d'~ Vergnügungsreise *f*; *thé.* avoir de l'~ beklatscht werden; F se pousser de l'~ sich amüsieren. 5. (ornements) Verzierungen *f pl.*, Zierat, Ausputz. 6. (mouche) Schön(heits)pflästerchen *n*. 7. ♪ notes *f/pl.* d'~ Vorschlagsnoten, Verzierungen, Fioritü'ren (Triller usw.). — ***Syn.*** (3) grâce Anmut (od. Lieblichkeit), mst in körperlicher; agrément mst in geistiger Beziehung; aménité das Anmutige (od. Liebliche) eines Ortes (od. eines Klimas).

agrémenter (agremãte') *v/t.* ①a verzieren (de mit *dat.*).

agrès (agrä') [agréer[2]] *m/pl.* 1. ⚓ Takelage *f*, Segelwerk *n* (auch beim Luftballon). 2. (appareils) Turngerät *n*. — ***Syn.*** (1) agrès umfaßt mehr als gréement.

agresser (agreße') [lt. ad zu, gradior ich gehe] *v/t.* ①a angreifen, anfallen.

agresseur (~ßö'r) *m* Angreifer, angreifender Teil.

agressif (~ßi'f) *a.* ①c □ angreifend, herausfordernd; *adv.* angriffsweise.

agression (agreßjõ') *f* (meist nur im *st.s.*) unvermuteter Angriff (s. attaque).

agressivité (agreßiwite') *f* Streitsucht.

agreste (agrä'ßt) [W. lt. ager (*gén.* agri) Acker] *a.* 1. ländlich, schlicht; plantes *f/pl.* ~s wildwachsende Pflanzen. 2. *iro.* roh, ungeschliffen, bäuerisch. — ***Syn.*** (1) champêtre umfaßt den Begriff der Kultur, den das Wort agreste ausschließt.

Agria ♀ (agria') *f*: a) Eger *n* (Stadt in Böhmen); b) Erlau *n* (Stadt in Ungarn).

agricole (agrikɔ'l) [lt. ager Acker, colĕre bebauen] *a.* Ackerbau treibend; den Feldbau betreffend; comices *m/pl.* ~s landwirtschaftliche Vereine; industrie *f* ~ Landwirtschaft; mérite *m* ~ landwirtschaftliche Verdienstmedaille; ouvrier *m* ~ Feldarbeiter; produits *m/pl.* ~s Feldfrüchte *f/pl.*; société *f* ~ ökonomische Gesellschaft.

agriculteur (agrikültö'r) I *m* Ackersmann, Landwirt. II *a.* peuple ~ ackerbautreibendes Volk. — ***Syn.*** Der agriculteur bewirtschaftet selbst, im großen; der cultivateur betreibt einen besonderen Zweig der Landwirtschaft; der laboureur bebaut mit eigener Hand; der agronome kennt die Theorie der Landwirtschaft und lehrt deren Anwendungen.

agricultural (~türa'l) *a.* ⑥c den Ackerbau betreffend;

agriculture (~tü'r) *f* Acker-, Feld-bau *m*; Landwirtschaft; ministère *m* de l'~ Ackerbauministerium *n*; société *f* d'~ landwirtschaftliche Gesellschaft.

agrie ♂ ✱ (agri') [grch.] *f* Gicht.

agriffer (agrife') [griffe] *v/t.* und s'~ ①a (sich) mit den Klauen (od. Nägeln) fassen; **agriffé** angekrallt; s'~ à q., à qc. sich an j-n, an et. anklammern.

Agrigente ♀ (agrigã't) *f* Agrige'nt *n*, jetzt

agriophage ♂ (agriofa'g) [grch.] *m* vom Fleisch wilder Tiere lebender Mensch.

agriote ♀ (agrio't) [grch. agrios wild] *f* Weichselkirsche.

agripaume ♀ (agripō'm) *f* Herzgespann *n* (= cardiaque).

agripper P (~pe') [agriffer] ①a I *v/t.* gierig wegreißen, wegkapern. II s'~ sich anklammern; s'~ avec q. sich mit j-m fassen.

Agrippine (agripi'n) *f* Agrippi'na.

agrologie ♂ (agrologi') [grch.] *f* Landwirtschaftskunde.

agronome ♂ (agrono'm) [grch.] s. 1. Ackerbaukundiger, wissenschaftlich gebildeter Landwirt. 2. = ingénieur-agronome. — ***Syn.*** (1) s. agriculteur.

agronomie (~nomi') *f* Landwirtschafts(kunde).

agronomique (agronomi'k) *a.* □ landwirtschaftlich; **~ment** *adv.* vom landwirtschaftlichen Standpunkte aus.

agroupement (agrupmã') *m* Anhäufung *f*, Bildung *f* von Gruppen.

agrouper (agrupe') [groupe] *v/t.* ①a gruppieren, anhäufen.

agrypnie ♂ ✱ (agripni') [grch.] *f* Schlaf(losigkeit).

aguerrir (agärï'r) [guerre] *v/t.* u. s'~ ②a (sich) an den Krieg gewöhnen; *fig.* s'~ à ou contre sich abhärten gegen (*acc.*); **aguerri** kriegstüchtig, abgehärtet.

aguerrissement (agärißmã') *m* Abhärtung *f*, Kriegsgeübtheit *f*.

aguets (agä') [guet] *m/pl.* Hinterhalt; être (ou se tenir) aux ~ auf der Lauer sein; mettre q. aux ~ j-n auf die Lauer stellen od. zum Aufpassen dingen; se mettre aux ~ sich auf die Lauer legen od. stellen (auch *fig.*).

aguicher P (agiſche') *v/t.* ①a anlocken.

ah (ā) *int.* ~! ach!, o!, ah!; ~ bah! (a bā) ach was!; ~ mais! fürwahr!

ahan P (ag') *m* [lautmalend] körperliche Anstrengung, schwere Arbeit; suer d'~ (Blut u. Wasser) schwitzen, es sich sauer werden lassen.

ahaner F (aane') *v/i.* ①a sich körperlich anstrengen; dabei keuchen, schnaufen.

Ahasvérus (aäßwerü'ß) *m* Ahasve'r(us).

aheurtement ✎ (aörtmg') *m* Starr-, Eigen-sinn (besser: entêtement).

aheurter ✎ (aörte') [heurter] s'~ ①a 1. (a. être -té à) eigensinnig bestehen auf (*dat.*) (besser: s'entêter dans). 2. (échouer) scheitern; (se briser) sich brechen.

ahi (aï'; *hom.* aï) *int.* = aïe.

ahurir F (aürï'r) [hure] *v/t.* ②a bestürzt machen; **ahuri** bestürzt, verblüfft.

ahurissement F (~rißmg') *m* Bestürzung *f*.

ai (e; *hom.* s. et) s. avoir.

aï[1] (aï'; *hom.* aïe, ahi, haï von haïr, haïe) *m zo.* gemeines Faultier (*Bra'dypus*).

Aï[2], besser **Ay** ♀ (aï') *m* (fr. Stadt); vin *m* d'Aï, auch l'Aï Aï(=Wein), Champagner.

aiche (äſch) [lt. esca gB.] *m* Köder zum Angeln.

aidant (ädg') *m* nur gbr. in: malgré lui et ses ~s trotz ihm und all denen, die für ihn Partei ergreifen (vgl. malgré lui et ses dents).

aide (äd) [aider] I *f* 1. (action d'aider) Hilfe, Beistand *m*; *man.* ~s *pl.* Hilfen beim Reiten 𐎇. 2. fast ✝ (femme qui aide) Gehilfin. 3. ✝ (bis 1790) ~s *pl.* (impôt) Art indirekte Steuern; cour *f* des ~s Art Obersteueramt *n*; F aller à la cour des ~s j-s Hilfe in Anspruch nehmen. II *m* (homme qui aide) Gehilfe; Unter...; ~-maçon ⑥a Handlanger des Maurers; ✕ ~ de camp: a) Generaladjutant, Flügeladjutant; b) persönl. Adjutant, vom Generalstabe e-m kommandierenden General beigegeben; c) ~-major ⑥a Assistenzarzt; ⚓ ~-contremaître ⑥a Unterbootsmann (Gehilfe des Hochbootsmanns); ~ de cuisine Unterkoch, ⚓ Kochsmaat; ~-mémoire *m* ⑥c Nachschlagebuch *n*; kurzer Abriß. — ***Syn.*** (1) aide, appui im Zustande der Schwäche; secours in Not und Gefahr; assistance in Elend, Armut und trümmerlichen Verhältnissen.

Zu 1: à l'~! zu Hilfe!; à (ou avec) l'~ de vermittelst od. mit Hilfe (*gén.*); venir en (ou prêter) ~ à q. j-m hilfreiche Hand leisten; recevoir (l')~ de q. von j-m Hilfe erhalten; Dieu vous soit en ~! Gott helfe Ihnen!; ✝ ainsi Dieu me soit en ~! so wahr mir Gott helfe!; *prv.*: un peu d'~ fait grand bien kleine Hilfe ist oft viel wert; bon droit a besoin d'~ mit dem Recht allein ist's nicht getan.

aideau (ädo') [aide] *m* Holzstück *n* zum Tragen der Last auf e-m Karren.

aider (ädе') [lt. ad an, juvāre helfen] ①b I *v/t.* helfen (*dat.*), beistehen (*dat.*); ~ la mémoire dem Gedächtnis zu Hilfe kommen; Dieu aidant mit Gottes Hilfe; ~ q. à mit *inf.* j-m beistehen in (*dat.*), j-m verhelfen zu (*dat.*), j-m zur Hand gehen bei (*dat.*); ~ q. à se tirer d'affaire j-m durchhelfen; ~ q. dans un embarras j-m aus der Not helfen; ~ q. de j-m aushelfen mit (*dat.*). II *v/i.* ~ à q. j-m bei der Arbeit usw. behilflich sein; *fig.* ~ à qc. e-m Dinge nachhelfen; ~ à la lettre: a) dem Sinne zu Hilfe kommen, e-n unvollständigen (od. dunklen) Text ergänzen (od. erläutern), b) die Wahrheit verdrehen. III s'~ de sich helfen mit (*dat.*), sich bedienen (*gén.*); *prv.* aide-toi, le Ciel

t'aidera hilf dir selbſt, ſo hilft dir Gott. Vgl. die *syn.* zu aide.

aie, etc. (ä; *hom.* ſ. ais) ſ. avoir.

aïe (aï; *hom.* ſ. aï!) [afr. aïe Hilfe] *int.* 1. ~! (~!) au!, oh weh!, ach! 2. hott!

aïeul (ajö'l) [lt. avus Großvater, gehört zu Ahn] *m* 1. (*pl.* ~s) Großvater. 2. (*pl.* **aïeux,** ajö') Ahn, Vorfahr; quatrième ~ Ahn vierten Grades. [frau.]

aïeule (ajö'l) *f* 1. Großmutter. 2. Ahn=f

aiglé (ägl) [lt. aquĭla Adler] I *m* 1. *orn.* Adler (als Männchen und Gattung) (*A'quila*), *poét.* Aar; ~ des Alpes Lämmergeier (*Gypa'etus barba'tus*); ~ brun, ~ commun, ~ royal Königsadler (*A. imperia'lis*); ~ doré, ~ impérial, grand ~ Gold=, Steinadler (*A. chrysa'etus*); ~ marin, ~ pêcheur Seeadler (*Halia'etus albici'lla*); *fig.* avoir des yeux d'~ ſcharfſichtig ſein, Falkenaugen haben; crier comme un ~ laut (od. durchdringend) ſchreien. 2. *fig.* (génie) vorzüglicher Kopf. 3. (pupitre) Adlerpult *n* (mit einem Adler mit ausgebreiteten Flügeln). 4. (décoration) Orden; ordre de l'~ noir, rouge ſchwarzer, roter Adlerorden (in Preußen). 5. du (papier) grand ~ (75/105 cm) Groß=Elefant(=Papier *n*). II *f* 6. *orn.* Adlerweibchen *n*. 7. (drapeau) Feldzeichen *n*; ~ française franzöſiſcher Adler, *st.s. pl.* franzöſiſches Heer. 8. ⛁ Figur des Adlers in Wappen u. Sinnbildern. [*Aegolfi'nus*).]

aiglefin (äglᵉfäⁿ) *m icht.* Schellfiſch (*Gadus*)

aiglette ⛁ (äglä't) [aigle] *f* kleiner Adler ohne Schnabel und ohne Krallen (vgl. aiglon, alérion).

aiglon (äglo') [aigle] I *m* 1. *orn.* junger Adler. 2. ⛁ junger Adler ohne Schnabel und ohne Krallen (vgl. aiglette, alérion). II *n.* Ⓒc la gent ~ne das Adlergeſchlecht.

aigre (ägr) [lt. acer ſpitz] I *a.* 1. vin etc.: ſauer, herb. 2. ✎ air, vent: ſchneidend, ſcharf. 3. voix, son: kreiſchend, grell, gellend. 4. *fig.* (revêche) ſtörriſch; être ~ comme verjus ou comme citron vert ſehr zänkiſch (od. ſehr mürriſch) ſein. 5. métaux: ſpröde, brüchig; terres marneuses: mergelig. II *m* 6. (goût ~) Säure *f*; tirer sur l'~ et. ſäuerlich ſein, e-n Stich haben; tourner à l'~ ſauer werden, u'mſchlagen; *fig.* la discussion tourna à l'~ die Erörterung ging in einen gereizten Ton über (vgl. 4). 7. (boisson) ~ de cédrat ou de limon Zitronenlimonade *f*. — ***Syn.*** (1) âcre beißend, ſcharf; acerbe herb, noch nicht ſüß; aigre ſauer, nicht mehr ſüß. [ſauerſüß (auch *fig.*).]

aigre-doux, -douce (ägrᵉdu', ~du'ß) *a.*

aigrefin (~fäⁿ) *m* 1. F Schwindler, Hochſtapler. 2. *icht.* = aiglefin. [ſpitzig.]

aigrelet (~tä') *a.* Ⓒc etwas ſäuerlich; *fig.*

aigremoine ♀ (ägrᵉmoa'n) *f* Odermennig *m*, Leberklette (*Agrimo'nia eupato'ria*).

aigret ✎ (ägrä') *a.* Ⓒc = aigrelet.

aigrette (ägrä't) [grch. akron Gipfel] *f* 1. *orn.* Silberreiher *m* (*A'rdea egre'tta*). 2. d'un oiseau: Federbuſch *m*, Reiherbuſch *m*. 3. de diamants etc.: Diamant=, Perlen=ſtrauß *m*; Zitternadel. 4. Feuerwerk: Brillant=, Sprüh=feuer *n*. 5. *ent.* Haarbüſchel *m*. 6. ♀ Federkrone. 7. ⚡ ~ électrique ou lumineuse elektriſcher Strahlenbüſchel.

aigretté ♀ (ägräte') *a.* gefiedert, haarig.

aigreur (ägrö'r) [aigre] *f* 1. Säure; *fig.* Bitterkeit. 2. ✖ ~s *pl.* Magenſäure *f*; il a des ~s es ſtößt ihm ſauer auf. 3. ⚙ ~s *pl.* harte (od. unterfreſſene) Stellen in geätzten Platten. [baum.]

aigrin ♀ (ägräⁿ) [aigre] *m* junger Obſt=

aigrir (ägri'r) Ⓐa I *v/t.* 1. (rendre aigre) ſauer machen, ſäuern. 2. métal: ſpröde machen. 3. *fig.* (irriter) reizen, erbittern. II s'~ ſauer werden; *fig.* s'~ d'un rien ſich über eine Kleinigkeit ärgern.

aigu (ägü') [lt. acutus ſpitz] I *a.* Ⓐa 1. (pointu) ſcharf, ſpitz; angle ~ ſpitzer Winkel; armes aiguës Wurf= und Stoß=waffen *f/pl.* 2. *fig.* douleur: heftig; maladie: akut, ſchnell verlaufend (*ant.* chronique); fièvre: hitzig. 3. son: gellend; voix: hell. 4. *gr.* accent ~ Akut (´). II *m* ♪ höhere Stimme (oft = erſte Stimme).

aiguade ⚓ (ägwa'd) [aigue] *f* Waſſervorrat *m*, =platz *m*. [leitungsrecht *n*.]

aiguage (ägwa'j) [aigue] *m* Waſſer=

aig(u)ail ✎ (ägwa'j) [aigue] *m ch.* Tau, kleine Tautropfen *pl.*

aiguayer ✎ (ägäje') [aigue] *v/t.* Ⓘi abſpülen, baden; cheval: ſchwemmen, in die Schwemme reiten; linge: ſpülen.

aigue ✝ (äg) [lt. aqua] *f* Waſſer *n*.

aigue-marine (ägmari'n) *f* Ⓐa *min.* Aquamari'n *m* (meergrüner Beryll).

aiguière (ägjä'r) [aigue] *f* 1. Kanne mit weiter Öffnung, Ausguß und Henkel, bſd. Waſſerkanne. 2. ⚙ Gießbecken *n*.

aiguiérée ✎ (ägjere') *f* eine Waſſer=, Gieß=kannevoll.

aiguillade (ägüija'd) *f* = aiguillon 1.

aiguillage 🚃 (~jä'j) *m* Weichenſtellen *n*.

aiguillat (ägüija') [aiguille] *m icht.* Dornhai (*Aca'nthias vulga'ris*).

aiguille (ägü'j) [lt. acicŭla, *dim* v. acus Nadel] *f* 1. Nadel, bſd. Nähnadel (= ~ à coudre) ✂. 2. ~ aimantée ou de la boussole Magnetnadel; ~ de déclinaison Abweichungsnadel; ~ d'inclinaison Neigungsnadel. 3. ~ d'horloge Uhrzeiger *m*, Weiſer *m*; petite ~ Stundenzeiger *m*; grande ~ Minutenzeiger *m*; (~) trotteuse Sekundenzeiger *m*. 4. ~ de balance Zünglein *n* an der Wage. 5. d'une montagne: Spitze, Gipfel *m*, Nadel; d'un clocher: Spitze; △ Obeliſt *m*, Prachtkegel *m*. 6. ~ de chariot Laugbaum *m* am Wagen. 7. ~ de pont Brückenpfeiler *m*. 8. 🚃 Weichſchiene, Weiche; ~ à contre-poids ſelbſttätige Weichſchiene. 9. ♀ du pin: Nadel.

Zu 1: ~ d'acuponcture Punktiernadel; ~ à dentelle Klöppelnadel; ~ d'emballeur Packnadel; ~ de graveur Radiernadel; ~ à passer Schnürnadel; ~ à piquer Steppnadel; ~ à repriser Stopfnadel; ~ à réguiller Packnadel der Sattler; ~ de relieur Heftnadel; ~ à réseau ou à filet Filetnadel; ~ à tapisserie Sticknadel; ~ à tricoter StrickNadel; fusil *m* à ~ Zündnadelgewehr *n*; *fig.* ne pas savoir faire un point d'~ nichts verſtehen, ungeſchickt ſein; ne pas faire un point d'~ gar nichts tun; disputer sur la pointe d'une ~ ſich um des Kaiſers Bart zanken; de fil en ~ wie eben eins das andere gibt; fournir de fil et d'~s für alles ſorgen; (a)conter de fil en ~ planmäßig (langſam und genau) erzählen; on le ferait passer par le trou d'une ~ er iſt ein Haſenfuß; chercher une ~ dans une botte de foin eine Nadel in einem Haufen Heu (od. im Finſtern) ſuchen.

aiguillé (ägüije') *a.* nadelförmig, ſpitz.

aiguillée (~) *f* Nähfaden *m*.

aiguiller ⚙ (ägüije') [aiguille] *v/t.* Ⓐa 1. ~ la soie die Seide auf der Haſpel reinigen od. mit der Nadel ſäubern. 2. 🚃 ~ un train einen Zug umſetzen.

aiguillerie (ägüijri') *f* 1. ⚙ Nadelfabrik. 2. ✾ Nadelhandlung. [2. ⚓ Sorren *n*.]

aiguilletage (~jtä'j) *m* 1. ✝ Schnüren *n*.

aiguilleter (ägüijte') [aiguillette] *v/t.* Ⓒc 1. mit Schnürſtiften verſehen. 2. ⚓ ſorren.

aiguillette (~jä't) [aiguille] *f* 1. (cordon ferré) Neſtel, Schnürband *n*, Senkel *m*; ferret *m* d'~ Schnürſtift. 2. ⚓ Sorrtau *n*. 3. ✖ Achſelſchnüre *f/pl.* 4. *cuis.* ſchmale Fleiſchſchnitte vom Geflügel.

aiguille(t)tier (ägüijätje') *m* Ⓑb Neſtelmacher, Neſtler. [ſteller.]

aiguilleur 🚃 (ägüijö'r) *m* Ⓑg Weichen=

aiguillier (ägüije') *m* 1. Ⓑb Nadler, Nadelhändler. 2. ✝ Nadelbüchſe *f*.

aiguillière (~jä'r) *f* Spitzneß *n*.

aiguillon (ägüijo') [aiguille] *m* 1. d'une abeille: Stachel; ♀ Dorn, Stachel; (bâton pointu) Treibſtachel. 2. *fig.* (stimulant) Antrieb, Sporn, Regung *f*, Reizung *f*. — ***Syn.*** (1) aiguillons, épines und pignants die ſtechenden Spitzen oder Dornen mancher Pflanzen; die aiguillons ſitzen bloß auf der Rinde feſt, die épines gehen aus dem Holze hervor.

aiguillonné (ägüijone') *a.* ſtachlig, mit Stacheln verſehen.

aiguillonner (~) *v/t.* Ⓐa mit dem Treibſtachel antreiben; *fig.* anſpornen, antreiben. — ***Syn.*** animer einen Erſtarrten beleben; encourager e-n Furchtſamen ermutigen; aiguillonner e-n Unempfindlichen anſpornen vgl. exciter

aiguisable (ägüija'bl) *a.* ſchleifbar

aiguisage (~jä'j), bisweilen **aiguisement** (ägüijmäⁿ') *m* Schärfen *n*, Schleifen *n*, Anſpitzen *n*, Wetzen *n*.

aiguiser (ägüije') [aigu] *v/t.* Ⓐa 1. (rendre tranchant) ſchärfen, ſchleifen, wetzen; pierre *f* à ~ Schleifſtein *m*; ~ ses couteaux ſein Meſſer wetzen, *fig.* ſich zum Kampfe rüſten; *fig.* ~ l'esprit den Geiſt ſchärfen; ~ l'appétit den Appetit reizen. 2. (rendre pointu) anſpitzen; *fig.* ~ une épigramme ein kurzes Spottgedicht zu ſpitzen. 3. ⚗ mit Säuren verſetzen.

aiguiserie ⚙ (ägüijri') *f* Schleifanſtalt, Schleiferei.

aiguiseur (ägüijo'r) *m* Ⓑg Schleifer.

aiguisoir ⚙ (~jwa'r) *m* Schleifwerkzeug *n*.

aigûment ✎ (ägümäⁿ') *adv.* v. aigu (ſ. dſ.).

ail ♀ (aj) [lt. a(l)lium Knoblauch] *m* (*pl.* ails) Lauch (*A'llium porrum*), Knoblauch (*A'llium sati'vum*); sentir l'~ nach Knoblauch riechen; gousse *f* d'~ Knoblauchzehe; tête *f* d'~ Knoblauchzwiebel; odeur *f* d'~ Knoblauchgeruch *m*; gigot *m* à l'~ Knoblauch Hammelkeule *f*; sauce *f* à l'~ Knoblauchbrühe; ~ d'Ascalon = échalotte; ~ d'Espagne = rocambole 1; ~ à tunique = poireau 1. [thus).]

ailante ♀ (älg't) *m* Aila'ntusbaum (*Aila'nthus*)

aile (äl) [lt. ala Flügel] *f* 1. d'oiseau, d'insecte: Flügel *m*; de chauve-souris etc.:

Flughaut; *poét.* Fittich *m*, Schwinge; *fig.* (protection) Schutz *m* ↯. **2.** de moulin, de bâtiment, d'armée: Flügel *m*; ~ du nez Naſenflügel *m*; ~s de l'oreille Ohrlappen *m pl.*; ♀ ~ des semences Samenflügel *m*.

Zu 1: bout *m* d'~ Flügelſpitze *f*; bouts *m/pl.* d'~ Ort-, Eck-federn *f/pl.*, Poſen *f/pl.* (Schwungfedern der Gänſe); arracher à q. une belle plume de l'~ j-n um einen Vorteil bringen; n'avoir pas l'~ assez forte nicht die Kraft zu et. (*dat.*) haben; en avoir dans l'~: a) in Ungnade gefallen ſein, b) ſchwer krank ſein, c) verliebt (od. F angeſchoſſen) ſein; baisser ses ~s den Mut ſinken l., F die Flügel hängen l.; battre de l'~ in ſchlimmer Lage ſein; F ne battre plus que d'une ~ auf dem letzten Loche pfeifen; la peur lui donne des ~s die Furcht beflügelt ſeine Schritte; rogner les ~s à q. j-m die Flügel beſchneiden, j-s Anſehen (od. Macht) verkleinern, j-s Einkommen ſchmälern; se tenir longtemps sur ~ lange fliegen; tirer à q. une plume de l'~ j-n rupfen; il en tirera pied ou ~ etwas wird er doch herausſchlagen (er wird auf die eine oder andere Weiſe Gewinn, Vorteil daraus ziehen); à tire-d'~(s) ſo ſchnell wie möglich; cela ne va que d'une ~ das geht kaum vom Fleck, es iſt kein Ernſt dahinter; voler de ses propres ~s auf eigenen Füßen ſtehen, niemandes Hilfe bedürfen.

ailé (äle') *a.* **1.** geflügelt. **2.** ♀ gefiedert.

aileron (älrɔ̃) [aile] *m* **1.** d'oiseau: kleiner Flügel, Flügelſpitze *f*. **2.** de poisson: Floßfeder *f*. **3.** ⚙ Schaufel *f* am Rade einer Waſſermühle. **4.** F Arm, F Floſſe *f*.

ailette ⚙ (älä't) [aile] *f* **1.** Oberſtemme im Schuhzeug. **2.** ▲ kleiner Anbau, Flügel *m*.

aillade (aja'd) [ail] *f* **1.** (sauce à l'ail) Knoblauchbrühe. **2.** (croûte de pain frottée d'ail) Knoblauch(brot)ſchnitte.

aille, ete. (äj) ſ. aller.

ailleurs (ajö'r) [lt. aliorsum v. alius ein anderer, versum gewendet] *adv.* **1.** (sans mouvement) anderswo, anderwärts, an e-m andern Orte, an andern Orten; partout ~ ſonſt überall, an allen anderen Orten; nulle part ~ ſonſt nirgends, an keinem andern Orte; ↖ par ~ auf einem andern Wege. **2.** (avec mouvement) anderswohin, an einen andern Ort. **3. d'ailleurs:** a) (lieu) anderswoher, von e-m andern Orte; b) (cause) aus einer andern Urſache; c) (en outre) außerdem, zudem, überdies; d) (du reste) übrigens, in anderer Beziehung. — ***Syn.*** (3) de plus zudem vermehrt, ergänzt überhaupt; d'ailleurs, du reste übrigens, in anderer Rückſicht, gibt e-n andern Grund an; en outre, outre cela überdies, außerdem fügt einen neuen Grund zu den vorhandenen, ſchon für ſich genügenden Gründen hinzu und vermehrt deren Kraft.

ailloli (ajoli') [ail u. mundartlich oli Öl] *m* aus zerſtoßenem Knoblauch, Olivenöl (und Eidotter) bereitete dicke Sauce (in Südfrankreich beliebt).

ailloliser (~lize') [ail] *v/t.* ①a mit Knoblauch miſchen; ~ une sauce e-r Sauce Knoblauch zuſetzen.

aimable (ämä'bl) **I** *a.* □ liebenswürdig; peu ~ unfreundlich; serais-tu assez ~ pour ...? biſt du wohl ſo freundlich zu ...?; c'est bien ~ à vous dies iſt ſehr freundlich von Ihnen. **II** *s.* faire l'~ mit j-m ſchön tun, die (den) Liebenswürdige(n) (F den Schwerenöter) ſpielen.

aimablement (ämabl'mɑ̃) *adv.* auf liebenswürdige Weiſe.

aimant[1] (ämɑ̃') [pierre~ aimante] *m* Magne't (auch *fig.*); ~ généreux ſtark anziehender Magnet; ~ naturel Magneteiſen *n*, Magnet|eiſen|ſtein.

aimant[2] (ämɑ̃') [aimer] *a.* ① (nach dem *s.*) liebend, liebevoll, liebreich; (caressant) zärtlich.

aimantation (ämɑ̃tasjɔ̃') *f* Magnetiſie|rung.

aimanter (~te') ①a **I** *v/t.* magne'tiſch m., magnetiſieren, einem Metall die magnetiſche Kraft geben; aiguille aimantée Magnetnadel; pierre aimantée Magnetſtein *m*. **II s'~** magnetiſch werden.

aimantin † (~tɛ̃') *a.* ⑦ = magnétique.

Aimé (ämé') *m* Ama'tus (Vn.).

Aimée (~) *f* Ama'ta (Vn.).

aimer (ämé') [lt. amāre lieben] ①b **I** *v/t.* **1.** (chérir) lieben; (être dévoué à q.) j-m zugetan ſein ↯. **2.** (avoir du goût pour) mögen, gern haben, gern tun, gern eſſen od. trinken uſw. (oft mit à u. *inf.*); (trouver plaisir à) Gefallen finden an (*dat.*); ~ que (mit *subj.*) gern ſehen, daß; ~ mieux lieber haben, lieber ſehen, lieber wollen, lieber tun ↯. **II s'~ 3.** (soi-même) ſich (ſelbſt) lieben. **4.** s'~ dans un endroit ſich an e-m Orte gefallen. **5.** (s'entr'aimer) ſich (ea.) lieben. **6.** se faire ~ (de q.) ſich (j-s) Liebe erwerben.

Zu 1: ~ q. de toute son âme j-n von ganzer Seele lieben; ~ q. d'amitié j-m in Freundſchaft zugetan ſein; ~ q. à la folie in j-n ſterblich verliebt ſein; se faire ~ à q. ſich bei j-m beliebt machen; faire ~ qc. à q. j-n einnehmen (od. gewinnen) für (*acc.*), j-m Geſchmack (od. Vorliebe) einflößen für (*acc.*); *prv.*: qui aime bien, châtie bien wer ſein Kind lieb hat, züchtigt es; qui m'aime, me suive wer mich lieb hat, folge mir nach; F qui m'aime, aime mon chien wer mich liebt, liebt auch alles, was mein iſt.

Zu 2: ~ la bière gern Bier trinken; ~ les cerises gern Kirſchen eſſen; il aime (passionnément) la chasse er iſt ein (großer) Jagdliebhaber; ♀ ~ l'ombre am beſten im Schatten gedeihen; j'aime (à) (↯ d')entendre le rossignol ich höre gern; ~ à être vu gern geſehen ſein wollen; ~ à reconnaître mit Freuden anerkennen; ~ autant faire qc. etwas ebenſo gern tun; j'aime à croire que ... ich gebe mich der Hoffnung hin, daß ...; j'aime autant m'en aller ich gehe ebenſo gern weg; j'aime mieux qu'elle s'en aille ſie ſoll lieber weggehen; j'~ais mieux mourir que de faire cela ich möchte lieber ſterben, als ſo was tun; *prv.* F il aime mieux deux œufs qu'une prune ein großer Gewinn iſt ihm lieber als ein kleiner.

aine (än; *hom.* Aisne, haine) [lt. inguen gW.] *f* **1.** *an.* Leiſtengegend. **2.** ⊙: **a)** ~ d'orgue ou de soufflets Blaſebalgleder *n*; **b)** Stöckchen *n* zum Heringräuchern.

aîné (äne') [lt. ante vor u. natus geboren] *a.* u. *s.* (*ant.* endet, puîné) erſtgeboren, älter; je suis son ~ de deux ans ich bin zwei Jahre älter als er; c'est mon (fils) ~ er iſt mein älteſter Sohn; *fig.* ~ de Normandie bevorzugter älteſter Sohn; le fils ~ de l'Église älteſter Sohn der Kirche (Beiname der fr. Könige).

aînesse (änä'ß) [aîné] *f* nur gbr. in: droit *m* d'~ Erſtgeburtsrecht *n*; *fig.* Vorrecht *n*.

ains † (äß) *cj.* aber, ſondern.

ainsi (äßi') [lt. æque in gleicher Weiſe, sic ſo] **I** *adv.* **1.** alſo, auf dieſe Art oder Weiſe, ſo; ~ va le monde ſo geht's in der Welt; ~ du reste, et ~ de suite und ſo weiter; si l'on peut s'exprimer ~, pour ~ dire ſozuſagen, gewiſſermaßen; ~ soit-il! Amen!, alſo geſchehe es!; s'il en est ~ wenn dem ſo iſt. **2.** comme ..., ~ ... wie ..., ſo ... **II** *cj.* (F auch ~ donc) daher, folglich; ~ que ſowie, gleichwie.

air[1] (är; *hom.* aire, erre Gang, erre v. errer, ère, ers, hère) [lt. aer gW.] *m* **1.** (atmosphère) Luft *f* ↯. **2.** † ⚗ (gaz) Luft *f*, Gas *n* ↯. **3.** (climat) Himmelsſtrich, Klima *n*; l'~ du pays heimatliche Luft. **4.** (vent) Wind, Luftzug (ſiehe aire 6) ↯.

Zu 1: en plein ~ in freier Luft, unter freiem Himmel; arbre *m* de plein ~ im Freien gedeihender Baum; grand ~ friſche (od. freie) Luft; bâtir en l'~ Luftſchlöſſer bauen; battre l'~ Luftſtreiche tun (ſich vergebliche Mühe machen); changer d'~ ſeine Wohnung (od. ſeinen Wohnort) wechſeln; donner de l'~ ein Faß auslüften (od. aufſpünden); Pse donner de l'~ du'rchbrennen, ſchwänzen; l'escalier est tout en l'~ ... ſchwebt in der Luft; tout est en l'~ dans ce logis ... liegt alles durcheinander; toute la ville est en l'~ ... iſt in Aufregung; sa fortune est en l'~ ... iſt nichts als Schwindel; être toujours en l'~, avoir toujours un pied en l'~ immer auf dem Sprunge ſtehen od. in Aufregung ſein; exposer ou mettre à l'~ ins Freie ſtellen, *fig.* an die Luft ſetzen; faire une chose en l'~ et. nachläſſig (od. planlos) machen; fendre l'~ ſchnell laufen, fliegen; mettre en l'~ in Unruhe verſetzen; parler (dire des choses) en l'~ in den Wind reden, ins Blaue hinein ſchwatzen; prendre l'~ Luft ſchöpfen, ſpazieren gehen; prendre l'~ du feu ſich etwas wärmen; raisonner en l'~ ins Gelag hinein reden; se tenir à l'~ ſich in der freien Luft aufhalten; vivre de l'~ du temps von der Luft leben, in der größten Notdurft ſein; contes *m/pl.* en l'~ Erdichtungen *f/pl.*, bloße Märchen *n/pl.*; menaces *f/pl.* en l'~ Schreckſchüſſe *m/pl.*, leere Drohungen; projets *m/pl.* en l'~ Luftſchlöſſer *n/pl.*

Zu 2: ~ déphlogistiqué reine Luft; ~ fixe Kohlenſäure *f*; ~ vital Sauerſtoffgas *n*.

Zu 4: il n'y a pas (un souffle) d'~ es weht kein Lüftchen; être dans un courant d'~ dem (Luft-)Zuge ausgeſetzt ſein; il y a un courant d'~ es zieht; prendre un ~ de soleil ſich et. wärmen; ⚓ avoir de l'~ gute Fahrt haben.

air[2] (är) [geh. zu aire Neſt, daher: Familie, Art u. Weiſe] *m* **1.** (mine) Miene *f*; (apparence) Ausſehen *n*; (dehors) Äußeres *n*; (manières) Benehmen *n*, Haltung *f*,

Wesen *n* ⚘. 2. (manière, façon) Art und Weise *f*; ~ de dire les choses Art *f* die Dinge herauszubringen. 3. (ressemblance) Ähnlichkeit *f* ⚘. — ***Syn.*** (1) air und mine bezeichnen das gesamte äußere Aussehen einer Person, physionomie nur deren Gesichtsausdruck.

Zu 1: ~ aisé ungezwungenes Benehmen; bon ~ feines Benehmen, Welton; ~ posé gesetztes Wesen; ~ de tête Haltung *f* des Kopfes; avoir l'~ de (mit *inf.*) scheinen (od. so aussehen) als ob ...; il avait l'~ d'avoir trop bu er sah ganz so (od. danach) aus, als ob er zuviel getrunken hätte; avoir l'~ bon gutmütig (od. wohlwollend) aussehen; avoir bon ~ gut aussehen, tauglich scheinen; avoir l'~ à la danse lebhaft (geweckt od. hoffnungsvoll) aussehen; avoir l'~ distingué nach etwas recht Vornehmem aussehen; avoir l'~ mauvais böse Miene haben; avoir mauvais ~ unfeines (od. unnobles) Aussehen haben; quel ~ vous avez! wie Sie aussehen!; elle a l'~ fier sie zeigt (augenblicklich) Stolz; elle a l'~ fière (= d'être fière) sie scheint stolz zu sein; F ça en a l'~ au premier coup d'œil das scheint im ersten Augenblick so; il a (tout) l'~ d'un pédant er sieht (ganz) wie ein Schulfuchs aus; il en a (tout) l'~ er sieht (ganz) danach aus; cela n'a l'~ de rien das sieht nach nichts aus; il n'a pas l'~ d'y toucher er sieht aus, als ob er kein Wasser trüben könnte, er hat es faustdick hinter den Ohren; se donner (ou prendre) des ~s de grandeur sich aufs hohe Pferd setzen, den großen Herrn spielen; F prendre (ou se donner) des ~s penchés eine erkünstelte Haltung des Kopfes annehmen, *mv.p.* sich sentimenta'l gebärden; se donner des ~s de savant eine gelehrte Miene annehmen; prendre un ~ sombre eine finstere Miene aufsetzen; F trêve de grands ~s! nur nicht mehr so groß tun!

Zu 3: ~ de famille Familienähnlichkeit *f*; avoir l'~ de q. j-m ähnlich sehen; F avoir un faux ~ de q. einige Ähnlichkeit mit j-m haben.

air[3] (ār) [it. a'ria] *m* Melodie *f*, A'rie *f*, Lied *n*, (Sang=)Weise *f*; ~ à boire Trinklied *n*; ~ national Nationallied *n*; livre *m* d'~s Liederbuch *n*, Notenbuch *n*; n'être pas dans l'~ nicht genau nach der Melodie singen; en avoir l'~ et la chanson wirklich sein was man zu sein scheint; F *fig.* je connais des paroles sur (ou les paroles de) cet ~-là diese Gründe usw. sind mir schon bekannt, ich habe schon davon gehört.

airage ⚒ (ārā'g) [air] *m* Einwitterung *f*, Wetter *n*; puits *m* d'~ Wetterschacht.

airain (ārē') [lt. æs (*gén.* æris) Erz] *m* 1. (bronze) Erz *n*, Bronze *f* (Mischung aus Kupfer, Zinn usw.); d'~ ehern, bronzen; *fig.* hart, unerbittlich; *fig.* bâtir sur l'~ fest bauen. 2. Gießerei: Glockenspeise *f*, Stückgut *n*, Kanonenmetall *n*; *fig. poét.* (canon) Geschütz *n*; (cloche) Glocke *f*. 3. *fig.* Härte *f*, Unempfindlichkeit *f*; ciel *m* d'~ große Hitze; front *m* d'~ eherne (od. eiserne) Stirn; voile *m* d'~ undurchdringlicher Schleier.

aire (ār; *hom.* air) [lt. ārĕa gW.] *f* 1. de grange: (Dresch=)Tenne. 2. △ Fläche; de plancher: Estrich *m* u. *n*; de maison: Raum *m* im Lichten. 3. ⅄ Flächeninhalt *m*. 4. (nid) Horst *m*. 5. ⚘ u. *zo.* Verbreitungsbezirk *m* e-r Pflanzen= od. Tier=art. 6. ⚓ de vent: Windstrich *m*. 7. ⊙ d'enclume, de marteau: Bahn (glatte Fläche).

airée (āre') [aire] *f* eine Tennevoll.

airelle ⚘ (ārä'l) *f* 1. Heidelbeere; ~ myrtille Blaubeere; ~ rouge Preiselbeere, Kronsbeere. 2. gemeine Heidelbeere (*Vacci'nium myrti'llus*).

airer (āre') *v/i.* ①b horsten, nisten.

airure ⚒ (ārü'r) [aire] *f* Ende *n* einer Metall= od. Kohlen=ader.

ais ⊖ (ä; *hom.* haie, aie, etc. v. avoir, hais, hait v. haïr, es, est v. être, Haye) [lt. axis Achse] *m* Brett *n*, Bohle *f*; d'~ brettern.

aisance (äsā'ß) [aise] *f* 1. (facilité) Leichtigkeit; (naturel) Ungezwungenheit, Ungebundenheit; avoir de l'~ sich frei bewegen; avec son ~ habituelle in seiner ungezwungenen Weise. 2. (bien-être) Wohlhabenheit, Wohlstand *m*; être (ou vivre) dans l'~ ou dans une honnête ~ wohlhabend sein, im Wohlstande leben. 3. cabinet *m* (ou lieux *m/pl.*) d'~s Abtritt *m*, Kloset't *n*. — ***Syn.*** (2) s. richesse.

aisceau ⊙ (äßo') [lt. ascĭa Axt] *m* ⑥b ⥽

aise (äs) [grch. aisios glücklich] **I** *f* 1. (joie) Freude, Wohlbehagen *n*; être transporté (ou ravi) d'~ vor Entzücken außer sich sein. 2. (commodité) Bequemlichkeit, Gemächlichkeit ⚘. 3. (bien-être) Wohlstand *m*; être (fort) à son ~ wohlhabend sein. **II** *a.* froh, freudig; être bien ~ sich freuen; j'en suis bien ~ es ist mir sehr lieb. — ***Syn.*** (II) aise, contentement, ravi bezeichnen in steigender Bedeutung ein freudiges Gefühl der Seele.

Zu 2: à l'~ gemächlich, bequem, leicht; *iro.* à votre ~! wie Sie wollen!, nach Belieben!; être (ou se sentir) mal à son ~ sich unwohl befinden, angegriffen sein; je suis mal à l'~ (ou à mon ~) avec lui seine Gegenwart macht mich befangen; faire qc. à son ~ et. nach seiner Bequemlichkeit tun; se mettre à son ~ es sich bequem machen; vous en parlez à votre ~ Sie haben gut reden!; n'en prendre qu'à son ~ sich Zeit lassen, nur nehmen (od. tun), was einem behagt; prendre ses ~s sich's bequem machen, *iro.* sich breit machen.

aisé (äse') [aise] *a.* (nach *s.*) 1. (facile) leicht; cela est bien ~ à dire das ist leichter gesagt als getan!, das ist bald gesagt!, das sagen Sie wohl!; *fig.* avoir l'esprit ~ leicht begreifen, sich leicht verständlich machen; style ~ fließender Stil. 2. (commode) bequem. 3. (dégagé) ungezwungen; manières ~es ungezwungenes Wesen. 4. (fortuné) wohlhabend.

aisément (äsemā') [aisé] *adv.* leicht, bequem; auf eine leichte (od. bequeme) Art.

Aisne ⚲ (än; *hom.* aine) [lt. Axŏna] *f* Nebenfluß der Oise; fr. Departement.

aissaugue (äßo'g) *f* 1. (filet) Beutelnetz *n*. 2. der beim Fischen mit dem Beutelnetz benutzte Kahn.

aisselier (äßᵉlje') [ais] *m* Tragband *n*; △ Lehrgerüst *n*.

aisselière ⊙ (äßᵉljä'r) *f* = aissette.

aisselle (äßä'l) [lt. axĭlla von axis Wagenachse] *f* 1. Achselhöhle. 2. ⚘ Blattstielwinkel *m*.

aissette ⊙ (äßä't) [lt. ascĭa Axt] *f* kleine Axt des Böttchers.

ait (ä; *hom.* s. ais) s. avoir.

aître (ätr; *hom.* s. être) [lt. atrĭum Vorhalle] *m* 1. Begräbnisplatz bei e-r Kirche. 2. ~s *m/pl.* = êtres.

Aix ⚲ (äß) [lt. Aquæ Sextĭæ Heilbrunnen des Sextius] *m* alte Hauptstadt der Provence.

Aix-les-Bains ⚲ (äß[a. äß]lebē') [lt. Aquæ Gratiānæ] *m* Badeort.

Aix-la-Chapelle ⚲ (äß [a. äß]laschapä'l) [lt. Aquis Granum] *m* Aachen *n*.

Ajaccio ⚲ (aGätßjo') *m* Ajaccio *n* (äjä'tscho; Hauptstadt Ko'rsikas).

ajointer (aGŋte') [joint] *v/t.* ①a Röhren od. Bretter mit ihren Enden an=ea.=fügen.

ajonc ⚘ (aGŋ') *m* Stechginster (s. genêt).

ajoupa (aGupa') [indianisch] *m* Laubhütte *f*, (Neger=)Hütte *f*.

ajour (aGü'r) [à, jour] *m* 1. Öffnung *f* zum Durchlassen des Tageslichts. 2. ⊙ à jour=Arbeit *f*, Durchbrucharbeit *f*.

ajouré (aGure') [jour] *a.* durchbrochen; couronne *f* ajourée Zackenkrone.

ajourné ⚔ (aGurne') [ajourner] *m* zurückgestellter Militärpflichtiger.

ajournement (aGurnᵉmā') *m* 1. ⚖ Vorladung *f*; décret *m* d'~ Vorladungsbefehl; ~ personnel Vorladung *f* zu persönlichem Erscheinen. 2. (renvoi) Vertagung *f*, Aufschieben *n*. 3. ⚔ Zurückstellung *f* wegen zeitlicher Untauglichkeit.

ajourner (~ne') [jour] ①a **I** *v/t.* 1. ⚖ vor Gericht laden; je suis ajourné ich habe einen Termi'n. 2. (remettre) vertagen, aussetzen, aufschieben; *fig.* ~ sa pensée eine Zeitlang nicht an et. (*acc.*) denken. 3. ⚔ être ajourné zurückgestellt sein, zurückgestellt werden. **II s'~** aufgeschoben, vertagt werden; sich vertagen.

ajoutable ✎ (aGutä'bl) *a.* hinzufügbar.

ajoutage ✎ (~tä'g) *m* = ajutage.

ajouté (aGute') *m* Zusatz zu Schriften oder Drucksachen.

ajouter (aGute') [zu lt. jungĕre, junctum ins Joch spannen, *fig.* anschließen (: nhd. Joch)] ①a **I** *v/t.* u. *v/i.* 1. (joindre) hinzu=setzen, =fügen, =tun; de l'argent: zulegen, zuzahlen; *fig.* ajoutez (à cela) que ... dazu kommt noch, daß ..., fügen Sie zu alledem ...; ~ au conte ou à la lettre hinzudichten, ausschmücken; ~ merveilles sur merveilles Wunder auf Wunder häufen. 2. (augmenter) den Wert erhöhen od. vergrößern. 3. ⚗ beimengen. 4. ~ foi (à qc. einer Sache) Glauben beimessen od. schenken. **II** ✎ **s'~** sich bei= od. zu=gesellen.

ajoutoir (aGutoä'r) *m* = ajutage.

ajust ⚓ (aGü') [ajuster] *m* Art Knoten, der zwei Taue verbindet.

ajustage ⊙ (aGüßtä'g) *m* 1. des monnaies: Ausgleichen *n*. 2. d'une machine: Einrichtung *f*, Aufstellung *f*.

ajustement (aGüßtᵉmā') *m* 1. (action d'ajuster) Richtigmachen *n*; des poids: Eichen *n*. 2. ⊙ = ajustage 2. 3. (accommodement) Vergleich. 4. (parure) Putz, Kleidungsstück *n*.

ajuster (aGüßte') [juste] ①a **I** *v/t.* 1. (rendre juste) richtigmachen, in Ordnung bringen; ⊙ abrichten; montre:

stellen; pièce de monnaie: ausgleichen; poids etc.: eichen; F ajustez vos flûtes: a) zu einer Person: werden Sie mit sich selbst einig, b) verständigt euch miteinander. 2. (adapter) ~ qc. à qc. et. zu et. (dat.) einrichten, et. richtig anpassen (dat.); ~ son chapeau seinen Hut zurechtsetzen; ~ un couvercle einen Deckel aufpassen; fig. ~ une pièce au théâtre ein Stück bühnengerecht machen; ~ qc. avec qc. et. mit et. (dat.) ausgleichen; iron. ~ q. de toutes pièces j-n übel zurichten; vous voilà bien ajusté Sie sind hübsch zugerichtet! 3. (viser) zielen auf (acc.); ~ son coup gut zielen (auch fig.). 4. (habiller) ankleiden, putzen (bes. Frauen). II s'~ 5. (s'adapter) passen. 6. (s'accorder) miteinander eins werden. 7. s'~ (se parer) sich zurechtmachen, sich putzen. — Syn. siehe mirer.

ajusteur ⚙ (aǧüßtö'r) *m* 1. des monnaies: Justierer. 2. *mach.* Monteur.

ajustoir (aǧüßtoa'r) [ajuster] *m* 1. (trébuchet) Justierwage *f*. 2. (atelier) Justierungswerkstatt *f*.

ajutage, ajutoir (aǧütā'ǧ, ~toa'r) [ajouter] *m* ⚗ u. *hydr.* Verbindungsröhre *f*.

akène ✿ ♀ (aká'n) *f* = achaine.

alabastrin (alabaßträ̃) [albâtre] *a.* ⓘ alaba'ster|artig.

alabastrite (~trí't) *f* Gipsart.

alacrité (alakrité') [lt.] *f* Munterkeit, ausgelassene Freude.

alaire (alä'r) [lt. ala Flügel] *a.* flügelartig; *zo.* membrane *f* ~ Flughaut der Fledermäuse.

alaise (alä'i) [à l'aise] *f* = alèze.

alalie ✿ (alali') [grch.] *f* zufällige oder erworbene Stummheit.

alaman (alamã') etc. s. aleman.

alambic ⚗ (alabi'k) *m* Destillierblase *f*, Brennkolben, Reto'rte *f*; passer qc. à l'~, tirer qc. à l'~ et. abziehen; *fig.* sorgfältig prüfen, zergliedern; mettre à l'~ tüfteln über (*dat.* u. *acc.*).

alambiquage (alabikä'ǧ) *m* Tüfteln *n*, Spitzfindigkeit *f*.

alambiquer (~ke') *v/t.* u. **s'~** ⓘa **I** ⚗ (distiller) destillieren. 2. *fig.* (s') ~ l'esprit (sich durch Grübeln) den Geist ermüden; *abs.* grübeln, seinen Scharfsinn üben; s'~ la cervelle sich den Kopf zerbrechen; **alambiqué** gekünstelt.

alambiqueur † (~ke'r) *s.* ⓘg Grübler, Silbenstecher, Haarspalter; ~ de phrases Wortdrechsler, Phrasenmacher.

alandier (alãdje') *m* Öffnung *f* am Boden des Backofens.

alanguir (alãgi'r) [languir] ⓘa **I** *v/t.* entkräften, schlaff machen. II *v/i.* u. **s'~** entnervt werden, erschlaffen (a. *fig.*).

alanguissement (alãgißmã') *m* Erschlaffung *f*, Entkräftung *f*.

alarguer ⚓ † (alarge') [largue] *v.i.* ⓘa die hohe See gewinnen, abgieren.

Alaric (alari'k) *m* A'larich.

alarmant (alarmã') *a.* ⓘ beunruhigend, alarmierend.

alarme (ala'rm) [à l'arme!] *f* 1. (cri, appel) Lärm *m*; Waffenruf *m*; Notschrei *m*; (signal d'~) Ala'rm-, Not-signal *n*. 2. (mur *pl.*) (inquiétude) Unruhe, Besorgnis. 3. (peur) Schrecken *m*, Bestürzung, Furcht; prendre l'~ sich in Schrecken setzen lassen; revenir de ses ~s sich von j-m Schrecken erholen. — Syn. alarme vor e-m befürchteten, effroi vor e-m vorhandenen Übel, terreur vor einem eingebildeten Unglück; frayeur vorübergehender, épouvante überwältigender Schreck; crainte vor einer wahrscheinlichen, appréhension vor e-r möglichen Gefahr; peur ist verstärkte, instinktmäßige und durch einen furchtsamen Charakter bedingte crainte.

Zu 1: donner l'~ Lärm schlagen; sonner l'~ Lärm blasen, Lärm läuten; fausse ~ blinder Lärm; canon *m* d'~ Lärmkanone *f*; cloche *f* d'~ Lärmglocke; *poét.* nourri dans les ~s im Kriegsgetümmel aufgewachsen; l'~ est au camp alles ist in Aufregung.

alarmer (alarme') [alarme] ⓘa **I** *v/t.* u. *v/i.* alarmieren, Lärm schlagen; *fig.* in Furcht setzen, erschrecken, beunruhigen; ~ la pudeur das Schamgefühl beleidigen. II **s'~** de qc. sich über et. (*acc.*) ängstigen; s'~ pour q. wegen j-s erschrecken, sich beunruhigen. — Syn. alarmer bei plötzlicher od. drohender, effrayer bei augenscheinlicher Gefahr; épouvanter ist der höchste Grad beider.

alarmiste (~mi'ßt) **I** *a.* lärmmachend; *fig.* nouvelle: beunruhigend. II *s.* Lärmmacher, Verbreiter beunruhigender Nachrichten.

alaterne ♀ (alatä'rn) [lt.] *m* immergrüner Wegedorn (*Rhamnus alaternus*).

albain (albä̃) **I** *a.* u. ♀ *s.* ⓘ alba'nisch; Alba'ner, Bewohner von Alba. II ♀ *m* Alba'nus (Bn.).

albanais (albanä') ⓘc, **albanien** (~niã') ⓘc *a.* und ♀ *s.* albane'sisch; Albane'se.

Albanie ♀ (~ni') *f*: l'~ Alba'nien *n*.

albâtre (alba'tr) [grch. alabastros gß.] *m* Alaba'ster; *fig.* glänzendes Weiß.

albatros (albatro'ß) [lt. albus weiß] *m orn.* Albatro's (*Diomedea*).

Albe (alb) *f* **I** ♀: **a ~-la-Longue** Alba Lo'nga *n* (italienische Stadt); **b ~ Royale** Stuhlweißenburg *n* (ungarische Stadt). 2. duc *m* d'~ Herzog von Alba (spanischer Feldherr, 1508—1582).

alberge ♀ (albä'rg) [zu lt. malum persicum (: nhd. Pfirsich)] *f* Herzpfirsich *m*; ~ jaune Sa'frangpfirsich *m*.

albergier ♀ (~bärdjie') *m* Herzpfirsichbaum.

Albéric (alberi'k) *m* A'lberich.

Albert (albä'r) *m* Albert, Albrecht (Bn.); ~ le Grand Albe'rtus Ma'gnus (Philosoph, Alchimist, Theolo'ge, 1193—1280).

Albertine (albärti'n) **I** *f* Alberti'ne (Bn.). II *a.* ligne (ou branche) ♀ Alberti'nische Linie der sächsischen Fürsten.

albi... (albi...) [lt. albus weiß] in Zssgn: Weiß..., weiß...

albide (albi'd) *a.* weißlich.

albigeois (albiǧoä') *a.* u. ♀ *s.* ⓘ albige'nsisch; Albige'nser: a) Bewohner von Albi, fr. Stadt; b) religiöse Sekte.

albin (albẽ') [lt. albus] **I** *a.* ⓘ weißlich. II ♀, a. **Albinus** (albinü'ß) *m* Alwin (Bn.).

Albine (albi'n) *f* Albi'na, Alwi'ne (Bn.).

albinisme (albinißm) *m* Zustand e-s Albi'nos (*ant.* mélanisme).

albinos (~nóß) [lt. albus weiß] *m* Albi'no, Kakerlak.

Albion ♀ (albiõ') [lt. albus] *f* A'lbion *n*, alter Name für England (jetzt noch *poét.*).

alboche P (albo'sch) [Allemand?] *s. mép.* Deutsche(r).

albran (albrã') *m* junge wilde Ente.

albuginé (albüǧine') [lt. albus] *a. an.* weiß, weißlich; membrane ~e Schleimschicht, Malpi'ghisches Netz (zwei Schichten der Oberhaut).

albugineux (~nö') *a.* ⓘd weißlich; *an.* aus weißlichen Fasern gebildet.

albugo *m*, **albugine** *f* (albügo', ~gi'n) *an.* weißer Fleck (im Auge).

album (albo'm) *m* 1. de poésies: Album *n*, Stammbuch *n*. 2. de dessins: Zeichenbuch *n*; de voyage: Skizzenbuch *n*; ~ de cartes postales, ~ de photographies Postkarten-, Photographie-album *n*.

albumen (albümä'n) [lt. albus] *m* Eiweiß *n*.

albumine (~mi'n) *f* Eiweißstoff *m*.

albuminé (~mine') *a.* eiweißhaltig.

albumineux (~minö') *a.* ⓘd eiweiß-haltig, -artig, schleimig, zähe.

albumino... (albümino...) [albus] in Zssgn: Eiweiß..., eiweiß...

albuminurie ✿ (~nüri') *f* Albuminurie (Ausscheidung v. gelöstem Serumeiweiß durch die Harnwege).

alcade (alka'd) [ar. al qadi der Richter] *m* Alka'lde; ~ mayor Oberrichter.

alcaïque ♪ (alkaï't) [Alcée] *a.* u. *m*: m (vers) ~ ein alkä'ischer Vers.

alcalescence ⚗ (alkalässã'ß) [alcali] *f* Entwickelung des flüchtigen Alka'lis (Ammoniak) bei fauler Gärung.

alcalescent ⚗ (~ßã') *a.* ⓘ in faule Gärung übergehend, ammoniakhaltig werdend.

alcali (~li') [ar.] *m* 1. ♀ Salzkraut *n* (*Salsola*). 2. ⚗ Alka'li *n*, Laugen- oder Aschen-salz *n*; ~ marin, ~ minéral Soda *f*; ~ végétal Pott|asche *f*; ~ volatil Ammoniak *n* (flüchtiges Alka'li).

alcalimètre ⚗ (~limä'tr) *m* Alka'li|messer (zur Bestimmung der Menge des in Pottasche befindlichen Kalis).

alcalin ⚗ (~lẽ') *a.* ⓘ laugensalzartig, alka'lisch.

alcalinité (älkalinite') *f* alka'lische Beschaffenheit.

alcalisation ⚗ (~lisaßiõ') *f* Darstellung des Alka'lis, Laugensalzbereitung.

alcaliser ⚗ (~lise') *v/t.* ⓘa 1. (dégager la partie acide) auslaugen. 2. (additionner d'alcali) Alka'li zusetzen (*dat.*).

alcaloïde ⚗ (alkaloï'd) *m* organisches Alka'li, Alkaloi'd *n*, Pflanzensalz *n*.

alcarazas (alkaraza'ß) [ar.] *m* Kühlkrug.

alcazar (alkaza'r [ar.] *m* Palast im maurischen Stil.

alcée (alße') [grch. alkea Malve] **I** *f* ♀ Stockrose, Gartenmalve (*Althæa rosea*). II ♀ *m* Alkä'os.

Alceste (alßä'ßt) **I** *f* Alke'stis. II *m* Alke'st; *fig.* Menschenfeind.

alchémille, alchimille ♀ (alkemi'j, ~mi'j) *f* Sinau *m*, Frauenmantel *m*.

alchimie (alschimi') [chimie mit ar. Artikel al] *f* Alchimi'e, Goldmacherei.

alchimique (~mi'k) *a.* alchimi'stisch.

alchimiste (~mi'ßt) *m* Alchimi'st, Goldmacher, Ade'pt.

Alcibiade (alßibja'd) *m* Alcibi'ades.

Alcide (alßi'd) [Alcée] *m*: a) der Alkide (Herkules als Enkel des Alkä'os); b) Alki'des (Bn.); c) ♀ *fig.* kräftiger Mann.

Alcinoüs (alßinoü'ß) *m* Alki'noos, König der Phäa'ken auf Korfu'ra).

alcmanien (alkmaniẽ') [Alcman, griechischer Lyriker, 7. Jahrh. v. Chr.] *a.* Alkma'nisch.

Alcmène (alkmä'n) *f* Alkme'ne (Gattin des Amphi'tryon, Mutter des He'rkules).
alcool (älko'l, a. älkoo'l) [ar. al cohol feines Ding] *m* A'lkohol, gereinigter Weingeist; ~ rectifié rektifizierter Weingeist; ~ absolu, ~ anhydre wasserfreier Alkohol.
alcoolat (älkoola') *m* aromatischer Weingeist.
alcoolature (~latü'r) *f* Weingeist, in dem organische Stoffe aufgelöst sind.
alcoolique (~li'k) *a.* 1. (contenant de l'alcool) A'lkohol...; alkoholhaltig, aus A. bestehend. 2. (atteint d'alcoolisme) dem Alkoholismus ergeben, alkoholische Liköre trinkend; un ~ ein Alkoho'liker.
alcoolisation (älkoolisaßjõ') *f* Weingeistentwickelung.
alcooliser (älkoolise') ①a I *v/t.* (additionner d'alcool) A'lkohol zusetzen (*dat.*); (produire l'alcoolisation) in Alkohol verwandeln, rektifizieren. II **s'~** sich betrinken.
alcoolisme (älkoolis'ßm) *m* A'lkoholvergiftung *f*, Branntwein-sucht *f*, -pest *f*.
alcoo(lo)mètre (älkoo[lo]mä'tr) *m* A'lkohol-, Weingeist-messer.
Alcoran † (älkorã') *m* (besser le Coran) Kora'n.
alcôve (älkō'w) [ar.] *f* Alkoven *m*, Nebengemach *n*.
alcoviste † (älkowi'ßt) [alcôve] *m* Hausfreund einer Zierpuppe.
alcyon ♈ (älßjõ') [grch. als See, kyon s-e Jungen bekommend] *m* 1. *orn.* Eisvogel, Seeschwalbe *f* (*Alce'do*); nids *m/pl.* d'alcyon(s) ostindische Schwalbennester, Salanga'nennester *n/pl.* 2. (polype) Seefork, Lederkoralle *f*.
alcyonien (älßjonjẽ') *a.* ⓓe fast nur gbr. in: les jours ~s Windstille *f*. ‖*n* (Fischart).
Aldébaran (äldebarã') *m ast.* Stier[auge].
aldéhyde ♈ ⚗ (äldei'd) [al(cool), de *priv.*, hyd(rogène)] *m* Aldehy'd *n* (Alkohol, dem Wasser entzogen ist).
alderman (äldärmä'n, bisw. a. ~mã'), *pl.* a. **aldermen** (~mä'n) [agf. = alter Mann] *m* englischer Ratsmann.
ale (äl) [engl.] *f* Ale *n* (Art engl. Bier).
aléa (alea') [lt. aleа Würfel] *m* (chance) unsichere Sache, Wagnis *n*; (hasard) Zufall.
aléatoire (aleatŏa'r) [v. lt. aleа] *a.* ungewiß, auf Zufall beruhend; contrat *m* ~ aleato'rischer od. gewagter Vertrag (bei dem Gewinn od. Verlust von zukünftigen unsicheren Ereignissen abhängig ist).
Alecto(n) (alätto', ~tõ') *f myth.* Ale'kto (eine der drei Eri'nnyen).
aleman (älmã') ⑦ I *a.* alema'nnisch. II **les Ꝛs** *s/pl.* die Alema'nnen.
Alémannie ♀ (alemani') *f* Alema'nnien *n*.
Alembert (alãbä'r): d'~ (franz. Mathema'tiker und Philoso'ph, 1717–1783).
Alençon ♀ (~ßõ') *m* (fr. St., Orne); points *m/pl.* d'~ Alençonner Spitzen *f/pl.*
alêne (alä'n; *hom.* haleine, haleine v. haleter) [geh. zu Ahle] *f* 1. ⚙ Ahle, Pfriem *m*. 2. *zo.* pfriemenförmige Borste.
aléné (alene') *a.* ahlen-, pfriemen-förmig.
alénier (alenie') *m* 1. ⚙ Ahlenschmied. 2. ✠ Pfriemenhändler.
alénois ♀ (alenŏa') [lt. Aurelianẽnsis d'Orléans, wo diese Pflanze reichlich wächst] *m*: cresson ~ Gartenkresse *f* (*Lepi'dium sati'vum*).
alentir (alãti'r) [v. lent] *v/t.* ②a verlangsamen, langsamer machen.
alentissement (alãtißmã') *m* Langsamermachen *n*.
alentour (alãtu'r) [à l'entour] I *adv.* rings umher; d'~ umliegend. II **~s** *m/pl.* Umgegend *f*, Umgebung *f*.
Aléoutes (alеu't), **Aleutes** (alö't), **les ~**, a. **les îles Aléoutiennes** ♀ (alеußjä'n) *f/pl.* die Alëu'tischen Inseln.
Alep ♀ (alä'p) *m* Ale'ppo *n* (St. in Syrien).
alépin (alepẽ') *a.* ⓘ aus Ale'ppo.
alépine ✻ (~pi'n) *f* halbseidener Stoff aus Ale'ppo.
alérion ⛨ (alerjõ') [zu dtsch Adler] *m* kleiner Adler mit ausgebreiteten Flügeln ohne Füße und Schnabel (vgl. aiglette und aiglon[1]).
alerte (alä'rt) [it. all' erta auf die Anhöhe] I *a.* (vigilant) wachsam, munter; (agile) flink; être ~ à saisir ... et. rasch ergreifen. II *adv.* u. *int.* ~! (meist ✕) Achtung! aufgepaßt! III *f* (alarme) Lärm *m*; bisw. (effroi) Schreck(en) *m*; fausse ~ blinder Lärm; donner l'~ Lärm schlagen (blasen od. läuten).
alésage ⚙ (aleza'ß) *m* Ausbohren *n*, Glattbohren *n*, Richten *n* der Münzränder.
alésé ⛨ (aleze') *a.* die Schildränder nicht berührend.
aléser ⚙ (aleze') [lt. ad zu, latus Seite] *v/t.* ① f kalibermäßig ausbohren od. polieren. ‖Kaliber-bohrer.
alésoir ⚙ (~zŏa'r) *m* Stück-, Geschütz-,
alester ⓓa, **alestir** ②a ⚓ (aläßte', ~ti'r) [lest] I *v/t.* navire: erleichtern. II **s'~** sich (zur Fahrt) klarmachen; weitS. sich zur Arbeit anschicken.
alevin (alẽvẽ') [gb. z. lt. allevāre aufheben] *m* Fischbrut *f*, Setzlinge *pl.*
alevinage (alẽvinä'ß) *m* 1. (action d'aleviner) Einsetzen *n* der Fischbrut. 2. (frotin) geringfügige Fische *pl.*
aleviner (~ne') ①a I *v/t.* mit Fischbrut besetzen. II **s'~** mit Brut bevölkert werden.
alevinier (~nje') *s.* ⓘb Brut|teich *m*.
Alexandre (alägzã'dr) *m* 1. Alexander: a) **~-le-Grand** A. der Große (König von Mazedonien, 356–323 v. Chr.); b) **~-Sévère** A. Seve'rus (röm. Kaiser, 208–235). 2. Ꝛ *fig.* Eroberer.
Alexandrie ♀ (alägzãdri') *f*: a) Alexa'ndrien *n* (St. in Ägypten); b) Alessa'ndria *n* (St. in Italien).
alexandrin (~ßãdrẽ') ⑦ I *a.* 1. [Alexandre de Paris, fr. Dichter des 12. Jahrh., der zuerst diesen (zwölfsilbigen) Vers anwandte] (*a. m*) un (vers) ~ Alexandri'ner. 2. (de l'école d'Alexandrie) alexandri'nisch. 3. (d'Alexandrie) aus Alexandrien. II Ꝛ *s.* Bewohner von Alexandrien.
Alexandrine (~dri'n) *f* Alexandri'ne Bu.
Alexie (alägßi') *f* Ale'xia, Ale'xie.
alexipharmaque ♈ (~ßifarmä'k) [grch.] *a.* u. *m* gift|abtreibend(es Mittel), Gegengift *n*.
alexitère ♈ (~tä'r) [grch.] *a.* u. *m* die Wirkung des Giftes aufhebend(es Mittel).
alezan (alzã') [ar.] *a.* u. *s.* ⑦ fuchsrot (von Pferden); (Rot-)Fuchs *m* (Pferd); ~ brûlé Brand-, Schweiß-fuchs; ~ cerise Rotfuchs; ~ clair Lichtfuchs; ~ doré Goldfuchs; ~ foncé Dunkelfuchs; ~ moreau Schwarzfuchs.
alèze (alä'z) [à l'aise] *f* 1. leinenes Untertuch (für Kranke). 2. ⚙ Ausfüllbrett *n*.
alézé ⛨ (aleze') = alésé.
alfa ✕ (alfa') [ar. halfa] *m* Spartgras *n* (*Stipa tenaci'ssima*).
alfange † (alfã'ʒ) [ar.] *f* Art Säbel *m*.
alfénide (alfeni'd) [Halphen, der 1850 das Metall erfand] *f* Alfeni'd *n*, Neusilber *n*.
Alfred (älfrä'd) *m* A'lfred (Bu.).
algacé ♈ ✕ (algaße') [algue] I *a.* algenartig. II **~s** *f/pl.* Familie *f* der Algen.
algalie ♈ (~li') [grch. argaleion Wertzeug] *f chir.* Harnblasensonde.
alganon (~nõ') *m* Kette *f* der Galeerensklaven, die in der Stadt umhergehen durften.
algarade (algara'd) [span.] *f* 1. ✕ † Angriff *m*. 2. F (insulte) heftiger Verweis ohne Grund.
Algarve ♀ (algar'w): l'~ od. les ~s *f* (*pl.*) Alga'rbien *n* (portugiesische Provinz).
algèbre (älʒä'br) *f* A'lgebra, Buchstabenrechnung; traité *m* d'~ Lehrbuch *n* über Algebra; F *fig.* c'est de l'~ pour lui das geht über seinen Horizont, das sind ihm böhmische Dörfer.
algébrique (älʒebri'k) *a.* (nach *s.*) ① algebra'isch; balance *f* ~ Rechenmaschine; calcul *m* ~ Buchstabenrechnung *f*.
algébriser (~brize') *v/i.* ①a A'lgebra treiben. ‖treibt od. studiert (auch *a.*).
algébriste (~bri'ßt) *s.* j. der A'lgebra
Alger ♀ (älʒe') *m* u. *f* A'lgier *n* (Stadt).
Algérie ♀ (~ri') *f*: l'~ Alge'rien *n* (Land).
algérien (älʒerjẽ') *a.* u. Ꝛ *s.* ⓓe alge'risch; Bewohner von Alge'rien.
algide (älʒi'd) [lt. algidus kalt] *a.* 1. eisig, kalt; fièvre *f* ~ kaltes Fieber. 2. ✕ u. *zo.* im hohen Norden lebend.
algidité (älʒidite') *f* Kältegefühl *n*.
alguazil (älgwäßi'l) [ar.] *m* Alguazi'l (span. Gerichtsdiener); *iro.* Häscher, Büttel.
algue ✕ (alg) [lt. alga gB.] *f* Alge, Wassermoos *n*; ~s *pl.* marines Seegras *n*.
Alhambra (algbra') *m* Alha'mbra *f*.
alias (atja'ß) [lt.] *adv.* sonst, auch.
alibi ⚖ (alibi') [lt. = anderswo] *m* A'libi *n* (Abwesenheit vom Ort der Tat); plaider l'~ seine Abwesenheit zu beweisen suchen.
alibiforain (~forẽ') [lt. alibi anderswo u. forain] *m* leerer Vorwand; donner des ~s leere Reden (od. Flausen) machen.
alibile (alibi'l) [lt. alĕre nähren] *a.* nährend, nahrhaft. — *Syn.* alibile vom nährenden Stoffe, der im Körper bleibt; alimentaire von den Speisen überhaupt.
aliboron F (aliborõ') [ar. al boran der Esel] *m* 1. maître ~ Meister Langlohr, Esel. 2. *fig.* j. der alles besser wissen will.
alichon ⚙ (alischõ') [lt. ala Flügel] *m* Schaufel *f* am Wasserrade.
alidade (alida'd) *f* Dio'pterlineal *n*.
aliénabilité ⚖ (aljenabilite') *f* Veräußerlichkeit.
aliénable ⚖ (~na'bl) *a.* veräußerlich.
aliénataire ⚖ (~tä'r) *s.* j. zu dessen Gunsten man etwas veräußert.
aliénateur ⚖ (~tœ'r) *s.* ⑦g Verkäufer.
aliénation (~ßjõ') *f* 1. ⚖ Veräußerung. 2. *fig.* ~ des esprits od. des cœurs gegenseitige Abneigung oder Entfremdung. 3. ✠ ~ mentale Geisteszerrüttung, Wahnsinn *m*.
aliéné (aljene') *s.* Geisteskranker; hospice *m* (ou maison *f*) d'~s Irren|anstalt /
aliéner (aljene') [lt. alienus fremd] ①g I *v/t.* 1. ⚖ biens: veräußern. 2. *fig.* a) cœurs: entfremden, abwendig machen; b) ~ l'esprit à q. j-n verrückt machen.

II s'~ 3. ⚖ veräußert werden. 4. s'~ de qc. sich absondern von (*dat.*). 5. *fig.* s'~ les cœurs sich die Herzen entfremden. 6. sa tête s'aliène chaque jour un peu er (od. sie) wird jeden Tag et. verrückter.

aliénisme (aljenī'ßm) [aliéné] *m* Irrsinn.

aliéniste (~ni'ßt) *a. u. s.*: établissement *m* ~ Irren|anstalt *f*; (médecin) ~ Irrenarzt.

alifère (alifä'r) [lt. ala Flügel, ferre] [tragen] *a.* geflügelt.

aliforme (~fo'rm) *a.* flügelförmig.

alignement (alinjmg') *m* 1. (action d'aligner) Abschnüren *n*, Abstecken *n*, Ziehen *n* od. Abmessen *n* nach der Schnur. 2. (ligne tracée) Schnur=(⚙ Bau=)linie *f*. 3. ✕ Richtung *f*; (à droite) ~ ! Richt' euch!

aligner (alinje') [ligne] ①a **I** *v/t.* 1. (mettre en ligne) richten nach der Schnur, in eine gerade Linie bringen; rues alignées gerade Straßen; ~ un mur eine Mauer schnurgerade aufführen. 2. *fig.* ~ ses phrases seine Worte abzirkeln. 3. 🏛 ~ un compte eine Rechnung abschließen; F ~ des chiffres Buchhalter sein. **II s'~** 4. ✕ sich in Reih' und Glied stellen, sich richten. 5. die Degen kreuzen.

alignoir ⚙ (~njoa'r) *m* keilförmiges Instrument zum Spalten der Schieferblöcke.

aliment (alimg') [lt. alĕre nähren] *m* 1. Nahrungsmittel *n*, Speise *f*; *fig.* ~ de l'esprit geistige Nahrung. 2. ⚖ ~s *pl.* Lebensunterhalt *m*, Alime'nte *n/pl.* — ***Syn.*** subsistance gewährt die Mittel zum aliment, in dessen Folge nourriture eintritt.

alimentaire (~mgtä'r) *a.* (nach *s.*) zum Unterhalt (od. zur Speisung) gehörig; nahrhaft; Nähr...; *an.* canal *m* ~ Verdauungskanal; entretien *m* ~ Nahrung *f*, Beköstigung *f*; frais *m/pl.* ~s Kostgeld *n*; loi *f* ~ Verpflegungsgesetz *n*; pension *f* ~ Verpflegungsgelder *n/pl.*; ✠ régime *m* ~ Diä't *f*, diäte'tische Verhaltungsregeln *f/pl.*; ⚙ tuyau *m* ~ Speise|röhre *f* einer Dampfmaschine. — ***Syn.*** ſ. alibile.

alimentation (~taßjg') *f* 1. Ernährung, Beköstigung, Lebensweise; ✕ Verpflegung. 2. ⚙ ~ des chaudières à vapeur Speisung der Dampfkessel. 3. 🚂 bâtiment *m* d'~ Wasserturm.

alimenter (~te') *v/t.* ①a ernähren, beköstigen; ⚖ unterhalten; *fig.* Nahrung geben (*dat.*), schüren, fördern; ~ la locomotive die Lokomotive speisen (mit Wasser versehen).

alimenteux (~tö') *a.* ①d nährend, nahrhaft.

alinéa (alinea') [lt. a von, linĕa Zeile] *m* Absatz; *adv.* par ~s absatzweise.

alios ⛰ (aljo'ß) *m min.* Rasen|eisenstein.

aliptique ✠ (alipti't) *f* Einreibungskunst.

aliquante ♁ ✕ (alikg't) *a. u. f* (partie) ~ in einer gewissen größern nicht aufgehend(e Zahl); *ant.* aliquote.

aliquote ♁ (~kŏ't) [lt. aliquot einige, ein paar] *a. u. f* 1. ✕ (partie) ~ in einer gewissen größern rein aufgehend(e Zahl); *ant.* aliquante. 2. 𝅘𝅥𝅮 *f* Aliquo't|ton *m*, Nebenklang *m*.

alise ♀ (ali'z) [dtsch Else(beere)] *f* Elsbeere.

alisier ♀ (alisje') *m* Elsbeerbaum (*Sorbus tormina'lis*); ~ commun Mehlbeerbaum (*Sorbus a'ria*).

alisme ♀ (ali'ßm) *m* Froschlöffel (*Ali'sma*).

alitement (alitmg') *m* 1. Bettlägerigsein *n*. 2. Zubettbringen *n*.

aliter (alite') [lit] ①a **I** *v/t.* 1. (forcer à garder le lit) an das Bett fesseln; **alité** bettlägerig. 2. ~ des harengs Heringe schichtenweise in die Tönnchen legen. **II s'~** sich legen; das Bett hüten. — ***Syn.*** (1) se mettre au lit zu Bett gehen, um zu schlafen, s'~ weil man krank ist.

aliturgique (alitürgi't) [grch.] *a.* ohne besonderen Gottesdienst.

alivrer ✱ (alivre') [à, livre] *v/t.* ①a pfundweise teilen od. abwiegen.

Alix (ali'ßs) *f* Ali'ce (Vn.).

alizari ✱ (alizari') [span.] *m* getrocknete Krappwurzel.

alizarine ⚗ (~ri'n) [alizari] *m* Alizari'n *n*.

alize, alizier ſ. alise, alisier.

alizé (alize') *a.* nur in vents *m/pl.* ~s Passa'twinde *pl.*

alkékenge ♀ (älteke'g) [ar.] *m* Judenkirsche *f* (*Physalis alkeke'ngi*).

alkermès (älkärmä'ß) [ar. al der, u. kermès] *m* Kermesbeer=saft, =latwerge *f*.

Allah (älla') [ar.; vgl. Élohim] *m* Alla'h (mohammedanischer Name für Gott).

allaise (alä'z) *f* Sand|anschwemmung.

allaite (alä't) *f* Gesäuge *n* der Wölfin.

allaitement (alätmg') *m* Säugen *n*, Stillen *n*.

allaiter (aläte') [lait] *v/t.* ①b säugen, stillen.

allant (alg') **I** *a.* ① (nach *s.*) 1. gern umherlaufend. 2. F bien ~ munter. **II** *m*: les ~s et venants (a. tout ~ et venant) die Vorbeikommenden, jedermann.

allantoïde ♁ (algtoi'd) [grch.] *f an.* Allanto'is, Wursthäutchen *n*, Harnhaut.

alléchant (alescha') *a.* ① an=, ver=lockend.

allèchement ✎ (alä[e]schmg') *m* Verlockung *f*, Lockung *f*.

allécher (alesche') [lt. allectare v. lacĕre locken] *v/t.* ①f anlocken, ködern; *fig.* verführen, locken.

allée (ale') [aller] *f* 1. (action d'aller) Gang *m*, Lustgang *m*; bsd. ~s *pl.* Gänge *m/pl.*, *fig.* Schritte *m/pl.*; ~s et venues Hin= und Her=laufen *n*. 2. (chemin bordé d'arbres) Allee, Baumgang *m*; ~ de chasse Wildbahn; ~ de tilleuls Lindenallee; planté en ~s reihenweise gepflanzt. 3. (passage étroit) kleiner Flur hinter der Haustür; langer, dunkler, zur Treppe führender Flur in alten Häusern.

allégation (älläga'ßjg') *f* 1. (action d'alléguer) Anführung einer Schriftstelle. 2. (citation) angeführte Stelle, Zita't *n*. 3. *fig.* (affirmation, prétexte) Behauptung, Aussage, Vorwand *m*; Vorschützen *n*, Vorgeben *n*.

allège (älläg') [alléger] *f* 1. ⚓ Stützmauer eines Fensters. 2. 🚂: a) Tender *m*; b) 🚃 Postbureau *n* im Zuge. 3. ⚓ Leichterschiff *n*.

allégeance[1] (älläge'ß) [alléger] *f* Trost *m*, bsd. *fig.* avoir quelque ~ et. Erleichterung haben. — ***Syn.*** ſ. allégement.

allégeance[2] (~) [lige] *f* serment *m* d'~ Huldigungseid *m*.

allégement (älläßmg') *m* 1. Erleichterung *f*, Verminderung *f*; *fig.* Linderung *f*. 2. ⚓ Lichten *n*, Leichtern *n*. — ***Syn.*** allégeance Erleichtern (Handlung); allégement Erleichterung (Wirkung).

alléger (älläge') [lt. levis leicht] *v/t.* ①g 1. (rendre plus léger) (j-s Last) erleichtern; *fig.* (soulager) lindern, j-m Erleichterung verschaffen; ~ les contribuables den Steuerdruck vermindern. 2. ⚓ ~ un navire ein Schiff lichten. 3. *mén.* verdünnen. — ***Syn.*** (1) Man schafft Erleichterung (soulager) e-m Überbürdeten, indem man seine Bürde leichter macht (alléger).

allégir (~gi'r) [léger] *v/t.* ②a 1. (diminuer) schmaler machen, verkleinern; planches: dünner hobeln. 2. = alléger 2. — ***Syn.*** allégir auf allen Seiten, amenuiser auf einer Seite dünner machen.

allégorie (älläßgori') [grch. allos ander, agorenein reden] *f* Allegorie, Sinnbild *n*; (parabole) Gleichnis *n*.

allégorique (~ri'k) *a.* □ allego'risch, sinnbildlich; langage *m* ~ Bildersprache *f*.

allégoriser (~rize') *v/t.* ①a verblümt erklären, bildlich auslegen; (auch *abs.*) sich allego'rischer Darstellung bedienen; *iro.* nach Allegori'en haschen.

allégoriseur ✎ (~zö'r) *m* der sich bemüht, in allem Anspielungen zu finden, und gern in Sinnbildern spricht.

allégoriste (~ri'ßt) *m* Gelehrter, der die Schriftsteller sinnbildlich erklärt.

allègre (älä'gr) [lt. alăcer gew.] *a.* □ (allégrement) frisch, munter, lustig.

allégresse (älläßgrä'ß) [allègre] *f* laute Freude, Jubel *m*; cris *m/pl.* d'~ Freudengeschrei *n*; *théol.* les sept Js de la Vierge die sieben glücklichen Ereignisse *m/pl.* aus dem Leben der heiligen Jungfrau und die auf sie bezüglichen Gebete.

allégretto 𝅘𝅥𝅮 (~grätto') [it., *dim.* v. allégro] **I** *adv.* allegre'tto, et. lebhaft. **II** *m* Allegre'tto *n*.

allégro 𝅘𝅥𝅮 (~gro') [it.] **I** *adv.* alle'gro, lebhaft, munter. **II** *m* Alle'gro *n*.

alléguer (älläge') [lt. al-legāre absenden, *fig.* anführen] *v/t.* ①f anführen, vorbringen, sich berufen auf (*acc.*); il allégua pour raison que er führte als Grund an, daß. — ***Syn.*** alléguer Gründe, citer Schriftsteller anführen.

alléluia (älleluja') [hebr. = lobet Gott] *m* Halleluja *n*, Lobgesang; F entonner l'~ de in den Himmel heben.

Allemagne ♀ (älma'nj) [lt. Alaman(n)ia] *f*: l'~ Deutschland *n*; la basse ~ Niederdeutschland; la haute ~ Oberdeutschland; la Jeune ~ Jungdeutschland; l'empereur d'~ der Deutsche Kaiser; empire *m* d'~ Deutsches Reich.

☞ **Alleman etc.** ſ. aleman etc.

allemand (älmg') **I** *a.* und ♀ *s.* ① deutsch; l'♀ der Deutsche, un ♀ ein Deutscher, l'♀e, une ♀e die, eine Deutsche; *fig.* une querelle d'♀ Streit um des Kaisers Bart, vom Zaun gebrochener Streit. **II** l'~ *m* das Deutsche, die deutsche Sprache; le haut ~ Hochdeutsch *n*; le bas ~ Platt=, Nieder=deutsch *n*; ancien haut ~ althochdeutsch; c'est du haut (ou de l')~ pour lui er versteht absolut nichts davon. — ***Syn.*** tenton (meist *mv.p.*) teuto'nisch, weitS. deutsch; teutonique altdeutsch; allemand neudeutsch; germanique germanisch, (echt) deutsch; tudesque (oft *mv.p.*) deutschtümlich, altfränkisch.

allemande (älmg'd) *f* Allema'nde (deutscher Tanz, Melodie dazu).

aller (ale') [P lt. allāre gehen; vais usw. v. lt. vadĕre gehen; irai usw. v. lt. īre gehen] ①n ☞ **I** *v/i.* 1. (se mouvoir, se diriger vers) **gehen, sich (wohin) begeben**

(fast immer mit einem Zusatze [vgl. aber 4]; sonst marcher oder s'en aller); ~ et venir auf und ab gehen ↕. **2.** ~ en voiture fahren, reisen ↕. **3.** ~ à cheval reiten ↕. **4.** machine etc.: im Gange sein ↕. **5.** (durer) dauern, bestehen; (vivre) noch am Leben sein ↕. **6.** (seoir) kleiden, stehen (*dat.*); (convenir) passen (*dat.*); (plaire) gefallen (*dat.*) ↕. **7.** (se porter) sich befinden ↕. **8.** (s'agir de) sich handeln (de um *acc.*), vgl. 1ⁱ. **9.** (se monter à) (à) sich belaufen (auf *acc.*), betragen ↕. ☛ **II s'en ~ 10.** (partir) weggehen, sich wegbegeben ↕. **11.** (s'écouler) auslaufen; (s'évaporer) verdunsten, verfliegen; s'en ~ en fumée in Rauch aufgehen. **12.** s'en ~ dans le feu überkochen, überlaufen. **13.** (disparaître) vergehen; (diminuer) abnehmen, das Ansehen verlieren; (dépérir) schwach (od. ohnmächtig) werden; (mourir) sterben, von hinnen gehen. **14.** (s'user) sich abnutzen; votre habit s'en va Ihr Kleid hat bald ausgedient. **15.** s'en ~ d'une carte eine Karte ausspielen od. abwerfen. **16.** Besondere grammatische Formen: **a)** mit *p/pr.*, andauerndes Fortschreiten: le fleuve s'en allait grossissant schwoll allmählich an; **b)** mit *inf.*, nächste Zukunft: je m'en vais dîner ich gehe zu Mittag essen; **c)** fast † il s'en va midi es ist gleich Mittag; F la messe s'en va dite die Messe ist gleich aus; il s'en va temps qu'il parte es ist Zeit, daß er weggeht. ☛ **III** *m* l'~ et le retour Hin- und Rück-reise *f*; fret ~ et retour Hin- und Rück-fracht *f*; *prv.* au long ~, petit fardeau pèse mit der Zeit wird auch die kleinste Bürde schwer; le pis ~ Notfall *m*, Aushilfe *f*, Notnagel *m*; au pis ~ im schlimmsten Fall, im Notfall, wenn alle Stränge reißen.

Zu 1: a) mit *prp.*: ~ **à** und Name e-r Stadt od. e-r kleinen Insel, ~ **au** und männlicher Ländername gehen nach (*dat.*); le chemin va à ... der Weg führt nach (*dat.*); ~ à la campagne (à la chasse ou à la poste) aufs Land (auf die Jagd od. auf die Post) gehen; il ne lui va pas à la cheville er reicht ihm nicht das Wasser; ~ à l'école (à l'église) in die Schule (Kirche) gehen; ~ aux eaux ins Bad gehen; ~ au feu: a) feuerfest sein, b) ins Feuer gehen; ~ au fond untergehen; ~ à la lessive waschecht sein; *esc.* ~ à la parade sich in Parade legen; ~ à grands pas mit großen Schritten gehen; ~ à pied zu Fuße gehen; ~ au plus pressé das Dringendste zuerst in Angriff nehmen; ~ à la rencontre de q. j-m entgegengehen; ~ aux renseignements Erkundigungen einziehen; ~ à la selle ou à la garde-robe, F ~ quelque part ou ~ où le roi va à pied zu Stuhle oder auf den Abtritt gehen, dahin gehen, wohin man niemand schicken kann; cela ne va pas à votre tête das geht nicht so, wie Sie denken, ~ aux voix Stimmen sammeln, zur Abstimmung schreiten; ~ **chez** le médecin zum Arzt gehen; ~ **contre** la fortune gegen das Schicksal anstreben; ~ **en** u. weiblicher Ländername od. Name großer Inseln, zB.: ~ en France, en Islande nach Frankreich, Island gehen od. reisen; ~ vite en besogne flink arbeiten, sich beeilen; il va vite en besogne es geht ihm von der Hand; F ~ en l'autre monde sterben; ~ en pente abhängig od. abschüssig sein od. liegen, sich abflachen; ~ (se terminer) en pointe in eine Spitze zulaufen; ~ en voyage auf Reisen gehen; ~ (**jusqu'**)**à** qc. od. *inf.* so weit gehen, daß ...; ~ **par** haut et par bas sich erbrechen und zugleich Stuhlgang haben; cela va **par-dessus** le marché das geht mit in den Kauf; ne pas ~ **sans** ... begleitet sein von, unzertrennlich sein von (*dat.*); cela va sans dire (de soi ou tout seul) das versteht sich von selbst, das ist (ganz) selbstverständlich; ~ **selon** le vent sich nach dem Winde drehen; ~ **sur** (ses) quatre ans ins vierte Jahr gehen; **b)** mit *p/pr.* (bezeichnet meistens die Fortdauer einer Tätigkeit od. eines Zustandes): ~ en augmentant (diminuant) allmählich (od. weiter) zunehmen (abnehmen); ~ (en) boitant hinken; l'intérêt va croissant das Interesse steigt fortwährend; **c)** als *p/pr.*: tricoter en allant et (en) revenant hin und zurück stricken; **d)** mit *inf.* (hingehen, um et. zu tun): ~ chercher q. j-n holen; ~ se coucher zu Bett gehen; ~ prendre q. j-n abholen; ~ se promener spazierengehen; va te promener! geh deiner Wege!; ~ rejoindre q. gehen um j-n zu treffen od. um wieder mit j-m zusammenzukommen; ~ trouver q. j-n aufsuchen; ~ voir q. j-n besuchen; (im Begriff sein, et. zu tun) j'allais dire ich hätte beinahe gesagt; c'est ce que j'allais dire das wollte ich eben sagen; (werden, wollen) je vais me jeter à ses pieds ich will mich ihm zu Füßen werfen; il va falloir mourir nun geht es bald ans Sterben; son imprudence va le perdre sein Leichtsinn wird ihn ruinieren; **e)** mit adverbialem *acc.*: ~ l'amble (le galop, le pas ou le trot) Paß (Galopp, Schritt od. Trab) gehen; ~ bon train schnell gehen (fahren od. reiten), *fig.* j-n raschen Fortgang haben, rasch vorwärtskommen; ~ son même pas ou son train seinen Gang gehen; **f)** *impér.* als Interjektion, Aufmunterung usw.: vas-y! (allez-y!) geh(t) hin!; los!, daran! vorwärts!; va! wahrlich!; das kannst du glauben!; va pour une autre tasse! meinethalben noch e-e Tasse!; allons, mon ami! drauf!, vorwärts!, wohlan!; höre auf!, genug!, gut!; wahrhaftig; allons donc! nicht möglich! ich dächte gar!, warum nicht gar!; allez! lassen Sie (es) gut sein!; abweisend: ach, gehen Sie!; bekräftigend: ich sage Ihnen, ...!; allez toujours! nur zu!, reden (od. lesen) Sie nur weiter!; allez toujours votre train! lassen Sie sich nicht irre machen!; **g)** Spielausdrücke: va! es gilt!; va banque! es gilt die ganze Bank!; tout va! jeder Satz wird angenommen!; il y est allé de dix francs er hat zehn Franken (aufs Spiel) gesetzt; de combien (y) allez-vous? wie hoch gehen Sie?; rien ne va plus kein Satz gilt mehr; **h) laisser** ~ q. ou qc. j-n oder etwas gehen oder laufen lassen, einer Sache (*dat.*) ihren Lauf lassen; laissez-le ~! lassen Sie ihn laufen!; laisser tout ~ fünf gerade sein lassen; se laisser ~ sich gehen lassen; se laisser ~ à qc. sich einer Sache (*dat.*) hingeben; se laisser ~ à des injures sich zu Beleidigungen hinreißen lassen; se laisser ~ sur une chaise auf e-n Stuhl hinsinken; **i)** Wendungen mit **y** (siehe auch Ig↕): j'y vais de ce pas ich gehe sogleich (od. stehenden Fußes) hin; il y va de bon cœur es geht ihm von Herzen; il n'y va pas de main morte er haut gut zu, er verfährt sehr streng; il y va de mon honneur meine Ehre steht auf dem Spiele; il n'y va pas de la tête! den Kopf wird's ja nicht gleich kosten!; F on y va! gleich!, augenblicklich!, ich komme schon!; comme vous y allez! wie Sie sich dabei benehmen!, wie Sie draufgehen!; y ~ rondement ou de franc jeu geradeheraus handeln, es redlich meinen; il n'y va pas par quatre chemins er macht keine Umschweife, er sagt es geradeheraus; er macht kurzen Prozeß.

Zu 2: nous irons à bicyclette (en automobile) wir werden mit dem Rad (dem Automobil) hinfahren; ~ en ballon in einem Luftballon in die Höhe steigen; ~ en poste mit der Post reisen; ~ par le bateau à vapeur mit dem Dampfschiff reisen.

Zu 3: ~ à poil ohne Sattel (od. auf bloßem Pferde) reiten; ~ au trot traben; ~ ventre à terre gestreckten Galopp reiten; vgl. a. 1ᵉ.

Zu 4: le feu va das Feuer brennt; ma montre (ne) va (pas) bien meine Uhr geht richtig (falsch); le pouls va der Puls schlägt; le temps va toujours die Zeit steht nicht still.

Zu 5: mon habit n'ira pas jusqu'à l'hiver mein Leibrock wird nicht bis zum Winter aushalten; mon ami va encore mein Freund lebt noch.

Zu 6: le rose va aux blondes Rosa steht den Blondinen; cela me va das paßt mir; comme cela m'irait! das wäre et. für mich! ~ de pair avec ... gleich sein mit (*dat.*); la clef va à la serrure der Schlüssel paßt zum Schlosse.

Zu 7: comment va votre santé? wie geht es mit Ihrer Gesundheit?; comment allez-vous?, comment cela va-t-il? wie geht's?, wie geht es Ihnen?; comment va-t-il? wie geht's ihm?; il va bien es geht ihm gut; ~ de mieux en mieux sich von Tag zu Tag besser befinden; les affaires vont die Geschäfte gehen; le commerce va (bien) der Handel blüht.

Zu 9: à combien votre compte va-t-il? wie hoch ist Ihre Rechnung?

Zu 10: il s'en va er geht weg; allez-vous-en! gehen Sie weg!; va-t'en! geh deiner Wege!; va-t'en au diable! geh zum Kuckuck!, geh zum Teufel!; s'en ~ (à cheval) wegreiten, (en voiture) wegfahren.

alleu † (alö') [mtl. allodium], *m* ⑤b (franc-)~ Freigut *n*.

alliable (alja'bl) *a.* das sich vereinigen läßt, legierbar.

alliacé (aljaße') [lt. al(l)ium Knoblauch] *a.* lauchlartig.

alliage (alja'g) [allier¹] *m* 1. de métaux: Verbindung *f*, Versetzung *f*; ⚗ Legierung *f*; ~ du prince Robert Prinzmetall *n*. 2. (mélange) Beimischung *f*; *fig.* vertu *f* sans ~ unverfälschte Tugend. 3. ✠ règle *f* d'~ Mischungsrechnung *f*. — ***Syn.*** (1) ſ. amalgame.

alliaire ♀ (aljä'r) [alliacé] *f* Knoblauchskraut *n* (*Alliaria officinalis*).

alliance (aljãß) [allier] *f* 1. (action d'allier) Verbindung, Verbinden *n*. 2. (union) Bund *m*; contracter une ~ ein Bündnis schließen; *rl.* ancienne (nouvelle) ~ Alter (Neuer) Bund; triple ~ Dreibund *m*; la Sainte ♀ die heilige Allianz; ~ offensive et défensive Schutz- und Trutz-bündnis *n*. 3. (parenté) Verwandtschaft, Verschwägerung; *fig.* ~ spirituelle geiſtige Verwandtschaft. 4. (mariage) Ehe(bündnis *n*). 5. (bague) Trauring *m*. 6. *fig.* (union d'éléments dissemblables) Vermiſchung, Verbindung; ~ de mots Wortverbindung, Ausdruck *m*. — ***Syn.*** (2) confédération Bund zur gegenſeitigen Unterſtützung im Notfalle, ligue aus gemeinſamem Intereſſe, coalition zur Bekämpfung e-s gemeinſamen Feindes, alliance auf Freundſchaft baſiert; in allen vier liegt der Begriff von union, innige Verbindung zu einem Ganzen.

allié (alje') I *a.* 1. (confédéré) verbündet. 2. (parent) verwandt. II *s.* 3. Verbündeter, Bundesgenoſſe. 4. Verwandter.

alliement ⚙ (alimg') *m* Schleife *f* am Krantau.

allier¹ (alje') [lt. al-ligare an-binden] *v/t.* u. **s'~** ①a 1. (combiner) (ſich) vermiſchen; métaux: legieren, beſchicken; argent allié lötiges Silber; or allié Kara't-gold *n*. 2. choses: (ſich) vereinigen, verknüpfen. 3. personnes: (ſich) durch Heirat verbinden, (ſich) verheiraten; s'~ (se ligner) ſich verbünden, ſich vereinigen.

allier² (~) *m ch.* Steckgarn *n* zum Rebhuhn- und Wachtel-fang.

alligator (älligato'r) [port. al lagarto die Eidechſe, v. lt. lacĕrta Eidechſe] *m zo.* Alliga'tor, Kaiman.

allitératif (älliterati'f) *a.* ⑦e alliterierend.

allitération (älliteraßjõ') [lt. littĕra Buchſtabe] *f* Buchſtabengleichklang *m*, Stabreim *m*.

allivrement (aliwrmg') *m* Abſchätzung *f* eines Beſitzes.

allivrer (aliwre') [à, livre] *v/t.* ①a einen Beſitz nach dem Ertrage abſchätzen, veranſchlagen.

allô, auch: **allo!** (alo') *int. ch.*: hier!; *téléph.* wer dort? als Anruf: heda!

Allobroge (älobro'g) [lt.] *m* Allo'broger (Gallier im öſtlichen S. F.); ✎ *fig.* Lümmel, Grobian.

allocation (allokaßjõ') [allouer] *f* 1. (action d'allouer) Geldbewilligung. 2. (somme allouée) ausgeſetzte Summe; (augmentation) Zulage; accorder une ~ à q. j-m e-e Summe bewilligen; ~ kilométrique Kilometer-, Meilen-geld *n*.

allocution (allokũßjõ') [lt. locutus geſprochen] *f* 1. (harangue) kurze Anſprache e-s Feldherrn an ſeine Soldaten; faire une ~ eine Anſprache halten. 2. (médaille) römiſche Denkmünze, die e-n ſolchen Feldherrn darſtellt.

allodial (allodja'l) [allen] I *a.* ⑨c 1. lehnzinsfrei; bien ~ Freieigen *n*. II *m* 2. ~ bien ~. 3. Beſitzer e-s bürgerlichen Gutes.

allodialité (~djalite') *f* Lehnzinsfreiheit.

allogène ♂ (allojä'n) [grch.] *a.* einem anderen Volke angehörig.

allogone ♂ (allogo'n) *a.* nach mehreren Grundformen triſtalliſiert.

allomorphie ♂ (~morfi') [grch.] *f* Veränderung.

allonge (alg'j) [allonger] *f* 1. (bout ajouté) Anſatz(ſtück *n*) *m*; ❦ bei Wechſeln: Anhangszettel *m* für Indoſſamente. 2. *mar.* Longe, Leine. 3. (croc) Fleiſchhaken *m*. 4. ⚗ Anſatzröhre. 5. 🚂 Steifkuppelung. 6. ⚓ Vorſtoß *m* eines Schiffes.

allongement (algjmg') *m* Verlängerung *f*.

allonger (algje') [à, long] ① I *v/t.* 1. (rendre plus long) länger machen, verlängern; (étendre) ausdehnen; bras: ausſtrecken; sauce: dünner od. F lang) machen; table: ausziehen; *fig.* ~ la courroie: a) e-e Sache in die Länge ziehen; b) ſich in ſeinem Amte durch unerlaubte Mittel Gewinn verſchaffen; ~ la courroie à q. j-m mehr Freiheit laſſen od. mehr Vollmacht geben; ~ le pas große Schritte nehmen, eilen; ✎ ~ le parchemin weitläufig ſein, weitläufig ſchreiben. 2. ⊙ anſetzen, vorſtoßen. 3. F ~ une botte (ou un coup de poing) à q. j-m einen Hieb od. (Fauſt-)Schlag verſetzen. 4. ⚓ ~ un navire ein Schiff durch ein hinzugefügtes Mittelſtück verlängern. 5. **allongé** langgezogen; ✠ länglich, flach; prendre une mine allongée ein langes Geſicht machen. II **s'~** länger werden, ſich verlängern, ſich lang machen; s'~ sur le canapé ſich ... legen, ſich ... hinſtrecken. — ***Syn.*** (1) allonger durch Anſtücken, prolonger örtlich oder zeitlich, proroger über die eigentliche Zeit hinaus verlängern.

allopathe ♂ ✠ (allopa't) [grch.] *m* Allopa't(h) (*ant.* homéopathe).

allopathie ♂ ✠ (~pati') *f* Allopathie.

allopathique ♂ ✠ (~ti'k) *a.* ~ allopathiſch. allopathiſch behandeln.

allopathiser ✠ (~tize') *v/t.* ①a allopathiſieren.

allotement (alotmg') *m* Bilden *n* von Loſen behufs Teilung.

alloter ①a, **allotir** ②a (alote', ~ti'r) [lot] *v/t.* Loſe bilden (od. verteilen) von (*dat.*).

allotropie ♂ ⚗ (allotropi') [grch.] *f* Eigentümlichkeit ein und desſelben Körpers, mehrere durch verſchiedene Eigenſchaften gekennzeichnete Zuſtände anzunehmen.

allouable (alua'bl) *a.* zuläſſig, ſtatthaft.

allouer (alue') [lt. ad an, locare ſetzen] *v/t.* ①a (accorder) bewilligen; (assigner) anweiſen; ~ une somme à qc. ou à q. eine Summe für et. od. j-n auswerfen.

alluchon ⚙ (alüſchõ') [wahrſch. zu loquet] *m* Kamm, Zahn an einem Rade.

allumage (alümä'g) *m* Anzünden *n*.

allume-feu (alümfö') *m* ⑥d Kohlen|anzünder.

allume-gaz (~ga'z) *m* ⑥c Gas|anzünder.

allumelle (alümä'l) *f* Köhlerei: Zünder *m*.

allume-pipes (alümpi'p) *m* ⑥c. Fi'dibus.

allumer (alüme') [lt. lumen Licht] ①a I *v/t.* 1. cigare: anzünden; *fig.* passion: entzünden, entflammen; guerre: entfachen. 2. visage: röten. II **s'~** ſich entzünden, Feuer fangen; *fig.* entbrennen; guerre: ausbrechen.

allumette (alümä't) [allumer] *f* ~ (chimique) Streich-, Zünd-hölzchen *n*.

allumette-bougie (alümä'tbugi') *f* ⑥a Wachsſtreichhölzchen *n*.

allumettier (~mätje') *s.* ⑦b 1. ⊙ Zündholzverfertiger. 2. ❦ Zündholzverkäufer.

allumeur (~mö'r) *s.* ⑦g 1. Anzünder; ~ de réverbères Laternen|anzünder; 2. F: a) Schlepper beim Spiel; b) *thé.* Claqueur.

allumière (alümjä'r) *f* 1. Zündholzfabrik. 2. (boîte) Zündholzſchachtel.

allumoir ⊙ (~mwa'r) [allumer] *m* 1. (appareil) (Gas-)Anzünder. 2. ✎ (lanterne vénitienne) bunte Papierlaterne.

allure (alü'r) [aller] *f* I *sg.* u. *pl.* 1. (manière d'aller) Gang *m*; 2. ⚓ Lauf *m*, Segeln *n*. 3. *ch.* Spur, Fährte. 4. ✠ ~ d'un filon Streichen *n* eines Ganges. II **~s** *pl.* 5. (conduite) Benehmen *n*; *fig.* j'ai reconnu ses ~s ich bin hinter ſ-e Schliche gekommen. 6. d'une affaire: Gang *m*, Wendung, Verlauf *m*; ~s du style Ausdrucksweiſe. — ***Syn.*** (1) démarche nur von Menſchen; allure meiſt von Tieren.

allusif (älüſi'f) *a.* ⑦e anſpielend.

allusion (~zjõ') [lt. ludĕre ſpielen] *f* Anſpielung; faire ~ à anſpielen auf (*acc.*).

alluvial ⑤c, **alluvien** ⑦c (~zjal, ~zjẽ') *a.* angeſchwemmt (Land).

alluvion *f*, **alluvionnement** *m* (alüwjõ', ~zjonmg') [lt. luĕre ſpülen, waſchen] Anſchwemmung *f*. — ***Syn.*** alluvion allmähliche Vergrößerung durch Niederſchläge uſw.; atterrissement Vergrößerung durch Anſchwemmung von Land.

almageste (älmaǧä'ßt) [ar. al der, grch. megistos ſehr groß] *m* Almage'ſt (Sammlung aſtronomiſcher Beobachtungen von Ptolemä'us, 2. Jh.).

almanach (älmana') [ar.] *m* 1. Alma'nach, Kalender. 2. ~ du commerce Handels-Adreßbuch *n*. 3. F c'est un ~ de l'an passé das iſt jetzt von keinerlei Nutzen mehr; *iron.* il fait (ou il compose) des ~s er macht Kalender; faiseur *m* d'~s Wetter-kundiger, Prophet; je ne prendrai plus de vos ~s ich werde nicht mehr Ihrem Rate folgen. — ***Syn.*** (1) almanach Jahrbuch *n*, meiſt zum Einzeichnen der Begebenheiten, dem noch ein Calendrier, geordnetes Verzeichnis der Zeiten des Jahres, beigegeben ſein kann.

almée (älme') [ar. almet gelehrt] *f* Stegreifdichterin, Tänzerin im Orient.

aloès (aloä'ß) [grch. aloe gß.] *m* 1. Alo'e(pflanze) *f*. 2. ❦ Alo'eſaft.

aloétique (aloeti't) *a.* u. *m* Alo'e enthaltend; Alo'epräparat *n*.

aloi (aloa') [à, loi, d. h. conforme à la loi] *m* Feingehalt (jetzt: titre); *fig.* Beſchaffenheit *f*; de bon ~ gediegen (auch *fig.*); von gutem Gehalt; von echtem Schrot und Korn; de bas (ou mauvais) ~ geringhaltig; *fig.* ſchlecht, wertlos.

aloïnées ♀ (aloine') [aloès] *fpl.* Alo'earten.

aloïque ♂ ⚗ (aloi't) [aloès] *a.* acide *m* ~ Alo'eſäure *f*.

alonge † ſ. allonge.

alopécie ♂ (alopeßi') [grch. alopex Fuchs] *f* 1. Fuchsräude. 2. ✂ Ausfallen *n* der Haare.

alors (alɔ'r) [à, lt. hora Stunde] I *adv.* 1. (à ce moment-là) da; (puis) dann; (aussitôt après) hierauf; (à cette époque-là) damals, alsdann; d'~ damalig. 2. (dans ce cas) dann, in dem Fall. 3. jusqu'~ bis dahin; F ~ comme ~ kommt Zeit, kommt Rat; oh ~! ach so! II ~ ~ **que** *cj.* = lorsque.

alose (alo's) [lt. alausa gB.] *f ichth.* Al(o)se, Else, Maifisch *m* (*Clupea alosa*).

alosier (alɔsje') *s.* ♂b Alsennetz *n*.

alouate (alŭa't) *m zo.* Brüllaffe (*Mycetes*).

alouette (alŭä't) [lt. alauda gB., v. klt.] *f orn.* Lerche (*Alauda arvensis*); ~ huppée Haubenlerche (*Galerita cristata*); ~ de mer Seelerche; terres *f/pl.* à ~s sandige Gegenden; *prv.*: les ~s rôties ne se trouvent pas sur les haies die gebratenen Tauben fliegen einem nicht ins Maul; il attend que les ~s lui tombent toutes rôties dans le bec er meint, die Tauben werden ihm gebraten ins Maul fliegen; *s.* pied-d'~.

alourdir (alurdi'r) [lourd] *v/t.* ② a 1. (rendre lourd) schwerfällig machen. 2. † (étourdir) betäuben.

alourdissement (~dißmã') *m* Trägesein *n*, Betäubung *f*.

aloyage ⊙ (alɔajá'g) [aloyer] *m* Legierung *f*, Metallmischung *f*. [braten.]

aloyau (alɔajo') *m* Rückenstück *n*, Lenden-

aloyer ⊙ (alɔaje') [aloi] *v/t.* ③b legieren (auch *fig.*).

Aloyse (aloi's) *m* Aloy'sius.

alpaca, alpaga (älpaka', ~paga') [peruanisch] *m* 1. *zo.* Alpa'ka *n* (*Auchenia pacos*). 2. ❀ Alpa'ka: a) Stoff von Alpakawolle; b) galvanisch versilbertes Neusilber.

alpage (älpa'g) [flt. alp Berg] *m* Weiden *n* des Viehes auf der Alm (a. das Recht dazu).

alpe (älp) [flt. alp Berg] *f* 1. ⛰ Alp(e), einzelner Berg. 2. ♀ les ♀s *pl.* die (Schweizer) Alpen. [Alpenglühen *n*.]

alpenglühen (älpänglüä'n) [dtsch] *m*

alpenstock (~ßtɔ't) [dtsch] *m* Alpenstock.

alpestre (älpä'ßtr) [alpe] *a.* □ den Alpen angehörig, den Alpen eigentümlich; alpenartig; passage *m* ~ Alpenübergang.

alpha (älfa') [grch.] *m* Alpha *n* (erster Buchstabe des grch. Alphabets); *fig.* Anfang; l'~ et l'oméga A u. O, Anfang u. Ende.

alphabet (älfabä') [grch.] *m* 1. Alphabe't *n*; *fig.* Anfangsgründe *pl.* 2. (abécédaire) Abc-buch *n*.

alphabétique (~betí'k *a.* (alphabe'tisch; ordre *m* ~ Ordnung *f* nach dem Alphabet; ranger par ordre ~ alphabetisch ordnen.

alphabétiser ✎ (~tize') ①a I *v/i.* (épeler) buchstabieren, das Alphabe't lesen. II *v/t.* (classer par ordre alphabétique) alphabe'tisch ordnen.

Alphée (älfe') [grch.] *m* Alphe'us (grch. Fluß u. Flußgott).

Alphonse (älfɔ̃ß) *m* 1. Al'fons (Bn.). 2. ♀ Zuhälter. [wachsend.]

alpicole (älpiko'l) *a.* auf den Alpen

Alpilles (älpi'j) *f/pl.* Voralpen.

alpin (älpɛ̃') [alpe] *a.* ⑦ u. *m* auf den Alpen vorkommend; ✕ (chasseur) ~ Alpenjäger; club ~ Alpenklub.

alpinisme (älpini'ßm) [alpe] *m* Alpensport.

alpiniste (älpini'ßt) *s.* Alpenfreund; (ascensionniste) Bergsteiger.

alpique (älpi'k) *a.* Alpen... [*n*.]

alpiste (älpi'ßt) *m* Kanarien-same, -futter

alrunes (älrü'n) [runes] *f/pl.* Alraunen.

Alsace ♀ (älßa'ß) [Elsaß] *f*: l'~ Elsaß *n*; l'~-Lorraine *f* Elsaß-Lothringen *n*.

alsacien (älßaßjɛ̃') *a.* u. ♀ *s.* ⑦c elsässisch; Elsässer.

alsine ❀ (alßi'n) [grch. alsos Wald] *f* Miere (= morgeline).

Altaï ♀ (ältaï') *m* Alta'igebirge *n*.

altaïque (ältaï'k) *a.* alta'isch.

Altenbourg ♀ (ältŋbu'r) *m* Altenburg *n*.

altérabilité (älterabilite') *f* Veränderlichkeit. [unterworfen.]

altérable (~rá'bl) *a.* Veränderungen

altérant (~rã') *a.* ⑦ u. *m* 1. Durst erregend. 2. ✂ die Säfte verbessernd(es Mittel). [ändert; Verfälscher.]

altérateur (~ratö'r) *a.* u. *s.* ⑦f was ver-

altération (~ßjɔ̃') *f* 1. (changement, f. ds) Veränderung. 2. (détérioration) Verschlimmerung, Verschlechterung; de la santé: Zerrüttung; d'une dépêche: Verstümmelung; de l'amitié: Erkalten *n*; (falsification) Verfälschung. 3. (agitation intérieure) Bestürzung, Schreck *m*; Ärger *m*. 4. ✎ (soif) Durst *m*.

altercation (ältärkasjɔ̃') [lt. altercāri streiten, v. alter der andere] *f* Zank *m*, Streit *m*; lebhafte Auseinandersetzung.

Syn. altercation ist ein weniger lebhafter Streit als querelle.

alter ego (ältäregɔ') [lt. = ein anderes Ich] *m* Stellvertreter, zweites Ich.

altérer (ältere') [lt. alter ander] ①f I *v/t.* 1. (falsifier) verderben, verschlechtern; texte, vérité: entstellen; monnaies: fälschen. 2. (inquiéter) ängstigen, beunruhigen. 3. (exciter la soif) Durst erregen; *fig.* c'est un tigre altéré de sang er ist e. blutdürstiger Tiger. II s'~ schlechter werden, verderben.

alternance (ältärnã'ß) *f* Abwechslung.

alternant (~nã') *a.* ⑦ abwechselnd.

alternat (~nä') [alterner] *m* 1. ⚖ Wechsel, Abwechslungsrecht *n*. 2. ✐ Wechselwirtschaft *f*.

alternateur ⚡ (ältärnatö'r *m* Wechselstrommaschine *f*.

alternatif (ältärnati'f) [alterner] *a.* ⑦c abwechselnd, umgehend; *adv.* alternativement wechselweise; ✐ culture -tive Schlag-, Wechsel-wirtschaft *f*; ⚡ courant ~ Wechselstrom; machine *f* à courants ~s Wechselstrommaschine.

alternation (~nasjɔ̃') *f* Abwechslung.

alternative (~ti'w) *f* 1. (choix) Wahl zwischen zwei Dingen od. Vorschlägen; être embarrassé sur l'~ in Verlegenheit sein über die Wahl. 2. (succession) Abwechslung; la vie est une ~ de peines et de plaisirs das Leben ist e-e Wechselfolge von Freude und Leid; ✐ ~ des cultures Wechsel *m* der Bebauung.

alterne (ältä'rn) [lt. alter ander] *a.* abwechselnd; ♀ wechselständig; ✎ angles *m/pl* ~s Wechselwinkel.

alterner (ältärne') [lt. alter der andere] ①a I *v/i.* 1. personnes: regelmäßig (abwechseln, sich ablösen; choses: in regelmäßigem Wechsel aufeinander folgen. 2. ✐ in der Bebauung wechseln. II *v/t.* ✐ abwechselnd bebauen od. bepflanzen.

alterni... (ältärni...) [lt. alter ander] in Zssgn: abwechselnd; Wechsel..., wechsel...

alternité (~nite') *f* Wechselstellung.

alterquer ✎ (ältärke') [altercation] *v/i.* ①m sich zanten.

Altesse (ältä'ß) [lt. altus hoch] *f* Hoheit; ~ royale, ~ impériale Königliche, Kaiserliche Hoheit; ~ sérénissime Durchlaucht; Votre ~ (*abr.* V. A.) Eure Hoheit; *poét.* ♀ maritime Neptu'n *m*; traiter q. d'♀ j-n mit „Hoheit" anreden.

althæa, althéa, althée ❀ (ältea', ältе') [grch.] *f* Ei'bisch *m* (*Hibiscus*).

alti... ♪ (älti... [lt. altus hoch] Hoch..., hoch...

altier (ältje') [lt. altior höher] *a.* ⑦b 1. (orgueilleux, fier) stolz; *mer.p.* (hautain) hochmütig. 2. *poét.* hehr, erhaben. (In Prosa nach *s.*; *poét.* u. *st.s.* oft vor, bsd. als *f.j* [Höhenmesser.]

altimètre ♂ (~mä'tr) [lt.-grch.] *m*

altimétrie ♂ (~metri') *f* Höhenmeßkunde.

altissime (~ßi'm) *a.* sehr hoch, mächtig.

altiste ♪ (älti'ßt) [alto] *s.* Alti'st, Altsänger.

altitude (~titü'd) [lt. altus hoch] *f* absolute Höhe über dem Meeresspiegel.

alto ♪ (älto' [it. = hoch] *m* 1. (instrument) Bratsche *f*. 2. (voix) Alt-stimme *f*; -partie *f*. [*m* Nächstenliebe *f*.]

altruisme (altrüi'ßm) [lt. alter der andere]

altruiste (~i'ßt) *a.* u. *s.* menschenfreundlich; Menschenfreund.

alucite ♂ (alüßi't) *f* 1. *zo.* Art Staubflügler *m*. 2. Getreidekrankheit.

alude (alü'd) [lt. alūmen Alaun] *f* gefärbtes Schafleder zum Einbinden der Bücher.

aludel ⚗ (alüdä'l *m* Sublimierläuterungsgefäß *n*.

alumelle (alümä'l) [lt. lamīna Metallplättchen] *f* 1. ✎ (lame) Schneide. 2. ⚓ Eisenplatte am Steuer. 3. ⊙ Ziehklinge (zum Polieren). 4. ✕ Zünder *m*.

aluminaire ⚗ (~minä'r) *a.* alaunhaltig

alumine ⚗ (alümi'n) [lt. alūmen] *f* reine Tonerde; acétate *m* d'~ essigsaure Tonerde; sulfate *m* d'~ Alau'n.

aluminé ⚗ (alümine') *a.* alaunerdehaltig.

alumineux ⚗ (alümінö') *a.* ⑦d alaunartig, -haltig.

aluminifère ⚗ (~nifä'r) *a.* alaunhaltig.

aluminium ⚗ (alüminjo'm) [alumine] *m* Alumi'nium *n*.

alun ⚗ (alœ̃') [lt. alumen gB.] *m* Alau'n.

alunage ⊙ (alüna'g) *m* Durchtränkung *f* mit Alaun lösung).

alunation ⚗ (~nasjɔ̃') *f* Alaunbildung.

aluner ⊙ (alüne') *v/t.* ①a mit Alaun behandeln.

alunerie ⊙ (alünri') *f* Alaunsiederei.

aluneux ⚗ (alünö') *a.* ⑦d alaunhaltig.

alunier ⊙ (alünje') *m* Alaunsieder.

alunière ⊙ (~njä'r) *f* 1. (fabrique) Alaunhütte. 2. (mine) Alaunsteinbruch *m*.

alunifère ⚗ (~nifä'r) *a.* alaunhaltig.

alunite ♂ (~ni't) *f min.* Alaunstein *m*.

alvéolaire ♂ (alveolä'r) *a.* zu (Bienen-) Zellen gehörig; forme *f* ~ Zellenform.

alvéole ♂ (alveo'l) [lt. alveŏlus kleines Gefäß] *m u. f* 1. (cellule de cire) (Wachs-) Zelle *f*. 2. *an.* Höhle *f*; ~ d'une dent Zahnhöhle. 3. ✕ *artill.* Geschoßzapfen *m*.

alvéolé ♂ (~le') *a.* zellen-förmig, -haltig.

alvin ♂ (älwē') [lt. alvus Bauch] *a.* ① zum Unterleib gehörig; Unterleibs...
Alyatte (aljä't) *m* Alya'ttes (Vater des Krösus).
A.M. *abr.* für: a) anno mundi (ano'mdi') [lt.] im Jahre der Welt, b) assurance mutuelle gegenseitige Versicherung.
amabilité (amabilite') [W. lt. amo ich liebe] *f* Liebenswürdigkeit, Artigkeit; avec ~ liebenswürdig.
Amadis (amadi'ß) *m* A'madis.
amadou (~du') [lt. ad manum dulce zart für die Hand(?)] *m* Feuerschwamm, Zunder; drap *m* d'~ in der Farbe verbranntes Tuch. [chelei *f*, Liebkosung *f*.]
amadouement † (amadumg') *m* Schmei-
amadouer F (~due') ①a **I** *v/t.* schmeicheln, liebkosen (um et. zu erlangen). **II s'~** sich durch Schmeicheleien einnehmen lassen.
amadouerie ⚙ (~duri') *f* Zunderfabrik.
amadoueur (~duö'r) *s.* ⑦g. **1.** ⚙ Zunderfabrikant. **2.** F Schmeichler.
amadouvier ♀ (~duwje') [amadou] *m* Zunder-pilz, -schwamm (*Poly'porus fomenta'rius*).
amaigrir (amägri'r) [maigrir] ②a **I** *v/t.* **1.** (rendre maigre) mager machen, auszehren, ausmergeln. **2.** poutre: durch Behauen dünner machen. **II** *v/i.* mager werden. **III s'~** mager werden, einfallen, eintrocknen. — ***Syn.*** amaigrir langsam, maigrir schnell abmagern.
amaigrissement (amägrißmg') *m* Abmagerung *f*, Abzehren *n*.
Amalaric (amalari'k) *m* A'malrich (Gotenkönig, † 531).
Amalasonte (amalasō'nt) *f* Amalasu'ntha (Ostgotenkönigin, † 534).
Amalech (amalä'k) *m* A'malek (Enkel Esaus).
amalécite (amalezi't) *a.* u. ♀ *s.* amaleti'tisch; Amaleki'ter.
amalgamation ⚙ (amälgamaßjg') *f* Amalgamierung, Verquicken *n*.
amalgame ⚙ (~ga'm) [grch. malagma erweichender Umschlag] *m* Amalga'm *n*, Verquickung *f*; weitS. Gemisch *n* (a. *fig.*). — ***Syn.*** amalgame Verquickung (Verbindung des Quecksilbers mit anderen Metallen); alliage Beschickung (Verbindung der Metalle von ungleichem Werte miteinander).
amalgamer ⚙ (amälgame') ①a **I** *v/t.* amalgamieren, verquicken; F *fig.* durcheinander wirren. **II s'~** sich verquicken (avec mit *dat.*); *fig.* sich verschmelzen.
Amalthée (amälte') [grch.] *f myth.* Amalthe'a; corne *f* d'~ Füllhorn *n*.
Aman[1] (amg') *m bibl.* Ha'man; *fig.* frecher Günstling, verhaßter Minister.
aman[2] (~) [ar. amana Gewißheit] *m* bei den Mohammedanern: Amnestie *f*, Gnade *f*; demander l'~ sich unterwerfen.
Amand (amg') *m* Ama'ndus (Bn.).
amandaie (amgdä') *f* Mandelbaumpflanzung. [Ama'nda (Bn.).]
Amande[1] (amg'd; *hom.* amende) *f*
amande[2] (~) [grch. amygdalon gB.] *f* **1.** (fruit) Mandel, Mandelkern *m*; lait *m* d'~s Mandelmilch *f*; ~ pralinée gebrannte Mandel (= praline). **2.** d'un noyau: Kern *m*; *prv.* pour avoir l'~, il faut casser le noyau ohn' Fleiß kein Preis. [*phm.* Mandelmilch *f*.]
amandé (amgde') **I** *a.* Mandel... **II** *m*
amandier ♀ (amgdje') *m* Mandelbaum (*Amy'gdalus commu'nis*).
amandine (amgdi'n) *f* **1.** (son d'amandes) Mandelkleie. **2.** (savon) Mandelseife.
amanite ♀ (amani't) *f* Blätterschwamm *m* (*Aga'ricus*).
amant (amg') [W. lt. amo ich liebe] *s.* ① (*poét.* auch *a.*). **1.** Liebhaber, Geliebter; des ~s Verliebte, Liebende. **2. ~s** *pl. poét.* Freunde. — ***Syn.*** (1) amoureux verliebt, Verliebter; amant geliebt, Geliebter.
amarantacé ♀ (amargtaße') **I** *a.* amara'ntartig. **II ~es** *f/pl.* Amarantaze'en.
amarante (~rg't) [grch. a *priv.*, marainein verwelken] **I** *f* **1.** ♀ Amara'nt *m*, Fuchsschwanz *m*, Tausendschön *n* (*Amara'ntus*). **2.** Amarant-farbe, -rot *n*. **II** *a.* amarantfarben.
amareilleur ⚙ (~räjö'r) [marée] *s.* ⑦g [Austernmäster.]
amarescent (amarässg') [W. lt. amārus bitter] *a.* ① bitterlich (vom Geschmack).
amarinage ⚓ (~rinä'g) *m* Bemannen *n* eines gekaperten Schiffes.
amariner ⚓ (~ne') [W. lt. mare Meer] ①a *v/t.* u. **s'~** **1.** ~ un navire ein gekapertes Schiff bemannen. **2.** (sich) an die See (od. an das Seeleben) gewöhnen; amariné seefest.
amarque ⚓ (ama'rk) [à, marque] *f* (jetzt gebräuchlicher: bouée, balise) Bake.
amarrage ⚓ (amarä'g) *m* Ankern *n*, Sorren *n*, Sorrung *f*.
amarre (amä'r) *f* **1.** ⚓ (Anker-)Tau *n*, Verbindungstau *n* (zum Anlanden); être sur ses ~s vor Anker liegen. **2.** ⚙ Windebäume *m/pl.*
amarrer ⚓ (amare') [holl. maaren anbinden] ①a **I** *v/t.* sorren (mit einem Tau festbinden). **II s'~** anlegen, vor Anker gehen.
amaryllis ♀ (~rili'ß) [grch. amarysso ich glänze] *f* Amary'llis, Narzissenlilie.
amas (ama') [amasser] *m* **1.** Anhäufung *f*, Menge *f*. **2.** *min.* Lager *n* von Gestein.
Amasis (amasi'ß) *m* Ama'sis (ägypt. König).
amasser (amaße') [à, masse] ①a **I** *v/t.* sammeln, zs.-bringen, -treiben, anhäufen, um sich sammeln; ~ des troupes de tous côtés von allen Seiten Truppen zs.-ziehen. **II** *v/i.* Schätze sammeln od. aufspeichern. **III s'~** sich versammeln, sich anhäufen. — ***Syn.*** amasser (1) Gleichartiges allmählich und massenhaft ansammeln; entasser das Gesammelte in geordneten Haufen anlegen; amonceler in größeren ungeordneten Haufen sammeln; accumuler Ungleichartiges allmählich eins über das andere anhäufen; ramasser (aus allen Ecken) zs.-raffen.
amassette (~ßä't) *f peint.* Farben-messer *n*, -spatel *m*. [Sammler.]
amasseur (amaßö'r) *s.* ⑦g Anhäufer,
amatelotage ⚓ (amätlota'g) *m* paarweise Aufstellung der Matrosen.
amateloter ⚓ (~te') [matelot] *v/t.* ①a paarweise verteilen; abpaaren.
amateur (amatö'r) [W. lt. amo ich liebe] *s.* ⑦f **1.** Liebhaber, Verehrer, Freund (von Sachen); auch *a.*: un homme très ~ de la vertu ein der Tugend sehr zugetaner Mensch. **2.** (*ant.* professionnel) Kunstliebhaber, Dilettant (*a. iro.*); peindre en ~ aus Liebhaberei malen, das Malen als Dilettant betreiben.
amâtiner (amatine') *v/t.* ①a chienne: decken lassen. [(od. glanzlos) machen.]
amatir ⚙ (amati'r) [mat] *v/t.* ②a matt
amaurose ♂ ✱ (amorō's) [grch. a-mauros trübe, nicht glänzend] *f* schwarzer Star.
amaurotique ♂ ✱ (~roti't) **I** *a.* zum schwarzen Star gehörig. **II** *s.* Starblinder.
amazone (amazo'n) [grch. a *priv.*, mazos Brust] *f* **1.** *myth.* Amazone (auch *a.*); *fig.* Heldenweib *n*. **2.** ♀ (fleuve *m* des) ♌(s Amazonenstrom *m*. **3.** (cavalière) Dame im Reitanzuge; (habit *m* d')~ Reitkleid *n*, Reitanzug *m*. **4.** *orn.* Art Papagei *m*.
ambages (gbä'g) [lt. amb Vorsilbe = herum, ago ich treibe] *f/pl.* Umschweife *m/pl.*, Weitläufigkeiten; parler sans ~ seine Gedanken frei heraussagen.
ambassade (gbaßa'd) [got., geh. zu Amt, Beamter] *f* **1.** (fonction) Botschaft, Gesandtschaft(s-Posten *m*); il est envoyé en ~ à Paris er geht als Gesandter nach P.; l'~ d'Allemagne die Kaiserlich Deutsche Botschaft. **2.** (hôtel) Gesandtschaftshotel *n*. **3.** *coll.* Gesandtschaft (der Gesandte u. sein Gefolge). **4.** F (commission) Auftrag *m*, (message) Botschaft. — ***Syn.*** (1) ambassade zwischen Staaten, députation zwischen Personen.
ambassadeur (gbaßadö'r) *s.* ⑦f **1.** Botschafter *m*, Gesandter *m*; -driee Gemahlin *f* e-s Botschafters; Botschafterin *f*. **2.** *fig.* F (messager) Abgesandter, (Send-)Bote. — ***Syn.*** (1) ambassadeur Botschafter; envoyé extraordinaire u. ministre (plénipotentiaire) Gesandter; chargé d'affaires Geschäftsträger.
ambe (gb) [lt. ambo alle zwei] *m* Ambe *f*: a) Zahlenlotterie: zwei miteinander genommene Nummern od. zwei miteinander aus dem Glücksrad gezogene (gewinnende) Nummern; b) Lotto: zwei auf derselben horizontalen Linie stehende gezogene Nummern.
ambesas (gbe'ja'ß) [lt. ambo beide, as Einheit] *m* (gebräuchlicher: beset) Tricktrack: alle Ás *npl.*, (Eins-)Pasch.
ambiance (gbjg'ß) [ambiant] *f* Umgebung, Umwelt, Lebens- u. Tätigkeitskreis *m*, materielles (intellektuelles od. moralisches) Milieu.
ambiant (gbjg') [lt. amb-ire herum-gehen um] *a.* ① (nach *s.*) *phys.* umgebend, um etwas herum zirkulierend.
ambidextre (gbidä'kßtr) [lt. ambo beide, dextra rechte Hand] *a.* (nach *s.*) u. *s.* wer zugleich rechts und links ist (im Gebrauch der Hände); *fig.* Achselträger.
ambigu (ambigü') [lt. Vorsilbe amb herum, ago ich treibe] **I** *a.* ①a **1.** zweideutig, doppelsinnig, ungewiß. **II** *m* **2.** (repas Mahlzeit *f*, bei der man alle Gerichte zugleich aufträgt. **3.** *fig.* (mélange) Mischmasch, Mischung *f*, Allerlei *n*; théâtre de l'Ø-Comique Name eines Theaters in Paris für Melodra'ma u. Vaudeville. **4.** (jeu) Art Kartenspiel *n*. — ***Syn.*** (1) ambigu läßt mehrere, à double sens nur zwei Deutungen zu; équivoque ist absichtlich zwei- od. mehrdeutig, amphibologique unklar, zweideutig (bes. von Orakeln).
ambiguïté (~gütē') *f* Zweideutigkeit, Doppelsinn *m*; parler sans ~ unzweideutig reden. — ***Syn.*** vgl. ambigu.
ambigument ✎ (~gümg') *adv.* von ambigu (s. dd). [pelsichtigkeit.]
ambiopie ♂ ✱ (gbiopi') [lt.-grch.] *f* Dop-
ambipare ♂ ♀ (gbipä'r) [lt.] *a.*: bourgeons *m/pl.* ~s Blüten u. Blätter umschließende Knospen *f/pl.*

ambité ⚙ (ãbité') *a.* klümperig (v. Glaſe).

ambitieux (ãbißjö') ⓓd **I** *a.* □ **1.** homme: ehrbegierig, ehrgeizig, ehrſüchtig. **2.** *fig.* style: geſucht, affektiert; phrases: hochtrabend. **II** *s.* Ehrgeiziger.

ambition (ãbißjõ') [lt. amb-ire herum-gehen um] *f* **1.** Ehrgeiz *m*, Ehrſucht. **2.** *bo.p.* Streben *n*, Eifer *m*.

ambitionner (ãbißjone') *v/t.* ⓓa **1.** (rechercher par ambition) aus Ehrgeiz ſtreben nach (*dat.*). **2.** (désirer) ſehnlichſt wünſchen; je n'ambitionne que ... es iſt mir nur um (*acc.*) zu tun.

amble (ãbl) [lt. ambulāre hin- u. hergehen] *m man.* Paß(gang), Zelt *n*; ~ rompu (gebräuchlicher: traquenard) Halbpaß; aller l'~ Paß gehen; cheval *m* qui va l'~ Paß-, Zelt-gänger, Zelter.

ambler (ãble') *v/i.* ⓓa *man.* den Paßgang gehen.

amblygone ▽ ∢ (ãbligo'n) [grch.] *a.* ſtumpfwinkelig (beſſer: obtusangle).

amblyope ⚕ (ãblio'p) [grch.] *a.* u. *s.* blödſichtig, trübſichtig; Blödſichtiger.

amblyopie ⚕ (ãbliopi') *f* Geſichtsſchwäche, Blödſichtigkeit.

ambon (ãbõ') [grch. ambōn abgerundeter Gipfel] *m* **1.** (jubé) Emporkirche *f*. **2.** *an.* knorpeliger Rand einer Knochenhöhle.

ambre (ãbr) [ar.] *m* A'mbra *m* (*n* od. *f*), Amber; ~ jaune Bernſtein; ~ plastique Zahnkitt; *fig.* être fin comme l'~ ein feiner Kopf (od. ſchlau) ſein.

ambré (ãbre') *a.* a'mbraduftend; A'mbra...

ambrer (ãbre') *v/t.* ⓓa mit Amber durchräuchern, e-n A'mbrageruch geben (*dat.*).

ambrette ♀ (ãbrä't) [ambre] *f* Biſamſtrauch *m*, -blume (*Abelmoschus moscha'tus*); graines *f/pl.* d'~ Abelmo'ſchſamen *m*.

Ambroise (ãbroä'ſ) *m* Ambro'ſius.

ambroisie (ãbroäſi') [grch.] *f* Götterſpeiſe, Ambro'ſia; *fig.* u. *poét.* köſtliche Speiſe.

ambrosiaque (ãbroſjä't) *a.* ambro'ſiſch, ambro'ſiaduftend.

ambrosien (ãbroſjẽ') *a.* ⓓc ambroſia'niſch; chant ~ ambroſia'niſcher Lobgeſang.

ambulacre (ãbülа'kr) [lt.] *m* **1.** *zo.* zur Fortbewegung dienendes Saugröhrchen des Seeigels. **2.** in regelmäßigen Reihen mit Bäumen bepflanzter Ort.

ambulance (ãbülã'ß) [ambulant] *f* **1.** (voiture d'~) Krankenwagen *m*. **2.** (hôpital ambulant) Feldlazarett *n*; ~ volante fliegendes Lazarett; compagnie *f* d'~ Krankenträgerkompagnie; train *m* d'~ Sanitätszug. **3.** (~ urbaine) Unfallſtation, Rettungswache. **4.** (emploi) Amt *n* eines umherreiſenden Steuerbeamten.

ambulancier (~ßjé') *s.* ⓓb Krankenpfleger, Feldlazarettgehilfe; Sanitäts(unter)offizier.

ambulant (ãbülã') [lt. ambulare ſpazierengehen] **I** *a.* ⓣ **1.** umherziehend, unſtet, reiſend, beweglich; musiciens ~s umherziehende Muſikanten; hôpital ~ Feldlazarett *n*; poste ~e Straßenpoſt *f*; rhumatisme ~ wandernder Rheumatismus. **II** *m* **2.** von Berufs wegen umherziehender Beamter. **3.** ✉ (bureau) ~ Poſtwagen, fahrendes Poſtamt.

ambulatoire † (ãbülatoä'r) *a.* (nach *s.*) **1.** ⚖ ohne feſten Sitz. **2.** (changeant) wandelbar.

ambustion ⚕ (ãbüſtjõ') *f* Ausbrennen *n*.

A.M.D.G. *abr.* für ad majorem Dei gloriam (äd maǧorä'm dei' glorjä'm) [lt.] zur größern Ehre Gottes.

âme (ãm) [lt. anima Hauch, Seele] *f* **1.** (*ant.* corps) Seele, Geiſt *m*; (vie) Leben *n* ↯. **2.** *fig.* (cœur) Seele, Herz *n* ↯. **3.** (personne) Seele, Perſon; (habitant) Einwohner *m* ↯. **4.** (trépassé) abgeſchiedene Seele ↯. **5.** (conscience) Gewiſſen *n* ↯. **6.** (sentiment) Gefühl *n*; (expression) Ausdruck *m* ↯. **7.** *fig.* (moteur, principe) Hauptſache, Grund *m*, Triebfeder ↯. **8.** d'une devise: Motto *n*. **9.** d'une statue: Grundfigur. **10.** ✕ d'un canon: Seele; canon *m* à ~ lisse glattes Kanonenrohr; canon à ~ rayée gezogene Kanone; d'un mortier: Flug *m*. **11.** 𝅘𝅥𝅮 d'un violon: Stimmholz *n*, Stimmſtock *m*. **12.** ⚙ *cord.* Brandſohle.

Zu 1: ~ sensitive Tierſeele, Fühlkraft der Tiere; ~ végétative Pflanzenſeele, Lebensprinzip *n* der Pflanzen; rendre l'~ den Geiſt aufgeben, ſterben.

Zu 2: ~ compatissante mitleidiges Herz, menſchenfreundliches Gemüt; égalité *f* d'~ Gleichmut *m*; ~ bien née hochherziger Charakter; l'~ de mon ~!, l'~ de ma vie! mein Leben! (Ausdruck der Zärtlichkeit); sur mon ~! bei meinem Leben!, F meiner Seel'!, wahrhaftig!; de toute mon ~ von ganzer Seele; corps et ~ mit Leib und Seele.

Zu 3: ne pas trouver ~ qui vive keine Sterbensſeele finden; cette ville compte plus de cent mille ~s zählt mehr als hunderttauſend Seelen; F bonne ~ gute Seele, guter Kerl.

Zu 4: ~ damnée Verdammter *m*; *fig. mv.p.* c'est son ~ damnée er geht für ihn in die Hölle; er hat ſich ihm mit Leib und Seele verkauft; ~ en peine in der Hölle (od. im Fegefeuer) ſchmachtende Seele; tourner (ou errer) comme une ~ en peine, etwa: wie verraten und verkauft umherlaufen.

Zu 5: la voix de l'~ die Stimme des Gewiſſens; sur mon ~ et conscience auf Pflicht und Gewiſſen.

Zu 6: plein d'~ ſeelenvoll; chanter avec ~ mit Gefühl ſingen; donner de l'~ au marbre dem Marmor Leben einhauchen; ce tableau n'a point d'~ dieſem Bilde fehlt Leben.

Zu 7: être l'~ d'une conspiration (d'une entreprise) die Seele einer Verſchwörung (eines Unternehmens) ſein.

amé † (ame') *a.* [Kanzleiſtil für aimé] nos ~s et féaux unſere lieben Getreuen.

Amédée (amede') *m* Amade'us (Vn.).

Amélie (ameli') *f* Ama'lie (Vn.).

améliorable (ameliora'bl) *a.* das zu verbeſſern iſt, das ſich veredeln läßt.

améliorateur (~ratœ'r) ⓓf, a. **amélioratif** (~rati'f) ⓓe *a.* verbeſſernd, veredelnd.

amélioration (~raßjõ') *f* Verbeſſerung, Veredelung, Verfeinerung; (non) susceptible d'~ (un)verbeſſerlich.

améliorer (~re') [lt. melior beſſer] *v/t.* u. **s'~** ⓓa (ſich) verbeſſern, (ſich) verfeinern. — *Syn.* améliorer ſchlechtes, amender gutes Land verbeſſern.

amen (amä'n) [hebr.] *m* ⓓa und *adv.* (= ainsi soit-il) A'men *n*, meinethalben; F de pater à ~ von Anfang bis zu Ende; dire ~ à ſeine Einwilligung geben zu (*dat.*); il dit ~ à tout er ſagt zu allem ja.

amenage (amnä'ǧ) [amener] *m* **1.** (action d'amener) Zufuhr *f*, Fuhre *f*. **2.** (frais d'~) Fuhrlohn.

aménagement (amenaǧmã') *m* **1.** d'une forêt: Bewirtſchaftung *f*; ~ en futaie Hochwaldwirtſchaft *f*. **2.** ⚓ u. weitS. (disposition) Einrichtung *f*.

aménager (amenaǧe') [ménage] *v/t.* ⓓ **1.** forêt: in wirtſchaftlichem Stande halten. **2.** bois: zuhauen. **3.** (distribuer) (ordnungsmäßig) verteilen. **4.** navire, maison: einrichten.

amendable (amãdа'bl) [amender] *a.* sol: verbeſſerungsfähig; *fig.* fühnbar.

amende (amã'd; *hom.* Amande) [amender] *f* **1.** (peine pécuniaire) Geld-ſtrafe, -buße; infliger une ~ à q. j-n mit e-r Strafe belegen; ~ à titre de dédit Reugeld *n*; être à l'~ ſtraffällig ſein; mettre q. à l'~ j-n in Geldſtrafe nehmen; il a été condamné à dix fr. d'~ er iſt zu zehn Franken Geldbuße verurteilt worden; il est défendu sous peine d'~ ... es iſt bei Strafe verboten ...; *prv.* les battus payent l'~ wer den Schaden hat, braucht für den Spott nicht zu ſorgen. **2.** (peine infamante) Ehrenſtrafe; *rl.* Kirchenbuße; faire ~ honorable öffentlich Abbitte tun, j-m e-e Ehrenerklärung geben, *fig.* um Verzeihung bitten, zu Kreuze kriechen.

amendement (amãdmã') [amender] *m* **1.** (amélioration) Beſſerung *f*, Verbeſſerung *f*. **2.** ✓ Dünger. **3.** *pol.* Abänderungsvorſchlag, Zuſatz zu e-m Geſetze; proposer un ~ ein Amendement ſtellen. — *Syn.* (1) correction entfernt Fehler, amendement verbeſſert, réformation wandelt ganz um.

amender (amãde') [W.lt. e, ex aus, menda Fehler] ⓓa **I** *v/t.* **1.** (améliorer, ſ. ds.) verbeſſern. **2.** ✓ durch Mergeln od. Düngen (ver)beſſern. **3.** *pol.* projet de loi: abändern, einen Zuſatz machen zu (*dat.*). **II** ∢ *v/i.* beſſer werden; *prv.* jamais cheval ni méchant homme n'amenda pour aller à Rome auf Reiſen verbeſſert ſich keiner. **III s'~** ſich beſſern; *prv.* mal vit qui ne s'amende der lebt ſchlecht, der nicht an Beſſerung denkt.

amène (amä'n) [lt. amœnus lieblich] *a.* angenehm; manières *f/pl.* ~s artiges (od. höfliches) Benehmen; avoir un caractère ~ von ſanfter Gemütsart ſein.

amené † (ämne') *m* nur gbr. in ⚖: ~ sans scandale Vorführungsbefehl, Befehl, j-n vor den Richter zu führen, ohne ärgerliches Aufſehen zu erregen.

amener (ämne') [à, mener] ⓓd **I** *v/t.* **1.** (faire venir, conduire vers q.) mit-, herbei-führen, herbringen; ⚖ vor Gericht führen; mandat *m* d'~ Vorführungsbefehl; quel sujet vous amène? was bringt (od. führt) Sie her?; *fig.* ~ une mode eine Mode einführen; *prv.* chaque jour amène ses peines jeder Tag bringt ſeine Plag'; un malheur en amène un autre ein Unglück kommt ſelten allein. **2.** *fig.* (occasionner) zur Folge haben, nach ſich ziehen. **3.** ~ qc. à et. treiben bis zu (*dat.*); ~ q. à (mit *inf.*) j-n dahin bringen, daß. **4.** Spiel: ~ gros jeu viele Augen werfen; ~ un bon numéro eine gute Nummer ziehen. **5.** ⚓ ſtreichen,

niederlassen; ~ son pavillon sich ergeben; *fig.* ~ à bon port zum guten Ende führen. 6. ⚔ ~ l'avant-train aufprotzen. II **s'~** F (heran)kommen. — ***Syn.*** (1) amener nach dem Orte, wo j. ist, **hin**-, emmener von diesem Orte wegführen; apporter von Sachen, amener von Personen und Tieren.

aménité (amenite') [amène] *f* 1. d'un lieu: Annehmlichkeit, Lieblichkeit; du climat: Milde. 2. (politesse) mit Milde verbundene Höflichkeit, Anmut; l'~ de son style die Anmut seines Stils; *iro.* ~s *pl.* Grobheiten, Schmähungen.

amentacé ♀ (amãßi-, a. amgtaße') [lt. amẽntum Band, Kätzchen] *a.* u. **~es** *f/pl.* kätzchentragend(e Pflanzen).

amenuiser ⚙ (amᵉnüize') [menu] *v/t.* ①a dünner m., abhobeln. ***Syn.*** s. allégir.

amer (amä'r; *hom.* amers) [lt. amārus gB.] I *a.* ①b □ (*adv.* nur *fig.*) 1. (*ant.* doux) bitter; rendre (avoir) la bouche amère bittern Geschmack im Munde erzeugen (haben); *prv.* ce qui est ~ à la bouche est doux au cœur bitter dem Mund, dem Magen gesund. 2. *fig.* douleur: stechend; raillerie: beißend, beleidigend; reproche: bitter; souvenir: schmerzlich; se plaindre amèrement sich bitter beklagen. II *m* 3. (fiel, bile) Galle *f* (meist von Fischen). 4. **~s** *pl.* bittere Stoffe; prendre un ~ einen Bittern trinken.

Américo Vespuce (ameri'k wäßpü'ß) *m* Ameri'go Veſpu'cci (wäßpü'tſchi; ital. Seefahrer, nach dem Amerika benannt ist).

américain (amerikẽ') ⑦ I *a.* amerikanisch; vol *m* à l'~e mit Vorspiegelung falscher Tatsachen verbundener Diebstahl; P œil ~ stechender Blick, scharfes Auge. II ♀ *s.* Amerikaner.

américaine (~kä'n) *f* Art Phaeton *n*, mit zwei unter-ea. vertauschbaren Sitzbänken, eine davon mit Verdeck.

américaniser (~kanize') ①a I *v/t.* amerikanisieren. II **s'~** amerikanische Formen (od. Sitten) annehmen.

américanisme (~nĭ'ßm) *m* 1. *gr.* Amerikani'smus (Eigentümlichkeit der englischen Sprache in Amerika; auch amerikanische Eigenart). 2. Studium *n* der Völkerkunde des alten Amerikas. 3. übertriebenes Bewundern der Amerikaner.

américaniste (~nĭ'ßt) *s.* Kenner Amerikas, seiner Sprachen usw.

Amérique ♀ (ameri't) *f*: l'~ (bisw. auch **les ~s** *pl.*) Ame'rika *n*.

amerrir (amärĭ'r) [à, mer] *v/i.* ②a *aér.* Wasserung *f* (Niedergehen aufs Wasser).

amers ⚓ (amä'r; *hom.* amer) [à, mer] *m/pl.* Landzeichen *n/pl.* (Glockentürme usw.).

amertume (amärtü'm) [amer] *f* 1. (saveur amère) Bitterkeit, bitterer Geschmack; abreuver d'~ durch und durch verbittern. 2. (affliction) Schmerz *m*, Kummer *m*, Herzeleid *n*, Gram *m*; (animosité) Schroffheit; ~s *pl* bittere Stunden. — ***Syn.*** (2) douleur unangenehme, von einem Übel herrührende Empfindung; amertume durch douleur hervorgebrachter, nicht bald verschwindender Eindruck.

améthyste (ametĭßt) [grch] *f* 1. *min.* Amethy'st *m*. 2. ♀ Amethy'stpflanze.

améthystin (ametißtẽ') *a.* ⑦ amethy'stfarben, viole'tt.

amétrope ♂ ✱ (ametro'p) [grch.] *a.* kurz- oder weit-sichtig.

amétropie ♂ ✱ (~tropi') *f* Kurz- oder Weit-sichtigkeit.

ameublement (amöblᵉmg') *m* Möbel *n/pl.*, Zimmergerät *n*, Hauseinrichtung *f*.

ameubler ✎ (amöble') [meuble] *v/t.* ①a mit Hausgerät versehen.

ameublir (amöblĭ'r) [meuble] *e/t.* ②a 1. ⚖ unbewegliches Heiratsgut zum Mobiliarvermögen (u. dadurch zur ehelichen Gütergemeinschaft) schlagen. 2. ✓ den Boden lockern.

ameublissement (~blißmg') *m* 1. ⚖: a) (action d'ameublir) Mobiliarisierung *f*, Entliegenschaftung *f*; b) (ce qui est ameubli) zum Mobiliarvermögen geschlagenes unbewegliches Heiratsgut. 2. ✓ Lockerung *f* des Bodens.

ameulonner ✓ (amölone') [meule] *v/t.* ①a in Schober aufstellen.

ameutement (amötmg') *m* 1. *ch.* Zſ.-toppeln *n*. 2. *fig.* Zſ.-rottung *f*, Auflauf.

ameuter (amöte') [meute] *v/t.* ①a 1. *ch.* zusammenkoppeln. 2. *fig.* zusammenrotten, aufwiegeln. II **s'~** sich zſ.-rotten.

ami (ami'; *hom.* amict) [lt. amicus Freund, von amo ich liebe] I *s.* 1. (*ant.* ennemi) Freund ♀. 2. (amateur) Liebhaber; bon ~, bonne ~e Geliebte(r); F ✝ m'amie mein Schätzchen, meine Liebste. 3. *fig.* fleur *f* ~e de l'ombre Blume, die den Schatten gern hat. 4. *rl.* Société *f* des Amis Quäkersekte. II *a.* freundlich, freundschaftlich; *poét.* destins ~s günstiges Geschick; couleurs ~es zſ.-stimmende Farben.

Zu 1: ~ de la bouteille Freund vom Trinken; ~ de bouteille Zechgenosse; ~ de cœur Herzens-, Busen-freund; ~ de collège Schulfreund; ~ de cour Scheinfreund; ~ d'enfance Jugendfreund; ~ de la maison Hausfreund; ~ de tout le monde, ~ du genre humain Allerweltsfreund; chambre *f* d'~s Fremdenzimmer *n*; ~ jusqu'aux autels Freund der alles tut, außer was wider die Religion ist; c'est un de mes ~s er ist ein Freund von mir; ils sont grands ~s F sie sind dicke Freunde; sans ~s freundlos; traiter (parler, agir) en ~ als Freund behandeln (reden, handeln); mon ~! (mein) Freund!, mein Bester!, mein Lieber!; hé, l'~! heda! (guter) Freund!; (mon) cher ~! lieber (guter oder bester) Freund!; F mon pauvre ~ (mein) lieber Freund; *prv.* ~s jusqu'à la bourse Geld kennt keine Freundschaft; le vin est l'~ du cœur der Wein erfreut des Menschen Herz; qui n'a point d'~ ne vit qu'à demi Freundschaft ist das halbe Leben; ~s au prêter, ennemis au rendre Borgen verdirbt die Freundschaft.

amiable (amjä'bl) [ami] *a.* □ 1. ✝ (aimable) freund(schaft)lich, gütig, liebevoll. 2. s'arranger à l'~ sich gütlich abfinden; médiateur *m* ~ gütlicher Vermittler; vendre à l'~ aus freier Hand (od. freihändig) verkaufen. 3. ∧ nombres *m/pl.* ~s befreundete Zahlen *f/pl.* (zwei Zahlen, deren jede gleich ist der Summe der Primzahlen der anderen).

amiantacé ♂ (amjgtaße') *a. min.* amia'ntartig, stein-, berg-flachsartig.

amiante (amjg't) [grch. a-miantos ohne Schmutz] *m min.* Amia'nt, Stein-, Berg-flachs; biegsamer, weißer Asbe'st.

amiantin (amjgtg') *a.* ⑦ aus Bergflachs.

amical (amita'l) [ami] *a.* ⑤c □ freundschaftlich.

amicale (~) *f* Verein *m*, Vereinigung; ~ des instituteurs Lehrerverein *m*.

amict (ami'; *hom.* ami) [lt. amb... herum, jacĭo ich werfe] *m* Achseltuch *n* des Meßpriesters.

amidine, amidone ⚗ (amidi'n, ~do'n) *f* Stärkemehlgummi *n*.

amidon ⚗ (amidg') [grch. a *priv.*, mylē Mühlstein] *m* Kraftmehl *n*, Stärke *f*.

amidonnage (amidonäg) *m* Stärken *n*.

amidonner (~ne') ①a I *v/t.* 1. linge: stärken. II **s'~** 2. ✝ sich pudern. 3. sich stärken lassen.

amidonnerie ⚙ (~donri') *f* Stärkefabrik.

amidonnier (~donje') *s.* ⑦b ⚙ Stärkefabrikant; ✾ Stärkehändler.

amidonnière (~njä'r) *f* Trog *m* zur Stärkefabrikation.

amiénois (amjenßa') *a.* u. ♀ *s.* ⑦ aus Amiens (amjg') stammend; Bewohner von A.

Amilcar (amĭlka'r) *m* Hami'lkar (punischer Feldherr, gest. ✝ vor Chr.).

amincir (amẽßĭ'r) [mince] *v/t.* u. **s'~** ②a dünner machen (od. werden), (sich) abflachen; **-ci** verdünnt; *zo.* schmal, dünn.

amincissement (~ßißmg') *m* Verdünnen *n*, Verdünntsein *n*, Verdünnung *f*.

amiral (amira'l) [ar. amir al bahr Befehlshaber des Meeres] ⑤c I *m* 1. ⚓ Admira'l. 2. *zo.* Art Weichtier *n*. II *a.* ⚓ vaisseau ~ Admirals-, Flaggen-schiff *n*.

amiralat (amirala') *m* Würde *f* (od. Amt *n*) eines Admirals.

amirante (amirg't) *m* Großadmiral (spanien).

amirauté (~rote') [amiral] *f* 1. Admiralswürde. 2. früher: (conseil *m* d')~ Marinerat (jetzt: Conseil supérieur de la marine); Admiralität(sgericht *n*).

amissibilité ⚖ (amißibilite') *f* Verlierbarkeit.

amissible (amißi'bl) *a. rl.* u. ⚖ verlierbar.

amission ⚖ (amißig') [lt. a-mittsum wegschicken, *fig.* verlieren] *f* Verlust *m*.

amitié (amitje') [ami] *f* 1. (*ant.* inimitié) Freundschaft, Liebe, Zuneigung ♀. 2. (*mst pl.*) (complaisance) Freundschaftsbezeigung, Gefälligkeit, Höflichkeit; (compliments) Gruß *m* ♀. — ***Syn.*** (1) attachement Anhänglichkeit; affection Zuneigung; amitié Freundschaft; amour Liebe.

Zu 1: cultiver l'~ de q. Freundschaft mit j-m unterhalten; se lier d'~ avec q. mit j-m Freundschaft schließen; prendre q. en ~ j-n liebgewinnen; répondre à l'~ de q. j-s Freundschaft erwidern; avoir de l'~ pour q. j-m sehr zugetan sein; par ~ aus Freundschaft.

Zu 2: F faites-moi l'~ de ... seien Sie so gut ..., tun Sie mir den Gefallen; il m'a fait beaucoup d'~s er hat mir viele Höflichkeiten (od. viele verbindliche Worte) gesagt; présentez-lui mes ~s empfehlen Sie mich ihm; mes ~s à ... grüßen Sie ...; dites-lui mille ~s de ma part sagen Sie ihm viele Grüße von mir; auf Ansichtskarten: ~s! freundlichen Gruß!

amman (ämmg') *m* (schwz.) A'mmann, Amtmann.

ammeistre (ammä'ßtr) *m* Schöffe.

am-mètre ⚡ (gmä'tr) [ampères-mètre] *m* Strom|messer.

ammi ♀ (ämmi') [grch.] *m* A'mmei *n* (*Ammi*).

Ammien (ämmjē') *m*: ~ Marcellin Ammia'nus Marcelli'nus (römischer Geschichtschreiber, † 400 nach Chr.).
ammocète (ämmoßä't) [grch.] *m* kleine Lampre'te (*Petromy'zon fluvia'tilis*).
Ammon (ämmg') [grch.] *m myth.*: Jupiter ~ Ju'piter A'mmon; cornes *f/pl.* d'~ = ammonite.
ammoniac ⚗ (ammonja'k) [Ammon, weil man früher diese Substanz in Libyen, beim Tempel des Jupiter Ammon, bereitete] *a.* ⑤c ammoniak-haltig, -artig; *plm.* liniment ~ flüchtiges Linime'nt.
ammoniacé ⚗ (~ße') *a.* ammoniakhaltig.
ammoniaque ⚗ (~nja'k) *f* Ammonia'k *n.*
☞ **ammoni(c)o-...** ⚗ (~nito..., ~njo...) in Zssgn: Ammonia'k..., ammoniak...
ammonique ⚗ (ämmoni'k) *a.* oxyde *m* ~ [Ammonium|oxyd *n.*]
ammonite ♁ (~ni't) *f géol.* A'mmonshorn *n.* [Ammoni'ter.]
Ammonites (ämmoni't) *m/pl.*: les ~ die
ammonium ⚗ (~njo'm) *m* Ammo'nium *n.*
ammoniure ⚗ (ämmonjü'r) *m* Ammoniak-Metall|oxyd-Verbindung *f.*
amnésie ♁ ✱ (ämneßi') [grch.] *f* teilweiser od. gänzlicher Verlust des Gedächtnisses.
amnicole ♁ (ämniko'l) [lt.] *a.* an (od. in) Flüssen lebend od. wachsend; Fluß...
amnios, amnion ♁ (ämnjo'ß, ~njg') [grch. amnos Lamm] *m* 1. *an.* Lamm-, Schafhäutchen *n.* 2. ♀ Samensaft.
amnistiable (~ßtiā'bl) *a.* zu begnadigen.
amnistie (ämnißti') [grch.] *f* Vergeben und Vergessen *n*, Amnestie. — ***Syn.*** grâce Begnadigung einzelner, amnistie allgemeiner Straf|erlaß.
amnistié (~tie') *s.* Begnadigte(r), Amnestierte(r).
amnistier (~) *r/t.* ①a: ~ q. j-m et. nicht gedenken, j-n begnadigen od. amnestieren.
amodiataire (amodjatä'r) *s.* Pächter.
amodiateur (~tö'r) *s.* ⑦f Verpächter.
amodiation (~ßjg') *f* Pacht, Verpachtung.
amodier (amodje') [lt. modius Scheffel] *r/t.* ①a 1. (donner à ferme) verpachten. 2. (prendre à ferme) pachten.
amoindrir (amǝ̃dri'r) [moindre] *r t.*, *r/i.* und **s'~** ②a (sich) vermindern.
amoindrissement (~drißmg') *m* Verminderung *f*, Verringerung *f*.
amollir (amoli'r) [mol (mou)] *r t.* u. **s'~** ②a erweichen, aufweichen; *fig.* verweichlichen.
amollissement (amolißmg') *m* Erweichung *f*; Weich-machen, -werden *n*; *fig.* Verweichlichung *f*.
amome (amō'm) [grch.] *m* 1. ♀ Amo'me *f* (*Amo'mum granum paradi'si*); 2. *coll.* ✱ Paradieskörner *n/pl.*
amonceler (amgßle') [moncean] *r t.* ①c, bisw. auch ①d aufhäufen, aufschichten. ***Syn.*** ſ. amasser.
amoncellement (amgßälmg') *m* Anhäufung *f*, Auftürmung *f*; ~ de neige Schneewehe *f*.
amont (amg') [mont] *adv* u *m* 1. (*ant.* aval) (Richtung *f*) stromaufwärts, gegen den Strom; aller en ~ stromaufwärts fahren; en ~ de oberhalb von (*dat.*); pays *m* d'~ Oberland *n*. 2. ⚓ vent *m* d'~ Landwind, Ostwind. 3. *ch.* mettre l'oiseau ~ (besser: à mont) den Falken loslassen.
amoral (amora'l) [*a priv.* u. fr. moral] *a.* ⑥c 1. außerhalb des Moralbegriffs befindlich; le monde physique est ~ die physische Welt ist amoralisch. 2. homme: nicht einmal den Begriff der Pflichtenlehre habend; l'homme immoral transgresse la règle des mœurs, l'homme ~ l'ignore der unmoralische Mensch überschreitet das Sittengesetz, der amoralische kennt es nicht
amoralité (~ralite') *f* Nichtvorhandensein *n* des Begriffs der Pflicht, Amoralität.
amorçage (amorßä'g) *m* 1. (action d'amorcer) Anbringen *n* des Köders; *fig.* (séduction) Verlockung *f*. 2. ⚡ Erregen *n* einer Elektrisiermaschine; ✕ Aufsetzen *n* des Zündhütchens, Einludeln *n*.
amorce (amo'rß) [afr. amordre anbeißen] *f* 1. (appât, ſ. ds) Köder *m*. 2. *fig.* (charme) Reiz *m*, Anlockung; ~s *pl.* (séduction) Verſuchung *f*; se laisser prendre à l'~ in den Köder beißen. 3. (poudre) Zündpulver *n*; (mèche Lunte; ~ fulminante Zündblättchen *n*, Zündhütchen *n*, Zünder *m* (auch ⚡); sans brûler une ~ ohne einen Schuß zu tun. 4. tronçon de route) Anfang *m* einer neuen Straße, mit deren Durchbrechen man beginnt.
amorcer (amorße') [amorce] *r t.* ①k 1. (garnir d'une amorce) (be)ködern; ~ une ligne e-e Angel ködern, e-n Köder an die Angel stecken. 2. (attirer avec une amorce) (an)ködern, vorfüttern; *fig.* anziehen, anlocken. 3. canon, mine: mit Zündpulver versehen, einludeln; ~ le fusil Pulver auf die Pfanne schütten, ein Zündhütchen aufsetzen. 4. ✕ ~ une parallèle eine Parallele ausheben. 5. ~ une rue mit dem Durchbruch einer neuen Straße beginnen. 6. ⚙ ~ une pompe eine Pumpe ansaugen lassen (od. anheben).
amorcette ✕ (~ßä't) *f* Zündhütchentasche.
amorceur (~ßö'r) *s.* ⑦g 1. les ~s du trafic die Pioniere des Handels. 2. † (séducteur) Verführer.
amorçoir (~ßßä'r) *m* 1. ⚙ Vor-, Nagelbohrer. 2. ✕ Zündhütchenkapsel *f*. 3. Fischjang: Werkzeug *n* zur Befestigung des Köders.
amoroso ♪ (amoro'ſo) [it. = verliebt] *adv.* [schmachtend.]
amorphe ♁ (amo'rf) [grch.] *a. min.* gestaltlos, amo'rph(isch).
amorphie *f*, **amorphisme** *m* ♁ (amorfi', ~fi'ßm) Gestaltlosigkeit *f*.
Amorrhéen (amoreg') *s.* ⑦c Amori'ter.
amortir (amorti'r) [mort²] ²a I *v/t.* 1. (rendre moins violent) lindern, dämpfen, abschwächen (*a. fig.*); passions: ertöten; ✱ rente, dette: abtragen, amortisieren, tilgen; ⚓ ~ un bâtiment den Lauf e-s Schiffes mäßigen. 2. ~ les herbes die Kräuter abwellen; ~ la viande Fleisch mürbe m. II *v i.* ⚓ benept sein (bei Ebbe auf den Grund geraten sein, so daß das Schiff nur bei Flut wieder loskommen kann). III **s'~** sich legen, nachlassen, erlahmen, verlöschen; coup: aufgefangen werden.
amortissable ✱ (~tißä'bl) *a.* tilgbar, ablösbar.
amortissement (~tißmg') *m* 1. (action d'amortir) Linderung *f*, Dämpfung *f*; ✱ Amortisation *f*, Tilgung *f*; caisse *f* d'~ Schuldentilgungskasse; fonds *m* d'~ Tilgungsfonds. 2. ⚠ Schlußbau, Krönung *f*. 3. ⚓: **a** d'un navire: Festsitzen *n*; **b** (marée très basse) tiefe Ebbe.
amortisseur ⚡ (amortißö'r) *m* Dämpfer, Dämpfungsvorrichtung *f*.
Amos (amō'ß) [hebr.] *m* A'mos (Prophet).
amouillante (amuja't) *a. f.* nur in: vache ~ kalbende Kuh.
Amour¹ ♈ (amū'r) *m* Amu'r (Fl. in Asien).
amour² (amū'r) [lt. amor gW.] I *m* 1. (*ant.* haine, Liebe *f* ♀. 2. ~ sensuel Brunst *f*. 3. *fig.* Sucht *f*; ~ de l'effet Effe'thascherei *f*. 4. (objet aimé) geliebter Gegenstand, Liebling; mon ~ († m'~) F mein Schatz. 5. ✓ terre *f* en ~ fruchtbar erwärmtes Land. II **~s** *f/pl.* (auch *m*). 6. (passion) Leidenschaft *f* (der Liebe) ♀. 7. (tendresse) Liebschaften, Zärtlichkeiten. 8. F (objet aimé) geliebter Gegenstand; *pre.* il n'y a point de laides ~s die Liebe ist blind. 9. *fig.* (marotte) Steckenpferd *n*, Liebhaberei *f*. III ♀ *m* 10. (Cupidon) *myth.* A'mor, Kupi'do, Liebesgott; F *fig.* c'est un ~ d'enfant das ist ein allerliebstes Kind. 11. Amore'tte *f*; les ♀s die Liebesgötter, Amoretten *f/pl.* — ***Syn.*** ſ. amitié.

Zu 1: ~ de la patrie Vaterlandsliebe *f*; ~ du prochain Nächstenliebe *f*; ~ de Dieu Liebe *f* zu Gott; pour l'~ de Dieu umsonſt, um Gottes willen; *iro.* ✎ comme pour l'~ de Dieu mit Widerſtreben, wie aus Gnade; ~ de soi(-même) Selbſt-liebe *f*, -gefühl *n*, Eigenliebe; pour l'~ de nous uns zuliebe; ~ maternel Mutterliebe; ~ filial Kindesliebe; fou d'~ liebestoll; Rittertum: cour *f* d'~ Liebes-, Minnehof *m*.

Zu 6: *prv.*: froides mains, chaudes ~s kalte Hände, warme Liebe; on revient toujours à ses premières ~s alte Liebe roſtet nicht.
amouracher (amuraſche') [amour] *r t.* u. **s'~** ①a sehr verliebt machen (sich vernarren) (de in *acc.*).
amourette (amurä't) *f* 1. (amour passager) Liebelei; (affaire galante) Liebeshandel *m*. 2. ♀ Zittergras *n* (*Briza me'dia*); ~ des prés Kuckucksblume (*Lychnis flos cu'culi*). 3. ~s *pl.* Nieren-schnittchen *n*, -mark *n*.
amoureux (~rö') ①d I *a.* 1. (de q.) verliebt (in *acc.*); (de qc.) eingenommen (für *acc.*), verſeſſen (auf *acc.*); ~ de la gloire ruhmſüchtig. 3. (doux) weich, ſanft; pinceau ~ weicher Pinſel. 4. ✓ terre ~ reuse wohl gelockerter u. gedüngter Boden. II *s.* Verliebter; Liebhaber; rôle *m* d'~ Liebhaberrolle *f*. — ***Syn.*** ſ. amant.
amour-propre (amurpro'pr) *m* Selbſtachtung *f*, Ehrgefühl *n*, Ehrgeiz.
amovibilité (amowibilite') *f* Abſetzbarkeit; Widerruflichkeit.
amovible (amowi'bl) [lt. a-movēre fortbewegen] *a.* (nach *s.*) 1. fonctionnaire: abſetzbar. 2. fonction, pension: widerruflich.
ampélidées ♀ (gpelide') [grch. ampelos Rebe] *f/pl.* reben|artige Gewächſe *n/pl.*
ampère ⚡ (gpä'r) *m* Ampe're *n* (Einheit der Stromſtärke); **~heure** ⚡ (gpärö'r) *m*

⑥a Ampe're-stunde *f*; **~-mètre** (ãpārmä'tr) f. am-mètre.

☞ **amphi...** (ãfi...) [grch. = um ... herum] in Zssgn: 1. (double) doppel..., beid... 2. (autour de) ringsum.

amphibie (ãfibi') [grch.] **I** *a.* (nach *s.*) doppel|lebig (sowohl im Wasser als auf dem Lande lebend od. wachsend). **II** *m* Amphi'bie *f*; *fig.* (qui a une double nature) Zwitterwesen *n*; (qui ménage deux partis adverses) Achselträger; ⊙ *typ.* Schweizerdegen (Setzer, der zugleich Drucker ist).

amphibien (~bjẽ') *a.* u. *s.* ⓣc amphi'bisch; les ~s die frosch|artigen Amphibien *f/pl.*

amphibole ♁ (~bo'l) [grch.] **I** *a.* doppelsinnig, zweideutig. **II** *f min.* Hornblende.

amphibolie ♁ (~boli') *f* Doppelsinnig|keit, Zweideutigkeit.

amphibolique ♁ (ãfiboli'k) *a. min.* aus Hornblende bestehend.

amphibologie ♁ (~loʒi') [grch.] *f* Zweideutigkeit, zweideutige Redensart.

amphibologique (~ʒi'k) *a.* □ zweideutig. — ***Syn.*** s. ambigu.

amphibraque ♁ (ãfibrä'k) [grch.] *m* Amphi'brachys (dreisilbiger Versfuß: ⏑–⏑).

amphictyon (ãfiktjõ') [grch.] *m antiq.* Amphiktyo'ne.

amphictyonide (~djoni'd) *a.* wahlberech|tigt.

amphictyonie (~djoni') *f* Ratsversammlung (a. Wahlrecht *n* zum Rat) der Amphiktyo'nen.

amphictyonique (ãfiktjoni'k) *a.* zum Amphiktyonenrat gehörig.

amphigouri F (ãfiguri') [grch.] *m* verworrenes Geschwätz, Kauderwelsch *n*; ♪ Parodie *f* e-s Musikstückes. — ***Syn.*** emphase übertriebener Pomp e-r Rede; redondance Überfluß von Stilwendungen; amphigouri Rede ohne Ordnung und Sinn; galimatias verwirrte Rede, mit der man et. sagen will und et. Verkehrtes sagt; phébus geschraubter und unfaßlicher Stil.

amphigourique (~ri'k) *a.* □ verworren, dunkel, unsinnig.

amphimacre ♁ (~ma'kr) [grch.] *m* Amphi'mazer (dreisilbiger Versfuß: –⏑–).

Amphion (ãfjõ') *m myth.* Amphi'on (bezaubernder grch. Lyraspieler); *fig.* c'est un ~ er ist ein großer Musiker.

amphiscien ♁ (ãfisjẽ') [grch.] *a.* u. *m* (peuples) ~s *pl.* zweischattig|e Völker *n/pl.*).

amphithéâtral (~teatra'l) *a.* amphi|theatra'lisch.

amphithéâtre (~teã'tr) [grch.] *m* Amphitheа'ter *n*: a) rundes oder ovales Schaugebäude der Alten; b) stufenförmig aufsteigender Teil des Theater- od. Hörsaales; c) *coll.* Zuschauer; *adv.* en ~ amphitheatra'lisch.

Amphitrite (~tri't) [grch.] *f myth.* Amphitri'te (Meergöttin, Gattin des Neptun).

Amphitryon (~tri[j]õ') [grch.] *m* Amphi'tryon (König von Theben); *fig.* ♀ Gastgeber, Wirt.

amphore (ãfõ'r) [grch.] *f* A'mphora (zweihenkliger Krug für Wein od. Öl; auch Weinmaß).

amphorique ♁ (ãfori'k) *a.* résonnance *f* ~ hohlklingender Brustton.

ample (ãpl) [lt.] *a.* □ (alleinstehend meist vor, mit anderen *a.* nach *s.*) (vaste) weit, geräumig; *fig.* (détaillé) weitläufig, ausführlich; (abondant) reichlich; (étendu) umfassend; un congé plus ~ que le premier ein längerer Urlaub als der erste; après plus ~ informé nach gründlicherer Untersuchung; pour de plus ~s renseignements, s'adresser à ... wegen weiterer Erkundigungen beliebe man sich an ... zu wenden, Näheres (erfährt man) bei ... — ***Syn.*** grand groß; vaste sehr groß; spacieux geräumig; ample über das gewöhnliche Maß.

ampleur (ãplõ'r) [ample] *f* Weite, Breite; Geräumigkeit, Umfang *m*; *fig.* Reichlichkeit, Weitläufigkeit.

ampliatif (ãpliati'f) [lt.] *a.* ⓣe (nach *s.*) bref ~ erweiterndes Breve; mot ~ Füllwort *n*.

ampliation (~aßjõ') [lt.] *f* **1.** ✍ Erweiterung. **2.** ⚖ Duplika't *n*; pour ~ für gleichlautende Abschrift.

amplifiant (~fjã') *a.* ① *phys.* vergrö|ßernd.

amplificateur (~fikatõ'r) **1.** *s.* ⓣf *mv.p.* Vergrößerer, Übertreiber. **2.** *m phot.* Sola'r-, Vergrößerungs-kamera *f*.

amplificatif (~ti'f) *a.* ⓣe vergrößernd.

amplification (~faßjõ') *f* **1.** *rhét.* Erweiterung. **2.** Ausarbeitung (jetzt mehr gbr. discours). **3.** *mv.p.* weitläufige Ausführung, Übertreibung. **4.** *opt.* Vergrößerung.

amplifier (ãplifje') [lt. amplus weit, facĭo ich mache] *v/t.* ⓣa **1.** † (augmenter) erweitern. **2.** (développer) weitläufig behandeln; pensée: ausspinnen. **3.** (exagérer) übertreiben (a. *abs.*). **4.** *opt.* vergrößern.

amplitude (ãplitüd') [lt.] *f* Umfang *m* in Länge und Breite; △ Weite; ✕ ~ du jet Bogenweite des Geschosses; ⚓ ~ magnétique Abweichungswinkel *m* der Magne'tnadel; *ast.* ~ ortive ou orientale Morgenweite, Aufgangsbogen *m*; ~ occase ou occidentale Abendweite.

ampoule (ãpul') [lt.] *f* **1.** weitbauchiges Fläschchen, Phio'le; la sainte ~ Salbgefäß *n* zu Reims. **2.** ✐ Glasbirne; ⚗ Ballon *m*, Röhre (bei Röntgenstrahlen). **3.** ✍ (Wasser-)Blase. **4.** *zo.* Weichtier *n*.

ampoulé (ãpule') *a.* □ blasen|artig, blasig; *fig.* style: schwülstig.

ampoulette ⚓ (ãpulä't) *f* Art Sand|uhr.

amputation ✍ (ãpütaßjõ') *f* Amputation, Abnahme eines Gliedes.

amputé ✍ (~te') *m* Amputierter, Krüppel.

amputer ✍ (ãpüte') [lt. am-pŭto ich schneide ab] *v/t.* ⓣa abnehmen, abschneiden; ~ q. j-n amputieren, j-m ein Glied abnehmen (auch *fig.*).

Amsterdam ♀ (ämßtärda'm) *m* Hauptstadt Hollands.

amulette (amülä't) [ar. hamala tragen] *f* Amule'tt *n*, Schutzmittel *n* gegen Zauberei.

amunitionnement ✕ (amünißjonmã') *m* (Versorgung *f* mit) Schießbedarf.

amunitionner ✕ (~jone') [munition] *v/t.* ⓣa mit Schießbedarf versehen.

amure ⚓ (amü'r) [lt. ad-mūrum an die Mauer] *f* (meist ~s *pl.*) Hals *m*, Halse, ~s *pl.* Halsen (Taue, womit die unteren Ecken der Segel gespannt w.); changer d'~s eine ganze Wendung machen, umlegen.

amurer ⚓ (amüre') *v/t.* ⓣa die Halsen zusetzen (die großen Segeltaue anziehen).

amusable *f* (amüsa'bl) *a. co.* leicht zu unterhalten.

amusant (amüzã') *a.* ① unterhaltend, belustigend, kurzweilig.

amusement (amüzmã') *m* **1.** (action d'amuser) Unterhaltung *f*, Belustigung *f*; (passe-temps) Zeitvertreib. **2.** (perte de temps) Zeitverlust; (prétexte) Vorwand; † tromperie) Trug. — ***Syn.*** (1) amusement vertreibt Langeweile, divertissement zerstreut, réjouissance äußert sich lebhaft, récréation erfrischt.

amuser (amüze') [muser[1]] ⓣa **I** *v/t.* **1.** unterhalten, j-m die Zeit vertreiben; *fig.* ~ sa douleur seinen Schmerz durch et. anderes zu lindern suchen; ~ le tapis reden, um zu reden. **2.** (faire perdre le temps à) aufhalten, um die Zeit bringen; ~ l'ennemi den Feind hinhalten. **3.** (leurrer) mit leeren Versprechungen hinhalten; ~ q. par de belles paroles ou espérances j-n vertrösten, j-n zum besten haben. **II s'~** sich unterhalten; s'~ de qc. sich an et. (*dat.*) ergötzen; s'~ à faire qc. sich mit et. (*dat.*) die Zeit vertreiben; s'~ à la moutarde sich mit Nebensachen aufhalten; s'~ de q. sich über j-n lustig machen.

amusette (~zä't) [amuser] *f* (oft ~s *pl.*) Zeitvertreib *m*.

amuseur (amüzö'r) *s.* ⓣg Unterhalter, Schwätzer.

amusoir *m*, **~e** *f* (amüzwa'r) Mittel *n* zum Zeitvertreib, Kurzweil *f*.

amyctique ♁ ✍ (amikti'k) [grch.] *a.* u. *m* ätzend, Ätzmittel *n*.

amygdale ♁ (amigda'l) [grch.] *f* (meist ~s *pl.*) *an.* Halsdrüse, Mandel.

amygdalées ♁ ♀ (~dale') *f/pl.* Mandelgewächse *n/pl.*

amygdalin ♁ (~lẽ') *a.* ① ♀, *min.* mandelartig; *phm.* aus (od. mit) Mandeln bereitet.

amygdalite ♁ ✍ (~li't) *f* Mandelbräune.

amygdaloïde ♁ (~loi'd) *min.* **I** *a.* mandelstein|artig. **II** *f* Mandelstein *m*.

amylacé ♁ (amilaße') [grch.] *a.* stärkemehl|artig; fécule ~e Stärkemehl *n*.

amylique ♁ (amili'k) [grch.] *a.* aus Stärkemehl bereitet.

an (ã; *hom.* s. en) [lt. annus gW.] *m* **1.** (Lebens-)Jahr *n*; ~s *pl.* (âge) Alter *n*, Lebenszeit *f* ⚸. **2.** (espace de douze mois) Jahr *n* ⚸. — ***Syn.*** (1) an Zeitabschnitt, année Zeitdauer, mit Rücksicht auf die darin geschehenen Ereignisse.

Zu 1: les (vieux) ~s (Greisen-)Alter *n*; avoir quatre ~s vierjährig sein; être âgé de quatre ~s vierjährig sein; avoir trois ~s de service drei Jahre gedient haben; j'ai quarante ~s accomplis (passés ou sonnés) ich bin volle vierzig Jahre alt.

Zu 2: l'~ du monde das Jahr der Welt; l'~ de grâce, ~ du Seigneur das Jahr (od. im Jahre) nach Christi Geburt; im Jahre des Heils (s. en); l'~ premier das Jahr (im Jahre) I der fr. Republik (von 1792 ab); il y a un ~ vor e-m Jahre; (service *m* du) bout de l'~ Toten-amt *n*, -messe *f* (ein Jahr nach dem Tode); par ~ jährlich; le jour de l'~, le nouvel ~ Neujahrstag, Neujahr *n*; bon ~, mal ~ jahraus jahrein, ein Jahr ins andere gerechnet.

ana[1] (ana') [lt. unveränderliche Endung] an Personennamen angehängt, um eine Sammlung von Anekdoten usw. über sie zu bezeichnen (gewöhnlich: ...iana), zB. le Ménagiana Anekdo'tensammlung über Ménage; daher: *m* ana (*pl.* ~) Anekdotensammlung *f*, Aphori'smen *m/pl.*

ana[2] ✍ (ana') [grch.] *adv.* (auf Rezepten) von jedem gleichviel.

ana... ana... [grch. Vorſilbe = hinauf, zurück, wieder] in Zſſgn: Wieder...; zurück..., hinauf...

anabaptisme (anabatt'ßm) [grch.] *m rl.* Lehre *f* der Wiedertäufer.

anabaptiste (‿tí'ßt) *s. rl.* Wiedertäufer.

anabase (‿bā'ſ) [grch.] *f* **1.** ♀ Salzbeere. **2.** ✠ Steigerung der Krankheit. **3.** *antiq.*: l'♀ Xe'nophons u. Arria'ns Ana'basis.

anacamptique ✠ ✎ (anakamptí't) [grch.] *a.* □ *son*: zurückwerfend; *lumière*: zurückſtrahlend.

anacarde ✠ ♀ (anakar'd) [grch.] *m* Elefantenlausbaum.

anacardier ♀ (‿kardjé') *m* Elefantenlausbaum (*Anacardium occidentale*).

anachorète (‿korä't) [grch.] *s.* Einſiedler, Klausner.

anachronisme ✠ (anakroni'ßm [grch.] *m* Anachroni'smus, Verſtoß gegen die Zeitrechnung.

anaclase ✠ (‿klä'ſ) [grch.] *f phys.* Abweichung.

anaclastique ✠ (‿klaßti't) [grch.] *a.* point *m* ~ Einfallspunkt der Lichtſtrahlen.

Anacréon (anakreō') *m* Ana'kreon; ♀**tique** (‿ti't) *a.* nach Art des Ana'kreon, leicht, zart, anmutig; ♀**tisme** (‿ti'ßm) *m* anakreo'ntiſcher Stil.

anacrouse ♪ (anakrū'ſ) *f* Auftakt *m*.

anacyclique ✠ (anaßiklí't [grch.] *a.* vers *m* ~ Vers, der vor- und rückwärts geleſen gleich lautet, zB.: l'âme des uns jamais n'use de mal.

anadiplose ✠ (anadiplō'ſ) [grch.] *f rhét.* Wortwiederholung (Redefigur, worin der neue Satz mit dem Schlußwort des eben beendigten Satzes wieder anfängt).

anadrome (anadro'm) [grch.] *a.* flußaufſteigend (von Fiſchen).

anadyomène (‿djomä'n) [grch.] *a.* und *f* Venus Anadyo'mene, dem Meere entſteigend(e Venus).

anaérobie ✠ (anaerobí') [grch.] *a.* u. *m* (organisme *m*) ~ auch bei völligem Sauerſtoffmangel zu leben vermögend(er niederer Organismus).

anagallis ✠ ♀ (anagä'liß) *m* Gauchheil *n*.

anaglyphe, anaglypte (anagli'f, ‿gli'pt) *m* halberhabene Arbeit.

anagogie (‿goji') [grch.] *f rl.* myſtiſche Auslegung der Heiligen Schrift.

anagogique (‿gji't) *a.* □ myſtiſch, erhebend.

anagogiste (‿gi'ßt) *s.* Ausleger der Heiligen Schrift.

anagrammatique ✠ (anagrämmati't) *a.* □ in Form *f* eines Anagra'mms.

anagramme ✠ (‿gra'm) [grch.] *f* Anagra'mm *n* (Bildung eines andern Wortes durch Buchſtabenverſetzung, zB. Voltaire Anagramm von Aronet l. [le] j. [jeune]; u = v u. j = i).

anagyre, anagyris ✠ ♀ (anagi'r, anagiri'ß [grch.] *m* Stinkbaum (*Sterculia fétida*).

anal ✠ (ana'l) [anus] *a.* ⓒ Steiß...

analectes (analä'kt) [grch.] *m/pl.* Analekten *n pl.*, Leſefrüchte *f pl.*

analemme (analä'm) [grch.] *m* Zeichenträger der Sonnenuhr.

analepsie ✠ ✠ (analäpßi') [grch.] *f* Erholung (nach einer Erkrankung).

analeptique ✠ ✠ (analäpti't) *a.* □ u. *m* ſtärkend, die Kräfte wiederherſtellend(es Mittel).

analgésie ✠ ✠ (analgeſi') [grch.] *f* Unempfindlichkeit.

analgésine ✠ (analgeſi'n) *f* Antipyri'n *n*.

analogie (analogi') [grch. ana wieder, logos Rede] *f* Analogie, Ähnlichkeit, Übereinſtimmung, Verwandtſchaft; *gr.* Ausdehnung einer Regel uſw. auf ähnliche Fälle; *phls.* Erkennung der Ähnlichkeit; ✠ Größenvergleichung.

analogique (‿gji't) *a.* □ verwandt, ähnlich, gleichförmig, übereinſtimmend.

analogisme (‿gi'ßm) *m phls.* Ähnlichkeitsſchluß.

analogue (analo'g) **I** *a.* analo'g, ähnlich, entſprechend. **II** *m* Ähnliches *n*, Entſprechendes *n*; Ana'logon *n*.

analphabet (anälfabä') [grch.] *m* des Leſens) Unkundiger, Analphabe't.

analysable (analiſä'bl) *a.* analyſierbar.

analyse (‿li'ſ) [grch.] *f* **1.** Analy'ſe, Zerlegung in die Grundbeſtandteile, Unterſuchung; ⚗ ~ par voie sèche Analyſe auf trockenem Wege; ~ spectrale Spektra'lanalyſe. **2.** ✠ Buchſtabenrechnung im weiteſten Sinne. **3.** d'un roman: Beurteilung, Rezenſion; (extrait) Auszug *m*; faire l'~ de qc. et. zerlegen od. rezenſieren. **4.** *phls.* (*ant.* synthèse) Zergliederung eines Begriffs, Schlußfolgerung von der Wirkung auf die Urſache. **5.** *advt* en dernière ~ wenn ich mir's recht überlege.

analyser (analiſe') *v/t.* ⓒa analyſieren, zergliedern; (examiner) unterſuchen; ✠ auflöſen.

analyste ✠ (‿li'ßt) *m* Analy'tiker.

analytique (‿liti't) *a.* □ analy'tiſch, auflöſend, zergliedernd; esprit *m* ~ kritiſcher Kopf.

anamnésie ✠ (anämneſi') [grch.] *f* Erinnerung.

anamnestique ✠ ✠ (‿näßti't) *a.* u. *m* gedächtnisſtärkend(es Mittel).

anamorphose (‿morfō'ſ) [grch.] *f opt.* Verzerrbild *n*, künſtliches Zerrbild.

anamorphotique (anamorfoti't) *a.* die verzerrte Abbildung betreffend; verzerrend.

ananas ♀ (‿na') [braſ.] *m* **1.** A'nanas *f* (*Broméʼlia*). **2.** (fraise *f*) ~ A'nanaserdbeere *f*.

anandr(air)e ♀ (angdrä'r, ang'dr) [grch.] *a.* fleur *f* ~ ſtaubfadenloſe (weibl.) Blume.

Ananie (anani') [hebr.] *m bibl.* Anani'as.

ananthe ✠ ♀ ✎ (ang't) [grch.] *a.* blütenlos.

anapeste ✠ (anapä'ßt) [grch.] *m* Anapä'ſt (Verſfuß, der umgekehrte Da'ktylus: ᴗᴗ–).

anapestique ✠ (anapäßti't) *a.* anapä'ſtiſch.

anaphore ✠ (anaſō'r) [grch.] *f rhét.* Ana'phora (Wiederholung desſelben Wortes zu Anfang mehrerer Satzglieder).

anaphrodite ✠ ✠ (‿frodi't) [grch.] *a.* ohne Zeugungstrieb, impotent.

anaplastie ✠ ✠ (anaplä̈ßti', ‿plaſi') *f* Transplantation.

anarchie (anarſchi') [grch.] *f* Anarchie, Geſetz-, Regierungsloſigkeit; *fig.* Unordnung.

anarchique (‿ſchi't) *a.* □ ana'rchiſch, geſetzlos; *fig.* verwirrt.

anarchiser (anarſchiſé') *v/t.* ⓐa zur Geſetzloſigkeit aufreizen.

anarchisme (‿ſchi'ßm) *m* Anarchi'smus.

anarchiste (‿ſchi'ßt) *a.* u. *s.* anarchi'ſtiſch; Anarchi'ſt.

Anastase (anaßta'ſ) [grch.] *m* Anaſta'ſius (Pn.).

Anastasie (‿taſi') *f* **1.** Anaſta'ſia (Pn.). **2.** *co.* Zenſu'r.

anastomose ✠ (‿tomō'ſ) [grch.] *f* **1.** *an.* Verbindung der Gefäße (a. der Nerven) unter-ea. **2.** ♀ Veräſtelung.

anastomoser ✠ (‿tomoſé') **s'~** ⓐa **1.** *an.* ſich verbinden. **2.** ♀ ſich veräſteln.

anastomotique ✠ (anaßtomo‿ *a. an.* die Gefäße verbindend; Verbindungs...

anastrophe ✠ (‿troſ') [grch.] *f gr.* Wortverſetzung (zB.: me voici für voici moi).

anathématiser (anatematiſé') [grch.] *v/t.* ⓐa in den Kirchenbann tun; F *fig.* verfluchen, verwünſchen.

anathème (‿tä'm) [grch.] **I** *m* **1.** (excommunication) Bannfluch, Kirchenbann; *fig.* (malédiction) Verdammung *f*, Verwünſchung *f*; lancer l'~, fulminer l'~ den Bann(fluch) ausſprechen od. ſchleudern; frapper q. d'~ j-n mit dem Bannfluch belegen. **2.** (pers.) ein mit dem Kirchenbann Belegter. **II** *a.* qu'il soit ~! er ſei verflucht!

Anatolie ♈ (anatoli') *f*: l'~ Anato'lien *n*.

anatomie (‿mí') [grch.] *f* Anatomi'e: **1.** (dissection) Zergliederung eines tieriſchen od. pflanzlichen Körpers; *fig.* (analyse subtile) ſorgfältige Unterſuchung; faire l'~ de qc. et. zergliedern od. *fig.* genau unterſuchen. **2.** (science) Zergliederungskunſt, -wiſſenſchaft; ~ comparée vergleichende Anatomie. **3.** pièce *f* d'~ anatomiſches Präpara't, anatomiſche Nachbildung. **4.** amphithéâtre *m* d'~ Anatomie (das Sektionsgebäude); cabinet *m* d'~ anatomiſches Kabinett od. Muſe'um.

anatomique (anatomi't) *a.* □ anato'miſch.

anatomiser ✎ (‿miſé') *v/t.* ⓐa zergliedern (mehr gbr. disséquer); *fig.* genau unterſuchen.

anatomiste (‿mi'ßt) *s.* Anato'm, Zergliederer.

Anaxagore (anagſagō'r) *m* Anaxa'goras (grch. Philoſoph, 500—428 vor Chr.).

Anaximandre (anakßimg'dr) *m* Anaxima'nder (grch. Philoſoph, 611—547 v. Chr.).

Anaximène (anakßimä'n) *m* Anaxi'menes (grch. Philoſoph, 6. Jahrh. vor Chr.).

ancestral (gßäßtra'l) *a.* ⓒe den Altvordern (od. den verfloſſenen Jahrhunderten) angehörig.

ancêtres (gßä'tr) [lt. ante vor, cedĕre gehen] *s/pl.* (a. ancêtre *m*; *L.* a. *f* Ahne) **1.** (aïeux) Voreltern, Ahnen. **2.** (prédécesseurs) Vorfahren, Altvordern, Väter. — ***Syn.*** pères, aïeux, ancêtres ſind drei Stufen, von denen ancêtres am weiteſten in die Vorzeit zurückreicht; prédécesseurs ſind unſere Vorgänger ohne Rückſicht auf Abſtammung.

anche (gſch') [ahd. ancha Bein] *f* einfaches (od. doppeltes Rohrblatt an Blasinſtru-

anché ⊙ (gſché') *a.* gekrümmt.

ancher (‿) *v/t.* ⓐa mit e-m Rohrblatt verſehen.

anchilops ✠ ✠ (gkilō'pß) [grch.] *m* Tränenſackentzündung *f*.

Anchise (gſchi'ſ) *m myth.* Anchi'ſes (Vater des Äne'as).

anchois (gſchoā') [ſpan. anchova] *m* icht. Anſcho've, Ancho'vis *f*, Sarde'lle *f*.

ancien (gßiē') [lt. ante vorher] **I** *a.* ⓒe □ **1.** (*ant.* moderne) alt, ſeit langer Zeit beſtehend; les langues ~nes die alten Sprachen; l'♀ Testament das Alte Teſtament. **2.** *ant.* actuel ehe-

malig; ✱ ~ne maison (*abr.* ane mson) vormals, frühere Firma. **3. ~nement** *adv.* vor alters, ehemals. **II** *m* **4.** (vieillard) der Alte; les ~s: a) (Grecs et Romains) die Alten, b) (auteurs) die alten Schriftsteller, c) (nos ancêtres) unsere Vorfahren, d) ✕ die alten Mannschaften, F die alten Kerls, e) (membres du consistoire calv.) die Kirchenältesten. **5.** conseil *m* des ♀s Rat der Ältesten (Senat in Frankreich 1795). **6.** (fonctionnaire, collègue plus ~) Vordermann, älterer Kollege; il est mon ~ er ist älter im Dienste als ich. **7.** *bibl.* l'~ des jours Gott. — ***Syn.*** (1) âgé ein bestimmtes Alter habend; vieux bejahrt; ancien vormalig, aus alter Zeit; antique aus allerältester, vorchristlicher Zeit; (3) ſ. jadis.

ancienneté (ɑ̃sjɛ̈nte') [ancien] *f* **1.** (qualité de ce qui est ancien) Alter *n*; (antiquité) Altertum *n*; de toute ~ von uralten Zeiten her. **2.** (priorité d'âge) Ancienni-tät, Dienſt-, Amts-alter *n*; par rang (ou par droit) d'~ nach dem Dienſtalter; ils avancent à l'~ ſie werden nach dem Dienſtalter befördert.

ancolie ♀ (ɑ̃kɔli') *f* Aglei', Akelei' (*Aquilégia vulgáris*).

Ancône ♀ (ɑ̃gō'n) *f* Anco'na *n* (it. Stadt); Marche *f* d'~ Mark Anco'na.

ancrage ⚓ (ɑ̃krā'ʒ) *m* **1.** † (jetzt mouillage) Ankerplatz. **2.** droit *m* d'~ Ankerzoll. **3.** (action de jeter l'ancre) Verankerung *f*.

ancre (ɑ̃kr; *hom.* encre) [lt. ancŏra gW.] *f* **1.** ⚓ Anker *m*; maîtresse ~, † ~ de miséricorde Not-anker *m*; jeter l'~ Anker werfen, vor Anker gehen; être à l'~ vor Anker liegen; chasser sur ses ~s vor A. treiben, den A. ſchleppen; lever l'~ den A. lichten; se mettre à l'~ ſich vor A. legen. **2.** *fig.* Anker *m*, Anhalt *m*; ~ de salut Rettungsanker *m*, letzte Hoffnung. **3.** ⚙ Anker *m* (a. ✓), Klammer.

ancrer (ɑ̃kre'; *hom.* encrer) ①a **I** *v/i.* ⚓ ↖ ankern (beſſer: mouiller). **II** *v/t.* ⚙ verankern; *fig.* befeſtigen, feſtſetzen; ~ son esprit à beſtehen auf (*dat.*) **III s'~** ſich feſtankern, ſich feſtſetzen.

ancrure (ɑ̃krü'r) *f* **1.** ⚓ Ankergang *m*, Anker *m* u. Ankerring *m*. **2.** ⚙ Falte im ſchlecht geſchorenen Tuch; zur (Mauer-) Verankerung dienende eiſerne Stange.

Ancyre ♀ (ɑ̃sï'r) *f* Anky'ra *n* (kleinaſiat. Stadt, jetzt Ango'ra).

andabate (ɑ̃dabä't) [lt.] *m* ehm. Blind-fechter (Gladia'tor mit verbundenen Augen).

andain ✓ (ɑ̃dɛ̈') [it. anda're gehen] *m* Schwaden, Strich, Senſenhieb.

andalou *m*, **~se** *f* (ɑ̃dalu', ~lū'z) **I** *a.* u. ♀ *s.* **1.** andalu'ſiſch; Andalu'ſier. **II** *m* **2.** andaluſiſcher Dialekt. **3.** (cheval) andaluſiſches Pferd.

Andalousie ♀ (~lusi') *f*: l'~ Andalu'ſien *n*.

andante ♪ (ɑ̃dɑ̃'t u. ɑ̃dɑ̃te'), auch **andanté** (ɑ̃dɑ̃te') [it. = gehend] **I** *adv.* (meiſt andanté) anda'nte (langſam, ſchrittweiſe). **II** *m* Anda'nte *n*.

andantino ♪ (ɑ̃dɑ̃tino') [it.] **I** *adv.* andanti'no, mäßig langſam. **II** *m* Andanti'no *n*.

Andes ♀ (ɑ̃d) *m/pl.*: les ~ die Anden.

andicole ♂ (ɑ̃dikɔ'l) [Andes u. lt. colĕre wohnen] *a.* auf den Anden wohnend od. wachſend.

Andorre ♀ (ɑ̃dɔ'r) *f*: l'~ Ando'rra *n* (Freiſtaat in den Pyrenäen).

andouille (ɑ̃du'j) [W. lt. inducĕre einführen] *f* **1.** Art Wurſt aus Kaldaunen, Speck u. Schweinefleiſch; brouet *m* d'~ Wurſtſuppe *f*; *fig.* s'en aller en brouet d'~ zu Waſſer werden; robe *f* d'~ Wurſtpelle. **2.** ~ de tabac Tabakrolle, Karotte. **3.** P (niais) Menſch *m* ohne Energie, F Waſchlappen *m*.

andouiller (ɑ̃duje') [lt. ante oculum vor dem Auge] *m ch.* Sproſſe *f*, Ende *n* am Hirſchgeweih. [(ſ. andouille).]

andouillette (ɑ̃dujä't) *f* Art kleine Wurſt]

André (ɑ̃dre') *m* Andre'as (Vn.).

Andrée (ɑ̃dre') *f* Andre'a (Vn.).

Andrinople (ɑ̃drino'pl) *f* **1.** ♀ Adriano'pel *n*. **2.** ✱ ♀ Adrianopelſtoff *m* (billiger Baumwollenſtoff); rouge *m* ♀ ou rouge d'~ Adrianopelrot *n*.

Androclès (ɑ̃droklä'ß) *m* A'ndrokles (röm. Sklave in der Erzählung vom dankbaren Löwen).

androgyne ♂ (~ʒi'n) [grch.] **I** ♀ *a.* mit Zwitterblumen. **II** *m* Zwitter.

androgynie *f*, **androgynisme** *m* ♂ ♀ (~ʒini', ~ni'ßm) Zwitterbildung *f*.

androïde ♂ (~i'd) [grch.] *m* Drahtpuppe *f*, Marione'tte *f*, Automa't. [götternd.]

androlâtre ♂ (ɑ̃drola'tr) [grch.] *a.* ver-]

androlâtrie ♂ (~latri') *f* Vergötterung.

andromane ♂ (~ma'n) [grch.] *a.* manns-toll.

andromanie ♂ (~mani') *f* Mannstollheit.

Andromaque (~mä'k) *f* Andro'mache (Gattin He'ktors). [des Pe'rſeus).]

Andromède (~mä'd) *f* Andro'meda (Gattin]

Andronic (ɑ̃droni'k) *m* Androni'kus (grch. Kaiſername). [ſcheu.]

androphobe ♂ (~fo'b) [grch.] *a.* männer-]

androphobie ♂ (~fobi') *f* Männerſcheu.

âne (an) [lt. asĭnus gW.] *m* **1.** *zo.* Eſel (*f*: ânesse, ſ. ds) ↧. **2.** *fig.* (ignorant) Dummkopf ↧. **3.** ⚙ Knecht, Bock; Buchbinderei: Hobelkaſten. **4.** ⚓ en dos d'~ ſcharf gewölbt; pont *m* en dos d'~ Brücke *f* mit ſcharfer (hoher) Wölbung.

Zu 1: ~ rayé Zebra *n*; *ec.* bonnet *m* d'~ Art Mütze *f* in Form von Eſelsohren (den faulen Schülern zur Strafe aufgeſetzt); peau *f* d'~ Eſelshaut; contes *m/pl.* de Peau-d'Ane Altweiber-, Kinder-märchen *n/pl.*; méchant comme un ~ rouge ſehr boshaft; têtu comme un ~ ſtörriſch wie ein Eſel; sangler q. comme un ~ j-n übel behandeln; c'est l'~ du moulin er muß alles ausbaden; ſ. coq-à-l'âne; *prv.*: brider son ~ par la queue das Pferd beim Schwanze aufzäumen, eine Sache verkehrt anfangen; à laver la tête d'un ~ on perd sa lessive ou son savon einen Mohren kann man nicht weiß waſchen, einen Dummen kann man nicht geſcheit machen; nul ne sait mieux que l'~ où le bât le blesse jeder weiß, wo ihn der Schuh drückt; l'~ du commun est toujours le plus mal bâté Gemeindegut wird immer am ſchlechteſten verwaltet; l'~ frotte l'~ ein Eſel kraut den andern (tobt ihn); P votre ~ n'est qu'une bête Sie wiſſen nicht, was Sie ſagen; pour vous prouver que votre ~ n'est qu'une bête ... daß Sie ſich irren ...; à rude ~, rude âner auf e-n groben Klotz gehört ein grober Keil.

Zu 2: F c'est un ~ bâté on renforcé er iſt ein Eſel od. ein großer Dummkopf; faire l'~ pour avoir du son ſich des Vorteils halber dumm anſtellen; le jour du jugement viendra bientôt, les ~s parlent latin die dümmſten Leute wollen geſcheit ſein; le coup de pied de l'~ Eſels(fuß)tritt; F pont *m* aux ~s Eſelsbrücke *f*; c'est le pont aux ~s das kann (od. das muß) jeder wiſſen.

anéantir (aneɑ̃ti'r) [néant] ②a **I** *v/t.* **1.** (détruire) vernichten, ausrotten; (abolir) abſchaffen; (démolir) zerſtören. **2.** *fig.* (rendre stupéfait) beſtürzt machen, zerſchmettern; objection: zunichte machen, entkräften. **II s'~ 3.** in das Nichts zurückſinken, ſich verzehren, aufgerieben werden. **4.** (s'humilier) ſich demütigen; s'~ devant Dieu vor Gott in den Staub ſinken. — ***Syn.*** (1) anéantir (ſtärker als détruire) läßt keine Spur zurück.

anéantissement (aneɑ̃tißmɑ̃') *m* **1.** (action d'anéantir) Vernichtung *f*, Ausrottung *f*, Abſchaffung *f*; Umſturz, Zerſtörung *f*. **2.** (ruine) gänzlicher Verfall. **3.** (humiliation) tiefſte Demütigung; Zerknirſchung *f*. **4.** ✱ äußerſte Entkräftung.

anecdote (anäkdo't) [grch.: noch nicht herausgegeben] *f* Anekdo'te, Geſchichtchen *n*, kleinere Erzählung.

anecdotier (~dotje') ①b **I** *s.* Geſchichtchen-erzähler, Anekdotenliebhaber. **II** *a.* furie anecdotière Sucht, Anekdoten zu erzählen. [anekdotenhaft.]

anecdotique (anäkdoti't) *a.* anekdo'tiſch,]

anecdotiser (anäkdotiſe') *v/i.* ①a bei jeder Gelegenheit Anekdoten erzählen od. ſammeln. [dotenjäger.]

anecdotomane (anäkdotoma'n) *m* Anek-]

anecdotomanie (anäkdotomani') *f* Anekdotenjägerei.

ânée (ane') *f* Eſels-laſt, -ladung.

anel ⚙ (anä'l) *m* Art eiſerner Ring.

anélectrique ⚡ (aneläktri't) [grch.] *a.* nicht elektriſch bleibend.

anémie ♂ ✱ (anemi') [grch.] *f* Blut-armut.

anémier ♂ ✱ (anemje') *v/t.* ①a blut-arm m.

anémique ♂ ✱ (anemi't) *a.* blut-arm.

anémographe ♂ (anemogrä'f) [grch.] *m* Apparat zum ſelbſttätigen Anzeigen der Wind-ſtärke, -richtung. [Windmeſſer.]

anémomètre ♂ (anemomä'tr) [grch.] *m*]

anémone ♀ (anemo'n) [grch.] *f* Anemo'ne.

anémoscope ♂ (anemoßko'p) [grch.] *m phys.* Windfahne *f*. [Windmotor.]

anémotrope ♂ (anemotro'p) [grch.] *m*]

anépigraphe ♂ (anepigrä'f) [grch.] *a.* ohne In- od. Auf-ſchrift.

ânerie (anri') [âne] *f* Eſelei, Dummheit.

anéroïde ♂ (aneroi'd) [grch.] *a. phys.* barometre *m* ~ Aneroi'dbarometer *n* od. *m*.

anervie ♂ ✱ (anärwi') [grch.] *f* Nerven-ſchwäche.

ânesse (anä'ß) [âne] *f* Eſelin; lait *m* d'~ Eſelsmilch *f*; ~ de Balaam Bi'leams Eſelin. — ***Syn.*** ânesse Weibchen des Eſels; bourrique Eſelin als Laſttier.

anesthésie ♂ ✱ (anäßteſi') [grch.] *f* Unempfindlichkeit, Tilgung der Schmerzen durch Äther oder Chloroſo'rm.

anesthésier ♂ ✱ (~ſje') *v/t.* ①a gegen Schmerzen unempfindlich machen; j-s Schmerz durch künſtliche Mittel tilgen.

anesthésique ♂ ✱ (~ſi't) *a.* u. *m* gefühllos machend, ſchmerztilgend (es Mittel).

anet(h) ♁ ♀ (anät, a. anä't) [grch.] *m* Dill.
anétique (aneti't) [grch.] *a.* vermindernd, beruhigend.
anévrismal ♁ ✱ (anewrißma'l) *a.* ⑤c tumeur ~e Pulsadergeschwulst.
anévrisme ♁ ✱ (anewri'ßm) [grch.] *m* Pulsadergeschwulst *f*, Aneury'sma *n*; ~ du cœur Herzerweiterung *f*; rupture *f* d'un ~ Herzschlag *m* durch geborstene Aneurysmen. [min: krumm, holprig.]
anfractueux (afraktüö') [lt.] *a.* ⑩d che-ſ
anfractuosité (afraktüosite') *f* (meiſt *pl.*) 1. Krümmung, Unebenheit. 2. *an.* Vertiefung; ~s cérébrales Gehirnfalten.
angarie (agari') [grch. angareuō ich zwinge (zum Botendienſt)] *f* 1. ⚓ von e-m Staat e-m fremden Schiffe auferlegte Verpflichtung, zeitweilig im Dienſte dieſes Staats zu bleiben, Transportverpflichtung. 2. Frondienſt *m*.
angarier † (agarje') *v/t.* ⑩a beläſtigen.
ange (ãʒ) [grch. angelos Sendbote] I *m* 1. (*ant.* démon) Engel; ~ boukki Poſaunenengel; ~ déchu gefallener E.; ~ exterminateur Würgengel; ~ gardien ou tutélaire Schutzengel, *fig.* guter Ratgeber, Helfer; ~ du mal böſer Engel; faiseuse *f* d'~s Engelmacherin. 2. *fig.* Engel, tugendhafte (ſanftmütige, ſchöne od. geiſtig begabte) Perſon; l'♀ de l'école das Licht der Schule (Thomas von Aqui'no; vgl. angélique 3). 3. F *fig.* être aux ~s im ſiebenten Himmel (od. in Verzückung) ſein; rire aux ~s: a) (être transporté de joie) vor Freude außer ſich ſein (mehr gbr.: être aux ~s), b) (rire sans sujet) ohne Anlaß und einfältig lachen, c) bébé: im Schlafe lächeln; boire aux ~s darauf los trinken, ohne mehr zu wiſſen, auf weſſen Geſundheit. 4. ⚔ (boulet *m* à l') ~ Kettenkugel *f*. 5. *icht.* ~ (de mer) Meer|engel (*Squati'na a'ngelus*). II ♀ *m* A'ngelus; château *m* Saint-♀ Engelsburg *f* in Rom.
angelet (aʒlä') *m* = angelot 1.
angélique (aʒeli't) [ange] I *a.* (□ ↖) 1. engliſch, himmliſch; Engels...; salutation *f* ~: a) Gruß des Engels Gabriel an Maria, ihr verkündigend, daß ſie die Mutter des Erlöſers ſein werde, b) mit den Worten Ave, Maria beginnendes Gebet. 2. couronne *f* ~ ungariſche Krone. 3. *fig.* le Docteur ~ = l'Ange de l'école (ſ. ange 2). 4. auch *m* (habit) ~ Totenkleid *n*. II *f* 5. ♪ *Vox angel'ica*, Engelsſtimme (Regiſter an der Orgel). 6. ♀ Engelwurz (*Archange'lica officina'lis*). 7. ♀ Ange'lika (Bn.).
angéliser (aʒelize') *v/t.* ⑩a engelähnlich machen. [kehrung.]
angélolâtrie (aʒelolatri') *f* Engelver-ſ
angelot (aʒlo') [*dim.* v. ange] *m* 1. (petit ange) Engelchen *n*, Engelein *n*. 2. *icht.* = ange 5. 3. ✱ Engelstaler (ehm. fr. u. engl. Goldmünze). *4. [Auge Landſchaft in der Normandie] normänniſcher Käſe (urſpr. angelot).
Angélus (aʒelü'ß) [lt. angĕlus Bote, Engel] *m* 1. (prière) Engelsgruß, Gebet *n* zur heiligen Jungfrau; sonner (dire) l'~ das A'ngelus läuten (beten). 2. (sonnerie) zum Beten des A. einladendes Glockenläuten.
angevin (aʒwẽ') *a.* u. ♀ *s.* ① aus Angers, aus Anjou; Einwohner von Angers od. von Anjou.
angine ♁ ✱ (aʒi'n) [lt.] *f* Bräune, Halsentzündung; ~ couenneuse häutige Bräune, Krupp *m*.
angineux ♁ ✱ (aʒinö') *a.* ⑩d bräuneartig, mit Bräune verbunden.
angiographie ♁ (aʒjografi') [grch.] *f* Beſchreibung der Blutgefäße.
angiologie ♁ (~loʒi') [grch.] *f* Lehre von den Blutgefäßen.
angiosperme ♁ ♀ (aʒjoßpä'rm) [grch.] *f* Pflanze mit abgeſonderten Samenkapſeln, Bedecktſamige.
angite ♁ ✱ (aʒi't) [grch.] *f* Gefäßentzündung.
anglais (aglä') [Angles] I *a.* ⑦ 1. engliſch; (écriture) ~e engliſche Schreibſchrift (nach rechts geneigte Kurſivſchrift); ↖ maladie ~e Spleen *m*; ⚙ métal ~ Brita'nniametall *n*; *advt* à l'~e nach engliſcher Art; F filer à l'~e ſich heimlich davonmachen, F ſich drücken, durchbrennen. II *s.* 2. ♀ (habitant) Engländer. 3. *m*: **a)** (cheval) engliſches Pferd; **b)** (langue) engliſche Sprache; apprendre l'~ Engliſch lernen; **c)** P (créancier) Gläubiger.
anglaise (aglä'ſ) *f* 1. (danse) Anglaiſe. 2. (galon) Litze zum Garnieren der Möbelſtoffe. 3. ~s *pl.* Schmachtlocken.
anglaiser (aglä'ſe') *v/t.* ⑩b 1. *vét.* engliſieren (die Niederziehmuskeln des Pferdeſchwanzes entfernen, damit der Schwanz horizontal bleibt). 2. *fig.* nach engliſcher Art einrichten.
angle (ãgl) [lt. angŭlus gW.] *m* 1. Winkel ↧. 2. ⚙ Kante *f*. 3. ♀ Blattſtielwinkel.
Zu 1: ~s adjacents aneinanderliegende Winkel (mit gemeinſamem Schenkel); ~ aigu ſpitzer Winkel; ~s alternes Wechſelwinkel (ſ. alterne); ~s complémentaires Ergänzungswinkel zu einem Rechten; ~s correspondants Gegenwinkel; ~ droit rechter Winkel; ~s externes Außenwinkel; ~ facial Geſichtswinkel; ~ inscrit eingeſchriebener Winkel; ~ interne Innenwinkel; ~ obtus ſtumpfer Winkel; ~s opposés par le sommet Scheitelwinkel; ~s supplémentaires Nebenwinkel; ~ visuel Sehwinkel.
angler ⚙ (agle') *v/t.* ⑩a wink(e)lig machen.
Angles (ãgl) [lt. Angli] *m/pl.* Angeln (germaniſcher Volksſtamm).
anglet ⚠ (aglä') [angle] *m* kleine rechtwinklige Vertiefung.
Angleterre ♀ (aglə'tä'r) *f*: l'~ England *n*.
angleux ♀ (aglö') [angle] *a.* ⑩d wink(e)lig, eckig; noix angleuse Steinnuß *f*.
anglican (aglikã') [lt. anglicānus engliſch] ⑦ I *a.* anglika'niſch; Église ~e die engliſche Hochkirche. II *s.* Anglika'ner.
anglicanisme (~kanı'ßm) *m* Lehre *f* (oder Verfaſſung *f*) der anglikaniſchen Kirche.
angliciser (~ßiſe') ⑩a I *v/t.* angliſieren, engliſch kleiden; un mot: eine engliſche Endung geben (*dat.*). II s'~ ſich wie ein Engländer benehmen.
anglicisme (~ſi'ſm) *m* Angliſi'smus, engliſche Sprach|eigentümlichkeit *f*.
☞ **anglo...** (aglo...) in Zſſgn: Anglo..., Angel...; engliſch...
anglomane (agloma'n) *a.* u. *s.* engliſches Weſen nachäffend; übertriebener Bewunderer Englands.
anglomanie (~mani') *f* Vorliebe für England; Nachäffung engliſcher Sitten.
anglophobe (~fo'b) *a.* u. *s.* die Engländer nicht leiden könnend; Engländerfeind.
anglophobie (aglofobi') *f* Abneigung gegen die Engländer.
anglo-saxon (aglozäkßõ') *a.* u. ♀ *s.* ⑦c angelſächſiſch; Angelſachſe.
angoisse (agoa'ß) [lt. angĕre: beengen] *f* 1. (oppression) (Herzens-)Angſt, Bangigkeit; se consumer en ~s ſich abſängſtigen; être à l'eau d'~ et au pain de tribulation bei Waſſer und Brot eingeſperrt ſein (von Mönchen). 2. (crainte) Todes-qual, -angſt, -pein; être dans des ~s mortelles Todesangſt ausſtehen. 3. poire *f* d'~: a) (poire d'~) herbe Birne; *fig.* avaler des poires d'~ großes Herzeleid erdulden; b) † (baillon) Knebel *m*, Würgbirne. *Syn.* (1) angoisse u. anxiété Unruhe vor ganz nahen oder gegenwärtigen Übeln; angoisse quälende Angſt; anxiété dauernde Unruhe und Ängſtlichkeit. [peinigen, quälen.]
angoisser (agoaße') *v/t.* 1a ängſtigen; *fig.*
angon (agõ') [grch. ankos Haken] *m* 1. (arme) Wurfſpieß der alten Franken (mit zwei Widerhaken). 2. (crochet) Muſchel-haken, -zieher.
Angora (agora') [lt. Ancyra] *m* 1. ♀ Ango'ra *n* (St. in Kleinaſien). 2. (a. *a.*) *zo.* (chat *m*) ♀ Angorakatze *f* (*Felis domes'tica angore'nsis*); chèvre *f* ♀ Angoraziege (*Capra hircus angore'nsis*).
Angoulême ♀ (agulä'm) *f* fr. Stadt.
Angoumois (agumoä') I ♀ *m* alte fr. Provinz. II *a.* u. ♀ *s.* = angoumoisin.
angoumoisin (~moaſẽ') *a.* u. ♀ *s.* ⑦ (Bewohner) der Provinz Angoumois od. der Stadt Angoulême.
angrois ⚙ (agroa') *m* kleiner eiſerner Keil zur Befeſtigung des Hammerſtiels.
anguiforme (agüifo'rm) [lt.] *a.* aal- oder ſchlangen-förmig.
anguillade (agüija'd) [anguille] *f* (fouet) Peitſche aus Aalhaut; F (coup) Schlag *m* damit, auch mit e-m zi.-gedrehten Taſchentuche.
anguille (agü'i) [lt. anguĭlla gW., von anguis Schlange] *f* 1. *icht.* Aal *m* ↧. 2. ⚓ Spannlatte bei Floßbrücken; Schlittenbalken *m* beim Schiff. 3. (bourrelet) falſche Falte, Wulſt *m*. 4. (jeu) Spiel nach Art von „Der Plumpſack geht 'rum".
Zu 1: pêche *f* aux ~s Aalfang *m*; ~ électrique, ~ de Cayenne, ~ tremblouse Zitter|aal *m*; échapper comme une ~ eilig entſchlüpfen; *prv. fig.*: il y a ~ sous roche es ſteckt etwas (ein Betrug uſw.) dahinter; écorcher l'~ par la queue das Pferd beim Schwanze aufzäumen, eine Sache verkehrt anfangen; il ressemble à l'~ de Melun, il crie avant qu'on l'écorche er ängſtigt ſich unnötig; femme se retourne mieux qu'~ eine Frau weiß ſich ſtets zu helfen; toujours pâté d'~s ſelbſt des Beſten wird man mit der Zeit überdrüſſig; rompre l'~ sur le genou das Unmögliche verſuchen.
anguillé (agüije') I *a.* aal|artig. II ~s *m/pl.* aalartige Fiſche.
anguillière (~jä'r) *f* Aal-teich *m*, -wehr *n*.
anguillule ♁ (agüilü'l) *m zo.* Fadenwurm.
angulaire (agülä'r) [lt. angŭlus] *a.* ⑦ 1. eckig, wink(e)lig; dents *f/pl.* ~s Eckzähne *m pl.*; pierre *f* ~ Eckſtein *m* (*a. fig.*). 2. *phys.* nach Winkeln berechnet.
angulé ♀ (~le') *a.* wink(e)lig, kantig, eckig.
anguleux (agülö') *a.* ⑩d viel-wink(e)lig, -kantig, -eckig.

angusticlave (*g*ŭßtiklā'w) [lt.] *s. antiq.* 1. (bandes de pourpre) schmale Purpurstreifen an der Tu'nika der Ritter. 2. (tunique) Tu'nika *f* mit Purpurstreifen. 3. (chevalier) römischer Ritter.

angustie † (*g*ŭßtī') [lt. angĕre : beengen] *f* Verengerung.

angusture (*g*ŭßtŭ'r) [Agustura, Stadt in Südamerika] *f phm.* Angostu'ra(rinde).

anharmonique (anarmoni'k) [grch.] *a.* ♪ rapport *m* ~ nicht harmonisches Verhältnis.

anhélation ✠ (anelaßjō') [lt.] *f* Keuchen *n*, Kurzatmigkeit, Atemlosigkeit.

anhéler (anelē') *v/i.* ①f 1. ✠ kurz atmen. 2. ⚙ Glasbläserei: das Feuer unterha'lten.

anhéleux ✠ (~lö') *a.* ③d kurzatmig.

anhématose ♁ ✠ (anematō's) [grch.] *f* mangelhafte Blutbildung.

anhydre ♁ ⚗ (ani'dr) [grch.] *a.* wasserfrei.

anhydrique ♁ (anidri'k) *a.* wasserdicht.

anicroche (anikrō'sch) [croe] *f* 1. Widerhaken *m*. 2. F *fig.* j-m in den Weg gelegtes Hindernis; sans ~ ohne Hindernis, glatt.

ânier (anje') [âne] *s.* ③b Esel-wärter, -treiber.

anil (ani'l) [portugiesisch] *m* 1. ♀ Indigopflanze *f* (*Indigo'fera*). 2. ✱ Ani'l-, Ani'sholz *n*.

aniline ⚗ (anili'n) [anil] *f* Anili'n *n*.

animadversion (animädwärßjō') [lt.] *f* 1. (improbation) Mißbilligung. 2. (censure) Verweis *m*, Rüge.

animal (anima'l) [anïmer] ⑤c I *s.* 1. Tier *n*; ~ domestique Haustier *n*. 2. *fig.* Tölpel *m*, grober Mensch. II *a.* tierisch; chimie ~e Chemie der tierischen Körper; nourriture ~e Fleischnahrung; règne ~ Tierreich *n*; vie ~e tierisches (Nerven-)Leben; *bibl.* l'homme ~ der sinnliche Mensch. — ***Syn.*** (1) animal lebendes Wesen; bête unvernünftiges Tier; brute Vieh; (2) *fig.* animal dummer, grober, brute grobsinnlicher Mensch.

animalcule (animälkŭ'l) [*dim.* v. animal] *m* Aufgußtierchen *n*.

animalesque (animalä'ßk) *a.* tierisch.

animalier (animalje') *m* Tier-maler, -bildhauer (auch *a.* sculpteur ~).

animalisable (~lisā'bl) *a.* geeignet zur Umwandlung in tierischen Stoff.

animalisation (animalisaßjō') *f* Umwandlung in tierischen Stoff; Vertierung.

animaliser (~sē') [animal] *v/t.* u. **s'~** ①a aliments: (sich) in tierischen Stoff umwandeln, in Körperbestandteile ü'bergehen; *fig.* ([s']abrutir) (sich) vertieren.

animalité (~te') *f* tierisches Wesen.

animateur (animatō'r) *a.*, *s. s.* ①f belebend, beseelend; Lebenerreger; principe ~ Lebensprinzip *n*.

animation (animaßjō') *f* Beseelung, Belebung; *fig.* Lebhaftigkeit. ‖Hammelhoden.‖

animelle(s) (animä'l) *f* (*pl.*) Gericht *n* aus

animer (anime') [lt. anĭma Hauch, Leben] ①a I *v/t.* 1. (donner l'âme, vivifier) Seele (od. Leben) einhauchen (*dat.*), beleben, beseelen; (pénétrer) durchdringen; ~ q. de son esprit j-m seinen Geist einhauchen. 2. (exciter) j-s Lebhaftigkeit erhöhen, j-n anfeuern; (irriter) aufbringen. 3. *fig.* ~ la conversation die Unterhaltung beleben; ~ une figure e-r Figur Leben geben; ~les joues die Wangen röten. II **s'~** 4. (prendre de la vie) Leben bekommen, lebhaft werden; s'~ au travail sich zur Arbeit ermuntern. 5. (prendre courage) Mut fassen. 6. (s'emporter) in Zorn geraten, hitzig werden, aufwallen. 7. (prendre de l'éclat) sich färben, sich röten. — ***Syn.*** (1 u. 2) ſ. aiguillonner.

animique (animi'k) *a.* seelisch.

animosité (animosite') [lt. anĭma Blut als Sitz des Lebens] *f* 1. (colère) Zorn *m*, Unwille *m*; (passion) Leidenschaftlichkeit, Heftigkeit. 2. (irritation) Gereiztheit, Groll *m*.

anis (ani') [grch.] *m* Ani's. ‖würzen.‖

aniser (anize') [anis] *v/t.* ①a mit Ani's

anisette (~zä't) [anis] *f* Ani'slikör *m*.

anisique ⚗ (~zi't) *a.*: acide *m* ~ Ani'ssäure *f*.

Anjou ♀ (*g*Gu') *m* alte fr. Provinz.

ankylose ♁ ✠ (*g*kilō'z) [grch.] *f* Gelenksteifigkeit, -verwachsung.

ankyloser ♁ ✠ (~loze') [grch.] ①a I *v/t.* steif machen; **-sé** *a. fig.* steif. II **s'~** steif werden. ‖rig, auf ein Jahr gültig.‖

annal (anna'l) [lt. annus Jahr] *a.* ⑤c jährig

annales (~) *f/pl.* Jahrbuch *n*, Annalen *pl.*; (histoire) Geschichte *f*.

annaliste (ännalī'ßt) *s.* Jahrbuchschreiber.

Annam ♀ (ana'm) *m* Anam *n* (Land in Ostasien). ‖tisch; Anami't.‖

annamite (anami't) *a.* u. ♀ *s.* anami'-

annate (ännä't) [lt. annus Jahr] *f rl.* Anna'te (Abgabe eines neuangestellten Geistlichen an die päpstliche Schatzkammer von den Einkünften seines ersten Pfründenjahres).

Anne (ăn) *f* Anna, Hanna (Vn.).

anneau (ano') [lt.] *m* ⑤b 1. (cercle) Ring, Reif; (bague) Fingerring; ~ à cacheter Siegelring; ~ nuptial Trauring; ~ du pêcheur Fischerring (päpstliches Insiegel). 2. ~ d'une chaîne Ketten-glied *n*, -ring. 3. (boucle) Haarlocke *f*. 4. Turnerei: (Schaukel-)Ring. 5. ♀ Kranz.

Annecy ♀ (ânßi') *m* fr. Stadt.

année (ane') [an] *f* 1. (douze mois) Jahr *n*; ~ bissextile Schaltjahr *n*; ~ courante laufendes Jahr; ~ scolaire Schuljahr *n*, akademisches Jahr; l'~ terrible: 1870—71; après une ~ révolue nach Jahr und Tag; d'~ en ~ von Jahr zu Jahr; souhaiter la (ou une) bonne ~ ein gutes Jahr wünschen, zum Neuen Jahre gratulieren. 2. (récolte) Jahr *n*; ~ abondante ou prospère ergiebiger Jahrgang, reichliche Ernte; demi-~ halbgutes Jahr. 3. (recueil) Jahrgang *m*. 4. (revenu, fermage) jährliche Einkünfte od. Abgaben *pl.*, Jahreszins *m*, Pacht; devoir deux ~s de bail die Pacht von zwei Jahren schulden. 5. ~s *pl.* Lebensjahre *n/pl.*; chargé d'~s hochbejahrt. — ***Syn.*** ſ. an.

annelé (ănle') *zo.* I *a.* geringelt. II ~s *m/pl.* Ringelwürmer. ‖fräuseln.‖

anneler (ănle') [anneau] *v/t.* ①c ringeln,

annelet (ănlä') [anneau] *m* 1. kleiner Ring. 2. ⚓ schmale Leiste um den Säulenschaft.

annélides (anelī'd) *m/pl.* = annelés.

annelure ✎ (ănlŭ'r) *f* Ringeln *n*, Kräuseln *n*.

Annette (änä't) *f* Änn(ch)en *n* (Vn.)

annexe (ännä'kß) [annexer] I *f* 1. d'une maison: Zubehör *n*; d'un édifice: Nebengebäude *n*. 2. d'un acte etc.: Anhang *m*, Beilage, Zusatz *m*, Nachtrag *m*, Beiblatt *n*. 3. ~ (d'une église) Filia'lkirche. 4. *gr.* Anhänge-silbe, -wort *n*. II *a.*: galerie *f* ~ angebaute Galerie, Nebengebäude *n*; école *f* ~ Vorschule (einer höhern Schule).

annexer (ännäkße') [lt. an-nĕxum anbinden] *v/t.* ①a 1. ~ à anhängen an (*acc.*), verbinden mit (*dat.*), schlagen zu (*dat.*). 2. pays: einverleiben, annektieren. — ***Syn.*** ſ. adhérent.

annexion (~ßjō') *f* Beifügung, Verbindung, Anschluß *m*; Einverleibung, Annektierung.

annexionniste (ännäkßjonī'ßt) I *a.* für Annektierung gestimmt, annexionistisch. II *s.* Anhänger der Annexion.

Annibal (anibä'l) *m* Ha'nnibal (karthā'gischer Feldherr, 247—183 vor Chr.).

annihilation (ännililaßjō') *f* Vernichtung.

annihiler (annilile') *v/t.* ①a vernichten, für nichtig erklären.

anniversaire (aniwärßä'r) [lt. annus Jahr, versum wenden] I *a.* 1. zur Erinnerung an ein vor einem oder mehreren Jahren eingetretenes Ereignis; fête *f* ~ Jahresfest *n*; jour *m* ~ Gedächtnistag, Jahrestag. II *m* 2. Jahres-feier *f*, -tag, jährlich wiederkehrende Gedächtnisfeier; ~ (de la naissance) Geburtstag. 3. *rl.* Totenmesse *f*, Seelenmesse *f* am Todestage (vgl. annuel II).

annonaire (ännonä'r) [lt. annōna Jahresernte] *a.* das Getreide (od. den Lebensmittelvorrat) betreffend.

annonce (anßß') *f* öffentliche Ankündigung, Anzeige, Bekanntmachung; faire une ~ ou des ~s et. öffentlich anzeigen; feuille *f* (ou journal *m*) d'~s Anzeige-, Intelligenz-blatt *n*; ~ des trains Ausrufen *n* der Züge; *rl.* faire les ~s (de mariage) das Aufgebot verkünden.

annoncer (anßße') [lt. ad zu, nuntius Bote] ①k I *v/t.* 1. ~ qc. à q. j-m et. (öffentlich) bekanntmachen verkünden od. anzeigen. 2. visiteur: anmelden; se faire ~ sich anmelden lassen. 3. (prédire) vorhersagen, verheißen; *fig.* (présager) Vorbote sein von (*dat.*). II **s'~** 4. (se faire connaître) sich ankündigen od. anmelden; il s'est bien annoncé en entrant dans le monde ... ist er mit Anstand aufgetreten. 5. (commencer) beginnen; cette affaire s'annonce bien (mal) diese Sache läßt sich (nicht) gut an.

annonceur † (anßßö'r) *m* Ankündiger bei Schauspielen.

annonciade (~ßja'd) [annoncer] *f rl.* 1. ordre *m* de l'♀ Verkündigungs-, Annunzia'ten-orden *m*. 2. (religieuse) Annunzia'te.

annonciateur (~ßjatō'r) *m* ⑦f 1. Ankündiger, Vorhersager. 2. ✐ Fallklappe *f* (Anrufvorrichtung).

annonciation (~ßjäßjō') [lt.] *f* 1. ✎ Verkündigung. 2. ♀ Mariä Verkündigung; l'♀ Fest *n* Mariä Verkündigung.

annoncier (anßßje') *s.* ⑦b 1. mit dem Anzeigenteil einer Zeitung Beauftragter. 2. *typ.* Anzeigensetzer.

annotateur (ănnotatö'r) *s.* ⑦f j. der Anmerkungen zu einem Texte schreibt, Kommenta'tor, Ausleger.

annotation (~taßjō') *f* 1. Anmerkung, Erläuterung; des ~s *pl.* aufgezeichnete Eindrücke *m pl.* (Literatur). 2. ⚖ † Beschlagnahme der Güter e-s abwesenden Verklagten.

annoter (anote') [lt. ad an, nota Kennzeichen] *v/t.* ①a 1. anmerken, Anmerkungen machen zu (*dat.*), mit Anmerkungen versehen; annoté à l'usage des écoles für den Schulgebrauch erläutert. 2. ⚖ † gerichtlich aufzeichnen und in Beschlag nehmen.

annuaire (ännüä'r) [lt. annus] *m* 1. (statistisches) Jahrbuch *n*, Jahresübersicht *f*. 2. ~ militaire Rangliste *f* der Armee. ♀ de la Légion d'honneur Liste *f* der Ritter der Ehrenlegion.

annualité (annüalite') *f* Jährlichkeit.

annuel (ännüä'l) [lt. annus Jahr] I *a.* ⑦c □ (nach *s.*) 1. (qui dure un an) jährig. 2. (qui revient tous les ans) jährlich. II *m* ein Jahr lang täglich gelesene Seelenmesse.

annuité (ännüite') [lt. annus] *f* 1. (payement annuel) Jahresrate, jährliche Abschlagszahlung. 2. Leib-, Jahres-rente.

annulabilité ⚖ ↖ (ännülabilite') *f* Umstoßbarkeit.

annulable ⚖ (annülä'bl) [annuler] *a.* annullierbar, umstoßbar; rückfällig.

annulaire (ännülä'r) [lt. anŭlus Ring] *a.* 1. ringförmig, geringelt. 2. a. *m* (doigt) ~ Ring-, Gold-finger *m*. 3. a. *f* (chenille) ~ Ringelraupe.

annulatif (ännülati'f) *a.* ⑦e vernichtend.

annulation (ännülaßjõ') *f* Vernichtung, Nichtigkeitserklärung.

annulé (ännüle') 1. *p.p.* v. annuler. 2. *a.* [lt. anŭlŭs] ♀ *zo.* einen Ring habend, geringelt.

annulement ⚓ (annülmã') *m* Gegensignal *n* (hebt das vorhergehende Signal auf).

annuler (ännüle') [nul] *v/t.* ①a 1. (anéantir) vernichten. 2. (déclarer nul) für ungültig (od. für null und nichtig) erklären; (révoquer) widerrufen; jugement: aufheben, umstoßen. — ***Syn.*** annuler für ungültig erklären; casser ein Urteil usw. aufheben; infirmer gelinderer Ausdruck als casser (nur von Urteilen, Gesetzen usw.); révoquer widerrufen, was man selbst verordnet hat, absetzen.

☛ **annuli...** (ännüli...) [annulaire] in Zssgn: Ringel..., ringel...

anobli (anobli') I *a.* geachtet, in Ehren gehalten. II *m* Geadelter; *iro.* neugebackener Edelmann.

anoblir (anoblí'r) [noble] *v/t.* ②a adeln, in den Adelstand erheben; *fig.* veredeln. — ***Syn.*** anoblir adeln; ennoblir veredeln. [in den Adelstand.]

anoblissement (~blißmã') *m* Erhebung *f*

anode ♂ ⚡ (ano'd) *m* Ano'de *f* (*ant.* cathode).

anodin (anodẽ') [grch.] *a.* ⑦ □ u. *m* 1. ✱ schmerzstillend (es Mittel). 2. *fig.* (inoffensif) harmlos; critique: gelind, sanft; *co.* vers ~s kraft- u. saft-lose Verse.

anodonte ♂ (anodõ't) [grch.] *f zo.* Teichmuschel.

anodontie ♂ (anodõti') *f* Zahnlosigkeit.

anomal (anoma'l) [grch.] *a.* ⑤c unregelmäßig, abweichend; ungewöhnlich.

anomalie (anomali') *f* 1. Regelwidrigkeit, Ausnahme, Ungleichmäßigkeit. 2. *ast.* Abweichungswinkel *m*.

anomalistique (anomalißti'k) *a. ast.* année *f* ~ Umlaufszeit eines Planeten.

anomie ♂ (anomi') [grch.] *f zo.* Bohrmuschel.

☛ **anomo...** (anomo...) [grch. anomos gW.] in Zssgn: unregelmäßig.

ânon (anõ') [âne] *m* junger Esel, Eselsfüllen *n*; *fig.* Schafskopf.

ânonnement (anonmã') *m* 1. Werfen *n* e-s Eselsfüllens. 2. F *fig.* stotterndes Hersagen od. Lesen (weil man unsicher ist).

ânonner (anone') [ânon] ①a. I *v/i.* 1. ein Eselsfüllen werfen. 2. *fig.* beim Hersagen od. Lesen stottern. II *v/t.* ée. herstottern.

anonymat (anonima') *m* Anonymität *f*.

anonyme (~ni'm) [grch.] I *a.* □ 1. anony'm, namenlos, ohne Namen(sunterschrift); bsd. ✱ société *f* ~ Handelsgesellschaft, deren Firma keinen Personennamen aufweist. II *m* 2. (auteur) ungenannter Verfasser. 3. (absence de nom) Anonymität *f*, Verschweigung *f* des Namens; garder l'~ unbekannt bleiben; sous le voile de l'~ ohne sich zu nennen.

anordir (anordi'r) *v/i.* ②a nach Norden umschlagen.

anorexie ♂ ✱ (anorĕkßi') [grch.] *f* Verlust *m* des Appetits.

anormal (anorma'l) [normal] *a.* ⑤c □ [regelwidrig.]

anosmie ♂ ✱ (anoßmi') [grch.] *f* Verminderung (od. Verlust *m*) des Geruchs.

anoure (anu'r) I *a.* schwanzlos. II *m/pl.* Frösche, schwanzlose Batra'chier.

anse (ãß; *hom.* hanse) [flt. ans Krümmung] *f* 1. d'une tasse etc.: Handhabe, Griff *m*, Henkel *m*; F faire le pot à deux ~s das Henkeltöpfchen machen (die Arme in die Seiten gestemmt). 2. ~ de panier: a) ⚒ gedrückter Bogen; b) ✈ aus mehreren Kreisbogen bestehende krumme Linie; panier *m* à deux ~s Herr, der zu gleicher Zeit zwei Damen (die eine rechts, die andere links) führt; *prv.* faire danser l'~ du panier Schwenzelpfennige machen. 3. ♀ kleine Bucht. 4. = hanse.

☛ **anséat...** s. hanséat...

Anselme (ãßä'lm) *m* A'nselm (Bn.).

anser[1] (ãße') [anse] *v/t.* ①a mit Henkeln versehen.

anser[2] ♂ (ãßä'r) [lt.] *m orn.* Gans *f*.

anséridés ♂ (ãßeride') *m/pl. orn.* Gattung Schwimmhäutler (Gänse usw.).

ansérine (~ri'n) [lt. anser] I *f* ♀ Gänsefuß *m* (*Chenopo'dium*); ~ fétide stinkender Gänsefuß (*Ch. vulvá'ria*). II *a/f* peau ~ Gänsehaut.

ansette (ãßä't) [anse] *f* 1. kleine Öse. 2. (réchaud) Art Speisewärmer *m*.

ansière (ãßjä'r) [anse 3] *f* Buchtnetz *n*.

anspect ⚓ (ãßpä't) [engl. hand spike Handhebel] *m* Handspake *f*, Hebebaum; gros ~ Brechbaum.

anspessade ⚔ † (ãßpäßa'd) [it. lancia spezzata gebrochene Lanze] *m* Gefreiter.

antagonique (ãtagoni'k) *a.* feindlich.

antagonisme (~ni'ßm) [grch.] *m* Antagoni'smus, Entgegenwirken *n*; *fig.* Widerstand, Gegenstreben *n*.

antagoniste (~ni'ßt) *s.* u. *a.* Gegner, Widersacher; gegnerisch, widerstreitend, entgegenwirkend. — ***Syn.*** s. ennemi.

antalgique ♂ ✱ (ãtalgji'k) [grch.] *a.* schmerzstillend.

antan † (ãtã') [lt. ante annum voriges Jahr] *m* vergangene Zeit; d'~ vorjährig, früher; *fig.* mais où sont les neiges d'~? es ist leider dahin (wie der vorjährige Schnee).

antanaclase ♂ (ãtanaklä'z) [grch.] *f rhét.* Wiederholung e-s Wortes in verschiedenen Bedeutungen (zB. le cœur a ses «raisons» que la «raison» ne connaît pas).

antarctique ♂ (ãtarkti'k) [grch.] *a.* ant|arktisch, südlich.

ante ⊙ (ãt; *hom.* ente) *f* 1. ⚒ vorspringender, vier|eckiger Pfeiler. 2. d'un pinceau: Pinsel-stock *m*, -griff *m*.

☛ **anté...** (ãte...) [lt.] in Zssgn: Vor..., vor... (*ant.* post...).

antébois ⊙ (ãtebŏä') *m* Scheuerleiste *f*.

antécédemment ↖ (ãteßedamã') *adv.* vorher.

antécédence ↖ (ãteßedãß') *f* 1. Vorangehen *n*. 2. *ast.* Rückläufigkeit.

antécédent (~dã') [lt. ante-cedĕre vorangehen] I *a.* ⑦ (nach *s.*) 1. vorig, vorhergehend, früher. II *m* 2. (fait antérieur) ähnlicher (od. früherer) Fall. 3. *gr.* Beziehungswort *n* (vorhergehendes Wort, worauf sich das Relativ bezieht). 4. ⅄ Vorderglied *n*. 5. ~s *pl.* Vorleben *n*, Vergangenheit *f*, Lebenslauf *m*.

antécesseur (ãteßäßõ'r) [lt.] *m* (ehm.) Professor der Rechtsgelehrsamkeit.

Antéchrist (ãtekri'ßt, a. ãtetri') [grch. anti gegen, fr. Christ] *m* A'ntichrist, falscher Messi'as; ♀ Widersacher des Christentums, Teufel.

antédiluvien (ãtedilüwjẽ') [lt.] *a.* ⑦c vorsündflutlich (auch *fig.*), veraltet.

Antée (ãte') *m myth.* Antä'us (Riese).

antéfixe ⚒ (ãtefi'ßß) *f* ehm. Stirnziegel *m*.

antenais, antenois (ãtnä', ãtnŏä') *a.* u. *s.* ⑦ jähriges Lamm od. Füllen usw.

antenne (ãtä'n) [lt. tendĕre = nhd. dehnen] *f* 1. ♂ *ent.* Fühlhorn *n*, Fühler *m*; ~ filamentaire Bartfaden *m*. 2. ⚓ lateinische Rahe. 3. ⚡ Ante'nne (Geber- und Empfängerdraht bei der drahtlosen Telegraphie); ~ en éventail Fächerantenne.

antenné (ãtänne') *a. ent.* mit Fühlhörnern versehen.

antennule ♂ (ãtännü'l) *f ent.* Freßspitze.

anténuptial (ãtenŭpßja'l) *a.* ⑤c vor der Heirat.

antépénultième ♂ (ãtepenültjä'm) [lt.] *a.* u. *f* drittletzt(e Silbe).

antéphélique ♂ (ãtefeli'k) [grch.] *a.* (lait *m*) ~ (Mittel *n*) zur Vertreibung der Sommersprossen.

antérieur (ãtärjõ'r) [lt. ante vor] *a.* □ 1. (*ant.* postérieur) temps: vorhergehend, früher; cet ouvrage est ~ à l'autre ... ist früher erschienen als das andere; **~ement** à ... *adv.* früher als ..., vorher. 2. *gr.* futur *m* ~ zweites Futu'r; passé *m* ~ zweites Plu'squamperfe'kt. 3. lieu: vorn befindlich. — ***Syn.*** (1) antérieur früher; précédent das Letzte v. dem Vorhergehenden; antécédent mit Rücksicht auf das Folgende.

antériorité (ãterjorite') *f* 1. Frühersein *n*, Vorangang *m*. 2. ⚖ Präzede'nzfall *m*.

anthélie ♂ (ãteli') [grch.] *f ast.* Gegensonne.

anthelmintique ♂ ✱ (ãtälmẽti'k) [grch.] [*a.* u. *m* = vermifuge.]

anthémidées ♂ ♀ (ãtemide') *f/pl.* kamillenartige Pflanzen.

anthémis ♂ ♀ (ãtemi'ß) [grch.] *f* Kami'lle.

anthère ♂ ♀ (ãtä'r) [grch.] *f* Staubbeutel *m*.

anthologie ♂ (ãtologi') [grch.] *f* Gedichtsammlung, Blumenlese.

anthracène *m*, **anthracine** *f* ♁ ⚗ (ɑtraßä'n, ɑtraßi'n) [grch.] Anthraze'n *n* (Kohlenwasserstoffverbindung, aus der Alizarin gewonnen wird). [Anthrazi't.]
anthracite ♁ (ɑtraßi't) [grch.] *m min.*
anthracnose ♁ ✐ (ɑtraknō's) [grch.] *f* Brenner *m*, Pech *n* (Krankheit der Weinreben).
anthrax ♁ ✱ (ɑträ'kß) [grch.] *m* Karbu'nkel.
☞ **anthropo...** ♁ (ɑtropo...) [grch.] in Zssgn: Menschen..., menschen...
anthropoïde ♁ (...i'd) *a.* u. *m* menschenähnlich(er Affe). [anbetung.]
anthropolâtrie ♁ (...latri') *f* Menschen=
anthropologie ♁ (...logi') *f* Naturgeschichte des Menschen.
anthropologique ♁ (...logi't) *a.* zur Lehre vom menschlichen Körper (od. zur Menschenkunde) gehörig.
anthropologiste, anthropologue ♁ (...logi'ßt, ...lo'g) *s.* Anthropolo'ge.
anthropomagnétisme ♁ (...manjeti'ßm) *m* tierischer Magneti'smus des Menschen.
anthropométrie ♁ (...metri') *f* wissenschaftliche Messung des menschlichen Körpers.
anthropométrique ♁ (...metri't) *a.* anthropome'trisch.
anthropomorphe ♁ (...mo'rf) *a.* menschenähnlich, von menschlicher Gestalt.
anthropomorphiser ♁ (...morfiße') *v/t.* ①a menschliche Gestalt und Eigenschaften beilegen (*dat.*), vermenschlichen.
anthropomorphisme ♁ (...morfi'ßm) *m* Vermenschlichung *f* Gottes.
anthropomorphi(s)te ♁ (...morfi't, ...fi'ßt) *s.* j. der Gott e-e Menschengestalt beilegt.
anthropophage ♁ (...fä'g) *a.* und *s.* menschenfressend; Menschenfresser (auch *fig.*).
anthropophagie ♁ (...faʒi') *f* Menschenfresserei.
anthropophobe ♁ (...fo'b) *a.* menschenscheu. — ***Syn.*** ~ ist stärker als misanthrope. [scheu.]
anthropophobie ♁ (...fobi') *f* Menschen=
☞ **anti...** (ɑti...) in Zssgn: **1.** [grch. anti gegen] (contraire à) Anti..., Gegen..., ...feind; anti..., gegen..., ...feindlich. **2.** [lt. ante vor] (qui précède) Vor(der)..., vor(der)...
antialcoolique (...älkooli't) *a.* u. *s.* den Alkoholgenuß bekämpfend; Antialkoholiker.
antialcoolisme (...li'ßm) *m* Bekämpfung *f* des Alkoholgenusses.
antiapoplectique ♁ ✱ (...apoplälti't) *a.* u. *m* gegen den Schlagfluß wirkend(es Mittel).
antiaristocrate (...arißtokrä't) *a.* u. *s.* adelsfeindlich; Adelsfeind. [lerisch.]
antiartistique (...artißti't) *a.* unkünstlerisch.
antiasthmatique ✱ (...äßmati't) *a.* u. *m* Engbrüstigkeit heilend(es Mittel).
antibiblique (...bibli't) *a.* schriftwidrig, nichtbiblisch. [treibend.]
antibilieux ✱ (...biljö') *a.* ⑦d Galle ab=
antibois (ɑtibŏā') *m* = antébois.
anticancéreux ✱ (...kɑßerö') *a.* ⑦d u. *m* krebsheilend(es Mittel).
anticatarrhal ✱ (ɑtikatara'l) *a.* und *m* ⑤c gegen den Katarrh wirkend(es Mittel).
anticaustique ✱ (...koßti't) *a.* u. *m* gegen Ätzung wirkend(es Mittel).
antichambre (...schɑ'mbr) [lt.] *f* Vorzimmer *n*; propos *m/pl.* d'~ Bedientengeschwätz *n*; esprit *m* d'~ Treppenwitz; F faire ~ in j-s Vorzimmer warten, *iro.* antichambrieren.
anticholérique ✱ (...koleri't) *a.* und *m* gegen die Cholera wirkend(es Mittel); gouttes *f/pl.* ~s Choleratropfen *m/pl.*
antichrèse ⚖ (ɑtikrä'z) *f* Verpfändung des Nießbrauchs von Land.
antichrésiste ⚖ (...krezi'ßt) *s.* u. *a.* (créancier) ~ Nießbrauchsgläubiger.
antichrétien (...kretiɛ̃') *a.* u. *s.* ⑦c un=, anti=christlich; Feind des Christentums.
antichristianisme (ɑtikrißtjanı'ßm) *m* Feindschaft *f* gegen das Christentum.
anticipant (ɑtißipɑ̃') *a.* ⑦ vorgreifend.
anticipation (...paßjɔ̃') *f* **1.** ⚖ Vorausnahme, Vorempfang *m*; ♛ Vorschuß *m* auf Waren. **2.** (empiètement) Vorgreifung; ~ sur les droits de q. Eingriff *m* in j-s Rechte. **3.** par ~ vor der Zeit, vorgreifend, im voraus; ⚖ partage *m* par ~ elterliche Vorausteilung. **4.** *rhét.* Widerlegung der möglichen Einwürfe des Gegners. **5.** ♪ Vorgreifen *n*. **6.** *ast.* Vorrücken *n*.
anticiper (ɑtißipe') [lt. ante vor, capĕre nehmen] ①a **I** *v/t.* **1.** (prendre d'avance) voraus=nehmen, =empfangen; **-pé** vorzeitig, voreilig, verfrüht. **2.** ~ un payement de huit jours eine Zahlung acht Tage vor Ablauf des Termins leisten. **II** *v/i.* **3.** ~ sur ses revenus seine Einkünfte im (od. zum) voraus ausgeben. **4.** ~ sur les faits ou les événements den Tatsachen (od. den Ereignissen) vorgreifen. **5.** ~ sur les droits de q. einen Eingriff in j-s Rechte tun, j-m vorgreifen. **6.** *ast.* vorrücken.
anticivique (...ßiwi'k) *a.* unbürgerlich.
anticivisme (...ßiwi'ßm) *m* unbürgerliche Gesinnung. [der Geistlichkeit] feindlich.)
anticlérical (ɑtiklerika'l) *a.* der Kirche (od.
anticombustible (...kɔ̃büßti'bl) *a.* u. *m* Verbrennung hindernd(es Mittel).
anticonstitutionnel (...kɔ̃ßtitüßjona'l) *a.* ⑦c □ verfassungswidrig.
anticritique (...kriti'k) *f* Gegenkritik.
antidartreux ✱ (...dartrö') *a.* ⑦d und *m* flechtenvertreibend(es Mittel).
antidate (...dä't) *f* zurückgesetztes Datum.
antidater (...date') *v/t.* ①a zurückdatieren, mit früherem Datum versehen.
antidémocratique (...demokrati't) *a.* der Demokratie feindlich.
antidérapant (...derapɑ̃') *a.* ⑦ u. *m autom.* das Gleiten der Räder verhindernd; Gleitschutz. [Gegenmittel *n*.]
antidote ✱ (...dɔ't) *m* Gegengift *n*; *fig.*
antidramatique (...dramati't) *a.* undramatisch.
antienne (ɑtjä'n) [grch. anti gegen, phōnē Gesang] *f* kirchlicher Vor=, Gegen=, Wechsel=gesang; F *fig.* annoncer à q. une triste ~ j-m traurige Nachricht geben; chanter toujours la même ~ immer wieder das alte Lied (od. die alte Leier) anstimmen.
antiépileptique ✱ (ɑtiepilɛpti't) *a.* u. *m* die Fallsucht vertreibend(es Mittel).
antiesclavagiste (ɑtiɛßklawaʒi'ßt) *a.* u. *s.* gegen die (Gegner der) Sklaverei.
antifébrile ✱ (...febri'l) *a.* u. *m* (Mittel *n*) gegen das Fieber. [hinderndes Mittel.]
antiferment ✱ (...färmɑ̃') *m* Gärung *f* ver=
antigaleux ✱ (ɑtigalö') *a.* ⑦d u. *m* die Krätze heilend(es Mittel).
Antigone (ɑtigo'n) **I** *m* Anti'gonus. **II** *f* Anti'gone (Tochter des Ö'dipus).
antigouvernemental (ɑtiguwärnəmɑ̃ta'l) *a.* ⑤c regierungsfeindlich.
antihygiénique (...ißjeni't) *a.* gesundheitswidrig. [abtreibend(es Mittel).]
antilaiteux ✱ (...lätö') *a.* ⑦d u. *m* milch=
Anti-Liban ♀ (...liba') *m* Antili'banon.
Antilles ♀ (ɑti'j) *f/pl.* Anti'llen.
antilogie (ɑtilogi') *f* Widerspruch *m* zwischen Stellen eines oder verschiedener Autoren.
antilogique (...gi't) *a.* unlogisch.
antilope (ɑtilo'p) [grch. anti hinter, ops Auge] *f zo.* Antilope; ~ à bourse Springbock *m* (*Anti'lope eu'chore*).
antimajoritaire (ɑtimaʒoritä'r) *m pol.* Gegner des Mehrheitswahl=Verfahrens (Anhänger der Verhältniswahl).
antimétabole ♁ (ɑtimetabo'l) *f rhét.* Antimeta'bole (Wiederholung von Wörtern e-s Satzgliedes in veränderter Reihenfolge, zB.: il faut manger pour vivre, et non vivre pour manger).
antimilitarisme (ɑtimilitarı'ßm) *m* Antimilitari'smus, Militärfeindschaft *f*.
antimilitariste (...ri'ßt) *a.* u. *s.* militärfeindlich, Antimilitari'st. [glanz.]
antimoine (...moā'n) *m* Antimo'n *n*, Spieß=
antimonacal (...monaka'l) *a.* ⑤c mönchsfeindlich. [Monarchie feindlich.]
antimonarchique (...monarschi't) *a.* der
antimonarchiste (...schi'ßt) *s.* Gegner der Monarchie. [saures Salz.]
antimoniate ⚗ (ɑtimonjä't) *m* antimo'n=
antimonique ⚗ (...ni't) *a.*: acide *m* ~ Antimo'nsäure *f*.
antinational (ɑtinaßjona'l) *a.* ⑤c unvolkstümlich, antinational.
antinomie ♁ (ɑtinomi') *f* (scheinbarer) Widerspruch (zwischen Gesetzen usw.).
Antinoüs (ɑtinoü'ß) *m* Anti'nous (Hadria'ns Liebling); *fig.* schöner Jüngling.
Antioche ♀ (ɑtio'sch) *f* Antiochi'a (syr. St.).
Antiochus (ɑtioküß) *m* Anti'ochus.
antipape (ɑtipa'p) *m* Gegenpapst.
antipapisme (ɑtipapı'ßm) *m* Feindschaft *f* gegen das Papsttum.
antiparlementaire (...parlemɑ̃tä'r) *a.* u. *s.* unparlamentarisch; Gegner der Parlamente.
antipathie (ɑtipati') *f* Widerwille *m*, natürliche Abneigung; des couleurs: Unverträglichkeit. — ***Syn.*** aversion (starke Abneigung) ist der höhere Grad von répugnance (Widerstreben, Unlust); antipathie instinktmäßige, unwillkürliche Abneigung; haine der höchste Grad von Abneigung und Übelwollen.
antipathique (...ti'k) *a.* zuwider, Abneigung erregend; couleurs: unverträglich.
antipatriotique (...patrioti't) *a.* unpatriotisch. [fieber heilend.]
antipériodique ✱ (...perjodi't) *a.* Wechsel=
antipéristaltique ✱ (...perißtälti't) *a.*: mouvement *m* ~ rückläufige Darmbewegung.
antipéristase ♁ (...perißtä'z) *f* Wirkung zweier entgegengesetzter Eigenschaften, von denen eine die andere stärker macht.
antipestilentiel ✱ (...päßtilɑ̃ßjä'l) *a.* ⑦c gegen die Pest (wirkend).
Antiphane (ɑtifa'n) *m* Anti'phanes (grch. Dichter, 4. sæ. v. Chr.).
antiphernal ⚖ (ɑtifärna'l) *a.* ⑤c: biens *m/pl.* -naux der Frau durch Heiratskontrakt vom Mann gegebene Güter *n pl.*

antiphlogistique ✱ (ɑtifloɡißti'k) *a.* antiphlogiſtiſch, Entzündung bekämpfend.
antiphonaire,-phonier (ɑtifonä'r, -nje') *m* Chorgeſangbuch *n* in der katholiſchen Kirche.
antiphrase (ɑtifrä'z) *f* Antiphra'ſe, iro'niſcher Gegenſinn (zB. cet honnête homme für: ce fripon); par ~ ironiſch.
antiphtisique ✱ (ɑtiftiſi'k) *a.* u. *m* gegen die Schwindſucht wirkend(es Mittel).
antiphysique (~fiſi'k) *a.* naturwidrig.
antipleurétique ✱ (~plöreti'k) *a.* gegen das Seitenſtechen wirkend.
antipode (ɑtipo'd) **I** *m* Gegenfüßler; F je voudrais qu'il fût aux ~s ich wollte, er wäre wo der Pfeffer wächſt; F *fig.* ce sont les ~s ſie ſind ca. vollkommen entgegengeſetzt. **II** *a.* peuple *m* ~ gegenfüßleriſches Volk.
antiproportionnaliste (~proporßjonalí'ßt) *s. pol.* Gegner des Verhältniswahl-Verfahrens (Anhänger der Mehrheitswahl).
antipsorique ✱ (ɑtipßori'k) *a.* u. *m* (Mittel *n*) gegen Krätze.
antiputride ✱ (ɑtipütri'd) *a.* Fäulnis hindernd od. heilend. [(Mittel gegen Fieber).]
antipyrine ✱ (ɑtipiri'n) *f* Antipyri'n *n*)
antiquaille (ɑtikä'j) [lt. antiquus alt] *f* 1. (friperie) alter Plunder; (vieux bouquin) Scharte'ke. 2. *iro.* (vieille femme) alte Kokette, F alte Schachtel.
antiquaire (ɑtikä'r) [antique] *m* 1. (savant) Altertums-forſcher, -kenner. 2. (marchand) Antikenhändler (vgl. bouquiniste).
antique (ɑti'k) [lt.] **I** *a.* □ 1. (très ancien) alt, uralt. 2. (dans le style ~) anti'k, in antikem Geſchmack, von klaſſiſch ſchöner Form; nach der Weiſe der Alten. 3. *fig.* c'est un homme d'une vertu ~ das iſt ein Menſch von ſeltener Tugend; *iro.* une beauté ~ eine antike (verlebte) Schönheit. 4. (démodé) altfränkiſch, altertümlich. **II** *m* Kunſt *f* der Alten. **III** *f* Anti'ke, alter Kunſtgegenſtand; des ~s Altertümer *n/pl.* — ***Syn.*** ſ. ancien.
antiquité (ɑtikite') *f* 1. (âges reculés) Altertum *n*, Vorzeit; d'une haute ~ ſehr alt; l'~ la plus reculée das graue Altertum; de toute ~ von alters her. 2. (les anciens) alte Welt; l'~ classique die Griechen und Römer. 3. monument etc.: Kunſtwerk *n* des Altertums, Anti'ke. 4. ~s *pl.* Altertumswiſſenſchaft *f.* 5. (caractère archaïque) Altertümlichkeit.
antirabique ✱ (~rabi'k) *a.* u. *m* (Heilmittel *n*) gegen die Tollwut.
antiraisonnable (ɑtiräſonna'bl) *a.* □ vernunftwidrig. [ſatzungswidrig.]
antiréglementaire (ɑtireɡlᵉmɑ̃tä'r) *a.* □)
antireligieux (~rᵉliɡjö') *a.* ⓓ der Religion feindlich. [Republik feindlich.]
antirépublicain (~repüblikɛ̃') *a.* ⓘ der
antirévolutionnaire (~rewolüßjonä'r) *a.* der Revolution feindlich.
antiscien ♑ (ɑtißjɛ̃') *a.* u. *s.* ⓒ (peuples) ~s *pl.* gegenſchattig(e Völker *n/pl.*).
antiscorbutique ✱ (ɑtißkorbüti'k) *a.* u. *m* Skorbu't heilend(es Mittel).
antiscrofuleux ✱ (~ßkrofülö') *a.* ⓓ u. *m* Skrofeln heilend(es Mittel). [feind.]
antisémite (~ßemi't) *s.* Antiſemi't, Judenfeind.
antisémitique (~ßemiti'k) *a.* antiſemi'tiſch.
antisémitisme (~ßemiti'ßm) *m* Antiſemiti'smus.
antisepsie ✱ (ɑtißɛpßi') *f* Antiſe'pſis, Tötung der Krankheitskeime.
antiseptique ✱ (ɑtißɛpti'k) *a.* u. *m* antiſe'ptiſch, die Fäulniskeime tötend, fäulniswidrig(es Mittel).
antisocial (ɑtißoßjal') *a.* ⓓc der bürgerlichen Geſellſchaft (od. Ordnung) feindlich.
antisocialiste (~ßoßjali'ßt) *a.* u. *s.* dem Soziali'smus feindlich; Gegner des Sozialismus.
antisomnifère ✱ (ɑtißɔmnifɛ'r) *a.* u. *m* Schlaf bekämpfend(es Mittel).
antispasmodique ✱ (~ßpɑßmodi'k) *a.* u. *m* krampfſtillend(es Mittel).
Antisthène (ɑtißtä'n) *m* Anti'ſthenes (grch. Philoſoph).
antistrophe ♑ (ɑtißtro'f) *f* 1. *mét.* Antiſtro'phe (Gegengeſang im Versmaß der Strophe). 2. Art Satz|anagramm *n*, wobei Wörter mit vertauſchten Buchſtaben wiederkehren (zB. vous avez **v**endu votre **t**erre pour avoir trop **t**endu votre **v**erre), Schüttelreim *m*.
antithèse (ɑtitä'z) *f* *rhét.* Antithe'ſe, Gegenüberſtellung, Gegenſatz *m*.
antithétique (~teti'k) *a.* gegenſätzlich.
antitrinitaire (~trinitä'r) *rl.* **I** *a.* antitrinita'riſch. **II** *m* Leugner (od. Gegner) der Dreieinigkeit.
antituberculeux ✱ (~tübɛrkülö') *a.* ♑d gegen die knotige Lungenſchwindſucht.
antivaccinateur (ɑtiwɑkßinatö'r) *s.* ⓜf Gegner der Pocken|impfung.
antivénerien ✱ (~weneriɛ̃') *a.* ⓘc u. *m* die Luſtſeuche heilend(es Mittel).
antivenimeux ✱ (~wᵉnimö') *a.* ⓘd u. *m* gegen Gift wirkend(es Mittel).
antivermineux ✱ (ɑtiwɛrminö') *a.* ⓘd u. *m* wurm|abtreibend(es Mittel) (mehr gbr.: vermifuge).
antivivisectionniste (~wiwiſäkßjonil'ßt) *a.* u. *s.* gegen die (Gegner der) Viviſektion.
Antoine (ɑtoa'n) *m* A'nton; Anto'nius; Marc-~ Ma'rkus Anto'nius (römiſcher Triu'mvir); saint ~ der heilige Antonius; ſ. Saint-~. [Anto'nie (Bn.).]
Antoinette, Antonie (ɑtoanä't, ɑtoni') *f*
Antonin (ɑtonɛ̃') *m* Antoni'nus.
antonomase ♑ (ɑtonomä'z) [grch.] *f* *rhét.* Antonomaſi'e (Setzung eines Eigennamens für einen Gattungsnamen, und umgekehrt, zB.: Mécène ſtatt Kunſtgönner, l'Apôtre des gentils ſtatt saint Paul).
antonyme ♑ (ɑtoni'm) [grch.] *m* (auch *a. gr.* Antony'm *n*, entgegengeſetzt er Begriff), zB. beauté und laideur.
antonymie ♑ (~nimi') *f* *rhét.* Gegenüberſtellung v. Worten entgegengeſetzten Sinnes.
antre (ɑ̃tr; *hom.* entre) [lt.] *m* Höhle *f*; ~ du lion Höhle *f* des Löwen, *fig.* Schlupfwinkel, Spelunke *f*. — ***Syn.*** caverne jede natürliche Höhlung; antre Höhle, die den wilden Tieren zum Aufenthalte dient; grotte maleriſche (auch künſtliche) Höhlenbildung.
antrustion (ɑ̃trüßtjɔ̃') [ahd. an in, trust Treue] *m* freiwilliger vornehmer Krieger bei den Franken (6. sæc.).
Anubis (anübi'ß) *m* Anu'bis (ägypt. Gott).
anuiter (anüite') [nuit] **s'~** Da von der Nacht überraſcht werden.
anurie ♑ ✱ (anüri') [grch.] *f* Harn-zwang *m*, -verhaltung.
anus ♑ (anü'ß) [lt.] *m* *an.* After.
Anvers ♈ (ɑ̃wä'r) *m* A'ntwe'rpen *n*.
anversois (ɑ̃wärßoa') *a.* und ♀ *s.* ⓘ aus A'ntwe'rpen, Bewohner von A.
anxiété (ɑ̃ksjete') [anxieux] *f* 1. Ängſtlichkeit, Unruhe. 2. ✱ Magenbeklemmung. — ***Syn.*** ſ. angoisse.
anxieux (ɑ̃ksjö') [lt. angĕre = uhd. bengen] *a.* ♑d □ ängſtlich.
aoriste (aori'ßt) [grch.] *m* *gr.* Aori'ſt: a) hiſtoriſches Tempus im Griechiſchen; b) Name des passé défini bei franz. Grammatikern
aorte ♑ (ao'rt) [grch.] *f* (a. *a.*) *an.* (artère ~ Ao'rta große Puls-, Schlag-ader).
aortique ♑ (aorti'k) *a.* zur Ao'rta gehörig.
aortite ♑ ✱ (aorti't) *f* Entzündung der Ao'rta.
Aoste (ao'ßt, mit oßt) [lt. Augusta] *f* (cité *f* d'~ Ao'ſta *n* (St. in Italien).
août (u; bisw. a. ut u. au') [lt. Augustus mensis Monat des Auguſtus] *m* 1. Augu'ſt, Erntemonat; la mi-~ (min') der fünfzehnte Auguſt; *prv.* qui dort en ~, dort à son coût faule Jugend, taufig Alter; ~ donne goût die Auguſthitze gibt dem Wein feinen Geſchmack. 2. (meiſt l'~) Ernte *f*; faire l'~ ernten; weitS. (salaire) Schnitterlohn.
aoûtage (utä'ʒ) *m* (moisson) Ernten *n*; (époque) Erntezeit *f*.
aoûté (ute') *a.* erntereif.
aoûtement (utmɑ̃') *m* Reifwerden *n*.
aoûter (ute') *v/t.*, *v/i.* u. **s'~** Da reifen.
aoûteron, **août**eur (utrɔ̃', utö'r) *m* Erntetagelöhner.
☞ **ap...** (ap...) od. **apo...** (apo...) [grch.] Vorſilbe: = an..., ab..., wider...
A. P. *abr.*: a) ✾ = à protester zum (od. mit) Prote'ſt; b) = année passée vergangenes (od. voriges) Jahr.
Apache (apa'ſch) *m* 1. les ~s die Apachen (Indianerſtamm). 2. Meſſerheld, Rowdy.
apagogie ♑ (apagoʒi') [grch.] *f* *rhét.* Apagogie (Beweis einer Tatſache aus der Unmöglichkeit oder Widerſinnigkeit des Gegenteils).
apaisement (apäzmɑ̃') *m* Beſänftigung *f*, Beſchwichtigung *f*.
apaiser (apäze') [paix] *v/t.* u. **s'~** Db (ſich) beruhigen, beſänftigen; faim, soif: ſtillen; douleur: lindern; querelle: ſchlichten, beilegen; sédition: dämpfen; le vent s'apaise der Wind legt ſich. — ***Syn.*** ſ. calmer.
apanage (apanä'ʒ) [zu lt. panis Brot] *m* 1. d'un prince: Apana'ge *f*, Jahrgehalt *n*, Leibgedinge *n*, Ausſtattung *f* zum ſtandesmäßigen Unterhalt. 2. *fig.* (lot) Erbteil *n*, Mitgift *f*, Los *n*.
apanager (apanaʒe') *v/t.* Dl: ~ q. j-m ein Jahrgehalt ausſetzen oder ein Gut als Apana'ge geben.
apanagiste (~ʒi'ßt) *m* apanagierter Fürſt od. Prinz.
aparté (aparte') [lt.] **I** *adv.* 1. beiſeite. **II** *m* 2. *thé.* Aparte' *n* (beiſeite geſprochene Worte, Selbſtgeſpräch). 3. (entretien à l'écart geheimnisvolle Unterhaltung beiſeite. 4. (groupe) Gruppe *f* für ſich.
apathie (apati') [grch.] *f* 1. (impassibilité) Leidenſchaftsloſigkeit. 2. (insensibilité) Gefühlloſigkeit; ✱ Unempfindlichkeit. 3. (indolence) Gleichgültigkeit.
apathique (apati'k) *a.* □ unempfindlich, gefühllos; gleichgültig, ſtumpf.
apathiser ✎ (apatiſe') *v/t.* Da unempfindlich machen.
apaturies (apatüri') [grch.] *f/pl.* Apatu'rien (dreitägiges Feſt im alten Athen).

a. p. d. r. od. **A. P. D. R.** *abr.* = avec privilège du roi mit königlichem Privile'gium.
Apelle (apä'l) *m* Ape'lles (grch. Maler).
Apennins ♀ (apänɛ̃') *m/pl.* (auch *a.*): les (monts) ~ die Apenni'nen.
apepsie ✠ (apäpßi') [grch.] *f* mangelhafte (od. schlechte) Verdauung.
aperceptibilité (apärßäptibilite') *f* Fähigkeit aufzufassen.
aperceptible (~ti'bl) *a.* faßlich, bemerkbar.
aperceptif (~ti'f) *a.* ⓘe *phls.* wahrnehmungsfähig. [Wahrnehmung.]
aperception (~ßjɔ̃') *f phls.* Auffassung,
apercevable (apärßəwa'bl) *a.* (be)merkbar, wahrnehmbar.
apercevant (~wɑ̃') *a.* ⓘ: cheval ~ Pferd *n* mit hervorstehenden Augen.
apercevoir (~wəwa'r) [percevoir] ③a I *v.t.* (voir) wahrnehmen, erblicken, bemerken, gewahren; *aér.* a. sichten; *fig.* (remarquer) merken, entdecken. II **s'~** de qc. anfangen et. einzusehen, et. gewahr werden, innewerden. — ***Syn.*** voir sehen im allgemeinen; apercevoir flüchtig wahrnehmen; s'apercevoir de innewerden; remarquer genau wahrnehmen.
apercher ↖ (apärʃe') [percher[1]] *v.t.* ⓘa *ch.* ~ un oiseau den nächtlichen Aufenthaltsort e-s Vogels ausfindig machen.
aperçu (~ßü') [apercevoir] *m* 1. (précis) Übersicht *f*, kurzer Überblick, Hauptinhalt, kurzgefaßte Darstellung; ~ des frais Kostenüberschlag; par ~ nach dem Überschlag. 2. ~s *pl.* Ansichten *f/pl.*, Bemerkungen *f/pl.* [periodisch.]
apériodique (aperjodi'k) *a. phys.* nicht
apéritif ✠ (aperiti'f) [lt. aperire öffnen] I *a.* ⓘe 1. † abführend. 2. den Appeti't erregend. II *m* Li'för, der den Appeti't reizt; Appeti'tanreger; prendre un (ou l')~ e-n Schnaps trinken; l'heure *f* de l'~ die Zeit (oder Stunde) vor dem Abendessen. [offen, offenbar.]
apertement ↖ (apärtəmɑ̃') [lt.] *adv.*
apétale ♂ ✕ (apeta'l) [grch.] *a.* u. *f* blumenblattlos; (fleurs *f/pl.*) ~s Kelchblumen.
apetissement † (äptißmɑ̃') *m* Verkleinerung *f*.
apetisser ↖ (äptiße') [petit] ⓘa I *v.t.* kleiner machen, aus der Ferne kleiner erscheinen lassen. II **s'~** kleiner werden, einlaufen.
à peu près (apöprä') *adv.* beinahe, ungefähr; auch *m* l'~ (*pl.* des ~) annähernde Richtigkeit, Ungenauigkeit *f*.
apeuré (apöre') *a.* furchtsam.
apex (apä'ksß) *m* Gipfel; (Helm-)Spitze *f*.
aphasie ♂ ✠ (afazi') [grch.] *f* Verlust *m* der Sprache. [beraubt.]
aphasique ♂ ✠ (afazi'k) *a.* der Sprache
aphélie ♂ (afeli') [grch.] *m* (auch *a.*) *ast.* (in der) Sonnenferne *f*; la terre est ~ die Erde ist in ihrer Sonnenferne.
aphérèse ♂ (aferä'z) [grch.] *f* 1. *gr.* Aphä'resis (Verkürzung eines Wortes am Anfange, zB. Colas für Nicolas). 2. ✠ Amputation. — ***Syn.*** aphérèse Auslassung zu Anfang, syncope in der Mitte, apocope am Ende eines Wortes.
aphlogistique ♂ (aflɔgißti'k) [grch.] *a. phys.* ohne Flamme brennend; lampe *f* ~ (Davys) Sicherheitslampe.
aphone ♂ (afo'n) [grch.] *a.* ohne Stimme, stimmlos.
aphonie ♂ (afoni') *f* Stimmlosigkeit; ✠ Verlust *m* der Stimme.
aphorisme (afori'ßm) [grch.] *m* Aphori'smus, Lehr-spruch, -satz; par ~s aphori'stisch, in Lehrsprüchen, in kurzen Sätzen. — ***Syn.*** aphorisme kurzer Wahrspruch, axiome Grundsatz; maxime Lebensregel; sentence Kernspruch; adage, proverbe Sinnspruch, apophtegme Sinnspruch einer berühmten Person.
aphoristique (aforißti'k) *a.* □ aphori'stisch, abgebrochen, in Lehrsprüchen.
aphrodisiaque ♂ ✠ (afrodizja'k) *a.* u. *m* den Geschlechtstrieb erhöhend(es Mittel).
Aphrodite (afrodi't) [grch.] *f* 1. Aphrodi'te, Venus. 2. ♂ ♀ *zo.* Seeraupe.
aphte ♂ ✠ (äft) [grch.] *m*, meist ~s *pl.* Mund-schwamm, -fäule *f*.
aphteux ♂ ✠ (äftö') *a.* ⓘd von Mundschwamm herrührend, an M. leidend; *vét.* fièvre -teuse Maul- u. Klauen-seuche.
aphylle ♂ ♀ (afi'l) [grch.] *a.* blattlos.
api ♀ (api') [Apfel des Römers Appius] *m* (pomme *f* d')~ Franzlapfel; *fig.* ses joues sont deux pommes d'~ er hat Backen wie ein Paar Borsdorfer Äpfel.
☞ **api...** (api...) [lt.] in Zssgn: Bienen..., bienen...
apical ♂ (apika'l) [lt. apex (*gén.* apicis) Gipfel] I *m ent.* Flügelrippe *f* der Insektenflügel. II ♀ *a.* ⓑc gipfelständig.
apicé (apiße') *a.* zugespitzt.
apicole (apiko'l) *a.* die Bienenzucht betreffend.
apicule (apikü'l) *m* Spitzchen *n*.
apiculé (apiküle') *a.* spitz.
apiculteur (apikültö'r) *m* Bienenzüchter.
apiculture (~tü'r) *f* Bienenzucht.
apiéceur (apjeßö'r) [pièce] *s.* ⓘg Schneiderei: Stückarbeiter.
apiquer (apike') [pic] ⓘm I ⚓ *v/t.* 1. die Segelstangen neigen. II *v/i.* 2. ⚓ la chaîne apique (= est à pic) die Ankerkette steht senkrecht. 3. ↖ *av.* (topfüber) nach unten schießen.
Apis (api's) *m* ägypt. *myth.* A'pis(stier).
apitoiement (apitwamɑ̃') *m* Mitleiden *n*.
apitoyer (apitwaje') [pitié] ⓘh I *v/t.* zum Mitleid bewegen. II **s'~** sur qc. durch et. (*acc.*) zum Mitleid gerührt werden; s'~ sur q. j-n bemitleiden.
apivore (apivɔ'r) *a.* u. *m* Bienen fressend; Bienenfresser.
aplaigner, aplaner ⚙ (aplɛ̃nje', aplane') [à u. plan] *v/t.* ⓘa an einem Tuche die Wollhaare in dieselbe Richtung kämmen.
aplaigneur, aplaneur, aplanisseur ⚙ (aplɛ̃njö'r, aplanö'r, ~nißö'r) *s.* ⓘg Arbeiter, der Tücher glättet, Tuchbereiter.
aplanat (aplana') *m phot.* Aplana't *n*.
aplanir (aplanir') [lt. planus eben] ②a I *v/t.* chemin: eb(e)nen, eben machen; *fig.* difficultés, obstacles: schlichten, beseitigen, aus dem Wege räumen. II **s'~** eben werden (a. *fig.*). [n (auch *fig.*).]
aplanissement (aplanißmɑ̃') *m* Eb(e)nen
aplater ⚓ (aplate') [plat II] *v/t.* ⓘa: ~ les matelots die Matrosen nach den Speiseschüsseln zu je sieben abteilen.
aplatir (aplatir') [plat I] ②a I *v/t.* 1. (rendre plat) platt schlagen, abplatten, strecken. 2. F *fig.* ~ q. j-n herunter machen od. demütigen. II **s'~** 3. (devenir plat) platt werden, sich platt legen. 4. (s'abaisser) sich erniedrigen.
aplatissement (aplatißmɑ̃') *m* 1. Plattmachen *n*, -werden *n*, -sein *n*. 2. ♀ Abplattung *f* der Erde. 3. *fig.* Erniedrigung *f*, Schwächung *f*.
aplatisserie ⚙ (aplatißri') *f* Streckhammerwerk *n*.
aplatisseur ⚙ (~tißö'r) *m* 1. Gleichmacher (Arbeiter in einem Streckhammerwerk). 2. ~ (de grains) Futterquetschmaschine *f*.
aplatissoir *m*, **~e** *f* ⚙ (~tißwa'r) Plättwalze *f*; Streckhammer *m*.
aplomb (aplɔ̃') [plomb] *m* 1. (direction perpendiculaire) senkrechte Stellung; (équilibre) Gleichgewicht *n*; Maurerarbeit: prendre l'~ (ab)loten. 2. *fig.* (assurance) Sicherheit *f* im Auftreten od. in der Haltung, Festigkeit *f*, Zuversicht *f*; (hardiesse) Dreistigkeit; perdre son ~ ou l'~ kleinlaut werden. 3. *peint.* richtiges Verhältnis. 4. *man.* **~s** *pl.* d'un cheval Haltung *f*. 5. *adv* être d'~: a) lotrecht (od. gerade) sein, senkrecht stehen, b) F rüstig sein; mettre d'~ ins Gleichgewicht setzen.
☞ **apo...** s. ap...
Apocalypse (apokali'pß) [grch.] *f* 1. *rl.* Offenbarung Sankt Johannis. 2. style *m* d'~ dunkler Stil; *fig.* le cheval de l'~ abgetriebenes (od. mageres) Pferd.
apocalyptique (~lipti'k) *a. rl.* apokaly'ptisch (aus der Offenbarung Sankt Johannis); *fig.* dunkel, geheimnisvoll, rätselhaft.
apocope ♂ (apokɔ'p) [grch.] *f gr.* Apo'kope (Verkürzung eines Wortes am Ende, zB. encor für encore). — ***Syn.*** s. aphérèse.
apocopé ♂ (~kope') *a. gr.* am Ende verkürzt.
apocryphe ♂ (apokri'f) [grch.] I *a.* unecht; unglaubwürdig. II *m* unechte Schrift, bsd. *bibl.* **~s** *pl.* apokry'phische Bücher. — ***Syn.*** apocryphe nicht als echt bewiesen; supposé höchst wahrscheinlich falsch. [kohl.]
apocyn ♂ ♀ (apoßɛ̃') [grch.] *m* Hundes-
apode ♂ (apo'd) [grch.] I *a.* 1. *zo.* fußlos. 2. ♀ ungestielt, aufsitzend. II *m* 3. *orn.* Mauer-, Stein-schwalbe *f* (*Cy'pselus apus*). 4. *zo.* **~s** *pl.* fußlose Tiere *n/pl.*
apodictique ♂ (apodikti'k) [grch.] *a.* apodi'ktisch, unwiderleglich, unbestreitbar.
apogée ♂ (apoʒe') [grch.] *m* (auch *a.*) 1. *ast.* Erdferne *f*, Apogä'um *n*; la lune est (à son) ~ ist in ihrer (größten) Erdferne. 2. *fig.* (point culminant) Höhepunkt; il est à l'~ de la gloire er steht auf dem Gipfel des Ruhmes.
apographe (apogra'f) [grch.] *m* 1. (copie) Abschrift *f*. 2. ⚙ Kopie'rmaschine *f*.
apollinaire (apɔlinɛ̃'r) I *a.* zu Apo'llos Ehren. II ♀ *m* Apollina'ris.
Apollon (apɔllɔ̃') *m* 1. *myth.* Apo'llo *m* (a. *fig.*). 2. ♀: a) *ent.* Art Tagfalter; b) ♪ Art Theo'rbe *f*. [(grch. Stadt).]
Apollonie ♀ (apɔlloni') *f* Apollo'nia *n*
apologétique (apɔloʒeti'k) [grch.] I *a.* rechtfertigend. II *m* Verteidigungsschrift *f*. III *f* Apologe'tik (Lehre von der Verteidigung der Wahrheit des Christentums).
apologie (~ʒi') [grch.] *f* Verteidigungsrede, Schutzschrift; faire l'~ de q. (de qc.) j-n verteidigen od. rechtfertigen (et. rechtfertigen od. entschuldigen); faire son ~ sich selbst verteidigen.
apologique (~ʒi'k) *a.* rechtfertigend.
apologiste (~ʒi'ßt) *s.* Verteidiger; *fig.* Ehrenretter.

apologue (apolo'g) [grch.] *m* Gleichnis *n*, (Lehr-)Fabel *f*. ***Syn.*** fable Erzählung im allgemeinen; apologue einen moralischen Sinn enthaltende Erzählung; parabole Apolo'g aus der Bibel.

aponévrose (aponewro'z) [grch.] *f an.* Sehnenhaut.

aponévrotique (~wroti'k) *a. an.* zu den Sehnen gehörig; sehnig.

apophonie (apofoni') [grch.] *f gr.* Ablaut *m*.

apophtegme (apoftä'gm) [grch.] *m* Kernspruch, Sentenz *f*; ne parler que par ~s nur Denksprüche im Munde führen, *iro.* sententiös reden. — ***Syn.*** s. aphorisme.

apophyse (apofi'z) [grch.] *f* 1. *an.* Knochenfortsatz *m*, Überbein *n*. 2. ♀ Auswuchs *m* unter der Fruchtkapsel der Laubmoose.

apoplectique (apoplätti'k) [grch.] *a.u.s.* zum Schlagfluß neigend(e Person).

apoplexie (apoplätßi') [grch.] *f* 1. Schlag(fluß) *m*; attaque *f* d'~ Schlaganfall *m*; ~ foudroyante plötzlich tötender Schlagfluß, jäher Schlag; être frappé d'~, tomber en ~ vom Schlage gerührt werden. 2. ~ pulmonaire Blut|erguß *m* in die Lunge.

apostasie (apoßtasi') [grch.] *f* Abtrünnigkeit, Abfall *m* vom Glauben od. von einer Partei, Lossagung von den Priestergelübden.

apostasier (~sje') *v/i.* ①a vom Glauben abfallen, abtrünnig werden, seine Grundsätze verleugnen.

apostat (apoßta') [grch.] I *a/m* abtrünnig; *fig.* verräterisch. II *m* Abtrünniger; Julien l'♀ Julia'nus Apo'stata (römischer Kaiser, 331—363). — ***Syn.*** Der hérétique gibt nur e-n Teil j-s Glaubens, der apostat seinen ganzen Glauben auf.

aposter (~te') [poste²] *v/t.* ①a zu et. Bösem aufstellen, auf die Lauer stellen; ~ de faux témoins falsche Zeugen stellen.

à posteriori (apoßterjori') [lt.] *adv* aus der Erfahrung geschöpft, aus Tatsachen folgend (*ant.* à priori); *fig.* hinterdrein, hinterher.

apostille (apoßti'j) [à, postille] *f* 1. fast † (annotation marginale) Randglosse. 2. (recommandation) empfehlende Nachschrift.

apostiller (apoßtije') *v/t.* ① a 1. fast † Randglossen machen zu (*dat.*). 2. eine Bittschrift durch einen Zusatz empfehlen.

apostilleur † (~jö'r) *m* Randglossenmacher.

apostolat (apoßtola') [grch.] *m* 1. Apostelamt *n*. 2. *fig.* Ausbreitung *f* einer Lehre.

apostolicité (~lißite') *f* Übereinstimmung mit der Lehre der Apostel.

apostolique (apoßtoli'k) *a.* 1. apostolisch, der Lehre der Apostel gemäß. 2. *fig.* vie *f* ~ heiliges Leben; zèle *m* ~ reger Eifer. 3. siège *m* (bénédiction *f*) ~ päpstlicher Stuhl (Segen); † royaume *m* ~ Königreich Ungarn.

apostrophe (apoßtrö'f) [grch.] *f* 1. *rhét.* Apostro'phe (Redefigur, wobei man sich mit direkter Ansprache an An- u. Abwesende od. an leblose Dinge wendet). 2. F *fig.* (réprimande) Verweis *m*; (coup, balafre) Schlag *m*, Schmarre. 3. *gr.* Auslassungszeichen *n*, Apostro'ph *m*.

apostropher (apoßtrofe') ①a I *v/t.* 1. *rhét.* sich in s-r Rede plötzlich an j-n od. et. wenden. 2. F ~ q. j-n hart anfahren, j-m e-n Verweis geben; ~ q. d'un soufflet j-m eine Ohrfeige verabreichen. 3. *gr.* apostrophieren, mit einem Apostro'ph versehen. II s'~ ea. beschimpfen.

apothème (apotä'm) *m* Apothe'ma *n*.

apothéose (apoteo'z) [grch.] *f* Vergötterung; *fig.* große Ehrenbezeigungen; faire l'~ de q. j-n bis in den Himmel erheben.

apothéoser (~oze') *v/t.* ①a vergöttern.

apothèse (apotä'z) [grch.] *f* 1. *chir.* Einrichten *n* e-s gebrochenen Gliedes. 2. *rhét.* beißendes Schlußwort.

apothicaire (apotikä'r) [grch. apotheke Ort zum Aufbewahren, v. apo-tithemi ich lege beiseite] *m* (ehm. = pharmacien, jetzt mein *mcr.p.*) Apothe'ker, Arzneibereiter; *fig.* mémoire *m* (ou compte *m*) d'~ Apothekerrechnung *f* (zu hohe Rechnung); faire de son corps une boutique d'~ eine wandernde (od. zweibeinige) Apotheke sein.

apothicairerie † (apotikärri') *f* Apothe'ke (jetzt pharmacie).

apôtre (apo'tr) [grch.] *m* 1. Apo'stel: a *bibl.* Schüler (od. Jünger) Jesu; s. acte 4 ↕; l'~ des gentils (des nations, le grand ~ ou l'♀) Sankt Paulus; le prince des ~s Sankt Petrus; le symbole des ~s apostolisches Glaubensbekenntnis; b erster christlicher Glaubenslehrer in e-m Lande; c *fig.* d'une doctrine: Verfechter, Verbreiter. 2. F *iro.* bon ~ verschmitzter (od. unzuverlässiger) Kerl; faire le bon ~ sich ehrlich stellen. 3. ⚓ Ansatzstück *n* der Klüse, durch die das Bugspriet geht. 4. F Finger.

apotureaux ⚓ (apotüro') *m pl.* Köpfe der verschiedenen Ansatzstücke an Bord, die als Pflöcke für die Taue dienen, Beleghölzer *n pl.*

apozème (apotä'm) [grch.] *m* Kräu|ter-trank, -absud.

☞ **app...** (ap...) s. auch ap...

apparaître (aparä'tr) [paraître] *v/i.* ↕z avoir u. être 1. (devenir visible) plötzlich sichtbar werden od. zum Vorschein kommen; (se montrer) sich zeigen. 2. *fig.* ~ à q. j-m erscheinen (bsd. v. Geistern). 3. ✎ scheinen; s'il vous apparaît que cela soit wenn es Ihnen bedünkt, daß dem so ist.

apparat (apara') [lt. ap-parare zu-rüsten, zu-bereiten] *m* 1. (pompe) Pomp, Prunk, Ga'la *f*; discours *m* d'~ pomphafte Rede, Wortgepränge *n*; *typ.* lettres *f pl.* d'~ verzierte Initia'len. 2. (ostentation) Prahlerei *f*; faire grand ~ de viel Aufhebens (od. Wesens) machen von (*dat.*). 3. (préparatifs) große Vorbereitung, Zurüstung *f*. 4. ✎ (dictionnaire) kleines Handwörterbuch.

apparaux ⚓ (apara'o') [apparat] *m pl.* Schiffsgerät *n* für die schweren Arbeiten.

appareil (~rä'j) [apparat] *m* 1. (préparatifs) Zurüstung *f*, Anstalt *f* od. Vorbereitung *f* zu e-m Feste usw. 2. (pompe) Pracht *f*, Pomp, Gepränge *n*. 3. (instruments, machines) Apparat, Maschine *f*, Vorrichtungen *f pl.*, Gerätschaften *f pl.*, Gerät *n*; ~ à signaux Signa'l|apparat; ~ de sauvetage Rettungsapparat; ~ électrique Elektrisiermaschine *f*; ~ d'arrêt Abstellvorrichtung *f* bei der Sprechmaschine. 4. *an.* Syste'm *n* der zu e-r Gesamtfunktion mitwirkenden Organe; ~ circulatoire, ~ digestif Gefäß-, Verdauungs-system *n*; ~ respiratoire, ~ vocal Atmungs-, Stimm-werkzeug *n*. 5. ✠ Verbandzeug *n*, Pflaster *n*; mettre (lever) l'~ den Verband anlegen (abnehmen). 6. △ Mauerverband. 7. *frt.* Auffahrt *f*, Auffahrt *f* an den Wällen für Kanonen, Wagen usw. 8. ⚓ Schiffsgerät *n*. ***Syn.*** (1) préparatifs Vorbereitungen zu et. oft noch Fernliegendem; apprêts Anstalten, die man unmittelbar vor dem Handeln trifft; appareil die Gesamtheit (großer) Zurüstungen.

appareillade (aparäja'd) *f* Paaren *n* der Rebhühner.

appareillage (~jä'j) *m* ⚓ Segelfertigmachen *n*. Zusammenjochen *n*.

appareillement (~räjma') *m* Paaren *n*; *oiseaux*: sich paaren, sich begatten.

appareiller (aparäje') [pareil] ①a I *v/t.* 1. paarweise zusammen-tun, -stellen od. -legen. 2. △ ausmessen, zurichten. 3. ⚙ zubereiten, Appretu'r geben (*dat.*). 4. ✱ sortieren. 5. ⚓ ~ une ancre e-n Anker zum Fallen klar machen. II *v/i.* ⚓ sich segelfertig machen. III s'~ avec q. sich mit seinesgleichen vereinigen; *oiseaux*: sich paaren, sich begatten.

appareilleur (aparäjö'r) *m* 1. △ Wertmeister; Stein|ausmesser. 2. ⚙ ~ à gaz Rohrleger. 3. ⚓ Takelmeister.

apparemment (aparama') [*adv.* von apparent] wahrscheinlich, augenscheinlich.

apparence (~ra'ß) [apparent] *f* 1. (extérieur) Schein *m*, Anschein *m*; Aussehen *n*, Äußeres *n*; à en juger sur l'~ dem Ansehen nach zu urteilen; selon les ~s dem Anschein nach, äußerlich; sauver les ~s den Schein retten od. wahren; les ~s sont trompeuses der Schein trügt; *adv* en ~ scheinbar, dem Scheine nach. 2. (vestige) Spur, Überrest *m*. 3. (vraisemblance) Wahrscheinlichkeit; contre les ~s gegen alle Wahrscheinlichkeitsrechnung. 4. *phls.* fausse ~ falscher Schein, Sinnestäuschung (*ant.* réalité); ~ vraie Phänomen *n*, das den Sinnen Erscheinende (*ant.* chose en soi, substance).

apparent (aparg') [lt. ap-parere erscheinen] *a.* ① 1. (visible) augenscheinlich, sichtbar, in die Augen fallend. 2. (remarquable) ansehnlich, hervorstechend; (de qualité) angesehen, vornehm; maison très ~e sehr ansehnliches Haus; la personne la plus ~e de ... die vornehmste Person von (*dat.*). 3. (qui n'est pas tel qu'il paraît être) scheinbar; mort ~e Scheintod *m*; mouvement ~ du soleil autour de la terre scheinbare Bewegung. — ***Syn.*** (1) apparent u. vraisemblable wahrscheinlich (apparent etwas schwächer als vraisemblable); probable mehr als wahrscheinlich; plausible (noch stärker) glaubwürdig.

apparentement (~rgtma') [apparenter] *m pol.* Wahlkompromiß *n* durch Verschmelzung von Listen verschiedener Parteien.

apparenter (~rgte') [parent] ①a I *v/t.* j-n durch Heirat in eine Familie bringen; **-té** verwandt, verschwägert; être bien (mal) -té reiche od. angesehene (arme oder in üblem Rufe stehende) Verwandte haben. II F s'~ sich verschwägern.

appariement, apparîment (~rima') [apparier] *m* Paarung *f*, paarweise Zusammenstellung.

apparier (aparje') [paire] *v/t.* ① a paaren, gleich und gleich zs.-stellen.

appariteur (‿ritö'r) [apparent] *m* 1. Gerichtsdiener, Pedell. 2. *antiq.* Begleiter der Tribunen.

apparition (aparißjõ') [apparent] *f* 1. (action de se montrer aux yeux) Erscheinung; d'un livre, d'une comète: Erscheinen *n*; d'une maladie: Auftreten *n*; des hirondelles: Ankunft. 2. (court séjour) kurzer Aufenthalt an einem Orte; il n'a fait qu'une (courte) ‿ er ist nur kurze Zeit erschienen. 3. (revenant, s. bs) Erscheinung, Gespenst *n*. — ***Syn.*** (1) vision was das Einbildungsvermögen sieht; apparition was objektiv sichtbar wird, Erscheinung; phénomène ungewöhnliche (od. merkwürdige) Erscheinung.

apparoir ⚖ ↖ (aparŵa'r) [apparent] *v/i.* nur im *inf.* und in der 3. Pers. *sg. prés.* gbr.) il appert de ... es geht daraus hervor ...; faire ‿ son bon droit erweisen, dartun.

appartement (apart^{ə}mã') [lt. pars (*gén.* partis) Teil] *m* 1. größere Wohnung, Reihe *f* von Zimmern; ‿ à louer (hier ist eine) Wohnung zu vermieten; in fürstl. Palästen: grands ‿s (d'apparat) Prunkgemächer *n/pl.*; petits ‿s (privés) Privatgemächer *n/pl.* 2. ehm. Empfang bei Hofe. — ***Syn.*** s. habitation.

appartenance (‿t^{ə}nãs') [appartenant] *f* Zubehör *n*; ⚖ ‿s *pl.* Pertinenzien.

appartenant ⚖ (apart^{ə}nã') *a.* ⑦ gehörig; les biens *m/pl.* à lui ‿s die ihm gehörigen Güter *n/pl.*

appartenir (‿t^{ə}nir') [lt. per-tinēre sich erstrecken] ㉒h **I** *v/i.* (à) 1. (être la propriété de q.) gehören (*dat.*). 2. (être le privilège de q.) eigen sein (*dat.*), zukommen (*dat.*). 3. (faire partie de) angehören (*dat.*), verwandt sein mit (*dat.*). **II** *v/imp.* 4. il lui appartient de ... es gebührt ihm od. steht ihm zu, es ziemt ihm, zu ... 5. ⚖ ainsi qu'il appartiendra nach Form Rechtens; pour être statué ce qu'il appartiendra was Rechtens ist; à tous ceux qu'il appartiendra allen, die es angeht, allen Beteiligten. **III s'‿** sein eigener Herr sein.

appartenu (‿t^{ə}nü') *p/p.* v. appartenir.

apparu (aparü') *p/p.* v. apparaître.

appas (apa') [*pl.* von appât] *m/pl.* Reiz *m*, Anmut *f*. — ***Syn.*** s. attrait.

appât (apa') [lt. pastus Futter] *m* 1. Lockspeise *f*, Köder (a. *fig.*); tendre un ‿ à q. j-n an sich locken. 2. Stopfnudeln *f/pl.*, um Geflügel zu mästen (besser pâtée). — ***Syn.*** (1) appât Lockspeise überhaupt; amorce Köder, um Tiere zu fangen; leurre bezeichnet figürlich jeden Gegenstand, mit dem man j-n locken oder betrügen will.

appâter[1] (apate') [appât] *v/t.* ①a anlocken.

appâter[2] (‿) [pâte, pâtée] *v/t.* ①a petits oiseaux, F enfants: atzen, füttern; oies: nudeln, stopfen. [offener flacher Hand.]

appaumé ⛨ (apome') [paume] *a.* mit

appauvrir (apowri'r) [pauvre] ②a **I** *v/t.* arm machen; *fig.* pays, sol: aussaugen; sang: wässerig machen; *prov.* donner à (ou pour) Dieu n'appauvrit pas Wohltun bringt Zinsen. **II s'‿** arm werden, verarmen (a. *fig.*).

appauvrissement (‿wrißmã') *m* Armmachen *n*, -werden *n* (a. *fig.*).

appeau (apo') [= appel] *m* ⑤b 1. (sifflet) Lockpfeife *f*. 2. (oiseau) Lockvogel.

appel (apä'l) [appeler] *m* 1. (action d'appeler) Rufen *n*, Anrufen *n*, Ruf, Zuruf; weitS. (signal) Zeichen *n*; ‿ suprême letzter Notschrei; faire un ‿ à la générosité de q. j-s Großmut anrufen, an j-s Gr. appellieren; faire ‿ à ses souvenirs sich besinnen. 2. ‿ (nominal) Ab-, Auf-rufen *n*, Verlesen *n*, ✕ Appell; faire l'‿ die Namen verlesen; faire l'‿ des témoins die Zeugen aufrufen; manquer à l'‿ beim Appell fehlen; ☙ inconnu à l'‿ Empfänger unbekannt. 3. ✕ Signal *n* zum Sammeln; battre (sonner) l'‿ Appell schlagen (blasen). 4. *esc.* Appell (zweimaliges Stampfen mit dem Fuße ohne Ausfall). 5. † (cartel) Herausforderung *f*. 6. *man., ch.* ‿ de langue Zungenschlag, Schnalzen *n*. 7. (convocation) Aufforderung *f*; ✕ Aufgebot *n*; ordre *m* d'‿ Einberufungsbefehl; ‿ aux armes Aufruf zu den Waffen; ‿ au peuple Aufruf an das Volk; faire l'‿ de la dernière classe den letzten Jahrgang aufbieten; répondre à l'‿ sich stellen. 8. ❦ ‿ (de fonds) Aufforderung *f* zur Nachzahlung; faire un ‿ de fonds e-e neue Einzahlung ausschreiben. 9. ⚖ Berufung *f*, Appellation *f*; cour *f* (ou tribunal *m*) d'‿ Appellationsgericht *n*; se pourvoir en ‿ ou interjeter ‿ Berufung einlegen; juger sans ‿ in letzter Instanz urteilen. 10. ⚙ ‿ d'air Luftzuführung *f*. 11. *typ.* ‿ de note Verweisungszeichen *n*.

appelant (apla') **I** *a.* ⑦ 1. ⚖ appellierend. **II** *s.* 2. ⚖ Appella'nt; se rendre (ou se porter) ‿ Berufung einlegen, als Appellant auftreten. 3. *ch.* Lockvogel *m*.

appelé (aple') *s.* 1. Berufener; *bibl.* il y a beaucoup d'‿s, mais peu d'élus viele sind berufen, aber wenige sind auserwählt. 2. ✕ einberufener Soldat.

appeler (äple') [lt.] Ⓘe **I** *v/t.* 1. (mander) (herbei)rufen; (faire venir) kommen lassen; chien etc.: locken, herbei-rufen, -pfeifen; ‿ q. j-n rufen, nach j-m rufen; qui (est-ce qui) m'appelle? wer ruft mich?; ‿ q. à son secours j-n zu Hilfe rufen; Dieu l'a appelé à lui Gott hat ihn zu sich gerufen; ‿ l'attention Aufmerksamkeit erregen; ‿ l'attention de q. sur qc. j-n auf et. (*acc.*) aufmerksam machen. 2. (nommer) nennen; comment appelez-vous cet homme? wie nennen Sie diesen Menschen?, wie heißt dieser Mensch?; F ‿ un chat un chat, ‿ les choses par leur nom das Kind bei seinem rechten Namen nennen. 3. bjd. ⚖ laden, zitieren; ✕ einberufen; ‿ en justice vor Gericht laden; ‿ q. (qc.) en témoignage j-n als Zeugen vorladen (et. als Beweis anführen); ‿ une cause die Parteien aufrufen. 4. (provoquer) (heraus)fordern; ‿ q. en duel j-n (zum Zweikampf) fordern. 5. (désigner) einen Ruf erteilen, (wohin) berufen; être appelé à une chaire einen Ruf als Professor erhalten; se sentir appelé à qc. zu et. (*dat.*) den Beruf in sich fühlen. 6. ‿ qc. sur q. (sur qc.) et. auf j-n (auf et.) herabrufen, -wünschen od. -leiten; ‿ sur q. les bénédictions (la vengeance) du ciel die Segnungen (die Rache) des Himmels auf j-n herabrufen; ‿ la discussion sur qc. et. zur Erörterung bringen. 7. (réclamer) erfordern, erheischen, in Anspruch nehmen. **II** *v/i.* 8. ‿ au secours ou à l'aide um Hilfe rufen. 9. ⚖ (en) ‿ appellieren (à an *acc.*), Berufung einlegen, sich an ein höheres Gericht wenden; ‿ d'un jugement wegen eines Spruches appellieren; weitS. (en) ‿ de Verwahrung einlegen gegen (*acc.*); j'en appelle dagegen verwahre ich mich; j'(en) appelle de votre décision ich protestiere gegen Ihre Entscheidung. 10. en ‿ à ... (s'en référer à) sich berufen auf (*acc.*), sich wenden an (*acc.*). 11. ✕ schnappen (vom Flintenschloß). **III s'‿** 12. (se nommer) sich nennen, heißen; comment vous appelez-vous? wie heißen Sie?; voilà (ce) qui s'appelle parler! das nenne ich sprechen! 13. (se donner un titre) sich betiteln. — ***Syn.*** (1) appeler rufen; évoquer (Geister) beschwören; invoquer (des Mächtigern) Hilfe anrufen; (2) nommer e-n Namen, appeler e-n Beinamen geben.

appeleur (äplö'r) *m* = appeau.

appellatif (apälati'f) *a.* ⑦e *gr.* nom ‿ Gattungsname *m* (besser nom commun).

appellation (apälaßjõ') *f* 1. (action d'appeler) Rufen *n*, Anrufen *n*, Aufruf *m*. 2. ⚖ Berufung, Appellation. 3. nouvelle ‿ des lettres de l'alphabet neue Benennung.

appendant ❡ (äpãdã') *a.* ⑦ anhängend.

appendice (äpãdi'ß) [lt. pendēre hangen] *m* Anhang zu einem Werke, Appe'ndix; *fig.* Zugabe *f*; *mer.* Anhängsel *n*; ❡ Lappen, Flügel; *an.* Ansatz, Fortsatz; ‿ vermiforme ou vermiculaire Wurmfortsatz am Blinddarm.

appendicite ⚕ ✱ (äpãdißi't) [appendice] *f* Blinddarm|entzündung.

appendiculaire ⚕ (‿külä'r) *a.* anfatzähnlich; ✱ crise *f* ‿ Anfall *m* von Blinddarm|entzündung.

appendre (apã'dr) [lt. pendēre aufhängen] *v/t.* ④a: ‿ des drapeaux, des ex-voto aufhängen (à an *dat.*), befestigen.

appension (apãßjõ') *f* (Arm-)Binde.

appentis (apãti') [lt. pendēre hangen] *m* Schirm-, Wetter-dach *n*, angebauter Schuppen.

appert (apä'r) s. apparoir.

appesantir (ap^{ə}zãti'r) [pesant] *v.t.* u. **s'‿** ②a schwer (*fig.* schwerfällig, träge, abgestumpft) machen od. werden; ses yeux commencent à s'‿ die Augen fallen ihm zu; s'‿ sur sich verbreiten über (*acc.*; s'‿ sur un sujet Langes und Breites über et. reden; s'‿ sur les détails zu sehr ins einzelne gehen; *fig.* Dieu a appesanti sa main sur ce peuple Gottes Hand lastet schwer auf diesem Volke.

appesantissement (‿tißmã') *m* Schwere *f*, Schwerfälligkeit *f*.

appétence (äpetã'ß) [appéter] *f* 1. Naturtrieb *m*, Instinkt *m*, Begierde. 2. *phys.* ‿ à Streben *n* nach (*dat.*).

appéter (äpete') [lt. petĕre nach et. verlangen] *v/t.* ①f instinktmäßig begehren, lüstern sein nach (*dat.*).

appétibilité (äpetibilite') *f* Begehrungsvermögen *n*, Begehrlichkeit *f*.

appétible (‿ti'bl) *a.* begehrenswert.

appétissant (apetißã') *a.* ① appeti'tlich, einladend; F *fig.* allerliebſt.

appétit (apeti') [appéter] *m* 1. (désir sensuel) Begierde *f*, Gelüſt *n* der Sinne (de nach *dat.*), Trieb. 2. (besoin de manger) Eßluſt *f*, Appeti't ℣. 3. ♀ ~s *pl.* den Appetit reizende Kräuter.

Zu 2: avoir l'~ ouvert de bon matin früh A. haben, *fig.* ſich vor der Zeit gelüſten laſſen; cela éveille (excite ou ouvre) l'~ das macht A.; vous sentez-vous de l'~? haben Sie A.?; bon ~! wohl bekomm's!; wünſche wohl zu ſpeiſen!; *fig.* c'est un homme qui a bon ~ er möchte alles haben; demeurer (ou rester) sur son ~ ſich nicht übere'ſſen; *fig.* ſeine Wünſche zügeln; *fig.* ~ de collégien gewaltiger A.; *fig.* c'est un cadet (ou gaillard) de grand ~ er iſt kein Koſtverächter; *prv.*: l'~ vient en mangeant der A. kommt beim Eſſen; il n'est chère (ou sauce que d'~ Hunger iſt der beſte Koch.

appétitif (ãpetiti'f) *a.* ①e *phls.* begehrend, verlangend.

appétition (~tißjõ') [appéter] *f phls.* Begehren *n*.

appiécer † (apjeße') [pièce] *v/t.* ① f u. k ausbeſſern, flicken (jetzt rapiécer).

appiéceur † (~ßö'r) *m* ①g Flickſchneider.

appien (apjẽ') [lt.] I *a.* ①e a'ppiſch; voie ~ne Vi'a A'ppia, A'ppiſche Straße. II ♀ *m* Appia'n (grch. Geſchichtſchreiber).

applaudir (aplodi'r) [lt. ap-plaudĕre Beifall klatſchen] ②a I *v/i.* 1. mit den Händen (oder in die Hände) klatſchen. 2. ~ à q. (à qc.) j-m (e-r Sache) Beifall geben od. zollen. II *v/t.* 3. pièce, acteur: beklatſchen. 4. (approuver) laut loben. III s'~ 5. ſich (ſelbſt) bewundern. 6. s'~ de ſich freuen über (*acc.*); ſich rühmen (*gén.*).

applaudissement (~dißmã') *m* 1. ~s *pl.* Beifall-, Hände-klatſchen *n*. 2. Beifall. — *Syn.* louange durch Worte bezeigter, applaudissement auf andere Weiſe bekundeter Beifall.

applaudisseur (aplodißö'r *m* Beifall-klatſcher, *fig.* Lobredner; ~ à gages Claqueur.

applicabilité (aplikabilite') *f* Anwendbar-keit.

applicable (aplika'bl) *a.*: ~ à anwendbar auf (*acc.*), beſtimmt (od. tauglich) zu (*dat.*).

applicateur (aplikatö'r) *m* 1. ✎ Anwender. 2. ⊙ ~ d'or (d'argent Vergolder (Verſilberer).

applicatif ♀ (aplikati'f) [lt.] *a.* ①e feſt gegeneinanderliegend (Blätter in der Knoſpe).

application (~kaßjõ') *f* 1. (action d'appliquer) Auflegen *n*, Anſetzen *n*, Auftragen *n*; d'un sceau: Aufdrücken *n*. 2. (chose appliquée) die aufgelegte Sache; ✂ Umſchlag *m*. 3. d'une somme: Anwendung, Verwendung; se faire l'~ de qc. et. auf ſich anwenden; ſ. école 1 ℣. 4. (assiduité) Fleiß *m*; (attention) Aufmerkſamkeit; force *f* d'~ Befliſſenheit; avoir de l'~ à l'étude ſehr fleißig ſtudieren. 5. ⊙ point *m* d'~ Angriffs-punkt, Kraftpunkt. 6. (par la couture) Applizierung, Applikation, Auftragung; (dentelle *f* d')~ Spitze mit aufgenähten Verzierungen. 7. *rl.* ~ des mérites de Jésus-Christ Zueignung der Verdienſte Jeſu Chriſti. — *Syn.* (4) attention Aufmerkſamkeit; application angeſtrengte, dauernde Aufmerkſamkeit; contention Anſpannung der geſamten Kräfte.

applique (aplik') *f* 1. ⊙ Einlegeſtück *n*, Einſatzplatte. 2. Arm-, Wand-leuchter *m*.

appliqué (aplike') *a.* fleißig (ſ. assidu).

appliquer (aplike') [lt. ap-plicare an et. anfügen] ①m I *v/t.* 1. (placer sur, étendre, apposer) auflegen, anlegen, heranbringen; sangsues: anſetzen; couleurs: auftragen; sceau: aufdrücken; ~ (q. à) la question (j-n) auf die Folter ſpannen. 2. (donner) geben; F ~ un soufflet à q. j-m e-e Ohrfeige verabreichen od. geben. 3. employer) anwenden; ~ une loi à un cas ein Geſetz auf einen Fall anwenden; mathématiques appliquées angewandte Mathematik (*ant.* m. pures). 4. *fig.* ~ son esprit à qc. ſich e-r Sache (*gén.*) befleißigen; ~ q. à qc. j-n mit et. (*dat.*) viel beſchäftigen. 5. (adapter) anpaſſen, anbringen. 6. ♪ in e-e Figur eintragen. II *v/i.* 7. Aufmerkſamkeit erfordern. III s'~ 8. ſich anlegen laſſen; genau anliegen. 9. ſich anwenden laſſen; genau paſſen. 10. s'~ qc. et. auf ſich beziehen. 11. s'~ à qc. od. s'~ à mit *inf.* ſich et. angelegen ſein laſſen.

appoint ✾ (apwẽ') [point] *m* 1. monnaie) Ergänzungsſumme *f*, Reſt; faire l'~ die Summe ergänzen od. vollmachen. 2. (solde) Saldo; tirer par ~ per Saldo traſſieren.

appointage (apwẽtã'ʒ) *m* 1. Spitzen *n*, Anſpitzung *f*. 2. ⊙ letzte Walke.

appointé (apwẽte') *p.p.* u. *a.* 1. beſoldet. 2. ⚖ cause ~e auf weiteren Beſcheid ausgeſetzte Angelegenheit; bisw. *fig.* ils sont ~s contraires ſie ſtehen miteinander in Widerſpruch.

appointements (apwẽtmã' *m pl.* Gehalt *n*; donner des ~ beſolden; toucher des ~ Gehalt beziehen; fournir aux ~ de q. j-n unterſtützen. — *Syn.* appointements allg.: Gehalt, traitement für Staatsbeamte; salaire Lohn für Handwerker, (Fabrik-)Arbeiter uſw.; gages für Dienſtboten; paye, solde für Soldaten; honoraires für Ärzte, Künſtler uſw.

appointer (apwẽte') [point] *v/t.* ① a. 1. † ⚖ les parties: Beſcheid geben (*dat.*), beſcheiden; procès: beilegen. 2. employé: beſolden. 3. F ~ q. pour le lendemain j-n auf den folgenden Tag beſtellen. 4. ⚔ ~ un homme de e-n Soldaten beſtrafen mit (z. B. ſtrengem Arre'ſt). 5. crayon: anſpitzen.

appontement ⚓ (apõtmã' [pont] *m* Landungsbrücke *f*.

apport (apõ'r [port] *m* 1. † (marché) Marktplatz. 2. ⚖ (dépôt) gerichtliche Hinterlegung; acte *m* d'~ Hinterlegungsſchein. 3. (d'un des époux) (auch *pl.*) Eingebrachtes *n* in die Ehe. 4. ✾ Einlage *f*, Einſchuß.

apporter (aporte') [lt. ap-portare herbeitragen] *v/t.* ①a 1. (venir porter à q., porter en venant dans un lieu) (mit-, herbei-) bringen; (amener) zuführen; preuve: beibringen; raison: anführen; ~ en mariage (als Heiratsgut) mitbringen; *prv.* bien venu qui apporte wer bringt, iſt überall willkommen. 2. ✾ zubringen, (einlegen od. einſchießen) in einen Geſellſchaftsfonds. 3. (causer) veranlaſſen, verurſachen; mit ſich bringen; ~ des facilités erleichtern. 4. (employer) anwenden; ~ du soin à Sorgfalt verwenden auf (*acc.*). — *Syn.* ſ. amener.

apposer (apoſe') [poser] *v/t.* ①a anfügen; ~ qc. sur et. hinzuſetzen zu (*dat.*); ~ des affiches Zettel ankleben od. anſchlagen; ~ les scellés gerichtlich verſiegeln; ~ sa signature unterzeichnen.

apositif (apoſiti'f) [lt. ap-positum (et.) zu et. hinſetzen] *a.* ①e u. *m* einem Namen unmittelbar angefügtes Subſtantiv).

apposition (apoſißjõ') *f* 1. (action d'apposer) Anlegung; d'un sceau: Aufdrückung; Ankleben *n*. 2. *phys.* Anſetzen *n* neuer Teile. 3. *gr.* Appoſition, Ergänzung.

appréciabilité (apreßjabilite') *f* Berechen-barkeit, Schätzbarkeit.

appréciable (~ßjä'bl) *a.* ſchätzbar, berechenbar; *phys.* wägbar; *fig.* nennenswert.

appréciateur (apreßjatö'r) *s.* ①f Schätzer, Preisbeſtimmer.

appréciatif (apreßjati'f) *a.* ①e ſchätzend od. anſchlagend (den Wert einer Sache); état ~ Abſchätzung *f*, Veranſchlagung *f*.

appréciation (apreßjaßjõ') *f* Abſchätzung, Wertung; *fig.* Würdigung, Bewertung.

apprécier (apreßje') [lt. pretium Preis] *v/t.* ①a 1. ſchätzen, taxieren, beurteilen, werten. 2. *fig.* ſchätzen, zu würdigen wiſſen, anerkennen, bewerten.

appréhender (apreãde') [lt. ap-pr(eh)endĕre ergreifen] ①a I *v/t.* ⚖ ergreifen, feſtnehmen; ~ q. au corps j-n verhaften od. gefänglich einziehen. II *v/i.* fürchten: ~ de (mit *inf.*); ~ que ... ne ... *subj.* (beim Wunſch, daß et. nicht geſchehe); ~ que ... ne ... (*subj.*) pas (beim Wunſche, daß et. geſchehe). — *Syn.* appréhender eine mögliche, craindre e-e wahrſcheinliche Gefahr fürchten; redouter ſich ſehr ängſtigen wegen et., dem man nicht ausweichen kann; avoir peur einer Gefahr nicht zu begegnen wiſſen.

appréhensibilité (apreãßibilite') *f* Begreiflichkeit, Verſtändlichkeit.

appréhensible (apreãßi'bl) *a.* begreiflich, verſtändlich, faßbar.

appréhensif (apreãßi'f) *a.* ①e furchtſam. — *Syn.* ſ. craintif.

appréhension (apreãßjõ') [appréhender] *f* 1. (intelligence) Verſtändnis *n*. 2. (idée) Begriff *m*, Vorſtellung. 3. (crainte) Furcht, Ahnung, Beſorgnis. 4. (arrestation) Ergreifung, Verhaftung. — *Syn.* ſ. alarme.

apprendre (aprã'dr) [appréhender] ⁹q I *v/t.* 1. (étudier) lernen, auch *abs.* begreifen ℣. 2. (être informé de) erfahren, hören, vernehmen, wahrnehmen. 3. ~ qc. à q. j-n et. lehren ℣. 4. ~ qc. à q. j-m et. melden od. zu wiſſen tun. 5. bien appris wohlerzogen; mal appris roh, ungehobelt a. als *s.*: un mal appris ein Flegel. II s'~ 6. chose: gelernt werden. 7. personne: gelehrt werden. 8. (se communiquer) ſich mitteilen. — *Syn.* (3) instruire j-m Kenntniſſe überhaupt beibringen, j-n et. Beſtimmtes lehren; apprendre weniger beſtimmt als enseigner.

Zu 1: ~ le français Franzöſiſch lernen; ~ à lire leſen lernen; ~ par cœur auswendig lernen; j'ai appris à le connaître ich habe ihn kennen gelernt oder kennen lernen; on n'est jamais trop vieux pour ~ zum Lernen iſt keiner zu alt; *prv.* ce qu'on apprend au ber dure jusqu'au ver was man

in der Jugend lernt, weiß man noch im Alter.

Zu 3: ~ à lire à q. j-n lesen lehren; ~ une langue à q. j-n eine Sprache lehren; il lui apprend le latin er unterrichtet ihn im Latein; on lui apprendra à vivre man wird ihm Lebensart beibringen.

apprenti (aprɑ̃ti') [apprendre] *s.* **1.** Lehrling *m*; ~ menuisier Tischlerbursche. **2.** ~ à, en ou dans Anfänger (od. Neuling) in (*dat.*), a. *fig.* u. *iro.*; *prv.* ~ n'est pas maître kein Meister fällt vom Himmel.

apprentissage (aprɑ̃tißa'ʒ) *m* **1.** Lehre *f*, Lehrzeit *f*; mettre en ~ in die Lehre bringen od. tun; être en ~ in der Lehre sein; sortir d'~ aus der Lehre kommen; faire l'~ d'une chose etwas erlernen; faire l'~ du métier de la guerre das Kriegshandwerk erlernen. **2.** *fig.* erster Versuch.

apprêt (aprä'; *hom.* après) [prêt[1]] *m* **1.** (préparation) Zurichtung *f*, Zurüstung *f* (bsd. im *pl.*). **2.** des viandes: Bereitung *f*, Würze *f* (auch *fig.*). **3.** ⚙ Walke *f*; Glanz, Appretu'r *f*. **4.** *fig.* Künstelei *f*, Gesuchtes *n*. **5.** *peint.* erster Anstrich; † peinture *f* d'~ Glasmalerei. — ***Syn.*** s. appareil.

apprêtage ⚙ (aprätä'ʒ) *m* Appretu'r *f*.

apprêter (apräte') [prêt[1]] ①a **I** *v/t.* **1.** (préparer) zubereiten, zurechtmachen; ~ le dîner ou ~ à dîner das Mittagsmahl bereiten; *abs.* il apprête bien er kocht gut; cartes apprêtées falsche Karten; *fig.* **apprêté** affektiert, gekünstelt; phrase apprêtée gesuchte Wendung. **2.** ⚙ fertigmachen, steifen, pressen. **II s'~ 3.** s'~ à sich vorbereiten (od. sich anschicken) zu (*dat.*), sich gefaßt machen (od. sich fertigmachen) auf (*acc.*); apprêtez-vous à partir halten Sie sich zur Abreise bereit. **4.** vorbereitet werden, im Anzuge sein.

apprêteur (~tö'r) *a.* u. *s.* ⑦g **1.** ⚙ (ouvrier) ~ Zubereiter, Zurichter. **2.** Glasmaler.

appris (apri') *p.p.* von apprendre.

apprivoisable (apriwoäzä'bl) *a.* zähmbar.

apprivoisement (~zmɑ̃') *m* Zähmung *f*.

apprivoiser (apriwoäze') [lt. privus eigen] ①a **I** *v/t.* zähmen; *fig.* gesellig (od. zahm) machen. **II s'~** zahm werden, *fig.* vertraut werden; s'~ avec le danger (avec le vice) sich an die Gefahr (an das Laster) gewöhnen.

approbateur (aprobatö'r) ⑦f **I** *a.* beifällig, beistimmend; murmure ~ Beifallsgemurmel *n*. **II** *s.* Lobredner, Beifallspender; se faire ~ de qc. et. billigen.

approbatif (~bati'f) *a.* ⑦e □ billigend, gutheißend; geste ~ zustimmende Gebärde; silence ~ beifälliges Schweigen.

approbation (aprobaßjɔ̃') [approuver] *f* **1.** (consentement) Billigung, Genehmigung. **2.** (jugement favorable) Beifall *m*, günstige Aufnahme. **3.** *rl.* Erlaubnis, zu predigen und Beichte abzuhören; ehm. Erlaubnis des Zensors zur Herausgabe eines Buches. — ***Syn.*** approbation kann stillschweigend sein; suffrage ist offenkundig (vgl. consentement).

approbativité ✎ (~bativite') *f* *phrén.* Gefallsucht.

approchable (~schä'bl) *a.* (meist nur *nég.*) zugänglich.

approchant (aproschɑ̃') **I** *a.* ⑦: ~ de ähnlich (*dat.*); rien d'~ (de cela) nicht annähernd, nichts was dem gleichkommt. **II** *adv.* u. *prp.* ungefähr, beinahe; F il est huit heures ou ~ es ist acht Uhr oder so herum.

approche (apro'sch) [approcher] *f* **1.** Annäherung; à l'~ de l'ennemi beim Herannahen des Feindes; à l'~ de la nuit beim Anbruch der Nacht. **2.** ✕ *frt.* Zugang *m* zu einer Festung, Außenwerke *n/pl.*; de difficile ~ schwer zugänglich; ~s *pl.* Appro'chen *pl.*, Laufgräben *m/pl.*; lignes *f/pl.* d'~ Angriffslinien. **3.** *opt.* lunette *f* d'~ Fernrohr *n*. **4.** *typ.*: **a)** Zwischen-, Buchstaben-raum *m*; **b)** Annäherungszeichen *n* (z.B. a⌒mi). **5.** 🐎 greffer en ~ absäugeln.

approcher (aprosche') [proche] ①a **I** *v/t.* **1.** ~ qc. de qc. eine Sache einer andern näher setzen, stellen od. bringen; ~ la table de la fenêtre den Tisch ans Fenster rücken; ~ les éperons einem Pferde leicht die Sporen geben. **2.** *fig.* ~ une personne freien Zutritt zu e-r Person haben. **3.** *typ.* ~ les lettres die Lettern enger setzen. **II** *v/i.* **4.** heran-kommen, -nahen; nuit: anbrechen. **5.** ~ de q. (de qc.) sich j-m (einer Sache) nähern; ~ du but: a) Spiel: nahe ans Ziel treffen, b) *fig.* et. fast erraten haben; ✗ nombre approché angenäherte Zahl. **III s'~** de q. (qc.) sich j-m (einer Sache) nähern; approchez-vous rücken Sie näher; l'heure s'approche rückt heran. — ***Syn.*** s'approcher de q. in j-s Nähe kommen; approcher q. mit j-m in Verkehr stehen, bei ihm Zugang haben.

approfondir (aprofɔ̃di'r) [profond] ②a **I** *v/t.* puits: austiefen; *fig.* mystère: ergründen, untersuchen. **II s'~** tiefer werden; *fig.* ergründet werden; (s'examiner) sich prüfen.

approfondissement (~dißmɑ̃') *m* Austiefen *n*; *fig.* Vertiefung *f*, Ergründung *f*, Untersuchung *f*.

appropriable (apropriä'bl) *a.* was man sich aneignen kann.

appropriation (apropriaßjɔ̃') *f* Anpassung, Einrichtung; Zueignung, Aneignung.

approprier (apropri|je') [lt. proprius eigen] ①a **I** *v/t.* **1.** ~ qc. à etwas anpassen (*dat.*), den Umständen usw. gemäß einrichten od. bemessen nach (*dat.*). **2.** (arranger) zurechtmachen; (nettoyer) aufputzen, reinigen, sauber machen. **II s'~ 3.** (s'attribuer) sich zu eigen machen, sich aneignen. **4.** (s'assimiler) in sich aufnehmen, assimilieren. **5.** ✎ s'~ à q. sich j-m (seiner Fassungskraft usw.) anpassen. — ***Syn.*** (3) s'approprier sich aneignen, was andern gehört; s'arroger dasselbe, aber mit Stolz od. Anmaßung tun; s'attribuer als sein erklären, was andere beanspruchen.

approuvable (apruwa'bl) *a.* was zu billigen (oder gutzuheißen) ist.

approuver (apruwe') [lt. probus tüchtig, gut] ①a **I** *v/t.* **1.** (agréer) genehmigen, gutheißen, billigen; (vu et) approuvé genehmigt, *vidi.* **2.** (juger louable) loben. **3.** prêtre: die bischöfliche Erlaubnis zu geistlichen Amtshandlungen geben. **II s'~ 4.** ca. loben. **5.** Billigung finden.

approvisionnement (aprowisjonmɑ̃') *m* **1.** Verproviantierung *f*. **2.** (provisions de bouche) Proviant, (Mund-)Vorrat.

approvisionner (~sjone') [provision] *v.t.* u. **s'~** ①a (sich) verproviantieren; ✱ **-né** versorgt, versehen; -né de ausgestattet mit (*dat.*), im Besitze von (*dat.*).

approvisionneur (aprowisjonö'r) *m* Verproviantierer, Proviantmeister.

approximatif (aprɔksimati'f) *a.* ⑦e □ annähernd, ungefähr; calcul ~ Überschlag.

approximation (~maßjɔ̃') [lt. proximus sehr nahe] *f* annähernde Berechnung, Schätzung; par ~ annäherungsweise.

appui (apüi') [appuyer] *m* **1.** (soutien) Stütze *f*. **2.** *fig.* Unterstützung *f*, Hilfe *f*, Schutz; à l'~ de zur Unterstützung, zugunsten (*gén.*); ceci vient à l'~ de mon assertion dies ist ein Beleg für (*acc.*); pièces *f/pl.* à l'~ schriftliche Beweisstücke *n/pl.* **3.** ⚓ (Fenster-)Lehne *f*, Brüstung *f*; à hauteur d'~ in Brusthöhe. **4.** *méc.* point *m* d'~ Stützpunkt. **5.** ⚙ Unterlage *f* e-s Hebebaumes. **6.** *man.* ce cheval a l'~ bon (lourd, léger) dieses Pferd liegt gut (schwer, leicht) in der Hand; ~ de la main Zügelhilfe *f*. **7.** *gr.* ~ de la voix sur une syllabe Hervorheben *n* einer Silbe; syllabe *f* d'~ betonte Silbe. — ***Syn.*** s. aide.

appui-main (apüimɛ̃') *m* ⑥b *peint.* Malstock.

appui-reins (apüirɛ̃') *m* ⑥b *phot.* Rückenhalter.

appui-tête (~tä't) *m* ⑥b *phot.* Kopfhalter.

appuyer (apüije') [W. lt. podium Stütze, Unterlage] ①h **I** *v/t.* **1.** (soutenir) eine Stütze gegen od. unter (*acc.*) stellen, (unter)stützen. **2.** ~ qc. contre qc. etwas gegen et. (*acc.*) stellen, an et. (*acc.*) (an-)lehnen; il m'appuya le pistolet contre la poitrine er setzte mir die Pistole auf die Brust. **3.** ~ qc. sur qc. et. auf eine Sache (auf-)stützen, -lehnen od. -stemmen. **4.** *man.* ~ l'éperon à un cheval einem Pferde die Sporen hart einsetzen; *ell.* ~ des deux beide Sporen zu gleicher Zeit eindrücken. **5.** ~ la botte: a) *esc.* auf dem Stoße aushalten; b) F *fig.* j-n drängen. **6.** *fig.* unterstützen; ~ q. de son crédit j-m mit seinem Kredi't unter die Arme greifen. **7.** *ch.* die Hunde mit Horn u. Stimme anfeuern. **II** *v/i.* **8.** (reposer) ruhen (sur auf *dat.*), getragen werden (von *dat.*). **9.** (presser) drücken, Nachdruck legen (sur auf *acc.*); (en écrivant) aufdrücken; *gr.* ~ sur une syllabe den Ton auf eine Silbe legen; ♪ ~ sur une note eine Note (aus)halten. **10.** ✕ ~ sur la droite (sur la gauche) nach rechts (links) zusammen-rücken oder -schließen. **11.** *fig.* ~ sur qc. et. mit Nachdruck hervorheben; bestehen auf (*dat.*). **III s'~ 12.** s'~ sur sich stützen auf (*acc.*). **13.** s'~ contre ou à sich lehnen an oder gegen (*acc.*). **14.** *fig.* s'~ sur sich verlassen (od. berufen) auf (*acc.*).

âpre (ɑ̂pr) [lt.] *a.* □ **1.** surface: rauh, uneben, holperig. **2.** fruit: herbe; être ~ au goût e-n herben Geschmack haben. **3.** froid: scharf. **4.** voix: rauh. **5.** *fig.* réprimande: streng, scharf. **6.** ~ à gierig auf (*acc.*); ~ au gain gewinnsüchtig; ~ à l'argent geldgierig, aufs Geld erpicht; ~ à la curée gefräßig (Hund).

après (aprä'; *hom.* apprêt) [près] **I** *prp.* **nach** (*dat.*), **hinter** (*dat.* ou *acc.*): **1.** temps: ~ boire nach dem Trinken; ~ avoir bu, nous partîmes nachdem wir getrunken hatten; ~ déjeuner nach dem Frühstück; ~ (la naissance de) Jésus-Christ nach Christi Geburt; ~ la promenade nach dem Spaziergang; ~ cela darauf, demzufolge; ~ coup zu spät, nachträglich; ~ quoi worauf, darauf; ~ tout nach alledem, schließlich, indessen; *prv.* ~ la pluie, le beau temps auf Regen folgt Sonnenschein. **2.** succession, rang: l'un ~ l'autre einer nach dem andern. **3.** lieu: la première maison ~ l'église das erste Haus hinter der Kirche **4.** tendance, poursuite: F ne pas attendre ~ q. von j-m nicht nötig haben, auf j-n nicht warten; j'attends ~ vos ordres ich warte auf Ihre Befehle; être ~ qc. im Begriff sein, et. zu tun; je suis ~ (votre affaire) ich bin daran (ich bin mit Ihrer Angelegenheit beschäftigt); être toujours ~ q. immer hinter j-m her sein; soupirer ~ sich sehnen nach (*dat.*). **5.** (malgré) trotz (*gén.* ou *dat.*), ungeachtet (*gén.*); ~ tant d'efforts trotz so vieler Anstrengung. **6. d'~** nach (*dat.*), zufolge (*gén.* ou *dat.*), gemäß (*dat.*); d'~ nature nach der Natur; parler d'~ q. j-m nachsprechen. **II** *adv.* **7.** (*ant.* d'abord) nachher, hernach; une année ~ ein Jahr später; l'année d'~ das Jahr darauf, im folgenden Jahr; (eh bien!) ~? weiter?, und dann? **8. ci-~** weiter unten, in der Folge. **III ~ que** *cj.* (*ind.*, od. mit *inf.*, wenn Haupt- u. Neben-satz gleiches *suj.* haben) nachdem. **IV** *m* im Spiel: Hintermann, Hinterhand *f*.

après-demain (aprädmɛ̃') **I** *adv.* übermorgen. **II** *m* ⑥c der übermorgige Tag.

après-dîner (aprädîne') *m* Nachmittag.

après-midi (aprämidi') *m* und *f* ⑥c Nachmittag *m*.

après-souper (~ßupe') *m* Zeit *f* nach dem Abendbrot.

âpreté (apʳßte') *f* **1.** Rauhigkeit, Holperigkeit. **2.** du froid: Schärfe. **3.** de la voix: Herbe *n*, Rauheit, Widerlichkeit. **4.** Gierigkeit; ~ au gain Gewinnsucht; ~ à l'argent Geldgier.

à priori (apriori') [lt.] **I** *adv. phls. a priori*, von vornherein, aus Vernunftgründen (ohne Erfahrungsbeweis); *ant.* à posteriori. **II** *m* (= raisonnement ~) reiner Vernunftbeweis (im Gegensatz zum Erfahrungsbeweis).

à-propos (apropo') *m* ſ. propos.

apside ♃ (äpßi'd) [grch.] *f* **1.** *ast.* Wendepunkt *m* eines Planeten. **2.** △ = abside.

apte (äpt) [lt.] *a.* geschickt, fähig (à zu *dat.*).

aptère ♃ (äptä'r) [grch.] *a.* und **~s** *m/pl. ent.* ungeflügelt(e Insekten *n/pl.*).

aptitude (äptitü'd) [apte] *f* **1.** natürliches Geschick (od. natürliche Anlage) zu (*dat.*); certificat *m* d'~ Befähigungsnachweis, Berechtigungsschein. **2.** ⚖ Fähigkeit, Recht *n*. **3.** ⚔ ~ pour la guerre Kriegstüchtigkeit. — ***Syn.*** ſ. disposition.

Apulée (apüle') *m* Apule'jus (römischer Philosoph, 2. sæ. n. Chr.).

Apulie ♀ (apüli') [lt.] *f*: l'~ Apu'lien *n* (it. Landschaft; vgl. Pouille). **apulien** (apüljɛ̃') *a.* u. ♀ *s.* ⑦c apu'lisch; **apurement** (apürmɑ̃') *m* Prüfung *f* und Bescheinigung *f* einer Rechnung.

apurer (apüre') [pur] *v/t.* ①a **1.** ~ un compte eine Rechnung ins reine bringen oder für richtig erkennen. **2.** ⊙ ~ l'or Goldteig waschen.

apyre ♃ (apy'r) [grch.] *a.* feuerfest, unschmelzbar.

apyrène ♃ (apyrä'n) [grch.] *a.* ternlos.

apyrexie ♃ ✱ (apyrɛkßi') [grch.] *f* Aufhören *n* des Fiebers.

aquafortiste ✎ (akwafortí'ßt) [it.] *m* Kupferstecher, Radierer.

aquapuncture ✱ (~pɔ̃ktü'r) [lt.] *f* Wasseraufspritzung.

aquarelle (~rä'l) [it., v. lt. aqua Wasser] *f* Aquare'll *n*, Wasserfarbengemälde *n*; peintre *m* à l'~ Aquare'llmaler.

aquarelliste (~räli'ßt) *s.* Aquare'llmaler.

aquarium (akwarjo'm) [W. lt. aqua Wasser] *m* Aqua'rium *n*.

aquatile ♀ (akwati'l) [lt.] *a.* im Wasser lebend. — ***Syn.*** aquatile nur im Wasser lebend; aquatique in Sümpfen wachsend od. lebend.

aqua-tinta ⑥c (akwatɛ̃ta'), a. **aquatinte** (~tɛ̃'t) *f peint.* Aquati'nta (Tuschzeichnung; Tuschkupferstich).

aquatique (akwati'k) [W. lt. aqua Wasser] **I** *a.* □ **1.** (marécageux) sumpfig, voll Wasser. **2.** (qui vit dans l'eau) im (od. am) Wasser lebend; Wasser... **II ~ment** *adv.* mittels des Wassers; nach Art der Wasservögel. — ***Syn.*** ſ. aquatile.

aqueduc (ak'dü'k) [lt.] *m* **1.** Wasserleitung *f*, Aquädu'kt. **2.** *an.* Wassergang, Kanal.

aqueux (akö') [W. lt. aqua Wasser] *a.* ⑤d wässerig, wasserhaltig.

aquiculture (akwikültü'r) [lt.] *f* Wasserbewirtschaftung, Aufzucht von Wassertieren.

aquifère (akwifä'r) [lt.] *a.* wasser-haltig, -leitend.

aquifoliacées ♀ (akwifoljaße') [lt.] *f/pl.* Hülsengewächse *n/pl.*

aquilain, aquilant (akilɛ̃', ~lɑ̃') *a.* und *m* fahlrot(es) oder braun(es Pferd).

Aquilée ♀ (akile') *f* Aquile'ja *n*.

aquilin (akilɛ̃') [lt.] *a/m*: nez ~ Adler-, Habichts-nase *f*, römische Nase.

aquilon (akilɔ̃') [lt.] *m* **1.** Nordwind. **2. ~s** *pl. poét.* kalte (od. rauhe) Winde.

Aquin ♀ (akɛ̃') *m* Aqui'no *n*; ſ. Thomas.

aquitain (akitɛ̃') [lt.] **I** *a.* u. ♀ *s.* ⑦ aquita'nisch; Aquita'nier. **II** ♀ **l'~e** *f* Aquita'nien *n* (Landschaft zwischen den Pyrenäen und der Garonne).

aquosité (akosite') [lt.] *f* Wässerigkeit.

A.R. *abr.* = Altesse Royale; anno regni Regierungsjahr; Academiæ Rector.

ara (ara') *m orn.* A'ra, Ara'ra (*Sittace*).

arabe (ara'b) **I** *a.* **1.** ara'bisch. **II** ♀ *s.* **2.** A'raber. **III** *m* **3.** arabische Sprache. **4.** *fig.* Wucherer. **5.** (cheval) ~ Araber (arabisches Vollblutpferd).

arabesque (arabä'ßk) **I** *a.* u. *m* **1.** △ (style) ~ ara'bisch(er Stil). **II** *f* **2.** (bſd. *pl.*) Arabe'sken, phantastische (Laubwerk usw.) Verzierung (a. *fig.*). **3.** arabischer Tanz.

Arabesse F ✎ (arabä'ß) *f* Ara'berin.

Arabie ♀ (arabi') *f*: l'~ Ara'bien *n*; l'~ Pétrée das Peträ'ische (oder Steinige) Arabien; l'~ déserte das Wüste Arabien; l'~ heureuse d. Glückliche Arabien.

arabique (arabi'k) *a.* □ ara'bisch; golfe *m* ♀ Rotes Meer (mehr gbr. mer Rouge); gomme *f* ~ Gummi ara'bikum *n*.

arabiser ✎ (arabiſe') ①a **I** *v/t.* nach ara'bischer Art machen od. einrichten. **II** *v/i.* sich mit dem Arabischen beschäftigen.

arabisme (arabi'ßm) *m* arabische Sprach-eigenheit *f*.

arable (ara'bl) [lt. arare pflügen] *a.* pflügbar, bestellbar.

arachide ♃ ♀ (arakhi'd) [grch.] *f* Erdnuß (-pflanze) (*Lathyrus tuberosus*).

Arachné (arakne') [grch.] *f myth.* Ara'chne (die in weiblichen Handarbeiten sehr geschickte Tochter des Idmon, die in eine Spinne verwandelt wurde).

arachnéen ♃ (arakneɛ̃') [grch.] *a.* ⑦c der Spinne eigentümlich.

arachnide ♃ (arakni'd) [grch.] *a.* u. *m zo.* spinnenartig(es Tier).

arachnoïde ♃ (arakno|i'd) [grch.] *f an.* Spinnwebehaut.

arachnoïdien ♃ (arakno|idjɛ̃') *a.* ⑦c fein wie Spinnweben; zur Spinnwebenhaut gehörig.

arac(k) (arak') [malaiisch] *m* A'rrak.

aragne ✝ (arañ') *f* = araignée.

Aragon ♀ (aragɔ̃') *m*: l'~ Arago'nien *n* (spanische Provinz). **aragonais** (aragonä') *a.* u. ♀ *s.* ⑦ arago'nisch; Arago'nier.

araignée (arañe') [lt. aranĕa gW.] *f* **1.** *zo.* Spinne ſ. **2.** pattes *f/pl.* d'~: a) Spinnenfüße *m/pl.*, b) lange dürre Finger, c) lange dünne Schrift. **3.** (voiture) Spinne (hochrädriger Wagen mit nur einem Sitze; *arg.*: früher: Art hohes Fahrrad). **4.** (crochet de fer) Schöpfhaken *m* am Brunnen. **5.** ⚔ *frt.* Gewebe *n* der Minengänge vor einer Festung. **6.** ⚓ Hahnpoot *m*, Hahnefoot *m* (Anzahl dünner Taue). **7.** *ch.* Netz *n* zum Amselfange.

Zu **1**: ~ porte-croix Kreuzspinne (*Epeïra diadema*); *icht.* ~ de mer = vive I; (toile *f* d') ~ Spinngewebe *n*, Spinnwebe; F avoir une ~ dans le plafond im Oberstübchen nicht ganz richtig sein; *prv.* ~ du matin, chagrin, ~ du soir, espoir Spinne am Morgen Kummer und Sorgen, Spinne am Abend erquickend und labend.

araire ✓ (arä'r) [W. lt. arare pflügen] *m* **1.** räderloser Pflug. **2. ~s** *pl.* Ackergerätschaften *f/pl.*

Aral ♀ (ara'l) *m*: l'~ (la mer d'~) der Ara'lsee.

araméen (arameɛ̃') **I** *a.* u. ♀ *s.* ⑦c aramä'isch; Aramä'er. **II** l'~ *m* die aramäische Sprache.

arantelle ✝ (arɑ̃tä'l) [lt.] *f* Spinngewebe *n*; *fig.* leichtes Gewebe.

Ararat ♀ (arara') *m*: l'~ der A'rarat (Berg in Armenien).

arase ⊙ (arä'z) *f*: pierres *f/pl.* d'~, mehr gbr. **~s** *pl.* Abgleichsteine *m/pl.*

arasement ⊙ (arazmɑ̃') *m* Maurerei: **1.** (action d'araser) Abgleichen *n*. **2.** (résultat) Gleiche *f*, abgeglichene Fläche.

araser ⊙ (araze') [ras[1]] *v/t.* ①a Maurerei: abgleichen; mur: oben wagerecht machen.

aratoire (aratwa'r) [lt. arare pflügen] *a.* zum Ackerbau gehörig.

aratriforme (aratrifo'rm) *a.* pflugförmig.

araucaria ♀ (arokaria') *f* Arauka'rie.

arbalète (arbalä't) [lt. arcus Bogen, balista Wurfmaschine] *f* **1.** Armbrust. **2.** cheval *m* en ~ Vorspannpferd *n*.

arbalétrier (arbaletri[j]e') *m* **1.** Armbrust-schütze, -verfertiger. **2.** △ Dachstuhlsäule *f*. **3.** *orn.* Mauerschwalbe *f* (*Cypselus*). **arbalét(r)ière** ✝ (arbaletri[j]ä'r, ~tjä'r) *f* Schießscharte.

Arbelles ♀ (arbä'l) *m* Arbe'la *n* (assyrische Stadt, Schlacht 331 v. Chr.; jetzt Erbil).
arbitrage (arbitra'g) *m* 1. Schiedsspruch; cour *f* d'~ de La Haye Haager Schiedsgerichtshof *m*. 2. ✾ Berechnung *f* und Vergleichung *f* verschiedener Wechselkurse; Effektenhandel.
arbitraire (~trä'r) [arbitre] **I** *a.* □ 1. (laissé au choix) willkürlich. 2. (despotique) unumschränkt, eigenmächtig. 3. (à volonté) frei, beliebig. **II** *m* Willkür *f*.
arbitral (arbitra'l) *a.* ⑤c □ schiedsrichterlich; ſ. tribunal 2.
arbitrateur † (~tratör') *m* Schiedsmann, Vermittler (= amiable compositeur).
arbitration ⚖ (~traßjõ') *f* Abſchätzung im ganzen od. in Bauſch und Bogen.
arbitre (arbi'tr) [lt. arbiter gW.] *m* 1. Schieds-richter, -mann; tiers ~ Obmann. 2. ~ de unumſchränkter Herr (od. Gebieter) über (*acc.*). 3. *phls.* libre ~ (franc ~) freier Wille (Freiheit *f*) der ſelbſtändigen Wahl.
arbitrer (arbitre') *v/t.* ①a 1. (décider comme arbitre) als Schiedsrichter entſcheiden. 2. (estimer) ſchätzen, anſchlagen. 3. ✾ arbitrieren.
arborer (arbore') [W. lt. arbor Baum] *v/t.* ①a baumgerade auf-richten, -pflanzen od. -ſtecken; ⚓ hiſſen; *fig.* ~ qc. ſich für eine Anſicht öffentlich bekennen; ~ l'étendard de la révolte die Fahne der Empörung aufpflanzen.
arborescence (arboräßßã'ß) *f* baumartiges Wachstum; baum|artige Form, gW. Eisblumen *f/pl.* am Fenſter.
arborescent ♀ (~ßã') *a.* ⑦ baum|artig.
arboricole (arborikɔ'l) [lt.] *a.* ♀ u. *zo.* auf Bäumen lebend.
arboriculteur (~kültö'r) *m* Baumzüchter.
arboriculture (~kültü'r) *f* Baumzucht; ~ fruitière Obſtbaumzucht.
arboriforme (~fɔ'rm) *a.* baum-artig, -förmig.
arborisation (~faßjõ') *f* 1. baumförmige Bildung. 2. *min.* Pflanzen|abdruck *m*.
arborisé (arborize') *a. min.* mit Baumzeichnungen; pierre ~e Baumſtein *m*.
arboriser (~) ①a **I** *v/t.* die Form eines Baumes geben (*dat.*). **II** *v/i.* Bäume kultivieren.
arboriste ✎ (arborï'ßt) *s.* Baumgärtner.
arbouse ♀ (arbu'ß) [lt.] *f* Baum|erdbeere.
arbousier ♀ (arbuſje') *m* Erd-, Sanderbeerbaum (*Arbutus unedo*).
arbre (arbr) [lt. arbor gW.] *m* 1. ♀ Baum ↕. 2. *rl.* l'~ de la science du bien et du mal Baum der Erkenntnis; l'~ de la croix der Kreuzesſtamm. 3. ~ généalogique Stammbaum; ✎ ~ encyclopédique ſyſtematiſche Tabelle der Wiſſenſchaften. 4. ~s métalliques Metallbäumchen *n/pl.* (geſträuchartige Anſchüſſe metalliſcher Subſtanzen). 5. ⚙ Welle *f*, Wellbaum, Achſe *f*, Spindel *f*, Drehſtift ↕. 6. faire l'~ fourchu ſich auf den Kopf ſtellen und die Beine auseinanderſpreizen. 7. ⚓ Maſt(-baum); ~ de meistre Großmaſt.

Zu 1: ~ en plein vent im Freien wachſender Baum; ~ forestier, ~ d'ornement Wald-, Zier-baum; ~ fruitier Obſtbaum; ~ en plant Setzling; ~s verts immergrüne Bäume, Nadelhölzer *n/pl.*; *prv.*: l'~ ne tombe pas du premier coup auf einen Streich fällt keine Eich'; entre l'~ et l'écorce il ne faut pas mettre le doigt man muß den Finger nicht zwiſchen Tür und Angel ſtecken (ſich nicht in Freundes- oder Ehe-ſtreitigkeiten uſw. miſchen); quand l'~ est tombé, chacun court aux branches liegt der Baum, ſo klaubt jedermann Holz.

Zu 5: ~ d'une balance eiſerne Stange zum Aufhängen des Wagebalkens; ~ d'une charrue Pflugbaum; ~ de couche (~ vertical) liegende (ſtehende) Welle; ~ d'une roue Radachſe *f*.
arbret, arbrot (arbrä', arbro') [arbre] *m ch.* Leimruten-bäumchen *n*, -ſtange *f*.
arbreter (arbrö'te') *v/i.* ①c Leimruten bereiten.
arbrisseau (arbrißo') [W. lt. arbor] *m* 1. (petit arbre) Bäumchen *n*. 2. (arbuste) Strauch.
arbuste ♀ (arbü'ßt) [W. lt. arbor] *m* Staude *f*, Strauch.
arbustif (arbüßti'f) *a.* ⑦e ſtrauch|artig; Strauch...
Arc[1] (ark) Jeanne d'Arc *f* (benannt la Pucelle d'Orléans) Johanna d'Arc (die Jungfrau von Orleans), 1412—1431.
arc[2] (ark; *hom.* Arques) [lt. arcus gW.] *m* 1. (arme) Bogen ↕. 2. *ast.* Bogen. 3. ✈ Kreisbogen. 4. ⚡ ~ conducteur Aus-, Ent-lader; ~ voltaïque Lichtbogen; éclairage *m* par ~ Bogenlichtbeleuchtung *f*. 5. *an.* gebogener Teil. 6. ⚠ ~ de triomphe Triumphbogen; ~ en accolade, ~ en talon Eſelsrücken-, Wellen-bogen; ~ plein cintre Rundbogen; ~ en ogive ou en tiers-point Spitzbogen. 7. ⚓ Bogen, Boog. 8. ~ de carrosse Schwanenhals einer Kutſche. 9. *poét.* ✎ des ~s *pl.* d'ébène ſchwarze Augenbrauen *f/pl.*

Zu 1: bander (ou tendre) l'~ den Bogen ſpannen; tirer de l'~ mit dem Bogen ſchießen; *fig.* détendre l'~ dem Geiſte Ruhe gönnen; avoir plusieurs cordes à son ~ mehr als einen Weg (ein Mittel) wiſſen od. kennen; *prv.* quand l'~ est trop tendu, il casse allzu ſtraff geſpannt, zerſpringt der Bogen.
arcade (arka'd) [arc] *f* 1. ⚠ Arka'de, bogenförmige Öffnung, Schwibbogen *m*, Bogen-wölbung, -gang *m*. 2. Bogen *m*; ~ sourcilière Augenbrauenbogen *m*.
Arcadie ♀ (arkadi') *f*: l'~ Arka'dien *n* (altgriechiſche Landſchaft).
arcadien (arkadjẽ') ⑦e **I** *a.* arka'diſch. **II** ☺ *s.* Arka'dier.
arcane (arka'n) [lt. arcānus geheim] *m* 1. Arka'num *n*, Geheimmittel *n*. 2. ⚙ Metallmiſchung *f* zum Verzinnen.
arcanne ⚙ (arka'n) [ar.] *f charp.* Rötel *m*.
arcanseur ⚙ (arkãßö'r) *m* Art Klaueiſen *n* zum Vorwärts- oder Rückwärts-ſchieben ſchwer belaſteter Wagen.
arcanson (arkãßõ') *m* Geigenharz *n*, Kolopho'nium *n* (meiſt colophane).
arcasse (arkä'ß) [zu lt. arca Kiſte(: nhd. Arche)] *f* 1. ⚓ Schiffsheck *n*. 2. ⚙ Klobenflaſche.
arcature ⚠ (arkatü'r) [arc] *f* Bogen-ſtellung.
arc-boutant (arkbutã') *m* ⑥a 1. ⚠ Strebe-, Schwib-bogen; Strebepfeiler. 2. eiſerne Stange. 3. *fig.* Eckſtein, Haupt-ſtütze *f*, -perſon *f* einer Partei.
arc-bouter (arkbute') ①a **I** *v/t.* 1. ⚠ mit Strebepfeilern (od. Strebebogen) ſtützen. 2. ſtützen, ſtemmen; ~ ses pieds contre la porte die Füße gegen die Tür ſtemmen. **II s'~** à qc. ſich an et. (*dat.*) ſtützen, ſich gegen et. (*acc.*) ſtemmen.
arc-doubleau ⚠ (arkdublo') *m* ⑥a Pfeiler-bogen.
arceau (arßo') [arc] *m* ⑤b 1. ⚠ kleiner Bogen, Krümmung *f*. 2. *sculp.* Kleeblattzug. 3. *chir.* Stützbügel.
arc-en-ciel (arkãßjä'l) *m* ⑥b Regenbogen, Iris *f*.
arc-en-terre (arkãtä'r) *m* ⑥b *phys.* Tau-bogen.
archaïque (arka|i'k) *a.* □ altertümlich. — *Syn.* ſ. vieillir.
archaïsme (arka|i'ßm) [grch. archaios alt] *m* 1. veralteter Ausdruck; affecter l'~ mit Vorliebe Arcka|i'smen anwenden. 2. ſchöne Künſte: Nachahmung *f* der Art der Alten.
archaïste (arka|i'ßt) *m* Schriftſteller, der gern veraltete Ausdrücke anwendet.
archal ⚙ (arſcha'l) [lt.] *m* nur gbr. in: fil *m* d'~ Meſſingdraht.
archange (arkã'g) [grch.] *m* Erz|engel.
archangélique (arkãgeli'k) **I** *a.* erz|engelgleich. **II** *f* ♀ Engelwurz (*Archangelica*).
arche[1] (arſch) [lt. arcus Bogen] *f* Brücken-bogen *m*, -joch *n*.
arche[2] (arſch) [lt. arca Koffer] *f* 1. ~ de Noé: a) *bibl.* Arche Noah; b) Zufluchtsort *m* (auch: ~ [de salut]); c) F Haus *n*, worin allerlei Leute wohnen. 2. *fig.* être hors de l'~ aus der chriſtlichen Kirche ausgeſtoßen ſein. 3. *rl.* l'~ d'alliance ou l'~ sainte Bundeslade. 4. ⚙ Zelle aus Ziegeln in der Glashütte.
archée[1] ♈ † (arſche') [grch.] *f* 1. Urkraft, Weltſeele; Lebenskraft. 2. *alch.* Feuermaſſe im Erd|innern. [weite) e-s Bogens.
archée[2] (~) [arc] *f* Trag- (oder Schuß-)
Archélaüs (arkelaü'ß) *m* Archela'us.
archéologie (arkeoloji') [grch.] *f* Archäologie, Altertumskunde.
archéologique (~ji'k) *a.* □ archäolo'giſch.
archéologue (arkeolo'g) *m* Archäolo'g, Altertums-forſcher, -kenner.
archer (arſche') [arc] *m* 1. Bogenſchütze; francs ~s Freiſchützen. 2. † Häſcher, Polizeiſoldat (jetzt: gendarme).
archerot † (arſch^{e}ro') *m* kleiner Schütze; *fig.* Kupi'do.
archet (arſchä') [arc] *m* 1. ♪ Bogen; coup *m* d'~ Bogenſtrich. 2. ⚙ Dreh-, Draht-, Bohr-bogen. 3. ~ (de bercean) Bügel, Spriegel über einer Wiege.
archétype ♈ (arketi'p) [grch.] **I** *a.* 1. urbildlich. **II** *m* 2. Urbild *n*. 3. † Eichmaß *n*, Normalgewicht *n* (jetzt: étalon[2]).
archevêché (ärſchəwäſche') [archevêque] *m* 1. (territoire) Erzbistum *n*. 2. (revenus) Einkünfte *f/pl.* des Erzbiſchofs. 3. (palais) erzbiſchöflicher Palaſt. 4. (résidence) Sitz des Erzbiſchofs. 5. (dignité) erzbiſchöfliche Würde (jetzt: archiépiscopat).
archevêque (ärſchəwä't) [grch. archos Vornehmſter, fr. évêque] *m* Erzbiſchof.
archi... (arſchi...) [grch.] in Zſſgn: Erz..., Haupt..., Ober...; F ganz gehörig, höchſt, ur...
archiatre † (arſchiã'tr) *m* Ober|arzt.
archicamérier (~kamerje') *m* Erzkämmerer.
archichancelier (~ſchãßəlje') *m* Erzkanzler des erſten franzöſiſchen Kaiſerreichs.
archicomble (~kõ'bl) *a.* vollſtändig be-

archidiaconat (arschidjakona') *m* Würde *f* (od. Amt *n*) des Archidia'konus.
archidiaconé (~djakone') *m* Sprengel e-s Archidia'konus.
archidiacre (~djä'kr) *m* Archidia'konus, Erzdechant (erster Amtshelfer e-s Bischofs).
archidiocésain (~djoßeßē', *a.* ⓘ zu einem Erzbistum gehörig.
archiduc (arschidü'k) *m* Erzherzog.
archiducal (~düka'l) *a.* ⓑc erzherzoglich.
archiduché (~düsche') *m* Erzherzogtum *n*.
archiduchesse (~düschä'ß *f* Erzherzogin.
archiépiscopal (arschepißkopa'l *a.* ⓑc erzbischöflich.
archiépiscopat (~pa') *m* (dignité) erzbischöfliche Würde; (durée) Zeitdauer *f*, in welcher jemand Erzbischof ist.
archimandritat (arschimandrita') *m* Stelle *f* (Einkommen *n*, Würde *f*) des Archimandri'ten.
archimandrite (~dri't) *m* Pri'or, Klostervorsteher in der grch. Kirche.
Archimède (~mä'd) *m* Archime'des (Mathema'tiker aus Syrakus, 3. sæc. vor Chr.).
archimillionnaire (~miljonä'r) *m* mehrfacher Millionär.
archipel (arschipä'l [grch. archē Anfang, pelagos Meer] *m* Inselmeer; bsd. l'2 Griechischer Archipe'lagus; weitS. ~ de montagnes Menge *f* Berge.
archipresbytéral (arschipräßbitera'l) *a.* ⓑc erzpriesterlich.
archiprêt (arschiprä') *a.* ⓘ bis zum letzten Gamaschenknopf gerüstet.
archiprêtre (~prä'tr) *m* Erzpriester.
archiprêtré (~prätre') *m* 1. (dignité) Erzpriestertum *n*. 2. (territoire) Sprengel eines Erzpriesters.
archirabbin (arschirabē') *m* Oberrabbiner.
architecte (~tä'kt) [grch. archos Oberhaupt, tektōn Handwerker] *m* Baumeister; □ l'~ de l'univers der Baumeister der Welt, Gott.
architectonique (~täktoni'k) [grch.] **I** *a.* architekto'nisch. **II** *f* Baukunst.
architectural (~türa'l) *a.* ⓑc □ zur Baukunst gehörig.
architecture (~tü'r) *f* 1. (art) Baukunst. 2. (style) Bauart. 3. **~s** *pl.* Verzierungen *pl.*, Baustile *m/pl.*
architrave (~trä'w) *f* Architra'v *m* (unmittelbar auf den Säulenschäften ruhendes Gebälk od. Gesims).
architriclin (~triklē') *m* 1. ehm. Speisemeister. 2. *iro.* Koch, F Gastgeber.
archives (arschi'w) [grch. archē Anfang] *f/pl.* 1. (documents) Archi'v *n*, Sammlung *f* alter Urkunden (a. *fig.*). 2. (local) Archi'v-gebäude *n*, -saal *m*.
archiviste (arschiwi'ßt) *m* Archiva'r; ~-paléographe Schüler der École des Chartes in Paris.
archivolte (~wo'lt) [lt.] *f* Schwibbogenverzierung.
archontat (arkōta') *m* Archo'ntenamt *n*.
archonte (arkō'nt) [grch.] *m* Ar'chon, Archo'nt (höchster Staatsbeamter im alten Athe'n); ~ éponyme Epo'nymos (erster der neun Archonten); ~ roi A. Basileu's (zweiter A.); ~ polémarque A. Pole'marchos (dritter A., Armeebefehlshaber).
Arcis-sur-Aube (arßißürō'b) *m* fr. St., Aube; Schlacht 20. und 21. März 1814.
arco (arko') *m* 1. ✱ Serge *f* (Wollen- und Seidenstoff aus Arco in Tirol). 2. ♪ [it. arco Fiedelbogen] Bogen. 3. = arcot.
Arcole (arko'l) *f* Ar'cole *n* (italienische Stadt; Schlacht 1796).
arçon (arßō') [lt. arcus Bogen] *m* 1. Sattelbaum, -bogen; être ferme dans (ou sur) ses ~s fest im Sattel sitzen, *fig.* sattelfest sein, fest auf seiner Meinung beharren; perdre (ou vider) les ~s aus dem Sattel gehoben werden, abgeworfen w., *fig.* die Fassung verlieren; se remettre dans (ou sur) ses ~s wieder in den Sattel kommen, *fig.* s-e Fassung wiedergewinnen. 2. pistolets *m/pl.* d'~ Sattelpistolen *f/pl.* 3. ✓ nach der Wurzel zurückgebogene Weinrebe. 4. ⚙ Hutm.: Fachbogen.
arçonner (arßone') [arçon] ⓘa **I** *v/t.* ✓ Reben umbiegen. **II s'~** ⚙ Hutmacherei: gefacht werden.
arçonneur ⚙ (~nö'r) *m* Hutmacherei: Facher.
arcot ⚙ (arko') *m* beim Gießen in die Asche gefallene Metallteile *pl.*
arctique (ärkti'k) [grch. arktos Bär] *a.* (nur nach *s.*) a'rktisch, nördlich; le pôle ~ der Nordpol; terres *f/pl.* ~s Nordpola'rländer *n/pl.*
arctitude ✱ (arktitü'd) [lt. arctus eng] *f* Verengung.
arcture ✱ (ärtü'r) [lt. arctus] *f* Eingewachsensein *n* e-s gekrümmten Nagels ins Fleisch.
Arcturus, Arcture ♃ (ärtürüß, ärtü'r) [grch.] *m ast.* Arktu'r, Bärenhüter (α im Boo'tes).
arcuation ✱ (arkūäßjō') *f* Knochenkrümmung.
arcure ✓ (arkü'r) [arc] *f* Biegen *n* der Zweige.
ardasse ✱ (ardä'ß) *f* persische Florettseide.
ardassine ✱ (ardaßi'n) *f* Perlseide.
Ardèche (ardä'sch) *f*: a) rechter Nebenfluß der Rhone; b) Departement in S.-F.
ardélion F ↖ (ardeljō') [lt.] *m* Hans (Dampf) in allen Gassen.
ardemment (ardamā') [*adv.* v. ardent] (nur *fig.*) glühend, sehnsüchtig; ~ aimé heißgeliebt.
ardennais (ardänä') *a.* u. ♀ *s.* ⓘ arde'nnisch, Arde'nner...; Ardenner.
Ardennes (ardä'n) [lt., v. klt. ar-den großer Wald] *f/pl.*: **les ~s** 1. (auch forêt *f* des ~) die Arde'nnen, der E'berswald. 2. fr. Departement.
ardent (ardā') [lt. ardens brennend] **I** *a.* ⓘ (*fig.* auch vor *s.*) 1. (enflammé) entzündet, brennend, feurig, glühend ↕. 2. *fig.* amour: feurig, brennend; zèle, patriotisme, désir: glühend; soif: brennend; prière: heiß; fièvre: hitzig. 3. *fig.* ~ (à auf *acc.* od. in *dat.*) hitzig, eifrig; cheval ~ feuriger Renner; ~ au combat kampflustig; être ~ à l'étude eifrig studieren. 4. (qui enflamme) zündend; Brenn...; miroir ~ Brennspiegel *m*; verre ~ Brennglas *n*. 5. cheveux: (brennend) rot; cheval *m* à poil ~ Brandfuchs. **II** *m* 6. Irrlicht *n*. 7. mal *m* des ~s das heilige Feuer (im 12. Jahrhundert in Frankreich epidemisch herrschende Blatterrose). 8. F **~s** *pl.* Augen *n/pl.*

Zu 1: chambre ~e ehm. fr. peinlicher Gerichtshof, der meist zum Feuertode verdammte; chapelle ~e Trauerkapelle, erleuchteter Katafa'lk; charbons ~s glühende Kohlen *f/pl.*; *fig.* être sur des charbons ~s wie auf glühenden Kohlen sitzen; fournaise ~e feuriger Ofen; torche ~e brennende Pechfackel.
arder † (arde') [lt. ardere brennen] *v/t.* u. *v/i.* ⓘa brennen; P le feu Saint-Antoine vous arde! daß du die Krätze kriegst!
ardeur (ardö'r, [W.lt. ardēre] *f* 1. (stechende) Hitze, Brand *m*, Glut; ~ du soleil Sonnenglut; ~s de la canicule Hundstagshitze; ✱ ~ d'estomac Sodbrennen *n*. 2. *fig.* lebhafter Wunsch, Begierde, leidenschaftliches Streben, Eifer *m*; d'un cheval: Feuer *n*; excès *m* d'~ blinder Eifer. 3. *poét.* Liebe.
ardez † (ardē') *impér.* (*abr.* für regardez) sieh! (noch gbr. *prov.*).
ardier ⚙ (ardje') *m* Weberbaumseil *n*.
ardillon ⚙ (ardijō') *m* 1. Schnallen-dorn, -spitze *f*. 2. *typ.* Bogenhalter.
ardoise (ardŏā's) [Ardennes] *f* 1. *min.* Schiefer(stein) *m*; couvreur *m* en ~ Schieferdecker; (feuille *f* d')~ Schiefer-, Rechentafel; *arg.* avoir l'~ Kredit haben, an der Kreide stehen; ~ artificielle Dachpappe. 2. *univ.* schwarzes Brett. 3. Schieferfarbe.
ardoisé (ardŏāse') *a.* 1. ⚙ mit Schiefer gedeckt. 2. schieferfarbig.
ardoiser (~) *v/t.* ⓘa 1. ⚙ mit Schiefer decken. 2. Schieferfarbe geben (*dat.*).
ardoiseux (ardŏāsö') *a.* ⓘd schieferartig.
ardoisier (~zie') ⓘb **I** *a.* schieferartig. **II** *s.* Besitzer e-s Schieferbruches; Arbeiter im Schieferbruch.
ardoisière (~zjä'r) *f* Schieferbruch *m*.
ardoisin (~zjē') *a.* ⓘ schieferähnlich.
ardre † (ardr') *v/t.* u. *v/i.* nur im *p/p.* ards, ars, arse (ärs, arß) in der 3. Person *sg.* des *prés. de l'ind* ard (är) und des *prés. du subj.* arde (ard) = arder.
ardu (ardü') [lt.] *a.* 1. steil, schroff, unzugänglich. 2. *fig.* schwer zu lösen, schwierig.
arduité † (ardŏite') [lt.] *f* Schwierigkeit.
are (är) [lt. arĕa offener Platz] *m* Ar *n* (*m*) (Flächenmaß von hundert Quadratmetern).
area (area') [lt. arĕa freier Platz] *f* ehm. Tempel-, Kirchen-hof *m*.
aréage (areā'j) [are] *m* Vermessung *f* nach Aren.
arec ♀ (arä'k) *m* 1. noix *f* d'~ Are'kanuß; ~ *f.* 2. ↖ Are'kapalme *f*.
aréfaction (arefätßjō') [lt.] *f* Dörren *n*.
arénacé (arenaße') *a.* sandartig.
arénaire (arenä'r) *a.* im Sande lebend.
arénation (arenaßjō') [lt. arēna Sand] *f* 1. Überschütten *n* mit Sand. 2. ✱ Sandbad *n*.
arène (arä'n) [lt. arēna] *f* 1. *poét.* Sand *m*. 2. Are'na (Kampfplatz der Alten); *fig.* Kampfplatz *m*; appeler dans l'~ auf den Plan rufen; descendre dans l'~ die Herausforderung annehmen, eine Lanze mit j-m brechen (sich in e-n Streit mit j-m einlassen). 3. **~s** *pl.* d'Arles, de Nîmes (alt-röm.) Amphithea'ter *n*.
aréner ⚓ (arene') [zu éreinter] *v/i.* u. **s'~** ⓘf plancher: sich senken, sich setzen.
aréneux † (~nö') *a.* ⓘd sandig.
arénicole (arenikō'l) **I** *a.* in sandiger Gegend lebend; Sand... **II** les ~s *m/pl.* die Sandwürmer.
arénière (arenjä'r) *f* Sandgrube.
arénifère (arenifä'r) *a géol.* sandführend, sandig.
aréniforme (~fo'rm) *a.* sand-förmig, -artig.

aréole (areo'l) [lt. arĕa Fläche] *f* 1. kleine Fläche. 2. *an.* Warzenring *m*, kleine Zelle; ✻ roter Kreis um den Mittelpunkt einer Entzündung. 3. *ast.* Hof *m* um den Mond.

aréomètre (areomä'tr) [grch.] *m* ⚗ Aräometer *n*, hydrosta'tische Senkwage.

aréométrie (~metri') *f* Aräometrie (Bestimmung des spezifischen Gewichts d. Flüssigkeiten)

aréopage (areopä'g) [grch.] *m* Areopa'g höchster Gerichtshof im alten Athe'n); *fig.* Versammlung *f* ehrwürdiger Männer.

aréopagite (~pagi't) *m* Richter im Areopa'g.

aréostyle △ (areoßti'l) [grch.] *m* Aräo'stylos, weit auseinanderstehende Säulenreihe.

aréquier ♀ (aretje') [arec] *m* Are'fapalme *f* (*Are'ca ca'techu*).

Arès (arä'ß) [grch.] *m myth.* A'res, Mars (Kriegsgott; mehr gbr. Mars).

arête (arä't) [lt. arista Granne] *f* 1. de poisson: Gräte; Grätengerüst *n*. 2. ♀ Granne, Ährenspitze, Bart *m*. 3. *zo.* Rückenhaar *n*. 4. ⚙ Grat *m*, Schärfe, Schneide; ♀ (Felsen-)Kamm *m*; A Kante (der geradlinige Durchschnitt von zwei e-n Körper begrenzenden Ebenen); △ voûte *f* d'~s Kreuzgewölbe *n*; vive ~ scharfe Kante; poutre *f* à vive ~ scharfkantiger Balken.

arêtier ⚙ (arätje') [arête] *m* Ecksparren eines Daches.

arêtière ⚙ (~tjä'r) [arête] *f* Bewurf *m* an den Ecksparren.

arétin (aretä') [Arezzo, ital. St.] (7ß) I *a.* aus Are'zzo. II ♀ *s.* Bewohner von A.

argémone ♀ (arĝemo'n) [grch.] *f* Argemo'ne; ~ du Mexique Stachelmohn *m*, Teufelsfeige.

argent (arĝa') [lt. argĕntum, gh. zu grch. argos weiß] *m* 1. (métal) Silber *n* ☿. 2. (couleur d'~) weiße Farbe, Silberfarbe *f*; *poét.* le voile d'~ de la lune des Mondes Silberschleier. 3. (monnaie) Geld *n*; (étalon *m* d') ~ Silberwährung *f* ☿.

Zu 1: ~ anglais ou chinois Art Neusilber *n*; ~ fulminant Knallsilber *n*; ~ natif ou vierge gediegenes Silber; ~ vif (= vif-argent) Quecksilber *n*; ~ en barre, ~ en lingot Barrensilber *n*; c'est de l'~ en barre das ist so gut wie bares Geld; ~ en lames Lahnsilber *n*; ~ de mine Silbererz *n*; étoffe *f* à fond d'~ Silberstoff *m*; nitrate *m* d'~ Höllenstein.

Zu 3: ~ blanc Silbergeld *n*; ~ comptant bares Geld; prendre qc. pour ~ comptant et. für bare Münze nehmen; ~ mignon Spar-, Heck-pfennig; ~ monnayé gemünztes Geld; ~ mort, ~ qui dort totes Kapita'l; ~ de poche Taschengeld *n*; avoir le temps et l'~ Moses und die Prophe'ten haben; garder le drap et l'~ nicht bezahlen, was man kauft; être à court d'~ nicht bei Gelde sein; être cousu d'~ Geld wie Heu haben; avoir de l'~ sur soi Geld bei sich haben; toucher de l'~ Geld einnehmen; payer ~ sec ou ~ sur table in klingender Münze (od. bar) bezahlen; j'en suis pour mon ~ ich bin um mein Geld gekommen; il en a pour son ~ er hat genug bekommen, er kann zufrieden sein; jouer bon jeu bon ~, jouer ~ comptant, mettre (ou jouer) ~ sous corde um (bares) Geld spielen; *fig.* y aller bon jeu bon ~ freimütig handeln; je ne sais de quelle couleur est son ~ ich habe noch keinen Heller von ihm zu sehen bekommen; faire ~ de tout alles zu Geld machen; bourreau *m* d'~ Verschwender; *prv.*: point d'~, point de Suisse kein Geld, keine Ware; point d'~, point de messe umsonst ist der Tod; qui a de l'~ a des coquilles (ou des pironettes) für Geld bekommt man alles (für Geld kann man den Teufel tanzen sehen); ~ d'autrui nul n'enrichit unrecht Gut gedeiht nicht; plaie d'~ n'est pas mortelle Geldwunden töten nicht.

argentage (arĝatä'ĝ) *m* Versilberung *f*.

argental (arĝata'l) *a.* ⑥c silberhaltig.

argentan (arĝatą') [argent] *m* Argenta'n *n* (Kupfer-, Nickel- und Zink-mischung); vgl. a. argenton.

argenté (~te') *a.* versilbert; *fig.* silberweiß.

argenter (~te') ①a I *v/t.* 1. versilbern, mit Silber belegen, übersilbern. 2. *fig.* glänzend (od. silbergrau) machen, in Silberglanz hüllen. II **s'~** versilbert werden, Silberglanz erhalten, weiß w.; barbe *f* qui s'argente grau werdender Bart.

argenterie (arĝatri') [argent] *f* Silber-zeug *n*, -geschirr *n*.

Argenteuil ♀ (arĝatö'j) *m* Ort bei Paris, ehm. berühmte Benedikti'nerabtei.

argenteur ⚙ (~tö'r) *s.* ⑦g Versilberer, Silberplattierer.

argenteux F (arĝatö') *a.* ⑦d reich.

☞ **argentico...** ⚗ (arĝatito...) in Zssgn: Silber..., silber...

argentier (arĝatje') [argent] *m* 1. ehm. Kgl. Ober-Finanzverwalter (= surintendant). 2. F grand ~ Fina'nzminister.

argentifère (arĝatifä'r) [lt.] *a. min.* silberhaltig; production *f* ~ Silberproduktion.

argentin (arĝatą') [argent] *a.* ⑦ silberartig, -farben; wie Silber klingend.

argentine (arĝati'n) *f* 1. *min.* Schiefer-spat *m*. 2. ♀ Silberkraut *n* (*Potenti'lla arge'ntea*). 3. *icht.* Silberfisch *m*. 4. ♀ république *f* Argenti'nische Republi'k.

argenton (~tą') [argent] *m* Art Neusilber *n* (Mischung aus Kupfer, Nickel und Zink); vgl. a. argentan.

argenture (arĝatü'r) *f* Versilberung.

argien (arĝjä') *a.* u. ♀ *s.* ⑦b argi'visch; Argi'ver.

argilacé (arĝilaße') *a.* 1. tonartig. 2. ☿

argile (arĝi'l) [gh. zu grch. argos weiß] *f* 1. Ton *m*, Ton-, Töpfer-erde; d'~ tönern; ~ graphique Schiefer-, Zimmermanns-kreide; ~ marneuse Tonmergel *m*; ~ plastique Formerton *m*. 2. Tongefäß *n*.

argileux (arĝilö') *a.* ⑦d tonig, ton-artig, -haltig; couche -se Tonlager *n*.

argilifère (arĝilifä'r) [lt.] *a.* tonhaltig.

argilite (arĝili't) *m min.* Argili't, Tonschiefer; ~ bitumineux Brandschiefer.

Argo (argo') [grch.] *m* 1. *myth.* A'rgo *f* (Schiff der Argonauten). 2. *ast.* (le Navire) ~ Schiff *n* (Sternbild am südlichen Himmel).

Argolide ♀ (arĝoli'd) *f*: l'~ A'rgolis *n* (Landschaft im Peloponne's).

argon (arĝą') *m* 1. [grch. argos untätig] ⚗ A'rgon *n*. 2. *ch.* Dohne *f* zum Vogelfange.

Argonaute (arĝono't) [grch.] *m* 1. *myth.* Argonau't, A'rgofahrer (Reisegefährte Jasons auf dem Schiffe Argo); expédition *f* des ~s Argonautenzug *m*. 2. ♀ *zo.* Argonaut(ennuschel *f*).

Argonne ♀ (arĝo'n) *f*: l'~ der Argonnerwald in N.-F.

Argos ♀ (arĝo'ß) *f* Hauptstadt von A'rgolis.

argot[1] (arĝo') *m* 1. Gauner-, Diebssprache *f*, Ro'twelsch *n*. 2. Sprache e-s besonderen Gewerbes od. e-r besonderen Klasse, zB.: ~ des casernes Soldatensprache *f*; ~ des chasseurs Jägerlatein *n*; ~ des coulisses Theaterjargon.

argot[2] (~) *m* ✓ Teil des Holzes oberhalb des Auges (gebräuchlicher: ergot).

argoter (arĝote') ①a I *v/t.* ✓ den toten Teil eines Zweiges abschneiden. II *v/i.* Kau'derwelsch (od. Argot) reden.

argotier (arĝotje') *s.* ⑦b Rotwelscher; Sondersprache Redender.

argotique (arĝoti't) *a.* auf das Rotwelsch bezüglich.

argotiser (arĝotize') *v/i.* ①a Rot-, Kauder-welsch reden.

argoulet (arĝulä') *m* 1. 16. sæc.: les ~s Art leichte Reiterei. 2. † Lump.

argousier ♀ (arĝuzje') *m* Stechdorn (*Pali'urus austra'lis*).

argousin (~ĝ') [*corr.* v. span. algnazil; vom Ar.] *m* (surveillant des forçats) Profo'ß, Stockmeister im Bagno; F (agent de police) Polizist, Wächter.

Argovie ♀ (arĝowi') *f*: l'~ der Aargau (schwz. Kanton).

argovien (arĝowjä') *a.* u. ♀ *s.* ⑦e aargauisch; Aargauer.

argue ⚙ (arĝ) *f* 1. (filière) Drahtziehbank; tirer à l'~ Gold- (od. Silber-draht) ziehen. 2. ehm. (tréfilerie) Drahtzieherei.

arguer[1] ⚙ (arĝe') *v/i.* ①a Gold- (od. Silber-grobdraht) ziehen.

arguer[2] (arĝüe') [lt.] ①n (Note) I *v/t.* nur gbr. in: ~ un acte de faux eine Urkunde als falsch anfechten. II *v/i.* schließen, folgern.

argueux (arĝüö') [arguer[2]] *a.* ⑦d tadelnd.

argument (~mą') [arguer[2]] *m* 1. (preuve) Beweis(führung *f*); (conclusion) Schluß (-folgerung *f*); ~ en forme schulgerechter (od. förmlicher) Schluß; ~ ad hominem; l'~ irrésistible das unwiderstehliche Beweismittel (das Geld). 2. (conjecture) Vermutung *f*, Indi'zium *n*. 3. (sommaire) Inhaltsangabe *f*. 4. A veränderliche Größe.

argumentant (~mątą') *m* Gegner (od. Bestreiter) bei einer Disputation.

argumentateur (~mątatö'r) *s.* ⑦f meist *mv.p.*) Streiter, Wortkämpfer.

argumentation (arĝümątaßją') *f* Beweisführung; Kunst, Beweise vorzubringen, Schlußziehen *n*.

argumenter (~te') *v/i.* ①a Schlüsse ziehen, Gründe anführen; ~ de folgern aus (*dat.*).

Argus (arĝü'ß) *m* 1. *myth.* der hundertäugige Wächter A'rgus; *fig.* scharfsichtiger (od. mißtrauischer) Hüter, Aufpasser. 2. ♀: a) *orn.* Pfaufasan (*Argu's pigmate'us*), b) *ent.* Argus.

argutie (arĝüßi') [lt.] *f*, meist im *pl*: Sophisterei', Spitzfindigkeit; faire des ~s et. (her)ausklügeln.

argyr(o)... (arjir[o]... [grch. argyros Silber] in Zs.-setzungen: Silber..., silber...; Geld..., geld... [rung *f*.]

aria P ↖ (arja') *m* Umstände *pl.*, Stö-

Ariane (arja'n) *f myth.* Aria'dne; *fig.* fil *m* d'~ Ariadnefaden, Leitfaden.

arianisme (arjanī'ßm) *m* Lehre *f* des Ari'us (4. sæ., Christi Göttlichkeit leugnend).

Aricie (arißi') *f* Ari'cia: a) athe'nische Fürstin (*R. Ph.*); b) ♀ alte Stadt in La'tium; jetzt Ariccia (arī'tscha).

aride (ari'd) [lt.] *a.* dürr, ausgetrocknet; *fig.* unfruchtbar; trocken, gefühllos; cœur *m* ~ gefühlloses Herz. — ***Syn.*** aride dauernd; sec zufällig ohne Wasser.

aridité (aridite') *f* Dürre, Trockenheit *fig.* du style) Unfruchtbarkeit; *fig.* Teilnahmlosigkeit, Frostigkeit.

arien (arjē') Dc I *a.* aria'nisch. II *s.* Aria'ner (Anhänger des Ari'us). III = aryen. [Arie'tte.]

ariette ♪ (arjä't) [air³] *f* Liedchen *n.*

arille ♀ (arī'j) *m* Samen-hülse *f*, -decke *f*.

Arimathie ♀ (arimati') *f* Arimathi'a *n*, Arimathä'a *n* (Name mehrerer Städte in Palästi'na).

arimer ⊙ (arime') *v t.* und *cfl.* Da Stecknadelfabrikation: den Pfriem anpassen.

Arion (arjō') *m* Ari'on (grch. Dichter, um 600 vor Chr.). [Dichter, 1474—1533).]

Arioste (arjō'ßt) *m*: l'~ Ario'st (italienischer)

Arioviste (arjowī'ßt) *m* Ariovi'st (Swevenanführer, Gegner Cäsars).

Aristagore (arißtagō'r) *m* Arista'goras (Anstifter des Krieges der Griechen gegen Dari'us Hysta'spes).

Aristarque (arißtia'rk) *m* Arista'rch (grch. Kritiker, 2. sæ. vor Chr.); *fig.* un ~ ein strenger od. scharfblickender) Kritiker.

Aristide (arißti'd) *m* Ariști'des (griechischer Staatsmann und Feldherr, † 468 vor Chr.).

Aristippe (arißti'p) *m* Ariști'ppus (grch. Philosoph, 5. sæ. vor Chr.).

aristo F (arißtō') *m iro.* für aristocrate; faire l'~ den Hochmütigen spielen.

Aristobule (arißtobü'l) *m* Aristobu'lus (Name makkabä'ischer Fürsten).

aristocrate (~tokrä't) I *a.* u. *s.* aristokra'tisch; Aristokra't; vornehm e Person). II ♀ *m* Aristo'crates.

aristocratie (~traßī') [grch.] *f* Aristokratie, Adelsherrschaft; classe des nobles Adel *m*. [manières: fein.]

aristocratique (~ti'k) *a.* = aristokra'tisch; f

aristocratiser (~tisē') *v t.* Da zum Aristokra'ten machen; aristokra'tische Formen geben (*dat.*).

aristoloche ♀ (arißtoló'sch) [grch.] *f* Osterluzei; ~ clématite gemeine Osterluzei (*Aristolochi'a clematitis*).

Aristomène (~mä'n) *m* Aristo'menes (letzter messe'nischer König, 7. sæ. vor Chr.).

Aristophane (~fa'n) *m* Aristo'phanes (grch. Lustspieldichter, 5. sæ. vor Chr.).

aristophanesque (~fanä'ßk) *a.* aristopha'nisch.

aristophanien (~njē') *a.* u. *m* aristopha'nisch er Vers (im anapä'stischen Me'trum).

Aristote (arißtō't) *m* Aristo'teles (griech. Philosoph; 384—322 vor Chr.).

aristotélicien (arißtotelißi') Dc I *a.* aristote'lisch. II *s.* Aristote'liker, Anhänger des Aristo'teles.

aristotélisme (arißtotelī'ßm) *m* Lehre *f* des Aristo'teles, aristote'lische Philosophie.

arithmancie ↻ (aritmanßī') *f* = arithmomancie.

arithméticien (aritmetißjē') *s.* Dc Rechenkünstler, -meister.

arithmétique (~ti'k [ss. grch. arithmos Zahl] I *a.* ~ 1. arithme'tisch; machine *f* ~ Rechenmaschine. II *f* 2. Arithmeti't, Rechenkunst; ~ conjointe Kettenrechnung; ~ décimale Dezima'lrechnung. 3. (manuel) Rechenbuch *n*.

arithmographe ↻ (~mografʼ) [grch.] *m* Arithmogra'ph, Art Rechen-instrument *n*.

arithmographie ↻ (~grafī') *f* Lehre von der Darstellung der bekannten Größen.

arithmologie ↻ (~logī') *f* allgemeine Zahlenlehre.

arithmomancie ↻ (arimomanßī') *f* Wahrsagekunst aus Zahlen.

arithmomètre ↻ (~mä'tr) *m* Arithmome'ter *m* u. *n*, Rechenmaschine *f*.

Arius (arjü'ß *m* Ari'us Stifter e-r christlichen Sekte, die Christi göttliche Natur leugnete, † 336). [und Staat in Nordamerika).]

Arkansas ♀ (arkanßa'ß) *m* Arka'nsas (Fluß)

Arkhangel ♀ (arkanGä'l) *m* Archa'ngel (sk) *n* (Stadt in Rußland).

arlequin (arlekī') *m* 1. Ha'rlekin, Hanswu'rst im buntflickigen Gewande, Pickelhering; habit *m* d'~ Hanswurstjacke *f*, Harlekinskleid *n*, *fig.* buntes Flickwerk. 2. P Allerlei *n* aus Resten verschiedener Speisen. 3. *ch.* Boot *n* zur Jagd auf Wasserfederwild.

arlequinade (arlekina'd) *f* Hanswurstkomödie; F toller Streich.

arlequine (~ki'n) *f* 1. Frau im Hanswurstanzuge. 2. (danse) Hanswursttanz *m*.

arlequiné (arlekine') *a.* buntscheckig.

Arles ♀ (arl) *m* fr. Stadt; royaume *m* d'~ Arela't *n*.

arlésien (arlesjē') *a.* und ♀ *s.* Dc aus Arles; Bewohner von Arles.

Armada (armada') [span.] *f* Arma'da (span. Flotte, 1588).

armadille (armadi'j) [*dim.* v. span. armado bewaffnet] I *f* ⚓ kleine spanische Flotte. II *m zo.* Gürteltier *n*.

Armagnac (armanjā'k *m* 1. ♀ alte fr. Provinz. 2. altes Geschlecht: faction *f* des ~s Partei der Armagnacs in den Fehden gegen die Burgunder (15. sæ.). 3. ♀ Armagnac (Art fr. Branntwein).

Armand (armā') *m* Arma'ndus, Hermann (Bn.). [(Bn.).]

Armande (armā'd) *f* Arma'nda, Hermi'ne)

armateur ⚓ (armatö'r) [armer] *m* 1. (qui équipe Reeder, Schiffs-eigner, -befrachter. 2. † (capitaine) Kaperkapitän. 3. † (vaisseau) Kaperschiff *n*.

armature (armatü'r) [lt. arma Waffen] *f* 1. ⊙ Eisen-Beschlag *m*. 2. △ künstliche Verstärkung eines Balkens usw., Hängewerk *n*. 3. ♪ Vorzeichnung. 4. *phys.* d'un aimant: Anker *m*.

arme (arm) [lt. arma Waffen] *f* 1. (offensive et défensive) Waffe; (fusil) Gewehr *n* ↧. 2. (espèce de troupes) Waffen-, Truppen-gattung; les ~s savantes die technischen Waffen(gattungen) (Artillerie- und Ingenieur-korps); troupes *f pl.* de toutes ~s Truppen von allen Waffengattungen. 3. ⛨ ~s *pl.* Wappen *n*; ~s parlantes redendes Wappen, mit dem bildlich dargestellten Namen. 4. ⊙ Art dünne Handsäge für Pianofortefabrikation.

Zu 1: ~ blanche blanke (Hieb- od. Stoß-Waffe; ♀ u. *zo.* ~s naturelles natürliche Waffen; ~ tranchante Hiebwaffe; ~ à feu Schußwaffe; ~s d'estoc Stoßwaffen; ~s d'estoc et de taille Säbel *m pl.*; ~ de jet ou de trait Wurfwaffe; assaut *m* d'~s Fechtergang; ✠ capitaine *m* d'~s Waffenaufseher, -meister; carrière (ou profession) *f* des ~s, auch *abs.* ~s Militärstand *m*; frère *m* d'~s Waffenbruder; maître *m* d'~s Fechtlehrer; passe *f* d'~s Waffengang *m*; place *f* d'~s Exerzier-, Parade-, Waffen-platz *m*; être au port d'~s unter dem Gewehr stehen; salle *f* d'~s: a) Waffensaal *m*; b) Fechtboden *m*; suspension *f* d'~s kurzer Waffenstillstand (z. B. zum Einscharren der Toten); ✕ aux ~s! an die Gewehre!, zu den Waffen!; l'~ sur l'épaule droite! Gewehr über! (in Preußen linke Schulter); les ~s à la main mit den Waffen in der Hand; par la force des ~s mit Waffengewalt; (dé-)poser les ~s das Gewehr (oder die Waffen) strecken; *fig.* den Kampf aufgeben; être sous les ~s: a) ✕ unter dem Gewehre stehen; b) vorbereitet sein auf et. (*acc.*); c) F von Frauen: im vollen Staate sein; faire ~ de tout: a) alles als Waffe benutzen; b) *fig.* keine Mittel verschmähen; *esc.* faire (ou tirer) des ~s sich im Fechten üben; faire ses premières ~s: a) zum erstenmal in den Krieg ziehen; b) *fig.* seine erste Waffenprobe ablegen; mettre-bas les ~s die Waffen strecken, die Feindseligkeiten einstellen; se mettre sous les ~s ins Gewehr treten; (faire) passer q. par les ~s j-n kriegsrechtlich erschießen lassen; P passer l'~ à gauche sterben, von hinnen gehen; porter les armes: a) die Waffen tragen, dienen; b) (auch porter l'~) das Gewehr seitrecht an die linke Schulter halten; en état de porter les ~s waffen-fähig, -tüchtig; porter les ~s contre q. j-n bekriegen od. angreifen; portez ~! faßt das Gewehr an! od. Gewehr auf!; prendre les ~s: a) (auch: courir aux ~s) die Waffen ergreifen, zu den Waffen greifen; b) ins Gewehr treten; présenter les ~s das Gewehr präsentieren; présentez ~! präsentiert das Gewehr!; rendre les ~s: a) ✕ sich auf Gnade und Ungnade ergeben; b) sich als besiegt erklären, nachgeben; reposez ~! Gewehr ab!; *fig.* rester l'~ au bras dem Kampfe untätig zusehen; *fig.* faire tomber les ~s des mains de q. j-n besänftigen od. entwaffnen; en venir aux ~s den Krieg beginnen; *prov.* les ~s sont journalières das Waffenglück ist unbeständig.

armé (arme' *a.* 1. bewaffnet; la force ~e die zur Aufrechterhaltung der Ordnung bestimmten Truppen *f pl.*; la nation ~e das Volk in Waffen; ~ à la légère leicht bewaffnet; ~ de pied en cap, ~ jusqu'aux dents bis an die Zähne bewaffnet; ~ de toutes pièces in voller Rüstung; ~ en guerre kriegsmäßig bewaffnet. 2. ⊙ ciment ~ mit einer Armierung od. e-m eisernen Gebinde versehener Zement.

armée (armē') [armе] *f* 1. Heer *n*, Kriegsheer *n*, Armee ǂ; corps *m* d'~ Armeekorps *n*. 2. *fig.* Menge, Schar; le Dieu des ~s der Herr der Heerscharen.

Zu 1: l'~ espagnole das spanische Heer; l'~ d'Espagne das gegen Spanien bestimmte (od. kämpfende) Heer; la Grande ~ Napoleons Heer *n* im russischen Feldzuge; ~ navale Seetruppen *pl.*; ~ permanente ou régulière stehendes Heer; ~ territoriale Landwehr; ~ de terre Landheer *n*; ~ du salut Heilsarmee; être à l'~ beim Heere stehen.

armeline (armᵉlī'n) *f* Hermeli'nfell *n*.

armement (armᵉmą') [armer] *m* 1. (préparatifs de guerre) Rüsten *n*. 2. ⚔: a) die zur Ausrüstung nötigen Gegenstände *f pl.*; b) des recrues: Ausrüstung *f*; c) d'une pièce: Ladezeug *n*. 3. ⚓ d'un navire: Ausrüstung *f*, Bemannung *f*; ~ (maritime) Reederei *f*. 4. ♪ ~ de la clef Vorzeichnung *f*.

Arménie ♀ (armenī') *f*: l'~ Arme'nien *n*.

arménien (~njē') *a.* u. ♀ *s.* ⓒe arme'nisch; Arme'nier.

armer (arme') [W. lt. arma Waffen] ①a I *v/t.* 1. soldat: (be)waffnen, wehrhaft machen; place, navire: ausrüsten. 2. fusil, pistolet: den Hahn spannen; canon: laden. 3. ~ q. chevalier j-n zum Ritter schlagen. 4. *fig.* (soulever) aufbringen, zu Feindseligkeiten reizen. 5. ~ (de) eine Sache mit e-r andern versehen, um ihre Wirkung zu verstärken; ~ une poutre de bandes de fer einen Balken mit eisernen Schienen verstärken; ~ un aimant einen Magne't bewaffnen od. armieren (einen Querstab von weichem Eisen vorhängen). 6. ♪ ~ la clef (die Ton|art) vorzeichnen. II *v/i.* zum Kriege rüsten, Truppen werben. III **s'~** sich bewaffnen; *fig.* s'~ de courage Mut fassen; s'~ de patience sich mit Geduld wappnen; F s'~ d'un parapluie sich mit einem Regenschirm versehen; s'~ contre q. ou qc. sich gegen j-n od. et. verwahren od. sichern.

armet † (armē') [arme] *m* Sturmhaube *f*, Helm; *fig.* † le vin lui a barbouillé l'~ der Wein ist ihm zu Kopf gestiegen.

Armide (armi'd) *f* Armi'da (verführerische Schöne aus Tassos „Befreitem Jerusalem"); *fig.* Zauberin; palais *m* d'~ prachtvoller Palast.

armillaire (armijä'r) [armille] *a.* aus Ringen zs.-gesetzt; *ast.* sphère *f* ~ Armilla'rsphäre (Darstellung der von den bedeutendsten Himmelskörpern beschriebenen Kreise).

armille (armi'j) [W. lt. armus Oberarm] *f* 1. (bracelet) altgriechischer usw. Armring. 2. ehm. Instrument *n* zu astronomischen Beobachtungen. 3. ⚠ ~s *pl.* Gesims *n* in Form von Ringen (am dorischen Kapitäl).

Arminius (arminjü'ß) *m* Armi'n(ius), Hermann der Cheru'sker.

armistice ⚔ (armißti'ß) [lt. arma u. sistĕre zum Stehen bringen] *m* kurzer Waffenstillstand. — ***Syn.*** s. trêve.

armoire (armŏā'r) [W. lt. arma Gerät] *f* (Kleider-)Schrank *m*, Kasten *m*; ~ à glace Spiegelschrank *m*.

armoiries ⛨ (armŏāri') *f pl.* Wappen *n*.

armoise ♀ (armŏā'ß) [grch. Artemis Diana] *f* Beifuß *m* (*Artemi'sia*); ~ estragon Kaiserlsalat *m*.

armoisin ✱ (armŏāßē') I *a.* ⓘ taft|artig. II *m* dünner Taft.

armon (armą') *m* Deichsel|arm.

armorial ⛨ (armorja'l) [armoiries] I *a.* ⓑc hera'ldisch. II *m* Wappenbuch *n*.

armoricain (~rikē') *a.* und ♀ *s.* armori|ka'nisch; Armorika'ner.

armorier ⛨ (armorje') *v/t.* ① a ein Wappen setzen (malen od. stechen) auf (*acc.*).

Armorique ♀ (armori'k) [flt. armor Küste] *f*: l'~ Armo'rika *n* (fr. Küstenstrich zwischen den Mündungen der Seine u. der Loire, jetzt die Bretagne).

armoriste ⛨ (~rī'ßt) [armorier] *m* Hera'l|diker (Wappen-kundiger, -maler).

armure (armü'r) [arme] *f* 1. Rüstung; ⚓ ~ (d'un cuirassé) Schiffspanzer *m*. 2. *fig.* Schutz *m*, Schirm *m*. 3. *phys.* ~ de l'aimant Armatu'r des Magne'ten. 4. ⚙ Einfassung, Beschlag *m*. 5. Einfriedigung zum Schutze eines Baumes. 6. ♪ Vorzeichnung (besser: armature).

armurerie (armürᵉri') *f* 1. (art) Waffenschmiede-kunst, -gewerbe *n*. 2. ⚙ Waffenfabrik, -schmiede.

armurier (armürje') *m* 1. ⚙ Harnisch-, Büchsen-macher, Schwertfeger, Waffenschmied. 2. ✱ Waffenhändler.

Arnaud (arno') *m* Arnold (Vn.).

Arnauld (arno') *m* bsd. Antoine ~ (berühmtes Mitglied des Port-Royal, 1612—1694).

arnaute (arnō't) *a.* u. ♀ *s.* arnau'tisch, albane'sisch; Arnau'te, Albane'se. — ***Syn.*** Die Albanais werden von den Türken Arnautes genannt.

arnica (arnika') [zu grch. ptairō niesen] *m* († *f*) 1. ✱ Wohlverleih *m*. 2. *phm.* Ar'nika *f*.

Arnolphe, Arnoul(d), Arnoulf, Arnulfe (arno'lf, ~nu', ~nu'lf, ~nü'lf) *m* Ar'nulf.

arobe (aro'b) [span.] *f* Arro'ba: a) Hohlmaß = 10—16 l; b) Gewicht = 12—15 kg.

arole ✱ (aro'l) *f* Ar've (*Pinus cembra*).

aromal (aroma'l) *a.* ⓑc Wohlgeruch verbreitend.

aromate (aromă't) [grch.] *m* Gewürz *n*, vegetabi'lische wohlriechende Substanz; *fig.* Würze *f*. — ***Syn.*** parfum ist der Geruch, den ein aromate verbreitet.

aromatique (~mati'k) *a.* □ gewürzreich (auch *fig.*); vin *m* ~ Kräuterwein.

aromatisation (~tiſaßjǫ') *f* Würzung.

aromatiser (~tiſē') *v/t.* ①a würzen, parfümieren.

arome (arō'm) [grch.] *m* Aro'ma *n*: a) ⚗ des fleurs: Duftstoff; b) du vin: Blume *f* (mehr gbr. bouquet).

aronde (arǭ'd) [lt. hirŭndo Schwalbe] *f*: à (ou en) queue d'~ schwalben-schwanzförmig; *charp.* assemblage *m* à queue d'~ Schwalbenschwanzverbindung *f*.

arondelle (arǫdä'l) [aronde] *f* 1. Fischfang: Art Stecknetz *n*. 2. ⚓ ~ de mer leichtes Fahrzeug.

Arone ♀ (arō'n) *f* Aro'na *n* (it. Stadt).

Arouet (aruä') *m* (Voltaires Familienname; s. anagramme).

arpailleur ⚙ (arpajö'r) *corr.* von orpailleur (s. dd.).

arpège, arpègement ♪ (arpä'ǧ, ~päǧmą') [it., zu lt. harpa Harfe] *m* Arpe'ggio *n* (arpä'dǧo), Arpeggieren *n*.

arpéger ♪ (arpeǧe') *v/i.* und *v/t.* ①g arpeggieren; harfen|artig spielen.

arpent (arpą') [flt.] *m* Juchart, Morgen (30—51 a); bisw. *fig.*, zB.: ~ de vie kurze Spanne Zeit.

arpentage (arpątä'ǧ) *m* 1. (action d'arpenter) Feldmessen *n*, Vermessung *f*; faire l'~ d'une terre ein Landgut vermessen. 2. (art) Feldmeßkunst *f*.

arpenter (~tē') *v/t.* ①a vermessen, ausmessen; *fig.* F ~ une pièce mit großen Schritten im Zimmer auf und ab gehen; ~ le terrain schnell (od. mit großen Schritten) gehen (auch *abs.*).

arpenteur (~tö'r) *m* Feldmesser, Marksscheider. ‖nille ~) Spannraupe.)

arpenteuse (~tö'ß) *f ent.* (auch *a.*: che-

arpon ⚙ (arpǫ') *m* lange breite Säge der Schiffbauer.

arqué (arkē') [arquer] *a.* 1. bogenförmig, krumm, geschwungen; cheval ~ Pferd *n* mit vorwärts gebogenen Vorderbeinen (vgl. brassicourt). 2. ⚓ buchtig.

arquebusade (arkᵉbüſa'd) *f* 1. Büchsenschuß *m*. 2. eau *f* d'~ Wundwasser *n*.

arquebuse (~büſ') [dtsch Hakenbüchse] *f* Büchse, Feuerrohr *n*; ~ butière Standbüchse; ~ à croc Wallbüchse.

arquebuser † (~büſē') *v/t.* ①a nieder-, er-schießen.

arquebuserie (~büſri') *f* 1. (art, métier) Büchsenmacher-kunst, -gewerbe *n* (jetzt armurerie). 2. (atelier) Werkstatt eines Büchsenmachers. 3. (corps de tireurs) Scharfschützenkorps *n*.

arquebusier (~büſjē') *m* 1. † (soldat) Arquebusier, Scharfschütze. 2. (tireur) Gildenschütz(e). 3. ⚙ Büchsenmacher. 4. ✱ Büchsenhändler.

arquer (arkē') [are¹] *v/t.*, *v/i.* u. **s'~** ①m (sich) krümmen od. biegen.

Arques (ark; *hom.* arc, Arc) *m* fr. Ort, Seine-Inférieure, Schlacht 1589.

arquet ⚙ (arkä') *m* 1. Weberei: Fadenhalter. 2. Papierfabrikation: Seihkasten.

arrachage (arakŏāǧ) *m* des végétaux: Ausreißen *n*, Ausmachen *n*.

arrachement (arăſchmą') *m* 1. Ausziehen *n*, Entreißung *f*. 2. ⚠ Verzahnung *f*. 3. *min.* ~ de la houille Kohlen|abbau.

arrache-pied F (arăſchpje') [arracher le pied als ob der Fuß festgewurzelt wäre]: d'~ *adv* unablässig hintereinander, ununterbrochen; je l'ai attendu trois heures d'~ ich habe drei Stunden auf ihn gewartet, ohne von der Stelle zu rücken.

arracher (araſchē') [W. lt. radix Wurzel] ①a I *v/t.* 1. herbes, clou, etc.: aus-, losreißen. 2. ~ qc. à q. j-m et. entreißen; ~ qc. des mains de q. j-m et. aus den Händen reißen. 3. *fig.* (extorquer) abnötigen, erpressen, abzwängen; ~ un secret (des larmes) à q. j-m ein Geheimnis (Tränen) auspressen. II **s'~** 4. s'~ qc. sich et. ausreißen, ea. et. entreißen; *fig.* s'~ les yeux sich die Augen auskratzen; ↖ s'~ une épine du pied mit Mühe aus einer Verlegenheit herauskommen. 5. F s'~ qc. (q.) sich um et. (j-n) reißen. 6. *fig.* s'~ à (ou de) qc. (q.) sich von et. (j-m) losreißen. — ***Syn.*** arracher setzt Widerstand bei der Person voraus, der et. entrissen wird, ravir nicht.

arrache-sonde ⚙ (arăſchßǭ'd) *f* ⓓd Glückshaken *m*, Fangschere zum Herausziehen abgebrochener Bohrer- oder Gestänge-teile eines Tiefbohrers.

arracheur (araschör') *m* 1. Ab-, Ausreißer; ~ de dents Zahn-brecher, -auszieher; F il ment comme un ~ de dents er lügt, daß sich die Balken biegen, er lügt wie gedruckt. 2. ✓ ~ de pommes de terre Kartoffelpflug.

arracheuse ⚙ (~schö's) *f* Rupferin.

arrachis (~schi') *m* 1. (arrachage) Ausreißen *n* junger Bäume. 2. (plant arraché) ausgeriſſener Schößling. 3. ~ de bois für den Ackerbau vorbereitetes ehemaliges Waldland.

arrachoir ✓ (~schoa'r) *m* = Pflug zum Wurzel|ausreißen.

arrageois (araschoa') *a.* u. ♀ *s.* ① aus Arras; Bewohner von Arras.

arraisonnement (arähsonmg') *m* Prüfung *f* des Geſundheitsatteſtes eines Schiffes.

arraisonner (arähsone') [raison] *v/t.* ①a 1. † ~ q. j-m vernünftig zureden. 2. ⚓ ~ un vaisseau ein Schiff ausfragen.

arrangeant F (arangg') *a.* ①: homme ~ j. der keine Schwierigkeiten macht od. mit dem ſich auskommen läßt.

arrangement (arangmg') *m* 1. (action d'arranger) Ordnen *n*, (An-)Ordnung *f*; ~ scénique Inſzenierung *f*. 2. (mesures) Maßnahmen *f/pl.* i-s zur Ordnung ſeiner Geſchäfte od. zur Erreichung e-s Zieles; ~ avec ses créanciers Akkord mit ſeinen Gläubigern. 3. (conciliation) Vermittelung *f*, Vergleich; ~ à l'amiable gütlicher Vergleich. 4. ♪ Bearbeitung *f*. — ***Syn.*** (1) ordre iſt die Folge des arrangement.

arranger (arange') [rang] ①l **I** *v/t.* 1. (mettre en ordre) ordnen, einrichten; (ajuster) zurechtmachen; *fig.* ~ ses affaires ſeine Geſchäfte in Ordnung bringen; *fig.* ~ ses paroles ſ-e Worte richtig ſetzen, gut ſprechen. 2. (concilier) vermitteln; différend: beilegen. 3. cela m'arrange das paßt mir, das gefällt mir; cela ne m'arrange pas das taugt nicht in m-n Plan, das paßt mir nicht. 4. F *iro.* bien ~ q., ~ q. comme il faut, ~ q. de la bonne manière j-n ſchön (od. übel od. gehörig) zurichten; comme vous êtes arrangé! Gott! wie ſehen Sie aus! 5. roman, pièce de musique: bearbeiten. **II s'~** 6. (prendre ses dispositions) ſich einrichten; arrangez-vous (comme il vous plaira) tun Sie, was Sie für das beſte halten; cela s'arrange à merveille das macht ſich prächtig. 7. F s'~ de qc. mit et. (*dat.*) fürlieb nehmen, zurechtkommen od. fertig werden; qu'il s'arrange mag er zuſehen, wie er fertig wird. 8. (s'accorder) ſich verſtändigen, einig werden; ⚖ ſich vergleichen. — ***Syn.*** (1) ranger an ſeinen Platz ſetzen; arranger nach einer beſtimmten Ordnung aufſtellen.

arrangeur (arangör') *s.* ⑦g 1. Anordner; bsd. *fig.* u. *mv. p.* ~ de mots Wortdrechsler. 2. ♪ j. der ein Muſikſtück arrangiert.

Arras ♀ (ara'ß) *m* fr. St., Pas-de-Calais.

arrentement ✎ (arątmg') [rente] *m* Verpachtung *f*; Pacht *f*.

arrenter ✎ (arąte') [rente] *v/t.* ①a in Rentenpacht geben oder nehmen.

arrérager (arerage') [arrière] *v/i.* ①l in Rückſtand geraten.

arrérages (~rä'g) [arrière] *m pl.* Rückſtand *m*; rückſtändige Zins-, Miets- uſw. ſchuld; le principal et les ~ Kapital *n* und rückſtändige Zinſen.

arrestation (arähßtaßjō') [arrêter] *f* (gefängliche) Einziehung, Verhaftung; mettre q. en (état d')~ j-n verhaften.

arrêt (arä') [arrêter] *m* 1. (action d'arrêter) Aufhalten *n*, Stillſtehen *n*; (séjour) Aufenthalt; ~ des affaires Geſchäftsſtille *f*. 2. du tramway: Haltеſtelle *f*. 3. temps *m* d'~ Ruhe-, Halte-punkt, Pauſe *f*; weitS. Unterbrechung *f*, Aufſchub. 4. a) *ch.* du chien: Stehen *n*; chien *m* d'~ Hühnerhund, Vorſtehhund; b) *man.* Para'de *f*. 5. ✕ Lanzenſchuh; 🚲 Rennhaken. 6. ⚙ Hemmung *f*, Sperrung *f*, Sperrfeder *f*; *chir.* Bruchhalter; Sattlerei: Aufhalter; Schneiderei: Haft, Öſe *f* an Kleidern; Schlößchen *n* am Hemde; *typ.* Hemmleiſte *f*; ~ de la machine Göpelknecht. 7. *for.* Rechen von Pfählen; ✓ Damm; ⚒ Fangſchürze *f*. 8. point *m* d'~: a) ♪ Ferma'te *f*, Ruheton (⌒); b) ✈ Punkt, wo die Kurve plötzlich anhält. 9. ⚖: a) (saisie) Beſchlag(nahme *f*); (détention) Verhaft(ung *f*); ✕ ~s *pl.* Arre'ſt; b) (décision) Urteil *n*, Urteilsſpruch eines Geſchworenen oder höhern Gerichtshofes; *fig.* Ratſchluß, Ausſpruch, Urteil *n* ✝.

Zu 9: a) faire ~ sur la personne et sur les biens de q. j-n in Verhaft nehmen und ſein Vermögen mit Beſchlag belegen; maison *f* d'~ Gefängnis *n*; mandat *m* d'~ Haft-, Verhafts-befehl; mettre ~ sur Beſchlag legen auf (*acc.*); ✕ ~s simples leichter od. gelinder Arre'ſt; ~s forcés ou de rigueur ſtrenger Arreſt; être aux ~s Arreſt haben; mettre q. aux ~s j-m Arreſt geben; il a été mis aux ~s er hat Arreſt bekommen; garder (rompre) ses ~s ſ-n Arreſt (nicht) aushalten; *éc.* être aux ~s nach-bleiben, -ſitzen; b) ~ de mort Todesurteil *n*; rendre (ou prononcer) un ~ ein Urteil fällen.

arrêté (aräte') *m* Beſchluß, Erlaß; ~ de compte Rechnungsabſchluß.

arrête-bœuf ♀ (arätbö'f) *m* ⑥c Art Hauhechel *f*, Ochſenbrech *n* (= bugrane).

arrêter (aräte') [zu lt. re-stāre ſtehenbleiben] ①a **I** *v.t.* 1. faire cesser un mouvement) aufhalten, abſperren, hemmen; horloge: anhalten; machines: zum Stehen bringen; sang: ſtillen. 2. (retenir) j-n hindern, zurückhalten. 3. (fixer) eine bewegliche Sache befeſtigen; *fig.* ~ l'attention die Aufmerkſamkeit feſſeln; ~ ses regards sur q. ſeine Blicke auf j-n heften. 4. (déterminer) feſtſetzen, ausmachen, beſchließen; compte: abſchließen, ins reine bringen; plan: entwerfen; c'est arrêté! abgemacht! 5. (détenir) feſthalten, feſtnehmen; arrêtez-le! haltet ihn!; weitS. (emprisonner) (gefänglich) einziehen, verhaften. 6. (s'assurer) ſich j-s od. e-r Sache (aus Vorſorge) verſichern; domestique: mieten; voiture: beſtellen. 7. (interrompre) j-n unterbre'chen. 8. *ch.* ~ (des perdrix Rebhühner) ſtellen. 9. (attaquer) j-n in räuberiſcher Abſicht auf der Straße anfallen (auch *abs.*). 10. ⚖ et. in Beſchlag nehmen. **II** *v/i.* 11. (cesser de marcher) anhalten, ſtillſtehen; *ch.* chien: ſtehen, vorſtehen; arrêtez! halt! nicht weiter!; 12. (demeurer dans un lieu) verweilen; F liegen-, ſtehen-bleiben. **III s'~** 13. (cesser de marcher, etc.) ſtehenbleiben, ſtillſtehen, anhalten; ma montre s'est arrêtée meine Uhr iſt ſtehengeblieben; s'~ en beau chemin auf halbem Wege ſtehenbleiben; Halt machen, raſten. 14. (cesser) aufhören, et. zu tun. 15. s'~ à qc.: a) (prendre en considération) Rückſicht nehmen auf (*acc.*); ne vous arrêtez pas à ce qu'il vous dit kehren Sie ſich nicht an das, was er Ihnen ſagt; b) (se décider) ſich entſcheiden für (*acc.*).

arrêtiste (arätiſt') [arrêt] *m* Sammler, Erklärer von Rechtsſprüchen.

arrêtoir (arätoa'r) *m* 1. Halter. 2. ⚓ Vor-ſprung, -bau.

arrhement † (arm') *m* Zahlung *f* von ~ Handgeld.

arrher ✎ (are') *v/t.* ①a Handgeld geben, anzahlen (mehr gbr. donner des arrhes).

arrhes (ar) [lt.] *f/pl.* 1. Anzahlung *f*, Hand-, Reu-geld *n*; vgl. arrher. 2. *fig.* Unterpfand *n*.

Arrien (arjē') *m* Arria'n (grch. Hiſt., 2. Jh. n. Chr.).

arrière (arjä'r) [lt. retro zurück] **I** *adv.* 1. zurück, weg, hinter, nach (auch als *int.*). **II** *m* 2. ⚓ Hinterſchiff *n*, Heck *n*. **III en ~** *adv.* 3. (à reculons) zurück, rückwärts; ✕ en ~! rückwärts richt't euch — marſch!; être en ~ im Rückſtande ſein, *fig.* hinter den (gehegten) Erwartungen zurückbleiben. 4. (par derrière) hinterrücks. **IV en ~ de** *prp.* im Rücken (rückwärts) von, hinter (dem Rücken von) (*dat.*); en ~ de son siècle hinter ſ-m Jahrhundert zurück. **V** in Zſſgn: hinter..., Hinter..., ſpäter; Rück..., rück..., Nach..., nach...

arriéré (arjere') **I** *a.* 1. payement: im Rückſtand. 2. enfant: geiſtig zurück geblieben. **II** *m* Rückſtand, verſchobene Zahlung; *fig.* avoir un long ~ à régler avec eine alte Schuld bei (*dat.*) zu begleichen haben.

arrière-ban † (arjärbą') *m* Heerbann, Aufgebot *n* des Adels; Landſturm; ſ. ban[1] 3.

arrière-bec (~bä'k) *m* ſtromla'bwärts gelegener Pfeilervorſprung, Eisbock *m*.

arrière-bouche (~bu'ſch) *f* an. Schlund *m*.

arrière-boutique (~buti'k) *f* Hinterladen *m*.

arrière-bras (~bra') *m* ⑥c O'berarm.

arrière-caution ✾ (~koßjō') *f* 1. Rückbürgſchaft. 2. (arrière-garant) Rückbürge *m*.

arrière-corps ⚓ (~kō'r) *m* ⑥c Rücklage *f* (zurücktretender Teil einer Faſſade).

arrière-cour (~kū'r) *f* kleiner Hinterhof, Lichthof *m*.

arrière-dent (~dg') *f* hinterſter Backzahn, F Weisheitszahn *m*.

arrière-faix (~fä') *m* ⑥e Nachgeburt *f*.

arrière-fief (~fjä'f) *m* Feudalrecht: Afterlehen *n*.

arrière-fleur ✓ (~flö'r) *f* zweites Blühen.

arrière-foin ✓ (arjärfōg') *m* Nachmahd *f*, Grum(me)t *n*.

arrière-garant ✎ (~garą') *m* Rückbürge (Bürge des Bürgen).

arrière-garde ✕ (~ga'rd) *f* Nachtrab *m*, Nachhut.

arrière-goût (~gu') *m* Nachgeſchmack.

arrière-grand'mère (~grgmä'r) *f* Urgroßmutter.

arrière-grand-père (~grgpä'r) *m* ⑥f Urgroßvater.

arrière-main (arjärmɛ̃') *m* 1. **a**) obere Handfläche; **b**) (Ballspiel) Schlag mit der oberen Handfläche; *f* in: avoir l'~ belle geschickt in im Zurückschlagen des Balles mit der Rückseite des Schlägers (Rackets). 2. *man.* Hintergestell *n*, Hinterhand *f*.
arrière-neveu (~nᵉwö') *m* Großneffe; nos ~x unsere spätere Nachkommenschaft.
arrière-nièce (~njä'ß) *f* Großnichte.
arrière-pensée (~pɑ̃ße') *f* Hintergedanke *m*.
arrière-petite-fille (~pᵉtitfi'j) *f* ⑥f Urenkelin. [Tochter der Großnichte.]
arrière-petite-nièce (~pᵉtitnjä'ß) *f* ⑥f
arrière-petit-fils (~pᵉtifi'ß) *m* ⑥f Urenkel. [Sohn des Großneffen.]
arrière-petit-neveu (~pᵉtinᵉwö') *m* ⑥f
arrière-petits-enfants (~pᵉtizɑfɑ̃') *s/pl.* Urenkel.
arrière-plan (~plɑ̃') *m* Hintergrund.
arrière-point (~pwɛ̃') *m* Hinterstich einer Naht, Steppstich.
arriérer (arjere') [arrière] ①f **I** *v/t.* zurückhalten, aufschieben; *fig.* im Rückstande bleiben mit (*dat.*), vgl. a. arriéré. **II s'~** zurückbleiben (*fig.* mit der Zahlung).
arrière-saison (arjärßäzɔ̃') *f* 1. Spätherbst *m* (a. *fig.*). 2. (dernière période) Nachsaison (z.B. der gesellschaftlichen Vergnügungen). [animal: Hintergestell *n*.]
arrière-train (~trɛ̃') *m* d'un véhicule, d'un
arrière-vassal (~waßa'l) *m* After-vasall, -lehnsmann. [Fenster-)Wölbung.]
arrière-voussure 🏛 (~wußü'r) *f* (Tür-,
arrimage ⚓ (arimä'ɡ) *m* Schichtung *f*, Stauung *f*.
arrimer ⚓ (arime') [gh. zu dtsch (Schiffs-) Raum] *v/t.* ①a schichten, (ver)stauen.
arrimeur ⚓ (~mö'r) *m* Schichter, Stauer.
arriser ⚓ (arize') [ris³] *v/t.* ①a vergues, voiles: herablassen.
arrivage ⚓ (ariwä'ɡ) *m* 1. des navires: Anlanden *n*. 2. des marchandises: Ankunft *f* zu Wasser. 3. **~s** *pl.* angekommene Schiffe *n/pl.* oder Waren *f/pl.* 4. *co.* de provinciaux: Zuzug.
arrivée (arive') *f* 1. Ankunft, Eintreffen *n*, ⚔ Aufmarsch *m*; à son ~ bei seiner Ankunft. 2. 🚉 (gare *f* d')~ Ankunftshalle. — ***Syn.*** arrivage für Sachen (nur *co.* für Personen); arrivée für Personen.
arriver (arive') [lt. ad an, ripa Ufer] ①a (nur mit être) **I** *v/i.* 1. navire: anlanden, ans Ufer kommen. 2. personne, marchandise: ankommen, eintreffen (auch *fig.*); ~ par le chemin de fer mit der Eisenbahn (an)kommen; ~ bon. premier allen übrigen den Rang ablaufen. 3. ~ à ses fins zum Ziele kommen, seine Zwecke erreichen; auch *abs.* ans Ziel gelangen, emporkommen; un homme arrivé ein gemachter Mann; ~ aux oreilles de q. j-m zu Ohren kommen; *prv.* ayez de la persévérance, et vous arriverez Beharrlichkeit führt zum Ziel. 4. (avoir lieu, survenir) sich zutragen, geschehen, sich ereignen; que cela ne vous arrive plus! daß Ihnen das nicht wieder passiert!; pareille chose peut ~ à tout le monde das kann jedem passieren; *prv.* un malheur n'arrive jamais seul ein Unglück kommt selten allein. **II** *v/imp.* s'il lui arrive de l'argent wenn er Geld bekommt; s'il vous arrive de mentir wenn Ihr lügen solltet; quoi qu'il arrive was auch geschehen mag; F il en arrivera ce qu'il pourra; *fig.* arrive qui plante es mag daraus entstehen was da wolle; *prv.* il arrive à tout le monde de se tromper Irren ist menschlich. — ***Syn.*** arriver irgendwohin kommen; parvenir nach Überwältigung von Hindernissen zum Ziele gelangen.
arrivisme (ariwi'ßm) *m* Strebertum *n*.
arriviste (ariwi'ßt) [arriver] *m* Streber.
arrobe (aro'b) *f* s. arobe.
arroche ♀ (arɔ'ſch) *f* Melde (*Atriplex*).
arrogamment (arogamɑ̃') [*adv.* von arrogant] auf anmaßende Weise.
arrogance (arogɑ̃'ß) *f* anmaßendes (od. hochfahrendes) Wesen, Anmaßung, Dünkel *m*. [felhaft, hochmütig (a. s.).]
arrogant (arogɑ̃') *a.* ⑦ anmaßend, dün-
arroger (~je') [lt. (eig. nach et. langen: nhd. recken)] ①l **s'~** qc. sich et. anmaßen od. herausnehmen. — ***Syn.*** s. approprier.
arroi (arwa') [gh. zu dtsch bereitet] *m* † Aufzug; nur gbr. in: F être en mauvais ~ armselig aufziehen, in jämmerlichem Aufzuge sein; vgl. désarroi.
arrondir (arɔ̃di'r) [rond] ②a **I** *v/t.* 1. runden; F *fig.* somme: abrunden, vergrößern; bourse bien arrondie gut gespickter Beutel. 2. ⚓ cap, île, rocher: im Bogen umsegeln, herumfahren um (*acc.*). 3. *man.* cheval: an den Kreisgang gewöhnen. 4. *peint., sculp.* figure: hervortreten lassen. 5. ⚙ rundieren. **II s'~** 6. sich (ab)runden, sich erweitern; F sich in anderen (oder gesegneten) Umständen befinden. 7. (étendre ses domaines) sein Besitztum erweitern, sein Vermögen vermehren. [*n*, Rundierung *f*.]
arrondissage ⚙ (arɔ̃diſä'ɡ) *m* Abrunden
arrondissement (arɔ̃diſmɑ̃') *m* 1. (action d'arrondir) Abrunden *n*, Abrundung *f*; *fig.* Erweiterung *f*. 2. **a**) d'un département: Kreis, Unterpräfektur *f*; chef-lieu *m* d'~ Hauptort e-s Kreises; **b**) d'une ville: (Stadt-)Bezirk; F être marié au vingt et unième (ehm. au treizième) ~ in wilder Ehe leben (weil Paris nur zwanzig [ehm. zwölf] ~s hat[te]).
arrondissementier (~mɑ̃tje') *m pol.* Anhänger der Einzelwahl (bei den Kammerwahlen).
arrondisseur ⚙ (arɔ̃diß'r) *m* Werkzeug *n* zum Abrunden der Kammzähne; ~ hélicoïdal Walzmaschine *f* mit Fräse (die selbst das Rad umdreht). [ferbar.]
arrosable (aroſa'bl) *a.* benetzbar, bewäſ-
arrosage (aroſa'ɡ) *m* Bewässerung *f*, Begießen *n*; voiture *f* d'~ Sprengwagen *m*.
arrosée F (aroſe') *f* Regenguß *m*.
arrosement (aroſmɑ̃') *m* 1. = arrosage (~ ist mst *st.s.* od. *fig.*). 2. Spiel: Aus-, Nachzahlen *n*.
arroser (aroſe') [lt. ros der Tau] *v/t.* ①a 1. jardin, fleurs: durch Aufgießen befeuchten, begießen, benetzen; rue: besprengen; ~ la viande den Braten beträufeln; vous voilà bien arrosé! Sie sind schön naß!; ~ son repas d'une bouteille de vin beim Essen ein Fläschchen Wein trinken; *fig.* ~ son pain de ses larmes kummervoll leben. 2. fleuve: bespülen, durchfließen. 3. F *fig.* ~ un créancier e-n Gläubiger mit e-r kleinen Summe abspeisen; ✕ ~ ses galons die Tressen naß machen, den Kameraden et. zum besten geben (bei der Beförderung zum Unteroffizier). 4. ✾ ~ (des actions auf Aktien) nachzahlen. 5. au jeu: (an die Mitspieler) auszahlen; ~ (la banque) nach einem Verluste einen neuen Einsatz riskieren. [gießer.]
arroseur (aroſö'r) *s.* ⑦g (Straßen-)Be-
arrosion (aroſiɔ̃') [lt. rodĕre nagen (: nhd. Ratte)] *f* Fressen *n* vom Rost usw.
arrosoir (aroſoa'r) [arroser] *m* Gießkanne *f*; pomme *f* d'~ Brause.
arrow-root (aroru't) [engl.] *m* 1. ♀ Pfeilwurzel *f* (*Maranta arundinacea*). 2. Pfeilwurzelmehl *n*.
arroyo (arojo') [span.] *m* Kana'l.
arrugie ⚒ (arügi') *f* Abzugskanal *m*.
ars (ar') [lt. artus Gelenk] *m vét.* Schulterfalten *f/pl.*
arsenal (arßᵉna'l) [ar. dār çanah Haus des Gewerbes] *m* Arsena'l *n*, Zeughaus *n*; *fig.* Rüstkammer *f*.
☞ **arseni..., arséni...** ⚗ (arßᵉni..., arßeni...) in Zssgn: Arse'nik..., arsenik...
arséniate ⚗ (arßenjä't) *m* arse'nikſaures Salz.
arsenic (arßᵉni'k) [grch. arsēn Mann, nikaō ich besiege] *m min.* Arse'n(ik) *n* oder *m*; ☠ arse'nige Säure, Fliegengift *n*; ~ sublimé Fliegenstein; ~ sulfuré rouge Rea'lgar, roter Schwefel.
arsenical (arßᵉnika'l) ⑤e **I** *a.* arse'nikhaltig. **II arsenicaux** *m/pl. phm.* Arse'nikpräparate *n/pl.*
☞ **arsénico...** (arßeniko...) in Zi.-sstzgn: Arse'nik..., arse'nik..., zB.: **arsénicophage** (~fa'ɡ) *m* Arse'nikesser.
arsénié ⚗ (arßenje') *a.* mit Arse'nik verbunden.
arsénieux ⚗ (arßenjö') *a.* ①d arse'nig.
arsénifère (arßenifä'r) [lt.] *a. min.* arse'nikhaltig, -führend. [Arse'nikſäure *f*.]
arsénique ⚗ (arßeni't) *a.*: acide *m* ~
arséniqué ⚗ (arßenike') *a.* arse'nikhaltig.
arsénite ⚗ (~ni't) *m* arse'nikſaures Salz.
arséniure (arßenjü'r) *m min.* Arse'nmetall *n*, -verbindung *f*.
arsin (arßɛ̃') [lt. ardēre, arsum brennen] *a*: bois *m* ~ durch Brand zerstörtes (od. beschädigtes) Holz eines Waldes.
Arsinoé (arßinoe') *f* Arsi'noe (Frauen- und Städte-name). [riechender Wein.]
arsis[1] ♪ (arßi'ß) [arsin] *m* brandig
arsis[2] (arßi'ß) [grch.] *m* ♪ u. *mét.* A'rsis *f*, Aufschlag im Takte, Hebung *f* des Tons oder der Stimme.
arsouille P (arßu'j) [gh. zu souiller] *s.* Schmutzfink *m*, Liederjahn *m*; Schmutzliese *f*.
art (ar') [lt. ars (*gén.* artis) gB.] *m* 1. Kunst *f*; l'~ pour l'~ die Kunst um ihrer selbst willen; ~s *pl.* Poesie *f* u. sämtliche freien und mechanischen Künste; ~s et métiers mechanische Künste; ~s d'agrément gesellige Künste (Tanz, Zeichnen, Malen, Musik); homme *m* de l'~ Sachverständiger, Fachmann, Arzt; contraire aux règles de l'~ kunstwidrig. 2. (*ant.* nature) Kunst *f*, Künstelei *f*. 3. (habileté) Kunstfertigkeit *f*, Geschicklichkeit *f*; *mv. p.* Kunstgriff. 4. **~s** *pl.* † Humanitätsstudien *f/pl.*; ehm.: faculté *f* des ~s philoso'phische Fakultä't; maître *m* ès ~s Magister der freien Künste; † le grand ~ Lehre *f* der Alchimi'sten. 5. (livre) Anleitung *f* zu einer Kunst; ♀ poétique Dichtkunst. — ***Syn.*** (1) art Kunst; métier Handwerk; profession Beruf.

Artaban (artabɑ̃') *m* Artaba'nus (parthischer König); *fig.* fier comme ~ überaus stolz.

Artamène (artamä'n) *m*: ~ ou Le Grand Cyrus Arta'menes od. Der große Cy'rus (ehm. berühmter Roman von Mlle de Scudéri).

Artapherne (artafä'rn) *m* Artaphe'rnes (pers. Heerführer bei Ma'rathon, 490).

Artaxerce (artagiä'rß), **Artaxerxès** (‿gfärßä'ß) *m* Artaxe'rxes (pers. König).

Artémis (artemi'ß) *f myth.* A'rtemis (grch. Name der Dia'na).

Artémise[1] (artemi'ß) *f* 1. Artemi'sia (Königin von Halikarna'ß). 2. ♀ Artemi'sium *n* (Vorgebirge der Insel Eubö'a, Seetreffen 480 v. Chr.).

artémise[2] ♀ (‿) *f* = armoise.

artère (artä'r) [grch.] *f an.* Arte'rie, Schlag-, Puls-ader; *fig.* Verkehrsader.

artériel (arterjä'l) *a.* Ⓒ *an.* zu den Schlagadern gehörig; arteriö's; Pulsader...

artériole (arterjo'l) *f an.* Puls-, Schlagäderchen *n.*

artériologie ⚕ ✱ (arteriologi') [grch.] *f* Pulsader-lehre, -kunde.

artériosclérose ⚕ ✱ (arterjoßklerö'z) *f* Arter'ienverkalkung.

artériotomie ⚕ ✱ (‿tomi') [grch.] *f* Eröffnung der Schlag|ader.

artésien (arteziä̃') *a.* u. ♀ *s.* Ⓒ aus Artois; Bewohner von Artois; puits ~ arte'sischer Brunnen. [lenkschmerz *m.*]

arthralgie ⚕ ✱ (artralgi') [grch.] *f* Ge-|

arthrite ⚕ ✱ (artri't) [grch. árthron Gelenk (: nhd. Arm)] *f* Gicht, Gelenk-rheumatismus *m*, -entzündung.

arthritique ⚕ ✱ (artriti't) *a.* an Gicht leidend, gi'chtisch.

arthritisme ⚕ ✱ (‿tt'ßm) *m* allgemeine Gicht|anlage.

Arthur (artü'r) *m* 1. A'rtur (Kn.). 2. ~ ou **Artus** (artü'ß) A'rtus (sagenhafter König von Britannien, Gründer der Tafelrunde). 3. ♀ Liebhaber.

artichaut (artischo') [ar.] *m* 1. ♀ Artischo'cke *f* (*Cy'nara*) (auch die Frucht); *fig.* F cœur *m* d'~ unbeständiges (od. launenhaftes) Herz. 2. ⚓ Stachelkrone *f* (Verzierung auf Mauern).

artichautière (artischotjä'r) *f* 1. (terrain) Artischo'ckenfeld *n*. 2. (vase) Gefäß *n* zum Kochen von Artischocken.

article (artü'kl) [lt. artĭculus, *dim.* v. artus Gelenk] *m* 1. † *an.* Gelenk (jetzt articulation). 2. *zo.* u. ♀ Abschnitt, Glied *n*. 3. (partie) Abschnitt, Punkt, Arti'kel; d'un contrat: Paragra'ph; d'un journal: Aufsatz; ~ de fond Leit|artikel; (‿) premier-Paris Pariser Leitartikel. 4. (sujet) Stoff, Gegenstand; c'est un ~ à part das ist eine Sache für sich. 5. ⚖ interroger sur faits et ~s über Tatsachen und Neben|umstände befragen. 6. ~ de foi Glaubens-artikel; F ce n'est pas ~ de foi man braucht es nicht zu glauben. 7. *fig.* (être à l'~ de la mort im Sterben (liegen). 8. ✱ Arti'kel, Ware *f*; il ne tient pas cet ~ er führt diesen Artikel nicht; F faire l'~ j-e Ware loben oder anpreisen. 9. *gr.* Arti'kel, Geschlechtswort *n*; ~ (in)défini (un)bestimmter Artikel; ~ partitif Teilungsartikel.

articlier (artikl[i]e') *m mv.p.* (Zeitungs-Artikelschreiber.

articulaire (artikülä'r) *a. an.* die Gelenke des Körpers betreffend; rhumatisme *m* ~ Gelenkrheumatismus; **~ment** (‿ärmg') *adv.* abschnittweise.

articulation (artikülaßjg') [article] *f* 1. *an.* Knochen-, Gelenk-fügung, Gelenk *n*. 2. ♀ Knoten *m*. 3. *phon.* Artikulieren *n*, deutliches Aussprechen. 4. ⚖ ~ des faits genaue Aufzählung der Tatsachen. 5. ⊙ Verbinden *n*, Paaren *n*, Gliedern *n*.

articulé (‿le') I *a.* gegliedert; poupée ~e Gliederpuppe für Kinder; *fig.* paroles mal ~es undeutlich gesprochene Worte *n pl.* II **~s** *m/pl. zo.* Gliedertiere *n/pl.*

articuler (artikülе') [article] ½a I *v.t.* 1. *an.* ineinanderfügen. 2. *phon.* deutlich (od. nach der Silbenteilung) aussprechen; vgl. a. articulé. 3. ~ un fait eine Tatsache behaupten; ⚖ Punkt für Punkt vortragen, erörtern. 4. *peint., sculp.* scharf (od. bestimmt) andeuten. 5. ♪ rein und deutlich vortragen. II **s'~** 6. *an.* sich ineinanderfügen. 7. sich aussprechen lassen. [gehörig.]

artiel ✎ (arßjä'l) [art] *a.* Ⓒ zur Kunst|

artifice (artifi'ß) [lt. ars (*gén.* artis) Kunst, facĕre machen] *m* 1. (art) Kunst|fertigkeit *f*, Geschicklichkeit *f*. 2. *fig.* (ruse) Kunstgriff, Kniff, List *f*; Ränke *pl.*, Schliche *pl.*; absence *f* d'~ Unbefangenheit; plein d'~ ränkevoll, arglistig; sans ~ ohne Falsch. 3. (composition pyrotechnique) künstliche Mischung brennbarer Stoffe; feu *m* d'~ Feuerwerk *n*; tirer un feu d'~ ein Feuerwerk abbrennen. 4. ⊙ **~s** *pl.* Wasser-, Mühl-werke *n/pl.*

artificiel (‿fißjä'l) *a.* Ⓒ künstlich, kunstmäßig; *mv.p.* erkünstelt; mémoire ~le Gedächtniskunst, Mnemo'nik; prairie ~le künstliche Wiese, Kunstwiese. — ***Syn.*** artificiel von Menschenhänden gemacht; factice der Natur täuschend nachgeahmt.

artificier (‿fißjе') [artifice] *m* 1. (Kunst-) Feuerwerker. 2. ⚔ chef ~ Feuerwerker (=Unteroffizier). [schmitzt, arglistig.]

artificieux (‿fißjö') [lt.] *a.* 7/d ☐ ver-|

artillerie ⚔ (artijri') [W. lt. ars (*gén.* artis) Kunst] *f* 1. (canons) Geschütz *n* ↕. 2. (troupe) Artillerie, Artilleriekorps *n* ↕. 3. (science) Geschütz-, Artillerie-wesen *n*. 4. ⚡ ~ électrique elektrische Batterie. 5. *fig.* grobes Geschütz, Werkzeug *n*.

Zu 1: grosse ~ grobes Geschütz; parc *m* d'~ Geschützpark; pièce *f* d'~ Geschütz|stück *n*; on battit la place avec cent pièces d'~ man beschoß den Platz mit hundert Kanonen.

Zu 2: ~ légère ou volante leichte Artillerie; ~ à cheval reitende Artillerie; ~ à pied Fußartillerie; ~ de campagne Feldartillerie; ~ de forteresse Festungsartillerie; il sert dans l'~ er steht (od. dient) bei der Artillerie.

artilleur ⚔ (artijö'r) *m* Artilleri'st, Kanoni'er; *iro.* ~ à genoux Pflastertreter, Lazare'ttgehilfe.

artimon ⚓ (artimg') [grch.] *m* (mât *m* d')~ Hinter-, Besan-mast.

artisan (artizg') [lt. ars (*gén.* artis) Kunst] *m* 1. Handwerker. 2. † = artiste II. 3. = acteur 2. 4. *fig.* Schöpfer, Urheber, Anstifter (bid. *mv.p.*); ~ de discordes Händelstifter. 5. *pro.*: à l'œuvre on connaît l'~ das Werk lobt den Meister; ~ qui ne ment, n'a métier entre les gens Klappern gehört zum Handwerk; chacun est l'~ de sa fortune jeder ist seines Glückes Schmied.

artisane ✎ (‿za'n) *f* 1. Handwerkerfrau, Arbeiterin. 2. *fig.* Schöpferin.

artison (artisg') *m ent.* 1. Kleidermotte *f* (*Ti'nea pellionella*). 2. Holzwurm (*Lyctus ligida*). [mottenzerfressen.]

artisonné (artisone') *a.* wurmstichig,|

artiste (artißt) [lt. ars (*gén.* artis)] I *a.* ⊔ 1. kunstreich, künstlerisch, kunstgerecht; **~ment** *adv.* kunstvoll, mit Kunst. II *s.* 2. Künstler; ~ (dramatique) Schauspieler. 3. (~) pédicure Hühneraugenoperateur; (~) peintre Maler; (~) vétérinaire Tierarzt. 4. † Alchimi'st.

artistique (artißti't) *a.* künstlerisch, zur Kunst gehörig; Kunst...

artocarpe ⚕ ♀ (artokа'rp) [grch.] *m* Brotbaum (auch arbre à pain genannt).

Artois ♀ (artоa') *m*: l'~ Artois *n* (alte Grafschaft in Nordfrankreich).

Artus *m* s. Arthur 2.

arum ♀ (aro'm) [grch.] *m* A'ronswurz *f*.

arundinacé (argdinaße') [lt.] *a.* 1. ♀ rohrartig. 2. *zo.* im Schilfe lebend.

aruspice (arüßpi'ß) [lt.] *m* Eingeweidebeschauer, Opferschauer.

arvales (arwa'l) [lt. arvum Saatfeld] *m/pl.* (frères) ~ Flurpriester im alten Rom.

arverne (arwä'rn) *a.* u. ♀ *s.* arve'rnisch; Arve'rner (gallischer Volksstamm in der jetzigen Auvergne). [lebend. II *m* Feldmaus *f*.]

arvicole (arwiko'l) [lt.] *zo.* I *a.* auf Äckern|

arvin ♀ (arwg') [lt. arvum Ackerland] *a.* auf Äckern wachsend; Acker..., Feld...

aryen (arjg') [fkr.] *a.* und ♀ *s.* Ⓒ a'risch; A'rier. [tä'ß ßereniß'm) Durchlaucht.]

A.S. *abr.* für Altesse Sérénissime (ält-|

as[1] (a) s. avoir.

as[2] (äß) [lt.] *m* 1. As *n* (altrömische Kupfermünze). 2. poids: As *n* (Apothekerpfund = 12 Unzen, etwa 327,45 g). 3. jeu: As *n*, Daus *n*; dé etc.: Eins *f*; ~ de carreau: a) Schellendaus *n*; b) ⚔ F Torni'ster; ~ de pique: a) Pi'kas *n*; P être fichu comme un ~ de pique schlecht gewachsen (od. gekleidet) sein; b) F (armseliger) Tropf, Dummkopf; c) [*corr.* v. aspic] böse Zunge.

asaret, asarum ♀ (aßarä', ‿ro'm) [grch.] *m* Haselwurz *f*; ~ d'Europe wilde Narde (*Asarum europæ'um*).

asbeste (aßbä'ßt) [grch.] *m* 1. *min.* Asbe'st Steinflachs. 2. ✱ Asbestleinwand *f*.

Ascagne (aßka'gn) *m* Aska'nius (Sohn des Äne'as).

Asoalon ♀ (äßkalg') *m* A'skalon *n* (phönizische Stadt, Schlacht 1099 nach Chr.).

ascanien (äßkanjg') *a.* u. ♀ *s.* Ⓒ aska'nisch; Aska'nier.

ascaride ⚕ (äßkari'd) [grch.] *m zo.* Askari'de *f*, Spulwurm, Afterwurm.

ascendance (äßßgdg'ß) *f* 1. *ast.* Aufsteigen *n* (besonders von Gestirnen). 2. Aßzende'nz (aufsteigende Verwandtschaftslinie; *ant.* descendance); ~ paternelle (maternelle) A. von väterlicher (mütterlicher Seite. 3. bisw. *fig.* Überlegenheit.

ascendant (äßßgdg') [ascension] I *a.* Ⓓ 1. aufsteigend, aufwärts steigend, *ast.* aufgehend; *astrol.* astre ~ Gestirn *n*

das in der Geburtsstunde am Horizont erscheint. II *m* 2. *ast.* d'une planète etc.: Aufgangspunkt. 3. = astre ~ (s. 1); il avait Jupiter à l'~ er ist unter dem Zeichen des Jupiter geboren. 4. (*ant.* descendants) ~s *pl.* Blutsverwandte in aufsteigender Linie, Ahnen, Voreltern. 5. ✝ (inclination) Neigung *f*, Hang. 6. (empire) Einfluß; avoir de l'~ sur q. Einfluß auf j-n ausüben. — ***Syn.*** empire ist stärker als ascendant, das nur geistigen Einfluß auf den Willen e-s andern bezeichnet.

ascenseur ⚙ (äßßaßßö'r) *m* Hebemaschine *f*, Fahrstuhl, Aufzug, Lift.

ascension (äßßaßßjõ') [lt. a-scendĕre hinauf-steigen] *f* 1. d'une montagne: Besteigung. 2. d'un ballon: Hinaufsteigen *n*, Aufsteigen *n*; *rl.* ~ de Jésus-Christ Christi Himmelfahrt. 3. *phys.* u. ♀ Aufsteigen *n* in Haarröhren. 4. *ast.* Aufgang *m* eines Punktes des Äqua'tors mit e-m Sterne zugleich. 5. ♀ Himmelfahrtstag *m*. 6. ♆ île *f* de l'♀ Himmelfahrtsinsel im Atlantischen Ozean.

ascensionnel (äßßaßßjonä'l) *a.* Ⓣc aufsteigend; mouvement ~ fortschreitende Bewegung.

ascensio|n|niste (äßßaßßjonî'ßt) *s.* 1. (alpiniste) Bergsteiger. 2. ✎ (aéronaute) Luftschiffer.

ascète (äßßä't) [grch.] *s.* Tugendsüber,l

ascétique (äßßeti't) I *a.* beschaulich, erbaulich, streng fromm. II *s.* = ascète. III ♀s *m/pl.* aske'tische Schriften *f/pl.* IV *f rl.* Tugend|übungslehre.

ascétisme (~ti'ßm) *m* beschauliches Leben, Lebensweise *f* der Aske'ten, Aske'se *f*.

ascidie ♌ (äßidi') [grch.] *f* 1. *zo.* Seescheide; ~ mentule Seeschaum *m* (Weichtier). 2. ♀ sackförmige Blattform.

ascidié, ascidiforme ♌ ♀ (äßidje', ~difo'rm) *a.* schlauchförmig.

ascien ♌ (äßiẽ') [grch.] *a|m.* u. ~s *m/pl.* schattenlos; schattenlose Völker *n/pl.*

ascite ♌ ✱ (äßi't) [grch.] *f* (auch *a.*): hydropisie *f*) ~ Bauchwassersucht.

Asclépiade[1] (äßßklepja'd) *m* 1. Asklepi'ades (grch. Name). 2. ♀ *a.* u. *m mét.* (vers) ♀ asklepia'discher Vers:

$$--|-\cup\cup-|-\cup\cup-|\cup\cup.$$

3. ♀ Asklepia'de (Nachkomme, Nachfolger des Äskula'p).

asclépiade[2] ♀ (äßßklepja'd) *f* ou **asclépias** ~pja'ß) *m* [grch.] Schwalbenwurz *f*; asclépiade de Syrie Seidenpflanze *f* (*Ascle'pias syri'aca*).

Asdrubal (äßdrüba'l) *m* Ha'sdrubal (Name)

asepsie ♌ ✱ (aßäpßi') [grch.] *f* Ase'psis, Fernhaltung der Mikrobenkeime. — ***Syn.*** asepsie Fernhaltung, antisepsie Entfernung od. Zerstörung der Mikroben.

aseptique ♌ ✱ (aßäpti't) *a.* u. *m* ase'ptisch(es Mittel).

Ases (äs) *m pl.*: les ~ die Asen (in der nordischen Myth. das oberste Göttergeschlecht).

asexe, asexué, asexuel ♌ (aßä'ttß, aßättßüe', aßättßuä'l) [grch. a *priv.*, fr. sexe] *a.* geschlechtslos.

asiarcat (asjarka') *m* Oberpriestertum *n*

asiarque (asja'rk) [grch.] *m* Oberpriester (der bei den Spielen den Vorsitz hatte).

asiatique (asjati't) I *a.* asia'tisch; *fig.* üppig, wollüstig. II ♀ *s.* Asia't.

Asie ♆ (asi') *f*: l'~ Asien *n*; l'~ Mineure Kleinasien *n*; jetzt Nato'lien *n*.

asile (asi'l) [grch.] *m* 1. (refuge) Freistätte *f*, Zufluchtsort *m*, Asy'l *n* (a. *fig.*); droit *m* d'~ Asylrecht *n*; ~ de nuit Nachtherberge *f* für Obdachlose. 2. (salle *f* d'~) Kleinkinderbewahr|anstalt *f* (jetzt mst: école maternelle). 3. (infirmerie) Siechenhaus *n*. — ***Syn.*** asile Freistätte, sicheres Unterkommen; refuge Zufluchtsort vor Gefahr.

Asinaire (asinä'r) [lt.] *f*: l'~ Asina'ria *n* (Komödie von Plautus).

asine ✎ (asi'n) [lt. asĭnus Esel] *a.* zur Eselrasse gehörig; bête *f* ~ Esel(in *f*) *m*; course *f* ~ Eselwettrennen *n*.

A.S.L.V. *abr.* für assurance (s. ds) sur la vie.

Asmodée (äßmode') [prs.] *m* 1. *bibl.* Asmo'di (teuflisches, die Sinnenlust personifizierendes Wesen). 2. das Geheimste (z.B. des Ehelebens anderer) Wissender.

asmonéen (äßmoneẽ') [Asmonée, Stammvater der Makkabä'er] *a.* u. ♀ *s.* Ⓣc asmonä'isch; Asmonä'er, Makkabä'er.

Asnières ♆ (anjä'r) *m* Dorf bei Paris.

A.S.P. *abr.* für accepté sous protêt unter Protest akzeptiert od. angenommen.

asparagine ⚗ (äßparaji'n) [gb. zu asperge] *f* Spargelstoff *m*.

asparaginées ♀ (~ragine') *f/pl.* spargel|artige Pflanzen.

Aspasie (äßpasi') *f* Aspa'sia (Geliebte und Frau des Pe'rikles); bisw. *fig.* die Künste fördernde Buhlerin.

aspe ⚙ (äßp) [dtsch] *m* Haspel, Weife *f*.

aspect (*sg.* u. *pl.* äßpä', bisw. *sg.* a. ~pä't) [lt. specĕre, spectum schauen] *m* 1. (vue) Anblick, Ansicht *f*; *fig.* à l'~ de angesichts (*gén.*). 2. (apparence) Aussehen *n*, (äußere) Erscheinung *f*. 3. (perspective) Aussicht *f*; *fig.* Bild *n*; dans un bel ~ schön gelegen. 4. (point de vue, côté) Gesichtspunkt, Seite(n *f/pl.* einer Sache). 5. *astrol.* Stand der Gestirne (mit Bezug auf das menschliche Schicksal); *fig.* Anzeichen *n*; ~ bénin guter Stand; ſ. octil.

asperge (äßpä'rg) [grch. spargao ich bin geschwollen] *f* 1. ♀ Spargel *m* (*Aspa'ragus officina'lis*); Straßenruf: mes bottes d'~! kauft Spargel!; pointes *f/pl.* d'~ Spargelköpfe *m/pl.* 2. *fig.* P ~ (montée) lange Hopfenstange (großer schmächtiger Mensch).

asperger (äßpärdje') [aspersion] *v/t.* (1 l: ~ q. ou qc. (d'eau bénite) j-n od. et. (mit Weihwasser) besprengen od. benetzen.

aspergerie (äßpärgri') *f* Spargel=pflanzung, =beet *n*.

aspergès (~gjä'ß) [aspersion] *m* 1. Weihwedel (= aspersoir). 2. Besprengung *f* mit Weihwasser.

aspergière (~gjä'r) *f* Spargelbeet *n*.

aspérité (äßperite') [lt. asper rauh] *f* Rauheit (a. *fig.*); d'un terrain: Unebenheit; ♀ rauhe Unebenheit.

asperme ♀ (äßpä'rm) [grch.] *a.* samenlos.

aspersion (aßpärßjõ') [lt. spargĕre, sparsum den Boden sprengen] *f*: ~ (d'eau bénite) Besprengen *n* (mit Weihwasser).

aspersoir (äßpärßßä'r) *m* Weih-, Sprengwedel.

aspérule ♀ (äßperü'l) [lt.] *f* Waldmeister *m*.

asphaltage (äßfältä'g) *m* Belegen *n* mit Asphalt, Asphaltieren *n*.

asphalte (äßfa'lt) [grch.] *m* 1. *min.* Erdharz *n*, Asphalt; ~ de Judée Judenpech *n*. 2. Asphaltpflaster *n*, Trottoir *n*; P polisseur *m* d'~ Gaffer, Pflastertreter.

asphalter (äßfalte') *v/t.* (1a asphaltieren.

Asphaltite ♆ (äßfalti't) *a.*: lac ~ Totes Meer (mehr gbr. mer Morte).

asphodèle ♀ (äßfodä'l) [grch.] *m* Asphode'l *n*, Affodi'll *n*; ~ jaune Goldwurz *f* (*Aspho'delus lu'teus*).

asphyxiant (äßfißjã') *a.* Ⓣ erstickend.

asphyxie ♌ ✱ (äßfißi') [grch.] *f* Stockung des Atmens, Scheintod *m*; durch Ersticken hervorgerufener Tod.

asphyxié (äßfißje') I *a.* erstickt, scheintot. II *s.* Erstickter, Scheintoter.

asphyxier (äßfißje') *v/t.* und **s'~** (1a sich) ersticken, j-m den Atem benehmen.

aspic[1] (äßpi'k) [grch.] *m* 1. *zo.* Natter *f*, Viper *f*; *fig.* (langue *f* d'~ Natterzunge *f*, Lästermaul *n*. 2. Aspi'k (fette Fleisch- od. Fisch-speise mit gallertartigem Überzuge). 3. ⚔ ✝ Feldschlange *f*.

aspic[2] ♀ (~) [*corr.* v. spic] *m* Spike *f*, Lave'ndel (*Lava'ndula spica*); essence *f* d'~ Lavendel|öl *n*.

aspirail ⚙ (äßpirä'i) [aspirer] *m* Ⓢc Sangloch *n*, Zugloch *n* im Ofen.

aspirance (äßpirã'ß) *f* Aspiranten=zeit, =stellung.

aspirant (äßpirã') [lt.] Ⓣ I *a.* einsaugend; pompe ~e Saugpumpe. II *s.* Bewerber, Aspira'nt; ⚓ ~ de marine Seekadett, Midshipman (ivrich: mi'dschipmän); ~e au brevet élémentaire (supérieur) Kandida'tin für die erste (zweite) Lehrerinnenprüfung; ~ au doctorat Promotio'nskandidat.

aspirateur (äßpirato'r) Ⓣf I *a.* 1. einsaugend, =atmend. II *m* 2. ⚙ Ventila'tor, Windfang. 3. *phys.* Luftsauge-apparat.

aspiratif (~ti'f) *a.* Ⓣe *gr.* hauchend; lettre ~tive Hauchbuchstabe *m* (z.B. h); signe ~ Zeichen *n* des Hauches.

aspiration (äßpiraßjõ') *f* 1. (*ant.* expiration) Atemholen *n*, Einatmen *n*. 2. ⚙ Ziehen *n*, (Ein-, An-)Saugen *n*. 3. *gr.* Aspirieren *n* (s. aspirer 3). 4. ♪ Vorschlagen *n*, Schleifen *n*. 5. *fig.* bsd. ~s *pl.*) Trachten *n*, Sehnen *n*.

aspiré (~re') *a.* *gr.*: (lettre) ~e (a. *f.*) Hauchbuchstabe *m*, Aspira'ta; h ~(e) aspiriertes (d. h. weder Bindung noch Elision zulassendes) h; vgl. a. aspiratif.

aspirer (äßpire') [lt. spirāre hauchen, atmen] (1a I *v/t.* 1. l'air: ein-ziehen, =atmen. 2. eau etc.: auf-, ein-saugen. 3. *gr.* aspirieren, mit einem Hauche aussprechen. II *v/i.* ~ à qc., ~ à (mit *inf.*) streben od. trachten nach (*dat.*), sich bewerben um (*acc.*); ~ au trône nach dem Throne streben; je n'aspire qu'à ... ich wünsche nichts weiter als zu ... III **s'~** eingesogen werden. ***Syn.*** prétendre setzt ein Anrecht voraus, das bei aspirer nicht vorliegt.

asple ⚙ (aßpl) *m* = aspe.

aspre ✱ (aßpr) *m num.* A'sper (kleinste türkische Silbermünze).

assa (äßa') [prs. asa Harz] *f phm.* A'ssant *m*; ~ fœtida (fetida') Teufelsdreck *m*; ✝ ~ dulcis (dültßi'ß) Be'nzoe *n* (jetzt benjoin).

assagir (aßagji'r) [sage] (2a I *v/t.* vernünftig (od. weise) machen. II *v/i.* u. **s'~** vernünftig (od. weise) werden.

assagissement (~gißmã') *m* 1. Klug-, Weise-werden *n*. 2. (instruction) Belehrung *f*.

assaillant (aßajã') **I** *a.* 1. angreifend. **II** *s.* 2. Angreifer; angreifender Teil; les ~s die Stürmenden. 3. Turnier: l'~ et le tenant der Angreifer und der Herausforderer.

assaillir (aßaj'r) [lt. salīre springen] *v/t.* 2 c (aber *fut.* ~ai) (plötzlich) angreifen, überfallen; ~ q. über j-n herfallen; ~ un camp ein Lager stürmen od. berennen; un orage nous assaillit es überfiel uns ein Gewitter. — ***Syn.*** s. attaquer.

assainir (aßänī'r) [sain] *v/t.* 2a 1. ~ qc. et. gesund (od. gesünder) machen, ✠ desinfizieren. 2. *fig.* läutern.

assainissement (aßänißmã') *m* Gesundmachen *n*; Besserung *f* (a. *fig.*); ~ de l'air Luftreinigung *f*.

assaisonnement (aßäsonmã') *m* 1. (action d'assaisonner) Würzen *n*. 2. (ingrédients) Würze *f* (a. *fig.*), Zutat *f*.

assaisonner (aßäsone') [saison] 1a **I** *v/t.* 1. würzen; schmackhaft machen; *prv.* la faim assaisonne tout Hunger ist der beste Koch. 2. *fig.* angenehm machen, lindern, versüßen. **II s'~** gewürzt werden.

assaisonneur F (~nör') *m* Zurichter von Speisen.

assarmenter (aßarmãte') [sarment] *v/t.* 1a nach dem Beschneiden das Rebholz auflesen.

assassin (aßaßẽ') [ar. eig.: mangeur de haschisch)] **I** *a.* 7 1. meuchelmörderisch; *fig.* (tödlich) verwundend; regard: unwiderstehlich; langue: bissig, giftig. **II** *m* 2. Assassine (Mitglied e-r fanatisch-grausamen politisch-religiösen Sekte der Mohammedaner, 12. u. 13. Jh.). 3. (Meuchel-)Mörder; crier à l'~ Zeter und Mord (od. Mo'rdio) schreien. 4. ehm. Schönheitspflästerchen *n* unter dem Auge. — ***Syn.*** (3) homicide Totschläger überhaupt; meurtrier Mörder (mit Vorbedacht); assassin hinterlistiger Mörder.

assassinant (aßaßinã') *a.* 7 zum Sterben langweilig, unausstehlich.

assassinat (~na') *m* Meuchelmord; weitS. verräterischer Überfall; *fig.* Gewalttat *f*.

assassiner (~ne') *v/t.* 1a meuchlings morden; *fig.* ~ q. de j-n quälen (od. tödlich langweilen) mit (*dat.*).

assation (aßaßiõ') [lt. assāre braten lassen] *f* Kochen *n* von Speisen (od. Medikamenten) im eigenen Saft.

assaut (aßo'; *hom.* asseau) [lt. as-silīre (saltum) herbeispringen] *m* 1. ✕ Angriff, Sturm, Ansturm (a. *fig.*); aller (ou monter) à l'~ de, donner l'~ à, livrer un ~ à stürmen, berennen, Sturm laufen gegen (*acc.*); emporter (ou prendre) d'~ (a. *fig.*) mit Sturm nehmen, erstürmen, mit stürmender Hand erobern; les ~s de la tempête das Wüten des Sturmes. 2. (sollicitation pressante) dringende Bitte, Bestürmung *f*. 3. *esc.* Gang beim Fechten; *fig.* Wettstreit; faire ~ de sich überbieten in (*dat.*); faire ~ de politesses in Höflichkeiten wetteifern.

assauvagir (aßowajī'r) 2a **I** *v/t.* wild machen. **II** *v/i.* u. **s'~** wild werden.

assavoir † (aßawā'r) [savoir] *v/t.*, nur im *inf.* (jetzt noch *co.*): faire ~ zu wissen tun.

asseau ⊙ (aßo'; *hom.* assaut) *m* Hammer der Schieferdecker.

asséchement (aßeschmã') *m* 1. Austrocknen *n*. 2. (état) Ausgetrocknetsein *n*.

assécher (aßeche') [sec] ①f **I** *v/t.* austrocknen, trocken legen. **II** *v/i.* wieder trocken werden. **III s'~** austrocknen.

assée (aße') *f orn.* Schnepfe (= bécasse 1).

assemblage (aßgblā'j) *m* 1. (action d'assembler) Zusammen-fügen *n*, -stellen *n*, -setzen *n*. 2. (réunion de plusieurs choses) Ansammlung *f*, Vereinigung *f*; *mv.p.* Gemisch *n*. 3. ⊙ *charp.* Verband, Fugenwerk *n*. — ***Syn.*** (2) assemblage von Dingen, die weiter in keiner Beziehung zueinander stehen, assortiment von solchen, die zueinander gehören.

assemblée (aßgble') *f* 1. (réunion de personnes) Versammlung, Zusammenkunft (engS. von Abgeordneten eines Volkes, von Mitgliedern einer Körperschaft); ♀ constituante verfassunggebende od. konstituierende Versammlung (1789); ♀ législative gesetzgebende Versammlung (1791); ~ nationale Nationalversammlung; ~ primaire Urwählerversammlung; ~ secondaire Wahlmännerversammlung. 2. *fig.* l'~ des fidèles die Kirche (Gemeinschaft der Gläubigen). 3. (société) Verein *m*, Gesellschaft. 4. *ch.* Sammelplatz *m*. 5. ✕ battre (sonner) l'~ zum Sammeln schlagen (blasen), die (od. zur) Vergatterung trommeln od. schlagen.

assemblement (aßgbl^{ə}mã') *m* Zusammenbringen *n*, Versammeln *n*.

assembler (aßgble') [lt. simul zugleich] ①a **I** *v/t.* 1. choses: zusammen-bringen, -stellen, -setzen; *typ.* feuilles d'un livre: ordnen, zusammenlegen; *charp.* pièces de charpente: zusammenfügen, verbinden; *fig.* il a bientôt assemblé son conseil er ist schnell entschlossen. 2. personnes: versammeln, zusammenberufen; troupes: zusammenziehen. 3. *man.* ~ un cheval ein Pferd zusammennehmen. **II s'~** sich versammeln; *prv.* (mst *mv.p.*) qui se ressemble, s'assemble gleich und gleich gesellt sich gern. — ***Syn.*** (1) assembler allg. zusammenbringen; joindre so, daß sich die Dinge berühren; unir so, daß sie eins werden.

assembleur (aßgblö'r) *m* 7 g 1. ⊙ *typ.* Zusammenleger; Ordner. 2. *poét.* l'~ de nuages der Wolkensammler (Jupiter).

assener (aßᵉne') [lt. as-signāre zuweisen, zuteilen] *v/t.* ①d: ~ un coup à q. j-m e-n tüchtigen Schlag (od. eins) versetzen.

assentiment (aßgtimã') [assentir[1]] *m*: ~ (à) Zustimmung *f* (zu *dat.*), Einwilligung *f* (in *acc.*), Billigung *f*, Beifall. — ***Syn.*** assentiment Zustimmung nach, consentement vor geschehener Tat.

assentir[1] † (aßgtī'r) [lt.] *v/i.* 2 b: ~ à qc. e-r Sache (*dat.*) beistimmen od. beipflichten.

assentir[2] (~) [à, sentir] *v/t.* u. *v/i.* 2 b *ch.* wittern; *abs.* die Fährte finden.

asseoir (aßwa'r) [lt. sedēre = uhd. sitzen] ③k **I** *v/t.* 1. mettre sur un siège) hin-, nieder-setzen. 2. (poser) legen, (auf-)stellen; ~ les pierres die Steine wagerecht aufeinandersetzen. 3. *peint.* ~ une figure einer Figur (gute, natürliche) Haltung (od. Stellung) geben. 4. ✕ ~ un camp ein Lager aufschlagen; ~ la garde Posten ausstellen. 5. *fig.* ~ son jugement sur sein Urteil gründen (od. bauen) auf (*acc.*); ~ un impôt sur eine Steuer legen auf (*acc.*); ⚖ ~ une hypothèque sur un immeuble eine Hypothek auf ein Grundstück aufnehmen. **II s'~** sich setzen; s'~ dans le fauteuil sich in den Lehnstuhl setzen; s'~ sur le trône den Thron besteigen; asseyez-vous setzen Sie sich; donnez-vous la peine de vous ~!, veuillez vous ~! nehmen Sie gefälligst Platz!; P allez vous ~! lassen Sie mich in Ruhe!; P s'~ dessus sich nichts daraus machen, P darauf husten; ohne se: on le fit ~ man hieß ihn sich setzen; faire ~ q. à sa table j-n an s-m Tisch speisen lassen; *prv.* s'~ entre deux chaises, le cul par terre sich zwischen zwei Stühle setzen.

assermenter (aßärmãte') *v/t.* 1a be-, ver-eidigen; durch Eid in Amt und Pflicht nehmen; prêtres assermentés auf die Verfassung vereidigte Priester während der ersten französischen Revolution.

assertif (aßärtī'f) *a.* 7 e ~ive eine Behauptung enthaltend; Behauptungs...

assertion (aßärßiõ') [lt. serĕre zusammenfügen] *f* 1. Behauptung, Versicherung, Beteuerung. 2. ⚖ Aussage.

asservir (aßärwī'r) [servir] *v/t.* 2a in Knechtschaft bringen, zum Leibeigenen (od. Sklaven) machen, unterjochen; *fig.* ses passions: beherrschen (*ant.* affranchir).

asservissant (aßärwißã') *a.* 7 (nicht von Personen): (be)drückend, unterjochend.

asservissement (aßärwißmã') *m* Unterjochung *f*, Knechtung *f*; *fig.* ~ à une passion sklavische Hingebung an eine Leidenschaft.

assesseur ⚖ (aßäßö'r) [lt. as-sidere bei j-m sitzen] *m* Beisitzer; auch *a m* beisitzend.

assesso|r i at ⚖ (~ßor[j]a') *m* Amt *n* des beisitzenden Richters.

assette ⊙ (aßä't) *f* = asseau.

assez (aße') [lt. satis gW. v.: uhd. satt] *adv.* (*poét.* nach *v.* od. *a.*) 1. zuffisamment genug, hinlänglich, zur Genüge ↕. 2. (passablement) ziemlich; ~ peu wenig genug, nicht viel ↕. 3. voilà qui est ~ étrange das ist doch sehr sonderbar. 4. *poét.* ~ et trop longtemps schon allzulange.

Zu 1 u. 2: ~ bon gut genug; ~ d'argent, ~ d'amis genug Geld, genug Freunde od. Geld genug, Freunde genug; je n'ai pas ~ de temps pour lui écrire ich habe nicht Zeit genug, ihm zu schreiben; c'est ~ das genügt; c'en est ~!, en voilà ~! *ell.* assez! genug davon!; j'en ai ~: a) ich habe genug; b) F ich habe es satt; ~ bien, ~ joli e): a) gut genug, hübsch genug; b) ziemlich gut, ziemlich hübsch; ~ souvent: a) oft genug; b) ziemlich oft.

assibilation (aßibilaßiõ') *f* Verwandlung in einen Zischlaut (z. B. das t von ...tion in ß).

assibiler (~le') [lt. sibilāre zischen] ①a **I** *v/t.* den Zischlaut geben (*dat.*). **II s'~** den Zischlaut annehmen.

assidu (aßidü) [lt. as-sidēre] *a.* 1. fonctionnaire: pünktlich. 2. écolier: fleißig emsig, beharrlich; être ~ à son devoir sehr pflichtgetreu sein. 3. travail: anhaltend, ununterbrochen; être ~ à l'étude unablässig studieren; être ~ auprès d'un malade einen Kranken unablässig pflegen (od. warten); a. *m*: F faire l'~ auprès de q. den Dienstfertigen

spielen, j-m den Hof machen. — ***Syn.*** (2) appliqué gern lernend, sorgfältig arbeitend; assidu beharrlich tätig; diligent schnell und sorgfältig bei der Arbeit.

assiduité (aßidüité') *f* 1. Pünktlichkeit, Dienstbeflissenheit. 2. Emsigkeit, ausdauernder Fleiß. 3. ~s *pl.* häufige Besuche *m pl.*

assidûment (aßidümã') *adv.* von assidu.

assiégé ⚔ (aßjeʒe') *s.* Belagerter.

assiégeant ⚔ (~ʒã') ⑦ **I** *a.* belagernd. **II** *s.* Belagerer.

assiéger (aßjeʒe') [siège] *v/t.* ①g 1. ⚔ belagern. 2. *fig.* belästigen (de mit *dat.*).

assiette (aßjä't) [asseoir] *f* 1. d'une personne: Lage, Haltung; *man.* Sitz *m* zu Pferde; perdre son ~ aus dem Sitze kommen, seinen Sitz verlieren; manquer d'~ schlecht im Sattel (od. zu Pferde) sitzen. 2. d'une maison etc.: örtliche Lage. 3. *fig.* disposition de l'esprit) Gemütszustand *m*; il n'est pas dans son ~ er ist nicht in s-r gewöhnlichen Stimmung, er ist nicht gut aufgelegt; je ne suis pas dans mon ~ ich bin nicht in der rechten Stimmung. 4. ~ de l'impôt Veranlagung der Steuern; ~ d'une rente Anlage einer Rente; ~ des ventes Anweisung des zu fällenden Holzes. 5. (vaisselle) Teller *m* a. = assiettée *f*. 6. ⊙ Grund *m* zum Vergolden; Färberei: Zurichtung; *horl.* Stütze, Unterlage; ⚓ Grundlage; 🚂 Planum *n*.

Zu 5: ~ creuse tiefer Teller; ~ plate flacher Teller; ~ à soupe Suppenteller *m*; une ~ de soupe ein Teller voll Suppe; changer d'~s die Teller wechseln; ~ volante herumgereichte Schüssel; *fig.*: F l'~ au beurre Glücksgüter *n/pl.*; F avoir l'~ au beurre die Ehren haben, Glück haben, F an der Suppenschüssel sitzen; accaparer l'~ au beurre alles an sich reißen, den andern nichts übriglassen; F piquer l'~ schmarotzen, naʃʃauern; ſ. cassenr.

assiettée (aßjäte') *f* ein Tellervoll *m*.

assignable (aßinjä'bl) *a.* 1. bestimmbar, benennbar. 2. ⚖ anweisbar.

assignat (aßinja') *m* Assigna'te *f* (Anweisung auf die fr. Nationalgüter, 1790—1796).

assignation (aßinjaßjõ') *f* 1. ✾ Anweisung, Anweisungsschein *m*. 2. ⚖ Vorladung vor Gericht, Termi'n *m*. 3. † Stelldichein *n*.

assigner (aßinje') [lt. as-signāre gZ., v. signum Zeichen] *v/t.* ①a 1. une rente: anweisen (sur auf *acc.*). 2. ⚖ vor Gericht laden; l'assigné der Vorgeladene. 3. (fixer, déterminer) bestimmen, festsetzen.

assimilabilité (aßimilabilité') *f physiol.* Assimilierbarkeit.

assimilable (~lä'bl) *a.* assimilierbar.

assimilateur (aßimilatœ'r) *a.* ⑦f assimilato'risch).

assimilatif (~ti'f) *a.* ⑦e assimilierend.

assimilation (aßimilaßjõ') *f* 1. Angleichung, Gleichmachung. 2. *bio. physiol.* umbildende Aneignung (Umwandlung des durch die Verdauungsorgane bereiteten Milchsafts in Körperbestandteile). 3. *gr.* Gleichmachen *n* eines Konsonanten mit dem ihm folgenden (zB. illisible statt inlisible). 4. *rhét.* Assimilation, Vergleichung.

assimilé ⚔ (aßimile') *m* Nichtkombattant (zB. Sanitätsoffizier).

assimiler (aßimile') [lt. similis ähnlich] ①a **I** *v/t.* 1. (rendre semblable) ähnlich m., angleichen (a. *gr.*). 2. (comparer) vergleichen, gleichstellen. **II s'~** 3. s'~ qc. sich etwas aneignen, assimilieren (bio. *physiol.*); s'~ (à qc.) sich (einem Körper) einverleiben. 4. s'~ à q. sich mit j-m vergleichen, sich j-m gleichstellen. 5. *gr.* s'~ assimiliert werden.

assis (aßi') ⑦ **I** *p.p.* v. asseoir. **II** *a.* 1. (*ant.* debout) sitzend; restez ~ bleiben Sie sitzen; je suis bien (mal) ~ ich sitze gut (schlecht). 2. (situé) gelegen; *fig.* (établi) fest begründet. 3. *fig.* impôts etc.: verteilt. **III** *m* voter par ~ et levé durch Sitzenbleiben u. Aufstehen abstimmen.

Assise[1] (aßi'z) *f* 1. ♀ (auch **Assisi**, aßizi') Assi'si *n* (it. Stadt, Geburtsort des Franz v. Assisi). 2. saint François d'~ Franz v. Assisi (Gründer des Franziskanerordens).

assise[2] (aßi'z) [assis] *f* 1. ⚓ Steinschicht, Lage (auch *fig.*). 2. ♀ regelmäßige Abstufung der Berge. 3. ⊙ Metallgießerei: Fugenspur. 4. ~s *pl.*: a) ⚖ Hauptgerichtstag *m*; ehm. Lehnsgericht *n*; cour *f* d'~s Schwurgericht *n*; les 2s de Jérusalem Gesetzbuch *n* für das Königreich Jerusalem (von Gottfried v. Bouillon gegeben); b) weitS. Versammlung *f* von Gelehrten, Kongreß *m* von Ärzten usw.; les ~s de la médecine Ärztekongreß *m*.

assistance (aßiſtã'ß) *f* 1. † (présence) Anwesenheit, Beisein *n*. 2. *coll.* (les assistants) die Anwesenden, Zuhörer *s/pl.* 3. (conseil d'un ordre religieux) Assiſte'nten *m/pl.* des Ordensgenerals. 4. (circonscription) Ordens-, Kloster-bezirk *m*. 5. (aide secours) Beistand *m*, Mitwirkung, Hilfe; donner (ou prêter) ~ à q. j-m beistehen, j-m Beistand leisten; ~ judiciaire Armenrecht *n* (Recht der Unbemittelten zu unentgeltlicher Prozeßführung); ~ publique Armen-, Unterstützungs-wesen *n*, öffentliche Armenpflege. — ***Syn.*** (5) ſ. aide.

assistant (~tã') **I** *a.* ⑦ 1. beistehend, helfend; a. *m*: (prêtre) ~ Hilfsgeistlicher. **II** *s.* 2. les ~s die Anwesenden. 3. Beistand, Gehilfe, Stellvertreter.

assisté (aßiſte') *s.* j. der Armenrecht (od. Armenpflege) genießt; hospice *m* des enfants ~s Findelhaus *n*.

assister (aßiſte') [lt. sistĕre stehenbleiben, v. stare stehen] ①a **I** *v/i.* 1. ~ à qc. beiwohnen (*dat.*), zugegen sein bei (*dat.*). **II** *v/t.* 2. (accompagner) begleiten. 3. (secourir) beistehen (*dat.*), behilflich sein (*dat.*), hilfreiche Hand leisten (*dat.*); ~ un criminel à la mort einem zum Tode Verurteilten geistlichen Beistand leisten; (que) Dieu vous assiste! helf (euch) Gott! (zu Bettlern, denen man das Almosen verweigert, auch zu Niesenden).

associable (aßoßjä'bl) *a.* 1. (qui peut être associé) zusammenstellbar. 2. (sociable) gesellig.

association (aßoßjaßjõ') *f* 1. Vereinigung, Verbindung, Verein *m*, ✾ (Handels-) Gesellschaft; ~ ouvrière Arbeiterverein *m*; traité *m* d'~ Gesellschaftsvertrag. 2. *phls.* ~ des idées Ideen-verbindung, -assoziation. — ***Syn.*** société ist Folge der association; ſ. a. agrégation.

associé (aßoßje') **I** *a.* 1. Logik: idées ~es verkettete Begriffe. **II** *s.* 2. Genoß, Genoſſin. 3. ✾ Teilhaber; ~ commanditaire Kommandi'tiſt; ~ tacite ſtiller Teilhaber; ~ directeur Chef. 4. (a. a.: membre *m* ~) auswärtiges (oder korrespondierendes) Mitglied einer gelehrten Gesellschaft.

associer (aßoßje') [lt. socius Genoſſe] ①a **I** *v/t.* 1. zugesellen; ~ q. à qc. j-n teilnehmen lassen an (*dat.*); ~ q. avec q. j-n einem andern zum Gehilfen geben. 2. *fig.* vereinigen, verbinden. **II s'~** 3. s'~ à qc. sich anschließen (*dat.*), teilnehmen an (*dat.*). 4. s'~ avec q. sich mit j-m zu Handels- und Geschäftszwecken verbinden. 5. s'~ († de) q. sich j-n zugesellen.

assoiffer (aßoaſe') [soif] *v/t.* ①a den Durst erregen; *fig.* assoiffé de sang blutdürstig, nach Blut lechzend; a. *s.* un(e) assoiffé(e) de plaisirs ein genußsüchtiger Mensch.

assolement (aßolmã') [sole[1]] *m* Einteilung *f* der Felder in Schläge; Koppelwirtschaft *f*.

assoler (aßole') [sole[1]] *v/t.* ①a in Schläge einteilen, verkoppeln.

assombrir (aßobrí'r) [sombre][2] ①a **I** *v/t.* 1. verdüstern. **II s'~** 2. sich verfinstern. 3. *fig.* mißmutig (od. traurig) werden.

assombrissement (aßobrißmã') *m* 1. (action d'assombrir) Verdunkelung *f*. 2. (état) Dunkelheit *f*; *fig.* Verdüsterung *f*.

assommade (aßoma'd) 1. (action d'assommer) Totschlagen *n*. 2. (résultat) Totgeschlagensein *n*.

assommant (~mã') *a.* ⑦ niederschlagend; F *fig.* unerträglich, tödlich langweilig.

assommer (aßome') [somme[3]] ①a **I** *v/t.* 1. (tuer) totschlagen. 2. (battre) ganz gehörig schlagen; ~ q. de coups j-n braun und blau schlagen. 3. *fig.* (confondre) in Verlegenheit setzen; F (importuner) belästigen. **II s'~** ea. (halb) totschlagen.

asssommeur (aßomœ'r) *s.* ⑦g Totschläger.

assommoir (aßomwa'r) [assommer] *m* 1. (Keulen-) Stock, Totschläger; biegsamer Stock mit einem bleiernen Knopf; coup *m* d'~ fürchterlicher Schlag; *fig.* unerwartetes Unglück, harter Schlag. 2. *ch.* Falle *f* für Füchse usw. 3. P niedere Schankwirtschaft od. Kneipe.

assomptif (aßoptí'f) [assumer] *a.* ⑦e 1. *plds.* unterstützend. 2. ⛁ armes assomptives durch Tapferkeit erlangtes Wappen.

Assomption[1] ♀ (aßoßjõ') *f* Asſuncio'n *n* (Hauptstadt von Paraguay).

assomption[2] (~) [assumer] *f* 1. ♀ de la Vierge Mariä Himmelfahrt. 2. fête *f* de l'♀ Mariä Himmelfahrtsfest *n* od. Himmelfahrtstag *m* (15. August). 3. *rhét.* zweiter Vordersatz des Schlusses (mehr gbr. mineure).

assonah (aßona') *f* = sonnah.

assonance (aßonã'ß) [lt. sonus Laut] *f* *mét.* Asſona'nz, vokalischer Gleichklang.

assonant (aßonã') *a.* ⑦ ähnlich lautend, anklingend (zB. peintre u. peindre).

assorti (aßorti') *a.* 1. mariage bien ~ passende Ehe; couleurs ~es zusammenpassende Farben. 2. magasin bien ~ wohlausgestatteter Laden. 3. dessert ~ zusammengesetzter Nachtisch.

assortiment (aßortimã') *m* 1. (convenance) Vereinigung *f*, Zusammenstellung *f*;

(choix) passende, geschmackvolle Auswahl. 2. d'objets: vollständige Sammlung zs.-gehöriger Dinge; (provision) Vorrat; ✱ Warenlager *n*. 3. *typ.* Ergänzung *f* der zum Satz eines Wertes usw. gehörigen Schriften. 4. ✱ Assortime'nt *n*; Buchhandlung: Sortime'nt *n*; livres *m pl.* d'~ Sortimentsbücher *n/pl.* — ***Syn.*** s. assemblage.

assortir (aßorti'r) [sorte] ②a **I** *v/t.* 1. passend zusammenstellen, sortieren, auswählen; ~ les conditions die Standesunterschiede berücksichtigen. 2. ✱ mit Waren versehen od. ausstatten, assortieren; ce marchand a de quoi vous ~ dieser Kaufmann kann Sie gut bedienen. **II** *v/i.* 3. ~ à qc. passen zu (*dat.*). **III s'~** 4. s'~ zu ea. passen; s'~ à (ou avec) qc. zu et. (*dat.*) passen, gut zu et. (*dat.*) stehen (auch *fig.*). 5. s'~ de sich versehen mit (*dat.*). [zu *dat.*).]

assortissant (~tißã') *a.* ⑦ passend (à)

assortisseur ✱ (aßortißö'r) *s.* ⑦g Händler mit Stoffresten.

assoter F (aßote') [sot] ①a **I** *v/t. co.* ~ q. j-n betören, j-m den Kopf verdrehen. **II s'~** de q. sich in j-n vernarren.

Assouan ♀ (aßuã') *m* Assua'n *n* (ägyptische Stadt, chm. Sye'ne).

assoupir (aßupi'r) [W. lt. sopor tiefer Schlaf] ②a **I** *v/t.* einschläfern; *fig.* douleur: betäuben, lindern; affaire: vertuschen; sédition: unterdrücken. **II s'~** einschlummern; *fig.* sich legen, nachlassen. [betäubend, höchst langweilig.]

assoupissant (~pißã') *a.* ⑦ einschläfernd,

assoupissement (~pißmã') *m* 1. (somnolence) Schlummer, Schläfrigkeit *f*. 2. (indolence) Trägheit *f*, Sorglosigkeit *f*. 3. d'une révolte: Dämpfung *f*; d'une querelle: Beilegung *f*.

assouplir (aßupli'r) [souple] *v/t.* u. **s'~** ②a geschmeidig (*fig.* nachgiebig od. gefügig) machen od. werden.

assouplissement (~pließmã') *m* Geschmeidigmachen *n*.

assourdir (aßurdi'r) [sourd] ②a **I** *v/t.* 1. betäuben, taub machen. 2. ♪ u. *peint.* dämpfen. **II s'~** taub (od. unempfindlich) werden.

assourdissant (~dißã') *a.* ⑦ betäubend.

assourdissement (~dißmã') *m* Betäubung *f*.

assouvir (aßuwi'r) [lt. as-sopīre einschläfern] ②a **I** *v/t.* 1. sättigen; sa faim: stillen. 2. *fig.* befriedigen; ~ sa vengeance s-e Rache kühlen. **II s'~** (de qc.) sich (an *dat.*) sättigen; s'~ de carnage ou de sang seinen Blutdurst stillen. — ***Syn.*** (1) assouvir den Hunger stillen; étancher den Durst stillen.

assouvissement (~wißmã') *m* 1. Sättigung *f*. 2. meist *fig.* Befriedigung *f*.

Assuérus (aßüerü'ß) *m* Ahasve'r(us) (Xerxes).

assujettir, ✎ **assujétir** (aßüjäti'r) [sujet] ②a **I** *v/t.* 1. (soumettre) unterwerfen, unterwerfen; *fig.* bezwingen, bezähmen. 2. ~ q. à qc. j-n nötigen od. zwingen zu (*dat.*). 3. (fixer) befestigen. **II s'~** 4. s'~ à qc. sich richten nach (*dat.*), sich binden an (*acc.*); s'~ à une règle sich streng an eine Regel halten. 5. s'~ qc. sich et. untertänig machen. — ***Syn.*** s. asservir.

assujettissant (aßüjätißã') *a.* ⑦ unterwerfend, erniedrigend; *fig.* travail: mühselig, lästig.

assujettissement (~tißmã') *m* Unterwerfung *f*; *fig.* Unterwürfigkeit *f*, Abhängigkeit *f*, Gebundenheit *f*; ~ à l'étiquette Formenzwang.

assumer (aßüme') [lt. as-sumĕre an sich nehmen] *v/t.* ①a: ~ (†sur soi) une grande responsabilité eine große Verantwortlichkeit übernehmen. [fähig.]

assurable (aßürä'bl) *a.* versicherungs-

assurance (aßürã'ß) [assurer] *f* 1. (certitude) Gewißheit, Überzeugung, sichere Hoffnung. 2. (confiance) Zuversicht; en toute ~ mit vollem Vertrauen. 3. (affirmation) Ver-, Zu-sicherung, Beteuerung, (festes) Versprechen; Veuillez agréer l'~ (in der vornehmen Welt auch: les ~s) de ma considération (très) distinguée ou de mon profond respect Genehmigen Sie die Versicherung meiner (vorzüglichsten) Hochachtung, a.: Hochachtungsvoll. 4. (fermeté) Selbstvertrauen *n*, Zuversicht. 5. (sûreté) Sicherheit, Gefahrlosigkeit; je l'ai mis en lieu d'~ ich habe ihn an einen sichern Ort gebracht. 6. (garantie) (Unter-)Pfand *n*, Bürgschaft, Gewähr. 7. (contrat) Versicherung, Assekura'nz; compagnie *f* d'~ Versicherungsgesellschaft; ~ sur la vie Lebensversicherung; ~ contre l'incendie (contre la grêle, les accidents, la vieillesse) Feuer- (Hagel-, Unfall-, Alters-)versicherung; ~ de responsabilité (civile) Haftpflichtversicherung; ~ mutuelle (*abr.* A. M.) gegenseitige Versicherung.

assure ⊖ (aßü'r) *f* Weberei: Durchschuß *m*.

assuré (aßüre') **I** *a.* (nach *s.*) 1. (à l'abri) sicher, gesichert. 2. (contre des risques) versichert. 3. (certain) zuverlässig, gewiß. 4. (hardi) unerschrocken; *mv.p.* (F auch vor *s.*) verwegen, keck. 5. **~ment** *adv.* sicherlich, wahrhaftig. **II** *s.* ✱ Versicherter.

assurer (aßüre') [sûr] ①a **I** *v/t.* 1. (rendre stable) befestigen, festmachen; (affermir, s. bs.) auf feste Grundlage setzen. 2. *fig.* ses pas, ses regards etc.: Sicherheit (oder festen Ausdruck) geben (*dat.*). 3. ✎ (rendre hardi) Mut einflößen (*dat.*). 4. sa fortune: sicherstellen, sichern. 5. (rendre sûr) für das Eintreffen od. Vorhandensein einer Sache usw. sorgen; ~ des vivres à une place e-e Festung verproviantieren. 6. (s'engager à dédommager) versichern, assekurieren; j'ai fait ~ (ou j'ai assuré) ma maison ich habe mein Haus versichert. 7. (confirmer, s. bs) mit Gewißheit, mit Zuversicht behaupten, bezeugen, versichern. 8. ⚓ ~ son pavillon die Flagge aufhissen u. dabei e-n Kanonenschuß abfeuern. 9. *man.* ~ la bouche d'un cheval ein Pferd ans Gebiß gewöhnen. **II s'~** 10. s'~ (de qc.) sich vergewissern (*gén.*), sich überzeugen von (*dat.*); assurez-vous que ... seien Sie versichert, daß ...; s'~ des places Plätze belegen (in Lokalen usw.). 11. s'~ dans (en ou sur) qc. auf et. (*acc.*) bauen. 12. s'~ de q.: a) sich j-s bemächtigen; b) sich des Schutzes (od. Beistandes) j-s versichern; s'~ de qc. sich e-r Sache vergewissern. 13. s'~ contre q. sich vor j-m sicherstellen. 14. †, meist *poét.* = se rassurer.

assureur ✱ (aßürö'r) *m* Versicherer, Assekura'nt.

Assyrie ♀ (aßüri') *f*: l'~ Assy'rien *n*.

assyrien (~riẽ') ⑦c **I** *a.* assy'risch. **II** ♀ *s.* Assy'rer. **III** l'~ *m* die assyrische Sprache.

Astaroth, Astarté (aßtaro't, äßtarte') [semitisch] *f myth.* Astaro'th, Asta'rte: 1. phönizische Göttin der Liebe; 2. *ast.* der Planet Ve'nus. [unbeständig.]

astatique ↻ (aßtati't [grch.] *a.* asta'tisch,

aster ❀ (aßtä'r) [grch.] *m* Sternblume *f*, Aster *f*.

astérie ↻ (aßteri') *f* 1. *min.* Katzenauge *n*. 2. *phys.* Sternbildung *f*. 3. *zo.* Seestern *m*.

astérisme ↻ (~rißm) *m* 1. *ast.* Sternbild *n* (= constellation). 2. *phys.* Bildung *f* sternförmiger Lichtscheine (bei einigen Mineralien). [*n* im Buche *.]

astérisque (äßterißk) *m typ.* Sternchen

asternal ↻ (aßtärna'l) [grch.] *a.* ⑨c *an.* vom Brustbein getrennt; côte ~e falsche Rippe.

astéroïde ↻ (äßtero|i'd) [grch. aster = nhd. Stern] **I** *m* 1. *ast.* kleiner Planet; (étoile filante) Sternschnuppe *f*. 2. *zo.* ~s *pl.* seesternartige Tiere *n/pl.* **II** *f* ❀ Sternblume.

asthénie ↻ ✱ (aßteni') [grch.] *f* Entkräftung, Kraftlosigkeit.

asthénique ↻ ✱ (äßteni'k) *a.* kraftlos; fièvre *f* ~ mit großer Erschöpfung des Kranken verbundenes Fieber.

asthmatique ↻ ✱ (aß- od. äßmati'k) **I** *a.* engbrüstig. **II** *s.* Engbrüstiger.

asthme ↻ ✱ (äßm od. äßm) [grch.] *m* A'sthma *n*, Engbrüstigkeit *f*.

astic (aßti'k) *m* 1. *cord.* (a. asti) Glättbein *n*. 2. Putzschmiere *f*.

asticot (äßtito') *m* Käse-, Fleisch-Made *f*.

asticoter F (~tote') [astiquer] *v/t.* u. **s'~** ①a (sich) schikanieren; nergeln.

astiquage (~ta'g) *m* Putzen *n*, Glätten *n*.

astiquer (äßtike') [astic] ①m **I** *v/t.* 1. putzen, glätten. 2. P necken, schlagen. **II s'~** P sich herausputzen.

Astracan (äßtrakã') *m* 1. ♀ Astrachan *n* (russ. Gouvernement und Stadt). 2. ♀ ✱ Art Lammpelz aus Astrachan.

astragale (aßtraga'l) [grch.] *m* 1. ⚠ Ring, Rundstab am Säulenkapitäl; Verzierung *f*. 2. ⚔ ~ du canon Band *n*. 3. *an.* Knöchel-, Sprung-bein *n*. 4. ❀ spanischer Traga'nt (*Astragalus baeticus*). 5. jeu *m* d'~ Würfel-, Knöchel-spiel *n*.

Astrak h'an (aßtrakã') ſ. Astracan.

astral (aßtra'l) [lt. astrum Gestirn] *a.* ⑤c sich auf die Sterne beziehend; Stern(en)...; lampe ~e Astra'llampe; spiritisme: corps ~ Astra'lleib.

astre (aßtr) [lt. astrum] *m* Gestirn *n*, Stern (auch *fig.*); F elle est belle comme un ~ sie ist wunderschön; un ~ de beauté eine strahlende Schönheit.

Astrée (äßtre') *f myth.* Asträ'a (Göttin der Gerechtigkeit).

astreindre (äßtrẽ'dr) [lt. a-stringĕre, astrictum straff anziehen] ④b **I** *v/t.* ~ q. à j-n zwingen (od. nötigen) zu (*dat.*), j-n binden an (*acc.*); ⚔ astreint au service gestellungspflichtig. **II s'~** à sich unterziehen (*dat.*).

astreinte ⚖ (äßtrẽ't) *f* = contrainte.

astrictif ✱ (äßtriti'f) *a.* ⑦e u. *m* zusammenziehend(es Mittel).
astriction ✱ (äßtrikßjō') [s. astreindre] *f* Zusammen-ziehung, -schnüren *n*.
astringence ✱ (äßtrēgā'ß) *f* zusammenziehende Eigenschaft.
astringent ✱ (‿gā') [astreindre] *a.* ⑦ u. *m* zusammenziehend(es Mittel).
astro... (äßtro...) [grch.] in Zssgn: Stern..., stern...
astrognosie ♈ ✎ (äßtrognosi') *f ast.* Stern(bilder)kunde.
astroïde ♈ (äßtroi'd) *a.* sternförmig.
astroïte ♈ (äßtroi't) *f* **1.** *zo.* Stern-koralle, -stein *m*. **2.** Astroi't *m* (Art Edelstein, dem man ehemals magische Kraft zuschrieb).
astrolabe ♈ (‿la'b) *m* **1.** *ast.* Astrola'bium *n*, Sternhöhenmesser. **2.** Winkelmesser.
astrolâtre (äßtrola'tr) *a.* u. *s.* sternanbetend(er).
astrolâtrie (‿latri') *f* Sternanbetung.
astrologie (äßtrologi') *f* Astrologie, Sterndeuterkunst.
astrologique (‿logi't) *a.* □ astrolo'gisch.
astrologue (äßtrolo'g) *m* Astrolo'g, Sterndeuter; F ce n'est pas un grand ‿ er ist kein großes Genie.
astronome (‿no'm) **I** *s.* Stern-kundiger, -forscher; *iro.* Stern-seher, -gucker. **II** *a.* sternkundig.
astronomie (äßtronomi') *f* Stern-, Himmels-kunde; cercles *m/pl.* d'‿ astrono'mische Kreise.
astronomique (‿mi'k) *a.* □ astrono'misch, nach den Regeln der Sternkunde.
astroscope ♈ (äßtroßkō'p) *m* Astrosko'p *n*, Sternsucher (Instrument).
astuce (äßü'ß) [lt.] *f* List, Schlauheit, Verschlagenheit, Arglist.
astucieux (äßüßjö') *a.* ⑦d hinterlistig, arglistig.
asturien (äßtürjē') *a.* u. ♀ *s.* ⑦c astu'risch; Astu'rier.
Asturies ♀ (äßtüri'): **les ‿** *f/pl.* **1.** Astu'rien *n* (spanische Provinz). **2.** astu'risches Gebirge.
Astyage (äßtjā'g) *m* Asty'ages (letzter Mederkönig, 585—550 v. Chr.).
asyle (aßi'l) *m* = asile.
asymétrie (aßimetri') [grch.] *f* Mangel *m* an Ebenmaß, Mißverhältnis *n*.
asymétrique (‿tri'k) *a.* ungleich-förmig.
asymptote ♈ ✕ (aßēptō't) [grch.] *f* Asympto'te (gerade Linie, der sich eine krumme nähert, ohne sie zu schneiden).
asymptotique ♈ ✕ (aßēptoti'k) *a.* asym-
asyndéton *m*, **asyndète** *f* ♈ (aßēdetō' ‿dä't) [grch.] *rhét.* Asy'ndeton *n* (Auslassung der Bindewörter, zB.: ich kam, ich sah, ich siegte).
atabale ♪ (ataba'l) *m* = attaballe.
ataghan (atagā') *m* = yatagan.
Atalante (atalā't) *f myth.* Atala'nte (Name zweier Hero'inen).
ataraxie ♈ (atarätßi') [grch.] *f phls.* Gemüts-, Seelen-ruhe.
atavique ♈ (atawi'k) [lt.] *a.* von den Vätern ererbt.
atavisme ♈ (atawi'ßm) [lt. at-ăvus Ahn] *m* **1.** Atavi'smus (Wiederauftreten v. Eigenschaften entfernterer Ahnen). **2.** ✱ Erblichkeit *f* (Krankheit).
ataxie ♈ (atäkßi') [grch.] *f* **1.** ✱ Unregelmäßigkeit in den Funktionen der Organe oder im Verlauf gewisser Krankheiten; ‿ locomotrice (progressive) Unfähigkeit des Kranken, die Bewegungen s-s Körpers zu beherrschen, Rückenmarksschwindsucht; ‿ verbale = aphasie. **2.** *phls.* Seelenstörung.
ataxique ♈ ✱ (atakßi't) *a.* unregelmäßig; rückenmarksleidend.
Atchin s. Atschin.
Até (até') [grch.] *f myth.* A'te (Unheils-, Zwietrachts-göttin).
atelier (atəlje') [lieu où l'on prépare les attelles] *m* **1.** Werkstatt *f*, Werkstätte *f*; chef *m* d'‿ Werkführer; ‿ de charité Arbeitshaus *n*. **2.** *coll.* die in der Werkstätte beschäftigten Arbeiter. **3.** □ Versammlungsort, Bauhütte *f*. — ***Syn.*** (1) atelier Werkstatt im allgemeinen; chantier Ort im Freien, wo Zimmerleute, Maurer und dgl. arbeiten; boutique (weniger gbr.) kleine Werkstätte für niedere Arbeit; onvroir eine aus Wohltätigkeitssinn eröffnete Beschäftigungs-anstalt (vgl. auch laboratoire).
atellanes (atäla'n) [lt. Atella, St. in Kampa'nien] *f/pl.* Atella'nen, atella'nische Volksschauspiele *n/pl.* bei den Römern.
atermoiement, atermoîment ✱ (atärmoāmg') *m* Aufschub der Zahlungsfrist, Morato'rium *n*; weitS. Aufschieben *n* durch Ausflüchte.
atermoyer (‿moāje') [terme] ① **I** ✱ *v/t.* payement: verlängern; lettre de change: prolongieren. **II** *v/i.* Ausflüchte suchen. **III** ✱ s'‿ avec ses créanciers von s-n Gläubigern Aufschub erlangen.
Athalaric (atalari't) *m* Atha'larich (Ostgotenkönig, † 534).
Athalie (atali') *f* **1.** Atha'lja (Tochter Je'sabels) (*R*). **2.** ♀ ♈ *ent.* Blattwespe.
Athanase (atanā'ß) *m* Athana'sius (Bischof von Alexa'ndria, † 373, Gegner des Ari'us); symbole *m* de saint ‿ athanasia'nisches Glaubensbekenntnis.
athanasien (atanasjē') *a.* u. *s.* ⑦c athanasia'nisch; Anhänger des Athana'sius.
athanor † ⚗ (atanō'r) [grch.] *m* der faule Heinz (chemischer Ofen).
athée (até') [grch. a *priv.*, theos Gott] **I** *a.* athei'stisch, gottesleugnerisch. **II** *s.* Athei'st. — ***Syn.*** s. théiste.
athéisme (atei'ßm) *m* Athei'smus, Gottesleugnung *f*.
athéistique (atei'ßti't) *a.* athei'stisch.
Athéna (atena') *f myth.* Athe'ne (griechische Göttin der Wissenschaften und Künste); vgl. Minerve.
Athénaïs (atenai'ß) *f* Athena'is.
Athénée (atene') *m* **1.** Athenä'us (grch. Grammatiker, 2. sæ. nach Chr.). **2.** ♀ [grch. Athēnaion Tempel der Athe'ne] Athenä'um *n*, hohe Schule; Belgien: Gymnasium *n*; Gelehrten-, Künstler-verein; Ort für öffentliche Vorlesungen.
Athènes, *poét.* auch **Athène** (atä'n) *f* Athe'n *n* (Hauptstadt von Griechenland); *fig.* Mittelpunkt *m* der Künste u. Wissenschaften.
athénien (atenjē') *a.* u. ♀ *s.* ⑦e athe'nisch; Athe'ner.
athénienne (‿njä'n) *f* athe'nisches Gefäß für Blumen usw., A'mpel.
athermal (atärma't) [grch.] *a.* ⑥e eaux minérales: kalt, nicht warm.
athérome ♈ ✱ (atero'm) *m* Grütz-beutel, -geschwulst *f*.
athlète (ätlä't) [grch.] *m* **1.** *antiq.* Athle't, Wettkämpfer; weitS. starker Mann. **2.** *fig.* Streiter; ‿ de la foi Verfechter des Glaubens.
athlétique (ätleti't) **I** *a.* □ athle'tisch; force ‿ Kraft *f* e-s Athleten. **II** *f* od. **athlétisme** (‿tißm) *m* Ringkunst *f*.
athlothète (ätlotä't) [grch.] *s. antiq.* Preis-stifter; Kampfrichter, Preisausteiler.
Athos ♀ (ato'ß) *m*: le mont ‿ der Berg A'thos in Mazedonien (jetzt Ha'gion O'ros).
athrepsie ♈ ✱ (aträpßi') [grch.] *f* mangelhafte Ernährung der Kinder.
atinter P † (atēte') *v/t.* und **s'‿** ① a (sich) heraus-staffieren, -putzen.
atlante ⚠ (ätlā't) [Atlas] *m* A'tlas (*pl.* Atla'nten; Simsträger in Männergestalt).
Atlantide (ätlātid') *f* **1.** *antiq.* Atla'ntis (sagenhafte untergegangene Insel). **2.** *myth.* les ‿s die Atlanti'den (Töchter des Atlas).
atlantique (atlātik') [grch.] *a.* u. *s.* atla'ntisch; *typ.* format *m* ‿ Atlas-, Plano-format *n*; Mer *f* (ou Océan *m*) ‿ (auch l'♀ *f*) Atlantischer Ozean.
Atlas (ätla'ß) [grch.] *m* **1.** A'tlas: a) *myth.* ein den Himmel tragender Tita'ne; b) ♀ Gebirge in Afrika. **2.** ♀: **a)** (recueil de cartes, etc.) Sammlung *f* von Landkarten, Plänen, Zeichnungen usw.; ♀ portatif Hand-atlas; **b)** ✱ (étoffe de satin) Atlas; **c)** ⊜ Papierformat *n* von 65:94 cm; **d** *ent.* Atlas(falter); **e)** *an.* erstes Wirbelbein (am Halse).
atmosphère (ätmoßfä'r) [grch.] *f* Atmosphä're: **1.** *phys.* **a)** Dunstkreis *m* (dunst-, luft-ähnliche Hülle gewisser Körper); **b)** Luftkreis *m* (Lufthülle über der Erde oder irgendeinem Himmelskörper); **c)** Druck *m* der atmosphärischen Luft, ⊜ als Maß, bsd. bei Dampfmaschinen; cette machine travaille à dix ‿s arbeitet mit zehn Atmosphären. **2.** weitS. Luft; ‿ malsaine ungesunde Luft. **3.** *fig.* Kreis *m*, Umgebung, Luft.
atmosphérique (‿ßferi't) *a.* □ *phys.* atmosphä'risch; machine *f* ‿ Heißluft-maschine; *mach.* tube *m* ‿ Luftröhre *f*.
atoll s. attoll.
atome (atō'm) [grch. a *priv.*, temnein schneiden] *m* **1.** *phys.*, ⚗ Ato'm *n* (a. *fig.*), Urstoffteilchen *n*. **2.** Sonnenstäubchen *n*.
atomicité ⚗ (atomißite') *f* Wertigkeit.
atomique ⚗ (atomi't) *a.* Ato'm..., ato'm...; notation *f* ‿ Atombezeichnung; poids *m* ‿ Atomgewicht *n*.
atomisme ♈ (‿mi'ßm) [atome] *m phls.* Atomi'smus, atomi'stische Urstofflehre.
atomiste ♈ (atomi'ßt) *s. phls.* Atomi'st, Anhänger des Atomi'smus.
atomistique ♈ (atomißti't) *a.* u. *f phls.* atomi'stisch(e Theorie od. Ansicht).
atone (atō'n) [grch.] *a.* **1.** starr, ausdruckslos. **2.** *gr.* tonlos. **3.** ✱ erschlafft.
atonie ✱ (atoni') *f* Schlaffheit, Mangel *m* an Spannkraft organischer Teile.
atonique ✱ (atoni't) *a.* erschlafft.
atour (atū'r) [atourner] *m* (mit *pl.*) weiblicher Putz, Schmuck od. Staat.
atourner † (aturne') [lt. ad-ornāre schmücken] *v/t.* ① a *co.* herausputzen.
atout (atu') [à tout] *m* **1.** Kartenspiel: Trumpf(farbe *f*) ♥. **2.** P (coup) Schlag, Ohrfeige *f*; *fig.* c'est un fameux ‿ das ist ein harter Schlag.

Zu 1: roi *m* d'‿ Trumpfkönig; jouer ‿ Trumpf spielen; *fig.*: avoir tous les ‿s dans son jeu alle Aussichten auf Erfolg haben; voir de quelle couleur sont les ‿s sehen wie die

Sachen stehen; c'est un gaillard qui a de l'~ er hat das Herz auf dem rechten Fleck.

atrabilaire (atrabilä'r) **I** *a.* schwarzgallig; gallsüchtig; *fig.* traurig, übelgelaunt, griesgrämig. **II** *s.* Gallsüchtiger.

atrabile ✝ † (atrabi'l) [lt.] *f* schwarze Galle, Gallsucht.

âtre (ätr) [dtsch. Estrich] *m* (Feuer-)Herd.

Atrée (atre') [grch.] *m myth.* A'treus.

Atride (atri'd) *m* Atri'de (Nachkomme des A'treus).

atrium (atrio'm) [lt.] *m* (*pl.* atria) Vorhalle *f* (od. Vorhof) des röm. Hauses.

atroce (atrŏß) [lt.] *a.* □ abscheulich, gräßlich, sehr grausam, sehr schlecht.

atrocité (atroßite') *f* Abscheulichkeit, Gräßlichkeit, Grausamkeit.

atrope, atropa ♀ (atrŏ'p, atropa') [grch.] *f* Tollkraut *n*; ~ belladone gemeine Tollkirsche (*A'tropa bellado'nna*).

atrophie (atrofi') [grch.] *f* **1.** ✝ Darrsucht, Abzehrung. **2.** *fig.* Verlust *m*, Schwächung.

atrophier ✝ (atrofje') ①a **I** *v/t.* schwinden lassen; *fig.* abschwächen, zerstören. **II s'~** absterben; *fig.* abnehmen, sich abschwächen.

atrophique ✝ (atrofi'k) *a.* schwindsüchtig, abzehrend.

atropine ⚗ (atropi'n) *f* Atropi'n *n* (Alkaloi'd der Bellado'nna).

Atropos (atropŏ'ß, *poét.* auch ~po') [grch. = die Unerbittliche] *f myth.* A'tropos (eine der drei Parzen).

Atschin ♀ (ätschē') *m* Atschin *n* (Gouvernement auf der Insel Suma'tra).

atschinois (ätschinoa') *a.* u. ♀ *s.* ① atschine'sisch; Atschine'se.

attaballe ♪ (ataba'l) *m* Kesselpauke *f* bei den Mohren.

attabler (atable') [table] *v/t.* ①a u. **s'~** (sich) an den Tisch setzen (um zu trinken od. zu essen); être attablé avec q. mit j-m am Tische sitzen. — ***Syn.*** se mettre à table sich zu Tische setzen, zu Tische gehen; s'attabler sich an den Tisch setzen; être à table bei Tische sein; être attablé am Tisch sitzen.

attachant (atasch'a') *a.* ① anziehend, (die Aufmerksamkeit) fesselnd, spannend.

attache (atä'sch) [attacher] *f* **1.** (lien, courroie) Band *n*, Riemen *m*, Schnur, Seil *n*; chien *m* d'~ Kettenhund; *fig.* être comme un chien d'~ keine freie Stunde (od. ein sehr lästiges Amt) h. **2.** ~ de diamants Schleife von Diamanten. **3.** *an.* Band *n*, Gelenkfügung; *vét.* Fessel. **4.** **~s** *pl.* Schloß *n* an e-m Armband. **5.** ehm. lettres *f/pl.* d'~ Kanzleibriefe *m/pl.*, Vollziehungsbefehl *m*. **6.** ~s officielles offizielle Beziehungen. **7.** *fig.* (penchant, attachement) Hang *m*, Neigung; Vorliebe; avoir de l'~ pour ses livres, au (ou pour le) jeu, à (ou pour) l'étude an seinen Büchern hängen, dem Spiel ergeben sein, gern (od. mit Lust) studieren. **8.** ⚓ port *m* d'~ Heimatshafen.

attaché (atasch'e') *m* ~ (d'ambassade) Gesandtschaftsattaché; ~ militaire Militärbevollmächtigter. — ***Syn.*** s. adhérent.

attachement (atäschmã') *m* **1.** (dévouement) Anhänglichkeit *f*; par ~ pour aus A. für (*acc.*). **2.** (zèle) Eifer; avoir de l'~ à sich mit Eifer werfen auf (*acc.*). **3.** (liaison) Liebesverhältnis *n*. **4.** ⚒ **~s** *pl.* Baukostenanschlag *m*. — ***Syn.*** s. amitié.

attacher (atasch'e') [gb. zu dtsch Zacke] ①a **I** *v/t.* **1.** (fixer) festmachen, befestigen, anknüpfen, ankleben; chevaux: anspannen; ~ avec un clou annageln; ~ à la croix an das Kreuz schlagen; ~ au gibet an den Galgen hängen, aufhängen; s. grelot. **2.** *fig.* ~ ses yeux (ou ses regards) sur q. (qc.) seine Blicke auf j-n (et.) richten. **3.** *fig.* ~ q. à soi j-n an sich fesseln od. für sich gewinnen; ~ q. à ses intérêts j-n in sein Interesse ziehen; être attaché au service de q. bei j-m in Dienst stehen. **4.** *fig.* (attribuer) beimessen, beilegen; ~ de l'importance (ou du prix) à Wert (od. Gewicht) legen auf (*acc.*); ~ un sens à un mot einem Worte eine Bedeutung beilegen. **5.** *fig.* (captiver) anziehen, spannen, fesseln. **II s'~** **6.** s'~ à q. ou qc. sich anhängen an (*acc.*), hängen bleiben an (*dat.*); *fig.* sich anschließen an (*acc.*), erpicht sein auf (*acc.*), beharren auf (*dat.*), festhalten an (*dat.*); s'~ à remplir son devoir sich bestreben, seine Pflicht zu erfüllen; s'~ à q. sich j-n verbunden machen, ihn gewinnen; s'~ à faire qc. sich et. angelegen sein lassen; s'~ à une carrière einen Beruf wählen; s'~ aux pas de q. j-n auf Schritt und Tritt begleiten. **7.** s'~ en forme de vapeurs andampfen. **8.** *peint.* sich zu berühren scheinen (auf Gemälden).

Attale (ata't) *m* A'ttalus.

attaquable (atakā'bl) *a.* angreifbar, anfechtbar.

attaquant (atakg') ⑦ **I** *a.* angreifend. **II** *s.* (bfd. *pl.* **~s**) Angreifer.

attaque (atä'k) *f* **1.** (action d'attaquer) Angreifen *n*, Angriff *m*; ⚔ u. *esc.* fausse ~ Schein|angriff *m*, Finte *f*; aller à l'~ ou donner l'~ Sturm laufen; F *fig.* y aller d'~ et. energisch anfassen; homme *m* d'~ zuverlässiger (od. entschlossener) Mensch; chien *m* d'~ Hetzhund. **2.** faire une ~ à q. sur qc. j-n über et. (*acc.*) auszuforschen suchen. **3.** ✝ Anfall *m*, Zufall *m*; ~ d'apoplexie Schlag|anfall *m*. **4.** ♪ sicheres Einsetzen nach vorhergegangener Pause; chef *m* d'~ Chorist, der dem Chor die Einsätze gibt. **5.** *téléph.* Anruf *m*. **6.** ⚔ Angriffswerk *n*; avancer les ~s mit den Angriffswerken vorrücken. — ***Syn.*** (1) attaque ist der Angriff selbst; agression das Vorgehen zu einem (unvermuteten) Angriff; (3) attaque ist bei einer Krankheit ernstlicher als atteinte.

attaquer (atake') [attacher] ①m **I** *v/t.* **1.** (assaillir) angreifen, anfallen (bfd. ⚔); gegen j-n feindlich auftreten; *prv.*: bien attaqué, bien défendu gut angegriffen, gut verteidigt; ~ le taureau par les cornes den Stier bei den Hörnern packen. **2.** ⚖ ~ q. en justice j-n gerichtlich belangen, j-n verklagen; ~ un acte eine Urkunde anfechten. **3.** ✝ maladie: ergreifen, befallen; être attaqué de la poitrine brustleidend sein. **4.** acide, rouille: anfressen, zerstören; insectes: verheeren. **5.** pâté, gâteau: anschneiden; *fig.* travail: anfangen, in Angriff nehmen; symphonie: anstimmen. **6.** *man.* cheval: scharf spornen. **7.** ♪ bien ~ la note ou le son den Ton gut treffen. **8.** ⚓ ~ une île sich einer Insel (*dat.*) nähern. **9.** *ch.* gibier: aufjagen. **10.** *téléph.* anrufen. **II s'~** **11.** s'~ l'un l'autre ea. angreifen. **12.** s'~ à q. sich an j-n (heran)wagen. — ***Syn.*** attaquer mit offener Gewalt einen (vorbereiteten) Gegner angreifen; assaillir j-n unversehens und plötzlich anfallen.

attaqueur (atakö'r) *m* Angreifer.

attarder (atarde') [tard] ①a **I** *v/t.* verspäten. **II s'~** F sich verspäten, zu spät nach Hause gehen; *fig.* zurückbleiben; s'~ à qc. sich aufhalten mit (*dat.*).

atteindre (atg'dr) [lt. tangĕre berühren] ④b **I** *v/t.* **1.** (frapper de loin) treffen (d'une pierre mit e-m Steine). **2.** maladie: befallen, ergreifen. **3.** (rattraper) einholen, erreichen; *fig.* ~ q. es j-m gleichtun; ~ son but sein Ziel erreichen. **4.** † atteint d'un soupçon verdächtigt; atteint et convaincu angeklagt und überführt. **II** *v/i.* **5.** ~ à gelangen zu (*dat.*), heranreichen an (*acc.*). **III s'~** **6.** (se frapper) sich treffen. **7.** (se blesser) sich verwunden. **8.** erreicht werden.

atteint (atg') ⑦ *p/p.* v. atteindre (s. dd).

atteinte (atg't) *f* **1.** (coup) Schlag *m*, Stoß *m*; ⚔ ~ accidentelle Zufallstreffer *m*; hors d'~ unerreichbar (a. *fig.*). **2.** (blessure) Verletzung, Quetschung, Streifwunde. **3.** *fig.* Anfall *m*, Anwandlung; ~ de goutte Gicht|anfall. **4.** donner (ou porter) ~ à qc. e-r Sache (*dat.*) Eintrag (od. Abbruch) tun. **5.** *vét.* Treten *n* gegen die Füße; se donner des ~s sich greifen. — ***Syn.*** s. attaque.

attelable (ätlā'bl) *a.* anspannbar.

attelage (ätlā'g) *m* **1.** (action d'atteler) Bespannung *f*; ~ en flèche ou en tandem Zweigespann *n* (ein Deichsel- und ein Vorspann-pferd); ~ en arbalète Drei- oder Fünf-gespann *n* (zwei Deichsel-pferde u. ein od. drei Vorspann-pferde); ~ à quatre Viergespann *n* (zwei Deichsel- und zwei Vorspann-pferde); ~ à la Daumont Viergespann *n* mit Stangenreiter (zwei Deichsel- und zwei Vorspann-pferde). **2.** (bêtes attelées) Gespann *n*.

atteler (ätle') [attelle] ①c **I** *v/t.* **1.** animaux: anspannen, anschirren; voiture: bespannen; *fig.* c'est une charrette mal attelée diese (Ehe-)Leute vertragen sich schlecht. **II s'~** **2.** (être attelé) angespannt werden. **3.** sich vorspannen; *fig.* s'~ à une rude besogne sich an eine harte Arbeit machen. **4.** *fig.* s'~ avec q. sich mit j-m zusammentun.

attelle (ätä'l) [lt.] *f* **1.** Kumthorn *n*. **2.** ✝ (Bein-)Schiene.

attellement (ätälmg') *m* Anspannen *n*.

atte|loire (ätäloa'r) [atteler] *f* **1.** Deichsel-, Wagen-nagel *m*. **2.** ⚙ Hand-habe, -griff *m* am Lötkolben.

attenant (ätng') [tenir] **I** *a.* ~ à († ~ de) angrenzend, anstoßend. **II** *adv.* nebenan. **III** *prp.* ~ de ou à neben (*dat.*); tout ~ le (au ou du) palais gleich dicht am Palais't.

attendant (atgdg') [attendre] **I** *a.* ⑦ **1.** erwartend. **2.** ♪ cadence ~e unvollkommene Kade'nz. **II** *adv* en ~ inzwischen; *prp.* bis auf (*acc.*), in Erwartung (*gen.*); en ~ mieux bis es besser wird; en ~ que (mit *subj.*) unterdessen daß ...; so lange, bis ...

attendre (atg'dr) [lt. tendĕre ausspannen] ④a **I** *v/t.* **1.** warten auf (*acc.*), erwarten; se faire ~ auf sich warten lassen; F *iro.* attendez-moi sous l'orme

da können Sie lange warten; F c'est là que je l'attends er soll mir nur kommen; on l'attend comme les moines sont l'abbé wir haben uns an den Tisch gesetzt, ohne auf ihn zu warten; *fig.* il faut ~ le boiteux man muß erst den hinkenden Boten abwarten. 2. ~ que (mit *subj.*) warten bis ... 3. (compter sur l'arrivée de) die Ankunft j-s oder das Eintreten e-r Sache erwarten, darauf zählen. 4. *fig.* (être réservé à) j-m bevorstehen. 5. ~ qc. de q. et. von j-m erwarten od. hoffen. 6. *fig.* un coup n'attendait pas l'autre es ging Schlag auf Schlag. II *v/i.* 7. warten; vous ne perdrez rien pour ~: a) wenn Sie warten, wird es Ihr Schade nicht sein; b) man wird Sie schon kriegen! ſ. attendant II; *prv.*: il ennuie à qui attend lange warten verdrießt; tout vient à point à qui sait ~ mit der Zeit pflückt man Rosen. 8. F ~ après q. (qc.) auf j-n (et.) warten. 9. ~ jusqu'à la fin das Ende abwarten. 10. *ch.* ~ à l'affût auf dem Anstand stehen. III **s'~** 11. s'~ à qc. et. vermuten; il faut s'~ à tout man muß sich auf alles gefaßt machen; je ne m'y serais pas attendu das hätte ich nicht vermutet; *iro.* attendez-vous-y da können Sie lange warten. 12. s'~ à q. auf j-n rechnen od. zählen; *prv.*: qui s'attend à l'écuelle d'autrui, a souvent mal dîné wer sich auf anderer Leute Schüssel verläßt, geht hungrig zu Bett; ne t'attends qu'à toi seul selbſt iſt der Mann! 13. s'~ à, † de (mit *inf.*), † s'~ que (mit *ind.* bei bejahendem Hauptſatz) darauf rechnen, daß ...

attendrir (atɑ̃drir') [tendre] *v/t.* u. **s'~** ② a weich (oder mürbe) machen (werden); *fig.* erweichen, rühren; s'~ sur gerührt werden von (*dat.*); s'~ pour Mitleid empfinden für (*acc.*).

attendrissant (atɑ̃drisɑ̃') *a.* ⑦ rührend, ergreifend.

attendrissement (~drismɑ̃') *m* 1. Mürbemachen *n*, Mürbewerden *n*. 2. *fig.* Rührung *f*, Erweichung *f*.

attendu (atɑ̃dü') [attendre] I *p/p.* von attendre (ſ. dd.). II *prp.* in Anbetracht, in Anſehung, wegen (tous avec le *gén.*). III *cj.* **~ que** ... (mit *ind.*) in Erwägung daß ... IV *m* ⚖ Grund eines richterlichen Urteils (ſtets mit attendu que beginnend).

attentat (atɑ̃ta') [attenter] *m* Angriff, Attenta't *n*; ~ contre la vie Mord(anſchlag; ~ à nos droits Eingriff in unſere Rechte; ~ à la pudeur ou aux mœurs Vergehen *n* gegen die Sittlichkeit.

attentatoire ⚖ (atɑ̃tatoa'r) [lt.] *a.*: ~ à frevelnd gegen (*acc.*), verletzend.

attente (atɑ̃t') [attendre] *f* 1. (action d'attendre) Warten *n* a. das Zeichen dazu); Erwarten *n*; être dans l'~ de warten auf (*acc.*); salle *f* d'~ Wartesaal *m*; *prv.* une bonne fuite vaut mieux qu'une mauvaise ~ beſſer kleinen Verluſt bald erleiden, als ſich durch Warten einem größern ausſetzen. 2. (espérance) Hoffnung, Erwartung; contre l'~ générale wider alles Erwarten; *prv.* ~ tourmente Warten iſt eine wahre Pein. 3. ⚔ ligature *f* d'~ proviſoriſcher Verband; pierres *f pl.* d'~ ſtehende Verzahnung; *fig.* c'est une pierre d'~ das iſt nur für den Anfang. 4. table *f* d'~ leere Tafel; leerer Stein, leeres Fach od. Feld; bisw. a. *fig.*, zB.: ce n'est qu'une table d'~ ſein Charakter läßt ſich noch bilden (von e-m jungen Menſchen).

attenter (atɑ̃te') [lt. at-tentāre angreifen, eig. antaſten] *v/i.* ① a: ~ à (ou contre, † sur) q. (qc.) gegen j-n (et.) freveln, ſich an j-m vergreifen, e-n Anſchlag auf j-n m.; ~ aux jours de q. j-m nach dem Leben trachten; ~ à ses jours e-n Selbſtmordverſuch machen.

attentif (atɑ̃tif') [attention] *a.* ⑦e □: ~ à qc., ~ à (ou pour) faire qc., bisw. a. sur q. auf et. (j-n) aufmerkſam, achtſam od. bedacht; *fig.* être ~ auprès d'une femme e-r Frau (*dat.*) den Hof machen; prêter une oreille attentive à un discours e-r Rede aufmerkſames Gehör ſchenken.

attention (atɑ̃ſjɔ̃') [lt. tendĕre anſpannen, richten] *f* 1. (*o. pl.*) (application ſ. dd.) Achtſamkeit, Aufmerkſamkeit (à auf *acc.*); ~! aufgepaßt!; ~ au commandement! Achtung!; prêter (ou faire) ~ aufpaſſen; faites ~ que ... (mit *ind.*) beachten Sie, daß ...; je n'y fais pas ~ ich kümmere mich nicht darum; personne n'y fait ~ danach kräht kein Hahn. 2. (prévenance) Achtung, Höflichkeit, Gefälligkeit; avoir pour q. des ~s infinies j-m alles an den Augen abſehen.

attentionné F (atɑ̃ſjone') *a.* zuvorkommend, aufmerkſam, dienſtbefliſſen.

atténuant (atenɥɑ̃') *a.* ⑦ 1. (auch *m*) ℞ (remède) ~ die Säfte verdünnend(es Mittel). 2. ⚖ circonstances ~es mildernde Umſtände.

atténuation (atenɥɑſjɔ̃') *f* 1. Verminderung. 2. ℞ Abnahme der Kräfte. 3. ⚗ Verdünnung. 4. ⚖ Milderung.

atténuer (atenɥe') [lt. tenŭis dünn] ①a I *v/t.* 1. (diminuer) vermindern, verringern; (affaiblir) (ab)ſchwächen, entkräften. 2. ⚗ verdünnen. 3. ⚖ peine: mildern. II **s'~** ſich verringern, ſich verdünnen; milder erſcheinen.

attereau (at[ə]ro') *m cuis.* geröſtete Leberſchnittchen *n pl.*

atterrage ⚓ (atarɑ'ʒ) [atterrir] *m* Landfalling *f* (Meeresſtrecke in der Nähe des Landes).

atterrer (atɛre') [terre] ①b I *v/t.* † zu Boden werfen; *fig.* gänzlich niederſchlagen, überwältigen; cette nouvelle l'a atterré hat ihn niedergeſchmettert. II *v/i.* ⚓ dem Land (od. der Küſte) zufahren.

atterrir ⚓ (atarir') [terre] ②a I *v/i.* (a. *aér.*) landen. II *v/t.* ~ une chaloupe dans une crique e-e Schaluppe in e-r kleinen Bucht ans (ſteile) Ufer ſetzen.

atterrissage ⚓ u. *aér.* (atarisɑ'ʒ) *m* Landung *f*; *aér.* terrain *m* d'~ Landungsgelände *n*.

atterrissement (~rismɑ̃') [atterrir] *m* Anſchwemmung *f*, angeſpültes Land. — ***Syn.*** ſ. alluvion.

attestation (atɛſtasjɔ̃') *f* Beſcheinigung, Zeugnis *n*; ~ en bonne forme vorſchriftsmäßig abgefaßtes Zeugnis; ~ de bonne conduite Führungsatteſt *n*.

attester (atɛſte') [W. lt. testis Zeuge] *v/t.* ①a 1. (certifier la vérité de) (ſchriftlich od. mündlich) bezeugen, beſcheinigen; Zeugnis ablegen von (*dat.*). 2. (prendre à témoin) zum Zeugen anrufen.

atticisme ⚲ (ätiſi'ſm) [grch. attikos attiſch] *m* attiſcher Sprachgebrauch; *fig.* Reinheit *f* der Sprache, Geſchmack im Ausdruck.

atticiste ⚲ (ätiſi'ſt) *m* Nachahmer des attiſchen Stils.

Atticus (ätikü's) *m* A'ttikus (Freund Ci'ceros).

attiédir (atjedi'r) [tiède] ②a I *v/t.* lau machen (was heiß iſt), erwärmen (was kalt iſt); *fig.* abkühlen, erſchlaffen, abſpannen. II **s'~** lau werden; *fig.* erkalten, abnehmen.

attiédissement (atjedißmɑ̃') *m* Lauwerden *n*; *fig.* Lauheit *f*, Abkühlung *f*, Erkalten *n*.

attifage, attifement F (atifa'ʒ, atifmɑ̃') *m* Herausputzen *n*, Putz.

attifer F (atife') [germ. tippen putzen] *v/t.* u. **s'~** ①a (ſich) herausſtaffieren, putzen.

attifet † F (atifä') *m* (Kopf-)Putz f. Frauen.

Attila (atila') *m* 1. A'ttila, Etzel (Hunnenfürſt, geſtorben 453 n. Chr.); *fig.* Zerſtörer. 2. (auch *f*) A'ttila *m* (kurzer, mit Schnüren beſetzter Huſarenrock).

attique (ätik') [grch. attikos gzB.] I *a.* □ 1. a'ttiſch, athe'niſch; *fig.* sel *m* ~ attiſches Salz, feiner Witz. II *m* 2. ⚔ A'ttika *f* (kleines Stockwerk zum Schmuck od. zur Verdeckung des Daches). 3. Schriftſteller, der im attiſchen Stil geſchrieben hat. III ♀ **l'~** *f* A'ttika *n* (griechiſche Landſchaft).

attirable (atirä'bl) *a.* anziehbar; être ~ à l'aimant ſich vom Magne'ten anziehen laſſen.

attirail (atirä'j) [attirer] *m* 1. Gerät *n*, Handwerkszeug *n*, Zubehör *n*; ~ de cuisine Küchengeſchirr *n*; ~ de guerre, de chasse Kriegs-, Jagd-gerät *n*; ~ de voyage Reiſegepäck *n*. 2. F (bagages superflus) unnützes Gepäck, Plunder; *fig.* unnützer Prunk; en grand ~ in vollem Wichs.

attirance (atirɑ̃'ʒ) *f* 1. Anziehungskraft. 2. ℞ **~s** *pl.* Reize *m pl.*

attirant (atirɑ̃') *a.* ⑦ anziehend; *fig.* reizend, verlockend.

attirer (atire') [tirer] ①a I *v/t.* 1. anziehen (a. *fig.*), herbeiziehen; ~ les regards (sur soi) die Blicke auf ſich ziehen; *prv.* un malheur en attire un autre ein Unglück kommt ſelten allein. II **s'~** 2. *v/rp.* ea. anziehen. 3. s'~ qc. ſich et. zuziehen; s'~ des affaires ſich Händel auf den Hals laden; il s'est attiré un procès par ses bavardages er hat ſich e-n Prozeß an den Hals geredet.

attisage, attisement ⚙ (atiſa'ʒ, atiſmɑ̃') *m* Schüren *n* des Feuers (auch *fig.*).

attisée (atiſe') *f* munter brennendes Feuer.

attise-querelle ℞ (atiſ[ə]kərä'l) *s.* ⑥c Unfriedenſtifter, Aufhetzer.

attiser (atiſe') [W. lt. titio Feuerbrand] *v/t.* ①a: ~ le feu das Feuer ſchüren; *fig.* Öl ins Feuer gießen; ~ le feu des passions ou les passions die Leidenſchaften aufſtacheln; ~ les haines den Haß ſchüren.

attiseur F (atiſö'r) *s.* ⑦g Aufhetzer, Anſchürer.

attis(onn)oir ⚙ (atiſ[on]wa'r) *m* Feuerhaken, Eſſenklinge *f* der Schornſteinfeger.

attitrer (atitre') [titre] *v/t.* ①a (meiſt nur im *p/p.*) 1. aufſtellen, Auftrag geben (*dat.*); **attitré** beſtallt, ſtändig, amtlich; fournisseur attré de la maison du roi Hoflieferant; marchand attré Kaufmann, bei dem man ſtändig kauft; médecin

attitré Hausarzt. 2. *ch.* die Hunde zum Erwarten des Wildes in die Relaisstationen verteilen. 3. témoins -trés, assassins -trés (besser: à gages) bestochene Zeugen, gedungene Mörder.

attitude (atitü'd) [lt.] *f* 1. Stellung, Haltung (auch *fig.*). 2. *fig.* Verhalten *n*. — ***Syn.*** position Stellung im allgemeinen Sinne; posture angenommene, attitude die ihrem Zwecke angepaßte Haltung des Körpers.

attoll (ato'll) [malaiisch] *m* Atoll *n* ringförmige, ein Binnenwasser umschließende Koralleninsel).

attorney (atornä') [engl.] *m* Anwalt.

attouchement (atuschmg') [toucher] *m* Anrühren *n*, Befühlen *n*, Berührung *f*.

attracteur ♫ *t*, **attractif** ♫e (aträtö'r, -ti'f) *a.* anziehend (a. *fig.*); force attractive Anziehungskraft.

attraction (aträtßjg') [lt. trahĕre ziehen] *f* 1. (action d'attirer) Anziehung; (force attractive) Anziehungskraft; ~ universelle allgemeine Anziehungskraft, Newtonsches Gesetz; ~ capillaire Kapillarität, Haarröhrchenanziehung; ~ élective Wahlverwandtschaft. 2. *gr.* Attraktio'n (Anziehung und Umwandlung e-s Buchstabens od. e-s Kasus durch e-n andern). 3. *fig.* Anziehungspunkt *m*; Sehenswürdigkeit; la grande ~ (du jour) die Glanznummer.

attractionnaire (aträtßjonä'r) *s. phys.* Anhänger der Newtonschen Anziehungslehre.

attraire (aträ'r) [attraction] *v.t.* irr. (meist nur im *inf.*) anlocken, ködern.

attrait (aträ') [attraire] *m* 1. (charme) Lockung *f*, Zauber. 2. (inclination) Gefallen *n*, Neigung *f*; avoir de l'~ pour q. sich zu j-m hingezogen fühlen. 3. ~s *pl.* d'une femme Reize. — ***Syn.*** appas was anlockt; attraits was anzieht; charmes was gewissermaßen bezaubert.

attrapage (atrapa'g) *m* 1. P Zank, Schlägerei *f*. 2. heftige Kriti'k.

attrape (atra'p) [attraper] *f* 1. Schlinge, Falle (a. *fig.*). 2. (tromperie innocente) Scherz *m*, Attra'ppe (auf Täuschung oder Neckerei berechnetes Spielzeug). 3. ⚓ Tau *n* zum Festbinden.

attrape-deniers F (atrápdönje') *m* ⑥c Schwindler, Betrüger, Geldschneider.

attrape-lourdaud F (~lurdo') *m* ⑥d grobe List. [Heuchler, Scheinheiliger.]

attrape-minon (~ming') *s.* ⑥d grober

attrape-mouche s (~mu'sch) *m* ⑥c 1. Fliegenstock. 2. ♀ Fliegenfalle *f* (*Dionæ'a muscipula*). 3. *orn.* Fliegenschnäpper (*Muscicapa*).

attrape-niais ⑥c, **attrape-nigaud** ⑥d (~njä', ~nigo') F *m* = attrape-lourdaud.

attrape-parterre ~partä'r *m* ⑥d Theaterkniff, Knalleffekt.

attraper (atrapé') [trappe] ①a I *v.t.* 1. (prendre à un piège) fangen; voleur: ertappen, erwischen; que je vous y attrape encore! daß ich dich (euch) nicht noch einmal dabei erwische! 2. F (tromper) anführen, überlisten, täuschen, foppen; *prv.* les plus fins y sont attrapés das kann dem Schlauesten passieren. 3. ✎ (rapper) treffen, schlagen, stoßen; ⚓ (mit e-m Bootshaken) fassen. 4. (atteindre en courant) im Laufen einholen, erhaschen; attrape qui peut! erhasche es, wer kann! attrape!: a) fang' ihn auf! (den Ball); b) (a. attrapé!) angeführt!; c) da hast du eins! (e-n Schlag). 5. (prendre par ruse) sich et. durch List verschaffen. 6. (obtenir par hasard) un rhume: sich zuziehen; (recevoir) bekommen; ~ des coups Prügel kriegen. 7. *fig.* ~ la pensée ou le sens den Sinn richtig auffassen und wiedergeben; *peint., sculp.*, ~ une ressemblance eine Ähnlichkeit richtig treffen; ~ la manière d'un auteur die Schreibweise e-s Schriftstellers gut nachahmen. 8. F (gronder vivement) scharfe Vorwürfe m. (*dat.*). 9. P ~ la fève ou l'oignon für die anderen bezahlen od. P blechen müssen. II s'~ 10. s'~ sich stoßen (od. hängen bleiben) an (*dat.*). 11. getäuscht w., sich selbst täuschen. 12. *man.* sich greifen.

attrapeur (atrapö'r) *s.* ⑦g Hascher (de qch *dat.*); ~ de successions Erbschleicher.

attrapoire † (atrapoa'r) *f* Schlinge, Falle, Fallstrick *m* (auch *fig.*).

attrayant (aträjg') [attraire] *a.* ⑦ anziehend, reizend, lockend.

attremper ⚙ (atrapé') [tremper] *v.t.* ①a 1. l'acier: härten. 2. allmählich anheizen.

attribuable (atribüa'bl) *a.* beilegbar, zuzuschreibend.

attribuer (atribüé') [lt. at-tribuĕre gw.] ①a I *v.t.* ~ qc. à q.: a) (assigner) j-m et. zuteilen; b) (imputer) j-m et. zuschreiben od. beimessen. II s'~ qc.: a) sich et. zuschreiben; b) (s'arroger) sich et. anmaßen. — ***Syn.*** attribuer allg.: zuschreiben; imputer bezichtigen (s. approprier).

attribut (atribü') [lt. attribūtum zuerteilen] *m* 1. (qualité) Eigenschaft *f*, Eigentümlichkeit *f*; d'un prince etc.: Attribu't *n*. 2. (marque distinctive) Kenn-Zeichen *n*, Merkmal *n*. 3. *gr.* dem Subje'kt des Satzes beigelegte Eigenschaft, Prädika't (=nomen, =adjektiv, =verb) *n*.

attributaire ⚖ (atribütä'r) *s.* j. dem eine Erbschaft zugewiesen wird.

attributif (atribüti'f) I *a.* ⑦e 1. ⚖ beilegend. 2. *gr.* attributi'visch. II *m* ✎ *gr.* Beiwort *n*.

attribution (atribüßjg') [attribuer] *f* 1. (action d'attribuer) Zuteilung. 2. (concession) Erteilung eines Vorrechtes; lettres *f pl.* d'~ königliche Vollmacht für e-n Beamten. 3. (compétence) Befugnis; avoir pour ~ die Befugnis haben; cela sort de mes ~s das geht über meine Befugnisse. 4. *gr.* rapport *m* d'~ gewöhnlich durch die Präposition à ausgedrückte Beziehung (z.B. sac à papier).

attristant (atrißtg') *a.* ⑦ betrübend.

attrister (atrißte') [triste] ①a I *v/t.* betrüben, traurig machen. II s'~ de sich betrüben über (*acc.*). — ***Syn.*** s. affliger.

attrition (atrißjg') [lt. tĕrĕre zermalmen] *f* 1. *rl.* Zerknirschung, tiefe Betrübnis. 2. ✗ Wundwerden *n* der Haut. 3. † *phys.* Reibung.

attroupement (atrupmg') *m* Auflauf, Zusammenrottung *f*. — ***Syn.*** rassemblement Anhäufung von Menschen überhaupt; attroupement lärmende, aufrührerische Zs.-rottung; s. insurrection.

attrouper (atrupé') [troupe] *v.t.* u. s'~ ①a (sich) zusammenrotten.

au (o; *hom.* s. eau; *dat. sg. v.* le (vgl. a. à).

aubade (oba'd) [aube²] *f* 1. Morgen-Ständchen *n*; a. *iro.* Katzenmusik; donner une ~ ein Ständchen bringen. 2. (effroi) eingejagter Schreck en'. 3. F (réprimande) Verweis *m*.

aubain † (obä') [lt. alibi natus anderswo geboren] *m* Ausländer (der als solcher eine besondere Steuer zu zahlen hatte).

aubaine (obä'n) [aubain] *f* 1. droit *m* d'~ Heimfallsrecht *n*. 2. F une bonne ~ ein guter Fund, ein unverhoffter Gewinn.

Aube[1] ♀ (ob *f*: a) rechter Nebenfluß der Seine; b) Departement in N.-F.

aube[2] (ob') [lt. albus weiß] *f* 1. mst *poét.* ~ du jour) Tagesanbruch *m*, Morgendämmerung od. *fig.* Anfang *m*. 2. (vêtement sacerdotal) Chor-, Meß-hemd *n*. 3. ⚙ Radschaufel (Mühle u. Dampfschiff); roue *f* à ~s Schaufelrad *n*, Mühle: unterschlächtiges Mühlenrad; vapeur *m* à ~s Raddampfer.

aubépine ♀ (obepi'n) [lt. albus weiß, und épine] *f* Weiß- od. Hage-dorn *m* (*Cratæ'gus*).

Auber (obä'r; *hom.* aubère) *m*: Daniel ~ franz. Komponist, 1782—1871.

aubère (obä'r; *hom.* Auber) [gw. lt. albus] *a.* u. *m* falb; (cheval) ~ Falber (Pferd von dieser Farbe).

auberge (obä'rj) [gh. zu dtsch Herberge] *f* 1. Wirtshaus *n*, He'rberge; F *fig.* il tient ~ er hält offene Tafel. 2. † auf der Insel Malta) Malte'ser-palast *m*, -kloster *n* für jede der acht Nationen des Malte'serordens. — ***Syn.*** (1) s. cabaret.

aubergine (obärgi'n) *f* 1. ♀ Eierpflanze (*Sola'num esculē'ntum*). 2. Eier-apfel *m*.

aubergiste (obärgi'ßt) *s.* Gastwirt(in).

Aubert (obä'r) *m* Albert; s. Vertot.

aubette (obä't) [aube, parce qu'on va à l'ordre de bon matin] *f* 1. † ⚔ Paro'le-bureau *n* (aus dem die Unteroffiziere e-r Garnison jeden Morgen die Losung holten). 2. (guérite) erhöhtes Schilderhaus (Beobachtungsposten).

aubier (obje') [gw. lt. albus weiß] *m* [Splint, Weißholz *n*.]

aubifoin ♀ (obifoä') [lt. albus weiß, fœnum Heu] *m* (blaue) Kornblume (= bluet).

Aubigné (~nje') *m*: Agrippa d'~ fr. Hist., Calvinist († 1630), Großvater von Françoise d'~, späterer Marquise de Maintenon.

aubin (obä') [engl.] *m man.* Dreischlag, Art Halbgalopp.

aubiner (obine') [aubin] *v/i.* ①a *man.* mit den Vorderfüßen galoppieren und mit den Hinterfüßen traben.

Aubri, auch **Aubry** (obri') *m* Alberich.

Auch ♀ (och) *m* fr. Stadt, Gers.

aucun (okä̃) [lt. alĭquis unus irgendeiner] ⑦ I *a.* 1. (quelque) irgendein e) ↕. 2. (pas un, nul) keine r, nicht ein einziger, nicht eine einzige ↕. 3. aucun ... que kein anderer keine andere ... als; n'ayant ~ emploi qu'à passer une vie douce et innocente da ich keine andere Beschäftigung habe, als ein stilles, unschuldiges Leben zu führen. II *pron.* 4. kein, nicht ein ↕. 5. d'~s *m pl.* einige; d'~s croiront que ... einige werden glauben, daß ...

Zu 1: sans ~ doute ohne allen (od. jeden od. irgendwelchen) Zweifel; sans ~s frais ohne irgendwelche Kosten; je ne crois pas qu'~ homme le surpasse ich glaube nicht, daß irgendeiner od. irgendjemand od. irgendwer ihn über-

trifft; sans responsabilité ~e ohne jede Verantwortlichkeit.

Zu 2: ~ homme ne le surpasse kein Mensch übertrifft ihn; la présomption ne tient lieu d'~ talent die Selbstüberschätzung ersetzt kein Talent; vous ne toucherez à ~ mets Sie werden keinerlei Speise berühren; je n'ai jamais fait ~ mal ich habe nie etwas Böses getan; en ~ cas keinenfalls, keinesfalls; d'~ côté keinerseits; ~es funérailles keinerlei Begräbnisfeier; en ~e manière auf keinerlei Weise; ~s soins keinerlei Pflege; *abs.* und *ell.* (ohne ne) Y avait-il quelqu'un de vos amis? Aucun Keiner.

Zu 4: ~ ne le surpasse keiner übertrifft ihn; je ne connais ~ de vous ich kenne keinen von euch od. von Ihnen; de tous ceux qui se disent mes amis, ~ m'a-t-il secouru? von all denen, die sich m-e Freunde nennen, hat mir ein einziger beigestanden?; je doute qu'~ de vous le fasse ich zweifle daran, daß irgendeiner von euch es tun kann; ~ des deux keiner von beiden; il n'y en ent ~ de blessé es wurde keiner verwundet.

aucunement (okünəmą̃') *adv.* 1. mit der Verneinung: keineswegs, durchaus nicht, in keiner Weise. 2. in zweifelnden Sätzen: irgendwie. 3. † ohne ne: einigermaßen.

audace (odă'ß) [W. lt. audĕo ich wage] *f* 1. Kühnheit, Verwegenheit (oft *mv.p.*; s. hardiesse); payer d'~ kühn vorgehen, frech auftreten. 2. † Hutschnur, die die Krempe hochzog, was dem Träger ein verwegenes Aussehen gab.

audacieux (odaßjö') [audace] Ⓕd I *a.* □ (auch vor dem *s.*) 1. kühn, vermessen. 2. entreprise etc.: gewagt. II *s.* verwegener Mensch, Wag(e)hals; *prv.* aux ~ Dieu prête la main wer wagt, gewinnt; frisch gewagt ist halb gewonnen. — ***Syn.*** hardi kühn; intrépide unerschrocken; audacieux wagehalsig; téméraire verwegen; effronté unverschämt.

Aude (ōd) *f* I ♀ Departement u. Fluß in S.-F. 2. la belle ~ die schöne Al'da (Rolands Braut, Oliviers Schwester).

au deçà (odßa') (besser: en deçà) *adv.* diesseits; ~ **de** *prp.*: a) diesseit (*gén.*); b) *fig.* (dar)unter, unter dem Maß.

au dedans (odᵉdą') *adv.* drinnen, im Innern; ~ **de** *prp.* innerhalb (*gén.*).

Audefroy (odᵉfrŏă') *m* O'tfried (Bn.).

au dehors (odᵉō'r) *adv.* draußen; ~ **de** *prp.* außerhalb (*gén.*).

au delà (odla') I *adv.* jenseits; ~ **de** *prp.*: a) jenseit (*gén.*); b) *fig.* über (*acc.*), mehr als. II l'~ *m* Jenseits *n*.

au-dessous (odßu') *adv.* unten; darunter; les enfants de dix ans et ~ die Kinder von zehn Jahren und darunter; ~ **de** *prp.* unterhalb (*gén.*), unter (*dat.* ou *acc.*); il est logé ~ de moi er wohnt unter mir; *fig.*: c'est ~ de moi das ist unter meiner Würde; ~ de la critique unter aller Kriti'k; être ~ de son emploi s-m Amte nicht gewachsen sein.

au-dessus (odßü') *adv.* oben; darüber; ~ **de** *prp.* über (*dat.* ou *acc.*), oberhalb (*gén.*); *fig.*: cela est ~ de mes forces das geht über meine Kräfte; il est ~ de cela (~ des louanges) er ist darüber (über alles Lob) erhaben; se mettre ~ de tout sich über alles hinwegsetzen.

au-devant (odwą') *adv.* vor(aus), entgegen; ~ **de** *prp.* entgegen (*dat.*); aller (venir) ~ de q. j-m entgegen=gehen (=kommen); envoyer q. ~ de q. j-m j-n entgegenschicken; *fig.*: aller ~ de qc. einer Sache (*dat.*) vorbeugen; aller ~ du mal dem Übel zuvorkommen. — ***Syn.*** s. rencontre.

audience (odją̃'ß) [lt. audīre hören] *f* 1. † (action d'entendre q.) Anhören *n*, Gehör *n*. 2. (admission près d'un prince) Audie'nz; donner ~ Audienz geben; demander (ou solliciter) une ~ um eine Audienz nachsuchen; obtenir une ~ Audienz bekommen. 3. ⚖: a) Gerichtssitzung, Termin *m*; ~ publique öffentliche Gerichtssitzung; ~ à huis clos Sitzung mit Ausschluß der Öffentlichkeit; b) weitS. Gerichtssaal *m*; die versammelten Richter *m/pl.*; die Zuhörerschaft.

audiencier (odjąßje') I *m* (huissier) ~ Gerichtsdiener, der die vorgeladenen Parteien (auf)ruft; † grand ~ Oberberichterstatter in der Staatskanzlei in Frankreich. II *s.* aus Neugier den Gerichtssitzungen gewöhnlich beiwohnende Person.

auditeur (odiü'r) [lt. audire, audītum hören] I *s.* Ⓕf 1. Zuhörer. II *m* 2. ⚔ Militärrichter, Kriegsgerichtsrat. 3. ~ des comptes Rechnungsrat; ~ du nonce päpstlicher Gesandtschaftssekretär. 4. *rl.* (in den ersten Zeiten der Kirche): Neubekehrter, der der Taufe noch nicht würdig geachtet wurde. III *a.* nicht mitstimmend.

auditif (oditi'f) [auditeur] I *a.* Ⓕe *an.* das Gehör betreffend; Gehör... II *m* *téléph.* Hör|rohr *n*.

audition (odißją') [auditeur] *f* 1. Hören *n*; ⚖ ~ des témoins Zeugenverhör *n*. 2. ~ de compte Rechnungsprüfung. 3. *thé.* musikalische Aufführung zur Bekanntmachung eines vortragenden Künstlers.

auditoire (oditŏă'r) [auditeur] *m* 1. Hörsaal, Audito'rium *n*. 2. ⚖ ~ d'un tribunal Gerichtssaal. 3. *coll.* Zuhörerschaft *f*, Versammlung *f*.

auditor(i)at ⚖ (~tor[j]a') *m* Amt *n* e-s Beisitzers.

Auer (oă'r) *m* s. bec 10.

Auerstædt ♀ (oärßtă'd) *m* Au'erstädt *n* (Schlacht 1806); duc *m* d'~ s. Davoust.

auge (ōg) [lt.] *f* 1. pour boire: Trog *m*. 2. ⚙ pour délayer le plâtre: (Mörtel-) Kasten *m*, (Kalk-)Kübel *m*. 3. ⚙ (rigole) (Mühl-)Gerinne *n*; roue *f* à ~s oberschlächtiges Mühlenrad. 4. *phys.* pile *f* à ~s galvanischer Trog|apparat. 5. Ballspiel: Erhöhung beim Netz für die Bälle.

augée (oge') *f* (ein) Trogvoll *m*.

augelot (ogelo') *m* 1. ✓ Senkloch *n* für die Reben. 2. ⚙ Saline: Abschaumlöffel.

auger ⚙ (oge') *v/t.* ① 1 ein flaches Stück Eisen auf e-r Seite rinnenförmig vertiefen.

Augereau (ogro') *m* fr. Marschall, Herzog von Castiglione [...ljō'nᵉ] (1757—1816).

auget (ogä') [auge] *m* 1. (petite auge) kleiner Trog. 2. = auge 3. 3. ~ (d'une cage) Vogelnäpfchen *n*. 4. ⚔ innerer Teil gewisser Gewehre, wodurch die Patrone geht, bevor sie in den Lauf kommt.

augette (ogä't) *f* Kübel *m*.

Augias (ogja'ß) *m* Augi'as (König v. E'lis); *fig.* nettoyer les écuries (ou les étables) d'~ den Augi'asstall reinigen (e-e große Unordnung, Übelstände usw. durch mühselige Arbeit beseitigen).

Augier (ogje') *m*: Émile ~ franz. Lustspieldichter, 1820—1889.

augment (ogmą') [augmenter] *m* 1. ✗ d'une maladie: Steigerung(szeit *f*) *f*. 2. grch. *gr.* ~ syllabique Vorsilbe *f* zur Te'mpusbildung; ~ temporel Verlängerung *f* der ersten Silbe eines griechischen Verbs zur Tempusbildung. 3. † ~ de dot Vermächtnis *n* des Ehegatten zugunsten der Witwe.

augmentable (ogmątă'bl) *a.* vermehrungs-, vergrößerungs-fähig.

augmentateur (~tatœ̃'r) *s.* Ⓕf Vermehrer; Herausgeber von Zusätzen.

augmentatif (~ti'f) *gr.* I *a.* Ⓥe die Kraft des Ausdrucks steigernd; particule -tive Verstärkungspartikel (z.B. très, fort). II *m* Wort *n*, das den Begriff verstärkt ausdrückt.

augmentation (~taßją') *f* Vermehrung, Vergrößerung, Zusatz *m*; ~ (de gages, de traitement) Lohn-, Gehalts-zulage; *gr.* lettre *f* d'~ Augmentierungsbuchstabe *m* (s. augment 2). — ***Syn.*** siehe accroissement.

augmenter (~te') [W. lt. augēre wachsen (machen)] Ⓐa I *v/t.* vermehren, vergrößern (auch *fig.*); ~ le prix den Preis erhöhen; ~ q.: a) j-s Gehalt erhöhen; b) j-s Miete steigern. II *v/i.* sich vermehren, wachsen, steigen; épidémie: um sich greifen; ✱ ~ (de prix im Preise) steigen; le sucre augmente der Zucker wird teurer; ~ de hauteur sich erhöhen. — ***Syn.*** augmenter geschieht durch Zusetzen von anderem, accroître durch Ausdehnen desselben Gegenstandes (s. ajouter).

Augsbourg ♀ (ogßbū'r) [lt. Augŭsta Vindelicōrum] *m* Au'gsburg *n*.

augsbourgeois (~burgŏă') *a.* und ♀ *s.* Ⓕ au'gsburgisch; Au'gsburger.

augural (ogüra'l) *a.* Ⓥc □ (nach *s.*) zum Au'gur (od. Wahrsager) gehörig, ihn betreffend; Au'gur...

augurat (ogüra') *m* Augu'renamt *n*.

augure (ogü'r) [augur Vogelschauer, von avis Vogel] *m* 1. (présage) Wahrsagerei *f* aus dem Fluge und Geschrei der Vögel; *fig.* Vorbedeutung *f*; Vor-, Anzeichen *n*; de bon ~ günstig; de mauvais (ou de sinistre) ~ unheilverkündend; *fig.* oiseau *m* de mauvais ~ Unglücksprophet; prendre à bon ~ als gute Vorbedeutung ansehen; j'en accepte l'~ ich will hoffen, daß es so kommt. 2. (personne) Vogelschauer, Zeichendeuter.

augurer (ogüre') [augure] *v/t.* u. *v/i.* Ⓐa: ~ de ou par mutmaßen (od. prophezei'en) aus (*dat.*); j'en augure favorablement es gilt mir als gutes Zeichen; j'en augure mal ich verspreche mir nicht viel davon.

auguste (ogü'ßt) [lt.] I *a.* 1. histoire *f* ~ römische Kaisergeschichte. 2. (□ ↖) erhaben, majestätisch. II ♀ *m* 3. Augu'stus; (nom de baptême) Au'gust. 4. ↖ = août 1. 5. (Zirkus-)Clown, August (Lustigmacher, Hanswurst).

Augustin (ogüßtę̃') *m* 1. saint ~ (der heilige) Augusti'nus (Bischof von Hi'ppo, 353—430); s. a. saint-augustin. 2. *rl.* Augusti'nermönch. 3. ♀ ✱ Seidenstoff.

Augustine (~ti'n) *f* 1. Augusti'ne *f* (Bn.). 2. *rl.* Augusti'nerin (Nonne). 3. ♀ Fußwärmer *m* mit Spi'rituslampe.

augustinien (ogüßtinjä') *rl.* Ⓓc **I** *a.* zum Auguſti'ner|orden gehörend. **II** *s.* Anhänger d. Lehre des heiligen Auguſti'nus.
Augustule (~tü'l) *m* Augu'ſtulus (letzter römiſcher Kaiſer, 476 entthront).
aujourd'hui (oǧurdü') [au, jour und lt. ho-die an dieſem Tage, heute] **I** *adv.* **1.** heute, am heutigen Tage; d'~ en huit (en quinze) heute über acht (über vierzehn) Tage; il y a ~ huit jours heute vor acht Tagen; à partir d'~ ou dès ~ von heute an; ~ même noch heute; le journal d'~ die heutige Zeitung; *prv.* ~ en chère, demain en bière heute rot, morgen tot. **2.** (de nos jours) heutzutage, in unſeren Tagen. **II** *m* der heutige Tag. [Attertum.]
aulète (olä't) [grch.] *m* Flötenſpieler im Altertum.]
Aulide (oli'd) [von *R.* erfundener Name] *f*: l'~ Gegend um Au'lis; ſ. Aulis.
aulique (oli't) [lt. aula Hof] **I** *a.* Hof...; conseil *m* ~ Reichshofrat; conseiller *m* ~ Hofrat. **II** *f* theolo'giſche Antritts|disputatio'n. [Vöo'tien).]
Aulis ♀ (oli'ß) *m* Au'lis *n* (Stadt in
☞ **auln...** † ſ. aun...
Aulne[1] ♀ (on) *f* Fluß in N.-F.
aulne[2] ♀ (on) *m* = aune[2]; roi *m* des ~s Erlkönig. [Contes de Fées, † 1705.]
Aulnoy (onoa'); Mme d'~ Verfaſſerin der
aulo(f)fée ⚓ (olofe') *f* Anluven *n*, Steuern *n* zum Winde.
Aulu-Gelle (olügä'l) *m* Au'lus Ge'llius (lt. Gramma'tiker, 2. ſæ. nach Chr.).
Aululaire (olülä'r) [lt.] *f* Aulula'ria (Luſtſpiel des Plau'tus).
aulx (o; *hom.* ſ. eau) *pl.* von ail (ſ. ds).
aumaille † (omä'j) [lt. animālis lebend] *f* Stück *n* Rindvieh; auch *a.* (bêtes) ~s Hornvieh *n*. [Inférieure.]
Aumale ♀ (oma'l) *f* fr. Stadt, Seine-
aumône (omō'n) [grch. eleēmosynē Almoſen, von eleos Mitleid] *f* **1.** Almoſen *n*; demander l'~ betteln; donner (ou faire) l'~ Almoſen geben; être réduit à l'~ an den Bettelſtab geraten ſein; *fig.* quelle belle ~! das iſt ein reichliches Almoſen, *iro.* das iſt auch was Rechtes! **2.** ↖ (amende) Geldbuße.
aumôner † (omone') Ⓣa **I** *v/t.* eine Geldbuße zum Beſten der Armen erlegen. **II** *v/i.* ↖ Almoſen geben.
aumônerie (omonri') *f* **1.** (charge) Amt *n* (oder Würde) des Almoſenpflegers in Klöſtern. **2.** (demeure) Wohnung des Almoſenpflegers.
aumônier (omonie') [aumône] **I** † *a.* Ⓣb **1.** mildtätig, gern Almoſen gebend. **II** *m* **2.** Almoſen-, Armen-pfleger; grand ~ Großalmoſenier. **3.** (prêtre) Militär-, Anſtalts-geiſtlicher; Schloßkaplan; ~ d'un régiment (katholiſcher) Feldprediger.
aumonière (~njä'r) *f* **1.** Almoſenpflegerin. **2.** (bourse) am Gürtel getragener Almoſen-, Geld-beutel, überhaupt Damentaſche.
aumuce, aumusse (omü'ß) [dtſch Mütze] *f* Pelzmantel *m* der Domherren; ehm.: Chor(pelz)mütze.
aunage (ona'ǧ) [aune[1]] *m* **1.** (action d'auner) Meſſen *n* mit der Elle; bénéfice *m* (ou excédent *m*) d'~ Zugabe *f* über das Maß; faire bon ~ gut meſſen. **2.** (nombre d'aunes) Ellen-maß *n*, -zahl *f*.
aunaie (ona') [aune[2]] *f* Erlen-gehölz *n*, -buſch *m*, -wäldchen *n*.
aune[1] (on) [gh. zu dtſch Elle] *f* **1.** (mesure de longueur) alte fr. Elle (= 1,188 m) ↕. **2.** (la chose mesurée) Stück *n* Ware von Ellenlänge. — Vgl. ~[2].
Zu **1**: à l'~ ellenweiſe; F chevalier *m* de l'~ Ellenreiter; *fig.*: au bout de l'~ faut (ou faillir) le drap alles hat ein Ende, jedes Ding währt ſeine Zeit; je sais ce qu'en vaut l'~ ich kann auch ein Liedchen davon ſingen; mesurer les autres à son ~ andere Leute nach ſich beurteilen; tout le (ou du) long de l'~ nach Herzensluſt.
aune[2] ♀ (on) [lt. alnus gB.] *m* gemeine Erle, Schwarz|erle *f* (*Alnus glutino'sa*); ~ noir P = bourdaine 1.
aunée[1] (one') [lt.] *f* **1.** ♀ Ala'unt *m* (*I'nula*). **2.** *phm.* Ala'ntwurzel.
aunée[2] (~) [aune[1]] *f* Ellenlänge.
auner (one') [aune[1]] *v/t.* Ⓣa (mit der Elle) meſſen; F ~ l'habit de q. j-n durch-prügeln.
auneur † (onö'r) [aune[1]] *m* Kontro'll-beamter der Maße.
auparavant (oparawa') [au, par, avant] *adv.* ehemals, zuvor; l'année d'~ das Jahr vorher; une heure ~ eine Stunde vorher.
auprès (oprä') [au, près] **I** *adv.* **1.** daneben, daran, in der Nähe, bei der Hand; être ~ hinterher ſein. **II** ~ **de** *prp.* **2.** (près de) (nahe) bei, neben, an (tous avec le *dat.*); avoir un libre accès ~ de q. bei j-m Zutritt haben; ambassadeur *m* ~ du roi d'Italie Geſandter am italieniſchen Hofe; *fig.* être bien ~ de q. gut bei j-m angeſchrieben ſein. **3.** (en comparaison de) im Vergleich mit (*dat.*) od. gegen (*acc.*); votre mal n'est rien ~ du sien Ihr Übel iſt gar nichts gegen das ſeinige. — *Syn.* (2) auprès de zeigt unmittelbarere Nähe an als près de.
auquel (okä'l) *dat. sg.* von lequel (ſ. ds).
aurai (ore'), etc. ſ. avoir.
aurantiace ♀ (orgtjaße') [orange] *a.* u. ~es *f/pl.* orangen|artig(e Gewächſe *n/pl.*).
Aurèle (orä'l) *m* Aure'lius (röm. Name).
Aurélie (oreli') *f* Aure'lie (Vn.).
auréole (oreo'l) [lt. aureŏla corōna goldene Krone] *f* **1.** *peint.* Heiligenſchein *m*, Glo'rie *f*, Ni'mbus *m* (auch *fig.*). **2.** *rl.* die himmliſche Herrlichkeit. **3.** *ast.* Lichthülle; Strahlenkrone bei Finſterniſſen.
auréoler (oreole') [lt.] *v/t.* Ⓣa mit einem Heiligenſchein umgeben; *fig.* preiſen, verherrlichen.
aureux ⚗ (orö') [lt. aurum Gold] *a* Ⓣd Gold...; oxyde ~ Goldoxydul *n*.
☞ **auri...** (ori...) in Zſſgn: gold(gelb)...
☞ **aurico...** (orito...) in Zſſgn = aurique[2].
auriculaire (oritülä'r) [lt. auricŭla, *dim.* von auris Ohr] *a.* (nach *s.*) zum Ohr gehörig; confession *f* ~ Ohrenbeichte; diphtongues *f/pl.* ~s wirkliche Doppellaute *m/pl.*, zB. ié (*ant.* diphtongues oculaires, zB. ou); doigt *m* ~, mſt: l'~ *m* kleiner Finger; témoin *m* ~ Ohrenzeuge.
auricule (~tü'l) [auriculaire] *f* **1.** *an.* äußeres Ohr. **2.** ♀ Auri'kel (*Pri'mula auri'cula*). **3.** *orn.* Federbüſchel *m* (*n*) über den Ohren gewiſſer Vögel.
aurifère (~fä'r) [lt.] *a.* **1.** *min.* goldhaltig; terrain (gisement ou gîte) *m* ~ Goldlager *n*. **2.** ♀ u. *zo.* goldglänzend.
aurification (orifikaßjō') *f* Ausfüllen *n* der Zähne mit Gold. [ausfüllen.]
aurifier (orifje') *v/t.* Ⓣa Zähne mit Gold
aurifique (~fi't) *a.* in Gold verwandelnd.
aurillard (orija'r) *a.* Ⓥ = oreillard.
auriole ♀ (orjo'l) *f* = lauréole.
aurique[1] ⚓ (ori't) [lt. auris Ohr] *a.* (auch *f*) (voile) ~ Rutenſegel *n*. [gold...]
aurique[2] (~) [lt. aurum Gold] *a.* Gold...,
auriste (orißt) [lt. auris] *m* Ohrenarzt.
aurochs (orō'ß) [dtſch] *m* Auer|ochs, Ur(e) (*Bos primige'nius*).
aurone ♀ (oro'n) [lt.] *f* Eber-raute, -reis *n*, Stabwurz (*Artemi'sia abro'tanum*).
aurore (orō'r) [lt. aurora gB., v. aurum Gold] **I** *f* **1.** Morgenröte; au lever de l'~ beim Anbruch der Morgenröte, ums Morgenrot; *fig.* une beauté dans son ~ eine aufblühende Schönheit. **2.** (heure matinale) Morgenſtunde; *prv.* l'~ est l'amie des Muses Morgenſtunde hat Gold im Munde. **3.** *poét.* (jour) Tag *m*. **4.** *fig.* (commencement) Anfang *m*, Vorbote *m*; l'~ de la liberté das Erwachen (od. die Morgenröte) der Freiheit. **5.** *poét.* (l'orient) Oſten *m*. **6.** *phys.* ~ australe Süd(pola'r)licht *n*; ~ boréale Nord(polar)licht *n*. **7.** ♀ *myth.* Auro'ra; *poét.* l'♀ aux doigts de rose die roſenfingrige E'os. **II** *a.* morgenrot, hochorange. [legierung *f*.]
aurure ⊙ (orü'r) [lt. aurum] *m* Gold-
aüs (aü'ß) *m* Argot der Handlungsdiener: unentſchloſſener Käufer, der ſich e-e Menge Waren vorlegen läßt u. ſchließlich nichts kauft.
auscitain (oßitä') [Auch] *a.* u. ♀ *s.* Ⓘ aus Auch; Bewohner von Auch.
auscultation ✍ (oßkültaßjō') *f* Aushorchen *n*, Erforſchung durch das Gehör.
ausculter ✍ (~te') [lt. auris Ohr] *v.t.* Ⓣa durch Behorchen unterſuchen; *fig.* prüfen.
Ausone (oſō'n) **I** *m* Auſo'nius, bſd. De'cimus Magnus Auſo'nius (röm. Dichter, 4. ſæ. nach Chr.). **II** ♀ *s.* Au'ſoner, Auſo'nier. **III** *a.* auſo'niſch.
Ausonie ♀ (oſoni') [lt.] *f*: l'~ Auſo'nien *n* (das alte Mittel- und Unter-italien); *fig.* chantre *m* d'~ Virgi'l.
auspice (oßpi'ß) [lt. avis Vogel, specĕre ſchauen] *m* **1.** *antiq.*: **a** (divination) Wahrſagung *f*; **b** (devin) Wahrſager aus dem Vogelfluge. **2.** *fig.* (présage) Vorbedeutung *f*, Anzeichen *n*, Auſpi'zium *n*. **3.** *fig.* (protection) Schutz, Beiſtand; (administration) Leitung *f*; (influence) Einfluß *m*; j'entreprendrai cette affaire sous vos ~s ich werde ... unter Ihrem Schutze unternehmen.
aussi (oßi') [lt. alĭud ein anderes, sic ſo] *adv.* u. *cj.* **1.** (de même) auch, ebenfalls, (eben)ſo; moi (toi etc.) ~ ich (du uſw.) auch **2.** (en sus) überdies, obendrein. **3.** (c'est pourquoi) deshalb auch, folglich (zu Anfang eines Satzes, meiſt mit dem Verbum in Frageſtellung); son maître le rudoie, ~ le vent-il quitter ... auch will er (von ihm) weggehen. **4.** (mais) ~ aber auch (auch im negativen Satze); ~ bien ohnehin, zudem. **5.** ~ sage que vaillant ebenſo weiſe als tapfer; ~ bien que ebenſowohl als. **6.** un homme ~ ſage ein ſo weiſer Mann.
aussitôt (oßito') [aussi, tôt] **I** *adv.* ſogleich, alsbald; il arriva (tout) ~ er kam ſofort. **II** ~ (que) *cj.* (mit *ind.*) ſo-

bald als ; ~ que j'ai eu reçu la lettre. je suis parti sowie ich den Brief erhalten hatte, ging ich weg, od. kaum hatte ich den Brief erhalten, so ...; nicht: j'écrivis ~ mon arrivée, sondern: j'écrivis ~ après mon arrivée ich schrieb gleich nach m-r Ankunft; wohl aber: ~ votre lettre reçue. j'ai fait votre commission gleich nach Empfang Ihres Briefes habe ich ... (weil hier ein *p.p.* hinter dem *s.* steht); *prv.*: ~ dit. ~ fait gesagt, getan; ~ pris, ~ pendu kaum gefangen, gleich gehangen.

Auster (oßtä'r) [grch. auein anzünden] *m* ohne *pl.*) *poét.* Süd-, Mittags-wind, heißer Wind.

austère (oßtä'r) [grch. austēros trocken, v. auō ich zünde an] **I** *a.* □ (meist n ach dem *s.*) 1. saveur: herbe, scharf. 2. ♣, *peint.*, etc. ernst, schmucklos. 3. mœurs, personnes: rauh, (sitten-)streng; un ~ devoir e-e ernste Pflicht. **II** *s.* Purita'ner. – ***Syn.*** (3) austère streng in Sitten und Lebensweise; rigoureux nichts erlassend; sévère nachsichtslos; rude rücksichtslos; rigide äußerst streng gegen sich und andere; strict scharf, bestimmt.

austérité (oßterite') *f* 1. Strenge, Härte; pratiquer de grandes ~s ein sehr strenges Leben führen. 2. ♣, *peint.* Schmucklosigkeit.

Austerlitz ♀ (oßtärli'tß) *m* Au'sterlitz *n* (Stadt in Mähren, Schlacht 2. Dez. 1805).

austral (oßtra'l) [Auster] *a.* ⑤c südlich; continent ~ Austra'lien *n*; faune ~e, flore ~e südländische Tier-, Pflanzenwelt; latitude ~e südliche Breite; pôle ~ Südpol; terres ~es Südpolarländer *n/pl.*

Australasie ♀ (oßtralasi') *f*: l'~ Austra'lasien *n.*

Australie ♀ (oßtrali') [Auster] *f*: l'~ Austra'lien *n*; l'~ proprement dite Austra'lland *n*, Neuholland *n.*

australien (oßtralj̃') ⑦c **I** *a.* austra'lisch; F ↘ dot ~ne ungeheure Mitgift. **II** ♀ *s.* Austra'lier.

Austrasie ♀ (~si') [gh. zu dtsch Ost] *f*: l'~ Austra'sien *n*, Ostreich *n* (östlicher Teil des fränkischen Reiches, 511—751); vgl. Neustrie.

austrasien (oßtrasj̃') *a.* u. ♀ *s.* ⑦c austra'sisch; Austra'sier.

austrégal (oßtrega'l) [dtsch austragen] *a.* ⑤c schiedsrichterlich; Austräga'l...

austrègue (oßträ'g) [dtsch austragen] *m* 1. Austrags-, Austräga'l-richter. 2. ~s *pl.* Austräge *m/pl.*, Austräga'lgericht *n.*

☞ **austro...** (oßtro...) österreichisch...

austro-hongrois (oßtrogrŏa') *a.* ⑦ österreichisch-ungarisch.

autan *provS.* (otã') [lt. altus hoch; d. h. aus hoher See] *m* (meist *pl.* u. *poét.*) heftiger Süd(ost)wind; weitS. Sturm.

autant (otã') [lt. alĭud ein anderes, tantum so Großes] **I** *adv.* 1. ebensosehr, eben soviel ↕. 2. ~ que († ~ comme) ebenso viel, ebensosehr als ↕. 3. ~ ..., ~ ... † ~ que ..., ~ so sehr ..., so sehr ... ↕. 4. d'~ ebensosehr; mit *cmpr.* desto ↕. **II** ~ **que** *cj.* 5. soviel, (in)soweit, insofern. 6. d'~ que zumal, da (ja).

Zu 1: c'est toujours ~, c'est ~ de gagné es ist doch etwas; c'est ~ d'argent perdu das Geld ist so gut wie verloren; cela est fini ou ~ vaut das ist fertig oder so gut wie fertig; je l'ai payé ~ ich habe es ebenso teuer bezahlt; ~ ne pas le faire lieber es gar nicht tun; j'aime ~ mourir, ~ vaut mourir lieber sterben; ~ dire ebensogut kann man sagen; en faire ~ dasselbe machen; faites-en ~ machen Sie es ebenso; *prv.* ~ de trous, ~ de chevilles soviel Löcher, soviel Nägel; F ~ lui en pend à l'oreille dasselbe kann ihm auch passieren.

Zu 2: il l'aime ~ qu'elle le déteste er liebt sie ebensosehr, als sie ihn haßt; ~ que faire se peut soviel als möglich; *prv.* ~ vaut bien battu que mal battu wenn schon, denn schon.

Zu 3: ~ il l'aimait, ~ elle le détestait so sehr er sie liebte, so sehr haßte sie ihn; ~ il a de vivacité, ~ vous avez de nonchalance so lebhaft er ist, so gemächlich sind Sie; ~ vaudrait parler à un sourd, ~ en emporte le vent das hilft alles nichts.

Zu 4: j'ai mangé comme quatre, et j'ai bu d'~ ... ich habe ebensoviel getrunken; F à la charge d'~ unter der Bedingung einer entsprechenden Gegenleistung; d'~ plus que um so mehr als; d'~ moins que um so weniger als; d'~ mieux um so besser.

autel (otä'l) [lt. altus hoch] *m* Opfer-) Altar, Tisch des Herrn; *fig.* Religion *f*, Gottesdienst; grand ~, mehr gbr. maître-~ Hoch|altar; ~ portatif Feld|altar; le (saint) sacrifice de l'~ Messe *f*; nappe *f* d'~ Alta'rtuch *n*; s'approcher de l'~ an den Altar treten; *fig.* il prendrait sur l'~ er nimmt unverschämt wo und was er findet; paré(e) comme l'~ de la Vierge sehr aufgeputzt; s. aussi; élever ~ contre ~: a) (in der Kirche) ein Schi'sma, (überhaupt) e-e Spaltung hervorrufen; b) j-e Macht der eines andern gegenüberstellen; *prv.* le prêtre vit de l'~ jeder lebt von seinem Amte.

Auteuil ♀ (otö'j) *m* Dorf im Westen v. Paris, jetzt zu Paris gehörig.

auteur (otö'r, *hom.* hauteur) [lt. auctor, v. augĕo ich mache wachsen, ich fördere] **I** *m* 1. (créateur) Urheber, Schöpfer; d'un crime: Anstifter; l'~ d'une race Stammvater; les ~s de nos jours unsere Eltern. 2. (inventeur) Erfinder, Entdecker. 3. écrivain, s. ds) Au'tor, Schriftsteller, Verfasser. 4. (ouvrage) Werk *n* e-s Schriftstellers. 5. (autorité) Gewährsmann; je vous nomme mon ~ ich nenne Ihnen meinen Gewährsmann. 6. ⚖ Rechtsvorgänger, Vorbesitzer, Urheber. **II** *a.* femme *f* ~ Schriftstellerin.

auteur-éditeur (otörediteu'r) *m* Au'tor und (Selbst-)Verleger.

authenticité (otgtißite') *f* Urkundlichkeit; Glaubwürdigkeit, Echtheit.

authentique (~ti't) [grch. autos selbst, entos im Innern] **I** *a.* □ 1. (valide) rechtsgültig, -kräftig, u'rkundlich. 2. (vrai, sûr) echt, glaubwürdig, authe'ntisch. 3. ♪ mode *m* ~ musikalischer Satz, worin die Domina'nte die Quinte der Endnote ist. **II** *f* 4. ↘ Urschrift, Origina'l *n*. 5. les 2s de Justinien die Justinia'nischen Novellen.

authentiquer (otgtite') *v/t.* ⑴m beglaubigen.

auto F (oto') *m* (*abr.* für automobile) Automobi'l *n*; monter en ~ ins Automobil steigen.

☞ **auto...** (oto...) [grch. autos selbst] in Zssgn: Selbst..., von) selbst.

autobiographe (otobjogra'f) *s.* Selbstbiograph Beschreiber seines eigenen Lebens.

autobiographie (~grafi') *f* Selbstbiographie.

autobiographique (~fi't) *a.* zur Selbstbiographie gehörig.

autobus F (otobü'ß [automobile, omnibus] *m* Auto mobil|omnibus.

autocéphale (~ßefa'l) *m* vom Patriarchen in Konstantinopel unabhängiger griech. Bischof.

autocéphalie (~ßefali') *f* Unabhängigkeit.

autochtone (otokto'n) **I** *a.* eingeboren; Ur...; langue *f* ~ Ursprache. **II** *s.* Ureinwohner. — ***Syn.*** indigène überhaupt aus dem Lande stammend; aborigène seit urlalten Zeiten dort angesessen; autochtone aus dem Lande selbst hervorgewachsen.

autoclave ⚙ (otoklä'w) *m* (auch *a.*: marmite *f* ~) Schnellkochtopf.

autocopie (otokopi') *f* Mittel *n* zum Vervielfältigen von Schriften; a. der vervielfältigte Schrift|abzug.

autocopier (otokopje') *v/t.* ①a vervielfältigen. [Vervielfältiger.]

autocopiste (~pi'ßt) *s.* (Person u. Apparat)

autocrate (otokrä't) *m* Autokra't, Selbstherrscher; *fig.* Herrschsüchtiger.

autocratie (~krasi') *f* Selbstherrschaft, unumschränkte Herrschaft.

autocratique (otokrati't) *a.* □ unumschränkt, selbstherrschend, alleinherrschend.

autocycle ⚙ (otoßi'kl) *m* Mo'torrad *n*.

autodafé (~dafe') [span.] *m* feierliches Ketzer-, Glaubens-gericht; Ketzerverbrennung *f*; *fig.* (feierliche) Verbrennung.

autodidacte (~didä'kt) *a.* u. *s.* autodida'ktisch; Autodida'kt (der ohne Lehrer lernt).

autodidactique (~didakti't) *a.* (was man) ohne Lehrer erlernt. [*m.*]

autodidaxie (~däkßi') *f* Selbst|unterricht

autodynamique (otodinami't) *a.* selbstwirkend, durch eigene Kraft bewegt.

autogarage (otogarä'g) *m* Automobi'lschuppen.

autographe (otogra'f) **I** *a.* eigenhändig geschrieben; in der Urschrift; lettre *f* ~ Handschreiben *n*. **II** *m* Urschrift *f*, Autogra'ph *n*.

autographie (otografi') *f* Autographie, Vervielfältigung durch Steinabdruck.

autographier (~fje') *v/t.* ①a durch Steindruck vervielfältigen, autographieren.

autographique (~grafi't) *a.* die Autographie betreffend; papier *m*, encre *f* ~ autographisches Papier, autographische Tinte. [terung, -verehrung.]

autolâtrie ↘ (otolatri') *f* Selbst-vergötterung

automate (~mä't) [grch. autos u. maomai ich bewege mich] **I** *a.* künstlich (od. sich selbst) bewegend; *fig.* maschinenmäßig. **II** *m* Automa't, sich selbsttätig bewegendes Kunstwerk; *fig.* maschinenmäßig handelnder Mensch, Maschine *f*.

automatique (otomati't) *a.* □ 1. automa'tisch, sich selbst bewegend, selbsttätig; *fig.* maschinenmäßig, unbewußt; distributeur *m* ~ Warenautomat. 2. *phls.* mit Selbstbestimmungsvermögen begabt.

automatiser (otomatiſe') *v.t.* ① a zum Automa'ten machen j-n od. et. der Selbſttätigkeit berauben). ‖tum *m.*‖
automatisme (~tiſ'ßm) *m* Automa'ten=)
Automédon (~medõ') *m* Auto'medon (Wagenlenker des Achi'les; *fig.* (oft *iro.*) ♀ geſchickter Kutſcher.
automnal (otömna'l) *a.* ⑤c nach *s.* herbſtlich, im Herbſt kommend od. wachſend; Herbſt...; partie ~e der die Gebete der drei Herbſtmonate enthaltende Teil des Breviers.
automnation ✎ (otömnaßjõ') *f* Einfluß *m* des Herbſtes auf die Pflanzenwelt.
automne (oto'n) [lt.] *m*, *poét.* bisw. *f* Herbſt *m* (auch *fig.*), Spätjahr *n*; ~ de la vie Lebenszeit *f* vor dem Alter.
automobile (otomobi'l) **I** *a.* ſich ſelbſt bewegend. **II** *f* (*a. m*) Automobi'l *n*, Kraftfahrzeug *n*, Mo'torwagen *m*.
automobilisme (~bilis'ßm) *m* Automobi'lbau; Automobi'l=weſen *n*, =ſport.
automobiliste (~lis'ßt) *s.* Automobi'lfahrer.
automoteur (~motör') *a.* ⑦f ſich ſelbſt bewegend, zum Selbſtbetrieb; plan ~ Art Drahtſeilbahn *f*.
autonome (otono'm) *a.* autono'm, frei, ſich ſelbſt regierend; par voie ~ nach eigenem Ermeſſen. ‖=geſetzgebung.‖
autonomie (~nomi') *f* Selbſt=regierung.)
autonomiste (~nomi'ſt) *s.* Anhänger der Selbſtregierung, Autonomi'ſt.
autophagie (~faſchi') *f* Leben *n* auf Koſten der eigenen Subſtanz; Selbſtverzehrung.
autophone ⑦ (otofo'n) *m* Autopho'n *n* (Platte od. Walze des Phonographen, die das ſelbſtgeſprochene Wort uſw. e-r Perſon wiedergibt).
autoplastie ✂ (otoplaßti') *f* Erſetzung e-s verlorenen Teiles aus dem Fleiſche uſw. des beſchädigten Körpers ſelbſt.
autoplastique ✂ (~ti'k) *a.* autopla'ſtiſch.
autopsie (otopßi') *f* **1.** ⑦ Selbſtbeſchauung, eigene Anſchauung. **2.** ✂ ~ (d'un cadavre ou cadavérique) Leichen=ſchau, =öffnung, Obduktion.
autopsier (~ßje') *v.t.* ① a **1.** ⑦ in Augenſchein nehmen. **2.** ✂ eine Leiche beſichtigen.
autor P u. F (otõ'r) [autorité] *adv.*: d'~ lebhaft, ohne weiteres, ohne Widerrede; Ecartéſpiel: joner d'~ = joner d'autorité (ſ. ds 5); travailler d'~ et d'achar [acharnement] mit Aufbietung aller Kräfte arbeiten.
autorisable (otoriſa'bl) *a.* was erlaubt werden kann; legs *m* ~ erlaubtes Vermächtnis.
autorisation (otoriſaßjõ') *f* **1.** Bevollmächtigung. **2.** Genehmigung.
autoriser (otorize') [auteur] ① a **I** *v.t.* **1.** (donner pouvoir à) autoriſieren, bevollmächtigen. **2.** (approuver) gutheißen, genehmigen; ~ q. à (faire) qc. j-n zu et. (*dat.*) ermächtigen. **3.** (justifier) rechtfertigen. **II s'~ 4.** ſich in Anſehen ſetzen, zu Anſehen gelangen. **5.** s'~ de ✎ par) ſich berufen auf (*acc.*, et. zum Vorwande nehmen, um...
autoritaire (otorita'r) [auteur] **I** *s.* **1.** Anhänger der Autorität od. der Selbſt= od. Willkür=herrſchaft. **II** *a.* □ **2.** (concernant le gouvernement) die Regierung betreffend. **3.** (attendant tout de l'autorité) alles von der Regierung erwartend. **4.** caractère: ſelbſtändig auftretend; ton: befehlshaberiſch, herriſch; la question ~ die Frage, wer zu herrſchen hat.
autoritarisme (otoritarißm') *m pol.* politiſches Syſte'm, das die Notwendigkeit e-r an Willkür grenzenden Gewalt zuläßt; ſtrenges Herrſchen.
autorité (~te') [auteur] *f* **1.** crédit) Anſehen *n*, Autorität; weitS. influence) Einfluß *m*, Gewicht *n*; authenticité) Glaubwürdigkeit; faire ~ als Regel gelten. **2.** (pouvoir) Amts= Gewalt, Machtvollkommenheit; d'~ gebieteriſch, mit Gewalt; de sa propre ~, de son ~ (privée) eigenmächtig; coup *m* d'~ Gewaltſtreich; ton *m* d'~ gebieteriſcher Ton. **3.** *coll.* (administration) Obrigkeit, (Verwaltungs=)Behörde; les ~s communales die ſtädtiſchen Behörden, Magiſtra't *m*; les ~s (constituées) die beſtehende Obrigkeit. **4.** (opinion d'un auteur etc.) Ausſpruch *m*, Zeugnis *n*; *fig.* Gewährsmann *m*. **5.** Ecartéſpiel: jouer d'~ ſpielen, ohne Karten zu kaufen (vgl. autor).
autotaxi* (~taxßi') [auto..., taxi (mètre)] *m* Auto=, Kraft=droſchke *f*.
autour[1] (otũ'r) [au, tour] **I** *adv.* (um) herum; tout ~ ringsum, ringsherum; ici ~ in der Nähe, hierherum. **II ~ de** *prp.*: **a)** um (*acc.*) herum; ils se rangèrent ~ de lui ... um ihn herum; tout ~ de ... ringsum ... herum; **b)** † ungefähr; avoir ~ de trente ans etwa ... alt ſein. — **Vgl. ~**[2].
autour[2] (otũ'r) [Asturie] *m* (Hühner=) Habicht, Taubenfalke *Astur palumba'rius*); ~ niais Neſtling; ~ branchier Äſtling.
autourserie (otursßri') *f fauc.* Abtragung (od. Abrichtung) der Habichte.
autoursier (otursße') *m fauc.* Habicht=abträger, =abrichter, Falkenier.
autre (ôtr) [lt. alter gW.] **I** *a.* □ (ſ. autrement als bſd. Art.) anderer, andere, anderes: **1.** d'~ papier anderes Papier; d'~s livres andere Bücher; (bien) d'~s choses (viele) andere Dinge; il disait entre ~s choses er ſagte unter anderem; la chose est tout ~, F *fig.* c'est une ~ paire de manches das iſt etwas ganz anderes; nul ~ kein anderer; rien d'~ ou pas ~ chose nichts anderes; ~ part anderswo; d'~ part ander(er)ſeits; j'en achèterai un ~ ich werde ein anderes (zB. Billett) kaufen. **2.** (égal, ressemblant) un ~ César ein zweiter Cä'ſar; c'est un ~ moi-même er iſt mein zweites Ich; un ~ lui-même ſein zweites Ich. **3.** (différent) une méthode ~ que celle ... eine von jener verſchiedene Methode; il est ~ qu'il ne paraît er iſt anders, als er ſcheint. **4.** l'~ jour letzthin, neulich, unlängſt; de temps à ~ von Zeit zu Zeit, dann und wann. **II** *s.* **5.** un ~, une ~ ein anderer, eine andere; F en voici bien d'une ~ das iſt noch beſſer; F à l'~! jetzt iſt der andere dran! **6.** nous ~s, vous ~s wir, Sie; nous ~s Français wir Franzoſen. **7.** l'un(e) l'~ einer den andern, einander; l'un après l'~ hintereinander; l'un vaut l'~ ſie ſind ſich gleich; l'un dans l'~ ou l'un portant l'~ eins ins andere gerechnet; l'un(e) et l'~ beide; l'un(e) ou l'~ einer (eine von beiden; c'est tout un ou tout ~ da gibt es keine Wahl; ni l'un(e) ni l'~ keiner (keine) von beiden; *prv.* il y en a d'uns et d'~s es gibt zweierlei, Gute und Schlechte. **8.** *ell.* sans ~! nun kein Wort mehr!; à d'~s! Poſſen!, das machen Sie anderen weis!; parler de choses et d'~s von allerhand reden; il n'en fait jamais d'~s ſo macht er es immer; de part et d'~ auf beiden Seiten; vous en verrez bien d'~s es wird noch ganz anders kommen. **9.** F l'~ bei den Soldaten Name für Napoleon I.
autrefois (otrºfoa') [autre, fois] *adv.* (*ant.* à présent) einſtmals), ehedem, ehemals, vorzeiten, früher. — ***Syn.*** ſ. jadis.
autrement (otrºmã') *adv.* **1.** (d'une autre façon) anders, auf andere Art. **2.** (à un plus haut degré) in höherem Grade; ceci est ~ important dies iſt viel wichtiger; ne ... pas ~ nicht ſonderlich. **3.** (sinon) ſonſt; wo nicht, ſo. ‖d'~ öſterreichiſch.‖
Autriche ♀ (otriſch) *f*: l'~ Öſterreich *n*;)
Autriche-Hongrie ♀ (otriſchõgri') *f*: l'~ Öſterreich-Ungarn *n*.
autrichien (otriſchiẽ') *a.* u. ♀ *s.* ⑦c öſterreichiſch; Öſterreicher; l'~ne die Öſterreicherin (von den Franzoſen der Marie Antoinette gegebener beleidigender Beiname).
autruche (otrüſch) [lt. avis, grch. strouthos Strauß] *f orn.* Strauß *m* (*Stru'thio came'lus*); avoir un estomac d'~ einen guten Magen haben, *fig.* ſich alles gefallen laſſen.
autrucherie (otrüſchri') *f* Straußenfarm.
autruchon (otrüſchõ') *m* junger Strauß.
autrui (otrüi') [lt. alter der andere] *prind.* anderer, andere; andere (Leute); juger d'~ par soi-même andere nach ſich (ſelbſt) beurteilen; vivre aux dépens d'~ auf anderer Leute Koſten leben; se mêler des affaires d'~ ſich in fremde Händel miſchen; le bien d'~ fremdes Gut; *bibl.* le bien (la femme) d'~ deines Nächſten Gut (Weib); *prv.*: ne fais pas à ~ ce que tu ne voudrais pas qui te fût fait à toi-même ou qu'on te fît was du nicht willſt, das man dir tu', das füg' auch keinem andern zu; mal d'~ n'est que songe fremdes Leid rührt uns wenig; ſ. attendre 12.
Autun ♀ (otẽ') [lt. Augustodũnum] *m* fr. St., Saône-et-Loire; das alte Bibra'cte.
autunois (otünoa') *a.* u. ♀ *s.* ⑦ aus Autun; Bewohner von Autun.
auvent (owã') [Anlehnung an vent; mlt. auvãnnus] *m* **1.** ⚠ Wetter=, Schutz=dach *n*. **2.** ⚔ ~ de casque Viſie'r *n*.
auvergnat (owärnja') **I** *a.* u. ♀ *s.* ⑦ auvergna'tiſch; Auvergna't. **II** l'~ *m* Mundart *f* der Auvergne.
Auvergne (owärn') [lt. Arvernia] *f* **1.** ♀ l'~ die Auvergne (alte fr. Provinz). **2.** ♀ ⊙ Lohbrühe zum Weichen der Felle, a. das Weichen ſelbſt.
auvergner ⊙ (owärnje') [auvergne] *v/t.* ① a in Lohbrühe einweichen.
auvernat (owärna') [auvergnat] *m* bei Orleans wachſender Rotwein. ‖auch à.‖
aux (o; *hom.* ſ. eau) *dat. pl.* von le, la; vgl.)
Auxerre ♀ (oßär') *f* fr. Stadt, Yonne.
auxerrois (oßäroa', a. oßäroa') *a.* u. ♀ *s.* ⑦ aus Auxerre; Bewohner von Auxerre.
auxiliaire (ogßiljär') [lt. auxilium Hilfe, v. augeo ich fördere] **I** *a.* □ **1.** helfend,

mitwirkend; Hilfs...; bureau *m* ~ Zweig-, Neben-bureau *n*; troupes *f pl.* ~s Hilfstruppen; *gr.* verbe *m* ~ = 3. **II** *s.* 2. Helfer, Bundesgenosse; Hilfe *f.* 3. *gr.* Hilfszeitwort *n.*

auxiliateur (otsiljatœ'r) *a.* ⑦f helfend; *f*

Auxonne ♀ (oßo'n) *f* fr. Stadt, Côte-d'Or.

auxquelles (otä'l) *dat.* von lesquelles.

auxquels (otä'l) *dat.* von lesquels.

avachir (awaschi'r) [gh. zu dtsch weich] **s'~** ②a **1.** zu weich (od. zu weit) werden; botte avachie weichgewordener (od. ausgetretener) Stiefel; F *fig.* träge (od. schlaff) werden. **2.** branches: schlaff niederhangen. [werden *n.*]

avachissement (awaschißmã') *m* Schlaff-*f*

aval[1] (awa'l; *hom.* avale von avaler) [lt. ad zu, vallis Tal] *adv.* u. *m* (*ant.* amont) (Richtung *f*) stromabwärts, zu Tal; pays *m* d'~ Unterland *n*; vent *m* d'~ (See-) Abendwind; aller (en) ~ stromabwärts (od. zu Tal) gehen oder fahren; ~ vau-l'eau. — Vgl. ~[2].

aval[2] ✱ (awa'l) [valoir] *m* Aval, Wechselbürgschaft *f*; pour ~ (gut) als Bürge; donneur *m* d'~ Wechselbürge.

avalage (awala'g) [aval[1]] *m* **1.** d'un bateau: Hinabfahren *n*, Talfahrt *f* (auf dem Flusse). **2.** Abgabe *f* dafür. **2.** d'une pièce de vin: Einschroten *n* in den Keller. **3.** d'un tonneau: Auslaufen *n*.

avalaison, avalasse (awalä'ß, awala'ß) [aval[1]] *f* **1.** ⚓ anhaltender Westwind. **2.** Regenflut.

avalanche (awalã'sch) [aval[1]] *f* **1.** Lawine; Schneesturz *m*; ~ de terre Erdsturz *m*. **2.** *fig.* Menge, Masse; une ~ d'injures e-e Flut von Schimpfwörtern.

avalant (awalã') [aval[1]] stromab-, hinabfahrend.

avalé (awalé') [avaler] ~ (e) fehlerhaft, sich nach hinten neigende Kruppe; joues ~es hohle Wangen; ventre ~ Hängebauch.

avalement (awalmã') *m* **1.** Hinunterschlucken *n* (besser déglutition). **2.** Hinunterlassen *n*; -nehmen *n*; -hängen *n*.

avaler (awalé) [à val[1]] **I** *v/t.* **1.** (hinunter)schlucken, verschlucken, verschlingen. **2.** ~ une branche e-n Zweig (nahe am Stamm) abs-, wegschneiden. **3.** ~ sa botte den Kopfleriemen abstreifen (vom Stiefel). **4.** tonneau: in den Keller bringen, einschroten. **5.** ✱ † sich für einen Wechsel verbürgen. **II** *v/i.* **6.** (engloutir) schlingen; ne faire que tordre et ~ gierig essen (ohne zu kauen). **7.** (descendre) le courant) stromabwärts fahren. **III s'~ 8.** eaux: sich einnehmen lassen, heruntergehen. **9.** (pendre) herunterhängen.

Zu 1: ~ un bouillon Fleischbrühe trinken (s. a. bouillon[1] 3); ~ un œuf ein Ei ausschlürfen; *fig.* un affront eine Beleidigung (ruhig) einstecken, e-n Schimpf verbeißen; F ~ des bourdes grobe Lügen glauben; ~ le calice ou le morceau ou la pilule ou la couleuvre e-e in den sauren Apfel beißen; F avoir l'air d'avoir avalé sa canne e-n Ladestock (od. e-e Elle) verschluckt haben (steif sein); ~ des couleuvres Kränkungen ertragen müssen; faire ~ des couleuvres à q. j-m übertriebene (od. unmögliche) Sachen glauben lassen; F ~ sa langue: a) sich langweilen; schrecklich gähnen; b) schweigen; c) (P vom Schiffer auch:) ~ sa gaffe, vom Trommler: ~ ses baguettes) sterben; ~ les mots die Wörter verschlucken; ~ q. (qc.) des yeux j-n wütend anblicken (et. gierig betrachten).

avale-tout P (awaltu') *m* ⑤c Vielfraß.

avale-tout-cru (~tutrü') *m* ⑤c **1.** P (avale-tout) Vielfraß. **2.** P (fanfaron) Prahlhans, Bramarbas. **3.** F Edelsteindieb (der Edelsteine verschluckt).

avaleur F (awalœ'r) *s.* ⑦g Fresser; *fig.*: ~ de charrettes ferrées Eisenfresser, Bramarbas; ~ de pois gris Vielfraß.

avalies ✱ (awali') *f pl.* Schab-, Sterblings-wolle *f*, abgebeizte Wolle.

avaliser ✱ (awalize') [aval[2]] *v/t.* ①a: ~ une traite e-n Wechsel mit Bürgschaft versehen.

avaliste ✱ (~li'ßt) [aval[2]] *s.* Bürge e-s Wechsels.

Avallon ♀ (awalõ') *m*: **a)** fr. Stadt (Yonne); **b)** englische Insel im Bret-Fluß (Somerset), wo König Artus begraben sein soll.

avaloir (awalŏa'r) [avaler] *m* **1.** Fischerei: Art Reuse *f*. **2.** F Gurgel *f*, Schluckack.

avaloire (~) [avaler] *f* **1.** F Mund *m*, Gurgel; Schlundöffnung. **2.** ⚙ Sturzleder *n*; Hutmacherei: Treibeisen *n*.

avalure (awalü'r) [avaler] *f vét.* Loslösung des Hufs von der Haut; neue Hufbildung der Pferde.

avançage (awßã'g) [avancer] *m* Droschkenhalteplatz.

avance (awã'ß) [avancer] *f* **1.** ⚓ Vorbau *m*, Vorlage, Vorsprung *m*. **2.** (avantage sur q.) Vorsprung *m*; être en ~ zu früh ankommen; prendre (ou gagner de) l'~ sur q. vor j-m e-n Vorsprung gewinnen. **3.** (avantage, profit) Vorteil *m*; F la belle ~! das ist etwas Rechtes! **4.** meist *pl.* (premières démarches) entgegenkommende Schritte *m pl.*, Annäherungsversuch *m*. **5.** ✱: **a)** (payement anticipé) Vorschuß *m*, Darlehen *n*; ~s à découvert Blankovorschuß *m*; d'~ im voraus; payer d'~ vorausbezahlen; par ~ pränumerando; **b)** Agio *n*. **6.** ~s *pl.* Sparpfennige *m pl.* **7.** ⚙ ~ du tiroir Voreilen des Dampfschiebers an Maschinen; retard *m* Stellung in der Uhr. **8.** † horizontales Visier an gewissen Helmen.

avancé (awãßé') **I** *a.* **1.** vorgeschoben, vorspringend; ✕ ouvrage ~ = 5; poste ~ = avancée; ⚓ toit ~ vorspringendes Dach. **2.** *fig.* (weiter) fortgeschritten; idées: vorgeschritten; affaire: angegangen; fruits: frühreif, zu reif; âge: vorgerückt; enfant ~ frühreif; bois ~ vorjährig; nous voilà bien ~s da sind wir so klug wie zuvor. **II** *m* **3.** ⚖ Befehl, e-n Prozeß außer der Reihe zuerst vorzunehmen. **4.** les ~s *pl.* d'un parti Hitzgs einer Partei (die in ihren Forderungen am weitesten gehen). **5.** ✕ *fort.* vorgeschobenes Werk.

avancée ✕ (~) *f* Außenwache, vorgeschobener Posten; Wachtposten *m* (am Tor).

avancement (awãßmã') *m* **1.** (*o. pl.*) Fortgang; Fortschritt. **2.** Beförderung *f*; Standeserhöhung *f*; d'un écolier (dans une classe supérieure) Versetzung *f* e-s Schülers (in eine höhere Klasse). **3.** ~ d'hoirie Vorausbezahlung *f* e-s Teils e-r Erbschaft.

avancer (awãßé') [avant] ①k **I** *v/t.* **1.** (porter [on pousser] en avant) vor(wärts)bringen, -stellen, -schieben; bras: vor-, aus-strecken; pied: vorwärtssetzen; table: vorrücken; faire ~ une voiture e-n Wagen vorfahren lassen. **2.** (activer) travail: fördern, beschleunigen; montre: vorstellen. **3.** (promouvoir) befördern; élève: weiterbringen. **4.** (*ant.* retirer) behaupten, vorbringen; ~ en l'air ins Blaue hinein behaupten. **5.** ✱ vorschießen, vorstrecken. **II** *v/i.* **6.** (aller en avant) vorwärts-gehen, -kommen; ✕ vorrücken; montre: vorgehen; notre calendrier avance sur celui des Russes unser Kalender ist dem der Russen voraus. **7.** mur: vorspringen; toit: vorstehen. **8.** officier: befördert werden. **9.** (faire des progrès) Fortschritte machen; ~ en âge alt werden; ~ à qc. zu et. (*dat.*) kommen (auch *fig.*); cela n'avance à rien das führt zu nichts; je n'en suis pas plus avancé nun bin ich ebenso klug. **III s'~ 10.** (*ant.* reculer) vorrücken, vorgehen; s'~ trop sich zu weit einlassen. **11.** (s. 7) hervortreten. **12.** (s. 9) fortschreiten; *fig.* in Aufnahme kommen. **13.** s'~ jusqu'à ... (mit *inf.*) so weit gehen zu ... — Vgl. auch avancé.

avanie (awani') [neu-grch.] *f* **1.** † Erpressung. **2.** (affront public) Schimpf *m*; faire une ~ à q. j-m e-n Schimpf antun.

avant (awã'; *hom.* avent) [lt. ab von, ante vorn] **I** *prp.* **vor** (*dat.*): **1.** Zeit u. Reihenfolge: ~ peu in kurzem; ~ de mit *inf.* (wenn das Subjekt in beiden Satzteilen gleich; ohne de †, jetzt nur noch im Gerichtsstil) (be)vor, ehe; j'irai le voir ~ de partir ich werde ihn besuchen, bevor ich wegreise; ⚖ ~ dire (ou faire) droit vor dem endgültigen Urteil. **2.** Vorrang: ~ tout vor allem; ~ toutes choses vor allen Dingen. **II** *adv.* **3.** Zeit: **a)** bien ~ dans la nuit spät in die Nacht hinein; **b)** cette page et celle qui est ~ und die vorige; le jour d'~ am Tage zuvor; la nuit d'~ die Nacht zuvor. **4.** Raum: être en ~ de q. j-m voraus sein; aller en ~ vorwärtsgehen; ✕ en ~! vorwärts!; hurra!; bien ~ dans le bois tief im Gehölze; mettre q. en ~ j-n vorschieben. **5.** *fig.* être mêlé bien ~ dans (sich weit (od. tief) in (*acc.*) eingelassen haben; mettre qc. en ~ etwas behaupten; être en ~ de son siècle s-m Jahrhundert voraus sein. **III** *cj.* **~ que** mit *subj.* (mit oder ohne ne), **~ que de** mit *inf.* (*poét.* † bisw. ~ que mit *inf.*) ehe; ~ qu'il soit peu nächstens. **IV** *m* Vorderteil *n*, Vordergestell *n*; ⚓ navire *m* trop sur l'~ vorlastiges Schiff; aller de l'~ voransegeln; *fig.* aufs Geratewohl (od. kühn) handeln; drauflosgehen. — Vgl. die Zssgn mit avant. — *Syn.* (1) avant von der Zeit und Reihenfolge; devant vom Raume.

avantage (awgtä'g) [avant] *m* **1.** (profit) Vorteil, Nutzen; (gain) Gewinn; à son ~ zu seinem Vorteil, vorteilhaft für ihn; être habillé (ou vêtu) à son ~ vorteilhaft gekleidet sein; prendre de l'~ (ou son ~) pour monter à cheval sich e-r kleinen Erhöhung bedienen, um zu Pferde zu steigen; prendre q. à son ~ einen Schwächern (od. schlechter Bewaffneten)

angreifen. 2. (supériorité) Überlegenheit *f*; (succès, victoire) Sieg; remporter de grands ~s große Siege davontragen; avoir l'~ sur q. j-m überlegen sein; faire des ~s à q. j-n bevorzugen. 3. (faveur, chance) Vorzug; j'ai l'~ de ... (mit *inf.*) ich bin so glücklich zu ...; à l'~ de vous revoir! auf Wiedersehen! 4. jeu: Vorhand *f*; Vorgeben *n* von Points, Figuren usw. 5. **~s** *pl.* körperliche Vorzüge. — ***Syn.*** (1) avantage Vorteil, den man vor anderen voraus hat; profit Gewinn, den man aus et. zieht; utilité Nutzen, den die Sache selbst bietet.

avantager (awgtaʒe') [avantage] ①l **I** *v/t.* ~ q. de j-n bevorzugen (od. bedenken) mit (*dat.*); ~ q. j-n vorteilhaft kleiden usw. **II s'~** sich gegenseitig Vorteile ausbedingen.

avantageux (awgtaʒö') ①d **I** *a.* □ 1. (profitable) vorteilhaft, zuträglich; günstig. 2. (présomptueux) ruhmredig, übermütig. 3. ~ auf seinen Vorteil bedacht. **II** *s.* Großtuer.

avant-bassin ⚓ (awgbaßɛ̃') *m* Teil eines Hafens vor einem Bassin.

avant-bec ⚓ (awgbä'k) *m* d'une pile, d'un pont: Vorhaupt *n*, Eisbrecher.

avant-bras (~bra') *m* ⑥e *an.* Vorderarm.

avant-cale ⚓ (~ka'l) *f* Verlängerung des Schiffsstapels unter dem Wasser.

avant-chœur ⚓ (awgkö'r) *m* Vorderchor *n*.

avant-clou ⊙ (~klu') *m* Vorbohrer.

avant-cœur (~kö'r) *m* 1. *an.* Herzgrube *f*. 2. *vét.* Herzgeschwulst *f*.

avant-corps (~kō'r) *m* ⑥e 1. ⚓ Vorsprung. 2. ⚔ Vortrupp.

avant-cour (~kū'r) *f* Vorhof *m*.

avant-coureur (~kurö'r) *m* 1. Vorläufer, Vorreiter; *fig.* Vorbote; *a. a.*: signes *m/pl.* ~s Vorzeichen *n/pl.* 2. ⚔ **~s** *pl.* Vortrupp *m*.

avant-courrier (~kurje') *m* Kurier (der die Pferde vorausbestellt).

avant-courrière (~kurjä'r) *f* Vorläuferin, Vorbotin, bsd. *poét.*: l'~ du jour ou du soleil Morgenröte.

avant-dernier (~därnje') ⑦b **I** *a.* vorletzter. **II** *s.* Vorletzter.

avant-deux (~dö') *m* die zweite der fünf Figuren der Quadrille.

avant-faire-droit ⚖ (awgfärdroä') *m* vorläufiges Erkenntnis.

avant-fossé ⚔ (~foße') *m frt.* Vorgraben.

avant-garde ⚔ (~ga'rd) *f* 1. Vortrab *m*, Vorhut; *fig.* Spitze; ⚓ Wachtschiff *n*. 2. (avant-ligne) Vordertreffen *n*; *a. fig.* Vorkämpfer *m pl.*

avant-glacis ⚔ (~glaßi') *m* ⑥e *frt.* Vorglacis *n*.

avant-goût (~gu') *m* Vorgeschmack.

avant-hier (awgtiä'r) *adv.* vorgestern; d'~ vorgestrig.

avant-jeu (~jö') *m* Vorspiel *n* (*a. fig.*).

avant-la-lettre (awglalä'tr) *f* ⑥e Kupferstecherei: Abzug *m* vor Eingrabung der (Unter-)Schrift.

avant-ligne ⚔ (~li'nj) *f* Vordertreffen *n*.

avant-main (awgmɛ̃') *m* 1. flache Hand. 2. *man.* du cheval: Vorderteil *n*, Vorderhand *f*. 3. Ballspiel: Schlag mit dem Vorderteil der Rakette. 4. Kartenspiel: Vorhand *f*.

avant-métré ⚒ (awgmetre') *m* Vormaß *n*.

avant-mur (awgmü'r) *m* Vormauer *f*.

avant-pêche ♀ (~pä'ſch) *f* Frühpfirsich *m*.

avant-pied (awgpje') *m cord.* Vorderblatt *n*.

avant-port ⚓ (~pō'r) *m* Außenhafen.

avant-poste ⚔ (awgpoßt') *m* Vorposten (auch *fig.*).

avant-première (~prəmjä'r) *f thé.* Voraufführung, -ausstellung vor Kritikern und Liebhabern).

avant-projet (~proʒä') *m* Vorlage *f*, Entwurf.

avant-propos (~propo') *m* ⑥e Vorwort *n*, Einleitung *f*; d'~ zur Einleitung.

avant-quart (awgkä'r) *m* 1. d'une horloge: Schlagzeichen *n*, Vorschlag; sonner l'~ warnen, zum Schlage ausheben. 2. Warnglöckchen *n*.

avant-scène (~ßä'n) *f* 1. (proscenium) Vorbühne. 2. *fig.* Vorspiel *n*. 3. (loge *f* d') ~ Prozeniumsloge.

avant-solier ⚒ (awgßolje') *m* Mauervorsprung eines Stockwerks.

avant-terrain (~tärɛ̃') *m* Vorgelände *n*.

avant-titre (~ti'tr) *m typ.* Schmutztitel.

avant-toit ⚒ (~toä') *m* Vordach *n*.

avant-train (~trɛ̃') *m* 1. Vorder-wagen, -gestell *n* eines Fahrzeuges. 2. ⚔ Protzwagen; amener (ou mettre) l'~ aufprotzen; ôter l'~ abprotzen.

avant-veille (awgwä'j) *f* zweiter Tag vorher; l'~ de ... zwei Tage vor ...

avare (awa'r) [lt. avārus gW., von avēre begierig sein] **I** *a.* (□ ↖) geizig, habsüchtig; être ~ de geizen mit (*dat.*). **II** *s.* Geizhals; l'♀ der Geizige (Schauspiel von *M.*).

Avares (awa'r) *m/pl.*: les ~ die Ava'ren (tata'rischer Volksstamm).

avariable ⚓ (awarjä'bl) [avarie] *a.* der Havarie ausgesetzt, was auf der See beschädigt werden kann.

avarice (awari'ß) [avare] *f* Geiz *m*, Habsucht; avec ~ geizig, karg.

avaricieux (~riß,ö') ⑦d **I** *a.* □ geizig, -knauserig, filzig. **II** *s.* Knauser, Knicker.

avarie ⚓ und ✱ (awari') [dtsch Haferei] *f* 1. Havarie, Seeschaden *m*. 2. (droits de port) Hafengeld *n*.

avarié (awarje') **I** *a.* 1. beschädigt, verdorben. 2. ✱ syphili'tisch. **II** *s.* Syphili'tischer.

avarier (~) [avarie] ①a **I** *v/t.* beschädigen, verderben. **II s'~** sich verschlechtern.

avatar (awatä'r) [fr. = Herabsteigen, Fleischwerdung] *m* 1. ind. *myth.* Verkörperung *f* Gottes beim Herabsteigen zur Erde. 2. *fig.* neue Stellung, anderer Name; Umwandlung *f*; Gesinnungsänderung *f*.

à vau-de-route † (a wodrut') *adv.* schleunigst; ⚔ in völliger Auflösung.

à vau-l'eau (awolo') [à vau = aval] *adv.* strom|ab-wärts, zu Tal; s'en aller ~: a) strom|abwärts fahren; b) *fig.* zurückgehen, scheitern.

Avé (awe' [lt. ave sei gegrüßt!] *m* ⑥a *rl.* 1. (auch ~ **Maria** [awemarja'] ⑥c) Ave Mari'a *n*; bisw. F dans un ~ im Augenblick. 2. Kügelchen *n* am Rosenkranze.

avec (awä'k) [lt. apud bei, hoc diesem] **I** *prp.* 1. mit, nebst, bei (tous avec le *dat.*): a) Verbindung, Begleitung: et ~ cela, monsieur? befehlen Sie sonst noch et was?; être ~ q. es mit j-m halten; b) in Beziehung auf: ~ vous wenn man Ihnen glaubte; c) Mittel, Werkzeug: marcher ~ des béquilles an Krücken gehen; d) Art u. Weise: ~ son orgueil bei s-m Stolze. 2. (malgré) trotz (*gén.* ou *dat.*), ungeachtet (*gén.*); ~ tout cela trotz alledem. 3. d'~ von (*dat.*); distinguer qc. d'~ qc. et. von et. unterscheiden. **II** F *adv.* 4. ↖ obendrein. 5. il s'en est allé ~ er ist damit weggegangen.

avecque, avecques † (awä'k) = avec.

aveindre † (awɛ̃'dr) [lt. abemĕre wegnehmen] *v/t.* ⑤b erreichen, ergreifen, in Besitz nehmen.

aveine ♀ *provc.* (awä'n) *f* (Normandie) = avoine; bsd. in *prv.*, z.B.: cheval faisant la peine ne mange pas l'~ der eine hat die Kühe, der andere die Mühe; cheval d'~, cheval de peine wer gut bezahlt wird, muß auch gut arbeiten.

aveinière ♀ (awänjä'r) *f* Haferfeld *n*.

avelanède ♀ (awlanä'd) *f* Eichel-näpfchen *n*, -doppe, Eckerdoppe.

aveline ♀ (awli'n) [= noix d'Abella, en Campanie] *f* Lambertsnuß.

avelinier ♀ (awlinje') *m* Lambertsnußstrauch (*Co'rylus tubulo'sa*).

avénacées ♀ (awenaße') [lt. avēna Hafer] *f pl.* Hafer|arten.

avenage † (awenä'ʒ) *m* Haferzins.

avenaire (awnä'r) [lt. advĕna Ankömmling] *m* (in der fr. Schweiz) Ortsfremder.

avenamment † (awnamɑ̃') *adv.* von avenant II (s. ds.).

avenant F (awng') [avenir] ⑦ **I** *p'pr.*: ~ le décès wenn der Tod eintritt; le cas ~, *a.* ~ que ... (mit *subj.*) gesetzt (od. im Falle) daß ... **II** *a.* einnehmend, artig. **III** *adv.* à l'~ im Verhältnis, dementsprechend; *prp.* à l'~ de im Verhältnis zu (*dat.*). **IV** *m* Nachtrag zu Feuervolicen usw.

Avenches ♀ (awg'ſch) [lt. Aventĭcum] *m* Wiflisburg *n* (schwz. St., Waadt).

avènement (awänmg') [avenir] *m* 1. ↖ Ankunft *f*. 2. ~ (à la couronne) Regierungsantritt, Thronbesteigung *f*. 3. ~ d'une opinion erstes Auftreten e-r Ansicht usw.

avèneron ♀ (awänrg') *m* tauber Hafer.

avénière ♀ (awenjä'r) *f* = aveinière.

avenir (äwni'r) [advenir] ②h **I** *v i.* (nur mit être) 1. ↖ = advenir. **II** *m* 2. Zukunft *f*; à l'~ in Zukunft, künftighin, von jetzt ab; avoir de l'~ viel versprechen; jeune homme d'~ vielversprechender junger Mensch; avoir son ~ derrière soi am Endpunkt s-r Karriere angelangt sein, nicht weiter befördert werden. 3. *fig.* Nachwelt *f*.

à-venir ⚖ (awni'r) *m* ⑥e Aufforderung *f* zu erscheinen.

avent (awg': *hom.* avant) [lt. advĕntus Ankunft, von ad-venire ankommen] *m rl.* 1. Advent; prêcher l'~ die Adventspredigten halten; jeûner l'~ während der Adventszeit fasten. 2. (sermonnaire) Buch *n* mit Adventspredigten.

Aventin ♀ (awgtɛ̃') [lt.] *m*: (mont *m*) ~ Aventi'nischer Hügel in Rom; *prv.* se retirer sur le mont ~ bis zu völliger Geungtuung alle Beziehungen abbrechen.

aventure (awgtü'r) [lt. venīre, ventum kommen] *f* 1. (fait inopiné) zufällige (seltsame od. romanhafte) Begebenheit, Abenteuer *n*; Liebesabenteuer *n*; † Schicksal *n*; homme *m* d'~ Abenteurer; c'est grande ~ si ... das wäre merkwürdig, wenn ...; dire la bonne ~ wahrsagen; diseur (diseuse) de bonne ~ Wahrsager in). 2. (risque) Wagnis

n, Abenteuer *n*; chercher les ~s, courir après les ~s auf Abenteuer ausgehen; tenter l'~ es wagen. 3. ✾ mettre à l'~ aufs Ungewisse anlegen; grosse ~ Bodmerei (Darlehen auf ein Schiff); contrat *m* à la grosse ~ Bodmereivertrag; † mettre à la grosse ~ (jetzt: prêter à la grosse) sein Geld auf Bodmerei geben. 4. ✾ mal *m* d'~ (P für panaris) Nagelgeschwür *n*. 5. *adv* à l'~ aufs Geratewohl, auf gut Glück; par ~, d'~ zufällig, von ungefähr. *Syn.* ſ. événement.

aventurer (awgtüre') ①a I *v/t.* wagen, aufs Spiel ſetzen. II **s'~** ſich vorwagen, ſich in Gefahr begeben; s'~ à ✎ de mit *inf.* ſich der Gefahr ausſetzen zu, es wagen zu. – *Syn.* ſ. hasarder.

aventureux (awgtürö') ⑦d *a.* ⓒ und *s.* abenteuerlich, verwegen; Abenteurer; esprit ~ Wagehals.

aventurier (awgtürje') ⑦b I *s.* 1. Abenteurer, Wagehals. 2. *mar.p.* Induſtrie-, Glücksritter. 3. (lansquenet) Landsknecht. 4. (flibustier) Seefreibeuter. II *a.* abenteuerlich.

aventurine (awgtüri'n) [à l'aventure] *f* *min.* Aventuri'n-, Glimmerſtein *m*.

avenu (ăwnü') [avenir I] *a.* nur gbr. in: non ~ nichtig; nul et non ~ null und nichtig.

avenue (awnü') [avenir] *f* 1. (voie par laquelle on arrive dans un lieu) Zugang *m*, Anfahrt. 2. (allée) Baumgang *m*, mit Bäumen bepflanzte Straße. 3. *fig.* Weg *m* (de zu).

avérage (awerä'ʒ) [avérer] *m* 1. ✾ erwieſener Durchſchnitt; Mittelzahl *f*, -preis; engS. gutes Mitteljahr *n*. 2. ✓ aus Ziegen u. Schafen beſtehendes Kleinvieh.

avérer (awere') [lt. verus wahr] *v/t.* ① f: ~ qc. (u. **s'~**) et. (ſich) als wahr erweiſen; on a avéré ce fait man hat ſich von der Wahrheit dieſer Tatſache überzeugt. – *Syn.* vérifier nachſehen ob ..., zeigen, daß eine Darſtellung der Wahrheit gemäß, avérer zeigen, daß eine Tatſache wahr iſt.

Averne ♀ (awä'rn) [lt. Avĕrnus] *m* Ave'rnoſee (Unteritalien); *fig. poét.* Hölle *f*.

Averr|hoès (awärroä'ß) *m* Ave'rrhoës (arabiſcher Philoſoph, † 1198).

avers (awä'r) [lt. ad-vĕrsus zu-gekehrt] *m* d'une monnaie, d'une médaille: Kopfſeite *f*.

averse (awä'rß) [à verse] *f* Platzregen *m*.

aversion (awärßjo') [lt. a-vertĕre abwenden] *f* Abneigung, Widerwille *m*; avoir de l'~ pour Widerwillen haben gegen (*acc.*); donner de l'~ à q. j-n anekeln; prendre q. (qc.) en ~ j-n (et.) nicht mehr leiden können; c'est ma bête d'~, er iſt mir in den Tod zuwider. – *Syn.* ſ. antipathie.

avertin (awärtę') [aversion] *m* 1. *vét.* (= tournis) Drehkrankheit *f* bei Schafen. 2. † Wahnſinn.

avertineux † (awärtinö') *a.* ⑦d mit der Drehkrankheit behaftet.

avertir (awärti'r) [lt. ad-vertĕre hinwenden] ②a I *v/t.* 1. (informer) ~ q. de j-n benachrichtigen von (*dat.*); ~ q. de (mit *inf.*), que (mit *subj.*) j-n benachrichtigen, daß et. geſchehen ſoll. 2. (prévenir) ~ q. de j-n warnen vor (*dat.*); se tenir pour averti ſich et. geſagt ſein laſſen, auf ſ-r Hut ſein, gewarnt ſein; *prv.* un homme (ou un bon) averti en vaut deux gewarnter Menſch kann es mit zweien aufnehmen. 3. *man.* ~ un cheval ein Pferd verſammeln; pas *m* averti ſchulmäßiger Gang. II ✎ **s'~** ſich erinnern (de *gén.*). – *Syn.* 1) avertir von et. Zukünftigem, donner avis von et. Geſchehenem, informer allg. benachrichtigen.

avertissement (awärtißmg') *m* 1. (information) Nachricht *f*. 2. (avant-propos) Vorbericht, kurzer Bericht, Ankündigung *f*; (préface) Vorwort *n*. 3. (avis, ſ. ds) Warnung *f*, Verwarnung *f*. 4. (invitation de payer l'impôt) Steuermahnzettel.

avertisseur (awärtißö'r) I *a.* 1. Lärm..., Warn... II *m* 2. Warner, Winkerteiler. 3. ~ (d'incendie) Feuermelder; ~ électrique Alarm- od. Warnungs-ſignal *n*.

Avesnes ♀ (awä'n. *n* fr. Stadt, Nord.

Avesta (awäßta') [prſ.] *m*: l'~ Ave'ſta *n* (Religionsgeſetzbuch des Zoroa'ſter).

avette † (awä't) [lt. apis] *f* Bienchen *n*.

aveu (awö') [avouer] *m* ⑤b 1. (confession) Geſtändnis *n*, Bekenntnis *n*; (déclaration d'amour) Liebeserklärung *f*. 2. (témoignage) beſtätigendes Zeugnis; de l'~ de tout le monde nach dem Urteil e-s jeden. 3. (consentement) Einwilligung *f*; de son ~ mit ſ-r Einwilligung. 4. (reconnaissance) Anerkennung *f*. 5. (lettres d'investiture) Lehnsbrief; *fig.* homme *m* sans ~ dunkle Exiſte'nz, hergelaufener Menſch, Vagabu'nd. – *Syn.* (1) aveu wird gefordert; confession (Eingeſtehen von et. Üblem) iſt freiwillig.

aveuer † (awöe') [† à veue für à vue] *v/t.* ①a = avuer.

aveugle (awö'gl) [lt. ab *prie.*, oculus Auge] I *a.* 1. blind; ~ de naissance blindgeboren. 2. *fig.* blind, verblendet; être ~ sur ses défauts für ſeine Fehler blind ſein. 3. unüberlegt (vgl. III). 4. ✾ ⚗ ohne Endöffnung. 5. *zo.* P (serpent *m*) ~ Blindſchleiche *f* (= orvet). II *s.* 6. Blinder; *poét.* l'~ d'Albion Milton; *prv.*: crier comme un ~ (qui a perdu son bâton ou son chien) wie ein Beſeſſener ſchreien, ſchreien als ob man das Meſſer an der Kehle hätte; au royaume des ~s, les borgnes sont rois bei den Blinden iſt der Einäugige König; il n'est pire ~ que celui qui ne veut pas voir es iſt keiner ſo blind, als wer nicht ſehen will. 7. *zo.* ſ. 5. III *adv* en ~, à l'~ blindlings, unüberlegt.

aveuglement (awöglᵊmg') *m* 1. Blindheit *f* (mehr gbr. cécité). 2. *fig.* Verblendung *f*. 3. (action d'aveugler) Blendung *f*.

aveuglément (awöglemg') *adv.* blindlings, ohne Überlegung.

aveugle-né (awöglne') *a.* u. *s.* ⑥a blindgeboren; Blindgeborener; *fig.* ſchwachköpfig; Schwachkopf.

aveugler (awögle') ①a I *v/t.* 1. blind machen, blenden. 2. *fig.* verblenden. 3. *frt.* casemate: zumachen; ⚓ voie d'eau: zuſtopfen. II **s'~** ſich blind machen, blind werden; *fig.* s'~ sur qc. et. nicht einſehen wollen, blind ſein für (*acc.*).

aveuglette (awögla't): *adv fig.* à l'~ im Dunkeln tappend, blindlings.

aveulir (awölli'r) [veule] *v/t.* und **s'~** ②a erſchlaffen. ‖ung *f*; Schlaffheit *f*.)

aveulissement (awölißmg') *m* Erſchlaf-

Aveyron ♀ (awerg') *m*: a) Nebenfluß des Tarn; b) Departement in S.-F.

aviateur (awjatö'r) [lt. avis Vogel] ⑦f I *a.* Flug...; machine aviatrice Flugmaſchine *f*. II *s.* Flieger, Luft-fahrer, -ſchiffer, Avia'tiker.

aviation (aw'aßjo') [lt. avis] *f* (dynamiſche) Luftſchiffahrt; Flugweſen *n*; semaine *f* d'~ Flugwoche *f*.

Avicenne (awißä'n) *m* Avice'nna (arabiſcher Philoſoph und Arzt, 980–1037).

aviceptologie ✎ (awißäptoloʒi') [lt.-grch.] *f* Lehre von der Kunſt des Vogelfanges.

aviculaire ♈ (awitülä'r) [lt.] *a.* 1. Vogel..., vogel... 2. (qui sert à nourrir les oiseaux) den Vögeln zur Nahrung dienend. 3. (qui dévore les oiseaux) Vögel freſſend.

avicule (awitü'l) [lt.] *f zo.* Perlenmuſchel.

aviculteur (awitültö'r) *m* Vogelzüchter.

aviculture (awitültü'r) *f* Vogelzucht.

avide (awi'd) [W. lt. avĕo ich bin begierig] *a.* ⌊ 1. (gourd) gierig, gefräßig; 2. (cupide) habſüchtig. 3. *fig.* ~ de begierig auf (*acc.*); ~ de sang ou de carnage blutdürſtig.

avidité (awidite') *f* 1. Gier, Gefräßigkeit. 2. (Hab-)Sucht, Begierde.

avigner (awiñje') [vigne] *v/t.* ①a mit Weinſtöcken bepflanzen.

Avignon ♀ (awiñjo') [lt. Avenĭo (: fr. avoine)] *m* (fr. St., Vaucluse); comtat *m* d'~ Grafſchaft *f* Avignon.

avignonnais (awiñjonä') *a.* u. ♀ *s.* ⑦ aus Avignon; Bewohner von Avignon.

avilir (awili'r, [vil] ②a I *v/t.* 1. (dégrader) erniedrigen, herabwürdigen. 2. (déprécier) entwerten, herabſetzen; prix, cours: herabdrücken. II **s'~** 3. ſich wegwerfen. 4. ✾ ſpottwohlfeil werden, im Preiſe ſinken.

avilissant (awilißg') *a.* ⑦ (meiſt nach *s.*) erniedrigend, würdelos.

avilissement (awilißmg') *m* 1. Herabwürdigung *f*, Entwürdigung *f*, Verachtung *f*. 2. ✾ Entwertung *f*; Heruntergehen *n* der Preiſe.

avilisseur ✎ (awiliſö'r *s.* ⑦g j. der erniedrigt.

avillon † (awijo') [aiguillon] *m orn.* Sporn.

avillonner † (awijone') *v/t.* ①a oiseau de proie: erbeuten, ſchlagen.

avinage (awinä'ʒ) [aviner] *m* Anfeuchten *n* mit Wein.

aviner (awine') [vin] ①a I *v/t.* 1. Weingeruch geben (*dat.*), mit Wein anfeuchten; tonneau aviné weingrünes Faß; F corps aviné tüchtiger Zecher; avoir les jambes avinées wanken, weil man bezecht iſt. II **s'~** 2. den Weingeruch annehmen. 3. ✎ zechen, ſich betrinken.

avion (awjo') [lt. avis] *m* Flug-zeug *n*, -maſchine *f* (bis. *st.s.* für aéroplane).

aviron (awirǫ') [afr. viron Kreis; vgl. virer] *m* 1. ⚓ Ruder *n*, Ruderſtange *f*; aller à l'~ mit Rudern fahren, rudern; arriver à force d'~s durch tüchtiges Rudern ankommen. 2. große Kelle.

avironner ✎ (awirone') *v/t.* ①a rudern, rojen.

avironnerie ⚙ (awirǫnri') *f* Ruder(macher-)werkſtätte.

avironnier (awironje') *m* 1. ⚙ Rudermacher. 2. ✾ Ruderhändler.

Avis[1] ♀ (awi') *f* Avi'z *n* (port. Stadt).

avis[2] (awi') [lt. visus Sehen] *m* **1.** opinion) Meinung *f*, Ansicht *f*, Urteil *n* ↓. **2.** (conseil) Rat, Vorschlag ↓. **3.** (rapport) Gutachten *n* ↓. **4.** (avertissement, Benachrichtigung *f*, Meldung *f*, Warnung *f*, Wink ↓. **5.** ✾ Avis ↓. **6.** ⚓ barque *f* d'~ Avi'so(schiff *n*) *m*. ***Syn.*** (1) avis Ansicht, was man für ratsam hält; opinion Ansicht, was man für wahr hält; sentiment Ansicht, wovon man durchdrungen ist; (4) avertissement Warnung vor et. Zukünftigem; avis Benachrichtigung von et. Geschehenem; conseil Rat, wie zu handeln ist.

Zu 1: changer d'~ seine Meinung ändern; se ranger à l'~ de q. j-s Ansicht (*dat.*) beitreten; †, jetzt nur noch F (il) m'est ~ que ... mich will es bedünken, daß ...; à mon ~ meines Erachtens, meiner Ansicht nach; de l'~ de q. nach j-s Ansicht; je suis d'~ qu'il y aille ich bin dafür, daß er hingeht; je suis de votre ~ ich bin Ihrer Meinung; être d'un autre ~ anderer Meinung s-n; sauf meilleur ~ unmaßgeblich; *prv.* autant de têtes, autant d'~ so viel Köpfe, so viel Sinne.

Zu 2: F donneur *m* d'~ ungebetener Ratgeber.

Zu 3: ~ des parents Gutachten *n* des Familienrats (in Sachen e-s Mündels); ~ d'experts Gutachten *n* der Sachverständigen.

Zu 4: ~ au lecteur Vorwort *n* (in einem Buch); *fig.* Wink; c'est un ~ au lecteur das ist e-e deutliche Warnung; ~ officiel amtliche Anzeige; ~ de décès Todesanzeige *f*; donner ~ à q. de j-n benachrichtigen von (*dat.*); lettre *f* d'~ Benachrichtigungsschreiben *n*; ~ au public Anschlagzettel, auch *int.* merken Sie sich das!

Zu 5: donner ~ avisieren; avec ~ unter Aufgabe; suivant ~ laut Bericht.

avisé (awize') [avis] *a.* klug, vorsichtig, schlau; bien ~ klug; mal ~ unklug.

aviser (awize') [avis[1]] *v/a* **I** *v/t.* **1.** (informer) benachrichtigen (de von *dat.*), melden, ✾ avisieren. **2.** (avertir) warnen (de vor *dat.*); (conseiller) raten; ce fut à lui bien avisé das war gut von ihm ausgedacht; *prv.*: un fou avise bien un sage auch von einem Narren kann ein Weiser guten Rat bekommen; un verre de vin avise bien un homme bei einem Glase Wein kommt man oft auf gute Einfälle. **3.** F u. *ch.* ~ q. qc. j-n (et.) gewahr werden. **II** *v/i.* **4.** ~ à qc. bedacht sein auf (*acc.*). **5.** ~ de qc. **6.** **III s'~** (de qc.) **6.** sich et. einfallen l.; de quoi s'avise-t-il? was fällt ihm ein? **7.** (se permettre qc.) sich et. herausnehmen; avisez-vous de faire cela! unterstehen Sie sich, das zu tun! **8.** (auch s'~ que mit *ind.*) ausfinden; verfallen auf (*acc.*); *prv.* on ne s'avise jamais de tout man kann nicht immer an alles denken.

aviso ⚓ (awi'zo') [span.] *m* Avi'so(schiff *n*).

avitaillement ⚔ † (~taj'mã') *m* Versorgung *f* mit Lebensmitteln; (provisions de bouche ou de guerre) Mund-, Kriegs-vorrat.

avitailler ⚔ † (awitaj'e') [afr. vitaille, jetzt victuaille] *v/t.* und **s'~** *v/a* sich verproviantieren.

avitailleur ⚔ † (~taj'œ:r) *m* Verproviantierer.

avivage (awivaʒ') [aviver] *m* **1.** ⊙ Glätten *n*, Polieren *n*. **2.** ✾ Auffrischen *n*.

avivement (awivmã') *m* = avivage ?

aviver (awive') [vif] *v/t.* ⊙ *a* **1.** lebhaft machen; couleur: auffrischen; teint: beleben. **2.** ⊙ glätten, polieren. **3.** ✾ blessure: auffrischen, blutig ritzen.

avives (awi'v) [eaux vives] *f pl. vét.* Feifel *m/pl.*, Feifeln (Ohrdrüsenentzündung bei Pferden und Hunden).

avocasser (awokaße') [avocat] *v/i.* ⊙ *a* Winkeladvokat sein, Rabulisterei oder Rechtsverdreherei treiben.

avocasserie (awokaßri') *f* Winkeladvokatentum *n*; Advokatenkniff *m*, Rabulisterei.

avocassier (awokaßje') **I** *a.* ⊙ *b* rabulistisch. **II** *m* schlechter Advokat.

avocat (awoka') [lt. ad zu, vocatus gerufen] *s.* ⊙ **1.** ⚖ Advoka't, Rechtsanwalt, Verteidiger; (auch *a.* femme ~e *f* Advoka'tin in Amerika usw. ↓. **2.** *fig.* Fürsprecher, Beschützer. **3.** jeu *m* de l'~ Advokatenspiel *n* (der Nachbar zur Rechten antwortet für den Gefragten). **4.** *m* ♀ Advokat (Frucht des Avoga'dobaumes; s. avocatier). — ***Syn.*** (1) avocat Verteidiger vor Gericht; avoué Vertreter der Parteien, Aufertiger der zum Prozesse gehörigen Schriften; homme d'affaires Sachwalter überhaupt; notaire s. der rechtskräftige Urkunden ausfertigt.

Zu 1: ~ sans causes, ~ des causes perdues, † ~ de Ponce-Pilate Advokat ohne Klienten od. ohne Praxis; ~ consultant Rechtskonsulent; ~ du diable: a (in Rom beim Kanonisationsprozeß die Ausschließung befürwortender Gegner des Kandidaten; b Rechtsanwalt, der eine schlechte Sache verteidigt; ~ général Vertreter des Generalprokurators, Staatsanwalt beim oberen Gerichte; ~ plaidant Verteidiger; se faire ~ Advokat werden; *fig.* dîner *m* d'~ gutes Essen; *prv.* bon ~, mauvais voisin der beste Advokat, der schlimmste Nachbar.

avocatier ♀ (awokatje') [karibisch] *m* Avoga'dobaum (*Persea gratissima*).

avocatoire † (~to'a:r) [lt. advocare, advocatum herbeirufen] **I** *m* Art Aufforderungsschreiben *n* des deutschen Kaisers an einen Reichsfürsten. **II** *a.* lettres *f pl.* ~s Befehl *m* an im Ausland lebende Untertanen, ins Vaterland zurückzukehren (bei bevorstehendem Kriege).

Avoie (awa') *f* Hedwig (Bz.).

avoine (awa'n) [lt. avena Hafer] *f* **1.** ♀ Hafer *m*; (grain Haferkorn *n*; bouillie *f* d'~, Hafer-brei *m*, -mus *n*; gruau *m* d'~ Hafergrütze *f*; récolte *f* des ~s Haferernte *f*; sac *m* à ~ Hafersack *m*; les ~s sont belles der Hafer steht gut; *fig.* F gagner son ~ sein Futter verdienen; écouter à l'~ s-e Zeit verlieren; piquer l'~ Schildwache od. Posten stehen; s. avoine. **2.** folle ~ tauber (od. wilder) Hafer.

avoinerie (awanri') *f* Haferfeld *n*.

avoir (awa'r) [lt. habere gB.] ⊙ **I** *v/t.* haben: **1.** (posséder) besitzen; (éprouver) erleiden, empfinden ↓. **2.** (obtenir) bekommen, erhalten; (se procurer) sich verschaffen ↓. **3.** (être âgé, long, etc. de) ~ trois mètres de long drei Meter lang sein; j'ai vingt ans ich bin zwanzig Jahre alt. **4.** (porter) anhaben, tragen; ~ le chapeau sur la tête den Hut auf [illegible] **5.** *v/aux.* zur Bildung der zusammengesetzten Zeiten: haben; bei intransitiven Verben auch für das deutsche sein, um die vollendete Handlung selbst anzuzeigen, während das seinere être den infolge der Handlung eingetretenen Zustand, das Resultat der Handlung, angibt; jede Abweichung von dieser Regel ist im vorliegenden Wörterbuche stets angegeben. ↓. **II** *v/impr.* **6.** il y a es gibt ↓. **III** *m* **7.** Habe *f*, Gut *n*. **8.** ✾ *ant.* doit (Gut-Haben *n*, Kre'dit *n*); doit et ~ Soll und Haben; portez cette somme à mon ~! schreiben Sie mir diese Summe gut!

Zu 1 u. **2:** ~ pour agréable für gut befinden; en ~ dans l'aile s. aile 1 ↓; ~ q. pour ami j-n zum Freunde haben, an j-m e-n Freund haben; ce soir tu auras ton argent heute abend sollst du dein Geld haben; ~ de l'argent sur soi Geld bei sich haben; ~ besoin de brauchen; aie ou ayez la bonté de ... habe od. haben Sie die Güte zu ...; ~ la bouche petite einen kleinen Mund haben; ~ pour but beabsichtigen; j'ai à cœur es liegt mir am Herzen; ~ un défaut e-n Fehler an sich haben; j'ai à vous dire ich habe Ihnen zu sagen; vous n'avez qu'à le dire Sie dürfen es nur sagen; vous avez beau dire Sie haben gut reden, Sie reden vergebens; en égard à sa jeunesse mit Rücksicht auf s-e Jugend; ~ de l'éloquence beredt sein; ~ envie Lust haben; ~ faim soif Hunger Durst haben, hungrig durstig sein; faire ~ qc. à q. j-m et. zukommen lassen; je n'en ai que faire ich weiß nicht, was ich damit tun soll; nous en aurons pour deux heures das wird zwei Stunden dauern; on n'a pas ce livre facilement dies Buch ist schwer zu haben; ~ qc. en (ou à la) main ou à la bouche et. in der Hand od. im Munde haben; ~ qc. sous la main et. bei der Hand haben; je n'aurais qu'à tomber malade ich brauchte nur krank zu werden; ~ du monde à dîner Gäste haben; ~ de la patience du courage Geduld, Mut haben; qu'avez-vous?, qu'as-tu? was fehlt Ihnen?, dir?; à qui en a-t-il donc? mit wem hat er denn et. vor?; contre qui en avez-vous? auf wen sind Sie böse?; ~ de quoi vivre wohlhabend sein; ~ sommeil schläfrig sein; ~ terminé fertighaben, zu Ende sein mit (*dat.*); il eut la tête tranchée ihm wurde der Kopf abgeschlagen; ~ qc. en vue etwas im Auge haben; ~ les yeux bleus blaue Augen haben; tu en auras! warte nur, du sollst schon Haue kriegen!; *prv.* il n'est rien de tel que d'en ~ Geld haben ist eine schöne Sache.

Zu 5: j'ai couru ich bin gelaufen; croyez-vous qu'il m'ait vu? glauben Sie, daß er mich gesehen hat?; j'ai été ich bin gewesen; j'ai été le voir ich habe ihn besucht; il a grandi er ist größer geworden; il est grandi er ist

jetzt größer); doppelt: il a eu la jambe emportée par un boulet eine Kugel riß ihm das Bein weg; je les (zB.: les affaires) ai eu terminées ich habe sie beendigt gehabt (mst ohne Veränderung des eu, wenn à mit *inf.* folgt, zB. les livres que j'ai eu à lire ... die ich zum Lesen bekommen habe; aber: les livres que j'ai eus die Bücher, die ich bekommen habe).

Zu 6: il y a des gens es gibt Leute; il y a du danger es hat Gefahr damit; il n'y a rien qui presse es hat gute Weile od. damit hat es gute Wege; il n'y a pas de quoi! es hat nichts zu sagen!, keine Ursache!; il n'y a pas de mal! bitte (hat nichts zu sagen)!; qu'y a-t-il de nouveau? was gibt es Neues?; il y a lieu de croire man hat Ursache zu glauben; il y a tout à espérer alles ist zu hoffen; il y a que ... die Sache ist, daß ...; il n'y a pas que de(s) ... es gibt nicht nur ...; il n'y a rien à dire à cela es ist nichts dagegen zu sagen; F tant y a que nous ... wie dem auch sei, wir ...; argent, si argent (il) y a Geld, wenn von Geld überhaupt die Rede sein kann; il y a un an vor e-m Jahre.

avoir-du-poi(d)s ✱ (awŏârdüpŏa') *m* ⑥c Avoirdupois *n* (ăwᵒᵛdiᵘpŏi'i), engl. Handelsgewicht (Pfund zu 16 Unzen = 453,545 g).

avoisinant (awŏâsing') *a.* ⑦ benachbart, angrenzend, anstoßend.

avoisiner (⌐sine') [voisin] ①a **I** *v/t.* ~ qc. angrenzen an (*acc.*), sich erstrecken bis an (*acc.*); être bien avoisiné gute Nachbarschaft haben. **II s'~** sich nähern, sich berühren.

Avon ♀ (awg')' *m* Avon (eⁱ'wᵉn), Fl. in England; le cygne de l'~ der Schwan vom Avon, Shakespeare.

avortement (awortmg') *m* **1.** ✱ Früh-, Fehl-geburt *f*; *vét.* Verwerfen *n*, unzeitiges Gebären; provoquer l'~ die Frühgeburt einleiten. **2.** *fig.* Fehlschlagen *n*, Scheitern *n*.

avorter (awŏrte') [lt. ab *priv.*, ortus geboren] *v/i.* ①a (mit avoir; für den infolge der Handlung eingetretenen Zustand être). **1.** ✱ (meist *mv.p.*) zu früh gebären. **2.** *vét.* verwerfen. **3.** ♀ nicht zur Reife kommen, verkümmern. **4.** *fig.* verunglücken, scheitern; faire ~ les projets de q. j-s Pläne vereiteln.

avorton (⌐tg') [avorter] *m* **1.** unzeitige (od. krüppelhafte) Frucht od. Geburt *f*; (personne difforme) Krüppel, Zwerg. **2.** *fig.* unreife Arbeit; übereiltes Machwerk.

avouable (awŭâ'bl) *a.* was man eingestehen kann; dessen man sich nicht zu schämen braucht.

avoué (awŭe') [lt. ad-vocātus herbeigerufen] *m* **1.** † Schutzherr. **2.** ⚖ Sachwalter, Anwalt. — ***Syn.*** s. avocat.

avouer (awŭe') [mlt. ad-vocāre eingestehen] ①n (*poét.* j'avoûrai) **I** *v/t.* **1.** (confesser) bekennen, einräumen; il avoua l'avoir fait er gestand, daß er es getan hatte. **2.** (reconnaître comme sien) anerkennen; ~ une dette eine Schuldforderung anerkennen (auch *fig.*); ~ q. pour son enfant j-n als sein Kind anerkennen. **3.** (approuver) billigen, gutheißen; le but avoué der ausgesprochene Zweck. **II s'~ 4.** sich bekennen (coupable schuldig). **5.** ⚖ s'~ de q. sich auf j-n berufen. **6.** ✱ ~ngestanden werden.

avoyer (awŏaje') [lt. ad-vocāre herbeirufen] *m* Kanto'nspräsident (Schweiz).

avril (awri'l, bisw. a. awri'j) [lt. Aprilis gB., v. aperīre öffnen (weil er das Jahr eröffnet) ?] *m* **1.** April; *prv.* ~ pleut aux hommes, mai pleut aux bêtes Aprilregen Segen, Regen im Mai, gutes Heu. **2.** F poisson *m* d'~: a) Aprilscherz; *fig.* donner (ou faire manger) un poisson d'~ à q. j-n in den April schicken; b) † Kuppler.

avrillé (awrije') *a.* im April gesät.

avrillet (⌐jä') *m* Aprilsaat *f*.

avuer (awue') [vue] *v/t.* ①a *ch.* le gibier: im Auge behalten.

avulsion ✱ (awülßjg') [lt. a-vellĕre, a-vŭlsum abreißen] *f* Ausreißen *n*, Ausziehen *n*.

avunculaire (awgkülä'r) [lt. avunculus Onkel (Bruder der Mutter), von avus Großvater] *a.*: puissance *f* ~ Gewalt des Onkels od. der Tante.

axe (äxß) [lt. axis gB.] *m* **1.** Achse *f* (a. ♀ u. *an.*); ~ de la terre, d'une planète Erd-, Planeten-achse. **2.** ⚙ Achse *f*, Spille *f*, Spindel *f*; ⚔ ~ de l'âme Seelenachse *f*. **3.** ~ d'un cadran Stundenzeiger.

axer ⚙ (äxße') *v/t.* ①a Zeugdruckerei: mit einem Formeisen versehen.

axial (äxßja'l) *a.* Achsen..., achsen...

axifère (äxßifä'r) [lt.] *a.* Achsen tragend.

axiforme (äxßifo'rm) [lt.] *a.* achsen-, spindel-förmig.

axillaire (äxßillä'r) [lt. axilla Achselhöhle] *a.* **1.** *an.* sich auf die Achselhöhle beziehend. **2.** ♀ achselständig; Achsel..., achsel...

axille ♀ (äxßi'l) *f* Achsel.

axiome (äxßio'm) [grch.] *m* Axio'm *n*, Grundsatz. — ***Syn.*** s. aphorisme.

axis[1] (äxßi's) [lt. axis Name eines indischen Tieres] *m zo.* cerf ~ A'xis(-hirsch, -wild *n*) (*Cervus axis*). ‖Halswirbel.‖

axis[2] (⌐) [lt. axis Achse] *m an.* zweiter

axolotl (äxßolo'tl) [mexik.] *m zo.* Kolbenmolch (in Mexiko), Axolotl, Azolotl (*Amblystoma mexicanum*).

axonge (äxßg'g) [lt. axis Wagenachse, ungĕre beschmieren] *f* **1.** Schmer *m*; vgl. saindoux. **2.** *phm.* Fett *n*. **3.** ⚙ ~ de verre Glasgalle, Glasschaum *m*.

axuel (äxßŭä'l) *a.* ⑦e = axial.

Ay ♀ (ai') *m* **1.** s. Aï[2]. **2.** Eich *n* (Dorf in Deutsch-Lothringen).

ayant (äjg') s. avoir u. cause, compte, droit.

aye (ai' od. äj) *int.* ~! ach!, oh! (= aïe).

aye-aye (aiai') *m zo.* kleiner Nachthalbaffe auf Madagaskar (*Nyctipithecus*).

Aymon (emg') *m* Hai'mon (Herzog der Ardennen); les quatre fils ~ die vier Hai'monskinder.

ayuntamiento (ajuntamjgto') [span.] *m* Gemeinderat der spanischen Städte.

azadarach ♀ (asadarä'k) *m* = azédarac.

Azalaïs (⌐laï'ß) *f* Azala'is, Adelheid (Bn.).

azaléa, azalée ♀ (asalea', ⌐le') [grch. azaleos dürr, weil diese Pflanze in trockenen Gegenden wächst] *f* Aza'lie, Felsenstrauch *m*.

azaléine (asalei'n) [azalée] *f* Azalei'n *n* (violettrote Anilinfarbe).

Azarias (asarja'ß) *m bibl.* Asa'rja (König von Juda, um 800 vor Chr.).

aze ✎ (äz) [lt. asĭnus Esel] *m* Esel; P l'~ me quille! hol mich dieser u. jener!

azédarac ♀ (asedarä't) *m* glatter Zedrach, Paternosterbaum (*Melia azedarach*).

azel (asä'l) *m* u. *a.*: terre *f*) ~ Staatsland *n* in Algerien.

azerole ♀ (asro'l) [ar.] *f* Azaro'lläpfelchen *n*.

azerolier ♀ (asrolje') *m* Azaro'lbaum.

azi (asi') *m* Lab *n* aus Milch und Essig (Schweiz).

azimut ✧ (asimü't) [ar. as-semt der gerade Weg] *m ast.* Azimu't, Scheitelkreis.

azimutal ✧ (⌐müta'l) ⑥c **I** *a. ast.* Azimuta'l... **II** *m* ⚓ Azimu'tkompaß.

Azincourt ♀ (asgkū'r) *m* fr. Dorf, Pas-de-Calais, Schlacht 1415.

Azof ♀ (asŏ'f) *m* Asow *n* (St. in Südrußland); mer *f* d'~ Asowsches Meer.

azolotl (asolŏ'tl) = axolotl.

azootique ✧ (asootik') [grch.] *a. géol.* ohne Tierüberreste.

azor P (aso'r) *m* **1.** ⚔ Tornister, F Affe. **2.** (nom de chien) A'zor; Theaterargot: appeler ~ pfeifen. **3.** (chien) Hund.

azotate ⚗ (asotä't) **I** *m* salpetersaure Verbindung (= nitrate); ~ de potasse salpetersaures Kali. **II** *a* salpetersauer.

azote ⚗ (asŏ't) [grch.] *m* Stickstoff.

azoté, azoteux ⓉⓓⓉ ⚗ (asote', ⌐tö') *a.* stickstoffhaltig.

azoter ⚗ (asote') *v/t.* ①a mit Stickstoff schwängern od. sättigen.

azoteux ⚗ (asotö') *a.* ⑦d stickstoffhaltig.

azotique ⚗ (asotik') *a.*: acide *m* ~ Salpetersäure *f*; Scheidewasser *n*.

azotite ⚗ (asoti't) *m* salpetersaures Salz.

azoture ⚗ (asotü'r) *m* Stickstoffverbindung *f* mit einem andern Elemente.

Azov ♀ (aso'w) *m* = Azof.

aztèque (ästä't) **I** *a.* azte'tisch. **II** ♀ *s.* Azte'te, Azte'tin (Ureinwohner Mexikos).

azur (asü'r) [prs. lazurd blau] *m* **1.** *min.* Lasu'rstein, Lapisla'zuli. **2.** echtes Ultramari'n. **3.** ~ de cobalt Schmalte *f*. **4.** ⛉ Blau *n*. **5.** *fig.* Azu'rblau *n*, Lasu'rfarbe *f*; d'~ (himmel)blau; *poét.* l'~ des cieux das Blau des Himmels; nu ciel d'~ ein heiterer Himmel; ♀ Côte *f* d'♀ Rivie'ra; *fig.* cette maison n'est qu'or et ~ dies Haus ist prachtvoll.

azurage ⚙ (asürä'g) *m* Bläuen *n*, Lazurblaufärben *n*.

azuré (asüre') *a.* lasur-, himmel-blau; papier ~ dünnes blaues Postpapier; *fig.* la plaine ~e die Meeresfläche; la voûte ~e der Himmel.

azurer (asüre') *v/t.* u. **s'~** ①a (sich) lasu'rblau färben (auch *fig.*).

azurescent (asürässg') *a.* ⑦ ins Himmelblaue spielend.

azurin (asürg') *a.* ⑦ mattblau.

azyme (asi'm) [grch.] *a.* u. *m bibl.* pain *m* ~ ungesäuertes Brot; Oblate *f* beim Abendmahl und als Hülle für Medikamente; (fête *f* des) ~s Fest *n* der ungesäuerten Brote.

azymites (asimi't) *s/pl.* (*ant.* fermentaire) etwa: die Ungesäuerten (von den Griechisch-katholischen den Römisch-katholischen gegebener Spitzname, weil letztere bei der Messe ungesäuertes Brot haben).

B

B, b (be od. bē) *m* B, b *n* zweiter Buchstabe des Alphabets); F *fig.* être marqué au B (être **borgne, boiteux, bossu, bancal, bête,** etc.) von der Natur gezeichnet (weits. boshaft od. hinterlistig) sn; *fig.* ne parler que par B (= **bougre**) et par F (= **foutre**) beständig rohe Wörter im Munde haben; s. A.

Baal (baa'l od. bāl) [syrisch = der Herr] *m* Baal (oberster Gott der Phönizier).

baalite (baali't) *s.* Baals-, Götzen-diener.

baba[1] (baba') [poln.] *m* Ba'ba *f* (zuckerhutförmiger Kuchen in Rußland, Art Napfkuchen).

baba[2] F (~) [lautnachahmend] *a.* mit offenem Munde, verblüfft; être ~ baff sein.

Babel ♀ (babä'l) *f* Ba'bylon *n*, Ba'bel *n*; tour *f* de ~ der babylo'nische Turm; *fig.* (confusion) Wirrwarr *m*; (confusion des langues) Sprachverwirrung; (assemblée où tout le monde parle sans s'entendre) ungeordnete Versammlung.

babélique (babeli'k) *a.* babylo'nisch; *fig.* riesenhaft, sehr hoch.

babélisme (~li'ßm) *m* Verwirrung *f*.

Babet, mehr gbr. **~te** (babä', babä't) *f* Babette *f*, Lieschen *n* (Bn.).

babeurre (babö'r) [battre, beurre] *m* Buttermilch *f*.

Babiche[1] (babi'sch) *f* Bärbchen *n* (Bn.).

babiche[2] (~) [*corr.* v. barbiche] *f* 1. P = barbiche 2. 2. zottiges Schoßhündchen.

babil (babi'l, bisw. auch babi'j) *m* 1. Geschwätz *n*, Geplauder *n*; avoir un gentil ~ artig plaudern; F n'avoir que du ~ nichts Gescheites sagen. 2. ~ d'une pie Schwatzen *n*. 3. *ch.* unzeitiges Gebell.

babillage (babijā'ʒ) *m* Schwatzen *n*.

babillard (~jā'r, ~ja'rd) [babiller] ⑦ I *a.* 1. geschwätzig, plauderhaft (auch von Vögeln). 2. *ch.* unzeitig bellend. II *s.* 3. Schwätzer, Plaudertasche. 4. *m* F u. P Zeitung *f*, Buch *n*.

babillarde F u. P (~ja'rd) *f* Brief *m*.

babillement (babijma') *m* Geschwätz *n*, Schwatzen *n*.

babiller (babije') [lautnachahmend, vgl. dtsch babbeln] *v/i.* ⑴a 1. plappern, schwatzen. 2. *ch.* zur Unzeit bellen. — ***Syn.*** (1) babiller redselig schwatzen, kindisch plappern; jaser plaudern, ausplaudern; bavarder unaufhörlich und rücksichtslos schwatzen; caqueter über andere viel und einfältig schwatzen, klatschen.

babillerie (babijri') *f* = babillement.

babine (babi'n) [gb. zu babbeln] *f* 1. *zo.* Lefze, (Hänge-)Lippe. 2. P *fig.* (meist im *pl.*) Mund *m*; s'en donner par les ~s sich's (gut) schmecken lassen; sein Gut verprassen; il s'en lèche les ~s er leckt sich die Finger (od. den Mund) danach.

babiole (babjo'l) [bambin] *f* Kinderspielzeug *n*; *fig.* Kleinigkeit, bid. *pl.* Schnurrpfeifereien.

babir(o)ussa (babiruß'a', ~rüß'a') [malaiisch] *m zo.* Babiru'ssa, Hirscheber (*Porcus babyrus'sa*).

bâbord ⚓ (babo'r) [dtsch Backbord, Anlehnung an bas bord] *m* Backbord *n* (linke Seite des Schiffes); *ant.* tribord; à ~ links.

babouche (babu'sch) [prs.] *f* Schlappschuh *m*, Babu'sche.

babouin (babuē') [babine] *m* 1. *zo.* Pa'vian (*Cynocephalus*). 2. ✕ Affengesicht *n* (an der Wand des Wachtlokales, das die Soldaten zur Strafe küssen mußten); † *fig.* baiser le ~ sich mit Schimpf und Schande unterwerfen. 3. F (auch **~e** [babuē'n] *f*, kleiner Affe (schalkhaftes Kind).

babouiner (babuine') *v/i.* ⑴a Gesichter schneiden, Possen treiben.

babouvisme (babuwi'ßm) *m* Babeufs politisches Syste'm von der Abschaffung des individue'llen Reichtums und der Arbeitsnötigung für alle.

baby (babi', a. bebe') [engl.] *m* (*pl.* ~ oder babies, babi') kleines Kind, Schoßkind *n* (= bébé).

Babylone (babilo'n) *f* 1. ♀ Ba'bylon *n* (St. in Süd-Babylo'nien). 2. *fig.* Welt, sündhafter Ort; la nouvelle ~ ou ~ moderne das neue Babel, Paris *n*.

Babylonie ♀ (~loni') *f* Babylo'nien *n* (Landschaft zwischen Eu'phrat und Ti'gris).

babylonien (babilonjē') Dc I *a.* babylo'nisch; *fig.* schwelgerisch. II ♀ *s.* Babylo'nier. III *m*: le ~ die babylo'nische Sprache.

bac (bak) [flt.] *m* 1. ⚓ Fähre *f*, Prahm; passer le ~ ü'ber-setzen, -fahren; faire passer le ~ à q. j-n ü'bersetzen; *fig.* mener le ~ an der Spitze stehen. 2. (auge) Back *n*, Becken *n*, Kasten, Trog, Waschfaß *n*. 3. F = baccarat 3; tailler un ~ Bakkara't spielen.

baccalauréat (bakalorea') [bachelier; Anlehnung an bacca Beere u. laurĕa Lorbeer] *m* Bakkalaurea't *n* (unterster atade'mischer Grad); ~ (de l'enseignement secondaire) classique B. für alte Sprachen, Philosophie usw.; ~ (de l'ens. sec.) moderne B. für lebende Sprachen, Wissenschaften usw. Vgl. bachelier.

Baccarat (bakara') *m* 1. ♀ fr. Stadt, Meurthe, mit Glasfabriken. 2. ❦ ♀ Glas *n* aus Bakkara't. 3. ♀, a. **baccara** *m* Bakkara't *n* (Art Kartenspiel).

bacchanal F (bakana'l) [grch.] *m* (ohne *pl.*) Spekta'kel; faire du ~ großen Lärm machen.

bacchanale ♪ *f* Bacha'nten-fest *n*, -tanz *m*; F lärmendes Gelage; les ~s *pl.* Bacchana'lien *n pl.*, Ba'cchusfeste *n pl.*

bacchant (bakā') [Bacchus] *m* Priester des Ba'cchus.

bacchante (bakā't) *f* Priesterin des Ba'cchus; *fig.* tolles (od. schamloses) Weib.

bacchi'a que ♪ (bakja't, baki't) [bacchius] *a. mét.* ba'cchisch.

bacchius ♪ (bakjü'ß) [grch.] *m mét.* Bacchi'us Versfuß: ⏑ – –.

Bacchus (bakü'ß) [grch.] *m* 1. *myth.* Ba'cchus (Gott des Weines). 2. *poét.* Rebensaft, Wein.

baccifère ❦ (bakßifä'r) [lt.] *a.* beerentragend.

bacciforme (~fo'rm) [lt.] *a.* beerenförmig.

baccivores ♪ (~wo'r) [lt.] *m/pl. orn.* Beerenfresser.

bachat ⚙ (bascha') [bac] *m* Papierfabrikation: Stampfloch *n*.

bâche (bäsch) [bac] *f* 1. banne Plane, Wagendecke. 2. ⚙ Warm-Wasserbehälter *m* der Dampfmaschine. 3. ✓ caisse à châssis vitrés Glastafeln *m* für Pflanzen. 4. ❦ Fächerpalme von Guyana (*Chamærops humilis*). 5. F: a (casquette) Mütze; b (lit) Bett *n*; se mettre dans la ~ sich in die Klappe legen.

bachelette † (baschlä't) [bachelier] *f poét.* schöne Maid, feines Liebchen.

bachelier (baschlje') [flt. bach klein, jung] *m* 1. Bakkalau'reus (j. der den niedrigsten atade'mischen Grad erlangt hat); ~ ès (äß) lettres etwa: Gymnasia'l-abiturient; ~ ès sciences etwa: Rea'l-abiturient. 2. † (page) Edelknappe; (jeune homme) Jüngling.

bâcher (basche') [bâche] *v/t.* Da mit einer Plane bedecken.

bachi-bouzouck (baschibuzu'k) [türk. = Brausetopf] *m* Baschi-Bosu'k (irregulärer Soldat des türkischen Heeres).

bachique (baschi'k) [Bacchus] *a.* ☐ dem Ba'cchus gehörig od. geweiht, baccha'nisch; chanson *f* ~ Trinklied *n*; liqueur *f* ~ Wein *m*, Rebensaft *m*; *peint.* genre *m* ~ Darstellung *f* von Trinkszenen.

bachlyk, bachelick (baschlü'k) [türk.] *m* Ba'schlik, Art Kapotte *f* für Damen.

bachon, bachou ⊙ (baschō', ~schu') [bac] *m* Butte *f* od. Kufe *f* für Gedärme.

bachot[1] ⚓ (baschō') [*dim.* von bac] *m* (petit bateau) Nachen; (petit bac) kleine Fähre.

bachot[2] F (~) [baccalauréat] *m* Abitu'r *n*; faire (ou passer) son ~ sein Bakkalaurea'ts- (od. Abiturie'nten-)examen machen; boîte *f* à ~ Vorbereitungsanstalt, Presse.

bachotage ⚓ (baschotā'ʒ) [bachot[1]] *m* 1. Ü'bersetzen *n* in einem Nachen usw. 2. (frais de bateau) Fährgeld *n*.

bachoteur ⚓ (~tö'r) *m* Fährmann, Bootsführer.

bachotière F (~tjä'r) *f* Presse (= boîte à bachot, s. dies[2]).

bachotte (baschō't) [bachot[1]] *f* Fischkasten *m*.

bacile ❦ (baßi'l) *m* Meerfenchel (*Crithmum maritimum*).

bacillaire (baßilä'r) [lt.] *a.* stangenartig, stabförmig; Bazillen...

bacille (baßi'l) [lt. bacillum Stäbchen, von bacŭlum Stab] *m* Bazi'llus.

bacille-virgule (~wirgü'l) *m* ⑥a Kommabazillus.

bacilliforme (baßilifo'rm) *a.* bazillenförmig.

bacillose ✍ (~lo's) *f* = tuberculose.

backer 🚗 ⚓ (bake') [engl. back zurück] *v/i.* Da rückwärtsfahren.

backgammon (bakgamō') [engl.] *m* Art Puffspiel *n* (= toute-table).

bâclage (baklā'ʒ) *m* 1. ⚓ d'un port: Sperrung *f*; d'un bateau: Anlegen *n*. 2. F eiliges Abmachen; eilig, daher schlecht gemachte Arbeit.

bâcle (bäkl) [bâcler] *f* Holz-, Eisen-stück *n* zum Schließen einer Tür.

bâcler (bakle') [lt. bacŭlus Stab] *v/t.* ⑴a 1. (fermer) mit e-r Kette (od. mit einem Balken) ver'sperren od. verriegeln; porte, maison: verrammeln; port, fleuve: absperren; rivière bâclée fest zugefrorener Fluß. 2. ⚓ bateau: anlegen zum Ein- und Ausladen. 3. F *fig.* travail: eilig und schlecht abmachen, schnell zusammenpfuschen; affaire bâclée abgemachte Sache.

bâcleur (bakl'r) *s.* ⑦g **1.** ⚓ Hafenschließer. **2.** F j. der eine Arbeit schnell zusammenpfuscht; ~ d'articles (Zeitungs-)Artikelschreiber; député *m* ~ über alles oberflächlich urteilender Abgeordneter.

bactériacée ♀ (bakterjase') *f* mikrosko'pische Algen|art.

bactéricide 🔬 (bakterisi'd) *a.* die Vermehrung der Bakte'rien hindernd, die Bakte'rien tötend (a. von der Lymphe gbr.).

bactéridie 🔬 (~di') *f* große Bakte'rie bsd. der Karbunkel.

bactérie 🔬 (bakteri') [grch. bakteria Stab] *f* Bakte'rie, Spaltpilz *m*. [te'rien...]

bactérien 🔬 (~rjē') *a.* ⑦c bakte'risch, Bak-

bactériologie 🔬 (bakterjoloji') *f* Bakteriologie (Lehre von den Bakte'rien).

bactériologue, bactériologiste 🔬 (bakterjolo'g, ~logi'βt) *m* Bakteriolo'g, Bakte'rienforscher.

Bactres ♈ (baktr) *m* Ba'ktra *n* (Hauptstadt von Ba'ktrien, jetzt Balkh).

Bactriane ♈ (baktria'n) *f* Ba'ktrien *n* (alte Landschaft in Asien).

bactrien (baktri[j]ē') *a.* u. ♀ *s.* ⑦c ba'ktrisch; Ba'ktrier. [beim Goldschlagen.]

bactrioles (baktrio'l) *f/pl.* Abfälle *m/pl.*

bacul (bakü') *m*, auch **~e** (baku't) *f man.* breiter Hinterriemen, Hinterzeug *n* am Pferde- usw. Geschirr.

badamie *f*, **badamier** *m* ♀ (badami', ~mje') [*corr.* v. bois de damier] Be'nzoebaum *m* (*Benzoïn officinale*).

badaud F (bado') [gh. zu bayer] ⑦ **I** *a.* gimpelhaft; être ~ alles begaffen. **II** *s.* Maulaffe, Gaffer, einfältiger Mensch.

badaudage F (badodā'j) *m* Maulafferei *f*.

badauder F (badode') *v/i.* ①a gaffen, Maulaffen feilhalten.

badauderie F (badodri') *f* **1.** Gafferei, Maulafferei. **2.** (action, discours, caractère de badaud) einfältige Handlung od. Rede; einfältiger Charakter; niaiserie Einfältigkeit.

bade (bad) *f* Zirkel-spannung, -öffnung.

badelaire (badlä'r) *m* **1.** Stutzdegen. **2.** 🛡 krummer Säbel.

Bade (badä'n, bad) *f* (ohne *art.*) **1.** meist: le grand-duché de ~ Großherzogtum *n* Baden. **2.** Baden *n* (Name deutscher Städte und des Aargauer Bades).

baderne ⚓ (badä'rn) *f* Se'rving, Sa'rving (alte dicke, platte Taue zum Bewickeln; bisw. *fig.* verächtlich) nicht mehr dienstaugliche Person oder Sache; Invali'de *m*.

badiane ♀ (badja'n) *f* Sternanis *m* (*Illicium anisatum*).

badigeon ⚙ (badigg') *m* **1.** (mortier) Putzmörtel aus Gips. **2.** (pâte) Bildhauerkitt. **3.** (brosse) Maurerpinsel. **4.** (détrempe) Wasserfarbe *f*. **5.** F u. *iro.* (fard) Schminke *f*.

badigeonnage (~gonā'j) *m* **1.** ⚙ Abputz mit Gipsmörtel; Anstreichen *n*. **2.** 🔬 Bepinseln *n*.

badigeonner (~gone') *v/t.* ①a **1.** ⚙ mit Gipsmörtel abputzen; mit Wasserfarbe anstreichen; übertünchen; F u. *iro.* schminken. **2.** verkitten. **3.** 🔬 bepinseln.

badigeonneur ⚙ (~gonö'r) *m* (Mauer-) Abputzer; Anstreicher.

badillon ⚓ (badijg') *m* Pflöcke *pl.* im Gerüst e-s zu bauenden Schiffes zur Bezeichnung der Balken|abstände.

badin (badg [gh. zu bayer] ⑦ **I** *a.* schäkernd, tändelnd, mutwillig. **II** ✎ *s.* Schäker, Spaßvogel.

badinage (badina'j) *m* **1.** Scherz, Spaß, Tändelei *f*; ce n'est pour lui qu'un ~ das ist für ihn kinderleicht. **2.** *ch.* Entenjagd *f* (bei der die Enten beim Anblick des fuchsähnlichen Hundes, ihn gewissermaßen verhöhnend, sich nähern u. dadurch in Schußweite kommen).

badine (badi'n *f* **1.** Spazierstöckchen *n*; (hongsine) Reitgerte. **2.** ~s *pl.* kleine Feuerzange.

badiner (badine') [badin] ①a **I** *v/i.* **1.** scherzen, tändeln, schäkern; scherzhaft schreiben; ne pas ~ keinen Spaß verstehen. **2.** *fig.* voile, ruban: flattern, im Winde spielen. **II** *v/t.* ~ q. mit j-m Spaß treiben.

badinerie (badinri') *f* Spielerei, Narrenspossen *pl.*; Kinderei. [leons III.]

Badinguet (badigä') *m* Spottname Napo-

badoche ✖ (badoʃ) *f* gesalzener Kabeljau. [dener, Bade'nser.]

badois (badoa') *a.* u. ♀ *s.* ⑦ ba'disch; Ba'-

Baffin (bafg') *m* **1.** Ba'ffin (englischer Seefahrer, 17. sæc.). **2.** ♈ mer *f* (ou baie *f*) de ~ Baffinsbai.

bafouer (bafwe') [gh. zu dtsch. bäffen (bellen)] *v/t.* ①a lächerlich machen, verhöhnen.

bafouillage F (bafuja'j) *m* zusammenhanglose Worte *n/pl.*, Faselei *f*.

bafouiller F (bafuje') *v/i.* ①a faseln, undeutlich sprechen, blubbern.

bafouilleur F (bafujö'r) *s.* ⑦g j. der undeutlich spricht, Murmler. [ferei.]

bâfre, bâfrée P (bâfr, bafre') *f* Schmaus-

bâfrer P (bafre') ①a **I** *v/t.* u. *v/i.* gierig und zu viel (fr)essen. **II se ~** sich vollschlingen. [sack.]

bâfreur P (bafrö'r) *s.* ⑦g Vielfraß, Freß-

bagace (bagä'ß) *f* = bagasse.

bagage (bagä'j; *hom.* baguage) [gälisch bag Bürde] *m* **1.** (équipage de voyage ou de guerre) Reise-, Kriegs-(Gepäck *n*; petits ~s Handgepäck *n*; ~s de l'armée, gros ~ Troß; cheval *m* de ~ Packpferd *n*; avec armes et ~s mit Sack und Pack; plier ~: a) aus dem Lager aufbrechen; b) F (a. trousser ~) sich) heimlich wegschleichen; fliehen; sein Bündel schnüren; c) P sterben. **2.** F Werke *n/pl.* eines Schriftstellers; Gesamtkenntnisse *f/pl.* — ***Syn.*** bagage meist Reisegepäck; équipage Kriegs-, Jagd- usw. -ausrüstung.

bagare ⚓ (bagä'r) [*corr.* v. gabare] *f* Transpo'rtschiff *n*.

bagarre F (bagä'r) *f* großer Lärm, Wirrwarr *m*, *fig.* Verlegenheit.

bagasse (bagä'ß) **I** *f* **1.** (résidus des cannes à sucre) ausgepreßter Stengel des Zuckerrohrs. **2.** (marc de raisins, d'olives, etc.) Trester *pl.* **3.** (fruit du bagassier) Bagasse. **4.** V (femme de mauvaise vie) Vettel, Dirne. **II** *int.* potztausend! (in der Provence).

bagassier ♀ (bagaßje') *m* Baga'ssenbaum.

bagatelle (bagatä'l) [*dim.* von bagne] *f* **1.** (babiole) Kleinigkeit, Lappa'lien *pl.*; *int.* ~!, ~s! Lumperei!; ce n'est qu'une ~ pour lui das ist für ihn ein Kinderspiel; s'amuser à des ~s sich mit Nebensachen aufhalten; F ce sont les ~s de la porte (Anspielung auf die Narrenspossen der Gaukler) das ist noch gar nichts, es kommt noch weit besser. **2.** (amourette) Tändelei, Liebschaft; ne songer qu'à la ~ nur an Liebeleien denken.

bagne (bänj) [it. bagno Bad (weil der Bagno in Konstantinopel ursprünglich eine Badeanstalt war)] *m* Bagno (bä'njo) *n*, Gefängnis *n* für Galeerensklaven (a. *fig.*).

bagnole (banjo'l) *f* **1.** † Hütte *f*. **2.** P schlechter Wagen, Rumpelkasten *m*.

bagnolet † (banjolä') *m* Art Frauenhaube *f*.

bagotier F (bagotje') [gh. zu bagage] *m* (in Paris) gelegentlicher Gepäckträger (läuft vom Bahnhof dem Hotelwagen nach, um bei der Ankunft behilflich zu sein).

bagout, bagou, bagoul F (alle: bagu') *m* Redefluß; hohles Geschwätz, freches Mundwerk; avoir du ~ ein tüchtiges Mundwerk haben.

baguage 🔪 (bagä'j; *hom.* bagage) *m* Ringelschnitt an Obstbäumen.

bague[1] (bag) [lt.] *f* **1.** (anneau) (Finger-) Ring *m* (bsd. mit Steinen); ~ de fiançailles Verlobungsring *m*; *fig.* c'est une ~ au doigt daraus kann man leicht Vorteil ziehen. **2.** Ring *m* beim Ringspiel; courir la ~ nach dem Ringe rennen od. stechen; emporter la ~ den Ring abstechen, *fig.* den Preis davontragen. **3.** ✕ Bajone'ttring *m*. **4.** ⚙ Orgelring *m*; ⚓ Tauring *m*. **5.** △ Ringkranz *m* um eine Säule.

bague[2] † (bag) [bagage] (nur im *pl.*) Gepäck *n*; ✕ sortir vie et ~s sauves (jetzt: sortir avec armes et bagages) aus einer verlorenen Festung usw. mit Sack und Pack abziehen; *fig.* mit heiler Haut davonkommen.

baguenaude ♀ (bagnō'd) *f* Klatschblase; faire claquer des ~s Klatschblasen aufschlagen; *fig.* Narrenspossen treiben.

baguenauder F (bägnode') *v/i.* ①a Possen treiben, tändeln.

baguenauderie F (bägnodri') *f* Albernheit.

baguenaudier (bägnodje') *m* **1.** ♀ Blasenstrauch (*Colutea*). **2.** F Possenreißer. **3.** Art Kinderspiel *n* mit Ringen.

baguer (bage') *v/t.* ①a **1.** Schneiderei: zu Fäden schlagen, auffalten; heften. **2.** ⊙ canon *m* de fusil bagué infolge e-r Art Wulst fehlerhaftes Flintenrohr. **3.** 🔪 abringeln (s. baguage). **4.** † den Verlobungsring anstecken (*dat.*).

baguette (bagä't) [zu lt. bacŭlum Stab] *f* **1.** dünner Stab, Stecken *m*, Gerte, Rute; ~ allemande Ausklopfer *m* von Rohrgeflecht; *fig.*: mener (ou commander) à la ~ mit dem Stock regieren, mit Hochmut und Strenge befehligen; obéir à la ~ aufs Wort gehorchen; tout allait comme à la ~ alles ging wie am Schnürchen. **2.** ~ magique Zauberstab *m*; Sterndeuterei: ~ sidérale Zaubertäfelchen *n*; *théâ.* rôles *m/pl.* à ~s Zauberer-, Feen-rollen *f/pl.* **3.** ~ divinatoire Wünschelrute. **4.** ~s *pl.* de tambour Trommelstöcke *m/pl.* **5.** ✕ ~ de fusil, ~ de pistolet Ladestock *m*. **6.** ✎ ~s *pl.* Spießruten *pl.*; passer par les ~s Spießruten laufen; *fig.* tüchtig durchgehechelt w. **7.** △ Rundstab *m*. **8.** *peint.* Malerstock *m*. **9.** ⊙ Polierstock *m* der Lederbereiter. **10.** ✕ ~ de fusée volante Raketenstab *m*.

baguier (bagje') [bague[1]] *m* Ring-Schmuck-kästchen *n*.

bah F (ba; *hom.* bas; bât; bal von battre) *int.* pah!, ach was!, Unsinn!, o nein!

bahut (baü') *m* 1. Truhe *f*. 2. △ trumme Mauerkappe, Mulde *f*. 3. ↗ in der Mitte erhöhter Gartenweg. 4. F *éc.* Kasten (Schule).

bahutage (baütá'j) *m* Lärmmachen *n*.

bahuter (baüte') *v/i.* 1a lärmen.

bahuteur (~tœ'r) *m* 1. Lärmmacher. 2. *éc.* Schüler, der oft die Schule wechselt.

bahutier ⊙ † (baütje') *m* Truhen-, Kasten-macher; *prv.* il ressemble aux ~s, il fait plus de bruit que de besogne er macht mehr Lärm als Arbeit.

bai (bä) [lt. badius braun] *a. u. s.* braun-rot; Brauner (von Pferden).

baie[1] ♀ (bä) [lt. bacca gW.] *f* Beere.

baie[2] (bä) [zu bée] *f* 1. △ Tür-, Fenster-öffnung. 2. † F Schabernack *m*; donner la ~ à q. (*m.* payer q. d'une ~) j-m einen Bären aufbinden, j-n täuschen. 3. Bucht, Bai mit enger Öffnung.

Baïes, Baies ♀ (baï', bä) *m* Ba'jä *n* (Stadt in Kampa'nien).

baiette (bajä't) *f* Art loser Flane'll.

baignade (bänja'd) *f* 1. (action de se baigner) Baden *n*. 2. (endroit) zum Baden geeignete Stelle im Fluß.

baignage (bänja'j) *m* Baden *n*.

baigner (bänje') [lt. balnĕum Bad] 1b I *v/t.* 1. enfant, etc.: baden; cheval: schwemmen, in die Schwemme reiten. 2. (arroser) bespülen, vorbeifließen an (*dat.*). 3. (mouiller) befeuchten; ~ de larmes mit Tränen netzen. II *v/i.* 4. naß werden, eingetaucht werden; baigné dans son sang in seinem Blute schwimmend; être baigné de sueur in Schweiß gebadet sein. III **se** ~ (sich) baden; s'est-il baigné? hat er gebadet?

baigneur (bänjö'r) *s.* (7 g) 1. (qui se baigne) Badender; (dans une ville d'eaux) Kur-, Bade-gast. 2. (maître-baigneur) Bademeister *m*; (propriétaire de bains) Besitzer einer Bade|anstalt.

baigneuse (~njö'z) *f* 1. s. baigneur. 2. Bademantel *m*; Art Haube.

baignoir (bänjwa'r) [baigner] *m* Badestelle *f*.

baignoire (bänjwa'r) *f* 1. (cuve Badewanne. 2. *théâ.*: a) Parterreloge; b) Parterrelogenbillett *n*.

bail (bäj) [bailler] *m* (6c Pacht *f*, Verpachtung *f*; prendre à ~ pachten; donner à ~ verpachten; ~ à ferme Pachtvertrag; F ✎ cela n'est pas de mon ~ das geht mich nichts an, davon steht nichts in m-m Vertrag; F je n'ai pas fait de ~ (avec lui) ich habe nichts versprochen (F ich bin ja nicht mit ihm verheiratet); F (von einem Greise) il a fait un ~ avec la vie er hat ein zähes Leben.

baile (bäl) [lt. bajŭlus Träger] *m* 1. Mittelalter: (régent) Rege'nt; (tuteur) Vormund. 2. (syndic) rechtskundiger Vertreter e-r Gesellschaft. 3. † venetia'nischer Reside'nt in Konstantino'pel.

bâillant (bajã') *a.* (7) sich öffnend, gähnend; *fig.* syllabes ~es mit weitoffenem Munde ausgesprochene Silben.

baillard[1] ⊙ (bajà'r) *m* Tropfbrett *n*.

baillard[2] *m*, **baillarge** *f* ↗ (bajà'r, bajà'rj, bajà'rg) Sommergerste *f*.

baille (bäj) *f* 1. ⚓ Balje, Kufe. 2. ~ à cochons Tränktonne.

bâillement (bajmã') *m* 1. Gähnen *n*. 2. † *gr.* jetzt: hiatus Hia'tus.

bailler (baje') [lt. bajulare tragen] *v/t.* 1a 1. † geben. 2. ⚓ übergeben; ~ à ferme verpachten; ~ par testament vermachen. 3. F en ~ d'une belle à q. ou la ~ bonne ou belle à q. j-m et. weismachen wollen; *prv.* ~ le lièvre par l'oreille leere Versprechungen machen.

bâiller (baje') [zu bée, béant] *v/i.* 1a 1. gähnen; ~ d'ennui vor Langerweile gähnen. 2. *fig.* (s'ennuyer) sich langweilen. 3. (être mal joint, s'entr'ouvrir) klaffen, von-ein. abstehen, nicht gut (an-) schließen. 4. bisw. + für bayer gaffen.

baillet † (bajä') *a. m.* fahlrot, rotgelb (von Pferden); *a. s.* (cheval) ~ Weißfuchs.

bailleul † (bajö'l) *m* Knochen|einrenker (jetzt rebouteur).

bailleur (bajö'r) [bailler] *s.* (7 g Verpächter; ✱ ~ de fonds stiller Gesellschafter; F j. der Geld hergibt, j. bei dem man pumpen kann; F ~ de bourdes Flausenmacher.

bâilleur (bajö'r) [bâiller] *s.* (7 g Gähner, Schlafmütze; *prv.* un bon ~ en fait bâiller deux das Gähnen steckt an.

bailli f (baji') *m* 1. (magistrat qui rendait la justice) Amtmann, Schultheiß (in Deutschland). 2. (chef de l'administration provinciale) Landeshauptmann. 3. (commandeur) Komtu'r (bei den Malte'sern).

baillive † (baji'w) *f* Amtmännin.

bâillon (bajõ') [bâiller 3] *m* Knebel; mettre un ~ à q. j-n knebeln, *fig.* j-m den Mund stopfen.

bâillonnement (bajonmã') *m* Knebeln *n*.

bâillonner (bajone') *v/t.* 1a 1. knebeln; *fig.* la presse: zum Schweigen bringen, mundtot machen. 2. ~ une porte eine Tür von außen verrammeln.

bain (bẽ) [lt. balnĕum gW.] *m* 1. (liquide dans lequel on se baigne) Bad *n*; (action de se baigner) Baden *n* ↕. 2. (baignoire) (Bade-)Wanne *f*; fond *m* de ~ Badewannentuch *n*. 3. cabinet *m* ou salle *f* de ~ Badestube *f*; ~s *pl.* Badeanstalt *f*, Bad (ort) *n*. 4. ⚗ Bad *n*. 5. ⊙ Gießerei: Fluß; Färberei: Küpe *f* mit der Farbe; Maurerei: ~ de chaux angemachter Kalk. 6. ordre *m* du Bain englischer Bathorden (gestiftet 1399).

Zu 1: ~ aromatique Kräuterbad; ~ de mer Seebad; ~ de pieds Fußbad; F auf die Untertasse übergegossene Flüssigkeit; ~ de siège Sitzbad *n*; ~ de vapeur Dampfbad *n*; ~ de boue, ~ de bourbe Moorbad; caleçon *m* de ~ Badehose *f*; saison *f* des ~s Badezeit *f*; se mettre dans le ou au ~ ins Bad steigen; sortir du ~ aus dem Bade steigen; F envoyer q. au ~ (energischer als envoyer q. promener) j-n zum Henker schicken; cette eau est chaude comme le ~ ist lauwarm; *prvt* c'est un ~ qui chauffe da kommt ein Regenguß.

bain-marie ⚗ (bẽmari') *m* (6h Sand-, Marien-, Wasser-bad *n*; F femme *f* au ~ dumme Schöne.

baïonnette ⚔ (bajonä't) [Bayonne, wo diese Waffe zuerst angefertigt wurde] *f* 1. Gewehr|aufsatz *m*, Bajone'tt *n*; croiser la ~ das Bajonett fällen; charger à la ~ e-n Bajonett|angriff machen; la ~ au canon mit aufgesteckten Bajonett; escrime *f* à la ~ Bajonettfechten *n*. 2. *fig.* cinq cents ~s fünfhundert Mann Infanterie.

Bairam (bajra'm) *m* Beiramsfest *n* (der Mohammedaner).

baisemain (bäsmẽ') I *m* 1. Handkuß des Vasallen (oder als Hoffeierlichkeit). 2. ~s *pl.* Gruß *m*; jetzt mst scherzh.: faire ses ~s à q. sich j-m höflichst empfehlen. II *f* F *fig.* faire qc. à belles ~s et mit Kußhand tun

baisement (bäsmã') *m* 1. Küssen *n*. 2. ~ de la mule du pape Pantoffelkuß. 3. ~ des pieds am Gründonnerstag vom Priester an zwölf armen Greisen vorgenommener Fußkuß.

baiser (bäse') [lt. basiare gW.] I *v/t. u.* **se** ~ 1b 1. sich küssen; ~ (besser: embrasser) q. j-n küssen; ~ q. à la bouche (au front, j-n auf den Mund (auf die Stirn) küssen; ✎ *fig.* ~ la main à q. j-m s-e Ergebenheit bezeigen; F *iro.* je vous baise les mains! dafür danke ich bestens! 2. (sich) leicht berühren. II *m* 3. Kuß; dérober un ~ e-n Kuß rauben; ~ Lamourette kurzdauernde (od. wenig aufrichtige) Versöhnung; ~ de nourrice herzhafter Kuß. 4. *poét.* sanfte Berührung, Kosen *n*.

baiseur F (bäsö'r) *a. u. s.* (7 g gern küssend (e)

baisoter F (bäsote') [*dim.* v. baiser] *v/t. u.* **se** ~ 1c (sich) oft küssen, sich schnäbeln.

baisse (bäs) [bas] *f* 1. des eaux, ✱ des prix, des actions: Fallen *n*, Sinken *n*; être en ~, on à la ~, être en voie de ~ im Preise sinken; F *fig.* mes fonds sont en ~ in meiner Kasse ist Ebbe; ✱ jouer à la ~ auf das Fallen der Kurse spekulieren, firen. 2. ⚓ ✎ Ebbe. 3. (affaissement du sol) Senkung des Erdreichs.

baissement (bäsmã') *m* Sinken *n*, Verminderung *f*; ~ de tête Senken *n* des Kopfes.

baisser (bäse') [bas] 1b I *v/t.* 1. *tant.* élever) senken, nieder-, herunter-lassen ↕. 2. *tant.* hausser) niedriger machen, erniedrigen ↕. II *v/i.* (avoir, für den eingetretenen Zustand être) 3. (devenir plus bas) niedriger werden, fallen, sinken ↕. 4. (devenir plus faible) schwächer od. schlechter werden ↕. 5. ♪ ton: heruntergehen. 6. ⚓ strom|abwärts wehen. III **se** ~ sich bücken, sich neigen, sich senken; F *iro.* il n'y a qu'à se ~ et (en) prendre man braucht nur zuzugreifen.

Zu 1: ~ la lampe die Lampe herunterschrauben; ~ la lance die Lanze fällen; *man.* ~ la main à un cheval e-m Pferde die Zügel schießen lassen; *fig.* ~ l'oreille die Ohren hängen lassen, den Mut sinken lassen; ⚓ ~ le pavillon die Flagge streichen; *fig.* ~ (le) pavillon devant q. j-m nachgeben; ~ la tête: a) den Kopf neigen; b) *fig.* sich unterwerfen; tête baissée kopfüber; blindlings; ~ les yeux die Augen niederschlagen.

Zu 2: ♪ ~ un instrument ein Instrument tiefer stimmen; ~ le prix den Preis herabsetzen; ~ le ton den Ton *fig.* seine Forderungen herabstimmen, gelindere Saiten aufziehen.

Zu 3: les actions baissent die Aktien fallen; le jour baisse der Tag neigt sich.

Zu 4: le malade baisse der Kranke wird schwächer; la température baisse

die Witterung wird milder; le vent baisse der Wind läßt nach; sa vue baisse seine Augen werden ichlechter.

baissier ✱ (bäßje') *s.* ⑦b Flaumacher, der auf das Fallen der Papiere ſpekuliert, Fixer.

baissière (bäßjä'r) *f* 1. Neige, Bodenſatz *m*. 2. ⸗ Senkloch *n*.

baissoir ⚙ (bäßoa'r) *m* Waſſerkaſten in Salinen.

baisure (bäſü'r) [baiser] *f* Bäckerei: Anſtoß *m* (Anſchieber *m*) am Brote.

bajoue (baʒu') [joue] *f zo.* Backe *f* (bſd. vom Kalb u. Schwein); F u. *iro.* (joue pendante) Hängebacke beim Menſchen.

bajoyer (baʒoaje') *m* 1. (mur) Ufermauer *f*. 2. (partie latérale d'une écluse) Schleuſenwand *f*.

bal (bal; *hom.* bale, balle) [W. grch. ballo ich werfe] *m* 1. Ball, Tanzgeſellſchaft *f* ↓. 2. Spiel: mettre une carte au ~ eine Karte ausſpielen.

Zu 1: je vais au ~ ich gehe auf den Ball; courir les ~s viel auf Bälle gehen; ~ de l'Opéra Ball im Opernhauſe; ~ blanc Ball für Jungfrauen (wo die verheirateten Frauen nicht tanzen); ~ champêtre Ball im Freien; ~ masqué Maskenball; ~ paré Ball im Gala|anzuge; † *fig.* donner le ~ à q. j-m übel mitſpielen; F mettre le ~ en train den Reigen eröffnen; *fig.* Streit anfangen.

Balaam (balaa'm) *m bibl.* Bi'leam.

balade F (bala'd) *f* Spaziergang *m*; auch: Bierreiſe; faire une ~ = (se) balader.

balader F (balade') *v/i.* und **se ~** ①a bummeln, ſpazierengehen.

baladeur F (baladö'r) *s.* ⑦g Bummler.

baladeuse (~dö'ſ) *f* 1. (voiture de marchand ambulant) Karre der Straßenhändler. 2. (voiture supplémentaire) Anhängewagen *m* der Straßenbahn.

baladin (baladę̃') [bal] *s.* ⑦ 1. † (danseur) Opern-, Ballett-tänzer. 2. (bouffon) Poſſenreißer. 3. (comédien) Komödiant, Schauſpieler.

baladinage F ✎ (~dinā'ʒ) *m* ſchlechter Witz.

baladiner (baladine') *v/i.* ①a. Poſſen reißen.

balafo(n) (balafo', ~fǫ̃') *m* Art Xylopho'n der Neger.

balafre (bala'fr) *f* (lange) Hiebwunde im Geſicht; (cicatrice) Schmarre; *fig.* Wunde.

balafré (balafre') I *a.* zerfetzt. II *m* Schmarrengeſicht *n*.

balafrer (~) *v/t.* ①a ~ q. j-m e-e Schmarre beibringen, das Geſicht zerfetzen.

balai (balä'; *hom.* balais, ballet) [flt.] *m* 1. Beſen ↕. 2. F Gendarm, Polizi'ſt (weil die Diebe uſw. bei ihrem Anblick den Platz räumen). 3. *peint.* Abwaſchpinſel. 4. *fauc.* Schwanz der Vögel; *ch.* Schwanz|ende *n* (od. Fahne *f*) der Hunde. 5. F Lumpenſammler (letzter Omnibus uſw.).

Zu 1: ~ de bouleau Birken-, Reiſerbeſen; coup *m* de ~ Beſenſtrich; donner un coup de ~ leicht auskehren, das Gröbſte wegkehren; *fig.* Beamte (od. Diener) entlaſſen; fabricant *m* de ~s Beſenbinder; manche *m* à ~ Beſenſtiel; *fig.*: P rôtir le ~ eigentlich: aus Mangel an Holz ſeinen Beſen verbrennen müſſen; daher: a) ſich kümmerlich durchſchlagen; b) (mit Anſpielung auf den Hexenbeſen) ein liederliches Leben führen; P donner du ~ à q. j-n hinauswerfen; F faire ~ neuf zu Anfang viel Eifer zeigen; ~s neufs friſche Beamte, friſche Dienerſchaft; *prv.* il n'est rien tel que ~ neuf neue Beſen kehren gut.

balais (balä'; *hom.* ſ. balai) *a/m min.* nur in: rubis ~ Ba'lasrubin *m*.

balan (balą̃') *m* wiegende Bewegung.

balance (balą̃ß) [lt. bis zweimal, laux Wagſchale] *f* 1. Wage (a. *fig.* als Sinnbild der Gerechtigkeit), Wagſchale ↕. 2. *fig.* (politiſches) Gleichgewicht; la ~ (beſſer l'équilibre *m*) de l'Europe das europäiſche G. 3. *fig.* (incertitude) Schwebe, Unentſchloſſenheit; être en ~ ſchwanken; tenir l'esprit en ~ j-n unſchlüſſig machen oder erhalten. 4. ✱ (Konto-)Bila'nz. 5. (filet) Netz *n* zum Krebsfang. 6. (la) ♎ *ast.* Wage (Sternbild im Tierkreiſe).

Zu 1: ~ à bascule Brückenwage; ~ à ressort Federwage; ~ folle ſehr empfindliche Wage; ~ paresseuse ou indifférente unempfindliche Wage; ~ hydrostatique Waſſerwage; ~ romaine Schnellwage mit Laufgewicht; emporter (ou faire pencher) la ~ die Wagſchale ſinken machen; *fig.* den Ausſchlag geben; mettre dans la ~ in die Wagſchale legen; *fig.* die Gründe und Gegengründe abwägen; *fig.*: tenir la ~ égale unparteiiſch ſein; mettre en ~ vergleichen; entrer en ~ verglichen werden.

balancé (balą̃ße') *m* Balancé *n*, Schwebe-ſchritt (beim Tanz).

balancelle ⚓ (balą̃ßä'l) *f* Ballance'lla (einmaſtiges Fahrzeug im Mittelmeer).

balancement (balą̃ßmą̃') *m* 1. Schwanken *n*, Wiegen *n*, Schaukeln *n*; *fig.* Unſchlüſſigkeit *f*. 2. *peint.* Ebenmaß *n* in der Verteilung der Gruppen e-s Bildes.

balancer (balą̃ße') [balanee] ①k I *v/t.* 1. (mettre en équilibre) ins Gleichgewicht bringen; (tenir en équilibre) im Gleichgewichte (od. ſchwebend) erhalten; ✱ ~ un compte die Bila'nz ziehen; *peint.* ~ un tableau die einzelnen Teile e-s Bildes harmo'niſch verteilen. 2. (basculer) ſchaukeln; (mouvoir de côté et d'autre) hin und her bewegen. 3. *fig.* (peser, examiner) ab-, er-wägen, prüfen; (comparer) vergleichen; (compenser) ausgleichen, aufwiegen. II *v/i.* 4. (osciller) ſchwanken; *fig.* (hésiter) ſchweben (entre la crainte et l'espérance zwiſchen Furcht und Hoffnung); (être incertain) ungewiß ſein; la victoire balança der Sieg blieb zweifelhaft. 5. Tanzkunſt: den Schwebeſchritt machen. III **se ~** 6. ſich hin und her neigen; ſich wiegen, (ſich) ſchaukeln; *fig.* ſich das Gleichgewicht halten. 7. *peint.* harmonieren. 8. ✱ se ~ par abſchließen mit einer Summe.

balancerie (balą̃ßri') *f* Fabrik v. Wagen (zum Wiegen).

balancier (~ßje') *m* 1. ⚙ Wagenmacher. 2. ✱ Wagenhändler. 3. d'un danseur de corde: Balancierſtange *f*. 4. (fléau d'une balance) Wagebalken. 5. ⚙ *mach.* Balancier. 6. ⚙ d'une pendule: Pendel *m* u. *n*; d'une montre: Unruhe *f*.

balancine ⚓ (balą̃ßi'n) *f* Toppena'nt.

balançoire (balą̃ßoa'r) *f* 1. Schaukel (-ſtuhl *m*); Wippe; F envoyer à la ~ zum Henker ſchicken. 2. *fig.* Albernheit.

balandran, balandras ✎ (~drą̃', ~dra') *m* Art Regenmantel.

balandre ⚓ (balą̃'dr) *f* Bila'nder *m* (zweimaſtiges Binnenfahrzeug, bſd. in Holland).

balane ♁ (bala'n) [grch.] *m zo* Meereichel *f*, Seetulpe *f*.

balanifère ♁ (balanifä'r) *a.* eicheltragend.

balano... ♁ (balano) in Zſſgn: Eichel...

balant ⚓ (balą̃') *m* = ballant 2.

balasse (balä'ß) *f* 1. (paillasse) Spreu-, Bett-ſack *m*. 2. (vase en terre poreuse) Kühlkrug *m*.

Balaton ♀ (balatǫ̃') *m* Plattenſee (in Ungarn).

balauste (balo'ßt) [grch.] *f* getrocknete Grana'tblüte.

balaustier ♀ (baloßtje') *m* wilder Grana't(apfel)baum (*Pu'nica grana'tum*).

balayage (balä̃jä'ʒ) *m* 1. (action de balayer, Auskehren *n*, Fegen *n*. 2. (balayures) Kehricht *m* u. *n*. 3. (salaire) Kehrerlohn.

balayer (balä̃je') [balai] *v/t.* ①i. 1. aus-kehren, (aus-, weg-)fegen mit e-m Beſen; *fig.* (chasser) vor ſich hertreiben ↕. 2. ⚔ beſtreichen.

Zu 1: ~ la chambre das Zimmer fegen od. kehren; *fig.* ~ tous les coins Geld aus allen Ecken zuſammenſuchen; le vent balaye la plaine der Wind fegt durch die Ebene; ~ le pays (la mer) das Land von Feinden ſäubern (das Meer von Seeräubern reinigen); ~ l'ennemi den Feind verjagen; weitS. la robe balaye le plancher das Kleid ſchleift auf dem Boden; *thé.* ~ les planches in einem Eröffnungseinakter eine kleine Rolle ſpielen; *prv.* chacun balaye devant sa porte jeder fege vor ſeiner Tür.

balayette (balä̃jä't) *f* kleiner Beſen.

balayeur (balä̃jö'r) *s.* ⑦g Ausfehrer *m*.

balayeuse (~jö̃'ſ) *f* 1. (machine pour balayer) Straßenkehrmaſchine. 2. loſer Beſatz am unteren Rande von Frauenkleidern. 3. ✱ Art bedrucktes Zeug.

balayures (~jü'r) *f pl.* 1. Kehricht *m* u. *n*; *prv.* il y a des ~ à chaque porte jedes Haus hat ſein Kreuz. 2. ~s *pl.* de mer Meer|auswurf *m*.

balbutie (bälbüßi') *f* 1. Stammelu *n*. 2. bisw. *fig.* Kinderei.

balbutiement (bälbüßimą̃') *m* Stammeln *n*, Stottern *n*.

balbutier (bälbüßje') [lt. balbus ſtammelnd] *v/i.* u. *v/t.* ①a 1. (bégayer, ſ. bē) ſtammeln, ſtottern, lallen. 2. (bavarder) ſalbadern, verworren reden.

balbutieur (bälbüßjö'r) *m* ⑦g Stammler.

balbuzard (bälbüſa'r) *m orn.* Seeadler (*Halia'etus albici'lla*).

balcon (balkǫ̃') [gh. zu dtſch Balken ?] *m* 1. △ Balko'n, unbedeckter Vorbau. 2. (appui de fenêtre) Fenſtergeländer *n*. 3. *thé.* Loge *f* dicht an der Bühne. 4. ⚓ Galerie *f* am Schiffshinterteil.

baldaquin (bäldakę̃') [it. baldacchi'no = aus Bagdad] *m* Thron-, Altar-himmel, Ba'ldachin; Betthimmel; lit *m* à ~ Himmelbett *n*.

Balder (bäldä'r) *m* Ba'ldur (nordiſcher Sonnengott).

bale ♀ (bal; *hom.* ſ. bal) [lt. palla] *f* Balg *m* der Gräſer, Spreu.

Bâle[1] ♀ (bäl) *f* Baſel *n*; ~-Campagne Baſel-Land *n*; ~-Ville Baſel-Stadt.

bâle[2] ♀ (bäl) *f* = bale.

Baléare (baleä'r) 1. *s.* Balea're. 2. ♀ les (îles) ~s *f/pl.* die Balea'ren.

baléarique (baleari'k) *a.* balea'riſch.

baleine (balä'n) [lt.] *f* 1. *zo.* Wal(fisch) *m* (*Balæ'na*); blanc *m* de ~ Walrat; huile *f* de ~ Walfischtran *m*. 2. (fanon) Walfischbarte; ✾ Fischbein *n*. 3. ⚓ Sturzsee. 4. ♌ *ast.* Walfisch *m* (südliches Gestirn).

baleiné (balene') *a.*: corsage ~ mit Fischbein durchzogenes Mieder.

baleineau (~no') *m zo.* junger Walfisch.

baleinier ⚓ (balenje') [baleine] *m* 1. (auch *a.* ⑦b) (navire *m*) ~ Walfischfahrer. 2. (pêcheur de baleines) Walfischfänger. 3. ✾ Fischbeinhändler.

baleinière ⚓ (~njä'r) *f* langes schmales Boot der Walfischfahrer.

balèvre (balä'wr) [ba *syll. pej.* u. lèvre] *f* 1. † Unterlippe. 2. verächtlich: **~s** *pl.* Lippen. 3. △ Vorsprung *m*.

bali (bali') *m* = pali.

balisage ⚓ (balisä'g) *m* 1. (action de baliser) Bojenlegen *n*, Betonnung *f*. 2. (ensemble de balises) Gesamtheit *f* der gelegten Bojen; (eau navigable) die durch Bojen bezeichnete Fahrstraße.

balise (bali's) *f* 1. ⚓ Bake, Boje (Warnungszeichen an u. auf der See). 2. (perche) Stange zum Abstecken eines Gewölbes, Kanals usw. 3. (chemin de halage) Leinpfad *m*. 4. ♀ Frucht des indischen Blumenrohrs.

balisement ⚓ (balismg') *m* Bojenlegen *n*.

baliser ⚓ (balise') *v/t.* ①a betonnen, mit Baken bezeichnen.

baliseur (balisö'r) *m* 1. ⚓ Bakenmeister; Strandvogt. 2. Leinpfadaufseher.

balisier ♀ (balisje') *m* indisches Blumenrohr (*Canna indica*).

balistaire ⚔ (balistä'r) *m* Schleuderer.

baliste (bali'st) [grch. ballein werfen] *f* 1. ⚔ Balli'ste, Art Wurfmaschine. 2. *icht.* Hornfisch *m*.

balistique (balisti'k) **I** *f* Balli'stik (Lehre von der Flugbahn geworfener Körper od. der Geschosse). **II** *a.* balli'stisch; instrument *m* ~ Wurfgeschoß *n*.

balivage (baliwä'g) *m* Auszeichnen *n* der Laßreifer.

baliveau (baliwo') *m* ⑤b 1. Forstreis *n*, Laßreis *n*. 2. ✓ junger unbeschnittener Baum. 3. △ Rüstbaum.

baliverne F (~wä'rn) *f* (meist *pl.*) Albernheit, Possen *pl.*, kindischer Zeitvertreib.

baliverner F (baliwärne') *v/i.* ①a Possen reißen, Kindereien treiben.

Balkan (bälkg') *m*: **le ~**, gebräuchlicher: **les (monts) ~s** der Balkan, das Balkangebirge; les ~s auch die Balkanländer *n/pl.*; (dans la) péninsule des ~s (auf der) Balkanhalbinsel.

ballade (bala'd) [baller] *f* 1. Balla'de: a) Gedicht, dessen Strophen gleichen Endvers und gleiche Reime haben; b) erzählendes Gedicht, meist sagenhaften, wunderbaren Inhalts; *fig.* c'est le refrain de la ~ das ist die alte Leier. 2. † Tanzlied *n*.

ballant (balg') **I** *a.* ⑦ 1. F schlenkernd; les bras ~s mit nachlässig herabhängenden Armen. **II** *m* 2. Schwingen *n*. 3. ⚓ schlaff hängender Teil des Tauwerkes.

ballast (balä'st) [gh. zu dtsch Last] *m* 1. ⚓ Ba'llast. 2. 🚂 Beschüttungsmaterial *n*.

ballastage 🚂 (balästä'g) *m* Füttern *n* der Schwellen mit Kies.

ballaster (~te') *v/t.* ①a 1. voie: beschütten. 2. pierres concassées: transportieren.

balle[1] (bal; *hom.* bal) [dtsch Ball] *f* 1. (à jouer) (Spiel-)Ball *m* ↕. 2. (jeu) Ballspiel *n* ↕. 3. ⚔ (Kleingewehr-)Kugel ↕. 4. ✾ Ballen *m* (Ware) ↕. 5. ⊙ *typ.* ehm. Druckerballen *m*. 6. P Frankenstück *n*. 7. (bourrier) Spreu.

Zu 1 u. 2: jouer à la ~ Ball spielen; juger la ~ voraussehen, wo der Ball hinfallen wird; *fig.* den Ausgang e-r Sache voraussehen; *fig.* avoir la ~ belle e-e günstige Gelegenheit haben; P rater sa ~ eine günstige Gelegenheit verpassen; *fig.* prendre (ou saisir) la ~ au bond e-e günstige Gelegenheit benutzen, das Glück beim Schopfe fassen; la balle vient: a) der Ball kommt gut heran; b) die Gelegenheit kommt; *fig.* renvoyer la ~ à q. j-m et. aufhalsen; ils se renvoient la ~ der eine schiebt es auf den andern; bien renvoyer la ~ schlagfertig antworten; à vous la ~: a) Sie spielen an; b) das geht Sie an, das ist auf Sie gemünzt; c) Sie haben zu reden od. zu handeln; servir la ~ den Ball gut spielen; enfant *m* de la ~ Kind *n* e-s Ballspiellehrers; F *fig.* j. der in der Beschäftigung s-s Vaters aufgezogen ist, bsd. Komödiantenkind *n*; *prv.* au bon joueur la ~ ou la ~ cherche le bon joueur der Ball sucht den guten Spieler, *fig.* das Glück sucht die Klugen.

Zu 3: ~ de fusil Flintenkugel; chargé à ~ scharf geladen; tirer à ~ scharf schießen; ~ conique Spitzkugel; ~ explosive Sprenggeschoß *n*; ~ morte ou perdue matte Kugel; *fig.* ce sont ~s perdues es ist verlorene Mühe; Feuerwerkerei: ~ à feu, ~ ardente Feuerballen *m*; ~ luisante Leuchtkugel.

Zu 4: porter la ~ Hausierer sein; marchandises *f/pl.* de ~ Waren geringen Wertes; *fig.*: rimeur *m* de ~ Reimschmied; rond comme une ~ sehr betrunken.

balle[2] ♀ (bal) *f* = bale.

balle-harpon ⚓ (balarpg') *m* Geschoß *n* zur Rettung Schiffbrüchiger.

baller † (bale') *v/i.* ①a tanzen, springen.

ballerine (bälri'n) *f* Ballettänzerin.

ballet (balä'; *hom.* f. balai) [bal] *m* Ballett *n*, Schautanz; bisw. F *fig.* faire une entrée de ~ in einer Gesellschaft plötzlich erscheinen und bald wieder weggehen.

ballier (balje') *m* Spreukammer *f*; Kaffboden.

ballon (balg') [balle[1]] *m* 1. (grosse balle) Fußball, großer Ball; F être enflé comme un ~ sehr geschwollen sein; *fig.* sehr aufgeblasen sein. 2. ~ (aérostatique) (Luft-)Ballon; lancer un ~ e-n Ballon steigen lassen; ~ captif Fesselballon; (~) dirigeable Lenkballon; ~ d'essai: a) (auch ~ perdu) losgelassener Ballon (ohne Luftschiffer frei umherfliegend), Probeballon; b) *fig.* Fühler auf die öffentliche Meinung; ~ sonde selbsttätiger Registrierballon. 3. a) (verre à boire) Bierglas *n* in Tulpenform; b) (verre de bière) Glas *n* Bier. 4. F: a) (prison) Gefängnis *n*; être en ~ im Gefängnis sitzen; b) (ventre) Bauch; c) (derrière) der Hintere; enlever le ~ à q. j-m einen Fußtritt vor den Hintern geben. 5. ⚗ Glaskolben. 6. ⊙ Brennerei: Vorstoß. 7. ⚔ ~ à grenades Hagel von Granaten. 8. ♀ Kuppe(nberg) *f*; bsd. ♌ d'Alsace (Welscher) Belchen (hoher Berg der fr. Vogesen).

ballonine (balonin') *f* Art Ballonüberzug, um das Entweichen des Gases zu vermindern.

ballonnement ✾ (balonmg') *m* du ventre: Aufblähung *f*.

ballonner (balone') *v/t.* u. **se ~** ①a (sich) mit Gas füllen, (sich) (auf)blähen (a. ✾).

ballonnet (balonä') *m* kleiner Ballon.

ballonnier (~nje') *m* 1. ⊙ Ballonfabrikant. 2. ✾ Ballonhändler.

ballot (balo') [balle[1]] *m* kleiner Ballen Ware usw.; F voilà votre (vrai) ~! da habt ihr, was euch not tut!

ballote ♀ (balo't) *f* schwarzer Andorn (*Marru'bium*).

ballottade (balota'd) *f man.* Ballotta'de, Luftsprung *m*.

ballottage (balotä'g) [ballotte(r)] *m* 1. Kugelwahl *f* (geheime Abstimmung mittels Kugeln). 2. (scrutin *m* de) ~ Stichwahl *f*. 3. (besser: ballottement) Hin- u. Her-werfen *n*.

ballotte † (balo't) *f* Kugel zum Abstimmen (= boule[2] 3).

ballottement (balotmg') *m* Hin- u. Herschütteln *n*, -werfen *n*, -rollen *n*.

ballotter (balote') [ballot] ①a **I** *v/t.* 1. (agiter) hin und her schütteln oder schaukeln. 2. *fig.* une affaire: überlegen, besprechen. 3. *pol.* ~ deux candidats unter zwei Kandidaten e-e Stichwahl vornehmen. 4. F (se jouer de) zum besten haben. 5. ✾ in Pakete legen. **II** *v/i.* 6. (se balancer) hin u. her schwanken; F il ballotte dans sa redingote sein Überrock ist ihm zu weit. 7. (aller ça et là) hin und her laufen; sich bewegen; fenêtre: schlagen. 8. jeu: sich den Ball zuschlagen. 9. † kugeln, abstimmen.

ballottin (balotg') [ballot] *m* Päckchen *n*.

ballottine (~ti'n) [ballot] *f* Art Sülzgericht *n*.

ball-trap (bol [od. bal]trä'p) [engl.] *m* ⑥c zur Übung im Vogelschießen dienender, Glaskugeln od. tönerne Tauben emporschnellender Apparat.

balme † (balm) *f* Grotte (= baume[2]).

bal(-)musette (bälmüsä't) *m* ⑥b Ball, wo man nach den Klängen des Dudelsacks tanzt.

balnéaire (bälneä'r) [lt.] *a.* Bade...; saison *f* ~ Badezeit; station *f* ~ Badeort *m*.

balnéatoire (~neatä'r) *a.* Bade...; appareil *m* ~ Badeapparat.

☞ **balneo...** (bälneo...) [lt.] in Zssgn: Bad..., Bäder...

balochard P (balofchä'r) *m* Bummler.

balocher P (balofche') *v/i.* ①a bummeln, umherstreichen.

balocheur P (~fchö'r) *s.* ⑦g Bummler.

bâlois (balä') *a.* u. ♌ *s.* ⑦ ba's(e)lisch; Ba'seler.

balourd F (balu'r) [lourd] *m* Erztölpel, Tropf.

balourde F (balu'rd) *f* dummes Weib, dumme Gans.

balourdise F (balurdi'z) *f* 1. (acte) Tölpelei, tölpelhafter Streich. 2. (manières) tölpelhaftes Wesen.

balsamier ♀ (bälsamje') [lt.] *m* Ba'lsambaum, -pflanze *f* (*A'myris*).

balsamifère ♀ (~mifä'r) [lt.] *a.* Ba'lsam hervorbringend.

balsamine ♀ (~mi'n) [grch.] *f* Balsami'ne, Springkraut *n* (*Impa'tiens*).

balsaminées ♀ (bälsamine') *f/pl.* Balsami'neugewächse.

balsamique (~mi't) *a.* balsa'misch.

balsamite ♀ (balsamit') *f* Balsami'te, Frauenminze *Tanace'tum balsami'ta*.

Balthasar, Balthazar (baltasa'r) *m* 1. Ba'lthasar, Belsa'zar (Bn.). 2. P ♀ üppiges Mahl.

Baltique ♀ (baltik') [lt.] *a.* baltisch, Oſtſee...; la mer ~ die Oſtſee.

baluchon F (balüſchõ') *m* Pate't *n*; faire son ~ ſein Bündel ſchnüren.

balustrade ⚠ (balüßtra'd) [balustre] *f* Baluſtra'de, (Säulen-)Geländer *n*.

balustre (balü'ßtr) [lt. balaustium Blumenkelch des Granatbaums (weil der balustre die Form dieſes Kelches hat)] *m* 1. ⚠ (Geländer-)Docke *f*. 2. *théâ.* Galerie *f*. 3. ⚙ Schlüſſeldocke *f* (Gefent zwiſchen Ring und Stab). 4. compas *m* à ~ Kniezirkel mit Reißfeder.

balustrer (balüßtre') *v/t.* ①a umgittern, mit einem Lockengeländer umgeben.

Balzac ♀ (balsa'k) *m* fr. Flecken, Charente; daher die Schr.: a) Guez de ~ (1594—1654); b) Honoré de ~ (1799—1850).

balzan (bälsã') *a.* u. *s.* ⑦ (cheval) ~ ſchwarzes (od. rotbraunes) Pferd mit weißgefleckten Füßen.

balzane (balsa'n) *f* weißes Abzeichen am Pferdefuße; ~ haut-chaussée hochgeſtiefelte Feſſel.

bambin F (bãbẽ') [gh. zu engl. baby u. zu dtſch Bube] *s.* ⑦ kleines Kind.

bambochade (bãboſcha'd) [it.] *f* 1. *peint.* grotesfes Gemälde; Genrebild *n*. 2. P kleine Ausſchweifung.

bamboche[1] (bãbo'ſch) [it., gh. zu bambin] *f* 1. große Draht-, Glieder-puppe. 2. *fig.* kleine, häßliche Perſon. 3. P ~s *pl.* tolle Streiche *m/pl.*; faire des ~s ein ausſchweifendes Leben führen.

bamboche[2] (~) *f* Bambusſtock *m*.

bambocher P (bãboſche') *v/i.* ①a ein liederliches Leben führen, ſchwiemeln.

bambocheur P (bãboſchõ'r) *s.* ⑦g Schwiemel *m*, liederliche Perſon.

bambou ♀ (bãbu') [malaiiſch] *m* Ba'mbus, Ba'mbusrohr *n* (*Bambu'sa*).

bamboula (bãbula') *f* 1. (tambour) Negertrommel. 2. (danse) Negertanz *m*.

ban[1] (bã; *hom.* banc) [gh. zu dtſch bannen] *m* 1. (publication) (öffentliche) Verkündigung, Bekanntmachung *f*; ~ de vendange Verkündigung *f* des Beginns der Weinleſe; ~ de mariage Aufgebot *n* e-s Brautpaares; proclamer (ou publier) les ~s Verlobte aufbieten. 2. (roulement de tambour et sonnerie de clairon) Wirbel mit folgendem Horn- od. Trompetenblaſen; battre un ~ trommeln (vom Ausrufer, ehe er ausruft); *fig.* nach beſonderer Weiſe rhythmiſch klatſchen. 3. ⚔ (appel sous les armes) Aufgebot *n*, Aufruf zur Heeresfolge; weitS. Heerzwang; † le ~ et l'arrière-~ Heerbann (Lehns- und Afterlehns-leute); convoquer le ~ et l'arrière-~ ein Aufgebot in Maſſe erlaſſen; *fig.* den ganzen Troß zuſammentrommeln. 4. (circonscription) Sprengel, Bezirk; (juridiction) Gerichtsbarkeit *f*. 5. (bannissement) Bann, Verbannung *f*, Acht *f*; mettre au ~ impérial ou au ~ de l'empire in die Reichsacht erklären od. tun; ächten; rompre son ~ die Acht brechen; en rupture de ~ ſich der Polizeiaufſicht entziehend. 6. † Zwangsgerechtigkeit *f*; z.B. moulin *m* à ~ Zwangmühle *f*, die jeder Einwohner benutzen mußte ſ. banal 1.

ban[2] (*bg.*) [ſlw.] *m* Statthalter, Ba'nus von Kroatien; Gespa'n in Ungarn.

banal (bana'l) [ban[1]] *a.* ⑥c 1. † mit e-r Zwangsgerechtigkeit verbunden; four ~ Zwangbackofen. 2. gemeinnützig, jedermann gehörig; amitié ~e Allerweltsfreundſchaft. 3. □ F abgedroſchen, alltäglich; phrase ~e Gemeinplatz *m*, abgedroſchene Redensart.

banaliser (banalise') *v/t.* ①a gemeinmachen.

banalité (banalite') *f* 1. † Zwangsrecht *n*; ~ d'un moulin Mühlenzwang *m*. 2. F abgedroſchenes Zeug.

banane ♀ (bana'n) I *f* Pi'ſang(frucht) *m*. II *a.* figue *f* ~ Bana'ne.

bananerie (bananri') *f* Pi'ſangpflanzung.

bananier ♀ (banauje') *m* Pi'ſang; ~ d'Abyssinie Enze'th *f* (*Musa Ense'te*).

banat (bana') [ban[2]] *m* 1. Bana't *n*, Geſpa'nſchaft *f*. 2. (dignité) Ba'nuswürde *f*.

banc (bã; *hom.* ban) [gh. zu dtſch Bank] *m* 1. Bank *f* ⚓. 2. weitS. die auf e-r Bank ſitzenden Perſonen *f/pl.*; ~ du roi ou de la reine oberſter Gerichtshof in England. 3. ✂ ~ d'Hippocrate Einrenkſlade *f*. 4. ⚙ Tiſch, Bank *f*, Geſtell *n*. 5. ⚓ Bank *f*, Untiefe *f*; ~ de sable Sandbank *f*; grand ♀, ~ de Terre-Neuve Neufu'ndlandbank *f*. 6. ~ d'huîtres Au'ſternbank *f*; ~ de harengs Zug Heringe. 7. *min., géogn.* Lager *n*, Bank *f*, Schicht *f*; ~ de pierre Steinſchicht *f*. 8. ~ de glace ſchwimmende Eismaſſe.

Zu 1: ~ de gazon Raſenbank; ~ d'église Kirchenſtuhl; ~ d(e l)'œuvre Kirchenſtuhl für die Kirchenbeamten; petit ~ ou ~ de pied Fußbank *f* od. Hutſche *f*; *fig.* aller sur le petit ~ auf die Faulbank kommen; être sur les ~s auf der Schulbank ſitzen; *fig.* auf der Schule (od. Univerſität) ſein; se mettre sur les ~s ſeine Studien beginnen; ⚖ ~ des accusés Anklagebank; ⚓ ~ de quart Wachtbank des Offiziers.

bancable ♛ (bãkā'bl) *a.* bankfähig; place *f* ~ Bankplatz *m*.

bancal (bãka'l) [banc (d. h. wie die nach auswärts gehenden Füße einer Bank)] I *a.* u. *s.* F krummbeinig; Krummbeiniger. II *m* krummer Säbel.

bancasse ⚓ (bãkaß') *f* als Koffer, Sitz u. Bett dienende Bank.

bancelle (bãßä'l) *f* Wirtshaus-, Küchen-bank.

banche (bãſch) *f* 1. *géol.* ebener Steingrund im Meere. 2. ⚙ Stampfbohle (beim Piſebau).

banco (bãko') [it.] *a. inv.* 1. ehm. in der Bankwährung: marc *m* ~ Mark *f* zum bankmäßig feſtgeſetzten Wert. 2. Spiel: faire ~ die ganze Bank halten.

bancocrate ♘ (bãkokrä't) *m* [it.-grch.] *m* Geldmann.

bancocratie (~traßi') *f* Herrſchaft der Geldmänner, Tyrannei der Bank.

bancroche F (bãkrõ'ſch) *a.* u. *s.* = bancal I.

bandage (bãdä'ʒ) [gh. zu dtſch binden] *m* 1. (action de bander) Verbinden *n*. 2. ✂ (bande, ligature) Bindezeug *n*, Binde *f*; (appareil) Verband; ~ herniaire Bruchband *n*. 3. ⚙ (Rad-)Reifen; ⚒ Mantel. 4. ⚔ Spannen *n*; Spannvorrichtung *f*.

bandagiste (bãdaʒi'ßt) I *m* 1. Verband-, Bruchband-verfertiger. 2. ♛ Bruchbandverkäufer. II *a.* chirurgien *m* ~ Bruchchirurg.

bande (bãd) [gh. zu dtſch binden] *f* 1. (linge long et étroit) Binde (a. ✂), Band *n*, Streif(en) *m*; ♘ sous ~ unter Streif- (a. Kreuz-)band. 2. ⚙ ~ de fer eiſernes Band, eiſerne Schiene. 3. (bord) Rand *m*, Einfaſſung; ⚠ Leiſte; *bill.* Bande; être collé sous ~ dicht an der Bande ſtehen; *fig.* in einer ſchwierigen Lage (oder in die Enge getrieben) ſein. 4. ⚓ Seite; donner de la ~ ſich auf die Seite neigen; mettre un navire à la ~ ein Schiff kielholen (auf die Seite legen). 5. a) (troupe) Trupp *m*, Schar; ~ de bœufs Trift Ochſen; ~ de loups Rudel *n* Wölfe; ~ d'oiseaux Zug *m* (od. Flug *m*) Vögel; b) *mv.p.* Bande, Rotte; ~ de brigands Räuberbande; ~ noire ſchwarze Bande: a) ehm. Geſellſchaft v. ausbeutenden Spekulanten; b) jetzt: Geſellſchaft v. Trödlern, die ſich zuſammentun, um bei Verſteigerungen alles zu billigen Preiſen zu haben; faire ~ à part ſich abſondern; c) ~ de cervelas ſechs an=ea. gereihte Würſte. 6. ⛁ Schrägrechts-, Quer-balken *m*. 7. *ast.* dunkle Plane'tenzone; ~s *pl.* de Jupiter Streifen *m/pl.* auf dem Ju'piter.

bandeau (bãdo') [bande] *m* ⑥b 1. (pour ceindre le front) Binde *f*, Stirnband *n*; le ~ royal das königliche Diade'm. 2. (pour couvrir les yeux) Augenbinde *f*; *fig.* Binde *f*, Schleier; faire tomber le ~ de dessus les yeux de q. j-m die Augen öffnen. 3. ⚠ Bandgeſims *n*. 4. ⚔ Lafe'ttenbeſchläge *pl.* 5. coiffure *f* en ~x geſcheiteltes, in breiten glatten Streifen herabfallendes Haar.

bandelette (bãdlä't) *f* 1. kleine Binde, Bändchen *n*. 2. ✂ ~ (agglutinative) Streifchen *n* Heftpflaſter. 3. fer *m* de ~ flache Eiſenſtange. 4. ⚠ kleine Leiſte.

bander (bãde') [gh. zu dtſch binden] ①a I *v.t.* 1. (couvrir d'un bandeau) zubinden; (lier et serrer avec une bande) verbinden; les yeux bandés mit verbundenen Augen; *fig.* avoir les yeux bandés blind ſein. 2. arc, ressort: ſpannen; *fig.* ~ son esprit ſeinen Geiſt anſpannen. 3. Ballſpiel: ~ une balle e-n Ball ins Garn ſchlagen. 4. ⚓ ~ une voile ein Segel banden od. mit Querſtreifen beſetzen. 5. ⛁ mit Streifen verſehen. 6. ⚠ ~ une voûte ein Gewölbe ſchließen. II *v/i.* 7. geſpannt (ſtraff od. ſteif) ſein. III se ~ 8. ſich ein Band u'mbinden. 9. ſich ſpannen.

bandereau (bãdro') [bande] *m* Trom-ſchnur *f*.

banderille (bãdrī'j) *f* Banderilla (Fähnchen, das beim Stierkampf dem Stier in den Nacken geſteckt wird).

banderillero (bãderijero') [ſpan.] *m* Banderillenwerfer.

banderole (bãdro'l) [bande] *f* 1. ⚓ Wimpel; d'une lance: Fähnlein *n*. 2. Spruchband *n* auf Gemälden u. Bildwerken. 3. ⚔: a) Patro'nentaſchenriemen *m*; b) (baudrier) Wehrgehenk *n*.

bandière (bãdjä'r) [bande] *f* 1. Banner *n*; † ⚓ Flagge. 2. ⚔ front *m* de ~: a) vor den Truppen od. dem Lager gebildete Reihe *f* Fahnen od. Gewehrpyramiden; b) Frontlinie *f* einer in Schlachtordnung aufgeſtellten Armee; en front de ~ in gerader Linie, in Schlachtordnung.

bandit (bãdi') [it.; gh. zu ban[1] 5] *m* Bandi't, Straßenräuber; (vagabond) Landſtreicher.

banditisme (bãditi'sm) *m* Bandi'tenwesen *n*.

bandoline (bãdoli'n) [bandeau] *f* Bandoli'n *n* (Art Bartwachs). [Art Harmonika.]

bandonéon 𝅘𝅥𝅯 (bãdoneõ') *m* Bando'nium *n*.

bandoulier (bãdulje', -do-) [span.] *m* 1. Empörer. 2. (contrebandier) Schmuggler in den Pyrenäen.

bandoulière (bãduljä'r) [bande] *f* 1. Bandelier *n*, Schultergehänge *n*; *adv.* en ~ quer über Schulter und Brust; *fig.* porter la ~ Förster sein. 2. ✝ (banderole) Patro'nentaschenriemen *m*.

bandure ♀ (bãdü'r) *f* ostindisches Kannenkraut (*Nepe'nthes destillato'ria*).

bangard (bãgar') [dtsch Bannwart] *m* (Els.-Lothr.) Feldhüter.

banian (banjã') *m* 1. Bania'ne (an Seelenwanderung glaubender Indier); a. gewandter indischer Kaufmann. 2. ♀ indischer Feigenbaum (*Ficus I'ndica*).

bank-note, banknote (bãgno't) [engl.] *f* (englische) Banknote.

banlieue (bãljö') [ban, lieue] *f* 1. Bannmeile, Weichbild *n*; Umgebung; localité *f* de la ~ Vorort *m*. 2. chm. Burgbann *m*.

bannat (bana') *m* = banat.

banne (ban) [flt. benn Korbwagen] *f* 1. (manne d'osier) (Wagen-, Last-, Weiden-) Korb *m*. 2. (voiture à houille) Kohlenkarren, -wagen *m*. 3. (grosse toile) grobe Leinwand. 4. ⚓ Sonnen-, Schutz-zelt *n*. 5. (bâche) Plane (auf einem Wagen).

banneau (bano') *m* 1. (cuveau) Kübel, Bütte *f*. 2. (petite banne) kleiner Tragkorb. 3. (tombereau) Karren. 4. Faß *n* des herumziehenden Essighändlers.

banner (bane') [banne] *v/t.* ①a mit e-m Schirmzelt (od. einer Plane) bedecken.

banneret (banrä') [bannière] *m* (auch *a.*: seigneur *m*) ~ Bannerherr; ⛨ vol *m* ~ Flügelpaar *n* am Helmstutze.

banneton (bantõ') *m* 1. Fischkasten. 2. Bäckerei: Teigkorb, Backschüssel *f*.

bannette (banä't) [*dim.* von banne] *f* kleiner (Wagen-, Last-)Korb.

banni (bani') [bannir] *m* Verbannter.

bannière (banjä'r) [gh. zu dtsch Band] *f* 1. Heeres-, Reichs-fahne, Banner *n*, Panier *n*; jetzt fast nur noch *fig.*: à ~levée in offener Feindschaft; se ranger sous la ~ de q. zu j-s Fahne schwören, sich j-s Partei anschließen. 2. d'une église: (Kirchen-)Fahne bei kath. Prozessionen; *prov.* aller au-devant de q. avec la croix et la ~ j-n mit Prunk empfangen; *iron.* il faut l'aller chercher avec la croix et la ~ man muß ihn wie einen großen Herrn bitten. 3. ⚓ Flagge. 4. ⛨ Bannerschild *m*, vierleckiger Wappenschild.

bannir (bani'r) [ban] ②a I *v/t.* 1. (exiler) (ver)bannen, (des Landes) verweisen. 2. (exclure) ausschließen, entfernen (a. *fig.*). 3. la crainte etc.: aufgeben, fahren lassen. II **se** ~ sich verbannen, weitS. sich fernhalten (de von *dat.*); se ~ d'une société eine Gesellschaft meiden. — ***Syn.*** (1) bannir durch Richterspruch, exiler durch Machtspruch verbannen; proscrire vogelfrei erklären.

bannissement (banißmã') *m* Verbannung *f*, Landesverweisung *f* durch gerichtlichen Spruch. — ***Syn.*** s. exil.

banque (bãk) [gh. zu dtsch Bank] *f* 1. ☤ Bank-, Wechsel-, Kredi't-bank; (maison) Bank-haus *n*, -geschäft *n*. 2. *typ.* (wöchentliche od. vierzehntägliche Lohn)zahlung; jour *m* de ~ Löhnungstag. 3. au jeu: (Spiel-)Bank; faire sauter la ~ die Bank sprengen. 4. P (charlatanerie) marktschreierische Beredsamkeit, Lüge; monter en ~ marktschreierisch anpreisen; faire la ~ das Geschäft e-s Gauklers betreiben. 5. ⊙ Lade, Bank. 6. ⚓ Fahrzeug *n* zum Stockfischfang.

Zu 1: ~ de circulation Zettelbank; ~ coopérative Genossenschaftsbank; ~ de dépôt et de virement Gi'robank; ~ d'emprunt Leih(amt *n*; ~ d'escompte Disko'ntobank; ~ foncière, ~ immobilière, ~ territoriale Bodenkredit(anstalt; ~ hypothécaire Hypothe'kenbank; billet *m* de ~ Banknote *f*.

banquer ⚓ (bãke') *v/t.* ①a mit Bänken versehen.

banquereau (bãkro') *m* kleine Sandbank.

banqueroute ✱ (bãkru't) [it. banca rotta zerbrochene Bank (weil man ehm. die Bank od. den Zahltisch des Bankrottierers zerbrach)] *f* Bankro'tt *m*, Zahlungseinstellung; F *fig.* faire ~ à q. j-m sein Wort nicht halten; faire ~ à l'honneur ehrlos handeln. — ***Syn.*** banqueroute strafbarer, faillite unverschuldeter Bankrott.

banqueroutier (bãkrutje') *s.* 7b Bankrot-t(ier).

banquet (bãkä') [gh. zu dtsch Bank] *m* Gastmahl *n* (auch *fig.*); Zweckessen *n*; *rel.* ~ sacré ou eucharistique Abendmahl *n*. — ***Syn.*** repas jede Mahlzeit; banquet Zweckessen; festin Festmahl; régal glänzender Schmaus eingeladener Gäste.

banqueter F (bãkte') *v/i.* ①c schmausen, prassen, schlemmen.

banqueteur (bãktö'r) *m* Schmauser, Zecher.

banquette (bãkä't) [banc] *f* 1. (banc sans dossier) lange (gepolsterte oder ungepolsterte) Bank ohne Lehne, bsd. in Eisen- u. Straßen-bahnwagen; *thé.* joner devant (ou pour) les ~s vor leerem Hause spielen. 2. ✕ *frt.* Auftritt *m*, Banke'tt *n* (Fläche hinter der Brustwehr, auf der die Soldaten stehend schießen). 3. (petite voie pour piétons) erhöhter Fußsteig neben dem Fahrweg. 4. ⛰ Fensterbank. 5. (impériale) Bank auf dem Verdeck e-s Wagens. 6. ⚓ Planke auf der Galeere, woran der Fuß des Sträflings festgeschlossen ist. 7. ~ irlandaise Rasenböschung (Hindernis beim Pferderennen).

banquier (bãkje') [banc] *s.* 7b 1. ☤ Wechsler, Geldhändler, Bankier. 2. au jeu: Bankhalter. 3. ⚓ Neufu'ndlandsfahrer. [*f* Eis-bank, -feld *n*.]

banquise ⚓ (bãki'z) [banc, engl. ice Eis] *f*

banquiste P (bãki'st) *m* Taschenspieler; Scha'rlatan, Marktschreier.

bans (bã) [*corr.* v. banes] *m pl. ch.* Jagdhund-lager *n*, -dielen *f pl.* [forb.]

banse (bãs) *f* großer vierleckiger Waren-

Bantam (bãta'm) *m* 1. ♀ Ba'ntam *n* (Land und Stadt auf Java). 2. ♀ *s. a. coq m*, poule *f*) ♀ Ba'ntam-hahn *m*, -huhn *n*.

banvin ✝ (bãvẽ') [ban, vin] *m* 1. ⛪ herrschaftliches Weinverkaufsvorrecht. 2. Ausrufen *n* des freien Weinverkaufs.

baobab ♀ (baoba'b) *m* Ba'obab, Affenbrotbaum (*Adanso'nia digita'ta*).

bapaume ✝ (bapo'm) *m* Windbüchse *f*

baptême (bati'm) [grch.] *m* Taufe *f*; *fig.* ~ du feu Feuertaufe *f* (erstmaliges Stehen im Gefecht); ~ du sang Blutaufe *f*, Martyrertum *n*; ⚓ ~ du tropique ou de la ligne Taufe *f* unter der Linie (der Seeleute, die zum erstenmal den Äqua'tor passieren); nom *m* de ~ Taufname, Vorname; repas *m* de ~ Taufschmaus; administrer le ~ die Taufe vornehmen; tenir un enfant sur les fonts de ~ ou présenter un enfant au ~ ... aus der Taufe heben oder über die Taufe halten.

baptiser (batize') [grch. baptizo ich tauche ein, ich waiche] *v/t.* ①a 1. enfant, F vin: taufen; F *fig.* voilà un enfant bien difficile à ~ das sind ja immer neue Schwierigkeiten. 2. cloche, navire: taufen, einweihen. 3. F *abus.* ~ q. j-m e-n Bei- od. Spott-namen geben.

baptismal (batißma'l [grch.] *a.* 5c zur Taufe gehörig; Tauf...; eau ~e Taufwasser *n*; fonts baptismaux Taufstein *m*; innocence ~e Unschuld des Täuflings; *fig.* vorwurfsfreier Wandel.

baptistaire (batißtä'r) *a.* Tauf...; a. *s.* (**registre** ~ *m*) Tauf-buch *n*, -register *n*; (**extrait** ~ *m*) Taufschein.

Baptiste (bati'st: *hom.* batiste) [grch.] *m* 1. Täufer, bsd. in: saint Jean-~ Johannes der Täufer. 2. Bapti'st (Bw.); P être tranquille comme ~ durchaus sorglos sein. 3. ♀ *rel.* Bapti'st (Anhänger der Lehre, daß bloß Erwachsene getauft werden sollen). 4. ♀ Einfaltspinsel, Hanswu'rst.

baptistère (batißtä'r) [baptiser] *m* 1. ✝ kleine Nebenkirche mit den Taufbecken. 2. Taufkapelle *f*.

baquet (bakä') [bac] *m* Handzuber, Kübel; ↖ *fig.* jeter dans le ~ zu lautem Lachen bringen.

baquetage (baktä'g) *m* Wasserschöpfen *n* mit Handeimern.

baqueter (bakte') *v/t.* ①c aus e-m Gefäß schöpfen. [oder Zapfen-wein *m*.]

baquetures (baktü'r) *f/pl.* Tropf-, Leck-

bar[1] (bär; *hom.* bard) *m* 1. *ichl.* Wolfsbarsch, Barbe *f* (*Labrax*) 2. ⊙ bard.

bar[2] (bär) [engl.] *m* Stehbierhalle *f*; ~ de dégustation Probierstube *f*.

baragouin F (baragu̯ẽ) [flt. bara Brot, gwin Wein (welche zwei Wörter den Franzosen aus dem unverständlichen Sprechen der Bretagner in den Ohren blieben)] *m* 1. (a. **baragouinage** [-gwinä'g] *m*) Kau'derwelsch *n*; unverständliche Sprache; Gewäsch *n*. 2. ↖ = baragouineur.

baragouiner F (baragwine') *v.i.* u. *v/t.* ① a kauderwelsch reden; schlecht aussprechen.

baragouineur F (baragwinö'r) *s.* 7g Ra'debrecher; Kau'derwelscher.

baraque (bara't) [W. kymrisch bar Aft] *f* 1. ✕ Baracke, Feld-, Lager-hütte. 2. *fig.* (maison mal construite Baracke, schlecht gebautes Haus; ~ de la foire Jahrmarkts-Bude. 3. P *mst p.* Schinderbude, Knochenmühle (Fabrik usw., die niedrige Löhne zahlt). 4. ✝ *vx.* Schulschrank *m*. 5. Art Billardspiel *n*.

baraquement ✕ (baratmã') *m* 1. (action de baraquer) Barackenbau. 2. (ensemble de baraques) Hütten-, Baracken-lager *n*. 3. des soldats: Unterbringen *n* im Barackenlager; Barackenleben *n*.

baraquer ✕ (barake') [1] I *v.i.* u. **se** ~ sich Lagerhütten aufbauen; in Baracken leben. II *v/t.* in Baracken unterbringen.

baraquette ⚓ (baraktä't) *f* Art Block *m*.

baraterie ⚓ (baratri') [bretagnisch barad Verrat] *f* Baratterie (Unterschleif der Schiffer zum Nachteil der Reeder od. der Versicherer).
barattage, barattement (baratâ'g, barâtmg') *m* Buttern *n*.
baratte (barâ't) *f* Buttermaschine.
baratter (barate') *v/t.* ①a: ~ le lait buttern.
bara(t)ton (baratg') *m* Butterstößel *m*.
barbacane (barbata'n) [ar.] *f* 1. ⚔ *frt.* Schießscharte. 2. △ Abzugsloch *n*. 3. schmales Kirchenfenster.
barbacole † (barbako'l) [lt.] *m* (Dorf-) Schulmeister, Peda'nt.
Barbade ♀ (barba'd) *f*: **la ~** Insel Barbados (barbe'dôß), nordöstlichste Antille.
barbant P (barbg') *a.* ① zum Sterben langweilig.
barbare (barbâ'r) [grch. barbaros Ausländer] **I** *a.* (□ ✎) 1. (cruel) barba'risch, unmenschlich, grausam. 2. *fig.* (peu civilisé) ungesittet, unwissend. 3. *gr.* sprachwidrig. 4. musique: rauh klingend. **II** *m* 5. Barba'r, Unmensch. 6. ungebildeter (ungesitteter, F *fig.* keinen Kunstgeschmack besitzender) Mensch.
barbaresque (barbarä'sk) **I** *a.* berberisch, aus der Berberei; ♀ les États *m pl.* ~s die Barbare'sken-, Raub-staaten (ehm. Algier, Tu'nis u. Tri'polis). **II** ✎ *s.* ♀ Berber.
Barbarie[1] (barbari') 1. *f* ♀ Berberei' (Nordafrika). 2. *s.* orgue.
barbarie[2] (~) *f* 1. (*ant.* humanité 2) Barbarei', Grausamkeit; unmenschliche Handlung. 2. *fig.* (*ant.* civilisation 2) Roheit, Unkultur; ~ de langage Sprachwidrigkeit. — ***Syn.*** cruauté, férocité bei e-m vernünftigen, barbarie bei e-m der richtigen Einsicht entbehrenden Wesen.
barbariser (barbarise') ①a **I** *v/i.* wie ein Barba'r sprechen. **II** *v/t.* roh machen.
barbarisme (barbarißm) *m* 1. Sprachwidrigkeit *f*. 2. ~ en matière de goût Verstoß gegen den guten Geschmack. — ***Syn.*** barbarisme verstümmelte Wörter od. Wortbedeutungen, zB. je suis allé dans le collidor (statt corridor); solécisme verstößt gegen die Syntax, zB. je suis été (statt j'ai été od. je suis allé) dans le corridor.
Barbe[1] (barb) *f* Ba'rbara, Bärbel *n* (Vn.) (s. sainte-barbe).
barbe[2] (barb) [lt.] *f* 1. Bart *m* ♀. 2. F *fig.* vieille ~ Alter *m*, Graubart *m*; jeune ~ unerfahrener Junge, Milchbart *m*. 3. (moisissure) Schimmel *m* an Speisen. 4. ♀ Bart *m*, Haar *n* (auf Blättern und Blüten); ~s *pl.* Grannen *pl.*, Spelzen *pl.* 5. *zo.* Bart(faden) *m*; ~ de baleine Walfischbarten *pl.*; ~ du cheval Schwellungen *pl.* unter der Zunge u. am Gaumen; ~ du coq Kehllappen *m* des Hahns; ~ de poisson Knorpelflossen *pl.* 6. *ast.* ~ d'une comète Kometenbart *m*. 7. ⚙ ~ de la clef Schlüsselbart *m*; ~ du pêne Angriff *m* am Riegel; ~ d'une feuille de papier rauher Rand des Papiers; ~ d'une flèche Zacken *m pl.* am Pfeil. 8. (bandes de dentelle) Spitzenbesatz *m* an Kopfbedeckungen der Frauen.

Zu 1: ~ à la Henri IV Zwickelbart *m*; (~) royale *f* Bart *m* an der Unterlippe; (~ de) bouc *m* Bart *m* unter dem Kinn; plat *m* à ~ Barbierbecken *n*; jour *m* de ~ Rasiertag; faire la ~ à q. j-m den Bart scheren; *fig.* j-m überlegen sein; faire sa ~ ou se faire la ~ sich rasieren, sich barbieren, sich den Bart abnehmen; se faire faire la ~ sich rasieren lassen; laisser pousser sa ~ sich den Bart wachsen lassen; à la ~ de ... trotz (*gén.* u. *dat.*), j-m zum Trotz; rire à la ~ de q. j-m ins Gesicht lachen; F rire dans sa ~ sich ins Fäustchen lachen; par ma ~! meiner Treu! P la ~! ihr langweilt mich zu Tode!
barbe[3] (barb) *m* 1. (a. *a.* cheval *m*) ~ Berberroß *n*. 2. Priester bei den Waldensern.
barbé (barbe') *a.* 1. ⛁ bebärtet. 2. ♀ gebartet, bartig, mit e-m Bart versehen.
barbeau (barbo') [W. lt. barba Bart] **I** *m* 1. *icht.* Barbe *f* (*Barbus vulgaris*). 2. ♀ Kornblume *f* (*Centaurea cyanus*). 3. P *éc.* Tintenfleck. **II** *a. inv.* bleu ~ kornblumenblau. ▮(Märchen).▮
Barbe-Bleue (barbᵉblö') *m* Blaubart *f*
barbe-de-bouc ♀ (barbdᵉbu'k) *m* ⑥b Bocksbart (*Tragopo'gon*).
barbe-de-capucin ♀ (~dᵉkapüßä') *f* ⑥b Gartenzicho'rie (*Cicho'rium i'ntybus*).
barbe-de-chèvre ♀ (barbdᵉschä'wr) *f* ⑥b Geißbart *m* (*Spiræ'a ulmaʼria*).
barbe-de-moine ♀ (barbdᵉmoä'n) *f* ⑥b Flachsseide (*Cu'scuta epilinum*).
barbelé (barbᵉle') *a.* mit Widerhaken.
barberie † (barbᵉri') *f* 1. (art) Barbier- und Friseur-kunst. 2. (lieu) Barbierstube (in Klöstern).
barberon ♀ (barbᵉrg') *m* = salsifis.
Barberousse (barbᵉru'ß) *m* (Kaiser) Rotbart; Barbaro'ssa.
barbet (barbä') [barbe[2] (wegen seiner langen Haare)] *m* 1. (a. *a.* chien *m*) ~ Pudelhund. 2. (mouchard) Polizeispitzel. 3. (contrebandier) Schmuggler in den Alpen. 4. † Protesta'nt in den Cevennen. 5. † Spitzname der piemontesischen Waadtländer.
barbette (barbä't) *f* 1. [barbet] auch *a.* (chienne *f*) ~ Pudelhündin. 2. [barbe[2]] † kleiner Bart. 3. (guimpe) Brustschleier *m* einiger Nonnen, ehm. der Witwen. 4. ⚔ *frt.* Geschützbank; tirer à ~ über die Brustwehr schießen. 5. F coucher à ~ am Boden auf der bloßen Matratze schlafen. 6. [barbier] P Frau des Barbiers.
barbeyer ⚓ (barbäje') *v/i.* ①i = fasier.
☛ **barbi...** (barbi...) [lt.] in Zs.-setzgn: Bart..., bart...; behaart.
barbiche P (barbi'sch) *f* 1. ♀ = barbe-de-capucin. 2. kleiner Kinnbart. 3. = barbichet 1.
barbichet, barbichon (barbischä', ~schg') *m* 1. kleiner Pudel. 2. P unwissender Geistlicher. ▮Dichter, 1805—1882).▮
Barbier[1] (barbje') *m* Auguste ~ (satirischer)
barbier[2] (barbje') [barbe] *m* Barbier, F Bartscherer; boutique *f* de ~ Barbierstube; tronsse *f* de ~ Barbier-beutel *m*, -zeug *n*; *prv.* un ~ rase l'autre ein Kollege hilft dem andern.
barbification (barbifikaßjg') *f* Rasieren *n*.
barbifier F (barbifie') *v/t.* u. **se ~** ①a (sich) barbieren.
barbille (barbi'j) [barbe[2]] *f* Fasern *pl.* an der Münzplatte.
barbillon (barbijg') [barbe[2]] *m* 1. *icht.*: **a)** (petit barbeau) junge Barbe; **b)** d'une carpe etc.: Bart-faden, -faser *f*. 2. d'une flèche, de l'hameçon: Widerhäkchen *n*. 3. *vét.* Hungerzitze *f*.
barbitos, barbiton ♪ (barbitɔ'ß, barbitg') [grch.] *m* Art große Leier bei den alten Griechen. ▮*fig.* faire le ~ altklug tun.▮
barbon (barbg') [barbe[2]] *m* Graubart; F ✎
barbot F (barbo') *m* Durchsuchung *f* des Verurteilten bei j-m Eintritt ins Gefängnis.
barbotage (barbotâ'g) *m* 1. = barbotement. 2. (eau de son) Kleitrank für das Vieh. 3. F Taschendiebstahl.
barbote (barbɔ't) *f* 1. *icht.* Aal-quappe, -raupe (*Lota vulgaris*). 2. ♀ Wicke (*Vicia*).
barbotement (barbɔtmg') *m* Schnattern *n*.
barboter (barbote') ①c **I** *v/i.* 1. F canard: im Schlamme wühlend schnattern. 2. (marcher dans une eau bourbeuse) im Schlamme waten. 3. (boire du barbotage) Kleitrank trinken. 4. ⚓ = fasier. **II** *v/t.* 5. undeutlich reden, faseln. 6. F wegstibitzen.
barboteur (barbotɔ'r) *m* 1. *orn.* zahme Ente. 2. P liederlicher Mensch. 3. F Taschendieb.
barboteuse (barbotɔ̈'s) *f* gemeine Dirne.
barbotière (~t,ä'r) *f* 1. (étang à canards) Entenpfuhl *m*. 2. (baquet) Tränkfaß *n*.
barbotin ⚙ (barbotg') [Barbotin, Erfinder] *m* eiserner Kranz bei Hebewerkzeugen und Fahrstühlen, um das Abgleiten der Kette zu verhindern.
barbotine (barboti'n) *f* 1. *phm.* Wurmsame(n) *m*. 2. (pâte à poteries) Töpferkitt *m*. 3. ❦ Töpferware mit angetrocknetem Schmuck; kleine Blumenvase.
barbouillage F (barbujâ'g) *m* 1. ⚙ (Mauer- usw.) Anstrich. 2. (mauvaise peinture etc.) Sudelei *f*. 3. *fig.* (discours embrouillé) unverständliches Geschwätz.
barbouillée F (barbuje') *f*: se moquer de la ~: a) unsinniges Zeug reden; b) sich nichts aus dem Gerede der Leute machen.
barbouiller (barbuje') [barbe[2]] ①a **I** *v/t.* 1. (peindre grossièrement) grob anstreichen. 2. (salir) besudeln; *typ.* verschwärzen. 3. F (prononcer mal) schlecht (aus)sprechen oder erzählen (a. *abs.*). 4. (gâter) verpfuschen. 5. (compromettre) bloßstellen, anschwärzen. **II se ~** 6. sc ~ de sich beschmutzen mit (*dat.*). 7. sc ~ de grec et de latin sich den Kopf mit lateinischen und griechischen Brocken vollpfropfen. 8. dans son discours: sich verwirren. 9. ciel: sich trüben.
barbouilleur (barbujö'r) *s.* ⑦g 1. Anstreicher; *iro.* Sudler, Farben-, Tinten-kleckser; F ~ (de papier) schlechter Schriftsteller. 2. F *fig.* Schwätzer.
barbouillis F (~ji') *m* = barbouillage.
barbouillon (barbuj') *s.* ⑦c Pfuscher.
barbu (barbü') [barbe[2]] **I** *a.* 1. bärtig. 2. ♀ u. *zo.* behaart. **II** *m orn.* Bartvogel.
barbue (barbü') *f icht.* Butte, Meerbarbe (*Rhombus lævis*).
barbule (barbü'l) [*dim.* v. barbe[2]] *f* 1. ♀ Bärtchen *n*. 2. *zo.* Häkchen *n*.
barbure ⚙ (barbü'r) [barbe[2]] *f* Unebenheit an einem gegossenen Metallstück.
Barca (barka') *m* Ba'rkas.
barcaro(l)le (barkaro'l) [W. it. barca Nachen] *s.* Barkaro'le: a) *f* (venetia'nisches Gondellied); b) *m* (venetianischer Gondelführer).
barcelle (barßä'l) *f* Karren *m*.
barcelonais (barßᵉlonä') *a.* u. 2 *s.* ⑦ aus Barcelo'na, barcelo'nisch; Barcelo'nier.
Barcelone ♀ (barßᵉlo'n) *f* Barcelo'na *n* (Provinz und Stadt in Spanien).
barcelonnette (barßᵉlonä't) *f* Hängewiege.

bard ⊙ (bār; *hom.* bar) [gh. zu dtsch. Bahre] *m* (Trag- od. Rollen-Bahre der Maurer.

bardage ⊙ (bardâ'ʒ) *m* Tragen *n* auf e-r Bahre.

bardane ❦ (bardan') *f* Klette (*Arctium*).

barde[1] (bard) [ar.] *f* 1. † Brustharnisch *m*. 2. Reitkissen *n*. 3. *cuis.*: ~ de lard Speckschnitte zum Braten der Vögel.

barde[2] (~) [flt.] *m* 1. ehm. Barde (Sänger der Kelten). 2. weitS. Dichter, Sänger.

bardeau (bardo') *m* 1. ▲ Dach-Schindel *f*. 2. *zo.* kleiner Maulesel. 3. ⊙ *typ.* Vorratskasten. 4. ⚓ kleines Holzfloß.

bardée[1] (bardé) [bard] *f* eine Tragbahre-voll, Tracht.

bardée[2] (~) [bardé[1]] *f cuis.*: Speck-hülle, -umwickelung eines Bratens.

bardelle (bardè'l) [*dim.* von barde[1]] *f* 1. Reitkissen *n*. 2. (brancard d'un bard) Arm *m* einer Tragbahre.

barder[1] ⊙ (bardé') [bard] *v/t.* 1a 1. auf e-e Tragbahre laden; auf einer Tragbahre befördern.

barder[2] (~) [barde[1]] *v/t.* 1a 1. ~ un cheval (un guerrier) e-m Pferde (e-m Krieger) den Harnisch anlegen. 2. *cuis.*: mit Speck(schnitten) umwickeln. 3. F *fig.* être bardé de ridicules ein höchst lächerlicher Mensch sein.

bardeur ⊙ (bardö'r) *m* Bahren-, Stein-träger.

bardi s' ⚓ (bardi') *m* 1. Kornverschlag im Schiffsraume. 2. (batardeau) Auffutterung *f* von Planken beim Mietholen.

bardit (bardi't) [lt.] *m* Schlachtgesang.

bardot (bardo') [barde[1] 2] *m* 1. *zo.* = bardeau 2. 2. *fig.* Packesel, Zielscheibe *f* des Spottes. 3. ⊙ Makulatu'r *f*.

barège ❋ (barä'ʒ) *m* Barege *m* et *f* dünner Kleiderstoff aus Barèges.

barème (barä'm) [Verfasser Barrême] *m* Rechen-buch *n*, -knecht; selon ~ nach Adam Riese; un ~ ein Rechenkünstler.

baréter (barete') *v/i.* 1e Elefant: schreien.

barette ⊙ (barä't) *f* = barrette[2] 2.

barge (barʒ) *f* 1. *orn.* Uferschnepfe (*Limosa*). 2. Heuhaufen *m*. 3. ⚓ Barke.

barguette ⚓ (bargä't) [barge 3] *f* Fährboot *n*.

barguignage F (bargiñjä'ʒ) *m* Zaudern *n*.

barguigner F (bargiñje') *v/i.* 1a zaudern, unschlüssig sein.

barguigneur F (bargiñjö'r) *s.* 7g Zauderer.

baricaut (barikó') [*dim.* v. baril] *m* Tönnchen *n*.

barigel (barijä'l) [it.] *m* Barige'llo (Anführer der Häfischer in Italien).

barigoule (~gu'l) *f cuis.*: artichauts *m/pl.* à la ~ mit Oliven-öl u. gehacktem Fleisch zubereitete Artischocken *f/pl.*

baril (bari') [kymrisch] *m* Faß *n*, kleine Tonne; mettre en ~ eintonnen.

barilier ⊙ (barilje') *m* = barilleur.

barillage (barijä'ʒ) *m* 1. Anfertigung *f* von Fässern. 2. (futaille) Faßwerk *n*. 3. du vin: Abziehen *n* auf Fässer.

barillerie ⊙ (barijri') *f* Böttcherei.

barillet (barijä') [*dim.* von baril] *m* 1. (petit baril) Fäßchen *n*. 2. (bijou) Schmuckgegenstand in Form e-s Tönnchens. 3. ⊙ *horl.* (tambour) Federhaus *n*; de revolver: Trommel *f*; de pompe: Stiefel. 4. *an.* Paukenhöhle *f*.

barilleur ⊙ (~jö'r) *m* Tönnchenfabrikant.

barillon (barijõ') *m* Fäßchen *n* mit Querholz zum Tragen.

bariolage F (barjolä'ʒ) *m* buntes Farbengemisch; *fig.* geschmacklose Zs.-stellung.

bariolé (~lé') *a.* bunt scheckig (*a. fig.*).

barioler F (~lé') *v/t.* 1a buntscheckig bemalen; *fig.* ~ son style in geschmackloser Weise schreiben.

bariolure (~lü'r) *f* Buntscheckigkeit.

baritel ⊙ (baritä'l) *m* Göpel.

Bar-le-Duc ⚲ (barlédü'k) *m* Herzogenbar *n* (fr. Stadt, Meuse).

barlong, barlongue (barlõ', ~lõ'g) [bar *péj.*, u. long] *a.* 1. ▲ ungleichmäßig viereckig. 2. manteau: auf der einen Seite länger als auf der andern.

barlotière (barlotjä'r) *f* Eisenstäbchen *n* zur Befestigung der Blei-einfassung der Kirchenfenster.

Barnabé (barnabe') *m* Barnabas Apostel).

barnabite (barnabi't) *rl.* I *a.* barnabi'tisch). II *m* Barnabi'ter-mönch).

barnache, barnacle (~na'sch, ~na'kl) *f orn.* Ringelgans (*Bernicla brenta*).

barne ⊙ (barn) *f* Saline: Salzhaus *n*.

Baroche ⚲ (baro'sch) *f*: La ~ Zell *n* im Ober-elsaß.

barologie ϒ (barolojî') [grch.] *f phys.* Lehre von der Schwere.

baromètre (baromä'tr) [grch.] *m phys.* Barome'ter *m* und *n*, Schwere-messer, Wetterglas *n* (auch *fig.*); ~ à capucin Wettermännchen *n*; ~ à cuvette Kapsel-barometer; ~ statique Manome'ter *m* u. *n*; s. auch anéroïde.

barométrique (barometri't) *a.* □ *phys.* barome'trisch); Barome'ter...

baron (barõ') [W. got. bairan tragen?] *m* Freiherr, Baro'n (Adelstitel.); *fig.* les ~s de la haute finance die reichsten und mächtigsten Geldleute; ~ de l'Échiquier Mitglied *n* des Schatzkammergerichts in England.

baronnage (baronä'ʒ) *m* (oft *iro.*) 1. Freiherrnstand. 2. die Baro'ne *pl.* als Körperschaft).

baronne, † baronnesse (baro'n, baronä's) *f* Freifrau, Freiin.)

baronnet (baronä') *m* Ba'ronet (englische Adelswürde, zwischen Baron und Ritter).

baronnette F (~nä't) *f* Baro'nstochter, Barone'sse.

baronnial (~nja'l) *a.* betreffend.)

baronnie (baroni') *f* 1. Baronie, Freiherrschaft. 2. ehm. freies Reichslehn.

baroque (baro'k) [span.] *a.* baro'ck, lächerlich, sonderbar (auch *s.*).

baroscope ϒ (baroßko'p) [grch.] *m phys.* Barosko'p *n* (bis. chemisches Barome'ter).

barque (bark) [flt. barc gB.] *f* 1. ⚓ Barke, Barkschiff *n* (s. avis[1] 6); conduire la ~ das Ruder führen; *fig.* die Sache leiten; *fig.* il dirige (ou conduit) bien (mal) sa ~ er betreibt sein Geschäft (od. seine Sache) gut (schlecht); *poét.* ~ de (P à) Caron Cha'rons (stygischer) Nachen; *fig.* passer dans la ~ de Caron) ou dans la ~ fatale sterben. 2. ⊙ Brauerei: Würzkufe.

barquée ⚓ (barke') *f* Ladung e-r Barke.

barquerolle ⚓ (~ke'ro'l) [*dim.* v. barque] *f* mastloses Luftschiff, Lagu'nenboot *n*.

barquette (barkä't) [*dim.* von barque] *f* 1. ⚓ kleine Barke. 2. ⊙ Art Gefäß *n*.

barrage (barä'ʒ) [barrer] *m* 1. sur un chemin: Schlagbaum. 2. sur une rivière: Abdämmung *f*, Wehr *n*; d'une vallée: Talsperre *f*. 3. (interception du passage) Straßensperrung *f*. 4. péage: Brücken-, Wege-geld *n*. 5. ✕ fort in *m* de ~ Sperrfort *n*.

barrager † (baraʒe') *m* Wegegeld-einnehmer.)

Barras[1] (bara'ß) *m*: Paul de ~ fr. Revolutionä'r, Mitglied des Direkto'riums, 1755–1829).

barras[2] (bara') *m* Schellharz *n*.

barre (bâr) [kymrisch bar Ast] *f* 1. (de fer, de bois) Stange, Stab *m*; ~ directrice Leit-, Führungs-stange (a. ✈); *fig.* cet homme est raide comme une ~ de fer dieser Mann ist starr wie Eisen. 2. (lingot) gegossene Metall-Stange, Barren *m*; s. argent I 1. 3. meist ⊙ (barreau) Balken *m*, Querholz *n*, Querstange; (barrière) Schlagbaum *m*; Turnerei: Barrenstange; ~ fixe ou horizontale Reck *n*; les ~s (parallèles) Barren *m*; ~ d'écurie Stall-, Stand-baum *m*; *typ.* ~ de châssis Mittelsteg *m*; ~ mobile verstellbarer Mittelsteg; ▲ ~ d'appui Brustlehne; ♪ Baßbalken *m* an Streichinstrumenten; ~ du clavecin Querholz *n* am Klavier; ~s *pl.* Schlittenkufen. 4. (trait de plume) Quer-, Feder-strich *m*; *fig.* faire des ~s Parallelstriche machen (Schreibübung); tracer une ~ sous ... unterstreichen; *fig.* tirer la ~ die Liste schließen. 5. ♪ ~ (de mesure) Taktstrich *m*; ~s *pl.* de répétition Wiederholungsstriche *m pl.* 6. ⚓: a ~ du gouvernail) Ruderpinne, Helmstock *m*; b (banc de sable à l'entrée d'un port) Barre; c (mascaret) Springflut. 7. ⚖ Schranke(n *pl.*) des Gerichtshofes; mander (ou traduire) q. à la ~ j-n vor Gericht fordern, j-n vorladen; comparaître à la ~ vor den Schranken erscheinen. 8. *man.* ~s *pl.* Träger *m pl.* (Teil der untern Kinnlade, auf dem das Gebiß ruht). 9. *ch.* armes *f pl.* de la ~ Hauzähne *m pl.* 10. ✗ (Leib-)Kneifen *n*. 11. ⛁ (Links-)Querbalken *m*. 12. ~s *pl.* Barrenspiel *n*, Barlaufen *n*) *m*, Kriegsspiel *n* †.

Zu 12: ~s forcées Kriegsspiel *n* ohne Auslieferung der Gefangenen; avoir ~s (von zwei Gegnern) zuletzt das Lager verlassen haben, so daß man den Gegner fangen kann; F *fig.* avoir ~s sur q. etwas vor einem voraus haben; gagner (ou prendre) ~s sur q. über j-n e-n Vorteil gewinnen; jouer aux ~s barlaufen, Krieg spielen; F *fig.* einander suchen, ohne sich erreichen zu können; F *fig.* partir de ~s: a im rechten Augenblick aufbrechen; b ein Geschäft anschneiden; *fig.* tenir ~s à q. j-m Widerstand leisten; toucher ~s: a das Mal s-s Lagers erreichen und somit in Sicherheit sein, die Schranken berühren; b ins Lager zurück und gleich wieder hinaus-laufen; F *fig.* ne faire que toucher ~s sich kaum aufhalten.

barreau (baro') [barre] *m* 5b 1. (barre servant de fermeture) Stange *f*, Querstab; ~x *pl.* de fenêtre Fenstergitter *n*. 2. ⊙ *typ.* Preßbengel. 3. ⚖: a (banc réservé aux avocats) Advokaten-platz, -sitz; b (leur ordre) Sachwalterschaft *f*, Advokatu'r *f*, Advokatenschaft *f*; fréquenter le ~ viel mit Advokaten umgehen; quitter le ~ die Advokatenpraxis aufgeben.

barrême (barä'm) *m* = barème.

barréoles (barεo'l) *f pl.* Art Barren *m* mit zwei eisernen verschiebbaren Stangen.

barrer (bare') [barre] 1/a I *v/t.* 1. fermer avec une barre ver-, zu-schließen, verriegeln, vergittern. 2. (obstruer) (ver)sperren; ~ une rue eine Straße absperren; ~ le chemin à q. j-m den Weg vertreten; *fig.* j-s Absichten durchkreuzen; ~ des chevaux Pferde durch Querbalken von-ea. trennen. 3. *vét.* ~ la veine e-e Ader aus-brennen oder schneiden. 4. tonneau: mit einem Querholze versehen. 5. (rayer) ausstreichen; mit Querstrichen versehen. 6. **barré** *a.* versperrt, verriegelt; P dumm; ⛁ gestreift; ✱ chèque barré gekreuzter Scheck. II *v/i. ch.* auf der Fährte schwanken.

barrette[1] (barä't) [W. grch. pyrros feuerrot] *f* 1. Bare'tt *n*; ✝ parler à la ~ de q.: a) j-m eine Ohrfeige versetzen; b) j-m derb die Wahrheit sagen. 2. ~ (rouge) Kardina'lshut *m*; recevoir la ~ zum Kardinal ernannt werden.

barrette[2] ⚙ (barä't) [*dim.* von barre] *f* 1. Spinnerei: Stäbchen *n*. 2. *horl.* Federhaus-stift *m*. 3. ~ d'une chaîne de montre Halter *m* der Uhrkette am Knopfloch.

barreur ⚓ (barö'r) *m* Steurer eines kleinen Fahrzeuges.

barricade (barika'd) [barrique da man zur Errichtung von Barrikaden oft Fässer gebraucht] *f* Verrammlung, Barrika'de, Verhau *m*; journée *f* des ♀s Barrikadentag *m* in Paris (12. Mai 1588 und 27. August 1648).

barricader (~kade') I/a I *v.t.* durch Barrika'den verrammeln od. versperren; weitS. porte: fest verschließen. II ↖ *v/i.* Barrikaden bauen. III **se** ~ sich verbarrikadieren; F *fig.* sich unzugänglich machen.

barrière (bariä'r) [barre] *f* 1. (clôture à l'entrée d'une ville etc.) Schlagbaum *m*; (grille) Schutzgatter *n*. 2. (champ clos) Schranken *pl.* bei Spielen und Kämpfen; (lice) Turnierplatz *m*; *fig.* (obstacle) Hindernis *n*; (borne) Grenze. 3. traités *m/pl.* de la ♀ Barrie're-traktate (1709 u. 1715). 4. ehm. (porte d'entrée) Eingangstor *n* e-r Stadt, bsd. von Paris; demeurer à la ~ in der Vorstadt wohnen; cabaret *m* de la ~ Schenke *f* vor den Toren zur Umgehung des Zolles. 5. (droit de douane) Akzi'se, Maut; (bureau de douane) Zollhaus *n*; commis *m* de la ~ Zollbeamter.

barriquaut (barikó') *m* = baricaut.

barrique (bari'k) [baril] *f* Flüssigkeitsmaß: a) Stückfaß *n* (300 l); b) Viertel-tonne; *fig.* gros comme une ~ dick wie eine Viertonne.

barrir (bari'r) [W. lt. barrus Elefant] *v/i.* (2 a Elefant: schreien.

Barrois (barŏa') I *m* ♀ (auch duché de Bar) Herzogtum Bar *n* (ehm. Teil von Oberlothringen). II *s. u.* ♀ *a.* ⑦ Bewohner von Barrois; aus Barrois.

barrot[1] ⚓ (baro') [barre] *m* kleiner Querbalken.

barrot[2] (baro') [baril] *m* kleines Fäßchen.

barroter ⚓ (barote') *v/t.* ① a den Raum bis unter die Balken vollstauen mit (*dat.*).

barrure (barü'r) *f* 1. ♪ Steg *m* an der Laute. 2. Unebenheit an e-r Tonpfeife.

Bar-sur-Aube ♀ (barßüro'b) *m* fr. Stadt, Aube, Schlacht 1814.

Bart (bar) *m*: Jean ~ (fr. Seeheld, 1650–1702).

bartavelle (bartawä'l) *f orn.* Rot-, Steinhuhn *n* (*Caccabis rufa*).

Barthélemy (bartelemi') *m* 1. saint ~ Sankt Bartholomä'us; (journée *f* ou massacre *m* de) la Saint-~ die Pariser Bluthochzeit (am Bartholomäustage, 24. August 1572). 2. Jean-Jacques ~ (Archäolo'g, 1716–1795, Verfasser von Voyage du jeune Anacharsis en Grèce).

Baruch (barä'k) *m bibl.* Ba'ruch (Prophet).

barymétrie ⚗ (barimetri') *f phys.* Lehre von der Messung der Luftschwere.

baryte ⚗ (bari't) [grch.] *f* Ba'ryumoxy'd *n*, Schwer|erde.

baryti|co... ⚗ (bariti[to]...) ⟨Baryt...⟩

baryton (baritõ') [grch. barys tief, fr. ton] *m* 1. ♪ (voix et instrument) Ba'riton. 2. (personne) Baritoni'st. 3. (meist *a.*) griech. *gr.* Bary'tonon *n* (Wort, dessen letzte Silbe unbetont ist; *ant.* oxyton).

baryto|n|ner, barytoniser (~tone', ~nie') *v/i.* I/a Ba'riton singen; *fig.* trillern.

baryum ⚗ (barjo'm) [grch.] *m* Ba'ryum *n*, Bary'tmetall *n*.

bas (ba; *hom.* s. bah) [mlt.] 7/c (*ant.* haut) I *a.* 1. mst: niedrig, nieder, klein. 2. de l'eau etc.: e-n niedrigen Stand habend ↧. 3. (situé dans un lieu moins élevé) eine tiefere Lage habend, tiefer gelegen ↧. 4. (baissé) abwärts geneigt, gesenkt ↧. 5. (inférieur) untergeordnet, niedrig; (à bon marché) wohlfeil; (modique) gering im Gehalte ↧. 6. (vil) niedrig, gemein ↧. 7. de la vue: kurz; *fig.* avoir la vue ~se kurzsichtig sein. 8. du ton: tief; de la voix: leise; à voix ~se halblaut; *fig.* parler d'un ton plus ~ gelindere Saiten aufziehen. 9. de l'âge: du temps: nieder..., jugendlich, früh; en ~ âge in zartem Alter; le carême est ~ Fasten fällt früh; la ~se latinité das späte (od. mittel|alterliche) Latein. II *adv.* 10. niedrig, unten ↧. 11. (doucement) leise; parler ~ leise sprechen. 12. ♪ tief. III *m* 13. das Untere, Unterteil *n*, unteres Ende; *fig.* das Niedrige oder Gemeine; *fig.* il y a du haut et du ~ dans la vie das Leben ist sehr wechselvoll; avoir des hauts et des ~ (sehr) ungleich|er Gemütsart sein. 14. (chaussette, s. bs.) Strumpf ↧. IV **basse** *f* s. bsd. Art.

Syn. (1) bas bezieht sich meist auf die Höhe, inférieur auf die Rang|ordnung.

Zu 2: ~se marée, ~se mer Ebbe *f*; F *fig.* les eaux sont ~ses es ist Ebbe in meinem Geldbeutel; le vin est ~ der Wein geht auf die Neige.

Zu 3: s'asseoir au ~ bout de la table sich an das untere Ende des Tisches setzen; un ~ Breton ein Niederbretone; ⛪ ~ côté d'une église Seitenschiff, das niedriger als das Hauptschiff liegt; le ~ Danube die untere Donau; *poét.* ce ~ monde diese Welt hie|nieden; maître *m* des ~ses œuvres Gruben-räumer *m*; pays ~ Tiefland *n*; ~ses terres Niederungen.

Zu 4: *fig.* faire main ~se sur q. (qc.) nach j-m greifen, j-n niedermachen (F et. stehlen); F *fig.* avoir l'oreille ~se die Ohren hängen lassen, kleinlaut sein; le jour est ~ der Tag neigt sich; le temps est ~ das Wetter ist trübe.

Zu 5: de ~ aloi von geringem Gehalt; Spiel: ~ses cartes niedrige Karten; chambre ~se (englisches) Unterhaus; ~ses classes untere (od. niedere) Stände *m pl.*; ~ clergé niedere Geistlichkeit; messe ~se, a. ~se messe stille Messe; au ~ mot mindestens, gelinde gesagt; le ~ peuple das niedere Volk; au ~ prix gering angeschlagen.

Zu 6: homme ~ et servile niedrig denkender u. knechtischer Mensch; être de ~ lieu niedrig geboren sein; sentiments ~ niedere Gesinnung; terme ~ Ausdruck der niedrigen Sprache.

Zu 10: plus ~ weiter unten, später im Buche; boiter tout ~ stark od. sehr hinken; ⚓ couler ~ zugrunde gehen, versinken; F il est bien ~ er ist sehr heruntergekommen; ce malade est bien ~ mit diesem Kranken steht es sehr schlimm; mettre ~: a) niederwerfen, ab-, nieder-legen; b) werfen, Junge bekommen; c) *ch.* das Geweih abwerfen; mettre ~ les armes die Waffen strecken; mettre pavillon ~ die Flagge streichen; *fig.* nachgeben, mettre chapeau ~ den Hut abziehen; chapeau ~! Hut ab!; se tenir chapeau ~ mit dem Hute in der Hand dastehen; *fig.* tenir ~ q. j-n kurz halten; à ~ her-, hin-unter; à ~ de *prp.* herunter von *dat.*; sauter (ou se jeter) à ~ (ou en ~) de son lit aus seinem Bette springen; à ~ les voleurs! nieder mit den Dieben!; en ~ hinunter, unten; d'en ~ von unten; par en ~ untendurch, herunterwärts; de haut en ~ von oben bis unten; *fig.* traiter q. de haut en ~ j-n hochmütig behandeln; ici-~ hie|nieden; là-~ dort unten hin|; da draußen, dort; hé là-~! Sie da, aufgepaßt!

Zu 14: mettre (ôter) ses ~ die Strümpfe an- (aus-)ziehen; ~ de soie seidener Strumpf; *fig.*: aller à q. comme un ~ de soie j-m wie angegossen sitzen; F ~ de laine Sparbüchse *f*; Strumpf|; ~ bleu Blaustrumpf gelehrte, namentlich schriftstellernde Frau.

basalte (baßa'lt) [lt.] *m géol.* Baßa'lt.

basaltiforme (baßaltifo'rm) *a. géol.* baßa'lt-förmig.

basaltique (~ti'k) *a. géol.* baßa'ltisch; ⟨Baßa'lt...⟩

basane ⚙ (baßa'n) [ar.] *f* Baßa'ne, (braunes) Schafleder; reliure *f* en ~ Franzband *m*; reliure dos et coin ~ Halbfranzband *m*; F *fig.* tanner la ~ à q. j-m das Fell gerben, j-n gehörig durchwalken.

basané (baßane') *a.* schwarzbraun, sonnverbrannt.

basaner (baßane') *v.t.* 1/a schwarzbraun färben; bräunen.

basanier (baßanje') *s.* ⑦b Händler mit Schafleder.

bas-bleu (babl ö) *m* s. bas 14 ↧.

bas-bord ⚓ (babó'r) *m* s. bâbord.

bas-côté ⛪ (bakote') *m* d'une église: Seitenschiff *n*.

basculaire (baßkülä'r) *a.* schaukelnd.

bascule (baßkü'l) [battre, cul] *f* 1. (balançoire) Schaukel(brett *n*); chaise *f* à ~ Schaukelstuhl *m*; cheval *m* à ~ Schaukelpferd *n*; faire la ~ umkippen, überschlagen; jouer à la ~ sich schaukeln. 2. Schlagbalken *m*. 3. d'un puits: Schwengel *m*. 4. (pont *m* à) ~ Brücken-, Hebel-wage; ~ romaine Zentesima'l-wage. 5. ⊖ Schnellfeder; Stückgießerei:

Wippe; *horl.* Auslösung in Uhren. 6. ♪ Mutatio'n beim Piano. 7. (soupape) Ofenklappe. 8. ⚓ Fischkahn *m*.

basculer (bäßküle') *v/i.* 1a schaukeln; *fig.* schnell ü'bergehen (à zu *dat.*).

bas-dessus ♪ (badßü') *m* zweiter Sopra'n, Diska'nt.

base (baz) [grch.] *f* Ba'sis: 1. Grund *m*, Grund=lage, =bestandteil *m*; *fig.* Prinzi'p *n*, Fundame'nt *n*, Hauptstütze. 2. ♀ Grund *m*, Fruchtboden *m*. 3. *an.* Grund(=fläche) *m*. 4. 𝔄 Grund=linie, =fläche, =zahl. 5. △ d'une colonne: Grundlage. 6. ⚔ ~ d'opérations Operationsbasis. 7. ♪ Grundton *m*. 8. ⚗ Base.

Bas-Empire ♀ (baßãpi'r) *m* oströmisches Kaiserreich (328—1453 u. Chr.).

baser (baze') [base] *v.t.* u. **se** ~ 1a (sich) gründen, stützen, basieren (sur auf *acc.* [früher a. *dat.*]).

bas-fond (baßfõ') *m* 1. Niederung *f*. 2. ⚓ tiefes, fahrbares Wasser, oft auch Untiefe *f*. 3. *fig.* les ~s de la société die untersten Schichten der Gesellschaft.

basilaire (bazilä'r) [base] *a.* 1. ♀ grundständig. 2. *an.* Grund..., Basila'r...

Basile[1] (bazi'l) *m* 1. Basili'us, Basi'l (Vn.). 2. *fig.* scheinheiliger Verleumder.

basile[2] ⚙ (~) *m* Neigungswinkel.

basilic (bazili'k) [grch. basilikos königlich] *m* 1. ♀ Basi'lienkraut (*Ocimum*). 2. *myth.* Basili'sk (fabelhafter, angeblich durch j-n Blick tötender Königsdrache); *fig.* yeux *m/pl.* de ~ Basiliskenblick, haßerfüllter Blick. 3. *zo.* Basili'sk, Kron|eidechse.

basilicon, basilicum ℞ (bazilikõ', ~to'm) [grch.] *m phm.* Basi'likumsalbe *f*.

basilique (bazili'k) [grch.] *f* 1. *an.* (auch *a.f.*: veine) ~ Haupt=, Königs=ader an der innern Seite des Arms. 2. △ Basi'lika: a) *antiq.* griech. u. röm. Gerichtsgebäude; b) jetzt: mit gewissen Vorrechten ausgestattete Hauptkirche; la ~ de Saint-Pierre die Sankt=Peterskirche. 3. les ♀s [Basile Ier] Basi'liken (griechisches Sammelwerk der römischen Gesetze, im 9. Jahrh. unter Basilius I. begonnen).

basin ❋ (bazẽ') [bombasin] *m* geköperter Ba'rchent.

basi(o)... ℞ (bazi..., bazjo...) in Zssgn: Grund..., grund...

basique ⚗ (bazi'k) *a.* ba'sisch.

bas-jointé (baʒoẽte') *a. vét.* cheval: kurzgefesselt.

bas-métier ⚙ (bametje') *m* Bortenwirker=, =stuhl.

basoche (bazɔ'ſch) [lt. basilica Gerichtshalle] *f* 1. ehm. Baso'che (Körperschaft der Gerichtsschreiber, mit Vorrechten u. eigener Gerichtsbarkeit); clerc *m* (roi *m*) de la ~ Mitglied (Vorsteher) dieser Körperschaft. 2. jetzt *mv.p.* Gesamtheit der Gerichtsleute (Anwälte, Notare, Gerichtsvollzieher usw.).

basochien (bazɔſchjẽ') ⑦c I *s.* Mitglied *n* der Baso'che. II *a.* Basoche...

Bas-Palatinat ♀ (bapalatina') *m* Unterpfalz *f*.

Basquaise (baßkä'z) *f* Ba'skin.

basque (baßk) I *a.* ba'skisch. II ♀ *s.* Ba'ske; F aller (ou courir) comme un ♀ laufen wie ein Besenbinder (sehr schnell); tambour *m* de ♀ Schellentrommel *f*, Tamburi'n *n*. III le ~ die baskische Sprache. IV *f* (Rock= usw.) Schoß *m*; F *fig.* ne pas quitter (ou être toujours pendu à) la ~ de q j-m immer am Rockschoß hängen, j-m auf Schritt und Tritt folgen.

basquette (baßkä't) *f* 1. [*dim.* v. basque IV] (vêtement) Männerrock *m* mit kurzen Schößen. 2. (corbeille) Heringskorb *m*.

basquine (baßki'n) [span.] *f* Baski'ne (Art Reifrock, weiter Oberrock der span. Frauen).

bas-relief (barəljä'f) *m* flach= oder halberhabene Bildhauer=Arbeit.

Bas-Rhin ♀ (barẽ') *m* Niederrhein ehm. Dep. in NO.=F., jetzt Bezirk Unterelsaß).

basse (bäß) [bas] *f* I *a.* 1. s. bas I. II *f* 2. ♪: a Baß *m*; chanter la ~ Baß singen; ~ bouffe Baßbuffo *m*; ~ continue Generalbaß; F *fig.* c'est la ~ continue de son discours davon spricht er immer; ~ contrainte obligate'r Baß; ~ fondamentale Grundbaß *m*; b (voix *f* de) ~ Baßstimme; c ~ (de violon) Baßgeige, Bratsche; d (bourdon) Baßsaite; e (personne) Bassi'st *m*. 3. ⚓ Untiefe, Sandbank.

basse-contre ♪ (bäßkõ'tr) *f* ⑥b tiefer Baß, Ko'ntrabaß *m*, Ko'ntrabassi'st *m*.

basse-cour (bäßkū'r) *f* ⑥a Hühner=, Viehhof *m*; Stall=, Wirtschafts=hof *m*; servante *f* de ~ Viehmagd; F *fig.* nouvelles *f/pl.* de (la) ~ falsche Nachrichten, Gesindeklatschereien.

basse-eau ⚓ (bäßo') *f* ⑥a Ebbe, niedriger Wasserstand.

basse-fosse (bäßfo'ß) *f* ⑥a Verlies *n*, tiefes Gefängnis.

Basse-Franconie ♀ (bäßfrãkoni') *f*: la ~ Unterfranken *n* (bayrische Provinz).

basse-lice (bäßli'ß) *f* s. lice[2].

basse-licier, basse-lissier (bäßlißje') *s.* ⑦b 1. ⚙ Bildteppichwirker. 2. ❋ Bildteppichhändler.

Basse-Lusace ♀ (bäßlüza'ß) *f*: la ~ die Niederlausitz.

bassement (bäßmã') *adv.* zu bas (bsd. 6).

basse-mer ⚓ (bäßmä'r) *f* ⑥a = basse-eau.

basser ⚙ (bäße') *v/t.* ①a Weberei: ~ la chaîne den Aufzug schlichten.

Basses-Alpes ♀ (bäßa'lp) *f/pl.* Niederalpen (Departement in S.=F.).

bassesse (bäßä'ß) [bas] *f* 1. (trivialité) Niedrigkeit. 2. (lâcheté) Niederträchtigkeit, niedrige Handlung. 3. ~ de la naissance niedrige Geburt.

basset (bäßä') [bas] I ✎ *a.* ⑦c 1. kurzbeinig. II *m* 2. *ch.* Dachshund; ~ grêle Pinscher. 3. F Knirps. 4. s. cor 1.

basse-taille (bäßtä'j) *f* ⑥a 1. ♪ tiefer Teno'r, erster Baß. 2. † = bas-relief.

bassette (bäßä't) *f* Basse'ttspiel *n*.

basse-tube ♪ (bäßtü'b) *f* ⑥a Basse'tthorn *n*.

basse-voile ⚓ (bäßwoa'l) *f* ⑧a Unter=segel *n*.

bassier (bäßje') *m* Sandhügel; ⚓ Sandbank *f* in Flüssen.

bassin (bäßẽ') [flt.] *m* 1. a) (plat creux) Becken *n*, Schüssel *f*, Schale *f*; ~ à barbe Barbierbecken *n*; b) metallener Teller zum Einsammeln der Geldgaben; P cracher au ~ blechen. 2. ~ (de selle) Stechbecken *n*. 3. ~ (de balance) Wageschale *f*. 4. (réservoir d'eau) Wasserbecken *n*, Baſſin *n*; ♀ ~ de la Loire Stromgebiet *n* der Loire. 5. ⚒ ~ houiller Kohlenbecken *n*. 6. ⚓ innerer Hafen, Binnenhafen; ~ (de construction) Dock *n*; ~ à flot Dockhafen. 7. *an.* Becken *n*.

bassinage (bäßina'ʒ) *m* 1. ✐ Besprengen *n*. 2. ❋ Bähen *n*.

bassinant P (bäßinã') *a.* ⑦ langweilig.

bassine ⊖ (bäßi'n) *f* 1. ⚗ Abdampf=schale, =kessel *m*. 2. Wanne; bsd. *typ.* Feuchtwanne.

bassiné (bäßine') *f* ein Becken (od. eine Schüssel) voll.

bassinement ✎ (bäßinmã') *m* Wärmen *n* mit der Wärmpfanne.

bassiner (bäßine') [bassin] ①a I *v.t.* 1. (chauffer avec une bassinoire) mit der Wärmpfanne wärmen. 2. ❋ bähen; ~ une plaie feuchte Umschläge auf eine Wunde legen. 3. plantes: angießen, anfeuchten. 4. P (ennuyer, fatiguer) höchst langweilen od. belästigen. II se ~ les yeux sich die Augen auswaschen.

bassinet (bäßinä') [bassin] *m* 1. ⚔ Zündpfanne *f*. 2. (petit bassin) Schälchen *n*; P cracher au ~: a) Geld herausrücken; b) endlich gestehen. 3. ehm. Sturmhaube *f*. 4. ♁ knolliger Hahnenfuß (*Ranunculus bulbosus*).

bassinoire (bäßinoa'r) [bassiner] *f* 1. Bettwärmer *m*; ~ anglaise zinnerne Wärmflasche, =pfanne. 2. P (grosse montre) große Taschenuhr. 3. P (personne qui ennuie) langweiliger (od. lästiger) Mensch.

bassiste ♪ (bäßi'ſt) *m* Baß=, Violonce'll=spieler.

basson ♪ (bäßõ') [basse] *m* 1. Fago'tt *n*. 2. (a. **bassoniste**, bäßonı'ſt) Fagottist.

bastague, bastaque ⚓ (bäßta'g, ~ta'k) *f* Haupttau *n* auf Luggern.

bastant † (bäßtã') [it. bastare genügen] *a.* ⑦ hinreichend.

baste[1] (bäßt) [span.; gh. zu bâton] *m* Baste *f* (Treff|as in verschiedenen Kartenspielen).

baste[2] (~) *f* 1. (panier qu'on attache au bât d'une bête de somme) Packsattelkorb *m*. 2. (vase à lait) Milchgefäß *n*; (vaisseau pour le transport de la vendange) Traubenmulde.

baste[3] (~) [bastant] *int.* 1. genug!; halt!; ⚓ stopp! 2. ei was!

basterne (bäßtä'rn) [lt.] *f* 1. char attelé de bœufs) Ochsenwagen *m* zur Zeit der Me'rowinger. 2. (litière) Art bedeckte Sänfte, von Maultieren getragen.

bastide *f*, **bastidon** *m prov.* (bäßti'd, ~tidõ') [† bastir = bâtir] Landhäuschen *n*.

bastille (bäßti'j) [gh. zu bâtir] *f* 1. † *frt.* Zwinger *m*. 2. la ♀ die Bastille (Pariser Staatsgefängnis, 1383—1789); weit S. Gefängnis *n*; *prov.* il ne branle pas plus que la ♀ er rührt und rührt sich nicht.

bastillé ⛨ (bäßtije') *a.* mit umgekehrten Zinnen.

bastingage ⚓ (bäßtẽgä'ʒ) *m* Reling *f*, (Schiffs=Verschanzung *f*.)

bastingue ⚓ (bäßtẽ'g) [it.] *f* Schanzkleid *n* auf Schiffen zum Schutz.

bastinguer ⚓ (bäßtẽge') *v.t.* u. **se** ~ ①a (sich) verschanzen.

bastion ⚔ (bäßtjõ') [it. (: bâtir)] *m frt.* Bollwerk *n*, Bastio'n *f*, Bastei' *f*.

bastionner ⚔ (bäßtjone') *v/t.* ①a *frt.* mit Bastionen versehen.

bastonnade F (bäßtona'd) [bâton] *f* Stockschläge *m/pl.*, Prügelstrafe.

bastringue (bäßtrẽ'g) *m* 1. P (bal de guinguette) Tanz in e-r Schenke. 2. (guinguette) Kneipe *f*, Tanzlokal *n*. 3. Art Billard *n*. 4. ⊙ (foret) kleiner Bohrer. 5. ⊙ (établi) Küpertisch.

bastringuer P (bäßtrẽge') *v/i.* ①a bummeln.

bastude ⊙ (bäßtü'd) *f* Netz *n* zum Fischen in Salzteichen.

bas-ventre (bavã'tr) *m* Unterleib.

bat (ba; *hom.* batte [battre]) *m* de l'aile: Ende *n*; mesurer un poisson entre œil et ~ vom Kopf bis zum Schwanz.

bât (ba; *hom.* f. bah [W. grch. bastazein tragen]) *m* Packsattel; cheval *m* de ~ Packpferd *n*; *fig.* Packesel; *fig.*: porter son ~ sein Päckchen tragen; il sait où le ~ le blesse er weiß, wo ihn der Schuh drückt; être rembourré comme le ~ d'un mulet dick angezogen (od. sehr eingehüllt, F eingemummelt) sein; *prv.* qui ne veut selle, Dieu lui donne ~ Unzufriedenheit mit kleinen Übeln führt oft größere herbei.

bataclan P (bataklã') *m* beschwerliches od. unnützes) Zeug, Plunder.

batadour (batadu'r) [battre] *m* Schlagstein im Puffspiel.

bataillard (batajа'r) *a.* kampflustig.

bataille (batа'j) [battre] *f* 1. ✕ Schlacht (de bei *dat.*), Haupttreffen *n*; *fig.* Streit *m* ↕. 2. ✕ (ordre *m* de ~) Schlacht|ordnung ↕. 3. ~ de fleurs Blumenkorso *m*. 4. *peint.* Schlachtgemälde *n*; peintre *m* de ~s Schlachtenmaler. 5. ♪ Schlachtmusik. 6. ⚙ *métall.* Windschützer *m*. 7. Kartenspiel *n* zu zweien.

Zu 1: ~ navale Seeschlacht; la ~ s'engagea es kam zur Schlacht; livrer ou donner ~ e-e Schlacht liefern; champ *m* de ~ Schlachtfeld *n*, Walstatt *f*; *fig.* le champ de ~ lui est demeuré ou resté er hat das Schlachtfeld behauptet; cheval *m* de ~ Streit|pferd *n*, -roß *n*; *fig.* Steckenpferd *n*; ✕ corps *m* de ~ Zentrum *n* der Armee; mittlerer Schlachthaufen; prêt à livrer ~ schlachtfertig; *fig.*: il a fallu donner bien des ~s pour ... man hat viele Hindernisse beseitigen müssen, um ...; les ~s de la vie der Kampf ums Dasein.

Zu 2: (se) mettre [ou (se) ranger] en ordre de ~ (sich) in Schlacht|ordnung aufstellen; combattre en ~ rangée in geordneter Feldschlacht kämpfen; marche *f* en ~ Aufmarsch *m*; *fig.* chapeau *m* en ~ quer aufgesetzter Dreimaster (dreieckiger Hut).

batailler (bataje') *v/i.* ①a 1. ✕ fast † scharmützeln. 2. (se battre) sich schlagen. 3. (se disputer) streiten, sich herumzanken.

batailleur (batajœ'r) ⑦g I *a.* zank-, streitsüchtig. II *s.* Zänker, Rabuli'st.

bataillon (batajõ') [bataille] *m* 1. ✕ Bataillo'n *n*, Schar *f*; école *f* de ~ Bataillonsexerzieren *n*; ~ cycliste Radfahrbataillon *n*; ~s *pl.* d'Afrique afrikanische Strafkompagnien *f/pl.* 2. *fig.* ~s *pl.* Armee *f*, Scharen *f/pl.*

bâtard (batа'r) [afr. fils de bast (bât)] I *a.* ⑦ 1. (né hors du mariage) un-, außerehelich; Ba'stard..., Kebs... 2. (dégénéré) unecht; After..., Zwitter...; (faux) falsch; Kalligraphie: écriture ~e, lettres ~es (a. *f* ~e) Mittelschrift *f*, Bastardschrift *f*; porte ~e mittelgroße Tür; race ~e, genre ~ Ab|art *f*. II *m* 3. uneheliches Kind; ~ de Caux jüngerer Sohn, der nichts besitzt. 4. ❀ gelber Fari'n-, Kochzucker. 5. *prv.* l'hiver n'est pas ~, s'il ne vient tôt, il vient tard der Winter kommt immer, wenn auch spät.

batardeau (batardo') *m* 1. ⚓ Abdämmung *f*. 2. ✕ *frt.* Bär (gemauerte Schleuse). 3. ⚓ = bardis 2.

bâtardière (batardjè'r) *f* Baumschule von gepfropften Stämmen.

bâtardise (batardi'z) *f* uneheliche Geburt, Ba'stardschaft.

batave (batа'w) I *a.* bata'visch (*poét.* statt niederländisch). II ♀ *s.* Ba'taver, Niederländer.

Batavie ♀ (batawi') *f*: la ~ Land *n* der Ba'taver (*poét.* statt Niederlande *n/pl.*).

bâte ⚙ (bât) *f* d'une montre: Zarge; d'une tabatière: Einfassung.

bâté (bate') *a.* e-n Packsattel tragend, gesattelt; *fig.* âne ~ Erzdummkopf.

bateau (bato') [gh. zu Boot] *m* ⑤b 1. ⚓ (Fluß-)Schiff *n*, großes Boot, Kahn ↕. 2. lit *m* en ~ Bett *n* mit ausgeschweiften Seiten. 3. d'un carrosse: hölzernes Wagengestell. — *Syn.* s. navire.

Zu 1: ~ de sauvetage Rettungsboot *n*; ~ de selle Waschpritsche *f*; ~ à hélice Schraubendampfer; ~ à vapeur Dampfschiff *n*; pont *m* de ~x Schiffsbrücke *f*; *fig.* arriver en trois ~x furchtbar wichtig tun; ne pas être du dernier ~ nicht auf der Höhe der Zeit (od. der Mode) stehen; être d'un autre ~ anderen Schlages sein; P monter un ~ à q.: a) j-n so lange aufziehen, bis er vor Ärger davonläuft; b) j-n hinters Licht führen, j-m et. weismachen; ✎ perdre ses ~x sich umsonst bemühen.

bateau-automobile* ⚓ (~otomobi'l) *m* Mo'torboot *n*.

bateau-bac ⚓ (batobа'k) *m* ⑥a Fährschiff *n*.

bateau-drague, -dragueur ⚓ (batodra'g, ~dragœ'r) *m* ⑥a Bagger-boot *n*, -schiff *n*.

bateau-express ⚓ (batoɛkßprɛ'ß) *m* ⑥b Schnelldampfer.

bateau-lesteur ⚓ (~lɛßtœ'r) *m* Ballast-|schute *f*.

bateau-mouche ⚓ (~mu'sch) *m* ⑥a kleiner Personendampfer.

bateau-omnibus ⚓ (~omnibü'ß) *m* ⑥b großer Personendampfer.

bateau-poste ⚓ (~pɔ'ßt) *m* ⑥b Post-|schiff *n*.

batelage (bätlа'g) [bateler] *m* 1. (prestidigitation) Taschenspielerei, Gaukelei *f*. 2. ⚓ Be-, Ab-laden *n* e-s Schiffes durch Boote. 3. ⚓ Fährgeld *n*.

batelée (bätle') *f* 1. ⚓ Schiffsladung. 2. F Haufen *m* Leute.

bateler (bätle') [bateau] ① e I *v/t.* ⚓ auf Booten befördern. II *v/i.* Taschenspielereien machen.

batelet ⚓ (bätlä') [bateau] *m* kleiner E'wer (Flußfahrzeug).

bateleur (bätlœ'r) [gh. zu bâton] *s.* ⑦g Taschenspieler, Gaukler; F Lustigmacher in einer Gesellschaft.

batelier (batlje') [bateau] *s.* ⑦b (Fluß-)Schiffer.

batellerie (batälri') [bateau] *f* Fluß- (od. Kanal-)schiffahrt; ~ militaire Ponto'nwesen *n*.

bâter (bate') [bât] ①a 1 *v/t.* mit einem Packsattel satteln, einen Packsattel auflegen (*dat.*); *fig.* cela bâte mal es geht od. gelingt nicht; mal bâté schlecht eingerichtet; s. a. âne 1 ↕ u. bâté. II F ✎ *v/i.* vorwärtskommen.

bat-flanc (baflã') [battre, flanc] *m* ⑥c hängender Trennbalken im Pferdestall.

bath P (bat) *a.* hübsch, prächtig.

bathomètre, bathymètre ♈ (batomè'tr, batimè'tr) [grch.] *m* Meertiefenmesser.

bathométrie ♈ (~metri') *f* Tiefenmessung.

bâti ⚙ (bati') [bâtir] *m* 1. Anschlagen *n*. 2. Schneiderei: Heftfaden. 3. *mach.* Futterholz *n*, Rahmengestell *n*.

bâtier (batje') [bât] *m* 1. ⚙ Saumsattelmacher. 2. Viehmäster. — *n.* 2. = bât.

bâtière (batjè'r) [bât] *f* 1. ⚓ Satteldach.

batifolage F (batifolа'g) *m* Tändeln *n*.

batifoler F (batifole') [it.] *v/i.* ①a tändeln, schäkern.

batifoleur F (batifolœ'r) *s.* ⑦g Tändler, Schäker.

bâtiment (batimã') *m* 1. (construction) Gebäude *n*, Bau; 🚂 ~ d'alimentation Wasserturm. 2. (action de bâtir) Bauen *n*; quand le ~ va, tout va wenn das Bauhandwerk gut geht, machen alle gute Geschäfte; P il est du ~ er ist vom Bau, d. h. ein Handwerksgenoß, ein Kollege. 3. ⚓ Schiff *n*, Fahrzeug *n*. — *Syn.* (1) construction bedeutet allgemein Baulichkeit; bâtiment Gebäude zum Bewohnen; édifice Prachtbau; monument Prachtbau zum Andenken an j-n od. et.; (3) s. navire.

bâtiment-école ⚓ (~eko'l) *m* Schulschiff *n*.

bâtine (bati'n) [bât] *f* saumsattelartiger Pferdesattel.

bâtir (batі'r) [bât] ②a I *v/t.* 1. (construire) bauen; *fig.*: ~ sur le sable auf Sand bauen; ~ en l'air ou ~ des châteaux en Espagne Luftschlösser bauen; P ~ sur le devant sich e-n Bauch anlegen. 2. ⚙ verloren heften. 3. bien bâti wohl-gebaut, -gewachsen; comme te voilà bâti! wie siehst du aus (in diesem Anzuge)!; voilà comme je suis bâti! ich bin nun einmal so! II se ~ 4. gebaut werden. 5. (für) sich bauen. — *Syn.* (1) construire errichten; bâtir bauen; édifier mit: geistig erbauen.

bâtisse (batі'ß) *f* 1. (travail) Mauer|arbeit, gesamtes Mauerwerk an einem Gebäude. 2. (bâtiment) Bau *m*.

bâtisseur (batißœ'r) *m* ⑦g 1. Baulieb-haber. 2. *mv.p.* schlechter Baumeister.

batiste ⚙ (batі'ßt; *hom.* Baptiste) [Baptiste, erster Verfertiger] *f* Bati'st *m*; ~ de Canton Grasleinen *n*.

batitures ⚙ (batitü'r) *f/pl.* Metallsplitter *m/pl.*

bâton (batg') [bât] *m* 1. Stock, Stab, Stecken; (gourdin) Knüttel, Prügel ↕. 2. Stab: a) zum Messen, Bezeichnen usw.: ~ de Jacob: 1. †*ast.* Höhenmesser, Jakobsstab; 2. Taschenspielerstäbchen *n*, Zauberstab; tour *m* du ~ unredlicher Gewinn, Nebengewinn; b) als Zeichen der Führerschaft: ✕ ~ de commandement (de maréchal) Kommando- (Marschalls-)stab; ~ pastoral bischöflicher Stab, Hirten-, Krumm-stab; c) *fig.* ~ blanc Friedensstab; † sortir d'une place le ~ blanc à la main (von e-r Besatzung, die sich übergeben hat) ... ohne Gewehr und Gepäck ...; jetzt: sortir d'un emploi le ~ blanc à la main ou avec le ~ blanc ... am Bettelstabe oder mit leeren Taschen ... 3. (perche) Stange *f* ↕. 4. ⚓ Stab, Pfahl. 5. ♪ ~ (de mesure): a) Takt(ier)stock e-s Dirigenten; b) senkrecht stehendes Pausierzeichen *n*. 6. ~s *pl.* Striche *pl.* bei Schreib|übungen. 7. ~ de perroquet Leiterstock für e-n Papagei; bisw. *fig.* Hühnerstiege *f*, a. sehr schmales Haus.

Zu 1: ~ ferré mit Eisen beschlagener Stock; ~ de chaise Stuhlbein *n*; saisir son ~ den Stab ergreifen; marcher avec un ~ an e-m Stocke (od. Stabe) gehen; coup *m* de ~ Schlag mit dem Stock; coups *m/pl.* de ~

Stockschläge od. (Stock=)Prügel; volée *f* de coups de ~ Tracht Prügel, F Prügelsuppe; donner des coups de ~ à q. j-n mit dem Stocke schlagen; tuer q. à coups de ~ j-n zu Tode prügeln; raide comme un ~ stockſteif; jouer du ~: a) mit einem Stocke fechten; b) Stockſchläge austeilen; *fig.*: battre l'eau avec un ~ ſich vergebliche Mühe machen; mettre (ou jeter) des ~s dans les roues Prügel in den Weg werfen (Hinderniſſe bereiten); mener q. le ~ haut j-n mit Strenge (od. von oben herab) behandeln; à ~s rompus ſtückweiſe, ohne Zuſammenhang; sauter le ~ et. widerwillig tun; ✎ tirer au court ~ avec q. mit j-m hartnäckig ſtreiten; cet enfant sera votre ~ de vieillesse ... wird Ihr Stab (oder Ihre Stütze) im Alter ſein.

Zu 3: ~ de cire d'Espagne Siegellackſtange *f*; ~ de réglisse Lakritzenſtange *f*; ~ de savon Riegel Seife; laque *f* en ~s Stab-, Stock-lack *m*; pommade *f* en ~ Stangenpomade.

bâtonnable (batonā'bl) *a.* prügelnswert.

bâtonnage (~tonā'ǧ) *m* **1.** ⚙ Anfertigen *n* von Stangen. **2.** du papier: Linieren *n*.

bâtonnat (batona') *m* **1.** dignité du bâtonnier) Vorſteheramt *n* der Advokatenſchaft. **2.** (durée) Dauer *f* des Vorſteheramts.

bâtonner (batone') *v/t.* ① a **1.** (donner des coups de bâton) (durch)prügeln. **2.** papier bâtonné liniiertes Papier. **3.** (élargir) weiten. **4.** *fig.* (biffer) ausſtreichen. **5.** ~ une bille e-n Ball zum zweitenmal mit dem Queue ſtoßen.

bâtonnet (batonä') *m* **1.** petit bâton) Stäbchen *n*; (carrelet) Kantel *n*. **2.** jeu d'enfant: Klippſpiel *n* (Spiel mit zwei Stäben).

bâtonnier (batonje') *m* **1.** ehm. Stabträger. **2.** jetzt: Vorſteher der Advokatenſchaft e-r fr. St. auf ein Jahr. **3.** ⚙ Stockfabrikant.

bâtonniste (batonī'ßt) *m* Stockfechter.

batoude (batu'd) *f* Turnerei: federndes Sprungbrett, Trampoli'n *m* u. *n*.

bat-pouls ✠ (bapu') *m* ⚙ Pulsfühler (Inſtrument).

batrachomyomachie (batrakomjomaschi') [grch.] *f* Froſchmäuſekrieg *m* (fälſchlich dem Homer zugeſchriebenes Gedicht).

batracien ♈ (batraßjē') [grch.] *a.* ⑦ u. **~s** *m/pl. zo.* froſchartige Tiere *n pl.*).

battage *m*, **battaison** *f* (batā'ǧ, batäſō') **1.** du blé: Dreſchen *n*. **2.** (salaire du ~) Dreſcherlohn *m*. **3.** du beurre: Schlagen *n*. **4.** *fig.* (mensonge) Lüge *f*.

battant (batā') **I** *a.* ⑦ **1.** (*f.* battre) ſchlagend; mener q. ~ j-n vor ſich her jagen; *fig.* j-m hart zuſetzen, j-n in die Enge treiben; métier ~ im Gange befindlicher Webſtuhl; pluie ~e Platzregen *m*; porte ~e von ſelbſt zufallende Tür. **2.** ✕ tambour ~ mit klingendem Spiel, unter Trommelſchlag; *fig.* mener q. tambour ~ j-n rückſichtslos behandeln; faire qc. tambour ~: a) et. öffentlich tun; b) et. glatt u. ſchnell erledigen. **3.** F (tout) ~ neuf funkelnagelneu. **II** *m* **4.** de cloche: Glockenſchwengel. **5.** de porte: Türflügel; porte *f* à deux ~s Flügeltür; ouvrir une porte à deux ~s ſperrangelweit öffnen. **6.** d'une table: Tiſchklappe *f*. **7.** (jalousie qu'on peut monter et descendre) Roll-laden, -jalouſie *f*. **8.** ⚘ Klappe *f*. **9.** *zo.* Muſchelſchale *f*. **10.** ⚓ ~ d'un pavillon flatternder Teil e-r Flagge. **11.** ✕ Riemenbügel am Gewehr. **12.** (piège) Art Vogelfalle *f*. **13.** F: **a** (cœur) Herz *n*; **b** (langue) Zunge *f*.

battant-l'œil (batalö'j) *m* ⚙ Morgenhäubchen *n*.

batte (bat; *hom.* bat) [battre] *f* **1.** Schlegel *m*, Stampfe; ~ à beurre Butterſtößel *m*. **2.** ⚙ (dame) Jungfer, Handramme. **3.** ~ de paume Schlagbrett *n* beim Ballſpiel. **4.** ~ d'Arlequin Harlekinpritſche, hölzerner Degen. **5.** (banc à laver) kleine Waſchbank.

battée (bate') *f* **1.** Anſchlag *m* (die Stelle, gegen die die Tür beim Zumachen ſchlägt). **2.** ⚙ Buchbinderei: Satz *m* (od. Schicht) Papier.

battellement △ (batälmā') *m* Trauf-ſchicht *f*, -ziegelreihe *f*).

battement (batmā') *m* **1.** (action de battre) Schlagen *n*, Klopfen *n*; (coup, mouvement répété) Schlag; ~ d'ailes Flügelſchlag; ~ de cœur Herzklopfen *n*; ~ de mains Händeklatſchen *n*; *fig.* Beifall; ~ du pouls Pulsſchlag. **2.** Tanz, Fechtkunſt: ſtarkes Anſchlagen. **3.** △ d'une porte: Schlagleiſte *f*. **4.** *hort.* Schwingungsſchlag. **5.** 𝅘𝅥𝅯 Doppeltriller, Wirbel.

batterie (batrī') [battre] *f* **1.** (rixe) Schlägerei, Prügelei. **2.** ⚓ Stückpforte. **3.** ✕: **a)** (pièces d'artillerie réunies) Batterie; ~ de campagne, ~ de siège Feld-, Belagerungs-batterie; se mettre en ~ das Geſchütz aufpflanzen; dresser ses ~s ſeine Batterien auffahren; *fig.*: ſeine Maßregeln ergreifen od. treffen; *fig.* changer de ~ die Sache anders angreifen; démonter la ~ ou les ~s de q. j-s Plan vereiteln; **b)** (terrassements protecteurs) Standort *m* e-r Batterie; **c)** (personnel servant) Bedienungsmannſchaft einer) Batterie; ~ à cheval reitende Batterie; ~ à pied Fußbatterie. **4.** ⚡ ~ électrique elektriſche Batterie. **5.** ~ de cuisine Küchengeſchirr *n*. **6.** ⚙ ~ de marteaux Hammerwerk *n*, ⚒ Pochwerk *n*. **7.** 𝅘𝅥𝅯 (manière de battre le tambour Trommelſchlag *m*; (instruments à percussion) Schlagzeug *n*; guitare: Arpe'ggiolauf *m*.

batteur (batö'r) *s.* ⑦ g **1.** (celui qui bat) Schläger, Raufbold; ~ d'estrade: a) ✕ Kundſchafter; b) verdächtiger Herumtreiber; ~ de fer Berufsfechter; ~ de pavé Pflaſtertreter. **2.** *ch.* Treiber. **3.** ⚙ ~ d'or Goldſchläger. **4.** ~ en grange) Dreſcher.

batteuse ⚙ (batö'z) *f* Dreſchmaſchine; ~ finisseuse Ausdreſchmaſchine.

battiture ⚙ (batitü'r) *f* = batitures.

battoir (batoā'r) *m* **1.** ⚙ Waſchbleuel. **2.** (palette pour jouer à la paume) Ballkelle *f*. **3.** P große Hand zum Klatſchen.

battoire ✎ (batoā'r) *f* = baratte.

battologie (bätolōji') [Battos, König von Cyrene, der ſtotterte, grch. logos Rede] *f* unnütze Wiederholung desſelben Gedankens unter wenig veränderter Form. Vgl. tautologie.

battre (batr) [lt.] **I** *v/t.* **1.** (frapper) ſchlagen, prügeln ↯. **2.** (vaincre) ſchlagen, beſiegen ↯. **3.** (travailler en frappant ſchlagend bearbeiten, klopfen, ſtampfen; (mêler) verrühren ↯. **4.** ✕ 𝅘𝅥𝅯 ~ le tambour ou F la caisse die Trommel ſchlagen oder rühren, trommeln ↯. **5.** 𝅘𝅥𝅯 ~ la mesure den Takt ſchlagen. **6.** ✕ *artill.* (canonner) beſchießen ↯. **7.** ~ pavillon français die franzöſiſche Flagge führen. **8.** Tanzkunſt: ~ un entrechat e-n Luftſprung mit Aneinanderſchlagen der Füße machen. **9.** ~ (beſſer: mêler) les cartes die Karten miſchen. **10.** flots, ondes: beſpülen, ſchlagen gegen *acc.*; vent: beſtreichen, durchwe'hen. **11.** parcourir en cherchant durch-ſtöbern, -ſtreifen, -wandern, -laufen ↯. **12.** P ~ la dèche im Elend ſein. **II** *v/i.* **13.** ſchlagen, klopfen, klatſchen ↯. **14.** (locher) wackeln, klappen, loſe ſein. **15.** ✕ trommeln ↯. **16.** (machine: in Bewegung ſein, gehen; montre: ticken. **III se ~ 17.** ſich (oder einander) ſchlagen; se colleter ſich balgen ↯. **18.** ⚓ deux mers se battent die See kabbelt. **19.** se faire ~ ſich ſchlagen (od. ſich herumjagen laſſen. *Syn.* battre mit mehreren Schlägen und abſichtlich ſchlagen; frapper ohne dieſen Nebenſinn.

Zu 1: ~ à coups de poing à coups de verges mit Fäuſten (mit Ruten) ſchlagen; ~ q. comme plâtre j-n zu Brei (oder windelweich) ſchlagen; ~ q. à terre e-n ſchon Überwundenen noch immer ſchlagen; se laisser ~ à terre ſich ſchlagen laſſen, ohne ſich zur Wehr zu ſetzen; *prov.*: ~ le chien devant le loup ſich gegen einen aufgebracht ſtellen, um einen andern deſto beſſer täuſchen zu können; ~ le chien devant le lion den Sack ſchlagen u. den Eſel meinen; il fait bon ~ un glorieux il ne s'en vante pas der Eitle erträgt lieber Erniedrigungen im ſtillen, als daß er ſich darüber öffentlich beklagt.

Zu 2: ~ à plate couture gänzlich (od. vollſtändig) ſchlagen; ~ le record den Rekord brechen.

Zu 3: ~ l'air ſich vergebliche Mühe machen; ~ le blé (en grange) dreſchen; ~ le beurre buttern; ~ contre-vapeur Gegendampf geben; *fig.* ~ l'eau (avec un bâton) leeres Stroh dreſchen; ~ le fer: a) das Eiſen ſchmieden; b) *fig.* ſich im Fechten üben, fechten; c) *fig.* il y a longtemps qu'il bat le fer damit beſchäftigt er ſich ſchon lange; *prov.* il faut ~ le fer pendant qu'il est chaud man muß das Eiſen ſchmieden, ſolange es warm iſt; ~ les habits die Kleider ausklopfen; △ ~ la ligne ſchnüren; ~ monnaie Münzen prägen; *fig.* ſich Geld verſchaffen; ~ les œufs die Eier rühren; ~ son plein auf dem Höhepunkte ſ-s Talentes (od. in vollem Gange uſw. ſein; ~ la semelle: a) zu Fuß reiſen; b) mit den Füßen trampeln, um ſich zu erwärmen.

Zu 4: ~ l'assemblée Vergatterung ſchlagen; ſ. breloque 3; ~ la grosse caisse die große Trommel (od. Pauke) ſchlagen; F *fig.* Reklame machen; ~ la chamade: a) mit der Trommel das Zeichen geben, daß man ſich ergeben will; b) *fig.* klein beigeben; ~ la générale ou le rappel Generalmarſch ſchlagen; ~ la retraite zum Rückzug trommeln, Zapfenſtreich ſchlagen; ~ un ronflement einen Wirbel ſchlagen; *fig.* ~ les oreilles à q. j-n mit ſeinem Geſchwätz ermüden

Zu 6: ~ une muraille en brèche Bresche in eine Mauer schießen; ~ en ruine in Grund und Boden schießen; *fig.* ~ q. en brèche († en ruine) j-n bei einem Meinungsaustausch in die Enge treiben.

Zu 11: ~ les buissons auf den Busch klopfen (damit das Wild herauskommt); *fig.* eifrig suchen; *prv.* l'un bat les buissons et l'autre prend les oiseaux der eine klopft auf den Busch, der andere fängt den Vogel (der eine hat die Mühe, der andere den Lohn); F *fig.* ~ la campagne verworrenes Zeug reden, faseln; ausweichend antworten, abschweifen; F *fig.* ~ le pavé müßig gehen; ~ bien du pays weit umherreisen; *fig.* über allerlei reden.

Zu 13: ~ des ailes flattern (s. a. aile 1 ↕); le cœur bat das Herz schlägt; deux cœurs battant à l'unisson zwei Herzen und ein Schlag; ~ du flanc ou des flancs keuchen; ~ des mains in die Hände klatschen; *fig.* ~ froid à q. j-n kalt aufnehmen.

Zu 15: ~ au drapeau Fahnenmarsch schlagen; ~ aux champs Präsentiermarsch schlagen, die Wache herausrufen; ~ en cadence Schlag halten; ~ en retraite sich geordnet aus dem Kampf zurückziehen; F *fig.* die Gesellschaft verlassen; sich (von den Geschäften) zurückziehen; gelinde Saiten aufziehen.

Zu 17: se ~ en duel avec sich schlagen (od. sich duellieren) mit (*dat.*); se ~ au sabre (pistolet) sich auf Säbel (Pistolen) schlagen; prêt à se ~ schlagbereit; *fig.* se ~ les flancs pour faire qc. sich tüchtig, aber unnütz für et. (*acc.*) anstrengen; se ~ contre des moulins à vent gegen Windmühlen kämpfen (wie Don Quicho'tte); P je m'en bats l'œil das ist mir höchst gleichgültig; se ~ à la perche: a) *fauc.* auf der Stange flattern; b) *fig.* sich vergebens mühen.

battu (batü') I *a.* 1. geschlagen; ~ de l'oiseau: a) *fauc.* dem Raubvogel unterle'gen; b) *fig.* niedergeschlagen; durch Krankheit geschwächt; avoir les yeux ~s blaue Ränder um die Augen haben; ne pas se tenir pour ~ seine Sache noch nicht verloren geben; s. autant 2 ↕. 2. chemin: gebahnt; suivre les chemins ~s auf dem gebahnten Wege bleiben; *fig.* den alten Schle'ndrian gehen. 3. fer ~ Eisenblech *n.* II *m* 4. Geschlagener; sentir son vieux ~ Lust nach neuen Schlägen verspüren; *prv.* s. amende. 5. **~s** *pl. rl.* Geißelbrüder (= flagellants). 6. ⚙ Gold-, Silber-lahn.

battude ⚙ (batü'd) *f* = bastude.

battue (batü') *f* 1. *ch.* Treibjagen *n*; F Ra'zzia; *fig.* Abschlachten *n*. 2. (bruit du pas du cheval) Pferdegetrappel *n*, Hufschlag *m*.

batture ⚙ (batü'r) [battre] *f* Vergol-/dungs-grund *m*, -leim *m*.

batz ₩ (bätß) *m* Batzen (schwz. Münze = 10 Centimes od. 8 Pfennig).

bau ⚓ (bo; *hom.* baud, bot, beau, baux) [gb. zu dtsch Balken] *m* ⑤b Quer-, Deck-balken.

bauche ⚙ (bōsch) *f* Strohlehm *m*.

baud (bo; *hom.* s. bau) [afr. kühn = engl. bold] *m ch.* Parforce-, Hirsch-hund.

bauder (bode') *v/i.* ①a *ch.* bellen.

baudet (bodä') [baud] *m* 1. F (étalon) Zuchtesel. 2. *fig.* Dummkopf. 3. ⚙ (chevalet) Holzsägegestell *n*.

baudir (bodī'r) [baud] (⅔a *ch.*) I *v/t.* faucon: hetzen, anfeuern. II *v/i.* bellen.

Baudouin (bodŭē') *m* Ba'lduin (Vn.).

baudrier (bodri[i]e') [ahd. balderich] *m* 1. Wehr-, Degen-gehänge *n*; Säbelkoppel *n*. 2. *ast.* ♌ d'Orion Jakobsstab.

baudruche ⚙ (bodrü'sch) *f* Goldschlägerhäutchen *n*; éléphant *m* de ~ Elefant aus Gummi zum Aufblasen; *fig.* en ~ aufgedunsen, ohne Saft und Kraft.

bauge (bōg) *f* 1. *ch.* du sanglier: Lager *n*; de l'écureuil: Nest *n*. 2. P *fig.* schmutziges Bett, dreckige Wohnung. 3. ⚙ Strohlehm *m*. 4. ✱ Droge'tt *m* (Art halbwollenes Zeug).

bauger (boŋe') *v/i.* u. **se ~** ①l *ch.* Wildschwein: in sein Lager gehen, lagern.

baugue ♀ (bōg) *f* See-tang *m*, -gras *n* (*Zoste'ra mari'na*).

baume[1] (bōm) [grch. balsamon gB.] *m* 1. Ba'lsam (a. *phm.*); *phm.* ~ tranquille Linime'nt *n* (salbenartige Mischung aus Belladonna usw. u. aromatischen Pflanzen); ehm. ~ de fier-à-bras Wunderbalsam (zur Heilung aller Wunden); cela fleure comme ~ das riecht gut; *fig.* das scheint einträglich; *fig.* sa réputation fleure comme ~ er steht in gutem Rufe; F je n'ai point foi en son ~ auf seine Worte gebe ich nichts; P ~ de porte-en-terre Gift *n*; F mettre du ~ d'acier den Wund- od. Zahn-arzt zu Hilfe rufen (anstatt weniger gewaltsame Mittel anzuwenden). 2. *fig.* Trost. 3. ♀ ~ des jardins Ba'lsamkraut *n*, Frauenminze *f* (*Tanace'tum balsami'ta*).

baume[2] *provS.* (bōm) [prvz. balma] *f* Grotte.

baumier ♀ (bomje') *m* = balsamier.

bauque ♀ (bōk) *f* = baugue.

baux (bo; *hom.* beau) *pl.* von bail (s. ds).

bavard (bawa'r) [bave] ⑦ I *a.* 1. schwatzhaft. II *s.* 2. Schwätzer. 3. *m* F Advokat.

bavardage (bawardā'ʒ) *m* Gewäsch *n*, langweiliges Geschwätz.

bavarde F (bawa'rd) *f* Zunge, Mund *m*.

bavarder (bawarde') [bavard] *v/i.* ①a schwatzen, klatschen. — ***Syn.*** s. babiller.

bavarderie ↖ (bawardri') *f* 1. Schwatzhaftigkeit. 2. = bavardage.

bavarcis (bawarßā') *a.* u. ♌ *s.* ⑦ bayrisch; **bavaroise** (-rßā'z) *f* Bavaroise (ursprüngl. Tee mit Kapilla'rsirup gesüßt; jetzt: Tee mit Zucker, Milch od. Schokolade usw.); ~ de gelée Schlagsahnegallerte.

bavasser (bawaße') *v/i.* ①a undeutliches Zeug schwatzen; plappern.

bave (bāw) *f* 1. Geifer *m* (a. *fig.*), Speichel *m*. 2. *zo.* (Schnecken- usw.) Schleim *m*. 3. ⚙ Auswurfseide.

baver (bawe') [bave] *v/i.* ①a 1. (laisser couler de la bave) geifern (a. *fig.*). 2. ✱ speicheln. 3. (couler en souillant) langsam herabrinnen.

bavette (bawä't) [bave] *f* 1. Speichellatz *m*, Pichel *m*; F *fig.* tailler une ~ ou des ~s schwatzen; (n')être (encore qu')à la ~ noch nicht trocken hinter den Ohren sein. 2. ⚓ Traufplatte.

baveuse (bawö'z) *f* Schleimfisch *m* (*Ble'nnius*).

baveux (bawö') [bave] I *a.* ⑦g (nach *s.*) 1. geifernd. 2. chairs baveuses feuchte Wundränder *m/pl.*; *typ.* lettre baveuse an den Rändern fleckiger Buchstabe; omelette baveuse nicht ausgebackener Eierkuchen.

Bavière ♀ (bawjä'r) *f*: la ~ Bayern *n*; la ~ rhénane Rheinbayern *n*.

bavocher ⚙ (bawoſche') [bave] *v/i.* u. *v/t.* ①a unsauber stechen od. drucken.

bavochure ⚙ (-schü'r) *f* unsauberer Stich od. Druck, Sudelei.

bavolet (-lä') *m* 1. (petite coiffe) Haube *f* der Bäuerinnen. 2. (pièce d'étoffe) Nackenschleier am Damenhut.

bavure ⚙ (bawü'r) *f* Gußnaht.

bayadère (bajadä'r) [port. bailadeira Tänzerin] *f* Bajade're (indische Tänzerin).

Bayard (bajā'r) *m*: a) Pierre du Terrail de ~ (fr. Ritter, † 1524, genannt «le Chevalier sans peur et sans reproche»); b) Roß der vier Haimonskinder.

bayart (bajā'r) *m* Tragbahre *f*.

bayer (baje' od. bäje') [afr. béer offen sein] *v/i.* ①i gaffen; plaie: klaffen; F *fig.* ~ aux corneilles Maulaffen feilhalten; *fig.* ~ après begierig trachten nach (*dat.*).

bayette (bajä't) *f* Art Flanell *m*.

bayeur (bäjö'r) *s.* ⑦g Gaffer. [bis 1706).

Bayle (bäl) *m* Pierre ~ (fr. Philosoph, 1647)

bayonnais (bajonä') *a.* u. ♌ *s.* ⑦ aus Bayonne; Bewohner v. B. [Pyrénées.

Bayonne ♀ (bajo'n) *f* fr. Stadt, Basses-

bayonnette (bajonä't) *f* = baïonnette.

bazar (bajā'r) [prs.] *m* 1. Basa'r: a) Marktplatz im Orient; b) offene Verkaufshalle; ~ de charité Wohltätigkeitsbasar. 2. *fig.* Stapelplatz. 3. (fatras) Kram.

bazarder P (bazarde') [bazar] *v.t.* ①a verkaufen, zu Gelde machen.

bazin (bazē') [Bazin Kunststecher] *m* Papier in Quartformat für Zeichner u. Kunststecher.

bdellairie ↻ (bdällä'r, bdäl') [grch.] *a.* u. **~s** *m/pl.* blutegelartige Tiere *n/pl.*).

bdellium ↻ ↖ (bdälljo'm) [grch.] *m* Bde'llium *n* (arabisches Gummi).

beagle (bigl) [engl.] *m* = bigle².

béant (beą') [béer] *a.* ⑦ (nach *s.*) klaffend, gähnend; être (ou demeurer) bouche ~e vor Verwunderung mit offenem Munde stehenbleiben; F Mund und Nase aufsperren. [Provinz.

Béarn ♀ (bea'rn) *m*: le ~ ehm. südfr.

béarnais (bearnä') *a.* u. ♌ *s.* ⑦ aus Bearn; Bewohner v. B.; le ♀ F Beiname Heinrichs IV.

béat (bea') [lt.] ⑦ I *a.* □ (a. vor dem *s.*) 1. (calme) still, ruhig, zufrieden. 2. (hypocrite) frömmelnd, scheinheilig, gleisnerisch. II *s.* 3. Frömmler, Betbruder; **~e** (beä't) *f* Betschwester; *prv.* habit de ~ a souvent ongles de chat der Wolf steckt oft im Schafspelz. 4. *rl.* Seliggesprochener. 5. † Zechfreier.

béatification (beatifikatßjõ') *f rl.* Seligsprechung. [ligsprechen. 2. beseligen.

béatifier (beatifje') [lt.] *v/t.* ①a 1. *rl.* se-

béatifique (beatifi'k) *a.* beseligend.

béatilles (beatī'j) [béat] *f/pl.* kleine Leckerbissen *m/pl.* in Pasteten; Allerlei *n*.

béatitude (-titü'd) [lt.] *f* 1. *rl.* Glückseligkeit der Auserwählten. 2. weitS. Glück *n*. 3. *bibl.* les (huit) ~s die (acht) Seligpreisungen (der Bergpredigt). — ***Syn.*** s. bonheur.

beau (bo; *hom.* baux, *pl.* von bail) *m*; vor den mit e-m Vokal od. e-m stummen h anfangenden Substantiven (nur *sg.*): **bel** (bäl) *m* (Ausnahmen siehe 1 ↕); **belle** (bäl) *f*;

pl. **beaux** (bo), **belles** (bäl) [lt. bellus hübsch] **I** *a.* **1.** femme, oiseau, fleur, maison, poème, musique, etc.: schön; (bien conformé) wohlgestalt, wohlgebildet ↕. **2.** caractère, etc.: schön; (noble) edel; (bienséant) schicklich, anständig ↕. **3.** (surpassant ses rivaux) andere übertreffend; (habile) geschickt ↕. **4.** de qualité vornehm ↕. **5.** (paré) fein gekleidet, geputzt ↕. **6.** grand, considérable groß, beträchtlich ↕. **7.** (favorable) günstig; (heureux) glücklich (vgl. a. 9) ↕. **8.** temps: schön; (pur, serein) heiter, hell ↕. **9.** (Gallicismen) ↕. **II** *adv.* **10.** schön ↕. **III** *s.* **11.** Schöne(r) *m*) *f*; Geck *m*, Stutzer *m* ↕. **IV** le ~ **12.** das Schöne; *iro.* ce serait du ~! das wäre was Schönes! **13.** die gute Seite einer Sache ↕. — ☛ Vgl. a. die Zssgn mit beau u. belle.

Zu **1**: un bel enfant (Knabe), une belle enfant (Mädchen) ein schönes Kind; un bel homme ein schön gewachsener Mann; Philippe le Bel Philipp der Schöne (von Frankreich); aber Philippe le Beau Philipp der Schöne, (Vater Karls V. von Deutschland); le ~ sexe das schöne Geschlecht; ~ à ravir hinreißend schön; ~ (ou belle) comme le jour schön wie ein Engel; *prv.* la belle plume fait le bel oiseau Kleider machen Leute.

Zu **2**: belle âme edle Seele; les ~x esprits se rencontrent schöne Seelen finden sich; de belles paroles schöne Worte *n pl.*; *fig.* leere Redensarten; *iro.* de belles promesses leere Versprechungen; c'est un ~ prometteur er verspricht viel und hält wenig.

Zu **3**: ~ danseur gewandter (od. guter Tänzer; bel esprit (oft *mv. p.*): a) Schöngeist; b) Schöngeisterei *f*; femme *f* bel esprit Blaustrumpf *m*; parleur, F ~ diseur Schönredner.

Zu **4**: belle dame feine Dame; le ~ monde die vornehme Gesellschaft; F un homme du bel air ein feiner Herr.

Zu **5**: se faire ~ sich schön machen, sich putzen; ~ fils Stutzer.

Zu **6**: le bel âge ou les belles années das schönste Alter; un bel âge ein hohes Alter; un ~ revenu ein großes Einkommen; une belle somme d'argent eine große Summe Geldes.

Zu **7**: une belle occasion eine günstige Gelegenheit; (jeu): donner ~ jeu à q. j-m gute Karten (ein schönes Spiel od. *fig.* eine günstige Gelegenheit geben; il m'est entré ~ jeu ich habe gute Karten bekommen; avoir ~ jeu ein schönes *fig.* gewonnenes Spiel haben.

Zu **8**: à la belle étoile unter freiem Himmel, F bei Mutter Grün; les ~x jours die schöne Jahreszeit; *fig.* Jugend *f*; *fig.* mettre dans un ~ jour günstig (od. vorteilhaft) darstellen; un ~ matin eines schönen Morgens; *fig.* unerwartet; il fait ~ temps es ist schönes Wetter (vgl. auch 9 ↕a).

Zu **9**: **a** avoir les armes belles ein guter Fechter sein; déchirer q. à belles dents j-n arg verunglimpfen; ✱ à ~x deniers comptants bar; *iro.* être dans de ~x draps gehörig in der Tinte sitzen; mettre dans de ~x draps blancs gehörig herunterbringen; au ~ milieu de la rue gerade mitten auf der Straße; de sa belle mort e-s natürlichen Todes; de belle sorte, de la belle manière, de la belle façon tüchtig, ohne alle Schonung; F il y a ~ temps (ou belle lurette) que je (ne) lui ai parlé es ist geraume Zeit her, daß ich ihn (nicht) gesprochen habe; voilà un ~ venez-y-voir das wäre gerade der Mühe wert; **b** *ell.* l'avoir ~ ou belle günstige Gelegenheit haben; (Ballspiel): donner ~ à q. j-m den Ball gut zuwerfen; la donner (ou la bailler) belle à q. j-m günstige Gelegenheit bieten; *iro.* j-m et. aufbinden; l'échapper belle mit heiler Haut davonkommen; jouer (ou faire) la belle die entscheidende Partie spielen; la manquer belle eine gute Gelegenheit versäumen; F prendre sa belle die Gelegenheit ergreifen; **c** *iro.* de belles was Schönes; j'en apprends de belles sur vous da höre ich nette Geschichten von Ihnen; en conter de belles sur q. nicht viel Gutes von j-m erzählen; il en a fait de belles er hat nette Streiche gemacht; en faire voir de belles à q. j-n übel behandeln; **d** il ferait ~ mit *inf.* es würde sich gut ausnehmen, wenn ...; il fera ~ quand ... man kann lange warten, ehe ...; *iro.* il a le commandement ~ er hat gut kommandieren; vous avez ~ croire wenn Sie auch glauben; vous avez ~ dire Sie mögen sagen, was Sie wollen; il a ~ parler (faire) er hat gut reden (er mag sich noch so sehr bemühen).

Zu **10**: bel et bien (✎ bien et ~, bel et ~) gut und gern, rundweg, ohne Umstände; tout cela est bel et bon, mais ... alles recht schön, aber ...; de plus ~ en plus ~ immer besser od. schöner; de plus belle von neuem; il se mit à boire de plus belle er fing von neuem an zu trinken; la pluie recommença de plus belle es fing noch stärker an zu regnen; tout ~! sachte!, gemach!; *ch.* nieder!

Zu **11**: faire le ~ ou la belle sich zieren; fais le ~! mach schön! (zum Hunde); les belles die Frauen; la Belle au bois dormant Dornröschen *n*.

Zu **13**: le ~ de la fête der Glanzpunkt des Festes; *fig.* peindre en ~ in ein günstiges Licht stellen; le temps se met au ~ es wird schönes Wetter; le baromètre est au ~ das Barometer steht auf „Schön Wetter".

Beauce ♀ (boß) [lt. Belvĭa] *f*: la ~ (alte Landschaft Frankreichs; jetzt Eure-et-Loir u. Loir-et-Cher).

beauceron (bosrõ') *a.* u. ♀ *s.* 7c aus Beauce; Bewohner von Beauce.

beaucoup (boku') [beau, coup] *adv.* **1.** (*anc.* peu) viel e; recht viel, sehr viel ↕. **2.** (fort, grandement) sehr ↕.

Zu **1**: ~ d'argent viel Geld; ~ d'amis viele Freunde; il a ~ écrit er hat viel geschrieben; c'est ~ dire das will viel sagen; c'est ~ que ... es ist schon viel, wenn ...; j'aimerais ~ mieux qu'il se tût es wäre mir viel (od. weit) lieber, wenn er schwiege; ils étaient ~ es waren ihrer viele; il n'y avait pas ~ de monde es waren nicht viel Leute da; ~ trop viel zu viel; vous êtes plus savant de ~ ou vous êtes de ~ plus savant Sie sind viel (od. um vieles) gelehrter; il n'est pas, à ~ près, aussi riche qu'on le dit er ist bei weitem nicht so reich, wie man sagt; y être pour ~ viel dazu beitragen; il s'en faut ~ es fehlt viel daran (dem Werte nach), mehr gbr.: il s'en faut de ~ (o. mit que u. *subj.* es fehlt viel daran (daß) (der Menge oder Dauer nach), noch lange nicht ...

Zu **2**: admirer ~ sehr bewundern; estimer ~ hochschätzen.

beau-fils (bofi'ß) *m* ⑤b **1.** Stiefsohn. **2.** F Schwiegersohn (s. gendre).

beau-frère (bofrä'r) *m* ⑥a **1.** Schwager. **2.** ✎ Stiefbruder.

Beauharnais (boarnä') *m*: Eugène de ~ Vizekönig v. Italien, Stiefsohn Napoleons I.).

Beaulieu (boljö') [lt. Bellus Locus] *m* fr. Familien- und Städtename.

Beaumarchais (bomarschä') *m*: P.-Aug. Caron de ~ (fr. Dramatiker, 1732—1799).

Beaumesnil, Beauménil ♀ (bomeni'l) *m* fr. Ort, Eure.

Beaune ♀ (bon) *m* fr. Stadt, Côte-d'Or.

beaunois (bonoa') *a.* u. ♀ *s.* ⑦ aus Beaune; Bewohner von Beaune.

beau-père (bopä'r) *m* ⑥a **1.** Schwiegervater. **2.** par un second mariage: Stiefvater.

beau-petit-fils (bopətifi'ß) *m* ⑤a Stiefenkel.

beaupré ⚓ (bopre') [engl. bowsprit] *m* Bugspriet *n*.

Beauquesne ♀ (bokä'n) *m* fr. St., Somme.

beau-semblant (boßablã') *m* ⑥a Verstellung *f*, List *f*.

beauté (bote') *f* **1.** Schönheit; *fig.* (charme) Reiz *m*, Anmut; *iro.* pour la ~ du fait um der Seltenheit willen; *co.* (nur) der Wissenschaft wegen; ↕ diable 1. **2.** (belle femme) Schönheit. **3.** ~s *pl.* wichtige Tatsachen aus der Geschichte.

Beauvais ♀ (bowä') *m* fr. Stadt, Oise.

beauvaisien (bowäsiẽ') *a.* u. ♀ *s.* 7c aus Beauvais; Bewohner von Beauvais.

beauveau ⚙ (bowo') *m* Schrägemaß *n*, Schmiege *f*.

beaux-arts (bosa'r) *m/pl.* schöne Künste

beaux-parents (boparã') *m/pl.* Schwiegereltern *pl*.

bébé (bebe') [engl.] *m* **1.** kleines Kind (= baby). **2.** (poupée) Puppe *f*; ~ articulé Gliederpuppe *f*. **3.** (mioche) Knirps, Bengel. **II** *a.* sehr dumm.

bébête (bebä't) **I** *f enf.* Tierchen *n*.

bec (bäk) [flt.] *m* **1.** *orn.* Schnabel ↕. **2.** *fig.* (langue, faconde) Zunge *f*, Mundwerk *n* ↕. **3.** (bouche) Mund (bes. von Kindern) ↕. **4.** F als Ausdruck der Zärtlichkeit: pauvre petit ~ Liebchen *n*, Schnutchen *n*. **5.** *zo.* schnabelartiges Mundwerkzeug; *ent.* Rüssel. **6.** ♀ Schnabel. **7.** ♀ Erdzunge *f* am Zusammenfluß zweier Ströme. **8.** ⚓ Sporn. **9.** ~ de plume Federspitze *f*. **10.** ~ de gaz Gasbrenner, Gasflamme *f*; ~ Auer Auerscher Glühlichtstrumpf. **11.** ♪ Mundstück *n*.

Zu **1**: oiseau *m* à gros ~ Dickschnäbler; à ~ rouge rotgeschnäbelt; donner des coups de ~ mit dem Schnabel picken; mit dem Schnabel um sich hauen; *fig.*: donner un coup de ~

sticheln; avoir ~ et ongles Haare auf den Zähnen haben; donner du ~ et de l'aile alles tun od. anwenden; blanc ~ Gelbschnabel, Naseweis; F montrer à q. son ~ jaune (ou son béjaune) j-m zeigen, daß er sehr unwissend ist; passer la plume par le ~ à q. j-n um die gemachten Hoffnungen betrügen; tenir q. le ~ dans ou ↖ à l'eau j-n mit leeren Versprechungen hinhalten; F ~ à ~ unter vier Augen.

Zu 2: avoir bon ~, avoir le ~ bien affilé eine scharfe Zunge (od. ein gutes Mundwerk) haben; *co.* avoir le ~ gelé wie auf den Mund geschlagen sein; elle n'a pas le ~ gelé das Maul ist ihr nicht zugefroren; n'avoir que du ~ nichts weiter können als schwatzen; F clore (ou river) le ~ à q. j-m das Maul stopfen; se défendre du ~ sich mit Worten verteidigen; faire le ~ à q. j-n belehren, was er sagen (od. verschweigen) soll; faire le (ou son) petit ~ den Mund spitzen, die Nase rümpfen; se prendre de ~ avec sich herumzanken mit (*dat.*); être pris par le ~ mit seinen eigenen Worten geschlagen w.; prise *f* de ~ scharfer Wortwechsel; P taire son ~ das Maul halten; F caquet bon ~ Elster *f*; *fig.* Klatschbase *f*.

Zu 3: F tour *m* de ~ Kuß; P se rincer le ~ sich den Mund ausspülen (trinken).

bécabunga ♀ (bekabgga') = beccabunga.

bec-à-cuiller (bäkaküjä'r) *m* ⑥b *orn.* Löffelreiher (*Platalea leucaro'dia*).

bécane (beka'n) F *f* 1. 🚂 Rangiermaschine. 2. Fahrrad *n*; faire de la ~ radeln.

bécard (bekā'r) *m* 1. *orn.* großer Sägetaucher (*Mergus merga'nser*). 2. *ich.* Art Lachs (*Salmo ha'matus*).

bécarre 𝅘𝅥 (bekā'r) [bé carré] *m* 1. Auflösungszeichen *n*, Bequadrat *n* ♮. 2. *fig.* passer de ~ en bémol vom Hundertsten ins Tausendste kommen.

bécarrer 𝅘𝅥 (bekare') [bécarre] *v/t.* ①a: ~ une note ein ♮ (Auflösungszeichen) vor eine Note setzen.

bécasse (beka'ß) [bec] *f* 1. *orn.* (Wald-)Schnepfe (*Sco'lopax rusti'cola*). 2. *fig.* Gans (dumme Person); *prv.* brider la ~ den Vogel fangen oder rupfen (j-n betrügen). 3. ⊙ Haken *m*, Pfriem *m*.

bécasseau (~ßo') *m orn.* junge Schnepfe.

bécassin (bekaßē') *m orn.* Moorschnepfe *f* (*Gallina'go galli'nula*).

bécassine (bekaßi'n) *f orn.* Bekassi'ne, Sumpfschnepfe (*Gallina'go*).

bécasson (bekaßō') *m orn.* Art Schnepfe *f*.

bécassonnier (bekaßonje') *m ch.* Entenflinte *f*. [bunge *f* (*Vero'nica beccabu'nga*).]

beccabunga ♀ (bätabgga') [dtsch] *m* Bach-

beccard, beccart (bätā'r) *m* = bécard 2.

bec-cornu (bäkkornü') [it. becco Bock und fr. cornu] *m* ⑥a betrogener Ehegatte, Hahnrei; weitS. Dummkopf.

bec-croisé (bäkkrŏaße') *m* ⑥a *orn.* Kreuzschnabel (*Lo'xia*).

bec-d'âne ⊙ (bedā'n) *m* ⑥b Locheisen *n*, Reißhaken, Kreuzmeißel.

bec-de-cane (bäkdᵉka'n) *m* ⑥b 1. 🔧 ehm. Entenschnabel (Angelzange). 2. ⊙ Hakennagel; *serr.* schließende Falle am Schloß; Hammerhaue *f*. 3. (poignée de porte) Türgriff. 4. ♀ Art Aloe *f*.

bec-de-corbeau ⊙ (bäkdᵉkorbo') *m* ⑥b Drahtzange *f*.

bec-de-corbin (bäkdᵉkorbē') *m* ⑥b 1. ⊙ Name verschiedener Werkzeuge, bsd. Hohlmeißel; 🔧 ehm. Rabenschnabel. 2. canne *f* à ~ Stock *m* mit schnabelförmiger Krücke. 3. *man.* Überleisen *n* für hinkende Pferde. 4. schnabelartige Verzierung.

bec-de-crosse ⚔ (bäkdᵉkrŏ'ß) *m* ⑥b Haken am Gewehrkolben. [schnabel.]

bec-de-cygne (~ßi'nj) *m* ⑥b Schwanen-

bec-de-grue ♀ (~grü') *m* ⑥b Kranichschnabel (*Pelargo'nium*).

bec-de-lièvre (~ljä'wr) *m* ⑥b Hasenscharte *f* (auch damit Behafteter).

bec-figue P (~fi'g) *m orn.* Feigenfresser (kleiner it. Wandervogel der Gattung *Sy'lvia*).

bêchage (bäschä'j) *m* Umgraben *n*.

béchamelle (beschamä'l) [Béchamel, Hofmeister Ludwigs XIV.] *a f* n. *f*; sauce *f* à la Béchamel od. sauce béchamelle weiße Sahnensauce. [großen Zacken.]

bêchard (bäschā'r) *m* Hacke *f* mit zwei spitzen

bêche (bäsch) [gb. u. bec] *f* Spaten *m*.

bêchelon (bäschlŏ') *m* kleine Gartenhaue.

bêchement (bäschmang') *m* Umgraben *n*.

bêcher (bäsche') *v/t.* ①a 1. Umgraben. 2. P *fig.* durchhecheln.

bêcheton (bäschtŏ') *m* schmaler Spaten.

bêchette (bäschä't) *f* kleine Schippe.

bêcheur (bäschö'r) *s.* ⑦g 1. Gräber; F *fig.* tüchtiger Arbeiter. 2. F *fig.* (avocat *m*) ~ = avocat (s. bs. 1 ↕) général. 3. P *fig.* Lästerzunge *f*.

béchique (beschi'k) [grch. bex (*gén.* bechos) Husten] *a.* u. *m* (Mittel *n*) gegen Husten. [Hacke *f*, Karst.]

bêchoir, bêchon (bäschŏa'r, ~schŏ') *m*

bêchot (bäschŏ') [bec] *m* kleiner Spaten.

bêchotter (bäschote') *v/t.* behacken, umschaufeln.

bec-jaune (bekjō'n) *m* ⑥a *orn.* = béjaune.

bécot P (beko') [bec] *m* Küßchen *n*.

bécoter P (bekote') *v/t.* u. **se** ~ ①a (sich) küssen, (sich) schnäbeln.

becquebois (bäkbŏā') [bec, bois] *m orn.* Grünspecht (*Picus vi'ridis*).

becquée (bäke') *f* Schnabelvoll *m*; donner la ~ à ses petits die Kleinen atzen.

becquet (bäkä') [bec] *m* 1. *cord.* Fleck. 2. *typ.* beschriebenes Zettelchen (od. Anlageblatt *n*) eines Korrektu'rabzugs.

becqueter (bäkte') [bec] ①e I *v/t.* 1. (be-)picken, mit dem Schnabel hacken. II **se** ~ 2. sich mit dem Schnabel beißen. 3. sich schnäbeln. [(*Sphyræ'na*).]

bécune (bekü'n) *f ich.* Pfeilhecht *m*

bedaine F (bᵉdä'n) *f* Wanst *m*, Bauch *m*.

bédâne, bédane ⊙ 🔧 (bedā'n, ~da'n) = bec-d'âne.

Bède (bād) *m*: ~ le Vénérable Beda Venera'bilis (ags. Mönch u. Gelehrter, † 735).

bedeau (bᵉdo') [agf.] *m* 1. Kirchendiener, Küster. 2. † Pedell, Gerichtsdiener.

bédégu|ar (bädgā'r) [ar.] *m* Rosenschwamm (Art Gallapfel).

bedon (bᵉdo') *m* 1. † 𝅘𝅥 Trommel *f*; ~ de Biscaye baskisches Tamburi'n. 2. F gros ~ Fettwanst, Schmerbauch (auch Person mit einem solchen Bauch).

bedondaine (bᵉdodā'n) *f* 1. † 𝅘𝅥 großer Dudelsack. 2. F Schmerbauch.

bedonnant F (bᵉdonang') *a.* ⑦ dickbäuchig.

bedonner F (bᵉdone') [bedon] *v/i.* ①a sich einen Schmerbauch zulegen.

bédouin (bedŭg') [ar.] *a.* u. ♀ *s.* ⑦ beduinisch; Beduine; *fig.* un ~ ein roher Mensch. [Damenumhang.]

bédouine (bedŭ'n) *f* Beduine (langer)

bée (bē) [béer] I *a/f.* offenstehend; tonneau *m* à gueule ~ an einem Ende offenes Faß; bouche *f* ~ mit offenem Munde. II *f* (besser: abée) Mühlschleuse.

béer † (bee') *v/i.* ①a = bayer.

beffroi (bäfrŏa') [gb. zu dtsch bergen und Frieden] *m* 1. (tour mobile) Warte *f*. 2. (beffroi de cloche) Sturm-, Feuer-glocke *f*; sonner le ~ Sturm läuten. 3. (chaise d'un clocher) Glocken-stuhl, -turm. 4. (charpente d'un moulin) Mühlengebälk *n*.

bégaiement, bégayement (begäm', ~gäj-) *m* Lallen *n*, Stottern *n*.

bégards (begā'r) *m pl.* = béguin 4.

bégaud (bego') [bègue] *s.* ⑦ Dummkopf.

bégayant (begäj') *a.* ⑦ lallend.

bégayer (~je') [bègue] ① i I *v/i.* 1. lallen, stammeln, stottern. 2. *fig.* zaghaft reden, undeutlich sprechen. II *v/t.* herstottern. — ***Syn.*** balbutier unvollkommen artikulieren; schüchtern (od. zögernd sprechen; bégayer (heraus)stottern, stammeln; bredouiller sich beim Sprechen verwirren. [ternd; Stotterer.]

bégayeur (begäjö'r) *a.* und *s.* ⑦g stot-

bégone *f*, **bégonia** *m* ♀ (bego'n, begonja') Bego'nie *f*, Schiefblatt *n*.

bégoniacé ♀ (begonjaße') *a.* u. **~es** *f pl.* bego'nienartige Pflanzen.

bégu (begü') *a.* u. *s.* ⑦a (cheval *m*) ~ Pferd, das die Kennung an den Zähnen über das gewöhnliche Alter beibehält. [guin 4.]

béguards (begā'r) *m/pl.* = béguins (s. bé-)

bègue (bäg) *a.* u. *s.* stammelnd, stotternd; Stotterer; Louis le ♀ Ludwig der Stammler (König v. Frankreich, † 879).

bégueule F (begö'l) [bée, gueule] I *f* (Schein-)Sprödе, Zierpuppe; faire la ~ spröde tun. II *a.* spröde, geziert.

bégueulerie *f*, **bégueulisme** *m* (begölri', begölißm) alberne Ziererei.

béguin (begē' [béguine] *m* 1. Begui'nen-, Nonnen-haube *f*. 2. (bonnet de petit enfant) Kinderhäubchen *n*; F *fig.* laver (ou rincer) le ~ à q. j-n gehörig ausschelten. 3. P (passion amoureuse) vorübergehende Leidenschaft, a. die geliebte Person selbst; avoir un ~ pour q. in j-n verschossen (od. vernarrt) sein; à ~ launenhaft. 4. **~s** *pl. rl.* Bega'rden: a) Mönche ohne Gelübde; b) Ketzer, 14. sæ.

béguinage (beginā'j) *m* 1. Begui'nen-kloster *n*, -gemeinde *f*. 2. F Frömmelei *f*.

béguine (begi'n) [Lambert Le Bègue] *f* Begui'ne, Bega'rdin (s. béguin 4); F Betschwester.

Béhémoth (beemo't) [koptisch: Wassertier] *m* Behemo'th *n* (Tier im Buche Hiob).

Behring ♀ (berĭng') *npr.*: détroit *m* de ~ Beringstraße *f*.

beige (bäj) [it.] I *a.* ungefärbt, roh, beigefarben; laine *f* ~ natürliche Wolle. II *f* ✱ Serge aus roher Wolle.

beignet (bänjä') [flt.] *m* Pfannengebackenes *n*, Krapfen; des **~s** *pl.* auch: arme Ritter *pl.*; **~s** aux pommes gebackene Apfelschnitten *f pl.*

béjaune (bejō'n) [bec-jaune] *m* 1. *orn.* junger Vögel; *fig.* Neuling, Gelbschnabel; s. bec 1 ↕. 2. Antrittsschmaus; payer son ~ seinen Einstand geben.

bel (bäl) ſ. beau.

bélandre (belãdr) [engl. by bei, land Land] *f* 1. ⚓ Binnenländer *m* (holl. einmaſtiges, plattes Fahrzeug). 2. ✕ Krankentransportwagen *m* mit Vorhängen.

bêlant (bälã) *a.* ♈ (nach *s.*) blökend; *prv.* bœuf saignant, mouton ~ Rinder- und Hammel-braten muß auf dem Tiſche) noch bluten.

bêle (bäl) *m* ſ. bâtonnet 2.

bêlement (bälmã) *m* Blöken *n*.

bélemnite ♈ (belämni't) [grch.] *f* *géol.* Belemni't *m*, Donner-keil *m*, -ſtein *m*.

bêler (bäle') [lt.] *v.i.* 1 a blöken; ſ. brebis.

belette (b'lä't) [flt.] *f* *zo.* Wieſel *n* *Puto'rius vulga'ris*. [territoire de ~.]

Belfort ♀ (bälfõ'r od. beſõ'r *m* fr. Stadt.)

belge (bälj) *a.* u. ♀ *s.* belgiſch; Be'lgier.

Belgique ♀ (bälgi'k) *f*: la ~ Belgien *n*; en ~ in (od. nach) Belgien.

Belgrade ♀ (bälgra'd) *f* Be'lgrad *n* Hauptſtadt v. Serbien). [heit). 2. *fig.* Teufel.]

Bélial (beljä'l) *m* 1. Be'lial (phöniziſche Gottheit)

bélier (belje') [engl. bell Glocke, weil der Bock ein Glöckchen am Halſe hat] *m* 1. *zo.* Widder, Schafbock. 2. ✕ Mauerbrecher, Sturmbock (Kriegsmaſchine bei den Alten). 3. ⚙ Rammklotz; ~ hydraulique Stoßheber. 4. ⚓ Widderſchiff *n*. 5. ♀ *ast.* Widder (Zeichen im Tierkreiſe); *poét.* retour *m* du ♀ Frühling.

bélière (beljä'r) I *f* 1. du mouton: Halsglocke. 2. de cloche: Klöppelring *m*, beweglicher Ring überhaupt. 3. ✕ Trageriemen *m* am Säbeltoppel. II *a/f.* ✕ tortune ~ Schutzdach *n* (Art Kriegsmaſchine).

Bélisaire (belizä'r) *m* Be liſar (oſtrömiſcher Feldherr, 6. Jh.); *fig.* Bettler, deſſen Manieren den früheren vornehmen Mann verraten.

bélître, belitre (beli'tr, b'~) [dtſch Bettler] *m* 1. † Bettler. 2. Elender, Lump, Taugenichts.

belladone ♀ (bälado'n) [it. bella ſchöne, donna Dame] *f* Bellado'nna, Tollkirſche (*Atro'pa belado'nna*).

bellâtre (bälä'tr) [bel u. *péj.* âtre] I *a.* eitel, geckenhaft. II *s.* eitler Geck; Zierpuppe *f*.

belle (bäl) ſ. beau.

Belle-Alliance ♀ (bälalja'ß *f*: La ~ Dörfchen bei Waterloo, nach welchem die Preußen die Schlacht bei Waterloo benennen.

belle-dame (bäldam') *f* ⑥a 1. ♀: a Melde (*Atri'plex*); b = belladone. 2. *ent.* Diſtelfalter *m* (*Vane'ssa ca'rdui*).

belle-de-jour ♀ (~dˢjū'r) *f* ⑥b dreifarbige Winde (*Convo'lvulus tri'color*).

belle-de-nuit ♀ (bäldˢnüi') *f* ⑥b Wunderblume (*Mira'bilis*).

belle-d'un-jour ♀ (bäldœ̃jū'r) *f* ⑥b bſd. gelbe Taglilie (*Hemeroca'llis*).

belle-fille (bälfi'j) *f* ⑥a 1. Stieftochter. 2. (femme du fils) Schwiegertochter.

belle-maman (~mamã') *f* ⑥a = belle-mère. [gemach! (a. Zuruf an die Hunde).]

bellement (bälmã') *adv.* ſ. beau ſachte,

belle-mère (bälmä'r) *f* ⑥a 1. Stiefmutter. 2. (mère du mari on de la femme) Schwiegermutter. [enkelin.]

belle-petite-fille (bälˢtitfi'j) *f* ⑥a Stief-

Bellérophon (belerofõ') [grch.] *m* Belle'rophon: a) *myth.* grch. Held; lettre *f* de ~ Uri'asbrief *m*; b) Schiff, auf dem Napoleon 1815 nach St. He'lena gebracht wurde.

belles-lettres (bälä'tr) *f/pl.* die ſchönen Wiſſenſchaften, Literatu'r *f*. [Orne.]

Bellesme, Belême ♀ (bälä'm) *f* fr. Stadt.)

belle-sœur (bälſœ'r) *f* ⑥a 1. Stiefſchweſter. 2. (femme du frère ou du beau-frère) Schwägerin.

Belleville ♀ (bälwi'l) *f*: a fr. Stadt Rhône); b Stadtviertel von Paris. [Schlöſſern uſw.).]

Bellevue ♀ (bälwü') *f* Name von Orten.)

bellie ♀ (bäli') [lt.] *f* Maßliebchen *n*, Gänſeblümchen *n* (*Bellis perе'nnis*).

belligérance (bälligerã'ß *f* Eigenſchaft als Kriegsführer.

belligérant (bälligerã') [lt.] *a.* (nach *s.*) u. *s.* ♈ kriegführend; Kriegführender.

belligérer (~re', *v.i.* 1 f Krieg führen.

Bellinzone ♀ (bälligõ'n *f* Bellinzo'na *n*, Belle'nz *n* (ſchwz. Stadt, Teſſin).

belliqueux (bälikö') [W. lt. bellum (*gén.* belli, Krieg] *a.* ♈d kriegeriſch, ſtreitbar; ardeur belliqueuse kriegeriſcher Eifer, Kampfluſt *f*. — *Syn.* ſ. militaire.

bellis, bellium ♀ (bäli'ß, bäljo'm *m* = bellie.

bellissime F (bälißi'm [lt. bellissimus *sup.* v. bellus ſchön] *a.* ſehr ſchön.

Bellone (bälo'n) *f* Bello'na (Kriegsgöttin; *fig.* Krieg *m*.

bellot (bälo') [*dim.* von bel] ♈e 1 *a.* (nach *s.*) niedlich; (bisw. a. = bellâtre, aber *mfort.*) II *s.* Engel (Schmeichelname).

bellote ♀ (bälo't *f* Art Eiche.

belluaire (bälüä'r [lt. bellua wildes Tier] *m* (ehm. gegen wilde Tiere kämpfender Gladia'tor; jetzt Tierbändiger.

Bellune ♀ (~lü'n *f* Bellu'no *n* it. Prov. und Stadt); duc *m* de ~ Marſchall Victor.

bélouga, béluga (belu'ga', ~lü~ [ruſſ.] *m* (*ichl.* Weißwal (*Belu'ga leucas*).

béloutche (belu'tſch) *a.* u. ♀ *s.* belu'tſchiſch, belutſchiſta'niſch; Belu'tſche.

Béloutchistan ♀ (belutſchiſtã') *m*: le ~ Belu'tſchiſtan *n* (Land in Aſien).

Belphégor (bälfegõ'r *m* Baal Pe'or (Gott der Moabiter); a. Perſonenname.

Belt ♀ (bält *m* Belt; le Grand-~, le Petit-~, der Große Belt, der Kleine Belt.

belvéder, belvédère (bälwedä'r [it. bello ſchön, vedere ſehen] *m* 1. Ausſichtsturm. 2. Luſt-haus *n*, -warte *f*.

Belzébuth (bälzebü'[t] [hebr. Baalzebub = Fliegengott] *m* 1. Bee'lzebub (Fürſt der Hölle). 2. ♀ *zo.* Bee'lzebub, Prediger-affe (*Mycе'tes niger*).

bémol ♪ (bemo'l [bé, mol] I *m* Erniedrigungs-, Vertiefungs-zeichen *n* (♭). II *a. inv.* mit e-m ♭ verſehen; le ton de si ~ B- oder Moll-Tonart *f*.

bémoliser ♪ (bemoliſe') *v/t.* 1 a mit ♭ bezeichnen, e-n halben Ton tiefer ſetzen; weit. ſ. komponieren.

ben[1] ♀ (bän *m* Be'hen|nußbaum (*Mori'nga olei'fera*); noix *f* de ~ Be'hen|nuß; huile *f* de ~ Be'hen|öl *n*.

ben[2] P (bä) *adv.* = bien.

bénarde ⊙ (benar'd) [afr. bernard dumm] *f* u. *a.* serrure *f* ~ Doppelſchloß, franzöſiſches Schloß.

bénate (benа't) *f* Salzkorb *m*.

bénatier (benatje') [bénate] *m* Verfertiger von Salzkörben.

bénaton (~tõ) *m* Körbchen *n*.

bénédicité (benedißite') [lt. *impér.* benedicīte ſegnet] *m* Tiſch-gebet *n*, -ſegen (vor dem Eſſen); dire son ~ ſein Tiſchgebet ſprechen.

bénédictin (benedikt'ē) ♈ *rl.* I ~ zum Benediktiner|orden gehörig. II *m* Benediktinermönch; *fig.* un vrai ~ ein höchſt tätiger Gelehrter; F travail *m* de ~ gewaltige Arbeit.

bénédictine (~ti'n *f* 1. *rl.* Benediktiner|nonne. 2. (liqueur) Benediktiner *m*.

bénédiction (benedikßjõ') [lt. bene wohl, dicĕre ſagen] *f* 1. action de bénir Segnen *n*, kirchliche Einſegnung; ~ des drapeaux Fahnenweihe; ~ d'une église Einweihung einer Kirche; ~ nuptiale Trauung. 2. ~ sacerdotale paternelle, prieſterlicher (väterlicher) Segen; donner la ~ den prieſterlichen Segen erteilen; P donner la ~ avec ses pieds am Galgen baumeln. 3. (faveur du ciel) Wohltat Gnade oder Segnungen *pl.*, des Himmels; maison *f* de ~: a frommes Haus; b vom Himmel geſegnetes Haus. 4. F abondance großer Überfluß; combler q. de ~s j-n reichlich ſegnen. 5. P *iro.* Segen *m*, Beſcherung; c'était une ~ es war eine wahre Lust; es fiel über alle Erwartung aus. 6. *ant.* malédiction Glück-, Segenswunſch *m*; être en ~ in geſegnetem Andenken ſtehen; *iro.* donner sa ~ à q. j-m den Abſchied geben.

bénef P (benäf [*abr.* von bénéfice] *m* Benefi'z *n*, Vorteil.

bénéfice (benefi'ß [lt. bene wohl, facere tun] *m* 1. † Wohltat *f*. 2. ⚖ Rechtswohltat *f*. 3. ✱ Gewinn, Nutzen, Vorteil; tourner au ~ de q. zu j-s Nutzen ausſchlagen. 4. *théâ.* repréſentation *f* à ~ Benefi'zvorſtellung *f*. 5. (ecl.) Lehen *n*. 6. prébende Pfründe *f*. 7. ✗ ~ de nature Hilfe *f* der Natur bei Krankheiten. — *Syn.* (3) gain Gewinn im allgemeinen, profit durch richtige Verwertung, bénéfice durch Geſchicklichkeit; lucre ſeltener, meiſt verächtlich gebrauchter Ausdruck für 2 und 3.

Zu 2: ~ d'âge Mündigſprechung *f* vor der geſetzlichen Zeit; ~ d'inventaire Rechtswohltat des Nachlaßverzeichniſſes; sous ~ d'inventaire unter der Rechtswohltat des Inventa'rs (d. h. ohne Verpflichtung, diejenigen Schulden zu bezahlen, die die Erbſchaftsmaſſe überſteigen); *fig.* unter Vorbehalt näherer Prüfung; ~ de discussion Rechtswohltat des Zuvor|ausklagens.

Zu 6: ~ à charge d'âmes Pfründe, die mit der Seelſorge verbunden iſt; il n'a ni office ni ~ er lebt von ſeiner Hände Arbeit; ~ réservé aux gradués Fellowſhip (fe'lſchip: Penſion und Stelle e-s Graduierten an den engl. Univerſitäten); *prv.* il faut prendre le ~ avec les charges keine Roſe ohne Dornen.

bénéficiaire (~ßjä'r) *s.* 1. ⚖ auch *a.*: héritier *m* ~ Benefizia'terbe *m*. 2. *théâ.* Benefizia'nt.

bénéficial (~ßja'l) *a.* ♈e die Pfründe betreffend; matière ~e Pfründenrecht *n*.

bénéficier[1] (benefißje') *s.* 7 b Pfründenbeſitzer.

bénéficier[2] (~ßje') 7a I *v/t.* ✗ nutzbar machen. II *v/i.* Vorteil ziehen; ~ sur une marchandise an e-r Ware et. verdienen; ~ d'une bonne éducation eine gute Erziehung genießen. III se ~ ✗ gut fördern.

benêt (bənä') [mlt. benedictus der Gesegnete] I *a/m.* einfältig. II *m* Dummtopf; son grand ~ de fils sein Sohn, der lange Tölpel.

Bénévent (benewg') *m* Benevent *n* (ital. Prov. u. Stadt); prince *m* de ~ Fürst von Benevent (Talleyrand-Périgord).

bénévole (~wo'l [lt. bene u. volo ich will] *a.* ☐ wohlwollend, geneigt; auditeur *m* ~ freiwilliger Zuhörer; leçon *f* ~ Privatissimum *n*. [lisch); Benga'le.]

bengalais (bəgalä') *a.* u. ♀ *s.* (7) benga'l-

bengale (bəga'l) I *a.* benga'lisch. II ♀ **le** ♀ Benga'len *n* (engl. Präsidentschaft in Ost[indien]).

bengali (bəgali') I *a.* 1. = bengale. II *m* 2. le ~ die bengalische Sprache. 3. *orn.* bengalischer Fink.

☞ **beni...** (bəni...) [ar.] *m/pl.* in Zs.-setzgn: Söhne (od. Stamm *m*) der ...

bénignité (benignite') [bénin] *f* 1. (bonté, i. bs. Neigung zum Wohltun, Güte, Herzensgüte. 2. ✻ Gut[artigkeit.

bénin *m*, **bénigne** *f* (benə', benin') [lt.] *a.* ☐ 1. (*ant.* malin, maligne) gütig, freundlich; meist *iro.* langmütig, zu gut. 2. *fig.* günstig, förderlich. 3. ✻ gutartig. 4. *phm.* gelind(e), mild(e).

bénir (beni'r) [W. lt. bene wohl, dicĕre sagen] *v/t.* (2a (das *p/p.* heißt nur béni; bénit ist *a.*: zu kirchlichen Zwecken geweiht) 1. *rl.* (ein)segnen, (ein)weihen ‡. 2. (louer, glorifier) preisen, loben; béni soit Dieu!, le ciel en soit béni! Gott (od. dem Himmel) sei Dank! 3. (faire prospérer) Gedeihen geben (*dat.*); (que) Dieu vous bénisse!: a) (zu einem Niesenden) wohl bekomm's! (jetzt mehr gbr.: à vos souhaits!); b) (zu einem Bettler, abweisend) helf Gott!; *iro.* (que le bon Dieu vous bénisse! Gott helfe euch!; schöne Geschichten!

Zu 1: ~ des époux od. un mariage ein Brautpaar trauen od. kirchlich einsegnen; ~ un abbé e-n Abt in sein Amt einsetzen; nation bénie de Dieu gottgesegnetes Volk; chandelle bénite geweihte Kerze; *fig.* réduit à la chandelle bénite dem Tode nahe; de l'eau bénite Weihwasser *n*; *fig.* de l'eau bénite de cour leere Versprechungen *f/pl.*; du pain bénit geweihtes Brot; *fig.* c'est pain bénit (pour lui) das ist e-e wohlverdiente Strafe, es ist (ihm) recht geschehen.

bénisseur (benisœ'r) *s.* (7g 1. F unaufrichtiger Allerweltsfreund. 2. *m* (*thé. arg.* für: père noble) Heldenvater.

bénit (beni') *a.* (7) ſ. bénir.

bénitier (benitje') [bénit] *m* 1. Weihwasserkessel; F *fig.* se démener comme un diable dans un ~ sich wie toll gebärden. 2. *zo.* Riesenmuschel *f*.

Benjamin (bəʒjamɛ̃') *m* Be'njamin (Bn.); *fig.* Lieblingskind *n*.

Benjamine (~mi'n) *f* 1. Benjami'ne (Bn.). 2. ♀ ⚓ Art Segel *n*.

benjamite (bəʒjami't *a.* u. *s.* aus dem Stamme Be'njamin; Benjami'ter.

benjoin (bəʒwɛ̃') [ar.] *m* 1. Be'nzoegummi *n*. 2. ✻ ~ amygdaloïde Mandelbenzoe *f*; ⚗ fleurs *f/pl.* de ~ Benzoeblumen.

benne (bän) [flt.] *f* 1. panier d'osier) Tragkorb *m*; (hotte) Tragbütte. 2. (claie) Flechtwerk *n* zum Aufhalten der Fische. 3. ⚒ Kohlenkorb *m*.

benoît (bənoa') [mlt. benedictus gesegnet] I *a.* (7) ☐ 1. † (béni, saint) heilig, gesegnet. 2. (bienheureux) glücklich. 3. ~ lecteur gütiger Leser. 4. F *mr.p.* (béat) scheinheilig. II ♀ *m* Benedi'kt (Bn.); saint ♀ Benedikt von Nu'rsia (Stifter des Benediktinerordens, † 543).

Benoîte (bənoa't) *f* 1. Benedi'kta (Bn.). 2. ♀ ✻ Benedi'ktenkraut *n*, Nägeleinwurz *n* (*Geum urba'num*).

benzine (bɛ̃zi'n) *f* 1. ⚗ Benzi'n *n*. 2. ⚓ Benzboot *n*. [Salz.]

benzoate ⚗ (bɛ̃zoa't) *m* be'nzo[esaures]

benzoïne ⚗ (bɛ̃zoi'n) *f* Benzoi'n *n*.

benzoïque ⚗ (bɛ̃zoi'k) *a.* be'nzo[esauer; acide *m* ~ Be'nzoesäure *f*.

benzol ⚗ (bɛ̃zo'l) *m* Benzo'l *n*.

Béotie ♀ (beoßi') *f*: la ~ Böo'tien *n* (altgrch. Landschaft); *fig.* Land *n* ohne Kultu'r.

béotien (beoßjɛ̃') (7c I *a.* böo'tisch; *fig.* plump und beschränkt, ohne Bildung. II ♀ *s.* Böo'tier; *fig.* Mensch ohne Geschmack. [keit *f*, Unwissenheit *f*.]

béotisme F (~tißm) *m* Geschmacklosig-

béquée (beke') *f* = becquée.

bèque-fleur F (bäkflö'r) *m orn.* Ko'libri (*Troʻchilus*).

béquet (bekä') *m* = becquet. [becqueter.]

béqueter (bäkte') *v/t.* und *v/i.* 1/c = ſ

béquillard (bekija'r) I *a.* u. *s.* (7) Krückengänger, Greis. II *m* F Scharfrichter.

béquille (bekij') [bec, quille] *f* 1. Krücke; marcher avec des ~s an Krücken gehen. 2. ✓ ~ de maraîcher Krücken-, Doppelhaue. 3. couteau *m* à ~s Messer *n* mit zwei Klingen. 4. ⚓ ~s *pl.* Stützen (um ein gestrandetes Schiff aufrechtzuerhalten). 5. ⚙ Griff *m*.

béquiller (bekije') (a I *v/t.* 1. F an Krücken gehen. II *v/t.* 2. ✓ auflockern. 3. ⚓ navire: durch Stützen halten. III **se** ~ sich aufrechterhalten, aufrechterhalten werden.

béquillon (bekijɔ̃) *m* 1. ✓ Art Zäthacke *f*. 2. ✻ schmales spitzes Blatt. 3. (canne à corbin) Krückstock.

béquot (beko') *m ch.* junge Schnepfe.

ber (bär) *m* 1. ⚓ Ablaufbalken, Schlitten (beim Schiffsbau). 2. (ridelle) (Wagen-) Leiter *f*. 3. † Wiege *f*; ſ. apprendre 1‡.

Béranger (berɑ̃ʒje') *m*: Pierre-Jean de ~ (fr. Liederdichter, 1780–1857).

berber *m*, **berbère** *m* u. *f* (alle: bärbä'r) *a.* u. ♀ *s.* be'rberisch; Be'rber.

berbéridacées ✻ (bärberid[aß]e') *f/pl.* sauerdornartige Pflanzen.

berbéris ✻ (bärberi'ß) *f* Berberi'tzenstrauch *m*, Sauerdorn *m* (*Be'rberis vulgaʻris*).

bercail (~kä'j) [lt. vervex Schaf] *m* (ohne *pl.*) 1. (bergerie) Schafstall. 2. *fig.* Schoß der Kirche od. der Familie; bisw. Haus *n*, Familie *f*; *fig.* rentrer au ~ sich bekehren, sich bessern. [*Heracle'um*).]

berce ✻ (bärß) *f* deutsche Bärenklau(

berceau (bärßo') [lt. versare umwenden (?)] *m* (6b 1. Wiege *f*; *poét.* (nid) Nest *n*; *fig.* (enfance) Kindheit *f*; (origine) Ursprungsort; (lieu natal) Heimat *f*; (commencement) Entstehung *f*, Anfang; dès le ~ von der Wiege an. 2. ⚓ Gewölbbogen. 3. (treillage, charmille en arc) Bogenlaube *f*. 4. ✂ gebogener Teil e-r Lafette.

berceaunette (bärßonä't) [*dim.* v. berceau] *f* Hängewiege; layette *f* ~ Decke über einer Wiege.

bercement (bärßmɑ̃) *m* Wiegen *n*.

bercer (bärße') (3k I *v/t.* 1. wiegen, auf den Knien) schaukeln; ✎ le diable le berce der Teufel plagt ihn; F j'ai été bercé de ces contes-là das wurde mir schon an der Wiege vorgesungen. 2. *fig.* einschläfern; ~ q. de promesses j-n mit Versprechungen hinhalten. 3. ⚙ Graviertunst: ~ une planche eine Platte zurechtmachen. II **se** ~ 4. sich schaukeln 5. *fig.* se ~ d'espérances sich leere Hoffnungen machen.

berceur (bärßö'r) *a.* (7g einlullend.

berceuse (bärßö'ſ) *f* 1. (femme qui berce) Wiegefrau. 2. (chanson) Wiegenlied *n*. 3. (fauteuil à bascule) Schaukelstuhl *m*. 4. (berceau suspendu) Hängewiege.

Bérenger (berɑ̃ʒje') *m* Be'rengar.

Bérengère (~ʒjä'r) *f* Berenga'ria.

Bérénice (bereni'ß) *f* Bereni'ke (Name von Königinnen).

béret (berä') [zu barrette] *m* 1. platte baskische Mütze. 2. Frauenbarett *n*.

Bérézina ♀ (berezina') *f* Bere'sina (Nebenfluß des Dnjepr, Übergang 1812).

Berg ♀ (bärg) *m*: duché *m* de ~ ehm. Herzogtum Berg *n* (Teil der preußischen Rheinprovinz).

Bergame (bärga'm) *f* 1. ♀ Be'rgamo *n* (it. Prov. u. Stadt). 2. tapisserie *f* de ~ ou ♀ *f* Be'rgamotapete (aus Flockseide, Tierhaaren usw.).

bergamote (bärgamo't) [türk. begarmi'di Fürstenbirne] *f* 1. (poire) Bergamo'tte. 2. (orange) Bergamo'tt[zitrone. 3. Bonbo'n[schachtel (mit Bergamottzitronenschalen gefüttert).

bergamottier ✻ (bärgamotje') ≈ Bergamo'tt[zitronenbaum (*Citrus bergaʻmea*).

berge[1] (bärʒ) [gb. zu dtsch Berg] *f* 1. (talus) steile Böschung. 2. d'une rivière: steiles Ufer. 3. ⚙ ciseaux *m/pl.* à la ~ flache Schere mit Schraubenachse; couteau *m* à la ~ Doppel-, Zirkel-messer *n*.

berge[2] (bärʒ) [lt. barca gW.] *f* Barke; vgl. barge 3. [Wicken und Hafer.]

bergelade ✓ (bärʒəla'd) *f* Mischsaat aus

berger (bärʒe') [lt. berbex Hammel] *s.* (7b 1. Schäfer; a. *fig.* Führer; étoile *f* du ~ Abendstern *m*, Ve'nus. 2. *poét.* Liebhaber; l'heure *f* du ~ Schäferstunde, weitS. günstiger Augenblick. — ***Syn.*** 1) berger Schäfer; pâtre Hirt für Großvieh; pasteur Hirt der alten Völker.

Bergerac (bärʒəra'k) *m* 1. ♀ fr. Stadt, Dordogne. 2. Cyrano de ~ (fr. Schriftsteller, 17. sæc.). 3. ♀ Wein von Bergerac.

bergerade (~ra'd) *f* fades Schäferlied.

bergère (bärʒä'r) *f* 1. ſ. berger. 2. bequemer gepolsterter Lehnsessel.

bergerette (bärʒəra't) *f* 1. (jeune bergère) junge Schäferin. 2. † (pastorale) Hirtenlied *n*. 3. (œnomel) Honigwein *m*.

bergerie (~ri') *f* 1. Schafstall *m*, Schäferei; *prov.* enfermer le loup dans la ~: a) den Bock zum Gärtner machen; b) ✻ e-e Wunde sich zu früh schließen lassen. 2. (poème pastoral) Schäfergedicht *n*.

bergeronnette (bärʒəronä't) [bergère] *f* 1. † Schäfermädchen *n*. 2. *orn.* Bachstelze (*Motaciʻlla*).

béril (beri'l) *m min.* = béryl.

berle ⚒ (bärl) *f* Werk *m* *Siam*.

Berlin (bärlĭ') *m* 1. ♀ auch *f*: Berli'n *n* Hauptstadt des Deutschen Reiches. 2. ♀ ✱ Päckchen *n* Garn.

berline (bärli'n, [Berlin]) *f* 1. Berli'ne vierfitziger Wagen mit zurückschlagbarem Verdeck. 2. ⚒ Grubenwagen *m*, Hund *m*. 3. Art Tanz *m*.

berlingot (bärlĭgo') *m* 1. Halbberline *f* Wagen ohne Vordersitz; F schlechter Wagen. 2. Art Karame'lbonbon.

berlinisme (bärlini'ßm) *m* Berliner Redensart *f*.

berlinois (bärlinoa') *a.* u. ♀ *s.* ⑦ berli'nisch; Berliner.

Berlioz (bärljo'ß) *m* Hector ~ fr. Komponist, 1803—1869).

berloque ✍ (bärlo'k) *f* = breloque 3.

berlu F (bärlü') *m* Faselhans.

berlue (~ [*pej.* ber, u. lt. lux *Licht*]) *f* Verblendung, Funkeln *n* vor den Augen, Flimmern *n*; avoir la ~ falsch urteilen; *fig.* mit Blindheit geschlagen sein.

berme (bärm [dtsch]) *f* ⚒ *fort.* Berme, Wallabsatz *m*; ~ de chemin Seitendammweg *m*.

Bermudes ♀ (bärmü'd) *f pl.*: les ~ die Bermu'das (Inseln), nordöstlich von den Antillen.

bernable F (bärnā'bl) *a.* prellens-, auslachenswert.

bernacle (bärna'kl) *f* 1. *zo.* Bernakel-, Enten-muschel (*Lepas anatifera*). 2. *orn.* auch *a.*: oie *f* ~ = barnache.

bernage ✍ (bärnā'j) *m* Futtersaat *f*.

Bernard (bärnā'r) *m* 1. Bernhard (Vn.); saint ~ der heilige B. (1091—1153). 2. ♀ le Grand le Petit Saint-~ der Große der Kleine St.-Bernhard (Berge der Westalpen).

bernardin (~nardĭ') *vl. m* Bernhardi'nermönch; **~e** (~di'n) *f* Bernhardi'nernonne.

bernard-l'h ermite (bärnarlärmi't) *m zo.* Einsiedlerkrebs (*Pagu'rus*).

Berne[1] ♀ (bärn) *f* Bern *n* (schwz. Stadt und Kanto'n).

berne[2] (bärn) *f* 1. F (brimade) Fuchsprellen *n*. 2. F (couverture) Prelldecke. 3. ⊙ Zolbehälter *m*. 4. ⚓ mettre le pavillon en ~ die Flagge halbmast hissen.

bernement F (bärnəmą') *m* Prellen *n*; *fig.* Spott.

berner F (~ne' [berne[2]] *v/t.* ① a prellen, in die Höhe schnellen; *fig.* foppen, sich lustig machen über (*acc.*).

berneur F (bärnö'r) *s.* ⑦g Preller; *fig.* Spötter.

bernicle (bärni'kl) *f* = bernacle.

bernique P (bärni'k): ~! *int.* ja prosit!, fehlgeschossen!

berniquet P (~nikä') *m* nur gbr. in: être mettre au ~ an den Bettelstab gebracht sein bringen; ~ pour sansonnet davon gibt's nichts.

bernois (bärnoa') *a.* u. ♀ *s.* ⑦ bernisch, Berner, aus Bern; Berner.

béroé (beroe') *m zo.* Be'roe (Quallenart).

Berquin (bärkĭ') *m*: Arnaud ~ fr. Kinderschriftsteller, 1747—1791).

berquinade (bärkina'd) *f* fade Schäferei'en *pl.*; Werk *n* im Stile Berquins.

berret (bärä') *m* = béret.

berrichon (bärischą') *a.* u. ♀ *s.* ⑦c aus Berry; Bewohner von Berry.

berruyer (bärüje') *a.* und ♀ *s.* ⑦b aus Bourges; Bewohner von Bourges.

berruyère (~jä'r) *f* Art Helm *m*.

Berry (bäri') *m* 1. ♀ le ~ ehm. fr. Herzogtum. 2. duc *m* de ~ Sohn Karls X., † 1820). 3. ♀ ✎ Kiepe *f* der Lumpensammler.

bers † (bär) *m pl.* = ber 2.

Bersabée ♀ (bärßabe') *f*: le désert de ~ die Wüste Be'rsaba.

bersaglier (~ßalje') [it.] *m* Bersagliere (~lje're; Jäger der it. Armee).

Berthe[1] (bärt) *f* Bertha (Vn.); *fig.* au ou du temps où la reine ~ filait zu Chlims Zeiten.

berthe[2] (bärt) *f* Bert h e Abfalltragen auf).

Berthier (bärtie') *m*: Alexandre ~ Fürst von Wa'gram, fr. Marschall, 1753—1815).

Berthoud ♀ (bärtu') *m* Burgdorf *n* (schwz. Stadt, Kanton Bern).

Bertrand (bärtrą') *m* 1. Be'rtram; ~ de Born (prov. Dichter, 12. sec.). 2. Bertrand Name des Affen, *L. F. IX. 17*; s. Raton; *fig.* Geprellter.

bérubleau (berüblo') *m* Berggrün *n*.

béryl (beri'l [grch.]) *m min.* Bery'll.

berzéline (bärzeli'n [Berzélius, schwed. Chemiker]) *f min.* Zele'nkupfer *n*.

besace (b[ə]sa'ß [W. lt. bis zweimal, saccus Sack]) *f* Quer-, Bettel-sack *m*; *fig.* Bettelstab *m*; F *fig.* réduire (ou mettre) q. à la ~ j-n an den Bettelstab bringen; porter la ~ betteln, sehr arm sein; à chacun sa ~ jeder hat sein Päckchen zu tragen; être jaloux de qc. comme un gueux de sa ~ et. sehr sorgfältig hüten; *prv.* une besace bien promenée nourrit son maître ein tätiger Bettler hat eine gute Einnahme. — ***Syn.*** bissac allgem. Vorratssack; besace Bettelsack.

besacier F (b[ə]saßje') *m* Quersackträger, Bettler.

besaigre (b[ə]sä'gr [*pej.* bes, u. aigre]) I *a.* sauer werdend. II *m* vin: tourner au ~ einen Stich bekommen; *fig.* ärgerlich werden.

besaiguë ⊙ (b[ə]sägü') [lt. bis zweimal, fr. aigu] *f* Glaserhammer *m*; *charp.* Querart; *cord.* Glättwerkzeug *n*.

Besançon ♀ (b[ə]sągßo') [lt. Vesontio] *m* (*f*) fr. Stadt, Doubs; s. bisontin.

besant (b[ə]są') [lt. byzantius aus Byzanz] *m* 1. *num.* Besa'nt, Byzanti'ner (Münze im 13. sec., von verschiedenem Werte; ⛁ ~ d'or Goldpfennig, ~ d'argent Silberpfennig (auch Zeichen im Wappen der Nachkommen von Kreuzfahrern). 3. ⚓ **~s** *pl.* Kugelfries (Ornament im normannischen und romanischen Baustil).

besanté ⛁ (b[ə]sągte') *a.* mit Pfennigen (besetzt).

besas, beset (b[ə]sa'ß, b[ə]sä') [lt. bis zweimal, fr. as] *m* zwei Asse *n pl.* (Tri'ctrac'); amener (ou faire) ~ zwei Asse werfen (vgl. ambesas').

Bescherelle (bäschrä'l *m* fr. Lexikograph, 1802—1884).

besi (b[ə]si') *m* Art Birne *f*.

bési (besi') *m* = bésigue.

besicles (b[ə]si'kl [mlt. beryllus Augenglas]) *f pl.* 1. Band-, Brille *f*; *iro.* mettez vos ~! sperren Sie die Augen auf! 2. ⊙ Brillenfabrikation: Maske *f* mit Glasaugen.

bésigue (besi'g [dtsch besiegen]) *m*: a fr. Kartenspiel. Art Mariage mit 2—4 Pikettspielen; b Mariage von Bildame und Karobube in demselben Spiele.

besoche ✍ (b[ə]sō'sch) *f* Reuthaue.

besogne (b[ə]sō'gn) [soin] *f* 1. (travail) Arbeit; (ouvrage) Werk *n*; (occupation) Geschäft *n* 1. 2. † Sachen *pl.*, die man braucht. — ***Syn.*** travail Arbeit überh.; labeur schwere Arbeit; ouvrage was man getan hat; besogne was man fertigzuschaffen hat.

Zu 1: aller vite en ~: a rasch vorgehen od. handeln; b *fig.* sein Vermögen rasch durchbringen; F aimer la ~ faite die Arbeit scheuen; avoir de la ~ zu tun haben; dépêcher (la ~ das Gröbste vorarbeiten; donner (ou tailler) de la ~ à q j-m viel zu schaffen machen; s'endormir sur la ~ nachlässig arbeiten; être âpre (ou mou) à la ~ eifrig od. lässig arbeiten; être tout à sa ~ nur an in Geschäft denken; faire de la bonne ~ gute Arbeit m.; F vous avez fait là une (ou de) belle ~ da haben Sie was Schönes angerichtet; mettre la main à la ~ Hand ans Werk legen; se mettre à la (ou en) ~ sich an die Arbeit machen; pour toute ~ alles zusammengenommen; *prv.*: selon l'argent la ~ wie der Lohn, so die Arbeit; faire plus de bruit que de ~ viel Geschrei und wenig Wolle; ~ commencée est à moitié terminée frisch begonnen, halb gewonnen; ~ qui plaît est à demi faite Lust und Liebe zum Dinge macht Müh' und Arbeit geringe.

besogner ✎ (b[ə]sonje') *v/i.* ① a arbeiten.

besogneux (b[ə]sonjö') *a.* u. *s.* ⑦d (oft *mv. p.*) bedürftig e Person.

besoin (b[ə]zŭę' [soin]) *m* 1. (manque) Not *f*, Mangel; (exigence) Bedürfnis *n*, Bedarf, Erfordernis *n*; le ~ de la cause was zur Unterstützung einer (Prozeß-Sache nötig ist; avoir ~ de ... nötig haben, brauchen; faire ~ nötig sein, fehlen. 2. **~s** *pl.* natürliches Bedürfnis; faire ses ~s (naturels) seine Notdurft verrichten. 3. (indigence, dénuement) Armut *f*, Dürftigkeit *f*; être dans le ~ Not leiden; être au-dessus du ~ sein Auskommen haben; *prv.* on connaît le véritable ami dans le ~ Freunde erkennt man in der Not. 4. (nécessité) Notwendigkeit *f*; sans ~ ohne Not; au ~, en un ~ im Notfalle. 5. ✱ adresse *f* au ~ Not-, Hilfs-adresse; munir (ou revêtir) un effet d'un ~ einen Wechsel mit einer Notadresse versehen. 6. *imp.* † il est de ~, jetzt: il est ~ es ist nötig; s'il en est ~ wenn es not tut; im Bedürfnisfalle.

Bessarabie ♀ (bäßarabi') *f*: la ~ Bessara'bien *n* (russisches Gouvernement am Schwarzen Meere).

bessarabien (bäßarabią') *a.* u. ♀ *s.* ⑦c bessara'bisch; Bessara'bier.

Bessemer (bäßmä'r) *m* engl. Fabrikant, 1813—1898; ⊙ acier *m* ~ Be'ssemerstahl; convertisseur *m* ~ Be'ssemers Hochofen.

besson P u. *Sol.* (bäßą') [W. lt. bis zweimal] ⑦c I *a.* Zwillings... II *s.* Zwilling.

bestiaire (bäßtjä'r) [W. lt. bestia Tier] *m* 1. *antiq.* Tierfechter. 2. Mittelalter: Tierbuch *n* (Sammlung von Tiersagen).

bestial (bäßtja'l) *a.* ⑥c ☐ tierisch, roh.

bestialiser (bäßtjalise') ① a I *v/t.* dem Vieh gleichstellen. II **se ~** vertieren.

bestialité (~te') *f* tierische Handlungsweise, Bestialität. [Tier, Dummkopf *m*.]

bestiasse P (bäßtjä'ß) *f* *fig.* dummes

bestiaux (bäßtjo') *m/pl.* Rind-, Zug-vieh *n.*
bestiole F (bäßtjo'l) *f* Tierchen *n*; *fig.* dummes Gänschen.
bésy (beßi') *m* = bésigue.
bêta[1] *m*, **bêtasse** *f* P (bäta', ~ta'ß) [lt. bestĭa] *s.* u. *a.* Erzdummkopf; dumm.
bêta[2] (bäta') [zweiter Buchstabe im grch. Alphabet] *m ast.* Be'ta *n* (Bezeichnung eines Sterns zweiter Größe).
bétail (betā'j) [W. lt. bestĭa] *m* (ohne *pl.*; man bezeichnet ihn durch bestiaux): gros ~ (Großvieh *n* (Rindvieh, Pferde, Esel); menu ~ Kleinvieh *n* (Schafe, Schweine, Ziegen); F un étrange ~ eine sonderbare Gesellschaft.
bête (bät) [lt. bestĭa] **I** *f* 1. (*aut.* homme) (vernunftloses) Tier *n*, Vieh *n* ↓. 2. *ch.* Hochwild *n*; la ~ *abs.* jagdbares Tier ↓. 3. ~s (féroces) *pl.* wilde Tiere *n pl.* 4. P *ent.* ~ à bon Dieu Sonnenkäferlein *n* (= coccinelle). 5. P *fig.* (imbécile) dumme Person ↓. 6. Kartenspiel: Bete, Strafeinsatz *m*; tirer (ou gagner) la ~ Bete machen; perdre la ~ tabe't od. Bete werden. 7. ⚓ flaches Boot. **II** *a.* 8. dumm, albern, einfältig ↓. — ***Syn.*** (1) ſ. animal; (8) bête ohne Verstand; stupide ohne Empfindung; idiot ohne Anlagen und Kenntnisse.

Zu 1: ~s *pl.* à cornes Hornvieh *n*; ~s *pl.* à poil Schweine *n pl.* u. Ziegen *f pl.*; ~s *pl.* de somme Lasttiere *n pl.*; ~s *pl.* de trait Zugvieh *n*; P ~ épaulée ausgedientes Lasttier; *fig.* Mensch *m* ohne Fähigkeit; gefallenes Mädchen; *fig.*: F fine ~, maligne ~ schlauer Fuchs; *enf.* faire venir la ~ den schwarzen Mann rufen; c'est ma ~ noire ou ma ~ d'aversion er ist mir in den Tod zuwider; la petite ~ Nebensachen *pl.*; chercher la petite ~ ein Kleinigkeitskrämer sein; remonter sur sa ~ wieder zu Ansehen (od. zu Vermögen) kommen; reprendre du poil de la ~ Hundshaare auflegen; F à son tour de ~ wenn er der Ochsentour (Anciennität) nach an der Reihe ist; *prv.*: morte la ~, mort le venin ein toter Hund beißt nicht mehr; il n'y a ni ~ ni gens es ist weder Hund noch Katze zu sehen.

Zu 2: ~s *pl.* fauves Rotwild *n*; ~s *pl.* noires Schwarzwild *n*; ~s *pl.* de compagnie Rudel *n* junger Schweine; F intime Bekannte *s pl.*; *fig.* la ~ est dans nos filets wir haben ihn erwischt.

Zu 3: être livré aux ~s den wilden Tieren vorgeworfen werden; *fig.* être condamné aux ~s von unwissenden Kritikern zerfleischt werden.

Zu 5: c'est une bonne ~ er ist ein gutmütiger aber einfältiger Mensch; F ~ du bon Dieu sehr gutmütiger Mensch; F faire la ~ sich dumm stellen; n'allez pas faire la ~! seien Sie doch kein Narr!; *prv.* quand Jean(-)♀ est mort, il a laissé bien des héritiers die Dummen werden nicht alle.

Zu 8: pas si ~! so dumm (sind wir nicht)!; c'est ~ comme un fait accompli gegen die nackte Tatsache ist nichts zu machen; F ~ comme (un) chou ou une oie, ~ à manger du foin, ~ comme ses pieds erzdumm; dumm wie ein (od. wie das liebe) Vieh.

bétel (betä'l) *m* 1. ♀ Be'telpfeffer (*Piper betle*). 2. Be'tel (Kaumittel).
bêtement (bätmą') *adv.* in dummer Weise; tout ~ gedankenlos, unbesonnen.
Béthanie ♀ (betani') *f* Betha'nien *n* (Flecken in Judä'a am Fuße des Ölberges).
Bethléhem ♀ (bätleä'm) *m* Be'thlehem *n* (Flecken in Judä'a: jetzt Beit-Lach'm).
bethléhémite (bätleemi't) *a.* u. ♀ *s.* bethlehemi'tisch; Bewohner von Be'thlehem.
Bethsabée (bätſabe') *f* Ba'thſeba (Mutter Sa'lomos).
bêtifier (bätifie') *v/t.* ① a verdummen.
Bétique ♀ (beti't) *f*: la ~ Bä'tika *n* (jetzt Andalu'ſien).
bêtise (bäti'ſ) [bête] *f* 1. sottise) Dummheit, Unverſtand *m*; par ~ aus Dummheit; dire des ~s dummes Zeug reden. 2. (obscénité) Zote.
bêtiser (bätiſe') *v/i.* ① a 1. (affecter un air niais) ſich dumm ſtellen. 2. dire, faire des bêtises) Dummheiten ſagen oder machen. 3. (s'occuper de bêtises) ſich auf Dummheiten einlaſſen.
bétoine ♀ (betoa'n) [lt.] *f* Beto'nie.
bétoire (betoā'r) *f* 1. ⛏ Art Senkgrube. 2. *géol.* Erdſpalte, in der gewiſſe Flüſſe verſchwinden.
béton ⚙ (betą') *m* (auch ~-pierre) Beto'n; ~ armé Eiſenbeton.
bétonnage ⚙ (betonā'ǧ) *m* Arbeit *f* mit Beto'n.
bétonner ⚙ (~ne') *v/t.* ① a mit Beto'n (bauen.)
bétonnière ⚙ (~njä'r) *f* Beto'nmaſchine.
Betsy (bätßi') [engl.] *f* Eli'ſabeth (Bu.).
bette ♀ (bät) [lt.] *f* Mangold *m* (*Beta*).
betterave (bätrā'w) [bette, rave] *f* 1. ♀ Runkelrübe (*Beta vulgaris*). 2. Wurzel der Runkelrübe. 3. F *fig.* nez *m* de ~ Gurke (rote Naſe).
betteraverie ⚙ ↘ (bätrawri') *f* Rüben-zuckerfabrik.)
betteravier (~rawje') ⑦ b **I** *a.* Runkelrüben... **II** *s.* Rübenbauer.
betting (bäti'nG) [engl. to bet wetten] *m* 1. Pferderennen: (cote des paris) Notierung *f* der Wetten. 2. (ensemble des parieurs) Geſamtheit *f* der Wettenden.
beuglant P (bögla') *m* Ti'ngeltangel.
beuglement (bögl^{e}mą') *m* Gebrüll *n* des Rindviehs.
beugler (bögle') [W. lt. bos (*gén.* bovis) Rind] ① a **I** *v/i.* brüllen; *fig.* laut ſchreien od. weinen. **II** *v/t.* laut herbrüllen.
beuglon (böglą') *m* Nebelhorn *n*.
beurre (bör') [lt. butўrum gW., v. grch. bous Kuh, tyros Käſe] *m* 1. Butter *f* ↓. 2. P ~ d'oreilles Ohrenſchmalz *n*. 3. ⚗ Butter *f* (Pflanzenfett). 4. *min.* ~ de montagne, ~ de roche Berg-, Stein-butter *f* (Gemiſch aus Ton, Alaun, Eiſen u. Stein|öl). 5. P Geld *n*; faire son ~ viel Geld verdienen.

Zu 1: pot *m* à ~ Buttertopf; pot *m* de ~ Topf mit B.; lait *m* de ~ Buttermilch *f*; ~ frais friſche B.; *fig.* Hellgelb *n*; ~ noir braune B.; *fig.*: avoir les yeux pochés au ~ noir blaue (od. von Schlägen unterlaufene) Augen h.; on y entre comme dans du ~ das läßt ſich leicht ſchneiden; mains *f pl.* de ~ butterweiche Hände; ôter à q. son bon ~ j-m die Butter vom Brote nehmen; promettre plus de ~ que de pain mehr verſprechen, als man halten kann; F au prix où est le ~ zu einer Zeit, wo alles ſo teuer iſt; c'est du ~ pour ses épinards das iſt Waſſer auf ſeine Mühle; mettre du ~ dans ses épinards unverhofft zu et. kommen; mettre du ~ sur le pain et. einbringen od. nützen; ſ. assiette 5 ↓.

beurré ♀ (böre') *m* Butterbirne *f*.
beurrée (böre') *f* Butterbrot *n*.
beurrer (böre') *v/t.* ① a mit Butter beſtreichen od. zurichten; *fig.* il sait de quel côté son pain est beurré er verſteht ſich auf ſeinen Vorteil.
beurrerie (börri', börᵉri') *f* Butterkammer.
beurrier (börje') ⑦ b **I** *a.* 1. Butter...; centre *m* ~ Haupt|ort der Butterfabrikation. **II** *s.* 2. Butterhändler. 3. nur *m* Butterbüchſe *f*.
beurrière (börjä'r) *f* 1. Buttermaſchine. 2. ✱ Bretagner Leinwand.
beuveau ⚙ (böwo') *m* = biveau.
beuverie F (böwri') [W. lt. bibĕre trinken] *f* Sauferei, Zecherei.
bévue (bewü') [*préf.* bé-, u. vue] *f* Verſehen *n*, Schnitzer *m*; faire une ~ ſich verſehen, einen Bock ſchießen; faiseur *m* de ~s Stümper.
Bex ♀ (bäß *m* Badeort, Kanton Waadt.
bey (bä) *m* Bei (ehm. türk. Statthalter; jetzt: Titel).
Beyle (bäl) *m*: Henri ~ (fr. Schriftſteller, ſchrieb unter dem Namen Stendhal, 1783-1842).
Beyrouth ♀ (bäru't) *m* Bei'rut *n*.
☞ **bezant, ~é** (beząʼ, beſgte') ſ. besant, besanté.
bezef (bᵉſä'f) *adv. arg.* der aus Afrika zurückgekehrten Soldaten: viel.
bezet (bᵉſä') *m* = besas.
bezettes ⚙ (bᵉſä't) *f/pl.* Färbeläppchen *n/pl.* zum Färben von Konfitüren uſw.; ~ rouges Schminkläppchen *n/pl.*
Béziers ♀ (beſje') [lt. Bitĕrrae] *m* fr. St., Hérault; ſ. biterrois.
bézoard (beſoā'r) [port.; vom Prſ.] *m* Be'zoarſtein (im Magen von Wiederkäuern); *fig.* Heilmittel *n*, Gegengift *n*.
☞ **bi...** (bi...) [lt. bis zweimal] in allen hier nicht aufgeführten Zſſgn: zwei..., doppel..., doppelt..., zB. bisulfaté doppeltſchwefelſauer.
biais (bjä) [W. lt. bis auf doppelte Weiſe, facĭes Geſicht] **I** *a.* ⑦ □ 1. ſchräg. **II** *m* 2. (ligne ou direction oblique) ſchräge Linie od. Richtung; (plan incliné) ſchiefe Ebene. 3. △ Schräge *f*. 4. (subterfuges) Winkelzüge *pl.*, Ausweg. 5. F *fig.* Art und Weiſe *f* (in einer Sache zu verfahren); prendre le bon ~ et. an der richtigen Stelle angreifen; prendre q. (qc.) de ~ j-m auf geſchickte Weiſe beikommen (auf Umwegen zum Ziele gelangen). 6. *adrt* en ~, de ~ ſchief, ſchräg, überzwerch; von der Seite; *fig.* auf Umwegen.
biaisement (bjäſmą') **I** *adv.* = biais 6. **II** *m* Abweichen *n* von der geraden Linie; ↘ *fig.* ~s *pl.* Winkelzüge.
biaiser (bjäſe') *v/i.* ① b 1. ſchief (od. ſchräg) laufen, von der geraden Linie abweichen, ſchief ſein; *fig.* Winkelzüge machen. 2. (prendre un moyen détourné) ſchonend verfahren. 3. ⚓ lavieren.
biaiseur (~ſä'r) *s.* ⑦ g j. der Schleichwege liebt.
bi-annuel (bjännüä'l) *a.* ⑦ c zweimal im Jahre erſcheinend.

Biarritz (bjarits, auch ...ritß, *m* fr. Badeort, Basses-Pyrénées.

biarticulé (biartikülē') *a. zo.* mit doppelter Gliederung.

bibelot F (biblo') [gh. zu dtsch Bube] *m* 1. Schnurrpfeiferei *f*; *fig.* Kleinigkeit *f*, Nippsache *f*. 2. P ✕ gepackter Tornister. 3. ⊙ *typ.* Akzidenzarbeit *f*.

bibeloter F (biblotē') *v. i.* 3 a Nippsachen (ver)kaufen; *fig.* sich mit Schnurrpfeifereien beschäftigen.

bibeloteur F (bibloto'r, *s.* ⁊) Verkäufer (oder Sammler) von Nippsachen.

bibelotier (biblotje') *m* † für bimbelotier.

biberon (bibrõ', [lt. bibere trinken] ⁊ *s.* 1. F Zecher. 2. *m* Trinknapf, Saugfläschchen *n* für Kranke u. Kinder; élever au ~ aufpäppeln. II *a.* Zech...

bibi (bibi' *m* 1. kleiner Frauen-Hut. 2. F mon ~! mein Liebchen!; c'est à ~ das gehört mir, das ist mein.

bibion (bibjõ') *m ent.* Haarmücke *f*.

bibition (bibißjõ') [lt. bibere] *f* Trinken *n*.

Bible (bibl) [grch. biblion Buch] *f* Bibel, Heilige Schrift.

biblio... (biblio... [grch.] in Zssgn: Buch..., Bücher..., Bibel...

bibliographe (bibliogra'f) *m* Bücher-beschreiber, -kenner.

bibliographie (bibliografi') *f* 1. science Bücherkunde. 2. Bücherverzeichnis *n*; ~ de la nécrose Literatur über den Knochenbrand.

bibliographique (bibliografi'k) *a.* □ bi-

bibliomancie (bibliomãßi') *f* Weissagung aus zufällig aufgeschlagenen Bibel- oder anderen Bücher-)stellen.

bibliomane (biblioma'n *s.* eifriger Sammler von seltenen Büchern.

bibliomanie (bibliomani') *f* leidenschaftliche Bücherliebhaberei.

bibliophile (bibliofi'l) *m* Bücher-liebhaber, -freund.

bibliothécaire (bibliotekä'r) *m* Bibliothekar, Bücherverwalter.

bibliothèque (bibliotä'k, [grch.] *f* 1. (collection de livres) Bibliothek, Bücherei, Büchersammlung; Sammlung von (dem Inhalt, Format od. Zweck nach) gleichartigen Schriften; ~ bleue Volksmärchensammlung; ~ portative Reisebibliothek; ~ rose (de Hachette) Sammlung von Jugendschriften; *fig.*: ~ ambulante ou vivante sehr belesene Person; ~ renversée verworrener Kopf. 2. (corps *m* de) ~, ~ (-armoire) (großer Bücherschrank; Repositorium *n*. 3. (bâtiment) Bibliothek-gebäude *n*. 4. (salle) Bibliothek-saal *m*, -zimmer *n*.

biblique (bibli'k *a.* biblisch, schriftmäßig; Société *f* ~ Bibelgesellschaft.

biblorhapte ⊙ (biblorä'pt) [grch.] *m* Buch-, Zieh-deckel zum Einheften von Briefen usw.

bi-borax ⚗ (biborä'ß) *m* raffinierter Borax.

bibus F (bibü'ß) *m* Kleinigkeit *f*, wertlose Sache; ce sont des raisons de ~ es sind nichtssagende Beweisgründe.

bicarbonate ⚗ (bikarbona't) *m* doppeltkohlensaures Natron.

bicarboné ⚗ (bikarbone') *a.* doppeltkohlensauer.

bicarré (bikare') I *a.* ✕ vierten Grades. II *m* spezielle Mathematik lernender Schüler im vierten Jahre (vgl. bizut, carré, cube).

bicéphale (bißefa'l) *a.* doppelköpfig (a. ⛁); Doppel...; aigle *f* ~ Doppeladler *m*.

biceps (bißäps, [lt. bis zweimal, caput Kopf] *a.* und *m an.* (muscle *m*) ~ du bras zweibäuchiger Armmuskel; ⊦ avoir du ~ e-n kräftigen Arm haben, muskulös sein.

Bicêtre (bißä'tr [*corr.* aus Wi'nchester; Johann, Bischof von Winchester, erbaute 1290 an derselben Stelle ein Schloß] *m* Irrenhaus u. Spital bei Paris; *fig.* c'est un échappé de ~ er ist verrückt.

biche (bisch) *f* 1. *ch.* Hirschkuh, Hindin; couleur ventre de ~ weißlichbraun. 2. † leichtes Frauenzimmer, Lorette. 3. F *fig.* ma ~ mein Liebchen *n*. 4. Art kleiner Pudelhund.

bichet † (bischä' *m* Scheffel.

bichette (bischä't *f* 1. *ch.* junge Hindin. 2. F ma petite ~ mein süßer Engel.

bichoff (bischo'f *m* = bischoff.

bichon (bischõ' [barbichon] I *s.* ⁊ c Bologneserhündchen *n*; F mon (ma) ~(ne mein Schäfchen. II *m* (coussinet) kleines Kissen zum Bürsten des Zylinderhuts; chiffon Lappen zum Stiefelreinigen; (torchon) Strohwisch zum Pferdereinigen.

bichonner (bischone' [bichon] *v. t.* u. **se** ~ ⓒ a 1. (cheveux: kräuseln. 2. [s']attifer) (sich) putzen. 3. (enfant: verhätscheln.

bicipital (bißipita'l [biceps] *a.* ⓑ c *an.* zum zweibäuchigen Armmuskel gehörig.

bicolore (bikolo'r) [lt.] *a.* zweifarbig.

biconcave (bikõkä'w [lt.] *a.* auf beiden Seiten hohl geschliffen, bikonkav.

biconvexe (bikõwä'kß) [lt.] *a.* auf beiden Seiten rund erhaben, bikonvex.

bicoque (bikō'k) [it.] *f* 1. ✕ elende Festung. 2. F Baracke, Nest *n*.

bicorne (bikō'rn) [lt.] I *a.* zweihörnig, mit zwei Spitzen. II *m* zweispitziger Hut der Marineoffiziere usw.

bicycle (bißi'kl) [lt. bis zwei u. grch. kyklos Kreis] *m* (hohes) Zweirad, Hochrad *n*.

bicyclette (bißiklä't *f* niederes) Zweirad, Niederrad *n*; Kinderrad *n*; monter ou aller à ~ radeln; ~ de piste s. Rennmaschine.

bicycliste (bißiklī'ßt *s.* Radfahrer, Radler.

bident (bidã', [lt.] *m* 1. ♀ Zweizahn. 2. ✓ zweizinkige Gabel.

bidet (bidä') *m* 1. (petit cheval) kleines (Reit-)Pferd, F Klepper; *fig.* bien pousser son ~ vorwärtsstreben. 2. (cuvette) kleine Waschwanne, Waschbecken *n*; Waschbock. 3. ⊖ *men.* Hobel-, Wert-bank *f*.

bidoche P (bidō'sch) *f* (Pferde-)Fleisch *n*, weitS. schlechtes Fleisch.

bidon (bidõ') [bedon] *m* 1. Schleifstanne *f* (ungefähr 5 Liter); ~ à pétrole Petroleumkanne *f*; ~ pour l'huile Ölfläschchen *n*. 2. ✕ Feldflasche *f*.

bief ⊙ (bjäf *m* = biez.

bielle ⊙ (bjäl *f* Bleuel-, Lenk-, Kurbel-)stange.

bien (bjẽ' [lt. bene gW.] I *m* 1. das Gute, Wohl *n*, Vorteil, Gut *n* ⁊. 2. (fortune, avoir) Vermögen *n*, Habe *f*, Gut *n* ⁊. 3. ~ de campagne Landgut *n*, Gut *n* ⁊. 4. *adrt* à ~ zum guten; en ~ in günstigem Sinne ⁊. II *adv. compr.* mieux; *sup.* le mieux, 5. *ant.* mal) gut, wohl, wohlauf ⁊. 6. beaucoup, fort sehr, recht, wirklich ⁊. 7. (volontiers) gern ⁊. 8. (formellement) ausdrücklich ⁊. 9. (sans doute) allerdings, zwar, freilich. 10. (environ) ungefähr, wohl, etwa. 11. mit de u. Artikel: (sehr) viel ⁊. 12. bien ~! nun!; eh ~! nun!; eh ~, faites-le! nun wohl, tun Sie es! 13. ~ autrement ganz anders; ~ plus ja noch mehr; quand ~ même selbst wenn; ou ~ oder aber. III *cj.* **bien que** (mehr gbr. als quoique, vor e-m Vokal meist aposiropbiert) 14. (immer mit dem *subj.*) obgleich, obschon, obwohl. 15. si ~ que so daß. 16. aussi ~ que ebenso wie; il faut qu'il y aille aussi ~ que moi er muß so gut hingehen wie ich.

Zu 1: c'est pour votre ~ es geschieht zu Ihrem Wohle; le souverain ~ das höchste Gut; ~s *pl.* temporels ou terrestres ou de ce monde irdische Güter *n pl.*; ~s *pl.* de l'âme Tugenden *f pl.*; ~s *pl.* du corps körperliche Vorzüge; le ~ public das Gemeinwohl; le ~ général das allgemeine Beste; dire du ~ de qc. gut sprechen von (*dat.*); faire le ~ gut handeln; faire du ~ à q. j-m Gutes tun od. erweisen, j-m Wohltaten erweisen; cette potion vous fera du ~ wird Ihnen gut tun; grand ~ vous fasse! wohl bekomm's (Ihnen)!; faire du ~ à qc. et. fördern; vouloir du ~ à q. es gut mit j-m meinen, gut gegen j-n gesinnt sn, j-m wohlwollen; pour le ~ in guter Absicht; homme *m* de ~ Biedermann, guter Mensch; gens *pl.* de ~ gerechte (od. tugendhafte Leute; en tout ~ et en tout honneur in allen Ehren; être du dernier ~ avec q. sich vorzüglich mit j-m stehen; *prv.* le mieux est l'ennemi du ~ das Bessere ist des Guten Feind.

Zu 2: ~ patrimonial väterliches Erbteil; séparé de corps et de ~s von Tisch u. Bett geschieden (s. a. corps I ⁊; communauté *f* de ~s Gütergemeinschaft; séparation *f* de ~s Gütertrennung; ~s *pl.* meubles et immeubles bewegliches u. unbewegliches Gut; ~s *pl.* de la couronne Krongüter *n pl.*; ~ d'autrui fremdes Gut; *prv.* nul ~ sans peine ohn' Fleiß kein Preis; s. acquérir I.

Zu 3: avoir du ~ au soleil, auch avoir du bon ~ liegende Güter haben; il vit dans (ou sur) son ~ er lebt auf seinem Gute.

Zu 4: mener une entreprise à ~ ein Unternehmen zu einem glücklichen Ende führen; aller à ~, venir à ~, se terminer à ~ gelingen; changement *m* en ~ Besserung *f*; prendre qc. en ~ et. gut auslegen.

Zu 5: ~ affectionné wohlgeneigt; aller ~: a) gut sitzen, gut stehen (von Kleidern); b) sich wohl befinden; c) gut gehen, glücklich ablaufen; il est ~ disposé ihm ist wohl zu Mute; ~ élevé wohlerzogen; être ~: a) gut od. bequem sitzen, stehen od. liegen; b) (von e-m Kranken: außer Gefahr sein, sich viel besser befinden; c) sich in guten Verhältnissen befinden, es gut haben; d) ein angenehmes Äußere haben; être ~ à la (ou en cour ou auprès du roi bei Hofe od. beim König) gut angeschrieben sein; être ~ avec q. mit j-m auf gutem Fuße stehen; être ~ avec soi-même ein gutes Gewissen haben; être ~ ensemble einträchtig leben; c'est ~ schon gut; c'est ~, mon enfant es ist gut, mein Kind; c'est ~ à vous de lui avoir

dit cela das ist schön (oder hübsch) von euch ...; c'est ~ le cas de dire hier kann man wohl sagen; ~ fait von Personen wohlgebaut, gebildet; vous avez ~ fait Sie haben wohl daran getan; c'est ~ fait es geschieht dir recht; F *iro.* je m'inquiète ~ de cela! mir liegt viel daran!; personne ~ née Person von guter Herkunft; comme ~ vous pensez wie Sie wohl denken können; électeurs *pl.* ~ pensants gutgesinnte Wähler; il se porte ~ ou il est ~ portant ou il va ~ er ist wohl auf, er befindet sich wohl, es geht ihm gut; portez-vous ~ leben Sie wohl; je ne me sens pas ~ ou je ne suis pas ~ ich fühle mich nicht wohl; tourner ~ gut ablaufen; il s'en est ~ trouvé er hat sich wohl dabei befunden; ~ venir ~ gut gedeihen; nous verrons ~ wir werden schon sehen; fort ~ sehr gut; tant ~ que mal so gut als möglich; wohl oder übel, so so; F un homme très ~ ein netter Mann; *prv.*: qui ~ fera, ~ trouvera Wohltun bringt Zinsen; tout est ~ qui finit ~ Ende gut, alles gut.

Zu 6: ~ malade sehr krank; je l'aime ~ ich habe ihn sehr lieb; j'en suis ~ aise das freut mich sehr; c'est ~ lui er ist es in der Tat; le voilà ~ daran erkennt man ihn, das sieht ihm ähnlich; c'est ~ cela das ist ganz richtig; ~ fou qui ... ein Tor, wer ...

Zu 7: je voudrais ~ savoir ich möchte gerne wissen; je le veux ~ ich gebe es zu.

Zu 8: il est ~ entendu que ... es versteht sich von selbst, daß ..., ich befürworte ausdrücklich, daß ...; ~ et dûment in aller Form.

Zu 11: ~ de l'argent sehr viel Geld; il y avait ~ du monde es waren viele Leute da; ~ d'autres viele andere.

bien-aimé (bjänäme', a. bjɛ̃näme') *a. u. s.* vielgeliebt; Liebling.

bien-aller (bjänale', a. bjɛ̃nale') *m* ⑥c *ch.* Signal: die Hunde haben die Fährte!

bien-dire (bjɛ̃di'r) *m* Geschick *n* im Sprechen; Schönreden *n*, anmutiges Reden; F être sur son ~ geziert reden.

bien-disant (bjɛ̃disɑ̃') ⑦ I *a.* 1. beredt. 2. (*ant.* médisant) von j-m Gutes redend. II *s.* Schönredner.

bien-être (bjänä'tr, a. bjɛ̃nä'tr) *m* 1. (santé) Wohlbefinden *n*. 2. (aisance) Wohlstand.

bienfaisance (bjɛ̃fäsɑ̃'s, F bjɛ̃fäzɑ̃'s) *f* Wohltätigkeit; bureau *m* de ~ Armenverwaltung *f*.

bienfaisant (bjɛ̃fäsɑ̃', F bjɛ̃fäzɑ̃') *a.* ⑦ 1. (charitable) wohltätig. 2. (salutaire) erquickend, heilsam.

bienfait (bjɛ̃fä') *m* 1. Wohltat *f*; *prv.* un ~ n'est jamais perdu Wohltun trägt Zinsen. 2. (service) Gefälligkeit *f*, Dienst.

bienfaiteur (bjɛ̃fätö'r) ⑦ f I *s.* Wohltäter. II *a.* wohltätig.

bien-fondé (bjɛ̃fɔ̃de') *m*: le ~ d'une réclamation die Wohlbegründetheit (od. das Wohlbegründetsein) e-r Klage; ⚖ Berechtigung *f*.

bien-fonds (bjɛ̃fɔ̃) *m* ⑥b Grundstück *n*, Liegenschaften *f pl.*

bienheureux (bjänörö', a. bjɛ̃nörö') ⑦d I *a.* (mst vor *s.*) 1. glücklich, glückselig. 2. *rl.* selig gesprochen. II *s. rl.* Seliger; F avoir l'air d'un ~ ein verklärtes Aussehen haben.

bien-intentionné (bjɛ̃ɣ-, a. bjɛ̃ɣtɑ̃sjone') *a. u. s.* wohlmeinend(er Freund).

bien-jugé ⚖ (bjɛ̃ʒüʒe') *m* richtiges Urteilen, Gesetzmäßigkeit *f*.

biennal (bjänal') [lt. bis zweimal, annus Jahr] *a.* ⑤c nach *s.* zweijährig, zwei Jahre dauernd.

Bienne ♀ (bjän) *f* Biel *n* (schw. Stadt); lac *m* de ~ Bieler See.

bienséamment ✎ (bjɛ̃seamɑ̃') *adv.* von

bienséance (bjɛ̃seɑ̃'s) *f* 1. Wohlanständigkeit, Schicklichkeit. 2. Bequemlichkeit, Vorteil *m*; être à la ~ de q. j-m anstehen, sich für j-n schicken; F par droit de ~ weil es mir usw. so paßt.

bienséant (bjɛ̃seɑ̃') *a.* ⑦ (mst nach *s.*) wohlanständig, schicklich *ant.* malséant.

bientôt (bjɛ̃to') *adv. ant.* tard bald, nächstens; F à ~! auf baldiges Wiedersehen!; F cela est ~ dit das ist bald gesagt, aber schwer getan.

bienveillance (bjɛ̃wäjɑ̃'s) *f* Wohlwollen *n*, Gunst.

bienveillant (bjɛ̃wäjɑ̃') *a.* ⑦ wohlwollend; paroles ~es freundliche Worte *n pl.*

bienvenir (bjɛ̃wənī'r) *v. i.*, nur in: se faire ~ de q. dans une société sich bei j-m in einer Gesellschaft freundliche Aufnahme verschaffen.

bienvenu (bjɛ̃wənü') *a.* und *s.* (auch als zwei Wörter bien venu) willkommen; soyez le la ~/e! seien Sie mir willkommen!; on ne serait pas ~ à ... man würde schlecht ankommen, wenn ...

bienvenue (~ *f* 1. heureuse arrivée) glückliche Ankunft. 2. (bon accueil) Willkommen *n*; salut *m* de ~ freundliche Begrüßung. 3. (repas) Antrittsschmaus *m*; payer sa ~ seinen Einstand geben.

bienvoulu † (bjɛ̃wulü') wohlgelitten, gern gesehen, beliebt (jetzt: bien vu).

bière[1] (bjär) [gh. zu dtsch Bahre] *f* Bahre, Sarg *m*; mettre en ~ aufbahren.

bière[2] (bjär) [dtsch Bier] *f* Bier *n*; ~ blanche Weißbier *n*; ~ forte, de garde Lagerbier *n*; ~ de mars März en bier *n*; petite ~ Dünnbier *n*; F ce n'est pas de la petite ~ das ist keine Kleinigkeit; *fig.* enseigne *f* à ~ schlecht gemaltes Bild.

bièvre † (bjäwr') [dtsch] *m zo.* Biber.

biez ⚙ (bjä [gh. zu dtsch Bett] *m* Wasserlauf, Mühlgerinne *n*.

bifère ♀ (bifä'r) [lt.] *a.* zweimal im Jahre blühend od. fruchttragend.

biffage ✎, **biffement** ⚖ (bifa'j, bifmɑ̃') *m* Ausstreichen *n* des Geschriebenen.

biffe (bif') *f* 1. falscher Edelstein; *fig.* falscher Schein. 2. P Lumpensammeln *n*.

biffer (bife') *v. t.* ① a 1. aus-, durchstreichen. 2. ⚖ für ungültig erklären; *pol.* streichen (bei der Budgetberatung). *Syn.* rayer, raturer durchstreichen; effacer ganz unleserlich machen; gratter ausradieren; biffer von Rechts wegen streichen.

biffin P (bifɛ̃') 1. *s.* ⑦ Lumpensammler. 2. *m* Infanterist (weil er den Sack auf dem Rücken trägt).

biffure (bifü'r) *f* Strich, mit dem man et. ausstreicht; auch das Ausstreichen selbst.

bifide ♀ (bifi'd) [lt.] *a.* zweispaltig.

biflore ♀ (biflo'r) [lt.] *a.* zweiblumig.

bifolié ♀ (bifolje') [lt.] *a.* zweiblättrig.

biforme (bifɔ'rm) *a.* doppelgestaltig.

bifteck (bifta'k [engl.] *m* Beefsteak *n* (bi'fstet, Rindsstück *n*.

bifurcation (bifürkasjɔ̃') *f* 1. action, état Gabelung, Zweiteilung; (endroit Scheideweg *m*; 🚂 Stelle, wo sich eine Bahn abzweigt. 2. F Teilung der Studenten in élèves des sciences und élèves des lettres.

bifurqué F (bifürke') *m* Schüler e-r obern Real- od. Gymnasial-klasse im Lyzeum.

bifurquer ~ [lt. bis u. furca Gabel] *v. i.* und **se** ~ ① m sich gabelförmig teilen; *fig.* sich spalten; 🚂 sich abzweigen.

bigame (biga'm [lt. bis, grch. gamos Ehe] *a. u. s.* in Doppelehe, nach kanonischem Recht: in zweiter Ehe, lebend(e Person); kanonisches Recht: mit einer Witwe Verheirateter.

bigamie (bigami') *f* 1. Bigamie: a Doppelehe; b kanonisches Recht: zweite Ehe. 2. *fig.* ~ spirituelle unterjagter Besitz zweier Pfründen.

bigarade ♀ (bigara'd) *f* bittere Pomeranze.

bigaradier ♀ (bigaradje') *m* bitterer Pomeranzenbaum *Citrus bigaradia*.

bigarré (bigare') *a.* bunt scheckig; ~ de jaune gelbbunt.

bigarreau ♀ (bigaro') [bigarrer] *m* ⑤b spanische gefleckte Herzkirsche.

bigarreautier ♀ (bigarotje') *m* spanischer Herzkirschenbaum *Cerasus duracina*.

bigarrer (bigare') [lt. bis zweimal, variare bunt machen] *v. t.* ① a (meist *m. p.*) bunt (scheckig machen od. anstreichen; ~ de mots latins mit lateinischen Wörtern spicken.

bigarrure (bigarü'r) *f* Buntscheckiges *n*, buntes Allerlei; *fig.* Vermischung edler und unedler Dinge od. Ausdrücke.

bigaut ✓ (bigo') *m* Winzerhacke *f*.

bige (bi'j) *m* (a. *a. char m* ~) Zweigespann *n* der alten Römer.

bigéminé ♀ (bijemine') [lt.] zweipaarig.

bigemme ♀ (bijɛ'm) [lt.] *a.* zweiknospig.

bigénère (bijenä'r) [lt.] *a.* von zwei verschiedenen Arten stammend.

bigle[1] *m*, **biglesse** *f* (bigl, biglä'ß *a. u. s.* schielend; Schielender.

bigle[2] (bigl') [engl. beagle] *m ch.* englischer Windhund zur Hasenjagd, Stöber(hund).

bigler † (bigle' [bigle] *v. i.* ① a (einwärts) schielen.

bigne † (bi'nj) *f* Beule.

bignone, bignonia ♀ (binjo'n, binjonja') *f* Trompe'tenblume, Bigno'nie.

bigordan (bigordɑ̃') *a. u.* ♀ *s.* ⑦ aus Bigo'rra; Bewohner von Bigorra.

bigorne (bigo'rn [bicorne] I *f* ⚙ zweihörniger Spitzamboß. II *m* Diebessprache *f*.

bigorneau (bigorno') [bigorne] *m* 1. ⚙ kleiner Hornamboß der Schlosser. 2. P Schutzmann. 3. ⚓ P Marinesoldat.

bigorner ⚙ (bigorne') *v. t.* ① a auf dem Spitzamboß runden.

Bigorre ♀ (bigo'r): le ~ Bigo'rra *n* (alte südfranzösische Grafschaft, Hautes-Pyrénées).

bigot (bigo' [dtsch bei Gott ?] ⑦ I *a.* abergläubisch fromm, buchstabengläubig. II *s.* Mucker. — *Syn.* I bigot buchstabengläubig; cafard muckerisch; cagot Frömmigkeit heuchelnd.

bigoterie (bigotri') *f* pietistisches Treiben, Frömmelei. *Syn.* s. bigotisme.

bigotisme (bigotis'm) *m* Denkart *f* eines Frömmlers, bigottes Wesen. — *Syn.* piété wahre Frömmigkeit; dévotion

Grad von Frömmigkeit; bigotisme Frömmelei; bigoterie pieti'stisches Treiben; cagotisme Muckerei.

bigoudi (bigudi') *m* Lockenwickel.

bigre (bigr) I *m* chm.: Art Bienenzüchter. II P *int.* = bougre.

bigrement P (bigrmã') *adv.* = bougrement.

bigue (big) *f* 1. ⚓ Bock *m* (zum Heben schwerer Lasten). 2. ⊙ Maurerei: Ausbesserungsstütze.

bihebdomadaire ☽ (biäbdomadä'r) *a.* wöchentlich zweimal erscheinend.

bihoreau (biorō') *m orn.* Nachtreiher (*Nycti'corax gri'seus*).

bijon (bijõ') *m* 1. *phm.* Straßburger Terpenti'n. 2. ✎ hartes Fichtenharz.

bijou (bijū') [flt.] *m* ⅋b 1. Juwe'l *n*, Schmuck, Klei'nod *n*; F *fig.* mon petit ~! mein kleiner Schatz! zu Kindern von der Mutter. 2. ⚓ Abzeichen *n*.

bijouterie (bijutri') *f* 1. commerce: Juwe'len-, Schmuck-handel *m*. 2. bijoux: Geschmeide *n*, Schmuck *m*; ~ d'acier Stahlschmuck *m*; ~ de fonte feine Eisengußwaren *pl*.

bijoutier (bijutje') *s.* ⅋b 1. Juweli'er, Juwe'len-, Schmuck-händler od. -arbeiter. 2. P Verkäufer von Speiseresten; ~ en cuir, ~ sur le genou Schuhflicker.

bijumeau (bijümō') *a.* u. *m* ⅋b 1. Zwillings|mißgeschöpf *n*. 2. = biceps.

bilabié ✕ (bilabje') *a.* zweilippig.

bilan ❦ (bilã') [lt. bis zweimal, lanx Schale] *m* Bila'nz *f*, Schlußrechnung *f*, Abschluß der A'ktiva u. Pa'ssiva; ~ en l'air rohe Bilanz; établir le ~ die Bilanz ziehen; déposer son ~ sich für zahlungsunfähig (od. *fig.* besiegt) erklären.

bilatéral (bilatera'l) [lt.] *a.* ⅋c 1. zweiseitig. 2. contrat: wechselseitig verpflichtend).

bilboquet (bilbokä') [bille, bocquet] *m* 1. (jouet) Kugelfang. 2. (ramponeau) Stehlauf; F se tenir droit comme un ~ lange unbeweglich stehen, sich terzengerade halten. 3. F leichtsinniger (oder haltloser) Mensch. 4. ⊙ Münze: Schrötlingseisen *n*; Kräuselholz *n* der Perückenmacher. 5. *typ.* Nebenarbeit *f*. 6. P Zielscheibe *f* des Spottes.

bile (bil) [lt.] *f* 1. *an.* Galle. 2. *fig.* üble Laune, Zorn *m*; échauffer (ou émouvoir) la ~ den Zorn erregen; décharger sa ~ sur q. j-n Zorn an j-m auslassen; *poét.* die Schale des Zornes über j-n ausgießen; se faire de la ~ sich quälen, sich ärgern. — ***Syn.*** s. fiel.

biliaire (biliä'r) [bile] *a. an.* gallig, Galle führend, aus Galle entstehend; calculs *m/pl.* ~s Gallensteine.

bilieux (biljö') *a.* ⅋d (nach *s.*) 1. ✱ gallig; colique bilieuse Gallenkolik; fièvre bilieuse Gallenfieber *n*. 2. *fig.* gallsüchtig (a. s. Gallsüchtiger'; zornig, böse.

bilingue (bilĩ'g) [lt.] I *a.* 1. *zo.* doppelzüngig. 2. zweisprachig. II *s.* j. der zwei Sprachen spricht.

bill (bil) [engl.] *m* Gesetzesvorschlag; auch Parlame'ntsbeschluß.

billard (bijä'r [bille[1]] *m* 1. jeu *m* de ~ Bi'llard|spiel *n*; ~ hollandais Ti'voli|spiel *n*; ~ de terre Kro'ckets|spiel *n*; jouer au ~ Billard spielen. 2. (table) Billardtafel *f*; ~ de campagne schlechtes Billard. 3. (salle *f* de ~) Billardzimmer *n*. 4. (queue) Billardstock. 5. ⚓ Stoßer.

billarder (bijarde') I *a* 1 *v. t.* 1. † queuer) billardieren (den Ball mit dem Queue ein zweites Mal stoßen). 2. F mähen (beim Geben die Vorder-Füße auswärtssetzen, meist von Pferden). II *v. t.* ⚓ mit einem Stoßer eiserne Banden auf Masten treiben.

billardier ⊙ (bijdje') *m* Billardverfertiger.

bille[1] (bij) [md. bickel Knöchlein] *f* 1. boule de billard) Bi'llard-kugel, -ball *m*; coller une ~ den Ball an die Bande spielen; prendre la ~ en dessous einen Ball schnäppern; F *fig.* être à ~s égales gleiche Vorteile haben (v. Nebenbuhlern). 2. (gobille) Marmor-, Stein-tügelchen *n*, Murmel. 3. P Kopf *m*; ~ de billard Glatzkopf *m*.

bille[2] (bij) [flt.] *f* 1. ⊙ Holz-Block *m*, Klotz *m*; ~ d'acier vierseckiges Stück Stahl. 2. ⊙ Bäckerei: Teigwalze. 3. 🚃 Eisenbahnschwelle. 4. ❦ ~ de soufre Schwefelstange. 5. 🍒 Wurzelschößling *m*.

billebarrer F ✎ (bijbare') [bille[2], barrer] *v/t.* ⅋a mit Strichen von verschiedenen Farben bemalen.

billebaude F † (bijbō'd) *f* Verwirrung; à la ~ drunter und drüber; ✕ feu *m* de ~ jetzt: tir à volonté Feuer *n* ohne Kommando.

biller (bije') [bille[2]] *v/t.* ⅋a 1. fest zusammen-ziehen, -schnüren. 2. ⊙ ~ la pâte den Teig walzen. 3. ⚓ ankoppeln. 4. △ ins Gleichgewicht bringen.

billet (bijä') [gb. zu bulle] *m* 1. (petite lettre) kleines Handschreiben, Bille'tt *n*, Briefchen *n*; F ~ doux, ~ galant Liebesbrief. 2. (lettre d'avis) Ankündigungs-, Bekanntmachungs-schreiben *n*; (lettre d'invitation) Einladungs-karte *f*, -schreiben *n* ↯. 3. (bulletin Anweisung *f*, Schein ↯. 4. ❦ Schuldschein, Wechsel, Verschreibung *f*, Verpflichtungsschein ↯. 5. (carte) Karte *f*, Bille'tt *n* ↯. 6. 🚃 Fahr-karte *f*, -schein ↯. 7. a (loi) Los *n*; ~ de loterie Lotterielos *n*; b (bulletin de vote) Stimmzettel bei e-r Wahl; ~ blanc: a) Niete *f*; b) Wahlzettel ohne Namen. 8. *prov.* s. Châtre.

Zu 2: *rel.* ~ de confession Beichtschein, -zettel; ✕ ~ de logement Quartierzettel; ~ de faire part: a) Heirats-, b) Geburts-, c) Todes-anzeige *f*; ~ de santé Gesundheitspaß.

Zu 3: ~ de banque Banknote *f*; ~ de cent francs Hundertfrankennote *f*; ~ de la Sainte-Farce e-r Banknote ähnlicher Zettel komischen Inhalts, F Blüte *f*.

Zu 4: ~ à domicile domizilierter eigener Wechsel; ~ à ordre eigener trockener Wechsel; ~ au porteur an den Inhaber zahlbare Anweisung; ~ de complaisance Gefälligkeitswechsel; F je vous en donne mon ~ ich gebe es Ihnen schriftlich; das ist bombensicher.

Zu 5: ~ d'entrée Einlaßkarte *f*; ~ de faveur Freibillett *n*; prendre un ~ de parterre e. Parterrebillett nehmen; F Wortspiel mit par terre hinfallen.

Zu 6: ~ d'aller et retour, ~ de retour Retour'billett *n*, Rückfahrkarte *f*; P ~ d'aller et de retour ein Paar Ohrfeigen (eine auf jede Backe); ~ circulaire Rundreisebillett *n*; s. Charenton.

billeter (bijte') *v/t.* ⅋e od. ⅋d 1. ✕ ✎ einquartieren. 2. † mit Preiszetteln versehen.

billetier (bijtje) *m* Zettelmeister, Zollschreiber.

billette[1] (bijä't) [billet] *f* 1. petit billet) kleiner Zettel. 2. (acquit de douane) Zollschein *m*. 3. ❦ Warenpreiszettel *m*.

billette[2] ~ [bille[2]] *f* 1. gespaltenes und getrocknetes Brennholz. 2. ⊙ Glashütte: Feuerungsspan *m*; ⚒ Bohle; Fayencefabrik: Rollholz *n*. 3. ~ de réglisse Stange Lakritzen. 4. △ Doppelzahnschnitt *m*. 5. ⛁ Schindel längliches Viereck).

billevesée F (bijwäze') *f* meist *pl.* Hirngespinst *n*.

billion (biljõ') [lt. bis zweimal, fr. million] *m* tausend Millionen *f pl.*, Milliarde *f* 1000000000 = milliard; also nicht das deutsche „Billion").

billon[1] (bijõ') [bille[2]] *m* 1. (monnaie *f* de) ~ Scheidemünze *f*. 2. (monnaie defectueuse) Kippergeld *n*. 3. (lieu Ort, wo man an Gewicht und Gehalt schlechte Münzen auswechselt; *fig.* † mettre au ~ geringschätzen.

billon[2] ~ [bille[2]] *m* 1. 🍒 Acker-Beet *n*. 2. Weinbau: kurz abgeschnittener Rebschoß.

billonnage (bijonä'j) *m* 1. † Handel mit verbotenen Münzsorten, Kipperei *f* und Wipperei *f*. 2. ⊙ Münzwesen: Aussonderung *f* u. Einschmelzung *f* schlechter Münzen. 3. 🍒 Beet-pflügen *n*, -kultur *f*.

billonnement † (bijonmã') *m* Kippen *n* und Wippen *n*.

billonner[1] † (bijone') [billon[1]] *v/i.* ⅋a 1 tippen und wippen; Handel mit verbotenen Münzen treiben.

billonner[2] 🍒 ~ [billon[2]] *v/i.* ⅋a Beete pflügen.

billonneur † (bijonö'r) *m* Kipper und Wipper.

billot (bijo') [bille[2]] *m* 1. (Hau-)Klotz, (Richt-)Block; j'en mettrais ma tête (ou ma main) sur le ~ ich setze m-n Kopf zum Pfande. 2. 🍒 Knüppel am Halse von Ochsen u. Pferden, um sie zu verhindern, die Weide zu verlassen. 3. F Wälzer (im Verhältnis zu seinem Formate zu dickes Buch'. 4. ⊙ Unterlage *f* unter dem Hebebaum.

bilobé (bilobe') *a.* 1. ❦ zweilappig. 2. △ aus zwei Kreisbogen bestehend.

biloquer 🍒 (bilokē') *v/t.* ⅋m vor dem Winter tief umpflügen.

bimane (bimä'n) [lt.] *zo.* I *a.* zweihändig. 2. *m* Zweihänder (der Mensch).

bimbelot † (bẽblo') [bibelot] *m* Kinderspielzeug *n*; F allerhand Sachen *f pl.*

bimbeloterie (bẽblotri') *f* 1. Spielsachen *pl.* 2. ⊙ Fabrikation ❦ Handel *m* von Spielwaren.

bimbelotier (~tje') *s.* ⅋b 1. ⊙ Spielwarenverfertiger. 2. ❦ Spielwarenhändler.

bimensuel (bimẽßuä'l) [lt.] *a.* ⅋c monatlich zweimal erscheinend.

bimestre (bimä'ßtr) [lt.] *a.* u. *m* zweimonatlich; Zeit *f* von zwei Monaten.

bimétallisme (bimetall'ßm) *m* Doppelwährung *f*.

bimétalliste (~l'ßt) *m* Anhänger der Doppelwährung.

binage (binä'j) [biner] *m* 1. 🍒 Zweibrache *f* s. biner). 2. *rel.* zweimaliges Messelesen an demselben Tage).

binaire ☽ (binä'r) [W. lt. bini zwei] *a.* (nach *s.* binä'r: 1. aus zwei Einheiten bestehend. 2. ⚗ aus zwei Elementen bestehend.

binard, binart ⊙ (binä'r) *m* Blockwagen mit vier Rädern für schwere Lasten.

bine 🜨 bin *f* Hacke.

biner binē' [W. lt. bini zwei] 1a **I** *v.t.* 🜨 zwiebrachen zum zweitenmal pflügen od. hacken. **II** *v.i. rel.* an einem Tage zwei Messen lesen.

binet binä' [biner] *m* Lichtknecht, Spurleuchter; ✝ faire ~ Lichtstümpfchen aufbrennen; *fig.* sparen.

binette[1] 🜨 binä't [biner] *f* Gartenhaue.

binette[2] ~ [Binet, Haarkünstler Ludwigs XIV., Erfinder der Perücken] *f* 1. ✝ Perücke. 2. F lächerliches Gesicht, Fratze.

bineur 🜨 binō'r *s.* 7g ~ binoir.

bing *int.* klaps!, kling! [tagueur.

biniou binju' *m* Dudelsack der Bretagne.

☞ **bino...** bino... [lt. bini zwei] in Zssgn: doppelt, zwei...

binocle bino'kl [lt. bini u. oculus Auge] *m* 1. ✝ Art Doppelfernrohr *n*. 2. a = lorgnon, pince-nez; b ~ à manche face-à-main. 3. mehr gbr.: jumelles Opernglas. ***Syn.*** s. lorgnon.

binoculaire binokülä'r [binocle] *a.* 1. vision *f* ~ Sehen *n* mit beiden Augen. 2. télescope *m* ~ Doppelfernrohr *n*. 3. *zo.* animal *m* ~ zweifädiges Tier.

binoir 🜨 binoa'r *m* Rührpflug.

binôme binō'm [bi = zwei, grch. nomos Zugeteiltes] *m* 1. 🜨 Binō'm *n* zweiteilige Größe, aus zwei Gliedern bestehender Ausdruck. 2. F Gehilfe im Laboratorium; Stubenkamerad an der polytechnischen Schule.

binot 🜨 (bino') *v.t.* 1a = biner I.

binoter 🜨 binote') *v.t.* 1a = biner I.

☞ **bio...** bjo...] in Zssgn: Lebens...

biochimie ⚗ bjoschimi' *f* Biochemie' Chemie der lebenden Körper.

biodynamique bjodinami'k *f* Lehre von den Lebenskräften.

biographe bjogra'f *m* Biogra'ph.

biographie bjografi' *f* Biographie, Lebens-beschreibung, -lauf *m*.

biographier bjografje' *v.t.* 1a: ~ q. j-s Leben beschreiben od. schildern.

biographique bjografi'k *a.* biogra'phisch.

biologie bjoloji') *f* Biologie, Lebenslehre.

biologique bjoloji'k *a.* biolo'gisch, zur Lebenslehre gehörig.

biologiste, biologue bjoloji'βt, -lo'g *m* Biolo'g.

bion bjõ *m* 1. ⚙ Glasschere *f*. 2. ♀ Schößling einer ausdauernden Pflanze.

biosson ♀ bjoßõ' *m* Art Holzbirne *f*.

bioxyde ⚗ bjoksi'd *m* Bioxy'd *n* Verbindung e-s Atoms vom Grundstoffe mit zwei Atomen Sauerstoff.

biparasite biparasi't *a.* als Schmarotzer auf einem Schmarotzer lebend.

biparti *m*, **~te** *f* ♀ biparti', -ti't [lt.] *a.* zweiteilig.

bipartition ♀ bipartißjõ' [lt.] *f* Zweiteilung.

bipède bipä'd [lt.] **I** *a.* 1. *zo.* zweifüßig. **II** *m* 2. Zweifüßler. 3. *man.* zwei Füße des Pferdes zs.; ~ antérieur postérieur beide Vorder- (Hinter-)füße; ~ latéral die beiden Beine einer Seite.

biplan biplã' [lt. bis zweimal, planus flach] *m av.* Zweidecker, Doppeldecker.

bipolaire bipolä'r [lt.] *a. phys.* mit zwei entgegengesetzten Polen.

bipolarité bipolarite' *f phys.* Bipolarität' (Vorhandensein zweier Pole).

bique bik [it. becco Bock] *f* 1. F (chèvre) Ziege, Geiß. 2. P (mauvais cheval) Mähre; *fig.* altes Weib.

biquet bikä' [bique] *m* 1. a. **~te** [bikä't] *f* Zicklein *n*. 2. ✝ Schnellwage *f*, Kippe *f* für Gold und Silber.

biqueter bikte' 1c **I** *v.i.* zicken, werfen (von Ziegen). **II** *v.t.* auf der Schnellwage abwägen.

biquier bikje' *m* 7b Ziegenhirt.

biquotidien bikotidjẽ' *a.* 7c zweimal täglich erscheinend od. geschehend.

birambrot F birãbro' *m* Bierkaltschale *f*.

birème ⚓ birä'm [lt.] *f* Zweiruderer *m*, zweirudrige Galeere.

biribi biribi' [it. biribi ßso] *m* 1. Biribi *n* it. Hasard(brett)spiel. 2. ✕ *arg.* Strafkompagnien *f pl.* in Afrika; être envoyé à ~ in die Strafkompagnien geschickt werden.

birloir ⚙ birloa'r *m* Fensterwirbel.

birman birmã' *a.* u. ♀ *s.* 7 birma'nisch; Birma'ne.

Birmanie birmani' *f*: la ~ Birma *n* (engl. Provinz in Hinterindien).

bis[1] bi *a.* 7 (schwarzbraun; pain ~ Schwarzbrot *n*; toile ~e ungebleichte grobe Leinwand.

bis[2] biß [lt. bis zweimal] **I** *m* 1. Wiederholung *f*, Da'capo *n*; avoir les honneurs du ~ zur Wiederholung aufgefordert werden. **II** *adv.* 2. noch einmal, a. *int.* noch einmal!, da ca'po!; numéro quatre ~ Nummer 4a. 3. in Zssgn: doppelt, zweimal.

bisage ⚙ (biza'ʒ) [biser] *m* U'mfärben *n*.

bisaïeul bisajö'l [lt. bis zweimal, fr. aïeul] *m* Urgroß-, Ältervater.

bisaïeule ~ *f* Urgroßmutter.

bisaigle ⚙ biza'gl *m* = bisaignë 1.

bisaiguë ⚙ bisägü' *f* 1. Glätt-, Fummelholz *n*. 2. = besaiguë.

bisaille biza'j [bis[1]] *f* 1. Nach-, Rückmehl *n*. 2. 🜨 Futter *n* von Felderbsen und Wicken für Geflügel.

bisannualité bisännüalite' *f* Zweijährigkeit.

bisannuel ~nüä'l [lt.] *a.* 7c zweijährig.

bisbille F bisbi'j [it.] *f* Neckerei, kleiner Zwist; ils sont en ~ à propos de bottes sie streiten sich um des Kaisers Bart.

Biscaye bißkai', auch: bißkä'i *f* Bisca'ya, Visca'ya *n* (spanische Provinz); golfe *m* de ~ mehr gbr.: golfe de Gascogne Biscayischer Meerbusen.

biscaïen bißkajẽ' 7c **I** *a.* 1. bisca'yisch, visca'yisch. **II** *s.* 2. ♀ Biscayer, Viscayer. 3. ✕ ✝ *m*: a weittragende Büchse; b Kartätschenkugel *f*.

bischof f bischõ'f [dtsch] *m* Bi'schof (warmes Getränk aus Rotwein usw.).

biscornu F bißkornü' [lt.] *a.* seltsam od. wunderlich gestaltet; F *fig.* verschroben.

biscotin (bißkotẽ') [*dim.* von biscuit] *m* Art kleiner Knackzwieback; weitS. Art Schiffszwieback.

biscotte (bißkõ't) [it. biscotto Zwieback] *f* 1. geröstete Brotschnitte. 2. *pât.* kleines Zuckergebäck.

biscuit (bißkü') [bis[2], cuit] *m* 1. Zwieback; ~ de mer Schiffszwieback; faire du ~ Vorrat an Schiffszwieback einnehmen; F s'embarquer sans ~ ohne Vorräte ausfahren; *fig.* sich ohne gehörige Vorbereitung in et. (*acc.*) einlassen. 2. *pât.* Biskui't *m* od. *n*, Zuckerbrot *n*; ~ à la cuiller Löffelbiskuit; ~ glacé Gußzwieback. 3. *min.* Kalkkiesel. 4. ⊙ Maurerei: Klinker(ziegel). 5. Biskuit (unglasiertes, mattweißes Porzellan). 6. ~ de cire Lämpchen *n* zu Illuminationen.

biscuité (bißkütе') *a.* biskuitartig.

biscuiter ⊙ (bißkütе') *v.t.* 1a scharf brennen, hart wärmen.

biscuiterie bißkütri *f* Biskuitbäckerei.

bise biz *f* 1. Nord ost wind *m*. 2. *poét.* Norden *m*, Winter *m* *L.F.*. 3. [baiser] *enf.* Kuß *m*, Liebkosung.

biseau bizo' *m* 6b 1. bord taillé obliquement Schrägfläche *f*, schiefe Kante od. Bahn; schräg zugehender Rand; en ~ schrägkantig. 2. △ scharfe Kante; Zuwelier: ~x *pl.* schiefe Kanten. 3. ⊙ schräg-kantiges Wertzeug, Meißel; *typ.* Schluß-, Schräg-steg. 4. ♪ instruments *m pl.* à ~ pfeifenartige Instrumente *n pl.* 5. = baisure. 6. (croûte) Kruste *f*.

biseautage bizotä'ʒ *m* Schrägschleifen *n*; Abschleifen *n*; Schrägschneiden *n*.

biseauter bizote') [bisean] *v.t.* 1a 1. ⊙ glace, brillant: zum Einpassen abschleifen, facettieren. 2. ~ les cartes Karten schräg abschneiden (zum Falschspielen).

biseauteur ~tö'r *s.* 7g 1. ⊙ Arbeiter, der das Uhrglas zum Einpassen abschleift. 2. Kartenbeschneider.

bisegmenter bißägmãte' [lt.] *v.t.* 1a in zwei gleiche Abschnitte teilen.

biser bize' [bis[1]] 1a **I** *v.t.* auf-, umfärben. **II** *v.i.* 🜨 grains: schwarz werden.

biset bizä' [bis[1]] *m* 1. *orn.* (auch *a.*: pigeon *m* ~ Feldtaube *f*, wilde Taube (*Columba livia*). 2. ✱ grobes schwarzes Tuch. 3. F Nationalgardist auf Wache ohne Uniform.

bisette ✱ bizä't *f* schmale Zwirnspitze.

biseur ⊙ (bizö'r) *s.* 7g Kleinfärber, Schlecht-, (jetzt mehr gbr.:) Schwarzfärber.

Bismarck (bißma'rk, a. bismä'r) *m*: Otto, prince de ~ Otto Fürst v. Bismarck (deutscher Staatsmann, 1815—1898).

bismuth bißmü't [dtsch] *m min.* Wismut *n*, Aschblei *n*.

bismuthine ⚗ bißmüti'n *f* Wismutglanz *m*.

bison bizõ' [lt.] *s.* 7c *zo.* Bi'son *m* (amerikanischer Büffel).

bisonne ✱ bizo'n [bis[1]] *f* graues Futterzeug, graue Leinwand.

bisontin bizõtẽ' *a.* u. ♀ *s.* 7 aus Besançon; Bewohner von Besançon.

bisquain bißkẽ' *m* gegerbtes Schaffell mit der Wolle.

bisquant P (bißkã') *a.* unangenehm, ärgerlich, ärgerend.

bisque (bißk) *f* 1. (potage *m* à la) ~ Kraftsuppe von Krebsen, Geflügel usw. 2. beim Ballspiel: Vorgabe von fünfzehn Punkten; s. quinze 5. 3. P Ärger *m*.

bisquer P (bißke') *v.i.* 1m ärgerlich sein, wettern; faire ~ q. j-n sehr ärgern.

bisquin s. bisquain.

bisquine (bißki'n) *f* Fischerbark im Kanal.

bissac (bißa'k) [bis[2], sac] *m* 1. (besace, s. dss) Bettelsack; F avoir de bons tours (ou plus d'un tour) dans son ~ ein Schelm sein; être (mettre q.) au ~ (jetzt mehr gbr.: à la besace) (j-n) an den Bettelstab geraten sein (bringen). 2. Quersack.

bisse biß *f* 1. *orn.* Rotkehlchen *n* (*Erythacus rubecula*). 2. ⛁ Schlange.

bissecteur ✕ (bißäktö'r) *a.* u. *s.* 7f halbierend; Halbierungslinie *f*.

bissection ✕ (bißäkßjõ') [lt. bis zweimal, sectum schneiden] *f* Zweiteilung, Halbierung.

bisser (biße') [bis²] *v/t.* ⓘa **1.** danseur: da capo (od. zweimal) verlangen. **2.** couplet: zweimal singen od. sagen.

bissexe, bissexué, bissexuel ⓘc (bißä'tß, bißätße', ~ßää'l) *a.* zwitterhaft, zweigeschlechtlich.

bissexte † (bißä'tßt) [lt.] *m* Schalttag.

bissextil (bißätßti'l) [lt.] *a.* Schalt...; année ~e Schaltjahr *n.*

bistoquet (bißtoke') *m* **1.** † Stoßkolben beim Billardspiel **2.** ⊙ Eisenschneider bei der Nagelfabrikation. **3.** Klippspiel *n* (Knabenspiel, wobei mittels e-s Steckens ein Stück Holz in die Höhe u. sodann nach vorn geschleudert wird; = bâtonnet). ‖wurz (*Poly'gonum bisto'rta*).

bistorte ♀ (bißto'rt) *f* Natter-, Schlangen-

bisto(r)tier (bißto[r]tje') *m plum.* Stößer.

bistouri ✂ (bißturi') *m* Bistou'ri *m* u. *n* (Operationsmesser; vgl. scalpel).

bistournage, bistournement (bißturnä'ʒ, ~turnmä') *m* Kastrieren *n.*

bistourner (bißturne') [*péj.* bis, u. tourner] *v/t.* ⓘa **1.** F drehen, biegen. **2.** *v/r.* kastrieren; *fig.* entkräften.

bistre ⊙ (bißtr) *m* u. *a.*: (couleur *f*) ~ Bister *m* ou *n*, Rußschwarz *n*, Schokoladenbraun *n* zum Tuschen usw.; weit S. des yeux cernés de ~ schwarzumringte Augen.

bistrer ⊙ (bißtre') *v/t.* ⓘa bräunen; teint bistré braune Gesichtsfarbe.

bistro P (bißtro') *m* Schenkwirt.

bisulque (bißü'lk) [lt.] *a.* u. ~s *m pl. zo.* zweihufig(e Tiere *n pl.*), Zweihufer.

biterrois (bitärwa') [lt. Bitĕrræ alter Name für Béziers] *a.* u. ♀ *s.* ⓩ aus Béziers; Bewohner von Béziers.

Bithynie ♀ (bitini') *f*: la ~ Bithy'nien *n* (ehm. Landschaft in Kleinasien).

bithynien ⓩc, **bithynique** (bitinje', ~ni'k) *a.* u. ♀ *s.* bithy'nisch, Bithy'nier.

bitord ⚓ (bitɔ'r) [lt. bis zweimal, fr. tordre] *m* zwei- (od. mehr-)drähtiges Garn, Schiemannsgarn *n.*

bitte ⚓ (bit) *f* Ankerbäting, große Bäting (zum Auflegen der Ankertaue).

bitter¹ ⚓ (bite') *v/t.* ⓓa: ~ le câble das Ankertau um die Bätingshölzer schlingen.

bitter² (bitä'r) [dtsch] *m* Bitter'er, ‖Schnaps.

bitton ⚓ (bitɔ̃') [bitte] *m* Kreuzbäting *f*, kleine Bäting, Anbindepfahl.

bi(t)ture P (bitü'r) *f* reichliches Mahl.

bi(t)turer (bitüre') *v/i.* u. **se** ~ ⓘa tüchtig schmausen.

bitumage (bitümä'ʒ) *m* Asphaltieren *n.*

bitume (bitü'm) [lt.] *m* **1.** *min.* Erdpech *n*, Asphalt. **2.** F (Asphalt-)Trottoir *n.*

bitumier ⊙ (bitümje') *m* Asphaltarbeiter.

bitum(in)er (bitüm[in]e') *v/t.* ⓘa mit Erdpech bestreichen, asphaltieren.

bitum(in)eux (bitüm[in]ö') *a.* ⓩd *min.* erdharzig, bituminö's. ‖pech verwandeln.

bituminiser (bitüminize') *v/t.* ⓘa in Erd-

bivac † (biwa'k) *s.* bivouac.

bivalve (biwa'lw) [lt.] **I** *a.* zweischalig, -klappig. **II** *m* zweischalige Muschel.

bivaquer † (biwake') *s.* bivouaquer.

biveau ⊙ (biwo') *m* ⓑb Art stellbares Winkelmaß; Schrägmaß *n*, Schmiege *f.*

bivoie (biwwa') *f* Scheideweg *m.*

bivolt|a|in (biwɔltä') [lt.] *m zo.* im Jahre zweimal gebärende Seidenraupe.

bivouac ⚔ (biwwa'k) [dtsch Beiwacht] *m* Feldlager *n*, Bi'wak *n* (Nachtlager der Soldaten im Freien).

bivouaquer ⚔ (biwwake') *v/i.* ⓘm biwakieren, im Freien lagern.

bizarre (biza'r) [bask.] **I** *a.* ~ seltsam, wunderlich. **II** *m* wunderlicher Mensch.

bizarrerie (bizarri') *f* Wunderlichkeit.

Bizerte ♀ (biza'rt) *f* Biserta *n* (fr. Hafen in Tunis).

bizut|h (bizü') *m éc.* Schüler e-r hohen ‖Schule im ersten Schuljahr.)

blackboulage F (blakbula'ʒ) *m* Zurückweisung *f* durch Ballotieren; Durchfallenlassen *n* in einer Prüfung.

blackbouler F (~le') [engl. black schwarz, fr. boule] *v/t.* ⓘa ~ q. j-n beim Ballotieren eine schwarze Kugel geben; ihn (durch) fallen lassen.

black-rot (blatrɔ't) [engl.] *m* Art Krankheit *f* der Weinrebe.

blafard (blafa'r) [gh. zu dtsch blaß, Farbe] *a.* ⓩ bleifarben, fahl, bleich.

blague (blag) [dtsch Balg] *f* **1.** (Tabaks-) Beutel *m.* **2.** F *fig.* (menterie) Aufschneiderei, Windbeutelei, Lüge; pousser à q. une ~ j-m in belustigender Weise eine erfundene Geschichte erzählen. **3.** F (façonde) Redegabe, Sua'de; avoir de la ~ schwunghaft reden; il n'a que la ~ er ist ein Schaumschläger; avoir la ~ du métier durch Auskramen von Einzelkenntnissen s-e Wissenschaft (od. sein Geschäft) herausstreichen. **4.** (farce) Possen *m*; Hänselei, Spötterei; faire une ~ à q. j-m e-n Possen spielen; sans ~ im Ernst; ~ à part! Scherz beiseite!

blaguer F (blage') [blagueⓘa **I** *v/i.* **1.** (faire le hâbleur) aufschneiden. **2.** (bavarder) plaudern. **II** *v/t.* ~ q. sich über j-n lustig machen.

blagueur F (blagö'r) ⓩg **I** *s.* (hâbleur) **1.** Aufschneider, Prahlhans. **2.** (bouffon) Spaßvogel. **3.** (railleur) Spötter. **II** *a.* air ~ spöttische Miene.

blaireau (blärɔ') *m* **1.** *zo.* Dachs (*Meles taxus*). **2.** Rasierpinsel; ⊙ Malerpinsel aus Dachshaaren. **3.** ✂ F Rekrut (weil er bsd. zum Fegen kommandiert wird).

blaireauter F (~rote') *v/t.* ⓘa *peint.* bis aufs kleinste ausmalen.

Blaise (blä̃z) *m* Bla'sius (Bn.).

blaisois (blä̃zwa') *a.* u. ♀ *s.* ⓩ aus Blois; Bewohner von Blois.

blâmable (blamä'bl) *a.* tadelnswert, zu ‖tadeln.)

blâme (blam) [blâmer] *m* Tadel; (réprobation Mißbilligung *f*; (reproche) Vorwurf; (censure) Rüge *f*; (réprimande) Verweis; encourir le ~ sich dem Tadel aussetzen; imputer à ~ als Fehler anrechnen; porter le ~ de getadelt werden wegen (*gén.*).

blâmer (blame') [gh. zu blasphémer] ⓘa **I** *v/t.* ~ q. de ... (mit *inf.* j-n tadeln (od. rügen), daß er ... **II se** ~ de sich Vorwürfe machen über (*acc.*). — ***Syn.*** blâmer tadeln allgemein, censurer öffentlich, förmlich, réprimander seitens e-s Vorgesetzten.

Blanc¹ (blɑ̃) *m*: Louis ~ (fr. Geschichtschreiber u. Sozialist, 1811—1882).

blanc² blɑ̃ [gh. zu dtsch blank] **I** *a.* ⓥk (meist nach dem *s.*) **1.** weiß; (propre) rein, sauber; (où il n'y a rien d'écrit ou d'imprimé) unbeschrieben, unausgefüllt, offen; (éclatant) blank ♀. **II** *m* **2.** (*ant.* nègre) der Weiße; *pol.* les ~s (*ant.* les bleus) die Weißen, Royali'sten, Legitimi'sten; ♀s *pl.* d'Espagne Parteigänger der Nachkommen Philipps V. von Spanien). **3.** (couleur) Weiß(e) *n*, weiße Farbe ♀. **4.** (fard) weiße Schminke. **5.** (craie) weiße Kreide. **6.** ❋ Weißwaren *f pl.* ♀. **7.** (vin) Weißwein ♀. **8.** ✂ das Weiße in der Scheibe ♀. **9.** ⊙ *typ.* weißer Raum in u. zwischen den Zeilen u. Buchstaben, Durchschuß; Vergolderei: Kreidegrund; Töpferei: weiße Glasu'r; Gerberei: passer en ~ weißgar machen. **10.** Grammophon: a) Plattenteller; b) unbespielte Wachsplatte; c) Aufnahmeplatte *f*. **11.** Domino: Null *f*; Würfelspiel: amener ~ Null werfen. **12.** Fischerei: kleiner Fisch zum Ködern. **13.** ❋ ✠ Blanke'tt *n* ♀. **14.** *num.* Weißpfennig (alte fr. Scheidemünze) ♀.

Zu **1**: armes blanches blanke (Hieb- u. Stich-)Waffen *f pl.*; bière blanche Weißbier *n*; billet ~ Niete *f* (Lotterie), unbeschriebener Zettel; carte blanche weiße Karte, (Spiel-)Karte ohne Bild; weiße Champa'gner|etikette; *fig.* unbedingte Vollmacht; donner carte blanche freie Hand lassen; cheval ~ Schimmel; choux ~s Weißkohl *m*; Kegelspiel: F faire chou ~ ein Loch schieben, F pudeln; *fig.* sein Ziel verfehlen; F *iro.* mettre q. en (ou dans de) beaux draps ~s j-n in Händel verwickeln, j-n in e-e unangenehme Lage bringen; eau blanche: a) Kleinwasser *n*; b) ✂ Bleiwasser *n*; couper une forêt (ou faire une coupe) à ~ estoc ou à ~ être ou à ~ e-n Wald vollständig abholzen; couper un arbre à ~ estoc einen Baum am Fuße abhauen; ✂ fl(eu)rs blanches ou perte blanche weißer Fluß; gelée blanche Reif; linge ~ weiße Wäsche; livre ~ Weißbuch *n*; *fig.* magie blanche natürliche Zauberei; *pol.* Maison Blanche Weißes Haus (Regierungsgebäude in Washington); ♀ mer Blanche Weißes Meer; monnaie blanche kleines Silbergeld; ~ comme neige schneeweiß; *fig.* unschuldig; *fig.* nuit blanche schlaflose Nacht; pain ~ weißes Brot, Weißbrot *n*; *fig.* il a mangé son pain ~ le premier er war früher in besserer Lage; feuille de papier ~ weißes Blatt Papier; reine blanche französische Königinwitwe (weil diese Königinnen in Weiß trauerten); *mét.* vers ~s reimlose Verse; viande blanche Kalbfleisch *n*, Geflügel *n*, Kaninchen *n* (*ant.* viande noire ou rouge); vin ~ Weißwein; *fig.* voix blanche farblose (matte od. gleichgültige) Stimme.

Zu **3**: ~ de baleine Walrat *m* u. *n*; ~ de céruse ou de plomb Bleiweiß *n*; ~ de chaux Kalkwasser *n*; ~ d'œuf Eiweiß *n*; le ~ des yeux das Weiße im Auge; *fig.* ils se sont mangé le ~ des yeux sie haben sich beinahe die Augen ausgekratzt; regarder q. dans le ~ des yeux j-n fest ansehen; rougir jusqu'au ~ des yeux bis über die Ohren rot werden; mets *m* au ~ Gericht *n* mit weißer Sauce; *fig.* aller (passer ou changer) du ~ au noir von e-m Extrem ins andere fallen; il y a une différence comme du ~ au noir wie zwischen Tag u. Nacht; chauffer à ~ weißglühend machen; chauffé

à ~ weißglühend; geler à ~ reifen; habillé de (ou en) ~ weißgekleidet; laisser une page en ~ eine Seite weiß lassen; marquer de ~ als glücklich (im Kalender rot) anzeichnen; peindre en ~ weiß anstreichen; poudré à ~ stark gepudert; saigner q. à ~ j-n stark zur Ader lassen; *fig.* j-n ganz zugrunde richten; se saigner à ~ sich vollständig ausgeben; tacheté de ~ weißgefleckt, weißfleckig; voir tout en ~ alles in rosigstem Lichte ansehen; vouer un enfant au ~ zu Ehren der heiligen Jungfrau ein Kind bis zu einem gewissen Alter weiß anziehen.

Zu 6: maison *f* de ~ Weißwarengeschäft *n*; couturière *f* en ~ Weißnäh(t)erin.

Zu 7: être entre le ~ et le clairet halb betrunken sein.

Zu 8: mettre dans le ~ ins Zentrum (od. ins Weiße) treffen; tirer de but en ~ e-n Kern- od. Visier-schuß tun; *fig.* dire qc. de but en ~ etwas unbedachtsam (od. rücksichtslos) herausjagen.

Zu 13: quittance *f* en ~ unausgefüllte Quittung; en ~ in bla'nko.

Zu 14: *fig.* mettre q. à ~ ou en ~ j-n ausplündern od. zugrunde richten.

blancard ✾ (blɑ̃kā'r) [blanc] *m* Art feine Leinwand.

blanc-bec F (blɑ̃bä'k) *m* ⑥a Gelbschnabel, grüner Junge; studentisch: Fuchs.

blanchaille P (blɑ̃schä'j) [blanc] *f* kleine Weißfische *m/pl.* zum Ködern.

blanchard ✾ (blɑ̃schā'r) *m* = blancard.

blanchâtre (blɑ̃schä'tr) [blanc] **I** *a.* weißlich; couleur *f* ~ Bläße. **II** *m* weißliche Farbe.

blanche (blɑ̃sch) **I** *a/f* **1.** ſ. blanc I. **II** *f.* **2.** ♀ Blanka, Bia'nka (Vn.). **3.** (*ant.* négresse) die Weiße, Europä'erin. **4.** 𝅗𝅥 halbe Note. **5.** (carte) Karte ohne Bild. **6.** (bille) ~ weißer Bi'llardball. **7.** ✾ Branntwein *m* aus Weintrestern.

blanchement ↖ (blɑ̃schmɑ̃') *adv.* reinlich, auf reinliche Weise.

blancherie ⚙ (blɑ̃schri') *f* **1.** Werkstatt, wo die Weißblechtafeln gereinigt werden. **2.** = blanchisserie 1.

blanchet (blɑ̃schä') [blanc] **I** *a.* ⑦e **1.** weiß (-lich). **II** *m* **2.** ⚙ *typ.* Filz-unterlage *f*, -deckel; Zuckersied.: Seihelappen. **3.** weiße Schminke. **4.** P ✾ Mundfäule *f*.

blanche-taille (blɑ̃schtä'j) *f* nur gbr. in: couper un arbre à ~ e-n Baum dicht am Erdboden abhauen.

blancheur (blɑ̃schö'r) [blanc] *f* Weiße *n* u. *f*, weiße Farbe, weißer Fleck; *poét.* Schnee *m*.

blanchiment (blɑ̃schimɑ̃') *m* **1.** de la toile: Bleichen *n*, Bleiche *f*; ~ au pré Rasen-, Sonnen-bleiche *f*. **2.** ⚙ d'un mur: Weißen *n*, Tünchen *n*. **3.** ⚙ *métall.* Weißsieden *n*.

blanchir (blɑ̃schi'r) [blanc] ②a **I** *v/t.* **1.** (rendre blanc) weiß machen; ⚙ (badigeonner) weiß anstreichen, weißen, tünchen. **2.** lin etc.: bleichen. **3.** (nettoyer) (weiß)waschen, reinigen; *fig.* weißbrennen, rechtfertigen; ~ q. für j-n waschen; se faire ~ seine Wäsche waschen lassen; être blanchi et nourri freie Wäsche und freien Tisch haben. **4.** ⊙ glatthobeln glattfeilen; *métall.* weißbrennen, weißsieden. **5.** *cuis.* abkochen. **II** *v/i.* **6.** (devenir blanc) weiß werden, bleichen; (grisonner) graue Haare bekommen; ~ sous le harnais im Dienst ergrauen; *prv.* tête de fou ne blanchit jamais ein Narr läßt sich keine grauen Haare wachsen. **7.** † ne faire que ~ keinen Eindruck machen. **8.** *poét.* schäumen. **9.** weiß (licht od. hell) werden; le jour blanchit der Morgen graut. **III se** ~ **10.** sich weiß machen; *fig.* sich weißbrennen. **11.** sich weiß schminken.

blanchissage (blɑ̃schißa'ʒ) *m* **1.** du linge: Waschen *n*. **2.** ⚙ = blanchiment 3. **3.** (salaire) Wäscher-, Bleicher-lohn.

blanchissant (blɑ̃schißɑ̃') *a.* ⑦ **1.** bleichend. **2.** *fig.* weiß; *poét.* flots ~s d'écume schäumende Wellen *f/pl.*

blanchisserie (blɑ̃schißri') *f* **1.** Bleiche, Bleichplan *m*. **2.** (lavoir) Waschhaus *n*.

blanchisseur (blɑ̃schißö'r) *m* Wäscher; (laveur) Bleicher; Schr. *arg.* Retoucheur (j. der die nachbessernde Hand an ein fremdes Manuskript legt).

blanchisseuse (~ßö'z) *f* Waschfrau; ~ de fin Feinwäscherin; F porter le deuil de sa ~ schmutzige Wäsche tragen.

blanchœuvrier ⚙ (blɑ̃schöwri[j]e') [œuvres blanches] *m* Weiß-, Zeug-schmied.

blanchot (blɑ̃scho') *m orn.* Art Würger.

blanchoyer † (blɑ̃schwaje') [blanc] *v/i.* ①h weiß scheinen.

blanc-manger (~mɑ̃ʒe') *m* ⑥a Gallerte mit Mandeln.

blanc-manteau (blɑ̃mɑ̃to') *m* ⑥a eine weiße Art Mönchskutte.

blanc-ployant ⚙ (blɑ̃plwajɑ̃') *m* Sprödigkeit *f* des Eisens.

blanc-poudré (~pudre') *a.* u. *s.* weiß gepudert; Weißgepuderter.

blanc-seing (~ßɛ̃') *m* ⑥a Blanke'tt *n*, unbeschränkte Vollmacht.

blanc-soudant (blɑ̃sudɑ̃') *m* u. *a.* Weißglühen *n*; weißglühend.

blandices † (blɑ̃di'ß) [lt. blandīri schmeicheln] *f/pl.* arglistige Schmeicheleien.

blanque (blɑ̃k) [it. bianca Weiße] *f* **1.** Art Ha'sardspiel *n*; † *fig.* à la ~ aufs Geratewohl. **2.** (lot blanc) Niete; faire (ou amener) ~ e-e Niete ziehen; verlieren. **3.** (raisin) Art weiße Traube.

blanquette (blɑ̃kä't) [blanc] *f* **1.** (poire) Weiß-, Zucker-birne. **2.** (raisin) Gutedeltraube. **3.** ✾ Blanquet *m* (Weißwein in S.-F.). **4.** ⊙ Vorlauf *m* des Branntweins. **5.** *cuis.* Blanke'tt *n* (Kalbfleisch- od. Lammfleisch-ragout mit weißer Sauce).

blaps ♌ (blɑ̃ps) [grch.] *m ent.* Totenkäfer.

Blas (blɑ̃ß) *m* **1.** Gil (Gil) ~ (Held des gleichnamigen Romans von Lesage). **2.** Ruy (rüi) ~ (Held des glchn. Dramas von V. H.).

blasement (blɑzmɑ̃') *m* Abstumpfung *f*, Blasiertheit *f*.

blaser (blɑze') [gh. zu engl. to blaze brennen] ①a **I** *v/t.* abstumpfen, übersättigen; -sé sur ou de abgestumpft gegen (*acc.*). **II se** ~ de ou sur abgestumpft werden gegen (*acc.*), sich übersättigen an (*dat.*).

blason ⛨ (blɑzɔ̃') [gh. zu dtsch blasen] *m* **1.** (écu) Wappen(schild) *n*. **2.** (science héraldique) Wappenkunde *f*, Hera'dik *f*.

blasonnement ⛨ (~zɔnmɑ̃') *m* Wappenerklärung *f*.

blasonner ⛨ (blɑzɔne') [blason] ①a **I** *v/t.* Wappen malen od. erklären. **II se** ~ nach den Regeln der Wappenkunde erklärt w.

blasonneur ⛨ (blɑzɔnö'r) *m* Wappenkundiger. ‖Gotteslästerer; weitS. Lästerer.‖

blasphémateur (blɑßfemɑtö'r) *s.* (♀f)

blasphématoire (~fematŏa'r) *a.* □ gotteslästerlich; weitS. lästerlich.

blasphème (~fä'm) [grch.] *m* Gotteslästerung *f*; weitS. Lästerung.

blasphémer (blɑßfeme') *v/t.* u. *v/i.* ①f **1.** ~ Dieu Gott lästern. **2.** (proférer des jurements) fluchen. **3.** (injurier) schmähen.

blassent (blɑßɑ̃') *m* wilde Ente.

blaste ♀ (blɑßt) [grch.] *m* Keim, Trieb, Sproß. ‖pflanze *f*, -stoff.‖

blastème ♀ u. ✾ (blɑßtä'm) [grch.] *m* Keim-

☞ **blasto...** ♌ (blɑßto...) [grch.] in Zssgn: Keim..., keim... ‖haut *f*.‖

blastoderme ♌ (blɑßtodä'rm) *m* Keim-

blater ✾ (blate') *v/t.* ①a. Getreide: a) verfälschen; b) anfeuchten u. künstlich auffrischen. ‖brüllen.‖

blatérer (blatere') [lt.] *v/i.* ①f blöken,

blatier (blatje') [mlt. bladum Korn] *m* (auch *a.* marchand ~) Getreidehändler.

blatte ♌ (blät) [lt.] *f ent.* Schabe, Ka'kerlak *m*. ‖Kittel *m* (= blouse).‖

blaude *provc.* (blōd) *f* (Fuhrmanns-)

blé (ble') [mlt. bladum] *m* **1.** ♀ Korn *n*, Getreide *n* ♀. **2.** (champ *m* de) ~ Kornfeld *n* ♀. **3.** (grain) Getreide *n*, Korn *n* ♀.

Zu 1: les ~s sont beaux das Korn steht schön; ~ cornu ou ergoté Mutterkorn *n*; grands ~s Weizen u. Roggen; petits ~s Gerste *f* und Hafer; ~ noir, ~ ronge, ~ sarrasin Buchweizen (*Polygonum fagopyrum*); ~ de Turquie ou d'Espagne Mais, türkischer Weizen (*Zea mais*); ~ en tuyau, ~ en vert Korn *n* auf dem Halme; ~ en épi Korn in Ähren; ~ vert, ~ en herbe junge grüne Saat; *fig.*: manger son ~ en herbe ou en vert seine Einkünfte im voraus verzehren; battre q. comme ~ vert (weil nicht ganz reifes Korn wuchtiger gedroschen werden muß) j-n unbarmherzig verhauen; *prv.*: crier famine sur un tas de ~ bei allem Überfluß über Mangel klagen; e'est du ~ en grenier das ist so gut wie Korn auf dem Boden; bon champ semé, bon ~ rapporte wie die Saat, so die Ernte.

Zu 2: *fig.* être pris comme dans un ~ nicht entwischen können.

Zu 3: accaparement *m* des ~s Kornwucher; courtier *m* en ~ Kornmakler; halle *f* aux ~s Kornmarkt *m*; ~ égrugé Schrotkorn *n*; ~ méteil Mischkorn *n*.

blêche (blä'sch) [dtsch bleich] *a.* **1.** † (a. s.) weibisch(er Mensch). **2.** P poire *f* ~ teig(ig)e Birne.

bléchir † (bleschi'r) *v/i.* ②a weibisch w., sich verweichlichen; a. feig zurückweichen.

bleime ♌ (blä'm) [grch.] *f vét.* Steingalle.

blême (blä'm) [gh. zu dtsch bleich] *a.* fahlbleich, leichenblaß, bleifarben, fahl.

blêmir (blämi'r) *v/i.* ②a er|blassen.

blêmissement (blämißmɑ̃') *m* Er|blassen *n*.

blende ♌ (blɑ̃d) [dtsch] *f min.* Blende.

blenne, blennie ♌ (blän, blänni') [grch.] *f ich.* Schleimfisch *m*.

☞ **blenn(o) ...** ♌ (bläno..., blän...) [grch.] in Zssgn: Schleim..., schleim...

blennophtalmie ♌ ✾ (blänoftalmi') *f* Bindehaut|entzündung. ‖*m*.‖

blennorrhagie ♌ ✾ (~noraʒi') *f* Tripper

blennorrhée ⚕ ✱ (blänore') *f* Nachtripper *m*.

blépharite ⚕ ✱ (blefarit') [grch.] *f* Augenlid(er)entzündung.

☞ **bléphar o ...** ⚕ (blefar[o]...) [grch.] in Zssgn: Augenlid...

blèse (blähs) [lt. blaesus stammelnd] *a.* u. *s.* falsch aussprechend(e Person).

blèsement (blähsmą') *m* fehlerhafte Aussprache (s. blésité).

bléser ① ī, **blésayer** ① i (blese', ~säje') [lt. blaesus] *v/i.* die Zahnlaute verwechseln.

blésité (blesite') *f* Aussprachefehler *m* (bsd. Ersetzung von ch durch s od. z, von g durch z, zB. seval statt cheval).

blésois (blesoa') ⑦ I *a.* aus Blois. II *s.*: **a)** ♀ Bewohner von Blois und Umgegend; **b)** *m* Mundart von Blois.

blessable (bleßa'bl) *a.* verwundbar.

blesser (bleße') [dtsch Bleße weißer Fleck (?)] ①b I *v/t.* 1. verwunden (légèrement, gravement leicht, schwer). 2. (écorcher) wundreiben, (auf)scheuern; mes souliers me blessent drücken mich; *fig.* je sais où le soulier (ou le bât) le blesse ich weiß, wo ihn der Schuh drückt. 3. *fig.* (offenser) unangenehm berühren, verwunden, verletzen; ~ l'honneur de q. j-s Ehre kränken; ~ au vif ou au cœur ins Fleisch schneiden, auf das empfindlichste verletzen; ~ la vue das Auge beleidigen; ✎ il a le cerveau blessé, c'est un cerveau blessé er ist nicht richtig im Kopfe. 4. *fig.* (porter préjudice) Schaden (od. Abbruch) tun (*dat.*). 5. *ch.* verwunden, anschießen. II **se** ~ 6. sich schaden, sich wehe tun, sich verletzen. 7. *fig.* sich beleidigt fühlen.

blessure (bleßü'r) [blesser] *f* Wunde, Verwundung, Verletzung; *fig.* Beleidigung, Kränkung; ~ par imprudence fahrlässige Körperverletzung. — ***Syn.*** blessure Wunde überhaupt; contusion Quetschung, äußere Verletzung ohne Öffnung; plaie offene, wunde (oft eiternde) Stelle.

blet (blä) [gh. zu dtsch bleich] *a.* ⑦c molsch, teig(ig) (Obst).

blète, blette ♀ (blät, blät) *f* Art Gänsefuß [*m* (*Chenopo'dium*).]

blettir (bletī'r) *v/i.* ②a molsch (od. teigig) werden (überreifes Obst). [werden *n*.]

blettissement (bletißmą') *m* Teigig=

blettissure (bletißü'r) *f* Überreife.

bleu (blö) [dtsch blau] I *a.* 1. blau ↕. 2. ✱ blau angelaufen, blau unterlaufen. II *m* 3. Blau *n* ↕. 4. ✱ blauer Fleck. 5. *pol.* les ~s die Blauen: a) (politische Partei in Rom u. Konstantinopel; *ant.* les verts); b) (die Soldaten der fr. Republik, 1793 [wegen der Farbe ihrer Uniform]; *ant.* les blancs). 6. P schlechter Rotwein (so benannt, weil er die Wäsche blau befleckt); gros ~ starf gefärbter Rotwein; petit ~: a) leichter, weniger gefärbter Rotwein; b) ✉ Stadttelegramm *n*; Rohrpostbrief. 7. ⚔ F Rekru't (weil sie meist in blauen Blusen ankommen). 8. P (manteau) Mantel.

Zu 1: s. bas 14 ↕; bibliothèque ~e Volksmärchensammlung; conte ~ blaues (lügenhaftes) Märchen, Ammenmärchen *n*; cordon ~ das blaue Band; Orden vom Heiligen Geist; Ritter dieses Ordens; F *fig.* geschickte Köchin; filles ~es blaue Schwestern (Annunziaten; so benannt wegen ihres blauen Kleides); livre ~ Blaubuch *n* (Sammlung von Aktenstücken für das Parlament in England); *fig.* peur ~e schreckliche Angst; renard ~ Blaufuchs; vin ~ schlechter Rotwein (s. 6); avoir les yeux ~s blaue Augen haben; F j'en suis ~ ich bin ganz erstaunt darüber; voter ~ dagegen stimmen; ~ et blanc blauweiß; ~ mourant, ~ pâle blaßblau; rouge tirant sur le ~ blaurot; robe ~ clair hellblaues Kleid; des vestes ~ foncé dunkelblaue Jacken.

Zu 3: ~ d'azur Himmelblau *n*; ~ d'outremer Ultramari'n *n*; ~ de Prusse ou de Berlin Berlinerblau *n*; mettre au ~ Fische blau sieden; passer du linge au ~ Wäsche bläuen; F passer au ~ verschwinden; teindre en ~ blau färben; teinturier *m* en ~ Blaufärber; *fig.* n'y voir que du ~ nichts sehen; nichts davon verstehen.

bleuâtre (blöä'tr) *a.* bläulich.

bleuet ♀ (blöä') *m* = bluet.

bleueur ⚙ (blöö'r) *m* Nadelfeinspitzer.

bleuir (blöī'r) [bleu] ②a I *v/t.* blau anlaufen lassen, bläuen. II *v/i.* blau w.; bläulich erscheinen. III **se** ~ sich blau machen durch abfärbende Gegenstände.

bleuissage (blöißä'ǧ) *m* Bläuen *n*.

bleuissement (~ißmą') *m* Blauwerden *n*.

bleuter (blöte') *v/t.* ①a blau färben; bleuté *a.* in Blau gemalt.

blin ⚓ (blę̃) *m* 1. Ramme *f* zum Treiben von Keilen unter ein Schiff beim Stapellauf. 2. Eisenplatte *f* zum Stützen des Luvbaums.

blindage (blędä'ǧ) *m* 1. ⚓ ⚔ Panzerung *f*; plaque *f* de ~ Panzerplatte. 2. ⚒ ~ d'un puits Schachtzimmerung *f*.

blinder (blęde') [blindes] *v/t.* ①a 1. ⚓ ⚔ bombenfest machen; navire: panzern; train blindé Panzerzug; P être blindé total besoffen sein. 2. ⚒ ~ un puits einen Schacht auszimmern.

blindes ⚔ (blę̃d) [W. dtsch blind] *f/pl. frt.* Blinde *f*, Blendung *f*.

bliner ⚓ (bline') *v/t.* ①a rammen.

bloc (blȯk) [gh. zu dtsch Block] *m* 1. Block, Klotz; ~ de marbre Marmorblock. 2. (bloc-notes) Block (Paket von über=ea. befestigten Papierblättern zum Abreißen); (amas) Haufen Ware usw.; *advt* en ~ († en ~ et en tâche) in Bausch und Bogen; le pavillon est à ~ die Flagge ist ganz hinaufgehißt. 3. *fig.* Anhäufung *f*, Masse *f*; *pol.* Blockpartei *f*. 4. ehm. Block, Stock (in den Übeltäter gespannt wurden); jetzt: P Gefängnis *n*; P mettre (ou fourrer) q. au ~ j-n einstecken; ⚔ être au ~ Kase'rnen|arrest h. 5. ⊙ Kunsttischlerei: Klopfblock; Vergolderei: Glättklotz.

blocage (blokä'ǧ) *m* 1. ⊙ kleine Bruchsteine *pl.* 2. ⊙ *typ.*: **a)** Blockieren *n* (Setzen e-s umgekehrten Buchstabens); **b)** Fliegenkopf, umgekehrter Buchstabe (▬). 3. *bill.* Machen *n* eines Balles in gerader Linie. 4. 🚃 Blockieren *n*, Absperren *n*.

blocaille ⊙ (blokä'j) *f* = blocage 1.

blocard (blokä'r) *s.* ⑦ *pol.* Anhänger der Blockpartei.

blochet ⊙ (bloschä') [bloc] *m* Dachträger.

blockhaus (~ko'ß [dtsch] *m* Blockhaus *n*.

bloc(k)-notes (blokno't) [engl.] *m* ⑥b Abreißzettel, Notizblock.

block-système meist 🚃 (blokßißtä'm) *m* Blocksignalsystem *n*.

blocus ⚔ (blokü'ß) [dtsch Blockhaus] *m* Einschließung *f*, Blocka'de *f*; ~ continental Kontinenta'lsperre *f* (s. continental); déclarer en état de ~ in Blockadezustand erklären.

blond (blą) [agf.] I *a.* ⑦ 1. blond, hell; *poét.* ~s épis gelbe (od. reifende) Ähren *f/pl.*; *fig.* délicat et ~ schwer zu befriedigen. II *m* 2. blonde Farbe; ~ cendré Aschblond *n*; *co.* ~ hasardé impertine'ntes Blond, Rotblond *n*. 3. blonder Mann.

blondasse (blądda'ß) [blond] *a.* mattblond.

blonde (blȯ̃d) *f* 1. Blondi'ne, blonde Frau. 2. ✱ Blonde, Seidenspitze. 3. F: **a)** Weißwein *m*; **b)** kühle Blonde (Glas helles Bier).

blondelet (blȯ̃dlä') *a.* ⑦c lichtblond.

blondier (blȯ̃dje') *s.* ⑦b 1. ⊙ Blondenklöppler. 2. ✱ Blondenhändler.

blondin (blȯ̃dę̃') [blond] I *s.* ⑦ Blondhaariger. II *m* F (élégant) Stutzer; (efféminé) Weichling. [Person).]

blondinet (blȯ̃dinä') *a.* u. *s.* ⑦c hellblond(e)

blondir (~di'r) *v/i.* ②a gelb (od. blond, goldig) werden. [gelblich, golden.]

blondissant (blȯ̃dißą') *a.* ⑦ gelb werdend,

bloquage 🚃 (blokä'ǧ) *m* Blockierung *f*, Sperrung *f*. [bloquer 3).]

bloqué (bloke') *m bill.* Blockierstoß (s.

bloquer (bloke') [bloc] ①m I *v/t.* 1. ⚔ einschließen; ⚓ blockieren; die Zufuhr abschneiden (*dat.*); F einsperren; être bloqué Arre'st haben; 🚃 ~ la voie das Geleise sperren; ~ les freins stark bremsen. 2. bisw. *fig.* absperren, hindern. 3. *bill.* ~ la bille den Ball ins Eckloch spielen. 4. ⊙ Maurerei: mit Bruchsteinen ausfüllen. 5. ⊙ *typ.* ~ une lettre für einen fehlenden Buchstaben e-n Fliegenkopf setzen; ~ un mot ein im Manuskript nicht leserliches Wort mit umgekehrten Buchstaben setzen. II *v/i. enf.* mit Schnellkugeln spielen. III **se** ~ *fauc.* blocken, über der Beute schweben, ohne zu flattern.

bloquet (blokä') *m* Handklöppelei: Klöppel.

bloquette (~kä't) *f enf.* Knippkugelspiel *n*.

blot (blo) [bloc] *m* 1. ⚓ Log *n*. 2. F Preis.

blottir (blotī'r): **se** ~ ②a (sich) kauern, sich ducken, sich niederhocken.

blouse (blūß) *f* 1. *bill.* Loch *n*, Beutel *m*; mettre une bille dans la ~ e-e Kugel ins Loch spielen; sauver une ~ ausmachen, daß die in ein Loch gemachten Bälle nicht zählen; *fig.* se mettre dans la ~ sich verrechnen. 2. (sarrau) (Fuhrmanns=)Kittel *m*, Bluse. 3. F: **a)** (homme *m* en) ~ Blusenmann; **b)** la ~ der Pöbel; **c)** (unter dem zweiten Kaiserreich) ~s blanches als Arbeiter verkleidete geheime Polizisten *m/pl.* 4. ⊙ Form des Zinntopfgießers. 5. ♀ mit Sand angefülltes Wasserloch in den Steppen der Gascogne. 6. s. blousse.

blouser (blūße') ①a I *v/t.* 1. *bill.* ins Loch spielen. 2. 𝅘𝅥 (auch *abs.*) die Pauke schlagen. 3. F betrügen. II **se** ~ *bill.* sich verlaufen; F *fig.* sich verrechnen.

blousier (blūßje') *m* Blusenmann.

blousse (blūß) *f* kurzhaarige Wolle, Kämmlinge *m/pl.* [(1742–1819).]

Blücher (blükä'r, ~schä'r) *m* Fürst Blücher

bluet (blüä') [bleu] *m* 1. ♀ ~ (des champs, des moissons) blaue Kornblume (*Centaure'a cy'anus*). 2. *icht.* = squale.

bluette (blüä't) [bleu] *f* 1. Feuerfünkchen *n*. 2. *fig.* Witzfunke *m*, kleines witzsprühendes Bühnenstück, Blüette.

bluff (blöf) [engl.] *m* Bluff, Täuschung *f*.
bluffer (blöfe') *v/i. u. v/t.* ①a verblüffen, durch falschen Schein locken od. täuschen.
blutage ⚙ (blütā'ʒ) *m* Beuteln *n* des Mehls. [=sieb *n*, =trommel *f*.]
bluteau ⚙ (blüto') *m* ⑤b Mehl=beutel,
bluter ⚙ (blüte') [gh. zu dtsch beuteln] *v.t.* ①a Mehl beuteln.
bluterie ⚙ (blütri') *f* Beutelkammer.
blutoir ⚙ (blütoā'r) *m* 1. Beutelkasten. 2. Bluteau.
boa (boa') [lt.] *m* 1. *zo.* Bo'a *f*, Riesenschlange *f*; ~ constricteur Abgott=, Königs=schlange *f*. 2. Boa *f u. m* (schlangenförmige Halsbekleidung aus Pelz usw.).
boʼbe P (bob') [bobèche] *m* Kopf; se monter le ~ in Eifer geraten; sich Illusio'nen machen.
bobèche[1] (bobā'sch) *f* 1. Leuchter=einsatz *m*, =tülle, =manschette. 2. ⚙ Auflegestahl *m* zu Messerschneiden.
bobèche[2] (~) [Bobèche, Hauswurst im Anfang des 19. sæc.] *m* Hanswu'rst, Dummkopf.
bobinage ⚙ (bobinā'ʒ) *m* (Auf=)Spulen *n*.
bobine ⚙ (bobi'n) *f* 1. Spinnerei, Weberei: Spule; ⚙ Rolle e-s Rollenbohrers; Drahtzieherei: Leier, Scheibe; ⚡ Drahtrolle des Induktio'nsapparats. 2. P *fig.* Kopf *m*; lächerliches (od. grinsendes) Gesicht; ne plus avoir de fil sur la ~ fahlköpfig sein. [(auf)wickeln.]
bobiner (bobine') *v/t.* ①a (auf)spulen,
bobinette (~nă't) *f* 1. kleine Rolle zum Aufwickeln. 2. † hölzerner Türriegel.
bobineur (bobinö'r) *s.* ⑦g Spuler *m*.
bobineuse *f*, **bobinoir** *m* ⚙ (bobinö's, ~noā'r) (Ketten=)Spulmaschine *f*.
bobo (bobo') *m* 1. *enf.* Wehweh *n*; faire (du) ~ weh tun. 2. F kleines Übel.
bobonne F (bobo'n) [bonne] *f* 1. *enf.* Magd, (Kinder=)Mädchen *n*. 2. Schatz *m*, Schätzchen *n*. [mehrere Personen.]
bob-sleigh (bobslă') *m* Art Schlitten für
boc (bök) *m* 1. P verrufenes Haus. 2. F *abr.* für boghei.
bocage (bokā'ʒ) [gh. zu dtsch Busch] *m* (kleines schattiges) Gebüsch, Gehölz *n*; le 2: a) waldiger Landstrich in der Normandie; b) Hauptsitz des Aufruhrs in der Vendée.
bocager (bokaʒe') *a.* ⑦b 1. (qui habite les bocages) in Gebüschen wohnend. 2. (riche en bocages) buschreich.
bocal (boka'l) [lt. bucca Mund (?)] *m* ⑤c 1. dickbauchige Flasche mit weiter Öffnung und kurzem Halse; ~ à confitures Einmachegłas *n*. 2. ⚙ Glaskugel *f* bei Lichtarbeit; F ⅋ être en ~ zu Hause hocken. 3. ♪ Mundstück *n* an Blasinstrumenten. 4. F Bude *f* (kleine Wohnung).
bocard ⚙ (boka'r) [gh. zu dtsch pochen ?] *m* (Erz=)Pochwerk *n*, Stampfmühle *f*.
bocardage ⚙ (bokardā'ʒ) *m* Pochen *n*, Stampfen *n*. [stampfen.]
bocarder ⚙ (bokarde') *v/t.* ① a Erze pochen,
Boccace (bokă'ß) *m* Boccaccio (bokă'tscho; it. Schriftsteller, 1313—1375). [Deutsche(r).]
boche P (bösch) [alboche] *s. mép.*
bock (bök) [dtsch Bockbier] *m* 1. (bière) (Bock=)Bier *n*. 2. (vase) kleines Seidel, Schnitt, Tulpe *f*. 3. ⅋ Irriga'tor.
bodine ⚓ (bodi'n) *f* Schiffsstiel *m*.
Boer, Boër (boär) *m* Boer (bur), holl. Kolonist des Kaplandes. [kunst: Meißel *m*.]
boësse ⚙ (boäß) [gh. zu brosse] *f* Gravier=
boësser ⚙ (boäße') *v/t.* ①b Graviertunst: mit dem Meißel ausputzen.
boète, boette (boä't, boä't) *f* = bouette.
bœuf (*sg.* bœf; *pl.* bö) [lt. bos (*gén.* bovis) Rind, Ochse] **I** *m* 1. *zo.* Ochse, Ochs, Rind *n*; ~ de boucherie Schlacht|ochse; ~ de labour Pflug|ochse; ~ gras: a) (bögra') Faschingsochse; b) (böfgra') fetter Ochse; *prv.*: mettre la charrue devant les ~s den Pflug vor die Ochsen spannen, et. verkehrt anfangen; donner un œuf pour avoir un ~ mit der Wurst nach der Speckseite werfen. 2. (viande) Rindfleisch *n*; ~ à la mode geschmortes Rindfleisch; ~ nature in der Suppe gekochtes Rindfleisch; ~ salé (bößale') Pökelrindfleisch; F ⅋ c'est la pièce de ~ das ist et. Alltägliches, a. das ist die Hauptsache; *fig.* se mettre dans le ~ durch eigene Schuld ins Unglück geraten; *prv.* s. bêlant. 3. F *fig.* (lourdaud) Rindvieh *n*, dummer plumper Mensch. 4. *fig.* (grand travailleur) eifriger Arbeiter, F Büffler. 5. P ⅋ (aide) Hilfsarbeiter. **II** P *a.* groß, gewaltig, F ochsig; avoir un aplomb (ou un toupet) ~ ein fast freches Auftreten haben; un succès ~ ein kolossaler Erfolg.
Bog[1] ♀ (bog; *hom.* bogue) *m* Bug (Nebenfluß der Weichsel).
bog[2] (bog) *m* Art Kartenspiel *n*.
bogie, boggie 🚃 (boʒi', bogi') *m* bewegliche Vorderachse.
boghei, boguet (bogă') [engl. buggy] *m* zweirädriger Einspänner.
bogue (bog; *hom.* Bog) *f* 1. ♀ äußere Kasta'nienschale. 2. Schmutzschaufel.
boguer (boge') **I** *v/t.* Trauben usw. auf Stroh reifen lassen. **II** *v/i.* e-n Einsatz machen.
boguette ♀ (bogă't) *f* Buchweizen *m* (*Poly'gonum fagopy'rum*).
bohé a) ⅋ (boea', boe') *m.* Bohe'a|tee, schwarzer Tee. [Böhmen *n*.]
Bohême ♀ (boä'm) *f*: la ~ (Königreich)
bohème (boä'm) **I** *f* leichtsinnige, oft liederliche Welt (Pariser Schriftsteller oder Künstler, die in den Tag hinein leben). **II** *m* verbummeltes Genie, Bummler; vivre en ~, mener une vie de ~ ein Bummelleben führen, bummeln. **III** *a.* leichtsinnig, liederlich; Bummel...
bohémien (boemjē') ⑦c **I** *a.* 1. böhmisch. 2. zigeunerisch. **II** *s.* 3. ♀ Böhme. 4. (tzigane) Zigeuner. 5. (devin) Wahrsager. 6. le ~: a) Böhmisch *n*; b) Zigeunersprache *f*. 7. feine Freiheit über alles liebender, oft von der Hand in den Mund lebender Schriftsteller od. Künstler.
boïar(d) (boja'r) *m* 1. [russ.] = boyard. 2. [bard] ⚙ Tragbahre *f*.
Boieldieu (boäjäldiö') *m*: François-Adrien ~ (französischer Komponist, 1775—1834).
Boïens (boiē') *m/pl.*: les ~ die Bojer (keltischer Volksstamm).
Boileau-Despréaux (boälodäpreo') *m*: Nicolas ~ (fr. Dichter u. Kritiker, 1636—1711).
boire (boär) [lt. bibĕre trinken] ⅋ **I** *v/t. u. v/i.* 1. (v. Menschen, v. kleineren Tieren, im edleren Stil auch v. größeren) trinken; *abs.* ein Trinker (od. dem Trunk ergeben) sein; (v. Tieren, mit tadelndem Nebensinn auch von Menschen) saufen ⅋. 2. son héritage: vertrinken. 3. (se noyer) ertrinken; il commençait à ~ er war dem Ertrinken nahe. 4. (aspirer) ein=, auf=saugen; le papier boit das Papier löscht od. schlägt durch. 5. (s'imbiber d'eau) mit Wasser gespeist werden. **II se** ~ getrunken werden, sich trinken lassen, trinkbar sein. **III** *m* Trinken *n*; après ~ hinterdrein.

Zu 1: a ~ de la bière Bier trinken; ~ la goutte ein Schnäpschen trinken; ~ dans un verre aus e-m Glase trinken; ~ à la bouteille ou à même la bouteille aus der Flasche trinken; ~ le vin du marché nach Abschluß e-s Geschäftes mit=ea. tr.; air *m* (ou chanson *f*) à ~ Trink=, Tafel=lied *n*; donner à ~ eine Wirtschaft halten; donner à ~ à q. (à un cheval) j-m (einem Pferde) zu trinken geben (ein Pferd tränken); faire ~ q.: a) j-m zu trinken geben; b) j-n betrunken machen; donner pour ~ à q. j-m ein Trinkgeld geben; à ~! schenken Sie ein!; ~ à q. j-m zutrinken; ~ à la santé de q. auf j-s Gesundheit (od. Wohl) trinken; ~ une santé eine Gesundheit trinken; ~ à la régalade hinuntergießen; ~ un doigt de vin einen kleinen Schluck Wein nehmen; ~ à petits coups nippen; ~ à longs traits in großen Zügen trinken; ~ à sa soif nach Durst trinken; ~ le vin (ou le coup) de l'étrier den Abschiedstrunk tun; ~ (une) rasade ein volles Glas leeren; F ~ sec tüchtig trinken, (gehörig) zechen; ~ (tout) son soûl nach Herzenslust trinken; ~ comme une éponge (ou comme un Polonais, un pompier, un sonneur, un templier, un tonneau, un trou), ~ à tire-larigot, ~ à ventre déboutonné gehörig trinken; viel trinken können; aimer à ~ un coup gern eins zechen; il a bu un coup er hat e-n Schwips; passer la nuit à ~ die ganze Nacht durch saufen; continuer de ~, a. immer zutrinken; buvez donc! trinkt zu!; **b)** *fig. u. prv.*: ~ un affront eine Beleidigung einstecken; ~ du lait sich am gespendeten Lobe laben; il a tonte honte bue er hat alles Schamgefühl verloren; F il n'y a pas de l'eau à ~ dabei ist nichts zu profitieren; ce n'est pas la mer à ~ das ist nicht so sehr schwierig; P ~ à la grande tasse ertrinken; *poét.* ~ à la source d'Hippocrène Verse m.; ~ au Styx sterben, tot sein; F il y a à ~ et à manger die Sache hat zwei Seiten (ist gut und auch schlecht); le vin est tiré, il faut le ~ wer A sagt, muß auch B sagen; *iro.* croyez cela et buvez de l'eau wer's glaubt, wird selig; qui fait la faute, la boit was man sich einbrockt, muß man auch essen; qui a bu, boira ein Trunkenbold läßt das Trinken nicht, Säufer behalten ihren Durst; qui bon l'achète, bon le boit gut ist nie teuer; on ne saurait faire ~ un âne qui n'a pas soif e-n Hartnäckigen kann man nicht zwingen.

bois (boā) [gh. zu dtsch Busch] *m* 1. (forêt) Gehölz *n*, Wäldchen *n* ⅋. 2. (arbre) Baum; (arbrisseau) Strauch ⅋. 3. (substance ligneuse) Holz *n* ⅋. 4. (objets en bois) Holz *n*, Stab; ⚔ Fahnenschaft, Lanzenstock, Lanze *f*; (quille) Kegel ⅋. 5. ♀ ~ gentil Seidelbast, Kellerhals (*Daphne meze'reum*). 6. *ch.* Gehörn *n*, Geweih *n* ⅋. 7. fast † Stockschläge *pl.*

Zu 1: ~ taillis Schlagholz *n*; en plein ~ mitten im Walde; ~ (de Boulogne) Boulogner Wäldchen *n* bei Paris; avant le ~ vor der Promena'de im Boulogner Wäldchen (vor dem Diner); homme *m* des ~ Orang-Utan; *ch.* faire le ~, chasser sous ~ den Wald abſuchen laſſen; aller au ~ Holz aus dem Walde holen; *fig.* aller au ~ sans cognée das Wichtigſte (od. die Hauptſache) vergeſſen; avoir l'œil au ~ (beſſer avoir l'œil au vent) die Augen offenhalten; être volé comme dans un ~ auf eine dreiſte Art beraubt werden.

Zu 2 u. 3: a) faire du ~ holzen; scier (fendre) du ~ Holz ſägen (ſpalten); mettre du ~ au feu Holz ins Feuer legen; chauffage *m* au ~ Holzfeuerung *f*; marchand *m* de ~ Holzhändler; pont *m* de ~ hölzerne Brücke; provision *f* de ~ Holzbedarf *m*; ouvrier *m* en ~ Holzarbeiter; sculpture *f* en ~: a) Holzſchnitzerei; b) Holzſchnitzwerk *n*; doreur *m* sur ~ Holzvergolder; ~ blanc weiches Holz (Pappel, Weide uſw.); ~ chablis windbrüchiges Holz; menu ~ kleines Holz; ~ mort abgeſtorbenes Holz; ~ neuf Holz mit der Rinde; ~ pelard (ab)geſchältes Holz; ~ vert friſches Holz; ~ vif lebendiges (od. im Safte ſtehendes) Holz; ~ à bâtir, ~ de charpente, ~ de construction Bauholz *n*; ~ à brûler Brennholz *n*; ~ de bûche Scheit-, Kloben-holz *n*; ~ de chêne, etc. Eichenholz *n* uſw.; ~ de corde, jetzt ~ de stère Klafterholz *n*; ~ d'ouvrage Nutzholz *n*; ~ de refend Spaltholz *n*; ~ de teinture Farb-, Färbe-holz *n*; cet arbre pousse trop de ~ ſchießt (oder treibt) zu ſehr ins Holz; **b)** *fig.* und *prv.*: visage *m* de ~ flotté bleiches (od. verſtörtes) Geſicht; trouver visage de ~ verſchloſſene Türen finden; F être du ~ dont on fait les flûtes einen ſanften Charakter haben; on n'est pas de ~ das Fleiſch iſt ſchwach; il n'est pas général, mais il est du ~ dont on les fait er iſt noch nicht General, aber er iſt aus dem Holze, woraus man ſolche ſchnitzt; on verra de quel ~ je me chauffe man wird ja ſehen, was an mir iſt; je veux savoir de quel ~ il se chauffe ich möchte wiſſen, mit wem ich es zu tun habe; faire flèche de tout ~ kein Mittel verſchmähen; ne savoir plus de quel ~ faire flèche nicht wiſſen, was man anfangen ſoll; tout ~ n'est pas bon à faire flèche man kann nicht alles Holz zu Bolzen drehen; il n'est feu que de gros ~ ſtarkes Holz gibt das beſte Feuer; il n'est feu que de ~ vert junge Kräfte leiſten am meiſten; il n'est ~ si vert qui ne s'allume ſelbſt dem Ruhigſten geht einmal die Geduld aus; le ~ tortu fait le feu droit krummes Holz gibt auch gerades Feuer (der Zweck heiligt die Mittel).

Zu 4: ~ de fusil Flintenſchaft; ~ (de lit) Bettgeſtell *n*, Bettſtelle *f*; ~ *pl.* de justice Guillotine *f*; abattre du ~ viel Holz werfen (ſ. a. abattre I).

Zu 6: *fig.* faire porter du ~ à q. j-m Hörner aufſetzen, ihm untreu ſein.

boisage ⚙ (boāſa'ʒ) *m* Getäfel *n*, Täfelholz *n*; ⚒ Schacht-, Minen-holz *n*; ⚓ Holzbekleidung *f* des Schiffes.

boisement (boāſma') *m* 1. Holz|anbau. 2. (ensemble des forêts) Holzſtand eines Landes.

boiser (boāſe') [bois] *v/t.* ⓘa 1. ⚙ täfeln, mit Holz bekleiden; ⚒ auszimmern, verkleiden. 2. *for.* beholzen; boisé *a.* waldig; zone boisée Region der Waldbäume.

boiserie ⚙ (boāſri') *f* Getäfel *n*, Täfelwerk *n*; a. Parke'ttfußboden *m*.

boiseur ⚒ (boāſö'r) [bois] *m* Zimmermann.

boiseux ✎ (boāſö') *a.* ⑦d holzig, holz|artig (beſſer ligneux).

Bois-le-Duc ♀ (boālədük') *m* Herzogenbuſch *n* (holländiſche Stadt).

boisseau (boāßo') [gh. zu boîte] *m* 1. Scheffel; *fig.* mettre la lumière (ou la lampe) sous le ~ ſein Licht unter den Scheffel ſtellen. 2. (boisselée) ein Scheffelvoll. 3. ⚙ auf-ca. zu ſetzende Röhren. 4. F Tſcha'ko.

boisselage (boāßla'ʒ) *m* Kornmeſſen *n*.

boisselée (boāßle') *f* ein Scheffelvoll *m*; ~ de terre Stück *n* Land, zu deſſen Beſäen ein Scheffel Ausſaat erforderlich iſt.

boisselier (boāßəlje') *s.* ⑦b Scheffel-, Schachtel-macher; Holzwarenfabrikant.

boissellerie (boāßälri') *f* 1. Scheffelmacherei; Holzwarenfabrikation. 2. (objets) Scheffelmacher|arbeit; Holzware.

boisson (boāßõ') [W. lt. bibĕre trinken] *f* 1. Getränk *n*, Trank *m*. 2. (liqueurs spiritueuses) geiſtige Getränke *n/pl.*; adonné à la ~ dem Trunk ergeben; être pris de ~ (be)trunken ſein. 3. (piquette) Treſterwein *m*. 4. ⚓ Matroſentrunk *m* (Waſſer mit Wein oder Eſſig).

boite (boāt) [boire] *f* 1. Trinkbarkeit des Weins. 2. = boisson 3.

boîte (boāt) [grch. pyxos Buchsbaum(holz)] *f* 1. Schachtel, Büchſe, Doſe; (coffre Kaſten *m*; (capsule) Kapſel ⚸. 2. ⚙ Kaſten *m*, Kammer an Dampfmaſchinen; *men.* Hobellade; Verſchlußkaſten *m* der Sprechmaſchine; ⚓ ~ à billes Kugellager *n*. 3. *an.* † Gelenkpfanne, knochige Höhlung. 4. ⚔ Böller *m*. 5. F kleines Theater, Bureau *n*; ⚔ Arre'ſtlokal *n*; *éc.* Penſio'n, Anſtalt, Kaſten *m*; F fermer la ~ die Bude (das Geſchäft) ſchließen (ſ. a. I ⚸ b).

Zu 1: **a)** ~ de botanique ou à herboriser Botaniſiertrommel; ~ de compas Reißzeug *n*; ~ de construction Baukaſten *m*; ~ de couleurs Tuſchkaſten *m*; ~ aux lettres Briefkaſten *m*; ~ à malice: a) Schachtel mit Überraſchungen; b) *fig.* j-s geſamte Ränke u. Schlauheiten; ~ de montre Uhrgehäuſe *n*; ~ à musique Spieldoſe; ~ d'optique Guckkaſten *m*; ~ à outils Handwerkskaſten *m*; ~ à ouvrage Arbeitskäſtchen *n*; ~s en paquet Einſatzſchachteln *pl.*; ~ à poivre Pfefferbüchſe; ~ à poudre Puderſchachtel; ~ à surprise Vexierſchachtel, Attrappe (auf Täuſchung oder Neckerei berechnetes Spielzeug); ~ à tabac Schnupftabaksdoſe; **b)** *fig.* P fermer sa ~ das Maul halten; F il faudrait qu'il fût toujours dans une ~ er iſt ſo zimperlich, daß man ihn immer im Glasſchrank ſtehen haben müßte; il sort d'une ~ er iſt ſtets fein geputzt; *prv.* dans les petites ~s (sont) les bons onguents kleine Büchſen — gute Salben, kleine Leute haben oft mehr Geiſt als große.

boitement ✎ (boātmg') *m* Hinken *n*.

boiter (boāte') [boîte] *v/i.* ⓘa hinken; ~ du pied gauche auf dem linken Fuße hinken; ~ tout bas ſtark hinken. — *Syn.* boiter meiſt im eigentlichen, clocher meiſt im figürlichen Sinne.

boiterie (boātri') *f vét.* Hinken *n*.

boiteux (boātö') [boiter] ⑦d **I** *a.* 1. hinkend, lahm; Le Diable ~ der hinkende Teufel (Roman von Lesage); être ~ hinken. 2. *fig.* rubau ~ Band *n* mit ungleichen Enden; table boiteuse wackliger Tiſch; vers ~ hinkender Vers (mit ungleichem Silbenmaße). **II** *s.* Hinkender.

boîtier (boātje') [boîte] *m* 1. *chir.*: **a)** (boîte à onguents) Salbenbüchſe *f*; **b)** (boîte à pansements) Verbandkaſten mit Fächern. 2. d'une montre: Uhrgehäuſe *n*. 3. ✉ facteur ~ Poſtbeamter, der die Briefkaſten leert.

boitiller (boātije') *v/i.* ⓘa hinken.

boitte (boāt) *f* Fiſcherei: Köder *m*.

boit-tout (boātu') *m* ⑥c 1. (verre sans pied) Tummler. 2. P Säufer.

bol[1] (bol) [grch.] *m* 1. *min.* Bol(us), Fettton, Siegel|erde *f*. 2. *phm.* große Pille (= bolus). 3. ~ alimentaire auf einmal verſchluckte gekaute Speiſen *f/pl.*

bol[2] (bol) [engl. bowl] *m* rundes Gefäß, Schale *f*, Bowle *f*.

bolaire (bolä'r) *a. min.*: terre *f* ~ = bol[1] 1.

bolée (bole') *f* eine Schalevoll.

boléro (bolero') *m* Bole'ro: a) ſpan. Tanz u. Muſik dazu; b) Damen-hut, -jäckchen.

bolet ♀ (bolä') [lt.] *m* Bole'tus (Hutpilz).

bolide (boli'd) [grch.] *m* Feuerkugel *f*, Meteo'rſtein.

bolier (bolje') *m* = boulier 1.

bolivar (boliwä'r) *m* Boliva'r: a) Männerhut mit breiter Krempe; b) ✾ Wollenſtoff.

Bolivie ♀ (boliwi') *f*: la ~ Boli'via (Republik in Südamerika).

bolivien (boliwjē') *a.* u. ♀ *s.* ⑦c aus Boli'via; Bewohner von Bolivia.

Bologne ♀ (bolo'ñi) *f* Bolo'gna (bolo'nja; italieniſche Provinz und Stadt).

bolonais (bolonä') ⑦ **I** *a.* 1. aus Bolo'gna, bologne'ſiſch; chien ~ Bologneſerhündchen *n*. **II** ♀ *s.* 2. Bologne'ſer. 3. ♀ le ♀ das Bologne'ſiſche (it. Gebiet).

bolus (bolü'ß) *m* = bol[1] 2.

bombacé ♀ (bõbaße') *a.* baumwollenſtaudenartig.

bombance F (bõbã'ß) [lt. bombus dumpfes Getöſe (?)] *f* Gaſterei, Wohlleben *n*; faire ~ flott leben.

bombarde (bõba'rd) [bombe] *f* 1. ⚔: **a** † Bombarde (Steinſchleudermaſchine); **b** Donnerbüchſe. 2. ⚓ Bombardiergaliote. 3. ♪ Baßbrummer *m* ſtärkſtes Orgelſchnarrwerk.

bombardement (bõbardəmã') *m* Beſchießung *f* mit Bomben.

bombarder (bõbarde') *v.t.* ⓐ mit Bomben beſchießen; bisw. F *fig.* ~ q. j-n mit Worten erdrücken; F être bombardé ministre plötzlich und unerwartet zum Miniſter ernannt werden.

bombardier (bõbardje') *m* 1. ⚔ † Bombardier, Artilleriſt. 2. *ent.* Bombardierkäfer (*Brachi'nus*).

bombardon ♪ (bõbardõ' [it.] *m* Bom|bardon *n*.

bombasin ✱ (bɔ̃baſɛ̃') [lt. bombyx Seide] *m* Bombaſi'n: a) Seidenzeug; b) Doppelbarchent (ſ. basin).

Bombay ♀ (bɔ̃bä') *m* (a. *f*) Präſidentſchaft und Stadt in Indien.

bombe (bɔ̃b) [lt. bombus dumpfes Getöſe] *f* 1. ⚔ ⚓ Bombe ↯. 2. ~ glacée Gefrorenes *n* in Kegelform, Zwiſchengericht für mehrere Perſonen (während das viel kleinere glace eine Portion für eine Perſon iſt). 3. Ballon *m* (große runde Glasflaſche mit kurzem Hals zu Vitriolöl uſw.). 4. ⚓ ~ de signaux Signalball *m* (Kugel von ſchwarzer Leinwand).

Zu 1: ~ foudroyante ou lumineuse Sprengleuchtbombe; à l'épreuve de la ~ bombenfeſt; les ~s éclatent ou crèvent die Bomben (zer)platzen oder zerſpringen; *fig.*: la ~ creva das Gewitter brach los; partir (ou éclater) comme une ~ losdonnern wie eine Bombe; tomber quelque part comme une ~ unvermutet bei j-m hereingeſtürzt kommen; F gare la ~! ⚔ Bombe!; *fig.* nehmt euch in acht!; F faire la ~ zechen, ſchwelgen; partir en ~ zu einer Vergnügungspartie abziehen.

bombement (bɔ̃bᵊmɑ̃') *m* Wölbung *f*, Schweifung *f* des Holzes.

bomber (bɔ̃bé') [bombe] ①a **I** *v/t.* wölben, ſchweifen, aufpuffen; ⚠ fenêtre bombée Stichbogenfenſter *n*; verre bombé Linſe *f*, Glasglocke *f*; P **bombé** *a.* (a. *s.*) bucklig, Buckliger. **II** *v/i.* im Bogen vorſpringen, ſich wölben.

bombeur (bɔ̃bö'r) *m* 1. ⚙ Linſenglasverfertiger. 2. ✱ Linſenglasverkäufer.

bombiste ⚙ (bɔ̃bi'ſt) *m* Bombenmacher.

bombonne (bɔ̃bo'n) *f* ſ. bonbonne.

bombyce, bombyx ♉ (bɔ̃bi'ſ, bɔ̃bi'kſ) [grch.] *m ent.* Spinner.

bombycien (bɔ̃biſi'ɛ̃') *a.* ⑦c: papier ~ Baumwollenpapier *n*. [=vertrag *m*).]

bomerie ✱ ⚓ (bömri') [ndl.] *f* Bodmerei

bon (bɔ̃; *hom.* bɔnd) [lt.] **I** *a.* u. *adv.* (*cmpr.* meilleur) ⑦c **A.** en parlant des hommes et des animaux: 1. gut; (doux, bonasse) gutherzig, gutmütig; (bienveillant) wohlwollend; (affable) freundlich ↯. 2. (cher) lieb (als Ausdruck der Zärtlichkeit); mon ~ (ami) mein Beſter, mein Werteſter; ~ ami lieber Freund, F Liebhaber *m*. 3. (habile) geſchickt; (capable) fähig ↯. 4. (naïf) einfältig; (crédule) leichtgläubig; il est bien ~ de croire cela der iſt ſchön dumm, daß er das glaubt. **B.** en parlant des choses: 5. gut; (beau) ſchön; (sain) geſund ↯. 6. (favorable) günſtig; (heureux) glücklich ↯. 7. bſd. ✱ echt, richtig ↯. 8. (grand) groß, ſtark; (considérable) beträchtlich, erheblich ↯. 9. (spirituel) witzig, geiſtreich; ~ mot guter (od. geiſtreicher) Ausſpruch, Witz *m*. 10. (sérieux) ernſt(lich), wahr ↯. 11. (valable) gültig; ~ pour deux personnes gut (od. gültig) für zwei Perſonen; *typ.* ~ à tirer gut zum Druck. **II** *m* 12. der, das Gute; le ~ de l'affaire est ... das Gute an der Sache iſt ...; il a du ~ er hat gute Seiten. 13. (avantage) Nutzen, Vorteil; *typ.* Süß *n*. 14. ✱ Scheck, Anweiſung *f*, Bon, Schein ↯. 15. (agrément) Genehmigung *f* ↯. 16. P *iro.* c'est un ~ celui-là auf den kann man zählen.

Zu 1: F ~ enfant guter Junge (ſ. a. enfant); bonne femme gute, vortreffliche Frau; F Frau von geſetztem Alter; F c'est un ~ garçon, ~ compagnon, ~ vivant, ~ diable er iſt ein guter (od. munterer) Kerl; ~ homme ſeelensguter (od. vortrefflicher) Menſch (vgl. bonhomme); F Mann von geſetztem Alter; e'est une bonne nature er iſt ein gutmütiger Menſch; F c'est un (ou il est) ~ prince er iſt ein angenehmer Menſch; être ~s voisins gute Nachbarſchaft halten; être ~ envers freundlich ſein gegen (*acc.*); soyez assez ~ pour lui dire ſeien Sie ſo gut und ſagen Sie ihm; plus on est ~, plus on ... je gütiger man iſt, um ſo mehr ... man; *prv.*: deux fois ~, e'est une fois bête allzu gut iſt jedermanns Narr; les ~s maîtres font les ~s valets den Herrn erkennt man am Geſinde.

Zu 3: avoir la main bonne: a) im Handarbeiten geſchickt ſein; b) (auch avoir bonne main) e-e glückliche Hand haben (ſ. a. 5 ↯); un ~ ouvrier ein tüchtiger Arbeiter; arriver ~ premier weit vor den übrigen als erſter ankommen; *prv.*: à ~ entendeur ſalut wer Ohren hat zu hören, der höre; à ~ chat ~ rat gut angegriffen und gut verteidigt.

Zu 5: avoir ~ appétit guten Appeti't haben; de ~ cœur von Herzen, herzlich gern (ſ. cœur); faire contre mauvaise fortune ~ cœur im Unglück ſtandhaft bleiben; il est de bonne composition mit ihm läßt ſich leicht auskommen; avoir ~ courage guten (oder gutes) Mutes ſein; *typ.* bonne feuille Aushängebogen *m*; de bonne grâce bereitwillig, gern; de son ~ gré aus freiem Antriebe; être de (ou en) bonne humeur guter Laune ſein; de bonne main ou de bonne source aus guter Quelle, von gut unterrichteter Seite; avoir une bonne main e-e ſchöne Handſchrift haben (ſ. a. 3 ↯); de ~ pain gutes Brot; F avoir ~ pied ou ~ œil ſich wohl befinden, munter (od. rüſtig) ſein; aller de ~ pied dans une affaire mit Eifer an ein Geſchäft gehen; ~ plaisir Gutdünken *n*, *mo.p.* Willkür *f*; sauf votre ~ plaisir ſofern Sie geruhen; tel est (ou c'est) mon ~ plaisir ſo will ich es; avoir une bonne tenue ſich gut halten; être en ~s termes avec q. ſich mit j-m gut ſtehen; de ~s vers gute Verſe; avoir de ~s yeux gute Augen haben; c'est ~ es iſt gut, (ſchon) gut; ~ à gut (od. tauglich) zu (*dat.*); à quoi ~? wozu?; *fig.* n'être ~ ni à rôtir ni à bouillir zu gar nichts zu gebrauchen ſein; c'est ~ à savoir das wird man ſich merken; ~ pour ou contre gut (od. wirkſam) gegen (*acc.*); la donner bonne à q. j-m et. aufbinden; F en dire de bonnes ſchöne (od. ſaubere) Geſchichten erzählen; F en faire une bonne eine große Dummheit begehen; il fait ~ es iſt gutes (od. mildes) Wetter; il fait ~ ici hier iſt gut ſein; il fait ~ marcher ici hier geht ſich's gut; F la garder bonne à q. es j-m gedenken; comme ~ vous semblera nach Ihrem Gutdünken; sentir ~ gut riechen; tenir ~ ſtandhalten; trouver ~ qc. et. für gut halten; trouvez ~ que je vous assure de ... genehmigen Sie die Verſicherung, daß ...; trouvez ~ que je vous dise ... nehmen Sie es nicht für ungut, wenn ich Ihnen ſage ...; *iro.* je vous trouve bien ~ de ... ich bewundere Ihre Nachſicht, zu ...; *prv.*: après ~ vin, ~ cheval nach einem guten Trunk geht es noch einmal ſo gut; à ~ vin point d'enseigne gute Ware lobt ſich ſelber.

Zu 6: bonne année fruchtbares Jahr; ~ an, mal an jahraus jahrein, a. im Durchſchnitt; faire une bonne fin: a) ein gutes Ende nehmen; b) ſelig ſterben; de bonne heure frühzeitig; à la bonne heure! ſo iſt es recht!, das laſſe ich mir gefallen!; meinetwegen!; de ~ matin ſehr früh; prendre en bonne part günſtig aufnehmen; le ~ temps die gute alte Zeit; prendre (ou se donner) du ~ temps ſich einen guten Tag machen, ſich's wohl ſein laſſen; ~ voyage! glückliche Reiſe!; *prv.* à quelque chose malheur est ~ auch das Unglück hat ſein Gutes.

Zu 7: le ~ chemin der rechte Weg; ✱ à ~ compte ou à ~ marché billig, wohlfeil; rendre ~ compte de genügende Auskunft geben über (*acc.*); *iro.* son compte est ~ mit ihm iſt es aus; *prv.* les ~s comptes font les ~s amis richtige Rechnung macht gute Freunde.

Zu 8: une bonne lieue eine ſtarke Meile; à bonnes enseignes mit vollem Rechte; coûter ~ viel (od. ein gut Stück) Geld koſten.

Zu 10: est-ce tout de ~? ernſtlich?, im Ernſt? (*ant.* pour rire); croire de bonne foi ernſtlich glauben; y aller ~ jeu, ~ argent es ernſtlich meinen.

Zu 14: ~ de caisse Kaſſenſchein; ~ de pain Brotmarke *f*; ~ de poste Poſtanweiſung *f*.

Zu 15: ~ du banquier Akzept *n* des Wechſlers; *typ.* ~ à tirer Imprima'tur *n*; *fig.* il met son ~ à tout er ſagt zu allem ja.

bonace ⚓ (bɔnä'ſ) [it.] *f* Lunen *n* (kurze Windſtille bei ſchlechtem Wetter); *fig.* Ruhe, Stille.

Bonaparte (bɔnapa'rt) *m* (korſiſcher Familienname); bſd. Napoléon ~ Ier († 1821) und Louis-Napoléon III ~ († 1873), Kaiſer der Franzoſen.

bonapartisme (bɔnapartiſ'mə) *m* Bonaparti'smus: a) Anhänglichkeit an Bonaparte od. an ſeine Dynaſtie; b) politiſches Syſtem Napoleons und ſeiner Parteigänger.

bonapartiste (bɔnapartiſ'ſt) **I** *s.* Bonaparti'ſt. **II** *a.* bonapart(iſt)iſch.

bonasse (bɔnä'ſ) [bon] *a.* (zu) gutmütig.

Bonaventure (bɔnawɑ̃tü'r) *m* saint ~ St. Bonaventu'ra (Franziskaner, 1221–1274).

bon-bec P (bɔ̃bä'k) *f* ⑥a Plaudertaſche, Klatſchweib *n*. [werk *n*, Bonbo'n.]

bonbon (bɔ̃bɔ̃') [bon] *m* Zucker-, Naſch-

bonbonne (bɔ̃bo'n) *f* große Flaſche.

bonbonnière (bɔ̃bonjä'r) [bonbon] *f* 1. Bonbo'nſchachtel. 2. *fig.* niedliches Häuschen; geſchmackvoll eingerichtete kleine Wohnung.

bon-chrétien ♀ (bɔ̃kretjɛ̃') *m* ⑥a Pfund-, Chriſt-birne *f*.

bond (bõ; *hom.* bon) [bondir] *m* 1. Auf-, Ab-sprung, Zurückprallen *n*; faire faux ~ schief abprallen; *fig.* sein Wort nicht halten; faire faux ~ à son honneur seiner Ehre einen Schandfleck anhängen; prendre la balle au ~ den Ball im Sprunge auffangen; *fig.* das Glück beim Schopfe fassen; entre ~ et volée in kürzester Zeit, im Sprunge; de ~ ou de volée auf die eine oder andere Weise. 2. (saut) Sprung, Satz; *man.* Bäumen *n*; par ~s sprungweise.

bonde (bõd) [dtsch Spund] *f* 1. d'un étang: Abflußöffnung; F *fig.* lâcher la ~ à ses larmes seinen Tränen freien Lauf lassen. 2. d'un tonneau: Spundloch *n*. 3. (bondon) Spund *m*, Zapfen *m*.

bonder (bõde') *v/t.* ① a voll-stopfen, -laden; ⚓ vollstauen.

bondir (bõdi'r) [lt.] *v/i.* ② a 1. balle: auf-, zurück-prallen, hüpfen. 2. (faire des bonds) aufspringen, e-n Satz machen; *man.* sich bäumen; *fig.* ~ de joie vor Freude deckenhoch springen; cela me fait ~ le cœur das erregt mir Ekel; dabei kehrt sich alles in mir um. 3. *ch.* faire ~ aufscheuchen (vom verfolgten Hirsch usw., der ein anderes Wild aufscheucht).

bondissant (bõdisã') *a.* ⑦ aufprallend, springend, hüpfend.

bondissement (~smã') *m* 1. Auf-springen *n*, -prallen *n*. 2. ✎ ~ de cœur Ekel.

bondon (bõdõ') *m* 1. Spund, (Spund-) Zapfen. 2. (besser bonde) Spundloch *n*. 3. (auch *a.*: fromage *m*) ~ Art Käse in Spundform.

bondonner ⚙ (bõdone') *v/t.* ① a zuspünden.

bondonnière ⚙ (bõdonjä'r) *f* Spundbohrer *m*.

bondrée (bõdre') *f* Art Raubvogel *m*.

bonduc ♀ (bõdü'k) *m* Schusserbaum (*Gymno'cladus canade'nsis*).

Bondy ⚲ (bõdi') *m* Dorf bei Paris; F *fig.* forêt *f* de ~ unsichere Gegend.

Bône ⚲ (bõn) *f* Bo'na *n* (St. in Alge'rien, ehm. Hippo Re'gius).

bon-henri ♀ (bõnri') *m* Dorfgänsefuß (*Chenopo'dium bonus Henri'cus*).

bonheur (bonö'r) [bon, heur] *m* 1. (*ant.* malheur) Glück *n*, Glückseligkeit *f*; (prospérité) Heil *n*, Wohlfahrt *f*. 2. (fortune) Glück *n*, glückliche Begebenheit, glücklicher Erfolg (auch im *pl.*); avoir le ~ de (mit *inf.*) so glücklich sein, zu ...; coup *m* de ~ Glücksfall; beim Spiel: joner avec ~, être en ~ Glück haben, im Glück sitzen; *fig.* joner de ~ Glück h.; F au petit ~ auf gut Glück, aufs Geratewohl; par ~ glücklicherweise, zum Glück. — ***Syn.*** (2) fortune günstiges Geschick, Glücksgüter; bonheur glückliches Ereignis, glücklicher Zustand; félicité Glückseligkeit; béatitude himmlische Glückseligkeit.

bonheur-du-jour (bonördüjur') *m* Art kleiner Schrank bfd. für Briefschaften.

bonhomie (bonomi') [bonhomme] *f* Gutmütigkeit, Biederkeit; *iro.* Einfalt.

bonhomme *sg.* (bono'm), **bonshommes** *pl.* (bõjo'm) [bon, homme] I *m* 1. (brave homme) gutmütiger Mensch, guter Kerl, Biedermann; (homme simple d'esprit) Schwachkopf (s. bon I ↕); faux ~ falscher Biedermann; F mon ~! alter Freund! 2. (homme âgé) (gutmütiger) Alter; ~ Noël der Weihnachtsmann, Knecht Ruprecht. 3. † Landmann; *coll.* Jacques ♀ das fr. Landvolk. 4. F (petit) ~ Junge, Knirps; aller son petit ~ de chemin seinen eigenen Weg gehen; petit ~ vit encore Peterchen lebt noch (Kinderspiel mit brennendem Span). 5. *enf.* Gaukelmännchen *n*, Puppe *f* aus Blei od. Papier. 6. ⚓ Schwimmer (Zeiger am Manome'ter). II *a.* gutmütig, bieder.

bonhommeau † (bonomo') *m* gutmütiger Tropf.

boni ✱ (boni') [lt. bonum (*gén.* boni) das Gute] *m* Überschuß, Guthaben *n*.

Boniface (bonifa'ß) [lt.] *m* Bonifa'zius (Vn.); F ♀ (*a. a.*) leichtgläubig(er Mensch).

bonification (bonifikaßjõ') [bonifier] *f* 1. Verbesserung. 2. ✱ Vergütung, Entschädigung; ~ de tare So'pra'tara (Vergütung außer der eigentlichen Tara').

bonifier (bonifie') [lt. bonus gut, facĕre machen] ① a I *v/t.* 1. (ver)bessern. 2. ✱ vergüten, entschädigen. II se ~ besser werden.

boniment (bonimã') [bon] *m* 1. prahlerische Anpreisung seiner Ware, Rekla'me *f*; *prv.* c'est le ~ qui fait le métier Klappern gehört zum Handwerk. 2. *mv.p.* Betrügerei *f*.

bonjeau (bõjo') *m provN.* Flachs-, Hanf-bündel *n*.

bonjour (bõjū'r) *m* guten Morgen, guten Tag; donner (ou souhaiter) le ~ à q. j-m guten Tag wünschen; *fig.* un donneur de ~s j. der leere Worte macht; c'est facile (ou simple comme ~ das ist kinderleicht; *prv.* ✎ le ~ vient du dehors der Ankommende muß den ersten Besuch machen.

bonne (bon) I *a.* f. bon I. II *f* Kinder-, Haus-, Dienst-mädchen *n*, Kinderwärterin; ~ à tout faire Mädchen *n* für alles; contes *m/pl.* de ~ Ammenmärchen *n/pl.*

bonneau ⚓ (bono') *m* ⑤ b Ankerboje *f*.

bonne-dame ♀ (bonda'm) *f* ⑥ a Gartenmelde (*A'triplex horte'nse*).

bonne-encontre (bonãtgã'tr) *f* glücklicher Zufall; *adv.* par ~ glücklicherweise.

Bonne-Espérance ⚲ (bonäßperã'ß) *f*: cap *m* de ~ Vorgebirge *n* der Guten Hoffnung (Südspitze von Afrika).

bonne-main ✎ (bönmẽ') *f* ⑥ a Trinkgeld *n*.

bonnement (bönmã') [bon] *adv.* 1. redlich, aufrichtig; tout ~ ganz einfach, ohne weiteres. 2. † (nur mit *nég.*) pas ~ nicht recht, eigentlich nicht.

bonnet (bonä') *m* 1. (schirmlose) Mütze *f*, Kappe *f* ↕. 2. ~ carré: a) (ehm. Baret't *n* der Geistlichen, Professoren, Richter usw.; prendre le ~ (de docteur) promovieren; b) *ch.* junges Geweih des Hirsches; c) ⚙ *men.* vierflügeliger Bohrer. 3. ⚙ (couvercle rond) gewölbter Deckel od. Hut. 4. *fort.* Kappe *f*, Bonne't *n* (Erhöhung der Brustwehr). 5. *an.* Haube *f* (zweiter Magen der Wiederkäuer). 6. ⚙ Schrauben-mutter *f* mit nicht durchgehendem Loch. 7. ~s *pl.* Stiefelstulpen *f/pl.* 8. *orn.* Haube *f* der Vögel. 9. 𝅘𝅥𝅯 ~ chinois Halbmond der Militärmusik; Schellenbaum.

Zu 1: ~ de course Rennkappe *f*; ~ de femme Haube *f*; ~ de nuit Nachtmütze *f*; ~ phrygien Freiheitsmütze *f*; ~ à poil Bärenmütze *f*; ~ de police Dienstmütze *f* der Soldaten; ~ rouge rote Mütze; *fig.* Jakobi'ner, Revolutionä'r; ~ vert grüne Mütze; *fig.* zu lebenslänglicher Galeerenstrafe Verurteilter; ehm. prendre (ou porter) le ~ vert die grüne Kappe tragen (zum Zeichen, daß man, um der Verfolgung wegen Bankrotts zu entgehen, als zahlungsunfähiger Schuldner s-e Güter an s-e Gläubiger abgetreten); coup *m* de ~ Gruß durch Abnehmen der Kopfbedeckung; avoir toujours la main au ~ den Hut immer in der Hand haben; zu ehrerbietig sein; *fig.* u. *prv.*: avoir la tête près du ~ kurz angebunden sein; être deux têtes dans un ~ ein Herz und eine Seele sein; triste comme un ~ de nuit sauertöpfisch; consulter son ~ de nuit eine Sache beschlafen; parler à son ~ mit sich selbst reden; jeter son ~ par-dessus les moulins sich über alles hinwegsetzen; il a pris cela sous son ~: a) das hat er selbst ausgeheckt; b) das hat er auf s-e Kappe genommen; mettre son ~ de travers seine Mütze schief aufsetzen, übler Laune werden; c'est ~ blanc et blanc ~ das ist hin wie her; F gros ~ wichtige Person; *co.* Haupthahn; opiner du ~ zum Zeichen der Zustimmung die Mütze abnehmen; jetzt bfd.: durch Kopfnicken beistimmen; cela a passé au ~ ou du ~ das ist einstimmig angenommen worden.

bonnetade † (bõnta'd) *f* Hutabziehen *n*.

bonnetage ⚔ (bõntä'g) *m* Bekappen *n* von Feuerwerkskörpern.

bonneteau (~to') *m* (jeu *m* de) ~ Kümmelblättchen *n* (Hasardspiel).

bonneter (~te') [bonnet] *v/t.* ① d od. ① c 1. † grüßen. 2. ⚔ die Zünder bekappen.

bonneterie (bonätri', *a.* bonätri') *f* 1. (fabrique) Strumpfwirkerei. 2. (marchandise) Strumpf(wirker)ware. 3. (commerce) Strumpfwarenhandel *m*.

bonneteur (bõntö'r) *m* 1. † Kratzfußmacher. 2. jetzt: Kümmelblättler.

bonnetier (~tje') *s.* ⑦ b 1. (fabricant) Mützen- und Strumpf-wirker. 2. (marchand) Mützen- und Strumpf-händler.

bonnette (bonä't) *f* 1. *fort.* Kappe (Außenwerk). 2. ⚓: a) Beisegel *n*; b) Bonne't *n* (Streifen Segeltuch am unteren Segel).

bonsoir (bõßwa'r) I *m* guten Abend, gute Nacht; donner (ou souhaiter) le ~ à q. j-m guten Abend (od. gute Nacht) wünschen; P dire ~ à la compagnie der Welt gute Nacht sagen, sterben. II ~! *int.* F Gott befohlen!; *iro.* danke schön für die Ehre!

bonté (bõte') [lt. bonus gut] *f* 1. (bonne qualité) Güte, gute Beschaffenheit, Tauglichkeit. 2. (*ant.* méchanceté) Güte, Gutherzigkeit; ayez la ~ seien Sie so gut; ~ divine! gütiger Himmel!; *prv.* ~ passe beauté Gutherzigkeit geht über Schönheit. 3. elle a de la ~ (ou des ~s) pour lui sie hat eine Neigung zu ihm. 4. ~s *pl.* durch Taten bewiesenes Wohlwollen, erwiesene Freundlichkeit. — ***Syn.*** (2) bonté Güte im allgemeinen; bénignité Leutseligkeit u. Milde; débonnaireté zu große Güte, die an Schwäche grenzt; douceur Sanftmut; humanité allgemeine Menschenliebe; sensibilité Mitgefühl.

bonze *m*, **bonzesse** *f*, ✎ **bonzelle** *f* (bõs, bõsäß, ~sä'l) [japan.] Bonze (Fo-Priester in Japan, China u. Hinterindien).
bonzerie (bõsri') *f* Bonzenkloster *n*.
bookmaker (bükmeiõ'r) [engl.] *m* Buchmacher (beim Wettrennen).
Booz (boos'i) *m bibl.* Bo'as. [Gehölz *n*.]
boqueteau (bõtto') [*dim.* v. bosquet] *m*
boqueur ⚙ (botõ'r) *m* Hochofenarbeiter, der die glühenden Schlacken abzieht.
boquillon † (bokij') [gh. zu bois] *m* = bûcheron.
bora (bora') *m* Bo'ra *f* (scharfer Nordostwind im Norden des Adria'tischen Meeres).
boracique ⚗ † (borasi'k) *a.* = borique.
borasseau ⊙ (borasso') [borax] *m* Bo'raxbüchse *f*.
borate ⚗ (borä't) *m* bo'r(ax)saures Salz.
boraté ⚗ (borate') *a.* bo'r(ax)sauer.
borax ⚗ (borä'ks) [ar.] *m* Bo'rax, borsaures Na'tron.
borbore (borbõ'r) [grch. borboros Schlamm, Kot] *m ent.* Dungfliege *f* (*Scato'phaga*).
borborygme 𝔐 (borbori'gm) [grch.] *m* Knurren *n* im Leibe, Blähungen *f/pl.*
Borcette ♀ (borßä't) *f* Burtscheid *n* (preußische Stadt bei Aachen).
bord (bõr; *hom.* bore, bort) [gh. zu dtsch Bord] *m* **1.** d'un chemin, d'un verre etc.: Rand; d'un chapeau: Krempe *f* ↕. **2.** d'une rivière, de la mer: Ufer *n*, Küste *f*, *poét.* Gestade *n* ↕. **3.** ⚓ (côté d'un navire) Schiffsbord ↕. **4.** ⚓ (le navire même) Schiff *n* ↕. **5.** ⚓ (route) Kurs ↕. **6.** *fig.* (parti) Seite *f*, Partei *f* ↕. **7.** d'un habit: Saum, Besatz, Verbrämung *f*, Borte *f*, Tresse *f* ↕. — ***Syn.*** (2) bord Ufer überhaupt; rive Fluß-, See-ufer; rivage Strand; côte Küste(nstrich).

Zu **1**: ~ à ~ dem Rande gleich (s. a. 3 ↕); je l'ai sur le ~ des lèvres es (das Wort) schwebt mir auf der Zunge; *fig.* avoir l'âme sur le ~ des lèvres dem Tode nahe sein.

Zu **2**: sur les ~s du Rhin an den Ufern; venir (ou arriver) à ~ landen.

Zu **3**: ~ à ~ Bord an Bord; ~ du vent Windseite *f*, Luv *f*; ~ sous le vent Lee(seite) *f*; vaisseau *m* de haut (de bas) ~ größeres (niedriges oder flaches) Kriegsschiff; jeter par-dessus ~ über Bord werfen (a. *fig.*).

Zu **4**: livre *m* de ~ Schiffsjournal *n*; aller (ou monter) à ~ an Bord (od. zu Schiffe) gehen; coucher à ~ an Bord schlafen; sortir du ~ ou quitter le ~ das Schiff verlassen; ✱ charger à ~ verschiffen, verladen; rendu à ~ frei an Bord.

Zu **5**: louvoyer à petits ~s lavieren, kurze Schläge machen; courir ~ sur ~ bald rechts, bald links fahren (um auf demselben Platze zu bleiben); le bon (mauvais) ~ der zum Ziele hin- (vom Ziele ab-)führende Weg; † *fig.* courir le bon ~ Seeräuberei treiben.

Zu **6**: il est de notre ~ er gehört zu unserer Partei; er hält es mit uns.

Zu **7**: mettre un ~ à une jupe einen Rock einfassen.

borda ⚓ (borda') [Borda, fr. Mathematiker, 1733–1799] *m* Schulschiff *n* (in Brest).
bordage (bordä'g) *m* **1.** Besetzen *n*, Einfassen *n*. **2.** ⚓ Schiffsplanke *f* zur Verkleidung. **3.** Wasserbau: Bohlen *f/pl.*
bordant (bordg') *a.* ⑦ einfassend. [Hof *m*.]
borde † (bord) [gh. zu bord] *f* Bauern-
bordé (borde') *m* Borte *f*, Tresse *f*.
Bordeaux ♀ (bordo') [lt. Burdigăla] *m* fr. Stadt, Gironde; vin *m* de ~ (auch ♀) Bordeauxwein.
bordée ⚓ (~de') [bord] *f* **1.** ⚔ Breitseite, Geschützsalve; envoyer une ~ e-e volle Breitseite geben; F *fig.* ~ d'injures Hagel *m* von Schimpfreden. **2.** (marche d'un navire) Gang *m* (Weg, den ein lavierendes Schiff macht, ohne zu wenden); faire des ~s sur lavieren nach (*dat.*); courir des ~s kurze Schläge machen, Schlag über Schlag segeln; P *fig.* courir (ou tirer) une ~ sich ohne Erlaubnis entfernen, um sich in Kneipen usw. herumzutreiben. **3.** (hommes de quart) Wache.
bordel P (bordä'l) [borde] *m* Bord'ell *n*.
bordelais (bordelä') *a.* u. ♀ *s.* ⑦ aus Bordeaux; Einwohner von Bordeaux.
bordement (~mg') *m* **1.** Einfassung *f*. **2.** ⚙ (vorspringender) Rand an Schmelzarbeiten.
border (borde') [bord] *v/t.* ①a **1.** einfassen, säumen, besetzen, verbrämen (de mit *dat.*); ~ un lit Bettlaken und Decke einschlagen (unter die Matratze stecken). **2.** ~ le chemin sich längs des Weges hinziehen; les précipices qui bordaient notre route die sich längs unseres Weges hinzogen; ⚔ ~ la haie Spalier bilden. **3.** *peint.* ~ (les contours) die Umrisse ablösen. **4.** ⚓ ~ les avirons die Ruder bereithalten; ~ les côtes am Ufer entlang fahren; ~ un vaisseau ennemi e-m feindlichen Schiffe zur Seite folgen, um es zu beobachten; ~ les voiles die Segel beiholen.
bordereau (bordəro') [bord] *m* **1.** ✱ Verzeichnis *n* der Münzsorten, Geldsortenzettel. **2.** d'un compte: Auszug; (liste de pièces) Begleit-schreiben *n*, -zettel; ~ de caisse Kassenzettel. **3.** *typ.* Rechnung *f* der Buchdrucker.
bordeuse ⚙ (bordö's) *f* Einfasserin.
bordeyer ⚓ (bordäje') *v/i.* ①i lavieren.
bordier ⚓ (bordje') [bord] **I** *a.* ⑦b an der Grenze (od. am Rande) liegend; Grenz... **II** *m* (auch *a.*: vaisseau ~) Schiff *n* mit einer Schlagseite (das sich wegen schlechten Baues stark nach einer Seite neigt). [zaun *m*.]
bordigue ⚙ (bordi'g) [borde] *f* Fisch-
bordoyer ⚙ (bordoaje') [bord] *v/t.* ①h einfassen, mit einem Rand umgeben.
bord-plat (borpla') *m* ⑥a schwarzer Filzhut mit flacher Krempe.
bordure (bordü'r) [border] *f* **1.** (ce qui borde) Borte, Besatz *m*, Kante, Tresse, Saum *m*; ✓ Rabatte. **2.** d'un tableau: Rahmen *m*. **3.** ⚓ Breite eines Segels von einer Schote zur andern. [sehen.]
borduré (bordüre') *a.* mit Borten ver-
bore ⚗ (bõr; *hom.* s. bord) [borax] *m* Bor *n*.
boréal (boreal') [Borée] *a.* (nach *s.*) ⑥c nördlich; Nord...; aurore ~e Nordlicht *n*.
Borée (bore') [grch.] *m myth.* Bo'reas (Nordwind, bei den Griechen als Gott verehrt). [s. auch Lucrèce).]
Borgia (borgja') *m* Bo'rgia (it. Familie;
borgne (born) **I** *a.* (nach *s.*) **1.** einäugig. **2.** *fig.* finster, dunkel; cabaret *m* ~ Winkelschenke *f*; compte *m* ~ unklare (od. verworrene) Rechnung; conte *m* ~ unwahrscheinliche Erzählung. **3.** ⚓ ancre *f* ~ einarmiger Anker; vis *f* ~ Schraube ohne Gewinde. **II** *s.* Einäugiger; s. aveugle 6. [äugige Frau.]
borgnesse P ✎ (bornjä'ß) *f mv.p.* ein-
☞ **borico...** ⚗ (borito...) in Zssgn: borsauer (= borique). [dungen *f/pl.*]
borides (bori'd) *m/pl. min.* Bor-verbin-
Borinage ♀ (borina'g) *m*: **le** ~ Steinkohlenbezirk in Belgien, südlich von Mons.
borique ⚗ (bori't) [bore] *a.*: acide *m* ~ Bor-, Bo'rax-säure *f*.
bornage (borna'g) [borne] *m* **1.** ⚖ Setzen *n* der Grenzsteine, Grenzscheidung *f*. **2.** ⚓ Küstenschiffahrt *f*.
borne (born) [gh. zu engl. bound Grenze] *f* **1.** Markzeichen *n*, Grenzstein *m* (s. ~-frontière); ~ kilométrique, ~ milliaire Meilenstein *m*; F il est planté là comme une ~ er rückt und rührt sich nicht. **2.** à l'encoignure des maisons: Prell-, Eck-stein *m*. **3.** (confins, s. ds.) Grenze, *fig.* Schranken *pl.*; sans ~s grenzenlos; reculer les ~s d'un État die Grenzen eines Staates erweitern; passer les ~s de la modestie die Grenzen der ... überschreiten; *abst* passer les ~s über die Schnur hauen; zu weit gehen; cela dépasse les ~s das geht über die Hutschnur. **4.** Art kreisrundes Kanapee mit gepolsterter Rückenlehne in der Mitte. **5.** ⚙ rautenförmige Fensterscheibe; Glaserei: Zwickel *m* (zwischen den runden [farbigen] Scheiben ausgefüllte Lücke). **6.** ⚡ Draht-klemmer *m*, -zwinge zur Herstellung des elektrischen Stromes.
borné (borne') *a.* (nach *s.*) **1.** abgegrenzt; begrenzt. **2.** *fig.* beschränkt, dumm.
borne-fontaine (bornfõtä'n) *f* ⑥a Brunnen *m* in Form eines Eckſteins.
borne-frontière (~frõtjä'r) *f* ⑥a Grenzstein *m*. [größte der Sunda-inseln).]
Bornéo ♀ (borneo') *m* Bo'rneo *n* (die
borner (borne') [borne] ①a **I** *v/t.* **1.** (mettre des bornes) abgrenzen, mit Grenzsteinen bezeichnen. **2.** (limiter) begrenzen; ce pays est borné au nord par ... dies Land grenzt gegen Norden an (*acc.*); ~ q. an j-s Besitztum grenzen; ~ la vue die Aussicht abschneiden. **3.** *fig.* mäßigen, beschränken. **II se** ~ sich einschränken; se ~ à sich begnügen mit (*dat.*); se ~ à des menaces es bei Drohungen bewenden lassen; se ~ à (mit *inf.*) sich darauf beschränken zu.
bornière ⚙ (bornjä'r) *f* Winkel-eisen *n*.
bornoyer (~noaje') [gh. zu borgne] *v/t.* ①h **1.** règle, mur: visieren; *abus.* lorgnettieren. **2.** (jalonner) abstecken (mit Meßstäben).
bornoyeur (bornoajö'r) *s.* ⑦g **1.** j. der mit einem Auge abmißt. **2.** j. der mit Meßstäben absteckt.
☞ **boro...** ⚗ (boro...) in Zssgn: Bor...
borraginé ✲ (boraginе') [lt.] *a.* und ~**es** *f/pl.* bo'rretschartig(e Pflanzen).
bort (bor; *hom.* s. bord) *m* (Diamant-) Bort fehlerhafter Diamant zum Schleifen des eigentlichen Diamanten.
borure ⚗ (borü'r) *f* Bor-verbindung.
borusse (borü'ß) *a.* u. ♀ *s.* Borusse *m*, Borussin *f* (jetzt: Preuße, Preußin).
bosan (bosg') *m* Bo'sa *f* (türk. Hirsetrank).
bosel ⚓ ✎ (bosä'l) *m* = tore.
Bosjeman, Boschiman (boschmg', boschima'n) *m* Buschmann.

bosniaque, bosnien Dc (boßnja'k, ~nig') *a.* u. ♀ *s.* bo'snisch; Bo'snier.
Bosnie ♀ (boßnı') *f*: la ~ Bo'snien *n.*
Bosphore ♀ (boßfo'r) [grch. bous Ochse, poros Durchgang] *m*: le ~ der Bo'sporus, weitS. Meerenge *f.*
bosquet (boßkä') [gh. zu dtsch Busch] *m* Lustwäldchen *n.* — ***Syn.*** s. bocage.
bossage (boßa'ʒ) [bosse] *m* 1. △ Steinvorsprung. 2. ~s *pl.* d'une voûte Kragsteine. 3. △ *charp.* Bogenrundung *f.*
bosse (boß) [ahd. bozen stoßen] *f* 1. (gibbosité) Buckel *m*, Höcker *m*; P se donner une ~ schwelgen; P se flanquer une ~ de rire sich bucklig lachen; donner dans la ~ angeführt werden; F rouler sa ~ viel reisen; sich umhertreiben. 2. (élévation du sol) Unebenheit, rundliche Erhöhung. 3. *phrén.* Erhöhung am Schädel; *fig.* avoir la ~ de Anlage haben zu (*dat.*); ~ du vol Neigung zum Stehlen. 4. ✗ Beule, Anschwellung; F ne demander (ou ne chercher) que plaies et ~s gern Zank suchen und Streit anstiften. 5. *ch.* Kolben *m* des Hirsches (erster Ansatz des neuen Geweihes). 6. *sculp.* erhabene Arbeit; ouvrage *m* de ronde ~ (de demi-~) hoch (halb) erhabene Arbeit; ornements *m/pl.* en ~ Zierate von getriebener Arbeit; ouvrier *m* en ~ Bossierer; dessiner (d'après) la ~ nach Gipsfiguren zeichnen. 7. jeu de paume: Prallwand. 8. ⊙ serrure *f* à ~ Kastenschloß *n.* 9. ⚓ ~ du câble Ankertaustopper *m* (Tauende mit Schleifknoten, das um das Ankertau geschlagen wird).
bosselage ⊙ (boßla'ʒ) *m* getriebene Arbeit.
bosseler (boßle') [bosse] Dc 1 *v/t.* 1. ⊙ bosseln, bossieren, erhabene Arbeit machen. 2. Beulen schlagen in (*acc.*); *fig.* bosselé de collines hügelig. II se ~ = se bossuer.
bosselure (boßlü'r) *f* 1. ⊙ = bosselage. 2. bucklige (od. höckerige) Beschaffenheit.
bosseman ⚓ (boßmą') [dtsch Bootsmann] *m* Schiemann.
bosser ⚓ (boße') *v/t.* Va ein Tau mit Stoppern stoppen.
bossette (boßä't) [bosse] *f* 1. *vét.* (~s du mors) Buckel *m* am Pferdegebiß. 2. ♀ Auswuchs *m* an Früchten.
bossoir ⚓ (boßŏa'r) *m* Kran-, Ankerbalken; *fig.* avoir l'œil au ~ scharf Achtung geben.
bossoyer (boßoaje') *v/t.* = bosseler.
bossu (boßü') [bosse] I *a.* 1. ✗ bucklig, verwachsen. 2. ♀ u. *zo.* höckerig. 3. ✎ hügelig. II *s.* Bucklige(r); F rire comme un ~ sich einen Buckel lachen.
bossué (boßüe') *a.* mit Beulen, beulig; montagne: voll Klippen.
bossuer (boßüe') Da I *v/t.* 1. ~ un casque Beulen in e-n Helm machen od. schlagen. 2. aufbauschen, dicker machen. II se ~ Beulen bekommen.
Bossuet (boßüä') *m*: Jacques-Bénigne ~ Bischof von Meaux, berühmter Kanzelredner und Schriftsteller, 1627—1704).
bossure (boßü'r) *f* beulige Stelle.
bostandji, bostangi (boßtą̈dji') [persisch bostan Garten] *m* Wächter des Serai's; Bootsmann des Sultans.
Boston (boßtę') *m* 1. ♀ Bo'ston *n* (nordamerik. Seestadt). 2. ♀ Bo'ston *n* (Kartenspiel); jouer au ♀ Boston spielen; faire ♀ alle Stiche (oder Konko'rdia) machen. 3. ♀ Art langsamer Walzer.
bostonner (boßtone') *v/i.* Da 1. Bo'ston spielen. 2. Boston tanzen.
bot (bo; *hom.* bau, beau) [ahd. botan stoßen] *a.* ✗: main ~e Klumphand; un pied ~ ein Mensch mit e-m Klumpfuß; avoir les pieds ~s Klumpfüße haben.
botanique ♀ (botani'k) [W. grch. botane Pflanze] I *a.* □ bota'nisch); Pflanzen... II *f* Pflanzen-, Kräuter-, Gewächskunde, Bota'nik.
botaniser (botanise') *v/i.* Da botanisieren (Pflanzen studieren); vgl. herboriser.
botaniste (~nis't) *m*, bisw. *a. f* Pflanzenkenner, Bota'niker (bisw. auch *a.*).
☞ **botano...** ♀ (botano...) in Zssgn: Pflanzen..., pflanzen..., zB. ~graphie (~grafi') *f* Pflanzenbeschreibung.
Botany-Bay ♀ (botanibä') *m* Botanybai *f* in Australien.
bot(h)niaque, bot(h)nien Dc (bötnja'k, ~nig') I *a.* bottnisch. II ♀ *s.* Botte.
Bot(h)nie ♀ (bötnı') *f* ehm. Bo'tten *n* (Küstenländer im Norden der Ostsee); golfe *m* de ~ Bottnischer Meerbusen.
botrytis ♁ ♀ (bötrıti'ß) [grch.] *m* Laubschimmel.
botte[1] (bŏt) [mhd. bozen stoßen] *f* Bund *n*, Bündel *n*, Gebund *n*; mettre en ~s in Bündel bringen; ~ de foin (de paille, de soie) Bund *n* Heu (Stroh, Seide); ~ d'asperges (de radis) Bündel Spargel (Radieschen); ~ de paperasses Haufen *m* alter Papiere.
botte[2] (bŏt) [dtsch Butte] *f* 1. ehm. (sorte de tonneau) großes Faß, Butte. 2. (chaussure) Stiefel *m* ↕. 3. F (terre etc. qui s'attache aux pieds) Erd-, Schneeklumpen *m* an den Stiefeln. 4. *man.*: a) Schutzleder *n* an den Füßen der Pferde; b) Beine *n/pl.* des Reiters; serrer la ~ die Beine fest andrücken; aller à la ~ nach dem Stiefel des Reiters beißen; *fig.* † beißende Spottreden führen. 5. ehm. ~ de carrosse Wagentritt *m.*

Zu 1: mettre (ôter) ses ~s die Stiefel an- (aus-)ziehen; coup *m* de ~ Fußtritt; talon *m* de ~ Stiefelabsatz; ~s fortes Kanonenstiefel *m/pl.*; ~s vernies Glanz-, Lackstiefel *m/pl.*; ~s à l'écuyère Reit(er)stiefel, hohe Stiefel *m/pl.*; ~s à la hussarde Husarenstiefel, ungarische Stiefel *m/pl.*; ~s à revers Stulpenstiefel *m/pl.*; prendre (ou chausser) ses ~s de sept lieues (sich anschicken mit Siebenmeilenstiefeln zu gehen Anspielung auf den *Ogre* im *Petit Poucet*); *fig.* à propos de ~s um nichts und wieder nichts; F avoir du foin dans ses ~s Mittel (od. F Moneten) haben; graisser ses ~s sich zur Abreise (a. zum Sterben) anschicken; il y a laissé ses ~s er ist dabei umgekommen; F il n'est pas plus haut que ma ~ er ist kaum drei Käse hoch; † où va la ~? wo hinaus?
botte[3] (bŏt) [it.] *f esc.* Stoß *m*, Hieb *m*, Ausfall *m*; ~ franche guter Stoß (der nicht pariert werden konnte); ~ secrète Finte; allonger une ~ e-n Stoß tun; pousser (ou porter) une ~ à q. j-m e-n Stoß (od. Hieb) geben od. versetzen; *fig.* j-m eins versetzen, j-m einen Streich spielen.
bottelage (bŏtla'ʒ) *m* Binden *n* (von Heu, Stroh usw.).
botteler (bŏtle') [botte[1]] *v/t.* Dc od. Dd in Bündel zusammenbinden. (usw.).
bottelette (bŏtlä't) *f* Bündelchen *n* (Heu)
botteleur (bŏtlö'r) *s.* Dg. Binder.
botter[1] (bŏte') [botte[2]] Da I *v/t.* 1. a) (faire des bottes) Stiefel machen für (*acc.*); (fournir de bottes) mit Stiefeln versehen; ce cordonnier botte bien arbeitet gut; b) (mettre des bottes) Stiefel anziehen (*dat.*); P cela me botte das paßt mir; bisw. *abs.* botté gestiefelt; chat botté gestiefelter Kater (im Märchen); être bien botté gute Stiefel anhaben; *fig.* singe botté häßlicher, lächerlich gekleideter Mann; *prv.* il faut être toujours botté et prêt à partir man muß immer seinen Ranzen geschnürt haben (auf den Tod gefaßt sein). II *v/i.* 2. Schuhwerk machen. III se ~ 3. sich Stiefel anziehen; Stiefel tragen; *fig.* sich zur Abreise anschicken. 4. F (siehe botte[2] 3) (Erd- od. Schnee-)Klumpen beim Gehen usw. an die Stiefel bekommen.
botter[2] (bŏte') [botte[3]] *v/t.* Da einen Stoß (oder Hieb) geben (*dat.*).
botterie (bŏtri') *f* Stiefelmachergeschäft *n.*
bottier (bŏtje') *m* Stiefelmacher, Schuster
bottillon (bŏtijŋ') [botte[1]] *m* Bündelchen *n* Wurzeln oder Kräuter.
Bottin (bŏtıŋ') *m*: almanach ~, mehr gbr.: le ♀ Adre'ßbuch *n.*
bottine (bŏti'n) [botte[2]] *f* 1. Halb-, Damen-, Schnür-stiefel *m.* 2. ✗ Eisenschiene (für trumme Füße).
boubouler (bubule') *v/i.* Da schreien (Eule).
bouc (buk) [gh. zu dtsch Bock] *m* 1. *zo.* (Ziegen-)Bock. 2. bisw. *fig.* unsauberer Mensch. 3. *bibl.* ~ émissaire Sühnbock im Alten Testament; *fig.* Sündenbock. 4. (outre) Schlauch von Bocksfell zu Wein od. Öl. 5. ⊙ Kettenwinde *f.* (*pince*).
boucage ♀ (bukä'ʒ) *m* Biberne'lle *f* (*Pim-*)
boucan (buką') [karaibisch] I *m* 1. des Indiens: Räucherhütte *f.* 2. (gril) Räucherrost, Ma'niolmehldarre *f.* 3. F Teufelslärm, Randa'l. II *a.* wurmstichig (Holz).
boucanage (bukanä'ʒ) *m* Räuchern *n.*
boucaner (~ne') Da I *v/t.* 1. nach Art der Wilden räuchern. II *v/i.* 2. bei Häuten wegen Büffel jagen. 3. P lärmen.
boucanier (bukanje') *m* 1. Büffeljäger. 2. † ~ (marin) Seeräuber in den westindischen Gewässern, Buka'nier. 3. (a. *a.* fusil ~) Pirschbüchse *f* der Büffeljäger.
boucassin ✱ (bukaßę̃') [engl. buckskin] *m* Futterbarchent. (barchent gemacht.)
boucassiné ✱ (bukaßine') *a.* wie Futter
boucau ⚓ (buko') [prv. (: bouche)] *m* Hafeneinfahrt *f.*
boucaut (buko') [bouc] *m* (Pack-)Faß *n* zu trockenen Waren, Zuckerfaß *n.*
bouchage (buschą'ʒ) *m* 1. (action de boucher) Zustopfen *n.* 2. (ce qui sert à boucher) was zum Zustopfen dient.
boucharde ⊙ (buscha'rd) *f* des tailleurs de pierre: Zackenmeißel *m*; des maçons: Spitzhammer *m*; des cimentiers: Riffelwalze *f.*
bouchарder ⊙ (buscharde') *v/t.* Da mit dem Spitzhammer behauen.
bouche (busch) [lt. bucca gB.] *f* 1. des hommes: Mund *m* ↕. 2. des animaux: Maul *n*; (gueule) Rachen *m* ↕. 3. (ou-

verture) Öffnung, Loch *n* ↕. **4.** ♈ meist *pl.*) Mündung. **5.** F Essen *m* ↕. **6.** (cuisine royale) königliches Küchenpersonal; service *m* de la ~ Tafeldienst.

Zu 1: **a)** äußerer Teil des Mundes: avoir la ~ petite e-n kleinen Mund haben; faire la petite ~ e-n kleinen Mund machen; *fig.* Umstände machen, mit der Sprache nicht recht heraus wollen; faire la ~ en cœur sich zieren; ~ béante mit aufgesperrtem Munde; **b)** als Sprachwerkzeug: il a toujours ce mot à la ~ er führt beständig dies Wort im Munde; cette nouvelle va de ~ en ~ geht von Mund zu Munde; *fig.* fermer la ~ à q. j-m den Mund verschließen, j-m das Maul stopfen; ~ close! ou ~ cousue! reinen Mund gehalten!; rester ~ close sprachlos dastehen; dire qc. de ~ à q. j-m et. mündlich sagen; *prov.*: il dit cela de ~, mais le cœur n'y touche er redet wohl mit dem Munde, aber das Herz weiß nichts davon; c'est un saint Jean ♀ d'or er sagt freimütig u. ohne Rücksicht, was er denkt; **c)** als Eßwerkzeug: avoir la ~ amère (mauvaise) e-n bitteren (schlechten) Geschmack im Munde haben; avoir la ~ bien garnie schöne Zähne haben; cela lui fait venir l'eau à la ~ der Mund wässert ihm danach; être sur sa ~, être sujet à sa ~ ein Leckermaul sein; prendre sur sa ~ sich am Munde abdarben; ~, que veux-tu? Herz, was begehrst du?; *fig.* être à ~ que veux-tu alles in Überfluß haben; bonne ~ angenehmer (Nach-)Geschmack; demeurer (ou rester) sur la bonne ~ aufhören, wenn es am besten schmeckt; sich den Geschmack nicht verderben; garder qc. pour la bonne ~ ou pour faire bonne ~ sich das Beste bis zuletzt aufsparen; laisser q. sur la bonne ~ j-n bei e-r angenehmen Hoffnung lassen.

Zu 2: *man.* avoir la ~ tendre ou sensible weichmäulig sein; ce cheval est fort en ~ ou n'a point de ~ ist hartmäulig; n'avoir ni ~ ni éperon weder Zügel noch Sporn fühlen; *fig.* stumpfsinnig (od. unempfindlich) sein.

Zu 3: ~ de chaleur Wärmeloch *n*; ~ à feu Geschütz *n*, F Feuerschlund *m*; ~ d'un four Ofenloch *n*; ~ d'un volcan Schlund *m* eines Vulkans; canon *m* se chargeant par la ~ Vorderlader-kanone *f*.

Zu 5: fine ~ Feinschmecker *m*; avoir dix ~s à nourrir zehn Personen zu ernähren haben; ⚔ renvoyer les ~s inutiles die unnützen Mäuler wegschicken (aus einer belagerten Festung).

bouche-bouteilles (buschbutā'j) *m* Flaschenpfropfmaschine *f*.

bouchée (buſche') *f* **1.** Mundvoll *m*, Bissen *m*; F *fig.* il n'en ferait qu'une ~ er würde ihn sehr leicht bezwingen. **2.** *pât.* Appetitbissen *m*.

bouche-en-cœur (buſchglō'r) *m* ⑥b Zierbengel.

bouchement ⚓ (buſchmã') *m* Verstopfung *f*, Zumauern *n*.

bouche-nez (buſchne') *m* ⑩c Nasenstopfer zum Schutz gegen schlechte Gerüche.

boucher[1] (buſche') [bouche] ①a **I** *v/t.* **1.** zumachen, zu-, verstopfen; porte: zumauern; ~ un trou ein Loch zustopfen; *fig.* eine von seinen vielen Schulden bezahlen; ce mur bouche la vue du jardin benimmt die Aussicht auf den Garten; F *fig.* avoir l'esprit bouché, être bouché vernagelt sein; P en ~ un coin à q. j-m das Maul stopfen. **2.** bouteille: zupfropfen; tonneau: verspunden. **3.** chemin: versperren, verrennen; P *fig.* cela me bouche l'œil das ist mir höchst zuwider. **II se ~** sich verstopfen; se ~ les yeux (les oreilles) nicht sehen (nicht hören) wollen.

boucher[2] (buſche') [bouc] *m* **1.** Schlächter, Metzger, Fleischer; garçon ~ Fleischergeselle, Metzgerbursche. **2.** *fig.* (homme sanguinaire) grausamer Mensch; (chirurgien maladroit) ungeschickter Wundarzt; † ris *m* de ~ gezwungenes Lächeln.

bouchère (buſchä'r) *f* Schlächterfrau.

boucherie (buſchri') *f* **1.** (abattoir) Schlachthaus *n*; *fig.* mener à la ~ zur Schlachtbank führen. **2.** (lieu où se vend la viande) Fleischerladen *m*; viande *f* de ~ Schlachtfleisch *n*. **3.** *fig.* Gemetzel *n*, Blutbad *n*.

bouche-trou F (buſchtru') *m* Lückenbüßer (a. *fig.* von Personen und Dingen).

boucheture (buſchtü'r) *f* Gehege *n*, Umzäunung.

bouchoir ⚙ (buſchoā'r) *m* Schieber am Back-ofen.

bouchon (buſchõ') [gh. zu dtsch Busch, Büschel] **I** *m* **1.** Stöpsel, Pfropf(en), Kork; d'un tonneau: Spund; faire sauter le ~ den Pfropfen knallen lassen. **2.** ~ de paille Strohwisch. **3.** (branche de verdure qui sert d'enseigne à un cabaret) Weinzeichen *n*; (P le cabaret lui-même) Wirtshaus *n*. **4.** (paquet) Bündel *n*, Pack *n*; ~ de linge Bündel *n* Wäsche; P être torché comme un ~ schlecht gekleidet sein. **5.** ⚔ ~ de charge, ⚓ ~ en cordage Vorladung *f* e-r Geschützladung. **6.** ⊙ *horl.* Zapfenstück *n*; Graviertunst: Filzbällchen *n*. **7.** Angelsport: (flotteur) Floß *n*. **8.** F (bouche-trou) Lückenbüßer. **II** *s.* ⑦e fast † F mon petit ~! mein Schatz!, mein Schätzchen!

bouchonnage, bouchonnement (buſchonnä'j, buſchönmã') *m* Abreiben *n* e-s Tieres mit einem trockenen Strohwisch usw.

bouchonner (~ne') [bouchon] ①a **I** *v/t.* **1.** (mettre en bouchon) zs.-bündeln, -packen. **2.** cheval: mit e-m Strohwisch abreiben. **3.** F (caresser) liebkosen. **II se ~** zusammengebündelt werden.

bouchonneux (~nö') *a.* ⑦d knotig; ❦ soie -neuse ungleiche u. grobe Seide.

bouchonnier (buſchonje') *m* **1.** ⊙ Korkschneider, Stöpselmacher. **2.** ❦ Korkhändler. **2.** künstliche Austernbank.

bouchot ⊙ (buſcho') *m* **1.** Fischzaun.

bouchure (buſchü'r) *f* lebendige Hecke.

bouclage (buklā'j) *m* **1.** (action de boucler) Zu-, An-schnallen *n*. **2.** (cadenas) Vorlegeschloß *n*. **3.** P Ketten *f pl.*

boucle (bukl) [W. lt. bucca Mund] *f* **1.** Ring *m*, Öse; Auge *n* (Schlinge in einem Tau, runde Öffnung in einem Werkzeuge); des ~s d'oreilles Ohrringe *m pl.*; des ~s d'or goldene Ohrringe. **2.** (de souliers etc.) Schnalle. **3.** ~ de cheveux Locke. **4.** ⚓ Ringverzierung. **5.** ❦ velours *m* à ~ mit der Stecknadel gearbeiteter Samt. **6.** *av.* Schleifenkurve.

bouclé (bukle') **I** *a.* **1.** (attaché avec une boucle) mit einem Ring befestigt. **2.** (qui a des boucles de cheveux) Locken tragend. **3.** (garni de boucles) mit Schnallen besetzt. **4.** *ich.* raie ~e Sternroche *m* (*Raja radiata*). **II** *m* Stachelspitze *f*.

boucler (bukle') [boucle] ①a **I** *v/t.* **1.** (attacher au moyen de la boucle) anschnallen; (fermer à boucle) zuschnallen. **2.** ~ des prisonniers Gefangene einschließen. **3.** ~ un porc e-m Schwein e-n Ring durch die Nase ziehen; ~ une cavale eine Stute beringen. **4.** cheveux: in Locken legen, locken, ringeln; ~ un enfant einem Kinde Locken machen. **5.** *ch.* aus dem Bau treiben. **II** *v/i.* **6.** sich ringeln, sich locken. **7.** ⚓ mur: infolge schlechten Verbandes auseinanderweichen. **III se ~** **8.** = 6. **9.** zugeschnallt werden.

bouclerie ⚙ (buklri') *f* Schnallenfabrik.

bouclette (buklä't) [boucle] *f* Löckchen *n*.

bouclier (bukli[j]e') [boucle] *m* **1.** ehm. ⚔ Schild; levée *f* de ~s Schild-erhebung. **2.** *fig.* Schirm, Hort, Schutzwehr *f*. **3.** Schnallenfabrikant. **4.** *zo.* Brust-, Kopf-schild. **5.** *ent.* Aas-, Grab-käfer (*Silpha*). **6.** *ast.* ♀ (d'Orion) Schild des Ori'on (Sternbild).

boucon † (bukõ') [it., v. lt. bucca Mund] *m* Gift-bissen, -trank; donner le ~ à q. j-m Gift reichen.

Bouddha (buda') [sskr.] *m* Bu'ddha (Stifter des Buddhi'smus).

bouddhique (budi'k) *a.* buddhi'stisch.

bouddhisme (budi'ßm) *m* Buddhi'smus (Religion, Glaubenslehre des Buddha in Asien).

bouddhiste (budi'ßt) *m* u. *a.* Buddhi'st; buddhi'stisch.

bouder (bude') ①a **I** *v/i.* **1.** maulen, schmollen, übellaunig sein; *fig.* ne pas ~ stets schlagfertig sein; F ~ contre son ventre: a) (v. einem Kinde) aus Eigensinn nicht essen; b) aus Ärger et. abschlagen, was man gern haben möchte. **2.** im Dominospiel: passen. **3.** ♀ nicht wachsen. **4.** P Furcht haben. **II** *v/t.* ~ q. mit j-m schmollen; ne pas ~ la bonne chère ein Feinschmecker sein. **III se ~** miteinander schmollen.

bouderie (budri') *f* Maulen *n*, Schmollen *n*, üble Laune.

boudeur (budö'r) ⑦g **I** *a.* (in Prosa nach *s.*) maulend, schmollend; verdrießlich. **II** *s.* Maulhänger; Trotzkopf.

boudin (budẽ') [bouder] *m* **1.** Blut-, Rot-wurst *f*; ~ blanc Weißwurst *f* (von Hühnerfleisch und Milch); *fig.* soufflleur *m* de ~ Pausback; s'en aller en eau de ~ zu Wasser werden; envoyer de son ~ à q. j-m einen Streich spielen. **2.** ~ de cheveux Haarlocke *f*; ~ de tabac Tabaksrolle *f*. **3.** ⚔ Sandsack. **4.** (porte-manteau) kleiner (Reit-)Mantelsack. **5.** ⚓ Pfühl, Wulst *f*. **6.** (ressort) Springfeder *f*. **7.** 🚃 Spurkranz.

boudine ⊙ (budi'n) *f* Ochsengalle im Glase; verre *m* à ~s Mondglas *n*.

boudiné (budine') *a.* **1.** dick. **2.** (auch *ni*) stutzerhaft; Stutzer, feiner Herr.

boudinée ~ *f* Gericht *n* Wurst.

boudiner ⊙ (budine') *v/t.* ①a Baumwolle vorspinnen. **2.** ❦ Wursthändler.

boudinier (~nje') *s.* ⑦b **1.** ⊙ Wurstmacher. **2.** ~nière (~njä'r) *f* Wurststrichter *m*.

boudoir (budoā'r) [bouder] *m* **1.** Boudoir *n*, elegantes Damenzimmer. **2.** *fig.* Schmoll-winkel, -kämmerchen *n*.

boue (bu) [flt.] *f* **1.** (fange) Schlamm *m*, Schmutz *m*, Gassen-Kot *m*; P Dreck *m*;

fig.: bâtir sur la ~ eitle Hoffnungen hegen; traîner dans la ~ in den Kot ziehen, verunglimpfen; tirer q. de la ~ j-n aus dem Staube ziehen. **2.** (fatras) wertlose Sache, P Dreck *m*, Quark *m*. **3.** *fig.* (abjection) Niedrigkeit, Gemeinheit; âme *f* de ~ gemeine Seele, P Dreckseele. **4.** ~s minérales *pl.* Schlamm *m* an Mineralquellen; bain *m* de ~ Schlammbad *n*. **5.** (dépôt) Bodensatz *m* in einem Tintenfaß. **6.** ✠ Eiter *m*. — ***Syn.*** (1) fange ist flüssiger als boue; bourbe ist Schlamm in Sümpfen usw.; crotte Straßenschmutz, der einem anspritzt.

bouée (bue') [gh. zu dtsch Boje] *f* **I.** ⚓ Anker-)Boje; ~ de sauvetage Rettungsboje. **2.** ⊙ ~s *pl.* Fischerei: Flotte *n/pl.* an den Fischernetzen.

bouement ⊙ (bumg') [bouer] *m* **1.** *men.* Gleichfügung *f*. **2.** † Münzw.: Gleichschlagen *n* der Schrote.

bouer ⊙ † (bue') *v/t.* ①a Münzw.: Schrote (runde Münzplatten) gleichschlagen.

boueur (buö'r) *m* **1.** (balayeur) Straßenkehrer. **2.** (voiturier) Fuhrmann, der den Straßenkot wegfährt. **3.** (surveillant) Aufseher über die Abfuhrkarren.

boueux (buö') [boue] *a.* ⑦d (nach *s.*) **1.** schmutzig, totig. **2.** ⊙ schlecht gearbeitet; *typ.* unrein (gedruckt). **3.** *zo.* im Schlamme lebend; Schlamm...

bouffant (bufg') [bouffer] **I** *a.* ⑦ bauschig; manches ~es Puffärmel *m/pl.* **II** *m* Bausch am Ärmel.

bouffante (bufg't) *f* **1.** (guimpe) Busenschleier *m*. **2.** (panier faisant bouffer la jupe) Reifrock *m*.

bouffarde P (bufa'rd) *f* kurze Pfeife.

bouffe (buf) [it.] **I** *a.* **1.** komisch. **II** *m* **2.** F Possenreißer; (chanteur) ~ italienischer Opernsänger; les ♀s italienische Oper in Paris. **3.** *zo.* † Bologneserhündchen *n*.

bouffée (bufe') [bouffer] *f* **1.** ~ (de vent) Windstoß *m*; ~s (de fumée) Qualm *m*; bid. Zug *m* aus einer Pfeife; fumer à grandes ~s in großen Zügen paffen. **2.** *fig.* (accès passager) Anfall *m*, Anflug *m*; F par ~s ruckweise. **3.** ✠ Aufstoßen *n*. **4.** *hydr.* Stoß *m*.

bouffer (bufe') [lautmalend] ①a **I** *v/i.* **1.** † die Backen aufblasen; F ~ de colère vor Zorn schnauben. **2.** étoffe: sich bauschen. **3.** F (manger avidement) gierig essen. **4.** ⊙ pain: aufgehen (im Backofen). **5.** ⚒ mur: sich nach außen wölben. **II** *v/t.* ⊙ Schlächterei: ein geschlachtetes Tier aufblasen.

Bouffes-Parisiens (bufparisjẽ') *m/pl.* komische Oper in Paris, seit 1860.

bouffette (bufä't) [bouffer] *f* **1.** (houppe) Quaste, Troddel. **2.** (nœud de ruban) Bandschleife.

bouffir (bufi'r) [= bouffer] *v/t., v/i.* und **se** ~ ②a aufschwellen, auftreiben; visage bouffi aufgedunsenes Gesicht; *fig.* bouffi d'orgueil ou de prétention vor Hochmut (od. Anmaßung) aufgeblasen; style bouffi schwülstige Schreibweise.

bouffissure (bufißü'r) *f* **1.** ✠ Aufgedunsenheit. **2.** *fig.* (vanité démesurée) Aufgeblasenheit; du style: Schwulst *m*; F Breitspurigkeit (= boursouflure 2).

Boufflers (bufla'r) *m* altes Adelsgeschlecht der Picardie.

bouffoir ⊙ (bufoa'r) [bouffer] *m* Blasebalg zum Aufblasen der Haut geschlachteter Tiere.

bouffon (bufo') [it.] ①c **I** *a.* **1.** närrisch, possierlich, lustig, drollig. **II** *s.* **2.** Possenreißer, Lustigmacher; ehm. Hofnarr *m*; faire le ~ Narrenspossen treiben; servir de ~ zum Narren dienen. **3.** le ~ das Niedrigkomische. — ***Syn.*** (1) plaisant scherzhaft; facétieux spaßhaft; bouffon possenhaft; burlesque übertrieben komisch und oft gemein.

bouffonner (bufone') *v/i.* ①a Possen reißen, den Hanswurst spielen.

bouffonnerie (bufonri') *f* **1.** (plaisanterie) Possenreißerei, Possenhaftigkeit. **2.** (farce) Posse, Schnurre.

bouge[1] (buj) [flt. bulga lederner Sack] *f* Ranzen *m*, Reisesack *m*, Koffer *m*.

bouge[2] (~) [: biegen (?)] *m* **1.** (chambre de débarras) Rumpelkammer *f*. **2.** (taudis) Spelunke *f*, elendes Loch. **3.** ⊙ Mittelnabe *f* des Rades. **4.** d'un tonneau: Bauch; d'un plat: Vertiefung *f*. **5.** ✓ kleine Traubenbütte.

bougeoir (buʒoa'r) [bougie] *m* Handleuchter, Wachsstockleuchter, -büchse *f*.

bouger (buʒe') [lt. bullire kochen] *v/i.* ①l sich bewegen, sich rühren (auch *fig.*).

bougette † (buʒä't) *f* Ranzen *m*.

bougie (buʒi') [Bougie, Hafenstadt in Algerien] *f* **1.** Wachs- (od. Stearin-)licht *n*, -kerze; aux ~s bei Kerzenlicht, zur Abendzeit. **2.** ✠ Sonde, Katheter *m*.

bougon F (bugg') [bougonner] ⑦c **I** *s.* **1.** Brummbär. **II** *a.* **2.** brummig, bärbeißig. **3.** harengs *m/pl.* ~s kopf- und schwanzlose Heringe.

bougonner F (bugone') [lt. bucca Maul] ①a **I** *v/i.* knurren, brummen, murren. **II** *v/t.* ausschelten.

bougran ✾ (bugrg') [Bokhara, Stadt im russ. Asien] *m* Steifleinwand *f*.

bougraner ⊙ (bugrane') *v/t.* ①a steifen, wie Steifleinwand steif machen; toile bougranée gestreifte Leinwand.

bougre P (bugr) [Bulgare] **I** *m* Schuft, Kerl; bon ~ guter Kerl od. guter Teufel. **II** *int.* (in Druck u. Schrift mst *abr.* **b...**) zum Henker! (als Fluch). [dammt.]

bougrement P (bugrəmg') *adv.* sehr, verdammt.

bougresse P (bugrä'ß) *f* Luder(chen) *n*.

boui-boui F (bu-bu') *m* ⑨a Kneipe *f*, kleines Theater.

bouillabaisse (bujabä'ß) [bouillir, abaisser] *f* Art Fischgericht *n* mit Brotschnitten in safrangelber Tunke (Nationalgericht in der Provence).

bouillage (bujä'ʒ) *m* Aufkochen *n*.

bouillaison ⊙ (bujäzõ') [bouillir] *f* Gärung des Apfelweins.

bouillant (bujg') [bouillir] *a.* ⑦ **1.** siedend, kochend; tout ~ siedend heiß. **2.** *fig.* hitzig, aufbrausend, lebhaft

bouille (bu) *f* **1.** Fischerei: Störstange zum Aufjagen der Fische. **2.** (morceau de houille) Stück *n* Steinkohle. **3.** mesure: Kohlenmaß *n*. **4.** (hotte de vigneron) Kiepe.

bouiller (buje') *v/t.* ①a Fischerei: Wasser mit der Störstange trüben.

bouillerie ⊙ (bujri') [bouillir] *f* Branntweinbrennerei.

bouilleur[1] ⊙ (bujö'r) [bouillir] *m* **1.** Branntweinbrenner; ~ de cru Eigentümer, der seine eigenen Weintreber (od. s-e eigenen Früchte) destilliert. **2.** *mach.* Siede-, Dampf-kessel; (auch *a.* tube *m* ~) Siederöhre *f*.

bouilleur[2] (bujö'r) [bouiller] *m* j. der das Wasser mit einer Störstange trübt.

bouilli (buji') *m cuis.* gekochtes Rindfleisch.

bouillie (~) *f* **1.** Mus *n*, Brei *m* von Mehl und Milch, F Pappe *f*; *fig.* une âme de ~ ein schlapper Kerl; F c'est de la ~ pour les chats das ist vergebliche Mühe. **2.** ⊙ Papierfabrik: Lumpenbrei *m*.

bouillir (buji'r) [lt. bullire gB.] ②e **I** *v/i.* **1.** sieden, kochen; l'eau bout das Wasser kocht od. siedet; ~ à gros bouillons stark kochen; *fig.* ~ d'impatience e-e lebhafte Ungeduld empfinden. **2.** faire ~: a) (abkochen; faire ~ de l'eau ou mettre de l'eau à ~ Wasser kochen od. sieden; faire ~ le pot den Topf zum Sieden bringen; *fig.* cela fait ~ la marmite, cela aide à faire ~ le pot das hilft haushalten; b) in Wallung bringen; cela fait ~ le sang das macht einem den Kopf heiß. **3.** vin: gären. **4.** *fig.* la tête (ou la cervelle) me bout der Kopf möchte mir springen; F n'être bon ni à rôtir ni à ~ zu gar nichts tauglich sein. **II** † *v.t.* ~ du lait à q. j-m ein Vergnügen machen.

bouilloire (bujoa'r) *f* = bouillotte 2.

Bouillon[1] ♀ (bujõ') *m* altes Herzogtum in Belgien; Godefroy de ~ Gottfried von Bouillon (Anführer im ersten Kreuzzuge, † 1100).

bouillon[2] (bujõ') [bouillir] *m* **1.** (bulle) Blase *f*; (onde) Welle *f*, Schaum, Sprudel; à gros ~s sprudelnd; il n'y faut que deux ou trois ~s man braucht es nur zwei- oder drei-mal aufkochen zu l. **2.** *fig.* Aufwallung *f*, Aufbrausen *n*. **3.** *cuis.* (entfettete) Fleischbrühe *f*. **4.** ~ de culture keimfrei gemachter künstlicher Nährboden zur Reinkultur der Bakterien. **5.** ✠ Krebs (unverkauft an den Verleger zurückgehendes Buch). **6.** (pli) Falte *f*, Bausch. **7.** ⊙ Bläschen *n* im Glase. — ***Syn.*** (3 consommé ist stärker eingekocht als bouillon.

Zu 3: prendre un ~ eine Tasse Bouillon trinken od. genießen; établissement *m* de ~ (bei darauffolgendem Namen oft auch einfach ~, zB. ~ Duval Speisehaus *n* mit mäßigen Preisen; ~ sec, ~ en tablettes Bouillonwürfel; F ~ aveugle dünne Fleischbrühe (ohne Fettlaugen); ~ coupé verdünnte Fleischbrühe; ~ perlé mit Mandelmilch versetzte Fleischbrühe; ~ à canard Wassersuppe *f*; en être (réduit) au ~ nur Fleischbrühe genießen dürfen; *fig.* sehr leidend sein; boire (ou avaler) un ~: a) beim Baden Wasser schlucken; b) F *fig.* sich verspekulieren, viel Geld verlieren; ~ d'onze heures Gifttrank; faire prendre à q. un ~ d'onze heures j-n vergiften; F ~ pointu Klistier *n*, Darmausspülung *f*.

bouillon-blanc ♀ (bujõblg') *m* ⑨a flockige Königskerze (*Verbascum floccosum*).

bouillonnant (bujong') *a.* ⑦ sprudelnd, wallend, brausend; *fig.* aufbrausend.

bouillonné (bujone') *a.* bauschig.

bouillonnement (bujonmg') *m* Sprudeln *n*, Aufsieden *n* (auch *fig.*); ⚓ Schäumen *n*; ~ du sang Wallung *f* des Blutes. — ***Syn.*** bouillonnement durch die Luft oder durch Gase; ébullition durch einen höheren Hitzegrad.

bouillonner (bujone') [bouillon] ①a **I** *v/i.* 1. aufwallen, aufbrausen, aufschäumen; ⚓ brabbeln (Blasen in die Höhe werfen); *fig.* ~ de fureur vor Wut kochen. 2. vin: sprudeln, stark gären. **II** *v/t.* étoffe: in Bauschen zusammenheften.

bouillotte (bujo't) *f* 1. Bouillo'tte (Hasardspiel). 2. Wasserkesselchen *m* (= bouilloire). 3. 🚃 Wärmröhre (von Zink zum Heizen der Wagen).

bouillotter (bujote') *v/t.* u. *v/i.* ①a langsam kochen.

bouis ⚙ (bwi) *m* Aufstutzen *n* alter Hüte.

bouisse ⚙ (bwiß) *f* = buisse.

boujaron (bujaro') *m* 1. ⚓ kleines Maß = sechs Zentiliter (tägliche Branntweinration e-s Matrosen). 2. leichte Arbeitsjacke der Heizer.

boujon ⚙ † (bujo) *m* Zeugstempel, Werkzeug *n* zum Plombieren der Stoffe.

boujonner ⚙ † (bujone') *v/t.* ①a einen Stoff zeichnen und plombieren.

Boukhara ♀ (bukara') *m* Bucha'ra *n* (Stadt in Asien).

boukhare (bukä'r) *a.* u. ♀ *s.* bucha'risch; Bucha're.

Boukharie ♀ (bukari') *f*: la ~ die Bucharei.

boukharien (bukarjē') *a.* und ♀ *s.* ⑦c bucha'risch; Bucha're.

boulaie 🔧 (bulä'; *hom.* Boulay u. boulet) [bouleau] *f* Birken-wäldchen *n*, -hain *m*.

boulanger[1] (bulaje') [boule] **I** *s.* ⑦b Bäcker. **II** *a.* garçon ~ Bäckergeselle.

boulanger[2] ⚙ (~) ①l **I** *v/t.* kneten, backen. **II** *v/i.* Brot backen.

boulangerie (bulagri') *f* 1. (métier de boulanger) Bäckerei, Bäckerhandwerk *n*. 2. (fournil) Backstube. 3. (boutique) Bäckerladen *m*.

boulangisme (~schism) *m* Boulangi'smus (politische, zum Monarchismus neigende Partei des Generals Boulanger [um 1890]).

Boulay (bulä'; *hom.* s. boulaie) *m*: a) fr. Familienname; b) ♀ Bolchen *n* (Ort in Lothringen).

bould *abr.* = boulevard.

bouldure ⚙ (buldü'r) *f* Kamm-, Radgrube (Wassermühle).

Boule[1] (bul) *m*: André ~ (Kunsttischler, † 1732); meubles *m/pl.* de ~ Ro'kokomöbel *n/pl.* mit Metalleinlegungen.

boule[2] (bul) [lt. bulla Blase] *f* 1. Kugel, Ball *m*; *fig.* Erde ♀. 2. jeu de ~s Kugelspiel *n* ♀. 3. (ballotte) Stimmkugel ♀. 4. ~ (de lampe) runde Lampenglocke. 5. 🌲 arbre *m* en ~ kugelförmig beschnittener Baum. 6. ⚙ Walze, Rolle zur Fortbewegung schwerer Lasten usw. 7. F Kopf *m*; perdre la ~: a) verrückt werden; b) den Kopf verlieren (*fig.*). 8. P le boul' Mich' = le boulevard Saint-Michel. — *Syn.* (1) boule allgemeiner, globe wissenschaftl. Ausdruck; sphère in der Geometrie.

Zu 1: rond comme une ~ kugelrund; ~ de quilles Kegeltugel; ~ de neige Schneeball *m*; F *fig.* faire la ~ de neige stetig anwachsen; P avoir les yeux en ~s de loto Kalbsaugen h.; P ~ de son: a) Gesicht *n* voller Sommersprossen; b) ✕ Kommi'ßbrot *n*; *fig.* laisser rouler la ~ den Dingen ihren Lauf lassen.

Zu 2: jouer à la ~ kugeln; joueur *m* de ~ Kugelspieler; avoir la ~ den ersten Wurf haben, anspielen; aller à l'appui de la ~ der Kugel s-s Partners nachhelfen; *fig.* nachhelfen, durch Beihand fördern; tenir pied à ~ Fuß beim Mal halten; *fig.* nicht weichen od. nachgeben; *advt* à ~ vue eig. ohne langes Zielen; *fig.* hastig, unüberlegt.

Zu 3: ~ blanche weiße Kugel (Annahme ausdrückend); ~ noire schwarze Kugel (Ablehnung ausdrückend); Zensur bei gewissen Prüfungen: ~ blanche sehr gut (= très bien), ~ rouge gut (= bien), ~ noire ungenügend; *fig.* la ~ noire lui tombe toujours er hat immer Pech.

bouleau ♀ (bulo') [lt.] *m* ⑤b (weiße) Birke (*Betula alba*).

boule-de-neige (buldsnä'j) *f* ⑥b 1. ♀ gemeiner Schneeball (*Viburnum opulus*). 2. *iro.* Neger *m*.

bouledogue (buldo'g) [engl. bulldog, v. bull Stier, dog Hund] *m zo.* Bulldogg(e *f*), Bullenbeißer (Hund).

bouler (bule') ①a **I** *v/i.* pigeon: den Kropf aufblasen; pâte: aufgehen; grain: quellen. **II** *v/t.* ~ q. j-n zu Boden werfen; ~ les cornes d'un taureau die Hörner eines Stieres kugeln (lederne Kugeln an die Hörnerspitzen stecken).

boulet (bulä'; *hom.* s. boulaie) [boule] *m* 1. ✕ ~ (de canon Geschütz-, Kanonen-) Kugel *f* ♀. 2. ~ (de condamné) Schleifkugel *f* der Galeerensträflinge; *fig.* etwas Lästiges; compagnon *m* de ~ Leidensgefährte; traîner le (ou son) ~ ein elendes Leben führen. 3. *vét.* Köte *f* am Pferdefuß.

Zu 1: ~ de six sechspfündige Kugel; coup *m* à ~ scharfer Schuß; ~ chaîné Kettenkugel *f*; ~ creux Hohlkugel *f*; ~ ramé ou ~ à deux têtes Stangenkugel *f*; ~ rouge glühende Kugel; F *fig.* tirer à ~s rouges sur rücksichtslos herziehen über (*acc.*); brutal comme un ~ de canon sehr roh, heftig.

bouleté (bulte') *a. vét.* überkötet.

boulette (bulä't) [boule] *f* 1. Kügelchen *n*. 2. ✕ ~ d'amorce, ~ fulminante Zündpille von Knallpulver. 3. *cuis.* Bulette, Fleischklößchen *n*. 4. F Dummheit; faire une ~ e-n Bock schießen.

bouleur[1] (bulö'r) *m* = bouilleur[2].

bouleur[2] (bulö'r) *s.* ⑦g *thé. arg.* Schauspieler, der sich im Reden überstürzt.

bouleux (bulö') *s.* u. *a.* ⑦d (cheval) ~ tüchtiger Gaul; F *fig.* bon ~ beschränkter, aber eifriger Arbeiter.

boulevard (bulwa'r) [dtsch Bollwerk] *m* 1. † *frt.* Wall. 2. *fig.* Bollwerk *n*. 3. Boulevard: a) e-e die Stadt umgebende Promenade, Baumallee; b) breite und lange Straße mit Bäumen.

boulevarder (bulwarde') *v/i.* ①a sich auf den Boulevards aufhalten.

boulevardier (bulwardje') ⑦b **I** *a.* 1. auf den Boulevards (sein Wesen treibend). **II** *s.* 2. in Paris: täglicher Besucher der großen Boulevards (s. bds 3b). 3. Berichterstatter über das Pariser Leben.

bouleversement (bulwärßmã') [bouleverser] *m* Umsturz, Umwälzung *f* (auch *fig.*).

bouleverser (~ße') [boule, verser] ①a **I** *v/t.* 1. (renverser) umstürzen, umwälzen. 2. (mettre dans la confusion) in Unordnung bringen (auch *fig.*); bouleversé par la guerre vom Kriege furchtbar mitgenommen; ~ l'esprit außer Fassung bringen. **II** **se** ~ außer Fassung geraten.

boulevue (bulwü') *f* nur gbr. in: à (la) ~ = à boule (s. bds 2 ♀) vue.

boulièche ⚙ (buljä'sch) *f* Fischerei: großes Schleppnetz.

boulier (bulje') [boule] *m* 1. ⚙ Art Fischnetz *n* (großer Korb mit Flügeln an beiden Seiten). 2. ~ (compteur) Rechenmaschine *f* mit aufgezogenen Kugeln.

boulimie ☽ ✗ (bulimi') [grch. bous Ochse, limos Hunger] *f* Heißhunger *m*.

boulin (bulē') [boule] *m* 1. Taubenloch *n*. 2. ⚙ Maurerei: ~s *pl.* Rüstbalken *m/pl.*

boulinage ⚓ (bulinā'j) [bouline] *m* Segeln *n* bei dem Winde.

bouline ⚓ (buli'n) [engl. bowline, von bow Bug, line Seil] *f* Buli'ne (Taue an jeder Seite der Segel, um diese beim Winde steif zu halten); vent *m* de ~ schiefer Wind; aller à la ~ bei dem Winde segeln; ehm.: courir la ~ Spießruten laufen.

bouliner (buline') ①a **I** *v/i.* 1. ⚓ mit Seitenwind segeln. 2. F *fig.* 🔧 il va boulinant er geht schwerfällig od. nach der Seite geneigt. **II** *v/t.* die Buli'nen e-s Segels anholen.

boulingrin (bulēggrē') [engl. bowling-green] *m* Rasen-, Gras-platz im Garten.

boulinier ⚓ (bulinje') *a.* u. *s.* ⑦b bei dem Winde gut segelnd(es Schiff).

Boulogne ♀ (bulo'nj) [lt. Bolonia] *f*: a) ~-sur-Mer (fr. Seestadt, Pas-de-Calais); b) ~-sur-Seine (Ort bei Paris; s. bois 1 ♀).

bouloir ⚙ (bulwa'r) [boule] *m* 1. Gerberei: Rührstange *f*. 2. Maurerei: Kalkkrücke *f*. 3. Fischerei: Störstange *f*.

boulois ⚒ (bulwa') *m* Pulverwurstzünder in Minen.

boulon (bulō') *m* 1. ⚙ (cheville en fer) Bolzen. 2. Gewicht *n* der Schnellwage.

boulonnais (bulonä') **I** *a.* u. ♀ *s.* ⑦ aus Boulogne; Boulo'gner. **II** ♀ **le** ♀ ehm. Landstrich in der Pikardi'e, jetzt Gegend um Boulogne.

boulonner ⚙ (bulone') *v/t.* ①a verbolzen.

boulonnière ⚙ (~njä'r) *f* Holzbohrer *m*.

boulot P (bulo') [boule] *a.* u. *s.* ⑦c dick und fett; Dicker; *co.* Dickerchen *n*.

boulotter P (bulote') [rouler comme une boule] ①a **I** *v/i.* sein Leben fristen; langsam vorwärtskommen; ça boulotte es geht so so. **II** *v/t.* essen.

boum! (bum) *int.* bum!, bauz!, klaps!

Bouquenom, Bouquenon ♀ (bukno') *m* Bockenheim *n* (Stadt in Elsaß-Lothringen).

bouquer (buke') [lt. bucca Mund] ①m **I** *v/t.* † F gezwungen küssen. **II** *v/i.* faire ~ j-n zum Küssen (*fig.* zum Nachgeben) zwingen; *ch.* faire ~ le renard aus dem Bau treiben.

bouquet (bukä') [bosquet] *m* 1. (Blumen-)Strauß; faire un ~ e-n Strauß binden; ~ de violettes Veilchenstrauß; ~ de mariée Hochzeits-Orangenblüten-Strauß der Braut. 2. de persil: Bund *n*; de barbe, de poils: Büschel *n*; de plumes: Busch; ~ de paille Strohwisch am Kopfe oder Schwanze zu verkaufender Tiere; *prvl* cette fille a le ~ sur l'oreille ist zu verheiraten; ~ de bois ou ~ de verdure Baumgruppe *f*; avoir la barbe par ~s e-n ungleich gewachsenen Bart haben. 3. ~ (d'artifice) Büschelfeuerwerk *n* (zum Schluß des Feuerwerks); *fig.* Schluß einer Sache; voilà le ~ de l'affaire das ist die Krone des Werkes (meist *iro.*), F

da haben wir den Salat; réserver qc. pour le ~ etwas (als das Beste bis zuletzt aufsparen (auch *iron.*). **4.** du vin: Blume *f* (würzreicher Duft). **5.** (cadeau) Festgeschenk *n*. **6.** *typ.* Mönch (blasse Stelle im Drucke). **7.** [lt. bucca Maul] *vét.* Art Räude *f* bei Schafen u. Ziegen.

bouquetier (butie') *m* **1.** Strauß-, Blumenhändler. **2.** (vase à fleurs) Blumenvase *f*. ‖chen *n*.

bouquetière (butiär') *f* Blumenmädchen.

bouquetin (butäⁿ') [boue] *m zo.* Steinbock, -ziege *f* (*Capra ibex*).

bouquin[1] (butäⁿ') [gh. zu bouche] *m* Mundstück *n*, Pfeifenspitze *f*; ♪ cornet *m* à ~ Alphorn *n*.

bouquin[2] (~) [boue] *m zo.* **1.** alter Bock (auch *fig.*); sentir le ~ (nach Schweiß) stinken wie ein Bock. **2.** *ch.*: **a)** alter Hase; **b)** (lièvre ou lapin mâle) Rammler.

bouquin[3] (~) [gh. zu dtsch Buch] *m* altes Buch, F *iro.* Schmöker, Buch *n* überhaupt.

bouquiner F (butine') *v.i.* ⑴a **1.** [bouquin[3]] (alte) Bücher suchen od. kaufen; schmökern. **2.** [bouquin[2]] *ch.* rammeln.

bouquinerie F ✎ (butinri') [bouquin[3]] *f* Handel *m* mit alten Büchern.

bouquineur F (butinö'r) [bouquin[3]] *s.* ⑦g Bücherwurm (j. der nach alten Büchern umherschnüffelt), Scharteⁿkenjäger.

bouquiniste F (butinißt) [bouquin[3]] *m* Bücherträdler, Antiquaⁿr. ‖Kaⁿmelott).

bouracan ✱ (buratäⁿ') [ar.] *m* Berkaⁿn (Art).

bourbe (burb) [grch.] *f* Schlamm *m*, Moraⁿst *m*, Kot *m*; F s'enfoncer dans la ~ sich in die Tinte reiten; *prv.* ~s en mai, épis en août Mai kühl und naß, füllt dem Bauer Scheun' und Faß. — ***Syn.*** s. boue.

bourbeux (burbö') *a.* ⑦d schlammig, kotig; *zo.* im Schlamm lebend.

bourbier (burbje') [bourbe] *m* **1.** Moraⁿst-, Sumpf-loch *n*; *fig.* ~ du péché, ~ du vice Sündenpfuhl. **2.** F schlimme Lage; être dans un ~ in einem schlimmen Handel stecken; il s'est mis dans un ~ er weiß nicht wo ein, wo aus.

bourbillon ✱ (~bijõ') [bourbe] *m* Eiterbutzen, Eiterpflock.

Bourbon (burbõ') *m* Bourboⁿne; les ~s die Bourboⁿnen (franz. Königsfamilie); branche aînée des ~s ältere Bourbonenlinie (Heinrich IV. bis Karl X. und Graf v. Chambord); branche cadette des ~s od. d'Orléans jüngere Bourbonenlinie (vom Bruder Ludwigs XIV. abstammend; Louis-Philipp); nez *m* à la ~ Adlernase *f*; s. auch Réunion.

Bourbonnais (~bonä') **I** *m* ♀ alte Provinz Mittelfrankreichs. **II** *s.* u. ♀ *a.* Bewohner von Bourbonnais; aus Bourbonnais.

bourbonien (~bonjäⁿ') *a.* ⑦c bourboⁿnisch.

bourbonniste ✎ (~bonißt) *a.* und *m* bourboniⁿstisch; Anhänger der Bourbonen.

bourcette ♀ (burßät) *f* = mâche 1.

bourdaine (burdä'n) *f* **1.** ♀ Faulbaum *m* (*Rhamnus frangula*). **2.** Rinde des Faulbaumes.

bourdalou (burdalu') *m* **1.** Hut-schnur *f*, -band *n* mit einer Schnalle. **2.** ✱ buntgewirkte französische Leinwand. **3.** (vase de nuit) Nachtgeschirr *n*.

Bourdaloue (~) *m*: Louis ~ (fr. Kanzelredner, 1632—1704); *fig.* un ~ ein großer Kanzelredner.

bourde (burd) *f* **1.** Aufschneiderei; donneur *m* (ou conteur *m*) de ~s Flausenmacher. **2.** große Stange; ✓ (Stütz-) Gabel zum Stützen des Obstes.

bourder † (burde') *v.i.* ⑴a lügen, aufschneiden, Flausen machen.

bourdeur † (burdö'r) *s.* ⑦g Lügner.

bourdigue ⊙ (burdi'g) *f* = bordigue.

bourdillon ⊙ (~bijõ') *m* Faßdaubenholz *n*.

bourdon[1] (burdõ') [lt. burdo Maulesel] *m* **1.** (bâton de pèlerin) Pilgerstab. **2.** ✓ ~s *pl.* (Bohnen-) Stangen *f pl.* **3.** [bourde] ⊙ Radlerei: mißratener Nadelkopf. **4.** ⊙ *typ.* Leiche *f*, Auslassung *f*.

bourdon[2] (~) [flt.] *m* **1.** ♪ Brummbaß; Schnarrwerk *n* der Orgel. **2.** (grosse cloche) große Glocke. **3.** *ent.* Hummel *f* (*Bombus*); faux(-)~ Drohne *f*.

bourdonnant (burdonäⁿ') *a.* ⑦ summend; toupie ~e Brummkreisel *m*.

bourdonnement (~donmäⁿ') *m* **1.** des insectes: Summen *n*. **2.** (murmure sourd et confus) dumpfer Lärm, Gemurmel *n*. **3.** ✱ (Ohren-) Sausen *n*.

bourdonner (burdone') [bourdon[2]] ⑴a **I** *v.i.* **1.** insectes: summen. **2.** (murmurer) murmeln. **II** F *v/t.* **3.** air: leise singen, summen. **4.** cloche: den Klöppel der Glocke anschlagen. ‖(Rolle Scharpie).

bourdonnet ✱ (burdonä') *m chir.* Wieke *f*.

bourdonneur (burdonö'r) ⑺g **I** *a.* summend. **II** *s. orn.* Koⁿlibri, Summvogel (*Trochilus*). ‖stabträger.

bourdonnier (~donje') *m* Pilger, Pilger-

bourg (bür) [gh. zu dtsch Burg] *m* Marktflecken.

bourgade (burgaⁿd') [bourg] *f* kleiner Marktflecken; *iron.* Nest *n*.

bourgadier (burgadje') *m* Bewohner e-s kleinen Marktfleckens, Kleinstädter.

bourgène ♀ (burgän') *f* = bourdaine.

bourgeois (burgoa') [bourg] ⑦ **I** *a.* □ **1.** bürgerlich ↕. **2.** *mv.p.* spießbürgerlich, philiströ's; avoir l'air ~ spießbürgerlich aussehen. **3.** ⊙ *typ.* lettre ~e gotische Mittelschrift. **II** *s.* **4.** (habitant d'une ville) Bürger einer Stadt; (bourgeoisie) Bürgerstand *m*, Zivilperson(en *f pl.*); (roturier) Bürgerlicher; vêtu en ~ in Zivilkleidung (nicht in Uniform oder Livree); les ~ die besitzende Klasse, Mittelstand *m* (*ant.* ouvriers, prolétaires); le ♀ gentilhomme der Bürger als Edelmann (Lustspiel von *M.*). **5.** (patron) Brotherr, Arbeitgeber; (maître) Meister, Prinzipal. **6.** ⚓ Schiffseigentümer, Reeder. **7.** (chaland) Kunde; F (voyageur) Fahrgast. **8.** *iron.* Spießbürger, Philister; F être du dernier ~ höchst philisterhaft sein. — ***Syn.*** (4) habitant Bewohner e-s Ortes; bourgeois Stadtbürger; citoyen Staatsbürger.

Zu 1: caution ~e sichere Bürgschaft; comédie ~e Liebhabertheater *n*, Lustspiel *n* aus bürgerlichen Kreisen; cuisine ~e Hausmannskost *f*; garde ~e Bürgerwehr *f*; habit ~ Zivilkleidung *f*; maison ~e Privathaus *n*, Haus *n* ohne Luxus; pension ~e Kostgänger-anstalt *f*; vin ~ natürlicher Wein aus dem eigenen Keller (*ant.* vin de cabaret); à la ~e nach Bürgerart (od. einfach) zubereitet.

bourgeoisie (burgoasi') *f* **1.** (qualité de bourgeois) Bürgerschaft; droit *m* de ~ Bürgerrecht *n*. **2.** (la classe bourgeoise) Bürgerstand *m*. **3.** *mv.p.* Spießbürger *m pl.*

bourgeon (burgõ') *m* **1.** ♀ Knospe *f*, Auge *n* des Weinstocks. **2.** ✱ Wein-Finne *f* im Gesicht; ~s charnus Fleischauswuchs an Wunden.

bourgeonnement ♀ (burgonmäⁿ') *m* = gemmation.

bourgeonner (burgone') *v/i.* ⑴a **1.** ♀ Knospen treiben. **2.** ✱ Finnen (im Gesicht) bekommen.

bourgeron (~gõrõ') *m* kurze Jacke der Arbeiter, Soldaten usw. ‖Stadt, Cher.).

Bourges ♀ (burß) [lt. Bituriges] *m* fr.

Bourget ♀ (burßä') *m* s. Le Bourget.

bourgmestre (burgmä'ßtr) [dtsch] *m* Bürgermeister (von deutschen u. niederl. Städten).

Bourgogne ♀ (~gõ'nj) *f*: la ~ Burgu'nd *n* ehm. Provinz im östl. Frankreich); du vin de ~, du B~m Burgu'nder wein.

bourguignon (burginjõ') ⑺e **I** *a.* **1.** burgu'ndisch. **II** ♀ *s.* **2.** Burgu'nder. **3.** *m* le ~ Dialekt von Burgund.

bourrier (burje') *m* = bourrier.

bourignon ⊙ (burinjõ') *m* Netz *n* für kleine Fische. ‖bernack *m*.

bourle † (burl) [it.] *f* Betrug *m*, Schabernack.

bourlet † (burlä') *m* = bourrelet.

bourlinguer ⚓ (burlägge') *v/i.* ⑴a vom Schiffe: gegen die Wellen kämpfen.

bournal (burna'l) *m* ⑥e Honigscheibe *f*.

bourrache ♀ (burä'sch) [ar. abou rach Vater des Schweißes (weil die Pflanze als schweißtreibend gilt)] *f* Boⁿrretsch *m*, Gurkenkraut *n* (*Borago officinalis*).

bourrade (bura'd) [bourrer] *f* **1.** † *ch.* Zahnhieb *m*. **2.** F *fig.*: **a)** (coup dans le flanc) Rippenstoß *m*, Puff *m*; **b)** (coup de bec) Seitenhieb *m* mit Worten.

bourrage (burä'ʒ) *m* **1.** ⊙ Füllwerk *n*. **2.** ⚒ Versetzen *n* des Bohrloches.

bourrasque (burä'ßk) [W. lt. boréas Nordwind] *f* **1.** (jäher) Windstoß *m*. **2.** *fig.* heftiger u. kurzer Anfall von Schmerz usw.; ~ de colère plötzlicher Zornausbruch; ~ de fièvre Fieberanfall *m*. **3.** ✱ finanzie'lle Kri'sis.

bourre (bur) [mlt. burra Haar] *f* **1.** ⊙ Sattlerei usw.: Füllhaar *n*. **2.** Wollhaar *n*; ~ de laine ou ~ lanice Flock-, Kratzwolle; ~ de soie Seiden-abfälle *m pl.*, Flockseide. **3.** ♀ Bälglein *n* am Hafer; Flaum *m* auf Knospen; geler en ~ in der Knospe erfrieren. **4.** ✕ Vorladung. **5.** ✎ Überflüssiges *n*.

bourreau (buro') [gh. zu bourre] *m* ⑸b **1.** Henker, Scharfrichter; valet *m* de ~ Henkersknecht. **2.** *fig.* Schinder, Peiniger, Quälgeist; schändlicher Kerl; être le ~ de soi-même seine Gesundheit mutwillig zugrunde richten. **3.** ~ d'argent Verschwender; ~ des cœurs unwiderstehlicher Liebhaber, Herzbrecher. — ***Syn.*** (1) bourreau ist der gewöhnliche, exécuteur (des hautes œuvres) der amtliche Ausdruck.

bourrée (bure') [bourrer] *f* **1.** Reisigbündel *n*; *prv.* fagot cherche ~ gleich und gleich gesellt sich gern. **2.** munterer fr. Tanz u. Melodie dazu. **3.** *ch.* Wachteljagd mit dem Garn. **4.** F Puff *m*, Stoß *m*. **5.** ♀ Schilf *n*.

bourrèlement (burälmäⁿ') *m* Marter *f*; *fig.* Qual *f*.

bourreler (burle') [bourreau] *v/t* ①d foltern, martern, quälen (nur *fig.*); être bourrelé de remords von Gewissensbissen geplagt sein.

bourrelet (burlä') [bourre] *m* 1. (coussin) ringförmiges Sitzpolster *n*; (gaine remplie de bourre) mit Füllhaar usw. ausgestopfter Schlauch, Wulst an Türen od. Fenstern, der den Eintritt kalter Luft in die Zimmer verhindert; ~ (d'enfant) Fallhut. 2. (~bouffant) Bausch an Kleidern. 3. ✓ Tragring am Pfropfreis. 4. ⚙ falsche Falte im Tuch.

bourrelier ⚙ (burᵉlje') [bourre] *m* Geschirrmacher, Sattler.

bourrellerie (burälri') *f* 1. ⚙ Sattlerhandwerk *n*. 2. ❋ Handel *m* mit Pferdegeschirren.

bourre-noix ⚔ (burnŏā') *m* ⑥c ehm. Nußschieber, -treiber (Art stählerner Stempel für das Gewehrschloß).

bourrer (bure') [bourre] ①a **I** *v/t.* 1. ⚔ ~ un canon die Vorladung einstoßen od. ansetzen. 2. ⚒ eine Mine verdämmen. 3. (rembourrer) mit Füllhaaren usw. ausstopfen, F weitS. vollpfropfen (a. *fig.*); ~ une pipe eine Pfeife stopfen. 4. *ch.* le chien a bourré le lièvre hat den Hasen gerupft. 5. Kolben- od. Rippen-stöße geben (*dat.*), puffen (auch *fig.*). **II** *v/i.* 6. *man.* Sätze machen. 7. ⚙ Gießerei: Klumpen bilden. **III se ~** 8. (manger avec excès) sich vollfressen, schlingen. 9. (se maltraiter réciproquement) sich in die Haare geraten. 10. ⚙ sich verfitzen.

bourrette ⚙ (burä't) *f* rohe Seide (erste Lage am Kokon).

bourriche (buri'sch) [bourre] *f* Korb *m* ohne Henkel (für Wildbret, Geflügel, Fische usw.).

bourrichon F (burischo') *m* Kopf; nur in: se monter le ~ sich et. einbilden, sich Illusionen machen.

bourricot (burito') ſ. kif-kif.

bourrier (burje') *m* 1. ✓ Spreu *f*. 2. ⚙ von Fellen abgeschabtes Fleisch.

bourrique (buri't) [lt.] *f* 1. (anesse, ſ. ds) (schlechte od. abgetriebene) Eselin. 2. *fig.* Tölpel *m*; faire tourner q. en ~ j-n rein verrückt machen; être soûl comme la ~ à Robespierre (c.-à-d. comme le général Henriot, ſ. ds) vollständig besoffen sein.

bourriquet (buritä') *m* 1. Eselchen *n*. 2. ⚙ Schachthaspel *f*, Zugkasten der Maurer.

bourriquier (buritje') *m* Eseltreiber.

bourru (burü') [bourre] **I** *a.* 1. ❦ filzig. 2. ⚙ soie ~e flockige Seidenfäden *m/pl.* 3. vin ~ ungegorener Wein. 4. *fig.* mürrisch; moine ~ Knecht Ruprecht, weitS. übelgelaunter Mensch **II** *m* Griesgram.

boursage ⚙ (burßā'ǧ) [bourser] *m* Zu-rechtmachen *n* von Fellen.

bourse (burß) [W. grch. byrsa Leder] *f* 1. (Geld-)Beutel *m*, Börse, Säckel *m*; *fig.* Geld *n*, Kasse e-r Körperschaft usw. ↯. 2. (pension gratuite) Stipe'ndium *n*, Freistelle, -tisch *m*; ~ de voyage Reisestipendium. 3. ~ (de quêteuse) Klingelbeutel *m* in Kirchen. 4. ❋: **a)** (édifice) Börse(ngebäude *n*) (in diesem Sinne oft ♀); **b)** (heure) Börsenzeit; **c)** (réunion de courtiers) Börsenversammlung; **d)** (boursiers spéculateurs) Börsenspekulanten *m/pl.* ↯. 5. ♀ du travail Arbeitsbörse. 6. ❋ (in der Türkei) Beutel *m* (= 500 Piaster). 7. (ehm.) ~ (à cheveux) Haarbeutel *m*. 8. *rl.* Meßtuchfutteral *n*. 9. *an.* ~s *pl.* (P für scrotum) Hodensack *m*. 10. *ch.* Kaninchengarn *n*.

Zu 1: ~ bien garnie gespickter Beutel; délier les cordons de la ~ den Beutel ziehen; sans ~ délier ohne e-n Pfennig auszugeben; régler sa dépense sur sa ~ sich nach ſ-m Beutel richten; selon sa ~ nach dem Maße ſ-s Beutels; faire bon marché de sa ~ in ſ-n (eigenen) Beutel lügen; avoir la ~ ou tenir (les cordons de) la ~ die Kasse führen; faire ~ commune aus einem Beutel zehren, auf gemeinschaftliche Kosten leben; sa ~ est toujours ouverte aux malheureux er ist wohltätig; ~ plate leerer (oder schmaler) Beutel; avoir la ~ plate wenig Geld haben; il a la ~ vide ou il loge le diable dans sa ~ sein Geldbeutel hat die Schwindsucht; se laisser couper la ~ sich übervorteilen lassen; la ~ ou la vie! die Börse her oder das Leben!, Geld oder Blut!; *prv.* donner la ~ à garder au larron den Bock zum Gärtner machen.

Zu 4: coup *m* de ~ gelungene Börsenspekulation; cours *m* de la ~ Geldkurs *m*, Kurszettel *m*; manœuvres *f/pl.* de ~ Börsentreiben *n*; place *f* de la ♀ Börsenplatz *m*; la ~ a monté (baissé) die Kurse sind gestiegen (gefallen).

bourse-à-pasteur ❦ (burßapäßtö'r) *f* ⑥b Täschelkraut *n*, Hirtentäschchen *n* (*Capse'lla bursa pasto'ris*).

bourser ⚙ (burße') *v/t.* ①a Felle rauhgarben.

bourset ⚙ (~ßä') *m* Fischerei: Schwimmklotz (von Rinde, Kork usw.) am Netze.

boursette (~ßä't) [bourse] *f* 1. ⚙ Venti'lbeutel *m* (an der Orgel). 2. ❦ = bourse-à-pasteur.

boursicaut, boursicot F (~ßikŏ') [*dim.* von bourse] *m* 1. (petite bourse) kleine Börse, Geldbeutelchen *n*. 2. (petites économies) Sparpfennig.

boursicotage F (burßikotä'ǧ) *m* Börsenschwindel.

boursicoter F (~te') [boursieot] *v/i.* ①a 1. † Geld sparen. 2. ❋ kleine Börsengeschäfte machen.

boursicoteur ⑦g, **boursicotier** ⑦b F (burßikotö'r, ~tje') *s.* kleiner Börsenspekulant, Jobber.

boursier (burßje') [bourse] *s.* ⑦b 1. Beutler, Beutelmacher. 2. (*a. a.*: élève *m*) ~ Freischüler, Stipendia't. 3. ❋ (nur *m*) Börsenspekulant. 4. (caissier) Kassenwart in Vereinen.

boursiller F (burßije') [bourse] *v/i.* ①a Geld zusammen-schießen, -geben.

boursilleur F (~jö'r) *s.* ⑦g Geizhals.

boursillon F † (~jo') [bourse] *m* kleine Geldbörse.

bourson † (burßo') *m* Hosentäschchen *n*.

boursouflage (burßuflä'ǧ) *m* schwülstiger Stil, Bomba'st.

boursouflé (~fle') **I** *a.* 1. aufgedunsen. 2. *fig.* style: schwülstig. 3. ❦ blasig. **II** *m* Aufgedunsener, Pausback.

boursouflement (burßuflᵉmǎ') *m* 1. Aufgedunsenheit *f*. 2. ⚗ Aufblähung *f*.

boursoufler (burßufle') [bourse, souffler] ①a **I** *v/t.* aufblasen, auftreiben. **II se ~** blasig werden, sich aufblähen.

boursouflure (burßuflü'r) *f* 1. Aufblähung. 2. *fig.* Schwulst *m*.

bousard (busā'r) [bouse] *m ch.* Hirschgelös *n*, -kot im Frühjahr.

bousculade *f*, **bousculement** *m* F (büßkülad', ~külmǎ') Durcheinanderwerfen *n*, Herumstoßen *n*.

bousculer F (büßküle') [bouter, cul] *v/t.* ①a 1. durcheinanderwerfen. 2. (auch **se ~** sich) herumstoßen; être bousculé Püffe bekommen.

bouse (būs) [prvz.] *f* (Kuh-)Mist *m*; ~ de vache Kuhfladen *m*.

bouser (buse') [bouse] *v/t.* ①a eine Tenne aus Lehm u. Kuhmist zurechtmachen.

bousier (busje') *m ent.* Art Mistkäfer.

bousillage (busijä'ǧ) *m* 1. △ Lehmwerk *n*. 2. F unsolide Arbeit.

bousiller (busije') ①a **I** *v/i.* △ mit Strohlehm bauen. **II** *v/t.* F unsolide arbeiten.

bousilleur (busijö'r) *s.* ⑦g 1. Lehmkleckser. 2. F schlechter Arbeiter.

bousin (busǎ') [bouse] *m* 1. △ weiche, verwitterte Kruste der Haufsteine. 2. ✓ schlechter Torf. 3. (masse de glace) unreine Eismasse. 4. (bruit) Spekta'kel.

bousingot ⚓ (busǎggo') [engl. bowsing Matrosenschenke] *m* Matrosenhut.

boussole (bußo'l) [W. lt. buxus Buchsbaumholz] *f* 1. Bussо'le, Magne'tnadel, (Schiffs-)Kompaß *m*. 2. *fig.* Führer *m*, Leitstern *m*, Richtschnur. 3. P Kopf *m*.

boussolerie ⚙ (bußölri') *f* Ko'mpaßfabrik.

bousure ⚙ (busü'r) *f* Weißsiedlauge (in Münzstätten).

bout (bu) [gh. zu dtsch Butzen; vgl. bouter] *m* 1. in räumlichem Sinne: (extrémité) Ende *n*, Spitze *f*; (coin) Ecke *f*, Zipfel ↯. 2. in zeitlichem Sinne: (fin) Ende *n*, Ablauf ↯. 3. ⚙ Endstück *n*, Beschlag; de la pompe: Mundstück *n*; de la rapière, de la canne: Knopf; du soulier: Fleck, Riester. 4. (morceau) kleines Stück, Stückchen *n*, Endchen *n* ↯. 5. ~s *pl.* de queue Schwanzfedern *f/pl.* (bsd. von Straußen). 6. ⚓ Vorderteil *n* eines Schiffes; avoir vent de ~ widrigen Wind haben. — ***Syn.*** bout der Endpunkt; extrémité der äußerste Punkt; fin das Ende, das Aufhören.

Zu 1: **a)** allg. ~ pointu Spitze *f*, spitzes Ende; d'un ~ à l'autre von einem Ende zum anderen; aux deux ~s de la terre auf der ganzen Erde; von einem Pol zum andern; ~ à ~ Ende an Ende; mettre ~ à ~ aneinanderfügen, zusammennehmen; *fig.* être logé au ~ du monde sehr weit entfernt (od. sehr weit weg) wohnen; s'il a mille francs chez lui, c'est le ~ du monde ... so ist es alles (was man verlangen kann); brûler la chandelle par les deux ~s das Licht an beiden Enden anzünden; *fig.* sein Vermögen verschwenden, seine Gesundheit ruinieren; à ~ portant ganz in der Nähe od. aus nächster Nähe; *fig.* ohne Schonung; au ~ du compte am Ende, schließlich, im Grunde genommen; ce mot s'est présenté au ~ de ma plume ... ist mir in die Feder geflossen; ce mot est resté au ~ de ma plume ... ist mir in der Feder steckengeblieben; le bon ~ das rechte Ende, die gute Seite; prendre qc. par le bon ~ et. beim

rechten Zipfel anfassen; avoir (ou tenir) le bon ~ par devers soi schon sichere Vorteile in Händen haben; s'il en a envie, il ne l'aura que par le bon ~ ..., so wird er es sich was kosten lassen müssen; le haut (le bas) ~ d'une table das obere (untere) Tischende; *fig.* der erste (letzte) Platz bei Tische; *fig.* tenir le haut ~ viel Einfluß haben; eine Hauptrolle spielen; *fig.* on ne sait par quel ~ le prendre man weiß nicht, wo man ihn anfassen soll; **b)** von Körperteilen: rire du ~ des dents ou du ~ des lèvres gezwungen lachen, den Mund zum Lachen verziehen; manger du ~ des dents lange Zähne machen, mit Widerwillen essen; ~ du doigt Fingerspitze *f*; toucher qc. du ~ des doigts et. mit den Fingerspitzen berühren; *fig.* et. leicht (od. leise) berühren; *fig.* on y touche du ~ du doigt wir sind ganz nahe daran; savoir qc. sur le ~ des doigts et. an den Fingern herzählen können; j'ai le mot sur le ~ de la langue das Wort schwebt mir auf der Zunge; ~ du nez Nasenspitze *f*, Zipfel der Nase; ~ de l'oreille Ohrläppchen *n*; *fig.* montrer le ~ de l'oreille sich verraten; durchblicken lassen, was man im Schilde führt; le ~ (du sein) (Brust-)Warze *f*; ~ de sein Brusthütchen *n* zum Säugen.

Zu 2: au ~ de l'année am Ende ...; au ~ d'un mois nach Verlauf eines Monats, nach Monatsfrist, nach einem Monat; au ~ d'un certain temps nach einiger Zeit; *fig.*: on a de la peine à joindre les deux ~s (de l'année) es hält schwer auszukommen; à tout ~ de champ jeden Augenblick; bei jeder Gelegenheit; être au ~ de sa carrière nicht mehr lange zu leben haben; être au ~ de son latin mit s-m Latein zu Ende sein (nicht weiter können); être au ~ de son rouleau nicht mehr aus noch ein wissen; être à ~ (de voie) aufs äußerste gebracht sein; sich nicht mehr zu raten wissen; pousser q. à ~ j-n zum äußersten treiben; venir à ~ de fertig werden mit (*dat.*); ma patience est à ~ meine Geduld ist zu Ende; il n'en verra pas le ~: a) er wird das Ende nicht erleben; b) er wird damit nie fertig werden; *prv.*: il faut finir par un ~ auf eine Art muß man doch enden; au ~ le ~ man treibt es, solange es geht.

Zu 4: ~ de chandelle, ~ de bougie Lichtstumpf; ~ de cigare Zigarrenstummel; un ~ de chemin ein Stückchen Weges; je vais vous accompagner un petit ~ de chemin ich werde ein Stückchen mitkommen; il y a un bon ~ de chemin d'ici-là es ist ein ganzes Ende bis dahin; un ~ de sermon ein Teil der Predigt; *iro.* un ~ d'homme (kleines) Männchen; F un ~ de lettre ein ganz kurzer Brief; faire un ~ de toilette ein wenig Toilette machen.

boutade (butà'd) [bouter] *f* Grille, Laune, Kappel *m*; une heureuse ~ ein guter Einfall; travailler par ~s arbeiten, wenn man Lust hat.

boutage ⚙ (butà'g) *m* Auf-, Ein-stecken *n* der Nadeln auf Kartons od. in Briefe.

boutargue (butà'rg) [ar.] *f* Bota'rga *m* (Kaviar von der Seebarbe).

bout-dehors ⚓ (bud°ō'r) *m* Ⓢb Luvbaum.

bout-de-l'an (bud°lą') *m* Ⓢb Trauergottesdienst (am Ende des Trauerjahres).

boute ♠ (but) [= botte²] *f* bōte (Karten-)Schachtel; (baril) Tabaks-, Faß *n*; (outre) (Wein-)Schlauch *m*.

bouté (bute') *a.* 1. *man.* gerad-beinig, -schenklig. 2. vin: ölig.

bout e.-à-port ⚓ (butapō'r) *m* ⓈC Beamter, der die einlaufenden Schiffe ordnet.

boute-charge ⚔ (butscha'rg) *m* ⓈC Signal *n* zum Satteln.

boutée (bute') *f* 1. ⚠ Strebepfeiler *m*. 2. ♠ (eine Anzahl) Spiele *n/pl.* Karten.

boute-en-train (butątrę') *m* ⓈC 1. Vorsänger, Vorschläger. 2. 🐎 Probierhengst. 3. F *fig.* Lustigmacher in einer Gesellschaft.

boutefeu (butfö') *m* Ⓢb 1. ⚔ Zündstock, Lunte *f*. 2. † (incendiaire) Brandstifter, Mordbrenner; *fig.* Rädelsführer, Zänker.

boute-hors (butō'r) *m* ⓈC 1. † Kämmerchenspiel *n*. 2. ⚓ Spiere *f*, Brandhaken. 3. † avoir du ~ gutes Mundwerk haben.

bouteillage (butäjà'g) *m* Weinsteuer *f* (in England).

bouteille (butä'j) [gh. zu dtsch Butte] *f* 1. (flacon, s. ds) Flasche (Glas u. Inhalt) *f*. 2. 🖋 ~ de Leyde Leidener Flasche. 3. ⚙ ~ à barbe Schneide-, Rasier-glas *n* (sehr dünnes Glas). 4. ~s *pl.* dünne Stellen im Papier. 5. ⚓ ~s *pl.* Abtritt *m*.

Zu 1: col *m* (ou goulot) *m* d'une ~ Flaschenhals; cul *m* de ~ Flaschenboden; ~ de vin Flasche Wein; ~ au vinaigre Essigflasche; ~ de grès Steinkrug *m*; bière, vin en ~s Flaschen-bier *n*, -wein *m*; mettre en ~s auf Flaschen ziehen od. füllen; *fig.* sorgfältig aufbewahren; ce vin a dix ans de ~ ... ist seit zehn Jahren auf Flaschen gezogen; P payer ~ mit e-r Flasche Wein traktieren; *fig.*: F aimer la ~ gern ins Glas gucken; P boucher la ~ nach dem Trinken et. essen; c'est la ~ à l'encre das ist eine verwickelte (od. dunkle) Geschichte; F porter des ~s (wie) auf Eiern gehen; n'avoir rien vu que par le trou d'une ~ nichts von der Welt gesehen haben.

bouteiller (butäje') *m* Kellermeister, Mundschenk.

bouteillerie (butäjri') *f* 1. (fabrication, commerce de bouteilles) Flaschen-fabrikation, -handel *m*. 2. ehm. (charge de bouteiller) Mundschenken|amt *n*.

bouter (bute') [ahd. bōzen stoßen; vgl. Butzen] Ⓘa I *v/t.* 1. † (placer) legen, stecken. 2. ⚙ Nadlerei: ~ les épingles die Nadeln in Briefe stecken; Gerberei: ~ un cuir eine Haut putzen. 3. *ch.* ~ la bête das Wild aufjagen. II *v/i.* 4. ⚓ ~ au large in See stechen oder gehen. 5. vin: ölig (od. zähe) werden.

bouterolle ⚔ (butrɔ'l) [bout] *f* Metallbeschlag *m* am Ende e-r Degenscheide.

bouteroue (butru') [bouter, roue] *f* 1. ⚙ Eisenschiene auf Brücken für die Radspuren. 2. (chasse-roue) Prellpfahl *m*, Prellstein *m*.

boute-selle ⚔ (butßä'l) *m* Trompe'tensignal *n* zum Satteln und Aufsitzen; sonner le ~ zum Aufsitzen blasen.

bouteuse ⚙ (butö'z) *a.* u. *f* (ouvrière *f*) ~ Nadelsteckerin.

boutill|ier (butijie, -buije') *m* = bouteiller.

boutique (buti't) [W. grch. apo-theke Niederlage, Speicher] *f* 1. (magasin) (Kauf-, Kram-)Laden *m*; weitS. Handelsgeschäft *n* ↕. 2. fonds *m* de ~ Warenvorrat *m*, Warenlager *n*. 3. (atelier) Werkstatt. 4. F (outils) Handwerkszeug *n*. 5. (boîte de mercier ambulant) Waren-kasten *m*, -bündel *n*. 6. ⚙ Messerscheide der Metzger (von Holz oder Leder). 7. (banneton) Fischkasten *m*. — *Syn.* (1) boutique ist unbedeutender als magasin (vgl. auch atelier).

Zu 1: garçon *m* de ~ Ladendiener; verächtlich: courtaud *m* de ~ Ladenschwengel; fille *f* de ~ Ladenjungfer; fermer la ~ den Laden zumachen; fermer ~ das Geschäft aufgeben; ouvrir ~, se mettre en ~ e-n Kramladen eröffnen, einen Kleinhandel anfangen; tenir ~ e-n Laden haben, mit Waren ausstehen; faire de sa tête une ~ de grec et de latin sich den Kopf mit griechischen u. lateinischen Brocken vollpfropfen; c'est sorti de sa ~ das ist ein Stückchen von s-r Erfindung; cela sort de la ~ de Satan das kommt aus des Teufels Küche (das ist eine abscheuliche Verleumdung); toute la ~ die ganze Wirtschaft, der ganze Schwindel; adieu la ~! da liegt der Kram!, mit dem Geschäft ist's aus!; s. apothicaire.

boutiquier (butitje') Ⓣb I *s.* Kleinhändler, Krämer. II *a.* Krämer...; *mv.p.* nation boutiquière Krämervolk *n*.

boutis (buti') *m ch.* Saubruch.

boutisse (buti'ß) *f* 1. ⚠ (*a. a.*: pierre *f* ~) Binder(stein) *m*. 2. *frt.* Strecker *m* (Rasenstück).

boutoir (butŏā'r) [bouter] *m* 1. *ch.* Rüssel des Wildschweins; F *fig.* coup *m* de ~ grober Ausfall. 2. ⚙ Wirkmesser *n*.

bouton (butą') [bouter] *m* 1. ❦ Blüten-, Blatt-knospe *f*; ~ de rose Rosenknospe *f*. 2. *an.* ~ du sein Brustwarze *f*. 3. 🖋 Bläschen *n*, (Hitz-)Blatter *f*. 4. de vêtement: Knopf ↕. 5. *man.* ~ de la bride Schieber am Kandarenzügel des Zaums; mettre un cheval sous le ~ e-m Pferde die Zügel verkürzen; F *fig.* serrer le ~ à q. j-m hart zusetzen. 6. ~ (de porte) Türknopf; tournez le ~ S. V. P. (= s'il vous plaît) herein, ohne anzuklopfen! 7. ~ de fleuret Knopf am Rapier. 8. ↖ (Visier-, Probier-)Korn *n*.

Zu 4: habit garni de ~s mit Knöpfen besetztes Kleid; bottines *f/pl.* à ~s Knöpfstiefel *m/pl.*; ~ de chemise, de culotte, de guêtre Hemden-, Hosen-, Gamaschen-knopf; ~ à queue Knopf mit Öhr; ~ à pression Druckknopf; ↖ *fig.* mettre le ~ haut eine Sache beschwerlich machen; ne tenir qu'à un ~ nur an einem Fädchen hängen.

boutonnant (butonę') *a.* Ⓣ zum Zuknöpfen eingerichtet; robe (redingote) ~e Rock *m* zum Zuknöpfen.

boutonné (butone') *a.* 1. zugeknöpft; auch *fig.*: diplomate fort ~ sehr zugeknöpfter ... 2. 🖋 fiinig, blatterig. 3. ❦ mit Blütenknospen.

boutonnement ♀ (butönmg') *m* Knospentreiben *n*.

boutonner (butone') ①a **I** *v/i.* (avoir u. être) 1. ♀ knospen, Knospen treiben. **II** *v/t.* 2. zuknöpfen. 3. Fechtkunst: ~ q. j-n mit dem Knopfe des Floretts berühren. **III se ~** sich zuknöpfen; zugeknöpft werden (auch *fig.*).

boutonnerie (butonri') *f* (marchandises) Knopfmacherware; (commerce) Knopfhandel *m*; (fabrique) Knopfmacherei.

boutonnier (butonje') *m* ⚙ Knopfmacher; ☤ Knopfhändler.

boutonnière (butonjä'r) *f* Knopfloch *n*; sa ~ est encore vierge er hat noch keinen Orden; F *fig.* faire une ~ à q. j-m eine Schmarre (ins Gesicht) hauen.

boutre ⚓ (butr) *m* kleines Küstenschiff.

bouts-rimés (burime') *m/pl.* 1. gegebene Endreime. 2. (meist: **bout-rimé**) Gedicht *n* mit gegebenen Endreimen.

bouts-rimeur (burimö'r) *m* Endreimdichter.

bouturage 🌿 (butürä'g) *m* Absenken *n*, Vermehrung *f* durch Stecklinge.

bouture 🌿 (butü'r) [bouter] *f* Steckling *m*, Steckreis *n*, Ableger *m*, Setzling *m*.

bouturer 🌿 (butüre') ①a **I** *v/i.* an der Wurzel ausschlagen, Wurzelreiser treiben. **II** *v/t.* durch Stecklinge vermehren.

bouveau (buwo') [bouvier] *m* junger Ochs.

bouvement (buwmg') *m* 1. ⚙ Kehlzeug *n*. 2. △ Karni'es *n*, Hohlkehle *f*.

bouverie (buwri') [bouvier] *f* Ochsenstall *m* (bsd. in der Nähe von Marktplätzen).

bouvet ⚙ (buwä') *m* Nut-, Spund-hobel.

bouvier (buwje') [lt. bos (*gén.* bovis) Ochse] ⑦b **I** *s.* Ochsen-treiber, -hirt; F *fig.* plumpe Person; *ast.* le ♀ = Arcturus. **II** *a.* Ochsen...; charrette bouvière Ochsenwagen *m*.

bouvillon (buwij'g) *m* = bouveau.

Bouvines ♀ (buwi'n) [lt. Bovinïăcum] *m* fr. Flecken, Nord; Schlacht 1214.

bouvrette (buwrä't) *f* kleine Orgel zum Abrichten der Dompfaffen.

bouvreuil (buwrö'j) [petit bouvier (weil er den Pflug[ochsen folgt, um das Gewürm zu fressen)] *m orn.* gemeiner Gimpel, Blutfink, Dompfaffe (*Pyrrhula vulgaris*).

bouvril (buwri'l) [bouvier] *m* Verschlag für das Rindvieh.

Bouxwiller ♀ (buwilä'r) *m* Buchsweiler *n* (Stadt im Unter[elsaß).

Bouzonville ♀ (buzgwi'l) *f* Busendorf *n* (Stadt in Lothringen).

bovidé (bowide') [bouvier] *zo.* **I** *a.* rinderähnlich. **II ~s** *m/pl.* Rindergeschlecht *n*, rinder[artige Tiere *n/pl.*

bovine (bowi'n) [bouvier] *a/f* rinderartig; bêtes *f/pl.* ~s, race *f* ~ Rinder *n/pl.*; peste *f* ~ Rinderpest.

box (bötß) [engl.] *m* Box (Stallverschlag für Pferde u. Hunde; a. 🚃).

box-calf ☤ (bötßkä'lf) [engl.] *m* mit Chrom zubereitetes Kalbleder.

boxe (bötß) [engl. to box sich mit Fäusten schlagen] *f* 1. englischer Faustkampf, Boxen *n*. 2. = box.

boxer (bötße') [boxe] ①a **I** *v/i.* (u. **se ~** sich) boxen. **II** *v/t.* ~ q. mit j-m boxen.

boxeur (bötßö'r) *s.* ⑦g Boxer, Faustkämpfer.

boyard (bojä'r [russisch Herr] *s.* ⑦ Boja'r, Adliger in slawischen Ländern.

boyau (bŏajo') [lt.] *m* ⑦b 1. (intestin, f. bs) Darm; **~x** *pl.* Gedärme *n/pl.*; descente *f* (de ~x) Darmbruch *m* (jetzt hernie); F il a toujours six aunes de ~x vides er ist immer zum Essen bereit; P il a failli rendre tripes et ~x er hat fast Lunge u. Leber ausgebrochen. 2. *man.* n'avoir pas de ~ dünnleibig sein (v. Pferden; vgl. flanc). 3. (corde *f* à ou de) ~ Darmsaite *f*; F racler le ~ auf der Geige kratzen; racleur *m* de ~x Bierfiedler. 4. ⚙ (langer) Schlauch der Feuerspritze. 5. ⚔ *fort.* Art e-s Laufgrabens; F weitS. enger Gang, langes schmales Zimmer.

boyauderie ⚙ (~dri') [boyau] *f* Darmsaiten-fabrik, -werkstatt.

boyaudier ⚙ (bŏajodje') *s.* ⑦b Darmsaitenmacher; a. *a.*: industrie boyaudière Darmsaitengewerbe *n*.

boycottage (bojkotä'g) *m* Boykottieren *n*, Verrufserklärung *f*.

boycotter (bojkote') [Boycott, unbarmherziger Gutsverwalter in Irland, um 1880] *v/t.* ①a boykottieren, in Verruf erklären.

boyer ⚓ (bŏaje') *m* Bu'jer (Transportfahrzeug in Flandern).

brabançon (brabgßg') ⑦c **I** *a.* braba'ntisch. **II** ♀ *s.* Braba'nter. **III** *f* la ♀ne belgische Freiheitshymne. **IV ~s** *m/pl.* ⚔ Söldnerscharen *f/pl.* (13. u. 14. sæ.).

Brabant ♀ (brabg') *m*: **le ~** Braba'nt *n* (Provinz Belgiens).

brabante ☤ (brabä't) *f* grobe niederländische Leinwand.

braceler (bräßle') *v/t.* ①c mit Armbändern schmücken.

bracelet (bräßlä') [bras] *m* 1. Armband *n*. 2. ⚙ Armleder *n* der Vergolder.

brachial ☆ (bratja'l) [lt. brachium Arm] *a.* ⑤c *an.* zum Arm gehörig.

brachio... ☆ (bratjo...) [grch.] in Zssgn: Arm..., arm...

brachion ☆ (bratjg') [grch. brakhys kurz] *m ent.* Rädertierchen *n*.

brachionidés ☆ (bratjonide') [brachion] *m/pl.* rädertierchen[artige Würmer.

brachiotomie ☆ ✂ (bratjotomi') *f* Amputatio'n des Armes.

brachy... ☆ (brati...) [grch.] in Zssgn: Kurz..., kurz...

brachycatalecte ☆ (bratikatalä'kt) *a. mét.* um einen Versfuß zu kurz.

brachycéphale ☆ (bratiſefa'l) *a* und *m.* mit flachem Kopfe; Brachykepha'le.

brachylogie ☆ (bratilogi') *f* übermäßig kurze Ausdrucksweise.

braconnage (brakonä'g) *m* Wilddieben *n*, Wilddieberei *f*.

braconner (brakone') [braque] *v/i.* ①a/f wilddieben.

braconnier (brakonje') *s.* ⑦b 1. Wilddieb (auch *fig.*). 2. 🌿 Jäger, der alles schießt, was ihm vor die Flinte kommt.

bractéaire, bractéal ⑤c ♀ (brakteä'r, ~a'l) *a.* Deckblatt...

bractéate (brakteä't) [lt. bractĕa Metallblättchen] *a.* und *f* (monnaie *f*) ~ Blech-, Hohl-, Schüsselmünze.

bractée ♀ (brakte') [lt.] *f* Neben-, Deckblatt *n* der Blumen.

bractéole (brakteo'l) *f* 1. ♀ Neben-, Deckblättchen *n*. 2. ⚙ Goldblättchen *n*. 3. 🌿 (girouette) Wetterfahne.

brady... ☽ (bradi...) [grch.] in Zssgn: langsam.

bradype ☽ (bradi'p) *m zo.* Faultier *n*.

bradypepsie ☽ ✂ (bradipäpßi') langsame und schwere Verdauung.

Bragance (bragg'ß) *f* 1. ♀ Braga'nza *n* (port. Stadt). 2. maison *f* de ~ Haus *n* Braganza (port. Königshaus, seit 1640).

brague † (brag) *f* 1. weite Hose. 2. *fig.* Prahlerei.

braguer † (brage') *v/i.* ①m prahlen.

braguette (bragä't) *f* = brayette.

Brahma (brama') [ſtt.] *m* Brahma (höchste Gottheit der Inder).

brahmane (brama'n) *m* Brahma'ne (erste oder Priesterkaste in Indien).

brahmanique (bramani't) *a.* brahma'nisch; Brahma'nen...

brahmanisme (bramani'ßm) *m* Lehre *f* der Brahma'nen.

brahmine (brami'n) *f* Frau aus der Brahma'nenkaste.

brai (brä) *m* **I** ⚓ [ſtand.] Schiffsteer. **II** = brail.

braie (brä) [flt.] *f* 1. 🌿 (lange) Windel. 2. † (pantalon) Hose der Gallier; F il en est sorti (ou il s'en est tiré) les ~s nettes er ist ohne Schaden davongekommen. 3. ⚓ (Segeltuch-)Kragen *m*.

brail (brāj) [mlt.] *m ch.* Vogelschlinge *f*.

braillard (brajä'r) [brailler] *a.* und *s.* ⑦ lautschreiend; Schreihals; F Vielsprecher, Großmaul *n*.

braillement F (brajmg') *m* anhaltendes lästiges (Hunde-)Geheul.

brailler (braje') [braire] *v/i.* ①a 1. laut schreien, kreischen, kläffen. 2. F dummes Zeug reden, schlecht singen. 3. *ch.* Laut geben, ohne zu bellen.

brailleur (brajö'r) ⑦g **I** *a.* kreischend; F großmäulig. **II** *s.* Schreier; F Großmaul *n*.

braiment (brämg') *m* Eselsgeschrei *n*.

braire (brär) [mlt.] *v/i.* ④s (nur gbr. im *inf.* und in der 3. Person des *prés. de l'ind., futur I* u. *cond. I*) wie ein Esel schreien, iahen; *fig.* grölen, brüllen.

braise (brāz) [zu braten] *f* 1. (charbon allumé) Kohlenglut, glühende Kohlen *pl.* ⁊. 2. ⚙ Löschkohlen *pl.* 3. *cuis.* Schmorfleisch *n*. 4. P Geld *n*.

Zu 1: la donner chaude comme ~ à q. j-m die Hölle heiß machen; être chaud comme ~ hitzig sein; passer sur qc. comme chat sur ~ leicht über et. hinweg-gehen, -eilen; le rendre chaud comme ~: a) sich sofort rächen; b) schlagfertig antworten; *prv.* tomber de la poêle dans la ~ aus der Pfanne ins Feuer fallen.

braiser (bräze') *v/t.* ①b auf glühenden Kohlen backen od. schmoren (meist *p/p.*).

braisier ⚙ (bräzje') *m* Bäckerei: Kohlenkasten, -faß *n*.

braisière (bräzjä'r) *f* Kohlen-, Glut-pfanne.

brak (brak) *a.*: hareng *m* ~ halbgesalzener Hering.

bramée *f*, **bramement** *m* (brame', bramg') *ch.* Schreien *n* der Hirsche.

bramer (brame') [ahd. breman schreien] *v/i.* ①a *ch.* röhren, schreien (Hirsch).

bran (brg) [flt.] *m* 1. P (Menschen-)Kot. 2. ~ de scie Sägespäne *pl.*

brancard (brgkä'r) [branche] *m* 1. (civière) Tragbahre *f*, Krankenkorb; (chaise à porteurs) Sänfte *f*, Tragsessel. 2. d'une voiture: Gabel(deichsel) *f*; **~s** *pl.* Trage-, Sattel-bäume *pl.* 3. ⊙ Steintrage *f*.

brancardier (brgiardje') *m* 1. ↘ (porteur de chaise) Sänftenträger. 2. (porteur de civière) Krankenträger (bsd. im Kriege). 3. (cheval limonier) Gabelpferd *n*.

branchage (brgschâ'g) [branche] *m* Astwerk *n*, Reiser *n/pl*.

branche (brgsch) [frk.] *f* 1. Ast *m*; (rameau) Zweig *m* ↕. 2. *fig.* Hauptteil *m*, Zweig *m*, Fach *n*; ~ d'administration Verwaltungszweig *m*; ~ de commerce, ~ d'industrie Handels-, Erwerbszweig *m*. 3. ⚓ ~ d'une courbe sich ins Unendliche erstreckender Zweig e-r krummen Linie. 4. ♀ d'un fleuve: Arm *m*. 5. *an.* d'une artère: Ast *m*, Zweig *m*; ~ aînée ältere Linie; ~ cadette jüngere Linie. 7. ⚙ d'une romaine: Wagebalken *m*; de baïonnette: Hals *m*; d'une clef: Schaft *m*, Rohr *n*; d'un compas: Schenkel *m*; d'un lustre: Arm *m*; d'un mors: Stange. 8. ⚔ *fort.* Nebengang *m* einer Mine. 9. *ch.* Stange des Hirschgeweihes, Zacken *m*.

Zu 1: ~ de laurier Lorbeerzweig *m*; ~ de charpente ou mère ~ Hauptast *m*; ~s gourmandes Wasserschosse *m/pl.*, -reiser *n/pl.*, Räuber *m/pl.* e-s Baumes; F (ma) vieille ~ alter Freund; *fig.* s'accrocher à toutes les ~s nach e-m Strohhalm greifen (alle Mittel anwenden, um sich aus e-r Verlegenheit zu ziehen); ↘ s'attacher aux ~s sich beim Nebensächlichen aufhalten; *prv.*: il vaut mieux se tenir au gros de l'arbre qu'aux ~s von e-r hochgestellten Person ist mehr Schutz zu erwarten als von e-r untergeordneten; être comme l'oiseau sur la ~ wie der Vogel auf dem Zweige sein (keine sichere Stellung haben); sauter de ~ en ~ von einem Gegenstande auf den andern übersspringen. [zweigung *f*.]

branchement (brgschmg') *m* Ab-, Verzweigung *f*.

brancher (brgsche') [branche] ①a 1 *v/t.* 1. F † (an e-m Ast) aufhängen, aufknüpfen. 2. *fig.* † in Äste teilen. II *v/i.* 3. auf Bäume fliegen, sich auf e-n Ast setzen. 4. ⚙ e-e Seitenröhre legen.

branchette (brgschä't) [*dim.* v. branche] *f* Ästchen *n*.

branc(he)-ursine ♀ (brgschürßi'n, brgkürßi'n) *f* ⑥a echte Bärenklau (*Heracle'um*).

branchial (brgschja'l) [branchies] *a.* ⑤c *zo.* zu den Kiemen gehörig; Kiemen...

branchié *a.* u. ~s *m/pl.* (brgschie') *zo.* durch Kiemen atmend(e Amphi'bien *f/pl.*).

branchier † (brgschie') [branche] *a.* und *s.* ⑦b *fauc.* (oiseau *m*) ~ Ästling.

branchies (brgschi') [grch.] *f/pl. zo.* Kiemen. [vielästig.]

branchu ♀ (brgschü') [branche] *a.* (nach *s.* f

branc-ursine f. branche-ursine.

brandade (brgda'd) [prvz. brandar bewegen] *f*: morne *f* à la ~, ~ de morne provenza'lisches Stockfischgericht (mit Pfeffer, Öl und Knoblauch).

brande (brgd) [dtsch Brand] *f* 1. ♀ Art Heidekraut *n*. 2. (lande) Heide. 3. mit Pech getränktes Bündel von Brandheiden usw.

Brandebourg (brgdbu'r) I *m* 1. ♀: a) Stadt Brandenburg *n*; b) le ~ Markgrafschaft, Kurfürstentum od. Provinz Brandenburg *n*. 2. ♀ (passement) Uniform-, Rockschnur *f*. 3. ♀ (berceau de jardin) Art Gartenlaube *f*. II ♀ *f* ehm.: langlärmeliger Reiterrock.

brandebourgeois (brgdbursjoa') *a.* u. ♀ *s.* ⑦ brandenburgisch; Brandenburger.

branderie † (brgdri') [fläm.] *f* Branntweinbrennerei. [wein.]

brandevin † (brgdwē') [fläm.] *m* Branntwein.

brandevinier † (brgdwinje') *s.* ⑦b Marketender.

brandillement (brgdijmg') *m* Schlenkern *n* mit Armen und Beinen.

brandiller (brgdije') [brandir] ①a 1 *v/t.* hin und her schlenkern od. schleudern; ~ les jambes (les bras) mit den Füßen (Armen) schlenkern. II *v/i.* und **se** ~ (sich) schaukeln. [Zweigen.]

brandilloire (brgdijoa'r) *f* Schaukel aus

brandir (brgdi'r) [ahd. brant Feuerbrand] *v/t.* ②a 1. schwingen (auch *fig.*; † tout-di so wie er geht und steht; in einem Schwunge. 2. ⚙ mit e-m Pflock befestigen.

brandon (brgdō') [gh. zu dtsch Brand] *m* 1. (torche de paille) Strohfackel *f*; *fig.* ~ de discorde Fackel *f* der Zwietracht; ehm. dimanche *m* des ~s Brandsonntag (erster Fastensonntag; weil man mit Fackeln durch die Straßen zog). 2. (tison enflammé) Feuer *n*, Feuer-, Brand; ~s *pl. poét.* Scheiterhaufen. 3. ~s *pl.* (branches vertes) grüne Reiser *n.pl.*, Maien *f/pl.* 4. (bouchon de paille) Strohwisch (Zeichen, daß ein Grundstück mit Beschlag belegt ist).

brandonner (brgdone') [brandon 4] *v/t.* ①a mit einem Strohwisch bezeichnen.

branlant (brglā') *a.* ⑦a (in Prosa nach *s.*) wackelig, unsicher; avoir la tête ~e mit dem Kopfe wackeln; *fig.* c'est un château ~: a) das steht auf lockerem Grunde; b) er steht auf schwachen Füßen.

branle (brgl') [branler] *m* 1. (oscillation) Schwingung *f*, Schwung ↕. 2. *fig.* Anstoß, Impu'ls ↕. 3. ♪ Reigen, Reihentanz (a. die Musik) ↕. 4. ⚓ Hängematte *f*.

Zu 1: mettre les cloches en ~ ... in Schwung bringen; sonner en ~ aus allen Kräften läuten.

Zu 2: donner le ~ à qc. den ersten Anstoß zu et. (*dat.*) geben; eine Sache in Gang bringen; F être en ~ im Gange (od. im Schwunge) sein; mettre q. en ~ j-n in Schwung bringen; se mettre en ~ sich anschicken, et. zu tun; sich in Bewegung setzen.

Zu 3: mener un ~ vortanzen, den Reigen führen; *fig.* mener (ouvrir ou commencer) le ~ den Reigen führen, das Beispiel geben; F *co.* danser un ~ de sortie sich eilig davonmachen; fou comme (le) ~ gar ausgelassen lustig.

branle-bas ⚓ (brglba') *m* ⑥c 1. Auf-Deck-Bringen *n* der Hängematten. 2. *fig.* Vorbereitung *f* zum Kampf; faire ~ zum Kampf klarmachen. 3. (bouleversement) vollständige Umwälzung.

branlement (brglmg') *m* Wackeln *n*, Schwanken *n*.

branle-queue F (brglkö') *m arm.* Bachstelze *f* (*Motaci'lla*).

branler (brgle') [brandir] ①a 1 *v/t.* 1. ~ qc. et. von vorn nach hinten bewegen; schlenkern; ~ la tête: a) mit dem Kopfe wackeln; b) † F den Kopf schütteln, zaudern. II *v/i.* 2. wackeln, wanken; les dents lui branlent die Zähne wackeln ihm; ~ au (ou dans le) manche im Hefte wackeln, nicht fest im Stiele sitzen; *fig.*: a) unsicher (od. wankelmütig) sein; b) auf der Kippe stehen, dem Sturze nahe sein. 3. fast † il n'ose ~ devant lui er wagt nicht, vor ihm zu mucksen.

branloire (brglwā'r) *f* Schaukelbrett *n*.

Brantôme ♀ (brgtō'm) *f* fr. St., Dordogne.

braque[1] F (brāk) I *a.* F unbesonnen, et. verdreht. II *m* Unbesonnener.

braque[2] (brāk) [gh. zu dtsch Bracke (Jagdhund)] *m ch.* Hühnerhund.

braquemart (brākmā'r) [grch. brachus kurz, machaira Waffe] *m* altes breites u. kurzes Schwert; *iro.* Plempe *f*.

braquement ⚔ (brākmg') *m* Richten *n* der Kanone.

braquer (brāke') *v/t.* ①m 1. ⚔ e-e Kanone richten. 2. *fig.* ~ ses yeux sur seine Augen fest richten auf (*acc.*).

braquet ⚙ (brākä') *m* kleiner Schuhnagel.

bras (bra) [lt. brachium gw.] *m* 1. Arm; engS. Oberarm ↕. 2. *fig.* Arm (Sinnbild der Tätigkeit, Arbeit, Macht oder Gewalt, auch die arbeitende, vollstreckende, kämpfende Person) ↕. 3. *zo.* die vorderen Gliedmaßen; d'une écrevisse: Scheren *f/pl.*; d'un polype: Fanglarme *pl.*; d'une baleine: Flossen *f/pl.* 4. bsd. ⚙ armähnlicher Gegenstand; d'un aviron: Griff; d'une pompe: Schwengel; d'un fauteuil: Arm; siège *m* à ~ Armstuhl; ~ de levier Hebelarm. 5. chandelier *m* à ~ Armleuchter. 6. ♀ Raute *f*. 7. ♀ ~ de mer Meerenge *f*. 8. ~ *pl.* ⚓ Brassen *f/pl.* (Taue an einer Rahe).

Zu 1: ~ droit rechter Arm; *fig.* rechte Hand (unentbehrliche Person); de la grosseur du ~ arm(s)dick; en ~ de chemise in Hemdsärmeln; il va les ~ ballants ou pendants er läßt die Arme hängen; les ~ retroussés mit aufgestreiften Ärmeln; j'ai les ~ rompus die Arme sind mir wie zerschlagen; se donner le ~ Arm in Arm gehen; jeter ses ~ au cou de q. j-m um den Hals fallen; se jeter dans les ~ de q. j-m in die Arme fliegen, sich j-m in die Arme werfen; tendre les ~ à q. die Arme nach j-m ausstrecken; *fig.*: a) j-m hilfreiche Hand leisten; b) j-n um Hilfe anflehen; vivre de ses ~ von seiner Hände Arbeit leben; *fig.* avoir q. sur les ~ j-n auf dem Halse haben; couper ~ et jambes à q. j-n vollständig lähmen od. lahmlegen; faire les beaux ~ sich zieren; faire les grands ~ tun, als hätte man viel Einfluß; se mettre q. sur les ~ sich j-s Feindschaft zuziehen; les ~ m'en tombent ich bin ganz versteinert vor Überraschung; traiter q. de monsieur (de monseigneur) gros comme le ~ j-n mit Höflichkeiten überschütten (j-m viel Titel an den Hals werfen); *adv.* à (force de) ~ durch der Hände Arbeit; frapper à tour de ~ aus Leibeskräften dreinschlagen; à ~ ouverts mit offenen Armen; à pleins ~ beide Arme voll; armweise; tomber sur q. à ~ raccourci(s) unversehens und mit aller Wucht über j-n herfallen; à ~ tendu mit ausgestrecktem Arm; ~ dessus ~ dessous untergefaßt, Arm in Arm; *fig.* vertraulich; *prv.* si on lui en donne long comme le doigt, il en prend long comme le ~ gibt man ihm den kleinen Finger, so nimmt er gleich die ganze Hand.

Zu 2: ~ séculier weltliche Macht; avoir le ~ long große Mittel (od. weitreichende Macht) besitzen; s'appuyer sur un ~ de chair sich auf menschliche Hilfe verlassen (statt auf Gott).

brase ⚗ (brāz) [braise] *f* Kohle.

brasement ⚙ (brazmą̃) *m* Löten *n*.

braser (braze') [braise] ①a **I** *v/t.* ⚙ (hart) löten. **II** *v/i.* kuistern. [becken *n*.]

brasero (brasero') [span.] *m* Kohlen=]

brasier (brazje') [braser] *m* 1. (charbons incandescents) (Kohlen=)Glut *f*. 2. *fig.* Liebes=)Glut *f*. 3. (brasero) Kohlenbecken *n*; *fig.* sa tête est un vrai ~ er ist sehr aufgeregt, er ist ein Heißsporn.

brasilio... (brazilio'...) in Zssgn: brasi'lisch.

brasillement (brazijmą̃') *m* Leuchten *n*, Funkeln *n* des Meeres.

brasiller (brazije') ①a **I** *v/t.* auf Kohlen rösten. **II** *v/i.* ⚓ leuchten, funkeln, phosphoreszieren. [um den Leib.]

bras-le-corps (bralkō'r): **à ~** *adv.* mitten]

brasque (brazk) *f* 1. Kohlen=staub *m*, =gestübe *n*. 2. ⚙ (Kohlen=)Lösche.

brasquer ⚙ (brazke') *v/t.* ①m mit Gestübe ausschlagen od. ausfüttern.

brassage ⚙ (brazaʒ') *m* 1. Bierbrauen *n*. 2. *métall.* U'mrühren *n* der Metalle.

brassard (brazā'r) [bras] *m* 1. ⚔ Armschiene *f*. 2. (insigne, écharpe) Armbinde *f* der Krankenpfleger usw.; (crêpe) Trauerflor um den Arm. 3. (pour protéger le bras) Ballschlaucher (Armleder beim Ballspiel).

brasse (brāz) [bras] *f* 1. ⚓ Faden *m* (= 1,62 Meter), Klafter. 2. † pain *m* de ~ 20—25pfündiges Brot. 3. nager à la ~ beim Schwimmen ausstreichen.

brassée (braze') *f* 1. une ~ ein Armvoll *m*; emporter à ~s armvollweise od. mit vollen Armen. 2. Armbewegung beim Schwimmen.

brasser[1] (braze') [tlt.] ①a **I** *v/t.* 1. durcheinanderrühren, u'mrühren; *fig.* ~ l'or sehr reich sein; ~ de l'argent mit dem Gelde um sich werfen; ~ des affaires viel Geschäfte machen. 2. ⚙ brauen; ~ de la bière, ~ du cidre Bier brauen, Apfelwein bereiten; *fig.* ~ une trahison Verrat anzetteln. **II se ~** *fig.* gebraut (od. angezettelt) werden.

brasser[2] ⚓ (~) [bras] *v/i.* ①a brassen.

brasserie (brāsrí') *f* 1. ⚙ Brauerei. 2. Bierhaus *n*.

brasseur (brazö'r) *s.* ⑦g 1. ⚙ Bierbrauer. 2. Bierwirt. 3. ~ d'affaires rühriger Geschäftsmann.

brassiage ⚓ (brazjāʒ') *m* 1. (mesurage à la brasse) Messen *n* nach Klaftern od. Faden. 2. (profondeur) Brassentiefe *f*.

brassicaire (brazikā'r) [lt. brassica Kohl] **I** *a.* ♀ zum Kohl gehörig. **II ~s** *f/pl. ent.* Kohlweißlinge *m/pl.*

brassicé ♀ (~ze') **I** *a.* kohlartig. **II ~es** *f/pl.* Kohlarten.

brassicourt (~kū'r) [bras, court] *a. u. m.*: (cheval *m*) ~ Pferd *n* mit vorwärts gebogenen Vorderbeinen (vgl. arqué).

brassière (brazjā'r) [bras] *f* 1. Mieder *n*, Jäckchen *n*; (corset *m*) ~ Schnürleib *n u. m* mit Achselbändern; *fig.* être en ~s sehr kurz gehalten werden; mettre (ou tenir) q. en ~s j-n wie ein Kind behandeln, ihn gängeln od. bevormunden. 2. d'un harnais etc.: Riemen *m*, Gurt *m*.

brassin ⚙ (~zą̃) [brasser[1]] *m* 1. (cuve à bière) Brau'pfanne *f*. 2. (le contenu) Gebräu(de) *n*. [stock.]

brassoir ⚙ (brazwa'r) [brasser[1]] *m* Rühr=]

brasure ⚙ (brazü'r) [braser] *f* 1. (action de braser) Hartlöten *n*. 2. (soudure) Lötstelle. [Braunspat, Bitterkalk.]

braunspath ⛏ (brounzpa't) [dtsch] *m min.*]

bravache F (bravā'sch) **I** *m* Großprahler, Brama'rbas. **II** *a.* großprahlerisch.

bravacherie † (bravāschri') *f* Prahlerei.

bravade (brava'd) [brave] *f* Hohn *m*, Trotz *m*; faire ~ à q. sich gegen j-n herausfordernd benehmen.

brave (brāw) [it. bra'vo gR.] **I** *a.* — (*s.* bravement) 1. (nach *s.*) tapfer, beherzt; aber (weil hier wesentliche Eigenschaft): ~ soldat tapferer Soldat. 2. F (vor *s.*) rechtschaffen, bieder (auch *iro.*); vous êtes un ~ homme de (mit *inf.*) es ist recht von Ihnen, daß Sie ... 3. † (paré) sorgfältig geputzt. **II** *m* 4. tapferer Krieger; Haudegen; F ~ à trois poils erprobter Haudegen; F faux ~ Prahlhans, Maulheld; *prov.* à ~s, ~ et demi auf einen Schelmen anderthalbe. 5. mon ~! mein Bester!, lieber Freund!, altes Haus! 6. gedungener Mörder (= bravo 3).

bravement (brawmą̃') *adv.* 1. tapfer usw. (als *adv.* von brave). 2. geschickt.

braver (brawe') [brave] ①a **I** *v/t.* 1. ~ q. j-m trotzen od. Trotz bieten; *fig.* ~ les dangers (la mort) den Gefahren (dem Tode) trotzen. **II se ~** 2. ea. Trotz bieten. 3. *fig.* sich nicht scheuen.

braverie † (brawri') *f* Kleiderpracht, Staat *m*. [vi'ssimo!, sehr brav!]

bravissimo (brawißimo') [it.] *int.* bra=]

bravo (~wo') [it.] **I** *int.* 1. bra'vo!, vortrefflich!; ~, jeune homme! hast's brav gemacht, Junge! **II** *m* 2. Bra'vo *n*, Beifallsruf. 3. (*pl.* bravi) gedungener Mörder.

bravoure (brawu'r) [brave] *f* 1. Tapferkeit, Heldenmut *m*. 2. **~s** *pl.* Heldentaten. 3. ♪: a) meisterhafter Vortrag eines schwierigen Stückes; b) air *m* de ~ Bravou'r=arie *f*, =stück *n* (sehr schwieriges Stück, wo sich das ganze Talent des Künstlers zeigen kann). — ***Syn.*** cœur natürlicher Mut, courage Mut im besonderen Falle; bravoure natürlicher Ungestüm beim Angriff; valeur Tapferkeit als Tat, vaillance (mst nur im *st.s.*) Tapferkeit als Eigenschaft; prouesse tapfere Tat bei den alten Rittern.

braye (brä) *f* 1. Schlamm *m*, fette Erde. 2. ✓ (Flachs=)Hechel. 3. ⚙ Seil *n* zum Aufziehen eines Quadersteins.

brayer[1] (bräje') *m* 1. ✠ Bruchband *n*. 2. ⚙ Achse *f* der Wage.

brayer[2] ⚓ (bräje') *v/t.* ①i teeren.

brayette (brajä't) *f* Hosen=schlitz *m*, =latz *m*.

brayon (bräjo') [broyer] *m ch.* Tellereisen *n* (Falle für Marder usw.).

break (brāt) [engl.] *m* Break *n* (breit; offener Wagen mit einer Querbank vorn und zwei Längsbänken).

bréant (breą̃') *m orn.* = bruant.

brebis (brᵉbi') [lt. berbex Hammel] *f* 1. (Mutter=)Schaf *n* ✝. 2. *fig.* Pfarrkind *n*; une ~ égarée ein verirrtes Schaf.

Zu 1: lait *m* de ~ Schafmilch *f*; ~ galeuse räudiges Schaf; repas *m* de ~ Mahlzeit *f* ohne Getränk; *prov.*: c'est bien la ~ du bon Dieu er ist unseres Herrgotts Schaf od. Schäfchen; qui se fait ~, le loup le mange wer sich zum Schafe macht, den fressen die Wölfe; ~ comptées, le loup les mange: a) auch die gezählten Schafe frißt der Wolf; b) allzu große Vorsicht schadet; donner la ~ à garder au loup den Bock zum Gärtner setzen; à ~ tondue, Dieu mesure le vent Gott legt dem Menschen nicht mehr auf, als er ertragen kann; la ~ bêle toujours de même die Katze läßt das Mausen nicht.

brecciolaire (brätschjolä'r) [brèche] *a. géol.*: roche *f* ~ verkittete Gesteine enthaltender Fels.

brèche (brāsch) [gh. zu dtsch brechen] *f* 1. (brisure) Bruch *m*, Riß *m*, Scharte in einem Schneidewerkzeug. 2. ⛰ Felsspalte; ♀ de Roland Rolandsbresche (eine der Sage nach durch Rolands Schwert in den Pyrenäen entstandene Felsspalte). 3. ⚔ Bresche, Wallbruch *m* ✝. 4. (ouverture) Öffnung, Lücke in e-r Hecke usw. 5. *min.* Breccie (brä'tschᵉ), Trümmergestein *n*, verkittete Gesteine *n/pl.*

Zu 3: battre qc. en ~ Bresche in et. (*acc.*) schießen (a. *fig.*); faire ~ à la muraille eine Bresche in ... schießen, F faire ~ à un pâté aus einer Pastete ein Stück herausschneiden; *fig.* faire ~ à l'honneur de q. j-s guten Ruf beeinträchtigen; monter à la ~ die Bresche ersteigen, vor den Riß treten; *fig.* être toujours sur la ~ immer kämpfend vor dem Riß stehen.

brèche-dent (brāschdą') *a. u. s.* zahnlückig; Zahnlückiger.

brechet (brᵉschä') [tlt.] *m* 1. *orn.* Brustbeinkamm. 2. *an.* unterstes Ende des Brustbeins; F ✎ avoir mal au ~ Magenweh haben.

Bréda[1] (breda') *m* 1. ⛰ Bre'da *n* (holl. Stadt). 2. quartier *m* ~ (früher übel berüchtigtes Stadtviertel in Paris).

bréda[2] ⚓ (breda') *m* kurzes Hakenseil.

bredi-breda F (brᵉdibrᵉda') [lautnachahmend] *adv.* in aller Eile, im Fluge.

bredindin ⚓ (brᵉdądą̃') *m* Stagtalje *f* (Windezeug zum Heben mäßiger Lasten).

brédissure (bredißü'r) *f* Mundklemme.

bredouillage (brᵉdujā'ʒ) *m* = bredouillement.

bredouille (brᵉdu'j) **I** *f* Tricktrack: Matsch *m*; avoir la ~, être en ~ Matsch machen können; marquer (en grande) ~ (die große) Matsch anlegen. **II** *a. u. adv.* gagner la partie ~ die Partie doppelt gewinnen; être ~ matsch werden; *fig.* sortir ~ d'un lieu unverrichteter Sache abziehen; F *ch.* revenir ~ nichts geschossen haben; F se coucher ~ ohne Abendessen (a. betrunken) zu Bett gehen.

bredouillement (brᵉdujmą̃') *m* zu rasche u. deshalb undeutliche Aussprache.

bredouiller (~je') ①a **I** *v/i.* die Wörter verschlucken; sich beim Sprechen verwirren. **II** *v/t.* herausstammeln. — ***Syn.*** *s.* bégayer.

bredouilleur (~jö'r) *s.* ⑦g j. der schnell und undeutlich spricht.

bref *m*, **brève** *f* (brāf, brāw [lt. brevis kurz] **I** *a.* — 1. (court, *s.* bs) kurz (von der Zeit, von Silben), kurzgefaßt; dans le plus ~ délai in möglichst kurzer Frist,

sobald als möglich; être ~ sich kurz fassen; avoir le parler ~ kurze Worte machen. 2. † klein; nur noch in Pépin le ♀ Pipi'n der Kleine. II *adv.* 3. mit einem Worte, kurz(um), kurz und gut, um mich kurz zu fassen, um es kurz zu machen. III *m* 4. ⚓ Seebrief, Schiffpaß. 5. (bulle, f. ds) Breve *n*, päpstliches Schreiben. 6. (ordo) Kirchenkalender.

brège *f*, **brégin** *m*, **bregin** *m* (brägj, brɛʒj', brᵉʒjē') engmaschiges Fischernetz.

Bréguet (bregä') *m* 1. berühmter Uhrmacher, 1747—1823. 2. ⊙ ♀ feine Spira'le an der Uhr. 3. ♀ (gute) Uhr.

bréhaigne † (breä'nj) [= engl. barren] I *a.* unfruchtbar, gelt. II *f* P unfruchtbares Weib.

brelan (brᵉlą') [dtsch Brettling] *m* 1. Treschak *n* (Kartenspiel); jouer au ~ Treschak spielen, treschaken; avoir ~ drei gleiche Karten haben; avoir ~ d'as (de rois) drei Asse (drei Könige) haben. 2. *mr.p.* Spielhaus *n* (a. *fig.*).

brelander F (~lądē') *v/i.* ①a *mr.p.* stets Karten spielen, in Spielhäusern liegen.

brelandier (brᵉlądjē') ①b I *s.* 1. (joueur passionné) Erzspieler, Spielratte *f.* 2. (personne qui tient un brelan) Spielhausbesitzer. II ↖ *a.* auf das Spiel versessen.

brelandinier † (brᵉlądinjē') [brelan] *s.* ⑦b Standkrämer, Straßenverkäufer.

brelique-breloque F (brᵉlikbrᵉlō'k *adv.* unordentlich, Hals über Kopf.

brelle (brāl) *f* Gebinde *n* von Floßhölzern.

breller ⚓ ⚔ (brälē', *r/t.* ①a fest=binden, =schnallen, =schnüren.

breloque (brᵉlō'k) *f* 1. zierliche Kleinigkeit, Berlo'cke, bsd. Uhrgehänge *n*. 2. P Uhr. 3. ⚔ Zeichen *n* mit der Trommel; battre la ~ zum Essen trommeln; F *fig.* verworrenes Zeug reden.

breloquet (brᵉlokä') *m* kleine Berlo'cke.

breluche ✱ † (brᵉlü'sch) *f* Troge'tt *n* (Zeug aus Wolle und Baumwolle).

brème (brām) [dtsch Brachsen] *f* *icht.* Brasse(n) *m* (*A'bramis*).

Brême ♀ (brām) *f* Bremen *n*.

brêmois (brāmsa') *a.* u. ♀ *s.* ⑦ bre'misch; Bremer.

brenade (brᵉna'd) *f* Mischung von Kleie und gehackten Gräsern für Geflügel.

breneux P ↖ (brᵉnö') [luran] *a.* ⑦d mit (Menschen=)Kot besudelt.

Brenne (brän) I *f* ♀ la ~ Teil des Bas-Berry, Indre. II ~s *m pl.* Brennen Volk in Rätien).

Brenner ♀ (brānä'r *m*: le ~ der Brenner; le col du ~ der Brennerpaß.

brequin ⊙ (brᵉkę' [fläm.] *m* Spitze *f* des Draufbohrers.

Brescia ♀ (brāßja') *f* Brescia *n* (spr.: brä'scha; Provinz und Stadt in der Lombardei.

brescian (brāßją') I *a.* u. ♀ *s.* ⑦ 1. brescia'nisch; Brescia'ner. II *m* 2. ♀ le ♀ Gebiet *n* von Bre'scia. 3. ⊙ Eisenhütte: Brescia'n(er)stahl.

Brésil (bresi'l) *m* 1. ♀ le ~ Brasi'lien *n*; il va au ~ er geht nach B.; il est au ~ er ist in B. 2. ~ ♀: bois *m* de ~ Brasilien=, Rot=holz *n*; *fig.* sec comme (du) ~ höchst dürr od. trocken. 3. ♀ Art Zigarre *f* (zu zehn Centimes).

brésilien (bresilją') *a.* u. ♀ *s.* ⑦c brasil(ian)isch; Brasili aner.

brésiller (bresije') (brésil) ①a I *v/t.* 1. zerbröckeln, kurz und klein brechen. 2. ⊙ mit Brasi'lienholz färben. II *v/i.* durch zu große Trockenheit zerbröckeln.

brésillet ✱ (bresijä') (brésil) *m* geringes Brasi'lienholz, Brasille'tto *n*.

bressant (brāßą') [Schauspieler Bressant, 1815—1886] *f* Art Haartracht 'kurzes, aufrechtstehendes Haar'.

Brest ♀ (brāßt) *m* fr. Stadt, Finistère.

brestois (brāßtsa') *a.* u. ♀ *s.* ⑦ aus Brest; Einwohner von Brest.

Bretagne ♀ (brᵉtą'nj) *f* 1. Breta'gne (fr. Provinz); F marié à la mode de ~ in wilder Ehe lebend; oncle *m* à la mode de ~ leiblicher Vetter des Vaters, auch: weitläufiger Verwandter. 2. f. Grande-~ und Nouvelle-~. 3. Brett *n* (Torf, Oberseite).

bretailler F (bretaje', (bretter) *v/i.* ①a gleich mit dem Degen bei der Hand sein.

bretailleur F (bretajœ'r) *m* Raufbold.

bretauder (brᵉtōdē') (*pêj.* ber, u. tondre) *v/t.* ①a 1. ungleich scheren, zu kurz abschneiden. 2. ~ un cheval einem Pferde die Ohren stutzen. 3. *vét.* kastrieren.

bretèche ⚔ † (brᵉtä'sch) *f* Zinne auf der Festungsmauer.

bretelle (brᵉtä'l) (ahd. brettan zs.=schnüren) *f* 1. Tragriemen *m*, Gurt *m*. 2. ~s *pl.* Hosenträger *m/pl.*; F en avoir jusqu'aux (ou par-dessus les) ~s: a) in schlechten Geschäften stecken, tüchtig drinstecken; b) gehörig betrunken sein. 3. ⚔ ~s *pl.* Küraßschuppen *pl.*

bretellerie (brᵉtälri') *f* 1. ⊙ Hosenträgerfabrik. 2. ✱ Hosenträgerhandel *m*.

breton (brᵉtą') I *a.* u. ♀ *s.* ⑦c 1. breta'gnisch; Bretagner; ✝ ♀ insulaire Brite. II *m* 2. le (das) ~ Dialekt der Nieder=Bretagne; *fig.* Kauderwelsch *n*. 3. ⚓ mis en ~ quer gelegt.

bretonnant (~tonną') *a.* ⑦ nur in: Breton ~ niederbretagnisch redender Bretagner.

brette † (brät) *f* Hieber *m*, Schläger *m*.

bretteler ①c, **bretter** ①a (brätlē', bräte') I *v/t.* 1. ⊙ zähnen, zäckeln; ⚒ berappen, schraffieren. II ↖ *v/i.* 2. (chercher querelle) Händel suchen. 3. bavarder) schwatzen.

brettelure ⊙ (brätlü'r) *f* Schraffierung.

bretteur F (brätœ'r) *m* Raufbold.

breuil (brœj) *m* Brühl, eingehegtes Gebüsch.

breuiller ⚓ (brœje') *v/t.* ①a = carguer.

breuvage (brœwa'ʒ) [W. lt. bibere trinken] *m* 1. (mst ✱) Getränk *n*. 2. *vét.* Trank für krankes Vieh. 3. ⚓ besondere Ration Wein und Wasser für die Matrosen.

brève (brāw) *f* I *m* 1. s. bref. II *f* 2. *gr.* Kürze, kurze Silbe; F *fig.* observer les longues et les ~s peinlich genau sein; F *fig.* il en sait les longues et les ~s er ist darin zu Hause. 3. ⊙ Weberei: Zettel *m*.

brèvement (brāwmą *adv.* s. bref.

brevet (brᵉwä') [lt. brevis kurz] *m* 1. † offener Gnadenbrief des Königs: duc *m* à ~ nicht erblicher Herzog *ant.* duc héréditaire. 2. Diplo'm *n*, Bestallungsbrief, Konzessio'n *f* in e-m Gewerbebetrieb; Pate'nt *n*; ~ d'apprentissage Lehrkontrakt; ~ de capacité Prüfungszeugnis *n*, Unterrichtserlaubnisschein; ~ d'invention Erfindungspatent *n*; ~ de lieutenant de capitaine Oberleutnants= Hauptmanns patent *n* (Beförderungsurkunde); F donner à q. un d'étourdi j-n für einen Windbeutel erklären; il y a longtemps qu'il a son ~ de radoteur er ist längst als ein Erzschwätzer bekannt. 3. ⊙ Färberei: Küpenbad *n*.

brevetable (brᵉwta'bl) *a.* patentierbar.

brevetage ⚗ (~tä'ʒ) *m* Zusetzen *n* von Ammonia'ksalz zu schwefelsaurer Tonerde.

brevetaire (brᵉwtä'r *m* Patentierter.

breveter (brᵉwte'; aber je brevète usw., brᵉwä't [brevet] *v/t.* ①c 1. bestatten, patentieren. 2. ⚗ mit Ammonia'k versetzen.

brévi... (brewi... [lt.] in Zssgn: kurz..., kurz...

bréviaire (brewjä'r) [W. lt. brevis kurz] *m* 1. Gebe'tbuch *n*, Brevi'er *n*. 2. F *fig.* Buch *n*, worin man gewöhnlich liest.

bréviateur (~wjatœ'r) [bref] *m* päpstlicher Bre'venschreiber.

brévicaude (brewiko'd) *a.* zo. kurzschwänzig.

brévicaule ✱ (~ko'l) *a.* kurzstengelig.

brévirostre (~rɔ'ßtr) *a.* *orn.* kurzschnäbelig.

brévité (brewite') [lt.] *f* *gr.* Kürze der Silben.

Briançon ♀ (briąßɔ̃') [lt. Brigantia] *m* fr. Stadt, Hautes-Alpes.

briançonnais (~ßonä') *a.* u. ♀ *s.* ⑦ aus Briançon; Bewohner von Briançon.

briard (briä'r) *a.* u. ♀ *s.* ⑦ aus Brie; Bria'rde (Bewohner der Brie).

Briarée (briare' *m* *myth.* Bri'areus (hundertarmiger Riese).

bribe (brib) [ilt.] *f* 1. † großes Stück Brot. 2. ~s *pl.* Überbleibsel *n/pl.* einer Mahlzeit. 3. ~s de grec (de latin) griechische (lateinische Brocken *m/pl.*

bric (brik) *m* nur in: de ~ et de broc auf allerlei Art.

bric-à-brac (brikabra'k) *m* ⑥c 1. Trödel (=kram), Gerümpel *n*; marchand *m* de ~ Trödler. 2. Trödelbude *f*.

Brice (briß) *m* Bri'cecius (Bischof v. Tours, gest. 444); jour *m* de saint ~ der 13. Nov.

brick ⚓ (brik [engl. brig] *m* Zweimaster, Brigg *f*.

brick-école ⚓ (brikekɔ'l *m* ⑥a Kadetten=, Schul=schiff *n*.

bricole (brikɔ'l) [zu dtsch brechen (?)] *f* 1. ⚔ Art Wurfmaschine im Mittelalter. 2. Ball- und Billard spiel: Brikɔ'le, Rückprall *m*; coup *m* de ~ Banden=, Prallstoß; faire une bille de ~ einen Ball durch Rückprall machen; jouer de ~ brikolieren; *fig.* (auch n'aller que par ~s) auf krummen Wegen gehen; F *fig.* je me défie de ses ~s ich traue seinen Schlichen nicht. 3. ⚔ *artill.* Rückprall *m* der Kanonenkugel. 4. ⚒ Auslaufseil *n*. 5. poitrail Brustriemen *m* am Pferdegeschirr; 🚃 Fensterriemen *m*. 6. *ch.* ~s *pl.* Hirschgarne *n/pl.* 7. (bretelle) Trag=, Zug=riemen *m*. 8. F geringe (unbedeutende od. schlecht bezahlte) Arbeit; c'est de la ~ das ist nichts wert.

bricoler (brikɔle') ①a I *v/t.* 1. ~ un cheval einem Pferde den Brustriemen anlegen. 2. Billardspiel: von hinten (oder durch Bandenstoß) machen. 3. ⚔ *artill.* brikolieren (mit einem Geschosse schräg gegen eine Mauer usw. schießen). II *v/i.* 4. Ball-, Billard spiel: Bandenstöße machen; *fig.* krumme Wege gehen. 5. *ch.* bald rechts, bald links von der Fährte abweichen. 6. F allerlei Geschäfte treiben.

bricoleur F (brikolö'r) *s.* 7 *g* j. der allerlei unsaubere Geschäfte treibt.
bricolier (brikolje') *m* 1. Nebenpferd *n.* 2. F = bricoleur.
bricoteau ⚙ (brikoto') *m* Trittbrett *n.*
bridable (bridā'bl) [brider] *a.* zu zügeln.
bride (brid) *f* 1. Zügel *m*, Zaum *m*; weitS. auch Zaumzeug *n* ↓. 2. d'un bonnet etc.: Bindeband *n*, Schlößchen *n*, Riegel *m.* 3. ⚙ d'une cloche: Bügel *m*, Klammer, Henkel *m*; d'un tuyau: Flansch *m*; *mach.* ~ du parallélogramme Leitstange des Parallelogra'mms. 4. ✱ starke Alençonner Spitze.

Zu 1: main *f* de la ~ linte Hand, Zügelhand; cheval habitué à la ~ zaumrechtes Pferd; mettre la ~ à un cheval ein Pferd (auf)zäumen; tenir la ~ haute (ou courte) à un cheval einem Pferde den Zügel anziehen, ein Pferd kurz halten; *fig.* tenir la ~ haute (ou courte) à q. j-m die Zügel kurz halten, j-n kurz halten; lâcher la ~ à un cheval e-m Pferde den Zügel schießen lassen; aller à toute ~ mit verhängten Zügeln (od. sporn'streichs) davonjagen; s. abattre 1; tourner ~ umkehren; F *fig.* umsatteln; F *fig.*: aller ~ en main sehr vorsichtig verfahren; lâcher la ~ à q. (à ses passions) j-m (s-n Leidenschaften) den Zügel schießen lassen; mettre la ~ sur le cou à q. j-m volle Freiheit lassen; tenir q. en ~ j-n im Zaume halten; se tenir à la cinquième ~: a) sich an der Mähne halten (wenn das Pferd durchgeht); b) zum Äußersten greifen, sich keinen Rat mehr wissen; il a plus besoin de ~ que d'éperon man muß ihn eher zurückhalten, als anspornen; *prv.* à cheval donné on ne regarde pas à la ~ einem geschenkten Gaul sieht man nicht ins Maul.
brider (bride') [bride] ①a I *v/t.* 1. (auf)zäumen; *fig.* fesseln, binden; oison bridé Gänschen *n*, dem man eine Feder quer durch die Schnabeldecke gezogen hat; *fig.* dumme Gans; *fig.*: ~ le nez à q. avec un fouet j-m mit der Peitsche über das Gesicht hauen; ~ son cheval (ou son âne) par la queue et. verkehrt anfangen; s. âne 1 ↓. 2. *cuis.* ~ une volaille dem Geflügel die Beine und Flügel zusammenbinden. 3. vêtements: drücken, zu eng sein für (*acc.*). 4. *arg.* ~ la lourde die Tür zumachen. 5. Ringelrennen: ~ la potence den Pfahl spießen, statt den Ring zu treffen. II se ~ *man.* sich bäumen, den Kopf gut tragen (Pferd).
brideuse ⚙ (bridö's) *f* Fertigmacherin von Alençonner Spitzen.
bridge (bridg) [engl.] *m* Art Whist *n*.
bridier (bridje') [bride] *m* 1. ⚙ (auch *a.*: ouvrier *m* ~) Zaumzeugfabrikant. 2. ✱ Zaumzeugverkäufer.
brid'oison, bridoison P (bridoāsõ') *m* einfältiger Mensch, Gimpel (vgl. brider 1).
bridon (bridõ') *m* 1. *man.* Reit-, Schultrense *f.* 2. Kinntuch *n* am Nonnenschleier.
Brie (bri) I ♀ *f*: la ~ (afr. Provinz). II ♀ *m* (auch fromage *m* de ~) Käse von Brie.
brief *m*, **brève** *f* (bri[i]ä'f, bri[i]ä'w) *f* [lt. brevis kurz] *a.* □ (s. brièvement) kurz (meist nur im Kanzleistil gebräuchlich).
Brielle ♀ (bri[i]ä'l) *f* Briel *n* (holl. Stadt).
Brienne ♀ (bri[j]ä'n) [lt. Brannovii] *f*: ~(-le-Château) fr. Stadt, Aube, ehm. Militärschule; Schlacht 1814.
brièvement (bri[j]ävmg') [brief] *adv.* kurz (und bündig), in (od. mit) wenig Worten.
brièveté (~te') [brief] *f* 1. Kürze, kurze Dauer. 2. *rhét.* Kürze im Ausdruck.
brifaud, brifaut † (brifo') *m* 1. P Leckermaul *n.* 2. *ch.* Leithund.
brig ⚓ (brig) *m* Brigg *f* (= brick).
brigade (briga'd) [it.] *f* 1. ⚔ Briga'de (zwei bis drei Regimenter); ~ d'infanterie, ~ de cavalerie Infanterie-, Kavallerie-brigade; général *m* de ~ Brigadegeneral. 2. ehm. ⚔ Beritt *m.* 3. weitS. Polizei|abteilung; Truppe. 4. ~ d'ouvriers bestimmte Anzahl Arbeiter.
brigadier (brigadje') *m* 1. ⚔ ehm. ~ des armées du roi Briga'dekommandeur. 2. ⚔ Unteroffizier bei der Kavallerie und Gendarmerie. 3. ⚓ Vormann (im Boot).
brigadière (~djä'r) *f* nur in: perruque *f* à la ~ weiße Perücke mit Zopf und großen Seitenlocken vorn.
brigadier-trompette ⚔ (brigadjetrgpä't) *m* ⑥a Stabstrompeter.
Brigance ♀ (brigg'ß) *f* Brege'nz *n* (Hauptstadt des österr. Kronlandes Vorarlberg).
brigand (brigg') [brigade] *m* 1. (bandit) (Straßen-)Räuber; bande *f* de ~s Räuberbande; chef *m* de ~s Räuberhauptmann. 2. *fig.* (exacteur) Halsabschneider, Erpresser. 3. *mv.p.* Schurke, Schuft; *bo.p.* Schlingel. 4. les ~s de la Loire franz. Heerhaufen, die sich nach der Schlacht bei Waterloo an der Loire gesammelt hatten.
brigandage (briggdā'dj) *m* 1. (Straßen-)Raub. 2. *fig.* Erpressung *f.*
brigandeau F (~do') [*dim.* v. brigand] *m* Räuber im kleinen; engS. spitzbübischer Sachwalter od. Geschäftsführer.
brigander † (briggde') *v/i.* ①a Straßenraub treiben, stehlen und rauben.
brigandine ⚔ † (briggdi'n) *f* Brusthar'nisch *m*, Brünne.
brigantin (briggtäg') [it.] *m* 1. ⚓ Brigantí'ne *f.* 2. (lit de campagne) Feldbett *n.*
brigantine ⚓ (~ti'n) *f* 1. (bâtiment) kleine Briganti'ne im Mittelmeere. 2. (voile) Briggsegel *n.*
Brigide, Brigitte (brigi'd, ~gi't) *f* Brigi'tta (Vn.).
brignole ✱ (brinjo'l) *f* Prüne'lle (getrocknete Pflaume von Brignoles, fr. Ort im Var).
Brigue[1] ♀ (brig) *f* Brig *n* (schwz. Stadt, Kanton Wallis).
brigue[2] (brig) [it.] *f* 1. (action de briguer) Bewerbung. 2. (cabale) Umtriebe *pl.* 3. (parti) Anhang *m.*
briguer (brige') [brigue] *v/t.* ①m 1. ~ qc. sich eifrig (bsd. mit Hilfe anderer) bewerben um (*acc.*), haschen nach (*dat.*). 2. † ~ q. j-n zu gewinnen suchen.
brigueur † (brigö'r) *s.* ⑦g Bewerber.
brillamment (brijamg') *adv.* v. brillant.
brillant (brijg') I *a.* ⑦ 1. (*ant.* mat) glänzend, leuchtend, schimmernd, strahlend. 2. *fig.* herrlich, prächtig, hervorstechend; ~ de santé von Gesundheit strotzend. II *m* 3. Schimmer, Glanz. 4. *fig.* glänzende Eigenschaften *f/pl.*; avoir plus de ~ que de solide mehr Witz als Urteil besitzen. 5. Brilla'nt, geschliffener Diama'nt; faux ~ falscher Diamant, Straß, F Katzengold *n*; *fig.* falscher Schimmer. 6. F faire le ~ sich brüsten. *Syn.* (3) éclat feuriger, blendender Glanz; brillant was leuchtend glänzt, das Glänzende; lustre blanke Politu'r; splendeur prächtiger Glanz.
brillanté ✱ (brijgte') *m* Brillanté: a) Damenkleiderstoff; b) nachgemachte Spitze.
brillanter (brijgte') *v/t.* ①a 1. ⚙ e-n Diamanten brillantieren, auf allen Seiten schleifen. 2. *fig.* Glanz erteilen (*dat.*).
Brillat-Savarin (brijaßawarg') *m* Verfasser der Physiologie du Goût, 1755—1826; *fig.* Feinschmecker.
brillement † (brijmg') *m* Glänzen *n.*
briller (brije') [lt. beryllus meergrüner Edelstein] *v/i.* ①a 1. glänzen, leuchten, schimmern, strahlen; *prv.* tout ce qui brille n'est pas or es ist nicht alles Gold, was glänzt. 2. *fig.* brillieren, hervorstechen. 3. † *ch.* gut suchen (vom Jagdhunde). — *Syn.* (1) luire ist gleichmäßiger als briller.
brillo(t)ter ✎ (brijote') *v/i.* ①a ein wenig glänzen.
brimade (brima'd) *f* Prellen *n*, Neckerei e-s neuen Rekruten od. Schülers.
brimbale ⚙ (brgba'l) *f* Pumpenschwengel *m.*
brimbaler F (brgbale') *v/t.* u. *v/i.* ①a (sich) hin und her bewegen; ~ (les cloches) beständig bimmeln.
brimborion (brgborjg') *m* Kleinigkeit *f*, Lappa'lie *f.*
brimer (brime') *v/t.* ①a einen neuen Schüler od. Rekruten prellen, necken, schikanieren, uzen.
brin (brg) [flt.] *m* 1. (tige menue) Halm, Hälmchen *n*; ~ d'herbe Grashalm. 2. (rejeton) Sproß, Sprößchen *n* ↓. 3. (petit bout) Stückchen *n*, Fädchen *n*; F *fig.* Bißchen *n* ↓. 4. ✱ (toile *f* de) ~ Art Leinwand *f.* 5. ⚓ kleine Rahe.

Zu 2: ~ de bouleau Birkenreis *n*; arbre *m* de ~ aus einem Samenkorn entstandener einstämmiger Baum; un beau ~ de bois ein langer gerader Balken; *fig.* F un beau ~ d'homme ein schön gewachsener Mann.

Zu 3: ~ de paille Strohhalm; ~ de cheveu Härchen *n*, Haar *n*; ~ de fil Faden (od. Fädchen *n*) Zwirn od. Garn; ~ à ~ halmenweise, ein Hälmchen nach dem andern, eins ums andere; tu n'en auras pas un ~ du sollst kein Spierchen davon haben; il n'y en a ~ es ist nichts davon da.
brinde † (brgd) [dtsch bringen (?)] *f* = toast; F être dans les ~s betrunken sein.
Brindes, Brindisi ♀ (brgd, brgdisi') [lt. Brundusium] *m* Bri'ndisi *n* (it. Stadt).
brindezingue P (brgdsäg) [brinde, zinc] *f*: être ~ (ou en ~, dans les ~s) betrunken sein.
brindille (brgdi'j) *f* 1. kleines Reis. 2. ~s *pl.* ⚙ Dekoratio'nen auf Tapeten.
bringue P (brgg) *f* 1. dürre Mähre. 2. grande ~ (de femme) langes mageres Reff od. Weibsbild.
bringuebale ⚙ (brggba'l) *f* = brimbale.
Brinvilliers (brgwilje') *m*: la marquise de ~ fr. Giftmischerin, 1630—1676).
brio bsd. ♪ (bri[j]o') [it.] *m* Feuer *n.*
briochain (bri[j]oschä') *a.* u. 2 *s.* ⑦ aus (od. Einwohner von) Saint-Brieuc.
brioche (bri[j]ö'sch) *f* 1. Art Windbeutel *m.* 2. F *fig.* Schnitzer *m* (s. boulette 4).
brion (bri[j]g') *m* 1. ⚓ Ansatz des Vorderstevens. 2. ♀ = bryon.
brioso ♪ (briose') [it.] *adv.* feurig (s. brio).

brique ⊙ (brik) [engl. brick] *f* 1. Back-, Ziegel-, Mauer-stein *m*; ~ creuse Hohlziegel *m*; ~ hollandaise Klinker *m*; ~ réfractaire feuerbeständiger Ziegel; cuisson *f* des ~s Ziegelbrennen *n*; couleur *f* (ou ton *m*) de ~ Ziegelrot *n*. 2. ~ d'étain Tafel Zinn; ~ de savon Tafel Seife.

briquet[1] (brikä') [brique] *m* 1. Feuerstahl, -zeug *n*; battre le ~ Feuer schlagen; *fig.* sich beim Gehen die Fußknöchel stoßen. 2. ⚔ krummes Seitengewehr der Infanterie. 3. ⚓ ~s *pl.* Zierat *m*.

briquet[2] (~) [braque] *m ch.* kleine Bracke.

briquetage (brikta'g) *m* 1. ⚓ Backsteinmauerung *f*. 2. gemalte Backsteinarbeit.

briqueté (brikte') *a.* 1. ⚓ aus Ziegeln gemauert. 2. ziegelfarbig. [bemalen.]

briqueter (~) *v.t.* ④c nach Backstein|art

briqueterie ⊙ (brikᵉtri') *f* I [brique] Ziegelei. II [briquet[1]] Zündholzfabrik.

briqueteur ⊙ (briktö'r) *m* Ziegel|arbeiter.

briquetier (brittje') *m* 1. ⊙ Ziegel-streicher, -brenner. 2. ☘ Ziegelhändler.

briquette (brikä't) [brique] *f* Preßkohle, Brikett *n*.

bris (bri) [briser] *m* 1. ⚖ gewaltsames Aufbrechen; ~ de clôture ou de prison gewaltsames Ausbrechen aus dem Gefängnis; ~ de scellé(s) Siegel-bruch, -erbrechung *f*. 2. ⚓ Schiffstrümmer *pl.*, Wrack *n*; ehm.: droit *m* de ~ Strandrecht *n*.

brisable (brisa'bl) *a.* zerbrechlich.

Brisach ♀ (~sä't) *m* Breisach *n* (dtsch St.).

brisage ⊙ (brisa'g) *m* Krempeln *n* der Wolle.

brisant (brisa') [briser] I *a.* ⑦ 1. pondre ~e Zündpillensatz *m*. II ⚓ *m* 2. (lame qui se brise contre les écueils) Brandung *f*. 3. ~s *pl.* blinde Klippen *f|pl.* 4. Wellenbrecher (= brise-lames).

brisauder ⊙ (brisode') *v|t.* ①a die Wolle zum erstenmal krempeln. [bille.]

briscambille (brißtabi'j) *f* = brusquem-

briscard F (brißtä'r) *m* = brisquard.

brise (briz) *f* 1. ⚓ Brise; ~ de terre (gelinder) Landwind; ~ du large ou ~ de mer (gelinder) Seewind; F ~ carabinée (sehr) steife Kühlte. 2. (vent frais et doux) sanfter Wind.

brise-bise (brizbi'z) *m* ⑥c Fensterschutz (Streifen Stoff auf den Fensterritzen).

brise-cou (brisku') *m* ⑥c 1. (casse-cou) gefährlicher Weg. 2. *man.* Zureiter wilder Pferde.

brisées (brize') [briser] *f|pl.* 1. *ch.* Bruch *m* (vom Jäger abgebrochene Zweige zur Bezeichnung der Wildbahn); *fig.* aller (courir ou marcher) sur les ~ de q. j-m ins Gehe'ge kommen; suivre les ~ de q. in j-s Fußtapfen treten; reprendre (ou revenir sur) ses ~ eine aufgegebene Sache wieder vornehmen. 2. *for.* Bruch *m* (abgehauene Zweige zur Bezeichnung des Holzschlages). [brecher, -bock.]

brise-glace ⊙ (brisgla'ß) *m* ⑥c Eis-

Briséis (brisle'iß) *f* Brise'is (Sklavin des Achi'leus, die Agame'mnon ihm nahm).

brise-lames ⚓ (brisla'm) *m* ⑥c Wellenbrecher vor einem Hafen.

brisement (brismã') *m* 1. (Zer-)Brechen *n*. 2. *fig.* ~ de cœur Zerknirschung *f*.

briser (brize') [gh. zu dtsch bersten] ①a I *v|t.* 1. (casser) zerbrechen, zerschlagen, zertrümmern, zerschmettern; porte: aufbrechen, einschlagen, einstoßen; *fig.*: ~ ses chaînes ou ses fers seine Fesseln sprengen; ~ le joug das Joch abschütteln; ~ le cœur das Herz brechen. 2. *fig.* ermüden, erschöpfen; être brisé de fatigue wie zerschlagen (od. wie gerädert) sein; ~ le tympan à q. j-m die Ohren vollschwatzen. 3. branche: einknicken; drap: zusammenlegen; vantail brisé zusammenlegbarer Fensterflügel. 4. ~ un discours ein Gespräch abbrechen. 5. ⊙ laine: trempeln. 6. *phys.* rayon lumineux: brechen. 7. *gr.* u'mstellen. II *v|i.* 8. vague: sich brechen; *fig.* ~ avec brechen mit (*dat.*); brisons là(-dessus)! brechen wir davon ab!, genug davon!; ⚓ aller ~ contre un écueil scheitern. III **se** ~ 9. sich brechen, branden; zer-brechen, -platzen; *prv.* tant va la cruche à l'eau, qu'à la fin elle se brise der Krug geht so lange zu Wasser, bis er bricht. 10. ⚓ scheitern (auch *fig.*), zerschellen. 11. sich zusammenlegen lassen. [Schwätzer.]

brise-raison F (brizräzõ') *m* ⑥c alberner|

brise-scellé ✎ (~zälе') *m* ⑥c Dieb, der Siegel usw. aufbricht.

brise-tout (briztu') *m* ⑥c To'lpatsch.

briseur (brizö'r) *s.* ⑦g 1. Zerbrecher; *pl.* ~ d'images Bilderstürmer (= iconoclaste). 2. ⚙ Vorkratze *f*.

briseuse ⊙ (~zö'z) *f* Schrubbelmaschine.

brise-vent (brizwã') *m* ⑥c Windschirm.

Brisgau ♀ (brizgo') *m*: le ~ der Breisgau.

brisis ⚓ (brizi') *m* flacher Giebel.

briska (brißka') [russ.] *m* Bri'tschka *f* (leichter Reisewagen, offene Kutsche)

brisoir ⊙ (brizwa'r) *m* (Flachs-)Breche *f*.

brisquard F (brißkä'r) [brisque 2] *m* alter Soldat.

brisque (brißk) *f* 1. Briske-(Karten-)Spiel *n*; As *n*, Zehn *f* in diesem Spiel. 2. ⚔ *arg.* Litze *f*, Tresse *f*. 3. F vieille ~ alter Soldat.

Brisse[1] (briß) *m*: baron *m* de ~ fingierter Name eines Feinschmeckers. [*Echi'nus*.]

brisse[2] (briß) [grch.] *m zo.* Seeigel|

Brissot (brißo') *m*: Jacques-Pierre ~ Girondist, 1793 enthauptet.

brissotin (brißotẽ') *m* Anhänger Brissots.

Bristol (brißto'l) *m* 1. ♀ Bristol (bri'ßtl: engl. St.). 2. ♀ Bristol-, Isabey-papier *n* (stark geglättetes Zeichenpapier).

brisure (brizü'r) *f* 1. (rupture) Bruch *m*, Sprung *m*. 2. (coude) Biegung, Knick *m*. 3. *frt.* Brisü're. 4. ⛁ Beizeichen *n*.

Britannicus (britanikü'ß) *m* Brita'nnicus (bsd. Sohn des Clau'dius, † 55 nach Chr.; Tragödie von Racine 1669).

britannique (~ni'k) *a.* britisch, britannisch; ♀ les Îles *fpl* ~s Großbritannien *n*.

brize ♀ (briz) [grch.] *f* Zittergras *n* (*Briza me'dia*).

broc[1] (bro) *m* Schleiftanne *f*.

broc[2] (brök) [lautmalend] *f.* brie.

broc[3] (brök) [afr. broche Bratspieß] nur in: manger un gigot de ~ en bouche ... vom Bratspieß wegessen.

brocaille (brokä'j) *f* kleine Pflastersteine *m|pl.* [quitä'ten-handel.]

brocantage (~ta'g) *m* Kunst- u. Anti-|

brocanter (brokate') ①a I *v|i.* mit alten Waren handeln. II *v|t.* F verschachern.

brocanteur (~tö'r) *s.* ⑦g Bilder-, Kunst-, Antiquitä'ten-händler, Trödler.

brocard F (brokä'r; *hom.* s. brocart) *m* verletzender Scherz, beißender Witz.

brocarder F (brokarde') *v|t.* ①a sticheln; ~ le tiers et le quart auf alle Leute sticheln. [der Stichler.]

brocardeur F (brokardö'r) *s.* ⑦g beißen|

brocart ☘ (brokä'r; *hom.* brocard u. broquart) [it.] *m* Brokat *n* (mit Gold od. Silber durchwirkter Seidenstoff).

brocatelle (brokatä'l) *f* 1. ☘ Brokate'll *m* (dem Brokat ähnlicher Halbseidenstoff). 2. *min.* ~ d'Espagne buntfarbiger Ma'rmor.

brochage ⊙ (broschа'g) *m* Broschieren *n* der Bücher.

brochant ⛁ (broschã') *a.* ⑦: ~ sur le tout über den ganzen Schild hin; *fig. co.* obendrein, überdies.

broche (brosch) [afr. broc Spitze] *f* 1. *cuis.* (Brat-)Spieß *m*; mettre de la viande à la ~ Fleisch an den Bratspieß stecken; *abs.* à la ~ am Spieß gebraten; un tour de ~ eine Drehung des Bratspießes; F faire un tour de ~ sich ein wenig am Feuer wärmen; *prv.* il ne faut pas mettre tout son rôt à une même ~ man muß nicht alles auf eine Karte setzen. 2. (bijou) Brosche, Vorsteck-nadel, Busennadel. 3. ~ à tricoter Stricknadel. 4. d'un tonneau: Holzzäpfchen *n*; F *fig.* couper ~ à einen Riegel vorschieben (*dat.*). 5. ☘ Wechselgeschäft: Papier *n*, Wechsel *m* von geringem Wert. 6. ~s *pl. ch.* Hauer *m|pl.* des Schwarzwildes. 7. ⊙ (cheville) Holz-spieß *m*, -speiler *m*; *cord.*: a) Pfriem *m*, Ahle; b) Abfatzzwecke.

broché (brosche') *m* durchwirkte Arbeit.

brochée (~) *f*: une ~ de viande ein Spießvoll Fleisch.

brocher (brosche') [broche] ①a I ⊙ *v|t.* 1. Weberei: mit Gold, Silber, Seide durchwi'rken. 2. Buchbinderei: broschieren, heften; F *fig.* eilig abmachen. 3. Schmiede: Hufnägel einschlagen; *cord.* auf-, anzwecken. II ✎ *v|i.* 4. ➹ Augen bekommen. 5. ~ sur hinwegeilen über (*acc.*).

brochet (~schä') [broche] *m* *icht.* Hecht (*Esox lu'cius*).

brocheter ⊙ (brөschte') *v|t.* ①c an-, aufspeilern, anpflöcken. [arbeiterin.]

brocheteuse ⊙ (brөschtö'z) *f* Spitzen-|

brocheton (~tõ') *m* *icht.* kleiner Hecht.

brochette (broschä't) *f* 1. *cuis.* kleiner Bratspieß; weit. S.: ~s *pl.* daran geröstete Fleischstücke *n|pl.* 2. pour jeunes oiseaux: Futterhölzchen *n*; *fig.* élever un enfant à la ~ verzärteln. 3. ⊙ Knopfpfriem *m*. 4. (de décorations) Ordensschnalle.

brocheur ⊙ (broschö'r) *s.* ⑦g 1. Buchbinderei: Bücherhefter. 2. Strumpfstricker.

brocheuse ⊙ (~schö'z) *f* Buchbinderei: Heftmaschine; ~ à fil métallique Drahtheftmaschine.

brochoir ⊙ (broschwa'r) *m* Niet|hammer.

brochure (broschü'r) [brocher] *f* 1. ✎ Broschieren *n* (besser brochage). 2. Heft(-chen) *n*. 3. (ouvrage broché) Broschü're, kleine Schrift. 4. ⊙ (dessin broché) eingewirkte Verzierungen *pl.*

brochurer ✎ (~schüre') *v|i.* ①a *iro.* Flugschriften schreiben.

brochurier (broschürje') *s.* ⑦b Flugschriften-schreiber. [(Spargeltohl).]

brocoli ♀ (brokoli') [it.] *m* Bro'ccoli

brodequin (brŏdkẽ') [fläm.] *m* 1. altgrch. *thé.* (*ant.* cothurne) Soccus, Halbstiefel (bsd. für Schauspieler in komischen Rollen); *fig.* Lustspiel *n* (s. socque 1); s. chausser 2. 2. (chaussure lacée) Schnür-, Gamaschen-stiefel. 3. ehm. **~s** *pl.* spanische Stiefel (Folter).

broder (brŏdé') [flt.] *v/t.* Ⓐa (auch *abs.*) 1. sticken, ausnähen; aiguille *f* à ~ Stecknadel; ~ au crochet häkeln; ~ au tambour am Stickrahmen sticken. 2. F *fig.* mit erdichteten Zusätzen ausschmücken; vous brodez das dichten Sie hinzu.

broderie (brŏdri') *f* 1. Stickerei; ~ au crochet Häkelei. 2. *fig.* Ausschmückung. 3. 🖌 Buchsbaumränder *m/pl.* der Gartenbeete. 4. 𝅘𝅥𝅮 Verzierungen *pl.*

brodeur (brŏdö'r) *s.* Ⓥg 1. ⚙ Sticker. 2. bisw. *fig.* Aufschneider; *prv.* autant pour le ~! glaub's, wer will!

brodoir ⚙ (brŏdŏa'r) *m* 1. (petite bobine à broder) Seidenspulchen *n*. 2. (métier à galon) Bortenwirkerstuhl.

brogue (brog) [engl.] *f* schottische Riemenschuhe *m/pl.*

broie ⚙ (brŏa) *f* Hanf-, Flachs-breche.

broiement, broîment (brŏamg') *m* Zermalmen *n*.

bromate ⚗ (bromä't) *m* bromsaures Salz.

bromatologie ⚕ (bromatolo-gi') [grch.] *f* Nahrungsmittellehre.

bromatologique ⚕ (~gi'k) *a.* bromatolo'gisch (zur Nahrungsmittellehre gehörig).

brome (brōm) [grch. bromos Gestank] *m* 1. ⚗ Brom *n*. 2. ♀ Trespe *f* (*Bromus*).

bromé ⚗ (brome') *a.* mit Brom verbunden; éther ~ Brom-naphtha *n*.

broméliacé (bromel-iaße') *a.* u. **~es** *f/pl.* brome'lien-artig(e Pflanzen).

bromhydrate ⚗ (bromidrä't) [grch.] *m* Bromhydrat *n*.

bromide ⚗ (bromi'd) *m* Bromi'd *n*.

bromique ⚗ (bromi'k) *a.* bromhaltig; acide *m* ~ Bromsäure *f*.

bromoforme ⚕ (bromofo'rm) *m phm.* Bromo'form *n*.

bromure ⚗ (bromü'r) *m.* Bromü'r *n*.

bronchade *f*, **bronchement** *m* (brgschä'd, ~schmg') 1. Stolpern *n* der Pferde; faire une ~ stolpern. 2. bisw. *fig.* Fehltritt *m*.

bronche (brgsch) [grch.] *f an.* Bro'nchie *f*, Luftröhren-ast *m*.

broncher (brgschе') [afr. bronche Strauch] *v/i.* Ⓐa 1. straucheln, stolpern; *prv.* il n'y a si bon cheval qui ne bronche auch der beste Gaul stolpert einmal, kluge Hühner legen auch in Nesseln. 2. *fig.* anstoßen, es in et. versehen; sans ~ ohne Murren, ohne Widerrede.

bronchial ⓐc, **bronchique** (brgschja'l, ~schi'k) *a. an.* Luftröhren...

bronchite 🩺 (brgschi't) [bronche] *f* Bronchi'tis, Entzündung der Luftröhren-äste.

bronch(o)... (brgsch[o]...) [grch.] in Zssgn: Luftröhren...

brondissage ⚒ (brgdißä'g) *m* Ausstopfen *n* mit Werg (in den Schachtwänden).

bronzage ⚙ (brgsä'g) *m* Bronzierung *f*, Anlaufenlassen *n* des Eisens.

bronze (brgs) [W. it. bruno braun] *m* 1. Erz *n*, Bronze *f* (Mischung aus Kupfer, Zinn u. Zink); ~ (des canons) Stück-, Kanonen-gut *n*, Geschützmetall *n*; ~ des cloches) Glockengut *n*; fondeur *m* en ~ Erzgießer; coulé en ~ in Erz gegossen; *fig.* von ewiger Dauer; *poét.* le ~ sonore die Glocken *f/pl.*; *fig.* homme *m* de ~ unbeugsamer (od. gefühlloser) Mann; cœur *m* de ~ Felsenherz *n*. 2. (statue) ehernes Bildwerk. 3. *num.* anti'ke Denkmünze. 4. (couleur *f* de) ~ Bronzefarbe *f*. 5. *poét.* Feuerschlund, Kano'ne *f*.

bronzer (brgse') [bronze] Ⓐa I *v/t.* 1. ⚙ Erzfarbe geben (*dat.*), bronzieren; ~ un fusil e-n Flintenlauf anlaufen lassen. 2. (brunir) bräunen (von der Sonne). 3. *fig.* stählen. II **se ~** 4. braun werden. 5. *fig.* hart wie Erz werden.

bronzeur, bronzier ⚙ (brgsö'r, brgsie') *m* Bronzearbeiter.

broquart (brokä'r; *hom.* s. brocart) [broche] *m ch.* Spießer (einjähriger Hirsch- od. Reh-).

broque ♀ (brŏk) *f* Kohlsprosse.

broquer (broke') *v.t.* Ⓐa kleine Fische als Köder an die Angel stecken.

broquette ⚙ (brokä't) [= brochette] *f* Tape'tennagel *m*, (Kamm-)Zwecke; ~ à l'anglaise Zwecke mit rundem Kopfe.

brossage (broßä'g) *m* Bürsten *n*.

brosse (brŏß) [gh. zu dtsch Bürste] *f* 1. Bürste, (Bade-)Striegel *m*; ~ à chapeaux, à cheveux, à dents, à habits, à ongles Hut-, Haar-, Zahn-, Kleider-, Nagel-bürste; donner un coup de ~ à abbürsten; cheveux *m/pl.* en ~ kurze, aufrechtstehende Haare *n/pl.* 2. (pinceau) Pinsel *m*; ~ à barbe Rasierpinsel *m*. 3. *fig.* (manière de peindre) Malweise, -manier; d'une belle ~ geschickt (od. sauber) ausgeführt. 4. ⚓ Quast *m*. 5. *ent.* des chenilles: Borstenbüschel *m*; des abeilles: Haarbürstchen *n*; *ch.* Haarballen *m*. 6. *for.* Grenzgebüsch *n* eines Gehölzes; **~s** *pl.* wüstes Heideland.

brossée (broße') *f* Bürsten *n*; F *fig.* Tracht Prügel.

brosser (broße') [brosse] Ⓐa I *v/t.* 1. (aus-, ab-)bürsten; 💅 frottieren; F ~ q. j-n durchprügeln; *fig.* j-m im Spiel das Geld abgewinnen, F j-n ausmisten. 2. *peint.* grob (od. rasch) malen. II **se ~** 3. sich abbürsten. 4. P se faire ~ durchgehauen werden, eine Schlappe erleiden; se ~ le ventre hungern, sich mit hungrigem Magen schlafen legen.

brosserie (brŏßri') *f* 1. ⚙ Bürstenbinderei. 2. ❀ Bürsten-handel *m*, -waren *pl.*

brosseur (broßö'r) *m* Stiefelwichser; F Offiziersbursche. 2. ❀ Bürstenhändler.

brossier (broßie') *m* 1. ⚙ Bürstenbinder.

brou (bru; *hom.* brout) *m* grüne Nuß- oder Mandel-schale; ~ de noix: a) grüne Nußschale; b) (a. ratafia *m* de ~ de noix) Nußbranntwein.

brouailles (bruä'j) [W. mlt. burba Kot] *f/pl.* Eingeweide *n* von Geflügel od. Fischen.

brouée ✝ (bruе') [zu dtsch brodeln] *f* Nebel *m*.

brouet (bruä') [gh. zu dtsch Brühe] *m* 1. *cuis.* Kraftsuppe *f*; ~ de l'accouchée Wochen-, Kindbett-suppe *f*; ~ de l'épousée Brautsuppe *f*; s. andouille 1; ~ noir schwarze Suppe der Sparta'ner. 2. *fig.* schlechtes Gericht.

brouette (bruä't) [gh. zu dtsch Bahre] *f* 1. Schubkarre(n *m*). 2. (vinaigrette) zweirädriger Handwagen.

brouettée (bruäte') *f* eine Karrevoll.

brouetter (~) *v/t.* Ⓐa auf einem Schubkarren wegfahren, (umher)karren.

brouetteur Ⓥg, **brouettier** Ⓥb (bruätö'r, ~tie') *s.* Schubkärrner.

brougham (bruga'm) *m* Brougham (brü'm: zweisitziger Wagen mit festem Verdeck).

brouhaha F (bruaa') [schallnachahmend] *m* lärmendes Geschrei, Getöse *n*.

brouillamini (brujamini') [bol d'Arménie; Anlehnung an brouiller] *m* 1. *vét.* großes Pflaster für Pferde. 2. F *fig.* Wirrwarr.

brouillard (brujа'r) [brouiller] I *m* 1. Nebel; ~ sec Herauch (Höhenrauch); *fig.*: être dans les ~s im Nebel (od. angetrunken) sein; F créance hypothéquée sur les ~s de la Seine sehr unsichere Forderung; n'y voir qu'à travers un ~ ein sehr schwaches Gesicht haben; je n'y vois que du ~ ich verstehe nichts davon; un esprit plein de ~s ein sehr unklarer Kopf. 2. ❀ Kladde *f*. II *a.* papier *m* ~ Löschpapier *n*.

brouillasse (brujа'ß) *f* 1. ⚓ feiner Nebel. 2. F (Nebel-)Gerieselt *n*.

brouillasser F (brujaße') *v/imp.* Ⓐa fein regnen, nebeln.

brouille F (brüj) *f* Zwist *m*, Mißhelligkeit; être en ~ avec auf gespanntem Fuße stehen mit (*dat.*).

brouillement ✎ (brujmg') *m* Verwirrung.

brouiller (bruje') [dtsch brodeln] Ⓐa I *v/t.* 1. (mêler) durcheinandermischen, (ver)mengen ↕. 2. vin: durch Rütteln trüben. 3. (gâter) verderben ↕. 4. *fig.* (embrouiller) in Verwirrung bringen, verwirren ↕. 5. (désunir) entzweien ↕. 6. *abs.* F Verwirrung anstiften. II **se ~** 7. trübe werden ↕. 8. *fig.* sich verfeinden, sich überwe'rfen ↕. 9. *man.* aus dem Gange kommen.

Zu 1: ~ les cartes: a) (mehr gbr. mêler ou battre les cartes) die Karten mischen; b) *fig.* Verwirrung anstiften; ~ des œufs Eier zu Rühr-ei schlagen; œufs *m/pl.* brouillés Rührei *n*.

Zu 3: ~ une serrure ein Schloß verdrehen; ~ du papier Papier verschmieren; *fig.* unnützes Zeug schreiben.

Zu 4: l'amour lui a brouillé la cervelle ou l'esprit die Liebe hat ihm den Kopf verdreht.

Zu 5: ~ deux amis Unfrieden zwischen zwei Freunden stiften; F *fig.* être brouillé avec le bon sens nicht recht gescheit (oder bei Verstande) sein; être brouillé avec la grammaire mit der Grammatik auf gespanntem Fuße stehen; être brouillé avec les chiffres die Ziffern leicht vergessen; il est brouillé avec l'argent comptant: a) (a. il est brouillé avec l'Hôtel des Monnaies) er hat kein Geld; b) er kann kein Geld behalten.

Zu 7: le temps se brouille es zieht sich ein Unwetter zusammen.

Zu 8: se ~ avec la justice es mit dem Gericht zu tun bekommen; ne vouloir se ~ avec personne es mit niemandem verderben wollen.

brouillerie (brujri') *f* Zwist *m*, Mißhelligkeit, Zerwürfnis *n*.

brouillon (brujg') Ⓥc I *a.* (nach *s.*) 1. händelsüchtig. II *s.* 2. (querelleur) Zänker. 3. (esprit) ~ Wirrkopf. III *m* 4. erster Entwurf, Skizze *f*. 5. ❀ Kladde *f*.

brouillonner (brujone') *v/t.* Ⓐa entwerfen, flüchtig hinschreiben.

brouir 🌾 (bruĩ'r) [gh. zu dtsch brühen] *v/t.* ②a die bereifte Saat verbrennen, versengen; (dessécher) dörren (von der Sonne).
brouissure 🌾 (bruißü'r) *f* Frostschaden *m* an Gewächsen.
broussaille (brußā'j) [brosse] *f*, (mst ~s *pl.*) Buschwerk *n*, Gestrüpp *n*, Dickicht *n*, Gesträuch *n*; *fig.*: barbe *f* en ~ struppiger Bart; cheveux *m/pl.* en ~ struppiges Haar; se sauver (ou s'échapper) par les ~s mit knapper Not davonkommen; F être dans les ~s betrunken sein.
broussailler (brußaje') *v/t.* ①a mit Gestrüpp (od. Buschwerk) einfassen.
broussailleux (brußajö') *a.* ⑦d mit Buschwerk (od. Gesträuch) bewachsen.
Brousse[1] ♀ (bruß) [lt. Brussa] *f* Brussa *n* (Stadt in Anato'lien).
brousse[2] (bruß) *f* 1. Gebüsch *n*. 2. ✱ Art frischer Käse oder dicke Milch aus Ziegen- oder Schafmilch.
brousser (bruße') *v/i.* ①a *ch.* jagend das Gebüsch durchstrei'fen.
broussin (bruß̃') [broche] *m* Knorren, Auswuchs an Bäumen.
broussure 🌾 (bruß̃ü'r) *f* Brand *m* im Weizen.
brout (bru; *hom.* brou) [ahd. broz Sprosse] *m* 1. Trieb e-s jungen Baumes im Frühjahre. 2. *vét.* mal *m* de ~ vom Abfressen der jungen Baum- usw. Triebe herrührende Krankheit der Tiere.
broutant (brutā') *a.* ⑦ grasend, Laub (od. Reiser) abfressend.
broutement (brutmā') *m* Abgrasen *n*.
brouter (brute') [bront] *v/t.* u. *v/i.* ①a 1. abweiden, abfressen, (ab)grasen; *ch.* blatten; F *fig.* l'herbe sera bien courte, s'il ne trouve de quoi ~ er weiß sich überall zu helfen; *prv.* où la chèvre est attachée, il faut qu'elle bronte man muß sich nach der Decke strecken. 2. 🌾 die Spitzen der schwachen Äste beschneiden.
broutille (bruti'j) [bront] *f* (mst ~s *pl.*) Reisig *n*; *fig.* Kleinigkeit, F Plunder *m*.
brouture (brutü'r) *f* abgenagter Zweig.
broyage ⚙ (brŏajā'ʒ) *m* 1. Reiben *n* der Farben. 2. 🌾 Flachsbrechen *n*.
broye 🌾 (brŏa) *f* — broie.
broyer (brŏaje') [gh. zu dtsch brechen] *v/t.* ①h 1. (zer)reiben, (zer)stoßen, (zer)schroten; ~ les aliments die Speisen zermalmen; ~ des couleurs Farben reiben; *typ.* ~ l'encre die Farbe ausstreichen; ~ du poivre Pfeffer stoßen; *fig.* ~ du noir alles schwarz sehen, Grillen fangen. 2. 🌾 ~ du chanvre Hanf brechen.
broyeur (brŏajö'r) [broyer] *s.* ⑦g 1. Farbenreiber; F ~ de noir en chambre Grillenfänger, Schwarzseher. 2. ⚙ Farbenreibemaschine *f*; 🌾 Flachs-, Hanfbrecher *m*; ~ à meules Kollergang *m*. 3. F ~ d'ocre Farbenkleckser.
broyeuse ⚙ (brŏajö'z) *f* Ölsaatquetsche.
broyon ⚙ (brŏajõ') *m* 1. Reibkeule *f*. 2. *typ.* (Farb-)Länger. 3. *ch.* Trittleisen *n*.
brrr! (brrr) *int.* burr! (auch Schnurren des Maikäfers).
bru (brü) [gh. zu dtsch Braut] *f* Schnur, Schwiegertochter (mehr gbr. belle-fille).
bruant (brüā') *m orn.* Ammer *f* (*Emberiza citrinella*).
brucelles ⚙ (brüßä'l *f/pl. horl.* Federzange *f*.
bruche (brüsch) *f ent.* Samenkäfer *m*.
Bructères (brüktä'r) *m/pl.*: les ~ die Bru'kterer (alter deutscher Volksstamm).
Brueys (brüäß) *m*: David ~ (fr. Dramendichter, 1640—1723); François ~ Admiral, besiegt u. getötet bei Abukir, 1798).
brugeois (brüʒŏa') *a.* u. ♀ *s.* ⑦ aus Brügge; Einwohner von Brügge.
Bruges ♀ (brüʒ) *f* Brügge *n* (belgische Stadt).
brugnon ♀ (brünjõ') *m* Nektari'ne *f* (Bastard von Pfirsich und Pflaume).
bruine (brüin) *f* 1. feiner, kalter Staubregen. 2. 🌾 Kornfäule, Brand *m*.
bruiné 🌾 (brüine') *a.* durch kalten Staubregen beschädigt.
bruinement (brüinmā') *m* Nieseln *n*.
bruiner (brüine') *v/imp.* ①a nieseln, fein regnen.
bruineux (brüinö') *a.* ⑦d naßkalt, nieselnd.
bruire (brüi'r) [lt. rugire brüllen] *v/i.* (nur gbr. im *prés. de l'ind.* il bruit, *imparf.* il bruissait, ils bruissaient, *prés. du subj.* qu'il bruisse, qu'ils bruissent, *part. prés.* bruissant) 1. brausen, rauschen; vent: sausen; tonnerre: rollen. 2. faire ~ wi'dertönen lassen.
bruissant (brüißā') *a.* ⑦ brausend, sausend, rauschend.
bruissement (brüißmā') *m* Brausen *n*, Rauschen *n*; ~ d'oreilles Ohrensausen *n*.
bruit (brüt) [bruire] *m* 1. (tapage) Geräusch *n*, Rauschen *n*, Krachen *n*, Getöse *n* ↯. 2. (fable) Gerede *n*, Gerücht *n*; (éclat) Aufsehen *n* ↯. 3. (querelle) Zank, Streit. 4. (sédition) Auflauf, Aufstand.

Zu 1: ~ du canon Donner der Geschütze; ~ de chaînes Kettengeklirr *n*; ~ du tambour Trommel-schlag, -wirbel; ~ du tonnerre Rollen *n* des Donners; ~ des voitures Gerassel *n* der Wagen; vivre (ou se retirer) loin du ~ in der Stille leben; faire grand ~ de viel Aufhebens machen von (*dat.*); point de ~! nur stille!; *adel* à petit ~ in aller Stille; sans ~ geräuschlos, still; *prv.* s. besogne 1 ↯; beaucoup de ~ pour rien, tant de ~ pour une omelette viel Lärm um nichts!; c'est bon cheval de trompette, il ne s'étonne pas du ~ der läßt sich nicht so leicht ins Bockshorn jagen.

Zu 2: ~s en l'air grundlose Gerüchte *n/pl.*; semer (ou faire courir) des ~s Gerüchte in Umlauf setzen; le ~ court que es geht das Gerücht, daß; es verlautet, daß; au ~ de sa mort bei der Nachricht von seinem Tode; il n'est ~ que de cela man spricht von nichts anderem mehr; faire du ~ Aufsehen machen; ce n'est que du ~ es ist nichts dahinter; *prv.*: cet homme n'aime pas le ~ s'il ne le fait der nimmt sich gern Freiheiten heraus, will sie aber andern nicht gestatten; qui a ~ de se lever matin peut dormir jusqu'au soir dem Ruf, der sich einmal gebildet hat, schadet so leicht nichts.
brûlable (brülā'bl) *a.* (ver)brennbar.
brûlage 🌾 (brülā'ʒ) *m* Abschwenden *n*.
brûlant (brülã') *a.* ⑦ 1. brennend; *fig.* question ~e brennende Frage, schwer zu behandelnde Sache. 2. *fig.* leidenschaftlich, verzehrend, glühend; zèle ~ glühender Eifer.
brûlé (brüle') I *a.* (nach *s.*) angebrannt, verbrannt; vin ~ Glühwein; *fig.* cerveau ~ od. cervelle ~e verbranntes Gehirn, überspannter Kopf; espion ~ entlarvter Spion. II *m* Brand-geschmack, -geruch; sentir le ~, avoir un goût de ~ brandig schmecken od. riechen; brenzeln.
brûle-bout (brülbu') *m* ⑥d Leuchtertrecht mit Spitze.
brûle-gueule P (brülgö'l) *m* ⑥c kurze Pfeife, Nasenwärmer, Stummel.
brûlement (-mã') *m* 1. (Ver-)Brennen *n*, Ansengen *n*. 2. *fig.* brennendes Gefühl.
brûle-parfums (brülwarfõ') *m* ⑥c Räucherpfanne *f*.
brûle-pourpoint (brülpurpoẽ') *adct.*: à ~ ganz in der Nähe, auf den Pelz; y aller à ~ handgreiflich werden, geradezu sprechen oder handeln; il lui a dit ses vérités à ~ er hat ihm ... ins Gesicht gesagt; ✝ tirer sur q. à ~ j-m die Waffe auf die Brust setzen; *fig.* j-m (mit Worten zu Leibe gehen; argument *m* à ~ schlagender Grund.
brûler (brüle') [lt. per-urĕre ganz verbrennen] ①a I *v/t.* 1. (consumer par le feu) verbrennen; (mettre le feu à) anbrennen, in Brand stecken ↯. 2. ~ du café Kaffee brennen; ~ du pain Brot rösten. 3. (chauffer trop fort) zu stark erhitzen; (roussir, hâler) versengen, verbrennen; *fig.* beschädigen, angreifen, zerfressen (auch vom Frost) ↯. 4. (passer sans s'arrêter) auslassen, überschla'gen ↯. 5. ⚙ ausbrennen, ausschmelzen. 6. (démasquer) entlarven; il est brûlé er ist entlarvt; es ist aus mit ihm (vgl. 3 ↯). II *v/i.* 7. (verbrennen; (être très chaud) heiß sein; *cuis.* anbrennen ↯. 8. *fig.* verzehrt werden, heftig verlangen ↯. 9. bei Karten- und Kinder-spielen: brennen, dem Ziele nahe sein; auch: die Partie verlieren, wenn man zuviel Stiche gemacht hat; le tapis brûle! es wird gesetzt! (Erinnerung für die Säumigen). III se ~ 10. sich (ver)brennen ↯.

Zu 1: ~ du bois Holz brennen; ~ beaucoup de bois viel Holz verbrennen; du bois à ~ Brennholz *n*; sans ~ une amorce ohne e-n Schuß zu tun; ~ la cervelle à q. j-m eine Kugel vor den Kopf schießen; ~ de l'encens devant q. j-m Weihrauch streuen; um j-s Gunst buhlen; ~ ses vaisseaux alle Brücken hinter sich abbrechen; s. bout 1 ↯.

Zu 3: ~ le teint das Gesicht braun machen; la neige brûle les souliers ... greift die Schuhe an; ~ le sang wie Feuer in den Adern brennen; la fièvre le brûle die Fieberglut verzehrt ihn; ~ le pavé laufen, daß die Sohlen brennen; reiten, daß Kies und Funken stieben; ~ le papier schwungvoll schreiben; *thé.* ~ les planches hinreißend spielen; être brûlé chez un fournisseur ... keinen Kredit mehr haben; vgl. 6.

Zu 4: ~ une carte eine Karte wegtegen (Spiel); s. étape; ~ la leçon die Stunde schwänzen; ~ la politesse à q. sich polnisch empfehlen; ein Geschäft, Beziehungen usw. abbrechen.

Zu 7: ~ à petit feu: a) bei langsamem Feuer verbrennen; b) *fig.* in höchster Angst sein; elle a laissé ~ le rôti sie hat den Braten anbrennen lassen; *fig.* le rôti brûle es ist die höchste Zeit; les mains lui brûlent die Hände brennen ihm; *fig.* er brennt vor Verlangen zu handeln; die Finger

jucken ihm; *fig.*: les pieds lui brûlent der Boden brennt ihm unter den Füßen; P le torchon brûle es ist (hier) ewig Zank und Streit.

Zu 8: je brûle (du désir) de vous revoir ich brenne (vor Verlangen), Sie wiederzusehen.

Zu 10: je me suis brûlé au poêle ich habe mich am Ofen verbrannt; les papillons viennent se ~ à la chandelle ... verbrennen sich die Flügel am Licht; *fig.* (venir) se ~ à la chandelle sich die Finger verbrennen.

brûlerie ⊙ (brülri') *f* Branntweinbrennerei.
brûle-tout (brültu') *m* ⑥c = brûle-bout.
brûleur (brülör') *s.* ⑦g 1. (incendiaire) Brandstifter; être fait comme un ~ de maisons wie ein Strauchdieb aussehen. 2. (distillateur d'eau-de-vie) (Branntwein-)Brenner *m*. 3. *théâ.* ~ de planches hinreißend spielender Schauspieler. 4. ⊙ Gasbrenner (Apparat).
brûlin (brülē') *m* Sodbrennen *n*.
brûlis (brüli') *m* abgebrannter Wald, abgebranntes Land.
brûloir (brülŏa'r) *m*: ~ à café Kaffeetrommel *f*, -brenner.
brûlot (brülo') [brûler] *m* 1. ⚓ Brander (-schiff *n*). 2. *fig.* (boutefeu) Hitzkopf. 3. (mets trop épicé) sehr gepfefferter (od. sehr gesalzener) Bissen. 4. (eau-de-vie brûlée avec du sucre) Brändelchen *n*.
brûlotier ⚓ (brülotje') *m* Führer eines Branders.
brûlure (brülü'r) *f* 1. ✱ Brand-wunde, -fleck *m*, -mal *n*; onguent *m* pour (les) ~s Brandsalbe *f*. 2. ✎ (Ver-)Brennen *n*.
brumaire (brümä'r) [lt. bruma Winter(zeit)] *m* Nebelmonat (zweiter Monat im fr. Revolutionskalender: 23. Oktober bis 21. Nov.); coup *m* d'État du 18 ~ Staatsstreich Bonapartes vom 9. Nov. 1799; faire un Dix-huit 2 einen Staatsstreich machen.
brumal (brümal') [lt. bruma] *a.* ⑤c winterlich; Winter...
brume (brüm) [lt. bruma] *f* Nebel *m*.
brumer ⚓ (brüme') *v/imp.* ①a nebeln.
brumeux (brümö') *a.* ⑦d (meist nach *s.*) nebelig, düster; *fig.* untar.
brun (brœ̃) [ahd. brûn] I *a.* ⑦ (nach *s.*) 1. bräun. 2. (sombre) dunkel; *fig.* düster. II *m* 3. (couleur) braune Farbe, Braun *n*; être d'un beau ~ e-e schöne braune Farbe haben. 4. (personne) brauner (od. braunhaariger) Mensch. 5. *peint.* ~s *pl.* d'un tableau Schatten *pl.* e-s Gemäldes.
brunâtre (brünâ'tr) *a.* bräunlich.
brune (brün) *f* 1. (femme) die Braune od. Brünette; courtiser la ~ et la blonde allen den Hof machen; F jeder Schürze nachlaufen. 2. (bière) ~ Braunbier *n*. 3. (crépuscule) Abenddämmerung; à (ou sur) la ~ in der Dämmerung, bei einbrechender Nacht.
Brunehaut, Brunhilde (brünᵉo', brüni'ld) *f* Brunhi'ld, bfd. Königin von Austra'sien (534–613).
brunelle ♀ (brünä'l) [brun] *f* = prunelle 2.
brunet (brünä') [brun] *m* = brun 4.
brunette (brünä't) *f* 1. Brünette (= brune 1). 2. (chanson) Liebeslied *n*.
bruni ⊙ (brüni') *m orf.* Brüniertes *n*, polierte Stelle (*ant.* mat).
brunir (brüni'r) [brun] ②a I *v/t.* 1. bräunen, braun färben od. malen. 2. ⊙ braun beizen; (polir) glänzend machen, brünieren. 3. *ch.* ~ le bois das Gehörn fegen od. abreiben. II *v/i.* u. **se** ~ braun werden, sich bräunen.
brunis ⊙ (brüni') *m* = bruni.
brunissage ⊙ (brünißa'ʒ) *m orf.* 1. (action de brunir) Polieren *n*, Brünieren *n*. 2. (poli) Glanz, Politu'r *f*.
brunissement (brünißmɑ̃') *m* Braun-(s).
brunisseur ⊙ (brünißö'r) *s.* ⑦g Glätter, Polierer.
brunissoir ⊙ (brünißŏa'r) *m* Glättwerk(zeug *n*, Polierstahl *m*).
brunissure (brünißü'r) *f* 1. ⊙ Färberei: Bräunung. 2. (poli) Glätte, Politu'r. 3. (art du brunisseur) Polierkunst. 4. *ch.* ab-, glatt-geriebene Stelle, Spiegel *m* am Hirschgeweih.
Bruno(n) (brüno', brünɔ̃') *m* Bru'no (Bn.).
brunoyer (brünŏaje') [brun] *v/i.* ①h ins Braune spielen.
Brunswick ♀ (brœ̃zwi'k) [lt. Brunonis vicus] *m* Braunschweig *n* (deutsche Stadt u. Herzogtum).
brunswickois (brœ̃zwikŏa') *a.* und ♀ *s.* ⑦ braunschweigisch; Braunschweiger.
brusque (brüßk) [it.] *a.* □ 1. (rude) rauh, barsch, kurz angebunden; (incivil) unhöflich. 2. (subit) plötzlich.
brusquembille (brüßkɑ̃bi'j) [Bruscambille, Possenreißer] *f* Art Kartenspiel *n*.
brusquer (brüßke') [brusque] *v/t.* ①m 1. ~ q. j-n hart (od. barsch) anfahren od. anlassen. 2. *fig.* ~ qc. et. rasch durchsetzen wollen; ne brusquez rien! übereilen (od. überstürzen) Sie nichts!; ~ l'aventure sich kurz entschließen; auf gut Glück et. wagen; ~ le dénouement die Lösung des Knotens in e-m Schauspiel zu rasch herbeiführen; ~ la fortune mit Gewalt reich werden wollen; ~ une place (de guerre) e-e Festung zu überrumpeln suchen; ~ la situation den Knoten durchhauen.
brusquerie (brüßkri') *f* 1. (en action) barsches (od. unhöfliches) Wesen, Schroffheit. 2. (en paroles) kränkende Äußerung.
brusquet (brüßkä') [brusque] I *a.* ⑦c 1. ein wenig ungestüm. II *m* 2. ungestümer Mensch; *prov.* à brusquin, ~ auf e-n groben Klotz gehört ein grober Keil. 3. (chien) kleiner Hund.
brusquin (brüßkɛ̃') *m* = brusquet 2.
brussoles (brüßo'l) *f/pl. cuis.* Rückenstück *n*, Scheiben mit Füllsel.
brut *m*, **brute** *f* (beide: brüt) [lt.] *a.* (nach *s.*) 1. (non travaillé) roh, unbearbeitet; bois ~ unbearbeitetes Holz; diamant ~ ungeschliffener Diamant; matière ~e Rohstoff *m*; pierre ~e unbehauener Stein; sucre ~ Rohzucker; terrain ~ unbebautes Land. 2. *fig.* unentwickelt, ungebildet; manières ~es ungesittetes Benehmen; une bête ~e ein unvernünftiges Tier. 3. (inorganique) unorganisch (auch ~ *m* das Unorganische). 4. ✱ brutto (*ant.* net); poids ~ Bruttogewicht *n*; produit ~ Brutto|ertrag; recette ~e Brutto|einnahme; *advt* ce ballot pèse ~ 200 kilogrammes ... wiegt brutto ...
brutal (brütal') [brut] I *a.* ⑤e □ (bisw. vor *s.*) 1. tierisch. 2. *fig.* brutal, roh; force ~e rohe Gewalt. II *m* 3. Grobian, brutaler Kerl. 4. P Kanone *f*.
brutaliser (brütalise') *v/t.* ①a mißhandeln, grob behandeln.
brutalité (brütalite') *f* 1. (caractère de la brute) tierisches Wesen, Roheit, Wildheit. 2. (passion brutale) viehische Begierde. 3. (grossièreté) Roheit, Ungeschliffenheit des Benehmens. 4. (violence) Gewalttätigkeit, Brutalität. 5. ~s *pl.* harte Worte *n/pl.*
Brute[1] ✎ (brüt) *m* = Brutus.
brute[2] (brüt) *f* 1. (animal, f. ds) unvernünftiges (od. wildes) Tier, Vieh *n*. 2. *fig.* roher Mensch. [machen.]
brutifier F (brütifje') *v/t.* ①a dumm
Brutus (brütü's) *m* 1. Bru'tus: a) Gründer der römischen Republik; b) Mörder Cäsars († 42 v. Chr.). 2. ♀ *fig.* echter Republika'ner. [stadt von Belgien).]
Bruxelles ♀ (brüßä'l) *f* Brüssel *n* (Hauptbrüssellois (brüßälŏa') *a.* und ♀ *s.* ⑦ aus Brüssel; Brüsseler. [Geräusch, lärmend.]
bruyamment (brüjamɑ̃') *adv.* mit großem
bruyant (brüjɑ̃') [bruire] I *a.* ⑦ 1. tobend, rauschend, brausend; gellend, schmetternd; assemblée ~e sehr laute Versammlung; hilarité ~e schallende Heiterkeit. 2. rue ~e geräuschvolle Straße. II *m orn.* = bruant.
bruyère (brüjä'r) [lt. brwg Wald] *f* 1. ♀ Heidekraut *n* (*Eri'ca*); balai *m* de ~ Heidebesen. 2. *orn.* coq *m* de ~ Birk-, Auer-hahn *m* (*Te'trao urogal'lus*). 3. (terre *f* de) ~ Heide(land *n*).
bry (bri) *m* 1. ♀ = bryon. 2. *prov.* Art weißlicher, dichter Ton zum Bau von Deichen. [Laubmoose *n/pl.*]
bryacées ♀ (briaße') *f/pl.* Bryaze'en,
bryon ♀ (brio'n) [grch.] *m* Laubmoos *n*.
bryone ♀ (brio'n) [grch.] *f* Zaunrübe.
bu, bue (bü) *p/p.* von boire (s. ds).
buanderie (büɑ̃dri') [buer] *f* Bauch-, Wasch-haus *n*.
buandier (büɑ̃dje') *s.* ⑦b Baucher, Wäscher.
bubale (büba'l) [grch.] *m zo.* Kaphirsch (Antilopenart).
bube ✱ † (büb) [bubon] *f* Blatter, Blase.
bubelette (büblä't) [bube] *f* Pickelchen *n*.
bubon ✱ (bübɔ̃') [grch.] *m* 1. Drüsen-, Leisten-geschwulst *f*, Bubo; ~ pestilentiel Pestbeule *f*.
bubonique ✱ (büboni'k) *a.* bubo'nisch, mit Bubo'nen behaftet; peste *f* ~ Beulenpest. [Leistenbruch *m*.]
bubonocèle ✱ (bübonoßä'l) [grch.] *f*
Bucarest ♀ (bütarä'ßt) *m* Bu'karest *n* (Hauptstadt von Rumänien).
buccal (bükka'l) [lt. bucca Mund] *a.* ⑤c *an.* Mund...; cavité ~e Mundhöhle.
buccin (bükßɛ̃') [W. lt. bucca] *m zo.* Trompe'tenschnecke *f*, Kinthorn *n*. [förmig.]
buccinal (bükßina'l) [buccin] *a.* ⑦c horn-
buccinateur (bükßinatö'r) [lt. bucina Trompete, v. bucca] *m* 1. Trompe'tenbläser (bei den Römern). 2. *an.* auch *a.* (muscle) ~ Trompe'tenmuskel.
bucciner (bükßine') *v/i.* ①a posaunen.
buccinier (bükßinje') *m zo.* = buccin.
bucentaure (büßɑ̃tō'r) [grch.-fr.] *m* 1. *myth.* Buzentau'r (fabelhaftes Geschöpf, halb Mensch, halb Stier). 2. Bucinto'ro (Name der ehm. venetianischen Prachtgaleere).
Bucéphale (büßefa'l) [grch.] *m* 1. Buze'phalus (Pferd Alexanders d. Gr.). 2. ♀ *fig.* Schlachtroß *n*; *iro.* Schindmähre *f*.
bûche (büsch) [gh. zu dtsch Busch] *f* 1. Scheit *n*, Kloben *m* (Holz); ~ de Noël Weihnachtsscheit *n*, *prov.N.* Julklotz *m*. 2. F *fig.*

dummer Mensch, F Klotz *m*; 3. F Stück *n* Arbeit; *fig.* temps *m* de ~ Büffelwochen *f/pl.* (Zeit vor dem Examen).

bûcher[1] (büsche') [bûche] *m* 1. Holz-stall, -boden, -schuppen. 2. *chm.* (Holzstoß zum) Scheiterhaufen.

bûcher[2] (büsche') [bûche] Ⓐa **I** *v/t.* 1. ⊙ (grob) behauen. 2. P durchprügeln. **II** *v/i.* F stark arbeiten, ochsen; *typ.* drauf-stechen. **III se** ~ P sich prügeln.

bûcherie P ↖ (büschri') *f* Schlägerei.

bûcheron (büschrõ') [bûcher] *s.* Ⓥc Holzhauer. [*n*, Späne *m/pl.*]

bûchette (büschä't) [bûche] *f* Leseholz[]

bûcheur F (büschö'r) *s.* Ⓥg emsiger Arbeiter, gehöriger Ochser; *typ.* Drauf-stecher. [Bohr-späne *m/pl.*]

bûchilles ⊙ † (büschi'j) *f/pl.* Metall-[]

bucolique (bükoli't) [grch.] **I** *a.* (nach *s.*) 1. buko'lisch, hirtenmäßig; poème *m* ~ Schäfer-, Hirten-gedicht *n*; *mét.* vers *m* ~ Hexa'meter mit Zäsu'r im vierten Fuße. **II** *f* 2. les Bs Buko'lika *n/pl.* (Hirtengedichte). 3. ~s F *iro.* wertlose Papiere *n/pl.*, wertlose Sachen *f/pl.*, Kram *m*.

Budapest ♀ (büdapä'şt) *f* Bu'dapest *n* (Hauptstadt von Ungarn).

budapestois (büdapäştwa') *a.* und ♀ *s.* Ⓩ aus Budapest; Budapester.

budget (büdjä') [engl.; vom afr. bougette kleiner Sack] *m* 1. Budget *n*, Staatshaushalt, (finanzieller) Vor[]anschlag; ~ des recettes Einnahmebudget *n*; dresser le ~ das Budget aufstellen. 2. weit. Einnahmen *f/pl.* und Ausgaben *f/pl.* e-r Privatperson; F Geldbeutel; Ausgabe[]etat.

budgétaire (büdjetä'r) *a.* das Budget betreffend; question *f* ~ Budgetfrage.

budgétivore (büdjetiwo'r) [budget, v. lt. vorare fressen] *a.* und *s.* (scherzhaft) auf Staatskosten lebend; Steuerzehrer.

buée (büe') *f* 1. † (lessive) Wäsche. 2. (vapeur d'eau) Bro'dem *m*, Ausdünstung (z.B. an Fensterscheiben).

Buénos-Ayres ♀ (büenoßä'r) *m* Bue'nos A'ires *n* Provinz u. Hauptstadt der Argentinischen Republik, Süd[]amerika).

buénos-ayrien (büenoßärjẽ') *a.* u. ♀ *s.* Ⓩc aus (Einwohner von) Bue'nos A'ires.

buer (büe') *v/t.* Ⓣa in Lauge waschen.

buffet (büfä') [it.] *m* 1. (armoire) Büfe'tt *n*, Speise-, Silber-schrank. 2. (table) Anrichte-, Schenk-tisch; Tisch mit Speisen und Getränken bei Abendgesellschaften; † vins *m/pl.* du ~ ausgesuchte Weine; F danser devant le ~ nichts zu essen haben. 3. 🚃 Restauratio'n *f* (s. buvette 1). 4. (surtout) Tafel[]aufsatz. 5. 𝅘𝅥𝅮 Orgelgehäuse *n*; ~ d'orgues Hausorgel *f*.

buffeter (büfte') Ⓣc **I** *v/t.* 1. † vin: verfälschen. 2. diebischerweise direkt vom Faß trinken. **II** *v/i. fauc.* mit dem Kopf stoßen an (*acc.*).

buffetier (büftje') *s.* Ⓥb Bahnhofswirt.

buffle (büfl) [lt. bubălus gW.] *m* 1. *zo.* Büffel (*Bu'balus*); femelle *f* du ~ Büffel-kuh. 2. F (tête *f* de) ~ grober (od. dummer) Mensch. 3. (cuir *m* de) ~ Büffel-leder *n*. 4. (buffletin) Wams *n* (Koller *n*) von Büffelleder.

bufflé (büfle') *a.* von Büffelleder.

buffleterie (büflätri') *f* 1. ⊙ Arbeit in (od. mit) Büffelleder. 2. ⚔ Lederzeug *n* der Soldaten. [leder verarbeitet.]

buffletier ⚒ (büfl[t]je') *m* j. der Büffel-[]

buffletin (büfl[t]ẽ') *m* 1. *zo.* Büffelkalb *n*. 2. Büffelkoller *n* (= buffle 4).

bufflon (büflõ') *s.* Ⓥc *zo.* junger Büffel.

Buffon (büfõ') *m* Georges-Louis Le Clerc, comte de ~ (fr. Naturforscher, 1707—1788).

buggy (bögi') *m* = Boghei.

bugle (bügl) **I** [lt.] *f* ♀ Günsel *m* (*Aju'ga*). **II** [gh. zu buffle] *m* Signa'lhorn *n*.

buglosse ♀ (büglo'ß) [grch.] *f* Ochsenzunge (*Anchu'sa officina'lis*).

bugrane, bugrande ♀ (bügra'n, bügrã'd) [grch.] *f* Hauhechel (*Ono'nis*).

buhot ⊙ (büo') *m* 1. (navette) Weberschütze *f*. 2. (fil de la chaîne) Kettenfaden.

buire † (büa'r) *f* Schenkkanne.

buis (büi) [lt. buxus gW.] *m* 1. ♀ Buchsbaum (*Buxus sempe'rvirens*). 2. (bois) Buchsbaumholz *n*. 3. ⊙ Glättholz *n*.

buissaie, buissière (büißä', ~jä'r) [buis] *f* Buchsbaum-pflanzung, -einfassung.

buisse ⊙ (büiß) *f* 1. Schuhmacherei: Klopfstein *m*. 2. Schneiderei: Bügelklotz *m*.

buisson (büißõ') [gh. zu dtsch Busch] *m* 1. ♀ Busch, Strauch; arbre *m* en ~ Zwergbaum. 2. (hallier) Gebüsch *n*, Buschwerk *n*, Hain; *ch.* ſ. battre II 4; guerre *f* de ~s Parteigängerkrieg; trouver ~ creux das Nest leer finden; *fig.* se sauver à travers les ~s Ausflüchte suchen. 3. *cuis.* ~ d'écrevisses in Pyrami'denform zſ.-gestellte Krebse *pl.*

buissonnaie (büißonä') [buisson] *f* mit Gebüsch bedeckter Platz.

buissonnant (büißonã') *a.* Ⓣ buschig.

buissonner 🏏 (büißone') *v/i.* Ⓣa unten stark ausschlagen (Bäume).

buissonneux (büißonö') *a.* Ⓣd (nach *s.*) 1. buschig, busch[]artig. 2. couvert de buissons) mit Gebüsch bewachsen.

buissonnier (büißonje') **I** *a.* Ⓣb 1. in Büschen lebend; Busch...; ſ. verdier. F *fig.* faire l'école buissonnière hinter die Schule gehen, die Schule schwänzen. **II** *m* 2. (arbre taillé en buisson) Buschbaum. 3. (lieu planté de ces arbres) Buschbaumschule *f*.

Bukarest ♀ (bütarä'şt) *m* = Bucarest.

Bukowine, Bukovine ♀ (bütowi'n) *f*: la ~ die Bukowi'na.

bulbe (bülb) [lt. bulbus gW.] **I** *f*, bisw. *m* ♀ Zwiebel *f*, Knolle *f*. **II** *m an.* ~ des dents (des poils) Zahn-(Haar-)wurzel *f*.

bulbeux (bülbö') *a.* Ⓣd 1. ♀ knollig; Zwiebel...; plantes bulbeuses Knollengewächse *n/pl.* 2. *an.* wulstig.

bulbifère ♀ (bülbifä'r) [lt.] *a.* zwiebeltragend. [förmig.]

bulbiforme ♀ (~fo'rm) [lt.] *a.* zwiebel-[]

☞ **bulbo...** (bülbo...) in Zſſgn: Knollen...

bulbul (bülbü'l) [prſ.] *m poét.* Na'chtigall *f* (*Lusci'nia philome'la*).

bulgare, bulgarien Ⓥc (bülgä'r, ~garjẽ') *a.* und ♀ *s.* bulga'risch; Bulga're.

Bulgarie ♀ (~gari') *f*: la ~ Bulga'rien *n*.

Bull (bul) ſ. John Bull.

bullaire (bülä'r) **I** *m* Sammlung *f* von päpstlichen Bullen. **II** *a.* blasen[]artig.

Bulle[1] ♀ (bül) *f* Boll *n* (schwz. Stadt).

bulle[2] (bül) [lt. bulla Wasserblase, Kapsel] **I** *f* 1. Blase; ~ d'air, d'eau, de savon Luft-, Wasser-, Seifen-blase. 2. ✍ Blatter. 3. (sceau) Siegel *n*; weitS. Bulle (Erlaß des Papstes); ~s défectueuses où ~s blanches halbe Bullen (die ein Papst zwischen ſ-r Wahl u. ſ-r Krönung ausfertigt) 4. vom Kaiser ausgestellte Urkunde; ~ d'or goldene Bulle Karls IV. (1356). **II** *m* u. *a.* ⊙ (papier *m*) ~ Konzeptpapier *n*

bullé (bülle') *a.* 1. mit Blasen bedeckt. 2. ✝ Kanzleistil: wohl besiegelt und verbrieft

bulletin (bültẽ') [bulle] *m* 1. ~ (de vote Wahl-)Zettel. 2. (rapport) Bericht; ~ de l'armée Armeebericht; ~ de la Bourse Börsenbericht, Kurszettel; ~ de santé, ~ médical Gesundheitsbericht; ~ de conduite Schulzeugnis *n*. 3. (récépissé) Schein; ~ de bagages Gepäckschein; ~ d'expédition Frachtbrief. 4. (recueil) Sammlung *f*; ~ des lois Gesetz-blatt *n*, -sammlung *f*. 5. (billet d'entrée) Einlaßkarte *f*, Billett *n*; ~ de correspondance Korrespondenzbillett *n* (an kleinen Bahnhöfen dem Eisenbahnreisenden einen Platz im Omnibus sichernd).

bulleux (bülö') *a.* Ⓣd voll Blasen, blasig; ✍ éruption -leuse Blasen[]ausschlag *m*.

bullifère (bülifä'r) [lt.] *a.* blasentragend.

bull-terrier (bultärje') [engl.-fr.] *m* Bullterrier (Kreuzung von Bulldogge und Dachs-[]hund).

bune ⚓ (bün) *f* Essenmantel *m*. [Prachtkäfer.]

buplèvre ♀ (büplä'wr') [grch.] *m* Hasenohr *n* (*Bupleu'rum*).

bupreste ✡ (büprä'şt) [grch.] *m ent.* []

buraliste (büral'ißt) [bureau] *s.* 1. (auch *a.*: receveur *m* ~) Kassierer, Einnehmer direkter Steuern. 2. Tabakverschleißer.

burat 🧵 (büra') *m* Bura't (grober Wollenstoff).

buratin (büratẽ') **I** *a.* Ⓣ bura't[]artig. **II** 🧵 *m* halbseidener Bura't.

buratine 🧵 (~ti'n) *f* wollseidener Bura't.

bure[1] (bür; *hom.* burent von boire) [W. lt. burrus rötlich] *f* 1. 🧵 grober grauer Wollenstoff. 2. daraus gemachtes Kleid. 3. *fig.* die Armen *m/pl.*

bure[2] ⊙ (bür) [gh. zu dtsch bohren] *f* 1. ⚒ Schacht *m*. 2. Gichtöffnung im Hochofen.

bureau (büro') [bure[1] 1] *m* Ⓖb 1. 🧵 grober Wollenstoff. 2. (table) Schreib-, Arbeits-, Zahl-tisch; payer à ~ ouvert bei offener Kasse auszahlen. 3. (comptoir) Bureau' *n*, Konto'r *n*; (salle d'audience) Amts-zimmer *n*, -stube *f* ⚖. 4. (établissement public) öffentliche Anstalt, Amt *n* ⚖. 5. (personnel) Bureau-, Konto'r-personal *n*; *fig.* prendre l'air du ~ sich nach dem Stande e-r Sache erkundigen, auf den Busch klopfen. 6. (commission) geschäftsführender Ausschuß. 7. *parl.* Vorstand. Bureau *n*; ~ de la Chambre Tisch des Hauses der Abgeordneten.

Zu 3: chef *m* de ~ Bureauvorsteher; garçon *m* de ~ Bureaudiener; heures *f/pl.* de ~ Geschäftsstunden; ~ arabe von e-r Militärperson geleitetes Verwaltungsbureau in Algerien; *adv.* ~ restant bis zur Abholung im Bureau aufzuheben; postlagernd.

Zu 4: ~ des bagages Gepäck[]aufgabe *f*; ~ de change Wechslerladen; ~ des hypothèques Hypotheken[]amt *n*; ~ de placement Stellenvermittlungsbureau *n*; ~ de poste Postbureau *n*, -amt *n*; ~ ambulant Postbureau *n* im Eisenbahnzuge; ~ d'origine Postbureau *n*, wo die Briefe aufgegeben werden; ~ télégraphique Telegraphen-amt *n*, -bureau *n*.

bureaucrate (büroträ't) [bureau, u. grch. kratos Gewalt] *m* 1. (meist *mn.p.*) Bureautra't. 2. Bureauschreiber.

bureaucratie (bürotraßi') *f* Beamtenherrschaft, Bureaukrati'e.
bureaucratique (bürotrati't) *a.* bureaukra'tisch.
bureaucratiser (~tratise') *v/t.* ①a bureautra'tisch einrichten od. verwalten.
bureaucratisme (~trati'ßm) *m* Bureaukra'tentum *n*.
burette (bürä't) [buire] *f* **1.** Krug *m*, Kännchen *n*; Flasche für Essig od. Öl; bsd. *rl.* Meßkännchen *n*. **2.** ⚙ Ölkännchen *n* für Maschinen.
burgau (bürgo') *m* **1.** *zo.* Art Perlmuttermuschel *f*. **2.** ❦ (a. **burgaudine** [bürgodi'n] *f*) daraus gewonnene Perlmutter.
Burgondes (bürgõ'd) *m/pl.* = Burgundes.
Burgondie ♀ (~gõdi') *f* das alte Königreich Burgu'nd *n*; vgl. bourguignon.
burgrave *m*, **burgravine** *f* (bürgrä'w, ~grawi'n) [dtsch] **I** *s.* Burg=graf *m*, =gräfin *f*. **II** *m* F (seit dem Erscheinen von Victor Hugos „Burgraves") Zopfmensch.
burgraviat (~grawja') *m* Burggrafschaft *f*.
Burgundes (bürgg'd) *m/pl.* Burgu'nder (deutscher Volksstamm).
Buridan (büridg') *m* Jean ~ (fr. Philosoph, 14. sæc.); *prv.* il en est de lui comme de l'âne de ~ er weiß nicht, was er wählen od. wozu er sich entschließen soll.
burin (bürg') [gh. zu dtsch bohren] *m* **1.** ⚙ (ciselet, poinçon) (Grab=)Stichel, Zeiger, Radiernadel *f* des Kupferstechers (a. *fig.*); (ciseau) (Schab=)Meißel; fait au ~ gestochen; *fig.* le ~ de l'histoire der Griffel der Geschichte. **2.** (manière) Art und Weise *f*, den Stichel zu führen; avoir le ~ délicat einen zarten Stich haben. **3.** ⚓ Knebel.
buriner (bürine') ①a **I** *v/t.* **1.** ⚙ (graver) mit dem Grabstichel bearbeiten, stechen; (ciseler) meißeln, behauen, schroten. **2.** *fig.* (raconter en termes énergiques) mit kraftvollen Zügen schildern; (avoir une écriture forte et nette) wie gestochen schreiben. **II** *v/i.* F büffeln, ochsen.
burineur ⚙ (bürinö'r) *m* **1.** Graveur. **2.** Gravier|instrument *n*. **3.** F = bûcheur.
burlesque (bürlä'ßk) [it.] **I** *a.* □ burle'sk, lächerlich=wichtig, schnurrig. **II** *m* (das) Burle'ske.
burnous (bürnu'ß) [ar.] *m* Bu'rnus, Be=l
buron (bürg') [ahd. bûr Haus] *m* Sennhütte *f* in der Auvergne.
bursal fast † (bürßa'l) [grch. bursa Haut, Schlauch] *a.* ⑤c eine außerordentliche Steuer betreffend.
bursicule ♀ (bürßikü'l) [*dim.* v. lt. bursa Beutel] *f* Beutelchen *n*.
bursiculé ♀ (~küle') *a.* beutelförmig.
busard (büßa'r) [busc[1]] *m orn.* Feldweih; ~ Saint-Martin Blaufalk (*Circus cyaneus*); ~ harpaye Schilfweih, Sumpfbussard (*Circus aeruginosus*).
busc (büßk) [büche] *m* **1.** Blankscheit *n* im Schnürleibchen. **2.** Krümmung *f* des Rindtentolbens.
buscage (büßkä'g) *m* Schneppe *f* am Kleide.
buse[1] (büß) [lt.] *f* **1.** *orn.* Bu'ssard *m*, Mäusefalk *m* (*Bu'teo vulga'ris*); *prv.* d'une ~ on ne saurait faire un épervier dumm bleibt dumm. **2.** F Dummtopf *m*, Tölpel *m*.
buse[2] (büß) [gh. zu dtsch Bütte] *f* **1.** ⚙ oberschlächtiges Mühlgerinne (vgl. biez). **2.** ⚒ ~ (d'aérage) Wetterschacht *m*. **3.** ⚓ Heringsbüse (Fahrzeug zum Heringsfange). **4.** ⚔ ~ de gabions Brustwehr aus Schanzkörben.
busquer (büßke') ①m **I** *v/t.* **1.** ~ un corset die Schnürbrust mit einem Blankscheit versehen. **2.** (rendre courbe) krümmen. **II se** ~ sich schnüren.
busquière (büßkjä'r) *f* Blankscheitscheide der Schnürbrust.
bussard † (büßa'r) *m* Tonne *f* (von 268l)
buste (büßt) [it.] *m* **1.** *peint.* u. *sculp.* Brust=bild *n*, =stück *n*, Büste *f*; *fig.* il ne s'est peint qu'en ~ er hat von sich nur Gutes erzählt. **2.** *poét.* Brustharnisch. **3.** (partie supérieure du corps humain) Oberkörper. **4.** ❦ Rosinenkistchen *n*.
but (bü; in der Bindung und am Ende des Satzes „büt") [gh. zu bout] *m* Ziel *n* des Schützen; *fig.* Zweck, Ziel *n*, Absicht *f*; viser au ~ zielen; passer le ~ über das Ziel hinausgehen; ❦ le ~ de la présente est de ... durch Gegenwärtiges erlaube ich mir zu ...; arriver (ou parvenir) à son ~, atteindre son ~ sein Ziel treffen, seinen Zweck erreichen; *fig.* aller (droit) au ~ aufs Ziel losgehen; toucher (ou frapper) au ~ den (Kern=)Punkt treffen; dans quel ~? wozu?, in welcher Absicht? dans ce ~ zu diesem Zwecke; de ~ en blanc: a) schnurgerade; b) *fig.* geradeheraus, ohne Überlegung, unbesonnen; ~ à ~ völlig gleich); jouer ~ à ~ spielen, ohne ea. et. vorzugeben. — ***Syn.*** s. objet.
bute ⚙ (büt) *f* Hufschmiede: Wirkmesser *n*.
butée ⚓ (büte') *f* Eckpfeiler *m*, Widerlager *n* einer Brücke.
buter[1] (büte') [but] ①a **I** *v/i.* **1.** † ~ à zielen nach, *fig.* streben nach (*dat.*); il est buté à cela man kann ihn nicht davon abbringen; buté à une idée nur ein Ziel im Auge habend; ils sont butés l'un contre l'autre sie sind einander feindlich gesinnt. **2.** poutre qui bute contre un mur ... der sich auf e-e Mauer stützt. **3.** ~ contre un caillou mit dem Fuß an einen Kiesel stoßen. **4.** † das Ziel treffen. **II** *v/t.* **5.** ~ q. j-n stoßen; *fig.* j-n zu nahe treten, j-n ärgern od. verdrießen. **6.** ⚓ stützen (durch Strebepfeiler). **III se** ~ à sich eifrig halten an (*acc.*), bestehen auf (*dat.*), beharren auf (*dat.*).
buter[2] (büte') = butter.
butière (bütjä'r) *a/f* s. arquebuse.
butin (bütg') [gh. zu dtsch Beute] *m* (nur im *sg.* gbr.) **1.** (Kriegs=)Beute *f* (a. *poét.* der Bienen); *fig.* Profi't, Reichtum; Fund, Ausbeute *f*. — ***Syn.*** proie Geraubtes; butin Erobertes.
butinant (bütinang') *a.* ⑦ Beute machend.
butinement (bütinmg') *m* Beutemachen *n*.
butiner (bütine') [butin] ①a **I** *v/i.* Beute machen (auch *fig.*); aller ~ auf Beute ausgehen. **II** *v/t.* ~ les fleurs Honig aus den Blumen sammeln.
butineur (bütinö'r) *a.* ⑦g; abeilles butineuses einsammelnde Bienen.
butoir ⚙ (bütwä'r) *m* **1.** = boutoir 2. **2.** *serr.* unterer Anschlag e-r Haustür.
butor (bütö'r) *m* **1.** *orn.* Rohrdommel *f* (*Botau'rus stella'ris*). **2.** F Tölpel, Flegel.
butorde F (bütɔ'rd) *f* dumme Gans.
butorderie ✎ (bütɔrdri') *f* Tölpelei.
buttage ✓ (büttä'g) *m* **1.** Anhäufeln *n* der Erde um Baumwurzeln. **2.** Aufwerfen *n* von Erdhügeln.
butte (büt) [but] *f* **1.** kleiner Erdhügel; les ~s Chaumont (1867 zu Parkanlagen eingerichtete Höhen im nordöstlichen Paris); la ~ Montmartre (eine Höhe westlich davon). **2.** ⚔ Schießstand *m*, Kugelfang *m*. **3.** F Schafo'tt *n*; monter à la ~ das Schafott besteigen. **4.** *fig.* Zielscheibe; être en ~ à ausgesetzt sein (*dat.*); il était en ~ à la raillerie er diente zur Zielscheibe des Spottes.
butté (büte') *a. ch.*: chien ~ dickgekegelter Hund (mit dickem Gelent).
buttée ⚓ (büte') = butée.
butter (büte') [eine andere Form von bouter; s. bs] ①a **I** *v/t.* ✓ häufeln; ~ des artichauts Artischo'cken häufeln; ~ un arbre Erde um einen Baum häufeln. **II** *v/i.* stolpern (bsd. v. Pferden).
buttoir (bütwä'r) *m* **1.** 🚂 (besser: heurtoir) Prellbock *m*, Prallwand *f*. **2.** ✓ Häufelpflug. **3.** ⚙ Holzschnitzmesser *n*.
butyrate ⚗ (bütirä't) [lt. butyrum Butter] *m* buttersaures Na'tron.
butyreux ⚗ (bütirö') *a.* ⑦d (nach *s.*) butter=artig, =ähnlich.
butyrine ⚗ (bütiri'n) *f* Butterfett *n*.
butyrique ⚗ (bütiri't) *a.*: acide *m* ~ Buttersäure *f*.
butyromètre (bütiromä'tr) *m* Milchprüfer.
buvable (büwä'bl) [boire] *a.* trinkbar (besser potable).
buvant (büwg') *a.* ⑦ trinkend.
buvard (büwä'r) [buvant] **I** *m* Schreibunterlage *f*, Heft *n* aus Löschpapier. **II** *a.* papier ~ Löschpapier *n*.
buverie (büwri') *f* Kneiperei.
buvetier (büftje') *s.* ⑦b Schankwirt.
buvette (büwä't) [buvant] *f* **1.** (petit débit de boissons) Wein= oder Schnapsschenke; Erfrischungszimmer *n* (im Abgeordnetenhause usw.); 🚂 Restauratio'n dritter Klasse (vgl. buffet). **2.** † (banquet) kleiner Schmaus, frohes Mahl. **3.** (porte-bouteilles) Flaschenständer *m*.
buveur (büwö'r) [buvant] *s.* ⑦g **1.** (qui boit) Trinker; ~ d'eau Wassertrinker. **2.** (qui aime à boire du vin, etc.) Zecher; bon ~ guter (od. wackerer) Zecher; du vin qui rappelle son ~ guter (F süffiger) Wein; ce vin rappelle son ~ ... schmeckt nach mehr.
buvoter F (büwote') [buvant] *v/i.* ①c häufig nippen.
by ⚙ (bi) *m* Ablaßgraben eines Teiches.
Byron (birg') *m* Byron (baï'r^{o}n; engl. Dichter, 1788—1824).
byronien (bironjä') ⑦c **I** *a.* in Byrons Manier. **II** *s.* Verehrer Byrons; *iro.* Weltschmerzler.
byronisme (~nï'ßm) *m* Nachahmung *f* von Byrons Stil; *iro.* Weltschmerz.
byssus, bysse (bißßü'ß, biß) [grch. byssos feine Leinwand] *m* **1.** *zo.* Muschelseide *f*. **2.** ❦ By'ssus (feiner kostbarer Webestoff). **3.** ♀ Schimmel, Haarmoos *n*.
Byzance ♀ (biſa'ß) [lt. Byzántium] *f* Byza'nz *n*, Konstantino'pel *n*.
byzantin (biſgtä') **I** *a.* ⑦ byzanti'nisch; *fig.* discussions: unnütz, unzeitgemäß; subtilités ~es Haarspaltereien. **II** ♀ *s.* Byzanti'ner.
Byzantine (~ti'n) *f*: la ~ Sammlung der byzanti'nischen Geschichtschreiber.
byzantinisme (biſgtinï'ßm) *m* byzanti'nisches Wesen (kleinliche Streitereien).

C

C, c (βe, βe°) *m* 1. C, c *n* (dritter Buchſtabe des Alphabets); *typ.* C à queue C mit der Cedille (Ç). 2. *abr.*: **a)** ✱ c = centimes, centimètres, compte; c/c = compte courant; c/o = compte ouvert; **b)** 𝅘𝅥 C = Viervierteltakt; 𝄵: = clef de fa; **c)** ⚗ C = carbone; **d)** ⅄ c = côté; ∠ = angle; **e)** auf Münzen: C = Caen; **f)** *num.* C = 100; **g)** C. = Christ; **h)** S.M.C. = Sa Majesté Catholique der König von Spanien); S.M.T.C. = Sa Majesté Très Chrétienne (der König von Frankreich).

ça F (ßa; *hom.* çà, sa) [zſgz. aus cela] dies; c'est (bien) ça ſo iſt es; rien que ça?, ce n'est que ça? (iſt's) weiter nichts?; pas de ça! nichts da!; pour ce qui est de ça was das betrifft; ça va! es macht ſich!; F comme ça ſo; comme ci, comme ça ſo ſo (la la); c'est ça! ſo iſt es recht!; ça y est! die Sache iſt richtig!; c'est toujours ça es iſt immerhin ſoviel; et avec ça? was belieben Sie weiter?, ſonſt noch etwas?; avoir de ça Geld h.

çà (ßa; *hom.* ça, sa) [lt. ecce ſiehe, hac hier] **I** F *adv.* hier, hierher; çà et là hier und da, hin und her; ſ. deçà. **II** *int.* nun; wohlan!, munter!; or çà! wohlan denn!; ah çà! hören Sie mal!

ç'a (ßa; *hom.* ça, sa) = ce a.

caaba (kaaba') [ar.] *f* (*V. m*) Ka'aba (Tempel zu Mekka; = kaaba).

cab (käb) [engl., *abr.* v. fr. cabriolet] *m* Cab *n* (käb; leichter zwei- oder vier-räderiger Einſpänner).

Cabal[1] (kaba'l) *f*: ministère *m* de la ~ ſ. Cabale[1].

cabal[2] ✱ † (kaba'l) [lt. caput Haupt] *m* 1. Warenlager *n*. 2. Kapita'l *n*.

Cabale[1] (kaba'l) *f*: ministère *m* de la ~ Cabalminiſterium *n* in England (Bezeichnung der fünf Miniſter Karls II., die 1672 den Allianzvertrag mit Frankreich unterzeichneten: Clifford, Arlington, Buckingham, Ashley [Earl of Shaftesbury] u. Landerdale).

cabale[2] (kaba'l) *f* [hebr. kabbalah Empfang, Überlieferung] 1. ♀ Ka'bbala (jüdiſche Geheimlehre). 2. Kabbali'ſtik (vorgebliche Lehre od. Kunſt, mit den Elementargeiſtern zu verkehren). 3. *fig.* (intrigue) geheime Verbindung (meiſt zu böſen Abſichten), Kaba'le; homme *m* de ~ Ränkeſchmied, Stänker. 4. (parti) Rotte, Partei, Clique; lui et sa ~ er und ſein Anhang.

cabaler (kabale') *v/i.* (1)a Ränke ſchmieden, ſich verſchwören.

cabalette 𝅘𝅥 (kabalä't) *f* leichter Satz.

cabaleur (kabalö'r) *s.* (7)g 1. Ränkeſchmied. 2. *théâ.* Auspfeifer *m*.

cabaliser (kabalise') *v/i.* (1)a Kabbali'ſtik treiben.

cabaliste (kabali'ßt) *s.* Kabbali'ſt.

cabalistique (~lißti'k) *a.* (7)c kabbali'ſtiſch; *fig.* geheimnisvoll.

caballero, *pl.* ~s (kabalero', *pl.* ~rö'ß) [ſpan. = Ritter] *m* 1. † ſpaniſcher Adliger niedrigſten Grades. 2. *co.* Herr.

caballin (kabälä̃') [lt. caballus Pferd] *a.* (7) *vét.* für Pferde geeignet.

Caballine (~li'n) *f myth.* (auch *a.*: fontaine *f* ~) Hippokre'ne, Muſenquell *m*.

caban (kabä̃') [ſpan., v. ar.] *m* Regenmantel mit Kapuze und Ärmeln; bſd. ⚓ Art Schanzläufer (kurzer grober Mantel).

cabanage (kabanä'ʒ) [cabane] *m* 1. (action de cabaner) Hütten[aufſchlagen *n*. 2. (endroit où l'on établit des cabanes) Lagerſtätte *f*.

cabane (kaba'n) [flt. cab Hütte] *f* 1. Hütte; *ch.* Laubhütte. 2. (cage) Vogelhecke, Brüttäfig *m*. 3. ⚓: **a)** Lagerſtätte der Bootsmechte, Koje; Zelt *n* auf e-m Kahne; **b)** ehm. Zeltkahn *m* (Flußfahrzeug m. leichtem Bretterdach). — ***Syn.*** (1) cabane Hütte, Wohnſtätte des Armen; chaumière (oft *poét.*) beſcheidenes ländliches Häuschen; hutte Obdach der Wilden; cahute elendes Loch.

cabaner (kabane') (1)a I *v/i.* 1. Hütten aufſchlagen; *fig.* **cabané** gelagert. 2. ⚓ u'mſchlagen, kentern. II *v/t.* ⚓ u'mſtürzen.

cabanon (kabanɔ̃') [*dim.* v. cabane] *m* 1. Hüttchen *n*. 2. *fig.* dunkles Loch, Gefängnis-, Irren-zelle *f*.

cabaret (kabarä') *m* 1. Schenke *f*, kleines Wirtshaus, Kneipe *f*; ſ. borgne 2; pilier *m* de ~ Kneipenläufer. 2. jetzt: vornehmes Reſtaurant. 3. (plateau) Kaffee-, Tee-brett *n*, -geſchirr *n*; (service à thé etc.) Satz Gläſer od. Taſſen mit Flaſchen (für Tee, Liköre uſw.). 4. ♀ Haſelwurz *f* (*Asarum europæ'um*). — ***Syn.*** auberge Gaſthof zweiten Ranges; cabaret Gaſtwirtſchaft ohne Unterkommen für die Nacht; taverne Gaſtwirtſchaft niedern Ranges; restaurant Gaſtwirtſchaft feinerer Art; guinguette Gaſtwirtſchaft in der Vorſtadt. [wirt. II bisw. *a.* Kneipen...]

cabaretier (kabartje') (7)b I *s.* Schenk-[wirt. II bisw. *a.* Kneipen...]

cabas (kaba') [ar.] *m* 1. (panier de jonc) Binſen-, Stroh-korb; ſchmaler Handkorb. 2. (chapeau de femme) Art (Damen-) Hut; F alter Hut, Deckel. 3. (voiture) altmodiſcher Wagen; méchant ~ Rumpelkaſten. 4. P vieux ~ alte Schachtel (abgelebtes Frauenzimmer).

cabasset ⚔ (kabaßä') *m* Sturmhaube *f*.

cabasson P (kabaßɔ̃') *m* altmodiſcher Frauenhut. [ſüdlichen Frankreich.]

cabernet ♀ (kabärnä') *m* Art Weinſtock im ſ

cabéru (kaberü') *m* wilder Hund (Afrika).

Cabestaing (kabäßtɛ̃') *m* Guillem de ~ (prvz. Troubadour, 12. sæc., deſſen Herz ſ-r Geliebten als Speiſe vorgeſetzt wurde).

cabestan (kabäßtɑ̃') [ſpan. cabra Hebebock, stante aufrecht ſtehend] *m* 1. ⚙ Windemaſchine *f*; ~ vertical Erdwinde *f*, Göpel. 2. ⚓ Ka'beſtan, (Gang-) Spill *n*, Schiffswinde *f*. 3. ⚔ Würger zum Faſchinenwürgen.

cabillaud (kabijo': *hom.* cabillot) [holl.] *m icht.* Ka'beljau (*Gadus mo'rrhua*).

cabillot ⚓ (kabijo'; *hom.* cabillaud) [caville] *m* 1. Holzpflock, Koveinnagel. 2. *iro.* (See-) Soldat.

cabine (kabi'n) [engl. cabin gʒ.] *f* Kajü'te, Koje; (logette où un baigneur se déshabille) Badezelle; ~ (à roues) Badekarren *m*; ~ téléphonique Fernſprechzelle.

cabinet (kabinä') [cabine] *m* 1. (petite chambre) Kabine't *n*, kleines Gemach, oder Nebenzimmer *n*; ~(s) (d'aisances) Abtritt; ~ de lecture Leſezimmer *n*; *fig.* ~ de verdure Gartenlaube *f*. 2. ~ (d'étude ou de travail) Studier-, Arbeits-zimmer *n*; homme *m* de ~ j. den ſein Beruf an das Zimmer feſſelt, *iro.* Stubenhocker. 3. (bureau) Geſchäftszimmer *n*. 4. ✎ (clientèle) Pra'xis *f*, Kundſchaft *f* eines Advokaten od. Geſchäftsmannes. 5. (le gouvernement) Kabine't *n*, Regierung *f*, ſoweit ſie die auswärtige Politik beſtimmt; ~ de Berlin Berliner Kabinett; poser la question de ~ die Kabinettsfrage ſtellen. 6. (conseil des ministres) Miniſter-, Staats-rat. 7. (ministère) die Mitglieder des) Kabinett(s), Miniſte'rium *n*; chef *m* du ~ erſter Miniſter; ſ. conseil 5 f. 8. (collection) Sammlung *f*; ~ d'histoire naturelle Natura'lienkabinett *n*; un ~ de médailles e-e Münzſammlung. 9. (buffet à tiroirs) Schrank mit vielen Schubladen. 10. ~ d'orgue Orgelgehäuſe *n*.

cabiréen, cabirien (kabiree', ~ri̯ɛ̃') *a.* (7)c *myth.* kabi'riſch.

Cabires (kabi'r) [hebr. kabir groß, mächtig] *m/pl. myth.* Kabi'ren (die ſieben Hauptgottheiten der Phöniker).

câblage (kablä'ʒ) *m* Kabel-anfertigung *f*, -verbindung *f*.

câble (kabl) [mlt. capŭlum Seil] *m* Kabel *n*, (dickes) Seil, Tau *n*; ⚓ Kabel-, Anker-tau *n*; ~ de remorque Schlepptau *n*; ~ télégraphique (sous-marin) (unterſeeiſches) Telegraphenkabel; couper le ~ den Anker (od. das Ankertau) kappen; filer le (ou filer du) ~ das Tau ſchießen laſſen od. allmählich loslaſſen; F *fig.* filer du ~ Zeit zu gewinnen ſuchen; ⚙ ~ en fil de fer Eiſendraht-, Spann-ſeil *n* einer Hängebrücke. ***Syn.*** ſ. cordage.

câblé (kable') I *a.* ⚓ ſeilähnlich. II *m* (Seil-) Schnur *f*.

câbleau, câblot ⚓ (kablo') *m* Zugſeil *n*.

câble-chaîne ⚓ (kablſchä'n) *m* (6)a Kettentau *n*, Ankerkette *f*.

câblée ⚓ (kable') *f* = encablure.

câbler (kable') *v/t.* (1)a 1. ⚙ zu e-m Seil zuſammendrehen. 2. *télégr.* als Kabeldepeſche ſchicken, drahten. [Kabeln.]

câblerie (kablɔri') *f* Anfertigung von

cabliau (kablijo') *m* (6)b *icht.* = cabillaud.

câblière (kablijä'r) *f* Fiſcherei: Angelſchnurſtein *m*.

câblogramme (kablogra'm) [câble, u. grch. gramma Buchſtabe] *m* Kabel-telegramm *n*, -depeſche *f*.

cabochard F (kabɔſchä'r) *a.* u. *s.* (7) ſtarr-, quer-köpfig(er Menſch).

caboche (kabɔ'ſch) [lt. caput Kopf] *f* 1. ⚙ Kuppnagel *m*, Kuppe. 2. F Kopf *m*; manquer de ~ nichts im Hirn haben. 3. *orn.* = chevêche.

cabochon (kabɔſchɔ̃') *m* 1. *zo.* Mützenſchnecke *f*. 2. ✱ auch *a.* (7)c (zB. rubis ~) polierter, ungeſchliffener, rund erhabener Edelſtein. 3. ⚙ Polſternagel der Tapeziere. 4. F = caboche 2. 5. P ✎ (gifle) Kopfſtuß *f*

cabosse (kabɔ'ß) *f* 1. ♀ Kaka'o|ſchote 2. P: **a)** (meurtrissure) Quetſchung, Beule; **b)** (tête) Kopf *m*.

cabosser P (taboße') *v/t.* ⓐa 1. ~ q. j-m Beulen (bſd. am Kopfe) ſchlagen. 2. ~ Metall ausbuckeln. 3. son chapeau est tout cabossé ... voller Beulen.

cabot[1] (tabo') *m icht.* = chabot.

cabot[2] (~) *m* 1. P *mv.p.* Schauſpieler (vgl. cabotin). 2. F Hund. 3. ✕ *arg.* Korpora'l.

cabotage ⚓ (tabotä'ʒ) *m* Küſten-ſchifffahrt *f*, -handel.

caboter ⚓ (tabote') [cap] *v.i.* ⓐa Küſten befahren, Küſtenhandel treiben.

caboteur ⑦g, **cabotier** ⑦b ⚓ (~tö'r, ~tje') *s.* (a. *a.*: bâtiment ~) Küſtenfahrer (Mann oder Schiff).

cabotin F (tabotẽ') *s.* ⑦c umherziehender Schauſpieler; *mv.p.* Komödia'nt; weitS. ſchlechter Schauſpieler.

cabotinage F (tabotinä'ʒ) *m* 1. (vie de cabotin) Komödia'ntenleben *n*. 2. (jeu de cabotin) Spiel *n* des ſchlechten Schauſpielers. 3. (mauvaise pièce de théâtre) ſchlechtes Theaterſtück. 4. *fig.* (hypocrisie) Schauſpielerei *f*.

cabotiner F (~tine') *v/i.* ⓐa 1. *théâ.* ſchlecht ſpielen. 2. ein unregelmäßiges Leben führen. [2. P Kneipe *f*.]

caboulot (tabulo') *m* 1. Stallkammer *f*.

cabre (täbr) [lt. capra Ziege] *f* 1. ⚙ Kran *m*. 2. ⚓ Hoofd *n*, Lehre *f* des Reepſchlägers.

cabrer (tabre') [lt. capra]: **se** ~ ⓐa 1. ſich bäumen; *abs.* faire ~ un cheval ein Pferd zum Bäumen bringen. 2. F *fig.* se ~ in Harniſch geraten, auffahren; ohne se: faire ~ q. j-n aufbringen.

cabri (tabri') [W. lt. capra] *m* 1. Zicklein *n*; sauter comme un ~ Bocksſprünge machen. 2. ⚓ Zeltbock auf Galeeren.

cabriole (tabrijo'l) [W. lt. capra] *f* 1. Luftſprung *m*, Bocksſprung *m*; Purzelbaum *m*; F *fig.* savoir faire la ~ ſich zu biegen und zu ſchmiegen wiſſen. 2. *man.* Kaprio'le (Sprung eines Pferdes mit den vier Füßen zugleich und mit Ausſchlagen nach hinten). [ſprünge machen.]

cabrioler (tabrijole') *v/i.* ⓐa Luft-, Bocks-]

cabriolet (tabrijolä') [cabrioler] *m* 1. Kabriole'tt *n* (leichter zwei- od. vierräderiger Einſpänner); ~ de place Droſchke *f*. 2. ✎ (fauteuil) kleiner Lehnſtuhl. 3. ⊙ *cord.* Leiſten. 4. (menottes) Handſchelle *f*. 5. (chapeau de femme) hohe Frauenhaube.

cabrioleur F ✎ (tabrijolö'r; *s.* ⑦g) 1. Luftſpringer. 2. *fig.* Speichellecker.

cabrion ⚓ (tabrijõ') [= chevron] *m* Laſe'ttenhalter. [chou *m* ~ Kopfkohl *m*.]

cabus ♀ (tabü') [W. lt. caput Kopf] *a.*]

caca (taka') [lt.] *m* P u. *enf.* Kacke *f*, Kot.

cacade ✎ (taka'd) *f* 1. P Stuhlentleerung. 2. F *fig.* ſchmachvolle Flucht.

cacadou (takadu') *m* = cacatois 1.

cacahuète ♀ P (takaüä't) *f* = arachide.

cacao (takao') *m* 1. Kaka'obohne *f*). 2. ✾ pâte *f* de ~ Kaka'omaſſe.

cacaotier, cacaoyer ♀ (takaotje', ~oje') *m* Kaka'obaum (*Theobro'ma caca'o*).

cacaotière, cacaoyère (takaotjä'r, ~jä'r) *f* Kaka'opflanzung.

cacarder (takarde') *v.i.* ⓐa (von Gänſen) ſchnattern, gackern.

cacatois, cacatoès (takatoä', ~toä'ß) [maiaiſch] *m* 1. *orn.* Ka'kadu (*Plisso'lophus*). 2. ⚓ Oberbramſtenge *f* (oberſte Verlängerung des Maſtes); Oberbramſegel *n*.

cachalot (taſchalo') [engl.] *m icht.* Pottwal (*Ca'todon macroce'phalus*).

cache (täſch) [cacher] I *f* 1. F Verſteck *n*, Schlupfwinkel *m*. 2. *ch.* Pfahlnetz *n* am Ausgange e-s Tierparkes. 3. in Zſſgn: Deckel *m*, Hülle, Schutz *m*. II *m phot.* ausgeſchnittenes ſchwarzes Schutzpapier zur Gewinnung weißer Ränder.

cache-cache, ohne *pl.* (täſchka'ſch) *m* Verſtecken *n* (Kinderſpiel); jouer à ~ Verſteck(en) ſpielen.

cache-corset (täſchkorßä') *m* ⑥c Korſe'ttſchoner. [tuch.]

cache-cou (täſchku') *m* ⑥c großes Halstuch

cachectique ✾ (taſchäktik') [cachexie] 1 *a.* (nach *s.*) und *s.* kache'ktiſch(e), mit Krankheitsanlage behaftet(e), ſiech(e) Perſon). II *m* Mittel *n* wider Kacheri'e.

cachement † (täſchmã') *m* Verſtecken *n*.

Cachemire (täſchmĩ'r) *m* 1. ♈ Ka'ſchmir *n*. 2. (châle *m* de) ♀ Kaſchmirſchal. 3. ♀ P Wiſchtuch *n*; donner un coup de ~ abwiſchen.

cachemirien (täſchmirjẽ') *a.* und ♀ *s.* ⑦c aus Ka'ſchmir; Bewohner von Kaſchmir.

cache-misère P (täſchmiſä'r) *m* ⑥c Überzieher, der ſchlechte Kleider bedeckt; *co.* Da'llesmantel.

cache-nez (täſchne') *m* ⑥c großes Halstuch, Schal, F Naſenwärmer.

cache-peigne (täſchpä'nj) *m* ⑥d Bandſchleife *f* im Haar.

cache-pot (~po') *m* ⑥c 1. ⊙ Form *f* zum Porzella'nbrennen. 2. Manſche'tte *f* (Überzug von Papier uſw. über einen Blumentopf). 3. *adv* † vendre du vin à ~ Wein verkaufen, ohne die Steuer zu zahlen.

cache-poussière (~puſſjä'r) *m* ⑥c Staubmantel.

cacher (täſche') [W. lt. cogĕre hineintreiben] ⓐa I *v/t.* 1. (*ant.* faire voir, montrer) abſichtlich verbergen, verſtecken; on ne peut rien vous ~ vor Ihnen kann man nichts verbergen; ~ son jeu ſich nicht in die Karten ſehen laſſen (a. *fig.*); **caché** (*ant.* public) verborgen, heimlich; *fig.* esprit caché verſteckter (od. heimtückiſcher) Menſch, F Duckmäuſer. 2. ohne Abſicht verhüllen, bedecken, den Blicken entziehen; vous me cachez la lumière Sie ſtehen mir im Licht. 3. (*ant.* révéler) verſchweigen, geheimhalten, verheimlichen; je n'ai rien de caché pour vous ich habe kein Geheimnis vor Ihnen; le philosophe aime à ~ sa vie ... in der Stille (od. im Verborgenen) zu leben. II **se** ~ 4. ſich den Blicken entziehen, ſich verbergen. 5. se ~ de q. ſ-e Geſinnung (od. ſein Tun) vor j-m geheimhalten; ſich vor j-m verbergen; se ~ de qe. et. verheimlichen; je ne m'en cache pas ich verhehle es nicht, ich mache kein Hehl daraus.

cacherie (täſchri') *f* Heimlichtun *n*.

cacheron ⊙ (täſchrõ') *m* Bindfaden.

cachet (taſchä') [cacher] *m* 1. (petit sceau gravé) Pe'tſchaft *n*, Handſtempel; ~ de chiffres P. mit Namenszug. 2. (son empreinte) Siegel *n*; ~ volant nicht ſchließendes Siegel; la lettre était à (ou sous) ~ volant ... unter fliegendem Siegel; bague *f* à ~ Siegelring *m*; mettre son ~ ſein Siegel beidrücken. 3. ehm. lettre *f* de ~ (königlicher) Geheimbrief, bſd. (geheimer) Verhaftsbefehl. 4. *fig.* Gepräge *n*, Stempel; cela a du ~ das ſieht nach etwas aus. 5. (marque) (Speiſe-Marke *f*; (carte) Abonnementskarte *f*; F courir le ~ Privatſtunden außer dem Hauſe geben; combien le ~? was koſtet die Stunde? 6. Spielhonorar *n* für einen Abend. 7. *phm.* Zeltchen *n*, Paſtille *f*. *Syn.* (1 u. 2) sceau amtliches Siegel; cachet meiſt Privatſiegel.

cachetage (täſchtä'ʒ) *m* Verſiegeln *n*.

cache-tampon (täſchtãpõ') *m* Kinderſpiel: „Fuchs im Loch".

cacheter (täſchte') [cachet] *v/t.* ⑤c (verſiegeln; cire *f* à ~ Siegellack *m*; pain *m* à ~ Obla'te *f*.

cachette (taſchä't) [cache] *f* Schlupfwinkel *m*, Verſteck *n*; en ~ verſteckterweiſe, unter der Hand; en ~ de nous vor uns verheimlicht.

cachexie ✾ (taſchäkßi') [grch.] *f* Kacheri'e, ungeſunde Natur des Körpers.

cachibou (taſchibu') *m* Gummiharz *n* aus *Bursera gummi'fera*; ſ. a. résine.

cachot (taſcho') [cacher] *m* (unterirdiſches, finſteres) Gefängnis; ✕ ſtrenger Arre'ſt.

cachotte (taſchö't) *f* Pfeife ohne Abguß.

cachotter F (taſchote') [cacher] ⓐa I *v/t.* geheimhalten. II ✎ **se** ~ abſichtlich den Geheimnisvollen ſpielen.

cachotterie F (taſchötri') *f* Geheimniskrämerei, kleines Geheimnis.

cachottier F (taſchotje') *s.* ⑦b Geheimniskrämer. [*n*, Kate'chu *n*.]

cachou (taſchu') [ſft.] *m phm.* Cachou'

cachucha (tatſchütſcha') [ſpan.] *f* Cachu'cha (ſpaniſcher Tanz mit Kaſtagnettenbegleitung).

caciquat (taßita') *m* Kazi'kenwürde *f*.

cacique (taßi't) [karaſi'biſch] *m* 1. ehm. Kazi'ke (Häuptling der Indianer in Mittel- und Südamerika). 2. F *éc.* Klaſſenprimus in der École Normale.

caco... ⑦ (tako...) [grch.] in Zſſgn: ſchlechte(r); Miß...

cacochyme ⑦ (takoſchi'm) *a.* (nach *s.*) u. *s.* 1. (Menſch) mit verdorbenen Säften. 2. ✎ *fig.* launiſch(er Menſch).

cacochymie ⑦ ✾ (takoſchimi') *f* Kakochymi'e (Bereitung verdorbener Säfte bei der Verdauung), Siechtum *n*.

cacographie ⑦ (takografi') *f gr.* 1. (orthographe vicieuse) fehlerhafte Schreibart. 2. Sammlung von fehlerhaften Beiſpielen (zum Einüben der Regeln).

cacographique ⑦ (takografi't) *a. gr.* mit fehlerhafter Schreibart.

cacolet *provS.* (takolä') *m* Krankenkorb mit Lehne und Polſtern, den man dem Maultiere auflegt. [Sprechweiſe.]

cacologie ⑦ (~loji') *f gr.* fehlerhafte

cacologique ⑦ (~loji't) *a. gr.* fehlerhaft im Ausdrucke. [ſpricht.]

cacologue ⑦ (~lo'g) *s.* j. der fehlerhaft

cacophonie ⑦ (takofoni') *f* (*ant.* euphonie) Kakophoni'e: a) ✾ Heiſerkeit; b) Miſlaut *m*; c) ♪ Mißklang *m*.

cact(ac)ée ♀ (taktaße') I *a/f* ka'ktusartig. II ~s *f/pl.* Katte'en.

cactier, cactus ♀ (täktje', täktü'ß) [grch.] *m* Ka'ktus, Fackeldiſtel *f*.

cactoïde ♀ (täktoi'd) *a.* ka'ktusartig.

c.-à-d. *abr.* für c'est-à-dire (ßätadi'r) das heißt, nämlich.

cadastrage *m*, **cadastration** *f* (tadaßträ'ʒ, ~traßjõ') Kata'ſteraufnahme *f*.

cadastral (tadaßtra'l) *a.* ⑤c zum Kata'ster gehörig; Kata'ster...
cadastre (tada'ßtr) [W. lt. caput Kopf] *m* Kata'ster *n*, Flur-, Grund-buch *n*.
cadastrer (tadaßtre') ⑨a **I** *v.t.* katastrieren, das Kata'ster aufnehmen. **II** *v.t.* in das Kataster eintragen.
cadastreur ✎ (tadaßtrö'r) *m* Kata'sterbeamter.
cadavéreux (tadawerö') *a.* ⑦d leichen-[artig; Leichen...]
cadavérique (-weri'k) *a. an.* auf einen Leichnam bezüglich; Leichen...
cadavériser (-werije'): **se** ~ ⑨a zur Leiche werden; *fig.* in Todeszuckungen liegen.
cadavre (tadâ'wr) [W. lt. cadĕre fallen] *m an.* Kada'ver, Leichnam (v. Menschen); ✎ Aas *n* (von Tieren); *fig.* un ~ ambulant eine wandelnde Leiche; F *fig.* il y a un ~ entre eux sie sind durch ein schreckliches Geheimnis mit-ea. verbunden (als hätten sie zusammen j-n umgebracht).
cade (tad) *m* **1.** Sadebaum (*Juni'perus sabi'na*). **2.** Salinen: Tönnchen *n*.
cadeau (tado') [lt. catĕlla Kettchen] *m* ⑤b **1.** F (don, f. ds) (kleines) Geschenk, Angebinde *n*; ~ de noces Brautgeschenke *n/pl.*; *prv.* les petits ~x entretiennent l'amitié kleine Geschenke erhalten die Freundschaft. **2.** (ornements calligraphiques) Schnörkelzug. **3.** † Schmaus (unter Damen).
cadédis, cadédiou *prov.S.* tadedi'ß, ~djû [gascogn. cap-dé-dious = tête de Dieu] *int.* zum Henker!
cadenas (tädna') [W. lt. catena Kette] *m* **1.** Vorlege-, Hänge-schloß *n*; mettre un ~ à une porte ein Vorhängeschloß an e-e Tür anlegen; ~ pour bicyclettes Fahrradschloß *n*. **2.** *fig.* gesetzliche Erhebung des Zuschlagzolls, bevor er von den Kammern genehmigt ist. **3.** ehm. (assiette *f* à) ~ Tafelbesteck *n* (Besteckfutteral auf fürstlichen Tafeln).
cadenasser (tädnaße') *v.t.* ⑨a **1.** mit e-m Vorlegeschlosse verschließen. **2.** gefangen (od. eingesperrt) halten.
cadence (tadâ'ß) [W. lt. cadĕre fallen] *f* **1.** *rhét., mét.*: **a**) Ruhepunkt *m* für die Stimme auf den akzentuierten Schlußsilben; **b**) Wohlklang *m*, Harmonie, kunstvolle Anordnung der Sätze. **2.** Rhy'thmus *m*, taktmäßige Bewegung (= rythme 1.); ~ du pas taktmäßiger Schritt; en ~ im Takt; perdre la ~ aus dem Takt (od. aus dem Schritt) kommen. **3.** ♪: **a**) Kade'nz, Tonfall *m*; **b**) uneigentlich: Triller *m* (= trille); **c**) ✎ Takt *m*.
cadencer (tadaße') *v.t.* ⑨k **1.** nach dem Takte abmessen; ~ le pas Schritt (oder Tritt) halten; au pas cadencé im Tritt. **2.** *mét.* rhythmisch abmessen; ~ ses périodes rhythmische Perioden bauen; **cadencé** taktmäßig, rhythmisch. **3.** ♪ trillern.
cadène (tadä'n) [W. lt. catena] *f* Kette; ⚓ ~ de haubans Pütting *f*.
cadenette (tädnä't) [nach d'Albert, seigneur de Cadenet, 17. sæc.] *f* geflochtener Seitenzopf der Soldaten usw.; (jeunes gens à) ~s aristokra'tische Truppe, die die Thermidori'sten unterstützte.
cadet (tadä') [*dim.* v. lt. caput Haupt (d. h. das kleine, das zweite [Familien]haupt)] **I** *a.* u. *s.* ⑦c **1.** (qui est né le second de la famille) zweitgeborene(r); zweitältestes Kind; branche ~te jüngere Linie e-s Geschlechts. **2.** (qui est né après un ou plusieurs de ses frères ou sœurs) nachgeborene(r), jüngere(r); jüngere(r) Sohn od. Tochter, Bruder od. Schwester; les frères ~s die jüngeren Brüder; les sœurs ~tes die jüngeren Schwestern; il est mon ~ de quatre ans er ist vier Jahr(e) jünger als ich. **3.** (qui est né le dernier) letztgeborene(r), jüngste(r); Jüngste(r); c'est le ~ de la maison er ist der jüngste Sohn des Hauses; *prv.* c'est le ~ de mes soucis das ist mein geringster Kummer. **4.** weitS. jünger im Dienste. **II** *m* **5.** ✕ ehm. Kade'tt; corps *m* de ~s, les ~s Kadettenkorps *n*. **6.** F *fig.* (blanc-bec) junger, unerfahrener Mensch. **7.** (joyeux compere) lustiger Bruder; (téméraire) entschlossener (oder verwegener) Kerl; c'est un ~ de haut appétit er bringt viel durch, er ist ein Verschwender. **8.** *pol.* les ~s die Kadetten (konstitutionelle Demokraten in Rußland).
Cadet Roussel (tadäruß'l) Typus des unbeholfenen, gutmütigen Menschen in e-m früher sehr verbreiteten Liede u. in der Posse um 1830.
cadette (tadä't) *f* **1.** ⚠ Steinplatte, Fliese. **2.** ehm. das kürzere der beiden großen Billardqueues, womit man die schwer zu erreichenden Bälle stieß.
cadetter ⚠ (tadäte') *v.t.* n. **se** ~ ⑨a mit Steinplatten belegen od. belegt werden.
cadi (tadi') [ar.] *m* Ka'di (mohammedanischer Unterrichter).
cadichon F (tadischõ') [cadet] *s.* ⑦c jüngster Sohn; **~ne** (tadischo'n) *f* jüngste Tochter; le plus petit ~ das Nesthäkchen.
cadine (tadi'n) [cadi] *f* Su'ltanin.
cadis ❋ (tadi') *m* ehm. grobes Wolltuch.
cadissen *m*, **cadissène** *f* (tadißẽ', ~ßẽ'n) *a.* u. *s.* aus (Bewohner von) Ca'diz.
Cadix ♀ (tadi'ß, ~di'ß: vor folgendem Vokale ~di's) *m* Ca'diz (span. Provinz u. Stadt).
Cadmée ♀ (tädme') [grch.] *f* Kadme'a: a) Burg vom griech. Theben; b) Theben selbst.
cadméen (tadmeẽ') *a.* ⑦c kadme'isch.
cadmie ⊙ (tädmi') [Cadmus] *f métall.* Gichtschwamm *m*, Ofenbruch *m* (schwammige Ansätze an der Gicht von Schachtöfen).
cadmifère (tädmifä'r) [lt.] *a.* ka'dmiumhaltig.
cadmique (tädmi'k) *a.* zum Ka'dmium gehörig.
cadmium (tädmjo'm) [grch.] *m min.* Ka'dmium *n* (Metall).
Cadmus (tädmüß) *m myth.* Ka'dmos (Gründer von Theben in Griechenland).
cadogan (tadogã') *m* = catogan.
cadole † (tado'l) *f* Türklinke.
cadran (tadrã') [W. lt. quadrum Viereck (weil ursprünglich alle Sonnenuhren viereckig waren)] *m* **1.** Zifferblatt *n*; ~ (solaire) Sonnen|uhr *f*; faire le tour du ~: a) zwölf Stunden hintereinander et. tun; b) auf den Ausgangspunkt zurückkommen; appareil *m* à ~ Zeiger|apparat. **2.** d'un manomètre, d'une boussole: Einteilungsscheibe *f*. **3.** ⊙ Schraubstock, Quadra'nt der Goldarbeiter u. Steinschneider. **4.** ⚓ Quadra'nt (Instrument zum Messen der Sonnenhöhe). **5.** Sprechmaschine: Nummernscheibe *f*.
cadrané (tadrane') *a.* zifferblatt-, kernrissig (vom Holze).
cadranerie (tadranri') *f* **1.** ⊙ Ko'mpaß fabrik. **2.** ✾ Lager *n* von Ko'mpassen.
cadran nure (tadranü'r) *f* Kern-, Ziffer blatt-riß *m* im Holze.
cadrat ⊙ (tadra') [lt. quadratus viereckig] *m typ.* Quadra't *n*.
cadratin ⊙ (tadratẽ') *m typ.* Geviert *n*.
cadrature ⊙ (tadratü'r) *f* Zeiger-, Vorlege-werk *n* an der Uhr.
cadre (tadr) [lt. quadrum Viereck] *m* **1.** ⊙ (viereckiger) Rahmen, (Tür-)Einfassung *f*; weitS. ~ rond (ovale) runder (ovaler) Bilder- usw. Rahmen. **2.** ⚓ Rahmen der Hängematte. **3.** *fig.* ~ d'un ouvrage Anlage *f* (oder Idee *f*) eines Werkes. **4.** ✕ Kader, Stamm e-s Truppenkörpers; rayer des ~s aus der Stammrolle streichen; hors ~ überzählig.
cadrer (tadre') ⑨a **I** *v.t.* viereckig (oder passend) machen. **II** *v.i.* ~ avec übereinstimmen mit (*dat.*), passen zu (*dat.*).
caduc (tadü'k) [W. lt. cadĕre fallen] *a.* ⑦i **1.** bâtiment: baufällig, mit dem Einsturz drohend. **2.** ✾ hinfällig, gebrechlich; mal ~ Fallsucht *f* (= épilepsie). **3.** ⚖ verfallen, ungültig (geworden). **4.** ♀ früh abfallend.
caducée (tadüße') [grch. kerukion Herolds-stab] *m* **1.** *myth.* Cadu'ceus, Merku'rs geflügelter (Schlangen-)Stab (jetzt Symbo'l des Handels). **2.** ehm. Heroldsstab. **3.** ✕ Abzeichen *n* des Sanitä'tskorps. **4.** ♀ gipfelständige Ähre.
caducité (tadüßite') [caduc] *f* **1.** Baufälligkeit. **2.** ✾ Hinfälligkeit, Gebrechlichkeit. **3.** ⚖ Ungültigkeit, Verfallensein *n*. **4.** ♀ frühes Abfallen.
cadurcien (tadürßjẽ') *a.* u. ♀ *s.* ⑦c aus Cahors, Bewohner von Cahors.
cadurque (tadü'rk) [lt.; vgl. Cahors] **1** *a.* tadu'rkisch. **II** les ♀s *m pl.* die Kadu'rker (gallisches Volk im heutigen Quercy).
cæcal ♁ (ßeka'l) *a.* ⑤c *an.* Blinddarm...
cæcum ♁ (ßeko'm [lt. cæcus blind] *m an.* Blinddarm.
Caen (tã; *hom.* camp) [lt. Cadomum] *m* [fr. Stadt, Calvados.]
caen nais (tanä') *a.* u. ♀ *s.* ⑦ aus Caen, Bewohner von Caen.
cæsium ⚗ (ßesjo'm) *m* Zä'sium *n* (Leichtmetall).
☞ **cætera** s. et ~.
cafard (tafa'r) [ar. kâfir ungläubig] ⑦ **I** *a.* (nach *s.*) **1.** F heuchlerisch, scheinheilig. **2.** ✾ damas ~ halbseidener Damast. **II** *s.* **3.** F Heuchler, Scheinheiliger, Mucker. **4.** F *éc.* Angeber, F Petzer. **5.** *ent.* Schabe *f* (*Blatta orientalis*); F: avoir un ~ e-n Sparren zuviel haben; il a le ~ er hat den Koller, er ist rappelig od. wütend. — *Syn.* (1) s. bigot.
cafardage F (tafarda'g) *m* scheinheiliges [Wesen.]
cafarde F (tafa'rd) *f* Mond *m*.
cafarder F (tafarde') *v.i.* ⑨a den Scheinheiligen spielen; *éc.* angeben, F petzen.
cafarderie F (tafardri') *f* Gleisnerei, Heuchelei, Scheinheiligkeit. [Handlung.]
cafardise F (tafardi'ß) *f* scheinfromme
café (tafe') [ar.] *m* **1.** ♀ Ka'ffee(pflanze *f*). **2.** (fruit) Kaffee(bohne *f*); ~ torréfié gebrannter Kaffee; ~ de chicorée Zicho'rie *f*. **3.** (boisson) Kaffee(trank); ~ au lait Kaffee mit Milch; ~ noir, ~ nature schwarzer Kaffee; F ~ d'abbé dünner Kaffee, F Blümchenkaffee; tasse *f* de ~ Tasse Kaffee; tasse *f* à ~ Kaffeetasse; boire du ~, prendre le ~ ou du ~ Kaffee

trinken; *fig. iro.* prendre son ~ aux dépens de q. sich über j-n amüsieren; P ✎ voilà qui est fort de ~ das ist starker Tabak; mauvais ~ Gift *n* (bid. in der Türkei). 4. (établissement) Kaffeehaus *n*, Café *n*; ~ chantant = ~-concert. 5. (heure du café) Kaffeezeit *f*. 6. couleur (de) ~ kaffeebraun(e Farbe); a. *a. inv.*: des étoffes *f/pl.* ~ kaffeebraune Zeugstoffe *m/pl.*

caféate ⚗ (tafeä't) *m* kaffeesaures Salz.

café-concert (tafekɔ̃sä'r) *m* ⑥a Kaffeehaus (od. Café) *n*, in dem Konzert ist; F Tingeltangel.

café-divan (tafedivã') *m* ⑥a = divan 3.

caféier (tafeje') *m* 1. ♀ Kaffeebaum (*Coffea arabica*). 2. Eigentümer einer Kaffeepflanzung.

caféière (tafejä'r) *f* Kaffeepflanzung.

caféiforme (tafeifo'rm) *a.* kaffeeähnlich.

caféine ⚗ (tafeï'n) *f* Kaffei'n *n*.

caf(é)ique ⚗ (tafeï'k, ~fi't) *a.*: acide *m* ~ Kaffeegerbsäure *f*.

café-jardin (tafejardɛ̃') *m* ⑥a Kaffeegarten.

café-restaurant (~rästorã') *m* ⑥a Kaffee- und Speisehaus *n*.

caf|e tan (taftã') [türk.] *m* Kaftan (Ehrenkleid bei den Türken).

caféterie (tafetri') *f* Kaffeepflanzung.

cafetier (taftje') [café] *m* Kaffeewirt. — *Syn.* limonadier umfaßt mehr als ~.

cafetière (taftjä'r) *f* 1. Kaffeekanne; ~ à filtre Kaffeemaschine. 2. F Kopf *m*.

Caffa ♀ (tafa') *f* Kaffa *n*, Feodo'sia *n* (St. in der Krim).

cafre (täfr) I *a.* taffrisch. II ♀ *s.* Kaffer *m*, Kaffernweib *n*. III le ~ die Kaffernsprache.

Cafrerie ♀ (tafrəri') *f*: la ~ das Kaffernland.

cage (täg) [W. lt. cavus hohl] *f* 1. (Vogel-)Bauer *n*, Käfig *m* (auch für wilde Tiere); *fig.* enges Haus, die vier Wände *pl.*; *typ.* Setzersaal *m*; *prv.* la belle ~ ne nourrit pas l'oiseau Sammet am Kragen, Kleie im Magen. 2. F (prison) Gefängnis *n*; F mettre q. en ~ j-n einsperren. 3. △: a) Mantel *m* von Holz- oder Mauerwerk; b) ~ d'un escalier Treppenhaus *n*; c) Stuhl *m* des Glockenturms. 4. (= jupe-cage) Krinoli'ne, Reifrock *m*. 5. ✐ (Schutz-)Gitter *n* über Pflanzen; *orf.* Drahtgitter *n* vor den Fenstern. 6. ⚙ (Web-)Stuhl *m*, Holzgestell *n* e-s Strumpfwirkerstuhls; *mach.* Ständer *m* der Walzen; *horl.* Uhrgehäuse *n*. 7. ⚒ Förderkorb *m*.

cagée (taʒe') *f* Käfigvoll *m*.

cageot (taʒo') [cage] *m* 1. kleiner Käfig. 2. (panier) Geflügel-, Frucht- usw. Korb.

cagerotte (taʒrɔ't) [*dim.* von cage] *f* Käferei: Tropfkorb *m*.

cagette (taʒä't) *f* 1. kleines Vogelbauer. 2. (trébuchet) Fallbauer *n*.

cagier (taʒje') *s.* ⑦b 1. ⚙ Vogelbauerverfertiger. 2. ✖ Vogelbauerhändler.

cagnard (tanjä'r) I [W. lt. canis Hund] F *a.* (*nach s.*) *u. s.* ⑦ 1. (fainéant) faul, Faulenzer. 2. (lâche) feig, Feigling. II [coin?] *m* 3. ⚓ großes Segeltuch (zum Schutze der Wache auf der Windseite). 4. (coin abrité et ensoleillé) geschützter sonniger Platz; prendre le ~ sich sonnen. 5. △ Art Gewölbe *n*.

cagnarder F (tanjarde') *v.i.* ① a faulenzen.

cagnardise F (tanjardi') *f* Faulenzerei.

cagne (tañ) [W. lt. canis Hund] *f* 1. *mv.p.* faules, verächtliches Weib; Latsche; P avoir la ~ müde (od. zur Arbeit nicht aufgelegt sein. 2. *ch.* schlechter Jagdhund.

cagneux (tañö') [it. cagna Hündin] *a.* (*nach s.*) *u. s.* ⑦d mit einwärts gebogenen Knien u. Beinen; Krummbein *n*.

cagnot P (tanjo') *m* *ich.* Hundshai (= squale).

cagnotte (tanjo't) *f* 1. *procc.* kleine Küpe, Bütte zum Keltern der Trauben. 2. F (tirelire) Pinke (Büchse für die Spielgebühren). 3. (la somme recueillie) in dieser Büchse enthaltene Summe; faire une ~ den Spielgewinn zu einem für alle Mitspieler nutzbaren Zwecke auffammeln.

cagot (tago') ⑦ I *a.* (*nach s.*) heuchlerisch, scheinheilig. II *s.* Mucker, Heuchler. — *Syn.* ſ. bigot.

cagoterie (tagɔtri') *f* Heuchelei, Frömmelei, Mckerei.

cagotisme (tagɔtiſm) *m* heuchlerische Gesinnung, Scheinheiligkeit *f*, Muckertum *n*. — *Syn.* ſ. bigotisme.

cagoule (tagu'l) *f* 1. (froc) Mönchskutte. 2. weitS. Mönche *m/pl.*; fréquenter la ~ mit Mönchen verkehren.

cague ⚓ (tag) [holl.] *f* Kaag *n* (Fahrzeug zur Kanalschiffahrt).

cahier (taje') [lt. quaternio je vier] *m* 1. (Schreib-)Heft *n*, Schreibebuch *n*; ~ d'un cours, ~ de philosophie, etc. Kolle'gienheft *n*. 2. ✖ und *typ.* Lage *f* Papier. 3. ~ des charges Lastenheft *n* (Kauf-, Pacht-, Lieferungs-bedingungen); ~ des frais Kosten(an)schlag. 4. ebm. Denkschrift *f*; ~s des états généraux Eingaben *f/pl.* der Stände; ~s de doléances Beschwerdeschrift *f*.

cahin-caha F (taɛ̃taa') [lt. qua teils, hinc von dort, qua teils, hac hier] *advt* bald so, bald so; nicht zum besten; obenhin.

Cahors ♀ (taɔ'r [lt. Cadurci; vgl. cadurque] *m* fr. Stadt, Lot.

cahot (tao'; *hom.* chaos) [lautnachahmend] *m* 1. (saut) Stoß eines Wagens auf unebener Erde. 2. (mauvais chemin) holperiger Weg. 3. *fig.* (obstacle) Hindernis *n*.

cahotage, cahotement (taotä'ʒ, taɔ̈tmã') *m* Rütteln *n*, Stoßen *n* eines Wagens.

cahotant (taotã') *a.* ⑦ voiture: stoßend; chemin: holperig.

cahoter (taote') ①a I *vt.* 1. stoßen, rütteln. 2. F *fig.* hin und her werfen. II *v/i.* stoßen, F rumpeln.

cahoteux ⑦g, **cahoteux** ⑦d (taotø', taotö') *a.* uneben, holperig (auch *fig.*).

cahute (taüt') [holl.] *f* schlechte Hütte. — *Syn.* ſ. cabane.

caïd (taï'd [ar.] *m* Kaïd (arabischer Statthalter).

caïeu ♀ (tajö') *m* Brut-knospe *f*, -zwiebel *f*.

caillage (tajä'ʒ) *m* Gerinnen *n*.

caille (täj) [fläm. quakele] *f orn.* Wachtel (*Coturnix*); F chaud comme une ~ sehr heiß; *fig.* hitzig.

caillé (taje') *m* dicke Milch (a. lait ~).

caillebotis △ (tajbɔti') *m* Art durchbrochene Treppenfüllung.

caillebottage (tajbɔtä'ʒ) *m* Gerinnenmachen *n*.

caillebotte (tajbɔ't) *f* Quark *m* (= fromage blanc ou mou).

caillebotter (tajbɔte') [cailler, bouter] ①a I *v/t.* gerinnen machen. II se ~ gerinnen.

caille-lait ♀ (tajlä' [cailler[1] u. lait] *m* ⑥c Labkraut *n* (= gaillet).

caillement ✎ (tajmã') *m* Gerinnen *n*.

cailler[1] (taje') [lt. coagulare gs., v. agere treiben] ①a I *v/t.* gerinnen machen; du lait caillé dicke Milch. II se ~ gerinnen.

cailler[2] (taje') [caille] *m* 1. (engin de chasse) Wachtelnetz *n*, -falle *f*. 2. (roclin) Wachtelpfeife *f*.

cailletage (tajtä'ʒ) *m* Geklatsch *n*, Geschwätz *n*.

cailleteau (~to') *m* ⑤b *orn.* junge Wachtel.

cailleter (~te') *v/i.* ① c plapperu, schwatzen.

caillette (tajä't) [caille] *f* 1. *zo.* Labmagen *m*. 2. Stadtklatsche.

caillot (tajo') [cailler] *m* 1. ~ de sang Blutklümpchen *n*. 2. *an.* Blutkuchen.

caillot-rosat ✓ (tajoroja') *m* ⑥a Rosenbirne *f*.

caillou (taju') [lt. calculus Steinchen] *m* ⑤b 1. Kiesel(stein); *fig.* avoir le cœur dur comme un ~ ein hartes Herz haben. 2. *géol.* kleine Felsbreccie (brä'tſchə); ~x roulés Gerölle *n*. 3. *min.* ~x *pl.* Mineralien *n pl.*, die als falsche Edelsteine benutzt werden; ~ d'Égypte Art Jaspis. 4. P Kopf; avoir le ~ déplumé, n'avoir plus de mousse sur le ~ kahl sein.

cailloutage ⚙ (tajutä'ʒ) *m* Auslegen *n* mit Kieseln; Aufschütten *n* des Steinschlags auf e-n Weg, Beschotterung *f*.

caillouté (tajute') *m* 1. ⚙ feine Fayence. 2. Gartenverzierung v. bunten Steinen.

caillouter ⚙ (tajute') *v/t.* ①a mit Kieselsteinen belegen od. beschütten.

caillouteur ⚙ (tajutö'r) *m* Feuersteinschneider, Flintensteinschläger.

cailloutеux (~tö') *a.* ⑦d kieselreich, steinig.

cailloutis (tajuti') *m* Kieselschicht *f*.

caïmacam, caïmacan (taïmakã') [ar.] *m* Kaimakam (Türkei: Titel des Bezirksgouverneurs).

caïman (taïmã') *m* 1. *zo.* Kai'man, Alligator (amerik. Krokodil). 2. *arg.* Aufseher.

Caïn (taï') *m* Ka'in.

caïnca, caïnça ✓ (taïnka', ~ſa') *f* Cali'nca (=wurzel).

Caïphe (taïf') *m* Ka'iphas; *fig.* renvoyer q. de ~ à Pilate j-n von Po'ntius zu Pila'tus schicken.

caïque ⚓ (taïk') *m* türkische Barke.

Ça ira (ſaira' *m* So wird's gehen, es wird gehen (Refrain und Name eines Liedes aus der ersten fr. Revolutionszeit, 1789).

Caire ♀ (tär) *m*: le ~ Kairo *n* (Hauptstadt von Ägypten).

cairote (täro't) *a. u.* ♀ *s.* aus Kairo; Bewohner von Kairo.

caisse (täß) [lt. capsa Kästchen, von capio ich fasse] *f* 1. (coffre de bois) Kiste, Kasten *m*, Lade ⚓. 2. ✐ (Baum-)Kübel *m*. 3. *chir.* Besteck *n*; ~ à amputation Amputatio'ns-besteck *n*, -etui *n*. 4. (coffre à argent) Kasse, Geldkasten *m*; (coffre-fort) Kassenschrank *m*; weitS. (son contenu) Kasse(ngelder *n pl.*); (bureau) Kassenzimmer *n* ⚓. 5. (corps d'une voiture) Wagenkasten *m*. 6. 𝅘𝅥 Trommel; weitS. Trommelschläger *m*; grosse ~ große Trommel, (türkische) Pauke; *fig.* et. das großen Lärm macht, während nichts dahinter steckt; ſ. battre 4 ⚓; donner de la grosse ~ Reklame machen. 7. *an.* ~ du tympan Trommelhöhle des Ohres. 8. *phys.* ~ catoptrique Spiegelkasten *m*. 9. ⚙ Bäckerei: Papierhülse (für Gebäck). 10. *horl.* Uhrgehäuse *n*. 11. ⚓ ~ (d'une poulie) Klobengehäuse *n*.

Zu 1: ~ de raisins Kiste Trauben; raisins *m/pl.* de ~ Kistenrosinen *f/pl.*; ~ à bagages Offiziertoffer *m*; ~ à médicaments Arzneikästchen *n*.

Zu 4: ~ d'épargne (postale Post-) Sparkasse; ~ d'escompte Disko'nto-kasse; ~ d'exonération Kapitulatio'ns-kasse für die sich freiwillig zu längerem Kriegsdienste verpflichtenden Soldaten; ~ de prêts Darlehnskasse; ~ de retraite Pensio'nskasse; ~ noire geheime Fonds *m/pl.* des Ministers des Innern; livre *m* de ~ Kassenbuch *n*; faire sa ~ Kasse machen; *co.* sauvons la ~! mag alles draufgehen, wenn nur die Kasse gerettet wird!

caisserie ⊙ (käßri') *f* Kistenfabrik(ation).

caissetin (käßtäng') *m* 1. Rosinenkistchen *n*. 2. ⊙ Werkzeugkasten *m*.

caissette (käßä't) *f* kleine Kiste.

caissier (käßje') *s.* ⑦b Kassen-verwalter, -führer, Kassierer.

caisson (käßong') [caisse] *m* 1. Kastenwagen; 🚃 bedeckter Eisenbahnwagen; ⚔ Munitio'ns-, Provia'nt-wagen. 2. ⚓ Proviantkiste *f*. 3. ⊙ Senkkasten bei Wasserbauten. 4. (coffre d'une voiture) Kasten am Kutschwagen und unter den Sitzbänken eines Wagens. 5. P Kopf; se faire sauter le ~ sich erschießen. — *Syn.* (1) s. chariot.

cajeput ♀ (kaGpü't) [malaiisch] *m* Kajeputbaum (*Melaleu'ca*).

cajolable (kaGola'bl) *a.* liebkosenswert.

cajoler (kaGole') [faire des caresses comme à un oiseau en cage?] ①a I *v/t.* 1. liebkosen, schmeicheln (*dat.*), F hätscheln. 2. (chercher à séduire) zu verführen suchen. 3. ⚓ ~ un navire mit Hilfe des Stromes gegen den Wind fahren. II *v/i.* 4. † schwatzen (von Elstern).

cajolerie (kaGolri') *f* 1. Schmeichelei, Liebkosung; F Courmachen *n*. 2. ~s *pl.* Aufmerksamkeiten.

cajoleur (kaGolö'r) *a.* u. *s.* ⑦g schmeichelnd; Schmeichler, F Schmeichelkätzchen *n*.

cajute ⚓ (kaGü't) [holl.] *f* 1. (Kapitäns-) Kajü'te. 2. Ko'je (besser cabine). 3. † Schlafstätte.

cake-walk (käkwa'k) [engl. = Kuchentanz] *m* Cakewalk (der bamboula der Neger nachgemachter Tanz, 1900 aus Amerika in Europa eingeführt).

cal ✠ (kal; *hom.* cale, calle) [lt. callum gB.] *m* 1. (durillon) Schwiele *f*. 2. (cicatrice) Beinbruchvernarbung *f*.

calabrais (kalabrä') *a.* und ♀ *s.* ⑦ kala'brisch; Kala'brer, Kalabre'se.

Calabre[1] ♀ (kala'br) *f*: la ~ Kala'brien *n*.

calabre[2] (~) *m* 1. *prov.S.* a. vin *m* de ~ Mischung *f* von Traubenmost u. Alkohol. 2. sirop *m* de ~ Lakritzensirup.

☞ **calabro...** (kalabro...) in Zssgn: kala'brisch.

calade (kala'd) *f* Ablehne auf Reitbahnen.

calage ⊙ (kala'G) *m* Befestigung *f* durch Keile.

Calais ♀ (kalä') *m* 1. [lt. Caletum] fr. St., Pas-de-Calais. 2. ♀ Korb (Gemüsemaß).

calaisien (kaläsiäng') *a.* und ♀ *s.* ⑦c aus Calais; Bewohner von Calais.

calaison ⚓ (kalä'ong') [caler[1]] *f* Tiefgang *m*, Fußmaß *n* des Tiefgangs e-s Schiffes.

calambac, calambour ♀ (kalgba'k, kalgbu'r; *hom.* calembour) *m* grünliches Al'oe-, Adler-holz (*Aquilla'ria aga'llocha*).

calame (kala'm) [lt. calămus] *m* Schreibrohr *n* im Altertum.

calament ♀ (kalamg') [grch.] *m* Ackerbergminze *f* (*Calami'ntha a'cinos*).

calaminaire (kalaminä'r) *a. min.* galmeiartig, -haltig; pierre *f* ~ Zinkerz *n*.

calamine (kalami'n) *f min.* Ga'lmei *m*.

calamistrer (kalamißtre') [lt. calamistrum gB. grch. kalamos Rohr] *v/t.* ①a kräuseln.

calamite (kalami't) [lt. calămus Rohr] *f* 1. ✠ Kuchenstorax *m* (in Rohrblättern). 2. Kalami't *m*, Kalama'rien *f/pl.* der Steinkohlenformation (vorweltlicher Schachtelhalm).

calamité (kalamite') [gh. zu grch. kēdō beschädigen] *f* (schwere) Not, (schweres) Unglück, Drangsal, Kalamitä't, Mißgeschick *n*. — *Syn.* malheur trifft e-n einzelnen, calamité die Gesamtheit; désastre ist ein gewaltiger Schicksalsschlag, infortune eine Reihe von Unglücksfällen.

calamiteux (kalamitö') *a.* ⑦d (meist nach *s.*) unheilvoll.

calamus ♀ (kalamü'ß, *m* gemeiner Rotang.

calandrage ⊙ (kalgdrä'G) *m* Mangeln *n*, Kala'ndern *n* der gewebten Stoffe usw.

calandre[1] (kalg'dr) [grch.] *f* 1. *orn.* Kala'nderlerche (*Melanoco'rypha calandra*). 2. *ent.* (schwarzer) Kornwurm (*Cala'ndra granu'ria*).

calandre[2] ⊙ (kalg'dr; gh. zu cylindre] *f* (Zeug-) Rolle, Mangel; passer le tissu à la ~ das Gewebe rollen; Papierfabrikation: Kala'nder *m*, Glättmaschine; Tuchfabrikation: ~ à catir Glanzpresse.

calandrer ⊙ (kalgdre') ①a I *v/t.* rollen, mangeln. II se ~ gerollt werden.

calandreur ⊙ (kalgdrö'r) *s.* ⑦g Roller, Mangler.

calangue ⚓ (kalg'g) [zu cale[1]] *f* Schlupfhafen *m*.

calanque (kalg'k) *f* 1. ⚓ = calangue. 2. Pflock *m*.

calcaire (kälkä'r) [lt. calx (*gén.* calcis) Kalk] *min.* I *a.* (nach *s.*) kalkartig, -haltig. II *m* Kalk(-stein, -erde *f*).

calcanéum ♌ (kälkaneo'm) [lt. calcare treten] *m an.* Fersenbein *n*.

☞ **calcaréo...** (kälkareo... in Zssgn: Kalk..., kalk... [reich, -haltig.

calcareux (kälkarö') *a.* ⑦d *min.* kalkig.

calcédoine (kälßedoa'n) [grch. Khalkēdon, Stadt in Bithynien] *f min.* Chalzedo'n *m* (Edelstein).

calcédonieux (kälßedonjö') *a.* ⑦d *min.* milchweißgefleckt (von Edelsteinen).

calcéolaire ♀ (kälßeolä'r) [lt. calceŏlus kleiner Schuh] *f* Pantoffelblume.

Calchas (kälka's) [grch.] *m* Ka'lchas (grch. Seher).

calcification ✠ (kalßifikaßjong') [lt.] *f* Verkalkung eines tierischen Gewebes.

calcifier (~fje') [lt.] *v/t.* ① a verkalken, in Kalk verwandeln. [2. ⊙ Kesselstein.

calcin (kälßäng') *m* 1. zerpulvertes Glas.

calcinable (kalßina'bl) *a. min.* verkalkbar.

calcination ⚗ (kälßinaßjong') *f* Verkalken *n* (Umwandlung der Metalle in Oxyde durch Glühen); weitS. Ausglühen *n*.

calciner ⚗ (kalßine') [lt. calx (*gén.* calcis) Kalk] *v/t.* u. se ~ ①a (sich) verkalken; weitS. ausglühen; auch *fig.* verdorren.

calcique (kälßi'k) *a. min.* kalkig.

calcium ⚗ (kalßio'm) [calciner] *m* Ka'lcium *n* (metallische Grundlage der Kalkerde).

calcul (kalkü'l) [lt. calculus Rechenstein] *m* 1. Rechnung *f*, Rechnen *n*; ~ différentiel Differenzia lrechnung *f*; ~ mental ~ de tête Kopfrechnen *n*; ~ des temps Schiffstalender; de ~ fait alles wohl berechnet; erreur *f* de ~ Rechenfehler *m*, sauf erreur de ~ (Rechnungs-) Irrtum vorbehalten; *prov.* l'erreur de ~ ne se couvre point e-n Rechenfehler kann man immer berichtigen. 2. (art *m* du ~) Rechenkunst *f*, Arithme'tik *f*. 3. *fig.* Berechnung *f*, Proje'kt *n*, Plan; se tromper dans son ~ sich verrechnen, die Rechnung ohne den Wirt machen. 4. ✠ Stein; ~ biliaire Gallenstein; ~ rénal Nierenstein; ~ vésical Blasenstein; petits ~s Grieß.

calculable (kalkülä'bl) *a.* (nach *s.*) berechenbar, zählbar. [rechnend.

calculant (kalkülg') *a.* ⑦ kalkulierend,

calculateur (kalkülatö'r) *a.* u. *s.* ⑦f Rechner, Berechner; *fig.* esprit ~ anschlägiger (od. berechnender) Kopf.

calculatif (kalkülatif') *a.* ⑦e berechnend.

calculer (kalküle') ① a I *v/t.* u. *vli.* (ausrechnen, prüfen, erwägen; *fig.* berechnen, spekulieren; ~ de tête im Kopf (ausrechnen. II se ~ berechnet werden, sich berechnen lassen; *fig.* bestimmt werden.

calculeux ✠ (kalkülö') [lt.] *a.* und *s.* ⑦d mit Steinbeschwerden behaftet, grießig; Steinkranker. [stadt von Bengalen.]

Calcutta ♀ (kalkü'ta) *m* Kalku'tta *n* (Haupt-

Calderon (kaldrong') *m* bis. ~ de la Barca (span. Dramatiker, 1600–1681).

cale[1] (kal; *hom.* cal, calle) *f* [caler[1]] 1. Abhängiges Ufer; ~ de quai Anfahrt, Rampe. 2. ⛏ (crique) Bucht, Schlupfhafen *m*. 3. ⚓: a) ~ de construction Helling (schiefe Ebene als Baustelle von Schiffen auf der Werft), Stapel *m*; ~ couverte überdachte Helling; ~ flottante Schwimmdock *n*; ~ sèche Trockendock *n*; b) (Schiffs-) Raum *m*; fond *m* de ~ unterster Schiffsraum; être à fond de ~ im unteren Schiffsraum (F *fig.* im größten Elend) sein; c) (vor 1848) (peine *f* de) la ~ (Strafe des) Kielholen(s) *n*; donner la grande ~ à un matelot e-m Matrosen kielholen unterm Schiff durchziehen); ~ monillée benetztes Kielholen (Aufhissen des Sträflings an die Nähe des großen Mastes und [bis dreimaliges] Untertauchen); ~ sèche trockenes Kielholen (die gleiche Strafe, doch ohne Untertauchen).

cale[2] ⊙ (kal) [dtsch Keil] *f* 1. (coin) Keil *m*, Span *m*. 2. 🚃 Bremsschuh *m*. 3. Fischerei: Bleigewicht *n*; Angelblei *n*.

calé F (kale') [caler[2]] *a.* 1. (riche) reich, wohlhabend; c'est un homme ~ der Mann hat e-e gute Stellung. 2. (instruit fort) bewandert, beschlagen; il est ~ en mathématiques er ist tüchtig in der Mathemati'k. [trener Diener.

Caleb (kalä'b) *m bibl.* Ka'leb; ♀ *fig.* alter

calebasse (kalba'ß) [span.] *f* 1. ♀ Kalebа'sse, Flaschenkürbis *m* (Frucht). 2. Kürbisflasche. 3. P: a) Kopf *m* (e-s Menschen), vendre la ~ das Geheimnis verraten; b) ~s *pl.* schlapper Busen.

calebassier ♀ (kalbaßje') *m* Flaschenkürbis-pflanze *f*, -baum (*Cucu'rbita lagena'ria*).

calèche (kalä'sch) [tschechisch kolesa Rad, Wagen] *f* 1. Kale'sche (leichter vierräderiger Wagen); F ~ du préfet Zellenwagen *m*. 2. † Art Frauenhut *m*.

caléchier ↖ (talεschje') *m* Vermieter von Wagen.

caleçon (tălßõ') [it.] *m* Unterhose *f*; ~ de bain Badehose *f*; être en ~ nur Unterhosen anhaben; *fig.* jeter le ~ à un amateur (mehr gbr.: jeter le gant) einen Ringkämpfer herausfordern.

caleçonnier (talßonje') *s.* ⑦b **1.** ⊙ Unterhosenverfertiger. **2.** ✱ Unterhosenverkäufer.

Calédonie ♀ (taledoni') *f*: **la ~** Kaledo'nien *n*; jetzt *st.s.* Schottland *n*.

calédonien (~njĕ') *a.* u. ♀ *s.* ⑦c kaledo'nisch, Kaledo'nier; *st.s.* schottisch, Schotte.

caléfacteur ⊙ (talefăktõ'r) *a.* und *m* (appareil) ~ Wärmpfanne *f*, Sparherd.

caléfaction ↖ (talefăkßjõ') [lt.] *f* Erwärmung, Heizung, Erhitzung.

☞ **caléido...** ſ. kaléido...

calembour F (talgbũ'r; *hom.* calambour) [dtſch: Pfaffe von Ka'lenberg] *m* Wortſpiel *n*, Ka'lauer.

calembourdier ⑦b, **calembouriste** P (talgburdje', ~burĩ'ßt) *s.* Wortſpielmacher, Witzbold.

calembredaine (talgbr^{e}dä'n) *f* Flauſe, leere Ausflucht; Schwindelei.

calender (talgdä'r) [ar.] *m* Kale'nder (mohammedaniſcher Bettelmönch).

calendes (talg'd) [lt. calĕndæ gBv., v. calāre zuſammenrufen (weil man am erſten Tage e-s jeden Monats in Rom das Volk zuſammenberief, um ihm die Feſttage bekanntzugeben)] *f/pl.* **1.** erſter Tag des Monats bei den alten Römern; remettre (ou renvoyer) qc. aux ~ grecques (die Griechen hatten keine ~ in ihrer Zeitrechnung) et. auf den Nimmermehrstag verſchieben. **2.** † Syno'de *f*. **3.** *rl.* (frères *m/pl.* des) ♀ Ka'landsbrüder (religiöſe Brüderſchaft im Mittelalter).

calendre ⚒ (talg'dr) *f* Maſchine des Pumpwerks.

calendrier (talgdri[j]e') [calendes] *m* **1.** (almanach, ſ. dd) Kale'nder; ~ julien ou le vieux ~ Julia'niſcher (od. alter) K. (46 v. Chr.); ~ grégorien ou le nouveau ~ Gregoria'niſcher (od. neuer) K. (1582); ~ républicain K. der fr. Republi't (1792); ~ américain Abreißkalender; ~ perpétuel immerwährender K.; ~ de Flore Blumenkalender (die Blütezeit angebend); F vouloir réformer le ~ et. Gutes (od. Erprobtes) verbeſſern wollen. **2.** *rl.* Kirchenjahr *n* der Heiligen; F *fig.* ce n'est pas un saint de votre ~ das iſt kein Freund von Ihnen.

calenture ✱ (talgtũ'r) [ſpan.] *f* Tropenfieber *n*.

calepin (tălpĕ') [Calepino, it. mehrſprachiger Lexikograph, 15. Jahrh.] *m* kleines Noti'zbuch; *fig.* mettez ceci sur votre ~! nehmen Sie ſich das *ad notam*!; cela n'était pas dans son ~ darauf war er nicht gefaßt.

caler[1] (tale') [W. grch. chalaō loslaſſen] ①a **I** *v/t.* **1.** ⚓ ~ une voile ein Segel niederlaſſen; *fig.* ~ (la voile) ſich beruhigen, nachgeben, gelindere Saiten aufziehen. **2.** Spiel: ~ une bille eine Kugel mit den Fingern (weg)ſchnellen. **II** *v/i.* **3.** ⚓ ins Waſſer ſinken, Tiefgang haben. **4.** *fig.* nachgeben, klein beigeben, weichen. **5.** F *typ.* keine Arbeit haben, feiern. **III se ~ 6.** ⚓ niedergelaſſen werden. **7.** geſchnellt werden.

caler[2] (tale') [calc[2]] ①a **I** *v/t.* **1.** ſtützen, befeſtigen, einen Keil unter (*acc.*) legen (zum Geradeſtellen); ſ. calé. **2.** mittels Angelbleie e-e Angelſchnur od. ein Netz ins Waſſer ſenken. **II se ~**: P se ~ les joues ou se les ~ eſſen. Vgl. ~[1].

caleur P (talõ'r) [caler[1]] *s.* ⑦g **1.** Perſon, die nachgibt od. weicht; Feigling, Haſenfuß. **2.** Arbeiter, der keine regelmäßige Arbeit hat; weitS. Bummler, Faulenzer. **3.** [dtſch Kellner] Hilfskellner.

calfait ⚓ (tălfä') [lt.] *m* Kalfa't|eiſen *n*.

calfat ⚓ (tălfa') [calfater] *m* Kalfa'terer; auch *a.* maître *m* ~ Kalfat(er)meiſter.

calfatage ⚓ (tălfatä'g) *m* Kalfa'tern *n*.

calfater ⚓ (tălfate') [it.; vom Ar.] *v/t.* ①a kalfa'tern (mit Werg usw. verſtopfen).

calfateur ⚓ † (tălfatõ'r) *m* Kalfa'terer.

calfeutrage (tălföträ'g) *m* Verſtopfen *n*, Luftdichtmachen *n* von Türen, Fenſtern uſw.

calfeutrer (tălfötre') [*corr.* aus calfater] ①a **I** *v/t.* Ritzen in Türen, Fenſtern uſw. zuſtopfen, (luftdicht) verſchließen. **II se ~** zugeſtopft werden; F se ~ chez soi in der warmen Stube hocken bleiben.

calibrage ✕ (talibrä'g) *m* Kalibrieren *n* der Geſchoſſe uſw.

calibre (talĭ'br) [ar.] *m* **1.** ✕ des armes à feu: Kali'ber *n*, Geſchützweite *f*, Seelendurchmeſſer. **2.** ✕ des projectiles: Kugelkaliber *n*; être de ~ kalibermäßig ſein; *fig.* des arguments de gros ~ grobes Geſchütz. **3.** F *fig.* Art *f*, Schlag; être du même ~ von gleichem Schlage ſein. **4.** ⊙ und ⚠ Durchmeſſer, Stärke *f* der Röhren, Säulen uſw.; *charp.* Richtſcheit *n*, Schablone *f*, Lehre *f*; Maßſtock.

calibrer (talibre') *v/t.* ①a **1.** ✕ die Mündung e-r Feuerwaffe ausmeſſen, kalibrieren. **2.** ⊙ abgleichen.

calice (tali'ß) [lt.] *m* **1.** (Abendmahls-) Kelch; ſ. avaler 1 ↕; boire le ~ jusqu'à la lie den Kelch bis zur Hefe leeren. **2.** ♀ (Blumen-)Kelch.

caliciflore ♀ (talißiflõ'r) [lt.] *a.* kelchblütig.

caliciforme ♀ (talißifo'rm) [lt.] *a.* kelchförmig.

calicin ♀ (talißĕ') *a.* ⑦ **1.** kelchartig. **2.** kelchblumig.

calic(in)al ♀ (talißina'l, kalkta'l) [lt.] *a.* ⑤c zum Kelche gehörig; Kelch...

calicot (talito') [Calicut, wo man dsn Stoff zuerſt fabrizierte] *m* **1.** ❦ Ka'liko (baumwollener Stoff); ~ pour chemise Schirting (baumwollener Hemdenſtoff). **2.** P Ladenſchwengel, -ſchwung.

calier ⚓ (talje') *m* Arbeiter im Schiffsraum.

califat (talifa') [ar.] *m* Kalifa't *n*: a) Kali'fenwürde; b) Regierung e-s Kalifen; c) von einem Kalifen regiertes Land.

calife (tali'f) [ar.] *m* Kali'f (Titel mohammedaniſcher Herrſcher).

Californie ♀ (talifórni') *f*: **la ~** Kalifo'rnien *n*; *fig.* Goldland *n*.

californien (talifornĭĕ') *a.* u. ♀ *s.* ⑦c kalifo'rniſch; Kalifo'rnier.

califourchon (talifurſchõ') [gb. zu fourche] *m* **1.** ↖ Liebhaberei *f*, Steckenpferd *n*. **2.** *adv* à ~ rittlings; *fig.* être à ~ sur qc. et. gern haben, et. gründlich kennen.

caligineux (taliginö') [lt.] *a.* ⑦d nebelartig.

Caligula (taligüla') *m* Cali'gula (römiſcher Kaiſer, 12—41 n. Chr.).

câlin (tălĕ') ⑦ **I** *a.* **1.** (caressant) ſchmeichleriſch. **2.** ↖ (indolent) träge. **II** *s.* **3.** Schmeichler. **4.** ↖ träger und einfältiger Menſch.

câliner (tăline') ①a **I** *v/t.* **1.** ſchmeicheln (*dat.*). **2.** (gâter) verhätſcheln. **II** *v.i.* und **se ~** faulenzen.

câlinerie (tălinri') *f* **1.** ↖ Nichtstun *n*. **2.** ſchmeichelei.

câlinerie (tălinri') *f* ſ. câlin.

calino F (talino') *m* alberner Menſch; *iro.* Schlaukopf.

calinotade F (talinota'd) *f* Albernheit.

caliorne ⚓ (taljo'rn) *f* ſtarke Zugwinde.

☞ **Calippe** etc. ſ. Callippe etc.

Calixte (talĭ'ßt) *m* Cali'xtus (Name verſchiedener Päpſte).

calixtin (talißtĕ') [lt. calix Kelch] *a.* u. *s.* ⑦ *rl.* kalixti'niſch; Kalixti'ner, Kelchner (huſſi'tiſche Sekte im 15. ſæc.).

callacées ♀ (talaße') *f/pl.* Ka'llapflanzen, Kallaze'en.

calle[1] (tal; *hom.* cal, cale) [cale[2]] *f* **1.** ⊙ (Brems-)Klotz *m*. **2.** ⚓ Maſchine, die auszubeſſernde Schiffe aufs Land zieht.

calle[2] ♀ (tal) [lt. calla] *f* Ka'lla, Drachenwurz.

calleux (talõ') [lt. callum Schwiele] *a.* ⑦d (nach *s.*) ſchwielig, rauh; *an.* corps ~ Gehirn-balken, -ſchwiele *f*.

☞ **calli...** (tălli...) [grch.] in Zſ.-ſetzgn: Schön..., ſchön...

calligraphe (~grä'f) *a.* u. *m* kalligra'phiſch; Schönſchreiber.

calligraphie (tălligrafi') *f* Schönſchreibekunſt.

calligraphier (tălligrafje') *v/i.* ①a ſchönſchreiben.

calligraphique (~fi'k) *a.* □ kalligra'phiſch.

Callimaque (tăllimă'k) *m* Kalli'machos (grch. Dichter, 3. ſæc. v. Chr.).

Calliope (tăljŏ'p) *f* Kalli'ope: a) Muſe der (epiſchen) Dichtung; b) *ast.* Planeto'ide.

Callippe (tălli'p) [grch.] *m* Kalli'ppus (grch. Aſtrono'm, 4. ſæc. v. Chr.).

Callippique ⏢ (tăllipi'k) *a. ast.*: période *f* ~ kalli'ppiſche Perio'de von 76 Jahren.

Callisthène (tăllißtä'n) *m* Kalli'ſthenes (grch. Philoſo'ph, 360—327 v. Chr.).

callisthénie (tăllißteni') [grch.] *f* Mädchenturnen *n*.

callisthénique (~ni'k) *a.* □: exercices *m/pl.* ~s gymna'ſtiſche Übungen *f/pl.* für Mädchen.

Callisto (tăllißto') *f myth.* Kalli'ſto (Jagdgefährtin der Dia'na).

Callistrate (tăllißträ't) *m* Kalli'ſtratos (griechiſcher Name).

callosité (tăllosite') [calleux] *f* harte Haut, Schwiele.

Callot[1] (tăllo') *m*: a) Jacques ~ fr. Zeichner, 1592—1635; b) un ~ ein Callot (ein Bild od. ein Stich nach Callot).

callot[2] (tăllo') *m* **1.** ⊙ (Schiefer-)Klumpen. **2.** Steinkugel *f* zum Spielen.

calmande ✱ (tălmg'd) *f* Kalma'nk *m*, Lasting *m* (wollenes Zeug).

calmant (tălmg') *a.* ⑦ und *m* ſchmerzlindernd(es Mittel).

calmar (tălmă'r) [lt.] *m zo.* Kalmar (*Loligo vulgaris*).

calme (talm) [it.] **I** *a.* (meiſt nach *s.*) **1.** ruhig, ſtill; P être ~ et inodore ſich anſtändig und ruhig benehmen. **II** *m* **2.** ⚓ Wind-, Meeres-ſtille *f*; ~ plat völlige Windſtille. **3.** *fig.* Gemütsruhe *f*, Gelaſſenheit *f*. **4.** ~ d'un malade ruhiger Schlaf eines Kranken nach einer Kriſis. — ***Syn.*** (1) tranquille der ſich nie aufregen läßt; calme der die Ruhe zu wahren weiß; rassis nicht mehr aufgeregt; (3) tranquillité Mangel an

Erregung oder an Lärm; calme vor oder nach der Erregung; repos Erholung nach der Arbeit.

calmer (kälmé') ①a **I** *v/t.* zur Ruhe bringen, beſänftigen; douleur: lindern. **II** *v/i.* u. **se ~** ſich beruhigen, ruhig werden; la douleur se calme der Schmerz läßt nach; le vent a calmé es iſt windſtill geworden. — ***Syn.*** calmer die Erregung mäßigen; apaiser aufhören m.

calmir ⚓ (kälmí'r) [calmer] *v/i.* ②a ruhig werden; vent: ſich legen.

calmou(c)k (kälmu'k) *m* **1.** ❦ Kalmu'ck (langhariges Zeug). **2.** ♀ = **kalmouk 1.**

calomel, calomélas (kalomä'l, ~méla'ß) [grch.] *m phm.* Ka'lomel *n*, Queckſilberchlorür *n*.

calomniateur (kalömnjatö'r) *a.* u. *s.* ⑦f verleumderiſch; Verleumder.

calomnie (kalömni') [lt. calumnĭa falſche, böswillige Anklage] *f* Verleumdung.

calomnier (~nje') *v/t.* ①a verleumden, fälſchlich beſchuldigen; ~ les intentions de q. j-s Abſichten falſch deuten; ~ q. j-m et. andichten; *abs.* se plaire à ~ ſich im Verleumden gefallen. — ***Syn.*** calomnier et. Unwahres über j-n ausſprengen; médire et. Schlechtes von j-m ſagen.

calomnieux (kalömnjö') *a.* ⑦d (nach *s.*) □ verleumderiſch.

caloricité (kalorißite') [lt. calor Wärme] *f phys.* Lebenswärme.

calorie (~ri') [lt. calor] *f phys.* Kalori'e (Wärmeeinheit).

calorifère (kalorifä'r) **I** *a.* **1.** Wärme (ent)haltend. **II** *m* **2.** gußeiſerner ruſſiſcher Ofen, Füllofen. **3.** Heizapparat; ~ à air chaud, ~ à eau chaude, ~ à vapeur Luft-, Waſſer-, Dampfheizvorrichtung *f*.

calorification (kalorifikaßjõ') *f phys.* Wärmeerzeugung.

calorifier (kalorifie') *v/t.* ①a wärmen.

calorifique (kalorifi'k) [lt.] *a. phys.* Wärme erzeugend, erwärmend; machine *f* ~ Heißluftmaſchine.

calorimètre (~mä'tr) *m phys.* Wärme-, Hitzemeſſer.

calorimétrie (kalorimetri') *f phys.* (Lehre von der) Wärmemeſſung.

calorimétrique (~tri'k) *a. phys.* kalorime'triſch (zur Wärmemeßkunſt gehörig).

calorique (kalori'k) [lt. calor] *m phys.* Wärme *f*; ~ latent gebundene Wärme; ~ spécifique ſpezi'fiſche Wärme.

calot (kalo') *m* **1.** Bauernmütze *f*. **2.** ⚔ Feldmütze *f*.

calotin P (kalotę̃') *m* = calottin.

calotte (kalo't) *f* **1.** (bonnet) (Scheitel-) Käppchen *n*, Plattmütze; ~ à oreilles Ohrenklappe. **2.** des prêtres: Prieſtermütze; weitS. P *iro.* Pfaffen *m/pl.*, Pfaffentum *n*; ~ rouge de cardinal Kardina'lskäppchen *n*; porter la ~ Prieſter ſein; donner dans la ~ zu den Pfaffen halten. **3.** ✂ Kugelabſchnitt *m*. **4.** ⊙ Deckel *m*, Kalo'tte; ~ d'aspiration Pumpenkappe. **5.** (voûte) (kleine) Wölbung, Gewölbe *n*; F ~ des cieux Himmelsgewölbe *n*. **6.** F (soufflet) Maulſchelle.

calotter F (kalote') *v/t.* ①a. ohrfeigen.

calottier (kalotje') *s.* ⑦b **1.** ⊙ Käppchenmacher. **2.** ❦ Käppchenverkäufer.

calottin P (kalotę̃') *m* Pfaffe.

calotypie (~tipi') *f* Papierphotographie.

caloyer (kaloje') [neu-grch.] *m* Mönch vom Orden des heiligen Baſi'lius.

calpack (kälpa't) *m* = colback.

calpin ✂ (kälpę̃') *m* (Kugel-)Futter *n*, Pflaſter *n*.

Calprenède (kälprənä'd) *m* ſ. La ~.

calquage (kälka'ʒ) *m* Durchzeichnen *n*, Durchpauſung *f*.

calque (kälk) [calquer] *m* **1.** Durch-, Nachzeichnung *f*; prendre un ~ de qc. et. durchzeichnen oder -pauſen. **2.** *fig.* Ko'nterfei *n*, knechtiſche Nachahmung.

calquer (kalke') [lt. calcāre treten] ①m **I** *v/t.* durchzeichnen, -pauſen; *fig.* knechtiſch nachbilden. **II** *v/i.* u. **se ~** ſich abdrucken; durchgepauſt werden.

calqueur (kalkö'r) *s.* ⑦g Durchzeichner.

calquoir ⊙ (kalkŏa'r) *m* Metallſtift der Kupferſtecher.

calumet (kalümä') [chalumeau] *m* **1.** ♀ Natterzunge *f* (Art Farnkraut; *Ophioglo'ssum scandens*). **2.** ~ (de paix) (indianiſche Friedens-)Pfeife.

calus (kalü'ß) [cal] *m* **1.** Schwiele *f*. **2.** bisw. *fig.* Verhärtung *f* des Herzens. **3.** ♀ Auswuchs an einer wieder zugewachſenen beſchädigten Stelle.

Calvados (kälwadö'ß) *m* **1.** ♀ Departement im nordweſtlichen Frankreich. **2.** ♀ Art Apfelbranntwein.

Calvaire (kälwä'r) [lt. calvarĭa Schädel, v. calvus kahl] *m* **1.** ♀ **le ~** Go'lgatha *n*, Schädelſtätte *f*. **2.** ♀ Kalva'rienberg: a) Hügel mit e-m od. drei Kreuzen; b) (beſſer: chemin de la croix) die Leidensſtationen Chriſti. **3.** (am Karfreitag) Kapelle *f*, Nebenaltar zur Erinnerung an Chriſti Leiden. **4.** *fig.* qualvoller Weg.

calville ♀ (kälwi'l) *m* (a. *f*) Schlotter-, Kantapfel *m*.

Calvin (kälwę̃') *m*: Jean ~ Johann Calvi'n (Reforma'tor in Genf, 1509—1564).

calvinisme (kälwinı'ßm) *m rl.* Calvi'nus Lehre *f*, Calvini'smus.

calviniste (~nı'ßt) *rl.* **I** *a.* calvini'ſtiſch. **II** *s.* Calvini'ſt.

calvitie (~ßi') [lt. calvus kahl] *f* Kahlköpfigkeit, Glatze.

calyc... ♀ (kalik...) [grch.] in Zſſgn: Kelch..., kelch...

Calypso (kalipßo') *f myth.* Kaly'pſo (Nymphe, Tochter des A'tlas).

camaïeu (kamajö') [lt. gemma Edelſtein] *m* ⑥b **1.** Bilderſtein. **2.** *peint.* einfarbiges Gemälde; en ~ Grau in Grau. **3.** *fig.* geſchmackloſes Theaterſtück.

camail (kamä'j) [cap, mail] *m* **1.** des prêtres: Winterkappe *f*. **2.** des cardinaux etc.: Mäntelchen *n*. **3.** (mantelet de femme) Damenmäntelchen *n*. **4.** (armure de tête) Hals- u. Schulterpanzerung *f*; ⛁ Helmdecke *f*. **5.** Bienenzucht: Art Maske *f* mit auf die Schultern fallendem Gewebe, zum Schutz gegen Bienenſtiche.

camarade (kamara'd) [lt. camĕra gewölbte (Zimmer-)Decke] *s.* **1.** Kamera'd, Genoſſe, Mitſchüler, (Waffen-)Gefährte; ~ de chambre Stubengenoſſe; ~ d'école (de collège, de pension) Schulfreund, -kamerad; ~ de jeu Spielgenoſſe; ~ de voyage Reiſegefährte; ~ de fortune Schickſalsgefährte; ~ de malheur Unglücksgefährte. **2.** F Freund. — ***Syn.*** compagnon gelegentlicher, camarade dauernder Genoſſe.

camaraderie (kamarädri') *f* **1.** (esprit de corps) Kamera'dſchaft, Genoſſenſchaft. **2.** (esprit de coterie) (literariſche od. politiſche) Koteri'e, Clique.

camard (kamä'r) [camus] ⑦ **I** *a.* ſtumpf (-naſig). **II** *s.* Stumpfnaſe *f*; P la ~e der Tod.

camarguais (kamargä') *a.* u. ♀ ⑦ (j.) aus der Cama'rgue.

Camargue (kama'rg) [lt. Caji Marĭi ager] **I** *f* ♀ Inſel des Rhonedelta. **II** *s.* u. *a.* (cheval *m*, bœuf *m*) ♀ (Pferd, Ochſe) aus der Camargue.

camarilla (kamarilla') [span., *dim.* v. cámara Zimmer] *f mv.p.* Kamarilla (~ri'lja), Hofſchranzentum *n*.

Cambacérès (kãbaßerä'ß) *m* Rechtsgelehrter und Kanzler unter Napoleon I., zweiter Konſul (1753—1824).

cambial ❦ (kãbja'l) *a.* ⑥c auf Wechſelgeſchäfte bezüglich; Wechſel...; droit *m* ~ Wechſelrecht *n*.

cambiature (kãbjatü'r) [it.] *f* Reiſewagen *m* mit Pferdewechſel.

cambiste ❦ † (kãbi'ßt) [it.] *m* Wechſler.

Cambodge ♀ (kãbŏ'dʒ) *m*: **le ~** Kambo'dſcha (*n* Land, *m* Fluß in Hinterindien).

cambouis (kãbu̯ę̃') *m* **1.** verdicktes Schmieröl, alte Wagenſchmiere. **2.** *vét.* talgartige Subſtanz. **3.** ✂ P Militärfuhrweſen *n*. [Schmier-, ſchmierig.]

cambouisé (kãbu̯ize') *a.* voll verdickten

Cambrai (kãbrä') [lt. Camarăcum] *m* **1.** ♀ fr. St., Nord (j. Cambrésis); ❦ toile *f* de ~ Kammertuch *n* (Art feine Batiſtleinwand). **2.** ♀ ❦ unechte Spitzen *f/pl.* (mit der Maſchine gemacht).

cambraisien (kãbräſję̃') *a.* u. ♀ *s.* ⑦c aus (Bewohner von) Cambrai.

cambré (kãbre') *a.* rundlich, geſchweift; krummbeinig; jambes ~es Säbelbeine *n/pl.*; pied ~ leicht gewölbter Fuß; taille ~e ſchön eingebogene Taille.

cambrement (kãbrəmã') *m* **1.** Krümmung *f*. **2.** Steinbruch: Erdſturz.

cambrer (kãbre') [lt. camĕra Gewölbe] ①a **I** *v/t.* krümmen; wölben. **II se ~** ſich krümmen; *fig.* ſich in die Bruſt werfen.

cambrésine ❦ (kãbreſi'n) *f* feine Leinwand.

Cambrésis ♀ (kãbreſi') *m*: **le ~** alte fr. Grafſchaft; Hauptſtadt Cambrai.

cambrien (kãbri[i]ę̃') *a.* u. ♀ *s.* ⑦ ka'mbriſch; Ka'mbrier *m* (in Wales).

cambriolage (kãbri[i]olä'ʒ) *m* Einbruch.

cambriole P (~[i]o'l) [*dim.* v. chambre] *f* Stübchen *n*.

cambrioler (~[i]ole') [cambriole] *v/t.* u. *v/i.* ①a. einbrechen; ~ une villa in ein Landhaus einbrechen.

cambrioleur (~lö'r) *s.* ⑦g Einbrecher.

cambriotte P (~[i]ŏ't) *f* = cambriole.

cambrique (kãbri'k) *a.* kymriſch.

cambrousien F (kãbruſję̃') *a.* u. *s.* ⑦c ländlich; Landmann.

cambrure ⚓ (kãbrü'r) *f* Bogenkrümmung, Schweifung (a. v. der Stiefelſohle).

cambuse (kãbü'ſ) [holl.] *f* **1.** ⚓ Bottlerei, Provia'ntkammer. **2.** P Bude; gewöhnliche Kneipe.

cambusier ⚓ (kãbüſje') *m* Bottler, Provia'ntmeiſter.

Cambyse (kãbi'ſ) *m* Kamby'ſes (Perſerkönig, † 522 vor Chr.).

came (kam) *f* **1.** *zo.* = chame. **2.** ⊙ Hebelarm *m*, Kamm *m*.

camée (kame') [W. lt. gemma Edelstein] *m* 1. in Relief geschnitzter Stein. 2. *peint* einfarbiges, in grau gemaltes Gemälde.

caméléon (kameleg') [grch. chamai am Boden triechend, Zwerg..., leon Löwe] *m* 1. *zo.* Chamä'leon *n*. 2. *fig.* (auch *a.*) wankelmütiger Mensch.

caméléonien (kameleonjē') *a.* ⑦c chamä'leonartig (auch *fig.*); *zo.* ~s *m/pl.* chamäleonartige Eidechsen *f/pl.*

caméléopard † (kamel[e]opa'r) [grch.-lt.] *m zo.* Gira'ffe *f* (= girafe).

camélia (kamelja') [der Jesuit Camelli brachte sie nach Europa] *m* 1. ♀ Kame'lie *f*. 2. dame *f* aux ~s: a) Kame'liendame (*Dm.f.*); b) (a. ♀) Lore'tte.

camélien (kamelję̄) [lt. camelus] *a. u. n.* ~s *m/pl. zo.* kamelartige Wiederkäuer).

camelot (kamlo') [lt. camelus Kamel] *m* 1. ✾ Kamelo'tt (grober [Kleider-]Stoff, urspr. aus Kamelshaaren, jetzt aus Wolle oder aus Ziegenhaaren); *prv.* † il est comme le ~, il a pris son pli er ist unverbesserlich. 2. F Ausschreier von Zeitungen, marktschreierischer Straßenhändler. 3. * ~ du roi etwa: Königshausierer (eifrige, mst jugendliche Parteigänger des Königtums in Frankreich).

camelote P (kamlo't) [camelot] *f* Pfuscherei; schlechte Ware, Schund *m*; reliure *f* de ~ jämmerlicher Einband.

cameloter (kamlote') ①a I *v/t.* 1. ⊙ kamelo'ttartig machen. 2. P verlaufen. II *v/i.* pfuschen, schlechte Arbeit machen.

camelotier (~lotje') *s.* ⑦b 1. ⊙ Kamelo'ttfabrikant. 2. ✾ Kamelottoerkäufer. 3. F Verfertiger schlechter Ware. 4. *m* ✾ sehr schlechtes Papier.

Camembert (kamgbä'r) *m* 1. ♀ fr. Ort, Orne. 2. ♀ ✾ Art Weichkäse aus Camembert.

caméral (kamera'l) [camarade] *a.* ⑥c die Kammer betreffend; sciences ~es Kamera'lwissenschaften, Kamera'lien *pl.*

caméralistique (kameralißti'k) *f* Kamera'lwissenschaft.

camérier (kamerje') [camarade] *m* Kämmerer (beim Papste).

camérière (~rjä'r) *f* Kammer-jungfer, -frau, Zofe.

camériste (~rl'ßt) [camarade] *f* Hofkammerfrau.

camerlingat (kamärlęgga') *m* Kämmerlingswürde *f*.

camerlingue (kamärlę̄'g) [dtsch Kämmerling] *m* päpstlicher Kardina'lkämmerling.

Cameroun ♀ (kämru'n) [port. camaraos Krabben] *m* Kameru'n *n* (deutsche Kolonie in Westafrika).

Camille (kami'j od. ~mi'l) *m* Kami'llus; *f* Kami'lla (römische Namen).

camion (kamjo') *m* 1. ⊙ Farbentopf der Anstreicher. 2. Roll-, Güter-wagen; ~ automobile Kraftlastwagen. 3. sehr kleine Stecknadel.

camionnage ✾ (kamjona'g) *m* 1. (transport par camion) An- und Ab-fuhr *f* von Kaufmannsgütern. 2. (prix de ce transport) Rollgeld *n*.

camionner (kamjone') *v/t.* ①a auf Roll-wagen wegschaffen.

camionneur (~nō'r) *m* Kärrner, Roll-(wagen)kutscher.

camisade ⚔ † (kamisa'd) [chemise] *f* nächt'licher Überfall.

camisard (kamisa'r) [W. lt. camisia leinenes Hemd] *s.* ⑦ Kamisa'rde, Kittelträger (Name der Hugenotten in den Cevennen im 17. Jh.).

camisole (kamizo'l) [chemise] *f* kurzes Wams, Unterjacke; ~ de force Zwangsjacke.

cammaron ♀ (kamarg') *m* langhelmiger Eisenhut.

Camoëns (kamoę̄'ß) *m*: (le) ~ portugiesischer Dichter, 1525—1580.

camomille ♀ (kamomi'j) [grch. chamai am Boden, melon Apfel] *f* Kami'lle; infusion *f* de ~ Kamillentee *m*.

çamon † (ßamg') [afr. ça mon ': meinen?,] *adv.* ja wahrhaftig! (= c'est mon).

camorre (kamo'r) *f* Kamo'rra (geheime Verbindung in Süditalien).

camorriste (kamorl'ßt) *m* Mitglied *n* der Kamo'rra (vgl. camorre).

camoufle P (kamu'fl) *f* Licht *n*.

camouflet (kamuflä') [lt. calămo flatus aus einem Rohr geblasen] *m* 1. ins Gesicht geblasene Rauchwolke. 2. F *fig.* derber Verweis, derbe Kränkung.

camp (kg; *hom.* Caen, can, cant², kan, quand, quant, qu'en) [lt. campus offenes Feld] *m* 1. ⚔ (lieu où s'établit une armée) (Feld-)Lager *n*; la garde du ~ die Lagerwache; lit *m* de ~ Feldbett *n*, Pritsche *f*; vie *f* des ~s Soldatenleben *n*; asseoir (ou établir) un ~ ein Lager aufschlagen; dresser un ~ ein Lager abstecken; lever le ~ das Lager abbrechen; F lever (ou prendre ou P ficher) le ~ das Weite suchen; l'alarme est au ~ Holland ist in Not. 2. ⚔ (l'armée campée) gelagertes Heer; ~ volant: a) kleines Streifkorps; b) an Straßen lagernde Nomaden od. Zigeuner *m pl.*; *fig.* être en ~ volant nur vorübergehend an einem Orte wohnen, keine bleibende Stätte haben. 3. ⚔ (l'armée, les troupes) Armee *f* überhaupt; ſ. aide II, maréchal. 4. *fig.* (parti) Partei *f*, Lager *n*. 5. ehm. (lice) (Turnier-)Schranken *f/pl.*, Kampfplatz; juge *m* du ~ Kampfrichter; demander le ~ zum Kampf herausfordern.

campagnard (kgpanjā'r) [campagne] I *a.* ⑦ (meist nach *s.*) 1. (*ant.* citadin) auf dem Lande wohnhaft; Land... 2. (champêtre) ländlich; *mv.p.* bäuerisch. II *m* Landmann; *fig.* bäurischer Mensch.

campagnarde (~ñja'rd) *f* Landfrau; *fig.* Einfalt vom Lande, Landpomeranze.

campagne (kgpa'ñ) [camp] *f* 1. (pays plat) plattes Land, Ebene; (champ) (Acker-)Feld *n*; *poét.* Gefilde *n*, Flur ↕. 2. (*ant.* ville) Land *n*; (bien rural) Landsitz *m*; (maison de ~) Landhaus *n* ↕. 3. ⚔ Feld *n*, Feldzug *m* ↕. 4. ⚓ Seereise; vivres *m/pl.* de ~ Schiffsproviant *m*. 5. (saison propre à certains travaux) Arbeitszeit, Jahr *n*, Sommer *m*. 6. Kampagne (Betriebsperiode bei Brennereien usw.). 7. la ♀ de Rome die römische Campa'gna (Landschaft in Mittelitalien).

Zu 1: en pleine ~ auf freiem Felde; en rase ~ auf flachem Felde (ſ. a. 3 ↕); la ~ est belle die Felder stehen gut; battre la ~ die Gegend durchstrei'fen; *fig.* abschweifen, unbestimmt antworten.

Zu 2: aller à la ~ auf das Land gehen, ziehen od. übersiedeln; être à la ~ auf dem Lande (od. über Feld) ſn; faire une partie de ~ e-e Landpartie (od. einen Ausflug über Land) machen.

Zu 3: batterie *f* de ~ Feldbatterie; pièces *f/pl.* de ~ Feldgeschütz *n*; tenue *f* de ~ Feld[uniform; en tenue de ~ feld(marsch)mäßig; ~ de Russie russischer Feldzug; en ~ im Gange, F im Zuge; avoir l'esprit en ~ seiner Phantasie freien Lauf lassen; être en ~ im Felde stehen; *fig.* son imagination est en ~ er bildet sich allerlei ein; faire une ~ e-n Feldzug mitmachen; mettre une armée en ~ ein Heer ins Feld stellen; entrer (ou se mettre) en ~ ins Feld ziehen od. rücken, zu Felde ziehen; *fig.* (se) mettre en ~ (sich) in Bewegung setzen, sich auf die Beine machen; tenir la ~ das Feld behaupten; ils furent battus en rase ~ sie wurden in offener Feldschlacht geschlagen; F *iro.* avoir fait une belle ~ sich vergebliche Mühe gegeben haben, Metzgergänge gemacht haben.

campagnol (kgpañjo'l) *m zo.* Feld-, Scheermaus *f* (*Mus silva'ticus*).

campan (kgpg') *m min.* Marmor aus Campan.

campanacé ♀ (kgpanaße') [campane] *a. u.* ~es *f/pl.* glockenförmig(e Blumen).

campane (kgpa'n) [mlt. campāna Glocke] *f* 1. † Glocke. 2. † (jetzt: floche) glockenförmige Troddel, Quaste. 3. △ Kapitä'l *n* (der glockenförmige Körper des Kapitäls). 4. ⊙ Garnwinde. 5. *vét.* Piephacke *f* (Geschwulst am Sprunggelenk der Pferde).

campanelle (kgpanä'l) [campane] *f* 1. ♀ = campanule. 2. *zo.* Glockentierchen *n*.

☞ **campani...** ♀ (kgpani...) [lt.] in Zssgn: Glocken..., glocken...

Campanie ♀ (kgpani') [lt.] *f*: la ~ Kampa'nien *n* (Landschaft in Süditalien).

campanien (~njē') *a. u.* ♀ *s.* ⑦c kampa'nisch; Kampa'ner.

campanile (kgpani'l) [it.] *m* einzeln stehender Glockenturm, Kampani'le.

campanul(ac)é ♀ (~nül[aß]e') *a. u.* ~es *f/pl.* glockenförmig(e Blumen).

campanule ♀ (kgpanü'l) [campane] *f* Glockenblume.

campanulé ♀ (kgpanüle') *a.* glocken-förmig.

Campêche (kgpä'sch) *f* 1. ♀ Kampeche *n* (kampe'tsche; Staat u. Stadt in Mexiko). 2. ♀ ♀ Kampeschebaum *m* (*Hæmato'xylon campechia'num*). 3. ♀ ✾ Kampesche-, Blauholz *n*.

campement ⚔ (kgpmg') *m* 1. ✎ (action de camper) Lagern *n*; matériel *m* et effets *m/pl.* de ~ Lagergerät *n*. 2. (le lieu où l'on campe) Lagerplatz. 3. (troupe campée) (Feld-)Lager *n*. 4. (fourriers) Fourie'rkommando *n*. 5. (journée de marche) Tagemarsch.

camper (kgpe') [camp] ①a I *v/t.* (avoir u. être) 1. ⚔ lagern, aufstellen. 2. fest hin-stellen, -setzen; chapeau: fest aufsetzen; *fig.* bien campé gut gewachsen; in guter Lage. 3. F ~ (là) q. j-n sitzen l. 4. *fig.* ~ qc. à q. j-m et. zuteilen; ~ qc. sur le dos à q. j-m et. in die Schuhe schieben; F ~ un soufflet à q. j-m eine Ohrfeige geben. II *v/i.* 5. ⚔ im Lager stehen, kampieren. 6. *fig.* sich nur kurze Zeit an einem Orte aufhalten; F il campe er wechselt täglich seine Wohnung. III se ~ 7. sich lagern; F sich ungeniert niederlassen; il vint se ~ devant moi er stellte sich (od. F pflanzte sich) vor mich hin. 8. *esc.* sich in Positu'r setzen.

camphorate ⚗ (kgforä't) *m* kampfer-saures Sa'lz.

camphoré ♀ (tgfore') *a.* u. **~es** *f/pl.* kampferbaum|artig(e Pflanzen).
camphorique ⚗ (tgforik') *a.*: acide *m* ~ Kampfersäure *f.*
camphre ⚗ (tgfr) [ar. al kafor gw.] *m* Kampfer(stoff); ~ succiné Bernsteinkampfer.
camphrée ♀ (tgfre') *f* Kampferkraut *n.*
camphrer (~) *v/t.* ①a mit Kampfer anmachen; fourrure: mit K. einstreuen.
camphrier ♀ (tgfri[j]e') *m* Kampferbaum (*Cinnamo'mum ca'mphora*).
campicole (tgpiko'l) [lt.] *a. zo.* die Felder bewohnend.
campine (tgpi'n) *f* Art kleines, wohl|schmeckendes Huhn.
campos F (tgpo') [lt. campus] *m* Schulferien *f/pl.*, Freistunden *f/pl.*; avoir ~ freihaben; donner ~ freigeben; allg. prendre (ou se donner) ~ sich Ruhe gönnen.
☞ **campylo...** ↺ (tgpilo...) [grch.] in Zssgn: gekrümmt.
camus (tamü') *a.* (nach *s.*) u. *s.* ⑦ stumpf-, platt-nasig; Stumpfnase *f*; *fig.* demeurer (ou rester) ~ betroffen sein; rendre ~ zum Schweigen bringen.
camuset (tamüsä') [*dim.* v. camus] *a. u. s.* ⑦c mit platter Nase; Stumpfnäschen *n.*
camuson F (tamüsg') *f* Stumpfnase (Frau od. Mädchen).
can ⊙ (tg; *hom.* s. camp) *m* = cant².
Cana ♀ (tana') *m* Ka'na *n* (Flecken in Galiläa, wahrscheinl. das heutige Kâna el Dschelil).
Canada¹ ♀ (tanada') *m*: **le ~** Ka'nada *n* (britische Besitzung in Nordamerika).
canada² ♀ (~) *m* Art Renette *f* (Apfel).
canadien (tanadjẽ') *a.* u. ♀ *s* ⑦c kana'disch, aus Ka'nada; Kana'dier.
canaille F (tanä'j) [W. lt. canis Hund] **I** *f* 1. (lie du peuple) Gesindel *n*, Lumpenpack *n*, Ha'nhagel *m*, Pöbel *m*. 2. (coquin) Schurke *m*; franche ~ Erz-schuft *m*, -schurke *m*. 3. F: a) petite ~ kleiner Balg (ungezogenes Kind); b) ces ~s (de rats) diese verfluchten (Ratten). **II** *a. inv.* P pöbelhaft.
canaillerie F (tanajri') *f* niederträchtiger Streich, Schurkerei.
canal (tana'l) [lt.] *m* ⑤b 1. (künstlicher) Kana'l; (conduite d'eau) Wasserleitung *f*, Rinne *f*, Gosse *f* ↧. 2. *fig.* (moyen) Mittel *n*, Weg, Mittelsperson *f*. 3. ♀ (lit d'un fleuve) Flußbett *n*; (détroit) Kanal, Meerenge *f* ↧. 4. ♀ u. *an.* Kanal, Röhre *f* ↧. 5. ⊙ Röhre *f*, Gang. 6. △ Herausmeißelung *f*. — ***Syn.*** (1) s. conduit.

Zu 1: ~ de Suez Su'ezkanal; ~ latéral Seitenkanal; ~ de dérivation Ableitungskanal; ~ de moulin Mühlgraben; canaux d'arrosage ou d'irrigation Bewässerungskanäle; canaux de desséchement Entwässerungskanäle.

Zu 3: *provS.* faire ~ sich außer Gesichtsweite von der Küste entfernen; zwischen zwei Inseln durchfahren.

Zu 4: ~ intestinal Darmkanal; ~ de l'urètre Harnröhre(ngang) *f*.

canalicule (tanalikü'l) [*dim.* v. lt. canālis Röhre, Kanal] *m* Röhrchen *n*.
canalisable (tanalisa'bl) *a.* kana'isierbar.
canalisateur (tanalisatö'r) **I** *a.* ⑦f kanalisierend, konzentrierend, zentralisierend. **II** *m* Kana'lbauer.
canalisation (~sjßjõ') *f* 1. (action de canaliser) Anlegung von Kanälen. 2. (réseau de canaux) Kanal-netz *n*, -system *n*. 3. ⚡ ~ électrique Leitungsanlage.
canaliser (tanalise') *v/t.* ①a 1. (sillonner de canaux) mit Kanälen durchschneiden. 2. (rendre navigable) schiffbar machen. 3. *fig.* ~ la charité der Wohltätigkeit ein bestimmtes Ziel geben.
canamelle ♀ (tanamä'l) [lt. canna Rohr, mel Honig] *f* Zuckerrohr *n* (*Sa'charum officina'rum*).
cananéen (tananeẽ') *a.* u. ♀ *s.* ⑦c tananä'isch, aus Ka'na; Kanani'ter.
canapé (~pe') [grch. konopeion Mostiquenetz, v. konops Mücke] *m* 1. Kanapee *n*, Ruhe-bett *n*. 2. ~ d'anchois mit Fleisch belegte geröstete Brotkrumenschnitte.
canapé-lit (tanapeli') *m* ⑥a Schlafsofa *n*.
canapsa (tanapßa') [dtsch Knappsack] *m* 1. (havresac) Ränzel *n*. 2. (celui qui porte le sac) Ränzelträger.
canaque (tanä'k) *a.* und ♀ *s.* kana'kisch; Kana'ke (auf Neukaledonien).
canard (tana'r) [cane] **I** *m* 1. *orn.* Ente *f*; ~ (mâle) Enterich, Erpel; F mouillé (ou trempé) comme un ~ pudelnaß; plonger comme un ~ geschickt tauchen; *fig.* sich mit Geschick e-r Gefahr entziehen; ~ privé gezähmte Ente, Lockente *f*; bisw. *fig.* von Personen: Lockvogel. 2. F (fable) Märchen *n*, Schnurre *f*, Fabel *f*; *iro.* (fausse nouvelle) (Zeitungs-)Ente *f*. 3. ♪ F falscher Ton auf e-m Blasinstrument, Mißton beim Singen; faire un ~ ü'berschnappen. 4. Stück *n* Zucker, in Branntwein oder Kaffee getaucht. 5. P treuer Ehemann; *arg.* der Fiakerkutscher: Pferd *n*. **II** *a.* bateau ~ vorn zu tief gehendes Schiff; bois ~ an den Ufern zurückgebliebenes Floßholz; chien ~ zur Entenjagd abgerichteter Hund.
canardeau (tanardo') *m orn.* junge Ente.
canarder (~de') [canard] ①a **I** *v/t.* ~ q. 1. ⚔ aus gedeckter Stellung auf j-n feuern. 2. j-m et. aufbinden. **II** *v/i.* 3. ♪ schnarren; mit der Stimme ü'berschnappen. 4. ⚓ vorn zu tief gehen (v. Schiffen). **III se ~** ⚔ sich aus gedeckter Stellung beschießen.
canarderie (tanardəri') *f* Enten-haus *n*, -hof *m*.
canardier (tanardje') *m* Entenjäger.
canardière (~djä'r) *f* 1. *ch.* Entenhütte. 2. (pièce d'eau) Ententeich *m*. 3. (fusil) Entenflinte. 4. ⚔ *frt.* gedeckter Ort.
canari (tanari') *m* Kana'rienvogel (*Seri'nus cana'rius*).
Canarie ♀ (~) [lt.] *f*: Grande ~ Gran Cana'ria (zweitgrößte Kana'rische Insel); (auch *a.*) les (îles) ~s die Kana'rischen Inseln.
canarien (~rjẽ') ⑦c **I** *a.* kana'risch. **II** ♀ *s.* Bewohner der Kana'rischen Inseln.
canasse, canastre ❦ (tanä'ß, tanä'ßtr) [grch. kaneion Korb] *m* 1. (caisse à thé) Teekiste *f*. 2. (caisse à tabac) Tabakskiste *f*. 3. (tabac *m* de) ~ Knaster.
canasson P (tanaßõ') *m* 1. (mauvais cheval) Gaul, Mähre *f*. 2. alter (oder unmoderner) Frauenhut.
Cancale (tgta'l) **I** ♀ *m* fr. Stadt, Ille-et-Vilaine, berühmt durch Austernfang. **II** ♀ *f* Auster aus ~.
cancan (tgtg') [lt. quamquam obgleich (mit welchem Worte oft die Aufsprachen auf der Universität begannen)] *m* 1. Schrei der Enten u. Papageien. 2. (a. quanquan) Lärm|schlagen *n*) *m* um Kleinigkeiten. 3. P ~s *pl.* Klatschereien *f/pl.*, Geschwätz *n*. 4. ehm. Ca'ncan (unzüchtiger Tanz).
cancaner (tgtane') *v/i.* ①a 1. P klatschen, Klatschereien machen. 2. Ca'ncan tanzen.
cancanier (tgtanje') ⑦b **I** *a.* 1. P klatschhaft, klatschsüchtig. **II** *s.* 2. P Klatschmaul *n*. 3. Ca'ncantänzer.
cancel (tgßä'l, [lt. cancĕlli Schranken] *m* 1. † (jetzt: sanctuaire) Chorraum hinter dem Gitter. 2. mit e-r Balustrade umgebene Siegelbewahrungsstelle *f*. |würde *f*.
cancellariat (~gßallarja') *m* Kanzler-|
cancellation ⚖ (~gßallaßjõ') *f* Vergitterung (Ungültigmachen e-s Schriftstücks durch gitterartiges (× Durchstreichen).
canceller ⚖ (tgßälle') [cancel] *v/t.* ①a gitterförmig durchstreichen, ungültig m.
cancer (tgßa'r) [lt.] *m* 1. ✗ Krebs; ~ de l'estomac, ~ de la langue Magen-, Zungen-krebs. 2. *fig.* Krebsschaden. 3. ♀ *ast.* Krebs (Sternbild); tropique *m* du ♀ Wendekreis des Krebses.
cancéreux ✗ (tgßerö') *a.* u. *s.* ⑦d krebsartig; krebs..., Krebs...; Krebskranker.
cancéride (tgßeri'd) *m zo.* Krabbenart *f*.
cancérisme (~ri'ßm) *m* krebsartiger Zustand.
canche ♀ (tgßch) *f* Schmiele(ngras *n*) *f*.
cancre (tgßr) [lt. cancer Krebs] *m* 1. *zo.* Krabbe *f* (*Cancer pagu'rus*). 2. F: a) (pauvre diable) armer Schlucker; b) (avare) Knicker; c) *éc.* Faulpelz.
cancrelas, cancrelat P (~gtrəla') [holl. kakerlak gw.] *m ent* = blatte.
cancrerie (tgtrəri') *f* Knauserei.
☞ **cancri..., cancro...** ↺ (tgtri... tgtro...) [lt.] in Zssgn: Krabben...
Candaule (tgdo'l) *m* Kandau'les (König von Ly'dien, 8. sæc. vor Chr.).
candéfaction ⊛ (tgdefäkßjõ') [lt.] *f* Weißglühendmachen *n*.
candélabre (tgdelä'br) [lt. candēla Kerze] *m* Kandela'ber, Armleuchter.
candeur (tgdõ'r) [lt. candēre glänzend weiß sein] *f* Arglosigkeit, Aufrichtigkeit, Treuherzigkeit, Offenherzigkeit; ~ de mœurs Sittenreinheit.
candi (tgdi') [ar.] **I** *a/m.* 1. kandiert, kristallisiert. **II** *m* 2. (auch *a.*: sucre) ~ Zuckerkandis. 3. (auch *a.*: fruits) ~s *pl.* kandierte Früchte *f/pl.*
candidat (tgdida') [lt. candidatus weißgekleidet (die Ehrenamtsbewerber waren in Rom weißgekleidet)] *s.* ⑦ 1. Kandida't, Bewerber um ein Amt; ~ en philosophie Kandidat der Philosophie; ~ à l'épaulette Offiziers-aspirant *m*, -anwärter *m*; se porter ~ als Bewerber auftreten. 2. protestantischer Predigtamtskandidat.
candidature (tgdidatü'r) *f* Kandidatu'r, Bewerbung; (bei Wahlen) poser sa ~ kandidieren, sich als Kandida't aufstellen lassen.
candide (tgdi'd) [lt. candĭdus schneeweiß] *a.* ⊔ aufrichtig, offen-, treu-herzig, ohne Falsch; bisw. auch *s.* treuherziger Mensch.
Candie ♀ (tgdi') [ar.] *f* Ka'ndia *n* (jetziger Name für Kreta; seit 9. sæc.).
candiote (tgdjo't) *a.* u. ♀ *s.* aus Ka'ndia, kandio'tisch; Kandio't.
candir ⊖ (tgdi'r) [ar.] *v/i.* u. **se ~** ②a 1. sucre: sich kandieren, in Kristallen anschießen. 2. fruits: sich mit einer Zuckerrinde überzie'hen.

candisation (kādisasjɔ̃) *f* Kristallisierung; Kandieren *n*.

cane (kan) [lt. anas Ente] *f* 1. *orn.* weibliche Ente; marcher comme une ~ watscheln; P faire la ~ sich ducken; *fig.* sich aus Furcht verkriechen; kneifen. 2. Milch-Kanne.

canéficier ♀ (kanefisje') *m* Röhrenkassie *f* (*Cassia fistula*). [trappe (*Ons tetrax*).]

canepetière (kanpətjɛ'r) *f orn.* Zwerg-

canéphore (kanefɔ'r) [grch.] *f* 1. Kanephо're Mädchen, das bei Festen in e-m geflochtenen Körbchen die heiligen Geräte auf dem Kopfe trug. 2. △ forbtragende Bildsäule.

canepin (kanpɛ̃) [lt. cannabinus aus Hanf] *m* weißgares Schaf- od. Ziegen-leder.

caner P (kane') [cane] *v i.* ①a Angst haben, den Schwanz zwischen die Beine nehmen, ausrücken, kneifen.

caneton (kanɔ̃) *m orn.* junge Ente.

canette (kanɛ't) *f* 1. [cane] *orn.* u. ⛁ Entchen *n*. 2. [dtsch Kanne] halbes Maß (ungefähr ein Liter), Kanne Bier. 3. ⊖ Spule.

canevas (kanva') [lt. cannabis Hanf] *m* 1. ❦ Kanevas, Stickgaze *f*, Gitterleinwand *f* zum Sticken; Baumwollen-Strami'n *m*; étamine Siebtuch *n*; ⚓ holländisches Segeltuch. 2. *fig.* (plan erster Entwurf, Plan, Stoff. 3. ♪ Wortmaß *n* für den Begleitungstext; weitS. der Arien-Text selbst.

canevassier (kanvasje') *s.* Zb 1. ⊖ Siebtuchweber. 2. ❦ Siebtuchhändler.

canezou (kanzu') [quinze août] *m* Rundschenzer weitenartiges Halstuch der Frauen).

cange ⚓ (kãʒ) *f* schmales, schnellsegelndes Boot (bes. auf dem Nil).

cangue (kãg) *f* tragbarer Schandpfahl mit Löchern für Kopf und Hände des Verbrechers, bes. in China; die Strafe selbst.

caniche (kani'ʃ) [lt. canis Hund] *m* u. *f* *a. a.*: chien, chienne ~ Pudel-hund, -hündin.

caniculaire (kanikylä'r) *a.* 1. *ast.* zum Hundsstern gehörig. 2. Hundstags...; jours ~s *m pl.* 24. Juli bis 26. August Hundstage; chaleur *f* ~ Hundstagshitze.

Canicule (kani'kyl) [lt. canicula kleine Hündin, Hundsstern] *f* 1. *ast.* Hundsstern *m*, Sirius *m*. 2. ♀ Hundstage *m pl.* [*n p'*.]

canidés (kanide') *m pl.* wolfsartige Tiere!

canif (kani'f [= engl. knife]: dtsch kneifen] *m* Federmesser *n*; *fig.* donner un coup de ~ dans le contrat e-e Untreue in der Ehe begehen.

Canigou ⛰ (kanigu') *m*: le ~ hoher Berg in den östlichen Pyrenäen.

canin (kanɛ̃) [lt. canis Hund] I *a.* ⑦ (*m* nur ♂) hundeartig; Hunde...; dent ~e = canine; espèce ~e Hundegeschlecht *n*; exposition ~e Hunde-ausstellung; *fig.* faim ~e Heißhunger *m*. II *zo.* ~s *m pl.* hundeartige Fleischfresser.

canine (kani'n) *f* Augen-, Eck-zahn *m*.

canitie (kanisi') [lt. canus grau] *f* Grau-werden *n*, -sein *n* (bes. der Haare).

caniveau ⊖ (kanivo') *m* ausgemeißelter Rinnstein; ⚓ Leitungskanal.

canna (kanna') I *f* *zo.* Elen-antilope (*Oreas canna*). II [lt.] *m* ❦ = balisier.

cannabin ❦ (kannabɛ̃) [lt. cannabis Hanf] *a.* ⑦ hanfartig.

cannacé ❦ (kannase') [canne] *a.* u. ~es *f pl.* blumenrohrartige Pflanzen).

cannage (kanā'ʒ [canne] *m* 1. ❦ Ausmessen *n* mit der Rohrelle. 2. ⊖ Stuhlflechten *n*; Sitz aus Rohrgeflecht.

cannaie (kanɛ') [canne] *f* Rohrpflanzung, Röhricht *n*.

cannamelle ❦ (kanamɛ'l) *f* = canamelle.

canne (kan: *hom.* Cannes) [lt. canna Rohr] *f* 1. ❦ Rohr *n*, Ried *n*, Schilf *n* ⁊. 2. ~ de jonc Rohrstock *m*. 3. badine Spazierstock *m*, Stock *m* ⁊. 4. ❦ Rohrelle, Meßrute 1.71—2.98 m. 5. ⊖ Glashütte: Blaserohr *n*; Metallgießerei: eiserne Rührstange; Seidenweberei: Kettenrute; ~ à pompe Pumpenstiefel *m*.

Zu 1: ~ à sucre Zuckerrohr *n*; ~ d'Inde = balisier.

Zu 3: coups *m pl.* de ~ Stockschläge; lever la ~ sur q. j-m mit dem Stocke drohen; P *fig.* flanquer sa ~ à q. j-m den Stuhl vor die Tür setzen; F *fig.* vivre la ~ à la main ohne Beschäftigung leben; P *fig.* casser sa ~ sterben; faire de la ~ mit einem Stocke fechten; ~ à épée Stockdegen *m*; ~ à pêche Angelrute; P magerer Mensch; ~ à vent Windbüchse, Blaserohr *n*.

canneberge ❦ (kanbɛ'rʒ) *f* Moosbeere (*Vaccinium oxycoccus*).

cannebière (kanbjɛ'r) *f* 1. *provs.* = chènevière. 2. la ♀ berühmte schöne Straße in Marseille.

canne-cravache (kankravä'ʃ) *f* ⑥a Reitgerte, -stock *m*.

cannelas (kanla') *m* Zimmetkonfekt *n*.

cannelé ❦ (kanle') *m* gestreifter Seidenstoff.

canneler ⊖ (kanle') [canne] *v.t.* ①c od. ①d kannelieren, auskehlen, riefen.

cannelier (kanlje') *m* 1. ❦ weißer Kaneelbaum (*Canella alba*). 2. ⊖ Weberei: Scherlatte *f*, Spulenstock.

cannelle (kanɛ'l) [canne] *f* 1. ❦ Kanel *m*, Zimmet *m*, Zimmetrinde; bâton *m* de ~ Zimmetstange *f*; poudre *f* de ~ gestoßener Zimmet; *fig.* mettre en ~: a) kurz und klein schlagen; b) durchhecheln. 2. robinet Faß-Hahn *m*. 3. ⊖ Rinne an beiden Seiten des Nadellöchers.

cannellé (kanɛle') *a.* zimmetfarben.

cannelure (kanlü'r [canneler] *f* 1. △ Kannelüre [Schaft-]Rinne od. Aushöhlung an Säulen oder Pilastern). 2. ⊖ und ❦ Furche, Rinne. [stock *m*.]

canne-ombrelle (kanɔ̃brɛ'l) *f* ⑥a Schirm-

canne-pitoire F (kanpitwa'r *f* ⑥a Knallbüchse von Holunder (Kinderspielzeug).

canner (kane') [canne] *v.t.* ①a 1. (vgl. canne 4 mit der Elle messen. 2. mit Rohr (be)flechten; chaise cannée Rohrstuhl *m*.

Cannes ⛰ (kan; *hom.* canne) *f* 1. Ca'nnä *n* (Stadt in Apulien; Schlacht 216 v. Chr.). 2. fr. Stadt. Alpes-Maritimes.

canne-siège (kanɛjä'ʒ) *f* ⑧a zusammenzulegender Stuhl (in Stockform).

cannetière ⊖ (kantjä'r) *f* Weberei: Schußspulmaschine.

cannetille (kantɛ'j) [it.] *f* gewundener Gold- od. Silber-draht, Kanti'lle, Raupen *pl.* [ti'llen besetzen.]

cannetiller (kantije') *v.t.* ①a mit Kan-

cannette (kanɛ't) [canne] *f* 1. spanisches Rohr. 2. ⊖ Weberei: Spulröhrchen *n*; Nähmaschine: Schützenspule. 3. = cannelle 2.

canneur ⊖ (kanœ'r) *s.* Zg = cannier.

Cannibale (kanniba'l) [Canniba, Name e-s Urvolks Westindiens] *m* 1. Karaï'be. 2. ♀ Menschenfresser; *fig.* Kanniba'le, wilder Mensch, Unmensch.

cannibalisme (kanibalism) *m* 1. Menschenfresserei *f*. 2. *fig.* Kannibali'smus, Grausamkeit *f*.

cannier ⊖ (kanje') *m* 1. ouvrier qui canne les chaises Rohrflechter. 2. (fabricant de cannes Stockmacher.

canon[1] (kanɔ̃) [lt. canna Rohr] *m* 1. ✕ *artill.* Geschütz *n*, Kano'ne *f*; *poét.* Feuerschlund; *coll.* Kanonen *f pl.*, Geschütze *n p'*; canonnade Geschützfeuer *n* ⁊. 2. ✕ (d'une arme à feu) Lauf, Rohr *n*; ~ brisé Lauf zum Zusammenschrauben. 3. ❦ ~ de soufre Schwefelstange *f*. 4. ⊖ ~ d'une clef Höhlung *f* e-s Schlüssels; ~ de pompe Pumpenstiefel; ~ d'une seringue Spritzenrohr *n*; ~ (à dévider) Weberspule *f*. 5. △ ~ (de gouttière) Abfall-, Ausguß-rohr *n*. 6. F Glas *n* Wein. 7. *vét.* Schienbein *n* des Pferdes. 8. † (jambe de culotte) Hosenlauf; (dentelles) Spitzenbesatz am Knie. — Vgl. ~[2].

Zu 1: gros ~ grobes Geschütz; ~ rayé gezogene Kanone; ~ de campagne, ~ de siège Feld-, Belagerungs-geschütz *n*; ~ à balles Mitrailleu'se *f*; ~ se chargeant par la bouche, par la culasse Vorder-, Hinter-lader; coup *m* de ~ Kanonenschuß; fondeur *m* de ~s Geschütz-, Kanonen-gießer; le bruit du ~ der Kanonen- (od. Geschütz-)donner; à la portée du ~ in Kanonenschußweite; poudre *f* à ~ Geschütz-, Kanonen-pulver *n*; chair *f* à ~ P Kanonenfutter *n*; muraille à l'épreuve du ~ kanonenfeste Mauer; charger les ~s die Kanonen (od. die Stücke) laden; cette ville n'a pas attendu le ~ ... ergab sich, bevor die Belagerer das Geschützfeuer eröffneten.

canon[2] (kanɔ̃) [grch. kanon Meßstab; Regel] *m* 1. Regel *f*, Muster *n*, (Kirchen-) Satzung *f*, Glaubens-Vorschrift *f*; bes. *rel.* Beschluß einer Kirchenversammlung; ~ (auch *a.*: droit *m* ~) kano'nisches Recht, Kirchenrecht *n*. 2. ~ des écritures kanonische Bücher *n pl.* (kirchlicherseits anerkannte Schriften der Bibel); Verzeichnis *n* der von der Kirche anerkannten Heiligen; Verzeichnis *n* der Klassiker des Altertums. 3. ~ de la messe Meßgebete *n pl.*; Meßtafel *f* auf dem Altar; ~ pascal Kale'nder der beweglichen Feste. 4. ♪ Ka'non, Kreisfuge *f*, fortlaufende Fuge. 5. ⚖ Kanon, Erbzins.

canon-culasse ✕ (kangülä'ß) *m* ⑥b Hinterlader.

canon-harpon (kangarpɔ̃') *m* ⑥b Harpunie'rkanone *f*.

canonial (kanonja'l) *a.* ⑦c (nach *s.*) □ 1. kano'nisch, vorschriftsmäßig; heures ~es vorschriftsmäßige Stundengebete *n pl.* 2. *rel.* domherrlich; Domherren...; maison ~e Domstift *n*.

canonicat (kanonika') [canon[2]] *m* *rel.* Stiftsstelle *f*, Domherrnpfründe *f*; F *fig.* Sinekü're *f*.

canonicité (kanonißite') *f* *rel.* kano'nisches Ansehen; Übereinstimmung mit den kanonischen Gesetzen.

canonique (kanoni'k) [canon²] *a.* (nach *s.* □ *rl.* kano'nisch, kirchlich gültig; F ce que vous dites là, n'est pas trop ~ ... ist nicht sehr anständig.

canonisable (~nisa'bl) *a. rl.* kanonisierbar; wert, heiliggesprochen zu werden.

canonisation (kanonisasjõ') *f rl.* Heiligsprechung.

canoniser (kanonise') [canon²] *v.t.* ⓐ 1. *rl.* kanonisieren, heiligsprechen. 2. für kano'nisch erklären; F *fig.* in den Himmel (er)heben.

canoniste (kanonist') [canon²] *m rl.* Lehrer und Kenner des Kirchenrechts.

canonnade ⚔ (kanona'd) [canon¹] *f* Kano'nen-donner *m*, -feuer *n*, Kanona'de.

canonnage ⚔ (kanona'ʒ) *m* Kanonierkunst *f*, Artilleriedienst zur See.

canonner ⚔ (kanone') [canon¹] *v.t.* ⓐ a mit Kanonen (be)schießen. [gießerei.]

canonnerie ⊙ (kanonri') *f* Geschütz-

canonnier (kanonje') [canon¹] *m* 1. ⚔ Kanonier, Artillerist; maître *m* ~ Feuerwerker; F ~ de la pièce humide Krankenwärter in Militärlazaretten. 2. ⊙ Rohrschmied.

canonnière (~njä'r) *f* 1. = canne-pitoire. 2. ⚓ (auch *a.*: chaloupe *f* ~) Kanonenboot *n*. 3. ⚔ Schießscharte. 4. ⊙ Wasserabzugsloch *n* in einer Schleuse.

canon-obusier ⚔ (kanõobüzje') *m* ⓑ a Haubi'tzkanone *f*. [Revo'lvergeschütz *n*.]

canon-revolver ⚔ (kanõrewolvä'r) *m* ⓕ a

Canope (kanõ'p) *m myth.* Kano'pus (ägyptischer Wassergott).

canot (kano') [cane] *m* 1. Baumkahn. 2. ⚓ Jolle *f*, (kleines) Boot; ~ automobile Mo'torboot *n*; ~ de plaisance Gondel *f*; ~ de sauvetage Rettungsboot *n*; faire une partie de ~ eine Wasserpartie machen. [Wasserport.]

canotage (kanotaʒ') *m* Kahnfahren *n*.

canoter (kanote') *v.i.* Da Kahn fahren.

canotier (kanotje') *s.* ⓒb 1. ⚓ Bootsführer (Matrose). 2. Kahnfahrer. 3. auch *a.* (chapeau *m*) ~ flacher Strohhut mit platter Krempe.

Canova (kanova') *m* Cano'va (it. Bildhauer, 1757–1822).

Canrobert (kãrobä'r) *m* (fr. Marschall, 1809–94). [rei.]

cant¹ (kãnt) [engl.] *m* scheinheilige Ziere-

cant² ⊙ (kã; *hom.* j. camp) [normannisch] *m* schmalere Seite eines Backsteins usw.

cantabile ♪ (kãtabile', [it.] I *adv* sing-, sangbar. II *m* Kanta'bile *n* (Gesangstück mit vorherrschend sangbarem Element).

cantabre (kãtä'br) I *a.* kanta'brisch. II les 2s *s/pl.* die Kanta'brer (Gebirgsvolk im alten Spanien); ♀ les monts 2s das Kanta'brische Gebirge in Spanien.

Cantabrie ♀ (kãtabri') *f*: la ~ Kanta'brien *n* (etwa Biska'ya in Spanien).

Cantal (kãta'l) *m* 1. ♀ (fr. Departement; Plomb *m* du) ~ höchster Berggipfel in der Auvergne. 2. 2 ❦ Auvergner Käse.

cantaloup ♀ (kãtalu') [Cantalupo, ehemalige päpstliche Villa bei Rom] *m* Warzenmelone *f*.

cantate ♪ (kãta't) [it.] *f* Kanta'te (Singgedicht, die Musik dazu).

cantatille ♪ (kãtatij') *f* kleine Kanta'te.

cantatrice (~tri'ß [lt. cantare singen] (*f* zu chanteur) Sängerin von Beruf; Primado'nna.

cantharide (kãtarid' [grch.] *f* (auch *a.*: mouche *f* ~ *ent.* u. *plur.* Kantharide, spanische Fliege *Lytta* od. *Cantharis vesicato'ria*).

canthus (kãtü'ß *m* Augenwinkel.

cantilène ♪ (kãtilä'n) [lt. cantare] *f* Kantile'ne, Singsang *m*.

cantine (kãti'n [gh. zu dtsch Kanne] *f* 1. Flaschen-futter *n*, -keller *m*, Mena'gen-, Flaschen-korb *m*; ⚔ Koffer *m*. 2. (restaurant buvette) Soldatenschenke, Kanti'ne (in Kasernen, Gefängnissen usw.).

cantinier (kãtinje') [cantine 2] *s.* ⓒb Inhaber einer Kantine, Marketender; **-nière** (~njä'r) *f* Marketenderin.

cantique (kãti'k) [lt. cantare] *m* 1. hymne, Lobgesang zur Ehre Gottes; F Loblied *n*, Litanei *f*; le 2 des ~s das Hohelied Salomonis; le ~ des enfants dans la fournaise der Gesang der drei Männer im feurigen Ofen. 2. (chant liturgique) Kirchenlied *n*, Choral; livre *m* de ~s Gesangbuch *n*. 3. *st.s.* allgemein Gesang. [China.]

Canton¹ ♀ (kãtõ) *m* Ka'nton *n* (St. in

canton² (kãtõ' [gh. zu dtsch Kante] *m* 1. a (certaine étendue de pays) Landstrich; b (subdivision d'un arrondissement) Kreis, Bezirk. 2. *for.* ~ de bois Waldrevier *n*. 3. ♀ (Schweizer-)Kanto'n (Staat der Eidgenossenschaft); s. auch Quatre-Cantons. 4. ⛉ kleines Feld.

cantonade (kãtona'd) [canton] *f* *the.* Raum *m* der Schaubühne hinter den Kuli'ssen; die Kulisse selbst; parler à la ~ in die (od. aus den) Kulissen sprechen

cantonais (kãtonä') *a.* u. 2 *s.* ⓒ aus Ka'nton, Bewohner von Kanton.

cantonal (kãtona'l) *a.* ⓑc (nach *s.*) zum Kreise usw. gehörend; Bezirks..., Kantona'l...

cantonné △ (kãtone') *a.* an den Ecken mit Säulen, Pfeilern usw. verziert.

cantonnement (kãtonmã') *m* 1. ⚔: a Kantonieren *n*, Einlagerung *f* der Truppen. Beziehen *n* der Standquartiere; b das Standquartier selbst. 2. ~ forestier gegen Verzicht auf anderweitiges Nutzungsrecht zu Eigentum abgetretenes Stück Wald. 3. umzäunter Platz für kranke Haustiere.

cantonner ⚔ (kãtone' [canton] ◁a I *v.t.* die Truppen Ortsunterkunft (oder Standquartiere) beziehen lassen. II *v.i.* Ortsunterkunft beziehen. III **se** ~ sich verschanzen

cantonnier (kãtonje') *m* Chaussee-wärter, -arbeiter; 🚃 Bahnwärter; ~ du Rhin Rheinbauwärter.

cantonnière (~njä'r *f* 1. ⊙ Eckbeschlag *m* einer Kiste usw. 2. *typ* Klammer 3. Bettpfostenvorhang *m*.

Cantorbéry ♀ (kãtorberi') *m* Canterbury *n* (~ [engl.] Stadt in England).

cantre ⊙ (kãtr' *m* Weberei: Schere *f*.

canulaire (kanülä'r *a.* röhrchenförmig.

canulant P (~lã' *a.* ⁷ lästig, aufdringlich.

canule (kanü'l [lt. canna Rohr] *f* 1. Spritzröhrchen *n*; *chir.* Röhre, Kanü'le. 2. ⊙ Hohlzapfen *m*, bes. ersterer Hahn an e-m Fasse.

canulé (kanüle' *a.* röhrchenförmig.

canuler P ~ *v.t.* ¹a: ~ q. j-n belästigen, sich j-m aufdrängen.

Canut¹ (kanü' *m* = Knut

canut² (kanü' *m* 1. *orn.* grauer Strandläufer *Tringa canu'ta*. 2. P (*f* **canuse**, kanü'z) Arbeiter in der Lyoner Seidenfabriken, Hausweber in).

canzone (kãdzo'n [it.] *f* Kanzo'ne (Lied, Art lyrisches Gedicht). [Liedchen *n*.]

canzonette (kãdzonä't) *f* Kanzone'tte,

caolin (kaolẽ' *m* = kaolin.

caoutchouc (kautschu' [indisch] *m* 1. (gomme elastique) Federharz *n*, Kau'tschuk *m* u. *n*. 2. F chaussure Gummi(überschuh. 3. (manteau Regenmantel. 4. homme *m* ~ Kautschukmann.

caoutchoutage (~schuta'ʒ) *m* Überziehen *n* mit Kau'tschuk.

caoutchouter (kautschute') *v.t.* ⓐa mit Kau'tschuk überziehen, aus Kautschuk machen; roue -tée Gummirad *n*.

cap (kap; *hom.* cape, cappe) [lt. caput Kopf] *m* 1. ♀ Kap *n*, Vorgebirge *n*; ⚓ doubler un ~ um ein Vorgebirge herumsegeln; *fig.* doubler le ~ de la quarantaine das vierzigste Lebensjahr überschreiten; *abs.* les ~s le ~ de Bonne-Espérance et le ~ Horn; colonie *f* du 2 Kapland *n*, Kapkolonie *f*, Kap *n*; le ~ ou la ville du 2 Kapstadt *f*. 2. † (tête) Kopf, nur gbr. in: de pied en ~ vom Scheitel bis zur Sohle; *fig.* être ~ à ~ aufeinander lossteuern; † ~ à ~ unter vier Augen; *mam.* cheval *m* ~ de more ou de maure Mohrenkopf (schwarzköpfiger Blauschimmel); ❦ avoir ~ et queue noch ganz sein (von einem Stücke Zeug). 3. ❦ Warenballen zur Beladung der Kamele in der Levante. 4. ⚓: a Nase *f*, Schiffsschnabel, Vorderteil *n* des Schiffes; avoir (porter ou mettre) le ~ à ou sur terre (au large, sur l'ennemi) landwärts (seewärts, gegen den Feind) segeln; *fig.* mettre le ~ sur q. sich beständig mit j-m beschäftigen; ne plus savoir où mettre le ~ den Kopf verlieren; virer ~ pour ~ e-e entgegengesetzte Richtung einschlagen; b ~ de boussole mit der Richtung des Kiels paralle'l gehender Strich an der Kompaßdose; c ~ de mouton Zungier *f* (Brett mit Löchern zum Aufheben der Wanten); d Wertführer in einem Hafen.

capable (kapa'bl [lt. capere fassen] *a.* (meist mit de; nach *s.* 1. fähig et in sich aufzunehmen; (spacieux) weit, geräumig genug, fassend, enthaltend; cette salle est ~ de contenir tant de personnes ... kann so viel Personen fassen. 2. ⚓ segment *m* ~ d'un angle donné Kreisbogen, der einen gegebenen Winkel fassen kann. 3. *fig.* von Personen ~ de porter les armes waffenfähig; ~ de qc oder ~ de mit *inf.* zu et. fähig (geeignet, imstande). 4. *fig.* von Sachen: ~ de mit *inf.* imstande, vermögend; ~ de tout zu allem fähig; cette maladie est ~ de le tuer diese Krankheit kann einen tödlichen Ausgang nehmen. 5. (habile) fähig, befähigt, geschickt. 6. air ~ dünkelhafte (od. selbstgefällige) Miene. 7. ⚖ berechtigt, fähig. II *m* F faire le ~ sich mit seiner Geschicklichkeit breitmachen

capacitaire (kapasitä'r [capacité] *m* gewisse politische Vorrechte Genießender.

capacité (kapasite' [capable] *f* 1. (innerer körperlicher Inhalt, Geräumig-

keit, Umfang *m*; mesures *f/pl.* de ~ Hohlmaße *n/pl.* 2. *fig.* (aptitude) Befähigung, Geschicklichkeit, Tüchtigkeit, Brauchbarkeit; ~ de l'esprit Fassungsgabe; avoir beaucoup de ~ ein sehr fähiger Mann sein; manquer de ~ unfähig sein. 3. ⚖ (rechtliche) Befähigung. 4. * (personne) Kapazität, befähigter Kopf. 5. ⚗ u. *phys.* Kapazität; ⊖ Tragevermögen *n*; ⚡ Ladungsfähigkeit.

capade ⊖ (kapa'd) [cap] *f* Hutmacherei: Fach *n* (loder zs.-geschlagenes Stück Filz).

caparaçon (kaparaßõ') [span.] *m* 1. Pferdedecke *f*. 2. ⚔ † Pferdeharnisch.

caparaçonner (~ßone') ①a **I** *v/t.* einem Pferde die Decke auflegen. **II se** ~ F sich lächerlich aufputzen.

caparasse (kaparas') *f* kleiner Matrosenmantel.

cape (käp; *hom.* cap, cappe) [chape] *f* 1. † Kappen-, Ritter-mantel *m*; *fig.* rire sous ~ sich ins Fäustchen lachen; n'avoir que la ~ et l'épée einen Adelstitel, aber kein Vermögen haben; *fig.* ohne Vermögen sein, nur Scheindienste haben; comédie *f* de ~ et d'épée Soldatenstück *n*. 2. *prov.* Kapu'ze (für Frauen). 3. kurzer Umhang (für Frauen), Cape (kēp) *n*. 4. d'un cigare: Deckblatt *n*. 5. ⚓: a) † (grand voile) Großsegel *n*; b) (cesser de faire route) Beilegen *n*; être à la ~ beiliegen; mettre à la ~ beilegen (die Segel so stellen, daß das Schiff liegen bleibt).

capéer ⚓ (kape') *v/i.* ①a beilegen (siehe cape 5 b), beiliegen (beigelegt haben).

Capefigue (käpfi'g) *m*: Raymond ~ fr. Schriftsteller, 1802–1872.

capelan (käplã') *m* 1. † armer Priester. 2. *ich.* Zwergdorsch (*Gadus minu'tus*).

capeler ⚓ (käple') [chapeau] *v/t.* ①c das Tauwerk anlegen, anbringen.

capelet (käplä') *m vét.* Steingalle *f*, Piephacke *f* (bei Pferden).

capeline (käpli'n) [cape] *f* 1. Schaubenhut *m*; Kapu'ze. 2. ✂ Haubenverband *m*. 3. ehm. Sturmhaube.

capendu ♀ (kapãdü') *m* Kurzstiel(=Apfel).

caperon (käprõ') *m* = capron.

Capet (kapä') [cape] *m* (Beiname des Hugues, ersten Königs der dritten franz. Dynastie; Name für Ludwig XVI. in der ersten fr. Revolution). **II** ♀ *m* Ka'petinger.

capétien (kapeßiẽ') **I** *a.* ⑦c kapetingisch. **II** ♀ *m* = Capet II.

Capharnaüm (kafarnao'm) *m* 1. ♀ Kape'rnaum *n* (St. in Palästina). 2. a) Rumpelkammer *f*; b) Ort, wo es ausschweifend hergeht; Borde'll *n*.

capié (kapje') *a. min.* wurmstichigem Holze ähnlich, zerfressen.

capillaire (kapillä'r) [lt. capillus (Haupt-)Haar] **I** *a.* (nach *s.*) haar-artig, -förmig, -fein; Haar...; *phys.* Kapilla'r...; veines *f/pl.* (ou vaisseaux *m/pl.*) ~s Haargefäße *n/pl.*; tube *m* ~ Haarröhrchen *n*. **II** *m* ♀ Frauenhaar *n* (*Adia'ntum capi'llus Ve'neris*).

capillarité (kapillarite') *f* 1. Haarförmigkeit. 2. *phys.* Kapillarität, Haarröhrchenanziehung.

☞ **capilli...** ⑦ (kapilli...) in Zssgn: siehe capillo...

capilotade (kapilota'd) [; chape] *f* 1. *cuis.* Eingeschnittenes *n* v. Geflügel usw.; F *fig.* mettre q. en ~ j-n zu Brei schlagen; fein gutes Haar an j-m lassen. 2. (recueil de 26 chansons commençant chacune par une lettre différente de l'alphabet) Liederalphabet *n*.

capiston (kapißtõ') *m* ✕ *arg.* Hauptmann.

capistration ✂ (~traß ẽ') [lt. capistrum Maulkorb] *f* Steifheit des Kinnbackens.

capistre (kapi'ßtr) [lt. capĕre fassen] *m* 1. Halfterbinde *f* (= chevêtre). 2. ✂ Kinnbackenkrampf; Maulsperre *f*.

capitaine (kapitä'n) [lt. caput Kopf] *m* 1. *st.s.* Heerführer, Feldherr, Kriegsheld; ehm. ~ des chasses ou de louveterie Jägermeister; ~ de voleurs Räuberhauptmann; ~ général Genera'lkapitän (in Spanien). 2. ✕ Hauptmann (Infanterie), Rittmeister (Kavallerie); ~ commandant ou ~ en premier: a) (Kavallerie) Eskadronchef; b) (Artillerie) Batteriechef; ~ en second Stabskapitän, (affecté aux arsenaux) Zeughauptmann. 3. (gouverneur d'un château) Schloßhauptmann. 4. ⚓ ~ (de vaisseau Schiffs-)Kapitän, Kapitän zur See (*abr.* z. S.); ~ marchand Handels(schiffs)kapitän; ~ au long cours Kapitän der großen Kauffahrtei; ~ en premier (en second) erster (zweiter) Kapitän; ~ de pavillon Flaggkapitän; ~ de port Hafenmeister. 5. F *co.* ~ renard Meister Fuchs.

capitaine-lieutenant ✕ (kapitänljötnã') *m* ⑥a ehm. stellvertretender Hauptmann.

capitainerie (kapitänri') *f* 1. (charge) Schloßhauptmannschaft. 2. (lieu affecté au logement) Wohnung des Schloßhauptmanns. 3. ~ (des chasses) Jägermeisterei. 4. ~ générale Statthalterschaft, Genera'lkapitanat *n* (in Spanien).

capital (kapita'l) [lt. caput (*gén.* capĭtis) Haupt] **I** *a.* ⑤c (meist nach *s.*) 1. (principal, essentiel) hauptsächlich, wesentlichst, vornehmst; Haupt...; point ~ Hauptpunkt; cette clause est ~e dans le contrat ... ist von der größten Wichtigkeit ...; (lettre) ~e großer Anfangsbuchstabe. 2. (qui entraîne la mort) den Tod nach sich ziehend; accusation ~e Anklage auf Tod und Leben; crime ~ todeswürdiges Verbrechen; peine ~e Todesstrafe; condamner q. à la peine ~e j-n zum Tode verurteilen; sentence ~e Todesurteil *n*; péché ~ Todsünde *f*. **II** *m* 3. (chose principale) Haupt-sache *f*, -werk *n*, -geschäft *n*. 4. (total) Hauptsumme *f*, Kapita'l *n*; capitaux *pl.* Kapita'lien *n/pl.*, auch Kapitali'sten; ~ improductif totes Kapital; ~ social Nationa'lvermögen *n*.

capitale (kapita'l) *f* 1. (ville principale) Hauptstadt. 2. (lettre majuscule) großer Anfangsbuchstabe. 3. ✕ *frt.* Hauptlinie.

capitalement (kapitälmã') *adv.* gründlich.

capitalisable (~talisa'bl) *a.* kapitalisierbar.

capitalisation (kapitalisaßjõ') *f* Kapitalisierung, Verwandlung in ein Kapital; *fig.* Ansammeln *n*.

capitaliser (kapitalise') [capital 4] ①a **I** *v/t.* 1. (convertir en capital) kapitalisieren, in Kapital verwandeln. 2. intérêts: zum Kapital schlagen. **II** *v/i.* sparen. **III se** ~ sich verzinsen.

capitalisme (~li'ßm) *m* Kapitali'smus.

capitaliste (kapitali'ßt) *s.* Kapitali'st.

capitan (kapitã') [span.] *m* Aufschneider, Maulheld, Eisenfresser.

capitane ⚓ † (kapita'n) *f* (a. *a.* galère *f* ~) Admirats-, Haupt-galeere.

capitan-pacha (kapitãpascha') *m* Ka'pudan-Pa'scha: a) Großadmiral der türk. Seemacht; b) dessen Schiff.

capitation (kapitaßjõ') [lt. caput] *f* Kopfsteuer, -geld *n*.

capité ♀ (kapite') [lt. caput] *a.* mit rundem Kopfe endend.

capiteux (kapitö') [lt. caput] *a.* ⑦d berauschend, zu Kopfe steigend.

Capitole (kapito'l) [lt. caput (*gén.* capitis)] *m* Kapito'l(ium) *n*: a) Ju'pitertempel auf dem Satu'rnischen Berge zu Rom (auch der Berg selbst); b) Rathaus *n* in Toulouse; c) Parlame'ntsgebäude *n* in Washington.

capitolin (kapitolẽ') [lt.] *a.* ⑦ kapitoli'nisch; Jupiter ~ Ju'piter Kapitoli'nus.

capiton (kapitõ') [lt.] *m* 1. ❀ grobe Flockseide, Abseide *f*. 2. Sitzpolster *n*.

capitonner ⊖ (kapitone') *v/t.* ①a 1. mit Flockseide besetzen. 2. fauteuil: auspolstern.

capitoul † (kapitu'l) [Capitole] *m* Ratsherr in Toulouse.

capitulaire (kapitülä'r) [lt. caput (*gén.* capitis)] **I** *a.* (nach *s.*) □ 1. zu einem Stift (oder Kapi'tel) gehörig; Stifts...; **~ment** *adv.* im Kapitel. 2. lettre *f* ~ gemalter Anfangsbuchstabe e-s Kapitels in mittelalterlichen Handschriften. **II** ~s *m/pl.* Kapitula'rien *n/pl.* (Gesetze u. Verordnungen der fränkischen Könige).

capitulant (kapitülã') *a.* und *m* stimmfähig(er Kapi'telsherr).

capitulard F (kapitülä'r) *m* 1. Anhänger der Kapitulatio'n. 2. *fig.* Feigling.

capitulation (kapitülaßjõ') [lt.] *f* 1. ✕ d'une ville: Kapitulatio'n, Übergabe. 2. *fig.* Zugeständnis *n*, Vergleich *m*; ~ de conscience Abfindung mit dem Gewissen. 3. ✕ Dienstvertrag *m* e-s Soldaten zum freiwilligen Weiterdienen. 4. Staatsvertrag *m* zum Schutze der im Auslande lebenden Staatsangehörigen; (in der Türkei) ~s *pl.* Akten, die den Staatsangehörigen christlicher Völker die Gerichtsbarkeit ihrer Konsuln gewährleisten.

capitule (kapitü'l) [lt.] *m* 1. *rl.* Schlußgebet *n*, bei einzelnen Teilen des Gottesdienstes gelesen. 2. ♀ Kopf; *zo.* Knopf.

capituler (kapitüle') [lt. capitŭlum Abschnitt (Artikel des Übergabevertrags)] *v/i.* ①a (wegen der Übergabe) unterhandeln, Vertragsbedingungen eingehen; *fig.* ~ avec sa conscience sich mit seinem Gewissen abzufinden suchen; *prv.* ville qui capitule est à demi rendue wenn man Vorschläge anhört, erliegt man bald.

caplan (käplã') *m* = capelan 2.

capon (kapõ') [chapon] ⑦c **I** *s.* 1. gaunerischer Spieler, der zum Spiele kommt, um Geld zu verleihen; (hypocrite) Heuchler. 2. F (poltron) Feigling *m*, Memme *f*. 3. F (dénonciateur) Angeber. 4. *m* ⚓ Ankerkatt *f*. **II** *a.* kriecherisch, schurkisch.

caponner (kapone') [capon] ①a **I** *v/i.* 1. ♠ im Spiel betrügen. 2. F sich feig benehmen. 3. F angeben, petzen. **II** *v/t.* ⚓ ~ l'ancre den Anker auffatten.

caponnière ✕ (kaponjä'r) *f frt.* Schießgrube, Grabenkasten *m*.

caporal ✕ (kapora'l) [it.] *m* ⑥c 1. Korpora'l, Gefreiter; ~ de pose die Posten aufführender Gefreiter; faire q. ~ j-n zum Korporal machen; F *prvt* avec quatre hommes et un ~ on en viendra

à bout damit wollen wir bald fertig werden. 2. F le petit ♀ Napoleon I. 3. F du ~ gewöhnlicher Rauchtabak.

caporalisme (kaporalíßm) *m* Gama'schendienst, Soldatenherrschaft *f*.

capot (kapo') [it.] **I** *m* 1. Regenmantel. 2. ⚓ Schanzläufer (Kappe auf dem Schornsteine der Kambüse). 3. *thé.* Souffleu'rkasten. 4. † Käppchen *n*. 5. beim Kartenspiel: Matsch. **II** *a. inv.* 6. ⚓ faire ~ umschlagen, kentern. 7. Kartenspiel: être ~ matsch werden, schwarz sein, keinen Stich gemacht haben; faire q. ~ j-n matsch machen; *fig.* j-n gänzlich besiegen od. schlagen. 8. *fig.* bestürzt, verdutzt.

capotage (kapotá'g) *m* Vorrichtung *f* zum Niederschlagen des Wagenverdecks.

capote (kapó't) [cape] *f* 1. (manteau à capuchon) Damen-, Kinder-hut *m*, Regenmantel *m* mit Kapu'ze. 2. ⚔ Soldatenmantel *m*. 3. (chapeau de femme) Kapo'tte. 4. d'un cabriolet: Verdeck *n*. 5. (mitre) Schornsteinkappe. 6. F (Spiel) Matsch *m*; j'ai joué la ~ ich habe gesucht, ihn matsch zu machen.

capoter (kapote') ①a **I** *v/t.* verdecken. **II** *v/i.* ⚓ umwerfen; *aér.* u. *autom.* sich überschla'gen.

capouan (kapuã') *a.* u. ♀ *s.* ① aus Ca'pua; ⌈Capua'ner.⌉

Capoue ♀ (kapú') *f* Ca'pua *n* (it. Stadt).

capoulié (kapulié') *m* Großmeister der provenza'lischen Dichter (félibres).

Cappadoce ♀ (kapadó'ß) *f*: la ~ Kappado'zien *n* (Landschaft im Osten Klein|asiens).

cappadocien (kapadoßiẽ') *a.* und ♀ *s.* ① Kappado'zisch; Kappado'zier.

cappe (käp; *hom.* cap, cape) *f* Kahm *m* (Schimmelbildung auf gärendem Apfelwein).

caprate ⚗ (kaprä't) [caprique] *m* kapri'nsaures Salz.

capre ⚓ † (käpr) [holl.] *m* 1. (navire corsaire) Kaperschiff *n*. 2. (pirate) Seefreibeuter. ⌈aux ~s Kapernsauce.⌉

câpre ♀ (kâpr) [ar.] *f* Kaper; sauce *f*⌊

Caprée ♀ (kapre') [lt. Capreä] *f* Ca'preä *n*, Ca'pri *n* (Insel bei Neapel).

capréolaire (kapreolä'r) [capréolé] *a. an.* ranken|artig.

capréolé ♀ (kapreolé') [lt. capreŏlus Ranke, von caper Ziegenbock] *a.* ranken|artig.

capréoles (kapreo'l) [lt.] *m'pl.* (Familie der) Hirschtiere *n/pl.*

Caprera ♀ (kaprera') [lt. Caprarĭa] *f* Capre'ra *n* (Insel bei Elba).

capricant (kapriką') *a.* ⑦ = caprisant.

caprice (kapri'ß) [W. lt. capra Ziege (wegen der launischen Gang|art des Tieres)] *m* 1. Kaprice *f*, Laune *f*, Grille *f*, launiger Einfall; (bizarrerie) Eigensinn; par ~ aus Laune; ce musicien travaille de ~ ... arbeitet nach Launen. 2. (amour passager) vorübergehende Liebschaft. 3. de la mode: Veränderlichkeit *f*, Wunderlichkeit *f*. 4. ♪ Capriccio *n* (kapri'tscho) Phantasie|stück *n/f*. 5. *fig.* ~s *pl.* d'une rue Windungen *f/pl.*

capricieux (kaprißjö') *a.* u. *s.* ⑦d. □ launisch(er), launenhaft(er), eigensinnig(er Mensch); **capricieusement** *adv.* nach Laune, auf eine launische Art.

capricorne (kaprikó'rn) [lt. capra, cornu Horn] *m* 1. *ent.* Holzbock (*Cera'mbyx*). 2. ♀ *ast.* Steinbock (Sternbild im Tierkreise); tropique *m* du ♀ Wendekreis des Steinbocks. ⌈(*Ca'pparis spino'sa*).⌉

câprier ♀ (kapri[j]é') *m* Kapernstrauch⌊

câprière (kapri[j]ä'r) *f* 1. Kapernpflanzung. 2. ✱ Kapernbüchse.

caprifier (kaprifíe') *v.t.* ⑦a die Reife der Feigen beschleunigen.

caprifiguier ♀ (kaprifigié') [lt.] *m* wilder (od. Geiß-)Feigenbaum (*Caprifi'cus*).

caprifoliacé ♀ (kaprifoljaße') [lt.] *a.* und ~es *f/pl.* geißblatt|artig(e Pflanzen).

caprin (kaprẽ') *a.* ① ziegen...

capriote (kapriót) *a.* und ♀ *s.* aus Capri, Bewohner von Capri.

caprique ⚗ (kapri'k) [lt. capra] *a.*: acide *m* ~ Kapri'nsäure *f*.

caprisant ✱ (kaprißą') [lt. capra] *a.* ⑦: pouls ~ hüpfender Puls.

caproïque ⚗ (kaproi'k) *a.*: acide *m* ~ Kapro'nsäure *f*.

capron ♀ (kaprọ̃) *m* A'nanas|erdbeere *f*.

capselle ♀ (kapßä'l) [lt. capsa Kapsel, von capĭo ich fasse] *f* 1. kleine einsamige Kapsel. 2. Täschelkraut *n* (*Capse'lla bursa pasto'ris*).

capsulage ⚙ (kapßülá'g) *m* Verkapseln *n*.

capsulaire (kapßülä'r) *a.* kapselförmig, kapseltragend; fruit *m* ~ Kapselfrucht *f*.

capsulateur ⚙ (kapßülatör') *m* Verkapselmaschine *f* für Weinflaschen.

capsule (kapßü'l) [lt. capsŭla, *dim.* von capsa] *f* 1. Kapsel; *cord.* Öse. 2. ⚔ ~ (fulminante) Zündhütchen *n*. 3. ♀ Samengehäuse *n*. 4. ⚗ Abdampfschale. 5. *phm.* ~ gélatineuse Kapsel von Ga'llerte. 6. F Hut *m*.

capsuler ⚙ (kapßülé') ①a **I** *v/t.* mit e-r Kapsel versehen, verkapseln. **II** *v/i* Kapseln machen. ⌈fabrik.⌉

capsulerie ⚙ (kapßülrí') *f* Zündhütchen-⌊

captage ⚙ (kaptá'g) *m* Fassen *n* e-r Quelle.

captal † *provs.* (kapta'l) [W. lt. caput Haupt] *m* Landeshauptmann.

captateur ⚖ (kaptatör') [capter] *s.* ⑦f Erb|schleicher.

captation (kaptaßjõ') *f* 1. ⚖ Erschleichung; ~ d'héritage Erbschleicherei. 2. Kunstgriff *m*, um einen Vorteil zu erlangen.

captatoire ⚖ (kaptatŏä'r) *a.* wodurch man et. zu erschleichen sucht, erschlichen, kaptato'risch.

capter (kapte' [lt. captāre nach et. greifen, trachten, von capĕre fassen] *v/t.* ①a 1. erschleichen, F erschwindeln; ~ la bienveillance (les suffrages) de q. sich j-s Gunst (Stimme) erschmeicheln; ~ la confiance de q. sich in j-s Vertrauen einschleichen; ~ q. j-n zu gewinnen suchen. 2. ⊙ eine Quelle fassen.

capteur ⚓ (kaptö'r) s. capteur.

captieux (kapßjö') [W. lt. capĕre, captum fassen] *a.* ⑦d □ arglistig; question captieuse verfängliche Frage.

captif (kapti'f) [captieux] ⑦c **I** *a.* (in Prosa nach *s.*) 1. kriegsgefangen und zum Sklaven gemacht. 2. *st.s.* gefangen; weitS. gebunden; ballon ~ Fesselballon. **II** *s.* (Kriegs-)Gefangener. *Syn.* captif durch Krieg, prisonnier auch auf anderem Wege seiner Freiheit beraubt; ⌊esclave Sklave; serf Leibeigener.

captivant (kaptiwą') *a.* ⑦ *fig.* gewinnend, bezaubernd.

captiver (kaptiwe') ①a **I** *v.t.* 1. † gefangenhalten, gefangennehmen. 2. *fig.* (dompter) bändigen, bezwingen, unterwe'rfen; (séduire) für sich gewinnen, einnehmen; ~ les cœurs (l'attention) die Herzen (die Aufmerksamkeit) fesseln. **II se** ~ sich (be)zwingen, sich bezähmen, sich unterwe'rfen.

captivité (kaptiwité') *f* 1. (ohne *pl.*) Gefangenschaft, Sklaverei; ~ de Babylone babylonische Gefangenschaft. 2. äußerste Gebundenheit; *fig.* Befangenheit.

capture (kaptü'r) [captieux] *f* 1. (prise) Fang *m*. 2. Wegnahme zollpflichtiger Waren; ⚓ Prise (weggenommenes Schiff). 3. F (butin de guerre) (Kriegs-)Beute. 4. (arrestation) Verhaftung.

capturer (kaptüre') *v/t.* ①a (s'emparer de) fangen; marchandises de contrebande: wegnehmen; ⚓ navire: aufbringen; (arrêter) verhaften.

captureur ⚓ (kaptürö'r) *a/m* u. *m* (vaisseau) ~ Kaper kreuzer).

capuce (kapü'ß [W. it. cappa Chorrock] *m* (Mönchs-)Kappe *f*, Kapu'ze *f*.

capuche (kapü'sch) [zu cap] *f* = capeline.

capuchon (kapüschõ') [capuche] *m* 1. Kapu'ze *f*, weitS. kappenförmiger Gegenstand. 2. de moine: Mönchskappe *f*; prendre le ~ Mönch werden. 3. ♀ Kapu'ze *f* kappenförmige Umhüllung des Fruchtknotens durch die Staubfäden). 4. ⊙ bewegliche Kappe auf dem Rauchrohre.

capuchonner (kapüschoné') *v/t.* ①a mit e-r Kappe bedecken.

capucin (kapüßẽ') [capuce] *m* 1. Kapuzi'nermönch. 2. F *fig.* Frömmler, Betbruder. 3. ~ de carte Kartenmann, der Länge nach gebrochene, aufrecht hingestellte (Spiel-)Karte; *fig.* ils tombèrent comme des ~s de carte sie fielen einer über den andern. 4. *fig.* barbe *f* de ~ langer Bart; s. barbe-de-~. 5. *zo.* Kapuzi'neraffe (*Cebus capuci'nus*).

capucinade F (kapüßina'd) *f* 1. Kapuzinerpredigt, Strafpredigt. 2. (fausse dévotion) erheuchelte Frömmigkeit. 3. *mv.p.* Kapuzinerstreich *m*.

capucine (kapüßi'n) **I** *f* 1. Kapuzinernonne. 2. F *fig.* Betschwester. 3. ♀ Kapuzinerkresse (*Tropæ'olum majus*). 4. ⚔ Gewehrring *m*. 5. (crayon de mine) Reißblei *n*. 6. ⚓ kleiner Sims. **II** *a/f* 7. câpres *f/pl.* ~s in Essig eingemachte Blumenknospen der Kapuzinerkresse. 8. couleur *f* ~ Kapuzinerblumenfarbe (dunkel orangefarbig). 9. *adv.* à la ~ nach Kapuzinerart.

capucinerie F (kapüßinrí') *f* Kapuziner-⌊stand *m*.⌋

capucinière F (kapüßinjä'r) *f* 1. *mv.p.* Kapuzinerkloster *n*. 2. bigottes Haus.

Capulet (kapülä') *m* 1. les ~s et les Montaigus die Capule'tti und Montecchi (mõntä'kki; zwei ea. feindliche Familien Vero'nas); *fig.* die Erzfeinde. 2. ♀ Kapu'ze *f*.

caput-mortuum (kapütmortüo'm) [lt. = toter Kopf] *m* ⑥c 1. ⚗ † Rückstand, Rest, Bodensatz. 2. *fig.* Überrest, wertloses Überbleibsel. 3. (couleur) Englischrot *n*.

caquage (kaká'g) *m* Eintonnen *n* von Heringen, Pulver usw.

caque (kak' [caquer[1]] *f* 1. ♀ Heringstonne; *fig.* serrés (ou pressés) comme harengs en ~ wie Heringe zusammengeschichtet; *prv. mv.p.* la ~ sent toujours le hareng ein Bauer bleibt ein Bauer. 2. ⚔ Pulvertonne.

caquer[1] (kake') [holl.] *v.t.* ① 1. Heringe a) kaaken, b) einsalzen. 2. ⚔ Pulver, Salpeter usw. in Tonnen packen. — Vgl. ~[2].

caquer[2] P (kake') [lt.] *v/i.* ①m kacken.

caquet (kakä') [caqueter] *m* 1. Gackern *n*; Quaken *n*, Schnattern *n*; Schwatzen *n*. 2. *fig.* Geschwätz *n*; **~s** *pl.* (boshafte) Klatscherei *f*; **~s de l'accouchée** Wochenstubengeklatsch *n*; **~ bien affilé** gutes Mundwerk (siehe affiler 2); **cet homme n'a que du ~ ...** kann nichts weiter als schwatzen; **rabattre (ou rabaisser) le ~ à q.** j-m den Mund stopfen, ihn zur Bescheidenheit bringen; F **~ bon bec**: a) *orn.* Elster *f*; b) *fig.* Plaudertasche *f*.

caquetage (käkätą'g) *m* (meist im *sg.*) = caquet.

caquetant (käkątą') *a.* ⑦ gackernd, schwatzhaft.

caquète ⊛ (käkä't) *f* Fischbutte für Karpfen.

caqueter (kake') [lautnachahmend; vgl. dtsch gackern] *v/i.* ①c od. ①d 1. poule: gackern; canard: quaken, schnattern. 2. *fig.* klatschen, schwatzen. 3. *ch.* zur Unzeit bellen. — ***Syn.*** s. babiller.

caqueterie F (kakätri') *f* (bsd. im *pl.*) Geschwätz *n* (= caquet 2).

caqueteur F (kätö'r) ⑦g I *s.* Schwätzer. II *a.* plauderhaft.

caqueur ⊛ (kakö'r) *s.* ⑦g Packer, bsd. Heringseinsalzer, -einpacker.

car[1] (kar) [lt. qua-re durch welche Sache, wodurch] *cj.* denn; a. als *m inv.*: **mettre des si et des ~ dans une affaire** bei et. Bedenken erheben.

car[2] (kar) [engl.] *m* (Straßenbahn oder Eisenbahn-)Wagen.

Carabas (karaba') *m* 1. **le marquis de ~** Schützling des gestiefelten Katers; F *fig.* steinreicher Mann. 2. Edelmann mit zweifelhaften Adelstiteln (Karikatur der nach 1815 zurückgekehrten Emigranten). 3. ♀ P große alte Kutsche.

carabe (kara'b) [grch.] *m ent.* Laufkäfer; **~ doré** Goldlaufkäfer, **-henne** *f* (*Ca'rabus au'ratus*).

carabé (karabe') [prf.] *m* Bernstein.

carabin (karabę̃') [gh. zu calabre] *m* 1. † leichter Reiter; F *fig.* **tirer (son coup) en ~** seinen Senf dazu geben. 2. F ↖ zaghafter Spieler. 3. *mv.p.* Student der Medizin. 4. *provN.* = sarrasin[2] II.

carabinade (karabina'd) *f* 1. † (escarmouche) Plänkelei. 2. F ↖ zaghaftes Spiel.

carabinage ⊛ (karabinä'g) *m* Ziehen *n* der Züge in dem Laufe einer Feuerwaffe.

carabine (karabi'n) [carabin] *f* 1. (fusil rayé) Stutzen *m*, (Stutz-)Büchse. 2. ⚔ kurzer Reiterkarabiner. 3. P Peitsche (bei den Trainsoldaten).

carabiné (karabine') *a.* 1. ⚔ gezogen (Lauf). 2. *fig.* heftig, scharf; **recevoir une réprimande ~e** einen starken Rüffel bekommen. 3. ⚓ **brise ~e** steife Kühle, heftiger Wind.

carabiner (karabine') ①a I *v/t.* ⊛ e-n Lauf ziehen. II *v/i.* ⚔ plänkeln (besser: tirailler); F zaghaft spielen.

carabineur (karabinö'r) *m* 1. ⊛ Büchsenzieher, Riesler. 2. F zaghafter Spieler.

carabinier (karabinje') *m* 1. ⚔ Karabinier (mit einem Karabiner bewaffneter Soldat); F **arriver comme les ~s** zu spät kommen. 2. (in Italien) Gendarm.

Carabosse (karabo'ß) [bosse] *f*: **la Fée ~** böse, bucklige Fee.

caracal (karaka'l) [türk.] *m zo.* Ka'rakal, Luchskatze *f*, Schwarzlohr *n* (*Lynx ca'racal*).

caracо (karako') *m* Art Mieder *n*, Leibchen *n* am Kleide.

caracole (karako'l) [span. caracol Schnecke] *f* 1. Schneckenlinie; **escalier *m* en ~** Wendeltreppe *f*. 2. *man.* Herumtummeln *n* eines Pferdes. 3. ⚔ Schwenkung einer ganzen Abteilung.

caracoler (karakole') *v/i.* ①a 1. *man.* schnell wenden, das Pferd tanzen lassen. 2. sich bald hierhin, bald dorthin wenden; F **~ sur son dada** ou **sur son cheval de bataille** sein Steckenpferd reiten.

caracoli (karakoli') *m* Karakoli *n* (Halbgold, Goldmischung der Indianer).

caracolle ♀ (karako'l) *f* Schneckenbohne (*Phase'olus Caraca'lla*).

caracouler (karakule') *v/i.* ①a girren (bsd. männliche Holztaube u. Turteltaube).

caractère (karäktä'r) [grch. charassein einkratzen, eingraben] *m* 1. (signe graphique) Schriftzeichen *n*, Buchstabe; *typ.* **les ~s** die Lettern *f/pl.*, die Schrift ↕. 2. (besser écriture) Handschrift *f*. 3. (signe distinctif) unterscheidendes Merkmal, Eigentümlichkeit *f*; **d'une maladie**: Charakter; bsd. ♁ Erkennungszeichen *n*; **~ générique** Gattungsmerkmal *n*. 4. (naturel d'une personne) Charakter, Gemüts-, Sinnesart *f*; (fermeté, courage) Charakterstärke *f*, Gesinnungstüchtigkeit *f* ↕. 5. (personne) charakterfester Mensch, Charakter; **bon ~ d'homme** gutmütiger (od. verträglicher) Mensch. 6. (dignité, titre) Stand, Titel, Würde *f*; **~ sacré** geistliche Würde. 7. (plein pouvoir) Auftrag, Vollmacht *f*, Ermächtigung *f* ↕. 8. **~s** *pl.* Charakte're, Charakterschilderungen *f/pl.*

Zu 1: **fondeur *m* en ~s** Schriftgießer; **graveur *m* de ~s** Schriftschneider; **~s d'écriture** Schreibschrift *f*; **~s d'imprimerie** Druckschrift *f*; **~s allemands** Fraktu'r *f*; **~s italiques** Kursi'v(schrift) *f*; **~s romains** Anti'qua *f*; **écrire en petits ~s** klein schreiben.

Zu 4: **force *f* (ou vigueur *f*) de ~** Charakterstärke; **trait *m* de ~** Charakterzug; **homme *m* à ~** charakterfester Mensch; **avoir (montrer) du ~** Charakter (od. Festigkeit) haben (zeigen); **être sans ~** charakterlos sein; **n'avoir pas de ~ ou manquer de ~** keinen Charakter haben, gesinnungslos sein; **sortir de son ~** aus seinem Charakter heraustreten, seine Sinnesart verleugnen; **soutenir son ~** seinem Charakter (od. seiner Eigentümlichkeit) treu bleiben.

Zu 7: **n'avoir pas ~ pour faire qc.** nicht ermächtigt (od. nicht beauftragt) sein, et. zu tun; **agir sans ~** unberufen handeln.

caractérisant (karäkterisą') *a.* ⑦ charakterisierend, treffend bezeichnend.

caractériser (..se') ①a I *v/t.* 1. charakterisieren, treffend bezeichnen. 2. **~ q., qc.** j-n auszeichnen, von j-m e-n Charakterzug bilden, ein unterscheidendes Merkmal von et. (*dat.*) sein. II **se ~** sich kenntlich m., sein wahres Wesen zeigen.

caractéristique (karäkterißti't) I *a.* 1. charakteri'stisch, (genau, eigentümlich) bezeichnend. II *f* 2. Charakteri'stik. 3. *gr.* (lettre *f*) **~** Kenn-, Stamm-buchstabe *m*. 4. ✗ Kennziffer e-s Logari'thmus (die vor dem Komma stehende ganze Zahl).

carafe (karaf') [it.; vom Ar.] *f* Kara'ffe (Glas und Inhalt), Flasche; **~ frappée** Wasserflasche mit Eis.

carafon (karafo') [carafe] *m* 1. (rafraîchissoir) Kühleimer. 2. (petite carafe) Fläschchen *n*, Schöppchen *n*.

caraïbe (karaï'b) [cari'ba, Name der Antillenbewohner] *a.* und ♀ *s.* kar(a)i'bisch; Kar(a)i'be.

caraïte (karaï't) [hebr. qara lesen] *m rl.* Karai't (jüdischer Bekenner der reinen mosaischen Lehre, der den Ta'lmud usw. verwirft; *ant.* traditionnaire).

Caramanie ♀ (karamani') *f*: **la ~** Karama'nien *n* (Landschaft in Kleinasien).

caramanien (karamanję') *a.* und ♀ *s.* ⑦x karama'nisch; Karama'nier.

carambolage (karąbolä'g) *m* 1. *bill.* Karambolieren *n*, Anstoßen *n* zweier Bälle durch den Spielball. 2. F *fig.* Zusammenstoß; Hinfallen *n*. 3. P ↖ Rauferei *f*.

carambole † (karąbo'l) [vl. lt. quattŭor vier, fr. boule, bille] *f bill.* roter Ball, Karambo'lball *m*; Karambola'gepartie.

caramboler (karąbole') ①a I *v/i.* 1. *bill.* karambolieren. 2. F *fig.* zusammenstoßen, (hin)fallen. 3. F *fig.* zwei Fliegen mit einer Klappe schlagen. II *v/t.* P stoßen.

caramboleur (karąbolö'r) *s.* ⑦g *bill.* j. der karambo'liert.

caramel (karamä'l) [span., vom Ar.] *m* brauner Zuckerka'ndis, Gerstenzucker.

caramélisation ⊛ (karamelißą') *f* Bräunen *n* bsd. des Zuckers.

caraméliser ⊛ (karamelije') ①a I *v/t* den Zucker bräunen; mit Gerstenzucker mischen. II **se ~** braun werden.

caranguer ⚓ (karągge') *v/i.* ①m bei schwerem Wetter kreuzen, ohne vorwärts zu kommen.

carapace (karapa'ß) [span.] *f zo.* Rückenschild *n* der Schildkröten.

carapater P (karapate') *v/i.* ①a gehen; **se ~** weggehen, spazierengehen; (fuir) ausreißen, fliehen.

caraque (karä'k) [port.] I *f* † großes portugiesisches Schiff. II *a.* **cacao *m* ~** feiner Kaka'o aus Kara'kas; **porcelaine *f* ~** feinstes holländisches Porzella'n.

carat (kara') [ar., von grch. keration kleines Gewicht] *m* 1. **~ (de fin)** Kara't (Goldteil); **or *m* à dix-huit ~s, à or au dix-huitième ~** achtzehnkarätiges Gold (auf 24 Teile Legierung [Mischung] 18 Teile reines Gold); bisw. *fig.* **sot *m* à vingt-quatre (ou à trente-six) ~s** Erzdummkopf. 2. **~ (de poids)** Karat *n* (Juwelengewicht von 4 Gran). 3. kleiner Diama'nt.

caravane (karawa'n) [prf.] *f* 1. Karawa'ne (im Morgenlande: große Gesellschaft Reisender; auch zur See: Gesellschaftsflotte). 2. **~s** *pl.* Kreuzfahrten der Malte'serritter gegen die Mohammeda'ner; *fig.* † **faire ses ~s** sich in der Welt umhertreiben. 3. weitS. u. F (Reise-)Gesellschaft; **marcher en ~** in Gesellschaft gehen; **~ scolaire** Schülerreise. 4. *thé.* großer Komödia'ntenwagen. 5. ⚓ † Küstenschiffahrt in der Leva'nte.

caravaneur ⚓ † (karawanö'r) *m* 1. Kauffahrer in der Leva'nte. 2. Matrose auf e-m solchen.

caravanier (karawanje') *m* Führer der Lasttiere einer Karawa'ne.

caravaniste (karawani'ßt) *s.* Teilnehmer an einer Karawa'ne.

caravansérail (karawãßerä'j) [prf.] *m* Karawanserei *f* (öffentliche Herberge für Reisende im Orient); weitS. großer Gasthof.

caravelle ⚓ (karawä'l) [lt. carăbus kleines Boot] *f* 1. Karave'lle: a) † kleiner Viermaster mit lateinischen Segeln; b) großes türkisches Kriegsschiff. 2. = carvelle.

carbatine ⊙ (karbatī'n) [grch.] *f* frisch abgezogenes Tierfell.

carbazotate ⚗ (karbaßota't) *m* pikri'nsaures Salz.

carbazotique ⚗ (karbaßotī't) *a.*: acide *m* ~ Kohlenstickstoff-, Pikri'nsäure *f*.

carbet (karbä') *m* 1. (hutte) große Hütte. 2. (hangar) Schuppen für Fischereigeräte. 3. ⚓ Schutzdach *n*.

carbolique ⚗ (karbolī't) *a.* karbo'lsauer.

carbonado ⊙ (karbonado') [span. = verkohlt] *m* schwarzer Diama'nt zum Bohren.

carbonarisme (karbonarī'ßm) *m* Bund (od. Grundsätze *pl.*) der Karbona'ri.

carbonaro, *pl.* carbonari (karbonaro', ~ri') [it. = Köhler] *m* Karbona'ro (Mitglied e-r geheimen revolutionären Gesellschaft in Italien, 1820–1841).

carbonate ⚗ (karbonä't) [carbone] *m* Karbona't *n*, kohlensaures Salz; ~ de potasse kohlensaures Kali; ~ de soude kohlensaures Na'tron, So'da *f*.

carbonater ⚗ (karbonate') *v/t.* u. **se** ~ Ⓐa 1. mit Kohlensäure sättigen. 2. (sich) in kohlensaures Salz verwandeln.

carboncle (karbõ'kl) [lt. carbunculus, *dim.* v. carbo (glühende) Kohle] *m* 1. *min.* Rubi'n, Karfu'nkel. 2. ✱ Karbu'nkel.

carbone ⚗ (karbo'n) [lt. carbo (*gén.* carbŏnis) Kohle] *m* Kohlenstoff.

carboné ⚗ (karbone') = carburé.

carboneux ⚗ (karbonö') *a.* Ⓓd: acide ~ Kleesäure *f*.

carbonide, carbonoïde ⚗ (karboni'd, ~noï'd) *m* Karboni'd *n*.

carbonifère (karbonifä'r) [lt.] *a.* 1. *géol.* kohlenhaltig. 2. für den Kohlentransport bestimmt.

carbonique ⚗ (karboni't) *a.* kohlensauer; acide *m* ~ Kohlensäure *f*.

carbonisation (~nisaßjõ') *f* 1. ⚗ Verkohlung. 2. ✱ Verbrennung bis zur Kohlenschwärze.

carboniser (~nise') [lt. carbo (*gén.* carbŏnis)] *v/t.* u. **se** ~ Ⓐa verkohlen.

carbonnade (~na'd) [it.] *f* Rostbraten *m*, Karbona'de (auf glühenden Kohlen zubereitet).

carbosulfure ⚗ (~ßülfü'r) *m* Schwefelkohlenstoffverbindung *f* (mehr gbr.: sulfure de carbone).

carbosulfureux ⚗ (~ßülfürö') *a.* Ⓓd mit Schwefelkohlenstoff verbunden.

carbouille P (karbu'j) *f* Brand *m* des Weizens.

carbouillon (karbujõ') *m* Zehnt(e) der Sali'nen in der Normandie.

carbovinate ⚗ (karbowinä't) *m* ätherkohlensaures Salz.

carburateur ⊙ (karbüratö'r) I *a.* Ⓓf: appareil ~ Vorrichtung *f* zur Kohlung des Eisens od. zur Sättigung des Leuchtgases (s. carburation 2). II *m autom.* Vergaser.

carburation ⊙ (~ßjõ') *f* 1. *métall.* Kohlung des Eisens. 2. Sättigung von Luft od. e-s Leuchtgases mit Dämpfen von Benzo'l usw. (um bessere Leuchtkraft oder um eine Knallmischung zu erhalten).

carbure ⚗ (karbü'r) [lt. carbo] *m* Verbindung *f* des Kohlenstoffs mit e-m andern Elemente; ~ de fer Kohleneisen *n*.

carburé ⚗ (karbüre') *a.* gekohlt; Kohlen...; hydrogène ~ Kohlenwasserstoff.

carcadet, carcaillot P (karkadä', ~jo') *m orn.* Wachtel *f* (= caille).

carcailler (~je') [lautnachahmend] *v/i.* Ⓐa schlagen (von Wachteln).

carcaise ⊙ (karkä'z) *f* Glasfabrik: Frittofen *m*.

carcajou P (karkaju') *m zo.* Labrado'rdachs.

carcal ✓ (karka'l) *m* (Heu-)Reiter (Holzgestell zum Heutrocknen).

carcan (karkã') [gb. zu disch Kragen] *m* 1. Halseisen *n*, (Strafe *f* des) Pranger(s); *fig.* attacher (ou mettre) q. au ~ j-n an den Pranger stellen. 2. ✓ hölzerner Halsring für Schweine. 3. P (Schind-)Mähre *f*; *fig.* langes und hageres böses Frauenzimmer. 4. † ~ (de pierreries) Halskette *f* von Edelsteinen.

carcas ⊙ (karka') *m* im Flammofen übrigbleibendes Schaleneisen, Wolf; Schlacke *f* vom Frischofen.

carcasse (karkä'ß) [it.] *f* 1. Gerippe *n* (bsd. des tierischen Körpers). 2. d'un parapluie: Gestell *n*; d'un chapeau de femme: Fasso'n; ⚓ Rumpf *m*; ⚠ Gerippe *n*, bloßes Zimmerwerk. 3. *cuis.* Rumpf *m* vom Geflügel. 4. *mar.p.* Körper *m*. 5. F *fig.* sehr magere Person; c'est une ~ ou il n'a que la ~ er ist nichts als Haut und Knochen. 6. (plan) Entwurf *m* e-s literarischen Werkes. 7. † Brandkugel.

carcassier F (karkaßje') *m thé.* geschickter Drama'tiker.

carcassière (~ßjä'r) *f* 1. ⊙ Glashütte: Darrofen *m*. 2. ⚓ Kanonenboot *n*.

carcassonnais (~ßonä') *a.* u. ♀ *s.* (7) aus Carcasso'nne; Carcasso'nner.

Carcassonne ♀ (karkaßo'n) [lt Carcăso] *f* fr. Stadt, Aude.

Carcel (karßä'l) [Carcel, Erfinder, † 1812] *m*: lampe *f* ~ Uhr-, Carcel-lampe.

carcérulaire ♀ (karßerülä'r) *a.* mit einer Schließkapsel.

carcérule ♀ (karßerü'l) [*dim.* v. lt. carcer Gefängnis] *f* Schließkapsel.

carcinomateux ✱ (karßinomatö') *a.* Ⓓd krebsartig; Krebs...

carcinome ✱ (karßino'm) [grch.] *m* Krebs, Krebsgeschwür *n*.

cardage ⅁ (kardä'g) *m* Kardä'tschen *n*, Streichen *n* der Wolle zum Spinnen.

cardamine ♀ (kardami'n) [grch.] *f* Wiesenschaumkraut *n* (*Cardamine prate'nsis*).

cardamome ♀ (kardamo'm) [grch.] *m* Kardamo'me *f* (*Elette'ria cardamo'mum*).

Cardan (kardã') *m* Ca'rdano (italienischer Mathematiker, 1501–1576); ⅄ formule *f* de ~ carda'nische Formel zur Lösung der Gleichungen dritten Grades; *phys.* suspension *f* à la ~ cardanischer Ring (Art der Aufhängung eines Körpers).

carde (kard) [lt. cardŭus Distel] *f* 1. ♀ eßbare Mittelblattrippe der wilden Artischocke; (chardon à foulons) Kopf *m* der Kardendistel. 2. ⊙ Wollkratze, Tuchkamm *m*, Kardä'tsche; ~ continue Vorspinnkrempel *m*.

cardée ⊙ (karde') *f* ein Paar Kardätschen (voll Wolle).

carder ⊙ (karde') [carde] Ⓐa I *v/t.* Wollspinnerei: kardätschen, kratzen, krempeln, kämmen, streichen. II **se** ~ gekrempelt werden, sich kardätschen lassen.

cardère ♀ (kardä'r) *f* Kardendistel (*Dipsacus*).

carderie ⊙ (~dri') *f* Spinnerei: Ort *m*, wo gekrempelt wird, Wollkämmerei.

cardeur ⊙ (kardö'r) *s.* ⑦g: ~ de laine Wollkämmer, Kardätscher.

cardeuse ⊙ (~dö'z) *f* Maschine zum Kardätschen.

cardia ⅁ (kardja') [grch. kardia Herz] *m an.* Magenmund.

☞ **cardia...** in Zssgn: Herz..

cardiacé ⅁ (kardjaße') *a.* herzförmig.

cardialgie ⅁ ✱ (kardjalgī') *f* Herz-, Magen-krampf *m*.

cardialgique ⅁ ✱ (~gi't) *a.* den Herz- od. Magen-krampf betreffend.

cardiaque ⅁ ✱ (kardjä'k) I *a.* 1. *an.* zum Herzen (od. zum Magenmunde) gehörig; † maladie *f* ~ Art Frieselschweiß *m*. 2. herzstärkend II *s.* 3. Herzleidender 4. *m* herzstärkendes Mittel. 5. ♀ *m* Herzgespannkraut *n* (*Leonu'rus cardi'aca*).

cardier (kardje') *s.* ⑦b 1. ⊙ Kardätschenmacher. 2. ✱ Kardätschenverkäufer.

cardinal (kardina'l) [lt. cardo (*gén.* cardĭnis) Türangel] I *a.* ⑤c (nach *s.*) 1. hauptsächlich; Kardina'l..., Haupt..; ↘ messe ~e feierliches Hochamt; *gr.* nombre ~ Kardinal-, Grundzahl *f*; les quatre points cardinaux die vier Himmelsgegenden *f/pl.*; griech. *phls.* les quatre vertus ~es die vier Haupttugenden (Gerechtigkeit, Klugheit, Mäßigkeit, Kraft); à la ~e *advt* nach Art der Kardinäle. II *m* 2. Kardina'l; chapeau *m* de ~ Kardinalshut; *prv.* tel entre pape au conclave qui en sort ~ nicht jeder Kardinal, der ins Konklave tritt, kommt als Papst heraus. 3. *orn.* Kardinal (*Cardina'lis virginia'nus*). 4. ⊙ Tuchfabrikation: Streiche *f*.

cardinalat (kardinala') *m* Kardinalswürde *f*.

cardinal-diacre (kardinaldja'kr) *m* ⑥a Kardina'ldiakon(us).

cardinale ♀ (kardina'l) *f* Kardinalsblume, volkstümliche Bezeichnung von einigen Pflanzen mit hochroten Blüten, z.B. *Lobe'lia cardina'lis*, *Sa'lvia* (Salbei) *cocci'nea*.

cardinal-évêque (kardinalewä'k) *m* ⑥a Kardina'lbischof.

cardinalice (kardinali'ß) *a* zur Kardinalswürde gehörig; barrette *f* ~ Kardinalshut *m*; dignité *f* ~ Kardinalswürde

cardinaliser (~lize') Ⓐa I *v/t.* 1. F zum Kardinal machen. 2. ⊙ ↘ rot machen rot färben II **se** ~ rot werden.

cardinalisme (~lī'ßm) *m* Kardinali'smus (Partei, Ansichten der Kardinali'sten).

cardinaliste (kardinali'ßt) *a.* u. *m.* dem Kardinal anhängend; Kardinali'st (Anhänger Richeliens oder Mazarins).

cardinal-prêtre (kardinalprä'tr) *m* ⑥a Kardinalpriester.

cardinifère ⅁ (kardinifä'r) [lt.] *a. zo.* mit einem Scharniere (versehen).

☞ **cardio...** ⅁ (kardjo...) [grch] in Zssgn: Herz.., herz...

cardite ⅁ (kardi't) [cardia] *f* 1. ✱ Herzentzündung 2. *zo.* Herz(mies)muschel.

carditique ⅁ ✱ (karditi't) *a.*: ehm. fièvre *f* ~ gefährliches Wechselfieber.

cardon ♀ (kardõ') *m* spanische Artischocke (*Cy'nara ca du'nculus*).

cardonnette ♀ (kardonä't) *f* = chardonnette

Carélie ♀ (karelī') *f*: la ~ Kare'lien *n* (der südöstliche Teil von Finnland).

carême (karā'm) [lt. quadragesimus vierzigster, v. quattŭor vier] *m* 1. Fasten *inv.* (*f/sg.* u. *f pl.*), Fastenzeit *f* (die dem Osterfeste vorangehenden vierzig Tage) ✝. 2. weitS. kärgliche Kost. 3. Sammlung *f* von Fastenpredigten; (sermons *m/pl.* du) Petit ~ im Jahre 1718 (vor Ludwig XV.) v. Maisillon gehaltene Fastenpredigten.

Zu 1: provisions (ou viandes *f/pl.* de ~ Fastenspeisen; faire ~, observer le ~ Fasten halten; rompre le ~ in der Fastenzeit Fleisch essen; prêcher le ~ die Fastenpredigten halten; F *fig.* prêcher sept ans pour un ~ immer dasselbe wiederholen; arriver comme marée en ~ wie gerufen kommen; cela vient comme mars en ~ das bleibt nie aus; das trifft sicher ein; F *fig.* mettre le ~ bien haut: a) auf lange Zeit hin vertrösten; b) zuviel von einem verlangen, eine zu strenge Tugend predigen; face *f* (ou figure *f*) de ~ Fastengesicht *n*; un saint de ~ ein durch langes Fasten abgezehrter Mensch; amoureux *m* de ~ zaghafter Verliebter; tous les trente-six ~s höchst selten; *prv.* en ~ est de saison la marée et le sermon keine Fasten ohne Stockfisch und Predigt.

carême-prenant (karāmprə'nã) [carême qui commence, qui prend] *m* ⓖa 1. *rl.* Fa'stnachtszeit *f*, Fa'sching (die drei Tage vor Aschermi'ttwoch), bsd. (mardi gras) Fastnachtsdienstag; c'était à ~ es war zur Faschingszeit; *fig.* tout est de ~ in der Fastnachtszeit ist alles erlaubt; *prv.* il faut faire ~ avec sa femme, et Pâques avec son curé etwa: im Wirtshaus magst du lustig sein, aber in der Kirche sei ernst. 2. (réjouissance de carnaval) Fastnachtsbelustigungen *f/pl.* 3. (personne déguisée) Faschingsnarr; *fig.* wunderlich gekleidete Person.

carénage ⚓ (karenā'g) *m* 1. (action de caréner) Kie'lholen *n*. 2. (lieu) Werft *f* u. *n* zum Kielholen.

carénal ♀ (karena'l) [carène] *a.* ⓒc zum untern Blumenblatt gehörig.

carence ⚖ (karã'ß) [lt. carēre e-m Orte fernbleiben] *f*: procès-verbal *m* de ~ Protoko'll *n*, welches das Nichtvorhandensein eines Nachlasses usw. bezeugt.

carène (karā'n) [lt.] *f* 1. ⚓ (Schiffs-) Kiel *m*; abattre en ~ kie'lholen; donner (la) ~ à un vaisseau den Kiel eines Schiffes ausbessern. 2. △ Mittelschiff *n* der Basi'lika; arc *m* en ~ Kielbogen. 3. ♀ unteres Blumenblatt der Schmetterlingsblumen.

caréné (karene') *a.* ♀ u. *zo.* gekielt.

caréner ⚓ (~) ⓓf I *v/t.* ein Schiff kielholen. II *v/i.* le navire carène der Kiel wird gereinigt od. ausgebessert.

caressant (karäßã') *a.* ⓣ (meist nach *s.*) einschmeichelnd, liebkosend, schöntuend.

caresse (karä'ß) [lt. carus lieb] *f* Liebkosung; Schmeichel-wort *n*, -rede; faire des ~s (F faire ~) à q. j-n liebkosen; *fig.* de la fortune Gunst des Glücks.

caresser (karäße') ⓓb I *v/t.* 1. liebkosen; enfant: streichelnd liebkosen, hätscheln; chien: streicheln; le zéphyr caresse les fleurs ... kost mit den Blumen; *ira.* ~ à q. la colonne vertébrale (ou les épaules) à coups de bâton j-n durchprügeln; F ~ la bouteille gern ein Fläschchen trinken, gern ins Glas gucken. 2. *fig.* ~ une chimère e-r Träumerei (*dat.*) nachhängen; ~ un espoir eine Hoffnung hegen; *peint.*, etc. mit Vorliebe behandeln. II **se** ~ 2. einander liebkosen. — *Syn.* caresser (1) geschieht mitunter aus Liebe, flattler weil der andere uns schaden oder nützen kann, cajoler um et. zu erlangen; flagorner sich in gemeiner Weise einschmeicheln.

caret (karä') [char] *m* 1. *zo.* Kare'ttschildkröte (*Chelo'ne imbrica'ta*). 2. ⚙ Seilwinde *f*; fil *m* de ~ Kabelgarn *n*.

carex ♈ ♀ (karä'ßß) [lt.] *m* Riedgras *n*, Segge *f*.

cargaison (kargäi'z) [carguer] *f* 1. ⚓ (charge, s. dē) Schiffsladung, Kargo *m*. 2. *fig. co.* Menge.

cargo-boat ⚓ (kargobō't) [engl.] *m* Frachtschiff *n*.

cargue ⚓ (karg) [carguer] *f* Geitau *n*.

carguer ⚓ (kargē') [= charger] ⓓa I *v/t.* aufgeien; les voiles carguées mit gerefften Segeln; F ~ ses voiles vorsichtig handeln. II *v/i.* sich auf eine Seite neigen; F zusammenklappen.

cargueur ⚓ (kargö'r) *m* Aufgeier.

cari (kari') [ftt.] *m* 1. Curry *n* (kā'ri), Gewürzpulver *n*. 2. *cuis.* Fleisch *n* mit Curry präpariert.

cariatide (kariati'd) [grch.] *f* Karyati'de, Tragsäule (weibliche [a. männliche] ein Gesims od. einen Knauf tragende Figur).

cariatidique (kariatidi't) *a.* karyati'disch.

caribe (kari'b) = caraïbe.

caricatural (karikatüra'l) *a.* ⓒc karikiert.

caricature (karikatü'r) [it.] *f* Zerrbild *n*, Karikatu'r. — *Syn.* ſ. charge 6.

caricaturer, ✎ caricaturiser (~türe', ~rise') ⓓa I *v/t.* zur Karikatu'r (od. lächerlich) machen. II *v/i.* Karikaturen machen.

caricaturiste (~türi'ßt) *m* Karikaturenzeichner.

Carie[1] ♀ (kari') *f*: la ~ Ka'rien *n* (Landschaft im südwestlichen Klein'asien).

carie[2] (kari') [lt.] *f* 1. ✗ Ka'ries, Knochenfraß *m*; ~ des dents Hohlwerden *n* der Zähne. 2. ✓ Brand *m* im Getreide, Kornfäule. 3. (vermoulure) Wurmstich *m*. 4. ⚙ ~ des mur(aille)s Salpe'terfraß *m*.

carien (karjē') *a.* u. ♀ *s.* ⓒc ka'risch; Ka'rier.

carier (karje') [carie] ⓓa I *v/t.* 1. anfressen, aushöhlen; blé carié brandiges Korn; bois carié faules Holz; dent cariée hohler Zahn. II **se** ~ 2. anfaulen. 3. ✓ brandig werden (Getreide). 4. ✗ faulen (Knochen).

carieux (karjö') [carie] *a.* ⓓd angefressen, kariö's.

carillon (karijõ') [W. lt. quattŭor vier (Glocken)] *m* 1. Glockenspiel *n* (Mechanismus u. Melodie); horloge (pendule ou montre) *f* à ~ Spieluhr; boîte *f* à ~ Spieldose. 2. weitS. Glockenläuten *n*, Geläute *n*; F *fig.* Lärm; sonner le ~ die Glocken läuten; sonner à double ~ mit allen Glocken läuten; ~ d'enfer Teufelslärm; à double (ou à triple) ~ ganz gehörig; recevoir q. à triple ~: j-n mit großem Lärm (oder mit Pauken und Trompeten) empfangen.

carillonnement (karijönmã') *m* Glockenläuten *n*.

carillonner (~jone') [carillon] ⓓa I *v/t.* 1. einläuten; F fête carillonnée hohes Fest; ~ un air e-e Melodie mittels der Glocken spielen. II *v/i.* 2. mit den Glocken läuten, das Glockenspiel spielen. 3. F stark klingeln; *fig.* Lärm machen.

carillonneur (~jönö'r) *m* Glöckner.

Carinthie ♀ (~tī') *f*: la ~ Kärnten *n* (Herzogtum, österreichisches Kronland).

carinthien (~tjē') *a.* u. ♀ *s.* ⓒc kärntnerisch; Kärntner.

carlette (karlä't) *f* Art Schiefer *m*.

carlin (karlē') [Carlin, berühmter Ha'rlekin (weil der Kopf des Mopses e-m schwarz maskierten Harlekinsgesichte ähnelt)] I *a.* ⓣ 1. mopsig; Mops...; nez ~ Stumpfnäschen *n*. II *m* 2. Mops. 3. *num.* Carli'no (alte norditalienische Münze).

carline ♀ (karli'n) *f* Eberwurz (*Carli'na*).

carlingue (~lē'g) *f* 1. ⚓: ~ (du fond d'un vaisseau) Kielschwein *n*, Spur. 2. ⚙ Grund-, Lager-balken *m* der Dampfmaschinen.

carlisme ✎ (karli'ßm) *m* Meinung *f* (od. Bestrebungen *f/pl.*) der Karli'sten.

carliste (karli'ßt) *m* Karli'st: a) Anhänger des Don Carlos; b) Anhänger Karls X. von Frankreich.

Carloman (karloma') *m* Karlmann.

carlovingien (~wẽgjē') [Carölus, Name Karls des Großen] I *a.* ⓒc karoli'ngisch. II ♀ *m* Karolinger (9. sæ.).

Carmagnole (~manjo'l) [Carmagnola, Stadt in Piemont] *f* 1. ♀ St. in Piemont. 2. ♀ Karmagno'le (republikanisches Lied u. Freiheitstanz). 3. ♀ Jakobi'nerjacke.

Carmanie ♀ (~manī') *f*: la ~ Kirma'n *n* (südöstlichste Provinz Persiens).

carme[1] (~arm) [Carmel] *m* (a. *a.* père *m* ~) *rl.* Karmeli'ter(mönch); ~ déchaussé ou déchaux Barfüßer; vgl. carmélite.

carme[2] (~) *m* (meist im *pl.*): ~s die beiden Vieren (im Trictrac); amener (un) ~ zwei Vieren werfen.

Carmel ♀ (karmä'l) *m*: le mont ~ Berg Ka'rmel in Palästina.

carmeline ❀ (karmeli'n) *a.* u. *f*: (laine *f*) ~ Karmeli'nwolle (zweite Sorte Vigo'gne).

carmélite (karmeli't) [Carmel] I *f rl.* Karmeli'ternonne, Karmeli'terin. II *a.* hellbraun.

carmin (karmẽ') [it.; vom Ar.] I *m* Karmi'n(rot) *n*; *fig.* des lèvres *f/pl.* de ~ Kora'llenlippen II *a.* (*inv.*, nach *s.*) karminrot; des lèvres (robes) *f/pl.* ~ karminrote Lippen (Kleider *n/pl.*).

carminatif ✗ (karminati'f) *a.* ⓣc (a. *m* Mittel *n*) gegen Blähungen.

carminé ('armine') *a.* karmi'nfarben.

carminer ⚙ (~) *v/t.* ⓓa mit Karmi'n malen; karminrot machen.

carnage (karnā'g) [lt. caro (*gén.* carnis Fleisch] *m* 1. (massacre) Blutbad *n*, Gemetzel *n*; faire un grand ~ de perdrix viel Rebhühner schießen. 2. (chair) Fleisch *n* getöteter Tiere. 3. (charogne) Aas *n*, Luder *n*.

carnassier (~naßje') [carnage] I *a.* ⓓb (nach *s.*) 1. animal: fleischfressend, blutgierig. 2. F homme: viel Fleisch essend. II ~s *m/pl. zo.* Fleischfresser; *ent.* Raubkäfer. — *Syn.* carnivore von Fleisch lebend; carnassier fleischgierig.

carnassière (tarnaßjä'r) *f* 1. *zo.* (a. *a.* dent *f*) ~ Schneidezahn *m* der Fleischfresser. 2. *ch.* Jagdtasche.

carnation (tarnaßjõ') [lt. caro (*gén.* carnis Fleisch)] *f* 1. *peint.* Fleischdarstellung in e-m Gemälde. 2. Hautfarbe, Fleischfarbe, Inkarna't *n*.

carnaval (tarnawa'l) [W. lt. caro (*gén.* carnis) Fleisch, levare wegnehmen] *m* 1. Fa'sching(szeit *f*), Fa'stnachts-tage *m/pl.*, -zeit *f*, Ka'rneval; *fig.* jeûner en ~ sehr arm sein; F fait comme un ~ ausstaffiert wie ein Ha'rlekin. 2. weitS. lärmende Lustbarkeit. [mäßig.]

carnavalesque (~walä'ßk) *a.* faschings-

carne[1] (tarn) [lt. cardo (*gén.* cardinis) Türangel] *f* äußerer Winkel, spitze Kante.

carne[2] P(~) [lt. caro (*gén.* carnis) Fleisch] *f* 1. (mauvaise viande) sehr schlechtes Fleisch. 2. (mauvais cheval) (Schind-)Mähre. 3. (coquin) schuftiger Kerl. 4. = carogne.

carné ♀ (tarne') I *a.* fleischfarben; Fleisch... II *m* Fleischfarbe *f*.

carnet (tarnä') [W. lt. quattŭor vier] *m* Age'nda *f*, (Noti'z-, Taschen-)Buch *n*, Schreibtafel *f*; ✻ Rechnungsbuch *n*; ~ de bal Tanzkarte *f*.

Carnie ♀ (tarni') *f*: la ~ Ka'rnien *n* (italienische Landschaft). [Karni'er.]

carnien (~njẽ') *a.* u. ♀ *s.* ⑦c karnisch; J

carnier (~nje') [lt. caro (*gén.* carnis)] *m ch.* Jagdtasche *f*.

carnification ✻ (tarnifikaßjõ') *f* Verfleischung, Fleischwerden *n*.

carnifier ✻ (tarnifje') [lt.]: se ~ ①a zu Fleisch werden, sich verfleischen.

carniforme (~fo'rm) [lt.] *a.* fleischähnlich.

Carniole ♀ (tarnjo'l) *f*: la ~ Krain *n* (Herzogtum, österreichisches Kronland).

Carnique ♀ (tarni'k) *a.*: les Alpes ~s die Karnischen Alpen.

carnivore (tarniwo'r) [lt. caro (*gén.* carnis) u. vorare fressen] *a.* u. ~s *m/pl. zo.* fleischfressend(e Tiere *n/pl.*). — *Syn.* s. carnassier.

carnivorité (tarniworite') *f zo.* natürliche Anlage zum Fleischfressen.

carnosité ✻ (tarnosite') *f* Fleischgewächs *n*.

Carnutes (tarnü't) *m/pl.*: les ~ die Karnu'ten (gallisches Volk).

carogne P (taro'n) [it.; vom lt. caro] *f* Aas *n*, alte Vettel.

carolin (tarolẽ') [lt. Carŏlus Karl] I *a.* ⑦ 1. karoli'nisch; écriture ~e (lettres ~es) von Karl dem Großen wieder eingeführte römische Schrift (Lettern); ⚖ loi ~e Karoli'na *f* (Kaiser Karls V. Halsgerichtsordnung). 2. (a. *s.* ♀) aus (Bewohner von) Karoli'na, von den Karoli'neninseln. II *m num.* Kar(o)li'n (deutsche Goldmünze im 18. Jhd., etwa 20 Mark).

Caroline (~li'n) *f* 1. Karoli'ne (Vn.). 2. ♀ la ~ Karoli'na *n* (Staat in Nordamerika). 3. ♀ (îles) ~s Karoli'nen(inseln) (nördlich von Neuguinea). [carlovingien.]

carolingien (tarolẽjjẽ') *a.* u. ♀ *s.* ⑦c = J

carolus ✻ † (tarolü'ß) *m num.* Ca'rolus (fr. Silbermünze unter Karl VIII. = 10 deniers).

Caron[1] (tarõ') *m myth.* Cha'ron (Fährmann auf dem Styx); J. barque 1.

caron[2] (tarõ') *m* 1. Speckschnitte *f* ohne Mageres. 2. ✓ auf ein gleiches Feld gesäte Mischung von Gerste und Weizen.

caronade ⚓ (tarona'd) [Carron, Stadt in Schottland, wo diese Kanone um 1775 zuerst hergestellt wurde] *f* Karrona'de (veraltete Schiffskanone).

caroncule (tarõkü'l) [lt. caruncŭla, Stückchen Fleisch, *dim.* v. caro] *f* 1. *an.* Karu'nkel *m*, Fleischwärzchen *n*. 2. ✻ Anschwellung. 3. *zo.* Fleischauswuchs *m*.

caronculé (tarõkülé') *a.* mit e-r Fleischwarze (od. e-m Fleischkamme) versehen.

carotide ♁ (tarotí'd) [grch.] *a.* u. *f an.*: (artère *f*) ~ Karo'tis, Kopfschlagader.

carotidien ♁ (tarotidjẽ') *a.* ⑦c *an.* Kopfschlag-ader...

carotique ♁ ✻ (tarotí'k) [grch.] *a.* schlafsüchtig; empfindungslos.

carottage F (tarotá'ʒ) *m* Prellerei *f*.

carotte (tarõ't) [lt.] I *f* 1. ♀ Mohrrübe, Möhre, Karo'tte (*Daucus caro'ta*; auch die Wurzel); F *fig.*: ne vivre que de ~s armselig leben; jouer la ~ übertrieben vorsichtig spielen. 2. ~ de tabac Tabaksrolle, Karotte. 3. P Schwindelei, Prellerei; tirer une ~ à q. j-m et. abschwindeln; ~ de longueur lange Schwindelgeschichte (um e-m Geld abzulocken). II *a. inv.*: cheveux *m/pl.* ~ feuerrote Haare *n/pl.*

carotter (tarote') ① a I *v/t.* 1. P ~ q. j-m das Geld aus der Tasche locken. 2. F ~ l'existence ärmlich leben. 3. F ~ le service sich vom Dienste drücken. II *v/i.* knickerig spielen (= jouer la carotte).

carotteur ⑦g, **carottier** ⑦b (tarotõ'r, ~tje') *s.* 1. F knickeriger Spieler. 2. P Schwindler. 3. F Drückeberger.

caroube ♀ (taru'b) [it.; vom Ar.] *f* Joha'nnisbrot *n*. [baum (*Cerato'nia si'liqua*).]

caroubier ♀ (tarubje') *m* Johannisbrot-

carouge (tarũ'ʒ) *f* 1. *orn.* Pfingvogel *m*. 2. ♀ = caroube. [(*Cara'ssius vulgaris*).]

carousche (taruʃ') *f icht.* Karau'sche

carousse P † (taruʃ') = carrousse.

Carpathes ♀ (tarpa't) *m/pl.*: les (monts) ~ das Karpa'thengebirge.

carpathique (tarpati't) *a.* karpa'thisch.

carpe[1] (tarp) [lt.] *f* 1. *icht.* Karpfen *m* (*Cypri'nus ca'rpio*) ♆. 2. ✓ dos *m* de ~ erhöhtes Gartenbeet.

Zu 1: F bâiller comme une ~ entsetzlich gähnen; s'ennuyer comme une ~ sich schrecklich langweilen; muet comme une ~ stumm wie ein Fisch; faire le saut de ~ platt auf der Erde liegend sich emporschnellen; faire la ~ pâmée eine Ohnmacht heucheln; faire l'œil de ~ verliebte Augen machen.

carpe[2] (~) [grch.] *m* Vorderhand *f*, Handwurzel *f*. [karpfen.]

carpeau (tarpo') *m* ⑤b *icht.* kleiner Setz-J

Carpentarie ♀ (tarpõtari') [Ca'rpenter, holländischer Gouverneur] *f* Carpenta'ria *n* (Meerbusen an der Nordküste von Australien).

Carpentras ♀ (~tra') *m* fr. St., Vaucluse.

carpentrasien (~trazjẽ') *a.* u. ♀ *s.* ⑦c aus Carpentras; Einwohner von C.

carpette[1] (tarpä't) [engl.] *f* Art grober wollener Teppich. [Karpfen.]

carpette[2] (~) [*dim.* von carpe] *f* junger J

carpie (tarpi') *f cuis.* Karpfenklein *n*.

carpien (tarpjẽ') *a.* ⑦c Handwurzel...

carpier (tarpje') *s.* ⑦b Karpfenteich *m*.

carpillon (tarpijõ') *m* ganz kleiner Karpfen.

carpo... ♁ (tarpo...) [grch.] in Zssgn: a) ✻ Handwurzel...; b) ♀ Frucht...

carpolithe ♁ (tarpoli't) *m* versteinerte Frucht. [Früchten der Gewächse.]

carpologie ♁ (tarpoloʒi') *f* Lehre von den J

carpophage ♁ (tarpofa'ʒ) *a.* 1 *a.* von Früchten lebend. II ~s *m/pl.* Fruchtfresser (Gattung der Beuteltiere).

carquaise, carquèse (beides: tarkä'z) *f* = carcaise. [Webstuhle.]

carqueron ⊙ (tarkərõ') *m* Quertritt am J

carquois (tarkwa') [carcasse] *m* Köcher; *fig.* vider son ~ seinem Spott freien Lauf lassen.

carrable ✗ ↖ (tarà'bl) *a.* quadrierbar.

Carrare (tarà'r) I *f* ♀ Karra'ra (it. Stadt). II ♀ *m min.* karra'rischer Ma'rmor.

carre (tar) [carrer] *f* 1. (angle) Winkel *m*; (surface) Fläche. 2. d'un chapeau: Oberteil *m*; ↖ d'un habit: Schulterstück *n*. 3. (bout d'un soulier carré) stumpfe Schuhspitze. 4. (carrure) Schulterbreite. 5. au jeu: Verdoppelung des Einsatzes.

carré (tare') [lt. quadrātus gv., zu quattŭor = fr. quatre] I *a.* (nach *s.*) 1. viereckig; bfd. ✗ Quadra't..., Geviert... ♪ II *m* 2. Quadrat *n*, gleichseitiges Rechteck ♪. 3. ✓ viereckiges Garten-)Beet; ~ d'artichauts Artischockenbeet *n*. 4. ♘ Karree *n* ♪. 5. ✗ Quadrat *n* e-r Zahl ♪ 6. *an.* (muscle) ~ viereckiger Muskel. 7. ~ de mouton Hammelvorderviertel *n* (ohne Schulterstück u. Hals) (= haut côté). 8. F (palier d'un escalier) Abteilung *f* e-s Stockwerks, Treppenflur. 9. ⚓ Offiziermesse *f* (Versammlungsraum der Offiziere für die Mahlzeiten). 10. ~ de toilette Toile'ttenkästchen *n*. 11. (coin) Prägestempel. 12. (papier) ~ (56 × 45 cm) etwa: Papier *n* Normalformat Nr. VII (früher: Klein-Median).

Zu 1: ✗ bataillon ~ Karree *n*; bonnet ~ Bare'tt *n* der Priester, ehm. auch der Ärzte; F ~ des épaules breitschultrig; homme ~ ehrlicher, derber Mensch; (kilo)mètre ~ Quadrat(kilo)meter; mesurer trois centimètres ~s drei Zentimeter ins Geviert messen; mot ~ Art Schara'de *f*; ✗ nombre ~ Quadratzahl *f*; partie ~e Partie (oder Gesellschaft) zu vieren (aus zwei Herren u. zwei Damen bestehend); *rhét.* période ~e viergliedrige Perio'de, weitS. wohl durchgeführtes mehrgliedriges Satzgefüge; ✗ (extraire la) racine ~e (die) Quadratwurzel (ausziehen); réponse ~e klare (od. sichere) Antwort; tête ~e: a) tüchtiger (oder gediegener) Kopf; b) eigensinniger Mensch, Starrkopf *m*, Quadratschädel *m* (*pr.*), Deutsche(r).

Zu 2: un mètre au (ou en) ~ ... im (od. ins) Geviert, im (od. ins) Quadrat; ~ long Rechteck *n* (*ant.* ~ parfait geome'trisches Quadrat); ~ de papier viereckiges Stück Papier.

Zu 4: former le ~ Karree formieren; enfoncer un ~ ein Karree sprengen.

Zu 5: faire le ~ d'un nombre on élever un nombre au ~ eine Zahl ins Quadrat erheben; ~ carré ou ~ du ~ (mehr gbr. quatrième puissance) vierte Pote'nz, Bi'quadrat *n*.

carreau (taro') [lt. quadrum Viereck] I *m* ⑤b 1. (petit carré) (kleines) Viereck *n*; ~ de la mine Grubeneingang. 2. (dessin) Zeichnung *f* in Form eines Vierecks; à petits ~x gewürfelt; étoffe *f* à ~x kariertes Zeug; reproduction *f* d'un dessin au ~ Nachbildung (gew. Vergrößerung) e-r Zeichnung mit Hilfe des

Quadrillierens (Viereckeinteilung des Modells u. des Zeichenpapiers); vgl. carreler 2. 3. (plaque carrée) viereckige Platte; (de terre cuite) Fliese *f*; (de poêle) Kachel *f*; F froid (dur) comme (un) ~ eiskalt (steinhart). 4. (sol) (Erd-)Boden; d'une chambre: mit Fliesen belegter Fußboden; de rue: Straßenpflaster *n*; coucher sur le ~ auf dem Fußboden schlafen; *fig.* jeter (ou coucher) q. sur le ~ j-n tot (od. schwer verwundet) niederstrecken (beim Duell); demeurer (ou rester) sur le ~ auf dem Platze (od. der Strecke) bleiben; unterliegen. 5. ~ (de vitre) Fensterscheibe *f*, Scheibe *f*; ~ électrique mit Stanniol belegte Glasscheibe. 6. (coussin carré) Polster *n*, (Fuß-, Näh-)Kissen *n*. 7. de tailleur: Plätt-, Bügeleisen *n*. 8. d'arbalète: Bolzen; † ~x de la foudre Donnerkeile. 9. aux cartes: Karo *n*, Schellen *f/pl.*; valet *m* de ~ Schellenbube; *fig.* Lump; Pikettspieler-Reimwort: qui se garde à ~ n'est jamais capot wer sich bei Karo verwahrt (d.h. wer beim Weglegen der ihm unnütz dünkenden Karten zB. den Karokönig mit e-m anderen, niedrigeren Karo in der Hand behält), wird nie matsch; daher: se garder à ~ auf seiner Hut sein; il se garde toujours à ~ er weiß sich immer zu helfen. 10. ✗ aufgetriebener Leib. II *a.* brochet ~ sehr großer Hecht.

carrée (kare') *f* 1. gew. hölzerner Kranz *m* zum Befestigen der Bettvorhänge; hölzernes Gestell an Gurtbetten. 2. ♪ altes Notenzeichen (= zwei ganze Noten). 3. F Zimmer *n*, Haus *n*.

carrefour (karfu'r) [lt. quattŭor vier, furca Gabel] *m* 1. (lieu où se croisent plusieurs chemins) Kreuzweg. 2. (coin de rue) Straßen|ecke *f*; publier par tous les ~s an allen Straßenecken bekanntmachen; orateur *m* de ~ Volks-, Gassenredner; langage *f* de ~ gemeine (od. pöbelhafte) Ausdrucksweise.

carrelage ⚙ (karlä'g) *m* 1. (action de carreler) Pflastern *n* mit Steinplatten. 2. (pavage en carreaux) Fliesenpflaster *n*. 3. (salaire) Pflasterlohn.

carreler ⚙ (karle') [carreau] *v/t.* Da 1. mit Fliesen auslegen oder pflastern. 2. feuille de papier: karieren (durch Ziehen senkrechter und wagerechter Linien in regelmäßige Vierecke einteilen); vgl. carreau 2. 3. *cord.* ausbessern, flicken.

carrelet (~lä') [carreau] *m* 1. ehm.: a) (lame) vierkantige Klinge; b) (épée) Stile'tt *n* (od. Degen) mit dreikantiger Klinge; jetzt: (règle carrée) Linea'l *n*, Kantel *n*. 2. *icht.* Goldbutte *f* od. gemeine Scholle (*Pleuronect s platessa*). 3. *ch.* Netz *n* zum Fange kleiner Vögel; Fischerei: viereckiges Senkgarn. 4. *phm.* Seihe|rahmen. 5. ⚙ Packnadel *f*; ~ à renverser Ahle *f*.

carrelette ⚙ (karlä't) *f* Polierfeile.

carreleur ⚙ (karlö'r) *m* 1. Pflasterer. 2. (savetier ambulant) herumziehender Schuhflicker.

carrelure ⚙ (karlü'r) *f* 1. Verfohlung, neue Sohlen *pl.*; mettre une ~ à des bottes Stiefel neu besohlen. 2. F *co.* Magenpflaster *n* (tüchtige Mahlzeit).

carrément (karemg') *adv.* im (od. ins) Geviert, winkelrecht; *fig.* geradezu, rundweg; dites-le ~ sagen Sie es geradeheraus; être assis ~ festsitzen.

carrer (kare') [lt. quadrum Viereck] Da I *v/t.* 1. (rendre carré, viereckig machen, quadrieren. 2. ✗ im Karree aufstellen. 3. & nombre: ins Quadra't erheben; figuré: in ein Quadrat verwandeln. II se ~ 4. F *fig.*: a) (se donner un air important) sich spreizen od. sich zieren; b) (se mettre à l'aise) sich's bequem machen. 5. au jeu: den Einsatz verdoppeln.

carrick (kari't) [engl.] *m* Ka'rrick (engl. Kutscherrock mit einem od. mehreren fast bis an die Hüfte reichenden, mantelartigen Kragen).

carrier (karje') [W. lt. quadrum] *m* 1. (ouvrier) Steinbrecher. 2. (exploiteur) Eigentümer (od. Unternehmer) e-s Steinbruchs.

carrière[1] (karjä'r) [gh. zu dtsch Karren] *f* 1. (Lauf-, Renn-)Bahn für Wagen u. Pferde; donner ~ à un cheval mit verhängtem Zügel reiten; *fig.* donner ~ à qc. einer Sache (*dat.*) freien Lauf lassen; se donner ~ sich keinen Zwang antun; se donner ~ aux dépens de q. sich über j-n lustig machen. 2. *man.* Lauf *m*, Strecke Weges, die ein Pferd zurücklegen kann, ohne den Atem zu verlieren; weitS. Lauf *m* überhaupt; Flug *m* e-s Falken usw.; ♣ Fahrt. 3. *ast.* (perio'discher) Lauf *m* der Gestirne. 4. *fig.* Lebens-, Lauf-bahn, Karriere. 5. (profession) Beruf *m*, Stand *m*; embrasser une ~ e-n Beruf wählen.

carrière[2] ⚙ (karjä'r) [W. lt. quadrum] *f* Steinbruch *m*; ~ de marbre, ~ d'ardoise Marmor-, Schiefer-bruch *m*; im Altertum: condamner aux ~s zu(r Arbeit in) den Steinbrüchen verurteilen.

carriole (karjo'l) [it. carro Wagen] *f* zweiräderige Halbkutsche.

carrossable (karoßa'bl) *a.*: route *f* ~ fahr|bare Straße.

carrosse (karo'ß) [it.] *m* 1. vierräderige Kutsche *f*, Pracht-, Staats-wagen; faire rouler un ~, rouler ~, avoir ~ Pferde und Wagen halten; *fig.* wohlhabend sein; F *fig.* cheval *m* de ~ Flegel, Dummkopf. 2. (panier à roulettes) Flaschenkörbchen *n* mit Rädchen (auf der Tafel rollend). 3. ⚙ (Topp-)Schlitten beim Reepschläger; Fischerei: niedriger, mit einem Netze überspannter kleiner Fischpark. 4. ♣ Kajü'te *f* auf dem Hinterteil des Schiffes.

carrossée F (karoße') *f* eine Kutschevoll od. Fuhre (Personen).

carrosser (karoße') *v/t.* Da 1. ♣ ~ de la voile mit vollen Segeln fahren. 2. F futschieren (auch *v/t.*).

carrosserie (karoßri') *f* 1. ⚙ Wagenfabrikation, Wagnerarbeit. 2. *autom.* Karosserie (Sitz, Gestell usw. [*ant.* mécanisme]).

carrossier (karoßje') *m* (a. *a.* Db) 1. ⚙ Wagenfabrikant; ouvrier *m* ~ Wagenbauer, -macher, Arbeiter in einer Wagenfabrik. 2. (cheval *m*) ~ Kutschpferd *n*.

carrousel (karuße'l) [carrosse] *m* 1. Ringel-stechen *n*, -rennen *n*, Karusse'll *n*. 2. (lieu) Platz zum Ringelrennen.

carrousse P † (karu'ß) [dtsch Gar|aus] *f* Sauferei.

carrure (karü'r) [W. lt. quadrum Viereck] *f* Schulterbreite; homme *m* d'une belle (ou d'une forte) ~ breitschult(e)riger Mensch; habit *m* trop large (trop étroit) de ~ in den Schultern zu weiter (zu enger) Rock.

cart (kart) *m* zweiräderiger leichter Wagen.

cartable (kartä'bl) *m* 1. Schul-, Zeichenmappe *f*. 2. (buvard) Schreib|unterlage *f* aus Löschpapier.

cartacé (kartaße') [lt. charta Papier] *a.* papier-, pergament-artig.

cartayer (kartäje') *v/i.* Di halbe Spur fahren (die Geleise vermeiden).

carte (kart; *kom.* quarte) [lt. charta] *f* 1. (dünne) Pappe, Pappendeckel *m* (mehr gbr. carton). 2. (~ à jouer) (Spiel-, Karte, Kartenblatt *n*; ~s *pl.* Kartenspiel *n* ♀. 3. (billet) (Legitimations- usw. Karte ♀. 4. (menu) Küchenzettel *m*, Speise-karte, -zettel *m*; dîner à la ~ nach der Karte speisen. 5. ~ (à payer) (für das Essen zu zahlende) Rechnung (= addition 4). 6. ♀ (Land-)Karte; weitS. geogra'phische Kenntnisse *pl.* von einem Lande, Geographie ♀. 7. ✉ ~ postale Postkarte; ~ postale illustrée Ansichtskarte.

Zu 2: ~ basse niedrige (geringwertige, Karte; ~ blanche Karte ohne Bild (s. a. blanc[2] I ♀); ~ fausse, fausse ~ Karte, die nicht Trumpf und einzig von ihrer Farbe ist; fausses ~s verfälschte Karten; *fig.* ~ forcée Zwangslage; ~ haute hohe Karte; mauvaises ~s Paßkarten; château *m* de ~s Kartenhaus *n*; *fig.* (petite maison peu solide) kleines, leicht gebautes Landhaus; (projet chimérique) Luftschloß *n*, unsicheres Unternehmen; le dessous des ~s die verdeckt bleibende (bemalte) Seite der Karten; *fig.* voir (ou savoir) le dessous des ~s in die Karten sehen, die Karten durchschauen (in geheimes Treiben usw. hineinblicken); wissen, was dahinter steckt; jeu *m* de ~s Spiel *n* Karten; Karte; joueur *m* de ~s Kartenspieler; tireur *m* (tireuse *f*) de ~s Karten-leger(in), -schläger(in); tour *m* de ~s Kartenkunststück *n*; battre (ou mêler) les ~s die Karten mischen; *fig.* brouiller les ~s Verwirrung anstiften; donner (ou faire) les ~s Karten geben; à qui la ~? wer spielt aus?; faire (perdre) la ~ mehr (weniger) Stiche als der Gegner machen; faire ~s égales gleich viel Stiche machen; filer la ~ eine Karte unterschlagen; jouer aux ~s Karten spielen; jouer ~s sur table mit aufgedeckten Karten spielen; *fig.* offen zu Werke gehen; mettre aux ~s Karten bezahlen (für die Bedienung); prendre les ~s die Karten (*fig.* die Leitung) in die Hand nehmen; tirer (ou faire) les ~s die Karten schlagen, aus den Karten die Zukunft deuten.

Zu 3: ~ d'adresse Adre'ßkarte eines Kaufmanns usw.; ~ d'échantillons Muster-, Proben-karte; ~ d'électeur Wählerkarte; ~ d'entrée Eintritts-, Einlaß-karte; ~ d'identité Erkennungskarte, Paßkarte; ~ de sûreté Sicherheitspaß; ~ de visite Besuchs-, Visi'tenkarte; déposer sa ~ seine Karte abgeben; envoyer sa ~ à q.: a) j-m s-e Karte schicken; b) j-n fordern; ~ généalogique Karte mit dem Stammbaum (e-r Familie); être en ~ bei der Sittenpolizei eingetragen sein.

Zu 6: ~ astronomique ou céleste Himmelskarte; ~ hydrographique ou marine Seekarte; ~ muette Karte ohne Namen; ~ murale Wandkarte; ~ oro-

graphique Gebirgskarte; ~ particulière Spezia'lkarte; ~ plate gleichgradige Karte; ~ routière Reisekarte mit genauer Angabe der Straßen; ~ de l'état-major Genera'lstabskarte; ⚓ pointer la ~ s. pointer; *fig.*: perdre la ~ sich verwirren, aus der Fassung kommen (Anspielung auf e-n Schiffskapitän, der ohne Karte nicht sicher fahren kann); vgl. 2 ♀; savoir la ~ (du pays) wo zu Hause sein, in et. gut Bescheid wissen.

cartel (tartä'l) [it. cartello kleines Schreiben, *dim.* v. carta Karte] *m* 1. (lettre de défi) (schriftliche) Herausforderung zum Due'll. 2. (convention) Vertrag zwischen kriegführenden Mächten wegen Auslieferung der Gefangenen, auch wegen Fortsetzung des Handels. 3. ⚓ Karte'llschiff *n*. 4. † (pendule) Wanduhr *f*. 5. (encadrement) Rahmenverzierung *f*. 6. [dtsch] Karte'll *n* (Landwirtsgenossenschaft).

carte-lettre (tartä'tr) *f* ⑥a Briefkarte, Kartenbrief *m*.

cartelle (tartä'l) *f* 1. ⚙ Tischlerei usw.: Einlegebrettchen *n*. 2. ⚙ Müllerei: dicke (die Mühlsteine tragende) Bohle. 3. 𝅘𝅥 liniiertes Pergame'ntblatt für Komponi'sten.

carterie ⚙ (tartri') *f* 1. Kartenfabrik. 2. Karten-fabrikation, -macherkunst.

carteron[1] (tartrǫ') *s.* ⑦c = quarteron.

carteron[2] ⚙ (~) *m* Weberei: Kettenfadenhalter.

cartésianisme 🜲 (tarteſjanı'ßm) *m* Lehre des Carte'sius (Descartes).

cartésien (tarteſjē') *a.* u. *s.* ⑦c kartesia'nisch; Anhänger des Carte'sius.

carte-télégramme ✉ (tarttelegra'm) *f* ⑥a Rohrpostkarte.

Carthage ♀ (tartä'g) *f* Kartha'go *n* (ehm. Stadt in Nordafrika).

Carthagène ♀ (tartagä'n) *f* Cartage'na *n* (span. Stadt).

carthaginois (tartaginoā') *a.* und ♀ *s.* ⑦f kartha'gisch; Kartha'ger.

carthame ♀ (tarta'm) [ar. kirthim] *m* Saflo'r (*Ca'rthamus tincto'rius*).

carthamine 🜲 (tartami'n) *f* Karthami'n *n*, Saflo'r-rot *n*.

cartamique (tartami'k) *a.* Saflo'r...

cartier (tartje'; *hom.* quartier) *m* 1. ⚙ (Spiel-)Kartenmacher. 2. ♆ Kartenhändler. 3. Kartenpapier *n* (zum Einwickeln der Spielkarten).

cartilage (tartilä'g) [W. lt. caro Fleisch] *m an.* Knorpel.

cartilagineux (tartilaginö') *a.* ⑦d (nach *s.*) und *m/pl. icht.* knorpelig(e Fische) (ohne Gräten), Knorpelfische.

cartisane (tartisa'n) *f* Stückchen Pappe zum Aufwickeln von Seide usw.

cartographe (tartogra'f) [grch.] *m* Kartenzeichner.

cartographie (tartografi') *f* 1. (art) Kunst des Kartenzeichnens. 2. (collection) Kartensammlung.

cartographique (tartografi'k) *a.* karto-gra'phisch.

cartomancie (tartomaßi') [grch.] *f* Kartenschlägerei, Wahrsagerei aus Spielkarten.

cartomancien (tartomaßiē') *s.* ⑦c Kartenschläger, Wahrsager aus Karten.

carton (tartǫ') [carte] *m* 1. Pappe *f*, Papp(en)deckel, Karton; F *fig.* de ~ nichts wert, unecht; homme *m* de ~ (mehr gbr. homme de paille) Strohmann (der nur seinen Namen hergibt); P battre (manier ou graisser) le ~ Karten spielen. 2. ⚙: a) Pappenteig zur Anfertigung von Pappe; b) Weberei: Karte *f*, Musterpappe *f*; c) *typ.*, Buchbinderei: Karton, Auswechselblatt *n*; d) Tuchmacherei: ~s *pl.* Preßspäne. 3. (boîte) Papp-, Waren-schachtel *f*, Futtera'l *n*, Karton; ~ à chapeau Hutschachtel *f*. 4. (pour les dessins, etc.) Mappe *f*; *fig.* rester dans les ~s in Vergessenheit geraten, nicht wieder zum Vorschein kommen; *thé.* nicht gespielt werden. 5. ♆ Musterkarte *f*. 6. *peint.* Karton (großer, mit Kreide ausgeführter Entwurf zu einem Gemälde). 7. Mode'll *n* von Pappe oder Blech.

cartonnage ⚙ (tartonä'g) *m* 1. (action de cartonner) Kartonieren *n*. 2. ouvrage en carton) Papp-arbeit *f*, -band.

cartonner ⚙ (tartone') [carton] ①a I *v/t.* Buchbinderei: kartonieren, in Pappe binden. II *v/i.* F Karten spielen.

cartonnerie ⚙ (tartonri') *f* Karten- oder Pappen-fabrik.

cartonneur ⚙ (tartonö'r) *s.* ⑦g (Bücher-)Karto-nierer.

cartonnier (tartonje') ⑦b I *s.* 1. ⚙ Pappenmacher. 2. ♆ Pappenhändler. II *m* 3. Schreibtisch (mit Pappschubfächern). III *a.* 4. ouvrier *m* ~ Papparbeiter. 5. P ↖ ungeschickt.

carton-paille ⚙ (tartǫpā'j) *m* Stroh-pappe *f*.

carton-pâte ⚙ (~pā't) *m* Papiermaché *n*.

carton-pierre ⚙ (~pj.ä'r) *m* Dachpappe *f*.

Cartouche[1] (tartu'sch) *m* berüchtigter Räuber, hingerichtet 1721.

cartouche[2] (tartu'sch) [W. lt. charta Papier] *m* 1. △, *typ.* Zier-rahmen, -titel, Schönleiste *f*. 2. ✓ Beetleinfassung *f*.

cartouche[3] ⚔ (~) [cartouche[2]] *f* 1. de canon: Kartä'tsche(npatrone); *fig.* tirer à ~ sur q. j-n arg verleumden. 2. de fusil: Ladung, Patro'ne; paquet *m* de ~s Patronenbund *n*; ~ de dynamite Dynami'tpatrone; ~ à balle scharfe Patrone; ~ à poudre sans balle Platzpatrone, blinde Patrone; ehm. déchirer la ~ avec les dents die Patrone abbeißen. 3. d'une pièce d'artifice: (Papier-)Hülse. 4. ehm. militärischer Abschied od. Ur'rlaub; ~ blanche ehrenvoller Abschied; ~ jaune Entlassung mit Degradation; ~ rouge Entlassung mit Strafe; ~ verte Abschied wegen dienstlicher Unbrauchbarkeit.

cartoucherie ⚙ (tartuschri') *f* Patro'nen-fabrik.

cartouchier (tartuschje') *m* 1. ⚙ Patro'nenmacher. 2. ⚓ Patronentasche *f*.

cartouchière (tartuschjä'r) *f* ⚔ Patro'nentasche; *ch.* Patronengürtel *m*.

cartulaire (tartülä'r) [W. lt. charta] *m* ehm. Ur'kundenbuch *n*, bsd. Kirchen-archiv *n*.

carus 🜲 † (tarü'ß) [grch.] *m* tiefer Schlaf, gänzliche Entkräftung (vor dem Tode).

carvée (tarwe') *a f*: ✓ greffe ~ Okulieren *n* mittels des Ringes.

carvelle ⚓ (tarwä'l) *f* (großer) Schiffs-nagel.

carvi ♀ (tarwi') *m* Kümmel (*Carum carvi*).

cas[1] (ta) [lt. casus Fall, v. cadĕre fallen] *m* 1. (événement fortuit) Fall ↕. 2. (situation) Zustand, Lage *f* ↕. 3. *gr.* Ka'sus, (Beuge-)Fall ↕. 4. ⚖ Rechtsfall, engS. strafbare Tat ↕. 5. (estime) Achtung *f*, Wert ↕. 6. P a) (déjection) Kot, Exkre-me'nte *n pl.*; b) (derrière) der Hintere.

Zu 1: ~ extraordinaire (étrange) außerordentlicher (seltsamer) Fall; par ~ imprévu unvorhergesehenerweise; posons le ~ que cela soit setzen wir den Fall, es wäre so; gesetzt (den Fall), es wäre so; ~ (de conscience) Gewissens-frage *f*, -fall; se faire un ~ de conscience de sich ein Gewissen aus (*dat.*) machen; ~ fortuit Zufall; en ~ de ..., au (ou en) ~ que ... (mit *subj.*), au ~ où, dans le ~ où ... (mit *cond.*) im Falle (daß) ..., falls ...; en ~ de mort ou de décès im Todesfall, im Fall, daß er stirbt od. stürbe; au ~ (ou en ~) qu'il vienne, besser, weil wohlklingender (Vermeidung des doppelten Gaumenlauts): dans le ~ où il viendrait für den Fall, daß (oder falls) er kommt oder käme; dans le ~ où l'un des deux viendrait à mourir im Falle e-r von beiden sterben sollte; dans ce ~ in diesem Falle, diesfalls; dans le ~ contraire im entgegengesetzten Falle, andernfalls; en ~ de guerre im Falle eines Krieges; en tout ~, dans tous les ~ jedenfalls, in jedem Falle; en tout ~ auf alle Fälle, auf jeden Fall; c'est bien le ~ de dire ... hier kann (oder könnte) man sagen ...; s. avenant 1; c'était le ~ ou jamais de ... jetzt oder nie galt es zu ...; c'est précisément mon ~ das ist mein Fall; agir selon le ~ je nach den Umständen handeln; le ~ est différent das ist et. (ganz) anderes.

Zu 2: être dans le ~ de faire qc. in der Lage sein, et. zu tun.

Zu 3: ~ sujet unabhängiger Fall (Nominativ, Werfall); ~ oblique abhängiger Fall (alle Fälle, außer Nominativ u. Vokativ); ~ direct Akkusativ; ~ indirect Genitiv, Dativ, Ablativ.

Zu 4: exposer son ~ seine Sache vortragen; ~ pendable Verbrechen *n*, worauf der Strang steht; ~ réservé Sünde, für die nur der Papst oder der Bischof Lossprechung erteilen kann; F ~ véreux faule Geschichte; son ~ va mal, son ~ est véreux, il est dans un vilain ~ mit ihm steht es schlimm, seine Sache steht schlecht oder faul; *iro.* il sent son ~ véreux man fühlt es, daß seine Sache schlecht steht; *prv.* tout mauvais (ou vilain) ~ est niable man kann alles leugnen; das bloße Leugnen ist noch kein Beweis für die Unschuld; ehm. ~ privilégié ou ~ royal Verbrechen, über das nur von den königlichen Richtern erkannt werden konnte (jetzt *fig.* ~ privilégié Ausnahmefall; Fall, der nichts zu bedeuten hat); ~ spécial Verbrechen, über das nur die Pairskammer entscheiden konnte.

Zu 5: faire grand ~ de q. (qc.) große Stücke auf j-n halten (auf et. großen Wert legen); faire peu de ~ de qc. sich wenig aus et. (*dat.*) machen; on n'en fait nul ~ man macht sich nichts daraus.

cas[2] † (ka) [lt. cassus hohl, leer] *a.* ⑦c hohlklingend, dumpf, heiser.

Casan (kaſa') *m* = Kazan.

casanier (kaſanje') [W. lt. casa Hütte] ⑦b I *a.* (nach *s.*) zu Hause sitzend; mener une vie casanière immer hinterm Ofen hocken. II *s.* Ofen-, Stuben-hocker.

casaque (kaſa'k) [casanier] *f* 1. (weitarmiger) Reiserock; Damenmantel *m*; Jockeijacke; tourner ~ den Rock umwenden; F *fig.*: a) die Partei wechseln, s-e Meinung ändern, F umsatteln, b) das Weite suchen. 2. ⚔ † Kasa'cke (Mantel

er Musketiere, der Leibkompagnien usw.); prendre la ~ bei den Musketieren eintreten. 3. ~ de forçat Sträflingsjacke.

casaquin (kasakɛ̃') [casaque] *m* kurzer Überrock; P donner à q. sur le ~ j-n durchwamsen.

casbah (kasba') [ar.] *f* fürstlicher Palast und Zitadelle in den Barbarenstaaten.

cascadant (kaskadã') *a.* ① in e-m Wasserfalle herunterstürzend.

cascade (kaskad') [W. lt. cadĕre (*spn.* casnm) fallen] *f* 1. Kaskade, (kleiner) Wasserfall *m*; ~ de feu Feuerregen *m*; *fig.* toller Einfall, sprudelnder Witz. 2. (digressions) plötzlicher Übergang in der Rede; plein de ~s unzusammenhängend; de ~ en ~, par ~s in Sprüngen; *fig.* aus dritter Hand. 3. F (culbute) Purzelbaum *m*. 4. F (désordre de conduite) ausgelassenes (od. liederliches) Leben. 5. F *thé.* Zusatz *m* zur Rolle, den der Schauspieler macht. 6. *fig.* (liaison) Liebschaft. 7. *fig.* (manque de parole) Wortbruch *m*. 8. ✕ méthode *f* des ~s Übergangsmethode bei der Auflösung von Gleichungen.

cascader (kaskade') *v/i.* ①a 1. kleine Wasserfälle bilden, in einem Wasserfall herunterstürzen. 2. *thé. arg.*: a) Witze reißen; b) Zusätze improvisieren. 3. F ein ausgelassenes Leben führen. 4. F *fig.* straucheln, fallen.

cascadeur (kaskadœ'r) ①g **I** *s.* 1. (viveur) Lebemann *m*; leichtfertige Person. 2. (sujet à manquer de parole) unzuverlässiger Mensch. 3. *thé.* Zusätze improvisierender Schauspieler. **II** *a.* leicht-sinnig, -lebig.

cascaret P (kaskarɛ') *m* Jammergestalt *f*.

cascatelle (kaskatɛl') [it.; gh. zu cascade] *f* kleiner Wasserfall.

case (kaz) [lt. casa Hütte] *f* 1. Häuschen *n*, (Neger-)Hütte; la ♀ de l'oncle Tom Onkel Toms Hütte; F patron *m* de la ~ Hausherr. 2. (carré) Feld *n* im Damen- und Schach-spiele; Band *n* im Brettspiele. 3. (compartiment) Abteilung, Fach *n* in einem Schranke, einem Register usw. (a. *fig.*); 🚃 Abteilung in einem Viehwagen.

caséation (kazeasjɑ̃') [lt. casĕus Käse] *f* Gerinnen *n* der Milch.

caséeux (kazeø') *a.* ①d (nach *s.*) käsig.

caséification (kazeifikasjɔ̃') *f* Käsebereitung.

caséifier (kazeifje') *v/t.* ①a käsen laffen.

caséiforme (kazeifɔ'rm) *a.* käse-förmig, -artig.

caséine ⚗ (kazei'n) [lt.] *f* Kaseï'n *n*, Käsestoff *m*.

casemate (kazmat') [W. lt. casa Häuschen] *f* 1. *fort.* Kasema'tte, bombenfestes Gewölbe unter Festungsmauern. 2. Arre'stlokal *n*.

casemater ✕ (kazmate') ①a *fort.* **I** *v/t.* kasemattieren, mit Kasematten versehen; durch K. befestigen. **II se** ~ K. beziehen.

casement † (kazmɑ̃') *m* 1. Häuslichkeit *f*. 2. Tricktrack: Bändermachen *n*.

caser (kaze') [case] ①a **I** *v/i.* 1. Tricktrackspiel: ein Band machen. **II** *v/t.* 2. (mettre dans sa case) sachweise ordnen; *fig.* casez bien cela dans votre tête! prägen Sie sich das wohl ein!; F schreiben Sie sich das hinter die Ohren! 3. F (procurer un emploi) j-m e-e Stelle (od. ein Unterkommen) verschaffen. **III se** ~ 4. sich an einem Orte einrichten. 5. F sich unterbringen, eine Stelle finden.

caserne (kazɛ'rn) [W. lt. casa Hütte] *f* 1. ✕ Kaserne, Soldatenhaus *n*; weiteS. die darin wohnenden Soldaten; plaisanterie *f* de ~ grober Scherz. 2. F *iro.* (vraie) ~ Mietkaserne (Haus mit vielen Einwohnern).

casernement ✕ (kazɛrnəmɑ̃') *m* 1. action de caserner) Verlegung *f* in Kasernen, Kasernierung *f*. 2. die Kasernen *f/pl.*

caserner ✕ (kazɛrne') [caserne] ①a **I** *v/t.* in Kasernen legen, kasernieren; bisw. a. F être tenu caserné eingeschlossen gehalten w. **II** *v/i.* in Kasernen liegen.

casernier ✕ (kazɛrnje') *m* Kasernenwärter.

Caserte ♀ (kazɛ'rt) *f* Case'rta *n* (Provinz und Stadt in Süd|italien).

casette ⚙ (kazɛ't) *f* Brennkasten *m*.

caséum ⚗ (kazeo'm) [lt.] *m* Käsestoff.

casher ✎ (kaʃɛ'r) *a. inv.* ko'scher.

casier (kazje') [case] *m* 1. Fachkasten, Fachschrank; ❦ Brieffchrank; ~ à bouteilles Flaschenständer. 2. ⚖ ~ judiciaire (Auszug aus dem) Strafregister *n*; avoir un ~ judiciaire intact noch unbestraft sein. 3. ⚙ Parmesa'nkäsefabrikant. 4. (engin) Weidenkorb zum Fischen der Krustentiere.

casière (kazjɛ'r) *f* Käsehütte.

casilleux ⚙ (kazijø') *a.* ①d brüchig (Glas).

Casimir (kazimi'r) *m* 1. Kas'imir (Bn.). 2. ♀ ❦ [cachemir] Kasimir(tuch) *n*.

casin (kazɛ̃') *m* 1. = casino. 2. Häuschen *n*.

casino (kazino') [W. it. casa Haus] *m* Kasi'no *n*: a) Versammlungsort geschlossener Gesellschaften; b) Name öffentlicher Vergnügungslokale.

casoar (kazoa'r) [malaiisch] *m* 1. *orn.* Kas'uar (*Casua'rius*). 2. Federbusch auf dem Tschako.

caspien (kaspjɛ̃') ①c **I** *a.* kas'pisch; ♀ la mer ♀ne das Kaspische Meer. **II** ♀ *s.* Kas'pier.

casque (kask) [span.; gh. zu casser] *m* 1. ✕ Helm, Sturmhaube *f*, bisw. auch runder Hut; ~ à chenille Raupenhelm; ~ à pointe Pickelhaube *f*; quitter le ~ pour la toque vom Militär abgehen, um Advoka't zu werden; F il en a dans le ~ ou il manque un clou à son ~ er hat einen Sparren zuviel; F avoir son ~ angetrunken sein; F s'en donner dans le ~ sich einen Rausch antrinken. 2. F ~ à mèche Zipfel-, Schlafmütze *f*. 3. ❦ Helm (gewölbter Oberteil bei Blumen). 4. *zo.* hornartiger Auswuchs. 5. ❦ sehr starkes Leder.

casqué (kaske') *a.* gehelmt.

casquer F (~) *v/t.* ①a bezahlen, F blechen.

casquet (kaskɛ') *m* Harke *f*, Rechen.

casquette (kask.ɛ't) [casque] *f* 1. Mütze, Kappe mit Schirm. 2. P être un peu ~ ein Glas zuviel getrunken haben.

casquetterie ⚙ (kaskɛtri') *f* Mützenfabrikation.

casquettier ⚙ (~kɛtje') *s.* ①b Mützenfabrikant.

cassable (kasa'bl) *a.* leicht zerbrechlich.

cassade (kasa'd) [it.; gh. zu chasser] *f* 1. F Notlüge, faule Ausrede, leere Ausflucht. 2. Kartenspiel: Überbie'ten *n* mit schlechten Karten.

cassage (kasa'ʒ) *m* Zerbrechen *n*.

cassaille ✓ (kasa'j) *f* Umpflügen *n* der Brache.

Cassandre (kasɑ̃'dr) **I** *f* Kassa'ndra (Tochter des Königs Pri'amus von Troja); *fig.* Unglücksprophetin, die keinen Glauben findet. **II** *m* Kassa'ndros (mazedonischer König, † 297 v. Chr.); *fig.* lächerlicher, gefoppter Alter.

cassant (kasɑ̃') *a.* ⑦ (nach *s.*) 1. (fragile, s. bs.) zerbrechlich; métal: spröde 2. *fig.* ton: scharf, hochfahrend.

cassation (kasasjɔ̃') [casser] *f* 1. ⚖ Aufhebung, Verwerfung, Kassatio'n; cour *m* de ~ Kassationshof; demande *f* (pourvoi *m* ou recours *m*) en ~ Nichtigkeitsbeschwerde, Kassationsgesuch *n*; se pourvoir (P rappeler) en ~ Nichtigkeitsbeschwerde einlegen. 2. ✕ Degradatio'n e-s Unteroffiziers zum Gemeinen, Absetzung.

cassave (kasa'v) [indianisch] *f* Kassa'wa (Mehl und Brot aus der Wurzel des Ma'niot).

casse[1] (kɑs; *hom.* casse v. casser) [caisse] *f* 1. ⚙ *typ.* Schrift-, Setz-kasten *m*; haut (bas) de ~ oberer (unterer) Teil des Setzkastens; travailler à la ~ als Schriftsetzer arbeiten 2. Federkasten *m*.

casse[2] (kɑs) [gh. zu dtsch Kessel] *f* 1. ~ à rôt Bratpfanne. 2. ⚙ Bandweberei: Art Hornkamm *m*; Goldschmiede: Treibscherben *m*; Metallgießerei: Abflußgrube; Seifensiederei: kupferne Pfanne zum Schöpfen des Wassers od. der Seife.

casse[3] ❦ (kɑs) [femitisch] *f* Kas'sia.

casse[4] (kɑs) [casser] *f* 1. (action de casser) Zerbrechen *n*. 2. (objets cassés) zerbrochene Sachen *pl.*; les garçons de café payent la ~ ... bezahlen das zerbrochene Geschirr oder haften für Bruchschaden. 3. ⚙ Bruch(fläche) *m* eines Metalls usw. 4. bsd. ✕ Absetzung.

casse-aiguille ⚙ (kasegɥi'j) *m* ⑥d Sa'l-[li'nen]arbeiter.

casseau ⚙ (kaso') [casse[1]] *m* ⑤b 1. *typ.* Vorratskasten. 2. Spitzenfabr.: Spindelfutteral *n*. 3. *vét.* ~x *pl.* hölzerne Zwickzange *f*.

casse-bouteille (kasbutɛ'j) *m* ⑥d *phys.* [Flaschensprenger.]

casse-cœur F (kas kœ'r) *m* Herzenbrecher.

casse-cou (~ku') *m* ⑥d 1. (endroit dangereux) gefährlicher Ort. 2. Warnungsruf im Blindekuhspiele: es brennt! 3. (cavalier imprudent) mehr verwegener als geschickter Reiter; (téméraire) Wagehals; auch *a.*: peuple ~ tolles (od. verwegenes) Volk 4. (échelle) Stehleiter *f*, die nur durch eine Latte gestützt wird.

casse-croûte (kaskrut') *m* ⑥e Imbiß *m*.

casse-cul (kasky') *m* ⑥d Fall auf den Hintern. [Rammbock.]

casse-fer ⚙ (kasfɛ'r) *m* ⑥d eiserner

casse-fil ⚙ (kasfi'l) *m* ⑥d Fadenhaltbarkeitsmesser; ~ électrique elektrischer Drahtbruchmelder.

casse-gueule P (kasgø'l) *m* ⑥c 1. (eau-de-vie très forte) Rachenputzer. 2. (local mal famé) Bums.

cassement (kasmɑ̃') [easser] *m* 1. Zerbrechen *n*. 2. *fig.* ~ de tête Kopfzerbrechen *n*, Ermüdung *f*. 3. ✓ Abbrechen *n* holzig gewordener Schößlinge.

casse-motte ✓ (kasmɔ't) *m* ⑥d Erdschollenbrecher.

casse-museau P (~myzo') *m* ⑥d 1. Faustschlag ins Gesicht. 2. *pât.* Maulschelle *f*.

casse-noisette (kasnwazɛ't) *m* 1. kleiner Nußknacker. 2. F *fig.* figure *f* en ~ Nußknackergesicht *n*.

casse-noix (kasnwa') *m* ⑥c 1. Nußknacker. 2. *orn.* Nußhäher (*Nuci'fraga caryocatactes*).

casse-pierre (~pjɛ'r) *m* ⑥d 1. ❦ Steinbrech (*Saxi'fraga*). 2. ⚙ Steinhaue *f*.

casse-poitrine P (taßpoatri'n) *m* ⑥c = casse-gueule 1.

casser (taße') [lt. quassāre zerschlagen] ①a **I** *v/t.* 1. (briser, rompre) (zer)brechen, entzweischlagen ↕. 2. (affaiblir) abschwächen, entkräften; voix cassée ausgesungene Stimme; il est tout cassé er geht ganz gebrochen. 3. ⚖ aufheben, ungültig erklären. 4. bsd. ⚔ absetzen, entlassen, degradieren; ~ q. aux gages j-n seines Amtes entsetzen, j-m sein Gehalt entziehen. **II** *v/i.* 5. (zer)brechen, (zer)reißen, (zer)springen. **III se ~** 6. zerbrechen, (zer)reißen ↕. 7. schwach (oder gebrechlich) w.; il se casse tous les jours er wird von Tag zu Tag schwächer. — *Syn.* (1) casser mit e-m Male, rompre nach längerer Anstrengung vernichten; briser in Stücke brechen; (3) s. annuler.

Zu 1: *fig.* cette nouvelle m'a cassé bras et jambes diese Nachricht hat mich starr und steif gemacht; P ~ sa canne ou ~ son pif schlafen, sterben; col cassé umgekippter Halskragen; ~ le cou à q. j-m den Hals brechen; *fig.* j-n mit Wut mißhandeln; P ~ le cou à une bouteille ou à une négresse e-r Flasche den Hals brechen (sie austrinken); ~ une croûte einen kleinen Imbiß nehmen, einen Bissen genießen; P ~ sa fieelle (ent)fliehen, entwischen; ~ la gueule à q. j-n aufs Maul schlagen; ~ une noix eine Nuß (auf)knacken; ~ les os à q. j-m die Knochen im Leibe entzweischlagen; F ~ une pièce de cent sous ein Fünffrankenstück anbrechen od. wechseln; P ~ sa pipe sterben; *fig.* il en payera les pots cassés er wird den Schaden bezahlen müssen; *fig.* ~ du sucre sur la tête (ou le dos) de q. j-n schlechtmachen; ~ la tête à q. j-m den Schädel einschlagen; *fig.* j-m die Ohren vollschreien; ~ les vitres die Fenster einschlagen; *fig.* ohne Rücksicht und ohne Schonung sprechen; P je t'en casse das ist nichts für dich; du sollst nichts davon haben; *prv.* qui casse les verres, les paye wer Schaden anstiftet, muß dafür aufkommen.

Zu 6: se ~ le bras den Arm brechen; se ~ le cou den Hals brechen; *fig.* zugrunde gehen, sein Vermögen einbüßen; se ~ le nez: a) gegen et. (*acc.*) anrennen; b) auf die Nase fallen; c) *fig.* mit langer Nase abziehen müssen, sich die Finger verbrennen; se ~ le nez à la porte de q. j-n nicht zu Hause finden; se ~ la tête: a) sich (od. einander) e-e Kugel durch den Kopf schießen; b) *fig.* sich den Kopf zerbrechen.

casserole (käßro'l) [casse²] *f* 1. Kasserolle, Schmorpfanne. 2. P (grosse montre) dicke Taschenuhr. 3. F *fig.* (mouchard) Polizeispion *m*. 4. ⊙ Glasfabrikation: Schaumlöffel *m*.

casserolée F (käßrole') *f* Kasserollevoll.

casse-sucre ⊙ (taßßü'kr) *m* ⑥d Zuckerschlagemaschine *f*.

cassetée ⊙ ↖ (taßte') *f typ.* (Schrift-) Kasten *m* voll Lettern, Kastenvoll *m*.

casse-tête (taßtä't) *m* ⑥d 1. (massue) Streitkeule *f* der Wilden. 2. (gourdin plombé) Totschläger. 3. *fig.* (vin) schwerer (od. zu Kopfe steigender) Wein. 4. ~ chinois Spiel *n* mit bunten Brettchen; *fig.* mühsame, aber nicht lohnende Arbeit. 5. (bruit) betäubender Lärm.

cassetin ⊙ (taßtä') [casse¹] *m* 1. *typ.* Fach *n* e-s Schriftkastens. 2. Behälter im Hochofen für das schmelzende Metall.

cassette (taßä't) [casse¹] *f* 1. (petit coffre) (Gold- od. Juwelen-)Kästchen *n*, Schatulle. 2. d'un souverain: Privatkasse; biens *m/pl.* de la ~ Schatullengüter *n/pl.*; *fig.* épouser une femme pour les beaux yeux de sa ~ eine Frau des Geldes wegen heiraten. 3. ⊙ Schneiderei: Zwirnkasten *m*; Töpferei: Brennkasten *m*.

casseur (kaßö'r) *s.* (auch *a.*) ⑦g 1. ~ de pierres Steinklopfer. 2. (Mensch,) der alles zerbricht; F ~ d'assiettes streitsüchtiger Mensch, Eisenfresser *m*; mettre son chapeau en ~ d'assiettes den Hut verwegen (auf)setzen; F grand ~ de raquettes rüstiger (od. kräftiger) Mensch; *fig.* avoir l'air ~ verwegen aussehen.

cassié ♀ (kaßje') *a.* u. ~**es** *f/pl.* Kassienartig(e Pflanzen).

cassier (kaßje') [casse] *m* 1. ♀ gemeiner Kassienbaum. 2. ⊙ *typ.* Schriftkastenschrank.

Cassin ♀ (kaßä') *m*: mont ~ Monte Cassino (Berg mit Benediktinerkloster, Italien).

cassine (kaßi'n) [casino] *f* 1. ⚔ einzeln liegendes Häuschen, das Deckung gewährt. 2. F (bicoque) Baracke, ärmliches Haus (a. *fig.*). 3. (cottage) Landhäuschen *n*. 4. *éc.* Arbeitssaal *m*. 5. F ♀ = chanterelle.

cassinoïde ✗ (kaßinoi'd) [Cassini, ital. Astronom, 1625—1712] *f* Cassinoide, cassinische Kurve.

Cassiodore (kaßjodo'r) *m* Cassiodor(us) (lt. Geschichtschreiber, 6. sæc.).

Cassiopée (kaßjope') *f ast.* Kassiopeia (Sternbild in der Nähe des Nordpols).

cassis¹ (kaßi'ß, kaßi') *m* 1. ♀ schwarze Johannisbeere (*Ribes nigrum*; auch die Frucht). 2. Johannisbeerlikör.

cassis² (kaßi') *m* Rinne *f* quer über eine Straße.

Cassitéride¹ ♀ (kaßßiteri'd) [grch.]: les îles ~s die Kassiteriden (die „Zinninseln" der Alten).

cassitéride² ↖ (~) [grch.]: ~s *m/pl. min.* zinnartige Metalle *n/pl.*

cassitérite ⛏ (~ri't) [grch.] *f* Kassiterit *n*, Zinnerz *n*.

Cassius (kaßüß) *m* Cassius (einer der Mörder Cäsars).

cassolette (kaßolä't) [gb. zu caisse] *f* 1. Räucherpfanne. 2. Wohlgeruch *m* daraus; *iro.* Gestank *m*.

casso(l)le ⊙ (kaßo'l) [casse²] *f* Papierfabr.: Kohlenbecken *n* zur Leimerwärmung.

casson ❋ (kaßõ') [= caisson] *m* Kako in Brocken, Zuckerbrocken.

cassonade ❋ (kaßona'd) [casson] *f* Farinzucker *m*, Kassonade.

cassot ⊙ (kaßo') *m* Papiermühle: Lumpensortierkasten.

cassoulet (kaßulä') *m cuis.* Gericht *n* aus weißen Bohnen mit Schwarten, Schweinefleisch und Wurst, in Sandsteinschüsselchen gekocht.

Cassovie ♀ (kaßowi') *f* 1. Kaschau *n* (Stadt in Ungarn). 2. champ *m* de ~ Amselfeld *n*, Kossowo Polje *n* (berühmt durch zwei Schlachten: 1389 und 1448).

cassovien (kaßowjẽ') *a.* u. ♀ *s.* ⑦c aus Kaschau, aus Kossowo; Kaschauer, Kossower.

cassure (kaßü'r) [casser] *f* 1. Bruch *m*, gebrochene Stelle. 2. ⊙ Querriß *m* der im Stahle beim Härten entsteht.

castagnette (kaßtanjä't) [span. castaña Kastanie (wegen der Formähnlichkeit)] *f* 1. Kastagnette, Tanzklapper. 2. ❋ Kastagnettseide *n* (doppeltgelöpertes Zeug).

Castalides (~li'd) [Castalie] *f/pl. myth.* Kastaliden (Name der Musen, nach der Quelle Kastalia).

Castalie (kaßtali') [grch.] *f myth.* Kastalia (die Quelle am Musenberge Parnaß bei Delphi); *fig.* Dichterquell *m*.

castalien (~ljẽ') *a.* ⑦c kastalisch, von der Dichterquelle Kastalia.

caste (kaßt) [W. lt. castus rein, fleckenlos (unvermischt)] *f* 1. Kaste (nach ihrer Beschäftigung von den übrigen streng geschiedene Volksklasse); esprit *m* de ~ Kastengeist. 2. weitS., *mv.p.* (streng abgeschlossene Menschen-)Klasse.

castel (kaßtä'l) *m* Schloß *n*.

castillan (kaßtijã') ⑦ **I** *a.* kastilisch. **II** *s.* Kastilier. **III** *m* kastilische Sprache.

Castille (kaßti'j) [lt. castéllum Schloß, befestigter Platz] *f* 1. ♀ **la ~** Kastilien *n* (spanische Provinz). 2. ≈ Kampf *m* auf dem Turnierplatz; *fig.* Zänkerei.

castine ⊙ (kaßti'n) [dtsch Kalkstein] *f metall.* Kalkzuschlag *m*.

Castor¹ (kaßtõ'r) *m* Kastor (*myth.* Bruder der Helena u. des Pollux; *ast.* Stern im Sternbild der Zwillinge); ~ et Pollux (põllü'ß) *myth.* Kastor und Pollux (= Dioscures); ⚓ *arg.* ♀ et pollux Sankt-Elmsfeuer *n* (leuchtendes Meteor an Mastspitzen).

castor² (~) [grch.] *m* 1. *zo.* Biber (*Castor fiber*). 2. (poil, peau) Biberhaar *n*, -fell *n*. 3. (chapeau) Kastorhut, F jeder beliebige Hut; s. demi-castor. 4. ❋ ~ de Sibérie russisches Bibergeil. 5. F am Lande bleibender (od. nicht zur See fahrender) Matrose od. Marineoffizier; *fig.* verdächtiger Mensch.

castorate ⚗ (kaßtorä't) [castor 1] *m* kastorisaures Salz.

castoréum ⚗ (kaßtoreo'm) [castor 1] *m phm.* Kastoreum *n*, Bibergeil *n*.

castorin (~rẽ') *m* 1. F Hutmacher. 2. ❋ peaux *f/pl.* de ~ Felle *n/pl.* einer Art südamerikanischen Bibers.

castorine (~ri'n) *f* 1. ⚗ Bibergeilkampfer *m*, Kastorin *n*. 2. ❋ Kastorin *m* (leichter Wollenstoff, bsd. in Castres verfertigt).

castorique ⚗ (kaßtori't) *a.*: acide *m* ~ Kastorisäure *f*.

castramétation ✗ (kaßtrametaßjõ') [lt.] *f* Lager(absteck)kunst der Alten.

castrat (kaßtra') [lt. castrātus verschnitten] *m* 1. Kastrat, Verschnittener. 2. entmannter Sopran(sänger).

castration (kaßtraßjõ') *f* Entmannung, Kastrierung.

castrer ↖ (kaßtre') *v/t.* ①a = châtrer.

Castres ♀ (kaßtr) [lt. Castra] *m* französische Stadt, Tarn.

casualité ↖ (kaßüalite') [W. lt. casus das Fallen] *f* Zufälligkeit. ‖baum *m*.

casuarine ♀ (kaßüari'n) *f* Kasuar-, Keulenbaum *m*.

casuel (kaßüä'l) **I** *a.* ⑦c (□ ↖) 1. zufällig, ungewiß. 2. ehm. widerruflich; charges ~les nicht erbliche Ämter *n/pl.*; parties ~les Abgaben an die Staatskasse beim Wechsel der Ämter; droits ~s zufällige Einnahmen *f/pl.* **II** *m* Nebeneinkünfte *f/pl.*, Akzidenzien *f/pl.*

casuiste (kasŭi'ßt) [W. lt. casus] *m rl.* Kasuli'stiker.
casuistique (kasŭißtik') [casuiste] *f rl.* Kasui'stik (Teil der theolo'gischen Mora'l, der von den Gewissensfragen handelt).
casuistiquer (kasŭißtike') *v/i.* m über Gewissensfragen streiten.
casus belli (kasüßbäli') [lt.] *m* Grund, Krieg zu führen.
catachrèse ♫ (katakrä's) [grch.] *f* 1. *rhét.* Katachre'se (Anwendung e-s Wortes in e-m mit s-r Bedeutung scheinbar unverträglichen Sinne, zB. aller à cheval sur un bâton). 2. ♪ harte, ungebräuchliche Dissona'nz.
cataclase ♫ ✱ (kataklä's) *f* Bruch *m* eines (Körper-)Gliedes.
cataclysme ♫ (~klis'ßm) [grch.] *m* 1. *rl.* Sünd-, Sint-flut *f.* 2. *géol.* Erd-umwälzung *f* durch Fluten. 3. *fig.* Umsturz (bsd. in e-m Staate). 4. ✱ ✎ Sturzbad *n.*
catacombes (katakõ'b) *f pl.* Katako'mben (unterirdische Begräbnisstätten, bsd. der ersten Christen).
catacoustique (~küßti't) [grch.] *phys.* I *a.* katakŭ'stisch (zur Lehre vom Widerhalle gehörend). II *f* Katakŭ'stik (Lehre vom W.).
catadioptrique ♫ (~diöptri't) [grch.] *phys.* I *a.* katadio'ptrisch. II *f* Katadio'ptrik (Lehre von der Zurückwerfung des Lichtes).
catadoupe † (~du'p) [grch.] *f* Wasserfall *m.*
catafalque (~fä'lk) [mlt. catare schauen; falque gh. zu dtsch Balken] *m* Katafa'lk, Trauer-, Leichen-gerüst *n.*
cataire ✱ (katä'r) [mlt. catus Katze] I *f* ♀ gemeine Katzenminze (*Nepeta cataria*). II *a.* frémissement *m* ~ Katzenschnurren *n* (Geräusch bei gewissen Herzkrankheiten).
catalan (katalã') ① I *a.* 1. katalo'nisch, katala'nisch; ⚙ *métall.* feu ~ Frischfeuer *n.* II ♀ *s.* 2. Katalo'nier, Katala'ne. 3. *m* le ~ die katalanische Sprache. 4. *m* ⚓ spanisches Fischerboot (im Mittelländischen Meer).
catalaunien (katalonjẽ') ①c, **catalaunique** (~ni'k) *a.*: champs *m/pl.* ♀s katalau'nische Felder *n/pl.* (zwischen Châlons und Reims, wo Aë'tius 451 den Attila besiegte).
catalecte ♫ (~lä'kt) [grch.] I *a. mét.* vers *m* ~ Vers, der auf e-n unvollständigen Fuß ausgeht. II ~s *m/pl.* Bruchstücke *n/pl.* von Werken der alten Griechen und Römer usw.
catalectique ♫ (~lätti'k) *a. mét.* = catalecte I.
catalepsie ♫ ✱ (~läpßi') [grch.] *f* Starrsucht.
cataleptique ♫ ✱ (~ti'k) *a.* u. *s.* von Starrsucht befallen; Starrsüchtiger.
Catalogne ♀ (~lõ'ñi) [*corr.* von Gothalonĭa] *f*: la ~ Katalo'nien *n.*
catalogue (katalo'g) [grch.] *m* Katalo'g, Verzeichnis *n* (auch *fig.*). — *Syn.* s. rôle.
cataloguement (~logma') *m* Katalogisierung *f.*
cataloguer (~loge') *v/t.* ①m in e-n Katalo'g eintragen, katalogisieren.
catalogueur (~gö'r) *m* Anfertiger von Katalo'gen.
catalpa ♀ (katälpa') *m* Kata'lpabaum.
Catane ♀ (kata'n) *f* Cata'nia *n* (ital. Stadt und Provinz auf der Insel Sizilien).
cataplasme (katapla'ßm) [grch.] *m* 1. ✱ (erweichender) (Brei-)Umschlag; ~ de farine de moutarde Senfpflaster *n*; P *fig.* bon ~ pour l'estomac gutes Magenpflaster, kräftige Speise. 2. ✓ Baumsalbe *f* aus Kuhkot und Lehm.
catapulte ⚔ (katapü'lt) [grch.] *f* ehm. Katapu'lte, Wurfmaschine.
cataracte (katarä'kt) [grch.] *f* 1. (großer) Wasserfall *m*; *fig.* ~s du ciel die Schleusen des Himmels; F *fig.* lâcher les ~s s-m Zorn freien Lauf lassen, alle Schleusen öffnen. 2. ⚙ Gefälle *n* e-s Wassers bei e-r Brücke. 3. ✱ (ehm. grauer) Star; opérer la ~, faire l'opération de la ~ den Star stechen; opérer q. de la ~ j-m den Star stechen; ~ capsulaire ou membraneuse Kapselstar; ~ laiteuse Milchstar; ~ lenticulaire ou cristalline Linsenstar; ~ noire schwarzer Star (= amaurose); ~ secondaire Nachstar. 4. ⚙ *mach.* Katara'kt *m*, Hubzähler *m* an Maschinen zur Regelung der Dampfwirkung oder der Leistung.
cataracté ✱ (~räkte') *a.* mit dem Stare behaftet.
cataracter ✱ (~taraktе') [cataracte 3] se ~ ①a den Star bekommen.
catarrhal ✱ (katara'l) [catarrhe] *a.* ⑤c (nach *s.*) katarrha'lisch, flußartig; fièvre ~e Flußfieber *n.*
catarrhe ✱ (kata'r) [grch.] *m* 1. (gros rhume) Schleimfluß. 2. (inflammation des muqueuses) Kata'rrh; ~ pulmonaire Lungenkatarrh; ~ de la vessie, ~ vésical Blasenkatarrh.
catarrheux ✱ (katarö', *a.* ⑦d (nach *s.*) zu Schleimflüssen geneigt, mit Schleimfluß behaftet.
catastase ♫ (katastä's) [grch.] *f thé.* Katasta'se (Verwickelungspunkt im antiken Drama).
catastrophe (~ßtrŏ'f) [grch.] *f* 1. Katastro'phe, entscheidender Moment; *thé.* verhängnisvolle Lösung eines Trauerspiels. 2. (révolution) Umwälzung. (3. malheur, s. bsd.) schwerer Unglücksfall; trauriges (od. bejammernswürdiges) Ende.
Catau (kato') [holl.; *abr.* v. Catherine] *f* ⑤b 1. F Käthe. 2. ✎ ♀ (Hof-)Magd auf dem Lande; *fig.* Dirne.
Cateau ✎ (kato') *m* = Château (bsd. in).
catéchèse (kateschä's) [catéchiser] *f rl.* Katechi'smuslehre (s. catéchisme 1).
catéchète (kateschä't) *s. rl.* = catéchiste.
catéchétique (~scheti't) *a. rl.* zur Katechi'smuslehre gehörig.
catéchisation (kateschisaßjõ') *f rl.* u. *fig.* Katechisierung (vgl. catéchisme 1).
catéchiser (kateschise') [grch. katēchēsis mündliches Unterrichten, von ēcheō ich lasse erschallen (vgl. écho)] *v/t.* ①a 1. *rl.* den Katechi'smus lehren, in der Glaubenslehre unterweisen. 2. F *fig.* ~ q.: a) j-n stempeln, j-m Verhaltungsmaßregeln geben; b) j-n abkanzeln.
catéchisme (kateschi'ßm) [catéchiser] *m* 1. a) *rl.* (livre) Katechi'smus; b) weitS. kurze Zusammenstellung von Lehren in Fragen und Antworten. 2. *rl.* (instruction) Katechismus-, Kinder-lehre *f*, Konfirma'ndenunterricht; ~ de persévérance Katechismuslehre nach der Firmelung; aller au ~ in die Kinderlehre (oder Katechismusstunde) gehen; faire le ~ Katechismusstunde halten; *fig.* faire le ~ à q. = catéchiser 2. 3. (exhortation) Vorhaltung *f*, Ermahnung *f.*
catéchiste (~schi'ßt) *s. rl.* Katech'et (jemand der Religionsunterricht erteilt).
catéchistique (kateschißti't) *a.* katechi'smusartig, in Frage und Antwort.
catéchuménat (katekümena') *m rl.* Unterricht, Stellung *f* der Katechume'nen.
catéchumène (~mä'n) [grch. kat-ēchein unterrichten; s. catéchiser] *a.* u. *s. rl.* Katechi'smusschüler, Konfirma'nd.
catégorie (~gori') [grch.] *f* 1. *phls.* Kategorie, Begriffsfach *n.* 2. F Art; ces gens-là sont de même ~ ... sind von gleichem Schlage.
catégorique (~ri'k) *a.* □ 1. *phls.* katego'risch, vernunftgemäß (s. impératif). 2. bestimmt, entscheidend.
catégoriser (~rise') *v/t.* ①a *phls.* nach Klassen abteilen.
caténule ♀ (katenü'l) *f* Kettchen *n*, Streifchen *n.*
Cathares (katä'r) [grch.] *m/pl. rl.* Ka'tharer (eigentlich: die Reinen; später wurde der Name Katharer in Ketzer verderbt); auch Walde'nser (im Mittelalter christliche Sekten).
cathartique (katarti't) [grch.] *a.* u. *m phm.* abführend(es Mittel).
cathedra (katedra') [lt. = Lehrstuhl]: **ex** ~ *advt* von obenher, als Oberhaupt der Kirche.
cathédral (katedra'l) [lt. cathĕdra Kanzel] *a.* ⑦ u. ~e *f*: (église) ~e Hauptkirche e-s Bistums; weitS. Dom *m*, Münster *n* (*m*), Kathedra'le; la ~e de Strasbourg der (im Elsaß das) Straßburger Münster.
cathédrant (katedrã') [lt. cathĕdra] *m rl.* Vorsitzender (bei e-r theolo'gischen oder philoso'phischen Disputation).
cathérèse ✱ † (katerä's) [grch.] *f* Entkräftung.
cathérétique ✱ (katereti't) [grch.] *a.* u. *m phm.* leicht ätzend(es Mittel).
Catherine (kätri'n) *f* Kathari'na od. Kathari'ne (Vn.); bsd. ~ de Médicis, Gemahlin Heinrichs II. (1519—1589); F coiffer sainte ~ alte Jungfer (od. sitzen) bleiben.
Catherinette (kätrinä't) *f* 1. Käthchen *n* (Vn.). 2. ♀ ♀ = ronce commune und épurge. 3. ♀ *ent.* = coccinelle.
cathète † (katä't) [grch.] *f* 1. ✈ Kathe'te, Senkrechte. 2. *phys.* ~ d'incidence senkrecht einfallender Strahl; ~ de réflexion senkrecht zurückgeworfener Strahl.
cathéter ✱ (katetä'r) [grch.] *m* Harnsonde *f*, Kathe'ter.
cathétériser ✱ (katetеrise') *v/t.* ①a: ~ la vessie ... sondieren, mit dem Kathe'ter untersuchen.
cathétérisme ✱ (~ri'ßm) *m* Einführung *f* des Kathe'ters.
cathode ⚡ (kato'd) [grch.] *f* Katho'de (*ant.* anode).
cathodique ⚡ (katodi'k) *a.*: rayons *m/pl.* ~s Katho'denstrahlen.
catholicisant (katolißi'z) *a.* ⑦ zum Katholizi'smus hinneigend.
catholicisme (katolißi'ßm) *m rl.* Katholizi'smus: a) katho'lische Religion (sgemeinschaft); b) katholisches (Glaubens-)Bekenntnis.
catholicité (katoli'ßite') *f rl.* 1. (orthodoxie) Übereinstimmung mit der katho'lischen Lehre; katholische Rechtgläubigkeit; F *fig.* Richtigkeit. 2. (les catholiques) katholische Christenheit. 3. (pays catholiques) katholische Länder *n/pl.*, katholische Welt.
catholicon (~likõ') [grch.] *m* 1. *phm.* Universa'lmittel *n.* 2. F Sammelsu'rium *n.*
catholique (~li'k) [grch. kata über ... hin, holos ganz] I *a.* (nach *s.*) □ 1. (universel) allgemein. 2. *rl.* (römisch-)katho'lisch; Sa Majesté ♀ der König von Spanien; ~ allemand *a.* deutsch-katholisch; F *fig.* cela n'est pas ~ das ist gegen alle

Pflicht und Mora'l; ~ment *adv.* als guter Katholik. **3.** *vin*: getauft (= baptisé). **II** *s.* Katholik; les Allemands ~s die katholischen Deutschen; ~s allemands Deutschkatholiken; ~ à gros grains schlechter, über die kirchlichen Vorschriften freidenkender Katholik; *fig.* nicht sehr gewissenhafter Mensch.

catholisation (katolisaßjõ') *f* Bekehrung zum Katholizi'smus.

cati ⚙ (kati') *m* Preßglanz. [bau *m.*]

catiche † (kati'sch) [mlt.] *f ch.* Fischotter-

Catilina (katilina') *m* Katili'na (römischer Verschwörer, † 62 v. Chr.); *fig.* Verschwörer, Unruhestifter.

catilinaire (katilinä'r) **I** *a.* katilina'risch. **II** *f* katilinarische Rede Ci'ceros; *fig.* stürmische Rede gegen j-n. [Kochbirne *f.*]

catillac, catillard (katijăk, ~jā'r) *m* Art

catimini F (katimini') [afr. catamini monatliche Reinigung, v. grch. kata men monatlich; Anlehnung an afr. catir verbergen] *adv* en ~ ganz heimlich.

Catin[1] (katẽ') [Catherine] *f* Käthchen *n* (Bn.); ♀ (liederliche) Dirne.

catin[2] ⚙ (katẽ') [lt.] *m* Vortiegel.

Catinat (katina') *m*: Nicolas de ~ (französischer Marschall, 1637—1712).

catinisme (katinißm) *m* liederliches Wesen.

catir ⚙ (katī'r) [W. lt. cogĕre verdichten (aus co-ago zusammen-treiben)] **I** *v/t.* dem Tuche die Glanzpresse geben. **II se** ~ gepreßt werden.

catissage ⚙ (katißā'ʒ) *m* Zeugpressen *n.*

catisseur ⚙ (~ßö'r) *s.* ⓩg Zeugpresser.

catissoir ⚙ (~ßoā'r) [catir] *m* Vergolderei: Einfügemesser *n.*

catissoire ⚙ (~ßoā'r) *f* kleine Glühpfanne zum Heißpressen der Zeuge.

catode ↘ (kato'd) = cathode.

catogan (katogã') *m* ehm. Art Bandschleife *f* (um die Haare aufzuschürzen).

Caton (katõ') **1.** *m* Ka'to; ~ l'Ancien ou le Censeur Kato der Ältere od. K. Zenso'rius; ~ d'Utique Kato der Jüngere od. K. Utize'nsis. **2.** ♀ *fig.* streng tugendhafter Mann. [streng tugendhaft.]

catonien (katonjẽ') *a.* ⓩc kato'nisch; *fig.*

catoptrique (katöptri't) [grch.] *phys.* (*ant.* dioptrique) **I** *a.* □ kato'ptrisch. **II** *f* Kato'ptrik (Lehre von der Zurückwerfung der Lichtstrahlen).

Cattégat ♈ (kategä't) *m* Ka'ttegat *n* (Meeresteil zwischen Schweden u. Dänemark).

Cattes (tät) *m/pl.*: les ~ die Katten oder Chatten (altgerm. Volk im heutigen Hessen).

Catulle (katü'l) *m* Catu'll(us) (röm. lyrischer Dichter, geb. 87 vor Chr.).

Caucase ♈ (kokā'z) *m*: le ~ der Kau'kasus od. das Kaukasusgebirge; Kauka'sien *n* (russische Provinz).

caucasien ⓩc (kokazjẽ') *a.* (a. **caucasique**, ~zi't) u. ♀ *s.* kauka'sisch; Kauka'sier.

Cauces (kõß) *m/pl.*: les ~ die Chauken (Völkerschaft im nördlichen Germanien).

cauchemar (koschmā'r) [afr. caucher = lt. calcare treten, und ahd. marâ Alp] *m* **1.** Alp(drücken *n*); weitS. quälender Traum. **2.** *fig.* Schreckbild *n*; quälender Gedanke; donner le ~ à q., être un ~ pour q. j-n schrecklich belästigen.

caucher ⚙ (kosche') [lt. calcāre treten] *m* Goldschlägerei: Quetsche *f*, Pergame'ntform *f.* [wohner von) Caux.]

cauchois (koschoā') *a.* u. ♀ *s.* ⓩ aus (Be-

caudal (kodal') [lt. cauda Schwanz] *a.* ⓩc *zo.* Schwanz..., Schweif...

caudale (~) *f icht.* Schwanzflosse.

caudataire (kodatä'r) [lt. cauda] *m* Schleppenträger e-s Kardinals; *fig.* Fuchsschwänzler. [Schweif...]

caudé (kode') *a.* geschwänzt; Schwanz...,

caudex ♈ (kodä'ks) [lt.] *m* Stock, Stamm, Strunk.

Caudines ♈ (kodi'n) [lt. furculae Caudinae] *a.*: Fourches ~ Kaudi'nische (Eng-)Pässe *m/pl.* od. das Kaudinische Joch od. kaudinische Gabeln *f pl.* (wo die Römer 321 vor Chr. eingeschlossen wurden); *fig.* passer sous les Fourches ~ sich unter das Joch beugen; demütigende Bedingungen annehmen müssen.

caulescent ♀ (kolāßßã') [lt. caulis Stengel] *a.* ⑦ stiel-, stengel-treibend.

caulicole (kolikō'l) [lt.] **I** ♀ *a.* auf Stengeln wachsend (von Schmarotzerpflanzen). **II** ~s *f pl.* △ Spiralen am korinthischen Säulenknauf. [kleiner Stengel.]

caulicule (kolikä'l) [*dim.* v. lt. caulis] *f*

caulifère ♀ (~fä'r) [lt.] *a.* stengeltragend.

cauliforme ♀ (~fo'rm) [lt.] *a.* stengelartig.

Cauques (kõk) *m/pl.* = Cauces.

cauris (kori' u. kori'ß) *m zo.* u. ☤ Kau'ri *f* (*pl.*: Kauris): a) Porzellanschnecke; b) deren Schale, in Asien u. Afrika als Scheidemünze dienend. [hinein plaudern.]

causailler ↘ (kosaje') *v/i.* ①a in den Tag

causal (kosa'l) [cause] *a.* ⓩc **1.** ursächlich, kausa'l. **2.** *gr.* den Grund angebend (= causatif).

causalité (kosalite') *f* ursächlicher Zusammenhang, Kausalitä't.

causant (kosã') *a.* ① **1.** [cause] als Ursache wirkend. **2.** † [causer] plauderhaft, schwatzhaft.

causatif (kosatī'f) [cause] *a.* ⑦e □ *gr.* kausati'v, den Grund angebend (= causal 2); conjonction causative Bindewort *n* des Grundes (zB. car, parce que); voix -tive Verbindung eines Verbums im *inf.* mit faire, zB. faites-le taire.

cause (kōs) [lt. causa Grund, Ursache] **I** *f* **1.** (principe moteur) Ursache ⚷. **2.** (motif) Beweg-)Grund *m*, Veranlassung ⚷. **3.** ⚖ (titre, moyen) Rechtsgrund *m* ⚷. **4.** ⚖ (procès) Proze'ß *m*, Rechtshandel *m*; Klage ⚷. **5.** (chose, intérêt) Sache, die verteidigt wird, die Gegner hat, Angelegenheit, Partei ⚷. **II ayant** ~ *m.* ⑥b (meist im *pl.* gbr.) **6.** Rechtsnachfolger. **III à** ~ **de** *prp.* **7.** wegen (*gén.*), um (*gén.*) willen ⚷. — ***Syn.*** (1, 2) cause Ursache, (Real-)Grund; motif (Beweg-) Grund, Triebfeder; prétexte Vorwand; raison (Erkenntnis-)Grund; sujet Anlaß, Ursache.

Zu 1: ~ première (seconde) Grund- (Neben-)ursache; ~ finale Endzweck *m*; doctrine *f* des ~s finales Teleologie, Lehre von der Zweckmäßigkeit alles Erschaffenen; il n'y a rien sans ~ alles hat seine Ursache; être (la) ~ de schuld sein an (*dat.*); il est ~ que je n'ai pas réussi er ist schuld (daran), daß es mir nicht gelungen ist.

Zu 2: ce qui est ~ que ... weshalb ..., aus diesem Grunde ...; F *ell.* et pour ~ und das aus guten Gründen; pour ~ de santé aus Gesundheitsrücksichten.

Zu 3: ~ (d'un billet de commerce) Valu'ta; avec ~, en connaissance de ~ mit Sachkenntnis.

Zu 4 u. 5: ~ célèbre Aufsehen erregender (bsd. kriminal-)Proze'ß; Sensatio'nsprozeß; ~ possessoire Possesso'rienklage (Prozeß, in dem es sich um den Genuß eines Rechtes handelt); avocat *m* sans ~s Advoka't ohne Praxis (*f.* avocat 1 ⚷); plaider la ~ de q. j-n vor Gericht verteidigen; *fig.* j-n verteidigen, j-m beistehen; être hors de ~ keinen Teil (mehr) haben; *fig.* in e-r Sache unbeteiligt sein, über jeden Zweifel erhaben sein; être en ~ in e-n Prozeß verwickelt sein; *fig.* mit im Spiele sein; mettre q. en ~ j-n mit in e-e Sache verwickeln; avoir gain de ~, avoir ~ gagnée den Sieg davontragen; donner gain de ~ à q. zugunsten j-s entscheiden; *fig.* j-m gewonnen Spiel geben; obtenir gain de ~ Recht bekommen; la ~ du peuple die Sache des Volkes; défendre la bonne ~, die gute (od. die gerechte) Sache verteidigen; faire ~ commune avec q. mit j-m gemeinschaftliche Sache machen; prendre fait et ~ pour q. für j-n Partei ergreifen; *adv* en tout état de ~ unter allen Umständen.

Zu 7: à ~ de cela deswegen; à ~ de moi meinetwegen, meinethalben, um meinetwillen; à ~ de toi deinetwegen; à ~ de lui seinetwegen usw.; à ~ d'elle(s) ou d'eux ihretwegen; à ~ de nous (de vous) unsertwegen (euretwegen; F et à ~ donc? weshalb denn?; † à ~ que (mit *ind.*) weil.

causer[1] (kose') [cause] *v/t.* ①a veranlassen, verursachen; ~ un malheur ein Unglück anrichten.

causer[2] (kose') [lt. causāri e-n Grund vorschützen] **I** *v/i.* ①a **1.** (s'entretenir familièrement) sich (vertraulich) unterhalten, plaudern; *fig.* ~ de la pluie et du beau temps ein inhaltloses Gespräch führen; *ell.* ~ peinture über Malerei reden; (c'est) assez causé! genug der Worte! **2.** *abs.*: **a)** (parler inconsidérément) plaudern; **b)** (gloser sur) boshaft reden; on en cause man hält sich darüber auf. **3.** *pie, perroquet*: schwatzen, plaudern. **II** ↘ *m* Geplauder *n.*

causerie (kosri') [causer[2]] *f* Geplauder *n*, Plauderei (bsd. im Feuilleton e-r Zeitung); F Geschwätz *n*, Gerede *n.*

causette F (kosä't) [causer[2]] *f* Plauderstündchen *n*; faire un petit bout de ~ ein wenig plaudern.

causeur F (kosö'r) ⓩg **I** *a.* (nach *s.*) gesprächig, redselig. **II** *s.* gesprächige Person; *mv.p.* Plaudertasche *f*; un charmant ~ ein angenehmer Erzähler.

causeuse (kosö's) *f* kleines Kanapee (für zwei Personen).

causse (.eß) **I** *f* **1.** Mergel *m.* **2.** Butterbereitung: Sahnenbehälter *m* aus verzinntem Kupfer. **II** [lt. calx Kalk] *m* nackte, wellenförmige u. wasserlose Hochebene.

causticité (kostißitē') *f* **1.** ⚗ Ätz-, Beizkraft. **2.** *fig.* (manie de critiquer) Spottsucht. **3.** *fig.* (sarcasme) bitterer Spott.

caustique (kostī't) [W. grch. kaiein (ver-)brennen] **I** *a.* (nach *s.*) □ **1.** beizend. **2.** *fig.* beißend. **II** *m* ✂ Ätzmittel *n.* **III** *f phys.* Brennlinie

cautèle † (kotä't, [W. lt. cautus vorsichtig] *f* **1.** schlaue Vorsicht, Verschlagenheit. **2.** *rl.* Vorbehalt *m*; absolution *f* à ~ Absolutio'n (od. Sündenvergebung) mit Vorbehalt (in zweifelhaften Fällen gegeben).

cauteleux (kotlö') [cautèle] *a.* ⑦g (nach *s.*) □ verschmitzt, verschlagen.

cautère ✠ (kotä'r) [caustique] *m* **1.** Mittel *n* zum Ausbrennen oder Ätzen; ~ actuel Brenneisen *n*; ~ potentiel schnellwirkendes Ätzmittel. **2.** Fontane'lle *f*, künstliche offene Wunde; *prv.* c'est un ~ sur une jambe de bois das hilft nichts.

cautérétique ✠ (kotereti't) *a.* und *m* ätzend(es), brennend(es Mittel).

Cauterets ♀ (koträ') *m* berühmter franz. Badeort, Hautes-Pyrénées.

cautérisation ✠ (koterisaßjõ') *f* **1.** Ausbrennen *n*. **2.** Fontane'llensetzen *n*.

cautériser ✠ (koterise') [cautère] *v/t.* ①a **1.** (aus)brennen, ätzen, aus-, weg-beizen. **2.** e-e Fontane'lle setzen (*dat.*). **3.** *fig.* abstumpfen, unempfindlich machen.

caution (kosjõ') [W. lt. cavere, cautum sich hüten] *f* **1.** Bürgschaft, Gewähr, Sicherheit; (personne) Bürge *m*; ~ bourgeoise sichere Bürgschaft; mettre en liberté sous (ou moyennant) ~ gegen Kautio'n in Freiheit setzen; donner (ou fournir) une ~ e-n Bürgen stellen; se porter (ou se rendre) ~ de bürgen für (*acc.*); *fig.* être ~ de einstehen für (*acc.*); je vous en suis ~ ich bürge Ihnen dafür. **2.** *fig.* sujet à ~ der Bestätigung bedürfend, unzuverlässig, verdächtig. — ***Syn.*** (1) caution Bürgschaft für eine Zahlung, garant für jede Art von Verpflichtung, répondant für die Ehrenhaftigkeit j-s.

cautionnaire (kosjonä'r) *a.* zur Bürgschaft gehörig, als Bürgschaft gegeben.

cautionnement (kosjonmã') *m* **1.** (action de cautionner) Übernahme *f* der Bürgschaft. **2.** (somme) Kautio'n(ssumme) *f*. **3.** (certificat) Bürgschein.

cautionner (kosjone') [caution] *v/t.* ①a (sich ver)bürgen, gutsagen für (*acc.*).

Caux ♀ (ko) [lt. Caleti] *m*: pays de ~ fruchtbare fr. Landschaft, Seine-Inférieure.

cavage (kawä'ʒ) [cave] *m* **1.** (encavement) Einkellern *n*. **2.** (frais) Lohn für das Einkellern. **3.** (loyer) Kellermiete *f*.

cavagnole † (kawañjo'l) *m* Art Hasardspiel *n*.

Cavaignac (kawañjä't) *m* franz. Name: bsd. Louis ~, General, 1802—1857.

Cavaillon ♀ (kawajõ') [lt. Cabellionem] *m* französische Stadt, Vaucluse.

ça-va-là-haut! (ßawalaō') *int. ch.* faß! (Ruf zur Ermunterung der Hunde).

cavalcade (kawälka'd) [it.; gh. zu cavale, cheval] *f* **1.** Kavalka'de, (prächtiger) Aufzug *m* zu Pferde. **2.** (promenade à cheval) Spazierritt *m* mehrerer Personen.

cavalcader (~kade') *v/i.* ①a einen Spazierritt machen.

cavalcadour (kawälkadū'r) [cavalcade] *a.* u. *m* (écuyer) ~ Hofstallmeister.

cavale (kawa'l) [lt. caballus Pferd] *f* **1.** Stute. **2.** *poët.* Roß *n*. **3.** P große häßliche Frau. — ***Syn.*** (1) jument gewöhnlicher; cavale poetischer Ausdruck.

cavaler (kawale') [cheval] *v/i.* ①a **1.** reiten. **2.** F (mehr gbr. se ~) fliehen, sich aus dem Staube machen.

cavalerie (kawälri') [cheval] *f* **1.** ⚔ Kavallerie, Reiterei; combat *m* de ~ Reitergefecht *n*; officier *m* de ~ Kavallerieoffizier; régiment *m* de ~ Reiterregiment *n*; grosse ~ schwere Kavallerie (Kürassiere); ~ légère leichte Kavallerie (Jäger, Husaren); ~ de ligne Linienkavallerie (Art schwere Kavallerie, doch weniger schwer bewaffnet und beritten [Lanciers u. Dragoner]). **2.** Reiterdienst *m*; entendre la ~ den Reiterdienst verstehen. **3.** ~ des omnibus Pferdebestand *m* der Omnibusgesellschaft. **4.** F *fig.* ~ de Saint-Georges Englands Geld *n*.

cavalier (kawalje') [cheval] ⑦b **I** *a.* (nach *s.*) □ **1.** für Reiter bestimmt; route (ou allée) cavalière Reitweg *m*. **2.** (aisé, dégagé) ungezwungen; weitS. (brusque) rücksichtslos, hochfahrend; à la cavalière burschiko's, frei, leichtfertig. **3.** (d'homme du monde) fein, weltmännisch. **4.** perspective cavalière perspekti'vische Zeichnung. **II** *m* **5.** (*f* selten: dafür amazone) Reiter; être bon (mauvais) ~ ein guter (schlechter) Reiter sein; gut (schlecht) reiten. **6.** ⚔ Kavallerist. **7.** chm. (celui qui portait l'épée) Kavalie'r; weitS. (homme du monde) Mann von Stande. **8.** (*ant.* dame) Herr; Begleiter e-r Dame, ihr Tänzer; cette dame n'a pas de ~ ... hat keinen Herrn; ~ servant chm.: im Dienste e-r Dame stehender Ritter, jetzt: dienstbeflissener Begleiter e-r Dame, Kavalier. **9.** Royalist in England (17. sæ.). **10.** Schachspiel: Springer; saut *m* du ~ Rösselsprung. **11.** ⚔ *frt.* Katze *f* (od. Kavalier) auf e-m Bollwerk. **12.** ❦ Art Papier (-format) *n*, etwa: Kleinroyal *n*. **13.** (monceau de décombres) Schutthaufen.

cavalin (kawalẽ') [lt. caballus Pferd] *a.* ⑦: race ~e (mehr gbr. chevaline) Pferderasse.

cavalot ⚔ (kawalo') *m*: (pièce *f.* à) ~ Wallbüchse *f*.

cavas (kawä'ß) *m* Kawa'sse (türt. Polizist).

cavatine 𝅘𝅥𝅮 (kawati'n) [it.] *f* Kavati'ne (kurze A'rie ohne Wiederholung).

cave (kāv) [lt. cavus hohl] **I** *f* **1.** (lieu souterrain) Keller *m*; rat *m* de ~ Kellerratte *f*; F *fig.* Steuerbeamter, der mit Erhebung der Getränkesteuer beauftragt ist; *fig.* aller de la ~ au grenier: a) in den Tag hinein schwatzen; b) aus einem Extre'm ins andere fallen; c) nicht gerade schreiben. **2.** engS. ~ (à vin) Weinkeller *m*; (provision de vin) Weinvorrat *m*; avoir du vin en ~ Wein im Keller haben; avoir une ~ bien garnie einen gut gefüllten Weinkeller haben; faire descendre du vin à la ~ Wein in den Keller bringen lassen; faire (ou monter) sa ~ seinen Keller mit Wein füllen. **3.** d'une voiture: Wagenkasten *m* für Vorräte. **4.** ~ à liqueurs Kästchen *n* für Flaschen. **5.** (enjeu) Spielgeld *n*. **II** *a.* **6.** joues: hohl, eingefallen; yeux: tiefliegend. **7.** (incomplet) unvollständig; année *f* ~ Mondjahr *n* (von 353 Tagen); mois *m* ~, lune *f* ~ Mondmonat *m* (von 29 Tagen). **8.** *an.* veine *f* ~ Herzblutader.

cavé P (kawe') *m* Einfaltspinsel.

caveau (kawo') [cave] *m* ⑤b **1.** kleiner Nebenkeller. **2.** ♀ Lokal in Paris, wo sich seit 1729 Dichter und Literaten versammelten, Dichtergesellschaft *f*; weitS. ähnliche Gesellschaft. **3.** (sépulcre) Grabgewölbe *n*.

cavecé (kawße') [W. lt. caput Kopf] *a.*: cheval rouan ~ de noir schwarzköpfiges Pferd, Mohrenkopf.

caveçon (~ßõ') [cavecé] *m* **1.** Kappzaum; *fig.* avoir besoin de ~ zu wild sein; *fig.* coup *m* de ~ Demütigung *f*. **2.** Maulkorb der Lämmer in der Entwöhnungszeit.

caveçonner (kawßone') *v/t.* ①a **1.** ~ un cheval e-m Pferde den Kappzaum anlegen. **2.** *fig.* zügeln, bändigen.

cavée † (kawe') [W. lt. cavus] *f* Hohlweg.

caver[1] (kawe') [W. lt. cavus] ①a **I** *v/t.* aushöhlen, unterhöhlen; *abs.* (eine Höhlung) wühlen (a. *fig.*). **II se** ~ hohl werden.

caver[2] (~) [it. cavare Geld aus der Tasche ziehen; W. lt. cavus hohl] ①a **I** *v/i.* **1.** ~ sur la bêtise humaine ... bauen, zählen. **2.** Spiel: setzen; ~ au plus fort das Höchste halten (soviel setzen als derjenige, der am meisten gesetzt hat); *fig.* ~ au plus bas ou ~ au pire das Schlimmste vermuten. **3.** *esc.* kavieren (beim Ausfalle den Kopf vorstrecken und den Körper zurückziehen). **II** *v/t.* Spiel: ~ quelque somme Geld zum Spielen vor sich hinlegen. **III se** ~ de cent sous fünf Franken setzen.

cavernaire (kawärnä'r) [caverne] *a.* in Höhlen lebend; Höhlen...

caverne (kawä'rn) [W. lt. cavus hohl] *f* **1.** (antre) Höhle. **2.** ✠ Höhlung. **3.** *fig.* ~ (de brigands) Diebes-, Räuberhöhle.

caverneux (kawärnö') *a.* ⑦d (nach *s.*) **1.** voller Höhlen. **2.** ✠ ausgehöhlt. **3.** *an.* schwammig. **4.** *fig.* dumpf, hohlklingend; voix caverneuse Grabesstimme.

cavernicole (kawärnikо'l) *a.* u. *s.* in Höhlen lebend(es Tier).

cavernosité (kawärnosite') *f* Hohlsein *n*, löcherige Beschaffenheit.

cavet ⚠ (kawä') *m* Hohlleiste *f*.

cavette (kawä't) *f* kleiner Keller.

☞ **cavi...** (kawi...) [lt.] in Zssgn: Hohl..., hohl...

caviar ❋ (kawjä'r) [port.] *m* Ka'viar.

cavillation † (kawillaßjõ') [lt.] *f* Spitzfindigkeit, Rechtskniff *m*.

cavin ⚔ (kawẽ') [cave] *m* Hohlweg, Graben.

caviste (kawi'ßt) [cave] *m* Kellner (der die Besorgung des Kellers und der Getränke in Händen hat, bsd. bei Champagnerfabrikanten).

cavité (kawite') [cave] *f* Höhlung, Höhle.

cavoir ⚙ (kawä'r) *m* Glasfabrik: Beschneidemesser *n*.

Cavour (kawū'r) *m* it. Staatsmann, 1810—61.

cayennais (kajänä') *a.* u. ♀ *s.* ⑦ aus (Bewohner von) Cayenne.

Cayenne (kajä'n) *f* **1.** ♀ franz. Kolonie in Guaya'na, Südamerika; *fig.* Verbrecherkolonie. **2.** ♀ ⚓: **a)** Matrosenfaserne; **b** Küche für Matrosen am Lande.

Cazalès (kazalä'ß) *m*: Jacques de ~ fr. Redner der Revolutionszeit, 1752—1805.

Cazaubon ♀ (kazobõ') *m* fr. Stadt, Gers (Hauptfabrikationsort des Franzbranntweins).

cazette ⚙ (kazä't) *f* Porzellanfabrikation u. Töpferei: Kapsel um die Formen.

ce[1] (ßə; *hom.* se) vor *cons.*, **cet** (ßät oder ßət) vor *vo.* und stummem *h*, *m/sg.*, **cette** (ßät) *f/sg.*, **ces** (ßä, ßäß...) *m/pl.* u. *f/pl.* [afr. ieo; v. lt. ecce hoc siehe hierher] *a. dém.* dieser, diese, dieses; cet art diese Kunst; F † ce mien cousin dieser mein Vetter; ce héros dieser Held; ce livre que ... das (od. jenes) Buch, das ...; cet

homme-là jener Menſch; ce pays-ci dieſes Land; in der Angabe des Datums auf Briefen: ce trois mai am dritten Mai; ce matin heute morgen; ces dames die Damen unſerer Geſellſchaft; verächtlich: dieſe Sorte (die Loretten).

ce[2] (ſə) *pr/d. inv.* (vielfach in Gallizismen) 1. ſ. ça; c'est selon je nachdem, es kommt darauf an; c'est qu'il est difficile de es iſt aber auch ſchwierig zu; c'est moi ich bin es; c'est toi du biſt es; c'est lui er iſt es; c'est nous wir ſind es; c'est vous ihr ſeid es; ce sont eux, a. c'est eux ſie ſind es; c'est mon père es iſt mein Vater; ce sont mes frères es ſind meine Brüder; c'est à vous que je parle Sie meine ich (zur Hervorhebung e-s Satzgliedes); c'est moi qui l'ai fait ich habe es getan; ce sont eux qui le veulent ſie wollen es (ſ. être); c'est hier qu'il est arrivé geſtern iſt er angekommen; s'il s'est tu, c'est que ... wenn er geſchwiegen hat, ſo kommt es daher, daß od. weil ...; si ce n'est que ... es ſei denn ..., außer wenn ...; ce n'est pas que ... (*subj.*) nicht etwa daß ..., nicht eben als ob ...; c'est en quoi ... darin ...; c'est pourquoi darum, deshalb; P c'est-il (a. c'est y) drôle! wie ſchnurrig das iſt!; quelle heure est-ce? wieviel iſt die Uhr?; c'est deux heures es iſt zwei Uhr; ce semble ſo ſcheint es (als eingeſchobener Satz); ce dit-on (eingeſchoben) ſagt man; c'est leur avis es iſt ihre Anſicht; F quand ce vint à payer als es ans Zahlen kam; ce que, ce qui was; ce dont weſſen; à ce que je vois wie ich ſehe; de ce que daraus daß; pour ce qui est de votre frère was Ihren Bruder betrifft; il s'oppose à ce que je vienne er widerſetzt ſich meinem Kommen; cela provient de ce que ... das kommt daher, daß ...; il ne sait ce que c'est que de travailler er weiß nicht, was es heißt zu arbeiten; qui est-ce qui a parlé? wer hat geſprochen?; qu'est-ce qui (*nom.*) est vrai? was iſt wahr?; qu'est-ce que (*acc.*) vous voulez? was wollen Sie?; qu'est-ce que c'est? was iſt es?, was gibt's?; qu'est-ce que c'est que cela? was iſt das (da)?; pour ce faire zu dem Ende; sur ce daraufhin; depuis ce ſeitdem. 2. Kunſtleiſtil: les lettres à ce contraires die dieſem zuwiderlaufenden Schriften.

céans (ſeā'; *hom.* séant) [afr. çaïens: çaï = ça hier, ens = lt. intus innen] *adv.* hier; maître *m* de ~ Hausherr.

ceci (ſ'ſi') *pr/d.* 1. dies (*ant.* cela jenes). 2. (ohne Bezug auf cela) das; que veut dire ~? was ſoll das heißen? 3. F ~ et cela die(ſe)s und jenes, dies und das.

Cécile (ſeſi'l) *f* Cäci'lia Vn., Schutzheilige der Muſiker).

cécité (ſeſite') [v. lt. caecus blind] *f* Blindheit; *fig.* être atteint (ou frappé) de ~ mit Blindheit geſchlagen ſein.

cécographie (ſekografi') *f* Blindenſchrift.

cécropien (ſekropjē') *a.* u. *s.* Ⓣe kekro'piſch; Kekro'pier.

Cécrops (ſekrŏ'pß) *m* Ke'krops (Gründer von Athe'n). ‖ **II** *s.* Zede'nt.)

cédant ⚖ (ſedā') Ⓣ **I** *a.* ↖ abtretend.)

céder (ſede') [lt. cedĕre gehen, weichen, nachgeben] Ⓣf **I** *v/t.* 1. ab-, über-laſſen, abtreten, abgeben; ⚖ zedieren; *fig.* ~ le pas (ou le haut du pavé) à q. j-m den Vorrang laſſen; ~ le terrain zurückweichen. **II** *v/i.* von Sachen u. Perſonen: 2. (se soumettre) nachgeben, weichen; ~ à qc. ſich in et. (*acc.*) ſchicken, ſich von et. (*dat.*) überwältigen laſſen; ~ à la force der Gewalt weichen; ~ au nombre der Übermacht weichen. 3. le ~ en qc. à q. j-m in et. (*dat.*) nachſtehen. 4. se plier) ſich biegen, zuſammenbrechen; (diminuer) ſich vermindern; fièvre qui finit par ~ Fieber, das endlich nachläßt. ◆ — *Syn.* (1) abandonner ganz aufgeben; céder überlaſſen; laisser abtreten nach vorangegangenem Streite, accorder nach erfolgter Bitte; acquiescer um des Friedens willen überlaſſen.

cédille (ſedi'j) [W. grch. zêta, grch. Name des Buchſtabens Ζ] *f gr.* Cedi'lle (Zeichen ¸ unter dem c, wenn dieſes vor a, o, u wie ß lauten ſoll; erſt ſeit 1529, früher ſchrieb man ſtatt ç: cz).

cédiller (ſedije') *v/t.* Ⓣa mit e-r Cedille verſehen.)

cédrat (ſedra') [it.; vgl. citron] *m* 1. Frucht *f* des Zedra'tbaumes. 2. ♀ Zedra'tbaum (*Citrus medica*).

cèdre (ſädr) [lt.; vom Grch.] *m* 1. ♀ Zeder(baum) *f* (*Pinus cedrus*); *fig.* depuis le ~ jusqu'à l'hysope vom Größten bis zum Kleinſten. 2. ✱ Zederuholz *n*. 3. = cédrat 1.

cédrie (ſedri') *f* Zedernharz *n*.

cédrite (ſedri't) [cèdre] *m phm.* Zedernwein (aus Zedernharz und ſüßem Weine).

Cédron ♀ (ſedrō') *m* Ki'dron (Regenbach in Paläſti'na).

cédule (ſedü'l) [lt. schedŭla kleines Blatt Papier] *f* 1. Schuldſchein *m*; ~s *pl.* d'une caisse hypothécaire Pfandbrief *m*; *fig.* † plaider contre sa ~ gegen die offenkundige Wahrheit ſtreiten. 2. ⚖ Verfügung; ~ de citation Detre't *n*, wodurch ein Friedensrichter in dringenden Fällen die geſetzlichen Friſten abkürzt.

cédulé (ſedüle') *a.* auf Zetteln verzeichnet.

ceindre (ſē'dr) [lt. cingĕre gürten] Ⓣb **I** *v/t.* 1. ~ qc. de etwas umgeben mit (*dat.*). 2. engS. ~ q. de qc. (ou qc. à q.) j-n mit et. (um)gürten, j-m et. umſchnallen; *fig.* ~ ses reins die Lenden umgürten, ſich rüſten, ſich auf große Anſtrengungen vorbereiten. 3. aufſetzen, um die Stirne binden; ~ la couronne (le diadème ou le bandeau royal) den Thron beſteigen; ~ à q. le front d'un bandeau j-m eine Binde um die Stirn legen; ~ à q. la couronne j-m die Krone aufs Haupt ſetzen, j-n auf den Thron erheben; ~ les lis éclatants das bourbo'niſche Wappen anlegen (bei der Krönung); ~ la tiare Papſt werden. **II se** ~ (le corps ou les reins) ſich gürten; se ~ de qc. et. um- oder an-legen. — *Syn.* entourer umringen, enceindre einſchließen; ceindre eng umſchließen; environner in (weiterer) Entfernung umſchließen.

ceintrage ⚓ (ſē̃trā'ʒ) *m* Tauwerk *n*.

ceintre (ſē̃tr; *hom.* ceintre, saintre) [cintre] *m* 1. ⚓ Art Kranz von Tauwerk an Booten. 2. ⚔ = cintre. ‖ Schiff umgürten.)

ceintrer ⚓ (ſē̃trē') [cintre] *v.t.* Ⓣa ein

ceinture (ſē̃tü'r) [ceindre] *f* 1. Gürtel *m*, Gurt *m* ↕. 2. weitS. (ce qui entoure) Einfaſſung, Umwallung; ſ. chemin 2 ↕. 3. (~ servant de bourse) Geldkatze. 4. (région lombaire) Lenden(gegend) *f*. 5. d'une robe, d'un pantalon: Bund *m*. 6. ⚔ Plättchen *n* einer Säule, Kranzgeſims *n*.

Zu 1: ~ de flanelle Flane'llbinde; ~ hygiénique Leibbinde; ~ de deuil ou ~ funèbre Trauerdekoration in Kirchen bei Leichenfeiern (= litre[2]); ~ de natation Schwimmgürtel *m*; ~ de Vénus: a) Ve'nusgürtel *m* (= ceste); b Handleſekunſt: krumme Handlinie vom Mittelfinger bis zum kleinen Finger; ~ de vierge, ~ de virginité Jungferngürtel *m* der röm. und griech. Jungfrauen; *fig.* dénouer sa ~ ſich verheiraten; *prv.* bonne renommée vaut mieux que ~ dorée (vom alten Gebrauch, ſein Gold im Gürtel zu tragen) guter Ruf geht über Reichtum.

Zu 4: ne pas aller à la ~ de q. j-m nicht bis an den Gürtel (*fig.* j-m nicht das Waſſer) reichen; *fig.* être toujours pendu à la ~ de q. j-m nicht von der Seite weichen.

ceinturé (ſē̃türe') *a.* 1. mit e-m Gürtel, umgürtet. 2. *zo.* gegürtelt; Gürtel...

ceinturer (ſē̃türe') Ⓣa **I** *v/t.* mit e-m Gürtel umgeben. **II se** ~ e-n Gürtel anlegen.

ceinturette (ſē̃türä't) [ceinture] *f ch.* Jagdhornriemen *m*.

ceinturier ↖ (ſē̃türjē') [ceinture] *m* 1. ⊙ Gürtler. 2. ✱ (auch *a.*: marchand ~) Gürtelverkäufer.

ceinturon ⚔ (ſē̃türō') [ceinture] *m* Säbelkoppel *f*, Degengehenk *n*.

cela (ſ'la') [ce u. là] *pr/d.* 1. das da, jenes (*ant.* ceci); vgl. ça. 2. dieſes, das; c'est (bien) ~ richtig, vortrefflich; c'est ~ même! ganz recht!; n'est-ce que ~? weiter nichts?; ~ étant wenn (od. da dem ſo iſt; comme ~: a) alſo, auf dieſe Weiſe; b) ſo ſo, ſo ziemlich; que voulez-vous, c'est (il est) comme ~ es (er) iſt nun einmal ſo; comment ~? wieſo?; avec (tout) ~ nichtsdeſtoweniger, trotzdem; pas (ou point) de ~! nichts davon!, das wäre (noch ſchöner)!; il ne manque(rait) plus que ~! das fehlt(e) nur gerade noch! 3. bekräftigend: F pour ~! was das betrifft!, wahrhaftig!

Céladon (ſelad̃ō') **I** *m* 1. Se'ladon (Schäfer in dem Romane Astrée von d'Urfé; F *iro.* ſchmachtender Liebhaber. 2. ♀ Blaßgrün *n*. **II** ♀ *a.* 3. ↖ ſchmachtend. 4. blaßgrün.

Célèbes ♀ (ſelä'b) *f* Cele'bes *n* (eine der großen Sundainſeln).

célébien (ſelebjē') *a.* u. ♀ *s.* Ⓣe aus Celebes, Bewohner von Celebes.

célébrable † (ſelebrä'bl) [célébrer] *a.* rühmenswert.

célébrant (ſelebrā') *a.* u. *m* die Meſſe leſend(er Prieſter).

célébration (ſelebraßjō') *f* Feier; ~ d'un concile Abhaltung eines Konzils.

célèbre (ſelä'br) [lt. celĕber berühmt] *a.* 1. berühmt, gefeiert. 2. feierlich. 3. ↖ merkwürdig (ſ. cause 4 ↕). — *Syn.* (1) renommé, fameux, célèbre, illustre ſind Steigerungen, von denen die beiden letzten nur im guten Sinne anzuwenden ſind.

célébrer (ſelebre') [W. lt. celĕber] Ⓣf **I** *v/t.* 1. (exalter) rühmen, preiſen. 2. (accomplir solennellement) feiern, feſtlich begehen, zelebrieren; ~ la messe (a. *abs.*)

die Messe lesen, das Hochamt abhalten; ~ un mariage eine Trauung verrichten. **II se ~** gefeiert werden.

celebret (ßelebrä't) [lt. = er halte das Hochamt ab] *m* vom Bischof unterzeichneter Ausweis zum Messelesen (wird von jedem Priester verlangt, der in einem Kirchspiel die Messe lesen will, wo er nicht bekannt ist).

célébrité (ßelebrite') *f* **1.** Berühmtheit, (hoher) Ruhm (*ant.* obscurité 2). **2.** berühmte Person. **3.** † Feierlichkeit.

celer (ßə'le') ⓓd, auch **céler** (ße'le') **I** *v/t.* verhehlen, verbergen, verheimlichen, verschweigen. **II se ~** sich verbergen, verborgen werden; se faire ~ sich verleugnen lassen.

célère † (ßelä'r) [lt. celer schnell] **I** *a.* hastig. **II** *m* Reiter unter Romulus.

célérette (ßelerä't) *f* Art kleine Dräsine (Wagen zum Selbstfahren) für Kinder.

céleri ♀ (ßälri') [lt. selinon] *m* Sellerie *m*, auch *f* (*Apium graveolens*).

☞ **céléri...** (ßeleri...) [lt.] in Zssgn: Schnell..., schnell...

célérifère (ßelerifä'r) *m* ehm.: **1.** Eilwagen. **2.** Art Zweirad *n* (zwei gleich hohe Räder, durch ein als Sitz dienendes Holzstück verbunden).

célérité (ßelerite') [célère] *f* Schnelligkeit, Geschwindigkeit (nur *fig.*; *ant.* lenteur).

céleste (ßelä'ßt) [lt. cælum Himmel] *a.* □ himmlisch; (divin) göttlich; bleu ~ himmelblau; corps *m/pl.* ~s Himmelskörper; *poét.* ~s flambeaux leuchtende Sterne; ~ patrie *f* Himmel *m*; le Père ~ der himmlische Vater; ♪ voix *f* ~ Angelika, Engelstimme an der Orgel; la voûte ~, les ~s lambris *m/pl.* das Himmelsgewölbe, das Firmament.

Céleste-Empire ♀ (ßeläßtgpi'r) *m*: **le ~** das Himmlische Reich, China *n*.

Célestin (ßeläßtä') *m* **1.** Cölestin (Bn.). **2.** *rl.* Cölestiner(=mönch, =pater).

Célestine (ßeläßti'n) *f* **1.** Cölestine (Bn.). **2.** *rl.* Cölestinernonne; épinards *m/pl.* à la ~ öfters aufgewärmter Spinat.

Célésyrie ♀ (ßelesiri') *f*: **la ~** Kölesyrien *n* (jetzt El=Bekaa).

céliaque ♁ (ßelja'k) [grch. koilia Eingeweide] **I** *a. an.* Bauch=, Eingeweide=puls... **II** *f* ✠ Bauchfluß *m*.

célibat (ßeliba') [lt. cælebs ehelos] *m* Zölibat *n*, Ehelosigkeit *f*.

célibataire (ßelibatä'r) [célibat] **I** *a.* unverheiratet, ledig; vie *f* ~ Junggesellenleben *n*. **II** *s.* Junggeselle, Hagestolz *m*.

célicoles (ßelico'l) [lt.] *m/pl.* **1.** ehm. Himmelsbewohner (die Götter der Heiden, bisw. die Heiligen). **2.** 4. sæc.: Himmelsanbeter (Häre'tiker).

Célimène (ßelimä'n) *f* Typus e-r geistreichen

Célius ♀ (ßeljü'ß) *m* (Berg) Cö'lius (einer der sieben Hügel Roms).

celle[1] (ßäl; *hom.* scel, scelle von sceller, sel, selle *s/f.* u. von seller) *pr/d.* *f* von celui.

celle[2] (ßäl) *f* **1.** ehm. kleines Kloster; être en ~ in e-m Kloster sein. **2.** Feudalrecht: enfant *m* hors de ~ mündiges Kind.

cellépore ♁ (ßällepo'r) [lt.] *m* *zo.* Art Moostierchen *n*.

cellérerie (ßälerə'ri') *f* Amt *n* e-s Klosterspeisemeisters.

cellérier (ßälerje') [cellier] *s.* ⓓb Keller=, Speise=meister in Klöstern.

cellier (ßälje; *hom.* sellier) [lt. cella Zelle, Keller; gh. zu dtsch Halle u. Hülse] *m* Vorrats=gewölbe *n*, =kammer *f*, Speisekammer *f*, Weinkeller zu ebener Erde.

cellulaire (ßälülä'r) *a.* zellig; Zell(en)...; prison *f* ~ Zellengefängnis *n*; tissu *m* ~ Zellengewebe *n*; voiture *f* ~ Zellenwagen *m* (zur Überführung v. Gefangenen).

cellule (ßälü'l) [lt. cellula, *dim.* v. cella] *f* Zelle. ‖zellig, zellenförmig; Zellen...

cellulé, celluleux ⓓd (ßälüle, ßälülö') *a.*

celluloïd(e) ⚙ (ßälüloi'd) *m* Zelluloid *n*.

cellulose ⚙ (ßälülo's) *f* Zellulose, Holzfaserstoff *m*. ‖Astrono'm, 1701–1744).

Celsius (ßälßjü'ß) *m* Ce'lsius (bsd. schwed.

celte (ßält) [lt. Celta] **I** *a.* **1.** keltisch. **II** *s.* **2.** Kelte. **III** *m* le ~ die keltische Sprache.

celtibère, celtibérien ⓓc, **celtibérique** (ßältibä'r, ßältiberjä', ßältiberi'k) [Celte, Ibère] **I** *a.* keltiberisch. **II** ♀ *s.* Keltiber'er (Mischvolk der Kelten und Iber'er).

Celtibérie ♀ (ßältiberi') *f*: **la ~** Keltiber'rien *n* (Land der Keltiber'er).

celtique (ßälti'k) **I** *a.* keltisch. **II** *m* le ~ die keltische Sprache, das Keltische.

☞ **celto...** (ßälto...) in Zssgn: kelto..., keltisch...

celtomanie (~mani') *f* Keltomanie (Sucht, alle Sprachen auf das Keltische zurückzuführen).

celui (ßəlüi') *m/sg.*, **celle** (ßäl; s. celle[2]) *f/sg.*, **ceux** (ßö) *m/pl.*, **celles** (ßäl) *f/pl.* [afr. (i)cel; vom lt. ecce siehe, ille jener] *pr/d.* der(jenige), die(jenige), das (=jenige), *pl.* die(jenigen); celui qui derjenige, welcher; wer; ceux (ou celles) qui diejenigen, welche; celui-ci, celle-ci dieser, diese, dieses (hier), letzter=er, =e, =es; celui-là, celle-là jener, jene, jenes (dort), erster=er, =e, =es; der, die, das andere; il ne s'attendait pas à celle-là darauf war er nicht gefaßt; P celle-là (statt cette bourde)! der Schwindel!; celle-ci Gegenwärtiges *n*, dieser (Brief usw.); ce n'était pas une négociation facile que celle de ... es war keine leichte Sache zu ...

cément ⚙ (ßemg') [lt. cæmĕntum Bruchstein, v. cædĕre hauen, schlagen] *m* *métall.* Zementierpulver *n*.

cémentation ⚙ (ßemgtaßjõ') *f* Zementieren *n*, Bereitung des Brennstahls.

cémentatoire ⚙ (ßemgtatwä'r) *a.* *métall.* poudre *f* ~ Zeme'ntpulver *n*.

cémenter ⚙ (ßemgte') *v/t.* ⓓa *métall.* zementieren, backen. ‖kitt=artig.

cémenteux (ßemgtö') *a.* ⓓd zeme'nt=,

cénacle (ßena'kl) [lt. cenacŭlum Speisezimmer, v. cena Hauptmahlzeit] *m* **1.** *bibl.* Abendmahlssaal. **2.** *fig.*: **a)** Kreis von Gleichgesinnten; **b)** literarischer Verein.

cendal ❦ † (ßgda'l) *m* Zindeltaf(fe)t *m* (Art Seidenzeug).

cendre (ßgdr) [lt. cinis (*gén.* cinĕris) Asche] *f* **1.** Asche; *fig.* und *poét.* die irdischen Überreste †. **2.** *ch.* Schrot *m* u. *n*; ~ de plomb Vogeldunst *m*. **3.** ⚙ *métall.* ~s *pl.* Gekrätz *n*; ~s bleues Bergblau *n*; ~ verte Berggrün *n*.

Zu **1**: réduire (ou mettre) une ville en ~s ... einäschern, in Asche verwandeln; *fig.*: renaître de ses ~s aus der Asche erstehen (wieder aufblühen); feu *m* qui couve sous la ~ auf Rache sinnender Mensch, auch: Leidenschaft, die stets aufs neue auszubrechen droht; il faudrait les brûler pour en avoir de la ~ man möchte sie (ihrer Seltenheit wegen) in Gold fassen (von glücklichen Eheleuten); le jour (ou le mercredi) des Cs Aschermittwoch *m*; aller prendre les ~s sich am Aschermittwoch äschern lassen; faire pénitence dans le sac et la ~ in Sack und Asche büßen.

cendré (ßgdre') *a.* (nach *s.*) aschfarben, asch...; blond ~ Aschblond *n*.

cendrée (ßgdre') *f* **1.** ⚙ Bleischaum *m*. **2.** *ch.* Vogel=dunst *m*, =schrot *m* u. *n*.

cendrer (ßgdre') [cendre] *v/t.* ⓓa **1.** *peint.* aschgrau malen. **2.** mit Asche bestreuen.

cendreux (ßgdrö') *a.* ⓓd aschig, voll Asche.

cendrier (ßgdri[j]e') **I** *a.* *u. s.* ⓓb (marchand) ~ Aschenhändler. **II** *m* Aschbecher; ⚙ Aschen=fall, =kasten.

cendrière (~[j]ä'r) *f* Torf *m*. ‖brödel *n*.

Cendrillon (ßgdrijõ') [cendre] *f* Aschenbrödel *n*.

cendrure ⚙ (ßgdrü'r) [cendre] *f* *métall.* Aschenfleck *m* auf poliertem Stahle.

Cène (ßän; *hom.* saine, scène, seine, senne) [lt. cena Hauptmahlzeit, Mahl] *f* *rl.* **1.** (Einsetzung des) Abendmahl(s) *n* (*a. peint.*). **2.** Fußwaschung (katholischer Gebrauch am Gründonnerstage). **3.** la sainte ~ das heilige Abendmahl; le jour de la ~ der Gründonnerstag.

cenelle ♀ (ßənä'l) *f* Frucht der Stechpalme.

Cenis ♀ (ßəni') *m*: mont ~ Mont Cenis (Knotenpunkt der Grajischen und Kottischen Alpen).

cénobite (ßenobi't) [grch.] *m* *rl.* Zönobi't, Klostermönch; *fig.* vivre en ~ zurückgezogen leben. ‖mönchisch.

cénobitique (ßenobiti'k) *a.* klösterlich,

cénobitisme (~bitis'm) *m* Klosterleben *n*.

cénotaphe (ßenotä'f) [grch.] *m* Cenota'phium *n*, Ehrengrabmal (s. mausolée).

cens (ßgß) [lt. census Vermögensschätzung] *m* **1.** Ze'nsus, Zählung *f* u. Vermögensabschätzung *f* der römischen Bürger. **2.** ~ électoral Wahlzensus (zu zahlende Steuersumme, um wählen und gewählt werden zu können). **3.** Feudalrecht: Pachtzins.

cense (ßgß) *f* Meierhof *m*, Meierei.

censé (ßgße'; *hom.* sensé) [lt. censēre j-n abschätzen] *a.* gehalten für (*acc.*); vous êtes ~ l'avoir fait Sie werden als der Täter angesehen; nul n'est ~ ignorer la loi Unkenntnis des Gesetzes schützt nicht vor Strafe.

censément F [ßgßemg'; *hom.* sensément] *adv.* sozusagen, gewissermaßen.

censeur (ßgßö'r; *hom.* sans sœur) [lt. censor Zensor, Schätzer] *m* **1.** *antiq.* Ze'nsor in Rom. **2.** (critique) Beurteiler, Rezense'nt, Kri'tiker. **3.** *fig.* Sittenrichter (*a. a.*: sittenrichterlich); c'est un ~ er findet an allem et. auszusetzen. **4.** Zensor (Beamter für literarische Zensur). **5.** ehm. Examina'tor an Hochschulen. **6.** ❦ Kommissa'r der Aktionäre eines gewerblichen Unternehmens.

censier (ßgßje') ⓓb **I** *a.* **1.** Feudalrecht: Zins... **II** *s.* **2.** Pächter. **III** *m* **3.** Lehnszinsherr. **4.** (livre) ~ Zinsbuch *n*.

censitaire (ßgßitä'r) [cens] *m* **1.** (*a. a.*: électeur ~) j. der nach dem Klassensystem das Recht hat, zu wählen. **2.** Zinspflichtiger.

censive (ßgßi'w) [cens] *f* **1.** Grundzins *m*. **2.** (terre assujettie au cens) gegen Grundzins überlassenes Grundstück. **3.** (tenure) Lehnsbezirk *m*.

censorat (ßgßora') *m* 1. (exercice) Zenſu'rverwaltung *f*. 2. (durée) Amtsdauer *f* eines Zenſo'ren.

censorial (ßgßorja'l) [censeur] *a.* ⑤e die Zenſu'r (od. den Ze'nſor) betreffend.

censuel (ßgßüä'l) [cens] *a.* ⑦e den Grundzins betreffend.

censurable (ßgßürä'bl) *a.* tadelnswert.

censure (ßgßü'r) [censeur] *f* 1. *antiq* Ze'nſor|amt *n* in Rom. 2. (examen administratif) Zenſu'r, amtliche Prüfung der Druckſchriften vor ihrem Erſcheinen. 3. (ceux qui sont chargés de cet examen) Zenſurbehörde. 4. (critique) Urteil *n*. 5. (blâme) Tadel *m*, Rüge. 6. kanon. Recht: Verdammungsurteil *n* über ein Buch. 7. (peine disciplinaire) Diſziplina'rkirchenſtrafe.

censurer (ßgßüre') [censure] ①a I *v/t.* 1. (blâmer) tadeln, rügen (a. *abs.*). 2. livre: für verwerflich erklären. 3. diſziplina'riſch beſtrafen. II **se ~** ea. bekritteln.

cent (ßg; *hom.* sang, sans, sens *s.* u. *verbe*, sent v. sentir) [lt. centum gw. (: dtſch hundert)] I *a.* (im *pl.* nimmt es, wenn kein anderes Zahlwort folgt, ein s an, zw.: deux cents (francs), aber: trois cent cinquante soldats; auch iſt cent *inv.*, wenn es für centième ſteht, zw.: l'an quinze cent, page quatre cent) 1. hundert; cinq pour ~ fünf vom Hundert; à quatre pour ~ zu vier Prozent; rente *f* (à) trois et demi pour ~, le trois et demi pour ~ dreieinhalbprozentige franz. Staatsanleihe. 2. unbeſtimmt: viele; en un mot comme en ~ mit einem Worte, kurz; F je vous le donne en ~ ich wette, Sie raten es nicht; das ſoll keiner raten!; F faire les ~ coups ein unordentliches (od. ausſchweifendes) Leben führen. 3. (= centième) der, die, das) hundertſte; page ~ Seite hundert; F numéro ~ Abtritt *m*. II *m* 4. (nombre) Hundert *f*. 5. (= centaine) Hundert *n* (100 Stück); un ~ de clous hundert Stück Nägel; trois ~s d'œufs dreihundert Eier; ~ pesant Zentner; le grand ~ das große Hundert (hundert Stück und einige unberechnete Stück Zugabe); F avoir des mille et des ~s ſehr reich ſein. 6. (monnaie) Cent (hundertſter Teil eines Dollars).

centaine (ßgtä'n) [cent] *f* 1. das Hundert; ils viennent par ~s ... zu Hunderten; *fig.* à ~s ou par ~s in großer Menge; engS. la ~ hundert Lebensjahre *n pl.* 2. une ~ de francs etwa hundert. 3. ✻ Untergebinde *n* e-r Strähne; F ✎ perdre la ~ den Faden verlieren. 4. ⚓ Bindſel *n*.

centaure (ßgtó'r; *hom.* sans tore, sans tort) [lt.] *m* 1. *myth.* Kentau'r (fabelhaftes Weſen, halb Pferd, halb Menſch). 2. *fig.* leidenſchaftlicher Reiter. 3 ♌ *ast.* Kentau'r (Sternbild).

centaurée ♀ (ßgtore') [lt.] *f*: ~ bleuet = bluet 1. [chen *n* des Kentau'ros.]

centauresse (ßgtorä'ß) *f myth.* Weib|

centauromachie (ßgtoromaſchi') [grch.] *f myth.* Kampf *m* der Kentau'ren u. Lapi'then.

centenaire (ßgtnä'r) [cent] I *a.* (nach *s.*) hundertjährig. II *s.* hundertjährige Perſon. III *m* hundertjährige Feier.

centenier (ßgtnje') [cent] *m* 1. *antiq.* Hauptmann in Rom. 2. 16. ſav. Hauptmann der Bürgerwehr. 3. ehm. Zentgraf (Unterbeamter des Gaugrafen).

centennal (ßgtänna'l) [lt. centum u. annus Jahr] *a.* ⑤e alle hundert Jahre wiederkehrend.

centésimal (ßgteſima'l) [lt. centesimus hundertſter, von centum] *a.* ⑤e hundertteilig, hundertſtel.

centesimo (~mo') [lt.] *adv.* hundertſtens.

cent-feuilles ♀ (ßgfö'j; *hom.* sans feuilles) *f* ⑨e Zentifo'lie (*Rosa centifo'lia*).

cent-garde (ßgga'rd; *hom.* sans garde) *m* kaiſerlicher Leibgardiſt unter Napoleon III.

☞ **centi...** (ßgti...) [lt. centum hundert] in Zſſgn, bſd. in den metriſchen Maßbeſtimmungen: Zenti..., Hundertſtel...; ſonſt: hundert...

centiare (ßgtjä'r; *hom.* sans tiare) *m* Zentia'r *n*, $\frac{1}{100}$ Ar *n* (= 1 Quadratmeter).

centième (ßgtjä'm) [cent] I *a.* (vor *s.*) hundertſter. II *m* Hundertſtel *n*.

centigrade (ßgtigra'd) *a.* hundert=gradig, =teilig.

centigramme (~gra'm) *m* Zentigramm *n*, $\frac{1}{100}$ Gramm *n*.

centilitre (~li'tr) *m* Zentiliter *n*, $\frac{1}{100}$ Liter *n* (auch *m*).

centimane (ßgtima'n) *a. myth.* hundert=händig, =armig.

centime (ßgti'm) [lt. centesimus hundertſter] *m* Centi'me (= $\frac{1}{100}$ Frank); ~s *pl.* additionnels Zuſchlags-Centimes; F ~s de poche Taſchengeld *n*.

centimètre (ßgtimä'tr) *m* 1. Zentimeter (a. *n*), $\frac{1}{100}$ Meter *n*; ~ carré (cube) Quadra't- (Kubi'k-)zentimeter. 2. (règle divisée) Zentimetermaß *n*.

centinode ♀ (ßgtino'd) *f* Vogelknöterich *m* (*Poly'gonum aviculá're*).

centipède (ßgtipä'd) *a. zo.* hundertfüßig.

centistère (~ßtä'r) *m* Zentiſte'r, $\frac{1}{100}$ Ster (= $\frac{1}{100}$ Kubikmeter).

Cent-Jours (ßgju'r; *hom.* sans jour) *m pl.* les ~ hunderttägige Herrſchaft Napoleons I. 1815 nach ſeiner Rückkehr von Elba.

centon (ßgtõ'; *hom.* sans thon, sans ton, sans taon, santon) [lt.] *m* 1. Flickenzeug *n*. 2. *fig.* aus entlehnten Bruchſtücken zſ.-geſtelltes Gedicht od. Muſikſtück *n*; aus verſchiedenen Autoren zſ.-geſtoppeltes Flickwerk.

centoniser (ßgtonije') *v/t.* ①a zuſammenſtoppeln ſ. centon 2.

cent-pieds F (ßgpje'; *hom.* sans pieds) [lt.] *m* ⑨e *ent.* Tauſendfuß.

central (ßgtra'l) *a.* ⑤e (nach *s.* zentra'l, im Mittelpunkte befindlich, nach dem Mittelpunkte hinwirkend; point *m* ~ Mittelpunkt; unter der fr. Revolution: école ~e Kreis-, Zentra'l-ſchule (jetzt: lycée, collège); École ~e (des arts et manufactures), F ♌e hohe Schule in Paris zur Bildung von bürgerlichen Ingenieuren; un ~ (*pl.* centraux) Zögling der École ~e; la ~e Haupt-, Kreis-gefängnis *n*.

centralisateur (ßgtraliſato'r ⑦f) I *a.* zentraliſierend. II *s.* Anhänger des Zentraliſatio'nsſyſtems.

centralisation (ßgtraliſaßjõ') *f* Vereinigung auf einen Mittelpunkt, Zentraliſatio'n, Zentraliſierung.

centraliser (ßgtraliſe') ①a I *v/t.* zentraliſieren, in einen Mittelpunkt vereinigen. II **se ~** in einen M. vereinigt werden.

centralité (ßgtralite') *f* zentra'le Lage.

centre (ßgtr) [lt. centrum gw.] *m* Ze'ntrum *n*: a) Mittelpunkt; canal *m* du ♌ Kanal zwiſchen Saône und Loire; *fig.* chercher deux ~s dans un cercle das Unmögliche anſtreben; être dans son ~ an e-m Orte ſein, wo es e-m gefällt; b) *phys.* Mittel-, Brenn-punkt; ~ d'équilibre od. de gravité Schwerpunkt; c) (grand) ~ industriel ... Hauptort; d) *pol.* Mittelpartei *f*; ~ droit (gauche) rechtes (linkes) Zentrum (a. die Mitglieder); e) ✕ Mittel treffen *n* einer Schlacht|ordnung.

centrer ⊙ (ßgtre') [centre] ①a I *v/t.* auf den Mittelpunkt zu ſchleifen, zentrieren. II **se ~** nach e-m Mittelpunkte ſtreben.

centrier F (ßgtri[j]e') *m* = ~ (bſd. unter Louis-Philippe) Mitglied *n* d. Mittelpartei.

centrifuge (ßgtrifü'j) [lt.] I *a.* (*ant.* centripète) zentrifuga'l: a) *phys.* force *f* ~ Flieh-, Schwung-kraft vom Mittelpunkte hinweg, Zentrifugalkraft; b) ♀ mit Blütenſtand, deſſen Zentralblüte zuerſt blüht. II *f* Zentrifu'ge, Zentrifugalmaſchine.

centripète (ßgtripä't) [lt.] *a.* (*ant.* centrifuge) zentripeta'l: a) *phys.* nach dem Mittelpunkte hinſtrebend; force *f* ~ Zentripetalkraft; b) ♀ mit Blütenſtand, deſſen Zentralblüte zuletzt blüht.

centrisque (ßgtrí'ßk) [grch.] *m ichth.* Meerſchnepfe *f* (*Centri'scus sco'lopax*).

centroscopie (ßgtroßkopi') [grch.] *f* Zentroſkopie (Teil der Geometrie, welcher vom Mittelpunkt der Figuren handelt).

Cent-Suisse (ßgßüi'ß) *m* Hundertſchweizer (ehm. Teil der Leibwache der Könige v. Frankreich); les ~s die Schweizergarde *sg.*

centumvir (ßgtomwi'r, auch ßgß) [lt.] *m* Zentu'mvir, Hundertmann (Mitglied des Richterkollegiums im alten Rom).

centumviral (ßgtömwira'l) *a.* ⑤e zu den Zentu'mvirn gehörig.

centumvirat (ßgtömwira') *m* Zentum|virat *n*.

centuple (ßgtü'pl) [W. lt. centum] I *a.* hundertfach. II *m* das Hundertfache; rendre (ou rapporter) au ~ hundertfachen Gewinn bringen.

centupler (ßgtüple') *v/t.* ①a verhundert|fältigen.

centuriateur (ßgtürjatö'r [centurie 2] *m*: les ~s de Magdebourg die Magdeburger proteſtantiſchen Kirchengeſchichtſchreiber (16. ſav.).

centurie (ßgtürí') [W. lt. centum] *f* 1. Zentu'rie (Abteilung von hundert Bürgern oder Soldaten im alten Rom). 2. nach Jahrhunderten abgeteiltes hiſto'riſches Werk. 3. les ~s de Nostradamus die Prophezeiungen des Aſtrolo'gen Noſtrada'mus.

centurion (~türjõ'; *hom.* sans turion) [W. lt. centum] *m* römiſcher Zentu'rio.

Céos ♀ (ßeoß) *m* ehm. Ke'os, jetzt Ke'a od. Tſia' (gutla'diſche Inſel im Ägäiſchen Meere).

cep (*sg.* vor *cons.* ßä, vor *vo.* ßäv, am Schluß ßäv; *pl.* ßä, in der Bindung ßäj...; *hom.* s. ses) [lt. cippus Spitzpfahl] *m* 1. Rebſtock, Weinſtock; ~ de vigne Weinrebe *f*. 2. ♀ = cèpe. 3. ✓ Pflughaupt *n*. 4. ✝ (fers) Feſſel *f* eines Gefangenen.

cépacé (ßepaße') [lt. cæpa Zwiebel] *a.* 1. ♀ zwiebelartig. 2. nach Zwiebeln riechend.

cépage (ßepa'j) [cep] *m* Weinſtock; les ~s die Weingelände *n pl.*

cèpe ♀ (ßäp) *m* Steinpilz (*Bole'tus edu'lis*).

cépée (ßepe') [cep] *f* 1. Buſch *m* von Schößlingen. 2. *ch.* ein- bis zwei-jähriges Geweih.

cependant (ß[ə]vgdg') [ce u. pendant] I *adv.* mittlerweile. II *cj.* indeſſen, jedoch; ~ que (nur *poét.*) während (= pendant que).

☞ **céphal(a)...** (ßefal[a]...) [grch.] in Zſſgn: Kopf..., kopf...

céphalalgie ◔ ✱ (ßefalalßi') *f* Kopfschmerz *m*. [los (Gemahl der Pro'kris).]
Céphale (ßefa'l) [grch.] *m myth.* Ke'phalos
céphalique ◔ ✱ (ßefali'k) *a.* Kopf...
céphaloïde ◔ (ßefaloi'd) *a.* kopfförmig.
Céphalonie ♀ (ßefaloni') *f* Kephalo'nia *n* (io'nische Insel). [(Weichtier).]
céphalopode ◔ (ßefalopo'd) *m* Kopffüßler
Céphée (ßefe') *m* Ke'pheus: a) *myth.* Vater der Andro'meda; b) *ast.* Sternbild am nördlichen Himmel. [Fluß in Böo'tien.]
Céphise ♀ (ßefi's) *m*: **le** ~ der Kephi'ssos
ceps ♀ (ßäpß) *m* = cèpe. [artig.]
céracé (ßeraße') [lt. cera Wachs] *a.* wachs
cérame (ßera'm) [grch.] *m* Ke'ramos *m* (altgriechisches Gefäß).
céramique (ßerami't) [cérame] **I** *a.* u. *f* (art *m*) ~ Töpferkunst *f*. **II** ♀ *m* Kerameikos (Töpfermarkt in Athe'n, der Begräbnisplatz der im Kriege gefallenen Bürger).
céramiste (ßeramí'ßt) *m* **1.** ⚙ Vasenfabrikant. **2.** Vasentenner.
céramographie (ßeramografi') [grch.] *f* **1.** Vasenkunde. **2.** ⚙ Malerei auf Ton.
céramographique ⚙ (ßeramografi'k) *a.* auf Ton gemalt und eingebrannt.
céraste ◔ (ßerá'ßt) [grch.] *m*: ~ cornu ägyptische Hornviper (*Cera'stes aegypti'acus*) *f* (bis. in afrikanischen Wüsten).
cérat (ßera') [lt. cera Wachs] *m phm.* Wachs-salbe *f*, -pflaster *n*.
cération (ßeraßjg') [lt. cera] *f chir.*: ~ de la toile Tränkung der Leinwand mit Wachs. [kérato...]
☞ **cérato...** ◔ (ßerato...) [grch.] = [
cératoïde ◔ (ßeratoi'd) *a.* horn|ähnlich.
céraunite, céraunie ◔ (ßeroni't, -ni') [grch.] *f géol.* Nephri't *m*, Bitterstein *m*.
céraunomètre ◔ ✓ (ßeronomä'tr) [grch.] *m* Keraunometer, Blitzmesser.
Cerbère (ßärbä'r) [lt.] *m* **1.** *myth.* Ze'rberus od. Ke'rberos, Höllenhund; F *fig.* grober (od. strenger) Wächter. **2.** *ast.* Zerberus (Sternbild). **3.** ♀ ◔ ♀ Schellenbaum (*Ce'rbera*).
cerce ⚙ (ßärß) [= cercle] *f* **1.** △ Lehrbogen *m*. **2.** Siebbeschlag *m*. **3.** Müllerei: Gitterwerk *n* um die Mühlsteine.
cerceau (ßärßo') [W. lt. circus Kreis] *m* ⑤b **1.** Reif(en) e-s Fasses u. zum Spielen; jouer au ~ Reifen spielen; F il a le dos fait comme un ~ er ist so krumm (oder *iro.* so gerade) wie ein Fiedelbogen; des jambes *f/pl.* en ~ krumme Beine *n/pl.*; O-Beine *n/pl.* **2.** *ch.* Sprenkel. **3.** ⚙ Bügel, bogenförmiges Gestell. **4.** (jeu) Reifenspiel *n*. **5.** *fauc.* Schwungfeder *f*.
cerclage (ßärklä'g) [cercle] *m* **1.** ⚙ Faßbinden *n*. **2.** Faßbinderlohn.
cercle (ßärkl) [lt. circŭlus, *dim.* v. circus Kreis] *m* **1.** ✕: **a)** (surface) Kreisfläche *f*; **b)** (arc) Kreis(linie *f*) ℓ. **2.** *fig.* (étendue, limites) Umfang, Bereich, Grenzen *f/pl.* **3.** Kreis (des ehm. Deutschen Reiches); le ~ de Souabe der schwäbische Kreis. **4.** *fig.* (suite) Reihenfolge *f*, Zirkel, Kreislauf der Jahreszeiten usw.; *phls.* ~ (vicieux) Kreis (falscher) Schlüsse, Zirkelschluß. **5.** (réunion, assemblée) (geschlossene) Gesellschaft *f*, Klub, Kränzchen *n*; Zirkel bei Hofe; ~ militaire Militär'kasino *n*; ~ d'amis Kreis von Freunden. **6.** (cerceau) Reif, Ring; ~ à tonneau Tonnen-, Faß-reif; vin *m* en ~s Wein in Gebinden (*ant.* vin en bouteilles).

Zu 1: **a** la circonférence (le diamètre, le rayon) d'un ~ der Umfang (Durchmesser, Halbmesser) e-s Kreises; ſ. quadrature; quart *m* de ~ Quadra'nt; **b** décrire (ou tracer) un ~ einen Kreis beschreiben; weitS.: ~ magique Zauberkreis; ~ polaire Pola'rkreis; former un ~ (ou faire ~) autour de q. einen Kreis um j-n bilden; *man.* travailler sur le ~ das Pferd im Kreise tummeln oder herumlaufen lassen.

cercler (ßärkle') [cercle] *v.t.* 1a Reifen legen um (*acc.*), bereifen.
cercleur ⚙ (ßärklö'r) *m* Faßbinder.
cercleux (ßärklö') *m* j. der einem cercle (s. dort 5) angehört, Klubmitglied *n*.
cerclier ⚙ (ßärkli[j]e') *m* Reif-binder, -macher. [zo. Langschwanz|affe.]
cercopithèque ◔ (ßärkopitä'k) [grch.] *m*
cercueil (ßärkö'j) [grch. sarkophagos, gh. zu dtsch Sarg] *m* Sarg; *fig.* Grab *n*, Tod.
céréale (ßerea'l) [lt. Cerealis der Ceres (Göttin der Feldfrüchte) heilig] **I** *a.* (nur *f*, bis. *pl.*) **1.** getreide|artig; plante *f* ~ Getreidepflanze. **II** *f* **2.** (meist ~s *pl.*) Getreide *n*. **3.** *antiq.* les ~s die Cerealfeste *n/pl.* [zum kleinen Gehirne gehörig.]
cérébelleux ◔ (-bälö') [lt.] *a.* ⑦d *an.*
cérébral ◔ (-bra'l) [lt.] ⑤c **I** *a.* ✱ und *an.* Gehirn...; congestion ~e Blutandrang *m* nach dem Gehirn; fièvre ~e Gehirn|entzündung; hémorragie ~e Blut|erguß *m* ins Gehirn. **II** *s.* mit dem Gehirn arbeitende Person.
cérémonial (ßeremonja'l) **I** *m* (ohne *pl.*) **1.** (Hof-)Zeremonie'll *n*, (Kirchen-, Fest-) Gebräuche *pl.* **2.** (hergebrachte) Höflichkeitsformen *f/pl.*; être fort sur le ~: a) das Zeremonie'll genau kennen; b) sehr viel auf Formen halten; c) viel Rücksicht auf seine Person verlangen. **3.** (livre) Zeremonienbuch *n*. **II** *a.* ⑤c zum Zeremonie'll gehörig.
cérémonie (ßeremoni') [lt.] *f* **1.** Feierlichkeit, festlicher Gebrauch, Zeremonie' (bis. *rel.*); (grand) maître des ~s (Ober-) Zeremonie'nmeister *m*; habit *m* de ~ Gala|anzug; en ~ mit feierlichem Gepränge. **2.** (civilité) Förmlichkeit, (bis. übertriebene) Höflichkeit; visite *f* de ~ Höflichkeitsbesuch *m*; faire des ~s Umstände machen; faiseur *m* de ~s Umständemacher; sans ~ ohne Umstände; ohne Förmlichkeit; par (pure) ~ der Form wegen.
cérémonieux (-njö') *a.* ⑦d (nach *s.*) ~ zeremoniö's, förmlich.
Cérès (ßerä'ß) *f myth.* Ce'res (die Göttin des Ackerbaues); *poét.* (moisson) Erntezeit; (blé) Getreide *n*; (pain) Brot *n*.
cerf (ßärf, † ßär) [lt. cervus gl.] *m* **1.** *zo.* Hirsch (*Cervus e'laphus*); ~ dix cors Zehnender; ~ à sa première (seconde) tête Hirsch im dritten (vierten) Jahre; ~ droit aufgescheuchter Hirsch; courre le ~ den Hirsch hetzen, Parfo'ree jagen; *fig.* on connaît le ~ à ses abattures man kennt den Vogel an seinen Federn. **2.** F *fig.* (cornard) Hahnrei; (pers. qui court très vite) sehr flinke Person; (lâche) Feigling; se déguiser en ~ davonlaufen.
cerfeuil ♀ (ßärfö'j) [grch.; gh. zu cher und feuille] *m* Kerbel (*Chærophy'llum*).
cerf-volant (ßärwolg') *m* ⑥a **1.** *ent.* Hirschkäfer (*Luca'nus cervus*). **2.** Papierdrache.
cérifère (ßerifä'r) [lt.] *a.* wachstragend.
cérine ⚗ (ßeri'n) [lt. cera] *f* Zeri'n *n* (Wachsharz).
cérinthe ♀ (ßerē't) [grch.] *f* Wachsblume.
cérique ⚗ (ßeri't) [lt.] *a.* Zer(ium)...
cerisaie (ß'rizä') [cerise] *f* Kirschgarten *m*.
cerise (ß'ri'ſ) [lt. cerăsus Kirschbaum, Kirsche] **I** *f* **1.** Kirsche; à la douce ~! süße Kirschen! **2.** ~ (du café) Kaffeekirsche (Frucht des Kaffeebaumes, die als Kerne die Kaffeebohnen enthält). **II** *a. inv.* kirschrot.
cerisette (ß'rizä't) [cerise] *f* **1.** getrocknete Kirsche. **2.** ♀ Kirschpflaume.
cerisier (ß'rizje') *m* **1.** ♀ Kirschbaum (*Prunus ce'rasus*). **2.** Kirschbaumholz *n*. **3.** † kleines Mietpferd. [Zer(metall) *n*.]
cérium ⚗ (ßerjo'm) [Cérès] *m* Ze'rium *n*.
Cerlier ♀ (ßärlje') *m* Erlach *n* (schwz. Stadt am Bieler See).
Cernay ♀ (ßärnä') *m* Sennheim *n* (Kantonshauptstadt im deutschen Bezirk Oberelsaß).
cerne (ßärn) [W. lt. circus Kreis] *m* **1.** † Kreis auf dem Boden od. im Sande. **2.** *for.* Jahresring im Holze. **3.** ✱ Ring um die Augen od. um eine Wunde. **4.** *ch.* Umste'llung *f* des Wildes.
cerneau (ßärno') [cerne] *m* ⑤b aus der unreifen Nuß herausgenommene Hälfte des Nußkerns; vin *m* de ~x Nußwein (Bleichart, gut zu trinken zur Zeit der grünen Nüsse). [schließung *f* (a. ✕).]
cernement (ßärn'mg') [cerner] *m* Ein-
cerner (ßärne') [cerne] ①a **I** *v/t.* **1.** e-n Kreis machen um (*acc.*); um-ringe(l)n, -zingeln; ✕ ville: einschließen; *ch.* gibier: umste'llen; *fig.* ~ q. j-n umgarnen; avoir les yeux cernés blaue Ringe um die Augen haben. **2.** noix: auskernen. **3.** ✓ ~ un arbre au pied die Erde rings um e-n Baum ausgraben. **II se** ~ **4.** umzingelt werden. **5.** blaue Ringe um die Augen bekommen.
cernoir ⚙ (ßärnoa'r) [cerner] *m* Hippe *f* (sichelförmiges Gartenmesser).
☞ **céro...** ◔ (ßero...) [grch.] in Zssgn: Wachs..., wachs...
céroïde (ßeroi'd) *a.* wachsartig.
céromel (ßeromä'l) *m phm.* Salbe *f* aus Wachs und Honig. [bildnerei.]
céroplastique ⚙ (ßeroplaßti't) *f* Wachs-
cerre ♀ (ßär; *hom.* serre) [lt.] *m* Zerreiche, österreichische Eiche (*Quercus cerris*).
certain (ßärtę̃') [lt. certus sicher] **I** *a.* ⑦ **1.** (nach *s.*): **a)** (sûr) gewiß, sicher, zuverlässig; j'en suis ~ ich bin dessen gewiß; tenir pour ~ für gewiß halten; **b)** (déterminé) (voraus)bestimmt; à jour ~ an e-m festgesetzten Tage; prix ~ fester Preis. **2.** (vor *s.*) gewiß (im unbestimmten Sinne); d'un ~ âge im gewissen Alter; (de) ~es gens gewisse Leute (oft verächtlich), auch ~s *pl.* (als *s.*) einige; (un) ~ homme ein gewisser Mensch; il est d'un ~ mérite er ist nicht ohne Verdienst; un ~ N. ein gewisser N; jusqu'à un ~ point bis zu e-m gewissen Punkt; ⚖ un ~ quidam ein gewisser Jemand, ein Unbekannter. **3.** *advt* pour ~ sicherlich. **II ~ement** *adv.* **4.** jawohl, allerdings; P ~ement que ... sicherlich ... **III** *m* **5.** das Gewisse. **6.** ❦ unveränderliche (od. feste) Valu'ta. — ***Syn.*** (1) certain sicher zu bestimmen; sûr worauf man sich verlassen kann.

certes (ßärt; *hom.* serte) [lt. certe gewiß] *adv.* wahrlich, gewiß.

certificat (ßärtifika') [lt. certus, u. facēre machen] *m* Bescheinigung *f*, (schriftliches) Zeugnis *n*, Atte'st *n*; (~ de fin d'études) Abgangszeugnis *n*; (attestation) Beglaubigung(sschein) *f*; donner ou délivrer (prendre) un ~ (sich) ein Atteſt ausſtellen (laſſen); ~ de bonne vie et mœurs Sittenzeugnis *n*; ~ de dépôt Empfangsbeſcheinigung *f* eines aufgegebenen Telegramms; ~ d'indigence Armutszeugnis *n*; ~ de mariage Trauſchein; ~ de maturité Reifezeugnis *n*; ~ d'origine Heimatsſchein; ~ de vie Beſcheinigung *f*, daß jemand noch am Leben iſt. — ***Syn.*** ſ. témoignage.

certificateur (ßärtifikatö'r) **I** *m* **1.** ⚖ (gerichtlicher) Beſcheiniger. **2.** ☙ Gewährsmann, Rückbürge. **II** *a.* zur Ausſtellung e-r Beſcheinigung befugt; notaire *m* ~ franz. Notar, der den Rentenbeſitzern Lebensbeſcheinigungen ausſtellt.

certification (ßärtifikaßjõ') *f* **1.** † ~ de caution Rückbürgſchaft. **2.** ☙ Unterſchriftsbeglaubigung.

certifier (~fje') [certificat] *v/t.* ①a beſcheinigen, beglaubigen, verbürgen; (affirmer) verſichern; copie certifiée conforme à l'original (a. *m*: certifié conforme) beglaubigte Abſchrift; ~ une caution Rückbürge werden.

certitude (ßärtitü'd) [certain] *f* **1.** (assurance) Zuverläſſigkeit, Gewißheit, Überzeugung. **2.** (stabilité) Beſtand *m*, Beſtändigkeit.

cérulé, ~en ⑦c (ßerüle', ~leä̃') [W. lt. cælum Himmel] *a.* (himmel blau.

cérumen ♁ (ßerümä'n) [lt. cera Wachs] *m* Ohrenſchmalz *n*.

cérumineux ♁ (~minö') [cérumen] *a.* ⑦d ohrenſchmalz|artig; humeur -neuse des oreilles Ohrenſchmalz *n*.

céruse (ßerü'z) [lt.] *f min.* Bleiweiß *n*.

cérusier ⚙ (ßerüſje') *m* Arbeiter in Bleiweißfabriken.

cervaison (ßärwäßõ') [cerf] *f ch.* Hirſchfeiſte, Feiſtzeit.

Cervantès, Cervantes (~wgtä'ß, *m*: ~ Saavedra Cerva'ntes Saave'dra (ſpan. Schr., Verfaſſer des Don Quichotte, 1547—1616).

cerveau (ßärwo') [W. lt. cerĕbrum Gehirn] *m* **1.** *an.* Gehirn *n*, Hirn *n*; ☙ ramollissement *m* du ~ Gehirn|erweichung *f*; rhume *m* de ~ Schnupfen; avoir un rhume de ~, être pris (ou enrhumé) du ~, avoir le ~ pris den Schnupfen haben; ce vin porte (ou monte) au ~ ... ſteigt zu Kopfe. **2.** *fig.* Kopf, Verſtand; ~ brûlé überſpannter Kopf; ~ creux Träumer; ~ débile ou étroit Schwachkopf; F avoir le ~ timbré (blessé, fêlé, malade ou troublé) nicht ganz richtig im Kopfe ſein; se creuser (ou s'alambiquer) le ~ ſich den Kopf zerbrechen. — ***Syn.*** (1) cerveau Gehirn als Organ, cervelle als Maſſe.

cervelas (~wßla') [W. lt. cerĕbrum] *m* Zervela't-, feine Schlack-wurſt *f*.

cervelet (ßärwßlä') [W. lt. cerĕbrum] *m* *an.* kleines Gehirn.

cervelle (ßärwä'l) [lt. cerebĕllum, *dim.* v. cerĕbrum Gehirn] *f* **1.** *an.* Gehirn *n*, Hirn *n*; brûler (ou faire sauter) la ~ à q. j-m e-e Kugel vor den Kopf ſchießen; se brûler (ou se faire sauter) la ~ ſich erſchießen. **2.** *fig.* Kopf *m*; s'alambiquer la ~ ou se mettre la ~ à l'envers ſich den Kopf zerbrechen; sans ~ topflos; ~ légère (évaporée ou éventée) leichtſinniger Menſch, Windbeutel; *fig.* rompre la ~ à q. j-m keine Ruhe laſſen; ~ de lièvre ſchlechtes Gedächtnis; vergeßlicher Menſch; F cela lui trotte dans la ~ das geht ihm im Kopfe herum; ſ. bouillir 4. **3.** *cuis.* Bregen *m*. **4.** ♀ ~ de palmier Palmenmark *n*. — ***Syn.*** (1) ſ. cerveau.

cervical (ßärwika'l) [lt. cervix (*gén.* cervicis) Nacken] *a.* ⑤c *an.* Genick...

cervicapre (~ka'pr) [lt.] *m* *zo.* Bezoa'rziege *f* (*Capra ægagrus*).

cervico... ♁ (ßärwito... [lt.] in Zſſgn *an.*: Hals...

cervier (ßärwje') [lt. cervus] *a/m* Hirſch... (in Zſſgn mit loup und chat).

Cervin[1] ⛰ (ßärwä̃') *m*: mont ~ Ma'tterhorn *n* in den Penni'niſchen Alpen.

cervin[2] (ßärwä̃') [lt. cervus] *a.* ⑦ u. ~s *m/pl.* *zo.* hirſch|artig(e Tiere *n/pl.*).

cervoise (ßärwßa'ſ) [lt.] *f* Kräuterbier *n*; weitS. gegorenes Getränk.

ces (vor *cons.* ßä u. ße; *hom.* ſ. ses; vor *vo.* ßäſ...) *pl.* von ce und cet (ſ. ce[1]).

Césaire (ßeſä'r) *m* Cäſa'rius (Biſchof von Arles, 503—543).

César (ßeſa'r) [lt. Cæsar] *m* **1.** Cä'ſar (auch Bn.); Jules ~ Julius Cäſar († 44 vor Chr.). **2.** (empereur) Kaiſer; les douze ~s Julius Cäſar und die erſten elf römiſchen Kaiſer; *prv.* il faut rendre à ~ ce qui appartient à ~ gebet dem Kaiſer, was des Kaiſers iſt; jedem das Seine. **3.** *poét.* (héros) Held. **4.** F im Kartenſpiel: Karotönig.

Césarée ♀ (ßeſare') *f* Cäſare'a *n* (Name verſchiedener Städte des Altertums).

césarévitch (~rewi'tſch) [ruſſiſch] *m* Zeſſare'witſch (ruſſiſcher Thronfolger).

césarewna (~räwna') *f* Zeſſare'wna (Gemahlin des Zeſſare'witſch).

césarien (ßeſarjẽ') **I** *a.* ①c **1.** cäſa'riſch, kaiſerlich. **2.** [lt. cædĕre, cæsum zerhauen] ⚕ opération ~ne Kaiſerſchnitt *m*. **II** *m* Cäſaria'ner (Anhänger Cäſars).

césarisme (ßeſari'ßm) *m* Cäſari'smus.

Césène ♀ (ßeſä'n) *f* Ceſe'na (tſche~, italieniſche Stadt).

céspiteux ♀ (ßäßpitö') [lt.] *a.* ⑦d in dich-ſ[ten Büſcheln wachſend.]

cessant (ßäßã') [cesser] *a.* ⑦ (nach *s.*) aufhörend; toute affaire ~e unverzüglich, ſofort.

cessation (ßäßaßjõ') [cesser] *f* Einſtellen *n*, Aufhören *n*, Beendigung, Stillſtand *m*; ~ d'armes Waffenſtillſtand *m*; ~ d'hostilités Einſtellen *n* der Feindſeligkeiten; ~ de payements Zahlungseinſtellung; vente *f* pour cause de ~ de commerce Ausverkauf *m* wegen Aufgabe des Geſchäfts.

cesse (ßäß; *hom.* sesse) [cesser] *f* Aufhören *n*, Raſt, Ruhe; ſtets ohne *art.* und mit der Verneinung: sans ~ unaufhörlich; n'avoir point de ~ nicht aufhören.

cesser (ßäße') [lt.] ①b **I** *v/i.* (*ant.* continuer) aufhören (de faire qc. et. zu tun); la fièvre a cessé das Fieber hat aufgehört od. iſt ausgeblieben; la fièvre est cessée das Fieber iſt verſchwunden; faire ~ qc. e-r Sache ein Ende machen. **II** *v/t.* einſtellen (od. einhalten) mit (*dat.*); ✕ cessez le feu! Gewehr in Ruh'!; cessez vos plaintes (vos cris) hören Sie auf mit Ihren Klagen (mit Ihrem Schreien). — ***Syn.*** cesser aufhören aus Unluſt, weiter zu handeln; discontinuer nur zeitweilig, finir ganz aufhören, weil keine Veranlaſſung zu weiterem Handeln da iſt. Mit avoir bezeichnet cesser e-e Tatſache, mit être e-n Zuſtand.

cessibilité ⚖ (ßäßibilite') [cessible] *f* Abtretbarkeit. [tretbar; übertragbar.]

cessible ⚖ (ßäßi'bl) [ſ. cession] *a.* ab-ſ

cession (ßäßjõ'; *hom.* session) [lt. cedĕre, cessum abtreten] *f* Zeſſio'n, Abtretung; faire ~ de qc. et. übertragen od. abtreten; ⚖ ~ (de biens) Überlaſſung ſeiner Habe an ſeine Gläubiger.

cessionnaire (ßäßjonä'r) [cession] *s.* ⚖ Zeſſiona'r, Übernehmer e-s abgetretenen Rechtes; ☙ Übernehmer e-r Aktie.

c'est-à-dire (ßätadi'r) das heißt.

ceste (ßäßt) [lt.] *m* **1.** Kampfhandſchuh der Alten; (combat *m* du) ~ Fauſtkampf. **2.** *myth.* Venusgürtel (= ceinture de Vénus).

césure ♁ (ßeſü'r) [W. lt. cædĕre, cæsum zerhauen] *f* *mét.* Zäſu'r, Ruhepunkt *m*, Verſabſchnitt *m*.

cet (ßät, auch ßät) ſ. ce[1].

cétacé ♁ (ßetaße') [lt. cetus großer Seefiſch, Meerungeheuer] *zo.* **I** *a.* zum Geſchlechte der Wale gehörend. **II** *m* Wal.

cétérac(h) ♀ (ßeterä'k) *m* Milzfarn (*Asplenium ceterach*).

cétine ⚗ (ßeti'n) [grch. kētos Walfiſch] *f*[1] [Ceti'n *n*, Walratfett *n*.]

cétoine ♁ (ßetoä'n) [lt.] *f* *ent.* Metallkäfer *m* (*Ceto'nia*); ~ dorée Roſenkäfer *m* (*C. aurata*). [cet (ſ. ce[1]).]

cette (ßät; *hom.* sept) *pr/d.*, *f* von ce und

cettui † (ßätüi') *pr/d. m/sg.* dieſer (jetzt: ce, cet, celui-ci). [Maro'kko).]

Ceuta ♀ (ßöta') *m* Ce'uta (ſpan. Stadt in

ceux (ßö) *pl.* von celui (ſ. ds)

cévadille (ßewadi'j) *f* *phm.* Sabadi'llſame *m*, Läuſekörner *n/pl.*

Cévennes ♀ (ßewä'n) [lt. Cevĕnna] *f/pl.*: les ~ die Seve'nnen (Gebirge in S.-F.).

cévenol (ßewno'l) *a.* u. ♀ *s.* aus den Sevennen, Sevenner.

Ceylan ♀ (ßäla') [ſft. Sinhala Löweninſel] *m* Cey'lon *n* (britiſch-oſtindiſche Inſel im Indiſchen Ozean); vgl. cingalais.

Ceylandais (ßälgdä') *s.* ⑦ Singhale'ſe *m*.

C. G. T. *abr.* = Confédération (ſ. ds) générale du Travail. [genfäſe.]

chabichou *provC.* (ſchabiſchu') *m* Art Ziege-ſ

Chablais ♀ (ſchablä') [lt. Caballĭca] *m*: le ~ Landſchaft in Savoyen.

chable ⚙ (ſchäbl) [andere Form v. câble] *m* **1.** Roll-, Flaſchen-ſeil *n*. **2.** = chablis[2].

chabler (ſchable') [chable] *v/t.* ①a **1.** ⚓ eine Laſt mit e-m Taue heben od. ziehen. **2.** ⚙ zu einem Stricke drehen. **3.** ✓ ~ les noyers die Nüſſe abſchlagen.

Chablis[1] ♀ (ſchablí') *m* fr. Stadt, Yonne; vin de ~, ♀ Art weißer Burgunderwein.

chablis[2] (ſchablí') *m* Windbruch im Walde.

chablot ⚙ (ſchablo') *m* Tauwerk *n*.

chabot (~bo') [lt. caput Kopf] *m* *ich.* Kaulkopf (*Cottus gobio*). [=stock *m*.]

chabotte ⚙ (ſchabö't) *f* A'mboß-futter *n*,[

chabraque (ſchabrä't) *f* = schabraque.

chacal (ſchaka'l) [türk.] *m* **1.** *zo.* Scha'kal Goldwolf (*Canis aureus*). **2.** F Zua've.

chachia (schaschja') [ar.] *f* Kindermütze; Fes *m* (Kopfbedeckung der Araber usw.).
chaconne (schakɔ'n) [span.] *f* Chaconne (alte Tanzmelodie im $^3/_4$ Takt; der Tanz selbst).
chacun (schakœ̃') [lt. quis-que jeder, uns einer, allein] *pr. n. s.* ⑦ († a. un ~) ohne *pl.* jeder, jede, jedes, jedermann, jeglicher; ~ de nous jeder von uns; ~ avec sa ~e jeder mit s-r Frau; le ~ chez (ou pour) soi Abgeschlossenheit *f*; *prv.*: ~ trouve beau ce qu'il possède jedem Narren gefällt seine Kappe; ~ pour soi et Dieu pour tous jeder für sich, Gott für uns alle; ~ le sien (n'est pas trop) jedem das Seine.
chadouf (schadu'f) *m* Art Ziehbrunnen in Nordafrika. [Heu und Stroh.]
chaff (tschäf) [engl.] *m* Kaff *n* (Hädsel von)
chafouin F (schafoäŋ') [chat u. fouin(e)] *a. u. s.* ⑦ winzig(es), schlau(es Kerlchen).
chafrioler F ✎ (~friole') *v/i.* u. **se** ~ ① a vor Freude zappeln.
chagrin (schagrɛ̃') [it. zigri'no; v. Türk.] **I** *m* **1.** ⚙ Chagri'n(leder) *n*; (reliure) ~ plein Ganzfranzband; F *fig.* peau *f* de ~ rauhe Haut. **2.** (affliction, s. ds) Gram, (nagender) Kummer; (dépit) Ärger, Verdruß; avoir du ~ verdrießlich (zumute) sn; vivre dans le ~ in Betrübnis und Kummer leben; à mon grand ~ zu meinem großen Kummer. **II** *a.* ⑦ □ (*m* nach, *f* auch vor *s.*) grämlich.
chagrinant (schagrinaŋ') *a.* ⑦ (nach *s.*) ärgerlich, kränkend.
chagriner (~ne') [chagrin] ① a **I** *v/t.* **1.** ⚙ chagri'n(artig zubereiten. **2.** (attrister) ärgern, kränken, betrüben, verdrießlich machen. **II se** ~ de sich grämen über (*acc.*). [Chagrinfarbeiter.]
chagrinier ⚙ (schagrinje') *m* Ledernarber.
chah (scha) [prs.] *m* Schah (Titel des Herrschers von Persien).
chahut P (schaü') *m* **1.** Chahut (unanständiger Tanz). **2.** großer Lärm.
chahuter (schaüte') ① a **I** *v/i.* **1.** den Chahut tanzen. **2.** lärmen. **II** *v/t.* umwerfen; ~ un professeur e-n Lehrer hinaustrommeln. [2. F Skanda'lmacher.]
chahuteur P (~tö'r) *s.* ⑦ g Chahuttänzer.
chai, chais (schä) [mlt. cayum Ausladeplatz] *m* Lagerraum zu ebener Erde, oberirdisches Weinlager.
Chaillot (schajo') *m* seit 1659 Vorstadt von Paris; P à ~! scher dich zum Teufel!
chaînage (schänä'g) *m* **1.** ⚙ Vermessung *f* mit der Kette. **2.** △ Stütze *f* beim Bau.
chaîne (schän; *hom.* chêne) [lt. catena Kette] *f* **1.** Kette ↕. **2.** Galeerenstrafe; mettre à la ~ auf die Galeeren schicken. **3.** *fig.* (liens) (Freundschafts usw. Bande *n pl.*; (fers) Fesseln *pl.*; briser ses ~s seine Ketten sprengen, sich frei machen. **4.** (enchaînement) Verkettung; ~ des causes Kausa'lnexus *m*. **5.** (rangée de pers.) Reihen-, Aufeinander-folge; ~ de montagnes Gebirgskette; faire la ~ Kette bilden. **6.** ⚙ Weberei: Kette (oder Zettel *m*) e-s Gewebes. **7.** ~ anglaise ehm. erste Figu'r der Quadrille. **8.** △ senkrechte Reihe von Quadersteinen in einer Mauer. ***Syn.*** chaînes banden (Sklaven); fers Fußeisen (Gefangener).

Zu **1**: ~ à la catalane Kette mit Doppelringen; ~ d'arpenteur Meßkette; ~ de montre Uhrkette; ~ de sûreté: a) Sicherheitskette; b) Schlüsselkette; charger q. de ~s j-n in Ketten (und Bande) legen; détacher q. de la ~ j-m die Kette abnehmen; mettre à la ~ (s. a. 2): a) chien: an die Kette legen; b) q.: Fesseln anlegen (*dat.*).
chaîné ⚙ (schäne') *a.* kettenförmig.
chaînée (~) *f* Kettenmaß *n* ($^1/_{100}$ Morgen).
chaîner (~) *v/t.* ① b mit der Kette messen.
chaînetier ⚙ (schäntje') *m* Gürtler.
chaînette (schänä't) [chaîne] *f* **1.** Kettchen *n*; ⚙ Näherei: point *m* de ~ Kettenstich; Weberei: die zu kettenartig aneinandergereihten Ringen verschlungene Kette. **2.** ~ d'un mors Schammkette; ~ de timon Deichselkette. **3.** △ Kettengewölbe *n*. **4.** ✕ Kettenlinie.
chaîneur ⚙ (schänö'r) *m* Kettenträger des Feldmessers. [Kettenschmied.]
chaînier, chaîniste (schänje', ~nist') *m*
chaînon (schäŋ') [chaîne] *m* **1.** ⚙ Kettenglied *n*, Schake *f*. **2.** *géol.* Hügelkette *f*.
chaintre ✓ (schätr) [alte Form v. cintre] *f* (auch *m*) Streifen *m* zwischen zwei Fruchtschlägen, Rain *m*.
chair[1] (schär; *hom.* chaire, cher, chère) [lt. caro (*gén.* carnis) Fleisch] *f* **1.** Fleisch *n* des tierischen Körpers ↕. **2.** (pulpe) Fleisch *n* des Obstes. **3.** *bibl.* Fleisch *n*, bös. Fleischeslust, Sinnlichkeit ↕. **4.** (peau) Haut *f* ↕. **5.** *peint.* ~s *pl.* Fleisch-partie(e'n, -teile *m/pl.* **6.** ⚙ Gerberei: Fleischseite der Häute.
— ***Syn.*** (↑) chair allgemeiner Ausdruck; viande Fleisch als Nahrungsmittel.

Zu **1**: ~ humaine Menschenfleisch *n*; vendeur *m* de ~ humaine Seelenverkäufer, Werber; ~ de bœuf Ochsen-, Rind-fleisch *n*; ~ à saucisse Wurstfleisch *n*; un morceau de ~ ein Stück Fleisch; excroissance *f* de ~ wildes Fleisch, Fleischauswuchs *m*; avoir la ~ ferme ein festes Fleisch haben; avoir la ~ fraîche eine frische (od. gesunde) Hautfarbe haben; sentir la ~ fraîche Luft erwecken; être en ~ (wohl) beleibt od. wohlgenährt sein; Fleisch ansetzen; F c'est lui, en ~ et en os da ist er selbst; da ist er wie er leibt und lebt; couleur (de) ~ fleischfarben; ~ blanche weißes Fleisch (Hühner, Kalbfleisch); ~ noire schwarzes Fleisch (Rind-, Hammel-, Wild-fleisch); *co.* ~ à canon Kanonenfutter *n*; F hacher menu comme ~ à pâté kurz und klein schlagen; entre cuir et ~ unter der Haut; F pester entre cuir et ~ e-e Faust in der Tasche machen; *prv.*: la ~ nourrit la ~ Fleisch gibt Fleisch; ni ~ ni poisson weder Fisch noch Fleisch; weder kalt noch warm; à ~ de loup, sauce de chien Böses muß man mit Bösem vertreiben.

Zu **3**: mortifier (ou crucifier) sa ~ seinen Leib (od. sich) kasteien; être de ~ (et d'os) von Fleisch und Blut sein, menschliche Schwächen haben; l'œuvre *f* de (la) ~ die fleischliche Vermischung; *prv.* l'esprit est prompt, et la ~ est faible der Geist ist willig, aber das Fleisch ist schwach.

Zu **4**: avoir la ~ douce (dure) eine zarte (harte) Haut haben; *fig.* cela fait venir la ~ de poule dabei überläuft einen eine Gänsehaut; il en a la ~ de poule die Katze läuft ihm den Buckel hinan (er bekommt e-e Gänsehaut vor Angst).
chair[2] ⚙ 🚃 (schär) [engl.] *m* Schienenstühlchen *n* (= coussinet).
chaire (schär; *hom.* s. chair) [lt. cathĕdra Lehnstuhl] *f* **1.** *rl.* (bischöflicher Kirchen-Stuhl; ~ apostolique ou ~ de saint Pierre der Stuhl Petri, Papsttum *n*. **2.** † ~ curule furu'lischer Sessel. **3.** de prédicateur: Kanzel; éloquence *f* de la ~ Kanzelberedsamkeit; monter en ~ die Kanzel besteigen; interdire la ~ à q. j-m das Predigen untersagen. **4.** de professeur: Lehrstuhl *m*, Kathe'der *m*, *a. n*; *fig.* obtenir une ~ (de droit) eine Professur (für Rechtswissenschaft) erhalten. **5.** ⚓ Ladungsboot *n*.
chais (schä) *m* = chai.
chaise (schäz) [= chaire] *f* **1.** Stuhl *m*, Sessel *m*; ~ à bras Armstuhl; ~ de chœur Chorstuhl (jetzt: stalle); ~ curule furu'lischer Sessel; ~ longue Ruhebett *n*, Sofa *n* mit schiefer Lehne; ~ percée Nachtstuhl *m*; ~ pliante Klappsessel *m*. **2.** ~ à porteurs Tragsessel *m*, Sänfte; porteur *m* de ~ Sänftenträger. **3.** ~ de poste Postwagen *m*. **4.** ⚙ Gestell *n*; *mach.* Gestell *n* zum Tragen der Transmissio'nswellen; ~ d'un clocher Glockenstuhl *m*. **5.** ~ marchepied Stuhltrittleiter. **6.** ⚓: **a**) hängender Sitz (Seitwert); **b**) Art Knoten *m*.
chaisier (schäsje') *s.* ⑦ b **1.** ⚙ Stuhlmacher. **2.** (Kirchen-)Stuhlvermieter.
chalan d[1] ⚓ (schalã') *m* Kahn, Zille *f*; (flaches) Transportschiff *n*.
chaland[2] (schalã') [chaloir; vgl. nonchalant] **I** *s.* ⑦ Kunde. **II** *a'm.* (pain) ~ Kundenbrot *n* (Art festes Weizenbrot).
chalandise † (schalãdi'z) *f* Kundschaft.
chalastique ♁ † (kalastí'k) [grch.] *a. phm.* erweichend.
chalaze ♁ (kala'z) [grch.] *f* **1.** *orn.* Hahnentritt *m* im Vogelei. **2.** ♀ innerer Nabel. [Nabel.]
chalazé ♁ ♀ (~) *a.* mit innerem
chalazée ♁ ♀ (~) *f* = chalaze 2.
Chalcédoine (kalzedoa'n) *f* **1.** ♀ Chalze'don *n* (Stadt in Kleinasien, jetzt Kadiköi). **2.** ♀ *min.* = calcédoine.
chalcédonien (kalzedonjɛ̃') *a. u.* ♀ *s.* ⑦c chalzedo'nisch; Chalzedo'nier.
Chalcidique ♀ (~zidi'k) *f*: la ~ Chalzi'dike (mazedo'nische Halbinsel).
Chalcis ♀ (~zi'z) *m* Cha'lzis *n* (Stadt auf Euböa; jetzt Negropo'nte).
chalcographe (kalkogra'f) [grch.] *m* Kupferstecher.
chalcographie (kalkografi') *f* **1.** (art) Kupferstecherkunst. **2.** (industrie) Kupferstecherei. **3.** (collection) Kupferstichsammlung. **4.** Werkstätte e-s Kupferstechers.
chalcographique (~fi'k) *a.* chalkogra'phisch, zur Kupferstecherkunst gehörig.
chalcolithe ♁ (kalkoli't) [grch.] *m min.* Chalkoli'th, (Kupfer-)Ura'nglimmer.
chaldaïque (kaldaï'k) **I** *a.* chaldä'isch. **II** *m* le ~ die chaldäische Sprache.
chaldaïsme (~ï'sm) *m* chaldäische Sprach-eigentümlichkeit.
Chaldée ♀ (kalde') *f*: la ~ Chaldä'a *n* (Landschaft in Vorderasien). [Chaldä'er.]
chaldéen (kaldeɛ̃') *a. u. s.* ⑦c chaldä'isch;
châle (schal) [engl. shawl; vom Persischen] *m* Schal, Umschlagetuch *n*.
chalet (schalä') [Wort der fr. Schweiz; vom lt. casa Hütte] *m* **1.** ~ (suisse) Senn-

hütte *f*, Schweizerhaus *n*. 2. kleine aus Holz gebaute Villa. 3. ~ de nécessité Bedürfnisanstalt *f*.

chaleur (schalör') [lt. calor Wärme] *f* 1. Hitze, Wärme. 2. *fig.* Eifer *m*, Glut, Wärme der Rede; dans la ~ du combat in der Hitze des Gefechts. 3. *zo.* Brunst (=zeit) der Weibchen; être en ~ brünstig, (von Hündinnen) läufisch, (von Stuten) rossig sein; entrer en ~ brünstig werden. — ***Syn.*** chaud (II ist die Folge der chaleur.

chaleureux (schalörö') *a.* ♂d ⊔ 1. ↖ unempfindlich gegen Frost (von Menschen). 2. *fig.* warm, ergreifend, feurig.

chalézan *provS.* (schalesą') [chalet] *s.* ① Besitzer e-s Schweizerhäuschens; Pächter e-r Sennhütte. [2. ❦ Schalhändler.]

châlier (schalje') *m* 1. ⚙ Schalfabrikant.]

châlit (schali') [it.] *m* Bett=gestell *n*, =stelle *f*.

challenge (tschalä'nǧ) [engl.] *m* Sport: Kraftprobe, wobei der Gewinner den Preis ein Jahr lang behält; weit S.: der Preis selbst.

chaloir † (schalŏa'r) [lt. calere warm sein, glühen; gh. zu chaud] *v.i.* nur gbr. in: il ne m'en chaut das kümmert mich nicht; peu m'en chaut ou me chaut daran liegt mir wenig. [2. *prov.* Tonboden.]

chalon (schalą') *m* 1. Schleppnetz *n*.]

châlonnais (schalonä') *a.* u. ♀ *s.* ① aus (Einwohner von) Châlons=sur=Marne.

chalonnais (schalonä') *a.* u. ♀ *s.* ① aus (Einwohner von) Chalon=sur=Saône.

Châlons ♀ (schalą') *m*: ⚔ camp de ~ Lager *n* von Châlons (20 km im Norden von Châlons-sur-Marne).

Châlons-sur-Marne (schalǫßürma'rn) [lt. Catalanni] *m* franz. Stadt, Marne; Schlacht 451 n. Chr.

Chalon-sur-Saône (schalǫßürße'n) [lt. Cabillonum] *f* fr. Stadt, Saône-et-Loire.

chaloupe (schalu'p) [holl.] *f* 1. ⚓ Schalu'ppe; ~ canonnière Kanonenboot *n*. 2. P ~ orageuse Art Ca'nean *m*.

chaloupe-pilote ⚓ (schalüppilŏ't *f* ♂b Lotsenboot *n*.

chalouper P ↖ (schalupe') *v.i.* 1a 1. schaukelnd gehen. 2. den Ca'nean tanzen.

chaloupier ⚓ (schalupje') *m* Schaluppenmatrose.

chalumeau (schalümŏ') [lt. calămus (Schreib=)Rohr] *m* ⑥b 1. (tuyau de paille) Strohhalm, Schilfrohr *n*. 2. ♪: a) Schalmei *f*; Dudelsackpfeife *f*; b) tiefe Note der Klarinette unter dem a. 3. *ch.* Leimrute *f* zum Vogelfange. 4. ❦ röhriger Stengel. 5. ⚙ Lötrohr *n*, Schmelz=rohr *n*, =ofen.

chalumet ↖ (schalümä') *m* Mundstück *n* einer Pfeife; ~ de paix Friedenspfeife *f*.

Châlus ♀ (schalü'ß) [lt. Castrum Lucii] *m* fr. Stadt, Haute-Vienne.

chalut ⚙ (schalü') *m* Fischerei: Sacknetz *n*.

chalutage ⚙ (schalütä'ǧ) *m* Sacknetz=fischerei *f*. [mit dem Sacknetz fischen.]

chaluter ⚙ (schalüte') *v.i.* ①a Fischerei:]

chalutier ⚙ (schalütje') *m* Sacknetzfischer (auch das Boot).

chalybé ♂ (kalibe') [grch.] *a.* 1. *phm.* Stahl... 2. stahlgrau.

Cham (kam) *m* Cham, Ham (Sohn Noahs).

chamade ⚔ (schama'd) [W. lt. clamāre schreien] *f* Schama'de (Signal, wenn Belagerte zu unterhandeln beabsichtigen); siehe ~ battre 4 ♀.

chamailler F (schamaje') [lt. clamāre] ①a 1 *v.i.* 1. = 2. II se ~ 2. sich balgen, sich raufen. 3. *fig.* sich herumzanken.

chamaillerie *f*, **chamaillis** *m* F (schamajri', ~maji') Katzbalgerei *f*, Zank *m*.

chaman (schamą') *m* Schama'ne (Zauberpriester bei den nordasiatischen Völkern).

chamanisme (schamanı'ßm) *m* Schamanismus (vgl. chaman).

chamarrage (~marä'ǧ) *m* Verbrämung *f*.

chamarras ❦ (~ra') [grch.] *m* Knoblauchgamander (*Teucrium scordium*).

chamarre (schama'r) [span.] *f* 1. † Pelzrock *m*. 2. Besatz *m*.

chamarrer (schamare') ①a 1 *v.t.* 1. verbrämen, besetzen. 2. F ausstaffieren; *fig.* verspotten. II se ~ sich lächerlich ausputzen.

chamarrure (~rü'r) *f* 1. meist *iro.* Verbrämung *f*, lächerlicher Putz. 2. Spott *m*, Spötterei.

chambard P (schąbä'r) [afr. champart Kehrzehnt (von den Bodenerzeugnissen erhobene Abgabe.] *m* 1. (renversement) Umsturz, Umwälzung *f*. 2. (vacarme) Lärm, Spektakel.

chambardement P (schąbardmą') *m* Umsturz, Zertrümmerung *f*.

chambarder P (schąbarde') [chambard] *v.t.* ①a umstürzen, zerschlagen, zertrümmern. [*f* an den Lehnsherrn.]

chambellage (schąbäla'ǧ) *m* Geld]abgabe]

chambellan (schąbälą') [dtsch Kämmerling] *m* 1. Kammerherr; grand ~ Oberkammerherr; clef *f* de ~ Kammerherrnschlüssel *m*. 2. Marschallstafel *f*; dîner au ~ an der Marschallstafel speisen.

chambellanie (schąbälani') *f* Kammerherrnwürde *f*.

Chambertin ♀ (schąbärtį') *m* 1. fr. Weinberg, Côte-d'Or. 2. ♀ ❦ edler roter Burgunderwein.

Chambéry ♀ (schąberi') *m* fr. Stadt, Savoie.

chamboran (schąborą') *a.* u. ♀ *s.* ① aus (Bewohner von) Chambord.

Chambord ♀ (schąbŏ'r) [lt. Camborium] *m* fr. Dorf, Loir-et-Cher, mit Schloß; comte *m* de ~ Graf von Chambord (von den Royalisten Heinrich V. genannt; 1820—1883).

chambourin (schąburį') *m* Krista'llglas *n*.

chambranle (schąbrą'l) *m* Tür=, Fenster=usw.) Verkleidung *f*.

chambre (schąbr, [lt. camăra Zimmerwölbung] *f* 1. Gemach *n*, Kammer, Stube, Schlaf=)Zimmer *n*; ⚓ Kajü'te ♀. 2. *pol.* Kammer, gesetzgebende Körperschaft ♀. 3. ⚖ Gerichtshof *m*, Gericht *n*, Abteilung eines Gerichts ♀. 4. (corporation) Körperschaft, Kolle'gium *n*; ~ de commerce Handelskammer. 5. *abs.*: a ~ (du roi) Kammer, Gemach *n* der Fürsten; gentilhomme *m* de la ~ Kammerjunker; b) Offiziere *m pl.* des königlichen Haushalts. 6. musique *f* de ~ Kammermusik. 7. *opt.* ~ claire Hellkammer; ~ obscure ou noire Dunkelkammer od. Ca'mera obscu'ra. 8. ⚙ Höhlung, Kammer; ⚓ ~ à air Luftschlauch *m*; ~ d'un canon Kammer e-r Kanone; ~ d'écluse Schleusenkammer; 🚂 ~ d'emprunt Platz *m*, von dem man die Erde zum Eisenbahnbau holt; ſ. graduer 4.

Zu 1: ~ d'amis Fremdenzimmer *n*; ⚓ ~ du conseil Kajüte des Schiffskapitäns; ~ à coucher Schlafstube; ~ à feu heizbares Zimmer; ~ en galetas Dachstube; ~ garnie ou meublée möbliertes Zimmer; ~ noire dunkles Arre'stzimmer in Klöstern (vgl. 7); femme *f* de ~ Kammerfrau; pot *m* de ~ Nachtgeschirr *n*; robe *f* de ~ Schlafrock *m*; des pommes *f pl.* de terre en robe de ~ gekochte Kartoffeln in der Schale, Pelltartoffeln; valet *m* de ~ Kammerdiener; faire la ~ das Zimmer machen od. aufräumen; garder la ~ das Zimmer hüten; mettre une fille en ~ ein Mädchen einmieten; *fig.* mettre (ou tenir) q. en ~ j-n nicht aus den Fingern lassen; j-n zum Spielen bringen und ihm sein Geld abgewinnen; travailler en ~ zu Hause arbeiten; ouvrier *m* en ~ Heimarbeiter; *fig.* il y a bien des ~s à loger dans sa tête es ist bei ihm im Oberstübchen nicht ganz richtig.

Zu 2: ♀ basse ou des communes englisches Unterhaus; ♀ haute ou des pairs Pairskammer od. englisches Oberhaus; ♀ (des députés) Abgeordnetenhaus *n*, Deputiertenkammer; les ♀s Sena't *m* und Abgeordnetenhaus *n* in Frankreich); ♀ des représentants gesetzgebende Versammlung während der hunderttägigen Herrschaft Napoleons I. 1815); ~ des seigneurs (preußisches) Herrenhaus *n*; convoquer (dissoudre) la ~ die Kammer einberufen (auflösen); siéger à la ~ in der Kammer sitzen.

Zu 3 ⚖: ~ d'accusation Anklagekammer; ~ apostolique: a) Gerichtshof *m*, der in Sachen der kirchlichen Einkünfte erkennt; b) päpstliche Schatzkammer; ſ. ardent 1 ♀; ~ des comptes Oberrechnungskammer; ~ impériale Reichskammergericht *n*; ~s de l'édit od. ~s mi-parties aus Katholiken und Protestanten bestehende Gerichtshöfe *m pl.*, eingesetzt durch das Edi'kt von Nantes; ~ des vacations Ferienkammer; ~ étoilée Sternkammer in England.

chambré (schąbre') *a.* 1. mit Kammern versehen; ⚔ canon ~ Kammergeschütz *n*. 2. ⚙ Gießerei: lückig.

chambrée ♪ *f* 1. (eine) Stube voll, bsd. ⚔ Korpora'lschaft; une ~ de monde e-e Stube voll Leute; par ~s stubenweise. 2. *théâ.* Zuschauerschaft; (recette) Einnahme e-s Theaterabends; bonne (faible) ~ gut (schlecht) besetztes Haus; gute (geringe) Einnahme; faire ~ complète ein volles Haus machen.

chambrelan (schąbrᵊlą') [chambre] *m* 1. F Hausarbeiter. 2. ↖ nur ein Zimmer innehabender Mieter.

chambrer (schąbre') [chambre] ①a I *v.i.* 1. ~ ensemble in demselben Zimmer (od. beisammen) wohnen. II *v.t.* 2. in Kammern einteilen. 3. ⚙ ~ une pièce den Laderaum eines Geschützes erweitern. 4. F *fig.* ~ q.: a) j-n gewaltsam eingeschlossen halten; b) j-n beiseite führen, um mit ihm zu reden; c) (Spiel) j-m alles Geld abgewinnen. III se ~ ⚔ Höhlungen bekommen (vom Geschützrohr).

chambrette (schąbrä't) *f* Kämmerchen *n*.

chambrier (schąbri[j]e') [chambre] *m* Kloster=, Kapitel=kämmerer; ehm. mit der Hut des königlichen Schatzes beauftragter Offizier; grand ~ Oberkämmerer.

chambrière (schãbr[i]ä'r) *f* **1.** Stuben-, Haus-, Kammer-mädchen *n*. **2.** *man.* Abrichtepeitsche der Bereiter. **3.** ⚙ Gabelstütze e-s Karrens. **4.** ⚓ eiserne Krampe.

chambrillon P † (‿brijõ') [chambre] *f* Kleinmagd.

chame ℑ (schãm) *f zo.* Gienmuschel.

☞ **chamé...** (schame...) s. camé...

chameau (schamo') [lt. camelus gl.] *m* ⚙ b **1.** *zo.* Kame'l *n*; ‿ femelle, femelle *f* du ‿ Kamelstute *f*; ‿ à une bosse einhöckeriges Kamel, Dromedar *n*; ‿ à deux bosses zweihöckeriges Kamel, Trampeltier *n*. **2.** ❦ Kamelhaar *n*. **3.** ⚓ Kamel *n* (Art Ponton). **4.** *fig.* dummer (od. beschränkter) Mensch.

chamélée (schamele') *f* Kamellast.

chamelier (schamᵉlie') *m* Kameltreiber.

chamelle (schamä'l) *f zo.* Kamelstute.

chamélon (schamelõ') *m zo.* junges Kamel.

chamitique (kamiti'k) [Cham] *a.* hamitisch.

Chamo ♀ (schamo') *m*: désert *m* de ‿ Wüste *f* Scha'mo (= Gobi).

chamois (schamoä') [it. camo'scio = dtsch Gams] **I** *m* **1.** *zo.* Gemse *f* (*Rupicapra tragus*). **2.** ⚙ Gemshaut *f*. **3.** (auch *a.*: couleur ‿) Gemsfarbe *f*. **II** *a.* gemsfarben.

chamoisage ⚙ (schamoäsa'g) *m* Sämischgerben *n*.

chamoiser ⚙ (‿sé') *v/t.* (a) sämisch gerben.

chamoiserie (schamoäsri') *f* **1.** ⚙ Sämischgerberei. **2.** ❦ Sämischleder *n*.

chamoiseur ⚙ (‿sö'r) *m* Sämischgerber.

chamoniard (schamonjä'r) *a.* und ♀ *s.* Ⓘ aus (Bewohner von) Chamouni.

Chamonix, Chamouni ♀ (schamoni', schamuni') [lt. Campus munitus befestigter Platz] *m* savoyisches Dorf am Montblanc.

champ (schã; *hom.* chant) [lt. campus offenes Feld] *m* **1.** (espace libre) Feld *n*, freier Raum od. Platz; Stätte *f* ↓. **2.** ⚒ Feld *n*, Acker ↓. **3.** ‿**s** *pl.* (ant ville) Land *n*, Ländereien *f pl.*; das Freie; *poét.* Gefilde *n pl.*, Fluren *f pl.* ↓. **4.** ✕ battre aux ‿s Marsch schlagen; *fig.* ins Feld rücken. **5.** ‿ clos Schranken *f pl.* zum Zweikampfe; Kampf-, Turnierplatz; prendre du ‿ einen Anlauf nehmen; (Wettrennen) prendre (ou jouer le) ‿ auf alle Pferde setzen. **6.** *fig.* (sujet, matière) Feld *n*, Gebiet *n*, Spielraum ↓. **7.** *opt.* Sehweite *f* eines Fernrohrs. **8.** *peint.*, *etc.* Grund, auf dem et. gezeichnet wird. **9.** ⚙ Fläche *f*; schmale Seite (= cant²); mettre de ‿ auf die hohe Kante stellen.

Zu **1**: en plein ‿ auf offenem Felde; ‿ de bataille Schlachtfeld *n* (s. a. bataille 1 ↓); *fig.* bien choisir (ou bien prendre) son ‿ de bataille seinen Vorteil wohl benutzen; ‿ de course Rennbahn *f*; ‿ de foire Marktplatz; ‿ de manœuvre ou de Mars Exerzierplatz; ehm. ‿ de mars, ‿ de mai März-, Mai-feld *n* (Versammlung der Vornehmsten [in den Monaten März od. Mai] zur Regelung der Staatsangelegenheiten); ‿ du repos ou ‿ des morts Friedhof; ‿ de tir Schießplatz.

Zu **2**: ‿ de blé, ‿ de pommes de terre Weizen-, Kartoffel-feld *n*; travaux *m pl.* des ‿s Feld-arbeiten *f pl.*; ‿ labouré gepflügtes Feld, Sturzacker; ‿ en friche Brachfeld *n*.

Zu **3**: *myth.* les ‿s Élysées (Élysiens ou Élyséens) die elysäischen Gefilde *n pl.*; vie *f* des ‿s Landleben *n*; mener les vaches, les brebis aux ‿s ... aufs Feld (od. zur Weide) treiben; à travers (les) ‿s querfeldein; *fig.* se sauver à travers ‿s mit vielen Reden einer gestellten Frage ausweichen; courir les ‿s im Feld herumstreifen; *prv.* il est fou à courir les ‿s er ist ganz verrückt; *fig.* avoir un œil aux ‿s et l'autre à la ville: a) F vorn und hinten Augen haben; b) P schielen; être aux ‿s et à la ville: a) am äußersten Ende der Stadt wohnen; halb auf dem Lande, halb in der Stadt wohnen; b) bei seinem Hause in der Stadt e-n großen Garten haben; un rien le met aux ‿s das Geringste bringt ihn in Harnisch; prendre la clef des ‿s das Weite suchen, sich aus dem Staube machen; avoir la clef des ‿s (hin)gehen können, wohin man will; donner la clef des ‿s in Freiheit setzen.

Zu **6**: le ‿ de l'histoire das Gebiet der Geschichte; laisser à q. le ‿ libre j-m freies Spiel (od. freien Spielraum) lassen; avoir le ‿ libre freien Spielraum haben; donner un ‿ libre à sa colère j-m Zorn freien Lauf lassen; avoir encore du ‿ devant soi sich noch zu helfen wissen; F *adv.*: à tout bout de ‿ jeden Augenblick; für nichts und wieder nichts; être à bout de ‿ sich nicht mehr zu helfen wissen; sur-le-‿ sogleich, auf der Stelle.

Champagne (schãpa'nj) [lt. Campania] **I** *f* **1.** ♀ **la** ‿ die Champa'gne; la ‿ pouilleuse die unfruchtbare (trockene, eig. laufige) Champagne (zwischen der Marne und dem Unterlauf der Aube); *fig.* être de la ‿ pouilleuse ein armer Schlucker sein; s. champenois. **2.** fine ♀ Art feiner Branntwein. **3.** ♀ ⛁ großes unteres Feld. **II** ♀ *m* (auch vin de ‿) Champagner(wein), Schaumwein, Sekt.

champagniser, bisw. **champaniser** (schãpanjise', ‿nise') [champagne] *v/t.* (a) aus gewöhnlichem Wein Champagner bereiten.

champart (schãpa'r) [champ, part] *m* **1.** ehm. Kehrzehnt. **2.** ⚒ Mengkorn *n*.

Champaubert ♀ (schãpobä'r) *m* franz. Dorf, Marne, Schlacht 1814.

champeaux † (schãpo') [champ] *m pl.* Wiesen *f pl.*, Auen *f pl.*, Triften *f pl.*

champenois (schãpᵉnoä') *a.* u. ♀ *s.* Ⓘ aus der (Einwohner der) Champagne.

champêtre (schãpä'tr) [champ] *a.* ländlich; Land..., Feld...; bal *m* ‿ Ball im Freien; garde *m* ‿ Flurschütz; F c'est ‿! das ist drollig! — ***Syn.*** s. agreste.

champi *m* (schãpi'), ‿**s** *m*, ‿**sse** *f* (schãpi', schãpi'ß) [champ] **1** *s. u. a.* † (enfant) ‿, (fille) ‿sse Findelkind *n*, Findling *m*. **II** *m* ❦ Fensterrahmenpapier *n*.

champignon (schãpinjõ') [champ] *m* **1.** ♀ eßbarer Pilz, (Erd-)Schwamm, bsd. Champignon (*Agaricus* od. *Psalliota campestris*); *fig.* croître (ou venir) comme un ‿ schnell wie ein Pilz aufwachsen; in kurzer Zeit sein Glück machen. **2.** ⚕ Schwammgewächs *n*. **3.** (Inmigrant) Dieb, Wolf, Schnuppe *f* am Lichte. **4.** (poupée) Perückenstock. **5.** tête de porte-manteau) Knopf am Kleiderriegel. **6.** ✕ Zwinge *f* an der Säbelscheide. **7.** runder Blechaufsatz auf der Kaminröhre. **8.** 🚃 Puffer.

champignonnière ⚒ (schãpinjonjä'r) *f* Mistbeet *n* zu Erdschwämmen.

Champion[1] ♀ (schãpjõ') *m* schweizerischer Ort.

champion[2] (schãpjõ') [gh. zu dtsch Kampf] *m* **1.** im Mittelalter: ritterlicher Kämpfer bei Gottesgerichten usw.; jetzt: Kämpe, Kämpfer überhaupt. **2.** Meister im Boxen, Rudern usw., Sieger; ‿ du monde Sieger um die Weltmeisterschaft. **3.** *fig.* Verteidiger, Verfechter.

championnat (schãpjona') *m* **1.** Meisterschaft *f*. **2.** (lutte) Wettkampf. **3.** (prix) Siegespreis.

championne (schãpjo'n) *f iro.* große Dame.

champlé ⚒ (schãple') *a.* vom Froste beschädigt.

champlure ⚒ (schãplü'r) *f* Frostschaden *m* des Weinstocks.

champoreau (schãporo') *m* **1.** bei den Europäern in Afrika: Art warmes Getränk mit Wein od. Kaffee. **2.** in Marseille: meist warmes Getränk aus e-m Kaffeeersatzmittel.

Chanaan ♀ (kanaã') *m*: le pays de ‿ Ka'naan *n*.

chananéen (kananeẽ') *a.* u. ♀ *s.* Ⓒc = kana|anitisch, Kana|aniter.

chançard P (schãßa'r) [chance] *m* Glückskind *n*.

chance (schãß) [lt. cadĕre (*spn.* casum) fallen] *f* **1.** (jet de dés) Wurf *m*; Art Würfelspiel *n*; donner la ‿ ou livrer (la) ‿ die Augenzahl, die man werfen will, angeben; *fig.* livrer ‿ à q. j-n zum Streite herausfordern. **2.** *fig.* (chose fortuite) möglicher Fall; (probabilité) Wahrscheinlichkeit; *abs.* (bonne fortune) Glück *n*, Glücksfall *m*, gute Aussicht(en *pl.*); n'avoir pas de ‿ kein Glück haben; il y a neuf ‿s sur dix es ist zehn gegen eins zu wetten; F conter sa ‿ seine Erlebnisse erzählen; j'en veux courir la ‿ ich will es darauf ankommen lassen; se mettre à couvert de toute ‿ sich gegen alle Wechselfälle decken; porter ‿ Glück bringen; pousser sa ‿ sein Glück weiter verfolgen; aushalten; la ‿ a tourné das Glück (od. das Blatt) hat sich gewendet; bonne ‿! viel Glück!, Glück zu!, ⚒ Glück auf!, ⚓ All Heil!; *prv.* ‿ vaut mieux que bien jouer mit Glück kommt man weiter als mit Geschick.

chancelant (schãßᵉlã') *a.* Ⓘ (meist nach *s.*) (sich) wankend; *fig.* unbeständig.

chanceler (schãßᵉlé') [chance] *v/i.* Ⓒe (sich) wanken; *fig.* wankelmütig sein.

chancelier (schãßᵉlje') [mlt. cancellarius eig. Hüter am Gitter, von cancĕlli Gitter, Schranken] *m* **1.** Kanzler; (Justi'z-)Minister; ‿ de l'Échiquier Schatzkanzler in England; ‿ de l'Empire d'Allemagne deutscher Reichskanzler; ‿ de fer der eiserne Kanzler (Bismarck). **2.** in Konsulaten: Siegelbewahrer und Regis'trator.

chancelière (schãßᵉljä'r) *f* **1.** F Frau eines Kanzlers. **2.** (chauffe-pied) Fuß-sack *m*, -wärmer *m*.

chancellement ↖ (‿ßälmã') [chanceler] *m* Wanken *n*, Straucheln *n*.

chancellerie (schãßälri') *f* **1.** Kanzlei, bsd. Staatskanzlei; weitS. Wohnung eines Kanzlers; cour *m* de ‿ englischer

Kanzleigerichtshof, Chancery (tscha'nßºrº); style *m* de ~ Kanzleistil. 2. grande ~ Großkanzleramt *n* der Ehrenlegion.

chanceux F (schaßö') [chance] *a.* ⑦d 1. (risqué) gewagt, mißlich. 2. (heureux glücklich; *iro.* me voilà bien ~ nun bin ich schön dran.

chanci (schaßi') I *m* ✓ Mist, worin sich Schwammweiß entwickelt hat. II *a.* schimm(e)lig, verschimmelt.

chancir (schaßi'r) [W. lt. canus weißgrau] *v/i.* und **se** ~ ② a schimmeln, schimm(e)lig werden.

chancissure (schaßißür') *f* Schimmel *m*.

chancre (schakr) [lt. cancer Krebs: a) Tier, b) Geschwür] *m* 1. ✠ Krebs, fressendes Geschwür (a. *fig.*); Schanker; P manger comme un ~ fressen wie ein Drescher. 2. ✓ Brand an Bäumen.

chancreux (schakrö') *a.* ⑦d 1. ✠ krebsartig. 2. ✓ mit dem Brande behaftet.

chand P (schan; *hom.* s. champ) [*abr.* v. marchand] *m*: ~ d'habits Kleiderhändler.

Chandeleur (schandºlöº'r) [W. lt. candela Kerze (das Fest der Kerzen)] *f* Lichtmeß, Mariä Reinigung.

chandelier (schandºlie') [chandelle] I *s.* ⑦b 1. ⊙ Lichtzieher. 2. ✾ Lichthändler. II *m* 3. Leuchter; ~ d'église Kirchenleuchter; ~ à plusieurs branches Armleuchter; être (placé) sur le ~ ein hohes Amt bekleiden; *fig.* mettre la lumière sur le ~ sein Licht leuchten lassen. 4. *ch.* breites Geweih. 5. ⚓ eiserne Stütze. 6. ✕ *frt.* Faschi'nenbindung *f*.

chandelle (schandä'l) [lt. candela Kerze, v. candere glänzen] *f* 1. (Talg- usw.)Licht *n*, Kerze ↕. 2. Kerze als Opfergabe (mehr gbr. cierge). 3. ~ de glace Eiszapfen *m*. 4. bois *m* de ~ Lichterholz *n*, Kien. 5. P Schildwache; Polizi'st *m*. 6. ⊙ *typ.* Preßbalken *m*; *charp.* Ständer *m*.

Zu 1: la ~ coule das Licht läuft; à la ~ bei Licht; F économie *f* de bouts de ~s Knauserei im kleinen (siehe bout 1Va); *fig.*: se brûler à la ~ sich die Flügel verbrennen; la ~ brûle die Sache drängt; P souffler sa ~ sterben; moucher (ou allumer) les ~s ein ganz untergeordnetes Amt haben; *mv.p.* tenir la ~ hilfreiche Hand leisten; j'ai vu des ~s (ou mille ~s ou trente-six ~s Funken sprühten mir vor den Augen (bei e-m Fall, Stoß od. Schlag); le jeu ne vaut pas la ~ die Sache kostet mehr, als sie wert ist; il vous doit une belle ~ er kann sich bei Ihnen bedanken; il doit une belle ~ à Dieu er ist mit knapper Not davongekommen; donner une ~ à Dieu et une au diable es mit beiden Parteien halten; être réduit à la ~ bénite (Anspielung auf die Kerze am Bett der Sterbenden) im Sterben liegen; ehm. ~ des Rois Königskerze (bunt bemaltes Licht, das die Kerzenzieher am Heiligendreikönigstage ihren Kunden gaben); habit *m* bariolé comme la ~ des Rois buntscheckiges Kleid.

chandellerie (~dälri') [chandelle] *f* 1. ⊙ Lichtzieherei. 2. ✾ Lichtzieherladen *m*.

chanfrein (schafrä') [afr. cant Ecke (vgl. canton), lt. frangĕre (zer)brechen] *m* 1. ehm. Stirnblatt *n* e-s geharnischten Pferdes. 2. *man.* Vorderteil des Pferdekopfes. 3. ~ blanc Bläsſe *f* od. Bleſſe *f*, Bleß *m* (weißer, langer Streifen auf der Stirn des Pferdes). 4. (bouquet de plumes) Federbusch auf dem Kopfe des Paradepferdes. 5. ⚓ Schrägkante *f*.

chanfreindre ⊙ (schafrä'dr) [chanfrein] *v.t.* ⑭b 1. *horl.* kegelförmig ausbohren. 2. ⚓ = chanfreiner.

chanfreiner ⚓ (schafräne') *v.t.* ⑭b ein Stück Holz, e-n Stein abfasen, abschrägen.

change (schanj) [changer] *m* 1. Tausch, Wechsel; gagner au ~ beim Tausche gewinnen; rendre le ~ à q. j-m nichts schuldig bleiben (auch *fig.*). 2. ✾: a) (commerce *m* de) ~ Bank-, Wechsel-geschäft *n*, Geld-, Wechsel-handel; weit. (maison *f* de) ~ Wechselbank *f*; faire le ~ Wechselgeschäfte m.; agent *m* de ~ Wechselmakler; (bureau *m* de) ~ Wechslerladen; (cours *m* du) ~ Wechselkurs; ehm. billet *m* de ~ Papiergeld *n*; lettre *f* de ~ à deux mois (gezogener) Wechsel auf zwei Monate (Ziel); première (seconde, seule) de ~ Prima-(Secunda-, Sola-)wechsel; ~ à vue Wechsel auf Sicht; payer comme au ~ Zug um Zug zahlen; b) (agio) Wechselprovision *f*, Aufgeld *n*; 3. ehm. Börse *f* (jetzt: bourse). 4. *ch.* falsche Spur; *fig.* prendre le ~ sich irreführen lassen; donner (ou faire prendre) le ~ à q. j-n auf eine falsche Spur leiten, j-n hinters Licht führen. — ***Syn.*** (1) change Tausch im allgemeinen, troc von Mobilien, échange von Waren u. Personen, permutation von Stellen und Ämtern.

changeable (schanjäbl) *a.* veränderlich.

changeant (schanjan) I *a.* ⑦ (nach *s.*) 1. veränderlich, launisch. 2. ✾ schillernd. II *m* ✾ Schillertaffet.

changement (schanjºmañ') *m* (Ver-)Änderung *f*, Verwandlung *f*, Wechsel; ~ en bien Verbesserung *f*; ~ en mal Verschlechterung *f*; ⚓ ~ de la marée Widerzeit *f*; 🚃 ~ de voiture Umsteigen *n*; faire des ~s à une robe ein Kleid ändern. ***Syn.*** changement gewöhnlicher, mutation wissenschaftlicher Ausdruck; altération Wechsel zum Schlechten; transformation gänzliche Umwandlung; variation Abwechselung.

changer (schanjé') [mlt. cambiare gVb.] ① I *v.t.* 1. (aus-, um-, ver-)tauschen ↕. 2. monnaie: (ein-, um-, wechseln. 3. transformer (ab-, um-, ver-)ändern, verwandeln, umgestalten (en in *acc.*) ↕. 4. ~ un malade einem Kranken reine Bettwäsche geben. 5. ⚓ ~ la barre (du gouvernail) das (Steuer-)Ruder umlegen. II *v.i.* 6. (avoir) ~ de wechseln, tauschen mit (*dat.*), a. *abs.* ↕. 7. (avoir) *ell.* (vgl. 6) den Platz die Wäsche od. die Kleider wechseln, andere Wäsche anziehen. 8. (avoir von einer Handlung, être von einem Zustande) sich (ver)ändern, anders werden ↕. III **se** ~ 9. sich ändern, sich verwandeln; se ~ en vinaigre sich in Essig verwandeln; zu Essig werden. 10. die Kleider wechseln, sich umkleiden.

Zu 1: ~ une chose pour (ou contre) une autre eine Sache gegen eine andere tauschen; ~ qc. de place etwas anderswo hin-stellen, -setzen od. -legen; *prv.* il faut qu'on l'ait changé en nourrice er muß in der Wiege vertauscht worden sein (von Schwachsinnigen und Kindern, die aus der Art schlagen).

Zu 3: cela change les affaires das ändert die Sache; cela change mes d'autes en certitude dies macht meine Zweifel zur Gewißheit; cela ne change rien à mes résolutions dies ändert nichts an meinen Entschlüssen.

Zu 6: ~ d'air die Luft wechseln; an einen andern Ort (od. in ein anderes Land) gehen; ~ d'avis anderer Meinung (od. andern Sinnes) werden; cela m'a fait ~ d'avis das hat mich auf eine andere Meinung gebracht; *fig.* ~ de batterie andere Mittel anwenden, s-n Plan ändern; ~ de chemise ein anderes Hemd anziehen; ~ de chevaux die Pferde wechseln; ~ de couleur sich verfärben; *fig.* die Farbe wechseln; ~ de face ein anderes Ansehen gewinnen; ~ de forme eine andere Gestalt annehmen; ~ d'habits seine Kleider wechseln, sich umkleiden; ~ de logis (um)ziehen; ~ de note aus einem anderen Tone reden, andere Saiten aufziehen; ~ de peau sich häuten; ~ de place den Platz wechseln; ~ de religion die Religion wechseln; ~ de vie ou de conduite seine Lebensweise ändern; à cette menace, il a changé de visage ... veränderte sich sein Gesicht.

Zu 8: aimer à ~ die Veränderung lieben, unbeständig sein; ~ en bien sich (ver)bessern; ~ en mal sich verschlechtern; les temps ont changé die Zeiten haben sich geändert; les temps sont changés die Zeiten sind jetzt andere geworden; le temps va ~ wir bekommen anderes Wetter; ~ du blanc au noir ou du tout au tout sich durch und durch (oder von Grund aus) verändern; comme tout est changé! wie alles verändert ist!

changeur (schanjö'r) *s.* ⑦g 1. (Geld-)Wechsler; payer comme un ~ bar bezahlen. 2. F Paletotmarder.

chanla tte (schanlä't) *f* 1. ⚓ Aufschiebling *m*. 2. ⊙ Stange im Flußwehre.

chanoine (schanoa'n) [W. grch. kanon Regel, Vorschrift] *m* Stifts-, Dom-herr; F mener une vie de ~ ein gemächliches Leben führen; avoir une mine de ~ ein blühendes Aussehen haben.

chanoinesse (schanoanäß) *f* 1. Nonne; engS. Stiftsdame. 2. *pât.* Art Pfefferkuchen *m*.

chanoinie † (schanoani') *f* Domherrnstelle.

chanson (schañß') [W. lt. canĕre singen] *f* 1. Lied *n* mit Kehrreim (bsd. heiterer Gattung), Gesang *m* (a. der Vögel) ↕. 2. (poème épique) episches Gedicht; ~ de geste altfranzösisches Heldengedicht; ~ de Roland Rolandslied *n*. 3. F *fig.* ~s Flausen *pl.*, leeres Geschwätz; ~s (que tout cela! Possen! — ***Syn.*** s. romance.

Zu 1: ~ du Pont-Neuf Gassenhauer *m*; ~ de route Marschlied *n*; il n'a (ou il ne sait) qu'une ~ ou il chante (ou c'est) toujours la même ~ es ist immer dieselbe Leier; je ne me paye pas de ~s mit Worten lasse ich mich nicht abspeisen; voilà bien une autre ~! das lautet ganz anders!; il en a l'air, mais il n'en a pas la ~ er sieht so aus, ist aber anders.

chansonnable (schañßonā'bl) *a.* besingens-, bespottens-wert.

chansonner (schãßone') [chanson] *v/t.* ① Da ~ q. auf j-n ein Spottlied machen.

chansonnette (schãßonä't) [chanson] *f* Liedchen *n* (= canzonnette).

chansonnier (schãßonje') [chanson] ⑦b **I** *s.* 1. F Lieder-dichter, -sänger. 2. *m* Liederbuch *n*. **II** F *a.* Lieder dichtend.

chant (schã; *hom.* champ) [chanson] *m* 1. Gesang, *poét.* Sang; engS. (ein zum Singen bestimmtes) Gedicht, Lied *n*, Ode *f*, Hymne *f* ♪. 2. (air, mélodie) (sangbare) Melodie *f*, Weise *f* ♪. 3. (ramage) Gesang der Vögel ♪. 4. **~s** *pl. fig. poét.* (jede) erhabene Dichtung. 5. *mét.* Gesang (Abteilung eines Epos usw.).

Zu 1: ♀ du départ Kriegslied, 1794 von Chénier gedichtet; ~ d'église ou ~ grégorien ou plain-~ einstimmiger Kirchengesang; ~ figuré gewöhnlicher Gesang; ~ funèbre Trauergesang; ~ national Nationa'lhymne *f*; ~ nuptial Hochzeitslied *n*; ~ populaire Volkslied *n*; ~ royal altfranzösisches Gedicht von sechs elfzeiligen Strophen; *fig.* ~ de sirène Sire'nengesang; leçon *f* de ~ Gesangstunde; prendre des leçons de ~ Unterricht im Gesange nehmen; professeur *m* de ~ Gesanglehrer.

Zu 2: sur le ~ de nach der Melodie von (*dat.*); mettre un air en ~ ... für Gesang einrichten; manquer de ~ keine Melodie haben.

Zu 3: ~ de la cigale Zirpen *n* der Zika'de; ~ du coq Krähen *n* des Hahnes; dès le ~ du coq mit dem ersten Hahnenschrei; ~ du cygne Schwanengesang; *fig.* letztes Werk eines Dichters usw.; ~ du rossignol Schlagen *n* der Na'chtigall.

chantable (schãtä'bl) *a.* 1. (qui peut se chanter) singbar. 2. (digne d'être chanté) besingenswert.

chantage (schãtä'g) *m* Versuch der Geld-erpressung durch die Drohung, -n bloßzustellen; Betrug, Gaunerei *f*.

chantant (schãtã') *a.* ① (nach *s.*) 1. singend; ſ. café 4. 2. ♪ sangbar, melo'disch. 3. *fig.* schleppend.

chanteau (schãto') [afr. cant Ecke] *m* 1. großes Stück Brot, F Runken; F ↖ on lui a donné le ~ die Reihe ist jetzt an ihm. 2. ✻ Stück *n* Zeug. 3. ⚙ Zwickel an einem Mantel; Böttcherei: Mittelstück *n* des Faßbodens; Stellmacherei: Teil einer Radfelge.

chante-clair (schãtklä'r) *m* ⑥c *poét.* Name des Hahnes im franz. Reineke Fuchs, Krähер über den Berg), des Dorfes Wecker.

chantepleure ⚙ (schãtplö'r) [chanter, pleurer] *f* 1. (entonnoir) Seihetrichter *m*. 2. (rigole) (Wasser-)Abzugsloch *n*. 3. (robinet) Stichhahn *m*. 4. (arrosoir) Gießkanne. 5. (cave) Kelterfaß *n*.

chantepleurer ⚙ (schãtplöre') *v/t.* Da die Trauben austreten, keltern.

chanter (schãte') [lt. cantāre gW.] Da **I** *v/i.* 1. singen ♪. 2. *mv.p.* (psalmodier) in singendem Tone reden (lesen od. vortragen). 3. oiseau: singen; rossignol: schlagen; alouette: wirbeln; coq: krähen; cigale: zirpen; eau bouillante: singen; porte: knarren; *prv.*: tel chante le vieux coq, tel le jeune chantera on ce que chante la corneille, chante le corneillon wie die Alten sungen, so zwitschern die Jungen (ſ. a. coq¹ 1). 4. ♪ bei Begleitung durch andere Instrumente Träger der Melodie (erste Geige usw.) sein. 5. (révéler un secret) unbedachtsam reden, ein Geheimnis verraten. 6. ~ à q. j-m lächeln, j-n anlächeln. 7. F (ehm. von e-m auf die Folter gespannten Verbrecher) gestehen; daher weitS.: faire ~ q.: a) j-n durch Gewalt (od. durch List) zu et. (*dat.*) nötigen; b) j-m Geld abpressen durch die Drohung, ihn bloßzustellen (ſ. chantage). **II** *v/t.* 8. singen ♪. 9. (célébrer) besingen, preisen. 10. F (dire) sagen, vorbringen; qu'est-ce qu'il me chante là? was schwatzt er mir da vor? **III se ~** gesungen werden.

Zu 1: ~ faux (juste) unrein (rein) singen; ~ en chœur im Chor singen; *fig.*: c'est comme si vous chantiez Sie können sagen, was Sie wollen; on le fera ~ sur un autre ton man wird ihn dahin bringen, daß er andere Saiten aufzieht; ~ plus haut einen höheren Preis bieten.

Zu 8: ~ les louanges de q. j-s Lob erschallen lassen; ~ victoire (über den Erfolg) frohlocken; F ~ sa gamme à q. j-m die Wahrheit geigen; ~ la palinodie widerrufen; ~ pouilles à q. j-m beleidigende Dinge sagen; pain *m* à ~ (*s.-ent.* la messe): a) Obla'te *f* beim Abendmahl; b) Hülle *f* für Pillen.

chanterelle (schãträ'l) [chanter] *f* 1. ♪ Quinte (die höchste Saite der Geige usw.); F *fig.*: appuyer sur la ~ die Aufmerksamkeit auf den wichtigsten Teil einer Sache lenken; baisser la ~ klein beigeben; ne haussez pas tant la ~! nur nicht den Mund so voll genommen! 2. *ch.* Lock-vogel *m*, -henne. 3. ♀ Eierschwamm *m* (*Cantharellus ciba'rius*). 4. ⚙ Glaserei: dünne Blaseflasche.

chanteur (schãtö'r) [chanson] ⑦g **I** *s.* 1. Sänger; ~ des rues Bänkelsänger. 2. ↖ **~s** *pl.* (mehr gebr.: oiseaux ~s) Singvögel. **II** *a.* singend; maître ~: a) Meistersinger; b) (Geld-)Erpresser (ſ. chantage).

chantier (schãtje') [afr. cant Ecke (gb. zu dtsch Kante)] *m* 1. (atelier) Holz-, Bau-, Zimmer-hof od.-platz. 2. (remise) Wagenschuppen. 3. pour tonneaux: (Tonnen-, Faß- usw.)Lager *n*; avoir du vin en (ou sur) le ~ Wein auf Lager haben. 4. ⚓ Stapelblock zum Stützen des Kiels eines im Bau befindlichen Schiffes; ~ (de construction) (Schiffs-)Werft *f*, Stapel; F *fig.* mettre un ouvrage sur le ~ eine Arbeit beginnen; avoir un ouvrage sur le ~ an einem Werke arbeiten.

chantignole ⚙ (schãtinjo'l) *f* 1. Probeziegel *m*. 2. *charp.* Knagge am Dachstuhle.

Chantilly (schãtiji') [flt.] *m* 1. ♀ fr. St., Oise. 2. ♀ ✻ Kantenschleier. [Papiere.)

chantonné (schãtone') *a.* fleckig (bſd. vom)

chantonner (~) [chanter] *v/t.* u. *v/i.* ① Da (et.) halblaut vor sich hinsingen.

chantournage ⚙ (schãturnä'g) *m mcn.* Aussägen *n*; Ausschneidekunst *f*.

chantournement ⚙ (schãturnᵉmã') *m mcn.* Ausschweifung *f*, Auskehlung *f*.

chantourner ⚙ (schãturne') [afr. cant Ecke, u. tourner] *v/t.* Da 1. nach e-r Lehre (od. e-m Modelle) aus-schweifen od. -kehlen; scie *f* à ~ Laubsäge. 2. *peint.* Teile eines Gemäldes scharf hervortreten lassen.

chantre (schãtr) [lt. cantor gW., v. canĕre] **I** *m* 1. (Vor-)Sänger in der Kirche, Ka'ntor; grand ~ Chordirektor. 2. *poét.* ~ des bois Sänger des Waldes; ~ du jour Hahn. 3. *fig.* Dichter, *poét.* Sänger; le ~ d'Ausonie (de Didon ou d'Énée Virgi'l; le ~ d'Herminie Ta'sso; le ~ d'Ilion ou d'Ionie Home'r; le ~ de Roland Ario'st; le ~ thébain Pi'ndar; le ~ de la Thrace O'rpheus; le ~ de Vaucluse Petra'rka. **II** *f* Vorsängerin in Klöstern. [torstelle.)

chantrerie (schãtrᵉri') [chantre] *f* Ka'n-

chanvre ♀ (schãvr) [lt. cannăbis gW.] *m* Hanf; F il mérite une bonne cravate de ~ er verdient ein hänfenes Halsband.

chanvreux (schãvrö') *a.* ⑦d hanfartig; Hanf..., hanf...

chanvrier (schãvri[j]e') ⑦b **I** *s.* 1. ⚒ Hanfbrecher. 2. ✻ Hanfhändler. **II** *a.* industrie chanvrière Hanfindustrie.

chaos (ta'o'; *hom.* cahot) [grch.] *m* 1. Urgemisch *n*, Cha'os *n*. 2. *fig.* Wirrwarr.

chaotique (taoti'k) [chaos] *a.* verwirrt, chao'tisch, ungeordnet, wüst.

chap. *abr.* für chapitre.

chapardage F (schapardä'g) *m* Plünderung *n*.

chaparder F (schaparde') [W. lt. capĕre fassen, erbeuten (?)] *v/i.* ① Da plündern.

chapardeur F (~dö'r) s. ⑦g Plünderer.

chape (schäp) *f* 1. Chorrock *m*, kurzer Mantel; Kardina'lsrock *m*; en ~ et en mitre im vollen Orna'te; *prv.* disputer (ou se débattre) de la ~ à l'évêque sich um des Kaisers Bart streiten. 2. (couvercle) Stürze (Deckel einer Schüssel). 3. ⚙ Überzug *m*, Kappe; ⚗ Helm *m* des Destillierkolbens; Formerei, Gießerei: Mantel *m*, Formkappe; ~ d'une boucle Schnallenbügel *m*; ~ de poulie Gehäuse *n* eines Flaschenzuges. 4. ⛁ Art Dreieck *n*.

chapé (schape') *a.* mit einem Chorrocke bekleidet.

chapeau (schapo') [chape (: dtsch Kappe)] *m* ⑤b 1. Hut, Kopfbedeckung *f* ♪. 2. F *fig.* (homme) Herr, Mann; ~ d'honneur Tanzordner; frère ~: a) Mönch, der einen Vorgesetzten begleitet; b) *fig.* † nur des Reimes wegen gemachter Vers, Lückenbüßer. 3. ~ de fleurs: a) Blumenkrone *f*; b) (a. bloß ~) Brautkranz; F *fig.*: elle s'est donné un mauvais ~ sie hat sich in schlechten Ruf gebracht; c'est la plus belle rose de son ~ das ist seine (oder ihre) größte Zierde. 4. ♀ Hut der Pilze. 5. ✻ Kopfausschlag der Kinder. 6. ♪ ~ chinois Halbmond, Schellenbaum (bei der Janitscha'renmusik). 7. ⚙ Deckel, Hut; △ Sims, Kranz; *mach.* Stopfbüchsendeckel.

Zu 1: ~ bordé Tressenhut; ~ haut de forme Zyli'nderhut, hoher Hut; un ~ neuf ein neuer Hut; un vieux ~ ein alter Hut; ~ à trois cornes dreieckiger Hut, Dreimaster; ~ de cardinal: a) Kardinalshut; b) (a. bloß ~) Kardinalswürde; ~ de feutre, ~ de paille Filz-, Stroh-hut; ~ d'homme, ~ de femme Herren-, Frauen-hut; ~ de soie Seidenhut (mit seidenem Plüsch überzogener Filzhut); avoir son ~ sur la tête den Hut aufhaben; avoir (ou porter un ~ noir e-n schwarzen Hut aufhaben; F il y a eu bien des ~x de reste es hat viel Blut gekostet; F donner à q.

un coup de ~ den Hut vor j-m abnehmen; *fig.* enfoncer son ~ Mut fassen, sich tapfer stellen; garder son ~ sur la tête den Hut aufbehalten; mettre son ~ s-n Hut aufsetzen; mettre ~ bas den Hut abnehmen; être ~ bas entblößten Hauptes dastehen; ~ bas! Hut ab!; *fig.* mettre son ~ de travers e-n drohenden Ton (od. eine drohende Haltung) annehmen; F mettre le ~ sur l'oreille den Hut aufs Ohr setzen; sich ein verwegenes Aussehen geben; ôter son ~ devant (od. en présence de) q. den Hut vor j-m ziehen; porter (ou mettre) la main à son (ou au) ~ die Hand an den Hut legen, leicht grüßen.

chapeauter F (schapote') *v/t.* u. **se** ~ Da (sich) mit einem (neuen) Hute putzen; être mal chapeauté einen schlechten Hut aufhaben.

chape-chute † (schäpschü't) *f* 1. unverhoffter Gewinn aus anderer Unglück. 2. unangenehme Überraschung; trouver ~ sich sehr verrechnen. [1595—1674.]

Chapelain[1] (schäplä') *m*: Jean ~ fr. Dichter.

chapelain[2] (~) [chapelle] *m* 1. Kapla'n (Pfründner, der sich im Genuß e-r Kapelle befindet). 2. (Haus-, Schloß-)Kaplan.

chapeler (schäplé') *v/t.* Dc fast nur gbr. in: ~ du pain die Brotrinde abschaben.

chapelet (schäplä') [chapeau] *m* 1. (rosaire) Rosenkranz ✝. 2. (série) Reihe *f*, Schnur *f*; ~ d'injures Flut *f* von Beleidigungen; ✠ ~ pustuleux Venuskrone *f* (Reihe kleiner syphilitischer Geschwüre an der Stirn). 3. ⚙ Paterno'sterwerk *n*.

Zu 1: réciter (ou dire) son ~ den Rosenkranz beten; F *fig.* défiler son ~: a) seine Sache hersagen; b) mit einem Male alles vorwerfen, was man vorzuwerfen hat; sein Herz ausschütten; le ~ se défile die Familie (od. die Gesellschaft) löst sich auf; il n'a pas gagné cela en disant son ~ die Strafe hat er wohl verdient.

chapelier (schapᵉlje') [chapeau] *s.* (a. *a.*) Db 1. ⚙ Hutmacher; industrie chapelière Hutgewerbe *n*. 2. ✾ (marchand) ~ Huthändler.

chapelière (schapᵉljä'r) *f* Art (Reise-) Koffer *m* mit gewölbtem Deckel und beliebig herauszunehmenden wagerechten Fächern.

chapelle (schapä'l) [chape] *f* 1. (petite église) Kape'lle, Bethaus *n*; ƒ. ardent ✝; ~ Sixtine Sixti'nische Kapelle; tenir ~ Kapelle halten (feierlich dem Gottesdienste beiwohnen; wird nur gesagt vom Papste, vom Kaiser von Österreich und vom König von Spanien); in Spanien: mettre en ~ e-n zum Tode Verurteilten durch geistliche Hilfe zum Tode vorbereiten. 2. (ceux qui desservent une chapelle, y chantent etc.) die zur Bedienung der (fürstlichen) Kapelle bestimmten Geistlichen; die dazu gehörenden Mu'siker und Sänger; maître *m* de ~ Kapellmeister. 3. (Silber-)Gerät *n* einer Kapelle. 4. ♪ (Musik-)Kapelle. 5. (prébende) zum Messelesen verpflichtende Pfründe. 6. *co.* Fraktio'n einer Partei usw. 7. P Schenke; aller de ~ en ~ von Kneipe zu Kneipe wandern. 8. ⚗ Deckel *m* einer Destillierblase. 9. ⚙ Kappe e-s Ofens. 10. ⚓ Ko'mpaßhütchen *n*; faire ~ eine Eule fangen, d. h. plötzlich gegen den Wind kommen.

chapellenie (schapälni') *f* 1. (bénéfice) Kaplanpfründe. 2. (dignité) Kaplanswürde.

chapellerie (schapälri') *f* 1. ⚙ Hutfabrik, Hutmacherei. 2. ✾: a) (boutique) Hutgeschäft *n*; b) (marchandises) Hutware.

chapelure (schäplü'r) [chapeler] *f* abgeriebene Brotrinde.

chaperon (schäprɔ̃') [chape] *m* 1. ehm. Schweifkappe *f*, die Kopf u. Hals bedeckte; Trauer-, Mönchs-kappe *f*; le petit ~ rouge Rottäppchen *n*. 2. weitS. Hermeli'nwulst auf der linken Schulter von Doktor- usw. Mänteln; erhabene Stickerei am Chorrocke. 3. F *fig.* Anstandsdame *f*, Tugendwächterin *f*. 4. ✓ Spreu *f*. 5. *ent.* Kopfschild *n*. 6. ⚠ Haube *f*, Mauerkappe *f*. 7. ⚔ Pisto'lenhalfterkappe *f*. 8. *fauc.* Lederhaube *f* des Falken.

chaperonner (schäprone') *v/t.* Da 1. *fauc.* den Falken hauben. 2. ⚠ eine Mauer verkappen, mit e-r Haube versehen. 3. *fig.* ~ une jeune personne als Anstandsdame ein junges Mädchen begleiten.

chapier (schapje') *m* 1. ⚙ Chorrockverfertiger. 2. † (qui porte la chape) Chorrockträger. 3. (armoire) Chorrockschrank.

chapiteau (schapito') [W. lt. caput Kopf] *m* 1. ⚠ (Säulen-)Knauf, Kapitä'l *n*. 2. ⚗ Brennkolbendeckel. 3. ⚙ *men.* Aufsatz auf Schränken usw.; *typ.* Krone *f* der Presse. 4. ⚔ Zündlochdeckel; Feuerwerker: Brandhaube *f* einer Rakete. 5. ♀ Blütenknauf. 6. (abat-jour) Lampenschirm; (bobèche) Lichtmanschette *f*. [Kapi'tel gehörig.]

chapitral (~tra'l) [chapitre] *a.* Dc zum

chapitre (schapi'tr) [lt. capitŭlum, *dim.* von caput] *m* 1. Abschnitt, Kapi'tel *n* eines Werkes. 2. *fig.* (sujet, thème) Gegenstand e-s Gespräches usw.; on en était sur votre ~ man sprach soeben von Ihnen; être fort sur (ou bien entendre) le ~ sich auf et. (wovon die Rede ist) wohl verstehen; en voilà assez sur ce ~! genug davon! 3. *rl.* (Dom-)Kapitel *n*, Stift *n*; avoir voix au ~ Sitz und Stimme im Kapitel haben; *fig.* ein Wort mitzureden haben. 4. (assemblée capitulaire) Stiftsversammlung *f*. 5. (lieu d'assemblée) Kapitelsaal. 6. *fig.* (réprimande) Verweis.

chapitrer (schapitre') [chapitre] *v/t.* Da: ~ q.: a) ✎ j-m vor versammeltem Kapi'tel e-n Verweis erteilen; b) F *fig.* j-m die Levi'ten lesen.

chaploir ✓ (schäplŏä'r) *m* Dengelstock.

chapon (schapɔ̃') [lt. capo (*gén.* caponis) gW.] *m* 1. Kapau'n ✝. 2. *cuis.* in Fleischbrühe gekochtes Stück Brot; ~ de Gascogne mit Knoblauch geriebene Brotkruste im Salat. 3. ✓ Rebschoß.

Zu 1: F il a les mains faites en ~ rôti er hat (*fig.* macht) krumme Finger; se coucher en ~ mit vollem Magen zu Bette gehen; ehm. vol *m* du ~ Hahnenflug (nächster Umkreis e-s Schlosses oder e-s Herrenhauses); *prov* deux ~s de rente e-e magere und e-e fette Person zusammen (weil der Pächter als Zins fette und magere Kapaunen gibt); qui ~ mange, ~ lui vient wer da hat, dem wird gegeben.

chaponnage (schapona'j) [chapon] *m* Kappen *n* (od. Verschneiden *n*) der Hähne.

chaponneau (~no') *m* Db junger Kapaun.

chaponner (schapone') *v/t.* Da kapaunen, verschneiden.

chaponnière (schaponjä'r) *f cuis.* Kapaunenpfanne.

chapoter ⚙ (~pote') *v/t.* Da abschnitze(l)n, schnitzend verkleinern; Töpferei: mit dem Abtraßeisen entfernen. [e-r Form.]

chappe ⚙ (schap) *f* Griff *m* zum Öffnen

chappé ✓ (schape') *a/m*: blé ~ gedroschenes Korn, das noch feine Spreu hat.

Chaptal (schäpta'l) *m*: Jean-Antoine ~ franz. Staatsmann u. Che'miker, 1756—1832; collège *m* ~ Pariser Gewerbeschule *f*.

chaptalisation ⚙ (schäptalisaßjɔ̃') *f* Chaptalisierung des Weins.

chaptaliser ⚙ (schäptalise') [Chaptal] *v/t.* Da den Wein chaptalisieren, zuckern.

chapuis ⚙ (schapü') *m* 1. Sattelgestell *n*. 2. † Gebälke *n*.

chaput ⚙ (schapü') *m* Klotz, um Schieferplatten viereckig zu behauen.

chaque (schak) [lt. quis-que jeder einzelne] *a.* jeder, jede, jedes; à ~ instant jeden Augenblick. — *Syn.* tout bezeichnet die Gesamtheit, chaque jeden einzelnen aus einer bestimmten Anzahl.

char (schar) [lt. carrus Karren] *m* 1. zweirädriger Wagen der Alten; *fig.* Sinnbild *n* der Herrschaft. 2. *st.s.* Wagen, bsd. Prachtwagen; ~ à bancs leichter Wagen mit Bänken zur Personenbeförderung, Break (brek); ~ funèbre (gewöhnlicher) Leichenwagen; ~ de deuil fürstlicher Leichenwagen; *iro.* ~ numéroté Droschke *f*. — *Syn.* voiture allgemeiner Ausdruck; char Ausdruck für den *st.s.*; charrette zweirädriges, chariot vierrädriges Fuhrwerk für Lasten (s. chariot).

charabia P (scharabja') [Wort, das das Sprechen der Auvergnaten spöttisch nachahmt] *m* Auvergner Dialе'kt, weitS. Kau'derwelsch *n*.

charade (schara'd) [afr. charer plaudern] *f* Schara'de, Silbenrätsel *n*; *fig.* Rätsel *n*; ~ en action mimische Darstellung eines Silbenrätsels.

charançon (scharɑ̃ßɔ̃') *m ent.* Rüsselkäfer (*Curcu'lio*); Kornwurm (*Cala'ndra*).

charançonné (scharɑ̃ßone') *a.* vom Kornwurm angefressen.

charbon (scharbɔ̃') [lt. carbo] *m* 1. Kohle *f* ✝. 2. ✓ Getreidebrand. 3. *vét.* Räude *f* am Maule der Schafe usw. 4. ✠ Karbu'nkel; Pestblatter *f*.

Zu 1: ~ animal (= P noir *m* animal) Tierkohle; ~ de bois Holzkohle; ~ pilé gekleinte Kohle; ~ vif Sinterkohle; ⚗ ~ d'os Knochenkohle, Beinschwarz *n*; ~ de maréchal Schmiedekohle; ~ de Paris geformte Holzkohle; ~ de terre, ~ minéral Steinkohle; brûler du ~ Kohlen brennen; mit Kohlen feuern od. heizen; enlever le ~ Holz zu Kohlen brennen; Kohlen brennen; faire du ~ Kohlen brennen, ⚓ Kohlen einnehmen; un sac de ~ ein Sack Kohlen; un sac à ~ ein Kohlensack; F côtelette *f* en ~ verbranntes Rippchen od. Kotele'tt; F *fig.* être sur les ~s auf (glühenden) Kohlen sitzen.

charbonnage (scharbona'j) *m* Steinkohlenbergwerk *n*, -lager *n*.

charbonné (scharbone') *a.* 1. verkohlt; ✓ brandig. 2. (noir comme du charbon) tohlschwarz.

charbonnée (~) *f* 1. *cuis.* Rostbraten *m*. 2. ⚙ Kohlenschicht. 3. *peint.* Aufriß *m* einer Zeichnung.

charbonner (ſcharbone') [charbon] ①a **I** *v/t.* 1. verkohlen, in Kohle verwandeln. 2. (noircir) ſchwarz machen; mur: mit Kohle beſudeln. 3. *peint.* mit Kohle zeichnen. **II** *v/i.* lampe: kohlen, blaken. **III se ~** verkohlen.

charbonnerie (ſcharbönri') *f* 1. Kohlenhandlung. 2. Geſellſchaft der Karbona'ri (ſ. carbonaro).

charbonneux (ſcharbonö') *a.* ③d 1. kohlenhaltig. 2. ✱ brandig, karbu'nkel|artig.

charbonnier (ſcharbonje') [charbon] *m* 1. ⚙ Köhler, Kohlenbrenner; *prv.* ~ est maître chez soi jeder iſt Herr in ſeinem Hauſe; la foi du ~ der Köhlerglaube. 2. ❦ Kohlenhändler. 3. (lieu où l'on met le charbon) Kohlen-haus *n*, -keller. 4. ⚓ Kohlenſchiff *n*.

charbonnière (ſcharbonjä'r) *f* 1. ⚙ Köhlerin; ❦ Kohlenhändlerin. 2. ⚙ Meiler *m*. 3. *orn.* (a. *a.*: mésange *f*) ~ Kohlmeiſe (*Parus major*).

charbouiller ✓ (ſcharbuje') [charbon] ①a **I** *v/t.* Getreide brandig machen. **II se ~** brandig werden. [Meltau *m*.)

charbucle ✓ (ſcharbü'kl) [charbon] *f*)

charcuter (ſcharkütе') [charcutier] ①a **I** *v/t.* Fleiſch ungeſchickt zerſchneiden; *fig.* ungeſchickt operieren; verhunzen. **II se ~** ſich zerfetzen.

charcuterie (~tri') *f* 1. ❦ Schweinefleiſchhandel. 2. (boutique) Schweinefleiſchladen *m*. 3. (marchandises) Schweinefleiſch-, Fett-ware.

charcutier (ſcharkütje') [chair, cuit] *s.* (a. *a.*) ①b 1. ⚙ Schweineſchlächter. 2. ❦ Schweinefleiſchwarenhändler. 3. F *iro.* Chiru'rg.

chardon (ſchardo') [lt. cardŭus Diſtel] *m* 1. ❦ Diſtel *f*; ~ étoilé Sterndiſtel *f* (*Centaure'a calci'trapa*); *fig.* aimable comme un ~ unliebenswürdig, kratzbürſtig; F bête à manger du ~ ſo dumm wie ein Eſel. 2. *ich.* Stachelroche (*Raia clava'ta*). 3. **~s** *pl.* Schweinsfedern *f pl.* (eiſerne Spitzen auf Mauern uſw., um das Überſteigen zu verhindern).

chardonner ⚙ (ſchardone') [chardon] *v/t.* ①a Tuchmacherei: rauhen.

chardonneret (ſchardönrä') [chardon] *m* 1. *orn.* Diſtelfink, Stieglitz (*Fringi'lla carduе'lis*). 2. *ent.* Diſtelfalter (*Vane'ssa ca'rdui*).

chardonnet ⚠ (ſchardonä') [chardon] *m* Angel-, Haupt-pfoſten.

chardonnette (ſchardonä't) *f* 1. ❦ Art wilde Artiſchocke. 2. ⚓ Stauhölzer *n/pl.*

chardonnière (ſchardonjä'r) [chardon] *f* Diſtel-feld *n*, -platz *m*.

charentais (ſchargtä') *a.* und ♀ *s.* ⑦ aus dem Departement der Charente; Bewohner des Departements der Charente.

Charente ♀ (ſcharg't) *f* Fluß u. Departement in Weſtfrankreich.

Charenton ♀ (ſchargtg') *m*: **a)** franz. Ort, Cher; **b) ~-le-Pont** Stadt bei Paris, mit Irrenhaus; daher *fig.* ~ Irrenhaus *n*; un billet direct pour ~ ein Glas Abſi'nth (weil die Abſinthtrinker oft irrſinnig werden).

charge (ſcharg) [charger] *f* 1. (ce que peut porter un homme ou un animal) Bürde, Laſt, Tracht; *fig.* (frais) Laſt, Beſchwerde, Sorge; engS. (impôt) Abgabe, Auflage ↕. 2. (ce qui pèse sur une poutre, etc.) Laſt, Belaſtung; (ce que porte un véhicule) Fuhre ↕. 3. (cargaison) Ladung, Fracht e-s Schiffes ↕. 4. (mission, mandat) Auftrag *m*; (obligation) Verpflichtung, Obliegenheiten *pl.* ↕. 5. faſt † (emploi) Amt *n*, Dienſt *m*, Poſten *m*, Stelle ↕. 6. *fig.* (caricature) Übertreibung; (canard) falſche (oder unwahrſcheinliche) Geſchichte, Ente; *thé.* improviſierter Zuſatz ↕. 7. ⚖ Beſchwerde, erſchwerender Umſtand, Anklagepunkt *m*, Zeugenausſage. 8. ⚔ (heftiger) Angriff (mit der blanken Waffe) ↕. 9. **a)** (poudre) Ladung für eine Feuerwaffe, ein Bohrloch uſw.; **b)** (action de charger) Ladung, Laden *n*, Chargierung einer Feuerwaffe, eines elektriſchen Apparates uſw.; Füllung e-s Ofens; ~ à volonté Laden *n* ohne Kommando. 10. ♪ Sturmmarſch *m*. 11. ♀ Tragknoſpe. 12. *vét.* Pflaſter *n*, Umſchlag *m*. — ***Syn.*** (1) charge, fardeau, faix ſteigern den Begriff Laſt; fardeau erfordert alle Kräfte, faix überſteigt ſie; (3) charge was ein Schiff tragen kann, cargaison was ein Schiff trägt; (5) emploi jede Stellung, fonction(s) Ausübung der Amtspflichten, office von niederen, charge von höheren Stellen; (6) caricature ſtellt lächerlich dar, charge übertreibt einzelne Züge.

Zu 1: ~ pesante (légère) ſchwere (leichte) Laſt od. Bürde; bête *f* de ~ Laſttier *n*; ~ de blé Laſt Getreide; F recevoir une ~ de coups de bâton eine Tracht Prügel bekommen; P en avoir sa ~ betrunken (od. beleibt) ſein; la vie lui est à ~ das Leben iſt ihm zur Laſt; à sa ~ auf ſeine Koſten; être à ~ à q. j-m zur Laſt fallen; être à la ~ de q. von j-m erhalten werden; les ~s publiques die öffentlichen Abgaben.

Zu 2: donner trop de ~ à qc. et. zu ſehr belaſten.

Zu 3: ~ en cueillette Stückgüter *n/pl.*; ~ en grenier Sturzgüter *n/pl.*; navire *m* en ~ Schiff, das Ladung einnimmt; navire en ~ pour Londres nach London in Ladung liegendes Schiff; bâtiment de ~ Munitionstransportſchiff *n*; rompre ~ umladen.

Zu 4: avoir ~ d'âmes mit der Seelſorge betraut ſein; femme *f* de ~ Haushälterin; à (la) ~ de ... (mit *inf.*), à (la) ~ que ... unter der Bedingung (od. mit der Verpflichtung), zu ... od. daß ...; à la ~ d'autant, à ~ de revanche auf Wiedervergeltung; prendre à ~ d'achat käuflich übernehmen; *fig.* ce n'est pas un bénéfice sans ~ das iſt keine Sinekure (müheloſe Pfründe).

Zu 5: être en ~ in Stellung ſein; être revêtu d'une ~, occuper une ~ ein Amt bekleiden; entrer en ~ (sortir de ~) ins (aus dem) Amt treten; se démettre de sa ~ ſein Amt niederlegen; *prv.* une ~ est le chausse-pied du mariage erſt die Pfarre, dann die Quarre (od. die Knarre, d. h. das Kind).

Zu 6: la ~ est bonne die Geſchichte iſt gut; tomber dans la ~ lächerlich-übertriebene Sachen ſchreiben.

Zu 8: au pas de ~ im Sturmſchritt; ~ à la baïonnette Bajone'ttangriff *m*; battre (sonner) la ~ zum Angriff trommeln (blaſen); revenir à la ~ den Angriff erneuern (a. *fig.*).

chargé (ſchargе') **I** *p/p.* v. charger u. *a.* 1. beladen, bepackt; *arg.* der Kutſcher: être ~ eine Fuhre haben; F ~ comme un bandet bepackt wie ein Eſel; *fig.* mit Arbeiten überhäuft; avoir l'estomac ~ ſich den Magen überladen haben; être ~ d'épaules ſtarke Schultern haben; dé ~ falſcher Würfel; ✉ lettre ~e eingeſchriebener Brief; Geldbrief *m*. 2. fusil ~ geladene Flinte. 3. *fig.* belaſtet; (couvert) bedeckt; ~ d'enfants reichlich mit Kindern geſegnet; ~ de malédictions fluchbeladen; ~ de nuages mit Wolken bedeckt; temps ~ bewölkter Himmel. 4. ✱ avoir la langue ~e (les yeux ~s) eine belegte Zunge (geſchwollene Augen) haben; vin ~ trüber Wein. **II** *m* ~ d'affaires Geſchäftsträger, diploma'tiſcher Age'nt; ~ de cours außer|ordentlicher Profeſſor (an einem Lyze'um). — ***Syn.*** ſ. ambassadeur.

chargement ❦ (ſchargmg') *m* 1. (action de charger) Verladung *f*, Verſchiffung *f*. 2. (charge) (Schiffs-)Ladung *f*; (cargaison) Fracht *f*. 3. ✉ Einſchreiben *n*

charger (ſchargе') [W. lt. carrus Karren] ①l **I** *v/t.* 1. cheval etc.: beladen, bepacken; bateau: befrachten (de mit *dat.*); ~ q. de chaînes j-n in Ketten legen; ~ q. de coups j-n verprügeln; ~ une lettre e-n Brief beſchweren od. ✉ einſchreiben laſſen. 2. aufpacken od. aufladen (sur auf *acc.*). 3. (peser sur) beſchweren, belaſten, überla'den; cette nourriture charge l'estomac liegt ſchwer im Magen; ~ sa conscience de ſein Gewiſſen belaſten mit (*dat.*). 4. (attaquer avec impétuosité) heftig angreifen (bſd. ⚔). 5. ⚖ ~ q. de qc. j-m et. zur Laſt legen; ~ q. d'un crime j-n eines Verbrechens anklagen. 6. ~ q. de qc., ~ q. de faire qc. j-n mit etwas (*dat.*) beauftragen, j-m et. übertra'gen. 7. (exagérer) übertrei'ben, das Maß des ... überſchrei'ten; ~ un compte e-e Rechnung zu hoch anſetzen. 8. (rendre ridicule) ins Lächerliche ziehen, karikieren. 9. ⚙ Färberei: ~ la cuve die Küpe anſetzen; Gießerei uſw.: ~ le four(neau) den Ofen beſchicken. 10. ⚔ ~ un fusil ein Gewehr laden; ~ à balle ſcharf laden; weitS. ~ une pipe eine Pfeife ſtopfen. 11. ~ un mot ein Wort ü'berſchreiben über ein anderes). **II se ~** 12. ſich bepacken od. beſchweren (de mit *dat.*); se ~ l'estomac ſich den Magen volladen. 13. se ~ de qc. et. auf ſich nehmen, et. überne'hmen; je m'en charge laſſen Sie das meine Sorge ſein. 14. se ~ de q. ſich j-s annehmen. 15. temps: ſich umwölken, trübe werden. 16. ✱ urine: ſich trüben; langue: ſich belegen. 17. ⚔ fusil: geladen werden; ſich laden laſſen.

chargette ⚔ (ſchargä't) *f* zum Laden der Gewehre dienendes Pulvermaß.

chargeur (ſchargö'r) *m* 1. Auflader. 2. ⚓ Befrachter; (a. *a.*: commissionnaire *m* ~) Schiffsmakler. 3. ⚔ *artill.* Stücklader.

chariot (ſcharjo') [char] *m* 1. ehm. Transpo'rtwagen der Nomadenvölker; ⚔ ~ à faux, ~ armé de faux Sichelwagen. 2. Wagen, Fuhrwerk *n* überhaupt; ~ à ridelles Leiterwagen; ~ de transport Frachtwagen; ⚔: ~ d'ambulance Krankenwagen; ~ d'artillerie Munitionswagen. 3. ~ (à roulettes) Gängelwagen (Geſtell mit Rädern, worin Kinder gehen lernen).

4. ⊙ *mach.* Schlitten. 5. *ast.* ſ. ourse. — ***Syn.*** (2) chariot Frachtwagen im allgemeinen, caisson für Kriegsmaterial, fourgon für Bagage und Lebensmittel (ſ. char).

charitable (ſcharitá'bl) *a.* ☐ 1. barmherzig, mild(tätig); service *m* ~ Liebesdienſt. 2. (bienveillant) wohlwollend (oft *iro.*); avis *m* ~ wohlgemeinter Rat. 3. **~ment** *adv.* aus Barmherzigkeit.

charité (ſcharite') [lt. caritas Liebe, von carus lieb] *f* 1. (chriſtliche Nächſten-) Liebe, Barmherzigkeit, Mildtätigkeit; *prv.* ~ bien ordonnée commence par soi-même jeder iſt ſich ſelbſt der Nächſte. 2. (complaisance) Gefälligkeit; ayez la ~ de m'écouter un instant ſeien Sie ſo gütig, mich einen Augenblick anzuhören. 3. (aumône) milde Gabe, Almoſen *n*, Liebeswerk *n* ✝. 4. ♀ Diakoniſſenanſtalt; (hôpital) Krankenhaus *n*; (maison pour les pauvres) Armenhaus *n*.

Zu 3: bureau *m* de ~: a) Ort, wo die Armen unterſtützt werden; b) Armenvorſtand; frères *m/pl.* de la ♀ (sœurs *f/pl.* de ~) barmherzige Brüder (Schweſtern) (Name verſchiedener geiſtlicher Orden); société *f* de ~ maternelle Wöchnerinnenverein *m*; demander la ~ betteln, um ein Almoſen bitten; être à la ~ Almoſen empfangen; faire la ~ à q. j-m ein Almoſen geben; von Bettlern: la ~, s'il vous plaît! bitte um eine kleine Gabe!; faire des ~s milde Gaben ſpenden; *iro.* prêter des ~s à q. j-m et. in die Schuhe ſchieben, j-n verleumden.

charites ✎ (tarl't) [W. grch. charis Anmut] *f pl. poét. myth.* Chari'tinnen, Gra'zien.

charivari (ſchariwari') *m* 1. Katzenmuſik *f*; faire (ou donner) un ~ à q. j-m eine Katzenmuſik bringen. 2. F *fig.*: a) (musique discordante) ſchlechte Muſik; b) (bruit) Lärm, Zank; c) (veille des noces) Polterabend.

charivarique (ſchariwari'k) *a.* lärmend, katzenmuſikaliſch; réception *f* ~ Empfang *m* mit Katzenmuſik.

charivari(s)er (ſchariwariſe', ~rje') Da I *v/i.* großen Lärm (od. Katzenmuſik) machen. II *v/t.* ~ q. j-m e-e Katzenmuſik bringen.

charivari(s)eur (ſchariwariſö'r, ~rjö'r) ⓡg, **charivariste** (~rl'ßt) *s.* Katzenmuſikant, Standa'lmacher.

charlatan (ſcharlatg') [it. ciarla're ſchwatzen] ⓡ I *s.* Marktſchreier; weitS. Schwindler. II *a.* marktſchreieriſch, ſchwindleriſch.

charlataner F ✎ (ſcharlatane') Da I *v/t.* beſchwatzen. II *v/i.* ſchwindeln.

charlatanerie F (~tänri') *f* Marktſchreierei, Ruhmredigkeit, Quackſalberei; Gaukler-künſte *pl.*

charlatanesque (ſcharlatanä'ßk) *a.* marktſchreieriſch.

charlatanisme (~tl'ßm) *m* marktſchreieriſches Weſen *f*; weitS. Schwindelei *f*.

Charlemagne (ſcharl'mä'nj) [lt. Carölus Magnus] *m* 1. Karl der Große; la Saint-~ der 28. Januar (franz. Schulfeſt, da Karl dem Großen die Gründung der Pariſer Univerſität zugeſchrieben wird); *prv.* faire ~ nach gewonnenem Spiele aufhören, ohne Revanche zu geben (weil K. d. G. nichts von ſeinen Eroberungen zurückgab). 2. ♀ ✕ *arg.* Säbel, *co.* Käſemeſſer *n*. [Hainaut.]

Charleroi ♀ (ſcharl'roá') *m* belg. Fabrikſtadt.

Charles (ſcharl) [dtſch] *m* Karl (Bn.); ~-Quint Karl V. (deutſcher Kaiſer, 1500 bis 1558); aber: ~ V (= cinq) Karl V. (von Frankreich uſw.); ~-Martel ſ. Martel; ſ. a. Téméraire.

Charlot (ſcharlo') *m* Karlchen *n* (Bn.).

Charlotte (ſcharlo't) *f* 1. Charlotte, Lotte (Bn.). 2. ♀ *cuis.* Apfelbrei *m* mit geröſteten Brotſchnitten; ~ russe Schlagſahne mit Biskuits.

charmant (ſcharmg') *a.* ⓡ entzückend, reizend, bezaubernd; F allerliebſt, gelungen; le prince ♀ der Märchenprinz.

charme[1] (ſcharm) [lt. carmen Geſang] *m* 1. Zauber(=werk *n*, =mittel *n*), Zauberei *f*; être (demeurer) sous le ~ bezaubert ſein (bleiben); lever (ou rompre) le ~ den Zauber löſen; user de ~s Zauberei treiben. 2. *fig.* Reiz, Anmut *f*, das Einnehmende; il fait le ~ de ma vie durch ihn erhält mein Leben Reiz. — ***Syn.*** (1) charme iſt die Zauberformel, durch die man enchantement ausführt; (2) ſ. attrait.

charme[2] ♀ (~) [lt. carpinus gB.] *m* gemeine Hage-, Weißbuche (*Carpi'nus be'tulus*); ✾ Weißbuchenholz *n*; de (bois de) ~ weißbuchen, hagebuchen; F se porter comme un ~ ſich einer guten Geſundheit erfreuen, rüſtig ſein.

charmer (ſcharmé') [charme[1]] *v/t.* Da 1. (ensorceler) behexen, bezaubern, beſprechen; ~ les serpents die Schlangen beſchwören. 2. (faire disparaître par quelque charme) wegzaubern; la lecture charme ses loisirs ... vertürzt ihm angenehm die Mußeſtunden. 3. (ravir) einnehmen, entzücken; il sera charmé de cette nouvelle dieſe Nachricht wird ihn ſehr freuen. ***Syn.*** charmé, enchanté, ravi ſind Steigerungen eines Begriffes.

charmeur (ſcharmö'r) ⓡg, ✎ ⓡh I *s.* Zauberer *m*; ~ de serpents Schlangenbändiger; weitS. une charmeuse de cœurs e-e Herzbezwingerin. II *a.* grâce charmeuse zauberiſche Anmut; voix charmeresse bezaubernde Stimme.

charmille (ſcharmi'j) [charme[2]] *f* 1. Hagebuchenſchößling *m*. 2. (allée, berceau) Hagebuchen-gang *m*, -hecke, -laube.

charmoie ✝ (ſcharmoá') [charme[2]] *f* Baumſchule von Weißbuchen.

charnage ✝ (ſcharnä'g) *m* Zeit *f*, wo die Katholiken Fleiſch eſſen dürfen.

charnaigre (ſcharnä'gr) *m ch.* Stöberhund (Art Windhund).

charnel (ſcharnä'l) [W. lt. caro (*gén.* carnis) Fleiſch] *a.* ⓡe (nach *s.*) ~ fleiſchlich, ſinnlich (*ant.* spirituel); appétit ~ Fleiſchesluſt *f*.

charneux ✝ (ſcharnö') *a.* ⓡg fleiſchig.

charnier (ſcharnje') [charnel] *m* 1. Fleiſchkammer *f*. 2. ✝ (ossuaire) Beinhaus *n*.

charnière (ſcharnjä'r) [W. lt. cardo (*gén.* cardĭnis) Türangel] *f* 1. ⊙ Scharnier *n*. 2. ⊙ (burin) Hohlmeißel *m* der Steinſchneider. 3. *an.* Winkelgelenk *n*; *zo.* Schloß *n* einer Muſchel.

charnon ⊙ (ſcharng') [charnière] *m* Gewinde *n*, kurzes Röhrchen e-s Scharniers.

charnu (ſcharnü') [charnel] *a.* (nach *s.*) fleiſchig; Fleiſch..., fleiſch...

charnure (ſcharnü'r) [charnel] *f* Fleiſchteile *m/pl.*, Fleiſch *n*, Fleiſchbildung (nur vom Menſchen); avoir une ~ ferme ein feſtes Fleiſch haben.

charogne (ſcharó'nj) [W. lt. caro (*gén.* carnis)] *f* Aas *n*, Luder *n* (a. *fig.*).

charpente (ſcharpg't) *f* 1. ⊙ Zimmerwerk *n*, Gebälk *n*; bois *m* de ~ Bau-, Nutzholz *n*; ~ en fer Eiſengerippe *n*; ~ d'une machine Maſchinen-gerüſt *n*, -geſtell *n*. 2. weitS. Gezimmer *n* der Erde (Gebirge); ~ du corps, ~ ossense Knochengerüſt *n*; belle ~ ſtattlicher Körperbau. 3. *fig.* Plan *m*, Grundzüge *m/pl.*; l'art *m* de la ~ Bühnengewandtheit *f*, Mache *f*.

charpenter (ſcharpgte') *v/t.* Da 1. ⊙ zimmern; ✎ *iro.* zerfetzen, ungeſchickt vorſchneiden. 2. *fig.* (disposer le plan de) anlegen, den Plan entwerfen zu (*dial.*).

charpenterie ⊙ (ſcharpgtri') *f* 1. (métier de charpentier) Zimmer-handwerk *n*, -kunſt. 2. (ouvrage de ~) Zimmerarbeit. 3. (chantier) Lagerplatz *m* für Bauholz.

Charpentier[1] (ſcharpgtje') *m* [Gervais ~, fr. Buchhändler, † 1871]: format *m* ~ Klein-Otta'v *n*, Roma'nformat *n* (= in-18).

charpentier[2] (~) [lt. carpentarius Stellmacher] *m* 1. ⊙ Zimmermann (*pl.*: Zimmerleute); a. *a.*: maître *m* ~, apprenti *m* ~ Zimmer-meiſter, -lehrling; ⚓ ~ de vaisseau ou de navire, matelot ~, ~ calfat Schiffszimmermann. 2. Walfiſchfang: Speckhauer. [(*Xylo'copa*).]

charpentière (~tjä'r) *f ent.* Holzbiene.

charpie (ſcharpi') [lt. carpĕre rupfen, zupfen] *f* 1. *chir.* Leinwandfaſern *pl.*, Scharpie; ~ vierge Scharpie von ungebrauchter Leinwand; faire de la ~ Scharpie zupfen. 2. *fig.* viande *f* en ~ zu Faſern zerkochtes Fleiſch.

charrée (ſchare') *f* 1. ⊙ ausgelaugte Aſche. 2. Fiſcherei: als Köder dienende Inſektenlarve, bſd. Sprock *m* oder Hülſenwurm *m* (raupenähnliche Larve der Köcherjungfern od. Frühlingsfliegen (*Phrygane'idæ*).

charretée (ſcharte') [charrette] *f* Karrenvoll *m*, Fuhre; *fig.* ~ d'injures Flut von Schmähungen.

charretier (ſchartje') [charrette] ⓡh I *s.* 1. Kärrner, (Fracht-)Fuhrmann; *prv.* il n'y a si bon ~ qui ne verse auch der Beſte kann fehlen. 2. *m* Karrenpferd *n*. 3. *ast.* ♀ Fuhrmann *m* (Sternbild). II *a.* chemin ~ Fahrweg; porte charretière Torweg *m*; voie charretière Spurweite der Räder.

charretin, charreton (ſchartę', ~tg') *m* kleiner Karren ohne Leitern.

charrette (ſchará't) [char] *f* 1. zweirädriger Karren; ~ à bras Handlarren *m*; ~ anglaise zweirädriger leichter Einſpänner. 2. *ch.* Schirm *m* (Vorrichtung zum Anſchleichen an das Wild). ***Syn.*** (1) ſ. char.

charriable (ſcharja'bl) *a.* verfahrbar.

charriage (ſcharjä'g) [charrier] *m* 1. (action de charrier) Fahren *n*. 2. (salaire) Fuhrlohn *m*. [Laugen-, Aſcher-tuch *n*.]

charrier[1] ⊙ (ſcharje') [charrée] *m*

charrier[2] (~) [W. lt. carrus Karren] Da I *v/t.* 1. an-, ab-fahren. 2. (emporter dans son cours) mit ſich führen, wegtreiben, wegſpülen; le fleuve charrie du sable führt Sand mit ſich. II *v/i.* 3. mit Eis gehen, Eis treiben. 4. *fig.* ~ droit den geraden Weg gehen, ſeine Pflicht tun.

charrière (ſcharjä'r) [W. lt. carrus Karren] *f* Fahrweg *m*.

charrieur (ſcharjö'r *s.* ⓡg Spediteur.

charroi (ſcharŏa') [charroyer] *m* 1. (action de charrier) Fahren *n*; par ~ per Achſe. 2. (salaire) Fuhrlohn *m*. 3. ✕ ehm. ~s *pl.* Train *m* (jetzt: train).

charron ⚙ (ſcharō') [char] *m* (auch *a.*: ouvrier *m* ~) Wagner, Stellmacher.

charronnage ⚙ (ſcharonā'ʒ) *m* Wagnerarbeit *f*, Stellmacherei *f*; bois *m* de ~ Stellmacherholz *n*.

charronnerie (~rönri') *f* Fuhrweſen *n*.

charroyer (ſcharŏa.je') [W. lt. carrus] *v/t.* ⑭h auf Karren anfahren od. wegſchaffen.

charruage 🚜 (ſcharüā'ʒ) *m* — charrue 3.

charrue 🚜 (ſcharü') [W. lt. carrus Karren] *f* 1. Pflug *m*; ~ buttoir Häufelpflug; *fig.* ~ mal attelée wegen Uneinigkeit der Teilhaber ſchlecht gehendes Unternehmen; F tirer la ~ viel Mühe (oder ſaure Arbeit) haben; ſ. bœuf 1; *fig.* cheval *m* de ~ dummer (od. grober) Menſch. 2. *fig.* Landwirtſchaft. 3. Hufe (Stück Ackerland, zu deſſen Beſtellung man nur einen Pflug braucht; 4—8 ha).

charte (ſchart) [lt. charta Papier] *f* 1. Urkunde, Charte, Pate'nt *n*, Freibrief *m*; ſ. école 1 ↯. 2. ~ (constitutionnelle) Verfaſſungsurkunde (1814 von Ludwig XVIII. gegeben); la grande ~ die *Magna Charta* (in England, von 1215); jurer le maintien de la ~ die Verfaſſung beſchwören. 3. ⚓ ~-partie ⑥a Charte- od. Certe-partie (Befrachtungsvertrag, umfaſſender als das Konnoſſement); ſ. connaissement.

chartil (ſcharti') [charrette] *m* 1. ⚙ Karrengeſtell *n*. 2. 🚜 Erntewagen.

chartisme (ſcharti'ßm) [charte] *m* Charti'smus, Lehre *f* der Chartiſten.

chartiste (ſcharti'ßt) [charte] *m* 1. Charti'ſt (Anhänger der Partei in England, die e-n radikalen Ausbau der Magna Charta bezweckte, 1838—1848). 2. (ehemaliger) Schüler der École des chartes.

chartrain (~trē') *a.* und ♀ *s.* ⑦ aus (Bewohner von) Chartres.

chartre[1] † (ſchartr) *f* = charte.

chartre[2] (~) [lt. carcer Kerker] *f* Gefängnis *n*; nur gbr. in: tenir q. en ~ privée j-n ohne vorhergegangenen Gerichtsſpruch gefangen halten.

Chartres ♀ (ſchartr) *m* fr. Stadt, Eure-et-Loir.

chartreuse (ſchartrö'ſ) *f* 1. *rl.* Kartäu'ſerin. 2. (couvent) Kartäuſerkloſter *n*, Kartau'ſe; *fig.* Klauſe, einzeln ſtehendes Landhaus. 3. ♀ Kartäuſer-nelke, -tulpe (*Dia'nthus carthusiano'rum*). 4. *cuis.* Kartäuſergericht *n* (von verſchiedenen Arten Gemüſe). 5. Kartäuſerlikör *m*.

chartreux (ſchartrö') *m* 1. *rl.* Kartäuſer. 2. (auch *a.* chat *m* ~) *zo.* Kartäuſerkatze *f*. 3. ♀ Kartäuſerpilz.

chartrier (ſchartri[ ]e') [chart(r)e] *m* 1. (archives) Aufbewahrungsort für Urkunden. 2. (recueil de chartes) Urkundenſammlung *f*. 3. (archiviste) Archiva'r.

Charybde (tarī'bd) *m* Chary'bdis *f* (Strudel in der Meerenge von Meſſi'na); *fig.* tomber de ~ en Scylla aus der Chary'bdis in die Szy'lla geraten, aus dem Regen in die Traufe kommen.

chas (ſcha) [châsse] *m* 1. Nadelöhr *n*. 2. ⚙ Weberei: Schlichte *f*. 3. △ Bleilot *n*.

chassable (ſchaßa'bl) [chasser] *a.* jagdbar.

chasse (ſchäß) [chasser] *f* 1. (vénerie) Jagd, Weidwerk *n* ↯. 2. (terrain réservé pour chasser) Jagd-bezirk *m*, -revier *n*. 3. (équipage *m* de) ~ Jagdzug *m*. 4. (gibier) Jagd(aus)beute. 5. 🎵 Jagdſtück *n*, -muſik. 6. Ballſpiel: Ort *m*, wo der Ball beim erſten Sprunge liegen bleibt ↯. 7. P (verte réprimande) ernſter Tadel. 8. ⚓ Jagdmachen *n* auf ein feindliches Schiff ↯. 9. ⚙ *mach.* Spielraum *m* einer Maſchine; *typ.* Überſchuß *m* an Zeilen; Weberei: Lade am Webſtuhle.

Zu 1: chien *m* de ~ Jagdhund; permis *m* de ~ Jagdſchein; ~ à courre ou ~ à cor et à cri Hetzjagd, Parforcejagd; ~ au furet Kaninchenjagd mit Frettchen; ~ à la grande bête hohe Jagd; ~ du lièvre Haſenjagd; Jagd auf Haſen (Parforce); ~ au lièvre Jagd auf Haſen (mit der Flinte); ~ à l'oiseau ou au vol Falkenjagd, Reiherbeize; ~ au (ou du) renard Fuchsjagd; ~ à tir Pirſch; aller à la ~ auf die Jagd (oder Pirſch) gehen; donner la ~ à Jagd machen auf (*acc.*); *fig.* verfolgen; entrer en ~, se mettre en ~ die Jagd beginnen; faire bonne (mauvaise) ~ eine gute (ſchlechte) Jagd machen; rompre la ~ die Jagd unter- oder abbrechen; *fig.* ~ au succès Haſchen *n* nach Beifall; Aberglaube: ~ volante Verfolgung der Seelen nach dem Tode durch böſe Geiſter; wilde Jagd; *prv.* qui va à la ~ perd sa place wer ſeinen Platz verläßt, verliert ſein Recht darauf.

Zu 6: ~ morte: a) Fehlſchlag *m*; b) F angefangene, aber nicht ausgeführte Sache; marquer une ~ ſich et. zu gelegentlicher Verwertung merken.

Zu 8: donner ~ ein Schiff verfolgen; prendre ~ gejagt werden; fliehen; soutenir la ~: a) ein Jagd machendes Schiff verfolgen; b) die Jagd aushalten (ſeinen Vorſprung bewahren).

châsse (ſchäß) [lt. capsa Kapſel, v. capĕre faſſen] *f* 1. Reli'quienkäſtchen *n*, Sargſchrein *m* e-s Heiligen. 2. ~ de balance Schere der Wage. 3. ~ de lunettes Brillengeſtell *n*. 4. ~ d'une lancette Lanzettenheft *n*.

chassé (ſchaße') [chasser] *m* Tanzkunſt: Tanzpas nach links oder rechts.

chasse-avant ⚙ † (ſchäßawā') *m* ⑥c Werkmeiſter; *fig.* j. der andere antreibt.

chasse-chien (ſchäßſchiä') *m* ⑥c Aufſeher, Türhüter.

chasse-cousin P (ſchäßkuſē') *m* ⑥c 1. *esc.* unbiegſamer Stoßdegen. 2. (mauvais vin) Krätzer, Dreimännerwein.

chassé-croisé (ſchaßetröaſe') *m* ⑥a Tanzkunſt: Bewegung der Tanzpartner nach entgegengeſetzter Richtung; *fig.* bloßer Stellenwechſel.

chasse-fleurée ⚙ (ſchäßflöre') *m* ⑥d Färberei: Schaumlöffel.

Chasselas (ſchäßla') *m* 1. ♀ fr. Flecken, Saône-et-Loire. 2. ♀ ♀ Gutedel (weiße Weintraube).

chasse-marée (ſchäßmare') *m* ⑥c 1. (voiture) Fiſch-wagen, -karren (zum ſchnellen Transport von Seefiſchen uſw.); *fig.* aller (d')un train de ~ ſehr ſchnell gehen. 2. (voiturier) Fiſchkärrner. 3. ⚓ (Bretagne) kleines, ſolides Schiff.

chasse-mouches (~mu'ſch) *m* ⑥c 1. (émouchoir) Fliegenwedel. 2. Fliegennetz *n* für Pferde.

chasse-neige 🚃 (ſchäßnā'ʒ) *m* ⑥c Schneepflug.

chasse-pierres 🚃 (~piä'r) *m* ⑥c Schienenräumer.

chasse-pointe ⚙ (ſchäßpoä̃'t) *f* ⑥d Niet-[hämmerchen *n*.]

Chassepot (ſchäßpo') *m*: Antoine ~ Erfinder eines fr. Hinterladers, 1833—1905; un (fusil) ♀ ein Chaſſepotgewehr *n*.

chasser (ſchaße') [lt. captare, *fréq.* von capĕre faſſen] ①a **I** *v/t.* 1. (poursuivre un gibier) jagen, Jagd machen auf (*acc.*), hetzen ↯. 2. (pousser en avant) vor ſich herjagen, vorwärtstreiben; clou: einſchlagen. 3. (faire fuir) wegjagen, verjagen, verſcheuchen ↯. **II** *v/i.* 4. (aller à la chasse) jagen, auf die Jagd gehen ↯. 5. les nuages chassent du sud ... kommen von Süden. 6. bien ~ leicht gehen od. ſpielen (von Maſchinen, Wagen). 7. Tanzkunſt: ſchaſſieren. 8. ⚙ *typ.* ſehr weit ſetzen, Zeilen ausbringen. 9. ⚓ ~ sur ses ancres vor Anker treiben ↯. **III se** ~ 10. (s'expulser réciproquement) ea. vertreiben. 11. (être chassé) gejagt werden, auf der Jagd geſchoſſen werden.

Zu 1: ~ le cerf (renard) den Hirſch (Fuchs) jagen od. hetzen; ~ un vaisseau ein Schiff verfolgen; ~ la terre ſich dem Lande nähern.

Zu 3: ~ le diable den Teufel austreiben; ~ l'ennemi de ses positions den Feind aus ſeinen Stellungen verdrängen; se faire ~ d'une société aus e-r Geſellſchaft ausgewieſen w.; ~ l'air vicié die ſchlechte Luft wegſchaffen.

Zu 4: ~ au fusil auf die Pirſchjagd gehen; ~ au furet mit dem Frettchen jagen; ~ au lièvre (aux perdrix, aux canards) auf Haſen (Hühner, Enten) jagen; ~ au renard auf der Fuchsjagd ſein; F *fig.* bien ~ au plat tüchtig eſſen; F *fig.* ~ sur les terres d'autrui e-m andern ins Gehege kommen, in j-s Rechte Eingriffe tun; *fig.* leurs chiens ne chassent pas ensemble ſie vertragen ſich nicht.

Zu 9: l'ancre chasse faßt nicht; ~ à la côte (sur un navire) auf die Küſte (auf ein Schiff) zutreiben.

chasse-roue(s) (ſchäßru') *m* ⑥d Prellſtein.

chasseur (ſchaßö'r) [chasser] ⑦g, *poét.* ⑦h **I** ↖ *a.* 1. jagend; Jagd...; Diane Chasseresse die Göttin der Jagd, Dia'na. **II** *s.* 2. Jäger, Weidmann *m*. **III** *m* 3. (domestique) Leibjäger. 4. ✕ Jäger, leichter Soldat. 5. dans les cafés etc.: junger Mann in Livree, der die Aufträge der Kunden beſorgt. 6. ⚓ (*a. a.*: vaisseau ~) verfolgendes Schiff; bâtiment ~ Fahrzeug *n* zum Fiſchtransport.

chassie (ſchaßi') [it. cacca d'occhi Augenbutter (wörtl.: Augendreck)] *f* Augendrüſenſchleim, P Augenbutter.

chassieux (ſchaßiö') [chassie] *a.* ⑦d (nach *s.*) triefäugig (auch *s.*), triefend.

châssis (ſchaßi') [châsse] *m* 1. (encadrement) Einfaſſung *f*. 2. (cadre) Rahmen; ~ pliant Rahmen zum Zuſammenſchlagen; ~ de fenêtre Fenſterrahmen; ~ dormant Fenſterfutter *n*; ⚙ ~ d'imprimerie Formrahmen; ✕ Lafetten-, Kaſten-rahmen. 3. (fenêtre) Fenſter *n*; 🚜 Miſtbeetfenſter *n*; double ~ Doppelfenſter *n*; ~ à coulisse Schiebefenſter *n*. 4. ⚙ Geſtell *n*; *autom.* Unter-

gestell *n.* 5. △ Gebälk *n*, Gerippe *n.* 6. *peint.* Gitter *n*, Netz *n.* 7. *théâ.* Art Kulisse *f.* [bel, (Faust-)Treiber.]

chassoir ⊙ (schaßŏa'r) *m* Böttcherei: Trieb-

chaste (schäßt) [lt. castus sittenrein] *a.* □ keusch und züchtig, ehrbar, sittig; ~s sœurs *f/pl.* Musen. [samkeit.]

chasteté (schäßte') *f* Keuschheit, Sitt-

chasuble (schasü'bl) [W. lt. casa Hütte, kleines Landhaus] *f* Meßgewand *n.*

chasublerie (schasüblə'ri') *f* 1. ⊙ Verfertigung von (✱ Handel *m* mit) Meßgewändern. 2. Meßgewänder *n/pl.*

chasublier (schasübli[j]e') *s.* ⑦b ⊙ Meßgewand-macher, ✱ -händler.

chat (scha) [gh. zu dtsch Katze] I *m* ⑦e (f. chatte) 1. *zo.* Katze *f*, engS. Hauskatze *f* (*Felis domestica*) ↯. 2. ~ fourré Hermelinstreifen am Mantel der Advokaten; F Würdenträger. 3. ⊙ Dachdeckerei: Katze *f* (Sitzgerüst). 4. ⚔ ~ hampé (~ à griffes) Werkzeug *n* zur Auffindung von Kammern in Geschützen oder Gewehrläufen. 5. ⚓ ehm. Kattschiff *n* (norwegisches flachbodiges Segelschiff).

Zu 1: ~ (mâle) Kater; ~ sauvage wilde Katze; *fig.* mon ~! mein Kätzchen!, mein lieber Junge!; ~ et rat Katze und Maus (Kinderspiel); ~ perché Spiel *n*, bei dem man vor dem Verfolger auf Stühle usw. flüchtet; *fig.* und *prv.*: acheter ~ en poche die Katze im Sack kaufen; F appeler un ~ un ~ (et Rollet un fripon) das Ding beim rechten Namen nennen; avoir un ~ dans la gorge ou dans le gosier heiser sein, es im Halse haben (von Sängern); il n'y a pas un ~ es ist keine Seele (od. F keine Katze) da; il n'y avait que le ~ es war kein Zeuge da; bailler le ~ par les pattes e-e Sache von ihrer schwierigsten Seite zeigen; ~ échaudé craint l'eau froide gebrannte Kinder scheuen das Feuer; écrire comme un ~ unleserlich schreiben; emporter le ~ sich drücken, sich heimlich davonmachen; F c'est le ~! die Katze hat's getan!; il n'y a pas là de quoi fouetter un ~ es hat nichts auf sich; jeter le ~ aux jambes à (ou de) q.: a) auf j-n die Schuld schieben; b) j-m Unannehmlichkeiten bereiten; réveiller le ~ qui dort eine alte Geschichte wieder aufrühren; à bon ~ bon rat gut angegriffen und gut verteidigt, s. bon 3 ↯; wie du mir, so ich dir; à mauvais rat faut mauvais ~ boshafte Menschen vertragen keine gute Behandlung.

châtaigne (schatä'nj) [lt. castanĕa gW.] *f* 1. ♀ Kastanie; ~ de cheval Roßkastanie; ~ d'eau Wassernuß. 2. *vét.* Hornwarze bei Pferden. 3. P Ohrfeige, Backenstreich *m.* — ***Syn.*** (1) châtaigne allgemeiner Name, marron größere Abart.

châtaigneraie (schatänərä') *f* Kastanienwäldchen *n*, -pflanzung.

châtaignier ♀ (schatänje') *m* (echter) Kastanienbaum (*Castanea sativa*).

châtain (schatę') [châtaigne] I *a.* ⑦ (nach *s.*) kastanienbraun; cheveux ~s kastanienbraune Haare *n/pl.*; couleur ~e kastanienbraune Farbe. II *m* un beau ~ ein schöner Kastanienbrauner; cheveux ~ clair (d. h. d'un ~ clair, darum *inv.*) hell(kastanien)braune Haare *n/pl.*

chat-brûlé (schabrüle') *m* ⑥a Art Birne *f.*

chat-cervier (schaßärwje') *m* ⑥a = lynx.

château (schato') [lt. castĕllum (*dim.* von castrum fester Platz, Burg)] *m* ⑤b 1. Schloß *n*, Rittersitz, Herrenhaus *n*; Zitadelle *f*; ~ fort Burg *f*, Kastell *n*; vie *f* de ~ Herrenleben *n*; *fig.* ~ de cartes Kartenhaus *n*; s. bâtir 1; *prv.* ville prise, ~ rendu wenn die Hauptsache erreicht ist, kommt das übrige von selbst. 2. Weingut *n*, bsd. in Médoc. 3. *fig.* Hof e-s Fürsten; Treiben *n* bei Hofe. 4. ~ d'eau Wasserturm einer Wasserleitung; 🚂 Wasserstation *f* auf Bahnhöfen. 5. ⚓ ehm. ~ d'arrière ou de poupe Hinterkastell *n*; ~ d'avant ou de proue Vorderkastell *n.*

Chateaubriand (schatobri[j]ą') *m* 1. François-René, vicomte de ~ fr. Schr., 1768 bis 1848. 2. ♀ *cuis.* Art Beefsteak *n.*

Château-Margaux (~margo') *m* 1. ♀ Weingut, Gironde. 2. ♀ ✱ feiner Bordeauxwein.

Château-Salins ♀ (~ßalę') *m* Salzburg *n* i. L. (Stadt in Deutsch-Lothringen).

châtelain (schatlę') [château] *m* 1. ehm.: a) Burgvogt, Kastellan; b) (seigneur) ~ Burgherr; c) (juge) ~ Burgrichter. 2. jetzt: Besitzer eines Schlosses od. einer vornehmen Sommerwohnung.

châtelaine (schatlä'n) [château] *f* 1. ehm. Burgfrau, Burgfräulein *n*. 2. jetzt: Besitzerin e-s Schlosses. 3. (chaîne) Gürtelkette, woran Uhr, Schlüssel usw. hangen.

châtelé ⛨ (schatle') *a.* mit Türmen besetzt.

châtelet (schatlä') [château] *m* 1. ✝ Schlößchen *n*. 2. ehm. le grand ♀ Gerichtsgebäude *n* in Paris; le petit ♀ (Schloß-) Gefängnis *n* in Paris, jetzt place du ♀ Platz am Nordufer der Seine, gegenüber dem Palais de Justice, mit dem théâtre du ♀.

châtellenie (schatälni') [château] *f* 1. (banlieue) Burgbann *m*. 2. (seigneurie) Burgvogtei.

Châtellerault ♀ (schatälro') *m* fr. Stadt, Vienne, mit bedeutender Waffenfabrik.

chat-huant (schaüą') [chat qui hue] *m* ⑥a *orn.* Waldkauz (*Syrnium aluco*).

châtier (schatje') [lt. castigāre züchtigen] ①a I *v/t.* 1. (ab)strafen, züchtigen; ~ son corps sich kasteien; *prv.* s. aimer 1 ↯. 2. *fig.* ~ son style seinen Stil feilen od. glätten. II **se** ~ sich strafen, sich züchtigen. — ***Syn.*** punir strafen zur Sühne der Tat; châtier strafen, um zu bessern.

chatière (schatjä'r) [chat] *f* 1. Katzenloch *n* unten an der Tür; weitS. Öffnung; *fig.* Schleichweg *m*. 2. (piège) Katzen-falle, -schlinge. 3. ⊙ Abzugsloch *n.*

Châtillon (schatijo') *m* fr. Städte- u. Familienname.

châtiment (schatimą') [châtier] *m* Züchtigung *f*, Strafe *f.*

chatoiement, chatoîment (schatoämą') *m* Schillern *n*. [chen *n* (auch ♀).]

chaton[1] (schatǫ') [*dim.* v. chat] *m* Kätzchen *n* (auch ♀).

chaton[2] ⊙ (~) [gh. zu dtsch Kasten] *m* Fassung *f* des Edelsteins (a. der Stein selbst).

chatonnement ⊙ (schatonmą') *m* (Ein-) Fassen *n* e-s Edelsteins.

chatonner ⊙ (~tone') *v/t.* ①a e-n Edelstein (ein)fassen. [schmeichelhaft.]

chatouillant (schatują') *a.* ⑦ kitzelnd; *fig.*

chatouillement (schatujmą') *m* 1. (action de chatouiller) Kitzeln *n*. 2. (sensation qui en résulte) Kitzel; être sensible au ~ kitz(e)lig sein.

chatouiller (schatuje') [gh. zu dtsch kitzeln] *v/t.* ①a 1. kitzeln; ~ un cheval de l'éperon leicht mit den Sporen berühren. 2. weitS. und *fig.* kitzeln, schmeicheln; angenehm berühren; *fig.* se ~ pour se faire rire sich zum Lachen zwingen.

chatouilleux (schatujö') *a.* ⑦d (mst nach *s.*) 1. kitz(e)lig. 2. *fig.* empfindlich; question -leuse heikle Frage. [*s.*) schillernd.]

chatoyant (schatoaję') [chat] *a.* ⑦ (nach

chatoyante (~ję't) *f min.* Katzenauge *n.*

chatoyer (schatoaje') [chat] *v/i.* ⑥i schillern (Farben wechseln wie ein Katzenauge).

chat-pard (schapa'r) *m* ⑥a *zo.* Buschkatze *f*, afrikanische Tigerkatze (*Felis Serval galeopardus*).

châtrable (schaträ'bl) *a.* verschneidbar.

Châtre (schatr'): **La** ~ *m* Geliebter der Ninon de Lenclos; *prv.* ah! le bon billet qu'a La ~! darauf ist nicht zu zählen; der arme gefoppte Kerl!

châtré (schatre') [châtrer] I *a.* verschnitten. II *m* Verschnittener.

châtrer (schatre') [lt. castrare gW.] *v/t.* ①a 1. *vét.* entmannen, (ver)schneiden, wallachen; *fig.* verkürzen, verstümmeln. 2. ✓ ausranken. 3. ~ des ruches Bienenstöcke ausnehmen, zeideln.

châtreur (schatrö'r) *s.* ⑦g Verschneider.

Chatrian (schatri[j]ą') s. Erckmann-~.

châtrure (schatrü'r) *f vét.* Verschneidung.

chatte (schät) [chat] I *f* 1. weibliche Katze; *fig.* Näscherin; ma ~! mein Kätzchen! (zu Mädchen). 2. ⚓ Dregganker *m* zum Aufholen des Ankertaues. II *a.* F ↖ des manières ~s schmeichlerisches (od. spielendes) Wesen. III **~ment** *adv.* F katzenfreundlich.

chattée (schate') *f* Wurf *m* junger Katzen.

Chatt-el-Arab ♀ (schatälara'b) *m* Schatt el A'rab (Name des Euphrat und Tigris nach ihrer Vereinigung).

chattemite F (schätmi't) [chatte, und lt. mitis sanft, freundlich] *f* Schleicher(in) *m*, Scheinheilige(r *m*); a. *a.*: manières *f/pl.* ~s katzenfreundliches Benehmen.

chattemiterie F ↖ (schätmitri') *f* Katzenfreundlichkeit. [werfen.]

chatter (schate') *v/i.* ①a junge Katzen

chatterie F (schätri') *f* 1. (friandise) Naschhaftigkeit. 2. (friandises) Naschwerk *n*. 3. (flatterie) Schmeichelei; *mv.p.* Katzenfreundlichkeit.

Chaucer (schoßä'r) *m*: Geoffrey ~ Gottfried Chaucer (tschō'ßər, englischer Dichter, 1340–1400).

Chauces (schoß) *m/pl.*: les ~ die Chauker (deutscher Volksstamm).

chauche-branche ⊙ (schoschbrąsch) *f* ⑥d Hebebaum *m* für schwere Lasten.

chaud (scho; *hom.* chaux, chaut v. chaloir) [lt. calidus gW.] I *a.* ⑦ (⊔ in 1 und 4) u. *adv.* (meist nach *s.*) 1. warm, heiß ↯. 2. *fig.* (récent) frisch, neu(backen); je vous apporte la nouvelle toute ~e ich bringe Ihnen die Nachricht brühwarm. 3. (réchauffant) warm, erwärmend, die Kälte vertreibend; les épices sont ~es die Gewürze erhitzen. 4. (ardent, zèle) warm, heißblütig, hitzig, lebhaft, eifrig, heftig ↯. 5. *peint.* coloris ~, ton ~ lebhafte Färbung. 6. (en chaleur) läufisch, brünstig, geil. 7. (diligent) eilig, schnell, angelegen. 8. (rusé) pfiffig, gerieben. II *m* 9. Wärme *f*, Hitze *f* ↯. 10. F = champoreau 2. — ***Syn.*** (9) s. chaleur.

Zu 1: le soleil est ~ die Sonne scheint warm; servir (ou manger) ~ warm auftragen od. essen; tenir ~ warmhalten; source *f* d'eau ~e Warmbrunnen *m*; à sang ~ warm-, heißblütig; prendre des bains ~s warm baden; pleurer à ~es larmes heiße Tränen vergießen; avoir les mains ~es warme Hände h.; *fig.* ✎ avoir la main ~e (Spiel) mehrere Partien hinter-ea. gewinnen; jouer à la main ~e Heißhand spielen (raten, indem man mit verschlossenen Augen den Kopf auf den Schoß eines anderen gestützt hält, wer einen in die auf den Rücken gelegte Hand geschlagen hat); avoir les pieds ~s warme Füße haben; *fig.* warm (od. in der Wolle) sitzen; rendre qc. tout ~ ou ~ comme braise: a) sich auf der Stelle rächen; b) schlagfertig antworten; on en fera des gorges ~es man wird sich darüber lustig machen; ~! ~! partons! gehen wir gleich weg!; s. battre 3 ↕.

Zu 4: il a la tête ~e ihm wird der Kopf gleich heiß; une tête ~e ein Hitzkopf; n'être ni ~ ni froid weder warm noch kalt sein; l'affaire fut ~e es ging heiß zu; F être ~ de vin etwas zuviel getrunken haben; *fig.* tomber de fièvre en ~ mal aus der Pfanne ins Feuer fallen; la donner bien ~e à q. j-m recht bange machen.

Zu 9: mettez la soupe au ~ halten Sie ... warm; j'ai ~ mir ist warm; il fait ~ es ist heiß; il fait grand ~ es ist sehr heiß (es Wetter); *fig.* il faisait ~ à cette affaire es ging scharf her bei diesem Treffen; cela ne lui fait ni froid ni ~ das läßt ihn kalt; cela ne fait ni ~ ni froid das tut nichts zur Sache; souffler le froid et le ~ kalt und warm aus einem Munde blasen (ein und dieselbe Sache loben und tadeln; bald ja, bald nein sagen).

chaude (schōd) *f* 1. Hitze (grad *m*), Glühhitze; Glutfeuer *n*; ~ grasse ou suante Weißglühhitze; ~ rouge Rotglut; ~ soudante Schweißhitze. 2. ⚙ Satz *m* im Schmelzofen.

chaudeau (schodo') [W. lt. calĭdus] *m* 1. ehm. Brautsuppe *f*. 2. Getränk aus siedender Milch mit Zucker u. w., die über rohe Eier gegossen wird.

chaude-chasse (schodschaß') *f* ⑥a 1. *ch.* wilde Hatz, Hetze, Parforcejagd. 2. † Jagd auf e-n entlaufenen Gefangenen.

chaude-pisse ✗ P (schodpiß') *f* Harnröhrenschleimfluß *m*, Tripper *m*.

chauderie (schodri') *f* Art Herberge in Vorderindien (wo die Reisenden e-e Zeitlang unentgeltlich verpflegt werden).

chaud-froid (schofroa') *m* ⑥a *cuis.* Geflügel[n in Gelee.]

chaudière ⚙ (schodjä'r) [chaud] *f* Kessel *m*, (Gieß-)Pfanne; ~ (à vapeur) Dampfkessel *m*; ~ à haute pression Hochdruckkessel *m*; faire ~: a) (in den Handelshäfen) den Matrosen ihre mitgebrachte Ration kochen; b) *fig.* gut essen und trinken.

chaudron (schodrō') [chaudière] *m* 1. Kochkessel. 2. (son contenu) Kesselvoll. 3. F *fig.* sch'echtes Saiteninstrument, alter Klimpertasten. 4. ⚙ Weichzuber.

chaudronnée (schodrone') *f* Kesselvoll *m*.

chaudronnerie ⚙ (schodrönri') *f* 1. (métier) Keßlerhandwerk *n*. 2. (travail) Keßlerarbeit. 3. (usine) Kesselschmiede. 4. ❦ Keßlerware.

chaudronnier (schodronje') I *a.* 1. apprenti *m* ~ Kupferschmiedelehrling. II *s.* ⓐb 2. ⚙ Kupferschmied. 3. ❦ Kupferwarenhändler.

chauffage (schofā'g) *m* 1. (action de chauffer) Heizen *n*; (manière de chauffer) Feuerung *f*, Heizung *f*; appareil *m* de ~ Heizapparat; bois *m* de ~ Brennholz *n*; ~ à la vapeur, ~ au gaz, à l'eau Dampf-, Gas-, Wasserheizung *f*. 2. (droit *m* de) ~ Berechtigung *f*, Brennholz im Walde zu holen.

chauffe ⚙ (schōf) *f métall.* 1. Heizen *n*, Feuerung; surface *f* de ~ Heizfläche; 2. (foyer) Feuerraum *m* e-s Schmelzofens; (ouverture *f* de la) ~ Schürloch *n*.

chauffé ⚙ (schofe') *m* Feuerungsraum eines Gießofens.

chauffe-assiettes (schofaßjä't) *m* ⑥c[Tellerwärmer.]

chauffe-bain (schofbē') *m* Badeofen.

chauffe-chemise ⑥d, **-linge** ⑥c (schofschəmī'ß, -lē'g) *m* Wäschewärmer.

chauffe-lit (-lī') *m* ⑥d Bettwärmer, Wärmflasche *f*.

chauffe-pieds (schofpje') *m* ⑥c 1. = chaufferette 1. 2. Fußsack.

chauffe-plats (schofpla') *m* ⑥c[wärmer.] Schüsselwärmer.

chauffer (schofe') [W. lt. calor Wärme, facĕre machen] ①a I *v/t.* 1. warm machen, heiß machen, (er)wärmen, heizen; ~ à blanc (à rouge) weiß- (rot-)glühend machen. 2. F *fig.* ~ q. j-m hart zusetzen; ~ q. pour l'examen j-n zum Examen pressen; ~ un acteur einen Schauspieler bellatschen; ~ un poste e-n Posten heftig beschießen; F cela le chauffera joliment das wird ihn ordentlich aufbringen; ~ qc. et. mit Nachdruck betreiben; et. herausstreichen. II *v/i.* (produire de la chaleur) heizen, Wärme geben; (devenir chaud) heiß werden od. sein; (être chauffé) geheizt werden; F *fig.* c'est un bain qui chauffe die Sonne sticht durch die Wolken, es wird Regen geben; *fig.* ce n'est pas pour vous que le four chauffe der Ofen wird nicht für euch geheizt; es ist nicht für euch (bestimmt); *fig.* ça chauffe! die Sache wird ernsthaft; ⚔ ça chauffe là-bas es geht dort heiß her. III **se** ~ sich (am Feuer) wärmen; s. bois 2 ↕ b.

chaufferette (schofrä't) *f* 1. (pour les pieds) Fußwärmer *m*. 2. (pour les plats) Schüsselwärmer *m*. 3. ⚙ Feuerstübchen *n*.

chaufferie ⚙ (schofri') *f* 1. (forge) Schmiede-, Wärmesse. 2. *métall.* Eisenhütte. 3. ⚓ Feuerungsraum *m* im Dampfschiff.

chauffeur (schofö'r) [chauffer] *m* 1. (*a.*: ouvrier *m* ~) Heizer, Feuermann. 2. ~s *pl.* (de pieds) Fußbrenner (fr. Räuber zur Zeit der ersten Revolution, die ihre Opfer an den Füßen brannten). 3. ~ (d'automobile) Führer e-s Automobils; auch Fahrer e-s durch Heizkraft getriebenen Rades.

chauffeuse (schofö's) *f* 1. Führerin e-s Automobils. 2. weicher, warmer Lehnstuhl.

chauffière ⚙ (schofjä'r) *f* Feuerloch *n*.

chauffoir (schofoa'r) [chauffer] *m* 1. Wärmstube *f*; ~ public öffentliche Wärmhalle. 2. ✗ gewärmte Wäsche, Wärmtuch *n* für Kranke.

chauffure ⚙ (schofü'r) *f* überhitztes Eisen.

chaufour ⚙ (schofū'r) [four à chaux] *m* Kalkofen.

chaufournerie ⚙ (schofurnri') *f* Kalkbrennerei.

chaufournier (schofurnje') I *m* 1. ⚙ Kalkbrenner (= chaulier). 2. ❦ Kalkhändler. II *a/m.* ⚙ maître ~ Brennmeister.

chaulage ✓ (scholä'g) *m* 1. Düngen *n* mit Kalk. 2. Bestreichen *n* mit Kalkbrei; Bespritzen *n* mit Kalkmilch.

chauler ✓ (scholé') [chaux] *v/t.* ①a 1. sol: mit Kalk düngen. 2. arbres: mit Kalkbrei bestreichen; mit Kalkmilch bespritzen.

chaulier ⚙ (scholje') *m* Kalkbrenner.

chaumage ✓ (schomä'g; *hom.* chômage) *m* 1. (action de chaumer) Abstoppeln *n*. 2. (temps *m* de) ~ Stoppelzeit *f*.

chaume (schōm) [lt. calămus Schilf, Halm] *m* 1. ❦ Halm. 2. ✓ Stoppel *f*, weitS. Stoppelfeld *n*; *ch.* battre un ~ ein Stoppelfeld absuchen. 3. *coll.* Stroh *n*, bsd. Dachstroh *n*. 4. (toit *m* de) ~ Strohdach *n*. 5. (chaumière) Strohhütte *f*.

chaumer (schome'; *hom.* chômer) [chaume] ①a I *v/t.* 1. ✓ ein Feld abstoppeln. 2. ~ les arbres Bäume aus Bosheit unten ansengen. II *v/i.* die Stoppeln abschneiden od. ausreißen.

chaumier (schomje') [chaume] *m* 1. ✓: a) Stoppelschneider; b) (tas de chaume) Stoppelhaufen. 2. ⚙ Strohdachdecker.

chaumière (schomjä'r) *f* 1. Strohhütte. 2. *fig.* weitS. kleines Landhaus; *poét.* Hütte. — ***Syn.*** s. cabane.

chaumine (schomi'n) *f* (nur noch *poét.*) kleine Stroh- od. Bauernhütte.

chaumis ✓ (schomi') *m* Stoppelfeld *n*.

Chaumont (schomō') *m* franz. St., Haute Marne; s. butte 1.

chaumontel (schomōtä'l) [Dorf Chaumontel (Seine-et-Oise)] *m* Art Birne *f*.

chaussage (schoßä'g) *m* 1. Straßengeld *n*. 2. † Fußbekleidungskosten *pl.*

chaussant (schoßā') *a.* ⑦ leicht anzuziehen (namentlich von Strümpfen).

chausse (schōß) [lt. calcĕus Schuh] *f* 1. (seidener) Schulterstreifen *m* der fr. Professoren im Ornat. 2. (sac à filtrer) Filtrierbeutel *m*. 3. ~ d'aisances Abtrittröhre. 4. ~s *pl.* ehm. (meist eng anliegende) Hosen, Beinkleider *n pl.*; *fig.* n'avoir pas de ~s sehr arm sein; être après les ~s de q. j-n lebhaft verfolgen; porter les ~s die Hosen anhaben, das Regiment im Hause führen; s. tirer 1; P il fait dans ses ~s er macht in die Hosen, er hat die Hosen voll (auch *fig.*: er ängstigt sich); ~s de maille Panzerhosen.

chaussée (schoße') [lt. calx Kalk] *f* 1. (au bord d'une rivière) (Wasser-, Fluß-) Damm *m*, Deich *m*. 2. (chemin) Dammweg *m*, Kunststraße, Chaussee; ~ de rondins Knüppeldamm *m*; les (ou l'administration des) ponts et ~s die Verwaltung der Brücken und Wege; école *f* des ponts et ~s Ziv'l[ingenieur-, Wegebauschule; ingénieur *m* des ponts et ~s Straßenbauingenieur, Wegebaumeister. 3. (Fahr-, Straßen-)Damm *m* (vgl. trottoir); faire une ~ e-e Straße anlegen. 4. ⚓ langgestreckte Klippe.

chausse-pied (schoßpje') *m* Schuh-löffel, -anzieher; *prv.* s. charge 5 ↕.

chausser (schoße') [chausse] ①a I *v/t* 1. ~ (mehr gbr. mettre) ses souliers seine Schuhe anziehen. 2. weitS. übh. anlegen, anziehen; ~ les étriers den Fuß zu weit in den Bügel stecken; *fig.*: ~ le brodequin im Lustspiele auftreten; ein

Luſtſpiel ſchreiben; ~ le cothurne den Kothu'rn anlegen; ein Trauerſpiel ſchreiben; ſchwülſtig ſprechen. 3. ~ q.: a) (lui mettre sa chaussure) j-m das Schuhwerk anziehen; b) (faire la chaussure) als Schuhmacher für j-n arbeiten ↕. 4. ♪ ~ les voix à leur point Geſangſtücke uſw. für gewiſſe Stimmlagen (u'm)ſetzen. 5. ~ des arbres Erde um Bäume häufeln. II *v/i.* 6. ~ bien gut ſitzen od. anliegen (von Schuhen und Strümpfen). 7. ~ à six points Schuhe Nr. 6 tragen. III **se** ~ 8. ſ-e Schuhe (od. ſ-e Stiefel) anziehen; ſich mit Schuhwerk verſehen. 9. *fig.* se ~ une opinion (dans la tête), se ~ d'une opinion auf e-r Meinung hartnäckig beharren (vgl. 3).

Zu 3: c'est lui qui me chausse er iſt mein Schuhmacher; *abs.* ce cordonnier chausse bien dieſer Schuhmacher arbeitet gut; il n'est pas aisé à ~ es fällt ihm ſchwer, paſſendes Schuhwerk zu finden; F *fig.* er iſt nicht leicht zufriedenzuſtellen; **chaussé** beſchuht, beſtiefelt; je suis chaussé trop juste m-e Stiefel (Schuhe) ſind zu eng; *fig.*: ces deux personnes sont chaussées à même point ... ſind über einen Leiſten geſchlagen; F ~ sa tête, ~ une idée ſich et. in den Kopf ſetzen; être chaussé d'une opinion et. hartnäckig behaupten; elle est des mieux chaussées ſie iſt eine der Schönſten od. Eleganteſten; *prv.*: les cordonniers sont les plus mal chaussés man ſchätzt nicht, was man leicht haben kann; s'enfuir un pied chaussé et l'autre nu über Hals und Kopf davonrennen.

chaussetier (ſchoßtje') *m* 1. ⊙ Strumpfwirker. 2. ❀ Strumpfwarenhändler.

chausse-trape (ſchoßtra'p) [chausse, trappe] *f* 1. Fußangel; jeter (on semer) des ~s Fußangeln legen. 2. *ch.* Fuchseiſen *n*. 3. ♀ Art Flockenblume (*Centaurée calcitrapa*).

chaussette (ſchoßä't) [chausse] *f* Strumpf *m*, Socke; ~ russe Fußlappen *m*. — ***Syn.*** bas langer, chaussette kurzer Strumpf.

chausson (ſchoßo') [chausse] *m* 1. unter od. über dem Strumpf (im Schuh) getragene geſchmeidige Fußbekleidung. 2. Socke *f* (bſd. zum Überziehen über die Stiefel bei Glatteis); weitS. (soulier de feutre) Filzſchuh; F tout son équipage tiendrait dans un ~ er iſt arm an Wäſche od. an Kleidern. 3. ~ de bal Tanzſchuh. 4. P (savate) Beinſchlagen *n*. 5. *pât.* (Apfel-) Törtchen *n*.

chaussure (ſchoßü'r) [chausser] *f* Fußbekleidung, Schuhwerk *n*; *fig.*: à tous pieds Meinung, die für alle paßt; trouver ~ à son pied: a) finden, was man braucht od. was e-m paßt; b) an den rechten Mann kommen.

chaut (ſcho) ſ. chaloir.

chauve (ſchow) [lt. calvus kahl] I *a.* 1. kahl (köpfig); Charles le ♀ Karl der Kahle (823 bis 877); *prv.* l'occasion est ~ die Gelegenheit hat nur an der Stirn Haare, hinten iſt ſie kahl. 2. ♀ *zo.* kahl, entblößt von Laub, Federn uſw. II *m* Kahlkopf.

chauve-souris (ſchowßuri') *f* ⑥b 1. *zo.* Fledermaus. 2. Do'mino *m* mit Kapu'ze, (Maske in Geſtalt e-r) Fledermaus. 3. ⚓ Fledermausfenſter *n*.

chauvin (ſchowä') [Chauvin, alter Haudegen des erſten Kaiſerreichs] I *m* 1. alter Knaſterbart (alter Soldat des Kaiſerreichs, Bewunderer Napoleons I.). 2. Chauvini'ſt (eitler, jäbelraſſelnder Patrio't), Stockfranzoſe; Hurrapatriot. II *a/m.* von lächerlichem Nationa'lſtolz beſeelt, chauvini'ſtiſch.

chauvinique (ſchowini'k) *a.* □ chauvini'ſch

chauvinisme (ſchowini'ßm) *m* 1. übertriebene Bewunderung Napoleons I. 2. Hurrapatriotismus.

chauviniste (ſchowini'ßt) I *m* = chauvin I. II *a.* übertrieben patrio'tiſch.

chauvir (ſchowi'r) *v/i.* ②a (aber *prés. pl.* und *imparf.* nach ①a): ~ des oreilles die Ohren ſpitzen (nur von Pferden und Eſeln).

chaux (ſcho; *hom.* chaud) [lt. calx gB.] *f* 1. Kalk *m*, Kalkerde; ~ éteinte gelöſchter Kalk; ~ vive ungelöſchter Kalk; eau *f* de ~ Kalkwaſſer *n*; enduit *m* de ~ Kalkanwurf; four *m* à ~ Kalkofen; lait (ou blanc) *m* de ~ Kalkmilch *f* (zum Weißen der Wände); pierre *f* à ~ Kalkſtein *m*; *fig.*: être bâti à ~ et à sable feſtſtehen; ſolide gebaut ſein; fait à ~ et à ciment ſolide (gemacht). 2. ⚗ Ka'lzium|oxyd *n*; ~ caustique Ätzkalk *m*.

chavant (ſchawä') *m orn.* = hulotte.

chavirement ⚓ (ſchawirmä') *m* U'mſchlagen *n*.

chavirer (ſchawire') [lt. caput Kopf und fr. virer] ①a I *v/i.* ⚓ (avoir u. être) u'mſchlagen (v. Booten uſw.); F *fig.* ſcheitern. II *v/t.* vollſtändig u'mkehren.

chebec ⚓ (ſch[e]bä'k) *m* Schebe'cke *f* (ſchmales dreimaſtiges Schiff, bſd. im Mittelmeere).

chéchia (ſcheſchja') *f* rote Mütze der Zuaven und afrikaniſchen Jäger.

chef (ſchäf) [lt. caput Kopf] *m* 1. (tête) Kopf; F par mon ~! bei meiner Seele!; ↕ cent ~s (jetzt têtes) de bétail hundert Stück Vieh. 2. *fig.* (Ober-) Haupt *n*; Anführer, Vornehmſter, Vorſteher, Vorgeſetzter, Chef; in Zſſgn: Haupt... ↕. 3. (point essentiel) (Haupt-) Punkt, (-) Abſchnitt; Gegenſtand; Paragra'ph ↕. 4. avoir une terre du ~ de sa femme von ſeiner Frau her ...; de son ~ von ſeiner Seite; de son (propre) ~ eigenmächtig; faire qc. de son ~ et. auf eigene Fauſt tun. 5. ❀ (erſtes, inneres, Kopf-) Ende *n*, Anſtoß am Zeuge.

Zu 2: ~ d'atelier Werkführer; ✕ ~ de bataillon Bataillo'nskommandeur; ~ de bureau Bureau'vorſteher; ✕ ~ de chambrée Stuben|älteſter; ~ (de cuisine), ~ d'office Küchenmeiſter, Oberkoch; ~ de division: a) ✕ Diviſio'nskommandeur; b) Abteilungschef in e-m Miniſterium; *théâ.* ~ d'emploi erſter (od. älteſter) Schauſpieler ſ-s Faches, bsw. a. Schauſpielerin *f*; 🚃 ~ d'équipe Wagenmeiſter; ✕ ~ d'escadron Schwadro'nschef; ~ d'exploitation Betriebsdirektor; ~ de l'État Staatsoberhaupt *n*; ~ de famille Familienhaupt *n*; ✕ ~ de file Flügel-, Vordermann, ⚓ vorderſtes Schiff, *fig.* Rädelsführer; 🚃 ~ de gare Statio'nsvorſteher; ⚖ ~ du jury Geſchworenen|obmann; ♪ ~ d'orchestre Kape'llmeiſter; ~ de parti Parteiführer; ✕ ~ de pièce Geſchützführer, öſt.: Vormeiſter; ✕ ~ de section Zugführer; 🚃 ~ de train Zugführer; commander en ~ den Oberbefehl haben; être en ~ dans une entreprise an der Spitze e-s ... ſtehen; ✕ général *m* en ~ kommandierender Genera'l; médecin *m* en ~ Generalarzt; pharmacien *m* en ~ Oberſtabsapotheker.

Zu 3: ~ d'accusation Hauptanklagepunkt; au (ou en) premier ~ in erſter Linie; im höchſten Grade; au dernier ~ in letzter Linie; aufs höchſte; crime de lèse-majesté au premier (au second) ~ Majeſtätsverbrechen *n* (Staatsverbrechen *n*, Hochverrat).

chef-d'œuvre (ſchädö'wr) *m* ⑥b 1. ehm. d'un artisan Meiſterſtück *n*. 2. weitS. Meiſterwerk *n*, Kunſt-, Meiſter-ſtück *n*; *iro.* voilà de ses ~s das iſt wieder ſo ein Meiſterſtück von ihm.

chef-lieu (ſchäfljö') *m* ⑥a (*abr.* **chef-l.**) Haupt|ort, (Bezirks-, Kreis-, Departements-) Hauptſtadt *f*.

chef-ouvrier (ſchäfuwri[j]e') *m* ⑥a Werkmeiſter.

cheik (ſchäjk) [ar. Greis] *m* Scheich (Befehlshaber eines arabiſchen Stamms).

chéil(o)... ♁ (te|lit[o]...) [grch.] in Zſſgn: Lippen..., lippen... (ſ. chilo...).

cheintre (ſchäntr) *f* (*m*) = chaintre.

chéir(o)... ♁ (te|ir[o]...) [grch.] in Zſſgn: Hand..., hand... (= chir(o)...).

chelem (ſch'lä'm) [engl. slam Vernichtung] Boſton: I *m* Schlemm *m*, Matſch *m*. II *a.* faire ~ ſchlemm machen (alle Stiche machen); être ~ ſchlemm werden (keinen Stich gemacht haben).

chélidoine ♁ (telidoä'n) [grch.] *f* 1. ♀ Schellkraut *n* (*Chelidonium maius*). 2. *min.* Schwalbenſtein *m*.

chélidoniens ♁ (telidonjä') [grch.] *m/pl. orn.* ſchwalben|artige Vögel.

chélonien ♁ (telonjä') [grch.] *a.* ⑦c und ~s *m/pl. zo.* ſchildkröten|artig; Familie der Schildkröten *f/pl.*

chélonite ♁ (teloni't) [grch.] *f min.* Cheloni't *m*, Schildkrötenſtein *m*.

chemin (ſch'mä') [mlt. caminus Kamin; Weg] *m* 1. (künſtlich angelegter) Weg, Straße *f*; (avenue) Zugang; *fig.* (moyen) Mittel *n*, Weg ↕. 2. 🚃 ~ de fer Eiſenbahn *f*; ~ à rails Schienenweg ↕. 3. ❀ ~ (de velours) Fußteppich, Läufer. 4. F *ast.* ~ de Saint-Jacques Milchſtraße *f* (= voie lactée). 5. ⊙ Balkenleiter *f* zum Herabrollen der Fäſſer. 6. ⚒ ~ de carrière Schacht einer Steingrube.

Syn. (1) chemin im allgemeinen, route von Landſtraßen, voie faſt nur in *st.s.* und *fig.*

Zu 1: a) ~ battu gebahnter Weg (ſ. g und battu 2); ~ communal Gemeindeweg; ~ convert bedeckter Gang; ~ creux Hohlweg; grand ~ Land-, Heerſtraße; *fig.* aller son grand ~ offen u. ehrlich handeln, ohne Hintergedanken ſein; F *fig.* le grand ~ des vaches der alte Brauch; mauvais ~ falſcher Weg; *fig.* Weg der Sünde; ~ rural Feldweg; F vieux comme les ~s ur-, ſtein-alt; b) ~ du ciel Weg zum Himmel; ~ de (grande) communication (große) Verkehrsſtraße; *rl.* ~ de la croix Kreuzesweg (Chriſti); ~ de halage Leinpfad, Treidelweg; ~ des Indes Seeweg nach Oſtindien; ~ de Paris Weg nach Paris; ~ de pâturage Triftweg; ~ de velours (vgl. 3) Weg über einen Raſenplatz; *fig.* angenehmer Weg; *fig.* ~ de

la vertu Pfad der Tugend; **c)** tout le long du ~ auf dem ganzen Wege; faire du ~ (viel) Weg zurücklegen; F faire voir bien du ~ à q. j-m viel zu schaffen machen; se tromper de ~ e-n falschen Weg einschlagen od. betreten; **d)** en ~, ~ faisant unterwegs; être en ~ unterwegs sein; l'affaire est en bon ~ die Sache ist in gutem Gange; être en bon ~ de devenir millionnaire auf dem besten Wege (od. nahe daran) sein ...; s'arrêter en beau ~ auf halbem Wege stehenbleiben; se mettre en ~ sich auf den Weg machen; rester en ~ unterwegs bleiben; *fig.* unerledigt bleiben; je le trouverai en mon ~ er wird mir schon in den Weg kommen; **e)** par ce ~ auf diesem Wege; il vint par ce ~ er kam des Weges; être toujours par voie et par ~ immer unterwegs sein; **f)** couper le ~ à q. j-m den Weg abschneiden; *fig.* couper ~ à qc. e-r Sache Einhalt tun; *fig.* faire son ~ sein Glück machen, vorwärtskommen; passez votre ~! geht eures Weges!; *fig.* prendre le ~ de l'école ou des écoliers den längsten Weg einschlagen weil die Schüler sich oft nicht beeilen, zur Schule zu gehen); tenir le ~ de ... sich begeben (od. reisen) nach (*dat.*); tromper le ~ (sich) den Weg (ver)kürzen; **g)** *prov.*: tous ~s vont à Rome alle Wege führen nach Rom; à ~ battu il ne croît point d'herbe auf dem Fahrwege wächst kein Gras; bei einem Geschäfte, das viele betreiben, ist nicht viel zu gewinnen

Zu 2: ~ de fer à une voie (à deux voies) ein- (zwei-)geleisige Eisenbahn; ~ de fer américain Pferdebahn *f*; ~ de fer de ceinture Gürtel-, Ringbahn *f*; (~ de fer) métropolitain Stadtbahn *f*; ~ de fer à crémaillère Zahnradbahn *f*; ~ de fer portatif Feldbahn *f*; ~ de fer du Nord Nordbahn *f*.

cheminеau (schᵉmino') *m* ⑤b **1.** ⊙ tragbarer Kamin. **2.** (ouvrier terrassier) Erdarbeiter **3** (vagabond) Landstreicher.

cheminée (schᵉmine') [chemin] *f* **1.** Kamin *m* ↑ **2.** (tuyau) Schornstein *m*, Rauchfang *m*, Schlot *m*, Esse **3.** (verre de lampe) Lampenzylinder *m* **4.** ✕ Zündkanal *m* der Perkussionswaffen **5.** F Zylinder *m*, *co.* Esse, Rahmröhre (hoher Hut)

Zu 1: ~ à la prussienne Kachelofen *m*; ~ à la russe russischer Ofen; *fig* sous (le manteau de) la ~ unter der Hand, heimlich; *fig.* faire des billets sous la ~ Wechselreiterei treiben; *prov.*: il faut faire une croix à la ~ das muß man im Kalender rot anstreichen; se chauffer à la ~ du roi René sich in der Sonne wärmen.

cheminel (schᵉminä'l) *m* Art Birne *f*

cheminement ✕ (schᵉminmang') *m* **1.** *frt.* Annäherungsgräben *pl.* bei einer Belagerung. **2.** geregelter Marsch

cheminer (schᵉmine') [chemin] *v/i.* ①a **1.** wandeln wandern; ~ droit sich nichts zuschulden kommen lassen; F l'affaire chemine die Sache ist auf gutem Wege; F cet homme chemine bien der weiß drauf zu laufen **2.** weitS. sich (ruhig) vorwärtsbewegen, dahinfließen (a. *fig.*); ce poème chemine bien das Gedicht liest sich gut. **3.** ✕ *frt.* sich der Festung durch Laufgräben gedeckt nähern.

cheminot (schᵉmino') *m* Eisenbahner.

chemise (schᵉmi'z) [klt.] *f* **1.** Hemd *n* ↑. **2.** weitS. (enveloppe) Umschlag *m* von Leinwand od. Papier; (housse) Überzug *m* über Möbel usw.; *mach.* Mantel *m*, erster Überzug von feinem Lehm an der Geschützform usw.; ✕ *frt.* Bekleidung der Festungswälle mit Mauerwerk, Faschinen usw.; ✕ ~ de plomb Bleimantel *m* des Geschosses. **3.** (portefeuille) große lederne Brieftasche.

Zu 1: ~ de jour Plätt-, Ober-hemd *n*; ~ de mailles Panzerhemd *n*; ~ de nuit Nachthemd *n*; *myth.* ~ d'Hercule Nessusgewand *n*; *fig.* verhängnisvolles Geschenk; changer de ~ ein anderes (oder ein reines) Hemd anziehen; F changer de qc. comme de ~ häufig mit et. (*dat.*) wechseln; être en ~ im bloßen Hemde sein; être en bras (ou manches) de ~ in Hemdsärmeln sein; mettre q. en ~ j-n bis aufs Hemd ausziehen; *prov.* entre la chair et la ~ il faut cacher le bien qu'on fait man muß seine Wohltaten verborgen halten

chemiser (schᵉmize') *v/t.* ①a mit einem Überzuge versehen.

chemiserie (schᵉmizri') *f* **1.** ⊙ Wäschefabrik. **2** ✱ Wäschegeschäft *n*.

chemisette (~zä't) *f* **1.** Vorhemdchen *n*. **2.** (corsage léger) Mieder *n* der Frauen.

chemisier (schᵉmizje) *s* ⑦h **1.** ⊙ Hemdenfabrikant. **2.** ✱ Hemdenhändler

chênaie (schänä') [chêne] *f* Eichenwald *m*.

chenal (schᵉna'l) [lt. canalis Röhre, (Wasser-)Rinne] *m* ⑤c **1.** ⚓ (enges) Fahrwasser zwischen Sandbänken, Strom|enge *f* **2.** (auge de moulin) Mühlbach Rinnsal *n*. **3.** (chenau) Dachrinne *f* — ***Syn*** (1) ↑ canal

chenaler ⚓ (schᵉnale') *v/i.* ①a in e-m engen Kanale segeln; das Fahrwasser suchen

chenapan P (schᵉnapang') [dtsch Schnapphahn] *m* **1.** (16. Jahrh.) Hahn (an der Büchse) **2** Schnapphahn, Taugenichts.

chenavard ✱ (schᵉnawä'r) *m* grober Filz.

chêne (schän; *hom.* chaîne) [lt. quercus Eiche] *m* **1.** ♀ Eiche *f*, Eichbaum; feuille *f* de ~ Eichenblatt *n*; couronne *f* de feuilles de ~ Eichenkranz *m*; ~ vert immergrüne Eiche; Stein|eiche *f* (*Quercus ilex*); pomme *f* de ~ (für: noix *f* de galle) Gall|apfel *m*; fort comme un ~ baumstark; il se porte comme un ~ er hat eine unverwüstliche Gesundheit **2.** (bois *m* de) ~ Eichenholz *n*; de ~ eichen; ~ des Indes Teakholz (ût...) *n*

chêneau (schäno') [chenal] *m* Dachrinne *f* von Holz oder Blech.

chêneau (schäno') *m* ⑤b junge Eiche.

chêne-liège ♀ (schänlja'ʒ) *m* ⑥b Korkeiche *f* (*Quercus suber*)

chenet ⊙ (schᵉnä') [chien] *m* Feuer-, Brenn-bock; F *fig* avoir les pieds sur les ~s die Hände in den Schoß legen

chènevière (schänwjä'r) [lt. cannăbis Hanf] *f* Hanf-acker *m*, -feld *n*; épouvantail *m* à ~ Vogelscheuche *f*; *fig* häßliches Frauenzimmer.

chènevis (schänwi') [lt. cannăbis] *m* Hanfsame; huile *f* de ~ Hanföl *n*

chènevotte (schänwɔ't) [chanvre] *f* (abgeschabter) Hanfstengel *m*

chènevotter (schänwote') *v/i.* ①a zu dünne Zweige treiben.

Chénier (schenje') *m*: André ~ (1762–1794) und Marie-Joseph ~ (1764–1811: zwei Brüder, franz. Dichter)

chenil (schᵉni') [lt. canis Hund] *m* **1.** Hundestall, -hütte *f*. **2.** P *fig.* Hundeloch *n*.

chenille (schᵉni'j) [lt. canicŭla Hündchen] *f* **1.** *ent.* Raupe. **2.** F: **a)** abstoßend häßliche Person; **b)** böse Person, die gern Schaden zufügt; **c)** lästige Person. **3.** Chenille, Raupe (behaarten Raupen ähnliche Seidenschnur). **4.** ✕ ~ de casque borstiger Helmbusch, Raupe. [Raupennest *n*.]

chenillère (schᵉnijä'r) [chenille] *f*

chénopode ♀ (tenopo'd) [grch.] *m* Gänsefuß (= ansérine).

chenu (schᵉnü') [W. lt. canus (weiß)grau] **I** *a* **1.** *poét.* und † schneeig; schneeweiß (vor Alter), eisgrau; mont ~ mit Schnee bedeckter Berg. **2.** arbre ~ entblätterter Baum. **3.** fast † devenir ~ altern, sich überle'ben. **4.** P ausgezeichnet. **II** P *m* c'est du ~ das ist vom Besten.

Chéops (teŏ'pß) *m* Che'ops, Chufu (ägypt. König, um 3000 vor Chr.).

cheptel (schᵉtä'l) [W. lt. caput Kopf] *m* **1.** (bail *m* à) ~ Viehpacht *f*, Mengpacht-vertrag; ~ de fer Eisenviehpacht *f*, Eisenviehvertrag *m*; ~ à moitié Viehpacht um die halbe Nutzung; ~ mort tote Pachtgegenstände *m/pl.* **2.** Halbvieh *n* (Herde, deren Nutzung zwischen dem Herrn u. dem Hirten zur Hälfte geteilt wird)

cheptelier (schätᵉlje') *s.* ⑦b Viehpächter

chéquard (schekä'r) *m mv.p* Scheck|empfänger (Abgeordnete u. Journalisten, die im Verdacht standen, von der Panama|gesellschaft bestochen worden zu sein); weitS. bestechlicher (oder bestochener) Abgeordneter usw.

chèque ✱ (schäk) [engl.] *m* Anweisung *f* auf die Bank Scheck.

cher (schär; *hom.* ↑ chair¹) [lt. carus gW.] **I** *a* ⑦b □ (vor *s.*) **1.** wert, lieb, geliebt, teuer; F *ell.* substantivisch, mon ~! mein Lieber! **2.** (meist nach *s.*) teuer (im Preise), kostspielig; *prov.* c'est chère épice das ist ein teurer Braten **II** *advt* **3.** teuer; coûter ~ viel kosten; revenir ~ teuer zu stehen kommen (auch *fig.*); il fait ~ vivre à Paris das Leben in Paris ist teuer; F *fig.* il me le payera (plus) ~ (qu'on marché)! das soll er mir büßen! **III chèrement** *adv.* **4** herzlich **5** = II; vendre chèrement sa vie ou P sa peau sein Leben teuer verkaufen.

Cherbourg ♀ (schärbu'r) *m* franz. Stadt u. Kriegshafen, Manche.

cherche (schärsch) [chercher] *f* **1.** △ Linie eines Stichbogens; Korblinie, gesuchter Zirtel (a. ~-cercle); Lehrbogen *m*. **2** † Suchen *n*; nur gbr in: F être en ~ de q. j-n suchen (besser: à la recherche de q.)

cherche-fil ⊙ (schärschᵉfi'l) *m* Nähmaschine. Fadensucher.

cherche-fuite ⊙ (schärschᵉfüi't) *m* Werkzeug *n* zum Aufsuchen der undichten Stellen in Gasröhren usw

chercher (schärsche') [W. lt. circus Kreis] ①a **I** *v/t* **1.** (auf)suchen forschen (od. streben) nach (*dat.*) (sich) zu verschaffen suchen ↑ **2.** *fig* ~ qc auf et (*acc.*) zielen. **3.** aller ~ q.: a) j-n suchen; b) j-n holen; c) j-n besuchen; je suis allé vous ~, vous étiez absent ich habe bei Ihnen vorgesprochen, ...; il envoya ~ le médecin er schickte nach dem Arzt; venir ~ q ou qc. j-n od. et

(auf)suchen od. (ab)holen. 4. ~ à mit *inf.* sich bemühen zu ..., suchen zu ... II se ~ einander (auf)suchen.

Zu 1: ~ de l'argent Geld aufzutreiben suchen; ~ aventure auf Abenteuer ausgehen; ~ femme sich zu verheiraten suchen; ~ fortune sein Glück zu machen suchen; ~ la gloire nach Ruhm streben; l'aiguille aimantée cherche le nord die Magnetnadel zeigt nach Norden; ~ un mot ein Wort nachschlagen; ~ querelle (ou noise) à q. mit j-m Händel suchen; *abs.* ~ dans sa tête sich (auf *acc.*) zu besinnen suchen; *prov.*: le bien cherche le bien das Geld fließt zum Gelde; ~ midi à quatorze heures unnötige Schwierigkeiten (oder fahle Ausflüchte) suchen; s. hôte 1 ↓.

chercheur (schärschö'r) ⓡg I *s.* 1. Sucher; meist *mv.p.* Forscher; in Zssgn: ...jäger; ~ (chercheuse *f*) d'esprit Witzjäger (Blaustrumpf *m*); ~ de tranches lippées Tellerlecker, Schmarotzer; ~ de petite bête Kleinigkeitskrämer, Grübler; ~ de trésors Schatzgräber. 2. *opt.* Sucher, Suchrohr *n* am Teleskop. II *a* suchend, forschend; erfinderisch.

chère (schär; *hom* s. chair ¹) [mlt. cara Kopf] *f* 1. ehm.: a) (visage) Gesicht *n*; *prov.* ~ d'homme fait vertu das Auge des Herrn düngt den Acker wohl; b) weitS (accueil) Empfang *m*, Aufnahme. 2. ehm. (service) Bedienung; plus cinq sols pour la ~ ... für die Aufwartung. 3. (nourriture) Kost, Tafel, Mahlzeit; aimer la bonne ~ gern gut essen und trinken; F faire bonne ~ e-n guten Tisch führen; faire bonne ~ à q. j-n gut bewirten; faire petite (ou maigre) ~ kärgliche Kost haben; faire grande ~ et bon feu viel draufgehen lassen; ~ de commissaire Mahl *n* mit Fisch und Fleisch; ehm. ~ entière großes Gastmahl mit darauf folgendem Spiel und Tanz.

chéret (scherä') *m prov.* Art Schultertuch *n*.

chéri (scheri') I *a* (nach *s.*) zärtlich geliebt, wert, teuer II *s.* F mon ~, ma ~e mein Geliebter, meine Geliebte.

chérif (scheri'f) [ar.] *m* Scheri'f: a) Nachkomme Mo'hammeds von seiner Tochter Fa'time; b) arabischer Fürst.

chérifat (scherifa') [ar.] *m* Scheri'fswürde *f*, Scherifa't *n*.

chérir (scheri'r) [cher] (2a I *v.t.* 1. *ant.* détester) zärtlich lieben; (honorer) wertschätzen, in Ehren halten; (s'attacher à) festhalten an (*dat.*). II se ~ 2. (soi-même) sich selbst lieben. 3. geliebt werden.

chérissable (scherißa'bl) *a* liebenswert.

Chéronée ♀ (scherone') *f* Chäroneï'a *n* (Stadt in Böo'tien; Schlacht 338 v. Chr.; jetzt Dorf Kaprena).

Cherson ♀ (schärßõ') *m* = Kherson.

Chersonèse ♀ (schärßonä'z) [grch.] *f* Chersone's *m*, Halbinsel; ~ Cimbrique Jütland *n*; ~ Taurique Krim; ~ de Thrace thrazischer Chersones.

cherté (schärte') [cher] *f* 1. Teu(e)rung. 2. hoher Preis (*ant* modicité du prix); Nachfrage; la ~ y est man reißt sich darum; je n'y mettrai pas la ~ ich will nichts davon kaufen (weil es zu teuer ist); *prv.* ~ foisonne je teurer eine Ware ist, um so mehr wird sie angeboten.

chérubin (scherübẽ') [hebr.] *m* 1. Che'rub (Engel); in der christl. Theologie: les ~s die Cherubi'm (zweite Ordnung der höheren Engel); F *fig.* face *f* de ~ pausbäckiges Gesicht. 2. ♁ u. Kunst: geflügelter Engelskopf.

chérubique (scherübi'k) *a.* Cherub...

chérusque (scherü'sk, a. -ße) I *a.* cheru'skisch II ♀ *s.* Cheru'sker (alter germanischer Volksstamm zwischen Weser und Elbe).

chervis ♀ (schärwi') [mlt.] *m* Zuckerwurzel *f* (*Sium sisarum*).

chester (schäßtä'r) *m* Chesterkäse.

chétif (scheti'f) [lt. captivus gefangen] *a.* (7)e 1. personnes: armselig, schmächtig; avoir chétive mine krank aussehen. 2. choses: erbärmlich, jämmerlich, dürftig; chétive récolte magere Ernte.

chétiveté (schetiwte') [chétif] *f* Armseligkeit, Schmächtigkeit.

chétodon ♁ (ketodõ') [grch.] *m* ichth. Klippfisch (*Chaeto'don auriga'tus*).

chétonote ♁ (ketonõ't) [grch.] *m* zo. Borstentierchen *n* (Rädertierchen).

chevaine (sch[ə]wän) *m* ichth. Alant (*Idus melano'tus*).

cheval (sch[ə]wa'l) [lt. caballus Pferd] *m* (5c 1. Pferd *n*, *bo.p.* Roß *n*, *mv.p.* Gaul ↓. 2. ~ de bois (hölzernes Voltigi'er-)Pferd *n*, Schwingel, Bock zu Turnübungen; joner au ~ fondu Bock springen. 3. ✕ chevaux *pl.* (auch hommes *m/pl.* de ~) Reiter, Kavalleristen; gens de ~ Reiterei *f*, Kavallerie *f*. 4. *fort.* ~ de frise spanischer Reiter (Balken mit eisernen Spitzen rechts u. links). 5. *zo* ~ du Cap Quagga *m* (*Equus quagga*); ~ cerf Gnu *n* (*Cato'blepas gnu*); ~ marin: a) Walroß *n* (*Tri'chechus rosma'rus*); b) Seepferdchen *n* (*Hippoca'mpus*). 6. ⚙ ~(-vapeur) Pferdekraft *f* (Maß zur Bestimmung der Arbeitsleistung der Dampfmaschinen).

Zu 1: ~ alezan Fuchs; ~ blanc Schimmel; *fig.* ~ échappé aufbrausender junger Mann; ~ entier Hengst; ~ hongre Wallach; ~ moreau ou noir Rappe; ~ pie Scheck od. Schecke *f*; ~ pur sang Vollblutpferd *n*; *fig.* ~ d'acier Stahlroß (Fahrrad); ~ d'attelage (de harnais ou de trait) Zugpferd *n*; ~ de bât Packpferd *n*; *fig.* Packesel *m*; ~ de bataille Streitroß *n*; ~ de carrosse Kutschpferd *n*; P *fig.* Dummkopf; ~ de charrette Karrengaul; ~ de course Rennpferd *n*; ~ de manège Schulpferd *n*; ~ de renfort Vorspannpferd *n*; P ~ de retour rückfälliger Verbrecher, récidiviste; ~ de selle Reitpferd *n*; ~ de timon Stangenpferd *n*; ~ de trompette militärfrommes Pferd; *fig.* il est bon ~ de trompette er läßt sich durch nichts erschrecken; ~ de volée Riemenpferd *n*; ~ à basculer Schaukelpferd *n*; fièvre *f* de ~ heftiges Fieber; médecine *f* de ~ sehr starke Arznei, Pferdekur; à ~ zu Pferde; ✕ auf gesessen!; aller à ~ reiten; aller à ~ à la rencontre de q. j-m entgegenreiten; aller à quatre chevaux mit vier Pferden fahren; descendre de ~ vom Pferde steigen; *fig* écrire à q. une lettre à ~ an j-n e-n derben Brief schreiben; être à ~ reiten, rittlings sitzen; *fig* être mal à ~ schlimm dran sein; être à ~ sur un âne un bâton auf einem Esel (Stecken) reiten; F *fig* être à ~ sur pochen auf (*acc.*); F herum reiten auf (*dat.*); il est toujours à ~ sur les grands) principes er ist ein Prinzi'pienreiter; ✕ être à ~ sur un fleuve beide Ufer eines Flusses besetzt halten; loger à pied et à ~ Fußreisende und Reiter beherbergen; mettre q. à ~ a) j-n aufs Pferd setzen; b) j-n reiten lehren; monter un ~ ein Pferd reiten, monter à ~ zu Pferde steigen, aufsitzen, *fig.* monter sur ses grands chevaux sich aufs hohe Pferd setzen, hochtrabend reden; passer à ~ vorbeireiten; se promener à ~ spazierenreiten; *prv.* s. bride 1 ↓, brider 1, broncher 1, il n'est si bon ~ qui ne devienne rosse es ist kein Pferd so gut, es wird zuletzt e-e Mähre; les chevaux courent les bénéfices, et les ânes les attrapent der eine hat die Kühe, der andere die Mühe; cela ne se trouve pas sous le pas d'un ~ das läßt sich nicht aus dem Ärmel schütteln.

chevalement △ (sch[ə]wälmã') *m* Ab- od. Unter-stützung *f* mit Strebebalken.

chevaler (sch[ə]wale') [cheval] (1a I *v.t.* 1. ✝ hin und her laufen. 2. *man* ü'bertreiben (die Vorder- u. Hinter-beine kreuzen). II *v.t.* 3. ⊙ Gerberei: auf dem Bocke bearbeiten. 4. △ mit Strebebalken stützen.

chevaleresque (...räßk) *a.* ritterlich.

chevalerie (...ri') [cheval] *f* 1. Rittertum *n*; roman *m* de ~ Ritterroman. 2. *coll.* ehm. Ritterschaft; ~ errante die fahrende Ritterschaft. 3. (rang, qualité) Ritter-, Adels-stand *m* od. -würde, Adel *m*; ordre *m* de la ~ Ritterorden.

chevalet (sch[ə]walä') [cheval] *m* 1. ehm.: hölzernes Pferd, Folterbank *f*; mettre sur le ~ auf die Folter spannen. 2. ⊙ (Arbeits-)Bock, Gerüst *n*, Gestell *n*; ✓ (Flachs-)Breche *f*; *peint.* Staffelei *f*; tableau *m* de ~ kleines Gemälde; *serr* Bohrbank *f*. 3. (pour le couteau) Messerbänkchen *n*. 4. ♪ Steg an Saiteninstrumenten. 5. ✕ Gewehrmücke *f* zum Anlehnen der Gewehre vor den Wachen.

chevalier (sch[ə]walje') [cheval] *m* 1. dans l'ancienne Rome: Ritter, Reiter; ordre *m* des ~s Ritterstand. 2. au moyen âge: Ritter ↓. 3. à présent: (Ordens-)Ritter, Inhaber e-s von Fürsten verliehenen Verdienstzeichens ↓. 4. = cavalier 5. 5. *orn.* Name von Wasserläufern.

Zu 2: ~ errant fahrender Ritter; ~ de Malte Malteserritter; ~ de Saint-Jean Johanniter(ritter); ~ du Temple Tempelherr, -ritter; ~ sans peur et sans reproche Ritter ohne Furcht und Tadel (Bayard); ~ de la Triste Figure Ritter von der traurigen Gestalt (Don Quichotte); armer (ou recevoir) q. ~ j-n zum Ritter schlagen; *fig.* se faire le ~ de q. sich zu j-s Beschützer aufwerfen.

Zu 3: ~ de la Légion d'honneur Ritter der Ehrenlegion; F: ~ de l'arquebuse Schützenbruder; compagnie *f* des ~s de l'arquebuse Schützengilde; ~ de l'aune ou du mètre Ellenreiter; ~ du crochet Lumpensammler; ~ de fortune Glücksritter; ~ d'industrie Industrieritter, Hochstapler; ~ du guet Hauptmann der Scharwache (Paris); *thé* ~ du lustre Claqueur, ~ pillard Raubritter.

chevalière (ſch[ə]walją'r) *f* 1. Ritterin (weibliches Mitglied e-s Ritterordens; meist *co.*); auch Gattin eines Ritters. 2. (bague *f* à la) ~ ou bagne ~ Siegelring *m*.

chevaline (ſchᵊwali'n) [cheval] I *a/f.* bête ~ Pferd *n*; population ~ Pferdebestand *m*; race ~ Pferderasse. II *f* faire la ~ Pferdehandel treiben.

chevalis (ſchᵊwali') *m* künstliche Furt in e-m flachen Flusse. [s. cheval 6.]

cheval-vapeur ⊙ (ſch[ə]wälwapœ'r) *m* ⑥b

chevance † (ſchᵊwą'ß) [chevir] *f* Hab und Gut *n*, Vermögen *n*.

chevauchée (ſchᵊwoſche') [cheval] *f* 1. (cavalcade) Reitergesellschaft. 2. (promenade à cheval) Spazierritt *m*. 3. (tournée faite à cheval) Umritt *m* e-s Beamten. 4. (terrain parcouru) Wegstrecke. 5. (invasion) feindlicher Einfall.

chevauchement (ſchᵊwoſchmą') *m* 1. unregelmäßiges Auf- od. Übereinanderliegen. 2. *typ.* Abfallen *n* der Zeilen.

chevaucher (~ſche') [cheval] *v/i.* ⓐa 1. ↖ *u. st.s.* reiten; ~ court (long) mit kurz- (lang-)geschnallten Steigbügeln reiten. 2. *man.* ü'bertreten (von Pferden). 3. *chir.* übereinander-liegen od. -stehen (Zähne). 4. ⊙ Dachdeckerei: übereinandergreifen (Ziegel); *typ.* trumm stehen, abfallen (Zeilen). [rittlings.]

chevauchons ↖ (ſchᵊwoſchõ'): à ~ *adv* ①

chevau-léger ⚔ (ſchᵊwoleją') *m* leichter Reiter; ~s *pl.* leichte Reiterei *f*.

chevêche (ſchᵊwä'ſch) *f orn.* Kauz *m* (*Sy'rnium alu'co*).

chevecier (ſchäwßje') [chevet 3] *m* oberster Domherr (bei den Katholiken).

chevelé (ſchᵊwle') *a.* 1. ⛁ mit andersfarbigen Haaren. 2. ♀ mit Wurzelfasern.

chevelu (ſchᵊwlü') [cheveu] I *a.* (nach *s.*) 1. (qui porte de longs cheveux) langhaarig; les rois ~s die Merowinger. 2. (garni de cheveux) behaart, haarig; *fig.* dicht belaubt; racine *f* ~e Haarwurzel. II *m* 3. Langhaariger. 4. ♀ le ~ d'une racine Saugwurzeln *f pl.*

chevelure (~lü'r) [cheveu] *f* 1. Haarwuchs *m*, *coll.* Haare *n pl.*, Haupt-Haar *n*. Skalp *m*. 2. *ast.* Schweif *m* e-s Kometen; ~ de Bérénice Haar *n* der Berenike (nördl. Sternbild). 3. ♀ (touffe de feuilles) Blätterbüschel *m u. n*, Schopf *m* der Ananas usw.; (aigrette) Federkrone auf Samenkörnern.

chever ⊙ (ſchᵊwe') [= caver[1]] *v/t.* ⓓd unten aushöhlen, konka'v schleifen.

chevet (ſchᵊwä') [lt. caput Kopf] *m* 1. Kopfende *n* (am Bett; *ant.* pied). 2. (traversin) Kopf-pfühl, -kissen *n*; il a trouvé cela sous son ~ das ist seine eigene Erfindung; être brouillé avec son ~ nicht schlafen können; épée *f* de ~ Degen, Dolch usw., den man zum Schutze in der Nacht an seinem Bette hat; *fig.* Lieblingsgegenstand; livre *m* de ~ Lieblingsbuch *n*. 3. △ Chorhaube *f* (Raum hinter dem Hochaltar). 4. ⚒ Sohle *f* e-s Erzganges. 5. ⊙ (Blei-)Aufsatz an e-r Dachrinne. 6. ⚔ Richt-, Stell-keil e-s Geschützes.

chevêtre ⊙ (ſchᵊwä'tr) [lt. capêre fassen] *m* 1. Sattlerei: Halfter binde *f*. 2. *charp.* Stichbalken einer Zimmerzulage.

cheveu (ſchᵊwö') [lt. capillus Haar] *m* ⑤h 1. (Kopf-)Haar *n* des Menschen ↕. 2. P (obstacle, embarras) Hindernis *n*, Schwierigkeit *f*; il y a un ~ die Sache hat einen Haken. 3. (in Spanien) cheveux *pl.* d'ange eingemachte Zitronen *f pl.* 4. ♀ ~x *pl.* de paysan = barbe-de-capucin. 5. ~x *pl.* de la Vierge Sommerfäden. — *Syn.* poil Haar im allgemeinen; cheveu nur auf dem menschlichen Kopfe.

Zu 1: chute *f* des ~x Ausfallen *n* des Haares; coupe (ou taille) *f* des ~x Haarschneiden *n*; touffe *f* de ~x Haarbüschel *n*; brosse *f* épingle *f*) à ~x Haar-bürste, -nadel; s'arracher les ~x sich die Haare ausraufen; avoir les ~x blonds blonde Haare haben; être (coiffé) en ~x mit bloßem Kopfe gehen od. sein; *fig.* avoir mal aux ~x wirr im Kopfe sein; Katzenjammer haben; se prendre aux ~x sich in die Haare geraten od. fahren; il ne s'en est fallu que de l'épaisseur d'un ~ es hat nur ein Haarbreit daran gefehlt; cela fait dresser les ~x sur la tête da stehen e-m die Haare zu Berge, das ist haarsträubend; F se faire des ~x sich quälen, sich langweilen; se faire des ~x gris sich graue Haare wachsen lassen; fendre un ~ en quatre Haare spalten, allzu spitzfindig sein; prendre l'occasion aux ~x die Gelegenheit beim Schopfe fassen; cela n'a tenu qu'à un ~ das hat an einem Haare gehangen; être tiré par les ~x bei den Haaren herbeigezogen sein; on ne lui a pas touché un ~ man hat ihm kein Haar gekrümmt; trouver un ~ à qc. ein Haar in et. *dat.* finden.

chevillage ⊙ (ſchᵊwiją'ʒ) *m* Einzapfen *n*.

chevillard P (ſchᵊwiją'r) *m* Schlachtfleisch-händler.

cheville (ſchᵊwi'j) [lt. clavicula, *dim.* von clavis Schlüssel] *f* 1. ⊙ Pflock *m*, Nagel *m*, Bolzen *m*, Zapfen *m* ↕. 2. vente *f* à la ~ Schlachtfleischverkauf *m*. 3. atteler un cheval en ~ ein Pferd vor das Gabelpferd spannen. 4. 𝅘𝅥 Wirbel *m* an Saiten-instrumenten. 5. ~ du pied Knöchel *m*; *fig.* il ne lui va pas à la ~ du pied er reicht ihm das Wasser nicht. 6. mot de remplissage Flickwort *n*, Lückenbüßer *m*.

Zu 1: ~ de charnière Scharnier-stift *m*; ~ à tourniquet Knebel *m*, Packstock *m*; ~ ouvrière Spannagel *m* an der Deichsel; *fig.* Hauptförderer *m* e-s Unternehmens, Haupt-werkzeug *n*, -triebfeder; *fig.*: antant de trous, autant de ~s er weiß auf alles zu antworten; cela ne tient plus qu'à une ~ das hängt nur noch von e-r Kleinigkeit ab.

cheviller (ſchᵊwije') [cheville] *v/t.* ⓐa anbolzen, anpflöcken, an- od. fest-nageln; einzapfen; *fig.* avoir l'âme chevillée au corps ein zähes Leben h.; ~ des vers Verse mit Flickwörtern überla'den.

chevillette ⊙ (~jä't) [cheville] *f charp.* eiserner Zapfen; *serr.* Dornstift *m*.

chevilleur ⊙ (ſchᵊwijö'r) *m* Pflockschneider.

chevillier (ſchᵊwije') *m* Vorderpferd *n* von zwei voreinandergespannten Pferden.

chevilloir ⊙ (ſchᵊwijwą'r) *m* Seidenweberei: Nagelholz *n*, Garnstock.

chevillon ⊙ (~jõ') *m* 1. Drechslerei: Docke *f*. 2. Stäbchen *n* am Seidenwirkerstuhle.

cheviot (ſchᵊwjo') *m* Art englisches Schaf.

cheviote ❋ (ſchᵊwjo't) [monts Cheviots in Großbritannien] *f* 1. (laine) Lämmerwolle. 2. (étoffe) Che'viotstoff *m*.

chevir † (ſchᵊwi'r) *v/i.* ②a: ~ de q. j-s Herr werden.

chèvre (ſchäwr) [lt. capra gß.] *f* 1. *zo.* Ziege, Geiß (*Capra*) ↕. 2. *zo.* ~ jaune Kropfantilope (*Anti'lope gutturo'sa*). 3. ⊙ Wagenwuchte, Hebezeug *n*; (pied-de-)~ Sägebock *m*. 4. *ast.* la ~ Himmelsziege.

Zu 1: F barbe *f* de ~ Ziegenbart *m* (s. a. barbe-de-~); *fig.*: ménager la ~ et le chou es mit niemand verderben wollen, sich geschickt zwischen zwei Parteien durchwinden; il serait amoureux d'une ~ coiffée er verliebt sich in jede Schürze; P avoir la ~, être en ~ ärgerlich sein; prendre la ~ in Harnisch geraten; vin *m* à faire danser les ~s sehr saurer Wein, Grüneberger; *prv.* s. brouter.

chevreau (ſchᵊwro') [chèvre] *m* ⑥b 1. *zo.* junge Ziege, Zicklein *n*. 2. ❋ Ziegenleder *n*; gants *m/pl.* de ~ ziegenlederne (oder Glacé-)Handschuhe.

chèvrefeuille (ſchäwrᵊfö'j) *m* Geißblatt *n* (*Loni'cera, caprifo'lium*). [Sa'tyr.]

chèvre-pied ↖ (~pje') *a. u. m* (dieu *m*) ~

chevrer P (ſchᵊwre') *v/i.* ①d ärgerlich sein.

chevrette (ſchᵊwrä't) *f* 1. *zo.*: a) (petite chèvre) kleine Ziege; b) (femelle du chevreuil) Rehziege, *ch.* Ricke; c) (crevette) Art Meerkrebs *m*. 2. ♀ Eierschwamm *m* (*Cantharе'llus ciba'rius*). 3. *phm.* Gefäß *n* mit langem, engem Halse. 4. ⊙ kleiner Feuerbock.

chevreuil (ſchᵊwrö'j) [chèvre] *m* *zo.* Reh *n*, Rehbock (*Capre'olus capreæ'a*); peau *f* de ~ Rehfell *n*; saut *m* de ~ Bocksprung; du ~ Rehbraten.

chevrier (ſchᵊwri[j]e') *s.* ⑦b Ziegenhirt

chevrillard (ſchᵊwriją'r) *m* *ch.* Rehkalb *n*.

chevron (ſchᵊwrõ') [chèvre] *m* 1. ⊙ *charp.* (Dach-)Sparren. 2. ❋ Ziegen-haar *n*, -wolle *f*. 3. ⛁ Sparren. 4. Fischerei: Fischlaich. 5. ✕ winkelförmige Tressenstreifen zur Bezeichnung der Dienstjahre, Abzeichen auf dem obern Ärmel der Soldaten usw.

chevronnage ⊙ (~wronä'ʒ) *m* 1. (action de chevronner) Sparrenlegen *n*. 2. (ouvrage fait en chevrons) (Dach-)Sparrenwerk *n*. [versehen.]

chevronner ⊙ (~ne') *v/t.* ①a mit Sparren

chevrotain (ſchᵊwrotę̃') *m* *zo.* = chevrotin 4.

chevrotant 𝅘𝅥 (ſchᵊwrotą') *a.* ⑦: voix ~e meckernde Stimme.

chevrotement (ſchᵊwrötmą') *m* 1. (action de parler en chevrotant) Meckern *n*. 2. (tremblement de la voix) meckernde Stimme beim Singen, Bockstriller.

chevroter (ſchᵊwrote') [chèvre] *v/i.* ①a 1. (mettre bas) (junge) Ziegen werfen, zickeln. 2. 𝅘𝅥 meckern (beim Singen mit der Stimme zittern). 3. (sauter) hüpfen. 4. † *fig.* die Geduld verlieren.

chevrotin (ſchᵊwrotę̃') [chèvre] *m* 1. ⊙ gegerbte Ziegenhaut. 2. ❋ Art Ziegenkäse. 3. *ch.* Rehkalb *n* während des ersten Halbjahres. 4. *zo.* Mo'schustier (*Moschus moschi'ferus*).

chevrotine (~ti'n) *f* *ch.* Rehposten *m* (stärker Schrot).

chez (ſche) [lt. casa Hütte] I *prp.* bei, zu, in, aus, von (*gouv.* le *dat.*); ❋ Buchhandel: bei, Verlag von ..., ...scher Verlag ↕. II *m* (in Verbindung mit dem *prp.*): avoir un ~(-)soi einen eigenen Herd haben;

aimer son ~(-)soi gern zu Hause sein; il a maintenant un ~-lui er hat nun einen eigenen Herd.

Zu I: ~ Cicéron bei Cicero; il habite ~ ses parents ... bei s-n Eltern; je suis ~ moi ich bin zu Hause; devant ~ moi an meinem Hause (od. an meiner Wohnung) vorbei; être ~ soi zu Hause sein; chacun est maître ~ soi jeder ist Herr in s-m Hause; je vais ~ lui ich gehe zu ihm; il (elle) est ~ lui (elle) er (sie) ist zu Hause; il ne bouge pas de ~ lui er kommt nie aus dem Hause; près de ~ nous nahe bei uns; c'est tout comme ~ nous das ist alles ganz wie bei uns; je viens de ~ vous ich komme von Ihnen oder aus Ihrer Wohnung; faites comme ~ vous tun Sie, als ob Sie zu Hause wären.

chiaoux (schjaŭ') [türkisch] *m* Art türkischer Beamter.

chiasme ℞ (tjäßm) [grch.] *m rhet.* Chia'smus (kreuzweise Stellung der Satzglieder, z.B.: il faut *manger* pour *vivre*, et non pas *vivre* pour *manger*).

chiasse (schjäß) [chier] *f* 1. Kot *m* (bsd. von Insekten). 2. P *fig.* Auswurf *m*; avoir la ~ Durchfall (*fig.* Furcht) h. 3. ⚙ Metallschaum *m*.

chibouque *f*, **chibou(c)k** *m* (schibu'k, Tschi'buk *m*, türkische Tabakspfeife.

chic F (schik) [dtsch Schick] I *m* 1. [chicane] (habileté) Geschicklichkeit *f*, Geschick *n*; avoir du ~ den Rummel verstehen. 2. (tournure) Geschmack, Schick; ce chapeau a du ~ sitzt gut. 3. *peint.* kräftiger, geschickter Pinselstrich; dessiner de ~ ohne Mode'll (nach der Phantasie) zeichnen. II *a.* (*f inv.*; *pl.* ~s und auch *inv.*) F ausgezeichnet, famo's, pikfein, niedlich; jeune femme ~ feine junge Frau.

chicabaud, chicambaud ⚓ (schikabo', -kambo') *m* Schiffsschnabel.

chicane (schikā'n) [lt. cicenna Häutchen, *fig.* Kleinigkeit] *f* 1. bsd. in schlechter Absicht angezettelter Proze'ß. 2. (entorse à la loi) Rechtsverdrehung, -kniff *m*; gens *m pl.* de ~ Rechtsverdreher. 3. (controverse subtile) Streit *m* um nichts, Schika'ne. 4. ⚔ guerre *f* de ~ Scharmü'tzelkrieg *m*.

chicaner (schikane') ①a I *v/i.* 1. Rechtskniffe (oder Spitzfindigkeiten) bei einem Prozesse anwenden. 2. ohne Veranlassung streiten. II *v/t.* 3. ~ q. j-n in Prozesse (od. in Streit) verwickeln; weitS. (chercher chicane à q.) ärgern, schikanieren; (reprendre sur des bagatelles) tadeln wegen Kleinigkeiten. 4. F ~ sa vie sich gut verteidigen (vor Gericht); ⚔ ~ le terrain jeden Fußbreit streitig machen. III se ~ sich ohne Grund streiten, ea. ärgern.

chicanerie F (schikanri') *f* Schikanieren *n*, ⚖ Rabulisterei. — *Syn.* dispute Streiten mit Gründen, chicanerie ohne Grund; tracasserie ist eine Folge von Streitigkeiten ohne Grund.

chicaneur (schikanö'r) ①g I *s.* Rechthaber; ⚖ Rechtsverdreher, Rabuli'st. II *a.* ränkesüchtig.

chicanier (schikanje') ⑦b I *s.* Krakeler, Krittler. II *a.* händel-, tadelsüchtig.

chicard P (schikā'r) [chic] I *m* Ha'rlekin des Ka'rnevals. II *a.* ① famo's, prächtig.

chicarder P (schikarde') *v/i.* ①a sich aufputzen, den Stutzer spielen.

chiche[1] F (schisch) [chicane] *a.* ❑ (nach *s.*) 1. (avare) knauserig (*a. s.*). 2. (mesquin) knapp, spärlich.

chiche[2] ♀ (schisch) [lt. cicer Kicher(erbse)] *a.*: pois *m* ~ Kicher(erbse) *f*.

chicherie F (schischri') *f* Knauserei.

chichi P (schischi') *m* 1. a) Lärm; b) betrügerische Schmeicheleien *f/pl.*; faire du ~ j-m et. weismachen wollen, j-n betrügen wollen; Lärm (od. Skanda'l) m. 2. falsche Haarlocken *f/pl.*

chicon ♀ P (schikõ) *m* (laitue) romaine.

chicoracé ♀ (schikoraße') *a.* und ~**es** *f/pl.* zichorienartig(e Pflanzen).

chicorée (schikore') [lt.] *f* 1. ♀ Zichorie (*Cichorium intybus*); ~ endive Endivie (*C. endivia*); ~ frisée krause Endivie; (salade *f* de) ~ Endiviensalat *m*; (café *m* de) ~ Zichorienkaffee. 2. krauser Besatz.

chicot (schiko') [chicane] *m* 1. Strunk, Stumpf, Splitter. 2. ~ de dent Zahnstumpf, Zahnstift.

chicoter P (schikote') *v/i.* ①a um Kleinigkeiten zanken.

chicotin ⚗ (schikotē') *m* Bitter-stoff, -saft der Aloe u. Koloquinte; amer comme ~ bitter wie Galle; ~s *pl.* ou dragées *f/pl.* de ~ Koloqui'ntenkügelchen *n/pl.*

chie-en-lit P (schjanli') *m* 6e Bettscheißer (-Gesicht *n*) (unsaubere Karnevalsmaske).

chien (schjẽ) [lt. canis gW.] I *m* Dc (f. a. chienne) 1. Hund ♆. 2. *zo.* weitS.: a) ~ des bois Waschbär (= raton); b) ~ doré Schakal (= chacal 1); c) ~ marin ou de mer: 1. Seehund (= phoque); 2. Hundshai = roussette); d) ~ rat Pha'raonsratte / = ichneumon. 3. F *fig.* ~ de cour Schuljaufseher; ⚔ *arg.* ~ de caserne ou du quartier Korpora'l; F ~ (ne) de ... erbärmlich, hundsschlecht; quel ~ de métier! welche Hundearbeit! 4. ⚔ bei älteren Gewehren: Hahn, bei neueren: Schlößchen *n*; bander le ~ d'un fusil den Hahn spannen; mettre le ~ à l'abattu den Hahn in Ruhe setzen. 5. ⚒ Förderhund, Lauftarren auf zwei Rädern. 6. ⊙ sabot) Radschuh. 7. ⚓ Art Dregganker. 8. *ast.* ♀ Hund. II *a.* schlecht; F ce n'est pas tant ~ das ist gar nicht zu verachten.

Zu 1: ~ d'arrêt Vorstehhund, Hühnerhund; ~ d'attache Kettenhund, Hofhund; ~ de basse-cour Hofhund; ~ basset Dachshund, Teckel; ~ de berger Schäferhund; ~ de boucher Fleischerhund; ~ de chasse Jagdhund; ~ couchant Hühnerhund; *fig.* Speichellecker; ~ enragé toller Hund; ~ policier Polizeihund; ~ savant abgerichteter Hund; ~ secret ou furet Spürhund; ~ traître bissiger Hund; ~ trouveur Schweißhund; ~ de Terre-Neuve Neufundländer; F *fig.*: entre ~ et loup in der Dämmerung; fou comme un jeune ~ pudelnärrisch; un temps de ~ ein Hundewetter; mener une vie de ~ ein Hundeleben führen; *prv.*: avoir du (sacré) ~ dans le ventre) ein Teufelskerl sein; avoir d'autres ~s à fouetter andere Sorgen im Kopfe haben; bon ~ chasse de race der Apfel fällt nicht weit vom Stamme; Art läßt nicht von Art; c'est un bean ~ s'il voulait mordre er ist ein schöner Kerl, aber eine rechte Memme; ce sont deux ~s après un os sie reißen sich wie zwei Hunde um einen Knochen; ~ hargneux a toujours l'oreille déchirée böser Hund, zerrissenes Fell; ~ qui aboie ne mord pas Hunde, die viel bellen, beißen nicht; écorcher son ~ pour en avoir la peau eines kleinen Vorteils wegen Wesentliches opfern; fréquenter le ~ et le chat mit allerlei Leuten umgehen; il n'est chasse que de vieux ~s mit erfahrenen Leuten kann man etwas ausrichten; il vient là comme un ~ dans un jeu de quilles er kommt da hinein wie die Sau ins Judenhaus; jamais à un bon ~ il ne vient un bon os das Pferd, das den Hafer verdient, bekommt ihn nicht; P je lui garde un ~ de ma ~ne aufgeschoben ist nicht aufgehoben; jeter (ou donner) sa langue aux ~s auf das Erraten z.B. e-s Rätsels verzichten; es aufgeben; leurs ~s ne chassent pas ensemble sie vertragen sich nicht zusammen; mort le ~, mort le venin ein toter Hund beißt nicht mehr (vgl. bête I 1); ne pas donner sa part aux ~s seine Ansprüche nicht leicht aufgeben; qui se couche avec les ~s, se lève avec les puces wer mit Hunden zu Bett geht, steht mit Flöhen wieder auf; quand on veut noyer son ~, on dit qu'il a la rage (ou la gale) wenn man den Hund hängen will, findet man auch den Strick; un ~ regarde bien un évêque sieht doch die Katz den Kaiser an!

chiendent (schjẽdã') [chien, dent] *m* 1. ♀ Quecke *f* (*Triticum repens*); *fig.* Schwierigkeit *f*. 2. *min.* ~ fossile Asbe'st.

chien-loup (schjẽlu') *m* Da *zo.* Wolfshund, -spitz.

chienne (schjän) *f* Hündin (s. chien, bsd. 3).

chiennée (schjäne') *f* 1. Hundewurf *m*. 2. ♀ Herbstzeitlose (*Colchicum autumnale*).

chienner ✎ (schjäne') *v/i.* Da jungen (von der Hündin).

chiennerie (schjänri') *f* 1. (vilenie) Gemeinheit. 2. (obscénité) Schweinerei, Schweinigelei.

chier P (schje) [dtsch] *v/i.* Da scheißen, s-e Notdurft verrichten; *fig.*: ~ de peur große Furcht haben; il a chié dans mon panier sein Andenken bei mir stinkt; ~ sur la besogne auf die Arbeit scheißen, keine Lust zum Arbeiten haben.

chieur P (schjör) *s.* ⑦g Scheißer.

chiffe (schif) *f* 1. ⊙ Papierlumpen *m*. 2. dünnes schlechtes Zeug; *fig* homme mou comme une ~ jämmerlicher Charakter. 3. F: a) Geschäft *n* (od. Gesellschaft) der Lumpensammler; b) (langue) Zunge.

chiffon (schifõ) [chiffe] *m* 1. Stück *n* altes Zeug, Lumpen. 2. (ajustements féminins) Putz, Staat. 3. ~ (de papier) Stück *n* Papier; *fig.* Geschreibsel *n*. 4. ~ d'enfant Backfisch, junges Mädchen.

chiffonnage (schifona'ʒ) *m* 1. (action de chiffonner) Zerknittern *n*; Lumpensammeln *n*. 2. (étoffes chiffonnées) zerknitterte Stoffe *m/pl.* 3. *peint.* nachlässiger Faltenwurf.

chiffonné (schifone) *a.* zerknittert; *fig.* petite mine ~e unregelmäßiges, aber doch ansprechendes Gesichtchen.

chiffonner (schifonē') [chiffon] ①a I *v/t.* 1. (froisser) zerknittern, zerknüllen, P zerknautschen; F sich Freiheiten erlauben mit (*dat.*). 2. F (contrarier) ärgern, beunruhigen. II *v/i.* 3. (exercer le métier de chiffonnier) Lumpen sammeln. 4. (agencer des chiffons) Putzarbeiten machen.

chiffonnerie (~nəri') *f* Lumpen-sammlerei, -geschäft *n*.

chiffonnier (schifonje') *s.* ⑦b 1. Lumpensammler. 2. F *fig.*: a) (nouvelliste) Neuigkeitskrämer; b) (querelleur) Stänker. 3. (meuble) Lade *f* zu weiblichem Putz u. Nähzeug, Nähtischchen *n*.

chiffrable (schifrá'bl) *a.* berechenbar.

chiffrage (schifrá'j) *m* 1. Berechnen *n*. 2. Chiffrieren *n*.

chiffre (schifr) [ar. sifr Null] *m* 1. Ziffer *f*, Zahl *f*, Zahlzeichen *n*; F *fig.* c'est un zéro en ~ er ist eine wahre Null. 2. (total) Gesamt-zahl *f*, -summe *f*, Anzahl *f*, Betrag. 3. (caractères secrets) Geheim-schrift *f*, -zeichen *n*, Chiffre *f*; écrire en ~s mit Geheimschrift schreiben. 4. (enlacement de lettres) (Namens-) Zeichen *n*; (initiales) (verzierte) Anfangsbuchstaben *pl.* eines Namens. 5. ✱ Warenzeichen *n*, (Preis-)Marke *f* = marque). 6. ♪ ~s *pl.* Akkordzahlen *f/pl.* über den Noten (s. chiffrer 4).

chiffrer (schifre') ①a I *v/i.* 1. (mit der Feder usw.) rechnen (*ant.* calculer de tête kopfrechnen). II *v/t.* 2. (écrire avec un chiffre) chiffrieren, mit Geheimschrift schreiben. 3. (numéroter) beziffern, numerieren. 4. ♪ die Noten in Ziffern angeben; basse chiffrée bezifferter Baß. [mit der Feder.]

chiffreur (schifrö'r) *s.* ⑦g guter Rechner[

chignole (schinjo'l) *f* Anschweif-haspel, -garnwinde des Posamentiers.

chignon (~njg') [= chaînon] *m* 1. † *an.* Nacken. 2. Nacken-wulst, -zopf (meist von falschen Haaren), Chignon; s. peigne 1.

chiites (schiit) *m/pl.* = schiites.

Childebrand (schild^{e}brg') *m* Hi'ldebrand.

Childéric (schilderi'k) *m* Chi'lderich.

Chili ♀ (schili') *m*: le ~ Chi'le *n* (Freistaat in Südamerika). [tausend.]

chili... (ili...) [grch.] in Zssgn: [

chiliade (ili a'd) [grch.] *f* Tausend *n*.

chiliasme (iljas'm) [grch.] *m rl.* tausendjähriges Reich Christi, Chilia'smus.

chiliaste (il ä'st) *m* j. der an das tausendjährige Reich glaubt.

chilien (schiljē') *a.* u. ♀ *s.* ⑦c aus Chile, chile'nisch; Chile'ne.

chilo... ♁ (ilo...) [grch.] in Zssgn: Lippen..., lippen...

Chilon (ilg') *m* Chei'lon (einer der sieben Weltweisen, um 600 vor Chr.).

Chilpéric (schilveri'k) *m* Chi'lperich.

Chimborazo ♀ (schimborasó'): le ~ der Chimbora'sso (Gipfel der Kordille'ren).

Chimène (schimä'n) *f* Xime'ne (chi...).

Chimère (schimä'r) [grch.] *f* 1. *myth.* Chimä'ra (Ungeheuer mit Löwenkopf, Ziegenleib und Drachenschweif). 2. ♀ Hirngespinst *n*, Trugbild *n*, F Lieblingsidee.

chimérique (schimeri'k) *a.* □ 1. wunderlich, grillenhaft. 2. (vain) trügerisch, ungegründet, eingebildet.

chimiatre (schimjä'tr) [grch.] *m* Anhänger der chemischen Heilkunst. [Heilkunst.]

chimiatrie (schimjätri') *f* ehm. chemische[

chimie (schimi') [W. lt. chymos Saft, Extrakt] *f* Scheidekunst, Chemi'e; ~ organique orga'nische Chemie; ~ minérale ou inorganique a'norganische Chemie.

chimique (schimi'k) *a.* □ (nach *s.*) chemisch; fabrique *f* de produits ~s chemische Fabrik; allumette *f* ~ Streichholz *n*; ~ment *adv.* auf chemischem Wege.

chimisme (schimi'sm) *m* chemische Vorgänge *pl.* in organischen Wesen.

chimiste (schimi'st) *m* Scheidekünstler, Che'miker. [(*si'mia trogloʼdytes*).]

chimpanzé (schgpgse') *m zo.* Schimpa'nse[

china *m* 1. ♀ (schina') = squine. 2. *phm.* (kina') Chinarinde *f* (= quinquina).

chinage (schinä'j) [chiner] *m* 1. ⚙ Buntweben *n* des Zeuges. 2. P (colportage) Hausieren *n*. 3. P (fraude) Betrügen *n*.

chinche (schgsch) *m zo.* brasilia'nisches Stinktier (*Mephi'tis suffoʼcans*).

chinchilla (schgschilla') [span.] I *m* 1. *zo.* peruvia'nische Wollmaus (*Chinchi'lla lanigeʼra*). 2. ✱ Chinchillapelz (tschintschi'lja). II *a.* F ↖ graumeliert. [ener 3.]

Chine[1] ♀ (schin) *f*: la ~ Chi'na *n*; fiebe[

chine[2] P (schin) *f* = chinage 2.

chiné ⚙ (schine') I *a.* (nach *s.*) bunt gewebt, schiniert. II *m* = chinure.

chiner[1] ⚙ (schine') [Chine] *v/t.* ①a flammen, schinieren, ein buntes Muster in einen Stoff einweben.

chiner[2] (~) [chien] ①a I *v/i.* 1. mit Trödelwaren handeln. 2. P arbeiten. II *v/t.* befritteln, schlechtmachen; (railler) aufziehen, verhöhnen.

chineur P (schinö'r) *s.* ⑦g 1. (frondeur) böser Bekrittler; (moqueur) Spötter. 2. (brocanteur) Trödler; (marchand ambulant) Hausierer. 3. F (chiffonnier) Lumpensammler; (trompeur) Betrüger; (voleur) Dieb.

chinfreneau P (schgfrə'no') [chanfrein] *m* Schlag an den Kopf.

chinois (schinoa') [Chine] ⑦ I *a.* 1. chine'sisch; ombres *f/pl.* ~es chinesisches Schattenspiel. II *s.* 2. ♀ Chine'se; F *fig.* wunderlicher Kauz. 3. le ~ die chinesische Sprache. 4. in Branntwein eingemachte kleine unreife Pomera'nze.

chinoiserie (schinoasri') *f* 1. (Kunst-)Gegenstand *m* aus Chi'na oder in chine'sischem Geschmacke. 2. F (pédanterie) Zopfigkeit. 3. *fig.* (niaiserie) Albernheit, Dummheit.

chinure ⚙ (schinü'r) *f* Schinierung, bunte Zeichnung eines Zeuges.

Chio ♀ (kio') *m* Chi'os *n* (Insel im Ägä'ischen Meere); de ~ chio'tisch.

chiote (kiö't) *a.* u. ♀ *s.* aus Chi'os; Chio't.

chiourme (schjurm) [it.] *f* Ruder-volk *n* auf einer Galeere; Galeerensklaven *m/pl.*

chipeau P (schipo') *m orn.* Art Wildente *f*.

chiper (schipe') [chippes] *v/t.* ①a 1. ⚙ Gerberei: auf dänische Art zubereiten. 2. F *éc.* klemmen, stibitzen, mausen.

chipes ↖ (schip) = chippes.

chipeur (schipö'r) *s.* ⑦g 1. ⚙ Lederbereiter. 2. F *éc.* Stibitzer, Dieb.

chipie P (schipi') [dtsch Kebs...] *f* schnippisches (od. zanksüchtiges) Weib.

chipol(a)in ⚙ (schipolg') [it.] *m* gefirnißter Wasserfarben-anstrich (auf Holz).

chipolata (schipolata') [W. it. cipolla Zwiebel] *f* 1. Ragout *n* aus Zwiebeln, Mohrrüben, Kastanien usw. 2. (mixpr.: Knoblauch-)Würstchen *n*.

chipotage F (schipotā'j) *m* Zänkerei *f*.

chipoter F (schipote') [chippes] *v/i.* ①a 1. (lambiner) trödeln; (faire des difficultés pour des vétilles) Schwierigkeiten machen, sich bei Kleinigkeiten aufhalten. 2. (marchander) knausern beim Kaufen. 3. (se quereller) zanken, krakeelen. 4. (manger du bout des dents) wenig und ohne Appeti't essen.

chipotier ⑦b, **chipoteur** ⑦g F (schipotie', ~tö'r) *s.* 1. Trödler, Umstandskommissarius *m*. 2. Knauser beim Kaufen. 3. Zänker, Krakeeler.

chippes ↖ (schip) [= engl. chip] *f/pl.* Schnitzel *n/pl.*, Späne *m/pl.*

chique[1] (schik) *f* *zo.* Sandfloh *m* (*Sarcopsyʼlla* od. *Rhynchoʼprion peʼnetrans*).

chique[2] (schik) [lt. cicum Häutchen, *fig.* Kleinigkeit] *f* 1. *prov.* (bille) Schnellkügelchen *n*, Murmel *m* u. *f*. 2. Kautabak *m*, Priemchen *n*.

chiqué F (schike') *m* Verstellung *f*, Ziererei *f*; faire du ~ sich verstellen.

chiquement (schikmg') [chic II] *adv.* ausgezeichnet, famo's, pitfein.

chiquenaude (schiknoʼd) [chique[2]] *f* Schnippchen *n*, Nasenstüber *m*.

chiquenauder (schiknode') *v/t.* ①a: ~ q. j-m einen Nasenstüber geben.

chiquer (schike') [chique[2]] ①m I *v/i.* 1. Tabak kauen, P priemen; tabac *m* à ~ Kautabak. 2. P tüchtig zulangen od. essen; *fig.* n'avoir rien à ~ nichts zu brechen und zu beißen haben. II *v/t.* 3. ~ du tabac Tabak kauen. 4. F ↖ mit Geschick zeichnen oder malen. III se ~ 5. sich kauen (od. priemen) lassen.

chiquet F (schikä') [*dim.* von chique[2]] *m* kleines Stück, ein wenig; un ~ de vin ein bißchen Wein; ~ à ~ nach und nach.

chiqueter ⚙ (schikte') *v/t.* ①c 1. zerfetzen; ~ la laine die Wolle kratzen. 2. ⚔ sprengeln. 3. *cuis.*: ~ un pâté den Rand e-r Pastete einkerben. [2. P Fresser.]

chiqueur (schikö'r) *s.* ⑦g 1. Tabakkauer.[

chiragre ♁ ✱ (kirag'gr) [grch.] I *f* Handgicht, Chi'ragra *n*. II *a.* und *s.* (j.) der an Handgicht leidet.

Chiraz ♀ (schirä'z) *m* Schi'raz *n* (persische Stadt).

chir(o)... ♁ (kir[o]...) [grch.] in Zssgn: Hand..., hand...

chirographaire (kirografä'r) *a.* handschriftlich; ⚖ créancier *m* ~ Chirographo'rgläubiger (Gläubiger, dessen Anspruch sich auf eine bloße Handschrift gründet).

chirographe (kirogra'f) *m* Urkunde *f* mit eigenhändiger Unterschrift.

chirologie (kirologi') *f* Fingersprache.

chiromancie (kiromgsi') *f* Chiromanti'e, Wahrsagen *n* aus der Hand.

chiromancien (kiromgsiē') *s.* ⑦c Chiroma'nt, Handwahrsager.

Chiron (kirg') [grch.] *m* *myth.* Chei'ron (heilkundiger Kentau'r, Lehrer des Achi'll usw.).

chironecte ♁ (kironä'kt) *m zo.* Schwimmbeutler (Art Beutelratte; *Chiroaʼctes*).

chironomie (kironomi') *f* *antiq.* Gestikulatio'nslehre, Gebärdensprache.

chiroptère ♁ (kiroptä'r) *a.* u. ~s *m/pl. zo.* flatterfüßig(e Tiere *n/pl.*), Handflatterer.

chirurgical (schirürgika'l) *a.* ⑥c (~aux) chiru'rgisch, wundärztlich.

chirurgie (schirürgi') [grch.] *f* Chirurgi'e, Wundarzneikunst.

chirurgien (schirürgjẽ') *s.* Ⓜ Chiru'rg, Wundarzt; weitS. a. Operateur; ~ aide-major Bataillo'nswundarzt; ~ bandagiste Bruchbandverfertiger, Bandagi'st.
chirurgien-major ⚔ (~majo'r) *m* Ⓜa Regime'nts-, Stabs-arzt.
chirurgique (schirürgi'k) *a.* chiru'rgisch.
chi(t)te ✾ (schit) [prs.] *f* Zitz *m* (indischer Kattu'n). ‖*m* (= chiasse).‖
chiure (schtü'r) [chier] *f* Inse'ktenschmutz.
chlamyde (klami'd) [grch.] *f* Chla'mys (griechischer Mantel).
Chloé (kloé') [grch.] *f myth.* Chlo'e, Grünende (Beiname der Deme'ter, röm. Ce'res; Name von Schäferinnen in Schäfergedichten).
chloral ⚗ (klora'l) [chlor(e), al(dehyde)] *m* Chlor-alkohol; ~ hydraté Chlora'lhydrat *n*.
chlorate ⚗ (klorá't) [chlore] *m* Chlora't *n*. chlorsaure Verbindung; ~ de potasse chlorsaures Kali.
chloraté ⚗ (klorate') *a.* chlorsauer.
chlore ⚗ (klōr) [grch. chloros grünlichgelb] *m* Chlor *n* (Gas); ~ liquide Chlorwasser *n*. ‖lichtgrün.‖
chloré (klore') *a.* 1. ⚗ chlorhaltig. 2. gelb-l
chloreux ⚗ (klorö') *a.* Ⓜl chlorig.
chlorhydrate ⚗ (kloridrá't) *m* chlorwasserstoffsaure Verbindung.
chlorhydrique ⚗ (kloridri'k) [chlor(e), hydr(ogène)] *a.*: acide *m* ~ Chlorwasserstoff-, Salz-säure *f*.
chloride ⚗ (klori'd) *m* Chori'd *n*.
chlorique ⚗ (klori'k) *a.*: acide *m* ~ Chlorsäure *f*.
Chloris (klori's) *f*: a) *myth.* Blumengöttin; b) weiblicher Vorname; *fig.* bouquet *m* à ~ kleines galantes Gedicht.
chlorite ⚗ (klori't) *m* chlorsaures Salz.
chloro... ⚗ (kloro...) [grch.] in Zssgn: Chlor..., chlor...
chloro-anémie ✾ (kloroanemi') *f* Bleichsucht, Blutarmut. ‖bleichsüchtig.‖
chloro-anémique ✾ (kloroanemi'k) *a.*‖
chloroforme ⚗ (klorofo'rm) *m* Chlorofo'rm *n*. ‖Chlorofo'rm erzeugt.‖
chloroformique ⚗ (kloroformi'k) *a.* durch‖
chloroformisation ⚗ (kloroformisasjõ') *f* Chloroformieren *n*. ‖chloroformieren.‖
chloroform(is)er ⚗ (~form[iz]e') *v/t.* Da‖
chlorophylle ⚗ (klorofi'l) *f* Blattgrün *n* (grüner Farbstoff der Pflanzen).
chlorose ✾ (klore'z) [grch.] *f* Bleichsucht.
chlorotique ✾ (kloroti'k) *a.* und *s.* bleichsüchtig (a. *fig.*); Bleichsüchtiger.
chlorure ⚗ (klorü'r) [chlore] *m* Chlorü'r *n* (Chlorverbindung).
chloruré ⚗ (klorüre') *a.* chlorü'rhaltig.
chlorurer ⚗ (klorüre') *v/t.* Da mit Chlorü'r sättigen.
choc (schok) [: dtsch Schock] *m* 1. Stoß, Anstoß; Zusammenstoßen *n*; au ~ des verres beim Anstoßen mit den Gläsern. 2. *fig.* Erschütterung *f*, Schicksals-Schlag. 3. *phys.* Stoß; ~ en retour Rückschlag, Nachschlag. 4. ⚔ Zusammenstoßen *n* zweier Truppenkörper beim Gefechte; (attaque) Angriff, Anfall; *fig.* ~ des idées Widerstreit der Gedanken.
chocolat (schokola') [merikanisch] I *m* 1. Schokola'de *f* (als Masse oder Getränk). 2. (couleur *f*) ~ Schokoladenfarbe *f*. II *a. inv.* schokoladenbraun.
chocolaté (schokolate') *a.* mit Schokola'de versetzt, schokoladenhaltig.
chocolaterie (schokolatri') *f* Schokola'denfabrik.
chocolatier (schokolatje *s.* 7) b 1. ⊙ Schokola'denfabrikant. 2. ✱ Schokoladenhändler. ‖la'denkanne, -maschine.‖
chocolatière (schokolatjä'r) *f* Schoko-f
chœur [kör; *hom.* cœur [lt. chorus gB.] *m* 1. *thé.* Chor bei den alten Griechen wie im neuern Drama. 2. (des chanteurs) (Sänger-, Musik-)Chor; enfant *m* de ~ Chorknabe; ~ des anges Engelchor. 3. (chant) Chor(gesang.); chanter en ~ im Chore singen. 4. ⛪ (Altar-, Orgel-) Chor *n* in Kirchen; dame (ou religieuse) *f* du ~ Chordame (*ant.* sœur converse).
chogramme ⊙ (kogra'm) [grch.] *m* Geheimschloß *n*. ‖binse *f* (Schoenus).‖
choin ✕ (schẽ) *m* Art Sumpf-, Pferde-f
choir (schoa'r) [lt. cadĕre fallen] *v/i.* ③l fallen; se laisser ~ hinfallen.
choisi (schoasi') *s.* 1. ✎ Auserlesener. 2. F du ~ et. Auserlesenes.
choisir (schoasi'r) [got.] ② a I *v/t.* 1. (aus-)wählen, aussuchen; (trier) auslesen; (laine) sortieren; ~ ce qu'il y a de mieux das Beste wählen; morceaux choisis auserwählte Stücke *n/pl.*; société choisie gewählte Gesellschaft; F ~ son homme (de l'œil) seinen Mann aufs Korn nehmen (a. *fig.*). 2. *abs.* wählen, eine Wahl treffen; vous n'avez qu'à ~ Sie dürfen nur wählen; avoir de quoi ~ eine Auswahl haben; donner à ~ die Wahl überlassen; il n'y a point à ~ es bleibt keine Wahl. II se ~ sich od. ea. wählen; (für) sich wählen; gewählt werden, sich wählen lassen. *Syn.* élire durch Abstimmung wählen; choisir auswählen.
choix (schoa) [choisir] *m* 1. action de choisir) Wahl *f*, Auswahl *f*, Aus-Wählen *n*; avoir le ~ die (freie) Wahl haben; n'avoir pas le ~ keine Wahl haben; faire son ~ seine Wahl treffen; faire ~ de wählen; c'est au ~ man kann es sich aussuchen; chacun peut à son ~ partir ou rester ... nach seiner Wahl ... 2. (chose choisie) Auswahl *f*, Bestes *n*; de ~ auserlesen, auserwählt; sans ~ ohne Unterschied; ohne Sinn und Verstand. *Syn.* s. élection.
cholécystite ⚕ ✱ (kolesistí't) [grch.] *f* Gallenblasen-entzündung.
cholédoque ⚕ (koledo'k) [grch.] *a. an.* gallenführend; canal *m* ~ Gallengang.
choléra-morbus ✱ (kolera'[morbü's] [grch.-lt.] *m* Cho'lera *f*. ‖artig.‖
choléri|forme ✱ (kolerifo'rm) *a.* cho'lera-f
cholérine ✱ (kolerí'n) *f* Choleri'ne, gelinder Anfall von Brechruhr.
cholérique (kolerí'k) I *a.* 1. [grch. chole Galle] *physiol.* chole'risch, gallig. 2. [choléra] ✱ von der Cho'lera herrührend od. angesteckt; der Cholera ähnlich. II *s.* Choleratranker.
choliambe ⚕ (koljã'b grch.] *m mét.* Cholia'mbus, Hinkevers.
chômable (schoma'bl [chômer] *a.* nach *s.*) fête *f* ~, jour *m* ~ Feiertag *m*.
chômage (schoma'g; *hom.* chaumage] *m* 1. (action de chômer) Feiern *n*; jour *m* de ~ Feiertag; temps Feier-, Ruhezeit *f*; ~ du travail Stillstand der Arbeit; Arbeitslosigkeit *f*; ~ d'un moulin Stillstehen *n* einer Mühle. 2. ✓ Brachliegen *n*. 3. ✓ Ruhe *f* der Felder.
chôme ✓ (schom) *f* Brachfeld *n*.
chômer (schome'; *hom.* chaumer) [lt. caumă Hitze d.h. während der Hitze ruhen)] Da I *v/i.* 1. feiern: a) e-s Sonntags od. Festes wegen nicht arbeiten; *prv.* il ne faut point ~ les fêtes avant qu'elles soient venues man soll den Tag nicht vor dem Abend loben; b) aus Mangel an Arbeit nicht arbeiten, unbeschäftigt sein; c) aus Faulheit usw. nicht arbeiten; d) ✎ streiken, die Arbeit einstellen. 2. weitS. ✓ brachliegen; affaires: ruhen; canaux etc. nicht befahren werden; moulin: still stehen; ✱ keine Zinsen bringen. 3. F ✎ ~ de Mangel leiden an (*dat.*). II *v/t.* feiern, festlich begehen; c'est un saint qu'on ne chôme point man macht sich aus dem Manne gar nichts.
chômeur (schomö'r) *m* feiernder Arbeiter.
chondrologie ⚕ (kõdrologi') [grch.] *f an.* Knorpellehre.
chopart (schopa'r) *m a.* ~ bouvreuil.
chope (schop) [dtsch] *f* 1. Schoppen *m*, Bierseidel. 2. (son contenu) ein Schoppen voll *m* (nur vom Biere).
choper F (schope') [lt. capĕre fassen] Da 1. voler) stehlen. 2. (arrêter) verhaften
Chopin[1] (schopẽ') *m*: Frédéric ~ (polnischer Komponist, 1809–1849).
chopin[2] F ~ [choper] *m* 1. Gewinn. Profi't. 2. (Ertrag eines) Diebstahl-s. 3. faire un ~ eine Eroberung machen
chopine (schopi'n) [dtsch] *f* 1. Schoppen *m*, Nößel *m* oder *n* (etwa eine halbe Flasche). 2. (son contenu) ein Schoppenvoll *m*; boire ~ à ~ *prvt* mettre pinte sur ~ tüchtig zechen. 3. ⚓ Pumpenseimer *m*.
chopiner F (schopine') *v/i.* Da (Wein) zechen. Schoppen siechen.
chopinette (schopinä't) *f* 1. F Schöppchen *n* (Wein). 2. ⊙ ~ (de pompe) unterer Teil des Pumpenzylinders; ~ d'air Windkessel *m*. ‖mit dem Fuße, Stolpern *n*.‖
choppement ✎ (schopmg') *m* Anstoßen *n*
chopper ✎ (schope') [dtsch schupfen] *v/i.* Da stolpern; *fig.* e-n groben Fehler m.
choppeur (schopö'r) *a.* Ⓜg stolpernd.
choquage ⚓ (schoka'g) *m* Abschrecken, Schrecken *n* (choquer 3).
choquant (schokg') *a.* ⑦ (nach *s.*) anstößig, beleidigend. ‖einander stoßen *n*.‖
choquement (schokmg') *m* An-, Gegen-l
choquer (schoke') [choc] Da I *v/t.* 1. (an-stoßen an (*acc.*), e-n Stoß geben (*dat.*); F ~ des verres anstoßen (= trinquer). 2. *fig.* mißfallen, zuwider sein (*dat.*); ~ l'oreille (la vue) das Ohr (Auge) beleidigen; cela choque la bienséance das verletzt od. verstößt gegen den Anstand; il ne faut ~ personne man soll keinen vor den Kopf stoßen. 3. ⚓ (ab)schrecken (ein Tau ein wenig nachlassen). II se ~ 4. aneinander stoßen od. fahren; (wenig) e-n Hia'tus bilden; ⚔ mit ea. in ein Gefecht geraten, aneinandergeraten. 5. *fig.* se ~ de Anstoß nehmen an (*dat.*). *Syn.* heurter ist stärker als choquer.
choral (kora'l [chœur] I *a.* zum Chore gehörig; société ~e Gesangverein *m*. II *m*: a) Chora'l; b) Kirchenchor.
chorée ⚕ (kore') [grch.] I *m mét* trochée. II *f* ✱ Veitstanz *m*.
chorège (korä'g) [grch.] *m* 1. Chore'g, Chorführer (im griech. Drama). 2. Chor ausrüster.

chorégraphe (toregra'f) [grch.] *m* j. der Ballette arrangiert.
chorégraphie (toregrafi') *f* 1. Choreographi'e (Kunst, Schautänze zu komponieren, auch Kunst, Tänze durch Zeichen zu beschreiben). 2. Tanzkunst.
chorégraphique (toregrafi't) *a.* □ choreogra'phisch.
choréique ♁ ✱ (tore|i't) [chorée II] *a.* vom Veitstanz befallen.
chorévêque (torewä'k) [grch.] *m* *hist.* ehm. Chorbischof, Landbischof.
choriambe ♁ (toriä̃'b) [grch.] *m* *mét.* Choria'mbus (–∪∪–).
choriambique ♁ (toriabi'k) *a.* *mét.* choria'mbisch.
chorion ♁ (torio') [grch.] *m* 1. *an.* Ei-, Schalen-haut *f* (bei den höheren Wirbeltieren die äußerste Hülle des Embryos). 2. ♀ Keimflüssigkeit *f*.
choriste (tori'ßt) [chœur] *s.* Chorsänger, -ſ.
chorographe ♁ (torogra'f) *m* Länderbeſchreiber.
chorographie ♁ (torografi') [grch.] *f* Länderbeſchreibung.
chorographique ♁ (torografi't) *a.* länderbeſchreibend.
choroïde ♁ (toroi'd) [grch.] *a.* u. *f* *an.* (membrane *f*) ~ Gefäßhaut des Augapfels.
chorus (torü'ß) [lt. = Chortanz] *m* Wiederholung *f* der Endſtrophen bei Tiſchgeſängen, Chor(us); faſt nur gbr. in: faire ~ im Chore einfallen; *fig.* j-m beiſtimmen.
chose (ſchōſ) [lt. causa Grund, Sache] *f* 1. (objet) Ding *n*, Sache, Gegenſtand *m*; oft zur Umſchreibung des deutſchen ſubſtantivierten *a.*: les ~s les plus nécessaires das Notwendigſte ↕. 2. ⚖ (Rechts-) Sache. 3. (bien, avoir) Habe, Beſitz *m*, Eigentum *n*, Sachen *pl.* 4. *gr.* Sache im Gegenſatz zur Perſon. 5. (fait) Tatſache; (événement) Begebenheit, Ereignis *n* (*cont.* nom, mot) ↕. 6. F (zur Bezeichnung e-s vergeſſenen Namens) *f* u. *m*: monsieur ~ Herr Dingsda, Herr Soundſo; à ~ in Dingsda od. in Dingskirchen; le petit ~ der (kleine) Knirps (Roman von Daudet). 7. F être (ou rester) tout ~ ganz betreten (betroffen od. beſtürzt) ſein; être un peu ~ etwas einfältig ſein.

Zu 1: autre ~ etwas anderes; autre ~ de (das hierauf unmittelbar folgende *a.* iſt *m*; ſ. autre 1 u. 8); entre autres ~s unter anderm; on parla de ~s et d'autres man ſprach von dieſem u. jenem; bien des ~s vielerlei, mancherlei; F dire à q. bien des ~s j-m viele Komplimente machen; dites-lui bien des ~s (de ma part) grüßen Sie ihn herzlich (od. vielmals) von mir; de deux ~s l'une eins von beiden; entweder ..., oder ...; ~ étrange! ſeltſam!, ſonderbar!; ne pas faire les ~s à demi ou faire bien les ~s nichts halb tun; alles geben, was ſein muß; je croyais qu'il ferait mieux les ~s ich dachte, er würde ſich anſtändiger zeigen; ~ faisable Möglichkeit; ♁ ~s de flot, ~s de la mer Meerauswurf *m*; aller au fond (ou au bout) des ~s allen Dingen (od. der Sache) auf den Grund gehen; par la force des ~s unausbleiblich; grand'~ (faſt nur negativ gebraucht): ce n'est pas grand'~ das iſt nicht viel wert; es iſt nicht viel los damit!; F un pas grand'~ ein Taugenichts; maintes ~s maintes, verſchiedenes; c'est la même ~ das iſt dasſelbe od. einerlei; la ~ du monde que je crains le plus, c'est ... was ich am meiſten fürchte, iſt ...; peu de ~ *m* wenig, eine Kleinigkeit; de peu de ~ von geringem Herkommen; la ~ publique das Gemeinweſen, der Staat; quelque ~: a) Zerwürfnis *n*, Mißhelligkeit *f*; b) etwas: 1. *f* wenn *verbe* im *subj.* folgt: quelque ~ qu'on ait dite de lui was man auch von ihm geſagt haben mag; 2. quelque ~ de (das hierauf unmittelbar folgende *a.* iſt *m*): quelque ~ de nouveau etwas Neues; ce quelque ~ dies etwas; être de quelque ~ à q. zur Verwandtſchaft (od. zum Anhange) j-s gehören; il y a quelque ~ comme huit jours es iſt ungefähr acht Tage her; arriver à quelque ~ es zu etwas bringen; avant toute(s) ~(s) vor allen Dingen, vor allem; *prv.*: chaque ~ à son temps alles zu ſeiner Zeit; ~ dite, ~ faite (ou ~ promise, ~ due) ein Mann, ein Wort.

Zu 5: dire le mot et la ~ das Ding geradezu beim rechten Namen nennen; les ~s de la Chine die chineſiſchen Verhältniſſe; *prv.*: à ~ faite, conſeil pris über eine geſchehene Sache fragt man nicht mehr um Rat (vgl. conseil); à ~ faite point de remède hin iſt hin, verloren iſt verloren, geſchehene Dinge ſind nicht zu ändern.
chosette (ſchoſä't) *f* kleine Sache.
chosier (ſchoſje') *m* F nur in: (va, va, quand tu seras grand, tu verras qu')il y a bien des choses dans un ~ es gibt viele Dinge, die man ſich nicht erklären kann.
Chosroès (tōßroä'ß) *m* Rho'sroles, Cho'sroles (prſ. Königsname; = Kosrou).
chott (ſchot) [ar.] *m* ausgetrockneter Salzſee (in Alge'rien und Tu'nis).
chou[1] (ſchu) [lt. caulis (Kohl-)Strunk] *m* ⓜb 1. ♀ Kohl (*Bra'ssica*) ↕. 2. F mon (petit ou gros) ~! mein Püppchen! 3. Kegelſpiel: faire ~ blanc pudeln; *fig.* Pech haben. 4. *pât.* = petit-~. 5. Roſe'tte *f*; Quaſt aus Bändern (für Frauen).

Zu 1: des ~x blancs Weißkohl *m*; ~ de Bruxelles Roſen-, Brabant-kohl *m*, Brüſſeler Sproſſenkohl; ~ cavalier, ~ en arbre hochſtämmiger Kohl; ~ colza Garten-, Feld-kohl; ~ commun, ~ sauvage gemeiner Kohl; ~ en pain de sucre Zuckerhutkohl; des ~x rouges Rotkohl *m*; ~ de Savoie, ~ frisé Wirſingkohl; ~ vert Braunkohl; feuille *f* de ~ Kohlblatt *n*; *fig. iro.* Käſeblatt *n* (kleine Zeitung); tête *f* de ~ Kohlkopf *m* (a. *fig.* dummer Menſch); soupe *f* aux ~x Kohlſuppe; planter des ~x Kohl pflanzen; F *fig.* aller planter des (ou ses) ~x ſich aufs Land zurückziehen; on l'a envoyé planter des ~x man hat ihn abgeſetzt, man hat ihm den Laufpaß gegeben; P *fig.*: bête comme ~ fürchterlich dumm; aller à travers ~x ohne alle Überlegung handeln; s'entendre à une chose comme à raser des ~x nicht das geringſte von e-r Sache verſtehen; faire ses ~x gras de qc. ſeinen Schnitt bei et. machen; ſich gütlich tun; il en fait comme des ~x de son jardin er tut ſo, als ob es ihm gehörte; faites-en des ~x machen Sie damit, was Sie wollen; tonner sur les ~x mehr Schrecken einjagen als Schaden anrichten; il a été trouvé sous un ~ er iſt in e-m hohlen Baume (od. unter einem Kohlkopfe) gefunden worden; faire valoir ses ~x ſich geltend machen; cela ne vaut pas un trognon de ~ das iſt keinen Kohlſtrunk (od. keinen Schuß Pulver) wert; *prv.* il y a ~ et ~ Kohl und Kohl iſt zweierlei; ~ pour ~ Wurſt wider Wurſt; ~ pour ~, Aubervilliers (obärwilje') vaut bien Paris jedes Ding hat ſn beſonderes Verdienſt.
chou[2] (ſchu) *int. ch.*: ~, ~-là! ſuch! ſuch! ſuch!
Chouan (ſchu|ã) [chat-huant] *m*: a) Beiname des Jean Cottereau, Gründers der Chouannerie, b) weſtfr. Parteigänger des Königtums gegen die Revolution (1793–1800); c) Beiname der Anhänger des älteren Zweiges der Bourbo'nen.
chouanner (ſchuane') *v/i.* ①a als Chouan kämpfen.
chouannerie (ſchuanrí') *f* Chouaneri'e (Geſamtheit, Treiben uſw. der Chouans).
choucas (ſchuka') [= engl. chough, tſchȫf] *m* *orn.* Dohle *f* (*Mone'dula*).
chouchement (ſchuſchmã') *m* Geſchrei *n*.
chou-chou F (ſchuſchu') *m* ⓜa Püppchen *n*, Liebling; mon ~! mein Schäfchen!
chouchouter F (ſchuſchute') *v/t.* ①a (ver)hätſcheln, pflegen, verwöhnen.
choucroute (ſchukru't) [dtſch.] *f* Sauerkohl *m*, -kraut *n*; ~ au lard Sauerkraut *n* mit Speck; ~ garnie Sauerkraut *n* mit Speck u. kleinen Würſtchen; P mangeur *m* de ~ Sauerkrautleſſer.
chouette (ſchuä't) [= engl. chough, tſchȫf] I *f* 1. *orn.* Schleiereule (*Strix flammea*); *fig.* être larron comme une ~ wie ein Rabe ſtehlen; faire la ~ allein gegen mehrere ſpielen; es mit mehreren Perſonen aufnehmen; être la ~ d'une société in e-r Geſellſchaft die Zielſcheibe der Spöttereien ſein, F auf dem Moki'erſtuhle ſitzen. 2. jeu *m* de la ~ Diebsſpiel *n* (Kinderſpiel, wobei man dem andern etwas wegzunehmen ſucht). II P *a.* (□) ganz prächtig, allerliebſt.
chou-fleur (ſchuflö'r) *m* ⓜa 1. ♀ Blumenkohl (*Bra'ssica olera'cea botry'tis*). 2. ✠ ~ de mer Eleutoralle *f*.
chouflique, choufliqueur (ſchuflí't, -flikö'r) [dtſch.] *m* Schuhflicker, weitS. ſchlechter Arbeiter.
chou-navet ♀ (ſchunawä') *m* ⓜa Steck-, Kohl-rübe *f* (*Bra'ssica napus esculenta*).
chou-palmier, -palmiste ♀ (ſchupálmje', -mi'ßt) *m* ⓜa Palmkohl.
chou-pille ⓜc, **choupille** (ſchupi'j) *ch.* I *m* Fang-, Steh-hund. II ~! *int.* (Zuruf an den Jagdhund) pack an!, faß an!
chouque(t) ⚓ (ſchuk, ſchuká') [gh. zu souche] *m* Eſelshaupt *n* (Stück Holz zur Befeſtigung der Bramſtengen).
chou-rave ♀ (ſchurá'w) *m* ⓜa Kohlra'bi (*Bra'ssica olera'cea gongyloi'des*).
chourin P (ſchurí') *m* Meſſer *n* (= surin).
chouriner P (ſchurine') *v/t.* ①a erſtechen (= suriner).
chourineur P (ſchurinö'r) *m* Schinder Mörder; weitS. Meſſer-held, -ſtecher.
chou-roquette ♀ (ſchurokä't) *m* ⓜa Senfkohl, Raukenkohl (*Bra'ssica eru'ca*).
chou-rouge ♀ (ſchurú'g) *m* ⓜa Rotkohl.

choyer F (schoaje') [gh. zu soin ?] ⓣh I *v/t.* 1. ~ q. j-n sorgsam pflegen oder verhätscheln. 2. ~ qc. et. sorgfältig in acht nehmen. II **se** ~ sich sehr schonen.
chrême (trām; *hom.* crème) [grch. chrisma Salbe] *m rl.* (saint) ~ Chri'sam, Salb|öl *n*; *prv.* cela ferait renier ~ et baptême das könnte einen zur Verzweiflung bringen.
chrémeau (tremo') *m* Ⓑb Taufmützchen *n*.
Chrestien (a. **Chrétien**) **de Troyes** (tretjäⁿ dᵊ trŏa') *m* nordfranzösischer Dichter, 12. sa.
chrestomathie (träßtomati') [grch.] *f gr.* Chrestomathi'e, Musterſammlung, Leſebuch *n*.
chrétien (tretjē') [lt. christianus christlich, v. Christus] Ⓥc I *a.* □ (meiſt nach *s.*) 1. *rl.* chriſtlich; le roi Très ♀ ou Sa Majesté Très ♀ne Seine allerchriſtlichſte Majeſtät (ehm. Titel der Könige von Frankreich). 2. F (humain) menſchlich. 3. F *fig.* (honnête) gut, anſtändig; *adv.* parler ~ verſtändlich reden. II *s.* 4. Chriſt. 5. F Menſch; Frau. 6. = bon-chrétien. 7. ♀, ♀ne Chri'ſtian, Chriſti'ne (Bn.); ♀ de Troyes ſ. Chrestien.
chrétienner † (tretjäne') *v/t.* Ⓣa zu Chriſten machen, taufen.
chrétienté (~tjēte') [chrétien] *f* Chriſtenheit (Inbegriff aller Chriſten); chriſtliche Gemeinde; P ↖ marcher sur la ~ mit durchlöcherten Schuhen (od. auf der bloßen Haut) gehen.
chrie ℞ (tri; *hom.* crie v. crier) [grch.] *f rhét.* Chrie (Ausarbeitung einer Sente'nz nach einer vorgeſchriebenen Form).
chrismal (trißmä'l) [chrême] *m* Ⓑc *rl.* Chri'ſambüchſe *f*, Salb|ölgefäß *n*.
chrismation (~maßjō') [chrême] *f rl.* Salbung mit dem Chri'ſam.
Christ (trißt; aber Jésus-~ (ſeſütri') [grch. christos geſalbt] *m* 1. le ~ (proteſtantiſch ohne *art.*: ~) der Geſalbte des Herrn, Chriſtus. 2. un ♀ en ivoire ein elfenbeinernes Chriſtusbild.
christe-marine ♀ (trißtmari'n) *f* Ⓑa Meerfenchel *m* (*Critmum-mari'timum*).
christianiser (~tjanize') [lt. christianus] *v/t.* Ⓓa 1. *rl.* zum Chriſten machen, zum Chriſtentum bekehren; *fig.* chriſtlich (od. milde) machen. 2. den alten Autoren chriſtliche Geſinnungen zuſchreiben.
christianisme (~ni'ßm) *m* 1. *rl.* Chriſtentum *n*. 2. weitS. chriſtliche Gefühle *n/pl.*
christicole (trißtiko'l) *a.* und *s. mv.p.* Chriſtum verehrend; Chriſtusverehrer.
Christine (trißti'n) *f* Chriſti'ne (Bn.); ~ de Pisan franzöſiſche Dichterin, † um 1435.
christino (trißtino') [ſpan.] *m* Chriſti'no (ehm. Anhänger der Königin Marie Chriſtine von Spanien, Gegner der Karliſten).
Christofle (trißtō'fl) *m*: Charles ~ franz. Induſtrieller, 1805–1863; argenterie *f* ~ von ihm gelieferte galvaniſch verſilbertes Neuſilber.
christolâtrie ↖ (trißtolatri') [grch.] *f* ‖ *mv.p.* Chriſtusanbetung.
christologie (~tlogji') [grch.] *f rl.* Chriſtus-, Meſſi'as-lehre.
christophanie (trißtofani') [grch.] *f rl.* ‖ Erſcheinung Chriſti.
Christophe (trißtō'f) [grch. Christo'phoros Chriſtträger] *m* Chri'ſtoph (Bn.).
chromate ⚗ (tromä't) *m* chromſaures Salz mit beliebiger Baſis; ~ de plomb Chromgelb *n*.
chromaté ⚗ (tromate') *a.* chromſauer.
chromatique (tromati't) I *a.* 1. chroma'tiſch: a) ♪ in halben Tönen fortſchreitend, auf- oder ab-ſteigend; b) *phys.* farbig. II *m* 2. ſchmachtender (oder weicher) Ton. 3. *phys.* Farbenlehre *f*. 4. ♪ chromatiſches Klanggeſchlecht. III *f* (Kunſt der) Farbenmiſchung (= coloris).
chromatisme (~ti'ßm) *m phys.* Färbung *f*, Gefärbtſein *n*.
chromatoscopie ✗ (~toßkopi') *f* Farbenſehen *n*.
chrome ⚗ (trom) [grch. chroma Farbe] *m* Chrom *n* (zinnweißes Metall); jaune *m* de ~ Chromgelb *n*.
chromé (trome') *a. min.* chromhaltig.
☞ **chromico...** (tromiko...) [grch.] in Zſſgn: Chrom..., chrom...
chromide (tromi'd) *m*: ~s *pl. min.* chromartige Metalle *n/pl.*
chromifère (tromifä'r) *a. min.* Chrom‖enthaltend.
chromique ⚗ (tromi't) *a.* Chrom...; acide *m* ~ Chromſäure *f*.
chromite (tromi't) *m min.* Verbindung *f* des Chrom|oxyds mit einem andern Metall|oxyd(ul).
chromo (tromo') *m* (a. *f*) = chromo-‖lithographie.
☞ **chromo...** (tromo...) in Zſ.-ſſgn: Bunt..., Farben...
chromolithographe (tromolitogrä'f) *m* Farben(ſtein)drucker.
chromolithographie (~grafi') *f* Farben(ſtein)druck *m*.
chromolithographique (~grafi't) *a.* ‖ Farben(ſtein)druck...
chromurgie ⚗ (tromürgi') *f* Farbenchemie.
chromurgique ⚗ (~gi't) *a.* zur Farbenchemie gehörig.
chronicité ✗ (tronißite') *f* chroniſche (od. langwierige) Form einer Krankheit.
chronique (troni't) [grch. chronos Zeit] I *a.* 1. ✗ chroniſch, langwierig (*ant.* aigu ♀). II *f* 2. Chro'nik, Zeit-buch *n*, -geſchichte. 3. (d'un journal) Rundſchau, Tagesbericht *m*; ~ politique politiſche Rundſchau; ~ de la semaine Wochenſchau; ~s du Pont-Neuf ehm. Gaſſenhauer *m/pl.*; ~ scandaleuse Klatſchgeſchichte, böſe Nachrede. 4. *bibl.* ♀s *pl.* Bücher *n/pl.* der Chro'nika (= Paralipomènes). — ***Syn.*** ſ. histoire.
chroniquer ↖ (tronke') *v/i.* Ⓣm 1. Chro'niken ſchreiben. 2. F Gerüchte in Umlauf bringen.
chroniqueur (tronikö'r) *s.* Ⓥg 1. Chroni'ſt, Chro'nikenſchreiber. 2. (reporter) Bericht|erſtatter für Tagesneuigkeiten.
☞ **chrono...** (trono...) [grch.] in Zſſetzungen: Zeit..., zeit...
chronogrammatique (tronogrammati't) *a.* ein Chronogra'mm bildend.
chronogramme (tronogra'm) *m* Chronogra'mm *n*, Zahlenbuchſtaben|inſchrift *f* (lt. Vers, worin röm. Zahlenbuchſtaben, durch Schriftart ausgezeichnet, ſo gewählt ſind, daß ſie, zuſ. geſtellt, die Jahreszahl der Begebenheit bilden, auf die ſich der Vers bezieht).
chronographe (tronogrä'f) *m* 1. ↖ Chro'nikenſchreiber. 2. Chronogra'ph (Appara't zum Meſſen kleiner Zeitteilchen).
chronographie ↖ (tronografi') *f* Zeitſchreibung (Eintragung von Zeitmomenten).
chronographique ↖ (~fi't) *a.* chronogra'phiſch.
chronologie (~logji') *f* Chronologi'e, Zeit-beſtimmung, -berechnung.
chronologique (~gi't) *a.* chronolo'giſch, nach der Zeitfolge (geordnet).
chronologiste, chronologue (tronolo-gi'ßt, ~lo'g) *m* Chronolo'g, Zeit berechner, -forſcher, -kundiger.
chronométrage (~metra'j) *m* (bei Rennen) Zeit|abnehmen *n*.
chronomètre (~mä'tr) *m* 1. *phys.* Chronome'ter *m* u. *n*, Zeitmeſſer. 2. (aſtronomiſche) Uhr *f*. 3. ♪ Taktmeſſer (= métronome).
chronométrer (~metre') *v/t.* Da: ~ une automobile die Zeit der Fahrt eines Automobils abnehmen.
chronométreur (~metrö'r) *m* bei Rennen ‖ Zeit|abnehmer.
chronométrie (~metri') *f* Chronometri'e, Zeitmeſſung.
chronométrique (~metri't) *a.* □ chrono‖me'triſch.
chronotachymètre (tronotakimä'tr) *m* Schnelligkeitsmeſſer eines Mo'torwagens.
chrysalide (trißali'd) [W. grch. chrysos Gold] *f ent.* (Schmetterlings-)Puppe (= nymphe); *fig.* Vermummung; (fourreau *m* de la) ~ Puppenhülle *f*.
chrysalider ↖ (trißalide') Da: **se** ~ *ent.* ſich verpuppen (a. *fig.*). ‖ (gelb)blumig.
chrysanthe ✗ (trißā't) [grch.] *a.* gold-‖blumig.
chrysanthème ✗ (trißtä'm) [grch.] *m* Chryſa'nthemum *n*, Goldblume *f*.
Chryséis (trißei'ß) *f* Chryſe'is (Tochter des Chry'ſes, Gefangene Agame'mnons).
Chrysippe (trißi'p) *m* Chryſi'ppos (ſto'iſcher Philoſoph, † 208 vor Chr.).
chrysis ℞ (trißi'ß) *f ent.* Goldweſpe.
☞ **chrys(o)...** ℞ (triß[o]...) [grch.] in Zſſgn: Gold..., gold...
chrysobéryl ℞ (trißoberi'l) *m min.* Gold-, Chryſo-bery'll.
chrysobulle (trißobü'l) *f* mit goldener Kapſel verſiegelter Beſtallungsbrief.
chrysocale, chrysochalque ⚙ (trißoka'l, ~ka'lk) *m* Chryſocha'lk (nachgeahmtes Gold, Miſchung aus Kupfer u. Zink; = similor).
chrysocolle ℞ (trißoko'l) *f* 1. *min.* Berg-, Kupfer-grün *n*. 2. ehm. ⚗ Bo'rax *m*, Goldleim *m*.
chrysocome ✗ (trißoko'm) *a.* u. *f* goldhaarig; Goldhaar *n* (Pflanzengattung).
chrysographe (~grä'f) *m* j. der mit Goldtinte ſchreibt.
chrysolithe, -e ℞ (~li't) *f min.* Chryſoli'th *m*, grüngelblicher (Edel-)Stein.
chrysomèle ℞ (trißomä'l) *m* uno *f ent.* Blattkäfer *m*.
chrysoprase ℞ (trißopra'ß) *f min.* Chryſopra's *m* (grüner Chalzedo'n).
chrysostome (~ßto'm) I *a.* ℞ *zo.* goldmundig. II ♀ *m* Chryſo'ſtomus (Goldmund), bſd. Beiname berühmter Redner.
chthonien (tonjē') [grch. chthon Erde] *a.* Ⓥc *myth.* dieux ~s chtho'niſche Götter, die mit der Unterwelt in Verbindung ſtanden.
chucheter (ſchüſchte') [chut] *v/i.* Ⓓc zwitſchern (Sperling).
chuchotement F (~ſchotmā') *m* Geflüſter *n*, Geziſchel *n*.
chuchoter F (ſchüſchote') *v/i.* u. *v/t.* Ⓣa flüſtern, munkeln, ſich ins Ohr raunen.
chuchoterie F (ſchüſchotri') *f* Flüſtern *n*, Ziſcheln *n*, Geheimniskrämerei.
chuchoteur (ſchüſchotö'r) Ⓥg I *a.* heimlich tuend. II *s.* F Ziſchler, Geheimnis-krämer.
chuintant (ſchüētā') *a.* Ⓥ *gr.* ziſchelnd; consonne ~e Ziſchlaut *m*.
chuintement (ſchüētmā') *m* Ziſcheln *n*, Eigentümlichkeit *f* der Ziſchlaute.

chuinter (ſchüẽte' [lautnachahmend] *v/i.* ⓓa 1. ſchreien (to the Gate); den Eulenruf nachahmen. 2. die Laute j und ch ziſchelnd ausſprechen; ziſcheln.
chut (ſchüt) [lautnachahmend] **I** *int.* ~! bſt!, pſt!, ſt!, ſtill! **II** *m inv.* Bſt-Ruf.
chute (ſchüt) [choir] *f* 1. (action de tomber) Fallen *n*, Fall *m*; (écroulement) Einſturz *m*, Einfallen *n* ↯. 2. ✠ Heraustreten *n*, Vorfall *m*; ~ de la matrice Gebärmuttervorfall *m*. 3. *fig.* d'un ministre, d'un empire: Fall *m*, Sturz *m*; d'un trône: Umſturz *m* (*anc.* élévation 2); d'une pièce de théâtre: Durchfallen *n* (*ant.* succès 1); *rl.* ~ du premier homme Sündenfall *m* des erſten Menſchen; tomber de ~ en ~ immer tiefer ſinken. 4. *rhét.* d'une période: Schlußfall *m*; d'une épigramme: Schlußgedanke *m*; ♪ Tonfall *m*. 5. ~ du jour Sinken *n* (oder Ende *n*) des Tages. 6. ✱ ~ sérieuse namhafter Abſchlag. 7. d'un toit: Abhang *m*; d'une rivière: Gefälle *n*. 8. ⚓ Segellänge. 9. ⚠ herabhängender Zierat, Blumengehänge *n*. 10. ⚙ Fall *m* im Uhrwerke.

Zu 1: ~ de cheval Sturz *m* vom Pferde; ~ des cheveux (des dents) Ausfallen *n* der Haare (der Zähne); ~ d'eau Waſſerfall *m*; ~ des feuilles Abfallen *n* der Blätter, weitS. Herbſtzeit; ~ d'une maison (d'un plafond) Einſturz *m* eines Hauſes (e-r Zimmerdecke); ~ du Rhin (du Niagara) Rhein-, (Niagara-)fall *m*; ~ du rideau Fallen *n* des Vorhangs.

chuter (ſchüte') ⓓa **I** [chute] *v/i. théâ.* durchfallen, Fiasko machen. **II** [chut] *v/t.* zum Schweigen bringen, ausziſchen; *a. abs.* ziſchen.
chyle ♁ (ſchil) [grch.] *m physiol.* Chylus, Milch-, Speiſe-ſaft.
chyleux ♁ (ſchilö') *a.* ⓓd milchſaftartig; Chylus...
chylifère ♁ (ſchilifä'r) [grch.-lt.] **I** *a.* Chylus (Milchſaft) führend; Milchſaft... **II** ~s *m/pl. an.* (vaisseaux) ~s Chylus-, Milchſaft-gefäße *n/pl.*
chylification ♁ (~fikaßjõ') [grch.-lt.] *f physiol.* Umwandlung des Speiſebreies in Milchſaft, Milchſaftbereitung.
chylifier ♁ (ſchilifie') [grch.-lt.] *v/t.* und **se** ~ ⓓa (ſich) in Milchſaft verwandeln.
chyme ♁ (ſchim) [grch.] *m physiol.* Chymus, Speiſebrei.
chymification ♁ (ſchimifikaßjõ') [grch.-lt.] *f physiol.* Speiſebreibereitung im Magen.
chymifier ♁ (ſchimifie') [grch.-lt.] ⓓa *physiol.* **I** *v/t.* in Speiſebrei verwandeln. **II se** ~ zu Speiſebrei werden.
Chypre (ſchipr) **I** *f* 1. ♀ (île *f* de) ~ Zypern *n* (Inſel im Mittelmeer). 2. ♀ Zypernapfel *m*. **II** ♀ *m* Zypernwein.
chypriot (ſchipriõ') ⓣ **I** *a.* zypriſch, kypriſch. **II** ♀ *s.* Zyprio't, Kyprio't.
ci (ßi; *hom.* ſ. scie) [*abr.* v. ici] *adv.* 1. (ici allein) hier, jetzt (ſ. ce, ceci, celui); par-ci par-là (auch de-ci de-là) hier und da, ab und zu, hin und her; cet homme-ci dieſer Menſch; ↖ venez ci kommt hierher. 2. † entre ci et demain zwiſchen heut und morgen; entre ci et là bis dahin, unterdeſſen. 3. ✱ bz. Einzelpoſten einer Rechnung; 4 quintaux à 80 francs le quintal, ci 320 (macht 320).
ci-annexé (ßianekßē' *a.* (*inv.*, wenn vor *s.*) hier beigefügt, in der Anlage.
ci-après (ßiaprä') *adv.* weiter unten.
cibaire ♁ (ßibä'r) [lt. cibus Speiſe] *a. zo.* zum Freſſen gehörig.
cibation ♁ (ßibaßjõ') [lt. cibāre füttern] *f physiol.* Einführung der Nahrungsſtoffe.
cible (ßibl) [gḷ. zu dtſch Scheibe] *f* 1. Scheibe; tirer à la ~ nach der Scheibe ſchießen; tir *m* à la ~ Scheibenſchießen *n*. 2. *fig.* Zielſcheibe, Stichblatt *n*. 3. hohle Glaskugel (vgl. ball-trap).
ciboire (ßibŏä'r) [lt.] *m rl.* Hoſtiengefäß *n*, Monſtranz *f*.
ciboule ♀ (ßibu'l) [lt. cepŭla, *dim.* von cepa Zwiebel] kleine Zwiebel, Zipolle.
ciboulette ♀ (ßibulä't) *f* Schnittlauch *m* (*Allium schœnoprasum*).
ciboulot P (ßibulo') *m* Kopf.
cicadaire (ßikadä'r) [lt. cicāda Baumgrille] *ent.* **I** *a.* zikadenartig. **II** ~s *m/pl.* Zikaden *f/pl.*
cicadelle (ßikadä'l) [lt. cicāda] *f ent.* Zikade'lle (Unterabteilung der Zikaden).
cicatrice (ßikatriß) [lt.] *f* Narbe, Wundmal *n*; Schmarre; *fig.* ſchmerzliche Rückerinnerung.
cicatricé (ßikatriße') *a.* voll(er) Narben.
cicatricule (~kü'l) [*dim.* von cicatrice] *f* 1. Närbchen *n*. 2. *zo.* Hahnentritt *m* (im Eiern). 3. ♀ Samen-, Keim-grube.
cicatrisable (ßikatriſa'bl) *a.* vernarbbar.
cicatrisant ✠ (~ſã') *a.* und *m* vernarbend(es Mittel).
cicatrisation (~ſaßjõ') *f* Vernarbung.
cicatriser (ßikatriſe') [cicatrice] ⓓa **I** *v/t.* 1. zum Vernarben bringen; *fig.* lindern, vergeſſen machen. 2. mit Narben bedecken, narbig machen. **II se** ~ zuheilen, vernarben.
cicéro ⊙ (ßißero') [Cicéron (mit ſolchen Lettern wurde 1458 die erſte Ausgabe Ciceros gedruckt)] *m typ.* Ci'cero(ſchrift) *f* (zwiſchen philosophie u. saint-augustin); ~ approché Kleinciceroſchrift *f*.
cicerole ♀ (ßißro'l) [lt. cicer gW.] *f* Kichererbſe (*Cicer arieti'num*).
Cicéron (ßißerõ') *m* Ci'cero (röm. Staatsmann u. Redner, 106—43 vor Chr.).
cicerone (ßißero'n, auch it.: tſchitſchero'ne) [it., v. lt. Cicĕro (Anſpielung auf die Redſeligkeit dieſer Führer)] *m* (*pl.* a. ciceroni) Fremdenführer, Do'lmetſcher.
cicéronianisme (ßißeronjanißm) *m rhét.* Nachahmung des ciceroniſchen Stiles.
cicéronien (~njẽ') **I** *a.* ⓓe ciceroniſch. **II** *m* Nachahmer des ciceroniſchen Stiles.
cicéroniser (~niſe') *v/i.* ⓓa Ci'ceros Stil nachahmen.
cicindèle ♁ (ßißẽdä'l) [lt.] *f ent.* Sandkäfer *m*.
cicisbée (ßißißbe') *m* = sigisbée.
ciconneau (ßikono') *m* = cigogneau.
ci-contre (ßikõ'tr) *adv.* 1. (sur la même page) gegenüber(ſtehend), nebenſtehend. 2. (au verso) umſtehend.
cicutaire ♀ (ßikütä'r) [lt.] *f* = ciguë.
cicuté (ßiküte') [lt. cicūta Schierling] *a. phm.* Schierling enthaltend.
cid (ßid) [ar. seid Herr] *m* Anführer, Oberhaupt *n*, Herr; Don Rodrigue, le ♀ der Cid (Ruy Di'az, ſpan. Held, † 1099).
ci-dessous (ßidsßu') *adv.* unterſtehend.
ci-dessus (ßidsßü') *adv.* weiter oben, obig.
ci-devant (ßidswã') **I** *adv.* 1. (précédemment) vorſtehend. 2. (autrefois) ehemals, früher, weiland; ✱ vormals (bei Firmen); auch *a.*: le ~ roi der Exkönig. **II** *s.* ⓓe un ~ (noble) franzöſiſcher Adliger in der Sprache der erſten fr. Revolution.
cidre (ßidr) [hebr. sicera Getränk aus Dattelſaft] *m* Apfel-, Obſt-wein, Zider.
Cie ✱ *abr.* für compagnie (ſ. ds).
ciel (ßiäl) [lt. cælum Himmel] *m*; *pl.* in 1 u. 3: **cieux** (ßiö); in 2: **ciels** und **cieux**; in 4, 5 u. 6: **ciels**. 1. (espace infini) Himmel, Weltenraum; (firmament) Himmel, Firmame'nt *n* ↯. 2. (air, atmosphère) Luft *f*; (climat) Himmelsſtrich, Kli'ma *n* ↯. 3. *rl.* Himmel, Wohnſitz der Seligen ↯. 4. *peint.* Himmel Luft *f* auf Gemälden. 5. ~ (de lit) Bett Thron-himmel. 6. ⚙ *mach.* Decke *f*; ~ de foyer Feuerungskappe *f*.

Zu 1: couleur *f* (étoffe *f*) bleu de ~ himmelblaue(r) Farbe (Stoff); les étoiles *f/pl.* du ~ die Sterne *m/pl.* des Himmels; *poét.* feu *m* du ~ Blitz; voûte *f* du ~ ou des cieux Himmelsgewölbe *n*; *fig.*: élever q. jusqu'au ~ j-n bis in den Himmel erheben; être ravi au troisième (septième) ~ bis in den dritten (ſiebenten) Himmel entzückt ſein; remuer ~ et terre alles aufbieten, Himmel und Erde in Bewegung ſetzen; ces choses sont éloignées comme le ~ et la terre ſind himmelweit verſchieden; on ne voit ni ~ ni terre man kann nicht die Hand vor Augen ſehen; tomber du ~ vom Himmel fallen (unvermutet kommen od. zufallen); *prv.* si le ~ tombait, il y aurait bien des alouettes prises wenn der Himmel einfiele, bliebe kein Topf ganz od. wären alle Spatzen tot.

Zu 2: ~ d'airain regenloſer Himmel, Dürre *f*, Trockenheit *f*; ~ fin (gros) klarer (bewölkter) Himmel; ~ de plomb ſchwüles Wetter; *prv.* ~ rouge au soir, blanc au matin, c'est la journée du pèlerin Abendrot und Morgenhell ſind ein guter Reiſe geſell.

Zu 3: le chemin du ~ der Weg zum Himmel; royaume *m* des cieux Himmelreich *n*; gagner le ~ in den Himmel kommen; le ♀ est mon (ou le ♀ m'est) témoin que ... Gott iſt mein Zeuge, daß ...; *prv.* les mariages sont faits au ~ die Ehen werden im Himmel geſchloſſen.
ci-entour † (ßigtu'r) *adv.* hierherum.
cierge (ßiärj) [W. lt. cera Wachs] *m* 1. (Wachs-)Kerze *f*, Licht *n*; ~ pour le culte Alta'rkerze *f*; ~ pascal Oſterkerze *f*; F droit comme un ~ kerzengerade; il lui doit un beau ~ er iſt ihm zu großem Dank verpflichtet. 2. ⊙ Lichtſchatten in der Seele eines Gewehrlaufes. 3. ♀ ~ du Pérou peruaniſche Fackeldiſtel (*Opuntia*).
cierger ⊙ (ßiärje') *v/t.* ⓓl mit Wachs überziehen.
ciergier (ßiärjie') *m* 1. ⊙ Kerzenmacher. 2. ✱ Kerzenhändler.
cigale (ßiga'l) [lt. cicāda gW.] *f* 1. *ent.* Zika'de, Grille. 2. ⚓ ~ (d'une ancre) Ankerring *m*. 3. la ♀ Name eines prov. Dichtervereins in Paris.

cigalier (ʃigalje') [cigale 3] ⑦b **I** *s.* Mitglied *n* des Vereins la Cigale. **II** *a.* auf den Verein la Cigale bezüglich.
cigare (ʃigā'r) [span.] *m* Ziga'rre *f*.
cigarette (ʃigarā't) [cigare] *f* Zigare'tte.
cigarier (ʃigarje') *s.* ⑦b Zigarrenmacher.
ci-gît (ʃiʒi') [ci u. 3. Prs. *prés.* von gésir] hier ruht (meist in Grabschriften).
cigogne (ʃigō'n) [lt. ciconĭa gw.] *f* **1.** *orn.* Storch *m*; contes *m/pl.* de la ~, contes à la ~ Altweibermärchen *n/pl.* **2.** ⚙ (manivelle) Kurbel am Schleifstein; (levier) Krummhebel *m*. **3.** Kinderspiel: Kreisel *m*.
cigogneau (ʃigonjo') *m* ⑤b *orn.* **1.** (petite cigogne) junger Storch. **2.** (petit de la cigogne) Junge(s) *n* vom Storche.
ciguë (ʃigü') [lt. cicūta gw.] *f* **1.** ♀ Schierling *m*. **2.** Schierlingstrank *m*, Giftbecher *m*.
ci-inclus (ʃiɣtlü') *a.* ⑦ (*inv.* am Anfang des Satzes oder dicht vor *s.*) hierbei, beigeschlossen, in-, ein-, beiliegend.
ci-joint (ʃiʒoɣ') *a.* ⑦ (*inv.* am Anfang des Satzes od. dicht vor *s.*) hier beigefügt, anliegend, anbei; ~ (la) copie Abschrift anbei; aber: vous trouverez, ~e, la copie de la lettre anliegend Abschrift des Briefes. [auch ♀.]
cil (ʃil) [lt.] *m* Wimper *f*; Wimperhaar *n*
ciliaire (ʃiljä'r) [lt. cilium Wimper] *a.* **1.** *an.* (Augen-)Wimper... **2.** *zo.* gewimpert.
cilice (ʃili'ß; *hom.* silice) [grch. kilikion, in Zilizien gefertigter Stoff aus Ziegenhaar] *m* Büßerhemd *n*, härenes Hemd.
Cilicie ♀ (ʃilißi') *f*: la ~ Zili'zien *n* (Landschaft in Kleinasien). [s. Zili'zier.]
cilicien (ʃilißiɣ') ⑦c **I** *a.* zili'zisch. **II** ♀
cilié (ʃilje') **I** *a.* behaart, gewimpert. **II** ~s *m/pl. zo.* Wimpertierchen *n/pl.*
cilifère, ciligère ♂ (ʃilifä'r, ~ʒä'r) [lt.] *a.* wimpertragend.
ciliforme (ʃilifo'rm) [lt.] *a.* wimperförmig.
cillement (ʃijmɑ̃') *m* Blinzeln *n* mit den Augen.
ciller (ʃije') [cil] ①a **I** *v/t.* **1.** ~ les yeux ou les paupières mit den Augen blinzeln (*a. abs.*). **2.** *fauc.* ~ l'oiseau dem Vogel die Augenlider zunähen. **II** *v/i.* **3.** blinzeln; F mucksen. **4.** (*a.* se ~) von Pferden: graue Augenbrauen bekommen.
cimaise (ʃimä'z) *f* **1.** △ Hohl-kehle, -leiste, Karnies *n*, Gesims *n*; oberer Rand e-s Getäfels. **2.** in e-m Ausstellungsraum: bester Platz zum Aufhängen der Bilder; Ehrenplatz *m*; *fig.* placer qc. sur la ~ et. deutlich sichtbar machen.
cimbalaire ♀ (ʃɛ̃balä'r) *f* Zimbelkraut *n*.
cimbre ♀ (ʃɛ̃br) [lt.] *m* Zirbelfichte *f* (*Pinus cembra*). [(germanisches Volk).]
Cimbres (ʃɛ̃br) *m/pl.*: les ~ die Ki'mbern
cimbrique (ʃɛ̃bri'k) *a.* ki'mbrisch.
cime (ʃim) [lt. cyma Schößling] *f* **1.** Gipfel *m*, Spitze, First *m*; *fig.* le mont à double ~ ou la double ~ der Parna'ß; *fig.* les nymphes de la double ~ die Musen. **2.** ⚙ *charp.* Zopfende *n*. **3.** ♀ Trugdolde (= cyme).
ciment (ʃimɑ̃') [lt. caedĕre hauen] *m* **1.** ⚙ Zeme'nt, Wassermörtel; ~ de Portland Po'rtlandzement; ~ à prise lente langsam bindender Zement; ~ diamant Diama'ntkitt; *fig.* à chaux et à ~ s. chaux 1. **2.** *fig.* Bindemittel *n*.
cimentaire ⚙ (ʃimɑ̃tä'r) *a.* zu Kitt tauglich; terre *f* ~ Kittlerde.
cimenter (ʃimɑ̃te') [ciment] ①a **I** *v/t.* **1.** ⚙ zementieren, verkitten, (zusammen-)kitten. **2.** *fig.* festmachen, besiegeln. **II** se ~ sich befestigen, fest werden.
cimentier ⚙ (ʃimɑ̃tje') *m* Zementierer.
cimeterre ⚔ (ʃimtä'r) [prs.] *m* (krummer) Türkensäbel, Sa'rraß.
cimetière (ʃimtjä'r) [gr. koimao ich schlafe] *m* Kirchhof, Friedhof; *fig.* Totenfeld *n*. [kohl *m*.]
cimette ♀ (ʃimä't) [cime] *f* Sprossen-
cimicifuge (ʃimiʒifü'ʒ) [lt.] *a.* wanzenvertreibend.
cimier (ʃimje') [cime] *m* **1.** ⚔ Helmstutz. **2.** Lendenstück *n*; ~ de cerf Hirschziemer.
cimmérien (ʃimmerjɛ̃') [grch.] **I** *a.* ⑦c kimme'risch; *fig.* ténèbres ~nes dichte Finsternis. **II** 2s *m/pl.* Kimme'rier.
cimolée, cimolie, cimolite (ʃimole, ~li', ~lit') **I** *f* Zimoli't *m* (schmutzigweißer Ton). **II** *a.* matière *f* ~ Schleiferschlamm *m*.
cinabre (ʃinä'br) [lt.] *m* Zinno'ber (= vermillon).
cinchona ♂ ♀ (ʃɛ̃kona') [span. Gräfin Cinchon, die 1632 die Chinarinde nach Europa brachte] *m* Chi'nabaum (= quinquina).
cinchonine ♂ (ʃɛ̃kɔnin') *f phm.* Cinchoni'n *n* (Alkaloi'd der Chinarinde).
Cincinnatus (ʃɛ̃ʃinatü'ß) *m.* Cincinna'tus (röm. Dikta'tor, 5. sæc. v. Chr.).
cincle ♂ (ʃɛ̃kl) [lt.] *m orn.* Meerlerche *f* (Art Strandläufer).
cinclidie *f* ♀ (ʃɛ̃klidi') [grch.] Art Laubmoos *n*.
ciné... s. auch kiné...
cinéfaction (ʃinefaktjɔ̃') [cinéfier] *f* Verwandlung in Asche.
cinéfier (ʃinefje') [lt. cinis Asche, facĕre machen] *v/t.* ①a in Asche verwandeln.
cinéma F (ʃinema') *m* (*abr.* von cinématographe, s. dss) F Ki'no *n*.
cinématographe (ʃinematografʼ) [grch.] *m* Kinematogra'ph, Lichtspieltheater *n*.
cinématographique (~grafi't) *a.* auf den Kinematographen bezüglich; Kinematographen...
cinéraire (ʃinerä'r) [lt. cinis (*gén.* cinĕris) Asche] **I** *a.* (nach *s.*) urne *f* ~ Aschenkrug *m*, Graburne. **II** *f* ♀ Aschenpflanze (*Cinerā'ria*).
cinération ⚙ (ʃineraßjɔ̃') [lt. cinis] *f* Einäscherung (= incinération); ~ des corps Leichenverbrennung.
cinghalais (ʃɛ̃galä' *a.* u. 2 *s.* ⑦ singhale'sisch, aus Ceylon; Singhale'se.
cinglage (ʃɛ̃glä'ʒ) *m* **1.** ⚙ Zänge(l)n *n* in Hammerwerken. **2.** Schiffstagereise *f*.
cinglant (ʃɛ̃glɑ̃' *a.* ⑦ hart, streng.
cinglée P (ʃɛ̃gle') [cingler²] *f* Betrunkenheit, Rausch *m*.
cingler¹ ⚓ (ʃɛ̃gle') [gb. zu dtsch segeln] *v/i.* ①a segeln (auch von Schwänen), einen Kurs steuern.
cingler² (~) [lt. cingŭlum Gürtel] *v/t.* ①a **1.** geißeln, mit einer Peitsche über das Gesicht hauen, antreiben; weitS. peitschen (vom Winde, Regen usw.); *a. abs.* le vent cingle (le visage) der Wind schneidet (ins Gesicht). **2.** ⚙ abschnüren; *serr.* zänge(l)n. [europa.]
cini P (ʃini') *m orn.* Art Zeisig in Süd-
Cinna (ʃinna') *m* Ci'nna (römischer Familienname).
cinnam(om)e ❀ (ʃinnamo'm, ʃinna'm) [lt. cinnămum gw.] *m* echter Zimt, Kaneel.
cinnor ♪ (ʃinnō'r) [hebr.] *m* Kinnor (ehem. hebräische Harfe, Leier.
cinq (1. alleinstehend, od. vor e-m grammatikalisch nicht zugehörigen Wort u. vor Vokalen ʃɛ̃k; 2. vor e-m Konsonanten od. h aspiré ʃɛ̃; *hom.* s. sain [lt. quinque gw.] **I** *a/n. c.* fünf; à ~ (pour cent) zu fünf Prozent; ~ (ʃɛ̃t) pour cent fünfprozentig; le ~ (ʃɛ̃k od. ʃɛ̃) mars am (od. den) 5. März; Louis ~ (gew. gschr. Louis V [ohne Punkt]) (ʃɛ̃t) Ludwig der Fünfte (V., vgl. Charles; chapitre ~ fünftes Kapi'tel od. Kapitel 5; F ~ heures *m* Fünf-Uhr-Teegesellschaft *f* (engl. five-o'clock-tea). **II** *m* (im *pl.* ohne s) die Fünf, der Fünfer; du ~ (ʃɛ̃t) fünfprozentiges Staatspapier; amener un ~ (ʃɛ̃t) eine Fünf werfen (beim Würfeln), eine Fünf nehmen (beim Do'minospiel); le double ~ die Doppelfünf.
cinqcentiste s) (ʃɛ̃ʃɛ̃tiː'ßt) [cinq cents] *m* (*pl.*) Cinquecentisti'st(en) (tschintwetschän-), die it. Künstler und Schriftsteller des 16. sæc.
Cinq-Cents (ʃɛ̃kɔ̃') *m/pl.*: les ~, le conseil des ~ der Rat der Fünfhundert in Frankreich (1795).
Cinq-Ports ♀ (ʃɛ̃kpō'r) *m/pl.* Cinque Ports (ʃɛ̃'nßlpō'rtß), Fünfhäfen (die englischen Häfen Dover, Hastings, Hythe, Romney und Sandwich).
cinquantaine (ʃɛ̃kɑ̃tä'n) [cinquante] *f* **1.** (nombre) (Zahl von) etwa fünfzig. **2.** (âge) fünfzigstes Jahr; (jubilé) fünfzigjähriges Dienstjubiläum; (noces d'or) goldene Hochzeit. **3.** ⚔ Kompagnie (od. Schar) von fünfzig.
cinquante (ʃɛ̃kɑ̃'t) [lt. quinquaginta gw.] **I** *a/n. c.* **1.** fünfzig. **2.** fünfzigste(r). **II** *m* (Zahl) Fünfzig *f*.
cinquantenaire (ʃɛ̃kɑ̃tnä'r) [cinquantaine] *m* **1.** fünfzigjähriges Jubilä'um; ~ du mariage goldene Hochzeit. **2.** (personne) Fünfzigjähriger.
cinquantenier (ʃɛ̃kɑ̃tnje') *m* Befehlshaber von fünfzig Soldaten.
cinquantième (ʃɛ̃kɑ̃tjä'm) [cinquante] **I** *a/n. o.* der (die, das) fünfzigste. **II** *m* Fünfzigstel *n*. [teil *n*.]
cinquenelle ⚙ (ʃɛ̃knä't) *f* Winde-, Hebe-
cinquième (ʃɛ̃kjä'm) [cinq] **I** *a/n. o.* **1.** fünfter, fünfte, fünftes. **II** *m* **2.** Fünfter (des Monats usw.). **3.** (fraction) Fünftel *n*. **4.** (élève de) ~ Schüler der fünften Klasse. **5.** (étage) fünftes Stockwerk. **III** *f* fünfte Klasse (vgl. 4). **IV** ~ment *adv.* fünftens.
cintrage ⚙ (ʃɛ̃trä'ʒ) *m* Runden *n*, Wölben *n*.
cintre (ʃɛ̃tr; *hom.* s. ceintre) [lt.] *m* **1.** △ Bogen, Gewölbe *n*; en ~ abgerundet; plein ~ Rundbogen. **2.** *charp.* Bogengerüst *n*. **3.** *thé.* (Schnür-)Boden über der Bühne; loges *f/pl.* du ~ letzter Logenrang. **4.** ⚔ ~ (de l'affût) Lafe'tteumbruch.
cintré (ʃɛ̃tre') *a.* abgerundet, bogenrund.
cintrer (ʃɛ̃tre') [cintre] *v/t.* ①a **1.** ⚙ (über)wölben, e-e Bogenrundung geben (*dat.*). **2.** bâtiment: umgü'rten.
cio(u)tat (ʃjota', ʃjuta') [La Ciotat, südfranz. St.] *m* Peterși'lientraube *f*.
cipaye ⚔ (ʃipaj') [engl. sepoy; vom Prs.] *m* Spa'hi, Se'poy (im britischen Ostindien aus Eingeborenen gebildete Truppe).
cipolin (ʃipolɛ̃') [it. cipolli'no kleine Zwiebel] *a.* u. *m min.*: (marbre *m*) ~ Cipolli'nmarmor (weißer, grüngeflammter Marmor).

cippe (ßip) [lt. cippus Spitzpfahl] *m* **1.** ⛬ Halbſäule *f* ohne Sims. **2.** Gedenkſtein.

ci-présent (ßipreſa') *a.* ⓘbſd. ⚖ anweſend.

cirage (ßirā'ʒ) *m* **1.** (action de cirer) Wächſen *n*, Überzi'ehen *n* mit Wachs; Bohnen *n*; Wichſen *n*. **2.** pour parquet: Polier-, Bohn-wachs *n*; pour chaussures: (Stiefel-)Wichſe *f*. **3.** ✕ Lack für Lederzeug. **4.** tableau *m* de ~ einfarbiges, gelbliches Gemälde.

Circassie ♀ (ßirkaßi') *f*: la ~ Zirka'ſſien *n* (Teil der Kau'kaſusländer).

circassien (~ßiä̃') *a.* u. *s.* ♀ⓒe zirka'ſſiſch, tſcherke'ſſiſch; Zirka'ſſier, Tſcherke'ſſe.

circassienne ✾ (~ßiä'n) *f* Zirkaſſie'nne (wollenes Köperzeug).

Circé (ßirße') *f myth.* Ci'rce, Ki'rke (Zauberin in der Odyſſee); *fig.* verführeriſche Schöne.

circée ♀ (ßirße') [Zauberin Circé (weil dieſes Kraut bei den Beſchwörungen gebraucht wurde)] *f* Hexenkraut *n* (*Circæ'a*).

☞ circom..., circon... (ßirkɔ...) [lt. circum] in Zſſgn: um..., herum...

circompolaire (ßirkɔpolä'r) [lt.] *a. ast.* um den Pol herum, zirkumpola'r.

circoncire (ßirkɔßi'r) [lt.] *v/t.* ④t **1.** beſchneiden, die Vorhaut wegſchneiden (*dat.*). **2.** *fig.* ausmerzen, verbeſſern.

circoncis (ßirkɔßi') *s.* ⓜ Beſchnittener.

circoncision (ßirkɔßißiõ') [lt.] *f* **1.** Beſchneidung; la fête de la ♀ das Feſt der Beſchneidung Chriſti (am 1. Januar). **2.** *fig.* myſtiſch: Reinigung; ~ du cœur, ~ des lèvres Verbannung ſündhafter Regungen und Worte.

circonférence ✗ (ßirkɔferā'ß) [lt.] *f* Umkreis *m*, Kreislinie, Peripheri'e; weitS. Umfang *m*. — ***Syn.*** ſ. enceinte.

circonflexe (ßirkɔflä'kßß) [lt.] **I** *a.* **1.** umgebogen; *gr.* lettre *f* ~ Buchſtabe *m* mit dem Zirkumfle'x; un i ~ ein i mit dem Z.; verbe *m* ~ kontrahiertes Verbum (der griech. Sprache). **2.** F krumm, krummbeinig. **II** *m* (auch *a.*: accent *m* ~) *gr.* Zirkumflex (^, grch. ~).

circonjacent (ßirkɔʒaßa') [lt.] *a.* ⓘ umliegend.

circonlocution (ßirkɔloküßiõ') [lt.] *f rhet.* Umſchweif *m*, Umſchrei'bung. — ***Syn.*** périphrase vermeidet abſichtlich das eigentliche Wort; circonlocution umſchreibt es, weil man es nicht finden kann oder will.

circonscription (ßirkɔßkripßiõ') [lt.] *f* **1.** Um-, Be-grenzung, Abſonderung, Abmarkung. **2.** ✗ Umſchrei'bung einer Figur. **3.** (district) Bezirk *m*; ~ électorale Wahl-bezirk *m*, -kreis *m*.

circonscrire (ßirkɔßkri'r) [lt.] ④f **I** *v/t.* **1.** umgre'nzen, einſchließen, beſchränken. **2.** ✗ umſchrei'ben; ~ une figure (un polygone) à un cercle eine Figur (ein Vieleck) um einen Kreis beſchreiben; ~ un cercle à une figure e-n Kreis durch die Winkelſpitzen ziehen. **II se** ~ umſchrieben (oder eingegrenzt) werden.

circonspect (*m*: ßirkɔßpä', vor einem Vokal: ~ßpäkt; *f*: ~ßpäkt) [lt.] *a.* ⓘ □ vorſichtig, behutſam, bedächtig, umſichtig.

circonspection (ßirkɔßpäkßiõ') [lt.] *f* Vorſicht, Behutſamkeit, Umſicht, Bedacht *m*.

circonstance (ßirkɔßtā'ß) [lt.] *f* **1.** Umſtand *m*, Lage, Bewandtnis; Verhältniſſe *n/pl.*; selon les ~s nach Beſchaffenheit der Umſtände; ſ. atténuant 2; de ~ Gelegenheits... **2.** ⚖ Zubehör *n*; ~s et dépendances geſamtes Zubehör. — ***Syn.*** ſ. conjoncture.

circonstancié (ßirkɔßtaßßiä') *a.* umſtändlich (beſchreibend).

circonstanciel (ßirkɔßtaßßiäl') *a.* ⓘe (nach *s.*) **1.** *gr.* Umſtands...; complément ~ adverbiale Beſtimmung. **2.** von den Umſtänden abhängig; zufällig.

circonstancier (ßirkɔßtaßßie') *v/t.* ⓘa umſtändlich ſchildern.

circonvallation ✗ (ßirkɔwalaßiõ') [lt.] *f frt.* Um-ſchanzung, -wallung.

circonvenir (ßirkɔwni'r) [lt.] *v/t.* ②h umgarnen, überliſten, hinterge'hen.

circonvention (~wɑßiõ') [circonvenir] *f* Umgarnung, Überliſtung; Beeinfluſſung.

circonvoisin (ßirkɔwoaſẽ') [lt.] *a.* ⓘ (meiſt *pl.*, nach *s.*) umliegend, benachbart.

circonvolant (ßirkɔwolã') [lt.] *a.* ⓘ um ... herumfliegend.

circonvolution (~wolüßiõ') [lt.] *f* **1.** Umwälzung, Umdrehung. **2.** *an.* Windung; ~s intestinales Darmwindungen.

circuit (ßirkü̃) [lt. circum, u. ire gehen] *m* **1.** (pourtour) Umfang, Umkreis. **2.** (détour) Umweg, Umgehung *f*; Krümmung *f*. **3.** *fig.* grand (ou long) ~ de paroles weitläufige Umſchreibung. **4.** ⚖ Regre'ßverfahren *n*. **5.** ⚡ Stromkreis, Kreislauf; court ~ Kurzſchluß. **6.** *av.* ~ aérien Rundflug. — ***Syn.*** ſ. enceinte.

circulaire (ßirkülä'r) [lt. circŭlus Kreis] **I** *a.* □ (nach *s.*) **1.** kreisförmig; Kreis..., Zirkel..., Rund...; billet *m* ~ Rundreiſebillett *n*; regard *m* ~ im Kreiſe herumſchweifender Blick; voyage *m* ~ Rundreiſe *f*; **~ment** *adv.* kreisförmig, im Kreiſe; durch ein Rundſchreiben. **2.** ✗ ehm. nombre *m* ~ Kugel-, Zirkelzahl *f* (einzifferige Grundzahl [1, 5, 6], die bei ihren Pote'nzen als Endziffer bleibt). **II** *f* (auch *a.*: lettre *f* ~) Rundſchreiben *n*, Rundverfügung, Zirkula'r *n*; ~ de poste Laufzettel *m*.

circulant (ßirkülã') *a.* ⓘ (nach *s.*) umlaufend, im Umlauf befindlich, zirkulierend.

circulation (ßirkülaßiõ') *f* **1.** (mouvement circulaire) Kreis-, Umlauf *m*; ~ du sang Kreislauf *m* des Blutes. **2.** (agitation) Hin- und Hergehen *n*, Bewegung, Fahren *n*, Verkehr *m*; ~ des marchandises Güterverkehr *m*. **3.** *fig.* de l'argent, des idées: Umlauf *m*, Umſatz *m*; ſ. banque 1 ↕; mettre en ~ verbreiten, in Umlauf ſetzen, in Verkehr bringen; arrêter la ~ de qc. die Verbreitung einer Sache hindern.

circulatoire (ßirkülatoa'r) *a.* den Kreislauf betreffend, zirkulierend; Kreis...

circuler (ßirküle') [W. lt. circŭlus, *dim.* von circus Kreis] *v/i.* ⓘa **1.** (se mouvoir circulairement) umlaufen, kreiſen, rollen, zirkulieren. **2.** (aller et venir) hin u. her fahren od. reiten, ſich bewegen; 🚃 verkehren; circulez! nicht ſtehenbleiben! **3.** air: ſich durch Zirkulatio'n erneuern. **4.** *fig.* argent: in Umlauf ſein; bruit: u'mgehen; faire ~ in Umlauf ſetzen od. bringen; faire ~ une nouvelle e-e Nachricht verbreiten.

circum... (ßirkɔm...) [lt.] in Zſſgn: um..., herum...

circumduction (ßirkümdükßiõ') *f* **1.** Umdrehung um einen Mittelpunkt. **2.** *physiol.* Kreisbewegung.

circumnavigateur (ßirkɔmnawigatɔ'r) *m* (Welt-)Umſe'gler.

circumnavigation (~nawigaßiõ') [lt.] *f* **1.** du globe terrestre: Umſchi'ffung (a. *fig.*) **2.** d'une île: Umſe'gelung.

circumnaviguer (~nawige') *v/t.* ⓘm umſchi'ffen; umſe'geln.

cire (ßir; *hom.* Cyr, sire) [lt. cera gB.] *f* **1.** Wachs *n* ↕. **2.** (bougie) Wachs-licht *n*, -kerze; der Kirche geſpendete Kerzen *pl.*; Kirchenbeleuchtung; ehm. droit *m* de ~ freies Licht. **3.** (chassie) Augenbutter; ~ (d'oreilles) Ohrenſchmalz *n*. **4.** ehm Kanzleiſiegel *n*. **5.** *orn.* Wachshaut des Vogelſchnabels.

Zu **1**: ~ brute rohes Wachs; ~ (à cacheter), ~ (d'Espagne) Siegellack *m*; ~ coquette Glanzwichſe; ~ grasse ~ poissée Schuſterpech *n*; ~ à polir Tiſchlerwachs *n*; ~ vierge Jungfernwachs *n*; *fig.*: être jaune comme ~ e-e ſehr gelbe Hautfarbe haben; fondre comme la ~ au soleil zuſehends abnehmen; c'est une ~ (molle) ou on le manie comme de la ~ er iſt weich wie Wachs; F cela va comme de ~ das paßt trefflich oder wie angegoſſen; être égaux comme de ~ gut zuſammen paſſen.

cirement (ßirmã') *m* Wichſen *n*.

cirer (ßire') [cire] ⓘa **I** *v/t.* **1.** (enduire de cire) mit Wachs beſtreichen, wächſen; parquet: bohnen; toile cirée Wachstuch *n*. **2.** chaussure: wichſen, putzen; *fig.* ~ les bottes à q. j-m niedrig ſchmeicheln. **II se** ~ ſich bohnen (od. wichſen) laſſen; ſein Schuhzeug wichſen.

cireur (ßirö'r) [cirer] *s.* ⓜg **1.** Bohner; ~ de parquets Parke'ttbohner. **2.** ~ de bottes (mehr gbr. décrotteur) Schuh-, Stiefel-putzer, -wichſer, burſchikos Wichſier

cireux (ßirö') *a.* ⓘd wachsartig.

cirier (ßirje') [cire] *m* **1.** ⚙ Wachszieher. **2.** ✾ Wachshändler.

cirière (ßirjä'r) *a/f* u. *f ent.* (abeille) ~ [Wachsbiene.]

ciroène ✝ (ßirɔä'n) [grch.] *m plm.* Wachspflaſter *n*, -ſalbe *f*.

ciron P (ßirõ') [ahd.] *m ent.* Käſemade *f* (= mite); ~ de la gale Krätzmilbe *f* (*Sarco'ptes scabie'i*); F il n'est pas plus gros qu'un ~ er iſt ſehr klein.

cirque (ßirk) [lt. circus Kreis, Rennbahn] *m* **1.** *antiq.* Zi'rkus (für Gladiato'renkämpfe usw.). **2.** manège) Reitbahn *f* für Kunſtreiter, Zirkus. **3.** *géogn.* Talkeſſel.

cirre, cirrhe (ßir) [lt.] *m* **1.** ♀ Wickelranke *f* (= vrille). **2.** *orn.* bartloſe Feder bei Vögeln; Bartfaſer *f*.

cirré (ßirre') [lt.] *a.* **1.** ♀ gekräuſelt; in Ranken endend. **2.** *orn.* mit Federanhängſeln. [mit Ranken.]

cirreux ♀ (ßirrö') [cirre] *a.* ⓘd rankig,

cirrhose ♂ ✾ (ßirrɔ'ſ) [grch.] *f* Entzündung der Leber.

cirripède ♈ (ßirripä'd) [lt.] *a.* u. ~s *m/pl. zo.* rankenfüßler|artige Tiere *n pl.*).

cirrus ☁ (ßirrü'ß) [lt.] *m phys.* Feder-, Zirrus-wolke *f*.

cirsakas ✾ (ßirßaka') *m* = sirsacas.

cirse ♀ (ßirß) [grch.] *m* Heildiſtel *f*, Benedi'ktenkraut *n* (*Cnicus benedi'ctus*).

cirure (ßirü'r) [cire] *f* Wachsüberzug *m*.

☞ cis... (ßiß..., vor Vokalen ßiz...) [lt.] in Zſſgn: diesſeit(s) (*ant.* trans...). [*n*.]

cisaillement ⊙ (ßizajmã') *m* Einſchneiden|

cisailler ⊙ (ßisaje') [cisailles] *v/t.* ①a mit der Blechschere ein- od. zer-schneiden.
cisailles ⊙ (ßisa'j) [ciseau] *f/pl.* **1.** Blechschere. **2.** (a. cisaille *sg.*) Abschnitzel *n* von Münzen.
cisailleur ⊙ (ßisajö'r) *m* Blechschneider.
cisalpin (ßisalpäng') [lt.] *a.* ⑦ (nach *s.*) diesseit der Alpen (gelegen) (von Rom aus); la Gaule ~e das zisalpinische Gallien.
ciseau (ßizo') [W. lt. cædĕre, cæsum abhauen] *m* ⑥b **1.** ⊙ Meißel ↕. **2.** ~x *pl.* (bisw. a. *sg.*: le ~) Schere *f* ↕.

Zu 1: ~ de lumière Lochbeitel der Holzarbeiter; ~ à chaud Schrotmeißel der Schlosser und Schmiede; ~ à crochet Hakenmeißel, Drehstahl des Drechslers; ~ à ébaucher hohler Schaftmeißel der Büchsenmacher; Schrotmeißel der Tischler; ~ à froid Hartmeißel; *fig.* ouvrage *m* de ~ Bildhauerarbeit *f*; il a le ~ hardi er führt einen kühnen Meißel.

Zu 2: une paire de ~x e-e Schere. ~x à (couper le) papier Papierschere *f*; ~x de jardinier Baumschere *f*; faire un livre à coups de ~x ein Buch aus anderen Schriften zusammenstoppeln; *poét.* les ~x de la Parque od. le fatal ~ die Schere der Parze.

ciselage ⊙ (ßizlâ'j) *m* **1.** Ziselieren *n*. **2.** ~ du velours Reißen *n* des Sam[me]ts.
ciseler ⊙ (ßizle') [ciseau] ⑤c **I** *v/t.* **1.** ziselieren, nachgravieren, (aus)meißeln (a. *fig.*); de l'argenterie ciselée getriebenes Silber. **2.** ~ le velours den Sam[me]t reißen. **II se** ~ sich ziselieren (od. meißeln) lassen.
ciselet ⊙ (ßizlä') *m* Meißelchen *n*, Grab-[stichel.]
ciseleur (ßizlö'r) [ciseler] *m* **1.** ⊙ Ziseleu'r; ~ réparateur die Figuren mehr ausarbeitender Ziseleur. **2.** *fig.* Schriftsteller, dem e-e sorgfältig gefeilte Schreibweise eigen ist. **3.** ⊙ Sam[me]tschneider.
ciselure ⊙ (ßizlü'r) *f* **1.** (art de ciseler) Ziselieren *n*. **2.** (ouvrage ciselé) geschlochene (od. getriebene) Arbeit. **3.** (entaille) Zug *m* mit dem Grabstichel.
cisjuran (ßißjürang') *a.* ⑦ diesseit des Ju'ra (gelegen) (von Paris aus, also westlich vom Jura). [Leitha (von Wien aus).]
cisleithan (ßißlätang') *a.* ⑦ diesseit der
Cisleithanie ♀ (ßißlätani') *f*: la ~ Zisleitha'nien *n*. [Gebirge (von Rom aus).]
cismontain (ßismongtäng') *a.* ⑦ diesseit der
cisoir ⊙ (ßisoa'r) *m* Metallschere *f*.
cispadan (ßißpadang') *a.* ⑦ diesseit des Po (von Rom aus).
cisrhénan (ßißreng') *a.* ⑦ diesseit des Rheins (von Paris aus); les pays ~s die diesseit des Rheins gelegenen Länder od. die Länder diesseit des Rheins.
ciste (ßißt) [grch. kistḗ Korb, Kiste] **I** ♀ *m* Zistrose *f* (*Cistus*). **II** *f* Korb *m*.
cistercien (ßißtärßiäng') [lt. Cistercium = Cîteaux] *a.* und *s.* ⑤c *rel.* zisterzie'nsisch, zum Orden von Cîteaux gehörig; Zisterzie'nsermönch *m*. [artige Pflanzen.]
cistinées ♀ (ßißtine') [grch.] *f/pl.* zistrosen-
cistophore (ßißtofo'r) *f antiq.* Korbträgerin bei den Ceresfesten.
cistre (ßißtr) [it.] *m* ehm. Art Mandoli'ne *f*.
citable (ßitä'bl) [citer] *a.* zitierbar.
citadelle ⚔ (ßitadä'l) [it. citadella, *dim.* von città Stadt] *f frt.* Zitade'lle, Zwingburg (auch *fig.*).
citadin (ßitadäng') [W. it. città Stadt] ⑦ **I** *a.* städtisch. **II** *s.* Stadtbewohner, Städter.
citadine † (~di'n) *f* Art Droschke.
citateur ✎ (ßitatö'r) *m* **1.** Zitierer. **2.** (recueil) Zita'tensammlung *f*.
citation (ßitaßiong') *f* **1.** Anführung, Zita't *n*. **2.** ⚖ Vorladung, Zitatio'n.
citatoire † (ßitatoa'r) [citer] *a.* die Anführung (od. Vorladung) betreffend.
cité (ßite') [lt. cīvĭtas Stadt] *f* **1.** Stadt; *fig.*: ~ céleste Himmelreich *n*; ~ future Paradi'es *n*; ♀ sainte Jeru'salem *n*. **2.** (partie ancienne d'une ville) Altstadt. **3.** ~s lacustres Pfahlbauten *m/pl.* **4.** (citoyens) Bürgerschaft, (bürgerliche) Gesellschaft. **5.** (municipe) Gemeinwesen *n*; droit *m* de ~ (Staats-)Bürgerrecht *n*. **6.** (pâté de maisons) Häuserblock *m*, durch Gitter abgeschlossen; ~ ouvrière Arbeiterviertel *n* (gesunde Arbeiterwohnungen mit kleinen Gärten).
Cîteaux ♀ (ßito') [lt. Cistercium] *m* fr. Ort, Côte-d'Or; ordre *m* de ~ Zisterzie'nserorden.
citer (ßite') [lt. citāre herbeirufen, anführen] *v/t.* ①a **1.** anführen, zitieren. **2.** (désigner, signaler) angeben, nennen; *fig.* öffentlich loben, rühmend erwähnen. **3.** ⚖ gerichtlich vorladen. — ***Syn.*** (1) s. alléguer.
citérieur (ßiterjö'r) [W. lt. cis diesseit] *a.* (nach *s.*) diesseitig; Vor(der)...
citerne (ßitä'rn) [lt. cistèrna gW., von cista Kiste] *f* Ziste'rne, Sammelbrunnen *m* für Regenwasser, Wasserbehälter *m*.
citerneau (ßitärno') *m* ⑤b kleiner Wasserbehälter.
cithare ♪ (ßitä'r) [grch.] *f* Zither.
cithariste ♪ (ßitari'ßt) *m* Zitherspieler.
citoyen (ßitoajäng') [cité] ⑦c **I** *s.* **1.** (Staats-) Bürger, Mitbürger; ~ du monde, ~ de l'univers Weltbürger; droit *m* de ~ Bürgerrecht *n*; ~ne *f* † Bürgerliche; F un drôle de ~ ein drolliger (od. närrischer) Kauz; le ~ (de Genève) J. J. Rousseau; zur Revolutionszeit: ~ actif (passif) (nicht) stimmfähiger Bürger. **2.** Bürger (statt monsieur usw. während der Revolution). **II** *a.* bürgerlich; Bürger...; roi ~ Bürgerkönig (Ludwig Philipp). — ***Syn.*** (1) s. bourgeois.
citoyenneté (ßitoajänte') *f* Eigenschaft e-s Staatsbürgers; Bürgerschaft.
citragon ♀ (ßitragg') [citron] *m* (Zitronen-) Melisse *f* (*Meli'ssa officina'lis*).
citrate ⚗ (ßiträ't) *m* zitronensaures Salz.
citré (ßitre') [lt.] **I** *a.* mit Zitronensaft gemischt. **II ~cs** ♀ *f/pl.* Zi'trusarten (Pomeranzen, Zitronen usw.).
citrin (ßiträ') [W. lt. citrus Zitronenbaum] **I** *a.* ⑦ zitronenfarbig; Zitronen... **II** *m* Zitronenfarbe *f*. [nenöl *n*.]
citrine (ßitri'n) [citrin] *f phm.* Zitro-
citrique ⚗ (ßitri't) *a.*: acide *m* ~ Zitronensäure *f*.
citron (ßi'trg') [lt.] **I** *m* **1.** ♀ Zitro'ne *f*; écorce *f* de ~ Zitronenschale. **2.** (jus *m* de) ~ Zitronensaft. **3.** (couleur *f* de) ~ Zitronenfarbe *f*. **4.** P Kopf, Gesicht *n*. **II** *a. inv.* zitronenfarbig.
citronnade (ßitrona'd) *f* Zitronenlimonade.
citronnat (ßitrona') [citron] *m* eingemachte Zitronen *f/pl.*, Zitrona't *n*; Zuckererbsen *f/pl.* mit Zitronenschale.
citronné (ßitrone') *a.* (nach *s.*) nach Zitronen riechend od. schmeckend; Zitronen...
citronnelle (~nä't) [citron] *f* **1.** ♀ Zitronenkraut *n* (*Meli'ssa*). **2.** Zitronenlikör *m*.
citronner (~ne') *v/t.* ①a mit Zitronensaft zubereiten od. vermischen.
citronnier (ßitronje') [citron] *m* Zitronenbaum (*Citrus*).
citrouille (ßitru'j) [gh. zu citron] *f* **1.** ♀ Kü'rbis *m* Pflanze [*Cucu'rbita pepo*] und Frucht]. **2.** P (grosse tête) dicker Kopf; (niais) einfältiger Mensch.
civadière ⚓ (ßiwadjä'r) *f* Blinde, Bugsprietsegel *n*.
cive (ßiw) [lt. cæpa Zwiebel] *f* **1.** ♀ = ciboule. **2.** ⊙ runde Glasscheibe.
civet (ßiwä') [cive 1] *m cuis.* **1.** ~ (de lièvre) Hasen-pfeffer *m*, -klein *n*; mettre un lièvre en ~ Hasenpfeffer machen; *fig.* un peu de sel ne gâte pas le ~ ein bißchen Salz schadet dem Braten nichts; *prv.* il y a ~ et ~ die Dinge sind verschieden. **2.** ~ Ragout *n* (de von *dat.*).
civette (ßiwä't) *f* **1.** [cive] ♀ Schnittlauch *m* (mehr gbr. ciboulette). **2.** [ar.] *zo.* Zibetkatze (*Viverra civetta*); (parfum) Zibet *m*.
civière (ßiwjä'r) [mlt.] *f* **1.** (Trag-)Bahre, Trage. **2.** ⊙ Papierfabrik: Seihekasten *m*.
civil (ßiwi'l) [W. lt. civis Bürger] **I** *a.* (nach *s.*) □ **1.** (civique, f. ds) bürgerlich; Bürger..., Zivi'l... ↕. **2.** ⚖ (*ant.* criminel) bürgerlich, zivilrechtlich; Zivil... ↕. **3.** (*ant.* militaire und ecclésiastique) bürgerlich; Zivil... ↕. **4.** (*ant.* barbare) gesittet. **5.** (affable, f. ds) höflich, sittig, artig. **II** *m* **6.** Zivilstand; ✕ Zivili'st. **7.** ⚖ Verfolgung *f* des Rechtes vor einem Zivilgerichte.

Zu 1: état ~ Perso'nalien *pl.*; actes *m/pl.* registres *m/pl.*) de l'état ~ Personenstandsurkunden *f/pl.* (Standesamtsregister *n*); bureau *m* (officier *m*) de l'état ~ Standesamt *n* (Standesbeamter); guerre ~e Bürgerkrieg *m*; liste ~e Zivilliste (das e-m Fürsten ausgeworfene Einkommen); mort ~e bürgerlicher Tod, Verlust *m* der bürgerlichen Ehrenrechte; société ~e bürgerliche Gesellschaft.

Zu 2: code ~ bürgerliches Gesetzbuch *n*, Landrecht *n*; partie ~e Kläger *m* in e-r Privatsache; se porter partie ~e um Schadenersatz einkommen; procès ~ Zivilprozeß *m*.

Zu 3: en (tenue) ~(e) in Zivil; agent *m* en ~ bürgerlich gekleideter Polizist; enterrement ~ Begräbnis *n* ohne Beteiligung der Geistlichkeit; mariage ~ standesamtliche Trauung.

civilement (ßiwilmang') *adv.* **1.** nach bürgerlichem Rechte, bürgerlich; ne se marier que ~ sich nur zivilrechtlich (od. standesamtlich) trauen lassen; être mort ~ die bürgerlichen Ehrenrechte verloren haben; poursuivre ~ zivilrechtlich verfolgen; être ~ responsable gesetzlich verantwortlich sein für den Schaden, der von e-r Person angerichtet wurde, über die man Macht hat. **2.** parler ~ höflich, artig.
civilisable (ßiwilisa'bl) *a.* (nach *s.*) zivilisierbar, bildungsfähig.
civilisant (ßiwilisang') *a.* ⑦ bildend, zivilisierend.

civilisateur (ßiwilisatö'r)[civil] *a.* (nach *s.*) u. *s.* Ⓥf zivilisierend; Förderer der Bildung od. der Sittigung.

civilisation (‿sjaßjõ') *f* **1.** (action de civiliser) Zivilisieren *n*, Ausbildung. **2.** (état) (Zu)stand *m* od. Stufe *f* der) Zivilisatio'n od. Sittigung; (culture, s. ds) (Geistes-)Kultur, Gesittung (*ant.* barbarie).

civilisé (ßiwilise') **I** *a.* (nach *s.*) zivilisiert, gesittet; homme ~ Kultu'rmensch *m*. **II** *s.* Gebildeter, Gesitteter.

civiliser (‿se') [civil] Ⓣa **I** *v/t.* **1.** ehm. ⚖ eine Kriminalsache zu einer Zivilsache machen. **2.** gesittet machen, verfeinern, zivilisieren. **II se** ~ **3.** feinere Sitten annehmen, höflicher werden. **4.** F *fig.* sich besänftigen lassen, sich beruhigen.

civiliste ⚖ (ßiwilí'ßt) *m* Zivilrechtsgelehrter.

civilité (ßiwilite') [civil] *f* **1.** Höflichkeit, Artigkeit, Lebensart, Welttton *m*; il en a usé avec beaucoup de ~ er hat sich sehr höflich benommen; F il n'a pas lu *la* ♀ *puérile (et honnête)* er hat den Höflichkeitskatechismus nicht gelernt (od. Knigges „Umgang mit Menschen" nicht gelesen). **2.** ~**s** *pl.* Höflichkeitsbezeigungen, Grüße *m/pl.* (= compliments, salutations); faire des ~s à q. j-m Höflichkeiten erweisen; ils firent assaut de ~s sie suchten ea. in Höflichkeiten zu überbieten; je vous présente mes ~s ich empfehle mich Ihnen; mes ~s à monsieur votre père empfehlen Sie mich Ihrem Herrn Vater.

civique (ßiwi'k) [civil] *a.* (nach *s.*) bürgerlich; Bürger...; couronne *f* ~ Bürgerkrone bei den alten Römern; dégradation *f* ~ Verlust *m* der bürgerlichen Ehrenrechte. – ***Syn.*** civil der bürgerlichen Gesellschaft angehörig; civique einen Staatsbürger betreffend.

civisme (ßiwi'ßm) [lt. civis Bürger] *m* Bürger-sinn, -tugend *f*.

clabaud (klabo') [gh. zu dtsch kläffen] *m* **1.** *ch.* Bracke *f*, Jagdhund mit Schlappohren, Kläffer. **2.** F ↘ Kläffer, dummer Schwätzer, Großmaul *n*. **3.** † (chapeau) ~ Schlapphut.

clabaudage (klabodä'g) *m* **1.** *ch.* Kläffen *n*. **2.** F Gekeife *n*, unnützes Geschwätz.

clabauder (klabode') [clabaud] *v/i.* Ⓐa **1.** *ch.* kläffen, bellen außer der Spur. **2.** F ↘ ohne Ursache keifen od. schreien; ~ contre q. auf j-n schimpfen.

clabauderie F (‿dri') *f* = clabaudage 2.

clabaudeur (klabodö'r) *s.* Ⓥg **1.** *ch.* = clabaud 1. **2.** F Schreihals, Schwätzer.

☞ **clado...** ⚠ (klado...) [grch.] in Zssgn: **1.** Keulen... **2.** Zweig..., Ast...

claie (klä) [klt.] *f* **1.** Gittersieb *n*, Weidengeflecht *n*; ~ à passer du sable Hürde zum Durchsieben von Sand; passer à la ~ durch die Hürde schlagen. **2.** ehm. Schleife, Art Leiter, worauf Übeltäter, Selbstmörder usw. geschleift wurden; traîner sur la ~: a) (ehm.) schleifen; b) (jetzt) *fig.* verhöhnen, auf das schändlichste verunglimpfen. **3.** ⚙ hölzernes Gitterwerk (zur Einfriedigung von Hürden, Pferchen); Fischerei: Flechtwerk *n*; 🖌 ~ à ombrer Decke für Treibhäuser.

Clair[1] (klär) *m* Kla'rus (Bn.).

clair[2] (klär; *hom.* clere) [lt. clarus gB.] **I** *a.* (in Prosa nach *s.*) □ **1.** (lumineux) hell, helleuchtend, glänzend. **2.** (bien éclairé) hell, erleuchtet; chambre ~e helles Zimmer; il fait ~ es ist (heller) Tag, es ist Mondschein. **3.** (transparent) durchsichtig; liquide: klar, hell; temps: heiter, klar, hell; ~ comme cristal (de roche) kris'tallklar; *fig.* il n'y fera que de l'eau ~e er wird keine Seide dabei spinnen. **4.** couleur: hell; le vert ~ helles Grün; s. clair-brun. **5.** (poli) glänzend, blank; armes ~es (mehr gbr. blanches) blanke Waffen. **6.** voix, son: rein, hellklingend. **7.** (facilement intelligible) leicht verständlich, deutlich, klar, faßlich; esprit ~ klarer Kopf; style ~ deutliche Ausdrucksweise. **8.** (évident) augenscheinlich, offenbar; ~ comme le jour sonnenklar; F profit tout ~ reiner Gewinn. **9.** (peu consistant) dünn (=flüssig); (clairsemé) dünngesät. **10.** argent ~ klingende (auch bereite) Barschaft; le plus ~ de sa fortune sein Hauptvermögen *n*. **II** *adv.* **11.** deutlich, klar; voir ~ deutlich (oder scharf) sehen; *fig.* voir ~ dans qc. et. gründlich verstehen. **12.** parler ~ e-e klare Stimme haben; *fig.* parler ~ et net ou haut et ~ rein und offen heraus reden; il vous revient ~ et net deux francs Sie bekommen netto zwei Franken wieder heraus. **13.** semer ~ dünn säen. **III** *m* **14.** Helle *f*, Schein; ~ de (la) lune Mondschein; *peint.* Mondscheinstück *n*; il fait (grand) ~ de lune es ist (heller) Mondschein; au ~ de lune beim Mondschein. **15.** le sabre au ~ mit gezogenem Säbel; mettre sabre au ~ blankziehen; en ~ in gewöhnlicher Sprache, nicht chiffriert; traduction *f* en ~ Übersetzung aus der Zifferschrift in die gewöhnliche Sprache; tirer du vin au ~ Wein abziehen; *fig.* tirer (ou mettre) au ~ ins klare bringen, sich Aufschluß verschaffen über (*acc.*). **16.** ~**s** *pl. peint.* Lichter *n/pl.* eines Bildes; helle Farben *f/pl.* (auch von Stickereien).

clair-brun (klärbrö̃') *a.* Ⓣ hellbraun.

clairçage ⚙ (klärßa'ʒ) *m* Klären *n* des Zuckers.

claircе ⚙ (klärß) *f* Klärsel *n*.

claircer ⚙ (klärße') *v/t.* Ⓒa klären.

Claire[1] (klär) *f* Klara (Bn.); s. Sainte-~.

claire[2] (‿) *f* **1.** ⚙ (cendre lavée, etc.) Klärstaub *m*. **2.** ⚙ (chaudière à raffiner le sucre) Läuterkessel *m*. **3.** P dünne Stelle im Zeuge oder Strumpfe.

clairée ⚙ (klärе') *f* **1.** = claircе. **2.** Salzwerk: Solenbehälter *m*.

clairement (klärmã') *adv.* deutlich, klar; je vois ~ qu'on m'a trompé ich sehe deutlich ein, daß ... [waschen.)

clairer ⚙ (klärе') [clair] *v/t.* Ⓐa das Erz)

clairet (klärä') [clair] **I** *a.* Ⓒc **1.** vin: bleichrot, blaß. **2.** F voix ~te dünne Stimme. **II** *m* **3.** bleichroter Wein, Bleicher. **4.** Bleichstein, blasser Edelstein.

Clairette[1] (klärä't) *f* Klärchen *n* (Bn.).

clairette[2] (‿) *f* **1.** ♀: **a)** blaue Weintraube; **b)** Rapünzchen *n* (= mâche). **2.** 🍷 leichter südfranz. Weißwein. **3.** Wassersucht (Krankheit der Seidenraupe).

claire-voie (klärwa') *f* Ⓖa **1.** leichtvergitterte Öffnung; Durchsicht; *charp.* Balkenlücke, Gitter *n*; porte *f* à ~ Gittertür. **2.** △ Fenstergeschoß *n* des Hauptschiffes. **3.** à ~ *advt* weit geflochten, lose gewebt; toile à ~ durchsichtige Leinwand; 🖌 semer à ~ dünn säen. **4.** (caisse) Latteukiste für Flaschen.

clairière (klärjä'r) [clair] *f* **1.** Lichtung im Walde. **2.** = clairure.

clair-obscur (klärөpßkü'r) *m* Ⓖa *peint.* **1.** Helldunkel *n* (auffallende Vereinigung von Licht u. Schatten). **2.** un dessin au ~ eine Helldunkelzeichnung; tableau *m* de ~ Bild *n* in einem Farbentone.

clairon (klärõ') [clair] *m* **1.** 🎵 Zinke *f*, helltönende Trompe'te, Horn *n*; *poét.* Trompete überhaupt. **2.** 🎵 (jeu *m* de) ~ Zinkenregister *n* in Orgeln. **3.** (personne) Zinkenbläser, ⚔ Horni'st. **4.** (sonnaille) Kuhschelle *f*; *prv.* † à bête sûre, il ne faut pas de ~ e-n zuverlässigen Menschen braucht man nicht zu beaufsichtigen. **5.** *ent.* Bienenkäfer (*Tricho'des apia'rius*).

claironner † (klärone') *v/i.* Ⓐa trompe'ten, auf der Trompete blasen (jetzt: sonner du clairon).

clairsemé (klärßᵉme') *a.* **1.** dünnbesät. **2.** *fig.* zerstreut, spärlich; l'argent est ~ chez lui das Geld ist rar bei ihm.

clairure (klärü'r) *f* lockere (od. durchsichtige) Stelle in einem Gewebe.

Clairvaux ♀ (klärwo') [lt. Clara Vallis helles Tal] *m* franz. Flecken, Aube, mit ehm. Zisterzie'nserabtei, jetzt Gefängnis).

clairvoyance (klärwaja'ß) *f* **1.** Scharfsichtigkeit, Scharfblick *m*. **2.** Hellsichtigkeit der Somnambu'len.

clairvoyant (klärwaja') [clair, voir] Ⓣ **I** *a.* (nach *s.*) **1.** klarblickend, scharf-sichtig, -sinnig. **2.** hellsehend (von Somnambu'len). **II** *s.* Hellseher.

clamable ⚖ (klamã'bl) *a.* zu beanspruchen.

clameau (‿mo') *m charp.* Eisenklammer *f*.

clamer (klame') [lt. clamãre gB.] *v/t.* Ⓐa (aus)schreien.

clameur (klamö'r) [lt.] *f* **1.** (meist im *pl.* gbr.) Geschrei *n*, Lärm *m*; ~ publique öffentlicher Tadel, allgemeine Entrüstung. **2.** ehm. ⚖ ~ de haro Vorforderung vor den Richter; jetzt F Zetergeschrei *n*. — ***Syn.*** (1) cri von einzelnen, clameur von mehreren.

clameux † (klamö') [lt.] *a.* Ⓓd *ch.* lärmend; chasse clameuse Klapperjagd *f*.

clamp ⚓ (klã) [dtsch] *m* Klampe *f*, Frosch am Mastbaume. [eisernes Band.)

clampe ⚙ (klãp) *f* eiserne Klammer,

clampin F (klãpɛ̃') Ⓣ **I** *a.* **1.** hinkend. **II** *s.* **2.** ⚔ Nachzügler. **3.** Faulenzer.

clampiner F (klãpine') *v/i.* Ⓐa faulenzen.

clan (klã) [gälisch clann Kind] *m* Stamm, Clan (klän, freiwilliger Lehnsverband zwischen Gutsherren u. Untertanen in Schottland usw.); weitS. Genossenschaft *f*, Ring, Clique *f*.

clandestin (klãdäßtɛ̃') [lt. clam heimlich] *a.* Ⓣ □ **1.** heimlich, unerlaubt. **2.** weitS. verborgen.

clandestinité (‿tinite') *f* Heimlichkeit.

clangueur (klãgö'r) [lt.] *f* durchdringender Schrei mancher Vögel.

clapeau ⚙ (klapo') *m* Waschmaschine *f*, die mit Walzen arbeitet.

clapement (klapmã') = clappement.

c'aper (klape') = clapper. [ventil *n*.)

c'apet ⚙ (klapä') [dtsch] *m* Klappen-)

clapier (klapje') [clapir] *m* **1.** (halot) Kaninchenbau. **2.** (cage à lapins) Kaninchenstall. **3.** *zo.* (lapin *m* de) ~ Haus-

kaninchen *n*. **4.** (pigeonnier) Art Taubenschlag. **5.** ✗ tiefe Eiterhöhle mit schlechtem Abfluß. **6.** (mauvais lieu) liederliches Haus.

clapir (klapi'r) [lt. clap Haufen] ②a **I** *v/i.* schreien (von Kaninchen). **II se ~** sich verkriechen (wie Kaninchen).

clapotage, clapotement (klapotá'ʒ, ~pötmą') *m* Plätschern *n*; ⚓ Scholken *n* (turzes Aufschlagen der See).

clapoter (klapote') *v/i.* ①a plätschern, aufschlagen; ⚓ scholken.

clapoteux (klapotö') *a.* ⑦d plätschernd, leicht bewegt.

clapotis (klapoti') *m* = clapotage.

clappement (klápmą') *m* Schnalzen *n*, schnalzender Ton.

clapper (klape') [dtsch klappen] *v/i.* ①a mit der Zunge schnalzen.

claquade F ↘ (klaka'd) *f* Klatschen *n*.

claque (klák) [Naturlaut] **I** *f* **1.** Klatsch *m*, Schlag *m* mit der flachen Hand; F figure *f* à ~s Ohrfeigengesicht *n*. **2.** *coll., thé.* Claque (gedungene Beifallklatscher). **3.** (chm.) Überschuh *m*; (jetzt) F prendre ses cliques et ses ~s schnell weggehen. **II** *m* **4.** Klapphut (zusammendrückbarer Hut); chapeau *m* à ~ zweispitziger Generals- usw. Hut. **5.** Klatsche *f*, Knalle *f* (Kinderspielzeug von zusammengefaltetem Papiere).

claquebois 🎵 (klákbŏá') [claquer, bois] *m* Strohfiedel *f* (Art Xylophon).

claquedent (~dą') [claquer, dent] *m* **1.** F (bavard) eitler Schwätzer, Prahler. **2.** (gueux) Hungerleider, armer Schlucker. **3.** (tripot) Spielhölle *f*; (mauvais lieu) liederliches Haus.

claquement (klákmą') *m*: ~ des dents Zähneklappe(r)n *n*; ~ de fouet Knallen *n* mit der Peitsche; ~ de la langue Schnalzen *n* mit der Zunge; ~ des mains Händeklatschen *n*.

claquemurer (klákmüre') [claquer, mur] ①a **I** *v/t.* einsperren, einkerkern. **II se ~** F sich einschließen, sich verkriechen.

claquer (klake') [claque] ①m **I** *v/i.* **1.** klatschen; ~ des mains in die Hände klatschen; faire ~ son fouet mit der Peitsche knallen; F *fig.* sein Ansehen geltend machen, sich dicktun mit (*dat.*); ~ de la langue mit der Zunge schnalzen; ~ des dents mit den Zähnen klappern. **2.** P sterben, ins Gras beißen. **II** *v/t.* **3.** F ~ q. j-m e-n Schlag (od. Klaps) geben. **4.** cheval: zuschanden reiten. **5.** (applaudir en battant des mains) beklatschen. **6.** P essen; ~ sa galette sein Geld ausgeben od. durchbringen; ~ ses meubles ... verkaufen. **7.** chaussure claquée Stoffschuhe *m/pl.* mit Lederrand an der Sohle.

claquet (klaké') *m* (Mühl-)Klapper *f*; F la langue lui va comme un ~ de moulin der Mund geht ihm wie ein Mühlwerk.

claqueter (klákte') ①d **I** *v/i.* (avoir) cigogne: klappern; poule: gackern. **II** *v/t.* ↘ klatschen (mit klatschendem Schalle schlagen).

claquette (klaké't) *f* **1.** kleine Klapper. **2.** P *fig.* (bavarde) Klatschmaul *n*. **3.** 🎵 Instrume'nt, das den Peitschenknall nachahmt. **4.** (porte-cartes) Visi'tenkartentäschchen *n* für Damen.

claqueur (klakö'r) *m* ①g *thé.* (gedungener) Klatscher; *fig.* Lobhudler.

clarière ⚓ (klarjä'r) [clairière] *f* Weg *m* zwischen den Eisschollen.

clarificateur ⚙ (klarifikatö'r) *m* Abklärmaschine *f*.

clarification (~fikáʒ') [clarifier] *f* Klärung von Flüssigkeiten.

clarifier (klarifje') [lt. clarus hell, facĕre machen] *v/t.* ①a **1.** Flüssigkeiten usw. (ab-)klären. **2.** weitS. läutern. **3.** mystisch: verherrlichen.

clarine (~ri'n) [clair] *f* Schelle für Tiere.

clarinette (klarinä't) [clarine] *f* **1.** 🎵 Klarine'tte. **2.** (musicien) Klarinetti'st *m*. **3.** ✗ P ~ (de cinq pieds) Kuhfuß *m*, Knarre, Infanteriegewehr *n*.

clarinettiste ↘ (~nätt'ßt) *m* Klarinetti'st.

clarisse (klari'ß) *f* **1.** *rl.* Klari'sse (Nonne des Ordens der heiligen Klara). **2.** ♀ Klarissa *f* (Bu.).

clarissime (klarißi'm) *a.* erlaucht.

clarté (klarte') [lt. clarus] *f* **1.** (lumière) Helle, Licht *n*; ~ du jour Tageslicht *n*; *poét.* jouir de la ~ (du jour) leben. **2.** (transparence) Durchsichtigkeit, Reinheit, Klarheit; avoir de la ~ dans l'esprit ou dans les idées einen klaren Kopf haben. **3.** *fig.* (netteté) Deutlichkeit, Verständlichkeit, Faßlichkeit; ~s *pl.* Aufklärungen, Einsicht *f*. **4.** F Licht *n*, Kerze.

classe (klaß) [lt. classis Abteilung] *f* **1.** (espèce, ordre) Klasse, Abteilung, Ordnung, Art; diviser en ~s nach Klassen einteilen od. ordnen. **2.** ✗ Jahrgang *m* der Rekruten; être de la ~ im letzten Jahre dienen. **3.** (caste) Stand *m*; (rang) Rang *m*; les hautes (basses) ~s die höheren (niederen) Stände *m/pl.*; ~ moyenne Mittelstand *m*; les ~s laborieuses die arbeitenden Klassen. **4.** (les écoliers) Klasse, Schüler(abteilung; weitS. (école) Schule; (salle des leçons) Klasse(nzimmer *n*); (leçon) Lehrstunde, (Schul-)Unterricht *m*; basses ~s ou ~s de grammaire (huitième bis troisième) untere Klassen; hautes ~s ou ~s d'humanité (seconde, rhétorique u. philosophie) obere Klassen; (von den Schülern) aller en ~ in die Schule gehen; la ~ commence à huit heures die Schule beginnt um acht Uhr; faire (la) ~ Stunde (od. Schule) halten; avoir fait toutes ses ~s die Schule ganz durchgemacht haben; faire ses ~s die Schule besuchen, Studien machen; ouvrir une ~ eine Schule eröffnen; rentrée *f* des ~s Wiedereröffnung der Schule; la rentrée des ~s aura lieu mardi die Schule fängt ... wieder an; entre les heures de ~ zwischen den Unterrichtsstunden (in der freien Zeit).

classement (klaßmą') *m* Ordnung *f* (od. Einteilung *f*) nach Klassen od. Fächern.

classer (klaße') [classe] ①a **I** *v/t.* **1.** nach Klassen ordnen, klassifizieren, e-r Klasse zuzählen. **2.** *ad acta* legen. **II se ~** **3.** sich klassifizieren, klassifiziert werden. **4.** abgeschätzt werden.

classeur (klaßö'r) *m* Brieftasche *f* für Wertpapiere; ~ de lettres, ~ de correspondance Briefordner.

classicisme (klaßißi'ßm) [classique] *m* Klassizi'smus (System der ausschließlichen Nachahmung der alten griechischen u. römischen Schriftsteller oder der fr. des 17. sæ.; *ant.* romantisme).

classificateur (klaßifikatö'r) *m* j. der in Klassen ordnet.

classification (~fikáʒ') *f* Einteilung in Klassen.

classifier (klaßifje') [lt. classis u. facĕre machen] *v/t.* ①a klassifizieren, einteilen.

classique (klaßi'k) [classe] **I** *a.* **1.** klassisch, mustergültig, vom ersten Range; l'antiquité *f* ~ das klassische Altertum; auteur *m* ~ klassischer Schriftsteller. Kla'ssiker; terre *f* ~ Griechenland *n* und Italien *n*. **2.** (*ant.* romantique) knechtisch den französischen Klassikern des 17. Jahrhunderts folgend. **3.** format *m* ~ Duode'z-, Kla'ssiker-format *n*. **4.** (à l'usage des classes) zum Schulgebrauch bestimmt; Schul...; livre *m* ~ Schulbuch *n*. **5.** *m/p.* etwas steif. **II** *m* **6.** (ouvrage) klassisches Werk. **7.** (auteur) Klassiker, mustergültiger Schriftsteller. **8.** knechtischer Anhänger der französischen Schriftsteller des 17. sæ. und ihrer Theorien (s. '). **9.** Mustergültigkeit *f*, (das) Klassische.

clastique ↘ (klaßti't) [grch.] *a.* **1.** *géol.* brüchig. **2.** *an.* anatomie *f* ~ auseinanderzunehmende anatomische Präparate *n/pl.*

clatir ✝ (klati'r) [glatir] *v/i.* ②a *ch.* wiederholt anschlagen.

Claude (klod) **I** *m* **1.** Klau'dius (Bu.); siehe Saint-~. **2.** F ♀ (a. *a.*) einfältiger Mensch). **II** *f* Klau'dia (Bu.).

claudicant (klodiką') [lt. claudus hinkend, lahm] *a.* hinkend.

claudication (klodikaßjõ') *f* Hinken *n*.

Claudie (klodi') *f* Klau'dia (Bu.).

Claudine (klodi'n) *f* Klaudi'ne (Bu.).

Claudius (klodjü'ß) *m* = Claude 1.

clause ⚖ (klōs) [lt. claudĕre, clausum (ein)schließen] *f* Klausel, Vorbehalt *m*; ~ de six mois Bedingung der halbjährigen Aufkündigung; ~ résolutoire auflösende Vertragsbestimmung.

clausoir ⚠ (klosŏá'r) *m* Schlußstein.

claustral (klostra'l) [lt. claustrum verschlossener Ort] *a.* ⑤c klösterlich; Kloster...; discipline ~e Klosterregel.

claustration (klostraßjõ') *f* Einschließung in einem Gefängnisse od. Kloster.

claustrer (klostre') [lt. claustrum] *v/t.* ①a einsperren, einschließen.

clausule ✝ (klosü'l) [clause] *f* **1.** *mét.* Versausgang *m*; kurzer Vers zwischen längeren Versen. **2.** Schlußsatz *m*.

clavé (klawe') [lt. clavus Nagel] *a.* **1.** ♀ kolbenförmig. **2.** ⚓ vom Eise eingeschlossen.

claveau[1] (klawo') [lt. clavus] *m* *vét.* Schafpocken *f/pl.*

claveau[2] ⚠ (~) [lt. clavis Schlüssel] *m* **1.** Wölbstein e-s flachen Bogens. **2.** vorspringendes Mittelstück des Bogens.

clavecin (klawßä') [lt. clavis und cymbălum Zimbel, Schallbecken] *m* **1.** 🎵 Klavi'er *n* (jetzt piano); ~ organisé Klavier mit e-r kleinen Orgel; jouer du ~ Klavier spielen; accompagner du ~ mit dem Klavier begleiten. **2.** *phys.* ~ oculaire Farbenklavier *n*.

claveciniste (~ßinl'ßt) *s.* Klavierspieler, (jetzt pianiste).

clavelé, claveleux ⑦d (klawle', ~lö') *a.* *vét.* pockig (von Schafen).

clavelée (~) *f* = claveau[1].

clavelisation (klawlisaßjõ') *f* *vét.* Einimpfung der Schafblattern.

claveliser (~lize') *v/t.* ①a *vét.* die Schafblattern einimpfen (*dat.*).

claveter (klawte') [clavette] *v/t.* Ⓒc festkeilen.

clavette ⚙ (klawä't) [lt. clavis] *f* Keil *m*, Splint *m*; Vorsteckнagel *m*; Buchbinderei: Hefthaken *m*. [keulenförmig; Keulen...]

☞ **clavi...** (klawi...) [lt.] in Zssgn: ...

clavicorde ♪ (klawikɔ'rd) *m* Klavicho'rd *n* (ältere Art Klavier).

claviculaire (klawikülä'r) *a. an.* zum Schlüsselbein gehörig.

clavicule (klawikü'l) [lt. clavicŭla, *dim.* v. clavis] *f* 1. *an.* Schlüsselbein *n*. 2. ♀ Wickelranke, Gabel. 3. kleiner Schlüssel, fast nur in: ♀ de Salomon Sa'lomos Schlüssel (Titel eines alten Zauberbuches).

claviculé (...küle') *a.* 1. *zo.* mit Schlüsselbeinen. 2. ♀ mit Wickelranken.

clavier (klawje') [lt. clavis] *m* 1. Schlüsselring, -kette *f*. 2. ♪ Klaviatu'r *f*, Tastenbrett *n*; posséder son ~ im Fingersatze bewandert (auch: ein geübter Klavierspieler) sein; présenter q. au ~, mettre à q. les doigts sur le ~ j-m den ersten Klavierunterricht geben.

clavière (klawjä'r) *f icht.* Art Lippfisch *m* an den Küsten des Mittelländischen Meeres).

clayer (klɛje') [claie] *m* grobes Reisiggeflecht.

clayère (klɛjä'r) *f* Art Austernpark *m*.

claymore (klämɔ'r) [klt.] *f* großes breites Schwert der Schotten.

clayon (klɛjɔ̃') [claie] *m* 1. (petite claie pour faire égoutter les fromages) Käsehürde *f*. 2. *pât.* Paste'tenhürde *f*. 3. (clôture) (Schaf-)Hürde *f*. 4. (treillage) Rutenwerk *n*. [Strauchgeflecht *n*.]

clayonnage (klɛjonä'g) *m* Hürdenwerk *n*.

clayonner (klɛjone') [clayon] *v/t.* Ⓐa (mit Hürdenwerk) flechten, von Hürdenwerk machen.

clé † (kle) *f* = clef.

Cléanthe (kleãt) *m* 1. Klea'nthes (bed. sto'ischer Philoso'ph, † um 250 vor Chr.). 2. Klea'nth (höfischer junger Mann).

cléché ⛉ (klefche') [clef] *a.* schlüsselringförmig durchbrochen.

clef (kle) [lt. clavis gW.] *f* 1. (Tür-) Schlüssel *m*; *fig.* Verschluß *m*, Verwahrung ↕. 2. *fig.* Schlüssel *m*, Zugang *m* zu e-m Lande; Schlüssel *m* zu e-r Wissenschaft, Geheimschrift usw.; Auflösung eines Rätsels usw.; weitS. die zum Verständnisse einer Sache gehörigen Kenntnisse; roman *m* à ~ Schlüsselroman. 3. ♪: a) Schlüssel *m*; ~ de *fa* F-, Baßschlüssel *m*; ~ d'*ut* C-, Alt-schlüssel *m*; ~ de *sol* G-, Violi'n-schlüssel *m*; b) ~ de piano, ~ de clavecin Stimmschlüssel *m*, Stimmhammer *m*. 4. *ch.* ~ de meute Leithund *m*; F *fig.* Ton-angeber *m*, Parteioberhaupt *n*. 5. ⚙: ~ à vis Schraubenschlüssel; ~ anglaise englischer Schraubenschlüssel, Engländer *m*; ~ d'arrêt Kuppelungshebel *m*; ~ de montre Uhrschlüssel *m*; ~ d'un robinet Hahnschlüssel *m*. 6. d'un instrument à vent, d'un poêle: Klappe. 7. ~ papillon Aufziehkurbel einer Sprechmaschine. 8. ⛰ ~ de voûte Schlußstein *m* eines Gewölbes; *fig.* Hauptstütze. 9. ⚓ Bolzen *m*.

Zu 1: ~ forée gebohrter (oder deutscher) Schlüssel, Hohlschlüssel *m*; fausse ~ Nachschlüssel *m*, falscher Schlüssel, Dietrich *m*; ~ faussée verbogener Schlüssel; trousseau *m* de ~s Schlüsselbund *n*; ~ de chambellan Kammerherrnschlüssel *m*; gentilshommes *m/pl.* à (ou de) la ~ d'or Kammerherren, die zum Zeichen ihrer Würde einen goldenen Schlüssel über der Tasche tragen; donner un (deux) tour(s) de ~ den Schlüssel ein- (zwei-) mal umdrehen; fermer q. à ~ et. mit e-m Schlüssel verschließen, et. zuschließen; fermer à (la) ~ sich verschließen lassen; ✎ mettre les ~s sur la fosse de q. darauf verzichten, j-n zu beerben; mettre la ~ sous la porte heimlich und ohne zu bezahlen ausziehen, durchbrennen; sous ~ unter Verschluß; garder sous ~ verschlossen halten; mettre q. sous ~ j-n einsperren; siehe champ 3 ↕; *rl.* les ~s du paradis ou du royaume des cieux Schlüsselgewalt (Macht, zu binden und zu lösen).

☞ **cleïdo...** ♈ (tle|ido...) [grch.] in Zssgn: Schlüsselbein...

Clélie (kleli') *f antiq.* Clö'lia (Römerin, die durch Schwimmen Porse'nas Gefangenschaft entging).

clématidées ♀ (klematide') *f/pl.* [reben|artige Pflanzen.]

clématite ♀ (klemati't) [grch.] *f* 1. Waldrebe (*Cle'matis vita'lba*). 2. wilder Wein (*Ampelo'psis hedera'cea*). 3. ſ. aristoloche.

clémence (klemã'ß) [lt.] *f* 1. Milde, Huld, Gnade; user de ~ Gnade für Recht ergehen lassen. 2. ♀ Kleme'ntia (Bn.).

clément (klemã') [lt.] I *a.* ① (nach *s.*) gnädig, mild, gütig. II ♀ *m* Kle'mens.

clémentin (klemãtɛ̃') I *a.* ① vom Papste Kle'mens herrührend, klementi'nisch. II *m rl.* Klementi'ner.

Clémentine (klemãti'n) *f* 1. Klementi'ne (Bn.). 2. ~s *pl.* klementi'nische Verordnungen vom Papste Kle'mens V. (1313).

clenche (...tte) ⚙ (klãſch, klãſchä't) [dtsch] *f* Klinke.

Cléobule (kleobü'l) *m antiq.* Kleobu'los (e-r der sieben Weisen Griechenlands, um 600 v. Chr.).

Cléon (kleɔ̃') *m antiq.* Kle'on (Haupt der athe'nischen Volkspartei, † 422 v. Chr.).

Cléopâtre (kleopä'tr *f antiq.* Kleo'patra: a) ägypt. Königin († 30 v. Chr.); b) syrische Königin.

Cléophas (kleofa'ß *m bibl.* Kle'ophas (Onkel und Jünger Jesu).

clephte (klãft) [grch.] *m* Klephthe (Bergbewohner in Nordgriechenland).

clephtique (klãfti't) *a.* klephthisch.

clepsydre (klãpßi'dr) [grch.] *f* Kle'psydra: a) Art Wasseruhr; b) ⚙ Benennung verschiedener hydraulischer Maschinen.

cleptomane (klãptoma'n) *s.* Kleptoma'ne (j. der den krankhaften Hang zum Stehlen hat).

cleptomanie (...mani') [grch.] *f* Kleptomani'e, Stehlsucht.

clerc (klär; *hom.* clair) [lt. clericus Geistlicher] *m* 1. (*ant.* laïque) Geistliche(r) (bisw. auch *a.*: geistlich); ~ de chapelle Kapelldiener. 2. † (savant) Gelehrter (bisw. auch *a.*: gelehrt) ↕. 3. (secrétaire) Schreiber ↕. 4. (messager) Bote (bei Zünften).

Zu 2: *fig.* ce n'est pas un grand ~ er ist kein großer Hexenmeister; mit ihm ist nicht viel los; *prv.*: il ne faut pas parler latin devant les ~s die es besser verstehen muß man nicht belehren wollen; les plus grands ~s ne sont pas toujours les plus fins die Gelehrtesten sind nicht immer die Klügsten; je gelehrter, je verkehrter.

Zu 3: premier ~, maître ~ Bureauvorsteher eines Rechtsanwalts usw.; petit ~ Laufbursche; ehm. ~ du secret Staatssekretär (jetzt: secrétaire d'État); ~ de la chambre päpstlicher Kammerschreiber; † vice *m* de ~ Schreibfehler in e-r Urkunde; pas *m* de ~ Versehen *n*; faire un pas de ~ e-n Bock schießen; compter de ~ à maître (klärtamä'tr) über Einnahme und Ausgabe Rechnung legen und für nichts weiter stehen.

clergé (klärje') [lt. clericus] *m* Geistlichkeit *f*, Kle'rus, Priesterschaft *f*; haut (bas) ~ höhere (niedere) Geistlichkeit; ~ régulier Ordensgeistlichkeit *f*; ~ séculier Weltgeistlichkeit *f*.

clergie † (klärji') [clerc] *f* Unterricht *m*, Wissenschaft; bénéfice *m* de ~ ehm. Vorrecht *n* eines des Lesens und Schreibens kundigen zum Tode Verurteilten begnadigt zu werden.

clérical (klerika'l) [lt. clericus] I *a.* Ⓒc (nach *s.*) ☐ 1. geistlich, priesterlich, Priester... 2. klerika'l, der (bsd. katho'lischen) Kirche zugetan, die Stärkung des politischen Einflusses der Kirche erstrebend. II *m* Klerika'ler, Ultramonta'ner.

cléricalisme (klerikalißm) *m* Klerikali'smus; klerika'le (oder kirchenfreundliche) Gesinnung; politisches System der Priesterherrschaft.

cléricature (klerikatü'r) [lt. clericus] *f* [geistlicher Stand.]

Clermont ♀ (klärmɔ̃') [lt. Clarus Mons] *m* Name franz. Städte und Familien, bsd. ~-**Ferrand** (...färã') Stadt, Puy-de-Dôme; Konzi'l 1095.

clermontois (klärmɔ̃toa') *a.* u. ♀ *s.* ① aus (Bewohner von) Clermont-Ferrand.

clérocratie (klerokratsi') [grch.] *f* Herrschaft der Geistlichkeit.

clèthre ♀ (klãtr) [grch.] *m* Klethra *f*, amerikanische Erle.

Clèves ♀ (klãw *f* Kle've *n* (Stadt u. Land).

clévois (klewa' *a.* u. ♀ *s.* ① aus Kleve; Klever.

clic! clac! (klik klak') [Naumachahmend] I ~ *int.* klipp klapp!, klatsch!, knack! II **clic-clac** *m* Klitschklatsch *m*.

clichage ⚙ (klischä'g) *m typ.* Abklatschen *n*, Klischieren *n*, Stereotypieren *n* (Vervielfältigung von Schriftsatz usw. durch Guß in eine Form).

cliché (klische') *m* 1. ⚙ *typ.* Abklatsch, Klischee *n*, (Stereoty'p-)Platte *f* (vgl. clichage); *phot.* Negativ *n*. 2. F *fig.* verbrauchte Redensart; sur la foi d'un vieux ~ nach hergebrachter Redensart.

clichement (klischmã') *m* schlechte Aussprache der Zischlaute.

clicher (klische') Ⓐa I *v/t.* (a. *abs.*) ⚙ *typ.* abklatschen, klischieren, stereotypieren (vgl. clichage); F *fig.* **clichié** *a.* stereoty'p. II *v/i.* die Zischlaute schlecht aussprechen. III bisw. *thé.* se ~ sur l'affiche ein Zugstück werden.

clicherie ⚙ (klischri') *f typ.* Stereotypi'e: a) Herstellung von Stereoty'pplatten; b) der Raum, wo dies geschieht.

clicheur ⚙ (klischö'r) *m typ.* Abklatscher, Klischierer, Stereotypeu'r.

clichien (klischjɛ̃') *a.* u. ♀ *s.* Ⓒe aus Clichy; Bewohner von Clichy.

Clichy (klischi') [klt.] *m*: a) ♀ auch: ~-**la-Garenne** (...lagarä'n) St. bei Paris; b) ehm. Schuldgefängnis in der rue de ~ (ſ. dette 4.).

client (klĭäng') [lt.] *s.* ⑦ 1. *antiq.* (nur *m*) Klie'nt (Plebe'jer, der unter dem Schutze e-s Patri'ziers stand). 2. ⚖ Klie'nt e-s Advoka'ten. 3. 🛒 Patie'nt. 4. ✱ Kunde. 5. (protégé) Schutzbefohlener. 6. F (netter) Kerl, Kunde.

clientele (klĭängtä'l) [lt.] *f* 1. *antiq.* Klie'ntschaft, Schutz *m*, den ein röm. Patro'n s-m Klie'nten zusicherte. 2. (protection) Schutz *m*. 3. Pra'xis e-s Rechtsanwalts od. Arztes; die Kunden *m/pl.*, die Patie'nten *m/pl.*

clifoire (klĭfŏā'r) [clic, foirer] *f* Holu'nderspritze (Kinderspielzeug).

clignement (klĭnjmg') *m* Blinzeln *n* (= ∼).

cligne-musette (klĭnjmüsä't) [cligner, musette] *f* ohne *pl.* = cache-cache.

cligner (klĭnje') [lt. clinare neigen] ⑦a I *v.t.* ∼ les yeux, ∼ l'œil blinzeln; tenir les yeux clignés die Augen halb schließen. II *v/i.* ∼ de l'œil: a) blinzeln; b) mit dem Auge einen Wink geben.

clignotant (klĭnjotg') *a.* ⑦ blinzelnd; *so.* Blinzel...

clignotement (klĭnjotmg') *m* Blinzeln *n*.

clignoter (klĭnjote') [cligner] *v/i.* ⑦a: ∼ (des yeux) fortwährend blinzeln.

climat (klĭma') [W. grch. klino neigen] *m* 1. ♀ Zone *f*, Erdgürtel. 2. ♀ *phys.* Kli'ma *n* (Beschaffenheit der Luft in bezug auf Wärme, Feuchtigkeit usw.). 3. (région) Himmelsstrich, Land *n*, Gegend *f*.

climatérique[1] ♂ (klĭmatéri'k) [W. grch. klimakter Leitersprosse, v. klino in neigen] *a.* (nach *s.*) u. *f*: an *m* (ou année *f*) ∼ Stufenjahr *n* (jedes siebente od. auch jedes neunte Jahr), daher: la (grande) ∼ das dreimalsechzigste Lebensjahr; époque *f* ∼ entscheidender Zeitabschnitt; maladie *f* ∼ Verfall *m* des Körpers im Alter.

climatérique[2] (∼) [climat] *a.* auf das Kli'ma bezüglich; station *f* ∼ klima'tischer Kurort.

climatique (klĭmati'k) [climat] *a.* klima'tisch.

climatologie (klĭmatolōji') *f phys.* Klimatolo'gie, Lehre vom Kli'ma.

climatologique (∼gi'k) *a.* klimatolo'gisch.

climatothérapie (∼teräpi') *f* Luftkur.

climax ♂ ✎ (klĭmä'ks) [grch.] *m rhét.* Steigerung *f* (= gradation).

Climène (klĭmä'n) *f* Name; bis. *poét.* für Clin (klĭng) [lt. clinare neigen] *m* 1. † Wink, nur noch gbr. in: ∼ d'œil (*pl.* clins d'œil, a. clins d'yeux) Blick, Augenwink; faire un ∼ d'œil à q. j-m mit den Augen zuwinken; en (moins d')un ∼ d'œil in e-m Augenblicke, sofort; F im Handumdrehen; cela fut fait d'un ∼ d'œil das wurde sehr rasch (od. ohne Mühe) getan. 2. ⚓ bordages *m/pl.* à ∼ Klinkerwerk *n*; à ∼ klinkerweise.

☞ **clincaille**, etc. † (klĭngkä'j) = quincaille, etc.

clinfoc ⚓ (klĭngfŏ'k) *m* Außenklüver (Segel).

clinicien 🛒 (klĭnisjĭ̈') [clinique] *a.* u. *m* (médecin) ∼ Kli'niker (sich praktisch am Krankenbette unterrichtender Arzt).

clinique 🛒 (klĭni't) [grch. kline Bett] I *a.* Kli'nisch, die bettlägerigen Kranken betreffend. II *f* Kli'nik: a) Unterricht in der Heilkunde am Krankenbett; b) klinische Anstalt. III *m* (la secte des) ∼s (Sekte der) Kli'niker (die sich erst auf dem Sterbebette od. im hohen Alter taufen ließen).

clinomètre, clinoscope (klĭnomä'tr, klĭnoßkŏ'p) [grch.] *m* Neigungs-, Böschungsmesser.

clinquant (klĭngg [dtsch Klingklang] *m* 1. Flitter-, Rauschgold *n*; ∼ blanc Rauschsilber *n*. 2. *fig.* falscher Glanz, Flitter.

clinquanter (klĭnggte') *v.t.* ⑦a mit Flittergold überladen; *a. fig.*

Clio (klio') [grch.] *f myth.* Kli'o (Muse der Geschichte); *fig.* élève *m* de ∼ Geschichtschreiber.

clipper ⚓ (klĭpŏ'r) [engl.] *m* Schnellsegler.

cliquart ⊙ (klĭkä'r) *m* Kli'kart, Klinker (guter Bausteín).

clique F (klĭk) *f* 1. Rotte, Sippschaft, Clique, Gelichter *n*; cabale 4.; il est de la ∼ er gehört zur Sippschaft. 2. Kartenspiel: drei oder vier gleiche Figuren *pl.* (zB. drei od. vier Bauern). 3. prendre ses ∼s et ses claques sich rasch aus dem Staube machen.

cliquet ⊙ (klĭkä') *m* 1. Sperrklinke *f*, Sperrhaken. 2. Mühlklapper *f* (= claquet). 3. 🛒 Schnarre, Schlagfeder *f* am Büchsenschlosse. 4. *bot.* Sperrkegel.

cliqueter (klĭkte') *v/i.* ⑦c klirren, rasseln.

cliquetis (klĭktí') *m* 1. de chaînes, d'épées: Getlirr *n*, Rasseln *n*; d'assiettes: Klappern *n*; le ∼ des verres das Klirren der Gläser, der Gläsertlang. 2. *fig.* ∼ de mots Wortgetlingel *n*.

cliquette (klĭkä't) *f* 1. Handklapper. 2. Fischerei: durchlochter Stein zum Beschweren des Netzes.

cliséomètre ♂ 🛒 (klĭseomä'tr) [grch.] *m* Beckenneigungsmesser.

clissage (klĭßä'g) *m* 1. Umflechten *n*. 2. 🛒 Umschienen *n*.

clisse (klĭß [éclisse] *f* 1. (claie pour égoutter les fromages) Käsehürde. 2. (enveloppe d'osier) Korbgeflecht *n* um eine Flasche. 3. 🛒 Beinbruch-Schiene mehr gbr. éclisse).

clisser (klĭße') *v.t.* ⑦a 1. ⊙ Korbmacherei: einflechten; bonteille clissée Korbflasche. 2. 🛒 schienen mehr gbr. éclisser).

Clisson (klĭßŏ̃) *m* 1. ♀ fr. Stadt, Loire-Inférieure. 2. ♀ ✱ Hanfleinen aus Clisson.

Clisthène (klĭßtä'n) *m* Kli'sthenes (Ausbauer der Solo'nischen Verfassung in demokra'tischem Sinne, 6. sec. v. Chr.).

Clitandre (klĭtg'dr) *m* Klita'nder (bis. Name von Liebhabern in der alten Komö'die).

clitoris (klĭtori'ß) [grch.] *m an.* Kli'toris *f*, Kitzler, Schamzünglein *n*.

Clitus (klĭtü'ß) *m* Kli'tus (Feldherr Alexanders des Großen).

clivable ⊙ (klĭwa'bl) *a.* spaltbar.

clivage ⊙ (klĭwä'j) *m* 1. (action de cliver) Spalten *n*. 2. (fissure) Spaltfläche *f*.

cliver ⊙ (klĭwe') [dtsch tlieben; engl. cleave] *v/t.* ⑦a Diamanten usw. spalten.

cliveur ⊙ (klĭwŏ'r) *m* Diama'ntenspalter.

cloacal (kloaka'l) [lt.] *a.* ⑤e Kloa'ken...

cloaque (kloa'k) [lt. cloaca gR.] I *m* 1. Schlamm-, Kot-grube *f*, Kloa'ke *f*; weitS. unsauberer Ort, F Schweinestall. 2. F ✎ (sale) unsauberer Mensch, Schwein *n*. 3. *orn.* Mastdarm|eude *n* der Vögel. II *f antiq.* gewölbter verdeckter Abzugsgraben (jetzt égout).

cloche (klŏsch) [gehört zu dtsch Glocke] *f* 1. Glocke ♪. 2. *cuis.*, etc. glockenförmiges Geschirr, Glasglocke; ∼ à fromage Käseglocke; ∼ à plongeur Taucherglocke. 3. (ampoule, bulle) Blase auf oder in der Haut od. auf dem Wasser. 4. 🛒 double ∼ Doppelglocke, Isola'tor *m*; *téléph.* ∼ sympathique Resonanzglocke.

Zu 1: ∼ du beffroi Sturmglocke; baptême *m* d'une ∼ Glocken|taufe *f*, -weihe *f*; fondeur *m* de ∼s Glockengießer; en forme de ∼ glockenförmig; au son des ∼s unter dem Geläute der Glocken, unter Glockenklang; les ∼s sonnent die Glocken läuten, es läutet; ehm. gentilshommes *m.pl.* (ou noblesse *f*) de la ∼ Abkömmlinge *m/pl.* des (geadelten) Bürgermeisters u. der Schöppen (in einigen franz. Städten); *fig.*: F déménager à la ∼ de bois heimlich ausrücken; n'être pas sujet au coup de ∼ nicht an die Stunde (od. den Glockenschlag) gebunden sein; être étonné (ou penaud) comme un fondeur de ∼s über ein fehlgeschlagenes Unternehmen ganz bestürzt sein; fondre la ∼ sich endlich entschließen; zur Tat schreiten; sonner la grosse ∼ et. an die große Glocke hängen (viel Geschrei von et. m.); faire sonner la grosse ∼ den Einflußreichsten reden (oder handeln) lassen; *prv.*: qui n'entend qu'une ∼, n'entend qu'un son eines Mannes Rede ist keines Mannes Rede, man muß sie billig hören beede (= beide); on ne peut sonner les ∼s et aller à la procession man kann nicht zwei Dinge zu gleicher Zeit tun; à petite ∼, grand son kleine Glocken klingen auch hell.

clocheman (klŏschmg') [dtsch] *m* ehm. 1. Glöckner, Glockenmann. 2. 🐏 Leitbock, -hammel.

clochement (klŏschmg') [clocher[3]] *m* ⑦c Hinken *n*.

cloche-pied (klŏschpje') *m* ⑥c 1. ✱ dreidrähtige Organsi'neide. 2. *adv.* aller (ou sauter) à ∼ (auf e-m Beine) hüpfen.

clocher[1] (klŏsche') [cloche] *m* 1. Glocken-, Kirch-turm ♪. 2. (paroisse) Kirch-dorf *n*, -spiel *n*. — Vgl. ∼[2] und [3].

Zu 1: course *f* au ∼ Kirchturmrennen *n*, engl. Steeplechase (ßtiplitschéß'); l'esprit *m* (ou les intérêts *m/pl.*) de ∼ Kirchturmsgeist *m*, Lota'lpatriotismus *m*, Kleinstädterei *f*; question *f* de ∼ Lokalfrage *f*; tirer du ∼ das letzte Mittel anwenden; il n'a jamais perdu de vue le ∼ de son village er ist nie aus seinem Dorfe herausgekommen; il n'a vu que le ∼ de son village er ist ohne Welt'erfahrung; *prv.* il faut placer le ∼ au milieu de la paroisse der Glockenturm gehört in die Mitte der Gemeinde (eine gemeinnützige Sache muß allen leicht zugänglich sein).

clocher[2] (∼) [cloche] *vt.* mit e-r Glasglocke bedecken. — Vgl. ∼[1] und [3].

clocher[3] F (∼) [lt. claudicare hinken] *v/i.* ⑦a 1. hinken, lahm gehen; *fig.* ∼ de deux côtés zweien Herren dienen; *prv.* il ne faut pas ∼ devant les boiteux vor Blinden darf man nicht von schönen Farben reden. 2. *fig.* hinken, mangelhaft sein; cette comparaison cloche dieser Vergleich hinkt. — *Syn.* s. boiter.

clocheteur (klŏschtö'r) [clochette] *m* ehm. Glockenträger bei Beerdigungen.

clocheton △ (klŏschtŏ̃) *m* kleiner Glocken|turm.

clochette (klŏschä't) [cloche] *f* 1. Glöckchen *n*, Klingel, Schelle. 2. ∼s *pl.* 🎹 Art Glockenspiel *n* (Orgel); diato'nisches

Glockenspiel (Orchestermusik). 3. ♀ P Glockenblume. 4. ~s *pl.* △ glockenähnliche Verzierungen.

cloison (tloasäg') [lt. claudĕre, clausum schließen] *f* 1. Verschlag *m*, Scheidewand (a. *an.* u. ♀). 2. ⚓ Schott *n*.

cloisonnage (tloasonná'g) *m* 1. △ Fachwerk *n*, Verschläge *pl.* eines Hauses. 2. Bretterverschlag.

cloisonné (tloasone') I *a.* 1. mit einer Scheidewand versehen, durch Scheidewände abgeteilt. 2. schmelzmosaikartig; émail ~ Zellen-, Kapsel-schmelz *m*. II *m* = émail ~ (s. 2).

cloisonner (tloasone') [cloison] *v/t.* ①a ver-, ab-schlagen, durch eine Scheidewand trennen.

cloître (tloatr) [lt. claustrum verschlossener Raum] *m* 1. (galerie) Kreuz-, Kloster-gang. 2. Kloster *n*; *fig.* Klosterleben *n*. 3. ehm. Domherrn- und Pfarrer-häuser *n/pl.* 4. ✓ mit gewölbten Baumalleen umgebenes Viereck. ***Syn.*** (2) cloître bezeichnet das abgesperrte, couvent das gemeinsame, monastère das einsame Klosterleben; couvent ist der gebräuchlichste Ausdruck.

cloîtrer (tloatre') [cloître] ①a I *v/t.* 1. in ein Kloster sperren; couvent cloîtré Kloster *n*, dessen Mönche nie ausgehen. 2. *fig.* einsperren. II **se** ~ 3. ins Kloster gehen. 4. *fig.* sich einschließen.

cloîtrier (tloatri[j]e') *s.* ①b *rl.* Klostermönch *m*, -nonne *f*.

clonique ✠ (tloni't) [grch.] *a.* zuckend.

clopin-clopant F (tlopĕtlopa') *advt* hinkend; *fig.* mit Ach und Krach; aller ~ hinken, humpeln. [ken; humpeln.]

clopiner F (tlopine') *v/i.* ①a (leicht) hin-

cloporte[1] (tlopo'rt) [lt. claudĕre schließen, porcus Schwein (?)] *m zo.* Landassel *f* (*Oni'scus*); ~ (des murs ou des caves) Kellerassel *f* (*Oni'scus mura'rius*).

cloporte[2] P (~) [clôt porte] *m* Portier.

cloque (tlok) *f* 1. ✓ Zusammenschrumpfen *n* der Blätter; Art Brand *m*. 2. P: a) (ampoule) Wasserblase an den Händen usw.; b) (bosse) Buckel *m*; c) (vent) Furz *m*.

cloqué ✓ (tloke') *a.* zusammengeschrumpft; fleckig, brandig.

cloquer (tloke') *v/i.* ①m blasig werden (v. Farben); P furzen.

clore (tlor) [lt. claudĕre] ④k I *v/t.* 1. (fermer) (ver)schließen, zuschließen; *fig.* ~ la bouche à q. j-m den Mund stopfen; ~ l'œil ou la paupière die Augen schließen, schlafen. 2. (entourer) einschließen, umgeben; ~ de haies mit Hecken umgeben. 3. *fig.* (ab)schließen, zu Ende bringen; ~ le pas ein Turni'er beendigen. 4. ✠ Bücher abschließen. II *v i.* schließen, zugehen. III **se** ~ geschlossen werden, sich schließen.

Clorinde (tlorẽ'd) *f* Klori'nde (Heldin in Tassos „Befreitem Jerusalem").

clos (tlo) [clore] I *p/p.* ⑦ □ 1. (fermé) verschlossen, versperrt, zugemacht; (cacheté) versiegelt ↯. 2. (entouré) eingeschlossen; tenir q. ~ et couvert j-n unter Dach und Fach halten; *fig.* se tenir ~ et couvert: a) sich verborgen halten; b) hinter dem Berge halten. II *m* 3. Einfriedigung *f*, Gehege *n*; ~ (de vigne) eingezäunter Weinberg. 4. (pâturage) Weideplatz. 5. (métairie) Gehöft *n*.

Zu 1: bouche ~e! reinen Mund gehalten!; champ ~ Kampfplatz; lettre ~e verschlossener Brief, Kabine'tts-befehl *m*; *fig.* Heimlichkeiten *f/pl.*; c'est lettre ~e (ou ce sont lettres ~es) pour moi davon verstehe ich nichts; à la nuit ~e bei völliger Dunkelheit; Pâques ~es Sonntag *m* nach Ostern; trouver porte ~e verschlossene Türen finden (niemand zu Hause treffen); *fig.* avoir les yeux ~ die Augen zugemacht haben, tot sein; *advt* les yeux ~ mit geschlossenen (oder verbundenen) Augen (auch *fig.*). [Bauern-Gärtchen.]

closeau (tlozo') [clos] *m* ⑤b eingezäuntes

closerie (tlozri') [clos] *f* 1. ⚙ dicht aneinander gefügte Flechtarbeit. 2. kleine Meierei. 3. ♀ des Lilas (Lustgarten, ehm. Name eines Tanzlokals in Paris).

closier (tlozje') [closerie] *m* Meier, Pächter.

closoir ⚙ (tlozwa'r) *m* 1. Flechtbrett *n*. 2. Korbhammer.

clostre (tlɔßtr) [lt. claustrum Verschluß] *m* 1. ♀ (Faser-)Gefäß *n*, Baströhre *f*. 2. △ Hohlziegel.

Clotaire (tlotä'r) *m* Chlo'tar (Bn.).

Clotho (tloto') [grch.] *f myth.* Klo'tho (die den Lebensfaden spinnende Parze).

Clotilde (tloti'ld) *f* Chlothi'lde (bfd. Gemahlin des Frankenkönigs Chlo'dwig, † 544).

clotoir ⚙ (tlotwa'r) *m* = closoir 2.

clôture (tlotü'r) [lt. claudĕre schließen] *f* 1. Einfriedigung, Gehege *n*. 2. *rl.* Klausu'r (Verbindlichkeit, nicht aus dem Kloster zu gehen); vœu *m* de ~ Gelübde *n* des Klosterzwanges. 3. ✎ *fig.* zurückgezogenes Leben. 4. (fin) Ende *n*, Schließung, letzte Vorstellung; demander la ~ den Schluß der Debatte beantragen; la ~! Schluß! 5. ✠ Abschluß *m*; cours *m* de ~ Schlußkurse *m/pl.*; terme *m* de la ~ Abschlußtag.

clôturer (tlotüre') [clôture] *v/t.* ①a 1. einfriedigen. 2. *fig.* (ab)schließen.

clou (tlu; *hom.* Cloud) [lt. clavus gʒ.] *m* 1. ⚙ Nagel, ⚓ Spieker ↯. 2. P: a) Leihhaus *n* (= mont-de-piété); mettre au ~ verpfänden, versetzen; b) Arre'stlokal *n*, Gefängnis *n*. 3. ~ (de girofle): a) ✠ Gewürznelke *f*; b) P schlechter (od. angestockter) Zahn. 4. F *fig.* Glanzpunkt, Hauptzugmittel *n*, -person *f*; *thé.* Schlager. 5. ♀ Blütenknospe *f*. 6. ✠ Blutgeschwür *n* (= furoncle); ~ hystérique hyste'rischer Nagel (sich auf einen Punkt beschränkendes Kopfweh).

Zu 1: ~s semences kleinste Tapezi'ernägel; ~ de serrurier Schloßnagel; ~ de cordonnier ou ~ à chaussure Schuhzwecke *f*; ficher (cogner, enfoncer ou faire entrer) un ~ e-n Nagel einschlagen; arracher un ~ einen Nagel (her)ausziehen; le ~ prend der Nagel zieht an; mettre qc. au ~ et. an den Nagel hängen; *fig.* et. beiseite lassen od. liegen lassen (vgl. 2); il ne manque pas un ~ à cette maison dieses Haus ist fix u. fertig; F *fig.*: il lui manque un ~ bei ihm ist eine Schraube los; river à q. son ~ j-m das Maul stopfen; F gras comme un cent de ~s klapperdürr; cela ne tient ni à fer ni à ~: a) eig. das ist weder niet- noch nagelfest; b) *fig.* das ist nicht fest beschlossen, auch: das ist schlecht gemacht; cela ne vaut pas un ~ (à souffleter) das ist keinen Stecknadelkopf wert; planter son ~ seine Wohnung (irgendwo) aufschlagen; P compter les ~s de la porte lange Zeit vergebens vor einer Tür warten; *prv.* un ~ chasse l'autre ein Keil treibt den andern.

clouage ⚙ (tlua'g) *m* Nageln *n*.

Cloud (tlu; *hom.* clou) *m*: saint ~ Sankt Chlo'dowald (dritter Sohn Chlo'domers, Königs von Orleans; † um 560); s. Saint-~.

clouement (tlumg') *m* Annageln *n*.

clouer (tlue') [clou] ①a I *v/t.* 1. (an-, auf-)nageln, anschlagen; zunageln; P *fig.* ~ le bec à q. j-m das Maul stopfen. 2. *fig.* fesseln; il est toujours cloué sur ses livres er sitzt immer hinter seinen Büchern; ~ de l'esprit à ses moindres propos bei jeder Gelegenheit Witze anbringen wollen; être cloué à cheval wie angenagelt zu Pferde sitzen. 3. ⚓ spießen, (an)nageln. II **se** ~ sich einschließen od. festsetzen.

clouière ⚙ (tlujä'r) *f* Nagel-eisen *n*, -form; Gesenk *n*.

clouter ⚙ (tlute') [clou] *v/t.* ①a mit Stiften (od. Nägeln) beschlagen od. ausschlagen.

cloutère ⚙ (tlutä'r) *f* Nagler-amboß *m*.

clouterie (tlutri') *f* 1. ⚙ Nagelschmiede. 2. ✠ Nagel-laden *m*, -handel *m*.

cloutier (tlutje') [clou] *m* 1. ⚙ Nagelschmied. 2. ✠ Nagelhändler.

cloutière (tlutjä'r) *f* 1. Nagel(sortier)kasten *m*. 2. ⚙ = clouière.

Clovis (tlowi'ß) *m* Chlo'dwig (Name, bfd. fränkischer König, † 511).

clovisse (tlowi'ß) *f zo.* eßbare Muschel.

clown (tlun) [engl.] *m* Clown (tlaun), Hanswurst.

clownerie ✎ (tlunri') *f* Possenreißerei.

clownesse (tlunä'ß) *f* weiblicher Clown.

cloyère (tlwajä'r) [claie] *f* 1. Austernkorb *m*. 2. Korbvoll *m* Austern (25 Dutzend).

club (tlüb) [engl.] *m* Klub: a) geschlossene Gesellschaft (mehr gbr. cercle); ~ alpin Alpenklub; b) politischer Verein; ~ des Jacobins (erst ~ breton) Jakobi'nerklub.

clubiste (tlübi'ßt) *m* Klubmitglied *n*.

cluniste (tlüni'ßt) [Cluny] *a.* und *m rl.* cluniaze'nsisch; Benedikti'ner von Cluny, Cluniaze'nser.

Cluny (tlüni') [lt. Cluniăcum] *m* 1. ♀ fr. Stadt (Saône-et-Loire) mit Benediktinerabtei. 2. hôtel *m* de ~ Palais in Paris, mit dem musée *m* de ~, reicher Sammlung von Kunstschätzen.

cluse (tlüs) *f* enge Schlucht; les ~s alpines Alpenpässe *m/pl.* [Steinkohle.]

clute ⚙ (tlüt) *f* minderwertige belgische

clypéacé, clypéiforme ♁ (tlipeaße', -pei-fo'rm) [lt.] *a. zo.* schildförmig; beschildet.

clysoir ✠ (~ßwa'r) [grch.] *m* Klysti'erschlauch.

clysopompe ✠ (tlißopo'mp) *m* Klystierpumpe *f*, um sich selbst ein Klistier zu geben.

clystère ✠ (tlißtä'r) [grch.] *m* nur noch *co.* Klysti'er *n*, Darmspülung *f* (jetzt lavement).

Clytemnestre (tlitämnä'ßtr) *f antiq.* Klytämne'stra (Agame'mnons Gemahlin).

cnémide (tnemi'd) [grch.] *f* Art Beinschiene der griechischen Soldaten.

Cnide ♀ (tnid) *f* Kni'dos *n* (dorische Kolonie im südwestlichen Kleinasien).

cnidien (knidjẽ') *a.* u. ♀ *s.* ⓩe aus Kni'dos; Kni'dier. [(*Cnicus*).]
cnique ♀ (knik) [grch.] *m* Kratzkraut *n*
☞ **co...** (ko...) [lt. cum] = com..., con... (Vorsilbe) Mit..., mit...
c.o., c/o. ✱ *abr.* für compte ouvert (kõtuwär') offene Rechnung.
coaccusé ⚖ (koaküse') *s.* Mit-angeschuldigter, -angeklagter.
coacquéreur (koakeröär') *s.* (*f* ↘: ⓩge od. ⓩh) Mit|erwerber.
coacquisition (↘kisisjõ') *f* Mit|erwerben *n*.
coactif (koäktif') [lt. co-actum zs.-treiben] *a.* ⓩe (nach *s.*) zwingend; Zwangs...
coaction (koäksjõ') *f* Zwang *m*. [walt.]
coactivité (koäktiwite') *f* zwingende Ge|
coadjuteur (koädjütör') *m* Amtsgehilfe e-s hohen Geistlichen, Koadju'tor, Weihbischof; weitS. Amtsgehilfe (auch weltliche Person).
coadjutorerie (↘törri') *f* Würde eines Koadju'tors.
coadjuvant (koädjüwã') *a.* ⓩ mitwirkend, behilflich. [wachsen.]
coadné ♀ (koädne') *a.* untereinander ver|
coagulable ⚗ (koagülä'bl) *a.* gerinnbar.
coagulant ⓩ, **coagulateur** ⓩf (koagülã', ↘latör') *a.* zum Gerinnen bringend.
coagulation (koagülaßjõ') *f* Gerinnen *n*, Erstarren *n*; (état) Geronnensein *n*.
coaguler (koagüle') [W. lt. co-ago = cogo ich treibe zusammen] ⓘa **I** *v/t.* zum Gerinnen bringen. **II se** ↘ gerinnen.
coagulum ♁ (↘lo'm) [lt.] *m* **1.** Gerinnungsmittel *n*. **2.** ↘ (de sang Blut-) Gerinnsel *n*. [Schwanzwolle.]
coaille ✱ (koä'j) [lt. cauda Schwanz] *f*
coalescence ✱ (koaläßßãß') [coaliser] *f* Zusammenwachsung (= coalition 2).
coalescent (koaläßßã') *a.* ⓩ verwachsen.
coalisé (↘lise') **I** *a.* verbündet. **II** *m/pl.* les ↘s die Alliierten von 1813, die Verbündeten.
coaliser (koalise') [lt. co-alescĕre zusammen-wachsen] ⓘa **I** *v/t.* vereinigen. **II se** ↘ sich verbünden.
coalition (↘lisjõ') *f* **1.** vorübergehende Verbindung von politischen Parteien oder Staaten; Vereinigung von Arbeitgebern od. Arbeitern; Genossenschaft; Bündnis *n*; ministère *m* de ↘ Koalitio'nsministerium *n* (Ministerium aus Männern verschiedener Parteien). **2.** ✱ Zusammenwachsen *n*. *Syn.* ſ. alliance.
coaltar ⊙ (kolta'r, oft a.: koäl-) [engl. coal Kohle, tar Teer] *m* Steinkohlenteer.
coarctant (koarktã') *a.* ⓩ einengend, verengernd. [✱ Stritu'r.]
coarctation (koarktaßjõ') *f* Verengerung,
coarcté (koarkte') *a.* verengt.
coarmateur ⚓ (koarmatö'r *m* Mitreeder.
coassant (koaßã' *a.* ⓩ quakend.
coassement (koaßmã') *m* Quaken *n* der Frösche. [quaken (auch *fig.*).]
coasser (koaße') [lautnachahmend] *v/i.* 1 a
coassocié ✱ (koaßosje' *a.* u. *s.* mitverbunden; Mitteilhaber. [Na'sua.]
coati (koati') *m zo.* Koa'ti *n*, Nasenbär *m*
cobæa ♀ (kobe'a) *m* = cobéa.
cobalt (koba'lt) [dtsch] *m min.* Ko'balt.
cobaltate ⚗ (kobaltä't) *m* ko'baltsaures Salz. [Zssgn: Ko'balt..., kobalt...]
☞ **cobaltico...** ⚗ (kobaltito...)
cobaltides (kobalti'd *m pl. min.* Ko'balterze *n/pl.* [rend od. enthaltend.]
cobaltifère (↘tifä'r) *a. min.* Ko'balt führ
cobaltique (kobaltik') *a.* Ko'balt..., ko'baltisch.
cobaltiser (kobaltise') *v/t.* ① a mit Ko'balt überziehen.
cobaye (kobā'j) *m zo.* gemeines Meerschweinchen (*Cavia cobaya*).
cobéa *m*, **cobée** *f* ♀ (kobea', kobe') [Cobo, span. Naturforscher, 17. Jh.] Kobä'a *f* (mexikanische Schlingpflanze).
cobéacées ♀ (kobeaße') [cobæa] *f/pl.* Kobä'a|gewächse *n/pl.*
cobitis ♑ (kobiti'ß) [lt.] *m icht.* = loche.
Coblence, Coblentz ♀ (koblã'ß, koblä'nß [lt. Confluentes] *f* Ko'blenz *n* (Stadt und Festung in der preuß. Rheinprovinz, an Mosel und Rhein).
cobolt ✱ ✝ (kobō'lt) [dtsch] *m* gepulverter grauer Arse'nkies. [in Thüringen).]
Cobourg ♀ (kobu'r) *m* Ko'burg *n* (Stadt
cobourgeois ⚓ (koburjoā') *m* Mitreeder.
cobourgien (koburjjẽ') *a.* u. ♀ *s.* ⓩe ko'burgisch; Koburger. [Strauch).]
coca ♀ (koka') *f* (*A. m*) Ko'ka *f* (verna'nischer
cocagne[1] (kokañ') [lt. coquĕre kochen] *f* **1.** Volksfest *n* mit Verteilung von allerlei Dingen. **2.** mât *m* de ↘ Klettermast mit zu gewinnenden Preisen an der Spitze; pays *m* de ♀ Schlara'ffenland *n*.
cocagne[2] (↘) [lt. coccum Schildlaus] *f* Färberei: kegelförmiger Waidkuchen.
cocaïne ⚗ (kokai'n) [coca] *f* Koka|i'n *n*.
cocarde (koka'rd) [coq] *f* **1.** ⚔ Koka'rde; prendre la ↘ Soldat werden. **2.** (nœud de ruban) Band-, Hut-schleife. **3.** P Kopf *m*; taper sur la ↘ zu Kopfe steigen (Wein); avoir sa ↘ angesäuselt sein.
cocarderie (kokardri') *f* Albernheit.
cocardier (kokardje') ⓩe **I** *a.* soldatenfreundlich. **II** *m* (Sama'schen-held, -hengst (eingefleischter Soldat; Patrio't.
cocasse[1] P (koka'ß) [coq] *a.* drollig, spaßhaft.
cocasse[2] (koka'ß) *f* **1.** ✓ Art Lattich *m*. **2.** ✝ Art Teekessel *m*. [sinn.]
cocasserie P (kokaßri') *f* lächerlicher Un|
coccidés ♑ (kokside') [lt. coccum] *m/pl. ent.* schildlausartige Insekten *n/pl.*
coccifère ♀ (koksifä'r) [lt.] *a.* kermestragend; Kermes..., Koschenille...
coccinelle ♑ (koksinä'l) [lt. coccum] *f ent.* Blattlauskäfer *m* (*Coccinella*); ↘ à sept points Mari'enkäfer *m* (*C. septempunctata*).
cocculus ♀ (kokülüß) [lt.] *m* Kockelskörnerbaum (*Menispermum*).
coccus ♑ (kokü'ß) [lt.] *m* = cochenille.
☞ **coccy...** ♑ (koksi... [grch.] in Zssgn: Steißbein... [bein *n*.]
coccyx ♑ (koksi'ß) [grch.] *m an.* Steiß|
coche[1] (kösch) [ungarisch; : dtsch Kutsche] *m* **1.** ✝ Land)Kutsche; débarquer par le ↘ arm irgendwo ankommen; *fig.*: donner des arrhes au ↘ in e-m Geschäft e-e Verpflichtung eingehen; faire ou être la mouche du ↘ sehr eifrig und wichtig tun; manquer le ↘ die Gelegenheit vorübergehen lassen. **2.** die Personen *f/pl.* in einer Land-Kutsche.
coche[2] ✝ ↘ [lt.] *m*: ↘ d'eau Kahn, der regelmäßigen Personenverkehr unterhielt, Marktschiff *n*.
coche[3] (↘) [mlt.] *f* Kerb *m*, Einschnitt *m*; prendre du pain (du vin) à la ↘ Brot Wein auf das Kerbholz kaufen (borgen). [schmutziges Weib.]
coche[4] ✝ ↘ [lt.] *f* Sau, bisw. *fig.*
coché (kosche') *a.* **1.** zu tief. **2.** ✱ (a. ↘e *f*) stark abführende(s Pille).
cochelet (koschlä') [*dim.* von cochet] *m* junges Hähnchen. [Koschenillenbad *n*.]
cochenillage ⊙ (koschnija'j) *m* Färberei:
cochenille (koschni'j) [grch. kokkos Scharlachbeere] **I** *f* **1.** *ent.* Schildlaus. **2.** Koschenillenfarbstoff *m*. **II** *a. inv.* kermes-, koschenillenrot.
cocheniller (koschnije') *v/t.* ⓘa **1.** ⊙ mit Koschenille färben. **2.** Koschenille (ein|lesen von *dat.*).
cochenillier ♀ (köschnije') *m* = nopal.
cochenilline ⚗ (koschniji'n) *f* Koschenillin *n*, Karmin *n*.
cocher[1] (kosche') [coche[1]] *m* **1.** Kutscher; ✝ ↘ du corps königlicher Leibkutscher; ↘ de fiacre Droschkenkutscher; fouette (ou touche), ↘! vorwärts!, los!, fahr zu, Kutscher! **2.** ⚔ Stangenreiter eines Geschützes. **3.** ♀ *ast.* Fuhrmann (Sternbild in der Milchstraße). [ferben.]
cocher[2] (kosche') [coche[3]] *v/t.* ⓘa (ein|
côcher (kosche') *v/t.* ⓘa treten (v. Hahn).
cochère (koschä'r) *a/f*: porte ↘ Torweg *m*, Durchfahrt.
cochet (koschä') [coq] *m* Hähnchen *n*.
cochevis (köschwi') *m orn.* Haubenlerche *f* (*Galerita cristata*).
Cochinchine ♀ (koschẽschi'n) *f* Kochinchi'na *n* (fr. Kolonie in Asien).
cochinchinois (↘schinoā') *a.* und ♀ *s.* ⓩ kochinchine'sisch; Kochinchine'se.
cochléaire ♑ (kokleä'r) [lt. cochlĕa Schnecke] *a.* schneckenförmig (gedreht).
cochléaria ♑ ♀ (kokleärja') [lt. cochlĕar Löffel] *m* Löffelkraut *n*.
cochlée ♑ (kokle') [lt. cochlĕa] *f an.* (Ohr-)Schnecke.
☞ **cochlio...** ♑ (kokliо... [grch.] in Zssgn: Spira'l..., spira'l...
cochoir ⊙ (koschoā'r) *m* Böttcherei: Kerb-, Rind-messer *n*.
cochon (koschõ') [coche[4]] **I** *m* **1.** *zo.* Schwein *n* (*Sus domesticus*); ↘ d'engrais Mastschwein *n*; ↘ de lait Spanferkel *n*; des yeux de ↘ sehr kleine Augen; P: amis (ou camarades) comme ↘s F dicke Freunde; est-ce que nous avons gardé les ↘s ensemble? wann haben wir zusammen die Schweine gehütet? **2.** P *fig.* (personne malpropre) schmutziger Mensch, Schwein *n*; (débauché Wüstling. **3.** (viande) Schweinefleisch *n*. **4.** *zo.*: **a** ↘ de mer Meerschwein *n* (*Phocæna communis*); ↘ d'Inde Meerschweinchen *n* (= cobaye); ↘ cerf Hirschkeber (*Porcus babyrussa*); **b** *icht.* roter Knurrhahn (*Trigla*). **5.** ⊙ Sau *f* (Gemisch von Schlacken und Schmelzeisen). **II** *a.* P unsauber, eklig. *Syn.* ↑ cochon bezeichnet die Gattung, porc das als Nahrung dienende Tier.
cochonnaille, cochonnade P (koschona'j, ↘na'd) *f* Schweineswurst, Sülze; Schweinefleisch|waren *pl.* *n*.
cochonne P (koschо'n) *f* schmutziges Weib, P Saumensch *n*.
cochonnée (koschone') *f* Wurf *m* Ferkel.
cochonner (koschone') [cochon] ⓘa **I** *v/i.* ferkeln **II** *v/t.* P (hin sudeln.
cochonnerie P (koschonri') *f* **1.** Schweinemetzgerware. **2.** (parole obscène) Schweinerei, Unflätigkeit, Zote. **3.** (bousillage) schlecht gemachte Arbeit, Sudelei.

cochonnet (koschonä') *m* 1. Schweinchen *n*. 2. (dés) Doppelwürfel. 3. (boule) Zielstein, Zielkugel *f* im Kugelspiele.
cochylis (kotili'ß) [grch.] *m ent.* Art Schuppenflügler (Weinschädling).
cocktail (kötä'l) [engl.] *m* amerikanisches Getränk.
Cocles (ko'kläß) *m antiq.* (Publius Horatius) Co'cles (heldenmütiger Römer).
coco (koko') *m* 1. Ko'kosnuß *f*. 2. (eau de réglisse) Lakritzenwasser *n*; (mauvaise eau-de-vie) Fusel. 3. F drôle *m* de ~, fameux ~ sonderbarer Kauz; vilain ~ ekelhafter Kerl. 4. *enf.*: a) (œuf) Ei *n*; b) ~s *pl.* (souliers) Schuhe; c) (mon petit) ~! liebes Kind! 5. F (gobelet pliant) Art zweiteiliger zusammendrückbarer Becher. 6. P: a) (tête) Kopf; redresser le ~ den Kopf hochtragen; b) (gorge) Schlund; c) (cheval) Pferd *n*.
cocodès (kokodä'ß) *m* junger Geck.
cocodette (kokodät') *f* vornehme Buhlerin (= cocotte 5).
cocoïnées ♀ (kokoine') [coco] *f/pl.* Ko'kospalmenartige Bäume *m/pl.*
cocon (koko') [coque] *m* 1. *ent.* Puppe *f*; Seidenraupengespinst *n*. Ko'kon; *fig.* s'enfermer dans son ~ einsam leben, mit niemand verkehren. 2. F Mitschüler im ersten Jahre (in der polytechnischen Schule).
coconille ⚙ (kokonij') *f* rote Seide.
coconnage ⚙ (~na'ʒ) *m* Ko'konbildung *f*.
coconner ⚙ (~ne') *v/i.* (Da. sich einspinnen, den Ko'kon bilden (Seidenraupe).
coconnière (kokonjä'r) *f* 1. = magnanière. 2. Seidenpuppenhaus *n*.
cocorico (kokorito') [schallnachahmend] *m* Kikeriki' *n* (Hahnschrei).
cocotier ♀ (kokotje') [coco] *m* Ko'kos=baum, =palme *f* (*Cocos nucifera*).
coco(t)te (kokō't) [coq] *f* 1. gußeiserne Kaffero'lle, Topf *m*. 2. ✠ leichte Entzündung der Augenlider; P Tripper *m*; *vét.* Maul- und Klauen-seuche. 3. *enf.* (poule) Henne; ma ~! mein liebes Kind! (Mädchen). 4. ♪ ~s *pl.* Fiori'turen *pl.* (Verzierungen). 5. F (femme galante) Koko'tte, Buhlerin. 6. F les deux ~s die Zahl 22 beim Lotto.
coco(t)terie (kokōtri') *f* Koko'ttenwesen *n*.
coction (kōkßjō') [lt. coquère, *spm.* coctum kochen] *f* 1. ⚗ (Ab-)Kochen *n*. 2. ✠ *phys.* Reifung des Krankheitsstoffes im Körper. 3. *physiol.* Verwandlung des Nahrungsstoffes in Blut.
cocu F (kokü') [coucou] *m* Hahnrei.
cocuage F (kokuä'ʒ) *m* Hahnreischaft *f*.
Cocyte (kokßi't) [grch.] *m* grch. *myth.* Kozy'tus, Höllenfluß (Strom der Unterwelt).
coda ♪ (koda') [it.] *f* Ko'da (auch *m*) (Schlußsatz eines Tonstückes mit Wiederholung der Hauptperioden).
code (kod) [lt. codex Buch] *m* Gesetzbuch *n*. Ko'dex (a. *fig.*); ~ civil Zivi'lgesetzbuch *n*, Landrecht *n*; ~ de commerce Handelsgesetzbuch *n*; ~ d'instruction criminelle Kriminal'gerichtsordnung *f*; ~ militaire Militärgesetzbuch *n*, Kriegsrecht *n*; ~ Napoléon unter Napoleon I. (1806) verfaßtes französisches Gesetzbuch; ~ noir Negergesetzbuch *n* (in den franz. Kolonien); ~ pénal Strafgesetzbuch *n*; ~ pharmaceutique Arznei'buch *n* (= codex); ~ de procédure civile Zivilprozeßordnung *f*; ~ de signaux ~ international Signal'buch *n*; *fig.*: ~ de l'honneur alles, was mit dem Ehrgefühle zusammenhängt; ~ de (la) morale Sittenlehre *f*.
codébiteur ⚖ (kodebitö'r) *s.* ⓉF Mitschuldner.
codemandeur ⚖ (kodmangdö'r) *m* Mitkläger.
codéputé (kodepüte') *m* Mitabgeordneter.
codétenteur ⚖ (~tangtö'r) *m* Mitbesitzer.
codétenu ⚖ (kodetenü') *m* Mitgefangener.
codex (kodä'ks) [lt.] *m* Pharmakopöe *f*, Arzneibuch *n*.
codicillaire ⚖ (kodißillä'r) *a.* in einem Kodizi'll enthalten, kodizilla'risch.
codicille ⚖ (kodißi'l) [lt.; *dim.* v. codex] *m* Kodizi'll *n*, Testamen'tszusatz.
codification ⚖ (kodifikaß'jō') *f* Zusammenstellung vereinzelter Gesetze zu einem Gesetzbuche; Feststellung der Gesetze.
codifier ⚖ (~fie') [code, u mlt. ficare machen] *v/t.* (a) zerstreute Gesetze zu einem Gesetzbuche vereinigen.
codille (kodi'j) [ivan.] *m* (combre) (piquet): Kodi'lle *f*; faire ~ ou gagner ~ codille machen: a) gewinnen, ohne spielen zu lassen, b) am meisten Stiche machen; il est ~ er ist codille (d. h. einer der beiden Gegner macht mehr Stiche als er selbst).
codirecteur (kodirektö'r) *s.* ⓉF Mitdirektor.
codonataire ⚖ (kodonatä'r) *a.* u. *s.* mitbeschenkt; Mitbeschenkter.
coéducation (koedükaßjō') *f* gemeinschaftliche Erziehung beider Geschlechter.
coefficient (koëfißjang') [lt.] *a.* u. *m* mitwirkend; Koeffizi'ent.
cœliaque ⚕ (ßeljak') [grch.] *a.* = céliaque.
Cœlius (ßelji'ß) = Célius.
coempereur (koangpro'r) *m* Mitkaiser.
coemption (koangßjō') [lt.] *f* 1. Koemptio'n (Art eheliche Verbindung bei den alten Römern). 2. ⚖ wechselseitiger Kauf.
cœnure ♈ (ßenü'r) [grch.] *m zo.* Quese *f* (*Taenia coenurus*).
coéquation (koekuaßjō') *f* Verteilung der Steuern auf die Steuerzahler.
coercibilité (koärßibilite') *f phys.* Zusammen-haltbarkeit, -drückbarkeit.
coercible (~ßi'bl) [lt. co-ercere mit Gewalt zusammenhalten] *a.* zusammendrückbar.
coercitif ⚖ (koärßitif') *a.* ⓉDe zwingend; Zwangs...; *phys.* force coercitive Eigenschaft des Eisens und Stahls, die erhaltene Magnetisierung zu bewahren.
coercition ⚖ (koärßißjō') *f* Zwang *m*; par ~ zwangsweise.
coessentiel (koäßangßjäl') *a.* ⓉDe *phls.* gleichen Wesens.
coéternel (koetärnä'l) *a.* ⓉDe *rl.* gleich ewig. [drei in Gott vereinigten Personen.]
coéternité (~nite') *f rl.* Mitewigkeit der
cœur (für: *hom.* choeur, [lt. cor gen.] *m* 1. *an.* Herz *n*; (poitrine) Herzgegend *f*, Brust *f* ♀. 2. *fig.* Herz *n* (als Sitz der Affekte, der geheimsten Gedanken); (sentiment) Gefühl *n*; (âme) Gemüt *n*; (amour) Liebe *f*; (affection) Zuneigung *f*; (conscience) Gewissen *n* ♀. 3. *fig.* Herz *n* (als Sitz des Mutes); (courage) Herzhaftigkeit *f*, Mut ♀. 4. personifiziert: ~ d'or herrlicher Mensch, goldenes Gemüt; joli ~ Geck, Zierbengel; le meilleur ~ de France der beste Mensch (P Kerl) von der Welt; mon (petit) ~ mein Herzchen *n*, mein Herzblättchen *n*. 5. par ~ auswendig, aus dem Kopfe; *fig.* savoir un homme par ~ j-n durch und durch kennen; F dîner par ~ unfreiwillig fasten. 6. (estomac) Magen ♀. 7. (intérieur) Mitte *f*, Mittelpunkt, Inneres *n*, Kern, Herz *n* ♀. 8. (objet qui a la forme d'un cœur) Cœur *n*, Herzen *n/pl.* der Spielkarten; ⚙ *horl.* herzförmiges Stück im Uhrwerke, das Schlagen bewirkend ♀. 9. *zo.* Herzmuschel *f* (Benennung vieler Muschelarten). 10. Schlächterei: (Rinder-)Mörbraten. — *Syn.* (3) ∫. bravoure.

Zu 1 u. 2: battements *m/pl.* de ~ Herzklopfen *n*; inflammation *f* du ~ Herzentzündung; serrement *m* (ou oppression *f*) de ~ Herzbeklemmung *f*; aberration *f* du ~ Herzensirrung; affaire *f* de ~ Herzensangelegenheit; de ~ von Herzen; de bon ~ von Herzen (oder herzlich) gern, bereitwillig; elle pleure de bon ~ sie weint bitterlich; ils en rirent de bon ~ sie lachten herzlich darüber; de grand [afr. gréant = qui agrée genehmigend] ~, de tout ~, de meilleur ~, de tout mon ~ bereitwilligst, von Herzen gern; aimer q. de tout son ~ j-n von Herzen gut sein; un homme sans ~, F un sans-~ ein herzloser Mensch, auch ein Feigling; agir contre son ~ gegen j-e Meinung handeln; aller au ~ zu Herzen gehen, zum Herzen dringen; avoir bon (mauvais) ~ ein gutes Herz (kein Herz) haben; avoir mauvaise tête et bon ~ gutmütig aber leichtsinnig sein; il en a le ~ ému ihm wird warm ums Herz; il a le ~ gros ihm ist das Herz schwer; avoir le ~ gros de soupirs dem Weinen nahe (oder sehr traurig sein; j'ai le ~ navré (oppressé ou serré) de douleur ou de tristesse mir ist so bang ums Herz; je veux en avoir le ~ net ich will es vom Herzen haben od. darüber ins reine kommen; j'ai cela à ~, cela me tient au ~ das liegt mir am Herzen; avoir qc. sur le ~ et. auf dem Herzen (od. auf dem Gewissen) haben; avoir qc. sur le ~ contre q. gegen j-n Groll im Herzen tragen; avoir le ~ à l'étude (à l'ouvrage) mit Lust (oder Eifer) studieren (arbeiten); n'avoir de ~ à rien zu nichts Lust haben; avoir le ~ sur les lèvres ou sur la main das Herz auf der Zunge haben (offenherzig reden); tant que le ~ me battra (F au ventre) bis zu meinem letzten Herzschlage od. Atemzuge; décharger son ~ sein Herz ausschütten; le ~ me le disait bien mein Herz sagte es mir; ich ahnte es wohl (s. a. 6 ♀); être tout ~ pour q. gegen j-n die Güte selbst sein, j-n sehr lieb haben; ils ne sont qu'un ~ et qu'une âme sie sind ein Herz und eine Seele oder zwei Herzen und ein Schlag; gagner tous les ~s aller (od. alle) Herzen für sich einnehmen; il voudrait lui manger (ou arracher) le ~ er haßt ihn tödlich; mettre la main sur son ~ die Hand aufs Herz legen; parler d'abondance de ~ aus der Fülle des Herzens reden (vgl. abondance 1); parler à ~ ouvert offenherzig reden; se parler ~ à ~ ohne Zurückhaltung mit-ea. sprechen; cela lui perce (lui déchire ou lui

feud) le ~ das ist ihm ein Stich ins Herz, das drückt ihm das Herz ab; prendre qc. à ~ sich etwas zu Herzen nehmen; presser (ou serrer) q. contre son ~ j-n an sein Herz drücken; il se ronge le ~: a) er härmt sich ab; b) die Leidenschaft verzehrt ihn; cela le touche au ~ das greift ihm ans Herz; *prv.*: loin des yeux, loin du ~ aus den Augen, aus dem Sinn; † il faut prendre son ~ par autrui was du von andern ungern hast, damit tu keinem Überlast.

Zu 3: homme *m* de ~ herzhafter Mensch, auch Mann von Herz; ~ de lion Löwenmut (vgl. Cœur-de-Lion); ~ de poule, ~ de citrouille Hasenherz *n*; avoir du ~ Herz (oder Mut) haben; avoir le ~ haut hohen Mut haben; il a le ~ haut et la fortune basse: a) er ist großspurig bei seiner Armut; b) er hat mehr Mut als Glück; il a le ~ bien placé er hat das Herz auf dem rechten Flecke; donner du ~ à q. j-m Mut machen; *mar., fauc.* être en ~ feurig (oder mutig) sein; faire contre (mauvaise) fortune bon ~ den Kopf oben behalten; le ~ lui manqua das Herz entsank ihm od. F fiel ihm in die Hosen; perdre ~ den Mut verlieren; prendre son ~ à deux mains sich ein Herz fassen; *prv.* à ~ vaillant rien d'impossible dem Mutigen gehört die Welt.

Zu 6: (von e-m Kranken) avoir le ~ bon ou n'être pas malade de ~ guten Appetit haben; P cet homme a bon ~, il ne rend rien dieser Mensch verträgt (od. verdaut) alles (gut); *fig.* er gibt geliehene Sachen nicht zurück; j'ai mal au ~ ou le ~ me soulève mir wird übel; ich werde seekrank; faire mal au ~ Übelkeit verursachen; *fig.* ärgern, verdrießen; j'ai le ~ mort mir ist ganz schwach; avoir le ~ sur les lèvres Neigung zum Erbrechen haben (vgl. I ↕); si le ~ vous en dit wenn Sie Appetit darauf (od. Lust dazu) haben; le ~ m'en lève das widersteht mir; P mettre (le) ~ sur (le) carreau sich erbrechen, P kotzen; cela me pèse sur le ~ das liegt mir wie Blei im Magen; *fig.* das verdrießt mich; ce vin va au ~ dieser Wein erfrischt das Herz; à ~ joie nach Herzenslust; s'en donner à ~ joie sich bei od. an) et. gütlich tun.

Zu 7: ~ du bois Kernholz *n*; ~ d'un chou Herzblätter *n pl.* eines Kohlkopfes; au ~ de l'été mitten im Sommer; Paris est le ~ de la France das Herz Frankreichs; ~ d'un fruit Kern-, Samen-gehäuse *n* e-r Frucht; au ~ de la ville im Mittelpunkte (od. im belebtesten Teile) der Stadt.

Zu 8: dame *f* de ~ Herzdame; valet *m* de ~ Herzbube; il a tourné ~ er hat Herzen umgeschlagen; en ~ herzförmig; f. bouche I ↕; P joli comme un ~ allerliebst.

Cœur-de-Lion (kœrdəljõ') *m* Löwenherz *n* Beiname König Richards I. von England, 1157—1199). ‖baum (*Cercasus Judæa*).‖

cœuret ♀ (kœrä') [cœur] *m* Herzkirsche ‖

coévêque (koewä'k') *m* Weihbischof.

coexistant (koäksistã') *a.* ⓣ gleichzeitig bestehend.

coexistence (~tã'ß) *f* gleichzeitiges Bestehen, Zusammenleben *n*.

coexister (~te') *vi.* Ⓐa gleichzeitig vorhanden sein; miteinander leben.

cofféacées ♀ (kofeasße') [engl. coffee] *f pl.* kaffeeartige Pflanzen.

coffin 🖌 (kofẽ') [j. coffre] *m* Wetzsteinbüchse *f* der Mäher. ‖Qualität.‖

coffine ⊙ (kofi'n) *f* Art Schiefer *m* niederer ‖

coffiner (kofine') Ⓐa **I** *vt.* 1. trümmen. **II se ~** 2. sich trümmen od. kräuseln. 3. sich werfen (vom Holze).

coffrage ⚒ (kofra'j) *m fit.* Ausschalen *n*, Verschalung *f* des Minenganges.

coffre (kofr') [grch. (aus dem Semitischen) kophinos Korb] *m* 1. (Reise-)Koffer; (caisse) Kasten; (tiroir) Lade *f*; (bahut) Truhe *f* ↕. 2. engS. (coffre-fort) Geld-kasten, -schrank; *fig.* Reichtum ↕. 3. (thorax) Brustkasten; weitS. (ventre) Leib ↕. 4. *ch.* Körper des ausgeweideten Wildes. 5. ⚒ *fit.* Quergang, kleines Blockhaus. 6. Schleusenkammer *f* (= chambre d'écluse). 7. ⊙ *typ.* Preßkarren. 8. (carcasse) Körper e-s Schiffes, e-r Kutsche. 9. 🎵 Bauch e-r Geige, Kasten e-s Klaviers. 10. 🖌 Kasten (Bretterrechteck), worauf die Glasfenster gestellt werden. 11. ⚓ ~ d'amarrage schwimmende Boje mit eisernen Ringen.

Zu 1: ~ d'un autel Altar(schrank; ~ à l'avoine Haferkasten; ~ d'un carrosse Wagen-, Sitz-kasten; ~ au linge Wäsch(e)kiste; ⚔: ~ à munition Munitionskasten; ~ d'avant-train Protzkasten; F être dans le ~ im Sarge liegen; F piquer le ~ lange im Vorzimmer warten müssen; F rire comme un ~ aus vollem Halse lachen; raisonner (Wortspiel mit résonner) comme un ~ ins Blaue hinein schwatzen.

Zu 2: les ~s du roi (de l'État) der königliche Schatz (Staatsschatz); être riche comme un ~ steinreich sein; être belle au ~ häßlich, aber reich sein; cela sera sur ses ~s das geht auf seine Kosten.

Zu 3: F avoir le ~ bon ou un bon ~ einen guten Magen (oder eine gute Brust) haben; † il a le ~ percé er hat einen Stich durch die Brust bekommen.

coffre-fort (kofrfo'r) *m* (6a) 1. (feuerfester) Geldschrank. F Arnheim. 2. F Zellenwagen.

coffrer (kofre') *vt.* Ⓐa 1. ⚒ *fit.* ~ une mine eine Mine ausschalen. 2. F ins Gefängnis werfen, einstecken.

coffret (kofrä') [coffre] *m* 1. kleiner Koffer, Kästchen *n*. 2. ⚔ ~ d'affût Lafettenkasten. 3. ⊙ Zuschneidebrett *n*.

coffretier ⊙ (kofrətje') [coffre] *m* Kasten-, Kisten-, Koffer macher. ‖bürge.‖

cofidéjusseur ⚖ (kofidejüßœ'r) *m* Mit-‖

cogitation (kojitaßjõ') [lt.] *f phls.* Denken *n*, Überlegen *n*.

Cognac (konjak') *m* 1. ♀ fr. Stadt, Charente. 2. ♀ Ko'gnak.

cognasse ♀ (konjaß') [coing] *f* Art kleine wilde Quitte. ‖*Cydonia vulgaris*.‖

cognassier ♀ (konjaßje') *m* Quittenbaum ‖

cognat ⚖ (kogna') [lt. cum mit, natus geboren] *m* mütterlicher Anverwandter.

cognation (kognaßjõ') *f* Verwandtschaft von mütterlicher Seite (vgl. agnation).

cogne, cognard F (kõn, konja'r) *m* Gendarm.

cognée (konje') [M. lt. cunĕus Keil] *f* Axt; f. bois I ↕; *fig.*: jeter le manche après la ~ die Flinte ins Korn werfen; mettre la ~ à l'arbre ou au pied de l'arbre Hand ans Werk legen.

cogne-fétu F ✎ (konjfetü') *m* (6a) geschäftiger Nichtstuer.

cogner (konje') [cognée] Ⓐa **I** *vt.* 1. clou: einschlagen; F *fig.* ~ qc. dans la tête de q. j-m et. einpauken. 2. ~ q. avec j-n stoßen mit (*dat.*). 3. P prügeln. **II** *vi.* 4. klopfen, pochen, schlagen; F ~ à la porte an die Tür klopfen. **III se ~** 5. se ~ la tête sich an den Kopf stoßen; *fig.* se ~ la tête contre le mur mit dem Kopfe durch die Wand rennen. 6. F sich schlagen.

cognerie F (konjri') *f* Schlägerei.

cognet (konjä') [coin] *m* kegelförmige Rolle Tabak, Keilrolle *f*.

cognition (kognißjõ') [lt.] *f phls.* Erkennungsvermögen *n*.

cognoir ⊙ (konjoa'r) *m typ.* Keiltreiber (= décognoir).

cohabitation ⚖ (koabitaßjõ') *f* (eheliches) Zusammenwohnen. ‖zusammenleben.‖

cohabiter (~te') [lt.] *vi.* Ⓐa (ehelich) ‖

cohérence (koerã'ß) *f* 1. *phys.* Zusammenhang *m* (auch *fig.*). 2. ♀ Zusammenhangen *n*, Verwachsensein *n*.

cohérent (koerã') [lt. co-hærere zusammenhangen] *a.* ⓣ 1. zusammenhangend; *fig.* eng verbunden. 2. ♀ angewachsen.

cohéreur (koerö'r) [cohérent] *m* drahtlose Telegraphie: Fritter, Frittröhre *f*, Kohärer (Glasröhre mit Metallelektroden und Metallfeilicht). ‖Mit-erbe sein.‖

cohériter ⚖ (koerite') *vi.* Ⓐa mit-erben ‖

cohéritier ⚖ (koeritje') *s.* Ⓜb Mit-erbe.

cohésif (koesi'f) [cohérent] *a.* Ⓓe verbindend.

cohésion (koesjõ') [cohérent] *f phys.* Kohäsio'n (Kraft, die die Teilchen e-s Körpers zusammenhält), Zusammenhang *m*.

cohésionner (koesjone') *vlt.* Ⓐa in Zusammenhang bringen. ‖Einhalt *m*.‖

cohibition (koibißjõ') [lt.] *f* Verbot *n* ‖

cohober ⚗ (koobe') [ar.] *vlt.* Ⓐa rektifizieren, wiederholt destillieren.

cohorte (koo'rt) [lt.] *f* 1. *antiq.* Kohо'rte (Abteilung des römischen Fußvolks, dem heutigen Bataillon entsprechend). 2. *poet.* Heer-, Krieger-schar. 3. F Trupp *m* Leute (auch *fig.*).

cohue (koü') [co... u. huer] *f* lärmende Versammlung; Haufen *m* Volks.

coi F *m* (koa, *hom.* quoi), **~te** *f* (koat) [lt. qui tus ruhig] **I** *a.* 1. ruhig, still; se tenir (ou demeurer) ~ sich ruhig verhalten. 2. † chambre ~te warmes Zimmer, F gemütliches Stübchen. **II** *m* fast † sur le ~ de la nuit in der Stille der Nacht.

coiffe (koa'f) [gh. zu coupe²] *f* 1. Haube, Frauen-mütze, -kappe (jetzt meist von Bäuerinnen getragen); ~ à dentelle Spitzenhaube; ~ de (bonnet de) nuit zuweilen unter der Nachtmütze getragene Leinwandhaube; *fig.* être triste comme un bonnet de nuit sans ~ traurig (od. niedergeschlagen) sein; ~ (d'une bouteille) Pfropfenüberzug *m*; ~ de chapeau Hutfutter *n*. 2. *an.* Schafhaut, Helm *m* des neugeborenen Kindes, Glücks-

haube.' 3. Schlächterei: Gekröse *n*. 4. ♀ Mütze, Samendecke der Moose. 5. ⚙ oberer Teil des Hebebocks; Sattlerei: ~ de collier Kum(me)tdeckel *m*. 6. ⚔ Kappe, Deckblech *n*. 7. ⚓ Haube.

coiffer (toafe') [coiffe] Ia **I** *v/t.* 1. ~ q. couvrir la tête) j-m den Kopf bekleiden oder bedecken ↓. 2. ~ q. (arranger les cheveux de q.) j-m den Kopf putzen, j-m die Haare ordnen, j-n frisieren ↓. 3. ♀ coiffé bemützt, gehaubt, mit einer Samen=Hülle versehen. 4. ~ une bouteille eine Flasche kapseln. 5. *ch.* bei den Ohren) packen, angreifen. 6. ⚓ vaisseau coiffé Schiff *n*, das den Wind von vorn bekommt. **II** *v/i.* 7. (gut) kleiden, stehen, sitzen (von einer Kopfbedeckung). 8. ⚓ le navire coiffe das Schiff bekommt den Wind von vorn. **III se ~** 9. se ~ de sich den Kopf bedecken mit (*dat.*); se ~ d'un chapeau e-n Hut aufsetzen. 10. sich das Haar machen, sich den Kopfputz anstecken; elle se coiffe bien sie weiß ihr Haar geschmackvoll zu ordnen. 11. se ~ (le cerveau) sich berauschen, sich e-n Haarbeutel antrinken. 12. se ~ de q. (qc.) sehr für j-n (et.) eingenommen sein. 13. ⚓ les voiles se coiffent die Segel legen sich an den Mast an.

Zu 1: ~ q. d'un chapeau (d'une casquette) j-m e-n Hut (eine Mütze) aufsetzen; enfant *m* né coiffé mit der Glückshaube od. mit e-m Helme (d. h. mit den Resten der Eihäute auf dem Kopfe) geborenes Kind; *fig.* être né coiffé ein Glücks= od. Sonntags=kind sein; F *co.* ~ q. (de qc.) j-n (mit et. *dat.*) an den Kopf schlagen, j-m et. an (od. über) den Kopf werfen (od. gießen); ↖ ~ son mari ihrem Manne Hörner aufsetzen; *fig.*: ~ q. d'une opinion j-n für e-e Meinung gewinnen; F il en est coiffé er hat e-n Narren an ihm gefressen, er ist in sie verliebt.

Zu 2: ~ q. de plumes (de fleurs) j-m den Kopf mit Federn schmücken (j-m Blumen in die Haare flechten); ce chapeau vous coiffe dieser Hut steht Ihnen gut od. kleidet Sie gut; être bien coiffé schön frisierte Haare tragen; coiffé comme saint Roch den Hut schief aufgesetzt; chien coiffé (langhaariger) Hund mit schönem Behang; F diable coiffé böses Weib; f. Catherine.

coiffette ↖ (toafä't) [*dim.* von coiffe] *f* Mützchen *n*, Häubchen *n*.

coiffeur (toafö'r) *s.* ⓓg (*a. a.*: perruquier ~) Friseur, Haarkräusler.

coiffure (toafü'r) [coiffe] *f* 1. (chapeau, bonnet etc.) Kopfbedeckung. 2. (arrangement des cheveux) Frisu'r, Haar=tracht, =putz *m*; F ↖ elle a la ~ de sainte Catherine sie ist eine alte Jungfer.

Coïmbre ♀ (toẽ'br) *f* Coi'mbra *n* (Stadt in Portugal).

coin (toẽ; *hom.* coing) [lt. cuneus Keil] *m* 1. Ecke *f*; (angle) Winkel; (bout) Zipfel ↓. 2. (petit espace de terrain) Winkel, Rest *n*; un ~ de terre eine kleine ländliche Besitzung; F petit ~ kleines Stübchen. 3. (armoire placée dans un coin) Eckschränkchen *n*. 4. (le petit) ~ d'un bas Zwickel; d'un gant, d'une chemise: Keil. 5. ~s *pl.*: a) falsche Seitenlocken *f/pl.*; b) d'un cheval: (die vier) Eckzähne. 6. Trictrac: (grand) ~, ~ (de repos) (großer, Ruhe=)Winkel zur äußersten Rechten des Spielers; Ballspiel: tenir bien son ~ den Ball geschickt zu schlagen verstehen; *fig.* tenir bien son ~ dans une compagnie sein Ansehen aufrechterhalten. 7. (pièce de bois, de fer, de forme angulaire) Keil; *typ.* Schließkeil; ⚔ ~ de mire Richtkeil e-r Kanone; faire entrer un ~ e-n Keil eintreiben; F en boucher un ~ à q. j-m das Maul stopfen; ça m'en bouche un ~! ich bin ganz baff! 8. (poinçon) Stempel auf Münzen; *fig.* Gepräge *n*, Art *f* ↓. 9. ehm. ⚔ keilförmige Schlachtordnung.

Zu 1: ~ de rue Straßenecke *f*; maison *f* du ~ Eckhaus *n*; le marchand du ~ der Kaufmann an der Ecke; ~ d'un bois Wald(es)ecke *f*; mourir au ~ d'un bois ou d'une haie einsam (P hinter der Hecke od. hinter dem Zaune) sterben; *prv.* il a la mine de demander l'aumône au ~ d'un bois er sieht wie ein Strauchdieb aus; ~ du feu Ecke *f* (od. Platz) am Kamine; ne bouger du ~ du feu ein Stubenhocker sein; *fig.* au ~ du feu am häuslichen Herd, im engsten Familienkreise, unter Freunden; *fig. iro.* allez lui dire cela, et vous chauffer au ~ de son feu es würde Ihnen übel bekommen, wenn Sie ihm das zwischen j-n vier Pfählen sagten; ~ de feu: a) Hauskleid *n*; b) Eckstuhl (Stuhl mit winkelförmiger Lehne, dazu bestimmt, in eine Ecke gestellt zu werden); les quatre ~s du monde, du poêle) die vier Enden *m/pl.* (der Welt), die vier Zipfel (des Leichentuchs); jouer aux quatre ~s Verwechselt=das=Bäumchen (od. Stübchenvermieten) spielen; ~ de la bouche Mundwinkel; ~ de l'œil Augenwinkel; regarder q. du ~ de l'œil j-n verstohlen (od. von der Seite) ansehen; faire signe à q. du ~ de l'œil j-m zublinzeln; F ne voir que le (ou qu'un) ~ du tableau nur e-n Teil der Wahrheit kennen; F connaître une chose dans les ~s eine Sache gründlich kennen.

Zu 8: à fleur de ~ noch unabgegriffen (von Geldstücken); au ~ de Berlin in Berlin geprägt; *fig.*: être marqué (ou frappé) au ~ de la vérité den Stempel der Wahrheit tragen; frappé au même ~ von demselben Schlage.

coinçage ⚙ (toẽßa'g) *m* Einschlagen *n* von Keilen.

coincer ⚙ (toẽße') [coin] *v.t.* Ik verkeilen, Keile einschlagen in (*acc.*); F *fig.* ~ q. j-n festklemmen od. festhalten.

coïncidence (toẽßidã'ß) *f* 1. Zusammentreffen *n*, Gleichzeitigkeit. 2. A Zusammenfallen *n*, Kongrue'nz.

coïncident (~dã') *a.* 1. zusammenfallend, gleichzeitig. 2. ✍ zugleich eintretend, koinzidierend. 3. A sich deckend, kongrue'nt.

coïncider (~de') [lt.] *v/i.* Da 1. zusammentreffen, gleichzeitig geschehen; ✍ koinzidieren. 2. A zusammenfallen, sich decken, kongrue'nt sein.

coïndiquer ✍ (toẽdike') *v/t.* Ik dieselben Symptо'me anzeigen.

coing ♀ (toẽ; *hom.* coin) [lt. Cydonia, tretische Stadt] *m* Quitte *f* (Frucht); F jaune comme un ~ quittengelb.

coïntéressé ⚖ (toẽteräße') *a.* u. *s.* mit beteiligt(e Person).

coïon P (toajõ'), etc. [it.] *m* u. *a.* ⌈couillon, etc.⌉

Coire ♀ (toa'r) *f* Chur *n* (Hauptstadt des schweiz. Kantons Graubü'nden); langue *f* du pays de ~ Ruman'nisch *n*, Chu'rwelsch *n*.

coït ♁ (toi't) [lt. co-ire, co-itum zusammen-gehen] *m* Beischlaf.

coite, coitte (toat) I *f* = couette. II *a/f* zu coi (s. dd.).

cojouissance ⚖ (toẽißãß') *f* Mitgenuß *m*, gemeinschaftliche Nutznießung.

cojur(at)eur ⚖ † (toẽjür[atö'r]) *m* Eides=helfer.

coke (tok) [engl.] *m* Koks (ausgeglühte Steinkohle).

col (kol; *hom.* colle) [lt. collum Hals] *m* 1. Hals (mehr gbr. con; col in Prosa nur in bestimmten Ausdrücken für con); F se pousser du ~ selbstgefällig sein. 2. (cravate) Art Halsbinde *f* mit Schnalle hinten; ~ de cravate steife Krawatteneinlage. 3. ~ (de chemise Hemd=)Kragen; ~ cassé, ~ brisé spitz abgeknipster Stehkragen; ~ droit Stehkragen; faux ~: a) Kragen zum Anknöpfen, F Vatermörder; b) F *fig.* Stehkragen (Schaum e-s Glases Bier); ~ militaire hochstehender Kragen; ~ rabattu Umlegekragen. 4. ~ d'une bouteille Flaschenhals. 5. *an.* Verengerung *f*, Eingang; ~ de la matrice (de la vessie) Gebärmutter=(Blasen=)hals. 6. ♀ Gebirgspaß.

cola ♀ (tola') *m* Ko'labaum; (noix *f* de) ~ Kolanuß *f* (bfd. in Afrika).

Colas (tola') [*abr.* von Nicolas] *m* 1. Kla(u)s, Niklas, Nickel (Bn.). 2. F Dummkopf. 3. P Kohlrabe (Vogel).

colateur ⚙ (tolatö'r) [lt. colare durchseihen, reinigen] *m* Abzugsgraben.

colature (tolatü'r) [colateur] *f* *phm.* 1. (filtration) Durchseihen *n*. 2. (liquide filtré) Durchgeseihtes *n*.

colback ⚔ (tolbā't) [türk.] *m* Ka'lpak (Tuchbeutel der) Husarenpelzmütze *f*.

Colbert (tolbā'r) *m*: Jean-Baptiste ~ französischer Finanzminister, 1619—1683.

Colchide ♀ (tolschi'd) *f*: la ~ Ko'lchis *n* (Landschaft in Asien: jetzt Mingre'lien und Abcha'sien).

colchique ♀ (tolschi't) [plante de la Colchide] *m* Zeitlose *f* (*Colchicum*).

colcotar ⚗ (tolkota'r) [ar.] *m* Ko'lkothar, englisches Rot, rotes Eisenoxyd.

cold-cream (toldrī'm) [engl.] *m* Cold=cream (kō'ldrim), Hautpomade *f*.

colégataire ⚖ (tolegatä'r) [lt.] *s.* Miterbe.

coléoptère ♁ (tolcoptä'r) [grch.] *m* *ent.* ⌈Käfer, Hartflügler.⌉

coléra-morbus (tolcramorbü'ß), = choléra(-morbus).

colère (tolä'r) [W. grch. chole Galle] I *f* 1. Zorn(esausbruch) *m*, Aufwallung; F ~ bleue heftiger Zorn; être en ~ zornig sein; entrer (ou se mettre) en ~ contre q. gegen j-n in Zorn geraten. 2. des animaux, des vents, etc.: Aufregung, Wut; la mer en ~ das tobende Meer. II *a.* (nach *s.*) jähzornig, aufgebracht. — *Syn.* colère allgemeines, prosaisches Wort; courroux edler Zorn (*st. s.*); emportement Kundgebung des Zornes.

coléreux (tolerö') *a.* ⓓd zornig, hitzig.

colérique (tolerí'k) *a.* □ zum Zorne geneigt, jähzornig, chole'risch.
colette (tolä't) *f rl.* Klari'sse (fromme Schwester des Ordens der heiligen Klara).
coli ✾ (toli') *m* = colis. [*batis*).]
coliart (toljä'r) *m icht.* Glattrochc (*Raja*)
colibri (tolibri') *m* 1. *orn.* Ko'libri (*Trochilus*). 2. F ↖ flatterhafter Mensch.
colichemarde (tolischma'rd) *f* Art Degen *m.*
colicitant ⚖ (tolisitg') [licitation] *m* (auch *a.*) Kolizita'nt, Mit-versteigerer, -verkäufer.
colifichet (tolifischä') [coller, ficher] I *m* 1. (bsd. ~s *pl.*) Spielerei *f*, Tändelei *f.* 2. (chose menue) Flitterkram; (geschmackloser) Zierat an Bauwerken. 3. (biscuit) Art leichtes Backwerk für Vögel. 4. (trépied) kleiner Dreifuß. 5. ⊙ ehm. Münzfeile *f.* II *a.* ↖ tändelnd.
Coligny (tolinji') *m*: Gaspard de Châtillon, sire de ~ (fr. Admiral, Anführer der Hugenotten, 24. August 1572 ermordet).
colimaçon P (~maßg') *m zo.* = limaçon.
Colin[1] (tolg') [Nicolas] *m* 1. Klänschen *n.* 2. ♀ *théâ.* verliebter Schäfer; cravate *f* à la ♀ Halsbinde nach Schäferart. 3. ♀ F Nachttopf.
colin[2] (tolg') *m* 1. *ichl.* Kohlfisch (*Gadus carbonarius*). 2. *orn.* Baumwachtel *f* (*Ortyx*). [häubchen *n.*]
colinette (tolinä't) *f* ehm.: Art Nacht-]
colin-maillard (tolgmaja'r) *m* Blindekuh *f*: a) (Spiel); b) (Person, der in diesem Spiel die Augen verbunden sind); jouer à (ou au) ~ Blindekuh spielen.
colin-tampon (tolgtgpg') *m* Trommelschlag der Schweizergarden; jetzt F je m'en soucie comme de ~ ich kümmere mich darum gar nicht, P das ist mir ganz Wurst.
colique (toli'k) [côlon 2] I *a. an.* Grimmdarm... II *f* ✾ Koli'k, Leibschneiden *n*, Bauchgrimmen *n*; ~ hépatique Leber-, Gallenstein-kolik; ~ des peintres (~ de plomb, des plombiers, de Poitou, des potiers), ~ métallique, ~ saturnine Bleikolik; ~ néphrétique Nierenkolik; F *fig.* avoir la ~ Furcht (oder P die Hosen voll) haben.
coliqueux ✾ (tolikö') *a.* (7d) 1. die Koli'k verursachend. 2. (auch *s.*) an Kolik leidend(er Mensch).
colis ✾ (toli') [it.] *m* Ko'llo *n* (*pl.* Kolli), Ballen, Kiste *f*, Frachtstück *n*; ~ postal Postpaket *n.*
Colisée (tolise') [mlt. Colosseum, v. colossus (Neros in der Nähe stehende) Riesenbildsäule] *m* Kolise'um *n* od. Kolosse'um *n* (bsd. großes Amphitheater in Rom).
côlite ♈ ✾ (toli't) [côlon] / Entzündung des Grimmdarms.
colitigant ⚖ (tolitigg' [litige] *a*: les parties ~es die streitenden Parteien.
collabescence ✾ (tollabäßßg'ß) [lt.] *f* große Schwäche, Niedersinken *n* vor Schwäche. [arbeiter.]
collaborateur (tollaborato'r) *s.* 7 f Mit-]
collaboration (~raßjo') *f* Mitwirkung, Mitarbeit; gemeinschaftlicher Verdienst von Eheleuten.
collaborer (~re') [lt. col-laborare gW.] *v/i.* Da mitarbeiten, mitwirken.
collage (tola'g) *m* 1. ⊙ (s. coller) Leimen *n* des Papiers; Ankleben *n* der Tapeten; Klären *n* des Weines. 2. P wilde Ehe.
collaire (tollä'r) [col] *a. zo.* zum Halse gehörig.
collant (tolg') [coller] *a.* ⓘ 1. klebend. 2. von Kleidungsstücken: eng anschließend (*ant.* flottant). [Pfründen]inhaber.]
collataire (tollatä'r) [collateur] *m* ehm.]
collatéral (tollatera'l) [latéral] 5 c I *a.* ~ Seiten...; héritier ~ Erbe aus der Seitenlinie; succession ~e Erbfolge in der Seitenlinie; nef ~e Seitenschiff *n*; ♈ points collatéraux Seiten-windstriche *m/pl.*, pnnkte *m/pl.* (Nordost, Nordwest, Südost, Südwest). II *s.* Seitenverwandter, -erbe. [verwandtschaft.]
collatéralité ↖ (tollateralite') *f* Seiten-]
collateur (tollatö'r) [lt. con-féro, collatum zu-tommen lassen] *m* 1. Verleiher (z. B. e-r Würde). 2. ehm. Pfründenvergeber, Patro'n.
collatif (tollatif') [collateur] *a.* ⓘe verleihbar, erteilbar, zu vergeben.
collation [lt. col-latio das Zusammentragen] *f* I (tollaßjo') 1. (action de conférer un titre, un privilège) Verleihung, Übertragung. 2. ⚖ ehm. Verleihungs-recht *n*; Sporteln *pl.*, Gebühren *pl.*; avoir de belles ~s fette Pfründen zu vergeben h. 3. action de comparer) Vergleichung, Kollationieren *n* (auch *typ.*); faire la ~ de (avec ou sur) l'original eine Abschrift mit dem Origina'l vergleichen. 4. ↖ *gr.* = comparaison. II (tola~) 5. *rl.* Abendbesprechung und das darauf folgende mäßige Abendessen der Katholi'ken zur Fastenzeit; weitS. (gnter) jede Abendmahlzeit, Vesperbrot *n.* 6. (léger repas) Imbiß *m.*
collationnage, collationnement (tollaßjona'g, ~ßjonmg') *m* = collation 3.
collationner Da I (tollaßjone') *vt.* eine Abschrift mit dem Origina'le vergleichen, kollationieren; *typ.* ~ un livre ou les feuillets d'un livre ein Werk kollationieren, die Richtigkeit u. Vollständigkeit der Seitenzahlen usw. feststellen. II (tola~) *v/i.* einen Imbiß einnehmen; vesperu.
colle (tol; *hom.* col) [lt.] *f* 1. ~ de pâte Kleister *m*; ~ d'amidon Stärkemehlkleister *m*; ~ à bouche Mundleim *m*; ~ forte Leim *m*; ~ de poisson Hausenblase. 2. P (bourde) Flause, blauer Dunst; conter (ou donner) une ~ à q. j-m et. aufbinden. 3. *éc.*: a) (examen) Prüfung; professeur *m* de ~s Vorprüfer, der die Prüflinge an das Antworten gewöhnt; b) (difficulté) knifflige Frage; poser (ou pousser) une ~ eine verzwickte Frage stellen; c) (retenue) Nachsitzen *n.* 4. ⊙ Weberei: Schlichte (Art Kleister zum Überstreichen der Kettenfäden).
collecte (tollä't; [lt. col-ligére, -lectum zusammen-lesen, -suchen] *f* 1. (Geld-)Sammlung, Kolle'kte; faire une ~ eine Kollekte veranstalten. 2. ehm. Steuererhebung. 3. *rl.* Alta'r-spruch *m*, -gebet *n* vor der Epi'stel, Kollekte. *Syn.* collecte Sammlung überhaupt; quête Sammlung für wohltätige Zwecke.
collecteur (tollaktö'r) I *m* 1. Einsammler, Kollekteu'r. 2. ⚡ ~ d'électricité Elektrizitä'tssammler, Kolle'ktor. 3. égout ~ Hauptkanal. II *a/m.* ✾ sammelnd.
collectif (tollakti'f) [collecte] I *a.* ⓘe 1. (entier) gesamt, vollständig, ganz; (ensemble) gemeinschaftlich; ✾ société collective, société en nom ~ eigentliche Kollekti'vgesellschaft unter einer Firma. 2. (commun) kollekti'v, zusammenfassend; Kollektiv..., Sammel...; *gr.* nom ~ Sammelwort *n*, Kollekti'vum *n*; sens ~, valeur collective Kollektivbegriff *m*; collectivement *adv.*, d'une manière collective insgesamt, als (ein) Ganzes (betrachtet). 3. *opt.* verre ~ Sammellinse *f* (die Lichtstrahlen sammelndes Glas). II *m* 4. (das) Ganze, Gesamtheit *f.* 5. *gr.* = nom ~ (s. 2).
collection (tollakßjo') [collecte] *f* 1. Sammlung von Gegenständen, *co.* von Personen, bisw. a. von Auszügen aus Werten. 2. ✾ Ansammlung ungesunder Säfte. 3. *plm.* ~ des drogues Sammeln *n* von arzneilichen Pflanzen. *Syn.* collection Sammlung gleichartiger Dinge; recueil besonders ausgewählte Sammlung, Auswahl.
collectionner (tollakßjone') Da I *vt.* sammeln. II *r/i.* (sich) eine Sammlung anlegen.
collectionneur (~nö'r) *s.* ⓘg Sammler.
collectivisme (~tivi'ßm) [collecte] *m* Kollektivi'smus (soziales System, wonach das Privat[eigentum aufhören soll).
collectiviste (~wi'ßt) *m* Kollektivi'st (Anhänger des Kollektivi'smus).
collectivité (~tiwite') [collectif] *f* 1. (ensemble des êtres) Gesamtheit. 2. (communisme) Gemeinschaftlichkeit.
collège (tolä'g) [lt. col-ligére: versammeln] *m* 1. Verbindung *f* von Amts- oder Berufs-gefährten, Kolle'gium *n*; ~ sacré ~ Kardina'lskollegium *n.* 2. ~ électoral Wahl-, Wähler-versammlung *f.* 3. école (städtisches) Gymna'sium *n*, Pro'gymnasium *n*; ~ de plein exercice Vollanstalt *f*, Gymnasium, das alle Klassen hat und an dem für jede Klasse ein Lehrer vorhanden ist; ~ professionnel Rea'lschule *f*; ~ d'externes Externa't *n* (Schulanstalt ohne Pensiona't); amis *m pl.* de ~ Schul-, Jugend freunde; fréquenter un ~, aller au ~ ein Gymnasium besuchen; F sentir le (ou son) ~ einen peda'ntischen Anstrich (oder ein schülerhaftes Benehmen) haben. 4. *col.* alle Zöglinge einer Schule; le grand (le moyen, le petit) ~ die Ober- (Mittel-, Unter-)klassen, die älteren (die mittleren, die jüngeren Schüler. 5. ~ de France 1529 gestiftetes Institu't für öffentliche Vorlesungen in Paris. *Syn.* (3) collège städtische, lycée staatliche Bildungsanstalt.
collégial (tolegja'l) [collège] *a.* ⓘe □ 1. ↖ zur Schule gehörig; Schul...; *me.p.* schülerhaft, peda'ntisch. 2. (auch / église) ~e Stifts-, Kollegia'l-kirche. 3. ein Kolle'gium bildend; tribunaux collégiaux Kollegialgerichte *n/pl.*
collégien (tolegjg') [collège] *s.* ⓘe Schüler, Gymnasia'st.
collègue (tollä'g) [collège] *m* Amtsbruder, -genosse, Kolle'ge. *Syn.* ſ. confrère. [*n*, Zusammenkleben *n*.]
collement (tolmg') [coller] *m* Verkleben]
coller (tole') [colle] Da I *v/t.* 1. (fixer avec de la colle) zusammen-, an- od. auf-, kleben od. leimen, bekleben. 2. (enduire de colle) mit Leim(wasser) überziehen oder tränken; ~ du vin Wein mit Hausenblase abklären oder schönen. 3. *fig* heften,

drücken, (dicht) anlegen, anschmiegen; ses yeux sur qc. et. starr anblicken; F être collé sur (ou à) qc. an et. (*dat.*) festkleben, (wie) festgebannt sein; être collé sur son cheval ou sur la selle fest auf dem Pferde (oder im Sattel) sitzen; F il est toujours collé sur ses bouquins er sitzt beständig über seinen alten Schmökern. **4.** *bill.* ~ sa bille seinen eigenen Ball dicht an die Bande legen, kollieren. **5.** *ch.* chien collé à la voie guter Spürhund. **6.** F ~ q. j-m den Mund stopfen, j-n abführen; *fig.* j-n bei einem Examen durchfallen lassen; ~ un écolier: a) einen Schüler durch Fragen in die Enge treiben; b) e-m Schüler eine Strafarbeit auferlegen; se faire ~ durchfallen bei einem Examen. **II** *v/i.* **7.** zusammen-kleben, -halten; F ça colle es geht, die Sache macht sich, es paßt. **8.** vêtement: eng anschließen (*aut.* flotter). **III se ~ 9.** fest in- oder zusammenkleben. **10.** sich eng anlegen. **11.** se ~ à q. sich an j-n anschmiegen; *fig.* j-m sklavisch folgen.

colleret ⊙ (kolrä') *m* Fischerei: kleine Wate, kleines Schlag- od. Schleppnetz.

collerette (...rä't) [collier] *f* **1.** Halskragen *m*, Halskrause. **2.** (manchette en ventelle) Blumenmanschette. **3.** ♀ häutiger Ring um den Strunk vieler Pilze; Blumenhülle der Doldengewächse. **4.** ⊙ Kolbenkrone des Dampfkolbens.

collet (kolä') [col] *m* **1. a)** (Hals-)Kragen an einem Hemde, Rocke usw.; **b)** ~ monté gm. steifer Frauenkragen; jetzt F steifer Kerl, gezierter Mensch; **c)** ehm.: feiner Überschlagkragen (= rabat) ℔. **2.** ehm. ~ de buffle Lederharnisch, Koller *n*, Reitjacke *f*. **3.** *ch.* Schlinge *f* (bsd. für Hasen u. Kaninchen), Dohne *f*; prendre au ~ in der Schlinge fangen; tendre les ~s Schlingen legen, Dohnen stellen. **4.** *an.* ~ d'une dent Zahnhals zwischen Krone und Wurzel. **5.** ♀ Wurzelhals. **6.** Schlächterei: Halsstück *n*; ~ (de bœuf) Kammstück *n*. **7.** ⊙ Rand, Flansche *f*; Böttcherei: Halsreif; *mach.* Stopfbüchsendeckel des Dampfkolbens; ~ de chandelier Leuchterhals; ~ de violon Krücke *f* der Geige; ~ d'une vis Hals e-r Schraube; F fort ~ de l'ancre Ankerhals.

Zu 1: **a)** ~ d'habit, ~ de manteau Rock-, Mantelkragen; ~ montant steifer Militärkragen; F les ~s bleus die Matrosen; mettre à q. la main au ~ j-n festnehmen; prendre (ou saisir) q. au ~ j-n beim Kragen kriegen; F prendre q. au ~ pour lui conter son histoire j-n zum Anhören s-r ... zwingen; prêter le ~ à q. mit j-m streiten, seine Herausforderung annehmen; sauter au ~ de q. j-m an den Hals springen; F cet héritage lui saute au ~ diese Erbschaft fällt ihm vom Himmel; **b)** du temps des ~s montés vor alters, zur Zeit der Reifröcke; cela est (bien) ~ monté das ist (od. klingt) altväterisch; **c)** petit ~ Beffchen *n* der Geistlichen; weitS. auch der geistliche Stand; les gens à petit ~ ou les petits ~s die Geistlichen; prendre le petit ~ Geistlicher werden; quitter le petit ~ aus dem geistlichen Stande austreten.

colleter (...tte') [collet] Ge **I** *v/t.* (beim Kragen) packen, fassen. **II** *v/i. ch.* Schlingen legen. **III se ~** sich balgen.

colleteur (...tö'r) *m ch.* Schlingenleger.

colleur (...lö'r) *s.* ⓘg **1.** ⊙ Leimer; ~ de tapisseries Tapezierer, Tapetenaufzieher; ~ d'affiches Zettelankleber. **2.** *ée* gefürchteter Examinator (s. colle 3).

☞ **colli...** ♂ (...li...) [lt.] in Zssgn: Hals..., hals...

collier (...lje') [W. lt. collum Hals] *m* **1.** (parure) Halsband *n*; (chaîne) Halskette *f* ℔. **2.** des animaux: Hals-kette *f*, -riemen zum Anbinden im Stalle ℔. **3.** ~ (de cheval) Kum(me)t *n*, Joch *n* ℔. **4.** ♀ Reif, Ring von Staubfäden (bei gefüllten Anemonen). **5.** *orn.* (Hals-)Ring; Federkragen um den Hals; merle *m* à ~ Ringamsel *f*, -drossel *f* (*Turdus torquatus*); pigeon *m* à ~ Ringeltaube *f* (*Palumbus torquatus*). **6.** *zo.* vipère *f* à ~ Halsbandnatter. **7.** Schlächterei: Halsstück *n* beim Ochsen. **8.** ⊙ Reifen, Rand, Kragen; Wasserbaukunst: Angel(band *n*) *f* an Schleusentoren. **9.** ▲ Perlstab.

Zu 1: ~ de perles Perlenschnur *f*; ~ de l'ordre du Saint-Esprit Ordenskette *f* des heiligen Geist-ordens; (ehm.) ordre *m* du ♀ Halsband-orden (Savoyen; ersetzt durch den jetzigen ordre de l'Annonciade [Italien]).

Zu 2: ~ de chien Hundehalsband *n*; ~ de force ou à pointes de fer Halsband *n* mit eisernen Stacheln (bsd. zum Dressieren der Jagdhunde); chien *m* au grand ~ Leithund; F *fig.* un des grands (ou gros) ~s de la compagnie Hauptmann, P Macher.

Zu 3: cheval *m* de ~ Zugpferd *n*; cheval franc de (ou du) ~ tüchtiges Zugpferd; F *fig.* franc de (ou du) ~ willig (zu jeder Arbeit), wacker und rüstig, immer kampfbereit; donner un coup de ~ einen kräftigen Ruck geben; les chevaux tirent à plein ~ ... legen sich (od. gehen) ins Geschirr (ziehen eifrig); *fig.*: donner à plein ~ sich (ordentlich) anstrengen od. ins Zeug legen; donner à plein ~ dans un piège ohne Bedenken in e-e Falle gehen; ~ de misère (tägliche) saure Arbeit, Hundeleben *n*; reprendre le ~ de misère sich wieder ins Joch spannen.

collière (...ljä'r) *f* Lagerbaum *m* e-s Holzflößes.

colliger (...ljige') [collecte] *v/i.* ⓘn Auszüge aus Büchern machen.

collignon P (...linjõ') [nach dem Namen e-s meuchelmörderischen Kutschers (1855)] *m* Schimpfname für die Pariser Droschkenkutscher.

collimateur (...limatö'r) *m ast.* Visiervorrichtung *f* beim Fernrohr.

collimation (...limasjõ') [lt. col-lineare richtig zielen, von linĕa Linie] *f ast.* Visieren *n*; ligne *f* de ~ Sehlinie.

colline (...li'n) [lt. collis gW.] *f* Hügel *m*; la ville aux sept ~s die Siebenhügelstadt (Rom); *poét.* la double ~ der Parna'ß.

colliquatif ✱ (...likwati'f) [lt. liquere flüssig sein] *a.* De auflösend, zerschmelzend.

colliquation ✱ (...kwasjõ') *f* Flüssig-werden *n*, -machen *n*, Auflösung.

collision (...lizjõ') [lt. col-lido, -lisum zs.-stoßen] *f* **1.** Kollisio'n, Zusammenstoß *m*. **2.** *fig* feindliche Begegnung.

collocation ⚖ (...lokasjõ') [colloquer] *f* **1.** (classement des créanciers) Rang-anweisung, -bestimmung (beim Konkurs die Reihenfolge, in der die Gläubiger befriedigt werden sollen). **2.** (ordre d'inscription) Reihenfolge, Zahlungsrang *m* der Gläubiger; bordereau *m* de ~ den Zahlungsrang der Gläubiger bestimmendes Verzeichnis. **3.** (quote-part) Anteilssumme des Gläubigers an der Konkursmasse; ~ utile Anteilssumme, Lokatio'n, zu deren Auszahlung die nötigen Gelder vorhanden sind. **4.** ~ de l'argent Anlegung des vorhandenen Geldes.

collodion ⚗ (...lodjõ') [W. grch. kolla Leim] *m* Kollo'dium *n* (in Äther aufgelöste Schießbaumwolle); *phm.* Wundpflaster *n*.

colloïdal (...loidal') *a.* (5)e gallertartig.

colloïde (...loi'd) *a.* u. *m* gallertartig(e Masse).

colloir ⊙ (...lwa'r) [coller] *m* Weberei: Schlichtmaschine *f*.

colloque (...lo'k) [lt. col-loqui sich besprechen] *m* **1.** Gespräch *n*, Unterredung *f*, Kollo'quium *n* (jetzt meist F, oder als Religionsgespräch); ~ de Poissy Konferenz von Poissy (1561). **2.** les 2s d'Érasme (lateinische) Gespräche *n/pl.* des Era'smus. — *Syn.* ſ. conversation.

colloquer (...loke') [lt. col-locare aufstellen] *v/t.* ⓘm **1.** ⚖ die Reihenfolge (od. Rangordnung) der Gläubiger fest-stellen oder -setzen (vgl. collocation 2 u. 3); ~ utilement vorteilhaft stellen, günstig rangieren; ~ par préférence bevorzugen. **2.** F ~ q. j-n unterbringen; *iro.* vous voilà bien colloqué da sind Sie in einer schönen Lage. **3.** ~ qc. à q. j-m et. überlassen, um es los zu werden; P j-m et. anschmieren.

colluder ⚖ (...lüde') [lt. col-ludĕre mit j-m spielen] *v/i.* ⓘa (mit j-m) unter einer Decke stecken, zum Nachteile e-s Dritten mit der Gegenpartei im Einverständnisse stehen, kolludieren.

collure ⊙ (...lü'r) [coller] *f* Buchbinderei: Leimen *n*.

collusion ⚖ (...lüzjõ') [colluder] *f* (heimliches) Einverständnis, Kollusio'n.

collusoire ⚖ (...lüzwa'r) *a.* □ heimlich verabredet, abgekartet.

collutoire (...lütwa'r) [lt.] *m phm.* Mundwasser *n*.

collyre ♂ (...lü'r) [W. grch. kolla Leim] *m phm.* äußerliches Augenmittel; ~ gras, ~ liquide, ~ sec Augen-salbe *f*, -wasser *n*, -pulver *n*.

Colmar ♀ (...lma'r) *m* Ko'lmar *n*, a.: Co lmar *n* (Stadt, Oberelsaß).

colmatage ✓ (...lmata'g) *m* Erhöhung *f* niedrigen Bodens durch künstliche Ablagerungen.

colmate ✓ (...lma't) [it. colma're füllen] *f* künstliche Bildung e-r bestellbaren Erdschicht; diese künstliche Erdschicht selbst.

colmater ✓ (...lmate') *v/t.* ⓘa Landstriche durch künstliche Ablagerungen erhöhen.

colobome ✱ (...lobo'm) [grch.] *m* trauk. haft Spaltung des Auges oder Augenlides.

colocataire ⚖ (...lokatä'r) [lt.] *m* Mitmieter.

Cologne ♀ (...lo'nj) [lt. Colonia Agrippina] *f* Köln *n*, auch: Cöln *n*; de ~ (kölnisch), Kölner.

Colomb (...lõ'; *hom.* colon) *m* Kolu'mbus (Entdecker Amerikas, 1451—1506).

colombage ⊙ (...lõba'g) [colombe²] *m charp.* Ständerwerk *n*.

colombaire (tolɔ̃bä'r) **I** [lt. colŭmba Taube] *a.* tauben|artig; Tauben... **II** [lt. columbārium Taubenschlag] *m antiq.* unterirdische Begräbniskammer mit Nischen für Aschenurne; jetzt: Urnenhalle *f.*

colombe[1] (tolɔ̃'b) [lt. colŭmba] *f* **1.** *st.s.* Taube (= F pigeon); ~s *pl.* taubenartige Vögel; ~ du Groënland Taubentaucher *m* (*Colymbus grylle*). **2.** *poét.* und *fig.* junges reines Mädchen, Unschuld.

colombe[2] ⚙ (~) [lt. colŭmna Säule] *f* **1.** △ Ständer *m*. **2.** Böttcherei: ~ (à joindre) Fügebank. **3.** Schlicht|hobel *m*.

colombelle[1] (tolɔ̃bä'l) [colombe[1]] *f* Täubchen *n* (*a. fig.*). ‖Spaltenlinie.‖

colombelle[2] ⚙ (~) [colombe[2]] *f typ.* ‖

Colombie ♀ (tolɔ̃bi') [Christophe Colomb] *f*: la ~ Kolu'mbien *n* (Republik in Amerika).

colombien (tolɔ̃bjɛ̃') *a.* u. ♀ *s.* (Die) kolu'mbisch; Kolu'mbier.

colombier (tolɔ̃bje') [colombe[1]] *m* **1.** Tauben|haus *n*, -schlag; ~ à pied Taubenhaus auf einem Pfeiler; *fig.* attirer (ou faire venir) les pigeons au ~ Kunden anlocken. **2.** F *thé.* (oberste) Galerie (mehr gbr.: poulailler od. paradis). **3.** ⚓ ~s *pl.* Schlittenständer beim Stapellaufe. **4.** ✱ Papier von großem Formate, 881—900 mm breit, 620 mm hoch. **5.** ⊙ *typ.* weiße Lücke (zu großer Raum zwischen den Wörtern).

colombin (tolɔ̃bɛ̃') [lt. colŭmba Taube] **I** *a.* ⑦ **1.** tauben|artig; Tauben... **II** *m* **2.** *orn.* Holztaube *f* (*Columba œnas*). **3.** ⚒ reines Blei|erz.

colombine (~bi'n) *f* **1.** (engrais) Taubenmist *m*, weitS. Dünger *m* des Geflügels. **2.** (couleur) Tauben(hals)farbe. **3.** ♀ Aglei' *m* (*Aquilegia*). **4.** ♀ *thé.* Kolumbi'ne (Figur der it. Posse, Braut des Ha'rlekin).

colombophilie (tolɔ̃bofili') *f* (Brief-) Taubenzucht.

colomnaire ♀ (tolɔ̃mnä'r) [lt. colŭmna Säule] *a.* säulenförmig; Säulen...

colomnifère (~nifä'r) [lt.] *a.* **1.** △ säulentragend. **2.** ♀ (a. ~s *f/pl.*) (Pflanzen) mit zu e-r Säule verwachsenen Staubfäden.

colon (tolɔ̃': *hom.* Colomb) [W. lt. colĕre bebauen] *s.* ⑦ **1.** ehm. leib|eigener Bauer. **2.** Anbauer, Ansiedler, Pflanzer, Kolonia'list; engS. ~ (partiaire) Teilpächter (Pächter, der eine Kornpacht gibt).

côlon (tolɔ̃') [grch. kolon Glied] *m* **1.** *mét.* Teil (od. Glied *n*) eines Verses od. einer Perio'de; Pause *f* nach einem Kolon. **2.** *an.* Grimmdarm. ‖Kölner.‖

colonais (tolonä') *a.* u. ♀ *s.* ① kölnisch; (‖

colonel (tolonä'l) [it., v. colŏnna Kolonne, Heeressäule] *m* Oberst; (ehm.) ~ général Genera'loberst.

colonelle (tolonä'l) **I** *f* Frau e-s Obersten; madame la ~ (die) Frau Oberst. **II** *a. f* (*a. f*) ehm. (compagnie) ~ Leibkompagnie (erste, vom Oberst selbst angeführte Kompagnie eines Regiments).

coloniaire (tolonjɛ'r) [colon] *a.* **1.** *antiq.* zur Kolonie gehörig. **2.** auf den (leibeigenen) Bauernstand bezüglich.

colonial (tolonja'l) [colonie] *a.* ⑤c zu e-r Kolonie gehörig, die Kolonien betreffend, von e-r Kolonie kommend; Kolonial...; denrées ~es Kolonia'lwaren.

colonie (tolonī') [lt. colonĭa Kolonie, Pflanzstadt, von colĕre bebauen] *f* **1.** (*ant.* métropole, mère patrie) Kolonie, Ansiedelung, Niederlassung, Tochterstadt; ~ agricole: a) Ackerbaukolonie für Arme; b) landwirtschaftliche Besserungsanstalt; ~ pénitentiaire Strafkolonie. **2.** engS. Kolonie, europäische Besitzung in einem fremden Erdteile.

colonisateur (tolonizatœ'r) ⑦ *s.* Gründer einer Kolonie. **II** *a.* kolonisierend.

colonisation (~zasjɔ̃') *f* Gründung (od. Ansiedelung) einer Kolonie.

coloniser (tolonize') [colonie] ①a **I** *vt.* zu e-r Kolonie machen, kolonisieren. **II** se ~ sich mit Ansiedlern besetzen, besiedelt werden. ‖Säulen-gang *m*, -halle.‖

colonnade △ (tolona'd) [colonne] *f*

colonne (tolon) [lt. colŭmna gVb.] *f* **1.** △ Säule; (pilier) Pfeiler *m*; (poteau) Pfosten *m*; *fig.* (Haupt-)Stütze *f*. **2.** (portion d'une page divisée de haut en bas) (senkrechte) Reihe, Kolo'nne; *typ.* Spalte; *arith.* (Zahlen-)Stelle; par ~s spaltenweise; ~ des unités (des dizaines, des centaines) Reihe der Einer (Zehner, Hunderter). **3.** *phys.* ~ d'air Luftsäule; ~ d'eau Wassersäule, aufsteigender Wasserstrahl eines Springbrunnens; ~ de mercure Quecksilbersäule. **4.** ✕ Kolonne (mehr tiefe als breite Truppenstellung) *f*.

Zu **1**: **a)** △ base *f* d'une ~ Säulenfuß *m*; chapiteau *m* d'une ~ Säulenkapitäl *n*; fût *m* d'une ~ Säulenschaft; la ~ (d'Austerlitz ou [de la place] Vendôme) die Vendomesäule in Paris (errichtet 1806); ~ de Juillet Julisäule zu Paris auf dem Bastillenplatz; *myth.* les ~s d'Hercule die Säulen des Herkules; ~ ionique (corinthienne, dorique) ionische (korinthische, dorische) Säule; ~ monumentale Gedenksäule; *antiq.* ~ rostrale mit Schiffsschnäbeln gezierte Säule; ~ triomphale Siegessäule; **b)** ~ itinéraire Wegweiser *m*; ~ milliaire Meilenstein *m*; ~ Morris Anschlagsäule; ~ de lit Bettpfosten *m*; lit *m* à ~s Himmel-, Säulen-bett *n*; meubles *m/pl.* à ~s mit (kleinen) Säulen verzierte Möbel *n/pl.*

Zu **4** ✕: ~ d'assaut (d'attaque, de route) Sturm- (Angriffs-, Marsch-) kolonne; ~ à demi-distance (à distance entière) halb (ganz) geöffnete Kolonne; ~ double gebundene Kolonne; ~ mobile Streifkolonne, fliegendes Korps; Kavallerie: ~ de pelotons Zugkolonne; ~ serrée Regime'ntskolonne; Artillerie: ~ par pièce (par section) Kolonne mit einem (zwei) Geschütz(en) (od. Wagen) in der Front; défiler en ~s in Kolonnen vorbeimarschieren; déployer la ~ aufmarschieren; se former en ~ Kolonne formieren.

colonne-affiches (tolonafi'sch) *f* ⑥h Anschlagsäule, Li'ftsäule. ‖Säulchen *n*.‖

colonnette △ (tolonä't) *f* kleine Säule, ‖

colophane (tolofa'n) [grch. = Harz aus Colophon, Stadt in Kleinasien] *f* Kolopho'nium *n*, Geigenharz *n*.

colophon (tolofɔ̃') [grch.] *m typ.* Nachweis über den Drucker (am Schlusse e-s Buches).

coloquinte (tolokɛ̃'t) [grch.] *f* **1.** ♀ Koloqui'nte, Purgiergurke (*Citrullus colocynthis*). **2.** P Kopf *m*, Gehirn *n*; taper sur la ~: a) an den Kopf schlagen; b) zu Kopfe steigen (vom Weine).

colorado (tolorado') *m ent.* Kolora'dokäfer (*Chrysomela decemlineata*).

colorant (tolorɑ̃') *a.* ⑦ (nach *s.*) färbend, principe ~ Färbestoff.

coloration (tolorasjɔ̃') *f* Färbung; (seconde) ~ (des Alpes) Alpenglühen *n*.

colorer (tolore') [lt. color Farbe] ⑦a **I** *vt.* **1.** färben, ~ de pourpre purpur rot färben; verre coloré (ein)farbiges (nicht weißes) Glas; vin coloré dunkelroter Wein; avoir le teint coloré eine gesunde Gesichtsfarbe haben; style coloré farbenreicher Stil. **2.** *fig.* (embellir) ausschmücken, verschönern, in günstigem Lichte zeigen; (pallier) beschönigen. **II** se ~ sich färben, Farbe bekommen.

coloriage (tolorja'ʒ) *m* Kolorieren *n*, Austuschen *n*.

colorier (tolorie') [colorer] *vt.* ⑦a kolorieren, austuschen; verre colorié buntgefärbtes (od. bemaltes) Glas; *abs.* ce peintre colorie mieux qu'il ne dessine ... versteht sich besser aufs Kolori't als aufs Zeichnen.

colorifique (tolorifi'k) [lt. color, u. facĕre machen] *a. phys.* färbend, Farben erzeugend. ‖*phys.* Farbenmesser.‖

colorimètre (tolorimä'tr) [lt.-grch.] *m*

coloris (tolori') [W. lt. color] *m* Kolori't *n*, (Kunst *f* der) Farben-gebung *f*, -mischung *f*; (lebhafte) Färbung; *fig.* Farben-pracht *f*, -reichtum.

colorisation (tolorizasjɔ̃') [coloris] *f phys.* **1.** (action d'appliquer des couleurs) Färbung. **2.** (changement de couleur) Farbenveränderung. **3.** ~ électro-chimique galva'nische Meta'llfärbung, Galvanochromie.

coloriste (tolorī'st) *s.* Kolori'st, Bildermaler; *fig.* bilder- (od. farben-) reicher Schriftsteller.

colossal (tolosa'l) [colosse] *a.* ⑤c (nach *s.*) kolossa'l, übergroß; Riesen...

colosse (tolo'ß) [lt. colŏssus] **I** *m* **1.** Kolo'ß, Riesenbildsäule *f*; ~ de Rhodes Koloß von Rho'dos. **2.** *fig.* (homme de très haute stature) Kolo'ß, Riese; (personnage puissant) Machthaber, Herrscher; (empire immense) gewaltiges Reich; ~ du Nord nordischer Koloß (Rußland). **II** *a.* femme ~ Riesenweib *n*.

Colosses ♀ (tolɔ̃'ß) *f antiq.* Kolo'ssä *n* (Stadt in Phrygien).

colossien (tolosjɛ̃') *a.* u ♀ *s.* (Die aus Kolo'ssä; Kolo'sser.

colostrum ♁ ✱ (tolɔßtro'm) [lt.] *m* erste Milch nach der Niederkunft.

colportage (tolpɔrta'ʒ) *m* Kolporta'ge; Hausieren *n*, Hausierhandel; *fig.* eifriges Verbreiten von Nachrichten.

colporter (tolporte') [col, porter (porter au cou)] ⑦a **I** *vt.* ~ des marchandises Waren herumtragen u. feilbieten, mit Waren hausieren gehen; *fig.* ~ une nouvelle eine Nachricht verbreiten. **II** se ~ verbreitet werden.

colporteur (tolportœ'r) *s.* ⑦g Hausierer, Tabule'ttkrämer; *fig.* ~ de nouvelles Neuigkeitskrämer.

coltin (tɔltɛ̃') [collet] *m* **1.** den Hals schützender breittreniger Lederhut der Lastträger. **2.** P (Tat-)Kraft *f*.

coltinage (tɔltina'ʒ) *m* Lastträgerei *f*.

coltiner (tɔltine') *vt.* ⑦a Lasten tragen

coltineur (tɔltinœ'r) *m* Lastträger.

coltis ⚓ (tɔltī') *m* Ohrspann *n*, vorderstes Spant.

colubridés (tolübride') [lt. colŭber kleine Schlange] *m/pl. zo.* (Familie *f* der) Nattern *f/pl.*

colubrin (tolübrē') [lt. colŭber] **I** *a.* ⑦ 1. *zo.* Natter... 2. ℞ gegen Schlangenbiß wirkend. **II** *m zo.* Art ägy'ptische Natter.

columbaire, columbarium (tolgbä'r, ~barjo'm) *m* = colombaire II.

Columbia ♀ (tolgbja') *m* 1. le ~ der Columbia (od. Oregon, Fluß im westlichen Nordamerika). 2. district *m* de ~ Columbia *n* (Bundesdistrikt der Vereinigten Staaten von Nordamerika, Sitz der Bundesregierung).

columelle (tolümä'l) [lt.] *f* 1. Säulchen *n*. 2. ℞ Samensäulchen *n* der Moosurnen.

colure ♂ (tolü'r) [grch.] *m ast.* Kolu'r (jeder der beiden Meridia'ne, deren einer [~ des équinoxes] durch die Äquinoktia'lpunkte, der andere [~ des solstices] durch die Wendepunkte der Sonnenbahn geht).

colymbidés ♂ (tolgbide') [grch.] *m/pl. orn.* Taucher(vögel.

colza ℞ (tölsa') [holl. Kohlsaat] *m* Raps (s. chou 1); huile *f* de ~ Rüb(öl *n*.

☞ **com...** [lt.] (Vorsilbe) Mit..., mit... (= co...).

coma ♂ (toma') [grch.] *m* 1. ✠ Schlafsucht *f*, Ko'ma *n* (Schwinden des Bewußtseins und der Empfindlichkeit bei nicht verminderter Herz- und Atmungstätigkeit). 2. ℞ Schopf.

Comanches (tomg'sch) *m/pl.*: les ~ die Koma'ntschen (Indianerstamm).

comandataire (tomgdatä'r) *m* Mitbevollmächtigter.

comaret ℞ (tomarä') [grch.] *m* Blutauge *n*, Siebenfingerkraut *n* (*Co'marum palu'stre*).

comasque (tomä'sk) **I** *a.* u. *s.* ♀ aus Co'mo; Bewohner von Como. **II** ♀ **le** ♀ (Gebiet *n* von) Como *n*.

comateux ♂ ✠ (tomatö') [coma] *a.* ⑦ d(schlafsüchtig.

combat (tgba') [combattre] *m* 1. Kampf; ✕ Treffen *n*, Gefecht *n*; a. *fig.* Streit ↕. 2. *poét.* ~s *pl.* Krieg *m*; Dieu *m* des ~s Kriegsgott. 3. *fig.* Wett(streit, -kampf; ils font ~ de civilité (de générosité) sie überbieten ea. in Höflichkeiten (an Großmut). — ***Syn.*** (1) s. lutte.

Zu 1: ✕ ~ d'avant-postes Vorpostengefecht *n*; ~ à coups de poing Schlägerei *f*; ✕ ~ général Haupttreffen *n*, -schlacht *f*; ~ judiciaire ehm. gerichtlicher Zweikampf, Gottesurteil *n*; ✕ ~ sur mer, ~ naval Seeschlacht *f*; ehm. ~ à outrance (Zwei-)Kampf mit scharfen Waffen, Kampf auf Leben und Tod (*ant.* ~ à plaisance Ritterkampf(spiel *n* [bfd. zu Ehren der Damen]); ~ singulier Zweikampf, Duell *n*; livrer (ou donner) un ~ ein Treffen liefern; présenter le ~ das Treffen (od. die Schlacht) anbieten; soutenir un ~ einen Kampf bestehen; tenter un ~ ein Treffen wagen; tenter la fortune des ~s es auf ein Treffen ankommen lassen; au (plus) fort du ~ in der Hitze des Gefechts (a. *fig.*); être (mettre) hors de ~ kampf(unfähig sein (machen).

combattable (tgbatä'bl) *a.* bestreitbar, zu bekämpfend.

combattant (tgbatg') *m* 1. Solda't, Kämpfer; *fig.* Streiter, Kämpe; ✕ les ~s Kombatta'nten, unmittelbare Kampfteilnehmer (*ant.* non-~s); F *fig.* le combat finit faute de ~s der Tanz (das Spiel) ist zu Ende, weil es an Tänzern (Spielern) fehlt. 2. Teilnehmer an e-m Turniere. 3. *orn.* Kampfhahn.

comba(t)tif (tgbati'f) *a.* u. *s.* ⑦e kampflustig(er), streitsüchtig(er Mensch).

comba(t)tivité (tgbatiwite') [combat] *f* Kampflust, Streitsucht.

combattre (tgba'tr) [com..., battre] ㊱a (s. battre) **I** *v/t.* 1. ~ q. j-n bekämpfen, mit j-m kämpfen od. fechten. 2. *fig.* ~ qc. gegen et. (*acc.*) ankämpfen, et. bekämpfen; ~ les arguments de son adversaire die Gründe seines Gegners zu widerlegen suchen; ~ sa colère seinen Zorn zu bemeistern suchen. 3. être combattu par des sentiments opposés bestürmt werden von (*dat.*) ... **II** *v/i.* 4. kämpfen, fechten, streiten; ein Gefecht liefern; ~ à outrance ehm. mit scharfen Waffen (od. auf Tod u. Leben) kämpfen (s. combat I ↕). 5. *fig.* ~ contre qc. gegen et. (*acc.*) ankämpfen; ~ en soi-même unschlüssig sein. 6. ~ d'amabilité avec q. in (*dat.*) ... mit j-m wetteifern, es j-m in (*dat.*) ... zuvortun wollen. **III se** ~ mit(ea. kämpfen od. streiten (a. *fig.*); ils se combattent depuis des années sie liegen seit Jahren miteinander im Streit.

combe (tgb) [lt.] *f* 1. Boden(einschnitt *m*, Bergschlucht. 2. ✕ *frt.* schmales Glacis.

combien (tgbjē') [comme u. bien] **I** *adv.* 1. (quantité, temps, prix) wieviel? ↕. 2. (qualité) wie (sehr), in wie hohem Grade ↕. **II** ~ **que** *cj.* (mit *subj.*) 3. fast † wieviel, wie sehr auch (immer). 4. † obgleich. **III** *m* 5. das Wieviel; en être sur le ~ noch den Preis einer Ware auszumachen haben. 6. s. I ↕ (Schluß).

Zu 1: ~ de gens? wieviel Personen?; *abs.* ~ cela? wie teuer ist das?; ~ de fois? wie oft?; en ~ de temps? in wieviel Zeit?; ~ (de temps) avez-vous mis pour faire ce chemin? wie lange sind Sie unterwegs gewesen?; à ~ évaluez-vous cette maison? wie hoch schätzen Sie ...?; à ~ la partie? wie hoch spielen Sie?; ~ y a-t-il d'ici à la ville? wie weit ist es von hier bis zur Stadt?; ~ tenons-nous?, auch: F le ~ du mois sommes-nous? den wievielsten des Monats haben wir?

Zu 2: ~ peu wie wenig; ~ il est terrible wie schrecklich es ist; ~ plus belle est cette fleur um wieviel schöner ist diese Blume!

combinable (tgbinä'bl) *a.* zusammenstellbar, vereinbar.

combinaison (tgbinäsg') *f* 1. Zusammenstellung, Verbindung (a. ✕, ⚗); ~ ministérielle Zusammensetzung e-s Ministe'riums; ~ de circonstances Verkettung von Umständen. 2. *fig.* Berechnung, Kombinatio'n; esprit *m* de ~ Kombinationsgabe *f*. 3. *mv.p.* Auskunftsmittel *n*, Schwindel *m*. 4. (chemise-pantalon) Hemdhose.

combinateur (tgbinatö'r) ⑦f **I** *s.* Zusammensetzer, Verbinder; Berechner. **II** *a.* kombinierend.

combinatoire (tgbinatoa'r) [combiner] *a.* kombinato'risch; Zusammensetzungs..., Verbindungs...

combiné ⚗ (tgbine') *m* (Produ'kt *n* e-r) Verbindung.

combiner (tgbine') [com..., lt. bini zwei] ㊱a **I** *v/t.* 1. zusammenstellen, vereinigen, kombinieren; armée combinée aus mehreren Teilen vereinigtes Heer. 2. *fig.* erwägen, berechnen. 3. ⚗ verbinden, zusammen-setzen od. ✕ -stellen. **II se** ~ sich verbinden; ⚗ sich (chemisch zu e-m Körper) verbinden; ✕ sich zusammenstellen l.

comble (tgbl) [lt. cumŭlus Haufe, Gipfel] **I** *m* 1. Überhäufung *f* eines Maßes, Zugabe *f*, Übermaß *n*. 2. ⚠ Dachstuhl, First (a. *f*), Giebel, Dach *n* ↕. 3. *fig.* Gipfel, Spitze *f*, Scheitelpunkt ↕. **II** *a.* 4. bis zum Rande aufgehäuft, (über)voll; übers Maß voll (vom Hohlmaße trockener Sachen), überfüllt; *fig.* la mesure est ~ (dein (Sünden-)Maß ist voll. 5. *théâ.* gedrängt voll, besetzt; F faire salle ~ ein volles Haus machen. 6. *vét.* (cheval *m*) à pied ~ vollhufig(es Pferd).

Zu 2: ~ en dôme Kuppeldach *n*; ~ droit Satteldach *n*; les ~s Dachstockwerk *n*; être logé dans les ~s unter dem Dache wohnen.

Zu 3: *adv.* de fond en ~ ganz und gar, gänzlich, von Grund aus; ruiner q. de fond en ~ j-n vollständig zu Grunde richten; être au ~ de ses désirs ou de ses vœux am Ziele s-r Wünsche (angelangt) sein; l'irritation des esprits était au ~ ... war aufs höchste gestiegen; mettre le ~ à qc. et. vollständig machen, einer Sache die Krone aufsetzen; pour ~ de malheur um das Unglück voll zu machen; monter (ou venir) à son ~ den höchsten Grad erreichen; parvenir au ~ des honneurs die höchste Stufe der Ehren ersteigen; c'est un ~! das ist doch zu toll!

combl(e)au ✕ (tgblo) *m* ㊱b *artill.* Geschütz-, Zug-seil *n*.

comblement ⛏ (tgbləmg') *m* 1. d'un fossé: Au-, Aus-füllung *f*, Zu-, Ver-schütten *n*. 2. d'un déficit: Deckung *f*.

combler (tgble') [comble] ①a **I** *v/t.* 1. bis zum Übermaße (an)füllen; überfüllen; ~ une mesure ein Maß häufen; *fig.* ~ la mesure das Maß (der Sünden) voll machen; ~ sa perfidie s-r Treulosigkeit die Krone aufsetzen. 2. fossé, puits: ausfüllen, zuschütten, verschütten. 3. ~ un déficit einen Fehlbetrag decken; *fig.* ~ les vœux de q. j-s (kühnste) Wünsche erfüllen. 4. ~ q. de j-n überhäufen (od. überschütten) mit (*dat.*); comblé d'honneurs mit Ehren überhäuft; ~ q. de douleur j-m unablässig Schmerz bereiten; vous me comblez de joie Sie machen mich überglücklich; *abs.* vous me comblez Sie sind gar zu gütig. **II se** ~ ausgefüllt (od. zugeschüttet) w.

comblète, comblette (tgblä't, -blä't) *f ch.* Klauenspalt *m* des Hirsches.

combourgeois ⛏ (tgburgoa') *s.* ⑦ Mitbürger.

combrière ⚙ (tgbri[j]ä'r) *f* Thunfischnetz *n*.

combuger ⚙ (tgbüge') *v/t.* ① in Böttcherei: einquellen, wässern.

comburant (tgbürg') [lt.] *a.* ⑦ u. *m* verbrennend; Zünd...; (principe) ~ entzündend(er Stoff).

combustibilité (tgbüßtibilite') *f phys.* Brennbarkeit.

combustible (tgbüßti'bl) [lt.] **I** *a.* (nach *s.*) 1. (ver)brennbar, entzündlich. **II** *m* 2. brennbarer Stoff, bfd. les ~s *pl.* Brenn-, Heiz-material *n*. 3. ~s *pl.* brennbare Minera'lien *n/pl.*, Brenze'pl.

combustion (tgbüßtjg') [lt.] *f* 1. Verbrennung, Verbrennen *n*; four *m* (ou usine *f*) à ~ Vernichtungsofen *m* (für

Abfälle, Schutt usw. der Städte); *physiol.* ~ (humaine) spontanée Selbstverbrennung, -entzündung. 2. weitS. Feuer *n*, Brand *m*; *fig.* Aufruhr *m*, Verwirrung; être en ~ brennen, auflodern, *fig.* in der größten Aufregung sein; *fig.* mettre en ~ in Flammen (oder in hellen Aufruhr) setzen.

Côme (kom) [it.] *m* Co'mo; lac *m* de ~ Comer See.

comédie (komedi') [W. grch. komos lustiger Umzug, oder Gesang] *f* 1. Lustspiel *n*, Komö'die *f*. 2. *fig.* (action plaisante) scherzhafter Vorfall, Schwank *m*; (feinte) Verstellung, Komödie *f*. 3. Kunst des Schauspieldichters. 4. ✎ (théâtre) Schauspielhaus *n*, Theater *n*, F Komödienhaus *n*; (assemblée de comédiens) alle Schauspieler *m/pl.* e-s Theaters; ehm. portier *m* de (la) ~ Bille'ttverkäufer. 5. † Gedicht *n* überhaupt; la Divine ♀ „die Göttliche Komödie" (episches Gedicht Dantes).

Zu 1 u. 2: ~ à couplets = ~-vaudeville; ~ épisodique, ~ à tiroirs Schubladenstück *n*, Lustspiel *n*, dessen Handlungen wenig Verbindung untereinander h.; ~ de caractère Chara'kterlustspiel *n*; ~ de genre Lustspiel, das häusliche Szenen darstellt; haute ~ höheres Lustspiel; ~ héroïque Heldenlustspiel *n*; ~ d'intrigue Intri'genstück *n*; ~ larmoyante Rührstück *n*; ~ de mœurs dramatisch(-komisch)es Sittengemälde; ~ pastorale Schäferspiel *n*; ~ de salon Stück *n* für ein Liebhabertheater; *fig.* ce n'est qu'un personnage de ~ er ist nur e-e Puppe; jouer (ou donner) la ~ ein Lustspiel aufführen; im Lustspiel auftreten, Komö'die spielen (auch *fig.*); donner la ~, se donner en ~ sich lächerlich (oder zum Gespötte) machen; donner la ~ en public öffentliches Ärgernis erregen; bien jouer la ~ sich gut verstellen (können); c'était une vraie ~ de ... es war (wirklich) komisch, zu ...; ce n'est qu'une pure ~ das ist bloße Verstellung; c'est de la haute ~ das ist höherer Schwindel; *prv.* c'est le secret de la ~ das weiß ja jedes Kind schon.

comédie-ballet (komedibalä') *f* ⑥a Lust-[spiel *n* mit Balle'tt.]

Comédie-Française (komedifrąßä'ß) *f*: la ~ offizieller Name des Théâtre-Français (seit 1790 klassische Bühne zu Paris; siehe théâtre 1).

comédien (komedjē') [comédie] ⑦c I *s.* Komödia'nt, Schauspieler (a. *fig.*). II *a.* komö'dienhaft, schauspielermäßig.

comédie-vaudeville (komediwodwi'l) *f* ⑥a Sing-, Lieder-spiel *n*. [in der Haut.]

comédon ♂ ✱ (komedą') *m* Mit[esser]

comestible (komäßti'bl) [lt.] I *a.* eßbar. II *m* Nahrungsmittel *n*, Speise *f*; ~s *pl.* Eßwaren *f/pl.*

cométaire (kometä'r) [comète] *a. ast.* Kome'ten-artig, auf die Kometen bezüglich; Kometen...

comète (komä't) [W. grch. kome Haupthaar] *f* 1. *ast.* Kome't *m*, Schweif-, Haar-stern *m*; F tirer des plans sur la ~ Pläne schmieden. 2. ehm. Kometenspiel *n* (Art Kartenspiel; ersetzt durch le nain jaune). 3. F Landstreicher *m*, Vagabu'nd *m* (weil er umherirrt); *arg.* der Spieler: Unglücksvogel *m* (der dem Spieler Unglück bringt). 4. ♆ Art schmales Band. 5. ⊙ Feuerwerkerei: Kometenfeuer *n*. 6. achteckiger strahlender Stern mit einem Schweife.

cométographie (kometografi') [grch.] *f ast.* Kome'tenbeschreibung.

comices (komi'ß) [W. lt. cum mit, ire, itum gehen] *m/pl.* (✎ comice *sg.*) 1. *antiq.* Volksversammlung *f*, Komi'tium *n*; ~ par curies ou ~ curiates Kuria'tversammlung *f*. 2. jetzt: Versammlung *f* zur Volksabstimmung; Urwählerversammlung *f*. 3. ~ agricole landwirtschaftlicher Verein.

comicial (komißja'l) *a.* = comitial).

Comines ♀ (komi'n) *m* fr. Stadt, Nord; Philippe de ~ (od. Commines) fr. Staatsmann u. Geschichtschreiber, 1445–1509).

comique (komi't) [W. grch. komos lustiger Umzug] I *a.* □ 1. (*ant.* tragique) komisch; Lustspiel...; avoir le masque ~ ein für die Ko'mik geeignetes Gesicht haben; pièce *f* ~ Lustspiel *n*. 2. (singulier) sonderbar, possierlich. II *m* 3. le ~ das Komische oder Spaßhafte; le bas ~ das Possenhafte; le haut ~ die höhere Komik; *fig.* c'est du haut ~! das heißt Verstellung! 4. (acteur comique) Ko'miker *m*; *fig.* c'est le ~ de la troupe er ist der Hanswurst. 5. (auteur comique) Lustspieldichter *m*.

comitat (komita') [comte] *m* Komita't *n*, Gespa'nschaft *f* in Ungarn.

comite ⚓ † (komi't) [comte] *m* Ruder-meister, Galeerenvogt.

comité (komite') [W. lt. com-itare begleiten, eig.: zusammengehen] *m* (bevollmächtigter) Ausschuß, Deputatio'n *f*, Kommissio'n *f*, Komitee' *n*; ~ de lecture Prüfungsausschuß beim Theater; ~ de salut public Wohlfahrtsausschuß in der ersten fr. Revolution; (se réunir en) ~ secret (eine) geheime Ausschußsitzung (halten); F *fig.* petit ~ kleiner vertraulicher Zirkel; nous serons en petit ~ wir werden ganz unter uns sein.

comitial (komißja'l) [comices] *a.* ⑤ c. Komi'tien..., Komitia'l..., auf Komitien bezüglich; ✱ maladie ~e = épilepsie.

comma (kömma') [grch. komma Abschnitt] *m* ⑥a 1. *gr.* eingeschobener Satz. 2. ♪ Ko'mma *n* (sehr kleiner Teil, etwa 1/9 des Tonintervalls). 3. *typ.* Ko'lon *n*, Doppelpunkt (:) (mehr gbr. deux-points). 4. *ent.* Komma *n* (Schmetterling).

command ⚖ (komą') [commander] *m* Auftraggeber zu e-m Ankaufe; déclaration *f* de ~ Nennung des Auftraggebers.

commandant (komądą') [commander] I *a.* ⑦ befehl(ig)end, kommandierend; *mv.p.* herrisch. II *m* ⚔ Befehlshaber, Kommanda'nt; Bataillo'nskommandeur, Majo'r; ~ de compagnie Kompagniechef; ~ de corps d'armée kommandierender Genera'l; ~ en chef Oberbefehlshaber; ~ supérieur de la défense Oberfestungsgouverneur (Befehlshaber einer Festungsgruppe).

commandante ⚔ (~dą't) *f* Frau des Kommanda'nten, F Kommandeu'se; Majo'rin.

commande (komą'd) [commander] *f* 1. Bestellung, Auftrag *m*; livre *m* des ~s Kommissio'nsbuch *n*; ouvrage *m* de ~ bestellte Arbeit, Notarbeit; faire des ~s bestellen; je lui ai fait plusieurs ~s ich habe mehrere Bestellungen bei ihm gemacht. 2. de ~: a) bestellt; b) geboten, befohlen; c) erheuchelt; F joie *f* de ~ erkünstelte Freude; maladie *f* de ~ Scheinkrankheit; pleurs *m/pl.* de ~ Krokodi'lstränen *f/pl.* 3. ⊙ *mach.* Getriebe *n*. 4. Fischerei: Bindetau *n* zum Festhalten e-s Netzes usw. 5. ⚓ ~s *pl.* Beschlagleinen.

commandement (komądmą') *m* 1. (ordre) Befehl, Gebot *n* †. 2. (pouvoir) Gewalt *f*, Herrschaft *f* †. 3. ⚖ (Zahlungs-)Aufforderung *f* an den Schuldner. 4. ⚔ Komma'ndo(wort) *n* †. 5. *frt.* Beherrschung *f* e-s Festungswerkes von e-r Anhöhe aus. — ***Syn.*** wer commandement hat, gibt ordres; injonction ist ein spezieller Befehl, Geheiß, précepte Vorschrift eines Lehrenden.

Zu 1: les dix ~s de Dieu die zehn Gebote Gottes; ~s *pl.* de l'église kirchliche Vorschriften *f/pl.*; par votre ~ auf Ihren Befehl; ehm.: secrétaire *m* des ~s Geheimsekretär eines Fürsten; secrétaire d'État des ~s Staatssekretär; lettre signée en ~ vom Staatssekretär unterzeichneter Brief.

Zu 2: avoir (le) ~ sur q. j-m zu befehlen haben; avoir le ~ des (ou sur les) troupes das Kommando über die Truppen haben; avoir le ~ d'une province (d'une place) Höchstkommandierender e-r Provinz (Stadtkommandant) sein; être sous le ~ de q. unter j-s Befehl stehen; avoir qc. à son ~ über et. (*acc.*) (zu) verfügen (haben); *fig.* avoir qc. à son ~ etwas (gleich) zur Hand haben, et. gut verstehen; il a la parole à ~ er besitzt e-e große Rednergabe; il a l'allemand à ~ er hat das Deutsche in seiner Gewalt.

Zu 4: au ~ auf Kommando; avoir (prendre) le ~ das Kommando führen (übernehmen); bâton *m* de ~ Kommandostab; avoir le ~ dur in rauhem Tone befehlen; il a le ~ beau: a) er versteht gut zu kommandieren (von e-m Offiziere); b) *iro.* er hat gut kommandieren (es geht nicht so leicht), auch: er hat keine Gewalt über seine Leute; prendre (quitter) le ~ das Kommando übernehmen (niederlegen); prendre un ton de ~ e-n gebieterischen Ton annehmen.

commander (komądde') [lt. cum mit, mandāre befehlen, eig.: in die Hand geben] ⑨a I *v.t.* 1. ~ qc. à q. j-m et. befehlen oder gebieten; ~ l'admiration Bewunderung hervorrufen; ~ l'estime Achtung (oder Ehrfurcht) gebieten; les circonstances commandent ces mesures die Umstände erheischen solche Maßregeln. 2. *fig.* ~ q. j-n beherrschen, Beherrscher über j-n sein. 3. ♆ ~ qc. à q. et. bei j-m bestellen, j-m Auftrag zu et. (*dat.*) geben. 4. ⚔ kommandieren, befehligen, das Kommando führen über (*acc.*); je suis commandé ich habe Dienst, auch: ich bin dazu kommandiert; ~ q. pour qc. j-n (ab)kommandieren zu (*dat.*). 5. *frt.* durch die Höhe beherrschen, bestreichen; weitS. überragen, höher gelegen sein als; *fig.* ce lieu comman-

dait une vue immense von dieser Stelle hatte man eine sehr weite Aussicht. **6.** ☉ in Bewegung setzen. **II** *v/t.* **7.** kommandieren, gebieten; ~ à q. de ... j-m befehlen (od. Befehl geben) zu ...; ~ à la baguette ein strenges Regime'nt führen; ~ en chef den Oberbefehl haben; F commandez à vos valets! Sie haben mir nichts zu befehlen! **8.** ~ à un peuple über ein Volk herrschen; *fig.* ~ à ses passions j-e Leidenschaften beherrschen od. zügeln; ~ à soi-même sich selbst im Zaume halten, sich selbst beherrschen. **III se ~ 9.** sich beherrschen; se ~ de ... sich die Verpflichtung auflegen zu ... **10.** sich befehlen lassen. **11.** ea. Befehle erteilen. **12.** (communiquer) pièces *f/pl.* qui se commandent: a) miteinander in Verbindung stehende Zimmer *n/pl.*; b) Zimmer *n/pl.* ohne eigenen Eingang. – ***Syn.*** commander als Anführer, ordonner als Herr befehlen.

commanderie (tomgdri') [commander] *f* Komturei' (Bezirk, Gebäude, Pfründe der Ordensritter).

commandeur (tomgdö'r) [commander] *m* **1.** ehm. Komtu'r. **2.** Kommanden'r (Ordensklasse nach den Großkreuzen, in der Ehrenlegion nach den Großoffizieren). **3.** ✻ (Faktorei'-)Vorsteher. **4.** ~ des croyants Beherrscher der Gläubigen.

commanditaire ✻ (~ditä'r) [commandite] *a. u. s.* (associé *m*) ~ stiller (Handlungs-)Gesellschafter, stiller Teilhaber.

commandite ✻ (~di't) [lt. com-mendāre anvertrauen, v. mandare, s. commander] *f* **1.** (société *f* en) ~ Kommandi'te, Kommanditgesellschaft, Zweiggeschäft *n*. **2.** Anteilsumme eines Kommanditä'rs.

commandité ✻ (~dite') *m* verantwortlicher Teilhaber einer Kommandi't-gesellschaft.

commanditer ✻ (~) [commandite] ①a **I** *v/t. u. v/i.* Geld in ein Geschäft geben, ohne Teilnehmer zu sein; ~ (une industrie) eine Kommandi'te stiften, e-n Handelszweig durch eine Kommandite ausbeuten. **II se ~** durch eine Kommandi't-gesellschaft verwaltet werden.

comme (tom) [lt. quo-modo auf welche Weise?, wie] *adv. u. cj.* **1.** (de la [même] manière que) wie, so wie, als ↕. **2.** (pour ainsi dire) gleichsam wie ↕. **3.** (en, ↕ ds IX) (in der Eigenschaft) als, wie, nach Art von ...; ~ roi, il pouvait l'exiger als König konnte er es verlangen. **4.** (de quelle manière) wie, auf welche (Art und) Weise, durch welche Mittel ↕. **5.** (à quel point) wie (sehr), bis zu welchem Grade (bes. im Ausruf); ~ il est changé! wie er sich verändert hat! **6.** (de même que) (ebenso) wie ↕. **7.** (au moment où) als; gerade da; in dem Augenblicke wo od. als. **8.** (parce que) weil; da (ja); in Anbetracht daß; ~ vous avez usé de supercherie, je n'ai plus confiance en vous da Sie sich hinterlistig benommen haben, habe ich kein Vertrauen mehr zu Ihnen. – ***Syn.*** (7) quand ist allgemein und unbestimmt, lorsque bezieht sich auf einen bestimmten Fall, comme verweist noch genauer auf die Gleichzeitigkeit der beiden Tatsachen.

Zu 1: deux fois gros ~ un cigare zweimal so dick wie ...; froid ~ glace kalt wie Eis, eiskalt; il m'aime ~ un frère er liebt mich wie ein Bruder; un homme ~ lui ein Mann wie er, ein Mensch seiner Art; tout ~ moi gerade (od. ebenso) wie ich; F c'est tout ~ es ist genau dasselbe; ~ ça s. ça; il est ~ ça ou ~ cela er ist nun einmal so; ~ en effet il le doit wie es seine Pflicht und Schuldigkeit ist; F ~ il faut (tomifo') ordentlich, wie sich's gehört; P ~ qui dirait ... so etwas wie ..., so eine Art von ...; F ~ quoi wie, in welcher Weise, daß; ⚖ ~ aussi que ... sowie auch.

Zu 2: il était ~ pétrifié er stand wie versteinert da; l'affaire est ~ arrangée die Sache ist so gut wie abgemacht; F j'ai ~ une idée que ... ich habe so eine Ahnung, daß ...

Zu 4: vous savez ~ il s'est conduit envers moi Sie wissen, wie er sich gegen mich betragen hat; voici ~ l'affaire se passa die Sache verhält sich folgendermaßen.

Zu 6: ~ si (gleich) wie wenn, als wenn, als ob; ~ ..., ainsi ebenso wie ..., so ...; faites ~ moi machen Sie es wie ich; il parle ~ s'il était le maître er spricht, als ob er Herr im Hause wäre; ~ vous dites wie Sie sagen; Sie haben (ganz) recht; P ~ de juste wie es recht und billig ist.

commémoraison (tömmemoräzö') [commémorer] *f rl.* Erwähnung eines Heiligen, wenn der ihm geweihte Tag auf einen Festtag fällt.

commémoratif (tömmemorati'f) [lt.] *a.* ⑦e erinnernd; Gedächtnis...; fête commémorative Gedächtnisfeier.

commémoration (~sjō') [commémorer] *f* **1.** *rl.* Gedächtnisfeier; ~ des morts Totenfest *n* (am 2. Nov.). **2.** Andenken *n*; en ~ de zum Andenken an (*acc.*); F nous fîmes ~ de vous wir gedachten Ihrer.

commémorer (~re') [lt. memor eingedenk] *v/t.* ①a wieder ins Gedächtnis rufen.

commençant (tomgßā') *s.* ⑦ Anfänger.

commencement (tomgßmā') *m* **1.** (*ant.* fin) Anfang, Beginn; (origine) Ursprung, erste Ursache ↕. **2.** engS. **~s** *pl.* erster Unterricht; Anfangsgründe; les ~s sont toujours difficiles aller Anfang ist schwer.

Zu 1: au ~ im Anfange, anfangs; *bibl.* beim Anbeginn der Welt; depuis le ~ jusqu'à la fin von Anfang bis zu Ende; dès le ~ gleich anfangs; donner ~ à qc. et. veranlassen; prendre (son) ~ beginnen, seinen Anfang nehmen; Dieu est le ~ de toutes choses Gott ist der Urheber aller Dinge od. der Urquell alles Daseins; *prv.* heureux ~ est la moitié de l'œuvre frisch daran ist halb getan; frisch gewagt ist halb gewonnen; F il y a ~ à tout alles will seinen Anfang haben.

commencer (tomgße') [lt. eum mit, in-ire, *spn.* in-itum hineingehen] ①k **I** *v/t.* **1.** (*ant.* finir) anfangen, beginnen; ~ l'année das Jahr beginnen, im Anfange des Jahres sein; j'ai dit en commençant ich habe im Anfange gesagt. **2.** ~ un enfant e-m Kinde den ersten Unterricht erteilen, auch ihm zuerst die Brust geben. **3.** ✎ (ébaucher) entwerfen, andeuten. **II** *v/i.* anfangen; einsetzen ↕. **III** *v/impr.* il commence à pleuvoir es fängt an zu ... **IV se ~** anfangen; angefangen werden. – ***Syn.*** (II) commencer de richtet die Aufmerksamkeit auf die angefangene Handlung, commencer à auf das Anfangen, commencer par deutet auf ein vom Anfang verschiedenes Ende hin.

Zu II: ~ à fleurir aufblühen; ~ à travailler à qc. et. in Arbeit nehmen; il commence d'écrire er fängt zu schreiben an; je ne fais que (de) ~ ich fange erst an; ~ par qc. mit et. (*dat.*) den Anfang machen (und nachher etwas anderes vornehmen); il commence par écrire anfangs (od. zuerst) schreibt er; par où commencerai-je? womit soll ich den Anfang m.?; je commence par vous dire ich muß Ihnen vorerst sagen; ~ par prier Dieu mit Gebet den Anfang m.; commencez par vous remettre! vor allen Dingen erholen Sie sich!; *prv.* a moitié fait qui commence bien frisch gewagt ist halb gewonnen.

commendataire (tomgdatä'r) [commende] I *a.* Kommendatu'r...; *s.* abbé. II *m* Pfründeninhaber, weltlicher Abt.

commende (tomgā'd) [commandite] *f* Komme'nde, Ordenspfründe; tenir un bénéfice en ~ ein Klostergut als Weltgeistlicher besitzen.

commensal (tömmgßa'l) [lt. eum mit, mensa Tisch] *s.* ⑤c **1.** (Tisch-)Genosse. **2.** ehm. ~ (de la maison du roi) Hofbeamter, der freie Tafel bei Hofe hatte.

commensalité (tömmgßalite') *f* **1.** Tischgenossenschaft. **2.** ehm. (Recht *n* zur) freie(n) Tafel bei Hofe.

commensurabilité 𝔄 (tömmgßürabilite') *f* ⟨Kommensurabilitä't.⟩

commensurable 𝔄 (~rä'bl) [lt.] *a.* kommensura'bel, mit gleichem Maße meßbar.

commensuration 𝔄 (~räßjō') *f* Messung durch gemeinschaftliches Maß, Aufsuchung e-s gemeinschaftlichen Maßstabes.

comment (tomg') [comme] I *adv.* Frage: wie?, wie kommt es, daß ...?; ~ allez-vous od. ~ va votre santé? wie geht's?; ~ cela? wie so?; ~ faire? was ist hier zu tun?; voici ~ ich will Ihnen sagen, wie die Sache anzufangen (zugegangen usw.) ist; auf folgende Art. **2.** Ausruf: wie!; ~ donc! was denken Sie! **II ~ que** † *cj.* in welcher Art auch. **III** *m* das Wie, die Art und Weise.

commentaire (tömmgtä'r) [lt. eum, u. mens, *gén.* mentis Gedanke] *m* **1.** Auslegung *f*, Erklärung *f*, erklärende Anmerkungen *f/pl.*, Komment'a'r; F point de ~! kein Wort weiter! **2.** F *fig.* boshafte Auslegung, Glosse, Klatscherei. **3. ~s** *pl.* Denkwürdigkeiten *f/pl.*, histo'rische Berichte. – ***Syn.*** (1) glose schließt sich enger an den Text an als commentaire.

commentateur (tömmgtatö'r) *s.* ⑦f Ausleger, Erklärer.

commenter (tommgte') [commentaire] ①a **I** *v/t.* auslegen, (durch) Anmerkungen erläutern, erklären. **II** *v/i.* Glossen (od. boshafte Anmerkungen) machen (sur zu *dat.*); il n'y a point à ~ là-dessus darüber ist nichts zu sagen.

commérage F (tomerä'g) [commère] *m* Altweibergeschwätz *n*, Klatscherei *f*.

commerçable ✎ (tomärßa'bl) *a.* (nach *s.* leicht verkäuflich (mehr gbr. négociable)

commerçant (tomärßą') ⑦ **I** *a.* handeltreibend; Handels...; place ~e Handelsplatz *m*. **II** *s.* Großhändler; Kaufmann. — *Syn.* ſ. marchand.

commerce (tomä'rß) [lt. com-merx, *gĕn.* mercis Ware] *m* **1.** ✱ (trafic) Handel; engS. Geſchäft *n*, Gewerbe *n* ↕. **2.** ✱ (état de marchand) Handelsſtand, Kaufmannſchaft *f*; le haut ~ die hohe Handelswelt. **3.** *fig.* (relations) Verkehr, Umgang; Gemeinſchaft *f*, Geſellſchaft *f* ↕. **4.** *fig.* faire un méchant (vilain ou honteux) ~ ſich in einen ſchändlichen Handel einlaſſen. **5.** ~ charnel ſleiſchlicher oder geſchlechtlicher Umgang; être en ~ (ou avoir ~) avec q. ein unerlaubtes Verhältnis mit j-m unterhalten. **6.** ✎ (conversation) Unterhaltung *f*. **7.** jeu *m* de ~ Komme'rz-, Geſellſchafts-ſpiel *n*. — *Syn.* (1) commerce allg. Handel, trafic Handel mehr im kleinen, négoce Handel im großen, *fig.* von unehrenhaften Geſchäften.

Zu 1: de ~, du ~ Handels...; chambre *f* de ~ Handelskammer *f*; code *m* de ~ Handelsgeſetzbuch *n*; maison *f* de ~ Handelshaus *n*; miniſtère *m* du ~ Handelsminiſterium *n*; tribunal *m* de ~ Kaufmannsgericht *n*; ~ de change Wechſelhandel; ~ en détail Kleinhandel; ~ d'échange Tauſchhandel; ~ d'exportation (d'importation) Ausfuhr- (Einfuhr-)handel; ~ en gros Großhandel; ~ extérieur (intérieur) Außen- (Binnen-)handel; ~ général Geſamthandel; ~ interlope Schmuggelei *f* (auch *fig.*); ~ par terre Landhandel; ~ spécial Summe *f* des Imports für den inländiſchen Verbrauch und des Exports inländiſcher Erzeugniſſe (*ant.* ~ général); être dans le ~ Kaufmann ſein; faire le ~ (des bestiaux) (Vieh-)Handel treiben; mettre q. dans le ~ j-n in ein Handelshaus tun; se mettre dans le ~ Kaufmann werden.

Zu 3: ~ de (ou par) lettres Briefwechſel; le ~ des lettres der Umgang mit den Muſen; homme *m* d'un bon ~, d'un ~ agréable angenehmer Geſellſchafter; d'un ~ sûr zuverläſſig im Umgange; rompre tout ~ avec q. jeden Verkehr mit j-m abbrechen.

commercer ✎ (tomärße') *v/i.* ①k **1.** ✱ Handel treiben, handeln. **2.** ~ avec q. mit j-m verkehren.

commercial ✱ (~ßja'l) *a.* ⑤c ⌴ zum Handel gehörig, kaufmänniſch; Handels...

commercialiser ✱ (tomärßjalize') *v/t.* ①a handelsfähig machen. **~ité, ~ſtand** *m.*)

commercialité ✱ (~te') *f* Handels-fähig-ſ

commère (tomä'r) [mère] *f* **1.** Gevatterin bei der Taufe; *prv.* tout se fait (ou tout va) par compère et par ~ alles geht nach Gunſt. **2.** F als Anrede: Frau Baſe. **3.** F *fig.* (bavarde) Klatſchbaſe, Klatſchſchweſter, Stadtklatſche, verleumderiſche Schwätzerin; cancans *m/pl.* de ~s Altweibergeklatſch *n*. **4.** F (femme) Weib *n*; maîtresse ~ reſolu'tes Weib; les Joyeuses ~s de Windsor die luſtigen Weiber von Windſor (Luſtſpiel von Shakeſpeare).

commettage ⚓ (tomätä'g) *m* Zuſammendrehen *n* von Fäden.

commettant (tomätą') *m* **1.** allgemein: Auftraggeber, Kommitte'nt. **2.** ⚖ Manda'nt (Bevollmächtigter).

commettre (tomä'tr) [lt. com-mittĕre zuſammen-führen] ④p **I** *v/t.* **1.** péché, crime: begehen, ſich zuſchulden kommen laſſen. **2.** ~ qc. à q. j-m et. auftragen, aufgeben od. anvertrauen; ~ q. à ou pour (faire) qc. j-n zu et. beſtellen od. ernennen; j-n mit et. *dat.*) beauftragen od. betrauen; ⚖ ~ un rapporteur e-n Refere'nten ernennen; ~ q. au soin de (faire) qc. j-m et. auftragen, j-m et. zur Beſorgung übergeben. **3.** (compromettre) in Verlegenheit bringen, bloßſtellen, kompromittieren. **4.** ✎ ~ q. avec q. j-n gegen j-n aufreizen. **5.** ⚓ ~ un cordage au tiers ferme ein Tau zur vollen Härte drehen. **II se ~ 6.** (être commis) begangen werden; il se commet ici beaucoup de crimes es werden hier viele Verbrechen begangen. **7.** ✎ se ~ à q. ſich j-m anvertrauen; se ~ avec q. ſich mit j-m (in Händel) einlaſſen. **8.** ✎ (se compromettre) ſich bloßſtellen, ſich kompromittieren. **9.** se ~ à (la furie de l'océan) ſich (dem Grimme ...) ausſetzen.

comminatoire (tömminatoa'r) *a.* **1.** ⚖ komminato'riſch, bedrohend. **2.** serment *m* ~ Droh-, Rache-ſchwur.

Commines (tomi'n) ſ. Comines.

comminge ⚔ (tomä'g) [von einem ſehr dickleibigen comte de Co(m)minges] *f* ehm. Art große ova'le Bombe.

comminuer ✂ (tömminüe') [lt. minor kleiner] *v/t.* ①a *chir.* in kleine Stücke brechen.

comminutif (tömmümüti f) *a.* ①e *chir.* zerſchmetternd.

commis (tomi') ⑦ **I** *p/p.* v. commettre. **II** *s.* **1.** (employé, ſ. bs) Kommi's, Schreiber, Beamter; ~ (marchand) Handlungsdiener, -gehilfe; ~ voyageur Handlungsreiſender; ~ des douanes Zollbeamter; ~ de l'octroi Torſteuereinnehmer; ~ aux portes Torſchreiber. **2.** ⚓ Beamter, der auf einem Kauffahrteiſchiffe den Verkauf der Ladung beſorgt.

commise ⚖ † (tomi'z) *f* Einziehung, Konfiskatio'n (bſd. eines Lehens).

commisération (tömmizeraßjõ') [lt. miserēri ſich erbarmen, v. miser elend] *f* Mitleid *n*, Erbarmen *n*.

commissaire (tomißä'r) [w. lt. mittĕre, missum ſenden] *m* **1.** Kommiſſa'r, Kommiſſa'rius, Bevollmächtigter; *rl.* Ohmann in manchen Mönchsorden; ✕ ~ d'artillerie (de la comptabilité, des vivres) Zeug- (Zahl-, Provia'nt-meiſter; ⚓ ~ de la marine Verwaltungsbeamter; ~ de police Polizei-kommiſſar(ius), -leutnant; ~ d'une fête Feſt|ordner; bureau *m* du ~ Kommiſſaria't *n*; ſ. chère 3. **2.** (membre d'une commission) Mitglied *n* einer Kommiſſio'n.

commissaire-priseur (~prizõ'r) *m* ⑥a Auktio'nskommiſſar, Taxa'tor.

commissariat (tomißarja') [commissaire] *m* **1.** Kommiſſaria't *n*, Amt *n* (Dienſt od. Dienſtzeit *f*) eines Kommiſſa'rius. **2.** ⚓ Mari'neverwaltungsbeamten *pl.* **3.** Polizei'bureau *n*. **4.** ✱ Faktorei' *f*.

commission (tomißjõ') [commettre und commissaire] *f* **1.** *rl.* péché *m* de ~ Begehungsſünde *f* (*ant.* péché d'omission). **2.** (ordre) Kommiſſio'n, Auftrag *m*, Beſtellung; (achat) Einkauf *m*, Beſorgung; avoir ~ de faire qc. beauftragt ſein, et. zu tun; faire (ou s'acquitter d'une) ~ e-n Auftrag ausrichten od. beſorgen; faire une ~ pour q. e-n Auftrag für j-n beſorgen; donner (une) ~ à q. j-m Auftrag geben. **3.** ✱ Kommiſſio'ns-, Vermittelungsgeſchäft *n*; (droit *m* de) ~ Kommiſſionsgebühr, Vergütung, Proviſio'n; commerce *m* (ou maison *f*) de ~ Kommiſſionsgeſchäft *n*; faire la ~ ein Kommiſſionsgeſchäft haben; prendre (ou faire payer) la ~ Proviſion ergeben. **4.** ✎ (mandat) Vollmacht, Weiſung; ✕ Pate'nt *n*. **5.** ⚖ ~ rogatoire Erſuchungsſchreiben *n* um Rechtshilfe e-s Gerichtes bei einem andern. **6.** ⚓ Kaperbrief *m*. **7.** d'une assemblée: (Geſchäfts-)Ausſchuß *m*; ~ d'enquête Unterſuchungsausſchuß *m*.

commissionnaire (tomißjonä'r) [commission] **I** *m* **1.** Kommiſſionä'r, Beauftragter; ~ expéditeur, ~ de roulage Spediteu'r zu Lande; ~ chargeur Spediteur zu Waſſer; ⚓ ~ de cargaison Kargado'r (Makler für Ladungen) **2.** Bote, Dienſtmann, Gepäckträger, Laufburſche. **II** *f* Botenfrau.

commissionné (~ne') **I** *a.* **1.** beauftragt. **II** *s.* **2.** Beauftragter, Bevollmächtigter. **3.** ✕ alter Kapitula'nt.

commissionner (~) [commission] *v/t.* ①a bevollmächtigen; ✱ Auftrag (⚓ Kaperbrief) erteilen (*dat.*).

commissoire ⚖ (tömmißoa'r) [lt. commissum zuſammen-führen, anvertrauen] *a.*: clause *f* ~ Klauſel, deren Nichterfüllung die Ungültigkeit eines Vertrages uſw. herbeiführt; pacte *m* ~ Pfandvertrag, worin die Pfandobjekte für verfallen erklärt werden, falls ſie nicht am beſtimmten Tage eingelöſt worden ſind.

commissure (tommißü'r) [lt. com-missum zuſammenfügen] *f* **1.** *an.* Verbindungsſtelle; ~ des lèvres Mundwinkel *m*. **2.** ✲ und △ Fuge.

committimus ⚖ (tommittimü'ß) [lt.: wir geben anheim] *m* ehm. lettres *f/pl.* de ~ königliche Erlaubnis, ſich vor das Oberhofgericht zu ſtellen.

committitur ⚖ (tommittü'r) [lt.: es wird übergeben] *m* ehm. Kommi'ttitur *n* (Beauftragung e-s Richters zur Verhandlung od. Unterſuchung einer Sache).

commodat ⚖ (tomoda') [lt. commodare leihen] *m* unentgeltliches Darlehen.

Commode[1] (tomo'd) *m* Co'mmodus (römiſcher Kaiſer, † 192 nach Chr.).

commode[2] (tomo'd) [lt. com-modus bequem, eig.: das rechte Maß habend] **I** *a.* (nach *s.*) **1.** (tranquille, agréable) bequem, gemächlich; vie *f* ~ gemächliches (oder behagliches) Leben; F cela est ~ comme une chambre basse das iſt ſehr bequem (zu haben od. zu erreichen). **2.** (traitable) umgänglich, gütig, nachſichtig; il est ~ à vivre es lebt ſich bequem mit ihm; il n'est pas ~ mit ihm iſt nicht zu ſpaßen. **3.** (trop indulgent) ſchlaff; (lâche) lax; F mari *m* ~ allzu nachſichtiger Ehemann. **II** *m* Bequemlichkeit *f*. **III** *f* Kommode.

commodément (tomodemą') [commode] *adv.* bequem uſw. ſ. commode[2] I).

commodité (komodite') [commode] *f* 1. Bequemlichkeit, Gemächlichkeit; ✎ avoir qc. à sa ~ et. zur Hand haben; c'est d'une grande ~ das ist sehr bequem; pour plus de ~ zu größerer Bequemlichkeit; prendre ses ~s sich's bequem machen; faites cela à votre ~ tun Sie es nach Ihrer Bequemlichkeit; on n'a pas toutes ses ~s en ce monde man hat nicht alles so, wie man's wünscht. 2. ✎ gute Gelegenheit; profiter de la ~ de qc. sich et. zunutze machen. 3. **~s** *pl.* geheimes Gemach, Abtritt *m*, F Bequemlichkeit *f*; ~s à l'anglaise Wasserklosett *n*.

commodo ⚖ (tömmodo') [lt.] *m*: enquête *f de commodo et incommodo* Bekanntmachung *f*, ob j. gegen einen beabsichtigten Bau usw. Einwendungen zu machen hat.

commodore ⚓ (~dō'r) [engl.; von commandeur] *m* Kommodo're (Kapitän ohne Admiralsrang, der ein Geschwader befehligt).

commotion (tömmoßjō') [lt. com-movere, com-mōtum in Bewegung setzen] *f* 1. Erschütterung; ✠ ~ au cerveau Gehirnerschütterung; ~ électrique elektrischer Schlag. 2. *fig.* Erregung, heftige Gemütsbewegung.

commuabilité (tömmüabilite') *f* Verwandelbarkeit, Abänderlichkeit.

commuable ⚖ (~müā'bl) *a.* verwandelbar, abänderlich; peine *f* ~ Strafe, die (in eine mildere) verwandelt werden kann.

commuer (tömmüe') [W. lt. mutāre ändern] *v/t.* ①a verwandeln; fast nur gbr. in: ⚖ ~ une peine eine Strafe (in eine mildere) verwandeln.

commun (tomœ̃') [lt.] **I** *a.* ⑦ 1. (*ant.* partienlier, privé 1, à part) gemeinsam, gemeinschaftlich ↕. 2. (*ant.* privé) allgemein, öffentlich ↕. 3. (*ant.* rare) alltäglich, gebräuchlich, gewöhnlich, üblich ↕. 4. (*ant.* fin) gering, mittelmäßig. 5. (*ant.* noble, distingué) gewöhnlich, ordinä'r, gemein. 6. *mét.* vers ~ zehnsilbiger Vers. **II** *m* 7. (société entre plusieurs personnes) Gemeinschaft *f*; (caisse commune) gemeinschaftliche Kasse ↕. 8. (le plus grand nombre) (der) große Haufe; cette chose est du ~ das hat keinen besonderen Wert. 9. (les basses classes) (das) niedere Volk, (der) große Haufe des Volkes, (der) gemeine Schlag ↕. 10. (les domestiques) Hausgesinde *n*; vin *m* du ~ Gesindewein; ehm.: grand (petit) ~ Ma'rschalls- (Kavalier-)tüche *f* (bei Hofe). 11. **~s** *pl.* (bâtiments accessoires) Neben-, Wirtschafts-gebäude *n*, Gesindewohnung *f*; *prov.* (lieux d'aisances) Abtritt *m*.

Zu 1: entreprendre qc. (voyager) à frais ~s et. auf gemeinschaftliche Kosten unternehmen (reisen); il n'y a rien de ~ entre nous wir haben nichts mit-ea. gemein; faire bourse ~e aus einem Beutel zehren; faire cause ~e gemeinschaftliche Sache machen; vie ~e Zusammenleben *n*; faire vie ~e gemeinschaftliche Haushaltung führen; mettre en ~ zusammenlegen; ✠ dénominateur ~ Hauptnenner (s. a. dénominateur); époux ~s en biens in Gütergemeinschaft lebende Gatten; *gr.*: adjectif ~ Eigenschaftswort *n* mit derselben Endung für beide Geschlechter; nom ~: a) Gattungsname *m* (= nom appellatif); b) Wort beiderlei Geschlechts (= nom épicène); *mét.* syllabe ~e mittelzeitige Silbe.

Zu 2: d'un ~ accord einmütig; droit ~ gemeines Recht, Landrecht *n*; l'intérêt ~ das öffentliche Interesse, das Gemeinwohl; maison ~e Gemeindehaus *n*; d'une ~e voix einstimmig; la voix ~e die allgemeine Stimme.

Zu 3: expédier en forme ~e ohne Dispe'ns aus der päpstlichen Kanzlei absenden; *fig.* F ✎ il a été expédié en forme ~e: a) man hat ihm in kurzer Zeit all sein Geld abgewonnen; b) er ist durch schlechte Ärzte in kurzer Zeit ins Jenseits befördert worden; *rhét.* lieux ~s Gemeinplätze; sens ~ gesunder Menschenverstand; cela n'a pas le sens ~ das ist Unsinn.

Zu 7: en ~ avec gemeinschaftlich (od. gemeinsam) mit (*dat.*); prendre une dépense sur le ~ aus der gemeinschaftlichen Kasse bestreiten; vivre sur le ~ auf gemeinschaftliche Kosten (F auf Regime'ntsunkosten) leben; *prv.* s. âne 1 ↕.

Zu 9: le ~ des lecteurs der gewöhnliche Schlag der Leser; homme *m* du ~: a) Mann aus dem Volke; b) Alltagsmensch; *rl.* le ~ des martyrs der allgemeine Gottesdienst für die Mä'rtyrer; *fig.* être du ~ des martyrs ein unbedeutender Mensch sein.

communal (tomüna'l) [commune] ⑥e **I** *a.* (nach *s.*) □ Gemeinde..., Kommuna'l...; bois communaux Gemeindeholzungen *f/pl.* **II communaux** *m/pl.* Gemeinde-ländereien *f/pl.*, -weide *f*.

communaliste (tomünali'st) **I** *a.* 1. kommuni'stisch. **II** *m* 2. Anhänger der Selbstverwaltung der Gemeinden. 3. *rl.* Mitglied *n* einer religiösen Gemeinschaft.

communard (~nā'r) [commune] *a. u. s.* ⑦ der Pariser Kommu'ne (1871) anhängend; Anhänger (od. Mitglied *n*) der Kommune.

communautaire (~notā'r) **I** *a.* die Gütergemeinschaft betreffend. **II** *s.* Anhänger der Gütergemeinschaft.

communauté (~te') [commun] *f* 1. Gemeinsamkeit, Gemeinschaft (a. *fig.*); ~ de sentiments Übereinstimmung der Gefühle oder der Gesinnung; ⚖ ~ (de biens) eheliche Gütergemeinschaft. 2. (commune) Gemeinwesen *n*; (état) Staat *m*. 3. (société) Verbindung von Personen; (corporation) Innung, Zunft. 4. (confrérie) religiö'se Brüderschaft; ~ d'hommes (de femmes) Männer- (Frauen-)kloster *n*. 5. weitS. (couvent) Klostergebäude *n*; (réfectoire) Speisesaal *m* darin.

commune (tomü'n) [commun] *f* 1. (Land- od. Stadt-)Gemeinde, Kommu'ne. 2. la ♀ de Paris: a) der Pariser Magistra't (1791—1794); b) die Pariser Kommune (1871). 3. les ♀s, la Chambre des ~s das englische Unterhaus. 4. ehm. Bewohnerschaft einer Stadt usw. 5. ehm. **~s** *pl.*: a) Landvolk *n*; b) von den Gemeinden gestellte Mili'z; c) Gemeindeland *n*. 6. (mairie, s. dss) Rathaus *n*. 7. ✠ faire une ~ = faire une moyenne.

communément (tomünemā') [commun] *adv.* gemeinhin, (für) gewöhnlich; ~ parlant, à parler ~ wie die öffentliche Meinung sagt, wie das Volk spricht.

communeux (~nö') ⑦d = communard.

communiant (~njā') *s.* ⑦ Kommuni'ka'nt, Abendmahlsgänger; premiers ~s, premières ~es Kinder *n/pl.*, die zum erstenmal zum Abendmahl gehen.

communicable (tomünikā'bl) *a.* (nach *s.*) 1. (qui peut être communiqué) mitteilbar, übertragbar. 2. (qu'on peut joindre) verbindbar, vereinbar.

communicant (~kā') [lt.] *a.* in Verbindung stehend, (sich) verbindend.

communicateur (~katö'r) *m* 1. ✎ Vermittler. 2. ⚙ *mach.* Verbindungsmaschine *f*; ⚡ Kommunika'tor.

communicatif (~ti'f) *a.* ⑦e (nach *s.*) □ 1. mitteilsam. 2. rire etc.: ansteckend.

communication (tomünikaßjō') *f* 1. (action de communiquer, résultat de cette action) Mitteilung, Bekanntgabe ↕. 2. (passage d'un lieu à un autre) Verbindung, Verbindungsweg *m*, Kommunikatio'n; Verkehr *m*; escalier *m* (porte *f*) de ~ Verbindungs-treppe (-tür) *f*. 3. (rapport) Verbindung; *téléph.*: Anschluß *m*; donnez-moi la ~ avec ... verbinden Sie mich mit ...; interrompre la ~ abklingeln; ⚔ ~s (d'une armée) Verbindung im Rücken e-s Heeres; *frt.* lignes *f/pl.* de ~ Verbindungsgräben *m/pl.* 4. (commerce) Verbindung, Umgang *m* ↕. 5. *rhét.*: a) Redefigur, wobei der Redner sich bei s-r Zuhörerschaft Rats zu erholen scheint, zB.: Qu'auriez-vous fait à leur place?; b) ~ dans les paroles Redefigur, wobei statt der 3. (od. 2.) Person Sing. die 1. Person Pluralis gebraucht wird, zB.: on nous accuse, statt on accuse mon client.

Zu 1: ~ des idées Gedankenaustausch *m*; avoir (obtenir) ~ de Kenntnis haben (erhalten) von (*dat.*); donner ~ de qc. à q. j-m von et. (*dat.*) Mitteilung machen; donner qc. en ~ à q. j-m et. mitteilen; j'ai une ~ à vous faire ich habe Ihnen eine Mitteilung zu machen; prendre ~ de, prendre en ~ Einsicht nehmen von (*dat.*); recevoir qc. en ~ et. zur Einsicht erhalten; j'en ai reçu ~ die Sache ist mir mitgeteilt worden; il a reçu ~ des pièces die Akten sind ihm mitgeteilt; ~ au parquet Mitteilung an den Staatsanwalt.

Zu 4: avoir des ~s avec q. mit j-m in Verbindung stehen, Beziehungen zu j-m unterhalten; être (entrer) en ~ avec q. mit j-m in Verbindung stehen (treten); mettre en ~ in Verbindung setzen.

communier[1] (tomünje') [communiquer] ①a **I** *v/i.* (protest.) zum Abendmahle gehen, (kathol.) kommunizieren; *fig.* in Verbindung stehen. **II** *v/t.* ~ q. j-m das Abendmahl reichen; confessé et communié mit den heiligen Sakrau'enten versehen.

communier[2] (~) *m* 1. [commune] ehm.: Bürger einer Gemeinde; Mitglied der Bürgerwehr. 2. [commun] ext: ⚖ Mitei'gentümer.

communion (tomünjō') [W. lt. communis gemeinsam] *f* 1. (Glaubens-, Kirchen-)

Gemeinde od. Gemeinschaft; weitS. Übereinstimmung, Gemeinschaft; ~ des fidèles (des saints) Gemeinschaft der Gläubigen (der Heiligen). 2. (la sainte Cène) Abendmahl *n*, Kommunio'n; donner la ~ à q. j-m das Abendmahl reichen; faire sa première ~ konfirmiert werden; zum erstenmal zum Abendmahl gehen; ~ sous les deux espèces Abendmahl in beiderlei Gestalt. 3. (verset) Abendmahlslied *n*. — ***Syn.*** (1) secte ist eine Spaltung der communion.

communiqué (komünike') *m* ehemals: einer Zeitung amtlich zugestellte Nachricht mit Befehl, sie aufzunehmen; jetzt: amtliche Berichtigung; Eingesandt *n*.

communiquer (~) [W. lt. commūnis gemeinsam] ①a **I** *v/t.* 1. (transmettre) mitteilen, teilhaftig machen (*gén.*); maladie etc.: übertra'gen. 2. ~ qc. à q. j-m et. eröffnen, mitteilen od. entdecken, j-n in Kenntnis setzen von et. (*dat.*). **II** *v/i.* 3. ~ de qc. avec q. = 2. 4. ~ avec q. mit j-m u'mgehen, verkehren od. in Verbindung stehen. 5. ~ avec (ou à) qc. mit et. (*dat.*) in örtlicher Verbindung stehen; stoßen an et. (*acc.*). **III se ~** 6. sich gegenseitig mitteilen. 7. (être communiqué) mitgeteilt werden; ✠ ansteckend sein. 8. (communiquer à autrui ses opinions etc.) sich auslassen, sich vertraulich machen, mitteilsam sein. 9. (être en communication) miteinander in örtlicher Verbindung stehen.

communisme (komünis'sm) [commun] *m* Kommuni'smus (Lehre von der Gütergemeinschaft).

communiste (komünis't) [commun] *a.* u. *s.* 1. ⚖ Mitleigentümer eines unteilbaren Gutes. 2. kommuni'stisch; Kommuni'st.

communité (komünite') [commun] *f* Gemeinsamkeit.

commutable (komütā'bl) *a.* veränderlich.

commutateur ⚡ (~tatö'r) [W. lt. mutāre tauschen] *m* Kommuta'tor, U'mschalter.

commutatif ⚖ (~ti'f) *a.* ⑦e zu gleichen Leistungen verpflichtend; ausgleichend; contrat ~ Tauschvertrag (jede der Parteien zu gleichen Gegenleistungen verpflichtend).

commutation (komütasjo') [W. lt. mutāre] *f* 1. Veränderung, Vertauschung; *gr.* U'mwandlung e-s Buchstabens od. e-r Silbe. 2. ⚖ ~ de peine Strafmilderung. 3. *rhét.* = rêversion. 4. *ast.* (angle *m* de) ~ Kommutatio'n(swinkel *m*).

compacité (kɔ̃pasite') [compact] *f phys.* Dichtigkeit.

compact[1] (kɔ̃pa'kt) [W. lt. pangĕre, pactum festschlagen, befestigen] *a.* (nach *s.*) dicht, derb, fest, zusammengedrängt (*a. fig.*); une foule ~e eine dichte Menge Leute.

compact[2] (~) [pacte] *m* Kompa'kt; Übereinkunft *f* mit dem Papst.

compagne (kɔpa'nj) [lt. cum mit, panis Brot] *f* 1. Begleiterin, Genossin, Gefährtin (*a. fig.*); F (dame de compagnie) Gesellschafterin. 2. (épouse) Lebensgefährtin, Gattin.

compagnie (kɔpanji') [compagne] *f* 1. Gesellschaft, Verein *m*, Versammlung ↕. 2. (société) gelehrte (od. religiöse) Gesellschaft; Körperschaft ↕. 3. ✾ Handelsgesellschaft, Kompanie. 4. ⚔ Kompagnie ↕. 5. *ch.* Kette, Rudel *n*, Trupp *m*, Volk *n* ↕. 6. *arith.* règle *f* de ~ Gesellschaftsrechnung.

Zu 1: dame *f* de ~ Gesellschafterin; ils vinrent de ~ ... miteinander od. zusammen; voyager de ~ avec q. in Gesellschaft mit j-m reisen; être (de) bonne ~ zur guten Gesellschaft gehören, den Ton der guten Gesellschaft haben; c'est un homme de bonne (mauvaise) ~ er ist ein guter (schlechter) Gesellschafter; il est de mauvaise ~ er hat keine Manieren od. keinen Anstand; f. fausser; jouer à la fausse ~ im Stiche lassen; tenir (a. faire) ~ à q. j-m Gesellschaft leisten; j'aime bien votre ~ ich bin sehr gern in Ihrer Gesellschaft; *prv.*: par ~ on se fait pendre aus Rücksicht auf andere tut man manch Verwerfliches; il n'est si bonne ~ qui ne se sépare ist die Gesellschaft noch so gut, einmal greift man nach dem Hut.

Zu 2: ~ de Jésus Gesellschaft Jesu (die Jesuiten); ~ de magistrats Richterkollegium *n*; ehm. les ~s supérieures die höchsten Gerichtshöfe *m/pl.*

Zu 3: ~ de chemin de fer Eisenbahngesellschaft; ~ des Indes Ostindische Handelsgesellschaft.

Zu 4: ~ de discipline Strafkompagnie; ~ franche Freikorps *n*; ehm. les grandes ~s Freikorps *n/pl.*, die im 14. Jhd. Frankreich verwüsteten.

Zu 5: ~ de perdrix Kette Rebhühner; bête *f* de ~ Rudelschwein *n*, bisw. F *fig.* geselliger Mensch.

compagnon (kɔpanjo') [compagne] *m* 1. (camarade, f. dss) Gefährte, Genosse, Kumpa'n (*a. fig.*), Kamera'd ↕. 2. meist F (qui accompagne) Gesellschafter, Begleiter; (bon vivant) Lebemann ↕. 3. (un égal) Nebenmann, Kolle'ge ↕. 4. (associé) (Handwerks-)Geselle, Gehilfe, Nebengeselle, *typ.* Gespa'n ↕.

Zu 1: ~ d'armes Waffenbruder, (Kriegs-)Kamerad; ~ d'infortune Unglücksgefährte; ~ de voyage Reisegefährte; *prv.*: de ~ à ~ il n'y a que la main ein Gefährte reicht dem andern die Hand, *iro.* eine Krähe hackt der andern die Augen nicht aus; qui a ~, a maître man muß sich nach j-n Genossen richten.

Zu 2: bon ~ lustiger Bruder od. Kumpa'n; F un dangereux ~ ein gefährlicher Bursche; un hardi ~ ein entschlossener Mensch; un petit ~ ein Mensch von niederer Herkunft.

Zu 3: en ~s als Kameraden, ohne Umstände; traiter q. de pair à ~ j-n als seinesgleichen behandeln, mit j-m keine Umstände machen.

Zu 4: F faire le ~ altklug tun; ~ boulanger (cordonnier, tailleur) Bäcker- (Schuster-, Schneider-)geselle; ~ du devoir Zunftgenosse; maître ~ Obergeselle(e); mère *f* des ~s He'rbergsmutter; F: travailler à dépêche ~ flüchtig hinarbeiten; se battre à dépêche ~ sich blindlings (oder schonungslos) schlagen.

compagnonnage (kɔpanjona'j) *m* 1. ehm. Gesellenzeit *f*, Wanderjahre *n/pl.* 2. (association ouvrière) Arbeiterverein, Gesellenverbindung *f*.

compair (kɔpä'r; *hom.* compère) [lt. cum, u. par gleich] **I** *m* Feudalrecht: der Gleiche, Ebenbürtige. **II** *a.* ♪ (mit) begleitend.

comparabilité (kɔparabilite') *f* Vergleichbarkeit.

comparable (kɔparā'bl) *a.* (nach *s.*) □: ~ à ou avec vergleichbar mit (*dat.*).

comparaison (kɔparäsɔ̃') [comparer] *f* 1. Vergleich *m*, Vergleichung; Gleichnis *n* ↕. 2. *phls.* Vergleichungsvermögen *n*. 3. ⚖ ~ d'écritures Gegeneinanderhalten *n* von Handschriften; pièce *f* de ~ kollationierte Urkunde. 4. *gr.* Komparatio'n, Steigerung; adverbe *m* de ~ vergleichendes Umstandswort.

Zu 1: ~ amenée de trop loin zu weit hergeholter Vergleich; faire (la) ~ d'une chose avec une autre, mettre une chose en ~ avec une autre eine Sache mit einer andern vergleichen; entrer en ~ in Vergleich(ung) kommen; ne pas soutenir la ~ gar nicht zu vergleichen sein; trêve de ~! bitte keine Vergleichungen anzustellen!; cela n'est pas cher en ~ de ce qu'on le paye ailleurs ... im Vergleich zu dem sonstwo gezahlten Preise; *advt* sans ~: a) ohne einen (anzüglichen) Vergleich machen zu wollen; b) ohne Vergleich, ohne Frage; c) (a. hors de ~) unvergleichlich (schön usw.); par ~ vergleichsweise; *prv.*: toute ~ cloche jeder Vergleich hinkt; toute ~ est odieuse jeder Vergleich ist verletzend; ~ n'est pas raison ein Vergleich ist kein Beweis, kein Vergleich ist vollkommen

comparaître (kɔparä'tr) [lt.] *v/i.* ④z: ~ (en justice vor Gericht) erscheinen, sich dem Gerichte stellen; ~ par avoué sich durch einen Sachwalter vertreten lassen.

comparant ⚖ (kɔparɑ̃') [comparoir] ⑦ **I** *a.* vor Gericht erscheinend. **II** *s.* Kompare'nt (j. der vor Gericht erscheint).

comparateur (kɔparatö'r) [comparer] **I** *a.*: esprit ~ beobachtender Kopf. **II** *m* Vergleicher (Instrument zur Maßvergleichung).

comparatif (kɔparati'f) **I** *a.* ⑦e □ 1. vergleichend; tableau ~ vergleichende Übersicht; *phls.* faculté -tive Vergleichungsvermögen *n*. 2. *gr.* gesteigert. **II** *m gr.* Komparativ. **III comparativement** *adv.* vergleich(ung)sweise; comparativement à im Vergleich mit od. zu (*dat.*).

comparer (kɔpare') [W. lt. par gleich] ①a **I** *v/t.* 1. prüfend vergleichen (avec ou à mit *dat.*), gegeneinanderhalten; **comparé** vergleichend (z.B. Philologie). 2. ~ à gleichstellen (*dat.*). **II** se ~ à ... sich vergleichen mit; verglichen werden mit.

comparoir ⚖ † (kɔparwa'r) [W. lt. parere erscheinen] *v/i.* (nur im *inf.* u. *p/pr.* gebr.) vor Gericht erscheinen.

comparse (kɔpa'rs) [it. comparsa gW., v. comparīre erscheinen] **I** *s.* Stati'st, Figura'nt; weitS.: a) stumme, b) unbedeutende Person. **II** *f* ehm. Aufzug *m* der Ritter in Quadrillen zum Karusse'll.

compartiment (kɔpartimɑ̃') [W. lt. pars, *gén.* partis Teil] *m* 1. Abteilung *f*, Fach *n*, Feld *n*. 2. 🚃 Coupé *n* (auch Kupee *n*), Abteil *m*.

comparution ⚖ (kɔparüsjo') [comparoir] *f* Erscheinen *n* vor Gericht; mandat *m* de ~ Vorladungsbefehl; faire acte de ~ sich stellen.

compas (kɔ̃pa') [W. lt. passus Schritt] *m* 1. Zirkel *f*. 2. ~ d'une voiture Sturmstangen *f/pl.* 3. ⚓ Ko'mpaß (mehr gbr. boussole); ~ de mer ou de route Strichkompaß; ~ de variation Abweichungskompaß. 4. P *fig.* Beine *n/pl.*; allonger le ~ schneller zuschreiten; ouvrir le ~ gehen, marschieren. 5. *poét.* le ~ exa'kte Wissenschaften *f/pl.*

Zu 1: ~ à l'allemande Zirkel mit auswärts gekrümmten Schenkeln; ~ d'artisan eiserner Zirkel der Handwerker; ~ à balustre Kniezirkel mit Reißfeder; ~ à pointes changeantes, ~ de rechange Steck-, Reiß-zirkel; ~ à pointes sèches Zirkel mit festen Spitzen; ~ à pompe Zirkel zum Beschreiben sehr kleiner Kreise; ~ à tracer Linie'nzirkel; ~ à verge Stangenzirkel; ~ à vis Schraubenzirkel; parterre *m* au ~ rundes Blumenbeet; *fig.* faire qc. par règle et par ~ ou par ~ et par mesure alles genau abzirkeln; F avoir le ~ dans l'œil richtiges Augenmaß haben.

compassage (kɔ̃paßa'ʒ) *m* 1. Abzirkeln *n*, Abmessen *n* mit dem Zirkel. 2. ✕ *artill.* Justieren *n* eines Geschützrohrs.

compassement (kɔ̃paßmɑ̃') *m* 1. = compassage 1. 2. *fig.* le ~ d'un discours das ängstlich Abgemessene.

compasser (kɔ̃paße') [compas] *v/t.* ①a 1. abzirkeln, mit dem Zirkel abmessen. 2. *fig.* genau überle'gen, einrichten; **compassé** abgemessen, F steif(leinen). 3. ✕ *artill.* ein Geschützrohr justieren. 4. ⚓ ~ la carte das Besteck machen.

compassion (kɔ̃paßjɔ̃') [W. lt. pati leiden] *f* 1. (pitié, s. ds) Bei-, Mit-leid *n*; avoir pitié et ~ Mitleid haben; être touché (ou ému) de ~ zum Mitleid gerührt w.; exciter la ~ Mitleid erregen; faire ~ (mehr gbr. pitié) Mitleid (od. Teilnahme) erwecken; *iro.* cela fait ~ das ist zum Erbarmen. 2. *physiol.* Mitleidenschaft (mehr gbr. sympathie).

compaternité (kɔ̃patɛrnite') [lt.] *f* Patenverhältnis *n*; geistige (od. geistliche) Verwandtschaft.

compatibilité (kɔ̃patibilite') *f* 1. Vereinbarkeit (bsd. zweier Ämter bei ein und derselben Person). 2. Verträglichkeit, Harmonieren *n*; ~ d'humeur Übereinstimmung der Gemütsart.

compatible (kɔ̃patibl) [compatir] *a.* 1. (qui peut compatir avec un autre) vereinbar, in Übereinstimmung zu bringen. 2. (tolérable) verträglich.

compatir (kɔ̃patir) [lt. cum mit, pati leiden] *v/i.* ②a 1. ~ à qc. (sympathiser) et. bemitleiden, mit et. (bisw. à q. mit j-m) Mitleid empfinden. 2. ~ à qc. (être indulgent) mit et. Geduld haben. 3. ~ avec qc. ou q., ~ ensemble mit et. od. j-m übereinstimmen od. sich vertragen, nebeneinander bestehen können.

compatissant (kɔ̃patisɑ̃') [compatir] *a.* ⑦ (nach *s.*) 1. (sympathique) mitleidig, teilnehmend, mitfühlend. 2. (qui compatit) Mitleid einflößend.

compatriote (kɔ̃patrijɔt) [W. lt. patria Vaterland] *a.* u. *s.* landsmännisch; Landsmann (*f.*: -männin); ~s *pl.* Landsleute.

compellatif (kɔ̃pelatif) [lt. com-pellāre anrufen] *a.* ⑦e *gr.* auffordernd.

compendieux (kɔ̃pɑ̃djø') [compendium] *a.* ⑦d abgekürzt, kurz gedrängt, kurz.

compendium (kɔ̃pɑ̃djɔm') [W. lt. pensāre abwägen] *m* ⑥a Kompe'ndium *n*, Grundriß, Handbuch *n*.

compensateur (kɔ̃pɑ̃saatœ'r) ⑦f I *s.* Ausgleicher, Ersetzer. II *a.* ausgleichend; *phys.* (pendule) ~ Kompensatio'nspendel *n* u. *m*.

compensatif (~atif) *a.* (⑦e ausgleichend; *gr.* allongement ~ Ersatzdehnung *f*.

compensation (kɔ̃pɑ̃saßjɔ̃') *f* 1. Ausgleichung, Ersatz *m*, Vergütung; il y a ~ das gleicht sich aus. 2. ✱ gegenseitige Abrechnung. 3. *phys.* (Syste'm *n* der) Ausgleichung an der Uhr durch das Kompensationspendel.

compenser (kɔ̃pɑ̃se') [lt. com-pensāre gegen-ea. abwägen] *v/t.* ①a 1. (balancer la valeur de deux choses) ausgleichen, ersetzen, vergüten, kompensieren. 2. (balancer le mal par le bien) aufwiegen, das Gleichgewicht halten (*dat.*); ses qualités compensent ses défauts seine Vorzüge wiegen seine Fehler auf. 3. ⚖ ~ les dépens die Kosten zu gleichen Teilen auflegen. 4. ✱ durch Gegenrechnung abmachen.

compérage (kɔ̃pera'ʒ) *m* 1. (compaternité) Patenverhältnis *n*, Gevatterschaft *f*. 2. F (repas de baptême) Taufschmaus. 3. *fig.* (intelligence secrète) geheimes Einverständnis.

compère (kɔ̃pɛ'r; *hom.* compair) [com..., père] *m* 1. Pate, F Gevatter(smann); F être ~s et compagnons stets beisammen sein; f. commère. 2. F (jeune homme) Kerl, Bursche; bon ~ lustiger Bruder; rusé ~ schlauer Fuchs. 3. F d'un escamoteur: Helfershelfer, geheimer Gehilfe.

compère-loriot P (kɔ̃pɛrlɔrjo') *m* ⑥a 1. ✱ Gerstenkorn *n* am Auge (= orgelet). 2. *orn.* Goldamsel *f* (= loriot).

compétemment ✎ (kɔ̃petamɑ̃') [compétent] *adv.* rechtmäßigerweise, mit Fug und Recht.

compétence (kɔ̃petɑ̃'ß) [W. lt. petĕre, petītum erstreben (: nhd. Feder, Fittich)] *f* 1. ⚖ (Rechts-)Zuständigkeit, Befugnis, Kompete'nz; cela n'est pas de sa ~: a) das gehört nicht vor seinen Richterstuhl; b) er kann darüber nicht urteilen, das ist nicht sein Fach. 2. (concurrence) Mitbewerbung; entrer en ~ avec q. sich mit j-m (um et.) bewerben. 3. (aptitude à apprécier, à décider) Fähigkeit zu urteilen oder zu entscheiden.

compétent (kɔ̃petɑ̃') *a.* ⑦ 1. ⚖ zustehend, gebührend; portion ~e Pflichtteil *m* od. *n* (bei Erbschaften). 2. (exigible) gehörig, erforderlich; l'âge ~ das erforderliche Alter. 3. (autorisé) befugt, berechtigt, kompete'nt; autorité ~e zuständige Behörde; juge ~ befugter Richter. 4. (instruit) fachverständig, fachkundig.

compéter ⚖ (kɔ̃pete') [lt. com-petĕre für et. passen] *v/i.* ⑥f 1. (appartenir de droit) rechtmäßig gebühren od. zustehen. 2. cette affaire ne compète point à ce tribunal gehört nicht vor diesen Gerichtshof.

compétiteur (kɔ̃petitœ'r) [compétence] *s.* ⑦f Mitbewerber. — ***Syn.*** concurrent im allgemeinen, compétiteur um Ämter und Würden.

compétition (kɔ̃petiſjɔ̃') *f* (Mit-)Bewerbung.

compilateur (kɔ̃pilatœ'r) [lt.] *s.* ⑦f Kompila'tor, Sammler, verächtlich: Zusammenstoppler.

compilation (kɔ̃pilaſjɔ̃') *f* 1. (action de compiler) Zusammentragen *n*, verächtlich: Zusammenstoppeln *n*. 2. (œuvre) Sammelwerk *n*, Kompilatio'n.

compiler (kɔ̃pile') [lt. com-pilāre ausplündern] *v/t.* ①a (a. *abs.*) kompilieren, aus Schriften zusammen-tragen, -stoppeln.

complaignant ⚖ (kɔ̃plɛ̃ɲɑ̃') I *a.* klagend. II *s.* Kläger (= demandeur).

complaindre † (kɔ̃plɛ̃'dr) [plaindre] ④b I *v/t.* beklagen. II se ~ à q. sich bei j-m beklagen.

complainte (kɔ̃plɛ̃'t) [complaindre] *f* 1. ⚖ Klage wegen Besitzstörung. 2. Klage(-lied *n*). 3. F ~s *pl.* Wehklagen *n*.

complaire (kɔ̃plɛ'r) [W. lt. placēre gefallen] ④aa I *v/i.* willfahren, willfährig sein; chercher à ~, tâcher de ~ à q. j-m zu Gefallen handeln, sprechen usw. II se ~ à (mit *inf.*) sich darin gefallen zu ..., Gefallen daran finden zu ...; se ~ dans Gefallen finden an (*dat.*).

complaisamment (kɔ̃plɛ̃zamɑ̃') *adv.* von complaisant (s. ds).

complaisance (kɔ̃plɛ̃zɑ̃'ß) [complaisant] *f* 1. Gefälligkeit, Dienstfertigkeit, Willfährigkeit, Nachgiebigkeit; par ~ aus Gefälligkeit; ayez la ~ de me dire haben Sie die Gefälligkeit, mir zu sagen; ✱ billet *m* de ~ Gefälligkeitswechsel. 2. (satisfaction) Wohlgefallen *n*, bsd. Selbstgefälligkeit; se regarder avec ~ sich wohl- (od. selbst-)gefällig betrachten. 3. *bibl.* c'est ici mon fils bien-aimé, en qui j'ai mis toutes mes ~s ... an welchem ich Wohlgefallen habe.

complaisant (kɔ̃plɛ̃zɑ̃') [complaire] ⑦ I *a.* 1. gefällig, willfährig, nachgiebig. 2. ✎ selbstgefällig. II *s.* Augendiener; engS. bisw. Kuppler.

complant ✓ (kɔ̃plɑ̃') [plant] *m* aus mehreren Ackerstücken zusammengesetzte Rebenpflanzung od. Schonung; de bon ~ von guter Art oder Zucht.

complanter (kɔ̃plɑ̃te') [complant] *v/t.* ①a mit Weinstöcken (oder Obstbäumen) bepflanzen.

complectif ✎ (kɔ̃plɛktif') [complexe] *a.* ⑦e umschließend.

complément (kɔ̃plemɑ̃') [W. lt. plenus voll, gefüllt] *m* 1. Ergänzung *f*, Vervollständigung *f*. 2. ✗ Kompleme'nt *n*; ~ arithmétique arithme'tische Ergänzung. 3. *gr.* nähere Bestimmung, Ergänzung *f*, Kompleme'nt *n*; ~ direct näheres Obje'kt (Akkusativ); ~ indirect entfernteres Objekt (Dativ). 4. *rl.* ~ de béatitude Fülle *f* der himmlischen Wonne. — ***Syn.*** complément macht vollständig, supplément fügt zu dem Vollständigen noch et. hinzu.

complémentaire (kɔ̃plemɑ̃tɛ'r) *a.* ergänzend; Ergänzungs..., Komplementä'r...; ✗ angle *m* ~ Ergänzungswinkel zu e-m Rechten; cours *m* ~ Fortbildungskursus.

complet (kɔ̃plɛ') [W. lt. plenus] I *a.* ⑦b □ 1. (entier) vollständig, vollzählig, komple'tt; œuvres complètes de Schiller Schillers sämtliche Werke *n/pl.* 2. (achevé) vollkommen. 3. (plein, rempli) ganz ausgefüllt; ~! besetzt! (v. Wagen). 4. F être ~ voll (od. total betrunken) sein, F seine Ladung haben. II *m* 5. Vollzähligkeit *f*,

Vollständigkeit *f* eines Regiments usw.; être au ~ in Vollständigkeit beisammen sein, vollständig besetzt sein; être au grand ~ ganz vollzählig (od. ✕ auf dem Kriegsfuße) sein. 6. vollständiger Anzug aus einem Stoffe, Kostü'm *n*.

complétement (tgvletmą') *m* Ergänzung *f*, Komplettierung *f*.

compléter (tgvlete') [W. lt. plenus] *v.t.* ① ergänzen, vervollständigen, vollzählig machen, komplettieren.

complétif (tgvleti'f) *a.* ⓒe *gr.* ergänzend.

complexe (tgvlä'ks) [W. lt. plectére flechten] *a.* zusammengesetzt, verwickelt (*ant.* simple); *gr.* erweitert; ✕ nombres *m/pl.* ~s ungleichnamige Zahlen *f/pl.*

complexion (tgvläksjõ') [complexe] *f* 1. ✗ Leibesbeschaffenheit. 2. ∿ Gemütsanlage, Nature'll *n*. [kräftig gebaut.]

complexionné (tgvläksjone') *a.*: bien ~ ✗

complexionner (~) [complexion] *v.t.* ①a die Leibesbeschaffenheit (*gén.*) bilden.

complexité (tgvläksite') [complexe] *f* Zusammengesetztheit, zusammengesetzter Zustand.

complication (tgvlikasją') [W. lt. plicare zs.-falten] *f* 1. (état de ce qui est compliqué) Verschlingung, Verwickelung, Anhäufung, Kompliziertheit. 2. (concours de choses différentes) Zusammentreffen *n*.

complice (tgvli'ß) [lt. cum, plicare] *a.* u. *s.* mitschuldig (de an *dat.*); Mitschuldiger, Helfershelfer; weitS. Teilnehmer.

complicité (tgvlißite') *f* Mitschuld.

complié (tgvlije') [W. lt. plicare] *a. zo.* (in sich selbst) zusammengefaltet.

complies (tgvli') [lt. complētæ die vollendeten (Gottesdienst)stunden] *f/pl. rl.* Komple'te *f* (letzter Teil des Nachmittagsgottesdienstes); s. vêpres.

compliment (tgvlimą') [lt. com-plēre anfüllen] *m* 1. (harangue) feierliche Ansprache; engS. Geburtstags- usw. Gedicht *n*. 2. (paroles de civilité) Ehren- (od. Höflichkeits-)bezeigung *f*, Komplime'nt *n*, Artigkeit *f*, Gruß; ~ de condoléance Beileidsbezeigung *f*; ~ de félicitation Glückwunsch; faire ~ à q. de ou sur j-n beglückwünschen wegen (*gén.*); tous mes ~s! ich gratuliere bestens; F *iro.* je vous en fais mon ~ da haben Sie was Schönes angerichtet; mes ~s à M. votre père grüßen Sie Ihren Herrn Vater von mir; F faites-lui bien des ~s de ma part grüßen Sie ihn vielmals von mir; point de ~s, laissons là les ~s, trêve de ~s! keine Umstände!; sans ~ frei heraus.

complimentaire ✾ † (tgvlimtä'r) *m* Bevollmächtigter e-s Handlungshauses; Prokuri'st.

complimenter (~te') [compliment] *v.t.* ①a begrüßen, beglückwünschen (de, sur wegen *gén.*); *abs.* Komplime'nte machen.

complimenteur (tgvlimgtö'r) *a.* u. *s.* ⑦g: (homme) ~, (femme) -teuse F Komplime'nten-schneider, -freund.

compliquer (tgvlike') [lt. com-plicare zusammen-falten] *v/t.* ①m verwickeln, verwirren, komplizieren, schwierig machen.

complot (tgvlo') [W. lt. plicāre zusammenfalten] *m* Komplo'tt *n*, heimlicher Anschlag zu einem Verbrechen; former (ou tramer) un ~ ein Komplott schmieden, eine Verschwörung anzetteln; mettre q. dans le ~ j-n mit ins Komplott ziehen, weitS. j-n in das Geheimnis einweihen; être de ~ avec q. mit j-m im Einverständnis sein.

comploter (tgvlote') *v.t.* u. *v.i.* ① a heimlich verabreden, ein Komplo tt machen; ils complotèrent sa mort (sa ruine) sie verschworen sich auf j-m Tode (ihn zu stürzen).

comploteur (~tö'r) *m* Komplo'ttmacher.

complu (tgvlü') *p.p.* von complaire.

componction (tgvgtßjõ') [lt. com-pungére, com-punctum zerstechen] *f rl.* Zerknirschung des Herzens, Reue; avec un grand air de ~ mit zerknirschter Miene.

componende (tgvpondä'd) [lt.] *f* 1. päpstliche Kanzlei'sporteln *f/pl.* 2. päpstliche Sporteltammer.

comporte ✓ (tgvpo'rt) *f* Gefäß *n* zum Wegschaffen der Weintrauben.

comportement † (tgvportmą') *m* Betragen *n*, Benehmen *n*.

comporter (tgvporte') [porter] ①a I *v/t.* 1. zulassen, erlauben. II **se** ~ 2. (se conduire) sich betragen, sich verhalten, sich benehmen. 3. (être, se trouver) sich befinden; ⚖ ainsi (ou tel) qu'il se comporte so wie es sich verhält, im gegenwärtigen Zustande. 4. ⚗ se ~ avec sich verhalten gegen (*acc.*).

composant (tgvpoſą') I *a.* ① zusammensetzend, bildend; partie ~e Bestandteil *m*. II *m* ⚗ Bestandteil (*ant.* composé 4). [schwindigkeit, Kompone'nte.]

composante (~ſą't) *f phys.* Seiten|ge-

composé (tgvpoſe') I *a.* 1. (*ant.* simple) zusammengesetzt; Gesamt... 2. (réservé) zurückhaltend. II *m* 3. Zusammensetzung *f*, Mischung *f* (auch *fig.*). 4. ⚗ zusammengesetzter Körper (*ant.* composant II). 5. *gr.* zusammengesetztes Wort. III ~es *f/pl.* 6. ∨ Korbblütler *m/pl.* (Pflanzen mit Blütenkörbchen). 7. *géol.* zusammengesetzte Felsarten.

composer (tgvpoſe') [lt. com-positum zusammen-setzen] ①a I *v/t.* 1. (former un tout de différentes parties) zusammensetzen, -stellen, bilden; nombres composés entre eux unter sich teilbare Zahlen *f/pl.* 2. (créer, inventer) (aus-)arbeiten, verfertigen, verfassen; *abs.* e-n Aufsatz (oder eine Ausarbeitung, in der Klasse machen; ♪ komponieren, vertonen; ~ un air ein Lied in Musik setzen; ~ un livre ein Buch schreiben; ~ des vers dichten. 3. ⊙ *typ.* setzen; ~ par colonnes spaltenweise setzen; machine *f* à ~ Setzmaschine. 4. *fig.* ~ sa contenance ou son geste seine Haltung den Umständen anpassen; ~ sa mine ou son visage eine studierte Miene annehmen. II *v/i.* 5. ~ avec q. sich mit j-m abfinden; composons à l'amiable vergleichen wir uns gütlich; ~ avec sa conscience sich mit j-m Gewissen abfinden; ~ avec les préjugés den Vorurteilen Rechnung tragen. 6. ⚔ kapitulieren. 7. *éc.* eine Probe- od. Versetzungs-arbeit machen. III **se** ~ 8. sich nach und nach anschaffen; il s'est composé une bibliothèque choisie er hat sich ... angelegt od. zusammengestellt. 9. se ~ de zusammengesetzt sein (od. bestehen) aus (*dat.*). 10. sich (ein)richten (sur nach *dat.*), eine studierte Miene annehmen, sich beherrschen.

composeur (tgvpoſö'r) *m* 1. schlechter Schriftsteller, Schmierer; F *fig.* ~ d'almanachs Grillenfänger. 2. ♪ schlechter Komponi'st.

composite (~ſi't) [lt.] I *a.* 1. △ u. ✕ zusammengesetzt. 2. buntscheckig. II *m* △ römische Säulen|ordnung (zusammengesetzt aus der ionischen u. korinthischen).

compositeur (tgvpozitö'r) [composer] *s.* ⓕ 1. ♪ Tondichter, Komponi'st; weitS. Verfasser. 2. ⊙ *typ.* (Schrift-)Setzer. 3. ⚖ amiable ~ Vermittler.

composition (tgvpozißjõ') *f* 1. (assemblage) Zusammensetzung, (mélange) Mischung, (construction) Bau *m* (alle drei als Tätigkeit u. als Ergebnis). 2. (facture) Ausarbeitung, Verfertigung; ce tableau est d'une ~ hardie ist kühn angelegt; des vers de sa ~ von ihm gedichtete Verse. 3. ♪ Musikstück *n*, Kompositio'n, Werk *n*, Vertonung; Tonsetzkunst. 4. △ Entwerfen *n* des Bauplanes. 5. *éc.* Aufsatz *m*, Ausarbeitung, Versetzungsarbeit. 6. (conciliation) Vergleich *m*, gütliche Übereinkunft; amener à ~ zu e-m Vergleiche (oder zum Nachgeben bringen; entrer en ~ sich in e-n Vergleich einlassen; venir à une ~ amiable zu einer gütlichen Beilegung kommen; homme de bonne ou de facile (de difficile) ~ Mann, mit dem gut (schlecht auszukommen ist. 7. *peint.* künstlerische Anordnung eines Gemäldes. 8. ⚗ Verbindung. 9. *gr.* (Art und Weise der) Zusammensetzung eines Wortes. 10. *phm.* Mischung, Bereitung, Mixtu'r. 11. ~ de métal Legierung, Mischmetall *n*, Kompositio'n. 12. ⊙ *typ.* Satz *m*; apprendre la ~ setzen lernen. 13. ⚔ Kapitulatio'n; recevoir une ville à ~ einer Stadt eine Kapitulation bewilligen.

compost ✓ (tgvpö'ßt) [composer] *m* künstlich zusammengesetzter Misch-, Meng-dünger, Kompo'st. [Da düngen.]

composter ✓ (tgvpößte') [compost] *v/t.*

composteur ⊙ (tgvpößtö'r) [composer] *m typ.* Winkelhaken.

compote (tgvpo't) [composer] *f* 1. (fruits confits) Eingemachtes *n*, Kompo'tt *n*; ~ de pommes Apfel-mus *n*, -brei *m*. 2. (sorte de ragoût) pigeons *m/pl.* en ~ ou ~ de pigeons gedämpfte Tauben *f/pl.*; viande *f* en ~ zerkochtes Fleisch; F *fig.* en ~, à la ~ arg zerschlagen; avoir les yeux en ~ blau unterlaufene Augen haben. — *Syn.* (1) compote ganz, confiture in Zucker, marmelade zu Brei gekochtes Obst; gelée eingekochter Fruchtsaft.

compotier (tgvpotje') *m* Fruchtschale *f*, Kompo'ttschale *f*.

compréhensibilité (tgvregßibilite') *f* Begreifbarkeit, Faßlichkeit.

compréhensible (~ßi'bl) [comprendre] *a.* begreiflich, faßlich, verständlich.

compréhensif (~ßi'f) [comprendre] *a.* ⓒe 1. (qui embrasse) umfassend. 2. (qui comprend) verstehend, fähig zu begreifen.

compréhension (tgvregßią') *f* 1. (faculté de comprendre) Fassungskraft, Begriffsvermögen *n*; être de dure ~ schwer begreifen. 2. (connaissance partielle) umfassendes Verständnis; *rl.* Anschauung Gottes. 3. Logik: Inhalt *m* eines Begriffs (*ant.* extension).

comprendre (tgprāˈdr) [lt. pre-hendĕre fassen] ④q **I** *v/t.* 1. (renfermer) begreifen, enthalten, in sich schließen, umfassen; mit erwähnen, mit einbegreifen ↕. 2. *fig.* (concevoir, s. ds) begreifen, (auf-) fassen, verstehen ↕. **II se ~** 3. (avoir la connaissance l'un de l'autre) einander verstehen. 4. (avoir la connaissance de soi-même) sich verstehen. 5. (être compris) verstanden werden; cela se comprend das kann man sich denken, das ist wohl begreiflich.

Zu 1: les pays compris entre le Rhin et la Vistule die Länder zwischen Rhein und Weichsel; cela y est compris das ist darunter mit verstanden; sans y ~ ... ohne ... mitzuzählen.

Zu 2: je ne comprends pas ce que cela veut dire ich verstehe nicht, was das heißen soll; je ne comprends pas qu'on puisse être fâché de cela ich begreife nicht, daß man darüber böse sein kann; il a mal compris er hat falsch verstanden; faire ~ darlegen; faire ~ qc. à q. j-m et. verständlich (od. begreiflich) machen; se faire ~ sich verständlich machen; ne rien ~ à nicht klug werden aus (*dat.*); je comprends à la rigueur que ... ich kann mir am Ende denken, daß ...; si je comprends! ich verstehe!, F na ob!; j'ai bien compris par là que ... ich habe daraus wohl erkannt, daß ...

compresse (tgprāˈß) [lt. com-pressum zusammen-drücken] *f chir.* Bäuschchen *n*, Kompreˈsse (Verbandstück).

compresseur (tgprāßöˈr) **I** *m* 1. *an.* Zusammendrückender Muskel. 2. *chir.* Zusammendrücker. 3. *phys.* Kompressioˈns-apparat für Gase. **II** *a.* rouleau ~ Straßenwalze *f*.

compressibilité (~ßibilitéˈ) *f phys.* Zusammendrückbarkeit.

compressible (tgprāßßiˈbl) *a. phys.* zusammendrückbar, preßbar (auch *fig.*).

compressif (~ßiˈf) *a.* ⑦e 1. *chir.* zusammendrückend; bandage ~ Preßband *n*. 2. *fig.* Widerstand unterdrückend; régime ~ Unterdrückungssyˈstem *n*.

compression (~ßiˈg) [lt. com-pressum] *f* 1. Druck *m*, Zusammendrückung. 2. ✕ eng zusammengeschlossene Aufstellung. 3. *fig.* Unterdrückung.

comprêtre (tgprāˈtr) *m* ehm. Mitprieˈster.

comprimable (tgprimāˈbl) *a.* zusammenpreßbar.

comprimant (tgprimg) *a.* ⑦ zusammendrückend.

comprimé (tgprimeˈ) *m pharm.* Plätzchen *n*, Pastiˈlle *f*.

comprimer (~) [lt. com-primĕre zusammen-drücken] ①a **I** *v/t.* 1. zusammendrücken, -preˈssen; machine *f* à air comprimé Luftdruckmaschine. 2. *fig.* unterdrücken, in Schranken halten, verhindern. **II se ~** 3. sich zusammendrücken lassen. 4. *fig.* sich unterdrücken lassen.

comprimeur ⚙ (tgprimöˈr) *m* (✎ Unter-) Drücker; Spinnerei: (auch *a.*: doigt ~) Preßfinger der Spindelbank.

compris (tgpriˈ) [comprendre] *p/p.* (*inv.* vor *s.*): y ~ la monnaie das Geld mitgerechnet; non ~ les femmes ou les femmes non ~es die Frauen nicht mit einbegriffen; s. a. comprendre.

compromettant (tgpromätgˈ) *a.* ⑦ kompromittierend, bloßstellend, der Verlegenheit (dem Gerede usw.) aussetzend.

compromettre (tgpromäˈtr) [lt. promittĕre hervor-schicken] ④p **I** *v/t.* 1. bloßstellen, gefährden, aufs Spiel setzen, kompromittieren; ~ sa dignité s-r Würde (oder sich) et. vergeben. 2. (mettre dans l'embarras) in Verlegenheiten bringen; ~ une femme eine Frau ins Gerede bringen. **II** ✎ *v/i.* ⚖ ~ de (ou sur) qc. (a. *abs.*) sich wegen et. auf Schiedsrichter berufen. **III se ~** sich Unannehmlichkeiten aussetzen, sich etwas vergeben, P sich blamieren; se ~ avec q. sich mit j-m befassen.

compromis (~miˈ) [compromettre] *m* 1. ⚖ Berufung *f* auf schiedsrichterlichen Spruch; faire un ~ einen Kompromiˈß schließen; mettre en ~ (vgl. auch 3): a) e-m schiedsrichterlichen Spruche unterwerfen; b) streitig machen. 2. (transaction) Ausgleich, Kompromiˈß. 3. *fig.* (exposition) Bloßstellung *f*; mettre en ~ bloßstellen.

compromissaire ⚖ (tgpromißäˈr) [compromis] *m* erwählter Schiedsrichter.

compromission (~ßiˈg) [lt.] *f* 1. Handlung, durch die man sich bloßstellt. 2. ✎ Ausgleich *m* (= compromis 2).

compromissionnaire ⚖ (~ßjonäˈr) [compromis] *a.* durch Ausgleich geschehen.

compromissoire ⚖ (~ßoäˈr) [compromis] *a.* schiedsrichterlich.

comptabiliare ✕ (tgtabiläˈr) [comptabilité] *a.* □ verantwortlich.

comptabilité (tgtabilitéˈ) [comptable] *f* 1. Rechnungspflichtigkeit. 2. ✾ Rechnungsführung, Buchführung, Rechnungswesen *n*; ~ en partie simple (double) einfache (doppelte) Buchführung; chef *m* de ~ Kalkulatuˈrvorsteher.

comptable (tgtāˈbl) [compter] **I** *a.* (nachgest.) 1. rechnungs-führend, -pflichtig; Rechnungs...; officier *m* ~ Quartiermeister; quittance *f* ~ Belegquittung. 2. *fig.* ~ de qc. à (ou envers) q. j-m für et. (*acc.*) verantwortlich. **II** *m* Rechnungs-, Renten-beamter.

comptage (tgtāˈg) *m* 1. Rechnen *n*; Nachzählung *f*. 2. *for.* Berechnung *f* der Bäume.

comptant (tgtg; *hom.* content) **I** *a/m.* 1. bar; argent ~ bares Geld; *fig.*: être de l'argent ~ so gut wie bares Geld sein; prendre pour argent ~ für bare Münze nehmen; avoir de l'esprit argent ~ schlagfertigen Witz haben, F nicht auf den Mund gefallen sein. **II** *m* 2. Bargeld *n*, Barschaft *f*; au ~ gegen bar, gegen Kasse; Konta'nt... 3. ehm.: grand ~ große königliche Zahlkasse; petit ~ kleine Kasse zur Auszahlung von Summen bis 1000 Franken. **III** *advt* payer ~ bar bezahlen; *fig.* vergelten, *mv.p.* mit gleicher Münze bezahlen.

compte (tgt; *hom.* comte, conte) [compter] *m* 1. (action de compter) Zählen *n*, Rechnen *n*; (calcul) Rechnung *f*, Berechnung *f*; (nombre) die durch Rechnen erhaltene Zahl, Betrag ↕. 2. bon ~ Wohlfeilheit *f*, Billigkeit *f* ↕. 3. (état de recettes et de dépenses) Rechnung *f* ↕. 4. ✾: a) Konto *n*; b) **ayant ~** *m* ⑧b Koˈnto|inhaber ↕. 5. (valeur) Wert ↕. 6. (justification) Rechenschaft *f*; (rapport) Bericht ↕. 7. ⚖ Rechnungs-bericht, -legung *f*. 8. bois *m* de ~ Schockholz *n*. 9. ⚙ papier *m* de ~ Rechnungspapier *n*.

Zu 1: ~ borgne Rechnung *f* mit Brüchen; schlechte (od. ungleiche) Rechnung; ~ rond runde Summe; faire ~ rond gerade Rechnung machen; ~s faits Rechnungstafeln *f/pl.*, F Rechenknecht *m*; cela n'est pas de ~ das zählt nicht mit; le ~ y est die Rechnung stimmt; le ~ y est-il? ist die Rechnung richtig?; entendre (ou savoir) bien son ~ sich auf seinen Vorteil verstehen; *advt* à ~ auf Abschlag (vgl. 4a ↕ u. acompte); donner (ou payer) à ~ abzahlen; *fig.* à ce ~(-là) nach dieser Rechnung, demnach, wenn Sie es so nehmen; à votre ~ Ihnen zufolge, nach Ihrer Annahme; en fin de ~ schließlich; par ~ nach Verhältnis.

Zu 2: faire bon ~ zu billigen Preisen verkaufen, es billig machen; à bon ~ billig, wohlfeil (auch *fig.*); à meilleur ~ billiger; se divertir à bon ~ Gott einen guten Mann sein lassen; de bon ~ mindestens, zum wenigsten; être de bon ~ zuverlässig sein; *fig.* aufrichtig gestehen; *prv.*: s. bon 7 ↕; à tout bon ~ revenir wer sicher rechnen will, muß zweimal rechnen.

Zu 3: cour *f* des ~s (Ober-)Rechnungskammer, Rechnungshof *m*; règlement *m* de ~ Rechnungsabschluß; pour mon ~ für meine Rechnung; *fig.* was mich betrifft; avoir son ~ haben was man wünscht, sein Teil haben; *iro.* genug haben (von schlechter Behandlung); F vollständig betrunken sein; F il en a pour son ~ er hat sein Teil (bekommen) (er ist verwundet od. mißhandelt worden, er hat Geld verloren usw.), a. F er hat sein Fett weg; avoir qc. en ~ etwas für Rechnung eines andern verwalten; *fig.* il n'y a rien à dire sur son ~ man kann ihm nichts (Böses) nachsagen; être de ~ à demi avec q. Gewinn und Verlust mit j-m teilen; être loin de (son) ~ sich verrechnen; ils sont tous deux bien loin de ~ sie sind noch weit auseinander; ce n'est pas mon ~ dabei komme ich nicht auf meine Rechnung, das paßt mir nicht; son ~ est bon er wird sich wundern; faire son ~ à q. j-m Rechnung ablegen; faire le ~ à q., donner à q. son ~ j-n ablohnen; *fig.* j-m sein Teil geben; faire son ~ de vorhaben, sich vornehmen zu (mehr gbr. compter); faire son ~ que .. sicher (oder versichert) sein, daß ...; j'avais fait mon ~ que vous viendriez ich dachte, Sie würden kommen; faire son ~ (mehr gbr. compter) sur rechnen (od. zählen) auf (*acc.*); cela fait bien mon ~ dabei finde ich meine Rechnung; de (ou tout) ~ fait alles in allem; *fig.* recht betrachtet, genau genommen; mettre (ou faire entrer) en ligne de ~ in Rechnung stellen; *fig.* in Betracht ziehen; mettre qc. sur le ~ de q. j-m et. auf die Rechnung schieben, j-m et. zuschreiben, j-n für et. (*acc.*) verantwortlich machen; passer en ~ in Rechnung

stellen; *fig.* aufs Kerbholz setzen; prendre (ou mettre) sur son ~ auf seine Rechnung nehmen; *fig.* die Verantwortung übernehmen für (*acc.*); je suis rassuré sur leur ~ ich bin ihretwegen unbesorgt; régler ses ~s avec q. mit j-m Abrechnung halten; rendre ~ ou ses ~s Rechnung ablegen; tenir ~ de Rechnung führen über (*acc.*), berücksichtigen, Dank wissen für (*acc.*); tenir les ~s die Rechnungsbücher führen; tenir un ~ exact de genau Buch und Rechnung führen über (*acc.*).

Zu 4a: à ~ auf Ko'nto; ~ de bilan Bila'nzkonto *n*; ~ d'échange Gegenrechnung; ~ ouvert laufende Rechnung; ~ des profits et pertes Gewinn- und Verlust-konto *n*; ~ de retour Rika'mbio|note *f*, Rückwechsel; avoir un ~ en banque Geld bei der Bank stehen haben.

Zu 5: faire (ou tenir) ~ de qc. ou de q. Wert auf et. (*acc.*) legen, große Stücke auf j-n halten; elle ne tient pas ~ d'elle sie hält nichts auf sich; il n'en fait pas grand ~ ou il en fait peu de ~ er macht sich nicht viel daraus; je suis bien revenu sur son ~ ich habe meine (schlechte) Meinung von ihm sehr geändert.

Zu 6: demander (devoir ou rendre) ~ de Rechenschaft fordern (schuldig sein od. ablegen) über (*acc.*); ~ rendu Rechenschaftsbericht, Rezensio'n *f*; rendre ~ de Bericht erstatten über (*acc.*); rendre bon ~ de genaue Rechenschaft geben über (*acc.*); F vous m'en rendrez bon ~ Sie sollen es mir büßen.

compte-courant (tɡtkura') *m* ⑥a laufende Rechnung, Kontokorre'nt *n*.

compte-gouttes (tɡtgu't) *m* ⑥c Tropfenzähler (Glasröhre).

compte-pas (~pa') *m* ⑥c = (p)odomètre.

compter (tɡte'; *hom.* comté, conter) [lt. com-putāre zusammen-rechnen] ①a **I** *v/t.* 1. zählen; (calculer) ab-, aus-rechnen, berechnen ↕. 2. (mettre au nombre de) mit-, zu-zählen od. -rechnen ↕. 3. (considérer) schätzen, halten, ansehen; tout compté alles wohlerwogen. 4. (payer) be-, aus-zahlen. **II** *v/i.* 5. rechnen, zählen ↕. 6. ♪ den Takt zählen. 7. ~ avec q. mit j-m abrechnen; *fig.* mit j-m rechnen, auf j-n Rücksicht nehmen; ~ de Rechnung ablegen (oder Rechenschaft geben) über (*acc.*). 8. (faire nombre) mitzählen, in Anschlag kommen. 9. ~ sur rechnen (od. sich verlassen) auf (*acc.*) ↕. 10. ~ de datieren von (*dat.*); à ~ de ... von ... an. 11. ~ (mit *inf.*) beabsichtigen; il compte partir demain er gedenkt morgen abzureisen. **III se ~** 12. gezählt werden, sich zählen lassen. 13. se ~ pour perdu sich für verloren halten.

Zu 1: ~ de l'argent Geld zählen; ~ qc. par douzaines et. nach Dutzenden zählen; F *fig.* ~ les morceaux de q. j-s Bissen zählen; weit. j-s Ausgaben genau überwachen; F ~ les morceaux à q. j-m die Bissen in den Mund zählen, j-m nur das Nötigste geben; ~ qc. à q. j-m et. anrechnen; ~ dix-huit ans achtzehn Jahre alt sein; ses jours sont comptés seine Tage sind gezählt, er hat nicht mehr lange zu leben; ~ ses pas langsam gehen; *fig.* bedächtig handeln; aller à pas comptés gemessenen Schritts gehen.

Zu 2: en comptant les enfants die Kinder mit eingerechnet od. mit einbegriffen; je le compte au nombre de mes amis ich zähle ihn zu meinen Freunden; on le compte parmi les bons auteurs man rechnet ihn zu den (oder unter die) guten Auto'ren; sans ~ que nicht zu rechnen, daß.

Zu 5: savoir ~ rechnen können; il sait ~ er kann rechnen; il apprendra à ~ er wird rechnen lernen; ~ sur (ou par) ses doigts an den Fingern zählen od. herrechnen; sans ~ ohne zu zählen, mit vollen Händen; ~ sans son hôte ohne den Wirt rechnen; *prv.* qui compte sans son hôte, compte deux fois wer die Rechnung ohne den Wirt macht, verrechnet sich; ne pas ~ après q. et. auf Treu und Glauben hinnehmen.

Zu 9: j'y compte ich rechne darauf; *iro.* tu peux y ~ du kannst dich darauf verlassen; il ne faut ~ que sur soi selbst ist der Mann; ~ que ..., ~ de (mit *inf.*) darauf rechnen, daß ..., zu ...

compteur (tɡtö'r) *s.* ⑦g 1. (personne) Zähler. 2. ⚙ *m* Zähl|apparat; *f.* boulier 2; ~ à gaz Gasuhr *f*; ✈ ~ de tours Umlaufzähler.

comptoir (tɡtŝa'r) [compter] *m* 1. (table) Zahl-, Laden-tisch; demoiselle *f* de ~ Ladenfräulein *n*, Verkäuferin. 2. (bureau) Kassenzimmer *n*, Geschäftsraum, Konto'r *n*. 3. ✾: a) (succursale) Zweiggeschäft *n*; b) (dépôt) Faktorei' *f*, Handelsniederlassung *f* der Europäer in Asien usw.

comptoriste (~tɡtorl'ßt) [comptoir] *m* Konto'rinhaber.

compulser (tɡpülße') [lt. pulsare stoßen] *v/t.* ①a nach-schlagen, -sehen.

compulseur (~ßö'r) *m* j. der (Bücher) nachschlägt.

compulsif (tɡpülßi'f) [lt. com-pulsum zusammen-treiben, nötigen] *a.* ⑦e zwingend.

compulsion (tɡpülßjõ') [compulsif] *f* (gerichtlicher) Zwang *m*.

compulsoire ⚖ (~ßŝa'r) [compulser] *m* Vorlegung *f* (oder Einsendung *f*) der Akten eines Beamten.

comput (tɡpü't) [compter] *m* Berechnung *f* der beweglichen Festtage; in Kalendern: ~ ecclésiastique Festrechnung *f*.

computation (tɡpütaßjõ') [compter] *f* (Kale'nder-)Berechnung. [rechnen.]

computer (~te') [comput] *v/t.* ①a be-

computiste (~ti'ßt) *m* Kale'nderberechner.

comtadin (tɡtadẽ') *a.* u. ♀ *s.* ⑦ aus (Bewohner der) Grafschaft Venaissin.

comtal (tɡta'l) [comte] *a.* ⑥c (nach *s.*) gräflich.

Comtat ♀ (tɡta') [comte] *m*: a) le ~ od. le ♀ Venaissin; b) le ♀ d'Avignon (ehm. fr. Grafschaften, Vaucluse).

comte (tɡt) [lt. comes (*gén.* comĭtis) Begleiter (e-s Fürsten), v. cum mit u. ire gehen] *m* Graf; ~ de l'Empire Reichsgraf; ~ palatin Pfalzgraf.

comté (tɡte'; *hom.* f. compter) [comte] *m* Grafschaft *f* (früher war ~ *f.* daher: l'ranche-Comté).

comtesse (tɡtä'ß) *f* Gräfin. [Comtois.]

comtois (tɡtŝa') *a.* und ♀ *s.* ⑦ = Franc-

con (tõn) [it.] *prp.* mit (*dat.*); bsd. ♪ ~ amore (tonamó're) mit (Lust und) Liebe

con... (tɡ...) [lt. cum, com] in Zssgn: mit..., zusammen...

concamération (tɡtkameraßjõ') [lt. camera Gewölbe] *f* 1. △ Gewölbe *n*. 2. *zo.* Abteilung. 3. *phys.* Schallwellenlinie. [Pfeffer.]

concassé (tɡtaße') *m* (grob) gestoßener

concasser (~) [casser] *v/t.* ①a Pfeffer usw. in e-m Mörser zerkleinern, zerstoßen.

concasseur ⚙ (~ßö'r) *m* Stampfmaschine *f*, Schrotmühle *f*; auch *a.*: cylindre ~ Stampfzylinder.

concaténation ✎ (~tenaßjõ') [lt. catena Kette] *f* *phls.* Verkettung, Verbindung.

concave (tɡtkä'w) [lt. cavus hohl] **I** *a.* 1. (*ant.* convexe) hohl (geschliffen), hohlgewölbt; miroir *m* ~ Hohlspiegel. 2. ♀ vertieft. **II** † *m* hohle Seite.

concavité (tɡtawite') *f* Hohlrundung, Vertiefung (*ant.* convexité).

concéder (tɡßede') [lt. cedĕre gehen] *v/t.* ①f bewilligen, verleihen, zugestehen, konzessionieren. *Syn.* accorder allgemein, concéder nur von Rechten und Privilegien, octroyer durch Fürsten.

concélébrer (tɡßelebre') [célébrer] *v/t.* ①f *rl.* die Messe mitfeiern.

concentrable (tɡßgtrá'bl) *a.* vereinigungsfähig.

concentration (tɡßgtraßjõ') *f* 1. Vereinigung in einem Punkte oder in engern Raume, Zusammenziehung, Konzentratio'n. 2. ⚗ Verdichtung.

concentrer (~tre') [centre] ①a **I** *v/t.* 1. *phys.* zusammen-drängen, -ziehen, vereinigen, konzentrieren (a. *fig.*). 2. sa haine, sa douleur: in sich verschließen; homme concentré en lui-même verschlossener Mensch. 3. ⚗ verdichten, konzentrieren. 4. ✍ pouls concentré krampfhaft zusammengezogener Puls. **II se ~** 5. *phys.* sich (in einem Brennpunkte) ansammeln, konzentriert werden; *fig.* se ~ sur sich richten auf (*acc.*) sich vertiefen in (*acc.*). 6. *fig.* sich in sich selbst zurückziehen.

concentrique ✕ (~tri'k) [concentrer] *a.* konze'ntrisch, mit gemeinschaftlichem Mittelpunkte (*ant.* excentrique).

concept (tɡßä'pt) [lt. con-ceptum zusammen-fassen] *m* Begriff, Vorstellung *f*, Idee' *f*

conceptacle ♀ (tɡßäpta'kl) [concept] *m* Balgkapsel *f*, Fruchtbehälter.

conceptible (~ti'bl) [concept] *a.* *phls* (leicht) faßlich.

conceptif (tɡßäptl'f) [concept] *a.* ⑦e fassungsfähig; faculté conceptive Fassungskraft.

conception (tɡßäßjõ') [lt. con-ceptum empfangen] *f* 1. *physiol.* Empfängnis; *rl.* l'immaculée ~ die unbefleckte Empfängnis Mariä); la fête de la ♀ (de la sainte Vierge) das Fest der Empfängnis Mariä. 2. *phls.* Auffassungsvermögen *n*, Fassungskraft; Vorstellung; avoir la ~ facile (dure) leicht (schwer von Begriff sein, leicht (schwer begreifen oder auffassen. 3. (ce que produit l'intelligence) Geistesschöpfung, Konzeptio'n; (idée) Einfall *m*, Gedanke *m*. *Syn.* 2) *f.* entendement.

concernant (kɔ̃ßärnã') *prp.* betreffend, anlangend (*acc.*), bezüglich (*gén.*).

concerner (‿ne') [lt. cernĕre sondern, scharf sehen] *v/t.* ① a betreffen, angehen, an(be)langen, sich beziehen auf (*acc.*); pour ce qui concerne telle chose was .. betrifft. *Syn.* regarder, concerner, toucher sind Steigerungen desselben Begriffs.

concert (kɔ̃ßä'r) [it. con-certare eifrig streiten] *m* 1. ♪ a) (harmonie) Einklang, Übereinstimmung *f*; b) (séance musicale) Konze'rt *n*; ~ d'instruments, ~ de voix Instrumenta'l-, Voka'l-konzert *n*; ~ spirituel Kirchenkonzert *n*, geistliches Konzert. 2. *poét.* ~s *pl.* Gesänge, Gesang *m*. 3. (accord) Einverständnis *n*; *advt* de ~ im Einverständnis. 4. (ensemble de bruits simultanées) Zusammenklang; ~ de louanges einstimmiges Lob.

concertant ♪ (kɔ̃ßärtã') I *s.* Konze'rtsänger. II *a.* ⑦ konzertierend; duo ~ Duo'tt *n*, in dem beide Stimmen abwechselnd hervortreten; musique ~e Musik mit abwechselnd soli'stischen (von e-m einzelnen Instrument vorzutragenden) Stimmen; parties ~es hervortretende Stimmen.

concerter (kɔ̃ßärte') [concert] ①a I *v/t.* 1. ♪ ein Musikstück gemeinschaftlich einüben. 2. verabreden, abkarten; *abs.* sich bereden; des mesures bien concertées gut getroffene Maßregeln; avoir un air concerté ein geziertes (od. gezwungenes) Aussehen haben. II *v/i.* ein Konze'rt aufführen. III se ~ sich miteinander verabreden.

concertiste ♪ (kɔ̃ßärti'ßt) *m* vortragender Künstler in einem Konze'rt.

concerto ♪ (kɔ̃ßärto') [it.] *m* Konze'rt(stück) *n* für ein Instrume'nt mit Orche'sterbegleitung.

concessible (kɔ̃ßäßßi'bl) *a.* abtretbar.

concession (kɔ̃ßäßßjõ') [lt. con-cessum weg-gehen, j-m et. abtreten] *f* 1. (privilège) Bewilligung, Verleihung, verliehenes Recht, Konzessio'n. 2. (cession d'un bien) Überlassung, Abtretung von Grund und Boden; dieser Boden selbst (in den Kolonien); (Familien-)Begräbnisplatz *m*; ~ à perpétuité Erbbegräbnis *n*. 3. (contrat) Kontra'kt *m* zwischen Regierung u. Unternehmer. 4. (bfd. *rhét.*) Zugeständnis *n*, Einräumung. 5. ✱ Ermäßigung (im Preise).

concessionnaire (kɔ̃ßäßßjonä'r) *s.* Konzessionierter; j. dem et. bewilligt wird.

concetti (kɔ̃ßätti', a. kɔ̃tschätti') [it.] *m/pl.* sprühende, aber geschmackwidrige und schiefe Einfälle.

concevable (kɔ̃ßəwa'bl) [concevoir] *a.* (nach *s.*) begreiflich.

concevoir (kɔ̃ßəwßwa'r) [lt. con-cipĕre zusammen-fassen, begreifen] ③a I *v/t.* 1. *physiol.* empfangen, befruchtet werden mit (*dat.*). 2. (former en soi, en son cœur) schöpfen, fassen; ~ des soupçons (de l'espérance) Argwohn (Hoffnung) schöpfen; ~ de l'amitié pour q. Freundschaft zu j-m fassen; ~ de l'aversion contre q. Abneigung gegen j-n fassen. 3. (penser de) denken, glauben. 4. (comprendre) begreifen, begreiflich finden, fassen, verstehen; je conçois qu'il n'ait pas été satisfait de votre conduite ich begreife, daß er mit Ihrem Betragen nicht zufrieden gewesen ist. 5. (rédiger échancrer) ersinnen, entwerfen; ab-, verfassen; ainsi conçu folgenden Inhalts. II *v/i.* 6. schwanger werden. 7. ~ facilement leicht begreifen, verstehen. III se ~ 8. ersonnen (geschöpft usw.) werden. 9. sich verstehen lassen; cela se conçoit das läßt sich denken, das ist begreiflich. — *Syn.* entendre hören und die Worte verstehen; comprendre den Sinn richtig auffassen; concevoir sich et. geistig aneignen.

conche ⊙ (kɔ̃sch) [grch. kogche Muschelschale] *f* (a. *m*) 1. zweites Behältnis in Salzteichen. 2. *provO.* kleine Bucht.

conchifère, auch: **conchylifère** ♌ (kɔ̃schi-[li]fä'r) *a.* mit e-r zweischaligen Muschel.

conchite ♌ (kɔ̃schi't) *f* versteinerte Mergelerde in Muschelform.

conchoïde ♌ (kɔ̃schoi'd) [grch.] I ✂ 1. *min.* muschelig. II *f* 2. ✂ Koncho'i'de, Muschellinie. 3. △ Profi'l *n* des Säulenschaftes.

conchylien ♌ (kɔ̃schilji̯ẽ') *a.* ⑦c *min.* [Muschel..., muschelführend.]

conchyliologie ♌ (kɔ̃schilio'loji') [grch.] *f* Konchyli'enlehre, Schaltierkunde.

conchyliologiste ♌ (‿gi'ßt) *m* Konchyliolo'g, Schaltierkenner.

concierge (kɔ̃ßjä'rg) [lt. servus Knecht] *s.* 1. † (juge royal) Kastella'n, Schloß-, Burg-vogt. 2. (geôlier) Kerkermeister. 3. (portier) Pförtner, Türhüter, Portier.

conciergerie (kɔ̃ßjärg'ri') *f* 1. (demeure) Vogtei', Hausvogtei. 2. (office) Kastella'n- od. Portier-stelle. 3. ⚖ Gefängnis *n* beim palais de justice in Paris.

concile (kɔ̃ßi'l) [lt. cum, u. calāre zs.-rufen] *m* 1. Kirchenversammlung *f*, Konzi'l *n*. 2. ~s *pl.* Beschlüsse *pl.* eines Konzi'ls.

conciliable (kɔ̃ßiljä'bl) *a.* vereinbar, verträglich.

conciliabule (kɔ̃ßiljabü'l) [concile] *m* 1. Winkelkonzil *n*, ungesetzmäßige (oder ketzerische) Kirchenversammlung. 2. weitS. geheime (oder verdächtige) Zusammenkunft (auch *co.*).

conciliant (kɔ̃ßiljã') *a.* ⑦ (nach *s.*) versöhnlich, verträglich.

conciliateur (kɔ̃ßiljatö'r) ⑦f I *a.* vermittelnd, versöhnend, verträglich. II *s.* Vermittler, Mittelsperson *f*.

conciliation (kɔ̃ßiljaßjõ') *f* 1. (réconciliation) Versöhnung, Vermitt[e]lung; voies *f/pl.* de ~ gütliche Wege *m/pl.*; ⚖ appeler (ou citer) en ~ zum Sühneversuch (od. zum Vergleich) vorladen. 2. (accommodement) Ausgleichung, Vereinbarung scheinbarer Widersprüche.

conciliatoire (kɔ̃ßiljatoa'r) [concilier] *a.* aussöhnend, vermittelnd; Versöhnungs...

concilier (kɔ̃ßilje') [concile] ①a I *v/t.* 1. (mettre d'accord) vereinigen, aussöhnen, ausgleichen, zum Vergleiche bewegen; (faire accorder) in Übereinstimmung bringen. 2. ~ qc. à q. j-m et. gewinnen, erwerben od. verschaffen. II se ~ 3. sich vereinigen, sich in Übereinstimmung setzen. 4. se ~ qc. sich et. verschaffen; se ~ l'attention die Aufmerksamkeit fesseln.

concis (kɔ̃ßi') [lt. con-cisum zs.-hauen] *a.* ⑦ (nach *s.*) kurz(gefaßt), bündig, konzi's. — *Syn.* s. court. [Kürze im Ausdruck.]

concision (kɔ̃ßißjõ') [concis] *f* Bündigkeit,

concitoyen (kɔ̃ßitoaja̯ẽ') *s.* ⑦c Mitbürger.

conclave (kɔ̃kla'w) [eig.: verschließbarer Raum, v. lt. cum u. clavis Schlüssel] *m* Kontla've *n* (Versammlung der Kardinäle zur Papstwahl; verschlossenes Papstwahlzimmer); s. cardinal 2.

conclaviste (kɔ̃klawi'ßt) *m* Konklavi'st (geistlicher Diener e-s Kardinals im Kontla've).

concluant (kɔ̃klüã') *a.* ⑦ (nach *s.*) treffend, schlagend, triftig, bündig, den Beweis liefernd, zum Schlusse führend.

conclure (kɔ̃klü'r) [lt. claudĕre (ab-)schließen] ④l I *v/t.* 1. alliance, mariage, paix: schließen; marché: (ab)schließen. 2. (terminer) zu Ende bringen, schließen (a. *abs.*). 3. *phls.* beweisen; ~ de folgern od. schließen aus (*dat.*); ~ du particulier au général vom Besonderen auf das Allgemeine schließen; qu'en voulez-vous ~? was wollen Sie daraus folgern? II *v/i.* 4. ~ (bien) zutreffen, triftig sein. 5. ~ de ou à (mit *inf.*) beschließen zu ...; ⚖ ~ à erkennen auf (*acc.*), beantragen; ~ à une syncope eine Ohnmacht feststellen. III se ~ be- od. geschlossen werden; auch als *v/imp.* il se conclut de es wird gefolgert aus (*dat.*). — *Syn.* (3) inférer e-e Folgerung, conclure die letzte, sichere Folgerung ziehen

conclusif (kɔ̃klüßi'f) *a.* ⑦e *gr.* folgernd.

conclusion (kɔ̃klüßjõ') [conclure] *f* 1. *rhét.* Schluß(folgerung) *m*; porter (ou tirer) des ~s Schlußfolgerungen ziehen; F *advt* en ~ kurz, mit einem Worte. 2. (résultat final) Abschluß *m*, Schluß *m*; F il faut en venir à la ~ wir müssen zum Schlusse kommen; F il est ennemi de la ~ mit ihm ist schwer et. zu Ende zu führen. 3. ⚖ ~s *pl.* (Schluß-)Anträge *m/pl.*; prendre ses ~s seine Anträge stellen.

conclusum (kɔ̃klüßo'm) [lt.] *m* ehm. Reichstagsbeschluß; *co.* Beschluß.

concocteur ✱ (kɔ̃kɔktö'r) [lt. con-coquĕre gehörig kochen; verdauen] *a.* ⑦f die Verdauung befördernd. [und 3.]

concoction ✎ (kɔ̃kɔkßjõ') *f* = coction 2)

concombre ♀ (kɔ̃kɔ̃'br) [lt.] *m* Gurke *f* (*Cucumis sativus*); salade *f* de ~s Gurkensalat *m*.

concomitance (kɔ̃kɔmitã'ß) [lt. cum mit, comes (*gén.* comĭtis) Gefährte] *f* gleichzeitiges Bestehen, Zusammenwirkung; *advt* par ~ begleitungsweise.

concomitant (kɔ̃kɔmitã') *a.* ⑦ begleitend; *rl.* grâce ~e mitwirkende Gnade.

concordamment ✎ (kɔ̃kɔrdamã') [concordant] *adv.* übereinstimmend.

concordance (kɔ̃kɔrdã'ß) *f* 1. Übereinstimmung, Konkorda'nz; *gr.* ~ des temps Zeitfolge, *Consecu'tio te'mporum.* 2. ~ de la Bible alphabe'tisches Wort- und Sach-register der Bibel.

concordant (kɔ̃kɔrdã') *a.* ⑦ 1. übereinzusammen-stimmend. 2. *min.* paralle'l geschichtet. [korda'nz...]

concordantiel (kɔ̃kɔrdãßjä'l) *a.* ⑦c Kon-

concordat (kɔ̃kɔrda') [lt. con-cordāre einig sein, v. cor Herz] *m* 1. *rl.* Konkorda't *n*, Vertrag zwischen dem Papste und einer weltlichen Macht. 2. ✱ Akko'rd mit den Gläubigern, Vergleich.

concordataire (kɔ̃kɔrdatä'r) *a.* u. *m* 1. auf das Konkorda't bezüglich; état *m* ~ Staat, der ein K. abgeschlossen hat; Anhänger des Konkorda'ts (von 1801). 2. ✱ failli *m* ~ Kaufmann, dessen Konku'rs durch Akko'rd beendigt ist.

concorde (kɔkɔ'rd) [W. lt. cor Herz] *f* 1. (*ant.* discorde) Eintracht; place *f* de la ♀ Eintrachtsplatz *m* (in Paris). 2. *rl.* ~ des Évangiles Evangelienkonkordanz; formulaire *m* de ~ Konko'rdienformel *f*. 3. ♀ Konko'rdia (Bn.).

concorder (kɔkɔrdé') *v/i.* ①a 1. (être d'accord) übereinstimmen; faire ~ in Übereinstimmung bringen. 2. (vivre bien ensemble) sich vertragen.

concourant (kɔkurã') *a.* ⑦ zusammenlaufend, -wirkend, nach einem Punkte hinstrebend, konvergierend.

concourir (kɔkurí'r) [lt. con-currĕre zs.-laufen] *v.i.* ②i 1. 𝔄 und *phys.* in einen Punkt zusammenlaufen. 2. (coopérer) beitragen, mitwirken (à zu *dat.*); tout concourt à le perdre alles trug zu seinem Verderben bei. 3. (être en concurrence) sich gemeinschaftlich bewerben (pour um *acc.*); *abs.* konkurrieren, sich um den Preis bewerben; être admis à ~ zum Mitbewerb zugelassen werden. 4. (avoir les mêmes droits etc.) gleiche Ansprüche (od. die gleichen Rechte) haben (pour auf *acc.*); ces créanciers concourent die Forderungen dieser Gläubiger sind gleichberechtigt.

concours (kɔkú'r) [concourir] *m* 1. (affluence, s. ds) Zusammenlauf, Andrang von Menschen. 2. ✾ ~ des créanciers Zusammentreten *n* der Gläubiger. 3. des circonstances, etc.: Zusammentreffen *n*; un ~ fortuit ein zufälliges Zusammentreffen. 4. 𝔄 Zusammenlaufen *n* in e-m Punkte; *phys.* ~ des atomes Zusammenstoßen *n* der Ato'me. 5. (concurrence) Mitbewerbung *f*, Wettstreit; mettre une place au ~ eine Stelle ausschreiben; mettre qc. au ~ et. dem Mindestfordernden anbieten; hors ~ außerhalb der Konkurre'nz; zur Ausstellung, aber nicht zur Preisbewerbung zugelassen; ~ hippique Wettrennen *n*. 6. (aide) Beihilfe *f*, Mitwirkung *f*; prêter son ~ mitwirken, Beistand leisten.

concréfier (kɔkrefje') [lt.] *v/t.* und **se** ~ ①a (sich) verdichten.

concrescible (kɔkräßí'bl) *a.* gerinnbar.

concret (kɔkrä') [lt. con-cretum in sich zs.-wachsen; sich verdichten] I *a.* ⑦b 1. *phls.* konkre't, körperlich, sinnlich; les sciences concrètes die angewandten, praktischen Wissenschaften. 2. 𝔄 nombre ~ benannte Zahl. 3. ⚗ fest. 4. *zo.* zusammengewachsen. II *m* 5. *phls.* das Konkre'te. 6. ⚗ durch Mischung entstandener fester Körper.

concréter (kɔkrete') [concret]: **se** ~ ① fest (fest od. hart) werden; lait: gerinnen.

concrétion (~ßjõ') *f* 1. Dickwerden *n*; Gerinnen *n*. 2. (agrégation de tissus vivants) Zusammenwachsen *n*. 3. *physiol.*, etc. fester Körper (der sich in e-m Organismus bildet), Verhärtung; ✾ ~ arthritique Gichtknoten *m*. 4. ~s *pl.* steinharte Körner *n/pl.* im Fleische des Obstes, bsd. der Birnen.

concrétionnaire (~ßjonä'r) [concrétion] *a.*: roches *f/pl.* ~s Massengestein *n*.

concrétionné (kɔkreßjone') *a.* Sinter..., Tropfstein...

concrétionner (~) [concret]: **se** ~ ①a *min.* zusammenwachsen.

concrétiser (kɔkretiße') *v/t.* ①a veranschaulichen.

concubin (kɔkübẽ') [lt. cum, und cubāre liegen] *a.* ⑦ in wilder Ehe lebend.

concubinage (kɔkübina'ʒ) *m* Konkubinat. Ehe lebender Mann.

concubinaire (kɔkübinä'r) *m* in wilder

concubinat (kɔkübina') *m* 1. wilde Ehe. 2. bei den alten Römern: Art unvollständige, aber gesetzliche Ehe.

concubine (kɔkübi'n) *f* Konkubi'ne, Beischläferin. Ehe leben.

concubiner (kɔkübine') *v/i.* ①a in wilder

concupiscence (kɔkupißßã'ß) [lt. cupiĕre lebhaft wünschen] *f* böse Lust, Begierde.

concupiscent (kɔkupißßã') *a.* ⑦ lüstern.

concurremment (kɔkuramã') [concurrent] *adv.* 1. (agissant ensemble) übereinstimmend, zusammen(wirkend). 2. (à l'envi) wetteifernd, ca. Konkurre'nz machend; ⚖ venir en ordre ~ gleiche Ansprüche haben (als Konkur'sgläubiger).

concurrence (kɔkürã'ß) [concurrent] *f* 1. Mitbewerbung; entrer en ~ avec q. sich mit j-m zugleich bewerben (pour um *acc.*); ~ vitale Kampf *m* ums Dasein. 2. ✾ Konkurre'nz, Wettstreit *m*; ~ déloyale unlauterer Wettbewerb. 3. (total) Summe, Belauf *m*, Betrag *m*; jusqu'à ~ de mille francs bis zum Höchstbetrage von ... 4. ⚖ Gleichberechtigung; en ~ zu gleichen Rechten oder Teilen. 5. *rl.* ~ d'office, ~ de fêtes Zusammentreffen *n* zweier Feste an einem Tage.

concurrencer (kɔkürãße') *v/t.* ①k: ~ q. j-m Konkurre'nz machen.

concurrent (kɔkürã') [concourir] ⑦ I *a.* (nach *s.*) übereinstimmend, zusammenwirkend; jours ~s überzählige Tage (ein oder zwei Tage, die das Jahr über 52 Wochen hat). II *s.* Mitbewerber; ✾ Konkurre'nt. *Syn.* ſ. compétiteur.

concussion (kɔküßjõ') [lt. con-cussum schütteln] *f* Veruntreuung öffentlicher Gelder.

concussionnaire (kɔküßjonä'r) *m* (auch *a.*) 1. der Geld)unterschlagung Schuldiger. 2. F Leuteschinder. strafbar, sträflich.

condamnable (kɔdanä'bl) *a.* verwerflich.

condamnation ⚖ (kɔdanaßjõ') [condamner] *f* 1. (jugement par lequel on condamne) Verurteilung, Straferkenntnis *n* ⚖. 2. (*ant.* rédemption) Mißbilligung, Verwerfung, Verdammung. 3. (peine) Strafe; subir sa ~ seine Strafe verbüßen (ſ. I ⚖). 4. ~s *pl.* Strafgelder *n/pl.*; payer (ou acquitter) le montant des ~s die Strafe bezahlen.

Zu 1: ~ à (la peine de) mort Todesurteil *n*; ~ avec application de la loi de sursis ou de la loi Bérenger Verurteilung mit Strafaufschub; ~ par corps Verurteilung zur Gefängnishaft; passer ~ das Urteil zugunsten der Gegenpartei annehmen; *fig.* sich schuldig bekennen; *fig.* passer ~ sur qc. über et. (*acc.*) hinwegsehen; prononcer ~ das Verdammungsurteil aussprechen; subir ~ nicht appellieren, sich dem Urteil unterwerfen.

condamnatoire ⚖ (kɔdanatwä'r) *a.* verurteilend.

condamné ⚖ (kɔdane') [lt.] *s.* Verurteilter.

condamner ⚖ (kɔdane') [lt. damnāre verurteilen, verdammen] ①a I *v/t.* 1. (prononcer un jugement contre) verdammen, verurteilen (à, ✝ de, ⚖ en zu *dat.*); ~ q. à mort j-n zum Tode verurteilen; être condamné aux dépens (à quinze jours de prison ou aux travaux forcés) zu den Kosten (zu vierzehn Tagen Gefängnis od. zur Zwangsarbeit) verurteilt werden; ſ. défaut 4. 2. (désapprouver) mißbilligen, tadeln, verdammen. 3. ~ un malade einen Kranken für unheilbar erklären oder aufgeben. 4. porte-fenêtre: zustellen, vernageln, vermauern, verrammeln; *fig.* ~ sa porte für niemand zu sprechen sein. 5. ⚓ ~ un vaisseau ein Schiff für untauglich erklären. II **se** ~ 6. verurteilt werden. 7. sich selbst schlagen (mit seinen eigenen Worten).

Condé (kɔde') *m* Name fr. Städte u. Fürstengeschlecht.

condensabilité (kɔdaßßabilite') *f* *phys.* Verdichtbarkeit.

condensable (kɔdaßßä'bl) *a.* *phys.* verdichtbar, kondensierbar.

condensant (kɔdaßßã') *a.* ⑦ *phys.* verdichtend.

condensateur (kɔdaßßatœ'r) *m* *phys.* und *mach.* Verdichter, Kondensa'tor; ~ électrique Elektrizitä'tssammler.

condensatif (kɔdaßßatí'f) *a.* ⑦e *phys.* verdichtend.

condensation (kɔdaßßaßjõ') *f* *phys.* Verdichtung (bsd. v. Dämpfen usw.); machine *f* à ~ Kondensativ'nsmaschine; ✕ ~ de colonne Aufschließen *n* der Kolonne.

condenser (kɔdaßße') [lt. con-densāre dicht zs.-drängen, v. densus dicht] *v/t.* ①a verdichten, kondensieren (*ant.* raréfier); *fig.* zusammenfassen, gedrängt darstellen; ✕ gedrängt aufstellen.

condenseur (kɔdaßßœ'r) *m* *phys.* u. *mach.* Kondensa'tor, Kühlgefäß *n*.

condenseuse ⚙ (kɔdaßßœ'z) *f* Kondensier-, Verdichtungs-maschine.

condescendance (kɔdäßßädã'ß) *f* (mit à vor e-m *inf.*) Nachgiebigkeit, Willfährigkeit, Herablassung.

condescendant (~dã') *a.* ⑦ (mit nach *s.*) nachgiebig, willfährig, herablassend.

condescendre (~ßã'dr) [lt. de-scendĕre herabsteigen] *v/i.* ④a: ~ à nachgeben, willfahren (*dat.*), sich verstehen zu (*dat.*); *abs.* sich nachgiebig zeigen; ~ aux faiblesses de q. mit j-s Schwachheiten Nachsicht haben; ~ aux besoins de q. j-s Bedürfnissen aus Gefälligkeit abhelfen.

condigne (kɔdi'nj) [lt. dignus würdig, geziemend] *a.* *rl.* angemessen.

condiment (kɔdimã') [lt. condire würzen] *m* Würze *f*, Gewürz *n*.

condimentaire (kɔdimãtä'r) *a.* Gewürz...

condimenteux (~tø') *a.* ⑦d würzig.

condisciple (kɔdißßi'pl) [disciple] *m* Mitschüler, Stu'diengenoß.

condit (kɔdi') [condiment] *m* *plm.* eingemachte und überzuckerte Substanz.

condition (kɔdißjõ') [lt. con-dĕre (erbauen, eig.: zs.-geben, -tun] *f* 1. (nature, qualité) Zustand *m*, Beschaffenheit, Eigenschaft, Lage. 2. (rang) Rang *m*, Stand *m*, (gesellschaftliche od. rechtliche) Stellung; engS. vornehmer Stand; être de basse (de grande ou de haute) ~ von niederem od. hohem) Stande sein; personne *f* (ou homme *m*) de ~ Standesperson *f*. 3. (mehr gbr. place) Dienst *m*, Stellung, Kondition; chercher ~ einen Dienst suchen; entrer en ~ e-n Dienst nehmen, in den Dienst treten; les gens de ~ Gesinde *n*, Dienstboten *m/pl.* 4. (clause) (Vor-)Bedingung ⚖. 5. ⚙ Trockenhaus *n* für Seide. 6. *mun.* sachgemäße

Behandlung des Rennpferdes; mis en ~ zum Wettrennen geschult od. trainiert. — *Syn.* (2) condition vom gesellschaftlichen Range, état von der Beschäftigung.

Zu 4: faire ses ~s Bedingungen stellen; à une ~ unter e-r Bedingung; à n'importe quelle ~ unter jeder Bedingung; à ~ mit Vorbehalt; vendre à (ou sous) ~ mit der Verpflichtung eventueller Zurücknahme verkaufen; sous ~ bedingungsweise; baptiser sous ~ mit Vorbehalt taufen; F *fig.* baptisé sous ~ entsetzlich dumm oder häßlich; ~ *sine qua non* unerläßliche Bedingung; à ~ que ... (mit *ind.*), à (la) ~ de ... (mit *inf.*) unter der Bedingung (od. vorausgesetzt), daß ...; ⚖ ~ résolutoire auflösende Bedingung (die unter Aufhebung der Verpflichtung den ursprünglichen Stand der Dinge wieder herstellt).

conditionnel (kɔ̃disjonɛ'l) I *a.* ⓓc □ 1. (dépendant de) bedingt. 2. *gr.* bedingend; proposition ~le Bedingungssatz *m.* II **~lement** *adv.* 3. bedingungsweise. III *m* 4. *gr.* Konditiona'lis, Bedingungsform *f*; ~ présent (passé) erster (zweiter) Konditiona'lis. 5. *rl.* science *f* des ~s Kenntnis dessen, was geschehen könnte.

conditionnement (kɔ̃disjɔnmɑ̃') *m* 1. *phls.* Stellung *f* einer Bedingung. 2. ⚙ Trocknen *n* der rohen Seide, Konditionieren *n*.

conditionner (~sjone') [condition] *v/t.* ⓐa 1. die gehörige Beschaffenheit (oder Güte) geben (*dat.*); **conditionné** beschaffen; bien conditionné: a) in gutem Zustande, gut hergestellt, kräftig; b) P ↖ stark benebelt, betrunken; mal conditionné schlecht; unwohl. 2. ⚖ verklausulieren. 3. ⚙ ~ de la soie Seide trocknen, konditionieren.

condoléance (kɔ̃doleɑ̃'s) [douleur] *f* Beileid *n*; compliment *m* de ~ Beileidsbezeigung *f*; lettre *f* de ~ Beileidsschreiben *n*; faire une visite de ~ einen Beileidsbesuch machen; faire ses compliments de ~ à q., offrir (ou présenter) ses ~s à q., rendre les devoirs de ~ à q. j-m sein Beileid bezeigen.

condor (kɔ̃dɔ'r) [peruanisch] *m orn.* Ko'ndor (*Sarcorhamphus condor*).

condortes ⚙ (kɔ̃dɔ'rt) *f/pl.* Rohrbündel *n/pl.* zu Fischzäunen.

condottiere (kɔ̃dɔttjɛ'r, auch kɔ̃dɔtjɛre') [it.; s. conduire] *m* (*pl.* -tieri) ehm. Söldnerhauptmann; Söldner; jetzt: Abenteurer.

condouloir † (kɔ̃dulwa'r) [douleur] *v/pr.* (nur gbr. im *inf.*): se ~ (avec q.) de j-m sein Beileid bezeigen über (*acc.*).

conducteur (kɔ̃dyktœ'r) [conduire] ⓓf I *s.* 1. Leiter, Führer, Aufseher, Kondukteu'r *m*, Schaffner *m*; ~ (du train) Zugführer *m*; ~ des travaux Bauführer *m*; ✕ canonnier ~ Geschützführer, -fahrer *m*; ~ de derrière Stangenreiter *m*. II *m* 2. *phys.* Leiter, Kondu'ktor; bon (mauvais) ~ guter (schlechter) Leiter; ~ de la chaleur Wärmeleiter. 3. (als Buchtitel) Wegweiser, Führer; ~ (mehr gebr. guide) de l'étranger dans Paris Fremdenführer durch Paris. III *a.* leitend; (*phys.* Wärme usw.) leitungsfähig; fil *m* ~ Leitungsdraht.

conductibilité (kɔ̃dyktibilite') *f phys.* Leitungsfähigkeit; ~ de la chaleur Wärmeleitung.

conductible (kɔ̃dyti'bl) [conduire] *a. phys.* leitungsfähig.

conduction (~ksjɔ̃') [conduire] *f* 1. *phys.* Leitung (sfähigkeit). 2. ehm. ⚖ Pachten *n*.

conduire (kɔ̃dɥi'r) [lt. con-ducĕre zs.-führen] ④c I *v/t.* 1. (ge)leiten, lenken, führen; (transporter) wegschaffen, ü'berführen ⚕. 2. (accompagner) begleiten, zur Bedeckung dienen (*dat.*). 3. (ranger) anordnen, durchführen; *peint.* ~ la lumière das Licht verteilen. 4. (commander) anführen, befehligen; (diriger) beaufsichtigen, leiten, lenken; ~ une chose à son terme et. zum Abschluß bringen; ~ qc. à sa perfection et. zur Vollendung führen, die letzte Hand an et. (*acc.*) legen; siehe barque 1. 5. ⚒ ~ un mur e-e Mauer ziehen; ⚒ ~ une ligne par deux points donnés e-e Linie ... ziehen. II *v/i.* 6. ~ à (hin)führen nach od zu (*dat.*). 7. selbst fahren oder kutschieren (s. 1 ⚕). III **se ~** 8. geführt werden, seinen Weg finden. 9. (se comporter d'une certaine manière) sich betragen. — *Syn.* (1) mener mitgehen machen; conduire e-n bestimmten Ziele zuführen; guider auf den richtigen, dem Geführten unbekannten Weg geleiten.

Zu 1: ~ un aveugle einen Blinden führen; *fig.* ~ une femme à l'autel eine Frau zum Alta'r führen (heiraten); ~ auprès de q. zu j-m führen, j-m zuführen; ~ par la main (par la bride) an der Hand (am Zaume) führen; ~ q. à la ville j-n zur Stadt fahren; ~ la main de (ou à) q. j-m die Hand führen; ~ les pas de q. j-n führen; ~ une voiture (*a. abs.* ~) fahren; savoir ~ (une voiture) fahren können; ~ à grandes guides: a) vom Bock herab mit Vieren fahren; b) sehr schnell fahren.

conduiseur (kɔ̃dɥizœ'r) [conduire] *m* 1. ⚙ Lenker im Schieferbruche. 2. *for.* Holzanweiser.

conduit (kɔ̃dɥi') [conduire] *m* 1. (Leitungs-)Röhre *f*, Rinne *f*; ~ à air ou d'air Luftröhre *f* zur Lüftung (= ventilateur); ~ à vent Windzug. 2. *an.* Kana'l, Gang; ~ auditif Gehörgang; ~s *pl.* de respiration Atmungskanäle. 3. ~ d'une sonnette Klingelzug. — *Syn.* (1) canal ist größer als conduit; letzterer ist immer bedeckt; chenal enges Fahrwasser im Hafen.

conduite (kɔ̃dɥi't) [conduire] *f* 1. (action de conduire) Leitung, Führung. 2. (direction) Leitung, (surveillance) Aufsicht, (commandement) Befehl *m* (de über *acc.*); être chargé de la ~ de q. die Aufsicht über j-n haben. 3. (accompagnement) Begleitung, Geleit *n*; faire la ~ à q. j-m das Geleit geben; faire à q. un bout de ~ j-n ein Stück Wegs begleiten; faire à q. une ~ de Grenoble j-n mit Hohngelächter u. Schlägen nach Hause begleiten. 4. (manière de se conduire) Aufführung, Benehmen *n*, Verhalten *n*; *abs.* gutes (a. kluges) Betragen; certificat *m* de bonne ~ Sittenzeugnis *n*; avoir une bonne ~ sich gut aufführen; être sans ~, manquer de ~ sich schlecht aufführen; sich nicht zu betragen wissen; ligne *f* de ~ Richtschnur. 5. (disposition) Plan *m*, Anlage; (exécution) Aus-, Durch-führung; caractère tracé avec beaucoup de ~ genau durchgeführter Charakter eines Theaterstückes usw. 6. *hydr.* Röhrenwerk *n*; ~ (d'eau) Wasserleitung; tuyau *m* de ~ Wasserleitungsröhre *f*; ~ de gaz Gasrohr *n*. 7. ⚙ Mechanik: (Fort-)Leitung (svorrichtung zur Fortpflanzung einer Kraft; Zeiger-, Leitungs-stange einer Turmuhr.

condyle ⚕ (kɔ̃di'l) [grch.] *m an.* Knochen-k(n)opf. **~k(n)opfartig.**

condyloïde ⚕ (kɔ̃diloi'd) *a. an.* knochen-f

cône (ko'n) [lt.] *m* 1. ⚒ Kegel; en forme de ~ kegelförmig; ~ droit gerader Kegel; ~ tronqué ou tronc *m* de ~ abgestumpfter Kegel; *phys.* ~ de lumière, ~ lumineux Lichtkegel; *ast.* ~ d'ombre Schattenkegel e-s Planeten. 2. ❦ zapfenförmige Frucht, bsd. Tannenzapfen; ~ de houblon Hopfen(frucht)zapfen. 3. *zo.* Kegelschnecke *f* (*Conus*).

cônê (kone') *a. zo.* kegelförmig.

confabulation †, nur noch *co.* (kɔ̃fabülasjɔ̃' *f* vertrauliches Gespräch.

confabuler †, nur noch *co.* (kɔ̃fabüle') [lt. fabulāri plaudern] *v/i.* ⓐa plaudern, vertraulich miteinander schwatzen.

confarréation (kɔ̃farreasjɔ̃') [lt.] *f antiq.* religiöse Heirat bei den Römern.

confection (kɔ̃fɛksjɔ̃') [lt. con-fectum fertigmachen, eig.: zs.-machen] *f* 1. (action de confectionner) Ausführung, Herstellung, Anfertigung; des listes: Anlegung, Ausstellung. 2. ✿: a) fabrikmäßige Verfertigung von Waren, bsd. Kleidungsstücken; b) (die) verfertigte(n) Waren (selbst) (bsd. Kleider); c) Handlung mit fertigen Kleidern, Konfektio'nsgeschäft *n*. 3. *phm.* Latwe'rge.

confectionner (kɔ̃fɛksjone') [confection] *v/t.* ⓐa verfertigen, machen, fabrizieren.

confectionneur (~nœ'r) *s.* ⓖg Schneider für ein Konfektio'nsgeschäft.

confédératif (kɔ̃federati'f) *a.* ⓓe konföderati'v, eidgenössisch; Bundes...

confédération (kɔ̃federasjɔ̃') *f* 1. Bündnis *n*, Bund *m*, Konföderatio'n; ♀ de l'Allemagne du Nord Norddeutscher Bund; ♀ suisse ou helvétique Schweizer Eidgenossenschaft; ♀ du Rhin Rheinbund *m*; ♀ germanique Deutscher Bund. 2. ehm. polnische bewaffnete Adelsverbindung zur Unterstützung der Reichstage. 3. ♀ générale du Travail (*abr.*: C.G.T.) Allgemeiner Arbeiterverband. — *Syn.* (1) s. alliance.

confédéré (kɔ̃federe') *s.* 1. Bundes-, Eidgenosse. 2. (*ant.* fédéral) Konföderierter, Anhänger d. Südstaaten v. Nordamerika.

confédérer (~) [lt. cum mit, fœdus Bündnis, von fido ich traue] ⓓf I *v/t.* durch einen Bund vereinigen. II **se ~** sich verbünden.

conférence (kɔ̃ferɑ̃'s) [lt. con-fero ich trage zusammen, vergleiche] *f* 1. (action de comparer deux objets) Gegeneinanderhaltung, Vergleichung. 2. (entrevue, entretien) Zusammenkunft, Besprechung, Konfere'nz; (Geschäfts-)Verhandlung; entrer en ~ avec q. mit j-m in Unterhandlung treten; nouer une ~ eine Zusammenkunft veranstalten. 3. (cours de répétition) Repetito'rium *n*, (juristische

Redeübungen *pl.* 4. (discours) öffentliche Vorlesung, vollstümlicher Vortrag; faire des ~s Vorträge halten; maître *m* de ~s Profe'ssor an einer Fakultä't; ~ avec projections lumineuses Lichtbildervortrag *m.* 5. ~s *pl.* Übungskurse *m/pl.* 6. *rl.* theolo'gische Disputatio'n.

conférencier (tgferãßie') **I** *s.* Ⓣb 1. (président d'une conférence) Vorsitzender in einer Konfere'nz. 2. (orateur) j. der e-n Vortrag hält. **II** *v/i.* Ⓣa einen Vortrag halten.

conférer (tgfere') [lt. con·fero ich trage zusammen] Ⓣf **I** *v/t.* 1. (comparer) vergleichen, gegeneinanderhalten; *typ.* revidieren. 2. (donner) erteilen, verleihen, gewähren, übertragen. **II** *v/i.* 3. ~ avec q. sich mit j-m besprechen, Rücksprache mit j-m nehmen (de über *acc.*). 4. † ~ à beitragen zu (*dat.*).

conferve ♀ (tgfä'rw) [W. lt. con·fervere zusammen-wachsen (weil die Alten diesen Pflanzen die Kraft zuschrieben, die Wunden zu vernarben)] *f* Wasserfaden *m* (Art Algen; *Confe'rva*).

confès *m*, **confesse**[1] *f* (tgfä', tgfä'ß) [lt. con·fitëri (*p/p.* -fessus) (ein)gestehen] *a.* †, nur noch: mourir ~ bußfertig sterben.

confesse[2] (tgfä'ß) *f* Beichte; aller à ~ zur Beichte (od. beichten) gehen; être à ~ beichten; venir de ~ von der Beichte kommen.

confesser (tgfäße') [confès] Ⓣb **I** *v/t.* 1. beichten; ~ ses péchés seine Sünden beichten; F c'est le diable à ~: a) es ist nichts aus ihm herauszukriegen; b) das ist sehr schwierig. 2. ~ q. j-s Beichte hören, j-m die Beichte abnehmen, weitS. j-n zum Geständnisse bringen. 3. (avouer) bekennen, (ein-, zu-)gestehen; ~ une dette eine Schuld anerkennen. 4. *rl.* ~ (la foi de) Jésus-Christ sich zum christlichen Glauben bekennen. **II se ~** 5. se ~ de qc. et. beichten; se ~ (à q. bei j-m) beichten; vous en êtes-vous confessé? haben Sie es gebeichtet?; *prvt* se ~ au renard sich einem Schalke anvertrauen. 6. se ~ coupable sich (als) schuldig bekennen.

confesseur (tgfäßö'r) **I** *m* 1. Beichtvater. 2. (de la foi) Bekenner (in der Urkirche). **II** *a/m.* évêque ~ Bischof u. Bekenner.

confession (tgfäßjo') *f* 1. (aveu, i. ds) Bekenntnis *n*; engS. ~ (de foi) Glaubensbekenntnis *n*; *rhét.*, ⚖ Zugeständnis *n*; par sa propre ~ aus s-m eigenen Geständnisse; ~ d'Augsbourg Augsburger Konfessio'n. 2. *rl.* Beichte; faire sa ~ Beichte ablegen; entendre (ou ouïr) q. en ~ j-s Beichte hören; ~ auriculaire ou privée Ohrenbeichte; billet *m* de ~ Beicht-zettel, -zeugnis *n*; sous le sceau de la ~ als Beichtgeheimnis, beichtweise; F *fig.* on lui donnerait le bon Dieu sans ~ er sieht aus, als ob er kein Wasser trüben könnte (und hat's vielleicht faustdick hinter den Ohren). 3. 2s *pl.* Bekenntnisse *n/pl.* (als Buchtitel, jetzt mehr gbr. Mémoires).

confessionnal (tgfäßjona'l) [confession] *m* Ⓑc *rl.* Beichtstuhl.

confessionnel (tgfäßjona'l) *a.* Ⓒe *rl.* konfessione'll, auf das Glaubensbekenntnis bezüglich.

confessionniste ✎ (~ni'ßt) *s. rl.* Bekenner der Augsburger Konfessio'n.

confetti (tgfäti') [*pl.* v. it. confetto] *m/pl.* (bisw. auch *sg.*) Gipstügelchen *n/pl.*, buntfarbige runde Papierstückchen *n/pl.*, die man sich während des Karnevals zuwirft.

confiance (tgfjã'ß) [confiant] *f* 1. (*ant.* méfiance) Vertrauen *n*, Zutrauen *n* (à zu). 2. (hardiesse) Zuversicht, Selbstvertrauen *n*; (ingénuité) Zutraulichkeit, Unbefangenheit; avec ~ mit Zuversicht; getrost; freimütig; unbefangen. 3. (présomption) dünkelhafte Zuversichtlichkeit, Dünkel *m*; airs *m/pl.* de ~ dünkelhaftes Benehmen.

Zu 1: abus *m* de ~ Vertrauensmißbrauch; Veruntreuung *f*, Unterschleif; homme *m* de ~ zuverlässiger Mann, Vertrauter; poste *m* de ~ Vertrauensposten; question *f* de ~ Vertrauensvotum *n*; de ~ in gutem Glauben; digne de ~ vertrauenswürdig; plein de ~ vertrauens-voll, -selig; avoir ~ en q. Vertrauen zu j-m haben, j-m vertrauen; avoir pleine ~ en q. ganz auf j-n vertrauen; avoir de la ~ en ses forces seinen Kräften trauen; avoir la ~ de q. j-s Vertrauen genießen; donner sa ~ à q. j-m sein Vertrauen schenken, sein Vertrauen in j-n setzen; inspirer (la) ~ Vertrauen erwecken; mettre sa ~ en Dieu auf Gott vertrauen; ne mettre sa ~ qu'en soi-même nur auf sich selbst vertrauen; prendre ~ en q. Zutrauen zu j-m fassen.

confiant (tgfjã') [confier] *a.* Ⓒ 1. (*ant.* méfiant) arglos, zutraulich, vertrauensvoll (bisw. *a. s.*). 2. (communicatif) zu mitteilsam, vertrauens-selig, -voll. 3. (infatué) eingebildet. [trauen, vertraulich.]

confidemment (tgfidamã') *adv.* im Ver-

confidence (tgfidã'ß) [W. lt. fido ich (vertraue] *f* 1. (communication d'un secret) vertrauliche Mitteilung; en ~ unter dem Siegel der Verschwiegenheit; faire ~ de qc. à q. j-m et. (an)vertrauen, j-m et. im Vertrauen sagen; faire une fausse ~ à q. j-m in betrügerischer Absicht im geheimen eine falsche Mitteilung machen. 2. (confiance) Vertrauen *n*; être (bien avant) dans la ~ de q. j-s (volles) Vertrauen besitzen.

confident (tgfidã') Ⓒ **I** *s.* Vertrauter. **II** *a.* vertraulich, vertraut. — ***Syn.*** s. affidé.

confidentiaire (tgfidãßjä'r) *m* (auch *a.*) Vertrauensmann.

confidentiel (~ßjä'l) *a.* Ⓒe 1. vertraulich, im Vertrauen mitgeteilt od. eröffnet.

confier (tgfje') [lt. con·fidëre vertrauen] Ⓣa **I** *v/t.* 1. ~ qc. à q. j-m et. (an)vertrauen; ~ sa peine à q. j-m sein Leid klagen. **II se ~** 2. anvertraut werden. 3. se ~ à sich j-m vertrauen, j-m sein Herz öffnen. 4. se ~ en sich verlassen auf (*acc.*); se ~ en Dieu auf Gott vertrauen; il se confie trop au hasard er überläßt sich zu sehr dem Zufall. — ***Syn.*** se confier ist inniger als se fier (*ant.* se méfier).

configuration (tgfigürãßjõ') *f* 1. (äußere) Bildung, Gestalt, Gestaltung. 2. *ast.* Konfiguratio'n, Stand *m* der Plane'ten.

configurer ✎ (tgfigüre') [W. lt. figura äußere Gestalt] *v/t.* Ⓣa 1. bilden, gestalten. 2. *rl.* ähnlich machen.

confinement (tgfinmã') *m* 1. ✎ Einsperrung *f*; Verbannung *f*. 2. ⚖ Einzelhaft *f*.

confiner (tgfine') [confins] Ⓣa **I** *v/i.* 1. ~ à ou avec (an)grenzen an (*acc.*). **II** *v/t.* 2. einsperren, verbannen. **III se ~** 3. sich in die Einsamkeit zurückziehen. 4. *fig.* se ~ dans qc. (dans son rôle) nicht aus et. (aus seiner Rolle) heraustreten.

confins (tgfẽ') [W. lt. finis Grenze] *m/pl* 1. Grenzen *f/pl.*; ♀ ~ militaires ehm. Militä'rgrenze *f* (in Österreich). 2. weitS. *fig.* äußerstes Ende. — ***Syn.*** limite das Abgrenzende; frontière Grenze (bsd. politische); confins äußerste Punkte von der Mitte aus; bornes Schranken.

confire (tgfi'r) [lt. con·fícëre anfertigen (eig.: zusammen-machen)] Ⓓo **I** *v/t.* 1. *cuis.* einmachen, einlegen; † mit Gewürz zubereiten; ~ au sucre in Zucker einmachen; ~ au vinaigre in Essig einlegen; ~ au sel einsalzen (s. a. confit). 2. ⊙ Gerberei: beizen. **II se ~** eingemacht werden.

confirmatif (tgfirmati'f) *a.* Ⓒe bestätigend, bekräftigend.

confirmation (tgfirmaßjõ') *f* 1. Bestätigung, Bekräftigung; ce bruit mérite ~ bedarf der Bestätigung. 2. *rhét.* Beweisführung. 3. *rl.* Firm(el)ung; Einsegnung, Konfirmatio'n.

confirmatoire (~tŏa'r) *a.* bestätigend.

confirmer (tgfirme') [lt. con·firmãre fest machen] Ⓣa **I** *v/t.* 1. (rendre plus ferme, plus stable) bestärken, befestigen. 2. (*ant.* infirmer) bekräftigen, bestätigen. 3. F ohrfeigen. 4. *rl.* firme(l)n; konfirmieren. **II se ~** 5. fester w. 6. sich bestätigen.

— ***Syn.*** (2) affirmer bestätigen, daß et. ist; assurer versichern, daß et. sein wird; confirmer das schon Bestätigte noch bekräftigen.

confisable ✎ (tgfisjä'bl) [confire] *a.* gut zum Einmachen; Einmache...

confiscable (tgfißja'bl) *a.* konfiszierbar, einziehbar.

confiscant (tgfißkã') [lt.] *a.* Ⓒ 1. konfiszierend. 2. *féod.* dem Verfalls- (od. Einziehungs-)rechte unterworfen.

confiscation (tgfißkaßjõ') *f* 1. (action de confisquer) Konfiskatio'n, Einziehung des Vermögens; Weg-, Beschlag-nahme verbotener Waren. 2. (biens confisqués) eingezogene Güter *n/pl.*; (marchandises) weggenommene Waren *pl.*

confiserie (tgfiſri') [confire] *f* 1. Zuckerwarenfabrik, Zuckerbäckerei. 2. Zuckerwarenfabrikation. 3. (boutique) Zuckerwarenladen *m*. 4. (marchandises) Konditorware, Konfe'kt *n*.

confiseur (~ſö'r) [confire] *s.* Ⓒg 1. ⊙ Zuckerbäcker. 2. ✱ Zuckerwarenhändler, Kondi'tor.

confisquer (tgfißke') [W. lt. fiscus Staatskasse] *v/t.* Ⓓm konfiszieren, (gerichtlich) einziehen, mit Beschlag belegen (a. *fig.*); F c'est un homme confisqué es steht schlecht mit ihm; avoir une mine confisquée ein Armesündergesicht haben.

confit (tgfi') [confire] *a.* Ⓒ 1. *cuis.* eingemacht; fruits ~s eingemachtes Obst; fruit ~ sur l'arbre auf dem Baume völlig reif gewordenes Obst; salade ~e matschig gewordener Salat. 2. F *fig* c'est un homme ~ er ist fertig od. verloren; ~ en versenkt in (*acc.*), voll von.

(*dat.*); tout ~ en dévotion in Andacht ganz versunken; elle est toute ~e en malice sie steckt voller Tücke.

confiteor (kõfite'r) [lt. ich gestehe] *m* (6) kath. Beichtgebet *n*.

confiture (kõfitü'r) [confit] *f*, bfd. **~s** *pl.* Eingemachtes *n*, Konfe'kt *n*, Kondi'torware *f*. — ***Syn.*** s. compote.

confiturerie (~türri', ~türrí' *f* Zuckerwaren-fabrik(ation), -lager *n*.

confiturier (kõfitürje') *s.* (7)b 1. Kondi'tor. 2. P = vidangeur.

conflagration (kõflagraßjõ') [lt. flagrare (lichterloh) brennen] *f* 1. großer Brand. 2. *fig.* Umwälzung.

conflit (kõfli') [lt. con-fligere, -flictum zusammen-stoßen] *m* 1. † Zusammenstoß. 2. ⚔ (auch *fig.*) Reibung *f*, Konfli'kt; ~ (de juridiction) Kompete'nz-, Zuständigkeits-streit zwischen zwei Gerichten; élever un ~ (de juridiction) einen Kompete'nzstreit erheben; ~ d'attribution Kompete'nzkonflikt, Konfli'kt zwischen einem Gerichte und e-r Verwaltungsbehörde.

confluence ✱ (kõflüã'ß) *f* Zusammenfließen *n* (von Geschwüren).

confluent (kõflüã') [lt. con-fluens zusammen-fließend] **I** *a.* ⑦ 1. ✱ ineinanderfließend, zusammenfließend (von Geschwüren). 2. ♀ scheinbar verwachsen. **II** *m* 3. *an.* Vereinigung *f* von Adern usw. 4. ♀ Zusammenfluß von Flüssen usw.

confluer ♀ (kõflüe') [lt. con-fluĕre zusammen-fließen] *v/i.* (1)a zusammenfließen, sich vereinigen.

confondre (kõfõ'dr) [lt. con-fundĕre zusammen-gießen, vermengen] ④a **I** *v/t.* 1. (mêler) vermengen, vermischen, vereinigen (auch *fig.*). 2. (prendre l'un pour l'autre) verwechseln. 3. (faire rougir) beschämen, demütigen. 4. (troubler, déconcerter) in Verwirrung bringen, verwirren, bestürzt machen, F verblüffen. 5. (faire échouer) zuschanden machen, vereiteln, vernichten; te confonde le ciel!, que le ciel te confonde! straf' dich Gott! **II se ~** 6. sich vermischen; ces deux nuances se confondent verschwimmen ineinander. 7. sich verwirren, irre werden. 8. se ~ en excuses sich in Entschuldigungen erschöpfen, sich tausendmal entschuldigen. — Vgl. confus.

conformateur ⚙ (kõformatö'r) *m* Hutmacherei: Hutform *f*.

conformation (kõformaßjõ') [lt. forma Gestalt] *f* 1. Bildung, Gestaltung, Bau *m*, bfd. e-s organischen Körpers; ~ vicieuse Mißbildung; vice *m* de ~ Verbildung *f*. 2. *chir.* Einrichtung eines Knochenbruchs.

conforme (kõfo'rm) [lt. forma] *a.* 1. gleich-förmig, -lautend, übereinstimmend, konfo'rm; copie *f* ~ à l'original mit der Urschrift gleichlautende Abschrift; pour copie ~ für gleichlautende Abschrift oder die richtige Abschrift beglaubigt N. N.; être ~ à übereinstimmen mit (*dat.*), entsprechen (*dat.*); ses mœurs ne sont pas ~s à sa doctrine stimmen mit s-r Lehre nicht überein. 2. ~ à gemäß (*dat.*), entsprechend (*dat.*), *abs.* angemessen (*dat.*); mener une vie ~ à sa profession standesgemäß leben. 3. ✂ sich deckend (Figuren).

conformé (kõforme') *a.* gebildet; un corps bien ~ ein wohlgebildeter oder schön gebauter) Körper; mal ~ schlecht gebaut; verwachsen, verbildet.

conformément (kõformemã') [conforme] *adv.* (immer mit à) auf angemessene Art mit (*dat.*), gemäß (*dat.*); ~ à vos ordres Ihren Befehlen gemäß oder zufolge; in Gemäßheit Ihrer Befehle; ✉ ~ à vos intentions et muni de votre ordre Ihrem Wunsche und Auftrage gemäß.

conformer (kõforme') ①a **I** *v/t.* 1. Gestalt geben (*dat.*), bilden. 2. ~ qc. à et. anpassen (*dat.*); ~ sa vie à ses maximes s-n Grundsätzen gemäß leben. **II se ~** à sich richten nach (*dat.*).

conformisme (~mi'ßm) *m* Anpassung *f*.

conformiste (~mi'ßt) [conformer] *s.* (auch *a.*: secte *f* ~) *rl.* Konfo'rmer (Anhänger der Staatskirche in England).

conformité (kõformite') [conforme] *f* 1. Gleichförmigkeit, Übereinstimmung; en ~ de gemäß (*dat.*), zufolge (après le *s.*: *dat.*; avant le *s.*: *gén.*); il agit en ~ des ordres qu'il a reçus er handelt gemäß (od. laut) den erhaltenen Befehlen. 2. ~ à la volonté de Dieu Fügung in (od. Unterwerfung unter) den Willen Gottes.

confort (kõfo'r) [mlt. confortare stärken, v. lt. fortis stark] *m* 1. † Hilfe *f*. 2. Behaglichkeit *f*, Komfo'rt.

confortable (kõfortā'bl) **I** *a.* □ 1. gemütlich, behaglich. 2. vin *m* ~ stärkender Wein. **II** *m* Behaglichkeit *f*.

confortant ⑦, **confortatif** ⑦e ✱ (~tg', ~tatí'f) [confort] *a.* und *m* stärkend(es Mittel).

confortation ✱ ✎ (kõfortaßjõ') [confort] *f* Stärkung.

conforter (kõforte') [fort] *v/t.* ①a 1. ✱ stärken. 2. *fig.* † trösten.

confraternel (kõfratärnä'l) *a.* ⑦e amtsbrüderlich, kollegia'lisch.

confraternité (~nite') *f* Verbrüderung, Brüderschaft, kollegia'lisches Verhältnis.

confrère (kõfrä'r) *m* 1. (chacun des membres d'un même corps) Amts-, Mit-, Ordens-bruder. 2. **~s** *pl.* Brüderschaft *f*; ~s (a. frères) de la Passion Brüderschaft *f* des Leidens Christi. 3. (chacun de ceux qui exercent la même profession) Fachgenosse, Kolle'ge. — ***Syn.*** confrère (Fachgenosse) hat einen weiteren Sinn als collègue (Amtsgenosse).

confrérie (kõfreri') [confrère] *f* (Ordens-) Brüderschaft; F belle ~ saubere Sippschaft.

confrication (kõfrikaßjõ') [lt. fricāre reiben] *f phm.* 1. (réduction en poudre) Zerreibung. 2. (expression du suc des végétaux) Auspressung des Saftes mit den Fingern.

confrontation (kõfrõtaßjõ') *f* 1. ⚖ Gegenüberstellung; ~ de l'accusé avec les témoins Gegenüberstellung des Angeklagten mit den Zeugen. 2. weitS. Gegeneinanderhalten *n*, Vergleichung.

confronter (kõfrõte') [front] ①a **I** *v/t.* 1. gegenüberstellen, konfrontieren (bfd. ⚖); ~ les témoins avec l'accusé dem Angeklagten gegenüberstellen. 2. (comparer) gegeneinanderhalten, vergleichen. **II** *v/i.* † angrenzen.

confucianisme (kõfüßjanî'ßm) *m* Lehre *f* des Konfu'zius.

confucien (~ßjẽ') *a.* u. ♀ *s.* ⑦c konfuzia'nisch; Anhänger des Konfu'zius.

Confucius (kõfü'ß ü'ß) [chin. K'ung-fū-tse d.h. „K'ung der Philosoph"] *m* Konfu'tse, Konfu'zius (chin. Religionsstifter, 551—478 v. Chr.).

confus (kõfü') [lt. con-fundĕre, -fusum zusammen-gießen, verwirren] *a.* ⑦ (in Prosa nach *s.*) 1. (mêlé, brouillé) ungeordnet, verwirrt, verworren; amas ~ wirrer Haufe; esprit ~ verworrener Kopf. 2. (*ant.* distinct) unbestimmt; bruit ~ dunkles Gerücht; souvenir ~ dunkle Erinnerung. 3. beschämt, bestürzt, verwirrt; rendre q. ~ j-n verwirren od. verwirrt machen (verlegen u. beschämt machen); je suis ~ de vos bontés ich bin beschämt von Ihrer Güte, Ihre Güte beschämt mich. 4. ⚖ vereinigt. — ***Syn.*** (3) Steigerung des Begriffs verwirrt: confus, déconcerté, interdit.

confusément (kõfüzemã') [confus] *adv.* verwirrt, unordentlich; *fig.* dunkel, undeutlich, verworren.

confusion (kõfüzjõ') [confus] *f* 1. (désordre) Unordnung, Verwirrung, Verworrenheit; la ~ se mit dans les rangs die Reihen gerieten in Unordnung; tout est en ~ alles ist durcheinander; ~ des langues babylo'nische Sprachverwirrung (auch *fig.*). 2. (erreur) Irrtum *m*, Verwechselung; ~ de noms Namenverwechselung; il y a ~ es findet eine Verwechselung statt; s. tomber 6↯. 3. (embarras) Bestürzung, Betretensein *n*, Beschämung; à ma ~ zu m-r Beschämung. 4. ehm. (grande abondance) Überfluß *m*, Menge. 5. ⚖ ~ (de droits) Vereinigung von Verbindlichkeiten und Rechten in einund derselben Person.

confutation † (kõfütaßjõ') *f* Widerlegung, Überführung (vgl. réfutation).

conge[1] (kõg) [lt.] *m* 1. *antiq.* Ko'ngius (altrömisches Flüssigkeitsmaß, etwa 3,24 Liter). 2. Wärmapparat für Flüssigkeiten. 3. ⚒ Erzkorb.

conge[2] ✱ (kõg) [chin.] Ko'ngotee.

congé (kõge') [lt. com-meāre zusammen-kommen, aus und ein gehen] *m* 1. (permission temporaire) Erlaubnis *f* sich zu entfernen, Urlaub(szeit *f*) ↯. 2. des écoles: schulfreie Zeit, Schulfreiheit *f* ↯. 3. (renvoi) Entlassung *f*, Abschied, Verabschiedung *f* ↯. 4. (adieu) Abschied, Lebewohl *n* ↯. 5. d'un logement: (Auf-)Kündigung *f* der Miete, Pacht usw. ↯. 6. (permission) Erlaubnis *f*; (permis) Passierschein für versteuerte Waren; engS. (passeport) Paß, ⚓ Seepaß. 7. ⚖ einstweilige Lossprechung; défaut ~, ~ faute de plaider Lossprechung *f* wegen Nichterscheinens des Klägers. 8. ⚔ Dienstzeit *f*; son ~ finit dans trois mois seine Dienstzeit läuft in ... ab; faire deux ~s zweimal die Dienstzeit abmachen. 9. △ Auskehlung *f* am Kapitell.

Zu 1: demande *f* de ~ Urlaubsgesuch *n*; soldat *m* en ~ Beurlaubter; ~ (il)limité Urlaub auf (un)bestimmte Zeit; ~ renouvelable wieder zu verlängernder Urlaub; ~ de huit jours Urlaub auf acht Tage; ~ de semestre halbjähriger Urlaub; demander un ~ um Urlaub bitten; donner ~ à Urlaub geben (*dat.*), beurlauben; être en ~ auf Urlaub (od. beurlaubt) sein; dépasser son ~ über den Urlaub wegbleiben.

Zu 2: avoir ~ ou être en ~ frei haben; nous aurons ~ wir werden frei bekommen; donner ~ pour une après-midi e-n Nachmittag frei geben; c'est demain ~ morgen ist frei od. morgen ist keine Schule; jours *m/pl.* de ~ schulfreie Tage.

Zu 3: audience *f* de ~ Abschiedsaudienz; ~ absolu (et définitif) Dienstentlassung *f*; donner (son) ~ à q. j-m den Abschied geben, j-n verabschieden od. entlassen; F *fig.* j-m einen Korb geben, j-m et. abschlagen.

Zu 4: prendre ~ de q. von j-m Abschied nehmen, sich von (oder bei) j-m verabschieden; auf Visitenkarten: pour prendre ~ (*abr.* p. p. c.) um Abschied zu nehmen, zur Verabschiedung.

Zu 5: lettre *f* de ~ Aufkündigungsbrief *m*, -schreiben *n*; donner ~ à son locataire (à son hôte) seinem Mieter (s-m Wirte) die Wohnung (auf)kündigen od. aufsagen; donner ~ de sa chambre sein Zimmer kündigen; j'ai reçu ~ mir ist gekündigt worden.

congéable ⚖ (kɔ̃ʒeā'bl) [congé] *a.* auf Kündigung verpachtet.

congédiable (kɔ̃ʒedjā'bl) **I** *a.* zu beurlauben. **II** *m* Urlauber, Beurlaubter.

congédiement (kɔ̃ʒedimɑ̃') *m* Verabschiedung *f*, Entlassung *f*.

congédier (kɔ̃ʒedje') [congé] *v/t.* ①a **1.** (donner congé à) verabschieden, entlassen. **2.** (renvoyer) abweisen, gehen heißen; F einen Korb geben (*dat.*).

congelable (kɔ̃ʒlā'bl) *a. phys.* gefrierbar.

congélation (kɔ̃ʒelasjɔ̃') *f* **1.** *phys.*: **a)** (action de congeler) Gefrierenmachen *n*; **b)** (résultat) Gefrieren *n*; point *m* de ~ Gefrierpunkt. **2.** *abus.* Gerinnen *n*. **3.** ✱ Erfrieren *n* (von Gliedmaßen). **4.** ⛰ ~s *pl.* Verzierungen in Form von Eiszacken. **5.** *min.* Tropfsteinbildung.

congeler (kɔ̃ʒle') [lt.] ①d **I** *v/t.* **1.** gefrieren machen, zum Gefrieren bringen. **2.** (*abus.* für coaguler) gerinnen machen. **II se ~ 3.** gefrieren. **4.** *abus.* gerinnen.

congénère (kɔ̃ʒenɛ'r) [lt. genus, generis Geschlecht] *a.* u. *m* gleich(artig); (Zunft-)Genosse.

congénial (kɔ̃ʒenja'l) [lt.] ⑥c geistesverwandt (à mit *dat.*); ~ à sa nature s-r Natur (*dat.*) zusagend.

congénital (kɔ̃ʒenita'l) [lt. cum mit, genitus erzeugt] *a.* ⑥c (n. *s.*) angeboren.

congestif (kɔ̃ʒɛstif') *a.* ⑦c **1.** ✱ auf Blutandrang bezüglich; Blutandrangs... **2.** ♀ zusammengedrängt.

congestion ✱ (kɔ̃ʒɛstjɔ̃') [lt. con-gerĕre, -gestum zusammen-tragen] *f* Anhäufung, Stockung der Säfte, des Blutes; Kongestio'n, Blut(an)drang *m*; ~ cérébrale Blutandrang *m* nach dem Gehirn.

congestionner ✱ (kɔ̃ʒɛstjɔne') ①a **I** *v/t.* Blut(an)drang verursachen in (*dat.*); figure congestionnée hochgerötetes Gesicht. **II se ~** Blutandrang haben.

congiaire (kɔ̃ʒjɛ'r) [W. grch. konchos Muschel, Hohlmaß] *m antiq.* **1.** Getreide-, Geld-spenden *f/pl.* der röm. Kaiser an das Volk. **2.** Gefäß, das einen Ko'ngius enthält (s. conge[1] 1).

conglobation (kɔ̃glɔbasjɔ̃') *f* Anhäufung; *rhét.* Häufung von Beweisen

conglober (kɔ̃globe') [lt. con-globare zu-ballen, v. globus Kugel] *v/t.* und **se ~** ①a (sich) zusammenballen.

conglomérat (kɔ̃glɔmera') *m géol.* Konglomera't *n*, Menggestein *n*.

conglomération (~rasjɔ̃') *f géol.* Zusammen-, An-häufung.

conglomérer (~mere') [W. lt. glomus Knäuel] ⑪f **I** *v/t. phys., géol.* zusammenhäufen. **II se ~** sich zusammenballen.

conglutinant ✱ (kɔ̃glytinɑ̃') *a.* ⑦ u. ~s *m/pl.* zusammenklebend(e Mittel *n/pl.*).

conglutination (kɔ̃glytinasjɔ̃') *f* **1.** *chir.* Zusammenheilung. **2.** ✱ Verdickung, Zähewerden *n*.

conglutiner (~ne') [W. lt. gluten, glutinis Leim] ①a **I** *v/t. phys.* zusammenleimen, -kleben; ✱ verdicken. **II se ~** klebrig (zäh od. zusammengeleimt) werden.

conglutineux (~nø') *a.* ⑦d klebrig, zähe.

Congo[1] ♀ (kɔ̃go') *m*: **le ~**: a) Ko'ngo *n* (einst mächtiges Negerreich); b) der Ko'ngo (Fluß in Westafrika); l'Etat Indépendant du ~ der Kongostaat.

congo[2] ❦ (~) *m* = conge[2].

congolais, a. congolan (kɔ̃gɔlɛ', ~lɑ̃') *a.* u. ♀ *s.* ⑦ aus Kongo; Bewohner von Kongo.

congratulateur F (kɔ̃gratylatœ'r) *s.* ⑦f Gratula'nt.

congratulation F (kɔ̃gratylasjɔ̃') *f* Beglückwünschung (s. félicitation).

congratulatoire (~tɔa'r) *a.* Glückwunsch...

congratuler F (kɔ̃gratyle') [W. lt. gratus angenehm] *v/t.* ①a: ~ q. sur j-m Glück wünschen (oder j-m gratulieren) zu (*dat.*). — ***Syn.*** congratuler wird jetzt nur noch *co.* für féliciter gebraucht.

congre (kɔ̃gr) *m* **1.** [lt.] *icht.* Meeraal. **2.** ⊙ Fischgehege *n*.

congréage ⚓ (kɔ̃greā'j) *m* Trensen *n*.

congréer ⚓ (kɔ̃gree') [congrégation] *v/t.* ①a trensen (ein startes Tau mit einem dünnern umwickeln).

congrégandine (kɔ̃gregɑ̃di'n) [congrégation] *f* Nonne des Ordens Unserer Lieben Frauen.

congréganiste (kɔ̃gregani'st) **I** *s.* Lai'enbruder *m*, -schwester *f* (s. congrégation 2). **II** *a.* école *f* ~ von e-m geistlichen Orden geleitete Schule.

congrégation (~gasjɔ̃') [W. lt. con-gregare (ver)sammeln, v. grex (*gĕn.* gregis) Herde] *f* **1.** Versammlung, bsd. der Kardinä'le u. Präla'ten in Rom. **2.** Ordensgesellschaft, Brüderschaft; bei den Jesuiten: Lai'enbrüderschaft. **3.** ~ des fidèles Gemeinschaft der Gläubigen. **4.** geistlicher Bezirk in protestantischen Ländern.

congrégationaliste (~gasjonali'st) *a.* u. *s.* e-r Brüderschaft angehörig; Mitglied *n* e-r Brüderschaft.

congrégationnaire ✎ (~gasjonɛ'r) *s.* = congréganiste 1.

congrégé (kɔ̃greʒe') [W. lt. grex] **I** *a.* gehäuft (vgl. II). **II ~es** *f/pl.* ♀ Pflanzen mit gehäuft stehenden Blumen.

congrès (kɔ̃grɛ') [W. lt. con-gredi zusammenkommen, (*p/p.* -gressus)] *m* **1.** Kongre'ß, Zusammenkunft *f* bsd. von abgeordneten Staatsmännern, von Gelehrten usw.; ~ de la paix Friedenskongreß; le ~ de Vienne der Wiener Kongreß. **2.** *pol.* Kongreß, gesamte Volksvertretung; ♀ (de Versailles) Vereinigung von Sena't u. Kammer, bsd. zur Wahl des Präside'nten der Republi'k.

congressiste (~grɛsi'st) *s.* Anhänger e-s Kongre'sses.

congru (kɔ̃gry') [W. lt. con-grŭere zusammen-laufen] *a.* **1.** (précis) bestimmt, gehörig; (convenable) passend, richtig; portion ~e: a) *eccl.* Jahrgehalt, das der Pfründenbesitzer s-m Stellvertreter auszahlte; b) sehr dürftiges Einkommen od. Gehalt. **2.** *gr.* ✝ sprachrichtig. **3.** ⛌ ✝ kongru'ent (jetzt coïncident).

congruence (kɔ̃grɥɑ̃'s) *f* **1.** ✎ Übereinstimmung. **2.** ⛌ Kongruenz.

congruent (~grɥɑ̃') [congru] *a.* ✝ passend.

congruité (~grɥite') [congru] *f* **1.** ✎ richtiges Verhältnis. **2.** *rel.* Übereinstimmung der göttlichen Gnade mit der menschlichen Freiheit.

congrûment ✝ oder *co.* (kɔ̃grymɑ̃') [congru] *adv.* gebührend, geziemend; passend, richtig; parler ~ de gründlich u. mit Sachkenntnis reden über (*acc.*); vivre ~ regelmäßig leben.

☞ **coni...** (toni...) in Zssgn: **I** [lt.] Zapfen..., zapfen...; Kegel..., kegel. **II** [grch.] Staub..., staub...

conicine ⚗ (tonisi'n) [grch.] *f* Schierlingsalkaloid *n*.

conicité (tonisite') [conique] *f* Kegelform, -gestalt.

conifère ♀ (tonifɛ'r) [lt. conus Zapfen, fero ich trage] **I** *a.* zapfentragend. **II ~s** *m/pl.* Nadelhölzer *n/pl.*, Konife're *f/pl.*

conine (toni'n) *s.* conicine.

conique (toni'k) [grch. konos Kegel] *a.* konisch, kegelförmig; Kegel...; ⛌ *a. f/pl.*: (sections) ~s Kegelschnitte *m/pl.*

conirostre 🐦 (toniro'stɾ) [lt.] *a.* und *m orn.* kegelschnäblig(e Vögel *pl*).

conjectural (kɔ̃ʒɛktyra'l) *a.* ⑥c (n. *s.*) mutmaßlich, auf Vermutungen fußend.

conjecture (kɔ̃ʒɛktyr') [W. lt. con-jectum zusammen-werfen] *f* Mutmaßung, Vermutung. — ***Syn.*** présomption stützt sich auf einen Anfang von Begründung, conjecture auf Wahrscheinlichkeit.

conjecturer (~ture') *v/t.* ①a vermuten, mutmaßen.

conjoindre (kɔ̃ʒwɛ̃'dr) [joindre] *v/t.* ④b **1.** zusammenfügen. **2.** ✎ ehelich verbinden.

conjoint (kɔ̃ʒwɛ̃') **I** *a.* ⑦ verbunden; lettres ~es verschlungene Buchstaben *m/pl.*; *gr.* pronom ~ mit dem Zeitwort verbundenes Fürwort; *arith.* règle ~e Kettensatz *m*; ♪ marche *f* par degrés ~s Fortschreitung nach der Tonleiter. **II** *m* Ehegatte.

conjoncteur ⊙ (kɔ̃ʒɔ̃ktœ'r) *m téléph.* Einschalter; ⚡ ~ disjoncteur Sicherheitsschalter.

conjonctif (kɔ̃ʒɔ̃ktif') [W. lt. con-jungĕre, -junctum verbinden; s. joindre] **I** *a.* ⑦c **1.** (ver)bindend; Binde...; *gr.* particule conjonctive Bindewort *n*; locution conjonctive bindewörtliche Redewei'se (zB. c'est-à-dire). **2.** ⚡ fil ~ Leitungsdraht. **II** ✎ *m gr.* = subjonctif.

conjonction (kɔ̃ʒɔ̃ksjɔ̃') [conjonctif] *f* **1.** Verbindung, Vereinigung. **2.** *ast.* Zusammenkunft von Plane'ten miteinander oder mit der Sonne in demselben Meridia'ne. **3.** *gr.* Konjunktio'n, Bindewort *n*; ~ de coordination, ~ copulative neben- od. bei-ordnendes Bindewort; ~ subjonctive ou ~ subordonnée unterordnendes Bindewort

conjonctionnel (kɔ̃ʒɔ̃ksjɔnä'l) *gr.* **I** *a.* ⑦e konjunktiona'l, zum Bindewort gehörig. **II ~lement** *adv.* als Bindewort.

conjonctive (kɔ̃ʒɔ̃ktī'w) *f an.* Bindehaut des Auges.

conjonctivite ✱ (kɔ̃ʒɔ̃ktiwi't) [conjonctive] *f* Bindehaut|entzündung.

conjoncture (kɔ̃ʒɔ̃ktü'r) [conjonctif] *f* (concours de circonstances) Zusammentreffen *n*, Verbindung von Umständen; (situation) Stand *m*, Konjunktu'r, Lage der Dinge, Aussicht; **~s** *pl.* Zeit|umstände *m/pl.*; en cette ~ unter solchen Umständen oder Verhältnissen; il sut profiter de la ~ er verstand es, die Verhältnisse zu benutzen. — ***Syn.*** conjoncture kann nur in Anbetracht des gleichzeitigen Zusammentreffens gebraucht werden; in circonstance liegt dieser Begriff nicht.

conjouir † (kɔ̃ʒuī'r) [jouir] *v/i.* und **se ~** ②a sich mitfreuen (avec q. de mit j-m über *acc.*).

conjouissance † (kɔ̃ʒuißā'ß) *f* Mitfreude, Teilnahme; lettre *f* de ~ Beglückwünschungsschreiben *n*.

conjugable (kɔ̃ʒügä'bl) *a. gr.* konjugier|bar.

conjugaison (kɔ̃ʒügäʒɔ̄') [conjuguer] *f* 1. *gr.* Konjugatio'n, Abwandlung der Zeitwörter. 2. ✎ *an.* ~ des nerfs Nervenpaarung.

conjugal (kɔ̃ʒügä'l) [lt. con-jugare verbinden] *a.* ⑤c (nach *s.*) □ ehelich; Ehe..., Gatten...

conjuguer (~ge') [lt. con-jugare] *v/t.* ①m 1. *gr.* konjugieren, ein Zeitwort abwandeln. 2. ✎ verbinden, paaren; ✱ conjugué gepaart, zusammengehörig.

conjungo (kɔ̃ʒɔ̃ggo') [lt. = ich verbinde] *m* 1. F Trauungsformel *f*. 2. F (mariage) Heirat *f*. 3. (écriture sans ponctuation) Schrift *f* ohne Absatz u. ohne Zwischenräume.

conjurateur (kɔ̃ʒürätö'r) *m* 1. Verschwörer. 2. (Geister-)Beschwörer.

conjuration (~raßjɔ̄') *f* 1. Verschwörung. 2. meist **~s** *pl.* (Geister-)Beschwörung; *rl.* Teufelsbann *m* (= exorcisme). 3. ✎ **~s** *pl.* (supplications) dringende (od. inständige) Bitte.

conjuré (kɔ̃ʒüre') *s.* Verschworener.

conjurer (kɔ̃ʒüre') [lt. con-jurare zusammen schwören, sich verschwören] ①a **I** *v/t.* 1. ~ q. de faire qc. j-n beschwören, dringend od. inständigst bitten. 2. (exorciser) beschwören, bannen, durch Zauberformeln austreiben oder abwenden. 3. ~ qc. (meist *mv.p.*) et. beschließen, sich zu et. (*dat.*) verschwören. **II** *v/i.* ~ contre q. (ou qc.) sich gegen j-n (od. et.) verschwören. — ***Syn.*** (1) conjurer ist dringender als supplier. ‖Geisterbanner.|

conjureur (kɔ̃ʒürö'r) *m* Beschwörer.|

connaissable (konäßa'bl) [connaître] *a.* (nach *s.*) erkennbar, kenntlich.

connaissance (konäßā'ß) *f* 1. (idée, notion) Kenntnis, Erkenntnis, Kunde ✝. 2. (faculté de connaître) Bewußtsein *n* ✝. 3. **~s** *pl.* (savoir, instruction) Kenntnisse, Wissen *n*. 4. (personne que l'on fréquente) Bekanntschaft; (ami) Bekannter *m* ✝. 5. ⚖ ~ d'un crime Recht *n*, ein Verbrechen abzuurteilen. 6. *ch.* Fährte des großen Wildes; Erkennungszeichen *n*. 7. ⚓: a) Sicht; avoir ~ d'un navire ein Schiff in Sicht bekommen; b) ~ des temps Zeitberechnung (a. *ast.*), Witterungskalender *m*.

Zu 1: ~ des affaires (des hommes) Geschäfts- (Menschen-)kenntnis; avec (ou en) ~ de cause mit Sachkenntnis; à ma ~ m-s Wissens, soviel ich weiß; il est à ma ~ que ... ich weiß, daß ...; avoir ~ de Kenntnis (od. Kunde) haben von (*dat.*), wissen von (*dat.*); être en âge de ~ im zurechnungsfähigen Alter sein; porter qc. à la ~ de q. j-n in Kenntnis setzen (od. j-m Kunde geben) von (*dat.*); prendre ~ de Kenntnis (oder Einsicht) nehmen von (*dat.*), sich erkundigen nach (*dat.*).

Zu 2: perdre ~ bewußtlos werden; sans ~ bewußtlos, ohnmächtig; reprendre ~ wieder zu sich kommen.

Zu 4: F figure *f* de ~ bekanntes Gesicht; gens *pl.* de ~ Bekannte; être en pays de ~ unter Bekannten sein, an einem Orte, in einer Sache usw. wie zu Hause sein (*ant.* se trouver dépaysé); faire la ~ de q. ou faire ~ avec q. j-s (od. mit j-m) Bekanntschaft machen, mit j-m bekannt werden; nous avons fait ~ au théâtre wir kennen ea. vom Theater; j'ai fait sa ~ à Paris ich habe ihn ... kennen lernen; une de mes ~s ou une personne de ma ~ ein Bekannter (od. eine Bekannte) von mir.

connaissant (konäßa') [connaître] *a.* bekannt (de mit *dat.*).

connaissement ⚓ (konäßmā') [connaître] *m* (See-)Frachtbrief, Konnosseme'nt *n* (vgl. charte 3).

connaisseur (konäßö'r) [connaître] **I** *s.* ⑦g (Sach-)Kenner, (Sach-)Kundiger; a. *a.*: œil ~ Kennerblick. **II** *m ch.* vortrefflicher Spürer.

connaître (konä'tr) [lt. co-gnoscĕre erkennen, kennen lernen] ④z **I** *v/t.* 1. (avoir la notion de) kennen, bekannt sein mit (*dat.*); (savoir) wissen; (faire connaissance) kennen lernen, Bekanntschaft machen mit (*dat.*) ✝. 2. (comprendre) verstehen, ein Kenner sein von (*dat.*); P il la connaît (dans les coins) er weiß gründlich Bescheid, er weiß sich überall zu helfen. 3. (reconnaître) (er)kennen, unterscheiden; *fig.* (apprécier) schätzen, würdigen, anerkennen ✝. 4. (accepter) anerkennen; F je ne connais que cela! das ist das einzige, was ich für richtig halte!, auch dabei bleibt's!; *man.* ~ les éperons den Sporen gehorchen. 5. *bibl.* ~ une femme ein Weib (fleischlich) erkennen. **II** *v/i.* 6. ⚖ ~ de qc. über et. (*acc.*) als Richter erkennen; weitS. urteilen. **III se ~** 7. ea. kennen (lernen). 8. sich (selbst) kennen, sich erkennen; connais-toi toi-même erkenne dich selbst; il ne se connaît plus: a) er kennt sich nicht mehr, er ist außer sich (vor Wut); b) er hat das Bewußtsein verloren. 9. se ~ à, en ou dans sich verstehen auf (*acc.*); ne pas s'y ~ von et. nichts verstehen. 10. erkannt (oder gewürdigt) werden; l'arbre se connaît à ses fruits erkennt man an den Früchten. 11. *v/imp.* ✎ il se connaît es ist zu sehen; man sieht.

Zu 1: ~ q. de nom (de vue) j-n dem Namen nach (von Ansehen) kennen; je l'ai connu très riche ich habe ihn als reichen Mann gekannt; F je connais mon monde ich kenne meine Leute; nous lui connaissons ce défaut wir kennen diesen Fehler an ihm (ihr); je vous le ferai ~ ich werde Sie mit ihm bekanntmachen; être connu de q. j-m bekannt sein; *prv.* être connu comme le loup blanc bekannt sein wie ein bunter Hund; connu pour bekannt als; F ni vu, ni connu ganz lich unbekannt; oni, connu! das kennen wir!; Meidinger!; j. Adam; *mv.p.* j'ai appris à le ~ ich habe ihn kennen gelernt oder kennen lernen (ich kenne jetzt seine Schlechtigkeit usw.).

Zu 3: ~ q. à qc. j-n an et. (*dat.*) erkennen; ne ~ personne keinen Unterschied der Person machen; se faire ~: a) sich zu erkennen geben, sich nennen; b) zeigen, was man kann.

conné (kɔnne') [né] *a.* 1. ✎ angeboren. 2. ✱ feuilles ~es gegenüberstehende, am Grunde verwachsene Blätter *n/pl.*

connectif (könnäkti'f) [connecter] **I** *a.* ⑦e *an.* verbindend. **II** *m* ✱ Staubfädenverlängerung *f*.

connétable (konetа'bl) [lt. comes stabŭli Graf des Stalles] **I** *m* 1. (ehm.) urspr.: Oberstallmeister (vgl. maréchal), später: Kronfeldherr, Konneta'bel. 2. Konnetabel (erblicher Ehrentitel in manchen Ländern). 3. ✎ Konsta'bler (Polizeibeamter in England). **II** *f* Frau eines Konnetabels.

connétablie (konetablī') *f* ehm.: 1. Marschallsgericht *n*. 2. ⚔ Abteilung Kriegsleute unter einem Konneta'bel; Würde dieses Konnetabels.

connexe (könnä'kß) [lt. con-nexum zs. knüpfen] *a.* 1. verbunden, verknüpft, in Zusammenhang stehend. 2. ✱ am Grunde zusammengewachsen.

connexion (könnäkßjɔ̄') *f* Verknüpfung; Zusammenhang *m* (auch *fig.*).

connexité (könnäksite') [connexe] *f* Zusammenhang *m*, Verbindung; Verwandtschaft.

connivence (könniwā'ß) [conniver] *f* 1. (tolérance) (strafbare) Nachsicht, Überse'hen *n*; être de ~ avec q. j-m durch die Finger sehen. 2. (complicité) (strafbares) Einverständnis; agir de ~ unter einer Decke stecken.

connivent (könniwā') [conniver] *a.* ⑦ ✱ *n. zo.* gegeneinander gebogen od. geneigt

conniver (~we') [lt. con-nivēre die Augen schließen (: nicken)] *v/i.* ①a 1. ~ avec q. j-m et. nachsehen; ~ avec qc. bei et. (*dat.*) ein Auge zudrücken. 2. im Einverständnisse sein, unter einer Decke stecken.

connu (konü') [connaître] **I** *p/p.* ſ. connaître. **II** *m* le ~ das Bekannte, die bekannten Dinge *n/pl.*

conoïdal ✧ (konoïda'l) [conoïde] *a.* ⑥c (nach *s.*) 1. ✱ zapfenförmig. 2. *zo.* tütenförmig.

conoïde ✧ (konoï'd) [grch.] **I** *a.* 1. kegelförmig. **II** *m* 2. ✕ Afterkegel, Konoï'd *n*. 3. **~s** *pl. zo.* Kegelschnecken *f/pl.*

conopé (konope') [grch.] *m* Mückennetz *n*.

conops ✧ (konɔ̃'pß) [grch.] *m ent.* Schetfliege *f*.

conquassant (kɔ̃kwaßa') [lt.] *a.* ⑦ zer|malmend.|

conque (kɔ̃k) [grch.] *f* 1. *zo.* Hohlmuschel. 2. Muschelschale (Gefäß in Muschelform). 3. *myth.* ~ des tritons Trito'nenhorn *n*. 4. *an.* ~ de l'oreille Ohrmuschel.

conquérant (kõkeräⁿ') [conquérir] ⑦ I *a.* erobernd, eroberungslustig; F air ~ kühne (od. siegesgewisse) Miene. II *s.* Eroberer.

conquérir (kõkerîr') [lt. con-quirĕre ſ. -ſuchen] *v/t.* ② I erobern, gewinnen, erwerben; ~ qc. sur q. et. von j-m erobern.

conquêt ⚖ (kõkä') [conquérir] *m* I. Errungenſchaft *f*, Erwerb. 2. **~s** *pl.* in der Ehe erworbenes gemeinſames Gut (= acquêts).

conquête (kõkä't) [conquérir] *f* Eroberung (auch *fig.* Errungenſchaft); *fig.* vivre comme dans un pays de ~ wie in Feindesland leben; faire la ~ d'un pays ein Land erobern; faire la ~ de q. j-n für ſich einnehmen; air *m* de ~ eroberungsluſtiges Ausſehen.

Conrad (kõra'd) *m* Ko'nrad, Kunz (Bn.).

consacrant (kõſakrâ') *a.* ⑦ u. *m rl.* einweihend; (évêque) ~ Weihbiſchof.

consacré (kõſakre') *a.* geweiht, geheiligt; hostie ~e geweihte Ho'ſtie; lieu ~ geweihte Stätte; mot (ou terme) ~ durch die Kirche (*fig.* durch den Gebrauch) geheiligtes Wort; *fig.* üblicher Ausdruck; expression ~e ſtehende Redensart.

consacrer (~) [lt. con-sacrāre der Gottheit weihen, von sacer heilig] ①a I *v/t.* 1. (dédier à Dieu) (ein)weihen, einſegnen, heiligen; auch *abs.* die Ho'ſtie weihen. 2. *fig.* weihen, widmen; ~ sa jeunesse à l'étude dem Stu'dium widmen. 3. (sanctionner) rechtfertigen, beſtätigen; locution consacrée par l'usage durch den Gebrauch geheiligter Ausdruck; übliche Redensart. 4. ~ le souvenir de qc. das Andenken an et. (*acc.*) erhalten. II **se ~** 5. geweiht werden. 6. se ~ à ſich weihen (*dat.*), ſich widmen (*dat.*).

consanguin (kõſaⁿgẽ') [lt. con-sanguinĕus blutsverwandt, eig.: mit dem gleichen Blut, von sanguis Blut] I *a.* ⑦ (nach *s.*) von einem Vater abſtammend (*anat.* utérin und germain); frères ~s Stiefbrüder (Söhne desſelben Vaters, aber nicht derſelben Mutter); sœur ~e Stiefſchweſter. II **~s** *m/pl.* Halbgeſchwiſter *pl.* (von väterlicher Seite).

consanguinité (kõſaⁿgüinite', a. ~ginite') *f* 1. Verwandtſchaft von väterlicher Seite. 2. *rl.* Blutsverwandtſchaft.

conscience (kõſiäⁿß') [lt. con-scientĭa das Mitwiſſen, Gewiſſen] *f* 1. Gewiſſen *n* ſ. 2. (connaissance) (Selbſt-)Bewußtſein *n*, inneres Gefühl; avoir (prendre) ~ de qc. ſich einer Sache (*gén.*) bewußt ſein (werden). 3. ⊙ *typ.* la ~ die im gewiſſen Gelde ſtehenden Setzer *m/pl.* (e-r Buchdruckerei), a. die von ſolchen Setzern gefertigte Arbeit und der Raum, in dem ſie arbeiten; être (ou travailler) en ~ im gewiſſen Gelde arbeiten. 4. ⊙ Nußeiſen *n*, Bohrbretl *n*.

Zu 1: cri *m* (ou voix *f*) de la ~ Stimme *f* des Gewiſſens; liberté *f* de ~ Gewiſſensfreiheit; homme *m* de (sans) ~ gewiſſenhafter (gewiſſenloſer) Menſch; avoir de la ~ gewiſſenhaft ſein; n'avoir point de ~, être sans ~ gewiſſenlos ſein; mettre de la ~ à un travail ſehr gewiſſenhaft an et. (*dat.*) arbeiten; F avoir la ~ large (ou élastique) ein weites Gewiſſen h.; il n'a pas la ~ nette er hat kein reines (od. gutes) Gewiſſen; avoir qc. sur la ~ et. auf dem Gewiſſen haben, für et. (*acc.*) verantwortlich ſein; s'adresser à la ~ de q. j-m ins Gewiſſen reden; je m'en remets (ou je m'en rapporte) à votre ~ ich lege es Ihnen ans Gewiſſen; je ne puis pénétrer dans votre ~ ins Herz kann ich euch nicht ſehen; parler contre sa ~ wider beſſeres Wiſſen und Gewiſſen reden; diriger la ~ de q. j-s Gewiſſensrat ſein; directeur *m* de ~ Gewiſſensrat, Beichtvater; faire qc. pour l'acquit de sa ~ ... um ſich mit ſeinem Gewiſſen abzufinden; ſ. cas[1] I ⚖; il y a de la ~ à faire telle chose, c'est ~ de faire telle chose es läßt ſich mit dem Gewiſſen vereinigen, das zu tun; *co.* se mettre une bouteille de vin sur la ~ ſich eine Flaſche Wein zu Gemüte führen (ſie trinken); en (bonne) ~ gewiſſenhaft, nach beſtem Wiſſen u. Gewiſſen; cela peut se faire en (toute) sûreté de ~ das läßt ſich mit gutem Gewiſſen tun; sur ma ~, en (ma) ~ auf mein Gewiſſen; sur mon honneur et ma ~ auf Ehre und Gewiſſen; la main sur la ~ Hand aufs Herz; *prv.* une ~ pure est un bon oreiller ein gutes Gewiſſen iſt ein ſanftes Ruhekiſſen.

consciencieux (kõſiäſiö') *a.* ⑦d (*a. u. adv.* meiſt nach *s.* od. *v.*) □ gewiſſenhaft. — *Syn.* scrupuleux gewiſſenhaft in kleinen Sachen.

conscient (kõſiäⁿ') [lt. cum mit, scire wiſſen] *a.* ⑦ *phls.* bewußt; nous sommes ~s de toutes ces choses wir ſind uns all dieſer Sachen bewußt.

conscriptible ⚔ (kõſkriptî'bl) [conscrit] *a.* geſtellungspflichtig.

conscription ⚔ (kõſkripſiõⁿ') [lt. scribĕre, scriptum ſchreiben] *f* ehm. Aushebung zum Kriegsdienſte, Konſkriptio'n (= recrutement); tirer à la ~ loſen; tomber à la ~, être frappé par la ~ mit ausgehoben werden; échapper à la ~ (bei der Aushebung) freikommen.

conscriptionnaire ⚔ ✎ (kõſkripſionä'r) *m* Ausgehobener (beſſer conscrit).

conscriptionnel (kõſkripſionä'l) *a.* ⑦e zur Aushebung gehörig; Konſkriptio'ns...

conscrit (kõſkri') [lt. con-scriptum ſ. -ſchreiben] I *m* 1. Ausgehobener, Rekru't. 2. F *fig.* Gelbſchnabel; *cf.* Fuchs. II *a.* pères ~s: a) *antiq.* verſammelte Väter (römiſcher Sena't); b) jetzt *co.* die Senato'ren.

consécrateur (kõſekratö'r) [lt.] *m rl.* [Weihbiſchof.]

consécration (kõſekraſiõⁿ') [consacrer] *f* 1. *rl.* Weihe, Einweihung, Einſegnung; les paroles de la ~ die Einſegnungsworte *n/pl.* des h. Abendmahls; *fig.* ~ du temps Weihe durch die Länge der Zeit. 2. Beſtätigung, Sanktionierung.

consécutif (kõſekütî'f) [lt. con-sequi, consecutum nachfolgen] *a.* ⑦e (nur im *pl.* und nach *s.*) □ (*s.* consécutivement) 1. (qui se suit) aufeinanderfolgend; cinq jours ~s fünf Tage hintereinander. 2. (qui résulte de) nachfolgend.

consécution (kõſeküſiõⁿ') *f* 1. (Reihen-)Folge, Verkettung. 2. *ast.* Zeit zwiſchen zwei Neumonden; mois *m* de ~ ſyno'diſcher Monat (von 29½ Tagen).

consécutivement (~timäⁿ') *adv.* nach-, hinter-einander.

conseigle ✓ (kõſä'gl) [seigle] *m* Mengkorn *n* von Roggen und Weizen od. Hafer.

conseigneur (kõſäñö'r) *m* = coseigneur.

conseil (kõſä'j) [lt. consulĕre ſich beraten] *m* 1. (avis, *f.* ds) Rat (*pl.* Ratſchläge), Ratſchlag ſ. 2. *rl.* Ratſchluß (meiſt im *pl.*); ~s de Dieu Gottes Ratſchlüſſe. 3. (décision) Entſchluß; je ne sais quel ~ prendre ich weiß nicht, wozu ich mich entſchließen ſoll; le ~ en est pris die Sache iſt beſchloſſen. 4. (conseiller) Rat (*pl.* Räte), Ratgeber, Rechtsbeiſtand; ~ judiciaire Vormund e-s Entmündigten. 5. (assemblée) Rat (*pl.* Räte), Ratsverſammlung *f*; (séance) Ratsſitzung *f*; (salle) Rats-, Beratungs-zimmer *n* ſ.

Zu 1: demander ~ à q. j-n um Rat fragen; prendre ~ de q. ſich bei j-m Rats erholen, j-n zu Rate ziehen; ne prendre ~ que de sa tête (de sa passion) nur ſ-m Kopfe folgen (nur ſ-r Leidenſchaft gehorchen); F prendre ~ de son bonnet de nuit eine Sache beſchlafen; tenir ~ avec q. sur ſich mit j-m beraten über (*acc.*); si j'ai un ~ à vous donner, n'y allez pas wenn ich Ihnen raten darf, ſo gehen Sie nicht hin; c'est un homme de bon ~ er weiß immer (e-n guten) Rat; *prv.*: la nuit porte ~ guter Rat kommt über Nacht; à nouvelles affaires, nouveaux ~s kommt Zeit, kommt Rat.

Zu 5: ~ académique Provinzia'lſchulkollegium *n*; ~ d'administration Verwaltungsrat; ~ aulique Reichshofrat; ~ de cabinet Kabine'tsrat (unter Vorſitz des Mini'ſterpräſidenten, ehm. auch des Königs); ehm. ~ des Dix Rat der Zehn zu Vene'dig; ~ d'État Staatsrat; ~ de fabrique Kirchenvorſtand; ~ fédéral Bundesrat; ~ général Bezirks-rat, -verſammlung *f*; grand ~ (des États), petit ~ (national) großer, kleiner Rat (regierende Verſammlungen in der Schweiz); ⚔ ~ de guerre: a) Kriegsrat; b) Kriegsgericht *n*; passer en ~ de guerre dem Kriegsgericht überwieſen werden; ~ des ministres Mini'ſterrat (jetzt unter Vorſitz des Präſide'nten der Republi't); président *m* du ~ (des ministres) Mini'ſterpräſident; ~ municipal, ehm.: ~ de ville Gemeinderat, Stadtverordnetenverſammlung *f*; ⚓ ~ des prises Priſengericht *n*; ~ de prud'hommes Schiedsgericht *n* von Sachverſtändigen; ~ de recrutement ou de revision (Bezirks-)Erſatzkommiſſion *f*; être membre du ~ im Rate ſitzen; *prv.*: il a bientôt assemblé son ~ er iſt ſchnell in ſeinen Entſchlüſſen; à parti pris point de ~ wer ſeinen Entſchluß ſchon gefaßt hat, bedarf keines Rates mehr; à chose faite ~ pris Tatſachen ſind nicht mehr zu beraten.

conseiller[1] (kõſäje') [conseil] ①a I *v/t.* 1. raten (*dat.*), Rat geben (*dat.*); ~ qc. à q. j-m et. (an)raten; ~ q. j-n beraten; *abs.* c'est un homme qui conseille bien der guten Rat erteilt. II **se ~** 2. † se ~ à q. ſich bei j-m Rat(s) (er)holen. 3. (être conseillé) angeraten werden. 4. (prendre conseil [de soi-même]) ſich [ſelbſt] beraten.

conseiller[2] (kõßäje) [conseil] (7b) I *s.* 1. (qui conseille) Ratgeber; ~ muet, *co.* ~ des grâces Spiegel *m*. 2. (titre) Rat *m* 1. II *a.* ratend.

Zu 2: antique Hofrat; chm. ~ à la cour Parlame'utsrat; ~ à la cour d'appel Appellatio'nsrat; ~ d'ambassade Botschaftsrat; ~ d'État Staatsrat; ~ général Departeme'utsrat; (schweiz.) grand ~ Mitglied *n* des großen Rats; ~ d'honneur Ehrenrat (mit Sitz u. Stimme, aber ohne Geschäfte); ~ honoraire zur Ruhe gesetzter Rat; ~ intime ou privé Geheimer Rat; ~ municipal Stadtrat, Ratsherr; ~ en service extraordinaire Titula'rrat; ~ en service ordinaire Wirklicher Staatsrat.

conseilleur (kõßäjö'r) *s.* (7g) Ratgeber; *prv.* les ~s ne sont pas les payeurs Raten ist wohlfeil.

consensuel ⚖ (kõßãßuä'l) [consentir] *a.* (7c; contrat ~ ohne weitere Form von den Parteien genehmigter Vertrag (*ant.* solennel).

consentant bïb. ⚖ (kõßãtã') [consentir] *a.* (7) (*n a ch s.*) einwilligend; il y est ~, er willigt ein; en êtes-vous ~? willigen Sie darin ein?

consentement (kõßãtmã') [consentir] *m* 1. Übereinstimmung *f*; du ~ de tous nach der übereinstimmenden Meinung aller. 2. Zustimmung *f*, Einwilligung *f*, Genehmigung *f*; de mon ~ mit meiner Einwilligung. *Syn.* (2) consentement sagt, daß man sich nicht widersetzt, approbation, daß man die Sache gut findet, adhésion, daß man sich anschließen (daran teilnehmen) will; s. a. assentiment.

consentir (kõßãti'r) [lt. con-sentire übereinstimmen, eig.: in Gemeinschaft fühlen] (2b) I *v/i.* 1. ~ à zustimmen (*dat.*), einwilligen in (*acc.*), genehmigen (*ant.* s'opposer à). 2. ⚓ sich biegen, nachgeben (von Schiffsteilen). II *v/t.* 3. ~ qc. (a ~ [à ce] que ...) die Einwilligung zu et. (*dat.*) geben; et genehmigen od. bewilligen. 4. (mst ⚖) billigen, gutheißen; généralement consenti allerseits gebilligt.

Zu 1: ~ à tout zu allem Ja sagen; ~ à faire qc. darin einwilligen, et. zu tun; je consens que vous le fassiez ich willige darin ein, daß ihr es tut; *prv.* qui ne dit mot, consent keine Antwort ist auch eine Antwort, Still schweigen gilt als Einwilligung.

conséquemment (kõßekamã') [conséquent] *adv.* 1. folgerecht, richtig, konsequ'ent(erweise). 2. agir ~ à ses principes seinen Grundsätzen gemäß handeln.

conséquence (kõßeka'ß) *f* 1. (suite dans les idées) Folgerichtigkeit, Konsequ'enz; (suite que qc. peut avoir) Folge; (conclusion) Folgerung, Schluß *m*; avoir pour ~ zur Folge haben; tirer (ou déduire) une ~ de et. (*dat.*) e-n Schluß ziehen aus (*dat.*); tirer à ~ Folgen nach sich ziehen; cela ne tire pas à ~ das hat keine weiteren Folgen oder das hat nichts auf sich; j'agirai en ~ ich werde demgemäß handeln; en ~ de vos ordres Ihren Befehlen zufolge oder gemäß. 2. (importance) Wichtigkeit, Bedeutung; de la dernière ~ von äußerster Wichtigkeit; personne *f* de ~ angesehene Person; homme *m* sans ~ unbedeutender Mensch.

conséquent (kõßeka) [consécutif] I *a.* (7) 1. folgerecht, konsequ'ent; il a une conduite ~e à ses principes ... s'n Grundsätzen entsprechende Lebensführung; être ~ à soi-même sich stets gleich geblieben sein. 2. *gr.* folgend. II *m* 3. *gr., phls.* Folgesatz; Schlußsatz e-s Syllogi'smus; *adv.* par ~ folglich. (*Syn.* s. donc). 4. ♪ Hinterglied *n* e-s Verhältnisses.

conséquente ♪ (kõßeka't) *f* zweiter Teil einer Fuge.

conservateur (kõßärwatö'r) (7f) I *s.* 1. (celui qui conserve) Erhalter, Bewahrer. 2. d'un musée, etc.: Aufseher, Inspe'ktor, Aufsichtsbeamter, Konserva'tor; ~ d'une bibliothèque Bibliothek'ar; ~ des eaux et forêts Oberforstmeister. 3. *pol.* Konservati'ver. II *a.* erhaltend; *pol.* konservati'v; sénat ~ (Erhaltungs-)Sena't (im ersten französischen Kaiserreiche).

conservatif (kõßärwati'f) [conserver] *a.* (7c) konservati'v, am Hergebrachten festhaltend, zur Erhaltung dienend.

conservation (kõßärwaßjõ') *f* 1. (action de conserver) Erhaltung, Bewahrung, Konservierung; d'une belle ~ gut erhalten; *phys.* ~ des forces vives Beharrungsvermögen *n*. 2. (charge de conservateur) Aufsichtsamt *n*; ~ des forêts Forstverwaltung; ~ forestière Forst[inspektionsbezirk *m*; bureau *m* de la ~ des hypothèques Hypothe'ken-, Grundbuch amt *n*. 3. chm. ~ de Lyon Handelsgericht *n* in Lyon.

conservatoire (kõßärwatoa'r) [conserver] I *a.* 1. zur Erhaltung dienend. 2. ⚖ verwahrend. II *m* 3. Erhaltungs-, Lehr-anstalt *f*; ♫ des arts et métiers Kunst- u. Gewerbe-muse|um *n*; ♫ (de musique) Konservato'rium *n* (für Musik); *co.* élève du ~ de la Villette schlechter Sänger. 4. *coll.* die Aufsichtsbeamten *pl.* e-s Institu'ts. 5. chm. (disciplinaire) Rettungsanstalt *f* für Verwahrloste. 6. P (mont-de-piété) Leihhaus *n*.

conserve (kõßä'rw) [conserver] *f* 1. (fruits confits) Eingemachtes *n*. 2. (légumes, viandes enfermés hermétiquement dans des boîtes de fer-blanc, etc.) Konse'rve. 3. ⚓ Geleitschiff *n*; marcher de ~ in Gesellschaft segeln (auch *fig.*). 4. ~s *pl.* Schutzbrille *f*.

conserver (kõßärwe') [lt. con-servare gl.] (9a) I *v/t.* 1. (*ant.* endommager, gâter) konservieren, erhalten, aufbewahren; ~ le teint, die Gesichtsfarbe frisch erhalten; bien conservé wohlerhalten; conservez-moi votre confiance (votre amitié)! bewahren Sie mir Ihr Vertrauen (behalten Sie mich lieb)! 2. (*ant.* perdre) (brieflich, zurück-)behalten; ~ son innocence seine Unschuld bewahren; ~ la mémoire de qc. (de q.) et. (j-n) im Andenken behalten; F ~ (toute) sa tête den Kopf oben behalten. II se ~ 3. (rester en bon état) sich (gut) halten, sich aufbewahren lassen. 4. (ménager sa santé) sich (gesund) erhalten. 5. (durer) sich erhalten, fortdauern.

considérable (kõßidéra'bl) [considérer] *a.* (meist *n a ch s.*) (1) 1. (*ant.* médiocre, nul) ansehnlich, beträchtlich, erheblich, namhaft. 2. (important) bedeutend, angesehen, hochgestellt.

considérant (kõßidéra') [considérer] I *m* 1. que in Erwägung daß (an der Spitze e-s Urteils). II *m* Beweggrund e-s richterlichen Urteils; Rechtsgrund.

considération (~raßjõ') *f* 1. Betrachtung, Überlegung, Erwägung; (égard) Berücksichtigung, Rücksicht f. 2. (réflexion) Besonnenheit, Besonnenheit, Bedacht *m*; sans ~ unüberlegt. 3. (raison, motif) Beweggrund *m*, Erwägung. 4. (estime, f. de) Achtung, Ansehen *n*, Bedeutung f.

Zu 1: faire entrer qc. (mettre à prendre qc.) en ~ et. in Erwägung ziehen, auf et. (*acc.*) Rücksicht nehmen, il n'a de ~ pour personne er nimmt auf niemand Rücksicht; en ~ de mit (aus oder in) Rücksicht auf (*acc.*); en de ses mérites in Anbetracht s-r Verdienste; par ~ pour vos parents aus Rücksicht auf Ihre Eltern; à (ou en) votre ~ mit Rücksicht auf Sie; prise *f* en ~ Zubetrachtnahme.

Zu 4: homme *m* de grande ~ angesehener Mann; homme *m* de nulle ~ Mann, der keine Rolle spielt; Briefschluß: recevez (od. höflicher agréez od. veuillez agréer) l'expression (l'assurance) de ma ~ distinguée ou de ma haute ~ genehmigen Sie den Ausdruck (die Versicherung) meiner vorzüglich(st)en Hochachtung, auch kurz: hochachtungsvoll(st).

considéré (kõßidéra') [considérer] I *a/r.* umsichtig, überlegt. II ~ment ↖ *adv.* behutsam, bedachtsam.

considérer (~) [lt. con-siderare prüfend betrachten, zu sidus Stern, eig.: bei hellem Lichte betrachten] (9f) I *v/t.* 1. (regarder attentivement) (sorgfältig) ansehen, (aufmerksam) betrachten. 2. (peser, apprécier) erwägen, reiflich überlegen, bedenken; tout bien considéré alles wohl erwogen; ⚖ ce considéré, il plaise à la cour ... in Anbetracht dessen, beliebe es ... 3. (avoir égard à) in Anschlag bringen, berücksichtigen; ne pas ~ les personnes keine Rücksicht auf ... (*acc.*) nehmen. 4. (estimer) hoch|achten, schätzen. II se ~ 5. (se regarder) sich betrachten. 6. (s'estimer) sich achten. 7. (se juger) sich für et. (*acc.*) ansehen. 8. (être considéré) betrachtet (od. bedacht) werden.

consignataire (kõßinjatä'r) [consigner] *m* 1. Verwahrer, Depositenbewahrer. 2. ⚓ Konsignata'r, (Waren-, Ladungs-) Empfänger, Adressa't.

consignateur ⚓ (~nö'r) *m* Konsigna'nt, (Konsignatio'ns-)Waren|einsender.

consignation (~ßjõ') *f* 1. Hinterlegung, gerichtliche Niederlegung; ⚓ ⚓ Konsignatio'n, Adresse; ⚖ ~ d'amende vorgängige Hinterlegung e-r Geldstrafe. 2. (chose déposée) hinterlegte Sache, Depo'situm *n*; ⚓ caisse *f* des dépôts et ~s Deposi'tenkasse; (marchandise *f* en) ~ Konsignationsware, Kommissionsartikel *m*.

consigne (kõßi'n) [consigner] *f* 1. ⚔ Weisung, Instruktio'n (Zettel *m*) eines Wachtpostens, weitS. eines Türhüters usw.; forcer la ~ den Eingang erzwingen; F manger la ~ die Losung vergessen; sich der Instruktion nicht mehr erinnern. 2. 🚃 ~ (des bagages) Gepäckaufbewahrung (Raum wo das Handgepäck in Verwahrung gegeben wird). 3. Verzeichnis *n*

der Möbel e-s Wachtpostens. 4. (défense de sortir) Kaſe'rnen-, Stuben-arreſt *m*. 5. (armoire grillée pour les ordres du jour) Aushängekaſten *m* für die Tagesbefehle. 6. (a. *a.*: portier *m* ~) Torſchreiber *m* in Feſtungen, Türhüter *m* in Lazaretten uſw.

consigné (kõßinje') *m*, bſd. ✕ Kaſe'rnen-arreſtant.

consigner (kõßinje') [lt. con-signāre verſiegeln, von signum Kennzeichen] *v/t.* ①a 1. (déposer) gerichtlich hinterlegen, deponieren (a. *abs.*); 🚃 ~ ses bagages ſein Handgepäck auf einem Bahnhofe gegen eine Marke abgeben (vgl. consigne 2). 2. (citer) verzeichnen, anführen, eintragen. 3. a) (ne pas laisser sortir) das Ausgehen verbieten (*dat.*), engS. Stuben-arreſt geben (*dat.*); ✕ ~ (les troupes dans les casernes die Truppen in den Kaſernen) konſignieren oder marſchbereit halten; b) ~ q. à la (ou sa) porte Befehl geben, j-n abzuweiſen; ~ sa porte Befehl geben, niemand hereinzulaſſen. 4. ~ à une sentinelle de (mit *inf.*) e-n Poſten anweiſen zu ... 5. ✱ konſignieren, zur Befrachtung übergeben; marchandises: in Kommiſſio'n geben.

consimilitude (kõßimilitüd') [similitude] *f* Gleichheit, Übereinſtimmung.

consistance (kõßiſtãß') *f* 1. (état de densité) Dichtigkeit einer Flüſſigkeit, Konſiſte'nz. 2. (état de stabilité) Feſtigkeit e-s Körpers, Haltbarkeit. 3. *fig.* (durée) Beſtändigkeit, Dauerhaftigkeit; F sans ~ ohne Bedeutung, haltlos, unverbürgt; acquérir (ou prendre) de la ~: a) von Perſonen: Haltung, Anſehen uſw. gewinnen; b) von Sachen: ſich befeſtigen; c) von Gerüchten: ſich erhalten, ſich beſtätigen, Glauben gewinnen. 4. *for.* Beſtand *m*, Fläche.

consistant (kõßiſtã') [consister] *a.* ⑦ (nach *s.*) 1. dickflüſſig, verdickt, konſiſte'nt. 2. *fig.* Beſtand habend, feſt.

consister (kõßiſte') [lt. con-sistĕre gB., von stāre ſtehen] *v/i.* 1. † *abs.* beſtehen, Beſtand haben. 2. ~ en ou dans beſtehen in (*dat.*); cette différence consiste en ce que ... beſteht darin, daß ...; en quoi faites-vous ~ la sagesse? worin beſteht Ihrer Meinung nach die Weisheit?; ~ à (mit *inf.*) darin beſtehen, darauf beruhen, daß ...; le tout consiste à savoir ... alles kommt darauf an, zu wiſſen ... 3. ~ en beſtehen (oder zuſammengeſetzt ſein) aus (*dat.*); le commerce de ce pays consiste en blés, vins, etc. beſteht aus ...

consistoire (kõßiſtoa'r) [lt. con-sistĕre ſtehenbleiben] *m* 1. päpſtliches Konſiſto'rium; auch Ort, wo es abgehalten wird. 2. *rl.* Konſiſto'rium *n*, Kirchenrat. 3. F ↖ Verſammlung *f*.

consistorial (kõßiſtorja'l) *a.* ⑥c (nach *s.*) vor das Konſiſto'rium gehörig; Konſiſtoria'l...; **~ement** *adv.* konſiſtoria'liſch, im Konſiſtorium.

consœur (kõßö'r) [sœur] *f rl.* Mitſchweſter.

consolable (kõßola'bl) *a.* zu tröſten; n'être pas ~ untröſtlich ſein.

consolant (kõßolã') *a.* ⑦ tröſtend, tröſtlich, troſtbringend, troſtreich.

consolateur (kõßolatö'r) ⑦f 1 *s.* Tröſter, Troſtbringer; *rl.* (esprit) ~ Heiliger Geiſt. II *a.* tröſtend, tröſtlich.

consolatif ↖ (kõßolati'f) [lt.] *a.* ⑦c tröſtlich, troſtreich.

consolation (kõßolaßjõ') *f* 1. Troſt *m*; lettre *f* de ~ Troſtbrief *m*; je trouve de la ~ à penser ... ich finde in dem Gedanken Troſt ... 2. (raisons que l'on emploie pour consoler q.) Troſtgrund *m*, Tröſtung. 3. fiche *f* de ~ Beiſteuer, Buße des Verlierenden im Kartenſpiele; F *fig.* kleine Entſchädigung. 4. ✈ Troſtfahren *n*. 5. P (eau-de-vie) Schnaps *m*.

console (kõßo'l) [consolider] *f* 1. △ Krag-, Trag-ſtein *m*, Konſo'le. 2. Wandgeſtell *n*; Spiegel-, Pfeiler-tiſchchen *n*.

consoler (kõßole') [lt. con-solari gB. (: ſelig?)] *v/t.* ①a 1. ~ q. j-n tröſten, j-m Troſt zuſprechen. 2. (adoucir) lindern.

consolidant ✱ (kõßolidã') [consolider] *a.* ⑦ u. *m* zuſammenheilend es Mittel.

consolidatif (~dati'f) *a.* ⑦c befeſtigend.

consolidation (~daßjõ') *f* 1. Befeſtigen *n*, Stützen *n* (a. *fig.*). 2. ✱ Zuſammenheilung, Vernarben *n*. 3. ✾ Konſolidierung einer Staatsſchuld. 4. ⚖ ~ de l'usufruit à la propriété Vereinigung des Nießbrauchs mit dem Eigentum.

consolider (kõßolide') [lt. solĭdus dicht, feſt] ①a I *v/t.* 1. befeſtigen, ſichern, begründen (a. *fig.*). 2. ✾ konſolidieren (die Zinszahlung e-r Schuld ſichern); dette consolidée fundierte Staatsſchuld; ~ une dette flottante eine ſchwebende Staatsſchuld in eine unkündbare umwandeln; tiers consolidé franzöſiſche Staatsſchuld, 1797 auf ein Drittel ihres Wertes reduziert. 3. ✱ plaie: zuheilen; os: zuſammenheilen. 4. ⚖ ~ l'usufruit à la propriété den Nießbrauch mit dem Eigentum vereinigen. II **se ~** feſt werden, ſich befeſtigen; (zu)heilen.

consolidés ✾ (~)[consolider] *m/pl.* Ko'nſols (Anleihen ohne beſtimmte Tilgungsfriſt; auch die darüber ausgeſtellten Schuldſcheine).

consommateur (kõßomatö'r) *m* 1. (*ant.* producteur) Verzehrer, Konſume'nt; dans un café, etc.: Gaſt. 2. *rl.* Volle'nder (Chriſtus).

consommation (~maßjõ') *f* 1. (achèvement) Vollendung, Erfüllung; la ~ des siècles ou des temps das Ende der Welt; ~ du mariage Vollziehung der Ehe. 2. ~ d'un droit Ausübung eines Rechtes. 3. (*ant.* production) Verbrauch *m*, Abſatz *m*, Konſu'm *m*; faire une grande ~ de bois viel Holz verbrauchen; société *f* de ~ Konſu'mverein *m*; impôts *m/pl.* (oder taxes *f/pl.*) de ~ Verbrauchsſteuern *f/pl.*; ⚖ prêt *m* de ~ Darlehen *n* an Verbrauchsgegenſtänden (*ant.* prêt à usage). 4. (boisson, etc. servie dans un café, etc.) Zeche, Getränk *n*, a. Speiſe; joner la ~ um die Zeche ſpielen; prendre une ~ in e-m Kaffeehauſe uſw. ein Glas Bier uſw. trinken.

consommé (kõßome') [consommer] *m* Kraftbrühe *f*. — *Syn.* ſ. bouillon.

consommer (~) [lt. con-summāre zur höchſten Vollendung bringen, v. summa höchſte Stelle] ①a I *v/t.* 1. (achever, accomplir) vollenden, vollziehen, vollführen; ~ un crime ein Verbrechen vollbringen; ~ le mariage die Ehe vollziehen. 2. (*ant.* produire) konſumieren, verbrauchen, auf-, verzehren (a. *fig.*). 3. ⚖ ~ son droit ſein Recht ausüben. 4. (perfectionner) vervollkommnen, zur höchſten Vollendung bringen; **consommé** (dans, en) vollendet, vollkommen, erfahren (in *dat.*); filou consommé Erzſchuft. II **se ~** 5. ſich vervollkommnen. 6. (être consommé) verbraucht werden. 7. *cuis.* zu Kraftbrühe werden; ohne se: faire ~ de la viande Fleiſch zu Kraftbrühe auskochen; soupe bien consommée lange gekochte Suppe. — *Syn.* ſ. consumer.

consomptible (kõßõptibl) *a.* genießbar.

consomptif ✱ (~ti'f) [consumer] *a.* ⑦c u. *m* ätzendes Mittel).

consomption (kõßõpßjõ') [consumer] *f* 1. Verzehrung; *rl.* ~ des espèces Verwandlung von Brot und Wein. 2. ✱ Auszehrung, Schwindſucht; être malade (ou atteint) de ~ an der Schw. leiden.

consonance (kõßonã'ß) [lt. con-sonare zuſammen-tönen] *f* 1. ♪ Gleichklang *m*, Wohlklang *m*, Harmonie. 2. *gr.* Gleichlaut *m* der Endungen mehrerer Wörter, Ähnlichkeit der Satzausgänge.

consonant (kõßonã') [consonance] *a.* ⑦ 1. ♪ gleichklingend, zuſammenſtimmend. 2. *gr.* mots ~s Wörter *m/pl.* mit gleichlautender Endung.

consonne (kõßo'n) [lt. con-sonāre] *f* u. *a. gr.*: (lettre *f*) ~ Mitlauter *m*, Konſona'nt *m*.

consonn|er (kõßone') [lt. con-sonāre] *v/i.* ①a gleichlauten; harmonieren.

consort (kõßo'r) [lt. con-sors Teilnehmer] *m*: prince *m* ~ Prinzgemahl; reine *f* ~ Königingemahlin; *mv.p.*: un tel et ~s ... und Genoſſen; pour lui et ses ~s für ihn und ſeinesgleichen.

consortial (kõßorßja'l) [lt. con-sortīnum Teilhaberſchaft, v. sors Los, Anteil] *a.* ⑥c einer Handelsgenoſſenſchaft gehörig.

consoude ❀ (kõßu'd) [: consolider (weil ihre Wurzeln gegen den Durchfall dienen)] *f* Beinwurz, Schwarzwurz (*Symphytum officinale*).

conspirant † (kõßpirã') *a.* ⑦ gleich, in demſelben Sinne wirkend. [rener.]

conspirateur (~ratö'r) *s.* ⑦f Verſchwö-

conspiration (kõßpiraßjõ') *f* Verſchwörung bſd. gegen die Staatsgewalt; ourdir (ou tramer) une ~ eine Verſchwörung anzetteln; ~ des poudres Pulververſchwörung in England (5 November 1605).

conspirer (kõßpire') [lt. con-spirare ſich verſchwören, eig. zuſammen hauchen] ①a I *v/i.* 1. eine Verſchwörung anſtiften; konſpirieren. 2. *fig.* ~ à mitwirken, ſich vereinigen, ſich verſchworen haben zu (*dat.*). II *v/t.* ſich verſchwören zu (*dat.*).

conspuer F (kõßpüe') [lt. con-spuĕre anſpucken] *v/t.* ①a öffentlich verunglimpfen, verhöhnen.

constable (kõßtã'bl) [engl.; vgl. connétable] *m* Konſta'bler Poliziſt in England.

constamment (kõßtamã') *adv.* von constant (ſ. ds).

constance (kõßtãß') [lt. con-stare feſtſtehen] I *f* 1. fermeté d'âme) Standhaftigkeit. 2. (persévérance) Beharrlichkeit; Beſtändigkeit bſd. in der Liebe). II ♀ ♆ *f* Ko'nſtanz *n*, auch: Ko'nſtniß (Stadt am Bodenſee); lac *m* de ♀ Bodenſee. III ♀ *s.* Ko'nſtanz *m*, Konſta'nze *f* (Vn.).

constant (kõßtã') *a.* ⑦ 1. (ferme) ſtandhaft, feſt. 2. (*ant.* volage) beharrlich. 3. (certain) zuverläſſig, gewiß; il est ~

que (mit *ind.*) es ſteht feſt, daß. 4. (continuel) beſtändig; 𝔄 (quantité) ~e unveränderliche Größe, Konſta'nte.

Constantin (kɔßtatɛ̃') *m* Ko'nſtantin; ~ le Grand K. der Große (erſter chriſtlicher römiſcher Kaiſer, 274—337).

Constantine ♀ (kɔßtati'n) *f* Konſtanti'ne (fr. Stadt und Provinz in Alge'rien).

Constantinople ♀ (kɔßtatino'pl) *f* Konſtantino'pel *n*.

constantinopolitain (kɔßtatinopolitɛ̃') *a.* u. ♀ *s.* ⑦ konſtantinopolita'niſch; Konſtantinopolita'ner.

constat (kɔßta', a. ~tă't) [lt. = es iſt Tatſache] *m* (procès-verbal de) ~ Akte *f* e-s Gerichtsvollziehers, worin eine e-r Partei nachteilige Tatſache feſtgeſtellt wird.

constatation (kɔßtatasjɔ̃') [constater] *f* 1. (action de constater) Konſtatierung, Feſtſtellung. 2. (ce qui est constaté) feſtgeſtellte Tatſache.

constater (kɔßtate') [lt. status feſtgeſetzt] *v/t.* ①a 1. (établir un fait) konſtatieren, feſtſtellen. 2. (confirmer) dartun, beſtätigen.

constellation (kɔßtɛllasjɔ̃') [W. lt. stella = nhd. Stern] *f ast.* 1. Geſtirn *n*, Sternbild *n*; ~s zodiacales (die zwölf) Sternbilder *n/pl.* des Tierkreiſes. 2. (groupe d'étoiles fixes) Stellung (od. Stand *m*) der Geſtirne, Konſtellatio'n (auch *fig.*).

constellé (kɔßtɛlle') *a.* 1. *astrol.* unter einem gewiſſen Stande der Geſtirne entſtanden od. gemacht. 2. (parsemé d'étoiles) geſtirnt, ſternbeſät; *co.* ↖ ~ de beſät mit (*dat.*). 3. (en forme d'étoile) ſternförmig.

conſteller (kɔßtɛlle') [lt. stella] ①a I *v/i.* Sternbilder erſcheinen laſſen. II *v/t.* mit Sternen beſetzen od. ſchmücken.

conster ⚖ † (kɔßte') [lt. con-stare feſtſtehen] *v/imp.* ①a il conste de cela daraus erhellt. [heit, Beſtürzung.]

consternation (kɔßtɛrnasjɔ̃') *f* Betroffen-

consterner (kɔßtɛrne') [lt. con-sternĕre niederwerfen] ①a I *v/t.* beſtürzt machen, in Beſtürzung verſetzen; il fut tellement consterné de cette mort, que ... er geriet über dieſen Tod ſo ſehr in Beſtürzung, daß ... II se ~ beſtürzt werden. — ***Syn.*** Steigerung: surprendre, étonner, consterner.

constipant ✱ (kɔßtipɑ̃') *a.* ⑦ verſtopfend.

constipation ✱ (~pasjɔ̃') *f* Verſtopfung.

constipé ✱ (kɔßtipe') *a.* u. *s.* an Verſtopfung leidend; Hartleibiger.

constiper ✱ (kɔßtipe') [lt. con-stipāre zſ.-drängen] ①a I *v/a.* verſtopfen, hartleibig machen; être constipé an Verſtopfung leiden. II se ~ Verſtopfung bekommen.

constituant (~tɥɑ̃') [constituer] ⑦ I *a.* 1. *phys.* Beſtandteile eines Körpers ausmachend od. bildend; Beſtand..., Ur...; partie ~e (Haupt-)Beſtandteil *m*. 2. begründend, verfaſſunggebend; assemblée ~e konſtituierende Verſammlung. II *s.* 3. ⚖ Vollmachtgeber. 4. Ausſetzer e-r Rente. III *m* Mitglied *n* einer konſtituierenden Verſammlung.

constituante (~tɥɑ̃'t) *f* konſtituierende (od. verfaſſunggebende) Verſammlung, Konſtitua'nte.

constituer (kɔßtitɥe') [lt. con-stituĕre aufſtellen, v. stare ſtehen] ①a I *v/t.* 1. (former, composer) (ein Ganzes) ausmachen, bilden; bien constitué von guter Leibesbeſchaffenheit, geſund. 2. (fonder) das Weſen einer Sache ausmachen, ſie begründen. 3. (organiser) gründen, errichten; l'assemblée est constituée die Verſammlung iſt konſtituiert. 4. (établir) aus-ſetzen, -werfen, anweiſen, ſtiften; ~ une pension à q. j-m ein Jahrgehalt ausſetzen; ~ une somme en dot eine Summe zur Ausſteuer ausſetzen od. anweiſen; rente constituée Leibrente. 5. (charger d'un mandat) zu et. (ein)ſetzen, (be)ſtellen; qui vous a constitué juge? wer hat Sie zum Richter beſtellt?; constitué en dignité in Würden ſtehend; ~ q. prisonnier j-n gefänglich einziehen; ~ q. en frais (ou en dépenses) j-n in Unkoſten ſetzen; les autorités constituées die beſtehenden Behörden. II se ~ 6. ſich zu et. machen, ſich als et. hinſtellen; se ~ prisonnier ſich (freiwillig) zur Haft ſtellen; se ~ juge dans sa propre cause ſich in ſeiner eigenen Sache zum Richter aufwerfen; se ~ partie civile als Priva'tkläger auftreten. 7. se ~ en frais ſich in Koſten ſtürzen. 8. ſich konſtituieren (bſd. von geſetzgebenden Verſammlungen).

constituteur ✎ (kɔßtitytœ'r) [constituer] *m* Anordner, Begründer, Stifter.

constitutif (kɔßtitytif') [constituer] *a.* ⑦e (nach *s.*) 1. weſentlich begründend, feſtſetzend. 2. ⚖ ein Recht begründend; titre ~ Rechtstitel. 3. loi (ou charte) constitutive Staatsgrundgeſetz *n*.

constitution (kɔßtitysjɔ̃') [constituer] *f* 1. (établissement, ordre) Anordnung, Einrichtung, Zuſammenſetzung, Bildung. 2. (complexion) Beſchaffenheit, Zuſtand *m*; ~ du corps Leibesbeſchaffenheit, Körperkonſtitution; ~ de l'air ou ~ atmosphérique Beſchaffenheit der Luft. 3. *pol.* (a. ~s *pl.*) (Staats-)Verfaſſung, Staatsgrundgeſetz *n*, Konſtitutio'n; weitS. (statut) Grundgeſetz *n*; engS. päpſtliche Bulle; ~ civile du clergé zivilrechtliche Konſtituierung der fr. Geiſtlichkeit (1790). 4. d'une rente: Errichtung, Stiftung, Ausſetzung. 5. ⚖ ~ d'avoué Beſtellung e-s Sachwalters. 6. † ~s *pl.* Renten.

constitutionnaliser (~sjonalize') [constitution] *v/t.* ①a: ~ un pays einem Lande eine Verfaſſung geben.

constitutionnalisme (kɔßtitysjonalı'sm) *m* konſtitutione'lles Weſen oder Syſte'm.

constitutionnalité (~lite') *f* Verfaſſungsmäßigkeit.

constitutionnel (~nɛ'l) [constitution] I *a.* ⑦c (nach *s.*) □ 1. verfaſſungsmäßig, konſtitutione'll; parti ~ Verfaſſungspartei *f*; ehm.: évêque ~ Biſchof, der die zivilrechtliche Konſtituierung der fr. Geiſtlichkeit (1790) angenommen hatte. 2. ✱ aus der Körperbeſchaffenheit entſpringend, angeboren. II *m* Konſtitutione'ller (Anhänger der beſchränkten Monarchie).

constricteur (kɔßtriktœ'r) [lt. con-stringĕre, con-strictum zuſammen-ſchnüren, (: Strick)] *m* u. *a/m* 1. *an.* zu(ſammen)ſchnürend; (muscle) ~ Schließmuskel. 2. *zo.* ~s *pl.* Schlinger (amerikaniſche Rieſenſchlangen); ſ. boa 1.

constrictif (~ti'f) *a.* ⑦e *an.* zu(ſammen)ſchnürend.

constriction (kɔßtriksjɔ̃') *f an.* Zu(ſammen)ſchnürung.

constringent ✱ (kɔßtrɛ̃ʒɑ̃') [constricteur] *a.* ⑦ zu(ſammen)ſchnürend.

constructeur (kɔßtryktœ'r) [lt. con-struĕre, -structum zuſammen-ſchichten, bauen] I *m* Erbauer, Baumeiſter; ~ de vaisseaux Schiffsbaumeiſter. II *a.* mécanicien ~ Maſchinenbauer.

construction (~ksjɔ̃') *f* 1. (action de construire) Erbauung, Bau(en *n*) *m*; ~ de machines (de ponts) Maſchinen-(Brücken-)bau *m*; chantier *m* de ~ Schiffswerft *f*; bois *m* de ~ Bauholz *n*; en ~ im Bau (begriffen). 2. (bâtiment, ſ. bſd.) Bauwerk *n*. 3. (manière de construire) Anordnung, Bau(art) *m*; d'un piano, etc.: Mecha'nik. 4. *gr.* Konſtruktio'n, Wortfügung, Satzbildung; faire la ~ (d'une phrase) einen Satz konſtruieren; ~ directe gerade Wortfolge; ~ inverse Inverſio'n, umgekehrte Wortfolge. 5. *peint.* Aufriß *m*, Vorzeichnung. 6. 𝔄 ~ graphique d'un problème Konſtruktio'n einer Aufgabe.

constructivité (kɔßtryktivite') *f* 1. *phrén.* Bauſinn *m*. 2. Fähigkeit, ſich in et. hineinzufinden.

construire (kɔßtrɥi'r) [constructeur] *v/t.* ④c 1. (*ant.* détruire) (auf)bauen, errichten, machen, anlegen; maison, pont, vaisseau: bauen. 2. (combiner, disposer) anordnen, entwerfen, zuſammenſetzen; *gr.* konſtruieren, Wörter eines Satzes nach e-r gewiſſen Wortfolge ordnen; ~ une phrase e-n Satz bilden. 3. *peint.* aufreißen, (vor)zeichnen. 4. 𝔄 konſtruieren. — ***Syn.*** ſ. bâtir.

consubstantialité (kɔßybßtɑ̃sjalite') *f rl.* Konſubſtantialität, Weſenseinheit Gottes des Vaters, des Sohnes u. des Heiligen Geiſtes.

consubstantiation (~sjɔ̃') [lt.] *f rl.* Konſubſtantiatio'n (katholiſch: Gegenwart [lutheriſch: Mitgegenwart] des Leibes und Blutes Chriſti beim Abendmahle).

consubstantiel (kɔßybßtɑ̃sjɛ'l) [lt.] I *a.* (nach *s.*) *rl.* konſubſtantie'll, gleichweſentlich. II ~lement *adv.* dem Weſen nach eins. [*rl.* Gewohnheitsmenſch.]

consuétudinaire (kɔßɥetydinɛ'r) [lt.] *m*

consul (kɔßy'l) [lt. (wahrſch. aus con-sedēre zur Beratung zſ.-ſitzen)] *m* 1. Ko'nſul (in Rom von 509 vor Chr. an, in Frankreich von 1799—1804). 2. Age'nt, Konſul im Auslande; ~ général Genera'lkonſul. 3. ⚖ ehm. (auch juge-~) Handelsrichter; les ~s *pl.* Handelsgericht *n*. 4. ehm. Ratsherr, Schöffe in ſüdfr. Städten.

consulaire (kɔßylɛ̃'r) *a.* □ 1. *antiq.* konſula'riſch, den Ko'nſul betreffend; (homme ou personnage *m*) ~ geweſener Konſul. 2. régime *m* ~ Regierung *f* der drei Konſuln der fr. Republi'k. 3. ehm. ⚖ handelsgerichtlich; Handels...

consulat (~la') *m* 1. Konſula't *n* (Würde, Regierungszeit und Wohnung eines Konſuls). 2. ehm. Schöffenamt *n*.

consultant (~ßyltɑ̃') ⑦ I *a.* (nach *s.*) 1. ratgebend, konſultierend; avocat ~ Rechtskonſulent; médecin ~ zur Beratung beigezogener Arzt. II *s.* 2. (celui qui donne des consultations) Ratgeber. 3. (celui qui demande une consultation) Konſultierender. [ſultati'v.]

consultatif (~tatif') *a.* ⑦e beratend, kon-

consultation (kõßültaßjõ) *f* 1. ~ médicale (~ d'avocat) ärztlicher (juristischer) Rat. 2. (délibération) Beratung; ils furent longtemps en ~ sie berieten sich lange. 3. (examen de plusieurs médecins) Konsultation, Beratung mehrerer Ärzte am Krankenbette. 4. (avis écrit) schriftliches Gutachten von Ärzten oder Rechtsgelehrten. 5. † (action de consulter) mündliches oder schriftliches Ratfragen.

consulte (kõßül't) [consulter] *f* beratende Versammlung, Konsulta.

consulter (kõßülte') [lt. (s. consul)] ①a I *v/t.* 1. um Rat fragen, zu Rate ziehen, befragen, konsultieren; ~ q. sur qc. j-n in einer Sache (*dat.*) um Rat fragen; *fig.*: ~ son chevet eine Sache beschlafen (s. bonnet I 1); ~ un dictionnaire im Wörterbuch nachschlagen; ~ ses forces seine Kräfte prüfen; ne ~ que ses intérêts nur aus Interesse handeln; ~ un miroir sich im Spiegel besehen; ~ sa montre nach der Uhr sehen. 2. ✉ ~ une lettre e-n Brief nachlesen. II *v/i.* 3. beratschlagen. III **se** ~ 4. (délibérer avec soi-même) bei sich überlegen, sich besinnen. 5. (l'un l'autre) einander befragen. 6. (être consulté) befragt werden.

consulteur (kõßültö'r) *s.* ⑦f Konsulent, Ratgeber.

consumable (kõßümā'bl) *a.* verzehrbar.

consumant (kõßümã') *a.* ⑦ (nach *s.*) auf-, verzehrend, ätzend.

consumer (kõßüme') [lt. sumĕre zu sich nehmen] ①a I *v/t.* 1. aufzehren, verzehren; ~ son bien en débauches sein Vermögen verprassen. 2. *fig.* ~ beaucoup de temps à viel Zeit verwenden auf (*acc.*). II **se** ~ de (dans ou en) sich aufreiben durch (*acc.*), sich verzehren in (*dat.*); se ~ de tristesse in Traurigkeit hinschmachten; il se consume en efforts inutiles er müht sich vergeblich ab; *abs.* se ~ dahin-welken, -siechen. — ***Syn.*** consommer zur Erhaltung, Ernährung usw. verwerten; consumer qc. etwas ohne diesen Zweck verbrauchen.

consumptibilité (kõßümptibilite') *f* Verzehrbarkeit.

consumptible (~ti'bl) *a.* verzehrbar.

contabescence ✠ (kõtabäßßãß') [lt. tabēre (zer)schmelzen] *f* Abzehrung.

contabescent ✠ (kõtabäßßã') *a.* ⑦ an Abzehrung leidend.

contact (kõtä'kt) [contagion] *m* 1. Berührung *f*, Fühlung *f*, Kontakt; mettre en ~ (miteinander) in Berührung bringen. 2. ✠ Berührende *f* e-r höhern Ordnung; point *m* de ~ Berührungspunkt (a. *fig.*).

contadin ✎ (kõtadẽ') [it.] *a.* u. *s.* ⑦ auf dem Lande wohnend(e Person).

contage ✠ (kõtä'j) [contagion] *m* Ansteckungsstoff; mode *m* de ~ Ansteckungsart *f*.

contagieux (kõtajjö') *a.* ①d (nach *s.*) 1. ✠ ansteckend, kontagiös. 2. *fig.* ansteckend, verderblich, giftig.

contagion ✠ (~jjõ') [lt. con-tangĕre, -tactum berühren] *f* 1. Ansteckung, Fortpflanzung e-r Krankheit (a. *fig.*). 2. Pest, Seuche; *fig.* (ansteckendes) Gift *n*.

contagionner ✠ (~jjone') *v/t.* ①a anstecken.

contagionniste ✠ (kõtajjonn'ßt) *a.* u. *m* der Ansteckungstheorie huldigend(er Arzt).

contagiosité ✠ (kõtajjoßité') *f* ansteckende Eigenschaft, Mitteilbarkeit.

contaminable ✠ (kõtamina'bl) *a.* 1. (qui peut être contaminé) was angesteckt od. verunreinigt werden kann. 2. (qui peut communiquer la contagion) was anstecken kann.

contamination (kõtammaßjõ') *f* Befleckung, Verunreinigung; ✠ Verseuchung.

contaminer (kõtamine') [lt. con-taminare beflecken (zu tangĕre)] *v/t.* ①a verunreinigen (= souiller); ✠ verseuchen; localités contaminées Örtlichkeiten, in denen eine ansteckende Krankheit herrscht.

conte (kõt; *hom.* s. compte) [conter] *m* erdichtete Erzählung, Märchen *n*; Geschichte *f*, Schwank, Schnurre *f*; ~ bleu, ~ borgne, ~ de ou à la cigogne, ~ à dormir debout, ~ d'enfant, ~ de ma mère l'oie, ~ de Peau(-)d'Ane, ~ de bonne femme, ~ de vieille Altweiber-, Ammen-märchen *n*, Räubergeschichte *f*; ~ de bord Matrosenmärchen *n*; ~ de fée Feenmärchen *n*; ~ gras Zote *f*; ~s en l'air Erdichtungen *f/pl.*; ~ fait à plaisir erfundene Geschichte; *fig.* faire des ~s à q. j-m et. aufbinden od. weismachen; voilà un beau ~ ou de beaux ~s! ja wohl, wer's glaubt!

contemplateur (kõtãplatö'r) *s.* ⑦f Betrachter, Beschauer.

contemplatif (~ti'f) ⑦e I *a.* (nach *s.*) beschaulich. II *s.* Beschaulicher.

contemplation (kõtãplaßjõ') *f* 1. (action de contempler) Betrachtung, Anschauung; être en ~ devant q. j-n aufmerksam od. wohlgefällig anschauen od. betrachten. 2. (rêverie, méditation) Beschaulichkeit. 3. (état mystique) Vergeistigung.

contempler (kõtãple') [lt. con-templari, v. templum Gotteshaus (eig.: vom Tempel beobachten, was am Himmel vorgeht)] ①a I *v/t.* betrachten, beschauen; *fig.* nachdenken über (*acc.*). II *v/i.* nachsinnen. — ***Syn.*** regarder betrachten, contempler aufmerksam (od. bewundernd) betrachten.

contemporain (kõtãporẽ') [lt. cum mit, tempus (gén. temporis) Zeit] ⑦ I *a.* (nach *s.*): ~ de zu gleicher Zeit mit (*dat.*) lebend; Aristote était ~ d'Alexandre ... lebte zu gleicher Zeit mit ...; historien ~ zeitgenössischer Geschichtschreiber. II *s.* Zeitgenosse.

contemporanéité ✎ (~rane|ite) *f* Gleichzeitigkeit.

contempteur (kõtãptö'r) [lt. con-temnĕre verachten (gh. zu dtsch. stampfen)] *s.*, a. *a.* ⑦f mit *st.s.* Verächter, verachtungsvoll.

contemptible (~ti'bl) *a.* verachtungswert.

contenance (kõtnã'ß) *f* 1. contenu, s. ds. Inhalt *m*, Gehalt *m*, Größe. 2. maintien, s. ds. Anstand *m*, Stellung, Haltung; il n'a point de ~ er hat keine Haltung; il ne sait quelle ~ tenir ou faire ... welche Haltung er sich geben soll; par ~ um sich eine gute Haltung zu geben. 3. (tranquillité d'âme) Fassung, Gemütsruhe; faire bonne ~ die Fassung behalten, gute Miene machen; perdre ~ die Fassung verlieren, aus der Fassung kommen; perte *f* de ~ Fassungslosigkeit, Verwirrung; faire perdre ~ à q. j-n aus der Fassung bringen.

contenant (kõtnã') I *a.* ⑦ (nach *s.*) enthaltend. II *m* das Enthaltende, Gefäß *n* (*ant.* contenu).

contendant (kõtãdã') [lt. tendĕre spannen, sich anstrengen] *s.*, a. *a.* ⑦ Mitstreiter, Mitbewerber; streitend.

contenir (kõtni'r) [lt. con-tinere zusammen-halten] ②h I *v/t.* 1. (avoir, être composé de) enthalten, umfassen, in sich schließen; cette salle peut ~ cent personnes ... faßt hundert ... 2. (retenir) in Grenzen halten, zurückhalten; *fig.* im Zaume halten; ~ q. dans le devoir dans l'obéissance j-n in den Grenzen der Pflicht des Gehorsams halten. II **se** ~ sich zs.-nehmen, sich mäßigen.

content (kõtã'; *hom.* comptant) [lt. tenere festhalten (eig.: der sich in Schranken hält, sich mäßigt)] I *a.* ⑦ (nach *s.*) 1. (qui a l'esprit satisfait) zufrieden (de mit *dat.*). 2. (joyeux, bien aise) froh, erfreut. 3. être ~ de faire qc. einwilligen od. damit einverstanden sein et. zu tun. II *m* F Genügen *n*; avoir son ~ de genug haben an (*dat.*). — ***Syn.*** s. aise.

Zu 1: un homme ~ ein zufriedener Mensch; vous serez ~ Sie sollen genug od. Ihr Genüge haben; non ~ de le louer nicht genug, daß er ihn lobte; être ~ de peu genügsam od. mit wenigem zufrieden sein; être ~ de soi mit sich selbst zufrieden sein; F être bien ~ de soi même ou de sa petite personne eingebildet sein; *prv.* il est riche, qui est ~ wer sich genügen läßt, ist reich.

Zu 2: il sera ~ de vous voir er wird froh sein, Sie zu sehen; je suis fort ~ que vous ayez réussi es freut mich sehr, daß es Ihnen gelungen ist.

contentement (kõtãtmã') *m* 1. Zufriedenheit *f*, Genügsamkeit *f*, Freude *f*, Vergnügen *n*; recevoir du ~ Zufriedenheit empfinden; *prv.* ~ passe richesse Genügsamkeit geht über Reichtum. 2. (satisfaction) Befriedigung *f* (auch im *pl.*); ~ ce n'est pas ~ das ist nicht ausreichend. 3. billet *m* de ~ Kautionsschein. — ***Syn.*** ↑ contentement ist stärker als satisfaction.

contenter (kõtãte') [content] ①a I *v/t.* befriedigen, zufriedenstellen, genügen (*dat.*); on ne saurait ~ tout le monde ou F on ne peut ~ tout le monde et son père man kann es nicht allen recht machen. II **se** ~ de fürliebnehmen od. sich begnügen) mit (*dat.*); il a dû se ~ d'une bagatelle man hat ihn mit einer Kleinigkeit abgefunden.

contentieux (~ßjö') [lt. con-tendĕre, -tentum zusammen-spannen, streiten] I *a.* ⑦d (nach *s.*) 1. streitig; Streit... 2. qui aime à disputer streit-, herrschsüchtig. 3. ✠ ebm.: juridiction contentieuse ordentliche Zivilgerichtsbarkeit (*ant.* juridiction gracieuse). II *m* Prozeßangelegenheiten *f/pl.*, Streitsachen *f/pl.* mit der Verwaltung; ~ administratif auf dem Verwaltungswege zu erledigende Streitsache; section *f* du ~ Streitsachenabteilung.

contentif (~ti'f) [contenir] *a.* ②e: bandage ~ festhaltende Binde.

contention (~ßjõ') [lt. con-tentum anspannen] *f* 1. application, s. ds. Anstrengung; ~ d'esprit Anspannung

der geistigen Kräfte. 2. (violence) Heftigkeit; disputer avec beaucoup de ~ mit großer Heftigkeit streiten. 3. (débat, dispute) Zank *m*, Streit *m*. 4. ✗ Zusammenhalten *n* zerbrochener Teile.

contenu (tgtnü') [contenir] *m* Inhalt (*ant.* contenant). — *Syn.* contenu ist das tatsächlich in einem Gefäße Enthaltene, contenance was es fassen kann.

conter (tgte'; *hom.* i. compter) [= compter] *v/t.* ①a erzählen, *iro.* faseln; F ~ ses (petites) raisons à q. j-m eine Sache vertraulich auseinandersetzen; en avoir long à ~ viel zu erzählen haben; F: en ~ à q. j-m et. weismachen; ~ des fagots ou des sornettes aufschneiden, Wind machen; en ~ de belles (de fortes ou de rudes) gut aufschneiden; s. beau ~ leur ~ fleurette s. (ou en ~) à une femme Süßholz raspeln, einer Dame den Hof machen. *Syn.* raconter erzählen, um zu belehren; conter erzählen, um zu unterhalten; narrer in rhetorischer künstlicher Form vortragen.

contestabilité (tgtäßtabilite') *f* Bestreitbarkeit.

contestable (tgtäßtā'bl) [contester] *a.* (nach *s.*) □ streitig, bestreitbar.

contestant (tgtäßtg') *a.* u. *s.* ⑦ streitend e Partei, bestreitend.

contestation (tgtößtaßjg') *f* Streitigkeit *f*, Hader *m*; être en ~: a in Streit liegen (sur über *acc.*); b Gegenstand eines Streites sein; mettre en ~ in Zweifel ziehen.

conteste (tgtä'ßt) [contester] *f* = contestation; meist nur in: sans ~ unstreitig, unbestritten.

contester (tgtäßte') [lt. con-testāri als Zeugen anrufen, v. testis Zeuge] ①a I *v/t.* streitig machen, in Abrede stellen, anfechten; ~ la justesse d'une proposition die Richtigkeit e-s Satzes bestreiten; je ne conteste pas que vous (n')ayez quelques motifs de vous plaindre ich stelle nicht in Abrede, daß Sie einige Gründe haben, sich zu beklagen. II *v/i.* streiten.

conteur (tgtö'r) ⑦g I *s.* 1. (celui qui conte qc.) Erzähler. 2. (celui qui écrit des contes) Märchen-, Novellen-dichter. 3. F *fig.* ~ de chansons (de fagots ou de sornettes) Flausenmacher, Schwätzer; ~ de fleurettes Süßholzraspler, Courmacher *m*. II *a.* schwatzhaft.

contexte (tgtö'ßt) [lt. con-textum zs.-weben] *m* 1. Zusammenhang, Redeverbindung *f*, Kontext. 2. ⚖ Text, zusammenhängender Inhalt einer Urkunde.

contexture (tgtößtü'r) *f* Verwebung, Verbindung, Anordnung der Teile e-s Ganzen; ~ des os Knochenbau *m*.

contignation ⊙ (tgtignaßjg') [lt. tignum Balken] *f* Balken- od. Sparren-werk *n*.

contigu (tgtigü') [lt. con-tingĕre berühren] *a.* ①a angrenzend, anstoßend à an *acc.*, sich berührend; ✗ angles ~s Winkel, die den Scheitel u. e-n Schenkel gemein haben (mehr gbr.: angles adjacents).

contiguïté (tgtigüite') [contigu] *f* Aneinanderstoßen *n*, Angrenzen *n*.

continence (tgting'ß) *f* Enthaltsamkeit, Enthaltung, Keuschheit.

continent (tgting') [lt. con-tinēre zs.-halten] I *a.* ⑦ (nach *s.*) 1. enthaltsam, keusch. 2. ✗ sich gleich bleibend, in gleicher Stärke anhaltend (Fieber). II *m* Kontine'nt, Festland *n*; engS. Euro'pa *n*.

continental (tgtingta'l) [continent] *a.* ⑤c kontinenta'l, festländisch; engS. europä'isch; le blocus ~ Kontinenta'lsperre *f* von 1806; eaux ~es Binnengewässer *n/pl.*

contingence (tgtägg'ß) [s. contingent] *f* 1. *phls. ant.* nécessité) zufälliges Zusammentreffen, Zufälligkeit, Möglichkeit; ~ des êtres die Zufälligkeit, das Nicht-durch-sich-selbst-Bestehen der geschaffnen Wesen; ↖ selon la ~ des affaires ou des cas je nach den Umständen. 2. ✗ Berührung.

contingent (tgtägg') [lt. con-tingĕre berühren; eintreffen] I *a.* ⑦ 1. zufällig, ungewiß; Logik: futur ~ bedingte Zukunft. 2. portion ~e rechtmäßiger Anteil. II *m* 3. Anteil, der auf jeden kommt; pour son ~ auf sein'en Teil. 4. ⚔ (Truppen-Kontinge'nt, das ein Land stellen muß.

continu (tgtinü') [lt. con-tinere zs.-halten] I *a.* nach *s.* 1. non divisé dans son étendue) aneinanderhängend, stetig; ✗ fractions ~es Kettenbrüche *m/pl.* 2. (non interrompu dans sa durée) fortlaufend, beständig, ununterbrochen, kontinuierlich; cinq jours ~s de pluie fünf Regentage hintereinander. 3. ♪ basse ~e begleitender Generalbaß. II *m phls.* das zusammenhängende Ganze.

continuateur (tgtinüatö'r) *s.* ⑦f Fortsetzer.

continuation (tgtinüaßjg') *f* 1. (action de continuer Fortsetzung; (prolongation Verlängerung. 2. (durée) Fortdauer. — *Syn.* ① continuation Weiterführung des Begonnenen; suite kann ein neues Werk sein, das ein anderes fortsetzt.

continue (tgtinü') *f* 1. † à la ~ auf die Dauer (jetzt à la longue). 2. ⊙ Spinnerei: Vorspinnstrempel.

continuel (tgtinüö'l) [continu] *a.* ⑦c □ fortdauernd, fortwährend.

continuer (tgtinüe') [lt. continuāre aneinanderreihen] ①a I *v/t.* 1. (*ant.* discontinuer, interrompre) fortsetzen, fort-, weiter-führen; (prolonger) verlängern. 2. garder) erhalten, beibehalten. II *v/i.* 3. (*ant.* cesser) fortdauern, anhalten; fortfahren (à, de ... mit *inf.* zu ...); la pluie continue der Regen hält an; il continue de pleuvoir es regnet immerfort. III **se ~** 4. (être continué) fortgesetzt werden. 5. (s'étendre, se prolonger) sich fortsetzen, sich erstrecken. — *Syn.* ① continuer weiter fortführen; poursuivre bis zu Ende fortsetzen.

continuité (tgtinüite') [continuer] *f* 1. Kontinuitä't, Zusammenhang *m*; solution *f* de ~ Unterbrechung (des Zusammenhangs), Lücke; ~ d'action Einheit der Handlung; loi *f* de ~ Stetigkeitsgesetz *n* (wonach sich in der Natur alles allmählich verändert und eine Art aus der anderen entsteht). 2. (durée continue) ununterbrochene Fortdauer.

continûment ↖ (tgtinümg') [continu] *adv.* anhaltend, ohne Unterbrechung (mehr gbr.: sans relâche ou sans cesse).

contondant (tgtgdg') [contondre] *a.* ⑦ zerquetschend; stumpf.

contondre (tgtg'dr) [lt. con-tundĕre zerschlagen] *v/t.* ④a zerquetschen, zermalmen.

contorniate (tgtornja't) [it. conto'rno Umriß] *f* u. *a/f. num.* médaille) ~ Konturnia'te (Denkmünze mit erhabenem Rande).

contorsion (tgtorßjo') [lt. con-tortum herumdrehen] *f* 1. des membres: Verdrehung, Verrenkung. 2. *peint., sculp.* unnatürliche Stellung. 3. (grimace) Verzerrung; faire des ~s Gesichter schneiden.

contorsionner (tgtorßjone') : **se ~** ①a sich verzerren; F sich drehen und winden.

contorsionniste (~ßjonī'ßt) *s.* Gliederverrenker.

contour (tgtu'r) [contourner] *m* 1. Umriß, Außenlinie *f*, Kontu'r *f*, Umkreis; Windung *f*. 2. † **~s** *pl.* Umgebung *f*.

contournage (tgturnā'g) *m* Verbiegen *n*, Verdrehen *n*.

contourner (tgturne') [tourner] ①a I *v/t.* 1. *peint.* im Umriß entwerfen od. zeichnen. 2. entourer) umgeben; (s'entortiller autour) sich winden um (*acc.*); (faire le tour de) herum-gehen, -fahren, -fließen um (*acc.*). 3. déformer) verdrehen, verbiegen. 4. ⊙ abrunden. II **se ~** sich verdrehen; bois: sich werfen.

contractant (tgträttg') I *a.* ⑦ (nach *s.*, nur gbr. in: parties (puissances) ~es vertragschließende Teile *m/pl.* (Mächte). II **~s** *m/pl.* (die Vertragschließer, Kontrahe'nten.

contracte (tgträ'kt) [contraction] *a. gr.*: article *m* ~ zusammengezogenes Geschlechtswort (au, du).

contracter (tgträkte') [contraction] ①a I *v/t.* 1. (réduire en un moindre volume) zusammenziehen (o. *gr.*); muscles: verkürzen. 2. (prendre un engagement par contrat) schließen, abschließen; ~ une alliance (un mariage) ein Bündnis (eine Ehe) schließen; ~ amitié avec q. Freundschaft mit j-m schließen; ~ des dettes Schulden machen; ~ un emprunt eine Anleihe aufnehmen; ~ une obligation e-e Verpflichtung eingehen; *abs.* e-n Vertrag schließen; il n'est pas encore en âge de ~ er ist noch nicht dispositio'nsod. geschäftsfähig. 3. (gagner par contagion ou autrement) bekommen, sich zuziehen; ~ une habitude e-e Gewohnheit annehmen; ~ une maladie sich e-e Krankheit zuziehen. II **se ~** 4. (être établi par contrat) geschlossen oder abgeschlossen werden. 5. (se resserrer) sich zusammenziehen; *gr.* zusammengezogen werden.

contractile (tgträkti'l) [contracter] *a. physiol.* zusammenziehbar, verkürzbar.

contractilité (tgträktilite') *f physiol.* Zusammenziehbarkeit.

contraction (tgträkßjg') [lt. con-tractum zs.-ziehen] *f* 1. Zusammenziehung; *gr.* Kontraktion (Zs.-ziehung zweier Vokale oder Silben); *phys.* Verdichtung, Zusammenziehung (*ant.* dilatation), Verengerung. 2. ~ des traits Verzerrung der Gesichtszüge.

contractuel ⚖ (tgträktüä'l) [lt. contráctus Vertrag] *a.* ⑦c □ vertragsmäßig.

contracture (tgträktü'r) [contraction] *f* 1. △ Verjüngung des Säulenschaftes. 2. ✗ (Muskel-)Steifigkeit, Gelähmtheit.

contracturer (tgtraktüre') *v/t.* (1a) **I** ⚓ den Säulenschaft verjüngen, verdünnen. **2.** ✗ einen Muskel steif machen.

contradicteur (tgtradiktö'r) *m* Widersprecher, Gegner.

contradiction (tgtradiksjõ') [lt. contradictum widersprechen] *f* **1.** Widerspruch *m*, Einrede; *esprit m de* ~ Widerspruchsgeist. **2.** (*opposition*) Gegensatz *m*, Unvereinbarkeit.

contradictoire (tgtradiktoa'r) **I** *a.* (*nach s.*) □ (*ea.*) widersprechend; ⚖ kontradiktorisch; *arrêt m* (*procès-verbal m*) ~ nach Anhörung der Parteien gefälltes Urteil (ausgefertigtes Protokoll); *Logik*: *propositions f/pl.* ~s kontradiktorische Sätze (z.B.: tous les hommes sont honnêtes und quelques hommes ne sont pas honnêtes); ces propositions sont contradictoires diese Sätze widersprechen sich (vgl. contraire). **II** *m* (meist ~s *pl.*) (directe) Gegensätze. **III** *f* kontradiktorischer (oder widersprechender) Satz.

contraignable ⚖ (tgträñja'bl) [contraindre] *a.* dem Gerichtszwange unterworfen; ~ par corps persönlich haftbar.

contraignant (tgträñjã') [contraindre] *a.* (7) zwingend, hindernd.

contraignement † (tgträñjmã') *m* Zwang.

contraindre (tgträ̃'dr) [lt. con-stringĕre zs.-schnüren] (4b) **I** *v/t.* **1.** ~ q. j-n zwingen, nötigen od. belästigen, j-m Zwang antun; ~ q. à ou de (*inf.*) j-n zwingen zu; ~ q. par corps (par saisie de biens) j-n durch gefängliche Einziehung (durch Beschlagnahme) s-s Vermögens zur Erfüllung gesetzlicher Bestimmungen zwingen; *prov.* la nécessité contraint la loi Not kennt kein Gebot. **2.** † einzwängen, drücken. **II se** ~ sich Gewalt (od. Zwang) antun. — *Syn.* obliger durch moralische Mittel, contraindre durch Zwangsmittel anhalten; forcer überwältigend zwingen; violenter Gewalt antun.

contraint (tgträ̃') [contraindre] *a.* (7) (*nach s.*) **1.** gezwungen, erkünstelt, unnatürlich. **2.** ♪ basse ~e obligater Baß.

contrainte (tgträ̃'t) [contraint] *f* **1.** (état d'être trop à l'étroit) Enge (der Kleider), Enge. **2.** (violence exercée contre q.) Zwang *m*; *fig.* (gêne) Be-, Einschränkung; par ~ gezwungen; sans ~ ungezwungen, zwanglos; employer la ~, user de ~ Zwangsmaßregeln anwenden; user de ~ envers q. j-m Zwang antun. **3.** ⚖ (a. ~s *pl.*): **a**) (gerichtliches) Zwangsmittel; ~ par corps Schuldhaft; **b** Zwangsvollstreckung; **c**) Zahlungsbefehl *m*; porteur *m* de ~s Vollziehungsbeamter, Gerichtsvollzieher; ~ par saisie de biens gerichtliches Zwangsmittel der Güterbeschlagnahme. **4.** *fig.* (retenue) Zurückhaltung, Gezwungenheit, Gebundenheit; *poét.* Bann *m*.

contraire (tgträ'r) [lt. contra gegen] **I** *a.* **1.** entgegengesetzt, widrig; Gegen...; widersprechend, im Widerspruch; en sens ~ in entgegengesetzter Richtung; ~ à la raison vernunftwidrig; l'armée lui est ~ ... ist ungünstig für ihn gestimmt; ⚖ les parties sont ~s en fait ... sind nicht einig über die Tatsachen. **2.** ~ à qc. (à q.) einer Sache (j-m) nachteilig, schädlich od. entgegen (*ant.* favorable). **II** ~**ment** *adv.* **3.** ~ment à ... zuwider (*dat.*). **III** *m* **4.** Gegenteil *n*, Widerspiel *n*; je ne dis pas le ~ ich leugne es nicht; *adv* au ~: a) im Gegenteil; b) umgekehrt; aller au ~ de qc. sich e-r Sache widersetzen; dagegen sein; les ~s se guérissent par les ~s die Heilung geschieht durch entgegengesetzte Mittel. **5.** *phls.* ~s *pl.* Gegensätze, positiv entgegengesetzte Begriffe.

contraltiste ♪ (tgtraltí'st) [it.] *s.* j. mit einer tiefen Altstimme, Kontraalti'st.

contralto ♪ (~to') [it.] *m* (5) a **1.** Kontraalt, tiefe Altstimme. **2.** = contraltiste.

contrapontiste ♪ (tgtrapõtí'st) [it.] *m* Kontrapunkti'st.

contrariant (tgtrarjã') *a.* **1.** (désagréable) unangenehm, widerwärtig. **2.** (qui se plaît à contrarier) streitsüchtig.

contrarier (tgtrarje') [contraire] (1a) **I** *v/t.* u. *v/i.* **1.** ~ q. j-m widersprechen od. entgegen sein. **2.** (empêcher) hindern; ~ les desseins de q. j-s Pläne durchkreuzen. **3.** F (causer du dépit à) ärgern, verdrießen; il était vivement contrarié de ce que es verdroß ihn sehr, daß. **II se** ~ **4.** sich widersprechen. **5.** sich hindern. **6.** sich ärgern.

contrariété (tgtrarjete') [contraire] *f* **1.** Widerspruch *m*, Widerstreit *m*, Unverträglichkeit. **2.** (häufig ~s *pl.*) Hindernis *n*, Widerwärtigkeit. **3.** F Unannehmlichkeit, Ärger *m*.

contrastant (tgtraßtã') [contraster] *a.* (7) abstechend; *géogn.* ungleich (laufend).

contraste (tgträ'ßt) [contraster] *m* Abstand, schroffer Gegensatz, Kontra'st.

contraster (tgträßte') [lt. contra gegen, stare stehen] (1a) **I** *v/t. peint.*, *etc.* hervortreten lassen, in Gegensatz bringen. **II** *v/i.* ~ avec abstechen gegen (*acc.*), einen Gegensatz bilden zu (*dat.*).

contrat (tgtra') [lt. con-trahĕre, -tractum zs.-ziehen] *m* **1.** ⚖ Vertrag, Übereinkunft *f*, Kontra'kt(urkunde *f*); ~ de mariage Ehe-, Heirats-vertrag; ~ de louage Mietvertrag; ⚓ ~ de construction Beil-, Biel-brief; le ♀ social „der Gesellschafts-Vertrag" von *J.-J.*; dresser (ou rédiger) un ~ e-n Vertrag ausfertigen; passer un ~ e-n Vertrag abschließen; vendre par ~ privé aus freier Hand verkaufen. **2.** (fiche) kleine Spielmarke.

contravention (~trawãßjõ') [contrevenir] *f* Übertretung e-s (bes. polizeilichen) Gesetzes usw.; ~ de simple police Polizeivergehen *n*; ~ à un contrat Vertragsverletzung; être en ~ avec les règlements sich e-r Übertretung der Verordnungen schuldig machen. — *Syn.* i. crime.

contraventionnel ⚖ (~sjonä'l) *a.* (7c) eine Übertretung betreffend; affaire ~le Polizeistrafsache.

contre (tgtr') [lt.] **I** *prp.* **1.** räumlich: **a** (en face de) gegen (*acc.*), gegenüber (*dat.*); **b** (auprès) gegen (*acc.*), neben (*dat.* et *acc.*), an (*dat.* et *acc.*); appuyer une échelle ~ le mur e-e Leiter an die Wand stellen; heurter ~ une pierre an e-n Stein stoßen; j'étais assis ~ la porte ich saß an der Türe; sa maison est ~ la mienne ... stößt an das meinige. **2.** (en échange de) gegen (*acc.*); vingt billets blancs ~ un billet noir zwanzig weiße Zettel gegen einen schwarzen; échanger (ou troquer) une chose ~ une autre et. gegen et. umtauschen. **3.** (nonobstant) gegen (*acc.*), trotz (*gén.*); ~ son attente gegen (sein) Erwarten. **4.** contraire à, gegen, wider (*acc.*), mit (*dat.*); envers et ~ tous gegen die ganze Welt; se battre ~ q. sich mit j-m schlagen; se raidir ~ le torrent gegen den Strom anschwimmen; ⚓ naviguer *fig.* aller) ~ vent et marée gegen Wind u. Wellen steuern, *fig.* allen Schwierigkeiten Trotz bieten; *fig.* élever autel ~ autel eine Spaltung (od. ein Schisma) hervorrufen, weit. s-n Einfluß dem e-s andern entgegenstellen, e-m andern Konkurre'nz machen; *prov.* c'est le pot de terre ~ le pot de fer da kämpft der Zwerg mit dem Riesen; das heißt wider den Stachel lecken. **II** *adv.* **5.** dagegen; n'avoir rien à dire (là) ~ nichts dagegen einzuwenden haben; parler pour et ~ dafür u. dagegen sprechen; tenir ~ standhalten. **6.** tout ~ dicht (da)bei. **7.** ci-~ nebenstehend, s. bes. Artikel; là ~ dagegen (= ~ cela); ~ à ~ parallel laufend. **8.** par ~ ander'erseits, dafür, dagegen (als Entschädigung). **9.** ⚓ courir à ~ (l'un de l'autre) gegeneinander fahren. **III** *m* **10.** Gegenteil *n*, -grund; le pour et le ~ das Für u. Wider; il y a du pour et du ~ darüber läßt sich streiten. **11.** *esc.* Gegenhieb, -stoß; parer un ~ kontraparieren. **12.** Spiel: Gegenspieler, Widerpart; *bill.* Rückstoß. — *Syn.* vers Richtung nach ..., contre Begegnen zweier Richtungen, envers nur *fig.*

contre... (tgtr...) in Zssgn: Gegen..., Wider...; gegen..., wider...

contre-accusation ⚖ (tgtraküzasjõ') *f* Gegenklage.

contre-allée (tgtrale') *f* Seiten-, Nebenallee od. -gang *m*.

contre-amiral ⚓ (tgtramira'l) *m* Konteradmiral.

contre-appel (tgtrapä'l) *m* **1.** ⚔ Nachappell. **2.** *esc.* Gegenfinte *f*.

contre-approches ⚔ (tgtraprö'sch) *f/pl.* Gegenlaufgräben *m/pl.* der Belagerten.

contre-assiéger ⚔ (tgtrasjeje') *v/t.* (1g) den Belagerer belagern, einschließen.

contre-association (~saßosjasjõ') *f* Gegenverbindung.

contre-assurance (tgtrasürã'ß) *f* Rückversicherung.

contre-attaque ⚔, meist im *pl.* (tgtrata'k) *f* Gegenangriff *m* der Belagerten.

contre-aveu (tgtrawö') *m* Widerruf.

contre-avis (tgtrawi') *m* **1.** Gegenmeinung *f*. **2.** ✉ Zurücknahme *f* eines Avi'sbriefes.

contre-balance (tgtrbalã'ß) *f* Gegengewicht *n*.

contre-balancer (~balãße') (1k) **I** *v/t.* das Gleichgewicht od. die Wage halten (*dat.*); *fig.* auf-wägen, -wiegen. **II se** ~ einander das Gleichgewicht halten.

contre-balancier ⊙ (~balãßje') *m* Lenterpaar *n* am Wattschen Parallelogra'mm.

contrebande (~bã'd) [it. contra gegen, bando Verordnung] *f* Schleichhandel *m*, Schmuggelei; (marchandise *f* de) ~ Schleich-, Schmuggel-ware, Kontrebande; faire la ~ Schleichhandel treiben, schmuggeln, paschen; entrer par ~ eingeschmuggelt werden; *fig.* sich einschleichen; F de ~ verboten, fälschlich, heimlich, unrechtmäßig; ✎ homme *m* de ~

Eindringling, Mensch, der lästig wird; figure *f* (ou visage *m*) de ~ verdächtiges (od. F konfisziertes) Gesicht.

contrebandier (kɔ̃trəbɑ̃dje') I *s.* ⑦b Schleichhändler, Schmuggler. II *m* ⚓ Schmugglerschiff *n*.

contre-bas (kɔ̃trə'ba') *adv.* (en) ~ abwärts, von oben nach unten gerichtet; être en ~ de tiefer liegen als.

contrebasse 𝅘𝅥𝅯 (~ba's) *f* 1. (instrument) Kontrabaß *m*, große Baßgeige. 2. (voix) tiefer Baß. 3. = contrebassiste.

contrebassiste, contrebassier 𝅘𝅥𝅯 (kɔ̃trəbaßi'ßt, ~baßie') *m* Kontrabassist.

contre-batterie (~batri') *f* 1. ⚔ *fig.* Gegenbatterie. 2. F Gegenanschlag *m*.

contre-battre ⚔ (~ba'trə) *v/t.* ④a (p. p. battre) eine Gegenbatterie errichten gegen (*acc.*).

contre-biais (~bjä'): **à ~** *adv* gegen den Strich (= à contre-fil); *fig.* verkehrt.

contre-billet ✉ (~bijä') *m* Gegenwechsel, Revers.

contre-bord ⚓ (~bɔ'r): **à ~** *adv* Bord an Bord.

contre-bordée ⚓ (~bɔrde') *f* Gegenbordlage. 2. = contre-fort 1.

contre-boutant 🏛 (~butɑ̃') *m* = contre-fort 1.

contre-b|outer 🏛 (~bute', ~büte') *v/t.* ①a (mit Strebepfeilern) stützen.

contre-brasser ⚓ (~braße') *v/t.* ①a gegenbrassen.

contre-calquer ⊙ (~kälte') *v/t.* ①m e-n Abklatsch machen von (*dat.*).

contrecarrer (~kare') *v/t.* ①a auftreten gegen (*acc.*), entgegen|arbeiten (*dat.*).

contre-caution (~kosjɔ̃') *f* Gegenbürgschaft.

contre-charme † (~schɑ'rm) *m* Gegenzauber.

contre-châssis (~schaßi') *m* Vor-, Doppelfenster *n*.

contre-clef 🏛 (kɔ̃trəkle') *f* Nebenschlußstein *m*.

contre-cœur (~kö'r) *m* ⑤d 1. ⊙ Rückenblatt *n*, Hinterwand *f* eines Kamins; ~ de fer Windplatte *f*, (Kamin-)Platte *f*; Wandblech *n*. 2. 🚃 Teil einer Weiche. 3. *adv* **à ~** mit Unlust, widerwillig.

contre-cornière ⚓ (~kɔrniä'r) *f* Bugstück *n*.

contre-coup (~ku') *m* 1. (répercussion) Gegenschlag, -stoß; *bill.* = contre 12. 2. (impression produite par un coup) Rückwirkung *f*. 3. (événements) Nachwirkung *f*, Folge *f*. 4. *adv* par ~ indirekt, auf indirektem Wege. 5. *man.* unvermuteter Sprung eines Pferdes.

contre-courant (kɔ̃trəkura') *m* Gegenströmung *f*; ⛵ Gegenstrom.

contre-course (~kurß) *f* Lauf *m* in entgegengesetzter Richtung; courses et ~s *pl.* Hin- und Herlaufen *n*.

contre-critique (~kritik') *f* Gegenkritik.

contredanse (~dɑ̃'ß) [engl. countrydance] *f* 1. Kontertanz *m*. 2. Musik dazu.

contre-dater (~date') *v/t.* ①a das Datum ändern in einem Briefe usw.

contre-déclaration (kɔ̃trədeklarasjɔ̃') *f* Gegenerklärung.

contre-défense (~defɑ̃'ß) *f* Schutzwehr.

contre-dégagement (~degaʒmɑ̃') *m esc.* gleichzeitiges Abweichen.

contre-dégager (~degaʒe') *v/i.* ①l (auch *v/t.*: ~ l'épée) *esc.* gleichzeitig abweichen.

contre-dénonciation ⚖ (~denɔ̃sjasjɔ̃') *f* Benachrichtigung e-s Gläubigers durch e-n anderen Gläubiger, der denselben Schuldner hat.

contre-digue (~di'g) *f* Nebendamm *m*.

contredire (kɔ̃trədi'r) [lt. contra-dicĕre gew.] ④n (aber: vous contredisez) I *v/t.* 1. ~ q. j-m widersprechen, Einwendungen machen gegen j-n. 2. ~ qc. einer Sache widerstreiten od. nicht entsprechen. II *v/i.* ~ à widersprechen (*dat.*); ⚖ Gegenrede erheben. III **se ~**: (soi-même) sich widersprechen, (mutuellement) einander widersprechen.

contredisant (~dizɑ̃') *a.* ⑦ (nach *s.*) gern widersprechend.

contredit (kɔ̃trədi') [contredire] *m* 1. ⚖ † Widerspruch, Einrede *f*, Replik *f*. 2. *adv* **sans ~** ohne Widerrede, unstreitig.

contrée (kɔ̃tre') [W. lt. contra gegenüber vgl. dtsch.: Gegend] *f* Gegend, Landschaft, Landstrich *m*; errer de ~ en ~ von Land zu Land herumirren. — *Syn.* pays Land, als Besitz e-s Volkes, politische od. geographische Benennung e-s Landes; contrée großer, von Menschen bewohnter Landstrich von ähnlicher Bodenbeschaffenheit; région Strich von ähnlicher physikalischer Beschaffenheit, von gleicher mittlerer Temperatur.

contre-échange (kɔ̃trəschɑ̃'ʒ) *m* Aus-, Gegentausch.

contre-édit (~edi') *m* entgegenstehende Verordnung.

contre-émail (~mä'j) *m* Email *n* auf der innern Seite eines Zifferblattes.

contre-émailler ⊙ (~maje') *v/t.* ①a die konkave Seite e-s Zifferblattes emaillieren.

contre-enquête ⚖ (kɔ̃trɑ̃kä't) *f* Gegenuntersuchung.

contre-épaulette ⚔ (kɔ̃trepolä't) *f* Kontrepaulette (ohne Fransen).

contre-épreuve (kɔ̃trepröv') *f* 1. Gegenprobe, bsd. bei Abstimmungen. 2. ⊙ Kupferstecherei: Gegen|abzug *m*; *fig.* mattes Nachbild.

contre-escarpe ⚔ (kɔ̃träßkarp') *f* = contrescarpe.

contre-espalier (kɔ̃träßpalje') *m* Gegengeländer *n*, -spalier *n*.

contre-essai (kɔ̃träßä') *m* Gegenprobe *f*.

contre-expertise (kɔ̃träßpärti'ß) *f* nochmalige Besichtigung.

contrefaçon (kɔ̃trəfaßɔ̃') [contre u. façon] *f* 1. (action de contrefaire) Nachdrucken *n*, Nachahmen *n*. 2. (ouvrage contrefait) (betrügliche) Nachahmung; d'un livre: Nachdruck *m*. — *Syn.* contrefaçon von literarischen, Kunst- und industriellen Werken, contrefaction ⚖ von Münzen, Staatspapieren usw.

contrefacteur (~fäktö'r) [contrefaire] *m* (betrüglicher) Nachahmer, Nachdrucker.

contrefaction (~fäkßjɔ̃') [contrefaire] *f* Fälschung, betrügliche Nachahmung. — *Syn.* s. contrefaçon.

contrefaire (~fä'r) [faire] *v/t.* ④n 1. ~ q. (imiter) j-m nachmachen od. -ahmen, *iro.* nachäffen; ~ le malade sich krank stellen; ~ l'homme de bien sich den Schein eines Biedermanns geben; ~ la douleur Schmerz heucheln. 2. ~ qc. (imiter par contrefaçon) et. (in betrüglicher Absicht) nachahmen od. -drucken; ~ des monnaies falschmünzen. 3. voix, écriture: verstellen. 4. (défigurer) verunstalten.

contrefaisable (kɔ̃trəfəsa'bl) *a.* nachzuahmend.

contrefaiseur (~fəsö'r) [contrefaire] *s.* ⑦g Nachahmer, -äffer.

contrefait (kɔ̃trəfä') *a.* mißgestalt(et).

contre-fenêtre (kɔ̃trəfnä'tr) *f* Vor-, Doppelfenster *n*.

contre-feu (kɔ̃trəfö') *m* Feuer-, Ofenschirm.

contre-fiche 🏛 (~fi'sch) *f* (Spann-)Strebe.

contre-fil (~fi'l) *m* entgegengesetzte Richtung; *adv* **à ~** = à contre-biais.

contre-filet (~filä') *m aér.* zweites, der Sicherheit halber angelegtes Netz.

contre-fin (~fɛ̃'): **a ~** *adv* in zweckwidriger Weise, verkehrt.

contre-finesse (~finä'ß) *f* Gegenlist.

contre-flatter (~flate') *v/t.* ①a wiederschmeicheln (j-m, der uns geschmeichelt hat).

contre-forces ⊙ (~fɔrß) *f/pl.* entgegenwirkende Kräfte.

contre-forger ⊙ (~forʒe') *v/t.* ①l auf beiden Seiten geradehämmern.

contrefort (~fɔ'r) *m* 1. 🏛 Strebemauer *f*, -bogen, -pfeiler, Widerlage *f*. 2. ⊙ *cord.* Afterleder *n*. 3. ⚲ Ausläufer eines Gebirges, Vorberge *pl.*

contre-foulage (~fulä'ʒ) *m typ.* Sichtbarwerden *n* des Drucks der Kehrseite auf der bereits bedruckten Seite, Durchschlagen *n*.

contre-fugue 𝅘𝅥𝅯 (~fü'g) *f* Kontrafuge.

contre-gage ⚖ (~gä'ʒ) *m* Gegenpfand *n*.

contre-gager ⚖ (~gaʒe') *v/t.* ①l ein Gegenpfand nehmen von (*dat.*).

contre-garde ⚔ *fort.* (~ga'rd) *f* Bollwerks-, Kontergarde.

contre-garder (~garde') Ⓓa I *v/t.* mit Sorgfalt bewahren. II **se ~** sehr auf seiner Hut sein.

contre-gouvernement (~guwärnəmɑ̃') *m* Gegenregierung *f*.

contre-hacher (kɔ̃trəaschе') *v/i.* Ⓓa = contre-tailler.

contre-harmonique 𝅘𝅥𝅯 (~armoni'k) *a.* unharmonisch.

contre-hâtier (kɔ̃trəatje') *m* großer Brat(spieß)bock.

contre-haut (kɔ̃trə'o'): **en ~** *adv* aufwärts, von unten nach oben gerichtet; être en ~ de höher liegen als.

contre-heurtoir ⊙ (kɔ̃trəörtoa'r) *m* Anstoßschiene *f*.

contre-indication ⚕ (kɔ̃trɛ̃dikaßjɔ̃') *f* Gegen|anzeige, die den Gebrauch e-s Heilmittels usw. widerrät.

contre-indiquer ⚕ (kɔ̃trɛ̃dike') *v/t.* ①m eine Gegen|anzeige darbieten für (*acc.*), kontra|indizieren.

contre-jour (kɔ̃trəʒu'r) *m* Gegenlicht *n*, falsches Licht für ein Gemälde; **à ~** *adv* gegen das Licht, in falschem Lichte.

contre-jumelles 🏛 (kɔ̃trəʒümä'l) *f/pl.* große Pflastersteine *m/pl.* in der (inmitten der Straße gelegenen) Gosse.

contre-latte 🏛 (kɔ̃trəlä't) *f* Gegenlatte.

contre-latter 🏛 (kɔ̃trəlate') *v/t.* ①a mit Gegenlatten versehen.

contre-lettre (~lä'tr) *f* (geheime) Gegenversicherung, -verschreibung; auch Brief, der das Gegenteil von e-m frühern sagt.

contre-ligne ⚔ (kɔ̃trəli'nj) *f fort.* Gegenverschanzung.

contre-ligue (kɔ̃trəli'g) *f* Gegenbündnis *n*.

contremaître (~mä'tr) *m* 1. ⚓ † (Hoch-) Bootsmann (= second maître de deuxième classe). 2. ⊙ Werkführer, -meister, Faktor, Polier.

contremaîtresse ⊙ (~mäträ'ß) *f* Werkführerin, -meisterin.

contre-mandat (~mɑ̃da') *m* Gegen-auftrag, -befehl.

contremandement (~mɑ̃dəmɑ̃') *m* Abbestellung *f*, Gegenbefehl.

contremander (~mɑ̃de') [mander] *v/t.* Ⓓa: ~ q. j-m Gegenbefehl geben; ~ qc. et. abbestellen od. absagen.

contre-manifestation (tgtr°manifäßtaßjg') *f* Gegenkundgebung.
contremarche (~ma'rſch) *f* 1. ✕ ⚓ Gegenmarſch *m*. 2. ⊙ Quertritt *m* am Webſtuhle.
contremarcher (~marſche') *v i.* 1a e-n Gegenmarſch machen.
contre-marée ⚓ (~mare') *f* Gegenflut.
contremarque (~ma'rk) *f* 1. ✱ Gegen-, Bei-, Probe-zeichen *n*. 2. *théâ.* Kontermarke. 3. *vét.* falſche Kennung.
contremarquer (~marke') *v/t.* (1)m mit einem Gegenzeichen verſehen.
contremarqueur (~markö'r) *s.* (7)g Austeiter der Kontermarken.
contre-mesure 𝅘𝅥 (~m°ſü'r): **à ~** *advt* indem man den Takt ſchlecht angibt.
contre-mine (~mi'n) *f* Kontermine (auch *fig.*).
contre-miner ✕ (~mine') *v/t.* 1a mit Gegenminen verſehen (a. *fig.*).
contre-mineur ✕ (~minör') *m* Gegenminierer (a. *fig.*). ‖wärts, bergl.au.)
contre-mont † (tgtr°mg'): (**à**) **~** *advt* auf-‖
contre-mot (tgtr°mo') *m* 1. ✕ Gegenlosung *f*, zweite Losung. 2. Antony'm *n*, Gegenſatz. ‖abdruck.)
contre-moule ⚙ (tgtr°mu'l) *m* Gegen-‖
contre-mouler ⚙ (~mule') *v/t.* (1)a einen Gegen|abdruck machen von (*dat.*).
contre-mur (~mü'r) *m* Gegen-, Stütz-mauer *f*.
contre-murer (~müre') *v/t.* 1a mit einer Gegenmauer verſehen.
contre-opération (tgtroperaßjg') *f* Gegenoperation. ‖opposition.)
contre-opposition (~opoſißjg') *f* Gegen-‖
contre-ordre (tgtro'rdr) *m* Kontr|order *f*, Gegenbefehl; donner (recevoir) **~** Gegenbefehl geben (erhalten).
contre-ouverture (tgtruwärtü'r) *f* 1. Gegenöffnung. 2. *chir.* Gegen-öffnung, -ſchnitt *m*.
contre-partie (tgtr°parti') *f* 1. Gegenbuch *n*, -regiſter *n*; ✱ Buchführung: Gegenpoſten *m*. 2. *fig.* (avis contraire) entgegengeſetzte Meinung; faire (ou soutenir) la **~** das Widerſpiel halten; faire la **~** d'un ouvrage eine Gegenſchrift verfaſſen. 3. 𝅘𝅥 Gegenſtimme, zweite Stimme, engS. Alt *m*. 4. jeu: Gegenpartie, Revanche.
contre-pas ✕ (~pa') *m* (6)c Trittwechſel.
contre-passement *m*, **contre-passation** *f* ✱ (tgtr°paßmg', ~paßatjg') 1. Rückabtretung e-s Wechſels. 2. Berichtigung im Tage- od. Haupt-buch einer abzuändernden od. zu ſtreichenden Eintragung.
contre-passer ✱ (~paße') *v/t.* (1)a eine Rück|abtretung eines Wechſels ausſtellen.
contre-pente (~pg't) *f* 1. Gegenhang *m*. 2. (rampe, talus) Steigung.
contre-peser (~p°ſe') *v/t.* (1)l aufwiegen; *fig.* das Gleichgewicht halten (*dat.*).
contre-petterie, contrepèterie (tgtr°pätri') [contre u. péter] *f* Verſetzung der Anfangs-buchſtaben od. -ſilben, wodurch oft ein komiſcher Sinn entſteht (z.B. „trompez, sonnettes" ſtatt „sonnez, trompettes").
contre-pied (~pje') *m* 1. *ch.* Gegenſpur *f*; prendre le **~** du cerf die Spur ... verkehrt nehmen. 2. *fig.* Gegenteil *n*; prendre le **~** (auch aller à ~) de das Gegenteil ſagen (oder tun) von (*dat.*).
contre-platine ✕ (~plati'n) *f* Schrauben-blech *n* an einem Gewehre.
contrepoids (tgtr°poa') *m* 1. Gegen-, Hintergewicht *n* (an Uhren und *fig.*). 2. *man.* feſter Sitz. 3. Balancierſtange *f* des Seiltänzers (mehr gbr.: balancier).
contre-poil (~poa'l) *m* Gegenſtrich des Haares; à **~** gegen den Strich; ⊢ *fig.* prendre une affaire à **~** eine Sache verkehrt anfangen; prendre q. à **~** j-n vor den Kopf ſtoßen.
contrepoint 𝅘𝅥 (~poq') *m* Kontrapunkt.
contre-pointe (~poq't) *f* 1. Rückenſchärfe e-r Degenſpitze. 2. *esc.* (Säbel-)Fechten *n* auf Hieb und Stoß zugleich.
contre-pointer (~poqte') *v t.* (1)a 1. ſtepen. 2. ✕ **~** un canon ein Geſchütz gegen die beſchießende Batterie aufſtellen. 3. *fig.* **~** q. j-m widerſprechen oder entgegenarbeiten.
contre-pointier ⊙ (tgtr°poqtje') *s.* (7)b Stepper. ‖punktiſt.)
contrepointiste 𝅘𝅥 (~poqtiſt) *m* Kontra-‖
contrepoison (~poaſg') *m* Gegengift *n*.
contre-police (tgtr°poli'ß *f* geheime Oberpolizei. ‖einer Feſtung. 2. Doppeltür.)
contre-porte (~po'rt) *f* 1. *frt.* Vortor *n* ‖
contre-poser (~poſe') *v/t.* (1)a 1. ſchlecht od. verkehrt ſetzen. 2. ✱ die Soll- und Haben-ſeite beim Eintragen verwechſeln.
contre-position ✱ (~poſißjg') *f* unrechte Eintragung. ‖druck *m*.)
contre-pression (~präßjg') *f* Gegen-‖
contre-projet (~proʒä') *m* Gegenplan.
contre-promesse (~promä'ß) *f* Gegenverſprechen *n*.
contre-proposition (~propoſißjg') *f* Gegenbehauptung, -vorſchlag *m*.
contre-quille ⚓ (~ki'j) *f* Obertiel *m*.
contre-rail 🚃 (~rä'j) *m* Gegen-, Doppel-, Zwang-ſchiene *f*. ‖revolution.)
contre-révolution (~rewolüßjg') *f* Gegen-‖
contre-révolutionnaire (~ß onä'r *a.* u. *s.* ☐ gegen die Staatsumwälzung gerichtet, konterrevolutionär; Anhänger der Gegenrevolution.
contre-révolutionner (~ne') *v/t.* (1)a eine Gegenrevolution herbeiführen in (*dat.*).
contre-rivoir ⊙ (~riwoa'r) *m* Gegenamboßhammer, Gegenhalter (= tas à river).
contre-rivure ⊙ (~riwü'r) *f* Nietblech *n*.
contre-ruse (~rü'ſ) *f* Gegenliſt.
contre-saison (~ßäſg') *f* Blühen *n* zu nicht normaler Zeit; außer der gewöhnlichen Zeit erzeugte Frucht uſw.; **à ~** *advt* zu ungewöhnlicher Zeit.
contre-sanglon (~ßgglg') *m* Gegengurt, Sattel-, Schnallen-ſtrippe *f*.
contrescarpe ✕ (tgtrößta'rp) [escarpe] *f frt.* Kontreskarpe: a) Gegen-wall *m*, -böſchung *f*; b) bedeckter Weg nebſt ſeinem Glacis.
contrescarper ✕ (~tarpe') *v/t.* (1)a *frt.* mit einer Kontreskarpe verſehen.
contre-scel, contre-sceau (tgtr°ßä'l, ~ßo') *m* Gegen-, Bei-ſiegel *n*.
contre-sceller (~ßäle') *v/t.* (1)a ein Gegenſiegel aufdrücken (*dat.*).
contreseing (~ßä') *m* Gegenzeichnung *f*, Kontraſignatur *f*; avoir le **~** d'un ministre (die Vollmacht haben,) für einen Miniſter (zu) unterzeichnen; Prokura haben; von Beamten: avoir le **~** das Recht der Portofreiheit haben für Briefe, die man kontraſigniert hat.
contresens (~ßg'ß, bisw. a. ~ßg': ſ.-sens) *m* 1. entgegengeſetzter (od. verkehrter) Sinn; Unſinn; Verſtoß gegen den Sinn (durch falſchen Ausdruck beim Leſen uſw.); prendre le **~** des paroles de q. j-s Worte verkehrt auslegen oder nehmen; prendre le **~** d'une affaire eine Sache verkehrt anfangen; **à ~** *advt* ſinnwidrig, verkehrt. 2. d'une étoffe: Kehrſeite, verkehrte Seite.
contresignataire (tgtr°ßinjatä'r) *a.* u. *s.* gegen unter zeichnend; Gegenzeichner.
contresigner (~ßinje') *v t.* (1)a kontra ſignieren, gegenzeichnen; e-n Brief uſw. mit dem Namen des abſendenden Beamten zeichnen, um Portofreiheit zu haben.
contre-sujet 𝅘𝅥 (tgtr°ßüjä') *m* zweites (od. drittes) Thema einer Fuge.
contre-taille (~ta'j) *f* Zeichenkunſt: Gegen-, Kreuz-ſchraffierung.
contre-tailler (~taje') *v/t.* (1)a Zeichenkunſt: gegenſchraffieren.
contretemps (~tg') *m* 1. übelgewählte Zeit, Unzeit *f*; *fig.* Querſtrich, Widerwärtigkeit *f*; il est arrivé des **~** ou de fâcheux **~** dans cette affaire es iſt ein widriger (od. verdrießlicher) Zufall dazwiſchengekommen; es ſind bei der Sache unvermutete Hinderniſſe eingetreten; tomber dans un (ou des) **~**: a) unvermutet in eine unangenehme Lage geraten; b) et. zur Unzeit beginnen, ſeine Zeit übel wählen; **à ~** *advt* zur Unzeit (*aut.* à propos). 2. 𝅘𝅥 Tanzkunſt: Kontratempo *n*; aller à **~** einen Taktfehler machen. 3. *esc.* Atempo-hieb, -ſtoß. 4. *man.* plötzlicher Seitenſprung des Pferdes. 5. *gr.* falſche Betonung. ‖terraſſe.)
contre-terrasse ⚠ (~töra'ß *f* Gegen-‖
contre-timbre (~tä'br) *m* Überdruck auf Stempelpapier.
contre-tirer ⊙ (~tire', *v/t.* (1)a e-n Gegenabdruck machen von (*dat.*); **~** un tableau ein Gemälde durchzeichnen.
contre-torpilleur ⚓ ✕ (~torpiſö'r) *m* Torpedo(boots)-jäger, -zerſtörer.
contre-trame (~tra'm) *f* Gegenkomplott *n*, Gegenliſt. ‖laufgraben *m*.)
contre-tranchée ✕ (~trgſche') *f* Gegen-‖
contre-valeur (~walö'r) *f* Gegenwert *m*.
contrevallation ✕ (~wällaßjg') [lt. vallum Verſchanzung, von vallus Pfahl] *f frt.* Gegenverſchanzung. ‖Gegen-dampf *m*.)
contre-vapeur ⚙ (~wapö'r) *f* (6)c Konter-‖
contrevenant ⚖ (tgtr°w°ng') *a.* u. *s.* 7 übertre'tend; Übertre'ter.
contrevenir (~wi'r) *v i.* (2)h: **~** à übertre'ten *acc.*), entgegen-, zuwider-handeln (*dat.*). *Syn.* Steigerung: contrevenir, enfreindre, transgresser, violer.
contrevent (tgtr°wg') *m* 1. äußerer Fenſterladen. 2. ⚠ Windſtütze *f*.
contreventer ⚠ (~wgte') *v t.* (1)a durch Windſtützen befeſtigen.
contre-vérité (~werite') *f* Gegenſatz *m* einer Wahrheit, ironiſches Lob.
contre-visite (~wiſi't) *f* nochmalige Beſichtigung der Retruten uſw.
contre-voie 🚃 (~woa') *f* Nebengleis *n*, falſches Gleis; **à ~** *advt* auf falſchem Gleiſe.
contribuable (tgtribua'bl) *a.* u. *s.* ſteuerpflichtig; Steuer-pflichtiger, -zahler.
contribuant (~büg') *m* Steuerzahler.
contribuer (tgtribue') [lt. con-tribuere bei-ſteuern] *v i.* (1)a 1. ſteuern; **~** à beitragen, beiſteuern, mithelfen zu (*dat.*);

à faire qc. dazu beitragen, et. zu tun. 2. ✕ Kriegssteuern zahlen; faire ~ brandschatzen

contribule (tgtribü'l) [lt. cum mit, tribus Kopfabteilung] *s.* Stammesgenosse.

contributif (..bütif') *a.* (Oe zur Steuer gehörig; Steuer...

contribution (..büßjõ') *f* 1. (quote-part) Beitrag *m*, Steuer. 2. (impôt) Steuer; ~s directes (indirectes) direkte (indirekte) Steuern; ~ foncière Grundsteuer; ~ mobiliaire Mobiliarsteuer; ~ personnelle Kopfsteuer; bureau *m* des ~s Steueramt *n*; receveur *m* des ~s Steuereinnehmer. 3. ✕ Brandschatzung, Kriegssteuer, Kontributio'n; mettre à ~ brandschatzen; *fig.* benutzen, ausnutzen, sich dienstbar machen. 4. ⚓ Havarie; ~ an jet dans la mer Verteilung der Entschädigung für Seeschäden. ***Syn.*** (2) impôt ist Steuer als eine aufgelegte Last; contribution Steuer als Beitrag zur Deckung der Staatsbedürfnisse; taxe hat den Nebenbegriff der Abschätzung; droit ist die Abgabe für einen steuerpflichtigen Gegenstand.

contributoire (tgtribütoa'r) [contribution] *a.* (1) Steuer..., Brandschatzungs...

contristant (tgtrißtã') *a.* (7) betrübend.

contristation (..tasjõ') *f* Betrübung.

contrister (tgtrißte') [lt. tristis traurig] (7a) 1 *v/t.* betrüben; Gram (oder Kummer) verursachen (*dat.*). II **se** ~ sich betrüben, traurig werden. ***Syn.*** s. affliger.

contrit (tgtri') [lt. con-tritus abgedroschen, v. terere reiben, dreschen] *a.* (1) (nach *s.*) betrübt; *rel.* zerknirscht, reuig.

contrition (tgtrisjõ') *f rel.* Zerknirschung.

contrôlage (tgtrota'g) *m* Überwachung *f*.

contrôle (tgtro'l) [contre und rôle] *m* 1. (registre double) Gegenbuch *n*, -register *n*, -rechnung *f*; Kontro'lle *f*. 2. (charge du contrôleur) Kontro'llamt *n*. 3. 🚃 usw.: Durchlo'chen *n* der Fahrscheine. 4. (droits d'inscription) Schreibgebühren *f/pl.* der Kontrolle, Einschreibegebühr *f*. 5. ⚕ (surveillance) Beaufsichtigung *f*; Aufsicht *f*; *fig.* Kritik *f*. 6. ✕ Namenverzeichnis *n*, (Bestands-, Führungs-)Liste *f*. 7. (marque) Stempel auf Gold- und Silberarbeit usw. 8. *théâ.* Bureau *n* des Kontrolleurs.

contrôlement (tgtrolmã') [contrôler] *m* Kontrollierung *f*.

contrôler (tgtrole') [contrôle] (1a) I *v/t.* 1. (inscrire sur le contrôle) ins Gegenregister eintragen; gegenrechnen, kontrollieren; 🚃 usw.: Fahrscheine durchlo'chen; (vérifier) beaufsichtigen, nachrechnen. 2. *fig.* (censurer) kritisieren, bekritteln. 3. ⚙ Gold-, Silber- geschirr usw. stempeln. II *v/i.* ~ sur tout alles bekritteln.

contrôleur (tgtrolœ'r) *s.* (7)g 1. Gegenschreiber, Kontrolleu'r, Oberaufseher; ~ de la bouche Haushofmeister in e-m fürstlichen Hause. 2. *fig.* (qui censure) Tadler, Kritiker. 3. ⚙ Kontrolliermaschine *f*; ~ du gaz Gasmesser *m*, -uhr *f*.

controuver (tgtruve') [trouver] *v/t.* (1a) eine Unwahrheit usw. erfinden, erdichten.

controuveur ✎ (..vœ'r) *s.* (7)g Lügner.

controversable (tgtrowärßa'bl) *a.* bestreitbar.

controverse (tgtrowä'rß) [lt. contro-versus streitig, eig.: entgegen gewandt] *f* 1. gelehrter (bsd. theolo'gischer „Glaubens-") Streit, Kontrove'rse; mettre qc. en ~ et. bestreiten; hors de ~ unbestritten. 2. eccl. Glaubensstreit *m* zwischen Protestanten und Katholiken usw.; traiter un point de ~ e-e theologische Streitfrage behandeln; prêcher la ~ über streitige Glaubenssätze predigen.

controversé (..wärße') *a.* (nach *s.*) streitig; point *m* ~ offene Frage.

controverser (..) (1a) I *v/t.* streiten über (*acc.*), bestreiten. II **se** ~ sich bestreiten lassen.

controversiste (..ßi'ßt) *m rel.* Kontrove'rs(prediger, Glaubensstreiter.)

contumace ⚖ (tgtümä'ß) [lt. con-tumax trotzig, stolz, v. tumere aufgeschwollen, *fig.* aufgeblasen sein] I *f* Nichterscheinen *n* vor Gericht, Ausbleiben *n*; être en état de ~ nicht erschienen sein; condamner par ~ *in contuma'ciam* verurteilen (den auf Vorladung nicht Erschienenen für geständig erachten u. verurteilen); purger sa ~ sich nachträglich vor Gericht stellen (v. e-m *in contumaciam* Verurteilten). II ~, a. **contumax** (..ma'ks) *a.* u. *s.* *in contumaciam* verurteilt, Verurteilter.

contumacer ⚖ ✎ (..maße') *v/t.* (1k konjugiert) kontumazieren, *in contuma'ciam* verurteilen.

contumacial ⚖ (tgtümaßja'l) [lt.] *a.* (1c konjugiert) kontumazia'l, das Nichterscheinen betreffend; Kontumazial..., Versäumnis...

contumax ⚖ contumace II.

contus (tgtü') [lt. con-tusum zerschlagen] *a.* (7) gequetscht.

contusion (tgtüßjõ') *f* 1. *chir.* Kontusio'n, Quetschung. 2. *phm.* Zerreiben *n* im Mörser. — ***Syn.*** s. blessure.

contusionner (tgtüßjone') *v/t.* (1)a *chir.* quetschen.

convaincant (tgwäßkã') *a.* (7) (nach *s.*) überzeugend, schlagend.

convaincre (tgwäßkr') [lt. vincĕre siegen] *v/t.* (4)i: ~ q. de j-n überzeugen von (*dat.*); ~ q. d'un crime j-n eines Verbrechens überführen; ~ q. de mensonge j-n einer Lüge (*gén.*) zeihen. ***Syn.*** convaincre wirkt durch die Wahrheit, persuader durch Beredsamkeit.

convalescence (tgwalässã's) *f* Genesung; entrer en ~ anfangen zu genesen; être en ~ auf dem Wege der Genesung sein; ✕ aller (ou partir) en ~ aus dem Lazarett ins Revier (oder als revierkrank) entlassen werden.

convalescent (..ssã') [lt. valescĕre stark werden, von valēre stark sein (: walten)] *a.* (nach *s.*) u. *s.* (7) genesend; Genesender.

convallaire ⚘ (tgwäläi'r) [neu-lt.] *f*: ~ (de mai) Maiblümchen *n*.

convenable (tgwnä'bl) [convenir] I *a.* (nach *s.*) (1) 1. ~ à angemessen (*dat.*). 2. (qui convient) passend, zuträglich, ratsam; mariage *m* ~ passende Heirat. 3. (bienséant) anständig; il est ~ que vous y alliez es schickt sich, daß Sie hingehen. II *m* le ~ das Passende.

convenance (tgwnãß') [lt. con-venire zusammen-kommen] *f* 1. (conformité) Übereinstimmung, Harmonie, Angemessenheit, Konvenie'nz; mariage *m* de ~ Heirat *f* aus Standes- od. Vermögensrücksichten. 2. (bienséance) oft ~s *pl.* Wohlanständigkeit *f*, Schicklichkeit *f*; observer (ou respecter) les ~s den Anstand beobachten; blesser les ~s gegen den Anstand verstoßen; raison *f* de ~ Schicklichkeits-grund *m*, -rücksicht; par ~ anstandshalber; par ~ personnelle aus Privatrücksichten. 3. (commodité) Bequemlichkeit, Annehmlichkeit; avoir qc. à sa ~ et. zur Hand (od. zu beliebiger Verfügung) haben; à votre ~ (ganz) nach Ihrem Belieben.

convenant (tgwnã') I *a.* (7) 1. (qui convient) passend, angemessen. 2. (bienséant) anständig, schicklich. II *m* = covenant.

convenir (tgwnï'r) [convenance] (2)h I *v/i.* A. mit **être**: 1. (demeurer d'accord) ~ de übereinkommen (oder eins werden) über (*acc.*), verabreden, abmachen ↕. 2. (avouer) ~ de zugeben, einräumen, zugestehen; j'en conviens ich gebe es zu, ich stimme damit überein; convenez que vous aviez tort gestehen Sie, daß Sie unrecht hatten. 3. ~ sur übereinstimmen über (*acc.*); les historiens ne conviennent pas sur la date de cet événement ... sind nicht einig über ... 4. (être conforme) ~ à ou avec entsprechen (*dat.*), zusammenstimmen mit (*dat.*); cela convient à ce que vous disiez das stimmt mit dem überein, was Sie sagten. B. mit **avoir**: 5. (agréer) ~ à q. für j-n passen, j-m gefallen, j-m anstehen. 6. *gr.* übereinstimmen. 7. (être convenable) ~ à q. j-m gebühren od. geziemen. II *v/impr.* il convient de ... es ist ratsam, es schickt sich (zu); il ne vous aurait pas convenu d'agir de la sorte es würde sich für Sie nicht geschickt haben, so zu handeln; il ne convient pas que vous répondiez es ziemt sich nicht, daß Sie antworten; il convient que cela soit ainsi es schickt sich, daß dem so sei. III **se** ~ füreinander passen, sich ineinander finden.

Zu 1: ils sont convenus du prix sie sind über den Preis einig geworden; comme nous en étions convenus wie wir es verabredet hatten, verabredetermaßen; c'est (ou voilà qui est) convenu das ist abgemacht; es bleibt (also) dabei; ~ d'un jour (d'une heure) einen Tag (eine Stunde) festsetzen od. bestimmen; ~ d'un arbitre sich über die Wahl eines Schiedsrichters verständigen.

convent (tgwg') [lt. con-ventus] *m* Freimaurerkonvent.

conventicule (tgwgtikü'l) [convent] *m* Konventi'kel *n*, Winkelversammlung *f*.

convention (tgwgßjõ') [lt. con-ventio] *f* 1. (accord) Konventio'n, Vertrag *m*, Verabredung, Übereinkunft, Abrede; (clause) Bedingung, Klausel; de ~ vertragsmäßig, verabredet; ~s *pl.* Vertragsbestimmungen; ~s (matrimoniales): a) Bestimmungen eines Ehevertrages; b) ehm. Rechte *n/pl.* der Ehefrau. 2. (meist ~s *pl.*) konventione'lle Formen; in den schönen Künsten usw.: stillschweigende Voraussetzungen. 3. de ~ (*anl.* réel) angenommen, hergebracht, konventionell. 4. *pol.* Konve'nt *n*, konstituierende Parlame'ntsversammlung; bsd. la ♀ (nationale) der (französische) (Nationa'l-)Konvent (1792).

conventionnel (tgwɑßjonä'l) I *a.* (e (nach *s.*) □ 1. (qui résulte d'une convention) auf einem Vertrage (oder auf Übereinkunft) beruhend, vertragsmäßig. 2. (usuel) konventione'll, konventiona'l, hergebracht, gebräuchlich. 3. *pol.* zum Konve'nt gehörig; Konve'nts... II *m* Konventsmitglied *n*.

conventualité (tgwɑtüalite') *f* Klosterleben *n*, Klösterlichkeit.

conventuel (~tüä'l) [afr. convent = convent, v. lt. con-venire] I *a.* (e (nach *s.*) klösterlich); Kloster... II *m* Konventua'le, im Kloster bleibender Mönch.

convergence (tgwärjɑ'ß) *f* 1. & Zusammenlaufen *n* in einem Punkte, Annäherung zweier Linien; ~ d'une série Konverge'nz einer unendlichen Reihe. 2. *phys.* Zusammenströmen *n* zweier Strahlen. 3. *fig.* ~ d'opinions Übereinstimmung von Ansichten.

convergent (~jɑ') *a.* (7) sich (an)nähernd, in einem Punkte zusammenlaufend, konvergierend; & série ~e konvergente Reihe (mit endlichem Grenzwert).

converger (tgwärjɑ') [lt. vergere sich neigen] *v/i.* (1) (*ant.* diverger) sich (an)nähern, nach e-m Punkte zusammenlaufen, konvergieren; *fig.* ~ au même but demselben Ziele zustreben.

convers (tgwä'r) [convertir] *a.* (7) *rl.* frère ~, sœur ~e Laien-bruder, -schwester.

conversation (tgwärßaßjɑ') *f* 1. Unterhaltung, Gespräch *n*, Konversatio'n; amener la ~ sur das Gespräch bringen auf (*acc.*); changer la (ou de) ~ den Gegenstand des Gesprächs wechseln; j. défrayer; entrer en ~ sich in ein Gespräch einlassen; lier ~ avec q. ein Gespräch mit j-m anknüpfen; maison *f* de ~ Gesellschaftshaus *n* in Bädern; ton *m* de la ~ Gesprächston. 2. (manière de converser) Gesprächsweise. 3. ~ criminelle sträflicher Umgang. ***Syn.*** 1) conversation allgemein; entretien Unterredung über bestimmte Gegenstände; colloque Unterredung über wissenschaftliche oder religiöse Streitpunkte.

converse (tgwä'rß, *f* ~ß) *a.* (nach *s.*) Logik: (proposition) ~ Satz, der sich umkehren läßt, umgekehrter (genauer: umkehrender) Satz (wobei das bisherige Subjekt zum Prädikat und das Prädikat zum Subjekt wird; z.B. les grands hommes sont ses rois ist die converse von: les rois sont ses grands hommes [indes oft auch umgekehrt]).

converser (tgwärße') [lt. con-versum umwenden] *v/i.* (1) a 1. ~ avec q. sich mit j-m unterhalten, mit j-m verkehren; *fig.* ~ avec les morts ou avec les grands hommes de l'antiquité die alten Schriftsteller fleißig lesen. 2. ✕ schwenken, eine Schwenkung machen.

conversible (~ßi'bl) *a.* = convertible.

conversion (~ßjɔ̃') [lt. con-versum umwenden] *f* 1. Veränderung, Verwandlung; ✾ Umtausch *m*, Umsetzung, Verwandlung (der Renten); ~ (de la dette) Konversio'n (Umwandlung einer Anleihe in eine andere mit billigerem Zinsfuß). 2. *gr.* Umkehrung. 3. *rl.* Bekehrung, bes. Glaubensveränderung. 4. ⊙ Münzwesen: Umprägung, Umschmelzung. 5. ✕ ⚓ Schwenkung; le point de ~ der Schwenkungspunkt; ~ à droite (à gauche) Rechts- (Links-)schwenkung; quart *m* de ~ Viertelschwenkung.

converso ⚓ (tgwärßo') *m* Promena'dendeck *n*.

converti (tgwärti') I *a.* umgewandelt; *rl.* bekehrt; juif ~ getaufter Jude. II *s.* Bekehrter, Konverti't; le nouveau (la nouvelle) ~ e der (die) Neubekehrte; F prêcher un ~ j-n überzeugen wollen, der schon überzeugt ist.

convertibilité (tgwärtibilite') *f* Verwandelbarkeit.

convertible (tgwärti'bl) *a.* (e 1. *phls.* umkehrbar. 2. ✾ verwandelbar, umsetzbar; konvertierbar.

convertir (tgwärti'r) [lt. con-vertere umwenden] (2)a I *v/t.* 1. verwandeln, umwandeln; ~ l'eau en vin Wasser in Wein verwandeln. 2. ✾ konvertieren; ~ qc. en argent et. in Geld umsetzen. 3. (faire changer de religion, etc.) bekehren; au christianisme zum Christentum, F andern Sinnes machen. 4. ⊙ Münzen umschmelzen. II **se** ~ 5. sich verwandeln (en in *acc.*). 6. Logik: sich umkehren lassen (s. converse). 7. *fig.* sich bekehren.

convertissable (~tißa'bl) *a.* 1. umwandelbar. 2. *rl.* bekehrbar.

convertissant (~ßɑ̃') *a.* (7) bekehrend.

convertissement (tgwärtißmɑ̃') *m* Verwandlung *f* (en in *acc.*); ✾ Konvertierung *f*; ⊙ Umprägung *f*.

convertisseur (tgwärtißö'r) *s.* (7)g 1. F Proselytenmacher, Bekehrer. 2. ✾ Wechselagent. 3. ⊙ s. Bessemer.

convexe (tgwä'kß) [lt.] *a.* runderhaben, gewölbt, konve'x (*ant.* concave).

convexité (tgwäkßite') *f* Gewölbtheit, Konvexität (*ant.* concavité).

convi ✝ (tgwi') [convier] *m* Einladung *f*.

conviction (tgwikßjɔ̃') [lt. vincĕre siegen] *f* 1. Überzeugung; par ~ aus Überzeugung. 2. ⚖ überzeugender Beweis; pièces *f pl.* de (ou à) ~ Beweisstücke *n pl.*, Tatbestandsmerkmale *n pl.*

convictionnel (tgwikßjonä'l) *a.* (7)e □ überzeugend (bes. ⚖).

convié (tgwije') *s.* Eingeladener.

convier (tgwije') [lt. con-vivĕre zusammen-leben, -speisen] *v.t.* (1)a 1. einladen, veranlassen, nötigen (à zu *dat.*); ~ q. de ou à faire qc. j-n auffordern, et. zu tun. 2. *fig.* locken, reizen. ***Syn.*** convier ist weniger förmlich als inviter.

convive (tgwi'w) [convier] *s.* (Mit-)Gast, Tischgenosse (auch *fig.*).

convocable (tgwɔta'bl) [convoquer] *a.* zusammenberufbar.

convocateur (tgwɔtatö'r) [convoquer] *s.* (7)f j. der zusammenberuft, Einberufer.

convocation (tgwɔtaßjɑ̃') *f* Zusammen-, Einberufung.

convoi (tgwoä') [convoyer] *m* 1. ✕ Geleit *n*; Zufuhr *f* mit Bedeckung; ~ administratif Intendantu'rwagenpark. 2. Trauergeleit *n*; ~ funèbre Leichenzug. 3. ⚓ Geleitschiffe *n pl.*, Konvoi; Kauffahrteiflotte *f* mit Geleit. 4. 🚂 (besser train) Eisenbahnzug; ~ de marchandises, ~ de voyageurs Güter-, Personenzug.

convoiement ⚓ (tgwoämɑ̃') [convoyer] *m* Eskorte *f* von Kauffahrteischiffen.

convoitable (~toa'bl) *a.* begehrenswert.

convoiter (tgwoate') [lt. cupĕre lebhaft wünschen] *v.t.* (1)a begehren, Gelüste haben (od. lüstern sein) nach (*dat.*). ***Syn.*** souhaiter, désirer, convoiter steigern den Begriff des Begehrens, bei avoir envie beruht die Erreichung des Gewünschten mit auf dem Willen des Wünschenden.

convoiteux fast ✝ (tgwoatö') *a.* (7)d; être ~ de gloire auf (od. nach) Ruhm lüstern sein, ruhmgierig sein.

convoitise (tgwoati'z) [convoiter] *f* Lüsternheit, Begehrlichkeit; regarder qc. d'un œil de ~ et. mit lüsternem Auge betrachten.

convol (tgwo'l) *m* Wiederverheiratung *f*.

convoler (tgwole') [lt. con-volare zusammen-fliegen] *v/i.* (1)a: ~ (en secondes noces) sich wieder verheiraten.

convoluté ✲ (tgwolüte') [lt.] *a.* spira'lförmig, zusammengerollt.

convolve, convolvulus ✲ (tgwɔ'lw, tgwɔlwülü'ß) [lt. con-volvĕre herum-rollen] *m* Winde *f*.

convoquer (tgwɔke') [lt. con-vocare zusammen-rufen] *v/t.* (1)n zusammen-, einberufen (*ant.* dissoudre); F einladen.

convoyer ✕ ⚓ (tgwoajɛ') [lt. cum mit, via Weg] *v/t.* (1)h begleiten, eskortieren.

convoyeur ✕ ⚓ (~jö'r) *a.* u. *m* bei e-m Zuge mitgehend; (bâtiment) ~ Geleitschiff *n*.

convulser ✲ (tgwülße') [lt. vulsum ausreißen] (1)a *v/t.* u. **se** ~ (sich) krampfhaft verzerren; **convulsé** *a.* zuckend.

convulsibilité ✲ (tgwülßibilite') *f* Muskelunruhe.

convulsible ✲ (tgwülßi'bl) *a.* krampfhaft, zu Krämpfen neigend.

convulsif ✲ (~ßi'f) *a.* (7)e (nach *s.* □) zuckend, konvulsi'visch, krampfhaft; Krämpfe verursachend.

convulsion ✲ (tgwülßjɑ̃') *f* Zucken *n* der Glieder, Zuckung (a. *fig.*); Krampf *m*.

convulsionnaire ✲ (tgwülßjonä'r) I *a.* mit Zuckungen behaftet. II *s.* von Zuckungen Befallener; 18. sæc.: religiöser Verzückter (selbstquälerischer Schwärmer).

convulsionner ✲ (~ne') *v/t.* (1)a krampfhaft zusammenziehen.

coobligé (tgoobligje') *m* Mitverpflichteter.

cooccupant (tgoɔküpɑ̃') *s.* (7) Mitbesitzergreifer.

coolie (tgoli') [hindostanisch] *m* Kuli.

coopérateur (tgoopératö'r) *a.* u. *s.* (7)f mitwirkend; Mitarbeiter.

coopératif (~tif) *a.* (7)e mitwirkend, kooperati'v; Genossenschafts...; *a. f*: société ~ coopérative (Arbeiter-Genossenschaft, Konsu'mverein *m*.

coopération (tgooperaßjɑ̃') [ll.] *f* Mitwirkung, Beihilfe; société *f* de ~ Arbeiter-Genossenschaft.

coopératisme (~tißm) *m* Genossenschaftswesen *n*.

coopérer (tgoopere') *v/i.* (1)f: ~ à mit wirken, -helfen bei (*dat.*), mit beitragen zu (*dat.*).

cooptation (tgoɔptaßjɔ̃') [ll. co-optare hinzu-wählen] *f* 1. ✝ außerordentliche Wahl. 2. Zuwahl (Ergänzungswahl durch die Mitglieder der Körperschaft selbst).

coopter (tgoɔpte') *v.t.* (1)a hinzuwählen, kooptieren.

coordination (tgoordinaßjɔ̃') [lt. ordinare ordnen] *f* Bei-, Zu-ordnung, Koordination.

coordonnant (tgoordonɑ̃') *a.* (7) koordinierend.

coordonnées & (~ne') *f pl.* Koordina'ten.

coordonner (tgoordone') [lt. ordo *gén.* ordinis Reihe, Anordnung] *v.t.* (1)a bei-, gleich-ordnen, koordinieren; *gr.* proposition coordonnée beigeordneter Satz.

copahu (kopaü') [südamerik.] *m phm.*: (baume *m* ou térébenthine *f* de) ~ Kopa[i'v|a]balsam *m*.
copaïer ♀ (kopaje') = copayer.
copain (kopē') [compagnon] *m ée.* u. F Kumpa'n, Schulfreund, mit dem man alles teilt.
copal ❦ (kopa'l) [mex.] *m* Kopa'l(harz *n*).
copaline ⚗ (kopali'n) [copal] *f* Kopali'n *n*.
copartage (koparta'g) *m* Verteilung *f*.
copartageant (koparta|gā') *a.* u. *s.* (7) teilhabend; Teilhaber. [einander teilen.]
copartager (koparta|je') *v/t.* (3) unter=
copayer♀(kopaje')|copahu]*m* Kopa[i'v|a]=(balsam)baum (*Copaïfera officinalis*).
copeau (kopo') *m* (Hobel-)Span; vin *m* de ~ mit Hobelspänen geschönter Wein.
copeck (kopä'k) *m* = kopeck.
Copenhague ♀ (kopänā'g) *f* Kopenhagen *n* (Hauptstadt von Dänemark).
copermutant (koparmütā') *s.* (7) Vertauscher, bsd. Stellenvertauscher.
copermuter (koparmüte') [permuter] *v/t.* (3a) (bsd. Stellen) vertauschen.
Copernic (~ni'k) *m*: Nicolas ~ Nikolaus Kope'rnikus (deutscher Astronom, 1473–1543).
copernicien (koparnißiē') I *a.* (7)c kopernika'nisch. II *m* Anhänger des Kope'rnikus.
☞ **cophte,** etc. (kopt) s. copte, etc.
copie (kopi') [lt. copia Fülle, Menge] *f* **1.** (reproduction d'un écrit) Abschrift, Reinschrift, Kopie; prendre (ou tirer) ~ de eine Abschrift nehmen von (*dat.*); garder (ou retenir) ~ eine Abschrift behalten; ~ au net Reinschrift; ~ figurée genaue Abschrift (= fac-similé); ❦ (livre *m* de) ~ de lettres Kopierbuch *n*. **2.** (reproduction d'un ouvrage d'art) Nachbildung e-s Kunstwerkes; Abdruck *m*. **3.** (personne) Mensch, der e-m andern gleicht od. ihm (od. ihn) nachahmt; Abbild *n*, *iro.* Nachäffer *m*; F original *m* sans ~ Sonderling ohnegleichen. **4.** *éc.* ins reine geschriebene Schularbeit. **5.** ⚙ *typ.* Manuskri'pt *n* für den Setzer; *arg.* der Zeitungsleser: corner sa ~ den versprochenen Artikel nicht liefern. [buch *n*.]
copie-lettres ❦ (kopilä'tr) *m* Kopier=
copier (kopje') [copie] (7a) I *v/t.* (a. *abs.*) **1.** abschreiben, kopieren, ins reine schreiben (s. presse). **2.** tableau, etc.: nachbilden; *éc.* absehen von Schülern. **3.** ~ q. j-n (oder j-n) nachahmen, *éc. mv.p.* nachäffen. II **se** ~ **4.** ea. nachahmen; *éc.* voneinander abschreiben. **5.** (s'imiter soi-même) sich in seinen eigenen Werken wiederholen. [lich.]
copieux (kopiö') [copie] *a.* (7d) reich(=
copiste (kopi'ßt) [copier] *s.* **1.** Abschreiber, Kopi'st; ~ de musique Notenschreiber. **2.** *mv.p.* Nachahmer, Nachäffer. [sitzen.]
coposséder (koposßede') *v/t.* (3f mitbe=
copossesseur (koposßäßö'r) *s.* Mitbesitzer.
copossession (~ßiō') [lt.] *f* Mitbesitz *m*.
Coppée (kope') *m*: François ~ (fr. Dichter, 1842–1908).
copreneur ⚖ (koprönö'r) *s.* (7g) Mitpächter.
☞ **copro...** ♁ (kopro...) [grch.] in Zssgn: Mist..., mist... [brechen *n*.]
coproémèse ♁ ✱ (koproemä'z) *f* Kot=
coprophage ♁ (~fa'g) *a.* u. *m zo.* kotfressend; Mistkäfer.
copropriétaire (koproprije|tä'r) *s.* Mit=eigentümer, -besitzer.
copropriété (~te') *f* Mit|eigentum *n*.
coprose ♀ P (köpro'z) *f* = coquelicot.
copte (köpt) [grch. Aigyptos] I *a.* koptisch. II ♀ *s.* Kopte (christl. Nachkommen der alten Ägypter). III *m* le ~ die koptische Sprache.
copter (köpte') [afr. cop = coup] *v/t.* (3a): ~ (la cloche) beiern (nur mit dem Klöppel anschlagen, statt zu läuten).
coptique (köpti'k) *a.* koptisch.
copulatif (köpülati'f) [lt. copula Band] *a.* (7c) *gr.* verbindend; Verbindungs...; *subst. f*: (conjonction) copulative Bindewort *n*.
copulation (~ßiō') [lt. copulare zusammenbinden] *f*: ~ (charnelle) Begattung.
copule (köpül') [lt. copula] *f* **1.** *gr.* Kopula, Satzband *n*. **2.** kanon. Recht: Begattung. [Kopula verbinden.]
copuler (köpüle') [lt.] *v/t.* (3a) *gr.* durch=
copurchic F (köpürschi'k) [co..., pur, chic] I *m* Gigerl, Modenarr. II *a.* hochfein.
coq[1] (kok; *hom.* coque) [lautnachahmend; vgl. dtsch Gockel, Gockelhahn] *m* **1.** *orn.* Hahn *f*. **2.** ~ de bruyère (*pop.* ~ des bois) Auerhahn (*Tetrao urogallus*); ~ de bouleau, petit ~ de bruyère Birkhahn (*Tetrao tetrix*); ~ d'été, ~ merdeux, ~ puant Wiedehopf (= huppe), ~ d'Inde (kok|dā'd) Truthahn, welscher Hahn, Puter (= dindon). **3.** ~ (d'un clocher) Wetterhahn; revoir le ~ de son clocher die Heimat wiedersehen. **4.** ~ gaulois gallischer Hahn (Symbol des französ. Volkes). **5.** ⚙ *horl.* Scheibe *f* über der Unruhe.
Zu 1: plume *f* de ~ Hahnenfeder; combat *m* de ~s Hahnenkampf, -gefecht *n*; ~ de combat Kampfhahn; faire jouter des ~s e-n Hahnenkampf veranstalten; le ~ chante der Hahn kräht; *prvl* être comme un ~ en pâte dick in der Wolle sitzen; être hardi comme un ~ (sur son paillier ou sur son fumier) keck sein wie der Hahn auf seinem Miste; rouge comme un ~ rot wie ein Truthahn; ~ de la paraisse, ~ du village F *fig.* Haupthahn, Hahn im Korbe; *prv.*: un bon ~ n'est jamais gras ein guter Hahn wird selten fett; la poule ne doit pas chanter avant le ~ der Mann muß Herr im Hause sein.
coq[2] (kok; *hom.* coque) [lt. coquĕre kochen] *m* **1.** ⚓ Schiffskoch. **2.** ⚙ Teerkocher der Seiler.
coq-à-l'âne (kokala'n) *m* (6c) unzusammenhängendes Geschwätz, Salbaderei *f*, Gedankensprung, Unsinn.
coquard (kokā'r) [coq] *m* **1.** alter Hahn; F bisw. alter Geck; Dummkopf. **2.** ✝ Eichel *f*.
coque (kok; *hom.* coq) [lt. concha Muschel] *f* **1.** (Eier-)Schale; œufs *m/pl.* à la ~ Eier *n/pl.* in der Schale, weichgesottene Eier; *fig.* ne faire que sortir de la ~ noch nicht trocken hinter den Ohren sein. **2.** ♀ (Frucht-)Schale; ~ (de noix) Nußschale (auch *fig.* kleines Boot). **3.** *zo.* Gehäuse *n* e-r Konche usw. **4.** ~s (de perles) Halbperlen. **5.** Färberei: ~s de kermès Scharlachkörner *n/pl.*; *phm.* ~s du Levant Kockelskörner *n/pl.* **6.** ~ de rubau (schalenförmig) gewundener Bandknoten. **7.** ⊙ ~ d'une chaudière (Dampf-)Kesselkörper *m*. **8.** ✐ Schleife (od. Kink *m*) im Draht. **9.** ⚓ ~ d'un navire Schiffsrumpf *m*.
coquebin F (kokbē') *m* grüner Junge.
coquecigrue † (kokßigrü') *f* **1.** fabelhafter Vogel; F à la venue des ~s niemals. **2.** F Albernheit, dummes Zeug.
coquefredouille † (kokfr°du'j) *m* armer Tropf; Dummkopf.
coqueleux (koklö') *s.* 7d in Belgien: Züchter von Kampfhähnen.
coquelicot ♀ (köklikо') [afr. (lautnachahmend) = coq] *m*: (fleur *f* de) ~ Klatschrose *f*, Mohn *m* (*Papaver rhoeas*).
coqueliner (kokline') [coq] *v/t.* (3a) **1.** krähen (v. Hahn). **2.** F auf Mädchen Jagd machen.
coquelourde ♀ P (koklur'd) *f* **1.** Windröschen *n*, Gartenanemone (*Anemone coronaria*). **2.** Samtnelke (*Lychnis coronaria*). **3.** Ackerschwarzkümmel *m* (*Nigella arvensis*).
coqueluche (koklüsch') [dtsch Keuchhusten] *f* **1.** ✱ Keuchhusten *m*. **2.** † (Mönchs-)Kappe *f* (= capuchon 2); *fig.* être la ~ de q. bei j-m hoch in Gunst stehen, j-s Liebling sein. [Käppchen *n*.]
coqueluchon F (koklüschō') *m* Kapuze *f*, Käppchen *n*.
coquemar (kokma'r) [lt. cucuma Kochkessel] *m* Wasserkessel, Kochtopf. [Pilz.]
coquemelle ♀ (kokmä'l) *f* Art eßbarer
coquerelle (kokrä'l) [coque] *f* **1.** ♀ (auch: **coqueret** [~rä'] *m*) = alkékenge. **2.** ⊖ drei Haselnüsse in ihrer Schale
coquerico (kok°rikо') [lautnachahmend] *m* Kikeriki *n*. [am Hafen, auch an Bord.]
coquerie ⚓ (kokri') [coq[2]] *f* große Küche
coqueron (kokrō') *m* [coq[2]] **1.** ⚓ Provia'ntkammer *f*. **2.** kleiner Schober.
coquet[1] (kokä') [coq] *a.* (7c) **1** personne: koke'tt, gefallsüchtig; F chose: niedlich, schmuck, zierlich. Vgl. coquette, bsd. Art.
coquet[2] P (kokä') *m orn.* = colibri.
coqueter (kokte') [coquet[1]] (7c) I *v/i.* F gefallsüchtig sein, kokettieren. II *v/t.* ⚓ wricken.
coquetier (koktje') [coque] *m* **1.** (7b) Eier-, Geflügel-Händler. **2.** Eierbecher.
coquette (kokä't) *f* **1.** Koke'tte, Gefallsüchtige; *thé* joner les (grandes) ~s die Rollen der Koketten spielen. **2.** (boîte à herborisation) Botanisiertrommel. **3.** ♀ Art Lattich *m*.
coquetterie (koketri') *f* **1.** Gefallsucht, Kokette'rie, gefallsüchtiges Wesen, Ziererei. **2.** *fig.* Zierlichkeit, das Ansprechende.
coquillage (kokija'g) [coquille] *m* **1.** *zo.* Muschel *f* (Tier und Schale). **2.** ~s *pl.* Muschelarbeit *f*. **3.** or *m* en ~ Muschelgold *n*. [Muschelkalklager *n*.]
coquillart (kokija'r) [coquille] *m. géol.*
coquille (koki') [lt.] *f* **1.** *zo.* Muschel(schale); ~ (de limaçon Schneckengehäuse *n*; or *m* de ~, or *m* en ~s Muschelgold *n*; rentrer dans sa ~ die Hörner einziehen (a. *fig.* sich zurückziehen); F *fig.* à qui vendez-vous vos ~s? on portez vos ~s ailleurs on à d'autres! das machen Sie e-m andern weis! **2.** ~ d'œuf Eierschale; F *fig.* il ne fait que de sortir de la ~ er ist noch nicht trocken hinter den Ohren; *prv.* qui a de l'argent, a des ~s für Geld kann man alles haben. **3.** ~ (de noix) Schale der Nüsse usw.; *fig.* ~ de noix Nußschale (kleines Boot; F coque 2.

4. F ✱ schlechte Ware; il vend bien (ou il fait bien valoir) ses ~s er weiß seine Ware gut an den Mann zu bringen; er läßt sich teuer bezahlen; il ne donne pas ses ~s er gibt nichts umsonst. 5. (papier *m*) ~ Muschelpapier *n* (Schreibpapier mit e-m Muschelzeichen; auch fr. Papierformat: 567 mm breit, 438 mm hoch). 6. △ Muschelzierat *m*; ~ d'escalier Treppenmuschel. 7. *typ.* Druck-, Satzfehler *m*. 8. ~ à rôtir Art Bratrost *m*. 9. ⚔ Stichblatt *n* eines Säbels.

coquiller (kɔkije') |coquille| *vi.* (3a) sich bauschen; sich blähen (von der Brotrinde).

coquilleux (kɔkijö') *a.* (7d) *géol.* muschelhaltig

coquillier (kɔkije') |coquille| I *m* Muschelsammlung *f*. II *a.* (7h) Muschel...

coquin, (kɔkɛ̃') (7) I *s.* 1. Schuft, Schurke; *prov.* à ~ honteux plate besace ein blöder Hund wird selten fett. 2. (in Scherze:) petit ~ kleiner Schelm, petite ~e Schelmendirne. II *a.* schurkisch, nichtswürdig; vie ~e Faulenzerleben *n*; maître ~ ausgemachter Schurke.

coquiner (kɔkine') |coquin| *vi.* (1a) ein liederliches Leben führen.

coquinerie F (kɔkinri') *f* 1. (caractère de coquin) schurkische Gesinnung. 2. (action de coquin) Schurkenstreich *m*.

coquinet F (kɔkinɛ') *s.* (7e) kleiner Schuft, Schelm.

coquio(u)le ♀ (kɔkjɔ'l, ~jɔ'l) |herbe de coucou| *f* Wind-, Flug-hafer *m*.

cor (kɔr) |lt. cornu Horn| *m* 1. ♪ (weil ursprünglich ein Horn) (Blase-)Horn *n*, Waldhorn *n*; ~ de basset Basse'tthorn *n*; ~ de chasse Jagd-, Hift-, Waldhorn *n*; ~ à pistons Klapphorn *n*; donner du ~ ins Horn stoßen; sonner (ou jouer) du ~ auf dem Horne blasen; à ~ et à cri unter Hörnerschall; F *fig.* ungestüm, mit aller Gewalt. 2. (musicien) Hornbläser, Horni'st. 3. ✕✕ Schießabzeichen *n* französischer Soldaten. 4. *zo.* ~ de mer Hornschnecke *f*. 5. *ch.* Weidsprosse *f* am Hirschgeweihe. 6. ✱ Leichdorn, Hühnerlange *n*.

coracien (kɔrasjɛ̃') *a.* (7c) rabenartig.

corail (kɔra'j) |lt. corallium gR.| *m* (5c) 1. *zo.* Kora'lle *f*; arbre *m* de ~ Korallenbaum; ~ noir Fettnachahmung *f*. 2. *fig. poét.* Korallenrot *n*; bouche *f* de ~ Korallen-, Rosenmund *m*.

coraillé (kɔraje') *a.* korallenhaltig.

corailler ✎ (kɔ-) |grrh. korax Rabe| *v.i.* (1a) ▲ croasser.

corallière (kɔralje'r) *f* Korallenfischerboot *n*.

corailleur (kɔraje'r) I *s. a. a.*: pêcheur *m* ~) Korallenfischer. II *a m.* navire *m* ~ = corallière.

Coraïschite (kɔraiſchi't) |ar.| *m* Koreischi'te (Stammesgenosse Mo'hammeds).

corallaire (kɔrallä'r) |lt. corallium| *a.* korallen|artig.

corallien (kɔrallijɛ̃') *a.* (7c) Korallen...; *géol.*, *a. m*: (étage) ~ Korallenkalk (mittlere Ablagerung des oberen Jura).

corallin (kɔrallɛ̃') |corail| *a.* (7) korallenrot.

coralloïde (kɔralloi'd) |grch.| *a.* korallenähnlich, -artig.

coram populo F (kɔram pɔpülo') |lt. = vor dem Volk| *adv* öffentlich, vor aller Welt.

Coran (kɔrɑ̃') |ar.| *m* Kora'n (heiliges Buch der Mohammeda'ner); vgl. auch Alcoran.

corban (kɔrbɑ̃') |hebr.| *m.* ehm. Gott od. dem Tempel dargebrachte Opfergabe.

corbat (kɔrba') *m. orn.* = cormoran.

corbeau (kɔrbo') |lt. corvus gR.| *m* 1. *orn.* Rabe (*Corvus corax*); noir comme un ~ rabenschwarz; F ~ de mauvais augure Unglücksrabe. 2. P Schwarzrock, bisw. Leichenträger. 3. △ hervorragender Kragstein, Konso'le *f*. 4. ehm. ⚔ ~ démolisseur Sturmhaken. 5. ehm. ⚓ Enterbrücke *f*.

corbeille (kɔrbɛ'j) |lt. corbiēula, *dim.* von corbis Korb| *f* 1. Korb *m*, Körbchen *n*; ~ couverte Deckelkorb *m*; ~ de mariage) Brautgeschenk *n* (in e-m verzierten Korbe überreicht); *adv* à pleine ~ in Fülle, reichlich. 2. ~ de verdure Blumenbeet *n* mit e-m Rande aus Weidenruten, Korbbeet *n*. 3. ✱ eingefaßter Platz für die Makler in der Börse zu Paris. 4. △ Kapitä'lsrumpf *m*, Frucht od. Blumenkorb *m*.

corbeillée ✎ (kɔrbɛje') *f* Korbvoll *m*.

Corbie ♀ (kɔrbi') *f* fr. Stadt (ehm. mit berühmter Abtei), Somme.

corbillard (kɔrbija'r) *m* 1. Leichenwagen. 2. † Marktschiff *n* von Paris nach Corbeil.

corbillat, corbillot (kɔrbija', ~jo') *m orn.* junger Rabe.

corbillon (kɔrbijɔ̃') |corbeille| *m* 1. Körbchen *n* ohne Henkel. 2. Körbchen-, Reimspiel *n* (je te [vous] remets [rends] mon ~; qu'y met-on? Die Antwort muß auf on reimen).

corbin † (kɔrbɛ̃') |corbeau| *m* Rabe; nur noch gbr. in: bec-de-~ (s. bd.).

corbleu (kɔrblö') |corps Dieu| *int.* (auch: par la ~!) Potz Blitz!, alle Wetter!

corcelet ✎ (kɔrßlä') *m* = corselet.

Corcyre ♀ (kɔrßi'r *f* Korzy'ra (griechische Insel und Stadt; jetzt: Korfu).

corcyréen (kɔrßiregɛ̃') *a.* und ♀ *s.* (7c) Korzyrä'isch; Bewohner von Korzy'ra.

cordage (kɔrda'g) |corde| *m* 1. Tau-, Seilwerk *n*. 2. ⚓ Seil *n*, Tau *n*; ~ blanc ungeteertes Tauwerk). 3. (action de corder du bois) Messen *n* des Holzes nach Klaftern. — *Syn.* corde ganz allgemein; cordage allgemein in der Marine; câble schwere Ankertaue, Telegra'phenkabel.

cordat (kɔrda') |corde| *m* 1. (grosse toile d'emballage) Packleinwand *f*. 2. ✱ (grosse serge de laine) grobe Serge.

Corday (kɔrdä') *f*: Charlotte ~ d'Armont (darmɔ̃'), Mörderin Mara'ts, 1793 enthauptet.

corde (kɔrd) [grch. chorde Darm|saite] *f* 1. ♪ Saite *f*. 2. *fig.* Ton *m*, Akko'rd *m*. 3. (sortis de matière textile) Strang *m*, Strick *m*, Seil *n*, Leine, Schnur; ⚓ Tau *n*, Reep *n* ↓. 4. jeu de paume: Netzseil *n* ↓. 5. (limite de piste) Ziel|leine auf Rennbahnen; tenir la ~: a) gewinnen; b) *fig.* den Vorteil auf seiner Seite haben. 6. *man.* lange Leine. 7. ~ d'un arc Bogensehne a. ⚔, s. arc² 1 ↓. 8. (pour étrangler ou pendre) Strick *m*, Strang *m* zum Henken; *fig.* Galgen *m* ↓. 9. (fil dont une étoffe est tissue) Faden *m* eines Gewebes ↓. 10. ehm. mesure de bois Klafter; bois *m* de ~ (ou bois de stère) Klafterholz *n*. 11. ✱ sous ~ *adv* ballenweise (ohne das Seil aufzumachen). 12. *an.* ~s *pl.* vocales Stimmbänder *n|pl.* 13. ✱ † Spannung eines Muskels. 14. ⊙ ~ conductrice Leitungsdraht *m*, Triebsaite; ~ de transmission Übertragung; ~s *pl.* Gewichtsschnüre einer Uhr. 15. Feuerwerkerei: ~s *pl.* à feu Lunte *f*. — *Syn.* ⚓ s. cordage.

Zu 1: ~ de violon Violi'nsaite; instrument *m* à ~s Saiten|instrument *n*; ~ de (ou à) boyau Darmsaite; à trois ~s dreichörig; ~ filée übersponnene Saite; la grosse ~ G Saite auf der Violine, G a. C Saite auf dem Cello; F *fig.* toucher la grosse ~ (la ~ sensible) die Hauptsache (den fitzligen Punkt) berühren; mettre des ~s à un instrument ein ... mit Saiten beziehen.

Zu 3: étendre du linge sur une ~ Wäsche auf die Leine hängen; mettre en ~ seilförmig zusammendrehen; tabac *m* en ~ gesponnener Tabak, Rollentabak; *adv.* ~ de miséricorde Reißleine; *fig.* si la ~ ne rompt wenn alles gut geht; danser sur la ~ auf dem Seile tanzen; F *fig.* in ein gefährliches Unternehmen verwickelt sein; sauter à la ~ Seil springen; tirer sur la même ~ (a. *fig.*) am selben Strange ziehen; F il pleut des ~s es regnet Strippen.

Zu 4: F *fig.* † cette affaire a passé à fleur de ~ das wäre um ein Haar schief gegangen; friser la ~ das Seil streifen (vgl. auch 8 ↓).

Zu 8: la ~ au cou den Strick um den Hals; *fig.* se rendre la ~ au cou sich auf Gnade und Ungnade ergeben; se mettre la ~ au cou sich mutwillig ins Verderben stürzen; F *fig.* filer sa ~ sich seinen Strick (od. sich den Strick zum Galgen) drehen; friser la ~ mit knapper Not dem Galgen entgehen (auch *fig.*); avoir de la ~ de pendu dans sa poche e-n Diebsdaumen (als Glück bringend) bei sich tragen; beständig Glück im Spiele haben; homme *m* de sac et de ~ Galgen-strick, -schwengel, Erztangenichts; *prov.*: il ne vaut pas la ~ pour le pendre er ist nicht den Strick (od. er ist keinen Schuß Pulver) wert; il ne faut point parler de ~ dans la maison d'un pendu im Hause eines Gehängten darf man nicht vom Strick reden.

Zu 9: montrer la ~ fadenscheinig (od. schäbig) sein; F *fig.* mit der Wahrheit zum Vorschein kommen; F cela montre la ~ das ist zu grob gesponnen; F cet homme montre la ~ mit dem geht's zu Ende; er pfeift auf dem letzten Loche; usé jusqu'à la ~ fadenscheinig; *fig.* abgedroschen.

cordé[1] (kɔrde') |lt. cor (*gén.* cordis Herz)| *a.* (herzförmig.)

cordé[2] ~ |corde| *a.* gedreht, gesponnen.

cordeau (kɔrdo') |corde| *m* 1. Schnur *f*, Leine *f*, bsd. Meßschnur *f*, band *n*; tiré (ou aligné) au ~ schnurgerade; marquer au ~ abschnüren; ~ à tracer, ~ d'alignement Abstecklleine *f*. 2. ⚓ Bootsleine *f*.

cordée (kɔrde') *f* Strickvoll *m*; ~ de bois Klafter *n* Holz.

cordeler † (kɔrdəle') |corde| *vt.* (1c) (zu e-m Stricke drehen, flechten. |Strickchen *n*.)

cordelette (kɔrdəlä't) *f* Schnürchen *n*.)

Cordélia (kɔrdelja') *f* Kordé'lia (Vn.).

cordelier (kɔrdəlje') |corde| *m* 1. *rl.* Franziska'ner mönch; F *fig.*: aller sur

la haquenée (ou la mule) des ~s auf Schusters Rappen reiten (zu Fuß gehen); avoir la conscience large comme la manche d'un ~ ein weites Gewissen haben; gris (Wortspiel mit gris = grau[es Kleid der Franziskaner]) comme un ~ sehr betrunken; parler latin devant les ~s Gelehrten predigen wollen. 2. zur Revolutionszeit: club *m* des ~s Klub der Cordeliers (stark revolutionäre politische Partei, die in e-m alten Franziskanerkloster ihre Versammlungen hielt; vgl. Jacobins).

cordelière (tordəljä'r) *f* 1. Franziska'nernonne. 2. (corde) Knotenstrick *m* der Franziskaner; strick|ähnlicher Gürtel. 3. △ kleiner, strickförmiger Zierat; *typ.* gedrehte Einfassung. 4. (torsade) Raupe, Schnur von Seide, Silber oder Gold.

cordeline ⚙ (tordə'li'n) *f* 1. Weberei: Kantenfäden *m/pl.*, Zahlband *n* (= lisière). 2. Glasmacherei: Randkolben *m*.

cordelle ⚓ (tordä't) *f* Zieh-seil *n*, -leine.

corder (torde') [corde] ⑭a I *v/t.* 1. chanvre: drehen, spinnen; laine: zwirnen. 2. bois: nach Klaftern messen, abklaftern. 3. ballot: mit e-m Strick zusammenschnüren. II *v/i.* 4. P [lt. cor (cordis); vgl. accorder, concorder] eins werden, übereinstimmen. III se ~ 5. sich drehen (od. spinnen) lassen. 6. sich klaftern lassen. 7. faserig werden.

corderie ⚙ (tordri') *f* 1. (lieu) Seilerbahn. 2. (métier) Seilerhandwerk *n*. 3. ✾ Lager *n* von Seilerwaren.

cordial (tordja'l) [lt. cor (*gén.* cordis) Herz] I *a.* ⑥c ☐ herzstärkend; *fig.* kordia'l, herzlich. II *m* herzstärkender (Arznei-) Trank; *fig.* Herzstärkung *f*. ‖lichkeit.‖

cordialité (tordjalite') *f* Kordialitä't, Herz-|

cordier ⚙ (tordje') [corde] I *m* 1. Seiler. 2. ♪ Saitenhalter an der Viole. II *a.* bateau ~ Angelfischerboot *n*.

cordieu (tordjö') [corps Dieu] *int.* potztausend! ‖mig.‖

cordiforme (tordifo'rm) [lt.] *a.* herzför-|

cordillère ⛰ (tordijä'r) [span. cordillera Kette] *f* Kordille're, Kettengebirge *n*; la ~ des Andes, auch: les ~s die Kordille'ren, die Anden (Gebirgskette im Westen Südamerikas).

cordon (tordɔ̃') [corde] *m* 1. Schnur *f*, Litze *f*, Strähne *f*; ~ de chapeau Hutschnur *f*; ~ de montre Uhr-band *n*, -schnur *f*; ~ de soie seidene Schnur; ~ de soulier Schnürsenkel; délier (tenir) les ~s de la bourse Geld hergeben, Geld herausrücken (die Verwaltung des Vermögens haben); ∫. digne. 2. ~ de sonnette Klingelschnur *f*; demander le ~ um Öffnung bitten; tirer le ~ die Haustür öffnen; (tirez) le ~, s'il vous plaît bitte zu öffnen. 3. (ruban d'un ordre) breites (Ordens-)Band *n* über der Schulter; grand ~ de la Légion d'honneur Großkordon der Ehrenlegion; ∫. bleu I ⚓. 4. (chevalier d'un ordre) Ordensritter. 5. *rl.* geweihter Gürtel oder Leibstrick gewisser Orden. 6. ⚙ = cordeline 1. 7. ~ de gazon Rasenstreifen. 8. (rangée d'objets placés en file) Reihe *f*, Kette *f*. 9. ⚔ Truppenkette *f*, Kordon; ~ sanitaire Sicherheitssperrlinie *f*. 10. △ Mauerband *n*, -kranz; wagerechtes steinernes Gesims. 11. (bord façonné) Münzenrand (-verzierung *f*). 12. *an.* (Samen-)Strang; ~ ombilical Nabelschnur *f*.

cordonner (tordɔne') [cordon] *v/t.* ①a zusammendrehen; ~ des cheveux zusammengedrehte Haare mit e-m Bande schmücken.

cordonnerie (tordɔnri') [cordonnier] *f* 1. (métier) Schuhmacherhandwerk *n*. 2. (atelier) Schuhmacherwerkstatt. 3. (magasin) Schuhladen *m*. 4. (lieu où l'on dépose les chaussures) Schuhkammer.

cordonnet (~dɔnä') [cordon] *m* 1. Schnürchen *n*, Bändchen *n*. 2. Münzrand (= grènetis). 3. (fil de soie) grobe Nähseide.

cordonnier (tordɔnje') [cordouan II] *s.* ⑦b Schuhmacher, Schuster; ~ pour hommes (dames) Herren- (Damen-)schuhmacher; maître ~ Schuhmachermeister; *prv.* les ~s sont les plus mal chaussés der Schuster trägt die schlechtesten Stiefel; literarische Anspielung: ~, (zu ergänzen: n'allez) pas plus haut que la chaussure! Schuster, bleib bei deinem Leisten!

cordouan (tordwɑ̃') I *a.* und ♀ *s.* ⑦ kordua'nisch; Bewohner von Kordova. II *m* Kordua'n(leder *n*).

Cordoue ⛰ (tordu') [lt. Corduba] *f* Ko'rdova *n* (span. Provinz u. Stadt in Andalu'sien).

Coré (kore') *m bibl.* Ko'rah (4. Mose 16); la bande de ~ die Rotte Ko'rah.

Corée ⛰ (kore') *f*: la ~ Kore'a *n* (Halbinsel in Ostasien). ‖aus Kore'a; Korea'ner.‖

coréen (koreɛ̃') *a.* u. ♀ *s.* ⑦c korea'nisch,|

corégence (koreʒɑ̃'ß) *f* Mitregentschaft.

corégent (koreʒɑ̃') *m* Mitregent.

coreligionnaire (korəliʒjonä'r) *s.* Glaubensgenosse; *fig.* Gesinnungsgenosse.

coresse (korä'ß) *f prov.NO.* Heringsräucherhaus *n*.

corfiote (korfjo't) *a.* und ♀ *s.* korfio'tisch, aus Korfu; Korfio't. ‖cyre).‖

Corfou ⛰ (korfu') *m* Korfu *n* (∫. Cor-|

coriace (korjä'ß) [W. lt. corium Leder] *a.* (nach *s.*) 1. zähe wie Leder. 2. *fig.* geizig, filzig. 3. ♀ leder|artig.

coriacé (korjaße') *a.* leder|artig.

coriandre ☘ ♀ (korjɑ̃'dr) [lt.] *f* Koria'nder *m* (Doldenpflanzengattung).

corindon (korɛ̃dɔ̃') [ind.] *m min.* Koru'nd wasserfreie Ton|erde).

Corinne[1] (kori'n) *f* Kori'una.

corinne[2] ♀ (~) *f* Art Alge, Wassermoos *n*.

Corinthe ⛰ (korɛ̃'t) *f* Kori'nth *n* (grch. Stadt); raisin *m* de ~ kleine Rosine, Kori'nthe.

corinthien (korɛ̃tjɛ̃') I *a.* u. ♀ *s.* ⑦c kori'nthisch; Kori'nther. II *m* △ kori'nthische Säulen|ordnung. ‖(röm. Feldherr).‖

Coriolan (korjolɑ̃') *m antiq.* Koriola'n(us).|

corion ☘ (korjɔ̃') [lt.] *m an.* Lederhaut *f* (die unteren Schichten der Haut).

corlieu (korljö') *m* ⑤b = courlis.

corme ♀ (korm) *f* Spierling *m* (Frucht von cormier, ∫. dss.). ‖most.‖

cormé (korme') [cormier] *m* Spierlings-|

cormier ♀ (kormje') *m* Spierlingsvogelbeere *f*, Haus|eberesche *f* (*Sorbus domestica*).

cormoran (kormorɑ̃') [lt. corvus Rabe, klt. môr Meer, bran Rabe] *m* 1. *orn.* Scharbe *f*, Kormora'n, Seerabe (*Phalacrocorax carbo*). 2. F Matrose; Fischer; Dienstmann, Gepäckträger.

cornac (kornä't) [skt. karnikin Elefant] *m* 1. Elefa'ntenführer, Ko'rnak, weit. Führer aller Arten wilder Tiere. 2. F *fig.*: a) Erzieher eines dummen Menschen; b) Lobredner; c) Heiratsvermittler.

cornage (kornä'ʒ) [corne] *m* 1. *vét.* Keuchen *n* engbrüstiger Pferde (= sifflage). 2. ehm. Abgabe *f* vom Hornvieh.

cornaline (kornali'n) [W. lt. cornu Horn (weil dieser Stein durchscheinend ist)] *f min* Karneo'l *m*.

cornard (kornä'r) [corne] I *m* 1. P Hahnrei. 2. ⚙ Glasfabrikation: Doppelhaken. II *a.* ⑦ *vét.* keuchend.

corne[1] (korn) [lt. cornu gW.] *f* 1. Horn *n* am Kopfe verschiedener Tiere, des Teufels usw. ♆. 2. (ustensile) Horn *n* (meist Teil e-s Hornes); ⚔ ehm. ~ d'amorce Pulverhorn *n*; ~ (à soulier) Schuh|anzieher *m* (= chausse-pied). 3. (substance) Horn *n*, Hornsubstanz; de ~ hörnern, von Horn; ~ de cerf Hirschhorn *n*. 4. *ast.* Horn *n* des Halbmondes. 5. *pat.* Hörnchen *n*. 6. (angle) (vorspringende) Ecke, Winkel *m*; (oreille) (Esels-)Ohr *n* in einem Buche. 7. *poét.* ~ d'abondance, ~ d'Amalthée Füll-, Frucht-horn *n*. 8. (trompe d'appel): a) Kuhhorn *n* der Hirten; b) *autom.* Hup(p)e. 9. *vét.* Hornwand am Pferdehufe, der Huf selbst, a. (Horn-)Warze. 10. *bibl.* (Ehre, Macht bezeichnend): ~s d'autel Hörner *m/pl.* des Alta'rs im jüdischen Tempel. 11. ♀ Horn *n*, horn|artiges Anhängsel, Sporn *m* mancher Blumen. 12. *an.* Vorsprung *m* in Gestalt eines Hornes. 13. ⛰ Bergspitze, Horn *n* (mehr gbr. aiguille, dent, pic); la ♀ d'Or das Goldene Horn (Hafen von Konstantino'pel). 14. *min.* siehe Ammon. 15. △ ~ de bélier Schnecke am ionischen Kapitä'l. 16. ✐ ~s *pl.* de la charrue Sterz *m* (od. Schwanz *m*) am Pfluge. 17. ⚓ (vergue *f* à) ~ Gaffel.

Zu 1: bêtes *f/pl.* à ~s Hornvieh *n*; un coup de ~ ein Stoß mit dem Horn; le taureau donne (ou frappe) de la ~, le bélier heurte de ses ~s ... stößt mit den Hörnern; les escargots montrent leurs ~s ... strecken ihre Hörner heraus; *fig.*: abattre les ~s à q. j-m die Hörner stutzen; F c'est le diable et ses ~s das ist eine schwierige (oder wichtige) Sache; baisser les ~s sich demütigen; faire les ~s à q. j-n verhöhnen (durch e-e Hörner nachahmende Stellung der Finger); j-m den Esel bohren; lever les ~s sich auf die Hinterbeine setzen; montrer les ~s die Hörner zeigen, sich zur Wehr setzen; planter (ou faire porter) des ~s à q. j-m Hörner aufsetzen; porter (ou avoir) des ~s Hörner tragen, F Hahnrei sein; F prendre le taureau par les ~s den Stier bei den Hörnern fassen, et. am schwierigsten Ende anfassen; trouver des ~s à q. plötzlich finden, daß einer häßlich aussieht; les ~s lui en sont venues à la tête er war höchst erstaunt darüber. ‖firsche.‖

corne[2] ♀ (korn) [lt. cornum] *f* Korne'l-|

corné (korne') *a.* 1. horn|artig; Horn...; *an.* tissu ~ Hornsubstanz *f*. 2. hareng ~ Vollhering.

corneau (korno') *m* 1. ⚓ Kana'l am Galionsdeck. 2. *ch.* Kreuzung *f* zwischen Jagd- und Schäfer-hund.

cornée (korne') *f an.* Hornhaut des Auges.

corneillard (kornäjä'r) *m orn.* junge Krähe.

Corneille[1] (kornä'j) *m* 1. Korne'lius (Bn.). 2. Pierre ~ (1606–1684) und Thomas ~ (1625–1709, des vorigen Bruder; beide Dramatiker).

corneille[2] (tornāj) [lt. cornīcŭla, *dim.* von cornix Krähe] *f orn.* Krähe (*Corvus corone*); ~ bleue Mandelkrähe (*Coracias garrula*); ~ d'église Dohle (*Monedula*); ~ emmantelée Nebelkrähe (*Corvus cornix*); F *fig.* comme une ~ qui abat des noix aufs Geratewohl; unbesonnenerweise; s. bayer.

Cornélie (torneli') *f* Korne'lia (Vn.).

cornélien (torneljē') [Corneille[1]] *a.* Ⓓc von (od. bei) Corneille.

Cornélius (torneljüß) *m antiq.* Korne'lius (röm. Geschlecht); ~ Népos (nepo'ß) K. Nepos (lt. Geschichtschreiber, 1. sæc. v. Chr.).

cornement (tornᵉmā') *m* **1.** Zischen *n* e-s geöffneten Dampfrohrs. **2.** ✠ Ohrensausen *n*.

cornemuse (tornᵉmüz') [corne und afr. muse Pfeife] *f* **1.** 𝅘𝅥𝅮 Dudelsack *m*, Sackpfeife (s. biniou). **2.** F Hals *m*, Kehle, Wanst *m*; *prv.* quand la ~ est pleine, on en chante mieux nach einem guten Essen singt es (od. unterhält man) sich besser. ‖sackpfeifer.)

cornemuseur 𝅘𝅥𝅮 (tornᵉmüzör) *m* Dudel-

cornéole ♀ (torneo'l) *f* Färberginster *m* (*Genista tinctoria*).

corner (torne') [corne] Ⓓa **I** *vt.* **1.** *ch.* ~ les chiens die Hunde mit dem Horne zusammenrufen oder anfeuern. **2.** (publier partout) ausposaunen, unter die Leute bringen. **3.** ~ un livre ein Ohr in ein Buch machen; ~ une carte eine Karte kniffen. **4.** (frapper de la corne) mit dem Horne stoßen. **II** *vi.* **5.** (sonner de la corne) ins Horn stoßen, tuten; *autom.* ein Hup(p)ensignal geben. **6.** (parler dans un cornet acoustique) sich eines Sprachrohrs bedienen; *fig.* ~ aux oreilles de q. j-m in den Ohren liegen. **7.** (bourdonner) klingen, sausen (von den Ohren); F les oreilles ont (bien) dû vous ~ die Ohren haben Ihnen klingen müssen (wir haben viel [od. oft] von Ihnen gesprochen). **8.** *vét.* keuchen. **9.** P viande: muffig riechen. **III se ~ 10.** (se battre à coup de cornes) sich mit den Hörnern stoßen. **11.** (prendre l'aspect de la corne) die Form eines Hornes annehmen. **12.** (devenir corné) zu Horn werden.

cornet (tornä') [corne] *m* **1.** 𝅘𝅥𝅮 Hörnchen *n*, (kleines) Horn *n*; ~ à bouquin Alp'en-horn *n*; ~ de chasse Hift-, Jagdhorn *n*; ~ à pistons Klapphorn *n*, Venti'lkornett *n*; ~ de postillon Posthorn *n*. **2.** ~ (acoustique) Hörrohr *n*. **3.** (éteignoir) Horn *n* zum Auslöschen von Lichtern. **4.** ~ (de papier) (Papier-)Tüte *f*. **5.** (vase de cuir pour agiter les dés) (Würfel-)Becher. **6.** ~ (à écrire ou d'écritoire) Tintenstecher (Art Tintenfaß). **7.** *chir.* ~ (de ventouse) Schröpfkopf. **8.** *pât.* tütenförmig gerollte Hippe. **9.** grand ~ fr. Papierformat: 493 mm breit, 375 mm hoch. **10.** *an.* sehr kleine, hornförmig gewundene Knochenblättchen *n/pl.* in den Nasengängen. **11.** *ich.* ~ calmar l. **12.** ♀ Sporn; allongé en ~ sporn|artig verlängert. **13.** ⚒ Art Wasserrinne *f*. **14.** P (estomac) Magen.

cornette (tornä't) [cornet] **I** *f* **1.** (Morgen-)Haube; *rl.* Haube der barmherzigen Schwestern; ~ de nuit Nachthaube; F *fig.* laver la ~ à une femme eine Frau ausschelten. **2.** (large bande d'étoffe de soie) Seidenband *n* der Rechtsgelehrten und Doktoren. **3.** ✕ ehm.: **a)** (étendard) Standa'rte; **b)** (escadron) Fähnlein *n*, Schwadro'n; ~ blanche erstes fr. Kavallerie|regiment; Leibregiment *n*. **4.** ⚓ Kommodo'reflagge. **II** *m* ✕ ehm. Korne'tt, Fahnenjunker, Standa'rtenträger.

cornettiste 𝅘𝅥𝅮 (tornätißt) *m* Klapphorn-bläser.

corneur (tornör) **I** *s.* Ⓓg **1.** F Hornbläser, Tuter. **2.** P Schreihals *m*. **II** *a.* und *m vét.* (cheval) ~ keuchend(es Pferd).

corniche (torniſch) [grch. korónis gekrümmt (entlehnt: nhd. Krone)] *f* **1.** △ Karni'es *n*, Kranz(=gesims *n*, -leiste) *m*. **2.** route *f* en ~ von schroffen Abhängen begrenzte Straße; la Corniche Uferstraße, bes. die am Mittelmeer von Nizza nach Genua führende.

cornichon (torniſchō') [— petite corne] *m* **1.** † Hörnchen *n*. **2.** † *ch.* Augensprosse *f* (= andouiller). **3.** ~ (confit au poivre) Pfeffergurke *f*, kleine Essiggurke. **4.** Spiel: = cochonnet 3. **5.** F Kandida't für die Militärschule in Saint-Cyr. **6.** P (homme niais) Einfaltspinsel.

cornicule (tornikü'l) [lt. cornīcŭlum, *dim.* von cornu Horn] *f chir.* hornförmiger Schröpfkopf.

cornier (tornje') [corne] *a.* Ⓓb an einer Ecke stehend; Eck...

cornière (tornjä'r) *f* **1.** △ Kehlrinne. **2.** ⚙ (fer *m* de ou à) ~ Winkel|eisen *n*. **3.** F Viehstall *m*.

cornillas, cornillon (tornija', -jō') [corneille] *m orn.* junge Krähe.

cornique (torni'k) *a.* u. *m* kornisch, in Cornwallis; die kornische Sprache (Dialekt des Keltischen).

corniste 𝅘𝅥𝅮 (tornißt) *m* Horni'st, Hornbläser.)

Cornouaillais (tornuajä') *a.* u. *s.* Ⓓ aus (Bewohner von) Cornwall.

Cornouaille ♀ (tornuā'j) *f*: la ~ fr. Landschaft in der Bretagne.

Cornouailles ♀ (tornuā'j) *f* (a. *m*) Cornwall *n* (südwestlichste Grafschaft Englands).

cornouille ♀ (-nuj') *f*, a. *m* = corne[2].

cornouiller ♀ (tornuje') *m* Hartriegel; ~ mâle Korne'linsirschbaum (*Cornus mas*).

cornu (tornü') [corne] *a.* (nach s.) **1.** (qui a des cornes) gehörnt. **2.** (qui a des coins) mit vorspringenden Ecken. **3.** ♂ blé ~ Mutterkorn *n* (s. ergoté). **4.** F ungereimt, albern, töricht; *phls.* argument ~ Hörnerschluß *m*.

cornue ⚗ (tornü') *f* Reto'rte, Kolben *m*.

cornuet (tornuä') [corne] *m* **1.** *pât.* Kipfel. **2.** ♂ Karst.

Corogne ♀ (toro'nj) *f*: la ~ Coruña *n* (koru'nja; spanische Provinz und Stadt).

corollaire (torölä'r) [corolle] **I** *m* Korolla'rium *n* (zu e-m Folge-satz). **II** *a.* ♀ (Blumen-)Kronen...

corolle ♀ (toro'l) [lt. corolla, *dim.* von corona Kranz] *f* Blumenkrone.

corollé ♀ (torölē') *a.* mit einer Blumenkrone (versehen).

corolliflore ♀ (torölifloˈr, [lt.] *a.* und ~s *f pl.* kronenblütig(e Pflanzen).

Coromandel ♀ (toromgdä'l) *m*: (côte *f* de) ~ Küste *f* Koroma'ndel (der südliche Teil der Ostküste Vorderindiens).

coron *prov. N.* (torō') *m* Häusergruppe *f* (von Bergwerksgesellschaften für die Arbeiter gebaut).

coronaire (toronä'r) [lt. corona Kranz] *a.* **1.** *an.* kranzförmig; artère *f* ~ Kranzschlagader. **2.** mit e-m Kranz versehen.

coronal (toronal') [lt. corona] *a.* u. *s.* Ⓒc **1.** *an.* (os) ~ Stirnbein *n*. **2.** ♀ Kranz...

Coronée ♀ (-ne') *f antiq.* Korone'a *n* (griechische Stadt in Böo'tien).

coroner (toronör) [engl., v. lt. corona] *m* Justi'zbeamter, bes. Totenbeschauer in England.

coronille ♀ (-ni'j) [couronne] *f* Kronwicke, Beiltraut *n* (*Coronilla*).

coronoïde (toronoi'd) [grch.] *a. an.* kranz-, kronen-förmig.

corossolier ♀ P (torosolje') *m* saure Zobbe (*Anona muricata*).

corporal (torporal') [lt. corpus (*gén.* corpŏris) Leib (des Herrn)] *m* Ⓒc *rl.* geweihtes Meßtuch für die Hostie.

corporaliser (-ralije') [corporel] *vt.* Ⓓa eine körperliche Gestalt geben (*dat.*).

corporalité (torporalite') *f* Körperlichkeit.

corporatif (torporati'f) [corps] *a.* Ⓓe körperschaftlich, korporati'v.

corporation (-raßjō') [corps] *f* Körperschaft, Innung, Gilde, Korporatio'n.

corporel (torporä'l) [corps] *a.* Ⓓe (nach s.) □ körperlich, leiblich (*ant.* spirituel); punition ~le Leibesstrafe.

corporifier (-rifje') [lt. corpus (*gén.* corpŏris) u. facĕre machen] Ⓓa **I** *vt.* **1.** *rl.* ~ q. j-m einen Körper beilegen, j-n verkörpern. **2.** † *phys.* zu e-r festen Masse verdichten. **II** se ~ avec qc. sich einem Körper einverleiben, sich verkörpern.

corps (tor; *hom.* cor, cors) [lt. corpus gB. (woraus auch nhd. Körper entlehnt)] *m* **1.** (substance) Körper, Gegenstand ↕. **2.** (d'un être animé; *ant.* âme) Körper, Leib ↕. **3.** F (personne) Mensch, Person *f* ↕. **4.** ~ (mort) menschlicher Leichnam, Leiche *f* ↕. **5.** (tronc) Rumpf; weitS. (vêtement) Kleidungsstück *n* des Rumpfes; ~ de baleine Schnürbrust *f*; ~ de cuirasse Brustharnisch. **6.** (partie principale) Hauptsache *f*, Körper Hauptbestandteil e-r Sache, e-r Maschine usw. ↕. **7.** (consistance, solidité) Dichtigkeit *f*, Festigkeit *f*, Stärke *f*, Haltbarkeit *f*; du vin: Körper; de la voix: Fülle *f*. **8.** (corporation) Körperschaft *f*), Personal *n* ↕. **9.** (collection) Sammlung *f* von Schriften; überhaupt: Gesamtheit *f* von Dingen, Masse *f* ↕. **10.** *num.* auf einer Münze ausgeprägte Figur. **11.** ⚖ ~ de délit Korpusdeli'kti *n* (Tatbestand e-s Verbrechens); ~ héréditaire Erbschaftsmasse *f*. **12.** ✕: **a** Korps *n*, Heerhaufe, Truppenkörper ↕; **b)** *frt.* ~ de (la) place Hauptumfassung *f* einer Festung, Hauptwall (s. enceinte).

Zu 1: ~ solide (liquide, gazeux) fester (flüssiger, gasförmiger) Körper; ~ céleste Himmelskörper; le ~ du soleil Sonnen-körper, -scheibe *f*; *an.* ~ calleux Balken des Gehirns; ~ vitré Glaskörper des Auges; ♀ ~ ligneux holziger Teil des Stammes zwischen Mark u. Rinde; faire ~ avec ein Ganzes od. einen (zusammenhängenden) Körper bilden mit *dat.*.

Zu 2: partie *f* du ~ Körperteil *m*; exercices *m pl.* du ~ Leibesübungen *f pl.*; mouvements *m pl.* du ~ Körperbewegungen *f pl.*; sans ~ körperlos; avoir le ~ bien fait einen schönen Leib haben; F avoir le diable au ~ den Teufel im Leibe haben, ein Teufelskerl

sein, il n'y a rien dans le ~ er hat kein Fleisch auf den Knochen, es ist nichts los mit ihm, il n'est pas traître à son ~ es läßt ihn nichts abgehen, n'être qu'un ~ et deux cœurs ein Herz und eine Seele sein, faire bon marché de son ~ sein Gut zu Markte tragen; sein Leben aufs Spiel setzen; faire ~ neuf aufs neue einen gesunden Körper bekommen, wieder zu Kräften kommen; passer sur le ~ à q. über j-n wegschreiten, j-n über den Haufen rennen, *fig* j-n niederspringen; prendre du ~ beleibt werden, *fig* l'idée a pris ~ der Gedanke hat Gestalt gewonnen; répondre de q. ~ pour ~ mit Leib und Seele für j-n einstehen, so hoffen, sauver q. par le ~ j-n um den Leib fassen, saisir au ~ verhaften; tomber ~ à ~ avec q. mit j-m hart zu Leibe gehen, se donner à q. (de) ~ et âme sich j-m mit Leib und Seele hingeben, le ~ et l'âme sich rückhaltlos abfinden; s'obliger ~ et biens mit Person und Vermögen haften, périr ~ et biens mit Mann und Maus untergehen; *jur* séparé de ~ et de biens von Tisch und Bett geschieden, *adv* ~ à ~ Leib an Leib, Mann gegen Mann (auch *m*; à ~ perdu mit Ungestüm, Hals über Kopf; ↑ défendant 2.

Zu 3: ↑ drôle *m* de ~ lustiger Kerl, drolliger Kauz; pauvre ~ armer Wicht.

Zu 4: glorieux verklärter Leib; *fig* Heiliger, *rl* le ~ sainct Leichnam (Christi); de Notre Seigneur Leib des Herrn (Hostienbrot).

Zu 6: ~ d'une lettre: a) Inhalt, wesentlicher Inhalt eines Briefes; b) Hauptzug eines Buchstabens; c) *typ* Schriftgrad; de logis a) Hauptgebäude *n*; b) abgesondertes Gebäude; de carrosse ou de voiture Aufsatzkasten; ~ de charrue Pflugkörper, d'une cloche Glockenkörper (Stumpf und Krone); d'un édifice Mauerwerk *n* eines Gebäudes; de ~ d'un navire Schiffsrumpf; ~ d'une pompe Stiefel einer Pumpe; de support Brückenkörper, worauf eine Fahrbahn ruht; d'un violon Bauch einer Geige; de voile Hauptsegel *n*; ~ de voiture (bois) gesamte Segelwerk.

Zu 8: ~ de ballet Balletttruppe *f*; ~ constitués Behörden *f/pl*.; ~ diplomatique diplomatisches Korps; ~ de l'Église christliche Kirche; ~ enseignant, ~ des maîtres Lehrerkollegium *n*, Lehrerschaft *f*; sämtliche Lehrer *m/pl* eines Landes; ~ de la magistrature Richterstand; ~ de métier Zunft *f*; le ~ des tailleurs die Zunft der ~; esprit *m* de ~ Korpsgeist; ~ d'état Stand, Berufsgenossen *pl*.; *adv* en ~ insgesamt *m* *adv*.

Zu 9: ~ de droit civil bürgerliches Gesetzbuch; ~ de doctrine Lehrgebäude *n*.

Zu 12a: ~ d'armée Armeekorps *n*; ~ de bataille Haupt-, Mittel-treffen *n* einer Schlachtordnung bisw. auch Hauptkorps *n*; ~ de troupe Truppenteil; ~ de garde Wache *f*, Wachtposten, Wachthaus *n*; commuer q. au ~ de garde (mehr gb. au poste) j-n auf die Wache bringen; ↑ habitudes *f/pl*. plaisanteries *f/pl*. de ~ de garde ungehobeltes Benehmen (Wachtstubenscherze *m/pl*.); chm. la garde du ~ die Leibwache; chm. le garde du ~ der Gardist; ~ des sapeurs-pompiers Feuerwehr *f*; ~ franc Freikorps *n*, -schar *f*; ~ savant technische Waffe (= arme savante).

corpulence (korpülã'ß) [lt. corpus] *f* Beleibtheit, Leibesumfang *m*, Korpulenz. [pulent.]

corpulent (korpülã') *a.* (7) beleibt, korpulent.

Corpus (korpü's) [lt.] *m* (Schriften-)Sammlung *f*; ~ juris civilis (jüri's ßiwili's) Gesetzbücher des oströmischen Kaisers Justinianus [Körper bezüglich, atomistisch.]

corpusculaire (korpüßkülä'r) *a.* auf kleinste

corpuscule (korpüßkü'l) [lt. corpuscŭlum, dim. v. corpus] *m* Urkörperchen *n*, Atom *n*.

corral (korä'l) *m* 1. Umzäunung *f*: a) (in Südamerika) für Ochsen, Pferde; b) (in Indien) für wilde Elefanten. 2. Hof für die Tiere bei Viehtrampfplätzen.

correct (korrä'kt) [lt. cor-rigĕre, -rectum geradrichten; vgl. nhd. recht] *a.* (nach *s.*) (~ement) fehlerfrei, bsd. sprach-, druck-richtig; kunstgerecht, korrekt; weitS. mustergültig, korrekt (von Schriftstellern).

correcteur (korräktö'r) [lt. cor-rigĕre berichtigen] 1 *s.* (7)f 1. ↖ Tadler. 2. *rl.* Supérieur geistl. Orden. 3. *typ.* Korrektor.

correctif (korräkti'f) [corriger] I *a.* (7)e (~ive) 1. verbessernd, mildernd. II *m* 2. Milderungs-, Linderungs-mittel *n*. 3. *fig.* mildernder Ausdruck, Korrektiv *n*.

correction (korräkßjõ') [corriger] *f* 1. (amendement, j. bs) Verbesserung, Berichtigung, Korrektur; ~ des comptes Revision der Rechnungen; *typ.* ~ des épreuves Korrektur(en)lesen *n*; recevoir une pièce de théâtre à ~ ... mit Vorbehalt der nötigen Abänderungen annehmen; *adv* sauf ~ (ehm. a. sous ~) mit Vorbehalt (der nötigen Verbesserungen), mit Verlaub. 2. *phm.* Milderung. 3. *rl.* Selbstverbesserung. 4. (réprimande) Verweis *m*, Rüge; (punition) Strafe, Zucht, ↑ Korrektion; maison *f* de ~ Zucht-, Arbeits-haus *n*, Besserungsanstalt; il lui administra une ~ er gab ihm einen Denkzettel. 5. du père, etc.: Strafgewalt, Autorität. 6. Fehlerfreiheit, Richtigkeit, Korrektheit, sprachliche (od. künstlerische) Reinheit. *Syn.* (6) correction geht auf die Form, exactitude auf den Inhalt.

correctionnalisation (~rätßjonalisaßjõ') *f* Verweisung vor das Zuchtpolizeigericht.

correctionnaliser (~se') [correctionnel] *v/t.* (la) vor das Zuchtpolizeigericht verweisen.

correctionnel (~nä'l) [correction] *a.* (7)e (~nach *s.*) 1. verbessernd. 2. délit ~ Polizeivergehen *n*; peine ~le Polizeistrafe; tribunal *m* de police ~le, auch *f* (1a): la ~le Straf-, Zucht-polizeigericht *n*, Strafkammer *f*.

Corrège (korä'g) *m*: (le) ~ (Anto'nio Alle'gri da) Correggio (korä'dgjo, italienischer Maler, 1494—1534).

corrégidor (korrejidõ'r) [span.; gb. zu corriger] *m* Corregidor, Stadt-, Landrichter in Spanien und Portugal.

corrélatif (korrelati'f) [relatif] I *a.* (7)e (~ive) in Wechselbeziehung stehend; einander voraussetzend. II *m* Korrelati'vausdruck.

corrélation (korrelaßjõ') [relation] *f* Wechselbeziehung; gegenseitige Voraussetzung. [satz *m*.]

corrélative (~tiw) *f* *gr.* Korrelati'vsatz *m*.

correspondance (koräßpõdãß') *f* 1. (rapport de conformité) Entsprechen *n*, Übereinstimmung. 2. (relations) Verkehr *m*, Umgang *m*, Verbindung mit Entfernten; bsd. ✠ Handels-verkehr *m*, -verbindung; engS. (échange de lettres) schriftlicher Verkehr, Briefwechsel *m*, Korrespondenz; être en ~ avec q.: a) mit j-m in (geschäftlicher) Verbindung stehen; b) mit j-m in Briefwechsel stehen, mit j-m korrespondieren; faire la ~, être chargé de la ~ die Korrespondenz führen od. besorgen; la ~ se fait en français die Korrespondenz wird französisch geführt; rompre toute ~ alle Verbindungen abbrechen; par ~ brieflich. 3. (communication entre divers lieux) Verbindung, Anschluß *m*; ~s *pl.* des chemins de fer Bahnhofsomnibusse *m/pl*.; service *m* de ~ Post-anschluß, -verbindung *f*. 4. (ticket) Umsteige-, Korrespondenz billett *n* für einen zweiten, anschließenden Omnibus usw. 5. (compte-rendu des journaux) Zeitungsbericht *m*.

correspondant (~dg') [correspondre] I *a.* (7) (nach *s.*) 1. entsprechend (à *dat.*). 2. ✠ gleichnamig; angles ~s Gegenwinkel. 3. membre ~ korrespondierendes (od. auswärtiges) Mitglied einer gelehrten Gesellschaft. II *m* 4. Korrespondent, Geschäftsfreund; Briefschreiber. 5. d'un journal: (auswärtiger) Berichterstatter. 6. = membre ~ (s. 3). 7. Freund der Familie, dessen Obhut und Fürsorge ein Internatsschüler anvertraut ist.

correspondre (koräßpõ'dr) [répondre] (3a) I *v/i.* 1. ~ à, ou avec entsprechen (*dat.*), übereinstimmen (oder harmonieren) mit (*dat.*). 2. (être en communication) ~ (a) verbunden sein (od. in Verbindung stehen) mit (*dat.*). 3. (répondre à) ~ à gegenüberstehen (*dat.*), sich beziehen auf (*acc.*); *fig.* erwidern, vergelten. 4. ~ avec q. mit j-m in (Geschäfts-)Verbindung (od. in Briefwechsel) stehen, mit j-m korrespondieren. II **se** ~ 5. sich entsprechen. 6. miteinander in Verbindung stehen.

Syn. (1) répondre zu etwas als sein Gegenstück gehören, correspondre mit etwas gegenseitig übereinstimmen.

corricolo (korikolo') [lt. curriculum Rennwagen, v. currus Wagen] *m* leichter neapolita'nischer Wagen. [Stiergefecht *n*.]

corrida (korrida') [span. (s. courir)] *f*

corridor (koridõ'r) [it. (s. courir)] *m* Flur, Gang (mit Türen zu Zimmern), Ko'rridor.

corrigé (korigje') *m.* korrigierte Schularbeit, Fehlerverbesserung *f*; Lösung *f*. Schlüssel (zu einer Aufgabe usw.).

corriger (korigje') [lt. cor-rigĕre, -rectum geraderichten, berichtigen, zurechtweisen] (3c) I *v/t.* 1. (amender) bessern, verbessern, berichtigen; (rendre correct) von Fehlern reinigen, korrigieren; (réparer) wieder gut machen; ~ q. de qc. j-m et. abgewöhnen; *typ.* ~ les épreuves (die) Korrektur(en) lesen; scherzh.: ~ la fortune dem Glücke nachhelfen, falsch spielen.

2. (pour) strafen, züchtigen; (réprimander) zurechtweisen. 3. (adoucir) läutern, mildern, veredeln; ~ son plaidoyer mildere Saiten aufziehen. II se ~ 4. sich bessern; se ~ d'un défaut einen Fehler ablegen. 5. einander verbessern. 6. sich mildern lassen. *Syn.* corriger heißen auch Züchtigung, reprendre auch Rügen grober Fehler, réprimander auch ernsten Tadel.

corrigeur ⊙ (*korigör*) *m typ* Korrektor auf dem Lese(Setzer, der die Korrekturen auf der Platte ausbessert).

corrigibilité (*korigibilité*) *f* Besserungsfähigkeit *f*.

corrigible (*korigibl* [*corriger*]) *a* verbesserlich, besserungsfähig.

corripiant ✗ (*koripiã* [lt. *rapere* ergreifen]) *a* ♈ *n* ♂ *s.* plötzlich eintretend.

corroborant ✗ (*korobora* [*corroborer*]) *a* ♈ *m* ♂ *s.* stärkend. II *m* stärkendes Mittel.

corroboratif (*-ratif*) *a* 1. *qc* verstärkend. 2. ✗ *m* = corroborant.

corroboration ✗ (*-bɔrasiõ*) *f* Stärkung.

corroborer (*-bɔre* [lt. *robur* Kraft]) *v.t.* ⌂a 1. ✗ (*a. méd.*) stärken. 2. *fig* bekräftigen. II *m* Stärkungsmittel.

corrodant (*-rɔdã*) *a* ♈ *m* ätzend(es).

corroder (*-rɔde* [lt. *rodere* benagen]) *v.t.* ⌂a (weg)beizen, anfressen, zerfressen (*auch fig.*).

corroi (*-rwa*) [*corroyer*] *m* 1. ⊙ Gerben *n*, Zurichtung *f* des Leders. 2. ⚓ Schiffsschmiere *f*. II *pl* = corroirie.

corroirie ⊙ (*-rwari*) [*corroyer*] *f* Gerberei.

corrompre (*-rõpr*) [lt. *cor-rumpere*, *-ruptum* verderben, eig.: zerbrechen] *va* (*prés.* il corrompt, *-rõ*) I *vt* 1. (*en mauvais*) verderben, verschlechtern; ~ l'air die Luft verpesten od. verunreinigen; ~ le goût, la langue, son Geschmack, die Sprache verderben. 2. *fig* ~ un passage d'une livre verfälschen. 3. *fig* (*dépraver*) sittlich verderben; (*juge*) bestechen; (*fille*) verführen. 4. ⊙ Gerberei: ~ le cuir das Leder traipeln od. faltend brechen; *métall.* ~ le fer das Eisen ausschweißen. II se ~ 5. verderben, in Fäulnis übergehen; **corrompu** verdorben, faulig. 6. *fig* schlecht werden, in Verfall geraten. *Syn.* corrompu = pourri, = gâté.

corrosif ✗ ♁ (*-rozif* [*corroder*]) I *a* ♈ *n* ♂ *s.*) ätzend, fressend (*auch fig.*). II *m* Ätzmittel *n*.

corrosion (*-zjõ*) [*corroder*] *f* 1. ✗ ♁ Ätzen *n*, Anfressen *n*. 2. ♈ Abnützen *n* des Holzes durch Reiben.

corroyage ⊙ (*-rwaja*) *m* 1. Gerben *n*, Lederbereitung *f*. 2. *métall.* Aus-, Anschweißen *n*; Raffinieren *n*.

corroyer ⊙ (*-rwaje* [*corroi* verdeckt]) *vt.* ⌂b 1. (*cuir*) gerben, zurichten. 2. (*pâte*) kneten, bearbeiten; (*mortier*) einrühren. 3. ~ un canal einen Kanal mit Tonerde ausschmieren. 4. *métall.* (*fer*) aus-, an-schweißen; (*acier*) raffinieren. 5. (*bois*) rauh behobeln.

corroyeur ⊙ (*-rwajœr* [*corroyer*]) *m* Gerber, Lederzurichter.

corrupteur (*-rõptœr* [*corrompre*]) *m* I *s.* 1. (*des mœurs etc.*) Verderber; ~ du langage Sprachverderber. 2. (*de témoins etc.*) Bestecher. 3. (*d'une femme*) Verführer. II *a.* 4. verderblich. 5. verführerisch.

corruptibilité *f* Verderblichkeit, Bestechlichkeit, Verführbarkeit. 2. *fig* Unredlichkeit.

corruptible (*-rõptibl* [*corrompre*]) *a* ♈ *m* ♂ *s.* 1. verderblich, verführbar. 2. *fig* bestechlich.

corruption (*-rõpsiõ* [*corrompre*]) *f* 1. (*des mœurs*) Verderbtheit *m*, Verderben *n*, Verderbnis, Fäulnis, Verderbung, (*de l'air*) Verpestung, Verunreinigung, (*de l'eau*) Verschlechterung, (*du langage*) Entartung, (*d'une pièce*) Verfälschung, *en mot for.* d'un autre par ~ aus od. durch einem andern durch Sprachverderbnis gebildet. 2. *fig* Verderbtheit, Korruption. 3. (*des juges etc.*) Bestechung, Bestechlichkeit. 4. (*d'une femme*) Verführung.

cors (*kɔr*) *m* (*lat. corpus* [*cor*] *m pl* Cörper) *m pl* (*vx*) Leibschmerzen, Leibweh *n*, Kolik *f*. ~ [*corps*] *m* Hornhühnerauge *n*, Hühnerauge *n*, Hühnerauge *n*, Hühnerauge *n*.

corsac (*kɔrsak*) *m* ♈ Steppenfuchs, Corsak *m*.

corsage (*kɔrsaʒ* [*corps*]) *m* I (*du tronc*) Oberteil. 2. (*de vêtement*) Leib, Taille. 3. (*de femme*) Brust *f*, Busen *m*, Büste *f*.

corsaire (*kɔrsɛr*; *-zɛr* [*cours*]) *m* I *m* 1. (*navire*) Kaperschiff *n*. 2. (*pirate des mers du Sud*) Seeräuber, Pirat. 3. *fig* Pirat; *pour* ~ et demi auf einen schlimmen Halunken. II ~ *m* Seeräuberhauptmann.

Corse (*kɔrs*) I ♈ *f* la ~ Korsika *n* (*Geschichte*). II ~ *a* korsisch. III ♂ Korse.

corsé (*kɔrse* [*corps*]) *a* (*vin*) kräftig; *cheval* ~ Pferd *n* besten Alters, dreijähriges Pferd; (*drap*) starkes Tuch; (*repas*) ~ reichliches Mahl; *vin* ~ kräftiger Wein.

corselet (*kɔrsəlɛ* [*corps*]) *m* I ⚔ leichter Brustharnisch. 2. *zool* Brustschild.

corser (*kɔrse* [*corps*]) *va* I *vt* 1. (*vin*) stärken. 2. *fig* (*histoire*) ausschmücken, (*plot*) mischen. II se ~ (*histoire*) verwickelt werden, (*affaire*) sich komplizieren.

corset (*kɔrsɛ* [*corps*]) *m* I (*d'homme*) Schnürrock *m*, (*de femme*) Schnürleib *m*, Mieder *n*, Korsett *n*. 2. *orthop.* Stützapparat *m*.

corsetier (*-sətje* [*corset*]) *m* Korsettmacher.

corsin (*kɔrsɛ̃*) *m* (*Colorado*) Wacholder *m* (*Juniperus*).

cortège (*kɔrtɛʒ* [*it. corteggio* [*corte* Hof]]) *m* 1. Gefolge *n*, (*Hof*)Gefolge *n*; faire ~ à qn jemandem folgen, jemandem das Geleit geben; ~ suivi d'un ~ d'enfants von einem Schwarm Kinder gefolgt. 2. *fig* Anhang, Gefolge.

cortéger (*kɔrteʒe* [*cortège*]) *vt* ⌂a *fig* begleiten.

cortès (*kɔrtɛs*) *m pl* ♈ Cortes *f pl* (*Spanien*). ~ *m* 2 ♂ Cortes *m* (*Portugal*).

Cortez (*kɔrtɛz*) *m* Fernando ~, Fernando de Cortés, Conquistador (*Mexiko*, 1485–1547).

cortical (*kɔrtikal*) [lt. *cortex* (*gen.* -*icis*) Rinde] *a* ♈ *m* ♂ *s.* rindenartig, Rinden-. ~ Hirnrinden-.

corticine ♁ (*kɔrtisin*) *f* Korkstoff *m*.

cortinaire (*kɔrtinɛr* [lt. *cortina* Vorhang]) *m* ♂ Zurhaut der Hutpilze.

corfine (*kɔrfin*) *f* Korfine.

coruscation (*kɔryskasiõ*) *f* 1 *phys* Funkensprühen *n*. 2 ♁ *métall* Schwefelrot *m*.

corvéable (*kɔrveabl* [*corvée*]) *a* ♈ *m* ♂ *s.* II *m* Frondienstpflichtige.

corvée (*kɔrve*) *f* I (*travail*) Frondienst *m*, Hand- und Spann-, Straßen-, Wegebau-, Wegebesserungsarbeit *f*. 2. *fig* (*travail pénible*) Mühsal, Plage. 3. ~ *m* Frondienstpflichtige *m*. II *f* Hundewache.

corvette (*kɔrvɛt*) *f* ⚓ Korvette.

corvidés (*kɔrvide*) *m pl* ♈ Rabenvögel *m pl*.

corybante (*kɔribãt*) *m* (*myth*) Korybant.

corybantique (*-bãtik*) *a* (*myth*) korybantisch, rasend. II *f* Korybantentanz *m*.

corymbe ♁ (*kɔrɛ̃b*) *m* Doldentraube *f*.

corymbé, corymbeux (*-be, -bø*) *a* ♁ doldenförmig.

corymbifères ♁ (*-bifɛr*) *f pl* I (*plantes*) Korbblütler *m pl*. II ~ *f pl* (*plantes*) Korbblütler *m pl*.

corymbiforme ♁ (*-bifɔrm*) *a* doldenförmig.

coryphée (*kɔrife* [*gr.* *koryphaios* Führer, Anführer, eig. auf der Kopf(spitze) stehend]) *m* I (*myth*) Führer, Vorsänger, Vorsprecher, Chorführer. 2. *fig* Vorsprecher, Vorsänger, Anführer. II ~ *m* Chorführer.

coryza ♁ ✗ (*kɔriza* [*gr.* *koryza* Schnupfen, eig. Kopfschmutz]) *m* Schnupfen, Katarrh.

Cos ♈ (*kɔs*) *m* Kos *n* (*Insel*).

Cosaque (*kɔzak*) [*russ.* *kazak* Freibeuter] I *m* 1. (*pays*) Kosak *m*. 2. ~ *fig* Wüterich. II ~ *f* (*vêtement*) Kosakenkleid.

cosécante ✗ (*kosekãt*) *f* Kosekante.

coseigneur (*kosɛɲœr*) *m* Mitherr.

cosignataire (*kosiɲatɛr*) *m* ♂ Mitunterzeichner *m*.

cosinus ✗ (*kosinys*) *m* Kosinus.

cosmétique (*kɔsmetik* [*gr.* *kosmetikos* schmückend]) I *a* ♈ *m* ♂ *s.* kosmetisch. II *m* Schönheitsmittel *n*, Schmink- *f*, Kosmetik *f*. III *f* Schönheitspflege, Kosmetik.

cosmétiquer (*-tike*) *va* I *vt* = farder. II se ~ = se farder.

cosmique (*kɔsmik* [*gr.* *kosmos* Ordnung, Welt]) *a* ♈ *m* ♂ *s.* I *astr* Kosmos-. 2. *fig* (*vaste*) kosmisch, weltumfassend.

cosmo... (*kɔsmo*) [*gr.* *kosmos* Ordnung, Welt] ...kosmos, ...kosmisch.

cosmocrate (*-krat*) *m* Weltherrscher.

cosmocratie (*-krasi*) *f* Weltherrschaft.

cosmogénie (*-ʒeni*) *f* Kosmogenie, Weltentstehungslehre.

cosmogonie (*-gɔni*) *f* Kosmogonie, Weltentstehungslehre.

cosmogonique (*-gɔnik*) *a* kosmogonisch.

cosmographe (*-graf*) *m* Kosmograph.

cosmographie (*-grafi*) *f* Kosmographie.

cosmographique (*-grafik*) *a* kosmographisch, zur Weltbeschreibung gehörig.

cosmologie (kɔßmɔlɔʒi') *f* Kosmologie, Welt(en)lehre.

cosmologique (kɔßmɔlɔʒi'k) *a.* □ kosmolo'gisch, die Welt(en)lehre betreffend.

cosmologiste, cosmologue (kɔßmɔlɔʒi'ßt, ~lo'g) *m* Kosmolo'g(e).

cosmopolite (kɔßmɔpɔli't) *a.* u. *s.* 1. kosmopoli'tisch, weltbürgerlich; Kosmopoli't, Weltbürger. 2. F sich nirgends fest ansiedelnd, sich in allen Ländern wohl fühlend; Mensch, der sich überall zu Hause fühlt.

cosmopolitisme (~litiß'm) *m* Kosmopoliti'smus, Weltbürgertum *n*.

cosmorama (~rama') *m* Kosmora'ma *n*, Darstellung *f* der Welt.

Cosmos (kɔßmɔ'ß) *m* Ko'smos, Welt(all *n*.

cosse (kɔß) [gh. zu uhd. Schote] *f* 1. ♀ Schote, Hülse; *pois mi/pl.* en ~ Schotenerbsen *f/pl.* 2. ⊖ oberste Schicht in Schieferbrüchen. 3. ⚓: a) Schiffsrumpf *m* (= corps); b) Rausch(e) (Eisenring in der Schleife e-s Taues mit e-r Rinne, über den leichte Taue geleitet werden). 4. parchemin *m* en ~ Hammelpergament *n*.

cosser (kɔße') [it.] ♀a *v. i.* u. **se** ~ sich mit den Köpfen (oder mit den Hörnern) stoßen.

cossette ⊖ (kɔßä't) *f* Zuckerfabrik: Rüben(schnitzel *n*.)

cosson[1] (kɔßɔ̃') [lt. cossus Holzwurm] *m ent.* Rüsselkäfer (*Curcu'lio*); Kornwurm (*Cala'ndra*).

cosson[2] (~) *m* junges Rebenreis (nach dem Schnitte).

cossu (kɔßü') [cosse] *a.* 1. vielschotig; P *fig.* en conter de ~es unverschämt aufschneiden. 2. (riche) P reich, protzenhaft; c'est un homme ~ er hat Moos.

costal (kɔßta'l) [lt. costa Rippe] *a.* ♁ c *an.* zu den Rippen gehörig; Rippen...

costalgie ♁ ✱ (kɔßtalʒi') *f* Rippenschmerz *m*.

costaud F (kɔßto') *m* u. *a/m* stark, untersetzt; starker (od. dicker) Kerl.

costo... ♁ (kɔßto...) [lt. costa] *an.* in Zssgn: Rippen..., rippen...

costume (kɔßtüm) [gh. zu coutume (vgl. habit u. habitude)] *m* 1. (manière de se vêtir) Tracht *f*, Kleidung *f*; ~ du pays Landestracht *f*. 2. (vêtement) Anzug (für e-n bestimmten Zweck), Kostü'm *n*; ~ de bal Ball(anzug. 3. ~ (officiel) Amtstracht *f*; être en ~ in Amtstracht (oder im Amtskleid) sein. 4. Gebräuche *m/pl.*, Gewohnheiten *f/pl.* e-r Zeit; Eigenart *f*.

costumer (kɔßtüme') [costume] ♁a **I** *v/t.* mit einem Kostü'me bekleiden, kostümieren; bal costumé Kostü'mball. **II se** ~ sich einer Zeit od. einer Rolle gemäß kleiden.

costumier (kɔßtümje') [costume] *s.* ♁b 1. (tailleur) Kostü'mverfertiger; Theaterschneider. 2. (marchand, loueur) Verkäufer, Verleiher von Ball-, Masken-anzügen usw. 3. *thé.*, etc. Gardero'benaufseher.

cotangente ∡ (kɔtɑ̃ʒɑ̃'t) [tangente] *f* Kotangente.

cote (kɔt; *hom.* cotte, quote in quote-part) [lt. quota pars der wievielte Teil?] *f* 1. ♁ Buchstabe *m*, Ziffer, Nummer zur Bezeichnung o. Akten, Aktenzeichen *n*. 2. Beitrags|anteil *m* (mehr gbr. quote-part); ~ personnelle Kopfsteuer; ~ mal taillée: a) ungefährer Überschlag; b) Mittelweg *m*, Kompromi'ß *m*. 3. ✱ Kurs-zettel *m*, -notierung; ~ de clôture Schlußnotierung. 4. d'un dessin: Maßbezeichnung.

côte (kōt) [lt. costa gB.] *f* 1. *an.* Rippe (auch von e-m Schiffe) ♁. 2. *fig.* Abkunft; s'imaginer être de la ~ de saint Louis sich auf seinen vermeintlichen Adel et. einbilden; siehe Adam. 3. ♀ Rippe der Blätter usw.; à ~s gerippt. 4. (montée d'une colline, d'une route) Abhang *m*, Hügel *m*, Steigung e-r Straße, die über einen Berg führt, zB.: la ~ de Saverne en Alsace der Zaberner Steg; ~ plantée de vignes Reben-berg *m*, -hügel *m*; *fig.* ~ d'or goldene Weinlage; la ~ d'Or Hügelkette im franz. Departement Côte-d'Or; *adv* à mi-~ auf der Mitte der Anhöhe; F *fig.* être au pied de la ~ = être à la ~ (s. 5). 5. (bord, s. ds) Küste, Strand *m*, (See-)Gestade *n*, Küstenstrich *m*; sur la ~ an der Küste; cent kilomètres de ~s hundert Kilometer Küstenland; donner à la ~, faire ~ scheitern, stranden; F être à la ~ am Ende s-r Mittel (oder ruiniert) sein. 6. ⚠ Rippe, Leiste, Zwischenstäbe *m/pl.* der Aushöhlung am Säulenschafte. 7. ♀ die zum Schweizer Kanton Waadt gehörigen Gestade des Genfer Sees.

Zu 1: fracture *f* des ~s Rippenbruch *m*; sans ~s rippenlos; vraies ~s ou ~s sternales wahre Rippen; fausses ~s ou ~s flottantes falsche Rippen; P avoir les ~s en long: a) träge sein; b) ein seltsamer Mensch sein; F on lui compterait les ~s man kann ihm alle Rippen im Leibe zählen (er ist sehr mager); P mesurer les ~s à q. j-n durchprügeln; rompre (ou tricoter) les ~s à q. j-m die Rippen im Leibe entzweischlagen; F se tenir les ~s de rire, rire à s'en tenir les ~s sich vor Lachen den Bauch halten, P sich kugeln; serrer les ~s à q. j-n lebhaft verfolgen, j-m hart (od. scharf) zusetzen; *adv* ~ à ~ Schulter an Schulter, (dicht) nebeneinander; il était ~ à ~ de moi er stand (dicht) neben mir; Kellner-*arg.*: ~ nature gebratenes Hammelkotelett ohne Zutat.

côté (kote') [côte] *m* 1. (flanc) rechte oder linke Seite *f* der Menschen und Tiere, auch übertragen ♀. 2. (face, pan d'un objet) Seite *f* e-s Zeuges usw. ♀. 3. (partie latérale) Seite *f*, Gegend *f*; (direction) Richtung *f* ♀. 4. (opinion, parti) Seite *f* einer beratenden Versammlung, weitS. (parti) Partei *f* ♀. 5. (ligne de parenté) (Geschlechts-)Linie *f*, Seite *f* ♀. 6. *cuis.* haut ~ (de mouton) Hammelbrust *f*. 7. ∡ ~ d'un triangle Seite *f* eines Dreiecks; ~ d'un angle Schenkel e-s Winkels. 8. 🚃 ~ des dames (des hommes) „Für Frauen" („Für Männer"). 9. ⊖ *typ.* ~ de première Titelseite *f* der Form, Primform *f*.

Zu 1: point *m* de ~ Seitenstechen *n*; avoir un point au (ou de) ~ Stiche in der Seite haben; être à ~ (ou aux ~s) de q. an j-s Seite stehen od. sitzen; il est à ~ de lui er ist neben ihm; il s'assit à ~ de moi er setzte sich neben mich od. zu mir; se mettre à ~ de q. sich j-m an die Seite stellen; F être sur le ~ fest (schwer krank) liegen; ♁ auf der Seite liegen; *fig.* in schlechten Verhältnissen sein, schlecht stehen im Rufe, im Vermögen; jeter (ou mettre) q. sur le ~ j-n niederwerfen od. zu Boden strecken; mettre sur le ~ schräg (oder auf die Seite) stellen; ♁ kielholen; F mettre un tonneau (une bouteille) sur le ~ ein Faß (e-e Flasche) leeren; se mettre les mains sur les ~s die Hände in die Seiten stemmen; *man.* ~ de la main, ~ de la bride, ~ du montoir Zügelhand *f*, linke Seite des Pferdes.

Zu 2: ~ de l'endroit, bon ~ rechte Seite; ~ de l'envers, mauvais ~ linke Seite; *fig.* prendre tout du bon ~ alles von der guten Seite nehmen.

Zu 3: ~ du midi Sonnen-, Mittags-seite *f*; *thé.* ~ cour (ehm. ~ du roi) rechte Seite, ~ jardin (ehm. ~ de la reine) linke Seite der Bühne; in der Kirche: ~ de l'épître rechte Seite, ~ de l'évangile linke Seite des Altars; bas ~ d'une église Seitenschiff *n* e-r Kirche; Straßenbau: bas ~ (d'une route) Nebenweg (niedriger als der Damm); être à ~ de la question nicht bei der Sache (od. F auf dem Holzwege) sein; passer à ~ d'une difficulté einer Schwierigkeit ausweichen; demeurer à ~ nebenan wohnen; la maison d'à ~ das Nebenhaus; donner à ~ das Ziel verfehlen, einen Mißgriff tun, sich vergreifen; de ce ~ auf dieser Seite, nach dieser Seite hin; il ne sait de quel ~ tourner ou pencher er weiß nicht, was er anfangen soll; de tout ~, de tous ~s von (auf od. nach) allen Seiten; regarder qc. de tous ~s et. von (oder nach) allen Seiten betrachten; des deux ~s von (auf oder nach) beiden Seiten; de l'autre ~ auf der andern Seite; mettez-vous de l'autre ~ de la table setzen Sie sich auf die andere Seite des Tisches; passez de l'autre ~ gehen Sie auf die andere Seite od. nach der andern Seite; passons de l'autre ~ a. F: gehen wir ins Nebenzimmer; de ~ et d'autre beiderseits, beiderseitig, hierhin und dorthin; sauter de ~ et d'autre hin und her springen; d'un ~ ..., de l'autre ~ ... einerseits ..., andererseits ...; chacun s'en va de son ~ jeder geht seinen Weg; moi, de mon ~ meinerseits, ich für meinen Teil; *adv* **de** ~ auf die Seite, schief, schräg; beiseite; regarder de ~ zur Seite (od. seitwärts) blicken; *fig.* von der Seite (an)sehen (mit Verachtung od. in Verlegenheit); regard *m* de ~ Seitenblick; mettre (ou faire passer) qc. de ~ et. beiseite legen, Geld) zurücklegen; et. ausfortieren, et. unberücksichtigt lassen; **à** (ou **aux**) ~(s) **de** ... an die (oder zur) Seite, seitwärts, neben, nahebei; **du** ~ **de** ... nach (*dat.*) hin; gegen (*acc.*); ...wärts; von (*dat.*) her; *fig.* in betreff (*gén.*), in bezug auf (*acc.*); le vent vient du ~ du nord ... von Norden (her); le vent s'est tourné du ~ du nord ... nach Norden (hin), nordwärts ...; du ~ de l'épée auf der linken Seite; F mettre qc. du ~ de l'épée et. auf die Seite legen, et. in Sicherheit bringen.

Zu 4: avoir (mettre) les rieurs de son ~ die Lacher auf seiner Seite haben (auf seine Seite bringen); attirer q. de son ~ j-n auf seine Seite ziehen; être du ~ gauche zur Linken (zur Opposition) gehören; être du ~ de q. auf

j-s Seite sein; être du ~ du manche es mit der stärkeren Partei halten; se ranger du ~ de q. auf j-s Seite treten.

Zu 5: mon oncle du ~ maternel mein Oheim von mütterlicher Seite her; du ~ gauche von illegitimer (Geburt, un-, außer-ehelich); être marié du ~ gauche in wilder Ehe leben.

coteau (toto') [dim. von côte] *m* ⑤b 1. (penchant) Abhang. 2. (colline, i. ds Hügel. 3. *poét.* ~x *pl.* Weinland *n*; *co.* profès *m* de l'ordre des ~x Weinkenner, Feinschmecker.

Côte d'Ivoire ♀ (totdiwoa'r, ebm.: **Côte des Dents** (totdädg') *f* Zahn-, Elfenbeinküste am Meerbusen von Guinea.

Côte-d'Or ♀ (totdo'r) *f*: la ~ Departement im östlichen Frankreich; vgl. côte 4.

côtelé (totle') [côte] *a.* gerippt.

côtelette (totlä't) [côte] *f* 1. *cuis.* Rippchen *n*, Kotele'tt *n*, Karbona'de; ~ panée in geriebener Semmel gewälztes Kotelett; ~ au naturel ohne weitere Zutat gebratenes Kotelett. 2. P ~s *pl.* Koteletten (abstehender Backenbart).

coter (tote') [cote] *vt.* ①a 1. mit Buchstaben (oder Ziffern) bezeichnen; un chapitre: numerieren; pages: mit Seitenzahlen versehen. 2. ✻ ~ le prix, ~ le cours des effets publics den Preis od. die Börsenkurse notieren. 3. ~ une lettre Datum und Unterschrift eines Briefes auf dem Umschlag angeben. ‖lagerer.

cotereau (totro') *m* ⑤b (12. sec. Wege-)

coterie (totri') [cote] *f* Kränzchen *n*, geschlossene Gesellschaft; *mv.p.* Klatschgesellschaft, Sippschaft, Koterie.

cothurne (totü'rn [grch.] *m* 1. *antiq.* Kothu'rn (Halbstiefel der tragischen Schauspieler); j. chausser 2. 2. *fig.* die tragische Kunst; ~ bourgeois bürgerliches Trauerspiel. ‖tragend.

cothurné (totürne') *a.* einen Kothu'rn(

cotier (totje') [afr. cote Hütte] *a.* ⑦b ehm. lehnzinspflichtig.

côtier (totje') [côte] I *a.* ⑦b 1. an der Küste; Küsten...; ⚓ navigation côtière = cabotage; pilote ~ = 3. 2. cheval ~ Vorspann(pferd *n*) *m* bei Steigungen. II *m* 3. ⚓ Küstenlotse. 4. = 2. 5. bateau ~) Küstenfahrzeug *n*.

côtière (totjä'r *f* 1. ⁺ Küstenstrich *m*. 2. ✓ = ados. ‖Quittenbrot *n*.)

cotignac (totinja') *m* eingemachte Quitte,(

cotillon (totijõ') [cotte] *m* 1. Unterrock der Frauen, bid. der Bäuerinnen. 2. F *fig.* Weiber *n pl.*, Schürzen *f pl.*; aimer le ~ jeder Schürze nachlaufen; faire danser le ~ e-e Frau schlagen. 3. Kotillon (Tanz und Musik). ‖tanzen.

cotillonner (totijone') *vli.* ①a Kotillon(

cotillonneur (~nö'r) *s.* ⑦g Kotillontänzer.

cotin ♀ (totẽ') *m* Perü'ckenbaum, Gelbholzsumach *Rhus co'tinus*.

cotir P ⁺ (toti'r) *vt.* ②a Obst usw. drücken, quetschen, beschädigen.

cotisation (totisasjõ') *f* 1. (action de se cotiser) Veranlagung, Einschätzung. 2. (quote-part) Beisteuer, Beitrag *m*.

cotiser (totize') [cote] ①a I *vt.* 1. zur Steuer einschätzen, veranlagen. II se ~ 2. sich besteuern, sich selbst einschätzen. 3. (faire une cotisation volontaire) seinen Beitrag geben; zusammenlegen.

cotissure (totisü'r) [cotir] *f* Fleck *m*, Quetschung am Obste.

coton (totõ' [ar.] *m* 1. Baumwolle(nstoff *f*; filature *f* de ~ Baumwollen spinnerei; ~ à tricoter Strickbaumwolle *f*; ~ filé Baumwollgarn *n*, Twist; de ~ baumwollen; avoir du ~ dans les oreilles Watte in den Ohren haben; *fig.* taub sein, nicht hören wollen; F élever un enfant dans du ~ ein Kind verhätscheln od. verzärteln. 2. des fruits: Flaum, Wolle *f*; étoffe: jeter son ~ wollicht od. rauh werden; F *fig.* il jette un vilain ~ es il file un mauvais ~ er spuckt Baumwolle, mit ihm sieht es schlimm aus in bezug auf Gesundheit od. Ruf). 3. F poil follet Flaum, Milchbart. 4. P (embarras) Schwierigkeit *f*, Mühe *f*. ‖Art Nähzwirn.)

coton-cordonnet ✻ (totõkordonä' *m* (Art)

cotonnade ✻ (totona'd) [coton] *f* jede Art Baumwollenzeug *n*, Kattu'n *m*.

cotonne tte ✻ (toto'n, totonä't) *f* gewöhnlicher Baumwollenstoff.

cotonné (totone' [cotonner] *a.* baumwollen(artig, wollicht, kraus.

cotonner (~) [coton] ①a I *vt.* 1. mit Baumwolle ausstopfen. II *vi.* 2. ✻ étoffe: wollicht od. rauh werden. III se ~ 3. fruit: teigig werden. 4. ✻ = 2.

cotonnerie (totonri') [coton] *f* 1. (culture, Baumwollenbau *m*. 2. (champ) Baumwollenpflanzung.

cotonneux ✻ (totonö') [coton] *a.* ⑦d 1. wollicht, flockig; Wollen... 2. fruit: pelzicht, weich und schwammig.

cotonnier (totonje' ⑦b I *a.* auf Baumwolle bezüglich; industrie cotonnière Baumwollen(industrie. II *s.* Kattu'narbeiter. III *m* ✻ Baumwollen-pflanze *f*, -staude *f* *Gossy'pium*.

cotonnine ✻ (totoni'n) [coton] *f* ehm. grobes Segeltuch. ‖wolle *f*.)

coton-poudre (totõpu'dr *m* Schießbaum(

côtoyer (totwaje') [côte] ①h I *vt.* 1. ~ q. j-m zur Seite gehen, neben j-m hergehen. 2. ~ qc. längs et. hingehen od. hinfahren, bid. ⚓ ~ les rivages auch *abs.* ~, die Küsten befahren. 3. *fig.* streifen; ~ la misère dem Elend nahe sein. II se ~ nebeneinander hergehen od. hermarschieren.

cotre ⚓ (to'tr *m* = cutter.

cotret (toträ' [forêt de Villers-Cotterets] *m* 1. fagot de bois Reisbündel *n*, kleines Holz *n* in Bündeln; châtrer des ~s in betrügerischer Weise Stücke Holz aus den Bündeln nehmen. 2. chacun des bâtons qui composent un fagot Stück *n* Holz aus e-m Reisig-Bündel; F: coup *m* de ~ Stockschlag; lutile *f* de ~ Tracht Schläge, Prügelsuppe; jambes *f pl.* de ~s spindeldürre Beine *n pl.*

cottage (tota'dj, tota'dj) [engl.] *m* Landhäuschen *n*.

cotte (to't; *hom.* s. cote [ob. zu nhd. Kutte] *f* 1. ✂ Weiberrock *m* ohne Taille; F lever ou trousser la ~ d'un enfant einem Kinde die Rute geben. 2. ~ d'armes Waffenrock *m*; ~ de mailles, ~ d'un haubert Panzerhemd *n*. 3. P (pantalon de travail) blaue Leinenhose der Arbeiter.

cotteron † (to'trõ' *m* kurzer Weiberrock.

Cottiennes ♀ (totiä'n) *m pl.*: Alpes ~ Ko'ttische Alpen.

cottière ⊙ (totjä'r) *f* starke Eisenstange.

cotuteur ⚖ (totütö'r, [tuteur] *s.* (7)f Mitvormund.

cotyle (toti'l) [grch.] *f* 1. *antiq.* Koty'le (Flüssigkeitsmaß: 0,274 Liter). 2. ♁ *an.* Gelenk-Pfanne.

cotylédon ♁ ✻ (totiledõ') [grch.] *m* 1. Kotyledo'ne *f*, Samenlappen. 2. Nabelkraut *n* (*Cotylédon umbilicus*).

cotylédoné ♁ ✻ (totiledone') *a.* samenlappig; plante ~e Pflanze mit Samenlappen. ‖pfannenförmig; Pfannen...)

cotyloïde ♁ (totiloi'd) [grch.] *a. an.*(

cou (tu; *hom.* coud von coudre, coup, coût) [lt. collum gR.] *m* 1. Hals ↕. 2. d'une bouteille: Flaschenhals. 3. Halskragen vgl. col 3.

Zu 1: ~ de cygne Schwanenhals auch gebogenes Möbrenstück am Vorderteil e-r Kutsche usw.; *fig.* ~ de grue langer dünner Hals; longueur *f* du ~ Halslänge; allonger le ~ einen langen Hals machen; avoir le ~ chargé de qc. sich et. auf den Hals geladen haben; j. bride le ↕, corde ↕; P prendre ses jambes à son ~ die Beine in die Hand nehmen, über Hals und Kopf davonlaufen; F se rompre le ~ den Hals brechen; *fig.* sich zugrunde richten; rompre le ~ à un projet ein Vorhaben vereiteln; sauter au ~ de q. j-m um den Hals fallen; tendre le ~ gutwillig den Hals hinhalten (alles ruhig über sich ergehen lassen).

couac (kua't) I *m* ♪ falsche Note; faire un ~ mit der Stimme (od. e-m Blasinstrument überschnappen. II *int.* (rach)!; quak! ‖Pferdezebra *n* (*Equus quagga*).)

couagga (kuägga') *m* *zo.* Qua'gga *n*,(

couais (kuä') *int. ch.* still!

couaque ✻ (kua'k) *m* Kassa'wa(mehl *n*) *f*.

couard F (kua'r) [queue] ⑦ I *a.* □ zaghaft, feig. II *s.* Feigling, Memme *f*.

couarder F (kuarde') *vli.* ①a sich feig benehmen.

couardise F (kuardi'z) *f* Feigheit.

couchage (kuscha'j) *m* 1. (lieu où l'on couche) Nachtlager *n*. 2. (prix du coucher) Schlafgeld *n*. 3. (literie) Bettzeug *n*. 4. ✓ Legen *n* von Senk(reisern oder Samenkörnern. 5. ⊙ Zubereiten *n* des Tuches mit der Kardendistel; Papierfabrik.: ~ du papier Kautschen *n* des Papiers.

couchant (kuschã') [coucher] I *a.* ⑦: chien ~ Hühnerhund *m*; F *fig.* faire le chien ~ auprès de q. sich vor j-m ducken; soleil ~ untergehende Sonne; *fig.* verlöschendes Gestirn. II *m* Abend, Westen (*anl.* levant; *ast.* ~ équinoxial Westpunkt.

couche (kusch [coucher] *f* 1. *poét.* u. *st.s.* (lit) Bett *n*, Lager *n*; ~ nuptiale Ehebett *n*; Dieu a béni leur ~ Gott hat ihre Ehe mit Kindern gesegnet. 2. F (bois de lit Bettstelle. 3. meist ~s *pl.* Kindbett *n*, Wochen *pl.*; (enfantement) Entbindung, Niederkunft; fausse ~ Fehlgeburt, zu frühe Geburt; elle a fait une fausse ~ sie ist zu früh in die Wochen gekommen od. sie hat unrichtige Wochen gehalten; être en ~ im Kindbette od. in den Wochen liegen; femme *f* en ~s) Wöchnerin, Kindbetterin; faire ses ~s die Wochen halten; relever de ~s aus den Wochen kommen; être relevée des ~s das Kindbett wieder

verlassen haben. 4. (linge) Windel, Unterlage; changer un enfant de ~s e-m Kinde frische Windeln unterlegen. 5. (enjeu) Ein-Satz *m* (beim Spiele). 6. (substance appliquée sur une autre) Lage, aufgetragene Schicht; *peint.* Grund *m*; première ~ Grundstrich *m*; *adv* en (ou par) ~s lagenweise; P en avoir une ~ ein Brett vor dem Kopfe haben. 7. (cerne) Jahresring *m* im Baumstamm. 8. *an., géol.* u. ♀: Schicht; *fig.* les ~s sociales die Gesellschaftsschichten. 9. Mistbeet *n*; ~ sourde der Erde gleiches Mistbeet. 10. Saumschwelle. 11. ✕ Anschlag *m* des Gewehrs.

couchée (tusche') *f* Nachtquartier *n* und Zehrung auf einer Reise.

coucher (tusche') [lt. col-locare aufstellen, legen] ① **I** *v/t.* 1. (aliter) zu Bette bringen, ins Bett legen; ~ q. dans un autre lit j-n umbetten. 2. (poser, étendre) niederlegen, umlegen; ~ à plat glatt hinlegen; ~ par terre, ~ sur le carreau zu Boden strecken, niederstrecken; F ~ une bouteille sur le côté eine Flasche leeren. 3. (courber, incliner) neigen, niederdrücken; (brosser, peigner) niederbürsten, kämmen; ~ le poil d'un chapeau e-n Hut aufbügeln; *fig.* ~ le poil à q. j-n durch Liebkosung besänftigen, j-m schmeicheln. 4. couleur: auftragen; galon: aufnähen. 5. (inscrire) ~ par écrit niederschreiben, zu Papier bringen; ✱ buchen, eintragen; ~ en recette (en dépense) in Einnahme (in Ausgabe) bringen od. stellen; ~ q. dans (ou sur) son testament j-n in seinem Testamente bedenken. 6. ~ q. (qc.) en joue auf j-n (et.) (das Gewehr) anlegen; F *fig.* j-n (etwas) aufs Korn nehmen. 7. (mettre en enjeu) (ein)setzen (beim Spiele); † ~ gros hoch spielen; *fig.*: a) ein gewagtes Spiel spielen, b) zu hoch hinaus wollen, aufschneiden. 8. Zweige e-s Baumes einschlagen (mit Erde bedecken). 9. ⚙ Papierfabrik.: kautschen. **II** *v/i.* (mit mit avoir) 10. schlafen, übernachten; chambre *f* à ~ Schlafzimmer *n*; nous avons couché à l'hôtel wir haben im Gasthof geschlafen; F ~ à la belle étoile, ~ à l'enseigne de la lune, ~ dans le lit aux pois verts die Nacht unter freiem Himmel zubringen, F bei Mutter Grün schlafen; s. dur (IV); ~ dans son fourreau (comme l'épée du roi) in den Kleidern schlafen; il est couché er liegt im Bett, er schläft; avant soleil couché vor Sonnenuntergang. **III se ~** (*ant.* se lever) 11. (s'étendre) sich niederlegen, sich hinlegen; ✕ couchez-vous! hinlegen! 12. (se mettre au lit) zu Bette (od. schlafen) gehen; sich schlafen legen; se ~ comme les poules mit den Hühnern (d. h. frühzeitig) schlafen gehen; F allez vous ~! lassen Sie mich in Ruhe!; *prv.* comme on fait son lit on se couche wie man sich bettet, so schläft man. 13. *ast.* untergehen; le soleil s'est couché ... ist untergegangen. 14. ⚙ *typ.* abfallen (von Buchstaben). **IV** *m* 15. (action de se mettre au lit) Schlafen-, Zubettegehen *n*; (petit) ~ (du roi) königliche Abendaudienz (im engeren Kreise) (*ant.* lever 27). 16. (manière d'être couché) Liegen *n*. 17. (lit, couche) Nachtlager *n*; weitS. (garniture de lit) Bettzeug *n*. 18. *ast.* Untergang eines Gestirns; au ~ du soleil beim Sonnenuntergang.

couchette (tuschä't) [couche] *f* 1. (petit lit) Bettchen *n*. 2. (bois de lit) Bettlade, -stelle; d'un prisonnier: Schlafbank, Pritsche.

coucheur (tuschö'r) *s.* ⑦g 1. Schlafkamerad; F c'est un mauvais ~ mit dem ist nicht gut Kirschen essen. 2. (hôte pour la nuit) Schlafbursche. 3. ⚙ Papierfabrikation: Kautscher, Leger.

couchis ⚙ (tuschi') [coucher] *m* 1. ⚓ Erd-, Sand-, Kies- usw. Schicht *f* als Unterlage unter einem Brückenpflaster usw. 2. *charp.* Untergebälk *n*. [lette *f*.]

couchoir ⚙ (tuschoa'r) *m* Vergolder|pa-|

couci-couci, couci-couça (tußi-außi', ~ßa') [it. così] *adv* so so; nicht besonders.

coucou (tuku') [lautnachahmend] *m* 1. *orn* Kuckuck (*Cuculus*). 2. (pendule *f* à) ~ Kuckucksuhr *f*, übh. Schwarzwälder Uhr *f*; F Uhr *f*. 3. (voiture) Art veralteter kleiner Torwagen in Paris; jetzt: schlechter öffentlicher Wagen. 4. ✎ faire (ou jouer à) ~ Versteck spielen. 5. ✓ viel blühender, aber nicht tragender Erdbeerstock. 6. ♀ (pain *m* de) ~ Himmelsschlüssel (= primevère). 7. = coeu.

coucou|er (tukule', ~kue') [coucou] *v/i.* ① (wie ein) Kuckuck rufen.

coucoumelle ♀ (tukumä'l) *f* weißer Eierpilz.

coucourelle ♀ (tukurä'l) *f* Art Feige.

coude (tud) [lt. cubitus gB.] *m* 1. Ell(en)bogen (am Arm und am Ärmel); *adv* ~ à ~ Arm an Arm; P *fig.* aimer à hausser (ou à lever) le ~ gern eins trinken; F jouer des ~s sich durchdrängen; *fig.* tüchtig arbeiten; *prvt* il ne se mouche pas du ~ er ist ein gescheiter (od. feiner) Kerl od. ein reicher Kauz; *iro.* P il ne se mouche pas du ~ (, on le voit bien sur sa manche) so dumm ist der Kerl doch nicht. 2. (angle saillant) plötzliche Krümmung oder Biegung nach außen; d'une rue, d'un cours d'eau: Knie *n*.

coudé (tude') [coude] *a.* gekrümmt, kniefömig (gebogen).

coudée (tude') [coude] *f* 1. Vorder|arm *m*; F avoir les (ou ses) ~s franches die Arme frei (*fig.* freie Hand od. freies Spiel) haben. 2. Länge des Vorder|arms, Kubitus *m*, Elle (als Maß im Altertume, etwa 450 mm); *fig.* grandir de cent ~s ungeheuer zunehmen.

cou-de-pied (tudpie'; *hom.* coup de pied) [cou] *m* ⑥b Spann.

couder (tude'; *hom.* coudé) [coude] ① **I** *v/t.* kniefömig (um)biegen; Schneiderei: ~ une manche den Ell(en)bogen zuschneiden. **II se ~** sich krumm biegen, ein Knie bilden.

coudoiement (tudoaamg') *m* (An-)Stoßen *n* mit dem Ellenbogen. [des Lehnstuhls.]

coudoir (tudoa'r) [coude] *m* Armlehne *f*|

coudoyer (tudoaje') [coude] *v/t.* ① mit den Ell(en)bogen stoßen; *fig.* in nahe Berührung treten zu (*dat.*). [gebüsch *n*.]

coudraie ♀ (tudrä') [coudre²] *f* Hasel-|

coudran ⚓ (tudrag') [goudron] *m* Teer.

coudranner ⚓ (tudrane') [coudran] *v/t.* ① teeren.

coudranneur ⚓ (~nö'r) *m* Teerer.

coudre¹ (tudr) [lt. con-suĕre zusammennähen] *v.t.* ④d (an-, zusammen-)nähen, heften; *iro.* an-, zusammen-flicken; machine *f* à ~ Nähmaschine; ~ une plaie eine Wunde zunähen; *abs.* ~ en linge Weißzeug nähen; ~ en surjet überwendlich nähen; *fig.* avoir (ou tenir) la bouche cousue Stillschweigen beobachten; das Geheimnis bewahren; bouche cousue! (mehr gbr.: bouche close!) reinen Mund gehalten!; finesses cousues de fil blanc grobe Kunstgriffe *m/pl.*; être tout cousu d'or (de petits mystères) voll Geld (voller Geheimnisse) stecken, Geld wie Heu haben; être cousu de coups mit Wunden bedeckt sein; F: joues cousues dünne (od. eingefallene) Backen *f/pl.*; il a les joues cousues man kann ihm ein Vaterunser durch die Backen blasen; avoir le visage (tout) cousu de petite vérole ein ganz blatternarbiges Gesicht haben; *fig.* être cousu à la selle wie angegossen (od. angewachsen) im Sattel sitzen; F quelle pièce y coudrons-nous? was fangen wir da an?; *prv.* ~ la peau du renard à celle du lion List mit Gewalt verbinden. [~ coudrier.]

coudre² ♀ † (tudr) [lt. corylus gB.] *m*|

coudrement ⚙ (tudrmg') *m* Gerberei: Einsetzen *n* der Häute in das Treibfaß.

coudrer ⚙ (tudre') *v/t.* ① Gerberei: in das Treibfaß legen.

coudrette ♀ † (tudrä't) *f* = coudraie.

coudrier ♀ (tudri[j]e') [coudre²] *m* Hasel-(nuß)strauch (= noisetier).

couenne (kuän) [W. lt. cutis Haut] *f* 1. Schwarte, Schweinshaut; ~ (de lard) Speckschwarte. 2. ✂ Speckhaut auf abgelassenem Blute. 3. P (peau) Haut; se gratter la ~ sich die Schwarte kratzen. 4. (sot) Einfaltspinsel *m*.

couenneux (kuänö') *a.* ⑦d 1. schwartig, speckig. 2. ✂ speckhäutig; angine couenneuse häutige Bräune. [Vilaine.]

Couesnon (kuäng') *m* fr. Küstenfluß. Ille-et-|

couette (kuät) [lt. culcita Matratze] *f* 1. (lit de plumes) Federbett *n*. 2. ⚙ Haspe e-r Tür|angel. 3. [queue] Schwänzchen *n*. [len usw.]

couffe (kuf) *f* Art grober Korb für Kohlen|

couffin (kufä') *m* Korb aus Zwergpalmblättern. [kürbis *m*.]

cougourde ♀ (kugu'rd) *f provS.* Flaschen-|

couguar, cougouar (kugoa'r) [brasil.] *m* zo. Kuguar, Silberlöwe (*Felis concolor*).

coui ♀ P (kui) *m* = calebassier.

couic (kuik) *int.* knacks! (s. cric²); P faire ~ sterben.

couillard ⚙ (ku'a'r) *m* Balkenstütze *f*.

couille P (kuj) [lt. colĕus Sack] *f* Hode.

couillon P (kuj') [couille] *s.* ⑦c Kujo'n, Memme *f*.

couillonnade, couillonnerie P (kujona'd, ~nri') [couillon] *f* 1. (indiquité) Scherei, Betrügerei; Nichtswürdigkeit, feiger Streich. 2. (plaisanterie de mauvais goût) fauler Witz; schlechter Spaß, grober (od. plumper) Scherz. 3. (lâcheté) Feigheit.

couinement (kuinmg') *m* Quieken *n* des Hasen od. Kaninchens, wenn sie der Hund totbeißt.

coulage (kula'g) *m* 1. d'un canon, etc.: Gießen *n*, Guß. 2. (action de s'écouler) Auslaufen *n* von Flüssigkeiten; auch (die) Masse der aus einem lecken Fasse usw. aus-

gelaufenen Flüssigkeit, ✱ Leckage *f*; *fig.* Verlust durch Verschwendung und Untreue. 3. ~ d'une lessive Bäuchen *n*, Bäuchung *f*. [ʃ. dss.]

coulamment (kulamã') *adv.* von coulant

coulant (kulã') [couler] **I** *a.* Ⓥ (nach *s.*) 1. fließend, flüssig. 2. *fig.* style: fließend, leicht, hingehaucht. 3. ✱ umgänglich, willfährig; vom Kaufmann: keine Schwierigkeiten machend, kula'nt. 4. ⚙ (*ant.* fixe) beweglich, lose; Weberei: nœud ~ Schlinge *f*, Henkerknoten. **II** *m* aus einem Edelstein bestehender Schieber an einer Schnur oder einem Halsbande; d'une bourse: Schiebe|ring.

coule (kul) [couler] *f* 1. [lt. cuculla Kapuze] Kutte der Bernhardiner u. Benediktiner. 2. P unerlaubter Nebenverdienst, P Schmu *m*. 3. F *fig.* être à la ~ alle Schliche kennen; scharf aufpassen.

coulé (kule') [couler] *m* 1. Schleifstrich. 2. (glissé) Schleifer (Tanzschritt). 3. ♪ Bindung *f*, Schleifung *f* der Noten. 4. *peint.* erster Farben|auftrag. 5. *bill.* Nachlaufen(lassen) *n*; faire un ~ einen Nachläufer machen. 6. (ſ. coulée 4) Bindung *f* der Schrift. 7. ⚙ Gußarbeit *f*.

coulée (kule') [couler] *f* 1. Fließen *n*, Ausströmen *n*; (fließender) Strom (von flüssigem Metalle, Glase, der Lava usw.); (Wasser-)Lauf *m*; ~ d'une lessive = coulage 3. 2. *ch.* Paß *m* des Hirsches. 3. ⚙ Guß *m*, Gießen *n*. 4. (écriture *f*) ~ Anti'quaschreibschrift.

coulement (kulmã') *m* 1. Fließen *n*. 2. *esc.* ~ d'épée Entlangstreichen *n* der Klinge an der des Gegners.

couler (kule') [lt. colāre durchseihen] Ⓐ **I** *v/t.* 1. (passer un liquide) (durch-)seihen, filtrieren; ~ la lessive die Wäsche ablaugen (die abgezogene siedende Lauge wiederholt auf die Wäsche gießen). 2. ⚓ ~ (bas ou à fond) in den Grund bohren, versenken (vgl. 14); *fig.* ~ une question à fond eine Frage abtun oder erschöpfen; ~ une affaire à fond eine Sache erledigen od. totmachen; ~ q. à fond dans la discussion j-n zum Schweigen bringen; ~ q. à fond j-s Ansehen vernichten, *fig.* j-n aus dem Sattel heben; F être coulé (à fond) ganz heruntergekommen sein; *fig.* gesunken (od. verloren) sein. 3. (passer) zubringen, hinbringen; ~ d'heureux jours glückliche (od. goldene) Tage verleben; P se la ~ douce (nämlich la vie) seine Tage angenehm verbringen. 4. (glisser) gleiten (od. einfließen) lassen, hineinschieben; il coula la main dans ma poche er steckte heimlich die Hand in meine Tasche; F ~ (à l'oreille) zuflüstern. 5. ♪ u. Tanzkunst: schleifen. 6. (jeter en moule) in Formen gießen; ~ une pièce de canon ein Geschütz gießen; ~ en bronze in Erz gießen; ~ les joints die Fugen dichten (mit Blei ausgießen). **II** *v/i.* 7. (fluer) (dahin)fließen, laufen, strömen, rinnen; le sang a coulé es ist Blut geflossen; ce vin coule bien ... fließt angenehm hinunter, trinkt sich gut; ~ à pleins bords dem Uferrande gleich sein, sein Bett ganz ausfüllen; *fig.* in Strömen fließen, sich überall breit machen; faire ~ le sang (de q. j-s) Blut vergießen, die Veranlassung e-s blutigen Krieges sein; faire ~ des flots de sang Blut in Strömen vergießen; *prv.* il faut laisser ~ l'eau was man nicht kann ändern, muß man lassen schlendern. 8. entspringen, (her)kommen (de von od. aus *dat.*). 9. *fig.* style: (leicht) fließen; temps: verstreichen; ~ de source wie der Bach aus der Quelle fließen, von Herzen kommen, frei herauskommen; F cela coule de source das ist selbstverständlich. 10. (être liquide) flüssig sein (zB. von der Tinte). 11. (s'écouler, s'enfuir) (aus)laufen, lecken; ce tonneau coule dies Faß ist leck oder leckt; la cloche a coulé die Glockenspeise ist durch eine Spalte ausgeströmt; la chandelle coule das Licht tropft ab od. läuft; le nez lui coule die Nase läuft ihm. 12. (glisser) (aus-, ab-)gleiten od. rutschen, herabrollen; se laisser ~ le long d'une corde an einem Seil herunterrutschen; ce rasoir coule bien ... schneidet gut; ce tailleur coule dieser Schneider macht große Stiche od. näht mit der heißen Nadel; *fig.* ~ sur qc. leicht über et. (*acc.*) hinweggehen. 13. fleur: abfallen; la vigne a coulé die Trauben sind unreif abgefallen. 14. ⚓ ~ (bas ou à fond) (unter)sinken, untergehen. 15. schleifen beim Tanzen. **III se ~** 16. se ~ dans qc. (chez q.) sich in et. (*acc.*) bei j-m) einschleichen; se ~ le long de qc. an et. (*dat.*) hinschleichen. 17. se ~ (à fond) sich zugrunde richten.

coule-sang P (kulsã') *m* *zo.* Art Viper *f* auf der Insel Martinique.

couleur (kulœ'r) [lt. color gW.] **I** *f* 1. Farbe ℑ. 2. (caractère) Färbung, Darstellungsweise; ~ locale eigentümlicher Anstrich, Lokal'farbe; ♪ ~s des sons Klangfarben. 3. (bigarré) bunte Farben *pl.* (bsd. von Kleidern); de ~ farbig; à trois ~s dreifarbig; renoncer à la ~ nur noch schwarz tragen. 4. ~s nationales Landesfarben; les trois ~s die französischen Landesfarben (Blau, Weiß, Rot); engS. Trikolo're *f*. 5. *fig.* (opinion) Farbe, (politische) Meinung. 6. jeu de cartes: (Haupt-)Farbe; de quelle ~ tourne-t-il? welche Farbe ist Trumpf?; donner (ou fournir) de la même ~ (Farbe) bedienen, Farbe bekennen; (beim lansquenet) prendre ~ eintreten und abheben. 7. (teint du visage) Gesichtsfarbe; femme *f* (homme *m*) de ~ Farbige(r); ſ. changer 6 ℑ; avoir de belles ~s eine gesunde Gesichtsfarbe haben; être haut en ~ sehr rot aussehen. 8. (apparence) Anstrich *m*, Schein *m*; (prétexte) Vorwand *m*, F Flause, Ausrede; sous ~ de unter dem Scheine von (*dat.*). 9. ✱ pâles ~s Bleichsucht (= chlorose). 10. (matière colorante) Farbe, Farbstoff *m*; peindre à pleine ~ die Farben dick auftragen; ~s pour le lavis Tuschfarben; ~s à l'huile Ölfarben; ~s à l'eau ou d'aquarelle Wasserfarben; ~ opaque Deckfarbe. **II** *a. inv.* des bas ~ de chair fleischfarbene Strümpfe; das substantivierte *a.* ist *m*: un beau ~ de rose ein schönes Rosenrot; *fig.* il voit tout ~ de rose er sieht alles in rosigem Lichte.

Zu 1: impression *f* en ~ Farbendruck *m*; ~s primitives Grundfarben; mettre en ~ übermalen; prendre ~ braun werden (vom Braten); *fig.* l'affaire prend ~ die Sache bekommt Farbe (bekommt e-n bestimmten Anstrich, wird klar); reprendre ~: a) wieder Farbe (od. rote Backen) bekommen; b) wieder in Gunst (od. zu Vermögen) kommen, sich wieder zeigen; F en dire de toutes les ~s sur qc. (à q.) nach allen Beziehungen hin über et. (*acc.* sprechen (j-n gehörig ausschelten); en faire voir à q. de toutes les ~s j-n allerhand erdulden machen, j-n auf jede Weise betrügen; sans ~ farblos, matt; *fig.* nichtssagend.

couleuvre (kulœ'wr) [lt. colŭbra gW.] *f* *zo.* Natter; ~ à collier, ~ d'eau Ringelnatter (*Tropidonotus natrix*); *fig.* avaler des ~s seinen Ärger hinunterschlucken.

couleuvré (kulœwre') *a.* geschlängelt, schlangenähnlich.

couleuvreau (kulœwro') *m* Ⓖb *zo.* junge (od. kleine) Natter.

couleuvrée ♀ (kulœwre') *f* = bryone.

couleuvrin (kulœwrɛ̃') *a.* Ⓥ *zo.* schlangenartig.

coulevrine ⚔ † (kulœwri'n) [couleuvre (weil diese Geschütze dünn und lang waren)] *f* Feldschlange (ehm. Geschütz); être sous la ~ d'une place im Bereiche der Geschosse e-r Festung sein; *fig.* être sous la ~ de q. in j-s Gewalt sein.

couli (kuli') *m* Ku'li (= coolie).

coulinage ✓ (kulina'ʒ) *m* Abschwelen *n* der Bäume, um die Insekten usw. zu zerstören

couline ✓ (kuli'n) *f* Insekt'enfackel.

couliner ✓ (kuline') [couler] *v/t.* Ⓐ a Bäume mit der Insekt'enfackel absuchen.

coulis (kuli') [couler] **I** *m* 1. *cuis.* durchgeseihte Kraftbrühe; ~ d'écrevisses Krebssuppe *f*. 2. ⚙ flüssiges Metall; dünn angemachter Gips oder Mörtel. **II** *a/m* vent ~ Zug(luft *f*).

coulisse (kuli'ß) [couler] *f* 1. d'un tiroir; d'un châssis: Falz *m*, Rinne, Fuge; F faire les yeux en ~ j-n mit verführerischen Blicken ansehen. 2. d'un lacet: Schnür|rinne; pantalon *m* à ~s oben zuzuschnürende Negligébeinkleider *n/pl.* 3. (fenêtre) Schiebefenster *n*; (porte) Schiebetür. 4. *thé.* Bühnen-, Schiebewand, Kuli'sse, weitS. Seitengang *m*; fréquenter les ~s die Schauspieler hinter den Kulissen besuchen; ... de ~s Schauspieler...; F pilier *m* de ~s j. der immer hinter die Kulissen geht. 5. ✱ Versammlung der Pfuschmakler vor der Börse. 6. ⚙ *typ.* ~ (de galée) Schiffszunge.

coulissé (kulißé') *a.* gefalzt, mit Falz.

coulissier ✱ (kulißje') [coulisse] *m* Pfuschmakler (nicht vereidigter Börsenspekulant, meh gbr. courtier marron).

couloir (kulwa'r) [couler] *m* 1. Seihtuch *n*. Durchschlag. 2. ⚓ (kleiner) Verbindungsgang zwischen Zimmern; *théˆ.* u. *parl.* Wandelgang; 🚃 Gang (in den durchgehenden Wagen); wagon *m* à ~ Durchgangswagen, D-Wagen; train *m* avec wagons à ~ Durchgangszug, D-Zug; *fig.* intrigue *f* de ~ Hintertreppenintrige. 3. ✉ Einwurf am Briefkasten. 4. *an.* Kana'l.

couloire (~) [couloir] *f* 1. Durchschlag *m*, Sieb *n*. 2. ⚙ Radierei: Ziehleisen *n*.

Coulomb (kulɔ̃b') *m* fr. Physiker, 1736–1806; ✓ loi *f* de ~ Coulombsches Gesetz.

coulpe (kulp) [lt. culpa] *f rl.* Sündenschuld (s. meâ-culpâ ; weitS. Fehl *m*.

coulure (kulü'r) [couler] *f* **1.** Abfallen *n*, Vertrocknen *n* der Weintrauben usw. **2.** ⊙ Gießerei: ausgelaufenes Metall.

coup (ku; *hom.* s. cou) [lt. colăphus Faustschlag] *m* **1.** Hieb, Schlag, Stich, Stoß, Streich ↕. **2.** (combat) ~s *pl.* Kampf *m*; en venir aux ~s handgemein werden; sans ~ férir ohne Schwertstreich; F *fig.* ohne Widerstand (zu finden). **3.** (blessure) Wunde *f*, Verletzung *f*; ~ de feu Schußwunde *f* (s. 4 ↕ u. 9 ↕). **4.** (détonation d'une arme à feu) Schuß, Knall ↕. **5.** *fig.* (action hardie) Handlung *f*, Streich, F Stückchen *n* ↕. **6.** (son) Ton, (Glocken-) Schlag; au (ou sur le) ~ de midi Schlag zwölf Uhr, mit dem Schlage der zwölften Stunde; s. cloche 1 ↕. **7.** (mouvement rapide) schnelle Bewegung eines Organes, Werkzeuges usw.; ♪ Strich ↕. **8.** ~ d'œil Blick, Scharf-, Über-, An-blick, a. Augenmaß *n*; donner un ~ d'œil à qc. etwas flüchtig an- od. durch-sehen; jeter un ~ d'œil dans les journaux e-n Blick in die Zeitungen werfen. **9.** (action vive, effet subit) plötzliche, kurze und heftige Wirtung ↕. **10.** (chance, aléa) Fall, Fügung *f* ↕. **11.** (fois) Mal *n* ↕. **12.** (ce qu'on boit d'un trait) Schluck, Trunk ↕. **13.** jeu: Zug, Wurf, Ausspielen *n* e-r Karte; *bill.* Stoß ↕. **14.** *esc.* ~ pour ~ gleichzeitiges Ausfallen und Treffen beider Fechter; ~ fourré Doppelstoß. **15.** ⊙ Schnitt einer Säge; ~ du piston Kolbenhub höhe *f*). **16.** ⚓ ~ de gouvernail Ruck mit dem Steuerruder; ~ du fond Grundsee *f*; ~ de mer Wellenschlag; bien tenir le ~ Wind und Wetter aushalten. — ***Syn.*** (8) regard Blick, Richtung des Gesichts auf et.; coup d'œil flüchtig hingeworfener Blick; œillade verliebter Blick.

Zu 1: ~s *pl.* de bâton Stockschläge; ~ de bêche Spatenstich; ~ de couteau (d'épée, de poignard) Messer- (Degen-, Dolch-)stich; ~ de dent Biß; *fig.* ~ de dent, ~ de patte, ~ de bec Hieb (tadelnde Bemerkung, mit der man j-m eins zu versetzen sucht); siehe encensoir; ~ de fouet: a) Peitschenhieb; b) F *fig.* letzte Kraftanstrengung; c) ♪ glänzender Schluß; d) plötzlicher Wadenkrampf; F *fig.* avoir un joli ~ de fourchette ein tüchtiger Esser sein; ~ de grâce Gnaden-, Todes-stoß; cet événement fut son ~ de grâce ... gab ihm den letzten Stoß; F *fig.* il a un ~ de hache ou de marteau (à la tête) er hat einen Sparren zuviel; ~ de jarret Ausstoßen *n* mit den Beinen beim Schwimmen; F ~ de langue Zungenhieb; Stichelrede *f*; P *fig.* ~ du lapin hinterlistigerweise versetzter Schlag; donner à q. le ~ du lapin j-n vollends zugrunderichten; ~ de massue Keulenschlag; *fig.* plötzlicher u. überwältigender Schlag; P ~ du père François Würgung *f* mit einem Taschentuche; ~ de pied Fußtritt; *fig.* le ~ de pied de l'âne Esels-(fuß)tritt, feige Rache; F il n'y a qu'un ~ de pied jusqu'à ... es ist nur ein (Ratzen-)Sprung bis ...; ~ de pierre Steinwurf; ~ de poing: a) Faustschlag; b) Terzerol *n* (kleine Taschenpistole); c) ⊙ Zapfenbohrer; faire le ~ de poing sich mit Faustschlägen traktieren, sich boxen; ~ de poing américain Schlagring, Totschläger; le boucher donne le ~ de pouce wiegt den Daumen zum Fleisch (drückt mit dem Daumen auf die Wagschale); ~ de sabre Säbelhieb; au premier ~ de tambour ou de baguette beim (od. auf den) ersten Trommelschlag; ~ de vent Windstoß; arriver en ~ de vent plötzlich (od. wie ein Wirbelwind) ankommen; allonger (assener, donner, frapper ou porter) un ~ e-n Schlag versetzen; le ~ a porté der Hieb sitzt; porter ~: a) treffen; b) ans Ziel gelangen, Eindruck machen; rouer q. de ~s j-n mit Schlägen übel zurichten; tenir ~ die Spitze bieten; P valoir le ~ der Mühe wert sein; être aux cent ~s nicht wissen, wo einem der Kopf steht; P faire les (quatre) cent(s) ~s die gröbsten Ausschreitungen begehen.

Zu 4: ~ de canon Kanonenschuß; *iro.* être secret comme un ~ de canon ou de tonnerre nichts für sich behalten können; ⚓ ~ de détresse Notschuß, -signal *n*; ~ de diane Reveilleschuß; faire le ~ de feu im zerstreuten Gefechte kämpfen (s. 9 ↕); ~ de foudre Blitzstrahl (s. 9 ↕); ~ de tonnerre Donnerschlag (auch *fig.*); ~ en l'air blinder Schuß; ~ au but Treffer; tirer à ~ perdu ins Blaue schießen; fusil *m* à deux ~s doppelläufiges Gewehr, Doppelflinte *f*.

Zu 5: ~ d'autorité Gewaltstreich, Machtspruch; ~ d'éclat Aufsehen erregende Handlung; ~ d'essai erster Versuch; ~ d'État Staatsstreich; ✎ entscheidende Tat; ~ de génie Geniestreich; ~ de Jarnac heimtückischer (od. treuloser) Streich (vgl. Jarnac); ~ de main (vgl. 7 ↕): a) Handstreich; kühne (od. rasche) Unternehmung; b) ✕ Überrumpelung *f*; ~ monté überlegter Streich, vorbereitete Tat; ~ de tête unüberlegter Streich; ~ de théâtre Theatercoup, unerwartetes Ereignis; ce sont là de ses ~s! so macht er es!; solche Streiche macht er!; être sous le ~ de qc. von et. (*dat.*) bedroht werden; unter der Nachwirkung von et. leiden; frapper les grands ~s entscheidende Mittel anwenden; P *fig.* monter un (ou le) ~ à q. j-n hinters Licht führen; P *fig.* se monter le ~ sich et. einbilden; tout ~ vaille was auch geschehen mag.

Zu 7: ♪ ~ d'archet Bogenstrich; F à ~ d'argent für schweres Geld; donner un ~ de balai à la chambre das Zimmer flüchtig ausfegen; s. chapeau 1 ↕, cisean 2 ↕, collier 3 ↕; à ~s de dictionnaire mit Hilfe des Wörterbuchs; ~ de fer Aufbügeln *n* eines Hutes oder eines Kleidungsstücks; donner un ~ de fer à q. j-m das Haar kämmen; ~ de filet Netzzug, *fig.* Fang; ~ de main Handreichung *f*, Hilfeleistung *f*; donner un ~ de main (ou d'épaule) à q. j-m unter die Arme greifen, j-m helfen od. behilflich sein; à ~s de millions mit Aufwendung vieler Millionen; für viele Millionen; ~ de pinceau Pinselstrich; *fig.* Beschreibung *f*.

Zu 9: ~ d'air durch Zugluft verursachte Erkältung; ~ de feu: a) Anblasen *n* (od. Schüren *n*) des Feuers; b) letzter Augenblick vor dem Garwerden, wo eine Minute zuviel das Anbrennen einer Speise verursachen kann; *fig.* eifrige Arbeit; entscheidender Augenblick, ✕ Hitze *f* des Gefechts; ~ de feu du départ letzter Augenblick vor der Abreise; recevoir le ~ de foudre sich plötzlich verlieben; ~ de lumière Lichtstrahl; ✍ ~ de sang, ~ d'apoplexie Schlag-anfall, -fluß; ~ de soleil Sonnenbrand; engS. durch Sonnenstich verursachte Röte auf der Haut; P avoir un ~ de soleil ou de chasselas benebelt (angetrunken) sein.

Zu 10: ~ d'aventure (seltsames) Abenteuer; ~ de malheur Unglücksfall; ce fut un rude ~ pour lui das gab ihm einen harten Stoß; tomber sous le ~ d'un article de loi gegen einen Gesetzes-Paragraphen verstoßen.

Zu 11: deux ~s zweimal; d'un seul) ~ auf einen Streich, auf einmal; du premier ~ auf den ersten Schlag; je le lui donne en cinq ~s ich lasse ihn fünfmal raten; *adv.*: tout à ~ plötzlich, in e-m Augenblicke; tout d'un ~ mit einem Schlage (nicht absatzweise); F à tous ~s ou à tout ~ jedesmal; ~ sur ~ Schlag auf Schlag, einmal über das andere; après ~ hinterdrein, hintennach, nachträglich; encore un ~ noch einmal; *fig.* à ~ perdu aufs Geratewohl (s. 4 ↕); à ~s sûr ganz gewiß, sicherlich; pour le ~ (für) diesmal; pour le ~, c'en est trop! das geht wahrlich zu weit!

Zu 12: d'un seul ~ auf einen einzigen Zug (vgl. 11 ↕); boire un ~: a) eins trinken, einen Schluck nehmen; b) Wasser schlucken (in Gefahr kommen zu ertrinken); il a bu un ~ er hat einen Hieb (Rausch); P ~ d'arrosoir Glas *n* Wein stehend am Schenktisch getrunken).

Zu 13: *bill.* ~ de dos Stoß mit dem Queue hinter dem Rücken; Kegelspiel faire un ~ de manque ein Loch schieben; Würfelspiel: ~ de dés Wurf; *fig.* gewagtes Spiel; rompre le ~ das Rollen der Würfel (od. *fig.* den Erfolg einer Unternehmung) stören; F faire son ~ s-n Schnitt machen; manquer son ~ Pech haben; ❦ ~ de bourse gelungene Börsenspekulation.

coupable (kupā'bl) [W. lt. culpa Schuld] **I** *a.* **1.** personne: schuldig; ~ d'homicide des Mordes schuldig; s'avouer ~ sich schuldig bekennen. **2.** chose: strafbar; action *f* ~ strafbare Handlung. **II** *s.* Schuldiger, Täter.

coupage ⊙ (kupā'ʒ) *m* **1.** ✎ Zerteilen *n*, Zu-Schneiden *n*. **2.** du vin: Verschneiden *n*.

coupant (kupā') **I** *a.* ⑦ schneidend, scharf. **II** *m* Schneide *f* e-s Messers usw.

coupe[1] (kup) [couper] *f* **1.** (action de couper) Schneiden *n*; des bois: Fällen *n*; ~ des cheveux: a) Haarschneiden *n*; b) Haarschnitt *m*; dur à la ~ schwer zu schneiden. **2.** *mét.* Verseinschnitt *m*, Zäsur. **3.** *for.* ~ (de bois) Holzschlag *m*; bois *m* en ~ schlagbares Holz; ~ sombre Dunkelschlag *m* (Fällen der dichten Bäume); mettre des bois en ~ réglée e-n Forst in regelrechte Schläge teilen;

fig. mettre en ~ réglée planmäßig ausbeuten od. -plündern, regelrecht schröpfen; mettre tout en ~ alles zu Gelde machen. 4. endroit où une chose a été coupée Schnitt-fläche *m*, An-, Durchschnitt *m*. 5. action ou manière de tailler une étoffe Zuschnitt *m*, Zuschneiden *n* beim Schneider; *fig.* Anlage, Anordnung, Bau *m*, Einteilung. 6. des mineurs: Behauen *n*. 7. jeu: Abheben *n*, Kupieren *n*; avoir la ~ malheureuse Pech beim Abheben haben; faire sauter la ~ die Volte schlagen; F être heureux à la ~ beim Spiel betrügen; vous êtes sous ma ~ ich hebe ab, wenn Sie geben; *fig.* être sous la ~ de q. von j-m abhangen; F *fig.* tomber sous la ~ de q. j-m in die Hände fallen. 8. façon de nager: Stoßschwimmen *n*; tirer sa ~ schwimmen, indem man den Arm nach vorn wirft und rasch längs des Körpers zurücksieht. 9. ⊙ Schriftgießerei: Fertigmachen *n*.

coupe[2] (tup) [lt. cupa Kufe, Faß woraus nhd. Kufe entlehnt] *f* 1. Trink-Schale, Becher *m*, Pokal *m*; *prv.* il y a loin de la ~ aux lèvres zwischen Lipp' und Kelchesrand schwebt der finstern Mächte Hand. 2. *rl.* Kelch *m* beim Abendmahle. 3. △ hohler Teil eines Kesselgewölbes. 4. Becken *n* eines Springbrunnens.

coupé (tupe') [couper] *m* 1. (auch *a.*: carrosse ~) zweisitzige Kutsche, Halbkutsche *f*. 2. 🚂 u. 🚃 vordere Abteilung, Kabriole'tt *n* eines Postwagens usw.; ~ simple) Halbcoupé *n* mit nur einer Bank; place *f* de ~ Platz *m* erster Klasse ohne Gegenüber. 3. Tanz: Biegeschritt (vgl. couper 16). 4. *esc.* ~ sur pointe Umge'hen *n* der Degenspitze. 5. 𝅘𝅥 Staffa'to *n* Abstoßen des Tones.

coupe-asperges ⊖ (tupaßpä'rj) *m* ⑤c Spargelstecher (Instrument).

coupeau (tupo') *m* ③b I [gh. zu nhd. Kuppe] 1. ⛆ ⛰ Bergspitze *f*, Kuppe *f*. II [gh. zu copeau] 2. Streifen, Karto'n. 3. ⊙ ~x *pl.* Späne, Splitter (besser copeaux).

coupe-bourse s (tupbu'rß) *m* ⑤c Beutelschneider.

coupe-cercle (tupßä'rkl) *m* ⑤d 1. 🜨 Schneidezirkel. 2. ⊖ *mar.* Zentrum-, Winkelbohrer.

coupe-choux (tupschu') *m* ⑤c 1. P *iron.* Käsemesser *n* (Infanterie-Seitengewehr). 2. *rl.* F dienender Laienbruder.

coupe-cigares (tupßigä'r) *m* ⑤c Zigarrenspitzen abschneider (Instrument).

coupe-circuit ⚡ (-ßirkü) *m* ⑤c Sicherheitsschalter.

coupe-cors (-kô'r) *m* ⑤c *chir.* Hühneraugenmesser *n*.

coupée (tupe') [couper] *f* 1. Öffnung. 2. *for.* Durchbruch *m* im Walde.

coupe-faucille ⚘ (tupfoßi'j) *f* Löwenmaul *n* (*Antirrhinum*).

coupe-file (tupfi'l) *m* ⑤c Passierschein (bei Paraden usw.).

coupe-gorge (tupgo'rj) *m* ⑤c 1. Räuberhöhle *f*, Mördergrube *f*, Diebesherberge *f*; weitS. Ort, wo man bestohlen oder betrogen wird. 2. Kartenspiel: sofortiges Sprengen der Bank dadurch, daß der Bankhalter e-e für ihn ungünstige Karte umschlägt.

coupe-jarret (tupjarä') *m* Strauchdieb.

coupe-légumes (tuplegü'm) *m* ⑤c Gemüseschneidemesser *n*.

coupé-lit 🚃 (tupeli') *m* ⑤a Schlafabteil.

coupellation ⊙ (tupällaßjô') [coupelle] *f* *métall.* Abtreiben *n* auf dem Treibherde; Kupellieren *n*, Kapellieren *n* des Silbers.

coupelle (tupä'l [coupe'l]) *f* 1. ⊙ *métall.* Treibherd *m*. 2. ⚗ ~ d'essai Kapelle, Treibscherben *m*, Probiertiegel *m*; or *m* ou argent *m* de ~ Kapellen-gold *n* -silber *n* von höchstem Feingehalt; *fig.* mettre ou passer un métal à la ~ auf die Probe stellen, scharf prüfen. 3. ⚔ Ladeschaufel für Pulver.

coupeller (tupälle') [coupelle] *v.t.* Ia 1. ⊙ abtreiben, kupellieren, kapellieren. 2. ⚗ läutern.

coupement (tupmã) [couper] *m* 1. ⊙ *charp.* Zerfügen *n*. 2. 🚃 Kreuzung *f*.

coupe-net ⊙ (tupnä't) *m* ⑤c Drahtzange *f*.

coupe-paille 🗡 (tuppâj) *m* ⑤c Häckselbank *f* besser: hache-paille).

coupe-papier ⊙ (tuppapje') *m* ⑤c 1. Papiermesser *n*. 2. coupoir) Falzbein *n*.

coupe-pâte ⊙ (tuppâ't) *m* ⑤c Bäckerei: Teig-messer *n*, -rädchen *n*.

coupe-queue (tupkö') *m* ⑤c *vét.* Schere *f* zum Schwanzabschneiden.

couper (tupe') [coup] Ia I *v.t.* 1. diviser ou séparer avec un instrument tranchant) schneiden, abschneiden, beschneiden, zerschneiden, durchschneiden; ~ avec les dents durch-, ab-beißen; ~ avec une scie durch-, ab-sägen ↯. 2. tailler sur un patron zuschneiden. 3. rompre, interrompre hemmen, abschneiden, unterbrechen ↯. 4. traverser durch-schnei'den, -bre'chen, -que'ren ↯. 5. jeu: ~ une carte eine Karte stechen; ~ du roi mit dem Könige stechen; ~ les cartes die Karten abheben; ~ les dés den Becher kurz umstülpen, so daß die Würfel auf der Stelle liegen bleiben. 6. impressionner fortement et désagréablement zerschneiden, rissig machen; le froid m'a coupé les lèvres die Lippen sind mir vor Kälte aufgesprungen; ce vent coupe le visage dieser Wind schneidet einem ins Gesicht. 7. mêler un liquide avec un autre eine Flüssigkeit mit einer andern mischen; ~ le lait avec de l'eau Wasser in die Milch tun; ~ du vin Wein mit Wasser verdünnen; ❦ ~ le vin den Wein verschneiden. 8. mettre les repos die Ruhepunkte setzen in e-m Satze, Verse usw.; ~ le style in kurzen, abgerissenen Sätzen schreiben; ~ les sons die Töne kurz abstoßen. 9. *vét.* ~ un animal ein Tier verschneiden od. kastrieren. 10. F ~ court abbrechen ein Gesprächsthema usw.: vgl. 19. 11. ⚡ ~ le courant den Strom ausschalten. II *v.i.* 12. être tranchant scharf sein, schneiden; ~ dans le vif ins Fleisch schneiden; *fig.* durchgreifend verfahren. 13. jeu: abheben. 14. ~ par le plus court chemin, ~ à travers champs den kürzesten Weg einschlagen, querfeldein gehen; *ch.* schneiden, dem Wilde vorlaufen vom Hunde. 15. *peint.* nicht genug verrieben sein Farbe. 16. Tanzkunst: den Biegeschritt machen. 17. *esc.* ~ sur pointe die Degenspitze umge'hen. 18. ⚓ zwischen zwei Schiffen hindurchfahren; *fig.* Katz- u. Maus-spiel zwischen durchhuschen; F ~ à terre gerade auf das Land losfahren. 19. F ~ à sich drücken von *dat.*, et. nicht mitmachen; ~ court a) kurz abbrechen F kurzen Prozeß machen mit *dat.*; ~ court à q. j-n kurz abfertigen; F ✎ tu n'y couperas pas du wirst der Strafe nicht entgehen od. der Arbeit nicht ausweichen. III se ~ 20. sich schneiden; se ~ au doigt sich in den Finger schneiden; se ~ le doigt sich den Finger abschneiden; P se ~ la gorge avec q. sich mit j-m schlagen. 21. rues: sich durchschnei'den, sich kreuzen. 22. *vét.* sich streifen, in die Eisen hauen. 23. F se contredire, sich widersprechen; F se ~ en parlant sich verschnappen. 24. étoffe: Brüche bekommen. 25. ✍ wund werden von kleinen Kindern; sich die Haut scheuern, F sich einen Wolf laufen. — *Syn.* I couper allgemein schneiden; trancher ein Stück von einem Ganzen abschneiden; tailler schneiden, um eine Form zu geben.

Zu 1: ~ en deux entzweischneiden, durchschneiden; ~ qc. en ou par morceaux en [ou par] tranches et. in Stücke (in Scheiben) schneiden; ~ par le milieu mitten durchschneiden; ~ du bois Holz abhauen oder fällen; ~ la bourse à q. j-m den Beutel abschneiden, j-m die Börse stehlen; *fig.* j-n schröpfen; s. bras I ↯; se faire ~ les cheveux sich die Haare schneiden lassen; ~ les feuillets d'un livre ein Buch aufschneiden; ~ du gazon Rasen stechen; ~ la gorge à q. j-m den Hals abschneiden, weitS. j-n töten; *fig.* j-m e-n empfindlichen Schaden zufügen; *fig.* ~ l'herbe sous le pied à q. j-n ausstechen; *fig.* ~ le mal à sa racine das Übel mit der Wurzel ausrotten; ⚓ ~ un mât einen Mast kappen; *fig.* ~ pied à un abus einen Mißbrauch abstellen; ~ un pont eine Brücke abbrechen; *fig.* ~ le sifflet à q. j-n verstummen machen; ~ la tête à q. j-m den Kopf abschlagen; F c'est un brouillard à ~ au couteau es ist ein Nebel so dick, daß man nicht mit dem Säbel durchhauen kann; gros vin à ~ par tranches sehr dicker Wein.

Zu 3: ~ l'appétit (la voix) den Appeti't die Sprache benehmen; ~ le chemin à q. j-m den Weg abschneiden od. verlegen; *fig.* ~ chemin à qc. et. in seinem Fortgange hemmen, einer Sache ein Ende machen; P ~ la chique à q. j-m das Maul stopfen; P ça te la coupe das bringt dich aus der Fassung; ~ les eaux d'une rivière einen Fluß ableiten; ~ le feu dem Feuer Einhalt tun; ~ la parole à q. j-n unterbrechen, j-m ins Wort fallen; ⚔ ~ la retraite den Rückzug abschneiden; ~ une route e-n Weg versperren; ~ les vivres à une ville assiégée ... *dat.*) die Lebensmittel oder die Zufuhr abschneiden; *fig.* ~ les vivres à q. j-n außer Brot setzen; aufhören für j-s Unterhalt zu sorgen.

Zu 4: ~ l'eau quer durch das Wasser schwimmen oder fahren; ⚓ ~ l'équateur die Linie passieren; ~ la ligne ennemie die feindliche Linie durchbrechen; pays coupé von Gräben, Kanälen und Flüssen durchschnittenes Land, kupiertes Gelände.

coupe-racines (tupraß'n) *m* (Oec. Maschine *f* zum Zerschneiden der Kartoffeln usw.

couperet ⊙ (tuprä') [couper] *m* 1. Hack(e)-messer *n*. 2. Fallbeil *n* der Guillotine.

couperose (tupro'z) [dtsch Kupfer[asche] *f* 1. *ehm.* ⚗ Vitrio'l *n*. 2. ✗ Kupfer[ausschlag *m*. [nez ~ Kupfernase *f*)

couperosé ✗ (tuproze') *a.* kupferig, finnig; [couperose 2]

couperoser ✗ (tuproze') *v/t.* 1a kupferig (od. finnig) machen.

couperu ⊙ (tuprü') *m* Fischerei: Art Reuse *f*.

coupe-tête (tupät') *m* 1. Oec: a Halsabschneider; b) Revolutionä'r. 2. (ohne *pl.*) Bockspringen *n* einer über den andern.

coupeur (tupö'r) *s.* ⑦g 1. Abschneider; ~ de bourses Beutelschneider. 2. (tailleur) Zuschneider. 3. Landsknechtspiel: Mitspieler. 4. ⚒ Häuer. [maschine.)

coupeuse ⊙ (tupö'z) *f* Papierschneide *f*

coupis ✱ (tupi') *m* Art Kattu n.

couplage ⊙ (tupla'g) *m* Verkuppelung *f*.

couple (tupl) [lt. copula Band] I *f* 1. Paar *n* (zwei zufälligerweise zusammengebrachte gleichartige Dinge; vgl. paire); une ~ d'œufs ein Paar (oder zwei) Eier *n/pl.* 2. *ch.* Koppelriemen *m* (= accouple); aller en ~ am Koppelriemen gehen (von Hunden). II *m* 3. Paar *n* lebender Wesen, Pärchen *n* (auch v. Tieren); ~ d'amis (d'amants) Freundes- (Liebes-)paar *n*; ~ de pigeons Paar *n* Tauben, Taubenpaar *n*. 4. ⚡ Elemе'nt *n* e-r galva'nischen Batterie. 5. ⊙ ~ de forces Kräftepaar *n*. 6. ⚓ Spann *m*, Spaut *n*; ~s *pl.* Rippen *f/pl.*

couplement ⊙ (tupl^{e}mg') *m* Verbindung *f* zweier Räder.

coupler (tuple') [couple] *v/t.* 1a 1. paarweise zusammentun; *ch.* Hunde koppeln. 2. ⊙ aneinander befestigen.

coupiet (tuplä') [couple] *m* 1. *théâ.* Tira'de *f*, längere Stelle in e-m Schauspiele. 2. *mét.* Strophe *f*, Vers. 3. ~s *pl.* Lied(chen) *n*, Couple't *n*. 4. ⊙ *serr.* eisernes Band mit Doppelfugen.

coupleter (tupl^{e}te') [couplet] *v/t.* 1 c 1. † F ~ q. auf j-n Verse machen (jetzt chansonner). 2. in Couple'tform dichten.

coupleur ⚡ (tupl^{e}ö'r) *m* Appara't zum Laden von Akkumulato'ren. [Schere *f*.)

coupoir ⊙ (tupoä'r) *m* (Münz-, Blech-)

coupolard F (tupolä'r) [coupole des Palais Mazarin, in welchem der Sitz der Akademie ist] *m* Mitglied *n* der Akademie.

coupole △ (tupo'l) [zu coupe^{2}] *f* 1. Kuppel. 2. Dom *m*. — *Syn.* coupole ist der innere hohle Teil des äußern dôme.

coupon (tupg') [couper] *m* 1. Tuchrest. 2. ✱ Zinsschein, Coupo'n. 3. *théâ.* ~ de loge Logenbillett *n*.

coupure (tupü'r) [couper] *f* 1. Einschnitt *m*; (blessure) Schnitt(wunde *f*) *m*. 2. d'un journal: Zeitungsausschnitt *m*. 3. ⚒ Abzugsgraben *m*; weitS. Terrai'neinschnitt *m*. 4. ✱ Bruchteil *m* e-s Wertpapiers, bsd. Banknote von 100 Franken und darunter. 5. *théâ.* gestrichene Stelle, Kürzung. 6. ✕ *frt.* Verschanzung hinter e-r Bresche. 7. ⚓ Durchlaß *m* an Schiffbrücken. 8. ~ coupe^{1} 2. [(Gebäck).)

couque (ku [nhd. Kuchen] *f* Stollen *m*)

cour (kur; *hom.* courre, cours, court *a.*, und court von courir) [lt. co-hors eingehegter Ort, Hofraum (vgl. hortus Garten)] *f* 1. d'une maison: Hof(raum) *m* ‡. 2. d'un souverain: Hof(haltung *f*) *m*, Hofstaat *m*, Regierung; engS. der Fürst und seine Umgebung ‡. 3. (respects) Aufwartung, Cour, F Poussieren *n* ‡. 4. ⚖ Gericht s-hof *m*; *n* ‡. 5. ~ d'amour Minne-, Liebes-hof *m* in der Provence im 11. sæc.).

Zu 1: ~ d'entrée Vorhof *m*; ~ d'honneur Schloßhof *m*; ~ des adieux Schloßhof von Fontainebleau, wo Napoleon I. von seiner Garde Abschied nahm; il est dans la ~ er ist auf dem Hofe.

Zu 2: charge *f* à la ~ Hofamt *n*; ~ de France (de Prusse) französischer preußischer) Hof; à la ~ bei Hofe; la ~ céleste das Himmelreich; être bien en ~ in Gunst stehen; *mc.p.* ami *m* de ~ Scheinfreund; charité *f* de ~ Liebedienerei; dame *f* de ~ gala'nte Dame; dame *f* de la ~ Hofdame; homme *m* de ~ Höfling, Hofschranze; homme *m* de la ~ Hofmann (bei Hofe verkehrend); j. bénir la ‡; ~ plénière große Versammlung bei Hofe, Cour; F tenir ~ plénière große Gesellschaft geben.

Zu 3: faire la (ou sa) ~ à q. j-m s-e Aufwartung (oder den Hof) machen; faire sa ~ aux dépens de q. sich auf j-s Kosten in Gunst zu setzen suchen; ↖ faire la ~ de q. (auprès de q. bei j-m) ein gutes Wort für j-n einlegen; je lui ai bien fait votre ~ ich habe Sie bei ihm bestens empfohlen; ↖ faire sa ~ de qc. auprès de q. j-s Gunst zu gewinnen suchen, indem man ihm et. Angenehmes sagt.

Zu 4: ~ d'appel Appellatio'nsgericht *n*; ~ d'assises Schwurgericht *n*; ~ suprême de l'Empire Reichsgericht *n*; haute ~ Staatsgerichtshof *m* (der fr. Senat, der über Anklagen gegen Minister od. über Hochverrat erkennt); ~ martiale Kriegsgericht *n*; ~ des comptes Oberrechnungskammer; mettre hors de ~ abweisen; un hors de ~ Abweisungsbescheid.

courable (kurä'bl) [courir] *a. ch.* jagdbar.

courade (kura'd) *f* Art Sardi'ne.

courage (kurä'g) [W. lt. cor Herz] *m* 1. (*ant* lâcheté) Mut, Herz *n*, Herzhaftigkeit *f* ‡. 2. (personne) mutiger Mann; *st.s.* ~s *pl.* Gemüter *n/pl.*; enflammer les ~s die Gemüter entflammen. 3. (zèle) guter Wille, Eifer. 4. (passion) Leidenschaft *f*, Gefühl *n*; si j'en croyais mon ~ wenn ich meinen Gefühlen folgen wollte. 5. *fig.* (hardiesse Dreistigkeit *f*. — *Syn.* ↑ s. bravoure.

Zu 1: sans ~ mutlos; manque *m* de ~ Mutlosigkeit *f*; grand ~ hoher Mut; avoir du ~ Mut haben; avoir bon ~ getrosten (od. guten) Mutes sein; manquer de ~ keinen Mut haben; perdre ~ den Mut verlieren od. sinken lassen; faire perdre ~ à q. j-m den Mut nehmen; prendre ~ Mut (oder sich ein Herz) fassen; reprendre ~ wieder Mut (od. Herz) fassen; F prendre (ou tenir) son ~ à deux mains sich selbst Gewalt antun, um e-n Entschluß zu fassen und auszuführen; F si vous en avez le ~ wenn Sie das Herz dazu haben; je n'ai pas le ~ de le lui refuser ich vermag nicht, es ihm abzuschlagen; *prv.* il n'y a plus que ~ nur mutig, es ist bald getan.

courageux (kuraǧö') *a.* u. *s.* ⑦d □ mutig, herzhaft, beherzt, kühn; Mutige(r) usw.

courai ⚓ (kurä') *m* Schiffsteer.

courailler (kuraje') *v/i.* 1a 1. sich umhertreiben. 2. (mener une vie de désordre) liederlich leben, viel Liebschaften haben.

courailleur (kurajö'r) *s.* ⑦g 1. Herumtreiber. 2. Mädchenjäger *m*.

couralin ⚓ (kuralg') *m* kleines Boot.

couramment (~mg') *adv.* v. courant.

courant (kurg') [courir] I *a.* ⑦ (nach *s.*) 1. (qui court) laufend; (qui coule) fließend ‡. 2. (ordinaire) gewöhnlich, gangbar; argent ~ Kassengeld *n*, Kura'nt (=geld) *n*. 3. (rapide, aisé) geläufig, rasch; *adrt* tout ~ in aller (od. größter) Eile, eiligst; ohne Anstoß; leicht. II *m* 4. de l'eau: Lauf, Strom (auch *fig.* und ✍); (⚓ Meeres-)Strömung *f* ‡. 5. (succession du temps) laufende Zeit, Verlauf, Lauf; engS. (mois dans lequel on se trouve) laufender Monat ‡. 6. (mouvement continu de personnes ou de choses) Lauf, Gang, F Rummel ‡. 7. ~ du marché heutiger Marktpreis, marktgängiger Preis. 8. ⚓ ~ de manœuvre laufender Teil eines Tauwerks (*ant.* dormant 6).

Zu 1: le cinq ~ (*abr.* ct.) den fünften dss Monats (*abr.* ds. Mts. od. d. M., vgl. a. 5 ‡); *ch.* chien ~ Jagdhund; ✱ compte ~ laufende Rechnung, Kontokorre'nt *n*; écriture ~e Kurre'ntschrift; ✱ main ~e Kladde (= brouillard 2); ⚓ manœuvres ~es laufendes Tauwerk; prix ~: a) laufender Preis, Marktpreis; b) (oft: prix-~ = liste *f* des prix ~s) Preis-verzeichnis *n*, -liste *f*; terme ~ fällige Zins- usw. Zahlung; *typ.* titre ~ laufender Kolu'mnentitel; dix toises ~es zehn Klafter in der (od. die) Länge.

Zu 4: *fig.* aller contre le ~ gegen den Strom schwimmen; se laisser aller au ~ du monde mit dem Strome schwimmen; les grands ~s de l'opinion der Strom der öffentlichen Meinung; écrire au ~ de la plume die Gedanken niederschreiben, wie sie e-m kommen; ~ d'air Luftzug; il y a un ~ d'air ici es zieht hier; F se fourrer un ~ d'air dans l'œil sich Täuschungen hingeben, sich gröblich irren; ~ atmosphérique Luftströmung *f*; ~ d'eau Bach, Flüßchen *n*; ⚡ ~ continu Gleichstrom.

Zu 5: dans le ~ du mois im Laufe des Monats; le cinq du ~ = le cinq ~ (s. 1 ‡); ✱ fin ~ Ende laufenden Monats, l'ultimo (= à la fin du mois ~).

Zu 6: ~ des affaires Geschäftsgang; *théâ.* ~ du répertoire Verzeichnis *n* der gewöhnlich gegebenen Stücke; être au ~ (des affaires) mit dem Geschäftsgange vertraut sein; *abs.* être au ~ auf dem Laufenden in, Bescheid wissen; a. furrent sein (= être à jour); mettre q. au ~ de j-n genau unterrichten (od. in Kenntnis setzen) von (*dat.*); tenir q. au ~ j-n auf dem Laufenden erhalten; se mettre au ~ (de) sich vertraut machen (mit *dat.*), *abs.* sich auf dem Laufenden (er)halten, auch: die Rückstände aufarbeiten; les livres ne sont pas au ~ die Posten sind nicht bis auf den heutigen Tag eingetragen.

courante (turg't) *f* 1. Coura'nto *m* (alter Tanz und Musik dazu). 2. Kurre'ntschrift. 3. P Durchfall *m*.

courantille ⊙ (turgti') [courant] *f* Fischerei: Treibnetz *n* zum Thunfischfange.

courantin (turgtē' [courant] I *s.* ♂ 1. (garçon de courses) Laufbursche *m*. 2. F (personne qui aime à vagabonder) Bummler. II *m* ⊙ Feuerwerkerei: Schnurfeuer *n*.

courau ⚓ (turo') *m* 3 b = coureau.

courayer ⚓ (turäje') *v.t.* 1 i den Boden e-s Schiffes (mit Teer usw.) schmieren.

courbable (turbā'bl') *a.* krümmbar, biegsam, sich krümmend.

courbage (turbā'g') *m* Krümmen *n*.

courbatu (turbatü') [courbattu] *a.* 1. *vét.* steif, herzschlägig (von Pferden). 2. ✎ weitS. *fig.* (wie) zerschlagen.

courbature (turbatü'r) [courbatu] *f* 1. *vét.* Steifigkeit, Herzschlägigkeit. 2. *fig.* (Gefühl *n* von) Zerschlagenheit der Glieder.

courbaturer (turbatüre') [courbatu] 1a I *v.t.* Steifigkeit der Glieder verursachen (von der Zugluft); **courbaturé** F gliedersteif, wie gerädert. II **se** ~ steif werden.

courbe (turb) [lt. curvus gB.] I *a.* 1. krumm, gebogen; ligne *f* ~ = 2. II *f* 2. Ä krumme Linie, Kurve; ✠ ~ de température Temperaturkurve eines Fiebertranken. 3. ✓ Ableger *m* vom Weinstocke. 4. *vét.* Flußgalle, Spat *m* der Pferde. 5. *charp.* Krummholz *n*.

courbement (turb'mg') *m* 1. action de courber) Krümmen *n*, Biegen *n*. 2. résultat du ~) Krummsein *n*.

courber (turbe') 1a I *v.t.* krümmen, biegen, beugen; ~ le front le dos od. l'échine) sich demütig verneigen; courbé de vieillesse altersgebeugt. II *v.i.* sich beugen. III **se** ~ krumm werden, sich biegen; se ~ devant sich bücken *fig.* sich demütigen vor *dat.*.

courbet ⊙ (turbä' [courbe] *m* 1. d'un bât de mulet: Saumsattelbogen. 2. serpe Holzhippe *f*.

courbette (turbä't) [courber] *f* 1. *man.* Bogensprung *m*, Courbette; *fig.* faire aller q. à ~s j-n ganz in der Gewalt (od. F in der Tasche) haben. 2. F *fig.* ~s *pl.* tiefe Bücklinge *m pl*.

courbetter (turbäte') *v.i.* 1a *man.* Bogensprünge machen; F *fig.* courbettieren.

courbu (turbü') *m* Art Weintraube *f*.

courbure (turbü'r [courber] *f* Krümmung, Biegung.

courcailler (turtaje') *v.i.* 1a = caril.

courcaillet (turtajä') *m* 1. cri de la caille) Wachtelschlag. 2. appeau imitant ce cri) Wachtelpfeife *f*.

courchot (turscho') *m* kranker Seidenwurm.

courçon (turßo') *m* 1. pieu Pfahlbaumpf unter Wasser. 2. Holz *n* unter 1,13 m Länge, Brennholz *n*. 3. ⊙ Geschützgießerei: Geschützformreif.

coureau ⚓ (turo') *m* 1. Ladeschiff *n* auf der Garonne). 2. Einfahrt *f* in die Flußmündungen.

courée ⚓ (ture') *f* = courai.

courette ✎ (turä't) [cour] *f* kleiner Hof.

coureur (turö'r) I *m* 1. celui qui court) Schnell-Läufer. 2. celui qui fait des courses pour q. Laufbursche, Ausläufer. 3. (personne qui aime à se balader) Herumstreicher, Pflastertreter; F ~ de filles Mädchenjäger; F ~ de bals j. der auf alle Bälle läuft; ~ de bordée Herumtreiber; ~ de nuit Nachtschwärmer; ~ de places Stellenjäger. 4. a cheval de course Renner; b cavalier Rennreiter. 5. umherziehender Lumpensammler vgl. glacier. 6. ✠ ~s *pl.* Rundschafter. 7. *orn.* ~s *pl.* Laufvögel. II *a.* Lauf...,Renn...; oiseaux ~s s. 7. *Syn.* s. courrier.

coureuse (turöz') *f* 1. jument légère leichte Stute. 2. femme de mauvaise vie Herumtreiberin, F Hure, Schnepfe. 3. *arg.* Feder.

courge[1] ✿ (turg [lt. cucurbita gB.] *f* Kürbis *m* Pflanze und Frucht).

courge[2] ⊙ (turg [lt. curvus krumm ?] *f* 1. ⚓ Rauchfangträger *m*. 2. Tragestange für zwei Eimer.

courgée (turge' [courge[2]] *f* 1. Tracht Wasser usw. 2. ✓ Spalierrebe.

Courier (turje') *m*: Paul-Louis ~ französischer Schriftsteller, 1825 ermordet.

courir (turi'r [lt. currere gB.] 2i I *v.i.* 1. aller avec vitesse laufen, rennen ↯. 2. vagabonder umher-, herum-laufen od. -streichen, herumschwärmen. 3. aux courses: e-n Wettlauf machen a. *fig.*; rennen (vom Reiter und Pferde beim Wettrennen). 4. (circuler im Umlauf sein, umlaufen, im Schwange sein; ✠ graisieren ↯. 5. couler fließen; ~ à la mer sich in das Meer ergießen. 6. temps: verlaufen, verstreichen; l'année qui court das laufende Jahr; F au (ou par le) temps qui court in der jetzigen Zeit, unter solchen Umständen. 7. *fig.* ~ à sa fin zu Ende gehen, bald am Ziele sein. 8. ♥ fällig sein, laufen (v. Zinsen usw.). 9. ⚓ Fahrt machen; ~ au nord nordwärts segeln, nach Norden steuern; ~ sur la terre landwärts segeln; ~ sur son ancre auf dem Anker treiben; ~ sur un vaisseau ein Schiff anjagen. II *v.t.* 10. parcourir durchlaufen, durchstreifen ↯. 11. fréquenter häufig besuchen ↯. 12. poursuivre a la course) jagen, nachjagen *dat.*, verfolgen; *fig.* nachlaufen *dat.*, jagen ↯. 13. ~ la poste mit Extrapost reisen, F *fig.* e-e Sache mit großer Eile betreiben. 14. ~ la bague nach dem Ringe rennen oder stechen; ~ un prix um e-n Preis rennen (v. Pferden). 15. ✠ durchstreifen, Streifzüge machen durch *acc.*. 16. ⚓ ~ des bord ées ~ lavieren; *fig.* chm. ~ le bon bord: a Seeräuberei treiben; b verdächtige Häuser besuchen; ~ la mer kreuzen, Seeraub treiben.

Zu 1: il a couru une heure er ist eine Stunde gelaufen oder gerannt; il fait bon ~ ici es läuft sich hier gut; je suis las de ~ ich bin des Laufens müde; ~ à q. à qc. auf j-n auf et. zulaufen; ~ aux armes zu den Waffen eilen; ~ au médecin nach dem Arzte laufen; *fig.* ~ à sa perte ou à sa ruine in sein Verderben rennen; ~ après q. qc. j-m e-m Dinge nach-laufen od. -jagen; ~ après l'argent nach Geld trachten; ~ après l'esprit nach Witz haschen; ~ après des fantômes la gloire Hirngespinsten dem Ruhme nachjagen; ~ l'un contre l'autre aufeinander losrennen; ~ sus à q. auf j-n losgehen, j-n zu greifen suchen, auf j-n fahnden; *fig.* ~ sus aux abus die Mißbräuche verfolgen; ~ à toutes jambes aus allen Kräften laufen, rennen was man nur rennen kann; ~ bellerau ventre à terre gestreckten Galopp laufen, reiten od. fahren; arriver en courant gelaufen kommen; *fig.* écrire en courant flüchtig schreiben; entrer en courant dans la chambre in die Stube hineinlaufen; passer en courant vorbeilaufen, vorüberjeilen; sortir en courant hinauslaufen; laisser ~ sa plume seinen Gedanken beim Schreiben freien Lauf lassen; ~ au plus pressé das Dringendste zuerst abmachen; siehe brisées; ~ sur le marché de q. j-m in den Kauf fallen; j-m den Rang abzulaufen suchen; *prv.* ce n'est pas le tout que de ~, il faut partir de bonne heure ou «rien ne sert de ~, il faut partir à point» *L.F.* Eile allein tut es nicht, man muß auch zur rechten Zeit anfangen.

Zu 4: il court un bruit es geht ein Gerücht; faire ~ un bruit ein Gerücht ausstreuen od. verbreiten; faire ~ une santé in der Runde auf j-s Gesundheit trinken; la mode qui court die jetzige od. die herrschende Mode; ♥ ~ sur la place in schlechtem Rufe stehen (von Effekten).

Zu 10: ~ une carrière eine Laufbahn verfolgen; il court mehr gbr.: il est dans sa huitième année er geht in sein achtes Jahr; ~ le monde le pays in der Welt im Lande umherziehen od. -reisen; ~ les rues durch die Straßen laufen; *fig.* gang u. gäbe sein; l'esprit court les rues der Witz ist auf der Gasse zu haben; F être fou à ~ les rues ou les champs ganz u. gar verrückt sein; ~ les salons überall erzählt werden.

Zu 11: ~ les bals viel auf Bälle gehen; ~ les cabarets in die Wirtshäuser laufen sie viel besuchen; P ~ le guilledou sich nachts herumtreiben; F ~ la prétantaine auf Liebes-Abenteuer ausgehen; herumschwärmen; ~ les ruelles sich an verrufenen Orten herumtreiben.

Zu 12: ~ les aventures auf Abenteuer ausgehen; s. cachet 5); c'est une chance à ~ man muß oder kann es wagen; être fort couru sehr gesucht sein, großen Zulauf haben; vous ne courez aucun danger Sie laufen keine Gefahr; ~ fortune (hasard de) la chance de *inf.* sich der Gefahr aussetzen zu ...; ~ même fortune in gleicher Lage sein; ~ une belle fortune Aussichten auf ein großes Glück haben; ~ le même lièvre denselben Zweck verfolgen; ~ deux lièvres à la fois zwei Ziele zugleich erreichen wollen; ~ le risque de *inf.* Gefahr laufen zu ...; ~ risque de la vie sein Leben riskieren.

courlandais (turlgdä') *a.* u. 2 *s.* ♂ kurländisch; Kurländer.

Courlande ♀ (turlg'd) *f*: la ~ Kurland *n* russisches Gouvernement. Ostseeprovinz).

courlis (turli') *m orn.* Brachvogel (*N. m'ains*).

couroir ⚓ (turoa'r) *m* Verbindungsgang (zwischen den Kajüten).

couronnade ✕ (kuro'nad) [couronne] *f* Umzingelung.

couronne (kuro'n [lt. corona Kranz, Krone (vgl. curvus gekrümmt)] *f* **1.** (cercle de métal qu'on met autour de la tête) Krone; (guirlande de fleurs, etc.) Kranz *m*; *fig.* Preis *m* ↕. **2.** weit S. (puissance royale ou impériale) Krone; royaumé) Krone, Königs-, Kaiser-würde; (royaume) König-, Kaiser-reich *n*; (souverain) Fürst *m* ↕. **3.** *rl.*: **a)** (petit chapelet) kleiner Rosenkranz; **b)** (tonsure) Tonsu'r, geschorene od. kahle) Platte der katholischen Geistlichen; **4.** ❦ (a. a.: papier *m* ~) Kronenpapier *n* (465 mm breit, 360 mm hoch). **5.** *num.* Kronentaler *m*, englische Krone (= 6 Franken). **6.** △ Krone, Kranzleiste. **7.** *an.* (Zahn-)Krone. **8.** ✗ ~ de Vénus Ve'nuskrone (syphilitische Geschwürchen an Stirn und Schläfen). **9.** *vét.* Krone des Pferdehufs. **10.** ❦ Nebenblume, Nebentrone, Kranz *m*. **11.** ☆ Ring *m* zwischen zwei konzentrischen Kreisen. **12.** ∿ *ast.* Hof *m* um Gestirne (mehr gbr. halo). **13.** ⊙ (Lampen-)Ring *m*; ~ de pieu Pfahlkranz *m*; Dampfmaschine: ~ de piston Kolbenkrone. **14.** ✕ *frt.* (ouvrage *m* à) ~ Kron(en)werk *n*.

Zu 1: ~ de fleurs (de laurier, de lierre, de roses) Blumen- (Lorbeer-, Efeu-, Rosen-)kranz *m*; ~ à l'antique Zackenkrone; ~ civique Bürgerkrone; ~ ducale Herzogskrone; ~ d'épines Dornenkrone; ~ de fer eiserne (lombardische) Krone; ~ impériale Kaiserkrone; ~ du martyre Mär'tyrerkrone; ~ royale Königskrone; triple ~ päpstliche Krone, Tia'ra; ~ triomphale Sieges-kranz *m*, -krone; ordre *m* de la ~ Kronen|orden; mettre une ~ sur la tête e-e Krone aufsetzen; descendre à l'hôtel de la ~ im Gasthof zur Krone (oder in der Krone) absteigen.

Zu 2: abdiquer (ou quitter la) ~ die Krone niederlegen; traiter de ~ à ~ von Krone zu Krone unterhandeln; avènement *m* à la ~ Thronbesteigung *f*; discours *m* de la ~ Thronrede *f*; domaine *m* de la ~ Krongut *n*; héritier (présomptif) *m* de la ~ Kronerbe (mutmaßlicher Thronfolger); succession *f* à la ~ Thronfolge.

couronnement (kuronmã') *m* **1.** Krönung *f*, Krönungsfeierlichkeit *f*; *fig.* Krönung *f*, Vollendung *f*; être le ~ de qc. e-r Sache (*dat.*) die Krone aufsetzen. **2.** ✐ kronenartige Gestaltung der Äste e-s Baumes. **3.** △ Krone *f*; kronenförmiger Zierat. **4.** ✕ *frt.* Krönung *f* (letzte Parallele, von der aus gestürmt wird). **5.** ⚓ Hackbord *n*.

couronner (kurone') [couronne] **1** a **I** *refl.* **1.** ~ q. roi j-n als König krönen, j-m die Königskrone aufsetzen. **2.** (honorer) bekränzen. **3.** *fig.* (décerner un prix) prämiieren; **couronné** preisgekrönt; ~ de fleurs mit Blumen ehren od. belohnen; ~ les vœux de q. j-s Wünsche erfüllen; *prv.* la fin couronne l'œuvre Ende gut, alles gut (*finis coro'nat opus*). **4.** (entourer en dominant) umkränzen, einfassen; plaine couronnée von Bergen umschlossene Ebene. **5.** ✐ ~ un arbre Kronen ins Geäste schneiden. **6.** *ch.* cerf couronné Kronhirsch; tête couronnée Kron(en)gehörn *n*. **7.** ✕ besetzen; des corps de troupes couronnaient toutes les hauteurs Truppenabteilungen hielten alle Anhöhen besetzt; *frt.* ouvrage couronné Kron(en)werk *n*. **II se** ~ **8.** sich krönen; sich bekränzen, sich bedecken (de mit *dat.*); *fig.* sich zum Herrscher machen. **9.** *vét.* fahle Knie(e, bekommen (von Pferden). **10.** ✐ am Gipfel verdorren.

couronnure (kuronü'r) [couronner] *f ch.* Kron(en)gehörn *n* (= tête couronnée).

couroucou (kurukuu') *m orn.* Kuruku, Seidenkuckuck (Art buntfarbiger Klettervogel in Südamerika).

cou-rouge (kuru'g) *m* (-s) *orn.* Rotkehlchen *n* (= rouge-gorge).

courre (kur; *hom.* s. cour) [courir], nur im *inf.* gbr. **I** *v. t.* **1.** *ch.* Jagd machen auf (*acc.*; a. *fig.*); ~ le cerf den Hirsch jagen. **2.** ~ un cheval ein Pferd mit verhängtem Zügel laufen lassen. **II** *v/i. ch.* laisser ~ (les chiens) die Hunde loskoppeln; chasse *f* à ~ Parfo'rcejagd. **III** *m ch.* Ort wo man die Hunde zur Wolfs- und Sau-hetze aufstellt; beau ~ schönes Jagdrevier.

courriau (kurjo' [pryz] *m* dreirädriger Wagen zum Transport der Braunkohlen.

courrier (kurje') [courir] *m* **1.** (homme qui court la poste à cheval) Eilbote zu Pferde, Kurier, reitender Bote; ~ de cabinet Kabine'ttskurier; F *fig.* ~ de malheur Unglücksbote, Hi'obsbote. **2.** ✉ ~ convoyeur mitfahrender Postbegleiter. **3.** ✉ (malle-poste) Briefpost(wagen *m*) *f*; (l'ensemble des lettres, etc.) sämtliche Briefe, die mit der Post kommen od. abgehen, Post sachen *f pl. f*; heure *f* du ~ Poststunde; ~ par ~, par retour du ~ mit wendender Post, umgehend. **4.** ♀ Tagespost *f*, Kurier (Name v. Zeitungen); ♀ dominical Sonntagsblatt *n*. **5.** (correspondance) (Tages-)Korrespon'denz *f*; faire son ~ seine Briefe schreiben, s-e Korrespondenz (od. s-e Post) besorgen od. erledigen; expédier son ~ seine Briefe absenden; lire son ~ die eingegangenen Briefe lesen. **6.** ⚓ kleiner Avi'so. — ***Syn.:*** (1) coureur zu Fuß, courrier zu Pferd oder zu Wagen.

courrière (kurjä'r *f poét.* u. *fig.* Läuferin, Vorläuferin, Botin; l'inégale ~ des nuits der unstete Bote der Nacht (der Mond).

courriériste (kurjeri'st) *m* Journali'st, der den Tagesbericht liefert.

courroie (kurwa') [W. lt. corium Leder] *f* Riemen *m*; ~ de charge ou de paquetage Packriemen *m*; ~ de sac Torni'sterriemen *m*; ~ (sans fin) de transmission Treibriemen *m*, Riemen *m* ohne Ende; F faire du cuir d'autrui large ~ mit fremdem Gute freigebig sein; *fig.* allonger (ou étendre) la ~: a) sparsam leben; b) unerlaubte Profi'tchen machen; F lâcher la ~ Nachsicht üben; F serrer la ~ à q. j-m die Flügel beschneiden, j-m den Brotkorb höher hängen.

courroucer (kuruße') [courroux] ↻k (fait nur im *st.s.*) **I** *v/t.* (heftig) erzürnen, entflammen. **II se** ~ sich (heftig) erzürnen; *fig.* wüten, toben.

courroux (kuru') [W. lt. cholĕra Galle] *m* (jetzt ohne *pl.*) *poét.* u. *st.s.* **1.** (colère, s. ds) Zorn, Grimm; entrer (ou se mettre) en ~ zornig werden. **2.** *fig.* Toben *n* des Meeres.

cours (kur; *hom.* s. cour) [courir] *m* **1.** (mouvement des eaux) Strömung *f* ↕. **2.** (longueur d'un fleuve) Strecke *f*, Lauf ↕. **3.** *ast.* Lauf der Gestirne; ~ orbital Kreislauf. **4.** *fig.* (marche) Lauf, Gang, Fortschritt; ✗ Verlauf; (durée) Dauer *f* ↕. **5.** (circulation) Umlauf ↕. **6.** (usage) Gangbarkeit *f*, Gebräuchlichkeit *f*; Gebrauch ↕. **7.** ❦ Kurs, Gang, Notierung *f* ↕. **8.** d'une étoffe: Länge *f*; de quatre mètres de ~ vier Meter lang. **9.** (leçons) wissenschaftliche Vorlesung, Kur'sus; Stu'dium *n* ↕. **10.** (traité spécial) Lehrbuch *n* ↕. **11.** *rl.* ~ ecclésiastique Stundengebete *n/pl.* **12.** (promenade publique) Ko'rso, Spazierplatz; ebm. ♀ la Reine Allee an der Seine bei den Champs-Élysées zu Paris. **13.** △ ~ d'assise ununterbrochene Steinreihe; ~ de pannes Dachstuhl(p)fetten *f pl.*

Zu 1: ~ d'eau Wasserlauf, Bach, Rinnsal *n*; donner ~ à l'eau dem Wasser e-n Lauf (od. Abfluß) geben; ~ rapide reißende Strömung; ~ du sang Blut|umlauf; ✗ F ~ de ventre Durchfall; *fig.* donner (un) libre ~ à ses larmes seinen Tränen freien Lauf lassen.

Zu 2: suivre le ~ de l'eau dem Laufe des Flusses folgen.

Zu 4: avoir un ~ réglé e-n regelmäßigen Verlauf nehmen; il faut que la maladie ait son ~ die Krankheit muß ihren Gang gehen; ~ de la justice Lauf der Gerechtigkeit; en ~ d'exécution in der Ausführung begriffen; en ~ de route unterwegs; durant tout le ~ de sa vie während seines ganzen Lebens, sein Leben lang; suivre son ~ vor sich gehen; l'affaire suit son ~ die Sache geht ihren Gang; pendant le ~ de la journée im Laufe des Tages; ⚓: voyage au (ou de) long ~ weite Seereise; bâtiment *m* de (capitaine *m* au) long ~ Schiff *n* (Kapitä'n) für überseeische Fahrten.

Zu 5: cette monnaie n'a plus (de) ~ diese Münze ist nicht mehr im Gange od. nicht mehr im Kurs; couper ~ à qc. der Verbreitung e-r Sache steuern (vgl. court 5 ↕); donner ~ à in Umlauf bringen, ein Vorurteil verbreiten, eine Mode aufbringen.

Zu 6: avoir ~ gebräuchlich sein; prendre ~ Mode werden, aufkommen.

Zu 7 ❦: ~ de la bourse Börsenkurs; Kurszettel; au ~ de la bourse nach dem Kurse der Börse; ~ du change Wechselkurs; ~ forcé Zwangskurs; ~ du marché Markt-bericht, -preis; *fig.* Stand e-r Sache; avoir ~ Kurs haben, gangbar sein; les ~ sont élevés die Kurse stehen hoch.

Zu 9: ~ de philosophie philoso'phisches Kolle'g; faire des ~ Vorlesungen halten; faire un ~ (de logique) ein Kolleg (über Lo'gik) halten; faire son ~ de droit die Rechte studieren; ouvrir un ~ einen Kursus eröffnen; s'inscrire pour un ~ ein Kolleg belegen; suivre des ~ Kolle'gien besuchen od. hören; avoir fini ses ~ ausstudiert haben.

Zu 10: ~ de chimie Lehrbuch *n* der Chemie; ~ de langue anglaise Lehrgang der englischen Sprache.

course (kurß) [cours] *f* 1. action de courir, Laufen *n*, Rennen *n* ↕. 2. usuˑr *poét.* u. *fig.* marche du temps, des astres: Lauf *m*; *fig.* Laufbahn. 3. (assaut de vitesse; jeux) Wettlauf *m*, Wettrennen *n*; Gang *m*, (Turnier-)Rennen *n* ↕. 4. (marche) Gang *m*, Fahrt; weitS. (excursion) Ausflug *m*, Abstecher *m*; prix *m* de la ~ Fahrgeld *n* ↕. 5. (incursion) Streifzug *m*. 6. ⊙ *mach.* ~ du tiroir Schieberweg *m*; ~ du piston Hub *m* des Kolbens (s. coup 15). 7. ⚓ Kaperei; aller en ~ kreuzen; vaisseau armé en ~ zur Kaperei ausgerüstetes Schiff; armement *m* en ~ Ausrüsten *n* von Kaperschiffen.

Zu 1: (au) pas *m* de ~ (im) Laufschritt; à la ~ im Laufe(n); léger à la ~ leichtfüßig; s'arrêter au milieu de sa ~ in vollem Rennen stehenbleiben; prendre (sa) ~ (einen) Anlauf nehmen.

Zu 3: champ *m* de ~ Renn-bahn *f*, -platz; cheval *m* de ~ Rennpferd *n*; ~ de chevaux Pferderennen *n*; écurie *f* de chevaux de ~ Rennstall *m*; ~ de bague Ringelstechen *n*; s. clocher[1] 1 ↕; ~ de fond Distanzritt *m*; ~ de haies Hürdenrennen *n*; ~ d'obstacles Hindernisrennen *n*; ~ plate Flachrennen *n*; ~ de têtes Karussellreiten *n*; ~ de taureaux Stiergefecht *n*.

Zu 4: être en ~ s) ausgegangen sein; Gänge abmachen; il est toujours en ~ er hat immer Gänge zu besorgen; prendre une voiture à la ~ einen Wagen für e-e Fahrt od. auf (die) Tour (*ant.* à l'heure auf Zeit) nehmen; payer la ~ das Fahrgeld bezahlen.

coursier (kurßje') [course] *m* 1. Streitroß *n*, *poét.* Renner. 2. ⊙ unterschlächtiges Mühlen-/Gerinne. 3. ⚓: a Jager Kanone zunächst dem Vordersteven; b chm. Gang (auf e-m Galeerenschiffe).

coursive ⚓ (kurßi'w) [course] *f* Verbindungs-, Lauf-brücke.

courson (kurßõ') [court] *m* 1. ✓ Schoßrebe *f* (verschnittene Rebe; Rebenast. 2. Fischerei: Pfahlstumpf in einem Flusse.

court (kur; *hom.* s. cour) [lt. curtus verkürzt] I *a.* 1. de peu de longueur kurz (*ant.* long ↕. 2. *fig.* insuffisant kurz, beschränkt, nicht weitreichend, unzureichend ↕. 3. qui a peu de durée kurz ↕. II *m* 4. das Kurze ↕. III *adv.* 5. kurz; (subitement, rasch, plötzlich ↕.

Syn. bref bsd. zeitlich: was nicht lange dauert; court bsd. räumlich: wenig Länge habend; succinct nur das Wesentliche gebend, ohne Einzelheiten; concis gedrungen, ohne unnütze Worte; laconique sehr gedrungen, bsd. von alleinstehenden Sätzen; précis sich streng an die Sache haltend.

Zu 1: le plus ~ chemin der kürzeste Weg; tirer à la ~e paille das Hälmchen ziehen, mit Hälmchen losen; robe ~e kurzes Kleid; à ~e queue kurz-geschwänzt, -stielig; F être ~ von kleiner Gestalt (od. untersetzt) sein; *fig.* il a les bras trop ~s so weit reicht sein Arm nicht; faire la ~e échelle sich Bock stellen; F *fig.* faire la ~e échelle à q. j-m Vorschub leisten; F escalader un mur à la ~e échelle eine Mauer ersteigen, indem einer dem andern auf die Schulter klettert; ✕ un canon de 120 ~ ein Feldgeschütz von 120 mm Durchmesser.

Zu 2: avoir l'haleine (ou la respiration) ~e einen kurzen Atem haben, engbrüstig sein; être ~ de mémoire ou avoir ~e mémoire ein kurzes Gedächtnis haben; avoir la vue ~e ein kurzes Gesicht haben, kurzsichtig sein; *fig.* avoir des vues ~es beschränkte Ansichten haben; homme *m* à ~e vue beschränkter Kopf; F être ~ d'argent ou de finance nicht viel Geld haben; ne pas être à ~ de ressources nicht um Hilfsmittel verlegen sein; sich zu helfen wissen; Münzw.: monnaie ~e Münze, die das gesetzliche Gewicht nicht hat.

Zu 3: être ~ sich kurz fassen, es kurz machen; la faire ~e et bonne flott drauflos leben; ✖ effet *m* à ~s jours kurzer Wechsel, Wechsel auf kurze Sicht; ~e honte Blamage *f*, Schimpf *m*; s'en retourner avec sa ~e honte F wie ein begossener Pudel abziehen.

Zu 4: savoir le ~ et le long d'une affaire alle Einzelheiten einer Sache kennen, alles haarklein wissen; le plus ~ der kürzeste Weg (auch *fig.*).

Zu 5: jeune fille ~ vêtue kurzgeschürztes Mädchen; arrêter ~ schnell Einhalt tun; s'arrêter ~ plötzlich innehalten; couper (ou tailler) les cheveux ~ die Haare kurz schneiden; F *fig.* couper (ou trancher) ~ schnell beendigen, es kurz machen; couper ~ à q. j-n kurz abfertigen; demeurer ou rester tout ~ nichts zu sagen wissen, steckenbleiben (in der Rede); F être pendu haut et ~ an den Galgen gehängt werden; tourner ~ kurz umwenden; *fig.* kurz abbrechen; se trouver ~ et. nicht durchsetzen können, nicht weiter können; tout ~ kurzweg; tenir ou prendre q. de ~ j-n kurz halten od. überrumpeln; être pris de ~ überrascht werden, in Verlegenheit geraten.

courtage ✖ (kurtâ'ǧ) [courtier] *m* 1. Maklergeschäft *n*, Maklerei *f*. 2. droit *m* de ~ Maklergebühr *f*.

courtaille ⊙ (~tâ'j) [court] *f* Stecknadel-ausschuß *m*.

courtaud (kurto') [court] ⓘ I *a.* 1. abgestutzt; chien ~ = 3; F étriller (ou frotter) q. en chien ~ j-n wie einen Hund prügeln. II *s.* 2. F kurzer, stämmiger Mensch, F Stöpsel *m*; grosse ~e untersetzte Frau ensperson. III *m* 3. Stutzschwanz (Hund od. Pferd mit gestutzten Ohren und gestutztem Schwanz). 4. *iro.* ~ de boutique Laden-diener, -schwengel. 5. ♪ Baßpfeife *f* am Dudelsack. 6. chm. ✕ kleines Geschütz.

courtauder (kurtode') [courtaud] *v. t.* 1a: ~ un cheval einem Pferde Schweif und Ohren abstutzen.

court-bouillon (kurbuj') *m* Da *cuis.* kurze polnische Fischbrühe.

court-bouillonné (kurbujone') *a. cuis.* in kurzer Brühe gekocht.

court-circuit ⚡ (~ßirkü') *m* Da Kurz-schluß.

courte-botte P (kurt'bo't) *m* Da Knirps, kleiner Mensch.

courte-lettre (kurt'lä'tr) *f* Da *typ.* unterschnittener Buchstabe.

courte-paume (~po'm) *f* Da Art Ballspiel *n* mit Rakette; s. longue-paume.

courtepointe (kurt'põ't) [lt. culcita Kissen, puncta gestochen] *f* Steppdecke.

courtepointier (kurt'põtje') *m* 1. ⊙ Verfertiger von Steppdecken. 2. ✖ Steppdeckenhändler.

courte-queue (kurt'kö') *f* Da *zo.* kurzschwänzige Dosenschildkröte *Testudo carolina*.

courter ✖ (kurte') [courtier] 1a I *v. t.* zu verkaufen suchen. II *v/i.* Maklergeschäfte machen.

courtier (kurtje') [W. lt. curare besorgen] I *m* ✖ Agent, Makler, Sensal, Unterhändler (auch *fig.*); ~ non assermenté unbeeidigter Makler; ~ breveté bestellter Makler; ~ marron Pfusch-, Winkelmakler, F Bönhase; ~ d'assurances de marchandises Versicherungs-(Waren)makler; ~ interprète et conducteur de navires, ~ maritime Schiffsmakler; ~ de transport Speditionsmakler; *fig.* ~ électoral Wahl-agent, -macher. II *s.* ⓘb ~ de mariage Heiratsvermittler, Kuppler, Freiwerber.

courtil † (kurti') [afr. court = cour] *m* Gärtchen *n*.

courtilière (~tijä'r) [courtil] *f* ent. Maulwurfsgrille (*Gryllotalpa vulgaris*).

courtille (~ti'j) [courtil] *f* 1. † Garten *m*. 2. chm. la ♀ Vorstadt von Paris mit vielen Vergnügungslokalen; descente *f* de la ♀ lärmende Rückkehr der Masken nach Paris am Aschermittwoch; *fig.* Höllensabbat *m*.

courtine (kurti'n) [W. lt. curvus gekrümmt, krumm] *f* 1. † Bettvorhang *m*; *fig.* ~ de verdure Laubgehänge *n*. 2. △ Fassadenteil *m* zwischen zwei vorspringenden Flügeln. 3. Fischerei: kleines Fischgehege. 4. *frt.* Kurtine, Mittelwall *m*. 5. *thé.* eiserner Vorhang.

courtisan (kurtiſa') *hom.* courtisant von courtiser [cour] *m* Hofmann, Höfling, Hof-Schranze; *fig.* Schmeichler.

courtisane (~ti'sa'n) [cour] *f* vornehme Buhlerin, Kurtisane.

courtisanerie (kurtiſanri') *f* Höflingskunst; *fig.* Speichelleckerei.

courtisanesque (kurtiſanä'ß) [courtisan] *a.* □ hofschranzenmäßig, höfisch.

courtiser (kurtize') [cour] *v. t.* ⓘa: ~ q. j-m hofieren, j-n umschmeicheln, j-m den Hof machen; *fig.* ~ les Muses den Musen huldigen; F ~ la dame de pique gern Karten spielen.

court-jointé (kurǧoingte') *a.* nach *s. vét.* kurzgefesselt von Pferden.

court-mancher (kurmãgche') *v/t.* 1a *cuis.* eine Hammelkeule anrichten.

court-monté (~mõgte') *a.* nach *s. mar.*: ~ de derrière tief im Kreuze.

courtois (kurtoa') [cour] *a.* ⓘ artig, höflich, ritterlich; armes ~es stumpfe (od. Turnier-Waffen (*ant.* armes à outrance). — *Syn.* s. affable.

courtoisie (kurtoaſi') [courtois] *f* Höflichkeit, Artigkeit, Ritter-sitte, -dienst *m*.

Syn. politesse allgemeiner Ausdruck; courtoisie die ritterliche, ehrerbietige Höflichkeit des feinen Weltmannes bsd. Damen gegenüber.

courton ⊙ (kurtõ') [court] *m* kurzer Hanf; grobe Sorte des Hanfes.

Courtrai (kurträ') [lt. Cortoriăcum] *m* 1. ♀ Stadt in Westflandern, Schlacht 1302. 2. ♀ ✖ feine Leinwand.

couru (kurü') [courir] *a.* 1. *ch.* gejagt, verfolgt. 2. *fig.* großen Zulauf habend, gesucht. 3. P c'est ~ das weiß man im voraus.

cous ⊙ (kuß) [lt. cos Wetzstein] *m* Schleifstein.

couschite (kuschi't) = konschite.

couscous(sou) (kußku'ß, ~kußu') [ar.] *m* Kuskuss, Kuskus *n* (arabisches Gericht aus Grieß od. Reis und Hammelfleisch od. Huhn).

couseuse (kuső's) [coudre] *f* **1.** Näherin, bsd. Broschürenheftlerin. **2.** ⊙ Näh-, Heftmaschine.

Cousin[1] (kuß̃') *m*: a) Jean ~ fr. Bildhauer u. Maler, † 1589; b) Victor ~ fr. Philosoph, 1792—1867.

cousin[2] (kuß̃') [lt. con-sobrīnus Geschwisterkind, zu soror = nhd. Schwester] *m* **1.** Cousin, Vetter; ~s germains Geschwisterkinder *m/pl.*; ~s issus de germains Urgeschwisterkinder *m/pl.*, Vettern zweiten Grades; *prov* si cette fortune m'arrivait, le roi ne serait pas mon ~ wenn ich dies Glück hätte, tauschte ich nicht mit dem Könige. **2.** F (ami) guter Freund; (compère) Gevatter; ils sont grands ~s sie sind dicke Freunde. **3.** Vetterkuchen (Geschenk von dem in die Kirche gegebenen Weihbrote).

cousin[3] (kuß̃') [lt. culex Mücke] *m ent.* (Stech-)Mücke *f*; chasser les ~s die Mücken (*fig.* die Schmarotzer) vertreiben.

cousinage F (kußina'j) [cousin[2]] *m* **1.** (parenté entre cousins) Vetterschaft *f.* **2.** (la parenté) Freundschaft *f*, Sippschaft *f.*

cousine (kußi'n) [cousin[2]] *f* Kusine, Base; ~ germaine rechte Kusine.

cousiner (kußine') [cousin[2]] ①a **I** (fast †) *v/t.* ~ q. j-n Vetter nennen. **II** *v/i.* F herumschmarotzen (bei Verwandten); *fig.* ne pas ~ ensemble sich nicht vertragen.

cousinière † (kußinjä'r) *f* **1.** = monstiquaire. **2.** F Gevatterschaft.

cousoir ⊙ (kußoä'r) [coudre] *m* Heftlade *f* des Handschuhmachers und Buchbinders.

coussin (kußä̃') [W. lt. culcīta Matratze, Polster] *m* **1.** Kissen *n*, Polster *n*; ~ de carrosse, ~ de voiture Sitzkissen *n* e-s Wagens. **2.** ✂ ~s *pl.* Reibtissen *n/pl.* der Elektrisiermaschine.

coussinement ↖ (kußinmä̃') *m* Unterstopfen *n* von Kissen; Polstern *n.*

coussiner (kußine') [coussin] ①a **I** *v/t.* mit kleinen Kissen ausstopfen; polstern. **II se** ~ sich wattieren, sich ausstopfen.

coussinet (kußinä') [coussin] *m* **1.** (petit coussin) kleines Kissen, Wulst *m* u. *f*; ~ de senteur Riechtissen *n.* **2.** (pour porter) (wulstartiger) Kranz, um Lasten auf dem Kopfe zu tragen; Wulst im Haare. **3.** ⛰ ~ (de chapiteau) Wulst (am Kapitell). **4.** ♀ = airelle. **5.** ⊙ *mach.* (Zapfen-)Lager *n*; 🚃 (Schienen-)Stuhl.

cousson (kußõ') *m* **1.** (vent chaud) heißer Wind, der die jungen Rebentriebe versengt. **2.** ↙ wüstes Weideland.

couston (kußtõ') *m* kurze Hanffasern *f/pl.* (Überreste nach dem Hanfbrechen).

cousu (kuß̃ü') **I** *p/p.* von coudre. **II** *m* Genähtes *n*, genähtes Schuhwerk.

coût (ku; *hom.* f. cou) [coûter] *m* (oft im Gerichtsstile) (Un-)Kosten *pl.*; *prv.* le ~ fait perdre le goût die Kosten verleiden einem das Kosten; f. août 1.

coûtant (kutä̃') *a/m* nur in: prix ~ Einkaufs-, Fabrikpreis *m.*

coutarde (kuta'rd) [englisch custard] *f* Gebäck aus Milch, Eiern, Honig und Mehl.

couteau (kuto') [lt. culter gW.] *m* ⑤b **1.** Messer *n* ✝. **2.** (couperet de la guillotine) (Henker-)Beil *n.* **3.** † (coutelas) Seitengewehr *n*; *poét.* (poignard) Dolch; *fig.* (en) être à (ou aux) ~x tirés in offener Feindschaft miteinander stehen; jouer des ~x (um sich) stechen; sich schlagen. **4.** ⊙ d'une balance: Träger des Wageballens; Böttcherei: ~ de tonnelier Bandmesser *n*; Buchbinderei: ~ à doler, ~ à parer Abschärfe-, Beschneidemesser *n*; Drechslerei: Dreh-stahl, -eisen *n*; ~ à scier Messersäge *f*; Gerberei: ~ rond Schabeleisen. **5.** *ichl.* = espadon 2.

Zu 1: boîte *f* à ~x Messerbesteck *n*; coup *m* de ~ Messerstich; lame *f* de ~ Messerklinge; ~ à bascule Messer *n* mit doppelter Klinge; ~ à découper Vorschneidemesser *n*; ~ à papier Papiermesser *n*; ~ à deux tranchants, ~ de tripière zweischneidiges Messer; *fig.* Achselträger; ~ à virole Messer *n* mit Zwinge; ~ de chasse Weidmesser *n*, Hirschfänger; ~ de cuisine Küchenmesser *n*; ~ de poche, ~ pliant Taschenmesser *n*; *fig.* mettre ~x sur table zu essen vorsetzen; s. aigniser 1; il a le ~ sur la gorge ou il est sous le ~ das Messer sitzt ihm an der Kehle; porter le ~ sur qc. etwas unbarmherzig unterdrücken; F *prv.*: on vous en donnera de(s) petits ~x pour les perdre das ist nichts für kleine Kinder, die verlieren es nur; c'est comme le ~ de Jeannot damit ist es wie mit Hänschens Messer (von einer Sache, die allmählich solche Veränderungen erlitten hat, daß sie nur noch dem Namen nach die alte ist).

couteau-poignard (kutopoañja'r) *m* ⑥a Dolchmesser *n.* ‖ Fischerei: Schilfmesser *n.*

coutel ⊙ (kutä'l) [afr. = couteau] *m*

coutelas (kutla') [coutel] *m* **1.** (épée courte et large) Hieber, Hirschfänger. **2.** (grand couteau de cuisine) großes Küchenmesser. ‖ eines Fischzanners.

coutelet ⊙ (kutlä') *m* Fischerei: Eingang

coutelier (kutəlje') [couteau] *s.* ⑦b **1.** ⊙ Messerschmied. **2.** ✱ Messerhändler.

coutellerie (kutätri') [coutelier] *f* **1.** (art du coutelier) Messerschmiedehandwerk *n.* **2.** (atelier) Messerschmiedewerkstatt. **3.** ✱ Messerschmiedewaren *pl.*

coûter (kute') [lt. con-stare feststehen, kosten (woraus auch nhd. kosten entlehnt ist)] *v/i.* da kosten; Ausgaben (od. *fig.* Mühe) verursachen; combien (ou que) coûte ce vin? wieviel (od. was) kostet dieser Wein?; ~ cher, ~ beaucoup d'argent viel (Geld) kosten; ~ trop cher zu viel kosten; cela me coûtera (beaucoup) das wird mir sauer werden; F l'argent ne lui coûte guère er achtet das Geld nicht; rien ne lui coûte: a) er setzt sich leicht über alles hinweg; b) er scheut keine Mühe; tout lui coûte alles kommt ihm schwer und sauer an; F ~ les yeux de la tête sehr teuer zu stehen kommen; P ~ une peur et une envie de courir gar nichts kosten (von gestohlenen Sachen); coûte que coûte!, quoi qu'il en coûte! es koste, was es wolle!, um jeden Preis!; cela me coûte à dire es kostet mich (od. mir) viel Überwindung, das zu sagen; il m'en coûte (beaucoup) de vous faire ces reproches es kostet mich viel (od. mir Überwindung), Ihnen diese Vorwürfe zu machen; il lui en coûtera la vie es wird ihm (auch ihn) das Leben kosten; *prv.* il n'y a que le premier pas qui coûte der erste Schritt ist immer der schwerste; aller Anfang ist schwer.

coûteux (kutö') [coûter] *a.* ⑦d (nach *s.*) □ kostspielig, teuer. ‖ weber.

coutier ⊙ (kutje') [coutil] *s.* ⑦b Zwillich-

coutil ✱ (kuti') [lt. culcīta Matratze] *m* Zwillich; ~ de basin feiner Barchent (leichter Sommerstoff).

coutille ⚔ (kuti'j) [couteau] *f* ehm.: Art kurzer breiter Degen.

couton (kutõ') *m* Stoppeln *f/pl.* (junge mannsgewachsene Federn beim Geflügel).

cou-tors (kutó'r) *m* ⑥b *orn.* = torcol.

coutre (kutr) [lt. culter Messer] *m* **1.** ↙ Pflug-eisen *n*, -messer *n.* **2.** Holzaxt *f.*

coutrier ↙ (kutri[j]e') [coutre] *m* tiefgehender Pflug.

coutumat (kutüma') *m* Land *n*, wo das Gewohnheitsrecht gilt.

coutume (kutü'm) [lt. consuetūdo, ...dĭnem Gewohnheit, v. suētum (: nhd. Sitte) sich gewöhnen] *f* **1.** (habitude, s. ds) alte, eingewurzelte Gewohnheit, Gebrauch *m*, Sitte; avoir ~ de faire qc. et. zu tun pflegen; tourner en ~ zur Gewohnheit werden; se faire une ~ de qc. sich et. angewöhnen; *adv* par ~ aus Gewohnheit, gewohnheitsmäßig; comme de ~ wie immer, wie gewöhnlich; *prv.* une fois n'est pas ~ einmal ist keinmal. **2.** ehm. altes Landrecht, Gewohnheitsrecht *n*; weitS. Sammlung der geschriebenen herkömmlichen Rechte.

coutumier (kutümje') [coutume] **I** *a.* ⑦b □ **1.** F (qui a coutume de faire qc.) gewohnt; il est ~ du fait das liegt in s-r Gewohnheit. **2.** (ordinaire, habituel) gewöhnlich (jetzt meist nur *co.*). **3.** (qui appartient à la coutume ou droit non écrit) auf Herkommen gegründet; gebräuchlich; droit ~ Gewohnheitsrecht *n*; pays de droit ~ Land *n*, wo Gewohnheitsrecht gilt (*ant.* pays de droit écrit). **II** *m* = coutume 2.

couture (kutü'r) [coudre] *f* **1.** (action de coudre) Nähen *n.* **2.** (art de coudre) Näherei, Schneiderei; apprendre la ~ schneidern lernen. **3.** (suite de points à l'aiguille) Naht; ~ lacée Kettennaht; ~ piquée Steppnaht; ~ en surjet überwendliche Naht; rabattre les ~s die Nähte ausstreichen; P *fig.* il faut lui rabattre les ~s man muß ihm das Wams ausklopfen (indem man j., der ein neues Kleid anhat, zum Scherze schlägt), auch: man muß ihn über den Kamm hauen od. putzen (um ihn zu demütigen); *fig.* battre l'ennemi à plate ~ den Feind in die Pfanne hauen. **4.** F (cicatrice) Schmarre, (Pocken-)Narbe. **5.** ⛰, *sculp.* Naht. **6.** ⊙ Gießerei: (Guß-)Naht. **7.** ⚓ Fuge, Naht e-s Schiffes, Zwischenraum *m* zwischen den Fugen; weitS. Werg *n*, womit die Fugen verstopft sind. ‖ (Pocken-)Narben bedecken.

couturer (kutüre') [coutre] *v/t.* ①a mit

couturier (kutürje') [couture] *m* **1.** Damenschneider. **2.** *an.* (auch *a.*: muscle *m* ~) Schneidermuskel des Beines.

couturière (~rjä'r) *f* Schneiderin, Näherin; ~ en linge Weißnäherin.

couvade (tuwa'd) *f* Männerkindbett *n* (z.B. der südamerikanischen Indianer).

couvage *m*, **couvaison** *f* (tuwä'g, -wäzõ') [couver] Brutzeit *f*.

couvain (tuwẽ') [couver] *m ent.* 1. Brut *f* der Bienen usw. 2. (rayon de cire) Brutwabe *f*.

couve (tuw) *f prov.SE* brütende Henne, Glucke.

couvée (tuwe') [couver] *f* 1. (tous les œufs qu'un oiseau couve en même temps) Nest *n* voll Eier, voll Junge. 2. (les petits éclos) junge Brut; *fig.* Geschlecht *n* (auch *mv.p.*).

couvent (tuwã') [lt. con-venire, -ventum zusammen-kommen] *m* 1. (cloître, s. dss) Kloster *n*; entrer au ~ ins Kloster gehen. 2. (ceux qui l'habitent) Insassen *s.pl.* eines Klosters. 3. (pensionnat) Klostererziehungsanstalt *f*.

couver (tuwe') [lt. cubāre liegen] ①a **I** *v.t.* 1. brüten, bebrüten, ausbrüten. 2. *fig.* (aus)hecken; ~ de mauvais desseins Böses aussinnen; F ~ q. (des yeux) j-n zärtlich anblicken, kein Auge von j-m wenden; F ~ une maladie den Keim zu einer Krankheit in sich tragen. **II** *v.i.* brüten; *fig.* im Verborgenen reifen; mettre une poule ~ ein Huhn zum Brüten setzen; ~ sous la cendre unter der Asche glimmen; F *fig.* il faut laisser ~ la chose man muß die Sache erst reif werden lassen. **III se** ~ ausgebrütet werden; *fig.* unter der Asche glimmen, im Werke sein.

couverceau (tuwärßo') *m* 1. † Decke *f*. 2. Zeug *n* zum Bedecken der Möbel. 3. ⚙ Müllerei: dünne Bohle über dem Mühlstein; vgl. cartelle 2.

couvercle (tuwä'rkl) [lt. co-operīre, -opĕrtum bedecken] *m* 1. Deckel, Stürze *f*; F trouver ~ à sa marmite einen Mann bekommen; *prv.* il n'est si méchant pot qui ne trouve son ~ auch die Häßlichste findet noch e-n Mann. 2. Sprechmaschine: Schutzdeckel. 3. P Hut.

couvert (tuwä'r) [couvrir] **I** ⑦ *p.p.* von couvrir (s. dss). **II** *m* 1. (linge de table) Tischzeug *n*; mettre (ôter) le ~ den Tisch (ab)decken; grand ~ Gala'tafel *f*. 2. (l'assiette, la serviette, etc.) Gedeck *n*, Kuve'rt *n*; une table de douze ~s ein für zwölf Personen gedeckter Tisch; mettre un ~ pour q. ein Gedeck für j-n hinlegen; avoir toujours son ~ mis chez q. bei j-m stets willkommener Gast sein. 3. (cuiller, couteau et fourchette) (Tafel-)Besteck *n*. 4. (logement) Herberge *f*, Unterkommen *n*, Obdach *n*, Dach und Fach *n*; *fig.* Schutz, Sicherheit *f*; *adv.* à ~ geschützt (de durch *acc.*), sicher (vor *dat.*, gegen *acc.*), unter Dach und Fach, im Trocknen; être à ~ de la pluie vor dem Regen geschützt sein; mettre à ~ sichern, sicherstellen (de vor *dat.*), *iro.* ins Gefängnis stecken; se mettre à ~ untertreten, sich in Sicherheit bringen; ✱ être (à) ~ gedeckt sein, Sicherheit haben. 5. (lieu planté d'arbres) schattiger Ort, Schatten, Blätterdach *n*. 6. (enveloppe) Umschlag, Kuve'rt *n*; sous le ~ de q. unter j-s Adresse; *fig.* sous le ~ de l'amitié unter dem Deckmantel od. Schein der Freundschaft. 7. ✕ Deckung *f*; *frt.* gedecktes Werk.

couverte (tuwärt) [couvrir] *f* 1. Decke, Überzug *m*; ✕ F faire passer à la ~ prellen, schnellen. 2. ⚙ Töpferei: Glasu'r des Porzella'ns. 3. ⚓ Verdeck *n*, Deck *n*. 4. *fauc.* vol *m* à la ~ gedeckte Beize.

couvertement † (-tmã') *adv.* heimlich.

couverture (tuwärtü'r) [couvert] *f* 1. Decke, Überzug *m*; engS. d'un lit: Bettdecke, Deckbett *n*; ~ de cheval Pferdedecke; ~ de voyage Reisedecke; faire la ~ das Deckbett aufschlagen; *fig.* tirer la ~ à soi ou de son côté das Deckbett nach sich ziehen, die andern zu übervo'rteilen suchen. 2. (reliure d'un livre) Umschlag(deckel) *m*. 3. ✎ *fig.* (prétexte) Deckmantel *m*, Vorwand *m*; sous ~ d'amitié unter dem Schein (oder Deckmantel) der Freundschaft. 4. △ Bedachung; ~ en ardoise Schieferdach *n*. 5. ~ (de tête) Kopfbedeckung. 6. ✱ Deckung, Sicherheit, Rimesse. 7. ✕ troupes *f.pl.* de ~ (Grenz-)Deckungstruppen. 8. ⚙ Glasu'r.

couverturier (~türje') *m* 1. ⚙ (Bett-)Deckenmacher. 2. ✱ Deckenhändler.

couvet (tuwä') [couver] *m* Feuerkiste *f*, Kohlenbecken *n*.

couveuse (tuwö'z) *f* 1. (auch *a.* poule ~) Brut|henne. 2. Brüt|ofen *m*; ~ d'enfant Brüt|apparat *m* für zu früh geborene Kinder.

couvi (tuwi') [= couvé] *a/m*: œuf ~ angebrütetes, überhaupt verdorbenes Ei.

couvoir (tuwwã'r) *m* Brüt|apparat für Eier.

couvre-bouche ✕ (tuwr°bu'sch) *m* Mündungskappe *f* am Geschütz.

couvre-chef (tuwr°schä'f) *m* ⑥c 1. †, jetzt nur *co.* Kopfbedeckung *f*, Hut. 2. *chir.* Hauptbinde *f*.

couvre-culasse ✕ (~külas') *m* Verschluß|überzug.

couvre-feu (~fö') *m* ⑥c 1. ⚙ Kohlendeckel, Stürze *f*. 2. ehm. Feierabendglocke *f*; in Festungen: Zeichen *n*, daß die Tore geschlossen werden. **II** leiste *f*.

couvre-joint (tuwr°gwẽ') *m* Fugen-kitt, -leiste *f*.

couvre-lit (~li') *m* leichte Bettdecke.

couvre-lumière ✕ ⚓ (~lümjä'r) *m* Zündlochdeckel. **II** am Käppi usw.

couvre-nuque ✕ (~nük') *m* Nackenschirm.

couvre-oreilles (tuwrorä'j) *m* ⑥c Ohrenklappe *f*.

couvre-pied s (tuwr°pje') *m* 1. (petite couverture pour les pieds) Decke *f*, Fußdeckbett *n*. 2. (couverture de parade d'un lit) Bett-, Para'de-decke *f*.

couvre-plat (~pla') *m* Schüsselstürze *f*.

couvre-platine (~platin') *m* ⑥c Flintenschloßdeckel.

couvreur (tuwrö'r) [couvrir] *s.* ⑦g Dachdecker; (auch *a.*: maître ~) Dachdeckermeister; ~ en ardoise en tuile, en chaume) Schiefer- (Ziegel-, Stroh-)decker.

couvrir (tuwri'r) [lt. co-operīre bedecken] ㉘f **I** *v.t.* 1. (mettre une chose sur une autre) decken, bedecken, zudecken, einhüllen ↕. 2. (vêtir) bekleiden; être bien couvert gut (od. warm) angezogen sein. 3. (cacher) verdecken, verhüllen; geheimhalten, verbergen ↕. 4. *fig.* (excuser, justifier) bemänteln, beschönigen, entschuldigen. 5. (bruit: übertönen, übertäuben, ersticken. 6. ✱ ~ q. j-m eine Deckung od. Sicherheit geben. 7. ~ les frais die Kosten decken; ~ q. de ses frais j-n für s-e Kosten schadlos halten; les pertes sont couvertes par une assurance der Schaden ist durch Versicherung gedeckt. 8. ~ une enchère j-n in der Auktion überbie'ten, ein höheres Gebot tun; il a couvert l'enchère er hat ü'bergeboten. 9. (défendre, protéger) (be)schützen, decken, (be)schirmen; ⚓ le pavillon couvre la marchandise die (neutrale) Flagge deckt das (feindliche) Gut; frei Schiff, frei Gut. 10. ⚖ ~ la prescription sich gegen Verjährung decken. 11. □ ~ le temple die Loge decken. 12. ↙ ~ de terre einschlagen; terre couverte besätes Land. 13. allg. belegen, bespringen; des bœufs: decken; des chevaux: beschälen. 14. *peint.* decken (von Farben usw.); bleu trop couvert zu dunkles Blau; vin couvert dunkelroter Wein. 15. ⚙ belegen, besetzen, überziehen; ~ en ardoises mit Schiefer decken; Wegebau: ~ le pavé de gravier das Pflaster beki'esen; Tuchfabrikation: drap couvert grobes (od. nicht gehörig geschorenes) Tuch. **II** se ~ (de) 16. sich bedecken mit (*dat.*). 17. sich bekleiden mit (*dat.*). 18. sich et. auf den Kopf setzen, *abs.* sich bedecken, den Kopf bedecken (den Hut usw. aufsetzen). 19. ciel: sich bewölken, sich beziehen, trübe werden; *fig.* ses yeux se couvrirent d'un nuage Dunkel umwölkte seinen Blick. 20. sich decken (oder schützen) vor (*dat.*). 21. sich verbergen hinter (*dat.*); se ~ d'un prétexte et. vorschützen; *fig.* se ~ d'un sac mouillé sich hinter leere Ausflüchte verstecken. 22. ✱ sich decken. — ***Syn.*** couvrir ganz unsichtbar machen; voiler nur verschleiern.

Zu 1: ~ une carte: a) eine Karte mit e-r andern zudecken; b) Geld auf eine Karte setzen; ~ son jeu sich nicht in die Karten sehen lassen (a. *fig.*); ~ le feu das Feuer (mit Asche) zudecken; *fig.* ~ q. de louanges j-n mit Lobeserhebungen überhäufen; pays couvert waldiges Land; temps couvert trübes Wetter; Sport: ~ vingt kilomètres zwanzig Kilometer zurücklegen; ✕ ~ son chef de file Vordermann halten oder nehmen; P ~ la joue à q. j-n ohrfeigen.

Zu 3: homme couvert verstellter Mensch; mots couverts verblümte Reden *f.pl.*; parler à mots couverts durch die Blume reden; ~ sa marche j-n Marsch verborgen halten; *fig.* im verborgenen wirken; *fig.* servir q. à plats couverts j-m heimlich schaden, j-m ein falsches Geheimnis anvertrauen, zumeist um ihn zu täuschen.

covenant (kowng') [engl.; gb. zu convention] *m* Co'venant (Bund der Schotten zum Schutze ihrer Kirche, 1580 und 1638).

covenantaire (kowngtä'r) *a.* u. *m* Mitglied *n* des Co'venant, Co'venanter.

covendeur (kowgdo'r) *s.* ⑦g Mitverkäufer.

cowpox (kaupo'kß) *a.* (engl. cow Kuh, pox Pocken] *m* Kuhpocken *f.pl.*

coxal ↻ (kokßa'l) [lt. coxa Hüfte] *a.* u. *m* ⑤c *an.*: os ~ Hüftbein *n*.

coxalgie ↻ ✱ (kokßalji') [lt.-grch.] *f* Hüftweh *n*.

coxalgique ↻ ✱ (~jik') *a.* u. *s.* an Hüft|weh leidend od. Leidender.

coyau ⚙ (kwajo') [quene] *m* ⑤b Schaufelstuhl am Mühlrade; *charp.* Aufschieblinge, coyer[1].

coyer[1] ⊙ (toaje [queue]) *m* 1. = coyau. 2. △ Walmsparren.

coyer[2] ⊙ (toje') [queux-] *m* Schleifsteinkasten. [*tatrans*.]

coyote (tojo't) *m zo.* Steppenwolf (*canis*).

Cr. ⚗ *abr.* für chrome (s. ds).

crabe (trab) [dtsch] *m* 1. *zo.* Krabbe *f*; ~ tourteau Taschenkrebs. 2. ✱ Geschwürchen *n* der Hand- u. Fußflächen.

crabier P (trabje') *m zo.* Krabbenfresser.

crabite (trabi't) [crabe] *m géol.* Krabbenversteinerung *f*. [mundwespe *f*.]

crabon ☽ (trabrg') [lt.] *m ent.* Silber-

crac (trăk) [schallnachahmend] 1 ~! *int.* F 1. krach! (s. crie[2] 1). 2. bums!, plumps! II *m* 3. Krach(en) *n*). 4. baron (ou monsieur) de ♀ Art Freiherr von Münchhausen (s. craque).

crachat (traschа') [cracher] *m* 1. Auswurf, Speichel; F il se noierait dans son (ou dans un) ~ er bräche sich auf ebener Erde den Hals; fait de bone et de ~ aus schlechtem Material (oder aus Kot u. Lehm) gebaut. 2. P Ordensstern.

crachement (träschmg') *m* Ausspeien *n*, Auswerfen *n*; ~ de sang Blutspeien *n*; ~ d'une rone Bespritzen *n* durch ein Wagenrad.

cracher (trasche') [lautnachahmend] ① a I *v/t.* u. *v/i.* 1. (lancer hors de la bouche) auswerfen, (aus)speien, (aus)spucken ‡. 2. plume, arme à feu: spritzen, sprühen. 3. F Geständnisse machen. II se ~ des injures à la face einander Beleidigungen an den Hals werfen.

Zu 1: ~ beaucoup starken Auswurf haben; ~ sur q. (qc.) j-n (et.) anspeien od. bespeien; F u. P: ~ blanc ou du coton ou des pièces de dix sous großen (od. brennenden) Durst haben (so daß der Speichel ganz weiß wird), weiß spucken; ~ ses doublures s-e Lunge ausspeien (von Schwindsüchtigen); ~ sur qc. et. anspeien, auf et. (*acc.*) husten (sich aus et. nichts machen); ne pas ~ sur les bons morceaux ... nicht verachten; ~ du grec mit griechischen Brocken um sich werfen; ~ son fait à q. j-m gehörig die Wahrheit geigen; *fig.* ~ au nez ou au visage à (ou de) q. j-n anspucken (verachten); cela est à ~ dessus das ist zum Anspucken; il a craché en l'air (et cela lui est retombé sur le nez) er ist übel angelaufen; ~ contre le ciel Gott lästern; ~ au bassin zahlen (od. P blechen) müssen; c'est son père tout craché er ist seinem Vater wie aus den Augen geschnitten (ganz ähnlich).

cracheur (traschö'r *s.* J'g Spucker.

crachoir (traschoa'r *m* Spucknapf; F: tenir le ~ das Wort führen, dauernd reden; abuser du ~ durch immerwährendes Reden seine Zuhörer ermüden.

crachotement (traschotmg') *m* häufiges Ausspeien od. Auswerfen.

crachoter (traschote') [cracher] *v/i.* ① a oft, aber nur wenig auswerfen.

crack (trak) [engl.] *m* (Renn-)Sport: Favori't (Füllen, von dem man den Sieg erwarten darf).

Cracovie ♀ (trakowi') *f* Kra'kau *n* (galiz. Stadt); F aller à ~, venir de ~ [Anlehnung an craque, craquer 2, craqueur] lügen, aufschneiden; avoir ses lettres de ~ als Lügner anerkannt sein; ehm. l'arbre *m* de ~ Baum im Garten des Palais-Royal in Paris, zur Zeit der polnischen Aufstände Sammelplatz der Neuigkeitskrämer.

cracovien (trakowjä') *a.* u. ♀ *s.* Ⓕe aus Kra'kau, krakauisch; Kra'kauer, Kraku'se.

cracovienne (~wjä'n) *f* Cracovie'nne: a) auch Krakowiak *m* (poln. Nationaltanz); b) (revolutionäres Nationallied der Kraku'sen).

cracoviste (~wi'ßt) *m* Neuigkeitskrämer.

cracque ⚒ (trăk') *f* Spalte.

cradeau (trado') *m prov.* Sardi'ne *f*.

crafe ⊙ (träf) *f* Bank von fremdem od. hinderndem Gestein in e-m Schieferbruche.

crag (trag) [lt.] *m géol.* Krag *n* (tertiä're Kalkmergel-Ablagerung über der Kreide).

craie (trä) [lt. creta gR. (woraus auch nhd. Kreide entlehnt)] *f* 1. Kreide; blanc comme ~ kreideweiß; marquer à la ~ mit Kreide bezeichnen; ~ coulante Bergmilch. 2. ✕ ehm. Quartierzeichen *n* (mit Kreide an die Haustür gemacht); loger à la ~ im Quartiere liegen; exempt de la ~ frei von Einquartierungslasten.

craillement (trajmg') *m* Gekrächze *n* der Krähe.

crailler (traje') *v/i.* ① a krächzen (von der Krähe).

crain ⊙ (trg̈; *hom.* s. crin) *m* 1. ⚒ senkrechter Spalt in einem Flöze. 2. tiefliger Tonboden.

craindre (trg̈dr) [lt. tremĕre zittern] ④ b I *v/t.* u. *v/i.* 1. fürchten, scheuen; ~ q. (qc.) j-n (et.) od. sich vor j-m (vor et.) fürchten; se faire ~ de q. j-m Furcht vor sich einflößen od. einjagen. 2. (révérer, respecter) Ehrfurcht haben vor (*dat.*); craignant Dieu gottesfürchtig. 3. en parlant des choses inanimées: nicht vertragen können, scheuen; ~ l'eau: a) wasserscheu, b) nicht wasserdicht sein; cette couleur craint le soleil diese Farbe kann das Sonnenlicht nicht vertragen; craint la pluie! (Aufschrift auf Frachtstücken) vor Nässe zu bewahren! 4. ~ de (mit *inf.*) (sich) fürchten, scheuen, Anstand nehmen zu ...; je crains qu'il ne vienne ich fürchte, daß er kommt; je crains qu'il ne vienne pas ich fürchte, er kommt nicht oder er bleibt weg; je ne crains pas qu'il vienne ich fürchte nicht, daß er kommt; craignez-vous qu'il vienne? fürchten Sie, daß er kommt?; ne craignez-vous pas qu'il (ne) vienne? fürchten Sie nicht, daß er kommt?; ~ pour q. für j-n fürchten, um j-n oder wegen j-s in Sorge sein. II se ~ Furcht vor sich selber haben. — ***Syn.*** ① s. appréhender.

crainte (trg̈t) [craindre] *f* 1. (alarme, s. ds) Furcht, Scheu, Angst, Bangen *n*; ~s *pl.* Besorgnisse; ~ de Dieu Gottesfurcht; ~ de la mort Furcht vor dem Tode; sans ~ furchtlos; jeter de la ~ dans l'esprit de q. j-n in Schrecken setzen; dans la ~ de (mit *inf.*), que (mit *subj.* und ne) aus Furcht zu ..., daß ...; *adv.* de ~ de (mit *s.* oder *inf.*) aus Furcht vor (*dat.*), zu ...; de ~ d'être surpris aus Furcht, ertappt zu werden; de ~ que (mit *subj.* und ne) in der (od. aus) Besorgnis, daß ...; F ~ de pis aus Furcht, es könnte noch schlimmer werden. 2. ~ (respectueuse) heilige Scheu; ✠ ~ grave Furcht vor schwerem Übel.

craintif (trg̈ti'f) [crainte] *a.* ⑦e □ furchtsam, ängstlich; naturel ~ Schüchternheit *f*. — ***Syn.*** craintif sieht stets Gefahren; appréhensif denkt mit Besorgnis an mögliche Übel.

cramailler ⊙ (tramaje') *m. horl.* Rechen

crambe[1] ☽ (trgb) [grch.] *m ent.* Rüsselmotte *f* (*Crambus*).

crambé ☽ ✱ (trgbe'), *a.* **crambe**[2] (trgb) *m*: ~ maritime Meerkohl.

craminer ⊙ (tramine') *v/t.* ① a Gerberei: Felle walken und aufweichen.

cramoisi (tramoasi') [ar.] 1 *a.* karmesi'n-, dunkel-rot, F purpurrot (vor Scham, Zorn usw.). II *m* Karmesi'nrot *n*. [birne.]

cramoisière ♀ (tramoasjä'r) *f* Karmesi'n-

crampe (trgp) [dtsch Krampf] *f* 1. ✱ Krampf *m*, bsd. Wadenkrampf *m*; ~ d'estomac Magenkrampf *m*; ~ des écrivains Schreibkrampf *m*. 2. P tirer sa ~ sich davonmachen. 3. ⚓ Krampe.

crampon (trgpg') [dtsch Krampe] *m* 1. Krampe *f*, Kramme *f*, (metallene) Klammer *f*; Haspe *f*, Kloben; ✐ ~ pour câbles Kabelhalter. 2. Steigeisen *n*, Eiskrampe *f* (der Bergsteiger). 3. ♀ ~s *pl.* Haken usw. (der Pflanzen zum Festhalten). 4. F langweiliger Kerl, Klette *f*, Kleber. 5. ⊙ Hufschmiede: ~ (de fer à cheval) Stollen. [mern *n*.]

cramponnage (trgponä'g) *m* Anklam-

cramponner (trgpone') [crampon] *v/t.* ① a 1. anklammern, mit Krammen befestigen; F *fig.* avoir l'âme cramponnée dans le corps ein sehr zähes Leben h.; P ~ q. sich wie e-e Klette an j-n hängen; ⛨ croix cramponnée Hakenkreuz *n*. 2. ⊙ ~ des fers de cheval Hufeisen mit Stollen versehen; ~ un cheval ein Pferd scharf beschlagen.

cramponnet ⊙ (trgponä') [crampon] *m serr.* Klämmerchen *n*, Klöbchen *n*.

cran (trg) [lt. crena Einschnitt] *m* 1. ⊙ Einschnitt, Kerbe *f*, Zahn; *typ.* Signatu'r(rinne) *f* an Lettern; couteau *m* à ~ d'arrêt Messer *n* mit feststehender Klinge; hausser (baisser) la crémaillère d'un ~ den Kesselhaken um eine Kerbe höher (niedriger) machen; F *fig.* descendre (monter) d'un ~ eine Stufe niedriger (höher) steigen; *fig.* baisser d'un ~ abnehmen; F se serrer d'un ~ den Schmachtriemen enger schnallen. 2. *vét.* Kerbe *f* am Pferdegaumen. 3. ✕ Rast *f* an Feuerwaffen; ~ de mire: a) Kimme *f* am Visier; b) Visier *n* am Geschützrohr; mettre le chien au ~ du départ den Hahn spannen; mettre le chien au ~ de sûreté den Hahn in Ruhe setzen. 4. ⚓ mettre un vaisseau en ~ ein Schiff ausbessern. 5. ♀ wilder Rettich.

Cranach (trană'k) *m*: Lucas ~ Lukas Cra'nach (deutscher Maler, 1472—1553).

crancelin ⛨ (trgßlg̈') [dtsch Kränzlein] *m* Kränzlein *n*, kleiner Kranz; Rautenkranz (des sächsischen Wappens).

crâne (trăn) [grch. kranos Helm, von kara Kopf] I *m* 1. *an.* Hirnschale *f*, Schädel. 2. P *fig.* Brause-, Toll-kopf; faire le ~ großtun, renommieren, keck auftreten; mettre son chapeau en ~ seinen Hut aufs Ohr setzen. II *a.* □ P keck u. entschlossen, dreist; prahlerisch; il a l'air ~ er sieht verwegen aus; ~ment *adv.* auf kecke stolze od. geschickte Weise; famos, viel,

sehr; se battre ~ment sich tapfer schlagen; boire ~ment viel trinken; un coup ~ment monté tollkühner Streich.

cranequin ✕ (tranką̃) [dtsch Kränchen] *m* ehm. Armbrustspanner.

cranequinier ✕ (trankinje') *m* ehm. Armbrustschütze.

crâner F (trane') *v i.* Ca prahlen.

crânerie F (tranri') [crâne] *f* **1.** ✎ Tollheit, Verwegenheit. **2.** Großsprecherei.

crâneur F ✎ (tranö'r [crâne] *m* Renommi'st, keck auftretender Mensch.

crangon (trągg') [grch.] *m* zo. Meergarnele *f* (langschwanzkrebs).

cranien (tranję̃) *a.* Ze *anat.* zum Schädel gehörig; Schädel...

☞ **cranio...** ↘ (tranjo... [grch.] *anat.* in Zssgn: Schädel..., schädel...

craniographie tranjografi') *f* Schädelbeschreibung.

craniomètre (~mä'tr) *m* Schädelmesser.

cranioscopie ↘ (tranjoßkopi') *f* Schädelbeobachtung. [malmung.]

craniotomie (tranjotomi') *f* Schädelzer-

cranoir ⊙ (tranŝa'r) *m* Feile *f* zum Einschneiden des Uhrrades.

cranologie (tranologi') *f* Schädellehre.

cranologique (~gi'k) *a.* die Schädellehre betreffend.

crapaud (trapo') [lautnachahmend] *m* **1.** *zo.* Kröte *f* (*Bufo*); F *fig.* vilain ~ Krötengesicht *n*, Scheusal *n*, auch Kröte *f* als Schimpfwort); (petit ~ Schlingel, Schelm, Knirps, P Arschkröte *f*; avaler un ~ in den sauren Apfel beißen; P: être chargé d'argent comme un ~ de plumes bettelarm sein; sauter comme un ~ unbeholfen springen. **2.** *orn.* ~ volant Ziegenmelker = engoulevent. **3.** ehm. (sac, dans lequel on mettait les cheveux) Haarbeutel. **4.** fauteuil ~ niedriger mit Samt überzogener Lehnstuhl. **5.** ✕ Mörserlafette *f*. **6.** *vét.* Kröte *f*, Fesselgeschwulst *f* eines Pferdes. **7.** Feuerwerk: Frosch.

crapaudaille[1] ☤ (trapodá'j) [*corr.* aus crépodaille] *f* Krewpflor *m*.

crapaudaille[2] F ✎ ~ [crapaud] *f* Gesindel *n*.

crapaudière (trapodjä'r [crapaud] *f* Krötenloch *n*; F *fig.* Schmutzhöhle.

crapaudine (trapodi'n) [crapaud] *f* **1.** *min.* Krötenstein *m*. **2.** *vét.* Hornspalt *m* am Pferdehufe. **3.** *cuis.* à la ~ auf dem Roste gebraten. **4.** ⊙ Pfanne nebst Zapfen *m* am Torflügel; Klappe, Ventil *n* am Boden eines Wasserbehälters. **5.** ☤ Gliedkraut *n* (*Sideritis*). **6.** Spannbock *m* (Strafe für Soldaten der Strafkompagnien [in Algerien], wobei der Sträfling mit auf dem Rücken zusammengebundenen Händen und Füßen an die Sonne gelegt od. gehängt wird).

crapoussin (trapußę̃) [crapaud] *s. m* Knirps *m*.

crapule (trapü'l [lt. crapula Rausch, Katzenjammer] *f* **1.** Schwelgerei, Völlerei. **2.** weitS. Lump *m*, Lumpenvolk *n*. — *Syn.* (1) crapule nur übermaß in Essen und Trinken, débauche in allen sinnlichen Lüsten. [liches Leben führen.]

crapuler F (trapülé') *v i.* Ia ein lieder-

crapuleux F (trapülö') *a.* Zd auch *s.* schwelgerisch, liederlich, wüst; lumpenmäßig. [garre *f* zu einem Sou.]

crapulos F (trapülo'ß) [crapule] *m* Zi-

craque P (trak') *f* Aufschneiderei, Lüge

craquelé ⊙ (trakle') **I** *m* **1.** Rissigmachen *n* des Porzellans u. des Glases. **2.** rissiges Porzellan od. Glas. **II** *a.* **3.** rissig; porcelaine ~e, verre ~. = 2. **4.** weitS. durchfurcht, runzlig; ausgehöhlt.

craqueler ⊙ (trakle') *v t.* Ic dem Porzellane eine gerissene Glasur geben; se ~ rissig werden.

craquelin (trakląę̃) [craquer] *m* **1.** Art Kringel, Brezel *f*; Spritzkuchen. **2.** ☤ Bückling (geräucherter Hering). **3.** ⚓ leichtgebautes Schiff; F *fig.* Schwächling.

craquelot ☤ (trakło') *m* frischer Bückling.

craquelure (trakliü'r) [craqueler] *f* Abschuppung des Lackes und der Farben von Gemälden.

craquement (trakmą̃') *m* Knarren *n*, Krachen *n*; ~ des dents Zähneknirschen *n*.

craquer (trake') [crac] *v i.* Da **1.** knacken, krachen, knarren, knirschen; F *fig.* auf wackligen Füßen stehen, aus den Fugen gehen; faire ~ ses doigts mit den Fingern knacken; F il vous craquera dans les mains er wird Sie im Stich lassen od. Sie verraten. **2.** P aufschneiden, lügen. **3.** klappern vom Storche und Kraniche craqueter 2. [craque.]

craquerie P ✎ (trakri') [craque] *f* =

craquètement (trakätmą̃') *m* **1.** Zähneknirschen *n*, Klappern *n*. **2.** Knistern *n*, Prasseln *n*. **3.** Klappern *n* des Storches.

craqueter (trakte') [craquer] *v i.* Id **1.** knacken, knistern, prasseln; faire ~ le fouet mit der Peitsche knallen. **2.** klappern vom Storche: craquer 3.

craquette ⊙ (trakä't) *f* Schneiderei: Knopflochreißen *n*, schraube.

craqueur P (trakö'r [craquer] *s. m* Prahler, Aufschneider, Windbeutel *m*.

crase ↘ (traz) [grch.] *f* **1.** *gr.* Krasis, Zusammenziehung zweier Silben in eine (z.B. Laon: la-on). **2.** *physiol.* normale Mischung der Säfte. [Herbstbirne.]

crassane ☤ (traßa'n *f* langgestielte

crassatelle ↘ (traßatä'l *f* zo. Dickmuschel Untergattung der Trogmuscheln).

crasse (traß [lt. crassus dick, grob] **I** *f* **1.** *or.* dure Schmutz *m*, Unrat *m*; F *fig.* ~ du collège, ~ de l'école Schulstaub *m*, lintisches Wesen. **2.** *anc. p.* basse extraction, misère niedrige Herkunft, Armut. **3.** *fig.* (avarice sordide schmutziger Geiz. **4.** F (mauvais tour, vilenie schlechter od. schmutziger Streich; il m'a fait une ~ er hat sich höchst unfein gegen mich benommen. **5.** ⊙ Metall. Schlacke; Krätzmetall *n*; ~ d'étain Zinntrübe, Zinnasche; ~s *pl.* Hammerschlag *m*. **6.** ✕ Pulverschleim *m* in Geschützen u. Gewehren. **II** *a f.* **7.** ✎ zäh, dick, steif. **8.** F *fig.* ignorance ~ grobe od. krasse Unwissenheit.

crassement ✕ (traßmą̃') *m* Schmutzigmachen *n*; Verschleimung *f*.

crasser ✕ (traße') [crasse] Ia mein von Feuerwaffen gbr. **I** *v t.* ✎ verschleimen (= encrasser). **II** se ~ schmutzig werden.

crasseux (traßö') [crasse] Za **I** *a.* (nach 1. couvert de crasse schmutzig, schmierig. **2.** F très avare geizig, filzig. **II** *s.* **3.** ✎ Schmutzfink *m*. **4.** F schmutziger Geizhals, Filz *m*. [Dick..., dick...]

☞ **crassi...** ↘ (traßi... [lt.] in Zssgn

crassule ☤ (traßü'l [lt. crassus] *f* Krassula, Dickblatt *n*. [Familienname.]

Crassus (traßüß') *m anthp.* Krassus röm.

cratère (tratä'r [lt. crater gs.] *m* **1.** *antiq.* Mischtrug. **2.** *géol.* Krater, kesselförmige Öffnung eines Vulkans. **3.** ⊙ obere Öffnung eines Glasofens.

cratériforme (tratérifórm [grch.] *a* becher-, krater-förmig.

Cratès (tratä's) *m* Krates: a) attischer Komödiendichter um 450 v. Chr.; b) Schüler des Diogenes um 320 v. Chr.

cratétien (tratéßję̃) *m antiq.* Anhänger des Philosophen Krates.

craticulaire (tratikülä'r) [lt.] *a.* Dmt, Zeichenkunst: gitterförmig, gegittert.

craticuler (tratikülé') *v t.* Ia Dmt, Zeichenkunst: durch das Gitter verkleinern.

Crau ♈ (tro, [lt.] *f*: la ~ großes Kiesfeld an der Rhônemündung.

cravache (trawa'sch) [dtsch Karbatsche, vom russ.] *f* Reitpeitsche, Karbatsche.

cravachée (trawasché') *f* Tracht Prügel

cravacher (trawasché') [cravache] *v t* Ia mit der Reitpeitsche durchprügeln

cravan (trawą̃') *m* zo. **1.** *orn.* auch *n* oie ~ Ringelgans *f* (*Anser bernicla*). **2.** Entenmuschel *f* (*Lepas anatifera*).

cravate (trawa't) [croate] **I** *m* **1.** à ~ à cheval ~ croatisches Pferd. **2.** ✕ ehm. croatischer Reiter. **II** [weil die Kroaten Streifen Leinen um den Hals trugen] *f* **3.** Halsbinde, Schlips *m*, Krawatte; ~ blanche weiße Halsbinde; ✎ *fig.* vieille ~ blanche alter Aristokrat; ~ de chanvre Strick *m* zum Hängen; P ~ de Normand Halseisen *n*. **4.** ~ de commandeur (de la Légion d'honneur) Ehren-Abzeichen *n* als Kommandeur der Ehrenlegion. **5.** ~ de drapeau Fahnenband *n*. **6.** *orn.* ~ verte Kolibri *m* mit grüner Kehle. **7.** ⚓ Tauring *m*.

cravater (trawate') [cravate 3] Ia **I** *v t.* ~ q. jm e-e Halsbinde umbinden; cravaté de blanc in weißer Halsbinde; bien cravaté mit gut sitzendem Halstuche; drapeau cravaté de crêpe Fahne *f* mit Trauerschleife. **II** se ~ sich eine Halsbinde umbinden.

cravatier (trawatję') [cravate] *m* I ⊙ Halsbindenfabrikant. **2.** ☤ Halsbindenhändler. [*Pyrrhocorax graculus*.]

crave ↘ (trav) *m orn.* Alpenkrähe *f*

crayère ⊙ (träję'r [craie] *f* Kreidegrube

crayeux (träję' [craie] *a.* Zd *géol.* kreidig, kreideartig, -haltig.

crayon (träję̃' [craie] *m* **1.** Blei-, Farben-, Zeichen-Stift. **2.** (manière de dessiner, Art *f* zu zeichnen, Manier *f*; d'un ~ facile ou aisé large leicht kräftig gezeichnet. **3.** dessin Bleistift-, Kreide-zeichnung *f*; ~ *fig.* Charakterschilderung *f*. **4.** Abriß, Skizze *f* (eines Gemäldes, *fig.* e-s Schriftwerkes). **5.** (~ de marne Tonmergel. — *Syn.* ébauche angefangenes Bild; esquisse Umriß, Abriß von vorhandenen oder auszuführenden Dingen; crayon leicht hingeworfene Skizze; croquis kleine Skizze von wenigen Strichen.

Zu 1: ~ d'ardoise Griffel; ~ blanc weiße Kreide; ~ bleu Blaustift; ~ de charbon Reißkohle *f*; ~ Conté schwarzer Zeichenkreide; ~ à coulisse Bleistift mit Schieber; ~ de mine colorée, ~ de couleur Buntstift; ~ pastel (Farbe), ~ de pastel Pastellstift; ~ en poudre Tuschschwärze *f*; ~ rouge ou ~ de sanguine

Rotstift, Rötel; écrire au ~ mit dem Bleistift schreiben; dessin *m* (trait *m*) au ~ Bleistiftzeichnung *f*, (-strich); notice *f* au ~ Bleifedernotiz.

crayonnade *f*, **crayonnage** *m* (krājona'd, -na'g) Bleistift-, Kreidezeichnung *f*; Skizze *f*.

crayonner (krājone') [crayon] *v/t.* ① a mit dem Stifte (od. mit Kreide) zeichnen; *fig.* flüchtig entwerfen, skizzieren.

crayonneur (krājonö'r) *s.* ⑦g Kleckser, Sudler.

crayonneux (krājonö') [crayon] *a.* ⑦d kreideartig, kreidicht.

cré P (kre) [*abr.* von sacré] *int.*: ~ nom d'un chien!, ~ bleu!, ~ Dieu! sackerlot!

créable (kreá'bl) [créer] *a.* erschaffbar.

créadier ⊙ (kreadje') *m* Fischerei: Schleppnetz *n*.

créance (kreā'ß) [lt. credére glauben] *f* 1. (croyance, j. ds) Glaube(n) *m*; donner ~ à qc.: a) e-e Sache glaubhaft machen; b) (a. ajouter ~ à qc.) e-r Sache (*dat.*) Glauben schenken; hors de ~ unglaubwürdig. 2. (crédit, confiance) Vertrauen *n*. 3. (instruction secrète) geheime Weisung e-s Gesandten; lettre *f* de ~ Beglaubigungsschreiben *n*, Kreditiv *n*; ✱ Kredi'tbrief *m*. 4. ⚖ Schuldforderung, ausstehende Schuld, ✱ Außenstände *m/pl.* (*ant.* dette); avoir une ~ sur q. eine Schuldforderung an j-n h.; recouvrer une ~ e-e Schuld(forderung) einziehen; rentrer dans sa ~ zu seinem Gelde kommen. 5. *ch.* de bonne ~ zuverlässig (von Hunden und Falken).

créancier (kreāßje') [créance] *s.* ⑦b Gläubiger; ✱ Kre'ditor (*ant.* débiteur); ~ hypothécaire Pfandgläubiger.

créat (krea') [it.] *m* Bereiter in e-r Reitschule.

créateur (kreatö'r) [lt. creare 'erschaffen'] ⑦f I *s.* 1. Schöpfer; *abs.* le ♀ Gott; kath. *rl.* recevoir son ♀ zur Kommunio'n gehen. 2. (inventeur) Erfinder; *thé.* le ~ d'un rôle der erste maßgebende Darsteller einer Rolle. II *a.* (nach *s.*) schöpferisch; erfinderisch.

création (kreaßjō') *f* 1. du monde: Schöpfung, Erschaffung; l'histoire *f* de la ~ Schöpfungsgeschichte. 2. (production, invention) Hervorbringung, Erfindung; mot *m* de nouvelle ~ neugebildetes Wort; *thé.* ~ d'un rôle erste Darstellung e-r Rolle. 3. (fondation) Gründung, Errichtung. 4. (nomination) Ernennung; noble *m* de nouvelle ~ neu(ernannter *iro.* neugebackener) Edelmann; ce cardinal est de la ~ de Pie X ... ist von Pius X. ernannt. 5. (l'univers) Weltall *n*. 6. (ouvrage d'art et de littérature) Kunstwerk *n*; Schneiderei: neue Mode.

créature (kreatü'r) [créateur] *f* 1. Geschöpf *n*, Wesen *n*, Kreatu'r. 2. (personne méprisable) Person, Frauenzimmer *n*, P Weibsstück *n*. 3. *fig.* (protégé) Kreatu'r, Schützling *m*.

Crébillon (krebijō') *m* (franz. Schriftsteller: a Prosper ~ (1674–1762); b Claude ~ (1707–1777)).

crécelle (kreßä'l) [lt. crepáre schallen, klappern] *f* 1. Klapper (ehm. in der Osterwoche statt der Glocken gebraucht; jetzt Kinderklapper, Knarre, Schnarre. 2. F *fig.* Schwätzer *m*; voix *f* de ~ kreischende Stimme. [*Falco tinnunculus*.]

crécerelle (kreßrä'l) *f orn.* Turmfalke *m*.

crèche (krāsch) [dtsch Krippe] *f* 1. Krippe; la (sainte) ~ die Krippe des Heilandes. 2. Kleinkinderbewahranstalt (s. asile 2).

crédence (kredā'ß) [lt. credére (j-m) Glauben schenken] *f* 1. Altar-)Seitentischchen *n*. 2. (meuble) Kredenztisch *m*. 3. (salle) Vorratskammer.

crédencier (kredāßje') *m* Speisemeister in Schulanstalten.

crédibilité ↖ (kredibilite') [créance] *f* Glaubwürdigkeit.

crédirentier (kredirātje') *s.* ⑦b Rentengläubiger.

crédit (kredi') [créance] *m* 1. (réputation de solvabilité) Kredi't, Vertrauen *n* zur Zahlungsfähigkeit ↯. 2. (délai pour le payement) Kredi't, Borg, Zahlungsfrist *f* ↯. 3. (somme allouée) Summe *f*, worüber man frei verfügen kann ↯. 4. ✱ Guthaben *n*, Haben *n*, Kre'dit *n* (die rechte Seite e-s Handlungsbuches; = avoir 8; *ant.* débit, doit) ↯. 5. (institution) Kredi'tbank *f* ↯. 6. *fig.* (autorité, considération) Ansehen *n*, Einfluß, Gewicht *n*; (créance donnée à qc.) Glaube ↯.

Zu 1: ~ personnel (réel) Persona'l-(Rea'l-)Kredit; ~ foncier, ~ territorial Bodenkredit; avoir (du) ~ Kredit h.; faire perdre son ~ à q. j-n um seinen Kredit bringen; prêter son ~ à q. j-m mit s-m Kredite helfen, für j-n gutsagen.

Zu 2: à trois mois de ~ auf drei Monat(e) Ziel; faire ~, donner à ~ auf Kredit (od. Borg) geben; faire ~ à q. j-m Kredit geben; *ico.* faire ~ de la main à la bourse nur gegen bar verkaufen; *fig.* faire ~ de qc. à q. j-n e-r Sache (*gén.*) entheben, j-n von e-r Leistung entbinden, j-m et. erlassen; ouvrir un ~ à q. j-m ein Konto eröffnen; *adv.* à ~ auf Borg, auf Kredit; *fig.* vergeblich; prendre à ~ auf Kredit nehmen; *pro.* prendre à ~ cause dépit Borgen macht Sorgen; F ~ est mort wir verkaufen nur gegen bar.

Zu 3: lettre *f* de ~ Kredi'tbrief *m*; Staatshaushalt: ~ extraordinaire außerordentlicher Kredit, Extra(ordina'rium *n*; ~ ordinaire ordentliches Ausgabebudget, Ordina'rium *n*.

Zu 4 ✱: avoir ~ en banque Geld bei der Bank stehen haben; porter une somme au ~ de q. j-m eine Summe gutschreiben, j-n für e-e Summe kreditieren; dont ~ et avis de réception wofür Sie uns unter Anzeige zu kreditieren belieben; prendre ~ Kredit finden (s. 6 ↯); ces actions sont remontées de ~ sind im Kurse gestiegen.

Zu 5: ~ foncier Boden- (od. landwirtschaftliche) Kreditbank; ~ mobilier Kreditbank, die auf Wertpapiere leiht.

Zu 6: avoir du ~ sur l'esprit de) q. viel über j-n vermögen; être en ~ in Ansehen stehen, viel gelten; mettre qc. en ~ e-r Sache Glauben verschaffen; prendre ~ Glauben oder Aufnahme finden.

crédité ✱ (kredite') [crédit] *m* j. dem man e-n Kredi't eröffnet oder dem man eine Summe gutgeschrieben hat.

créditer ✱ (kredite') [crédit] *v/t.* ① a 1. ~ q. de qc. j-m etwas gutschreiben od. kreditieren. 2. être crédité sur une place Kreditbriefe auf einen Platz haben.

créditeur ✱ (kreditö'r) I *m* Gläubiger (*ant.* débiteur). II *a.* compte ~ Konto, das mit einem Guthaben abschließt.

credo (kredo') [lt.: ich glaube] *m* ⑤a 1. (apostolisches) Glaubensbekenntnis. 2. weitS. politisches Glaubensbekenntnis; il prend son ~ dans son journal er schöpft seine Überzeugung aus seiner Zeitung; er schwört auf seine Zeitung.

crédule (kredü'l) [lt. credére glauben] I *a.* □ leichtgläubig. II *s.* Leichtgläubiger. — *Syn.* s. croyant.

crédulité (kredülite') *f* Leichtgläubigkeit.

créer (kree') [lt.] *v/t.* ① a 1. (er)schaffen; Dieu créa l'homme à son image Gott schuf den Menschen ihm zum Bilde. 2. *fig.* (inventer) erfinden, ersinnen; (fonder) errichten, herstellen, ins Leben rufen; (constituer) stiften; ~ des actions Aktien ausgeben; ~ une armée ein Heer zusammenbringen; ~ des mots neue Wörter bilden; ~ une rente das zur Begründung einer Rente nötige Geld beschaffen; ~ des ressources Hilfsquellen ermitteln; *thé.* ~ un rôle eine Rolle schaffen od. zuerst darstellen. 3. ✱ Wechsel ausstellen. 4. ~ q. cardinal j-n zum Kardina'l ernennen.

crein ⚒ (trē; *hom.* s. crin) [belg.] *m*: a) Steingang, der die Schichten durchsetzt; b) Auskeilung *f* eines Ganges.

créma ⊙ (krema') [lt. cremáre verbrennen] *f métall.* Abbrand *m* (beim Erhitzen von Metallen an der Luft sich bildendes Oxy'd).

crémaillère (kremajä'r) [gh. zu crampon] *f* 1. Kesselhaken *m*; F pendre la ~ den Kessel einhängen; *fig.* sich ein Haus einrichten, e-n Einweihungsschmaus geben; aller pendre la ~ chez q. bei j-m zum Schmause gehen od. kommen: a) bei Begründung e-s Haushalts, b) beim Beziehen e-r neuen Wohnung. 2. ⊙ Zahn-eisen *n*, -stange; ausgeklinkte Leiste (z.B. in einem Bücherschranke); chemin *m* de fer à ~ Zahnradbahn *f*; fauteuil *m* à ~ verstellbarer Lehnstuhl; ~ de moulin Stellholz *n* an der Mühle; ~ de pendule Repetierrechen *m* in Uhren; ~ de pupitre Stellholz *n* am Pulte. 3. ⚔ *frt.* sägeförmig gebrochene Linie einer Befestigung. 4. ♀ Flachsseide (= cuscute).

crémaillon ⊙ (kremajō') [crémaillère] *m* kleiner Kesselhaken.

crémant (kremā') [crème] *a/m* u. *m* (vin de Champagne) ~ schwach moussierender Champagner(wein).

crémation (kremaßjō') [lt. cremáre verbrennen] *f* Leichenverbrennung.

crématoire (krematoa'r) *m* u. *a.* (four *m* ~ Leichenverbrennungsofen.

crématorium (-matorjo'm) [crémation] *m* (*pl.* ...ria, -rja') Kremato'rium *n*, Leichenverbrennungs-haus *n*, -ofen.

crème (krām; *hom.* s. chrême) [lt. cremor dicker Saft] *f* 1. (Milch-)Rahm *m*, Sahne, *prov.* Schmant *m*; fromage *m* de (ou à la) ~ Sahnenkäse; ~ fouettée Schlagsahne; *fig.* leerer Wortschwall, Schaumschlagen *n*. 2. F *fig.* (le meilleur d'une chose) das Auserlesenste, Ausbund *m*, Blume; la ~ de la société die feinste Gesellschaft; être la ~ des honnêtes gens zu den besten Menschen gehören. 3. *cuis.* rahmähnliche Speise aus Milch, Eiern usw., Creme; ~ à la vanille

Vani'llenſpeiſe. 4. (aliment léger pour convalescents) Schleim *m*, dünner Brei; Seim *m*; ~ d'orge Gerſtenſchleim *m*. 5. (cosmétique pour la peau) feine Seife; ~ d'amandes Mandelſeife 6. feiner Likör. 7. ⚗ ~ de tartre Weinſteinrahm *m*, Kremorta'rtari *m*. 8. ⊙ Bleikrätze.

crément (tremg') [croître] *m* 1. *gr.* Verlängerungsſilbe *f*. 2. ⚓ Anwachs (Anſchwemmung von Land an Ufern).

crémer[1] (treme') [crème] ①f *v.i.* n. **se ~** Rahm geben, Rahm anſetzen; ſahnen.

crémer[2] (treme') [lt. cremare verbrennen] *v/t.* ①f einäſchern.

crémerie (tremri') [crème] *f* 1. Milchgeſchäft *n*, -handlung. 2. Reſtauration, wo Milch- und Eier-ſpeiſen, Kaffee, Schokolade uſw. zu haben ſind.

crémeux (tremö') *a.* ⑦d ſahnen, rahmhaltig od. -reich).

crémier (tremje') *s.* ⑦b Rahm-, Sahnen-, Milch-händler.

crémillée ⊙ (tremije') [crémaillère] *f* Eingerichte *n* (Gewirre im Schloſſe uſw.).

crémomètre (tremomä'tr) [grch.] *m* Sahnenmeſſer (Inſtrument zum Meſſen des Fettgehaltes der Milch).

crémonais (tremonä') *a.* n. ♀ *s.* ⑦ Kremone'ſiſch); Einwohner von Kremo'na, Kremone'ſer.

Crémone[1] (tremo'n) *f* 1. ♀ Kremo'na *n* (Provinz u. Stadt in der Lombardei). 2. ♀ ♪ Kremone'ſer Geige.

crémone[2] ⊙ (tremo'n) *f serr.* Art Fenſter-[riegel *m*.]

crénage ⊙ (trenä'g) *m* Schriftgießerei: a) Abſchärfen *n* der Buchſtaben; b) Einkerben *n* der Signatur.

crénate ⚗ (trenä't) [crénique] *m* quellſaures Salz.

créné (trene') *a.* 1. ❦ gekerbt. 2. ⊙ *typ.* lettre ~e (bisw. a. *f*: ~**e**) unterſchnittener Buchſtabe.

créneau (treno') [cran] *m* ⑤b 1. ⚔ *fort.* ehm. Zinne *f*; jetzt Schießſcharte *f*. 2. ⚔ Zugabſtand bei abgeſchwenkten Zügen. 3. ⚓ Abtrittsröhre *f*.

crénelage ⊖ (trenlä'g, a. trän-) *m* 1. Rändern *n* der Münzen. 2. = grènetis.

créneler (trenle', a. trän-) [créneau] *v/t.* ①e 1. ⚔ *fort.* mit Zinnen (od. Schießſcharten) verſehen; krenelieren. 2. ❦ u. ⛨ auszacken, austerben. 3. ⊙ Münzen rändern.

crénelure (trenlü'r, a. trän-) *f* 1. ⊙ Verzahnung; (aus)gezackte Arbeit; en (ou à) ~ ausgezackt. 2. ❦ u. *an.* Kerbung.

créner ⊙ (trene') [cran] *v/t.* ①f Schriftgießerei: a) abſchärfen; b) mit e-r Kerbe verſehen (= créneler).

crénerie ⊙ (trenri', a. trän-) *f* = crénage.

crénique ⚗ (treni't) [grch.] *a.*: acide *m* ~ Quellſäure *f*.

crénulé (trenüle') *a.* feingekerbt.

crénure ⊙ (trenü'r) *f typ.* Punktu'rloch *n* am Schließrahmen der Preſſe.

créole (treo'l) [ſpan.] I *a.* treo'liſch; femme *f* ~ Kreo'lin. II *s.* Kreo'le, Kreo'lin (in den amerik.-ſpaniſchen Kolonien: von Europäern geborenes Kind; in Louiſiana: Nachkomme franzöſiſcher Eltern). III *m* le ~ die kreoliſche Sprache.

créoliser (treolize') *v/i.* ①a wie die Kreo'len (in Trägheit und Üppigkeit) leben

Créon (treg') *m antiq.* Kre'on (grch. Name, König von Theben).

créophage ↄ (treofa'g) *a.* und **~s** *m/pl. ent.* fleiſchfreſſend(e Käfer).

créophagie ↄ (treofaği') [grch.] *f* Fleiſchfreſſen *n*.

créosotage ⊙ (treofota'g) *m* Kreſotierung *f*.

créosote ⚗ (treofo't) [grch.] *f* Kreſo't *n*.

créosoté ⚗ (~fote') *a.* treſo'thaltig; eau ~e Kreſo'twaſſer *n*.

créosoter ⊙ (treofote') *v/t.* ①a kreſotieren, mit Kreſo't durchtränken.

crêpage ⊙ (träpä'g) *m* Kräuſeln *n*, Krausmachen *n*, Kreppen *n* des Flors.

crépage P (trepa'g) *m*: ~ de chignons Rauferei *f* unter Weibern.

crêpe (träp) [lt. crispus kraus] I *m* 1. ❦ Flor, Krepp; ~ de Chine (geſtickter, ſeidener) Sommerſchal; ~ crêpé, ~ double krauſer Flor; ~ lisse, ~ uni Milchflor. 2. (de deuil) Trauerflor; porter un ~ au bras e-n Flor um den Arm tragen. 3. *poét.* le ~ de la nuit die Schatten *pl.* der Nacht. 4. (cheveux nattés et frisés par le bout) gekräuſelte Haare *n/pl.* II *f* Krausgebackenes *n*, Krapfen *m*.

crêpé (träpe') *m* Haartuffe *f*. [gekräuſelt.]

crêpelé, crêpelu (träple', ~lü') [crêpe] *a.*

crêpelure (~lü'r) *f* gekräuſeltes Haar.

crêper (träpe') [crêpe] ①a I *v/t.* kräuſeln, kreppen. II **se ~** kraus werden, ſich kräuſeln; P *fig.* se ~ le chignon ſich balgen, ſich bei den Haaren kriegen (von Frauenzimmern). [wurf, Putz, Verputz.]

crépi ⚠ (trepi') [crépir] *m* Mörtel-An-

crépide (trepi'd) *f antiq.* Pantoffelſchuh *m*. [händlerin.]

crêpière (träpjä'r) [crêpe II] *f* Krapfen-

Crépin (trepg') [lt. Crispinus] *m* 1. Krispi'n(us); ſ. Saint-Crépin. 2. ♀ (Sack mit) Schuſterhandwerkzeug *n*; P porter tout son saint-♀ all ſeine Habſeligkeiten bei ſich führen; perdre son saint-♀ ſeine Habſeligkeiten verlieren.

crépine (~pi'n) [crêpe] *f* 1. Art Franſe. 2. Schlächterei: Netz *n* der Lämmer. 3. ⊙ Saugkorb *m* (Sieb am unteren Ende des Saugrohrs einer Pumpe).

crépinette (trepinä't) [crépine] *f* 1. *cuis.* in Netze gewickelte Hirnwurſt. 2. ❦ = renoncée.

crépinier (trepinje') [crépine I] *m* 1. ⊙ Franſenmacher. 2. ❦ Franſenfabrikant.

crépinière ❦ (~njä'r) *f* = épine-vinette.

crépir ⊙ (trepi'r) [lt. crispus kraus] *v/t.* ②a 1. ⚠ ~ une muraille eine Wand berappen od. bewerfen. 2. ~ du crin Haar durch Kochen kräuſeln. 3. ~ du cuir Leder kriſpeln.

crépissage, crépissement ⚠ (trepiſä'g, ~piſmg') *m* Bewerfen *n* einer Mauer uſw. mit Kalk, Berappen *n*.

crépissure ⚠ (~ſü'r) *f* = crépi.

crépitant (~tg') *a.* ⑦ (p)raſſelnd, kniſternd.

crépitation *f*, **crépitement** *m* (~pitaſio', ~pitmg') 1. Praſſeln *n*, Knattern *n*, Kniſtern *n* e-r Flamme uſw. 2. ⚕ Kniſtergeräuſch *n* (zB. in den Lungen); *chir.* Kniſchen *n* zerbrochener Knochen.

crépiter (~pite') [lt. (tammalend)] *v.i.* ①a (p)raſſeln, knattern, kniſtern.

crépodaille ❦ (trepoda'j) [crépon] *f* dünner Haubenflor.

crépon (trepo') [crêpe] *m* 1. ❦ Krepon (Kreppart). 2. ~ frisette Wulſt *m* und *f* unter der Haarfrisur.

creps ❦ (träps) [engl.] *m* Art Krepon.

crépu (trepü') [crêpe] *a.* kraus.

crépure (trepü'r) [crêper] *f* Kräuſelung *n*.

crépusculaire (trepüskülä'r) *a.* Dämmerungs.... Dämmer..., dämmerig; lumière *f* ~ Dämmerlicht *n*; *ent.* papillon *m* ~ Dämmerungsfalter.

crépuscule (trepüskü'l) [lt.] *m* 1. (Abend od. Morgen-)Dämmerung *f*. 2. *myth.* ~ des dieux Götterdämmerung *f* (Weltuntergang). [baum.]

créquier ❦ (trekje') *m* wilder Pflaumen-

cresane ❦ (treſa'n) *f* = crassane.

Crescence (träßß'ß) Cresce'ntia (Heldin einer deutſchen Legendendichtung).

crescendo ♪ (träßßdo', a. träßich~) [it.] I *adv.* ſteigend (auch F), an Tonſtärke wachſend, anſchwellend; aller ~ zunehmen. II *m* ⑤a Anſchwellen *n*, Crescendo *n* (träſchä'ndo); *ant.* decrescendo.

créseau ❦ (treſo') *m* gekräuſelte Sarſche.

cresson ❦ (träßg') [dtſch] *m* Kreſſe *f*; ~ alénois Gartenkreſſe *f* (*Lepi'dium sati'vum*); ~ d'eau, ~ de fontaine, ~ de ruisseau Brunnenkreſſe *f* (*Nastu'rtium officina'le*); ~ frisé krauſe Kreſſe; ~ d'Inde Kapuzinerkreſſe *f* (*Tropæ'olum majus*).

cressonnière (träßonjä'r) [cresson] *f* Kreſſenbeet *n*.

Crésus (treſü'ß) *m antiq.* Krö'ſus (König von Ly'dien); F (auch ♀) *fig.* ſteinreicher Mann.

crétacé ↄ (tretaße') [W. lt. creta Kreide] *a.* 1. *géol.* kreidig. 2. ❦ auf Kreide wachſend.

Crète ♀ (trät) [grch.] *f*: la ~ Kre'ta *n* (Inſel im Mittelländ. Meere), ſ. Candie.

crête (trät) [W. lt. crescĕre, cretum wachſen] *f* 1. *orn.* Haube, Schopf *m*, Federbuſch *m*; du coq: Kamm *m*; F *fig.* il lève la ~ ihm ſchwillt der Kamm; F il baisse la ~ er läßt die Flügel hängen; *fig.* donner sur la ~, rabaisser la ~ à q. j-n über den Kamm hauen od. putzen (ihn demütigen). 2. *zo.* de serpent, etc.: Krone. 3. d'un casque: Helmkamm *m*; weit. Verzierung. 4. d'un toit: Firſt *m* u. *f*; d'une muraille: Kappe. 5. Grat *m*, Rücken *m*, Gipfel *m*, Bergkamm *m*; *fig.* äußerſte Bergpartei im franzöſ. Konvent; ~ d'une lame Kamm *m* einer Woge. 6. d'un fossé: Aufwurf *m*, Damm *m*; 🚂 ~ du remblai Dammkrone; ⚔ *fort.* Bekrönung; ~ (intérieure) du parapet Feuerlinie der Bruſtwehr. 7. (passementerie à dents) kammartige (od. gezackte) Borte. 8. ⛰ kegelförmiger (Getreide-)Haufen. 9. *an.* kantige Knochenhervorragung. 10. ~ hahnenkammähnlicher Fortſatz.

crêté (träte') *a.* mit einem Kamme verſehen, kammförmig; Kamm...

crête-de-coq ❦ (trätdo'k) *f* ⑥b Hahnenkamm *m* (*Rhina'nthes crista gálli*).

crételer (trätle') *v.i.* ①e gackern.

crételle ❦ (tretä't) *f* Kammgras *n* (*Cynosu'rus*). [feuchel *m* (*Crithmum mari'timum*).]

crête-marine ❦ (trätmari'n) *f* ⑥a Meer-

crêter (träte') [crête] *v.t.* ①a Zwecken auf Möbeln mit einer zackigen Borte verdecken.

crétin (tretg') [dtſch Kreidling] *m* 1. Kreti'n, ſchw. Göll (körperlich und geiſtig verkrüppelter Menſch). 2. F *fig.* Blödſinniger.

crétineux (tretinö') *a.* ⑦d kreti'nartig.

crétiniser (tretinise') *v/t.* ①a verdummen.
crétinisme (tretini'ßm) *m* 1. ✠ Kreti'nbildung *f*, Kretini'smus. 2. F *fig.* Blödsinnigkeit *f*, Stockdummheit *f*. [Kreter.]
crétois (tretoa') *a.* u. ♀ *s.* ⑦ kre'tisch; ♀ f
cretonne ✱ (tr^{e}to'n' [Creton, erster Fabrikant dieses Zeuges] *f* starkes Baumwollenzeug. [Grieben *f/pl.*]
cretons (tr^{e}tõ') *m/pl.* (Talg- od. Speck-)
creusage (trözà'ʒ) *m* Ausgraben *n*.
Creuse ♀ (trös) [lt. Croso] *f*: la ~ Nebenfluß der Vienne und Departement in Frankreich.
Créuse (treü'z) *f antiq.* Kreu'sa: a) Pri'amos Tochter, Ane'as' Gattin; b) Gattin des Ja'son.
creusement ✎ (trözmã') *m* (Aus-)Graben *n*, Aushöhlen *n*.
creuser (trözé') [creux] ①a I *v/t.* 1. (aus-)graben, aushöhlen ℣. 2. *fig.* ergründen, erforschen; F nachgrübeln über (*acc.*); *abs.* grübeln. II se ~ 3. hohl werden; ⚓ hohl gehen (vom Meere). 4. *fig.* sich mit Gedanken quälen; F se ~ le cerveau sich den Kopf (über et.) zerbrechen.

Zu 1: ~ les fondements die Fundamente e-s Gebäudes ausgraben; la maladie lui a creusé les joues ... hat ihm die Wangen ausgehöhlt, hat ihn abgemagert; ~ un fossé einen Graben ausheben od. aufwerfen; ~ un port einen Hafen ausbaggern; ~ un puits: a) e-n Brunnen ausgraben; b) ⚒ e-n Schacht abteufen; ✓ ~ les sillons die Furchen ausstreichen; *fig.* ~ son tombeau ou sa fosse sich selbst sein Grab graben, s-e Gesundheit untergraben.

creuset ⚙ (trözè') [W. lt. crux Kreuz] *m* 1. (Schmelz-)Tiegel; ~ d'essai Probiertiegel; charger le ~ den Tiegel beschicken; *fig.*: mettre au ~ auf die Probe stellen; passer par le ~ die Feuerprobe aushalten, strenger Prüfung unterworfen werden. 2. d'un haut fourneau: Herd, (Unter-)Gestell *n*.
creuseur ✎ (trözö'r) *m* Erforscher.
Creusot ♀ (trözo') *m*: le ~ franz. Stadt, Saône-et-Loire, mit großer Eisen[industrie.
creusure ⚙ (trözü'r) [creuser] *f* Metallarbeit: (kleine) Höhlung, Vertiefung.
creux (trö) [mlt.] I *a.* ⑦d 1. (qui a une cavité intérieure) hohl; arbre ~ hohler Baum; ✕ projectile ~ Hohlgeschoß *n*; F *fig.* il n'y en a pas pour sa dent creuse das ist kaum für seinen hohlen Zahn genug. 2. (profond) tief; assiette creuse tiefer (od. Suppen-)Teller; chemin ~ ausgefahrener Weg, Hohlweg. 3. (amaigri, cave) abgemagert, hohl, tiefliegend; joues creuses hohle (oder eingefallene) Backen; yeux ~ hohle Augen *n/pl.* 4. (vide) leer; avoir le ventre ~ einen leeren Magen haben; ſ. buisson 2; drap ~ lose gewebtes Tuch; ✕ file creuse blinde Rotte; toux ~ trockener Husten. 5. *fig.* (qui n'a rien de solide) saftlos, kraftlos, weitS. gehaltlos; F se repaître de viandes creuses sich mit eitlen Hoffnungen tragen, Hirngespinste nähren. 6. *fig.* (vain, chimérique) eitel, leer, träumerisch, unsinnig; F tête creuse, cerveau ~, esprit ~ Hohlkopf *m*, Träumer *m*. II *adv.* 7. hohl; sonner ~ hohl klingen; *fig.* songer ~ Träumereien nachhängen, Grillen fangen; ſ. songe-creux. III *m* 8. (Aus-)Höhlung *f*, Vertiefung *f*; ~ de l'aisselle Achselhöhle *f*; ~ de l'estomac Herzgrube *f*, Magengegend *f*; ~ de la main hohle Hand; boire dans le ~ de la main aus der hohlen Hand trinken; ~ de la nuque Nackengrübchen *n*. 9. *fig.* Leerheit *f*, Leere *f*. 10. P 𝅘𝅥𝅮 Tiefe *f* der Stimme; avoir du ~ ou un beau ~ e-n (schönen) Baß haben. 11. ⚒ (Senk-)Grube *f*. 12. ⚙ Gießerei usw.: (Gieß-)Patrone *f*, Form *f*. 13. ⛍ Vollgummi[reifen *m* mit Lufttammern. 14. ⚓ Hohl *n*, Holl *n*, Tiefe *f* eines Schiffes; ~ d'une voile Bauch eines Segels.
crevaille P ✎ (tr^{e}wa'j) [crever] *f* Schwelgerei, V Fresserei.
crevaison (tr^{e}wäzõ') [crever] *f* 1. F (action de crever) Platzen *n*, Bersten *n*; V: Tod *m*; faire sa ~ sterben. 2. (le monde de) la petite ~ Stutzer *m/pl.*
crevant P (tr^{e}wã') *a.* ⑦ 1. (assommant) schrecklich langweilig. 2. zum Totlachen.
crevasse (tr^{e}wäß) [crever] *f* 1. Riß *m*, enger Spalt, Gletscherspalte. 2. ✠ und *vét.* (Haut-)Schrunden *pl.*; ~s *pl.* aux lèvres aufgesprungene Lippen. — *Syn.* (1) crevasse ist größer als fente.
crevasser (tr^{e}waße') [crevasse] ①a I *v/t.* aufreißen; Risse machen in (*acc.*); **crevassé** rissig; spaltenreich; zerklüftet. II *v/i.* und **se** ~ aufspringen, bersten, Risse bekommen.
crevé (tr^{e}we') *m* 1. P (gros) ~ Dickwanst; comme un ~ übermäßig; manger (boire) comme un gros ~ essen (trinken), daß e-m der Bauch platzt. 2. Schneiderei: Schlitz an spanischen Ärmeln usw. 3. (petit) ~ junger Greis, entnervter (oder verweichlichter) Geck.
crève-cœur F (trävtö'r) *m* ⑥c Herzeleid *n*, schwerer Verdruß; donner le ~ à q. j-m ein Herzeleid antun.
crève-la-faim P (trävlafẽ') *m* ⑥c Hungerleider. [ßische Stadt).]
Crévelt ♀ (trewẽ'lt) *m* Kre'feld *n* (preu-
crever (tr^{e}we') [lt. crepāre bersten] ①d I *v/t.* 1. (faire éclater) bersten machen, zerplatzen, zersprengen; digue: durchbrechen; abcès: aufstechen, -drücken; ~ les yeux: a) die Augen ausstechen; b) F *fig.* vor der Nase liegen, in die Augen springen, sonnenklar sein; F ~ q. de bonne chère j-n mit Essen vollstopfen; *fig.* ~ le cœur durchs Herz gehen, herzzerreißend sein. 2. ~ un cheval ein Pferd zuschanden reiten. II *v/i.* (avoir und être) 3. (se rompre) (auf)platzen, bersten, (auf-, zer-)springen; nuage: sich entladen; l'abcès creva ... brach (od. ging) auf; l'orage crèvera bientôt das Gewitter wird bald losbrechen; F *fig.* ~ dans la main zu nichts dienen; ~ dans sa peau: a) aus der Haut platzen vor Beleibtheit; b) vor Ärger aus der Haut fahren wollen; F ~ de biens steinreich sein; ~ d'orgueil sich vor Hochmut nicht zu lassen wissen; ~ de rire vor Lachen platzen od. bersten; ~ de santé vor Gesundheit strotzen. 4. (mourir, surtout en parlant des animaux) umkommen, verrecken, krepieren; faire ~ krepieren machen; F ~ de faim (de soif) fast verhungern (verdursten), P vor Hunger (Durst) krepieren. 5. *cuis.* (auf)quellen (von Hülsenfrüchten usw.); faire ~ le riz den Reis quellen lassen. 6. ⚓ scheitern. III se ~ 7. zerspringen, platzen, aufreißen. 8. P se ~ (de boire et de manger) sich mit Speisen überladen; F se ~ (de travail) sich zu Tode arbeiten, sich schinden. [spitzen.]
crevet (tr^{e}wä') *m* Schnürsenkel mit Metall.
crève-tonneau (träwtono') *m* ⑥c Druckmesser für Flüssigkeiten.
crevette[1] (tr^{e}wä't) [dtsch Krabbe] *f* : *o.* Garne'le (*Crangon vulgaris*).
crevette[2] F (.) [*f* v. crevé 3] Lore'tte.
crève-vessie (trävwäßi') *m phys.* Blasensprenger (Apparat, um den Druck der Atmosphäre zu zeigen).
cri (tri; *hom.* cric[1]) [crier] *m* 1. (clameur, ſ. ds) Ruf, Schrei, Schreien *n*, Geschrei *n* ℣. 2. (plainte) Wehklagen *n*. 3. ~ (public) öffentlicher Ausruf; Verkündigung *f*; ſ. vente. 4. ~ public öffentliche Meinung. 5. (mouvement intérieur) innere Stimme; ~ de la conscience (du sang) Stimme des Gewissens (des Blutes). 6. les ~s (de Paris) das Schreien der Verkäufer (od. Ausrufer) in den Straßen von Paris. 7. ~s *pl.* des chiens Hundegebell *n*, Anschlagen *n* der Hunde. 8. ~ d'une étoffe Rauschen *n* e-s Zeuges; ~ de l'étain Knirschen *n* des Zinnes; ~ d'une plume Kritzeln *n* einer Feder.

Zu 1: ~ d'alarme, ~ de détresse Angst-, Not-ruf; ~ d'armes, ~ de guerre Feldgeschrei *n*, ⛁ Wahlspruch, Devi'se *f* auf dem Wappenschilde; ~ d'allégresse, ~ de joie Jubel-, Freudengeschrei *n*; ~ d'effroi Schrei des Entsetzens; appeler q. de ses ~s j-n laut rufen; F nous n'avions qu'un ~ après vous wir schrieen in einem fort nach Ihnen; wir erwarteten Sie mit Ungeduld; ſ. cor 1; à grands ~s mit lautem Geschrei; jeter (ou faire) un ~ einen Schrei ausstoßen; F jeter (ou pousser) les hauts ~s ein Zetergeschrei erheben; il poussa deux ~s er schrie zweimal auf; il n'y a qu'un ~ contre lui er wird allgemein getadelt; ſ. dernier 1 ℣.
criage ✎ (tri[j]ä'ʒ) *m* öffentliches Ausrufen. [Lärm, Zank.]
criaillement (triaj^{e}mã')*m* unangenehmer
criailler F (triaje') [crier] ①a immerzu schreien, quarren (von Kindern).
criaillerie F (triajri') *f* fortwährendes Geschrei od. Gezänk.
criailleur F (triajö'r) *s.* ⑦g Schreier, Schreihals *m*.
criant (tri[j]ã') *a.* ⑦ (nach *s.*) 1. injustice ~e himmelschreiendes Unrecht; cela est ~ das ist himmelschreiend. 2. = criard 1 u. 3.
criard (tri[j]ä'r) [crier] ⑦ I *a.* (nach *s.*) 1. schreiend, weitS. F teifend; enfant ~ kleiner Schreihals; marmot ~ F Schreibalg; oiseaux ~s fortwährend piepende Vögel; voix ~e gellende Stimme. 2. F dettes ~es Lapperschulden. 3. couleurs ~es schreiende (od. grelle) Farben. II *s.* F Schreier.
criblage (tribla'ʒ) *m* Aussieben *n*.
crible (tribl) [W. lt. cernĕre, cretum scheiden] *m* 1. Sieb *n*; ~ rotatif Trommel *f*. 2. A ~ d'Ératosthène Sieb *n* (Primzahlentafel *f*) des Erato'sthenes.

cribler (tribl'e') [crible] *v/t.* ⑤a 1. durchsieben, sichten; *fig.* das Beste auswählen. 2. *fig.* (percer) durchlöchern; criblé de blessures voller Wunden; être criblé de ridicules ein höchst lächerlicher Mensch sein; être criblé de dettes bis über die Ohren in Schulden stecken; ~ q. de questions j-n zudringlich ausfragen, F j-m ein Loch in den Leib fragen; F criblé comme une écumoire voll Pockennarben.

cribleur (tribl'ö'r) [cribler] 1. *s.* ⑦g Sieber, Sichter. 2. ⚙ *m* Siebmaschine *f*.

cribleux (tribl'ö') *a.* ⑦d siebähnlich durchlöchert; Sieb...

criblier (tribli[j]e') *m* 1. ⚙ Siebmacher. 2. Siebhändler.

criblure ✓ (tribl'ü'r) [cribler] *f* Wegesiebtes *n*, Aussiebsel *n*.

cribration † (tribrasj'ō') [crible] *f phm.* Durchsieben *n*, Sichten *n*.

cric[1] ⚙ (tri; *hom.* cri) *m* (Hebe- oder Wagen-)Winde *f*; ~ à double noix zusammengesetzte Wagenwinde.

cric[2] (trik) I *int.* 1. ~! krach!; F ~ crac! ritsch-ratsch!; krick-krack! (beim Zerreißen, Umdrehen einer Schnur usw.). II *m* 2. Krach. 3. P Schnaps (s. crique 4).

cricet (trisä') [lt.] *m zo.* Hamster (*Cricetus*).

cricket (tritä') [engl.] *m* Kri'cket *n* (Ballspiel).

☞ **crico...** ⑦ (triko...) [grch.] *an.* in Zssgn: Ringknorpel...

cri-cri P (tritri') [schallnachahmendes Wort] *m* ⑥c *ent.* Grille *f* (= grillon).

crid (trid) *m* = criss.

criée (tri[j]e') [crier] *f* gerichtliche Ankündigung e-r Versteigerung; (vente *f* à la) ~ öffentlicher Verkauf, Versteigerung, Auktion; audience *f* des ~s (Sitzung zur) Versteigerung von Immobi'lien.

crier (tri[j]e') [lt. quiritare laut schreien] ⑤a *poét.*: *fut. a.* crîrai) I *v/i.* 1. schreien ↕. 2. ~ à schreien nach (*dat.*); ~ au feu, ~ au secours, ~ au voleur „Feuer! Hilfe! Diebe!" schreien oder rufen; ~ au meurtre, ~ à l'assassin Zeter und Mord(io) schreien; ~ au chef-d'œuvre „wie herrlich!" rufen beim Genuß e-s Kunstwerks. 3. (se plaindre) laut (sich beklagen od. weinen; ~ à l'injustice (au scandale) über Ungerechtigkeit (Ärgernis) klagen. 4. (réprimander) laut streiten, keifen, schmälen. 5. ~ après q. nach j-m rufen, j-n herbeiwünschen; ~ après (contre) q. gegen (oder über) j-n losziehen. 6. ~ contre q. (qc.) j-n (et.) laut (od. öffentlich) tadeln. 7. la porte crie die Tür knarrt; la plume crie die Feder kritzelt; le sable crie der Sand knirscht; P ses boyaux (lui) crient s-e Gedärme knurren (vgl. entrailles); *ch.* le chien crie der Hund schlägt an. II *v/t.* 8. (prononcer en criant) schreien; ~ les heures die Stunden ab- od. ausrufen; ~ les hauts cris lautes Geschrei erheben; ~ qc. à q. j-m et. zuschreien; je te l'ai crié tant de fois! ich hab's dir schon so oft gesagt! 9. ~ qc. nach et. (*dat.*) schreien; ~ la faim nach Brot (od. vor Hunger) schreien; ~ famine, ~ misère über große Not klagen; ~ famine sur un tas de blé ohne Not klagen; ~ haro sur q. *fig.* Zeter über j-n schreien; ~ vengeance nach Rache schreien. 10. (proclamer publiquement öffentlich) ausrufen (auch *abs.*), zum Verkaufe ausbieten; ~ à son de trompe: a unter Trompetenschall bekanntmachen; b) ehm. durch öffentlichen Ausruf vor Gericht laden; *fig.* ~ qc. sur les toits et. an die große Glocke hängen.

Zu 1: ~ à q. j-m zurufen; ~ au Seigneur ou vers Dieu zum Himmel schreien; s'enrouer à force de ~ sich heiser schreien; F ~ à tue-tête aus Leibeskräften (oder aus vollem Halse) schreien; *j.* anguille II; il crie comme si on l'écorchait er schreit, als ob er am Spieße stäke; *prov.* ~ comme un aveugle qui a perdu son bâton schreien wie ein Besessener; *fig.* plumer (ou tuer) la poule sans la faire ~ j-n rupfen (ihm sein Geld abnehmen), ohne daß er sich beklagt.

crierie F (triri') [crier] *f* Geschrei *n*.

crieur (tri[j]ö'r) *s.* ⑦g 1. (qui crie) Schreier. 2. (qui crie ses marchandises dans les rues) Straßenverkäufer. 3. ~ (public) öffentlicher Ausrufer; juré-~, auch bloß ~ Auktio'nsausrufer; ~ de nuit Nachtwächter.

crignard (trinjā'r) *m orn.* Kriekente *f* (= sarcelle commune).

crime (trim) [lt. crimen Beschuldigung, Verbrechen (: nhd. schreien)] *m* Verbrechen *n*; *rl.* Todsünde *f*; weitS. (méfait) Missetat *f*; (action blâmable) strafbare Handlung, Frevel; ~ contre nature widernatürliches Verbrechen; ~ d'État Staatsverbrechen; *j.* haut 5↕; ~ de lèse-majesté Majestätsverbrechen *n*; faire un ~ à q. de qc., imputer qc. à q. à ~ j-m et. als Verbrechen anrechnen; voir du ~ à qc. e-e unschuldige Sache als sündhaft tadeln; tenir qc. à ~ et. für einen Frevel ansehen. *Syn.* Steigerung: contravention (Übertretung), délit (Vergehen), crime (Verbrechen); *s.* a. forfait.

Crimée ♀ (trime') *f*: la ~ die Krim (Halbinsel in Südrußland); guerre *f* (ou campagne *f*) de ~ Krimkrieg *m* (1853–1856).

criméen (trimeę') *a.* u. ♀ *s.* ⑦c aus der Krim; Bewohner der Krim.

criméenne (~meę'n) *f* Ha'velock *m* (Offiziersmantel).

criminalisable (triminalisa'bl) *a.* krimina'lgerichtlich zu belangen.

criminaliser (~sje') [criminel] *v/t.* u. **se** ~ ⑤a zur Krimina'lsache machen od. werden.

criminaliste (triminall'st) *m* Strafrechtskundiger, -lehrer, Kriminali'st.

criminalité (~lite') [crime] *f* Strafbarkeit, das Verbrecherische einer Handlung; Verbrechen *n/pl.* *Syn.* *s.* culpabilité.

criminel (triminä'l) [crime] I *a.* ⑦e □ 1. personne: verbrecherisch, e-s Verbrechens schuldig. 2. chose: sündlich, verbrecherisch, strafbar. 3. ⚖ strafrechtlich, peinlich, krimine'll (*ant.* civil 2); affaire ~le Krimina'l-, Straf-sache; code *m* d'instruction ~le Strafprozeßordnung *f*; juger q. ~lement j-n vor ein Strafgericht ziehen; bildw. *fig.* j-n aufs schlimmste beurteilen. II *s.* Verbrecher. III *m* ⚖ grand (petit) ~ höhere (niedere) Kriminal- od. Straf-gerichtsbarkeit; friser le ~ hart am Strafgesetzbuch vorbeistreifen; † prendre qc. en ~ sich durch et. beleidigt fühlen; aller d'abord au ~ alles gleich aufs schlimmste deuten.

crin (trę; *hom.* cram, crem, crains u. craint v. craindre) [lt. crinis Menschenhaar] *m* 1. Hals-, Mähnen-, Schweif-haar *n*, bsd. der Pferde; Roßhaar *n*; engS. ~s *pl.* Mähne *f*; matelas *m* de ~ Roßhaarmatratze *f*; cheval *m* à tous ~s Pferd *n* mit voller Mähne u. vollem Schweife; *fig.* à tous ~s wild, leidenschaftlich. 2. F Kopfhaar *n* des Menschen, *poét.* auch anderer Wesen; P se prendre aux ~s en. in die Haare geraten; être comme un ~ sehr reizbar sein; la Discorde aux ~s de couleuvre die schlangenhaarige Zwietracht; astre *m* aux ~s ardents flammender Kome't (vgl. chevelure 2). 3. ~s d'archet Violi'nbogenhaare *n/pl.* 4. ✻ Faser *f*; ~ végétal Pflanzenfaser *f*.

crinal (trina'l) [crin] *a.* ⑤c haardick.

crincrin F (trętrę') [lautnachahmend] *m* schlechte Geige, Fiedel *f*.

crinier (trinje') [crin] *m* Pferdehaar-arbeiter.

crinière (trinjä'r) [crin] *f* 1. Mähne(nhaar *n*); ~ (d'un casque) Roßschweif *m* an einem Helme. 2. *fig. poét.* Kome'tenschweif *m*; ~ des flots Kamm *m* der Wellen. 3. *iro.* Mähne (langes Kopfhaar des Menschen).

crinifère (trinifä'r) [lt.] *a. zo.* mähnen-tragend.

criniforme (trinifo'rm) [lt.] *a.* pferdehaar-förmig, -ähnlich.

crinoïde ♂ ✻ (trinoi'd) [grch.] *a.* lilienähnlich.

crinoline (trinoli'n) [crin] *f* 1. ✻ Roßhaargewebe *n*. 2. ehm. Krinoli'ne, Reifrock *m*; *co.* ~s *pl.* Damen.

crique (trik) [engl. creek] *f* 1. ⚓ kleine Bucht, Schlupfhafen *m*. 2. ⚔ *fort.* Durchschnittsgraben *m*. 3. ⚙ Hartborste im Stahle, Bruch *m*. 4. P Schnaps *m*.

criquer (trike') [lautnachahmend] *v/i.* ①m 1. *ch.* schrecken (schreien, vom Rehe). 2. ⚙ reißen (vom Stahle nach dem Härten).

criquet (tritä') [lautnachahmend] *m* 1. *ent.* Wanderheuschrecke *f* (*Acri'dium*; Heimchen *n* (*Gryllus domes'ticus*). 2. F (mauvais petit cheval) Mähre *f*, Kracke *f*; (homme grêle) schwächlicher Mensch. 3. P ✎ (auch *a.*: petit vin ~) schlechter Landwein, Krätzer. 4. ✎ = cricket.

criqueter (tritte') [criquer] *v. i.* ⑤c leicht krachen.

criquetis (tritti') *m* Kreischen *n*.

crise (kriz) [grch. krisis Entscheidung, von krino scheiden] *f* 1. ✻ Entscheidungs- od. Wende-punkt *m* e-r Krankheit, Kri'sis, Krise. 2. ~ nerveuse Nervenanfall *m*; F cela me donne une ~ de nerfs das geht mir durch Mark und Bein; ~ de sanglots Weinkrampf *m*. 3. ~ magnétique Zustand *m* der Bewußtlosigkeit für die Außenwelt, in welchen magnetisierte Personen verfallen. 4. *fig.* (moment périlleux, décisif d'une affaire) entscheidender u. gefahrvoller Augenblick, Krisis; ~ commerciale Handelskrisis; ~ monétaire allgemeine Geldklemme; ~ ministérielle Ministerkrisis.

crispatif ✻ (trispati'f) [crisper] *a.* ⑦e krauszusammengefaltet.

crispation (trispasj'ō') [crisper] *f* 1. Kräuseln *n*, Zusammenschrumpfen *n*. 2. ✻ krampfhafte Ungeduld, Aufregung; ~ de nerfs Nervenkrampf *m*; causer des ~s Zuckungen verursachen; F donner (ou causer) des ~s à q. j-n im höchsten Grade ungeduldig machen, j-n in Aufregung versetzen.

crisper (krißpe') [W. lt. crispus kraus] ①a **I** *v/t.* 1. kräuseln, kraus machen; (krampfhaft) zusammenziehen; weitS. ~ le visage das Gesicht verziehen. 2. F (impatienter) in Unruhe versetzen, heftig aufregen; ~ q. ou ~ les nerfs à q. j-m unausstehlich sein. **II se ~** 3. sich kräuseln, zusammenschrumpfen. 4. F aufgeregt (od. ungeduldig) werden.

crispin (krißpē') [Crispino, Name eines drolligen Bedienten im it. Lustspiel] *m* 1. komische Bedientenrolle; *fig.* un ~ ein Spaßvogel. 2. (petit manteau) kurzer Mantel, Krispi'ne *f*. 3. *esc.* Lederstulpe *f*.

criss (kriß) *m* Kris (Dolch der Malaien).

crissement (krißmã') *m* Zähneknirschen *n*.

crisser (kriße') [= kreischen] *v/i.* ①a (mit den Zähnen) knirschen.

crissure ⚙ (krißü'r) *f* Falte, ungleiche Stelle im Eisendrahte usw.

cristal (kristal) [grch. krystallos Eis, Kristall, von kryos Eis] *m* ⑤c 1. (mit *pl.*) *min.* Krista'll; ~ naturel, ~ de roche, auch *abs.* ~ (Berg-)Kristall. 2. Kristall (-glas) *n*; ~ d'Angleterre Flintglas *n*; en ~ aus Kristall. 3. ❦ cristaux *pl.* Kristalle, geschliffene Glassachen *f/pl.*; ~ de montre Uhrglas *n*. 4. *poét.* le ~ des eaux kristallene Flut.

cristallerie ⚙ (kristalrī') [cristal] *f* 1. Kristallfabrikation. 2. Kristallfabrik.

cristallier (kristalje') [cristal] *m* 1. ⚙ Kristall-schleifer, -schneider. 2. Kristallschrank.

cristallière (kristaljä'r) *f* 1. ⚒ Kristallgrube. 2. Kristallschneidetafel.

cristallifère (kristalifä'r) [lt.] *a. min.* kristallhaltig; Kristall...

cristallin (kristalē') [cristal] **I** *a.* ⑦ (nach *s.*) 1. ⚗ und *min.* kristalli'nisch. 2. *poét.* kristallhell. 3. *an.* lentille ~e = II; ❦ cataracte ~e Linsenstar *m*. **II** *m* Kristalllinse *f* des Auges.

cristalline (kristalli'n) *f* 1. ❦ Eis-kraut *n*, -pflanze (*Mesembryan'themum crysta'llinum*). 2. ⚗ Kristalli'n *n*: a) organ. Substanz im Glaskörper des Auges; b) Basis des Steinkohlenteers usw.

cristallinien (kristalinjē') [cristallin] *a.* ⑦c *an.*: appareil ~ Linsenkapsel *f* des Auges.

cristallisable (kristalisa'bl) *a.* kristallisierbar.

cristallisant (kristalisã') *a.* kristallisierend.

cristallisation (kristalisasjõ') *f* 1. ⚗ Kristallisierung, Anschießen *n* zu (oder in) Kristallen; eau *f* de ~ Kristallwasser *n*. 2. *min.* Kristall-gruppe, -druse.

cristalliser (kristalise') [cristal] ①a **I** *v/t.* u. *v/i.* kristallisieren. **II se ~** zu (od. in) Kristallen anschießen.

cristallisoir ⚙ (kristalisŏa'r) *m* Kristalli-sierfaß *n*.

cristallogénie ⚗ (kristalloschenī') [grch.] *f* Kristallbildung(slehre).

cristallographie ⚗ (kristallografī') [grch.] *f min.* Kristallographie, Kristallformenbeschreibung.

cristalloïde ⚗ (kristalloï'd) [grch.] *a. min.* kristallähnlich.

cristallométrie ⚗ (~metrī') [grch.] *f min.* Kristallometrie, Kristallmessung.

cristallotechnie ⚗ (~täknī') [grch.] *f* Kristallisierkunst.

cristallotomie (~tomī') [grch.] *f* Kristall-zerlegung(skunst).

cristé (kriste') [crête] *a.* 1. ❦ mit einem Kamme (versehen). 2. *zo.* gehaubt (vgl. crêté).

cristelle ⚙ (kristä'l) *f* Weberei: Schaft-, Litzen-schnur.

cristi F (kristi') [*abr.* von sacristi] *int.* sackerlot!, sapperment! (Fluch).

critère ✎ (kritä'r) *m* = critérium.

critérium (kriterjo'm) [grch.] *m* 1. *phls.* Krite'rium *n*, Unterscheidungszeichen *n*, Prüfstein. 2. Wett-schwimmen *n*, -fahren *n* usw.

criticisme (kritisi'ßm) [critique] *m phls.* Kritizi'smus (kritisch-philosophisches System).

criticiste (~si'ßt) 1 *a.* zum Kritizi'smus gehörend. **II** *s.* Anhänger des K.

critiquable (~kä'bl) [critiquer] *a.* (nach *s.*) der Kriti'k (od. dem Tadel) unterworfen.

critique (kriti't) [grch. kritikos urteilsfähig, von krinein scheiden, urteilen] **I** *a.* 1. beurteilend, kunstrichterlich, kritisch; zur Kriti'k geneigt; *mv.p.* tadelsüchtig. 2. weitS. (dangereux) mißlich, bedenklich, gefährlich. 3. ❦ kritisch, entscheidend; âge (ou temps) *m* ~ Zeit *f* des Aufhörens der monatlichen Reinigung; *fig.* moment *m* ~ entscheidender (od. kritischer) Augenblick. **II** *s.* 4. Kunstrichter, Kri'tiker; *mv.p.* Splitterrichter, Krittler. **III** *f* 5. Kriti'k, wissenschaftliche Prüfung, Kunstprüfung; faire la ~ d'un livre ein Buch beurteilen, rezensieren, kritisieren; Sprachwissenschaft: ~ verbale, ~ des textes Textkritik; *prv.* la ~ est facile, mais l'art est difficile tadeln kann jeder Bauer, Bessermachen wird ihm sauer. 6. (blâme) Tadelsucht, Krittelei. 7. (gens qui critiquent) Gesamtheit der Kri'tiker, Kriti'k.

critiquer (kritike') ①m **I** *v/t.* streng beurteilen; kritisieren; *mv.p.* tadeln, bekritteln. **II** *v/i.* ~ sur tout an allem mäkeln.

critiqueur F (kritikö'r) *m* Kritika'ster, Krittler.

Criton (kritõ') *m* Kri'ton (Freund u. Schüler des Sokrates).

croassant (kroaßã') *a.* ⑦ krächzend (a. *fig.* v. schlechten Dichtern usw.).

croassement (kroaßmã') *m* Rabengekrächz *n* (a. *fig.*).

croasser (kroaße') [lautnachahmend] *v/i.* ①a krächzen, schreien (von Raben, auch *fig.*).

croate (kroa't) *a.* u. ♀ *s.* kroa'tisch; Kroa't.

Croatie ♀ (kroaßi') *f*: la ~ Kroa'tien *n*.

croc[1] (kro) [gh. zu nhd. Krücke] *m* 1. (grappin) Haken; avoir à son ~ am Nagel hangen haben; mettre (ou pendre) qc. au ~ et. an den Nagel hängen, F *fig.* etwas aufgeben; moustaches *f/pl.* en ~, auch ~s *pl.* nach oben gedrehter Schnurrbart. 2. (longue perche, armée d'une pointe et d'un crochet) Hakenstock; ⚓ Bootshaken; ~s (de la ville) Feuerhaken *pl.* 3. *zo.* ~s *pl.* Hakenzähne (bsd. bei Hunden und Pferden); weitS. Krebsscheren *f/pl.*

croc[2] F (krŏk) [lautnachahmend] *int.* und *m* krach!, Krach; faire ~ knacken, knirschen, krachen (vgl. cric[2] 1).

croc-en-jambe F (krokãjã'b) *m* ⑥b Beinstellen *n*; *fig.* hinterlistiger Streich; donner le ~ à q. j-m ein Bein stellen (a. *fig.*).

croche (krŏsch) [croc[1]] **I** ✎ *a.* hakenförmig, krumm; P avoir les mains ~s habgierig sein. **II** *f* ♪ Achtelnote; double (triple) ~ Sechzehntel- (Zweiunddreißigstel-)Note.

crocher (krosche') [croche] *v/t.* ①a 1. umbiegen. 2. ♪ ~ une note eine Note schwänzen. 3. ⚓ mit Haken anholen.

crochet (kroschä') [croc] **I** *m* 1. kleiner Haken, Häkchen *n*; ~ d'agrafe Spangenhaken; ~ (à broder) Häkelhaken; ~ de botte Schuhknöpfer; *prv.* aller aux mûres sans ~ das Wichtigste (oder die Hauptsache) vergessen. 2. ~s *pl.* (instrument de portefaix) Trage|reff *n*, Tragekorb *m*, Kiepe *f*; *fig.* être aux ~s de q. auf j-s Kosten leben. 3. *fig.* faire un ~ (pour éviter q.) vor j-m ausbiegen, e-n Haken schlagen; v. Wegen: faire un ~ einen Haken machen, sich in e-m Haken wenden. 4. △ Haken(-Verzierung *f*). 5. ♪ Notenschwanz. 6. *typ.* ~s *pl.* eckige Klammern *f/pl.* []. 7. ~s *pl.* (boucle de cheveux collée sur les tempes) Schmachtlocken *f/pl.* 8. *vét.* ~s *pl.* Haken-, Eck-, Fang-zähne, bsd. bei Hunden und Pferden. 9. ⚙ Werkzeug *n* mit Haken; (balance romaine) Art Schnellwage *f*; ❦ Ruhrhaken; *chir.* ~ à curette Steinhaken; ~ de serrurier Sperrhaken (= rossignol); ~ d'établi Schraubzwinge *f*; clou *m* à ~ Nagel mit rechtwinklig gebogenem Kopf. ‖Dietrich zu öffnen.‖

crochetable (kroschtā'bl) *a.* mit einem ‖

crochetage ⚙ (~tā'ǧ) *m* 1. Öffnen *n* mit e-m Dietrich. 2. ❦ Ruhren *n* (zweite Bearbeitung des Ackers mit dem Ruhrhaken).

crocheter (kroschte') [crochet] *v/t.* ①e mit einem Dietrich (od. Haken) öffnen od. aufbrechen; *fig.* ~ q. j-m ein Geheimnis entlocken.

crocheteur (kroschtö'r) *m* 1. Reff-, Last-träger; F santé *f* de ~ unverwüstliche Gesundheit, P Pferde|natur; vrai ~! rechter Grobian! 2. ~ de serrures, ~ de portes Einbrecher; weitS. ~ de bourses Taschendieb.

crochetier ⚙ (kroschtje') [crochet] *m* Hakenmacher; Gürtler.

crochu (kroschü') [croc] *a.* (nach *s.*) 1. krumm; hakenförmig; Haken...; *fig.* avoir les mains ~es lange (od. krumme) Finger haben od. machen (zum Stehlen geneigt sein). 2. *vét.* cheval ~ kuhhessiges (od. hinten engbeiniges) Pferd.

crocine (krosi'n) [lt. crocus Safran] *f* Sa'frangelb *n*.

crocodile (krokodi'l) [grch.] *m* 1. *zo.* Krokodi'l *n*; *fig.* larmes *f/pl.* de ~ Krokodils- (od. heuchlerische) Tränen. 2. 🚃 elektrisches Meldesignal. 3. F Ausländer, der die Kurse in der Militärschule von Saint-Cyr mitmacht. 4. F Wucherer, Gläubiger.

crocus (krokü'ß) [lt.] *m* 1. ❦ Kro'kus, Sa'franpflanze *f*. 2. ⚗ Safran (safranfarbiges Metallpräparat).

croire (krŏa'r) [lt. credĕre glauben] ④v **I** *v/t.* 1. (*ant.* douter) glauben ↓. 2. (s'imaginer, juger) (sich) denken, sich einbilden, annehmen; ~ (mit *inf.* ohne *prp.*) glauben zu ... ↓. 3. ~ q. fier j-n für stolz halten; ~ q. homme d'honneur j-n für e-n Ehrenmann halten. 4. ~ qc. à q. j-m et. zutrauen. **II** *v/i.* 5. (avoir la foi) Glauben haben, glauben, gläubig sein; *prv.* bienheureux ceux qui croient der Glaube macht selig. 6. ~ à (bisw. a. en) q. (à qc.) vom Dasein e-r Person (e-r Sache) überzeugt sein, an j-n (an etwas) glauben ↕. **III se ~** 7. se ~ qc. sich für et. (*acc.*) halten; glauben, man sei et.; F il se croit le

premier) montardier du pape er bildet sich viel ein. 8. se ~ hai sich gehaßt glauben. 9. (avoir confiance en soi) an sich selbst glauben, Selbstvertrauen haben. 10. (être cru) geglaubt werden. 11. s'en ~ seinem Gefühle folgen; s'en ~ beaucoup (trop) sehr zu sehr) von sich eingenommen sein.

Zu 1: a) ~ qc. an et. (*acc.*) glauben; ~ qc. comme l'Évangile et. steif und fest glauben, auf et. (*acc.*) schwören; ~ tout comme article de foi alles blindlings glauben, sehr leichtgläubig sein; j'ai peine à le ~ ich kann es kaum glauben; F j'aime mieux le ~ que d'y aller voir ich will es lieber ohne weiteres glauben; se faire ~ sich Glauben verschaffen; se faire ~ qc. sich et. einreden; ✎ ~ un Dieu glauben, daß ein Gott ist; siehe boire 1b ↕; b) ~ q. j-m glauben oder Glauben schenken, j-m trauen; je vous crois ich glaube es Ihnen; croyez-moi: a) glauben Sie mir; b) folgen Sie meinem Rate; ~ q. sur parole j-m aufs Wort glauben; ~ un médecin einem Arzte folgen; c' en ~ (q.) (j-m) et. glauben; je n'en crois rien ich glaube es nicht; il n'en sera pas cru man wird es ihm nicht glauben; en ~ à peine ses yeux seinen Augen nicht trauen; à l'en ~ ou s'il faut l'en ~ nach seinen Reden zu urteilen; wenn man es ihm glauben soll; si vous m'en croyez wenn ich Ihnen raten darf; en faire ~ à q. j-m et. weismachen.

Zu 2: je ne crois pas qu'il revienne ich glaube nicht, daß er wiederkommt; crois-tu qu'il revienne? glaubst du, daß er wiederkommt?; je croyais qu'il était parti, je le croyais parti ich glaubte, er sei weg; je crois que oui ich glaube ja; ~ bien faire es gut zu machen glauben; ~ de son intérêt de ... es für seinen Vorteil halten zu ...; (à ce que) je crois (als eingeschobener Satz) m-r Meinung nach; je crois bien das glaub' ich schon; das nimmt mich nicht wunder; freilich.

Zu 6: ~ aux revenants (aux miracles) an Gespenster (an Wunder) glauben; ~ à un Dieu an einen Gott glauben; ~ en Dieu an Gott glauben; ~ en soi von sich selbst sehr eingenommen sein; il ne croit pas aux médecins er hat keinen Glauben an die Ärzte oder kein Vertrauen zu den Ärzten.

croisade (trŏasa'd) [croix] *f* Kreuzfahrt, Kreuzzug *m* (a. *fig.*); prêcher la ~ das Kreuz predigen.

croisé (trŏasé') [croiser] *m* 1. im Mittelalter: Kreuzfahrer. 2. ⊙ geköpertes Zeug. 3. ~s *pl.* Kreuzstäbe.

croisée (trŏasé') *f* 1. (châssis vitré) Fenster-kreuz *n*, -rahmen *m*; weitS. (fenêtre) Fenster *n*. 2. (point où deux choses se croisent) Kreuzung; (chemin) Kreuzweg *m*. 3. ⛪ Querschiff *n* einer Kirche. 4. ⊙ Weberei: Kreuzfäden *m pl.* eines Gewebes. 5. ⚓ Ankerkreuz *n*.

croisement (trŏazmã') *m* 1. 🚃 Kreuzung *f*, Durchkreuzung(sstelle) *f* von Eisenbahnschienen usw.; pièce *f* de ~ Weiche; *fig.* être au ~ des routes am Scheidewege stehen. 2. 🐓 Kreuzung *f*, Vermischung *f* von Tierrassen; vgl. métissage. 3. *esc.* ~ du fer Binden *n* der Klinge.

croiser (trŏazé') [croix] ⓠ a I *v/t.* 1. (disposer en croix) kreuzen, kreuzweise legen, setzen oder stellen ↕. 2. (couper en travers) (durch)kreuzen ↕. 3. (mit einem Kreuze) durchstreichen (besser: biffer). 4. (marquer d'une croix) mit e-m Kreuze versehen od. bezeichnen; bannière croisée Kreuzfahne. 5. ~ les races Rassen (von Tieren) kreuzen od. übers Kreuz paaren; races croisées durch Kreuzung entstandene Rassen. 6. ⊙ ins Kreuz weben; ~ les soies die Seide zusammendrehen. II *réfl.* 7. übereinander-gehen oder -liegen; habit *m* qui ne croise pas assez Rock, dessen Seiten nicht genug übereinanderschlagen. 8. ⚓ ~ (sur une côte an e-r Küste) kreuzen. III se ~ 9. sich durchschneiden, sich (durch)kreuzen; nos lettres se croisèrent ... kreuzten sich. 10. *fig.* ea. in die Quere kommen, sich gegenseitig die Absichten durchkreuzen. 11. (prendre part à une croisade) das Kreuz nehmen; weitS. sich zu einem gemeinschaftlichen Kriege verbinden. 12. races: sich kreuzen, sich vermischen. 13. tailleur: sich mit untergeschlagenen Beinen auf den Arbeitstisch setzen.

Zu 1: ~ les bras die Arme über der Brust kreuzen; F *fig.* die Hände in den Schoß legen; ~ les jambes die Beine übereinanderschlagen; ~ son manteau seinen Mantel vorn übereinanderschlagen; ✕ ~ la baïonnette das Bajonett (od. das Gewehr) fällen; *esc.* ~ le fer die Klinge binden, die Degen kreuzen, sich schlagen; **croisé** über Kreuz liegend; gekreuzt, Kreuz...; chemin croisé Kreuzweg; ✕ feux croisés Kreuzfeuer *n*; vers croisés Verse mit abwechselnd männlichen u. weiblichen Reimen.

Zu 2: ~ le chemin quer über den Weg fahren, gehen od. laufen; votre lettre a croisé la mienne Ihr Brief kreuzte sich mit dem meinigen; *fig.* ~ q. j-m in die Quere kommen, j-s Absichten durchkreuzen.

croiserie ⊙ (trŏazri') *f* Korbmacherei: Kreuzgeflecht *n*.

croiseté ⛁ (trŏazte') *a.* mit einem kleinen Kreuze (versehen).

croisette ⛁ (trŏazè't) [croix] *f* Kreuzchen *n*.

croiseur ⚓ (trŏazœ'r) [croiser] *m* (auch *a.*) 1. (navire) ~ Kreuzer, kreuzendes Fahrzeug; ~ torpilleur Torpedokreuzer. 2. Kapitän eines Kreuzers.

croisière (trŏazjè'r) [croix] *f* 1. ⚓: a) Kreuzen *n*, Kreuzfahrt; vaisseau *m* en ~ Kreuzer, kreuzendes Schiff; b) Station zum Kreuzen; c) Kreuzerflotte. 2. 🚃 Kreuzungsstelle zweier Schienengleise. 3. ✕ Barrierstange am Seitengewehr.

croisillon ⊙ (trŏazijõ') [croix] *m* 1. Querholz *n* e-s (Fenster-)Kreuzes. 2. ~s *pl.* (Fenster-)Sprossen *f pl.*

croisillonner ⊙ (trŏazijone') *v/t.* ⓘa mit Querstäben versehen.

croissance (trŏasã'ß) [croissant] *f* Wachsen *n*, Wachstum *n* (auch *fig.*); n'avoir pas encore toute sa ~ noch nicht ausgewachsen sein; prendre sa ~ im Wachstum stehen. — *Syn.* s. crue.

croissant (trŏasã', [croître] I *a.* ⑦ (nach *s.*) 1. wachsend, zunehmend. II *m* 2. zunehmender Mond, Halbmond; Zeit *f* vom Neu- bis zum Vollmonde; la lune est à ou dans son ~ der Mond ist im Zunehmen; en forme de ~ sichelförmig. 3. ~ solaire Sonnensichel *f* bei einer Sonnenfinsternis. 4. (étendard des Turcs) Halbmond; *poét.* le (ou l'empire du) ~ das Türkische Reich. 5. *pât.* Hörnchen *n*. 6. 🐓 Heckensichel *f*. 7. d'un rideau: gebogene Vorhangstange. 8. d'une cheminée: Feuerzangenträger.

croissement ✎ (trŏaßmã') [croître] *m* Wachstum *n*, Wachsen *n*.

croisure (trŏazü'r) [croiser] *f* 1. ⊙ Kreuzgewebe *n*, Köper *m*. 2. ~ de rimes Kreuzung der Reime (vgl. croiser I 4).

croît † (trŏa; *hom.* croît v. croître [croître] *m* Nachwuchs, Vermehrung *f* an Vieh.

croître (trŏatr) [lt. crescĕre gw.] ④ w I *v/i.* (avoir und être) wachsen, sich vermehren, zunehmen, größer (höher oder stärker) werden; (se développer) sich entwickeln, gedeihen; se laisser ~ la barbe sich den Bart wachsen (od. stehen) lassen; la rivière a crû (Tat), est crue (Zustand) ist gestiegen; les jours croissent (de cinq minutes) nehmen (um fünf Minuten) zu; aller (en) croissant wachsen, zunehmen; ne faire que ~ et embellir täglich größer und schöner werden, (herrlich) gedeihen (auch *iro.*); weitS. ~ en vertu an Tugend zunehmen; *prov.* mauvaise herbe croît toujours Unkraut vergeht nicht; s. champignon 1. II † *v/t.* wachsen machen, vergrößern.

croix (trŏa; *hom.* croît v. croire) [lt. crux gw.] *f* 1. (gibet où l'on attachait les criminels) Kreuz *n* ↕. 2. (figure représentant la croix de Jésus-Christ) Kreuz *n* (Christi); engS. Kruzifix *n* ↕. 3. (signe) Zeichen *n* des Kreuzes ↕. 4. *st.s.* (christianisme) Kreuz *n*, Christentum *n*. 5. (affliction) Kreuz *n* (bsd. im kirchlichen Sinne), Trübsal; F (mégère) Hauskreuz *n*. 6. ~ d'un ordre Ordenskreuz *n*; *abs.* la ~ Kreuz *n* der Ehrenlegion; s. grand-~; ~ de fer eisernes Kreuz. 7. ~ de l'épée Parierstange des Degens. 8. (*ant.* pile) Bild-, Vorder-, Kreuz-seite, Ave'rs *m* einer Münze; jouer à ~ ou pile ou jouer à ~ et à pile ou jouer à croix-pile Kopf oder Schrift spielen; *fig.* n'avoir ni ~ ni pile keinen roten) Heller haben. 9. † ~ de par Dieu, ~ de par Jésus Abc-Buch *n*; bisw F *fig.* Anfangsgründe *m pl.*; renvoyer q. à la ~ de par Dieu j-n wieder von vorn anfangen lassen. 10. ♀ ~ de chevalier de Jérusalem, ~ de Malte brennende Liebe (*Lychnis chalcedo'nica*). 11. *ast.* ♌ australe ou du Sud Südliches Kreuz.

Zu 1 u. 2: attacher à la ~, mettre en ~ ans Kreuz schlagen oder heften; mourir sur la ~ den Kreuzestod erleiden; supplice *m* de la ~ Kreuzestod; descente *f* de la ~ Kreuzabnahme; sacrifice *m* (ou mystère *m*) de la ~ Opfertod am Kreuze; Invention *f* (Exaltation *f*) de la sainte ~ Kreuzeserfindung (Kreuzeserhöhung) (zwei katholische Feste: 3. Mai und 14. September); mettre une injure au pied de la ~ eine Beleidigung um Christi

willen vergeben; ~ de Saint-André: a) auch: ~ de Bourgogne Andreaskreuz, geschobenes (oder schräges) Kreuz (×); b) ⊙ Stützkreuz *n* v. Balken; c) ✤ Kreuzblatt *n*; d) ehm.: Art Folterwerkzeug *n*; ~ de Saint-Antoine ägyptisches (od. Antonius-)Kreuz T; ~ grecque griechisches (gleicharmiges) Kreuz (+); ~ latine ~ haussée, ~ longue lateinisches hohes od. Passions-)Kreuz †; ♀ rouge Rotes Kreuz (Verein zur Pflege der Verwundeten im Kriege); ♀ bleue Blaues Kreuz (Verein zur Bekämpfung der Trunksucht); *adv* en ~ kreuzförmig, -weise; bâti en ~ ins Kreuz gebaut; mettre en ~ ins (oder übers) Kreuz legen; mettre les jambes en ~ die Beine übereinanderschlagen.

Zu 3: faire le signe de la ~ ein Kreuz schlagen, sich bekreuzen; prendre la ~ das Kreuz nehmen zum Kreuzzuge; s. bannière; marquer d'une ~ mit einem Kreuze bezeichnen; F *fig.* faire une ~ à la cheminée et. im Kalender rot anstreichen.

cromlech (tromlä'k) [kll.] *m antiq.* Kro'mlech *n* (vorhistorischer Steinbau).

cromorne ♪ (tromorn') [nhd. Krummhorn] *m* Krummhorn *n*, Trompetenpfeife *f* der Orgel.

crompire F (trɔ̃pi'r [unterelsäss. Grumbere = Grundbirne] *f* Kartoffel.

cron (trɔ̃) *m min.* Muschelsand.

crône (trone; *hom.* crosne) [dtsch] **I** *m* ⊙ Kran. **II** *f* Fischerei: Schlupfloch *n* auf dem Grunde des Wassers.

croquade (troka'd) *f* flüchtige Skizze.

croquant (trokã) [croquer] *m* **1.** F fast †, verächtlich: Lumpenkerl. **2.** ⚔ *pl.* Schimpfname der aufständischen Bauern in Guyenne unter Heinrich IV. und Ludwig XIII. **3.** *pât.* = croquante. [*m.*]

croquante (trokã't) *f pât.* Krunsperkuchen.

croque F (trɔk): manger qc. à la ~ an sel etwas nur mit Salz essen; je le mangerais à la ~ au sel ich äße ihn mit Haut und Haaren.

croquembouche, croque-en-bouche (o)c (trokãbu'sch) *m pât.* Krachkonfekt *n*.

croquement (trokmã') *m* Knabbern *n*, Knuppern *n*, Knacken *n*.

croque-mitaine F (trɔkmitä'n) [croquer, mitaine ': nhd. Mädchen)] *m* Kinderfresser, Schreckgespenst *n*, Knecht Ruprecht.

croque-mort F (trokmɔ'r) *m* Leichenträger; bisw. Leichenbeschauer. [Schuh.]

croqueneau, croquenot F (trɔkno') *m*

croque-noisette, croque-noix (o)c (trɔknoasä't, -noa') *m* = muscardin.

croquenote, croque-note F (troknɔ't) *m* verächtlich: armer Musiker.

croquer (troke') [croc²] ①m **I** *v.t.* **1.** knabbern, knuppern (unvorsichtiges Gebäck kauen), knacken; *fig.* n'en ~ que d'une dent nicht erhalten, was man wünscht; F sich den Mund wischen müssen; (jolie) à ~ zum Anbeißen schön. **2.** weitS. dévorer, gierig essen. **3.** *peint.* skizzieren, mit wenigen Strichen entwerfen; F in kurzen Umrissen (od. gedrängt) darstellen. **4.** F ~ le marmot eine Ewigkeit auf j-n warten müssen. **5.** ♪ ~ des notes Noten unter den Tisch fallen lassen (beim Spielen auslassen); ~ un passage eine Stelle auslassen. **II** *v/i.* ~ sous la dent unter den Zähnen krachen.

croque-sol F (trɔksɔ'l) *m* = croque-note.

croquet (trokä') [croquer] *m* **1.** *pât.* dünner, harter Pfeffer- od. Honig-kuchen; F être comme un ~ sehr reizbar sein. **2.** Kro'cket *n* (englisches Spiel).

croquette (trokä't) [croquet] *f* **1.** Klößchen *n* aus Teig, gehacktem Fleisch, Eidotter usw.; ~ de riz Reisklößchen *n*. **2.** dünnes Schokoladentäfelchen *n*.

croqueur F (trokö'r) *s.* ⑦g Näscher; *fig.* ~ de femmes Mädchenjäger *m*.

croquignole (~tiñɔ'l) [croquer] *f* **1.** *pât.* Krachgebäck *n*. **2.** Nasenstüber *m*.

croquis (troki') [croquer] *m* erster Entwurf, Skizze *f*. *Syn.* s. crayon.

croskill ✓ (troßkil') [nach dem Namen des Erfinders] *m* Schollenbrecher (Walze).

crosne ✕ (trɔn; *hom.* crône) [Crosnes, wo diese Pflanze in Frankreich zuerst gebaut wurde] *m* Art Knollengewächs *n* (Wintergemüse).

crosse (troß) [croc¹] *f* **1.** Bischofs-, Krumm-stab *m*. **2.** (Spiel *n* mit der) Stockkrücke (s. crosser II). **3.** *an.* ~ de l'aorte Krümmung der großen Schlagader. **4.** ~ d'aiguière Gießkannenhandgriff *m*. **5.** ⚔ (Flinten-)Kolben *m*; mettre la ~ en l'air das Gewehr umkehren (Zeichen der Ergebung); à coups de ~ mit Kolbenstößen; *artill.* ~ d'affût Schwanz *m* der Lafette. **6.** ⚓ Ankerkreuz *n* (unterster Teil des Ankerschaftes).

crossé (troße') *a.* berechtigt, den Krummstab zu führen; s. abbé 1.

crosser (troße') [crosse] ①a **I** *v/t.* Spiel: kolben, mit dem Kolben schlagen; F *fig.* ~ q. j-n grob und mit Verachtung behandeln; c'est un homme à ~ er verdient Fußtritte; aimer à ~ gern über andere herziehen. **II** *v/i.* Spiel: kolben, mit dem Kolben Ball spielen (s. cricket). **III** P se ~ sich prügeln.

crosseron (trɔßrɔ̃) *m* oberer spira'lförmiger Teil des Krummstabes.

crossette (trɔßä't) [crosse] *f* **1.** ✓ Schößling *m* bsd. des Weinstocks. **2.** ⚓ Verkröpfung an Türen usw.

crosseur (trɔßö'r) *s.* ⑦g **1.** Kolbenspieler (vgl. crosser). **2.** F ✎ Lästermaul *n*.

crossillon (trɔßijɔ̃) [crosse 1] *m* Krümmung *f* des Bischofsstabes.

crotale (trɔta'l) [grch.] *m* **1.** ♪ ⚔ Schellenbaum. **2.** *zo.* Klapperschlange *f* (*Crotalus*). [*n* (*Croton ti'glium*).]

croton ♀ (trɔtɔ̃) [grch.] *m* Purgierkroton.

crotonate ⚗ (trotonä't) *m* kro'tonsaures Salz. [Kroton...]

crotonique ⚗ (trotonik') *a.* kro'tonsauer; *f*

crotte (trɔt) [croûte] *f* **1.** (boue, s. ds) Straßen-Kot *m*, P Dreck *m*; P *fig.* tomber dans la ~ in tiefes Elend geraten. **2.** (fiente) Kötel *m*, Kot *m* der Schafe, Ziegen, Mäuse usw. **3.** ~s *pl.* de chocolat Art Schokoladenbonbons *m/pl.*

crotter (trɔte') [crotte] ①a **I** *v.t.* **1.** kotig (od. schmutzig) machen, beschmutzen, mit Kot bespritzen; F être crotté comme un barbet bis über die Ohren mit Kot bespritzt sein; P *fig.* **crotté** schmutzig; *fig.* elend, zerlumpt. **II** se ~ **2.** sich schmutzig machen, sich mit Kot bespritzen; *fig.* sich beschmutzen. **3.** *arg.* der polytechnischen Schule: faseln, sich hineinreiten.

crottifier (trɔtifie') *v/t.* ①a kotig machen.

crottin (trɔtɛ̃') [crotte] *m* **1.** (Pferde-)Mist; P: sentir le ~ bei der Kavallerie dienen; ramasser le ~ des chevaux de bois müßig gehen. **2.** ✱ ~s *pl.* Kunterwolle *f*.

crottu † (trɔtü') [crotte] *a.* pockennarbig.

croulant (trulã') *a.* ⑦ (nach *s.*) baufällig; *fig.* auf schwachen Füßen stehend, altersschwach.

croulement (trulmã') *m* Einsturz.

crouler (trule') [rouler] *v/i.* ①a einfallen, ein-, zusammen-stürzen, einsinken (a. *fig.*). — *Syn.* crouler von bisher festen, s'ébouler von lockeren Gegenständen.

croulier ✎ (trulje') [crouler] *a.* ⑦b locker, unter den Füßen nachgebend (v. Boden), wankend.

croup ✱ (trup; *hom.* croupe) [engl.] *m* Diphtheri'tis *f*, häutige Bräune, Krupp; faux ~ unechte Diphtherie.

croupade (trupa'd) [croupe] *f man.* Hochsprung *m* mit eingezogenen Beinen.

croupal ✱ (trupa'l) [croup] *a.* ⑤c kruppartig; voix ~e heisere Stimme.

croupe (trup; *hom.* croup) [: nhd. Kropf] *f* **1.** Kruppe, Hinterteil *m* (a. *n*), Kreuz *n* mancher Tiere, bsd. des Pferdes; F Hinterteil *m* des Menschen, bsd. der Frau; ~ avalée abschüssiges Kreuz; ~ de mulet spitzes Kreuz; avoir en ~ hinter sich sitzen haben; monter en ~ hinten aufsitzen (a. *fig.*); mettre (ou prendre) q. en ~ j-n hinter sich aufsitzen lassen; gagner la ~ du cheval de son ennemi dem Feinde von hinten beikommen; F être chatouilleux sur la ~ sehr empfindlich sein. **2.** ✎ *ch.* ~ du cerf Hirschziemer *m* (= cimier 2). **3.** ✱ † Gewinnanteil *m* an e-m Geldgeschäfte. **4.** ♀ Bergrücken *m*. **5.** ⚓ Zurundung der Chorhaube einer Kirche; Dachwerk *n* eines Pavillons

croupé (trupe') *a.* fast nur gbr. in: bien (mal) ~ mit schönem (schlechtem) Kreuze (von Pferden).

croupelin (truplɛ̃') *m* Wollach (Schweißdecke unter dem Sattel).

croupetons (truptɔ̃) [croupe]: à ~ *advt* hockend, zusammengekauert.

croupeux ✱ (trupö') [croup] *a.* ⑦d **1.** (affecté du croup) mit Krupp behaftet. **2.** (qui est de la nature du croup) dem Krupp eigen. [(bsd. vom Wasser).]

croupi (trupi') *a.* stagnierend u. verdorben.

croupier (trupje') [croupe] *m* **1.** Croupier (Gehilfe des Bankhalters in großen Spielhäusern). **2.** ✱ stiller Teilnehmer; auch *fig.* heimlicher Beistand.

croupière (~pjä'r) [croupe] *f* **1.** Schwanzriemen *m*, Hinterzeug *n* (Teil des Pferdegeschirres); ⚔ tailler des ~s à q. dicht hinter j-m her sein (von verfolgender Kavallerie); *fig.* j-m zu schaffen machen, j-m arg zusetzen. **2.** ⚓ Hintertau *n*.

croupion (trupjɔ̃) [croupe] **I** *m* **1.** P *an.* Steißbein *n*. **2.** *orn.* Bürzel, Steiß. **II** *a.*: Parlement ~ engl. Rumpfparlament *n* (1648).

croupir (trupi'r) [croupe] *v/i.* ②a (avoir und être) **1.** eau: stillstehen und faulig werden, stagnieren. **2.** matières végétales: in stehendem Wasser usw. verderben; weitS. malade, enfant: im Schmutze liegen, verkommen; *fig.* ~ dans la saleté (dans l'ignorance) im Schmutz (in der Unwissenheit) verkommen.

croupissant (trupißã') *a.* ⑦ (nach *s.*) (still) stehend, modernd, stagnierend.

croupon ✱ (krupõ) *m* gegerbte Rindshaut ohne Kopf und Bauch
croustade (krußta'd) [croûte] *f* warme Pastete mit knuspriger Rinde.
croustillant (krußtijã') *a.* knusprig; F *fig.* femme ~e zum Anbeißen schönes Weib.
croustille F (~ij') [croûte] *f* 1. petite croûte, Brot-Krüstchen *n.* 2. F petit repas kleine Mahlzeit, Imbiß *m.*
croustiller F (krußtije') [croûte] 2 a 1 *v. i.* 1. Brotkrüstchen essen. 2. croquer sous la dent knacken. II *v. t.* gâteaux: essen.
croustilleux (~jö') *a.* 7d 1. plaisant scherzhaft. 2. (lascif) schlüpfrig.
croûte (krut) [lt. crusta Rinde woraus nhd. Kruste entlehnt] *f* 1. du pain, d'une tarte, d'un pâté: Kruste, Rinde; *prov.*: ne manger que des ~s nur schmale Bissen (oder harte Brocken) essen; F s'ennuyer comme une ~ de pain derrière une malle sich langweilen wie ein Mops im Tischkasten; F. casser la ~. 2. F weitS. dickes Stück Brot mit viel Rinde; ~ au pot: a) Stück Brot mit wenig Krume, das für die Fleischbrühe leicht geröstet wird; b) geröstete Brotscheiben *pl.* mit Kraftbrühe. 3. ~ terrestre Erdrinde. 4. ✱ Schori *m* der Haut; ~ de lait Milchgrind *m*, -schori *m*; F tout son corps n'est qu'une ~ er ist voller Krätze. 5. F *peint.* Sudelei *f*, schlechtes Bild. 6. P (vieille) ~ am Herkommen ängstlich klebender Mensch. [rindchen *n.*]
croûtelette (krutla't) [croûte] *f* Brot-
croûter (krute') [croûte] 1 a 1 *v. t. u.* se ~ (sich) mit einer Kruste überziehen. II *v. i.* P essen.
croûteux ✱ (~tö') *a.* 7d schorfig, grindig.
croûtier F (krutje') [croûte 5] *m* schlechter Maler, Farbenkleckser.
croûton (krutõ') [croûte] *m* 1. Brotkruste *f.* 2. ~s *pl.* geröstete Brot- oder Semmel-brocken. 3. F = croûtier. 4. P = croûte 5. 5. P Dummkopf.
croyable (krwajá'bl) [croire] I *a.* (nach *s.*) glaubhaft, glaubwürdig. II *m* das Glaubhafte.
croyance (krwajá'ß) [croyant] *f* 1. ce qu'on croit Glauben *m*; (confiance) Vertrauen *n*; (crédibilité) Zutrauen *n*; avoir ~ en q. in j-n Vertrauen setzen, j-m glauben; il a la ferme ~ que ... er hat den festen Glauben, daß ...; donner trouver ~ Glauben schenken (finden). 2. (opinion) Meinung, Vermutung; contre toute ~ wider alles Erwarten. 3. (foi religieuse) Glaube *m*; weitS. ~s philosophiques philosophische Anschauungen. — *Syn.* croyance Glaube als Lehrsatz; foi gläubiges od. vertrauensvolles Festhalten; créance stützt sich auf Gründe.
croyant (krwajã') [croire] 7 I *a.* gläubig, religiös. II *s.* Gläubiger; f. commandeur 4; vrai ~ Rechtgläubiger. — *Syn.* crédule im allgemein leichtgläubig, croyant gläubig in Sachen der Religion.
cru[1] (krü) *p. p.* von croire i. dss.
cru[2] (krü) [lt. crudus roh, unreif] *a.* (nach *s.*) 1. (qui n'est pas cuit) roh, ungekocht; briques: ungebrannt. 2. qui n'est pas préparé roh, unbearbeitet; Roh...; soie: ungefärbt; cuir: ungegerbt; *fig. iro.* barbouilleur *m* (de ~) Sudler. 3. (indigeste) unverdaulich. 4. de l'eau ~e hartes Wasser. 5. dur, grossier derb, grob, hart; vres libres anstößig. 6. *peint.* grell. 7. à ~, *advt*: a gröblich; b auf der bloßen Haut; c monter à ~ mehr.: à poil auf bloßem Pferde ohne Sattel und Decke reiten; d ⚓ porter à ~ auf der Erde ruhen.
cru[3] (krü) [croître] *m* 1. quantité dont qc. a crû Wuchs, Trieb, Schuß. 2. terroir Grund u. Boden, auf dem et. wächst; (production) Gewächs *n*; vin de mon ~ eigenes Gewächs, auf meinem Grund und Boden gewachsener Wein; *fig.* m-e Denk- und Handlungs-weise; *obs.* vin *m* du ~ Landwein; grand ~ Wein bester Sorte; *fig.* les hommes du ~ die einheimischen Leute; bois *m* de moyen ~ Mittelholz *n*; F *fig.* être du ~ de q. von j-m erfunden sein, in j-s Kopfe entstanden sein; *prov.* cela n'est pas de son ~ das ist nicht in seinem Hafen gekocht; donner une œuvre de son ~ ein Werk aus sich selbst heraus schaffen; l'auteur n'a rien mis de son ~ es ist dem Verfasser nichts eigen, er hat alles abgeschrieben.
crû (krü) *p. p.* von croître i. dss.
cruauté (krüote') [lt. cruor Blut vergießen] *f* 1. Grausamkeit; von Tieren: Mordlust. 2. *fig.* in Übertreibung: ungerechte od. grausame Handlung; Unerbittlichkeit in der Liebe usw.; ~ du sort Härte des Geschickes. — *Syn.* ↑ barbarie[2].
cruchade *prov.* (krüchá'd) [cruche] *f* Maisbrei *m*.
cruche (krüch) [gall. ? nhd. Krug] *f* 1. Krug *m*, Krufe; *prov.* ↑ briser 9. 2. P a. *a.* Dumm-, Stroh-kopf *m*; v. Frauenzimmern: Gans. — *Syn.* ↑ ganache.
cruchée ✎ (krüche') *f* Krugvoll *m*.
crucherie F (krüchri') [cruche] *f* große Dummheit.
cruchette (krüchä't) *f* Krüglein *n*.
cruchon (krüchõ') [cruche] *m* 1. kleiner Krug, Krüglein *n*, bes. steinerne Bierkrufe. 2. F Dummkopf
crucial (krußja'l) [lt. crux *gén.* crucis Kreuz] *a.* ⚕ *chir.* kreuzförmig; incision ~e Kreuzschnitt *m*.
crucifère (~ßifä'r) [lt.] *a.* kreuztragend; Kreuz...; ♀ plantes *f pl.* ~s, aus ~s *f pl.* Kreuzblütler *m pl.*, Krusifè'ren
crucifiant (~fijã') *a.* ? kasteiend, ertötend [Christus.]
crucifié (~fje') *m* der Gekreuzigte; le ~
crucifiement, crucifîment (krußifimã') *m* 1. Kreuzestod; engS. ? Kreuzigung *f* Christi (Gemälde) 2. *p. ex.* Kasteiung *f*; ~ de la chair Ertötung *f* der Begierden
crucifier (krußifije') [lt. crux, crucis, und figĕre an heften] *v. t.* 1. kreuzigen; *fig.* être crucifié avec Jésus-Christ für die Welt abgestorben sein. 2. *fig.* ~ la chair sich kasteien, die unnützen Begierden od. das Fleisch ertöten.
crucifix (~fi') [lt. crux, crucis, u. fixus angeheftet] *m* Krusifi'x *n*, Bildnis *n* des Gekreuzigten; *fig.* mettre une injure au pied du ~ eine Beleidigung um Christi willen ertragen; P mangeur *m* de ~ scheinheiliger Frömmler.
crucifixion (krußifikßjõ') [lt.] *f* Kreuzigung.
cruciforme (~fórm') [lt.] *a. inv.* kreuzförmig; Kreuz...
crucirostre (~ßirost'r) [lt.] *a. inv.* kreuzschnäbelig.
crudité (krüdite') [lt. crudus roh] *f* 1. état de ce qui est cru roher Zustand. 2. ~s *pl.* rohe od. ungekochte Nahrungsmittel *n pl.* 3. ✱ Unverdaulichkeit Magenbeschwerde. 4. Härte des Wassers usw. (= 4). 5. (expression trop libre) Derbheit der Rede, schlüpfrige Andeutung. 6. *peint.* Grellheit der Farbe.
crudivore (~wo'r) [lt.] Rohes essend
crue (krü) *f* 1. des eaux Anwachsen, Steigen *n*; grande ~ Hochwasser des Flusses 2. (croissance) Wachstum *n*, Wuchs *m*; enfant qui n'a pas encore pris toute sa ~ noch nicht ausgewachsenes Kind; vêtement de ~ nach des Wachsen berechnetes Kleidungsstück für Kinder. 3. (hum. 20 Prozent des Aufschlages bei gerichtlicher Taxierung. — *Syn.* croissance allmähliches Wachsen, crue der infolge desselben eingenommene hohe Stand
cruel (krüel) [lt. crudelis grausam, v. cruor Blut] I *a.* (nach *s.*) F 1. grausam, unmenschlich, envers gegen *acc.*; bibl. von Tieren: blutgierig 2. (inexorable) unerbittlich, kalt gegen Frauen; F une beauté ~le eine grausame grobe Schöne. 3. (douloureux) schmerzlich, qualvoll, empfindlich. 4. (ennuyeux) unausstehlich, höchst langweilig. II ~lement *adv.* grausam, sehr. III *s.* Grausamer; bes. F ~le *f* Unerbittliche in der Liebe; F ne pas trouver de ~les viel Glück in der Liebe haben.
crûment (krümã') [cru[2]] *adv.* rücksichtslos, geradeheraus, unumwunden.
cruor (krüo'r) [lt.: Blut] *m* 1. *a.* Blutkuchen (gerinnbarer Teil des Blutes). 2. ♇ *u. physiol.* Blutrot *n* Farbstoff des Blutes.
crural (krüra'l) [lt.] *a.* ⚕ *c. m.* Schenkel...
Crusca (krußka') [it.] *f*: Académie de la ~ *Accademia della Crusca* Akademie in Florenz zur Reinigung der it. Sprache 1584 gestiftet; 1819 neu organisiert
crustacé (krußtaße') [lt. crusta Schale] I *a.* 1. (~ à coquille) gelenkschalig, krustig *a.* v.; Krusten... 2. ✱ schorfig. II ~s *m pl.* ♇ Krusten-, Schalentiere *n pl.* [artig.]
crustacéen (~ße-ê') *a.* ♇ = crustacé krustentier-
cruzade (krußa'd) [port., v. lt. crux *gén.* cruc-is] *f num.* ehem. Cruzado *m*: alte portugiesische Gold- u. Silbermünze (2,24 Mark); b alte spanische Silbermünze etwas über 4 [Mark]
crypte (kript) [lt. aus gr. kryptos verborgen] *f* 1. Totengruft; Krypte, unterirdische Kirche. 2. *géol.* ~s *pl.* unterirdischer Gang, Höhle. 3. ⚕ *a.* Vertiefung auf der Oberfläche der Halsdrüsen.

☛ **crypto...** ♁ (kripto) verborgen, geheim [*cf.* phanéro...].

cryptocalviniste (~kalwinißt') [v. gr. kryptos u. ↑ calviniste] *m* heimlicher Calvinist, Anhänger Calvins, bes. vom Abendmahle.
cryptogame ♁ ♇ (~gam') [gr. gamos Ehe] *f* ~s *f pl.* Pflanzen mit undeutlichen Fruchtungsorganen, Kryptogamen (*cf.* phanérogame).
cryptogamie ♁ ♇ (~gami) [cryptogame] *f* 1. Kryptogamid (zwischen 24. u. letzte Klasse der Pflanzen) 2. Kryptogamie undeutliche Beschaffenheit der Kryptogamen (*cf.* phanérogamie).
cryptogamique ♁ ♇ (~gami'k) kryptogamisch. [Chiffren Geschriebenes.]
cryptogramme ♁ (~gram') [gr. gramma Schrift] *m*

cryptographe ♂ (...graf) *m* Geheimschreiber(in) | **cryptographie** ♀ (...grafi) *f* Geheimschrift *f* | **cryptographique** (...grafik) *a* zur Geheimschrift(kunst) gehörig; Geheim... | **cryptonyme** ♂ (...nim) *a* u. *m* (auteur) Pseudonym(us) *n*, der seinen wahren Namen verbirgt; voir anonyme, hétéronyme, pseudonyme | **cl.** ♆ *abr.* = courant | **Cte, Cesse** *abr.* = comte, comtesse | **clénoïde** ♂ (...noid) [grch.] *n anat.* Keilbeinfortsatz *m* | **Cuba** ♀ (kuba) *f* u. *m* Kuba *n* (größte Insel) | **cubage** (kubaʒ) *m* Raum-, Kubikinhalt(sberechnung) *f* | **cubain** (...bɛ̃) *a* u. ~ *s* ♂ aus Kuba, Bewohner von Kuba | **cubature** ♃ (...tür) [cuber] *f* geometrische Berechnung des körperlichen Raumes in einem Würfel von demselben Inhalte, Kubatur | **cube** (kub) [lt. cubus gr.] I *a* 1. kubisch, kubik-, kubhoch, mètre ~ Kubik-, Raum-, Festmeter; pied ~ Kubikfuß; **II** *m* 2. ♃ Kubus, Würfel; ~ d'un nombre Kubikzahl *f*; élever un nombre au ~ eine Zahl zur dritten Potenz erheben 3. F die höhere Mathematik studieren der Schüler im dritten Jahre | **cubèbe** ♂ (...bɛb) [ar.] *m* 1. ♀ Kubebenpfeffer(strauch) (*Piper cubeba*) 2. *phm.* (auch ~ poivre *m*) Kubebe *f* | **cuber** ♃ (kübe) [cube] (Ia) I *vt* 1. ~ un corps den Raum(inhalt) eines Körpers ausmessen 2. ~ un nombre eine Zahl kubieren, oder in die dritte Potenz erheben **II** *vi* 3. ~ valoir mètres zwanzig Kubikmeter Raum(inhalt) haben. **III se** ~ kubisch gemessen werden | **cubilot** ⚙ (...lo) *m metall.* Kupolofen *m* | **cubique** (...bik) *a* 1. ♃ würfelig, kubisch; forme *f* ~ Würfelform; racine *f* ~ Kubikwurzel; équation *f* ~ Gleichung dritten Grades 2. *fig.* dick, schwerfällig, plump; part ~ | **cubisme** (...bism) [cube II] *m* Kubismus, Neoimpressionismus (seit 1886 Gruppe französischer Maler) | **cubital** (...tal) [de lt. cubitus Ellenbogen u. cubare auf e-m Bogen liegen] *a.* (*m*) 1. *an.* Ellbogen... 2. von der Länge e-s Unterarms od. einer Elle | **cubitière** (...tjɛr) [lt. cubitus] *f* Ellbogenschiene | **cubito...** ♂ (...to...) [lt.] in Zssgn Ellbogen... | **cubitus** ♂ (...tüs) [lt.] *m an.* Ellbogen(bein *n*) | **cubo...** (kubo...) [grch.] *min.* Würfel..., würfel... | **cubo-cube, cubocube** ♃ (kubokub) *m* Kubo-Kubus, neunte Potenz (achtmal mit sich selbst multiplizierte Zahl; jetzt: neuvième puissance) | **cucaron** (...ron) *m ent.* Erbsenkäfer | **cuculidés** ♂ (...lide) [lt. cuculus Kuckuck] *m pl. orn.* Kuckucksartige Vögel | **cuculle** (...kül) [lt.] *f* 1. *rl.* Kapuze *f* (Kopfbedeckung bei den Mendikanten). 2. *ent.* Kapuzenraupe *f* (*Nola cucullatella*) | **cucullifère** ♀ (...lifär) [lt.] *a* kappentragend, behaubt | **cuculliforme** ♀ (...liform) [lt.] *a.* kappenförmig; Kappen... | **cucuméracé** ♀ (...mereasse) [lt.] *a.* gurkenartig | **cucumiforme** (...miform) [lt.] *a.* gurkenförmig | **cucurbitacé** ♀ (...bitasse) [lt.] *a* und ~es *f pl* Kürbisartige Pflanzen(familie).

cucurbite (...bit) [lt.] *f* 1. *spéol.* verteinerter Meerigel 2. ⚗ (Destillier)Kolben *m* v. Glas, (Destillier)Blase v. Metall | **cucurbité** ♀ (...bite) [lt.] I *a.* kürbisförmig **II ~s** *f pl.* Kürbisgewächse *n pl.*

cueillage (kœjaʒ) [cueillir] *m* 1. Obsternte (zeit) *f* 2. ⊙ Glasgrabit: Ausheben, Ausheb *n* des flüssigen Glases.

cueillaison (kœjäsõ) *f* = cueillage 1.

cueille (kœj) [cueillir] *f* 1. Ab-, Pflücken *n* des Obstes 2. ⚓ ~ de voile Segeltuchbreite | **cueille-fleurs** (kœjfl...) *m* Blumenschere *f* | **cueille-fruits** (...früi) *m* (Obst)cueilloir 2.

cueillette (kœjät) [cueillir] *f* 1. Ernten *n*, Obst-, Ernte, Erntezeit 2. Pumpen-, Sammeln *n* in Papierfabrikation. 3. ⚓ ~ collective I 4. ⚓ (charge *f* en) ~ Stückgüter *n pl.*; charger à la (en) ~ mit Stückgütern befrachten | **cueilleur** (kœjör) *m* (Obst)Abnehmer, -Pflücker; F être fait en ~ de pommes schlecht angezogen sein; ~ d'or, de paillettes Goldwäscher *m*.

cueillir (kœjir) [lt. colligere zusammenlesen, -suchen] *vt.* irr. 1. Obst, Blumen usw. pflücken, (ab)brechen, ein-, sammeln, lesen, ernten; ~ un bouquet Blumen zu e-m Strauße pflücken, einen Strauß binden; *prov.* ~ q. j-n flink und ohne Aufsehen zu machen auf offener Straße festnehmen; *fig.* ~ un baiser einen Kuß rauben; ~ des lauriers, des palmes Lorbeeren ernten, Siege erringen. 2. ⊙ ~ la matière vitrifiée die Glasmasse ausheben 3. ⚓ ~ une manœuvre e-n Lauf einholen, ein Tau aufschießen.

cueilloir (kœjoar) *m* 1. Blumen-, Fruchtkorb. 2. ✓ Obstbrecher (Instrument).

cuffat ⚒ (küfa) [coupe²] *m* Kübel zum Hinabfassen od. Aufholen aus dem Schachte.

cuic (küik) [Lautnachahmung] I *int.* quiek! **II** *m* Quieken *n*.

cuider[1] ⚓ (küide) [lt. cogitare denken] (Oa) I *vt. irr.* glauben. **II se** ~ sich brüsten wie ein Pfau (= se pavaner).

cuider[2] ... *m* länglicher Obstkorb.

cuillère, cuiller, bisw. noch **cuillère** (beides: küjär) [lt. cochlearium] *f* 1. Löffel *m* I. 2. ♀ feuilles *f pl.* en löffelförmige Blätter *n pl.* 3. *orn.*, ~ *a* : héron *m* ~ Löffelreiher *m* (= spatule); *zo.* Art Muschel. 4. ⚓ Gossenstein *m* unter der Dachtraufe. 5. ⊙ à boulure Schöpfkelle; ✍ ~ à boulets rouges Kugellöffel *m*; ⚓ ~ à brai Pechkelle. 6. P Hand

Zu 1: ~ à café Kaffeelöffel *m*; ~ à pot Schöpflöffel *m*; ~ à potage Suppen-, Vorlege löffel *m*; ~ à soupe, ~ de table Suppen-, Eßlöffel *m*; ~ à thé, petite ~ Teelöffel *m*; ~ de bois Kochlöffel *m*; bisenit *m* à la ~ Löffelbiskuit.

cuillerée (...re) *f* Löffelvoll *m*.

cuilleriste ⚙ (...rist) *m* Bestecksmacher.

cuilleron (...rõ) [cuiller] *m* 1. Löffelschale *f*, Löffel (ohne den Stiel). 2. ♀ löffelförmiger Teil einer Pflanze. 3. *ent.* Kolbendecke *f* der Zweiflügler.

cuir (küir; *hom.* cuir) [lt. corium Haut, Leder] *m* 1. ⚓ (peau) Fell *n*, Haut *f*; noch jetzt: *an.* ~ chevelu Kopfhaut *f*, -schwarte *f*; ⚓ chair I 1.; P tanner le ~ à q. j-m das Fell gerben, j-n prügeln. 2. (peau tannée) Leder *n* ⚓ 3. ~ à rasoir) Streichriemen, Leder *n*. 4. Lederfarbe *f*; P visage *m* de ~ bouilli gelbes Gesicht. 5. F *fig.* fehlerhaftes Binden: a Einschieben von z od. t, wo keine Bindung stattfindet (z. B. dis-moi z'un peu; b Verwechslung von s und t (z. B. j'ai fait z'un cuir; faire un ~ on des ~s falsch binden, (einen Sprach)schnitzer machen; vgl. palanqués.

Zu 2: ouvrier *m* (teinturier *m*) en ~ Lederarbeiter färber); imprimeur *m* sur ~ Lederdrucker; P *co.* orfèvre *m* en vieux ~ Schuhflicker; siehe cuirroie; Buchbinderei: reliure *f* en ~ Franzband *m*; ~ d'Allemagne Roßleder *n*; ~ de Russie Juchtenleder *n*; ~ grenu genarbtes Leder; ~ à semelle Sohlenleder *n*; ~ verni lackiertes Leder (= vernis); ~ de laine Art Buckskin.

cuirasse (küiras) [cuir] *f* 1. ✕ Küiraß *m*, (Brust)Harnisch *m*, Panzer *m*; endosser la ~ den Küiraß anlegen; *fig.* Soldat werden; défaut *m* de la ~ offene Stelle zwischen dem Harnisch und der übrigen Rüstung; F *fig.* schwache Seite, Blöße. 2. *zo.* Panzer *m*. 3. ⚓ (Schiffs)Panzer *m*. 4. ~ marine, ~ flottante Schwimmweste.

cuirassé (küirasse) I *a.* 1. ✕ geharnischt, mit Küiraß versehen; ⚓ *a. m* : (vaisseau) ~, navire ~ Panzerschiff *n*; croiseur ~ Panzerkreuzer; ~ d'escadre Linienschiff *n*. 2. F *fig.* gestählt, abgehärtet (contre gegen *acc.*); wohlvorbereitet. 3. *zo.* gepanzert; Panzer... **II ~s** *m pl.* = loricaires.

cuirassement (...räßmã) *m* Panzerung *f*; ~ d'un navire Schiffspanzerung *f*; plaque *f* de ~ Panzerplatte.

cuirasser (küirasse) [cuirasse] *vt.* (Oa) mit e-m Küiraß versehen, (be)panzern; auch *fig.*: Sonnets cuirassés geharnischte Sonette *n pl.* (von Rückert).

cuirassier (küirassie) [cuirasse] *m* 1. ✕ Küiraßier. 2. *ich.* P = loricaire cuirassé. 3. P j. der die Wörter falsch bindet (s. cuir 5).

cuiratier ⊙ (küiratie) [cuir] *m* Lederbereiter.

cuire (küir; *hom.* cuir) [lt. coquĕre gar.] (Oc) I *vt.* 1. (faire bouillir) kochen, sieden; (rôtir) braten; pain: backen I. 2. (rendre mûr) zeitigen, reifen. 3. ⊙ ausfochten; (rabiner) ausglühen; ~ des briques Ziegel brennen; ~ la terre cuite gebrannte Erde (Terrakotta); ~ le verre Farben ins Glas einbrennen. 4. *alimenta:* verdauen. **II** *vi.* 5. kochen; braten; backen I. 6. (causer une douleur âpre) weh tun, brennen; les yeux me cuisent ... brennen mir (wie Feuer); *prov.* trop gratter cuit, trop parler nuit zuviel kratzen und zuviel schwatzen tut nimmer gut. **III** en ~ *v. imp.* (mit F *fig.*) auf der Seele brennen, leid tun; il vous en cuira quelque jour das wird Ihnen teuer zu stehen kommen. Sie werden es einst noch bereuen.

Zu I u. 5: la soupe cuit die Suppe kocht; ~ dans son jus in der eigenen Brühe kochen od. schmoren; (faire) ~ des légumes Gemüse kochen; faire ~ dans du vin in Wein kochen; de la viande cuite gekochtes Fleisch; pomme cuite Bratapfel *m*; être dur à ~ sich schwer kochen (lassen); F être un vieux dur à ~ ein hartgesottener Sünder sein (der

sich nur nichts kosten); *fig* ~ avoir son pain cuit zu leben haben; il est cuit: a) er ist ruiniert, ab) er ist verloren; b) er hat nicht mehr lange zu leben; vous viendrez ~ à mon four du wirst mich noch nötig haben; *fig* il a cuit et moulu er ist fertig, er hat ausgemahlen

cuirer (târe') *v/t* ⊙ mit Pech überziehen

cuiret ⊙ (...rè) [cuir] *m* 1. Saumsattel; Leder *n* am Fachbogen 2. Weberei abgeschartes Fell

cuirier (târe) *m* Lederhändler *m*

cuisage ⊙ (tâ'sâj) *m* (Kohlen-)Schwelen *n*

cuisant (tâ'sân, -z-) *a* 1. ↘ leicht kochbar 2. heftig schmerzend *va fig*; douleur ~e brennender Schmerz

cuiseur ⊙ (tâ'zör) *m* 1. Ziegel-, Porzellan-Brenner, -Brennmeister 2. Brennmeister in der Branntweinbrennerei

cuisine (tâ'zîn) [lt coquère kochen] *f* 1. (bien) Küche *f* 2. (nourriture) Küche, Kost, gewöhnliches Essen eines Hauses *f* 3. (art culinaire) Kochkunst, Kochen *n*; livre *m* de ~ ou La 2 bourgeoise Kochbuch *n* 4. (personnel) *m* de la ~ Küchenpersonal *n*, Küchenbediente *m pl* 5. *f fig* Zusammenstellung, Verfertigung der Zeitungsartikel; Art der Zusammenstellung e-s Werkes; Mache; faire la bonne publicité et manigancer) machen 6. ⚒ Kohlfeuer *n* im Ofen 7. ⚓ Kombüse (Schiffsküche) 8. ⚗ Schmelzhütte

Zu 1 u. 2: batterie *f* de ~ Küchengeschirr *n*; chef *m* de ~ Oberkoch; apprendre la ~ kochen lernen; faire la ~ kochen, das Essen bereiten; elle fait bien (mal) la ~ sie kocht gut (schlecht); faire aller (ou faire rouler) la ~ die Küche besorgen, kochen *fig* travailler à la ~ arbeiten, um sich zu Geschicklichkeit zu bringen, sich auszubilden

cuisinier (tâ'zi'nié) *m* Koch (auch *fig*)

cuisinière (tâ'zi'nièr) *f* 1. Köchin (a *fig*) 2. (poêle) Kochmaschine 3. blechernes Bratpfanne (= rôtissoire)

cuissard (tâ'sâr) [cuisse] *m* 1. ⚔ eine Beinschiene *f* 2. *chir* knöchernes Bein 3. ⊙ Dampfmaschine (Verbindungs-)Hals

cuissardé ⚔ (tâ'sâr'dé) *a* mit e-r Beinschiene versehen

cuisse (tâ'z) [lt coxa (vor Gelenk)] *f* 1. *an* Ober-Schenkel *m*, Keule, Fleisch *n* 2. (boucherie) Keule, Hinterviertel *n*, Schlegel *m* 3. ~ de noix Nußviertel *n* 4. ⚓ ~ de trigly(de Dreiflitzschenkel *m*

cuisseau (tâ'sô) *m* (boucherie) Kalbs- und *n* vom Kalbe

cuisse-madame (tâ'smadam') *f* (Art) Schenkeltorte

cuissière (tâ'siè'r) *f* Bein-, Knie-leder *n* des Kürassiers

cuisson (tâ'sô) [lt coquere kochen] *f* 1. *action* de faire cuire Kochen *n*, Ziehen *n*; ⊙ Brennen *n*; du pain Brotbacken *n* 2. état de ce qui est cuit (Garen *n*, Gar; pain *m* de ~ Dampfbackenbrot *n* 3. douleur Brennen *n*, Schmerzen *m* eines Ganzen

cuissot (tâ'sô) [cuisse] *m* 1. *ch* Keule *f* vom Hirsch 2. ✕ ~ d'artillerie

cuistre (tâ'stre) [lt custos Wächter, Aufseher] *m* 1. *chez les* ~ Schulfuchser 2. mépris Schulfuchs, Pedant

cuistrerie (tâ'strerî) *f* Pedanterie

cuite (tâ't) [cuire] *f* 1. ⊙ a Brennen *n*; b Kochen, Gekochte, Brand *m*; maître *m* de ~ Brenner; c Entkochen *n* in der Zuckersiederei beim Évaporations- 2. ⚗ Abgedampftes *n* 3. une ~ ein Schnaps 4. bei der Bereitung des Bleiweißes dünnes gemahlenes Mehl *pl* 5. *P* Betrunkenheit, avoir une ~ betrunken sein; prendre une ~ sich einen antrinken

cuivrage ⊙ (tüi'vrâj) *m* Verkupferung *f*

cuivre (tüi'vr) [lt cuprum aus Cypros (Cypern, welche zuerst viel in Gebrauch war)] *m* 1. *min* Kupfer *n* ✝ 2. *eaux* Kupfergehalt *m* 3. monnaie *f* de ~ Kupfergeld *n* 4. ⊙ gravierte Kupferplatte 5. ♪ ~s *pl* Blechinstrumente *n pl*

Zu 1: ~ amalgamé Malenkupfer *n*; ~ battu Kupferblech *n*; ~ blanc Weißkupfer *n*; ~ brûlé Kupferasche *f*; ~ carbonaté vert Malachit, ~ fondu Kupferguß; ~ gris argentifère Weißgültigerz *n*; ~ jaune Messing *n* laiton; ~ jaune poli Messingbronze *f*; ~ laminé Kupferplatten *f pl*; ~ natif, ~ vierges gediegenes Kupfer; ~ pyriteux Kupferkies *n*; ~ rouge roter Kupfer; ~ sulfuré, vitreux Kupferglas *n*, ~ tiré en verge Kupferdraht; de ~ kupfern; planche (ou plaque) de Kupferplatte *f*, de rosette Rosettenkupfer *n*; fondeur *m* en ~ Gelbgießer; ouvrier *m* en ~ Kupfer-schmied; le Messingblecher; capsule *f* en Kupfer, Zünd-hütchen *n*

cuivré (tüi'vré) [cuivre] *a* 1 kupfer farben, -rot; Kupfer- ; gekupfert 2. voix ~e hellklingende ~e klangvolle Stimme

cuivrée ... *f* falsche Bergoldung

cuivrer ⊙ (tüi'vré) [cuivre] *v/t* 1. ~ une ... mit Kupfer bekleiden 2. donner l'apparence du cuivre) kupfern, falsch vergolden 3. ♪ Kupfer klang geben *dial*

cuivrerie (tüi'vrerî) *f* Kupferwaren *f pl*

cuivrette (tüi'vrè't) *f* Mundstück *n* ... Blechinstrumenten

cuivreux (tüi'vrö) [cuivre] *a* (*fol* 1. ... contient du cuivre kupferartig, haltig; Kupfer- 2. qui rappelle la couleur ... cuivre kupferfarbig 3. ♪ voix Blech tönend, Blech

cuivrique ⚗ (tüi'vrik') *a* Kupfer-

cuivrot ⊙ (tüi'vrô) [cuivre] *m* *dial* messingenes Trinkbecherchen

cul ... *m* [lt culus, *m*] 1. Unterer, P Arsch, f Popo, Po'ter ? 2. ... de certains ... Boden, ... eines Faßes etc. Unterteil *m* ... *m* ? 3. ~ de Paris (... Glas (zum Trinken), Trinkbecher (zum Trinken)

rodchen 4. ~ métall Bodenstück *n* 5. ⚓ Stück *n* ... Tau, um sich ... zu setzen *m* Zug ...

Zu 1: P. bout *m* de ~ Arsch, blanc bonbon) kleiner Mensch, goudronné Teerjude *f* ... ; ~ rouge Rotbote *f* ... ; de plomb) der (zugleich) hat faire le ... de poule) den Mund spitzen; perdre ... tête topfüber, in Ohnmacht fallen, la tête ... emporté) ... in Topfhuber getollen, s'aller de ... et de tête) Hinfallen, Umkippen; arrêter ... pour) plötzlich zum Stehen ... zum Schweigen bringen; être à ~ sich nicht mehr zu helfen wissen, il a le ... rompu er kann sich kaum vorschleppen; lever le ... hinten ausschlagen ... en l'air ; s'être levé de ... devant mit dem Hinten Brunz gerade entgegenlaufen ... ich nicht gut stehen kann; montrer le ... verkehrte Noten tragen, Zurück haben; *fig* être assis entre deux ... le ... par terre zwischen zwei Stühlen sitzen; prendre son ... pour ... chaises sich gemütlich setzen; vouloir péter plus haut que le ... zu hoch hinaus wollen; *fig* tenir ... au ... et aux chemises ... durchscheuern, ... schlecht gehen

Zu 2: mettre une charrette à ... einen Karren hinten umkippen ... mettre ... ... ; mettre ... tonneau sur ... ein Faß umwerfen; mettre ... sur ... auf den Kopf stellen *fig* umstürzen; ... de bouteille Merkerloch *n*, Punkt *m*, ... d'artichaut Artischocken-boden, ... *n*

culaignon ⊙ (tülâñ, -n'on) *m* ... Boden ... Faß

culasse (tülâ's) [cul] *f* 1. ⚔ *artill* Bodenstück *n*, -stoß boden *m*; ... *P fig* être enculé sur ... par le ... en breiten Sattel haben 2. ⚔ ... tenant ... Schwanzschraube ... Gewehr-Lade, Gewehr-Verschluß-gehäuse *n*; fusil *m* ... ... de la ... 3. ... Boden *m* e-s ... 4. *fig* Baum-Stumpf *m*

culassement ⊙ (tülâs'mân) *m* ... Einsetzen *n* von Schwanzschraube

culasser ⊙ (tülâ'sé) *v/t* ... Schwanzschraube ... einsetzen

cul-blanc (tülâ') *m* ... Weißschwanz

culbutable (tülbütâbl') *a* umwerfbar

culbutant (tülbütân) *a* ... pigeon Purzeltaube *f* ...

culbute (tülbüt') [culbuter] *f* 1. Purzel-, Purzel-baum *m* faire ... einen Purzelbaum schießen *fig* ... 2. *fig* Mißgeschick *n*, Unglück *n* 3. *typ* Umstellen *n* 4. ... 5. *fig* ... sehen, Bankrott machen

culbuter (tülbütê) [lat. le cul] *va* 1. Hals über Kopf herunterwerfen, ... über den Haufen werfen 2. *fig* Mißgeschick richten, ruinieren 3. *typ* umstellen 4. ... 5. *fig* ... sehen, Bankrott machen

vn ... Purzelbaum schießen

culbuteur (tülbütö'r) *m* Purzelmann (physikalisches Spielwerk).
culbutis F (tülbüti') *m* Gewirr *n*.
cul-de-four ⚓ (tüdfu'r) *m* ⑥b Doppelwölbung *f*.
cul-de-jatte (tüdjä't) *m* ⑥b Krüppel ohne Beine oder mit gelähmten Beinen.
cul-de-lampe (~dᵉlą'p) *m* ⑥b 1. ⚓ herabhängender Deckenzierat. 2. ⊙ *typ.* Schluß=vignette *f*, =zierat. 3. ⚔ Geschützgießerei: Bodenverstärtung *f*.
cul-de-porc, cul-de-pot ⚓ (tüdᵉpɔ'r, ~po') *m* ⑥b Knopf, Knoten am Taufende.
cul-de-poule (tüdᵉpu'l) *m* ⑥b Ausbauchung *f*, Erhöhung *f*.
cul-de-sac (tüdᵉßä't) *m* ⑥b 1. Sackgasse *f* (= impasse), a. *fig.* 2. F *fig.* Stelle *f* ohne Aussicht auf Verbesserung. 3. ⚓ Bucht *f*, Schlupfhafen.
cul-de-verre (tüdᵉwä'r) *m* ⑥b *vét.* grüner (od. grauer) nebelartiger Fleck hinten im Auge des Pferdes.
culée (tüle') [cul] *f* 1. ⚒ Schieferbruch *m*. 2. ⊙ Brückenbau: Widerlage(r *n*); ~ d'arc-boutant Gewölbepfeiler *m*. 3. *for.* (Baum=)Stumpf *m*. 4. ⚓ Stoß(en *n*) *m* auf den Grund.
culer (tüle') [cul] *v/i.* ①a 1. rückwärts gehen. 2. ⚓ dei(u)fen; über Steuer gehen; vom Winde: von hinten kommen.
culicide ♈ (tülißi'd) [lt.] *a.* u. ~s *m/pl. ent.* mückenartig; (Stech=)Mücken *f/pl.*
culiciforme ♈ (~ßifo'rm) [lt.] *ent.* I *a.* mückenartig. II ~s *m/pl.* mückenartige Zweiflügler.
culier † (tülje') [cul] *a. zo.* nur in: boyau ~ = rectum.
culière (tüljä'r) *f* 1. Schwanzriemen *m*. 2. ⚓ Gossenstein *m* unter der Dachtraufe.
culinaire (tülinä'r) [lt. culīna Küche] *a.* zur Küche gehörig; Küchen...; kulina'risch; art *m* ~ Kochkunst *f*; ↘ ~**ment** *adv.* nach den Regeln der Kochkunst.
culmifère ♀ (tülmifä'r) [lt.] I *a.* halmtragend. II ~s *f/pl.* Gräser *n/pl.*
culminance (tülming'ß) [lt. culmen] *f* höchster Gipfelpunkt eines Gebirges.
culminant (~ng') *a.* ⑦ kulminierend; point ~: a) höchster (od. Kulminations=) Punkt; b) *fig.* Höhepunkt.
culmination (tülminaßjg') *f* 1. *ast.* Durchgang *m* e-s Sterns durch den Mittagskreis, Kulmination. 2. *fig.* Höhepunkt *m*.
culminer (~ne') [lt. culmen (*gén.* culmĭnis) höchster Punkt] *v/i.* ①a 1. *ast.* kulminieren, durch den Mittagskreis gehen. 2. *fig.* seinen Höhepunkt erreichen.
culot (tülo') [cul] *m* 1. *cnf.* ↘ Popo'chen *n*. 2. (dernier éclos) Nestküchlein *n*; F (dernier né d'une famille) letztgeborenes Kind, Nesthäkchen *n*; le ~ d'une compagnie das jüngste Mitglied einer Gesellschaft; P avoir du ~ Frechheit besitzen; quel ~! welche Dreistigkeit! 3. ~ d'une pipe Tabakstruste *f* in e-m lange benutzten Pfeifenkopfe. 4. (partie inférieure) Unterteil *m* (oder *n*) einer Kirchenlampe od. eines Weihkessels. 5. ⚓ stengelartige Verzierung mit Laubwerk. 6. ⊙ Gießerei: Tiegel|unterfatz; metallischer Bodenfatz, Probekorn *n* (= faux culot). 7. ⚔ *artill.*: a) Culo't *n* (Blechnäpfchen im Boden gewisser Sprengtugeln); b) ~ de bombe Auguß einer Bombe.
culottage (tülotą'g) *m* Anrauchen *n* eines Pfeifenkopfes.
culotte (tülo't) [cul] *f* 1. (auch: des ~s *pl.* u. une paire de ~s) (kurze Knie=)Hosen *pl.*; ~ de peau: a) Lederhosen *pl.*; b) F *fig.* Gamaschenmensch *m*, alter eingefleischter Soldat; *fig.* ~s d'anges kleine blaue Stellen am bedeckten Himmel; F *fig.* porter la ~ die Hosen anhaben, das Regiment im Hause führen (von Frauen). 2. Schlächterei: Schwanzstück *n*; *cuis.* Bürzel *m* der Tauben usw. 3. d'une pipe: angerauchter Kopf. 4. F (perte au jeu) anhaltendes Unglück; prendre une ~ Pech haben. 5. P Rausch *m*; se donner (ou prendre) une ~ sich einen (Rausch) antrinken. 6. ⊙ Dampfmaschine: senkrechte (od. leicht gebogene) (Verbindungs=)Röhre. 7. ⚔ Kappe am Pistolenkolben.
culotter (tülote') [culotte] ①a I *v/t.* 1. ~ q. j-m Beinkleider anziehen, j-n behosen; ce tailleur culotte bien macht gute Hosen; *orn.* pieds culottés Beine *n/pl.* mit langbefiederten Schenkeln. 2. F ~ une pipe eine Pfeife anrauchen; *fig.* nez culotté rote Nase. II **se** ~ 3. (mettre sa culotte) sich Beinkleider anziehen. 4. F: **a** pipe: sich anrauchen; **b**) (s'enivrer) sich betrinken.
culotteur F (tülotö'r) *m*: ~ de pipe Pfeifen|anrauchen, P Bummler.
culottier (tülotje') *s.* ⑦b Verfertiger lederner Hosen; (a. *m.*: marchand ~) Hosenhändler.
culottin (tülotą') *m* 1. † sehr enge Hose. 2. F (enfant nouvellement culotté) Hosenmännchen *n*, =matz.
culpabilité (tülpabilite') [coupable] *f* Strafbarkeit, Straffälligkeit (*ant.* innocence). — ***Syn.*** culpabilité von Personen, die mit Vorbedacht gehandelt haben; criminalité von Handlungen.
cul-rouge P (türu'g) *m* ⑥a = épeiche.
culte (tült) [lt. cultus Pflege, Verehrung, v. colĕre, cultum bebauen] *m* 1. (service divin) Kultus, Gottesdienst, Gottesverehrung *f*; ~ domestique Hausgottesdienst; ~ extérieur Gottesdienst außerhalb der Kirche; ~ des idoles Abgötterei *f*, Götzendienst. 2. (religion, foi) Religion *f*, Glaube(n); liberté *f* des ~s Glaubens=, Gewissens=freiheit; ministre *m* de l'instruction publique et des ~s Kultusminister, Minister für geistliche und Unterrichts=Angelegenheiten. 3. (rites, ensemble des cérémonies) Kirchenwesen *n*, gottesdienstliche Gebräuche *pl.* 4. *fig.* (étude passionnée) Dienst, eifriges Studium. 5. weitS. (vénération) Heilighaltung *f*.
cultivable (tültiwa'bl) *a.* (nach *s.*) bestellbar, kultu'rfähig, zum Anbau tauglich.
cultivateur (~watö'r) ⑦f I *s.* 1. (agriculteur, f. -trice) Ackersmann, Landwirt. 2. ↘ leichter Pflug, weitS. übh. zusammengesetztes Ackerwerkzeug. II *a.* ackerbautreibend; Ackerbau...
cultivation † (~waßjg') *f* Anbau *m*, Bearbeitung der Ländereien.
cultiver (~tiwe') [culture] *v/t.* ①a 1. *champ.* (an=, be=)bauen, bearbeiten, bestellen; *plantes*: anpflanzen. 2. *fig.* ~ les arts (les sciences) die Künste (Wissenschaften) betreiben oder pflegen, ihnen obliegen; ~ les sciences auch sich wissenschaftlich bilden; F ~ la pipe (gern) Pfeife rauchen. 3. ~ son esprit seinen Geist bilden oder schärfen; ~ la mémoire das Gedächtnis üben; esprit cultivé gebildeter Mensch. 4. ~ l'amitié de q. j-s Freundschaft pflegen od. zu erhalten suchen; c'est un homme qu'il faut ~ F das ist ein Mann, den man sich warm halten muß.
cult(or)isme (tült[or]i'ßm) [lt. cultus angebaut, gepflegt, geziert] *m* Ziererei *f* des Stils (vom span. Dichter Gongo'ra aufgebracht).
cult(or)iste (~ri'ßt) *m* Kultori'st (Nachahmer Gongo'ras).
☞ **cultri...** (tültri...) [lt. culter] in Zssgn: Messer..., messer...
cultuel (tültüä'l) *a.* ⑦c zum Ku'ltus gehörig; Kultus...
cultuelle (~) [culte] *f* Ku'ltusverein *m*.
cultural (~türa'l) *a.* ⑤e zur Kultu'r gehörig; Kultur...
culture (tültü'r) [W. lt. colĕre, cultum bebauen] *f* 1. (action de cultiver) (An=, Be=)Bauen *n*, Bestellung, Kultu'r des Bodens; ~ alterne Wechselwirtschaft; pays *m* de grande (petite) ~ schweres (leichtes) Ackerland; ~ des champs Feld=, Acker=bau *m*; ~ des arbres (des fleurs) Baum= (Blumen=)Zucht; ~ de la vigne Weinbau *m*; ~ jardinière Gartenbau *m*. 2. les ~s die Kulturpflanzen *pl.* 3. (terrain cultivé) angebautes (od. bebautes) Terrain. 4. ~ des arts et des sciences Pflege der Künste und Wissenschaften; ~ de l'esprit (Aus=)Bildung des Geistes. — ***Syn.*** (4) civilisation geordnete Einrichtung im bürgerlichen Zusammenleben im Gegensatze zu den Wilden; culture höhere Pflege der Künste und Wissenschaften.
cuméen (tümeą') *a.* u. ♀ *s.* ⑦c kumä'isch, aus Ku'mä; Kumä'er.
Cumes ♀ (tüm) [lt. Cumæ] *f antiq.* Ku'mä (Stadt an der Küste von Kampa'nien).
cumin ♀ (tümę') [lt.] *m* (römischer) Kümmel (*Cumĭnum cymĭnum*); ~ des prés gemeiner Kümmel (*Carum carvi*).
cuminique (tümini'k) *a.* kümmel=artig, =haltig.
cumul (tümü'l) [lt. cumŭlus Haufe] *m* 1. gleichzeitiger Besitz mehrerer Ämter usw., Kumulierung *f*. 2. ⚖ Häufung *f* der Strafen für verschiedene Vergehen.
cumulard P (tümüla'r) [cumuler] *m mv.p.* Beamter, der mehrere besoldete Ämter zugleich hat.
cumulatif (~lati'f) [cumuler] I *a.* ⑦e (noch) hinzutommend; Zusatz... II **cumulativement** *adv.* oben(dr)ein.
cumulation ↘ (~ßjo') *f* 1. ⚖ (An=)Häufung von Klagen. 2. Vereinigung mehrerer besoldeter Ämter.
cumuler (tümüle') [cumul] *v/t.* ①a 1. ⚖ kumulieren, (an)häufen, vereinigen, zugleich geltendmachen. 2. mehrere Ämter usw. gleichzeitig besitzen (auch *abs.*).
cumulo-stratus ♈ (tümüloßtratü'ß) [lt.] *m* ⑤a *phys.* gehäufte Schichtwolke.
cumulus ♈ (tümütü'ß) [lt.] *m phys.* Ku'mulus, Haufenwolke *f*.
cunctateur (tgttatö'r) [W. lt. cunctari zaudern (gh. zu nhd. hangen)] I *a.* ⑦f zaudernd. II *m* Zauderer (bsd. von Feldherren od. Staatsmännern gesagt; s. Fabius).
cunéaire ♀ (tünea'r) [lt. cunĕus Keil] *a.* keil=förmig, =ähnlich.
Cunégonde (tünegą'd) [dtsch] *f* Kuni=gu'nde (Bn.).
cunéifolié ♈ ♀ (tünelifolje') [lt.] *a.* mit keilförmigen Blättern, keilblätterig.

cunéiforme ♂ (tüne|ifo'rm) [lt.] *a.* teilförmig; écriture *f* ~ altpersische, assyrische usw. Keilschrift.

cunéirostre ♂ (~ro'ßtr) [lt.] *a.* und ~s *m/pl. orn.* keilschnäb(e)lig; Keilschnäbler.

cunette ⚔ (tünä't) [it.] *f frt.* Abzugsgraben *m.* [bert (Bu.).]

Cunibert (tünibä'r) [dtsch] *m* Ku'nigi

cuniculaire ♂ (tünikülä'r) [lt.] *a.* u. ~s *m/pl. zo.* kaninchenartig(e Nagetiere *n/pl.*).

cupide (tüpi'd) [lt. cupere begehren] I *a.* □ 1. (geld)gierig, habsüchtig. 2. ✎ leidenschaftlich verlangend (de nach *dat.*). II *s.* Habsüchtiger, Geldgieriger.

cupidité (tüpidité') [cupide] *f* 1. (convoitise) Begier(de), Lüsternheit. 2. (désir immodéré des richesses) Habsucht, Geldgier(igkeit).

Cupidon (tüpidõ') [lt. cupere verlangen] *m* 1. *myth.* Kupi'do, Liebesgott. 2. ~s *pl.* Amore'tten *f/pl.* 3. ♀ *fig.* hübsches Kind. 4. ♀ *iro.*: a) Stutzer, der den Liebenswürdigen spielt; b) P ♀ à carquois d'osier Lumpensammler.

cuprate ⚗ (tüprä't) *m* kupfersaures Salz.

cupressiné ♀ (tüpräßine') [lt.] *a.* u. ~es *f/pl.* zypre'ssenartig(e Zapfenträger *m/pl.*).

cupri... (tüpri...), **cupro...** (tüpro...) in Zssgn: Kupfer..., tupfer...

cuprides (tüpri'd) *m/pl. min.* Kupfermetalle *n/pl.*, -erze *n/pl.*

cuprifère (tüprifä'r) [lt.] *a. min.* tupferhaltig, -führend; Kupfer...

cuprique ⚗ (tüpri't) *a.* Kupfer...

cupro... s. cupri...

cupulaire ♀ (tüpülä'r) [cupule] *a.* näpfchenförmig; Näpfchen...

cupule ♀ (tüpü'l) [lt. cupula kleine Kufe] *f* Näpfchen *n*, Schüsselchen *n*. [versehen).]

cupulé ♀ (tüpüle') *a.* mit e-m Näpfchen(

curabilité (türabilité') *f* Heilbarkeit.

curable (türä'bl) [lt. curare verpflegen] *a.* heilbar.

Curaçao (türaßo') *m* 1. Curaça'o *n* niederländische Insel im Kari'bischen Meere). 2. ♀ Art Pomera'nzenlikör

curage[1] (türä'g) [curer] *m* 1. Reinigen *n*, Schlämmen *n*, Säubern *n*; ⚓ (Aus-) Baggern *n*. 2. Unrat (= curure).

curage[2] ♀ P (~) [cul, rage] *m* = persicaire.

curandier (türgdje') [curer] *m* Leinenbleicher.

curare (türä'r) [karibisch] *m* Kura're *n*, Ura'ri *n* (Pfeilgift aus Südamerika).

curatelle ⚖ (türatä'l) [curateur] *f* Pflegschaft, Vormundschaft, Kurate'l; être sous la ~ de q. unter j-s Vormundschaft stehen; être en ~ unter Kuratel stehen.

curateur (~tö'r) [lt. curare, curatum (be)sorgen] *s.* 1. Ⓜf Pfleger, Vormund, Kura'tor; ~ au ventre Vormund einer Leibesfrucht. 2. Holland und Deutschland: (Universitäts-)Kurator.

curatif (~ti'f) [lt. curare, curatum verpflegen] I *a.* Ⓜe (nach *s.*) heilend; Heil...; propriété curative heilkräftige Eigenschaft. II *m* Heilmittel *n*.

curation ✎ (türaßjõ') [lt.] *f* Heilverfahren *n*, Heilung (mehr gbr. traitement).

curculionidés ♂ (türkülionide') [lt.] *m pl. ent.* Rüsselkäfer. [Gelbwurz *f*.)]

curcuma ♀ (türkuma) *m* Ku'rkuma *f*

cure (tür) [lt. cura Sorge, Pflege, Heilung (gb. zu nhd.: sich um et. scheren)] *f* 1. († und nur mit avoir gbr., bei Weglassung des Artikels) Sorge; F il n'en a ~, er kümmert sich nicht darum, er macht sich nichts daraus; *prv.*: a beau parler qui n'a ~ de bien faire Versprechen und Halten ist zweierlei; on a beau parler à qui n'a ~ de bien faire' tauben Ohren ist schlecht predigen. 2. ✗ Heilung, Heilverfahren *n*, Kur; ~ d'air Luftkur; ~ d'eaux minérales Brunnenkur; ~ de petit-lait Molkenkur; ~ secondaire Nachkur. 3. F (charge de curé) Pfarre, Pfarrei, Pfarrstelle. 4. Pfarrhaus *n* = presbytère. *Syn.* zur cure (2 gehören Arzneimittel, guérison kann auch ohne diese geschehen.

curé (türe'; *hom.* curée, curer) [lt. curare sorgen, pflegen, verwalten] *m* 1. (katholischer) Pfarrer, Kura't us); *prv.*: avoir affaire au ~ et aux paroissiens mit mehreren zugleich zu kämpfen haben, von allen zugleich in Anspruch genommen sein. 2. ♀ flachsfarbige Tulpe. - *Syn.* (1) s. desservant.

cure-dent (türdã') *m* Zahnstocher.

curée (türe'; *hom.* curé, curer) [cuir] *f* 1. *ch.* Jägerrecht *n* (die den Hunden gegebenen Teile des Wildes); weitS. Kost, Mahlzeit *f*. 2. *fig.* ~ des places Jagen *n* nach Stellen.

Zu 1: donner la ~ aux chiens den Hunden den Genieß geben, die Hunde pfeifschen; mettre les chiens en ~ den Hunden das Jägerrecht geben, sie von der Beute kosten lassen, um sie hitzig zur Jagd zu machen; *fig.* mettre en ~ hitzig machen; faire ~ v. Hunden: anschneiden, das Wild vor der Ankunft des Jägers auffressen; faire ~ de herfallen über (*acc.*); être en ~ beutegierig (bisw. *fig.* lüstern) sein; défendre la ~ die Hunde vom zerwirkten Wilde abtreiben.

cure-feu ⚙ (türfö') *m* Ⓜe Schlackenräumer, -schaufel *f*. [langue.)]

cure-langue (türlg'g) *m* Ⓜe = gratte-

curement (türmã') *m* Reinigen *n*, (Aus-) Schlämmen *n* von Gräben, Flüssen usw.

cure-môle ⚙ (türmo'l) *m* Bagger.

cure-ongles (~õgl) *m* Ⓜe Nagelfeile *f*.

cure-oreille (~orä'j) *m* 1. Ohrlöffel (zum Reinigen der Ohren). 2. *ent.* Ohrwurm (= perce-oreille).

cure-pied ⚙ (türpje') *m* Hufräumer des Beschlagschmiedes. [Instrument).]

cure-pipe (türpi'p) *m* Pfeifenräumer(

curer (türe'; *hom.* curé[e]) [lt. curare besorgen] Ⓒa I *v/t.* 1. (aus)schlämmen, reinigen, säubern; ✓ ~ la charrue den Pflug reinigen; ~ une vigne en pied e-n Weinstock vom unnützen Holze befreien; ⚓ fond curé Meeres Grund ohne Sand. 2. *fauc.* ~ l'oiseau dem Falken e-e Abführpille eingeben. II se ~ les dents sich die Zähne reinigen.

curètes (türä't) [grch.] *m pl.* Kure'ten (priesterliche Diener des Zeus und der Rhe'a auf Kre'ta).

curettage ✗ (türätä'g) *m* Auskratzen *n*

curette (türä't) [curer] *f* 1. *chir.* Blasenräumer *m*; scharfer Löffel. 2. ⚙ Minierkunst: Bohrkratzer *m*. 3. ✗ Schabeisen *n*; Kratzeisen *n*.

cureur (türö'r) *m* Ausräumer, Brunnen(kloaken- usw.)Feger

Curiace (türja'ß) *m* Kuria'tius; *antiq.* les trois) ~s die (drei) Kuria'tier.

curial (türja'l) [cure 3 u. 4] *a.* (Ⓜe) 1. zur Pfarre gehörig; Pfarr... 2. † Gerichts...; style ~ Kuria'lstil. 3. voix ~e Kuria'l-, Gesamtstimme im ehm. deutschen Bundestage (*ant.* voix virile).

curiale (türja'l) [lt.] *m antiq.* Mitglied *n* einer römischen Ku'rie.

curiate (türja't) [lt.] *a. antiq.* durch Kurien beschlossen; Kuria't... f. comices I

curie (türi') [lt.] *f* 1. Ku'rie: a) (Volksabteilung im alten Rom, unter Ro'mulus zehnter Teil einer der drei Tribus; b) (Versammlungshaus des Senats); c) Sena't der Munizipa'lstädte.; d) Mitglieder e-r Kurie. 2. la ~ (romaine) die päpstliche Regierung.

curieux (türjö') [lt. curare sorgen, sich um et. bekümmern] Ⓓd I *a.* (meist nach *s.*; vor *inf.* mit de) □ 1. (désireux de savoir) wißbegierig; *mer.p.* neugierig; (indiscret) vorwitzig; je suis ~ de voir comment il s'en tirera ich bin begierig zu sehen oder ich möchte wohl sehen ...; † il est ~ de médailles er ist ein großer Liebhaber von ... 2. (singulier) merkwürdig, wunderlich); F seltsam, kurio's. 3. ✎ (soigneux) sorgsam, sorgfältig. II *s.* 4. Wißbegieriger; Neugieriger. 5. Kunstliebhaber, Rarität'ensammler. 6. le ~ de l'affaire das Merkwürdige an der Sache.

curion (türjõ') [lt.] *m antiq.* Kurio (*pl.* Kurio'nen), Opferpriester und Vorsteher einer Ku'rie.

curiosité (türjozité') [curieux] *f* 1. auch *pl.* ~s Wißbegier(de); *mer.p.* Neugier(de); F pour la ~ du fait aus Neugierde, auch: der Seltenheit (*co.* der Wissenschaft) wegen. 2. (indiscrétion) Naseweisheit, Vorwitz *m*. 3. (goût d'amateur) Liebhaberei an seltenen od. neuen Gegenständen usw. 4. (chose rare) Seltenheit, Kuriosität't; bsd. ~s *pl.* Rarität'en; ~s d'une ville Sehens- (od. Merk-)würdigkeiten) einer Stadt.

curoir ✓ (türßa'r) [curer] *m* Pflugreule *f* (eisenbeschlagener Stab zum Abstreichen der sich an den Pflug anhängenden Erde).

curricle (türi'kl) [lt. curriculum Rennwagen von currĕre rennen] *m* Art engl. Wagen

curseur (türßö'r) [lt. cursor Läufer, von currĕre] *m* 1. Schieb-, Stell-, Schraubring, Läufer, Kreuz *n* in der Mitte e-s Linea'ls usw.; ✗ ~ de la hausse Schieber des Visiers. 2. *ast.* Meßfaden zur Bestimmung des scheinbaren Sterndurchmessers.

cursif (türßi'f) [lt. currĕre, cursum laufen] *a.* Ⓜe □ laufend, flink; Kurre'nt..., Kursi'v...; auch *s/f*: (écriture) cursive écriture anglaise (s. anglais 1).

cursomètre ⚙ (türßomä'tr) [lt.-grch.] *m* Schnelligkeitsmesser.

Curtius (türßjüß) *m* (röm. Name, bsd. Quintus ~ Rufus 'rüfüß) = Quinte-Curce.

curule (türü'l) [lt.] *a. antiq.* kuru'lisch; chaise *f* (on chaire *f*) ~ kuru'lischer Stuhl, *sella curulis* (im alten Rom Ehrensitz der Könige, Ko'nsuln, Präto'ren und Ädilen); magistrat *m* ~ durch den kurulischen Stuhl ausgezeichneter Beamter.

curure (türü'r) [curer] *f* Schlamm *m*, Unrat *m* aus Teichen, Gräben usw.

curvatif (türwati'f) [lt. curvus gekrümmt] *a.* ⓒc ▯ zur Krümmung neigend.

☞ **curvi...** ↗ (türwi... [lt.] in Zssgn: Krumm..., krumm...

curviligne (türwilli'ni) *a.* krummlinig.

curvimètre (‿mä'tr) *m* Meßinstrument *n* für krumme Linien.

curvirostre (‿rŏ'ßtr) *a.* u. ‿s *m/pl. orn.* krummschnäbelig(e Vögel).

curvité (‿te') [lt. curvus] *f* Gekrümmtheit.

cuscute ♀ (küßtü't) [ar. u. grch.] *f* Flachsseide (*Cuscuta*).

cuspide ♀ (küßpi'd) [lt.] *f* stechende Spitze, Stachelspitze.

cuspidé (küßpide') *a.* stachelspitzig.

cussonné (küßone') *a.* wurmstichig (Holz).

Custine (küßti'n) *m* fr. General, 1793 hingerichtet.

custode[1] (küßtŏ'd) [lt. custos (*gén.* custodis) Wächter] *m* 1. Ku'stos, Kirchenschatzbewahrer. 2. Aufseher, Kusto'de in italienischen Museen usw.

custode[2] (‿) [lt. custodia Bewachung] *f* 1. (rideau) Alta'r-, Bett-)Vorhang *m*; donner à q. le fouet sous la ‿ j-m heimlich einen Verweis erteilen; j-m e-e Gardinenpredigt halten. 2. (Deckel *m* der) Ho'stienschachtel. 3. d'un carrosse: Ohrkissen *n*.

custodie (küßtodi') [s. custode[2]] *f rl.* Kusto'dia (Unterabteilung einer Ordensprovinz der Bettelmönche).

custodi-nos F (küßtodino'ß) [lt.: bewache uns] *m* ⓒc ehm. stellvertretender Pfründeninhaber.

Custozza ♀ (küßtodza') *f* Dorf der it. Provinz Vero'na (Schlachten 1848 und 1866).

cutané (kütane') [lt. cutis Haut] *a. an.* zur Haut gehörig; Haut...

cuticule (kütikü'l) [lt. cuticula feine Haut (v. cutis)] *f an.* u. ♀ (Ober-)Häutchen *n* (= épiderme).

cutter ⚓ (kötö'r [engl., v. cut schneiden] *m* Kutter (einmastiges Küsten- u. Fischerschiff).

cuvage ⚙ (küwä'ʒ) *m* 1. Gärenlassen *n* des Weines. 2. (endroit où l'on met les cuves) Aufbewahrungsort für Kufen, Bütten usw.

cuvaison ⚙ (küwäßŋ') *f* = cuvage 1.

cuve (küw) [lt. cupa gW.] *f* 1. Kufe, Faß *n*, Bottich *m*, Bütte, Wanne, Zuber *m*; Brauerei: ‿ guilloire Gär(ungs)bottich *m*; ‿ matière Maischbottich *m*; Gerberei: ‿ à plamer Äscherfaß *n*; Papierfabrik: Holländerkasten *m*, Back. 2. ⚔ *fig.* fossés *m/pl.* à fond de ‿ steil ausgestochene Gräben; P *fig.* déjeuner à fond de ‿ reichlich frühstücken.

cuveau (küwo') [*dim.* v. cuve] *m* kleine Kufe oder Bütte.

cuvée (küwe'; *hom.* cuver) [cuve] *f* 1. Kufevoll, Bütte(vol*); Weinmenge aus derselben (Kelter-)Bütte; première (seconde) ‿ erste (zweite) Bütte; weinS. vin *m* de première (deuxième) ‿ Wein bester (zweiter) Sorte; P buveur *m* de première ‿ starker Trinker. 2. F *fig.* Art; de la même ‿ von gleicher Beschaffenheit; en voici d'une autre ‿ dies geht aus einem andern Fasse (von e-r spaßhaften Erzählung, die auf eine erste folgt). 3. (mélange de vins) Mischung mehrerer Sorten Wein. 4. F Rausch *m*.

cuvelage (küwlä'ʒ) *m* 1. ⚒ Schacht-, Gruben-zimmerung *f*. 2. ⚙ Einführen *n* einer Röhre zu e-m arte'sischen Brunnen.

cuveler (küwle') [cuve] *v/t.* ⓒc 1. ⚒ e-n Schacht verzimmern, durch Holzwände verkleiden. 2. ⚙ eine Röhre einführen in (*acc.*).

cuvelle ⚙ (küwä'l) *f* kleiner Zuber.

cuvellement ⚒ (küwälŋ' *m* = cuvelage 1.

cuver (küwe'; *hom.* cuver) [cuve] ⓒa I *v/i.* 1. in der Kufe stehenbleiben (vom Weine); *fig.* sich abkühlen. II *v/t.* 2. F *fig.* ‿ son vin seinen Rausch ausschlafen, weitS. sich beruhigen; F ‿ sa colère seinen Zorn verrauchen lassen. 3. ‿ des vins mehrere Sorten Wein mischen.

cuverie ⚙ (küwri') *f* Gärraum *m*.

cuvette (küwä't) [cuve] *f* 1. Spülfaß *n*, Waschbecken *n*, Napf *m*, Schale; (Blumentopf-)Untersatz *m*. 2. *phys.* (Quecksilber-)Kapsel des Napfbarometers. 3. ✂ Näpfchen *n* an verschiedenen chirurgischen Instrumenten. 4. ‿ (de distribution) Verteilungsteller *m*, Vertiefung an den Bäumen einer Chaussee usw. 5. ⛰ (auch: ‿ entonnoir) Dachrinnentrichter *m*. 6. ♪ Peda'ldeckel *m* der Harfe. 7. (bassin d'un siège de garde-robe) Abtrittbecken *n*; marbre *m* à ‿ ausgehöhlte Marmorplatte eines Toilettentisches usw. 8. *horl.* innerer Staubdeckel (das Werk abschließende Metallplatte). 9. Sprechmasch.: ‿ barillet Uhrfederkapsel. 10. ⚔: a) *frt.* = cunette; b) Mundstück *n* der metallenen Säbelscheide. 11. ♀ Mulde.

Cuvier[1] (küwje') *m*: Georges ‿ fr. Naturforscher, 1769—1832).

cuvier[2] (‿) [cuve] *m* Langen-, Waschfaß *n*.

☞ **cyamo...** ↗ (ßjamo...) [grch.] *a. min.* in Zssgn: bohnen[ärtig; Bohnen...

cyanate ⚗ (ßjanä't) [grch.] *m* Zya'nsaures Salz.

cyane ⚗ † (ßjan) [grch.] *m* = cyanogène.

cyané ⚗ (ßjane') [grch.] *a.* Zya'n...

cyanhydrique ⚗ (ßjanidri'k [grch.] *a.* Zya'nwasserstoff...; acide *m* ‿ Blausäure *f*.

☞ **cyani...** (ßjani...), **cyano...** ‿no...) [grch.] in Zssgn: Blau..., blau...

cyanique ⚗ (ßjani'k) [grch.] *a.* Zya'n...

cyanogène ⚗ (ßjanoǰä'n) [grch.] *m* Zya'n *n*, Blaustoff.

cyanogéné ⚗ (ßjanoǰene') *a.* Zya'n...

cyanomètre (ßjanomä'tr) [grch.] *m phys.* Zyanome'ter *m* u. *n*, Bläuemesser (zur Bestimmung der Intensität der Himmelsbläue).

cyanose (ßjanŏ'z) [grch.] I *f* ✂ Zyano'se, Blausucht. II *m min.* Schwefelkupfer *n*.

cyanuration ⚗ (ßjanürasiŋ') *f* Verwandlung in Zyanür.

cyanure ⚗ (ßjanü'r) [cyane] *m* Zya'n.

cyathe (ßjät) [grch.] *m antiq.* Ky'athos, Cy'athus: a) Schöpfkelle der alten Römer; b) Flüssigkeitsmaß, ungefähr 0,05 Liter.

cyathée ↗ ♀ (ßjate') [grch.] *f* Art Baumfarn *m*.

Cybèle (ßibä'l) *f myth.* Cy'bele, Ky'bele (die Göttermutter).

cycas ↗ ♀ (ßika'ß) *m* Sa'gopalme *f*.

cyclable (ßikla'bl) [cycle] *a.* mit einem Fahrrad befahrbar (z.B. une route ‿).

Cyclades ♀ (ßikla'd) [s. cycle] *f/pl.* Zykla'den, Kykla'den (Gruppe von sechzig Felseninseln im Ägä'ischen Meere).

cyclamen, cyclame ♀ (ßikkamä'n, ßikla'm) [grch.] *m* Saubrot *n*; ‿ d'Europe Alpenveilchen *n* (*Cyclamen europæum*).

cycle (ßikl) [grch. kyklos Kreis] *m* 1. *ast.*, Chronologie: Zy'klus, Zeitkreis, Perio'de *f*; ‿ pascal Osterzyklus; ‿ solaire Sonnenzyklus (Sonnenzeitkreis von 28 Jahren). 2. Sagen-, Lieder-kreis; ‿ de Charlemagne, ‿ carolingien Sagenkreis, epische Gedichte *n/pl.* von Karl dem Großen und seinen Paladi'nen. 3. Fahrrad *n*; vgl. bicycle u. tricycle.

cyclique (ßikli'k) [cycle] *a.* 1. *ast.* zyklisch, im Zeitkreise wiederkehrend. 2. poème *m* ‿ Sagendichtung *f*; poètes ‿s *m/pl.* Zy'kliker, Ky'kliker (Dichter, die die von Home'r angeregten Sagen behandelten); poésies *f/pl.* ‿s kleine Dichtungen od. Lieder *n/pl.*

cyclisme (ßikli'sm) [cycle 3] *m* Radfahren *n*, Radeln *n*.

cycliste (ßikli'ßt) *a.* u. *s* radfahrend; Radfahrer, Radler.

☞ **cyclo...** ↗ (ßiklo...) [grch.] in Zssgn: Kreis..., Rund..., rund...

cycloïdal Ⓐ (ßikloida'l) *a.* radlinig; Zyklo[ida'l...

cycloïde Ⓐ (ßikloi'd [grch.] Zyklo[i'de, Radlinie.

cyclométrie Ⓐ (‿metri') [grch.] *f* Kreis[messung.

cyclonal (‿na'l) *a.* ⓒc (nach *s.*) zyklona'l, auf Zyklo'nen bezüglich.

cyclone (ßiklo'n) [grch. kyklon umtreibend] *m* Zyklo'n, Wirbel-, Dreh-sturm.

cyclope (ßiklo'p) [grch. kyklos Kreis, ops Auge] *m* 1. *myth.* Zyklo'p, Kyklo'p (ein einäugiger Riese); *fig.* u. *poét.* Schmied. 2. ♌s *pl.* ehemalige Bewohner von Arla'dien.

cyclopéen (ßiklopeŋ') *a.* ⓒc zyklo'pisch, kyklo'pisch (bib. Bauwerte des Altertums).

cyclostome ↗ (ßiklŏßto'm) [grch.] *zo.* I *a.* rundmäulig. II ‿s *m/pl. icht.* Rundmäuler *n/pl.* (Saugneunaugen).

cycnoïde ↗ (ßiknoi'd) [grch.] *a.* schwanenförmig.

Cydnus ♀ (ßidnü'ß) *m* Ky'dnos (Fluß in Kilikien).

cydonia ↗ (ßidonja') *m* = cognassier.

cygne (ßinn; *hom.* signe) [grch.] *m* 1. *orn.* Schwan (*Cygnus*); *fig.* faire un ‿ d'un oison j-n über Verdienst loben; *poét.* chant *m* du ‿ Schwanengesang, *fig.* letztes Werk. 2. *fig.*, *poét.* Dichter, Sänger, Musiker, z.B.: le ‿ de l'Académie Platon; le ‿ de Cambrai Fénelon; le ‿ de Mantoue Virgi'l; le ‿ thébain Pi'ndar. 3. ordre *m* du ♌ Schwanenorden. 4. ♀ la rivière des ‿s der Schwanenfluß (Australien). 5. becs *m/pl.* de ‿ Schwanenhälse (chirurgische Instrumente). 6. ⚙ Stellmacherei: cou *m* de ‿ Schwanenhals (gekrümmter Teil am Vordergestell e-r Kutsche). 7. ♌ *ast.* Schwan nördliches Sternbild.

cylindracé (ßilǰdraße') *a.* 1. *zo.* Zyli'nder... 2. ♀ fast walzenförmig.

cylindrage ⚙ (‿drä'ʒ) *m* Walzen *n*.

cylindre (ßilǰdr) [W. grch. kylindo wälzen] *m* 1. Zyli'nder, Walze *f* (auch ⚙ *mach.*) ✝. 2. (rouleau) Mangel *f*, Rolle *f*, Walze *f* ✝. 3. ⚙ *méc.* Welle *f*, Baum. 4. mit glühenden Kohlen angefülltes Metallgefäß zum Wärmen eines Bades usw. 5. ♀ Walzenkuppe *f* (zylindrische Bergspitze). 6. *zo.* Walzenschnecke *f* (= volute). 7. ♀ Walze *f* (röhrenförmige Verlängerung der Blütenhülle). 8. ✎ F Zylinder, hoher Hut.

Zu 1 u. 2 ⚙: en ‿ zylinderförmig; passer au ‿ mangeln u. rollen; ‿ pour

calandrer) = calandre[2]; ~ de pompe Pumpenstiefel; ~ enveloppe Dampfmantel; ~ à vapeur (Dampf-)Zylinder einer Dampfmaschine; ~ compresseur Chauffee-, Garten-walze *f*; ~ émondeur Fegemühle *f*; ~ émotteur (Schollenzerkleinerungs-)Walze *f*; ✕ ~ d'un fusil Kammer *f* eines Gewehrs; Papierfabrik: ~ effilocheur, ~ dégrossisseur, ~ à laver Halb(zeug)holländer; ~ (r)affineur, ~ à broyer Feinzeug-, Ganz-holländer; Walzwerk: ~s *pl.* étireurs, ~s finisseurs, ~s laminoirs Stab(eisen)walz-, Streck-werk *n*; ♪: ~ noté Walze *f* einer Drehorgel; ~ d'un phonographe Phonogra'phenwalze *f*, Schallwalze *f*; ~ vierge unbespielte Walze; ~ moulé Hartgußwalze *f*; ~ fonte d'or Goldgußwalze *f*.

cylindrer (ßilẽdre') [cylindre] ⓵a **I** *v/t.* 1. zyli'ndrisch machen. 2. ⊙ rollen, walzen; *métall.* strecken; Tuchbereitung usw.: kala'ndern (= calandrer, satiner). **II se** ~ zylindrische Form annehmen.

cylindreur ⊙ (ßilẽdrœ'r) *s.* ⓵g Roller (= calandreur).

cylindricité (ßilẽdrißite') *f* Zyli'nderform.

cylindriforme (ßilẽdrifo'rm) *a.* zylinder-, walzen-förmig.

cylindrique (ßilẽdri'k) *a.* ⓵ walzenförmig, zylindrisch.

cylindro... (ßilẽdro...) [grch.] in Zssgn: Walzen..., walzen...; z.B. **~conique** (~toni'k) *a.* zylindrisch-konisch (in Form der Spitzkugel).

cylindroïde (ßilẽdroi'd) [grch.] **I** *a.* zylinderähnlich. **II** *m* ✕ Zylindroi'd *n*.

cymaise (ßimä'z) *f* = cimaise.

cymbalaire ♀ (ßẽbalä'r) *f* Art Zimbelkraut.

cymbale (ßẽba'l) [grch. kymbos Gefäß] *f* 1. ♪: a) ehm. Zimbel, Schallbecken *n*; b) jetzt: **~s** *pl.* Becken *n/pl.*; c) Klingspiel *n* (Orgelregister von zusammengesetzten Glöckchen). 2. ✱ Perlenmuschel. 3. ♀ Zimbelkraut *n*.

cymbalier ♪ (ßẽbalje') *m* Beckenschläger.

cyme ♀ (ßim) *f* Trugdolde (= cime 3).

cymrique (ßimri'k) *a.* kymrisch.

cynancie ✱ (ßinßi') [grch.] *f* Bräune.

cynégétique (ßineßeti't) [grch.] **I** *a.* die Jagd betreffend, weidmännisch; Jagd... **II** *f* Jagd; Kunst des Jagens, Jägerei.

cynips ⅋ (ßinip'ß) *m ent.* Gallwespe *f*.

cynique (ßini'k) [W. grch. kyon (*gén.* kynos) Hund] **I** *a.* 1. ↘ hündisch; soif *f* ~ verzehrender Durst. 2. *phls.* zy'nisch, fy'nisch (v. Anti'stheues' Schule). 3. weit S. schamlos, unzüchtig. **II** *m* 4. *phls.* Zy'niker, zy'nischer Philoso'ph. 5. weit S. schamloser Mensch.

cynisme (ßini'ßm) *m* 1. *phls.* Zyni'smus, Lehre *f* und Sitten *f/pl.* der Zy'niker. 2. weit S. schamloses Wesen.

cynocéphale ⅋ (ßinoßefa'l) [grch.] **I** *a.* hundsköpfig. **II** *m zo.* hundsköpfiger Affe, Pa'viau.

cynoglosse ♀ (ßinoglo'ß) [grch.] *f* Hundszunge (*Cynoglo'ssum officinale*).

cynosure ⅋ (ßinoßü'r) [grch.] **I** *a.* 1. hundsschwänzig. **II** *f* 2. ♀ Kammgras *n*. 3. ♌ *ast.* kleiner Bär (nördl. Sternbild); *fig.* Leitstern *m*.

cypéracé ♀ (ßiperaße') [grch.] **I** *a.* zy'pergrasähnlich. **II ~es** *f/pl.* Zy'pergräser *n/pl.*

cyprès (ßiprä') [lt.] *m* 1. ♀ Zypre'sse *f*; ~ funèbre Trauerzypresse (*Cupre'ssus fune'bris*). 2. *fig.* Trauer *f*, Tod.

Cyprien (ßiprią') *m* Cypria'nus (Bn.).

Cyprienne (ßiprią'n) *f* Cypria'na (Bn.).

cyprière (ßipriä'r) *f* Zypre'sseuhain *m*.

cyprin ⅋ (ßiprẽ') [grch.] *m ich.* Karpfen; ~ doré Goldtarpfen (= dorade [chinoise]).

cypriot (ßipriо') *a.* u. ♌ *s.* ⓵g Cypry'ot(in).

Cypris (ßipri'ß) [grch.: aus Zypern] *f myth.* Cy'pria, Cy'pris (Beiname der Venus).

Cyr (ßir; *hom.* cire) = Saint-Cyr.

Cyrano (ßirano') *m* ſ. Bergerac 2.

cyrénaïque (ßirenaï'k) [grch.] **I** *a.* kyrenä'isch, cyrenä'isch. **II** ♌ *s.* Bewohner von Kyre'ne od. Cyre'ne; **♌s** *pl.* Kyrena'iker (Philosophenschule des Aristi'ppos). **III** ♀ **la** ♌ *f* Kyrena'ika (Landschaft an der Nordküste Afrikas).

Cyrène ♀ (ßirä'n) *f* Kyre'ne, Cyre'ne (Hauptstadt in Kyrena'ika).

Cyriaque (ßirią'k) *m* Cyri'akus.

Cyrille (ßiri'l) *m*: saint ~ Cyri'll(us) (Apostel der Slawen, † 869).

cyrillien, cyrillique (ßirilli'ẽ', ~li'k) [Cyrille] *a m* cyri'llisch; altslawonisch.

Cyropédie (ßiropedi') [grch.] *f* Cyropädie (Werk Xe'nophons über Cyrus' Erziehung).

Cyrus (ßirü'ß) *m* 1. Cy'rus, Ky'ros (König von Pe'rsien, 559—529 v. Chr.). 2. ~ le Jeune der jüngere Ky'ros († 401 v. Chr.). 3. Le grand ~ ſ. Artamène.

cystalgie ⅋ ✱ (ßißtalßi') [grch.] *f* Blasenschmerz *m*.

cystique ⅋ (ßißti'k) [grch.] *a. an.* zur Blase gehörig.

cystite ⅋ ✱ (ßißti't) [grch. kystis Blase] *f* Harnblasenentzündung.

cystotome ⅋ (ßißoto'm) [grch.] *m chir.* Instrume'nt *n* für den Blasenschnitt.

cystotomie ⅋ (ßißotomi') *f chir.* Blasen(stein)schnitt *m*.

Cythère ♀ (ßitä'r) *f antiq.* Kythe'ra, Cythe'ra (griechische Insel, südlich bei More'a, der Aphrodi'te heilig; jetzt Ceri'go: tsche...); *fig.* enfant *m* de ~ A'mor; plaisirs *m/pl.* de ~ Freuden *f/pl.* der Liebe.

Cythérée (ßitere') [Cythère] *f myth.* (a. a.: Vénus ~, Ve'nus, Cythe're, Kythe're.

cytise ♀ (ßiti'ß) [lt.] *m* Bohnenbaum.

czapka ✕ (tschapka') [polu.] *m* Tscha'pka *f* (Kopfbedeckung der Ulanen).

czar (tsar od. tsar) *m* = tsar.

czarévitch (tsarewi'tsch) *m* = césarévitch.

czarewna (tsarä'wna) *f* = césarewna.

czarien (tsarią') *a.* ⓵c = tsarien.

czarine (tsari'n) *f* = tsarine.

D

D, d (de od. dẽ) *m* 1. D, d *n* (vierter Buchstabe des Alphabets). 2. D röm. Zahlzeichen) = 500; D = 5000. 3. ehm. auf franz. Münzen: D = in Lyon geprägt. 4. ♪: D, auch d *abr.* für dur(x) sanft. 5. D. *abr.* = don[3] und dom.

da F (da) *adv.*: oui-~ jawohl!, ei ja!; nenni-~ ou non-~ nicht doch!, ach nein!

Dabo ♀ (dabo') *m* Dagsburg *n* (Dorf in Deutsch Lothringen).

d'abord (dabo'r) *adv* ſ. abord 3.

da capo ♪ (dakapo') [it.: vom Kopfe an] *adv* noch einmal, *da capo*.

d'accord (dako'r) *adv* ſ. accord 1 ↕.

dace (daß) *antiq.* **I** *a.* dazisch, dakisch. **II** ♌ *s.* Da'zier, Da'ker.

dache P (däsch) *m.*: envoyer q. à ~ j-n zum Teufel schicken.

Dacie ♀ (daßi') *f antiq.*: **la** ~ Da'zien *n*, Da'kien *n* (Land zwischen Theiß, Prnth, oberem Dnjestr, Karpa'then und Donau).

dactyle ⅋ (däkti'l) [grch.] *m* 1. *mét.* Da'ktylus (Versfuß: -⏑⏑). 2. ♀ Knäuelgras *n* (*Da'ctylis*). 3. *zo.* Dattelmuschel *f*.

dactylé ⅋ (däktile') [grch.] *a.* finger[artig.

dactyliographe ⅋ (daktiljogra'f) [grch.] *m* Gemmenbeschreiber.

dactyliologie ⅋ (~logi') [grch.] *f* Lehre von den geschnittenen Steinen od. von den Gemmen.

dactylique ⅋ (däktili'k) *a.* und *m mét.* datty'lisch(er Vers).

dactylo... ⅋ (däktilo...) [grch.] in Zssgn: Finger..., finger...

dactylographe ⅋ (daktilogra'f) [grch.] *m* 1. Schreibmaschine *f*. 2. *a.* u. *s.* auf der Schreibmaschine schreibend; Maschinenschreiber.

dactylographie ⅋ (daktilografi') *f* Kunst, auf der Schreibmaschine zu schreiben.

dactylographier ⅋ (~fie') *v/t.* ⓵a auf der Schreibmaschine schreiben.

dactylographique ⅋ (~fi'k) *a.* Schreibmaschinen...

dactylolalie, dactylologie ⅋ (daktilolali', ~logi') [grch.] *f* Fingersprache der Taubstummen.

dactylologique ⅋ (~logi'k) *a.* zur Fingersprache gehörig.

dactylonomie ⅋ (~nomi') [grch.] *f* Fingerrechenkunst.

dada (dada') *m* 1. *enf.* Pferdchen *n*; aller à ~, reiten. 2. F *fig.* Steckenpferd *n*, Lieblingsidee *f*; être sur son ~ sein Steckenpferd reiten.

dadais F (dadä') [dada] *m* täppischer Bengel, Tölpel.

dagard (dagä'r) *m ch.* = daguet.

Daghestan ♀ (dagäßtą') *m*: **le** ~ Daghestan *n* (Landschaft in Kauka'sien).

Dagobert (dagobä'r) *m* Da'gobert (Bn.); F du temps du roi ~ zu O'lims Zeiten.

dagorne (dago'rn) [dague, corne (?)] *f* 1. Kuh, die ein Horn verloren hat. 2. P ✝ verdrießliches altes Weib.

dague (dag) [: span. daga u. dtsch Degen] *f* 1. Daggert *m*, langer Dolch mit dreischneidiger Klinge; F être fin comme une ~ de plomb bei großer Beschränktheit geistreich sein wollen. 2. ⊙ Buchbinderei: Schabe|messer *n*. 3. *ch.* **~s** *pl.*: a) Spieße *m/pl.* (Geweih des Hirsches ohne Zacken oder Enden); b) Hauer *m/pl.* des alten Ebers.

daguer (dage') [dague] ⓵a **I** *v/t.* 1. † mit einem Daggert stechen; erdolchen.

2. chèvre: (mit den Hörnern) stoßen. 3. *ch. cerf*: beschlagen, begatten. II *v/i.* (pfeil)schnell fliegen (vom Jagdfalken).

Daguerre (dagä'r) *m*: Louis-Jacques-Mandé ~ einer der Erfinder der Photographie (1839); † 1851; vgl. Niepce.

daguerréotypage (dagäreotipa'ʒ) *m phot.* Daguerreotypieren *n*, Verfertigen *n* der Lichtbilder.

daguerréotype (~ti'p) *m phot.* 1. Daguerreotypie *f* (Ausführung von Lichtbildern auf versilberten Kupferplatten). 2. (image) Daguerreoty'p(bild) *n* (a. *fig.*). 3. (appareil) Lichtbildmaschine *f*.

daguerréotyper (dagäreotipe') *v/t.* ① *phot.* daguerreotypieren, Lichtbilder anfertigen von (*dat.*).

daguerréotypie (~pi') *f* Daguerreotypie: a) Anfertigung von Daguerreoty'pen; b) das dazu erforderliche Atelier.

daguerrien (dagärjɛ̃) *a.* ⓣ daguerr(eo)typisch.

daguet (dagä') [dague] *m ch.* Spießer (Hirsch im zweiten Jahre, der sein erstes Geweih trägt; vgl. dague 3).

daguette (dagä't) [dague] *f* kleiner Dolch.

dahlia ♀ (dalja') [Dahl, schwd. Botaniker] *m* Da'hlie *f*; ~ variable Georgi'ne *f*.

Dahomey ♀ (daomä') *m*: le ~ Dahome' *n* (westafrikanischer Negerstaat; seit 1894 franz. Kolonie).

daigner (däɲe') [lt. dignus würdig, wert] *v/i.* ① b (immer mit folgendem *inf.*) geruhen, die Güte (od. die Gewogenheit) haben; il n'a pas daigné lui répondre er hat ihn keiner Antwort gewürdigt; als Briefschluß: daignez agréer l'expression de ma haute considération genehmigen Sie den Ausdruck meiner vorzüglichen Hochachtung.

dail *m*, **daille** *f prov.* (beides: dâj) Art kurzstielige Sichel od. Sense.

d'ailleurs (dajœ'r) *advt* ∫. ailleurs 3.

daim (dɛ̃) [lt. dama gW.] *m* 1. *zo.* Damhirsch (*Cervus dama*). 2. Damhirschleder *n*; des gants *m/pl.* de (peau de) ~ (Damm)hirschlederne Handschuhe. 3. F Gimpel; P ~ huppé dummer Geldprotz.

daine (dän) [daim] *f* Damhirschkuh.

daintiers (dɛ̃tje') [lt.] *m/pl. ch.* Hirschgeilen *f/pl.*

dais (dä; *hom.* dès, dey) [lt. discus Scheibe] *m* Thron-, Alta'r- usw. Himmel, Baldachi'n; *poét.*: sous le ~ auf dem Throne; in Palästen; ~ (de feuillage ou de verdure) Laubdach *n*; le ~ d'azur das blaue Himmelszelt.

dalaï-lama (dalailama') *m* Dala'i-La'ma (Oberhaupt aller Buddhi'sten in Tibet usw.).

Dalécarlie ♀ (dalekarli') *f*: la ~ ehm. Daleka'rlien oder Dala'rne *n* (schwedische Gebirgslandschaft).

dalécarlien (dalekarljɛ̃) *a.* u. ♀ *s.* ⓣ daleka'rlisch, dala'rnisch; Bewohner von Darleka'rlien.

dalème ⚙ (dalä'm) *f* Ableitungsröhre für den Rauch.

Dalie ♀ (dali') *f*: la ~ Dalsland *n* (alte Landschaft im südlichen Schweden).

Dalila (dalila') *f* Deli'la (Simsons verräterische Geliebte); auch *fig.*

dallage ⚙ (dala'ʒ) *m* 1. (action de daller) Belegen *n* mit Quadersteinen. 2. (revêtement de dalles) Quadersteinpflaster *n*.

dalle (dal) [dtsch Diele] *f* 1. (tablette de pierre) (Stein-)Platte, Fliese. 2. (goutière) (Trauf-)Rinne; Spülstein *m* in e-r Küche. 3. breite Schnitte von einem großen Fisch (= darne). 4. ✓ Wetzstein *m* der Mäher. 5. *métall.* Bodenstein *m* des Hochofens. 6. ⚓ ~ de pompe Pumpenröhre. 7. F: a) Kehle, Schlund *m*; se rincer la ~ sich die Kehle schmieren (trinken); b) [dtsch Taler] Fünffrankenstück *n*.

daller (dale') [dalle] *v/t.* ① a mit (Stein-)Platten (od. mit Quadersteinen) belegen.

dalleur ⚙ (dalœ'r) *m* (Stein-)Plattenleger.

dalmate (dalma't) *a.* u. ♀ *s.* dalma'tisch; Dalmati'ner, Dalma'tier.

Dalmatie ♀ (dalmasi') *f*: la ~ Dalmatien *n* (österr. Kronland).

dalmatique (~ti't) I *a.* dalma'tisch. II *f rl.* Dalma'tika (Amtskleid der Diako'nen).

dalot ⚓ (dalo') [dalle] *m* Speigatt *n*, Ablaufrinne *f* an den Seiten des Schiffsverdecks.

dal segno ♪ (dalßänjo') [it.] *advt* (noch einmal) von der bezeichneten Stelle an.

daltonien ⚕ (daltonjɛ̃) *a.* ⓣ farbenblind.

daltonisme ⚕ (daltoni'ßm) [Dalton, engl. Physiker, † 1844] *m* Daltoni'smus, Farbenblindheit *f*.

dam[1] (dą; *hom.* s. Dan) [lt. damnum Schaden] *m* 1. ✎ Schaden; à son ~ zu s-m Schaden. 2. *rl.* la peine du ~ die Strafe der Verdammnis.

dam[2] P (dam) [lt. dominus (Haus-)Herr] *int.* = dame[2].

damage ⚙ (damä'ʒ) [dame[1] 4] *m* Planierung *f*, Feststampfen *n* mit der Handramme.

daman (damą') *m zo.* Daman, Klipp(en)dachs (*Hyrax capensis*).

Damas I *m* u. *f* (dama'ß) 1. ♀ [lt. Damascus] Dama'skus *n* (St. u. Œle't in der asiatischen Türkei); *fig.* trouver son chemin de ~ sein Damaskus finden, s-n Tag von D. erleben ([wie Paulus] plötzlich bekehrt werden). II ♀ (dama') *m* 2. ❀ Da'mast (Seidenzeug). 3. (*fig.* a. acier *m* de ~) Damaszie'rerklinge *f*. 4. a) (prune) Damaszenerpflaume *f*; b) (raisin) Damaszenertraube *f*.

damasquin (damaßkɛ̃') *a.* und ♀ *s.* (ⓣ) damaszie'nisch; Damaszie'ner.

damasquinage ⚙ (~kina'ʒ) *m* Damaszierung.

damasquiner ⚙ (damaßkine') [Damas] *v/t.* ① damaszieren, mit flammigen usw. Zeichnungen versehen, mit Gold (oder Silber) auslegen.

damasquinerie ⚙ (~kinri') *f* Damaszierkunst.

damasquineur ⚙ (~nœ'r) *m* Damaszierer.

damasquinure ⚙ (damaßkinü'r) *f* Damaszierung, damaszierte Arbeit.

damassé (damaße') *m* Da'mastleinwand *f*.

damasser ⚙ (~) [damas] *v/t.* ① a 1. auf Da'mastart weben. 2. ~ une corbeille Zierate usw. in ein Körbchen flechten. 3. Stahl damaszieren.

damasserie ⚙ (damäßri') *f* Da'mastweberei.

damasseur ⚙ (damaßœ'r) *s.* ⓣ Da'mastweber.

damassin ❀ (damaßɛ̃') *m* Halbdamast.

damassure ⚙ (damaßü'r) *f* 1. (travail du damassé) Da'mastarbeit. 2. (dessin du linge damassé) Da'mastmuster *n*.

dame[1] (dam) [lt. domina Herrin, von domus Haus] *f* 1. Frau, Dame, Person weiblichen Geschlechts (*ant.* cavalier 8); ⚭ Ehefrau; ✎ Edel-, Ritter-frau ↓. 2. Spiel: Dame, Karten-, Schach-Königin (a. reine); Kegelspiel: König *m*; (Brett-)Stein *m* im Trictrack-, bisw. auch im Damspiel ↓. 3. *zo.* P: a) *icht.* Umberfisch *m* (= scène ombre); b) *orn.* Elster (= pie); Schleiereule (= effraie); Schwanzmeise (= mésange à longue queue). 4. ⚙ Handramme, Jungfer (= demoiselle, hie). 5. ⚓ ~s *pl.* Rojeklampen *pl.* (Bolzen am Bootraude, gegen die die Ruder gestützt werden).

Zu 1: 🚃 ~s seules *ou* compartiment *m* des ~s Frauenabteil *n*, „Nur für Damen"; côté *m* des ~s Damentoilette *f*, „Für Damen"; ~ blanche weiße Frau (vermeintl. Geistererscheinung); ~ d'atour Hofdame, die einer Fürstin den Schmuck anlegt; ~s *pl.* de charité Frauen eines Wohltätigkeitsvereins; ~ de compagnie Gesellschafterin; ~ de comptoir Ladenmamsell, Frau, die an der Kasse sitzt, auch Oberkellnerin; ~s *pl.* de la halle (Pariser) Marktweiber *n/pl.*; ~ d'honneur Hofdame (oberste Hofdame, Oberhofmeisterin); ~ de la maison Hausfrau, Wirtin; F faire la (grande) ~ die große Dame spielen; paix *f* des ♀s Damenfriede *m* (geschlossen zu Cambrai am 3. August 1529); ehm. ~s *pl.* de France Töchter des Königs von Frankreich, französische Prinzessinnen v. Geblüt; F ✎ ~ Barbe, etc. Frau Bärbel usw. (aus Höflichkeit zu Frauen von niederem Stande; bei *L. F.* auch *co.* von Tieren); F votre ~ Ihre Gattin; devenir ~ sich verheiraten.

Zu 2: ~ de cœur Herzenkönigin; aller à ~: a) Schachspiel: einen Bauern (wenn er in die letzte Reihe gerückt ist) zur Königin machen; b) Damspiel: in die Dame ziehen; être à ~ in der Dame sein; jouer aux ~s Dame spielen; jeu *m* (joueur *m*) de ~s Damspiel(er) *n*; jouer aux ~s rabattues Schlagdame spielen; Piquet: (avoir un) quatorze de ~s vier Damen (haben).

dame[2] P (dam) [lt. dominus (Haus-)Herr] *int.* gewiß!, na das wäre!; mais, ~, oui! ei ja doch! (= dam[2]).

dame[3] (dam) [dtsch Damm] *f* 1. ⚙: a) Schlackendamm *m* im Hochofen; Wasserbaukunst: Klopfdamm *m* bei Ausgrabung von Kanälen; b) Straßenbaukunst: Maß (erd-)kegel *m*. 2. ⚔ *frt.* ~ (de fortification) kleiner Turm in der Mitte e-s Bären (steinernen Dammes).

dame-jeanne (dämʒa'n) *f* ⓖa 1. große Flasche, Kolben *m*; umflochtener Glasballon. 2. ⚓ umflochtene Glasflasche zur Verteilung des Getränkes.

damer (dame') [dame[1]] *v/t.* ① a 1. F ein Mädchen zur Dame machen. 2. Brettspiel: aufdamen, zur Dame machen; Schachspiel: e-n Bauern zur Königin machen; F *fig.* ~ le pion à q. j-n ausstechen, j-m den Rang ablaufen. 3. ⚙ (mit der Handramme) festmachen, feststampfen.

dameret (dämrä') [dame[1]] *m* Stutzer.

dame-ronde ⚔ (dämrõ'd) *f* ⓖa ausgemauerter Kegel auf einer Mauer, zur Verhinderung des Durchgangs.

damette (damä't) *f orn.* weiße Bachstelze (*Motacilla alba*).

damier (damje') [dame[1]] *m* 1. Dambrett *n*, Schachbrett *n*; *advt* en ~, ✎ à ~ gewürfelt. 2. *orn.* Kaptaube *f*.

Damiette ♀ (damjä't) *f* St. in Unterägypten.
damnable (dana'bl) [lt.] *a.* (⌐ ⌐) verdammenswert; weitS. abscheulich.
damnation (danaßjg') [lt.] *f* 1. Verdammung. 2. *rl.* (ewige) Verdammnis; als *int.*: (mort et) ~! Tod und Teufel!
damné (dane') *s.* Verdammter; souffrir comme un ~ ou comme une âme ~e Höllenqualen ausstehen.
damner (dane') [lt.] ① **I** *vft.* 1. *rl.* verdammen; F ce damné ... dieser verteufelte ...; F *fig.* faire ~ q. j-n bis aufs äußerste quälen; s. âme 4 ↕ u. damné. 2. ♣ über j-n den Stab brechen (bei Todesurteilen u. a. *fig.*). **II se ~** 3. sich um die ewige Seligkeit bringen (*ant.* se sauver). 4. F *fig.* rasen, wettern.
Damoclès (damoklä'ß) *m antiq.* Da'mokles (Günstling des Dionys'ius von Syrakus); *fig.* épée *f* de ~ Damoklesschwert *n*.
damoiseau, a. damoisel (damoasô', ~zä'l) *m* [mlt. dominicĕllus, *dim.* von dŏmĭnus Hausherr] *m* 1. ehm. Edelknappe. 2. F Jungfernknecht, Stutzer. [klein *n*.]
damoiselle (damoazä'l) *f* ehm. Edelfräulein.
Damviliers ♀ (dagwilä'r) *m* fr. Dr., Meuse.
Dan (dag; *hom.* dan, dans, d'en, dent) *m* Dan: a) fünfter Sohn Jakobs; b) israelit. Stamm. [des Pe'rseus).]
Danaé (danae') *f myth.* Da'naje (Mutter
Danaïde (danai'd) [Danaos König v. Argos] *f* 1. (meist ~s *pl.*) *myth.* Danaï'den (Töchter des Da'naos); tonneau *m* des ~s: a) Danaïdenfaß *n*, Faß *n* mit durchlöchertem Boden; *fig.* mühsame, aber erfolglose Arbeit; b) F ↖ Säufer *m*. 2. ♀ *ent.* Danaï'de (Tagfalter, *Da'nais*).
Dancourt (dagku'r) *m* fr. Drama'tiker (1661 bis 1725).
dandin F (dagdä') [dtsch tändeln] *s.* ⑦ linkischer od. schlottriger (auch alberner od. gehaltloser) Mensch, Einfaltspinsel *m*; Laffe *m*, Geck *m*; George ♀ reich gewordener, dummstolzer Bauer in einem Lustspiel von Molière; vous l'avez voulu, George ♀! es geschieht dir ganz recht, du hast es nicht besser haben wollen! (sprichwörtlich für selbstverschuldete Widerwärtigkeiten); Perrin ♀ Richter, der sich auf Kosten der Parteien bereichert.
dandinant (dagdinang') *a.* ⑦ schlenkernd, ohne Haltung. [mit dem Körper.]
dandinement (dagdinmang') *m* Schlenkern *n*
dandiner (dagdine') [dandin] ① *vti.* u. **se ~** lässig und linkisch schlendern; mit dem Körper wackeln, sich in den Hüften wiegen. [lese.]
dandrelin (dagdrəläng') *m* Kiepe *f* zur Weinl
dandy, *pl. a.* **dandies** (beide: dagdi') [engl.] *m* 1. Dandy (dä'ndi), Geck, Stutzer. 2. ⚓ Art Kutter mit kleinem Beisegel.
dandysme (dagdi'ßm) [engl.] *m* Stutzerhaftigkeit *f*. [(Reichsbanner der Dänen.)]
Danebrog (dänbrô'g) [dän.] *m* Da'nebrog
Danemark ♀ (dänma'rk) *m*: **le ~** das Königreich) Dänemark *n*.
danger (dagge') [lt. dammum (Geld-)Buße] *m* 1. Gefahr *f*; courir un ~ Gefahr laufen; être en ~ (de mort) in Todes- od. Lebens-)Gefahr schweben; se mettre en ~ sich in Gefahr begeben; F il n'y a pas de ~!: a) es hat keine Gefahr (das steht nicht zu befürchten); b) F Gott bewahre! (ich werde mich hüten, das zu tun). 2. ⚓ ~s (naturels) gefährliche Klippen *f/pl.*, Untiefen *f/pl.* — ***Syn.*** danger (1) kann j-n treffen; péril ist dringend, nahe bevorstehend; risque läßt sich vermeiden.
dangereux (daggrö' [danger] *a.* ⑦d ⌐ (qui présente du danger) gefährlich); (pernicieux) schädlich); (nuisible) nachteilig; il est ~ de résister Widerstand bringt Gefahr. — ***Syn.*** périlleux wird nur von Sachen gebraucht, dangereux auch von Personen.
Daniel (danjä'l) *m* Da'niel (jüdischer Prophet).
Dannemarie ♀ (dännmari') *f* 1. Dammerkirch *n* (Ort im Elsaß). 2. fr. Dorf (Doubs), Gefecht 23. Januar 1871.
dano-allemand (danoälmang') *a.* ⑦ dänisch-deutsch.
danois (danoa') ⑦ **I** *a.* dänisch. **II** ♀ *s.* Däne. **III** *m* dänischer Hund, Dogge *f*.
dans (dag; *hom.* s. Dan) [lt. de von, intus innen] *prp.* 1. örtlich: **a** auf die Frage „wo?": α) in, auf, an (*dat.*); être ~ la maison im Hause sein; ~ cet endroit an diesem Orte; ~ la rue auf der Straße; il est ~ sa chambre er ist auf seinem Zimmer; être ~ ses meubles seine eigenen Möbel haben; β) in (*dat.*; vor Städtenamen [bisw. auch des Wohlklanges wegen statt à vor Ortsnamen, die mit einem Vokal anfangen: ~ Aix statt à Aix]; vor Ländernamen mit dem *art.*); ~ Paris innerhalb, in Paris (dagegen: à Paris zu [in] Paris, auch in der nächsten Umgebung, soweit sich das Pariser Leben erstreckt); ~ la France méridionale im südlichen Frankreich; ~ les Pays-Bas in den Niederlanden; ~ tout le nord im ganzen Norden; γ) bei (*dat.*; vor Namen von Schriftstellern): ~ Racine bei Racine, in Racines Werken; **b** auf die Frage „wohin?": in (*acc.*), nach (*dat.*); auf (*acc.*); aller ~ la forêt in den Wald gehen; entrer ~ la maison ins Haus (hinein)treten; allez ~ la cour geht auf den Hof; *fig.* se mettre qc. ~ la tête sich et. in den Kopf setzen; **c)** bei abstrakten Dingen, sofern man ihnen in der Vorstellung räumliche Begrenzung gibt: c'est ~ les choses possibles es kann (ja) sein; être ~ le commerce Kaufmann sein; **d)** bei einer Person, der eine Eigenschaft innewohnt: il est ~ son caractère de (mit *inf.*) es liegt in s-m Charakter, zu ...; **e)** Wahl aus einer Mehrzahl: aus (*dat.*); choisir ~ qc. aus et. auswählen. 2. zeitlich: **a)** Zeitraum: in (*dat.*), während (*gén.*); ~ l'absence während der Abwesenheit; **b** erfüllter Zeitraum: avoir ~ les cinquante ans in den Fünfzigern sein; **c)** Zeitpunkt in der Zukunft: ~ les vingt-quatre heures innerhalb vierundzwanzig Stunden; ~ trois jours binnen drei Tagen; nous partons ~ huit jours wir reisen in (= nach Verlauf von) acht Tagen ab; ~ peu in kurzem. 3. in anderen Verhältnissen, zur Bezeichnung der Umstände, eines Zustandes usw.: bei, in (*dat.*), auf (*dat.* und *acc.*): ~ la colère où il est bei s-m Zorne; vivre ~ l'espérance in Hoffnung leben; persister ~ son opinion auf seiner Meinung beharren; avoir foi ~ vertrauen auf (*acc.*); cela pèse ~ les vingt livres das wiegt etwa zwanzig Pfund. 4. Werkzeug, Mittel: prendre q. ~ ses filets j-n in s-n Netzen fangen; boire ~ une tasse aus einer Tasse trinken; puiser ~ une rivière aus e-m Flusse schöpfen; fumer ~ une pipe aus einer Pfeife rauchen. 5. Stoff, Inhalt: le plan consiste ~ une invasion der Plan besteht in e-m Einfalle. 6. gemäß: ~ ses principes nach s-n Grundsätzen. 7. Art u. Weise: ~ la perfection in (großer) Vollkommenheit. — ***Syn.*** s. en.
dansable ↖ (dagßa'bl *a.* tanzbar, wonach man tanzen kann, was sich tanzen läßt.
dansant (dagßang') *a.* ⑦ 1. (qui danse, qui aime à danser) (gern) tanzend. 2. (consacré à la danse) zum Tanzen bestimmt; Tanz...; soirée ~e Tanzgesellschaft. 3. (propre à faire danser) zum Tanze geeignet; musique ~e Tanzmusik.
danse (dagß; *hom.* dense und [il] danse) [danser] *f* 1. Tanz *m*, Tanzen *n* ↕. 2. (air de danse) Tanz *m*, Tanzmusik. 3. (manière de danser) Tanzweise, Art zu tanzen. 4. ♣ ~ de Saint-Guy Veitstanz *m*. 5. P (le lieu où l'on danse) Tanz-boden *m*, -lokal *n*. 6. F ~ du panier Schwänzelpfennige *m/pl.*, Schmu (-gelder *n/pl.*) *m*.

Zu 1: maître *m* de ~ Tanzmeister, -lehrer; salle *f* de ~ Tanzsaal *m*; leçon *f* de ~ Tanzstunde; prendre des leçons de ~ Tanzunterricht nehmen; ~ légère hüpfender Tanz; ~ noble gehender Tanz; ~ d'expression, ~ pantomimique pantomi'mischer Tanz; *fig.* ~ de l'épée Waffentanz *m*; ~ des morts Totentanz (s. macabre); ~ sur la corde Seiltanzen *n*; avoir l'air à la ~ tanzlustig sn; *fig.* zu et. aufgelegt (zu) sein (scheinen); avoir le cœur à la ~ lustig (od. aufgeräumt) sn; commencer (ou mener) la ~ den Tanz eröffnen, vortanzen, den Anfang machen (a. *fig.*); entrer (ou se mettre) en ~: a) zum Tanze antreten, mittanzen; b) F *fig.* (nach vorangegangenem Zuschauen) tätigen Anteil nehmen (an *dat.*); P *fig.* donner une ~ à q. j-n gehörig durchprügeln.
danser (dagße') [ahd. dansôn in die Länge ziehen] ① **I** *vti.* 1. tanzen ↕. **II** *vft.* 2. ~ une danse e-n Tanz tanzen; ~ la polka Polka tanzen. 3. P *fig.* la ~ geprügelt (od. gezüchtigt) werden; blechen müssen. **III se ~** 4. (être dansé) getanzt werden. 5. sich (gut) tanzen lassen.

Zu 1: se tuer à force de ~ sich tot tanzen; il fait bon ~ ici es tanzt sich gut hier; ~ sur la corde auf dem Seile tanzen; *fig.* in ein gefährliches Unternehmen verwickelt sein, auf der Kippe stehen; F *fig.* faire ~ q. (sans violons) j-n tüchtig (od. gefügig) machen, P j-n prügeln; je le ferai ~ sans violon(s) der soll mir ungegeigt tanzen; il paye les violons et les autres dansent er hat die Unkosten und die andern den Genuß; s. anse 2; faire ~ les écus die Taler springen lassen, viel Geld ausgeben; F *fig.* du vin à faire ~ les chèvres Kratzer *m*, Dreimännerwein *m*; F *fig.* ne savoir sur quel pied ~ nicht aus noch ein wissen; *prv.* toujours va qui danse tanzt man auch nicht gut, man belustigt sich doch, *fig.* man macht's so gut man's machen kann.

danseur (dãßö'r) *s.* Tzg Tänzer; ~ de corde Seiltänzer. ‖chen machen.‖
dansotter (dãßotä') *v/i.* Va ein Tänz|chen machen.‖
Dante, a. **le ~** (l' dãt) *m* Dante Alighie'ri, it. Dichter 1265–1321).
dantesque (dãtäßk') *a.* dantisch (im Stile Dantes); Dante...
Danton (dãtõ') *m*: Georges-Jacques ~ (Parteiführer in der ersten fr. Revolution, 1759–1794). ‖mus.‖
dantonisme (dãtonis'ßm) *m* Danton's|
dantoniste (dãtonis'ßt) *s.* ehm. Danton's|ti, Anhänger Dantons.
Dantzig ♀ (dãdßich') *m* Danzig *n* (preuß. Stadt an der Weichsel; eau-de-vie *f* de ~ Danziger Goldwasser *n* (Likör); duc *m* de ~ s. Lefebvre.
Danube ♀ (danü'b) [lt. Danuvius] *m*: le ~ die Donau (Strom); *fig.* paysan *m* du ~ ungehobelter Mensch.
danubien (danübjẽ') *a.* (Vc an der Donau gelegen; Donau...; ehm. les principautés ~nes die Donaufürstentümer *n/pl.* (Moldau und Walachei; jetzt: Rumänien).
daphnacées ♀ (dafnaße') [daphné] *f/pl.* seidelbastartige Sträucher *m pl.*
Daphné (dafné') [grch. daphne Lorbeer] I *f myth.* Daphne (Nymphe, von Apollo geliebt; wurde in einen Lorbeerbaum verwandelt). II ♀ ♀ *m* Seidelbast (*Daphne*); ♀ bois gentil Kellerhals (*D. mezereum*).
dapifer (dapifä'r) [lt.] *m* ehm. Truchseß.
dapifférat (dapifera') *m* ehm. Truchseßamt *n*, -würde *f*.
d'après (daprä') *prp.* s. après 6.
Darc (dark); Jeanne ~ s. Arc.
darce (darß) *f* = darse.
dard (dar) [ahd.] *m* 1. Wurfspieß. 2. *fig.* Pfeil, Hohn. 3. *ch.* Weidsprosse *f* (= andouiller). 4. *zo.* (Bienen, Skorpion) Stachel; *abus.* langue *f* du serpent) Schlangenzunge *f*; pointe *f*. 5. (poignard Dolch. 6. ♀ Stempel (= pistil). 7. *ichl.* Lauben (= vandoise). 8. △ wurfspießförmige Verzierung. 9. ⚔ Zahn *m* an der Säbelscheide. 10. ♪ Harpune *f*.
Dardanelles ♀ (dardanä') *f/pl.*: les ~ die Dardanellen(schlösser *n/pl.*; canal *m* (ou détroit *m*) des ~ Dardanellenstraße *f* (zwischen dem Marmara- und dem Ägäischen Meere).
Dardanie ♀ (dardani') [lt.] *f*: la ~ ehm. Dardanien *n* (Landschaft an den Dardanellen in Kleinasien).
dardement (dardᵉmã') *m* Schleudern *n*.
darder (darde') [dard] *v/t.* Oa 1. ~ q. j-n mit e-m Wurfspieße usw. treffen; ~ une baleine e-n Walfisch harpunieren (besser: harponner). 2. ~ un javelot e-n Wurfspieß schleudern (oder werfen; weit. ~ : ~ l'aiguillon (la langue) den Stachel (die Zunge) hervorstrecken od. herausschnellen. 3. *fig.* herabschießen; le soleil dardait ses rayons sur ... die Sonne sandte ihre glühenden Strahlen auf ... (*arc.*) herab. ***Syn.*** (1) lancer allgemein darder nur mit spitzen, verwundenden Gegenständen.
dardière (dardjä'r) *f ch.* Aalschlinge.
dardillon ⊙ (dardiyõ') *m* Widerhälchen *n* am Angelhaken.
dare-dare ou **dare dare** F (darda'r) [lautnachahmend] *adv.* eiligst.
Darfour ♀ (darfu'r) *m*: le ~ Dar Fur *n* (alte Provinz des ägyptischen Sudans).
dariole (darjo'l) *f* Zahnentortchen *n*.
darioleur (darjolö'r) *s.* Tzg Kuchenbäcker für kleines Gebäck.
darique (dari't) [Darius] *f num.* Dar(e)ikos *m* (*pl.* Dar[e]iken), altpersische Goldmünze.
Darius (darjüß') *m antiq.* Darius (Name persischer Könige). ‖Scheibe.‖
darne (darn') [flt.] *f* (Fisch-)Schnitte, -|
darse, darsine ⚓ (darß, darßi'n) [it.; vom Ar.] *f* Binnenhafen *m* am Mittelmeer.
dart ⊙ (dar) *m* Art graues Papier.
dartois (dartoa') *m* Art Blätterteigkuchen.
dartre (dartr') [flt.] *f* 1. ✠ Flechte. 2. *vét.* Geschwür *n* am Pferdekreuz.
dartreux (dartrö') *a.* (Vd 1. (qui a des dartres) mit Flechten behaftet; (auch *s.*) Flechtenkranker. 2. (de la nature des dartres) flechten|artig. ‖ni'stisch.‖
darwinien (darwinjẽ') *a.* (Vc darwi-|
darwinisme (darwinis'ßm) [Darwin, engl. Naturforscher] *m* Darwini'smus, Da'rwins Lehre *f* von der Deszende'nz (Verwandlung der Arten).
darwiniste (darwinis'ßt) *a.* und *m* darwini'stisch; Anhänger Da'rwins.
dasy... ♈ (daßi...) [grch.] in Zssgn: rauch-, rauh haarig.
dasymètre ♈ (daßimä'tr) [grch.] *m phys.* Luftdichtigkeitsmesser.
dasyure ♈ (daßü'r) [grch.] *zo.* I *a* rauchschweifig. II *m* Beutelmarder.
dataire (datä'r) [dater] *m* a. *a*; cardinal *m* ~ Data'rius (Vorsteher der päpstlichen Pfründenkammer).
date (dat) [lt. data gegebene Sachen, von dare, datum geben] *f* 1. Da'tum *n*, Angabe *f* e-r bestimmten Zeit, Zeitpunkt *m* e-r Begebenheit, Jahreszahl *f*. 2. ✠ Tag *m* der Eintragung e-s Gesuches usw. *f*.

Zu 1: faire ~ Epo'che machen; mettre la ~ das Datum beisetzen; en ~ du 6 mai am 6. Mai; sans ~ ohne Datum, unerhalt; *fig.* d'ancienne ~, de vieille ~ alt, langjährig, r von Dʼtuas Zeiten; de fraîche ~, de nouvelle ~ neu; de longue ~ seit langer Zeit; ♥ lettre *f* de change à vingt jours de) ~ Datowechsel *m* (zwanzig Tage nach Dato [dem Tage der Ausfertigung] zahlbarer Wechsel).

Zu 2: prendre ~ : a) sich (s-e Bittschrift) einschreiben lassen; b) den Zeitpunkt festsetzen; c) sich et. vorbehalten; prendre (ou retenir) ~ avec q. sich mit j-m über die Zeit einigen; être le premier en ~ die ältesten Ansprüche haben (*a. fig.*).
dater (date') [date] Oa I *v/t.* 1. datieren, mit e-m Datum versehen; weit. ~ qc. de ... etwas von einem Zeitpunkte an rechnen. II *v/i.* 2. ~ de ... von ... (*dat.*) datieren, von ... an rechnen od. zählen, von ... herstammen od. sich herschreiben; à ~ de ce jour von diesem Tage an; F *fig.* il ne date pas d'hier ou il date de loin: a) er ist nicht mehr jung; b) er holt weit aus (bei e-r Erzählung); c'est une affaire qui date de loin es ist e-e alte Geschichte. 3. *abus.* Epoche machen.
daterie (datri') [dater] *f* 1. Datarie (Abteilung der päpstlichen Kanzlei, von der die Gnadensachen usw. erledigt werden). 2. Amt *n* eines Data'rius (= dataire).
datif (datif') [dation] I *a.* (Ve ✠ vom Richter (oder von Amts wegen) übertragen oder bestellt (vgl. dation). II *m gr.* Dativ, Wemfall.
dation ✠ (daßjõ') [lt. dare, datum geben] *f* Übertragung; ~ de tuteur Bestellung e-s Vormundes von Amts wegen; ~ en payement Abtretung an Zahlungs Statt.
datisme ♈ (datis'ßm) [Datis, persischer Satra'p in einem Lustspiele des Aristo'phanes, der, um gelehrt zu erscheinen, die Synony'me häuft] *m* Dati'smus, unnütze u. lächerliche Häufung sinnverwandter Ausdrücke (z.B. je viendrai, je serai là, je m'y trouverai, comptez sur moi, je n'y manquerai pas).
datte ♀ (dat) [grch daktylos Finger] *f* Dattel (Frucht); prune *f* ~ Dattelpflaume.
dattier (datje') [datte] *m* 1. ♀ (auch *a.*: palmier ~) Dattelpalme *f* (*Phoenix dactylifera*). 2. *orn.* Dattelstieglitz (*Fringilla capsa*).
datura, dature ♈ ♀ (datüra', datü'r) [ar.] *m* Stechapfel (Pflanzengattung).
daube (dob; *hom.* d'Aube, d'aube) [dauber] *f cais.* 1. (action de dauber) Dämpfen *n*, Schmoren *n*; *adv.* (mis) à la (ou en) ~ geschmort; gigot *m* en ~ geschmorte Hammelkeule. 2. (viande) Schmorfleisch *n*.
dauber (dobe') [ahd. dubban schlagen] *v/t* u. a 1. Fleisch schmoren, dämpfen. 2. F *fig.* (a. *v/i.*): ~ sur q. j-n foppen, über j-n losziehen; j-n mit Fäusten schlagen.
daubeur F (dobö'r) *s.* Tzg Foppер; Lästerzunge *f*. ‖pfanne.‖
daubière (dobjä'r) *f* Schmor-topf *m*,-|
dauciforme ♀ (dosifo'rm) [lt.] *a.* möhren(wurzel)förmig. ‖steller, 1840–1897).‖
Daudet (dodä') *m*: Alphonse ~ (Schrift-|
Daumesnil (domenil') *m*: Pierre ~ (französischer General, 1776–1832).
Daumont (domõ') *m*: attelage *m* à la ~ (auch: à la d'Aumont, auch bloß: ♀ durch zwei Postillione vom Sattel geführtes Viergespann.
dauphin (dofẽ') [Dauphiné] I *m* 1. *zo.*: a) Delphi'n, Tümmler (*Delphi'nus*); b) Delphinschnecke *f* (*Turbo delphi'nus*). 2. — III. 3. ♥: a) großes Papierformat; b) Wollenstoff. 4. △ Wasserrinne *f*. II ♀ *s.* (V) 5. Titel der Herren der Dauphiné (trugen einen Delphi'n im Wappen). 6. Titel des fr. Thronfolgers und seiner Gemahlin (von 1349–1830: grand ♀ Sohn Ludwigs XIV. († 1711) und Vater des petit ♀, Herzogs von Burgund † 1712). III *a.* (V) édition ~e ou collection *f* à l'usage du ♀ Ausgabe *ad usum Delphini* für den Gebrauch des grand ♀ zurechtgemachte Ausgabe der röm. und griech. Klassiker); *fig.* verkürzte Jugendausgabe.
Dauphiné ♀ (dofiné'. [W. lt. delphinus Delphi'n, Tümmler (die Dauphiné hat einen Delphin im Wappen)] *m*: le ~ die Dauphiné (seit 1349 zu Frankreich gehörig).
dauphinelle ♀ (dofinä') *f* Ritterſporn *m* (= pied-d'alouette).
dauphinois (dofinoa') *a.* und ♀ *s.* (V) aus Dauphiné, Bewohner der Dauphiné.
daurade (dora'd) [W. lt. de von, aurum Gold] *f ich.* Goldbrassen *m* (*Chrysophrys aurata*).
d'autant (dotã') *adv.* s. autant 4.
da(u)w (do) [engl.] *m zo.* Dauw (= Tigerpferd *n* (*Hippotigris Burchellii*).

davantage (dawɑ̃tá'ʃ) [de, avantage] *adv.* **1.** (ohne *rég.*) (noch) mehr; la science est estimable, mais la vertu l'est bien ~ ... die Tugend ist es noch viel mehr; il a beaucoup d'argent, son frère en a ~ ... sein Bruder hat noch mehr; je n'en dirai pas ~ ich will nichts weiter sagen. **2.** † ~ de ... ou que ... mehr (mit *s.*, mehr als. **3.** länger, weiter; ne restez pas ~ bleiben Sie nicht länger. **4.** † überdem. — *Syn.* (1) davantage ist weniger bestimmt als plus.

David (dawi'd) *m* Da'vid (zweiter König von Israel); Kartenspiel: Name des Schippenkönigs.

davidique (dawidi'k, *a.* davi'disch; feierlich und begeistert (wie Da'vids Psalmen).

davier (dawje') *m* **1.** *chir.* Zahnzange *f*, Pe'likan. **2.** ⊙ Böttcherei: Bandhaken, Reifzwinge *f*; *men.* Fügezwinge *f*. **3.** ⚓ (Boots-)Davit. [turort.]

Davos (dawo'ß) *m* Davo's *n* (schwz. Luft-

Davout (dawu') *m* (Herzog von Auerstädt, Fürst von Eggmühl, französischer Marschall, 1770—1823).

Davy (dawi') *m*: Humphry ~ (hœ'mfri), engl. Chemiker (1778—1829); lampe *f* de ~ Davysche Sicherheitslampe (für Bergleute).

daw (do) *m* = dauw.

D.C. ♪ *abr.* = da capo (s. da).

de (dᵊ) [lt. de *gr.*] **I** *prp.* (mit le zu du u. mit les zu des zusammengezogen, meist **von** (*dat.*) **1.** Ausgangspunkt, Richtung woher: von, aus (*dat.*); venir de Berlin (de l'église) von (oder aus) Berlin (aus der Kirche) kommen; vent *m* du nord Nordwind; se mouvoir de haut en bas sich von oben nach unten bewegen; le train de Lyon der von Lyon kommende (od. der Lyoner) Zug; regarder de près in der Nähe besehen; F de vous à moi unter uns. **2.** Abstammung, Ursprung: né de parents obscurs von armen Eltern geboren; de Lyon aus Lyon (gebürtig). **3.** bei Begriffen der Trennung usw.: se séparer de sich trennen von; venir de lire soeben gelesen h. **4.** Seite: von, nach (*dat.*), auf (*dat.* u. *acc.*); de ce côté von (auf, nach) dieser Seite; d'une et d'autre part auf beiden Seiten; vgl. de par unter par². **5.** a) von einer Zeit an: von, seit (*dat.*); du matin au soir vom Morgen bis zum Abend; de mémoire d'homme seit Menschengedenken; de ce pas stehenden Fußes, sofort; b) zu einer Zeit: de jour bei Tage; de nuit bei Nacht; F de toute la journée den ganzen Tag; de nos jours in unseren Tagen; du vivant de Charles bei Karls Lebzeiten; le lendemain des noces am Tage nach der Hochzeit; la veille de Noël (am Abend vor Weihnachten. **6.** partitives Verhältnis, Bezeichnung des Ganzen, von dem etwas als Teil genommen wird: von, aus, unter (*dat.*, auch durch den Genitiv übersetzt: a) nur Bildung des sog. Teilungsartikels: de bon drap gutes Tuch; boire de la bière Bier trinken; b) le seul de mes amis der einzige meiner Freunde; il y eut trois hommes de tués es wurden dabei drei Mann getötet; un verre de vin ein Glas Wein; un tas de pierres ein Haufen Steine; une paire de gants ein Paar Handschuhe; beaucoup d'argent viel Geld; peu d'eau wenig Wasser; il est de mon devoir es ist meine Pflicht; cela n'est plus de mode das ist nicht mehr Mode; cela n'est pas du jeu das ist gegen die Spielregel; vous n'en êtes que là de votre ouvrage? Sie sind erst so weit mit Ihrer Arbeit?; qui de César ou de Pompée est le plus grand? wer ist größer, Cäsar od. Pompe'jus?; être de la fête am Feste teilnehmen; si j'étais de vos amis wenn ich zu Ihren Freunden zählte; F si j'étais que de vous ich an Ihrer Stelle. **7.** Stoff: von, aus (*dat.*): a) auch durch Eigenschaftswörter u. Zs.-setzungen übersetzbar: bâtir de (on en) bois von Holz bauen; lit *m* de plume Federbett *n*; *fig.* cœur *m* de pierre od. de bronze Felsenherz *n*; b) als Grundlage e-r geistigen Tätigkeit: über *acc.*, von (*dat.*); penser de denken von od. über; *De la Grandeur et de la Décadence des Romains* „Über die Größe und den Niedergang der Römer" (Buchtitel). **8.** veranlassende Ursache oder Grund: über, für (*acc.*), wegen (*gén.*), vor, an, zu, von (*dat.*): a) mourir de faim Hungers (oder vor Hunger) sterben; être atteint d'une maladie an einer Krankheit leiden; se plaindre de sich beklagen über; remercier q. de j-m danken für; c'est de ma faute die Schuld liegt an mir; b) beim Passiv für das Subjekt der Tätigkeit: estimé de tout le monde von jedermann geachtet; il est frappé de ce coup er wird von diesem Schlage getroffen. **9.** Rücksicht: pour ce qui est de lui was ihn betrifft; il en sera de cela comme du reste es wird sich damit wie mit dem übrigen verhalten. **10.** Gemäßheit, Norm: zufolge (*gén.*), nach (*dat.*); d'homme d'honneur als Ehrenmann; de l'aveu de tout le monde nach der Ansicht aller; traiter q. de fourbe j-n als Betrüger behandeln; cela est de rigueur das ist durchaus nötig. **11.** Werkzeug, Mittel: mit (*dat.*); combler q. de bienfaits j-n mit Wohltaten überhäufen; jouer du piano Klavier spielen; orner de fleurs mit Blumen schmücken; vêtu de noir schwarz gekleidet; de vive voix mündlich. **12.** nähere Bestimmung: a) des Substantivs (Besitz, Eigenschaft, Benennung): 1. appositiv oder allgemein: la ville de Berlin die Stadt Berlin; le nom de Charles der Name Karl; le mois de mai der Monat Mai; une espèce de singe eine Art Affe; cette sorte de vin diese Sorte Wein; le titre de général der Generalstitel; F fripon de valet Schurke von einem) Diener; l'emploi de receveur des finances das Amt eines Steuereinnehmers; oft als Ersatz von Adjektiven: le consul d'Allemagne der deutsche Konsul; la guerre de Trente ans der Dreißigjährige Krieg; de la bière de Strasbourg Straßburger Bier; 2. attributiv: homme d'esprit Mann von Geist, geistvoller Mann; 3. subjektiv: l'amour de Dieu envers les hommes die Liebe Gottes zu den Menschen; 4. objektiv: pour l'amour de vous aus Liebe zu euch; la pensée de la mort der Gedanke an den Tod; l'amour du prochain die Nächstenliebe; 5. Bestimmung: livres d'enfants Kinderschriften; 6. Angehörigkeit: le roi de France der König von Frankreich; la maison de mon père meines Vaters Haus; la bataille de Leipzig die Schlacht bei Leipzig, die Leipziger Schlacht; le voyage de Varennes die Reise nach Varennes; b) des Adjektivs oder Pronomens meist für den lt. Genitiv oder Ablativ: humble de cœur demütigen Herzens; capable de tout zu allem fähig; avide d'argent geldgierig; que dit-on de nouveau? was gibt's Neues?; c) des Prädikats: an, nach, von (*dat.*; oft Vertreter des lt. Ablativs): manquer d'argent Mangel an Geld haben; changer d'habits die Kleider wechseln. **13.** Art und Weise: de cette manière od. façon auf diese Weise; d'un bond in einem Sprung; vider le verre d'un seul trait das Glas auf einen Zug austrinken; dormir d'un profond sommeil tief und fest schlafen; marcher d'un pas ferme festen Schrittes einhergehen; de force mit Gewalt; de bonne foi redlich; de son mieux so gut er (od. sie) kann; de plus en plus immer mehr; F je serai d'un joli ich werde allerliebst aussehen. **14.** Maß usw.: a) il est de beaucoup plus grand que moi er ist viel größer als ich; raccourcir d'un pied um e-n Fuß kürzer machen; large de six pieds, de six pieds de largeur sechs Fuß breit; âgé de dix ans zehn Jahre alt; la hauteur est de vingt pieds die Höhe ist zwanzig Fuß; je ne le verrai pas de trois jours ich werde ihn während drei Tagen (oder während dreier Tage) nicht sehen; b) plus (moins) de ... mehr (weniger) als ...; plus de cinq pieds mehr als fünf Fuß; plus de la moitié über die Hälfte, mehr als halb. **15.** vor dem Infinitiv: a) nach Verben: zu; je m'efforce de le convaincre ich bestrebe mich, ihn zu überzeugen; b) wenn der *inf.* Subjekt od. Objekt des Satzes ist: il est bon de dire la vérité es ist gut, die Wahrheit zu sagen; c) infinitivus historicus: F et les chiens de courir und nun fingen die Hunde zu laufen an; vgl. *ell.* et de deux das wären ihrer zwei. **16.** in Verbindung mit einer Präpositition: von, aus (*dat.*); il a disparu d'au milieu d'eux er ist aus ihrer Mitte verschwunden (s. parmi, entre, outre, de par unter par²). **II** *m* F Adelszeichen *n*; avoir un *de* devant son nom ein „von" vor seinem Namen haben.

dé¹ (de) [lt. dare, datum geben] *m* **1.** Spiel: Würfel ♀. **2.** Dominostein — domino). **3.** ⚓ dé de pierre steinerner Unterſatz. **4.** *num.* (Münz-)Stempel. **5.** ⚓ dé de drapeau Metallbeschlag am untern Ende der Fahnenstange.

Zu **1**: (jeu *m* de) dés Würfelspiel *n*; s. coup 13 ♀; avoir le dé anwürfeln; à vous le dé Sie sind d'ran; F *fig.* jetzt ist's an Ihnen zu sprechen usw.; jouer aux dés würfeln, Würfel spielen, knöcheln, knobeln; flatter le dé dir Würfel sachte hinwerfen; F *fig.* et. bemänteln, et. auf eine gute Art beibringen; ne flattez point le dé!

sagen Sie es nur geradeheraus!; faire quitter le dé à q. einem Spieler die Würfel abnehmen; F *fig.* j-n nötigen nachzugeben; rompre le dé die Würfel nicht auslaufen lassen; F *fig.* rompre le dé à q. j-s Pläne durchkreuzen; tenir le dé die Würfel haben; F *fig.* das (große) Wort führen; *prov.* le dé gew. le sort) en est jeté der Würfel ist gefallen oder geworfen, *alea jacta est.*

dé[2] de [lt. digitus Finger] *m* 1. dé (à coudre) Fingerhut. 2. ✕ Fingerhut (Art Mäneverit).

dé... de... [lt. de gß.] Vorsilbe 1. von ... herab (bes. Bewegung von oben nach unten, z.B. décliner). 2. von ... weg (bes. Entfernung, Entziehung, Verlust, Verneinung, z.B. départ, désunir). Vgl. dés..., des...

déambuler (deyãbüle [lt. ambulare hin und her gehen] *v.i.* Da umhergehen, lustwandeln; weitS. weggehen, abrollen.

débâchage debaschá'sch *m* Abnehmen *n* der Wagendecke.

débâcher (sche) [bâche] *v.t.* Ia die Plane (od. Wagendecke) abnehmen von *(dat.)*.

débâclage ⚓ debaklá'sch *m* Räumung *f* e-s Hafens od. Flusses von leeren Schiffen.

débâcle deba'kl [débâcler] *f* 1. plötzlicher Eisbruch *m*, Eisgang *m*. 2. F *fig.* plötzliche Auflösung, Verwirrung, Zusammenbruch *m*; ~ financière Börsenkrach *m*, † Pleite. 3. ⚓ ✎ = débâclage.

débâclement ✎ debakl'mã *m* 1. ⚓ = débâclage. 2. Zeit *f* des Eisbruchs. 3. *fig.* = débâcle 2.

débâcler debakle [bâcler] Ia I *v.t.* 1. ⚓ ~ un port e-n Hafen von leeren Schiffen räumen. 2. ~ une porte, etc. eine verrammelte Tür usw. aufbrechen. II *v.i.* (avoir und être) plötzlich aufgehen (von gefrorenen Gewässern).

débâcleur ⚓ debaklö'r *m* Hafenmeister.

débagouler P ✎ debagulé (gb. zu gueule) Ia I *v.i.* sich erbrechen, P kotzen. II *v.t.* ~ un torrent d'injures ... ausstoßen.

débagouleur P debagulö'r *m* 1. Person, die sich erbricht. 2. Schwätzer.

débaignée debäñé [baigner] *f* Abbaden *n* nach dem Eis-aufbaden.

débâillonner debajone *v.t.* Ia den Knebel abnehmen *dat.*, F *fig.* entfesseln.

déballage ✖ debalá'sch *m* Auspacken *n* der Waren; Ausstellung *f* zum Verkauf auf kurze Zeit (a. *fig.*); magasin *m* de ~ Wanderlager *n* (vgl. déballeur).

déballer ✖ debale [balle] Ia I *v.t.* 1. marchandises auspacken; auch: zum Verkauf ausstellen; *fig.* ~ sa marchandise zeigen, was man leisten kann. 2. F *fig. abs.* sich j-m eröffnen; ausstramen. II se ~ 3. sich auspacken lassen. 4. P sich ausziehen od. ausziehen.

déballeur ✖ debalö'r *a. u. m* Auspacker; marchand ~ Inhaber eines Wanderlagers.

débandade debãdá'd [débander] *f* Auflösung, Unordnung; ✕ zerstreute Fechtart; ~ à la ~ bunt durcheinander, regellos; ✕ in gebrochenen Linien; laisser tout à la ~ alles drunter und drüber gehen lassen.

débandement ✕ ✎ debãdmã' *m* wildes Auseinanderlaufen der Soldaten; Auflösung *f* der Truppen.

débander debãde [bande] Ia I *v.t.* 1. ~ un arc einen Bogen ab- oder losspannen; ~ un fusil den Hahn eines Gewehrs in Ruhe setzen. 2. ~ q. qc. j-m von et. den Verband od. die Binde abnehmen. 3. ✕ in Unordnung bringen. II se ~ 4. sich die Binde abnehmen, vom Verbande befreit w.; *fig.* se ~ l'esprit sich Erholung gönnen. 5. ✢ temps: milder werden. 6. ✕: a Reiß aus nehmen; b a. *v.i.* sich vom Korps trennen.

débanquer[1] debãke [banque] *v.t.* Ia Spiel: ~ q. j-s Bank sprengen.

débanquer[2] ⚓ ~ [banc] I *v.t.* ~ une chaloupe die Duchten aus einem Boote nehmen II *v.i.* von Untiefen herauskommen; engS. von der Neufundland-Bank zurückkehren.

débaptiser debatise Ia I *v.t.* ~ q. j-m e-n andern Namen geben, j-n umtaufen. II se ~ seinen Namen ändern.

débarbariser debarbarise' *v.t.* Ia der Barbarei entreißen.

débarbouillage debarbuja'sch *m* Reinigung *f*, Waschen *n*.

débarbouiller ~buje' Ia I *v.t.* 1. ~ un enfant einem Kinde das Gesicht abwaschen. II se ~ 2. sich das Gesicht abwaschen. 3. F *fig.* sich aus der Verlegenheit ziehen.

débarbouilloir *m*, ~e *f* F ✎ beides: debarbujoá'r, Handtuch *n*.

débarcadère debarkadè'r [débarquer] *m* 1. ⚓ Ausladeplatz, Löschplatz; Landungsbrücke *f*. 2. 🚂 Ankunfts-halle *f*, -seite *f*, -steig (vgl. embarcadère 2).

débardage ~dá'sch *m* 1. ⚓ Ausladen *n* u. Aufsetzen *n* des Klotzholzes, weitS. Löschen *n* von Waren. 2. Wegschaffen *n* des gefällten Holzes aus dem Holzschlage ins Freie.

débarder debarde [barder[1]] *v.t.* Da 1. gefälltes Holz aus dem Holzschlage ins Freie schaffen. 2. ⚓ Klotz-Holz aus e-m Schiffe ans Land schaffen; weitS. Waren löschen. 3. ⚓ ein unbrauchbar gewordenes Schiff abbrechen, abwracken.

débardeur debardö'r *m* 1. ⚓ Holz- oder Schiffs-Ausladen. 2. ⚓ Zillenschlächter (Aufseher alter Kähne). 3. *s. typ.*: a Maske *f* mit dem Kostüm eines Holzausladers; b dieses Kostüm selbst.

débarqué debarke *a. u. s.* bds. F mit nouveau od. nouvellement neu aus der Provinz angekommen, Ankömmling *m* aus der Provinz.

débarquement ⚓ debarkmã' *m* Ausschiffung *f*, Ausschiffen *n*, Ausladen *n*, Löschen *n*; Landung *f*, Aussteigen *n*; ✕ troupes *f pl.* de ~ Landungstruppen; faire son ~ ans Land steigen, landen; aussteigen.

débarquer ⚓ debarke [barque] Im I *v.t.* 1. voyageurs: ausschiffen, ans Land setzen, landen. 2. marchandises: ausladen, löschen. 3. *fig.* ~ q. j-n von sich abschütteln, F j-n abhägen. II *v.i.* 4. landen; aussteigen. 5. *fig.* neu ankommen (aus der Provinz, von der Reise). III *m* au ~ beim Landen. — *Syn.* s. désembarquer.

débarqueur ⚓ debarkö'r *m* Auslader.

débarras F debara' [zu barre] *m* 1. Befreiung *f* von einer Last, Entlastung *f*; *fig.* Erlösung *f*; c'est un grand ~ pour vous damit fällt Ihnen eine große Last vom Halse; bon ~! eine Last weniger! 2. (lieu de) ~ Rumpelkammer).

débarrasser debarase' Ia I *v.t.* 1. v. q. qc., q.-m Hindernis befreien; aufräumen ~ les rues de la glace das Eis von den Straßen wegschaffen; ⛏ ~ une mine des eaux das Grubenwasser abbauen; *fig.* ~ q. d'un souci j-n einer Sorge (gén. entheben. 2. ✎ ~ ses affaires s-e Sachen in Ordnung bringen. II se ~ 3. se ~ de q. sich j-n vom Halse schaffen. 4. se ~ de qc. sich von et. zäugem befreien; se ~ d'un défaut sich e-n Fehler abgewöhnen; F débarrassez-vous! legen Sie ab!, machen Sie sich's bequem!

débarrer (debare) [barre] *v.t.* Ia 1. den Schlagbaum wegnehmen von *(dat.)*; aufriegeln. 2. ⛵ den Steg e-r Laute usw. abnehmen.

débarricader (debarikade') *v.t.* Ia: ~ les rues die Barrikaden aus den Straßen wegnehmen.

débat deba' [débattre] *m* 1. Debatte *f*, Wortstreit, lebhafte Besprechung; ⚖ mündliche Verhandlung; bds. ~s *pl.* Verhandlungen *f pl.* bei Gerichte oder im Parlamente; être en ~ de im Streite sein über *(acc.)*; mettre qc. en ~ etwas zur Beratung bringen; vider un ~ e-n Streit beilegen; F *fig.* entre eux (ou à eux) le ~ das mögen sie miteinander ausmachen. 2. ~ de compte Einwendung *f* gegen e-n Rechnungsartikel. 3. *Journal des Débats* konservative Pariser Zeitung.

débatelage ⚓ debatelá'sch *m*, **débateler** ⚓ debatle' *v.t.* Ic [bateau] mehr gtz.: décharger, décharger (s. diese).

débâter (debate) [bât] *v.t.* Ia ein Reittier usw. absatteln, ihm den Saumsattel abnehmen.

débâtir F debati'r *v.t.* Ia 1. *(démolir)* wieder niederreißen. 2. ~ une robe die Heftfäden aus einem Kleide herausziehen.

débattable debatá'bl [débattre] *a* worüber sich streiten läßt, bestreitbar.

débattement ✎ debatmã' *m* Debattieren *n*.

débattre deba'tr Ga (s. battre) I *v.t.* 1. streiten um od. über *(acc.)*, debattieren über, durchsprechen. II se ~ 2. (gigoter, zappeln, sich sträuben (auch *fig.*). 3. avoir un débat sich (hin und her) streiten; *prov.* s. chape 1. 4. (être débattu verhandelt werden. — *Syn.* débattre erfolgt in der Regel mit Hitze, discuter mit Ruhe.

débauchage (debosché'sch) *m* Abspenstigmachen *n* von der Arbeit usw.

débauche (debo'sch) [débaucher] *f* 1. (excès dans le boire et le manger) Übermaß *n* im Essen und Trinken, Schlemmerei; faire (la) ~ schwelgen; faire une petite ~ sich et. zugute tun. 2. (déréglement de mœurs) Ausschweifung, Wollust; ausschweifender Lebenswandel; maison *f* de ~ Freudenhaus *n*; homme perdu de ~s durch Ausschweifungen zerrütteter Mensch; *fig.* ~ d'esprit Mißbrauch *m* der geistigen Fähigkeiten; ~ d'imagination Schwärmerei, zügellose Phantasie. 3. ⚓ unordentliche Zeit der Ebbe und Flut. — *Syn.* 1) s. crapule

débauché (debosche') I *a.* ausschweifend II *s.* Prasser, Schlemmer; Wüstling *m*

débaucher (debosche') [dé..., afr. bauche, nhd. Balken — lieu de travail reig — délourner de l'atelier)] Obs I *v/t* 1. zu Ausschweifungen verleiten od verführen 2. ~ un ouvrier de sa besogne einen Arbeiter von der Arbeit abhalten, oder zum Einstellen der Arbeit verleiten; les troupes die Truppen zum Abfall verleiten. 3. f anziehen, anlocken; verderben. II **se** ~ 4. sich der Schlemmerei ergeben 5. *bot.p.* sich zerstreuen

débaucheur (debosche'r) *s.* (Obg Verführer

débeller † (debäle') [lt. de bellare gg. o bellum führen] *v/t.* Obs niederkämpfen

débet ₩ (debä') [lt.: er schuldet] *m* Passivschuld *f*, Mißstand, Soll *n*, Debet *n*, chm: payer une charge en ~, eine Stelle (od. ein Amt) durch Tilgung der Schulden des Verkäufers bezahlen

débiffer f (debife') *v/t.* Obs (meist nur im *p/p.*) übel zurichten; estomac débiffé verdorbener Magen; visage débiffé abgemagertes (od. verstörtes) Gesicht

débile (debil') [lt. habilis tauglich] *a.* (2) 1. kraftlos, schlaff, schwach (auch *fig.*) 2. ₹ mit zu dünnem Stengel. *Syn.* faible nicht stark genug; débile ganz kraftlos.

débilitant ✱ (debilitã') *a.* (7) und *m* schwächend(es Mittel).

débilitation ✱ ↖ (~tasjõ) *f* Schwächung, Entkräftung.

débilité ✱ (~te') *f* Schwäche, Kraftlosigkeit; *fig.* ~ de l'esprit Schwachsinnigkeit

débiliter ✱ (~) [kraftlos] *v/t.* Obs schwächen

débillardement ⚙ (debijardəmã') *m charp.* Schräg fügen *n*, behauen *n*.

débillarder ⚙ (debijarde') [billard] *v/t* Obs *charp.* schräg fügen od behauen.

débiller ⚓ (debije') [biller 3] *v/t* Obs: ~ un cheval e. Zugpferd vom Schiff abspannen

débinage P (debina'j) *m* Klatscherei *f*

débine P (debi'n) *f* Geldnot, Elend *n*.

débiner P (debine') [débine] Obs I *v/t* 1. ~ q. j-n anschwärzen oder verächtlich machen. 2. ~ le truc das Geheimnis (oder den Kunstgriff) verraten II ~ *v/r.* herunterkommen, verarmen

débineur P (debinö'r) *s.* (7)g Verleumder

débirentier † (debirãtje') [débit, rentier] *m* Rentenschuldner

débit (debi') [lt. lt. debere, debitum schulden] *m* 1. (vente) Absatz von Waren, Verkauf; de bon ~, d'un ~ facile gut abgehend; cela n'est pas de ~ das findet keinen Absatz. 2. (boutique) Kaufhandlung *f*, Geschäft *n*, Laden, (südwestdeutsch) Verschleiß; ~ de tabac Tabaksladen; ~ de vin Wein-, Schankwirtschaft *f*. 3. (droit de vendre certaines marchandises monopolisées) Verkaufsrecht *n* bei monopolisierten Waren 4. (déclamation, s. bd) Art *f* und Weise *f* zu sprechen, Vortrag (auch ♪). 5. le ~ d'une fontaine das aus einem Brunnen ausströmende Wasser 6. ₩ (*ant* crédit) Soll *n*, Debet *n*; porter qc au ~ de q. j-s Konto belasten mit (*dat*.), j-n debitieren mit (*dat*.). 7. ⚙ Zurichten *n* des Holzes zu Balken usw.

débitable ↖ (debita'bl) *a.* verkäuflich.

débitage ⚙ (debita'j) *m* — débit 7.

débitant (debitã') *s.* 7 Krämer, Verkäufer (bes. von Getränken)

débiter (de [débit] Obs I *v/t* 1. (vendre au détail) im Kleinen (od. im einzelnen) verkaufen, (südwestlich) verschleißen, toujours marchander; *abs.* einen Kramladen (od. eine Schankwirtschaft) haben; *abs.* on ne débite pas dans cette maison in diesem Laden wird nicht im Kleinen verkauft; *fig.* (bien) sa marchandise seine Ware (gut an den Mann zu bringen wissen, seine Sache (gut) vorbringen, s Gfühl haben 2. (raconter sa chanson) vortragen, hersagen, -> herbeten, (herab)leiern 3. ~ des sornettes Unsinn reden, (herab)leiern 4. *hydr.* ~ fournir; cette fontaine débite mille litres par jour ... gibt einen täglichen Ertrag von tausend Litern 5. ₩ als Schuld berechnen, in das Soll eintragen, -> de j-s Rechnung (od. j-m) belasten mit (*dat*.) 6. ⚙ ~ le bois das Holz zum Verkaufe zurichten, zum Verkaufe geeignet machen, zum Bau ... la pierre den ... dem in Blöcken (zer)schneiden II **se** ~ 7. sich verkaufen, Absatz finden 8. ausgesprengt werden 9. bois: sich spalten, gespalten werden

débiteur (debitö'r) [débiter 3] *s.* 7a *m* ~ Verbreiter *m* von falschen Nachrichten usw; ~ de nouvelles Neuigkeitskrämer. débiteuse *f* de cancans Klatschbase

débitour ₩ (~tu'r) [débit] *m* I ~ schuldner (*ant* créancier Gläubiger), im Warenhause Angestellter, der die Kunden zur Kasse führt II *a* compte ~ Debet posten; Konto *n*, dessen Saldo auf der Debetseite steht ‖ Debetposten *m*

débilif ₩ (debilif') *a* 7a Debet; compte ~ Debetposten *m*

déblai (debla') [déblayer] *m* 1 action de déblayer) Wegschaffung *f* aufgehäufter Erde usw, Abräumen *n* e-s Platzes usw; ce qui enlève du canal est un ~ ist abgetragen worden; chemin de fer en ~ in einem Einschnitt (Erläuterungszeichnung) hinlaufende Eisenbahn 2. typ. ~s *pl* abgetragene Erde, Schutt *m* 3. f *fig* Beruhigung *f*, Erleichterung *f*, il est parti, c'est un bon ~ den sind wir los

déblaiement (deblämã') *m* Abtragen *n* von Erde, Wegräumen *n* von Schutt usw, Freilegung *f* einer Straße usw

déblatérer [débleterre'] [lt. blaterare (lautmalerisch), plappern] Obs I *v/t* ~ des sottises Dummheiten ausbringen II *v/i* ~ contre schimpfen auf (*acc.*), herziehen über (*acc.*)

déblayage (deblejaj') *m* the Räumen, Wegschaffen der unnützen Partien e. Rolle

déblayement (~majmã') *m* — déblaiement

déblayer (deblèje) [mlt. blidum Getreide] Obs I *v/t* 1. (~ aux, aus, ab räumen, fremachen, 2. accumulare, aufhäufen, ~ *fig.* ~ les tranchées die Laufgräben ausheben 3. *fig.* ~ le terrain den Weg bahnen, Luft machen II **se** ~ weggeräumt werden

déblocage (deblokaj') [débloquer] *m* 1. ✱ ~ déblocus 2. ⚙ *typ* Beruhigen *n* der Fliegenköpfe (f blocage 2b

déblocus, débloquement ✱ (deblokü's, ~kmã') *m* Aufhebung *f* e-r Blockade

débloquer (debloke') [bloc] Obs I *v/t* 1. ✱ einen festen Platz von der Blockade befreien, eine Stadt entsetzen 2. ⚙ *typ* deblockieren (die Fliegenköpfe aus dem ... beruhigen, sie dämpfen) II **se** ~ 3. ✱ sich von einer Blockade befreien 4. *bill.* (von der Kugel aus dem Loch wieder herausspringen)

déboire (debwa'r) [~ *m* I (üble Nachgeschmack eines Getränks, *fig.* Nachgeschmack, Mißstimmung *f* ‖ Abhalten *n*

déboisement (debwazmã') *m* Abholzen *n*

déboiser (debwaze') [bois] *v/t* (oder) abholzen

déboîtement (debwatmã') *m* Verrenkung *f* ‖ Verrenkung

déboîter (debwate') [boîte] I *v/t* 1. verrenken (bes. Knochen) 2. ~ qc aus den Fugen ... 3. ~ ab, auseinander II *v/r* 3. ~ sich verrenken III **se** ~ 4. sich verrenken 5. (Pferd) durchgehen ‖ *fig.* (Pferd) durchgehen

déboîtonné (debwatone') [déboutonner] *a.* (2) aufgeknöpft

déboîtonnement (~nmã') *m* Aufknöpfen *n*

déboîtonner (~ne') [boîte] I *v/t* 1. (déboucher) ... II **se** ~ sich aufknöpfen

débonnaire (debone'r) [ar. ibn ein Sohn] *a.* (2) gutmütig, nachsichtig, leicht zu bewegen, 2. zu nachsichtig

débonnairté (debonärte') *f* übertriebene Nachsichtigkeit. *Syn.* bonté

débonnetter (debonete') [bonnet] *v/t* Obs den Kappen ... abwerfen (so von der Wasserhose)

débord (debo'r) *m* I ... 2. ... 3. ⚙ Bord II ... 4. déboulement I

débordant (debordã') *a.* 7 überlaufend, überfließend, *fig.* überschäumend, de santé von Gesundheit strotzend, d'une joie ... ausgelassen lustig

débordé (debordé') I *a.* ... überlaufend, *fig.* ... II ... Mensch

débordement (~dmã') *m* I ... Austreten *n*, Überschwemmen / ... gehen *n* ... *fig.* ... 3 *fig.* Ausgelassenheit *f*, Zügellosigkeit *f*, ... Schwelgerei, Ausschweifung, Unzucht *f* ... Ausbruch der Leidenschaften, Wut ... 4 *fig.* ... von Schmähungen, Beschimpfungen ... 5 ... Ausbruch ... Ausschweifungen ... Leben führen

déborder (debordé') [bord] I *v/t* 1. (*ant* border) den Rand ... 2. ... II *v/i* 3. ... III **se** ~ 4. ... 5. ... Ausschweifungen ... Leben führen

3. ✕ überflügeln (auch *fig.*). II *v/i.* (avoir u. être) 4. (se répandre par-dessus le bord) über die Ufer treten, austreten, überfließen (auch *fig.*); weitS. über die Grenzen treten; ⚕ sich ergießen; F sich übergeben. 5. (faire saillie) am Rande e-r Sache hervorstehen. 6. (accourir en foule) in Menge herbeiströmen od. einbrechen. 7. ⚓ vom Bord e-s Schiffes, vom Ufer usw. abstechen. III **se ~** 8. über die Ufer treten, austreten (auch *fig.*); ⚕ sich ergießen. 9. *fig.* von Schmähreden überfließen. 10. se ~ dans (ou sur) qc. in et. (acc.) einbrechen od. einfall'en (v. Menschenmengen). 11. (sich) die eingestopfte Bettdecke losstrampeln (von Kindern). 12. ⚓ sich von Bord losmachen, abstechen.

débosquage (debóßkâ'ǧ) [bosquet] *m* Wegschaffung *f* des gefällten Holzes aus dem Walde.

débosseler ⚙ (deboßlé') *v/t.* ①c Beulen aus Metall ausklopfen, ausbuckeln.

débosser ⚓ (deboße') [bosse 9] *v/t.* ①a vom Ankertau losmachen.

débotté, débotter[1] (debóte') *m* (Augenblick des) Stiefelausziehens(s) *n*; arrêter q. à son ~ j-n gleich bei seiner Ankunft festnehmen; F *fig.* au ~ unversehens; ohne jegliche Vorbereitung.

débotter[2] (debóte') [botte] *v/t.* ①a: ~ q. u. **se ~** j-m (sich) die Stiefel ausziehen.

débouchage (debuschâ'ǧ) *m* = débouchement 1.

débouché (debusché') *m* 1. Ausgang, Ende *n* eines Engpasses, einer Schlucht; *fig.* Ausweg. 2. ✾ Absatzweg, Markt für eine Ware. 3. *fig.* Aussicht *f*, Anwartschaft *f*. 4. △ Flutraum, Querschnittsfläche *f* einer steinernen Brücke. 5. ✕ *frt.* Durchbruch aus den Paralle'en.

débouchement (debuschmâ') *m* 1. Öffnen *n*, Aufmachen *n*, Entkorken *n*; ~ d'un canal Ausräumung *f* eines verstopften Kanals. 2. ⛏ = débouché 2. 3. ✕ Herausrücken *n* aus einem Hohlwege usw.

déboucher (debusché') [bouche] ①a I *v/t.* 1. ~ une bouteille den Pfropfen aus einer Flasche ziehen, eine Flasche entkorken; weitS. ~ un chemin e-n Weg freimachen. 2. ~ q.: a) P j-m (Leibes-) Öffnung verschaffen; b) F *fig.* j-s Verständnis öffnen. II *v/i.* 3. ✕ debouchieren, aus einem Engpasse usw. herauskommen. 4. in das Meer usw. münden (auch von Straßen). III **se ~** sich entkorken; frei werden.

débouchoir ⚙ (debuschwâ'r) *m* 1. Durchschlag des Schmiedes; Austreibeleisen *n*. 2. Pflugreute *f* (spitzer Stecken zum Entfernen der Erde von der Pflugschar).

déboucler (debukle') [boucle] ①a I *v/t.* 1. ab-, auf-, los-schnallen; P ~ un prisonnier e-n Gefangenen aus der Haft entlassen. 2. *vét.* ~ une jument einer Stute die Ringe abnehmen. 3. ⚓ ~ un port den Eingang eines Hafens freimachen. 4. ~ les cheveux die Locken auskämmen od. zerzausen. II **se ~** 5. sich losschnallen; aufgehen. 6. in Unordnung geraten (von Locken, Haaren).

débouilli, ~ssage ⚙ (debuji', ~jâ'ǧ) *m* Farbenprobe *f*.

débouillir ⚙ (debuji'r) *v/t.* ②c die Echtheit der Farbe e-s Zeuges durch Kochen probieren.

déboulé, débouler[1] (debule') *m* *ch.* (vom Hasen) unvermutetes Davonrennen.

débouler[2] (~) [boule] *v/i.* ①a 1. *ch.* (vom Hasen) unversehens auf u. davon rennen; F rasch aufbrechen od. weggehen. 2. P (dégringoler) umfallen, zusammenstürzen, herunterpurzeln. 3. P niederkommen.

déboulonner (debulone') [boulon] *v/t.* ①a 1. die Bolzen einer Maschine abnehmen. 2. F *fig.* ~ une réputation einen Ruf vernichten.

débouquement ⚓ (debukmâ') *m* 1. (passage) enge Durchfahrt zwischen Inseln. 2. (action de déboucher) Passieren *n* einer Meerenge.

débouquer ⚓ (debuke') [gb. zu bouche] *v/i.* ①a aus e-m Kanale herausfahren; ein enges Fahrwasser passieren (*ant.* embouquer).

débourbage ⚙ (deburbâ'ǧ) *m* *métall.* Ausschlämmen *n* des Erzes, Reinigen *n* von Grubenschmant.

débourber (deburbe') [bourbe] ①a I *v/t.* 1. (tirer la bourbe) ausschlämmen, ausbaggern. 2. ~ une voiture einen Wagen aus dem Schlamme herausholen; *fig.* ⛏ ~ q. j-n aus dem Schlamme (od. aus der Niedrigkeit) (empor)ziehen. 3. ~ le vin den Wein abziehen. 4. ~ le poisson den Fisch in klares Wasser setzen, damit er den Sumpfgeschmack verliere. II **se ~** aus dem Schlamme herauskommen; *fig.* ⛏ sich herauswickeln (einer Verlegenheit entrinnen).

débourgeoiser (deburǧoâsé') ①a I *v/t.* ~ q.: a) j-m die bürgerlichen Manieren abgewöhnen; b) j-n aus dem Bürgerstande in die höhere Gesellschaft einführen. II **se ~** seine bürgerlichen Manieren ablegen.

débourgeonner (~jone') *v/t.* ①a die Augen u. Rebschosse am Weinstocke abbrechen.

débourrage ✕ (deburâ'ǧ) *m* ebm.: Herausziehen *n* des Pfropfens aus dem Vorderlader (Gewehr).

débourrement (deburmâ') *m* Aufbrechen *n* der Rebenknospen.

débourrer (debure') [bourre] ①a I *v/t.* 1. ~ un fusil den Pfropfen aus e-m Gewehr herausziehen; ~ une pipe eine verstopfte Pfeife reinigen od. ausklopfen. 2. F *fig.* ~ un jeune homme einen jungen Mann manierlich machen. 3. ⚙ Gerberei: ab-, ent-haaren; Spinnerei: putzen. 4. *man.* ~ un cheval ein Pferd gelentig machen. II *v/i.* aufbrechen (von Knospen des Weinstocks). III **se ~** 5. F die ungeschliffenen Manieren ablegen. 6. sich die Pfeife ausklopfen. 7. P seine Notdurft verrichten.

débours (debú'r; *hom.* débourre von débourrer) [débourser] *m* (bsd. im *pl.*) = déboursé.

déboursé (deburße') *m* (meist ~s *pl.*) ausgelegtes Geld, Auslage *f*; rentrer dans ses ~s auf seine Kosten kommen.

déboursement ⛏ (deburßmâ') *m* Vorschießen *n* von Geld, Auslage *f*.

débourser (deburße') [bourse] *v/t.* ①a auslegen, vorschießen.

debout (dᵉbu'; *hom.* de boue) [bout] I *adv.* 1. aufgerichtet, aufrecht(stehend), auf den Beinen, auf den Füßen (*ant.* assis); ⛁ auf den Hinterbeinen stehend ⅄. 2. ✾ passer ~ (von Waren) durchgehen (ohne abgeladen zu w.), zollfrei (durchpassieren. 3. *ch.* mettre un animal ~ ein Tier aufjagen. 4. ✕ sape ~ gerade Sappe. 5. ⚓ entgegen; Gegen...; avoir vent ~ (auch: de bout) Gegenwind haben; *fig.* avoir une figure de vent ~ höchst übelgelaunt aussehen; aller (ou être) ~ au courant gerade gegen den Strom segeln; ~ à la lame quer durch die Wellen. II *int.* ~! auf!, aufgestanden!; ✕ auf!

Zu 1: dormir (tout) ~ im Stehen schlafen; écrire ~ stehend schreiben; être ~: a) aufrecht stehen; b) auf(gestanden) sein, auf den Beinen sein; être encore ~ noch (be)stehen (auch *fig.*); noch spät abends auf sein; laisser q. ~ j-n stehen lassen; mettre ~ aufrechtstellen, aufrichten; mourir ~ in Ausübung seines Berufes sterben; rester ~ stehenbleiben, aufrecht bleiben; *fig.* sich Gefahren, Hindernissen usw. gegenüber aufrecht erhalten; tenir ~ standhalten; se tenir ~ sich aufrecht halten; F *fig.* il ne peut tomber que ~ er fällt immer auf die Füße wie die Katze (er kommt immer ohne Schaden davon); la magistrature ~ die Anwälte *m/pl.* (*ant.* magistrature assise die Richter).

débouté ⚖ (debute') *m* 1. = déboutement. 2. Kläger, dessen Klage abgewiesen worden ist.

déboutement ⚖ (debutmâ') *m* Abweisen *n* der Klage.

débouter ⚖ (debute') [bouter] ①a abweisen; être débouté de sa demande mit seiner Klage (auch *fig.* Bitte) abgewiesen werden.

déboutonner (debutone') [bouton] ①a I *v/t.* 1. aufknöpfen. 2. F *fig.* manger (rire) à ventre déboutonné sich recht satt essen (aus vollem Halse lachen); être toujours déboutonné die Gewohnheit haben, alles auszuplaudern. 3. *esc.* ~ un fleuret den Knopf von e-m Stoßrapier abnehmen; *fig.* den Kampf beginnen; fleuret déboutonné spitzes Rapier. II **se ~** 4. sich aufknöpfen, auch aufgehen (von Kleidungsstücken). 5. F *fig.* sein Herz ausschütten.

débraillé (debraje') [débrailler] *m* 1. nachlässiger Anzug. 2. *fig.* il ne faut pas aller jusqu'au ~ man muß es nicht bis zur (unpassenden) Ausgelassenheit treiben.

débrailler (~) [braie 2] ①a *v/t.* u. **se ~** (sich) Hals und Brust unanständig entblößen; **débraillé** zerlumpt, zerrissen, halb nackt; F *fig.* ohne Anstandsgefühl.

débraiser (debräze') [braise] *v/t.* ①b den Herd usw. von Kohlen u. Asche reinigen.

débrayage ⚙ (debräjâ'ǧ) *m* I [débrayer] *mach.* Ausrückung *f*; Vorrichtung *f* zum Ausrücken, Ausrückzeug *n*. II [brai] Entfernung *f* des Teerüberzuges.

débrayer ⚙ (debräje') [braie] *v/t.* ①i *mach.* ausrücken.

débredouiller (deᵇredujé') [bredouille] ①a Tricktrackspiel: I *v/t.* ~ q. j-n am Matschmachen verhindern; j-n die doppelte Partie nicht gewinnen lassen; F *fig.* j-m wieder auf die Beine helfen. II **se ~** sich aus dem Matsch ziehen.

débridée (debridé') [bride] *f* 1. ✝ kurzer Aufenthalt in einem Gasthofe zum

Abzäumen und Füttern des Pferdes; Bezahlung dafür. 2. Trupp *m* Leute, die abzäumen und kurzen Halt machen.

débridement (debridmã') *m* 1. Abzäumen *n*. 2. *chir.* Erweiterung *f* enger Teile durch Einschneiden.

débrider (debride') [bride] ①a I *v.t.* 1. abzäumen; langue débridée lose Zunge, *abs.*: Halt machen; F *fig.* sans ~ in einem fort. 2. F *fig.* eilig abmachen; ~ son discours seine Rede herleiern. 3. *chir.* einschneiden (s. débridement 2). II **se** ~ F *fig.* sich beeilen.

débrillanter ⊙ (debrijãte') [brillant] ①a I *v.t.* den Glanz benehmen *dat.*. II **se** ~ seinen Glanz verlieren.

débris (debri') [briser] *m* meist *pl.* 1. d'un vase: Scherben *f pl.*; d'une ville: Trümmer *pl.*; ⚓ Wrack *n*. 2. restes Überbleibsel *n pl.*, Überreste *m pl.*; *poét.* irdische Hülle. 3. *géol.* ~ d'alluvion Anschwemmungen *f pl.* — ***Syn.*** décombres Schutt; débris Trümmer gewaltsam zerstörter Gegenstände; ruines stehengebliebener Überrest bedeutender Bauwerke.

débrochage (debroschā'ʒ) *m* 1. ⊙ Buchb.: Abnehmen *n* des Umschlags. 2. *cuis.* Abnehmen *n* des Bratens vom Spieße.

débrocher (debroschē') [broche] *v.t.* ①a 1. ⊙ Buchbinderei: ~ un livre den Umschlag v. e-m broschierten Buche ab nehmen. 2. *cuis.* den Braten vom Spieße ab nehmen.

débromuration ⊙ (debromürāßjõ') *f phot.* Entfernung der Bromsilberschicht.

débrouillard (debrujā'r) *a.* u. *s.* F schlau; Schlaukopf *m*.

débrouillement (debrujmã') *m* Entwirrung *f*, Entwickelung *f*, Aufklärung *f*.

débrouiller (debruje') [brouiller] ①a I *v.t.* entwirren, ins klare (od. in Ordnung) bringen, ordnen (a. *fig.*); ~ une écriture eine Schrift entziffern. II **se** ~ entwirrt werden; sich entwirren; in Ordnung kommen; temps: sich aufklären; *fig.* klar (od. verständlich) werden; F se tirer d'affaire) sich heraus-helfen od. -reißen; laissons-le se ~! mag er sehen, wie er da herauskommt!

débrouilleur ✎ (~jœ'r *s.* ②g Entwirrer, Ordner.

débroussaillement (debrußajmã') *m* Ausreißen *n* von Gestrüpp.

débroussailler (debrußaje') *v.t.* ①a Gestrüpp ausreißen aus *dat.*.

débrutir ⊙ (debrütī'r) [brut] *v.t.* ②a die erste (od. rauhe) Politu'r geben *dat.*.

débrutissement ⊙ (debrütißmã') *m* erste Politu'r.

débucher (debüsche') [gh. zu nhd. Busch] ①a *ch.* I *v.t.* das Wild aufjagen. II *v.i.* (avoir u. être) sein Lager verlassen (vom Wilde). III ~, auch: **débuché** *m* Verlassen *n* des Lagers; sonner le ~ durch Blasen anzeigen, daß das Wild sein Lager verlassen hat.

débusquement (debüßkmã') [débusquer] *m* Vertreibung *f* von einem Posten oder Lager (bisw. auch *fig.*).

débusquer[1] (debüßke') [= débucher] ①a I *v.t.* ✕ von einem Posten vertreiben; F *fig.* ausstechen, verdrängen; ~ l'ennemi d'un village ein Dorf vom Feinde reinigen; *ch.* ~ le cerf den Hirsch aufjagen od. -hetzen. II *v.i.* *ch.* aus dem Dickicht hervorbrechen (vom Wolfe).

débusquer[2] (debüßke') [buse] *v.t.* ①m Reifen aus einem Unterrocke herausnehmen; die Schneppe an einem Kleide verkürzen.

début (debü') [but] *m* 1. jeu: erster Schlag od. Wurf; faire un beau ~ glücklich anspielen; *fig.* gut anfangen; Kugelspiel: cette boule est en beau ~ kann leicht vom Ziele wieder abgestoßen werden. 2. *fig.* (commencement) erster Anfang, erster Versuch; Diplomatie: Eingangsformel *f* e-s Schriftstückes; au ~ im Anfang, anfangs; au ~ de bei Beginn *gen.*; dès le ~ von Anfang an, gleich anfangs. 3. *théâ.* Debü't *n*, erstes Auftreten auf der Bühne; rôle) Erstlingsrolle *f*; d'un médecin: erste Kur; d'un auteur: erstes Werk; ~ dans le monde Eintritt in die Welt; faire son ~ zum erstenmal auftreten; debütieren.

débutant (debütã') *s.* ② Schriftsteller, Redner und bsd. Schauspieler, der zum erstenmal auftritt, Debütan't; Neuling *m*.

débuter (debüte') [but] ①a I *v.t.* 1. die Kugel vom Ziele abspielen od. abstoßen. II *v.i.* 2. anfangen, anwerfen, anspielen; *bill.* sich (oder den Ball aussetzen. 3. *fig.* anfangen par mit *dat.*); zum erstenmal auftreten (bsd. *théâ.*); c'est bien débuté das ist ein guter Anfang; par où ~? was soll ich zuerst sagen?

déca... (deka...) [grch.] in Zssgn: zehn..., Zehn...

deçà (dəßa') [de u. ça] I *adv.* hier, auf dieser Stelle (vgl. delà); F jambe ~, jambe delà rittlings; aller ~ et delà herüber und hinüber gehen, hin und her gehen, ohne Ziel umhergehen; en (bisw. au ou par) ~ herwärts, diesseits. II *prp.* ~ et delà la rivière diesseits und jenseits des Flusses; en ~ de diesseits von *dat.*.

décachetable ✎ (dekaschtā'bl) *a.* zu entsiegeln, entsiegelbar. [*n* von Briefen.]

décachetage (dekäschtā'ʒ) *m* Entsiegeln

décacheter (dekäschte') ①c I *v.t.* entsiegeln. II **se** ~ aufgehen (von Briefen).

décadaire (dekadä'r) [décade] *a.* zehntägig; Deka'den .. (im fr. republikanischen Kalender).

décade (deka'd) [W. grch. deka zehn] *f* 1. dizaine zehn Stück, Deka'de. 2. (espace de dix jours) Zeitraum *m* von zehn Tagen (im fr. republikanischen Kalender). 3. ouvrage Werk *n* in zehn Büchern.

décadenasser (dekadnaße') [cadenas] *v.t.* ①a: ~ une porte ein Vorhängeschloß von einer Tür abnehmen.

décadence (dekadãß) [W. lt. cadere fallen] *f* 1. baisse, Sinken *n*; chute, ruine Verfall *m*; dégénérescence Entartung; aller ou tomber en ~ in Verfall geraten, herunterkommen. 2. engS. Perio'de des Verfalls der lateinischen Sprache (die letzten Jahrhunderte der Kaiserzeit).

décadent (dekadã') [décadence] *a.* u. *s.* ② entartet, heruntergekommen; les ~s die Dekade'nten (Name einer Schule von neueren Dichtern, die sich in krankhaften Verfeinerungen der Empfindsamkeit und in einer gesuchten Dunkelheit des Ausdrucks gefallen; vgl. symboliste).

décadi (dekadi') [grch.-lt.] *m* zehnter Tag einer Deka'de (Ruhetag im fr. republikan. Kalender). [flächig. II *m* Zehnflächner.]

décaèdre Å (dekaä'dr) [grch.] I *a.* zehn-

décagonal Å (dekagona'l) *a.* ⅗e 1. zehneckig, -seitig. 2. prisme: mit zehnseitiger Grundfläche.

décagone Å (dekago'n) [grch.] I *a.* zehneckig. II *m* Zehneck *n*, -seit *n*.

décagramme (dekagra'm) [grch.] *m* Deka gra'mm *n*, Neulot *n* Gewicht von 10 g).

décagyne ☽ ✿ (dekaʒi'n) [grch.] *a.* zehnweib(er)ig, mit zehn Stempeln.

décagynie ☽ ✿ (dekaʒini') *f* Dekagynie, (Ordnung der) Pflanzen *pl.* mit zehn Stempeln.

décaissage, décaissement ✓ (dekäßa'ʒ dekäßmã') *m* Herausnehmen *n* e-r Pflanze aus der Kiste zur Versetzung.

décaisser (dekäße') [caisse] *v.t.* ①b 1. aus einer Kiste auspacken (*ant.* encaisser); ✓ aus einem Kasten verpflanzen. 2. ✱ aus der Kasse zahlen.

décalage ⊙ (dekalā'ʒ) *m* Wegnehmen *n* der Unterlage od. der Keile usw.

décalcomanie (dekalkomani') [décalque, manie] *f* Bilder|abziehen *n*.

décaler ⊙ (dekale') [cale[2]] *v.t.* ①a ausbemmen; die Keile (od. Unterlagen wegnehmen von *dat.*).

décalitre (dekali'tr) [grch.-fr.] *m* 1. Dekaliter *n* Hohlmaß von 10 Liter). 2. P *fig.* hoher Hut, Angströhre *f*.

décalogue (dekalo'g) [grch.] *m* rl. Dekalo'g, die zehn Gebote.

décalotter (dekalote') [calotte] ①a I *v.t.* die Kappe abnehmen von (*dat.*). II **se** ~ die Kappe verlieren.

décalque, décalquage ⊙ (deka'lk, dekalkā'ʒ) [calque] *m* Widerdruck, Gegenabzug; *fig.* Nach|ahmung *f*, Abbild *n*.

décalquer ⊙ (dekalke') *v.t.* ①m einen Widerdruck (oder Gegen|abzug) machen von (*dat.*); *fig.* nachahmen.

décalvant ✗ (dekalwã') [lt. calvus kahl] *a.* ② kahlmachend.

décaméron (dekamerõ') [grch.] *m* (o. *pl.*) Sammlung *f* von Erzählungen (auf zehn Tage verteilt; bsd. le ♀ de Boccace ital. Novellensammlung des Bocca'ccio).

décamètre (dekamä'tr) [grch.] *m* Dekameter *n*, Kette *f* (Längenmaß von 10 Meter).

décampement ✕ (dekãpmã') *m* plötzlicher Aufbruch (aus dem Lager).

décamper (dekãpe') [camp] *v.i.* ①a (avoir u. être) 1. ✕ das Lager abbrechen; aus dem Lager aufbrechen. 2. F *fig.* plötzlich aufbrechen od. ausrücken; faire ~ q. F j-n Beine machen.

décanailler F (dekanaje') [canaille] ①a I *v.t.* aus dem Gesindel hervorziehen. II **se** ~ sich aus dem Elend herausarbeiten.

décanal (dekana'l) *a.* ⅗e. Decha'nten...

décanat (dekana') [doyen] *m* Dekana't *n*, Decha'nten-amt *n*, -würde *f*; Decha nei *f*.

décandre ☽ ✿ (dekã'dr) [grch.] *a.* mit zehn Staubgefäßen.

décandrie ☽ ✿ (dekãdri') *f* Linnés zehnte Klasse der Pflanzen (mit zehn Staubgefäßen).

décaniller F (dekanije') *v.i.* ①a ausrücken.

décantage *m*, **décantation** *f* (dekãta'ʒ, -tasjõ') Abklären *n*, Dekantieren *n*.

décanter (dekãte') [lt.] *v.t.* ①a abklären, vorsichtig abgießen, dekantieren.

décanteur ⊙ (dekãtö'r) *m* Apparat zum Abklären.

décapage ⚙ (dekapā'ǧ) *m* Abbeizen *n*; Glühen *n*; Blankputzen *n* (s. décaper[1]).
décapelage, décapèlement ⚓ (dekaplā'ǧ, dekapälmą') *m* Abkappen *n*.
décapeler ⚓ dekäple') [afr. capel = chapeau] *v/t.* ①c abkappen, abtakeln.
décapement ⚙ 'dekäpmą') [décaper[1] 2] *m* Aufpicken *n* eines Straßendammes vor der neuen Steinschüttung.
décaper[1] ⚙ (dekape') [cape] *v/t.* ①a **1.** or: abbeizen; fer en feuilles: glühen; métaux: scheuern, blank putzen. **2.** ~ une chaussée e-n Straßendamm aufpicken vor der neuen Beschotterung.
décaper[2] ⚓ (~) [cap] *v/i.* ①a von e-m Vorgebirge wegsegeln.
décapeur ⚙ (dekapö'r) *m* Beizer.
décapitalisation (dekapitalisaßjǫ') *f* Entziehung der Eigenschaft als Hauptstadt.
décapitaliser (dekapitalise') [capitale] *v/t.* ①a e-n Ort als Hauptstadt absetzen.
décapitation (~ßjǫ') *f* Enthauptung.
décapiter (dekapite') [lt. caput] *v/t.* ①a enthaupten; weitS. das obere Ende abbrechen von (*dat.*); *fig.* der Spitze (oder der Krone) berauben.
décapode ♋ (dekapo'd) [grch.] *zo.* **I** *a.* zehnfüßig. **II** *m* Zehnfüßler (krebs).
décapuchonner (~püschone') [capuchon] *v/t.* ①a: ~ q. j-m die Kapuze abnehmen; ~ des moines Mönche verweltlichen od. säkularisieren.
décarbonater ⚗ (dekarbonate') [carbonate] ①a **I** *v/t.* der Kohlensäure berauben. **II se** ~ die Kohlensäure verlieren.
décarboniser ⚗ (dekarbonise') [carbone] *v/t.* ①a vom Kohlenstoff befreien, entkohlen. [tohlung.]
décarburation ⚗ (dekarbürasjǫ') *f* Ent=k
décarburer ⚗ (dekarbüre') [carbure] ①a **I** *v/t.* vom Kohlenstoff befreien; entkohlen. **II se** ~ Kohlenstoff abgeben.
décarcasser P (dekarkaße') [carcasse]: **se** ~ ①a ausgelassen sein; (se démener) sich abarbeiten od. abquälen.
décarême ✎ (dekarääme') [carême]: **se** ~ ①a sich für das Fasten entschädigen.
décarrelage ⚙ (dekarlā'ǧ) *m* Aufreißen *n* der Steinplatten eines ausgelegten od. getäfelten Fußbodens.
décarreler ⚙ (dekarle') [afr. carrel = carreau] *v/t.* ①c die Platten aus einem Fußboden herausnehmen.
décartonner (dekartone') *v/t.* ①a den Pappdeckel entfernen von (*dat.*).
décaser (dekaze') [case] *v/t.* ①a **1.** ein Papier, Aktenstück usw. aus einem Fache herausholen. **2.** F *fig.* ~ q. j-n um seine Stellung bringen.
décastère (dekaßtä'r) [grch.] *m* Dekaste're (Holzmaß von 10 Ster).
décastyle 🏛 (dekaßti'l) [grch.] *m* Tempelfront *f* mit zehn Säulen.
décasyllabe, décasyllabique ♋ (dekaßilla'b, ~labi'k) *a.* u. *m mét.*: (vers *m*) ~ zehnsilbig(er Vers).
décatholiser ✎ (dekatolise') *v/t.* ①a vom katholischen Glauben abbringen.
décatir (dekati'r) [catir] ②a **I** *v/t.* **1.** ⚙ Tuchmacherei: dem Tuche den Preßglanz benehmen, es krumpen, dekatieren. **II se** ~ **2.** den Glanz verlieren. **3.** P ✎ häßlich (od. alt) werden. [n, Krumpen *n*.]
décatissage ⚙ (dekatisā'ǧ) *m* Dekatieren
décatisseur ⚙ (dekatisö'r) *s.* ⑦g Dekatierer.
decauville ⚙ (d[e]kowi'l) [Erfinder Paul Decauville, geb. 1846] *m* Feldbahn *f* zum Transport von Bau|material usw.
décavage F (dekawā'ǧ) *m* Ruin, Pleite *f*.
décavé F (dekawe') *a.* und *m* mit leeren Taschen; j. der im Spiele seine ganze Habe verloren hat, P Ausgemisteter.
décaver F (~) [cave] ①a **I** *v/t.* ~ q. j-m seine ganze Habe abgewinnen; être décavé = II. **II se** ~ ganz ausgebeutelt werden. [n. Chr.).]
Dèce (däß) *m* De'cius (röm. Kaiser, † 251
décédé (deßede') *s* Verstorbener (vgl. défunt, mort).
décéder (~) [lt. de-cedĕre weg-gehen] *v/i.* (être) ⑰f eines natürlichen Todes sterben, verscheiden (meist ⚰).
déceindre (deßä̃'dr) *v/t* ④b entgürten.
décèlement (deßälmą', deßäl[e]mą') *m* Entdeckung *f*, Verrat (*ant.* recèlement).
déceler (däßle', deß[e]le') [celer] ①d **I** *v/t.* **1.** entdecken, verraten. **II se** ~ **2.** sich verraten, sich kundgeben. **3.** ca. verraten.
déceleur (däßlö'r, deß[e]~) *s.* ⑦g Entdecker, Verräter. [= uhd. zehn] *m* Deze'mber.]
décembre (*abr.* **Xbre**) (deßą'br) [lt. decem]
décemment (deßamą') [décent] *adv.* auf anständige Art, geziemend, gebührend.
décemnoval ♋ (deßämnowa'l) [lt.] *a.* ⑤c neunzehnjährig; *ast.* cycle ~ Mondzyklus (Zeit von 19 Jahren, nach der die Mondwechsel wieder auf dieselben Tage fallen).
décemvir (deßämwi'r) [lt.] *m antiq.* Deze'mvir, Zehnmann (Mitglied e-s aus zehn Personen bestehenden Kolle'giums).
décemviral (deßämwira'l) *a.* ⑤c (nach *s.*) *antiq.* dezemvira'lisch; Dezemvir(a'l)...
décemvirat (deßämwira') *m antiq.* Dezemvira't *n*, Kolle'gium *n* von zehn Mitgliedern, Zehnmännerherrschaft *f*.
décence (deßa'ß) [W. lt. decēre zieren, sich (ge)ziemen] *f* (ohne *pl.*) Anstand *m*, Deze'nz; cela n'est pas dans la ~ das ist nicht anständig; mettre de la ~ dans ses expressions sich anständig ausdrücken. [*a.* Dezima'l...]
décennaire 🕰 (deßämä'r) [lt. decem zehn]
décennal (deßänna'l) [lt.] **I** *a.* ⑤c (nach *s.*) (qui dure dix ans) zehnjährig; (qui revient tous les dix ans) zehnjährlich. **II ~es** *f/pl. antiq.* zehnjährliche Feste *n/pl.*
décent (deßa') [décence] **I** *a.* ⑦ (convenable) (wohl)anständig, schicklich; (moral) züchtig, sittsam; (honorable) ehrbar. **II** *m* Schickliches *n*, (Wohl)Anständiges *n*.
décentoir ⚙ (deßątwa'r) *m* = décintroir.
décentralisable (deßątralisa'bl) *a.* dezentralisierbar.
décentralisateur (~zatö'r) *a.* ⑦f für Dezentralisation (od. für Abschaffung der Zentralisation) wirkend.
décentralisation (~zasjǫ') *f* Dezentralisation, Lösung der einheitlichen Verwaltung verschiedener Teile eines Staatsverbandes. [*v/t.* ①a dezentralisieren.]
décentraliser (deßątralise') [centraliser] *f*
décentralisme (~lis'm) *m* Syste'm *n* der Dezentralisation.
décentration *f*, **décentrement** *m* (deßątrasjǫ', ~tr[e]mą') Dezentrieren *n*.
décentrer (deßątre') [lt. centrum Mittelpunkt] *v/t.* ①a dezentrieren: a) *opt.* ~ deux lentilles die Konverge'nz der Achsen zweier Linsen verändern; b) ⚙ eine Röhre in der Mitte so umbiegen, daß die beiden Enden paralle'l laufen.
déceptif † (deßäpti'f) [décevoir] *a.* ⑦e (be)trügerisch.
déception (deßäpßjǫ') [décevoir] *f* **1.** (action de décevoir) Trug *m*; sans fraude ni ~ treulich u. ohne Gefährde. **2.** (action d'être déçu) Enttäuschung; éprouver des ~s enttäuscht werden.
décercler ⚙ (deßärkle') [cercle] *v/t.* ①a die Reifen abnehmen von (*dat.*), abreifen.
décernement ✎ (deßärn[ə]mą') *m* Zuerkennung *f*.
décerner (deßärne') [lt. de-cernĕre entscheiden, verordnen, v. cernĕre scheiden] ①a **I** *v/t.* **1.** ⚖ ~ qc. auf et. (*acc.*) erkennen, et. gerichtlich beschließen; ~ un mandat d'arrêt e-n Haftbefehl erlassen; ~ une peine eine Strafe verfügen. **2.** e-n Preis usw. zuerkennen, erteilen. **II se** ~ **3.** zuerkannt w. **4.** sich (selbst) zuerkennen.
décès (deßä') [lt. de-cedĕre, -cessum weg-gehen] *m* (bsd. ⚰) Tod, Ableben *n*; *st.s.* Heimgang, Hintritt; acte *m* de ~ Sterbe|urkunde *f*, Totenschein. — ***Syn.*** mort allgemein von Menschen, Tieren, Pflanzen; décès und trépas nur von Menschen, décès ⚰, trépas *st.s.*
décevable ✎ (däßwa'bl, deß[e]wa'bl) *a.* leicht zu betrügen od. zu täuschen.
décevant (däßwą', deß[e]~) *a.* ⑦ (nach *s.*) (be)trügerisch, täuschend.
décevoir (däßwoa'r, deß[e]~) [lt. de-cipĕre hintergehen, eig. weg-fangen, von capĕre fassen, fangen] *v/t.* ③a betrügen, hintergehen, täuschen. — ***Syn.*** tromper j-m Falsches für Wahres geben; abuser j-s Vertrauen mißbrauchen; décevoir durch Verlockung hintergehen.
déchagriner (deschagrine') [chagrin] *v/t.* ①a aufheitern.
déchaînement (deschänmą') *m* **1.** (action de déchaîner) Entfesselung *f*; des chiens: Losbinden *n*. **2.** des vents: Toben *n*. **3.** *fig.* Ausbruch von Leidenschaften, leidenschaftliche Angriffe *pl.*, Wut *f*, Entrüstung *f*, Erbitterung *f*.
déchaîner (deschäne') [chaîne] ①b **I** *v/t.* **1.** losketten. **2.** *fig.* loslassen, entfesseln; F le diable est déchaîné der Teufel ist los; F diable déchaîné: a) frecher Bösewicht; b) nicht zu bändigendes Kind. **II se** ~ **3.** sich von den Ketten losmachen (a. *fig.*). **4.** se ~ contre q. gegen j-n losziehen od. toben.
déchalander (deschalądə') [chaland[2]] *v/t.* ①a: ~ q. j-m Kunden abspenstig machen, j-n um die Kundschaft bringen.
déchalasser ✎ (deschalaße') [échalas] *v/t.* ①a: ~ une vigne einen Weinberg abpfählen, den Weinstock von den Pfählen abbinden.
déchaler ⚓ (deschale') *v/i.* ①a **1.** marée: zurückweichen. **2.** plage: außer Wasser liegen.
déchant 𝅘𝅥𝅮 (deschą') [mlt. dis-cantus doppelter Gesang] *m* **1.** Art Kontrapunkt beim einstimmigen Kirchengesang. **2.** durch die Vorsänger od. die Gläubigen dem Kirchengesang beigefügte Verzierung.
déchanter F (deschątę') *v/i.* ①a aufhören zu singen; *fig.* den Ton herabstimmen, seine Hoffnungen (oder Ansprüche) her-

unterspannen; il trouvera bien à ~ er wird wohl getindere Saiten aufziehen müssen.

déchaper ⊙ (deschape') [chape] *v/t.* ①a das Mode'l aus der Gießform nehmen.

déchaperonner (deschärrone') [chaperon] *v/t.* ①a 1. *fauc.* ~ le faucon dem Falken die Haube abnehmen. 2. ⚓ ~ un mur die Kappe einer Mauer abnehmen.

décharge (deschar'sch) *f* 1. (action de décharger) Abladen *n*, Abladung e-s Schiffes, eines Sammtiers, Ab-, Aus-laden *n* von Waren; ⚓ Löschen *n*; faire la ~ de ... ab-, aus-laden, löschen. 2. ✎ *fig.* (soulagement) Erleichterung; pour la ~ de ma conscience um mein Gewissen zu erleichtern. 3. ⚖ Entlastung, Lossprechung; obtenir ~ ein freisprechendes Urteil auswirken; témoin *m* à ~ Entlastungszeuge. 4. (lieu où l'on décharge les décombres) Kehrichtwinkel *m*, Müllkasten *m*; ~ publique Ort *m*, wo Schutt abgeladen werden darf. 5. (pièce *f* de) ~ Rumpel-, Polter-kammer. 6. a) (ouverture d'un bassin, etc.) Ab-, Aus-fluß *m*; b) (réservoir) Abzugs-becken *n*, -graben *m*, -teich *m*; tuyau *m* de ~ Abzugsröhre *f*. 7. ✱ Decha'rge, Entlastung, Quittung; donner ~ à q. j-m Entlastung erteilen; donner quittance et ~ Quittung ausstellen; ~ de livraison faite Ablieferungsschein *m*; porter une somme en ~ eine Summe als empfangen buchen. 8. *fauc.* Ausspeien *n* des Gewölles. 9. ⚓ Entlastungsbogen *m*. 10. ⊙ *typ.* papier *m* de ~ Abklopfpapier *n* zum Trocknen der vor dem Drucke gewaschenen Form, auch Schmutzbogen *m/pl.*, die man vor dem eigentlichen Drucke durchgehen läßt. 11. ⚡ Entladung einer elektrischen Batterie. 12. ⚔ gleichzeitiges Abfeuern der Schußwaffen, Salve; faire une ~ eine Salve geben; F ~ de coups de bâton Tracht Prügel.

déchargement (deschargeu'mg') *m* 1. Ausladen *n*, Abladen *n* von Wagen usw.; ⚓ Löschen *n* eines Schiffes usw. 2. ⚔ Herausziehen *n* des Schusses, Entladen *n*.

déchargeoir ⊙ (deschargoä'r) [décharger] *m* 1. Weberei: Zeugbaum. 2. Dampfmaschine: Abflußröhre *f*. 3. ⚔ Entlader.

décharger (deschargé') [charger] ①l I *v/t.* 1. (ôter la charge) ab-, aus-laden; ⚓ löschen. 2. (soulager d'une charge) von e-r Last befreien; entlasten, erleichtern; ~ un portefaix einem Lastträger seine Last abnehmen; ~ une bête de somme ein Lasttier abpacken; *fig.* ~ le cerveau den Kopf freimachen; ~ son cœur sein Herz ausschütten; P ~ son ventre sich ausleeren; ~ sa bile (ou sa colère) sur seinen Ärger auslassen an (*dat.*); F ✎ ~ le plancher das Zimmer räumen; *fig.* j'en décharge ma conscience ich wasche meine Hände in Unschuld. 3. (oft ✱) ~ q. d'une obligation j-n von e-r Verpflichtung entbinden; ~ q. d'un soin j-n einer Sorge (*gén.*) entheben; ~ q. de l'assignation j-m das persönliche Erscheinen vor Gericht erlassen; ~ q. d'une dette j-s Schuld quittieren; ~ un compte ein Ko'nto entlasten, quittieren; ~ la feuille d'un messager ... quittierend unterschreiben. 4. ⚖ zum Vorteile für j-n zeugen, j-n entlasten; ~ q. d'accusation j-n freisprechen. 5. ⚔ ab-, los-schießen; ~ un canon eine Kanone lösen; ~ un coup de fusil ein Gewehr abfeuern; F ~ un coup de bâton à q. j-n mit dem Stocke schlagen. 6. ~ un fusil eine Flinte entladen, den Schuß aus e-m Gewehr herausnehmen; ⚡ ~ une bouteille électrique eine elektrische Flasche entladen. 7. ⚒ ~ un arbre einen Baum ausschneiden. 8. *fauc.* das Gewölle werfen. 9. ⊙ *charp.* e-n Balken usw. entlasten; *métall.* den Hochofen austrakten; *typ.* die Farbe von Walzen usw. abnehmen. 10. ⚓ ~ les voiles abbrassen; ~ une chaloupe ein Boot klar machen; ~ la pompe die Pumpe ausleeren. II *v/i.* 11. auslaufen (von der Tinte, von der Farbe). III **se** ~ 12. se ~ de sich e-r Bürde (*gen.*) entledigen; se ~ d'une affaire sur q. j-m die Sorge für et. (*acc.*) überlassen; se ~ d'une faute sur un autre einen Fehler (von sich ab) auf e-n andern wälzen. 13. ⚔ sich entladen, (von selbst) losgehen (v. Feuerwaffen). 14. (s'écouler) sich ergießen (v. Gewässern). 15. (déteindre) (sich) abfärben, verschießen (von Farben).

déchargeur (deschargö'r) *m* 1. Ab-, Auslader; ⚓ Löscher. 2. ~ du port Hafenmeister. 3. ⚔ Zeugoffizier bei der Artillerie. 4. ⚡ Entlader.

décharnement ✎ (deschärnu^{e}mg') *m* Fleischlosigkeit *f*, Magerkeit *f*.

décharner (deschärne') [chair^{1}] ①a I *v/t.* 1. ✎ (ôter les chairs) von Fleisch entblößen. 2. (amaigrir) mager machen, abmagern; **décharné** hager, abgezehrt, sehr mager; il est tout décharné er ist nichts als Haut und Knochen. 3. *fig.* ~ son style allen Schmuck aus seiner Schreibweise weglassen; style décharné trockener Stil. 4. ⚒ ~ un arbre e-n Baum zu stark beschneiden. II **se** ~ abmagern, mager werden.

déchassé (deschaße') *m* Tanzschritt nach links.

déchasser (⌣) *v/i.* ①a Tanzkunst: links abtanzen, einen Schritt nach links machen.

déchaumage ⚒ (deschomä'g) *m* Säuberung *f* von den Stoppeln, Umbrechen *n*, Umpflügen *n* eines Stoppelfeldes.

déchaumer ⚒ (deschomé') [chaume] *v/t.* ①a 1. e-n Stoppelacker von den Stoppeln säubern, ihn leicht umpflügen. 2. weitS. urbar machen.

déchaumeur ⚒ (deschomö'r) *s.* Umpflügemaschine *f*.

déchaussement (deschoßmg') *m* 1. ✎ Ausziehen *n* der Schuhe. 2. ⚒ Umgraben *n*, Aufhacken *n*. 3. ✱ Bloß(l)egen *n* der Zahnwurzeln. 4. ⚓ Unterwaschung *f* eines Fundame'nts.

déchausser (deschoße') [chausser] ①a I *v/t.* 1. ~ q. j-m Schuhe (od. Strümpfe) ausziehen; ✎ **déchaussé** barfuß (mehr gbr. nu-pieds; *rl.* augustin déchaussé Augustinerbarfüßer; s. carme^{1}; F *fig.* n'être pas digne de ~ q. nicht wert sein, j-m die Schuhriemen zu lösen. 2. ⚒ ~ des arbres Bäume bloßlegen, ihnen durch Aufhacken um die Wurzeln Luft machen. 3. *chir.* ~ les dents die Zähne bloßlegen. 4. ⚓ ~ un mur eine Mauer unten bloßlegen, auch: sie unterwaschen od. unterspülen. II **se** ~ 5. ✎ sich Schuhe od. Stiefel ausziehen. 6. ✱ lose (od. locker) werden v. Zähnen).

déchaussière (deschoßjä'r) [déchausser] *f* = déchaussure.

déchaussoir (deschoßoä'r) *m* 1. ✱ Werkzeug *n* zum Ablösen des Zahnfleisches. 2. ⚒ Werkzeug *n* zum Bloßlegen der Bäume um die Wurzel (= déchausser 2).

déchaussure (⌣ßü'r) *f ch.* besser ~s *pl.*) vom Wolf aufgekratzte Stelle bei der Losung.

déchaux ✝ (descho') [lt. calceus Schuh, von calx Ferse] *a/m* nur in: a) *rl.* s. carme^{1}; b) F pied ~ unbedeutender Mensch, der den großen Herrn spielt.

dèche P (däsch) [déchoir] *f*: être dans la (ou en) ~ ou battre la ~ in Geldverlegenheit (od. P klamm) sein; tomber dans la ~ ins Elend geraten.

déchéance (deschea'ß [déchoir] *f* 1. (chute, disgrace) Rangerniedrigung, Degradierung. 2. ✎ Entartung (mehr gbr. dégénération). 3. (perte de la couronne) Verlust *m* der Krone, Absetzung. 4. ⚖ à peine de ~ bei Verlust seiner Klage.

déchet (deschä') [déchoir] *m* 1. Defe'kt; ~ sur Verlust an (*dat.*); ✱ Deka'lo *n* (Abgang am Gewicht usw.). 2. ⊙ Abgang, Abfall bei der Arbeit; Porzellanfabrikation: mangelhaftes Geschirr; F *fig.* il y a du ~ es geht viel davon ab; il y a bien du ~ sur la filasse von dem Gehofften bleibt nicht viel.

décheveler (desch^{e}vle') [afr. chevel = cheveu] ①e I *v/t.* ~ q. j-m die Haare zerzausen; **déchevelé** mit fliegenden Haaren; a. *f*: faire la déchevelée tiefen Schmerz zur Schau tragen. II **se** ~ sich das Haar zerzausen.

déchevêtrer (däschwätre', desch^{e}~) [chevêtre] *v/t.* ①a ein Sammtier abhalftern.

décheviller (däschwije', desch^{e}~) [cheville] *v/t.* ①a die Pflöcke herausnehmen aus (*dat.*).

déchiffonner (deschifone') *v/t.* ①a wieder glatt machen, wieder in Ordnung bringen.

déchiffrable (deschifra'bl) *a.* (nach *s.*) entzifferbar, leserlich.

déchiffrement (deschifr^{e}mg') *m* Dechiffrieren *n*, Entzifferung *f*.

déchiffrer (deschifre') ①a I *v/t.* 1. dechiffrieren, entziffern; *fig.* erraten, enträtseln; F ✎ ~ q. hinter j-s Schliche kommen. 2. 𝅘𝅥𝅮 vom Blatt lesen od. spielen. II **se** ~ sich entziffern lassen, entziffert werden.

déchiffreur (deschifrö'r) *m* (~se) Entzifferer: a) einer Geheimschrift, b) weitS. einer schlechten Handschrift.

déchiqueter (deschikte') ①e I *v/t.* 1. zerstückeln, zerschneiden, zerfetzen; *fig.* ~ un ouvrage littéraire ein litera'risches Erzeugnis durchhecheln. 2. ⊙ Töpferei: anbohren, anschlitzen, auszacken; ♀ feuille déchiquetée ausgezacktes Blatt. II **se** ~ sich zerfleischen.

déchiqueture ⊙ (⌣tü'r) [déchiqueter] *f* zackiger Ausschnitt.

déchirage (deschirä'g) *m* Zerschlagen *n* eines Holzfloßes usw.; (bois *m* de) ~ zertrümmertes Schiffsholz, altes Bauholz.

déchirant (deschirg') *a.* ① herzzerreißend, jammervoll.

déchirement (deschirmg') *m* 1. (action de déchirer) Zerreißen *n* (v. Kleidern).

2. (résultat de cette action) Riß. 3. ✠ ~ d'entrailles Leibschneiden *n*; *fig.* ~ de cœur herzzerreißender Schmerz. 4. ~s *pl.* (innere) Spaltungen *f pl.*; (discordes) Streit *m*, Krieg *m*.

déchirer (deschire') [gh. zu nhd. scheren] ①a **I** *v/t.* 1. (mettre en pièces) auf-, zerreißen, zerfetzen; engS. ein Loch reißen in (*acc.*); ~ en deux entzweireißen; **déchiré** abgerissen, zerlumpt; ❦, *zo.* mit zerschlitztem (od. zackigem) Rande ℓ. 2. *fig.* (troubler par des déchirements) zerrütten, zerreißen; déchiré de factions durch Parteiungen zerrüttet. 3. *fig.* (causer une vive douleur) peinigen, *abs.* wehe tun; ce spectacle déchire le cœur bei diesem Anblick blutet e-m das Herz; F ~ l'oreille, ~ les oreilles das Ohr beleidigen. 4. *fig.* (diffamer) verlästern, F schlecht machen; ~ q. à belles dents j-n auf das schändlichste verunglimpfen. 5. ⚔ ~ la cartouche die Patrone abbeißen. 6. ~ un tonneau ein Faß zusammenschlagen; ~ un vaisseau ein Schiff zerschlagen. **II se ~** 7. sich zerreißen. 8. (être déchiré) zerreißen, Risse bekommen; *fig.* (auf)brechen, bluten. 9. (médire les uns des autres) sich gegenseitig zerfleischen; *fig.* sich herunterreißen.

Zu 1: F ✎ elle n'est pas trop (ou si) déchirée sie hat sich für ihr Alter gut erhalten; *poét.* ~ les entrailles de la terre die Erde aufwühlen; *prv.*: il ne s'est pas fait ~ le manteau pour cela er hat sich nicht lange bitten (oder nötigen) lassen; chien hargneux a toujours l'oreille déchirée ein bissiger Hund hat immer zerfetzte Ohren; wer Händel sucht, bekommt oft Schläge.

déchireur (deschirö'r) *m* Zillenschlächter (zertrümmert alte Schiffe od. Kähne und handelt mit dem daraus gewonnenen Holze).

déchirure (deschirü'r) [déchirer] *f* gerissenes Loch, Riß *m*.

déchoir (deschŏa'r) [échoir] *v/i.* ③l (avoir u. être) 1. (tomber dans un état inférieur) verfallen, in Verfall geraten. 2. (diminuer) schwächer werden; (dégénérer) abnehmen, sinken, herunterkommen. 3. ~ de qc. (*gén.*) einer Sache verlustig werden, et. verlieren; déclarer q. déchu de tous ses droits j-n aller Rechte für verlustig erklären; *abs.* ange déchu gefallener Engel; l'homme déchu der sündige Mensch; roi déchu abgesetzter König. 4. ⚓ vom Wege abkommen.

déchouement ⚓ (deschumg') *m* Wiederflottmachen *n* eines gestrandeten Schiffes.

déchouer ⚓ (deschue') *v/t.* ①a wieder flott machen (besser: déséchouer).

déchristianiser (dekrißtjanise') ①a **I** *v/t.* dem Christentum entfremden. **II se ~** dem Ch. entsagen.

déchu (deschü') [déchoir] *s.* Gefallener (Sünder).

☞ **déci...** (desi...) [lt. decima (pars) der zehnte Teil] in Zssgn: Dezi..., Zehntel...

déciare ✎ (desiä'r) [are] *m* Dezi'ar *n*, Zehntel'ar *n*.

décidé (deside') [décider] *a.* 1. (sur quoi l'on a pris une décision) entschieden, ausgemacht; c'est une affaire ~e die Sache ist fest beschlossen. 2. (déterminé) entschlossen, fest. *Syn.* v. décisif.

décidément (desidemg') [décidé] *adv.* entschieden, sicherlich, ohne Frage; ~, il est fou er ist wahrhaftig verrückt.

décider (deside') [lt. de-cidĕre, -cisum ab-schneiden] ①a **I** *v/t.* 1. entscheiden, ausmachen, beschließen; ~ une querelle einem Streite ein Ende machen. 2. ~ q. à (mit *inf.*) j-n bestimmen (od. zu dem Entschlusse bringen) zu; être décidé à (*inf.*) entschlossen sein zu. 3. weitS. ~ le courant d'un fleuve den Lauf eines Flusses bestimmen. 4. ~ de (*inf.*) sich entscheiden zu, beschließen (od. den Entschluß fassen) zu. **II** *v/i.* 5. entscheiden, urteilen (de über *acc.*); les dieux en décidèrent autrement ... beschlossen es anders; la suite en décidera die Folge wird es lehren; ~ sur ou de sich ein Urteil anmaßen über (*acc.*); aimer à ~ gern über alles aburteilen od. absprechen. **III se ~** 6. entschieden werden, sich entscheiden; mon sort va bientôt se ~ wird sich bald entscheiden. 7. se ~ à (mit *inf.*) = 4. 8. se ~ pour sich entscheiden für (*acc.*), sich entschließen zu (*dat.*). — *Syn.* (2) déterminer bestimmt für et. entscheiden; décider von der Notwendigkeit zu handeln überzeugen; résoudre dahin bringen, so oder so zu handeln.

décideur (desidö'r) *s.* ⑦g (Allerwelts-) Schiedsrichter.

décidu ❦ (desidü') [W. lt. cadĕre fallen] *a.* abfallend, abfällig.

décigramme (~gra'm) [gramme] *m* Dezigramm *n*, Zehntelgramm *n*.

décilitre (desili'tr) [litre] *m* Deziliter *n*, Zehntelliter *n*.

déciller (desije') *v/t.* ①a = dessiller.

décimable (~mä'bl) [décime] *a.* zeh(e)ntpflichtig.

décimal (desima'l) [W. lt. decem = nhd. zehn] **I** *a.* ⑤e (nach *s.*) 1. ✗ dezima'l; calcul ~ Dezimalrechnung *f*; fraction ~e Dezimalbruch *m*; système ~ Dezimalsystem *n* (= système métrique). 2. Zeh(e)nt... **II ~e** *f* 3. Dezimalbruch *m*. 4. Dezimalbruchstelle.

décimateur (desimatö'r) [lt. decima (von decem) der Zehnte (als Abgabe)] *m* Zeh(e)ntherr.

décimation (desimaßjg') *f* 1. ⚔ Auslosung des zehnten Mannes zur Todesstrafe, Dezimation. 2. Dezimierung (Verringerung um den zehnten Teil); auch *fig.*

décime (desi'm) [déci...] **I** *f* ehm. 1. geistlicher Zeh(e)nt an den Landesherrn. 2. ~s *pl.* vertragsmäßiger jährlicher Zeh(e)nt der Pfründenbesitzer an den König. **II** *m* Dezi'me *f* (der zehnte Teil eines Franken); ~ additionnel Steuerzuschlag; ~ de guerre Kriegssteuerzuschlag von zehn Prozent, Kriegszehntel *n*.

décimer (desime') [lt. decĭmus zehnter] *v/t.* ①a 1. ⚔ dezimieren, den zehnten Mann auslosen (zur Todesstrafe). 2. *fig.* stark mitnehmen, hinweg-, dahin-raffen.

décimètre (desimä'tr) [mètre] *m* Dezimeter *n*, Zehntelmeter *n*; ~ carré Quadra'tdezimeter *n*; ~ cube Kubi'kdezimeter *n*.

decimo, décimo, gewöhnlich geschrieben **10°** (desimo') [lt. decĭmo loco an zehnter Stelle] *adv.* zehntens (= dixièmement).

décintrage, décintrement ⚠ (desĕträ'g, desĕtr^{e}mg') *m* Wegnehmen *n* des Bogengerüstes, Abrüsten *n*.

décintrer ⚠ (desĕtre') [cintre] *v/t.* ①a das Bogengerüst wegnehmen von (*dat.*).

décintroir ⚙ (desĕtroa'r) [décintrer] *m* Maurerei: zweischneidiger Brechhammer.

décisif (desisi'f) [décider] *a.* ⑦e (nach *s.*) □ 1. entscheidend. 2. entschieden; ton ~ entschiedener (od. bestimmter) Ton. — *Syn.* (2) décisif bestimmt aburteilend; décidé mit Bestimmtheit handelnd.

décision (desizjg') [décider] *f* 1. Entscheidung, Bescheid *m*, Beschluß *m*, (richterliches) Erkenntnis *n*; prendre une ~ e-e Entscheidung treffen, e-n Beschluß fassen. 2. ✎ Entschlossenheit, Bestimmtheit. — *Syn.* décision ist die Folge des Denkens, résolution die Folge des Entschlusses, des Willens.

décisionnaire ✎ (~sjonä'r) *m* j. der rasch und sicher entscheidet.

décisoire ⚖ (~soa'r) [décider] *a.*: serment *m* ~ Entscheidungseid.

décistère (desistä'r) [stère] *m* Dezi'ster, Zehntelster (= décimètre cube).

Décius (desjüß) *m* De'cius (röm. Name); *fig.* j. der sich für andere aufopfert.

déciviliser (desiwilise') ①a **I** *v/t.* die Bildung eines Staates vernichten. **II se ~** verwildern.

déclamateur (deklamatö'r) **I** *m* Deklama'tor; weitS. schwülstiger Redner oder Schriftsteller, Phrasendrescher. **II** *a.* hochtrabend, schwülstig.

déclamation (deklamaßjg') *f* 1. Deklamation, (Art und Weise des rednerischen) Vortrag(es), Kunst der getragenen Rede. 2. *antiq.* Redeübung. 3. (emploi d'expressions pompeuses) Wortgepränge *n*, Schwulst *m*. 4. (discours injurieux) Schmähung. 5. ♪ deklamato'rischer Vortrag. — *Syn.* (1) débit einfaches, kunstloses Vortragen; déclamation rednerischer Vortrag; récitatif Singstück, dessen Vortrag zwischen Gesang und Deklamation die Mitte hält.

déclamatoire (~toa'r) *a.* 1. deklamato'risch; Deklamier...; art *m* ~ Redekunst *f*. 2. *mv.p.* hochtrabend, pomphaft.

déclamer (deklame') [lt. clamāre schreien] ①a **I** *v/t.* deklamieren, kunstmäßig und mit Empfindung vortragen. **II** *v/i.* eifern; ~ contre heftig losziehen gegen od. auf (*acc.*).

☞ **déclanche** (deklg'sch), etc. s. déclenche, etc.

déclarable (deklara'bl) *a.* erklärbar, zu erklären.

déclaratif (deklarati'f) *a.* ⑦e erklärend, erläuternd.

déclaration (deklaraßjg') *f* 1. Erklärung, Bekanntmachung, Kundgebung; ~ des droits (de l'homme) Verkündigung der Menschenrechte (1. Okt. 1789); ~ de guerre Kriegserklärung; ~ de décès (de naissance) Todes- (Geburts-)anzeige bei der Behörde; sur la ~ de deux témoins auf die Aussage zweier Zeugen hin; faire la ~ de qc. et. angeben; faire une ~ par serment e-e eidliche Erklärung abgeben. 2. ~ (d'amour) Liebeserklärung. 3. ❋ Aufzählung, Verzeichnis *n*, Deklaration; ~ d'entrée (de sortie) Angabe über eingehende (ausgehende) Waren. 4. ⚖ ~ de faillite Konkurserklärung; ~ du jury Verdi'kt *n* der Geschworenen. 5. ⚓ Seeprotest *m*, Verklarung

déclaratoire ⚖ ✎ (deklaratoa'r) [déclarer] *a.* erklärend; acte *m* ~ förmliche Erklärung.

déclarer (deklare') [lt. de-clarāre klarmachen, erklären, v. clarus klar] ①a **I** *v/t.* 1. erklären, anzeigen, kundtun, bekanntmachen ‡. 2. ~ des marchandises à la douane Waren beim Zollamt angeben od. deklarieren; n'avez-vous rien à ~? haben Sie nichts Zollpflichtiges? **II se** ~ 3. sich erklären, sich äußern ‡. 4. (se manifester ouvertement) ausbrechen, sich zeigen; sich kundgeben; la maladie se déclare die Krankheit kommt zum Ausbruch. 5. (faire connaître ses sentiments) sich (d. h. s-e Liebe) erklären. — ***Syn.*** (1) déclarer bekanntmachen; manifester vollständig deutlich machen; révéler Verborgenes offenkundig machen; expliquer für das Verständnis klarmachen.

Zu 1: ~ nul für nichtig (od. ungültig) erklären; ~ la guerre den Krieg erklären (a. *fig.*); il fut déclaré coupable er wurde für schuldig erklärt; ~ son bien sein Vermögen angeben; ~ la naissance d'un enfant die Geburt e-s Kindes beim Standesamt anzeigen; ~ une ville port franc eine Stadt zum Freihafen erklären; ennemi déclaré erklärter (od. offener) Feind.

Zu 3: se ~ contre q. gegen j-n auftreten; se ~ pour q. sich für j-n aussprechen; se ~ l'auteur d'un livre (d'un crime) sich als (den) Verfasser e-s Buches (den Täter eines Verbrechens) nennen od. angeben; ✾ se ~ en faillite (den) Konkurs anmelden, sich konkurs erklären.

déclassé (deklase') *m* j. der s-r gesellschaftlichen Stellung verlustig gegangen ist od. der sie aufgegeben hat; verkommener Mensch.

déclassement (deklasmã') *m* 1. neue Anordnung und Aufstellung. 2. Streichen *n* aus e-r Klasse, Herabsetzung *f* in e-e niedrigere Klasse. 3. Vermengung *f* der Stände; Aufhören *n* des Standesunterschiedes.

déclasser (deklase') ①a **I** *v/t.* 1. (déranger des objets classés) anders klassifizieren, in eine andere Klasse einordnen. 2. (arracher à son milieu naturel) aus einer (gesellschaftlichen) Klasse ausstreichen; femme déclassée gesunkenes Weib. 3. (supprimer les ordres de choses) die Standesunterschiede aufheben. 4. ⚔ forteresse déclassée aufgegebene Festung (d. h. deren Befestigungswerke nicht unterhalten werden). 5. ⚓ aus der Marineliste ausstreichen. **II se** ~ aus einer Klasse austreten; 🚃 aus einer Wagenklasse in die andere übergehen.

déclenche ⊙ (deklã'sch) [clenche] *f* Dampfmaschine: Exze'ntrikstangen-ausrückung, -einfall *m*.

déclenchement (deklãschmã') *m* 1. Auflinken *n*. 2. ⊙ Dampfmaschine: Ausrücken *n*; ⚡ Auslösung *f*.

déclencher (deklãsche') [clenche] *v/t.* ①a 1. auflinken. 2. ⊙ Dampfmaschine: ausrücken; ⚡ auslösen. 3. *téléph.* ausschalten.

déclic ⊙ (deklik') [cliquet] *m* 1. Sperrklinke *f*. 2. Aushebungsvorrichtung *f*. 3. Schneller, Druckfeder *f* (= déclin 2); armer le ~ das Stechschloß (an einer Büchse) stechen.

déclimater (deklimate') [climat] *v/t.* ①a 1. Tiere, Pflanzen usw. e-s Klimas (oder von einem Klima) entwöhnen, in e-m andern Himmelsstriche heimisch machen, deklimatisieren. 2. bisw. F *fig.* ~ q. j-m seine bisherigen Sitten abgewöhnen.

déclin (deklẽ') [décliner] *m* (ohne *pl.*) 1. Abnehmen *n*, Verfall; pencher vers (ou être sur) son ~ sich zu(m) Ende neigen, verblühen (bsd. v. Frauen); au ~ du jour gegen Abend; ~ de la vie Lebensabend. 2. ⊙ = déclic 3.

déclinabilité (deklinabilite') [décliner] *f* *gr.* Deklinierbarkeit, Beugungsfähigkeit.

déclinable (~nã'bl) *a.* (nach *s.*) *gr.* deklinierbar, beugungsfähig.

déclinaison (~näsõ') [décliner] *f* Deklination: a) *gr.* Abänderung, (Fall-) Beugung; b) *ast.* Abweichung (Abstand eines Gestirnes vom Äqua'tor); c) *phys.* ~ magnétique Abweichung der Magne'tnadel vom astrono'mischen Meridia'n.

déclinant (~nã') [décliner] *a.* ⑦ 1. abweichend; cadran ~ Deklinationssonnenuhr *f*. 2. *fig.* abnehmend, auf die Neige gehend.

déclinateur (~natö'r) *m* *phys.* Abweichungskompaß.

déclinatif (deklinati'f) *a.* ⑦ *gr.* Deklinations..., Abwandlungs...

déclination ✎ (deklinasjõ') *f* Abnehmen *n*, Abnahme.

déclinatoire (~toa'r) [décliner 4] **I** *a.* 1. ⚖ ablehnend. **II** *m* 2. ⚖ Ablehnungserklärung *f*; Einrede *f* gegen die Zuständigkeit e-s Gerichts; weitS. Ausflucht *f*, Winkelzug. 3. *phys.* = déclinateur.

déclinement ✎ (deklinmã') *m* Abnehmen *n*, Verfallen *n*.

décliner (deklíne') [lt. de-clinare ab-biegen (: nhd. lehnen)] ①a **I** *v/i.* 1. abnehmen, zu Ende gehen; aller en déclinant auf die Neige gehen; ~ vers la vieillesse zu Jahren kommen. 2. *ast., phys.* abweichen, sich vom Äqua'tor entfernen. **II** *v/t.* 3. *gr.* deklinieren, abwandeln, beugen; F *fig.* ~ son nom s-n Namen angeben od. nennen. 4. ⚖ ablehnen auch *fig.*; ~ une invitation e-r Einladung nicht folgen. 5. ✎ **décliné** niedergebogen, abwärts geneigt. **III se** ~ 6. *gr.* dekliniert werden, sich abwandeln lassen. 7. ⚖ abgelehnt werden.

décliquer ⊙ (deklike') [déclic] *v/t.* ①a den Schneller e-r Maschine abdrücken.

déclinquetage ⊙ (deklikta'sch) *m* *horl.* Ausheben *n* des Sperrkegels.

déclinqueter ⊙ (deklikte') [cliquet] *v/t.* ①c *horl.*: ~ une montre den Sperrkegel e-r Uhr aus den Zähnen des Sperrades ausheben.

déclive (deklí'w) [lt. de-clivis gB. (: nhd. lehnen)] **I** *a.* 1. abschüssig. 2. *chir.* partie *f* ~ tiefste Stelle e-r Wunde. **II** *f* Abhang *m*, Abschüssigkeit, Gefälle *n*.

décliver (deklíwe') [déclive] *v/i.* ①a sich neigen, allmählich niedriger werden.

déclivité (deklíwite') [déclive] *f* Neigung e-r Fläche, Abschüssigkeit.

décloîtrer (deklŏatre') ①a **I** *v/t.* aus dem Kloster bringen. **II se** ~ das Kloster verlassen.

déclore (deklõ'r) *v/t.* ④k (*ind. prés.* nur im *sg.* gbr.: *subj. prés.*, *fut.* und *conditionnel* ganz gbr.) die Umzäunung wegnehmen von (*dat.*).

déclos (deklo') *a.* ⑦ offen, ohne Zaun.

déclôture (deklotü'r) *f* Wegnehmen *n* eines Zaunes.

déclouer (deklue') *v/t.* ①a losmachen von den Nägeln, losreißen; P *fig.* aus dem Leihhause holen.

décoaguler (dekoagüle') [coaguler] ①a *v/t.* u. *v/i.* ✓, *phys.* wieder flüssig machen od. werden.

décochement (dekoschmã') *m* Abschießen *n* eines Pfeiles (auch *fig.*).

décocher (dekosche') [coche³] ①a **I** *v/t.* abschießen; F *fig.* une épigramme, un compliment: loslassen, abfeuern; ~ une œillade à q. j-n mit Blicken bombardieren. **II** *v/i. ch.* auf den Raub stürzen.

décoconner (dekotone') *v/t.* ①a Seidenbau: die Kokons von den Reifern abnehmen oder einsammeln.

décocté (dekokte') [lt. coquère, coctum = nhd. kochen] *m* *phm.* Abkochung *f*, Dekokt *n*.

décoction (dekoksjõ') [lt. coctum] *f* *phm.* 1. Abkochen *n*. 2. Absud *m*, Abkochung (= décocté).

décognoir ⊙ (dekonjoa'r) [coin] *m* *typ.* Treibholz *n*, Keiltreiber.

décohéreur (dekoerö'r) [dé cohéreur] *m* drahtlose Telegraphie: Klopfer (zur Unterbrechung des Stromes).

décoiffer (dekoafe') ①a **I** *v/t.* 1. ~ q. j-m den Kopfputz abnehmen od. die Haarflechte (od. die Zöpfe) lösen; F *fig.* ~ q. de qc. j-m et. aus dem Kopfe bringen. 2. F ~ une bouteille eine Flasche entpichen, weitS. entkorken, aufmachen od. austrinken. 3. ✕ Feuerwerkerei: ~ la fusée e-n Brand abtappen. **II se** ~ die Kappe abnehmen; sich (oder ea.) das Haar in Unordnung bringen.

décoincer ⊙ (dekoãsse') [coin] ①k **I** *v/t.* den Keil unter (*dat.*) wegnehmen, die Keile herausziehen aus (*dat.*). **II se** ~ die Keile verlieren.

décolérer (dekolere') [colère] *v/i.* ①f aufhören zornig (od. wütend) zu sein.

décollage (~lã'sch) [décoller²] *m* 1. Losmachen *n*, -gehen *n* des Geleimten. 2. *av.* Losgehen *n* des Wasserflugzeugs vom Wasser.

décollation (dekolasjõ') [lt. collum Hals] *f* Enthauptung, bsd. Johannes des Täufers (sonst mehr gbr. décapitation).

décollement (dekolmã') [décoller] *m* 1. Abreißen *n*, Loslösung *f*. 2. Losgehen *n* des Leimes.

décoller¹ ✎ (dekole') [col] *v/t.* ①a: ~ q. j-m den Kopf abhauen mehr gbr. décapiter.

décoller² (~ [colle I] ①a **I** *v/t.* 1. ~ qc. et. Auf- od. Zugeklebtes ab-, los- od. auf-machen. 2. *bill.* ~ une bille einen Ball von der Bande abspielen. **II** P *v/i.* 3. sich trennen; sich scheiden lassen; ne pas ~ d'un endroit nicht von e-r Stelle weichen. **III se** ~ 4. losgehen, aus dem Leim gehen. 5. *bill.* j-n Ball von der Bande losspielen.

décolletage (dekolta'sch) *m* 1. Abschneiden *n* der Krone(n) von Runkelrüben. 2. Ausschnitt am Kleide, Entblößtsein *n*.

décolleté (dekolte') *m* Nacktheit *f*; F *fig.* Freiheit *f*, Ungeniertheit *f*.

décolleter (~ [collet] ①c **I** *v/t.* 1. den Ausschnitt an einem Kleide machen; den

Hals, die Brust entblößen; décolletieren; **décolleté** sehr tief ausgeschnitten, dekolletiert; F *fig.* laxi'v, allzu frei; corsage décolleté en carré Leibchen *n* mit viereckigem Ausschnitte. 2. ✓ den Runkelrüben usw. die Kronen (d.h. den oberen Teil) abschneiden. **II se ~** die Brust entblößen, e-n zu weiten Ausschnitt am Kleide tragen.

décolleteur ⚙ (dekŏltö'r) *m* Art Hersteller von Schrauben und Zugbohrern.

décolleur ⚙ (dekŏlö'r) [col I] *m* Stockfischfang: Kopfabschneider.

décolorant (dekŏlorg') *a.* ⑦ u. *m* entfärbend(es Mittel).

décoloration (dekŏloraßjō') *f* Entfärbung; *fig.* ~ du style Farblosigkeit (od. Blässe) des Stils.

décolorer (dekŏlore') [colorer] ①a **I** *v/t.* entfärben, blaß machen; **décoloré** farblos, blaß. **II se ~** sich entfärben; verbleichen, verschießen.

décolorimètre ♂ (~lorimä'tr) [lt.-grch.] *m phys.* Entfärbungsmesser. [färbung *f*.]

décoloris (~lorī') *m* Entfärbtsein *n*, Ent-

décombant ♀ (dekŏbg') [lt. de-cumbĕre sich niederlegen] *a.* ⑦ niederhängend.

décombrement (dekŏbrᵉmg') *m* Wegschaffung *f* des Schuttes.

décombrer (dekŏbre') [décombres] *v/t.* ①a von Schutt reinigen.

décombres (dekŏ'br) [W. lt. cumŭlus Haufe] *m/pl.* **1.** Abraum *m*, Abfall *m* auf e-m Zimmerplatze. **2.** Schutt *m*, *fig.* Trümmer *pl.* — ***Syn.*** s. débris.

décommander (dekŏmgde') *v/t.* ①a abbestellen, absagen. [Tau aufdrehen.]

décommettre ⚓ (dekŏmä'tr) *v/t.* ④p ein-

décompléter ✎ (dekŏmplete') *v/t.* ① f unvollständig machen.

décompliquer ✎ (dekŏplike') *v/t.* ① m entwirren, die Verwickelung beseitigen (besser simplifier).

décomposable (dekŏmpoſa'bl) *a.* zerlegbar, zersetzbar. [auflösend.]

décomposant (dekŏmpoſg') *a.* ⑦ zersetzend,

décomposer (~ſe') ①a **I** *v/t.* **1.** auflösen, zersetzen, zerteilen, zerlegen; *fig.* ~ une idée e-n Begriff auflösen od. zergliedern. **2.** ✗ zerlegen; ~ une équation eine Gleichung auflösen. **3.** ⚙ ~ une machine e-e Maschine auseinander nehmen. **4.** ~ le visage das Gesicht entstellen. **5.** ✳ **décomposé** doppelt zusammengesetzt. **II se ~ 6.** sich zersetzen, sich auflösen; sich verteilen. **7.** (se corrompre) in Fäulnis geraten; verwesen. **8.** face: sich verzerren.

décomposition (~ſißjō') *f* **1.** Zersetzung, Auflösung, Zerlegung, Zerteilung, Zergliederung. **2.** Faulen *n*, Verwesung (auch *fig.*); en ~ verdorben. **3.** *fig.* Zerfall *m*. **4.** ~ du visage Verzerrung der Gesichtszüge.

décompression ⚙ (dekŏmpräßjō') *f* Aufhebung (od. Verminderung) des Drucks.

décomprimer ⚙ (dekŏmprime') *v/t.* ① a den Druck aufheben od. vermindern.

décompte (dekŏ'mt) *m* **1.** Abrechnung *f*, Abzug; faire le ~ eine Gegenleistung von der Schuld abrechnen; payer le ~ den Rest bezahlen. **2.** F *fig.* trouver du ~ à ou dans sich verrechnen bei (*dat.*). **3.** ⚓ (solde accumulée) rückständige Löhnung. **4.** ✕ *arg.* Todeswunde *f*.

décompter (dekŏte') ①a **I** *v/t.* abrechnen, abziehen. **II** *v/i.* F *fig.* (nur im *inf.* gbr.) seine Hoffnungen einschränken, von s-r guten Meinung zurückkommen.

déconcertement ✎ (dekŏßärtmg') *m* Verwirrung *f*, Bestürzung *f*.

déconcerter (~ßärte') [concert] ①a **I** *v/t.* **1.** ♪ ✎ die Harmonie e-r Musik usw. stören. **2.** *fig.* ~ q. j-n außer Fassung bringen, bestürzen od. verwirrt machen. **3.** *fig.* stören, vereiteln; ~ les projets de q. j-s Pläne durchkreuzen. **II se ~** aus der Fassung kommen, in Unordnung geraten. — ***Syn.*** (2) s. confus.

déconfès *m*, **déconfesse** *f* ✎ (dekŏfä', ~fä'ß) [confès] *a. vl.* mourir ~ : a) ohne Beichte sterben (mehr gbr. mourir sans confession); b) weitS., ehm.: ohne Testame'nt sterben, sterben ohne der Kirche et. zu vermachen.

déconfire (dekŏfi'r) [lt. confĭcĕre eig.: zusammen-machen] *v/t.* ④o (nur von Personen) **1.** ✕ † gänzlich schlagen. **2.** F ✎ ganz außer Fassung bringen, verblüffen.

déconfit ⚖ (~fī') *a.* ⑦ zahlungsunfähig, insolve'nt.

déconfiture (dekŏfitü'r) [déconfire] *f* **1.** ✕ † Niederlage; noch gbr. F faire une ~ de qc. et. vertilgen; F on en fit une belle ~ es wurde tüchtig eingehauen (gegessen). **2.** ⚖ Zahlungsunfähigkeit (von Nichtkaufleuten); weitS. gänzlicher Verfall eines Vermögens, völliges Scheitern e-r Unternehmung; être tombé en ~ vollständig ruiniert sein.

déconfort † (dekŏfō'r) *m* Trostlosigkeit *f*.

déconforter (dekŏforte') [confort] ①a **I** *v/t.* entmutigen. **II** † **se ~** den Mut verlieren. [ent-tuppeln, ausrücken.]

déconjuguer ✣ (dekŏgüge') *v/t.* ①m aus-, [

déconseiller (dekŏßäje') *v/t.* ①a: ~ qc. à q. j-m et. abraten, et. widerraten; ~ (mehr gbr. dissuader) q. de qc. j-m von et. (*dat.*) abraten.

déconsidération (dekŏßideraßjō') *f* Verlust *m* der Achtung anderer, Verruf *m*.

déconsidérer (dekŏßidere') ①f **I** *v/t.* ~ q. j-n um die Achtung anderer (od. in Verruf) bringen. **II se ~** die Achtung verlieren, in Verruf kommen.

déconsolé ✎ (~ßole') [consoler] *a.* untröstlich, trostlos.

déconstruire ✎ (dekŏßtrüi'r) ④e **I** *v/t.* **1.** auseinandernehmen, abbrechen, zerlegen. **2.** *gr.* e-n Satz zerlegen. **II se ~** sich zerlegen.

décontenance (dekŏtnŭ'ß) *f* Bestürzung, Fassungslosigkeit, Verblüffung.

décontenancement ✎ (dekŏtnŭßmg') *m* **1.** (action) Verblüffen *n*. **2.** (état Verblüfftheit *f*.

décontenancer (dekŏtnŭße') [contenance] ①k **I** *v/t.* aus der Fassung bringen, verblüffen. **II se ~** die Fassung verlieren, F aus dem Konze'pt kommen.

déconvenue (dekŏwnü') [convenir] *f* Mißgeschick *n*, Unfall *m*, F Pech *n*.

déconvertir ✎ (dekŏwärti'r) ②a **I** *v/t.* e-n Bekehrten wieder abspenstig machen. **II se ~** in den Irrtum zurückfallen.

décor (dekō'r) [décorer] *m* **1.** ⚔ Ausschmückung *f*, Verzierung *f*, Zierat. **2.** *thé.* Dekoration *f*; ~s *pl.* Ausstattung *f* e-s Stückes; peintre *m* en ~(s) Dekorationsmaler.

décorable (dekŏrā'bl) *a.* was verziert werden kann, verzierbar.

décorateur (~ratö'r) **I** *m* (Bühnen-, Wohnungs-)Dekorateur. **II** *a.* peintre ~ Dekorationsmaler.

décoratif (dekŏrati'f) *a.* ⑦e (ver)zierend, zur Verzierung dienend, dekorati'v; Dekorations...

décoration (~raßjō') *f* **1.** (embellissement) Verzierung, Schmuck *m* (a. *fig.*). **2.** *thé.* Bühnenverzierung, Dekoration. **3.** (insigne) Ehrenzeichen *n*, Orden *m*; engS. Kreuz *n* der Ehrenlegion.

décorder (dekŏrde') [corde] *v/t.* ①a ein Seil aufdrehen.

décoré (dekŏre') [décorer] **I** *a.* verziert. **II** *s.* Inhaber eines Ordens(zeichens).

décorer (~) [W. lt. decĕre zieren] ①a **I** *v/t.* **1.** (ver)zieren, (aus)schmücken, dekorieren; *fig.* ils décorent du nom de château une misérable bicoque e-m elenden Häuschen geben sie den klingenden Namen e-s Schlosses. **2.** (donner l'honneur de) auszeichnen; ~ q. d'un titre j-m e-n Titel verleihen. **3.** (honorer d'une décoration) ein Ordenszeichen (engS. das Kreuz der Ehrenlegion) geben (*dat.*), dekorieren; être décoré das Kreuz der Ehrenlegion haben oder erhalten; scherzhaft: être décoré d'une croix de bois tot sein. **II se ~** sich schmücken (de mit *dat.*). — ***Syn.*** (1) orner enthält einen Begriff der Nützlichkeit, parer und décorer nicht; parer meist nur von kleinen, décorer meist von großen Dingen.

décorner (dekŏrne') [corne] *v/t.* ①a **1.** der Hörner berauben; P il vente à ~ les bœufs der Wind weht, als wollte er Bäume ausreißen. **2.** Ecken ausmachen (od. Ohren aufbiegen) aus Büchern, Spielkarten usw.

décorporation ⚔ ✎ (dekŏrporaßjō') [corporation] *f* Auflösung e-s Truppenkorps.

décorticant (dekŏrtitg') *a.* ⑦ die Rinde abschälend.

décortication *f*, **décorticage** *m* (~tißjg', ~tig') Abschälen *n*, Abrinden *n*.

décortiquer (~te') [lt. cortex (*gén.* cortĭcis) Rinde] *v/t.* ①m entrinden, die Rinde abschälen von (*dat.*).

décortiqueur ⚙ (dekŏrtitö'r) *s.* ⑦g Abschäler; ~ de riz Reisabschälmaschine *f*.

décorum (dekŏro'm) [lt. decōrum Anstand, v. decēre kleiden, sich (ge)ziemen] *m* (ohne *pl.*) Wohlanständigkeit *f*, Schicklichkeit *f*; garder le ~ den Anstand beobachten, das Deko'rum wahren.

découcher F (dekuſche') ①a **I** *v/i.* auswärts (außer dem Hause od. nicht in s-m Bette) schlafen. **II** ✎ *v/t.* ~ q. j-n in einem andern Bette schlafen lassen.

découdre (dekū'dr) [coudre] ④d **I** *v/t.* **1.** dentelle: abtrennen; habit: auftrennen; *fig.* **décousu** unzusammenhängend, abgerissen. **2.** *ch.* ~ le ventre à un chien einem Hunde den Bauch aufschlitzen (vom Eber). **II** *v/i.* **3.** F en ~ handgemein werden (bsd. mit dem Degen in der Hand), sich schlagen; *fig.* sich in einen Wort-Streit einlassen, sich (od. j-n) im Schach- usw. Spiel angreifen; l'ennemi s'avance, nous aurons à en ~ ... wir werden eins auszufechten haben; ils veulent en ~ sie wollen sich hauen; il en faut ~ man muß es daraufhin wagen.

4. P ausreißen. **III se ~** 5. couture: aufgehen, aufreißen. 6. F amitié: auseinandergehen; affaire: schlecht stehen.

découennage ⊙ (dekuanā'ǧ) *m* Lostrennen *n* der Haut und des Speckes.

découenner ⊙ (dekuäne') [couenne] *v/t.* ①a die (Speck-)Schwarte abstreifen (od. lostrennen) von (*dat.*).

découlant ✎ (dekulg') [découler] *a.* ⑦: terre ~e de lait et de miel Land *n*, wo Milch u. Honig fließt. ‖Abtröpfeln *n*.‖

découlement ✎ (dekulmg') *m* Abfluß,‖

découler (dekule') *v/i.* ①a (avoir u. être) 1. (herab)tröpfeln. 2. *fig.* ~ de herkommen, sich ableiten aus od. von (*dat.*).

découpage (dekupā'ǧ) *m* Zerschneiden *n* von Fleisch usw.; Durch-, Aus-schlagen *n*; Ausschneiden *n*.

découpé ✐ (dekupe') *m* in mehrere Abteilungen geteiltes Blumenbeet.

découper (~) ①a **I** *v/t.* 1. (couper en morceaux) zerschneiden; cōti: vorschneiden. 2. (tailler, denteler) künstlich ausschneiden; ~ au bord ausrändern; ❦ découpé ausgezackt; *peint.* figure découpée zu sehr hervorgehobene (*fig.* einzeln genommene) Figur. 3. robe: zuschneiden; *fig.* pied bien découpé schön geformter Fuß. 4. ⊙ durch-, aus-schlagen; ausschneiden. 5. ✐ in Beete teilen. **II se ~** 6. zerschnitten werden, sich zerschneiden (lassen). 7. ausgeschnitten werden. 8. sich abheben (sur le fond du ciel vom Hintergrunde des Himmels).

découpeur (dekupö'r) *s.* ⑦g Zuschneider.

découple, découpler[1] (deku'pl, dekuple') *m ch.* Lostoppeln *n* der Hunde.

découpler[2] (dekuple') [couple] *v/t.* ①a *ch.* Hunde lostoppeln (auch *abs.*); F *fig.* ~ des gens après q. Leute auf j-n loshetzen; je découplerai les huissiers après lui ich werde ihm die Gerichtsdiener auf den Hals schicken od. hetzen; F *fig.* jeune homme bien découplé schlanker und kräftiger junger Mann.

découpoir ⊙ (dekupŏa'r) *m* 1. Abschneideschere *f*; Ausschlageleisen *n* (= fer à découper). 2. Lochmaschine *f*.

découpure (~pü'r) [découper] *f* 1. (action de découper) Aus-, Zu-schneiden *n*. 2. (la chose découpée) ausgeschnittene Arbeit; ~ de journal Zeitungsausschnitt *m*. 3. ❦ Einschnitt *m*, Bucht.

décourageable ✎ (dekuraǧa'bl) *a.* leicht zu entmutigen (mehr gbr. qui se laisse décourager). ‖niederschlagend.‖

décourageant (~ǧg') *a.* ⑦ entmutigend,‖

découragement (dekuraǧmg') *m* Mutlosigkeit *f*, Kleinmütigkeit *f*; tomber dans le ~ verzagen. — *Syn.* ſ. désespoir.

décourager (~raǧe') [courage] ①l **I** *v/t.* 1. entmutigen, mutlos machen. 2. ~ q. de qc. j-m die Lust zu et. (*dat.*) benehmen; il est découragé de travailler ou du travail er hat keine Lust mehr zur Arbeit. **II se ~** sich entmutigen lassen.

décourber ✎ (dekurbe') [courber] *v/t.* ①a wieder geradebiegen. ‖trönung *f*.‖

découronnement (dekuronmg') *m* Ent-‖

découronner (dekurone') *v/t.* ①a 1. entkrönen, der Krone berauben (auch *fig.*). 2. ✕ die Höhen von Feinden säubern.

décours (dekū'r) [lt. de-currĕre, -cursum, hinab-laufen] *m* Abnehmen *n* des Mondes, bisw. einer Krankheit.

décourt ❋ (dekū'r) *m* Defo'rt (Abzug an der Zahlung wegen mangelhafter Beschaffenheit der Ware).

décousu (dekuzü') [découdre] **I** *p/p.* ſ. découdre. **II** *m* Unzusammenhängendes *n*, Mangel an Einheit.

décousure (~zü'r) [découdre] *f* 1. aufgetrennte Naht. 2. *ch.* Wunde vom Hauer eines Ebers od. vom Geweihe eines Hirsches.

découvert (dekuwä'r) [découvrir] **I** *a.* ⑦ 1. unbedeckt, bloß; aller tête ~e mit bloßem (od. unbedecktem) Kopfe gehen; voiture ~e offener Wagen; allée ~e oben offener (Baum-)Gang; pays ~ offenes (od. unbewachsenes) Land; à visage ~ mit unverhülltem Gesichte; ohne Schleier; ohne Maske; *fig.* agir à visage ~ offen handeln. 2. ❦ fruits ~s nackte Früchte *f/pl.* 3. *ent.* deckenlos (von den Flügeln der Insekten). 4. ✕ ungedeckt. 5. deniers ~s bares Geld. **II** *m* 6. ❋ ungedeckte Ausgaben *f/pl.*, Defizit *n*; il n'y avait pas de ~s es war alles gedeckt od. bezahlt. **III à ~** *adv.* 7. ungedeckt, offen, frei; mit bloßem Kopfe; *fig.* offen, unverhohlen; se promener à ~ im Freien spazierengehen. 8. ❋ blanko, ohne Deckung, ohne Garantie; in Zssgn: Blanko... 9. ✕ ungedeckt.

découverte (dekuwä'rt) [découvrir] *f* 1. Auffindung, Entdeckung; ✕ aller à la ~ (des ennemis) auf Kundschaft ausgehen, rekognoszieren. 2. ❋ Akzeptationsgeschäfte *n/pl.* 3. *esc.* Blöße. 4. ⚓ Rekognoszierungsfregatte.

découverture ⊙ (dekuwärtü'r) [découvrir] *f* Abdecken *n* eines Daches.

découvreur ✎ (dekuwrö'r) [découvrir] *s.* ⑦g Entdecker.

découvrir (dekuwri'r) [couvrir] ②f **I** *v/t.* 1. (ôter ce qui couvre) auf-, ab-decken; ~ une maison ein Haus abdecken; ~ un plat den Deckel von einer Schüssel nehmen. 2. (trouver ce qui était inconnu) entdecken; (révéler) enthüllen, offenbaren, verraten; *fig.* ~ le pot aux roses hinter das Geheimnis (od. F hinter die Schliche) kommen. 3. (apercevoir) zu Gesicht bekommen, erblicken. 4. (laisser sans défense) bloßstellen, entblößen, ohne Deckung lassen, dem Feuer aussetzen; ~ les frontières ... von Truppen entblößen; Schach: ~ une pièce e-r Figur die Deckung nehmen; ~ son jeu sein Spiel aufdecken; *fig.* sich in die Karten sehen lassen. **II** *v/i.* 5. ⚓ rocher *m* qui découvre à la basse mer bei Ebbe hervorragende Klippe. **III se ~** 6. (être découvert) sich entblößen; se ~ (devant q.) den Hut (vor j-m) abnehmen; se ~ la gorge mit bloßem Halse gehen. 7. *fig.* se manifester) sich entdecken, sich zu erkennen geben; se ~ à q. de j-m sein Herz aufschließen über (*acc.*). 8. (s'éclaircir) sich aufklären (vom Wetter). 9. être visible) zu sehen sein, sichtbar werden. 10. *esc.* sich eine Blöße geben.

décramponner ⊙ (dekrgwone') [cramponner] *v/t.* ①a losklammern (auch *fig.*).

décrassage, décrassement (dekraßa'ǧ, dekraßmg') *m* Reinigung *f*; bisw. F *fig.* Erhebung *f* in den Adelsstand.

décrasser (dekraße') [crasse] ①a **I** *v/t.* 1. vom Schmutz reinigen, säubern. 2. F *fig.* ~ q. j-n abschleifen, j-m Bildung geben (= décrotter 3); ~ sa mémoire sein Gedächtnis auffrischen. 3. F *fig.* aus dem Nichts hervorziehen, in e-n hohen Stand erheben. **II se ~** 4. sich säubern. 5. F *fig.* sich abschleifen. 6. F *fig.* sich vom bürgerlichen Schmutze säubern.

décrassoir (dekraßŏa'r) [décrasser] *m* Staubkamm.

décréditement ✎ (dekreditmg') *m* Verlust des Ansehens od. des Kredi'ts; Mißkredit.

décréditer (dekredite') [crédit] ①a **I** *v/t.* ~ q. j-n um seinen Kredi't (*fig.* um sein Ansehen) bringen. **II se ~** sich um s-n Kredit (od. *fig.* um sein Ansehen) bringen; sein Ansehen verlieren. — *Syn.* l. discréditer j-s Kredit vermindern, décréditer ihn vernichten. 2. ſ. décrier.

décrépir (dekrepi'r) [crépir] ②a **I** *v.t* 1. ⊙ den Putz abkratzen von (*dat.*). 2. P beschädigen. **II se ~** den Putz verlieren; *fig.* altersschwach werden.

décrépissage ⊙ (~pißā'ǧ) *m* Abkratzen *n* des Putzes.

décrépit (dekrepi') [lt. de-crepĭtus abgelebt, eig. ausgekracht, v. crepare schallen machen] *a.* ⑦ (nach *s.*) abgelebt, altersschwach.

décrépitant ⚗ (dekrepitg') [décrépiter] *a.* ⑦ knisternd, prasselnd.

décrépitation ⚗ (dekrepitaßĭg') *f* Zerknistern *n*, Verpuffen *n*.

décrépiter ⚗ (~te') [lt. crepare tönen, knistern] *v/i.* ①a knistern, prasseln, verpuffen. ‖lebtheit, Altersschwäche.‖

décrépitude (~tü'd) [décrépit] *f* Abge-‖

decrescendo ♪ (dekräschĕndo', dekräßĕndo') [it. (v. lt. decrescĕre abnehmen, v. crescĕre wachsen)] *adv.* u. *m* abnehmend an Tonstärke), schwächer werdend(e Stelle), Decrescendo (dekräschä'ndo) *n* (bezeichnet durch >; *ant.* crescendo); F *fig.* bergab.

décret (dekrä') [lt. de-cernĕre, -cretum entscheiden, verordnen, v. cernĕre, cretum scheiden] *m* 1. Verordnung *f*, Befehl e-r weltlichen od. geistlichen Macht; rendre un ~ ein Dekre't erlassen; ~ de la Sorbonne Ausspruch der Sorbonne; *Le* ~ Sammlung *f* von Kirchensatzungen; ⚖ † ~ de prise de corps Verhaftsbefehl (jetzt mandat d'arrêt); maison mise en ~ Haus *n*, worüber Zwangsvollstreckung verfügt ist. 2. ⚖ jetzt nur: Dekret *n*, Verfügung *f* der vollziehenden Gewalt. 3. *fig.* (fast nur im *pl.*) Beschluß; les ~s de la Providence die Ratschlüsse der Vorsehung.

décrétale (dekreta'l) [lt. decretalis (epistŏla) eine Verordnung enthaltender Brief] *f rl.* 1. Dekreta'le *n*, päpstliche Verfügung. 2. les ~s die Sammlung *sg* der Dekreta'len.

décrétaliste (dekretalli'st) [décrétale] *m* Kenner (oder Lehrer) des kano'nischen Rechts, Dekretali'st.

décréter (~te') [décret] *v/t.* ①f 1. verordnen, befehlen (von seiten einer Staatsgewalt). 2. ⚖ (a. *v/i.*) gerichtlich festsetzen, dekretieren; ~ (contre) q. e-n Befehl gegen j-n erlassen; ~ la prise de corps contre q., ~ q. de prise de corps einen Haftbefehl gegen j-n erlassen; ~ q. d'ajournement personnel j-n persönlich vor Gericht laden. 3. ~ une maison ein Haus zwangsweise verkaufen lassen.

décrétiste (dekreti'ßt) [décret] *m* = décrétaliste

☞ **décreus...** (dekrö...) *s.* décrus...

décri (dekri'; *hom.* décrit von décrire) [décrier] *m* **1.** obrigkeitliche Münzverrufung (Herabsetzung des Münzwertes). **2.** *fig.* Verruf(serklärung *f*), F Verschreien *n*.

décrier (dekri[ije']) [cri] ①a **I** *v/t.* **1.** den Verkauf od. Gebrauch e-r Sache verbieten; eine Münze entwerten (s. décri 1). **2.** *fig.* in Verruf bringen, F verschreien (*ant.* louer² I); il est décrié comme la fausse monnaie er steht in üblem Rufe wie ein falscher Groschen; conduite décriée allgemein getadelte schlechte Aufführung; homme décrié übel beleum(un)deter Mensch; ~ sa marchandise sich selbst schaden. **II se ~ 3.** sich beschreiben (od. schildern) lassen. **4.** sich selbst schildern.

décrivant 𝔄 ✎ (dekriwã') [décrire] *a.* ⑦ e-e Kurve beschreibend; point ~ Zeugepunkt (= générateur).

décrochement (dekröschmã') *m* Los(haken) *n*

décrocher (dekroschе') [croc] ①a **I** *v/t.* **1.** loshaken; 🚃 loskuppeln; *fig.* ~ la timbale den Vogel abschießen. **2.** P *fig.*: a) aus dem Leihhause holen; b) ⚔ totschießen. **II se ~** sich aushaken.

décrochez-moi-ça P (~moaßa') *m* ⑥c **1.** (vêtement d'occasion) Trödel(ware *f*), alte Kleider *n/pl.* **2.** (boutique de fripier) Trödelbude *f*.

décrochoir ⚙ (dekroschoa'r) [décrocher] *m* Aushaker (Werkzeug zum Loshaken).

décroire F ✎ (dekroa'r) ④v **I** *v/t.* keinen Glauben beimessen od. schenken (*dat.*), nicht glauben. **II** *v/i.* je n'y crois ni décrois weder glaube ich es, noch leugne ich es ab.

décroisement (dekroaßmã') *m* Herausbringen *n* (od. Herauskommen *n*) aus schräger Stellung.

décroiser (dekroaße') *v.t.* ①a **1.** aus gekreuzter Stellung (heraus)bringen. **2.** ⚔ ~ les échelons die staffelförmige Aufstellung der Infanterie in die senkrechte übergehen lassen, das Fußvolk in gerade Schlachtreihe bringen.

décroissance (dekroaßã'ß) *f* Abnehmen *n*, Abnahme. ⑦ abnehmend.

décroissant (dekroaßã') [décroître] *a.*

décroissement (dekroaßmã') *m* Abnehmen *n*, Abnahme *f*. *Syn.* s. décrue.

décroît (dekroa') [décroître] *m* **1.** *ast.* Abnehmen *n* des Mondes im letzten Viertel. **2.** ✓ Verminderung *f* des Viehstandes.

décroître (dekroa'tr) *v/i.* ④w (avoir und être) abnehmen, sich vermindern, fallen, sinken (auch *fig.*); aller en décroissant immer mehr abnehmen.

décrottage (dekrota'ʒ) *m* Reinigen *n*.

décrotter (dekrote') [crotte] *v/t.* ①a **1.** (ab)putzen, von Kot säubern. **2.** ⊙ Steine von Mörtel reinigen. **3.** F *fig.* ~ q. j-n abschleifen od. abhobeln (= décrasser 2). **4.** P ~ un jambon einen Schinken bis auf den Knochen verputzen.

décrotteur (dekrotö'r) *s.* ⑦g Schuhputzer.

décrottoir (dekrotoa'r) *m* (Schuh)Reinigungsbürste *f*, F Kratzer (vor der Tür).

décrottoire, décrotteuse (~, ~tö'ß) *f* (Schuh)Bürste zum Entfernen des Schmutzes, Schmutzbürste.

décrouir ⚙ (dekrui'r) *v.t.* ②a Metalle ausglühen (= recuire).

décroûter (dekrute') [croûte] *v/t.* ①a **1.** *ch.* ~ sa tête (auch se ~) den Bast fegen (vom Hirsche). **2.** ⊙ aus dem Groben hobeln (= dégrossir).

décru (dekrü') *p/p.* v. décroître.

décrue (dekrü') [décroître] *f* Fallen *n* des Wassers. — *Syn.* décroissement das Abnehmen, décrue was nach dem Abnehmen fehlt.

décru(s)age, décrusement, décrûment ⊙ (dekrü[ß]a'ʒ, ~[ß]mã') *m* Auskochen *n* der Garne.

décru(s)er ⊙ (~[ß]e') [creux] *v/t.* ①a/i **déçu** (deßü') [*p/p.* von décevoir] *adv* (fast †): au ~ de q. j-n täuschend.

décuirasser (dekuiraße') [cuirasse] *v/t.* ①a den Harnisch abnehmen (*dat.*).

décuire (dekui'r) ④c **I** *v/t.* verdünnen, flüssiger m. **II se ~** wieder flüssig w.

déculassement ⚔ (dekülaßmã') *m* Losschrauben *n* der Schwanzschraube.

déculasser ⚔ (dekülaße') [culasse] *v/t.* ①a: ~ un fusil die Schwanzschraube an einem Gewehr losschrauben.

déculotter F ✎ (~lote') *v/t.* ①a: ~ q. j-m die Hosen ausziehen.

décuman (dekümã') [lt. decŭma der zehnte Teil, v. decem zehn] *a.* ⑦ *antiq.* **1.** zehnfach, auch allgemein: sehr groß. **2.** porte ~e Tor *n* der zehnten Kohorte (eins der vier Haupttore im römischen Lager). **3.** terres ~es Zehntländereien.

décuple (dekü'pl) [lt. decem zehn] **I** *a.* zehnfach; 𝔄 raison *f* ~ Verhältnis *n* von 10 zu 1. **II** *m.* le ~ das Zehnfache; au ~ zehnfach.

décupler (deküple') ①a *v/t.* u. **se ~** (sich) verzehnfachen.

décurie (dekürí') [lt. decem zehn] *f* *antiq.* Dekurie (Rotte od. Abteilung von zehn Mann bei den Römern).

décurion (dekürjõ') [décurie] *m* *antiq.* Dekurio: a) Anführer e-r Dekurie; b) Senator der altrömischen Munizipien und Kolonialstädte. **-rio'nen-amt** *n*, **-würde** *f*

décurionat (~rjona') *m* *antiq.* Dekurionat

décurrent ❦ (dekürrã') [lt. de-currĕre, -cursum hinab-laufen] *a.* ⑦ am Stamm herablaufend (von Blättern).

décurtation (dekürtaßjõ') [lt. decurtare verkürzen, v. curtus verkürzt] *f* Absterben *n* der Baumkrone.

décussation (deküßaßjõ') [lt. decussare kreuzweise verbinden] *f* kreuzweise Stellung; *opt.* (point *m* de) ~ Brennpunkt *m*.

décussé ❦ (deküße') *a.* kreuzweise stehend.

décuvage *m*, **décuvaison** *f* ⊙ (deküwa'ʒ, ~wäʒõ') Ablassen *n* des Weines aus einer Kufe in andere oder in Fässer.

décuver ⊙ (~we') [cuve] *v/t.* ①a Wein ablassen.

dédaignable (dedänja'bl) *a.* verachtungs(wert, -würdig).

dédaigner (dedänje') [lt. dignus würdig] ①b **I** *v/t.* verschmähen, nicht würdigen. **II** *v/i.* ~ de ... (*inf.*) es nicht der Mühe (für) wert halten zu ..., es unter seiner Würde halten zu ...

dédaigneur ✎ (dedänjö'r) *s.* Verächter.

dédaigneux (~njö') [dédaigner] *a.* ⑦d □ **1.** verschmähend, verachtend, hochmütig, geringschätzig. **2.** ~ de qc. etwas nicht achtend; ~ de ... (*inf.*) es verschmähend zu ...

dédain (dedẽ') [dédaigner] *m* Geringschätzung *f*, Verachtung *f*.

Dédale (deda'l) [grch.] *m* **1.** *myth.* Dädalus (griechischer Architekt und Bildhauer). **2.** ♀ (*poét.* u. bsd. *st.s.*) Irrgang, Labyrinth *m*; *fig.* Wirrwarr.

dédaller ⊙ (dedale') [dalle] *v/t.* ①a die Fliesen e-s Saales usw. herausnehmen.

dédamer (dedame') [dame] ①a Damspiel: **I** *v/t.* die falsch aufgebaute Dame wieder abnehmen. **II** *v/i.* die Dame aufmachen.

dedans (d'dã') [de u. dans] **I** *adv.* **1.** darein, hinein, innen, inwendig (*ant.* dehors); weitS. in uns, in unserm Innern ♀. **II** *prp.* **2.** au (ou en) ~ de innerhalb (*gén.*). **3.** F ✎ par ~ qc. durch (*acc.*) hindurch; il passa par ~ la ville er zog mitten durch die Stadt. **4.** im 16. und 17. Jhr. statt dans; a. jetzt noch: il y a des animaux dessus et ~ la terre über und unter der Erde gibt es Tiere. **III** *m* **5.** Innere(s) *n*, innerer Raum; *fig.* unser Inneres, das Innere (Seele); ~ d'une voile innere Seite e-s Segels; *mar.* jambe *f* du ~ dem Innern der Reitbahn zugekehrtes Bein des Pferdes. **6.** Ballspiel: Galerie *f*, Gang.

Zu 1: au ~, en ~ d(a)rinnen, nach innen, im Innern e-s Landes usw., inwendig; porter (ou mettre) la pointe des pieds en ~ die Füße einwärts setzen; porte fermée en ~ von innen verschlossene Tür; *fig.* avoir l'esprit en ~ mit s-m Wissen nicht herausgehen; être tout en ~ verschlossen (od. nicht mitteilsam) sein; de ~ von innen; là ~: a) da drin; b) da hinein; sortez de là ~! kommen Sie von da heraus!; donner ~ hineingeraten; P *fig.* in die Falle (oder auf den Leim) gehen; F être ~ im Gefängnisse sein, F sitzen; F *fig.* il faut être ~ ou dehors man muß bestimmt wissen, woran man ist; mettre ~: a) anführen, betrügen, reinlegen; b) einsperren; c) besiegen, schlagen (in e-m Wortstreit usw.); ⚓ mettre les voiles ~ die Segel bergen (niederholen und festmachen).

dédicace (dedikaß') [dédier] *f* **1.** (consécration) Einweihung, Weihe; faire la ~ d'une église e-e Kirche einweihen; ~ (de l'église) jährliche(s) Kirchweih(fest, Kirmes. **2.** (hommage) Zueignung(sschrift), Dedikation, Widmung.

dédicateur ✎ (dedikatö'r) *s.* ⑦f Zueigner, Widmer eines Buches.

dédicatoire (~ka'r) [dédier] *a*: épître *f* ~ Zueignungsschrift.

dédier (dedje') [lt. de-dicāre widmen, von dicĕre zeigen, sagen] ①a **I** *v/t.* **1.** (ein)weihen. **2.** ~ un livre à q. j-m ein Buch zueignen od. widmen. **II se ~** sich widmen. *Syn.* dédier ist allgemeiner als das fast nur kirchliche consacrer.

dédieur ✎ (dedjö'r) *s.* = dédicateur.

dédire (dedi'r) [dire] ④m (aber: vous dédisez) **I** *v/t.* ~ q. j-s Behauptung (od. Handlung) in Abrede stellen oder nicht gelten lassen; ~ un mandataire die Schritte (od. Worte) e-s Bevollmächtigten widerrufen; ~ q. de j-n Lügen strafen wegen (*gén.*). **II se** ~ de qc. seine Worte verleugnen, et. widerrufen; von et. (*dat.*) abstehen; engS. ein Versprechen zurückziehen; il n'y a pas à s'en ~ hier kann man nicht mehr zurück.

dédit (dedi') [dédire] *m* **1.** (révocation) Widerruf, Zurücknahme *f* e-s gegebenen Wortes od. Versprechens; F *fig.* avoir son dit et son ~ sich oft widersprechen, wetterwendisch sein. **2.** (somme à payer en cas de non-accomplissement d'un contrat) Reukauf, Abstandsgeld *n*; (l'acte même), a. ~e (~di't) Reukaufsverpflichtung *f*.

dédommagement (dedomaʒmɑ̃') *m* Entschädigung *f*, Schadloshaltung *f*, Vergütung *f*, (Schaden-)Ersatz (de ou à für *acc.*). — ***Syn.*** dédommagement Schadloshaltung; indemnité volle Vergütung in Geld.

dédommager (~maʒe') [dommage] *v/t.* ①l: ~ q. de j-n entschädigen (od. schadlos halten) für (*acc.*).

dédorer (dedore') ①a **I** *v/t.* **1.** ⊙ die Vergoldung abkratzen von (*dat.*). **2.** ✎ *fig.* ~ la pilule et. schroff herausſagen, was ein anderer mit Schonung gesagt hat. **II se** ~ die Vergoldung verlieren. [Vergoldung.]

dédorure ⊙ (dedorü'r) *f* Abkratzen *n* der

dédosser ⊙ (dedoße') [dos] *v/t.* ①a *charp.* ein Stück Holz scharfkantig (be)schneiden.

dédouanage, dédouanement (dedwanaʒ, dedwanmɑ̃') *m* (Zoll-)Abfertigung *f* (zollamtliche Behandlung eingehender Waren).

dédouaner (dedwane') [douane] *v/t.* ①a (zollamtlich) abfertigen (eine amtliche Erklärung bezüglich der Verzollung abgeben u. den Zoll entrichten).

dédoublable (dedublа'bl) *a.* teilbar.

dédoublage ⊙ (dedublа'ʒ) *m*: ~ de l'alcool Verdünnung *f* des Alkohols.

dédoublant (~blɑ̃') *a.* ⑦ zerlegend.

dédoublement (dedublᵊmɑ̃') *m* Trennung *f* in zwei Teile; Verdoppelung *f* (des Zugs); 🚃 ~ de la voie Anlage *f* e-s zweiten Gleises.

dédoubler (~ble') ①a **I** *v/t.* **1.** ~ qc. et. (doppelt) Zusammengelegtes auseinanderfalten. **2.** ~ un habit das Futter aus einem Kleidungsstücke heraustrennen. **3.** (partager en deux) in zwei (Teile) teilen; ✕ dedublieren, teilen; dédoublez par deux! zu zweien brecht ab!; ~ un régiment aus einem Regimente zwei bilden. **4.** ✕ ~ les rangs ou les files aus zwei Gliedern eins machen. **5.** ⚓ ~ un navire die Spieterhaut abnehmen. **II se** ~ **6.** das Futter verlieren (von Kleidungsstücken). **7.** um die Hälfte geringer werden. **8.** sich in zwei Bestandteile trennen.

déductif (dedüktif) [déduire] *a.* ⑦e *phls.* (*ant.* inductif) deduktiv, eine Schlußfolgerung machend; méthode déductive Deduktionsverfahren *n*.

déduction (~ksjɔ̃') [déduire] *f* **1.** ✱ Abzug *m* (= défalcation); ~ faite des frais nach Abzug der Kosten; sous ~ d'escompte ab Diskonto. **2.** ✎ Ausführung, ausführliche Darlegung, Erörterung. **3.** *phls.* Deduktion, Schlußfolgerung. **4.** ⚖ Ableitung der Rechtsansprüche aus den Grundsätzen des Rechts, Rechtsbeweis *m*. **5.** ♪ Reihe diatonisch aufeinander folgender Noten.

déduire (dedüi'r) [lt. de-ducĕre, -ductum hinab-führen] ④c **I** *v/t.* **1.** ✱ somme: abziehen, abrechnen, streichen; cent francs à ~ pour les frais ... gehen für Spesen ab; frais déduits die Kosten abgerechnet, nach Abzug der Kosten. **2.** ✎ ausführlich darlegen, aufzählen. **3.** *phls.* u. ⚖ folgern, deduzieren; aus schon erwiesenen Tatsachen den Rechtsbeweis führen (vgl. déduction 4); on peut en ~ que ... man kann daraus folgern (od. schließen), daß ...; les conséquences que l'on peut déduire de ce principe die aus diesem ... herzuleitenden Folgerungen. **II se** ~ **4.** abgezogen werden. **5.** aus et. folgen.

déduit (dedüi') [lt. de-ducĕre hinab-ziehen] *m* **1.** † Belustigung *f*, Kurzweil *f*. **2.** *ch.* ~ (de vénerie) alles, was zur Jagd gehört (Jäger, Hunde usw.). [= amollir).]

dédurcir (dedürßi'r) *v/t.* ②a erweichen]

déesse (deɛ̆ß) [lt. deus Gott] *f* **1.** Göttin; *poét.* ~ du matin Auro'ra; la ~ aux cent voix die hundertzüngige Göttin, die Fa'ma. **2.** *fig.* schöne Frau; P sa ~ seine Geliebte.

défâcher F ✎ (defaſche') ①a **I** *v/t.* wieder besänftigen. **II** *v/i.* u. **se** ~ wieder gut w.

défaillance (defajɑ̃'ß) [défaillant] *f* **1.** Ohnmacht (a. *fig.*). **2.** ~ de nature durch Alter usw. hervorgebrachte (Körper-)Schwäche (a. *fig.*). **3.** ~ d'une race Aussterben *n* eines Geschlechts. **4.** ⚖ Nichterfüllen *n* e-r Vertragsbedingung zur festgesetzten Zeit.

défaillant (~jɑ̃') [défaillir] *a.* ⑦ **1.** (qui fait défaut) erlöschend; ligne ~e aussterbende Linie. **2.** (qui s'affaiblit) ohnmächtig, (alters)schwach (a. *fig.*); voix ~e halb erstickte Stimme. **3.** ⚖ (auch *s.*) nicht erscheinend(e Person od. Partei).

défaillir (defajī'r) [faillir] ②n, aber *d/fl.* **I** *v/i.* **1.** (manquer) fehlen, mangeln; ~ à son devoir gegen seine Pflicht fehlen. **2.** (s'éteindre) aussterben, erlöschen; fam. † la race a défailli en lui ... ist mit ihm ausgestorben; † si le jour venait à nous ~ wenn uns die Nacht überraschte. **3.** (s'affaiblir) schwach werden (a. *fig.*); ses forces défaillent tous les jours seine Kräfte nehmen jeden Tag ab; il se sent ~ de jour en jour er fühlt, daß seine Kräfte mit jedem Tage schwinden. **4.** (tomber en défaillance) ohnmächtig werden. **II se** ~ à soi-même sich etwas vergeben.

défaire (defɛ'r; *hom.* défère von déférer, déferre [a. v. déferrer]) [faire] ④n **I** *v/t.* **1.** (détruire ce qui est fait) ab-, los-, auf machen, auseinander nehmen, auflösen; ~ une couture e-e Naht (wieder) auftrennen; ~ un lit ein gemachtes Bett in Unordnung bringen; ~ sa malle seinen Koffer auspacken; *fig.* ~ un marché einen Handel rückgängig machen; ~ un nœud einen Knoten lösen; ⊙ ~ les vis losschrauben. **2.** (détruire) vernichten, zerstören (auch *abs.* u. *fig.*); (faire mourir) umbringen, abtun; ✕ aufs Haupt schlagen; faire et ~ des rois Könige ein- und absetzen. **3.** (affaiblir, amaigrir) abzehren, angreifen; la maladie a bien défait cet homme hat ... sehr (od. arg) mitgenommen. **4.** *fig.* (obscurcir par plus de mérite) verdunkeln, ausstechen, überstrahlen, -treffen. **5.** ~ q. de qc. (de q. j-n von et. (von j-m) befreien, F j-m et. od. j-n) vom Halse schaffen (bsd. auch durch Mord); ~ q. d'une habitude j-n et. abgewöhnen. **II se** ~: *a) abs.*: **6.** (être défait) auf-, los-gehen, sich auflösen; le nœud s'est défait der Knoten ist aufgegangen. **7.** ✎ (perdre sa qualité) seine Kraft (od. seine guten Eigenschaften) verlieren; vin: schal werden; *b)* mit **de**: **8.** se ~ de qc. et. ablegen, sich et. abgewöhnen. **9.** se ~ de qc. (de q.) sich e-r Sache (e-r Person) (*gén.*) entledigen, sich et. (j-n) vom Halse schaffen (auch durch Verkauf); se ~ d'un domestique einen Bedienten abschaffen od. wegschicken; il veut se ~ de sa maison er will sein Haus los werden oder vertaufen; je ne puis me ~ de cette pensée ich kann mich dieses Gedankens nicht entschlagen. **10.** se ~ d'une charge ein Amt aufgeben od. niederlegen.

défaiseur (defɛ̆zö'r) *s.* ⑦g: ~ de rois Absetzer von Königen.

défaite (defɛ't) [défaire] *f* **1.** ✕ Niederlage, Schlappe e-s Heeres usw.; *fig.* ~ d'un cœur Ergebung eines Herzens. **2.** ✱ Absatz *m*, Abgang *m*; de bonne (de mauvaise) ~ leicht (schwer) verkäuflich; marchandises *f/pl.* de (prompte) ~ Waren, die sich leicht absetzen lassen; F ✎ fille *f* de (bonne) ~ Mädchen, das leicht unter die Haube zu bringen ist. **3.** (mauvaise excuse) Ausflucht, Vorwand *m*; ~s *pl.* Ausreden, F faule Fische *m/pl.*; chercher des ~s nach faulen Ausreden suchen. — ***Syn.*** (1) défaite Niederlage, déroute unordentliche Flucht einer Armee.

défalcation ✱ (defalkasjɔ̃') [défalquer] *f* Abzug *m* einer Summe usw.; ~ faite des frais nach Abzug der Kosten.

défalquer ✱ (defalke') [lt. de-falcare gS., eig.: mit der Sense abhauen] *v/t.* ①m abrechnen, abziehen (de ou sur von *dat.*).

défanatiser (defanatize') *v/t.* ①a: ~ q. j-m den Fanatismus austreiben.

défarder (defarde') ①a *v/t.* u. **se** ~ (sich) abschminken, sich von Schminke reinigen.

défaufiler ⊙ (defofile') *v/t.* ①a Näherei die Heftfäden ausziehen aus (*dat.*).

défausser (defoße') ①a **I** *v/t.* Verborgenes wieder geradebiegen. **II se** ~ Kartenspiel: Fehlblätter (od. sich) abwerfen; défaussez-vous à cœur werfen Sie Herzen ab.

défaut (defo) [défaillir] *m* **1.** absence Mangel *m* an *dat.*; Nichtvorhandensein *n* einer Sache; à ~ de (a. au ~ de) in Ermangelung von *dat.*) od. einer Sache anstatt *gén.*; à son ~ in seiner Abwesenheit, wenn er nicht da ist. **2.** *an.* ~ des côtes Weichen *f/pl.*; s. enfoncer I. **3.** (imperfection) körperlicher od. moralischer Fehler, Gebrechen *n*, Manget; sans ~ fehler-los, -frei. **4.** *ch.* être en ~ die Spur verloren haben, schwärmen; *fig.* auf falschem Pfade (od. F auf dem Holzwege) sein, versagen; mettre qc. en ~

et. vereiteln; mettre q. en ~ j-n auf falsche Fährte bringen, j-n zu einem Fehler verleiten; trouver (ou prendre) q. en ~ j-n auf e-m Fehler ertappen. 5. ⚖ unentschuldigtes Ausbleiben oder Nichterscheinen vor Gericht ↯. 6. (ce qui n'est pas conforme aux règles de l'art) Verstoß gegen eine Kunstregel. 7. ~s *pl.* schwache Stellen *f/pl.* im Holze, fehlerhafte Stellen *f/pl.* in einem Stoffe. — ***Syn.*** (1) manque sagt nur, daß etwas zu wenig da ist; défaut, daß das Fehlen ein Nachteil, eine Unvollkommenheit ist. (2) faute Fehler, den man macht; défaut Fehler, den man hat.

Zu 5: donner (un) ~ das Nichterscheinen der Gegenpartei zu Protoko'll verzeichnen; faire ~ auf die Vorladung nicht erscheinen; *fig.* faire ~ à q. j-n im Stiche lassen; faire ~ à ses engagements s-n Verpflichtungen nicht nachkommen; le travail fait ~ es fehlt an Arbeit; jugement *m* par ~ Versäumnis-, Kontuma'z-urteil *n*; condamner par ~ kontumazieren, wegen Nichterscheinens verurteilen, ein Versäumnisurteil erlassen.

défaveur (defawör') *f* 1. Ungunst, Ungnade; encourir la ~, tomber en ~ in Ungnade fallen. 2. ✖ Mißtredit *m*; les effets sont en ~ die Kurse sind im Weichen.

défavorable (defawora'bl) *a.* (nach *s.*) □ 1. ungünstig. 2. ✖ gedrückt (v. Preisen).

défavoriser ✎ (~rise') *v/t.* ①a der Gunst berauben.

défécateur ⚗ (defekatör') *m* Läuterungs-apparat.

défécation (~ßjō') [défé'quer] *f* 1. ⚗ (Ab-)Klärung, Läuterung. 2. *physiol.* Darm|ausleerung, Stuhlgang *m*.

défectibilité (defäktibilite') *f phls.* Unvollkommenheit, Unvollständigkeit.

défectible (defäkti'bl) [lt. de-fectum fehlen, mangeln] *a.* □ unvollkommen, unvollständig, mangelhaft.

défectif (~ti'f) *a.* ⑦e bsd. *gr.* defekti'v, mangelhaft; verbe ~ unvollständiges Zeitwort, Defekti'vum *n*.

défection (~ßjō') [lt. de-ficĕre, -fectum abfallen, fehlen, eig. sich losmachen von et. (v. facĕre machen)] *f* 1. Abfall *m*, Abtrünnigkeit; ✖ Ü'bergehen *n* zum Feinde (auch *fig.*); faire ~ abfallen. 2. *ast.* Verfinsterung eines Sternes (= éclipse).

défectionnaire (defäkßjonä'r) *s.* Abtrünniger.

défectionner ✎ (defäkßjone') *v/i.* ①a abtrünnig werden.

défectivité (~tiwite') *f gr.* Mangelhaftigkeit, Unvollständigkeit.

défectueux (~tuö') [défection] *a.* ⑦d □ mangelhaft, unvollständig; schadhaft, defe'kt.

défectuosité (~tuosite') *f* Mangel(haftigkeit *f*) *m*; Fehler *m*, Gebrechen *n*.

défendable (defądа'bl) *a.* sich verteidigen lassend, haltbar, zu halten.

défendant (~dą') 1. *p/pr.* von défendre (s. dd). 2. *adv.* à mon (ton, son, etc.) corps ~; a) im Zustande berechtigter Notwehr; b) *fig.* mit äußerstem Widerstreben, höchst ungern.

défendeur ⚖ (~dör') *s.* ⑦h Be-, Verklagter im Zivilprozeß (*ant.* demandeur; *vgl.* accusé).

défendre (defą'dr) [lt. de-fendĕre abwehren, v. fendĕre stoßen] ①a I *v/t.* 1. (soutenir contre une attaque) verteidigen (contre q. gegen j-n); F ~ sa peau sich seiner Haut wehren; s. défendant 2. 2. (protéger) (be)schützen, schirmen, bewahren (de, a. contre vor *dat.*). 3. (*ant.* permettre) untersagen, verbieten; je défends qu'il sorte ich verbiete, daß er ausgeht; ~ sa porte à q. j-m den Eintritt ins Haus verbieten, j-m das Haus (oder die Tür) verbieten; (faire) ~ sa porte für niemand zu sprechen sein. II *v/i.* 4. ⚖ seine Einreden in e-m Prozesse beibringen; Verteidiger sein. III se ~ 5. sich verteidigen, sich wehren; la place ne peut se ~ ... läßt sich nicht verteidigen oder kann sich nicht halten. 6. se ~ qc. sich et. versagen. 7. se ~ de: a) (se garantir de) sich schützen vor (*dat.*), sich erwehren (*gén.*); je ne pouvais me ~ de pleurer ich konnte mich der Tränen nicht enthalten; se ~ du prix sich vor Überteuerung schützen; b) (s'excuser de) ablehnen, sich verbitten, sich verwahren gegen (*acc.*); (nier) nicht Wort haben wollen, leugnen. 8. *mar.* se ~ sich bäumen. — ***Syn.*** (1 u. 2) défendre verteidigen, was angegriffen ist; soutenir stützen, was sich nicht allein halten kann; protéger schützen, was der Hilfe bedarf. (3) défendre allgemeiner Ausdruck, prohiber meist nur für gerichtliche und obrigkeitliche Verbote.

défendures ✐ (defądü'r) [défendre] *f/pl.* Strohwische *m/pl.*, um eine verbotene Weide usw. anzuzeigen.

défenestration (defe'nästraßjō') [fenêtre] *f* nur gbr. in: ~ de Prague Prager Fenstersturz *m* (Hinauswerfen der kaiserlichen Statthalter Ma'rtinitz und Sla'wata aus den Fenstern des Prager Schlosses durch die Protestanten, 1618).

défens, défends (beides: defą') [défendre] *m. for.* Schonung(szeit) *f*; bois *m* en ~ gehegtes Holz.

défensable (defąßa'bl) *a. for.* fähig (von jungem Holze in einem Walde: so hoch herangewachsen, daß das Wild oder das Vieh ihm nicht mehr schaden kann).

défense (defą'ß) [défendre] *f* 1. (action de défendre) Verteidigung (mit Waffen und Worten), Gegenwehr ↯. 2. (ce qui sert à la défense) Wehr; bsd. ~s *pl.*: a) *ch. de sanglier*: Fangzähne *m/pl.*, Hauer *m/pl.*, Hauzähne *m/pl.*; de l'éléphant: Stoßzähne *m pl.*; b) eiserne Haken *m/pl.* oder Spitzen *m/pl.* an einem Drahtgitter; c) ✖ *frt.* (Schirm-)Werke *n/pl.* e-s festen Platzes; lignes *f/pl.* de ~ Streichlinien (Richtung, in der eine Linie die andere verteidigt). 3. (prohibition, interdiction) Verbot *n* ↯. 4. ⚖ Verteidigung(s-mittel *n*, -rede); ~s *pl.* Verteidigungsschrift *f*; (arrêt *m*, jugement *m* de) ~s Sistierungsbefehl *m*, Einhaltungsurteil *n*. 5. *mar.* Bäumen *n*. 6. (latte croisée) Warn(ungs)latte an einem Bau.

Zu 1: légitime ~ Notwehr; être sans ~ ou hors de ~ nicht mehr imstande sein, sich zu verteidigen; être (en état) de ~ im Verteidigungszustande (od. gut befestigt) sein; faire une belle ~ sich tapfer wehren; F *fig.* sich tapfer sträuben; se mettre en ~ sich in Verteidigungszustand setzen, sich zur Wehr setzen; prendre (ou embrasser) la ~ de q. j-s Verteidigung übernehmen.

Zu 3: ~ d'afficher! hier dürfen keine Zettel angeklebt werden!; ~ de fumer! Rauchen verboten!; ~ de déposer des ordures! dieser Platz darf nicht verunreinigt werden!; hier darf kein Schutt abgeladen werden!; faire ~ (à q. de *inf.* j-m) verbieten (zu); il est fait ~ expresse es ist ausdrücklich verboten.

défenseur (defąßö'r) *m* 1. Verteidiger, Beschützer. 2. ⚖ ~ d'office Offizia'l-verteidiger; ~ officieux Verteidiger vor einem Kriegsgerichte.

défensif (defąßi'f) *a.* ⑦e (nach *s.*) □ (*ant.* offensif) zur Verteidigung dienend; Defensi'v...; armes défensives Schutzwaffen; guerre défensive Verteidigungskrieg *m*; ligue défensive Schutzbündnis *n*.

défensive (~ßi'w) *f* Defensi'v-e, Verteidigung(szustand *m*); être (ou se tenir) sur la ~ sich auf die Verteidigung beschränken, in der Defensive bleiben.

déféquer (defeke') [fécal] *v/t.* ①f (①m) (ab-)klären, reinigen.

déférant (defera') *a.* ⑦ (nach *s.*) = déférent 1.

déférence (defera'ß) [déférer] *f* achtungsvolle Ehrerbietung, Nachgiebigkeit, Willfährigkeit; faire acte de ~ nachgeben. — ***Syn.*** s. estime.

déférent (defera') I *a.* ⑦ (nach *s.*) 1. nachgiebig, willfährig. 2. *an.* canal (ou conduit) ~ Samengang der Hoden. II *m* Münzzeichen *n* zur Bezeichnung der Münzwerkstatt, des Münzaufsehers u. Stempelschneiders.

déférer (defere') [lt. de-ferre hinab-tragen] ①f I *v/t.* 1. j-m eine Würde, Ehre usw. antragen, übertra'gen, zuerkennen; ~ la couronne à q. j-m die Krone verleihen. 2. ⚖ ~ le serment à q. j-m den Eid zuschieben. 3. ⚖ ~ q. en (ou à la) justice j-n bei der Behörde angeben, j-n gerichtlich belangen; ~ un jugement à la cour de cassation ... vor den Kassationshof bringen. II *v/i.* nachgeben, (aus Achtung) beistimmen, willfahren; je défère à son jugement ich unterwerfe mich s-m Urteile; ~ à un ordre einem Befehl nachkommen. III se ~ bewilligt werden.

déferler ⚓ (defärle') ①a I *v/t.* die Segel los-, auseinander-machen. II *v/i.* und se ~ branden (von Wellen).

déferrage, déferrement ⚙ (defärą'j, defärmą') *m* Abnehmen *n* (od. Abbrechen *n*) des Eisenbeschlags od. des Hufeisens.

déferre (defä'r; *kom.* défaire) *f* alte Hufeisen *n/pl.*

déferrer (defäre') [ferrer] ①b I *v/t.* 1. den Eisenbeschlag abnehmen von (*dat.*); ~ un cheval e-m Pferde die (Huf-)Eisen abreißen; ~ q. j-m die Kette(n) abnehmen; F être déferré d'un œil nur ein Auge haben. 2. F *fig.* aus der Fassung bringen. II se ~ 3. die (Huf-)Eisen verlieren. 4. F *fig.* die Fassung verlieren.

déferrure ⚙ (defärü'r) *f* Abreißen *n* des Eisenbeschlages, bsd. der (Huf-)Eisen.

défertiliser (defärtilise') ①a *v/t.* u. se ~ unfruchtbar machen od. werden.

défervescence ⚗ ✎ (~wäßßą'ß) [dé..., effervescence] *f* Nichtaufwallen *n*, Abnahme des Aufwallens.

défet ⊙ (defä'; *hom.* défais u. défait, von défaire) [W. lt. de-ficĕre, -fectum fehlen, mangeln, eig. sich los-machen] *m.* (meist im *pl.*) 1. *typ.* Ergänzungs-, Defe'kt-bogen. 2. Schriftgießerei: Defekt(e *pl.*) (zur Vervollständigung e-r Schriftsorte später gegossene od. gelieferte Lettern).

défeuillaison (deföjäsõ') [défeuiller] *f* Abfallen *n* der Blätter.

défeuiller (‿je') [feuille] ①a **I** *v/t.* entlauben. **II se ~** sich entblättern.

défi (defi'; *hom.* défit, von défaire) [défier] *m* Herausforderung *f*; ton *m* de ~ herausfordernder (od. trotziger) Ton; d'un air de ~ mit herausfordernder Miene; (cartel *m* de) ~ Fehdebrief; accepter un ~ e-e Herausforderung annehmen; faire (ou porter) (un) ~ à q. j-n zum Kampfe herausfordern; mettre q. au ~ de faire qc. wetten, daß j. etwas nicht tun kann oder wird.

défiance (defjã'ß) [défier] *f* Argwohn *m*, Mißtrauen *n* (de in *acc.*); avoir de la ~ Mißtrauen hegen; concevoir de la ~ Argwohn schöpfen, mißtrauisch werden; ~ de soi-même Mangel *m* an Selbstvertrauen; *prv.* ~ est mère de sûreté trau, schau, wem! — ***Syn.*** méfiance Mißtrauen als Eigenschaft, défiance Mangel an Vertrauen zu sich selbst oder anderen.

défiancer (defjãße') *v/t.* ①k: ~ q. j-s Verlobung aufheben.

défiant (defjã') *a.* ⑦ (meist nach *s.*) argwöhnisch, mißtrauisch.

défibrage ⊙ (defibrä'ʒ) *m* Entfasern *n*.

défibrer ⊙ (‿bre') [fibre] *v/t.* ①a entfasern.

déficeler F (defißle') [ficelle] *v/t.* ①c ein Päckchen aufschnüren.

déficient ✠ (defißjã') [défet] *a.* ⑦ u. *m* mangelhaft(e Zahl); s. nombre 1.

déficit (‿ßi't) [lt.: es fehlt (s. défet)] *m* (*pl.* auch ⑥a) De'fizit *n*, Fehlbetrag; bsd. Zurückbleiben *n* der Ausgaben hinter den Einnahmen im Staatshaushaltsetat; combler un ~ ein Defizit (od. e-n Ausfall) decken.

défier (defje') [fier] ①a **I** *v/t.* 1. zum Kampfe, weitS. zu einem Wettstreite herausfordern; il le défia à la course er forderte ihn auf, sich mit ihm im Laufen zu messen; ~ q. aux dames j-n zu e-r Partie Dame auf- od. herausfordern; ~ la comparaison die Probe aushalten; ~ l'opinion publique die öffentliche Meinung herausfordern; ~ q. à qc. es mit j-m in et. aufnehmen; ~ q. à qui boira le plus mit j-m um die Wette trinken. 2. je vous défie de le faire: a) ich wette, daß Sie es nicht können; b) (drohend) ich will (es) Ihnen nicht raten, es zu tun; je vous défie de ne pas le faire ich wette, daß Sie es können; je vous en défie das sollen Sie (mir) wohl bleiben lassen. 3. *fig.* ~ qc. e-r Sache trotzen od. Trotz bieten. 4. ⚓ ~ l'ancre du bord den Anker vom Bord abhalten. **II** *v/i.* 5. ⚓ le vent défie de la côte der Wind weht von der Küste her. **III se ~** 6. sich (od. ea.) herausfordern. 7. se ~ de mißtrauen (*dat.*), Mißtrauen setzen in (*acc.*); sich hüten vor (*dat.*); se ~ de tout le monde niemand(em) trauen; se ~ de soi-même kein Selbstvertrauen haben. 8. † se ~ que ... vermuten (oder argwöhnen), daß ...

défieur † (defjö'r) *m* Herausforderer.

défiger (defiʒe') [figer] *v/t.* ① Geronnenes flüssig machen.

défigurement ✎ (defigürmã') *m* Entstellung *f*, Verunstaltung *f*.

défigurément (defigürema') *adv.* unförmlich, verunstaltet, entstellt.

défigurer (defigüre') [figure] ①a **I** *v/t.* entstellen, verunstalten; ✎ *fig.* ~ q. eine ungünstige Schilderung von j-m machen. **II se ~** sich entstellen, häßlicher werden.

défilade (defila'd) [défiler] *f* 1. ⚔ Vorbei|defilieren *n*; ⚓ Vorbeisegeln *n* (a. F *fig.*). 2. F *fig.* schnell hintereinander eintretende Todesfälle *m/pl.*

défilage (defilä'ʒ) *m* 1. Ausfädeln *n*. 2. ⊙ Papierfabrikation: Darstellung *f* des Halbzeuges.

défilé (defile') [défiler] *m* 1. ⛰ Engpaß, Gebirgspaß. 2. ✎ *fig.* Verlegenheit *f*, Klemme *f*. 3. ⊙ Papierfabr.: Halbzeug *n*, Lumpenbrei. 4. ⚔ (Vorbei-)Defilieren *n*; Vorbei-, Para'de-marsch. 5. lange Reihe von Personen oder Wagen.

défilement ⚔ (defilmã') *m* 1. *frt.* ~ (d'ouvrages ou ~ de feux) Defilement *n* (Sicherstellung der Verschanzten vor dem feindlichen Feuer), Gedecktsein *n*. 2. ✎ ~ (des troupes) = défilé 4.

défiler[1] (defile') [fil] ①a **I** *v/t.* 1. ~ qc. et. vom Faden abreihen od. abfädeln; s. chapelet 1↓. 2. ⊙ altes Wollenzeug usw. zerreißen. 3. ⚔ *frt.* vor dem Bestreichen des Geschützes sicherstellen; position défilée gedeckte Stellung. **II se ~** auseinander-fallen, -gehen, losgehen; F le chapelet se défile das Band löst sich auf (einer nach dem andern stirbt dahin).

défiler[2] (defile') [file] **I** *v/i.* ①a 1. ⚔ ~ en parade im Para'demarsch vorbeimarschieren; ⚓ (nacheinander) vorbeisegeln. 2. *fig.* verschwinden; F nacheinander wegsterben. **II se ~** P sich heimlich davonschleichen, sich drücken; entfliehen. **III** *m* ⚔ = défilé 4.

défileur (defilö'r) *m* Fischerei: auf den Ka'beljaufang ausgehendes Schiff, das seinen Fang an Bord zurichtet.

défilochage ⊙ (‿loschä'ʒ) *m* Zerreißung *f* der Lumpen, um wieder Tuch daraus zu machen.

défini (defini') **I** *a.* 1. bestimmt, entschieden. 2. *gr.* article ~ bestimmter Artikel; passé ~, parfait ~, prétérit ~ bestimmte vergangene Zeit, De'fini *n* (für die Erzählung; entspricht dem lt. Perfe'ctum histo'ricum; z.B. je le vis hier). **II** *m phls.* das Bestimmte.

définir (defini'r) [W. lt. finis Grenze (eig. die Grenzen angeben)] ②a **I** *v/t.* 1. (donner la définition) bestimmen; durch Angabe der unterscheidenden Merkmale erklären, definieren (a. *abs.*); ~ un mot ein Wort bestimmen. 2. (déterminer avec précision) schildern, genau beschreiben. 3. ✎ (décider infailliblement) festsetzen, entscheiden. **II se ~** bestimmt werden; sich selbst bestimmen; cela se définit de soi-même das erklärt sich von selbst.

définissable (definisa'bl) [définir] *a. phls.* definierbar, bestimmbar.

définiteur (definitö'r) *m* Defini'tor (Beisitzer eines Ordensvorstehers).

définitif (definiti'f) [définir] *a.* ⑦e (nach *s.*) ☐ entscheidend, endgültig, definiti'v; arrêt ~ End|urteil *n*; traité ~ Schlußvertrag; en définitive (zu ergänzen sentence; ⚖ auch: en ~) *adv.* durch ein Endurteil, weitS. schließlich, endlich, kurz.

définition (definißjõ') *f* 1. (Begriffs-) Bestimmung, Erklärung, Definition. 2. *rl.* Entscheidung eines Konzi'ls.

déflagrateur (deflagratö'r) *m* 1. *phys.* Deflagra'tor (elektrochemischer Apparat zur Erzeugung sehr hoher Temperaturen). 2. ⸗ elektrischer Zünder für explodierende Stoffe.

déflagration (deflagraßjõ') [W. lt. flagrare lichterloh brennen (: blecken, blank)] *f* 1. Aufflackern *n*; *fig.* schnelles Verderben. 2. ⚗ (schnelle) Verbrennung, Abbrennen *n*.

défléchir ✎ (defleschi'r) [lt.] ②a **I** *v/t.* von der natürlichen Richtung ablenken; ♀ tige défléchie niedergebogener Stengel. **II** *v/i.* von der Richtung abkommen; *phys.* abgelenkt werden (von Lichtstrahlen). **III se ~** sich wieder aufrichten (vom Kopf der Leibesfrucht).

déflecteur ⚓ (deflektö'r) [lt. de-flectĕre zur Seite biegen; abweichen] *m* Apparat zur Bestimmung der Abweichung der Schiffskompasse.

déflegmation ⚗ (deflägmaßjõ') *f* Dephlegmieren *n*, Entwässerung durch Destillieren.

déflegmer ⚗ (‿gme') [flegme] *v/t.* ①a durch Destillieren entwässern.

défleuraison (deflöräsõ') *f* = défloraison.

défleurir (deflöri'r) [fleurir] ②a **I** *v/t.* 1. der Blüten berauben. 2. den zarten Anflug von den Früchten wischen. 3. *fig.* e-r Sache den Reiz der Neuheit nehmen. **II** *v/i.* u. **se ~** ab-, verblühen; den zarten Anflug verlieren.

déflexion (deflɛksjõ') [défléchir] *f phys.* Deflexion, Ablenkung der Lichtstrahlen.

défloraison ♀ (defloräsõ') [lt.] *f* Ab-, Verblühen *n* der Pflanzen.

défloration *f*, **déflorement** *m* (defloraßjõ', ‿flormã') Entjungferung *f*, Entehrung *f*.

déflorer (deflore') [lt. de-florare, v. flos (*gen.* floris) Blume] ①a **I** *v/t.* 1. eine Jungfrau schwächen, entehren. 2. *fig.* ~ une matière e-m Gegenstande den Reiz der Neuheit nehmen. 3. ♀ **défloré** abgeblüht. **II se ~** 4. geschwächt werden. 5. *fig.* den Reiz der Neuheit verlieren.

défoliation ♀ (defoljaßjõ') [lt.] *f* Abfallen *n* der Blätter, (frühzeitiger) Laubfall.

défonçage *m*, **défonce** *f* ⸗ (defõßa'ʒ, defõ'ß) tiefes Umgraben, Rajo'len *n*.

défoncement (defõßmã') *m* 1. ⚒ flart fallende Strecke. 2. ⊙ Böttcherei: Einschlagen *n* des Faßbodens. 3. ⊙ Gerberei: Treten *n* des Leders. 4. ⸗ = défonçage. 5. Vertiefung *f* in einem Wege, Loch *n*.

défoncer (defõße') [dé..., fond] ①k **I** *v/t.* 1. ~ un tonneau e-m Fasse den Boden einschlagen. 2. ~ un chemin e-n Weg unfahrbar machen; chemin défoncé tief ausgefahrener (od. grundloser) Weg. 3. ⸗ ~ le terrain das Land tief umgraben, rajo'len. 4. ⊙ Gerberei: eingeweichtes Leder treten, walken. 5. ⚔ ~ une colonne eine Kolonne durchbre'chen od. über den Haufen rennen. **II se ~**

6. den Boden verlieren (Faß). 7. ✓ umgegraben werden.

défonceuse ✓ (defõßö's) *f* Pflug *m* ohne Streichbrett, Rajo'lpflug *m*.

déformateur (deformatö'r) [déformer] *a. u. s.* ⑦g mißbildend, entstellend; Verderber, Entsteller.

déformation (deformaßjõ') *f* Formveränderung; (bfd. *an.* u. ♀) Mißbildung.

déformer (~me') [former] ①a **I** *v/t.* aus der Form bringen, verunstalten. **II se ~** seine rechte Gestalt verlieren (auch *fig.*).

défortifier ⚔ ✎ (defortifje') [fortifier] *v/t.* ①a: ~ une place einen Platz entfestigen, eine Festung schleifen.

défouetter ⚙ (defuäte') [fouet] *v/t.* ①a Buchbinderei: die Schnüre von einem Buche abbinden.

défouir (defuï'r) [dé..., enfouir] *v/t.* ②a ausgraben.

défournage, défournement ⚙ (defurna'ʒ, defurnᵉmã') *m* Herausnehmen *n* aus dem (Back-)Ofen.

défourner ⚙ (~ne') [four] *v/t.* ①a. aus dem (Back-)Ofen (heraus)nehmen.

défourrer (defure') [fourrure] *v/t.* ①a **1.** das Pelzfutter e-s Mantels abnehmen. **2.** ⚙ Goldschlägerei: aus der Quetschform (heraus)nehmen. **3.** ⚓ ~ le cordage das Tau abkleiden (alles, womit es umwickelt ist, abnehmen).

défourrure (defurü'r) *f* gedroschene Garben *pl.*

défrai F ✎ (defrä'; *hom.* défraie, von défrayer) [défrayer] *m* Freihalten *n*.

défraîchir (defräschi'r) [dé..., frais[1]] ②a **I** *v/t.* ~ qc. e-r Sache den Glanz benehmen; **défraîchi** nicht mehr neu. **II se ~** seinen Glanz verlieren, sich abtragen.

défrancisation (defrãßisaßjõ') *f* Ablegung des französischen Charakters, Befreiung vom Französischen.

défranciser (defrãßise') *v/t.* ①a des französischen Charakters berauben.

défrapper ⚓ (defrape') [frapper] *v/t.* ①a ein Tau loswerfen.

défraudation ✎ (defrodaßjõ') [fraude] *f* Defraudation, Betrug *m*.

défrayer (defräje') [dé..., frais[2]] ①i **I** *v/t.* **1.** ~ q. j-n zechfrei halten, die Zeche für j-n bezahlen, j-n freihalten; être défrayé de tout alles frei haben. **2.** F *fig.* ~ la compagnie de bons mots die Gesellschaft mit Späßen unterhalten; auch *abs.*: ~ la compagnie: a) die Gesellschaft unterhalten od. belustigen; b) der Gesellschaft zum Gelächter dienen; ~ la conversation das große Wort führen; den Gegenstand der Unterhaltung bilden. **3.** ~ une localité den Verkehr mit einem Orte vermitteln. **II se ~** seinen Unterhalt bestreiten, seine Zeche bezahlen.

défrayeur F ✎ (defräjö'r) *s.* ⑦g Freihalter.

défrichable ✓ (defrischa'bl) *a.* urbar zu machend.

défrichage ✓ (defrischa'ʒ) *m* Urbarmachen *n*.

défriché ✓ (defrische') *m* = défrichement 2.

défrichement ✓ (defrischmã') *m* **1.** = défrichage. **2.** urbar gemachtes Land, umgebrochenes Stück Land.

défricher (defrische') [friche] *v/t.* ①a (a. *abs.*) **1.** ✓ urbar machen, umbrechen, anbauen. **2.** F *fig.* kultivieren, zugänglich machen. **3.** F ~ qc. die Bahn zu et. brechen; ~ q. anfangen, j-n zu bilden.

défricheur (defrischö'r) *m* Anbauer, Urbarmacher.

défrimousser P (defrimuße') [frimousse] *v/t.* ①a j-n in unpassender Weise anhaltend aufmerksam ansehen; j-n anstarren (= dévisager 1).

défriper (defripe') [friper] ①a **I** *v/t.* wieder glatt machen. **II** F **se ~** seine zerknitterte Kleidung wieder in Ordnung bringen.

défrisement ✎ (defrismã') *m* **1.** Verwirren *n* des Haarputzes. **2.** F *fig.* Enttäuschung *f*.

défriser (defrise') [friser] ①a **I** *v/t.* **1.** ~ q. j-m die Frisu'r verderben; ~ les cheveux die Haare auflösen; ~ une perruque eine Perücke ausfämmen. **2.** F *fig.* enttäuschen; einen Strich durch die Rechnung machen (*dat.*). **II se ~** aufgehen, sich auflösen (vom Haare).

défroncement ✎ (defrõßmã') *m* Glättung *f* der Stirnfalten; F *fig.* Heiterwerden *n*.

défroncer (defrõße') [froncer] ①k **I** *v/t.* **1.** die Falten ausstreichen aus (*dat.*), glatt streichen. **2.** ~ le(s) sourcil(s) die Stirn glätten; *fig.* heiter werden. **II se ~** sich glätten; F *fig.* heiter werden.

défroque (defrõ'k) [défroquer] *f* **1.** Nachlaß *m*, Hinterlassenschaft e-s Mönches, e-s Malte'ser Ritters; weitS. F wertlose Hinterlassenschaft, Plunder *m*. **2.** F abgelegte (od. alte) Kleider *n/pl.*; mettre à la ~ ein Kleidungsstück ablegen.

défroqué (defroke') *s. u. a.* aus dem Kloster ausgetreten(er Mönch); moine ~ entlaufener Mönch.

défroquer F (⌣) [dé..., froc] ①m **I** *v/t.* ~ q. j-m die Kutte ausziehen, *mv.p.* j-n zum Austritte aus dem Kloster bewegen. **II se ~** das Ordenskleid ablegen, *mv.p.* den geistlichen Stand verlassen.

défruitement (defrütmã') *m* Abnehmen *n* der Früchte.

défruiter (defrüte') [fruit] ①a **I** *v/t.* **1.** (dépouiller de ses fruits) die Früchte von e-m Baume abnehmen. **2.** (enlever le goût du fruit) den Obstgeschmack benehmen (*dat.*). **II se ~** die Früchte verlieren.

défubler ✎ (defüble') [dé..., affubler] ①a **I** *v/t.* eine Vermummung usw. ausziehen; ~ le visage das Gesicht enthüllen. **II se ~** de qc. et. ablegen oder ausziehen.

défuner ⚓ (defüne') [dé..., lt. finis Seil] *v/t.* ①a den Mast abtakeln.

défunt F *n.* ⚖ (defõ̃) [lt. de-functus gW., von fungor ich verwalte (: fonction)] ⑦ **I** *a.* verstorben. **II** *s.* Verstorbener. — *Syn.* ſ. feu[2].

dégagé (degaʒe') *m.* = dégagement 5.

dégagement (degaʒmã') *m* **1.** d'un gage: Aus-, Ein-lösung *f*. **2.** d'une parole: Einlösung *f*; d'une promesse: Erfüllung *f*. **3.** *fig.* (aise) Ungezwungenheit *f*, Zwanglosigkeit *f*. **4.** Tanzkunst: Degagieren *n* (vgl. dégager 4). **5.** *esc.* Losmachen *n* j-r Klinge von der des Gegners (= dégagé). **6.** ⚗ Freiwerden *n* von Gasarten; *mach.* ~ de vapeur Entweichen *n* des Dampfes. **7.** ✗ Bringen *n* der unbekannten Größe auf eine Seite der Gleichung, so daß sie dort allein steht (vgl. dégager 7). **8.** ✠: **a)** Erleichterung *f* der Brust durch ein Mittel; **b)** orthopä'disches Geraderichten. **9.** ⌂ (verborgener) Nebenausgang; escalier *m* de ~ Nebentreppe *f*; porte *f* de ~ Hintertür. **10.** ⚙ *men.* Dünnerschneiden *n*.

dégager (degaʒe') [gage] ①l (*ant.* engager) **I** *v/t.* **1.** (retirer ce qui était engagé) auslösen, einlösen ↗. **2.** (délivrer) frei-, los-machen, befreien; **dégagé** frei, los, ungezwungen ↗. **3.** (donner de l'aisance) Ungezwungenheit geben (*dat.*); (faire ressortir) hervorheben; son habit lui dégage la taille sein Kleid läßt j-n (schlanken) Wuchs hervortreten; **dégagé** schlank. **4.** Tanzkunst: ~ (le pied) degagieren (e-n Fuß von dem andern fortschnellen und so e-n Schritt machen). **5.** *esc.* ~ (le fer) die Klinge von der j-s Gegners losbinden. **6.** ⚗ entbinden, freimachen, ausströmen lassen, entwickeln, ausscheiden; ~ une odeur e-n Geruch von sich geben. **7.** ✗ ~ l'inconnue die unbekannte Größe allein auf eine Seite der Gleichung bringen. **8.** ⌂ ~ un appartement in e-m Zimmer e-n Nebenausgang anbringen; chambre dégagée Zimmer *n* mit e-r Nebentür; escalier dégagé Nebentreppe *f*. **9.** ⚙ *typ.* ~ les garnitures das Forma't (od. die Stege) abnehmen. **10.** ⚔ ~ le cylindre die Kammer (aus dem Gewehr) herausnehmen; ~ la sûreté de entfichern. **11.** ⚓ ~ le cordage das Tauwerk klarmachen. **II se ~** **12.** se ~ de sich befreien od. losmachen von (*dat.*); v. Sachen: von et. frei(gemacht) werden. **13.** ⚗ sich entwickeln, frei werden. **14.** ⚔ sich heraushauen.

Zu 1: ~ ses terres seine Güter von (Hypotheken-)Schulden freimachen; weitS. ~ sa promesse sein Versprechen einlösen oder halten; ~ sa parole: a) sein Wort halten; b) sein Wort zurücknehmen; ~ q. de sa parole (de sa promesse, d'une responsabilité) j-n ſ-s Wortes (ſ-s Versprechens, e-r Verantwortlichkeit) entbinden.

Zu 2: ~ ses amis seine Freunde im Kampfe heraushauen; ~ des fers aus den Fesseln erlösen; ✗ ~ une place e-n Platz (od. eine Festung) entsetzen; ~ une province eine Provinz von Feinden usw. säubern; ~ un soldat einen Soldaten loskaufen; ~ la voie publique die (versperrte) Straße freimachen; ~ q. de dessous son cheval j-n unter ſ-m Pferde hervorziehen; *fig.* ~ son cœur ein Liebesverhältnis brechen oder lösen; ~ son esprit de toute préoccupation sich aller Sorgen entschlagen; ~ la poitrine die Brust von Beklemmung befreien, sie erleichtern; ~ la tête den Kopf erleichtern od. freimachen; dégagé de tout souci aller Sorgen ledig; *fig.* d'un air dégagé mit gleichgültiger (od. unbefangener) Miene; F avoir des airs dégagés ein et. zu freies Wesen haben.

dégaine F (degä'n) [gaine] *f* (lächerliche) Haltung, (tölpisches) Aussehen *n*; fait nur *iro.*: quelle ~! wie er (od. wie das) aussieht!; d'une belle ~ auf eine schnurrige Art.

dégainer (degäne') [gaine] **I** *v/t.* ①b (meist *abs.*) blank (F vom Leder) ziehen; F *fig.* ~ son compliment à q. j-m sein Komplime'nt hersagen; F ~ ses écus mit

ſ-m Gelde herausrücken. **II** *m* F être brave jusqu'au ~: a) tapfer ſein, bis es zum Schlagen kommt; b) viel verſprechen und nichts halten. [freſſer.]

dégaineur (degänö'r) *m* Raufbold, Eiſen-ſ

dégaler ⊙ (degale') [gale] *v/t.* ①a die Felle kämmen und klopfen.

dégalonner (degalone') [galon] *v/t.* ①a die Treſſen abmachen von (*dat.*).

déganter (degate') [gant] ①a **I** *v/t.* ~ la main (~q.) den Handſchuh (j-m die Handſchuhe) ausziehen. **II se ~** die Handſchuhe ablegen.

dégarnir (degarni'r) [garnir] ②a **I** *v/t.* **1.** den Beſatz eines Kleides uſw. abnehmen, vom Schmuck entblößen; ~ un appartement die Möbel aus einer Wohnung (od. eine Wohnung) ausräumen; ~ un arbre e-n Baum aus-ſchneiden od. -putzen (die unnützen Äſte uſw. abſchneiden); ~ un lit die Vorhänge (oder den Überzug) von e-m Bett wegnehmen; bouche dégarnie zahnloſer Mund; cave dégarnie leerer (Wein-)Keller; tête dégarnie de cheveux von Haaren entblößtes Haupt, Kahlkopf *m*. **2.** ✕ ~ une place (les frontières) eine Feſtung (die Grenzen) von Truppen uſw. entblößen. **3.** ⚓ ~ un vaisseau ein Schiff abtakeln (= dégréer). **II se ~** (meiſt ohne *régime*) **4.** (diminuer les vêtements dont on est couvert) ſich leicht kleiden od. zudecken; il s'est enrhumé pour s'être dégarni trop tôt er hat ſich erkältet, weil er ſich zu früh leicht gekleidet hat. **5.** (cesser d'être garni) leer werden, kahl werden; la salle se dégarnit wird leer; sa tête se dégarnit (de cheveux) ſein Kopf wird kahl; die Haare fallen ihm aus; vos pêchers se dégarnissent (de leurs branches) verlieren ihre Äſte. **6.** F (se dessaisir de son argent comptant) ſich vom Gelde entblößen. [blößung *f*.]

dégarnissement (degarnißmą') *m* Ent-ſ

dégasconner (degäßkone') [Gascon] *v/t.* ①a j-m die gaskogniſche Redeweiſe (od. weitS. das Aufſchneiden) abgewöhnen.

dégât (dega') [lt. de-vastāre verwüſten, v. vastus öde (: nhd. wüſt)] *m* **1.** (dommage) Schaden, Verheerung *f*, Verwüſtung *f*; faire un grand ~, faire bien du ~, causer beaucoup de ~s großen Schaden anrichten; ✕ † faire le ~ verwüſten. **2.** (consommation excessive) übermäßiger Verbrauch, Vergeudung *f*; il fait un grand ~ de bois er verbrennt ſehr viel Holz.

dégauchir ⊙ (degoſchi'r) [gauche] ②a **I** *v/t.* zurichten, behauen, bearbeiten; F *fig.* e-n kintiſchen Menſchen zuſtutzen. **II se ~** F *fig.* ſich abſchleifen, manierlicher werden.

dégauchissage, dégauchissement ⊙ (degoſchißā'ǧ, ~ſchißmą') *m* Zurichten *n*, Behauen *n*.

dégazer ⚗ (degaſe') [gaz] ①a *v/t.* u. **se ~** von Gaſen befreien od. befreit werden.

dégazonner ⊙ (degaſone') [gazon] *v/t.* ①a den Raſen wegnehmen von (*dat.*).

dégel (deǧä'l) [dégeler] *m* **1.** (Auf-)Tauen *n*; weitS. Tauwetter *n*; le temps est au ~ es iſt Tauwetter. **2.** P Sterblichkeit *f*, Zuſammenſchmelzen *n*.

dégelée P (dägle') *f* Schläge *m/pl.*, Tracht Prügel.

dégèlement (deǧälmą') *m* Auftauen *n*.

dégeler (däǧle') [geler] ①d **I** *v/t.* ~ qc. et. auftauen; F ~ q. j-n auftauen (ihn erwärmen); *fig.* ihn ermuntern. **II** *v/i.* (avoir u. être): **a)** (auf)tauen (auch *fig.*); **b)** P *fig.* ſterben. **III** *v/imp.* (avoir) il dégèle es taut. **IV se ~** auftauen (auch *fig.*). [artend.]

dégénérant (deǧenerą') *a.* ① aus-, ent-ſ

dégénérateur (deǧeneratö'r) *a.* ①f die Entartung herbeiführend.

dégénération (deǧeneraßjō') *f* **1.** Entartung, Ausarten *n*; *fig.* Abnahme, Verfall *m*. **2.** ✗ *an.* Afterbildung, Degeneration.

dégénérer (deǧenere') [lt. genus (*gĕn.* genĕris) Geſchlecht, Art] *v/i.* ①f (avoir u. être) entarten, ausarten; *fig.* aus der Art ſchlagen, ſich mit der Zeit verſchlechtern; ~ en (bisw. a. dans) ausarten in (*acc.*), übergehen zu (*dat.*).

dégénérescence (deǧeneräßßą'ß) *f* Ausarten *n*; Entartung. [ent-artend.]

dégénérescent (deǧeneräßßą') *a.* ① aus-,ſ

dégermer ⊙ (deǧörme') [germe] *v/t.* ①a Brauerei: entkeimen.

dégingandage F (deǧǧǧdā'ǧ) *m* = dégingandement.

dégingandé F (deǧǧǧde') *a.* ſchlott(e)rig, nachläſſig, (lenden)lahm; *fig.* ohne Zuſammenhang.

dégingandement F (deǧǧǧdmą') *m* ſchlott(e)riges (od. nachläſſiges) Weſen; *fig.* Mangel an Einheit.

dégingander F (~de') [gigue] ①a **I** *v/t.* ſchlott(e)rig machen. **II se ~** ſchlott(e)rig werden; watſcheln.

dégîter (deǧite') [gîte] ①a *ch.* **I** *v/t.* aus dem Lager aufjagen. **II se ~** ſein Lager verlaſſen.

déglaçage, déglacement (deglaßā'ǧ, deglaßmą') *m* **1.** Entfernung *f* des Eiſes auf Straßen. **2.** ⊙ Entfernung *f* des Glanzes des Papiers.

déglacer (deglaße') [glacer] ①k **I** *v/t.* **1.** auftauen, vom Eiſe befreien. **2.** ⊙ dem Papiere den Glanz benehmen. **II se ~** auftauen.

dégluement (deglümą') *m* **1.** *ch.* Losmachen *n*: a) des Vogelleimes, b) eines Vogels uſw. von der Leimrute. **2.** Auswaſchen *n* der Augen.

dégluer (deglüe') [glu] *v/t.* ①a **1.** *ch.* von der Leimrute losmachen. **2.** ~ les yeux die verklebten Augenlider auswaſchen.

déglutiner (~tine') [glu] *v/t.* ①a *ch.* den Vogelleim von dem Gefieder losmachen.

déglutir (deglütī'r) [lt. glutire (ver)ſchlucken] *v/t.* ②a (ver)ſchlucken, (ver)ſchlingen.

déglutition (deglütißjō') *f physiol.* (Ver-)Schlucken *n*.

dégobillage P (degobijā'ǧ) *m* Ausbrechen *n* von Speiſen, P Kotzen *n*.

dégobiller P (degobije') [gobiller, *dim.* von gober 1] *v/i.* u. *v/t.* ①a **1.** ſich überge'ben, wieder ausbrechen, P kotzen. **2.** *fig.* mit Geläufigkeit herſagen.

dégobillis P (degobijī') *m* das Ausgebrochene (von Speiſen), P Kotze *f*.

dégoisement F (deǧoāſmą') *m* **1.** † Zwitſchern *n* der Vögel. **2.** *fig.* Plaudern *n*, Schwatzen *n*.

dégoiser (deǧoāſe') [gosier] ①a **I** *v/t.* **1.** † zwitſchern. **2.** ~ tout ce qu'on sait alles ausplaudern; ~ des injures in einem fort ſchimpfen; F ~ une babillarde e-n Brief ſchreiben. **3.** P ſingen **II** *v/i.* ſchwatzen, plaudern.

dégommage ⊙ (degomā'ǧ) *m* Degummieren *n* (Auskochen des Gummis aus der rohen Seide).

dégommer (degome') [gomme] ①a **I** *v/t.* **1.** ⊙ Seide vom Gummi befreien. **2.** P *fig.* ſtürzen, aus dem Amt bringen; tölen; **dégommé** abgeſetzt, geſtürzt, aus dem Amte verjagt; abgenutzt; *pfort* tot. **II se ~ 3.** ⊙ ausgekocht werden. **4.** P *fig.* geſtürzt werden; altern, ſterben.

dégonder (deǧǧde') [gond] ①a **I** ↖ *v/t.* **1.** eine Tür aus den Angeln heben. **II se ~ 2.** aus den Angeln gehen. **3.** bisw. P *fig.* außer ſich geraten.

dégonflement (deǧǧfl°mą') *m* Vertreiben *n* einer Anſchwellung; Entleerung *f* eines Ballons.

dégonfler (deǧǧfle') [gonfler] ①a **I** *v/t.* **1.** die Anſchwellung vertreiben; ~ un ballon einen Luftballon entleeren; *fig.* ~ le cœur dem Herzen Luft machen. **II se ~ 2.** zuſammenfallen, abnehmen. **3.** bisw. F *fig.* ſeinen Gefühlen freien Lauf laſſen, ſeinem Herzen Luft machen.

dégor ⊙ (degö'r) *m* Abflußrohr *n*, Ableitungsröhre *f* des Deſtillationsgefäßes.

dégorgement (degorǧmą') *m* **1.** Ausleerung *f*, Ausbrechen *n* genoſſener Speiſen uſw. **2.** Aus-räumen *n*, -ſchlämmen *n*. **3.** ✗ Entleerung *f* der Galle uſw. **4.** ~ des sangsues Auspreſſung *f* der Blutegel. **5.** ⊙ ~ des cuirs (des laines) Abſpülen *n* des Leders (der Wolle).

dégorgeoir (degorǧoā'r) [dégorger] *m* **1.** (endroit où les eaux se dégorgent) Ablaufrinne *f*. **2.** (moulin à laver les étoffes) Waſchmaſchine *f*. **3.** ✕ Räumnadel *f*; *artill.* Kartu'ſchnadel *f*.

dégorger (degorǧe') [gorge] ①l **I** *v/t.* **1.** (vomir) ausbrechen, wieder von ſich geben; *fig.* faire ~ de l'argent à q. j-n zwingen, geſtohlenes (od. erpreßtes) Geld zurückzugeben. **2.** (débarrasser un passage obstrué) ausſchlämmen, ausräumen. **3.** *v/t.* ~ un cheval einem Pferde durch Herumführen die Anſchwellung der Beine vertreiben. **4.** ⊙ Häute, Seide, Wolle ab-, aus-ſpülen, abſchwemmen, reinigen (a. F *fig.*); ~ du poisson Fiſche in reines Waſſer ſetzen, damit ſie den Schlamm oder See-geſchmack verlieren. **5.** *artill.* ~ la cartouche, ~ la lumière: a) die Kartu'ſche mit der Kartuſchnadel durchſtechen; b) das Zündloch aufräumen. **II** *v/i.* **6.** (déborder) überfließen, austreten; faire ~ une sangsue e-n Blutegel auspreſſen. **7.** P: **a)** (avouer) (ein)geſtehen; **b)** (vomir) (ſich er)brechen. **III se ~ 8.** (se vider par la gorge) ſich entleeren. **9.** (épancher ses eaux) abfließen, ſich ergießen (a. *fig.*). **10.** ⊙ ſich abſchlämmen od. abſpülen; von Fiſchen: den Schlamm- od. See-)geſchmack verlieren. **11.** ✗ abnehmen (von einer Geſchwulſt), (wieder) dünner werden (*ant.* engorger).

dégot(t)er (degote') *v/t.* ①a **1.** (abattre de son poste) verdrängen, ausſtechen. **2.** (surpasser) übertre'ffen. **3.** P (abattre avec un projectile) ab-, herunter-werfen. **4.** P (apercevoir) gewahr werden, wahrnehmen, bemerken; (découvrir) entdecken, finden, erlangen.

dégouliner P (degulīne') *v/i.* ①a langsam fließen, tröpfeln.

dégourdir (degurdī'r) [gourd] ②a **I** *v/t.* **1.** (*ant.* engourdir) die Erstarrung benehmen (*dat.*), wieder gelenkig machen; eau: (faire) ~ lau(warm) werden lassen, verschlagen lassen. **2.** F *fig.* ~ q. j-m sein ungelenkes Wesen abgewöhnen, j-n manierlicher machen; **dégourdi** aufgeweckt, verschlagen, auch als *s.*: schlauer Kopf. **II se ~ 3.** sich durch Erwärmung beleben; F *fig.* das ungelenke Wesen ablegen. **4.** lau(warm) werden.

dégourdissement (degurdißmą') *m* **1.** Wiederbelebung *f*; F *fig.* Auftauen *n*. **2.** mäßige Erwärmung einer Flüssigkeit.

dégout (degu') *m* **1.** † (action de dégoutter) Abfluß, Guß. **2.** ✎ (jus) Bratensaft.

dégoût (degu') [goût] *m* **1.** (manque d'appétit) Mangel an Eßlust, Appeti'tlosigkeit *f*. **2.** ~ (pour) Ekel vor (*dat.*), Widerwille(n) gegen (*acc.*); *fig.* ~ de la vie Lebensüberdruß; il a du ~ pour le vin der Wein ekelt ihn an; prendre q. en ~ gegen j-n Widerwillen bekommen. **3.** ~(s *pl.*) Verdruß *sg.* Unannehmlichkeiten *f/pl.* **4.** (payement) Bezahlung *f* (beim Spiel). — ***Syn.*** (2) dégoût ist Folge des Übermaßes im Genusse, répugnance instinktmäßiger Widerwille gegen Dinge, deren man sich noch nicht bedient hat.

dégoûtamment (degutamą') [dégoûtant] *adv.* auf Ekel erregende Art.

dégoûtant (degutą') [dégoûter] *a.* ⑦ **1.** Ekel erregend, ekelhaft, widerlich (auch *fig.*). **2.** F verdrießlich, zum Davonlaufen. [Mensch, ekelhafte Sache.]

dégoûtation P (degutaßjǫ') *f* ekelhafter

dégoûté (degute') **I** *a.* ~ de überdrüssig (*gén.*); *abs.* übersättigt; F n'être pas ~ *iro.* kein Kostverächter sein. **II** *s.* faire le ~ ou la ~e zimperlich tun.

dégoûtement ✎ (degutmą') *m* Übersättigung *f*, Übersättigtsein *n*.

dégoûter (degute') [goût] ①a **I** *v/t.* **1.** die Eßlust benehmen (*dat.*), den Appeti't verderben (*dat.*). **2.** *fig.* mit Widerwillen erfüllen. **3.** *fig.* ~ q. de qc. j-m et. verleiden, j-m die Lust zu et. (*dat.*) benehmen. **4.** F *fig.* (fatiguer) langweilen. **II se ~** de Ekel bekommen vor (*dat.*), sich verleiden; *fig.* überdrüssig werden (*gén.*). [(nach *s.*) triefend (naß).]

dégouttant (degutą') [dégoutter] *a.* ⑦f

dégouttement (degutmą') *m* Abtropfen *n*.

dégoutter (degute') [goutte] *v/i.* ①a **1.** (herab)tröpfeln (a. *fig.*), tropfenweise herabfallen; l'eau dégoutte du toit ou le toit dégoutte das Wasser tropft vom Dache; *prv.*: quand il pleut sur le curé, il dégoutte sur le vicaire: a) von dem Guten, das dem Herrn zufällt, bekommt auch der Diener sein Teil; b) wenn der Vorgesetzte einen Wischer bekommt, läßt er es seine Untergebenen fühlen; à la cour, s'il n'y pleut, il y dégoutte bei Hofe fällt immer et. ab; regnet's nicht, so tropft es doch. **2.** triefen (de sueur von Schweiß). [entehrend, entwürdigend.]

dégradant (degradą') *a.* erniedrigend,

dégradateur ⚙ (degradatö'r) *m phot.* Abschattierer.

dégradation (degradaßjǫ') *f* **1.** (destitution infamante) schimpfliche Entsetzung von Würden usw., Degradierung; ~ civique Aberkennung der bürgerlichen Ehrenrechte; ~ de noblesse Verlust *m* des Adels. **2.** (avilissement) Herabwürdigung, Erniedrigung. **3.** (action d'endommager) Beschädigung; ⚖ Wertverminderung an Gebäuden und Grundstücken; faire (ou commettre) des ~s Schaden anrichten. **4.** d'une maison, etc.: Verfall *m*. **5.** *peint.* Abtönung, Abschatt(ier)ung des Lichtes, der Farben.

dégrader (degrade') [grade] ①a **I** *v/t.* **1.** ~ q. j-n schimpflich s-r Ämter, Würden usw. entsetzen, j-n (her)absetzen od. degradieren; ~ q. de noblesse j-m den Adel entziehen. **2.** *fig.* (avilir) herab-, entwürdigen. **3.** (endommager) beschädigen; verwüsten. **4.** *peint.* das Licht usw. (ab-) tönen, abschatt(ier)en. **5.** ⚓ ein unbrauchbares Schiff abtakeln. **II** *v/i.* **6.** ⚓ durch Winde od. Strömungen vom Ziele abgetrieben werden. **III se ~ 7.** sich herabwürdigen. **8.** (se détériorer) schlechter werden; maison: verfallen. **9.** *peint.* sich abschatt(ier)en.

dégrafer (degrafe') [agrafe] ①a *v/t.* und **se ~** (sich) aufhaken.

dégraissage, dégraissement (degräßa'ǧ, degräßmą') *m* **1.** Entfettung *f*, Reinigen *n* vom Fette. **2.** ⚙ (*ant.* engraissement) Degraissieren *n*, Entfetten *n*.

dégraisse ⚓ (degrä'ß) *f* Schiffszimmerei: Abgekantetsein *n* des Holzes.

dégraisser (degräße') [graisse] ①b **I** *v/t.* **1.** (ôter l'excédent de graisse) abfetten, (das) Fett abschöpfen; F *fig.* ~ q.: a) die Beleibtheit j-s vermindern; b) j-n rupfen. **2.** ~ le vin dem Wein die Zähigkeit benehmen; ✐ ~ les terres die Felder ausmagern, die Ackerkrume wegspülen. **3.** (ôter les taches de graisse) vom Fette reinigen; (Fett-)Flecke aus Kleidern usw. ausmachen od. entfernen; savon *m* à ~ Fleckseife *f*. **4.** ⚙ (aus)waschen; reinigen; entfetten (= dégorger 4). **5.** ⚓ Holz an den Kanten behauen. **II se ~** vom Fette gereinigt (od. F *fig.*, *co.* mager) w.; entfettet (od. P *fig.* geschröpft) werden.

dégraisseur (degräßö'r) *s.* ⑦g **1.** Fleckenausmacher; Kleiderreiniger. **2.** *m* ⚙ Entfettungsmaschine *f*.

dégraissoir ⚙ (degräßwa'r) *m* **1.** = dégraisseur 2. **2.** Wischtuch *n*.

dégrappiner ⚓ (degrapine') [grappin] *v/t.* ①a ein Schiff usw. loseisen.

dégras ⚙ (degra') [gras] *m* Gerberfett *n* (aus den Häuten ausgepreßtes Öl), Degras *n*.

dégraveler ①c, **dégraver** ①a ⚙ (degravle', degrave') [gravier] **I** *v/t.* entsanden. **II se ~** vom Sande gereinigt werden.

dégravoiement, a. **dégravoîment** (degravwamą') *m* Auswaschen *n* der Erde am Fuße einer Mauer usw., Unterhöhlung *f*.

dégravoyer (degravwaje') [gravois] ①h **I** *v/t.* **1.** mur: unterhöhlen, den Sand unten wegspülen. **2.** canal, etc.: reinigen. **II se ~** weggespült (od. gereinigt) w.

degré (dᵉgre') [lt. gradus Schritt, Stufe, v. gradĭor ich schreite] *m* **1.** (chaque marche d'un escalier) (Treppen-)Stufe *f*, Staffel *f*, Tritt; weitS. (escalier) (Vor-)Treppe *f*; *fig.* de ~ en ~, par ~(s) von Grad zu Grad, stufenweise, allmählich. **2.** *fig.* (rang) (Rang-)Stufe *f*, Grad; bsd. akademischer Grad; passer par tous les ~s alle Stufen durchmachen, von der Pike auf dienen; avoir tous ses ~s alle akademischen Grade (oder Ehrenstufen) erstiegen haben; prendre ses ~s promovieren. **3.** *fig.*: **a)** (bei der Vergleichung) Grad, Höhe(punkt) *f*; au dernier (au plus haut ou au suprême) ~ im höchsten Grade; **b)** ⚕ Sta'dium *n* einer Krankheit; **c)** Verwandtschaft(sgrad) *f*; être parents au premier (second) ~ im ersten (zweiten) Grade verwandt sn; ~ de noblesse Ahnenzahl *f* (= quartier 12); **d)** Algebra: équation *f* du premier ~ Gleichung (des) ersten Grades; **e)** ⚖ ~ de juridiction Instanz *f*; **f)** *gr.* ~s *pl.* de comparaison ou de signification, Vergleichungsgrade (bei den Eigenschaftswörtern: Komparativ u. Superlativ); **g)** ♪ ~s conjoints, ~ disjoints (s. conjoint I, disjoint). **4.** *phys.* (Einteilungs-) Grad bei Instrumenten, bsd. bei Thermometern usw. (meist gschr. °); le thermomètre est à huit ~s au-dessus (au-dessous) de zéro das Thermometer steht auf 8 Grad über (unter) Null; ~ de congélation Gefrierpunkt; ♀ ~ de longitude Längengrad; ~ de latitude Breitengrad; à 15 ~s de latitude nord unter dem 15. Grad nördlicher Breite; ✠ ~ sexagésimal Sexagesima'lgrad ($^1/_{360}$ der Kreislinie); ~ centésimal Zentesima'lgrad des hundertteiligen Thermometers usw.); diviser en ~s in Grade abteilen. — ***Syn.*** s. escalier.

dégréage, mehr gbr. **dégréement** ⚓ (degreä'ǧ, degremą') *m* Abtakeln *n*. [takeln.]

dégréer ⚓ (degre'e') [gréer] *v/t.* ①a ab-

dégressif (degräßi'f) [lt. de-gressus hinab-geschritten] *a.* ⑦e abnehmend.

dégrèvement (degrävmą') *m* **1.** (action de dégrever) Herabsetzung *f* von Steuern. **2.** (réduction des impôts) Steuernachlaß.

dégrever (degrᵉwe') [grever] ①d **I** *v/t.* **1.** ~ une marchandise die auf einer Ware liegende Steuer herabsetzen; ~ les objets de consommation die Verbrauchssteuer vermindern. **2.** ⚖ ~ un immeuble die auf einem Grundstücke lastenden Hypothe'ken löschen. **II se ~** herabgesetzt (oder gelöscht) werden.

dégrimer (degrime') ①a *v/t.* u. **se ~** (sich) von Schminke reinigen.

dégringolade F (degrǧgola'd) *f* Herunterpurzeln *n*; *fig.* Fall *m*, Bank(e)ro'tt *m*.

dégringoler F (~le') *v/i.* ①a **1.** hinab-, herab-rollen; ~ (de) l'escalier die Treppe herunterpurzeln; on lui a fait ~ l'escalier man hat ihn die Treppe hinuntergeworfen. **2.** *fig.* rasch herunterkommen, rasch sinken.

dégrisement F (degrißmą') *m* Nüchternwerden *n*, Ernüchterung *f*.

dégriser F (degrize') [gris] ①a **I** *v/t.* nüchtern machen; *fig.* ~ q. j-m die Augen öffnen. **II se ~** nüchtern werden (a. *fig.*).

dégrossage ⚙ (degroßa'ǧ) *m* Drahtzieherei: Strecken *n*, Ziehen *n*.

dégrosser ⚙ (degroße') [gros] *v/t.* ①a Drahtzieherei: strecken, ziehen.

dégrossir (degroßi'r) [gros] ②a **I** *v/t.* **1.** ⚙ aus dem Groben arbeiten; *charp.* (grob) behauen; ~ le bois de charpente dans la forêt das Bauholz bewaldrechten; *typ.* ~ une épreuve die erste

(od. Vor-)Korrektur lesen (mehr gbr.: lire en première). 2. *fig.* ~ un ouvrage den ersten Entwurf zu e-m Werke m. 3. F *fig.* ~ q. j-n abschleifen; ~ un rustre einen Lümmel abhobeln. **II se ~** ausgearbeitet (od. poliert) werden; *fig.* die Roheit ablegen.

dégrossissage, dégrossissement (degroßißa'sch, degroßißmg') *m* 1. ⊙ Herausarbeiten *n* aus dem Gröbsten; *charp.* ~ à la hache Bewaldrechtung *f*. 2. *fig.* Entwerfen *n*.

dégrossisseur ⊙ (degroßißö'r) *m métall.* Puddel- od. Luppen-walzwerk *n*.

déguenillé F (dägnij'e, deg- ¹) *a.* zerfetzt, zerlumpt. **II** *m* Lump, zerlumpter Mensch.

déguenillerF (~) [guenille] ①a **I** *v/t.* ein Kleid zerlumpen; weitS. ~ q. j-n ruinieren; P j-n schmähen. **II se ~** zerlumpt w.

déguerpir (degärpi'r) [zu nhd. werfen] ②a **I** *v/t.* ⚓ eine unbewegliche Sache fahren lassen, im Stiche lassen. **II** *v/i.* F sich wegscheren, sich aus dem Staube machen; déguerpissez! trollt euch!; faire ~ q. j-n verjagen, F j-m Beine machen.

déguerpissement (degärpißmg') *m* 1. ⚓ Fahrenlassen *n* unbeweglicher Güter. 2. F ~ Ausrücken *n*, Weglaufen *n*.

dégueulement V (degölmg') *m* Erbrechen *n*, P Kotzen *n*.

dégueuler V (degölé') [gueule] *v/t.* u. *v/i.* ①a 1. erbrechen, P (aus)kotzen. 2. *fig.* schimpfen. ‖P Kotze *f*.‖

dégueulis V (degöli') *m* das Ausgebrochene, ‖

déguignonner F (deginjone') [guignon] ①a **I** *v/t.* ~ q. j-m wieder Glück bringen. **II se ~** aus dem Pech kommen.

déguisable (degisa'bl) *a.* verkleidbar.

déguisé (degise') *s.* Verkleideter.

déguisement (degismg') *m* 1. Verkleidung *f*; prendre un ~ sich verkleiden. 2. ~ *fig.* Verstellung(skünste *f/pl.*) *f*; sans ~ ohne Hehl, unverhohlen. 3. *cuis.* Zubereitung *f* e-s Gerichtes, daß man es nicht erkennt; vgl. déguiser 2.

déguiser (degise') [guise] ①a **I** *v/t.* 1. verkleiden. 2. *fig.* (cacher, dénaturer) entstellen; (eine Sache) anders darstellen (als sie ist), verbergen, bemänteln; ~ son écriture (sa voix) seine Handschrift (s-e Stimme) verstellen; ~ son nom e-n falschen Namen annehmen; ~ la vérité die Wahrheit verhehlen; *cuis.* ~ une viande ein Fleischgericht durch eigentümliche Zubereitung undeutlich machen; à ne rien ~, sans rien ~ ohne Hehl. **II se ~** 3. sich verkleiden; il se déguisa en moine er verkleidete sich als Mönch. 4. *fig.* sich verstellen; weitS. se ~ sous un faux nom sich unter e-m angenommenen Namen verstecken. 5. *fig.* verborgen werden.

dégustateur (degüßtato'r) *s.* ⑦f 1. (auch *a.*: commissaire ~) amtlicher Wein-, Bier- usw. Koster. 2. *fig.* Abschätzer, Schätzer.

dégustation (degüßtaßio') *f* 1. Kosten *n* von Getränken. 2. F Probierstube.

déguster (~te') [W. lt. gustus das Kosten] ①a **I** *v/t.* kosten, schmecken. **II se ~** gekostet werden, sich kosten lassen.

déhaler (deale') [haler] ①a **I** *v/t.* 1. ⚓ zurückholen. **II se ~** 2. ⚓ (wieder) rückwärts treiben. 3. P *fig.* aus einer schlimmen Lage herauskommen.

déhâler (deale') [hâle] ①a **I** *v/t.* ~ le teint den Sonnenbrand vertreiben, die Haut wieder weiß machen. **II se ~** wieder weiß werden.

déhanché (degschee') [hanche] *a.* (nach *s.*) lenden-, hüften-lahm; F watschelnd

déhanchement (degschmg') *m* 1. Ausrenken *n* der Hüften. 2. *fig.* nachlässiger Gang; (manière voluptueuse de danser) wollüstige Haltung beim Tanz.

déhancher (degschee') [hanche] ①a **I** *v/t.* 1. ~ q. j-n die Hüften ausrenken. **II se ~** 2. sich die Hüfte verrenken od. ausfallen. 3. weitS. e-n nachlässigen Gang (od. beim Tanz e-e wollüstige Haltung) annehmen.

déharder (~arde') [harde²] *v/t.* ① a *ch.* Hunde loskoppeln. ‖Los-schirren *n*.‖

déharnachement (~naschmg') *m* Ab-‖

déharnacher (~nasche') [harnacher] ①a **I** *v/t.* ab-, los-schirren. **II se ~** F e-n unbequemen Aufputz ablegen.

déhiscence ♀ (deißg'ß) [lt. hiscĕre sich auftun, klaffen] *f* Aufspringen *n* von Samenhülsen usw.

déhiscent (~ßg') *a.* ⑦ 1. ♀ aufspringend. 2. *zo.* auseinanderstehend.

déhonté ✎ (degte') *a.* u. *s.* = éhonté.

dehors (d'ō'r) [hors] **I** *adv.* 1. auswärts, draußen, hinaus (*ant.* dedans) ↓. **II** *prp.* 2. en ~ de außerhalb (*gén.*) ↓. 3. par ~ qc. außen an (*dat.*). **III** *m* Äußere(s) *n* (*a. fig.*), Außenseite *f*; ✕ ~ *pl.* (d'une place) Außenwerke *n/pl.* einer Festung; garder (ou défendre) les ~ die Außenwerke verteidigen; *fig.* garder (ou sauver) les ~ den äußern Schein wahren.

Zu 1: de ~ von draußen; mettre q. ~ j-n wegjagen, F j-m den Laufpaß geben; ✱ mettre un billet ~ einen Wechsel in Umlauf setzen od. weitergeben; ⚓ mettre ~ in See gehen; toutes voiles ~! alle Segel beigesetzt!; jeter qc. ~ et. über Bord werfen; F *fig.* ne pas savoir si l'on est ~ ou dedans (avec q.) nicht wissen, woran man (mit j-m) ist; au ~ draußen; *fig.* äußerlich; au ~ et en dedans außen und innen; en ~ nach außen, auswärts; s'ouvrir en ~ sich nach außen öffnen; porter la pointe du pied en ~ die Fußspitzen auswärts kehren; F *fig.* être (tout) en ~ zu offenherzig sein; par ~ (von) außen; faire le tour par ~ außen herum gehen.

Zu 2: cela est en ~ de la question das gehört nicht zur Sache od. zur Frage; vous êtes en ~ de la question Sie sind nicht bei der Sache; cela est en ~ des conventions das war nicht verabredet worden; en ~ de moi ohne mein Mitwissen od. Zutun.

déhortatoire (deortatoa'r) [: ex-horter] *a.* abmahnend. ‖n der Steintohlen.‖

déhouillement ⚒ (deujmg') *m* Abbauen‖

déicide (deißi'd) [lt.] **I** *a.* 1. gottesmörderisch. **II** *m* 2. (meurtre) Mord am Sohne Gottes. 3. (meurtrier) Gottesmörder (in Bezug auf die Kreuzigung Christi).

déicole (~ko'l) [lt.] *m* Gottesverehrer.

déification (deifikaßio') *f* Vergötterung (auch *fig.*).

déifier (deifi'e') [lt. deus (*gén.* dei), u. facere (zu)] *v/t.* ① a vergöttern (*a. fig.*).

déisme (dei'ßm) [lt. deus] *m* reiner (nicht auf Grund e-r Offenbarung gebauter) Gottesglaube, Dei'smus (vgl. théisme).

déiste (dei'ßt) *s. u. a.* Dei'st; dei'stisch (vgl. déisme). — *Syn.* s. théiste.

déité (deite') [lt. deus] *f* 1. ✎ göttliches Wesen. 2. *fig. poet.* Gottheit.

déjà (dega') [lt. jam schon (für diam, diem diesen Tag)] *adv.* bei einfacher Zeit hinter dem Verbe, bei Zsign zwischen auxil. u. verbe, im historischen Stile oft zu Anfang des Satzes) bereits, schon; F comment donc s'appelle-t-il ~? wie heißt er doch gleich?

Déjanire (degani'r *f mythl.* Deianeira (Gattin des Herkules). ‖hoch treiben.‖

déjauger ⚓ (degjoge') [jauger] *v/i.* ①f

déjecteur ⊙ (degäkto'r) *m* Apparat zur Verhinderung der Kesselsteinbildung.

déjection (degäkßio') [lt. de-jectum ab werfen] *f* 1. ✎ = défécation 2. 2. ~s *pl.* ausgeleerter Kot, Exkremente *n/pl.* 3. *géol.* ~s (volcaniques) Auswurf *m* eines Vulkans.

déjeter (dägte') [jeter] ①e: **se ~** sich werfen, sich (ver)ziehen, schief wachsen; *arm.* sich krümmen.

déjeuné ✎ (degöne') *s.* déjeuner II.

déjeuner (~) [jeûner] **I** *v/i.* ①a 1. ~ (de ou ✝ avec qc. etwas) frühstücken; *s.* cuve 2. **II** *m* (auch **déjeuné**) 2. Frühstück *n*, Morgenbrot *n* (erstes Frühstück, wo nur Kaffee, Schokolade usw. mit (Butter-) Brot genossen wird) ↓. 3. (plateau) Kaffeebrett *n*; (tasse et soucoupe) Frühstücksgedeck *n*.

Zu 2: ~ à la fourchette Gabelfrühstück *n*, zweites Frühstück (wo Fleisch gegessen und Wein getrunken wird); F ~ de clercs mageres Frühstück; F ~ dînatoire, oefter ~-dîner großes, feines Frühstück (das das Mittagsmahl ersetzt); F ~ de perroquet Biskuit't (*a. n*) mit Wein; F *fig.* ~ de soleil leicht verschießender Stoff; qu'avez-vous mangé à votre ~? was haben Sie gefrühstückt?; *prv.*: il n'en a pas pour un ~ er wird bald damit fertig sein (von e-m Verschwender: mit j-m Geld u. Gut); il n'y en a pas pour un ~: a) das wird nicht lange vorhalten; b) das wird nicht viel Schwierigkeiten machen. ‖jeuner 2 ↓.‖

déjeuner-dîner (degönedine') *m* ⑤a *s.* dé-‖

déjeuneur (~nö'r) *s.* ⑦g Frühstücksgast.

déjoindre ⊙ (degoin'dr) [joindre] ④b **I** *v/t.* trennen, aus den Fugen reißen. **II se ~** aus den Fugen gehen.

déjouer (degue') [jouer] ①a **I** *v/t.* 1. ~ un projet e-n Plan vereiteln; ~ q. j-m entgegenwirken. **II** *v/i.* 2. Spiel: einen Zug rückgängig machen. 3. F schlecht spielen. 4. ⚓ im Winde flattern (Flagge).

déjoutement ⊙ (degutmg') *m* Art Holzverband.

déjuc ✝ (degü't) *m* Zeit *f* des Erwachens‖

déjucher (degüsche') [jucher] ①a **I** *v/t.* Hühner von der Stange aufjagen; F *fig.* ✎ ~ q. j-n von e-m hohen Posten vertreiben. **II** *v/i.* (avoir und être) des Morgens von der Stange wegfliegen (von Hühnern); F *fig.* ✎ faire ~ q. = ~ q. (s. I).

déjuger (~je') [juger] ①l **I** *v/t.* ~ qc. ein über et. (*acc.*) gefälltes Urteil zurücknehmen od. ändern. **II se ~** einen e-m frühern Beschlusse entgegengesetzten Beschluß fassen; weitS. s-e Meinung ändern.

Dekhan, Dekkan ♀ (beide: däkg') *m*: le ~ De'khan *n* (südlicher Teil Vorderindiens).

delà (...) I *prp.* jenseits, *(gén.)*; ~ les monts jenseit der Berge; deça et ~ la rivière diesseit und jenseit des Flusses; au ~ du Rhin jenseit des Rheins; *fig.* au ~ de toutes mes espérances über alle meine Erwartungen; de ~ les monts von jenseit der Berge; les habitants de ~ la rivière, la montagne die jenseitigen Bewohner; par ~ le cap jenseit des Vorgebirges, über das Vorgebirge hinaus. II *adv.* jenseits; deça et ~ hin und her; au ~, par ~ jenseits; *fig.* noch mehr, darüber hinaus; regagner son argent et au ~, par ~ sein Geld wiedergewinnen und noch mehr dazu; rien au ~ nichts darüber; en ~ drüben, weiter u. a deça.

délabrement (...) *m* Verfall, Zerrüttung *f* (*auch fig.*).

délabrer (...) [...] *v/t.* verderben, zerreißen; *fig.* zerrütten, zugrunde richten; estomac délabré grünlich verdorbener Magen. II **se ~** verderben, zugrunde gehen.

délacer (...) [...] *v/t.* und **se ~** (sich) die Schnürbrust aufschnüren.

Delacroix (...) *m*: Ferdinand-Victor-Eugène ~ fr. Maler, Führer der romantischen Malerschule, 1799–1863.

délai (...); *hom.* délais v. délayer, [dé...], lt. latum zu tragen] *m* 1. (remise) Aufschub, Verzug; sans plus de ~ ungesäumt, unverzüglich; à bref ~ in kurzer Frist; demander un ~ um Aufschub bitten. 2. (temps pour se décider, Bedenkzeit *f*; bis. ✠ Frist *f*, Dilatio'n *f*; ✠ ~ de livraison Lieferzeit *f*; ~ de grâce Gnadenfrist *f*; ~ de rigueur äußerster Termi'n.

délaiement (...) *m* = délayage.

délaissée (...) *f* Verlassene, Verschmähte (Frau oder Geliebte).

délaissement (...) *m* 1. (action de délaisser) gänzliches Verlassen, Sitzenlassen *n*; (son résultat) Hilflosigkeit *f*. 2. ✠ Abstand, Überlassung *f*. 3. ✠ Aufgeben *n*, Abtretung *f*.

délaisser (...) [laisser] *v/t.* 1. (abandonner, i. a. im Stich lassen, aufgeben, nicht fortsetzen; (laisser sans secours) verlassen, in hilflosem Zustande lassen. 2. ✠ hérit.: aufgeben; bien: abtreten.

délaitage, délaitement (...) *m* ✓ Auskneten *n* (*od.* Auswaschen *n*) der Molken aus der Butter. 2. Ausnehmen *n* der Fischmilch.

délaiter (...) [lait] *v/t.* ✓ die Molken aus der Butter auskneten 2. die Milch e-s Tieres usw. ausnehmen.

délaiteuse ⚙ (...) *f* Butterknetmaschine

délardement (...) *m* 1. *cuis.* Entfernen *n* des Speckes. 2. ⚙ *charp.* Abrunden *n* der scharfen Kanten; ⚒ Behauen *n* mit dem Spitzhammer

délarder (...) [lard] *v/t.* 1. *cuis.* den Speck aus einem gespickten Stück, e-m Schwein usw. ausschneiden. 2. ⚙ *charp.* die scharfen Kanten eines Balkens abrunden; ⚒ mit dem Spitzhammer behauen. II **se ~** ausgeschnitten (*od.* behauen usw.) werden.

délassant (...) *a.* ✓ Erholung gewährend; erquickend, stärkend

délassement (...) *m* Ausruhen *n* von der Arbeit, Erholung *f* (*auch fig.*).

délasser (...) [...] *v/t.* 1. *q.* j-m die Müdigkeit benehmen, j-m Erholung gewähren. II **se ~** sich erholen.

délateur (...) [lt. de-latorem, -latum [zu]tragen, anzeigen] I *s. m* Angeber, Denunzia'nt, Anzeiger. II *m* ⚙ *mécan.* Angeber (Mechanismus, der die Anwendung e-s Sicherheitsventils anzeigt). III *a. poét.* verräterisch. *Syn.* ↑, ↓ accusateur

délation (...) [...] *f* 1. *mar. p.* Angeberei. 2. ✠ ~ du serment Zuschiebung des Eides.

délatter ⚙ (...) [latte] *v/t.* ein Dach ablatten. II **se ~** losgehen (von Latten).

délavage ⚙ (...) *m peint.* Verwaschen *n* einer Farbe durch Wasser

délaver ⚙ (...) [laver] *v/t.* 1. *peint.* verwaschen (die Farbe usw. durch Wasser wegnehmen od. schwächen); **délavé** blaß, bleich (bis. von Gesichtern). 2. *fig.* aufweichen (vom Regen). 3. *fig.* ausmatten

Delavigne (...) *m*: Casimir ~ fr. Dichter, 1793–1843.

délayage (...) *m* 1. (action de délayer) Verdünnen *n*, Einrühren *n*. 2. (substance délayée) Verdünnung *f*. 3. *fig.* (diffusion du style) Weitschweifigkeit *f*.

délayant ✗ (...) *a.* u. *m* verdünnend(es Mittel).

délayement (...) *m* = délayage.

délayer (...) [lt. liquare flüssig machen] *v/t.* 1. verdünnen; ~ la chaux den gelöschten Kalk mit Wasser anrühren. 2. *fig.* verwässern, weitläufig ausführen.

deleatur (...) [lt.: es werde weggestrichen] *m* ⚙ *typ.* Delea'tur *n* (auf Korrekturen, Streichungszeichen *n*.

délébile (...) [lt. de-lere auslöschen] *a.* vertilgbar, ausmischbar (*auch fig.*).

délectable (...) [délecter] *a.* köstlich *Syn.* agréable von allen, délectable meist von physischen Genüssen.

délectation (...) *f* Ergötzung, Lust, Wohlbehagen *n*.

délecter (...) [lt. delectare ergötzen, eig. stark anlocken, v. lacere locken] ✓ I *v/t.* ergötzen II **se ~** à (en), sich ergötzen (sich delektieren) an (*dat.*).

délégant ✠ (...) *m* Auftraggeber.

délégataire ✠ (...) [délégner] *m* Beauftragter, Delegata'r (der auf eine Schuldforderung bei e-m Dritten angewiesene Gläubiger).

délégateur (...) [délégner] *s. m* Auftraggeber.

délégation (...) [délégner] *f* 1. Auftrag *m* im Namen eines anderen zu handeln; par ~ du prince im Auftrage und Namen des Fürsten. 2. ~ du pouvoir Übertragung der Amtsgewalt, Vollmacht. 3. Anweisung (sur auf *acc.*); ✠ Zahlungsanweisung eines Schuldners auf einen anderen Schuldner. 4. (députation) Delegation, Kommission; *pol.* ~s *pl.* Landesausschuß *m*.

délégatoire ✠ (...) [délégner] *a.* delegato'risch; Auftrags...

délégué (...) *m* Delegierter, Abgeordneter; ~ municipal Stadtverordneter.

déléguer (...) [lt. de-legare hinschicken, eig. v. lex Gesetz, eine gesetzliche Verfügung treffen] ✓ *v/t.* 1. ~ son autorité seine Amtsgewalt auf einen anderen übertragen. 2. ~ *q.* j-n delegieren, abordnen, beauftragen (à, auprès de bei). 3. ✠ ~ une somme eine Summe anweisen; ~ une dette j-m e-e Schuld zur Zahlung anweisen; débiteur délégué zur Zahlung e-s anderen Schuld angewiesene Person. II **se ~** sich übertragen lassen.

Délémont ♀ (...) *m* Delsberg (Ort im schw. Kanto'n Bern).

délestage ⚓ (...) *m* Überbordwerfen *n* des Ballastes.

délester ⚓ (...) [lest] ✓ I *v/t.* ~ un navire ou un ballon den Ballast aus e-m Schiffe auslaaden od. aus einem Ballon werfen; fig.: ~ *q.* einem seine Last erleichtern, e-m die Last vermindern; (dévaliser) j-n ausplündern od. zugrunde richten. II **se ~** ausgeladen werden.

délesteur ⚓ (...) *m* 1. Aufseher über das Auswerfen des Ballastes, Ballastausschießer. 2. (*a. a/m*: bateau ~) Ballastfahrzeug *n*.

délétère ✗ (...) [grch. delein zerstören] *a.* schädlich, tödlich (*auch fig.*).

Delhi ♀ (...) *m* Delhi *n* (Regierungsbezirk und Stadt in Britisch-Indien).

déliaison ⚒ (...) [délier] *f* lückenhafte Verbindung der Mauersteine

déliaque (...) [Délos] *a.* und ♀ *s. m* antiq. aus Delos, delisch; Bewohner von Delos, Delier; vgl. délien.

délibation ✠ ✝ (...) [lt.] *f* Verringerung; Vorwegnahme vom Erbgut.

délibérant (...) [...] I *a.* (nach *s.*) beratschlagend. II *s. m.* Beratschlagender. 2. Stimmberechtigter.

délibératif (...) *a.* (de (nach *s.*) beratend; voix délibérative beschließende Stimme.

délibération (...) [...] *f* 1. (discussion) Beratung, Beratschlagung; mettre qc. en ~ et. in Beratung ziehen. 2. (réflexion) Überlegung; agir sans ~ unüberlegt handeln. 3. (décision) Beschluß *m*; prendre une ~ e-n Beschluß fassen.

délibératoire (...) [lt.] *a.* beratend.

délibéré (...) I *a.* 1. (libre) ungezwungen; (déterminé) beherzt, entschlossen; marcher d'un pas ~ festen Schrittes einhergehen. 2. wohl erwogen, reiflich überlegt; c'est une chose ~e das ist eine beschlossene Sache; de propos ~ mit Vorbedacht, vorsätzlich (meist *mv.p.*). II *m* ✠ geheime Beratung der Richter.

délibérément (...) *adv.* (nach *v.*) kühn, beherzt, entschlossen.

délibérer (...) [lt. libra Wage (eig. ab-wägen)] ✓ I *v/i.* 1. ~ de ou sur beratschlagen über (*acc.*); *abs.* mit sich zu Rate gehen. 2. ~ de faire qc. sich entschließen, et. zu tun. II *v/t.* beraten; ils délibéraient longtemps ce qu'ils devaient faire sie berieten sich lange darüber, was sie tun sollten; qu'a-t-on délibéré? was hat man beschlossen?

délicat (...) [lt.] I *a.* (*m*) 1. (agréable au goût) köstlich, lecker, wohlschmeckend. 2. (fin) fein, zart; avoir la peau ~e eine zarte Haut haben; *fig.*: cet ouvrier a la main ~e ... hat eine leichte (*od.* geschickte) Hand; avoir le sommeil ~ einen leisen Schlaf haben.

3. (bendre, faible) schwächlich, weichlich; enfant ~ schwächliches Kind; avoir la poitrine ~e eine schwache Brust haben; être d'une santé ~e e-e schwächliche Gesundheit haben, schwächlich sein. 4. (façonné avec adresse) fein, sinnreich; travail ~ feine Arbeit. 5. (pur, naïf) zart, fein-fühlend, zartsinnig, empfindlich; (scrupuleux) gewissenhaft, ängstlich; avoir la conscience ~e ein zartes Gewissen haben; esprit ~ zartsinniger Geist; goût ~ feiner Geschmack; ~ sur le point d'honneur (très) sehr empfindlich, im Punkte der Ehre; la probité la plus ~e die gewissenhafteste Redlichkeit. 6. (difficile à contenter) schwer zu befriedigen; ~ sur le manger verwöhnt im Essen; bouche ~e Leckermaul *n*; fig. blond 1. 7. (embarrassant) kitzlig, heikel, mißlich, bedenklich; c'est une affaire ~e das ist eine heikle od. kitzlige Sache. II s. 8. Leckermaul *n*. 9. Zartgefühlter; faire le ~ nichts zu finden, den Empfindsamen spielen.

délicater ᵛ (dɛlikate) *v.t.* (-a-) verzärteln.

délicatesse (dɛlikatɛs) [délicat] *f* 1. (finesse) Feinheit, Zartheit. 2. (scrupule) Zartgefühl *n*, Empfindlichkeit; ~ de conscience Ängstlichkeit, Gewissenhaftigkeit; être en ~ avec q. auf gespanntem Fuße mit j-m stehen. 3. (faiblesse) Schwächlichkeit; (mollesse) Weichlichkeit. 4. (qualité de ce qui est délicat) ~ du goût Wohlgeschmack *m*. 5. ~s *pl.* de la table Leckereien der Tafel, Leckerbissen *m pl*. 6. (adresse) Geschicklichkeit, Sorgfalt.

délice (delis) [lt. lacere locken] I *m* Vergnügen *n*, Lust *f*, Wonne *f*. II ~s *fpl* Wollust *f*, Lust *f*, Genüsse *m pl.*, Vergnügen *n*; faire ses ~s de seine höchste Freude haben an *dat.*; être ou faire les ~s de q. j-s ganze Wonne ausmachen; mettre ses ~s à faire qc. s-e höchste Freude daran haben (oder darin finden), et. zu tun; les ~s des sens die sinnlichen Vergnügungen; *fig.* ~s de Capoue schwelgerisches Leben; lieu *m* de ~s Wonne ort. *fig.* Paradies *n*; vie *f* de ~s wonniges Leben.

délicieux (delisjø) *m.* Dal (sinnlich, lieblich auch *fig.*). [se ~ sich labend.]

délicoter (delikote) [licot] ᵛ *v.t.* und *f*

délictueux ⚖ (delikty) [délit] *m.* Del (strafbar, verbrecherisch.

délié[1] (delje) *pp.* v délier.

délié[2] (~) [lt. delicatus zart] I *m.* (das) Dünne, Feine, Schlanke, Zarte; *fig.* Gewandtheit, Witz, Schlau, *arc.p.* Verschmitzt; esprit ~ heller Kopf, durchdringender Verstand. *Syn.* s. grêle[1]. II *m* Haarstrich, Aufstrich.

déliement (delimɑ̃) *m* 1. (action de délier) Aufbinden *n*. 2. (résultat) Losheit *n*.

délien (delje) [Délos] *m* (antiq.) I *s.* Delisch. II ♀ *s.* Delier (Beiname des Apollo und der Artemis).

délier (delje) [lier] Da I *v.t.* 1. aufbinden; ~ la bourse j-m die Tasche öffnen; ⊙ *typ.* les pages die Kolumnen auflösen. 2. ~ q. d'une obligation ou d'un serment j-n e-r Verpflichtung od. e-s Eides entbinden; *rel., obs.* von Sünden lossprechen; le pouvoir de lier et de ~ die Macht, zu binden und zu lösen. II **se** ~ 3. sich losmachen de von *dat.*, sich lösen. 4. ♂ sich begeben, aus den Fugen weichen.

déligation ⚕ (deligasjõ) [lt. de-ligare anbinden] *f* Verband *m*. [1778—1813.]

Delille (delil) *m*: Jacques ~ (fr. Dichter.)

délimitateur (delimitatœr) *s.* ♂ Abgrenzer. [Grenzberichtigung.]

délimitation (~sjõ) *f* Abgrenzung.

délimiter (~te) [lt. limes (gen. limitis) Grenze] Ja I *v.t.* ~ la frontière die Grenze festsetzen. II **se** ~ abgegrenzt werden. [mie] *m* Umriß.]

délinéament (delineamɑ̃) [lt. lineamentum Grenzlinie] *m* Umriß.

délinéateur (~tœr) [lt.] *m* Zeichner von Umrissen, Skizzierer. [*m.*]

délinéation (~sjõ) [lt. linea] *f* Skizzieren *n*.

délinéer (~e) [lt. linea] Ga *v.t.* die Umrisse zeichnen von (*dat.*), skizzieren.

délinquant ⚖ (delɛ̃kɑ̃) [délit[1]] *s.* ♂ Missetäter.

délinquer ⚖ † (delɛ̃ke) *v.i.* Q sich vergehen, das Gesetz übertreten.

déliquescence ⚗ (delikesɑ̃s) [lt. deliquescens zerfließend, v. liquere flüssig sein] *f* Zerfließen *n*; *fig.* Auflösung; Schriftsteller-*arg.*: infolge der Übertreibung jedweder Regeln einreißender gänzlicher Verfall des Stils; tomber en ~, zerfließen; *fig.* sich auflösen, zerfallen.

déliquescent ⚗ (~sɑ̃) [~] *m* ~s *s.* zerfließbar, zerfallend; *fig.* zerfallen, entartet.

délirant (delirɑ̃) [~] I [~] 1. ⚕ im Fieberwahnsinn befangen, phantasierend. 2. *fig.* rasend, wahnsinnig, -witzig; joie ~e übermäßige, in Wahnsinn übergehende Freude; c'est ~ das ist zum Totlachen. II *s.* ⚕ Wahnsinniger.

délire (delir) [délirer] *m* 1. a ⚕ Fieberwahnsinn; ~ tremblant Säuferwahnsinn, *delirium tremens*; b *fig.* Wahnsinn, Raserei *f*; ~ de l'amour Liebeswut *f*. 2. *fig.* ~ poétique dichterische Begeisterung. *Syn.* s. égarement.

délirer (delire) [lt. de-lirare wahnsinnig sein, v. lira Furche eig. aus der Furche od. aus dem Geleise kommen] *v.i.* (-ir-) irre reden; a *fig.* schwärmen, vor Liebe rasen.

delirium tremens ♄ ⚕ (~tremẽs) [lt.] *m* Säuferwahnsinn.

délissage ⊙ (delisaʒ) *m* Papierfabr.: Sortieren *n* und Zurichten *n* der Lumpen usw.

délisser (delise) [lisser[1]] *vt.* Da I. ~ les cheveux die Haare in Unordnung bringen. 2. ⊙ Papierfabr.: Lumpen usw. sortieren und zurichten. [Sortierer.]

délisseur ⊙ (~sœr) *s.* Lumpen- usw.

délit[1] ⚖ (deli) [lt. de-linquere, -lictum sich verfehlen] *m* Vergehen *n*, Frevel; ~ forestier Forstfrevel; ~ rural Feldfrevel; ~ politique politisches Vergehen; ~ de presse Preßvergehen *n*; le corps du ~; prendre q. en flagrant ~ j-n auf frischer Tat (oder *in flagranti*) ertappen. *Syn.* s. crime.

délit[2] (~) [lit] *m* 1. *géol.* Schichtung *f* des Gesteins. 2. △ Fleckenseite *f*; poser une pierre en ~ einem Steine eine andere Lage geben, als er im Steinbruch hatte.

délitation *f*, **délitement** *m* △ (delitasjõ, delitmɑ̃) Versetzen *n*, Spalten *n* der Steine (s. déliter).

déliter △ (delite) [lit] *v.t.* (-i-) ~ une pierre e-n Stein: a falsch setzen (anders als er im Bruche gelegen hat, so daß er sich leicht spaltet), b nach seiner natürlichen Schichtung spalten; ~ la chaux vive den gebrannten Kalk durch Besprengen mit Wasser zum Zerfallen bringen.

délitescence[1] ⚗ (delitesɑ̃s) [déliter] *f* Zerfallen *n*.

délitescence[2] ⚕ (~) [lt. de litescere sich verstecken, v. latere verborgen sein] *f* plötzliches Verschwinden einer krankhaften örtlichen Erscheinung. [Aushändigung.]

délivraison ♥ (delivrezõ) [délivrer] *f*

délivrance (delivrɑ̃s) [délivrer] *f* 1. (action par laquelle on délivre) Befreiung, Erlösung. 2. ⚕ Entbindung einer Schwangern. 3. (remise) Auslieferung, Aushändigung; ~ des billets (bei ☄) Fahrkartenausgabe. 4. *fon.* Anwerfung des Holzes.

délivre ⚕ (delivr) *m* Nachgeburt *f*.

délivrer (delivre) [lt. liber frei] Ca I *v.t.* 1. mettre en liberté in Freiheit setzen; (sauver de) befreien, erlösen (de von *dat.*); ~ q. de prison (de captivité) j-n aus dem Gefängnis (aus der Gefangenschaft) befreien; ~ q. de la misère j-n aus dem Elend erretten. 2. ⚕ eine Frau entbinden. 3. (livrer remettre) ausliefern, aushändigen, überliefern, übergeben; ~ les billets (bei ☄) die Fahrkarten ausgeben; ♥ délivrez à M. ... zu liefern an Herrn ... 4. ~ des ouvrages à un maçon e-n Maurer mit Arbeiten beauftragen. 5. ♫ un bâtiment von e-m Schiffe Planken abnehmen. II **se** ~ 6. sich ~ de sich befreien von (*dat.*), sich j-n vom Halse schaffen. 7. ⚕ entbunden werden.

délivreur (delivrœr) 1. *s.* ⚖ ✂ (libérateur). 2. *m* ⊙ Spinnerei, Abnehmer, kleine Kratz-Trommel.

Delle ♀ (dɛl) *f* Dellenried *n* (Ort im Territorium von Belfort).

délogement (delɔʒmɑ̃) *m* 1. ✎ Ausziehen *n*, Umzug (jetzt déménagement; *fig.* Tod. 2. ⚔: a) Abmarsch, Aufbruch (= décampement; b) ~ des ennemis Vertreiben *n* der Feinde aus ihrer Stellung.

déloger (delɔʒe) [~] I I *v.t.* 1. ~ q. j-n ausquartieren, j-n auszuziehen nötigen. 2. ⚔ den Feind aus e-r Stellung vertreiben; F *fig.* ~ q. j-n aus einer angenehmen Lage vertreiben. II *v.i.* (avoir ou être) 3. ausziehen, umziehen, die Wohnung wechseln; F abziehen; ~ du monde sterben; faire ~ q. j-n zum Abzug nötigen. 4. ⚔ † abmarschieren; F *fig.* ~ sans tambour ni trompette sich heimlich davonmachen.

Délos ♀ (delɔs) *f* Delos *n* (Insel im Ägäischen Meere jetzt Mitra Dili).

délot ♫ (delo) *m* lederner Fingerling über den kleinen Finger der Malerer.

délover ♫ (delɔve) *v.t.* (-o-) ein rund zusammengelegtes Tau ausrollen.

déloyal (delwajal) [loyal] Se I *a.* treulos, unredlich; concurrence ~e unlauterer Wettbewerb. II *s.* Treuloser.

déloyauté (delwajote) *f* Treulosigkeit, Untreue.

Delphes ♀ (dɛlf) *f* Delphi *n* (griech. Stadt m. Apollotempel und Orakel des Apollo).

delphien (dälfiẽ') [Delphes] *a. u. ♀ s.* Ⓒde'lphisch; De'lphier.
delphinette ♀ (~fiñä't) *f* = dauphinelle.
delphinique ⚗ (dälfiñi't) *a.*: acide *m* ~ Delphi'nsäure *f*.
Delpit (dälpi') *m*: Albert ~ fr. Romanschriftsteller und Dichter, 1849—1893.
delta (dälta') [grch.] *m* **1.** De'lta (grch. Buchstabe: δ, Δ = d, D). **2.** ♀ Flußdelta *n*, bsd. Nildelta *n*. **3.** *rl.* Strahlendreieck *n* mit einem Auge in der Mitte (Symbol der Dreieinigkeit). ‖förmig.)
deltaïque (dältaï'k) *a.* De'lta..., delta-
deltoïde ♂ (dältoï'd) [grch.] *a.* und *m* de'ltaförmig, dreieckig; *an.* (muscle ~) Deltamuskel *m*.
déluge (delü'g) [lt. di-luĕre zerspülen, von luĕre waschen (: nhd. Lauge)] *m* **1.** Wasserflut *f*, Überflutung *f*; bsd. ~ (universel) Sündflut *f*, Sintflut *f*; F *fig.* passons au ~ laßt uns zur Sache kommen; F *fig.* être du temps du ~ altfränkisch sein; F remonter au ~ weit ausholen, bis auf Adam und Eva zurückgehen; *prv.* après nous le ~! nach uns die Sintflut!, was nach uns geschieht, nach dem fragen wir nicht! **2.** weitS. u. in Übertreibung: strömender Zulauf, große Menge; ~ d'injures Hagel von Schimpfworten; ~ de pluie Ströme *pl.* von Regen. ‖witzte Person.)
déluré P (delüre') *a. u. s.* gewitz(ig)t; ge-
délurer (~) [leurre] Ⓐa **I** *v/t.* witzigen, gewitz(ig)t machen. **II se** ~ gewitzt (pfiffig oder gescheit) werden.
délustrer (delüßtre') [lustrer] Ⓐa **I** *v/t.* Stoffen usw. den Glanz benehmen (auch *fig.*). **II se** ~ den Glanz verlieren.
déluter ⚙ (delüte') [luter] *v/t.* Ⓐa Destilliergefäße abluten (vom Kitte lösen).
démacler ⚙ (demakle') [macler] *v/t.* Ⓐa Glashütte: geschmolzenes Glas umrühren.
démaçonner ⚙ (demaßone') [maçonner] *v/t.* Ⓐa Mauerwerk einreißen.
démagnétisation (demanjetisaßjõ') *f* Demagnetisieren *n*.
démagnétiser (~je') [magnétiser] *v/t.* Ⓐa demagnetisieren, von der magnetischen Strömung befreien.
démagogie (demagoji') *f* Demagogie: a) (Übermaß *n* der) Volksherrschaft; b) *mv.p.* Aufwiegelung des Volkes.
démagogique (~gi'k) *a.* demago'gisch.
démagogisme (~gi'ßm) *m* Demago'gentum *n*.
démagogue (demago'g) [grch. dēmos Volk, ago ich führe] **I** *m* Demago'g: a) *antiq.* Führer der Volkspartei; b) *mv.p.* Volksverführer, -aufwiegler. **II** *a.* demago'gisch.
démaigrir (demägri'r) [maigre] Ⓐa **I** *v/t.* **1.** magerer machen. **2.** ⊙ abschrägen, dünner machen, zuschärfen. **II** *v/i.* (avoir u. être) magerer werden; il a démaigri, il est démaigri er ist nicht mehr so mager. ‖Zuschärfen *n*.)
démaigrissement ⊙ (demägrißmã') *m*
démailler (demaje') [maille[1]] *v/t.* Ⓐa **1.** die Maschen eines Strumpfes auftrennen. **2.** ⚓ losbinden.
démailloter (demajote') [maillot[1]] Ⓐa **I** *v/t.* ein Kind auswickeln. **II se** ~ (sich) die Windeln abstreifen.
demain (dᵉmẽ') [lt. mane am Morgen] **I** *adv.* morgen ↕. **II** *m* der morgende Tag; nous avons tout ~ ... den ganzen morgenden Tag.

Zu I: plutôt aujourd'hui que ~ lieber heute als morgen; ~ (au) matin morgen früh; ~ à midi morgen mittag; ~ (au) soir morgen abend; (de) ~ en huit (en quinze) morgen über acht (über vierzehn) Tage; F à ~ auf (od. bis) morgen; jusqu'à ~ bis morgen; d'ici à ~: a) von heute bis morgen; b) *fig.* unaufhörlich; à partir (ou à compter) de ~ von morgen an; dès ~ gleich morgen; F aujourd'hui pour ~ von e-m Augenblick zum andern; heute oder morgen; la journée de ~ der morgende Tag; à ~ les affaires! morgen ist auch ein Tag; remettre à ~ auf den morgenden Tag (weitS. auf unbestimmte Zeit) verschieben; F allons chercher ~ laßt uns zu Bett gehen.
démanché 𝅘𝅥𝅯 (demãſche') *m* Übergreifen *n* vom Halse auf den Bauch (bei den Saiteninstrumenten).
démanchement (demãſchmã') *m* **1.** Abmachen *n* des Stieles (oder des Heftes) von einem Werkzeuge. **2.** 𝅘𝅥𝅯 = démanché.
démancher (demãſche') [manche] Ⓐa **I** *v/t.* **1.** den Stiel (das Heft oder den Griff) e-s Werkzeuges losmachen. **2.** F *fig.* (disloquer) in Unordnung bringen; (désunir) veruneinigen; **démanché** sich schlecht haltend; esprit démanché verstörter Geist. **II** *v/i.* **3.** 𝅘𝅥𝅯 übergreifen (vgl. démanché). **4.** ⚓ aus dem Kanale (la Manche) herausfahren. **III se** ~ **5.** vom Stiele losgehen. **6.** F *fig.* in Unordnung geraten; sich veruneinigen.
demande (dᵉmãd') [demander] *f* **1.** (prière, s. bs) Bitte, Anliegen *n*, Gesuch *n*, Forderung; faire une ~ ein Gesuch einreichen; sur ma ~ auf meine Bitte; à la ~ générale auf allgemeines Verlangen. **2.** (la chose demandée) das Erbetene. **3.** (pétition) Bittschrift, Eingabe. **4.** ~ (en mariage) Bewerbung, Heiratsantrag *m*; faire une ~ en mariage um die Hand eines Mädchens anhalten. **5. a)** ✻ Bestellung; marchandises *f/pl.* de ~ gesuchte Waren; **b)** Volkswirtschaft: Begehr *m* od. *n*, Nachfrage; offre et ~ Angebot u. Nachfrage. **6.** ⚖ Klage; former une ~ e-e Klage bei Gericht anbringen; former une ~ de séparation de corps et biens auf Scheidung antragen. **7.** *phls.* Heischesatz *m*, Postula't *n*. **8.** (question, s. bs) Frage (auch im Kartenspiele); par ~s et par réponses in Fragen und Antworten; F *iro.* belle ~! selbstverständlich!; *prv.* à folle (ou à sotte) ~ point de réponse eine dumme Frage ist keiner Antwort wert.
demander (dᵉmãde') [lt. man-dare übergeben, eig. in die Hand geben, v. manus Hand und dare geben] Ⓐa **I** *v/t. u. v/i.* **1.** ~ qc. à (bisw de) q. j-n um et. (*acc.*) bitten, et. von j-m verlangen, wünschen, begehren od. erbitten ↕. **2.** (exiger) fordern; cela demande explication das verlangt Erklärung; cela demande à être vu das will gesehen sein. **3.** (avoir besoin) erheischen, erfordern; F cet habit en demande un autre dieser Rock hat bald ausgedient. **4.** ⚖ beantragen. **5.** ~ q. j-n suchen, nach j-m verlangen; j-n zu sprechen wünschen; ~ qc. nach et. fragen, sich nach et. erkundigen ↕. **6.** ✻ Volkswirtschaft: nachfragen, suchen; le cuivre était assez demandé Kupfer war ziemlich begehrt. **7.** Karten- usw. Spiel: fragen, proponieren. **II se** ~ **8.** (soi-même) sich selbst fragen, sich Rechenschaft zu geben suchen; c'est ce que je me demande ou je me le demande encore das möchte ich wohl wissen; je suis encore à me ~ ich frage mich noch. **9.** (l'un l'autre) sich (od. ea.) nach et. fragen. **10.** (être demandé) verlangt werden; cela ne se demande pas darum handelt es sich nicht; auch F: a) versteht sich von selbst; b) danach wird nicht gefragt. — *Syn.* (5) demander fragen; questionner neugierig ausfragen; interroger verhören.

Zu 1: ~ grâce um Gnade bitten; il demande le journal er verlangt die Zeitung (im Kaffeehaus); ~ à q. la main de sa fille j-n um die Hand s-r Tochter bitten (s. a. 5 ↕); ~ son pain (l'aumône) um Brot (um Almosen) bitten; je vous demande pardon ich bitte Sie um Verzeihung; je demande la parole ich bitte ums Wort; ~ la permission à q. j-n um Erlaubnis bitten; je vous demande un service ich bitte Sie um einen Dienst; ~ du temps: a) um Aufschub bitten; b) Zeit verlangen; il demande à entrer er verlangt, eintreten zu dürfen; c'est tout ce que je demande mehr begehre ich nicht; je vous demande de m'écouter ich bitte Sie, mich anzuhören; je demande seulement que vous m'écoutiez (*subj.*) ich wünsche bloß, daß Sie mich anhören; je ne demande qu'à le satisfaire ich wünschte nichts weiter, als ihn zufriedenzustellen; il ne demande qu'à jouer er will nur immer spielen; je ne demande pas mieux que de vous contenter ich wünsche nichts sehnlicher, als Sie zu befriedigen; *abs.* F je ne demande pas mieux herzlich gern; F il ne demande pas mieux er ist damit einverstanden; il me l'a demandé er hat mich darum ersucht; spectacle demandé auf Verlangen des Publikums gegebene Vorstellung.

Zu 5: qui demandez-vous? nach wem fragen Sie?, wen suchen Sie?, wen wünschen Sie zu sprechen?; ~ une fille (en mariage) um ein Mädchen anhalten; il ne faut pas leur ~ les noms man muß sie nicht nach den Namen fragen; il me demanda peu de chose er fragte mich wenig; il demande de vos nouvelles er läßt fragen, wie es Ihnen geht; F demandez-moi pourquoi! was weiß ich! (ich weiß es nicht).
demandeur (dᵉmãdö'r) *s.* **1.** Ⓖg: **a)** (personne qui aime à demander) Bittender; Bettler; *prv.* à beau ~ beau refuseur wie gebeten, also abgeschlagen; **b)** (qui fait une question) Frager. **2.** Ⓖh ⚖ Kläger (*ant.* défendeur).
demangeaison (demãgjäßõ') [démanger] *f* Jucken *n*; F *fig.* unbändiges Gelüst (de nach *dat.*); ~ de parler Redseligkeit.
démanger (demãge') [manger] *v/i.* Ⓘl jucken, beißen; la tête lui démange es juckt ihn am Kopf; *fig.* le dos lui

démange der Buckel juckt ihm (nach Schlägen); la langue lui démange die Zunge juckt ihm (er möchte sprechen; les mains lui démangent: a er hat Lust, sich zu schlagen; b (a. les doigts lui démangent) er kann das Schreiben nicht lassen; les pieds lui démangent er kann nicht einen Augenblick stillsitzen; *pre.* gratter q. où il lui démange j-n kratzen, wo's ihn juckt (ihm et. zu Gefallen tun, ihm nach dem Munde reden). [①a losschäkeln.]

démaniller ⚓ (demanije') [manille] *v.t.* ①a losschäkeln.

démantèlement ⚔ (demãtälmã') *m* 1. (action de démanteler) Schleifen *n* der Ringmauern. 2. (état d'une place démantelée) Zustand e-r geschleiften Festung; bisw. *fig.* Wehrlosigkeit *f*.

démanteler ⚔ (demãtle') [† mantel = manteau] *v/t.* ①d schleifen, die Ringmauern einer Festung nieder-reißen oder -schießen; *fig.* wehrlos machen.

démantibuler (demãtibüle') [mandibule] ①a *v/t.* u. **se ~** 1. (se) ~ la mâchoire (sich) die Kinnbacken zerbrechen; F il cria à se ~ la mâchoire er schrie, daß ihm die Kinnbacken aus den Fugen gehen. 2. F *fig.* aus den Fugen bringen od. gehen.

démaquiller (demaki,e') [maquiller] ①a *v/t.* u. **se ~** (sich) von Schminke reinigen.

démarcatif (demarkatif') *a.* ②e abgrenzend; Grenz...

démarcation (demarkasjõ') [disch Mark] *f* 1. Abgrenzung; ligne *f* de ~ Grenz- (Scheide- od. Demarkations-)linie. 2. *fig.* Trennung, Standesunterschied *m*.

démarche (dema'rsch) [marche] *f* 1. allure, s. ds) Haltung beim Gehen, Gang *m*. 2. *fig.* (manière d'agir) Betragen *n*, Verhalten *n*; observer toutes les ~s de q. j-n scharf im Auge haben, auf jede Handlung j-s achten. 3. *fig.* (mesure) Schritt *m*, Maßregel zur Förderung eines Unternehmens; faire des ~s auprès de q. sich bei j-m verwenden, bei j-m Schritte tun.

démarcheur (demarschö'r) [démarche] *m* Anpreiser neuer Börsenpapiere, Anwerber.

démarger (demarje') [marge] *v.t.* ①l 1. (ôter la marge) den Rand e-s Schriftstückes usw. wegnehmen. 2. (ôter ce qui est en marge) wegstreichen, was auf dem Rande steht. 3. (émarger an oder auf) den Rand setzen. [nung.]

démariage (demari'ãʒ) *m* eheliche Tren-

démarier (demarje') ①a I *v.t.* Eheleute scheiden; on les a démariés man hat sie geschieden. II **se ~** sich scheiden lassen.

démarquage (demarkã'ʒ) *m* Entfernen *n* von Zeichen.

démarque[1] (dema'rk) [grch.] *m antiq.* Dema'rch (Vorsteher e-s De'mos); s. dème.

démarque[2] (~) [marque] *f* Spiel: Wiederauslöschen *n* der Points.

démarquement (demarkmã') *m* Entfernung *f* des Zeichens aus der Wäsche usw., bsd. in betrügerischer Absicht.

démarquer (demarke') [marquer] ①m I *v/t.* 1. ~ un livre (le linge) die Zeichen aus einem Buche (aus der Wäsche entfernen. 2. (copier) nachmachen, nachbilden, mit wenig Veränderungen abschreiben; *fig.* ~ q. j-s Ansehen schädigen. II *v.i.* von Pferden: die Kennung (das Kennzeichen zur Altersbestimmung) verlieren. III **se ~** die Bezeichnung (od. *fig.* sein Ansehen) verlieren

démarrage (demarã'ʒ) *m* 1. ⚓: a Losmachen *n* e-s Fahrzeuges von der Befestigung am Lande; b Losreißen *n* von den Ankertauen. 2. Fischerei: Auswerfen *n* der Netze. 3. *autom.* Anfahren *n*.

démarrer (demare') [amarrer] ①a I *v.t.* 1. ⚓ von den Tauen) losmachen. 2. ⊙ u. ✈ anlassen; *autom.* a. ankurbeln. 3. F *fig.* von der Stelle bringen. II *v.i.* 4. ⚓ abfegeln; 🚗 abfahren; *autom.* anfahren. 5. weitS. von der Stelle weichen, F sich drücken. III **se ~** ⚓ sich von den Untertauen losreißen.

démarreur ✈ (~rö'r) *m* Anlasser Apparat.

démascler ⊙ (demaßle' [gh.zuémasculer] *v.t.* ①a den ersten Kork von der Korteiche abreißen.

démasquer (demaßke' [masque] ①m I *v/t.* 1. ~ q. j-m die Maske abreißen, j-n entlarven (a. *fig.*). 2. ⚔ ~ une batterie eine bisher verdeckte Batterie demaskieren od. frei spielen lassen; *fig.* ~ ses batteries seinen Plan verraten. II **se ~** die Maske abnehmen; *fig.* sich in seiner wahren Gestalt zeigen.

démastiquer ⊙ (demaßtike') [mastic] *v/t.* ①m den Kitt losmachen von (*dat.*).

démâtage, démâtement ⚓ (demãta'ʒ, demãtmã') *m* Entmastung *f*.

démâter ⚓ (demãte') [mât] ①a I *v.t.* entmasten. II *v.i.* seine Masten verlieren.

dématérialiser (dematerjalise') *v.t.* ①a 1. *phls.* entkörpern, vergeistigen. 2. *fig.* veredeln.

dématriculer ⚔ (dematrikule') *v.t.* ①a die Nummer aus e-m Montu'rstück entfernen.

d'emblée (dãble') s. emblée.

dème (dãm; grch.) *m antiq.* De'mos Gemeindebezirk in A'ttika).

démêlage ⊙ (demälä'ʒ) *m* 1. Brauerei: Einmaischen *n*. 2. Spinnerei: Entwirren *n* der Wolle (a. *fig.*).

démêlé (demäle' *m* Streit, Zank, Händel *pl.*, Zwistigkeiten *f pl.*; avoir toujours des ~s avec la justice immer mit dem Gericht zu tun haben.

démêlement (demälmã') *m* Sondern *n*, Entwirrung *f* (a. *fig.*).

démêler (demäle') [mêler] ①a I *v.t.* 1. (séparer et mettre en ordre ce qui est mêlé) ab-, aus-sondern, entwirren, ordnen; ~ les cheveux die Haare schlichten; *fig.*: ~ une affaire über eine Sache ins klare kommen; ~ une difficulté eine Schwierigkeit aufklären. 2. ~ q. dans la foule j-n in der Menge erkennen. 3. (discerner) unterscheiden; ~ le vrai d'avec le faux, ~ le vrai du faux das Wahre vom Falschen unterscheiden. 4. (connaître) durchschau'en, erraten; art *m* de ~ les hommes Menschenkenntnis *f*. 5. avoir qc. à ~ avec q. mit j-m et. zu verhandeln (od. zu schaffen) haben, mit j-m Händel haben; (sich) mit j-m zu streiten (od. zu zanken haben. 6. ⊙ Brauerei: einmaischen. II **se ~** 7. sich entwirren, sich losmachen; *fig.* sich aufklären. 8. se ~ de sich unterscheiden von (*dat.*). 9. se ~ de ... sich aus e-r Schwierigkeit usw. heraushelfen; se ~ d'entre les mains de q. sich von j-m losmachen. – ***Syn.*** (3) distinguer einfach unterscheiden; discerner schwer zu Unterscheidendes nicht verwechseln; démêler aus dem Gewirre heraus-finden od. -suchen

démêleur ⊙ (demälö'r) *s.* ②g 1. Spinnerei: Wollkämmer. 2. Brauerei: Einmaischer

démêloir (demälŏa'r [démêler] *m* 1. weites, -ser Auskämme-Kamm. 2. ⊙ Zimmerei: Haipel *f*; P *fig.* vous faut-il un ~? Sie brauchen wohl eine Haipel um Ihre Ideen herauszukämmen?

démêlures (demälü'r) [démêler] *f pl.* ausgekämmte Haare *n pl.*

démembrement (demãbrmã') *m* 1. Zergliederung *f* e-s Körpers. 2. *fig.* Losreißung *f*, Zerteilung *f*, Zerstückelung *f*; ~ de la Pologne Teilung *f* Polens. 3. ⚒ abgerissener Teil e-s Stückes Land usw.

démembrer (demãbre') [membre] ① I *v.t.* 1. einen Körper zergliedern, zerstückeln, zerreißen. 2. *fig.* ein Grundstück usw. auf-, zer-teilen, zerstückeln. II **se ~** geteilt werden (von einem Reiche).

déménagement (demenaʒmã') *m* 1. Aus-, Um-ziehen *n*, Aus-, Um-zug; ~ de meubles Wegschaffen *n* von Möbeln; voiture *f* de ~ Möbelwagen *m*; frais *m pl.* de ~ Umzugskosten *pl.*; *prov.* trois ~s valent un incendie lieber einmal abbrennen als dreimal umziehen. 2. F Abfahrt *f*, Flucht *f*, Abschaffung *f*.

déménager (demenaʒe') [ménage] ①l I *v.t.* 1. ~ ses livres seine Bücher aus einer Wohnung in die andere schaffen; ~ les meubles d'une chambre die Möbel aus e-m Zimmer ausräumen, ein Zimmer ausräumen. II *v.i.* 2. aus-, um-ziehen; P ~ à la cloche de bois, ~ à la ficelle, ~ à la lune bei Nacht u. Nebel ausziehen, P rücken. 3. F weggehen, sich trollen. 4. F *fig.* sa raison (ou sa tête) déménage er wird kindisch (von einem Greise). III **se ~** sein Bündel schnüren, s-e Möbel wegschaffen.

déménageur (demenaʒö'r) *s.* ②g j. der beim Umzuge hilft, Ziehmann *m* (*pl.* Zieh-leute); P les ~s à la ficelle, à la lune ou à la cloche de bois die Rückkompanie

démence ✗ (demã'ß) [lt. de-mens unsinnig, von mens das Denken]: nhd. mahnen, Minne] *f* Wahnsinn *m*, Wahnwitz *m* (auch *fig.*); tomber en ~ wahnsinnig w.

démener F (dämne') ①d: **se ~** 1. sich abmühen, F sich abarbeiten; s. débattre 2. ✎ *fig.* se ~ contre q. sich gegen j-n ereifern. [wahnsinnig; Wahnsinniger.]

dément ✗ (demã') [démence] *a.* u. *s.* ①l

démenti (demãti') [démentir] *m* 1. Lügenstrafen *n*; donner un ~ à q. en face j-n ins Gesicht Lügen strafen; recevoir un ~ Lügen gestraft w. 2. Ableugnung *f*, Verleugnung *f*, Dementi *n*. 3. F *fig.* Verdruß beim Mißlingen e-r Unternehmung; il en aura le ~ er wird Schimpf und Schande davon haben, er wird sich blamieren.

démentir (demãti'r) [mentir] ②b I *v.t.* 1. ~ q. de qc. j-n in Bezug auf etwas Lügen strafen 2. (ne pas confirmer) verleugnen, in Abrede stellen; (déclarer faux) für falsch (gefälscht od. unwahr) erklären; ~ des fait-s Tatsachen in Abrede stellen; ~ une nouvelle eine Nachricht für falsch erklären; ~ sa promesse sein Versprechen nicht halten; ~ le sang dont on est sorti seiner Herkunft zuwider handeln. 3. ~ une crainte eine Befürchtung widerlegen. 4. (contredire) widersprechen, nicht entsprechen. II **se ~** 5. (se contredire)

sich widersprechen; ne se ~ jamais sich nie gleich bleiben (von einem Schriftsteller). 6. n'être pas conséquent avec soi-même sich verleugnen, sich selbst untreu werden. 7. se ~ de qc. sein Wort (od. et.) zurücknehmen.

démérite (demeri't) [mérite] *m* Verschuldung *f*, Schuld *f*, Verfehlen *n*; quel ~ ai-je auprès de lui? wodurch habe ich seine Achtung eingebüßt?

déméri|ter (~rite') *v/i.* (3a) **1.** ~ (auprès) de q. j-s Achtung verlieren. **2.** *rel.* sündigen, der göttlichen Gnade verlustig gehen.

déméritoire (demeritoa'r) *a.* das Ansehen herabsetzend, tadelhaft.

démesuré (demezüre') *a.* (nach *s.*) maßlos, übermäßig; *a fig.* — ***Syn.*** s. énorme.

démesurément (demezürema') *adv.* auf übermäßige Weise.

Déméter (demeta'r) *f myth.* Deme'ter (Göttin des Ackerbaues; = Cérès).

Démétrius (demetriuß) *m*: a) Demetrios, Name makedonischer und syrischer. b) Demetrius, Name mehrerer Fürsten.

démettre (demä'tr [mettre] (4)p **I** *v/t.* **1.** bras, etc.: ausrenken, verrenken. **2.** ~ q. d'un emploi j-n e-s Amtes entsetzen. **3.** ✠ abweisen (= débouter). **II se** ~ **4.** sich verrenken; il s'est démis l'épaule er hat sich die Schulter ausgerenkt. **5.** se ~ d'une charge od'un emploi ein Amt niederlegen. **6.** *fig.* ✝ sich demütigen.

déméublement (demöbl'mang') *m* **1.** (action) Ausräumen *n* der Möbel. **2.** (résultat) Leerstehen *n* einer Wohnung.

déméubler (demöble') (1a) **I** *v/t.* die Möbel wegschaffen aus e-m Zimmer, die Wohnung ausräumen. **II se** ~ sich der Möbel entäußern, usw. i. *fig.* die Zähne verlieren; at. *a.*: bouche déméublée zahnloser Mund.

demeurant (demörang') **I** *a.* **1.** wohnhaft. **II** *s.* **2.** ✠ Ansässiger. **3.** les ~s d'un autre âge die überlebenden Vertreter eines frühern Geschlechtes. **III** *m* Rest; *adrl*: au ~ übrigens.

demeure (demö'r [demeurer] *f* **1.** (domicile, i. pl.) Wohnung, Wohnsitz *m*, ständiger Aufenthalt ↓. **2.** (durée d'un séjour) Aufenthalt (-szeit *f*) *m*, Dauer ↓. **3.** ✠ u. ✱ Aufschub *m*, Rückstand *m* ↓. **4.** *fig.* être en ~ de faire qc. imstande sein, et. zu tun. **5.** *ch.* Stand *m* des Wildes.

Zu 1: établir (ou fixer) sa ~ en un lieu seinen Aufenthalt an einem Orte nehmen, sich an einem Orte wohnhaft niederlassen; ~ fixe bleibender Wohnort; *fig.* la ~ céleste der Himmel.

Zu 2: *adrl* à ~ auf die Dauer; à perpétuelle ~ für ewige Zeiten; s'établir à ~ seinen dauernden Wohnsitz nehmen; labourer à ~ zum letztenmal pflügen (vor dem Säen); semer à ~ den Samen da säen, wo die Pflanze stehenbleiben soll (also nicht zum Verpflanzen).

Zu 3: être en ~ de livrer une chose mit der Lieferung e-r Sache im Rückstande sein; encourir la ~ in Rückstand geraten, den Termin verstreichen lassen; constituer (ou mettre) q. en ~ j-n wegen einer Schuld) mahnen, j-n gerichtlich anhalten, seinen Verbindlichkeiten nachzukommen; mettre q. en ~ de payer j-n zur Zahlung auffordern, j-n mahnen; mise *f* en ~ Mahnung; il y a péril en la ~ Aufschub bringt Gefahr; es ist Gefahr im Verzuge, *periculum in mora.*

demeurer (demöre') [lt. mora Aufenthalt, Verzug] *v/i.* (1a) **A.** (mit avoir) **1.** (habiter) wohnen, sich aufhalten ↓. **2.** (employer un certain temps à une chose) sich mit od. bei et. aufhalten, zögern; ~ longtemps à venir lange auf sich warten l. (a. mit être). **B.** (mit être) **3.** (rester, s'arrêter) bleiben; zurück-, übrig-bleiben ↓. **4.** F en ~ là de qc. es bei et. (*dat.*) bewenden l., bei et. bleiben ↓. — ***Syn.*** (1) demeurer deutet allgemein auf unsern Aufenthaltsort, loger auf unser Obdach, unsere Wohnung. 3) demeurer verweilen; rester hinter den anderen zurückbleiben.

Zu 1: ~ à la campagne (à la ville) auf dem Lande (in der Stadt) wohnen; il demeure dans cette rue er wohnt in dieser Straße; savez-vous où il demeure? wissen Sie, wo er wohnt od. wissen Sie seine Wohnung?; aller ~ à la campagne aufs Land ziehen; aller ~ chez (ou avec) q. zu j-m ziehen; ils sont venus ~ ici sie sind hierher gezogen.

Zu 3: ~ dans verharren in (*dat.*; a. mit avoir); ~ d'accord sich verständigen, derselben Meinung sein; ~ en arrière zurückbleiben; *fig.* ~ en arrière, ~ en reste et. schuldig bleiben (a. *fig.*); ~ en chemin unterwegs bleiben (a. mit avoir); ~ en beau chemin auf halbem Wege stehenbleiben; ne pas ~ (ou ne pouvoir ~) en place (höchst) unruhig j-n, vor Ungeduld od. Angst nicht stillstehen können; ✠ ~ sur la place auf dem Platze bleiben (umkommen); *v/impr.* il est demeuré 3000 hommes sur la place es sind 3000 Mann auf dem Platze geblieben; ~ sur le cœur ou sur l'estomac schwer im Magen liegen; F *fig.* cela lui est demeuré sur le cœur das kann er (noch) immer nicht verschmerzen; *v/impr.* il lui en est demeuré une toux sèche er hat einen trocknen Husten davon behalten; la victoire lui demeura er blieb Sieger; où en êtes-vous demeuré(s)? wo sind Sie stehengeblieben?; s. appétit 2 ↓, bouche 1 ↓ c, court 5 ↓; ~ confus beschämt dastehen.

Zu 4: demeurons-en là: a) sprechen wir nicht weiter davon; b) lassen wir es dabei bewenden oder verbleiben; l'affaire n'en demeurera pas là die Sache wird weitere Folgen haben; le travail en demeura là die Arbeit blieb liegen (wurde nicht fortgesetzt).

demi (demi' [lt. dimidius halb, eig. in der Mitte geteilt, von dis... entzwei, medius mitten] **I** *a.* ~ vor *s.* stets unveränderlich, nach *s.* nur im genre veränderlich, also beim *f* ~e **1.** halb ↓. **2.** in Zssgn mit *s.* od. *a.* in ~ *inv.* und bedeutet halb (= semi), od. einen geringern Grad od. Wert. **II** *m* un ~ ein Halbes; ein Seidel *n*; quatre ~s font (ou valent) deux unités vier Halbe machen zwei Ganze. **III** *adv.* halb; *advt* à ~ zur Hälfte, halb; weitS. unvollkommen, unvollständig; faire tout à ~ alles nur halb tun; plus d'à (ou qu'à) ~ mehr als halb; il n'y en a pas à ~ es sind ihrer viele.

Zu 1: quatre aunes et ~e vier (und) eine halbe Elle; une livre et ~e anderthalb Pfund *n*; une heure et ~e anderthalb Stunden *fpl.*; il est une heure et ~e es ist halb zwei (Uhr); à dix heures et ~e um halb elf (Uhr), um zehn ein halb Uhr; midi et ~ halb ein Uhr, halb eins (am Tage); minuit et ~ halb ein Uhr, halb eins (in der Nacht); F en diable et ~ ganz gehörig; *prov.*: à fourbe, fourbe et ~ on à tromperur, tromperur et ~ auf einen Schelm(en) anderthalben; à vilain, vilain et ~ auf einen groben Klotz gehört ein grober Keil.

demi-aune (demio'n *f* halbe Elle (0,6 m).

demi-bastion ✠ (demibäßtiq') *m fort.* halbe Bastion.

demi-battoir (demibatoa'r *m* Ballspiel: kleines Schlagrakett.

demi-bosse ⊙ (demibo'ß) *f sculp.* halberhabene Arbeit. **2.** *esc.* kurzer Stoß.

demi-botte (demibo't) *f* **1.** Halbstiefel *m.*

demi-brigade ✠ (demibriga'd) *f* halbe Brigade (gewöhnlich ein Regiment).

demi-brique ⚠ (demibri't) *f* Quartierstein *m.*

demi-caractère ♪ (demikarakta'r) *m* halbernste Musik, halbernster Tanz.

demi-castor (demikaßtō'r) *m* **1.** ✱ Halbkastorhut. **2.** F Halbweltlerin *f.*

demi-ceint ⚠ (demißä') *m* Halbgürtel.

demi-cercle (demißä'rkl) *m* **1.** Halbkreis. **2.** Feldmeßkunst usw.: Gradbogen.

demi-circulaire (demißirkülä'r) *a.* halbkreisförmig.

demi-clef (demikle') *f* Art Knoten *m.*

demi-course 🚲 (demikurß') *f*: (bicyclette *f* de) ~ Halbrenner *m.*

demi-deuil (demidö'j) *m* Halbtrauer *f.*

demi-diamètre ✕ (demidjamä'tr) *m* Halbmesser, Radius.

demi-dieu (demidjö') *m* Halbgott.

demi-douzaine (demidußä'n *f* Halbdutzend *n*, halbes Dutzend.

demie (demi') *f* Halbes *n*, halbe Stunde; la ~ sonne es schlägt halb; il est la ~ moins cinq minutes es sind noch fünf Minuten bis halb; la pendule sonne les heures et les ~s ... schlägt ganze und halbe Stunden od. schlägt voll und halb.

démieller ⊙ (demjäle') [miel] *v/t.* (1a) den Honig aus dem Wachse auspressen.

demi-femme F (demifam) *f* Weichling *m.*

demi-fin (demifäng') **I** *a.* (1) **1.** halbfein; halb Gold, halb Silber. **II** *m* **2.** halbfeine Goldarbeit. **3.** (auch *a. inv.*): écriture ~ große Kurrentschrift.

demi-fortune (demifortü'n) *f* vierrädriger Einspänner.

demi-frère (demifrä'r) *m* Halb-, Stiefbruder.

demi-futaie (~fütä') *f for.* halbwüchsiges Holz (von 40—60 Jahren).

demi-garniture (~garnitü'r) *f* Spritzenschlauch *m.*

demi-glace (demiglaß) *f* halbes Glas (od. halbe Portion) Eis.

demi-gros (demigro') *m* 6/c **1.** halber Groschen, Sechser (ehm. Münze = 5 Pf.). **2.** ✱ Mittelstufe *f* zwischen Klein- und Groß-handel.

demi-guêtre (demigä'tr. *f* kurze Gamasche.

demi-heure (demiö'r) *f* halbe Stunde.

demi-jeu ♪ (~jö') *m* halblautes Spiel, Mezzoforte *n.*

demi-jour (~jur') *m* Helldunkel *n*, Zwielicht *n.*

demi-louis (demilui') *m* Zehnfrankenstück *n.*

demi-lune (demilü'n) *f* **1.** Halbmond *m*; halbmondförmiger Platz usw. **2.** ✠ *fort.* Halbmond *m* (Außenwerk einer Festung).

demi-mal (dəmimal) *m*: ce n'est que ~ es ist nicht so schlimm.
demi-masque (dəmimask) *m* Halbmaske *f*.
demi-mesure (dəmimzyr) *f* 1. mesure d'une mesure halbes Maß. 2. mesure insuffisante halbe Maßregel. 3. ♪ halber Takt.
demi-mondain (dəmimɔ̃dɛ̃) I *a.* & der Halbwelt angehörend. II ~e *m/f* Halbweltdame, Halbweltlerin.
demi-monde (dəmimɔ̃d) *m* Halbwelt *f* (Bezeichnung für die ausländige oder äußerlich elegant auftretende Frauenwelt)
demi-mort (dəmimɔr) *a.* ↯ halbtot.
demi-mot (dəmimo) *m* Wörtchen *n*; entendre à ~ leicht verstehen.
demi-nature (dəminatyr) *f* halb natürliche Größe.
demi-parti (dəmiparti) *m* halber oder unsicherer Entschluß.
demi-passion (dəmipasjɔ̃) *f* flüchtige Leidenschaft.
demi-pause ♪ (dəmipoz) *f* halbe Pause.
demi-pension (dəmipɑ̃sjɔ̃) *f* halbe Pension. ‖pensionär.
demi-pensionnaire (dəmipɑ̃sjɔnɛr) *m* Halbpensionär
demi-pièce ✱ (dəmipjɛs) *f* Halbstück *n* (von einem Stücke Tuch od. einem Faße Wein.
demi-place (dəmiplas) *f* halb bezahlter Platz; les enfants payent ~ Kinder zahlen die Hälfte. ‖Kinderplatz.
demi-quart (dəmikar) *m* Achtel *n* (Maß)
demi-queue ♪ (dəmikø) *f* Faß *n* von ungefähr 80 Liter.
demi-reliure ⊙ (dəmirəljyr) *f* Halbledereinband *m*, Pappband *m* mit Lederrücken
demi-rond ⊙ (dəmirɔ̃) *m* Gerbereiw. Schlichtmond (halbrundes Schabeisen oder -messer)
démis (demi) ☞ *pp.* von démettre.
demi-saison ✱ (dəmisɛzɔ̃) *f*: vêtement *m* de ~ ou *abs.*: ~ *m* Halbjahreszeitkleid *n*.
demi-sang (dəmisɑ̃) *m* Halbblut *n*.
demi-savant (dəmisavɑ̃) *m* Halbgelehrter.
demi-savoir (dəmisavwar) *m* oberflächliches Wissen, Halbwissen *n*.
demi-sœur (dəmisœr) *f* Halb-, Stiefschwester.
demi-solde (dəmisɔld) *f* Halbsold *m*, Wartegeld *n*; mettre à la ~ auf Wartegeld setzen; officier à ~ Offizier auf Wartegeld.
demi-soupir ♪ (dəmisupir) *m* Achtelpause *f* (auch das Zeichen)
démission (demisjɔ̃) [lt. dimissum ausschicken] *f* 1. abdication Abdankung; donner sa ~ Niederlegung; demander sa ~ um seine Entlassung bitten; donner sa ~ seine Entlassung einreichen; ↯ *fig.* nicht mehr mitspielen. 2. ⚖ Abtretung; ↯ ~ de biens Güterabtretung.
démissionnaire (demisjɔnɛr) *a.* und *s.* 1. j. der j-n Abschied nimmt od. genommen hat, abgegangener Beamter. 2. ↯ Nachfolger, der seine Stelle einem Amte abgegangen ist.
démissionner (demisjɔne) *v.n.* sein Amt niederlegen, seine Demission geben.
demi-tasse (dəmitas) *f* kleine Tasse Kaffee
demi-teinte (dəmitɛ̃t) *f* peint. Halbschatten *m*: *fig.* en ~ unbestimmt, unklar.
demi-ton ♪ (dəmitɔ̃) *m* halber Ton.
demi-tour (dəmitur) *m* Kehrtwendung *f*; ~ à droite! rechts um kehrt!; faire ~ Kehrt machen.
démiurge ☽ (demiyrʒ) [grch.] *m phls.* Demiurg, Weltschöpfer
demi-vierge (dəmivjɛrʒ) *f* „Halbjungfrau"
démobilisation (demɔbilizasjɔ̃) *f* Entlassung
démobiliser (demɔbilize) *v.t.* 1. ✕ entlassen machen. 2. *fig.* beruhigen
démocrate (demɔkrat) [grch.] I *s.* Volksmann, Demokrat; II *a.* demokratisch
démocratie (demɔkrasi) *f* Volksherrschaft, Demokratie
démocratique (demɔkratik) *a.* demokratisch ‖demokratisieren
démocratisation (demɔkratizasjɔ̃) *f* Demokratisierung
démocratiser (demɔkratize) I *v.t.* demokratisch machen, demokratisieren; ~ le luxe volkstümlich machen; ~ le luxe den Luxus unter das Volk bringen II *v.r.* demokratisch Gesinnungen zur Schau tragen od. zu verbreiten suchen. III se ~ demokratisch werden; sich volkstümlich machen, dem Volke sympathisch gemacht werden.
Démocrite (demɔkrit) *m* Demokritos, Demokrit (griechischer Philosoph)
démoder (demɔde) I *v.t.* aus der Mode bringen; **démodé** unmodern. II se ~ aus der Mode kommen
Demogeot (dəmɔʒɔ) *m* (1808—1864)
démographie (demɔgrafi) [grch.] *f* statistische Volksbeschreibung.
démographique (demɔgrafik) *a.* demographisch.
demoiselle (dəmwazɛl) [mlt. dominicella, *dim.* v. lt. domina Herrin] *f* 1. fille qui n'est pas mariée Jungfrau, Jungfer, Fräulein *n*, Mamsell *n*, Mädchen *n*. 2. ✝: ~ de compagnie adlige Gesellschafterin *f* — d'honneur Ehrenfräulein *n* — de magasin Ladenmamsell; bourgeoise mariée verheiratete Bürgerliche. 3. ~ de fer Eisenstange, Bergarmer *m*. 4. ~ (poire) Birne. 5. *mil.* Wasserjungfer *f* (Schnellule). 6. *mar.* ~ de Normandie normannische Ramme. 7. ⊙ Handramme, Junker *m*. 8. ~ de cheminée Schornsteinaufsatz *m*. 9. ✿ Fliederbaum.
Zu 1: la ~ de la maison die Tochter des Hauses; votre ~ Ihre Frau Tochter; ~ de compagnie jeunes ~s höhere Töchterschule; ~ de magasin, ~ de comptoir Ladenmädchen *n*, -jungfer; les ~s du téléphone die Telephonfräulein; ~ d'honneur Ehrenfräulein *n*; Brautjungfer; elle est ~ sie ist unverehelicht od. unverheiratet; elle est encore ~ sie ist noch ledig; rester ~ unverheiratet bleiben; *fig.* temps *m* de ~ unbestimmtes Wetter.
démoisir (demwazir) *v.t.* entschimmeln, vom Schimmel befreien
démolir (demɔlir) [lt. demoliri zerreißen, v. moles Masse, Last, Bürde] *v.t.* 1. ein-, ab-, niederreißen, niedertragen, demolieren (Befestigungswerke schleifen, des fortifications Festungswerke schleifen); ~ un navire ein Schiff abtakeln; ~ un corps de troupe eine Abteilung Truppen vernichten. 2. ↯ *fig.* ~ q. qn (Gesundheit) j-s zerrütten; j-n schlecht machen, j-s guten Ruf untergraben; P j-n ~ (verprügeln, durchhauen, zu Boden werfen)
démolisseur (demɔlisœr) *m* 1. (Ein)reißer. 2. *fig.* boutiquier ~ Umsturzmann, Umstürzler
démolition (demɔlisjɔ̃) *f* 1. Abbruch, Einreißen, Zerstörung; Schleifung; ~s Trümmer; Schutt *m* 2. ~s *pl.* Bauwerk *n* (zum Abbruch bestimmt), Abbruch *m*.
démon (demɔ̃) [grch.] *m* 1. (gute od. böse) Geister, Schutzgeist, Dämon; familier ~ familiärer Geist 2. ~ (de midi) Mittagsgespenst; Dämon; faire le ~ Possen machen; avoir le ~ de l'esprit ~ du jeu Teufel im Leibe haben; ~ du jeu Spielteufel. *Syn.* ↯ diable
démonétisation (demɔnetizasjɔ̃) *f* 1. (Ent)wertung des Geldes 2. ~ *fig.* Herunterreißung
démonétiser (demɔnetize) [lt. monet.] *v.t.* 1. den Wert des Geldes herabsetzen 2. *fig.* herunterreißen, in Verruf bringen
démoniaque (demɔnjak) [grch.] *a.* u. *s.* 1. besessen, ↯ *fig.* 2. diabolisch, teuflisch
démonographe, démonologue (demɔnɔgraf, -lɔg) *m* Schriftsteller, der über die Dämonen schreibt
démonographie, démonologie (demɔnɔgrafi, -lɔʒi) [grch.] *f* Kenntnis über die Dämonen. ‖Besessenheit
démonomane (demɔnɔman) *m* vom Teufel Besessener
démonomanie (demɔnɔmani) [grch.] *f* Dämonomanie, Wahnbesessenheit.
démonstrateur (demɔ̃stratœr) *m* (Mit)arbeiter, der praktische Übungen anleitet
démonstratif (demɔ̃stratif) [lt. demonstrare zeigen] I *a.* 1. (be)zeigend, anschaulich, überzeugend 2. ~ *gram.* demonstrativ; ~ pronom ~ Demonstrativpronomen *n* 3. ↯ mitteilsam, warmherzig; ~ à l'excès überschwenglich; il est ~ envers tout le monde; il n'est pas ~ mit Zärtlichkeiten; II ~ *m* Demonstrativpronomen *n*.
démonstration (demɔ̃strasjɔ̃) *f* 1. ~ *mil.* Feuer *n* 2. Manifestation, Kundgebung 3. ~ Beweis *m* mit praktischen Übungen 4. ~ Demonstration
Syn. ↯ démonstration, témoignage, marque
démontable (demɔ̃tabl) *a.* auseinandernehmbar, zerlegbar
démontage (demɔ̃taʒ) *m* Auseinandernehmen, Zerlegen
démonter (demɔ̃te) I *v.t.* 1. ~ qn j-n aus dem Sattel werfen 2. ~ qn ↯ *fig.* j-n verblüffen, in Verlegenheit bringen 3. ~ qn ↯ *fig.* j-n aus der Fassung bringen, verwirren 4. ⊙ auseinandernehmen, zerlegen; ~ un navire ein Schiff abtakeln; ~ un canon ein Geschütz demontieren 5. *fig.* ~ qn j-n entmutigen, zu Boden werfen; ~ qn ↯ ~ la tête à qn j-n verwirren, j-m den Kopf verdreh

Zufügung bringen, berauben. 6. ~ une démontée hohe See. **II se ~** 7. (*pr. p. et pp. se démontant*) sich unsanft abnehmen lassen; se démontant à volonté zerlegbar. 8. ~ se dégonder, auseinandergehen; *fig* se démonter, locker, außer Fügung geraten; *fig* la machine commence à se ~, die Geschichte fängt an laut zu werden; la méchanceté commence à se ~, die Bösartigkeit fängt an, manifest zu werden. 9. se ~ le visage das Gesicht verbrechen; (*übertreibend*) bâiller à se ~la mâchoire krampfhaft gähnen, sich vor Gähnen die Kinnbacken verrenken.

démontrabilité (*monstrabilité'*) *f* Erweislichkeit. ‖meistens, Beweisbarkeit.‖

démontrable (*monstr'abl*) *a* (*m. s.*) et *f* ‖

démontrer (*...tre*) ‖fr. de monstrare gut zeigen‖ *Va* **I** *v/t.* **1.** *proposition etc.* beweisen, erweisen; *ces faits démontrent la nécessité d'une réforme* ... beweisen. **2.** *anatomie etc.* (durch Vorzeigen, Erklären, praktisch) lehren, demonstrieren. **II se ~** sich beweisen lassen. *Syn* démontrer mit Gründen, prouver mit Tatsachen.

démoralisant (*...zã*) *a* (*m. s.*) ? entsittlichend; Sittenverderber

démoralisateur (*...tœr*) *a. m. s.* ? = démoralisant

démoralisation (*...zasjõ*) *f* **1.** (*action*) Demoralisierung. **2.** (*état*) Demoralisation

démoraliser (*...ze*) ‖*moral*‖ *Va* **I** *v/t.* **1.** (*rendre immoral*) demoralisieren, entsittlichen. **2.** (*décourager*) mutlos machen, entmutigen. **II se ~** **3.** moralisch sinken. **4.** mutlos werden, die Zuversicht verlieren.

démordre (*...dr*) ‖*mordre*‖ *vi Va* **1.** nach dem Beißen loslassen. **2.** ‖ *fig* (*aufhören zu sagen*) ; de abstehen von (*dat.*); il n'en veut pas ~ er läßt nicht locken.

Démosthène (*...stɛn*) *m* Demosthenes (*großer attischer Redner, † 322 vor Chr.*); *fig* großer Redner

démotique (*...tik*) ‖*gr. demotikos* demotisch; écriture *f* ägyptische Volksschrift (*cont.* hiératique).

démouchetage (*...muʃtaʒ*) *m* = Abnehmen *n* des Knopfes (*am Storen*).

démoucheter (*...muʃte*) ‖*moucheter*‖ *v/t.* (*Gewehr*) den Knopf vom Fleuret abnehmen.

démoulage ⚙ (*...mulaʒ*) *m* Herausnehmen *n* aus der Form.

démouler ⚙ (*...mule*) ‖*moule*‖ *v/t. Va* aus der Form nehmen.

démouvoir ⚔ (*...muvwaːr*) ‖*mouvoir*‖ *v/t.* nur in *inf.* gbte ~ q. de j. zur Verzichtleistung auf (*acc.*) bewegen

démunir (*...nir*) ‖*munir*‖ *Va* **I** *v/t.* = eine Festung von Kriegsbedarf u. Munitionsvorrat entblößen. **II se ~** de sich entblößen von (*dat.*)

démurer (*...mure*) ‖*mur*‖ *v/t. Va* et *pp* (*zugemauertes*) wieder aufbrechen, = öffnen.

démuseler (*...myzle*) ‖*museler*‖ *Va* **I** *v/t.* einem Tiere den Maulkorb abnehmen; *fig* entfesseln. **II se ~** sich den Maulkorb abreißen. ‖scherzhaft (*mehr als dreimal*).‖

dénaire (*...nɛːr*) ‖*lt. denarius* (*s. denier*)‖ *a.f*

dénantir (*...ntiːr*) ‖*nantir*‖ *Va* **I** *v/t.* **1.** ~ q. j-m ein Unterpfand aus den Händen nehmen. **II se ~** **2.** se ~ d'un gage sein Unterpfand aus den Händen geben. **3.** *fig.* sich von Geld entblößen

dénasaliser (*...ze*) ‖*nasal*‖ *Va* **I** *v/t.* **II se ~** *qc.* den Nasallaut nehmen (*dat.*), den N verlieren

dénationalisation (*...zasjõ*) *f* Denationalisierung

dénationaliser (*...ze*) *Va* **I** *v/t.* der Staatsangehörigkeit berauben, denationalisieren; die Zelebrität *etc.* ~ sie vermochten, ... von ... völlig fremden Ursprung belegen. **II se ~** die Staatsangehörigkeit wechseln, ihren nationalen Charakter verlieren

dénatter (*...te*) ‖*natte*‖ *Va* **I** *v/t.* ... aufflechten. **II se ~** aufgehen (*von geflochtenen Haaren etc.*)

dénaturalisation (*...zasjõ*) *f* Verlust *m* des Heimatrechtes

dénaturaliser (*...ze*) *Va* = des Heimatrechtes berauben

dénaturation (*...rasjõ*) *f* **1.** Entstellung. **2.** ⚗ Denaturierung

dénaturer (*...ture*) ‖*nature*‖ *Va* **I** *v/t.* **1.** die Natur eines Dinges verändern; un fait une Tatsache entstellen, ... un mot einem Worte einen anderen Sinn geben; pain dénaturé Rabenvater, mère dénaturée Rabenmutter. **2.** ⚗ denaturieren, vergällen; alcool dénaturé denaturierter (*ungenießbar gemachter*) Spiritus. **II se ~** sich verändern, entarten

dénché ⚒ (*...ʃe*) ‖*dent*‖ *a* gezähnelt, ... ausgezackt

denchure ⚒ (*...ʃyːr*) ‖*denché*‖ *f* gezähnelter Streif ... oberen Schaftrandes

dendrite ⚗ (*...drit*) ‖*gr. dendron Baum*‖ *f* **1.** ... Stein *m* mit pflanzenähnlicher Zeichnung. **2.** *géol.* fossiler Baum

dendrographie ⚗ (*...grafi*) ‖*gr.*‖ *f* Dendrographie, Baumbeschreibung

dendroïde ⚗ (*...drɔid*) ‖*gr.*‖ *a* baumförmig; Baum ‖Baumartiger Baum‖

dendrolithe ⚗ (*...drɔlit*) ‖*gr.*‖ *m* ... *f*

dendrologie ⚗ (*...drɔlɔʒi*) ‖*gr.*‖ *f* Dendrologie, Baumkunde, Baumlehre

dendromètre ⚗ (*...drɔmɛtr*) ‖*gr.*‖ *m* Dendrometer, Baummesser

dendrophage ⚗ (*...drɔfaʒ*) ‖*gr.*‖ *a.* holzfressend (*von Insekten*)

dénégateur (*...gatœr*) *a* (*f.* -trice) Leugner

dénégation (*...gasjõ*) ‖*dénier*‖ *f* Leugnen *n*, Bestreiten *n* (*bes.* ⚖)

dénégatoire ⚖ (*...gatwaːr*) *a* ... exception dénégatoire

dénéral ⚙ (*...neral*) ‖*dent*‖ *m* ... Bodenplatte *f* für Rädchen

dengue ✠ (*dɛ̃g*) *f* der tropische Gliederfieber

déni ⚖ (*...ni*) ‖*dénier*‖ *m* Verfügung *f*; ~ de justice Rechtsverweigerung *f*

déniaisé (*...zje*) *a* unerfahren, dumm, gemütlich ‖machen *n*, werden *n*‖

déniaisement (*...zmã*) *m* Klügerwerden *n*

déniaiser (*...ze*) ‖*niais*‖ *Va* **I** *v/t.* **1.** klüger machen, belehren. **2.** ... belügen, übervorteilen. **II se ~** klüger werden

déniaiseur (*...zœr*) *a* (*f.* -euse) **1.** Schlauberger *m*. **2.** ... Betrüger

dénicher (*...ʃe*) ‖*nid*‖ *Va* **I** *v/t.* **1.** (*oiseaux*) aus dem Neste nehmen. **2.** ‖ (*découvrir*) ausfindig machen. ‖ herausfliegen. ‖ aufstöbern. **3.** ‖ (*de bouger d'un poste, etc.*) wegtreiben, verjagen. **4.** ‖*niche*‖ : ~ un saint ein Heiligen aus seiner Nische herausnehmen ob. seiner Verehrung berauben; *fig* j-n in seiner Blöße darstellen. **II** ... *avoir* ... *etc.*, das Nest verlassen, ausfliegen; ‖ *fig* hier aus dem Staube machen; les oiseaux *(sont dénichés)*, das Nest ist leer, die Vögel sind ausgeflogen

dénicheur (*...ʃœr*) *m* (*f.* -euse) Vogelräuber, ... *fig* ... de curiosités Raritätenjäger, ‖ ... de nouvelles, ... de merles (*Spottname*) *m*

denier (*...nje*) ‖ *lt. denarius* (*s. dénaire*)‖ *m* **1.** ... *monnaie romaine*) Silberling, Denar (= 10 As). **2.** (*monnaie française*) Heller, Denar, Pfennig; ... Münze, in Paris ... Tournois; mettre (*bis*) ~ *pl* Geld ... **3.** ‖ (*intérêt d'une somme*) ... Zins; au ... vingt zu 5 Prozent; être entré dans le huitième ~ 12½ Prozent betragen; être ... du roi ... de l'ordonnance der gesetzlich erlaubte Zinsfuß; ... fort ungewöhnlich hoher Zinsfuß. **4.** *mon.* ... de bonne Probemünze ‖; ... de fin, ... de loi gesetzlicher Feingehalt des Silbers; argent ... à douze ... sechshältiges (*d. h.* reines) Silber

Zu 2: c'est un beau ... das ist ein schönes Stück Geld; ... s comptants bares Geld; ... s publics Staatsgelder *n/pl*; *fig* vendre q. à beaux ... s comptants j-n für Geld verraten; j-n überlisten *or* in den Zuckt setzen, ... à bien haut ... traut gute; à ... s communs zu gleichen Teilen, gemeinsam, ‖ rendre compte à livres, sous et ... s auf Heller und Pfennig Rechnung legen; payer jusqu'au dernier ~ auf Heller und Pfennig bezahlen; ‖ j'y mettrais bien mon ... ich würde es gern kaufen, ... de saint Pierre Peterspfennig; *fig* ... de la veuve Scherflein *n* der Witwe; *poét.* le fossoyeur ... Fährgeld *n* für Charon über den Styx

dénier (*...nje*) ‖ (*de negare* ableugnen *u. nicht* ‖ *v/t. Va* **1.** (*ein*) ... (*Schuld*) ableugnen; ... par serment (*abschwören*). **2.** ... q. à q. ‖ j-m et. verweigern *or* abschlagen.

dénigrant (*...nigrã*) ‖*dénigrer*‖ *a.* (*m. s.*) anschwärzend, verleumderisch.

dénigrement (*...nigrəmã*) *m* Anschwärzung *f*, Verleumdung *f*

dénigrer (*...nigre*) ‖ (*de nigrer* schwarz machen *u. nicht* ‖ *v/t. Va* (*auch abs.*) anschwärzen, verleumden. **II se ~** einander verklagen. *Syn* noircir ist schlimmer als dénigrer.

dénigreur (*...grœr*) *m* (*f.* -euse) Verleumder, Lästerzunge *f*.

Denis (*...ni*) ‖*gr.*‖ *m* **1.** Dionysius: a) Rex; b) Tyrann von Syrakus, † 367 vor Chr.; c) ... d'Halicarnasse Dionysius aus Halikarnassus (*griech. Redner u. Schriftsteller, 1. sec.*). **2.** Dionysius (*erster Bischof von Paris, 3. sec.*); ‖ Saint-Denis

Denise (*...niz*) *f* Dionysia (*Fem.*).

dénitrification ⚗ (*...nitrifikasjõ*) *f* Entziehung ... Stickstoffentziehung

dénitrifier ⚗ (*...fje*) ‖*nitrifier*‖ *v/t. Va* ... den Stickstoff entziehen (*dat.*).

déniveler (*...nivle*) ‖*niveau*‖ *v/t Va* aus der waagerechten Lage bringen; den Boden uneben machen.

dénivellation (*...nivɛlasjõ*) *f* Störung der waagerechten Lage; Unebenmachen *n*.

dénoircir (*...nwarsiːr*) ‖*noircir*‖ *v/t.* (*an einem Gegenstande*) die Schwärze wegnehmen.

dénombrement (*denõbrəmã*) *m.* 1 (*action*) Zählung *f*, Aufzählung *f* 2. Statistik (*Volks*-)zählung *f* (*voir aussi* recensement) 3 *vx* (*impartage*) Ertragsschätzung *f* (*nach Anzahl der Fälle*) ‖ *cf.* aussi dénombrer

dénombrer (*denõbre*) [*nombre*] *v.t.* (*cf.* dénombrement)

dénominateur (*denominatœr*) [*dénommer*] *m.* Nenner; réduire des fractions au même ~ Brüche gleichnamig machen; mettre au même ~ fig auf einen Generalnenner bringen ‖ Benennung *f*

dénominatif (*...tif*) *a.* (*gr.*) benennend

dénomination (*...sjõ*) [*dénommer*] *f* Benennung, Namhaftmachung *f*, Name *m*

dénommer (*denome*) [*lt. denominare*, *s. nomen* = nhd. Name] *v.t.* 1 *vlt.* (*meist* ✍) benennen, namhaft machen, namentlich anführen ‖ *ss* ~ heißen, sich nennen

dénoncer (*denõse*) [*lt. denuntiare*, *s. nuntius* Bote (*v. nonce*)] *v.t.* (*cf.* 1. annoncer) ankündigen, verkündigen; la guerre den Krieg erklären 2. (*aufklagen*) 3. *q.c.* ~ etw. angeben, anzeigen od. denunzieren.

dénonciateur (*denõsjatœr*) *m.* 1 *a.* anzeigend, angebend ‖ *s.* Angeber, Denunziant; *fig* Verräter *Syn* délateur

dénonciatif (*...tif*) *a.* (*gr.*) ankündigend

dénonciation (*...sjasjõ*) *f* 1. (*publication*) Ankündigung, Erklärung 2. (*annonce*) Ankündigung 3. (*accusation*) (*gerichtliche*) Anzeige, Denunziation, ✍ de nouvel œuvre Klage gegen die Fortsetzung e-s Neubaues

dénotation (*denotasjõ*) *f* Bezeichnung

dénoter (*denote*) [*notare*] *v.t.* bezeichnen, anzeigen.

dénouable (*denwabl*) *a.* auflösbar

dénouement, dénoûment (*denumã*) *m.* Lösung *f* des Knotens; *fig* Ausgang *m*, Entscheidung *f*

dénouer (*denue*) [*nouer*] *v.t.* 1 (*cf.* 1. nouer) aufknüpfen, aufmachen; ~ la langue à q.q'un die Zunge lösen, jn zum Sprechen bringen 2. *fig* (*cf.* nouer) e-e Angelegenheit lösen 3. (*cf.* nouer) geschmeidiger (*oder gelenkiger*) machen ‖ *ss* ~ 4 sich auflösen, aufgehen 5. *fig* sich entwickeln 6. gelenkiger werden

denrée (*dãre*) [*lt. derivata* „Abgeleitetes“ (*v. derivare* ableiten)] *f* 1 (*marchandise*) Ware, *bes.* Eßware, Lebensmittel *n* (*auch*: ~s alimentaires, ~s de bouche; ~s agricoles Feldfrüchte *n.pl.*; ~s coloniales Kolonialwaren; ~s de première nécessité *n.pl.*, hermetische Produkte *n.pl.*, marchande quotable Ware, *cf.* c'est une bonne ~, ce n'est pas une mauvaise ~, diese Ware ändert ihren Preis, verändert sich, ferne Länder mit in den Handel bringen; *fig* sich zu Markte tragen müssen 2. (*mauvaise marchandise*) schlechte Ware

dense (*dãs*, *dãsə*) [*lt. densus*] *a.* 1. (*cf.* rare) dicht, fest 2. *phys.* spezifisch schwer

densimètre (*dãsimɛtr*) [*lt.-gr.*] *m. phys.* Dichtigkeitsmesser ‖ Aräometer

densimétrie (*dãsimetri*) *f phys.* Dichtigkeitsmessung

densité (*dãsite*) [*lt.*] *f phys.* 1 (*cf.* rareté) Dichtigkeit, Dichte *f* 2. (*cf.* lourdeur) spezifisches Gewicht

dent (*dã*, *dãt*) [*lt. dens*, *dentis*] *f* 1 *an.* Zahn *m* 2 (*cf.* pointe, saillie) Zacke *f* 3 *vx* (*cf.* mesure) Fingerbreit *m* 4 *fig* Zahn *m* (*cf.* faim *f*, faucheur *m*, grincement *m*, ...) 5 (*cf.* pas) *pl* de pas *mpl* 6 *pl* de loup Wolfszähne *m.pl*

Zu 1 ~s angulaires (*Eckzähne m.pl*, de devant, de dessus, de lait, de sagesse, de dessous *m* (*Schneide-*, *Milch-*, *Weisheits-*, *Unterzahn m*); ~s de devant Vorderzähne; ~s fausses *s.* fausse; ~s incisives Schneidezähne, ~s de lait Milchzähne; *fig* avoir une ~ de lait contre q.q'un e-n Groll gegen jn hegen; ~s de sagesse Weisheitszahn, *m*; ~s de devant Vorderzähne; *fig* manger sur ses ~s sein Brot verdienen; *cf.* il a mal aux ~s, il a une rage de ~, il a une ~ contre q.q'un, il a pris une ~ contre q.q'un, il a la ~ dure contre q.q'un, il a la ~ longue contre q.q'un, il a la ~ sur q.q'un, il a une ~ contre q.q'un, il a une ~ de lait contre q.q'un, il a une ~ de lait contre q.q'un, il a une ~ de lait

dentelure (dãtlü'r) *f* 1. ⊙ Auszackung; ausgezackte Arbeit, Zackenwerk *n*. 2. ⚒ Sägezahnverzierung.

denter ⊙ (dãte') [dent] *v/t.* Da verzahnen, mit Zähnen versehen.

denti... (dãti...) in Zssgn: zahn..., Zahn...; zacken..., Zacken...

denticule (dãtikü'l) [lt.] *m* (a. *f*) 1. Zähnchen *n*. 2. ⊙ Zäckchen *n*; ⚒ **~s** *m/pl.* Mälzerzähne. ‖gezackt.‖

denticulé (dãtikülée') *a.* 1. gezähnelt. 2. ♂

dentier (dãtie') [dent] *m* 1. F ↖ (rangée de dents) Zahnreihe *f*. 2. (dents artificielles) künstliches Gebiß. 3. ⊙ Werkzeug *n* zum Zerschneiden der Seife.

dentification (dãtifikasjõ') [lt.] *f* Zahnbildung. ‖artig; Zahn...‖

dentiforme (dãtifo'rm) *a.* zahnförmig.

dentifrice (dãtifri'ß) [lt.] I *a.* zahnreinigend; poudre *f* ~ Zahnpulver *n*. II *m* Zahnreinigungsmittel *n*.

dentine ♁ (dãti'n) *f* Zahnsubstanz.

dentiste (dãti'ßt) [dent.] *s.* (a. *a.* chirurgien ~) Zahnarzt, -künstler, Dentist.

dentition (dãtisjõ') [lt.] *f* 1. (formation des dents) Zahnen *n*. 2. (ensemble des dents) die Gesamtheit der Zähne.

dento-labial (dãtolabja'l) *a.* ⓖc *gr.*: lettre ~e Dentolabial *m*, Zahnlippenlaut *m* (z.B. f, w).

denture (dãtü'r) [dent] *f* 1. Gebiß *n*. 2. ⊙ Zähne *m/pl.* im Uhrwerke; Zahnung an Rädern.

dénudation (denüdasjõ') *f* 1. d'une dent, d'un os: Bloßliegen *n*. 2. d'un arbre: Entblößung von der Rinde. 3. de la terre: Bloßlegen *n*. ‖blätterlos.‖

dénudé (denüde') *a.* 1. entblößt. 2. ♀

dénuder (~) [lt. nudus nackt] Da I *v/t.* 1. (dépouiller q. de ses vêtements, un os de la chair, etc.) entblößen, bloßlegen. 2. arbre: entblättern, abrinden. II **se ~** sich entblößen; arbre: sich entblättern.

dénuement, dénûment (denümã') *m* Entblößung *f*, Beraubung *f*, Mangel.

dénuer (denüe') [lt. nudus nackt] Da I *v/t.* berauben, entblößen; dénué d'argent ohne Geld; dénué d'esprit geistlos, ohne Vernunft; dénué de fondement grundlos; dénué de secours hilflos; dénué de sens sinnlos; dénué de bon sens ohne gesunden Menschenverstand; il est tellement dénué de tout er ist in solcher Not. II **se ~** de tout sich alles entziehen.

Denys (dẽni') *m* Dionys'ius (= Denis).

déontologie ↘ (deõtolɔji') [grch.] *f* Sitten- oder Pflichtenlehre.

dép. *abr.* = député.

dépaillage (depajã'g) *m* Herausnehmen *n* des Strohgeflechtes.

dépailler (depaje') [paille] Da I *v/t.* das Strohgeflecht aus e-m Stuhle herausnehmen; chaise dépaillée Stuhl *m* ohne Strohgeflecht. II **se ~** das Stroh verlieren. ‖platz *m*.‖

dépaissance (depäßã'ß) [paître] *f* Weide-

dépaler ⚓ (depale') *v/i.* Da durch Wind od. Strömung aus seiner Lage kommen.

dépalisser ↗ (depaliße') [palissade] *v/t.* Da vom Spaliere losmachen.

dépanneauter ↗ (depanote') [panneau] *v/t.* Da: ~ les couches die Mistbeete abdecken.

dépaquetage (depaktã'g) *m* Auspacken *n*.

dépaqueter (depakte') [paquet] *v/t.* Dc auspacken.

déparagement (deparaʒmã') *m* ehm. nicht standesgemäße Heirat (= mésalliance).

déparager (deparaʒe') [parage¹] *v/t.* Dl ehm. nicht standesgemäß verheiraten (= mésallier). ‖einer Lähmung befreien.‖

déparalyser ✗ (deparalize') *v/t.* Da von

dépareiller (deparäje') [pareil] Da I *v/t.* Zusammengehöriges trennen, nicht Zusammengehöriges zusammenbringen; **dépareillé** unvollständig; nicht zusammenpassend. II **se ~** unvollständig (od. ungleich) werden.

déparer (depare') [parer] *v/t.* Da des Schmuckes berauben; *fig.* verunstalten, entstellen; ce trait dépare sa vie ... ist ein Flecken in seinem Leben; ~ l'autel den Altarschmuck abnehmen (nach dem Gottesdienste); ~ la marchandise die besten Waren herausnehmen.

déparier (deparje') [paire] Da I *v/t.* entpaaren, paarweise Zusammengehöriges (z.B. Handschuhe) trennen. II **se ~** sich trennen (von Paaren).

déparler F ↖ (deparle) *v/i.* Da (nur mit *nég.*) zu sprechen aufhören; il ne déparle point der Mund steht ihm nie still.

déparquer (deparke') [parc] *v/t.* Dm 1. ~ des moutons Schafe aus dem Pferche lassen. 2. ~ des huîtres Austern aus dem Parke nehmen, um sie zu verkaufen.

départ (depa'r) [partir] *m* 1. (action de partir) Abfahrt *f*, Abreise *f*; 🚂 Abfahrt *f*, Abgang; ✈ Abmarsch; ⚓ Abfegelu *n*; Sport: Start (Anfang des Wettrennens); prendre le ~ starten; bureau *m* de ~ (des ~s) Aufgabeamt *n* (Abfertigungsstelle *f*); être sur son ~ im Begriffe sein, abzureisen; le lendemain de son ~ am Tage nach s-r Abreise; *fig.* point *m* de ~ Ausgangspunkt, Anfang, Ursprung; s. chant 1 ♪. 2. 🚂 (côté *m* du ou gare *f* de) ~ Abfahrtshalle *f*. 3. d'une arme à feu: Losgehen *n*. 4. (action de séparer) Trennung *f* (a. *fig.*); Ausscheidung *f*, Scheidung *f*, Sonderung *f*; ⚗ eau *f* de ~ Scheidewasser *n*; faire le ~ de (aus-)scheiden (auch *fig.*).

départager (departaʒe') Dl I *v/t.* ~ les voix ou les suffrages, ~ une assemblée bei Stimmengleichheit in einer Versammlung den Ausschlag geben (vom Vorsitzenden). II **se ~**: une assemblée se départage die Stimmengleichheit in e-r Versammlung wird behoben.

département (departəmã') [départir] *m* 1. † action de départir Verteilung *f*. 2. (division administrative) Departement *n* (jetzt bis Name der 87 Verwaltungsbezirke, in die Frankreich eingeteilt ist); les ~s die Provinz (im Gegensatze zu Paris). 3. (partie de l'administration attribuée à un haut fonctionnaire) Geschäftskreis, Verwaltungsfach *n*, Ministeria'labteilung *f*; ~ de la guerre Kriegswesen *n*; F *fig.* cela n'est pas de (a. dans) son ~ das gehört nicht zu s-m Bereich, das schlägt nicht in sein Fach.

départemental (departəmãta'l) *a.* ⓒc zu einem Bezirke od. Departement gehörig; Departements... ‖Ab-, Gold-scheider.‖

départeur ⊙ (departœ'r) [départir] *m*

départie † (~ti') [départir] *f* Trennung (noch im Liede: *Partant pour la Syrie*).

départir (departi'r) [lt. pars Teil] Db I *v/t.* 1. austeilen, verteilen, zuerteilen. II **se ~** 2. se ~ de abstehen (oder: abweichen) von (*dat.*), sich begeben (*gén.*); ce n'est pas une règle dont on ne puisse se ~ hiervon könnte man wohl eine Ausnahme machen; se ~ de son devoir von seiner Pflicht abweichen. 3. verteilt werden. — ***Syn.*** départir geht von einem dazu Bevollmächtigten aus, répartir setzt gewisse Rechte derer voraus, unter die verteilt wird.

départiteur ⚖ (departitœ'r) [départir] *m* Ausschlaggeber bei Stimmengleichheit.

dépassement (depaßmã') *m* Überschreitung *f*.

dépasser (depaße') [passer] *v/t.* Da 1. ~ qc. (qc. j-n et.) überholen od. hinter sich l., j-m den Vorsprung abgewinnen (a. *fig.*), über j-n et. hinaus-fahren, -reiten od. -segeln; ~ le but über das Ziel hinausgehen, das Ziel überschreiten; il me dépasse de la tête er ist um einen Kopf größer als ich. 2. ~ qc. höher hinaufreichen als et., weiter hervorragen als et., sich höher belaufen als et.; ♆ ~ (par traites) le montant de son crédit über seinen Kredit trassieren. 3. *fig.* (excéder) überschreiten, übertreffen; ~ ses pouvoirs seine Machtbefugnis überschreiten; cela dépasse mes forces (mes espérances) das übersteigt meine Kräfte (übertrifft meine Erwartungen); F cela me dépasse das setzt mich in großes Erstaunen; point de vue dépassé überwundener Standpunkt. 4. ~ un lacet einen Schnürsenkel wieder aus dem Loche herausziehen.

dépassionner ↖ (depaßjone') *v/t.* Da e-n Streit schlichten.

dépatrié (depatri[i]e') *a.* u. *s.* vaterlandslos; Vaterlandsloser. ‖Pflasters.‖

dépavage (depawa'ʒ) *m* Aufreißen *n* des

dépaver (depawe') [paver] *v/t.* Da: ~ une rue das Pflaster e-r Straße aufreißen.

dépaysement (depä[i]izmã') *m* Veränderung *f* des Ortes od. der Lebensweise.

dépayser (depä[i]ize') [pays] Da I *v/t.* 1. (faire changer de pays) aus der Heimat entfernen, in die Fremde schicken. 2. (dérouter) irreführen; *fig.* auf ein fremdes Gebiet bringen; se trouver dépaysé nicht in seiner Sphäre sein, in et. nicht zu Hause sein. II **se ~** außer Landes ziehen, auswandern.

dépeçage, dépècement (depäßa'ʒ, depäßmã') *m* Zerstückelung *f*.

dépecer (depäße') [pièce] *v/t.* Dd u. Dk zerschneiden, auseinandernehmen; in Stücke reißen; zerlegen, zerstückeln.

dépeceur (depäßœ'r) [dépecer] *m* ⚒ Zerstückler; ~ de bateaux = débardeur 2.

dépêche (depäsch) [dépêcher] *f* 1. Depe'sche, amtliche meist durch Eilboten überbrachte Zuschrift. 2. ♆ **~s** *pl.* Geschäftsbriefe *m/pl.*, F übh. Briefe *m'pl.* 3. ~ télégraphique) telegra'phische Depe'sche, Telegra'mm *n*.

dépêcher (depäsche') [dé... u. W. v. empêcher i. d.] Da I *v/t.* 1. (hâter) beschleunigen, fördern; F dépêchez!, dépêchons! rasch!; F ~ son déjeuner in aller Eile frühstücken; *adv.* se battre à dépêche compagnon sich ohne Schonung schlagen, s. compagnon 4 ♀. 2. ~ un courrier e-n Eilboten abschicken od

abgehen lassen); F *fig.* ~ son adversaire ... in die andere Welt befördern. II *v.i.* eine Depesche abschicken; depeschieren. III se ~ sich beeilen, F sich sputen; dépêchez-vous de partir! macht, daß ihr wegkommt!

dépeçoir ⊙ (depᵉßoa'r) *m* 1. (couteau) Talgmesser *n* des Lichtziehers. 2. (pour étirer les peaux) Lederstrecker des Handschuhmachers.

dépeigner (depänje') [peigner] *v/t.* ① a die Haare zerzausen od. in Unordnung bringen (*dat.*) ‖schildern, darstellen.‖

dépeindre (depē'dr) [peindre] *v/t.* 48 b/

dépelotonner (deplotone') [pelotonner] *v/t.* ① a vom Knäuel wickeln.

dépenaillé F ✎ (depᵉnaje' [dé..., pan I] *a.* (nach *s.*) zerlumpt, zerrüttet; visage ~ Halunkengesicht *n*.

dépenaillement F ✎ (depᵉnajmą') *m* Zerlumptheit *f*, zerrüttetes Aussehen.

dépendamment ✎ (depądamą') [dépendant] *adv.*: ~ de abhängig von (*dat.*).

dépendance (depądą'ß) [dépendant] *f* 1. (sujétion) Abhängigkeit, Botmäßigkeit; être dans (ou sous) la ~ de q. von j-m abhangen; être en ~ nicht sein eigener Herr sein; *gr.* syntaxe *f* de ~ Lehre von der Rektion der Kasus. 2. *féod.* Zugehörigkeit zu e-m andern Gute; cette terre est de la ~ de ... dieses Gut ist (*dat.*) lehnspflichtig. 3. (rapport) enge Verbindung, Zusammengehörigkeit. 4. ~s *pl.* Nebengebäude *n pl*; ⚖ Zubehör *n*, Pertine'nzien *pl.*, Depende'nzien *pl.* 5. ⊙ ~s *pl. typ.* Druckwerk *n* der Presse. ‖*s.*) abhängig, zugehörig.‖

dépendant (~dą') [dépendre] *a.* ⑦ (nach)

dépendeur (depądö'r) [dépendre] *s.* ⑦g Herunterlanger; P ~ d'andouilles baumlanger, plumper Kerl.

dépendre (depą'dr) [pendre] 74 a I *v/t.* 1. (détacher ce qui était pendu) abhängen, herunternehmen. 2. † (besser dépenser) ausgeben, verausgaben; *prov.* je suis à vous à vendre (ou prendre) et à ~ ich bin Ihnen mit Leib u. Seele ergeben. II *v/i.* 3. *a. v/impr.* ~ de q. von j-m abhängig sein od. abhangen. 4. ~ de qc. von et. (*dat.*) herrühren, aus et. (*dat.*) folgen; cela dépend das kommt auf die Umstände an, je nachdem. 5. (faire partie de) gehören zu (*dat.*). 6. ⚓ le navire arrive en dépendant ... nähert sich im Bogen.

dépens (depą': *hom.* dépend, etc., v. dépendre) [dépenser] *m/pl.* 1. † Unkosten *pl.*; nur in: F gagner ses ~ sein Essen usw. verdienen (von j-m, der die auf ihn verwandten Kosten reichlich einbringt). 2. aux ~ de q. auf j-s Kosten od. Unkosten, zu j-s Nachteil; aux ~ de sa santé (de son honneur) auf Kosten seiner Gesundheit (i-r Ehre); rire (ou s'égayer) aux ~ de q. sich über j-n lustig machen; devenir sage aux ~ d'autrui durch anderer Schaden klug werden; F je l'ai appris à mes ~ ich bin durch Schaden klug geworden; † *fig.* faire la guerre à ses ~ allein alle Kosten eines Unternehmens tragen, Geld bei et. zusetzen. 3. ⚖ Gerichtskosten *pl.*; être condamné aux ~ zu den Kosten verurteilt werden; F *fig.* für seine Mühe nichts als Unkosten haben; retirer ses ~ seine Kosten herausschlagen. — *Syn.* ↑ frais².

dépensable (depąßa'bl) *a.* was ausgegeben werden kann.

dépense (depą'ß) [dépenser] *f* 1. (argent dépensé) Ausgabe, Auslage, Kosten *pl.*, Unkosten *pl.*; *fig.* Aufwand *m* (de). 2. ~s *pl.* de l'État, ~s *pl.* publiques Staatsausgaben; budget *m* des ~s Voranschlag der Staatsausgaben. 3. *hydr.* Ausflußmenge. 4. (endroit où l'on dépose les provisions) Speisekammer.

Zu 1: ~ de bouche Ausgabe für Essen und Trinken; ~s *pl.* du ménage Haushaltungskosten *pl.*; faire la ~ die Ausgaben besorgen, die Wirtschaftskasse führen; faire de la ~ Aufwand machen, viel draufgehen lassen; F faire une grande ~ d'érudition einen großen Aufwand von Gelehrsamkeit machen; forcer la ~ ou les ~s die Ausgaben höher ansetzen (als sie sind); fournir à la ~ die Ausgaben bestreiten; mettre en ~ in Unkosten setzen; passer (ou porter) en ~ zu den Ausgaben schreiben.

dépenser (depąße') [lt. dis-pensāre austeilen, eig. an verschiedene genau abwägen, von pendĕre (auf)hängen, wägen] ① a I *v/t.* 1. aufwenden, ausgeben, vertun (*ant.* épargner); aimer à ~ gern viel draufgehen lassen; *prov.* autant dépense chiche que large unzeitig sparen bringt Verlust. II se ~ 2. ausgegeben werden, F draufgehen. 3. sich (für andere) vielfach verwenden; *fig.* seine Kräfte vergeuden.

dépenseur F (~ßö'r) *s.* ⑦g Verschwender.

dépensier (depąßie') ⑦b I *a.* (nach *s.*) 1. verschwenderisch. II *s.* 2. Verschwender. 3. Ausgeber in einem Kloster.

déperdition (depärdißi') [perdre] *f* Abgang *m*, Verlust *m*.

dépérir (deperi'r) [périr] *v/i.* 2 a (avoir u. être) 1. schwächer werden, abnehmen, zugrunde gehen; bâtiment: baufällig w.; cet enfant dépérit siecht dahin; cet arbre dépérit stirbt ab. 2. ⚖ (Beweis-) Kraft verlieren; créance: unsicher w.

dépérissement (deperißmą') [dépérir] *m* 1. Abnahme *f*; Dahinsiechen *n*; Absterben *n*; Verfall. 2. ⚖ ~ des preuves Schwächerwerden *n* der Beweismittel.

dépêtrer F (depätre') [dé... u. W. v. empêtrer] ① a I *v/t.* 1. die Füße eines Pferdes usw. losmachen. 2. *fig.* herausziehen, befreien. II se ~ de sich heraushelfen aus (*dat.*); ✎ se ~ de q. sich j-n vom Halse schaffen.

dépétrifier (depetrifje') *v/t.* 1 a aus seiner Erstarrung aufrütteln. ‖rung *f*.‖

dépeuplement (depöpl'mą') *m* Entvölkerung *f*.

dépeupler (depöple' *v/t.* 1 a 1. entvölkern. 2. étang: ausfischen; forêt: abholzen; ~ une garenne (de lapins) ein Kaninchengehege ausschießen; ~ d'écrevisses ausfischen.

déphlogistiquer ⁊ (deflogißtike [grch.] *v/t.* 1 m alte ⚗ dephlogistisieren, der brennbaren Teile berauben. ‖schinden.‖

dépiauter (depjote' [dé..., peau] *v/t.* ① a/

dépiéçage, dépiècement (depjeßa'q, depäßmą') *m* = dépecage.

dépiécer (depjeße') *v/t.* ① d u. k = dépecer.

dépiéter ⊙ (depjete' *v/t.* 1 f Tuchmach.: glatt machen, gleichrauhen.

dépilage ⊙ (depila'q *m* = dépilation 1.

dépilant ⊙, **dépilatif** ⑦e (depilą', depilati'f) *a.* Haare ausfallen machend, enthaarend; Enthaarungs...

dépilation (depilaßjõ') *f* 1. ⊙ (Leder-) Enthaaren *n*. 2. Ausfallen *n* der Haare.

dépilatoire (depilato'a'r, -ßjõ'r) *m* ⊙ Enthaarungs...; Enthaarungsmittel *n*.

dépiler (depile' [lt. de-pilare die Haare ausrupfen, v. pilus Haar] ① a I *v/t.* 1. die Haare ausfallen machen (*dat.*); peau épilée). 2. ⚒ die Stutzen wegnehmen von (*dat.*). II se ~ (sich) haaren (von Tieren).

dépingler ⊙ (depęgle' [épingle] *v/t.* ① a die Stecknadeln herausziehen aus (*dat.*).

dépiquage ✓ (depikaq) *m* Austrampfen *n* des Getreides.

dépiquer[1] ✓ (depike') [épi] *v/t.* ① a I 1. ~ du blé Getreide austrampfen. 2. ~ un jeune plant einen Sämling herausnehmen, um ihn zu verpflanzen.

dépiquer[2] (~) *v/t.* ① a I 1. [piqûre]: ~ une étoffe gesteppte Arbeit auftrennen. 2. [piqué] F *fig.* ✎ ~ q. de j-n trösten über (*acc.*).

dépiqueur ✓ (depikö'r) [dépiquer[1]] *s.* ⑦g Korndrescher.

dépister (depißte') [piste] *v/t.* ① a 1. *ch.* ausspüren; auf die Spur kommen (*dat.*) F a. *fig.*). 2. *fig.* von der Spur abbringen; ~ ses créanciers seine Gläubiger irreführen.

dépisteur (depißtö'r) *s.* ⑦g *ch.* Aufspürer.

dépit (depi' [W. lt. de-spectum auf e herab-sehen, et. verachten, v. speciō ich schaue; uhd. spähen] *m* Ärger, Unwille, Verdruß; ~ amoureux Liebesgram; concevoir du (ou un) ~ sich ärgern; quand il en devrait crever de ~ und sollte er auch vor Ärger bersten; *adv.* faire qc. par (ou de) ~ et. aus Verdruß (od. aus Ärger tun; en ~ de q. trotz j-m, j-m zum Trotze, j-m zum Hohne; faire qc. en ~ de q. j-m et. zum Verdruß tun; F cela est fait en ~ du bon sens das ist dem gesunden Menschenverstande zum Trotze äußerst schlecht) gemacht; † F en ~ (de) malgré qu'il en ait ihm zum Trotze.

dépiter F (depite') [dépit] ① a I *v/t.* ärgern, verdrießlich machen; **dépité** ärgerlich, verbissen. II se ~ de qc. (se ~ contre q.) über et. (über j-n ärgerlich werden; F se ~ contre son ventre aus Ärger nicht essen wollen.

dépiteux (depitö' *a.* ⑦d 1. † ärgerlich. 2. *fauc.* oiseau ~ Falke, der nicht zurückkehrt, wenn er seine Beute verloren hat.

déplacement (deplaßmą') *m* 1. (action de déplacer) Umstellung *f*, Verrückung *f*, Verschiebung *f*. 2. d'un objet: Ortsveränderung *f*; d'une personne: Versetzung *f*; frais *m pl.* de ~ Reise-, Umzugskosten *pl.* 3. ⚓ Wasserverdrängung *f* eines Schiffes.

déplacer (deplase [place] 1 k I *v/t.* 1. ~ qc. et. von j-m Platze wegnehmen, an eine andere Stelle setzen od. schaffen, umstellen; et. verrücken, schieben; *fig.* ~ le point de la question den Standpunkt einer Sache verrücken; *ell.* ✎ se ~ an Ort u. Stelle; ohne et. zu ändern. **déplacé** *fig.* am unrechten Platze, unpassend. 2. ~ q. (hors de son emploi) j-m seinen Platz nehmen; destituer) j-n absetzen; d'une résidence dans une autre) j-n versetzen. 3. ⚓ Wasser verdrängen (von Schiffen). II se ~ seinen Platz (od. s-n Wohnort) verlassen.

déplaire (deplä'r) [plaire] ④aa **I** *v/i.* 1. mißfallen; il a qc. qui déplaît er hat etwas Unangenehmes an sich. 2. ~ à q. j-m Verdruß machen. **II** *v/impr.* 3. il lui déplaît fort de ... es ist ihm höchst unangenehm zu ...; F ne vous (en) déplaise nehmen Sie es nicht übel, mit Ihrer (gütigen) Erlaubnis, mit Verlaub; n'en déplaise à ... ungeachtet, trotz (*gén.*). **III se ~** 4. mißvergnügt sein. 5. se ~ en un lieu ungern an einem Orte sein; von Pflanzen: nicht gut an einem Orte fortkommen od. gedeihen.

déplaisamment (deplässamã') [déplaisant] *adv.* auf unangenehme Weise.

déplaisance (deplässãß) [déplaisant] *f* Mißfallen *n*, Widerwille(n) *m*; prendre q. en ~ j-m gram werden.

déplaisant (deplässã') [déplaire] *a.* ⑦ unangenehm, mißliebig; verdrießlich.

déplaisir (deplässi'r) *m* 1. (mécontentement) Mißfallen *n*, Mißvergnügen *n*, Unzufriedenheit *f*; à mon grand ~ zu m-m großen Leidwesen. 2. (chagrin) Kummer, Verdruß; il ne me donne que du ~ er macht mir nur Verdruß.

déplantage *m*, **déplantation** *f* (deplãtã'ß, ~tasjõ') Verpflanzung *f*.

déplanter (deplãte') [planter] *v/t.* ①a 1. arbre, etc.: verpflanzen, versetzen. 2. jardin: von Pflanzen säubern. 3. ⚓ ~ l'ancre den Anker lichten (auch *abs.*).

déplantoir 🔨 (deplãtoa'r) *m* Hohlspatel.

déplâtrer ⚠ (deplatre') [plâtre] *v/t.* ①a den Gips abnehmen von (*dat.*); ✎ *fig.* entlarven.

déplétif 🩺 (depleti'f) [lt.] *a.* ⑤e und *m* die Blutfülle mindernd(es Mittel).

déplétion 🩺 (deplezjõ') [lt.] *f* Minderung der Blutfülle durch Aderlaß usw.

dépli (depli') [pli] *m* Entfaltung *f*.

dépliant (deplij[j]ã') *m* Bilder|album *n* zum Zusammenklappen.

déplier (deplij[j]e') [plier] ①a **I** *v/t.* 1. entfalten, auseinanderlegen (a. *fig.*); *abs.* Waren auslegen; ~ toute sa marchandise das Beste, was man hat, zur Ansicht ausbreiten; 🎭 (als *s.*) faire le déplié die zur Ansicht ausgebreiteten Stoffe wieder zusammenfalten u. an ihren Platz legen. 2. *ch.* das Leitseil der Hunde länger machen. **II se ~** sich entfalten.

déplissage (deplisßa'ʒ) *m* Herausmachen *n* der Falten.

déplisser (deplisße') [plisser] ①a **I** *v/t.* die Falten herausmachen aus (*dat.*). **II se ~** aus den Falten gehen.

déploiement, a. **déploîment** (deplwamã') *m* 1. d'une étoffe: Auseinanderbreiten *n*, Entfalten *n* (a. *fig.*); ~ des bras Strecken *n* der Arme. 2. ✕ Aufmarschieren *n*; ~ par file Rotten|aufmarsch; ~ de forces Entwickelung *f* von Streitkräften.

déplomber (deplõbe') [plomber] *v/t.* ①a 1. das Bleisiegel (od. den Bleiverschluß) abnehmen von (*dat.*). 2. ~ une dent die Plombe aus e-m Zahn herausnehmen.

déplorable (deplorã'bl) [déplorer] *a.* □ bedauerns-, bejammerns|würdig, erbärmlich. — ***Syn.*** s. lamentable.

déplorer (deplore') [pleurer] *v/t.* ①a bedauern, beklagen.

déployer (deplwaje') [ployer] ①h **I** *v/t.* 1. ausbreiten, entfalten, auf-, ausspannen; marcher aux ennemis enseignes déployées mit fliegenden Fahnen ...; F ~ les jambes fliehen, davonlaufen; F rire à gorge déployée aus vollem Halse lachen; ⚓ ~ les voiles die Segel beisetzen. 2. *fig.* ~ toute son éloquence seine ganze Beredsamkeit aufbieten; ~ un grand luxe großen Aufwand machen; ~ sa rigueur sur (ou contre) q. seine ganze Strenge an j-m auslassen. 3. ✕ aufmarschieren lassen, entfalten. **II se ~** sich ausbreiten, sich entfalten (a. *fig.*); ✕ se ~ en tirailleurs ausschwärmen.

déplu (deplü') *p/p.* von déplaire.

déplumer (deplüme') [plume] ①a **I** *v/t.* 1. (ôter les plumes) rupfen (mehr gebr. plumer); P *fig.* avoir l'air déplumé heruntergekommen aussehen. 2. F (faire perdre les cheveux à) kahl machen. 3. *fig.* rupfen; F ~ un gogo einen Gimpel rupfen. **II se ~** (sich) mausern, die Federn (od. F die Haare) verlieren.

dépocher F (depoſche') [poche] *v/t.* ①a aus der Tasche nehmen; ✎ (débourser) aus eigener Tasche bezahlen.

dépoétiser (depoetise') *v/t.* ①a den poe'tischen Hauch benehmen (*dat.*).

dépointer (depwẽte') [pointer[1]] *v/t.* ①a ein Stück Zeug auf-schneiden, -trennen.

dépolariser (depolarise') [polariser] *v/t.* ①a *phys.* depolarisieren, die Polarisation eines Lichtbüschels aufheben.

dépoli ⚙ (depoli') [dépolir] *m* Mattsein *n*, Mattheit *f* einer Oberfläche.

dépolir ⚙ (depoli'r) [polir] ②a **I** *v/t.* abschleifen, abpolieren, matt schleifen; e-r Sache den Glanz benehmen; verre dépoli Milchglas *n*. **II se ~** matt werden.

dépolissage, dépolissement ⚙ (depolisa'ʒ, ~lißmã') [dépolir] *m* Mattschleifen *n*.

déponent (deponã') [lt.] *a.* u. *m*, grch.-lt. *gr.*: (verbe) ~ Depo'nens *n* (Zeitwort mit passiver Form, aber aktiver Bedeutung).

dépopulariser (depopülarise') [populariser] ①a **I** *v/t.* um die Gunst des Volkes bringen. **II se ~** die Gunst des Volkes verlieren.

dépopulation (depopülasjõ') [lt. populus] *f* Entvölkerung.

déport (depo'r) [déporter] *m* 1. Aufschub, Verzug; sans ~ sofort, auf der Stelle, unverzüglich. 2. ⚖ Ablehnung *f* durch den Richter. 3. 🏛 Börse: Entlehnen *n* von Wertpapieren; Vergütung *f* dafür.

déportation (deportasjõ') [déporter] *f* Deportation (Strafversendung nach einem entfernten bestimmten Ort; vgl. transportation).

déporté (deporte') *s.* Deportierter, Verbannter.

déportement (deportəmã') [déporter] *m*: **~s** *pl.* schlechtes Betragen.

déporter (deporte') [lt. de-portare hinabtragen, weg-bringen] ①a **I** *v/t.* deportieren, des Landes verweisen. **II † se ~** de abstehen von (*dat.*), verzichten auf (*acc.*).

déposable (depoſa'bl) *a.* zu deponieren, deponierbar.

déposant (depoſã') ⑦ **I** *a.* 1. ⚖ Zeugnis ablegend. **II** *s.* 2. ⚖ abgehörter (od. vor Gericht aussagender) Zeuge; plus n'en sait ledit ~ der vernommene Zeuge weiß nichts weiter; F ich weiß nichts weiter. 3. Depone'nt, Einleger bei Sparkassen usw.

dépose (depo'ſ) *f* Abnehmen *n* eines festgemachten Gegenstandes.

déposer (depoſe') [lt. de-positum niederlegen, vgl. poser] ①a **I** *v/t.* 1. (poser une chose que l'on portait) ab-, nieder-, hin-, weg-setzen od. -legen; ~ son fardeau s-e Last ablegen; ~ sa canne s-n Stock hinstellen; défense de ~ des ordures! dieser Ort darf nicht verunreinigt werden!; *fig.*: ~ le masque die Maske ablegen; ~ le voile das Kloster verlassen; ~ sa fierté seinen Stolz ablegen. 2. (mettre en dépôt) hinterlegen, in Verwahrung geben, deponieren; s. bilan; marque déposée eingetragene Schutzmarke; ~ un projet de loi e-n Gesetzentwurf einbringen. 3. (destituer) absetzen; ~ q. de sa charge j-n s-s Amtes entsetzen. 4. ~ sa charge sein Amt niederlegen. 5. ~ un corps eine Leiche beisetzen. 6. ⚗ Bodensatz absetzen; *abs.* e-n Bodensatz ablagern, e-n Niederschlag bilden. **II** *v/i.* ⚖ ~ (de qc. in einer Sache) gerichtlich aussagen; ~ contre (en faveur de) q. wider (für) j-n zeugen (auch *fig.*). **III se ~** sich legen, sich setzen; (sich) niederschlagen.

déposeur ✎ (depoſö'r) *a/m* und *m* ab-setzend; Absetzer.

dépositaire (depoſitä'r) [de-positus niedergelegt] *s.* 1. Verwahrer. 2. *fig.* ~ d'un secret Mitwisser e-s Geheimnisses; les ~s de l'autorité die Machthaber. 3. d'une communauté religieuse: Schatzmeister.

déposition (depoſißjõ') [déposer] *f* 1. (destitution) Absetzung, Entsetzung. 2. ⚖ (Zeugen-)Aussage; faire sa ~ sein Zeugnis ablegen; varier dans sa ~ sich in seinen Aussagen nicht gleichbleiben. 3. (enterrement) Beisetzung. — ***Syn.*** s. abdication.

dépositoire ✎ (depoſitoa'r) *m* Leichenhalle *f*.

déposséder (depoßede') [posséder] ①f **I** *v/t.* ~ q. de qc. j-n aus dem Besitze e-r Sache (ver)treiben. **II se ~** de qc. et. niederlegen od. verlieren.

dépossession (depoßäßjõ') *f* Vertreibung aus dem Besitze, Verdrängung.

déposter ✕ (depoßte') [poste] *v/t.* ①a: ~ l'ennemi den Feind aus seiner Stellung vertreiben.

dépôt (depo') [lt. de-positum gB., v. deponĕre nieder-legen] *m* 1. (action de déposer) Hinterlegung *f*; faire le ~ d'une somme e-e Summe hinterlegen; ~ d'un projet de loi Einbringung *f* e-s Gesetzentwurfs. 2. ~ d'un corps Beisetzung *f* e-r Leiche. 3. (chose déposée) anvertrautes Gut, Depo'situm *n*; *fig.* Schatz; caisse *f* des ~s et consignations Depo'sitenkasse für anvertraute und gerichtlich hinterlegte Gelder. 4. (lieu où l'on dépose certains objets) Verwahrungsort, Depot *n*; 🏛 Niederlage *f*, Lager *n*, Packhof; ~ de charbon Kohlenstation *f*; 🚂 ~ des locomotives Lokomotivschuppen, Maschinenhaus *n*; en ~: a) 🏛 in Kommission; b) 🚂 bahnlagernd; mettre en ~ auf Lager bringen. 5. ✕: a) Sammelplatz der Rekruten; b) Ersatzbataillon *n*, Ersatzkompagnie *f*. 6. ⚖ mandat *m* de ~ Haftbefehl; ~ de mendicité Arbeitshaus *n*. 7. (sédiment) Anhäufung *f* am Boden einer Flüssigkeit, Niederschlag, Bodensatz. 8. 🩺 Ansammlung *f* von Eiter. — ***Syn.*** (4) dépôt Niederlage für Waren, die dort bis zum Gebrauche bleiben; entrepôt Niederlage bis zur Weiterbeförderung usw.; magasin Niederlage für dort zu verkaufende Waren.

dépotage, dépotement (depota'ʒ, depotmɑ̃') [dépoter] *m* 1. ✓ U'mpflanzen *n.* 2. U'mfüllen *n.*

dépoter (depote') [pot] *v/t.* ①a 1. ✓ u'mpflanzen. 2. vin: u'mfüllen.

dépotoir (depotwa'r) *m* 1. ✓ Düngergrube *f*, Dunglablage *f*. 2. a) (vase) geeichtes Gefäß zum Meſſen der umgegoſſenen Getränke; b) (lieu) Ort, wo das Umfüllen und Meſſen geſchieht.

dépoudrer (depudre') [poudrer] ①a I *v/t.* ~ un meuble ... abſtäuben; ~ une perruque ... entpudern (vom Puder befreien); ~ q.: a) j-n abſtäuben, b) j-n entpudern. II se ~ den Puder verlieren.

dépouille (depu'j) [dépouiller] *f* 1. (peau que rejettent certains animaux) Balg *m*, abgeſtreifte Haut der Inſekten und Amphibien; *poét.* u. *st.s.* abgeriſſene Haut, abgezogenes Fell e-s wilden Tieres. 2. *fig. poét.* la ~ (mortelle) d'un ami die (ſterbliche) Hülle ... 3. (vieux vetements) abgelegte Kleider *n/pl.* 4. (succession) Nachlaß *m*, Hinterlaſſenſchaft. 5. (butin) Beute, Raub *m*; ~s opimes Siegesbeute der röm. Feldherren; *fig.* bedeutender Erfolg. 6. (récolte des céréales) Ausbeute, Ertrag *m* der Felder.

dépouillement (depujmɑ̃') *m* 1. (action de dépouiller) Beraubung *f*; Entäußerung *f*. 2. *fig.* (misère) Dürftigkeit *f*; vivre dans un ~ absolu von allem entblößt ſein. 3. *fig.* (renoncement) Entſagung *f*, Verzicht. 4. ✱ ~ d'un compte Auszug aus einer Rechnung; ~ d'un livre Ausziehen *n* eines Buches; ~ d'un scrutin Zählen *n* der (geheim) abgegebenen Stimmzettel.

dépouiller (depuje') [lt. de-spoliare ausplündern, v. spoliare entkleiden] ①a I *v/t.* 1. (ôter la peau à) abbalgen, die Haut abſtreifen (*dat.*), das Fell abziehen (*dat.*). 2. (dénuder) entblößen, bloßlegen. 3. ~ q. de qc. j-m et. abnehmen, j-n e-r Sache berauben; ~ q. de ses habits j-m die Kleider ausziehen od. vom Leibe reißen. 4. ♀ arbres: entblättern, ſie ihrer Früchte berauben; *abs.* (ein)ernten. 5. *fig.* ~ l'homme, ~ toute humanité ſich aller Menſchlichkeit entäußern; *rt.* ~ le vieil homme den alten Adam ausziehen; ~ toute pudeur alle Scham ablegen. 6. ✱ Auszüge aus Büchern machen, Rechnungen uſw. prüfen; ~ le scrutin die Stimmzettel zählen; ~ son courrier die eingegangenen Briefſchaften öffnen. II se ~ 7. ſich häuten. 8. se ~ de ses habits ſeine Kleider ausziehen, ſich entkleiden, ſich ausziehen. 9. ♀ die Blätter verlieren. 10. se ~ de ſich entäußern (*gén.*), verzichten auf (*acc.*); se ~ de toute haine allen Haß fahren l. 11. le vin se dépouille der Wein klärt ſich ab.

dépouilleur † (depujœ'r) *m* Räuber.

dépourprer (depurpre') *v/t.* ①a entpurpern.

dépourrissage, dépourrissement (depurisa'ʒ, depurisma') [pourrir] *m* Ausſchneiden *n* des Angefaulten aus Früchten.

dépourvoir (depurwa'r) [pourvoir] *v.t.* ③b (*dfct.*, nur im *inf.*, *pass. déf.* und *p.p.* gbr.) entblößen; **dépourvu** de nicht verſehen mit (*dat.*), entblößt von (*dat.*); dépourvu de bon sens ohne Sinn u. Verſtand; dépourvu d'esprit geiſtlos; prendre au dépourvu unverſehens überfallen; être pris au dépourvu unvorbereitet ſein.

dépravant (deprawɑ̃') *a.* ⑦ verſchlechternd, verſchlimmernd, verderblich.

dépravateur (deprawatœ'r) *a.* und *s.* ⑦f verderblich; Verderber, Verführer.

dépravation (deprawaſjɔ̃') *f* 1. ✎ Verſchlechterung. 2. *fig.* Verderbtheit, Verdorbenheit.

dépraver (deprawe') [lt. pravus verſchroben, ſchlecht] *v/t.* ①a 1. verſchlechtern. 2. *fig.* verderben.

déprécatif (deprekati'f) [lt. de-precari et. Schlimmes durch Bitten abzuwenden ſuchen (: nhd. fragen)] *a.* ⑦e 1. abbittend. 2. *rl.* in Form einer Bitte.

déprécation (deprekaſjɔ̃') *f* 1. Abbitte. 2. *rhét.* Anwünſchung(sformel).

dépréciateur (depreſjatœ'r) *a.* u. *s.* ⑦f herabſetzend; Herabſetzer.

dépréciation (~ſjɑ̃') *f* Entwertung.

déprécier (depreſje') [lt. de *prix*, pretium Preis] ①a I *v/t.* 1. entwerten, das Sinken der Preiſe e-r Ware bewirken. 2. *fig.* herabwürdigen, herabſetzen, ſchmälern. II se ~ den Wert verlieren.

déprédateur (depredatœ'r) [dépréder] *s.* ⑦f 1. Plünderer, Verwüſter. 2. Veruntreuer; als *a.* ministre ~ Unterſchleif treibender Miniſter.

déprédation (depredaſjɔ̃') *f* 1. (pillage) Plünderung. 2. (malversation) Veruntreuung.

dépréder ✎ (deprede') [lt. de-prædari ausplündern, v. præda Beute] *v/t.* ①f 1. plündern. 2. veruntreuen.

déprendre ✎ (deprɑ̃'dr) [prendre] ④q *v/t.* u. se ~ de (ſich) trennen, (ſich) losmachen von (*dat.*).

déprépucé ✎ (deprepüſe') [prépuce] *a.* beſchnitten.

dépresser ⊙ (depreſe') [presser] *v.t.* ①b 1. livre: aus der Preſſe nehmen. 2. (délustrer) den Preßglanz benehmen (*dat.*).

dépressif (depreſi'f) [déprimer] *a.* ⑦e niederdrückend (auch *fig.*).

dépression (depreſjɔ̃') [déprimer] *f* 1. (enfoncement) Senkung, Vertiefung. 2. *phys.* niedriger Barome'terſtand. 3. ✱ Sinken *n* der Preiſe. 4. *fig.* (humiliation) Demütigung; ✎ (blâme) Tadel *m*. 5. *ast.* ~ de l'horizon Abſtand *m* des ſcheinbaren vom wirklichen Horizo'nt.

déprévenir ✎ (depreväwni'r) [prévenir] ②h I *v/t.* ~ q. j-m ein Vorurteil benehmen. II se ~ ſein Vorurteil fahren laſſen.

déprier ✎ (depri[j]e') [prier] *v/t.* ①a e-m Eingeladenen abſagen laſſen.

déprimer (deprime') [lt. de-primĕre, depressum nieder-drücken] *v/t.* ①a 1. (affaisser, enfoncer) ein-, nieder-drücken. 2. *fig.* herab-drücken, -ſetzen, erniedrigen.

dépris ✎ (depri') *m* Geringſchätzung *f*.

dépriser (depriſe') [prix] *v/t.* ①a geringſchätzen, herabſetzen.

déprisonner ✎ (deprisone') [prison] *v/t.* ①a aus dem Gefängniſſe befreien.

de profundis (deprofɔ̃di'ſ) [lt.: aus den Tiefen] *m* Fürbitte *f* für Tote; als Schluß von Todesanzeigen: beten wir für ihn (od. für ſie)!; F *iro.* gai comme un ~ trübſelig.

dépromettre (depromä'tr) [promettre] *v/t.* ④p das Verſprechen des ... zurücknehmen.

déprovincialiser (deprowɛ̃ſjalize') [provincial] ①a I *v/t.* ~ q. j-m ſeine kleinſtädtiſchen Manieren abgewöhnen. II se ~ ſeine kleinſtädtiſchen Manieren ablegen.

dépuceler P (depüſle') [pucelle] *v/t.* ①c [entjungfern.]

dépuceleur (depüſlœ'r) *m* P Entjungferer; meiſt nur gbr. in: F ~ de nourrices Aufſchneider (in Liebesabenteuern uſw.).

depuis (d[ə]püi') [puis] I *prp.* ſeit (*dat.*) Entfernung von einem Punkte, dieſen ausgeſchloſſen, während de ... à ſowie dès den Anfangs- [und End-]Punkt mit einſchließen), von (*dat.*) an ↕. II *adv.* ſeitdem, inzwiſchen. III ~ que *cj.* (mit *ind.*; in zuſammengeſetzten Zeiten meiſt ne ohne pas) ſeit(dem); ſeit der Zeit, da od. daß; ~ que vous êtes parti ſeit(dem) Sie weg ſind; ~ que je vous ai vu ſeitdem ich Sie geſehen habe; ~ que je ne l'ai vu ſeitdem ich ihn nicht geſehen habe.

Zu I: a) Raum: ~ le Rhin jusqu'à l'Océan vom Rhein bis zum O'zean; b) Reihenfolge: ~ le plus grand jusqu'au plus petit vom Größten bis zum Kleinſten; c) Zeit: ~ son départ ſeit ſeiner Abreiſe; ~ de longues années ſeit langen Jahren; ~ quatre heures ſeit vier Uhr; ~ cinq heures jusqu'à six von fünf bis ſechs Uhr; ~ ce temps-là, ~ lors ſeit jener Zeit; ~ le jour où ſeit dem Tage, da; ~ quand? ſeit wann?; ~ longtemps ſeit langer Zeit; ~ peu (de temps) ſeit kurzem.

dépuratif ✎ (depürati'f) *a.* ⑦e u. *m* blutreinigend(es Mittel). [reinigung.]

dépuration (~ſjɑ̃') *f* Läuterung; ✎ Blut-

dépuratoire ✎ (~twa'r) *a.* = dépuratif.

dépurer (depüre') [pur] *v/t.* ①a läutern; bſd. ✎ reinigen.

députation (depütaſjɔ̃') *f* 1. (envoi de députés) feierliche Abſendung von Bevollmächtigten. 2. (ces députés eux-mêmes) Deputation, Abgeordnete *m/pl.* 3. (fonction de député) Stelle (od. Würde) e-s Abgeordneten; aspirer à la ~ Abgeordneter werden wollen. — *Syn.* ſ. ambassade.

député (depüte') *m* 1. Abgeſandter, Abgeordneter (= délégué). 2. engS. Abgeordneter, Deputierter, Volksvertreter, F Volksbote; le ~ de Saverne der Reichstagsabgeordnete für Zabern.

députer (~) [lt. de-putare ab-ſchneiden] *v/t.* ①a einen Beauftragten ab-ordnen, -ſenden (= déléguer 2).

déqualification (dekalifikaſjɔ̃') *f* Verluſt *m* einer Eigenſchaft od. eines Titels.

déqualifier (dekalifje') [qualifier] ①a I *v/t.* ~ q. j-n e-r Eigenſchaft berauben. II se ~ auf ſeine Eigenſchaft verzichten.

déquiller (dekije') [quille] *v/t.* ①a einen Kegel umwerfen; bisw. F *fig.* ~ q. j-n aus ſeiner Stellung vertreiben.

déracinable (deraſinɑ'bl) [déraciner] *a.* zu entwurzeln; bisw. *fig.* ausrottbar.

déraciné (~ne') *s. fig.* Entwurzelter (j. der ſein Vaterland verlaſſen hat).

déracinement (deraſinmɑ̃') *m* 1. Entwurzelung *f*. 2. *fig.* Ausrottung *f*.

déraciner (deraſine') [racine] *v/t.* ①a 1. entwurzeln, mit der Wurzel ausreißen; *fig.* aus der Heimat vertreiben. 2. *fig.* ausrotten.

dérader ⚓ (derade') [rade] *v/t.* ①a von der Reede mit ſchleppendem Anker abgetrieben werden

dérager (deraʒe') [rage] *v/i.* ①l ruhig werden.
déraidir (derädi'r) [raidir] ②a **I** *v/t.* die Steifigkeit benehmen (*dat.*). **II se ~** geschmeidig (od. gelenkig) werden.
déraillement 🚃 (derajmɑ̃') *m* Entgleisung *f*.
dérailler (deraje') [engl. rail] *v/i.* ①a 1. 🚃 entgleisen (auch *fig.*). 2. *fig.* den Boden (od. den Faden) verlieren. [nunft.]
déraison (deräsɔ̃') [raison] *f* Unvernunft.
déraisonnable (deräsonā'bl) *a.* (nach *s.*) □ unvernünftig, vernunftwidrig.
déraisonnement (deräzɔnmɑ̃') *m* unvernünftiges Reden, Faselei *f*.
déraisonner (deräzone') *v/i.* ①a unvernünftig reden, faseln.
dérangement (deraʒmɑ̃') [déranger] *m* 1. (action de déranger) Verwirrung *f*, Störung *f*; *télégr.* Unterbrechung *f* der telegraphischen Verbindung; causer du ~ à q. j-n stören. 2. (état de ce qui est dérangé) Unordnung *f*. 3. (désordre) Verwirrung *f*, Zerrüttung *f* in den Geschäften, Vermögensumständen usw.; ~ d'esprit Geistesverwirrung, -zerrüttung; ~ (de la santé) Unpäßlichkeit *f*, Durchfall. — *Syn.* ſ. dérèglement.
déranger (deraʒe') [rang] ①l **I** *v/t.* 1. (*ant.* mettre en ordre) in Unordnung bringen, verwirren, verrücken (a. *fig.*); (troubler) stören; ~ le cerveau den Kopf verdrehen; avoir le cerveau dérangé nicht recht bei Sinnen sein; ~ des meubles Möbel verrücken od. von ihrem Platze (weg)rücken; cela dérange nos projets das macht uns e-n Strich durch die Rechnung. 2. (détourner de ses devoirs) vom guten Wege abbringen, sittlich verderben. 3. ~ la fortune das Vermögen zerrütten. 4. 🩺 unpäßlich machen; estomac dérangé verdorbener Magen; être dérangé Durchfall haben. 5. ⚙ *typ.* verschieben. **II se ~** 6. (être dérangé) in Unordnung geraten, gestört werden. 7. personnes: sich stören lassen; ne vous dérangez pas! bemühen Sie sich nicht! 8. (mener une conduite peu réglée) unordentlich werden, auf Abwege geraten.
dérangeur (deraʒœ'r) *s.* ②g Störer.
dérapage, dérapement (derapa'ʒ, -apmɑ̃') *m* Losreißen *n* des Ankers; Abgleiten *n* des Fahrrades usw.
déraper ⚓ (derape') [dtsch raffen] ①a **I** *v/t.* ~ l'ancre den Anker lichten. **II** *v/i.* (sich) losreißen (vom Anker); 🚲, *autom.* abgleiten. [die Trauben abbeeren.]
dérâper (derape') [râpe] *v/t.* ①a Weinbau: ſ
dérasement (derazmɑ̃') *m* Niedrigermachen *n* e-r Mauer. [Mauer niedriger machen.]
déraser (derase') [raser] *v/t.* ①a eine ſ
dératé F (derate') [dérater] *s.* 1. F courir comme un ~ laufen wie einer, der keine Milz hat. 2. *fig.* Schäfer, Schelm, Schalk *m*, Springinsfeld *m*; petite ~e Mädchen, das mehr weiß, als sich für sein Alter geziemt. [die Milz ausschneiden.]
dérater (derate') [rate] *v/t.* ①a: ~ q. j-m ſ
dératisation (~tizaʒjɔ̃') *f* Rattenvertilgung an Bord e-s Schiffes.
dératiser (~tize') [rat] *v/t.* ①a: ~ un navire die Ratten e-s Schiffes vertilgen.
dérayer (deräje') [rayer] *v/t.* ①i eine Grenzfurche ziehen auf (*dat.*).
Derby (därbi' od. engl. dö'rbi) [engl.] *m* 1. ♀ Derby *n* (dö'rbe, dä'rbe; englische Stadt). 2. ♀ Derby *n*: a) großes Pferderennen zu Epsom in England; ♀ français vom Jockey-Club veranstaltetes großes Pferderennen zu Chantilly; gagner le ♀ den Preis beim Derbyrennen gewinnen; b) (voiture) leichter vierräderiger Wagen; c) (chaussure) Schnürschuhwert *n* ohne Absätze und Afterleder (beim Fußrennen).
derechef, fast † (dərəschä'f) [de, re..., chef (eig.: wieder vom Kopf)] *adv.* von neuem, abermals.
déréglé (dereglе') *a.* unregelmäßig, unordentlich, liederlich; montre ~e falsch gehende Uhr; mener une vie ~e ein unordentliches (*pfort* ausschweifendes) Leben führen. [mäßig, unordentlich.]
déréglément (dereglemɑ̃') *adv.* unregelſ
dérèglement (derägləmɑ̃') *m* 1. Unregelmäßigkeit *f*, Unordnung *f*; ⚙ unrichtiger Gang von Maschinen, Uhren usw. 2. (désordre moral) Liederlichkeit *f*; vivre dans le ~ ein ausschweifendes (od. liederliches) Leben führen; ~ d'imagination ausschweifende Phantasie. — *Syn.* dérèglement ist schlimmer als dérangement.
dérégler (deregle') [régler] ①f **I** *v/t.* 1. (déranger) in Unordnung (od. aus dem rechten Gange) bringen; stören (a. *fig.*); avoir le pouls déréglé einen unregelmäßigen Puls haben. 2. (faire sortir des règles du devoir) liederlich (oder unordentlich) machen; *prv.* il ne faut qu'un mauvais moine pour ~ tout le couvent ein ränkiges Schaf steckt die ganze Herde an. **II se ~** 3. (n'être plus réglé) in Unordnung sein. 4. temps: unbeständig werden. 5. (tomber dans l'indiscipline) liederlich werden.
dérelier (dərəlje') [relier] *v/t.* ①a den Einband abnehmen von (*dat.*).
dérider (deride') [rider] ①a **I** *v/t.* entrunzeln, glätten; *fig.* ~ (le front de) aufheitern. **II se ~** die Runzeln verlieren, sich glätten; *fig.* guter Laune werden, sich ergötzen; il (ou son front) ne se déride jamais sein Gesicht heitert sich nie auf.
dériseur ✎ (derizœ'r) *s.* ⑦g Spötter.
dérision (derizjɔ̃') [lt. de-ridēre, -risum aus-lachen] *f* Spott *m*, Verhöhnung; c'est une ~ que de ... es ist der reine Hohn, zu ...; tourner q. (ou qc.) en ~ seinen Spott mit j-m (od. et.) treiben; dire qc. par ~ et. zum Spott sagen.
dérisoire (~zwa'r) [dérision] *a.* □ höhnisch, spöttisch, zum Spott herausfordernd.
dérivable (derivā'bl) *a.* ableitbar.
dérivatif 🩺 (derivatif') *a.* ⑦e und *m* ableitend(es Mittel).
dérivation (derivaʒjɔ̃') *f* 1. 🩺 Ableitung des Blutes usw. 2. *gr.* Ab-, Herleitung der Wörter. 3. ⚙ Ab-, Hinleitung des Wassers nach e-r andern Stelle; canal *m* de ~ Ableitungskanal. 4. 🌿 Abzweigung, Zweigleitung. 5. ⚓ Abtreiben *n*, Abtrift *f*. 6. ✕ Abweichung eines Geschosses von der Richtung.
dérive ⚓ (deri'w) [dériver] *f* 1. Abtrift, Abweichung (von der richtigen Fahrt); aller en (ou à la) ~ durch den Wind oder die Strömung von der richtigen Fahrt abgetrieben werden; *fig.* aller à la ~ willenlos umhergetrieben werden; être en ~ ein Spielball des Windes oder der Wellen sein; (angle *m* de la) ~ Abweichungswinkel *m*. 2. avoir belle ~ die ganze See haben.
dérivé (deriwe') *a.* u. *m* 1. *gr.* (mot) ~ abgeleitet(es Wort), Derivatum *n*. 2. ~s *m/pl.* Nebenprodukte *n/pl.*
dériver[1] (deriwe') [rive] ①a **I** *v/i.* 1. ⚓: **a)** (s'éloigner du bord du rivage) (vom Ufer) abstoßen; **b)** (suivre le courant) treiben, dem Strome folgen; **c)** (s'écarter de sa route) abtreiben. 2. faire ~ les eaux du fleuve ... ableiten. 3. *gr.* abgeleitet werden, abstammen (ſ. a. 5); *fig.* (provenir) herkommen, herrühren. **II** *v/t.* 4. ~ de l'eau Wasser ableiten. 5. *fig., gr.* herleiten; d'où dérivez-vous (ou *v/i.*: d'où faites-vous ~) ce mot? wo leiten Sie dieses Wort her?; langue dérivée Tochtersprache.
dériver[2] ⚓ (deriwe') [river] ①a *v/t.* u. **se ~** (sich) losnieten. [stoßstange.]
dérivote ⚓ (~wɔ't) [dériver[1] 1] *f* Abſ
derle ⚓ (därl) *f* Faye'nce]ton *m*.
dermato... ⚕ (därmato...) [grch.] in Zssgn: Haut..., haut...
dermatologie ⚕ 🩺 (därmatoloʒi') *f* Lehre von den Hautkrankheiten.
dermatologique ⚕ 🩺 (~loʒi'k) *a.* Hautkrankheits...
derm(at)optères ⚕ (därm[at]öptä'r) *m/pl.* 1. *zo.* Hautflügler. 2. *icht.* Hautflosser.
dermatose ⚕ 🩺 (därmatō'z) *f* Hautkrankheit, -ausschlag *m*.
derme ⚕ (därm) [grch.] *m an.* Lederhaut *f*.
dermique ⚕ (därmi'k) [derme] *a.* □ *an.* zur Lederhaut gehörig.
dermo... ſ. dermato...
dernier (därnje') [lt. de von, retro hinten; zurück] ⑦b **I** *a.* (meist vor *s.*) 1. (qui vient après tous les autres) letzter, letztes ↕. 2. (immer nach *s.*) (précédent) verflossen, vorig, verwichen ↕. 3. (le plus reculé dans les temps à venir) entfernteſt; la dernière postérité die späteſte Nachwelt. 4. (le plus bas) unterſt, niedrigſt; il est dans la dernière classe er ſitzt in der letzten (niedrigſten) Klaſſe. 5. (le plus vil) gemeinſt; c'est la dernière des créatures ſie iſt das verworfenſte Geſchöpf auf Erden. 6. (excessif) höchſt, äußerſt ↕. **II** *s.* 7. der, die, das Letzte (der Reihenfolge nach) ↕. 8. Niedrigſter, Gemeinſter. **III** *m* Spiel usw.: letzter Schlag, Streich, Zug usw., Letzter.

Zu **I** (ſ. a. 6 ↕): la dernière année de son règne das letzte Jahr ſeiner Regierung; le ~ cri (de qc.) die höchſte Entwickelung, die neueſte Mode, das Allerneueſte (auch: le dernier cri du jour); rendre les ~s devoirs à q. j-m die letzte Ehre erweiſen (j-m Sarge folgen); pour la dernière fois zum letztenmal, auf Verſteigerungen: zum (dritten und) letzten (Male); c'est le ~ homme à qui je me confierais das iſt der letzte, dem ich mich anvertrauen würde; jugement ~ (bisw. auch ~ jugement) jüngſtes Gericht, Weltgericht *n*; en ~ lieu endlich; mettre la dernière main à qc. die letzte Hand an et. (*acc.*) legen; à la dernière mode nach der neueſten Mode; au ~ mot ohne Handel; il n'a pas dit son ~ mot über ſeine End]abſichten hat er ſich nicht ausgeſprochen; F ces hôtels ne sont pas

le ~ mot de la propreté dieſe Gaſthöfe ſind nicht beſonders reinlich; payer jusqu'au ~ ſou bis auf den letzten Heller bezahlen; rendre le ~ soupir den letzten Atemzug tun, den Geiſt aufgeben; ~ venu Zuletztgekommener, Letzter; dernières volontés letzter Wille (Teſtament).

Zu 2: l'année dernière voriges Jahr (vgl. l.); dimanche ~ (am) letzten Sonntag e., vergangenen Sonntag.

Zu 6: cela sera du ~ bean das wird wunderſchön ſein; être du ~ bien avec q. ſehr vertraut mit j-m ſein; il est à la dernière extrémité F es iſt mit ihm Matthäi am letzten; en venir aux dernières extrémités zum Äußerſten kommen; (ſ. a. extrémité); dernières faveurs d'une femme letzte Gunſt ...; nous vous serons obligés de la dernière obligation wir werden Ihnen aufs äußerſte verpflichtet ſein; quel est votre ~ prix? was iſt Ihr äußerſter Preis?; c'est du ~ ridicule das iſt äußerſt lächerlich.

Zu 7: il arrive le ~ er kommt zuletzt; être assis le ~ à table unten am Tiſche ſitzen; être le ~ à faire qc. der letzte ſein, der et. tut; *prv.* aux ~s les bons die Letzten bekommen das Beſte.

dernièrement (därnjärmą') [dernier] *adv.* letzthin, jüngſt, neulich, vor kurzem.

dernier-né (~jene') *m* Ⓒa Letztgeborener.

dérobée (derobe') [dérober] *f* nur gbr. in: à la ~ heimlich.

dérobement (derobmą') *m* Entwenden *n*.

dérober (derobe') [gb. zu nhd. rauben] Ⓓa **I** *v/t.* 1. ~ qc. à q. j-m et. heimlich entwenden od. ſtehlen a. *abs.*; F s'il a du bien, il ne l'a pas dérobé wenn er et. beſitzt, ſo hat er es redlich erworben; ~ un secret à q. j-m ein Geheimnis entlocken; ~ quelques moments à ses affaires ſ-n Geſchäften einige Augenblicke entziehen; faire qc. à ses heures dérobées ſich zu et. die Zeit abknapſen. 2. ~ q. à la fureur du peuple j-n der Wut des Volkes entreißen. 3. ~ q. j-n beſtehlen. 4. cacher verbergen, geheimhalten; ~ sa marche: a) ✕ ſ-n Marſch (vor dem Feinde) geheimhalten; b) F *fig.* ſeine Abſichten verheimlichen; escalier dérobé Geheimtreppe *f*. **II se ~** 5. (disparaître verſchwinden; se ~ à la vue ſich den Augen entziehen. 6. se ~ (d'une compagnie) ſich (aus e-r Geſellſchaft) wegſchleichen. 7. (se cacher ſich verbergen; être caché) verſteckt ſein. 8. ses genoux se dérobent sous lui j-e Kniee brechen unter ihm zuſammen. 9. *man.* le cheval se dérobe: a) das Pferd bricht aus; b) das Pferd will nicht vom Start los od. will nicht über ein Hindernis ſpringen.

dérochage ⊙ (deroſcha'ʒ) [dérocher] *m* Abbeizen *n*. ‖ein Metall abbeizen.‖

dérocher ⊙ (deroſche') [roche²] *v/t.* Ⓓa

déroder (derode') [lt. rodère benagen] *v/t.* Ⓓa *for.* abgeſtorbene Bäume ausroden.

dérogation ⚖ (derogaßjõ') [déroger] *f* 1. ~ à un droit Beeinträchtigung eines Rechtes. 2. ~ à un traité Abweichung von einem Vertrage. ‖trächtigend.‖

dérogatoire ⚖ (derogatŏa'r) *a.* beein ‖

dérogeance ⚖ (derogą'ß) [déroger] *f* Tat, die den Verluſt des Adels herbeiführt.

déroger ⚖ (derože') [lt. de-rogare teilweiſe abſchaffen, eig.: ablenken, zu regere lenken, (gerade)richten; ; nhd. recht] *v/i.* Ⓓl 1. ~ à un traité einem Vertrage zuwiderhandeln; ~ à l'usage établi gegen die Sitte verſtoßen. 2. ~ à un droit ein Recht beeinträchtigen. 3. (faire une chose indigne de) et. Unwürdiges (od. Standeswidriges) tun; ~ à la noblesse ſeine Adelsprivilegien verwirken. 4. *fig.* und bſd. *iro.* ſich erniedrigen, ſich herablaſſen.

déroidir ✝ (deroaſdi'r) = déraidir.

dérompage ⊙ (derǫpa'ʒ) *m* Papierfabrik.: Zerſchneiden *n* der Lumpen.

dérompoir ⊙ (derǫpŏa'r) *m* Papierfabrik.: Lumpenſchneidemaſchine *f*.

dérompre (derǫ'pr) [rompre] *v/t.* Ⓓa 1. ehm. rädern. 2. ✓ ~ un pré eine Wieſe umbrechen. 3. ⊙ Papierfabrik.: Lumpen zerreißen, (zer)ſchneiden.

déroquer (deroke' [ſ. roc¹]) *v/t.* Ⓓa 1. Schachſpiel: den Gegner am Rochieren hindern. 2. ✓ Unkraut ausjäten.

dérougir (deruji'r) [rougir] Ⓓa **I** *v/t.* die Röte benehmen (*dat.*). **II** *v/i.* und **se ~** die Röte verlieren.

dérouiller (deruje') [rouille] Ⓓa **I** *v/t.* vom Roſt reinigen; F *fig.* manierlich machen, abſchleifen; (dégourdir) gelenkig machen. **II se ~** den Roſt verlieren; F *fig.* manierlich (od. gelenkig) werden.

Déroulède (derulä'd) *m*: Paul ~ kriegsbegeiſterter fr. Dichter, 1846–1914

déroulement (derulmą') *m* Entrollen *n*, Abwickelung *f*; *fig.* Entwickelung *f*.

dérouler (derule') [rouler] Ⓓa **I** *v/t.* 1. (*ant.* enrouler) ab-, auseinander-rollen od. -wickeln; ~ le fil das Garn abhaſpeln. 2. ✈ ~ une courbe eine Kurve durch Verlängerung der Äſte einer andern erzeugen. 3. étaler sous le regard ausbreiten. 4. *fig.* développer à l'esprit) entfalten, entwickeln. **II se ~** 5. ſich ab-, auseinander-rollen, ſich entfalten; weit. ſich ausbreiten. 6. *fig.* ſich entrollen, ſich zeigen. ‖führend.‖

déroutant (derutą') [déronter] *a.* Ⓕ irre-!

déroute (deru't) *f* 1. ✕ wilde Flucht, Auflöſung geſchlagener Truppen; mettre l'ennemi en ~ ... in die Flucht ſchlagen, zerſprengen. 2. *fig.* gänzliche Niederlage; cela a mis la ~ dans ses affaires das hat ſeine Geſchäfte (gänzlich) zerrüttet; ses affaires sont en ~ ſeine Sachen ſtehen ſchlimm; F mettre q. en ~ dans une dispute j-n ... zum Schweigen (od. aus der Faſſung) bringen.

Syn. ſ. défaite.

dérouter (derute') [route] Ⓓa **I** *v/t.* 1. vom rechten Wege abbringen, irreführen. 2. *fig.* ~ q.: a) (déconcerter) j-n in Verwirrung bringen; b) (rompre les mesures de q.) j-s Maßregeln vereiteln. **II se ~** 3. irregehen. 4. *fig.* verwirrt werden.

derrière (däriä'r) [lt. de von, retro rückwärts] (*ant.* devant) **I** *adv.* 1. hinten, hintennach; par ~ von hinten, hinterrücks; F sens devant ~ verkehrt. **II** *prp.* 2. hinter (*dat.* et *acc.*); être ~ la porte hinter der Tür ſtehen; mettre ~ la porte hinter die Tür ſtellen; regarder ~ soi zurückblicken, ſich umſehen, hinter ſich ſehen; laisser q. loin ~ soi j-n weit hinter ſich (zurück)laſſen; *fig.* viel vor j-m voraus haben; sauter de ~ le mur hinter der Mauer hervorſpringen. **III** *m* 3. (partie postérieure d'un objet) Rückſeite *f*, Hinterteil *n* eines Gegenſtandes; porte *f* de ~ Hintertür a. *fig.*; avoir cherché quelque porte de ~ faule Ausreden haben ſuchen; (corps *m* de logis de ~ hinteres Hauptgebäude; loger sur le ~ nach hinten hinaus wohnen. 4. F Hinterer, After; P montrer le ~: a) den Hinteren weiſen, ein Loch hinten in den Hoſen haben; b) *fig.* fliehen; c) *fig.* das Verſprochene nicht ausführen können. 5. ◎ Hinterlage *f* e-s Spiegels; *peint.* (Hinter-)Grund (champ) *m*. 6. ✕ les ~s d'une armée der Nachtrab e-s Heeres; fondre sur les ~s de l'ennemi dem Feinde in den Rücken fallen; assurer ses ~s ſich den Rücken decken. 7. ✠ = arrière II.

derviche, dervis (därwi'ſch, därwi'ß) [prj. arm] *m* Der'wiſch, mohammeda'niſcher Mönch.

des (de, a. dä) [de les] *art. gén. pl.* 1. der, zu den, aus den, von den, über den ...; voilà qui va des mieux das geht ſo gut als möglich. 2. unüberſetzt: **a** nach bien, la plupart; **b** beim ſogenannten *art. partitif* im Nominativ und *rég.*: α wenn das *a.* ſeinem *s.* folgt: des rubans bleus blaue Bänder; β mit einem zwar vorangehenden, aber mit dem *s.* zu einem Begriffe verwachſenen *a.*: des jeunes gens junge Leute (vgl. de 6); γ F ils buvaient des vingt chopes ſie tranken ihre zwanzig Seidel. 3. des Racine ein Racine; ein tragiſcher Dichter wie Racine.

dès (dä; *hom.* ſ. dais) [lt. de von ex aus] **I** *prp.* Entfernung von einem Punkte, dieſen eingeſchloſſen (vgl. depuis I): von ... an. 1. Raum: il tomba malade dès Amboise er wurde ſchon in A. krank; dès sa source ſchon an der Quelle. 2. Zeit: ſeit (*dat.*), von (*dat.*) an, ſchon (gleich mit) ...; dès l'aube mit Tagesanbruch; dès hier (bäjä'r oder däjjä'r) von geſtern an; dès lors ſeitdem, von dieſer Zeit an; dès demain gleich morgen; dès avant 1870 ſchon vor 1870; dès en entrant gleich beim Eintreten; dès cette lettre reçue gleich nach Empfang dſs Briefes. 3. Folgerung: dès lors folglich. **II dès que** (dä'k) *cj.* 4. ſobald (als); dès qu'il parut ſobald er erſchien. 5. ✝ = puisque.

☞ **des...** (deß..., däß...), **dés...** (dei...) [Verneinung ausdrückende Vorſilbe; vgl. dé...] ab..., aus..., ent...

désabonnement (deſabǫnmą') *m* Abgeben *n* des Abonnements.

désabonner (deſabǫne') Ⓓa **I** *v/t.* ~ q. j-s Abonnement abbeſtellen. **II se ~** ſein Abonnement aufgeben.

désabriter (deſabrite') *v/t.* Ⓓa ſchutzlos machen.

désabuser (deſabüſe') Ⓓa **I** *v/t.* ~ q. de qc. j-m die Augen über et. (*acc.*) öffnen; j-n enttäuſchen (auch *abs.*); je le croyais homme de bien, mais je suis maintenant désabusé ich bin nun von meinem Irrtum zurückgekommen. **II se ~** von ſeinem Irrtume zurückkommen, ſich e-s Beſſern beſinnen; désabusez-vous de cela! glauben Sie das ja nicht!

désacclimater (desaklimate') *v/t.* ①a an ein anderes Klima gewöhnen; *fig.* aus seiner natürlichen Umgebung entfernen.
désaccord (desakɔ'r) *m* 1. ♪ Mißklang. 2. *fig.* Uneinigkeit *f*, Mißhelligkeit *f*.
désaccorder (‿kɔrde') ①a I *v/t.* 1. ♪ verstimmen. 2. *fig.* veruneinigen. 3. *peint.* ~ un tableau den Farbenton eines Gemäldes stören. II **se** ~ 4. ♪ die Stimmung verlieren. 5. *fig.* uneinig werden.
désaccoupler (desakuple') ①a I *v/t.* voneinander trennen; chiens: loskoppeln; linge: auseinanderwickeln. II **se** ~ *ch.* auseinanderlaufen.
désaccoutumance † (desakutümã'ß) *f* [Entwöhnung.]
désaccoutumer (‿kutüme') ①a I *v/t.* ~ q. de qc. j-m et. abgewöhnen, j-n e-r Sache (*gén.*) entwöhnen. II **se** ~ de qc. sich et. abgewöhnen; désaccoutumez-vous de mentir gewöhnen Sie sich das Lügen ab.
désachalandage ✾ (‿schalgdã'g) *m* Entziehung *f* (oder Verlust) der Kundschaft.
désachalander ✾ (desaschalgde') ①a I *v/t.* ~ q. j-n um seine Kundschaft bringen. II **se** ~ seine Kunden verlieren.
désacidification ⚗ (desaßidifikaßiõ') *f* Entsäuerung. [säuern.]
désacidifier ⚗ (desaßidifie') *v/t.* ①a ent-
désaciération ⚙ (desaßieraßiõ') *f* Entstählung. [stählen.]
désaciérer ⚙ (desaßiere') *v/t.* ①f ent-
désaffairé ✎ (desafäre') [affaire] *a.* geschäftslos, müßig. [j-s Hunger stillen.]
désaffamer ✎ (desafame') *v/t.* ①a: ~ q.]
désaffectation (desafäktaßiõ') *f* Verwendung für einen andern Zweck.
désaffecter (desafäkte') *v/t.* ①a seiner ursprünglichen Bestimmung entziehen.
désaffection (desafäkßiõ') *f* Erkaltung der Liebe. [geneigt.]
désaffectionné ✎ (desafäkßione') *a.* ab-
désaffectionnement (desafäkßiönmã') *m* = désaffection.
désaffectionner (desafäkßione') ①a I *v/t.* abgeneigt machen. II **se** ~ in j-r Zuneigung erkalten.
désaffourchement ⚓ (desafurschmã') *m* Lichten *n* des Gabel- od. Tei-ankers.
désaffourcher ⚓ (desafursche') *v/t.* u. *v/i.* ①a: ~ (l'ancre d'affourche) den Gabel- od. Tei-anker lichten.
désaffubler F ✎ (desafüble') ①a *v/t.* u. **se** ~ (sich) den Aufputz abnehmen.
désagencer (desagãßße') *v/t.* ①k eine Maschine aus der Ordnung bringen.
désagréable (desagreã'bl) *a.* (nach *s.*) □ unangenehm, verdrießlich.
désagréer ✎ (desagreje') *v/i.* ①a mißfallen, unangenehm sein.
désagrégation (desagregaßiõ') *f* Trennung der Bestandteile, Zerfallen *n*.
désagrégeant (desagreschã') *a.* ⑦ u. *m phm.* auflösend(es Mittel).
désagréger (desagreje') ①g I *v/t.* zu Staub machen; (séparer) trennen. II **se** ~ sich zersetzen. [lichkeit *f*, Verdrießlichkeit *f*.]
désagrément (desagremã') *m* Unannehm-
désaigrir ⚗ (desägri'r) ②a I *v/t.* entsäuern. II *v/i.* u. **se** ~ entsäuert werden.
désaimanter (desämãte') *v/t.* ①a *phys.* e-m Körper die magnetische Kraft nehmen.
Desaix de Veygoux (dɛ̃sä' dɛ wägu') *m* fr. General, † 1800.
désajustement ⚙ (desaschüßtmã') *m* Störung *f* in dem Gange einer Maschine.
désajuster (desaschüßte') ①a I *v/t.* in Unordnung (od. aus dem Gange) bringen. II **se** ~ in Unordnung geraten.
désalignement (desalinjmã') *m* Unordnung *f* in der Richtung (bsd. ⚔).
désaligner (desaline') ①a I *v/t.* aus der geraden Linie bringen. II **se** aus der Linie heraustreten; ⚔ die Richtung verlieren.
désaliter (desalite') ①a: **se** ~ das Bett (z.B. nach e-r Krankheit) wieder verlassen.
désallaitement (desalätmã') *m* Entwöhnung *f* von der Muttermilch.
désallaiter (desaläte') *v/t.* ①a von der Muttermilch entwöhnen.
désallier (desalje') *v/t.* ①a entzweien.
désaltérant (desältera'g) *a.* ⑦ den Durst stillend.
désaltérer (desältere') ①f I *v/t.* 1. ~ q. j-s Durst stillen (a. *abs.*). 2. *fig.* befriedigen. II **se** ~ j-n Durst löschen.
désamarrer ⚓ (desamare') *v/t.* ①a = démarrer 1.
désamorçage ⚔ (desamorßa'g) *m* Wegnehmen *n* des Zündhütchens.
désamorcer ⚔ (desamorße') *v/t.* ①k das Zündhütchen (od. Zündpulver) abnehmen von (*dat.*). [der Liebe.]
désamour † (desamū'r) *m* Erkaltung *f*
désancher ♪ (desasche') *v/t.* ①a das Mundstück einer Klarinette abnehmen.
désancrage ⚓ (desagra'g) *m* Ankerlichten *n*.
désancrer ⚓ (desagre') *v/i.* ①a den Anker lichten. [nehmen (*dat.*).]
désanimer (desanime') *v/t.* ①a das Leben
désappareillage ⚓ (desaparäja'g) *m* Fertigmachen *n* zum Ankern.
désappareiller (desaparäje') ①a I *v/t.* ✎ = dépareiller. II *v/i.* ⚓ abtakeln.
désapparier (desaparje') *v/t.* ①a ein Pärchen (Vögel) trennen.
désappauvrir (desapowri'r) *v/t.* ②a aus der Armut herausheben.
désappauvrissement (‿wrißmã') *m* Befreiung *f* von der Armut.
désappliquer (desaplike') ①m I *v/t.* 1. ⚙ ~ qc. eine Sache, die auf eine andere gebracht ist, abnehmen. 2. ~ q. j-n von der Arbeit abwendig machen. II ✎ **se** ~ im Fleiße nachlassen.
désappointement (desapɔ̃tmã') *m* 1. ⚔ Streichen *n* e-s Soldaten aus den Listen. 2. *fig.* getäuschte Hoffnung.
désappointer (desapɔ̃te') *v/t.* ①a 1. ⚔ ~ un soldat e-n Soldaten aus den Listen streichen. 2. *fig.* ~ q. j-n in seinen Erwartungen täuschen, j-n einen Strich durch die Rechnung m. 3. ~ une étoffe die Heftfäden aus e-m Stoff entfernen.
désapprendre (desaprã'dr) *v/t.* ④q. verlernen (auch *abs.*); ~ à chanter das Singen verlernen.
désapprobateur (desaprobatö'r) ⑦f I *a.* (nach *s.*) mißbilligend, tadelnd. II *s.* Mißbilliger, Tadler. [Mißfallen *n*.]
désapprobation (‿ßiõ') *f* Mißbilligung,]
désappropriation (desapropriaßiõ') *f* Aufgeben *n* des Eigentums, Entäußerung.
désapproprier (desapropri[i]e') ①a I *v/t.* ~ q. j-n des Eigentums berauben. II **se** ~ de sich entäußern (*gén.*).
désapprouver (desaprume') *v/t.* ①a mißbilligen, tadeln (mit que u. *subj.*); je ne désapprouve pas que tu prennes ce parti ich mißbillige es nicht, daß du diesen Entschluß fassest. — *Syn.* désapprouver nicht billigen; improuver für schlecht halten; réprouver qc. et. für so schlecht halten, daß man es laut verwirft.
désapprovisionnement (desaprowisiõnmã') *m* Aufkaufen *n* der Lebensmittel.
désapprovisionner (desaprowisione') *v/t.* ①a von Lebensmitteln entblößen.
désarborer ⚓ (desarbore') *v/t.* ①a 1. niederwerfen, was aufgerichtet war (a. *fig.*). 2. ~ les mâts die Masten kappen; ~ un pavillon eine Flagge abnehmen.
désarçonnement (‿ßönmã') *m* 1. Abwerfen *n* (aus dem Sattel). 2. *fig.* Fassungslosigkeit *f*.
désarçonner (desarßone') [arçon] ①a I *v/t.* 1. aus dem Sattel heben, abwerfen. 2. F *fig.* zum Schweigen (od. aus der Fassung) bringen. II **se** ~ 3. einander aus dem Sattel heben. 4. F *fig.* die Fassung verlieren, zum Schweigen gebracht werden.
désarêté (desaräte') *a.* ohne Gräten.
désargentage *m*, **désargenture** *f* ⚙ (desargãtä'g, ‿tü'r) Entfernung *f* der Versilberung.
désargenter (desargãte') ①a I *v/t.* 1. ⚙ die Versilberung entfernen von (*dat.*). 2. F ~ q. j-n ausbeuteln. II **se** ~ 3. ⚙ die Versilberung verlieren. 4. F sein Geld los werden.
désarmement (desarmᵉmã') *m* 1. (action de désarmer) Entwaffnung *f* besiegter Truppen usw. 2. (action de supprimer ses forces militaires) Abrüstung *f*. 3. ⚓ Abtakelung *f* eines Kriegsschiffes.
désarmer (desarme') ①a I *v/t.* 1. (öter les armures) die Rüstung abnehmen (*dat.*). 2. (forcer à déposer les armes) entwaffnen; *esc.* die Waffe aus der Hand schlagen (*dat.*). 3. *fig.* (fléchir) beruhigen (a. *abs.*); ~ la colère de q. j-s Zorn beschwichtigen; se laisser ~ sich erweichen lassen. 4. *fig.* ~ q. de qc. j-n e-r Sache (*gén.*) berauben. 5. ⚔ ~ un canon ein Geschütz entladen; ~ un fusil den Hahn in Ruhe setzen, das Gewehr sichern. 6. ⚓ ~ un navire ein Schiff abtakeln (a. *abs.*). II *v/i.* 7. ⚔ abrüsten, Truppen entlassen. III **se** ~ 8. die Rüstung ablegen. 9. *fig.* sich erweichen lassen.
désarranger (desarãge') *v/t.* ①l in Unordnung bringen.
désarrimage ⚓ (desarimã'g) *m* Umladen *n*.
désarrimer ⚓ (desarime') *v/t.* ①a umladen.
désarroi F (desarwa') *m*: en ~, dans le ~ in Unordnung, in Verwirrung; ses affaires sont dans un grand ~ ... sind zerrüttet; tout est en ~ alles geht drunter und drüber; mettre en ~ zerrütten, in Unordnung bringen.
désarticulation (desartikülaßiõ') *f* *chir.* Auslösung aus den Gelenken.
désarticuler (desartikülе') *v/t.* ①a *chir.* aus den Gelenken (aus)lösen.
désassemblage, désassemblement ⚙ (desasãblã'g, ‿blᵉmã') *m* Auseinandernehmen *n*, -gehen *n*.
désassembler ⚙ (desasãble') ①a I *v/t.* Holzarbeit auseinandernehmen; *fig.* trennen. II **se** ~ auseinandergehen.
désassimilation (desaßimilaßiõ') *f* *physiol.* Ausscheidung. [*physiol.* ausscheiden.]
désassimiler (desaßimile') *v/t.* ①a]

désassociation (deſaßoßiaſjiõ') *f* Auflösung einer Genoſſenſchaft.

désassocier (~ßje') ①a **I** *v/t.* 1. trennen, ſcheiden; abſondern. **II se ~** 2. aus e-r Geſellſchaft austreten. 3. ſich trennen.

désassortiment (deſaßortimã') *m* 1. Trennung *f* zuſammengehörender Dinge, Unvollſtändigmachen *n* e-r Sammlung. 2. ✱ unvollſtändig gewordenes (Waren-)Lager.

désassortir (~ti'r) ②a **I** *v/t.* zuſammengehörende Dinge trennen; ✱ être désassorti kein vollſtändiges Sortiment haben. **II se ~** auseinandergebracht (od. vereinzelt) werden.

désastre (deſa'ßtr) *m* 1. Unſtern, ſchweres Mißgeſchick, ſchwerer Unfall. 2. ✱ völliger Bank(e)ro'tt. — ***Syn.*** f. calamité.

désastreux (deſaßtrö') [désastre] *a.* ⑦d (nur von Sachen gbr.; meiſt nach *s.*) ☐ unglück)ſelig, unheilvoll.

désatteler 🔧 (deſatle') *v/t.* ①c ausſpannen (mehr gbr. dételer).

désattiser (deſatiſe') *v/t.* ①a aufhören zu ſchüren.

désattrister (deſatriſte') ①a **I** *v/t.* aufheitern. **II se ~** die Traurigkeit ablegen.

désavantage (deſawgtä'g) *m* Nachteil, Schaden; avoir le ~ den kürzern ziehen; prendre q. à son ~ j-n bei j-r ſchwachen Seite angreifen; tourner au ~ de q. zum Nachteil j-s ausſchlagen; voir q. à son ~ j-n in e-m ungünſtigen Lichte erblicken.

désavantager (~tagje') *v/t.* ①l 1. ~ q. j-n benachteiligen, j-m e-n Vorteil entziehen. 2. ✱ ~ des marchandises Waren das gute Ausſehen nehmen.

désavantageux (deſawgtagjö') *a.* ⑦d (nach *s.*) ☐ ungünſtig, nachteilig, unvorteilhaft.

désaveu (deſawö') *m* ⑥b 1. Ableugnung *f*. 2. ⚖: a) Erklärung *f*, keine Vollmacht erteilt zu haben; b) ~ d'un enfant (légitime), ~ de paternité Nichtanerkennung *f* der Vaterſchaft. 3. Widerruf; 🔧 faire un ~ de sa doctrine ſeine Lehre widerrufen.

désaveuglement (deſawöglᵉmã') *m* Enttäuſchung *f*, Aufklärung *f* über einen Irrtum.

désaveugler (~gle') ①a **I** *v/t. fig.* ~ q. j-m die Augen öffnen. **II se ~** enttäuſcht w.

désavouable (deſawŭa'bl) *a.* was ſich (ab)leugnen läßt, zu leugnen.

désavouer (deſawŭe') *v/t.* ①a 1. ~ qc. et. in Abrede ſtellen; je ne désavoue pas que je n'en aie (ou que j'en ai) été fâché ich ſtelle nicht in Abrede (od. ich leugne nicht), daß ich darüber ärgerlich geworden bin. 2. (ne pas reconnaître) nicht anerkennen (pour als); ~ sa signature ſeine Unterſchrift verleugnen; ~ un livre die Autorſchaft e-s Buches leugnen. 3. ~ q. j-n im Stiche laſſen od. desavouieren (a. *abs.*), j-s Handlungen für unbefugt erklären oder mißbilligen; *fig.* ~ son propre cœur gegen ſeine beſſere Überzeugung handeln. 4. (désapprouver) mißbilligen, tadeln, verurteilen. 5. (rétracter) widerrufen.

désazoter ⚗ (deſazote') *v/t.* ①a den Stickſtoff entziehen (*dat.*).

Descartes (deka'rt) *m*: René ~, a. Rena'tus Carte'sius Vater der neuern Philoſophie, 1596—1650.

descellement (deſälmã') *m* 1. ⚒ Abnehmen *n* des Siegels, Entſiegeln *n*. 2. ⊙ Abbrechen *n* des Gerüſtes, Abrüſten *n*.

desceller (deſäle'; *hom.* desseller) [sceller] *v/t.* ①a 1. ⚒ das Siegel abnehmen von (*dat.*), entſiegeln. 2. ⊙ ein Gerüſt abbrechen, abrüſten.

descendance (deſãdã'ß) [descendre] *f* Deſzende'nz: a) Ab-, Herkunft; b) (*ant.* ascendance) Nachkommenſchaft.

descendant (deſãdã') ① **I** *a.* abnehmend, abſteigend; ✕ garde ~e abziehende (od. abgelöſte) Wache; ⚓ marée ~e abnehmende Flut; 🚂 train ~ tal(abwärts fahrender Zug. **II** *s.* Abkömmling, Deſzende'nt; ~s *pl.* Nachkommenſchaft *f*, Nachkommen (*ant.* ascendants). **III** *m* ⚓ ablaufendes Waſſer, Ebbe *f*.

descendre (deſã'dr) [lt. de-scendĕre hinab-ſteigen] ④a **I** *v/i.* (avoir u. être) 1. (*ant.* monter) herab-, herunter-, hinab-, hinunter-ſteigen od. -gehen ↓. 2. ~ (à terre) ans Land ſteigen, landen; les Sarrasins descendirent en Espagne fielen in Spanien ein. 3. ~ chez q. bei j-m einkehren od. abſteigen; ~ à un hôtel in e-m Gaſthofe abſteigen od. einkehren. 4. ⚖ ~ chez q. bei j-m eine Hausſuchung vornehmen. 5. (s'abaisser) ſich (herab-) ſenken, ſich niederlaſſen; eau, ballon: fallen; liquide: zu Boden ſinken; chemin: bergab gehen; pente: abſchüſſig ſein; le thermomètre a descendu de quatre degrés depuis hier ... iſt ſeit geſtern um ... gefallen. 6. *fig.* (condescendre) ſich herablaſſen, ſich erniedrigen (a. à mit *inf.*). 7. (nur mit être) ~ de abſtammen (od. herrühren) von (*dat.*). 8. ~ jusqu'à ou sur herunter-gehen (-hangen od. -reichen) bis zu (*dat.*). 9. ♪ (mit avoir) ~ d'un ton e-n Ton niedriger ſingen od. ſpielen. **II** *v/t.* 10. (mettre ou porter plus bas) herunternehmen, -heben, niederlaſſen; (pendre plus bas) niedriger hängen. 11. (parcourir de haut en bas) hinab-fahren, -gehen, -ſteigen; *théâ.* ~ la scène nach vorn (hin)gehen (auf der Bühne), ſich dem Zuſchauer nähern. 12. (porter en bas) hinuntertragen, herunterbringen; ~ du vin à la cave Wein in den Keller ſchroten. 13. ~ des voyageurs Reiſende ausſteigen laſſen od. abſetzen; (débarquer) ans Land ſetzen. 14. ♪ herunterſtimmen; ~ la gamme die abſteigende Tonleiter ſingen od. ſpielen. 15. ✕ ~ la garde (la tranchée) von der Wache (von den Laufgräben) abziehen; P ~ la garde ſterben.

Zu 1: ~ de cheval vom Pferde (ab)ſteigen; ~ du trône vom Thron ſteigen, die Regierung niederlegen; ~ de voiture aus dem Wagen ſteigen; ausſteigen; ~ à cheval (à pied, en voiture) herunter-reiten (-gehen, -fahren); ~ aux enfers zur Hölle (nieder-) fahren; *poét.* ~ au tombeau, ~ dans la tombe, ~ au cercueil ins Grab ſteigen od. ſinken; se donner la peine de ~ ſich herunterbemühen; faire ~ q.: a) j-n herunterkommen laſſen; b) j-n (herab)ſtürzen; *fig.*: ~ en soi-même in ſich gehen; ~ dans sa conscience ſein Gewiſſen prüfen od. fragen; ~ dans le détail ſich auf Einzelheiten einlaſſen; bis ins einzelne eingehen.

descenseur (deſãßö'r) *m*: ~ automatique Rutſchtuch *n* bei der Feuerwehr; ~ à spirale Rettungsapparat bei Feuersbrünſten.

descensionnel (~ßjonä'l) *a.* ⑦c abſteigend.

descente (deſã't) [descendre] *f* 1. (action de venir en bas) Herab-, Hinab-fahren *n*, -gehen *n*, -kommen *n*, -ſchiffen *n*, -ſteigen *n*; à la ~ beim Ausſteigen, beim Hinuntergehen; cela va toujours à la ~ der Weg führt immer abwärts; ~ aux enfers Höllenfahrt; ~ du Saint-Esprit Ausgießung des Heiligen Geiſtes; ~ d'un fleuve Stromabwärtsfahren *n* (vgl. avalage 1); ✕ ~ de la garde Abziehen *n* von der Wache; j. courtille 2. 2. de l'eau, du thermomètre: Fallen *n*. 3. ~ (maritime, d'armée) feindliche Landung, Einfall *m* in ein Land. 4. ⚖ faire une ~ chez q. bei j-m eine Hausſuchung vornehmen, weitS. j-n heimſuchen. 5. (action de faire descendre) Herunter-nehmen *n*, -ſchaffen *n*, Tieferhängen *n*; ~ de croix Kreuzabnahme (Gemälde). 6. ~ de lit Bettvorleger *m*; P liederliche Dirne. 7. (pente) abſchüſſiger Ort, Abhang *m*. 8. ✱ Bruch *m* (= hernie); ~ de matrice Gebärmuttervorfall *m*. 9. (tuyau *m* de) ~ Abflnß-, Trauf-röhre. 10. ⚒ Abbau *m*.

desceptrer (deßäptre') *v/t.* 1 a entthronen.

descripteur (däßkripto'r) *m* Beſchreiber.

descriptible (däßkripti'bl) *a.* beſchreibbar.

descriptif (däßkripti'f) *a.* ⑦e beſchreibend, ſchildernd.

description (~ſjõ') [lt. de-scribĕre, -scriptum = nhd. (entlehnt) be-ſchreiben] *f* 1. (discours écrit ou parlé) Beſchreibung. 2. (inventaire sommaire) Verzeichnis *n*, Inventa'r *n*. 3. ✗ Zeichnung e-r Linie uſw.

Desdémone (däsdemo'n) *f* Desdemo'na (Gemahlin Othe'los).

déséchouer ⚓ (deſeſchŭe') ①a **I** *v/t.* wieder flott (zu) machen (ſuchen). **II se ~** wieder flott werden.

désemballage (deſãbalä'g) *m* Auspacken *n*.

désemballer (~le') *v/t.* ①a Waren auspacken.

désembarquement ⚓ (deſãbarkᵉmã') *m* Wieder-ausſchiffen *n*, -ausladen *n*.

désembarquer ⚓ (~ke') *v/t.* ①m wieder ausladen. ***Syn.*** débarquer ausladen am Beſtimmungsorte, désembarquer vor der Abfahrt od. vor der Ankunft am Beſtimmungsorte.

désembellir (deſãbäli'r) *v/t.* ②a verunſtalten, verunzieren.

désembourber (~burbe') ①a **I** *v/t.* aus dem Schlamme (od. *fig.* aus dem Elende, der Unwiſſenheit uſw.) herausziehen **II se ~** aus dem Kot uſw. herauskommen.

désembrayer ⊙ (~bräje') *v/t.* ⑪i = dé-ſ

désemmancher ⊙ (deſãmãſche') ① a **I** *v/t.* von einem Werkzeuge uſw. den Stiel abmachen. **II se ~** vom Stiele losgehen.

désemparement (deſãparmã') *m* 1. Verlaſſen *n* e-s Ortes. 2. ⚓ Zerſchießen *n* e-s Schiffes.

désemparer (deſãpare') ①a **I** *v/i.* 1. ~ (d'un lieu) abziehen, weggehen, einen Ort räumen; ne pas ~ nicht von der Stelle weichen; sans ~ auf der Stelle, unverzüglich. **II** *v/t.* 2. aus den Fugen bringen; *fig.*: gouvernement désemparé ratloſe Regierung; vie désemparée einſames Leben. 3. ⚓ ~ un

laisser un Schiff rettlos schießen od. manöverunfähig machen (durch Beschädigung des Steuers, der Masten usw.). **4.** ✝ ~ une forteresse eine Festung schleifen.

désempenné (deſaŋpäne') [empenner] *a.* ohne Federn, unbefiedert (nur von Pfeilen).

désempeser (deſaŋpe'ze') ①d **I** *v.t.* die Stärke aus e-m Kragen usw. auswaschen. **II se ~** die Steifheit verlieren.

désemplir (deſaŋpli'r) ②a **I** *v.t.* abfüllen, gießen; teilweise leer machen; *fig.* ~ sa tête de qc. sich et. aus dem Sinne schlagen. **II** *v.i.* u. **se ~** (meist mit *nég.*) sich (ganz) leeren. ‖Federn ausrupfen (*dat.*).

désemplumer (~plüme') *v.t.* ①a die

désempoisonner ✠ (~poaſone') *v/t.* ①a: ~ q. j-m ein Gegengift geben.

désempoissonner (~ſone') *v.t.* ①a fischarm (oder fischleer) machen.

désemprisonner (deſaŋpriſone') *v/t.* ①a (aus dem Gefängnisse) entlassen.

désénamourer (deſenamure') *v/t.* ①a aus Liebesbanden befreien. ‖ketten.)

désenchaîner (deſaŋſchäne') *v/t.* ①b los-

désenchantement (deſaŋſchantmäŋ') *m* **1.** Entzauberung *f.* **2.** *fig.* Enttäuschung *f.*

désenchanter (deſaŋſchante') ①a **I** *v.t.* **1.** entzaubern. **2.** *fig.* von einer Leidenschaft heilen, nüchtern machen; un cœur désenchanté ein enttäuschtes (od. von j-n Selbsttäuschungen geheiltes) Herz. **II se ~** *fig.* sich ernüchtern.

désenchanteur (~tö'r) *a.* u. *s.* ⑦h entzaubernd, ernüchternd; Entzauberer.

désenchâsser (deſaŋſchaße') *v/t.* ①a aus der Einfassung (od. aus dem Kästchen) nehmen.

désenclaver (deſaŋklawe') *v/t.* ①a aus fremdem Gebiete herausnehmen.

désenclouage (deſaŋklua'ʒ) *m* **1.** ✕ *artill.* Entnagelung *f.* **2.** *vét.* Entfernung *f* eines Nagels.

désenclouer (deſaŋklue') *v.t.* ①a **1.** ✕ *artill.* ein vernageltes Geschütz entnageln. **2.** *vét.* ~ un cheval e-m Pferde einen Nagel aus dem Hufe ziehen.

désencombrement (deſaŋkɔbrᵊmäŋ') *m* Wegräumen *n* von Schutt, Abräumen *n.*

désencombrer (~kɔ̃bre') ①a **I** *v/t.* vom Schutt befreien; *fig.* frei machen. **II se ~** (von Schutt) frei werden.

désencroûter (deſaŋkrute') ①a **I** *v/t.* **1.** die Kruste wegnehmen von (*dat.*). **2.** bisw. F *fig.* reger machen; von alten Vorurteilen befreien. **II se ~** F geistig reger werden.

désendetter (deſaŋdäte'): **se ~** ①a seine Schulden bezahlen. ‖aufwecken.)

désendormir ✎ (deſaŋdormi'r) *v.t.* ②b)

désenfiler (~file') ①a *v.t.* und **se ~** (sich) abreihen, ausfädeln (aus der Nadel).

désenflammer (deſaŋflame') *v/t.* ①a: ~ un tison einen Brand dämpfen od. löschen.

désenflement *m*, **désenflure** *f* ✠ deſaŋfläᵐäŋ', ~flüᵊr') Abnehmen *n* der Geschwulst.

désenfler (~fle') ①a **I** *v/t.* **1.** ✠ die Geschwulst e-s kranken Gliedes vertreiben. **2.** ~ un ballon e-n Ballon entleeren. **3.** ✎ *fig.* den Dünkel vertreiben (*dat.*); der Sprache das Schwülstige nehmen. **II** *v.i.* (avoir u. être) u. **se ~** ✠ von einer Geschwulst befreit werden.

désenfourner ⊙ (~furne') *v/t.* ①a aus dem Ofen nehmen.

désenfumer (deſaŋfüme') *v.t.* ①a vom Rauch befreien.

désengagement (~gaʒmäŋ') *m* Lösung *f* (od. Lossagung *f* von) e-r Verpflichtung.

désengager (deſaŋgaʒe') *v.t.* ①l von e-r Verpflichtung befreien. ‖freimachen.)

désengorger (deſaŋgɔrʒe') *v.t.* ①l öffnen,

désengourdir (~gurdi'r) *v.t.* ②a das Einschlafen von Gliedern aufhören machen.

désengrener ⊙ (deſaŋgrᵊne') ①d **I** *v/t.* Räder einer Maschine aus dem Getriebe bringen. **II se ~** aus dem Getriebe kommen. ‖terung *f.*)

désenivrement (deſaŋnivrᵊmäŋ') *m* Ernüchterung

désenivrer (~nivre') ①a **I** *v.t.* ~ q. j-n nüchtern (oder *fig.* besonnen) machen. **II** *v/i.* u. **se ~** nüchtern werden a. *fig.*).

désenlacer (~laße') *v/t.* ①k aus einer Schlinge losmachen (bisw. a. *fig.*).

désenlaidir (deſaŋlädi'r) ②a **I** *v.t.* die Häßlichkeit benehmen (*dat.*). **II** *v/i.* an Häßlichkeit verlieren, hübscher werden.

désennui (deſaŋnüi') *m* Vertreibung *f* der Langenweile, Zeitvertreib.

désennuyer (deſaŋnüije') ①h **I** *v/t.* ~ q. j-n zerstreuen, j-m die Langeweile vertreiben (a. *abs.*). **II se ~** sich die Zeit vertreiben.

désenorgueillir (deſaŋnorgöji'r) *v/t.* ②a den Hochmut nehmen (*dat.*).

désenrayement (deſaŋräjmäŋ') *m* Wegnehmen *n* des Hemmschuhs.

désenrayer (~räje') ①i **I** *v/t.* das Hemmzeug vom Rade wegnehmen. **II se ~** aus dem Hemmschuhe herausgehen.

désenrhumer (~rüme') ①a **I** *v/t.* ~ q. j-m den Schnupfen vertreiben. **II se ~** den Schnupfen verlieren.

désenrouement (deſaŋrumäŋ') *m* Befreiung *f* von der Heiserkeit.

désenrouer (~rüe') ①a **I** *v.t.* ~ q. j-m die Heiserkeit vertreiben, j-n von der Heiserkeit befreien. **II se ~** die Heiserkeit verlieren. ‖freiung *f* vom Sande.)

désensablement (deſaŋsabləᵐäŋ') *m* Be-

désensabler (~ble') *v/t.* ①a aus dem Sande befreien; ⚓ von einer Sandbank flott machen.

désenseigner (deſaŋßänje') *v.t.* ①a vergessen machen, was gelehrt worden war.

désensevelir ✎ (deſaŋßəwli'r) *v/t.* ②a = exhumer.

désensorceler (~ßɔrßᵊle') ①c **I** *v/t.* entzaubern; F *fig.* von einer heftigen Leidenschaft befreien. **II se ~** F *fig.* wieder klaren Blickes werden. ‖zauberung *f.*)

désensorcellement (~ßɔrßɛlmäŋ') *m* Ent-

désentassement (deſaŋtaſmäŋ') *m* Zerteilung *f*, Auseinanderstellung *f*; du fumier: Auflockerung *f.*

désentasser (~taße') *v/t.* ①a auseinander machen, -stellen; terre: auflockern.

désentêtement F ✎ (~tätmäŋ') *m* Austreiben *n* dessen, was sich j. in den Kopf gesetzt hat.

désentêter F ✎ (deſaŋtäte') ①a **I** *v/t.* ~ q. de qc. j-m et. aus dem Kopfe bringen; ~ q. d'une opinion j-n von e-r Meinung abbringen. **II se ~** de qc. sich et. aus dem Sinne schlagen.

désentortiller F (~tɔrtije') ①a **I** *v/t.* entwirren, wieder loswickeln; *fig.* deutlich machen. **II se ~** sich entwirren (auch *fig.*).

désentraver (deſaŋtrawe') *v.t.* ①a: ~ un cheval einem Pferde die Spannkette losmachen; ein Pferd entfesseln.

désentrelacer (deſaŋtrᵊlaße') *v/t.* ①k entwirren. ‖wickeln.)

désenvelopper (deſaŋwlɔpe') *v/t.* ①a aus-

désenvenimer (deſaŋwnime') ①a **I** *v/t.* von Gift befreien; *fig.* ~ la critique die Kritik et. weniger beißend machen. **II se ~** das Gift verlieren (auch *fig.*).

désenverguer ⚓ (deſaŋwärge') *v/t.* ①m die Segel von den Rahen losmachen.

déséquilibrer (deſekilibre') ①a **I** *v/t.* aus dem Gleichgewicht bringen; *fig.* **déséquilibré** F etwas übergeschnappt. **II se ~** aus dem Gleichgewichte kommen.

déséquiper ⚓ (deſekipe') *v/t.* ①a (auch *abs.*) **1.** équipage: abdanken. **2.** navire: abrüsten.

désert (deſä'r) [lt. de-serĕre, -sertum verlassen, eig. von sich losmachen, v. sertum aneinanderreihen] **I** *a.* ⑦ (nach *s.*) **1.** wüst, öde; *fig.* rue ~e ausgestorbene Straße; *poét.* ~ de verlassen von (*dat.*); ohne (*acc.*). **2.** ⚖ appel ~ versäumte (od. erloschene) Appellation. **II** *m* Wüste(nei *f*, Wildnis *f*, Einöde *f* (a. *fig.*); faire un ~ de sa maison niemand empfangen; j. prêcher. — ***Syn.*** (1) désert von leeren unangebauten, inhabité von unbewohnten, déshabité von verlassenen, solitaire von einsamen, gar nicht od. wenig besuchten Orten.

désertable (deſärta'bl) *a.* zu meiden.

déserter (deſärte') [désert] ①a **I** *v/t.* **1.** e-n Ort verlassen, von einem Orte wegziehen; ✕ ~ l'armée, ~ les drapeaux, ~ le service fahnenflüchtig werden, die Fahne verlassen, desertieren; **déserté** verödet, verlassen. **2.** weitS. abtrünnig werden (*dat.*), abfallen von (*dat.*). **II** *v/i.* **3.** ausreißen, durchgehen; ✕ fahnenflüchtig werden, desertieren; ~ à l'ennemi zum Feinde übergehen; ~ avec armes et bagage(s) mit Sack und Pack ausreißen. **4.** faire ~ q. de j-n vertreiben aus (*dat.*).

déserteur (deſärtö'r) [déserter] *m* **1.** Abtrünniger, Glaubens-Verleugner. **2.** (bes. ✕; auch F *fig.*) Fahnenflüchtiger, Deserteur, Ausreißer.

désertion (~ßjɔ̃') [déserter] *f* **1.** Abtrünnigwerden *n*. **2.** ✕ Ausreißen *n*, Desertion, Fahnenflucht. **3.** ⚖ ~ d'appel Versäumen *n* (od. Erlöschen *n*) der Appellation. ‖flore *f* ~ Wüstenflora.)

désertique (deſärti'k) *a.* wüstenartig;

désespérade (deſäßpera'd) [désespérer] *f*: à la ~ *adv.* als letztes, verzweifeltes Mittel.

désespérance (deſäßpᵊräŋß) *f* Mut-, Hoffnungslosigkeit; vgl. auch désespoir.

désespérant (~räŋ') *a.* ⑦ (nach *s.*) **1.** (qui met au désespoir) verzweifelnd, in Verzweiflung setzend; c'est ~ man möchte verzweifeln, das ist zum Verzweifeln. **2.** (qui nous ôte l'espoir) trostlos.

désespéré (~re') *s.* Verzweifelter; agir en ~ wie ein Verzweifelter handeln; F crier (comme) un ~ aus Leibeskräften schreien (laufen usw.).

désespérément ✎ (deſäßpereməŋ') [désespéré] *adv.* **1.** (d'une façon désespérée) hoffnungslos, verzweifelnd. **2.** (avec excès) unsinnig, wahnsinnig.

désespérer (deſäßpere') ①f **I** *v.i.* **1.** ~ de die Hoffnung aufgeben auf (*acc.*); verzweifeln an (*dat.*) ↯. **2.** F être désespéré de in Verzweiflung über et. (*acc.*) sein, nicht genug bedauern können; je suis

désespéré de vous avoir fait attendre ich bin ganz untröstlich (darüber), daß ich Sie habe warten l. **II** *v.t.* ~ q. j-n zur Verzweiflung bringen, ärgern od. tief betrüben. **III se** ~ in Verzweiflung sein od. geraten, sich der Verzweiflung hingeben.

Zu 1: **a** je désespère d'en venir à bout ich verzweifle daran, daß ich damit zustande komme; je ne désespère pas qu'il (ne) réussisse (mit od. ohne ne im Nebensatz) ich gebe die Hoffnung nicht auf, daß es ihm gelingen wird; je désespère qu'il réussisse (ohne ne i. N.) ich gebe die Hoffnung auf, daß es ihm gelingen wird; ne désespérons de rien wir wollen die Sache noch nicht verloren geben; affaire désespérée verzweifelte (od. hoffnungslose) Sache; un mal désespéré ein unheilbares Übel; un parti désespéré ein verzweifelter Entschluß; **b)** ~ de q. j-n aufgeben, an j-s Besserung verzweifeln; il est désespéré des médecins die Ärzte haben ihn aufgegeben; un malade désespéré ein Kranker, den die Ärzte ganz aufgegeben haben; c'est un jeune homme tout à fait désespéré das ist ein junger Mann, an dem Hopfen und Malz verloren ist.

désespoir (dejäßpoa'r) *m* (*pl.* nur *poét.*) **1.** Verzweiflung *f*; mettre q. au ~, faire le ~ de q. j-n zur Verzweiflung bringen; jeter (ou plonger) dans le ~ in Verzweiflung stürzen; tomber dans le ~ in Verzweiflung geraten; prendre conseil de son ~ einen verzweifelten Entschluß fassen; en ~ de cause als letztes, verzweifeltes Mittel; céder en ~ de cause aus Verzweiflung nachgeben. **2.** (ce qui désole) Ursache *f* der Verzweiflung; c'est là mon ~ daran scheitert meine ganze Kunst. **3.** ce qu'on ne peut imiter) unerreichbares Vorbild. **4.** (regret) Bedauern *n*; je suis au ~ de ne pouvoir faire ce que vous désirez de moi es tut mir unendlich leid, daß ich Ihre Wünsche nicht erfüllen kann; être au ~ que mit *subj.* in Verzweiflung darüber sein äußerst betrübt od. untröstlich sein), daß. — *Syn.* ↑ désespoir ist découragement im höchsten Grade.

Desgenais (dä'gnä') *m* Moral'prediger (moderne Lustspielfigur).

déshabilitation ⚖ (deßabilitaßjõ') *f* Unfähigmachen *n* zu etwas.

déshabiliter ⚖ (~'te') Ⓥa **I** *v.t.* unfähig machen. **II se** ~ unfähig werden.

déshabillé (deßabije') *m* Nacht-, Hauskleid *n* der Frauen, Negligé *n*; *fig.* paraître (ou se montrer) dans son (ou en) ~ sich in s-r wahren Gestalt zeigen.

déshabiller (~'je') Ⓥa **I** *v.t.* **1.** (ôter les vêtements) die Kleider ausziehen *dat.*, entkleiden; *prov.* ~ saint Pierre pour habiller saint Paul den Teufel durch Beelzebub austreiben (einem Übelstande durch einen andern abhelfen). **2.** (dépouiller) plündern. **3.** *fig.* ~ q. j-s Absichten aufdecken. **II se** ~ **4.** sich entkleiden; *fig.* se ~ avant de se coucher sich vor j-m Tode j-s Vermögens entäußern. **5.** (changer de costume) die Kleider wechseln. **6.** P Geständnisse machen.

déshabité (deßabite') *a.* nicht mehr bewohnt. *Syn.* ↑ désert.

déshabituer (deßabitue') *v.t.* Ⓥa: ~ q. (se ~) de qc. j-m (sich) et. abgewöhnen.

désharmonie (deßarmoni') *f* Mißklang *m*, Disharmonie besonders *fig.*.

désherber (deßärbe') *v.t.* Ⓥa aus jäten.

déshérence ⚖ (deßerg'ß) [dés..., hoir] *f* Erbenlosigkeit; droit de ~ Heimfallsrecht *n*; tomber en ~ dem Fiskus anheimfallen.

déshérité (deßerite') *s.* Enterbter; *fig.* ↑ Armer.

déshéritement (deßeritmã') *m* Enterbung *f*.

déshériter (deßerite') *v.t.* Ⓥa enterben; *fig.* ↑ zurücksetzen.

désheurer F ✎ (deßöre') [heure] Ⓥa **I** *v.t.* ~ q. j-n aus der gewohnten Ordnung bringen; visite désheurée Besuch *m* zu ungelegener Zeit. **II** *v.i.* une horloge désheure eine Uhr schlägt eine andere Stunde, als der Zeiger zeigt. **III se** ~ aus seiner Ordnung kommen.

déshonnête (deßonä't) *a.* (nach *s.*) unanständig, unschicklich. — *Syn.* déshonnête (nur v. Sachen) gegen die Zucht od. den Anstand; malhonnête (v. Personen u. Sachen) unredlich, wenn es vor, unhöflich, wenn es nach dem *s.* steht; ↑ obscène.

déshonnêteté ✎ (deßonätte') *f* Unanständigkeit, Anstößigkeit.

déshonneur (~nö'r) *m* Unehre *f*, Schande *f*, Schimpf; ✝ prier q. de son ~ j-m et. Unangenehmes od. Unehrenhaftes zumuten.

déshonorable, déshonorant (~norabl, ~norã') ↑ ~rg' *a.* entehrend, schimpflich.

déshonorer (deßonore') Ⓥa **I** *v.t.* **1.** ~ q. j-n entehren od. beschimpfen; ~ sa famille seiner Familie Schande machen; ~ une femme eine Frau verführen. **2.** *fig.* bâtiment: verunzieren; statue: verunstalten. **II se** ~ die Ehre verlieren.

Deshoulières (deßulje'r) *m* fr. Name; bsd. Antoinette ~ fr. Dichterin, genannt die zehnte Muse, 1638–1694.

déshuiler ⊙ (deßuile') *v.t.* Ⓥa entölen.

déshumaniser (deßümanije') Ⓥa *v.t.* und **se** ~ sich entmenschlichen.

déshydrogéner ⚗ (deßidrogene') *v.t.* Ⓥf vom Wasserstoffe befreien.

déshypothéquer ⚒ (deßipoteke') *v.t.* Ⓥm von Hypotheken entlasten.

desiderata (deßiderata') [lt. de-siderare verlangen, vermissen] *m pl.*, a. **desideratum** ~to'm *m* Wünschenswertes *n*, Wünsche *m pl.*

désidératif (deßiderati') *a.* Ⓥe *gr.* ein Begehren ausdrückend.

désignatif (deßinati') *a.* Ⓥe (nach *s.*) unterscheidend.

désignation (deßinjaßjõ') *f* **1.** (indication) Bezeichnung, Signatur. **2.** (nomination) vorläufige Ernennung.

désigner (deßinje') [lt. de-signare gw., v. signum Merkmal] Ⓥa **I** *v.t.* **1.** (indiquer par une marque distinctive) bezeichnen, kenntlich machen. **2.** (être le signe) anzeigen, schließen lassen auf *acc.*. **3.** (fixer) bestimmen. **4.** ✕ um Ankauf usw. aufgeben. **5.** ~ q. à qc. j-n für et. *acc.* empfehlen; ~ q. à la haine publique j-n dem öffentlichen Hasse preisgeben. **6.** (nommer d'avance) im voraus (er)nennen od. bestimmen pour zu *dat.*. **II se** ~ sich auszeichnen, die Aufmerksamkeit auf sich lenken.

désillusion *f*, **~nement** *m* (deßilüßjõ', ~jönmã') Enttäuschung *f*.

désillusionner (~jone') *v.t.* Ⓥa enttäuschen.

désincorporer (deßikorpore') *v.t.* Ⓥa aus einem Truppen-Verbande aussondern.

désincrustant ⊙ (deßikrüßtã') *m* Mittel *n* zur Verhinderung der Kesselsteinbildung.

désincrustation ⊙ (~taßjõ') *f* Entfernung des Kesselsteins.

désincruster ⊙ (~te') *v.t.* Ⓥa den Kesselstein entfernen aus (*dat.*).

désinence (deßinã'ß) [lt. de-sinere endigen] *f gr.* Wortendung.

désinfatuation F ✎ (deßifatuaßjõ') *f* Heilung von einer törichten Vorliebe.

désinfatuer F ✎ (deßifatue') Ⓥa **I** *v.t.* ~ q. de qc. j-n von einer lächerlichen Eingenommenheit für et. (*acc.*) abbringen. **II se** ~ e-r törichten Leidenschaft (*dat.*) entsagen.

désinfectant (~fäktã') *a.* Ⓥu. *m* desinfizierend, der Ansteckung wehrend (es Mittel).

désinfecter (deßifäkte') *v.t.* Ⓥa von Ansteckungsstoffen reinigen, desinfizieren.

désinfecteur ⊙ (~to'r) *a/m.* luftreinigend; appareil ~ Luftreiniger.

désinfection (deßifäkßjõ') *f* Reinigung von Ansteckungsstoffen, Desinfizierung.

désinfectoire (~toa'r) *m* Desinfektionsanstalt *f*.

désintéressé (deßinteräße') **I** *a.* **1.** ~ dans unbeteiligt bei (*dat.*). **2.** (qui n'agit point par motif d'intérêt) uneigennützig, selbstlos. **3.** (indemnisé) abgefunden, entschädigt. **4.** ~ de gleichgültig gegen (*acc.*). **5.** (qui n'est pas intéressé dans qc.) unparteiisch, unbefangen. **II** *s.* Unbeteiligter, unbeteiligte Person.

désintéressement (~teräßmã') *m* **1.** Teilnahmlosigkeit *f*, Gleichgültigkeit *f*. **2.** Uneigennützigkeit *f*. **3.** Unparteilichkeit *f*.

désintéressément ✎ (deßinteräßemã') *adv.* uneigennützig.

désintéresser (~räße') Ⓥa **I** *v.t.* ~ q. **1.** j-n abfinden, entschädigen od. schadlos halten. **II se** ~ **2.** se ~ (sur) sich schadlos halten (an *dat.*). **3.** verzichten, j-n persönlichen Vorteil aus dem Auge verlieren. **4.** se ~ de qc. sich für et. nicht mehr interessieren, sich um et. nicht mehr kümmern, gegen et. gleichgültig werden.

désinvestir (deßinweßti'r) Ⓥa **I** *v.t.* **1.** ✕ zu belagern aufhören. **2.** *fig.* ~ q. de qc. j-m ein Recht (od. Anrecht) auf et. (*acc.*) nehmen. **II se** ~ de verzichten auf (*acc.*).

désinvestissement (~ßmã') *m* **1.** ✕ Aufhebung *f* der Belagerung. **2.** ✎ *fig.* Rechtsberaubung *f*.

désinviter F (deßiwite') *v.t.* Ⓥa ~ q. die j-m gemachte Einladung zurücknehmen.

désinvolte (deßiwo'lt) [it. dis-involto eig. nicht eingewickelt, v. lt. volvere = uhd. wälzen] *a.* ungezwungen.

désinvolture (deßiwoltü'r) *f* ungezwungene Haltung, Ungeniertheit.

désir (deßi'r) [désirer] *m* **1.** (envie d'obtenir) Wunsch, Verlangen *n*; ✝ au ~ de la coutume der Gewohnheit gemäß. **2.** (passion) Begierde *f*, Sehnsucht *f*; ~ des sens Gelüste *n*; ~s *pl.* Lüste *f pl.*; ~ de la gloire Ruhmsucht *f*. **3.** (la chose désirée) Gegenstand des Verlangens. — *Syn.* désir richtet sich auf nahelieg. Dinge, souhait auf weniger leicht erreichbare Sachen.

désirable (deßirä'bl) *a.* (nach *s.*) wünschenswert.

désiré (deßire') *m* Ersehnter; ~ als Bn. Deside'rius.

Désiréo (deßire') *f* Deside'ria (Vn.).

désirer (deßire') [lt. de-sideräre sich sehnen (: sidus Stern)] ①a **I** *v/t.* **1.** ~ qc. et verlangen od. wünschen; il n'a plus rien à ~ ihm bleibt nichts mehr zu wünschen übrig; cela laisse à ~ das läßt (manches) zu wünschen übrig; ne laisser rien à ~ nichts mehr zu wünschen übrig lassen; ~ la mort sich den Tod wünschen. **2.** je désire le voir ich wünsche ihn zu sehen, ich möchte ihn gerne sehen; je désirerais qu'il vînt (ou qu'il vienne) ich wünschte, (daß) er käme; je désirerais savoir ... ich möchte gern wissen ...; je désire vivement ou ardemment de te voir mich verlangt nach dir; je désire de réussir mein es mir doch glücken möchte. — Anm. Vor den regierten *inf.* wird de gesetzt: a) wenn auf ~ ein zu ~ gehöriges *adv.* folgt, b) wenn die Erfüllung des Wunsches ungewiß od. schwierig ist. **3.** ~ qc. à q. j-m et. wünschen. **4.** (convoiter, s. das) lüstern sein nach (*dat.*); *bibl.* vous ne désirerez pas la femme de votre prochain du sollst nicht begehren deines Nächsten Weib. **II se ~ 5.** Verlangen nach einander haben. **6.** se faire ~: a) auf sich warten lassen; b) sich selten sehen lassen.

désireux (~rö') [désirer] *a.* ⑦d: ~ de begierig nach (*dat.*) od. auf (*acc.*); ~ de gloire ruhmbegierig.

désistement ⚖ (deßiſtmã') *m*: ~ de Abstehen *n* von (*dat.*), Verzicht(leistung *f*) auf (*acc.*); faire (ou donner) son ~ auf seine Ansprüche Verzicht leisten.

désister (deßiſte') [lt. de-sistĕre von et. abstehen, v. stare = nhd. stehen] ①a: **se ~** de abstehen von (*dat.*), verzichten auf (*acc.*).

dasman (däßmn') [russ.] *m zo.* De'sman, Bisamspitzmaus *f* (*Myo'gale moscha'ta*).

☞ **desmo...** ↗ (däßmo...) [grch.] in Zssgn: Band..., Bänder...

Dasmoulins (demulẽ') *m*: Camille ~ fr. Revolutionär, 1794 guillotiniert.

désobéir (deſobei'r) *v/i.* ②a **1.** ~ à q. j-m ungehorsam sein, j-m den Gehorsam aufkündigen; je ne veux point être désobéi! ich dulde keinen Ungehorsam! **2.** *fig.* ~ à qc. auf et. (*acc.*) nicht hören; ~ à la loi das Gesetz übertreten.

désobéissance (deſobeiſſã'ß) [désobéir] *f* Ungehorsam *m*.

désobéissant (~ſã') *a.* (nach *s.*) und *s.* ⑦ ungehorsam, unfolgsam; Ungehorsamer.

désobligeamment (deſobliſchamã') *adv.* ungefällig, unfreundlich.

désobligeance (~ſchã'ß) *f* Ungefälligkeit, Unfreundlichkeit.

désobligeant (~ſchã') *a.* ⑦ (nach *s.*) ungefällig, unfreundlich.

désobligeante † (deſobliſchã't) *f* schmaler Wagen für zwei Personen.

désobliger (deſobliſche') *v/t.* ①: ~ q. j-m einen schlechten Dienst erweisen; j-m unfreundlich begegnen.

désobstruant ⑦, **désobstructif** ⑦e ✠ (deſobſtrüã', ~ſtrüktif') **I** *a.* die Verstopfung hebend. **II** *m* Mittel *n* gegen die Verstopfung.

désobstruction ✠ (deſobſtrükſchiõ') *f* Aufhebung der Verstopfung.

désobstruer (deſobſtrüe') ①a **I** *v/t.* rue: freimachen; canal: aufräumen; ✠ von Verstopfung befreien. **II se ~** sich Luft machen.

désoccupation ✎ (deſokütipaſ.ßiõ') *f* Geschäftslosigkeit.

désoccupé ✎ (deſokütipe') *a.* (nach *s.*) augenblicklich unbeschäftigt, müßig.

désœuvré (deſöwre') [œuvre] **I** *a.* (nach *s.*) untätig, müßig. **II** *s.* Müßiggänger.

désœuvrement (deſöwrmã') *m* Müßiggang.

désolant (deſolã') [désoler] *a.* ⑦ (nach *s.*) **1.** chose: betrübend, trostlos; leidig. **2.** F personne: unerträglich, langweilig, lästig.

désolateur ✎ (deſolatö'r) [désoler] ⑦f **I** *a.* verwüstend. **II** *s.* ⑦f Verwüster.

désolation (deſolaſiõ') [désoler] *f* **1.** (dévastation) Verwüstung, Verheerung. **2.** (extrême affliction) Trostlosigkeit, tiefe Betrübnis; je suis dans la ~ es tut mir sehr leid. — *Syn.* ſ. affliction.

désoler (deſole') [lt. de-solare einsam m., v. solus allein, öde] ①a **I** *v/t.* **1.** (dévaster) verwüsten, verheeren. **2.** (causer une grande affliction) aufs tiefste betrüben; je suis désolé de ... ich bin ganz untröstlich (od. es tut mir unendlich leid), daß ... **3.** (tourmenter) peinigen; (ennuyer) belästigen. **II se ~** sich betrüben, sich härmen. — *Syn.* ravager raubend verheeren; dévaster weite Strecken wüst legen; désoler öde (oder traurig) machen.

désolidariser (deßolidarize') [solidaire] ①a: **se ~** de q. die gegenseitige Verantwortlichkeit mit j-m aufgeben.

désopilant F (deſopilã') *a.* ⑦ *fig.* Lachen erregend, das Zwerchfell erschütternd.

désopilatif ✠ (deſopilati'f) *a.* ⑦e = désobstruant I.

désopilation (deſopilaſiõ') *f* **1.** ✠ Hebung der Verstopfung. **2.** *fig.* ~ (de la rate) auf Trübsinn folgende große Heiterkeit.

désopiler (deſopile') [dés..., lt. op-pilare verschließen] ①a **I** *v/t.* **1.** ✠ von Verstopfung befreien. **2.** F *fig.* ~ q. ou ~ la rate à q. j-n zum Lachen bringen, j-m das Zwerchfell erschüttern. **II se ~** sich erheitern.

désorbiter (deſorbite') *v/i.* ①a aus der Bahn geraten (a. *fig.*).

désordonné (deſordone') *a.* (*adv.* **~ment**) **1.** (qui manque d'ordre) unordentlich. **2.** (sans frein) zügellos, liederlich. **3.** (excessif) unmäßig.

désordonner (deſordone') ①a *v/t.* (u. **se ~**) in Unordnung bringen (in Unordnung geraten); (sich) verwirren.

désordre (deſo'rdr) *m* **1.** (défaut d'ordre) Unordnung *f*; (défaut d'organisation) Verwirrung *f*; *adv.* en ~ in Unordnung, unordentlich; mettre le ~ dans qc. et. in Verwirrung bringen. **2.** (mit einem Beiworte) *ba.p.* ~ lyrique lyrische Begeisterung. **3.** (déréglement des mœurs) Liederlichkeit *f*, Ausschweifung *f*. **4.** ✎ (discorde) Zwietracht *f*. **5.** (troubles publics) öffentliche Unruhe, Aufruhr. **6.** (consternation) Bestürzung *f*; ~ de l'âme Gemütsunruhe *f*. **7.** ✠ Störung *f* der Körperverrichtungen.

désorganisateur (deſorganiſatö'r) *a.* u. *s.* ⑦f auflösend, zerrüttend; Zerstörer.

désorganisation (~ſiõ') *f* **1.** Störung der Ordnung. **2.** *fig.* Auflösung, Zerrüttung.

désorganiser (~ſe') *v/t.* ①a **1.** (die Organisation) zerstören. **2.** *fig.* auflösen, zerrütten.

désorientation (deſorigtaſiõ') *f* **1.** Irremachen *n* in der Bestimmung der Himmelsgegenden. **2.** *fig.* Verwirrung.

désorienter (deſorigte') ①a **I** *v/t.* **1.** in der Himmelsrichtung irremachen. **2.** *fig.* irremachen, verwirren; être tout désorienté sich nicht mehr zurechtzufinden wissen. **II se ~ 3.** die Richtung verlieren, sich verirren. **4.** *fig.* verwirrt w.

désormais (deſormä') [afr. des von dieser, ore (lt. hora) Stunde, mais (lt. magis mehr) weiter] *adv.* von nun an von jetzt ab, hinfort, in Zukunft, künftig(hin).

désorner (deſorne') *v/t.* ①a verunzieren.

désossé (deſoße') [désosser] **I** *a.* **1.** ohne Knochen; *fig.* vermeichlicht, kraftlos. **II** *m* **2.** Kau'tschukmann, Schlangenmensch. **3.** F sehr magerer Mensch.

désossement (deſoßmã') *m cuis.* Ausbeinen *n*, Ausgräten *n*.

désosser (deſoße') [os] ①a **I** *v/t.* **1.** *cuis.* ausbeinen, poisson: ausgräten. **2.** ✎ *fig.* auseinandernehmen, zerlegen. **II se ~** sich ausbeinen lassen; *fig.* Bewegungen ausführen, als ob man keine Knochen im Leibe hätte.

désourdir ⊖ (deſurdi'r) *v/t.* ②a Weberei: abzetteln, Gewebtes wieder auftrennen.

désoxydation, désoxygénation ⚗ (deſo.ßidaßiõ', deſoßüßigenaßiõ') *f* Entziehung von Sauerstoff.

désoxyder ①a, **désoxygéner** ①f ⚗ (deſo.ßide', deſoßüßigene') *v/t.* des Sauerstoffs berauben, desoxydieren.

Despois (depoa') *m*: Eugène ~ fr. Schriftsteller, 1818—1876.

Desportes (depo'rt) *m*: Philippe ~ fr. Dichter, 1546—1606.

despote (däßpo't) [grch. des-potēs Hausherr, Beherrscher, v. domos Haus, potēs zu lt. potens mächtig] **I** *m* **1.** Despo't, unumschränkter Herr, Gewaltherrscher, Zwingherr. **2.** ehm. Hospoda'r. **3.** *fig.* gestrenger Herr, Haustyrann (auch von Frauen). **II** *a.* eigenmächtig, gewalttätig; weitS. tyrannisch.

despotique (däßpoti't) [despote] *a.* (nach *s.*) □ despo'tisch, gewalttätig, unumschränkt; weitS. eigenmächtig.

despotiser ✎ (däßpotiſe') [despote] *v/t.* ①a willkürlich behandeln.

despotisme (däßpoti'ßm) [despote] *m* **1.** Gewalt-, Zwing-herrschaft *f*, Despoti'smus; weitS. Eigenmächtigkeit *f*. **2.** *fig.* Haustyrannei *f*.

Despréaux (depreo') *m* ſ. Boileau.

despumation (däßpümaßiõ') *f phm.* Abschäumen *n*.

despumer (~me') [lt. spuma Schaum (: dtsch abgeseimt)] *v/t.* ①a *phm.* abschäumen.

desquamation ✠ (däßkwamaßiõ') [desquamer] *f* Abschilfern *n* (oder Abschuppen *n*) der Haut.

desquamer ✠ (däßkwame') [lt. squama Schuppe] ①a **I** *v/t.* abschuppen. **II se ~** abschilfern.

desquels, desquelles (däkä'l), *gén. pl* v. lequel, laquelle (ſ. lequel; vgl. dont).

Desrousseaux (derußo') *m*: Alexandre ~ fr. Dichter, 1820—1892.

dessabler (deßable') *v/t.* ①a den Sand wegschaffen aus (*dat.*), vom Sande reinigen.

dessaboté (deßabote') [sabot] *a.* ohne Huf.

dessaisir ⚖ (deßaſi'r) ②a **I** *v/t.* ~ q. de qc. et dem Besitze j-s entziehen. **II se ~** de qc. et. abtreten, et. aufgeben; *fig.* et. aus den Händen geben.

dessaisissement ⚖ (~ßmã') *m* Abtreten *n*, Herausgeben *n*.

dessaisonnement ✓ (deßäſõnmã') *m* Änderung *f* der Fruchtfolge.
dessaisonner ✓ (deßäſone') [saison] *v/t.* ①a: ~ les terres die Fruchtfolge auf den Feldern ändern.
dessalage *m*, **dessalaison** *f*, **dessalement** *m* (deßalã'ʒ, ~läſõ', ~ßälmã') [dessaler] Entſalzung *f*.
dessalé (deßale') I *a.* 1. von Salz befreit. 2. F *fig.* verſchmitzt; luſtig, ausgelaſſen. II *s.* F verſchmitzte Perſon.
dessaler (~) ①a I *v/t.* 1. entſalzen; harings: wäſſern. 2. P *fig.* klug od. klüger machen. II **se ~** 3. den Salzgehalt verlieren. 4. P *fig.* klug werden; (boire trinken; (payer ses dettes) ſeine Schulden bezahlen; *arg. typ.* ſein Sauer (die ſchon bezahlte Arbeit) abarbeiten.
dessanglement (deßãglmã') *m* Losgürtung *f*. [losgürten.]
dessangler (deßãgle') *v/t.* ①a ein Pferd]
dessaquer (deßake') [sac] *v/t.* ①m aus dem Sack nehmen. [*fig.* verknöchernd.]
desséchant (deßeſchã') *a.* ① austrocknend;]
desséchement, a. **dessèchement** beides: deßäſchmã') *m* 1. (action de dessécher) Austrocknung *f*, Trockenlegung *f*. 2. ✗ Verdorren *n*, Einſchrumpfen *n*. 3. *fig.* Lähmung *f*, Abſtumpfung *f*.
dessécher (deßeſche') ①f I *v/t.* 1. (rendre sec) (aus)trocknen; ~ des plantes Pflanzen trocknen; ~ un marais e-n Sumpf trockenlegen. 2. fruits: dörren. 3. (amaigrir) mager machen, abzehren. 4. *fig.* den Aufſchwung des Geiſtes lähmen; ~ le cœur das Gefühl ertöten. II **se ~** 5. trocken werden, vertrocknen, austrocknen. 6. abmagern, ſich abzehren. 7. *fig.* kalt und hart werden, abſtumpfen.
dessein (deßẽ'; *hom.* dessin) [lt. de-signare bezeichnen, anordnen, von signum Merkmal] *m* 1. Abſicht *f*, Vorhaben *n*, Plan, Zweck *m*. 2. le ~ d'un poème, d'un tableau der Entwurf (od. Plan) zu (*dat.*). — ***Syn.*** (1): **a)** dessein Vorhaben für die Erreichung von et., projet Entwurf was man, plan Entwurf wie man es ausführen will, entreprise ſetzt ſchon den Beginn der Ausführung voraus; **b)** volonté auf die Erreichung e-s nahe liegenden Zweckes gerichtetes, intention auf ein ferner liegendes Ziel hingehendes Streben, dessein in Bezug auf Mittel zur Erreichung eines beſtimmten Zieles wohlüberlegtes Vorhaben.

Zu 1: avoir ~ de ... willens ſein zu ...; avoir des ~s sur Abſichten haben auf (*acc.*); avoir quelque ~ caché et. im Schilde führen (geheime Abſichten haben); avoir (ou nourrir) quelque mauvais ~ et. Böſes (od. et. Schlimmes) im Schilde führen; former (ou concevoir) un ~ e-n Vorſatz faſſen, einen Plan entwerfen; *adv.* à ~ mit Fleiß, gefliſſentlich, abſichtlich; ↖ à ~ de (mit *inf.*), à ~ que (mit *subj.*) in der Abſicht zu ... in der Abſicht, daß ...; à quel ~? zu welchem Zwecke?, wozu?, in welcher Abſicht?; de ~ formé ou prémédité mit (gutem) Vorbedacht; sans ~ unvorſätzlich. [abſatteln.]
desseller (deßäle'; *hom.* desceller) *v/t.* ①a]
dessemeler ⊙ (deßãmle') [semelle] *v/t.* ①c: ~ des souliers die Sohle von den Schuhen abnehmen.
desserrage (deßärã'ʒ) *m* Losmachen *n*.
desserre (deßä'r; *hom.* f. dessert) [desserrer] *f* Losmachen *n*; faſt nur in F être dur à la ~ zähe ſein, ſich ſchwer vom Gelde trennen (vgl. détente 2).
desserrer (deßäre') ①b I *v/t.* 1. loſer machen, löſen, aufſchnüren, aufmachen; ~ une ceinture e-n Gürtel etwas aufſchnallen od. weniger feſt ſchnallen; ~ les dents à q. j-m gewaltſam den Mund öffnen. 2. F ↖ ~ un coup de poing à j-m plötzlich heftig einen Fauſtſchlag verſetzen. II **se ~** nachlaſſen; ſich löſen; *fig.* ſich erleichtern. [Schraubenzieher.]
desserroir ⊙ (deßärwa'r) [desserrer] *m*
dessert (deßä'r; *hom.* desserre *f* u. von desserrer) [desservir] *m* Nachtiſch, Deſſ'ert *n* (a. *fig.*); au ~ beim Nachtiſche; manger du fromage à (ou pour) son ~ Käſe zum Nachtiſch eſſen.
desserte (deßä'rt [dessert] *f* 1. (mets desservis) Abhub *m*, abgetragene Speiſen *pl.* 2. (table) kleiner Tiſch im Speiſeſaal, worauf der Abhub der Tafel geſetzt wird. 3. *rl.* Vertretung e-s ordentlichen Pfarrers. 4. chemin *m* de ~ Verbindungsweg.
dessertir ⊙ (deßärti'r) *v/t.* ②a einen Edelſtein aus ſeiner Faſſung herausnehmen.
dessertissage ⊙ (deßärtiſä'ʒ) *m* Herausnehmen *n* aus der Faſſung.
desservant (deßärvã') [desservir] *m* Pfarrverweſer, Vika'r. — ***Syn.*** der desservant iſt nicht, wie der curé, unabſetzbar.
desservir (deßärvi'r) *v/t.* ②b 1. ~ les plats (die Speiſen) abtragen; ~ la table (den Tiſch) abdecken. 2. ~ q. j-m einen ſchlechten Dienſt erweiſen, j-m ſchaden. 3. ~ une cure in e-r Pfarre den Kirchendienſt verſehen. 4. 🚋 uſw. die Verbindung vermitteln nach (*dat.*); cet omnibus dessert les boulevards ... befährt ... od. fährt über (*acc.*); ~ plusieurs portes mit mehreren Türen in Verbindung ſtehen.
desservoir (deßärwa'r) *m* Speiſezimmerſchrank für den Abhub der Tafel.
dessiccant ⑦, **dessiccatif** ⑦e (deßikã', ~tif') [lt. siccare trocken] *a.* und *m* (aus)trocknend(es Mittel). [apparat.]
dessiccateur ⊙ (deßikatœ'r) *m* Trocken-]
dessiccation (~ßiõ') [dessiccant] *f* 1. Austrocknung. 2. ⊙ Brauerei: Darren *n*.
dessiller (deßije') [faut déciller; von cil] ①a I *v/t.* ~ les paupières die Augen (=lider) öffnen; *fig.* ~ les yeux à (ou de) q. j-m die Augen öffnen, j-m den Star ſtechen (*fig.*). II **se ~** ſich öffnen; *fig.* mes yeux se dessillèrent die Binde fiel mir von den Augen.
dessin (deßẽ'; *hom.* dessein) [dessiner] *m* 1. (art) Zeichenkunſt *f*; (action) Zeichnen *n*; apprendre le ~ zeichnen lernen; maître *m* (école *f*) de ~ Zeichen lehrer (=ſchule). 2. (figure) Zeichnung *f*, Skizze *f*; ~ arrêté in den Umriſſen vollendete Zeichnung; ~ au crayon (à la plume) Bleiſtift- (Feder-)zeichnung *f*; ~ au lavis getuſchte Zeichnung; ~ au trait Kontu'r *f*, Umrißzeichnung *f*. 3. △ Riß, Plan eines Gebäudes uſw.; *fig.* Entwurf e-s literariſchen Wertes uſw. 4. ⊙ Weberei: Muſter *n*, Deſſin *n*. [(Muſter-)Zeichner.]
dessinateur (deßinatœ'r [dessiner] *s.* ①f]
dessiner (deßine') [lt. de-signare be-, abzeichnen, von signum Merkmal] ①a I *v.t.* 1. (ab)zeichnen; ~ d'après nature nach der Natur zeichnen; ~ de fantaisie aus dem Kopfe zeichnen. 2. *fig.* (faire ressortir) hervortreten laſſen. 3. *fig.* (tracer, indiquer) andeuten. II **se ~** 4. ſich abzeichnen, ſichtbar werden. 5. *fig.* eine beſtimmte Geſtalt annehmen.
dessolement ✓ (deßolmã') *m* Änderung *f* der Fruchtfolge.
dessoler[1] ✓ (deßole') [sole[1]] *v/t.* ①a: ~ les terres d'une ferme die Fruchtfolge auf den Äckern ... ändern.
dessoler[2] (deßole') [sole[2]] *v/t.* ①a: *vét.* ~ un cheval einem Pferde die (Huf-)Sohle ausſchneiden; *ch.* chien dessolé Hund, der ſich die Füße durchgelaufen (die Zehenhaut beſchädigt) hat. — Vgl. ~[1].
dessoucher ✓ (deßuſche') [souche] *v/t.* ①a ausroden. [löten. II **se ~** losgehen.]
dessouder ⊙ (deßude') ①a I *v/t.* los-, ab-]
dessoufrer ⊙ (~fre') *v/t.* ①a entſchwefeln.
dessouler F (deßule') [soûler] ①a I *v/t.* nüchtern machen. II *v/i.* nüchtern werden.
dessous (d'ßu') [sous] (*ant.* dessus, ſ. dd) I *adv.* 1. unten, d(a)runter; vêtement *m* de ~ Unterkleid *n*; mettre q. ~ j-n zu Boden werfen. 2. en ~ unterwärts; *fig.* être en ~ düſter und verſteckt ausſehen, ein Duckmäuſer ſein; F avoir la mine (ou le regard) en ~ et. Verſtecktes in ſeinem Weſen haben; observer q. en ~ j-n heimlich beobachten; regarder en ~ niemand frei ins Geſicht ſehen. 3. de ~ von unten her; *fig.* se tirer de ~ ſich geſchickt aus der Sache herausziehen. 4. ſ. au-~, ci-~, là-~, par-~. II *prp.* 5. † = sous; jetzt noch: a) (wenn ~ e-r anderen *prp.*, bſd. dessus ſ. dd 5) gegenübergeſtellt wird, b) in den Verbindungen de ~, par ~, zB. arracher un voleur de ~ le lit e-n Dieb unter dem Bett hervorziehen; passer par ~ la table unter dem Tiſch durchgehen. III *m* 6. Unter-ſeite *f*, -teil *m* u. *n*; Unterlage *f*; Grundlage *f*; ~ du pied Fußſohle *f*. 7. *fig.* Kehrſeite *f*, geheime Triebfeder; ſ. carte 2 †; il y a dans cette affaire un ~ (de cartes) dahinter ſteckt etwas; ne pas prévoir le ~ nicht ahnen, daß et. dahinter ſteckt. 8. les ~ *pl.* Unterkleider *n/pl.* der Frauen. 9. ~ (d'un théâtre) Verſenkung *f*; le troisième ~ die unterſte Verſenkung; F *fig.* être (enfoncé) dans le troisième ~ ſich in äußerſt ſchlechter Lage befinden. 10. ~ (de lampe) Lampenteller; ~ de bouteille Flaſchen|unterſatz. 11. avoir le ~ den kürzern ziehen; unterliegen. 12. ⚓ ~ du vent Lee ſeite *f*. [Stinnerei: Wolle entfetten.]
dessuinter ⊙ (deſſuẽte') [suint] *v/t.* ①a]
dessus (d'ßü') [sus] (*ant.* dessous) I *adv.* 1. oben, obend'a rauf; vêtement *m* de ~ Oberkleid *n*; *fig.* vous avez mis le doigt ~ Sie haben es getroffen; bras ~ bras dessous Arm in Arm; sens ~ dessous das Unterſte zu oberſt, F drunter und drüber. 2. ⚓ avoir le (vent) ~ backliegen (vgl. 10). 3. en ~ auf der obern Seite. 4. ſ. au-~, ci-~, là-~, par-~. II *prp.* 5. † = sur; jetzt noch: a) wenn ~ e-r anderen *prp.* gegenübergeſtellt wird, zB. chercher ~ et dessous la table auf und unter dem Tiſche ſuchen, b) in der Verbindung de ~, zB. ôtez cela de ~ la table! nehmen Sie dies vom Tiſche weg!

III *m* 6. Oberteil *m* u. *n*, die obere Seite; ⚓ Verdeck *n*; ~ de boîte Schachteldeckel; ~ d'une lettre Aufschrift *f* eines Briefes; ~ de table Tischblatt *n*; les ~ de théâtre Schnürboden *sg.*; s. panier 2. 7. *fig.* avoir (prendre) le ~ die Oberhand behalten (gewinnen) s. a. 10. 8. 𝅘𝅥𝅮 Diska'nt (Stimme u. Sänger); ~ de flûte Diska'ntflöte *f*; ~ de violon Quartgeige *f*; ~ de viole Bratsche *f*. 9. 🏛 ~ de porte Gesims *n* über der Tür. 10. ⚓ ~ du vent Luvseite *f*; *fig.* avoir le ~ du vent im Vorteil sein; prendre le ~ du vent den Wind abfangen; *fig.* den Sieg davontragen.

destin (dăßtĭñ') [destiner] *m* (*poét.* a. *pl.*) Geschick *n*, Schicksal *n*, Verhängnis *n*, Bestimmung *f*, Los *n*; on ne peut fuir son ~ s. destinée; *poét.* il a terminé son ~ ou ses ~s er hat sein Leben beschlossen. — ***Syn.*** sort deutet mehr das Walten des Zufalls an, fatalité eine den freien Willen aufhebende Macht; destin ist die waltende, unser Schicksal bestimmende Macht, destinée das vom Verhängnis, von der waltenden Macht bestimmte Schicksal.

destinataire 🖂 (dăßtinatä'r) [destiner] *s.* Adressa't, Empfänger von Frachtgütern.

destinateur 🖂 (dăßtinatö'r) [destiner] *s.* Ⓣf Adressa'nt, Absender.

destination (dăßtinaßiõ') [destiner] *f* 1. (ce à quoi une chose est destinée Bestimmung; but) (End-)Zweck *m*. 2. (lieu Bestimmungsort *m*; cette lettre n'est point parvenue à sa ~ ... ist nicht an s-e Adresse gelangt; à ~ de nach (*dat.*); remettre à ~ bestellen. 3. ⚖ Verfügung.

destinatoire ⚖ (dăßtinatoa'r) [destiner] *a.* bestimmend.

destinée (dăßtine') [destiner] *f* Schicksal *n*, Verhängnis *n*, Geschick *n*, Los *n*; *poét.* finir sa ~ sein Leben beschließen; *prv.* on ne peut fuir sa ~ s-m Schicksal kann niemand entgehen. — ***Syn.*** s. destin.

destiner (~ne') [lt. de-stinare festmachen, *fig.* bestimmen (: stare stehen)] Ⓐa I *v/t.* 1. bestimmen, ausersehen (à für *acc.*); son père l'avait destiné au barreau ... hatte ihn zum Advoka'ten bestimmt; cet argent est destiné aux pauvres ... ist für die Armen bestimmt. 2. ~ qc. à q. j-m et. zudenken od. vorbehalten; le prix qui vous est destiné der Ihnen zugedachte Preis. II se ~ à qc. sich e-r Sache (*gén.*) widmen.

destituable (dăßtitüa'bl) [destituer] *a.* (nach *s.* Ⓩe zerstörend, vernichtend.

destituer (dăßtitüe') [lt. de-stituĕre allein hinstellen, v. stare stehen] *v/t.* Ⓐa 1. employé: absetzen; ~ q. de son emploi j-n s-s Amtes entsetzen. 2. (priver) berauben, entblößen; *fig.* destitué de fondement grundlos.

destitution (dăßtitüßiõ') [destituer] *f* Ab-, Ent-setzung vom Amte oder Dienste.

destrier (dăßtri[j]e') [lt. dexter rechts das vom Knappen zur rechten Hand geführte Pferd] *m* 1. nur noch *poét.* Schlachtroß *n*. 2. (in der Provence) Schmiedehammer.

destroyer ⚓ (dăßtrojö'r) [engl. destroy zerstören, v. lt. de-struĕre nieder-reißen (: nhd. streuen)] *m* schnellfahrender Torpedoboots-jäger, -zerstörer (= contre-torpilleur).

destructeur (dăßtrŭktö'r) *a.* u. *s.* Ⓣf zerstörend, verheerend; Zerstörer, Verwüster; *fig.* ~ des abus Beseitiger von Mißbräuchen.

destructibilité (dăßtrŭktibilite') *f* Zerstör-barkeit.

destructible (~ti'bl) *a.* zerstörbar.

destructif (dăßtrŭktī'f) *a.* (nach *s.* Ⓩe zerstörend, vernichtend.

destruction (~ßiõ') [détruire] *f* 1. Zerstörung, Vernichtung. 2. *fig.* Untergang *m*; Beseitigung von Mißbräuchen.

destructivité (dăßtrŭktiwite') *f* Hang *m* zum Zerstören.

désudation ✍ (deßüdaßiõ') [lt. sudare = nhd. schwitzen] *f* (Ausbrechen *n* von) Schwitzblätterchen *n/pl.*

désuet (deßüä') [lt. suētus gewohnt (gh. zu nhd. Sitte)] *a.* altmodisch, ungebräuchlich.

désuétude (deßüetü'd) [désuet] *f* Aufhören *n* eines Gebrauches, Gesetzes usw.: tomber en ~ außer Gebrauch kommen.

désulfurer ⚗ (deßülfüre') [lt. sulfur = nhd. Schwefel] Ⓐa *v/t.* (u. se ~) entschwefeln (entschwefelt werden).

désuni (deßüni') *a.* 1. getrennt. 2. *fig.* uneinig. 3. *man.* galop ~ falscher Galopp; cheval ~ falsch galoppierendes Pferd.

désunion (deßünjõ') *f* 1. Trennung. 2. *fig.* Zwietracht.

désunir (deßüni'r) [unir] *v/t.* 2 a 1. trennen. 2. *fig.* entzweien.

désunissant (~nißã') *a.* Ⓩ trennend.

détachage (detaschā'ʒ) [tache] *m* Reinigung *f*.

détaché 𝅘𝅥𝅮 (detasche') [détacher[1]] *m* Staffa'to *n*, abgestoßene Note(n *f/pl.*).

détachement (detaschmã') *m* 1. Entsagung *f*, Losjagung *f*; ~ des choses du monde Abgeschiedenheit *f* von der Welt. 2. ⚔ abgesonderte Truppenabteilung; en ~ abkommandiert.

détacher[1] (detasche') [dé... attacher] Ⓐa I *v/t.* 1. los-machen, -brechen, -reißen; (isoler) trennen, absondern; fruit: abbrechen; chien: losbinden; coupon: abtrennen; parvenir à ~ losbringen; ~ les bras du corps die Arme vom Körper entfernt halten; weit S. ~ les yeux de die Augen abwenden von (*dat.*); *fig.* ~ q. de q. ou de qc. j-n von j-m befreien od. von et. abbringen; d'un air détaché mit gleichgültiger Miene; pensées détachées einzelne Gedanken *m/pl.* (ohne Zusammenhang), Gedankenspäne *m pl.*; *frt.* pièces détachées Außenwerke *n/pl.* 2. *peint.* eine Figur hervorheben. 3. 𝅘𝅥𝅮 die Noten kurz abstoßen. 4. *man.* ~ la ruade kräftig hinten ausschlagen; F ~ à q. un coup de pied (un soufflet) j-m e-n Fußtritt (eine Ohrfeige) verabreichen. 5. ⚔ eine Truppe vom Hauptheere, ⚓ Schiffe von der Flotte detachieren, auf Kommando abod. aus-schicken. II se ~ 6. sich losmachen oder -reißen; fruit: abfallen. 7. *fig.* sich trennen (de von *dat.*); se ~ du monde der Welt entsagen. 8. *peint.* les figures ne se détachent pas assez die Figuren heben sich nicht genug ab. 9. 𝅘𝅥𝅮 sich abstoßen lassen.

détacher[2] (~) [tache] *v/t.* Ⓐa von Flecken reinigen; savon *m* à ~ Fleckseife *f*.

détacheur ⊖ (detaschö'r) *s.* Ⓜg Fleckenreiniger (mehr gbr. dégraisseur).

détachoir ⊖ (~schwā'r, [détacher[1]] *m* Schneidezeug *n*.

détail (detā'j; *hom.* détaille von détailler) [détailler] *m* 1. (*ant.* ensemble) Einzelheit *f*, einzelne Umstände *pl.*, Kleinigkeiten *f pl.* ↕. 2. (*ant.* masse[2]) Ausführung *f* eines Kunstwerkes im einzelnen. 3. ☤ Kleinhandel, Ausschnitt, Detail *n* ↕. 4. 🏛 ~ estimatif Baulanschlag.

Zu 1: faire le ~ d'un compte die einzelnen Posten e-r Rechnung angeben; faire un long ~ de qc. et. haarklein erzählen; sans descendre dans le(s) ~(s) ohne auf die näheren Umstände einzugehen; entendre bien le ~ sich gut auf die Kleinigkeiten verstehen; esprit *m* de ~ Sinn für Kleinigkeiten; être homme de ~ ein Kleinigkeitskrämer sein; F c'est un ~ das ist Nebensache; en ~ im einzelnen, ausführlich, umständlich (vgl. 3 ↕); avec plus de ~s umständlicher; ⚔ guerre *f* de ~ Kleinkrieg *m*, Gueri'llakrieg *m*.

Zu 3 ☤: en ~ stückweise, im einzelnen (*ant.* en gros; commerce *m* de ~ ou vente *f* en ~ Kleinhandel *m*; magasin *m* de ~ Detailgeschäft *n*; droit *m* de ~ Schanksteuer *f*; faire le ~ im kleinen verkaufen; faire le ~ d'une pièce de toile ... stückweise verkaufen.

détaillant ☤ (detajã') *a.* u. *s.* Ⓣ im kleinen verkaufend; Kleinhändler, Detailli'st *m*.

détailler (detaje') [tailler] Ⓐa I *v/t.* 1. (couper en pièces) in Stücke zerhauen od. zerschneiden. 2. ☤ im kleinen verkaufen; marchandises *f/pl.* à ~ Schnittwaren. 3. (raconter avec détail) umständlich erzählen, genau beschreiben. II ☤ se ~ stückweise verkauft werden.

détailleur ✝ (detajö'r) *s.* Ⓣg, *f* a.: **détailleresse** (~tajrä'ß) = détaillant.

détailliste (detajī'ßt) *s.* Detailmaler; *fig.* Kleinigkeitskrämer.

détalage (detalā'ʒ) *m* Einpacken *n*.

détaler (detale') [dé..., étaler] Ⓐa I *v/t.* wieder einpacken. II *v/i.* (avoir u. être) leicht laufen (vom Pferde); F *fig.* sich packen, davonlaufen; faire ~ q. j-m Beine machen.

détalinguer ⚓ (detalɡge') [dé..., étalinguer] *v/i.* Ⓐm das Untertau losmachen.

détaper ⚔ (detape') [tape 2] *v/t.* Ⓐa *artill.*: ~ un canon den Pfropfen aus einer Kanone herausziehen.

détapisser (detapiße') [tapisser] *v/t.* Ⓐa die Tapeten in einem Zimmer abreißen.

détasser (detaße') [tas[1]] *v/t.* Ⓐa: ~ des briques einen Haufen Backsteine auseinandermachen.

détaxe (deta'kß) *f* Herabsetzung des Portos od. der Steuer, Steuer-erlaß *m*.

détaxer (detakße') [taxer] *v/t.* Ⓐa den Preis (das Porto od. die Steuer) eines ... herabsetzen.

détective (~tĕktī'w) [engl.] *m* Detekti'v(e), Geheimpolizi'st.

déteindre (detē'dr) [teindre] Ⓐb I *v/t.* entfärben. II *v/i.* u. se ~ verschießen, nicht Farbe halten (a. *fig.*).

dételage (dătlā'ʒ, det[ə]lā'ʒ) *m* Ab-, Aus-spannen *n*.

dételer (dătle', det[ə]le') [dé *priv.*, atteler] Ⓐc I *v/t.* (auch *abs.*) ab-, aus-spannen. II *v/i.* F *fig.* solide werden.

détendre (detā'dr) [tendre[1]] Ⓐa I *v/t.* 1. arc, ressort: ab-, los-spannen; *fig.* ~ l'arc ~ l'esprit j-m Geiste Erholung gewähren 2. ~ une chambre den Tapetenbehang e-s Zimmers abnehmen (a. *abs.*); ~ un

pavillon eine Flagge herunternehmen; ~ une tente ein Zelt abbrechen (auch *abs.*). 3. ⊙ ~ la vapeur den Dampf absperren. **II se ~** 4. ressort: schlaff werden; *fig.* les rapports entre les cabinets se sont détendus die Spannung zwischen den Kabinetten hat nachgelassen. 5. *fig.* sich erholen. 6. temps: besser werden.

détenir (dätnī'r, dei[ᵉ]nī'r [tenir] *v/t.* ² h 1. festhalten; ✱ im Besitz haben. 2. ⚖ unrechtmäßigerweise vorenthalten, zurückhalten. 3. ~ (en prison) gefangenhalten.

détente (detg't) [détendre] *f* 1. ⊙ Abzug *m*, Drücker *m* e-r Flinte usw.; ~ double Abzug *m* mit Stecher; lâcher (ou presser) la ~ das Gewehr abdrücken. 2. Losdrücken *n*; fusil aisé (dur) à la ~ leicht (schwer) abzudrückende Flinte; P *fig.* être dur à la ~ nicht gern Geld geben (vgl. desserre). 3. *fig.* Nachlassen *n* einer Spannung.

détenteur (detgtö'r) [détenir] *s.* Ⓥf 1. ✱ ~ d'une lettre Inhaber eines Wechsels. 2. ⚖ tatsächlicher Besitzer.

détention (~ßjõ') [détenir] *f* 1. Gefangenhaltung; engS. Festungshaft von 5 bis 20 Jahren; ~ préventive Untersuchungshaft; maison *f* de ~ Gefangenhaus *n*. 2. ⚖: **a**) tatsächlicher Besitz (vgl. détenteur 2); **b**) Vorenthaltung (*ant.* possession légale). 3. ✱ Besitzen *n* geliehener Kapitalien usw.

détenu (dätnü', det[ᵉ]nü') [détenir] *s.* Inhaftierter, Gefangener.

détenue ⚖ (~) *f* Vorenthalten *n*.

détergent ✍ ✎ (detärjã') *a.* Ⓥ u. *m* = détersif.

déterger ✍ (detärje') [lt. de-tergere abwischen] ①l *v/t.* (u. **se ~**) reinigen (gereinigt werden).

détérioration (deterjorßjõ') *f* Verschlechterung; *fig.* Verfall *m*, Verderbnis.

détériorer (~rjore') [lt. deterior geringer an Wert] ①a **I** *v/t.* verderben, verschlechtern, beschädigen (a. *fig.*); ~ une terre ein Grundstück verfallen lassen. **II se ~** schlechter werden; verfallen.

déterminable (detärminá'bl) *a.* (nach *s.*) näher bestimmbar.

déterminant (~nã') **I** *a.* Ⓥ (nach *s.*) bestimmend. **II** *m* ✕ Determina'nte *f*.

déterminatif (detärminati'f) **I** *a.* Ⓥe 1. *gr.* näher bestimmend; proposition complétive déterminative bestimmender Zwischen- od. Neben-satz. 2. absprechend. **II** *m gr.* Bestimmungswort *n*.

détermination (detärminaßjõ') *f* 1. (action de déterminer) Bestimmung, Feststellung; ~ des hauteurs Höhenmessung. 2. (résolution) Entschließung; (caractère résolu) Entschlossenheit; prendre une ~ einen Entschluß fassen. 3. ~ à Richtung (od. Streben *n*) nach (*dat.*); ✍ ~ du sang vers la tête Blut-andrang *m* nach dem Kopfe. 4. *géom.* Determination.

déterminé (detärmine') **I** *a.* ✎ **~ment** *adv.*) 1. (précisé, fixé) bestimmt. 2. (résolu) entschieden, entschlossen; (hardi) verwegen. 3. (qui est adonné à) leidenschaftlich ergeben; Erz...; joueur ~ leidenschaftlicher (od. Erz-)Spieler. **II** *s.* (toll)kühner Mensch, Tollkopf *m*.

déterminer (detärmine') [lt. de-terminare abgrenzen, v. terminus Grenzzeichen] ①a **I** *v/t.* 1. (décider, j. dz) bestimmen, festsetzen, -stellen, regeln; ~ (de faire qc. et. (zu tun) beschließen; ~ q. à faire qc. j-n bestimmen et. zu tun; c'est moi qui l'ai déterminé à cela ich habe ihn dazu bewogen od. zu diesem Entschlusse gebracht. 2. (causer) veranlassen, herbeiführen, hervorbringen, bewirken; ~ le succès de qc. einer Sache den Ausschlag geben. 3. (donner l'impulsion à) die Richtung geben (*dat.*); déterminé au bien auf das Gute gerichtet; le sang est déterminé vers le cœur das Blut strömt zum Herzen. 4. (indiquer avec précision) genau beschreiben, näher bestimmen; ~ une plante eine Pflanze bestimmen; ~ le sens d'une expression e-n Begriff erklären. **II se ~** à qc. sich zu et. (*dat.*) entschließen.

déterminisme ↻ (detärminī'ßm *m* Determini'smus (Weltanschauung, wonach alle Dinge in der Welt durch die Notwendigkeit des ursächlichen Zs.-hanges bestimmt werden).

déterré (detäre') *m*: F *fig.* avoir l'air d'un ~ wie eine Leiche aussehen.

déterrement (detärmg') *m* Ausgrabung *f*.

déterrer (detäre') [terre] *v/t.* ①b ausgraben; *fig.* entdecken, auskundschaften.

déterreur (detärö'r) *m*: *fig.* ~ de manuscrits Ausgraber, Aufstöberer von Handschriften.

détersif ✍ (detärßi'f) [lt. de-tergere, -tersum ab-wischen] *a.* Ⓥe u. *m*: (remède) ~ reinigend(es Mittel).

détersion ✍ (detärßjõ') *f* Reinigung.

détestable (detäßtá'bl) *a.* (~ment *adv.*) nur F) abscheulich; F grundschlecht.

détestation (detäßtaßjõ') *f* Verabscheuung; Greuel *m*, Abscheu *m*; la ~ du péché der Abscheu vor der Sünde; prendre en ~ verabscheuen.

déteste (detäßte') [lt. de-testari et. Böses auf j-n herabwünschen, v. testis Zeuge] ①a **I** *v/t.* (*ant.* chérir) verabscheuen, F nicht ausstehen (od. nicht leiden können, verwünschen; il se fait ~ de tout le monde er macht sich bei jedermann verhaßt. **II** *v/i.* ne faire que jurer et ~ nichts tun als schwören und fluchen. **III se ~** sich selbst (auch einander) verabscheuen.

détirer (detire') [tirer] *v/t.* ①a recken, ausrecken, durch Ziehen ausdehnen.

détireuse ⊙ (detirö'z) *f* Maschine zum Strecken der Gewebe.

détiser † (detize') [dé..., attiser] *v/t.* ①a auseinanderschüren. [Gewebe auftrennen.]

détisser (detiße') [tisser] *v/t.* ①a ein

détonant (detong' *a.* Ⓥ knallend, explodierend; gaz ~ Knallgas *n*.

détonateur ✕ (detonatö'r *m* Zündkapsel *f*.

détonation (~ßjõ') *f* Knall *m*, Explosion.

détoner (detone' [lt. de-tonare tos-donnern] *v/i.* ①a explodieren, knallen.

détonnation ♪ (detonaßjõ' *f* Detonieren *n*.

détonner (detone') [ton] *v/i.* ①a **I** 1. ♪ detonieren (vom richtigen Tone abweichen). 2. *fig.* nicht zusammenpassend sein.

détordre (detō'rdr [tordre] Ⓓa **I** *v/t.* aufdrehen, auseinanderdrehen; linge: wringen. **II se ~** auseinandergehen; se ~ le bras sich den Arm verrenken.

détorquer † (detorke') [lt. de-torquēre weg-drehen] *v/t.* ① m verdrehen (a. *fig.*).

détors (detō'r) [tors] *a.* Ⓥ auseinandergedreht. [① a aufdrehen, aufflechten.]

détortiller F (detortije' [tortiller] *v/t.*

détouper (detupe' [étouper] *v/t.* ① a aufmachen; ✎ *fig.* ~ les oreilles F die Ohren aufknöpfen.

détour (detu'r) [tour²] *m* 1. (sinuosité) Krümmung *f*, Biegung *f*, Wendung *f*; un ~ à gauche eine Wendung nach links; au ~ de la rue an der Straßenecke; da, wo die Straße umbiegt; il connaît tous les ~s de ce bois er kennt alle Wege u. Stege dieses Waldes; *fig.* les ~s du cœur die geheimsten Falten *f/pl.* des Herzens. 2. (*ant.* chemin direct) Umweg; par un ~ auf einem Umwege; prendre un ~ einen Umweg machen od. nehmen; après bien des tours et des ~s nach langem Hin- und Her-gehen. 3. *fig.* (subterfuge) Ausflucht *f*, Ausrede *f*, Winkelzug; prendre des ~s (de grands ou de longs ~s) (große) Umschweife machen; user de ~s Winkelzüge machen; sans ~ offen heraus; parler sans ~ ohne Umschweif reden; être sans ~ offen und ehrlich sein.

détourné (deturne') *a.* (nach *s.*) abgelegen; chemin ~ abgelegener Weg; *fig.* Umweg, Schleichweg; *fig.* louange ~e versteckte Lob; reproche ~ indirekter Vorwurf; sens ~ d'un mot Nebensinn.

détournement (deturnᵉmg') *m* 1. (action de détourner) Ablenken *n*. 2. (soustraction frauduleuse) Entwendung *f*, Unterschlagung *f* von Geldern.

détourner (deturne') [tourner] ①a **I** *v/t.* 1. ~ q. de son chemin j-n vom Wege abbringen od. ablenken; ~ un coup einen Schlag abwenden oder parieren; ~ un ruisseau e-n Bach ableiten; ~ les yeux die Augen wegwenden; ~ l'attention de q. j-n zerstreuen; ~ q. de son devoir j-n seiner Pflicht untreu machen; cela m'a détourné de mes études, de mes affaires das hat mich von meinen Studien (Geschäften) abgehalten. 2. (soustraire frauduleusement) heimlich auf die Seite schaffen; ~ des fonds Gelder unterschlagen od. veruntreuen. 3. *fig.* ~ un mineur e-n Minderjährigen entführen. 4. *fig.* ~ le sens d'un passage, etc. den Sinn einer Stelle usw. verdrehen. 5. *ch.* ~ un cerf das Lager e-s Hirsches umgehen, e-n Hirsch ausspüren. **II** *v/i.* 6. abbiegen, sich seitwärts wenden; ~ à gauche sich links schlagen. **III se ~** 7. (prendre un détour) einen Umweg nehmen, umgehen; il s'égara et se détourna de trois lieues ... machte einen Umweg von 3 Stunden. 8. (s'écarter de) sich entfernen von (*dat.*). 9. (se tourner d'un autre côté) sich abwenden, sich seitwärts wenden. *Syn.* (1) distraire ablenken von einem Gegenstande der Gedanken; divertir ablenken von einem Gegenstande des Kummers; détourner ablenken von einer Pflicht oder einem Vorhaben.

détourneur F (deturnö'r) *s.* Ⓥg Ladendieb.

détracter ✎ (detrakte' [lt. de-trahĕre, -tractum herab-ziehen] ①a **I** *v/t.* verlästern, herabsetzen. **II** *v/i.* ~ de son prochain von seinem Nächsten Übles reden.

détracteur (detrakto'r) **I** *s.* Ⓥf Verächter, Verleumder. **II** *a m.* verleumderisch.

détraction ✎ (detraßjõ') *f* Verleumdung, Herabsetzung. [vernilgen.]

détranger ✍ (detrãje' *v/t.* ① Ungeziefer

détransposer ⊙ (detrɑ̃sspoze') [transposer] *v.t.* ⊘a *typ.* verschossene (unrichtig stehende) Zeilen an die richtige Stelle bringen.

détraqué (detrake') *s.* verschrobener (oder verrückter) Kerl.

détraquement (detrakmɑ̃') *m* Störung *f.* [Zerrüttung *f.*]

détraquer (detrake') [détourner de la trace] ⊘m **I** *v.t.* in Unordnung bringen, verwirren, zerstören; ~ le cerveau den Verstand unfähig machen; ~ l'estomac den Magen verderben; *man.* ~ un cheval ein Pferd stören (aus dem richtigen Gange bringen). **II se ~** in Unordnung geraten, sich verwirren.

détrempe ⊙ (detrɑ̃p) [trempe] *f* **1.** (couleur) Wasserfarbe (mit Leim, Gummi usw. angemacht); peindre en ~ mit Wasserfarben malen. **2.** (peinture) Wassermalerei; F *fig.* ouvrage *m* en ~ schwaches Nachbild; F mariage *m* en (ou à la) ~ wilde Ehe. **3.** (tableau) Gemälde *n* in Wasserfarben.

détremper ⊙ (detrɑ̃pe') ⊘a **I** *v.t.* **1.** ein-, an rühren; chaux: löschen, anmachen; colle forte: kochen. **2.** l'acier: weich machen; weitS. chemin: aufweichen. **3.** *fig.* ~ l'humeur de q. j-s üble Laune verscheuchen. **II se ~** angerührt werden; weich werden.

détresse (detrɛ̃s) [lt. di-stringere, -strictum auseinander-ziehen, *fig.* quälen] *f* (Herzens-)Angst, höchste Not; cri *m* de ~ Angstschrei; ⚓ signal *m* de ~ Notschuß *m*, -signal *n* (a. *fig.*); être dans une grande ~ in großen Ängsten und Nöten sein; 🚂 être en ~ steckenbleiben; le train est en ~ der Zug kann weder vorwärts noch rückwärts fahren.

détresser (detrɛ̃se') [tresse] *v.t.* ⊘b aufflechten. [flechten.]

détret ⊙ (detrɛ') [détroit] *m serr.* Feil(e)

détricher ⊙ (detrische') [gv. zu lt. torquere drehen] *vt.* ⊘a Wolle auszupfen.

détricheur ⊙ (detrichœ'r) *s.* ♀g Auszupfer, (Woll-)Sortierer.

détriment (detrimɑ̃') [W. lt. de-terĕre abreiben (: nhd. drehen)] *m* **1.** Nachteil, Schaden; cela va (ou tourne) à mon ~ das gereicht mir zum Schaden. **2.** ~s *pl.* ✎ Trümmer.

détripler ⅄ (detriple') [triple] *v.t.* ⊘a: ~ les files aus drei Reihen deren zwei bilden.

détriter (detrite') [lt. de-terĕre, -tritum ab-reiben] *v.t.* ⊘a Steinen usw. zerquetschen.

détrition (detrisjɔ̃') [détriter] *f* Abnutzung durch Reibung.

détritique (detrit'k) [détritus] *a. géol.* aus Trümmern gebildet.

détritoir ⊙ (detritoa'r) *m* Ölquetschpresse *f.*

détritus (detritü'ß) [détriter] *m géol.* zertrümmerte Überreste *pl.*, Schutt.

détroit (detrwa') [lt. di-stringere auseinander-ziehen (: nhd. streichen)] *m* **1.** ♆: **a)** Meerenge *f*; ~ de Gibraltar Meerenge *f* (oder Straße *f*) von Gibraltar; **b)** ✎ Engpaß zwischen Gebirgen; ~ des Thermopyles Engpaß der Thermopylen. **2.** † Kanzleistil: Gerichtsbezirk (= district). [schung *f.*]

détrompement † (detrɔ̃pmɑ̃') *m* Enttäuschung *f.*

détromper (detrɔ̃pe') ⊘a **I** *v.t.* ~ q. j-n eines Besseren belehren, j-n aus seinem Irrtume reißen. **II se ~** seinen Irrtum erkennen; détrompez-vous lassen Sie sich eines Besseren belehren.

détrônement (detronmɑ̃') *m* Entthronung *f.*

détrôner (detrone') [trône] *v.t.* ⊘a entthronen; *fig.* verdrängen (a. von Sachen).

détroquer (detroke') *v.t.* ⊘m Austern umsetzen.

détroussement (detrußmɑ̃') *m* **1.** Herunterschürzen *n* eines Kleides. **2.** F Ausplünderung *f*, Raub.

détrousser (detruße) [trousse] ⊘a **I** *vt.* **1.** ein aufgeschürztes Kleid herunterschürzen; *fig.* scherzhaft: rendre visite en robe détroussée einen Staatsbesuch machen. **2.** F ausplündern. **II se ~** sein hochgestecktes Kleid herunterlassen. [räuber.]

détrousseur (detrußœ'r) *s.* ♀g Straßen-

détruire (detrɥi'r) [lt. de-struĕre gB., v. struĕre aufschichten, erbauen] ⊘e **I** *v.t.* **1.** (*ant.* construire, édifier) ein-, niederreißen; ⚒ schleifen; weitS. vernichten, zerstören. **2.** *fig.* zugrunde richten; ~ q. dans l'esprit d'un autre j-n bei einem andern anschwärzen. **II se ~** **3.** (tomber) einfallen, verfallen; (se gâter) zugrunde gehen. **4.** (se tuer) sich selbst (oder einander) das Leben nehmen. ***Syn.*** (1) s. anéantir.

détruisant (detrɥizɑ̃') *a.* F aufreibend, zerstörend.

dette (dɛt) [lt. debĭtum Schuld, v. debere schulden] *f* **1.** (*ant.* créance) (weltl.) Schuld ⅄. **2.** ✎ F avouer (ou confesser) la ~ sein Unrecht eingestehen.

Zu **1**: acquitter une ~ e-e Schuld abtragen; s'acquitter de sa ~ (de ses ~s) s-e Schuld(en) bezahlen (sich schuldenfrei machen); *fig.* acquitter la ~ de la reconnaissance die Schuld der Dankbarkeit abtragen; contracter (ou faire) des ~s Schulden machen; payer ses ~s seine Schulden bezahlen; *fig.* payer la ~ de (ou sa ~ à) la nature die Schuld der Natur bezahlen, sterben; recouvrer une ~ e-e Schuld einziehen; ~ active ausstehende Schuld; ~s actives et passives Aktiva und Passiva *n pl.*; ~ claire liqui de (od. anerkannte) Schuld; s. consolider 2; ~ flottante schwebende Schuld *ant.* ~ fondée fundierte Schuld; ~ d'honneur Ehrenschuld; ~ hypothécaire Pfandschuld; ~ publique Staatsschuld; ~ véreuse unsichere od. faule) Schuld; ~ viagère Pensionen *f pl.* (als Entschädigung od. Nationaldank gezahlt); *prv.*: qui paye ses ~s s'enrichit wer s-e Schulden bezahlt, verbessert sein Vermögen; qui épouse la veuve, épouse les ~s wer die Witwe heiratet, muß ihre Schulden bezahlen.

détumescence ✍ (detümɛssɑ̃ß') [W. lt. tumēre aufgeschwollen sein (: nhd. Daumen)] *f* Fallen *n* einer Geschwulst.

deuil (dœ'j) [lt. dolere Schmerz empfinden] *m* **1.** (affliction, s. dd) großes Leid, Betrübnis *f*; (douleur causée par la mort de q., etc.) Trauer *f*; *poét.* le ~ de la nature die trauernde Natur (im Winter); F faire son ~ de qc. et. verloren geben, et. in den Schornstein schreiben. **2.** (habit *m* de) ~ Trauerkleidung *f*; grand ~ tiefe Trauer; petit ~ Halbtrauer *f*; ~ de cour Hoftrauer *f*; prendre (quitter) le ~ Trauer anlegen (ablegen); être en ~ de q., porter le ~ de q. um j-n trauern; tendre une église de ~ e-e Kirche schwarz ausschlagen. **3.** (durée *f* du) ~ Trauerzeit *f*; année *f* de ~ Trauerjahr *n*. **4.** frais *m pl.* de) ~ Trauerkosten *pl.* **5.** (cortège funèbre) Leichenzug; mener le ~ an der Spitze des Leichenzuges gehen.

deut(er)o... ♈ (döü[er]o...) [grch.] in Zssgn: zwei..., doppelt..., im zweiten Grade.

deutérocanonique ♈ (döterokanonik') *a.*: livres *m pl.* ~s nachträglich für kanonisch erklärte biblische Bücher *n pl.*

Deutéronome ♈ (döterono'm) *m* Deuteronomium *n*, fünftes Buch Mosis.

deux (dö, vor folgendem Vokale oder nicht aspiriertem h: dös) [lt. duo = nhd. zwei] **I** *a./n.c.* **1.** zwei ⅄. **2.** (=deuxième) zweiter, zweite, zweites; article ~ zweiter Artikel; page ~ zweite Seite; tome ~ zweiter Band; le ~ (gew. 2 geschr.) mars der zweite (2.) März; il est mort le 2 août er starb am 2. August; Henri ~ (gew. II geschrieben) Heinrich der Zweite (II.) (s. second). **II** *m* **3.** (nombre, chiffre) Zwei *f*. **4.** (le deuxième jour du mois) der Zweite des Monats. **5.** Kartenspiel: le ~ de cœur die Coeur-Zwei; Dominospiel usw.: un ~ Dominostein usw. mit zwei Augen auf e-m Felde, eine Zwei; double ~ Doppelzwei *f*; être à ~ de jeu im Spiele einander gleich sein.

Zu **1**: donner (ou piquer) des ~ (éperons) beide Sporen einsetzen od. geben; F *fig.* sehr schnell gehen, sich sehr beeilen; de ~ étages zweistöckig; ~ fois autant zweimal so viel; pièce *f* de ~ francs Zweifrankenstück *n*; de ~ livres zweipfündig; des ~ mains mit beiden Händen; en ~ mots in ein paar Worten; j'ai ~ mots à vous dire ich habe Ihnen ein Wort zu sagen; F à ~ pas d'ici nur einige Schritte von hier; lit *m* à ~ places zweischläfiges Bett; ~ sortes d'animaux zweierlei Tiere *n pl.*; il n'y a pas ~ voix là-dessus darüber sind alle einig; nous ~ wir beide; tous (les) ~ alle zwei, (alle) beide; l'un des ~ einer von beiden; lequel de vous ~? welcher von euch zweien?; de ~ jours l'un einen Tag um den andern; de ~ fois l'une einmal um das andere; marcher ~ à ~ zu zweien (je zwei und zwei od. paarweise) gehen; de ~ en ~ ans alle zwei Jahre; F cela est clair comme ~ et ~ font quatre das ist so klar als zweimal zwei vier ist, das ist sonnenklar; en ~ in zwei Teile(n); couper en ~ entzweischneiden; partager (une pomme) en ~ halbieren (e-n Apfel in zwei Hälften teilen); F ça fait ~, ça c'est ~ das ist zweierlei.

deuxième (dözjä'm) [deux] *a/n.o.* u. *s* zweiter, zweite, zweites; Zweiter usw. (*abr.* 2me); demeurer au ~ (étage) im zweiten Stock(werk)e wohnen. — ***Syn.*** deuxième setzt noch einen dritten voraus, second nur einen ersten.

deuxièmement (dözjämmɑ̃') *adv.* zweitens, zum zweiten (*abr.* 2°; s. secundo).

deux-mâts ⚓ (dömɑ') *m* ⊘c Zweimaster.

deux(-)points (dözpwɛ̃') *m/pl.* Kolon *n*, Doppelpunkt *m* (:).

Deux-Ponts[1] ♀ (dözpɔ̃') *m* Zweibrücken *n* (Stadt in Rheinbayern).

deux-ponts[2] ⚓ (döpõ') *m* ⑥c Zweidecker.
Deux-Siciles ♀ (dößißi'l) *f/pl.* ehm. (royaume *m* des) ~ (Königreich *n*) beide(r) Sizi'lien *n/pl.*
dévaler fast † (dewale') [val] ①a **I** *v/t.* hinunter=laſſen, =ſchaffen. **II** *v/i.* von oben herunterkommen. ‖plünderung *f.*)
dévalisement ✎ (dewalißmã') *m* Aus=)
dévaliser (dewalize') [valise] *v/t.* ①a ausplündern, berauben.
dévaliseur (~sö'r) *s.* ⑦g (Strauch=)Dieb.
devancement (dᵉwãßmã') *m*: ~ d'appel freiwilliger Eintritt.
devancer (dᵉwãße') [devant] *v/t.* ①k **1.** ~ q.: **a)** (marcher devant) vor j-m hergehen; **b)** (précéder dans l'arrivée) j-n überholen, j-m zuvorkommen, vor j-m eintreffen; le messager nous a devancé ... ist uns zuvorgekommen; **c)** (surpasser) j-n übertreffen; il devança tous ses rivaux er überflügelte ...; **d)** (prendre rang avant) den Vortritt vor j-m haben; **e)** (vivre avant) vor j-m leben, j-m vorhergehen. **2.** ~ qc. einer Sache (*dat.*) vorhergehen od. vorauseilen; ~ son âge ſ-m Alter voraus sein. **3.** ✕ ~ l'appel freiwillig eintreten, ſich vor der geſetzlichen Friſt anwerben laſſen. — ***Syn.*** précéder einen Vorrang haben; devancer einen Vorteil erlangen.
devancier (~ßje') *a.* und *s.* ②b vorangehend; Vorgänger; **~s** *pl.* Voreltern, Vorfahren, Ahnen. — ***Syn.*** devancier allgemein, prédécesseur nur in e-m Amte oder einer Würde.
devant (dᵉwã') [de, avant] (*ant.* derrière) **I** *adv.* **1.** Raum: vorn, voran, voraus ↕. **2.** Zeit: faſt † comme ~ wie ehemals (jetzt auparavant); ſ. ci-devant. **II** *prp.* **3.** vor (*dat.* u. *acc.*; dem Orte und der Ordnung nach; ſ. au-~ de) ↕. **4.** † von der Zeit: vor (jetzt avant). **III** *m* **5.** Vorderteil (*a. n*), Vorderſtes *n* ↕. **6.** prendre (ou gagner) le(s) ~(s) voraus=gehen, =fahren, =eilen, =reiſen; den Vorſprung gewinnen; *fig.* prendre les ~s j-m zuvorkommen. **7.** *bill.* jouer à qui aura le ~ um den erſten Stoß ſpielen. **8.** d'une voiture: Rückſitz (*ant.* fond 7). **IV** † **~ que** cj. (mit *subj.*) ehe (jetzt avant que). — ***Syn.*** (3) ſ. avant.

Zu 1: courir ~ voranlaufen; passez ~, s'il vous plaît bitte, gehen Sie voran!; par ~ (von) vorn; pied *m* de ~ Vorderfuß; siège *m* de ~ Vorderſitz; ⚓ vent *m* ~ Gegenwind; sens ~ derrière verkehrt; *prv.* les premiers vont ~ wer zuerſt kommt, mahlt zuerſt.

Zu 3: il était ~ lui er ſtand vor ihm; il se mit ~ lui er ſtellte ſich vor ihn; mettre le siège ~ une ville e-e Stadt belagern; avoir le pas ~ q. j-m voran gehen, den Vortritt vor j-m haben; aller ~ soi ſeines Weges gehen; *fig.* geradezu ſein; avoir de l'argent ~ soi Geld erübrigt haben; avoir du temps ~ soi noch Zeit genug haben; F ôtez vous de ~ mon jour ou de ~ moi geht mir aus dem Lichte; ~ chez nous bei uns vorbei; être ~ Dieu vor Gottes Richterſtuhle ſtehen.

Zu 5: ~ d'une maison Vorderhaus *n*; loger sur le ~ nach vorn hinaus wohnen; *fig.* bâtir sur le ~ ſich einen Bauch zulegen; le(s) ~(s) d'un tableau der Vordergrund ...; ~ de la tête Vorderkopf.
devantier F † (dᵉwãtje') *m* Weiberſchürze *f.*
devantière † (~tjä'r) *f* vorn und hinten geſchlitzter Reitrock für Frauen.
devanture (dᵉwãtü'r) [devant] *f* **1.** △ Vorderſeite eines Hauſes uſw. **2.** (montre) (Laden=)Fenſter *n*, Schaufenſter *n*. **3.** (étalage) Auslage. ‖ſchlammen.)
dévaser (dewaze') [vase[2]] *v/t.* ①a ent=)
dévastateur (dewaßtatö'r) *a.* u. *s.* ⑦f verheerend; Verwüſter. ‖Verwüſtung.)
dévastation (dewaßtaßjõ') *f* Verheerung,)
dévaster (dewaßte') [lt. de-vastāre gänzlich verwüſten (: nhd. -wüſt)] *v/t.* ①a verheeren, verwüſten; crâne dévasté kahler Schädel. — ***Syn.*** ſ. désoler.
dévelnard F (dewänar') *m* Pechvogel.
déveine F (dewe'n) [veine] *f* (fortwährendes) Unglück *n*, F Pech *n*.
développable (dãwlopa'bl, dewl°l~) *a.* entwickelbar.
développante Ⅹ (~pã't) *a.* u. *f*: (courbe) ~ krumme Linie, Evolve'nte.
développateur ⊙ (~patö'r) *m phot.* Entwickler (beſſer révélateur).
développé Ⅹ (~pe') *f* Evolu'te, Abwickelungslinie.
développement (dãwlopmã', dewl°l~) *m* **1.** (action de développer) Abwickelung *f*, Aus(einander)wickeln *n*. **2.** *fig.* (extension progressive) Wachstum *n*, Ausdehnung *f*; (perfectionnement intellectuel) Entwickelung *f*, Ausbildung *f*; ~ d'un roman Gang e-s Romans. **3.** d'une thèse: Erörterung *f*, Auseinanderſetzen *n*. **4.** △ Riß; faire le ~ de qc. etwas nach dem Grundriß (od. Durchſchnitt) darſtellen. **5.** *peint., sculp.* (de beaux) ~s ſchön ausgeführte Partien *f/pl.* **6.** *esc.* Anſtand des Körpers. **7.** Ⅹ Evolution *f* e-r krummen Linie; Netz *n* e-s geome'triſchen Körpers. **8.** ⚙ Radſentwickelung *f*; Strecke, die das Fahrrad in e-r Peda'lumdrehung zurücklegt. **9.** *phot.* Entwickelung *f*.
développer (dãwlope', dewl°l~ |dé..., lt. volvĕre rollen (= nhd. wälzen) | *v/t.* ①a **1.** (ôter l'enveloppe de qc.) auseinanderwickeln, ausmicken; paquet: aufwickeln; tapisserie: aufrollen; ✕ ~ une armée ein Heer (in Schlachtlinie) aufmarſchieren laſſen. **2.** *fig.* (perfectionner) entfalten, entwickeln, ausbilden, zur Reife bringen; ~ son talent ſeine Anlagen entwickeln. **3.** *fig.* (éclaircir; ſ. ds) erklärend auseinanderſetzen, darlegen; un système, ses pensées: entwickeln; ~ davantage ausführlicher erörtern. **4.** *fig.* (débrouiller) entwirren, in Ordnung bringen; ~ une affaire embrouillée eine ſehr verwickelte Sache entwirren. **5.** △ ~ un édifice ein Gebäude im Riſſe darſtellen. **6.** *phot.* ~ un cliché e-e photogra'phiſche Platte entwickeln. **7.** *peint.* u. *sculp.* gute Falten (od. gute Stellung) geben (*dat.*). ‖Flaums berauben.)
dévelouter (dãwlute', dewl°l~) *v/t.* ①a des)
devenir (dᵉwnl'r) [lt. de-venīre herabkommen, wohin kommen] ②h **I** *v/i.* (être): ~ (qc. et.) werden; ~ grand (sage) groß (klug) werden; ~ fou verrückt werden, den Verſtand verlieren; faire ~ fou verrückt machen; que va-t-il ~? was wird (od. ſoll) aus ihm werden?; je ne sais que ~ ich weiß nicht, was aus mir werden ſoll; que devins-je! wie ward mir!, wie groß war mein Schrecken!; que devenez-vous?: a) was machen (od. treiben) Sie?; b) wo wollen Sie denn hin?; c) wo bleiben (od. ſtecken) Sie denn?; qu'est devenue votre patience? wo iſt Ihre G. duld geblieben?; je ne sais ce que tout ceci deviendra ich weiß nicht, wie das alles enden wird; ~ à rien: a) zu nichts werden, verdampfen; b) F ſehr mager werden; *prv.* ~ d'évêque meunier vom Pferde auf den Eſel kommen. **II** *m phls.* das Werden (*ant.* l'être). — ***Syn.*** devenir werden durch anderer Zutun, se faire durch eigene Tätigkeit.
déventer ⚓ (dewãte') [vent] *v/t.* ①a: ~ un vaisseau einem Schiffe den Wind wegfangen.
dévergondage (dewärggdä'g) *m* Schamloſigkeit *f* der Sitten; weitS. ~ d'esprit geiſtige Verwilderung.
dévergondé (dewärggde') **I** *a.* (nach *s.*) ſchamlos. **II** *s.* ſchamloſer Menſch; **~e** *f* freche Dirne.
dévergonder (~dé') [dé... u. vergogne] ①a: **se ~** alle Scham verlieren.
dévernir (dewärni'r) [vernir] ②a **I** *v/t.* den Firnis abmachen von (*dat.*). **II se ~** den Firnis verlieren.
déverrouiller (dewäruje') [verrouiller] *v/t.* ①a aufriegeln.
devers, faſt † (dᵉwä'r) [vers] *prp.* (nahe) bei (*dat.*); zu (*dat.*) hin; retenir des papiers par ~ soi ... in ſ-m Beſitz behalten; avoir par ~ soi bei der Hand haben; par ~ le juge vor dem Richter
dévers (dewä'r) [lt. de-vertĕre ab-wenden (: nhd. vor-wärts)] **I** *a.* ⑦ **1.** krumm, ſchief. **II** *m* **2.** ⊙ *charp.* ſchiefe Kante eines Holzes. **3.** 🚃 Höherliegen *n* der äußeren Schienen bei Kurven.
déversement (dewärßmã') *m* **1.** Schiefhängen *n*. **2.** Ableiten *n* des Waſſers (vgl. déverser 2).
déverser (dewärße') [verser] ①a **I** *v/t.* **1.** (faire pencher) krümmen, neigen. **2.** (faire couler) das Waſſer eines Fluſſes uſw. in einen Kanal uſw. ableiten; *fig.* ~ le blâme sur q. j-n heftig tadeln. **II** *v/i.* **3.** △ mur: ſchief ſtehen, überhangen. **4.** (devenir courbe) krumm werden; bois déversé Holz, das ſich geworfen hat. **5.** — **7. III se ~ 6.** ſich werfen (= 4). **7.** ſich ergießen (von Gewäſſern).
déversoir (dewärßoa'r) [déverser] *m* **1.** Waſſerablaß, Wehr *n* einer Mühle. **2.** *fig.* Abſatzgebiet *n*.
dévestiture (dewäßtitü'r) [dé..., investiture] *f* = dépossession.
dévêtir (dewät'r) [vêtir] ②g **I** *v/t.* **1.** ~ q. j-n entkleiden; ~ son habit ſein Kleid ausziehen. **II se ~ 2.** ſich entkleiden. **3.** ⚖ se ~ d'un héritage ſich einer Erbſchaft (*gén.*) begeben.
dévêtissement ⚖ (dewätißmã') *m* Abtretung *f*, Überlaſſung *f*.
déviateur (dewjatö'r) *a.* ⑦f ablenkend.
déviation (dewjaßjõ') [dévier] *f* **1.** Abweichung des Geſchoſſes von der Flugbahn, *ast.* eines Plane'tenkreiſes von der Ekli'ptik; *fig.* Abirrung, Abweichung von der Regel. **2.** *an.* Verkrümmung der Wirbelſäule

dévidage ⚙ (dewida'ʒ) [dévider] *m* Abhaspeln *n*, Abwickeln *n*, Spulen *n*.

dévider (‿de') [vider] *v/t.* ①a **I** 1. ⚙ Garn ab-haspeln, -spulen, -wickeln. 2. ‿ des écheveaux Strähne aufwickeln; F *fig.*: ‿ son écheveau auseinandersetzen, was man zu sagen hat; ‿ un écheveau eine verwickelte Sache in Ordnung bringen.

dévideur ⚙ (dewidö'r) *s.* ②g Garnwinder, Haspler, Spuler.

dévidoir ⚙ (dewidoa'r) *m* 1. Garnwinde *f*, Haspel *f* (= aspe); ‿ à main Handweife *f*. 2. Schlauchwinde *f* (Gerät der Feuerwehr zum Aufrollen der Schläuche).

dévier (dewje') [lt. de-viāre vom geraden Wege ab-gehen, v. via Weg] ①a **I** *v/i.* 1. sich krümmen, von s-r Richtung abgelenkt werden; colonne vertébrale qui dévie sich krümmendes Rückgrat; ‿ de son chemin von s-m Wege abgehen od. abkommen (a. *fig.*); faire ‿ krümmen. **II** *v/t.* 2. von der senkrechten Linie abweichen machen; ‿ la colonne vertébrale das Rückgrat verkrümmen. 3. *fig.* ablenken. **III se ‿** von der Bahn abweichen.

devin (dᵉwē; *hom.* devins, cic. v. devenir) [lt. divīnus göttlich, v. deus Gott] *a.* ①u. *s.* (*f* jetzt: **devineresse** [dᵉwinräß]) 1. weissagend; Wahrsager, Seher; F *fig.* je ne suis pas ‿ ich konnte das nicht voraussehen; auch: ich verstehe nicht, was man damit sagen will; *prv.* il ne faut pas aller au ‿ pour en être instruit das weiß jeder. 2. *zo.* (serpent) ‿ Abgottschlange *f* (*Boa constrictor*).

devinable (dᵉwinā'bl) *a.* erratbar.

deviner (dᵉwine') [W. lt. divīnus] ①a **I** *v/t.* (prédire) vorhersagen, prophezeien; (prévoir) vorhersehen; (trouver le mot de) (er)raten; F devinez le reste! das übrige können Sie leicht erraten!; je vous le donne à ‿ en dix Sie können zehnmal raten und werden es doch nicht herausbekommen; F *fig.* c'est une énigme à ‿ das ist dunkel oder rätselhaft; *prv.* ‿ les fêtes quand elles sont venues Dinge sagen (od. verbreiten), die jeder weiß. **II se ‿** sich erraten lassen, sich (od. einander) verstehen.

devinette F (dᵉwinä't) [deviner] *f* kleines Rätsel. ‖Rater. 2. ②h Prophe'tin.‖

devineur (dᵉwinö'r) *s.* 1. ②g F Errater,‖

dévirer (dewire') [virer] ①a **I** *v/t.* 1. ⚓ ein Tau abwinden. 2. ⚙ eine Haspel rückwärts drehen. **II** *v/i.* 3. ⚓ sich abwinden; ablaufen. 4. ⚙ sich rückwärts drehen.

déviriliser (dewirilize') [viril] *v/t.* ①a verweichlichen, entkräften, schwächen.

devis (dᵉwi') [deviser] *m* 1. ♱ vertrauliches Gespräch. 2. Kostenanschlag, Bauanschlag.

dévisager (dewisaje') [visage] *v/t.* ①‖ 1. (déchirer le visage) das Gesicht zerkratzen (*dat.*). 2. (regarder) scharf ansehen, ins Auge fassen.

devise (dᵉwi'z) [deviser] *f* 1. Denk-, Sinn-, Wahl-, Wappen-spruch *m*, Losung, Motto *n*, Devi'se; corps *m* (âme *f*) de la ‿ Figur *f*, Bild *n* (Spruch *m*) der Devise. 2. mit e-m Spruche bedruckter Papierstreifen zum Umwickeln der Bonbons; der so umwickelte Bonbon selbst. ‖spräch.‖

devisée F ✎ (dᵉwize') *f* vertrauliches Ge-‖

deviser F (‿) [W. lt. di-vidĕre trennen, zerteilen] *v/i.* ①a vertraulich mit ea. plaudern.

dévissage, dévissement (dewißa'ʒ, dewißmą') *m* Ab-, Los-schrauben *n*.

dévisser (dewiße') [vis] *v/t.* ①a ab-, los-schrauben; F ‿ son billard abrutschen (sterben).

de visu (dᵉwisü') [W. lt. videre, visum sehen] *adv.* durch persönlichen Augenschein, als Augenzeuge.

dévoiement, auch dévoîment (dewoamą') [dévoyer] *m* 1. ✠ Durchfall. 2. Neigung *f* einer Ebene. ‖*f* (meist *fig.*).‖

dévoilement (dewoalmą') *m* Enthüllung‖

dévoiler (dewoale') [voiler] ①a **I** *v/t.* entschleiern, enthüllen; *fig.* aufdecken, ans Licht bringen; ‿ un secret ein Geheimnis enthüllen; ‿ une religieuse eine Nonne ihrer Gelübde entbinden. **II se ‿** sich entschleiern; *fig.* klar werden.

devoir[1] (dᵉwoa'r) [lt. debēre gW.] ③a (*p/p.* dû, *f* due, *pl.* dus, dues) **I** *v/t.* (a. *abs.*) 1. (être tenu de payer) schuldig sein, schulden; *fig.* ‿ qc. à q. j-m für et. (*acc.*) verpflichtet sein. ‡. 2. **a**) obligation: sollen; **b**) nécessité: müssen; **c**) probabilité: müssen, werden; **d**) présomption: sollen, müssen; **e**) intention: wollen sein ‡. 3. (être redevable) verdanken, zu verdanken haben; ‿ à q. de (*inf.*) j-m verdanken, daß man ... **II se ‿** 4. se ‿ à soi-même de ... es sich schuldig sein zu ...; se ‿ à sa famille sich für seine Familie erhalten müssen. 5. sich gebühren, sich gehören; cela se doit das muß sein. —

Syn. (2) il est nécessaire gibt eine zwingende Notwendigkeit an; on doit eine moralische (od. logische) Notwendigkeit: sollen; il faut müssen, weil die Umstände es erfordern.

Zu 1: je vous dois 100 francs (une réponse) ich bin Ihnen 100 Franken (eine Antwort) schuldig; ‿ de tous côtés (ou au tiers et au quart, ou à Dieu et au monde, ou à Dieu et à diable) an allen Ecken und Enden Schulden haben, Gott und aller Welt schuldig sein; ‿ plus qu'on n'est gros mehr schulden, als man hat; cela lui est dû man ist es ihm schuldig; er verdient es; c'est à lui que les remercîments sont dus ihm gebührt der Dank; ‿ du retour bei einem Tausche Geld zugeben müssen; *fig.* il croit toujours qu'on lui en doit de reste er ist nie zufrieden mit dem, was man für ihn tut; F il m'en doit ou je lui en dois ich werde es ihm gedenken; *fig.* ils ne s'en doivent guère sie bleiben einander nichts schuldig, der eine taugt so wenig wie der andere; *prv.*: qui doit a tort wer nicht bezahlt, hat Unrecht (das Gesetz ist immer gegen den Schuldner); quand on doit, il faut payer on agréer der Schuldner muß bezahlen oder gute Worte geben; qui a terme ne doit rien vor dem Termine braucht man nichts zu bezahlen; qui nous doit nous demande wer uns schuldet, verlangt noch et. von uns.

Zu 2: **a**) j'aurais dû y aller ich hätte hingehen sollen; ce crime ne doit pas rester impuni ... darf nicht ungestraft bleiben; *prv.*: fais ce que dois, advienne que pourra erfülle deine Pflicht, alles andere kümmere dich nicht, od. tue recht und scheue niemand; va où tu peux, mourir où tu dois wir müssen dich deinem Schicksal überlassen; **b**) tous les hommes doivent mourir alle Menschen müssen sterben; les choses devaient en venir là es mußte endlich so kommen; il doit le savoir mieux que personne er muß es am besten wissen; F vous devez bien penser que ... Sie können sich leicht denken, daß ...; **c**) il a dû lui écrire ce matin er muß ihm (od. er wird ihm wohl) heute morgen geschrieben haben; il a dû partir hier er wird wohl gestern abgereist sein; **d**) il doit partir demain er soll morgen abreisen; dussé-je (ou quand même je devrais) y périr sollte ich selbst dabei zugrunde gehen; **e**) je dois aller demain à la campagne ich gehe morgen aufs Land.

devoir[2] (dᵉwoa'r) [devoir[1]] *m* 1. (*ant.* droit 8) Pflicht *f*, Schuldigkeit *f* ‡. 2. (hommages) Ehrfurchtsbezeigung *f*; aller rendre ses ‿s à q. j-m seine Aufwartung machen; rendre les derniers ‿s à q. j-m die letzte Ehre erweisen. 3. ✾ Buchführung: Soll *n* (= doit). 4. (travail donné à un écolier) Schul-arbeit *f*, -aufgabe *f*. 5. (compagnonnage) Gesellenbund.

Syn. (1) devoir Pflicht im allgemeinen, obligation Verpflichtung im besondern.

Zu 1: faire son ‿ s-e Pflicht erfüllen, s-e Schuldigkeit tun; je crois de mon ‿ (de ...) ich halte es für m-e Pflicht (zu ...); être à son ‿ auf s-m Posten sein; il est de mon ‿ de ... ich bin verpflichtet zu ...; manquer à son ‿ s-r Pflicht zuwider handeln, seine Pflicht versäumen; faire rentrer q. dans (ou ranger q. à) son ‿ j-n zu s-r Pflicht zurückführen; se mettre en ‿ de faire qc. sich anschicken, et. zu tun; ‿ conjugal eheliche Pflicht; ‿ pascal Beichtverpflichtung *f* zu Ostern.

dévole (dewo'l) [vole] *f* Kartenspiel: mißlungener Schlemm; faire la ‿ ou être en ‿ = dévoler. ‖Schlemm verfehlen.‖

dévoler (dewole') *v/i.* ①a Kartenspiel: den‖

dévolu ⚖ (dewolü') [lt. de-volvĕre, -volūtum = uhd. herab-wälzen] **I** *a.* heim-, zu-gefallen; (destiné) bestimmt. **II** *m* Vergebung *f* einer Pfründe; F *fig.* jeter son (ou un) ‿ sur für sich beanspruchen, (s)ein Auge werfen auf (*acc.*).

dévolutaire ⚖ (‿lütä'r) [dévolu] *m* Erwerber einer heimgefallenen Pfründe.

dévolutif ⚖ (‿lüti'f) [dévolu] *a.* ②e auf e-e andere Person übergehend; appel ‿ Berufung *f* an ein höheres Gericht.

dévolution ⚖ (dewolüßjo') [dévolu] *f* Heimfall *m*; Übergehen *n* durch Erbschaft von der väterlichen auf die mütterliche Linie u. umgekehrt; guerre *f* de ‿ Devolutio'nskrieg *m* (von Ludwig XIV. 1667 u. 1668 wegen der spanischen Niederlande geführt).

dévonien ⛰ (dewonję') [Devonshire (dē'wᵉnschᵉr), engl. Grafschaft] *a.* ②e u. *m* *géol.* le ‿ die Devo'nformation (jüngeres Übergangsgebirge); époque ‿ne devo'nische Epo'che.

dévorant (dewoRą', ② **I** *a.* (nach *s.*) 1. gefräßig, unersättlich; bête ‿e reißendes Tier. 2. *fig.* verzehrend, scharf, aufreibend; soif ‿e brennender Durst. **II** *s.* F Fresser.

dévorer (dewore') [lt.] (Va) **I** *v/t.* **1.** (manger en déchirant avec les dents) zerfleischen, zerreißen. **2.** (manger avidement) (gierig) fressen, verschlingen (F auch *abs.*); *fig.* (consumer, détruire) zerstören, vernichten, verzehren; (dissiper) verschwenden ↕. **II se ~** sich zerfleischen; F se ~ (le bras) sich (den Arm) heftig kratzen; F se ~ (d'in pa ience) höchst ungeduldig sein.

Zu 2 *fig.*: ~ q. de caresses j-n vor Liebe auffressen; ~ q. des yeux j-n mit den Augen verschlingen; les flammes ont dévoré ces chefs-d'œuvre ... haben diese Meisterwerke zerstört; cette terre dévore ses habitants die Einwohner dieses Landes erliegen gewöhnlich dem Klima; être dévoré par la soif vor Durst vergehen; dévoré d'ambition von Ehrgeiz verzehrt; ~ un affront eine Beleidigung einstecken; ~ ses chagrins seinen Kummer nicht merken lassen, F s-n Kummer in sich fressen; ~ les difficultés Schwierigkeiten rasch überwinden; ~ l'espace, ~ le terrain (mit großer Schnelligkeit) den Raum durchfliegen, in rasender Eile dahinstürzen; ~ un héritage en espérance sich sichere Rechnung auf e-e Erbschaft machen; ~ ses larmes seine Tränen unterdrücken; ~ un livre ein Buch verschlingen.

dévoreur (dewoRör') *s.* ⓜ g: grand ~ de viandes großer Fleischfresser; F ~ de livres unersättlicher Leser.

dévot (dewo') [lt. de-vovere, -votum (e-r Gottheit) zum Opfer bestimmen] ⑦ **I** *a.* **1.** fromm, gottesfürchtig, andächtig. **2.** *mv.p.* frömmelnd, scheinheilig (vgl. bigot). **II** *s.* Andächtiger; *mv.p.* (faux) ~, (fausse) ~e Frömmler(in), Mucker(in), Bet-bruder *m* (-schwester *f*); F c'est une de ses ~es sie geht bei ihm zur Beichte.

dévotieux (dewoßjö') [dévot] *a. u. s.* ⓓd andächtig; Andächtiger.

dévotion (dewoßjõ') [dévot] *f* **1.** (attachement aux pratiques religieuses) Andacht, Frömmigkeit; (pratiques de dévotion) Andachtsübung; faire ses ~s: a) s-e Andacht verrichten, b) zur Beichte und zum Abendmahl gehen; jeûne *m* de ~ Fasten *n*, zu dem man nicht verpflichtet ist; l'offrande est à la ~ man gibt, was man will; livres *m pl.* de ~ Gebet-, Andachts-bücher *n pl.*; *prv.* il n'est ~ que de jeune prêtre neue Besen kehren gut. **2.** *mv.p.* Andächtelei, Frömmelei. **3.** weitS. (dévouement) (große) Ergebenheit, Ehrerbietung (gegen j-n); être à la ~ de q. j-m ganz ergeben sein, j-m zur Verfügung stehen; avoir q. à sa ~ auf j-n durchaus zählen können. *Syn.* s. bigotisme.

dévouement, dévoûment (dewumã') *m* Ergebenheit *f*; Aufopferung *f*, Hingebung *f*.

dévouer (dewue') [vouer] (Va) **I** *v/t.* **1.** (consacrer par un vœu) weihen, widmen; ~ q. au mépris j-n der Verachtung preisgeben. **2.** (sacrifier) aufopfern. **II se ~ 3.** sich hingeben, sich widmen. **4.** sich aufopfern; se ~ à la mort pour la patrie sich dem Tode für das Vaterland weihen; des gens dévoués ganz zuverlässige Leute; in Briefen: je suis votre (très) dévoué, votre tout dévoué, (serviteur) ich verbleibe Ihr ergebenst(er) (Diener).

dévoyé (dewoaje') *s.* Verirrter

dévoyer (dewoaje') [voie] ⑫h **I** *v/t.* **1.** (faire) vom rechten Wege abbringen (jetzt égarer). **2.** ⊙ schräg aufsetzen; △ schief bauen. **3.** ✠ Durchfall verursachen (*dat.*). **II se ~** sich verirren; ✎ *fig.* se ~ (du chemin) de la vérité sich vom Wege der Wahrheit entfernen.

dévulgariser (dewülgarise') *v/t.* (Va): ~ qc. e-r Sache (*dat.*) den Charakter des Gemeinen nehmen; ~ une expression e-n Ausdruck veredeln.

dextérité (dästerite') [dextre] *f* Fingerfertigkeit; *fig.* Geschicklichkeit, Gewandtheit. — *Syn.* s. adresse².

dextre (dästR') [lt. dexter rechts] *a.* recht (bsd. ⛨); côté *m* ~ rechte Seite; à ~ rechts; **~ment** (dästRe'mã') *adv.* mit Geschick. **II** ✝ *f* Rechte, rechte Hand; assis à la ~ de Dieu sitzend zur rechten Hand Gottes.

dextrine (dästRi'n) [lt. dextra rechte Hand] *f* Dextri'n *n*, Stärkemehlgummi *n* (a. *m*).

dextriné (dästRine') *a.* gummiert.

dey (dä; *hom.* s. dais) [ar.] *m* Dei (ehm. türkischer Statthalter von Algier usw.).

☛ **di...** (di...) **1.** griechische Vorsilbe: zwei... **2.** lateinische Vorsilbe: = diß...

dia (dja) *int.* (Fuhrmannsruf): ~! hüst! (links; *ant.* hue ou huhau); *prv. fig.* P: il n'entend ni à ~, ni à huhau er versteht weder hüst noch hott; er will keine Vernunft annehmen; l'un tire à ~ et l'autre à huhau, l'un tire à hue et l'autre à ~ der eine will hüst, der andere hott; der eine zieht links, der andere rechts. ‖durch..., zer..., ent... über...‖

☛ **dia...** ♁ (dja...) [grch.] in Zssgn: ‖

diabète ♁ (djabä't) [W. grch. dia-bainein über-schreiten] *m* **1.** *phys.* Vexier-, Spaßbecher. **2.** ✠ auch: **diabétès** (~betä'ß) Harnruhr *f*; ~ sucré Zuckerkrankheit *f*.

diabétique ♁ ✠ (djabeti'k) *a. u. s.* die Harnruhr betreffend; mit der Harnruhr behaftet od. Behafteter.

diable (djabl') [W. grch. dia-ballo ich werfe hinüber, *fig.* ich entzweie] *m* **1.** Teufel, der Böse ↕. **2.** F von Personen: un bon ~ eine gute Haut; avoir l'air bon ~ gutmütig aussehen; un grand ~ ein verteufelt langer Kerl; pauvre ~, armer Teufel, armer Schlucker; von e-m unartigen Kinde: c'est un vrai ~ es ist ein Teufelsbalg. **3.** (jouet) Brummkreisel, Waldteufel. **4.** (chariot) kleiner zweirädriger Rollwagen; Stein-, Block-karren. **5.** ⊙ Spinnerei: Wolf zum Auflockern der Wolle. **6.** ✕ *artill.* Stückpisitierer (Werkzeug). *Syn.* ↕ diable *fig.* hebt die übernatürliche Kraft, démon die unheimliche Richtung hervor.

Zu **1**: F od. P u. mein *fig.*: à la ~ schlecht, gottsjämmerlich; au ~ l'importun! zum Teufel mit dem lästigen Menschen!; va-t'en au ~! scher dich zum Teufel oder zum Henker!; brûler une chandelle au ~ seines Vorteils wegen e-r unrechtmäßigen Macht schmeicheln; demeurer au ~ am Ende der Welt wohnen; se donner au ~: a) sich (*dat.*) viel Mühe um et. (*acc.*) geben, b) verzweifeln; je ne donne au ~ si ..., (je veux que) le ~ m'emporte, si j'y comprends un mot der Teufel soll mich holen, wenn ich ein Wort davon verstehe; du ~ si j'y comprends rien ich will des Teufels sein, wenn ich etwas davon verstehe; envoyer q. au ~ ou à tous les (cinq cents) ~s j-n zum Teufel schicken; elle a la beauté du ~ sie ist nicht hübsch, hat aber die Frische der Jugend; un froid de ~ eine Teufelskälte; ~ de ... (mit *m* od. *f*) Teufels..., verteufelt (s. a. 2); ce ~ d'homme dieser Teufelskerl; cette ~ de femme dieses Teufelsweib, dies verfluchte (oder verwünschte) Weib; une ~ d'affaire eine verteufelte Geschichte (s. diantre); **en ~** teufelmäßig; cela tient du ~ das hält wie der Teufel; battre q. en ~ et demi j-n gehörig durchprügeln; s. confesser 1; il nous refuse son consentement: c'est là le ~ ... das ist eben der Teufel; quand le ~ y serait und sollte auch der Teufel dahinterstecken; quand le ~ y serait, vous ne me ferez pas croire cela Sie werden mich das unmöglich glauben machen; que ~ signifie cela? was zum Teufel soll das bedeuten?; il n'est pas si ~ qu'il est noir er ist besser als sein Ruf; avoir le ~ au corps den Teufel im Leibe haben, ein verteufelter Kerl sein; dire le ~ contre q. höllisch auf j-n schimpfen; faire le ~ (à quatre) einen Teufelslärm machen; il a fait le ~ à quatre pour l'empêcher er hat alle Mittel versucht, es zu verhindern; il mangerait le ~ et ses cornes er ist ein Vielfraß; tirer le ~ par la queue am Hungertuche nagen; sich kümmerlich durchschlagen; ce roman ne vaut pas le ~ ... taugt den Teufel nichts (ist sehr schlecht); le ~ bat sa femme et marie sa fille der Teufel bleicht seine Großmutter (es regnet, und dazwischen ist Sonnenschein); le ~ le berce der Teufel plagt (od. reitet) ihn; tous les ~s sont déchaînés, le ~ est aux vaches der Teufel ist los; es ist ein Teufelslärm; le ~ ne le lui ferait pas faire kein Teufel würde ihn dazu bringen; le ~ n'y verrait goutte der Teufel würde daraus nicht klug werden, die Sache ist verdammt verwickelt; cela se fera, ou il faudra que le ~ s'en mêle oder es müßte mit dem Teufel zugehen; le ~ pourrait mourir que je n'hériterais pas de ses cornes mir gibt kein Teufel was; que ~! zum Teufel!; ah ~! ei der Teufel!; fi, fi! au ~! pfui Teufel!; ~! cela devient sérieux der Teufel! die Sache wird ernsthaft; le ~ s'en pende! hol's der Henker!; *prv.*: quand le ~ fut vieux, il se fit ermite wenn der Teufel alt wird, will er Mönch werden; *fig.* il vaut mieux tuer le ~ que le ~ nous tue es ist besser, den Angreifer zu töten, als sich selbst von ihm töten zu lassen.

diablement F (djabl'mã') *adv.* verteufelt; ~ d'argent verteufelt viel ...

Diablerets ⛰ (djablRä') *m pl.*: les ~ die Teufelshörner *n pl.* (Gebirgsstock in der Schweiz).

diablerie (djablRi') *f* **1.** (sacrilège) Teufelei, Teufelskunststück *n* (auch *fig.*); *thé.* Teufelskomödie. **2.** (ensorcellement) Behextsein *n*.

diablesse (djablä'ß) **I** *f* **1.** (diable femelle) Teufelin. **2.** F Teufelsweib *n*, Satan *m* von einem Weibe); une bonne ~ ein gutes Weib. **II** ✎ *a/f* verteufelt.

diableteau, diabloteau (djabl°to', ~blo~) *m* Teufelchen *n*.

diablotin (djablotäñ') |diable| *m* 1. (petit diable) Teufelchen *n*. 2. F (enfant vif et espiègle) mutwilliges Kind, kleiner Schlingel. 3. (petit nuage) Sturmwölkchen *n*. 4. (dragée de chocolat) überzuckertes Schokola'denplätzchen.

diabolique (djabolik') |diable| *a.* (meist nach *s.*) 1) 1. teuflisch; Satans... (= satanique). 2. (méchant) abscheulich. 3. F (difficile) verteufelt schwer.

diabolo (~lo') |grch. diabolos Teufel| *m* Schleudertreisel; Rölkchenspiel *n*; jouer au ~ mit dem Schleudertreisel spielen.

diabrose ⚕ ✱ (djabro'z) |grch.| *f* Ätzung.

diabrotique ⚕ (~brotik') *a. phm.* ätzend.

diachylon, diachylum ⚕ (o afchil', ~lo'm) |grch.| *m phm.* Saftpflaster *n*.

diacode ⚕ (djako'd) |grch| *a. u. m phm.* (sirop) ~ Mohnkopf- od. O'pium sirup.

diaconal (djakonal') *a.* Gerl. Diakona'ls...

diaconat (djakona') |diacre| *m rl.* Diakona't *n*, Amt *n* eines Diako'nen.

diaconesse (djakonäß) *f rl.* Diakoni'ssin.

diaconie (~nî') *f rl.* Diakonie, Armen- und Kranken-pfleger|amt *n*.

diacoustique ⚕ (djakuſtik') |grch.| *f phys.* Schallbrechungslehre, Diaku'stik.

diacre (djakr) |grch. di-akonos Diener| *m rl.* Diako'n, Dia'konus; Almosenpfleger in der ersten christl. Kirche; protestantischer Gemeindepfleger.

diacritique ⚕ (djakritik') |grch.| *a.* diakri'tisch, unterscheidend.

diadelphe ⚕ ✱ (djadälf) |grch.| *a.* in zwei Bündel zusammengewachsen.

diadème (djadä'm) |W. grch. dia-deo umbinden| *m* 1. (bandeau royal) Diade'm *n*, königliche Kopfbinde; *fig.* (la royauté) Königswürde *f*. 2. (riche ornement de tête) (Frauen-)Diadem *n*, Kopfreif. 3. ⊖ Reif(en). |de'me schmücken.|

diadémer (~deme') *v/t.* ⊙ mit e-m Dia-|

diadoque (djadŏk') |grch.| *m* 1. les ~s die Diado'chen (Nachfolger Alexanders des Großen). 2. der griechische Thronfolger.

diagnose ✱ (djägno'z) |grch.| *f* Diagno'se (Bestimmen einer Krankheit).

diagnostic ✱ (djägnoßtik') *m* Diagno'stik *f* (Lehre von der Erkennung e-r Krankheit).

diagnostique ✱ (~) *a.* diagno'stisch; (signe *m*) ~ Erkennungszeichen *n*.

diagnostiquer ✱ (~tike') *v/t.* ⊙m (*a. abs.*) die Diagno'se einer Krankheit (auf)stellen.

diagonal ⅄ (djagona'l) |grch.| *a.* 1) diagona'l.

diagonale ⅄ (~) *f* Diagona'le.

diagramme (djagra'm) |grch.| *m* 1. Riß, Skizze *f*, Plan (auch *fig.*). 2. *phys.* Diagra'mm *n* (Instrument zum Beweisen des Satzes vom Parallelogra'mm der Kräfte).

diagraphe (djagräf) |grch.| *m* Zeichenkunst: Diagra'ph (Instrument zu perspektivischen Aufnahmen).

diagraphite ⊙ (~graf't) |grch.| *m* Reiß-|blei *n*.|

diaire ✱ (diä'r) |W. lt. dies Tag| *a.* eintägig.

dialectal (djalektal') *a.* ⊙c (nach *s.*) |dialectique 1.|

dialecte (djalekt) |grch.| *m* Mundart *f*, Dialekt. — *Syn.* langue Sprache e-s ganzen Volkes; idiome die eigentümliche Besonderheit derselben; langage Vermögen und Art, seine Gedanken auszudrücken; dialecte Mundart; patois die (je nach der Gegend verschiedene) Sprache des Landvolkes.

dialecticien (djalektißi-äñ') *s.* ⊙c Dialektiker, Meister in der Disputierkunst.

dialectique (~tik') I *a.* 1) dialektisch, disputierend. II *f* Dialektik, Disputierkunst. |prismatischer Schillerspat.|

diallage ⚒ (djalla'j) *f min.* Diallag *m*.|

dialogique (djalogik') *a.* (nach *s.*) 1) dialo'gisch; forme *f* ~ Gesprächsform.

dialogiser (djalogize') *v/t.* ⊙a dialo'gisch behandeln, in Gesprächsform kleiden.

dialogisme (~gißm) *m* Gesprächsform *f*.

dialogue (djalo'g) |grch.| *m* 1. Dialo'g, Zwiegespräch *n*; en forme de ~ in Gesprächsform. 2. weitS. Werk *n* in Gesprächsform. 3. *thé.* dialogisierte Szene; ♪ Due'll *n*.

dialoguer (djalogue') ⊙m I *v/t.* 1. dialogisieren, in Gesprächsform einkleiden; redend einführen; cette scène est bien dialoguée das Gespräch ist in dieser Szene gut durchgeführt. II *v/i.* 2. F sich unterhalten. 3. in Gesprächsform reden od. schreiben. 4. ♪ faire ~ deux voix ein Due'll singen lassen.

dialyser (djalize') |grch.| *v/t.* ⊙a dialysieren (in einfachere Bestandteile auflösen).

diamagnétisme (djamanjeti'ßm) |grch.| *m phys.* Diamagneti'smus (der Inbegriff aller den magne'tischen Anziehungen entgegengesetzten Erscheinungen).

diamant (djamañ') |grch. a-damas (gén. ...antos) Stahl, v. a... nicht, dama(z)o ich bezwinge (: nhd zähmen)| *m* 1. (pierre précieuse) Diama'nt, De'mant (*fig.* Symbo'l der größten Härte); ~ taillé (~ brut) geschliffener (ungeschliffener) Diamant; ~ brillant Rautendiamant; ~ rose, ~ rosette Rose'lle *f*; de ~ diamanten. 2. (bague) Diamant|ring. 3. *fig.* (objet précieux) kleines Werk der Kunst oder Literatu'r von vollendeter Ausführung; *typ.* édition ~ Diamantausgabe *f* mit zierlichem Druck und von kleinem Formа't. 4. ⊙ Diamant (Instrument zum Schneiden des Glases). 5. ⅄ ~ de l'ancre Ankerhals.

diamantaire (djamañtä'r) I *a.* 1. Diama'nt... II *m* 2. ⊙ Diamantschleifer. 3. ❦ Diamanthändler.

diamanter (~te') *v/t.* ⊙a 1. (orner de diamants) mit Diama'nten besetzen oder behängen. 2. (donner l'éclat du diamant) wie Diamanten funkeln machen; diamantä wie Diamanten strahlend.

diamantifère (djamañtifä'r) *a. min.* diama'nt(en)haltig. |ma'nt.|

diamantin (djamañtäñ') *a.* ⊙ hart wie Dia-|

diamétral (djametra'l) I *a.* ⊙c ⅄ diametra'l; ligne ~e Durchschnittslinie. II **~ement** *adv.* (nur gbr. mit opposé od. contraire): les deux pôles sont ~ opposés l'un à l'autre ... sind einander diametral entgegengesetzt; *fig.* leurs intérêts sont ~ opposés ... laufen sich schnurstracks zuwider.

diamètre (djamä'tr) |grch.| *m* 1. ⅄ Durchmesser; ~ transversal Querdurchmesser; ~ de rotation Drehungsachse *f*. 2. ⅄ Spannung *f* eines Gewölbebogens. 3. ✕ *artill.* Kugelkaliber *n*.

diandre, diandrique ⚕ ❦ (diañ'dr, diañdri'k) |grch.| *a.* dia'ndrisch, zweimänn(er)ig.

diandrie ⚕ ❦ (diañdri') *f* Linnés zweite Klasse der Pflanzen mit zweimännigen Blüten.

Diane[1] (djan) |lt. Diana, v. dius göttlich| *f myth.* Dia'na (römische Göttin der Jagd und des Mondes); *poét.* Mond *m*.

diane[2] ✕ *u.* ♪ (~) |W. lt. dies Tag| *f* Reveille; battre la ~ Reveille schlagen.

diantre F (djañtr) |verhüllend für diable| I *m* Teufel; (wie diable |s. bs. 1)| mit *m* od. *f*): cette ~ de cérémonie! diese verteufelte Zeremonie!; **~ment** *adv.* verteufelt. II *int.* ~! potztausend!

diapalme (djapa'lm) *m phm.* Palm(en)salbe *f*.

diapason (djapaſañ') |grch.| *m* 1. ♪: a) (étendue des sons) Umfang, Ausdehnung *f* e-r Stimme, eines Instrume'nts; *fig.* Ton; *fig.* baisser le ~ die Ansprüche herabsetzen; se mettre au ~ de q. sich j-s Ansichten anbequemen; F se mettre au ~ d'une assemblée ebenso laut schreien wie die andern; b) (instrument) Stimmgabel *f*; ~ normal, ~ officiel Kammerton (wonach der Ton *la* 870 Schwingungen in der Sekunde macht). 2. ⊙ Pe'lzemacherei: Mensu'r *f*; Glockengießerei: Maßstab; Orgelbau: Orgelpfeifenmaß *n*.

diapasonner ♪ (~sone') *v/t.* ⊙a stimmen.

diapédèse ⚕ ✱ (djapedä'z) |grch.| *f* Diape'desis (Auswanderung der weißen Blutkörperchen aus den Blutgefäßen).

diaphane ⚕ (~fa'n) |grch.| *a.* durchscheinend, durchsichtig (auch *fig.*).

diaphanéité ⚕ (djafanei'te') *f* Durchscheinen *n*, Sichtigkeit.

diaphanomètre ⚕ (djafanomä'tr) |grch.| *m phys.* Luftdurchsichtigkeitsmesser.

diaphore ⚕ (~fo'r) |grch.| *f rhét.* Dia'phora (Wiederholung desselben Wortes in verschiedener Bedeutung).

diaphorèse ⚕ ✱ (djaforä'z) |grch.| *f* Ausschwitzung.

diaphorétique ⚕ ✱ (~foreti't) *a.* und *m* schweißtreibend(es Mittel).

diaphragmatique ⚕ (~frägmati't) *a. an* zum Zwerchfell gehörig.

diaphragme ⚕ (djafra'gm) |grch.| *m* 1. *an.* Zwerchfell *n*. 2. ✱, *zo.* Quer-, Scheidewand *f*. 3. *opt.* Blende *f* am Fernrohre. 4. Sprechmaschine: Membra'ne *f*, Schalldose *f*; ~ concerté Konzertmembrane *f*; ~ par réception et reproduction Universa'lschalldose. |bunt.|

diapré (djapre') |diaprer| *a.* vielfarbig,|

diaprer ⊙ (~) |lt. jaspis Jaspis| *v/t.* ⊙a Weberei: abmustern; *poét.* blümen, bunt farbig machen.

diaprun ⚕ (~prœ̃) |grch. dia mit, lt. prunum Pflaume| *m plm.* Pflaumenlatwerge *f*.

diaprure (djaprü'r) *f* Vielfarbigkeit.

diarrhée ✱ (djare') |grch.| *f* Durchfall *m*, Diarrhöe; ~ cholériforme Choleri'ne.

diarrhéique ✱ (djarei'k) I *a.* durchfallartig. II *m* mit Durchfall Behafteter.

diascordium ⚕ (djaßkor'djo'm) |grch.| *m phm.* Skordina'tlattwerge *f*.

diastase ⚕ (djaßta'z) |grch.| *f chir.* Trennung zweier Knochen.

diastème ⚕ (~tä'm) |grch.| *m* 1. *zo.* Lücke *f* zwischen den Zähnen gewisser Tiere. 2. Pore *f*; kleine Öffnung. 3. alte ♪: einfaches Interva'll.

diastole ⚕ (djaßto'l) |grch.| *f physiol* Dia'stole, Erschlaffen *n* der Herzmuskeln

diastyle ⚕ (~ti'l) |grch.| *a. u. m* weitsäul(ig)es Gebäude).

diathermane, diathermique *a* (...) [grch.] *a phys.* diathermisch (Wärmestrahlen durchlassend)

diathèse *f* ✱ (...) [grch.] *f* Krankheitsanlage. ▮tomée (Stoffwechselanlage)

diatomée *f* ❀ (...) [grch.] *f* Diatomee

diatonique ♪ (...) [grch.] *a* diatonisch, nach der Tonleiter

diatragacanthe *m* (...) [grch.] *pharm.* Tragantlatwerge *f*

diatribe (...) [grch.] *f* 1. ‡ gelehrte Beurteilung. 2. *mod.* Schmähschrift.

diaule ♪ (...) [grch.] *m* Doppelflöte *f*

dibranche *m* (...) [grch.] *a. u* ~s *m/pl. zo.* mit doppelten Kiemen; Doppelkiemer. ▮[Gegs.: zwei gespaltene]

☛ **dicho...** *m* (...) [grch.] *a* ins

dichotome *m* (...) [grch.] *a* 1. ❀ gabelförmig. 2. *anat.* halb voll (Mond)

dichotomie *m* (...) *f* 1. ❀ Zweiteilung (auch *fig.*). 2. *anat.* halbe Beleuchtung des Mondes ▮mich, zweiteilig

dichotomique *m* (...) *a.* dichotomisch *f*

dichroïque *m* (...) [grch.] *a phys.* zweifarbig ▮farbigkeit *f*

dichroïsme *m* (...) *m phys.* Zweifarbigkeit *f*

dichromatique *m* (...) [grch.] *a phys.* in zwei Farben spielend

dicible (...) [lt. dicere sagen] *a* sagbar.

dicline *m* ❀ (...) [grch.] *a* mit getrennten Geschlechtern, diklinisch

dicotylédone *m* ❀ (...) [grch.] *a* u ~s *f/pl.* zweikeimblättrige Pflanzen).

dictame (...) [grch.] *m* 1. ❀ Diptam, Eschenwurz *f*. 2. ‡ *fig.* Trost

dictamen *m* (...) [dicter] *m philos.* Antrieb, Mahnung *f*.

dictateur (...) [dicter] *m* 1. *antiq.* Diktator. 2. *fig.* Machthaber; ‡ prendre un ton de ~ einen gebieterischen Ton annehmen

dictatorial (...) *a* diktatorisch, gebieterisch. ▮große Macht

dictature (...) *f* 1. Diktatur *f*. 2. *fig.*

dictée (...) [dicter] *f* 1. *(wenn du diktierst)* Diktieren *n*; écrire sous la ~ nachschreiben, was einem diktiert wird 2. *(was man diktiert)* Diktat *n*.

dicter (...) [lt. dictare vorsagen, v. dicere sagen] *v/t* 1. *(eine Arbeit)* diktieren 2. ‡ ~ qc. à q. j-m et. vorsagen = in den Mund legen. 3. *fig.* vorschreiben, vorsagen, auferlegen. II se ~ sich diktieren (= vorsagen) lassen

diction (...) [lt. dictio, dictum reden] *f* Vortrag *m*, Sprache, Diktion, Stil *m*, Schreibweise.

dictionnaire (...) [diction] *m* Wörterbuch *n*, Lexikon *n*; traduire à coups de ~ mit häufigster Benutzung des Wörterbuchs übersetzen, (ein) Lexikon wälzen; ‡ *fig.* ~ vivant lebendiges Wörterbuch (*v. der jede alle Bezeichnung besitzt*)

Syn. vocabulaire Zusammenstellung von Wörtern in beliebiger Anordnung; glossaire Zusammenstellung weniger bekannter Wörter; dictionnaire bringt die Wörter einer Sprache alphabetisch u. mit Erklärung; lexique umfangreiches griech. u. lat. Wörterbuch, weitS. = dictionnaire; encyclopédie alphabetisch oder stofflich geordnete umfassende Lehre aller Künste und Wissenschaften

dicton F (...; *dem* [dicter] *du vas nun diktieren*) [lt. dictum gesagt] *m* 1. sprichwörtliche Redensart 2. ‡ Stichelrede *f*. — *Syn.* dicton locker(er) gewordener bekannter Spruch des Volkes; proverbe dem ganzen Volke eigener Sinnspruch, dessen Herkunft nicht bekannt ist

dictum *fr* (...) [diction] *m (ohne pl.)* richterlicher Ausspruch, Richterspruch

didactique (...) [grch. didaskein lehren (ab. v. lt. docere lehren, discere lernen)] I *a (nach e)* (belehrend; Lehr...; lettres *f/pl.* ~s Unterrichtsbriefe *m pl.*; poème *m* ~ Lehrgedicht *n* II *m* Lehrbuch; lehrende Gattung III *f* Lehrkunst, Didaktik

didactyle *a* (...) [grch.] *a.* 1. zo zweizehig 2. *abs. mst* aus zwei Daktylen bestehend

didascalie *f* (...) [didactique] *f* 1. Didaskalia *pl* (Belehrung des Volkes über die Art, wie sein Stück zu spielen ist) 2. kurze Notiz über den Verfasser eines Stückes ▮*m* zo Beuteltier *n*

didelphe, didelphien *m* (...) *f*

Diderot (...) *m*: Denis ~ Philosoph und Schriftsteller, 1713–1784

Didier (...) *m* Dietrich; ~ Desiderius (letzter Langobardenkönig, † 774)

Didon (...) *f* Dido (Gemahlin Sichäus, gest. um 2991 vor Chr.); ‡ chanter 3

didyme *m* ❀ ✱ (...) [lt. grch. dydymos] *a* doppelt

didyname, didynamique *m* ❀ (...) [grch.] *a* zweimächtig (mit vier Staubblättern, von denen zwei länger sind)

didynamie *m* ❀ (...) *f* Zweimächtigkeit; zehnte Klasse der zweimächtigen Pflanzen.

dièdre *fr* (...) [grch.] *a* u *m* Winkel *m* = aus zwei sich schneidenden Ebenen gebildeter Winkel, Keil

Diégue (...) [span. Santiago] *m* Diego, z. B. Diego Lainez, Diego de Silva

diélectrique *m* ✗ (...) [grch.] *a* u *m* Isolierendes Mittel

Diémen (...) *m*: Antoine van ~ Anton van Diemen (holl. Gouverneur in Batavia, † 1645); nach ihm la terre de (Van) ~ Tasmanie

Dieppe ♈ (...) [lt. Deppa] *f* Dieppe; v. flämisch diep tief / de Seine, Bay, Seine inférieure

dieppois (...) *a* u 2 ~ *m* aus Dieppe; Diepper

diérèse *m* (...) [grch.] *f* 1. *gr.* Teilung eines Doppellautes in zwei Silben, ~ tonique 2. Teilungspunkte *m pl.*, trémas — trémas. 3. *chir.* Trennung zusammengewachsener Teile

dièse ♪ (...) [grch. dia durch, hemi ½ Ton] *m* Kreuz (♯); *n*, Erhöhungszeichen *n*; (auf *n*:) note *f* ~ Note mit einem Kreuze; ... est marquée d'un ~ hat ein Kreuz; ut ~ Cis *n*; ut ~ majeur Cis Dur *n*; ut ~ mineur Cis Moll *n*

diéser ♪ (...) [dièse] *v/t* (u se ~) mit einem Kreuze bezeichnen (so bezeichnet werden)

dies iræ (...) [lt.] *m* ▮Totenmesse *f*

diésis (...) [grch.] *m* = dièse

diète[1] (...) [grch. diaita Lebensweise (ab zu grch. hiemai werfen)] *f* 1. *rég.* mode de vie, Lebensordnung, -weise. 2. ✱ zweckmäßige Kost 3. Diät, Enthaltung von Speisen (= abstinence); ~ absolue, ~ complète Hungerkur; ~ lactée Milchkur; ~ sèche Trockenkost; mettre q. à la ~ j-n auf magere Kost setzen; être à la ~ nichts essen dürfen; faire ~ Diät halten.

diète[2] (...) [lt dies Tag] *f* 1. Kreis-, Landtag *m*; chez les ~s germaniques, ~ de Francfort deutscher Bundestag; ~ de l'empire deutscher Reichstag; ~ helvétique Schweizer Tagsatzung 2. *rel* Ordensprovinzialversammlung

diététique ✱ (...) [diète] I *a* (~ment) diätetisch, zur Diät gehörig. II *f* Diätetik, Gesundheitslehre.

diétine (...) *f* Provinziallandtag *m*

Dieu (...) [lt. deus Gott, Gottheit] *m* 1. Gott *m* = Monotheismus ‡. 2. ♀ Gott *m* = Götze; *fig.* Abgott, Götze ‡.

Zu 1: ~ de miséricorde barmherziger Gott; confiance *f* en ~ Gottvertrauen *n*; croyance *f* en ~ Gottesglaube *m*; crainte *f* de ~ Gottesfurcht; avoir la crainte de ~ Gott fürchten; le fils de ~ Gottes Sohn; semblable à ~ gottähnlich; le bon ~ der liebe Gott, der Herrgott, *kath. rel* das Hochwürdigste, die geweihte Hostie; on lui donnerait le bon ~ sans confession er sieht so fromm aus (als ob er es nicht wäre), daß man ihm ohne Beichte die Absolution gäbe; ✱ manger le bon ~ scheinheilig sein; (homme) abandonné de ~ gottverlassen; c'est un homme (tout) de ~ er ist ein gottergebener (od. frommer) Mensch; être abîmé en ~ in Gott versunken sein; il est devant ~ er ist beim lieben Gott (er ist tot); croire en ~ an Gott glauben; prier ~ zu Gott beten; vivre selon ~ ein gottgefälliges Leben führen, gottesfürchtig leben; ~ m'en est témoin Gott ist mein Zeuge; entre ~ et soi insgeheim, ohne Zeugen; pour l'amour de ~ um Gottes willen; il l'a fait pour l'amour de ~ er hat es um Gottes Lohn getan (= es ist ihm Dank); pour l'amour de ~ et pour votre argent für Gelo und gute Worte; Nous, par la grâce de ~, roi ... Wir von Gottes Gnaden König ...; avec l'aide de ~ = ~ aidant mit Gottes Hilfe; ~ sait weiß Gott; ~ le sait das weiß Gott od. der liebe Himmel; ~ le sache das mag Gott wissen; ‡ cela va comme il plaît à ~, cela va ~ sait comme das geht so so; s'il plaît à ~ so Gott will; plaise à ~! od. ~ le veuille! Gott gebe es!; à ~ ne plaise!, ~ m'en garde!, ~ m'en préserve! Gott bewahre od. behüte mich davor!, behüte Gott!, daß Gott vor!; plût à ~ wollte Gott; grâce à ~!, ~ merci!, ~ (en) soit loué! Gott sei Dank!, gottlob!; F grand (un bon) ~!, mon ~!, jour de ~!, pour l'amour de ~! großer (oder gerechter Gott!, Herrgott!, du lieber Gott!, o mein Gott!; par ~! bei Gott!; ~ vous le rende! Gott lohne es!, vergelt's Gott!; sur mon ~ so wahr ein Gott lebt; ebn ainsi ~ me soit en aide od. m'aide so wahr mir Gott helfe; ‡ *fig.* ~ bat ses matelas die Enten schütten ihre Federbetten aus (es schneit); *prov.*: ~ garde la lune des loups es ist dafür gesorgt, daß die

Bäume nicht in den Himmel wachsen; s. chacun; ce que femme veut, ~ le veut was eine Frau will, setzt sie durch; à qui ~ n'aide, rien ne succède an Gottes Segen ist alles gelegen.

Zu 2: ♀x de l'Olympe, grands ♀x große Götter; jurer (promettre) ses grands ♀x hoch und teuer schwören (versprechen); ♀x infernaux Götter der Unterwelt; faire son ♀ de sein Herz hängen an (*acc.*).

Dieudonné (djödone') *m* Deoda't, The'odor (von Gott Gegebener).

Dieu-Homme (djö'm) *m* Gottmensch (Christus).

diffamable (difamā'bl) *a.* beschimpfens-|wert.

diffamant (~mg') *a.* ⑦ (*nach s.*) ehrenrührig.

diffamateur (difamatö'r) *s.* ⑦f Verleumder.

diffamation (~maßjg') *f* Verleumdung, böse Nachrede, Lästerung; poursuivre en ~ wegen Verleumdung verklagen.

diffamatoire (difamatŏa'r) *a.* ehrenrührig; libelle *m* ~ Schmähschrift *f*.

diffamer (difame') [lt. dif-famāre gB., v. dis... entzwei, fama Gerede der Leute, guter Name] ⑦a I *v.t.* verschreien, in bösen Leumund bringen, entehren; maison diffamée verrufenes Haus. II **se** ~ sich herabsetzen. — *Syn.* s. décrier.

différemment (diferamg') [différent] *adv.* (in) verschieden(er Weise), abweichend; ~ de ... anders als ...

différence (~rg'ß) [différer] *f* 1. (*ant.* égalité, parité) Unterschied *m*, Verschiedenheit; à la ~ de zum Unterschiede von (*dat.*). 2. ✱ Differe'nz zwischen dem Preise des Einkaufes und Verkaufes. 3. ✗ Differenz; Rest *m*; ~ en moins Ausfall *m*; ~ en plus Überschuß *m*; calcul *m* des ~s infinies Differentia'lrechnung *f*. 4. (qualité essentielle) Unterscheidungsmerkmal *n*. — *Syn.* (1) différence Abstand der Gegenstände voneinander; variété Mannigfaltigkeit untereinander; disparité gänzlicher Mangel an Ähnlichkeit.

différenciation (diferaßjaßjg; *hom.* différentiation) *f* Differenzierung, Unterscheidung.

différencier (diferaßje'; *hom.* différentier) [différence] ①a I *v.t.* unterscheiden. II **se** ~ sich unterscheiden; *fig.* sich hervortun.

différend (diferg') [différer] *m* 1. Verschiedenheit *f* (der Ansichten), Streit, Streitigkeit *f*, Zwist, Zwistigkeit *f*; ils ont eu ~ ensemble sie hatten einen Streit (od. sie lagen im Streit) miteinander; il faut leur laisser vider ces ~s man muß sie diese Streitigkeiten schlichten lassen. 2. ✱ streitige Summe zwischen Käufer u. Verkäufer; partager le ~ (par la moitié) den Unterschied teilen (so daß jeder die Hälfte auf sich nimmt).

différent (diferg') [différer] *a.* ⑦ 1. (*nach s.*) verschieden, abweichend (*ant.* égal, pareil); en termes ~s mit andern Worten; c'est ~ das ist et. anderes. 2. ~s, ~es *pl.* (*vor s.* und ohne de) etliche, mehrere; ~es personnes verschiedene Personen.

différentiation ✗ (diferaßjaßjg'; *hom.* différenciation) *f* Differentiierung.

différentiel (~ßjä'l) [différence] *a.* ⑦c (*nach s.*) 1. ✗ Differentia'l...; quantité ~le Differentia'lgröße. 2. ✱ droit *m* ~ Differentia'lzoll.

différentier ✗ (diferaßje'; *hom.* différencier) *vt.* ①a differentiieren (die Differentia'le bestimmen).

différer (~re') [lt. dif-fero auseinandertragen, verschieden sein] ⑦f I *v/t.* 1. aufschieben, verschieben; sans ~ ohne Säumen; *prv.* ce qui est différé n'est pas perdu aufgeschoben ist nicht aufgehoben. II *v/i.* 2. ~ à ou de (mit *inf.*) zögern, säumen zu ... 3. voneinander abweichen, verschieden sein; ~ du blanc au noir himmelweit verschieden sein.

difficile (difißi'l) [lt. dis... un..., facilis leicht (eig. tunlich, v. facĭo tun)] I *a.* (auch *vor s.*) □ (an der Spitze e-s Satzes bewirkt das *adv.* oft Inversion) 1. (*ant.* facile) schwer (zu tun), schwierig, mühsam; ce passage est ~ à comprendre ist schwer zu verstehen; il est ~ (à contenter) er ist schwer zu befriedigen; il est ~ de bien écrire es ist schwer, gut zu schreiben; *prv.* jeunesse est ~ à passer Jugend muß austoben. 2. (entêté) eigensinnig; (étrange) wunderlich; (exigeant) schwer zu behandeln oder zu befriedigen; cheval ~ leicht scheuendes Pferd. II *s.* F faire le (ou la) ~ große Ansprüche machen.

difficulté (~kültē') [difficile] *f* 1. Schwierigkeit; faire naître des ~s Schwierigkeiten erheben oder in den Weg legen; surmonter (ou vaincre) les ~s Schwierigkeiten überwinden; cela ne fait aucune ~, je n'y vois aucune ~ das macht gar keine Schwierigkeit oder das hat kein Bedenken; faire ~ de (faire) qc. bei et. Schwierigkeiten machen; Bedenken tragen, et. zu tun; sans ~ sicher, ohne Zweifel; gerne; *prv.* il est le père des ~s F er ist ein Umstandskommissarius. 2. (ce qui rend qc. difficile) Beschwerlichkeit, Mühe; il éprouve de la ~ à marcher das Gehen wird ihm schwer. 3. F (objection) Einwurf *m*, Bedenklichkeit; cette proposition ne souffre point de ~ ... ist unbestreitbar. 4. contestation) Streitigkeit, Zwist *m*. 5. (passage difficile) schwierige (od. dunkle) Stelle. — *Syn.* (1) difficulté kommt aus der Sache selbst, obstacle von außen her, empêchement von einer höhern Macht.

difficultiste (~kültißt) *m* j. der Schwierigkeiten liebt; F Umstandskommissarius.

difficultueux (~kültuö') *a.* ⑦d (*nach s.*) Schwierigkeiten machend, voll Bedenklichkeiten.

diffidation (difidaßjg') [lt. dif-fidĕre mißtrauen] *f* ehm. Fehde.

diffluence (difflüg'ß) *f* Zerfließen *n*.

diffluent (~g') *a.* ⑦ zerfließend.

diffluer (~e') [lt.] *v/i.* ①a zerfließen, sich auflösen.

difforme (difo'rm) [lt. dis... un..., forma Form] *a.* (*nach s.*) häßlich, unförmlich. — *Syn.* s. laid.

difformer (difŏrme') [difforme] *v.t.* ①a bes. Münzen) verunstalten.

difformité (difŏrmite') *f* Unförmlichkeit, Mißbildung; *fig.* Häßlichkeit.

diffracter (difrakte') [lt. dis... zer..., frangĕre, fractum = nhd. brechen] *v.t.* ①a *phys.* das Licht beugen, Lichtstrahlen brechen.

diffractif (~ti'f) *a.* ⑦e *phys.* das Licht beugend.

diffraction (difrākßjg') *f phys.* Beugung des Lichtes.

diffringent (difrĭngg') [diffracter] *a.* ⑦ *phys.* das Licht beugend.

diffus (difü') [lt. dif-fundĕre, -fusum aus-gießen] *a.* ⑦ (*nach s.*) 1. (verbeux, prolixe) weitläufig, umständlich, -breit 2. *phys.* weit ausgebreitet, ausgedehnt; *fig.* unbestimmt; lumière ~e matte Beleuchtung.

diffusément (difüsemg') [diffus] *adv.* weitläufig, umständlich.

diffuser (difüse') [diffus] *v/t.* ①a *phys.* zerstreuen.

diffusible (difüsi'bl) *a.* verbreitbar.

diffusif (~si'f) [diffus] *a.* ⑦e flüchtig

diffusion (~sjg') [diffus] *f* 1. *phys.* Ausbreitung. 2. F *fig.* Weitschweifigkeit.

digamma (digamma') [grch.] *m gr.* (äo'lisches) Diga'mma (*F*), ein dem w (lt. v) entsprechender Laut im ältesten grch. Alphabe't.

digérable (diǧera'bl) *a.* verdaulich.

digérer (~re') [lt. di-gerĕre, -gestum auseinander-tragen] ⑦f I *v.t.* (auch *abs.*) 1. *physiol.* verdauen; F *fig.* bien dur à ~ schwer zu glauben. 2. F (examiner) überle'gen. 3. *fig.* (endurer, j. bs) ertragen, verwinden; ~ un affront eine Beleidigung verschmerzen. II *v/i.* faire ~ in gelinder Wärme mit auflösender Flüssigkeit behandeln.

Digeste (diǧä'ßt) [lt.] *m*: le ~ Dige'sten *n pl.* (aus 50 Büchern bestehende Sammlung von Aussprüchen usw. früherer Rechtsgelehrten; = Pandectes).

digesteur ⊖ (diǧäßtö'r) [digestion] *m* Dige'stor (Kochgefäß mit luftdicht schließendem Deckel); ~ de Papin Papinscher Topf.

digestibilité (~tibilite') *f* Verdaulichkeit.

digestible (diǧäßti'bl) *a.* verdaulich.

digestif ✗ (diǧäßti'f) *a.* (*nach s.*) Verdauung (od. Eiterung) befördernd(es Mittel).

digestion (~tjg') [digérer] *f* 1. *physiol.* Verdauung; ces viandes sont de facile (de difficile ou de dure) ~ ... sind leicht (schwer) verdaulich; F *fig.* de dure ~ mit Schwierigkeiten verbunden, schwer zu ertragen, zu glauben usw. 2. ✗ Beförderung der Eiterung. 3. *phm.* Auflösung fester Stoffe durch flüssige bei gelinder Wärme.

digitaire ♀ (diǧitä'r) [lt.] *f* Fingergras *n*.

digital (diǧita'l) [lt. digĭtus Finger] *a.* ⑤c 1. *an.* Finger... 2. fingerähnlich.

digitale ♀ (~) *f* Fingerhut *m*.

digitaline ⚗ (diǧitali'n) *f* Digitali'n *n* (Heilanteil des roten Fingerhutes).

digitation (diǧitaßjg') [lt. digĭtus Finger] *f zo.* fingerförmige Gestaltung.

digité (~te') [digital] *a.* 1. ♀ fingerförmig. 2. *zo.* mit gespaltenen Klauen.

digiti... ↘ (diǧiti...) [lt.] *o.* in Zssgn: Finger..., finger...; fingerförmig.

digitiforme (~fŏrm *a.* fingerförmig.

digitigrade ↘ (diǧitigra'd) [lt.] *zo.* I *a.* auf den Zehenspitzen gehend. II ~s *m pl.* Zehengänger.

diglyphe △ (diǧli'f [grch.] *m* Zweischlitz.

digne (di'nj) [lt. dignus gB., v. decĕo sich geziemen] I *a.* □ 1. ~ de wert, würdig (*gén.*); ~ d'admiration bewundernswert; ~ d'estime achtens-, achtungswert; ~ de foi glaubwürdig, glaubhaft; il n'en est pas ~ er ist dessen nicht würdig; il était ~ d'un meilleur

sort er verdiente ein besseres Schicksal; il n'est pas ~ de dénouer les cordons de ses souliers er ist nicht wert, ihm die Schuhriemen aufzulösen. 2. nach *s.* würdevoll *oft iron.* 3. *conforme* angemessen, passend. 4. (von Personen: *vor*, und nur wenn durch ein anderes Wort beeinflußt, nach *s.*; von Sachen: nach *s.*) bieder, ehrenwert; un ~ homme ein biederer Mann; un homme si ~ ein so biederer Mann. **II ~ment** *adv.* 5. (*avec dignité*) auf würdige Weise. 6. (*convenablement*) gebührend.

dignitaire (dinjitä'r; [digne]) *m* Würdenträger; *grand* ~ Großwürdenträger.

dignité (~te' [digne]) *f* 1. (*noblesse de sentiment*) Würde; *ne pas croire de sa* ~ *de...* es unter seiner Würde halten zu ... 2. *affectation d'importance* Wichtigkeit, Wichtigtuerei. 3. (*charge ou titre éminent*) Ehren-amt *n*, -stelle.

digramme ♂ (digra'm [grch.]) *m gr.* zwei zusammengeschriebene Buchstaben für einen Laut (z. B. ph).

digresser (digräßße' [lt. di-gredi weggehen]) *vi.* Ⓐb abschweifen.

digression (digräßjõ' *f* 1. Abschweifung. 2. *ast.* scheinbarer Abstand e-s Planeten von der Sonne.

digue (dig) [holl.] *f* 1. Damm *m*, Deich *m*, Aufschüttung; ~ praticable aux voitures Fahrdamm *m*. 2. *fig.* Hindernis *n*.

diguer (dige' [digue]) *v/t.* 1 m eindeichen.

diguet (digä' *m* in der Normandie Holzstachel zum Antreiben der Giet. [griffelig.]

digyne ♂ ♀ (digi'n [grch.]) *a.* zwei-

Dijon ♀ (dijõ') [lt. Divio] *m* Hauptstadt des fr. Departements Côte-d'Or u. des alten Burgund. [Bewohner von Dijon.]

dijonnais (dijonä' *a.* u. ♌ *s.* ♂ aus od.

dilacération (dilaßeraßjõ' *f chir.* gewaltsame Zerreißung.

dilacérer (dilaßere' [lt. di-lacerare zerfetzen] Ⓐf *v/t.* u. **se ~** gewaltsam zerreißen zerrissen werden).

dilapidateur (dilapidatö'r *a.* und *s.* Ⓐf vergeudend; Verschwender.

dilapidation (dilapidaßjõ') *f* Vergeudung, Verschwendung.

dilapider (~de') [lt. di-lapidare verschleudern, eig. wie Steine hier- und dahinwerfen, v. lapis *gén.* lapidis Stein] *v/t.* Ⓐa vergeuden, verschwenden. — *Syn.* dilapider findet in größeren Verhältnissen statt als dissiper. [Dehnbarkeit.]

dilatabilité (dilatabilite' *f phys.* Aus-

dilatable (dilatabl *a phys.* aus-dehnbar.

dilatant (~tã' *m phys.* Erweiterungsmittel *n*.

dilatateur (~tatö'r *m chir.* Instrume'nt *n* zum Erweitern od. Öffnen e-r Wunde.

dilatation (dilataßjõ' *f phys.* Dehnung, Erweiterung *ant.* contraction).

dilatatoire ✝ (~tatoa'r *m* = dilatateur.

dilater (dilate' [lt. di-latare aus-breiten, v. latus breit] Ⓐa I *v/t.* bes. *phys.* (aus-)dehnen, erweitern; *fig.* ~ le cœur das Herz erheben. **II se ~** sich ausdehnen; la pupille se dilate beaucoup erweitert sich sehr; *fig.* son cœur se dilatait das Herz ging ihm auf.

dilatoire ⚖ (dilatoa'r [lt. dif-ferre, dilatum auseinander tragen, *fig.* aufschieben] *a.* Aufschub bewirkend, dilato'risch.

dilayer ✝ (dilèje' [délai] *v/t.* Ⓐi aufschieben.

dilection (dilèkßjõ' [lt. di-ligĕre, -lectum hochachten, lieben, v. legĕre auswählen] *f rel.* Liebe; votre ♀ Euer Liebden Anrede des Papstes u. des deutschen Kaisers an gewisse Fürsten).

dilemmatique (dilämmati') *a. phls.* dilemma'tisch, verfänglich.

dilemme (dilä'm [grch.] *m phls.* Dile'mma *n*, Doppelschluß; Form der Widerlegung, die zu e-r Wahl zwischen zwei unmöglichen od. gleich unangenehmen Dingen nötigt).

dilettante (dilätã'te [it.; v. délecter] *m pl.* a **dilettanti**, ~ti' Dilettan'ten (d. der sich aus Liebhaberei mit einer Kunst od. Wissenschaft beschäftigt; auch *a.* le monde ~ die Dilettanten *pl.*

dilettantisme (dilätãtis'sm *m* Kunst-, Kunst-liebhaberei *f*, Dilettanti'smus.

diligemment (dilijamã' [diligent] *adv.* 1. (*promptement*) flink. 2. *avec soin* sorgfältig.

diligence (dilijã'ß *f* 1. Emsigkeit, Schnelligkeit; *adv.t* en toute ~ sofort, eilends; faire ~ nicht säumen. 2. (*attention*) Achtsamkeit; soin Sorgfalt; (*assiduité*) Fleiß *m*; faire toutes ses ~s sich alle Mühe geben. 3. *voiture* Eilwagen *m*, Schnellpost; F c'est la ~ embourbée bei ihm od. ihr geht es mit der Schneckenpost. 4. ⚖ Betreibung e-r Klage; à la ~ du procureur général auf Ansuchen des Oberstaatsanwalts. 5. ⚓ Fährschute. — *Syn.* 1. promptitude Schleuniges, diligence eiliges und zugleich sorgfältiges Ausführen.

diligent (dilijã' [lt. di-ligens aufmerksam, v. legĕre auswählen] *a.* Ⓐ 1. (*qui agit avec promptitude*) flink, schnell, geschwind. 2. *ant.* (*négligent*) sorgfältig, fleißig. — *Syn.* 1. assidu.

diligenter F ✎ (~jãte') [diligent] Ⓐa I *v/t.* beschleunigen. **II** *v/i.* u. **se ~** sich beeilen.

dilogie ♂ (dilogi') [grch.] *f* 1. Doppelsinn *m*. 2. *thé.* zwei eine Einheit bildende Dramen *n pl.* (vgl. trilogie).

dilucidation (dilüßidaßjõ') [lt.] *f* Aufklärung, Erläuterung.

dilucider (~de' [lt. lux = nhd. Licht] *v/t.* 1 a aufklären, erläutern.

diluer (dilüe' [lt. di-luĕre zerwaschen (: nhd. Lauge)] Ⓐa *v/t.* (und **se ~** (mit Wasser) verdünnen (verdünnt werden).

dilution (dilüßjõ' [diluer] *f* Verdünnung.

diluvial (dilüwja') *a.* Ⓓe *géol.* dem Diluvium angehörig.

diluvien (dilüwjẽ' [déluge] *a.* Ⓓe sintflutlich; *fig.* pluie ~ne Platzregen *m*.

diluvion *f*, **diluvium** *m* (~wjõ', ~wjo'm [déluge] *géol.* Dilu'vium *n* in vorgeschichtlichen Zeiten aufgeschwemmte Bodenschichten).

dimanche (dimã'sch [lt. dies dominicus Tag des Herrn] *m* Sonntag; weitS. Fest-, Feier-tag; ~ gras Sonntag vor Aschermittwoch; F ✎ air *m* de ~ (gras) Sonntagsgesicht *n*; ~ des Rameaux Palmsonntag; F ~ après la grand'messe niemals; être mis comme un ~ aufgedonnert od. sehr geputzt sein; *prov.* tel qui rit vendredi, ~ pleurera es ist noch nicht aller Tage Abend; man soll den Tag nicht vor dem Abend loben

dîme (dim [lt. decĭma der zehnte Teil] *f* 1. *féod.* Zehnte *m*, auch Zehent *m*; grosses ~s großer Zehent von Korn und Wein; menues ~s kleiner Zehent von kleinem Veh usw.); vertes ~s grüner Zehent von Getreide, Hanf usw.; lever la ~ den Zehnten erheben. 2. ✱ Dime (alte amerikan. Silbermünze = 10 Cent oder 0,42 Mark).

dimension (dimãßjõ' [lt. di-mensus ausgemessen] *f* Ausdehnung; F *fig.* prendre ses ~s seine Maßregeln treffen.

dîmer (dime' [dîme]) Ⓐa *féod.* I *v/t.* den Zehnten erheben von (*dat.*). **II** *v/i.* das Zehntrecht haben. [teilig.]

dimère ♂ (dimä'r [grch.]) *a. zo.* zwei-

dimètre ♂ (dimä'tr [grch.]) *m* Di'meter iambischer Vers, der zwei Metra enthält).

dîmeur (dimö'r [dîmer]) *m féod.* Zehn(t)einnehmer, -sammler.

diminuer (diminüe' [lt. di-minuĕre gS., von minor kleiner] Ⓐa I *v/t.* 1. verkleinern, vermindern, schmälern; ~ le prix den Preis herabsetzen. 2. ♪ nachlassen; diminué um einen halben Ton vermindert; octave diminuée kleine Okta've. 3. ⚓ verjüngen, dünner machen. **II** *v/i.* avoir u. être 4. sich vermindern, abnehmen; ~ de prix) im Preise heruntergehen. 5. abmagern. 6. ⚓ sich verjüngen. **III se ~** abnehmen.

diminutif (diminütif' I *a.* Ⓓe □ 1. *gr.* verkleinernd. **II** *m* 2. *gr.* Verkleinerungswort *n*, Diminuti'v um *n*. 3. Nachbild *n* im kleinen.

diminution (~nüßjõ' [diminuer] *f* 1. Verminderung, Verringerung. 2. ⚓ Verjüngung. 3. ✱ Preisermäßigung; faire une ~ etwas ablassen; éprouver une ~ fallen. 4. ✓ ~ des arbres Zurückgehen *n* der Bäume. 5. Häkeln: Luftmaschen *pl.*; Stricken: Abnehmen *n* der Zahl der Maschen, Mindern *n*.

dimissoire (dimißßoa'r [lt. di-mittĕre, -missum aus-senden] *m* Dimisso'rium *n* (schriftliche Erlaubnis des zuständigen Bischofs zur Weihe eines Kandidaten durch einen andern Bischof).

dimissorial (dimißßorja'l *a.* meist nur ger. in: lettres ~es = dimissoire.

dimorphe ♂ (dimo'rf) [grch.] *a.* dimo'rph, zweigestaltig, zweiförmig.

dimorphie ♂ (dimorfi' *f min.* Zweigestaltigkeit, -förmigkeit Fähigkeit, zwei verschiedene Formen anzunehmen).

dinanderie ✱ (dinãdri' [Dinant, Stadt in der belg. Provinz Namur] *f* Messingware.

dinandier ⊙ (~dje' *m* Messingschläger, Gelbgießer

Dinarique ♀ (dinari' [Dinara höchster Berg dieser Alpen] *a.*: Alpes *f pl.* ~s Dinarische Alpen in Dalmatien Kroatien und Bosnien

dînatoire (dinatoa'r [dîner] *a.*: heure *f* ~ Mittagsessenszeit; déjeuner *m* ~ = déjeuner-dîner

dindan (dẽdã' *m* Klingklang der Glocken

dinde (dẽd [poule d'Inde] *f* 1. *orn.* kalekutische Henne, Truthenne, Pute. 2. F *fig.* Pute, dumme Gans.

dindon (dẽdõ' [dinde] *m* 1. *orn.* Truthahn, Puter (= coq d'Inde); *fig.* garder les ~s auf dem Lande leben; je n'ai pas gardé les ~s avec lui wir haben nicht die Schweine zusammen

gehütet. 2. F *fig.* (franc) ~ (Einfalts-) Pinsel; être le ~ (de la farce) der Geprellte sein, die Zeche zahlen müssen.

dindonneau (dɛ̃dɔno') *m* ⓩb *orn.* junge Pute.

dindonner F (~ne') [dindon] *v/t.* ①a narren.

dindonnier (dɛ̃dɔnje') *m* Truthühnerhirt.

dindonnière (~njä'r) *f* 1. Puterhirtin; gent ~ Truthühnervolk *n*. 2. F Landpomeranze (Frau oder Mädchen vom Lande).

dîné (dine') *m* = dîner².

dînée (dine') *f* 1. (repas) Mittag(s)essen *n* im Gasthause. 2. (lieu) Mittags-herberge, -station. 3. (dépense) Mittagszeche.

dîner¹ (dine') [lt. dis..., ieiunus nüchtern] *v/i.* ①a zu Mittag essen, dinieren; ~ de (ou ✣ avec) qc. et. zu Mittag essen; ~ en ville auswärts (zu Mittag) essen; inviter (ou prier) q. à ~ j-n zu Gaste bitten; avoir du monde à ~ Gäste haben; F: ~ par cœur nichts zu essen bekommen; son assiette dîne pour lui er kommt nicht zu Tisch, bezahlt aber doch sein Gedeck; il me semble que j'ai dîné quand je le vois wenn ich ihn sehe, vergeht mir der Appetit; *prv.* qui dort dîne wer schläft, den hungert nicht; ſ. attendre 12.

dîner² (~) *m* Mittag(s)essen *n*, Diner *n* (in den meisten Departements mittags, in Paris aber mst zwischen 6 und 8 Uhr abends); faire un bon ~ gut zu Mittag speisen; à l'heure du ~ zur Essenszeit; après (le) ~, à l'issue du ~ nach dem Essen, nach Tisch; coureur *m* de ~s Schmarotzer; ~ de Gargantua reichliches Mahl.

dînette F (dinä't) [dîner] *f* Kinder-, Puppen-mahlzeit; *co.* faire la ~ ein kleines Mittag(s)essen halten.

dîneur F (dinö'r) *s.* ⑦g 1. Mittagsgast. 2. (amateur de dîners) Liebhaber einer guten Tafel; beau ~ starker Esser.

dinornis ♁ (dinornis') [grch.] *m orn.* Moa (*Dino'rnis gigante'us*; ausgestorbener neuseeländischer Riesenvogel).

dinosaurien ♁ (dinoßorjɛ̃') [grch.] *m zo.* Dinosau'rier (vorsintflutliche Riesen-eidechse).

dinothérium ♁ (~terjo'm) [grch.] *m zo.* Dinothe'rium *n* (vorsintflutliches Rüsseltier).

diocésain (djoßeſiɛ̃) *a.* u. *s.* ⑦ zum Sprengel gehörig, Diözesa'n...; Diözesa'n *m*.

diocèse (djoßɛ'ſ) [grch.] *m* Diöze'se *f*, (Kirchen-) Sprengel; Verwaltungsbezirk (im römischen Reich). [Kaiser, 284—305).

Dioclétien (dɔ aſleßiɛ̃') *m* Diokletia'n (röm.

Diodore (djodɔ'r) *m*: ~ de Sicile Diodo'rus Si'culus (röm. Geschichtschreiber um Chr. Geburt, der in grch. Sprache schrieb).

diœcie ♁ ♀ (dießi') [grch.] *f* Linnés zweiundzwanzigste Klasse der zweihäusigen Pflanzen.

diœcique ♁ ♀ (~ßi'k) *a.* zur Klasse der zweihäusigen Pflanzen gehörig.

Diogène (djoʒä'n) *m* Dio'genes; bſd.: a) ~ de Sinope Diogenes von Sino'pe (grch. Philoso'ph, Zy'niker, † 323 vor Chr.); b) ~ Laërce, ~ de Laërte D. Laë'rtius (grch. Schriftsteller, 3. sæ. nach Chr.).

dioïque ♁ ♀ (djoï'k) [grch.] *a.* zweihäusig, getrenntblumig.

Diomède (djomä'd) *m myth.* Diome'des: a) Tydeus' Sohn, grch. Held im troja'nischen Kriege; b) König von Thra'kien, der seine Rosse mit Menschenfleisch fütterte.

Dion (djɔ̃) *m*: ~ Cassius Di'on Ca'ssius (grch. Geschichtschreiber, 2. sæ. nach Chr.).

Dionée (djone') *f* 1. *myth.* Dionä'a (d. h. Tochter der Dio'ne, Beiname der Ve'nus). 2. ♇ ♁ ♀ Fliegenfalle.

dionysiaque (djanisjä'k) [grch. Dionysos Bacchus] *antiq.* I *a.* 1. diony'sisch, auf Ba'cchus bezüglich; artiste *m* ~ Schauspieler. II *f* 2. Bacchustanz *m*. 3. ~s *pl.* (auch **dionysies**, ~sſ') Ba'cchusfeste *n/pl.*

dionysien (~nisjɛ̃') ⓓc I [Abt Diony'sius der Kleine, der diesen Zyklus erfunden] *a.* cycle ~ diony'sischer Zy'klus, Osterzyklus (Perio'de von 532 Jahren, nach deren Ablauf Ostern wieder genau auf dieselben Daten fällt, wie im vorigen Zyklus). II [Saint-Denis] *a.* und ♇ *s.* aus Saint-Denis; Einwohner von Saint-Denis.

Diophante (djofa'nt) *m* Diopha'ntos (grch. Mathema'tiker); ✠ problème *m* de ~ diopha'ntische Gleichung.

dioptre ♁ (djo'ptr) [grch.] *f* Feldmeßkunst: Dio'pter *n* (Instrument zum Visieren).

dioptrique ♁ (djɔptri'k) *phys.* I *a.* dio'ptrisch, zum Hindurchsehen eingerichtet (*ant.* catoptrique); télescope *m* ~ Dio'pterteleskop *n*. II *f* Dio'ptrik, Strahlenbrechungslehre.

diorama (djorama') [grch.] *m* Diora'ma *n*, Durchsichtsgemälde *n*.

dioramique (~mi'k) *a.* diora'misch.

diorite ♁ (djori't) [grch.] *f min.* Diori't *m*, Grünstein *m*.

Dioscures (djɔßkü'r) [grch. Dios des Zeus, kouros Sohn] *m/pl. myth.* Diosku'ren, Ka'stor und Po'llux (Zwillingssöhne der Le'da und des Zeus).

dipétale ♀ (dipeta'l) [grch.] *a.*: corolle *f* ~ zweiblätt(e)rige Krone.

diphtéri(t)e ♁ ✠ (difteri'[t]) [grch.] *f* Diphtheri'tis *f* (brandige Bräune).

diphtéritique ♁ ✠ (difteritit') *a.* diphtheri'tisch. [gierung.]

diphtongaison (difţɔgäſɔ̃') *f gr.* Diphthon-

diphtongue (difţɔ̃'g) [grch.] *f gr.* Doppellaut *m*, -vokal *m*, Diphtho'ng *m* (d. h. zwei mit einer Ausströmung der Stimme gesprochene Vokale); ſ. auriculaire.

diphtonguer (difţɔge') *v/t.* ①m *gr.* diphthon'sieren: a) aus zwei Voka'len einen Diphtho'ng bilden; b) e-m Vokal den Wert e-s Diphthongs geben.

diphylle ♁ ♀ (difi'l) [grch.] *a.* zweiblätt(e)rig.

diplasiasme ♁ (diplasjä'ſm) [grch.] *m gr.* fehlerhafte Konsona'ntenverdoppelung.

diple (dipl) [grch. di-ploos doppelt] *f* Doppelklammer. [pelbildung.]

diplogénèse (diploʒenä'ſ) [grch.] *f* Dop-

diplographe (diplogräf) [grch.] *m* Schreibapparat für Blinde.

diplomate (diplomä't) [diplôme] I *m* Diplo'mat, Staatsmann; *fig.* habile ~ gewandter Mensch. II *a.* diploma'tisch; weitS. schlau.

diplomatie (diplomaſi') *f* 1. (science) Diplomatie. 2. (relations) auswärtige Beziehungen *pl.* 3. (personnel) das gesandtschaftliche Perso'nal. 4. *fig.* (ruse) List, Schlauheit; faire de la ~ schlau verfahren.

diplomatique (diplomati'k) [diplomate] I *a.* □ 1. (qui a rapport à la diplomatie) diploma'tisch, gesandtschaftlich; corps *m* ~ diplomatisches Korps, sämtliche Gesandten *m/pl.* an e-m Hofe. 2. (ambigu) zweideutig. 3. (relatif aux diplômes) urkundlich; Urkunden... II *f* Diploma'tik, Urkundenlehre. [tiker, Urkundenkenner.

diplomatiste (diplomati'ſt) *m* Diploma'-

diplôme (diplo'm) [grch. di-ploos doppelt (gefaltet)] *m* 1. Diplo'm *n*, Urkunde *f*, Bestallungsbrief, Prüfungszeugnis *n*; ~ de bachelier ès lettres (ou ès sciences) Abiturie'ntenzeugnis *n*. 2. ⚗ doppelwandiges Gefäß.

diplômé (diplome') *a.* u. *m* mit einem Diplo'm versehen; geprüfter Lehrer.

diplopie ♁ ✠ (diplopi') [grch.] *f* Doppelsichtigkeit.

dipnoé ♁ (dipnoe') [grch.] *a. zo.* mit Lungen und Kiemen atmend.

dipode ♁ (dipo'd) [grch.] *zo.* I *a.* zweifüßig. II ~s *m/pl.* Zweifüßler.

dipodie ♁ (dipodi') [grch.] *f mét.* Dipodie, Doppelfuß *m*. [den]artig(e Pflanzen).

dipsacé ♀ (dipßaße') [lt.] *a.* u. ~es *f/pl.* kar-

dipsomane ♁ (dipßoma'n) [grch.] *s.* zu heftigem Durst Neigender.

dipsomanie ♁ (~mani') *f* Neigung zu heftigem Durst.

diptère ♁ (diptä'r) [grch.] I *a.* 1. *zo.* zweiflügelig. II *m* 2. ⚠ mit zwei Säulenreihen umgebenes Gebäude. 3. *zo.* ~s *pl.* Zweiflügler.

diptyques (diptï') [grch.] *m/pl.* 1. *antiq.* Di'ptychon *n*, doppelt zusammenklappbare Schreibtafel. 2. Alta'rgemälde *n* zum Zusammenklappen.

Dircé (dirße') *f myth.* Di'rke (theba'nische Königin, von ihren Stiefsöhnen zu Tode geschleift).

dire (dir) [lt. dicĕre gʒ.] ④m I *v/t.* (a. *abs.*) 1. (exprimer au moyen de la parole) sagen, sprechen, reden ↕. 2. (réciter) her-, auf-sagen, vortragen ↕. 3. (ordonner) befehlen ↕. 4. (offrir, proposer) bieten, ein Angebot machen. 5. (nommer) (be)nennen, bezeichnen; (fixer) festsetzen ↕. 6. (exprimer par écrit) schriftlich äußern; que dit la loi? was sagt das Gesetz (darüber)? 7. (croire, penser) glauben, denken; (unter et.) verstehen, (damit) sagen wollen, meinen ↕. 8. (raconter) (lobend) nennen, erzählen, *poét.* (be)singen; Muse, dis la colère d'Achille singe, o Muse, den Zorn des (Peli'den) Achi'lles (Anfang der I'lias). 9. en ~ (vgl. 15): F si le sort nous en dit wenn das Geschick uns günstig ist (ſ. cœur 6 ↕). 10. vouloir ~ bedeuten, (be)sagen, heißen; que veut ~ ce mot? was bedeutet dieses Wort? 11. (abjeter, critiquer) tadeln ↕. II se ~ 12. (être dit) gesagt werden ↕. 13. (se nommer) sich nennen ↕. 14. einander sagen; se ~ (à soi-même) zu sich selbst sagen. 15. s'en ~ sich Vorwürfe machen (vgl. 9). III *m* 16. Sagen *n*, Aussage *f*; *iro.* Gerede *n* ↕. 17. ⚖ Bericht, (Prozeß-) Aktenstück *n*. — ***Syn.*** (1) parler einfach Worte vorbringen; dire Gedanken äußern.

Zu 1 (vgl. a. 7 ↕ u. 11 ↕): à ~ vrai ou à vrai ~ offen gesagt; die Wahrheit zu gestehen; afin qu'il ne soit pas dit damit es nicht heiße; à qui le dites-vous? das brauchen Sie mir nicht erst zu sagen!; cela dit nach diesen Worten; cela ne dit rien das ist ohne Ausdruck; cela va sans ~ das versteht sich von selbst od. F am Rande; F cela vous plaît à ~ das ist wohl nicht Ihr

Ernſt; Sie belieben zu ſcherzen; ce n'est pas à ~ que (mit *subj.*) daraus folgt nicht etwa, daß ..., damit iſt jedoch nicht geſagt, daß ...; c'est-à-~ (que), meiſt *abr.* c.-à-d. das heißt; nämlich); c'est beaucoup ~ das will viel ſagen; c'est bientôt dit das iſt leicht geſagt; c'est tout ~ damit iſt alles geſagt; comme dit l'autre wie jener ſagt; wie man zu ſagen pflegt; F comme qui dirait etwa, ungefähr wie; F ~ à q. son fait od. ses vérités j-m derb die Wahrheit ſagen, j-m den Standpunkt klar machen; ~ des douceurs F Süßholz raſpeln; F ~ d'or goldene Worte reden; den Nagel auf den Kopf treffen; ~ la bonne aventure wahrſagen; F ~ pis que pendre de q., ~ le diable de q. kein gutes Haar an j-m laſſen; ~ que oui (non) ja (nein) ſagen; F ~ son mot auch ſeine Meinung ſagen, P ſeinen Senf dazu geben (ſ. consentir 1 ↕); ne ~ mot kein Wort ſagen; l'art n'a pas dit son dernier mot die Kunſt wird noch Höheres leiſten; sans ~ mot ohne ein Wort zu ſagen; ~ un petit bonjour à q. auf ein paar Minuten bei j-m vorſprechen; dites donc! hören Sie mal!; dites-lui bien des choses (de ma part) grüßen Sie ihn vielmals (von mir); entendre ~ qc. et. ſagen hören; faire ~ qc. à q. j-m et. ſagen laſſen; faites ce que je dis, et non ce que je fais tut nach meinen Worten und nicht nach meinen Taten; fut dit, fut fait geſagt, getan; il a beau ~ er hat gut reden; was er auch ſagen mag; il me fait ~ er behauptet; ich hätte geſagt; j'ai dit ich habe geſprochen, (n.) *dixi*; F je ne suis laissé ~ ich habe mir ſagen laſſen; je ne dis pas ich ſage nicht nein; si l'on vous payait, je ne dis pas, mais ... das wäre etwas anderes (oder da ließe ich es mir gefallen), aber ...; le cœur me le disait bien mein Herz ſagte es mir, ich ahnte es wohl; F mon petit doigt me l'a dit mein kleiner Finger hat mir's verraten (wird zu Kindern geſagt, wenn ſie fragen, woher man das und das wiſſe); nous disions? wie war es doch?; pour ainsi ~ ſozuſagen, gleichſam; pour mieux ~, disons mieux, *st.s.* que dis-je? beſſer geſagt; um mich beſſer auszudrücken; oder vielmehr; que me dites-vous là? was Sie ſagen!; qu'est-ce à ~?, qu'est-ce que cela veut ~? was ſoll das heißen?, wo will das hinaus?; que te dirai-je de plus? was ſoll ich dir weiter ſagen?; soit dit en passant beiläufig geſagt; soit dit entre nous im Vertrauen (od. ſtreng unter uns) geſagt; F tout est dit!, c'est dit!, voilà qui est dit! abgemacht!, ſprechen wir nicht mehr davon!; tout n'est pas encore dit damit iſt es noch nicht abgetan; F tu viendras, dis? du kommſt doch, nicht wahr?; vous dites?, vous disiez? was beliebt?, wie (meinten Sie)?

Zu 2: ~ sa leçon ſeine Lektion herſagen; l'art *m* de bien ~ die Redekunſt; ~ la messe (die) Meſſe leſen.

Zu 3: ~ à q. de (*inf.*) ſagen (befehlen), daß j. et. tun ſoll; dites-lui de venir ou qu'il vienne ſagen Sie ihm, daß er kommen ſoll; vous n'avez qu'à ~ Sie haben nur zu befehlen; qui vous a dit de le faire? wer hat Sie das geheißen?

Zu 5: Charles, dit le Téméraire Karl (genannt od. mit dem Beinamen) der Kühne; à jour dit am feſtgeſetzten Tage; à l'heure dite zur feſtgeſetzten Stunde; vgl. ledit, susdit.

Zu 7 (vgl. a. I ↕): on dit man ſagt, es geht die Rede (als *m* Gerücht *n*; *pl.*: ce sont des on dit es iſt Geſchwätz); dit-on (eingeſchoben) ſagt man; qu'en dira-t-on?: a) was wird man dazu ſagen?; b) (als *m*) le qu'en dira-t-on das Gerede der Leute; F être au-dessus du (se moquer du, ou braver le) qu'en dira-t-on ſich über das Geſchwätz der Leute hinwegſetzen; qu'en dites-vous? was ſagen (od. meinen) Sie dazu?; est-ce à ~? meinen Sie (etwa) damit ...?; ne savoir que ~ nicht wiſſen, was man (dazu) ſagen ſoll; on dirait (od. vous diriez) que ... (mit *ind.*) man könnte glauben (od. man möchte meinen), daß ...; F on dirait d'un fou er beträgt ſich wie ein Narr; F et ~ que ... wenn man bedenkt, daß ...

Zu 11 (vgl. a. I ↕): F il y a bien à ~ que ... (mit ne u. *subj.*) es fehlt viel daran, daß ... (mehr gbr. il s'en faut de beaucoup que); il y aurait beaucoup à ~ là-dessus es ließe ſich manches dagegen einwenden; il n'y a pas à ~ da hilft keine Widerrede; il n'y a rien à ~ à cela es iſt nichts dagegen zu erinnern; trouver à ~ (mehr gbr. redire) à et. zu tadeln haben an (*dat.*).

Zu 12: il se dit bien des choses man ſagt mancherlei; cela ne se dit pas das ſagt man nicht (ſchickt ſich nicht).

Zu 13: il se dit mon ami er gibt ſich für m-n Freund aus; se disant de Paris an (eblich aus P.; ſ. soi-disant.

Zu 16: au ~ de tout le monde wie alle Leute behaupten; au ~ des experts nach dem Urteile von Sachverſtändigen; à ~ d'experts infolge Urteils von Sachverſtändigen; F *fig.* mentir à ~ d'experts lügen wie gedruckt; F mon ~ ſagte ich's nicht?; d'après ses propres ~s nach ſ-n eigenen Worten; *pre.* ~ fait rire, faire fait taire Worte ſind Schall, Tatſachen beweiſen; Worte ſind gut, Hühner legen Eier.

direct (diräkt) [diriger] **I** *a.* (nach *s.*) **1.** (*ant.* oblique) in gerader Linie oder Richtung (fortlaufend), geradlinig, gerade, direkt; chemin ~ gerader Weg (*ant.* détour); *ast.* mouvements ~s von Weſten nach Oſten gehende Bewegungen; 🚂 train ~ Eilzug. **2.** (*ant.* indirect) unmittelbar; argument ~ direkter Beweis; *gr.*: cas ~s in den klaſſiſchen Sprachen: *casus recti*, Nominativ u. Vokativ; complément ~, régime ~ näheres Objekt, Akkuſativ; construction ~e regelmäßige (oder gerade) Wortfolge; discours ~ direkte (d. h. wörtlich angeführte) Rede; mode ~ direkte Rede, Aktive *f*. **3.** (avoué) offenbar; contradiction ~e offenbarer Widerſpruch. **II ~ement** *adv.* geradezu.

directe (diräkt) *f* Herrſchaft e-s Lehnsherrn über die zu Lehen gegebenen Güter.

directeur (diräkt'r) [diriger] Ⓜf **I** *s.* **1.** Direktor einer Verwaltung, eines Theaters uſw.; Leiter, Oberaufſeher, Vorſteher; ~ de l'Académie française Präſident der fr. Akademie; ~ du protocole Oberhofzeremonienmeiſter. **2.** *rl.* ~ (de conscience) Beichtvater; weitS. ~ des âmes Lenker der Herzen. **3.** Mitglied *n* des Direktoriums in der erſten fr. Revolution. **4.** ⚖ ~ des créanciers Konkursmaſſenverwalter. **II** *a.* leitend; force directrice Richtkraft; ✠ roue directrice Vorderrad *n*. — Vgl. directrice.

directeur-gérant (~jerañ') *m* Ⓜa Geſchäftsinhaber (bei Kommandit'geſellſchaften).

directif (diräktif') *a.* Ⓜe □ leitend.

direction (diräkſjõ') [diriger] *f* **1.** (action de diriger) Direktion, Leitung, Führung; prendre la ~ de qc. die Leitung einer Sache in die Hand nehmen. **2.** *rl.* Gewiſſensrat *m*, Seelſorge. **3.** (conduite, administration) Oberaufſicht, Direktion, Vorſtand *m*. **4.** (ensemble des directeurs) Direkto'rium *n*; (emploi) Direk'torſtelle; (étendue) Verwaltungs-amt *n*, -bezirk *m*; (résidence) Wohnung des Direktors, Direktionsbureau *n*. **5.** ⚖ ~ de créanciers Verwaltung der Konkursmaſſe. **6.** (sens d'un mouvement) Richtung (auch *fig.*); prendre une ~ e-e Richtung einſchlagen; dans toutes les ~s nach allen Richtungen; être dans la ~ de qc. et. gerade vor ſich haben. **7.** ✕ ~ d'une veine Streichen *n* eines Ganges.

directoire (diräktoa'r) [diriger] *m* Direkto'rium *n*, Vorſtand; leitende Behörde; le 2 das Direktorium (1795—1799 höchſte Behörde der erſten franzöſiſchen Republik).

directorat (diräktora') [lt.] *m* Direktora't *n* (Amt u. Amtszeit eines Dire'ktors).

directorial (diräktorja'l) [lt.] *a.* Ⓜc **1.** leitend, dirigierend. **2.** députés directoriaux Deputierte, die dem Direkto'rium anhingen (ſ. directoire).

directrice (diräktri'ß) **I** *f* **1.** Leiterin uſw. (ſ. directeur I). **2.** ✗ Leitlinie. **II** *a.* ~ directeur II.

dirigeabilité (dirigabilite') *f* Lenkbarkeit.

dirigeable (dirigea'bl) *a.* u. *m* lenkbar; (ballon *m*) ~ lenkbares Luftſchiff, Lenkballon.

dirigeant (~jañ') *a.* Ⓨ u. *m* leitend; le ~ der Leiter; les ~s die leitenden Kreiſe.

diriger (~jé') [lt. di-rigĕre, -rectum geraderichten, v. dis... weg..., regĕre lenken (: nhd. recken, recht) Ⓨ] **I** *v/t.* **1.** dirigieren, führen, lenken; *fig.* vorſtehen (*dat.*); ~ les travaux die Arbeiten leiten; *rl.* ~ la conscience de q. j-s Gewiſſensrat ſein. **2.** ~ qc. vers (ou sur) qc. et. auf et. (*acc.*) hin richten; ~ ses pas vers la ville auf die Stadt zugehen; ~ ses regards vers (ou sur) un objet ſeine Blicke auf einen Gegenſtand richten. **II se ~** vers ... ſich nach (*dat.*) richten, ſ-e Schritte nach (*dat.*) lenken; se ~ vers qc. auf et. zugehen; se ~ à l'aide de la boussole ſich (mit Hilfe des Kompaſſes orientieren.

dirimant ⚖ (dirimañ') *a.* Ⓨ aufhebend; Kirchenrecht: empêchement ~ die Gültigkeit der Ehe aufhebende Hinderniß.

dirimer (dirime') [lt. dir-imĕre trennen, *fig.* aufheben, v. dis... auseinander, emĕre nehmen] *v/t.* ⑤a aufheben, ungültig machen.

☞ **dis...** (dĭß..., auch dĭs...) [lt. gV., zu lt. duo = nhd. zwei, vgl. ent-zwei] Vorsilbe: ent..., miß..., ver..., zer...; ungleich..., verschieden...

discale ✱ (dĭßka'l) [dis... u. it. calo Abnahme] *f* Deka'lo *n*, Gewichtsabgang *m* durch Verdunstung usw. einer Ware.

discaler ✱ (dĭßkale') [discale] *v/i.* ①a an Gewicht verlieren durch Verdunstung usw.

discant † (~kã') *m* = déchant.

disceptation (dĭßßäptaßjõ') *f* wissenschaftliche Untersuchung, Erörterung.

discernable (dĭßärnā'bl) *a.* unterscheidbar.

discernement (~nəmã') *m* 1. (action de séparer) Sonderung *f*. 2. (distinction) Unterscheidung *f* durch das Auge od. durch den Verstand. 3. (faculté de juger sainement des choses) Unterscheidungsvermögen *n*; ;agir sans ~ sich der Tragweite s-r Handlungen nicht bewußt s-n; ♔ âge *m* de ~ zurechnungsfähiges Alter.

discerner (dĭßärne') [lt. dis-cernĕre trennen, von cernĕre scheiden] *v/t.* ①a 1. (séparer) sondern. 2. (démêler, s. ds) unterscheiden (auch *fig.*), erkennen; capable de ~ zurechnungsfähig; ~ le vrai du faux ou d'avec le faux, ~ le vrai et le faux das Wahre vom Falschen unterscheiden.

disciple (dĭßi'pl) [lt. discĕre lernen] *s.* Schüler, Jünger, Anhänger; les ~s de Jésus-Christ Christi Jünger. — *Syn.* élève j. der eines andern Unterricht genießt; disciple j. der e-s andern Lehren folgt; écolier meist nur von Kindern, die die Volksschule besuchen, und verächtlich.

disciplinable (dĭßiplinā'bl) *a.* folgsam, gelehrig, disziplinierbar.

disciplinaire (~nä'r) [discipline] I *a.* (nach *s.*) □ 1. zur Zucht gehörig; Disziplina'r... II *m* 2. ✕ Soldat der Strafkompagnien. 3. Art Besserungsanstalt *f* für Kinder.

discipline (dĭßipli'n) [lt. discĕre] *f* 1. (action directrice d'un maître) Erziehung, Unterricht *m*; (observation des règlements) Disziplin, Zucht; ✕ Mannszucht, F Fuchtel; être sous la ~ de q. unter j-s Leitung stehen; ces troupes manquent de ~ ... haben keine Mannszucht; conseil *m* de ~ Disziplina'rgerichtshof; ✕ compagnie *f* de ~ Strafkompagnie. 2. (doctrine, science) Lehre, Disziplin. 3. *rl.*: a) (flagellation) Geißelung; donner la ~ geißeln; b) (fouet) Geißel.

discipliner (~pline') *v/t.* ①a 1. in Zucht und Ordnung halten. 2. ✕ an Zucht und Ordnung gewöhnen, disziplinieren. 3. (nur *rl.*) geißeln (s. discipline 3).

☞ **disco...** (dĭßko...) [grch.] in Zssgn: Scheiben..., scheibenförmig...

discobole (dĭßkobo'l) [grch.] *m antiq.* Di'skus-, Scheiben-werfer; bsd. le ♀ (Statue eines solchen im Vatika'n zu Rom).

discoïdal (dĭßkoïda'l) [grch.] *a.* ⑤c scheibenförmig.

discolore (dĭßkolo'r) [lt.] *a.* ungleichfarbig.

discontinu (dĭßkõtinü') *a.* unterbrochen, unzusammenhängend; ♔ unstetig.

discontinuation (dĭßkõtinuaßjõ') *f* Unterbrechung, Stockung; sans ~ ohne Unterlaß.

discontinuer (dĭßkõtinue') (*ant.* continuer) ①a I *v/t.* (für den Augenblick) nicht fortsetzen, unterbrechen, liegen lassen. II *v/i.* ~ de (*inf.*) aufhören zu ... od. mit (*dat.*). — *Syn.* s. cesser.

discontinuité (~nuite') *f* Unterbrechung des Zusammenhanges; ♔ Unstetigkeit.

disconvenance (dĭßkõwnã'ß) [disconvenir] *f* Mißverhältnis *n*, Nicht|übereinstimmung.

disconvenant (dĭßkõwnã') *a.* ⑦ nicht|passend.

disconvenir (dĭßkõwni'r) *v/i.* ㉔h 1. (être) ~ de (~ que) in Abrede stellen (daß); je ne disconviens pas qu'il ne m'ait parlé ou qu'il m'a parlé ich stelle nicht in Abrede, daß er mit mir gesprochen hat; vous ne sauriez ~ de m'avoir dit cela Sie können nicht leugnen, daß Sie mir das gesagt haben; il n'en est pas disconvenu er hat es nicht in Abrede gestellt, er hat es zugegeben. 2. (avoir) ~ à q. j-m nicht passen.

discord (dĭßkɔ'r) [lt. dis-cors zwie-trächtig, v. cor (*gén.* cordis) = nhd. Herz] I *m* (*st.s.* und *poét.*) Zwietracht *f*, Zwist. II *a/m* ♪ verstimmt.

discordamment ✎ (dĭßkɔrdamã') *adv.* von discordant (s. ds).

discordance (dĭßkɔrdãß) [discordant] *f* 1. Nicht|übereinstimmung, Mißton *m* (auch *fig.*). 2. ♪ falsche Stimmung.

discordant (dĭßkɔrdã') [discord] *a.* (nach *s.*) 1. ♪ verstimmt, unharmonisch; tons ~s Mißtöne. 2. *fig.* nicht übereinstimmend, uneinig.

discorde (dĭßkɔ'rd) [discord] *f* 1. (*ant.* concorde) Uneinigkeit, Hader *m*; semer la ~ Zwietracht (od. Unfrieden) säen. 2. ♀ *myth.* Eris (Göttin der Zwietracht); pomme *f* de ♀ Zank|apfel *m*. 3. Lomberspiel: alle vier Könige *m/pl*.

discorder ♪ (dĭßkɔrde') [discord] *v/i.* ①a nicht stimmen, verstimmt sein.

discoureur (dĭßkurö'r) *s.* ⑰g Schwätzer; faire le beau ~ (meist *mv.p.*) den Schönredner spielen, sich gerne reden hören.

discourir (~ri'r) [lt. dis-currĕre, -cursum auseinander-laufen] *v/i.* ㉑i 1. ~ de, ~ sur ausführlich reden (od. sich unterhalten) über (*acc.*); ~ sur la pointe d'une aiguille tüfteln. 2. (bavarder) schwatzen; F il ne fait que ~ er schwatzt in den Tag hinein.

discours (dĭßku'r; *hom.* discours, etc. von discourir) [discourir] *m* 1. (ce qu'on dit en conversation) Rede *f*, Gespräch *n*, Unterhaltung *f* ↕. 2. (façon de parler) Redeweise *f*; ~ familier (soutenu) vertrauliche (gehobene oder höhere) Redeweise. 3. *gr.* les neuf parties du ~ die neun Redeteile. 4. (morceau oratoire) öffentlich gehaltene Rede; ~ d'ouverture Eröffnungsrede *f*; ~ du trône Thronrede *f*; prononcer (ou faire) un ~ eine Rede halten. 5. (élocution) Vortrag *m*. 6. *éc.* Ausarbeitung *f*, Aufsatz; rhéto'rische Übung. — *Syn.* (1) discours allg. Rede; harangue öffentliche, feierliche Anrede; oraison (außer in oraison funèbre) nur von Reden bei den Alten.

Zu 1: changer de ~ von et. anderem sprechen; faire des ~ en l'air leeres Geschwätz machen; il lui tint ce ~ er sprach folgendes zu ihm; tenir d'étranges ~ sonderbare Reden führen; point de ~ superflus! keine überflüssigen Redensarten!; trêve de ~! genug der Worte!; ~ que tout cela ou ce n'est que ~ Possen!; F cela est bon pour le ~ das ist bald gesagt, das läßt sich leicht sagen; F c'est un autre ~ das gehört nicht hierher; davon ist nicht die Rede.

discourtois (dĭßkurtwa') *a.* ⑦ □ unritterlich, unhöflich, ungalant.

discourtoisie faire † (dĭßkurtwaſi') *f* Unhöflichkeit, Unritterlichkeit.

discrédit (dĭßkredi') *m* Mißkredit, Verruf (von Personen und Sachen); tomber dans le (ou en) ~ in Mißkredit kommen.

discréditer (dĭßkredite') ①a *v/t.* u. **se** ~ (sich) in Mißkredit (od in Verruf) bringen, diskreditieren. — *Syn.* s. décréditer.

discret (dĭßkrä') [lt. dis-cernĕre, -cretum scheiden, *fig.* unterscheiden] ①b I *a.* (nach *s.*) □ 1. (retenu, modeste) zurückhaltend, bescheiden, besonnen, tattvoll (auch von Sachen). 2. (qui sait garder un secret) verschwiegen, bedachtsam, diskre't; *rl.* père ~ Mönch, der dem Rate des Prioors beiwohnt; vénérable et discrète personne ehrwürdiger Herr (ehm. Ehrentitel der Priester und Doktoren). 3. ♔ unstetig. 4. ✂ gut|artig (Blattern). II *s.* faire le ~ geheimnisvoll tun.

discrétion (dĭßkreßjõ') [discret] *f* 1. (réserve, modération) Zurückhaltung, Bescheidenheit, Umsicht ↕. 2. (jugement) Ermessen *n*, Belieben *n* ↕. 3. (taciturnité) Diskretion, Verschwiegenheit. 4. (enjeu) Wette, bei der der Verlierende den Preis zu bestimmen hat.

Zu 1: avec ~ rücksichtsvoll; sans ~ rücksichtslos, maßlos; âge *m* de ~ vernünftiges Alter, F Schwabenalter *n*.

Zu 2: laisser qc. à la ~ de q. et. j-m anheimstellen, s-r Entscheidung anheimgeben, j-m billigen Urteil überlassen; se (ou s'en) remettre à la ~ de q. dans une affaire sich in e-r Angelegenheit auf j-s Urteil verlassen; je m'en remets à votre ~ ich stelle es Ihrem Ermessen anheim; weitS. se mettre à la ~ de q. sich j-m ganz zu Willen ergeben; je suis à sa ~ ich bin s-r Willkür preisgegeben; **à** ~ *adv.*: a) nach Belieben; b) bedingungslos; boire à ~ trinken soviel man will; vivre à ~ auf j-s (✕ der Einwohner) Unkosten leben; ✕ se rendre à ~ à q. sich j-m auf Gnade und Ungnade ergeben.

discrétionnaire (~ßjonä'r) *a.* 1. ♔ beliebig, dem Ermessen überlassen, nur gbr. in: pouvoir *m* ~ (richterliche) Machtvollkommenheit. 2. unumschränkt.

discrétoire (~twa'r) [discret] *m* 1. (salle) Beratungszimmer *n* (in Klöstern). 2. (assemblée) Versammlung *f*.

discrimination (dĭßkriminaßjõ') [lt. discrimen Scheidelinie, v. cernĕre, cretum scheiden] *f phls.* Wahrnehmungs-, Unterscheidungs-vermögen *n*.

disculpation (dĭßkülpaßjõ') *f* Entschuldigung, Rechtfertigung.

disculper (~pe') [lt. culpa Schuld] *v/t.* ①a: ~ q. de j-n rechtfertigen (od. entschuldigen) wegen (*gén.*).

discursif (dĭßkürßi'f) [discourir] *a.* ⑦e 1. Logik: e-n Schluß ziehend; Urteils...; faculté discursive Urteilskraft *f*;

méthode discursive Deduktions-, Ableitungsverfahren *n*. 2. *gr.* mot ~ Bindewort *n*.

discussion (dißküßjõ') [discuter] *f* 1. (débat) Auseinandersetzung, Erörterung, Untersuchung, Diskussion; la ~ de l'adresse die Adreßdebatte; s'engager dans une ~ sich in eine Erörterung einlassen; cela est sujet à ~ darüber läßt sich streiten; sans division ni ~ solida'risch, alle für einen und einer für alle. 2. weitS. (contestation, querelle) Wortwechsel *m*; ils sont toujours en ~ sie sind immer miteinander im Streit; je ne veux pas entrer en ~ avec lui ich will mich nicht mit ihm in einen Streit einlassen. 3. ⚖ Ausklagung, Ausspfändung; ~ de biens gerichtlicher Verkauf der Güter eines Schuldners; bénéfice *m* de ~ Rechtswohltat *f* des Zuvorausklagens.

discutable (dißkütá'bl) *a.* diskutierbar, bestreitbar.

discuter (~kté') [lt. dis-cutére, -cussum zer-schlagen, v. quatĕre schütteln] ①a I *v/t.* 1. diskutieren, besprechen, erörtern, untersuchen; ~ le prix um den Preis handeln. 2. ⚖ ~ les biens d'un débiteur, ~ un débiteur en (ou dans) ses biens einen Schuldner ausklagen (seine Güter gerichtlich verkaufen). II *v/i.* ~ sur streiten (od. verhandeln) über (*acc.*); nous avons longtemps discuté là-dessus wir haben darüber lange hin und her gestritten. — ***Syn.*** ſ. débattre.

discuteur (~kütö'r) *s.* ⑦g Wortführer, Redner.

disépale ❀ (dißepa'l) [di... zwei..., sépale] *a.* mit zwei Kelchblättern.

disert (dißä'r) [lt. dis-serĕre, -sertum mündlich auseinander-setzen, von serĕre zusammenfügen] *a.* ⑦ (nach *s.*) □ der gut spricht, beredt. — ***Syn.*** éloquent in höherem Sinne beredt, disert redefertig.

disette (dißä't) [W. lt. secetus abgeschnitten (?)] *f* 1. ~ (de qc.) Mangel *m* (an et. [*dat.*], bſd. an Lebensmitteln), Not, Teuerung; année *f* de ~ Teuerungsjahr *n*. 2. *fig.* Armut; ~ de mots Wortarmut. — ***Syn.*** (1) famine ist der höchste Grad von disette.

disetteux (dißätö') [disette] *a.* ⑦d äußerst dürftig, arm, notleidend.

diseur (dißö'r) [dire] *s.* ⑦g 1. Erzähler, Sprechender; ~ de bonne aventure Wahrsager; ~ de bons mots Witzling *m*; ~ de grands mots Großsprecher; ~ de nouvelles Neuigkeitskrämer; ~ de riens Schwätzer *prv.*; l'entente est au ~ der Sprecher weiß am besten, was er meint; F (beau) ~ Schönredner *m*. 2. (personne qui récite) Deklama'tor.

disgrâce (dißgrá'ß) *f* 1. (défaveur) Ungnade; ~ de Dieu Gottes Zorn; encourir la ~ de q. sich j-s Ungnade zuziehen; tomber en ~ in Ungnade fallen. 2. (ce qui déplaît) schlechter Anstand, Unbeholfenheit. 3. (infortune) Mißgeschick *n*.

disgracier (dißgraßje') [disgrâce] *v/t.* ①a: ~ q. j-m seine Gnade (oder Gunst) entziehen; **disgracié** in Ungnade gefallen (a. *s.*); disgracié de la nature von der Natur vernachlässigt od. stiefmütterlich behandelt.

disgracieux (~ßjö') *a.* ⑦d (nach *s.*) □ 1. (qui manque de grâce) anmutlos. 2. (désagréable) mißfällig, widerwärtig.

disgrégation (dißgregaßjõ') [dis..., agréger] *f* 1. *phys.* = désagrégation. 2. † *opt.* Zerstreuung der Gesichtsstrahlen.

disharmonie (dißarmoni') *f* Disharmonie, Mißklang *m*; *fig.* Uneinigkeit.

disjoindre (dißgoañ'dr) ④b I *v/t.* trennen. II se ~ aus den Fugen gehen.

disjoint (dißgoañ') *a.* ① getrennt; ♪ degré ~ unditatonische (nicht auf der natürlichen Tonleiter fortschreitende) Stufe; ſ. pronom.

disjoncteur ⚡ (dißgoñktö'r) *m* Ausschalter.

disjonctif (dißgoñktif') *a.* ⑦e 1. *gr.* trennend, disjunkti'v; a. *f*: (particule) disjonctive Disjunktivpartikel, entgegensetzendes Bindewort (z.B. ou, soit, ni). 2. ❀ vom Fruchtboden getrennt.

disjonction (dißgoñkßjõ') [lt. dis-jungĕre, -junctum ab-spannen, trennen (: nhd. Joch)] *f* 1. Trennung. 2. *rhét.* Auslassung eines Bindewortes.

dislocation (dißlokaßjõ') [disloquer] *f* 1. d'une machine: Auseinandernehmen *n*. 2. ~ d'un empire Teilung e-s Reiches in mehrere kleinere. 3. ✠ Ausrenkung. 4. ⚔ ~ d'une armée Verlegung der Truppen nach verschiedenen Standorten.

disloquement (dißlokmañ') *m* Verrenkung *f*.

disloquer (dißloke') [lt. dis... auseinander, locus Ort, Platz] ①m I *v/t.* 1. machine, etc.: auseinandernehmen. 2. ✠ membre: verrenken, ausrenken; F être tout disloqué gliederlahm sein. II se ~ 3. auseinandergehen. 4. ✠ sich ausrenken.

dispache ⚓ (dißpa'sch) *f* Schiedsgericht *n* bei Versicherungen von Schiffen; Seeschadenberechnung.

dispacheur ⚓ (dißpaschö'r) *m* Schiedsrichter bei Versicherungen zur See; Seeschadenberechner. [*a.* ⑦ verschwindend.]

disparaissant (dißparäßa') [disparaître] *a.* ⑦ (nach *s.*) □ der gut spricht, beredt. — ***Syn.*** éloquent in höherem Sinne beredt, disert redefertig.

disparaître (dißparä'tr) *v/i.* ④z (avoir u. être) verschwinden, unsichtbar werden (a. *fig.*).

disparate (dißparä't) [lt. dis-par ungleich] I *a.* (nur v. Sachen) nicht zusammenpassend, verschieden|artig, unvereinbar. II *f* auffallende Ungleichförmigkeit, Mißverhältnis *n*; faire ~ avec einen grellen Abstand bilden zu (*dat.*).

disparité (dißparite') *f* Ungleichheit, Unterschied *m*. — ***Syn.*** ſ. différence.

disparition (dißparißjõ') [disparaître] *f* Verschwinden *n*; *fig.* Hinscheiden *n*, Sterben *n*.

disparu (dißparü') I *p/p.* von disparaître. II *a.* u. *m* verschollen; ⚔ vermißt; Vermißter. [(nach *s.*) □ kostspielig.]

dispendieux (dißpoñdiö') [dépenser] *a.* ⑦d

dispensable (dißpoñßa'bl) *a.* dispensierbar.

dispensaire (dißpoñßä'r) [dispenser] *m* 1. (recueil de formules pharmaceutiques) Dispensato'rium *n*. 2. (lieu où l'on donne gratuitement des médicaments aux malades pauvres) Armen|apotheke *f*. 3. (laboratoire) Laborato'rium *n* eines Apothe'kers. 4. *prov.* Kinderheil|anstalt *f*. 5. ~ de salubrité polizeiliche Untersuchungsanstalt für Prostituierte. [teiler, Spender.]

dispensateur (dißpoñßato'r) *s.* ⑦f Aus-|

dispensatif (dißpoñßati'f) *a.* ⑦e: ~ de dispensierend (od. befreiend) von (*dat.*).

dispensation (dißpoñßaßjõ') *f* 1. Austeilung, Spendung. 2. *phm.* vorschriftsmäßige Arzneibereitung.

dispense (dißpoñß) [dispenser 2] *f* 1. (exemption de la règle ordinaire) Erlassung, Dispensation. 2. (pièce qui constate cette exemption) Dispe'ns *m* Erlaubnis|schein *m*).

dispensé ⚔ (dißpoñße') *m* Dispensierter (bis 1889–1906 Soldat, dem ein od. zwei Jahre i. dreijährigen Dienstzeit erlassen worden waren).

dispenser (~poñße') [lt. dis-pensare austeilen von pendĕre aufhängen, wägen] ①a I *v/t.* 1. ✎ (nur *st.s.*; distribuer mehr F) austeilen; ~ la vérité die Wahrheit verkündigen. 2. ~ q. de qc. ou de ... (*inf.*) j-n e-r Sache *gén.* überheben, j-n von et. (*dat.*) entbinden od. dispensieren, j-m et. erlassen. II se ~ de qc. ou de ... (*inf.*) auf et. (*acc.*) verzichten, sich über et. (*acc.*) hinwegsetzen, von et. (*dat.*) Abstand nehmen; je peux me ~ de vous le dire ich brauche es Ihnen nicht zu sagen.

dispermatique, disperme ♁ ❀ (dißpärmati'k, dißpä'rm) [grch.] *a.* zweisamig.

dispersement (dißpärßmañ') *m* 1. (action de disperser) Zerstreuung *f*. 2. (état de ce qui est dispersé) Zerstreutsein *n*.

disperser (dißpärße') [lt. di-spergĕre, -spersum auseinander-streuen (: nhd. Spreu)] ①a I *v/t.* 1. (répandre) umherstreuen, ausstreuen, austeilen, verteilen. 2. (dissiper) ver-, zer-streuen; ~ les ennemis den Feind auseinandersprengen od. zu Paaren treiben; ~ des troupes Truppen auseinanderlegen. II se ~ 3. umhergestreut werden. 4. sich zerstreuen, auseinanderlaufen; ⚔ se ~ en tirailleurs (aus)schwärmen. ***Syn.*** (2) disperser nur zerteilen, dissiper zerteilen und verschwinden machen.

dispersif (dißpärßi'f) *a.* ⑦e *phys.* zerstreuend; Zerstreuungs...

dispersion (dißpärßjõ') *f* 1. (action de disperser) Umherstreuen *n*; (son résultat) Zerstreuung. 2. ⚔: a) Auseinanderlegung der Truppen; b) Versprengung. 3. *phys.* Licht- oder Farben-zerstreuung. 4. *st.s.* les ~s d'Israël die zerstreuten Stämme *m pl.* Israels.

dispondée ♪ (dißpoñde') [grch.] *m mét.* Dispondeus Versfuß von zwei Spondeen).

disponibilité (dißponibilite') *f* 1. Verfügbarkeit; ⚔: mettre en ~ einstweilig aus dem Dienste entlassen, zur Disposition stellen; officier *m* en ~ zur Disposition (oder zur Verfügung) gestellter Offizier; traitement *m* de ~ Wartegeld *n*. 2. ✾ ~s *pl.* verfügbare Summen.

disponible (~poni'bl) [disposer] *a.* 1. disponi'bel, worüber man verfügen (oder womit man schalten) kann; effectif des hommes ~s verfügbare Mannschaft. 2. ⚔ zur Disposition stehend. 3. ✾ flüssig.

dispos (dißpo') [disposer] *a m* munter, rüstig, aufgeräumt; frais ou gaillard et ~ frisch und gesund.

disposant (dißpoſañ') *s.* ⑦ Verfüger.

disposer (dißpoſe') [lt. dis-ponĕre, -positum auseinander-stellen, ordnen] ①a I *v/t.* 1. (arranger) disponieren, (an)ordnen; (organiser) einrichten; camp: anlegen; troupes: aufstellen; ~ les affaires die nötigen Anstalten treffen. 2. ~ q. à qc. j-n zu et. (*dat.*) vorbereiten, bewegen, stimmen od. geneigt machen; ~ q. à la mort j-n zum Tode vorbereiten; je crois l'avoir disposé en votre faveur ich glaube, ihn zu Ihren Gunsten gestimmt zu haben; disposé à qc. bereit

zu et., zu el. neigend; mal disposé übel (oder schlecht) gelaunt; vgl. indisposé; bien disposé pour gut gestimmt gegen *acc.* 3. ~ pour qc. für et. (*acc.*) vor (od. zu) bereiten; ~ une salle pour un bal e-n Saal für e-n Ball herrichten. 4. ♥ ~ (sur q.) e-n Wechsel (auf j-n) abgeben, (auf j-n) trassieren. 5. Schneiderei: costume disposé abgepaßtes Kleid. II *vi.* 6. Bestimmungen treffen; Dieu en a autrement disposé Gott hat es anders beschlossen. 7. ~ de q. qc.) mit j-m (et.) nach Belieben schalten und walten, über j-n (et.) verfügen (können); ♥ ~ sur q.) de f. 4; disposez de ma maison mein Haus steht zu Ihrer Verfügung; Dieu a disposé de lui Gott hat ihn abberufen. 8. ~ de qc. et. veräußern od. verscheuten. III **se** ~ 9. auf e-e bestimmte Art geordnet werden. 10. se ~ à faire qc. sich anschicken et. zu tun.

dispositif (dißpoſitī'f) [disposer] I *a.* ⑦e 1. ✗ ↑ vorbereitend. II *m* 2. ⚖ verordnender Teil e-s Urteils. 3. ⊙ Plan e-s Gesetzes. 4. ✕ Disposition *f* (Plan, nach welchem ein Manöver od. ein Gefecht von Truppenabteilungen ausgeführt werden soll). 5. (appareil) Vorrichtung *f*.

disposition (dißpoſißiõ') [disposer] *f* 1. (arrangement) Anordnung, Einrichtung; ~ d'un appartement Einteilung (der Zimmer) einer Wohnung; ✕: ~ des troupes Aufstellung der Truppen; ~ de la bataille Schlachtordnung. 2. *rhét.* Disposition, Einteilung; d'un poème, etc.: Entwurf *m*. 3. (pouvoir de disposer) Verfügung; ce ministre a la ~ de beaucoup d'emplois (de sommes considérables) ... hat viele Ämter zu vergeben (über bedeutende Summen zu verfügen); il n'est pas en ma ~ de ... es steht nicht in meiner Macht, zu ...; tout est en la ~ de Dieu alles steht in Gottes Hand; tout est à votre ~ alles steht zu Ihrer Verfügung; mettre à la ~ (de j-m) zur Verfügung stellen. 4. (tendance vers qc.) Neigung, Stimmung, Lust (à zu *dat.*); ✗ körperliches Befinden; ~ au mal Hang *m* zum Bösen; être dans la (ou en) ~ de ... willens sein zu ...; il se mettait en ~ de travailler er schickte sich zur Arbeit an; il est toujours à leur égard dans les mêmes ~s er ist immer in gleicher Weise für sie gestimmt; F en bonne ~, wohlauf, *fig.* in guter Verfassung. 5. (capacité, inclination) körperliche oder geistige Anlage, Empfänglichkeit; ~ à la goutte Anlage zur Gicht; avoir des ~s Anlagen (oder Talente) haben; ~s à (ou pour) la musique musika'lische Anlagen. 6. **~s** *pl.* Vorkehrungen, ✕ Anordnungen; faire ses ~s pour partir Vorkehrungen (oder Anstalten) zur Abreise treffen. 7. Schneiderei: robe à ~s Rock mit eingedrucktem Besatz. 8. ♥ Abgabe, Wechsel *m*. 9. ⚖ Bestimmung, Verfügung; ~s testamentaires letztwillige Verfügungen. *Syn.* (5) disposition Anlage im allgemeinen, aptitude für Künste oder Wissenschaften.

disproportion (dißproporßiõ') *f* 1. Mißverhältnis *n*; ~ d'âge Ungleichheit des Alters. 2. ~ du corps Mauget *m* an Ebenmaß der Teile des Körpers.

disproportionné (dißproporßione') *a.* (~**ment** *adv.*) unverhältnismäßig; mariage ~ ungleiche Heirat.

disproportionnel (~nä'l) *a.* ⑦e □ unverhältnismäßig.

disproportionner (~ne') *v/t.* ①n in Mißverhältnis bringen, ungleich machen.

disputable (~pütа'bl) *a.* bestreitbar, streitig.

disputailler F (dißpütaje') [disputer] *v/i.* ①a unaufhörlich (lange u. häufig) streiten.

disputaillerie F (dißpütajrī') *f* Gezänk *n*.

disputailleur F (~jö'r) *s.* ⑦g Zänker.

disputant † (dißpütą') *m* Disputa'nt, Wortfechter. [putation, Streitschrift.]

disputation (~taßiõ') [disputer] *f* Dis=

dispute (dißpü't) [disputer] *f* 1. (gelehrter) Streit *m*, Wortwechsel *m*; ~ de mots Streit *m* über Worte, Wortklauberei; avoir ~ ensemble Streit miteinander haben; avoir ~ contre q. mit j-m im Streite liegen; être en ~ avec q. mit j-m streiten; ils sont toujours en ~ sie haben immer Händel miteinander; chercher ~ à ses voisins mit seinen Nachbarn Händel suchen; ~s de religion Religio'nsstreitigkeiten; hors de ~, sans ~ unbestreitbar. 2. Disputierübung. – *Syn.* (1) f. chicanerie.

disputer (dißpüte') [lt. dis-putare erörtern, untersuchen, von putare meinen] ①a I *v/i.* 1. ~ disputieren, einen gelehrten Streit haben (de über *acc.*). 2. ~ (de qu sur) streiten, in Wortwechsel geraten (über *acc.*); il ne faut pas ~ des goûts über den Geschmack läßt sich nicht streiten (*de gu'stibus non est disputa'ndum*). 3. *fig.* ~ de streiten um (*acc.*); ~ de beauté um den Preis der Schönheit ringen. II *v/t.* 4. streiten um (*acc.*), streitig machen; ~ le terrain: a) ✕ das Feld Schritt für Schritt verteidigen; b) *fig.* (bei e-m Wortstreit) sich tapfer wehren, das Feld streitig machen; ~ sa vie für sein Leben kämpfen; il lui dispute le pas ou la préséance er spricht ihm den Vorrang ab. 5. le ~ à q. en qc. j-m den Vorrang in et. (*dat.*) streitig machen; le ~ à q. en érudition es in der Gelehrsamkeit mit j-m aufnehmen. 6. F ~ q. mit j-m zanken. III **se** ~ qc. sich et. streitig machen; *fig.* miteinander (wetteifernd) um et. (*acc.*) ringen.

disputeur (dißpütö'r) ⑦g I *a.* streitsüchtig. II *s.* Streitsüchtiger; Freund des Disputierens.

disqualification (dißkalifikaßiõ') *f* Ausschließung (wegen Verletzung der Rennbedingungen); weitS. Aussperrung, Verrufserklärung.

disqualifier (dißkalifie') ①a I *v/t.* für ungeeignet erklären, ausschließen. II **se** ~ F sich unmöglich machen.

disque (dißk) [grch. diskos gW., v. dikein werfen] *m* 1. *antiq.* Wurfscheibe *f*, Di'skus; lancer le ~ den Diskus werfen. 2. (objet plat et circulaire) Scheibe *f*, Fläche *f*; *ast.* ~ du soleil, ~ de la lune Sonnen-, Mondscheibe *f*. 3. Schallplatte *f* des Phonogra'phen. 4. 🚂 Signa'lscheibe, die anzeigt, ob der Schienenweg frei ist od. nicht; siffler au ~ vom Lokomoti'vführer: an der Signalscheibe pfeifen, um den Schienenweg frei zu erhalten; F *fig.* Geld verlangen, auch: einer Frau stark den Hof machen. 5. (bouclier) Ehren-, Siegesschild. 6. *rl.* Ho'stienteller. 7. ♀ Fläche *f* e-s Blattes. 8. *opt.* Gesichtsfeld *n*.

disquisition ✎ (dißkißißiõ') [lt. dis-quirĕre untersuchen] *f* beurteilende Untersuchung.

disruption ⚙ (dißrüpßiõ') [lt.] *f* Zerbrechung, Zerreißung.

dissecteur (dißäktö'r) [lt.] *m an.* Disse'ktor, Zergliederer (vgl. disséqueur).

dissection (dißäkßiõ') *f* 1. Zergliederung; *an.* Sektion, Öffnung einer Leiche. 2. ✎ *fig.* aufmerksame Prüfung. 3. analo'misches Präpara't.

dissemblable (dißßąblā'bl) *a.* □ unähnlich; verschieden (à ou de von *dat.*).

dissemblance (~blą'ß) *f* Unähnlichkeit, Verschiedenartigkeit. — *Syn.* f. inégalité.

dissémination (dißßeminaßiõ') *f* Ausstreuung des Samens; *fig.* Verbreitung von Menschen usw.

disséminer (~ne') [lt. dis-seminăre ausstreuen, von semen = nhd. Same] *v/t.* ①a aus-, umher-streuen; weitS. verbreiten.

dissension (dißßąßiõ') [lt. dis-sentīre nicht übereinstimmen] *f* Mißhelligkeit, Zwist *m*; ~ domestique häuslicher Zwist; ~s civiles bürgerlicher Zwist.

dissenter (dißßątö'r) [engl.] *m rl.* Disse'nter (nicht zur Staatskirche Gehöriger in England), Disside'nt.

dissentiment (dißßątimą') *m* Meinungsverschiedenheit *f*. [dener Meinung sein.]

dissentir † (~ti'r) [lt.] *v/i.* ②b verschie=

disséquer (dißßeke') [lt. dis... zer..., secare schneiden (gh. zu nhd. Säge, Sense, Sichel)] *v/t.* ①a u. ①m 1. *an.* zergliedern, sezieren. 2. *fig.* genau untersuchen.

disséqueur (dißßekö'r) *m* 1. ✎ = disecteur. 2. *fig.* Zergliederer, Sezierer.

dissertateur (dißßärtatö'r) *m mv.p.* Disser tationenschreiber; gelehrter Schwätzer.

dissertatif (~ti'f) *a.* ⑦e abhandelnd; Dissertations...

dissertation (~taßiõ') [lt. dis-serĕre, -sertum erörtern, von serĕre zs.-fügen (vgl. série)] *f* 1. (gelehrte) Abhandlung, Dissertation. 2. *ec.* Art Preisaufgabe.

disserter (dißßärte') *v/i.* ①a eine gelehrte Abhandlung schreiben; ~ sur erörtern.

disserteur (dißßärtö'r) *s.* ⑦g j. der gelehrt über et. spricht.

dissidence (dißßidą'ß) *f rl.* Spaltung, Glaubens-Zwist *m*, Schi'sma *n*.

dissident (dißßidą') [lt. dis-sidēre nicht übereinstimmen, eig. auseinander-sitzen, von sed re = nhd. sitzen] *rl.* I *a.* ⑦ andersdenkend (in Sachen der Religion). II *m* = dissenter. [artig.]

dissimilaire (dißßimilä'r) *a.* ungleich=

dissimilitude (dißßimilitü'd) *f* Ungleichartigkeit; *rhét.* Entgegensetzung.

dissimulateur (dißßimülatö'r) ⑦f I *s.* Gleisner, Heuchler, Schleicher. II *a.* gleisnerisch. [rei, Verstellungskunst).]

dissimulation (dißßimülaßiõ') *f* Gleisne=

dissimulé (dißßimüle') I *a.* (nach *s.*) 1. gleisnerisch, versteckt. 2. ⚡ électricité ~e gebundene Elektrizitä't. II ✎ *s.* Duckmäuser.

dissimuler (~) [lt. dis-simulāre unähnlich machen, von similis ähnlich (= dtsch Nachsilbe ...sam)] ①a I *v/t.* 1. (cacher) verbergen, verstecken, verhehlen; ~ qc. (sich) et. nicht merken lassen. 2. (feindre

de ne pas remarquer) absichtlich nicht merken; ignorieren; ~ une injure eine Beleidigung einstecken. **II** *v/i.* 3. ~ avec q.) sich verstellen (gegen j-n; art *m* de ~ Verstellungskunst *f*. **III se ~** 4. verborgen werden (meist mit *nég.*). 5. se ~ qc. sich et. verhehlen; je ne me dissimule pas que ce sera difficile ich verhehle mir nicht, daß es schwierig sein wird. 6. F sich verstecken, sich heimlich wegschleichen. — ***Syn.*** ↑ dissimuler et. verhehlen; simuler den äußern Anschein von et. annehmen; feindre et. erheucheln, um et. anderes zu verbergen.

dissipateur (dißipatör' *s.* und *a.* Dⁱ Verschwender; verschwenderisch. — ***Syn.*** dissipateur vergeudet für unnütze Dinge; prodigue gibt zuviel aus.

dissipation (dißipaßjõ') *f* 1. (inattention indisciplinée) Zerstreutheit; ~ d'esprit Gedankenlosigkeit. 2. (récréation) Zerstreuung, Erholung. 3. (action de dépenser follement) Verschwendung; **~s** *pl.* übertriebene Ausgaben; vivre dans la ~ in Saus und Braus leben. 4. ⚗ Auflösung, Verdunstung.

dissipé (dißipe') **I** *a.* zerstreut; leichtsinnig; vergnügungssüchtig; avoir l'esprit ~ zerstreut sein; mener une vie ~e in Zerstreuungen leben. **II** *s.* Vergnügungssüchtiger.

dissiper (~) [lt. dis-sipare auseinanderwerfen] ①a **I** *v/t.* 1. (disperser, s. ds) zerteilen, auflösen; ~ une armée ein Heer auseinandersprengen; ~ l'orage das Unwetter zerstreuen; *fig.* den Sturm beschwören; ~ les fumées du vin den Rausch benehmen (auch *fig.*); *fig.* ~ des doutes Zweifel verscheuchen od. beseitigen. 2. (dilapider, s. ds) verschwenden, verschleudern. 3. (divertir) zerstreuen, erheitern. **II** *v/i.* 4. *physiol.* durch den Lebensprozeß verbraucht werden. **III se ~** 5. sich zerstreuen (a. *fig.*); *fig.* se ~ en fumée in Rauch aufgehen. 6. liederlich werden.

dissociable ⚗ (dißßoßjà'bl) *a.* was sich auflösen läßt, trennbar.

dissocial (~ßja'l) *a.* Ⓒc ungesellig.

dissociation ⚗ (~ßjaßjõ') *f* Auflösung, Trennung.

dissocier ⚗ (~ßje')[lt. dis-sociāre trennen, eig. auseinander-gesellen, v. socius Genosse, von sequor ich folge] *v/t* ↑a auflösen, trennen.

dissolu (dißßolü') [dissoudre] *a.* (↑ nach *s.*) (↑ **~ment** *adv.*) ausschweifend, liederlich, unzüchtig. **~ité** *f*

dissolubilité ⚗ (~lübilite') *f* Auflösbarkeit

dissoluble ⚗ (~lü'bl) *a.* (auf)lösbar.

dissolutif (~lütif') *a.* Ⓓe auflösend.

dissolution (~ßjõ') *f* 1. bfd. ⚗ Auflösung des Zuckers usw. 2. ✠ Zersetzung des Blutes. 3. *fig.* (séparation) Trennung, Scheidung; ~ de la chambre Auflösung der Kammer; ~ d'un mariage Ehescheidung; tomber en ~ sich auflösen, aufgelöst werden. 4. *fig.* (débauche) Ausschweifung, Liederlichkeit. 5. = disjonction 2.

dissolvant ⚗ (dißßolwã') [dissoudre] **I** *a.* Ⓓ (↑ nach *s.*) auflösend. **II** *m* Auflösungsmittel *n* (auch *fig.*).

dissonance (dißßonã'ß) [lt. dis-sonus mißtönend] *f* Dissona'nz, Mißklang *m*, -ton *m*; ♪ résoudre (ou sauver) une ~ eine Dissonanz auflösen; *fig.* sauver une ~ eine Schwierigkeit beseitigen.

dissonant (dißßonã') *a.* Ⓓ (↑ nach *s.*) dissonierend, mißtönend, falsch klingend.

dissonner (dißßone') *v/i.* ↑a eine Dissona'nz bilden, mißtönen.

dissoudre (dißßu'dr. [lt. dis-solvere, -solūtum auf-lösen] *v/t.* ↑bb 1. sucre: auflösen; humeurs: zersetzen. 2. *fig.* trennen; ~ une assemblée un mariage eine Versammlung, eine Ehe auflösen; ~ une société eine Gesellschaft aufheben *ant.* convoquer). [dissoudre] *a.* aufgelöst.

dissous *m*, **dissoute** *f* (dißßu', dißßu't)

dissuader (dißßüade') [lt. dis-suadere, -suasum gʃB.] *v/t.* ↑a: ~ q. de qc. j-m et. ab-, wider-raten od. ausreden.

dissuasion ↖ (~zjõ') *f* Abraten *n*.

dissyllabe (dißßilla'b) [grch. dis doppelt] *a.* u. *m gr.* zweisilbig(es Wort).

dissyllabique (dißßilabi'k) *a.* 1. zweisilbig. 2. aus zweisilbigen Wörtern bestehend.

dissymétrie (dißßimetri') *f* Mangel *m* an Ebenmaß.

distance (dißtãß') [lt. di-stare auseinander-stehen] *f* 1. (espace qui sépare un lieu d'un autre) Abstand *m*, Entfernung, Dista'nz; de ~ en ~ in gewissen Abständen; ~ de tir Schußweite; tenir q. à ~ j-n fern halten; *fig.* sich j-n vom Leibe halten; tenez-vous à ~! kommen Sie nicht so nahe!; ✕ prendre les ~s Abstand nehmen. 2. (intervalle qui sépare dans le temps) Zwischenzeit. 3. ✠ Zahlungsfrist. 4. *fig.* **~s** Standesunterschiede *m/pl.*; rapprocher les ~s die Standesunterschiede verwischen.

distancer (dißtãßße') [distance] *v/t.* ↑k 1. beim Wettrennen überho'len; *fig.* den Rang abgewinnen (*dat.*); cet écolier a distancé tous ses camarades ... hat ... hinter sich gelassen. 2. ~ qc. et. auseinander-setzen od. -stellen; ~ les visites die Besuche (immer) seltener werden lassen.

distant (dißtã') *a.* Ⓓ (↑ nach *s.*) 1. ~ de qc. de deux lieues zwei Meilen von et. (*dat.*) entfernt. 2. *fig.* stolz, zurückhaltend; attitude ~e reservierte Haltung, zurückhaltendes Benehmen.

distendre (dißtãdr) [lt. dis-tendĕre, -tensum aus-ea.-spannen] *v/t.* ↑a 1. lockern, lösen. 2. **se ~** sich) zu sehr (aus dehnen od. spannen. [Spannung, Ausdehnung.]

distension (dißtãßjõ') *f* übermäßige

distillable ⚗ (dißtilla'bl) *a.* destillierbar.

distillateur (dißtillatö'r) *m* Destillierer, (Branntwein-)Brenner.

distillation (dißtillaßjõ') *f* 1. (action de distiller) Destillation, Brennen *n*. 2. (son produit) destillierte Flüssigkeit.

distillatoire (dißtillatwa'r *a.* Destillations..., Brenn...; a. *m* appareil ~ Destillierapparat.

distiller (dißtile') [lt. stilla Tropfen] ①a **I** *v/t.* 1. ⚗ abziehen, destillieren; *fig.* ~ du miel Honig bereiten (v. Bienen). 2. (sécréter goutte à goutte) herabträufeln; *fig.* ~ sa rage sur q. seine Wut an j-m auslassen; ~ son fiel seine Galle ausschütten. **II** *v/i.* (herab)tröpfeln. **III se ~** destilliert werden; *fig.* se ~ le cerveau sich den Kopf zerbrechen.

distillerie (dißtilri') [distiller] *f* (Branntwein-)Brennerei, Destillation.

distinct (dißtẽ'kt. veralter *m* -ctg (distinguer] *a.* ↑ nach *s.* 1. different unterschieden. 2. *aud.* comus deutlich, bestimmt. 3. ~ getrennt

distinctif (dißtẽktif' *a.* ↑e unterscheidend, trennend.

distinction (dißtẽkßjõ' (distinguer] *f* 1. (action de distinguer) Unterscheidung; la ~ du bien et du mal die Erkenntnis des Guten und Boien 2. (séparation) Abteilung 3. (différence) Unterschied *m*; sans ~ ohne Unterschied; faire des personnes e-n Unterschied zwischen den Personen machen. 4. (supériorité méritée) Auszeichnung; traiter q. avec ~ j-n mit Auszeichnung behandeln; emploi *m* de ~ hohes Amt; officier *m* de ~ verdienstvoller Offizier. 5. bon ton Vornehmheit; homme *m* de ~ vornehmer Mann, Standesperson *f*; air *m* de ~ vornehmes Aussehen; avoir de la ~ sich fein benehmen.

distinguer (dißtẽge [lt. di-stinguĕre, -stinctum trennen, eig. durch Stiche od. Färben sondern] ①m **I** *v/t.* 1. ~ qc. de ... d'avec qc. et. von et. *dat.* unterscheiden; ~ q. dans la foule j-n in der Menge herausfinden oder erkennen. 2. (caractériser) charakterisieren. 3. traiter avec distinction auszeichnen, mit Auszeichnung behandeln; **distingué** vornehm, distinguiert *aud.* commun; Kaffeehaus *arg.*: un distingué ein großes Seidel (= grand bock). 4. (séparer) abteilen, auseinanderhalten; ~ une proposition die verschiedenen Bedeutungen angeben die ein Satz haben kann. **II se ~** 5. sich unterscheiden. 6. sich auszeichnen (auch *iron.*). 7. sich zeigen, sichtbar werden — ***Syn.*** ↑ s. démêler

distinguo (~gwo' [lt.] ich unterscheide; ich gebe das eine zu, leugne aber das andere.

distique (dißtik' [grch. dis doppelt, stikhos Vers] **I** *a.* ✌ zweizeilig. **II** *m* Distichon *n* (mein aus Hexameter u. Pentameter, bei den ir. Dichtern aus zwei gleichen Versen bestehend.

distordre (dißtor'dr ↑a *v/t.* u. **se ~** sich [verzerren, verrenken.]

distors (dißtor' *a.* (↑ *zo.* verdreht.

distorsion (dißtorßjõ' [lt.] *f* Verdrehung, Verzerrung; ✠ Verrenkung.

distraction (dißtraktßjõ' [distraire] *f* 1. (action de séparer une partie d'un tout) Trennung, Zerstückelung; faire ~ d'une somme eine Summe abziehen. 2. ⚖ ~ de juridiction Verweisung an ein anderes Gericht; ~ de dépens Zusprechung der Prozeßkosten an den Rechtsanwalt. 3. (inattention momentanée) Zerstreutheit, Geistesabwesenheit; il a de fréquentes ~s, il est sujet à des ~s er ist oft zerstreut. 4. (ce qui amuse) Zerstreuung, Vergnügung.

distraire (dißträ'r) [lt. dis-trahĕre, -tractum auseinander-ziehen] *v/t.* ↑s 1. (séparer une partie d'un tout) absondern, trennen. 2. ⚖ ~ q. de ses juges naturels j-n seinen natürlichen Richtern entziehen. 3. *fig.* ~ q. de ses occupations ou de sa résolution j-n von ... abbringen oder ablenken. 4. (divertir) zerstreuen. 5. (détourner à son profit) unterschlagen, veruntreuen. — ***Syn.*** 3. ↑ détourner.

distrait (dißträ' [distraire] Ⓓ **I** *a.* (↑ nach *s.*) zerstreut. **II** *s.* Zerstreuter.

distribuable (distribüa'bl) *a.* verteilbar

distribuer (distribüe') [lt. dis-tribuĕre, -tributum gl. (gh. zu tres, tria drei) *v/t.* (1a) **I.** répartir, partager austeilen, verteilen; *poét.* spenden; ~ de l'argent aux pauvres Geld unter die Armen verteilen; ~ des prix aux écoliers Preise an die Schüler verteilen; ~ des lettres Briefe austragen. **2.** diviser) ab-, einteilen; ~ par chapitres nach Kapiteln einteilen. **3.** ⚖ ~ un procès die Akten e-s Prozesses e-m Richter zur Prüfung übergeben. **4.** ⊙ *typ.* ~ de la lettre) (Schrift) ablegen.

distributaire (distribütä'r) *a. u. s.* an e-r Verteilung teilnehmend(e Person).

distributeur (distribütö'r) **I** *s.* (7) f **I.** Austeiler, Verteiler; *poét.* Spender. **II** *m* **2.** ~ automatique Automa't, Selbstverkäufer. **3.** ⊙ am Kraftwagen: Verteiler; ~ de la vapeur innere Steuerung in e-r Dampfmaschine.

distributif (distribütī'f) *a.* (7e) **I.** austeilend, verteilend; justice distributive (Strafen und Belohnungen) zuteilende Gerechtigkeit. **2.** *gr.* nombre ~ Distributi'vzahl *f* (antwortet auf die Frage: wieviel jedesmal?; gs. lt.: singuli, bini, dish: je fünf usw.); particule distributive Teilungspartikel (gs. tantôt ..., tantôt ... [bald ..., bald ...]). **3.** Logik: sens ~ auf den einzelnen Fall sich beziehender Sinn; „les jeunes gens sont inconsidérés" est une proposition vraie dans le sens collectif, mais fausse dans le sens ~ ... ist ein im allgemeinen richtiger, im besonderen aber oft falscher Satz.

distribution (distribüßjõ') *f* **I.** (action de distribuer) Austeilung, Verteilung; *poét.* Spendung; ~ des lettres Brief(aus-)gabe, Austragen *n* der Briefe; il n'y a pas de ~ aujourd'hui heute werden keine Briefe ausgetragen. **2.** (disposition) Anordnung, Einteilung von Stücken, die ein Ganzes bilden; *thé.* Besetzung eines Stückes, Rollenverteilung. **3.** ⊙ ~ de vapeur Steuerung der Dampfmaschine. **4.** ⊙ *typ.* Ablegen *n* der Schrift; (matière à distribuer) Ablegesatz *m*.

district (distrikt, a. distrikt) [lt. di-stringĕre, -strictum auseinander-ziehen; nhd. streichen, Strick, Strang] *m* **I.** Bezirk, Distrikt; tribunaux *m/pl.* de ~ Kreisgerichte *n pl.* **2.** 🚂 Bahnmeisterei *f*. **3.** in Amerika: Distrikt, Territo'rium *n*, das noch nicht 60000 Einw. hat; ~ fédéral das neutrale Gebiet der Bundeshauptstadt Washington. **4.** F *fig.* ce n'est pas de mon ~ das schlägt nicht in mein Fach.

distyle (distil') [grch.] *a.* zweigriffelig.

dit (di) **I** *p/p.* v. dire; autrement dit *adv.* mit anderen Worten; s. dire 1 f. **II** *a.* (7) **2.** (surnommé) genannt; (fixé, indiqué) bestimmt, festgesetzt; s. dire 5 f. **III** *m* **3.** (mot, propos) Spruch, Denkspruch, Ausspruch; dits et redits *pl.* Hin- und Her-gerede *n*; s. dédit 1. **4.** † (récit) Erzählung *f*.

dithyrambe (ditirg'b) [grch.] *m* **1.** *mét.* Dithyra'mbus (Lied zum Preise des Bacchus). **2.** weitS. begeistertes Lied; F (oft *iro.*) Lobeserhebung *f*.

dithyrambique (ditirgbi'k) *a.* **1.** *mét.* dithyra'mbisch, schwungvoll. **2.** F (oft *iro.*) lobpreisend.

dito ❦ (dito' [it. detto gesagt] *adv.* di'to, desgleichen.

ditome (ditō'm [grch.] *a. zo.* zweiteilig.

diton 𝅘𝅥 (ditõ'; *hom.* dit-on [grch.] *m* Di'tonon *n*, große Terz.

diurèse (diürä'z [grch.] *f* Harnausleerung. ~ **tique** (diürätik') [harntreibend(es Mittel)] *a. u. m/l.*

diurétique (diürätik') [grch.] *a. u. m/l.*

diurnal (diürnal') **I** *a.* (5c) = diurne 1. **II** *m/l.* Diurna'le *n* tägliches Gebetbuch der katholischen Geistlichen.

diurne (diürn. [W. lt. dies Tag] **I** *a.* **1.** täglich, einen Tag dauernd; *antiq.* actes ~s ou diurnaux amtlicher Anzeiger im alten Rom; *zo.* animaux *m pl.* ~s Tagtiere *n pl.*; *ast.* cercle *m* ~ Tagkreis eines Sternes; ✱ fièvre *f* ~ Fieber, das sich während des Tages zeigt; ❦ fleur *f* ~ Tagblume. **II** ~s *m pl.* **2.** *ent.* Tagfalter Schmetterlinge. **3.** *orn.* Tagraubvögel. ***Syn.*** (1) quotidien täglich wiederkehrend; journalier alltäglich; diurne gehört der wissenschaftlichen Sprache an.

diva (diwa') [it. = die Göttliche] *f* gefeierte(r Sängerin).

divagant (diwagg' *a.* (7) umher|irrend, hin und her gehend; *fig.* faselnd.

divagateur (diwagatö'r) *a.* und *s.* (7) f umherschweifend; faselnd(e Person).

divagation (diwagaßjõ') *f* **I.** ⚖ Umherlaufen(lassen) *n* Irrsinniger usw. **2.** ✎ Austreten *n* von Gewässern. **3.** *fig.* (mst *pl.*) Abschweifung im Reden usw.; Irre|reden *n*.

divaguer (diwage') [W. lt. vagari umherschweifen (gh. zu nhd. wanken, wackeln)] *v/i.* (1m) **I.** ⚖ umher|irren (von Irrsinnigen od. Schaden stiftenden Haustieren). **2.** ✎ austreten (v. Gewässern). **3.** *fig.* im Reden usw. nicht bei der Sache bleiben, abschweifen; irre|reden.

divagueur (diwagö'r) *s.* (7g) Umher|streifer(in).

divan (diwã' [türk.] *m* Di'wan: **1.** ♀ türkischer Staatsrat; weitS. türkische Regierung *f*; Audienz *f* beim Sultan. **2.** Art Sofa *n* ohne Lehne; weitS. Gemach *n* mit Diwans. **3.** (café-) ~ Kaffeehaus *n* mit Diwans. **4.** Sammlung *f* von Ghasel'en (ar. Gedichten).

divarication (diwarikasjõ') [lt.] *f* Auseinander-|sperren *n*, -ziehen *n*.

divariquer (diwarike') *v/t.* (1m) Wundränder auseinanderziehen.

dive[1] (diw) [lt. divus göttlich, v. deus Gott] *a f* nur in: la ~ bouteille die göttliche Flasche.

dive[2] (diw) [peri.] *f* niedere Gottheit in der persischen Mythologie.

divergence (diwärjãß) *f* **I.** ✕ u. *phys.* Diverge'nz, Auseinanderlaufen *n*. **2.** *fig.* ~ d'opinions Meinungsverschiedenheit.

divergent (diwärjã') *a.* (7) **I.** ✕ u. *phys.* diverge'nt, auseinanderlaufend. **2.** *fig.* voneinander abweichend (Meinungen usw.).

diverger (diwärje') [di... weg..., lt. vergĕre sich neigen] *v/i.* (1l) **I.** ✕ und *phys.* divergieren, auseinanderlaufen. **2.** *fig.* voneinander abweichen.

divers (diwä'r) [lt. di-versus eig. aus-ea.-gekehrt, von vertĕre, versum wenden (gh. zu nhd. werden, ...wärts)] *a.* (7) □ **I.** immer *pl.*: (différents) verschiedene, unterschiedliche; faits ~ Vermischtes *n sg.* (Zeitungsrubrik); avec des succès ~ mit wechselndem Glück; ~ement *adv.* verschieden, auf verschiedene Art (u. Weise). **2.** immer *pl.*, immer vor *s.* und fast stets ohne de: (quelques, plusieurs) verschiedene, mancherlei, allerlei; à ~es fois ou reprises zu verschiedenen Malen; de ~es couleurs bunt farbig. **3.** auteur ~ vielseitiger Schriftsteller.

diversi... (diwärsi...) [lt.] in Zssgn: verschieden...

diversifier (diwärßifie') [lt. divĕrsus verschieden, facere tun] (1a) **I** *v/t.* Abwechslung bringen in (*acc.*), abwechseln mit (*dat.*). **II se** ~ verschieden werden.

diversion (diwärßjõ') [lt. di-vertere, -versum ab-wenden] *f* Ablenkung, Ablenkung; ✕ Diversion, Ablenkungsangriff *m*; *fig.* Zerstreuung; faire ~ à qc. et. ablenken.

diversité (diwärßite') [divers] *f* Mannigfaltigkeit, Verschiedenheit.

divertir (diwärti'r [diversion] (2a) **I** *v/t.* **1.** (détourner, s. ds) ablenken; ~ l'attention die Aufmerksamkeit ablenken. **2.** (*ant.* ennuyer) belustigen, vergnügen. **3.** ~ des fonds Gelder unterschla'gen. **II se** ~ **4.** sich abwenden. **5.** se ~ à qc. sich mit et. (*dat.*) belustigen, sich an et. (*dat.*) ergötzen; se ~ de q. (de qc., aux dépens de q., de qc.) sich über j-n (od. et.) lustig machen.

divertissant (...tißã') *a.* (7) belustigend, ergötzlich.

divertissement (diwärtißmã') [divertir] *m* **1.** (amusement, s. ds) Belustigung *f*, Lustbarkeit *f*. **2.** (friande) Unterschla'gung *f* von Geldern usw. **3.** 𝅘𝅥 kleines Tonstück mit einfacher Besetzung. **4.** *thé.* ~s *pl.* d'un opéra Zwischenspiele *n pl.*, Tänze *pl.* usw. (die nicht streng zur Handlung gehören).

divette (diwä't) *f* [*dim.* von diva] (gefeierte) Operet'tensängerin.

dividende (diwidã'd [lt. dividéndus was geteilt werden soll] **I** *m* **1.** ✕ Divide'ndus (zu teilende Zahl). **2.** ❦ Anteil, Dividende *f*. **3.** (quote-part) Rate *f*. **II** *a. arith.* fraction *f* ~ Bruch, der durch einen andern Bruch geteilt wird.

divin (diwẽ') [W. lt. deus Gott] **I** *a.* (7) (meist nach *s.*) □ **1.** (*ant.* humain) göttlich; Gottes...; les personnes ~es die Personen der Dreieinigkeit (Vater, Sohn u. Heiliger Geist). **2.** (qui est dû à Dieu) was Gott zukommt; culte ~ Verehrung *f* Gottes; service ~ Gottesdienst. **3.** (excellent, parfait) ausgezeichnet, göttlich, F himmlisch. **II** *m* das Göttliche.

divinateur (diwinatö'r) (7) f **I** *a.* weis-, wahr-sagend. **II** *s.* Weis-, Wahr-sager.

divination (diwinaßjõ') [lt. divinare göttliche Eingebung haben, von divinus göttlich] *f* Wahrsagerei, Wahrsagung; (prévision instinctive) Ahnungsvermögen *n*.

divinatoire (diwinatoa'r) *a.* auf Wahrsagerei bezüglich; art *m* ~ Wahrsagekunst *f*; baguette *f* ~ Wünschelrute.

divinement (diwinmã') *adv.* **1.** (par la volonté de Dieu) göttlich; *fig.* (excellemment, merveilleusement) wundervoll, göttlich, zum Entzücken. **2.** (par la vertu divine) durch göttliche Macht; les prophètes ~ inspirés die gottbegeisterten Prophe'ten.

divinisation (diwinisaßjõ') *f* Vergöttlichung, Vergötterung.

diviniser (diwinise') [divin] *v/t.* (1a) göttlich verehren; *fig.* vergöttern.

divinité (diwinite') *f* **I.** (nature divine) Göttlichkeit, göttliche Natur. **2.** ♀ Gott *m*. **3.** (dieu ou déesse du paganisme) Gottheit; ~s *pl.* Götter *m/pl.* **4.** (personne ou chose qu'on adore) Abgott *m*; bsd. *fig.* (femme d'une rare beauté) Götterweib *n*.

divis (diwi') [lt.] I *a.* 7 geteilt. II *m* Teilung *f*; *adet* par ~ geteilt.
divisant (diwizã') [diviser] *a.* 7 teilend.
diviser (diwize') [lt. di-videre, -visum trennen, zerteilen] : nhd. Waise | I *a* I *v/t.* 1. (ab-, ein-, zer-)teilen. 2. ~ de (ou d'avec) qc. von et. *dat.* trennen. 3. *fig.* désunir, semer la discorde entzweien, verunreinigen; divisez pour régner! teile und herrsche! *di'cide et i'mpera!*. 4. *arith.* ~ un nombre par un autre eine Zahl durch eine andere teilen od. dividieren. II **se** ~ 5. sich teilen, geteilt werden. 6. *fig.* sich entzweien. 7. *arith.* sich teilen lassen. *Syn.* I diviser in Teile zerlegen; séparer die einzelnen Teile voneinander absondern; partager Anteile machen.
diviseur (diwizö'r) [diviser] I *a.* 1. teilend; *arith.* fraction *f* ~ Bruch, der einen anderen Bruch teilt; ⊙ appareil *m* ~ Art Pumpensauger. II *m* 2. *arith.* Divi'sor, Teiler; le plus grand commun ~ der Hauptnenner. 3. ⊙ Teilscheibe *f* (Instrument, im Laufe der Schußwaffen die Züge herzustellen, oder Uhrenzifferblätter zu teilen).
divisibilité (diwizibilite') *f* Teilbarkeit.
divisible (diwizi'bl) [diviser] *a.* (nach *s.*) teilbar; *arith.* six est ~ par deux zwei in sechs geht auf.
division (diwizjõ') [diviser] *f* 1. (action de diviser) Teilung, Einteilung; ~ par chapitres Kapitel|einteilung; scrutin *m* par ~ separate Abstimmung über die verschiedenen Teile einer Tagesordnung usw.; s. discussion 1. 2. (désunion, discorde) Uneinigkeit, Zwist *m*; semer la ~ Zwietracht säen. 3. *arith.* Divisio'n. 4. (partie divisée) (Unter-)Abteilung; les ~s d'un livre die Abschnitte *m pl.* e-s Buches; Schule: la ~ supérieure die oberen Klassen *pl.*; ~ de grammaire Ober-, Unter-tertia und Quarta; ~ élémentaire Quinta u. Serta. 5. *h. n.* Teil *m* e-s Orga'nus. 6. ⊙ *typ.* Teilungszeichen *n*, Divi's *n* (= trait d'union). 7. ✕ u. ⚓ Division (Abteilung e-s Heeres usw.); général *m* de ~ Divisionsgeneral; ~ militaire fr. Divisionsbezirk *m*. 8. d'un ministère, etc.: Abteilung; chef *m* de ~ Abteilungsvorsteher.
divisionnaire (diwizjonä'r) [division] I *a.* Divisio'nus...; professeur *m* ~ Ordina'rius des zweiten Gangs e-r Klasse; inspecteur *m* ~ Kreisinspektor; monnaie *f* ~ Scheidemünze. II *m* ✕ Divisionä'r, Divisio'nsgeneral.
divorce (diwo'rß) [lt. di-vortium Scheidung, von dis... auseinander..., vertere, versum wenden] *m* 1. (rupture du mariage) Ehescheidung *f*; demande *f* ou instance *f*) en ~ Ehescheidungsklage; faire ~ (avec sa femme) sich (von s-r Frau) scheiden lassen. 2. (dissension) Zwietracht *f*, Zerwürfnis *n*; être en ~ avec q. mit j-m zerfallen sein. 3. faire ~ avec qc. einer Sache (*dat.*) entsagen.
divorcé (diworße') *s.* Geschiedener.
divorcer (~) ⚓ *v/i.* u. **se** ~ (d'avec q. sich vom Gatten (od. von der Gattin) scheiden lassen; ils ont divorcé sie haben sich scheiden lassen; homme divorcé Geschiedener; femme divorcée Geschiedene; *fig.* ~ avec brechen mit *dat.*
divorceur (diworßö'r) *s.* 7g Person, die sich scheiden läßt.
divulgateur (diwilgatö'r) *s.* 7f Ausbreiter, Verbreiter.
divulgation (diwilgaßjõ') *f* Verbreitung.
divulguer (diwilge') [lt. di-vulgare veröffentlichen, v. vulgus Volk] I *v/t.* ausbreiten, ausposaunen, unter die Leute bringen. II **se** ~ bekannt werden.
divulsion (diwülßjõ') [lt.] *f* gewaltsame Zerreißung.
dix I *a/n.c.* (a) vor e-m grammatisch zugehörigen Worte: 1. vor *co.* od. stummem h: diz..., zB. dix hommes (dizo'm, dix énormes (dizeno'rm) serpents; 2. vor *cons.* od. aspiriertem h: di, zB. dix (di) garçons; b) alleinstehend: diß, zB. ils sont dix (diß) dix diß et dix diß) font vingt) [lt. decem = nhd. zehn] 1. zehn; F en ~ lignes in wenigen Zeilen; *ch.* cerf *m* à ~ cors od. nn) à ~ cors Zehn|ender, jagdbarer Hirsch (fünf- bis sechs jährig); cerf *m* à ~ cors jeunement Zehn|ender, Zehner, angehend jagdbarer Hirsch (fünf- bis sechs jährig). 2. statt dixième; diß zehnter, zehnte, zehntes; chapitre ~ zehntes Kapitel; Louis ~ (X) Ludwig der Zehnte (X.); le ~ (diß od. di) mars, gew. le 10 mars der zehnte (10.) März, am (od. den zehnten (10.) März. II *m* (als *s.* immer diß) 3. nombre, chiffre) Zehn *f*. 4. in Zeitbestimmungen für dixième: le ~ du mois der Zehnte des Monats. 5. conseil *m* des ~, *abs.* les ~ Rat *m* der Zehn (in Venedig). 6. Spielkarte: ~ de cœur Herzen- (oder Coeur-)Zehn *f*. 7. ⊙ *typ.* Korpus(schrift) *f*.
dix-huit I *a/n.c.* (diſüt, vor e-m *cons.* diſüt'; s. huit) 1. achtzehn. 2. statt dix huitième: achtzehnter, achtzehnte, achtzehntes; Louis ~ (XVIII) Ludwig der Achtzehnte (XVIII.); page *f* ~ Seite 18. II *m* (immer diſüt; *pl.* ohne **s**) 3. Achtzehn *f*. 4. le ~ du mois der Achtzehnte des Monats. 5. ⊙ *typ.* Parago'n *f* (Schrift|art).
dix-huitième (diſüitjä'm) I *a n.o.* 1. achtzehnter, achtzehnte, achtzehntes; achtzehntel. II *s.* 2. Achtzehnter. III *m* 3. Achtzehntel *n*. IV *f* 4. Pikenspiel: Okta've *f* (alle acht Karten einer Farbe). 5. ♪ doppelte Oktave der Quarte (Intervall von achtzehn diato'nischen Stufen). V **~ment** *adv.* achtzehntens.
dixi (diksi') [lt.] ich habe gesprochen.
dixième (dizjä'm) [lt. decimus gZ., von decem] I *a n.o.* zehnter, zehnte, zehntes; zehntel. II *s.* Zehnter. III *m*: a Zehntel *n*; b (außerordentliche Steuer des) Zehnte'n); ~ de guerre Zuschlag von 10% auf die Einschreibungsgebühren. IV *f* ♪ De'zime (Intervall von zehn diato'nischen Stufen, Terz von der Okta've des Grundtons). V **~ment** *adv.* zehntens; a. geschr. 10° (= decimo).
Dixmude (diſmü'd) *f* Dirmuiden (ditzmoi'dən) *n* (Stadt in Westflandern).
dix-neuf I *a/n.c.* (diſnö'f, ~nöf od. ~nö'v...; s. neuf) 1. neunzehn. 2. statt dix-neuvième: neunzehnter, neunzehnte, neunzehntes; le ~ 19 mai der 19. Mai. II *m* (immer diſnöf; *pl.* ohne **s**) 3. Neunzehn *f*. 4. le ~ du mois der Neunzehnte des Monats.
dix-neuvième (diſnövjä'm) I *a n.o.* neunzehnter, neunzehnte, neunzehntes; neunzehntel. II *s.* Neunzehnter. III *m* Neunzehntel *n*. IV *f* ♪ doppelte Okta've der Quinte. V **~ment** *adv.* neunzehntens.
dix-sept I *a n.c.* (diſßä't, vor einem *cons.* diſße; s. sept) 1. siebzehn. 2. (statt dix septième) siebzehnter, siebzehnte, siebzehntes; le ~ 17 avril der 17. April. II *m* (immer ~ßä't; *pl.* ohne **s**) 3. Siebzehn *f*. 4. le ~ du mois der Siebzehnte des Monats.
dix-septième (diſßätjä'm) I *a n.o.* 1. siebzehnter, siebzehnte, siebzehntes; siebzehntel. II *s.* 2. Siebzehnter. III *m* 3. Siebzehntel *n*. IV *f* 4. Pikenspiel: Septi'me *f* (Reihe von sieben Karten derselben Farbe). 5. ♪ doppelte Okta've der Terz. V **~ment** *adv.* siebzehntens.
dizain (dizẽ') [dix] *m* 1. *mét.* zehnzeiliges Gedicht. 2. *vl.* Gesetzlein *n* (Teil von zehn Kügelchen am Rosenkranz). 3. Päckchen *n* von zehn Spiel Karten.
dizaine (dizä'n) [dix] *f* 1. Anzahl von zehn; une ~ d'enfants etwa zehn ... 2. *arith.* Zehner *m*. 3. *vl.* = dizain 2. 4. ✠ Decher *m* (zehn Stück jeder). 5. ehm. Unter|abteilung der Pariser Stadtviertel.
dizeau ✓ (dizo') [dix] *m* Mandel *f* von zehn Garben; a. zehn Bund Heu.
dizenier (dizənje'), bisw. auch: **dizainier** (dizənje') [dix] *m* ehm.: Art Stadtbeamter, in Paris: Art Polizei|offizier.
djerid (djeri'd) [ar.] *m* 1. Wettreiten *n*, Rennen *n* mit Spießwerfen. 2. der Wurfspieß selbst.
djerme (djärm') [ar.] *m* kleines ägyptisches Boot.
djinn (djin) [ar.] *m* Dschinn (böser Geist).
D.M.-P. *abr.* für docteur en médecine de la faculté de Paris).
Dniéper, Dniepr ♀ (dnjepä'r, ~njäpr *m*: le ~ der Dnjepr (russischer Fluß).
Dniester ♀ (dnjäßtä'r, dnjäßtr) *m*: le ~ der Dnjestr (russischer Fluß).
do ♪ (do) [it.] *m* (5)a (die Note) C *n*, wird beim Tonleiterfingen statt ut gesungen; auch das hohe C.
Dobroudja, Dobroutscha ♀ (dobrudja', dobrutscha') *f*: la ~, die Dobru'dscha (rumänische Landschaft zwischen der Donau u. dem Schwarzen Meere).
docile (doßi'l) [lt. docere, doctum lehren] I *a.* (in Prosa nach *s.*) 1. gelehrig. 2. empfänglich (à für *acc.*); ~ aux lois militärfromm. 3. (*anat.* indocile) folgsam, fügsam. II *s.* Gelehriger.
docilité (doßilite') *f* 1. Gelehrigkeit. 2. Fügsamkeit, Folgsamkeit.
docimasie (doßimazi') [grch.] *f* 1. Probe. 2. ⚗ Probierkunst.
docimastique ⚗ (doßimaßti'k) I *a.* Lampe *f* ~ Probierlampe. II *f* † = docimasie 2.
dock (dok) [engl.] *m* 1. ⚓ geschlossenes Bassin in einem Hafen mit Schleusen zum Trockenlegen, Dock *n*; ~ flottant schwimmendes Dock; faire entrer aux ~s docken. 2. Packhof, Warenlager *n*.
docker (doka'r) [engl.] *m* Hafenarbeiter.
docte (dokt) [docile] I *a.* (meist vor *s.*) gelehrt. II *m* (bid. gbr. im *pl.*) Gelehrter. *Syn.* savant gelehrt überhaupt; docte gelehrt bid. in der alten Geschichte, oft *iro.*; érudit durch große Arbeit im Besitze vieler (bid. philologischer) Kenntnisse.
docteur (doktö'r) [docile] *m* 1. (qui est promu au grade de ~) Do'ktor; ~ en droit Doktor der Rechte. Doktor Juris; ~ en

médecine Doktor der Medizi'n; ~ ès lettres, ~ ès sciences Doktor der Philosophie, die in Frankreich in lettres u. sciences geteilt ist; passer son examen de ~ sein Doktorexamen (durchitos: den Doktor) machen; passer ~, être reçu ~ Doktor werden; promovieren. 2. (celui qui enseigne) Lehrer; *bibl.*: ~ de la loi Schriftgelehrter; ♀ de l'Église Kirchenvater; ſ. angélique 3; le ♀ admirable Roger Baco(n); le ♀ séraphique der heilige Bonaventu'ra; le ♀ des nations St. Paulus. 3. F (médecin) Arzt, Doktor. 4. F (qui est habile en qc.) gelehrter Mann; Meiſter; ~ aux échecs Meiſter im Schachſpielen; *fig.* le besoin est un ~ en stratagèmes die Not iſt die Mutter der Erfindungen; faire le ~ den Gelehrten ſpielen. 5. F Peda'nt.

docteur-médecin (dŏktörmädßẽ', ~metßẽ') *m* ⑥a Doktor der Medizi'n, promovierter Arzt. [getahrt.]

doctissime (dŏktißi'm) [lt.] *a. co.* hoch=

doctoral (dŏktora'l) [docteur] *a.* ⑤e (nach *s.*) 1. zur Do'ktorwürde gehörig; Doktor(en)... 2. weitS. peda'ntiſch.

doctorat (dŏktora') [docteur] *m* Do'ktor=titel, =würde *f.*

doctorerie † (dŏktorri') *f* 1. Doktorexamen *n.* 2. Doktorwürde.

doctoresse (dŏktorä'ß) *f* Dokto'rin; Ärztin; bſd. F *fig.* gelehrte Frau.

doctorifier (dŏktorifje') *v/t.* ①a ſcherzhaft: zum Do'ktor machen.

doctrinaire (dŏktrinä'r) [doctrine] I *a.* 1. □ doktrinä'r, die Tatſachen unbeachtet laſſend. 2. pères ~s = 3. II *m* 3. ~s *pl.* = pères de la doctrine chrétienne (ſ. doctrine 3). 4. *pol.* Doktrinä'r (fr. polit. Parteigänger während der Reſtauration), Altliberaler; F Prinzi'pienreiter.

doctrinal (dŏktrina'l) *a.* ⑤e (nach *s.*) □ auf eine Doktri'n bezüglich, doktrinä'r; engS. der Kirchendoktrin gemäß.

doctrinarisme (dŏktrinarĭ'ßm) *m pol.* Syſte'm *n* der Doktrinä're, Doktrinari'smus; F Prinzi'pienreiterei *f.*

doctrine (dŏktri'n) [lt. docere, doctum (be)lehren] *f* 1. ✎ (savoir) Gelehrſamkeit. 2. (ensemble des opinions d'une école philosophique, ou des dogmes d'une religion) Doktri'n, Lehrſätze *m/pl.*, Syſte'm *n*; la ~ de Platon Pla'tos Lehre. 3. *rl.* pères *m/pl.* de la ~ chrétienne Väter des Ordens der chriſtlichen Lehre, die ſich der Unterweiſung des Volkes im chriſtlichen Glauben widmeten (1592 bis zur fr. Revolution); frères *m/pl.* de la ~ chrétienne Schulbrüder (Clementa'r|unterricht erteilende Laienbrüder). 4. *pol.* (Syſte'm *n* der) Doktrinä're *m/pl.* (ſ. doctrinaire 4). 5. (opinion) Meinung.

document (dŏkümã') [doctrine] *m* Urkunde *f*, Doku'ment *n*.

documentaire (dŏkümãtä'r) *a.* urkundlich; à titre ~ als Beleg. [beweis *m.*]

documentation (~mãtaßjõ') *f* Urkunden=

documenter (dŏkümãte') [lt.] ①a I *v/t.* beurkunden, durch Urkunden belegen; mit Urkunden (od. ſchriftlichen Beweiſen) verſehen. II **se** ~ (sur q. über j-n) Beweisſtücke einſammeln.

dodéca... ♂ (dodeka...) [grch.] in Zſſgn: Zwölf..., zwölf... [ſaitig.]

dodécacorde ♪ (dodekakɔ'rd) *a.* zwölf=

dodécaèdre ♂ ✕ (dodekaä'dr) *m* Dodeka|e'der *n*, Zwölfflächner.

dodécaédrique ♂ ✕ (dodekaedri'k) *a.* dodeka|e'driſch, zwölfflächig.

dodécagonal ♂ ✕ (dodekagona'l) *a.* ⑤e zwölfwinkelig. [eck *n.*]

dodécagone ♂ ✕ (dodekago'n) *m* Zwölf=

dodécagyne ♂ ♀ (dodekagi'n) *a.* zwölfgriffelig. [männig.]

dodécandre ♂ ♀ (dodekã'dr) *a.* zwölf=

dodécandrie ♂ ♀ (~kãdri') *f* Linnés elfte Klaſſe der zwölfmännigen Pflanzen.

dodécarchie (dodekarſchi') *f* Dodekarchie (Zwölfherrſchaft in Ägy'pten, um 680 v. Chr.).

dodécarque (dodeka'rk) *m* Dodeka'rch, Zwölffürſt (vgl. dodécarchie).

dodelinement F (dŏdlinmã') *m* ſanftes Hin- und Her=bewegen, Wiegen *n* des Kopfes.

dodeliner F (dŏdline') [dodiner] *v/t.* ①a einlullen; ~ la tête (a. *v/i.* ~ de la tête) mit dem Kopfe wackeln.

dodiner F ✎ (dodine') [dodo] ①a I *v/t.* in den Schlaf wiegen; *fig.* hätſcheln. II **se** ~ ſich ſchaukeln; *fig.* ſich pflegen.

dodinette (dodinä't) *f enf.* ſ. dodo 1.

dodo (dodo') [dors von dormir] *m* 1. *enf.* Ba'ba *f*: a) (sommeil) Schlaf; b) (lit) Bettchen *n*; aller à ~ zu Bett (od. in die Baba) gehen; faire ~ ſchlafen; ~, dodinette, ~, dodino! eia, popei'a (Gejang der Kinderwärterinnen). 2. *orn.* = dronte.

Dodone ♀ (dodo'n) *f antiq.* Dodo'na (St. in Epi'ros, wegen ihres Orakels berühmt).

dodonéen (dodoneẽ') *a.* u. ♀ *s.* ⑦e aus (od. Bewohner von) Dodo'na.

dodu F (dodü') I *a.* (nach *s.*) fleiſchig, dick, wohlbeleibt; ſ. a. gras 1. II *s.* Dickwanſt *m*. [Dogen.]

dogaresse (dogarä'ß) [it.] *f* Gattin des

dogat (doga') [it.] *m* Dogenwürde *f*.

dog-cart (dŏgka'rt) [engl. dog Hund, cart Wagen] *m* Do'geart, zweirädriger leichter Jagdwagen mit Raum für die Jagdhunde.

doge (dɔj) [lt. dux (*gén.* ducis) Führer, Gebieter, v. ducĕre ziehen, führen] *m* Doge (dɔ'ʒe), ehm. Oberhaupt der Republi'k Vene'dig od. der Republik Ge'nua.

dogmatique (dŏgmati'k) [dogme] I *a.* (nach *s.*) □ 1. (qui a rapport au dogme) dogma'tiſch, auf unbezweifelte (Lehr- od. Glaubens=)Sätze geſtützt. 2. (décisif) entſcheidend. 3. (tranchant) abſprechend; ton *m* ~ Lehrton. II *m* 4. Lehrſtil. 5. (partisan du dogmatisme) Dogma'tiker, Anhänger des Dogmati'smus. III *f* Dogma'tik, Lehre von den chriſtlichen Glaubensſätzen.

dogmatiser (dŏgmatize') [dogme] *v/i.* ①a 1. (enseigner des dogmes) Dogmen (auch irrige) aufſtellen, dogmatiſieren. 2. (parler d'un ton sentencieux et tranchant) in entſcheidendem (od. *iro.* in abſprechendem) Tone reden.

dogmatiseur (~zõ'r) *m* j. der in ſchulmeiſterlichem Tone ſpricht; auch: Irrlehrer.

dogmatisme (dŏgmatí'ßm) *m* Dogmati'smus (Lehre, die ſich auf Dogmen ſtützt).

dogmatiste (dŏgmatí'ßt) *m* Anhänger des Dogmati'smus.

dogme (dɔgm) [grch.] *m phls.* Do'gma *n*, Glaubensſatz, deſſen Richtigkeit über jeden Zweifel geſtellt wird; *rl.* Glaubenslehre *f*.

dogre ⚓ (dɔgr) [holl.] *m* Art Zwei|maſter.

dogue (dɔg) [engl. dog] *m* 1. Dogge *f*, Bullenbeißer; F être d'une humeur de ~ knurrig ſein. 2. ⚓ ~ d'amure Halsgatt *n* (Löcher zu Segeltauen).

doguer (doge') [engl.]: **se** ~ ①m ſich putzen, ſich mit den Köpfen ſtoßen (bſd. v. Schafen).

doguin (dogẽ') [dogue] *s.* ⑦ 1. junge Dogge. 2. Schweine|raſſe *f* (Normandie).

doigt (dŏa; *hom.* dois, doit von devoir und doit *m*) [lt. digĭtus gW.] *m* 1. Finger ✋. 2. (grandeur équivalente à un travers de doigt) Finger=breite *f*, =dicke *f*; se mettre un ~ de rouge sur le visage ſich ſtark ſchminken, die Schminke fingerdick auftragen; *fig.* être à deux ~s de sa perte ſ-m Untergange ſehr nahe ſein. 3. (un peu de) Fingerhutvoll, ein Bißchen *n*, ein Tröpfchen *n*; boire un ~ de vin ein Schlückchen Wein trinken. 4. ~ de Dieu Gottes Finger, Gottes Macht *f*. 5. ~ (du pied) Zehe *f* (= orteil); le gros ~ die große Zehe. 6. *zo.* Klaue *f*, Kralle *f*. 7. ~ d'un gant Handſchuhfinger. 8. avoir des ~s: a) ♪ Fingerfertigkeit haben; b) *ese.* mit den Fingern gewandt ſein. 9. *ch.* ~s *pl.* Augenſproſſen *f/pl.* am Hirſchgeweih. 10. *ast.* Zoll, zwölfter Teil der Sonnen= und Mond=ſcheibe. 11. ⊙ *horl.* Zeiger.

Zu 1: (~) indicateur Zeigefinger; ~ du milieu Mittelfinger; (~) annulaire Ringfinger; petit ~, ~ auriculaire kleiner Finger (ſ. dire 1 ✋); bout *m* du ~ Fingerſpitze *f*; F n'avoir mal qu'au bout du ~ faul ſein; F avoir de l'esprit au bout des ~s künſtleriſche Arbeit zu machen wiſſen; F avoir de l'esprit jusqu'au bout des ~s ſehr witzig ſein; avoir des yeux au bout des ~s, avoir des ~s de fée ſehr feine Hand|arbeiten machen können; savoir qc. sur le bout des ~s et. an den Fingern herzählen können; F tu auras sur les ~s du wirſt et. auf die Finger bekommen; compter par (ou sur) ses ~s an den Fingern zählen; F donner sur les ~s à q. j-m auf die Finger klopfen; *fig.*: a) j-n beſiegen, ſchlagen od. züchtigen; b) j-n ſchelten; ils sont comme les deux ~s de la main ſie ſind wie zwei Finger an einer Hand (ſehr vertraut); F être servi au ~ et à l'œil auf den Wink bedient werden; F *fig.* se fourrer (ou se mettre) le ~ dans l'œil ſich ins eigene Fleiſch ſchneiden, ſich verrechnen; F faire toucher (ou faire voir) qc. au ~ et à l'œil et. handgreiflich machen, et. klar und deutlich zeigen; *co.* aller au ~ et à l'œil ſchlecht gehen (von e-r Uhr; eig.: nur gehen, wenn man den Zeiger mit dem Finger rückt); se lécher les ~s de qc. alle (fünf) Finger nach et. lecken (et. außerordentlich wohlſchmeckend finden); *fig.*: mettre le ~ entre l'enclume et le marteau ou entre le bois et l'écorce den Finger zwiſchen den Baum und die Borke ſtecken (ſich in fremde Angelegenheiten miſchen); mettre le ~ sur la plaie den Finger in die Wunde legen, den Schaden aufdecken, das Kind beim rechten Namen nennen; F mettre le ~ dessus (ou sur qc.) et. erraten, den Nagel auf den Kopf treffen; y mettre les quatre ~s et le pouce mit allen zehn Fingern nach et. (*dat.*) greifen; montrer q. au ~ mit Fingern auf j-n weiſen; F *fig.*

s'en mordre les ~s sich in die Finger beißen (et. bereuen); ne faire œuvre de ses dix ~s keinen Finger rühren (nicht arbeiten); tirer au ~ monillé den benetzten Finger entscheiden lassen (Art zu losen, unter Kindern gebräuchlich); *poét.* s. aurore 7.

doigté ♪ (doāte') *m* Fingersatz, Applikatu'r *f*; *fig.* Takt(gefühl *n*), Geschick *n*.

doigter (~) [doigt] ⓓa **I** *v/i.* ♪ die Finger setzen. **II** *v/t.* ♪: **a)** ein Musikstück befingern, mit dem Fingersatze bezeichnen; **b)** mit dem richtigen Fingersatze spielen. **III** *m* = doigté.

doigtier (doātje') [doigt] *m* **1.** (lederner) Däumling, Fingerling. **2.** ♀ P roter Fingerhut (*Digita'lis purpu'rea*).

Doire ♀ (doār) [lt. Duria] *f*: ~ Baltée (bālte') Do'ra Ba'ltea; ~ Ripaire Do'ra Ripa'ria (Nebenflüsse des Po).

doisil (doāsi') *m* = douzil.

doit ☙ (doā; *hom.* s. doigt) [devoir¹] *m* Soll *n*, De'bet *n*, Passiva *n/pl.* (= débit 6; *ant.* avoir, crédit); ~ et avoir Soll *n* und Haben *n*.

doite ⚙ (doāt) [doigt] *f* Stärke des Garns.

dol[1] ⚖ (dol; *hom.* dole, etc. von doler) [lt. dolus gw.] *m* Betrug, Arglist *f*.

dol[2] ⚔ (~) [lt. dolium Faß] *m* große Trommel. ‖Hacke. **2.** *zo.* Beilschnecke.‖

dolabelle (dolabā'l) [lt.] *f* **1.** ⚙ kleine

dolage ⚙ (dolā'ʒ) [doler] *m* Behobeln *n*, Zuhauen *n*. ‖zend, sanft (= doux 13).‖

dolce ♪ (dōltsche', a. dōlze') [it.] *adv.* schmelzend, sanft.

doléance (doleāⁿß) [dolent] *f* **1.** Beschwerde, Klage. **2.** ehm. ~s *pl.* Bitten und Vorstellungen, Beschwerden der fr. Landstände. ‖kläglicher Weise; kränklich.‖

dolemment (dolamā') [dolent] *adv.* in

dolent F (dolā') [lt. dolēre schmerzen, betrauern] ⑦ **I** *a.* (nach *s.*) (weh)klagend; kränklich; cité ~e Hölle. **II** *s.* faire le ~ ou la ~e sich kläglich gebärden.

dolenter ✎ (dolāte'): **se** ~ ⓒa sich über Kleinigkeiten beklagen, sich ohne Grund betrüben.

doler (dole') [lt.] *v/t.* ⓓa **1.** bois, etc.: (ab)hobeln, zuhauen; s. conteau 4. **2.** peau: dünn schaben.

dolic, dolique ♀ (dolī'k) [grch.] *m* Helmbohne *f* (*Do'lichos*).

dolicho... ⚗ (dolīko...) [grch.] in Zssgn: Lang..., lang..., länglich in Bezug auf Schädelbildung, zB.: **~céphale** (~sefa'l) *a. u. m an.* langköpfig, Langkopf; **~pode** (~po'd) *m ent.* Art langfüßige Heuschrecke.

doliman (dolimā') [türk.] *m* langer u. enger, vorne offener Überrock der Türken.

d'Olivet (doliwä') s. Fabre.

dollar (dolā'r) [engl.] *m num.* Do'llar (amerik. Münze = 4,20 Mark).

dolman (dōlmā') [doliman] *m* Do'lman, Husarenpelz. ‖tisches Steindenkmal.‖

dolmen (dōlmä'n) [flt.] *m* Do'lmen, kel-

doloir ⚙ (dolsā'r) [doler] *m* Falzmesser *n*; Handschuhmacherei: Schabeisen *n*.

doloire (dolsā'r) [lt.] *f* **1.** ⚙ Schneidemesser *n*; Böttcherei: Bandmesser *n*; Maurerei: Rührstock *m* zum Mörtelanmachen; *charp.* Dünnbeil *n*. **2.** ⚔ ehm. Streitart mit kurzem, dickem Stiele. **3.** ⚘ en ~ *adv* hobelspanförmig.

dolomie, dolomite ⚒ (dolomi', dolomi't) [Dolomieu, fr. Geolo'g, † 1802] *f min.* Dolomi't *m*, Bitterspat *m*.

dolomisation (dolomisaßjō') [dolomite] *f min.* Dolomi'tbildung.

dolomitique ⚒ (dolomiti't) *a. min.* dolomi'thaltig; Dolomit...

Dolopes (dolo'p) *m/pl. antiq.* Do'loper (thessa'lisches Volk).

dom (dō; *hom.* don, donc, dont) [*abr.* v. lt. dominus] *m* Herr (portug. Titel); s. don[3].

domaine (domä'n) [W. lt. dominus Herr] *m* **1.** (propriété) Eigentum *n*; (possession) Besitztum *n*; bail *m* à ~ congéable Gnadenpacht *f*. **2.** ~ (public), ~ de l'État, ~s *pl.* Staats=güter *n/pl.*, =domänen *f/pl.*; ~ de la couronne Krongüter *n/pl.*; ~s privés fürstl. Privatgüter *n/pl.*, Schatu'll(en)güter *n/pl.* **3.** (l'administration) Domä'nenverwaltung *f*. **4.** *fig.* (tout ce qu'embrasse un art, etc.) Bereich *m* od. *n*, Gebiet *n*; être du ~ de q. zu j-s Kompete'nz gehören, in j-s Fach einschlagen; tomber dans le ~ public Gemeingut werden. **5.** ✎ (autorité) Gewalt *f*, Herrschaft *f*, Macht *f*.

domanial (domanja'l) [domaine] *a.* ⓔc zu den Domä'nen gehörig; Domänen...

domanialiser (domanjalise') *v/t.* ⓓa zu den Domä'nen schlagen.

domanier (domanje') [domaine] **I** *a.* ⑦b die Domä'nen betreffend. **II** *m féod.* Art Pächter, dem der Verpächter jederzeit kündigen konnte.

dôme (dōm) [W. lt. domus Haus] *m* **1.** ⚠ (coupole, s. ds) Kuppel *f*, Helmdach *n*; *fig.*: ~ des cieux Himmelsgewölbe *n*; ~ de verdure Laubdach *n*. **2.** (église principale) Münster *n* (a. *m*), Domkirche *f*, Dom (von ital. und deutschen Kirchen; sonst: cathédrale). **3.** ⚗ und ⚙ Deckel, Haube *f*.

domerie (dōmri') [dom] *f* ehm. geistliche Pfründe, deren Besitzer den Titel Dom trug.

domestication (domäßtikaßjō') [domestiquer] *f* Verwandeln *n* e-s ungezähmten Tieres in ein Haustier, Zähmung; *fig.* Dienstbarmachung.

domesticité (ztißite') [domestique] *f* **1.** (état de domestique) Dienstverhältnis *n*. **2.** (les domestiques) Dienerschaft, Gesinde *n*. **3.** (*ant.* état sauvage) gezähmter Zustand der Haustiere.

domestique (domäßti't) [W. lt. domus Haus] **I** *a.* (nach *s.*) □ **1.** (qui concerne la maison, la famille) häuslich; Haus...; affaires *f/pl.* ~s häusliche (od. Familien=) Angelegenheiten; dieux *m/pl.* ~s Hausgötter; économie *f* ~ Hauswirtschaft. **2.** (*ant.* étranger) einheimisch; troubles *m/pl.* ~s innere Unruhen *f/pl.* **3.** (*ant.* sauvage) zahm; animal ~ Haustier *n*; le chat ~ et le chat sauvage die zahme und die wilde Katze. **4.** état *m* ~ Stellung *f* eines Dieners. **II** ~**ment** *adv.* **5.** ✎ (en qualité de domestique) als Bedienter. **6.** † (familièrement) häuslich, (auf) vertraulich(em Fuße). **III** *m* **7.** (serviteur à gages) Diener, Bedienter; ~ à tout faire Dienstbote *m* für alles. **8.** (tous les gens de service d'une maison) Gesinde *n*, Dienerschaft *f*. **9.** Hauswesen *n*, =stand. **IV** *f* Dienerin, Magd.

Syn. (7) domestique gehört zum Hause; valet hat eine bestimmte Art von Dienstleistung; laquais dient mehr zum Prunke.

domestiquer (domäßtike') [domestique] ⓓa **I** *v/t.* zu e-m Haustiere machen; *fig.* zu knechtischer Unterwürfigkeit bringen. **II se** ~ zu e-m Haustiere werden; *fig.* ein kriechendes Wesen annehmen.

domicellaire (domißällä'r) [lt. domus Haus] *m* Hausminister an deutschen Höfen.

domicelle (domißä'l) *m orn.* Art Papagei.

domicile (domißi't) [W. lt. domus] *m* **1.** Aufenthaltsort, Wohn=ort, =sitz, Heimat *f*, Domizi'l *n* ‡. **2.** *astrol.* Haus *n* e-s Plane'ten. ***Syn.*** (1) demeure bleibender Wohnsitz; domicile Wohnsitz, durch den man bürgerliche Rechte erhält; résidence bereits länger innegehabter Wohn(ort; séjour kürzerer Aufenthalt.

Zu 1: il a établi son ~ à Paris er hat sich in Paris (häuslich) niedergelassen; changement *m* de ~ Wohnungswechsel; ⚖ droit *m* de ~ Heimatsrecht *n*, Niederlassungsrecht *n*; ~ élu ou ~ d'élection erwählter Wohnsitz (für Zustellungen usw.); ~ légal gesetzlicher (od. rechtlicher) Wohnsitz (Ort der Heimatsberechtigung); ~ d'origine ou de naissance Heimatsort, elterlicher Wohnort; ~ politique Ort, wo man sein Wahlrecht ausübt; ~ réel tatsächlicher Wohnort; ~ de secours Unterstützungswohnsitz; *advt* à ~ im (od. zu) Hause, ins Haus; bains *m/pl.* à ~ ins Haus gebrachte Bäder *n/pl.*; secours *m* à ~ im Hause gereichte Unterstützung.

domiciliaire (domißiljä'r) [domicile] *a.* Haus..., fast nur in: visite *f* ~ Haussuchung.

domiciliation ☙ (domißiljaßjō') *f* Domizilierung e-s Wechsels (s. domicilier 2).

domicilié (domißilje') *m antiq.* Schutzverwandter (in Athe'n).

domicilier (~) [domicile] ⓓa **I** *v/t.* (meist nur im *inf.* und *p/p.* gbr.) **1.** ansiedeln; **domicilié** ansässig, angesessen, wohnhaft. **2.** ☙ ~ une lettre de change e-n Wechsel domizilieren (e-n andern Zahlort als den Wohnort des Bezogenen bestimmen). **II se** ~ sich häuslich niederlassen.

dominant (doming') *a.* ⑦ (nach *s.*) (vor=) herrschend; Haupt...

dominante (doming't) *f* **1.** ♪ Domina'nte (fünfter Ton [Quinte] e-r Tonart). **2.** *gr.* vorherrschender Voka'l in e-m Diphtho'ng (zB. a in diable).

dominateur (dominatō'r) ⑦f **I** *a.* herrschend; esprit ~ Herrschergeist. **II** *s.* Beherrscher.

domination (dominaßjō') *f* **1.** (Ober=) Herrschaft; ranger sous sa ~ unter seine Botmäßigkeit bringen; usurper la ~ die Herrschaft an sich reißen. **2.** mystische Theologie: ~**s** *pl.* Herrschaften (vierte Ordnung der Engel). — ***Syn.*** (1) domination allgemeiner Begriff; règne mit Rücksicht auf die Dauer; empire unumschränkte Macht.

dominer (domine') [lt. dominări Herr sein, von dominus Herr] ⓓa **I** *v/t.* **1.** (*ant.* servir) beherrschen; *fig.* Herr sein über (*acc.*); ~ les passions die Leidenschaften zügeln. **2.** (occuper une position plus élevée) überragen; la citadelle domine la ville ... beherrscht die Stadt. **II** *v/i.* **3.** ~ sur herrschen über (*acc.*); ~ sur un pays über ein Land herrschen od. gebieten. **4.** (s'élever au-dessus de) hervorragen; il (ou sa tête) domine au-dessus de la foule sein Kopf ragt über die Menge hervor. **5.** *fig.* (prédominer)

vorherrschen; le poivre domine dans cette sauce diese Tunke ist stark gepfeffert. III se ~ sich beherrschen.

domingois (domɛ̃gwa') *a.* u. ♀ *s.* Ⓕ aus (Bewohner von) Santo Domi'ngo.

dominicain (dominikɛ̃') [lt. Dominĭcus] *m rl.* Dominika'ner, Predigermönch.

dominicaine (dominikɛn') I *f rl.* Dominika'nerin. II *a.* ♀ république ~ Dominika'nische Republi'k, Santo Domi'ngo *n* (Freistaat auf Ost-Haiti).

dominical (dominikal; lt. Dominus der Herr (Gott)] *a.* ⁵c 1. den Herrn (d. h. Gott) betreffend; oraison ~e Gebet *n* des Herrn, Vaterunser *n*. 2. lettre ~e Sonntagsbuchstabe *m* (der den Tag anzeigt, auf den ein Sonntag fällt); repos ~ Sonntagsruhe *f*. [Advent u. Fasten).]

dominicale ~] *f* Sonntagspredigt (außer)

Dominique (dominik) I *m* 1. Domi'nikus (Vn.). II *f* 2. Domi'nika (Vn.). 3. ♀ la ~ Dominika *n* kleine Antil'le.

domino (domino') [lt. dominus Herr] *m* 1. (costume de bal masqué) Do'mino. 2. (personne qui porte ce costume) Maske *f* im) Domino. 3. jeu) Dominospiel *n*; jouer au ~ ou aux ~s Domino spielen. 4. (dé) Dominostein; placer un ~ e-n Stein ansetzen; faire ~ Domino machen (die Partie gewinnen); *all.* ~! Domino! oder Partie! 5. ❦ marmorieries, türkisches Papier. 6. *rl.* Winterchormäntelchen *n* der Geistlichen.

dominoterie (dominotri') *f* 1. ⊙ Verfertigung bunten, türkischen Papiers. 2. ❦ Bilderbogen *m*; Handel mit Bilderbogen.

dominotier (dominotje') *m* 1. ⊙ u. ❦ Fabrika'nt und Händler von Bilderbogen oder Do'minospielen. 2. ♀ wilder Pflaumenbaum. [römischer Kaiser; 51—96 n. Chr.).]

Domitien (domisjɛ̃') *m* Domitia'n bib.)

dommage (doma'ʒ) [dam¹] *m* 1. Nachteil, Schade(n); causer du ~, porter ~ Schaden anrichten; cela me porte ~ das schadet mir; cela lui fait ~ de dix mille francs das bringt ihm zehntausend Franken Schaden; éprouver du ~ Schaden leiden od. nehmen; c'est ~ das ist schade (zu bedauern); c'est grand ~ recht schade, es ist jammerschade; c'est (grand) ~ que (*subj.*) es ist (ewig) schade, daß (*ind.*); quel ~ que (*subj.*) wie schade, daß (*ind.*). 2. ⚖ ~s et intérêts, dommages-intérêts Schadenersatz *m* mit Zinsen. *Syn.* (1) dommage unmittelbare Beschädigung; préjudice sich ergebende Beeinträchtigung.

dommageable (domaʒa'bl) *a.* (nach *s.*) □: ~ à q. j-m nachteilig od. schädlich.

domptable (dɔ̃ta'bl) *a.* (nach *s.*) bezwingbar, zu bändigen (meist mit *nég.*).

domptage, domptement (dɔ̃ta'ʒ, dɔ̃tma') *m* Bändigung *f*, Zähmung *f*.

dompter (dɔ̃te') [lt. domitare, *fréq.* von domare = uhd. zähmen)] Ⓐa *v/t.* u. **se** ~ (sich) bezähmen, beherrschen (auch *fig.*), bändigen. *Syn.* dompter wilde Tiere und unbändige Menschen bezwingen; réduire Empörer zur Ruhe bringen; vaincre mit Gewalt gegen Gewalt bezwingen; triompher einen großen Sieg erringen; surmonter mit Anstrengung gegen ein mächtiges Hindernis überwinden. [(Tier-)Bändiger.]

dompteur (dɔ̃tœ'r) *s.* Ⓜg Bezwinger, *f*

Domremy ♀ (dɔ̃rəmi') *m* ix. Dorf, Vosges (Geburtsort der Jeanne d'Arc).

Don¹ ♀ (dɔ̃; *hom.* s. dom) [lt. Tanăis] *m*: le ~ der Don (russ. Fluß); cosaques *m/pl.* du ~ Do'nische Kosa'ken.

don² (dɔ̃) [lt. donare geben, von do ich gebe] *m* 1. (présent) Schenkung *f*, Gabe *f*, Geschenk *n* ↕. 2. (avantage naturel) Anlage *f*, Gabe *f*, Fähigkeit *f* zu et. ↕. 3. ⚖ ~ mutuel Gegenvermächtnis *n* der Eheleute. 4. ehm. ~ gratuit freiwilliges Geschenk der Geistlichkeit od. der Landstände an den König. 5. ❦ ~ fait sur le poids) Gutgewicht *n* (Zugabe). 6. *rl* Opfergabe *f* (= offrande). — *Syn.* (1) don von Höheren, présent von Gleichstehenden oder Untergebenen; cadeau kleines Geschenk; étrennes meist Neujahrsgeschenk.

Zu 1: faire ~ à q. de qc. j-m et. schenken, j-m ein Geschenk m. mit (*dat.*); ~s de la fortune Glücksgüter *n/pl.*; *poét.* les ~s de Bacchus der Wein; † ~ d'amoureuse merci Gunstbezeigungen *f/pl.* e-r Frau; *prv.* tel ~, tel honneur wie das Geschenk, so der Dank.

Zu 2: ~s de la nature Naturgaben *f/pl.*; ~ de la parole Rednergabe *f*; F *co.* avoir le ~ des larmes: a) weinen können, wann man will; b) leicht zu Tränen gerührt sein; il a le ~ de me déplaire er versteht es, mir zu mißfallen; il n'a pas le ~ de se taire es ist ihm nicht gegeben, zu schweigen.

don³ (dɔ̃) [lt. dominus Herr] *m* Don (Titel der Spanier von hohem Adel); s. dom.

doña (dɔ̃ɲa') [lt. domina Herrin] *f* Donna (Titel adliger spanischer Frauen).

donace ♈ (dɔnas') [grch.] *f* zo. Dreieck-, Stumpfmuschel (*Donax*).

Donat (dɔna') *m* Ä'lius Dona't us (röm. Gramma'tiker, 4. Jh. n. Chr.). [Beschenkter.]

donataire (dɔnatɛ'r) [lt. donare] *s.* ⚖ Beschenkter.

donateur (dɔnatœ'r) *s.* ⚖ Schenker.

donation (dɔnasjɔ̃') [lt. donare] *f* Schenkung (surkunde).

donc (dɔ̃k; in der Mitte des Satzes vor *co.*: dɔ̃t, vor *cons.*: dɔ̃; b) zu Anfang u. zu Ende des Satzes: dɔ̃t, indes in gewissen Redensarten auch zu Ende des Satzes: dɔ̃ [s. 2 u. 4]; *hom.* s. dom) [lt. tunc dann, da] *cj.* 1. also, daher, demnach, folglich (s. ainsi II): a) (~ nach dem *v.*, ainsi immer vor, z. B.:) c'est ~ vous qui m'avez trompé? (dagegen: ainsi c'est vous qui m'avez trompé?) Sie haben mich also betrogen?; b) (in der Bedeutung „folglich" steht ~ immer am Anfange des Satzes, z. B.:) je pense, ~ je suis! ich denke, also bin ich!, *co'gito, ergo sum!*; ~! nun also! 2. beim *impér.* doch; dites-moi ~! sagen Sie mir doch!; répondez ~! so antworten Sie doch!; mais voyez ~! (so) sehen Sie doch nur!; *iro.* allons ~ (dɔ̃)! na, das wäre! 3. in Fragen: denn, also (vgl. car¹); ~ verstärkt den Sinn des immer vorangehenden *c.*, car leitet e-n Grund ein und steht immer zu Anfang eines Satzes: il est ~ bien décidé? er ist also fest entschlossen?; que veut-il ~? was will er denn? 4. *iro.* et moi ~ (dɔ̃)! und ich erst! — *Syn.* par conséquent gibt eine Folge, donc einen Schluß an; partant hat beide Bedeutungen, ist aber veraltet.

dondaine (dɔdɛ'n) I *f* 1. F ↖ ~s *pl.* dumme Streiche *m/pl.*. 2. † Dudelsackpfeife. 3. ⚔ ehm.: rafe'tenartiger Bolzen e-r Art (Wagarmbrust genannter) Geschütze. II *int.* im Refrain von Volksliedern (s. dondon III).

dondon F (dɔ̃dɔ̃) I *f* dickes, rotbäckiges Weib, F Trutschel. II *m orn.* — dronte. III *int.* im Refrain von Volksliedern: ~, ~, dondaine, ~ etwa: valleri, vallera.

donjon (dɔ̃ʒɔ̃) [lt. dominare herrschen (d. h. der Hauptturm, der die andern beherrscht)] *m* 1. ⚔ Warte *f*, turmartiger Erker. 2. ⚔ *fig.* Schloßturm, massiver Hauptturm.

donjonné ⛁ (dɔ̃ʒɔne) *a.* mit kleinen Türmchen versehen.

Don Juan (dɔ̃ʒɥɑ̃') [span.] *m* Don Juan (Held einer spanischen von Molière u. a. dramatisch bearbeiteten Sage); *fig.* Verführer.

donnant F (dɔnɑ̃') *a.* (7) (nach *s.*) freigebig; n'être pas ~ nicht gern geben; *prv.* ~ ~: a) Wurst wider Wurst; brätst du mir die Wurst, so lösch ich dir den Durst; b) umsonst ist der Tod.

donne¹ (dɔn) [donner] *f* Spiel: (Karten-) Geben *n*; à qui la ~? wer gibt?; faire fausse ~ vergeben.

donne² (~) [it. donna Dame, v. lt. domĭna] *f* 1. † oft *mv. p.* Frauenzimmer *n*. 2. — doña.

donnée (dɔne') *f* 1. ⚗ Gegebenes *n*, bekannte Größe. 2. Grundgedanke *m* e-s literar. Werkes, Vorwurf *m*. 3. ~s *pl* Angaben, gegebene Tatsache.

donner (dɔne') [lt. donare gʙ.] Ⓐa I *v/t* (a. *abs.*) 1. (*ant.* recevoir) geben; (faire don) schenken; ~ pour (ou en) échange de tauschen gegen (*acc.*) ↕. 2. (procurer, verschaffen; cela donne du poids à votre opinion das gibt (od. verschafft) eurer Meinung Gewicht 3. a) physisch: (causer, verursachen, machen; communiquer, transmettre) mitteilen, übertragen; (produire) hervorbringen, erzeugen; b) moralisch: (inspirer) einflößen ↕. 4. (consacrer, sacrifier) hingeben, widmen; ~ sa vie (ou son sang) pour la patrie sein Leben fürs Vaterland opfern oder hingeben. 5. (remettre) übergeben, einhändigen ↕. 6. (attribuer) zuteilen, erteilen; (imputer) zuschreiben, beilegen ↕. 7. ~ q. (qc.) pour j-n et.) ausgeben für (*acc.*); ces penchants que vous nous donnez pour invincibles ... die Sie uns als unüberwindlich bezeichnen. 8. (fournir) liefern, beibringen, beschaffen; (pourvoir) versorgen, versehen; (manifester) von sich geben, zeigen ↕. 9. (apporter, présenter) bringen, reichen ↕. 10. (régaler de) veranstalten ↕. 11. (représenter, jouer) aufführen ↕. 12. (octroyer, concéder) gestatten, gewähren ↕. 13. ~ à ... a) (abandonner) überlassen; ~ au hasard dem Zufalle überlassen; b) (laisser prévaloir) geben auf (*acc.*); il a beaucoup donné à la faiblesse paternelle er hat der väterlichen Schwäche viel zu gut gehalten. 14. F (qualifier de) titulieren, betiteln ↕. 15. (exposer, énoncer) auseinandersetzen, aussprechen ↕. 16. (prescrire) aufgeben, vorschreiben; (indiquer, fixer) festsetzen, bestimmen ↕. 17. (appliquer) versetzen, geben, F applizieren ↕. 18. *gr.* (mehr gbr. faire) bilden. 19. *jeu*: geben, verteilen, austeilen; mal ~ vergeben; s. beau 7 ↕; F *fig.* ~ son reste à q. j-n im Kampf od. im (Wort-)Streit besiegen, j-m sein Teil geben. 20. (rédiger) ausfertigen; donné à Dresde, le

10 janvier 1815 gegeben zu Dresden am ... **21.** ♣ f. chasse 8 ↕; ~ fond ankern; ~ une remorque à un vaisseau ein Schiff bugsieren; f. a. 17 ↕. **22.** F en ~ à garder) à q. j-m et. aufbinden od. weismachen; en ~ d'une à q. j-n zu betrügen suchen. **II** *v. i.* **23.** (tomber par mégarde, heurter) irgendwohin geraten od. kommen ↕. **24.** sol, etc.: ergiebig sein; fruits, etc.: gut geraten. **25.** plaie: eitern. **26.** ⚔ angreifen; ⚔ ~ (sur l'ennemi auf den Feind stoßen, a. losgehen. **27.** chien: anschlagen. **28.** *thé.* klatschen. **III se ~ 29.** (se procurer) se ~ qc. sich (selbst) et. geben oder schenken, F sich etwas anschaffen ↕. **30.** (donner l'un à l'autre) einander (etwas) geben; se ~ le bras sich unterfassen, Arm in Arm gehen; se ~ la main sich die Hand reichen; *fig.* im Einverständnisse handeln; F cette maladie se donne ... ist ansteckend. **31.** se ~ à (se vouer) sich ergeben od. sich widmen (*dat.*), sich dem Vergnügen usw. überlassen; se ~ à q. sich j-m ganz hingeben. **32.** (accorder les dernières faveurs) sich hingeben, die letzte Gunst erweisen (von Frauen). **33.** (être donné) gegeben (od. geschenkt) werden; *thé.* aufgeführt werden; bataille: geliefert werden. **34.** se ~ pour sich ausgeben für (*acc.*). **IV** *m* Geben *n*; die Art, wie man gibt. — *Syn.* (31) s. adonner.

Zu 1: a) ~ l'aumône Almosen geben; il donnerait jusqu'à sa chemise er würde das Hemd vom Leibe geben; ~ sa fille (en mariage ou pour femme) à q. j-m seine Tochter zur Frau geben; ~ le jour (l'être ou la vie) à q. j-m das Leben geben (vgl. 34); ~ la vie à q. auch: j-n ins Leben zurückrufen, j-n wieder aufleben lassen; *abs.* il n'aime pas à ~ er gibt nicht gern, er ist nicht freigebig; F *ell.* vous me la donnez belle ou bonne Sie machen wohl Spaß?; wem wollen Sie das weismachen?; F *ell.* la ~ bien chaude à qc. j-m einen schönen Schrecken einjagen; F *iro.* on lui en donnera! man wird ihm was husten)!; b) ~ à mit *inf.*: s. boire 1 f a; ici on donne à boire et à manger hier wird gespeist und geschenkt; F je donnerais ma tête à couper que cela est ainsi ich lasse meinen Kopf zum Pfande, daß dem so ist; ~ à dîner ein Mittagessen geben, zu essen geben; ~ à penser zu denken geben, tief blicken lassen; ~ à rire Stoff zum Lachen geben; ~ à teter à un enfant einem Kinde die Brust geben, ein Kind säugen; F je vous le donne en dix ou en cent ou en mille (à deviner! ich wette zehn od. hundert od. tausend gegen eins, Sie raten es doch nicht! (vgl. cent 2 u. deviner 1); **c)** *prv.*: s. bride 1 ↕; à ~ et à vendre vendre: a) verkaufen ist nicht schenken; b) geschenkt ist geschenkt; F la plus belle fille du monde ne peut ~ que ce qu'elle a ein Schelm gibt mehr, als er hat; qui donne tôt, donne deux fois doppelt gibt, wer schnell gibt; ~ et retenir ne vaut geschenkt ist geschenkt; qui donne au commun, ne donne pas à un was man dem Gemeinwesen schenkt, dafür weiß einem keiner Dank; ~ un pois pour avoir une fève ou ~ un œuf pour avoir un bœuf F mit der Wurst nach der Speckseite werfen.

Zu 3: ~ l'alarme Lärm schlagen; ~ de l'appétit Appetit machen oder geben; ~ du chagrin de la peine à q. j-m Kummer Mühe machen; donnez-vous la peine de vous asseoir! bitte, nehmen Sie gefälligst Platz!; cet enfant donnera la coqueluche à ses frères ... wird seine Brüder mit dem Keuchhusten anstecken; ~ du courage Mut einflößen od. machen; ~ du dégoût Ekel erregen; ~ des enfants à q. j-m Kinder gebären; ~ bien de l'exercice à q. j-m viel Not od. viel zu schaffen machen; cela lui a donné la fièvre davon hat er das Fieber bekommen; ce pommier donne beaucoup de fruits) trägt viel; la plaie donne beaucoup de pus eitert stark; ~ ses goûts à q. j-m seinen Geschmack beibringen; ~ jour à qc. et. ins Leben rufen (vgl. 1 ↕); ~ de l'ombre Schatten werfen; ~ ordre à ses affaires seine Angelegenheiten ordnen od. in Ordnung bringen; ~ des ridicules à q. j-n lächerlich machen; ~ des terreurs à q. j-m Schrecken einjagen.

Zu 5: ✱ ~ avis (quittance) avisieren quittieren; le mètre à tel prix das Meter zu dem u. dem Preise abgeben; ~ un paquet au messager dem Boten ein Paket mitgeben; ~ à q. un paquet à porter chez q. j-n mit e-m Paket zu j-m schicken; ~ à q. son argent à intérêt, a. *abs.* ~ à intérêt à q. (bei) j-m sein Geld auf Zinsen geben; *ch.* ~ le cerf aux chiens die Hunde auf den Hirsch hetzen.

Zu 6: quel âge lui donnez-vous? wie alt schätzt man ihn?; ~ droit à q. j-n berechtigen; ~ la faute à q. j-m die Schuld zuschreiben; ~ une réputation à q. j-n in Ruf bringen.

Zu 8: ~ son assentiment beistimmen; ~ des louanges Lob spenden od. erteilen, loben; ~ de ses nouvelles Nachricht von sich geben; ~ des preuves Beweise liefern; ~ des regrets bedauern; ne pas ~ signe de vie kein Lebenszeichen von sich geben; cette fontaine donne de l'eau à toute la ville ... versorgt die ganze Stadt mit Wasser; le vent nous donne de la pluie der Wind bringt uns Regen.

Zu 9: ~ un siège einen Stuhl geben od. bringen; ~ le bras à q. j-m den Arm reichen; ~ la main: a) die Hand reichen, b) *fig.* unterstützen; ~ une poignée de main à q. j-m freundschaftlich die Hand drücken; *st.s.* ~ sa main à q. j-n heiraten (von Frauen); *fig.* ~ les mains à Vorschub leisten (*dat.*); zum Hund: donne la patte! gib Pfötchen!; weitS. ~ le bonjour à q. j-m guten Tag sagen od. wünschen.

Zu 10: ~ un bal une fête einen Ball ein Fest geben; ~ vgl. livrer bataille eine Schlacht liefern.

Zu 11: ~ une pièce ein Stück aufführen od. geben; ~ la comédie Komödie spielen; *fig.* Stoff zum Lachen geben.

Zu 12: ~ audience Gehör geben; ~ passage freien Durchgang gestatten; F je ne lui donne pas six mois à vivre ich gebe ihm keine sechs Monate mehr zu leben.

Zu 14: ~ de l'Excellence a. j-m den Titel „Exzellenz" geben; ~ du monseigneur à q. j-n ~ gnädiger Herr titulieren; ~ du respect à q. in einer Bitte respektvolle Schlußformeln („Gehorsamster" usw.) anwenden.

Zu 15: ~ une explication eine Erklärung abgeben; ~ ses raisons s. Gründe darlegen; ~ pour motif als Grund angeben.

Zu 16: *fig.* ~ des bornes à ses désirs j-n Wünschen Grenzen setzen; *fig.* ~ son congé F ~ ses huit jours à q. j-m auf kündigen; ~ jour ou date à q. j-m einen Tag für ein Stelldichein bestimmen; je lui ai donné jour au lundi ich habe ihn auf den Montag bestellt; ~ la loi als Herr befehlen; ✱ ~ le mot d'ordre die Parole ausgeben; *fig.* in einer Partei den Ton angeben; ~ un pensum eine Strafarbeit aufgeben; ~ q. pour chef à une armée j-n zum Anführer e-r Armee bestellen; étant donné que ... da es feststeht od. da man weiß, daß ...

Zu 17: ~ un coup ou des coups à q. j-n schlagen; ~ un coup de poing à q. j-m einen Faustschlag versetzen; ~ un coup de rabot (de lime) ein paar Hobel- Feilenstriche tun; ♣ un coup de talon auf den Grund geraten; ~ la question à q. j-n auf die Folter spannen a. *fig.*; P *fig.* ~ un suif ou un savon à q. j-m den Kopf waschen.

Zu 23: ~ **à**: a) schlagen od. stoßen an (*acc.*); le vent donne au visage ... weht einem ins Gesicht; b) ~ au but das Ziel treffen; c) ♣ ~ à la côte auf den Strand fahren; scheitern; d) ~ à tout sich auf alles Mögliche einlassen; ~ **contre** rennen od. stoßen gegen (*acc.*); ~ **dans**: a) geraten auf od. in (*acc.*); *fig.* verfallen auf od. in; weitS. sich hingeben (*dat.*); ~ dans la dévotion sich der Frömmelei ergeben; F ~ dans le galimatias Unsinn schwatzen; ~ dans le piège (vgl. panneau) in die Falle gehen a. *fig.*; ~ dans le progrès dem Fortschritte huldigen; ~ dans le sens de q. j-s Meinung treffen, mit j-m einer Meinung sein; ~ dans les vices sich den Lastern ergeben; b) sich stürzen auf (*acc.*); ~ tête baissée dans sich blindlings stürzen auf; c) ~ dans la vue ins Gesicht scheinen; blenden (vor der Sonne); P *fig.* ~ dans l'œil à q. j-m in die Augen stechen, j-m gefallen; d) F le vin donne dans la tête der Wein steigt in den Kopf oder zu Kopfe; e) la chambre donne dans la cour ... geht auf den Hof hinaus od. liegt nach dem Hofe zu; ~ dans deux rues nach zwei Straßen Ausgänge haben; f) *fig.* ~ à pleines voiles dans un parti sich e-r Partei mit ganzem Feuer anschließen; ~ **de**: a) ~ de l'épée dans le ventre à q. j-m den Degen in den Leib rennen; F ~ du nez en terre der Länge nach hinfallen, auf die Nase fallen; *fig.* mit e-r langen Nase abziehen; F ~ du pied dans le derrière de q. j-m einen Tritt vor den Hintern geben, F c'est vouloir ~ de la tête contre les murs das heißt mit dem Kopfe gegen

die Wand rennen; F je ne sais où ~ de la tête ich weiß nicht, wo mir der Kopf steht; b) ~ de sa personne selbst eintreten, selbst tätig sein; c) s. cor 1; ~ **dedans** in die Falle gehen, sich anführen lassen; ~ **sur**: a) ~ sur les doigts (sur les oreilles) à q. j-m eins auf die Finger (hinter die Ohren) geben; b) les fenêtres donnent sur le jardin die Fenster gehen nach dem Garten hinaus; c) ⚓ ~ sur un banc de sable auffahren; d) *fig.* herziehen über (*acc.*); ~ **au travers de** mitten hineingeraten in (*acc.*).

Zu 29: se ~ un accès de fièvre sich ein Fieber zuziehen; s. air² 1 ❣; P ne pas se ~ des coups de pied sich sehr loben; F se ~ une entorse sich et. verrenken; se ~ garde de sich hüten vor (*dat.*); se ~ du mouvement od. de l'exercice sich Bewegung machen; se ~ la peine sich die Mühe geben; F se ~ du bon temps sich's wohl sein lassen; se ~ des torts dans unrecht tun in od. mit (*dat.*); *abs.* s'en ~ sich etwas zugute tun; s'en ~ à cœur-joie sich ganz gehörig amüsieren; F s'en ~ les gants sich die Ehre von et. (*dat.*) anmaßen.

donneur (donœ'r) *s.* ⑦g **1.** (häufig *mv.p.*) Geber (*ant.* receveur); F *fig.* ~ d'eau bénite (de cour) j. der viel verspricht u. wenig hält. **2.** ✾ ~ d'aval Wechselbürge *m*; ~ à la grosse (aventure) Bodmereigeber *m*; ~ d'ordre Aussteller eines Wechsels; ~ de valeurs Remitte'nt.

Don Quichotte (dɔkiſchɔ't) *m* Don Quichotte oder Don Quijote (Held des gleichnamigen Romans von Cerva'ntes); *fig.* abenteuernder Ritter od. weitS. Narr; langer hagerer Mann.

donquichottisme (dɔkiſchɔtiſ'ßm) *m* **1.** Donquichotterie' *f*, Abenteuerlichkeit *f*. **2.** übertriebenes ritterliches Gefühl.

dont (dɔ̃; *hom.* i. dom) [lt. de unde von wo, wovon] *gén.* des *pr r. sg.* u. *pl.* **1.** (steht für de qui, duquel, de laquelle, desquels, desquelles) dessen, deren; von (mit, aus) welchem, welcher, welchen; von (mit, aus) dem, der, denen; voilà la personne ~ je vous ai parlé das ist die Person, von der ich zu Ihnen gesprochen habe; c'est un malheur ~ je ne prévois pas le terme das ist ein Unglück, dessen Ende ich nicht voraussehe; la manière ~ il le fit die Art, wie er es tat. — Anm. duquel, etc. steht für ~, wenn dem Worte, von dem das *pr r.* abhängt, unmittelbar eine *prp.* vorangeht, zB.: l'homme à la réputation duquel [nicht: ~] vous voulez nuire der Mann, dessen Rufe ihr schaden wollt. **2. ce** ~ (steht für ce de quoi) womit, woraus, worüber, wovon (nur von Sachen gbr.): ce ~ je parle das, worüber ich spreche; voilà ce ~ il s'agit darum handelt es sich.

donte ♪ (dɔ̃t) *f* Bauch *m* der Laute.

donzelle F (dɔzä'l) [it. donzella, *dim.* von donna Dame] *f mv.p.* Mamse'll, Dirne.

dor ✎ (dɔ̃r) *m enf.* u. P Gold *n*.

dorade (dɔra'd [dorer] *f* **1.** *icht.* unechte Dora'de (*Coryphæ'na hippu'rus*); ~ chinoise Goldfisch *m* (*Cara'ssius aura'tus*). **2.** *ast.* Schwertfisch *m* (südliches Sternbild).

doradille ❦ (dɔradi'j) [dorade] *f*: ~ (d'Espagne) gemeiner Milzfarn.

dorage ⚙ (dɔra'g) *m* **1.** Vergolden *n*. **2.** *cuis.* Bestreichen *n* des Gebackenen mit Eigelb. **3.** Hutmacherei: Überzie'hen *n* des Filzes mit feinen Haaren.

dorcade, dorcas ϡ (dɔrka'd, ~ka's) [grch.] *f zo.* (li'bysche Gaze'lle (*Anti'lope dorcas*).

Dordogne ♀ (dɔrdɔ'nj) [lt. Duranius] *f*: la ~ die Dordogne (Fluß und Departement im südwestlichen Frankreich).

Doré¹ (dɔre') *m*: Paul-Gustave ~ fr. Zeichner und Maler, 1833—1883.

doré² (dɔre') [dorer] *m* **1.** = dorure. **2.** goldgelbe Farbe.

dorée (~) [dorer] *f* **1.** dünnes Butterbrot. **2.** *icht.* Sonnenfisch *m* (*Zeus faber*). **3.** *ch.* Losung des Hirsches.

dorénavant (dɔrenawg') [lt. de hora von (dieser) Stunde, fr. en avant] *adv.* künftig, künftighin, hinfort, von jetzt ab.

dorer (dɔre') [lt. de-aurare gB., v. aurum Gold] ①a **I** *v/t.* **1.** vergolden (a. *fig.*); ~ à la pile galva'nisch vergolden; ~ au feu im Feuer vergolden; **doré** golden, Gold...; *fig.* goldgelb, goldig; être doré comme un calice von Gold starren; jeunesse dorée vornehme junge Leute; Maison dorée feines Restaurant in Paris usw.; *Vers dorés* goldene Sprüche, dem Pytha'goras zugeschrieben; *La Légende dorée* (lt. *aurea lege'nda*) Heiligengeschichte des Jaco'bus de Vora'gine. **2.** *fig.* mildern; erträglich(er) machen; ~ la pilule etwas Unangenehmes in süße Worte kleiden; avoir la langue dorée eine gewandte Zunge haben. **3.** *cuis.* ~ la pâte den Teig mit (Ei-)Dotter bestreichen. **4.** ⚓ ~ le vaisseau den Schiffsboden mit Unschlitt bestreichen. **II se** ~ vergoldet werden; (gold)gelb werden.

d'ores (dɔ̃r) [lt. hora Stunde] *adv.*: ~ et déjà schon jetzt.

doreur ⚙ (dɔrœ'r) *s.* ⑦g Vergolder.

Doride ♀ (dɔri'd) *f antiq.*: la ~ Do'ris (griechische Landschaft).

dorien (dɔrjẽ') *antiq.* **I** *a.* u. ♀ *s.* ⑦e do'risch; Do'rier. **II** *m*: le ~ der dorische Dialekt.

dorine ❦ (dɔri'n) *f* Milzkraut *n* (*Chryso-splé'nium*).

dorique (dɔri'k) [grch.] **I** *a.* **1.** do'risch. **II** *m* **2.** △ (ordre *m*) ~ dorische Säulenordnung. **3.** le ~ das Do'rische (grch. Dialekt).

dorlotement (dɔrlɔtmg') *m* **1.** Verhätschelung *f*. **2.** *fig.* behagliche Stimmung.

dorloter (dɔrlɔte') [gh. zu engl. darling Liebling] ①a *v/t.* und **se** ~ (meist F) (sich) verzärteln, verhätscheln.

dorlotine (dɔrlɔti'n) *f* Ruhebett *n*.

dormailler F (dɔrmaje') *v/i.* ①a halb schlafen, F nicken.

dorman (dɔrmg') *m icht.* = torpille.

dormant (dɔrmg') **I** *a.* ⑦ (meist nach *s.*) **1.** schlafend; *fig.* la belle au bois ~ Dornröschen *n*. **2.** *fig.* stehend, unbeweglich, fest; eau ~e stehendes Wasser; F c'est une eau ~e der hat's hinter den Ohren (vgl. dormir 3 ❣); torpille ~e auf dem Meeresgrunde ruhender Torpe'do. **II** *m* **3.** Schläfer; *rl.* les sept ~s (d'Éphèse) die Siebenschläfer der Legende. **4.** ~ de table Tafellaufsatz. **5.** ⚙ ~ de croisée Fensterrahmen; ~ de porte Türfutter *n*. **6.** ⚓ ~ du cordage, ~ d'une manœuvre stehender Teil eines Tauwerkes (*ant.* courant).

dormeur (dɔrmœ'r) ⑦g **I** *a.* schläfrig. **II** *s.* Schläfer; F Langschläfer.

dormeuse (dɔrmø'z) *f* **1.** s. dormeur II. **2.** (voiture) bequemer Reisewagen. **3.** (fauteuil) bequemer (Schlaf-)Stuhl. **4.** (bonnet) Nachtmütze der Frauen. **5.** (boucle d'oreille) Art feiner Ohrring.

dormille (dɔrmi'j) *f icht.* = loche.

dormir (dɔrmi'r) [lt.] ②b **I** *v/i.* **1.** schlafen (a. *fig.*); *st.s.* den Todesschlaf schlafen ❣. **2.** *fig.* (être en repos, en sécurité) ruhen, liegen; (être sans mouvement) stillstehen, sich nicht bewegen ❣. **II** *v/t.* ~ un bon somme recht (aus)schlafen. **III** *m* (ohne *pl.*) Schlaf; il en perd le ~ der Schlaf vergeht ihm darüber.

Zu 1: je n'ai pas dormi de toute la nuit ich habe die ganze Nacht nicht geschlafen; trois nuits mal dormies drei Nächte, in denen man schlecht geschlafen hat; F avoir envie de ~ schläfrig sein; F ~ la grasse matinée in den hellen, lichten Tag hinein schlafen; F ~ en lièvre wie ein Hase (mit offenen Augen) schlafen; *fig.* immer wachsein; F ~ comme un loir ou comme une marmotte, ~ comme un plomb, P ~ comme un sabot ou comme une souche wie eine Ratte schlafen; ~ d'un profond sommeil tief und fest schlafen; ~ d'un bon somme ruhig schlafen; ~ (tout) debout sehr müde sein; conte *m* à ~ debout sehr langweilige Erzählung; F ~ sur l'une et l'autre oreille, ~ sur les deux oreilles auf beiden Ohren schlafen; *fig.* sich ganz sicher wähnen, in Sicherheit gewiegt sein; *fig.*: ne ~ que d'un œil sehr wachsam (od. mißtrauisch) sein; il n'en dort pas er kann davor (oder darüber) nicht schlafen; F il faut ~ là-dessus man muß es beschlafen; la fortune lui vient en dormant das Glück kommt ihm im Schlafe.

Zu 2: laisser ~ qc. et. einstweilen ruhen (od. müßig liegen) lassen; ~ dans l'oubli in Vergessenheit begraben liegen; laisser ~ ses capitaux seine Kapita'lien unbenutzt liegen lassen; laisser ~ un ouvrage eine Arbeit eine Zeitlang liegen (oder ruhen) lassen; laisser ~ l'horloge die Uhr nicht aufgezogen haben; *prv.*: il fait beau pêcher où l'eau dort im Trüben ist gut fischen; il n'y a point de pire eau que l'eau qui dort stille Wasser sind (oder gründen) tief.

dormitif ✾ (dɔrmiti'f) [lt. dormīre, dormītum schlafen] *a.* ⑦e u. *m* einschläfernd(es Mittel).

dormition (dɔrmißjg') *f rl.*: ~ (de la sainte Vierge) Schlaf *m* der Jungfrau Mari'a, während dessen sie nach der Lege'nde gen Himmel fuhr.

dormoir (dɔrmwa'r) *m* schattiger Ruheplatz: ✓ Hürde *f*.

doroir ⚙ (dɔrwa'r) [dorer] *m* **1.** Vergoldepinsel. **2.** Bäckerei: Streichpinsel.

doronic ❦ (dɔroni'k) [ar.] *m* Gemswurz *f* (*Doro'nicum*).

Dorothée (dɔrɔte') [grch.] *f* **1.** Dorothe'a (Vn.). **2.** ♀ ▽ *ent.* Art Wasserjungfer.

dorsal (dɔrßa'l) [lt. dorsum Rücken] *a.* u. *s.* ⑤c **1.** *an.* rücken..., Rücken...; ✾ consomption ~e Rückenmarksdarre; *zo.*

(nageoire) ~e Rückenflosse. 2. ~ rückenständig. [sieher.]

dorsay (dorßä') [engl.] *m* langer Überzieher.

☞ **dorsi..., dorso...** ↗ (dorßi..., dorßo...) [lt.] in Zssgn: Rücken..., rücken...

dorsibranches ↗ (dorßibrāñ'sch) [lt.] *m pl. zo.* Rückenkiemer (Ringelwürmergattung).

dortoir (dortoā'r) [lt. dormītre] *m* Schlafsaal in Klöstern usw.

dorure ⊙ (dorü'r) [dorer] *f* 1. (action) Vergoldung, Vergolden *n*; (art) Vergolderkunst; ~s *pl.* Goldsachen. 2. Bäckerei: Bestreichen *n* mit Eigelb. [ling. 2. Art Käfer.]

doryle ↗ (dori'l) *m ent.* 1. Art Schmetter-

Dorylée ♀ (dorile') *f* Dorylä'um *n* (phrygische Stadt, jetzt Schar-Öjük; Sieg Gottfrieds von Bouillon, 1097).

dos (do) [lt. dorsum] *m* 1. *an.* Rücken, Buckel ↯. 2. des choses: Rückseite *f*, Rücken ↯. 3. *man.* ~ de carpe ou de mulet Karpfenrücken (nach oben gekrümmter Rücken e-s Pferdes). 4. ➹ ~ d'un sillon Aufhäufung *f* e-r Furche. 5. ⧋ ~ d'âne Satteldach *n* (s. âne 4).

Zu 1: à ~ de mulet auf Maultieselu; avoir le ~ large einen breiten Rücken haben; F avoir (ou être) le ~ au feu et le ventre à table den Rücken am Ofen und den Bauch am Tische haben; behaglich sitzen; F avoir bon ~ e-n breiten Rücken (od. P ein dickes Fell) haben (viel vertragen können); F avoir le ~ solide bedeutende Hilfsmittel haben; F *fig.* avoir (ou porter) q. sur son ~ j-n auf dem Halse haben; battre q. sur le ~ d'un autre den Sack schlagen und den Esel meinen; *fig.* courber (ou ployer) le ~ sich ducken; F le ~ lui démange ihm juckt der Buckel (nach Schlägen); F être sur le ~ zu Bett liegen; F être sur le ~ de q. j-m zur Last fallen; faire le gros ~ einen krummen Buckel machen (von Katzen); *fig.* wichtig tun; *fig.* il se laisse manger la laine sur le ~ er läßt sich das Fell über die Ohren ziehen; F mettre tout sur le ~ alles auf den Staat (Pag) verwenden; mettre qc. sur le ~ de q. j-m et. aufhalsen od. aufbürden; se mettre tout le monde à ~ sich alle Welt zum Feinde machen, jedermann gegen sich aufbringen; P j'en ai plein le ~ ich hab's satt) bis an den Hals; prendre l'ennemi à ~ den Feind im Rücken angreifen od. anfallen; P scier le ~ à q. j-n schrecklich langweilen; tourner le ~: a) den Rücken wenden, b) fliehen, c) weggehen; tourner le ~ à q. j-m den Rücken kehren od. zuwenden; ~ à ~ mit dem Rücken gegeneinander gekehrt; F être ~ à ~ keine guten Freunde sein; mettre les gens (ou renvoyer les parties) ~ à ~ die streitenden Personen (Parteien) entlassen, ohne einer von beiden recht zu geben.

Zu 2: ₩ ~ du billet Rückseite *f* des Wechsels; ~ d'une chaise Lehne *f* e-s Stuhls; chaise *f* (ou siège *m*) à ~ Lehnstuhl *m*; ~ d'un couteau Messerrücken; ~ d'un livre Buchrücken; ~ de la main Handrücken.

dosable ⚗ (dosa'bl) [doser] *a.* wägbar.

dosage (dosa'g) *m* 1. ⚗ Gewichtsbestimmung *f* der Bestandteile e-r chemischen Verbindung; *phm.* Bestimmen *n*, Verwenden *n* der bestimmten Dosis zu einer Arznei. 2. Zubereitung *f* (z. B. des Tees).

dose (doß) [grch. dosis das Geben, die Gabe : lt. do ich gebe] *f* 1. gehöriges Maß, Menge; F *fig.* avoir une forte ~ d'orgueil ein gut Teil Stolz besitzen; à haute ~ sehr stark. 2. *phm.* Dosis, Arzneigabe.

doser ⚗ (dosi') [dose] *v.t.* 1. a) quantitativ bestimmen; *phm.* die gehörige Dosis geben (*dat.*).

dosse ⊙ (doß [dos] *f charp.*: ~-**flache**, ~-flä'sch) Futterbohle; ~ de bordure Futterbrett *n*.

dosseret (dosrä') [*dim.* von dos] *m* 1. ⧋ kleiner, pfeilerartiger Vorsprung. 2. ⊙ Eisenschiene *f* zur Verstärkung des Rückens einer Säge.

dossier (dosie') [dos] *m* 1. d'un siège: Rücklehne *f*, -seite *f*, -wand *f*; ~ d'un lit Kopfbrett *n* am Bette. 2. bib. ⚖ Aktenstoß; (réunion de documents) alle zu e-r Angelegenheit gehörigen Dokumente *n/pl.*; (casier judiciaire) Strafregister *n*, Vorstrafen *f/pl.*; les pièces du ~ die Aktenstücke *n/pl.*; joindre au ~ zu den Akten (od. *ad acta*) legen.

dossière ⊙ (dosiä'r) [dos] *f* 1. Sattlerei: Trag-, Rücken-riemen *m* zum Tragen der Gabeldeichsel. 2. *men.* scie *f* à ~ deutscher Fuchsschwanz (Art Stichsäge). 3. ⚔ Rückenstück *n* eines Panzers.

dot (dŏt; *hom.* dote, von doter) [lt. dos (*gén.* dotis) Mitgift, von do ich gebe] *f* 1. (ce qu'on donne à une fille en mariage) Aussteuer, Heiratsgut *n*, Mitgift, Brautschatz *m*. 2. d'une religieuse: Mitgabe.

dotal (dota'l) [dot] *a.* 3 c zur Aussteuer gehörig; Dota'l...; régime ~ Ausschluß der ehelichen Gütergemeinschaft.

dotation (dotaßjō') [dot] *f* 1. (action de doter) Ausstattung mit Einkünften, Schenkung. 2. (le fonds, le revenu assigné) zugewiesene Einkünfte *pl.*, Dotation. 3. (majorat) Majora'tsgut *n*.

doter (dote') [dot] *v.t.* Da 1. q. j-n ausstatten od. -steuern. 2. une église, etc.: mit Einkünften versehen, dotieren. 3. *fig.* (favoriser, douer) begaben, ausstatten.

Douai ♀ (duä') [lt. Duācum] *m* franz. Stadt, Nord. [gedinge *n*.]

douaire (duä'r) [dot] *m* Wittum *n*, Leib-

douairier (duär'e') [douaire] *m* (enfant) ~ ehm. Kind, das dem väterlichen Erbe entsagt und sich an das Leibgedinge s-r Mutter hält.

douairière (duärä'r) [douaire] I *f* Witwe von Stande; F alte Dame. II *a/f.* reine ~ Königinwitwe.

douaisien (duäsi'ẽ) *a.* und ~ *s.* 7c aus Douai; Einwohner von Douai.

douane (duan) [ar.] *f* 1. droit *m* de ~ Ein-, Aus-gangszoll *m*. 2. (administration) Zollverwaltung; (bureau) Grenz-Zollamt *n*.

douaner (duane') [douane] *v.t.* 1 a 1. auf dem Zollamt plombieren. 2. (scherzhaft: douaniers qui douanent le panier d'un camarade ... untersuchen.

douanier (duanje') [douane] I *m* 1. Zolleinnehmer, -beamter, Grenzaufseher. 2. ⚔ Schiffsvisitator. II *a.* Zb Zoll...; association douanière, union douanière Zoll-verein *m*, -verband *m*; tarif ~ Zolltarif

douar (duar) [ar.] *m* Dua'r: a) Wanderdorf der Beduinen; b) dessen Bewohnerschaft.

doublage ⊙ (dubla'g) *m* 1. Verdoppelung *f*. 2. *typ.* fehlerhafter Doppelsatz. 3. Fütterung *f*; Verkleidung *f*; ~ de ou en cuivre Kupferbeschlag; ⚓ ~ en bois Spieterhaut *f* von dünnen föhrenen Balken. 4. Zwirnerei: Duplieren *n*, loses Zwirnen.

double (dubl) [lt. du-plus gr., eig. zwie'ch gefaltet] I *a.* 1. ge-, ver doppelt *and.* simple, zweifach; Doppel..., Zwillings... ↯. 2. *fig.* (supérieur par la qualité ou la force) doppelt stark; vorzüglich; Haupt..., Erz... ↯. 3. *fig.* (dissimulé) doppelzüngig, gleisnerisch, falsch; homme *m* à ~ face Gleisner, Achselträger. 4. ♪ ~ croche *f* Sechzehntelnote. II *adv.* 5. doppelt; voir ~ doppelt sehen. III *m.* 6. das Doppelte ↯. 7. (reproduction, copie) Duble'tte *f*, Duplita't *n*; ⧋ ~ d'un corps de logis) zweites Hauptgebäude. 8. (sosie) Doppelgänger. 9. *num.* Doppelheller (kleine altfr. Kupfermünze = 1/6 sou); *prv.* cela ne vaut pas un ~ das ist keinen Heller wert. 10. Dominospiel: Doppelstein. 11. *thé.* Stellvertreter in einer Rolle. 12. F Oberaufseher. 13. ⚔ F Feldwebel. IV *f* zo. Pansen *m* (erster Magen der Wiederkäuer).

Zu 1: acte *m* ~ doppelt ausgestellte Urkunde; faire coup ~: a) *ch.* e-n Doppeltreffer machen, mit einem Schuß zwei Tiere treffen; b) *fig.* zwei Fliegen mit einer Klappe schlagen; ~ emploi *m* doppelte Aufführung desselben Postens in einer Rechnung); *fig.* unnütze Wiederholung; à ~ entente, à ~ sens zweideutig; fête *f* ~: a) Tag, auf den zwei Festtage fallen; b) hoher Festtag; ♀ fleur *f* ~ gefüllte Blume; à ~ fond mit doppeltem Boden; ~ menton *m* Doppel-, Unter-zinn *n*; ₩ tenue *f* des livres à (ou en) partie ~ doppelte (od. italienische) Buchführung; *arith.* raison *f* ~ Doppelverhältnis *n*; ~ semelle *f* Doppelsohle; ~ sens *m* Doppelsinn; fermer à ~ tour doppelt verschließen; 🚂 à ~ voie doppelgleisig.

Zu 2: ~ bière *f* Doppelbier *n*; encre *f* ~ tiefschwarze Tinte; ~ fripon *m* Erzschurke.

Zu 6: augmenter du ~ (sich) verdoppeln, (sich) um das Doppelte vermehren; jouer à) quitte ou (à) ~ eine letzte Partie um den ganzen bisherigen Verlust spielen; parier ~ contre simple zwei gegen eins wetten; au ~, en ~ noch einmal so viel; mettre (ou plier) en ~ einmal falten; F mettre les morceaux en ~ in aller Eile essen.

☞ **double-...** (dubl... in Zssgn: Doppel..., doppel..

doublé (duble') I *m* 1. *bill.* Doublé *n* (Ball, der nach Berührung e-r Bande gemacht wird). 2. ⊙ Plattierung *f* mit Gold oder Silber; plattierte Ware, Ta'lmigold *n*. 3. *ch.* Duble'tte *f*. II *a.* ♀ gefüllt; ✠ fièvre ~e verdoppeltes Fieber (in derselben Zeit zweimal so oft auftretend; ⚖ raison ~e quadra'tisches Verhältnis.

doubleau ⧋ (~blo') *m* Zb Doppelbalken.

double-bécassine (dublbekaßi'n) *f* 6) a *orn.* Doppelschnepfe (*Scolopax major*).

double-canon (dubl tang') *m* ⑥a 1. ⊙ *typ.* Doppelkanon *f* (Schrift v. 56 Punkten). 2. ✕ *ehm.* Doppelkartaune *f* (schweres Geschütz).
double-clochette ♀ (dublᵉklɔ́schet) *f* ⑥a (schöner) Stechapfel (*Datu'ra fastuo'sa*).
double-main 𝅘𝅥𝅯 (dublᵉmäng') *f* ⑥a Koppel (Vorrichtung an Orgeln).
doublement (dublᵉmäng') **I** [doubler] *m* 1. Verdoppelung *f*. 2. 𝅘𝅥𝅯 ~ des notes d'un accord gleichzeitiges Ertönenlassen desselben Tones in zwei oder mehreren verschiedenen Lagen. 3. ✕ Aufdoppeln *n*, Dublieren *n* der Glieder. **II** *adv.* von double (s. double II).
doubler (duble') [lt. du-plicāre doppelt zusammenfalten] ①a **I** *v/t.* 1. (porter au double) verdoppeln; (mettre en double) (doppelt) zusammenlegen; 🜂 ~ un corps de logis ein zweites Hauptgebäude aufführen; *cc.* ~ une classe sitzenbleiben; ~ le pas schneller gehen. 2. (garnir d'une doublure) füttern; ~ de soie mit Seide füttern; ~ les voiles die Segel ausbessern oder flicken; ~ en fer mit Eisen beschlagen; *fig.* être un prince doublé d'un philosophe Fürst und zugleich Philoso'ph sein. 3. *thé.* ~ un rôle in einer Rolle als Stellvertreter spielen; ~ un acteur e-n Schauspieler vertreten. 4. *bill.* ~ (une bille) einen Ball dublieren (vgl. doublé 1). 5. *ch.* ~ ses voies auf derselben Spur zurückkommen (vom Hirsche). 6. ⊙ *typ.* ein Wort usw. irrtümlicherweise wiederholen od. zweimal setzen. 7. ✕ ~ les rangs die Reihen abbrechen. 8. ⚓ ~ un cap ein Vorgebirge umse'geln (s. a. cap 1); ~ un autre navire od. ~ un bâtiment ein Schiff überse'geln od. überho'len. **II** *v/i.* 9. sich verdoppeln. 10. Ballspiel: ~ et dédoubler zweimal die Erde berühren. 11. ♆ zum doppelten Einkaufspreis verkaufen.
doublerie † (dublᵉrí') *f* Doppelzüngigkeit.
doublet (dublä') [double] *m* 1. Duble'tte *f*, falscher Edelstein. 2. *bill.* = doublé 1; Pharaospiel: zwei gleiche Karten *f/pl.* auf einmal; Trictrac und Würfelspiel: Pasch. 3. **~s** *pl.* Dubletten *f/pl.* (verschiedene Wörter gleicher Abstammung, zB. sacrement u. serment, recouvrer u. récupérer).
doubleté ♆ (dublᵉte') [double] *a/m*: taffetas ~ zweifarbiger Taf(fe)t.
doublette 𝅘𝅥𝅯 (dublä't) [double] *f* Doppelregister *n* einer Orgel.
doubleur ⊙ (dublö'r) **I** *m* 1. ⚡ Elektrizitä'tssammler (= duplicateur). 2. Spinnerei: Duplier-, Bandvereinigungsmaschine *f*. **II** *s.* ⑦g Zwirner.
doublier 🐓 (dubli[j]e') [double] *m* Doppelraufe *f*.
doublière (dubli[j]ä'r) [double] *f* 1. zweijähriges Schaf. 2. Schaf, das zwei Lämmer auf einmal wirft.
doublis ⊙ (dublí') [double] *m* Doppelschicht *f* von Dachziegeln.
doublon (dublɔ́ng') [span.] *m* 1. Dublo'ne *f* (spanische Goldmünze, etwa 17 Mark). 2. ⊙ *typ.* fehlerhafter Doppelsatz, Hochzeit *f*. 3. *prov.* zweijähriges Füllen od. Kalb.
doublure (dublü'r) [doubler] *f* 1. Futter *n*, Unterfutter *n*. 2. F *thé.* (meist nur *mv.g.*) Stellvertreter *m* des chef d'emploi (s. chef 2 †); weitS. Lückenbüßer *m*; vgl. doubler 3.
Doubs ♀ (du; *hom.* doux, douve v. douer) [lt. Dubis] *m*: **le** ~: a) Nebenfluß der Saône; b) fr. Departement.
douçâtre (dußa'tr) [doux] *a.* (nach *s.*) fade, süßlich.
douce (düß) **I** *f* verwitterter Spat[eisen]stein. **II** *a/f.* s. doux I.
douce-amère ♀ (dußamä'r) *f* Bittersüß *n* (*Sola'num dulcama'ra*).
douceâtre (dußä'tr) *a.* = douçâtre.
doucement (dußmg') [doux] *adv.* 1. (lentement) langsam; aller ~ en besogne: a) lässig arbeiten; b) behutsam (od. bedächtig) zu Werke gehen. 2. (faiblement) sanft, leise, sachte; (secrètement) heimlich, in aller Stille. 3. (paisiblement) ruhig, friedlich, gelassen, mit Ruhe. 4. (avec bonté) gütig; (avec humanité) menschlich; il en use ~ avec ses domestiques er ist nachsichtig mit s-r Dienerschaft. 5. (commodément) gemächlich, behaglich, bequem. 6. (médiocrement bien) leidlich; cette affaire marche-t-elle? tout ~ ... so so, so ziemlich, nicht sonderlich. 7. (als *int.*) ~, mon ami! gemach (oder nicht so hitzig), lieber Freund!
doucereux (dußᵉrö') [douceur] **I** *a.* ⑦d □ 1. chose: widerlich süß. 2. F *fig.* personne: übertrieben freundlich, (zucker)süß. **II** *m* süßer Herr, Süßling; Verliebter.
doucet F (dußä') [doux] ⑦c **I** *a.* (nur von Personen) süß(lich), zimperlich, girrend; **~tement** *adv.* ganz sachte. **II** *s.* zimperliche Person.
doucette (dußä't) *f* 1. ♆ Art geringe Soda. 2. ♀ Rapünzchen *n*, Feld-, Ackersalat *m* (*Valeriane'lla olito'ria*).
douceur (dußö'r) [doux] *f* 1. (qualité de ce qui est doux) Süßigkeit. 2. (agrément) Annehmlichkeit, Milde, Zartheit, Anmut. 3. (bonté, s. ds) Freundlichkeit, Sanftmut; dans la ~ in aller Güte; F en ~ sachte, behutsam, schonend; prendre q. par la ~ j-n durch Güte (oder durch sanfte Mittel) zu gewinnen (oder zu bessern) suchen; prendre les choses en ~ es nicht so genau nehmen; *prv.* plus fait ~ que violence mit Sanftmut kommt man weiter als mit Heftigkeit. 4. (dédommagement) Entschädigung; (pourboire) Trinkgeld *n*; ♆ Raba'tt *m*. 5. **~s** *pl.* (friandises, sucreries) Süßigkeiten; aimer les ~s gern Süßigkeiten essen. 6. **~s** *pl.* (propos galants) verliebte Worte *n/pl.*, Schmeicheleien; *iro.* Grobheiten; dire des ~s F Süßholz raspeln.
douche (dusch) [it., v. lt. ducĕre führen] *f* Dusche, Gießbad *n* (a. *fig.*); ~ en arrosoir Brausebad *n*; ~ (descendante) Sturzbad *n*; F avoir besoin d'une ~ verrückt sein.
doucher (dusche') [douche] *v/t.* ①a: ~ q. j-m ein Gießbad geben.
doucheur (duschö'r) *s.* ⑦g Badediener, der die Dusche gibt.
doucin (dußä') [doux] *m* Brackwasser *n* (Mischung von Salz- und Süßwasser).
doucine (dußí'n) *f* 1. 🜂 Karnies *n*, Kehlleiste. 2. ⊙ *men.* Karnieshobel *m*.
doucir ⊙ (dußí'r) [doux] *v/t.* ②a Spiegelgläser, Metallsachen usw. schleifen.
doucissage ⊙ (dußißä'g) *m* Klarschleifen *n*, Dossieren *n* der Spiegelgläser.
douelle ⊙ (düäl) [gh. zu douve] *f* 1. 🜂 Bogen-, Gewölb-fläche (vgl. extrados, intrados). 2. = douvelle.
douer (düe) [lt. dotāre ausstatten; s. dot] *v/t.* ①a 1. ⚖ ✎ seiner Frau ein Wittum aussetzen. 2. *fig.* ~ q. de j-n begaben mit (*dat.*); *abs.* (heureusement) doué talentvoll; doué de biens begütert.
douet *prov.N.* (düä) *m* kleiner Wasserlauf.
douge ⊙ (düg) *m* Schieferspalter (Werkzeug).
douillage ⊙ (dujä'g) *m* schlechte Beschaffenheit des Gewebten.
douillard P (dujä'r) *a.* ⑦ sehr weichlich.
douille (düj) [W. lt. ducĕre führen] *f* 1. ⊙ (kurze) Röhre, Dille; ⚡ Fassung der Glühlampe; ✕ Bajone'tt-Tülle. 2. Patro'ne für Hinterlader.
douillet (dujä') [doux] ⑦c **I** *a.* (nach *s.*) □ 1. choses: sanft und weich, bsd. beim Anfühlen. 2. personnes: verweichlicht, zu empfindlich; il a encore le pied ~ er fühlt noch Schwäche in s-m Fuße (von einem Gichtkranken). **II** *s.* Weichling *m*, Empfindsamer.
douillette (dujä't) *f* wattierter, gesteppter Überrock.
douilletter F ✎ (dujäte') *v/t.* ①a verweichlichen, verzärteln.
douilleux ⊙ (dujö') *a.* ⑦d Zeugdruckerei: schlecht gewebt.
douillon ♆ (dujg') *m* geringe Wollsorte.
douleur (dulö'r) [lt. dolor gW.] *f* 1. Schmerz *m*, Weh *n*. 2. *fig.* Ausdruck *m* des Schmerzes; P avaler (ou étrangler) la ~ einen Schnaps trinken. — ***Syn.*** s. affliction, amertume.
douloir † (dulŏa'r) [lt. dolere wehe tun]: **se ~** (nur im *inf.* gbr.) sich beklagen, jammern.
douloureux (dulurö') [douleur] *a.* ⑦d □ 1. (qui cause de la douleur physique ou morale) schmerzhaft, schmerzlich, peinlich. 2. (qui exprime la douleur) schmerzvoll; cris *m/pl.* ~ Schmerzensgeschrei *n*. 3. (qui est endolori) sehr empfindlich.
douloureuse F (~rö'z) *f* Rechnung des Speisewirts, weitS. Rechnung überhaupt.
douma (duma') *f* (Reichs-)Duma (russischer Reichstag).
Douro (duro') *m* 1. ♀ Duero (port. Fluß). 2. ♀ Du'ro (span. Silbermünze, etwa 4 Mark).
doute (dut) [douter] *m* 1. (*ant.* foi) Zweifel †. 2. ✎ (scrupule) Bedenken *n*. 3. (soupçon) Verdacht, Vermutung *f*. 4. (souci) Besorgnis *f*.

Zu 1: avoir un ~, être en ~, flotter dans le ~ Zweifel hegen; laisser en ~ nicht aufklären, dahingestellt sein lassen; il n'y a pas de ~ da(s) ist gar keine Frage; cela est hors de ~, cela ne fait (ou ne souffre) aucun ~ das ist außer allem Zweifel; lever un ~ e-n Zweifel lösen; mettre (ou révoquer) en ~ in Zweifel ziehen; *ell.* nul ~ ou point de ~ que (mit *subj.* u. ne) es unterliegt keinem Zweifel, daß (*ind.*); nul ~ que cela ne soit dem ist sicher so; sans ~ qu'il n'y a pas pensé wahrscheinlich hat er nicht daran gedacht; sans ~ *adv.* ohne Zweifel, zweifelsohne, allerdings, als Antwort a. F das schon; *prv.* dans le ~, abstiens-toi im Zweifel handle nicht.
douter (dute') [lt. dubitāre gW., von duo zwei (eig. zwiefachen Wesens sein)] ①a **I** *v/t.* 1. (*ant.* croire) zweifeln (de an *dat.*) †. 2. ✎ ~ de (mit *inf.*) Bedenken tragen zu ... **II se ~** de qc. et. ahnen, et. vermuten; sich eines Dinges versehen †.

Zu 1: j'en doute fort ich zweifle sehr daran; je doute encore ich bin noch zweifelhaft; je doute si je partirai ich bin im Zweifel, ob ich abreisen werde; je doute qu'il vienne ich zweifle daran (oder ich glaube kaum), daß er kommen wird; je ne doute pas qu'il **ne** vienne ich zweifle nicht daran, daß er kommen wird; doutez-vous qu'il **ne** vienne? zweifeln Sie daran, daß er kommen wird?; doutez-vous que je sois malade? (ohne ne, weil der Sprechende über sein Kranksein nicht im Zweifel ist) zweifeln Sie daran, daß ich krank bin?; F ne ~ de rien (auch: ne ~ jamais): a) in nichts Zweifel setzen; b) sich zu allem fähig halten; c) sich ohne Überlegung in verwegene Unternehmungen stürzen; d) alles von der guten Seite sehen.

Zu II: je m'en suis toujours douté ich habe es stets vermutet; il se doute de qc. er merkt etwas; er hat Verdacht; je ne m'en serais jamais douté das hätte ich mir nie gedacht od. nie träumen lassen; il a été pris au moment où il s'en doutait le moins ... im Augenblick, wo er sich dessen am wenigsten versah; je ne me doutais de rien ich vermutete nichts Arges; il ne se doutait pas qu'on eût des preuves contre lui er glaubte nicht, daß man Beweise gegen ihn habe.

douteur (dutö'r) [douter] *s.* ⓜg Zweifler.

douteux (dutö') [doute] **I** *a.* ⓜ/f (⌒ ⌓) **1.** (*ant.* indubitable, sûr) zweifelhaft, unentschieden. **2.** pièce douteuse verdächtiges Geldstück; réputation douteuse zweideutiger Ruf. **3.** (à deux significations) doppelsinnig; mot ~: a) zweideutiges, b) unsicheres Wort; *gr.* nom ~ Wort *n* mit schwankendem Geschlechte; voyelle douteuse mittelzeitiger Laut. **4.** (peu brillant, faible) trübe, unkenntlich; clarté douteuse Halbdunkel *n*; jour ~ trüber Tag. **5.** (timide) zaghaft. **II** *m* le ~ das Zweifelhafte, das Ungewisse.

douvain ⊙ (duwẽ') [douve 3] *m* Faß=)Dauben=, Stab holz *n*.

douve (duw) [mlt.] *f* **1.** ♀ grande ~ großer Sumpf[hahnenfuß (*Ranunculus lingua*). **2.** ⧋ innere Mauer eines Bassins; Wasser graben *m*. **3.** ⊙ Böttcherei: Faß=)Daube. **4.** *vét.* Leberwurm *m* der Schafe.

douvé (duwe') *a. vét.* voll Leberwürmer.

douvelle ⊙ (duwäl') *f* kleine (Faß=)Daube.

Douvres ♈ (duwr' [lt. Dubris] *f* Dover (duw'r°) *n*, engl. Stadt.

doux (du; *hom.* f. Doubs) [lt. dulcis gR.] **I** *a.* (*f* **douce** [duß]) **1.** (*ant.* amer süß; eau douce Süßwasser *n* (s. eau 1 a); vin ~ süßer Wein, auch Most *m*; F un verre de ~ ein Glas süßen Likörs; ~ comme du sucre zuckersüß; *prov.* l'amer l. **2.** (qui manque d'assaisonnement) ungewürzt. **3.** (qui flatte les sens) angenehm, wohltuend, lieblich; odeur douce lieblicher Geruch. **4.** (tempéré) gelinde; (calme) ruhig, sanft; tendre weich; il fait bien ~ es ist sehr gelindes Wetter; feu ~ gelindes Feuer; médecine douce gelinde wirkende Arznei; prix ~ mäßiger Preis; ~ sommeil ruhiger Schlaf; c'est ~ au toucher es fühlt sich weich an; douce voix süße od. schmelzende Stimme; *prov.* F les douces paroles n'écorchent point la bouche sanfte Worte schaden ja nicht. **5.** escalier ~ bequeme Treppe; pente douce sanfter Abhang. **6.** aimable sanftmütig, mild, freundlich, liebreich; les ~ propos das Liebesgeplauder; ~ sourire holdes Lächeln; F faire les yeux ~ lieblügeln; ~ et traître einschmeichelnd; *fam.* billet l. **7.** animaux: fromm. **8.** *gr.* lettre douce weicher (oder stimmhafter) Buchstabe, Media b, d, g; grch. *gr.* esprit ~: Spiritus lenis (Zeichen '), gesetzt über einen ohne Hauch zu sprechenden Vokal. **9.** ⊙ geschmeidig, weich (von Metallen); lime douce feine Feile. **II** *adv.* (vgl. a. doucement) **10.** (légèrement) sachte, leise; F tout ~! gemach!; sachte!; ereifern Sie sich nicht!; F avaler qc. ~ comme lait: a) et. ruhig einstecken, nichts übelnehmen; b) et. selbstgefällig aufnehmen; c) sich et. aufbinden lassen; F filer ~ gelindere Saiten aufziehen, F klein beigeben. **11.** *gr.* le *g* se prononce ~: *g* wird stimmhaft gesprochen (vgl. 8). **12.** (avec précaution) heimlich, behutsam. **13.** ♪ (meist *abr.* **d** od. **D**) schmelzend, sanft (= dolce). **III** *m* le ~ das Angenehme od. Sanfte. **IV** *s.* F faire le ~ (la douce) den Sanftmütigen (die Sanftmütige) spielen, freundlich tun; *adv.* P comment ça va-t-il? à la douce! ... ganz leidlich!; à la douce! süße Kirschen! (Ruf der Verkäufer in den Straßen von Paris).

douzain (duzẽ')[douze] *m* **1.** † Art Scheidemünze *f* (= 12 deniers); F avoir du ~ reich sein. **2.** zwölf Spiel(e) Karten. **3.** *mét.* Gedicht *n* von zwölf Versen.

douzaine (duzä'n) *f* Dutzend *n*; une ~ de ... ein D. ..., F etwa ein D. od. zwölf ...; à la ~ dutzendweise; F *fig.* schlecht, Alltags...; peintre *m* à la ~ Dutzendmaler oder Maler, wie man deren zu Dutzenden haben kann; F il ne s'en trouve pas treize à la ~ man findet das nicht dutzendweise.

douze (duz) [lt. duodĕcim gR., v. duo uhd. zwei, decem = uhd. zehn] **I** *a. n.c.* **1.** zwölf; lois *f pl.* des ~ tables Zwölftafelgesetz *n* in Rom; ⚔ pièce *f* de ~ Zwölfpfünder *m*. **2.** (lat. duodécimo) zwölfter, zwölfte, zwölftes; Charles ~ (XII Karl der Zwölfte, XII.); le ~ juin, gew. le 12 juin der zwölfte (12.) Juni, am od. den zwölften (12.) Juni. **II** *m* **3.** (nombre, chiffre) Zwölf *f*. **4.** in Zeitbestimmungen für douzième: le ~ du mois der Zwölfte des Monats. **5.** les ♌ die zwölf Apo'stel; le comité des ♌ der Zwölferlausschuß (in der ersten fr. Revolution).

douzième (duzjä'm) [douze] **I** *a. n.o.* zwölfter, zwölfte, zwölftes. **II** *s.* Zwölfter. **III** *m* Zwölftel *n* (1/12); ~ provisoire einstweiliges Budget-Zwölftel, über das zu verfügen die Regierung von den Kammern ermächtigt wird, wenn das Budget vor dem 1. Jan. nicht angenommen ist. **IV** *f* ♪ Duode'zime, Intervall von zwölf diato'nischen Tonstufen. **V ~ment** *adv.* zwölftens.

douzil ⊙ (duzil') *m* Pflock zum Verspunden des Weinfasses. [logie, Lobpreisungsformel.]

doxologie (dɔksɔlɔj') [grch.] *f rl.* Doxo-

doxologique (dɔksɔlɔjik') *a. rl.* doxolo'gisch, lobpreisend.

doyen (dwajẽ') [lt. decanus Vorsteher über zehn, v. decem] **I** *s.* ⓜe **1.** *rl.* Dechant, Dekan **2.** Ältester; ~ d'âge) Altersvorsitzender; je suis votre ~ ich bin älter als Sie. **II** *f* Dekan, Vorsteher) Rektor einer Fakultät.

doyenné (dwajene') [doyen] *m* **1.** (grade) Dekanat *n*. **2.** habitation) Dekanei *f*. **3.** ♀: a (poire Butterbirne *f*; b (arbre) Butterbirnenbaum.

doyenneté (dwajante') *f* Altersvorrang *m*.

Dr *abr.* für docteur (s. ds).

draban ⚔ (draba') *m* ehm. Trabant, Leibwächter (= traban).

dracénacé ♈ ♀ (drasenase') *a.* drachenbaumartig.

dracène ♈ ♀ (drasä'n) [lt.] *f* = dra-[gonnier.]

drachme (dragm) [grch.] *f* Drachme: **1.** *antiq.*: a) kleines Gewicht (= 3,5 Gramm), b) Silbermünze. **2.** neugriechische Silbermünze (= 1 Franc).

dracocéphale ♈ ♀ (drakɔsefa'l) [grch.] *m* Drachenkopf (Lippenblütlergattung).

Dracon (drakõ') *m* Dra'kon (athe'nischer sehr strenger Gesetzgeber, um 620 v. Chr.).

draconcule ♈ ♀ (drakõkü'l) [lt.] *m* Drago'n, Estragon (*Artemisia dracunculus*).

draconien (drakonjẽ') *a.* ⓜe drako'nisch; *fig.* sehr streng; Blut...

draconite ♈ (drakonit') [grch.] *f géol.* Schlangenstein *m*, Ammonshorn *n*.

drag (drag) [engl. drag nachschleppen] *m* **1.** Scheinparforcejagd *f* (auf einen Reiter, dessen Pferd eine an den Schwanz gebundenen Gegenstand nachschleppt). **2.** Dra) *m* (großer, vierspänniger Wagen mit Verdecksitzen).

dragage ⊙ (draga'j) *m* = dragnage.

dragante ♀ (dragãt') *f* = tragacanthe.

dragée (draje') [grch. tragemata Naschwerk, v. trogo (be)nagen, essen] *f* **1.** ~s *pl.* Zucker=werk *n*, =erbsen *f*. **2.** Mengfutter *n*, =korn *n*; sachet *m* à ~ Futtersack. **3.** *ch.* (Flinten=)Schrot *n*; menue ~ Vogeldunst *m*; ce fusil écarte la ~ diese Flinte streut (hält den Schrot nicht zusammen). **4.** ♀ ~s *pl.* de cheval Buchweizen *m* (= sarrasin).

Zu 1: ~s de baptême Schachtel *f* mit Zuckerwerk, die der Pate seiner Gevatterin und der Kindtaufsmutter gibt; ~s vermifuges Wurmkuchen *m/pl.*; F *fig.* la ~ est amère das ist eine bittere Pille; das wird ihm hart ankommen; avaler la ~ in den sauren Apfel beißen; donner une ~ d'attrape à q. j-n aufführen; F *fig.* tenir la ~ haute à q.: a) j-n lange mit Hoffnungen hinhalten; F j-n lange zappeln lassen; b) j-n et. teuer bezahlen lassen; tenir la ~ trop haute zu viel fordern.

drageoir (dragwa'r) [dragée] *m* Konfe'kt büchse *f*. [Wurzelschößling. Ableger.]

drageon (~gõ') [gh. zu uhd. treiben] *m*

drageonnement (~gɔnmã') *m* Treiben *n* (od. Ziehen *n*) der Wurzelschößlinge.

drageonner (~gɔne') *v.i.* (a Wurzelschößlinge treiben.

dragme (dragm) *f* = drachme.

dragoman ✎ (dragɔmã') *m* = drogman

dragon (dragõ') [grch. drakon gR., von deina derkomai furchtbar blicken] *m* **1.** Drache, Lindwurm. **2.** *fig* Drache, böses Weib; ~ de vertu Tugenddrache (Frau von übertriebener Sittenstrenge). **3.** ♉ Lindwurm. **4.** *zo.* geflügelte Eidechse.

5. ⚔ Drago'ner; être dans les ~s bei den Dragonern dienen; le troisième ~ das dritte Dragonerregiment; F monter à cheval comme un ~ du pape reiten wie ein Schneidergeselle. 6. ⚓ Marssteggsegel *n*. 7. ✱ Fleck (im Auge). 8. ♌ *ast.* Drache (nördliches Sternbild).

dragonnade (dragona'd) [dragou] *f* (fast nur im *pl.*) Dragona'den *f/pl.* (von Ludwig XIV. gegen die Protestanten ausgeübte Bedrückungen durch bei ihnen einquartierte Dragoner; um 1685).

dragonne (drago'n) [dragon] **I** *a/f* 1. mission ~ = dragonnade. **II** *f* 2. ⚔ (Degen-)Quaste, Troddel, Portepee *n*, Faustriemen *m*. 3. F à la ~ *advt* munter, keck.

dragonné ⛉ (dragone') *a.* mit Drachen-[schwanz oder -flügeln.]

dragonneau (dragono') [dragon] *m* 1. ⚙ Fleck im Diamanten. 2. *zo.* Fadenwurm.

dragonner † (~ne') [dragon] *v/t.* ①a quälen.

dragonnier ♀ (~nje') [dragon] *m* Drachen-[baum (*Dracæ'na draco*).]

draguage ⚙ (dragä'g) *m* 1. Baggern *n*, Aufräumen *n* der Flüsse usw. 2. Fischen *n* mit dem Scharrnetze (s. draguer 2). 3. ⚓ Aufsuchen *n* des Ankers mit dem Such[taue (s. draguer 3).

drague[1] ⚙ (drag) [engl. drag] *f* 1. Erd-, Schlamm-räumer *m*; Bagger(maschine *f*) *m* (= machine à draguer). 2. Fischerei: Scharrnetz *n*. 3. ⚓ Such[tau *n*, Schlepp-fad *m*.

drague[2] ⚙ (drag) [engl. dregs] *f* Brauerei: Malztreber[n] *pl.*

draguer ⚙ (drage') [dragne[1]] *v/t.* ①m 1. (aus)baggern; machine *f* à ~ = dragne[1] 1. 2. mit dem Scharrnetze fischen. 3. ⚓ ~ l'ancre den Anker mit dem Such[taue aufsuchen; vom Anker: ~ le fond nicht (Grund) fassen.

dragueur ⚙ (dragö'r) *m* 1. (auch *a.*: bateau ~) Bagger-schiff *n*, -maschine *f*. 2. Stockfischboot *n* (auch dreigeur). 3. Arbeiter in einem Baggerschiffe; Fischer in einem Stockfischboote.

drain (drä) [engl.] *m* 1. ✐ unterirdischer Abzugskanal, Dränröhre *f*. 2. ✱ Wundröhrchen *n*. [dränierbar.]

drainable ✐ (dränä'bl) *a.* entwässerbar,

drainage ✐ (dränä'g) *m* Entwässerung *f* des Bodens, Dränierung *f*; faire le ~ dränieren (= drainer 1).

draine (drän) *f orn.* Misteldrossel (*Turdus visci'vorus*).

drainer (dräne') [engl. drain] *v/t.* ①b 1. ✐ dränieren, trockenlegen (durch Abzugsröhren). 2. ✱ Wundröhrchen einlegen in (*acc.*). 3. *fig.* an sich ziehen.

drainette (dränä't) *f* kleiner Bagger.

draineur (~nö'r) *m* Dränierer (s. der sich mit Dränieren beschäftigt).

draisi(en)ne (~sjä'n, ~si'n) [Karl von Drais, badischer Forstmeister, Erfinder] *f* Draisi'ne (Gestell zum Selbstfahren, bsd. im Jahre 1818).

dramatique (dramati'k) [drame] **I** *a.* (nach *s.*) □ 1. drama'tisch; Schauspiel..., Bühnen..., Theater...; artiste *m* ~ dramatischer Künstler; poète (ou auteur) *m* ~ Bühnendichter; forme *f* ~ Gesprächsform. 2. weitS. belebt, lebhaft, packend. **II** *m* 3. drama'tisches Fach; das Drama'tische. 4. weitS. Lebhaftigkeit *f*, Leben *n*.

dramatiser (dramatise') [drame] *v/t.* ①a 1. bühnengerecht machen. 2. weitS. dra-ma'tisch darstellen od. erzählen.

dramatiste ✎ (dramati'ßt) *s.* Bühnen-dichter. [tu'rg, Schauspieldichter.]

dramaturge (~tü'rg) [grch.] *s.* Drama-

dramaturgie (~türgi') *f* Dramaturgie, Kunst der Schauspieldichtung.

dramaturgique ✎ (~türgi't) *a.* □ drama-tu'rgisch.

drame (dram) [grch. drama Handlung, Schauspiel, v. draō ich handle; erst im 18. sæc. gbr.] *m* 1. Thea'terstück *n*; engS. Schauspiel *n*, Dra'ma *n*; ~ lyrique: a) Oper *f*, b) mit Gesang untermischtes Schauspiel. 2. *fig.* tragische Begebenheit.

dranet (dranä') *m* normannisches Fischnetz.

drap (dra) [mlt.] *m* 1. (étoffe) Tuch *n* ↕. 2. ~ (de lit) Bettuch *n*, Laken *n* ↕. 3. ~ (mortuaire) Leichentuch *n*. 4. ~ de pied Betstuhldecke *f*.

Zu 1: ~ d'argent Silberstoff; ~ de Berry, ~ croisé Köpertuch *n*; ~ feutré Filztuch *n*; ~ mousse Flausch (dicker, rauher Stoff); ~ d'or Goldstoff; ~ de soie schwerer Seidenstoff; tailler en plein ~ aus dem Ganzen schneiden; F *fig.* alles vollauf haben, nach Belieben schalten und walten.

Zu 2: F se mettre entre deux ~s sich zu Bette legen; *fig.* mettre q. en de beaux ~s blancs: a) j-n gehörig durchhecheln; b) j-n in eine schlimme Lage bringen; être dans de mauvais (ou vilains) ~s in der Patsche sein; *iro.* nous voilà dans de beaux (ou jolis) ~s da sind wir gut dran!

drapage (drapä'g) [drap] *m* Behängen *n* mit Tuch.

drapant ⚙ (drapg') *m* Papierfabr.: Gautsch-brett *n* (Bretter, zwischen die die frisch geschörften Bogen zum Pressen gelegt werden).

drapeau (drapo') [drap] *m* ⑥b 1. Fahne *f* (bsd. der Infanterie); *fig.* Heer *n* ↕. 2. † Fähnrichsposten. 3. *chir.* Habichtsbinde *f*. 4. ⚙ † Papierfabr.: ~x *pl.* Lumpen (jetzt: chiffons).

Zu 1: ~ blanc weiße Fahne (Zeichen der Ergebung); *fig.* Banner *n* der legitimistischen Partei in Frankreich; ehm. ~ noir schwarze Fahne (über Krankenhäusern in belagerten Städten); ~ rouge Fahne des Aufstandes; appeler sous les ~x zu den Fahnen rufen; einberufen; être sous les ~x (beim Militär) dienen; *fig.* se ranger sous les ~x de q. sich unter j-s Fahne stellen, es mit j-m halten.

drapelet † (drap[ə]lä') *m* Fähnchen *n*.

drapement (drapmg') *m* = drapage.

draper (drape') [drap] ①a **I** *v/t.* 1. (recouvrir de drap) mit Tuch ausschlagen od. behängen (bsd. mit schwarzem Tuche, als Zeichen der Trauer); voiture drapée Trauertutsche *f*. 2. (garnir de draperies) drapieren; *peint.* Gewänder künstlich legen, in (schöne) Falten legen. 3. ⚙ tuchartig zurichten; walken. 4. F ~ q. j-n durchhecheln. **II se** ~ dans son manteau sich (majestätisch) in s-n Mantel hüllen; F *fig.* se ~ dans sa vertu sich mit seiner Tugend brüsten.

draperie (drapri') [drapier] *f* 1. (manufacture) Tuchmacherei. 2. (commerce) Tuchhandel *m*. 3. (marchandises) Tuchwaren *pl.* 4. *peint., sculp.* Gewandung, Faltenwurf *m*. 5. ~s (*pl.*) Vorhänge *m/pl.*, Gardinen *pl.*

drapier (drapje') [drap] *s.* ⑦b (auch *a.*: fabricant ~, marchand ~) a) ⚙ Tuchmacher; b) ✱ Tuchhändler.

drapière ⚙ (drapjä'r) *f* Packnadel.

drastique ✱ (dräßti't) [W. grch. draō ich tue] *a.* □ u. *m*: (remède) ~ schnell wirkend(es Abführ-Mittel), drastisch.

Drave[1] ♀ (dräw) [lt. Dravus] *f*: la ~ die Drau (rechter Nebenfluß der Donau).

drave[2] ♀ (dräw) [lt.] *f* Hungerblümchen *n* (*Draba*). [wi'disch; Drawi'da.]

dravidien (drawidjg') *a.* u. ♌ *s.* ⑦c dra-

drawback ✱ (drobä't) [engl.] *m* Rückzoll auf Ausfuhr von Fabrikaten aus fremden verzollten Rohstoffen.

drayage ⚙ (dräjä'g) *m* Gerberei: (Aus-)Schaben *n*, Ausfleischen *n*.

drayer ⚙ (dräje') [*corr.* v. draguer] *v/t* ①i Gerberei: (aus)schaben, ausfleischen.

drayoire ⚙ (dräjŏä'r) [drayer] *f* Gerberei: Schabe-, Ausfleisch-messer *n*.

drayure ⚙ (dräjü'r) [drayer] *f* Gerberei: Abschabsel *n* von Leder, Leimleder *n*.

drêche ⚙ (drä'sch) [engl. dregs] *f* 1. (malt épuisé) Treber(n) *pl.* 2. (marc de raisin épuisé) Treber(n) *pl.*, Treste(n) *pl.*

drège (drä'g) *f* 1. ⚙ Riffel(kamm *m*). 2. Fischerei: großes Schleppnetz.

dréger ✐ (dreje') *v/t.* ①g Flachs riffeln.

dreigeur (drägö'r) *m* = dragueur 2.

drelin (dr[ə]lg') [Nachahmung des Schalles] *m* 1. Geklingel *n* einer Glocke usw. 2. ~ dindin Klingen *n* (zB. der Gläser, wenn die Trinker mit e-m Messer daran schlagen).

drenne (drän) *f* = draine.

drépanophore ⚔ (drepanofŏ'r) [grch.] *a. antiq.*: chariot *m* ~ Sichelwagen.

Dresde ♀ (dräsd, dräßd) *f* Dresden *n* (Hauptstadt von Sachsen).

dresdois (dräsdŏä') ⑦ **I** *a.* dresdenisch, aus Dresden. **II** ♌ *s.* Dresd[e]ner.

dressage (dräßä'g) *m* 1. Abrichten *n*, Dressieren *n* von Tieren; a. von Menschen: Abrichten zu einer Wissenschaft. 2. ✐ Anbinden *n* der Reben usw. 3. ⚙ Schleifen *n* des Spiegelglases.

dresse ⚙ (dräß) [dresser] *f cord.* Mittelsohle.

dressé (dräße') *m man.* Dressu'r *f*.

dressement (dräßmg') *m* = dressage 1.

dresser (dräße') [W. lt. dirĕctus gerade (gerichtet), v. dis... weg..., regĕre richten (gh. zu nhd. recht)] ①b **I** *v/t.* 1. (lever) (auf)richten, in die Höhe richten, strecken, gerade-machen od. -halten; **dressé** aufrecht (stehend) ↕. 2. (monter, construire) errichten, aufstellen, aufschlagen ↕. 3. (établir, rédiger) abfassen, ausfertigen ↕. 4. (instruire, former) dressieren, abrichten ↕. 5. ⚙ linge, chapeau: bügeln, plätten; planche: behobeln; pierre: behauen; haie: beschneiden. 6. *cuis.* (disposer pour être servi) anrichten, zubereiten, fertigmachen ↕. **II** *v/i.* 7. zu Berge stehen (s. cheveu 1 ↕). 8. *ch.* die richtige Spur verfolgen. **III se** ~ 9. sich aufrichten, sich (auf-)bäumen; bâtiment: sich erheben; se ~ sur la pointe des pieds sich auf die Fußspitzen (oder auf die Zehen) stellen; s. a. séant II. 10. sich abrichten lassen, abgerichtet werden. **IV** *m* Dressu'r *f*.

Zu 1: ~ un mât e-n Mastbaum aufrichten; ~ l'oreille aufmerksam zuhören; ~ les oreilles die Ohren spitzen; ~ les quilles die Kegel aufsetzen.

Zu 2: ✕ *artill.* ~ une batterie e-e Batterie aufpflanzen; F *fig.* ~ ses batteries contre q. seine Anstalten gegen j-n treffen; ~ un lit (une tente ou un camp) ein Bett (ein Zelt od. ein Lager) aufschlagen; ~ une machine e-e Maschine montieren (aufstellen und abjustieren); ~ une statue eine Bildsäule errichten; ~ une embuscade einen Hinterhalt legen; *fig.* ~ un piège (ou des embûches) à q. j-m e-e Falle stellen.

Zu 3: ~ une carte eine Karte anfertigen; ~ un contrat einen Vertrag aufsetzen; ~ un inventaire ein Verzeichnis aufnehmen; ~ un plan einen Plan entwerfen; ~ un procès-verbal ein Protoko'll aufnehmen; ~ une statistique eine Stati'stik aufstellen.

Zu 4: ~ un cheval ein Pferd zureiten; ~ q. à qc. j-n zu et. (*dat.*) anlernen; ~ un écolier einen Schüler unterweisen; ~ des conscrits Rekruten drillen od. einexerzieren; ~ à la vertu zur Tugend anhalten.

Zu 6: ~ les mets die Speisen anrichten; ~ une volaille ein Geflügel für den Spieß herrichten.

dresseur (dräßö'r) *s.* Ⓩg Abrichter von Hunden usw., Dressierer.

dressoir (dräßoa'r) [dresser] *m* 1. de cuisine: Abtropf-, Spül-bank *f.* 2. (étagère) Anrichtetisch.

drill (dril) *m zo.* Pa'vian, Drill (*Cynocéphalus leucophæ'us*).

drille[1] F (dri:j) [ahd. drigil Bursche?] *m* 1. † Soldat. 2. bon ~ braver Kerl (auch Benennung der Zimmergesellen untereinander); pauvre ~ armer Schlucker; vieux ~: a) alter Haudegen, b) alter Fuchs.

drille[2] (dri:j) [flt.] *f*: ~s *pl.* Papierfabrik: Lumpen *m/pl.*, Hadern *m/pl.*, Stratzen *f/pl.* aus Leinen od. Hanf.

drille[3] ⚙ (dri:j) [nhd. drillen] *f* Drillbohrer *m*, Rennspindel.

driller[1] † (drije') *v/i.* Ⓘa 1. (courir) laufen, rennen. 2. (étinceler) leuchten.

driller[2] ⚙ (~) [drille[3]] *v/t.* Ⓘa mit dem Drillbohrer bohren.

drilleux (dri'ö') [drille[2]] *a.* Ⓘd zerlumpt.

drinn ♀ (drin) [ar.] *m* Art große Grasspflanze in der alge'rischen Sahara.

drisse ⚓ (driß) [it.] *f* Hißtau *n*.

drogman (drogmg') [ar.] *m* Do'lmetsch(er) in der Leva'nte. — *Syn.* j. truchement.

drogmanat (drogmana') *m* Do'lmetsch(er)-posten in der Leva'nte.

drogue (drog) [holl. droog trocken] *f* 1. ✱ Droge, Apothe'ker-, Farben-, Spezerei-ware. 2. F schlechte Ware, Schund *m*; faire valoir sa ~, bien débiter sa ~ seinen Kram gut anzubringen wissen. 3. a) Klemmpeter *m* (Kartenspiel der Soldaten u. Matrosen, bei dem sich der Verlierende eine od. mehrere hölzerne Klammern auf die Nase stecken muß); b) diese Klammer selbst. 4. ♀ Stechginster *m* (*Ulex*).

droguer (droge') [drogue] Ⓘm 1 *v/t.* 1. ~ du vin Wein verfälschen. 2. F ~ q. j-m (zu)viel Arznei eingeben, F an j-m herumdoktern. 3. P betrügen. II *v/i.* 4. Klemmpeter spielen (s. drogue 3); die Klammer auf der Nase behalten, bis man gewinnt. 5. F stehen und warten. III F **se** ~ (viel) Arzneien gebrauchen, F an sich herumdoktern.

droguerie (drogri') [drogue] *f* 1. (marchandises) Drogeriewaren *pl.* 2. (commerce) Drogen-handel *m*, -handlung. 3. F Pack *n* unnützer Dinge.

droguet ✱ (drogä') [drogue 2 (?)] *m* Droge'tt (durchwirkter Stoff von Wolle, Baumwolle, Seide).

droguetier ✱ (drogtje') [droguet] *m* Droge'tt-fabrikant.

drogueur F (drogö'r) *m* 1. † Drogenhändler (jetzt: droguiste). 2. Arzt, der viel verschreibt. 3. Bettler, der Unglücksfälle vorgibt. 4. ⚓ Heringsboot *n*.

droguier (drogje') *m* ehm. (jetzt pharmacie) 1. (armoire à drogues) Drogenschrank. 2. (pharmacie portative) Arzneikästchen *n*; Reise|apotheke *f*.

droguiste (drogi'ßt) [drogue] *s.* Drogi'st, Drogenhändler.

droit (droa) [dresser] I *a.* Ⓘ 1. (qui n'est pas courbe) gerade, nicht krumm ↕. 2. (debout) aufrecht stehend ↕. 3. (nach *s.*) recht (*ant.* gauche); *fig.* être le bras ~ de q. j-s rechte Hand sein. 4. □ (honnête, équitable) gerade, redlich, rechtschaffen. 5. □ (sain, judicieux) richtig; ~e raison gesunde Vernunft. 6. ✕ angle ~ rechter Winkel; deux lignes qui se coupent à angles ~s ... die sich rechtwinklig (durch)schneiden. II *adv.* 7. gerade ↕. III *m* 8. (*ant.* devoir[2]) Recht *n*, Berechtigung *f*, Anrecht *n*; (justice) Gerechtigkeit *f*; (ensemble des lois) gesetzliches Recht, Gesamtheit *f* der Gesetze ↕. 9. **ayant droit** *m* (meist gbr. im *pl.*: ayants droit) Berechtigter, Rechtsnachfolger. 10. (science des lois) Rechte *n/pl.*, Rechtsgelehrsamkeit *f*, -wissenschaft *f*, Jurisprude'nz *f* ↕. 11. (contribution, f. bds) Abgabe *f*, Auflage *f*, Gebühr *f*, Gerechtsame *f*, Zoll; ~s *pl.* Gefälle *n pl.* ↕. 12. *ch.* ~ des chiens (de l'oiseau) Jägerrecht *n* (Anteil an der Beute) der Hunde (des Falken); menus ~s die Eingeweide *n/pl.* 13. *num.* = croix 8. 14. ✕ rechter Winkel (vgl. 6).

Zu 1: le ~ chemin der gerade Weg (a. *fig.*); ligne ~e gerade Linie; en ~e ligne in gerader Linie; F être ~ comme un cierge kerzengerade sein.

Zu 2: cylindre ~ senkrechter Zylinder; demeurer ~ sur son séant aufrecht sitzenbleiben; se tenir ~ sur ses pieds aufrecht auf seinen Füßen stehen.

Zu 7: aller (ou marcher) ~ geradeaus (od. in gerader Richtung) gehen; *fig.* rechtschaffen handeln; aller ~ au fait gerade auf j-n Gegenstand losgehen (ohne Umschweife zu machen); ne pas écrire ~ schief und krumm schreiben; *fig.* faire marcher ~ q. j-n auf den rechten Weg bringen.

Zu 8: ~ d'aînesse Erstgeburtsrecht *n*; *fig.* Vorrecht *n*; ~ de bourgeoisie, ~ de cité Bürgerrecht *n*; ~ de bris, ~ de varech Strandrecht *n*; ~ budgétaire Budgetrecht *n*; ~ civil bürgerliches Recht (*ant.* ~ criminel Krimina'lrecht); ~ civique Staatsrecht *n* des Bürgers; ~ canon kano'nisches Recht; ~ de change Wechselrecht *n*; ~ commercial Handelsrecht *n*; ~ commun gemeines Recht; Landrecht *n*; ~ coutumier Gewohnheitsrecht *n*; ~ divin Recht *n* von Gottes [illegible] de ~ divin das Königtum von Gottes Gnaden; ~ d'échelle Stapelrecht *n*; (disposition) de ~ étroit streng zu beachten(de Vorschrift); ~s féodaux Lehnsrechte *n pl.*; ~ du plus fort Recht *n* des Stärkeren, Faustrecht *n*; ~ des gens, ~ international Völkerrecht *n*; ~ de glaive Blutbann Recht, über peinliche Verbrechen zu erkennen); ~ de grâce Begnadigungsrecht *n*; ~ d'impression Verlagsrecht *n*; ~ du jeu Spielregel *f*; ~ maritime Seerecht *n*; ~ naturel Naturrecht *n* (*ant.* ~ social geltendes Recht); ~ des neutres Recht *n* der Neutra'len (der nicht an e-m Kriege teilnehmenden Mächte); ~ des pauvres Armensteuer *f* auf Theatervorstellungen; ~ privé Priva'trecht *n*; ~ de suite Recht *n* des Lehnsherrn, die Dienste j-s Vasallen zu jeder Zeit in Anspruch zu nehmen; point *m* de ~ Rechtspunkt; aller sur les ~s de q. in j-s Rechte eingreifen; avoir ~ à ou sur ein Recht (od. einen Anspruch) haben auf (*acc.*); avoir ~ de vie et de mort Herr über Leben und Tod sein; avoir le ~ de ..., être en ~ de (*inf.*) berechtigt sein zu (*dat.*), Berechtigung (od. Recht) haben zu ..., billigerweise ... können; à bon ~ mit vollem Rechte, mit Fug und Recht; de ~ von Rechts wegen, *jure*; cela est de ~ das ist Rechtens; cela est fondé en ~ das besteht zu Recht; prendre les voies de ~ den Rechtsweg beschreiten; fille usante et jouissante de ses ~s mündiges Mädchen, das über sein Vermögen verfügen kann; contre tout ~ et raison gegen Recht und Billigkeit; avant faire ~ vor endgültigem Rechtsspruche; prononcer un avant faire ~ ein vorläufiges Erkenntnis geben; faire ~ à chacun jedermann Gerechtigkeit widerfahren lassen; faire ~ à une demande einem Gesuche Folge geben; il faut qu'on fasse ~ à ta demande dein Recht muß dir werden; prendre ~ sur fußen (od. sich stützen auf (*dat.* u. *acc.*); de quel ~? mit welchem Rechte?; cela va de ~ das ist nicht mehr als recht und billig; F plus que de ~ mehr als einem zukommt; héritier *m* de ~ rechtmäßiger Erbe; à qui (par qui) de ~ an (durch) den Berechtigten; s'adresser à qui de ~ sich an die richtige Adresse (od. Person) wenden; *adv.*: à tort ou à ~ mit Recht oder Unrecht; à tort et à ~ es mag recht sein oder nicht, auf jede Weise; *prv.*: bon ~ a besoin d'aide gut Recht bedarf der Hilfe; mit dem Recht allein ist's nicht getan; la force prime le ~ Gewalt geht vor Recht; c'est le ~ du jeu das ist so üblich; das ist des Landes hier der Brauch; où il n'y a pas de quoi, le roi perd son ~ wo nichts ist, da hat der Kaiser sein Recht verloren; la potence ne perd jamais ses ~s wer hängen soll, ertrinkt nicht.

Zu 10: docteur *m* en ~ Doktor der Rechte, *Dr. juris*; école *f* (faculté *f*) de ~ juristische od. rechtswissenschaftliche Schule (Fakultä't); étudiant *m* en ~ Stude'nt der Rechte; étudier en (ou le) ~, faire son ~ die Rechte (od. Jura) studieren.

Zu II: ~ d'attache Stallgeld *n*; ~ d'enregistrement Eintragegebühr *f*; ~ d'entrée (~ d'importation) Eingangs-, Einfuhrzoll; ~ d'exportation Ausfuhrzoll; ~ de magasinage Lagergeld *n*; ~ mobile wechselnder Zoll; ~ de mouture et d'abattage Schlacht- u. Mahlsteuer *f*; ~ d'octroi Torzoll; ~ protecteur Schutzzoll; unter dem ersten Kaiserreich: ~s réunis indirecte Steuern (jetzt contributions indirectes); ~ de signature Unterschriftsgebühr *f*; ~ de sortie Ausgangszoll; ~ sur les successions Erbschaftssteuer *f*; ~ de timbre Stempelgebühr *f*; exempt de ~ zollfrei; établir (ou mettre) un ~ sur qc. et. besteuern; percevoir un ~ einen Zoll erheben.

droite (drŏa't) *f* **1.** (le côté droit, la main droite) rechte Seite od. Hand, ✕ rechter Flügel; à la ~ de Dieu zur rechten Hand (od. zur Rechten) Gottes; donner la ~ à q. j-m den Ehrenplatz an seiner rechten Seite geben; prendre sur la (oder sa) ~ sich rechts wenden; tenir la ~ sich rechts halten. **2.** *pol.* die Rechte (rechte, meist konservative Seite einer parlamentarischen Versammlung, rechts vom Präsidenten). **3.** 𝔄 die Gerade, gerade Linie. **4.** à ~ *advt* (nach) rechts; ✕ rechtsum; marcher à ~ zur Rechten gehen; tourner à ~ sich rechts wenden; F prendre à ~ et à gauche Geld von rechts und links nehmen, wo man es herbekommen kann; ✕ un à ~ Rechtsbewegung *f*.

droitier (drŏatje') [droit] **I** *a.* u. *s.* (7)b **1.** rechtshändig; j. der sich der rechten Hand hauptsächlich bedient; être ~ rechts sein. **II** *m* **2.** *pol.* Deputierter der Rechten. **3.** schwz. Stud'ent der Rechte.

droiture (~tü'r) [droit] *f* **1.** Geradheit, Redlichkeit. **2.** fast † en ~ geradeswegs.

droiturier † (drŏatürje') [droiture] *a.* (3)b Geradheit und Aufrichtigkeit liebend.

drolatique (drolati'k) [drôle] *a.* □ lustig, drollig, spaßhaft.

drôle F (drol) [= engl. droll] **I** *a.* (nach *s.*) (e) drollig, lustig, possierlich, kurio's; *iro.* oui, ~ment! ja, schön!; F ça n'est pas ~ das ist nicht zum Lachen. **II** *s.* un ~ de corps ein merkwürdiger Kauz; une ~ d'idée ein schnurriger Gedanke; c'est un ~ de personnage das ist ein wunderlicher Heiliger; un ~ de spectacle ein drolliges Schauspiel; F tu as un si ~ de nez du hast eine so schnurrige Nase. **III** *m* (durchtriebener) Kerl; Schlingel; F petit ~ kleiner Schelm, Bürschchen *n*.

drôlerie F (drolri') *f* **1.** (bouffonnerie) schnurriger Einfall, Schnurre. **2.** (tour malin) Streich *m*.

drôlesse F (drolä'ß) *f* liederliches Frauenzimmer, P Mensch *n*.

drôlet F (drolä') *a.* (7)e drollig.

drôlichon F (drolischg') [drôle] *a.* (7)e überaus komisch.

dromadaire (dromadä'r) [gr. dromos das Laufen] *m zo.* Dromeda'r *n*, einhöckeriges Kame'l.

drome (drom) [?] *f* **1.** ⚙ Haupt|unterlage des Hammers; weitS. langer Balken zur Unterstützung anderer. **2.** ⚓ im Wasser befindliches Mastwerk, weitS. Floß *n*.

dromée 𝔇 (drome') [grch.] *m orn.* = émeu. [trabbe.]

dromie 𝔇 (dromi') [grch.] *f zo.* Woll|

dromon ⚓ (dromõ') *m* ehm. Ruderkriegs|schiff *n*. [Allee *f*.]

dromos (dromo'ß) *m antiq.* Rennbahn *f*; |

dronte (drõt') *m orn.* Dronte (*Didus ine'ptus*, ehm. großer Vogel auf Mauri'tius).

droschki (droschki') *m* (russische) Droschke *f*.

drosse ⚓ (drŏß) [trosse] *f* Ruder-, Steuer|reep *n*.

drosser (droße') [drosse] *v/t.* (1)a **1.** ⚙ = drousser. **2.** ⚓ ein Schiff verschlagen.

droue ♀ (drü) *f* Trespe (*Bromus*).

Drouet (drué') *m*: Jean-Baptiste ~ Postmeister von Sainte-Menehould, erkannte Ludwig XVI. auf der Flucht, † 1824.

drouine (drui'n) [niedersbretagnisch] *f* Kesselflickerjack *m*. [*m* Kesselflicker.]

drouineur, drouinier † (druinõ'r, ~nje') |

droussage ⚙ (drußa'g) *m* Spinnerei: Schlumpen *n* der Wolle.

drousse ⚙ (druß) *f* Reißkratze, Reißkrempel *m*.

drousser ⚙ (druße') *v/t.* (1)a Spinnerei usw.: Wolle schlumpen.

droussette ⚙ (drußä't) *f* = drousse.

drousseur ⚙ (drußö'r) *m* Schlumper, Grobkämmer.

Droz (dro) *m*: Gustave ~ fr. Schriftsteller, 1832—1895.

dru (drü) [flt.] **I** *a.* (nach *s.*) **1.** (serré) dicht, gedrängt; ces blés sont fort ~s dies Korn steht sehr dicht. **2.** oiseaux: flügge; F *fig.* (gaillard) munter, rasch. **II** *adv.* dicht; *fig.* ohne Umstände; la pluie tombait ~ et menu es regnete dicht und fein; les balles pleuvaient ~ et menu on ~ comme mouches die Kugeln regneten hageldicht; *fig.* vous y allez ~ Sie machen nicht viel Umstände.

druge (drüg) *f* üppiger Trieb der Erbsen.

drugeon (drüg'g') [druge] *m* Knospe *f* am Erbsentriebe. [drui'disch.]

druidal (drüida'l) [druide] *a.* (3)e *antiq.*|

druide *m*, **druidesse** *f* (drüi'd, drüidä'ß) [flt. dery Eiche] *antiq.* Drui'de *m*, Drui'din *f* (Priester[in] bei den Kelten).

druidique (drüidi'k) *a. antiq.* drui'disch; Drui'den...

druidisme (drüidi'ßm) *m antiq.* Drui'den|dienst, -lehre *f*. [frucht|artig.]

drupacé 𝔇 ♀ (drüpaße') [drupe] *a.* stein|

drupe 𝔇 ♀ (drüp) [lt.] *m* Steinfrucht *f*.

druse[1] (drüß) [dtsch] *f* **1.** *rét.* (Kropf-) Druse. **2.** *min.* (Krista'll-) Druse (durch Kristalle ausgefüllte Höhlung in e-m Gesteine).

druse[2] (drüß) *a.* u. ♀ *s.* dru'sisch; Druse (Bewohner einer Gegend des Li'banons).

Drusus (drüß'ß) *m* Dru'sus (bid. röm. Feldherr, der in Germa'nien eindrang, † 9 v. Chr.).

dryade (dria'd) [grch.] *f* **1.** *myth.* Waldnymphe, Drya'de. **2.** 𝔇 ♀ Hirschwurz.

dryops 𝔇 (drio'pß) *m ent.* Art Käfer.

du (dü) [zigs. aus de le] *art. m/sg.* **I** *gén.* **1.** des (der). **2.** von (zu, aus) dem od. der, vom, zum, zur; du temps de nos pères zur Zeit unserer Vorfahren; du premier jet mit dem ersten Wurfe; le voyage du sud die Reise nach dem Süden (vgl. de I). **II** (als *art. partitif* vor dem *s.* unübersetzt): du vin Wein.

dû *m*, **due** *f* (dü) **I** *p/p.* von devoir (*pl.* dus, dues) **1.** schuldig, gebührend; vorschriftsmäßig; en (bonne et) due forme in gehöriger Form; jusqu'à due concurrence bis zur Höhe der geschuldeten Summe. **II** *m* **2.** Forderung *f*, Gebühr *f*; das Zukommende; je vous demande mon dû ich verlange von Ihnen, was mir zukommt. **3.** dû de la charge Amtspflicht *f*.

dualisme (duallßm) [lt. duālis zwei enthaltend, von duo zwei] *m* **1.** *phls.* Duali'smus, Zweiheitslehre *f*. **2.** *phys.* Polarität'slehre *f*.

dualiste (duall'ßt) **I** *a.* duali'stisch. **II** *s.* Anhänger des Duali'smus.

dualistique (duallßti'k) *a.* duali'stisch.

dualité (duallte') [lt. dualis] *f* **1.** *gr.* = duel 2. **2.** *phls.* Zweiheit. [von zweien.]

duarchie (düarschi') [grch.] *f* Herrschaft|

dubitatif (dübitati'f) [douter] *a.* (7)e □ Zweifel andeutend, zweifelhaft.

dubitation (dübitaßig') *f rhét.* (vom Redner zum Schein erhobener) Zweifel *m*.

Dubois (dübŏa') *m*, bid.: Guillaume ~ fr. Kardina'l, später Mini'ster, 1656—1723; meist genannt abbé ~.

duc (dük) [lt. dux, von ducere führen = nhd. ziehen] *m* **1.** Herzog; Monsieur le ♀ Herzog von Enghien (ältester Sohn des Fürsten v. Condé). **2.** (voiture) Art Lu'xuswagen. **3.** *orn.* Ohr|eule *f* (*Bubo*); grand ~ Uhu (*Bubo maximus*); moyen ~ (Wald-) Ohreule *f* od. Horn|eule *f* (*Otus vulgaris*).

ducal (dükа'l) [duc] *a.* (6)e (nach *s.*) herzoglich.

Du Cange (dükg'g) *m*: Charles Dufresne ~ fr. Gelehrter, † 1688. [bern) Kirmes.]

ducasse (dükа'ß) [dédicace] *f* (in Flan-|

ducat (dükа') [it. ducato, von duca = fr. duc] **I** *m num.* Duka'ten (Goldmünze, etwa 9 Mark). **II** *a.* or ~ Dukatengold *n*.

ducaton (dükatg') [it.: herzoglich] *m num.* Dukato'n (ehm. österreichisch-niederländische Silbermünze, etwa 4,50 Mark).

duc d'Albe (dükdа'lb) *m* **1.** ſ. Albe 2. **2.** ⚙ Schiffspfahl, Dückdalbe *f*.

duché (düsche') [duc] *m* Herzogtum *n*; ~ femelle sich auch in weiblicher Linie vererbendes Herzogtum.

duché-pairie (düschepärі') *m* (1)a mit einer Pairie verbundenes Herzogtum.

Duchesne (düschä'n) *m*, bid. André ~ fr. Geschichtschreiber, 1584—1640.

duchesse (düschä'ß) [duc] *f* **1.** Herzogin. **2.** F vornehmtuende Frau. **3.** (lit de repos) Ruhebett *n*. **4.** (nœud de rubans) Art Schleife. **5.** *opt.* kleiner Opernglucker.

Ducis (düßi'ß) *m*: Jean-François ~ fr. Dra'giter, 1733—1816.

ducroire ✱ (dükrŏa'r) [du croire] *m* Delkre'dere *n*: a) gegen Vergütung geleistete Bürgschaft; b) Vergütung *f* für die geleistete Bürgschaft.

ductile (dŭktі'l) [lt. ducĕre, ductum = nhd. ziehen] *a. phys.* dehn-, streck|bar.

ductilité (dŭktilite') *f phys.* Dehn-, Streck|barkeit.

duègne (düä'nj) [span., von lt. domĭna Herrin] *f* Due'nja, Due'nna: a) bid. in Spanien: ältliche Frau, die mit der Beaufsichtigung e-r jungen Dame betraut ist, Anstandsdame (vgl. chaperon 3); b) weitS. lästige Tugendwächterin.

duel (duäl) [lt. duo zwei] *m* **1.** Due'll *n*, Zweikampf; appeler en ~ (heraus-) fordern; se battre en ~ sich duellieren, sich (auf Säbel usw.) schlagen; ~ au pistolet

Pistolenduell *n*; ~ au premier sang Duell, das aufhört, sobald Blut geflossen ist. 2. ♪ *gr.* Dua'l(is, Zweizahl *f*.

duelliste (düäli'ßt, [dluel] *m* Duella'nt.

Duéro ♀ (düero') *m* = Douro.

duettino ♪ (düättino' [it.] *m* Duetti'no *n* (kurzes Duett).

duettiste ♪ (düätt'ßt) *m* Due'ttsänger.

Dufrénoy (düfrenoa'): Mme ~ Dichterin und pädago'gische Schriftstellerin, 1765–1825.

Dugazon (dügaző': Rose Lefèvre ~ fr. Schauspielerin, 1755–1821; *théâ.* la ♀ die erste Liebhaberin.

Duguesclin, auch **du Guesclin** (dügäklg') *m*: Bertrand ~ fr. Konnetable bei, 1320–1380.

duire † (düir, [lt. ducere] *v.i.* 40c nur 3. Pers. *prés. de l'ind., imparf., fut.* und *cond.*) gefallen, zusagen.

duit (düi) [dnire] *m* vorgeschobener Quer-Damm in e-m Flusse (z. Fischerei).

duite ⊙ (düit *f* Weberei: Einschlagsfaden *m*, Schuß *m*.

dulcification (dültßifikaßiõ' [lt.] *f* *phm.* Versüßung.

dulcifier (dültßifie') [lt.] *v.t.* 1a 1. *phm.* versüßen. 2. *fig. co.* besänftigen.

Dulcinée (dültßine' *f*: ~ du Toboso Dulzine'a von Tobo'so Herzensdame des Don Quichotte); F *fig.* ♀ Schatz *m*, Geliebte.

dulie (düli') *f*: culte *m* de ~ Heiligenverehrung *f*.

Dumanet F (dümanä' *m* Typus des leichtgläubigen, unerfahrenen Soldaten.

Dumas (düma') *m* fr. Name: **a** Alexandre ~ père fr. Roman- u. Dramen-schriftsteller, 1803–1870; **b)** Alexandre ~ fils sein Sohn, Dramen- u. Roman-schriftsteller, 1824–1895.

dum-dum ✕ (dumdu'm) [Dum-Dum, engl. Standquartier bei Kalkutta] *f* Dumdumgeschoß *n*.

dûment (dümä') *adv.* wie es sich gehört, in gebührender Weise.

Dumouriez (dümurje' *m*: Charles-François ~ fr. General in der Revolutionszeit, 1739–1823.

dune (dün) [flt.] *f* Düne; bataille *f* des ♀s Schlacht bei Dünkirchen (zwischen Franzosen und Spaniern, 1658).

dunette ⚓ (dünä't) [dune] *f* Hütte, Kajüte auf Deck.

Dunkerque ♀ (dötä'rk *f* Dünkirchen *n* (fr. St., Nord).

dunkerquois (dötärkoa' *a.* u. ♀ *s.* Ⓜ aus Dünkirchen; Bewohner von Dünkirchen.

duo ♪ (düo') [lt.] *m* Due'tt *n*, Doppelgesang, -spiel *n*; F *fig.* ~ d'injures Zankduett *n*.

duodécimal 𝔸 (düodeßima'l [lt.] *a.* 5)c zwölfteilig; Duodezima'l...

duodecimo, gewöhnlich geschrieben **12°** (düodeßimo') [lt.] *adv.* zwölftens.

duodécuple (düodekü'pl) *a.* zwölffach.

duodénal ♁ (düodena'l [lt.] *a.* 5)c *an.* zum Zwölffingerdarm gehörig.

duodénite ♁ ✠ (düodeni't) *f* Entzündung des Zwölffingerdarms.

duodénum ♁ (düodeno'm [lt.] *m* *an.* Zwölffingerdarm.

duodi (düodi') [lt.] *m* ehm.: zweiter Tag der Dekade der fr. Republik (vgl. décade 2).

duodrame (düodra'm) [grch.] *m* Drama *n* mit zwei Personen.

dupe (düp) [vgl. els. Düppel = Einfaltspinsel] I *a.* 1. leichtgläubig; töricht. II *f* 2. Gimpel *m*, Narr *m*, Tropf *m*; der (die, Betrogene; être la ~ de q. von j-m angeführt, zum Narren gehalten, geprellt od. *fig.* übers Ohr gehauen) werden; il a été la ~ de sa complaisance er ist das Opfer seiner Gefälligkeit geworden; être la ~ d'un marché bei e-m Handel zu kurz kommen; faire des ~s die Leute betrügen; trouver sa ~ seinen Narren finden; journée *f* des ~s Tag *m* der Geprellten 11. November 1630, wo Richelieu die Anschläge der Marie von Medici vereitelte). 3. schwarzer Peter (Art Kartenspiel).

duper (düpe') [dupe] *v.t.* 1a (auch *abs.*) anführen, hintergehen, betrügen, prellen. – *Syn.* ſ. surprendre.

duperie (düpri') *f* 1. (tromperie) Betrügerei, F Schwindel *m*. 2. (folie) Narrheit.

dupeur (düpö'r) *s.* Ⓓg Betrüger; F *fig.* ~ d'oreilles durch seinen Vortrag (Stil) bestechender Redner (Schriftsteller).

Dupin (düpę̃') *m*: André ~ fr. Juri'st, 1763 bis 1865; Aurore ~ ursprünglicher Name von George Sand; Henri ~ fr. Drama'tiker, 1787–1887. (Richelieu.)

Duplessis (düpläßi' *m* ſ. Mornay und)

duplicata (düplikata')[W. lt. du-plex ſ. duplicité] *m* 5)a gleichlautende Abschrift, Duplika't *n* ſ. double 7..

duplicateur ⚡ (düplikatö'r) *m* Elektrizitä'tssammler.

duplicatif (düplikati'f) *a.* Ⓓe verdoppelnd.

duplication (düplikaßiõ') *f* 𝔸 und ♀ Verdoppelung.

duplicature (düplikatü'r) *f* Verdoppelung (durch Zusammenfalten).

duplice (düpli'ß) [lt. du-plex] *f* Zweibund *m*.

duplicité (düplißite') [W. lt. du-plex doppelt gefaltet, von duo = nhd. zwei, plicare zusammenfalten] *f* 1. ↖ Doppeltsein *n*, Doppeltheit. 2. *fig.* Doppelzüngigkeit.

duplique ⚖ (düpli'k) [lt. du-plex, *gén.* duplĭcis] *f* Dupli'k (Antwort des Beklagten auf die Repli'k des Klägers.); vgl. réplique.

dupliquer ⚖ † (düplike') *v.i.* 1m eine Dupli'k einreichen.

duquel (dükä'l) *gén.* v. lequel (vgl. dont 1).

dur (dür; *hom.* dure, etc. v. durer; durent v. devoir) [lt. durus gB., gh. zu nhd. treu] I *a.* ⊐ 1. (*ant.* mou, tendre) hart, fest ſ. 2. (sévère) streng; (impitoyable) hartherzig, schroff ſ. 3. (pénible) mühsam, sauer; rendre la vie ~e à q. j-m das Leben sauer machen. 4. (qui oppose de la résistance) schwer, schwierig ſ. 5. (rude) rauh, hart ſ. 6. ~ à abgehärtet gegen (*acc.*); ~ à la fatigue gegen Strapazen abgehärtet. 7. vin ~ herber Wein. II *adv.* 8. hart, schwer; entendre ~ schwer hören; F il croit ~ comme fer tout ce qu'on lui dit er glaubt steif und fest alles, was man ihm sagt. III *m* 9. das Harte. 10. P Schnaps. IV F ~e *f*: a) harte, bloße Erde; coucher sur la ~e auf der bloßen Erde schlafen; b) F en dire de ~es heftige Vorwürfe machen.

Zu 1: eau ~e hartes Wasser; lit ~ hartes Bett, hartes Lager; œuf ~ hartes (od. hartgesottenes) Ei; P il a la peau ~e er hat ein dickes Fell; er kann etwas vertragen; F *fig.* avoir la vie ~e ein zähes Leben haben.

Zu 2: être ~ pour q. schroff (oder unfreundlich) gegen j-n sein; cœur ~ gefühlloses Herz; lois ~es harte (oder strenge) Gesetze *n pl.*; ~e nécessité harte Notwendigkeit.

Zu 4: être ~ à cuire: a) sich schwer kochen lassen; b) F *fig.* abgehärtet sein; einen eisernen Willen haben; ~ cuire 5 f; ~ à digérer, de ~e digestion: a) schwer zu verdauen; b) F *fig.* schwer zu glauben; schwer zu vertragen; ~ à la détente: a) schwer abzudrücken (v. Gewehrschlössern); b) F *fig.* geizig; être ~ d'oreille schwer hören, harthörig sein; *fig.* avoir l'intelligence (ou la tête) ~e schwer von Begriffen sein; ~ à la vente schwer zu verkaufen.

Zu 5: avoir le pinceau ~ einen harten Pinsel führen; style ~ harter Stil; le temps est ~ es ist strenge Kälte; *fig.* les temps sont ~s es sind schwere Zeiten; voix ~e rauhe Stimme.

durabilité (dürabilite') *f* Dauerhaftigkeit, Haltbarkeit.

durable (dürá'bl [durer] *a.* (meist nach *s.*) ⊐ dauerhaft, haltbar; exercer une influence ~ einen nachhaltigen Einfluß ausüben.

duracine ♀ (düraßi'n) *f* Herzpfirsich *m*.

duramen (düramä'n) [lt.] *m* Kernholz *n*.

Durandal, -dart (dürgda'l, -dä'r) *f* Duranda'rte (Schwert Rolands); *fig.* Schwert *n*.

durant (dürg') [durer] I *prp.* (kann auch nach ihrem *rég.* stehen) während (*gén.*); ~ trois jours drei Tage lang; sa vie ~ sein Leben lang. II † ~ **que** *cj.* während.

durbec (dürbä'k [dur, bec] *m* *orn.* Hakengimpel, Hakenkernbeißer *Pini cole. enucleator*.

durcir (dürßi'r [dur] 2a I *vt.* verhärten; *fig.* abhärten. II *v.i.* und **se** ~ hart werden, erhärten.

durcissement (dürßißmg', *m* 1. (action) Hartwerden *n*. 2. (état) Hartsein *n*, Verhärtung *f*.

durée (düre' *f* 1. Dauer; ~ de la vie Lebensdauer; de ~ ausdauernd, dauerhaft. 2. durabilité Dauerhaftigkeit.

durelin ♀ (dürlg' *m* Stein-, Winter eiche *f*.

dure-mère (dürmä'r *f* 6a *an.* harte Hirnhaut.

Durer[1] (dürä'r' *m*: Albert ~, Albrecht Dürer deutscher Maler, 1471–1528.

durer[2] (düre') [lt. durare (woraus nhd. dauern) entlehnt] hart werden. *fig.* ausdauern, v. durus hart] *v.i.* 1a 1. (se continuer, ne pas cesser) fortdauern, währen, vorhalten, Bestand haben; certaines fleurs ne durent qu'un jour ... halten sich nur einen Tag; F faire ~ le plaisir das Vergnügen länger dauern lassen; *prv.* il faut faire vie (ou feu) qui dure man muß s-e Gesundheit (od. s-e Hilfsmittel) zu Rate halten. 2. le temps lui dure die Zeit wird ihm lang; als *v. imp.* il me dure qu'elle soit de retour ich kann es kaum erwarten, bis sie zurück ist. 3. (supporter) aushalten; F ne pouvoir ~ en place nicht stillsitzen können, keine Ruhe haben; ne pouvoir ~ dans sa peau es vor Ungeduld oder Unruhe nicht aushalten können, aus der Haut fahren mögen; ne pouvoir ~ de (ou au) chaud es vor Hitze nicht aushalten können; on ne saurait ~ avec lui man kann mit ihm nicht auskommen.

duret ↖ (dürä') [dur] *a.* Ⓓe etwas hart.

dureté (dürte') [dur] *f* 1. **a** (*ant.* mollesse) Härte, Festigkeit; **b** *fig.* ~ d'oreille Schwerhörigkeit; ~ de ventre

Hartleibigkeit. 2. des manieres: Schroffheit; défaut de sensibilité) Gefühllosigkeit, Unbarmherzigkeit; ~s *pl.* harte Worte *n pl.* 3. du temps: Härte, Strenge. 4. ~ de prononciation (de style) Härte der Aussprache (des Stils). 5. ✍ Verhärtung, harte Geschwulst.

durillon (dürij') [dur] *m* 1. Schwiele *f*. 2. ⊙ harte Stelle im Büchsenlauf, a. im Marmor.

durillonner (dürijone') [~ + a] **I** *v/i.* ✎ hart werden; carabine durillonnée ... mit harten Stellen. **II se ~** harte Stellen bekommen.

durissime (~ßi'm) [lt. durissimus, *superl.* v. durus] *a. co.* sehr hart.

duriuscule (dürüßkül') [*dim.* v. dur] *a. co.* ein wenig hart.

Duruy (dürüi') *m*: Victor ~ fr. Geschichtschreiber, 1811—1894.

duumvir (düömwi'r [lt.] *m antiq.* Du'mvir (einer der beiden Männer, die ein obrigkeitliches Amt gemeinschaftlich verwalten).

duumviral (düömwira'l) *a.* ⚖c *antiq.* duumvira'l (vgl. dumvir).

duumvirat (düömwira') *m antiq.* Duumvira't *n*, Zweiherrschaft *f*.

duvet (düwä') [gb. zu nhd. Daune] *m* 1. Flaum(federn *f/pl.*), Daunen *f/pl.*; *poét.* Daunenbett *n*; ❦ ~ d'antruche Straußendaunen *f/pl.* 2. ✎ Deckbett *n* (= édredon). 3. F Milchbart, Flaum. 4. ❀ Flaumhaar *n* der Pflanzen u. Früchte. 5. *zo.* Winterhaar *n* gewisser Säugetiere.

duveté (düwte') *a.* ❀ und *zo.* mit Flaum bedeckt, weichhaarig.

duveteux (düwtö') [duvet] *a.* ⓥd flaumig, wollig.

Dvina ♀ (dwina') *f*: la ~ die Dwi'na (russischer Fluß).

dyade ♈ (dia'd) [grch.] *f phls.* Zweizahl, Zweiheit.

dyarchie (diarschi') [grch.] *f antiq.* Zweiherrschaft.

dyname ♈ (dina'm [grch.] *m* Krafteinheit *f*.

dynamie ♈ (dinami') [grch. dynamis Kraft] *f* 1. Krafteinheit. 2. *physiol.* erhöhte Lebenstätigkeit der Gewebe.

dynamique ♈ (dinami't) [grch. dynamis] **I** *a.* dyna'misch, auf die Kräfte bezüglich; état *m* ~ Zustand e-s in Bewegung befindlichen Körpers. **II** *f* Dyna'mik (Lehre von den Gesetzen der Bewegungen der Körper).

dynamisme ♈ (dinami'ßm) *m phls.* Dynami'smus, dyna'mische Theorie (untrennbarer Zusammenhang von Stoff und Kraft).

dynamiste ♈ (~mi'ßt) *m phls.* Dynami'st, Anhänger der dyna'mischen Theorie.

dynamitage (dinamitä'g) *m* Sprengen *n* mit Dynamit.

dynamitard ✎ (~tä'r) *m* = dynamiteur.

dynamite (dinami't) [grch. dynamis] *a.* u. *f*: (poudre) ~ (de Nobel) Dynami't *n*, (Nobelsches) Sprengsatz *n*.

dynamiter (~mite') *v/t.* ⓐ a mit Dynami't in die Luft sprengen.

dynamiterie (~mitri') *f* Dynami'tfabrik.

dynamiteur (~mitö'r) *s.* ⓥg 1. Dynami't-attentäter; j. der mit Dynami't in die Luft sprengt. 2. ⚙ Dynamitfabrikant.

dynamo (dinamo') [grch. dynamis] *m* Dyna'mo(maschine *f*), Kraftmaschine *f*.

dynamologie ♈ (dinamologi') [grch.] *f* Lehre von den Naturkräften.

dynamomètre ♈ (dinamomä'tr) [grch.] *m* 1. *phys.* Kraftmesser. 2. Vergrößerungsmesser für Fernrohre.

dynaste (dinä'ßt) [grch.] *m* 1. *antiq.* Dyna'st, Gewalthaber. 2. im Mittelalter: von e-m größeren Staate abhängiger Herrscher.

dynastie (dinaßti') [W. grch. dynamai können, mächtig sein] *f* Dynastie, Herrscherfamilie, -stamm *m*.

dynastique (dinäßti't) *a.* dyna'stisch: a) ein Herrscherhaus betreffend; b) zu einem Herrscherhaus haltend.

dys... ♈ (diß..., diß...) [grch.] in Zssgn: un..., miß...; auch schlecht...

dyscole ✎ (dißkö'l) *a.* griesgrämig.

dyscrasie ♈ ✍ (dißkrasi') [grch.] *f* Dyskrasie, fehlerhafte Mischung der Säfte.

dysenterie ♈ ✍ (dißgtri') [grch.] *f* Ruhr.

dysentérique ♈ ✍ (dißgteri't) **I** *a.* ruhrartig; Ruhr... **II** *s.* Ruhrkranker.

dyslalie ♈ ✍ (dißlali') [grch.] *f* undeutliches Sprechen.

dysmnésie ♈ ✍ (dißmnesi') [grch.] *f* Gedächtnisschwäche.

dysode ♈ (dißo'd) [grch.] *a.* übelriechend.

dysodie ♈ (dißodi') *f* Gestank *m*.

dysopie ♈ ✍ (dißopi') [grch.] *f* Gesichtsschwäche.

dysorexie ♈ ✍ (dißorätßi') [grch.] *f* Appetitlosigkeit.

dysosmie ♈ ✍ (dißoßmi') [grch.] *f* Schwäche des Geruchssinnes.

dyspepsie ♈ ✍ (dißpäpßi') [grch.] *f* Verdauungsschwäche.

dyspeptique ♈ ✍ (dißpäpti't) *a.* an Verdauungsschwäche leidend.

dysphagie ♈ ✍ (dißfagi') [grch.] *f* Beschwerlichkeit beim Schlucken.

dyspnée ♈ ✍ (dißpne') [grch.] *f* Atmungsbeschwerde.

dyspnéique ♈ ✍ (~pneßi't) *a.* engbrüstig, kurzatmig.

dystocie ♈ ✍ (dißtoßi') [grch.] *f* schwere Entbindung.

dystrophie ♈ ✍ (~trofi') [grch.] *f* mangelhafte Haut- und Muskel-entwickelung.

dysurie ♈ ✍ (dißüri') [grch.] *f* Harnzwang *m*, -strenge.

dytique ♈ (diti't) [grch.] *zo.* ♀ *a.* tauchend. **II** *m* Schwimmkäfer.

dzigguetai (dßigᵏtä') [mongolisch] *m zo.* Dschiggeta'i, Halbesel (*E'quus hemi'onus*).

E

E, e *m* 1. E, e *n* (fünfter Buchstabe des Alphabe'ts); e ouvert offenes e (è, Aussprr. ä); e fermé geschlossenes e (é, Aussprr. e); e muet stummes e (zB. in porte; auch nach g vor a, o, u, um dem g den Laut g zu erhalten); e demi-muet, e faible, e sourd halbstummes e (Aussprr. ᵉ; zB. in me). 2. *abr.*: **a)** E. für Éminence, Excellence; **b)** E für est *m*; **c)** ℮ = éthérine.

é... (e...) [lt. e aus (... heraus)] Vorsilbe: aus..., heraus..., weg...

Éacide (eaßi'd) [Éaque] *m antiq.* Äaki'de Nachkomme des Ä'akus), bsd. Beiname des Achi'lles.

Éaque (ea't) *m antiq.* Ä'akus (Sohn Zu's u. Königs von Ägi'na).

eau /o; *hom.* au, aux; aulx *pl.* v. ail; haut, ho!, ô!, oh!) [lt. aqua gW. = nhd. ...ach in Flußnamen] *f* ⑤b 1. (Trink-, Fluß- usw.) Wasser *n*; weitS. (rivière) Fluß *m*; (lac) See *m*; (mer) Meer *n*; ~x *pl.* (bsd. ⚓) Gewässer *n/pl.* ↓. 2. ~x *pl.* jaillissantes Springbrunnen *m*; Wasserkünste *pl.* 3. administration *f* des ~x et forêts ou les ~x et forêts Jagd-, Forst- u. Wasserverwaltung *sg.*; grand maître des ~x et forêts Oberforstmeister. 4. ~x *pl.* (minérales) Mineralwasser *n*; (Gesund-) Brunnen *m*; ville *f* d'~x Bad *n*, Badeort *m* ↓. 5. (pluie) Regen *m* ↓. 6. (larmes, Tränen *pl.*; (sueur) Schweiß *m*; (salive) Speichel *m*; (urine) Uri'n *m* ↓. 7. (suc) Saft *m*; Brühe; pêche *f* d'une ~ fort agréable sehr safliger, süßer Pfirsich. 8. (liqueur) künstliches Wasser, destillierte Flüssigkeit ↓. 9. (limpidité des pierres précieuses) Glanz *m*, Wasser *n*; être d'une belle ~ ein schönes Wasser haben; diamant *m* de la première ~ Diama'nt vom reinsten Wasser.

Zu 1: **a)** ~ baptismale Taufwasser *n*; ~ bénite Weihwasser *n* (s. a. bénir 1 ↓ u. mot 1 ↓); F ~ bénite de cave Wein *m*; ~ blanche Mehl-, Kleie-trank *m* für Haustiere; ~ courante (dormante) fließendes (stehendes) Wasser (s. a. dormir 3 ↓); ~ douce: a) weiches Wasser, b) süßes Wasser; Süßwasser *n*; F médecin *m* d'~ douce Arzt, der wenige (oder nur schwache) Mittel anwendet, auch Wasserdoktor; ~ d'empois Stärkewasser *n*; ~x ménagères Spülwasser *n*; ~ panée Brotwasser *n* (Getränk für Kranke); ~ potable Trinkwasser *n*; ~ de puits (de pluie, de source) Brunnen- (Regen-, Quell-) wasser *n*; ~ rougie mit etwas Rotwein gefärbtes Wasser; ~ souterraine Grundwasser *n*; ~ suerée Zuckerwasser *n*; ~ vive Quellwasser *n*; **b)** ehm. épreuve *f* de l'~ Wasserprobe (Art Gottesurteil); à fleur d'~ auf der Oberfläche des Wassers; goutte *f* d'~ Wassertropfen *m*; promenade *f* sur l'~ Wasserfahrt; voie *f* d'~ Tracht Wasser (soviel ein Wasserträger in seinen Eimern auf einmal wegschafft; s. a. d); **c)** meist *fig.*: battre l'~ (avec un bâton) leeres Stroh dreschen, sich vergeblich bemühen; coup *m* d'épée dans l'~ Schlag ins Wasser, F vergebliche Anstrengung; F il n'y a pas de l'~ à boire dabei kommt nichts heraus; *iro.* croyez cela et buvez de l'~ wer's glaubt, wird selig; laisser couler (ou courir) l'~ der Sache ihren Lauf lassen, fünf gerade sein lassen; être comme le poisson dans l'~ sich so wohl befinden, wie der Fisch im Wasser; être comme le poisson hors de l'~ sich höchst unbehaglich fühlen; être au pain et à l'~ bei Wasser und Brot (im Gefängnisse) sitzen; il n'y fera que de l'~ claire er wird keine Seide dabei spinnen; se jeter à l'~ sich ertränken; se jeter dans l'~

ins Wasser gehen etwa um ein Bad zu nehmen; F il y a de quoi se jeter à l'~ das ist zum Verzweifeln; laver (ou nettoyer) à grande ~ gründlich scheuern; mettre de l'~ dans son vin Wasser in s-n Wein gießen, gelinde re. Saiten aufziehen; nager entre deux ~x unter Wasser schwimmen; *fig.* auf beiden Achseln tragen, es mit keinem verderben wollen; nager en pleine ~, faire une pleine ~ im freien Wasser baden oder schwimmen; F nager en grande (ou pleine) ~ im Überfluß schwimmen; il se noierait dans un verre d'~ er ist ein Unglückskind; c'est une tempête dans un verre d'~ ein Sturm in einem Glase Wasser, eine Revolution in Krähwinkel; d'ici là, il passera bien de l'~ sous les ponts bis dahin wird noch viel Wasser ins Meer fließen; *abs.* passer l'~: a) in Paris: nach dem andern Seineufer hinübergehen; b) weitS. nach Amerika reisen; pêcher en ~ trouble im Trüben fischen; porter de l'~ à la mer Wasser ins Meer tragen (j-m et. bringen, was er schon im Überflusse hat), Eulen nach Athen tragen; revenir sur l'~ wieder auftauchen; F sich wieder emporarbeiten, wieder über Wasser kommen; rompre l'~ à un cheval ein Pferd nur nach und nach trinken lassen; F rompre l'~ à q. j-m Hindernisse bereiten; tenir ~ wasserdicht sein (von Gefäßen; s. a. 6 ¶); tomber dans l'~ ins Wasser fallen (auch *fig.*); on dirait qu'il ne sait pas troubler l'~ er tut, als könnte er kein Wässerchen trüben; F il ne trouverait point d'~ à la rivière er findet den Esel nicht, auf dem er sitzt; faire venir l'~ au moulin Wasser auf seine Mühle leiten (sich Vorteile verschaffen); F faire voir (ou montrer) de son ~ zeigen, was man kann; **d**, ⚓ les grandes ~x Hochwasser *n*; les basses ~x der niedrige Wasserstand; les ~x sont basses: a) das Wasser steht niedrig; b) *fig.* das Faß (od. die Flasche) ist bald leer; haute ~ Flut; basse ~ Ebbe; ~ montante steigende Flut; ~x vives (= grande marée) Springflut (*ant.* ~x mortes Nippflut); les ~x d'un navire Kielwasser *n* e-s Schiffes; dans les ~x im Kielwasser; à même ~ bei gleicher Tiefe; faire ~, avoir des voies d'~, être à voie d'~ ein(en) Leck haben; faire de l'~: a) sich mit Trinkwasser versehen; b) leck sein (vom Schiffe); ligne *f* d'~ Wasserlinie, die das Niveau des Wassers bei einem befrachteten Schiffe bildet; recevoir un coup à l'~, être percé à l'~ e-n Schuß unter der Wasserlinie bekommen; le bateau à l'~! Rettungsboot klar!

Zu 4: aller aux ~x ins Bad reisen; prendre les ~x e-e Brunnenkur od. die Bäder gebrauchen; voyage *m* aux ~x Badereise *f*; ~ de la fontaine de Jouvence Jungbrunnen *m*.

Zu 5: le temps ou le baromètre est à l'~ es ist regnerisches Wetter, das Barometer zeigt auf Regen; il tombe de l'~ es regnet; nous aurons de l'~, il va venir de l'~ wir werden Regen bekommen.

Zu 6: cela fait venir l'~ à la bouche dabei läuft einem das Wasser im Munde zusammen; fondre en ~ in Tränen zerfließen; F suer sang et ~ Blut und Wasser schwitzen; F lâcher de l'~ sein Wasser lassen od. abschlagen (harnen); tenir ~ den Urin verhalten.

Zu 8: ⚗ ~ acidule, ~ gazeuse kohlensaures Wasser; ~ des carmes, ~ de mélisse Melissenwasser; ~ de Cologne Kölnischwasser *n*; ~ ferrée künstliches Stahlwasser; ⚗ ~ forte Scheidewasser *n*, weitS. geätzte Kupferplatte; ⚗ ~ seconde verdünntes Scheidewasser; ~ graduée gradierte Sole; ~ de noyau (Pflaumenkern-, Kirschkern- usw.) Branntwein *m*; petites ~x: a) ✱ sehr starker Alkohol; b) ⚗ schwache Salpeterlauge; ⚗ ~ régale Goldscheide-, Königswasser *n*; ~ de rose Rosenwasser *n*; *fig.* à l'~ de rose rosig gelaunt; ~ salée Sole; ~ de senteur wohlriechendes Wasser; ✱ ~ vulnéraire, ~ d'arquebusade Wundwasser *n*.

eaubénitier (obenitje') [eau bénite] *m* silberner Weihkessel.

eau-de-vie (odwi') *f* ⑥ b Branntwein *m*; *pharm.* ~ allemande starkes Abführmittel; ~ de Dantzig Danziger Goldwasser *n*; ~ de grain (de pommes de terre) Korn- (Kartoffel-)Branntwein *m*.

eau-forte (ofo'rt) *f* ⑥a f. eau 8 ¶.

eaux-vannes (owa'n) *f pl.* schmutziges Abflußwasser.

ébahir F (ebai'r) [bah] ②a I *vt.* in Erstaunen setzen. II **s'~** erstaunen, verblüfft sein (de über *acc.*; être tout ébahi ganz verdutzt (oder wie aus den Wolken gefallen) sein.

ébahissement F (ebaißmg') *m* Erstaunen *n*, Verwunderung *f*.

ébarbage, ébarbement (ebarba'g, ebarbəmg') *m* Beschneiden *n*.

ébarber (ebarbe') [barbe] *v/t.* ①a das Rauhe wegnehmen von (*dat.*), verputzen; ~ du papier Papier beschneiden; ~ des plumes Federn schleißen od. reißen; ~ des pièces de monnaie Münzen beschroten.

ébarbeuse ⊙ (ebarbö'z) *f* 1. Maschine zum Beschroten der Münzen. 2. ✓ Maschine zum Entgrannen der Gerste.

ébarboir ⊙ (~bßa'r) [ébarber] *m* Kupferstecherei: vierschneidiger Schaber; Schmiede: Schroteisen *n*.

ébarbure ⊙ (ebarbü'r) [ébarber] *f* Späne *m pl.* vom Schaben.

ébarouir ⚓ (ebarui'r) [barre] *v/t.* ②a auftrocknen, leckmachen.

ébat F (eba') [ébattre] *m* (meist im *pl.*) 1. (mouvements folâtres) ausgelassenes Umherspringen. 2. (divertissement) Belustigung *f*, Zeitvertreib; prendre ses ~s sich belustigen, sich herumtummeln.

ébattement † (ebatmg') *m* Belustigung *f*.

ébattre F (eba'tr) [battre] ④a: **s'~** vergnügt umherspringen; sich tummeln.

ébaubi F (ebobi') [lt. balbus stammelnd (tautologisch, vgl. nhd. babbeln)] *a.* verblüfft.

ébaubir F (~bi'r) ②a: **s'~** verblüfft sein.

ébaubissement F (~bißmg') *m* Verblüfftheit *f*.

ébauchage (ebocha'g) *m* Entwerfen *n*.

ébauche (ebo'sch) [ébaucher] *f* 1. crayon, (à ds) Anlage, erster Entwurf. 2. *fig.* schwacher Versuch.

ébaucher (eboche') [bauche] ①a I *v/t.* 1. aus dem Groben arbeiten, in allgemeinen Umrissen entwerfen. 2. *fig.* andeuten. II **s'~** *fig.* in die Wege geleitet werden.

ébauchoir ⊙ (eboschoa'r) [ébaucher] *m* 1. *sculp.* Bossierholz *n*, Schraffiermeißel; *charp.* Zurricht-, Schrot-meißel. 2. Art Bohrer. 3. Drechslerei: Rundstahl.

ébaudir (ebodi'r [ahd. bald kühn, froh] ②a: **s'~** sich ergötzen à an *dat.*).

ébaudissement (~dißmg') *m* Belustigung *f*, große Freude.

ébénacé (ebenaße') [ébène] *a.* ebenholzartig.

ébène (ebä'n, [ägyptisch hebenu]) *f* 1. schwarzes Ebenholz. 2. *fig.* cheveux *m pl.* d'~ sehr schwarze Haare *n pl.* 3. *fig.* bois *m* d'~ schwarze Sklaven *m pl.*; marchand *m* d'~ Sklavenhändler. 4. *min.* ~ fossile = jais.

ébéner (ebene') [ébène] ①f I *v/t.* schwarz beizen. II **s'~** schwarz werden.

ébénier ♀ (ebenje') [ébène] *m* echter Ebenholzbaum (*Diospyros ebenum*).

ébénin (ebenẽ') [ébène] *a.* ⑦ von Ebenholz, ebenholz-ähnlich, -farbig.

ébéniste (ebenist' [ébène] *m* und *a.*: (menuisier) ~ Ebenist, Kunsttischler.

ébénisterie (ebenißtri') *f* 1. art, commerce Kunsttischlerei. 2. (meubles) Kunsttischlerarbeit.

ébergement ⊙ (ebärʒəmg') [berge[1]] *m* Anlage *f* von Uferböschungen.

éberguer ⊙ (ebärge') [Bergen, Stadt in Norwegen] *v/t.* ① m Schellfische fangen und für den Verkauf zubereiten.

éberluer (ebärlüe') [berlue] ①n *v/t. fig.* blenden.

ébertauder ⊙ (ebärtode' [bretauder] *v/t.* ① a Tuch abstutzen.

ébeurrer (eböre') [beurre] *v/t.* ① a: ~ le lait die Butter aus der Milch nehmen.

ébionite (ebioni't) [hebr.: Armer] *a.* u. *m rel.* ebioni'tisch; Ebioni't (Mitglied e-r christlichen Sekte der ersten Jahrhunderte [bis 7. sæc.], die das mosa'ische Gesetz befolgte, aber die Gottheit Christi leugnete).

ébiselement ⊙ (ebißlmg') *m* trichterförmiges An- od. Aus-bohren.

ébiseler ⊙ (ebißle') [biseau] *v/t.* ①c trichterförmig an- od. aus-bohren.

ébiselure ⊙ (ebißlü'r) [ébiseler] *f* trichterförmige An- od. Aus-bohrung.

éblouir (ebluí'r) [gh. zu nhd. blöde] *v/t.* ②a 1. blenden. 2. *fig.* (ver)blenden (auch *abs.*), verblüffen, verführen; ébloui de in lächerlicher Weise stolz auf (*acc.*).

éblouissant (ebluißã') [éblouir] *a.* ⑦ blendend (auch *fig.*).

éblouissement (~ißmg') *m* 1. Blendung *f*, Schwindel *m*, Flimmern *n* vor den Augen. 2. *fig.* Verblendung *f*; admiration) bewunderndes Staunen.

ébonite (eboni't) *m* Ebonit (durch Vulkanisieren, d. h. Verarbeiten mit Schwefel gehärteter Kautschuk), Hartgummi *n* (*a. m*).

ébornage ✓ (ebornaʒ') *m* Wegnehmen *n* der Augen (an Reben usw.).

ébornement (ebornəmg') *m* 1. (action) Wegnehmen *n* eines Auges. 2. (état) Einäugigkeit *f*.

éborgner (ebornje') [borgne] ①a I *v/t.* 1. eines Auges berauben, auf einem Auge blenden (a. *fig.*). 2. weitS. ~ une maison einem Hause durch e-n Vorbau

das Licht entziehen. 3. ✓ Augen an Reben usw. wegnehmen. II s'~ sich oder einander ein Auge ausschlagen; weitS. sich stark am Auge beschädigen.

ébotter ⊙ (ebɔte') *v/t.* Da e-n Nagel abköpfen, kappen.

ébouage (ebuá'ʒ) *m* Wegschaffung *f* des Straßenschmutzes, Müll|abfuhr *f*; tombereau *m* d'~ Müllwagen.

ébouer (ebue') [bouer] *v/t.* Da vom Kote reinigen, den Müll von den Straßen abfahren.

éboueur (ebuö'r) *s.* ⑦g Straßenkehrer.

éboueuse (ebuö'z) *f* (Straßen-)Kehrmaschine.

ébouffer † (ebufe') ①a *v/i.* u. **s'~**: (s')~ de rire vor Lachen bersten oder platzen.

ébouillantage ⊙ (ebujatá'ʒ) *m* Abbrühen *n*.

ébouillanter ⊙ (ebujate') [bouillant] *v/t.* ①a verbrühen; Seidenmanufaktur: die Kokons in heißem Wasser abbrühen.

ébouillir (ebuji'r) [bouillir] *v/i.* ②e (être) einkochen.

éboulement (ebulmá') *m* 1. (chute) Einfall, Einsturz; ~ (de terre) Erd-, Bergrutsch od. -sturz. 2. (matériaux éboulés) Trümmerstätte *f*.

ébouler (ebule') [boule] ①a I *v/t.* zum Einfallen usw. bringen. II *v/i.* (avoir u. être) u. **s'~** einfallen (a. *fig.*). — ***Syn.*** s. crouler.

ébouleux (~lö') [ébouler] *a.* ⑦d dem Einsturz nahe, leicht einfallend.

éboulis (ebuli') [ébouler] *m* 1. Geröll *n*, Schutt; ~ de sable herabgerollter (oder eingestürzter) Sand. 2. *géol.* Geröllablagerung *f*.

ébouqueter ✓ (ebüte') [bouquet] *v/t.* De die Blattknospen eines Obstbaumes ausbrechen oder abkneifen.

ébourgeonnage, ébourgeonnement ✓ (eburʒona'ʒ, ~ʒɔnmá') *m* Ausbrechen *n* der (überflüssigen) Knospen und Augen.

ébourgeonner ✓ (~ʒɔne') [bourgeonner] *v/t.* Da Knospen und Triebe eines Obstbaumes abbrechen.

ébourgeonneur (~nö'r) *m* 1. *orn.* Knospenfresser (z.B. Dompfaffe, Bergfink, Kernbeißer). 2. ✓ j. der die Bäume ausputzt.

ébourgeonnoir ✓ (eburʒonoá'r) *m* Ausputzeisen *n*.

ébouriffant (eburifá') *a.* ⑦ *co.* riesig, verblüffend.

ébouriffement F (~rifmá') *m* 1. Zerzaustsein *n*, Struppigkeit *f* der Haare. 2. *fig.* Verblüfftheit *f*.

ébouriffer F (~rife') [bourre] *v/t.* ①a 1. ~ q. j-m das Haar zerzausen; **ébouriffé** struppig, mit zerzaustem Haar. 2. *fig.* verblüffen.

ébourrer ⊙ (eburé') [bourrer] *v/t.* ①a Gerberei: abhaaren.

ébousiner ⊙ (ebusiné') [bousin] *v/t.* ①a Maurerei: Bruchsteine abschaben.

éboutage ⊙ (ebuta'ʒ) *m* Beschneiden *n*.

ébouter ⊙ (ebuté') [bout] *v/t.* ①a abschneiden, auszupfen; ~ une dentelle die Fitzfäden an e-r Spitze abschneiden oder auszupfen.

ébouteuse ⊙ (ebutö'z) *f* Auszupferin der Fitzfäden an den Alençonner Spitzen.

ébouturer ✓ (~türe') *v/t.* ①a die Wurzelschößlinge eines Baumes wegnehmen.

ébractéolé ♀ (ebrakteole') [bractéole] *a.* ohne Deckblättchen, deckblattlos.

ébraiser ⊙ (ebrɛ́ze') [braise] *v/t.* ①a Bäckerei: die Glut herausnehmen aus (*dat.*). [schaufel *f*.]

ébraisoir ⊙ (~zoá'r) [braise] *m* Kohlen-|

ébranchage, ébranchement ✓ (ebrɑ̃ʃa'ʒ, ebrɑ̃ʃmɑ̃') *m* Ausästung *f*.

ébrancher (ebrɑ̃ʃe') [branche] *v/t.* ①a 1. ✓ einen Baum ausputzen. 2. *fig.* beschneiden.

ébranchoir ✓ (~ʃoá'r) *m* Baummesser *n* zum Ausputzen der Bäume. [lassend.]

ébranlable (ebrɑ̃la'bl) *a.* sich erschüttern|

ébranlement (ebrɑ̃lmɑ̃') *m* 1. Erschütterung *f*, heftiger Stoß (a. *fig.*); ✗ ~ de cerveau Gehirnerschütterung *f*. 2. *fig.* Zerrüttung *f* eines Vermögens.

ébranler (ebrɑ̃le') [branler] ①a I *v/t.* 1. in Bewegung setzen, erschüttern (auch *fig.*); dent: locker machen; *man.* ~ son cheval au galop sein Pferd in Galopp setzen. 2. ✗ ~ un bataillon ... zum Wanken bringen. 3. *fig.* in Verwirrung (od. ins Wanken) bringen; ~ la résolution de q. j-n in s-m Vorsatze wankend machen. II **s'~** 4. in Bewegung usw. kommen; ✗ vorrücken. 5. *fig.* in Verwirrung geraten; ✗ weichen.

ébrasement ⏢ (ebrazmɑ̃') *m* Ausschrägung *f*.

ébraser ⏢ (ebraze') *v/t.* ①a ausschrägen (die Fensteröffnung nach innen erweitern).

ébrasure ⏢ (ebrazü'r) *m* = ébrasement.

Èbre ♀ (ɛ̀br) [lt. Ibērus] *m* E'bro (Fluß in Spanien). [machen *n*.]

ébrèchement (ebrɛ̀ʃmɑ̃') *m* Schartig-|

ébrécher (ebreʃe') [brèche] Df I *v/t.* 1. schartig machen; couteau ébréché schartiges Messer; dent ébréchée lückenhafter Zahn. 2. *fig.* ein Loch machen in (*acc.*); fortune ébréchée stark angegriffenes Vermögen; F ~ sa réputation seinem Rufe schaden. II **s'~** 3. schartig werden. 4. s'~ une dent sich ein Stück von e-m Zahne abbrechen.

ébrener P (ebrə'ne') [bran] *v/t.* ⑦d ein Kind vom Kote reinigen.

ébriété (ebri[i]ete') [lt.] *f* Trunkenheit.

ébrieux ✎ (ebri[i]ö') [lt.] *a.* ⑦d dem Trunke ergeben.

ébriosité (ebri[i]ɔzite') [lt.] *f* Trunksucht, Völlerei. [spülen *n*.]

ébrouage ⊙ (ebrua'ʒ) *m* Färberei: Aus-|

ébroudage ⊙ (ebrudá'ʒ) *m* I. Kleindrahtziehen *n*. 2. = ébroudin. [Arbeiter).]

ébroudeur ⊙ (~dö'r) *m* Kleindrahtzieher|

ébroudin ⊙ (~dɛ̃') *a.* u. *m*; fil ~ Kleindraht, dreimal gezogener Draht.

ébrouement (~mɑ̃') *m man.* und *vét.* Schnauben *n*; (éternuement) Niesen *n*.

ébrouer[1] ⊙ (ebrue') [dtsch brühen] *v/t.* ①a Färberei: Zeuge ausspülen.

ébrouer[2] (~) [it. bravo tüchtig] ①a: **s'~** *man.* u. *vét.* schnauben; éternuer: niesen.

ébrouer[3] (~) [bron] *v/t.* ①a: ~ les noix die Nüsse ausschälen (die grünen Schalen abmachen). [ausschälerin.]

ébroueuse ⊙ (ebruö'z) [brou] *f* Nuß-|

ébrousser ✓ (ebrusse') [brousse] *v/t.* ①a Triebe usw. eines Obstbaumes ausbrechen.

ébruitement (ebrüitmɑ̃') *m* Ruchbarmachen *n*.

ébruiter (ebrüite') [bruit] ①a I *v/t.* ruchbar machen, ausplaudern, unter die Leute bringen. II **s'~** ruchbar werden.

ébuard ⊙ (ebüa'r) *m* Spaltkeil.

ébûcheter (ebüʃte') [bûche] *v/i.* De Reiser sammeln.

ébulliomètre, ébullioscope (ebüljomɛ́'tr, ebüljoskɔ'p) [lt.-grch.] *m* Ebullioskɔ'p *n* Instrument zur Bestimmung des Alkoholgehalts von Spiritu'osen. [turlehre.]

ébullioscopie (~skɔpi') *f* Siedetemperatur-|

ébullition (ebülisjɔ̃') [lt. e-bullire aussprudeln, v. bulla (Wasser-)Blase] *f* I. (Auf-)Kochen *n*, Sieden *n*; point *m* d'~ Siedepunkt; être en ~ kochen; mettre en ~ zum Sieden bringen. 2. ⚗ Aufbrausen *n* a. *fig.*. 3. ✗ Ausschlag *m*. ***Syn.*** s. bouillonnement.

éburine ⊙ (ebürin') [lt. ebur Elfenbein] *f* Elfenbeinmasse.

éburné, éburnéen ⑦e (ebürne', ~neɛ̃') [lt.] *a.* elfenbein|artig; Elfenbein...

écachement (ekaʃmɑ̃') *m* Zerquetschen *n*, Breitdrücken *n*.

écacher (ekaʃe') [lt. co-actum zusammentreiben] *v/t.* ①a (zer)quetschen, breitdrücken. [spalten.]

écaf(f)er (ekafe') *v/t.* ①a Böttcherei: Reifen|

écaillage (ekajá'ʒ) *m* 1. Abschuppen *n*, Abbröckeln *n*. 2. = écaillement 1.

écaille (ekɑ'j) [gh. zu ahd. Schale] *f* 1. des poissons, des reptiles, etc.: Schuppe; tomber (ou se détacher) par ~s en ~s sich abschuppen; abbröckeln, abspringen; F *fig.* les ~s lui tombèrent des yeux die Schuppen fielen ihm von den Augen. 2. d'une coquille bivalve: Schale. 3. ✱ ~ (de tortue) Schildpatt *n*. 4. ♀ Schuppe; ~s *pl.* Knospendecke *f*; Sprenblättchen *n pl.* 5. ⊙ Span *m*, (Stein-)Splitter *m* (= éclat 1); ~s de cuivre Kupferhammerschlag *m*.

écaillé (ekaje') I *p/p.* v. écailler. II ✎ *a.* schuppig (mehr gebr. écailleux).

écaillement (ekajmɑ̃') *m* 1. Aufmachen *n* der Austern. 2. ⊙ Kupferhammerschlag.

écailler[1] (ekaje') [écaille] ①a I *v/t.* 1. ab|schuppen. 2. ~ des huîtres Austern aufmachen. 3. ⊙ schildkrotähnlich bemalen. II **s'~** abbröckeln.

écailler[2] (~) [écaille] *s.* ⑦b Austernhändler, -öffner.

écaillette (ekajɛ't) [écaille] *f* Schüppchen *n*, kleine Schuppe oder Schale.

écailleux (~jö') [écaille] I *a.* ⑦d (nach *s.*) 1. ardoise: abblätternd. 2. *zo.* schuppig; Schuppen... II *m pl. zo.* Schüppenamphi'bien *f pl.*

écaillure ⊙ (~jü'r) [écaille] *f* Blei|asche.

écale[1] (eka'l) [= écaille] *f* (Erbsen-, Nuß-, Eier-)Schale.

écale[2] ⊙ (~) [?] *f* Prägeloch *n*.

écaler (ekale') [écale[1]] ①a I *v/t.* Nüsse, Bohnen usw. ausschälen. II **s'~** sich von selbst ausschälen.

écaleux (ekalö') *s.* ⑦d Nuß-ausschäler, -verkäufer.

écalot (ekalo') [écale[1]] *m* 1. ausgeschälte Nuß. 2. *procr.* = hanneton 1.

écang *m*, **écangue** *f* ✓ (ekɑ̃', ekɑ̃'g) Brechstock *m*, Schwingemesser *n* *f* zum Reinigen des Flachses und Hanfes.

écangage ✓ (ekɑ̃gá'ʒ) *m* Brechen *n*, Schwingen *n* des Flachses und Hanfes.

écanguer ✓ (~gue') [écang] *v/t.* ① Flachs oder Hanf brechen, schwingen.

écangueur ✓ (~gö'r) *s.* ⑦g Flachs-, Hanf-brecher. [bouiller.]

écarbouiller P ✎ (ekarbuje') Da = écra-|

écarlate ekarla't I *f* 1. couleur Scharlach *m*; ~ de Venise Dunkelscharlach *m*; F avoir les yeux bordés d'~ (sehr rote Ränder um die) Augen haben. 2. ✾ rote Scharlach *m*. II *a.* scharlachrot.

écarlatin ✾ ekarlatɛ̃' [écarlate] *m* 1. Art scharlachroter Wollen stoff. 2. auch *a.*: cidre ~ rötlicher Apfelwein.

écarner ⊙ ~ne' [carne¹] *v.t.* 1a abfleischen.

écarquillement F (~kijmã') *m* des jambes: Spreizen *n*; des yeux: Aufsperren *n*.

écarquiller F (ekarkije') [écarteler] 1a I *v.t.* fast nur gbr. in: ~ les jambes die Beine auseinander spreizen; ~ les yeux die Augen aufsperren. II **s'~** gespreizt od. aufgesperrt werden.

écart¹ (eka'r) [écarter] *m* 1. action de s'écarter de la bonne route) Seitenschritt, -sprung, -wendung *f*; beim Tanzen: Seitenpas. 2. *fig.*: **a** (digression) Abschweifung *f*; **b)** (égarement) Verirrung *f*; ~s *pl.* de jeunesse Jugendstreiche, Ausschweifungen *f/pl.*; ✾ ~ de régime Diätfehler; **c)** (faute) Verstoß; **d)** ✕ Fehlschuß; **e)** (variation, différence) Unterschied. 3. (lieu écarté) entlegener Ort; à l'~ *adv* beiseite, abseits; für sich; demeurer à l'~ beiseitebleiben; mettre à l'~: a) beiseitelegen (waren); b) beiseite-setzen od. -lassen (nicht beachten); mise *f* à l'~ Beiseitesetzung; se mettre à l'~ beiseitetreten; prendre (tirer) à l'~ beiseite-nehmen -ziehen; se tenir à l'~ beiseitestehen, sich abseits halten, sich fernhalten; vivre à l'~ zurückgezogen leben. 4. jeu de cartes: weggelegte Karten *f/pl.*, Stat. 5. *an.* ~ d'un os Verrenkung *f* e-s Knochens; F faire des ~s de poitrine sich in die Brust werfen. 6. *vét., man.* Buglähmung *f* eines Pferdes. 7. ⊙ (Schiffs-)Zimmerei: Scherbe *f*; Blattung *f*.

écart² ⛁ (~) [quart] *m* Schildviertel *n*.

écartable (ekarta'bl) [écarter] *a.* Kartenspiel: abzuwerfen, wegzulegen; ce dix est ~ dieser Zehner kann abgelegt werden.

écarté ekarte') [écarter] I *a.* entfernt, entlegen; *fig.* beseitigt; cartes ~es abgeworfene Karten II *m* Ekarté *n* (Kartenspiel zu zweien).

écartèlement (ekartɛlmã') *m* 1. Vierteilen *n* eines Verbrechers. 2. ⛁ Teilung *f* des Wappenschildes in vier Felder.

écarteler (~tle') [quart] *v.t.* 1d 1. e-n Verbrecher vierteilen. 2. ⛁ den Wappenschild in vier Felder teilen (auch *abs.*).

écartelure ⛁ (~tlü'r) [écarteler] *f* = écartèlement 2.

écartement (ekartəmã') *m* 1. action d'écarter) Aus-breiten *n*, -spreizen *n*; *fig.* Beseitigung *f*. 2. disjonction Abstand, Auseinanderstehen *n*, Abweichen *n*; (fente) Spalt, Ritze *f*. 3. ⊙ Anschlag an Taschenuhren. 4. 🚃 Neigung *f* der Schienen. 5. ✕ u. *ch.* Streuen *n* von Geschossen.

écarter (ekarte') [mettre en un quartier, dans un coin] ⊙ 1a I *v.t.* 1. séparer auseinandermachen, auseinandertreiben; ~ les bras die Arme ausbreiten; ~ les doigts (les jambes) die Finger (Beine) spreizen; le vent a écarté les nuages ... hat die Wolken zerstreut. 2. faire dévier) vom Wege ablenken; ~ un coup (de bâton) e-n (Stock-)Hieb parieren. 3. *fig.* éloigner) entfernen, beseitigen; ~ q. de qc. j-n beiseiteschieben in Bezug auf e-n Amt; ~ une demande ein Gesuch abweisen; ~ un obstacle ein Hindernis aus dem Wege räumen; ~ les soupçons den Verdacht (von sich) ablenken; ~ les mauvaises pensées sich die bösen Gedanken aus dem Sinne schlagen. 4. ~ des cartes Karten weglegen od. in den Skat legen (auch *abs.*). 5. ✕ u. *ch., abs.* le fusil écarte die Flinte streut. II **s'~** 6. s'éloigner sich entfernen, vom Wege abgehen od. ablommen od. abweichen; F ne vous écartez pas! bleiben Sie in der Nähe!; *fig.*: s'~ de son devoir von s-r Pflicht abweichen; s'~ du respect que l'on doit à q. die j-m schuldige Achtung aus den Augen setzen; ne pas s'~ de son sujet von s-m Gegenstande nicht abschweifen. 7. s'ouvrir) sich öffnen. 8. se séparer, se disperser auseinandergehen, sich zerstreuen. 9. Kartenspiel: weggelegt werden. *Syn.* éloigner entfernt weiter als écarter; séparer auseinanderbringen.

écarteur ekarte'r [écarter] *m* Chulo (span.; tücko, Stierhetzer.

écartill... F ekartij... s. écar-]

écarver ⚓ ekarve' [carvelle] *v.t.* 1a verscherben, splissen, verbinden.

écatir ⊙ ekati'r) [catir] *v.t.* 2a Tuchbereitung: kaltpressen, Glanz geben (*dat.*).

écatissage ⊙ (~tisa'ʒ) *m* Tuchbereitung: kalte Presse des Tuches.

écatisseur ⊙ ~sœ'r *m* Tuchbereitung: Kaltpresser.

écaudé ekode') [lt. cauda Schwanz] *a. zo.* ungeschwänzt, kurzschwänzig.

écaveçade, écavessade † ekavesa'd *f* *man.* plötzliches Zügeln

Ecbatane ♀ ekbata'n *f* Ekbatana *n* alte Hauptstadt v. Medien; jetzt Hamadan.

ecce homo ɛkseomo' [lt.: da ist der Mensch!] *m* 5a 1. Ecce-Homo (Christus mit der Dornenkrone, als Gemälde oder Bildsäule usw.). 2. F *fig.* Trauergestalt *f*.

ecchymose ♈ ✾ ekimo'z od. eki~ [grch.] *f* mit Blut unterlaufener Fleck; F blauer Fleck.

ecchymoser ♈ ✾ ekimoze' od. eki~ 1a I *v.t.* ~ le tissu cellulaire eine Blutunterlaufung im Zellengewebe veranlassen. II **s'~** mit Blut unterlaufen.

ecclésiarque (eklezja'rk) [grch.] *m* ehm. Kirchenvorsteher in der altgriechischen Kirche.

ecclésiaste (~zja'st) [église] *m* 1. le livre de) l'~ der Prediger Salomo im alten Testament. 2. Prediger.

ecclésiastique (eklezjastik') I *a.* nach *s.* 1. geistlich, kirchlich; histoire *f* ~ Kirchengeschichte. II *m* 2. Geistlicher. 3. l'~ das Buch Jesus Sirach.

ecdémique ♈ ✾ ekdemi'k [grch.] *a.* ekdemisch, vereinzelt auftretend Krankheit.

écéper (1) I, **écepper** 1a ✓ eseve', espe') [cep I] *v.t.*: ~ une vigne die Weinstöcke ausreißen.

écervelé esärvəle' [cervelle] *a.* nach *s.* u. *s.* leichtsinnig er, töricht er Mensch.

échafaud eschafo') [échafauder, v. grch. kata herab, ...faud zu nhd. Balken] *m* 1. ⚠ Bau-Gerüst *n*; ~ volant schwebendes Gerüst, Hängegerüst *n*. 2. (estrade) Schaugerüst *n*, Tribüne *f*. 3. (pour l'exécution) Blutgerüst *n*, Schafott *n*.

échafaudage (eschafoda'ʒ) *m* 1 ⚠ Aufschlagen *n* eines Bau-(Gerüstes; Gesamtheit *f* der Gerüste eines Baues. 2. *fig.* umständliche Zurüstungen *f/pl.*, Aufkramen *n* leerer Worte usw.; ~ d'ignorance et d'imposture Gewebe *n* von Dummheit und Betrug.

échafauder eschafode [échafaud] 1a I *v.t.* 1. ammoncler) aufeinandersetzen, aufhäufen. 2. *fig.* ~ un roman den Plan zu einem ... entwerfen. 3. ✝ ~ q. j-n an den Pranger stellen. II *v.i.* 4. ein Bau-, Schau- usw. Gerüst aufschlagen III **s'~** 5. sich ein Gerüst aufschlagen. 6. *fig.* ruhen, sich stützen (sur auf *acc.*).

échalas eschala' [lt. grch. charax Spitzpfahl] *m* 1. ✓ Wein-, Reben pfahl; F se tenir droit comme un ~, avoir avalé un ~ steif sein wie ein Stock 2. P *fig.* Bohnenstange *f* (langer magerer Mensch).

échalassage, échalassement ✓ eschalasa'ʒ, ~lasmã' *m* Pfählen *n* der Weinstöcke. ‖ 1a Weinstöcke pfählen.

échalasser ✓ eschalase') [échalas] *v.t.*

échal|ier eschalje' [escalier] *m* 1. ✓ Feldzaun aus Reisig. 2. *prov.* Holzstiege *f* zum Überwinden einer Hecke.

échalis ✓ eschali' [échalier] *m* Überstieg über einen Feldzaun.

échalote ♀ eschalo't [Ascalo phönizische Stadt, woher man die Pflanze brachte] *f* Schalotte *Allium ascalonicum*.

échampir (eschãpi'r) [champ] *v.t.* 2a = réchampir.

échancrer (eschãkre') [chancre] 1a I *v.t.* ausschweifen, bogenförmig ausschneiden. II **s'~** einen Bogen bilden.

échancrure (eschãkrü'r) *f* 1. bogenförmiger Ausschnitt, Ausschweifung, Kerbe. 2 ⚲ Querschnitt *m* in einer Gebirgsstelle.

échandole ⚠ ~do'l [lt. scandŭla (enthm) nhd. Schindel, v. scindĕre zerspalten; uhd. Scheit, scheiden] *f* Dachschindel.

échange (eschã'ʒ) *m* Aus-wechselung *f*, Tausch, Aus-, Um-tausch; l'~ d'une chose contre une autre der Austausch e-r Sache gegen eine andere; faire un ~ de qc. contre qc. et mit et. *dat.*) (od. gegen et. *acc.*) austauschen; ~ de lettres Briefwechsel; ~ de notes diplomatiques diplomatischer Notenwechsel; ~ de prisonniers Auswechselung von Gefangenen; *fig.* ~ d'injures Austausch von Schimpfreden; commerce *m* d'~ ou par ~ Tauschhandel; *adv* en ~ dafür, dagegen; en ~ de als Austausch (Gegengabe) für *acc.*. *Syn.* échange.

échangeable (eschãʒa'bl) *a.* nach *s.* austauschbar, umsetzbar.

échanger (~ʒe') [changer] 1l I *v.t.* ~ contre ou pour aus-, ein-, um-, vertauschen od. auswechseln gegen oder für *acc.*); ~ des balles des lettres, des notes Kugeln Briefe, Noten wechseln; ~ des prisonniers Gefangene auswechseln; *fig.* ~ des compliments des injures Artigkeiten Beleidigungen austauschen. II **s'~** umgetauscht oder ausgewechselt werden, sich austauschen lassen.

échangeur ⚇ **échangiste** eschãʒœ'r, ~ʒi'st *s.* Aus-, Um-tauscher.

échanson (~sõ') [gh. zu uhd. einschenken] *m* Mundschenk; grand ~ Obermundschenk; ~ de l'Empire Erzmundschenk.

échansonnerie (eschãsonri) *f* 1. (corps des échansons) Amt eines Mundschenken *m/pl.* an e-m Hofe. 2. (endroit d'un palais où l'on distribue le vin) Hofkellerei.

échant (eschã') [flt.] *m* Zwischenraum zweier Nebenreihen, der besäet oder bepflanzt wird.

échantignole ⚙ (eschãtiñol') *f* = chantignole.

échantillon (eschãtiyõ') [gb. zu dtsch Kante] *m* 1. (spécimen) Probe *f*; Muster *n*; Probestück *n* (auch *fig.*); carte *f* d'~s Mustertarte; ~ de vin Weinprobe *f*; acheter sur ~ nach Probe kaufen; être d'~ nach Probe (od. von vorschriftsmäßiger Größe) sein; ne pas répondre à l'~ nicht nach Probe sein; F *fig.*: donner un ~ de son savoir-faire zeigen, was man kann; juger de la pièce par l'~ vom Einzelnen aufs Ganze schließen. 2. (étalon des poids et mesures) gesetzliches Mustergewicht, Eichmaß *n*. 3. ✱ Feinprobe *f*. 4. ⚙ Bäckerei: Gegenkerbholz *n*; Färberei: Probeläppchen *n*; Gießerei: Formbrett *n*, Schablone *f*; *men.* Streichmodell *n*, Lehre *f*; *typ.* Musterbuch *n*. 5. ⚓ Breite *f* u. Dicke *f* der Schiffshölzer.

échantillonnage (eschãtiyonã'j) *m* 1. Eichen *n* der Maße, Gewichte usw. 2. ✱ Zerschneiden *n* von Zeug zu Proben.

échantillonner (~ne') [échantillon] *v/t.* 1. (confronter des poids, etc. avec l'étalon original) eichen. 2. ✱ étoffe: zu Proben zerschneiden. 3. (confronter avec le modèle) mit den Proben vergleichen; nach den Proben sortieren. 4. *fig.* (démembrer) zerstückeln.

échanvrer (eschãvre') [chanvre] *v/t.* (Da) den Hanf od. Flachs schwingen.

échanvroir (~vroã'r) *m* Hanf-, Flachsschwinge *f*.

échappade (eschapa'd) [échapper] *f* 1. ⚙ Graviertunst: Fehlschnitt *m*; Töpferei: Scheidewand zwischen den Geschirren im Brennofen. 2. ✎ en ~ *adv* heimlich.

échappatoire F (~patoa'r) *f* Vorwand *m*.

échappe (eschap') *f fauc.* Loslassen *n* von Vögeln, um Falken gegen sie steigen zu lassen; oiseau *m* d'~ Wildling.

échappé (eschape') *s.* 1. F Entsprungener; *fig.* ~ de collège Wildfang *m*; ~ des galères ou de prison Galgen-strick *m*, -vogel *m*; ~ des Petites-Maisons, ~ de Charenton Tollhäusler. 2. Pferdezucht: Halbblut *n*; ~ de barbe Berberhalbblut *n*.

échappée (~) *f* 1. action de s'échapper; sortie) Ausflug *m* (aufs Land); ~ des bestiaux Ausbrechen *n* des Viehes aus dem Weideplatze; *adv* par ~s, à l'~ dann und wann einmal, verstohlen. 2. F *fig.* action irréfléchie, Unbesonnenheit, unbesonnener Streich; ~ de jeune homme Jugendstreich *m*. 3. ~ (de vue) schmale Durchsicht in die Ferne) zwischen Bäumen usw.; *peint.* Ausblick *m*; ~ de lumière Streiflicht *n* auf einem Gemälde. 4. (court instant) kurzer Augenblick; ~ de soleil kurzer Sonnenblick *m*; ~ de beau temps kurze Zeit schönen Wetters. 5. (espace ménagé pour le passage des voitures) Umwendeplatz *m* für Wagen. 6. ⚓ Weitung e-r Treppe. 7. ⚓ Scharf *n* des Schiffes, Verengung am Schiffshinterteile.

échappement (eschapm~) *m* 1. Entweichung *f*; ~ de vapeur Dampfausströmung *f*; ⚙ tuyau *m* d'~ Dampfausblaßrohr *n*. 2. ⚙ *horl.* Hemmung *f*, Anschläger in Repetieruhren; ~ à ancre (à cylindre) Anker- (Zylinder-) hemmung *f*; ~ à recul zurückspringende Hemmung; ~ à repos Abfall für die Ruhe; montre *f* avec ~ à cylindre Zylinderuhr. 3. ♪ ~ double ununterbrochene Auflösung. 4. = échappée 5 u. 6.

échapper (eschape') [it. scappa're entweichen, v. cappa Mantel (eig.: aus dem Mantel schlüpfen)] (Da) I *v/i.* (avoir u. être) 1. s'évader, fuir) entwischen, entschlüpfen, entfliehen, entlaufen, durchgehen, sich retten ↕. 2. ~ de (se sauver de) sich retten (entlaufen, entspringen usw.) aus (*dat.*) ↕. 3. ~ à: **a)** (se soustraire à, se dérober à) entrinnen, entfahren; **b)** (prononcer, produire, etc. sans le vouloir aus Unachtsamkeit usw.) entfahren, entschlüpfen (meist mit être); **c)** (n'être pas perçu ou remarqué) entgehen, unbemerkt bleiben (immer mit avoir) ↕. II *v/t.* 4. ausweichen (*dat.*), vermeiden ↕. 5. ~ des mailles Maschen fallen lassen. III **s'~** 6. s'~ (nur mit de) sich flüchten; entwischen, entfliehen, entschlüpfen (aus *dat.*); s'~ de prison aus dem Gefängnis entspringen. 7. (se précipiter, s'oublier) sich übereilen, sich vergessen; il s'est échappé jusqu'à injurier ce vieillard er hat sich so weit vergessen, diesen Greis zu beschimpfen. 8. couture: los-, aufgehen; s'~ de l'aiguille sich ausfädeln. 9. eau, fumée: entweichen; *autom.* auspuffen. 10. ✐ zu sehr ins Holz treiben.

Zu 1: il n'échappa qu'à grand' peine er entkam nur mit knapper Not; laisser ~ un prisonnier einen Gefangenen entspringen lassen; laisser ~ ce qu'on tient fahren lassen, was man hält; laisser ~ l'occasion die Gelegenheit verpassen od. versäumen; laisser ~ un soupir (un cri) e-n Seufzer (e-n Schrei) ausstoßen.

Zu 2: il a échappé des mains des ennemis er ist den Feinden entwischt, er hat sich aus den Händen der Feinde gerettet; ~ d'un danger sich aus e-r Gefahr retten; *man.* laisser (ou faire) ~ un cheval de la main ein Pferd laufen lassen, so sehr es kann; cheval échappé entlaufenes Pferd; *fig.* ausgelassener Junge, ungestümer Mensch od. Patron; (cheval) échappé de barbe s. échappé 2.

Zu 3: **a** ~ à la mort dem Tode entrinnen; ~ à un danger sich vor e-r Gefahr retten, einer Gefahr entgehen; cela échappe à tout calcul das entzieht sich aller Berechnung; la patience lui a échappé die Geduld ist ihm ausgegangen; sa canne lui a échappé (ou lui est échappée) des mains sein Stock ist ihm aus der Hand gefallen; cela m'avait (ou m'était) échappé de la mémoire das war mir aus dem Gedächtnis entschwunden; un cri lui a échappé ou lui est échappé er hat einen Schrei ausgestoßen; le sceptre lui échappa ... entfiel s-n Händen; son nom m'échappe ... entfällt mir; **b** le mot m'est échappé das Wort ist mir entschlüpft od. entfahren (ich habe es unbesonnen ausgesprochen); quelques fautes vous sont échappées par-ci par-là es sind bei Ihnen einige Fehler mit untergelaufen; *impers.*: il lui est échappé des fautes es sind bei ihm Fehler mit untergelaufen; il m'est échappé de dire cela ich habe dies unbesonnenerweise gesagt; **c** ~ à la vue sich den Blicken entziehen; bien des choses ont échappé à notre attention es sind viele Sachen unserer Aufmerksamkeit entgangen; le mot m'a échappé das Wort ist mir entgangen (ich habe es überhört); il a dit une sottise qui n'a point échappé à ses auditeurs ... die seinen Zuhörern nicht unbemerkt geblieben ist.

Zu 4: ~ le danger (la potence) der Gefahr (dem Galgen) entrinnen; F il ne l'échappera pas er wird daran glauben müssen; l'~ belle mit heiler Haut davonkommen.

écharbot ♀ (eschabo') [escarbot] *m* Wassernuß *f* (*Trapa natans*).

échard † (eschã'r) *a.* ⑦ = échars 1.

écharde (eschar'd) [it.] *f* ins Fleisch gedrungener Distelstachel oder Dorn; weitS. (Holz-) Splitter *m*.

échardonnage ✐ (~donã'j) *m* Ausroden (n der Disteln).

échardonner ✐ (eschardone') [chardon] *v/t.* (Da) von Disteln befreien.

échardonnet, échardonnoir ✐ (eschardonä', ~noa'r) *m* Distelhacke *f*.

écharnage, écharnement ⚙ (escharnä'j, ~nœ'mg') *m* Gerberei: Abfleischen *n*.

écharner ⚙ (escharne') [lt. caro (*gén.* carnis) Fleisch] *v/t.* (Da) Gerberei: ab-, aus-fleischen.

écharnoir ⚙ (escharnoa'r) *m* Gerberei: Abfleisch-, Ausfleisch-eisen *n* od. -messer *n*.

écharnure ⚙ (escharnü'r) *f* Gerberei: 1. Ausfleischen *n* des Leders. 2. (débris) Abschabsel *n*.

écharpe (escha'rp) [ahd. scherbe Tasche] *f* 1. (bande d'étoffe) Schärpe, Feld-, Leib-, Schulter-binde; F *fig.* changer d'~ die Partei wechseln, in andere Dienste treten; *poét.* l'~ d'Iris der Regenbogen. 2. sur les épaules: leichtes Umhängetuch. 3. (bandage) Binde (um den Hals oder Arm); porter le bras en ~ den Arm in einer Binde tragen. 4. *adv* en ~ quer, schräg; *esc.* coup *m* en ~ Querhieb; tirer en ~ schräg (oder von der Seite) beschießen; 🚂 se prendre en ~ quer aneinanderfahren (von Eisenbahnzügen); le train-poste a pris le rapide en ~ der Postzug ist dem Schnellzug schräg in die Seite gefahren (vgl. télescoper). 5. ⛨ Schulterbinde. 6. ⚙ *men.* Schrägleiste; Pontonwesen: Spanntau *n*; Stellmacherei: Querschiene; Wasserbaukunst: ~s *pl.* Sammelgräben *m pl.* für das von einem Berge ablaufende Wasser. 7. ⚓ ~s *pl.* Schiffsschnabelspitze *f*.

écharpement ⚔ (escharpœmg') *m* Schrägmarsch.

écharper (escharpe') [lt. carpere rupfen, zupfen (: nhd. Herbst)] (Da) I *v/t.* 1. mit Querhieben zerhauen; weitS. schwer verwunden; l'ennemi: zusammen-hauen, -schießen. 2. ⚙ Spinnerei: trempeln; Wolle auseinanderkämmen. 3. ⚔ von der Seite angreifen. II *v/i.* ⚔ (quer) durchmarschieren. III **s'~** sich zusammenhauen.

écharpiller eschарpije' [écharper] *v.t.* ⓘa 1. F ↘ zerschlagen 2. ⊙ Pferdehaare usw. auseinanderzupfen

échars (eschа'r [mlt.] *a.* ⓘ 1. † geizig. 2. † monnaie: geringhaltig. 3. ⚓ vent ~ schwacher, unbeständiger Wind.

écharser (eschарße') [échars] ⓘa I *v.t.* den Gehalt e-r Münze verringern. II *v.i.* ⚓ schwach sein, umspringen (vom Winde).

echarseté † eschарßte' *f mon.* Geringhaltigkeit.

échasse (eschа'ß [flämisch] *f* 1. Stelze (*fig.* nur *pl.*); être monté sur des ~s auf Stelzen gehen; F *fig.*: a) sehr lange Beine haben, auch sehr hohe Schuhe tragen; b) sich wichtig machen, sich schwülstiger Worte bedienen. 2. *orn.* ~ (aux pieds rouges) (rotfüßiger) Strandreiter (*Himantopus [autumnalis]*). 3. ⚓ ~ (d'échafaud Rüstbaum *m.*

échassier (eschaßje') I *a/m.* 1. *orn.* stelzbeinig. II *m* 2. ~s *pl. orn.* Stelzenläufer. 3. P *fig.* ↘ langbeiniger Mensch.

échauboulé P (eschobule') [chaud und boule] *a.* voll Hitzblattern.

échauboulure P (eschobulü'r) *f* Hitzblatter.

échaudage (eschodа'j) *m* 1. (action d'échauder) Brühen *n*; Ausbrühen *n.* 2. (lait de chaux) Kalkmilch *f*; (blanchiment) Weißen *n* mit Kalkmilch.

échaudé (eschode') [échauder] *m* 1. *pât.* Art Windbeutel. 2. (siège pliant) Feldstuhl. 3. ↙ dreieckiges Beet

échaudement ↙ eschodmą' *m* Verkommensein *n* des Getreides usw.

échauder (eschode') [chaud] ⓘa I *v.t.* 1. (brûler avec un liquide chaud) verbrühen, verbrennen; bête tuée: (ab)brühen; F *fig.* être échaudé geleimt werden; *prov.* s. chat I ↯. 2. *fig.* ~ q. j-n bedrängen, j-m heiß machen. 3. tonneaux neufs: ausbrühen, mit heißem Wasser ausspülen. 4. ⚓ mit Kalk überstreichen; weißen. II s'~ 5. sich verbrühen. 6. F *fig.* sich die Finger bei et. verbrennen, zu Schaden kommen. 7. ↙ brandig werden.

échaudillon ⊙ eschodijõ') [échauder] *m* zu schweißendes Stück Eisen.

échaudoir ⊙ (eschodoa'r) *m* 1. (vase) Brühfaß *n*, -kessel. 2. (lieu) Brühhaus *n.*

échaudure eschodü'r *f* verbrühte Stelle auf der Haut, Brandfleck *m.*

échauffaison ✱ P (eschofäßõ') [échaulker] *f* Hitzblatterausschlag *m.*

échauffant eschofą' I *a.* ⓘ nach *s.*) erhitzend. II *m* verstopfendes Nahrungsmittel.

échauffe ⊙ eschof *f* Lederbereitung: Schwitze; Lohgerberei: Schwitzhaufe *m.*

échauffé (eschofe') I *a.* 1. erhitzt; *fig.* aufgeregt. 2. bois, blé: brandig, stockig. 3. teint ~ unreine Haut. 4. ✱ P verstopft, hartleibig. II *m* Brandgeruch.

échauffée ⊙ ~ *f* Salzwerk: erster Sud.

échauffement (eschofmą' *m* 1. Erhitzung *f*; erhitztes Blut. 2. du blé: Muffigwerden *n.* 3. ✱ P Verstopfung *f.*

échauffer eschofe' [chauffer] ⓘa I *v.t.* 1. erwärmen, warm machen. 2. *fig.* erhitzen, heiß machen; F ~ la bile les oreilles, le sang ou la tête à q. j-m den Kopf warm machen, j-n in Harnisch bringen; le vin lui a échauffé la tête der Wein ist ihm zu Kopfe gestiegen. 3. ↙ un terrain e-n Boden gut düngen. II ↘ *v.i.* 4. warm werden. III s'~ 5. warm werden, sich erhitzen. 6. *fig.* hitzig od leidenschaftlich werden, sich ereifern; ↘ s'~ en son harnois in Harnisch geraten. 7. blé: stockig oder muffig werden. 8. ⊙ Gerberei: schwitzen.

échauffourée (eschofure') [chaud und fourrer] *f* 1. F unbesonnenes Unternehmen. 2. ⚔ Scharmützel *n.* 3. Schachspiel: kühner, aber unglücklicher Zug. 4. F (bagarre) Krawall *m.*

échauffure ✱ eschofü'r *f* Hitzblatter.

échauguette ⚔ eschogä't [dtsch Scharwacht] *f* ehm. (Burg-)Warte.

échauler ↙ eschole', *v.t.* ⓘa = chauler.

échaumer ↙ eschome' [chaume] *v.t.* ⓘa ein Feld abstoppeln.

échéable ✱ (eschea'bl) [échoir] *a.* fällig.

échéance ✱ (eschea'ß) [échoir] *f* 1. Verfall(-tag *m*, -zeit *f*) *m*, Termin *m*; *a. fig.* Entscheidungstag *m*; à l'~ bei Verfall; à courte (longue) ~ auf kurze (lange) Sicht; *fig.* à lointaine ~ in weitem Felde. 2. payer ses ~s seine Verbindlichkeiten erfüllen. [Zeitbuch *n.*]

échéancier ✱ (eschеąßje') *m* Verfall-.

échéant ✱ (eschea') [échoir] *a.* ↯ échéable; s. a. échoir 2.

échec eschе't [it.; vom Prf.] I *m* 1. Schach *n* ↯. 2. *fig.* Verlust, Schaden; ⚔ u. *fig.* Schlappe *f*; ↘ recevoir un ~ à (ou en son honneur einen Stoß an seiner Ehre erleiden; recevoir (ou éprouver) un rude ~ eine empfindliche Schlappe erleiden. II ~s (veraltet: eschä') *m/pl* 3. le jeu des ~s das Schachspiel; jouer aux ~s Schach spielen; joueur *m* d'~s Schachspieler. 4. Schachfiguren *f pl.*

Zu 1: donner (ou faire) ~ au roi), mettre le roi en ~ (dem Könige) Schach bieten; ~ au roi! Schach dem Könige!; être en ~ im Schach stehen; ~ et mat Schach (und) matt; *fig.* schachmatt; donner (ou faire) ~ et mat matt machen oder setzen; die Schach-Partie gewinnen; être ~ et mat schachmatt sein, die (Schach-)Partie verlieren; *fig.*: faire ~ à q. j-m Verlegenheiten bereiten; tenir q. en ~ j-n in Schach halten, j-n so in Furcht halten, daß er nichts unternehmen kann.

échée (eschе') [mlt.] *f* Strähne Garn.

écheler (äschlе', eschе~) [échelle] *v/t.* De 1. mit Hilfe e-r Leiter erklettern (⚔ mehr gbr. escalader). 2. ⚔ = échelonner 1.

échelette (äschlä't, eschе~) [échelle] *f* 1. petite échelle) kleine Leiter am Saumsattel e-s Maultiers. 2. (ridelle) Wagenleiter. 3. *orn.* P Baumläufer *m.* 4. ♪ (mst ~s *pl.*) Strohfiedel = claquebois).

échelier (äschlje' *m* Stangenleiter *f.*

échelle (eschä'l) [lt. scala gR.] *f* 1. Leiter ↯. 2. (gibet) Galgen *m*, Galgenleiter. 3. bib. ⚓ Schiffs-Treppe; ~ de meunier Leitertreppe; *fig.* faire des ~s (beim Haarschneiden) Treppen schneiden. 4. ~ de rubans: a) Reihe Bandschleifen vor der Brust (an Damenkleidern); b) Schnürband *n.* 5. *fig.* Stufenleiter, Abstufung; ~ sociale gesellschaftliche Rangordnung, Abstufung der Stände. 6. *phys.* Gradeinteilung, Skala; ♪ Tonleiter. 7. (moyen de comparaison ou d'évaluation) Maßstab *m* ↯. 8. ~s *pl.* Stapelplätze *m pl.* bes. der Levante s. escale, faire ~ in e-m Stapelplatze anlegen.

Zu 1: ~ brisée zusammenlegbare Leiter, Klappleiter; ~ de corde Strickleiter; ~ à coulisse verschiebbare Leiter; ~ double Stehleiter; ⚔ ~ d'escalade Sturmleiter; ~ à incendie (~ de sauvetage) Feuer-Rettungs-leiter; monter à l'~ auf die Leiter steigen; *fig.* zornig oder böse werden, wohlgemeinten Scherz für Ernst nehmen; *fig.* tenir l'~ à q. j-m bei seiner Erhebung behilflich sein; tirer l'~ après soi die Leiter nachziehen; *fig.* après lui il faut tirer l'~ ihm kommt niemand gleich; s. court I ↓.

Zu 7: ~ d'eau, ~ fluviale, ~ de pont (s), ⚓ ~ d'étambot Wasserstandsmesser *m*, Pegel *m*; ~ fuyante, ~ graduée de réduction, ~ à rapporter verjüngter Maßstab; *fig.* travailler sur une grande ~ ein Werk von großer Ausdehnung arbeiten, auch große Geschäfte m. [mit Hilfe e-r Leiter.]

échellement ↘ (eschälmą') *m* Erklettern *n*

échelon äschlõ', eschе~ [échelle] *m* 1. Leiter-Sprosse *f.* 2. F *fig.* Stufe *f*, Staffel *f*; descendre d'un ~ eine Stufe herunterstеigen; par ~s, d'~ en ~ stufenweise. 3. ⚔ Staffelstellung *f*; par ou en ~s staffelförmig; marcher en ~s in Staffelstellung marschieren.

échelonnement (~lonmą') *m* 1. staffelförmige Aufstellung. 2. ✱ Verteilung *f* auf bestimmte ausea. liegende Zeitpunkte.

échelonner (~lone' ⓘa I *v.t.* 1. staffelförmig aufstellen. 2. ✱ ~ ses payements ... auf bestimmte ausea. liegende Zeitpunkte verteilen. II s'~ staffelförmig aufgestellt w.; arbres: staffelförmig aufsteigen.

échenal ⓑc, **écheneau** ⓑb (~na'l, ~no', *m* 1. hölzerne Dachrinne. 2. ⊙ Gießerei: Guß-, Form-loch *n.*

échénéide ♈ (eschenеi'd) *m* u. *f ich.* (gemeiner) Schiffshalter *m*, Schildfisch *m* (*Echeneis remora*). [Raupen *n.*]

échenillage (äschnijа'j, eschе~ *m* (Ab-)

écheniller (~nije') [chenille] *v.t.* ⓘa (ab-)raupen.

échenilleur (~nijö'r) I *s.* ⓘg Raupenableser. II *m orn.* P Raupenfresser.

échenilloir ↙ (~jоа'r) *m* Raupenschere *f.*

écheno (~no') *m* = échenal.

écheoir † eschеа'r *vi.* ⓘu = échoir.

écherra, échet eschära', eschä' s. échoir.

écheveau äschwo', eschе~ [lt. scapellus, *dim.* von scapus Stengel] *m* ⓘb 1. ✱ Docke *f*, Gebinde *n*, Strähne *f* (in Frankreich 1000 m lang: 10 échevettes) 2. ⊙ Drahtgebinde *n.* 3. *fig.* ~ embrouillé langweilige oder verwickelte Geschichte; débrouiller l'~ den Knoten lösen; s. a. dévider.

écheveler (eschewle' [cheveu] *v.t.* De das Haar zerzausen *dat.*); **échevelé**: a) mit fliegenden Haaren; *fig. co.* poète échevelé Sturm- und Drang-dichter, b) danse: wild.

échevellement äschwälmą', eschе~ *m* Zerzausen *n* Zerzaustsein *n* des Haares.

échevette ✱ (~wä't) [écheveau] *f* kleine Strähne (in Frankr. 100 m lang).

échevin (~wę̃) [dtsch Schöffe] *m* Schöffe, Schöppe; P ~ du port au foin Spitzbube, Schurke.

échevinage (échevinâ'j, -evich[']) *m* 1. fonction Schöffenamt *n*. 2. temps Dauer *f* des Schöffenamtes. 3. territoire von Schöffen verwaltetes Gebiet.

échevinal (-vinal') *a.* 5 c zum Schöffenamte gehörig; Schöffen...

échidné (etidne') [grch.] *m* :*o.* australischer Ameisenigel (*Echidna aculeata*).

échif (echif') [dtsch scheu] *a.* 7 c *ch.* gierig, gefräßig von Jagdhunden u. Falken.

échiffre (echifr', echifr') *m* od. *f* 1. ehm. Wachthäuschen *n*. 2. Treppenmauer *f*.

échignole ⊙ (echinjol') *f* Knopfmacherei: Spindel.

échillon (echijõ') *m* Wasserhose *f* in

échimys (etimiß') [grch.] *m* :*o.* Stachelratte *f* südamerikanisches Nagetier.

échine[1] (echin') [ahd. skina Nadel] *f* Rückgrat *n*; P: longue ~ lange Hopfenstange; maigre ~ hagerer Kerl; F *fig.*: avoir l'~ souple ou très flexible ein Kriecher sein; courber ou plier l'~ den Nacken unter das Joch beugen; frotter (ou ajuster) l'~ à q. j-n durchprügeln.

échine[2] (echin') [grch.] *f* 1. eirunder Zierat mehr gbr. ove. 2. gedrückter Viertelstab am dorischen Kapitäl.

échiné (etine') [grch.] *a.* igelstachelig; Stachel... [Rückenstück *n* vom Schwein.]

échinée (echine') [échine[1]] *f* Schlächterei:

échinéen (etineë' [grch.] *a.* ⓕe u. ~s *m pl.* :*o.* igelartige Säugetiere *n/pl.*

échiner F (echine') [échine[1]] 1 a I *v.t.* ~ q. j-m das Rückgrat zerbrechen; *fig.* j-n schrecklich ermüden; ~ q. de coups P j-n krumm und lahm schlagen. II s'~ sich den Rücken zerbrechen; *fig.* sich abquälen, sich abarbeiten.

échineur F (echinör' [échine[1]] *m* mißgünstiger Kritiker. [Art Seeigel.]

échinides (etinid' [grch.] *m pl.* :*zo.*

échinite (-nit') [grch.] I *a.* :*zo.* stachelig. II *m géol.* Echinit, versteinerter Seeigel.

échinodermes (etinodärm' [grch.] *m pl.* :*zo.* Stachelhäuter, Seeigel.

échinon (echinõ') *m* Gefäß *n* für die geronnene Milch zur Käsebereitung.

échiqueté (echikte') [échec] *a.* schachbrettartig geteilt oder gefleckt; ⛨ geschacht.

échiquier (echikje') [échec] *m* 1. (pour jouer aux échecs) Schachbrett *n*. 2. (terrain de manœuvres) Manöverfeld *n*. 3. ⚔ schachbrettförmige Aufstellung der Truppen oder Schiffe; se mettre (ou se former) en ~ sich schachbrettförmig aufstellen von Schiffen. 4. ⛨ geschachter Schild. 5. a ehm.: Oberlandesgericht *n* der Normandie; b ♀ englische Schatzkammer; s. chancelier l; cour *f* de l'♀ Schatzkammergericht *n* in England; billet *m* de l'♀ Schatzschein. 6. Fischerei: viereckiges Fischnetz an einer Stange.

écho (eko': *hom.* écot) [grch.] I ♀ *f* 1. *myth.* (Echo in einen Felsen verwandelte Nymphe). II *m* 2. Echo *n*, Widerhall; il y a de l'~ ici es ist ein Echo hier; es hallt hier wider; faire ~ ein Echo bilden; widerhallen, nachklingen; vers *m* en ~ = vers échoïque; *fig.*: trouver peu d'~ wenig Anklang finden; se faire l'~ des sottises d'autrui j-s Dummheiten nachsagen; ✎ adorer l'~ die Einsamkeit lieben od. suchen. 3. bild. als Titel in Zeitungen: ♀s *pl.* Stadtneuigkeit(en) *f pl.*, Lokales *n*. 4. lieu Ort, wo ein Echo ist. 5. ♪ Echo *n*. 6. *peint.* ~s *pl.* de lumière zurückstrahlendes Licht.

échoïque (echoïk') [écho] *a. mét.*: vers *m* ~ (E'chovers, dessen letzte Silbe u) als Antwort usw. wiederholt werden, zB.: Et que donne le monde aux siens le plus souvent? — Vent.

échoir (echoar' [choir] *v.i.* 31 (meist être) 1. être devolu par le sort) anheim-, zufallen, zuteil werden; il espère que le gros lot lui écherra ... ihm zufallen wird; ~ en partage à q. j-m bei der Teilung zufallen. 2. ✱ verfallen, fällig sein oder werden; le premier terme échoit à la Saint-Jean die erste Zahlung ist zu Johanni[s] fällig; cette lettre de change est échue dieser Wechsel ist verfallen. 3. ⚖ le cas échéant a. F), si le cas y échoit, s'il y échet eintretenden Falles, wenn es sich so trifft; ✝ il y échoit amende darauf steht Geldstrafe. 4. F ✝ ~ bien gut ankommen; ~ mal schlecht oder übel ankommen jetzt: tomber).

échomètre (ekomä'tr) *m phys.* Schallmesser Instrument).

échométrie (etometri' [grch.] *f phys.* Schallmessung. [messungs...]

échométrique (etometri'k *a.* Schall-]

échoppage ⊙ (echopä'j) *m* Graviertunst: Arbeit *f* mit der Radiernadel.

échoppe[1] (echop') [dtsch Schuppen] *f* kleine Krambude. [Radiernadel.]

échoppe[2] ⊙ (~) [lt.] *f* Graviertunst:]

échopper ⊙ (echope') [échoppe[2]] *v.t.* ⓘ a Graviertunst: mit der Radiernadel arbeiten. [Klein-Krämer.]

échoppier (echopie'. [échoppe[1]] *s.* 7 b]

échotier (ekotie' [écho] *m* Berichterstatter von Stadtklatschgeschichten, Lokalreporter.

échouage ⚓ (echuâ'j) *m* 1. Auffahren *n* auf den Strand. 2. lieu *m* d'~ Strandungsplatz Ort, wo die Boote auf den Sand laufen). [Stranden *n* a. *fig.*]

échouement ⚓ (echumã' *m* Scheitern *n*.]

échouer ⚓ (echuë') 1 a I *v.i.* avoir u. être) u. s'~: 1. ~ sur la côte an der Küste) scheitern; auf eine Sandbank laufen. 2. *fig.* fehlschlagen, mißlingen; bei e-m Examen durchfallen; j'échoue es schlägt mir fehl; faire ~ zuschanden machen. II *v.t.* auf den Strand setzen, stranden machen. [verfallen von Wechseln.]

échu ✱ (echü' [échoir] *a./v.* abgelaufen,]

échute (echüt' [échoir] *f féod.* a) Heimfall *m* e-s Gutes an den Lehnsherrn; b) das an den Lehnsherrn heimgefallene Gut.

écimer (eßime') [cime] *v.t.* 1 a 1. in Zwischenräumen ausfurchen. 2. ~ un arbre einen Baum köpfen.

éclaboussement (eklabußmã') *m* Bespritzen *n* mit Kot auch *fig.*).

éclabousser (~bußé') [éclat u. bone] ⓘ a *v.t.* (u. s'~) (sich) mit Kot bespritzen; F *fig.* il éclabousse tout le monde sein Aufwand wird aller Welt zum Ärgernis.

éclaboussure (eklabußü'r *f* 1. angespritzter Kot, Kotspritzer *m*. 2. *fig.* Unannehmlichkeit, die man durch anderer Dummheit usw. erleidet.

éclair (eklä'r: *hom.* éclaire *f* u. éclaire von éclairer) [éclairer] *m* 1. Blitz, Wetterstrahl; ~s de chaleur (ohne Donner, im Sommer) Wetterleuchten *n*; il fait des ~s es blitzt (mit Donner), es wetterleuchtet ohne Donner); prompt (ou rapide) comme l'~ wie der Blitz, blitzschnell; passer comme un ~ davonblitzen, blitzschnell vorübergehen. 2. *fig.* Aufleuchten *n*, Blitz; ses yeux lançaient des ~s seine Augen blitzten (vor Zorn; ~s de génie Geistesblitz e). 3. ~ de s harengs Leuchten *n* oder Blicken *n* der Heringszüge. 4. ⊙ *métall.* Blickfeuer *n*; faire l'~ blicken. 5. *pât.* Kuchen mit Schokoladen- oder Kaffee-creme. *Syn.* 1) éclair ist der Schein, foudre der Schlag, der trifft.

éclairage (eklärä'j *m* Beleuchtung *f*, Erleuchtung *f*; ~ au gaz Gasbeleuchtung *f*; ~ par arc Bogenlichtbeleuchtung *f*; ~ électrique elektrisches Licht; ~ à incandescence par le gaz Gasglühlichtbeleuchtung *f*. [Leuchtgas *n*.]

éclairant (eklärã' *a.* ⓘ leuchtend; gaz ~]

éclaircie (eklärßi') *f* 1. Lichtung im Walde mehr gbr. clairière). 2. lichter Strich am bewölkten oder trüben Himmel); ~ de soleil Sonnenblick *m*. 3. *fig.* Besserung.

éclaircir (eklärßi'r [lt. clarus klar] 2 a I *v.t.* 1. *ant.* obscurcir aufhellen, erhellen, hell machen; ~ un tableau e-m Gemälde das richtige Licht geben; ~ le teint la vue die Hautfarbe den Blick klären; ~ la voix die Stimme heller oder klarer machen. 2. *fig.* aufklären, erklären, Licht od. Klarheit bringen in *acc.*; ~ une affaire e-e Sache ins klare bringen; ~ un doute e-n Zweifel lösen; ~ q. de qc sur j-m Aufschluß geben über *acc.*. 3. rendre moins épais dünn er machen; sirop, sauce: verdünnen. 4. ~ les rangs une forêt die Reihen e-n Wald lichten. 5. ⊙ Metallgegenstände blank machen, putzen, polieren. II s'~ 6. sich aufklären auch *fig.*; s'~ de ins reine kommen od. sich Aufschluß verschaffen über *acc.*. 7. dünner w., sich lichten. *Syn.* 2 éclaircir in nötig bei dunkel oder schlecht Ausgedrücktem, expliquer bei schwer zu Verstehendem, développer bei zu kurz Gefaßtem. [n von Glas, Metall usw.]

éclaircissage ⊙ (eklärßißä'j *m* Polieren]

éclaircissement (eklärßißmã' *m* 1. ~ de qc Aufklärung *f* e-r Sache, Aufschluß über etwas *acc.*. 2. *for.* Auslichten *n*.

éclaire ✎ (eklä'r; *hom.* éclair *f*: grande ~ = chélidoine *l*.

éclairement ✎ (eklärmã' *m* Beleuchten *n*; *fig.* Aufklärung *f*.

éclairer (eklärë' [éclaircir] 1 b I *v.t.* 1. beleuchten, erleuchten, erhellen; *poét.* bescheinen ↓. 2. *fig.* aufklären, erleuchten; siècle éclairé aufgeklärtes Jahrhundert. 3. ~ les pas de) q. j-n genau beaufsichtigen oder beobachten; ⚔ ~ l'ennemi den Feind beobachten; ~ sa marche das Gelände, durch das man marschiert, absuchen lassen, das Gelände aufklären. 4. Hasardspiel: ~ le tapis die Summe vor sich hinlegen, die man fürs Spiel bestimmt. II *v.i.* 5. (étinceler) leuchten, funkeln, blinken; scheinen 6. lancer des éclairs) blitzen, wetterleuchten; *v.imp.* il éclaire es blitzt. 7. P bezahlen, Geld zeigen. III s'~ 8. sich erhellen; être illuminé, erleuchtet werden; (fournir à son éclairage) für seine Beleuchtung sorgen 9. *fig.* sich aufhellen. 10. ⚔ = ~ sa marche (s. 3.

Zu 1: une salle de bal bien éclairée ein hell erleuchteter Ballsaal;

~ q. j-m leuchten; ~ q. pour sortir (pour descendre) j-m hinaus- hinunter-leuchten; *peint.* ~ un tableau das Licht auf einem Gemälde gehörig verteilen; être logé et éclairé freie Wohnung und Licht haben; jardin trop éclairé zu frei liegender Garten.

éclaireur eklärör' *m.* 1. ✕ gewöhnlich ~s *pl.* Vortrab (überhaupt alle den Marsch sichernden Abteilungen; Pfadfinder. 2. ⚓ Erkundungsschiff *n.*

éclampsie ɔ ✱ eklãpsi' [grch.] *f* Eklampsie' Krämpfe kleiner Kinder u. der Mindbetermmen u. Hochschwangeren). ‖blatt *n* beim Hammel.)

éclanche eklã'sch) *f* Schlächterei: Vorder-

éclat (ekla'; *hom.* flécla [éclater] *m* 1. = écaille 5) Splitter, Span, abgesprungenes Stück; ~ de bois (de lance, d'obus Holz- Lanzen-, Granat-) splitter; voler en ~s in Stücke fliegen, (sich) zersplittern; faire voler qc. en ~s et. zersplittern od. zerschmettern. 2. (bruit soudain et violent) Knall, starker Schall; ~s du tonnerre Rollen *n* des Donners; ~ de tonnerre Donnerschlag, a. *fig.* et. Niederschmetterndes; (grands) ~s de rire schallendes Gelächter; rire aux ~s laut auflachen. 3. d'un fanal: Lichtblitz, Lichtschein. 4. *fig.* Auftritt, Standa'l; provoquer un ~ e-n Standa'l (eine Szene od. e-n Auftritt) herbeiführen; faire (de l') ~ Aufsehen erregen; faire beaucoup d'~ viel Aufsehen erregen; faire un ~ e-n Auftritt machen; losbrechen; en venir à un ~ es zu e-m öffentlichen Ausbruche kommen lassen. 5. (brillant, i. ds Glanz; *fig.* Pracht *f*; action *f* d'~ glänzende Tat; ~ du teint frische Gesichtsfarbe; il n'aime point le luxe et l'~ er ist kein Freund von Aufwand und Pracht. ‖gend.)

éclatable ✎ eklatä'bl) *a.* leicht zersprin-

éclatant eklatã' *a.* (7) 1. (qui brille) glänzend, blendend weiß. 2. (qui fait un bruit perçant) hell, schallend; (qui réperente fortement le son) widerhallend. 3. (célèbre, magnifique) hervorragend, Aufsehen erregend, auffallend; (qui est public) offenbar. ‖mit Glanzfeuer.)

éclatante (eklatã't) *f* Feuerwerkerei: Rake'te)

éclatement (eklatmã' *m* 1. ✎ Platzen *n*, Zersplittern *n*, ✕ Krepieren *n*; Zersplitterstein *n* usw. 2. ✐ Knicken *n* zu geiler Zweige.

éclater (eklate' [gb zu nhd. schlitzen] 1 a I *v.i.* (avoir und être) 1. se briser par éclats) platzen, bersten, zersplittern, zerspringen; ✕ krepieren (von Geschossen); ~ (dans l'air) explodieren; s. bombe 1 ↕; faire ~ sprengen, zersplittern; beaucoup d'obus n'éclatent pas ... sind Blindgänger. 2. (produire un bruit subit et violent) lautes Geräusch machen, erschallen; tonnerre: knallen, prasseln, krachen; ~ de rire (a. *abs.*) in ein Gelächter ausbrechen, laut auflachen; ~ en injures (en reproches) in Schmähungen (Vorwürfe) ausbrechen; ~ en gémissements en murmures laut aufseufzen laut zu murren anfangen. 3. faire ~ zum Ausbruche kommen lassen; la révolution éclata ... brach aus. 4. se manifester) sich zeigen; s'ébruiter verlauten, laut (od. ruchbar) werden. 5. (briller blitzen, glänzen (a. *fig.*); faire ~ erglänzen lassen; le feu qui éclate en ses yeux das Feuer, das aus s-n Augen sprüht. II *refl.* 6. zersplittern. 7. ✐ Wurzeln od. Sprossen der Vermehrung wegen auseinanderreißen. III s'~ platzen, zersplittern, zerspringen.

éclectique ɔ eklätti't [grch.] *phls.* I *a.* ekle'ktisch. II *m* Ekle'ktiker der aus verschiedenen Systemen das Beste auswählt)

éclectisme ɔ eklätti'ßm [grch. ek-legein aus-wählen] *m* bsd. *phls.* Eklektizi'smus, ekle'ktische Schule, die Grundsätze verschiedener Syste'me vereinigt.

écli ⊙ ⚓ ekli' [ahd.] *m* Span, Splitter.

éclimètre ɔ eklimä'tr [grch.] *m* Instrument *n* zum Messen der Niveau[unterschiede.

éclipse (ekli'pß [grch. ek-leipō verschwinden] *f* 1. *ast.* Verfinsterung, Finsternis; une ~ de soleil (de lune) eine Sonnen- Mond- finsternis; l'~ du soleil de la lune, die Verfinsterung der Sonne des Mondes). 2. *fig.* Verdunkelung des Ruhmes usw.; zeitweilige Verstandes usw. Abwesenheit. 3. F faire une ~ sich unsichtbar machen, verschwinden.

éclipsement ✎ (eklipßmã' *m* Verfinsterung *f*; *fig.* Verschwindenlassen *n*.

éclipser eklipße') (1) a I *v.t. ast.* verdunkeln, verfinstern; *fig.* in Schatten stellen; son nom éclipsa tous les autres ... überstrahlte alle übrigen. II s'~ F sich entfernen, verschwinden.

écliptique ɔ eklipti't [éclipse] *ast.* I *a.* ekli'ptisch, die Verfinsterung betreffend. II *f* Ekli'ptik, scheinbare jährliche Sonnenbahn; Erdbahn.

éclissage 🚃 eklißä'ʒ *m* Verlaschung *f*.

éclisse (eklí'ß [clisse] *f* 1. (éclat de bois Schindel, Span *m*, Spleiße. 2. ✱ (Beinbruch-) Schiene. 3. 🚃 Lasche, Stoßscheibe an der Weiche. 4. ⊙ Käsefabrikation: Abtropfkörbchen *n*; Korbmacherei usw.: gespaltene Weidenrute; Instrumentenmacherei: Zarge an Geigen usw.

éclisser (eklíße') *v.t.* 1 a 1. ✱ un membre brisé: schienen. 2. 🚃 verlaschen.

éclissette eklißä't [*dim.* von éclisse] *f* Schienchen *n*.

éclogue (eklo'g *f* = églogue.

éclopé F eklope' I *a.* lahm. II *m* Krüppel; weit S. ~s *pl.* ✕ Nachzügler.

éclopement (eklõpmã' *m* Lähmung *f*, Lahmsein *n*.

écloper ✎ (eklope') [gb. zu nhd. klopfen] 1 a I *v.t.* zum Krüppel machen. II s'~ lahm werden.

éclore (eklõ'r [clore] *v/i.* (4 k (être) 1. (sortir de l'œuf aus dem Ei kriechen, aus-kommen, -kriechen, schlüpfen; des poussins qui viennent d'~ soeben aus dem Ei gekrochene Küchlein *n pl.*; les petits sont éclos die Jungen sind ausgekrochen. 2. œuf: sich öffnen. 3. ✿ bouton: aufbrechen; fleur: aufblühen; *fig.* jour: anbrechen. 4. *fig.* (se manifester an den Tag kommen; projet *m* près d'~ der Ausführung naher Plan. 5. faire ~: a) ausbrüten; b) ✿ zum Aufblühen bringen; c) *fig.* hervorrufen, zur Reife bringen.

éclosion (eklozjõ' [éclore] *f* 1. d'une couvée: Auskriechen *n*. 2. ✿ d'un bouton: Aufbrechen *n*; d'une fleur: Aufblühen *n*. 3. *fig.* d'un projet: Werden *n*.

éclusage (eklüsä'ʒ *m* Durchschleusen *n*.

écluse (eklü'ß) [W. lt. ex-cludĕre, -clusum = nhd. aus-schließen] *f* 1. Schleuse; Schleusentor *n*; ~ de chasse de fuite Einfluß- Abzugs schleuse; *prov.* ~ du cerveau Nase. 2. ⚲ ♀: a Sluis (holländische Hafenstadt, ehm. Festung; b ♀ Engpaß und Feste an der Rhone, Ain.

éclusée (eklüze') (écluse) *f* 1. (quantité d'eau Schleusenwasser *n*. 2. une ~ eine Schleusevoll Wasser. 3. (train de bois flotté Flößholzmenge.

écluser ~ (écluse) *v.t.* 1 a 1. (bateau; durchschleusen. 2. munir d'écluses mit Schleusen versehen.

éclusier (eklüzje' 7 b I *s.* Schleusenmeister. II *a.* Schleusen... ‖des Nasen-)

écobuage ✐ (ekobüä'ʒ *m* Abschwenden *n*)

écobue ✐ (ekobü' *f* Hacke zum Schwenden.

écobuer ✐ ekobüe' *v.t.* (1 a Rasen ab schwenden, brennen.

écocheler ✐ ekoschle' *v.t.* (1 c in Schwaden legen. ‖würtig)

écœurant (ekörã' *a.* (7 anekelnd, widerlich

écœurement (ekörmã' *m* Ekel.

écœurer (ekõre') (cœur) 1 a I *v/t.* anekeln. II s'~ Ekel empfinden. ‖Werttisch.)

écofrai, écofroi ⊙ (ekoirä', -frwa' *m*)

écoinçon, écoinson ⊙ (ekoẽßõ' (coin) *m* 1. △ Eckstein an Tür u. Fenster-gemäuern; en ~ Eck.. 2. *men.* Eckschrank.

écoine ⊙ ekoä'n *f* = écouane.

écolage (ekolä'ʒ [école] *m* 1. † être en ~ i. die Schule gehen. 2. † (frais) Schulgeld *n*. 3. *prov.* (instruction) Schul[unterricht.

Écolampade ekolãpa'd. = Œcolampade.

écolâtre ekolä'tr) [école] *m* ehm.: Scholas'ter (Lehrer der Theologie in den Stiftsschulen; geistlicher Schul[inspektor.

école eko'l) [lt. schola gr, von grch. schole Muße, eig.: das Anhalten] *f* 1. allg. Schule; (établissement où l'on enseigne Schul-gebäude *n*, -haus *n*; *coll.* (élèves Schulkinder *n pl.* ↕. 2. *fig.* ~ du malheur Schule des Leidens; ♀ de la Médisance die Lästerschule (Lustspiel von Sheridan). 3. (doctrine Lehr-gebäude *n*, -sy'stem *n*; s. ange 2; philosophie de l'~ scholastische ... 4. (manière ou ton d'écolier Schul-ton *m*, -weisheit, Schülermanier en *pl.* ↕. 5. (secte littéraire, etc. Lehre, Schule, Sekte, Syste'm *n* von Philoso'phen, Künstlern usw. ↕. 6. Tric-trac: mettre à l'~, marquer l'~ die Points für sich anlegen, die der Gegner zu zeichnen vergessen od. zu viel gezeichnet hat; faire une ~: a) die gewonnenen Augen anzeichnen vergessen; b) *fig.* einen Bock schießen, e-n Schnitzer machen; quelle ~! welche Dummheit! 7. (ce qui instruit, forme, etc. Schulung, Dressu'r, Ausbildung a. ✕ u. *man.* ↕.

Zu 1: ~ d'agriculture Ackerbauschule; ~ annexe Vorschule; ~ d'application höhere Militär- oder Fachschule, deren Zöglinge schon andere Schulen besucht haben; ~ d'art industriel Kunstgewerbeschule; ♀ des arts et métiers Kunst-Gewerbeschule, Fachschule für Mecha'niker u. Lokomoti'vführer; ♀ des beaux-arts Kunstakademie; s. central; ~s charitables, ~s chrétiennes im 17. Jh. gegründete fromme Schulen, Armenschulen; ♀ des chartes Schule für das Studium von Handschriften usw. in Paris; ~ de commerce Handelsschule; ~ communale Gemeindeschule; ~ du dimanche Sonntagsschule; ♀ de droit

de médecine, de théologie juri'stische, medizi'nische, theolo'gische) Hochschule; d'équitation de natation) Reit-, Schwimm'schule; ~ de filles, de garçons) Mädchen-, Knaben-schule; ~ forestière, ~ des eaux et forêts Forstakademie; ~ gardienne bsd. in Belgien) Spielschule, Kindergarten *m*; ~ gratuite Freischule; ~ industrielle Gewerbeschule; ~ de marine, ~ navale Marine-, Seekadetten-schule; ~ maternelle Kleinkinderbewahr|anstalt; ~ militaire Militärschule; ~ militaire supérieure, ~ supérieure de guerre Kriegsakademie; ~ des mines Bergschule, -akademie; ~ normale primaire Schullehrer|innen|seminar *n*; ♀ normale supérieure d'enseignement primaire secondaire) Semina'r|lehrer|innen|- (Gymnasial|lehrer-)bildungsanstalt; ~ normale de gymnastique Zentralturn|anstalt; ~ polytechnique Polyte'chnikum *n* (höhere Bildungsanstalt für Artillerieoffiziere und Ingenieure); ~ préparatoire: a) Vorbereitungsschule; b) Vorschule einer höheren Lehranstalt; ~ primaire Elementa'rschule; ~ primaire supérieure höhere Bürgerschule, Mittelschule; ~ professionnelle Fach-, Gewerbe-schule; ♀ (spéciale militaire, de Saint-Cyr Kriegsschule in Saint-Cyr; ~ spéciale Fachschule; ~ supérieure höhere Schulanstalt; ~ de tir Schießschule; ~ de tissage Webschule; ~ vétérinaire Tierarzneischule; ~ de village Dorfschule; jeunesse *f* des ~s studierende Jugend; aller à l'~ in die Schule gehen; *fig.* être à bonne ~ in guter Lehre (od. in guter Schule) sein; F être à l'~ de q. sich nach j-m richten; mettre à l'~ in die Schule schicken; *fig.* renvoyer q. à l'~ j-m seine Dummheit zeigen; *fig.* révéler les secrets ou dire les nouvelles de l'~, aus der Schule plaudern od. schwatzen; tenir ~ Schule halten; *fig.* il en tiendrait ~ das kennt er in- und aus-wendig; *s.* buissonnier 1, chemin 1 ↕ *f.*

Zu 4: langage *m* d'~ Schulsprache *f*, peda'ntische Sprache; sentir l'~ nach der Schule schmecken, nach dem Schulstaube riechen.

Zu 5: ~ classique (romantique) klassische (roma'ntische) Schule; ~ flamande (d'Italie) niederländische (italienische) Schule; faire ~ Schule machen, Nachahmer finden.

Zu 7: hors d'~ ungeschult, ohne Schulung; cheval *m* qui a de l'~ schulgerechtes Pferd; ✕ ~ du soldat Einzelexerzieren *n* (Ausbildung des einzelnen Mannes); ~ de bataillon Bataillons-exerzieren *n*, -übungen *f pl.*; ~ de peloton Zugexerzieren *n*.

écolier (etolje') [école] (7)b **I** *s.* 1. disciple, *s.* bs) Schüler; *s.* chemin 1 ↕ *f.* 2. ✝ fahrender Schüler, Schola'r *m*. 3. *fig.* Anfänger, Stümper *m*; F faute *f* d'~ Schnitzer *m*. **II** *a.* schülerhaft; ❋ papier ~ Konze'ptpapier *n*.

éconduire (etgdui'r) *v/t.* (4)c: ~ q. j-n hinaus-weisen od. -führen; *fig.* j-m auf feine Art die Tür weisen; j-m einen Korb geben, j-n abblitzen lassen.

éconduite (etgdui't) *f* Hinausweisung; *fig.* Abweisung, F Korb *m*.

économat (etonoma') [économe] *m* 1. charge Verwalterstelle *f*. 2. (bureau) Wirtschafts-gebäude *n*, -raum.

économe (etono'm) [grch. oikos Haus, nomos Gesetz, Vorschrift] **I** *a.* 1. nach *s.* haushälterisch, sparsam, wirtschaftlich, ökono'misch; *fig.* ~ de paroles wortkarg. **II** *s.* 2. Haushälter, Verwalter. 3. Sparsamer.

économie (etonomi') [économe] *f* 1. Haushaltung, Wirtschaft(skunst); ~ nationale, ~ publique Nationalökonomie; ~ politique (sociale) Staats- (Volks-)wirtschaft(slehre); ~ privée Hauswirtschaft; ~ rurale Landwirtschaft. 2. *fig.* Anordnung, (zweckmäßige) Einrichtung; ~ animale tierischer Bau; ~ végétale Pflanzenbau *m*. 3. Ökonomie, Sparsamkeit, Wirtschaftlichkeit; ~s *pl.* Ersparnisse; mauvaise ~ übel angebrachte Sparsamkeit; avoir de l'~, vivre avec ~ haushälterisch sein od. leben; vivre d'~ sehr sparsam leben; faire des ~s sparen, etwas zurücklegen (*s.* chandelle 1 ↕). — ***Syn.*** (3) parcimonie ist ein Fehler, économie eine Tugend.

économique (etonomi'k) **I** *a.* (nach *s.*) □ 1. (qui a rapport à l'administration des dépenses) die Haushaltung (od. Wirtschaft) betreffend, wirtschaftlich. 2. (qui diminue les frais) sparsam, ökono'misch; Spar...; fourneau *m* ~: a) Spar-herd, -ofen; b) Volksküche *f*. **II** *f* Haushaltungskunst.

économiser (etonomize') (1)a **I** *v/t.* sparsam verwalten od. bewirtschaften, sparsam umgehen mit (*dat.*), zu Rate halten; (épargner) sparen, zurücklegen, erübrigen; ~ le bois (son temps) sparsam mit dem Holz (mit seiner Zeit) umgehen. **II** *v/i.* ~ sur ses revenus von seinem Einkommen sparen.

économiste (etonomi'st) *m* Volkswirtschaftslehrer, Nationa'l|ökono'm.

écope ⚓ (eko'p) [escope] *f* Wasserschaufel, Schöpfkelle.

écoper (etope') (1)a **I** *v/t.* 1. ⚓ das Wasser aus e-m Fahrzeug herausschaufeln, ausschöpfen. **II** P *v/i.* 2. Vorwürfe (oder Schläge) bekommen; die Zeche bezahlen müssen (*fig.*); ~ d'un coup d'épée e-n Degenstich bekommen. 3. (boire) trinken.

écoperche ⚙ (etopɛ'rsch) *f* Netzriegel *m*.

écopeur P (etopœ'r) *m* j. der alles ausbaden muß, Sündenbock.

écorçage ⚙ (etorßa'ʒ) *m* Abrinden *n*, Abschälen *n*.

écorce (etɔ'rß) [lt. cortex gl.] *f* 1. d'un arbre: Rinde, Bast *m* (bsd. von Linden), Borke; ~ des jésuites, ~ du Pérou echte Chinarinde; *fig.* juger du bois par l'~ nach dem äußern Scheine urteilen. 2. d'un fruit: Schale; *prv.* quand on a pressé l'orange, on jette l'~ der Mohr hat seine Schuldigkeit getan, der Mohr kann gehen (von Personen, die man ohne Dank entläßt). 3. (croûte extérieure) Kruste, Rinde; ~ du globe Erdrinde. 4. *fig.* (superficie, apparence) das Äußere, Schein *m*; s'arrêter (ou s'attacher) à l'~ beim Scheine stehen bleiben, sich mit dem Schein begnügen; *prv.* *s.* arbre 1 ↕. 5. △ Wulst *m* u. *f* (Seitenteil der Schnecke am Kapitä'l ionischer Säulen). 6. ⊙ Gerberei: Lohe.

écorcement ⚙ (etorß'mɑ̃) *m* 1. = écorçage. 2. Abgerindet-, Abgeschält-sein *n*.

écorcer (etorße') ⑫k *v/t.* u. **s'~** (sich) (ab-)schälen, abrinden; écorcé ohne Rinde.

écorchant (etorschɑ̃') [écorcher] *a.* (7) das Ohr unangenehm berührend.

écorché (etorsche') [écorcher] *m peint.* Muskelfigur, die zum Studium dient.

écorche-cul P ↖ (etorschkü') : **à ~** *adv.* 1. auf dem Hintern rutschend. 2. V *fig.* ungern, widerwillig, gezwungen.

écorcheler ✓ (etorschle') *v/t.* (7)c in Garben setzen. ‖Abziehen *n* des Felles.‖

écorchement (etorschmɑ̃') *m* Schinden *n*, ‖

écorcher (etorsche') [é..., lt. cortex Rinde] ①a **I** *v/t.* (a. *abs.*) 1. e-m Tier das Fell (od. die Haut) abziehen, ein Tier schinden ↕. 2. ~ un arbre einen Baum abrinden. 3. (enlever une partie de la peau) (ab-)schinden, wund machen, verletzen; cheval: wund reiten ↕. 4. F *fig.* (faire payer trop cher) -prellen, übervorteilen. **II s'~** 5. sich (ab)schinden; F sich e-n Wolf reiten od. gehen; s'~ à force d'être couché sich wund- (od. durch-)liegen. 6. (être égratigné) schrammig (od. zerkratzt) werden.

Zu 1: *fig.* il n'y a rien de plus difficile à ~ que la queue das Ende (oder der Schluß) ist gewöhnlich das Schwierigste; *prv.*: il faut tondre les brebis, et non pas les ~ man kann seine Schafe (die Steuerzahler) scheren, aber man darf ihnen nicht die Haut abziehen; autant vaut (ou fait) celui qui tient que celui qui écorche der Hehler ist so gut wie der Stehler; *s.* anguille 1 ↕; P ~ le renard sich mit großen Anstrengungen übergeben oder erbrechen, P kotzen, kälbern.

Zu 3: ~ le gosier im Halse kratzen; ~ la langue auf der Zunge wehtun; *prv.* jamais beau parler n'écorcha la langue ein gutes Wort findet eine gute Statt; F *fig.*: ~ un instrument ein Instrument jämmerlich spielen; ~ une langue e-e Sprache radebrechen; ~ un mot ein Wort schlecht aussprechen; ~ les oreilles die Ohren zerreißen.

écorcherie (etorschri') *f* 1. Abdeckerei, Schindanger *m*. 2. F *fig.*: a) Beutelschneiderei; b) teures Wirtshaus, F Prelle.

écorcheur (~scho'r) *s.* (7)d 1. Abdecker, Schinder. 2. F *fig.*: a) (Leute-)Schinder; b) Preller.

écorchure (etorschü'r) [écorcher] *f* Aufreibung der Haut, Wolf *m*; Durchliegen *n*; Schramme.

écorcier ⚙ (etorßje') [écorce] *m* Gerberei: Lohhaus *n*. ‖**II s'~** sich stützen.‖

écorer (etore') ①a **I** *v/t.* ⚓ = accorer.‖

écoreur ❋ (etorœ'r) *m* Anschreiber (Art Buchführer) auf einem Fischerboot.

écornement (etornə'mɑ̃') *m* Abstoßen *n* der Hörner; ↖ *fig.* Schmälerung *f*.

écorner (etorne') [corne] ①a **I** *v/t.* 1. ~ un bœuf einem Ochsen die Hörner abstoßen; F il fait un vent à ~ les bœufs der Wind weht, als wollte er Bäume ausreißen. 2. (briser les angles) die scharfen Ecken abstoßen von (*dat.*), abkanten, abhobeln. 3. ~ un livre die Ecken e-s Buchdeckels beschädigen, Ohren in ein Buch machen. 4. F *fig.* (amoindrir) schmälern, verringern; ~ son bien sein

Vermögen zum Teil durchbringen. **II s'~** F *fig.* sich verringern (Vermögen usw.)

écornifler (ekornifle') [écorner] *v/t.* ①a: ~ qc. et. abschmarotzen; ~ un dîner F ein Mittagessen schinden.

écornifleur F (ekornifleer) *s.* ⑦g I. Schmarotzer, F Nassauer. 2. weitS. j. der sich et. unrechtmäßig aneignet; Zechpreller. *Syn.* s. parasite.

écornure (ekornüür) *f* abgestoßene Ecke.

écossais (ekoßä') I *a.* ⑦ 1. schottisch; montagnard ~ Bergschotte. 2. *fig.* einfach. **II** *m* 3. ♀ Schotte. 4. l'~ das Schottische. 5. ❦ Schottisch *n* (Art gewürfelten Tuchstoffes).

écossaise (ekoßäs') *f* 1. ♀ Schottin. 2. Schottisch(e) *m* (Tanz).

Écosse[1] (ekoß) [lt. Scotia] *f*: l'~ Schottland *n*; vgl. a. Nouvelle-Écosse.

écosse[2] ♀ ✎ (ekoß) *f* Schote (= cosse I).

écosser (ekoße') [cosse] *v/t.* ①a 1. enthülsen. 2. *fig.* genau durchgehen.

écosseur (~ßöör) [écosser] *s.* ⑦g 1. Aushülser. 2. ✉ P Beamter, der die unbestellbaren Briefe öffnet.

écossoneux (ekoßonö') *m orn.* = bouvreuil.

écot[1] (eko'; *hom.* écho) [dtsch Schoß (zu entrichtende Steuer)] *m* 1. (quote-part) Zeche *f* jedes einzelnen; F *fig.* il a bien payé son ~ er war ein angenehmer (Tisch-)Gesellschafter. 2. (les convives) Tischgesellschaft *f*; *fig.* parlez à votre ~ Sie haben hier nichts mitzureden; être de tous les ~s überall dabei sein. 3. (montant de la dépense) (gesamter) Kostenbetrag für eine Zeche.

écot[2] (eko') [dtsch Schoß an Pflanzen] *m* 1. vom Stumpf mitabgerissener Splitter e-s gefällten Baumes. 2. Baumstamm (od. dicker Ast) mit den Stumpfenden der abgehauenen Zweige. 3. ⊙ am Schiefergang hervorragender kleiner Schieferblock.

écôtage ⊙ (ekotaasch) *m* 1. Tabakfabr.: Ausrippen *n*. 2. Drahtzieherei: Glattziehen *n*.

écôter ⊙ (ekote') [côte] *v/t.* ①a 1. tabac: ausrippen. 2. fil: glattziehen.

écôteur ⊙ (ekotöör) *s.* ⑦g 1. Tabakausripper. 2. Drahtzieher.

écouane ⊙ (ekuan') [prvz.] *f* große Raspel.

écouaner ⊙ (ekuane') *v/t.* ①a Münzwesen: abfeilen.

écouanette ⊙ (ekuanät') *f* (kleine) Raspel.

écouche *f*, **écouchoir** *m* ⚙ (ekuſch, ekuſchoar) Seilerei: Schlagholz *n* (Werkzeug zum Zurichten von Hanf und Flachs).

écoucher ⊙ (ekuſche') *v/t.* ①a Hanf, Flachs zurichten.

écouer ✎ (ekue') [lt. cauda Schwanz] *v/t.* ①a den Schwanz abschneiden *dat.*).

écoufle (ekuf'l) [flt.] *m* 1. *orn.* = milan. 2. *pr.* Papierdrache (= cerf-volant).

écoulage (ekulaasch) *m* 1. ⛏ Kellern *n*. 2. Flößen *n*.

écoulement (ekulmang') *m* 1. Ab-, Ausfluß, Abzug; *fig.* ~ (de la foule) Hinausströmen *n* der Menge. 2. ❦ ~ des marchandises Absatz der Waren. 3. ✚ Ausfluß, Eiterung *f*. 4. ✕ Durchzug von Truppen durch einen Engpaß.

écouler (ekule') [couler] ①a **I s'~** 1. (eau) auslaufen, abfließen. 2. (temps) verfließen, verstreichen. 3. (foule) sich verlaufen; F l'argent s'écoule das Geld gibt sich unversehens aus. 4. ❦ (marchandises) Absatz haben. ☞ In Verbindung mit voir, laisser, sentir und hsd. faire bleibt das Reflexivum weg: zB: faire ~ la foule die Menge aus dem Theater usw. herausgehen lassen; faire ~ des marchandises Waren absetzen **II** *v/t.* 5. ❦ absetzen, verlaufen. 6. ✕ marschieren lassen.

écoupe, écoupée ⚓ (ekup, ekupe) *f* (Schiffs-)Besen *m*.

écourgée (ekurſche) *f* = escourgée.

écourgeon ✐ (ekurſchong) *m* = escourgeon.

écourter (ekurte') [court] *v/t.* ①a 1. abstutzen, zu kurz machen od schneiden; ~ un chien einem Hunde den Schwanz und die Ohren stutzen; ~ un cheval ein Pferd englisieren (vgl. courtauder). 2. *fig.* zu sehr verkürzen.

écoussage ⊃ (ekußaasch) *m* schwarzer Fleck, das Unreine auf Fayence.

écoutant (ekutang') ⑦ I *a.* (nach *s.*) zuhörend; *iron.* avocat ~ Advokat ohne Praxis. **II** *s.* nur F u. *co.* Hörer.

écoute[1] (ekut) [écouter] I *f* 1. (gewöhnlich ~s *pl.*) Horchwinkel *m*, Gitterstuhl *m*; F être aux ~s auf der Lauer stehen, lauschen. 2. ✕ Minierkunst: galerie *f* d'~, Horchgang *m*. 3. *ch.* ~s *pl.* Gehör *n* (Ohren des Obers). 4. ⊙ Zugloch *n*. **II** *a/f* nur gbr. in: *rel.* sœur *f* ~ Horchschwester (Nonne, die eine andere ins Sprechzimmer begleitet).

écoute[2] ⚓ (ekut) [dtsch Schote e-s Segels] *f* Schote, Segelleine; aller entre deux ~s vor dem Winde mit offenen Halsen segeln.

écouter (ekute') [lt. auscultare horchen, von auris = nhd. Ohr u. clino neigen eig.: sein Ohr zu j-m neigen)] ①a I *v/t.* u. *v/i.* 1. horchen, mit Aufmerksamkeit hören auf (*acc.*), j-n anhören, j-m zuhören f. 2. (donner audience) Gehör schenken (*dat.*); (exaucer) erhören; ~ q. (qc.) auf j-n (et.) hören, j-m Gehör geben; il ne fut pas écouté man hörte nicht auf ihn, er fand kein Gehör. 3. (obéir) befolgen; n'~ que soi-même nur seinen eigenen Ideen folgen. 4. *man.* ~ son cheval sein Pferd verstehen (schulgerecht reiten). **II s'~** 5. auf sich selbst hören. 6. F s'~ trop sich verweichlichen, zu ängstlich um seine Gesundheit besorgt sein. 7. s'~ parler sich (selbst) gern reden hören.

Syn. I u. 2) ouïr bloß hören, écouter hören wollen, entendre die Worte usw. vernehmen; écouter u. entendre weitS. Gehör schenken.

Zu 1: ~ ce qui se dit horchen, was gesprochen wird; ~ aux portes an den Türen horchen oder lauschen; on nous écoute man belorcht oder belauscht uns, man horcht; n'~ que d'une oreille nur mit halbem Ohr zuhören; écoutez! hören Sie (einmal)!; Zuruf an einen Schwätzer: écoute s'il pleut! schweig' endlich einmal still!; *fig.* on écoute s'il pleut: a) *iron.* eine wasserarme Mühle, F Regenmühle *f*; b) ein ängstlicher, energieloser Mensch; c) ein unzuverlässiges Versprechen; d) eine sehr unsichere Hoffnung.

écouteur (ekutöör) *s.* ⑦g 1. Hörer. 2. F ~ aux portes Horcher.

écouteux (ekutö) *a.* ⑦d *man.* scheuen, stutzig (v. saudernden Pferden).

écoutille ⚓ (ekutij') [engl. scuttle] *f* ▮ Treppen-Luke.

écoutoir (~toar) [écouter] *m* 1. ✎ (cornet acoustique) Hörrohr *n*. 2. Sprechmaschine: Hörmuschel *f*, -zapfen.

écouvette ⊙ (~wät') [lt.] *f* (pour l'écouvillon) Löschwischer *m*; Tuchmacherei: Kehrbesen *m*.

écouvillon (ekuwij) [afr. escouve] *m* 1. ⊙ Bäckerei: Ofenwischer. 2. ✕ (artill.) Kanonen-Wischer. ▮wischen *n*.

écouvillonnage (ekuwijonaasch) *m* Aus ▮

écouvillonner (~ne) *v/t.* ①a 1. ⊙ Backofen mit dem Ofenwischer reinigen. 2. ✕ ein Geschützrohr auswischen.

écrabouiller P (ekrabuje') [Anlehnung an écraser u. bouillir] *v/t.* ①a zerquetschen; zerschmettern. ▮furcht.

écrai ✐ (ekrä') *m* Mitte *f* der Pflug ▮

écraigne (ekräñ) *f* Spinnstube.

écran (ekrang') [engl. screen] *m* 1. Licht-, Ofen-, Kamin-schirm. 2. △ durchbrochene Schranke, Gitter *n*. 3. ⊙ Schutzblech *n* vor dem Herde e-r Schmiede. 4. 🚗 ~ paranoige Schutzwand *f* gegen Schneetreiben, Schneeschirm.

écrancher ⊙ (ekrangſche') *v/t.* ①a Tuchfabrikation: ~ les plis d'un drap die Falten aus dem Tuche ausstreichen.

écrasement, écrasage (ekrazmang', ~saasch) *m* 1. Zermalmen *n*, Vernichtung *f*. 2. *fig.* Gedränge *n*.

écraser (ekrase') [engl. crash] ①a I *v/t.* 1. (briser) zerdrücken, zermalmen, zerquetschen; ~ avec le pied zertreten; il a été écrasé er ist überfahren worden; F nez écrasé platt gedrückte Nase; weitS. il est écrasé sous le poids de ce fardeau er erliegt (unter) dieser Last; P ~ un grain ein Gläschen trinken. 2. *fig.* (anéantir) vernichten, zugrunde richten; (invective) Anspielung: écrasons l'infâme! (V.) zermalmt werde der Aberglaube! 3. *fig.* (accabler) überhäufen, übermäßig belasten od belästigen; ~ q. d'impôts j-n mit Steuern bedrücken; ~ q. de visites j-n mit Besuchen belästigen. 4. *fig.* (rabaisser, humilier) in den Schatten drängen, F ausstechen; mit Gründen zu Boden schlagen; majorité écrasante erdrückende Mehrheit. **II s'~** 5. sich zerdrücken, sich verletzen. 6. zerdrückt werden (a. *fig.*). 7. *esc.* mit dem gebeugten rechten Knie vorfallen.

écraseur (ekrazöör) *s.* ⑦g Zerquetscher.

écrémage (ekremaasch) *m* 1. Abrahmen *n* der Milch. 2. ⊙ Glashütte: Abschäumen *n*.

écrémer (~me') [crème] *v/t.* ①f 1. die Milch abrahmen, abfahnen; F *fig.* das Beste wegnehmen od F das Fett abschöpfen von (*dat.*). 2. ⊙ Glasfabrikation: abschäumen.

écrémeuse (~mös) *f* Zentrifuge (Maschine zur Absonderung des Rahms von der Milch).

écrémoir *m*, **écrémoire** *f* (ekremoa'r) [crème] 1. Rahmlöffel *m*. 2. ⊙ Glasfabrikation: Schaumlöffel *m*.

écrénage ⊙ (~na'sch) *m* = crénage.

écréner ⊙ (~ne') *v/t.* ①f = créner.

écrêtement ✕ (ekrätmang') *m* Abkämmen *n* der Brustwehr.

écrêter (ekräte') [crête] *v/t.* ①a 1. ~ un coq e-m Hahn den Kamm abschneiden. 2. ✕ ~ le parapet die Brustwehr abkämmen, den obersten Rand abschießen.

écrevisse (etrö'wiß [dtsch. Krebs] *f* **1.** *zo.* Fluß-Krebs *m* (*Astacus fluviatilis*); ~ de mer Hummer *m* (*Homarus vulgaris*); soupe *f* aux (ou coulis *m* d') ~s Krebssuppe; ✠ † yeux *m/pl.* d'~ Krebsaugen *n pl.*; F aller (à reculons) comme les ~s den Krebsgang gehen; *fig.* éplucher des ~s sich mit Kleinigkeiten abgeben. **2.** (pierre à chaux) rotgebrannter Kalkstein. **3.** ⚙ große Zange. **4.** ♌ ♀ *ast.* Krebs *m* im Tierkreise.

écrier[1] ⚙ (etri[i]e') [dtsch. Gries] *v/t.* ⓐa: ~ le fil den Draht (mit Sandstein) reinigen.

écrier[2] (~) (erier) ⓘa: **s'~** **1.** (faire un grand cri) laut aufschreien; s'~ de douleur einen Schmerzensschrei ausstoßen. **2.** (prononcer en criant) (aus)rufen.

écrille (etri'j) [grille] *f* Fischwehr *n*.

écrin (etrẽ) [lt. scrinium Schachtel (vgl. das entlehnte nhd. Schrein)] *m* **1.** (coffret) Schmuck-, Reliquien-kästchen *n*, Schrein; *fig.* c'est le plus beau joyau de son ~ das ist das Kostbarste, was er besitzt. **2.** (joyaux) Schmuck.

écrire (etri'r) [lt. scribĕre = nhd. schreiben (entlehnt)] ⓓf **1** *v/t.* (auch *abs.*) **1.** (auf- od. nieder-)schreiben; ~ en toutes lettres ganz ausschreiben; exercices écrits schriftliche Übungen *f/pl.*; papier écrit (des deux côtés) (auf beiden Seiten) beschriebenes Blatt. **2.** (inscrire) in ein Verzeichnis usw. einschreiben (auch *fig.*; s. auch 8). **3.** ~ à q. an j-n schreiben; ~ à l'aris (en Amérique) nach Paris (nach Amerika) schreiben; F ~ de (la) bonne encre à q. j-m in ernstem Tone schreiben, F j-m derb die Wahrheit zeigen. **4.** (rédiger, composer) (schriftlich) ausarbeiten (s. écrit 1; ♪ in Noten setzen, komponieren; se mêler d'~ sich mit Bücherschreiben abgeben, schriftstellern; il écrit au courant de la plume er schreibt, wie es ihm aus der Feder fließt. **5.** (exposer par écrit) schriftlich verhandeln, et. schriftlich geben; **écrit** ausgemacht, beschlossen; c'était écrit es sollte so sein. **II s'~** **6.** sich (Briefe) schreiben, miteinander in Briefwechsel stehen. **7.** (être écrit) geschrieben werden; cela se dit, mais ne s'écrit pas das läßt sich sagen, aber nicht schreiben. **8.** s'~ (ou se faire ~) à la porte de q. ou chez q. j-n Namen bei j-m (den man besuchen will u. nicht zu Hause trifft) in die Liste des Pförtners einschreiben (lassen).

écrit (etri') [écrire] *m* **1.** das Schriftliche; Schriftstück *n*, Handschrift *f* (meist nur von Prosa); mot *m* d'~ kurzer Brief, kurzes Schriftstück; *adv.* en ~, par ~ schriftlich, brieflich; mettre (ou rédiger ou F coucher) par ~ niederschreiben, zu Papier bringen; preuve *f* par ~ schriftlicher Beweis. **2.** les ~s de q. j-s Schriften *f/pl.* od. Werke *n/pl.* *Syn.* écrit das Geschriebene; écriture (außer von der Bibel) Handschrift.

écriteau (etrito') [écrit] *m* 5b **1.** Aufschrift *f* in großen Buchstaben, Anschlagzettel, ausgehängte Tafel; mettre un ~ einen Zettel (od. eine Tafel) aushängen, um anzuzeigen, daß et. zu vermieten usw. ist. **2.** chm. Inschrift *f* über dem Haupte eines an den Pranger Gestellten.

écritoire (etritŏa'r) [écrire] *f* Schreibzeug *n*; (encrier) Tintenfaß *n*; F écrire à pleine ~ contre q. ohne Schonung gegen j-n schreiben.

écriture (etritü'r) [écrire] *f* **1.** (art d'écrire) Schreibkunst, Schrift; maître *m* d'~ Schreiblehrer. **2.** (caractères écrits) Schrift; ~ en lettres (en chiffres) Buchstaben- (Ziffern-)schrift. **3.** (manière d'écrire) Hand(schrift) f. **4.** (ce qui est écrit) das Geschriebene; effacer l'~ die Schrift auswischen. **5.** l'♀ (sainte, les (saintes) ♀s die Heilige Schrift, die Bibel; passage *m* de l'♀ Bibelstelle *f*; *fig.* concilier les ♀s scheinbar sich widersprechende Dinge in Übereinstimmung bringen. **6.** ⚖ **~s** *pl.* Prozeßschriften. **7.** ✱ **a)** Buchen *n*, Buchung; passer ~ de qc. et. buchen; **b)** **~s** *pl.* Handlungsbücher *n pl.*; commis *m* aux ~s Buchhalter, Schreiber; ⚓ ~s d'un vaisseau) Schiffspapiere *n/pl.* *Syn.* s. écrit.

Zu 3: il a une belle ~ er hat eine schöne Hand(schrift), er schreibt e-e schöne Hand; d'une fine ~ fein geschrieben; faute *f* d'~ Schreibfehler *m*; *prv.* est un âne de nature, qui ne sait lire son ~ das ist doch ein rechter Esel, hat's geschrieben und kann's nicht lesen.

écrivailler F (etriwaje') [écrire] *v/t.* u. *v/i.* ⓐa viel u. schlecht schreiben, F schmieren.

écrivaillerie F (~waj'ri') *f* Schreibsucht.

écrivailleur F (etriwajö'r *s.* 7g Vielschreiber, F Schmierer.

écrivain (~wẽ') [écrire] *m* **1.** celui qui écrit pour d'autres Schreiber, Schreiblehrer; ~ public öffentlich ansitzender Schreiber. **2.** (auteur) Autor, Schriftsteller; a.: Schriftstellerin. **3.** ⚓ Rechnungsführer auf Schiffen. *Syn.* auteur allgemein, écrivain Verfasser schönwissenschaftlicher Werke, bes. Prosa'iker.

écrivant (etriwã') *a.* (7) schreibend.

écrivasser F (~waße') ⓐa = écrivailler.

écrivasserie F (etriwaß'ri') *f* = écrivaillerie.

écrivassier F (~waßje' 7 b) **1** *a.* schmierend (von schlechten Schriftstellern); la gent écrivassière das schriftstellernde Volk, die Tintenkleckser *m/pl.* **II** *s.* = écrivailleur.

écrive, etc. s. écrire.

écriveur (etriwö'r *s.* 7g Vielschreiber.

écrotage ⚙ (etroua'j *m* Salzwerk: Abkrustung *f*.

écroter ⚙ (etrote') [croûte] *v/t.* ⓐa Salzwerk: abkrusten.

écrou[1] ⚙ (etru') [mhd. nhd. Schraube] *m* Schrauben-)Mutter *f*.

écrou[2] (etru') [ahd. : nhd. Schrot] *m* Gefangenenregister *n*; lever l'~ de q. j-n s-r Haft entlassen.

écrouelles ✱ (etruä'l) [lt. scrofa gW.] *f/pl.* Skrofeln.

écrouelleux ✱ (etruälö') *a.* u. *s.* 7d skrofulö's, Skrofulö'ser.

écrouer (etrue') [écrou[2]] *v/t.* ⓐa **1.** in die Gefangenenregister eintragen. **2.** *fig.* einsperren.

écroues (etru') *f/pl.* chm.: Rechnungen der königlichen Küche.

écrouir ⚙ (etrui'r) ②a **1** *v/t. métall.* durch Kalthämmern härten. **II s'~** federhart werden.

écrouissage, écrouissement ⚙ (etruißä'g, ~ißmg') *m métall.* Härten *n* in kaltem Zustande.

écroulement (etrulmg') *m* Einsturz, Zusammenbruch (auch *fig.*); weitS. unordentliche Masse.

écrouler (etrule') [crouler] ⓐa: **s'~** zusammen-, ein-)stürzen; *fig.* zusammenbrechen, zugrunde gehen; ohne se: faire ~ einreißen.

écroûtage, écroûtement ✓ (etrua'j, etrutmg') *m* Umbrechen *n* e-s Brachfeldes.

écroûter (etrute' [croûte] *v/t.* ⓐa **1.** Brot abkrusten. **2.** ✓ ein Brachfeld umbrechen.

écru (etrü' [cru[2]] *a.* **1.** roh, ungebleicht; soie ~e rohe Seide; toile ~e ungebleichte Leinwand. **2.** ⚙ fer ~ schlecht gegossenes Eisen.

écrues ✓ (etrü' [crû v. croître] *f/pl.* frisch aufgeschossene Holztriebe *m/pl.* auf Ackerland.

ectropion ⅂ ✠ (ätropjõ' [grch.] *m* Umkehrung *f* der Augenlider.

ectype ⅂ (ätti'p [grch.] *f* Abdruck *m* einer Münze, eines Siegels usw.

écu (etü' [lt. scutum gW.] *m* **1.** Schild, bes. ehm. kleiner Turnierschild. **2.** *sculp.*, etc. Schild; ⛨ Wappenschild (a. *n*). **3.** ehm.: ~ de trois livres ou petit ~ Taler; ~ de six livres ou de six francs Landtaler; jetzt: ~ de cinq francs Fünffrankenstück *n* Silbermünze; **~s** *pl.* Geld *n*, Besitz *m* v. **4.** ✱ ~ de mer Ausgangs-Passierzettel für ein Schiff in gewissen Häfen. **5.** *anl.* Rückenschild der Insekten. **6.** ⚙ (papier-) ~ Schildpapier *n* (40 cm × 52 cm).

Zu 3: mille ~s dreitausend Franken; ~ d'Allemagne Reichstaler; ~ de Brabant Brabanter Taler; ~ de Prusse preußischer Taler; ehm.: ~ de six francs Kronen-, Landtaler; ~ d'or Goldtaler; ~ à la rose Rosentaler; quart *m* d'~ Vierteltaler; quelque quatre-vingts ~s etwa 80 Taler; amasser des ~s ou mettre ~ sur ~ Geld zusammenscharren; avoir des ~s F Batzen haben; avoir des ~s à remuer à la pelle seine Taler mit Scheffeln messen können, Geld wie Heu haben; n'avoir pas un ~ vaillant, n'avoir pas vaillant un quart d'~ sehr arm sein; c'est le père aux ~s, il a des ~s moisis er hat Geld wie Heu; voici le reste de notre ~ ou de nos ~s *iro.* da kommt der auch noch!; das fehlte noch!; *prv.*: vieux amis, vieux ~s alte Freunde und alte Taler sind die besten; ~ changé, ~ mangé ist der Taler angebrochen, ist er auch bald ausgegeben.

écuage (etüa'j) [écu] *m* **1.** *féod.* Satelpflicht *f*. **2.** ⛨ Schildrecht *n*. **3.** Loskaufsumme *f* für die Befreiung vom Kriegsdienste.

écauanteur ⚙ (etüãtö'r) *m* Stürzung *f*, Sturz des Rades.

écubier ⚓ (etübje' *m* Stellmacherei: Stellmacherei.

écueil (etö'j) [lt. scopulus gW. = grch. skopelos = nhd. spähen Umstellung der Konsonanten); eig.: Ort zum Spähen] *m* Klippe *f* (auch *fig.*).

écuelle (etüä'l) [lt. scutélla, *dim.* von scutŭla = nhd. Schüssel] *f* **1.** Napf *m*, (tiefe) Schale; F (assiette) Teller *m*; **~s** *pl.* (Küchen-)Geschirr *n* v. **2.** Napfvoll *m* (auch écuellée). **3.** chm. Almosen *n* von den königlichen Gütern; archer *m* de l'~ Bettelvogt. **4.** ♀ ~(-)d'eau Wassertabel *m* (*Hydrocotyle vulgaris*). **5.** *zo.* Saugnapf *m*. **6.** ⚙ ~ d'une vis Schraubenplatte; *mach.* ~ de pivot Zapfenlager *n*.

Zu 1: F *fig.*: cela est propre comme une ~ à chat das ist rein (geleckt) wie ein Katzennapf (meist *iro.*);

il a bien plu dans son ~ er ist im Schlafe reich geworden; manger à la même ~ aus einer Schüssel essen; *fig.* gleiche Interessen haben; mettre tout par ~s: a † viel draufgehen lassen; b jetzt: fein Geld sparen, um reichlich zu bewirten; rogner l'~ à q. j-s Einkünfte schmälern, j-m den Brotkorb höher hängen; tout va par ~s es geht hoch her; verser sou ~ schlechte Geschäfte machen; *prov.*: i. attendre 12; ils se raccommoderont à l'~ comme les gueux sie werden sich wie Bettler beim Trinken wieder versöhnen.

écuellée (ekɥäle') *f* = écuelle 2.

écuissage (ekɥisáʒ') *m* Splittern *n* beim Baumfällen. [Baum beim Fällen splittern.]

écuisser (ekɥisé') [cuisse] *v/t.* 1a einen(

éculer (ekɥle') [cul] *v/t.* 1a: ~ des bottes Stiefel schieflaufen od. schieftreten.

éculon ⊙ (ekɥlɔ̃) [éculer] *m* Wachs(tisch)=ziehere: Schöpftessel zum Füllen der Scheiben.

écumage ⊙ (ekümáʒ') *m* Bleigießerei: Abschäumen *n*.

écume (ekü'm) [dtsch Schaum] *f* 1. des Flots: Schaum *m*; *fig.* ~ de la société Abschaum *m* der Menschheit; F faire l'~ obenauf schwimmen. 2. engS. bave Geifer *m* mancher Tiere; sueur Schweiß *m* des Pferdes. 3. *min.* ~ de mer vgl. 4) Meerschaum *m*; ~ de terre Schaumerde Art tobleniaurer Kalk. 4. *zo.* ~ de mer vgl. 3 bisw. alcyon 2; ~ printanière Kuckucksspeichel *m* (Larven umhüllende Schaumtümpchen auf Pflanzen). 5. ⊙ *métall.* Schlacke; Glasfabrikation ~ de verre Glasgalle.

☞ **écumén...** s. œcumén...

écumer (ekümé') [écume] 1a I *v/t.* 1. abschäumen; *fig.*: ~ les (grands) chemins Straßenraub treiben; ~ les côtes, ~ les mers Seeräuberei treiben; ~ les marmites vom Schmarotzen leben; ~ le pot das Überflüssige entfernen. 2. ~ des nouvelles nach Neuigkeiten haschen. II *v/i.* schäumen auch *fig.*; F ~ comme un verrat fuchswild sein.

écumeresse ⊙ (ekümä'ß) [écumer] *f* Zuckersiederei: Schaumkelle.

écumette ⊙ (ekümä't) [écumer] *f* Papierfabr.: Abschäum-, Abschaum-sieb *n*.

écumeur (ekümä'r) *s.* 7g *fig.* Abschäumer; F ~ de marmites, ~ de table Schmarotzer; ~ de mer Seeräuber.

écumeux (~mö') *a.* (7d mit nach *s.* schäumend, schaumbedeckt.

écumoire (~muä'r) [écumer] *f* Schaumlöffel *m*; F *fig.* avoir la figure comme une ~ sehr pockennarbig sein.

écurage (ekürá'ʒ) *m* Scheuern *n*, Reinmachen *n*.

écurement (ekürmã') *m* Wasserfurche *f*.

écurer (eküre') [lt. curare besorgen] *v/t.* 1a abscheuern, reinigen.

écurette ⊙ (ekürä't) [écurer] *f* 1. Instrumentenmacherei: Kratzer *m* Werkzeug zum Beschaben des Holzes. 2. Tuchfabrikation: Kardendistelputzer *m* Instrument).

écureuil (ekürö'j) [grch. ski-ouros gR., v. skia Schatten, oura Schwanz; eig.: sich mit dem Schwanze Schatten machend] *m* 1. *zo.* Eichhörnchen *n* (*Sciurus vulgaris*; F *fig.* être vif comme un ~ sehr lebhaft sein, nicht stillsitzen können. 2. *ichth.* Art Barsch in Nordamerika.

écureur (ekürö'r *s.* 7g 1. Scheurer. 2. ⊙ Kardendistelputzer.

écurie (ekürí') [gh. zu dtsch Scheuer Scheune] *f* 1. (vgl. étable) (Pferde-Stall *m* ↓. 2. d'un prince: Marstall *m*; page *m* d'~ Stalljunker. 3. ensemble des chevaux de course d'un propriétaire) Rennstall *m*. 4. ⚓ ✕ ~ flottante Transportschiff *n* für Kavallerie.

Zu 1: cour *f* des ~s Stallhof *m*; valet *m* d'~ Stallknecht; F *fig.* entrer quelque part comme dans une ~ ohne Umstände eintreten; F c'est un valet d'~, il est élevé dans une ~, il sent l'~ er ist ein (echter) Bauer, er riecht nach Stallmist; *prov.*: fermer l'~ quand les chevaux sont dehors den Brunnen zudecken, wenn das Kind ertrunken ist; c'est un cheval à l'~ das tollest viel und bringt nichts ein.

écusson (eküßɔ̃') [écu] *m* 1. ⛨ (kleiner) Wappenschild. 2. (cartouche portant des inscriptions, etc. Schild *n*, Namenbrett *n*, =blech *n*, bsd. e-s Schiffes, auch an Flaschen; Etikett *n*; ~ de la poupe Schiffsspiegel. 3. ♀ Samenschildchen *n*. 4. *ent.* Brust-, Rücken-schildchen *n* der gefügelten Insekten; *icht.* Art Schuppe *f*. 5. ✓ Milchspiegel (vom Euter nach oben sich erstreckender Haarstrich, auf Milchergiebigkeit deutend). 6. *num.* Revers, Rückseite *f* e-s Geldstückes. 7. ⊙ Schlüssel(loch)-deckel, =blech *n*, =schild *n*. 8. ✓ Okulierschild; enter (ou greffer) en ~ mit dem Schilde okulieren. [*n* mit dem Schildchen.]

écussonnage ✓ (eküßonáʒ') *m* Okulieren

écussonner ✓ (~ne') [écusson 8] *v/t.* 1a mit dem Schildchen okulieren.

écussonnoir ✓ (eküßonwa'r) *m* Okuliermesser *n*.

écuyer (ekɥije') [écu] *m* 1. ehm. (gentilhomme qui portait l'écu d'un chevalier) (Schild-)Knappe, Schild-träger, =junker. 2. ehm. (titre des simples gentilshommes et des anoblis) Junker, Edler, Herr von ... vgl. engl. esquire). 3. dresseur, etc.) Bereiter, Kunstreiter, guter Reiter; grand ~ Oberstallmeister; ~ de main: a Stallmeister, der beim Auf- od. Einsteigen die Hand reicht; b einer vornehmen Person beigesellter Hofkavalier; s. cavalcadour. 4. ehm. an fürstlichen Tafeln: ~ tranchant Truchseß; ~ de bouche, ~ de cuisine Küchenmeister. 5. ✓ Nebenschoß aus dem Fuße e-s Weinstockes. 6. △ ~ d'escalier Treppenhalteholz *n*.

écuyère (ekɥijä'r *f* 1. Kunst-Reiterin. 2. bottes *f pl.* à l'~ große Reitstiefel *m pl.*, Stulpenstiefel *m pl.*

eczéma ⅂ ✻ (ägzema') [grch.] *m* Hautausschlag, Hitzblatter *f*.

eczémateux ⅂ ✻ (~maö') *a.* u. *s.* (7d) mit Hitzblattern behaftet(e Person).

édacité (edasite' [lt.] *f poét.* Gefräßigkeit; ↖l'~ du temps der Zahn der Zeit.

édam ❋ (eda'm) *m* Edamer Käse.

Edda (ädda') *f* E'dda (Sammlung v. mythologischen usw. Schriften der isländ. Völker).

Éden (edã') [hebr.] *m* E'den *n*, Paradies *n* auch *fig.*. [*a.* paradiesisch bsd. *fig.*).]

édénien (7c, **édénique** (edenjã', ~ni'k) *a.* = édénique.

édenté (edãte') [édenter] I *a.* 1. zahnlos. 2. *zo.* zahnlückig. II ~s *m/pl. zo.* zahnlückige Tiere *n pl.*

édenter (edãte') [dent] 1a I *v/t.* die Zähne ausbrechen *dat.*. II s'~ zahnlos werden bsd. von Kämmen usw.).

édictal (edikta'l) [lt.] *a.* 5c obrigkeitlich, landesherrlich), auf Edi'kte bezüglich.

édicter (edikte') [lt. e-dicĕre, -dictum aus-sagen] *v/t.* 1a verordnen, ~ une loi ein Gesetz erlassen.

édicule (edikü'l) [lt. aedicŭla, *dim.* von aedes Haus : nhd. Esse] *m* Häuschen *n*.

édifiant (edifiã') [édifier] *a.* 7 nach *s.*) erbaulich (auch *iron.*). [berr.]

édificateur (edifikatœ'r) *m* Erbauer, Bau-

édification (edifikaßjɔ̃') [édifier] *f* 1. Erbauung (fast nur *fig.*); vie *f* pleine d'~ erbauliches Leben. 2. Belehrung *a. iron.*).

édifice (edifi'ß) [édifier] *m* 1. (bâtiment, i. bs) (großartiges) Gebäude *n*, Bauwerk *n*, Prachtbau (auch *fig.*). 2. *fig.* Bau.

édifier (edifje') [lt. aedes Haus, Tempel, facĕre machen] 1a I *v/t.* 1. Tempel, Paläste usw. erbauen; *fig.* aufbauen *ant.* détruire. 2. *fig.*, auch *abs.* (religiös) erbauen. 3. *iron.* belehren. II s'~ sur sich stützen auf (*acc.*). *Syn.* s. bâtir.

édile (edi'l) [lt. aedilis gR., eig.: Tempelaufseher, v. aedes Tempel] *m* 1. *antiq.* Ädi'l (obrigkeitliche Person in Rom, die die Bauten usw. unter ihrer Aufsicht hatte); ~ céréale Ädil für das Getreide der Stadt. 2. les ~s die Väter (od. Häupter *m/pl.* der Stadt, der Magistra't.

édilitaire (editita'r *a.* auf den Magistra't bezüglich; Stadtväter...

édilité (~te') [édile] *f* 1. *antiq.* a) Ädi'lenamt *n*, =würde in Rom; b) Dauer des Ädilenamtes. 2. l'~, die Stadtbehörden *pl*; l'~ parisienne der Pariser Magistra't.

Édimbourg ♀ (edãbu'r *m* E'dinburg *n* (Hauptstadt von Schottland).

édit (edi') [lt. e-dictum Befehl, eig.: Ausage] *m* Edi'kt *n*, landesherrliche (od. obrigkeitliche) Verordnung; ~ de Nantes Duldungs-Edikt *n* von Nantes, das den Hugenotten Religionsfreiheit, gewisse Staatsbürgerrechte und Sicherheitsplätze gewährte (1598 erlassen, 1685 widerrufen); s. révocation; ehm. chambre *f* de l'~ Edikttammer für die Angelegenheiten der Hugenotten

éditer (edite') [lt. edĕre, editum herausgeben, v. dare, datum geben] 1a I *v/t.* 1. ein Wert usw. herausgeben, verlegen 2. ✠ édité zitiert. II s'~ seine Werke im Selbstverlage herausgeben.

éditeur (edito'r) [éditer] *s.* (7f 1. qui publie l'œuvre d'un auteur) Herausgeber, Verleger; F *fig.* Urheber; ~ libraire-~. 2. marchand d'estampes Kupferstichhändler. 3. *antiq.* Privatmann o. er Beamter, der öffentliche Schauspiele auf seine Kosten veranstaltete.

Édith e (edi't) *f* Edi'tha, bd Gemahlin des deutschen Kaisers Otto I. ✠ 946.

édition (edisjɔ̃') [éditer] *f* Ausgabe, Auflage; ~ portative Taschen(ausgabe; ~ princeps erste Ausgabe eines alten Schriftstellers *editio princeps*; avoir eu quatre ~s, en être à la quatrième vier Auflagen erlebt haben; *fig.* de nouvelle ~ von neuem Datum

éditorial (editorja'l) [éditer] 1. *a.* 5c vom Herausgeber (herrührend). 2. *m* Artikel des Herausgebers.

Edme (ädm *m* = Edmond.

Edmée (ädme *f* Edmu'nda (Na

Edmond (ädmg) *m* Ed'mund (Bn.).
Édom (edo'm) *m bibl.* Ed'om (Beiname Esaus).
Édomites (edomi't, *m/pl. antiq.* Edomi'ter (Völkerschaft in Palästi'na).
édosser (edoße') [dos] *v/t.* ①a die Oberfläche abstechen von (*dal.*).
Édouard (edŭā'r) *m* Ed'uard (Bn.).
édredon (edr^{e}dg') [dtsch Eiderdaunen] *m* 1. (duvet) Eiderdaunen *f/pl.* 2. (couvre-pied) Eiderdaunenkissen *n*, (Deck-)Bett *n*; *fig.* weiches Lager. ‖fähigkeit.)
éducabilité (edütabilite') *f* Bildungs-)
éducable (edüta'bl) [éduquer] *a.* erziehungs-, bildungsfähig.
éducateur (edütatö'r) ⑦f **I** *s.* 1. Erzieher 2. Züchter (mehr gbr. éleveur). **II** *a.* die Erziehung betreffend; Erziehungs...
éducatif (‿ti'f) *a.* ⑦e erziehlich; Erziehungs...
éducation (edütaßjg') [éduquer] *f* 1. Erziehung; maison *f* d'‿ Erziehungsanstalt; ‿ professionnelle Fachbildung. 2. (élevage) Zucht, Züchtung; ‿ des abeilles Bienenzucht; ‿ des vers à soie Seiden-bau *m*, -zucht. 3. (connaissance des usages de la société) gesellschaftliche Bildung; avoir de l'‿ wohlerzogen sein. 4. (dressage) Abrichtung, Dressu'r. — ***Syn.*** (1) éducation Erziehung; instruction Bildung des Geistes; enseignement Unterricht. ‖ment 1.)
éduction † (edükßjg') *f* — échappe-)
éduen (edüg') ⑦c *antiq. a.* u. ♀ *s.* ä'duisch; Ä'duer (Volksstamm in Ga'llien).
Éduige (edüi'g) *f* Edwi'ga, He'dwig (Bn.).
édulcoration (edültorasjg') *f* 1. ⚗ Entsäurung. 2. *phm.* Versüßung.
édulcorer (‿re') [lt. dulcis süß] ①a **I** *v/t.* 1. ⚗ entsäuern. 2. *phm.* versüßen (auch *fig.*); *fig.* manières édulcorées süßliches Wesen. **II s'‿** entsäuert (bisw. *fig.* freundlicher) werden.
édule (edü'l) [lt.] *a.* eßbar.
éduquer F (edüke') [lt. e-ducare auf-ziehen, v. ducĕre = uhd. ziehen] *v/t.* ①m erziehen. ‖sko'tchis).)
Éétès (eetä'ß) *m myth.* Ä'etes (König von)
éfaufiler (efofile') [faufiler] ①a **I** *v/t.* Näherei: ausfasern. **II s'‿** sich ausfasern lassen.
efendi (efgdi' od. efädi') [türt.; vom Grch.] *m* Herr, Efe'ndi (Ehrentitel türkischer Staatsbeamter und Standespersonen).
effaçable (efaßa'bl) *a.* (nach *s.*) auslöschbar, vertilgbar.
effaçage, effacement (efaßa'ʒ, efaßmg') [effacer] *m* Aus-löschen *n*, -streichen *n*, Tilgung *f*; *fig.* Zurückgezogenheit *f*; bescheidenes Zurücktreten.
effacer (efaße') [face] ①k **I** *v/t. a abs.* 1. (biffer, s. ds) aus-, ver-wischen, auskratzen, auslöschen, ausradieren, ausstreichen; ‿ un mot ein Wort ausstreichen; *fig.*: ‿ une dette eine Schuld tilgen; ‿ une faute einen Fehler vergessen machen. 2. *fig.* (surpasser in den Schatten stellen, verdunkeln, übertreffen. 3. *ch.* ‿ la voie die Spur vertreten. 4. ✕ u. F ‿ les épaules die Schultern einziehen, sich schön) geradehalten; ‿ le corps im Tanzen, Fechten usw. den Körper zurücknehmen. **II s'‿** 5. ausgelöscht usw. werden, verbleichen. 6. bescheiden beiseitetreten, zurücktreten (auch *fig.*); *fig.* s'‿ (devant q.) verschwinden (vor j-m); un rôle effacé eine bescheidene (od. untergeordnete) Rolle. 7. *fig.* sich (selbst) in den Schatten stellen. 8. *esc.* den Körper zurücknehmen.
effaceur (efaßö'r) *s.* ⑦g Auslöscher, Tilger.
effaçure (efaßü'r) [effacer] *f* Ausstreichung, Ausgestrichenes *n*.
effaner (efane') [faner] *v/t.* ①a schröpfen (die Blätter abschneiden).
effanures (efanü'r) *f/pl.* Schröpfe *sg.* (das abgeschnittene Getreide usw.).
effarement (efarmg') *m* Bestürzung *f*, Außersichsein *n*.
effarer (efare') [lt. ferus wild] ①a **I** *v/t.* bestürzt machen, außer sich bringen; mine effarée verstörte Miene. **II s'‿** bestürzt werden.
effarouchant (efarußg') *a.* ⑦ 1. scheu machend. 2. F *fig.* abschreckend.
effarouché (efarußе') **I** *s.* Verschenchter; Erschreckter. **II** *a.* prendre des airs ‿s ein erschrecktes Aussehen annehmen.
effaroucher (‿) [faronche^{2}] ①a **I** *v/t.* 1. auf-, ver-scheuchen. 2. (a. *abs.*) scheu machen; F *fig.*: abschrecken; ‿ les pigeons die Kunden verscheuchen. **II s'‿** scheu werden; s'‿ d'un rien (sich) über eine Kleinigkeit erschrecken.
effauchetter ①a, **effaucheter** ①c (efoschäte, efoschte') [fauchet] *v t.* zusammenharken.
effectif (efäktif) [effectuer] **I** *a.* ⑦e (nach *s.*) ☐ 1. (qui existe de fait) wirklich (vorhanden); (positif) tatsächlich; ✱ bar, Effekti'v... 2. *fig.* zuverlässig, F sein Wort haltend. 3. *vl.* amour ‿ (werk-)tätige Liebe. **II** *m* wirklicher Bestand, Effektiv-, Ist-bestand.
effection ✕ ✎ (efäkßjg') [lt.] *f* geome'trische Konstruktion von Aufgaben usw.
effectivité (‿tiwite') *f* wirkliches Vorhandensein.
effectrice ✎ (‿tri'ß) [effecteur] *a/f phls.* cause ‿ = cause efficiente.
effectuation ✎ (‿tüasjg') *f* Ausführung.
effectuer (efäktüe') [lt. ef-ficĕre, -fectum hervor-bringen, v. facĕre tun] *v/t.* ①a (auch *abs.*) ausführen, bewerkstelligen; ‿ un payement eine Zahlung leisten; ‿ une promesse ein Versprechen erfüllen; à ‿ ausführbar. ‖abfälle *m/pl.*)
effélure ⊙ (efelü'r) [fêler] *f* Leder-)
efféminant (efeming') *a.* ⑦ verweichlichend. ‖lichung.)
effémination (‿minasjg') *f* Verweich-)
efféminer (efemine') [lt. femĭna Weib] ①a **I** *v/t.* weibisch machen, verweichlichen; **efféminé**: a) *a.* verweichlicht; weibisch; schlaff; b) *m* Weichling. **II s'‿** weibisch werden. ***Syn.*** s. énerver.
effendi *m* — efendi. ‖ausführend.)
efférent (äfferg') [lt.] *a.* ⑦ *physiol.* her-)
effervescence (äffärwäßßg'ß) [lt. fervere sieden, aufwallen (: uhd. Brunnen, brauen, Winds-braut)] *f* 1. ⚗ Aufbrausen *n* bei starker Gasentwickelung; faire ‿ aufbrausen. 2. *fig.* Aufwallung, Aufregung.
effervescent (äffärwäßßg') *a.* ⑦ aufbrausend, aufwallend; *fig.* leicht erregbar.
effet (efä') [effectuer] *m* 1. (résultat) Wirkung *f*, Ergebnis *n* ‡. 2. (impression) Effe'kt, Eindruck ‡. 3. (sensation) (Knall-)Effekt; phrase *f* à ‿ auf Effekt berechneter Satz. 4. (réalisation, exécution) Ausführung *f*, Verwirklichung *f*; (but) Zweck ‡. 5. **‿s** *pl.* (vêtements) Kleidungsstücke *n pl.*, Sachen *f/pl.*, Gepäck *n*, Effe'kten *pl.*; ✕ ‿s de campement Lagergerätschaften *f/pl.* 6. **‿s** *pl.* (biens) Güter *n/pl.*, Vermögen(sstücke *n/pl.*) *n*, Habe *f*; ‿s mobiliers Mobilia'rvermögen *n*. 7. ❦ Wechsel; ‿ fictif Kellerwechsel; ‿s publics Fonds *pl.*, Staatspapiere *n/pl.* 8. *bill.* ‿ (de queue) Effe't *n*: a) Fassen des Balles an einer Seite; faire de l'‿ Effet geben; ‿ de recul, ‿ à revenir Zurückgehen; b) rundes Leder an der Spitze des Billardqueues. 9. *man.* ‿ (de la main) (Zügel-)Hilfe *f*. 10. ⚙ *mach.* ‿ dynamique mecha'nische Leistung e-r Kraft. 11. ✕ ‿ utile Schießergebnis *n*, Schußwirkung *f*.

Zu 1: ‿ rétroactif rückwirkende Kraft; faire (son) ‿ wirken; c'est l'‿ du hasard das ist ein Werk des Zufalls; F si c'était un ‿ de votre bonté ... wenn Sie die Güte hätten; *prv.* point d'‿ sans cause keine Wirkung ohne Ursache; ⚖ les ‿s civils die bürgerlichen Rechte *n pl.*

Zu 2: ‿s de l'ensemble Gesamteindruck; F faire l'‿ de den Anschein von et. haben; il me fait l'‿ d'un fou er kommt mir vor wie ein Narr.

Zu 4: mettre à ‿ verwirklichen; en venir à l'‿ ou aux ‿s zur Tat schreiten, zur Verwirklichung übergehen; à (ou pour) quel ‿? zu welchem Ende?; à (ou pour) cet ‿ zu diesem Zweck; ✎ à l'‿ de partir um abzureisen; *adv* en ‿ in der Tat, wirklich.
effeuillage (eföjа'ʒ) *m* Abblatten *n*, Ablauben *n*. ‖blätterung, Entlaubung.)
effeuillaison (‿jäßg') [effeuiller] *f* Ent-)
effeuillement (eföjmg') *m* 1. = effeuillaison. 2. Entlaubtsein *n*.
effeuiller (eföje') [feuille] ①a **I** *v/t.* arbre: abblatten; rose, etc.: entblättern. **II s'‿** das Laub verlieren.
effeuilleur (‿jö'r) *s.* ⑦g Abblatter.
effeuillure (eföjü'r) [effeuiller] *f* abgepflückte Blätter *n/pl.*
efficace (efika'ß) [effectuer] **I** *a.* in Prosa nur nach *s.*) ☐ wirksam; *rl.* grâce *f* ‿ wirksame Gnade (*Gra'tia e'ffica.x*). **II** *f* = **efficacité** (efikaßite') *f* Wirkungskraft, Wirksamkeit.
efficient (‿ßjg') [effectuer] *a.* ⑦ (nach *s.*) *phls.* nur in: cause ‿e wirkende Ursache.
effigie (efiʒi') [lt. effigĭes gB., v. fingĕre bilden (: uhd. Teig)] *f* 1. Bildnis *n*; médaille à l'‿ d'un prince .: mit dem Bildnis e-s Fürsten; pendre en ‿ im Bildnisse (od. *in effi'gie*) hängen. 2. *num.* Bild(nis)seite, Ave'rs *m* (— croix 8.
effilage ⊙ (efila'ʒ) *m* Aussasern *n*.
effilé (efile') [fil] **I** *a.* 1. zugespitzt, dünn; *fig.* scharf, spitz; cheval ‿ dünnhalsiges Pferd; chien ‿ überlau'fener Hund. **II** *m* 2. ausgefaserte Franse. 3. Trauertuch *n* mit ausgefaserten Fransen; porter de l'‿ als Zeichen hoher Trauer gefranste Wäsche tragen.
effiler (‿) [fil] ①a **I** *v/t.* 1. ausfasern, ausfädeln (= éfaufiler 1). 2. cheveux: dünner schneiden. 3. *ch.* ‿ les chiens die Hunde matt hetzen. **II s'‿** 4. sich ausfasern. 5. wie eine Franse wehen.
effileur (efilö'r) *s.* s. effilocheur II.

effileuse ⊙ (efilöz') *f* Wolf *m* (Maschine zum Zerreißen der Lumpen).
effilochage ⊙ (efilôschaʃ') *m* Ausfasern *n*, Zerreißen *n* der Lumpen. [faser.]
effiloche ⊙ (efilôsch) [filoche] *f* Seiden-
effilochée ⊙ (efilôsche') *f* Hadern *pl.*, Halbzeug *n*. [chage.]
effilochement ⊙ (...schmã) *m* effilo-
effilocher ⊙ (efilôsche' [filoche] *v.t.* ⊙a Papierfabr.: ausfasern, zu Halbzeug zerkleinern; machine *f* à ~ effileuse.
effilocheur ⊙ (...schör) **I** *m* (auch *n.*: cylindre ~ Ausfaserzylinder. **II** *s.* ⊙g Lumpenzupfer.
effil|ochure ⊙ (efil[ô]schür') [effiler] *f* Weberei: (meist ~s *pl.*) ausgezogene Fäden *m/pl.*
☞ **effiloqu...** s. effiloch...
efflanqué F (eflãkē') *m*: grand ~ lange Hopfenstange (v. großen u. mageren Leuten).
efflanquer (...kē) [flanc] *v.t.* ⊙m **I.** ~ un cheval ein Pferd abtreiben od. abmergeln; **efflanqué** schmächtig, mager; *fig.* kraftlos, ohne Saft und Kraft. **2.** ⊙ dünner feilen.
effleurement (eflörmã') *m* leichtes Ritzen; leichte Berührung; *fig.* oberflächliche Behandlung.
effleurer (eflöre') [fleur¹] *v.t.* ⊙a **1.** † (*sûter les fleurs*) die Blüten abpflücken von (*dat.*); weitS. entblättern. **2.** (toucher légèrement) streifen, leicht berühren; (entamer superficiellement) ritzen, schrammen; ⚒ leicht auflockern; le coup n'a fait que lui ~ la peau der Schuß (oder der Hieb) hat ihn nur gestreift; coup de sabre (de feu) qui ne fait qu'~ la peau Streif-hieb (-schuß); une balle lui a effleuré la peau er hat e-n Streifschuß bekommen. **3.** *fig.* ~ une question eine Frage leicht berühren. **4.** ⊙ Weißgerberei: Häute abnarben.
effleureur (...rör') *a.* ⊙d leicht berührend, wenig Druck hinterlassend.
effleurir (eflörir') : **s'~** *v.i.* ⊙a auswittern; sich beschlagen (v. Mauern usw.).
efflorаison ✲ (äfloräzõ') *f* Aufblühen *n*.
efflorescence (äfloräßãß') *f* **1.** ✲ Aufblühen *n* (auch *fig.*; *poussière cornacée*) zarter, flaumartiger Anflug gewisser Früchte. **2.** ⚗, *min.* Auswittern *n*, salziger Ausschlag; tomber en ~ verwittern. **3.** ✲ glatter Hautausschlag.
efflorescent (...ßã) [lt. flos (*gén.* floris) Blume] *a.* ⊙ **1.** ✲ aufblühend; mit flaumartigem Anfluge bedeckt. **2.** ⚗, *min.* auswitternd.
efflotter ⚓ (eflote') [flotte¹] *v.t.* ⊙a von der Flotte trennen.
effluence (äflüãß') *f phys.* Ausströmen *n*; ~ électrique ausströmende Elektrizität. [strömend.]
effluent (...ã) [effluve] *a.* ⊙ *phys.* aus-
effluve (äflüw) [lt. fluere fließen] *m* **1.** Ausdünstung *f*, Ausströmung *f*; ~ électrique elektrische Ausströmung. **2.** ~s magnétiques magnetisches Fluidum; auch *fig.* geistiges Band zwischen mehreren Personen.
effondrement (efgdrömã') [effondrer] *m* **1.** Einsturz, Sturz; *fig.* Zusammenbruch, Krach. **2.** ⚒ tiefes Umpflügen.
effondrer (efgdre') [fond] ⊙a **I** *v.t.* **1.** einschlagen, einstoßen, eintreten; chemin effondré grundloser (od. ausgefahrener) Weg; ~ un coffre den Boden eines Koffers einstoßen; *fig.* effondré heruntergekommen. **2.** ⚒ tief umpflügen oder umgraben. **3.** † *eaux* (de fûget) ausnehmen (~ vider). **II** *v.i.* u. **s'~** sinken, sich setzen, einstürzen
effondreur ⚒ (efgdrör) *s* ⊙g Umgräber, Umpflüger [faß *m.*]
effondrilles (efgdri') [fond] *f/pl.* Boden-
efforcer (eforße' [forcer] ⊙k: **s'~** de, auch à ... sich anstrengen, sich bemühen, sich zwingen zu ... ***Syn.*** tâcher fest nicht wie s'efforcer, Anstrengung aller Kräfte voraus.
effort (eför') [efforcer] *m* **1.** (en déployant de la force physique) Anstrengung *f*, Kraftäußerung *f*; faire un ~ sich anstrengen (vgl. 2 ‡); il est à bout d'~s er kann nicht weiter. **2.** (en déployant de la force morale) Bemühung *f*, Streben *n*, Versuch *f*. **3.** *fig.* ~ de l'art Meisterstück *n* der Kunst; ~ de génie Meisterwerk *n*. **4.** ~ de l'eau Gewalt *f* des Wassers; ~ de la guerre Wucht *f* des Krieges. **5.** ✲ u. *vét.* Bruch, überschlagene Sehne; se donner un ~ sich verheben, sich e-n Bruch zuziehen. **6.** ⊙ Kraftäußerung *f* einer Maschine.

Zu **2**: ~ d'esprit Aufwand von Geist; faire tous ses ~s pour (*mit inf.*), faire ~ à ... alles aufbieten, zu ..., alle Mittel in Bewegung setzen, um zu ...; s'épuiser en vains ~s sich vergebens abmühen; tous ses ~s tendent à ... all sein Streben geht dahin, zu ...; faire un ~ sur soi-même sich (selbst) überwinden, es über sich gewinnen; faire un ~ ein Opfer bringen; F il a fait un ~, er hat sich sehr angegriffen, er hat etwas draufgehen lassen.
effraction (efrãkßiõ') [lt. ef-fringĕre, -fractum = uhd. auf-brechen] *f* Einbruch *m*; vol *m* avec ~ Einbruchsdiebstahl.
effraie (efrä') [effrayer] *f orn.* Schleiereule (*Strix flammea*).
effrangement (efrãgmã') *m* Ausfransen *n*, Ausgefranstwerden *n*.
effranger (efrãgje') [frange] ⊙d **I** *v.t.* ausfransen. **II** **s'~** ausgefranst werden.
effrayant (efräjã') *a.* ⊙ fürchterlich, schrecklich. — ***Syn.*** s. affreux.
effrayer (efräje') [frayeur] ⊙i **I** *v.t.* erschrecken, in Schrecken setzen. **II** **s'~** de in Schrecken geraten, sich erschrecken über (*acc.*). — ***Syn.*** s. alarmer.
effréné (efrene') [lt. frenum Zaum, Zügel] *a.* (nach *s.*) zügellos, ausgelassen, F außer Rand und Band. [losigkeit *f*.]
effrénement (efrenmã') *m fig.* Zügel-
effritement (efritmã') *m* **1.** ⚒ Aussaugen *n* eines Ackers. **2.** Zerbröckeln *n*.
effriter¹ ⚒ (efrite') [fruit] ⊙a **I** *v.t.* effruiter 2. **II** **s'~** sich erschöpfen.
effriter² (...) [friable] ⊙a **I** *v.t.* bröckelig machen, verwittern. **II** **s'~** zerbröckeln.
effroi (efroa') [effrayer] *m* Entsetzen *n*, Schrecken; causer de l'~ à q. j-m Schrecken einjagen; porter partout l'~ alles in Schrecken setzen; être saisi d'~ in Schrecken geraten; glacé d'~ starr vor Entsetzen. — ***Syn.*** s. alarme.
effronté (efrõte') [front] **I** *a.* (nach *s.*) frech, unverschämt (von Personen und Sachen); F ~ comme un moineau od. comme un page (de cour) dreist wie ein Spatz. **II** *s.* freche Person. — ***Syn.*** s. audacieux u. éhonté. [Ohr frei läßt.]
effrontée (efrõte') *f* Haarlour, die das
effrontément (efrõtemã') [effronté] *adv.* in frecher (od. unverschämter) Weise.
effronterie (efrõtri') [effronté] *f* Frechheit, Unverschämtheit, Unverfrorenheit.
effroyable (efroaja'bl) [effroi] *a.* ⊙ **1.** (affreux, i.bs) entsetzlich, fürchterlich, schrecklich; F visage ~ furchtbar häßlich. **2.** (excessif) außerordentlich, fürchterlich.
effruiter ⚒ (efrüite') [fruit] *v.t.* ⊙a **1.** ebm. ~ un arbre die Früchte von e-m Baume ablesen. **2.** ~ un champ einen Acker erschöpfen.
effusion (äfüzjõ') [lt. ef-fundere, -fusum = uhd. aus-gießen] *f* **1.** Ausguß *m* (Aus-, Ver-gießen *n*); ~ de sang Blutvergießen *n*. **2.** *fig.* ~ (du cœur) Herzensguß *m*; ~ de tendresse überströmende Zärtlichkeit; parler avec ~ (de cœur) aus vollem Herzen reden; s'embrasser avec ~ sich auf das herzlichste umarmen; dans l'~ de sa joie in s-m Freudentaumel. **3.** *phys.* ~ de la lumière Ausströmen *n* des Lichtes
éfourceau (efurßo') [?] *m* Blocklarren für schwere Lasten.
Égades (ega'd) *f/pl.* = Égates.
égaiement (egämã') [égayer] *m* Aufheiterung *f*.
égal (ega'l; *hom.* egale, etc. v. égaler) [lt. aequus gleich] **I** *a.* ⊙e (meist nach *s.*) **1.** (*ant.* différent) gleich, gleichförmig, mäßig, ega'l **1.** **2.** (indifférent) gleichgültig; cela m'est (bien) ~ es ist mir ganz gleich od. einerlei. **3.** (qui ne varie pas) sich gleichbleibend; il est toujours ~ à lui-même er bleibt sich immer gleich. **4.** (uni, de niveau) gleich, eben. **II** *s.* **5.** der, die, das Gleiche; **6.** *adv.* d'~ als Gleicher, als Gleichen; traiter d'~ (à ~) avec q. j-n wie seines gleichen behandeln, mit j-m wie mit seinesgleichen umgehen. **7.** à l'~ de ... ebenso) wie ..., ebenso sehr als ...; gleich dem (der) ...

Zu **1**: ~aux en âge gleichalterig; toutes choses ~es d'ailleurs unter sonst gleichen Umständen, *ceteris paribus*; marcher d'un pas ~ immer denselben Schritt gehen; *fig.* sich gleichbleiben; tenir la balance ~e, faire tout ~ unparteiisch sein, alle Leute gleich behandeln; la partie est ~e die Spieler oder die Kämpfenden sind gleich stark.

Zu **5**: mon ~ meinesgleichen; entre ~aux unter Personen seines Standes, mit seinesgleichen; il n'est pas son ~, en force er kommt ihm an Kräften nicht gleich; marcher l'~ de q. j-m an Rang gleich sein.
égalable (egalà'bl) *a.* j. od. et dem man gleichkommen kann.
égalé (egale' [?] *a. fauc.* gesprenkelt.
également (egalmã') [égal] **I** *adv.* auf gleiche Art oder Weise; eins wie das andere; ebenfalls. **II** *m* ebm. ⚒ Ausgleichsumme *f*.
égaler (egale' [égal] ⊙a **I** *v.t.* **1.** gleichmachen; la mort égale tous les hommes der Tod macht alle Menschen gleich. **2.** ~ q. (qc.) j-m (einer Sache) gleichkommen od. gleich sein; il l'égale

en mérite (en talents) er kommt ihm an Verdiensten (an Talenten) gleich. 3. ~ q. à q. j-n einem andern an die Seite setzen od. gleichstellen. 4. = égaliser 2. II s'~ 5. gleich werden. 6. s'~ à q. sich j-m an die Seite stellen.

égalir ⚙ (egali'r) *v/t.* 2a *hort.* abgleichen; lime *f* à ~ Ausstreichfeile.

égalisation (egalizaßjõ') *f* Ausgleichung.

égaliser (egalize') [égal] 1a I *v/t.* 1. (rendre égal) gleichmachen, gleichmäßig verteilen. 2. (rendre uni) ebenmachen, eb(e)nen. II s'~ gleich werden.

égalissage ⚙ (egalißa'ʒ) *m* 1. Sortieren *n* des Pulvers. 2. *hort.* Ausgleichung *f*.

égalitaire (egalitä'r) I *a.* der Gleichheit zugetan; Gleichheits... II *s.* Anhänger der Lehre von der allgemeinen Gleichheit.

égalité (~te') [égal] *f* 1. (*ant.* différence) Gleichheit, Gleichmäßigkeit; *adv/t* à ~ de prix bei gleichem Preise; sur le pied d'~ auf gleichem Fuße. 2. (uniformité) Gleichförmigkeit; ~ du pouls Gleichmäßigkeit des Pulses. 3. ~ (d'âme ou d'humeur) Gleichmut *m*. 4. du terrain: Ebenheit. 5. Louis-Philippe ♀ Name, den Herzog Ludwig Philipp v. Orleans (guillotiniert 6. Nov. 1793) in der ersten fr. Revolution annahm.

égalure (egalü'r) [égalé] *f* weiße Flecke *m.pl.* auf dem Rücken der Falken.

égard (egä'r) [garder] *m* 1. (gewöhnlich *pl.*, als *sg.* nie Subjekt) Achtung *f* ℓ. 2. (prise en considération) Rücksicht *f*, Betracht ℓ. 3. ehm. Rittergericht *n* des Malteserordens. — *Syn.* ſ. estime.

Zu 1: avoir de grands ~s pour q. j-m Aufmerksamkeiten (od. Achtung) erweisen; plein d'~s rücksichtsvoll; homme sans ~s rücksichtsloser Mensch; manquer d'~s envers q. es an Achtung gegen j-n fehlen lassen; manque *m* d'~s Rücksichtslosigkeit *f*.

Zu 2: sans ~ pour (ou à ohne Rücksicht auf (*acc.*); par ~ pour lui mit (in od. aus) Rücksicht auf ihn, seinetwegen; avoir ~ à qc. et. berücksichtigen, Rücksicht auf et. nehmen; *prpt* eu ~ à in Rücksicht (od. im Hinblick) auf (*acc.*), in Ansehung od. in Anbetracht (*gén.*); eu ~ à ce que ... in Anbetracht daß ...; à l'~ de ... in betreff, betreffs, in Ansehung, hinsichtlich (tous avec le *gén.*); à mon ~ was mich betrifft; à cet ~ in dieser Hinsicht od. Beziehung; à différents ~s, sous divers ~s in mancher Beziehung; à tous (à certains) ~s in jeder (in gewisser) Hinsicht.

égarement (egarmã') *m* 1. Irregehen *n*, Verirrung *f* (a. *fig.*); après un long ~ nach langem Herum|irren; *fig.* ~ d'esprit: a) Geistesver(w)irrung *f*, b) Verrücktheit *f*, Wahnsinn. 2. Ausschweifung *f*, sittliche Verirrung. — *Syn.* délire Wahnsinn aus Überreizung; égarement d'esprit krankhafte Geistesstörung.

égarer (egare') [garer] 1a I *v/t.* 1. (mettre hors du droit chemin) irreleiten, vom rechten Wege abbringen. 2. (mettre hors de la vérité) zu Irrtümern verleiten. 3. (troubler) verwirren; ~ l'esprit den Verstand rauben; avoir l'air égaré ou les yeux égarés verstört aussehen. 4. *fig.* (séduire) verführen. 5. (perdre pour le moment) verlegen; il a égaré ses lunettes er hat seine Brille verlegt, er kann seine Brille nicht finden. 6. *man.* ~ la bouche d'un cheval einem Pferde durch falsche Hilfen das Maul verderben. II s'~ 7. sich verirren; irregehen (a. *fig.*). 8. *fig.* außer sich kommen. 9. verlegt werden; abhanden kommen. — *Syn.* (7) ſ. tromper.

égarrotter (egarote') [garrot] *v/t.* Da *vét.* am Widerriste drücken oder verwunden.

Égates ♀ (ega't) *f/pl.* Ägatische Inseln (an der Westspitze Siziliens, Seesieg der Römer 241 v. Chr.).

égayement † (egäjmã') *m* = égaiement.

égayer (egäje') [gai] 1i I *v/t.* 1. (réjouir) aufheitern, ermuntern, lustig machen. 2. (donner qu'que ornement) angenehmer (od. gefälliger) machen; ~ un appartement e-r Wohnung mehr Licht geben; ~ son deuil die Strenge der Trauer mildern; ✓ ~ un arbre einen Baum lüften, ihm das unnütze Holz abschneiden. II s'~ 3. sich erheitern, lustig werden. 4. s'~ sur le compte (ou aux dépens) de q. sich über j-n lustig machen.

égayoir (egäjwa'r) [aiguayer] *m* Pferdeschwemme *f*.

Egbert (ägbä'r) *m.* E'gbert (bis. König von England, † 839).

Égée (eʒe') *m* 1. *myth.* Ä'geus (Vater des The'seus, König von Athe'n). 2. ♀ mer *f* ~ Ägä'isches Meer.

Eger ♀ (eʒä'r) *f* E'ger *n* (St. in Böhmen).

Égérie (eʒeri') *f* *myth.* Ege'ria (Nymphe, Beraterin des röm. Königs Numa); *fig.* Ratgeberin.

égermage ⚙ (eʒärmä'ʒ) *m* Bierbrauerei: Abkeimen *n* der Gerste.

égermer ⚙ (eʒärme' [germe] *v/t.* Da Gerste abkeimen.

égide (eʒi'd) [grch.] *f* *myth.* Ägi'de (Schild der Athe'ne); *fig.* Schutz *m*, Beschützer *m*.

Égidius (eʒidiü'ß) *m* Ägi'dius (römischer Feldherr, † 464).

égilops ⚕ ✱ (eʒilõ'pß) [grch.] *m* Tränengeschwür *n*.

Éginard (eʒinä'r) *m* = Éginhard.

Égine ♀ (eʒi'n) *f* *antiq.* Ägi'na *n* (Insel mit gleichnamiger Stadt im Saro'nischen Meerbusen).

éginète (eʒinä't) [Égine] *antiq.* *a.* u. ♀ *s.* ägine'tisch; Ägine'te.

Éginhard (eʒinä'r) *m* E'(g)inhard (Biogra'ph und angeblicher Schwiegersohn Karls des Großen, † 840).

Égisthe (eʒi'ßt) *m* *myth.* Ägi'sthos (Sohn des Thye'stes, Buhle der Klytämne'stra; von Ore'stes ermordet).

églantier ♀ (eglãtje') [aiguille] *m* Hunds|rose *f*.

églantine (eglãti'n) [lt. aculĕus Stachel, von acer ipitz (: nhd. Ecke, Ähre)] *f* 1. ♀ wilde Rose; ~ d'or goldene Rose (zweiter Preis bei den Jeux Floraux in Toulouse). 2. Art Likö'r *m*.

église (egli'ſ) [grch. ekklesia Volksversammlung, Kirche, von ek-/kaleō (heraus-)rufen (gb. zu nhd. holen, hallen)] *f* 1. (temple chrétien) Kirche, Gotteshaus *n* ℓ. 2. ♀ (autorité ecclésiastique) geistlicher Stand, Geistlichkeit ℓ. 3. ♀ (toute communion chrétienne) Kirche, Kirchengemeinschaft ℓ. 4. ♀ États *m/pl.* de l'♀ Kirchenstaat *m/sg.* 5. (diocèse) Diöze'se. 6. ⚓ Schornstein|aufsatz *m*, um das Zurückschlagen des Rauches zu verhindern. — *Syn.* église bei Katholiken, temple bei anderen Religionsgemeinschaften und im *st.s.* ganz allgemein.

Zu 1: ~ basse, ~ souterraine Grufttkirche, Kry'pta; ſ. cathédral u. collégial 2; ~ conventuelle Klosterkirche; ~ pontificale Kirche des Heiligen Johannes vom Latera'n in Rom; aller à l'~ in die Kirche gehen; F balayer l'~ die Kirche zuletzt verlassen; F pilier *m* d'~ fleißiger Kirchengänger; *prv.* il est gueux comme un rat d'~ er ist arm wie eine Kirchenmaus.

Zu 2: cour *f* d'♀ geistlicher Gerichtshof; gens *pl.* (homme *m*) d'♀ Geistliche(r); entrer dans l'♀ ou † se faire d'♀ Geistlicher werden.

Zu 3: ♀ catholique (protestante, réformée, anglicane; katho'lische (protesta'ntische, reformierte, anglika'nische) Kirche; ♀ établie Staatskirche; l'♀ militante die streitende Kirche (*Eccle'sia mi'litans*), die Gemeinschaft aller Gläubigen auf Erden; l'♀ souffrante die Seelen der Gläubigen im Fegefeuer; l'♀ triomphante die Seligen im Himmel; en face de l'♀ nach allen kirchlichen Gebräuchen; retrancher de l'♀ exkommunizieren.

églogiste ♈ (eglogi'ßt) *m* Ekl'ogendichter.

églogue ♈ (eglo'g' [W. grch. ek-legō auswählen] *f* Ekl'oge, Hirtengedicht *n*.

Egmont (ägmõ') *m* (niederländische Familie), bis. Lamoral, comte d'~ 1568 in Brüssel enthauptet.

ego (ego') [lt.] *m* das Ich.

égoger (egoʒe') [?] *v/t.* Da Gerberei: Ohren und Schwanz e-s Kalbfelles abschneiden.

égohine, égoïne ⚙ (egoi'n) [écouane] *f* Blatt-, Stoß-säge.

égoïser † (egoize') [lt. ego = nhd. ich] *v/i.* Da selbstsüchtig denken od. handeln; alles auf sich selbst beziehen.

égoïsme (egoi'ßm) [lt. ego] *m* Egoi'smus, Selbstsucht *f*.

égoïste (egoi'ßt) [lt. ego] I *a.* (meist nach *s.*) □ egoi'stisch, selbstsüchtig. II *s.* Egoi'st, Selbstsüchtiger.

égoïstique (egoißti'k) *a.* □ egoi'stisch.

égorgement (egorʒmã') *m* Ermordung *f*; Mord.

égorgeoir (egorʒwa'r) *m* Mördergrube *f*, Räuber-, Raub-nest *n*.

égorger (egorʒe') [gorge] *v/t.* (1) 1. den Hals abschneiden (*dat.*); weitS. erwürgen, töten, umbringen; ~ des bœufs Ochsen schlachten. 2. F *fig.* ~ q.: a) j-n überteuern; b) j-n zugrunde richten.

égorgeur (egorʒö'r) *s.* ⓜg Mörder, Kehlabschneider (auch *fig.*).

égosiller (egosije') [gosier] Da I *v/t.* † = égorger 1. II s'~ sich heiser schreien, F sich abschreien.

Égos-Potamos ♀ (egõ'ßpotamõ'ß) *m* = Égos-Potamos.

égotisme (egoti'ßm) [lt.] *m* Sucht *f*, von sich selbst zu sprechen.

égotiste (egoti'ßt) *s.* Selbstsüchtiger.

égout (egu') [égoutter] *m* 1. (action d'égoutter) Abfluß des Wassers. 2. (eaux qui s'écoulent peu à peu) herabtropfendes Wasser. 3. ~ du toit Dachtraufe *f*. 4. ⚓ Dachfuß (vorspringender Dachteil, auf dem die Rinne ruht). 5. (pente) Gefälle *n* des Daches. 6. (conduit pour l'écoulement des eaux sales) (verdeckter) Kanal, Kloa'ke *f*; le tout à l'~ die (Haus-, Schwemm-) Kanalisation. 7. *fig.* Sammelplatz des Gesindels. 8. ⚗ Filtrierrohr *n*.

égoutier (egutje') [égout] *m* Kloa'ken-ausräumer, Kana'lreiniger.

égouttage, égouttement (egutã'ʒ, egutmã') *m* Abtröpfeln (lassen) *n*.

égoutter (egute') [goutte] ⑪a **I** *v/t.* 1. abtropfen lassen; ⊙ ~ la chandelle die Lichte trocknen lassen. 2. 🍷 trockenlegen. **II** *v/i.* u. **s'~** ablaufen, abtropfen.

égouttoir (egutŏa'r) [égoutter] *m.* 1. ⊙ Abtropf-brett *n*, -bank *f*; Käsefabrikation: Abtropftörbchen *n*; Kochkunst: Durchschlag; *phot.* Trockenständer. 2. ⚒ Wasser-)Abzugsröhre *f*.

Egra (egra') = Eger.

égrain 🍷 (egrē') [grain] *m* Apfel-, Birnen-)Sämling.

☞ **égrain...** s. égren..., égrèn...

égrappage 🍷 (egrapa'ʒ) *m* Abbeeren *n*.

égrapper (~pe') [grappe] *v/t.* ⑨a 1. 🍷 Trauben abbeeren. 2. ⚒ Erze durchwerfen.

égrappoir (egrapŏa'r) *m* 1. 🍷 Raspel *f* zum Traubenabbeeren. 2. ⚒ Scheidesieb *n* zum Durchwerfen der Erze.

égratigner (egratiɲe') [gratter] *v/t.* ⑨a 1. kratzen, (auf)ritzen; *fig.* ~ q. j-n an seiner Eigenliebe verletzen, auf j-n sticheln; *prv.* s'il ne peut mordre, il égratigne beißt er nicht, so kratzt er doch (er sucht auf jede Art zu schaden). 2. 🍷 leicht auflockern. 3. ⊙ Seidenzeug aufrauhen. 4. *peint.* schraffieren; manière égratignée Sgraffi'to *n*, gekratzte Manier.

égratigneur (egratiɲö'r) ⑦g **I** *a.* (gern) kratzend. **II** *s.* ⊙ Bortenwirkerei usw.: Aufkratzer, Auszacker.

égratignoir ⊙ (egratiɲŏa'r) *m* Bortenwirkerei usw.: Aufrauh-, Auszack-eisen *n*.

égratignure (egratiɲü'r) [égratigner] *f* 1. (légère blessure) Kratzwunde, Schramme (auch *fig.*); F ne pouvoir souffrir la moindre ~ sehr empfindlich sein. 2. (cicatrice) Narbe einer Kratzwunde usw.

égravillonner 🍷 (egrawijone') [gravier] *v/t.* ⑨a die Wurzeln eines zu verpflanzenden Baumes von Erde reinigen.

égravoir ⊙ (egrawŏa'r) *m* Spitz-, Aufräum-bohrer des Wallrafettmachers.

égrenage, égrènement 🍷 (egrᵉna'ʒ, egrᵉnma') *m* Auskörnen *n*; Abbeeren *n*.

égrener (egrᵉne') [grain] ⑪d *v/t.* 1. 🍷 auskörnen; abbeeren (= égrapper 1); *prv.* le premier venu est le premier égrené wer zuerst kommt, mahlt zuerst. 2. (tomber en miettes) abbröckeln; *fig.* ~ ses mots seine Worte langsam aussprechen, nach jedem Worte eine kleine Pause machen. 3. ~ son chapelet die Perlen des Rosenkranzes durch die Finger laufen lassen; *fig.* ~ un chapelet d'injures eine Reihe von Beleidigungen ausstoßen. **II** *v/i.* u. **s'~** 4. (tomber en grains) aus-, ab-fallen (von reifen Beeren, von Samen usw.). 5. zerbröckeln.

égreneuse (egrᵉnö'z) *f* Ausförnmaschine für Mais, Baumwolle usw.

égreneur (egrᵉnö'r) *m* 1. 🍷 Ausförnmaschine *f* für Futterkräuter. 2. ⊙ Graviere kunst: Gravierpunzen (mit hervorragenden Punkten oder Linien vorn).

égrillard F (egrija'r) [qui sort des grilles, c.-à-d. des bornes] ⑦ **I** *a.* (nach s.) sehr ausgelassen, zotig. **II** *s.* 🐐 Schalk *m*.

égrilloir ⊙ (egrijŏa'r) [grille] *m* 1. Fischerei: Teichrechen. 2. Müllerei: Wehr *n*.

égrin 🍷 (egrē') *m* = égrain.

égrisage ⊙ (egrija'ʒ) *m* Ab-, Vor-, Grob-schleifen *n* von Diamanten.

égrisé *m* ou **égrisée** *f* ⊙ (egrije') Diamantpulver *n* zum Schleifen und Facettieren der Diamanten.

égriser ⊙ (~) [dtsch. Gries] *v/t.* ⑨a Diamanten, Marmor vorschleifen, abschleifen.

égrisoir ⊙ (egrijŏa'r) *m* Büchse *f* der Diamantschleifer.

égrotant (egrotɑ̃') [lt.] *a.* ⑦ kränklich.

égrugeage (egrüja'ʒ) *m* Zerstampfen *n*.

égrugeoir ⊙ (egrüʒŏa'r) *m* Stampfbüchse *f*, Holzmörser.

égruger (egrüʒe') [gruger] *v/t.* ⑨l zerstoßen, kleinstoßen, schroten; blé égrugé Schrot(korn) *n*.

égrugeure (egrüʒö'r) [égruger] *f* das Zerstoßene, das Feingestoßene.

égueulé P 🐐 (egöle') *s.* loses Maul, P Schandschnauze *f*.

égueulement (egölmɑ̃') *m* 1. Bruch am Halse oder an der Schnauze eines Gefäßes. 2. ✕ ~ d'un canon Abnutzen *n* der Mündung eines Geschützrohrs.

égueuler (egöle') [gueule] ⑪a **I** *v/t.* 1. den Hals (od. die Schnauze) eines Gefäßes abstoßen. 2. ✕ die Kanonenmündung abnutzen. **II s'~** 3. abbrechen. 4. ✕ sich ausschießen (von e-m Geschützrohre). 5. P s'~ de (ou à force de) crier sich heiser schreien.

Égypte ♀ (egi'pt) *f*: l'~ Ägy'pten *n*; 🐐 *fig.* die Welt und ihre Eitelkeiten.

égyptiac (egipsiɑ'k) *a/m* und *m phm.*: (onguent) ~ ägy'ptische Salbe.

égyptien (egipsiɛ̃') ⑦c **I** *a.* 1. ägy'ptisch. **II** ♀ *s.* 2. Ägy'pter. 3. ehm. Zigeuner (jetzt: bohémien). [tie'nne, Blockschrift.]

égyptienne ⊙ (egipsiɛ'n) *f typ.* Egyp-

égyptologie (egiptoloʒi') *f* Ägyptologie' (Kenntnis oder Studium des Ägyptischen).

égyptologique (~ʒi'k) *a.* ägyptolo'gisch.

égyptologue (egiptolo'g) *m* Ägyptolo'g(e).

eh (e; *hom.* et, hé) *int.* ei!, nun!; ~, ~! je nun!; ~ bien!, P ~ ben!: a) bsd. fragend: nun?; b) wohlan!, nun gut!; c) *ch.* hui, faß!; ~ mais! ei, sehen Sie!; ah was!; ~ donc! wohlan!; F na denn! (= hé).

ehanché (egɑ̃sche') *a.* = déhanché.

éhonté (egɔ̃te') [honte] **I** *a.* schamlos. **II** *s.* unverschämter Mensch. — ***Syn.*** impudent, effronté frech in Worten od. im Betragen; éhonté ohne jegliches Schamgefühl. [töpfen, abwipfeln.]

éhoupper (eɔupe') [houppe] *v/t.* ⑨a Bäume

Eider[1] ♀ (ɛdă'r) *m*: l'~ die Eider (Grenzfluß zwischen Holstein und Schleswig).

eider[2] (~) [dtsch.] *m orn.* Eider-ente *f*, -gans *f* (*Somate'ria molli'ssima*).

Eiffel (ɛfɛ'l) *m* fr. Ingenieur, bekannt durch den 300 m hohen eisernen Turm, den er 1889 auf der Pariser Ausstellung erbaut hat: la tour ~ der Eiffelturm; *fig.* toile *f* ~ sehr hohes Bild.

éjaculateur (eʒakülatö'r) *a.* ⑦f *physiol.* ausspritzend; Ausspritzungs...

éjaculation (eʒakülasjɔ̃') *f* 1. Ausspritzung; *physiol.* Samen|ausspritzung. 2. (courte prière) Stoßgebet *n*.

éjaculatoire (~tŏa'r) *a.* = éjaculateur.

éjaculer (eʒakülе') [lt. e-jaculari herauswerfen, von jacĕre werfen] *v/t.* ⑨a ausspritzen, ausstoßen (bsd. *physiol.*).

éjamber ⊙ (eʒɑ̃be') [jambe] *v/t.* ⑨a Tabaksblättern ausrippen (= écôter 1).

éjarrer ⊙ (eʒare') [jarre[2]] *v/t.* ⑨a die Borstenhaare ausrupfen aus (*dat.*).

éjecteur (eʒɛktö'r) **I** *a/m* 1. Auswurfs... **II** *m* 2. ⊙ Eje'ktor. 3. ✕ Patro'nenauswerfer bei Gewehren.

éjection (eʒɛksjɔ̃') [lt. e-jicĕre herauswerfen] *f* 1. Auswerfung. 2. *physiol.* Kot *m*, Extreme'nte *n/pl.* 3. ✕ Auswerfen *n* der Hülsen.

éjointer (eʒwɛ̃te') *v/t.* ⑨a die Flügel stutzen (*dat.*).

élaborant (elaborɑ̃') *a.* ⑦ verarbeitend.

élaborateur (elaboratö'r) *a.* ⑦f zur Verarbeitung dienend.

élaboration (elaborasjɔ̃') *f* Verarbeitung, Ausarbeitung, Herstellung.

élaborer (elaborе') [lt. labor Arbeit] *v/t.* ⑨a verarbeiten, ausarbeiten, herstellen.

élagage 🍷 (elagа'ʒ) [élaguer] *m* 1. (action d'élaguer) Ausschneiden *n* der Zweige; *fig.* Beseitigung *f* des unnützen Beiwerks. 2. (branches coupées) ausgeschnittene Zweige *pl.*

élaguer 🍷 (elage') [ahd. lah Einschnitt] *v/t.* ⑨m 1. ~ un arbre e-n Baum ausschneiden, lichten oder ausästen. 2. *fig.* abkürzen, weglassen. [=ausschneider.]

élagueur 🍷 (elagö'r) *m* Baum putzer, *f*

élaïdine ♁ ⚗ (elaidi'n) [grch.] *f* Elaïdi'n *n* (ein Produkt aus dem Elain).

élaïne ♁ ⚗ (elai'n) [grch.] *f* Elaï'n *n*, Ölstoff *m*.

élaïs ♁ ♀ (elai'ß) [grch.] *m* Ölpalme *f*.

élan[1] (elɑ̃') [élancer] *m* 1. Anlauf, Satz, Sprung; prendre son ~ einen Anlauf nehmen; par ~s ruck-, satz-, sprung-weise, in Sätzen, in Sprüngen. 2. *fig.* (bsd. im *pl.*) plötzliche Erregung, Feuer *n*, Begeisterung *f*; ~ de générosité Anwandlung *f* von Großmut; ~s *pl.* de douleur plötzliche Schmerzensausfälle.

élan[2] (elɑ̃') [dtsch.] *m zo.* Elen(tier) *n*, Elch *m* (*Alces palma'tus*); ~ d'Amérique kana'discher Hirsch, Wapi'ti *n* (*Cervus canade'nsis*). [geschossen.]

élancé (elɑ̃ße') *a.* schlank; hoch auf-

élancement (elɑ̃ßmɑ̃') *m* 1. (action de s'élancer) Losstürzen *n*, Ansturm. 2. ✕ stechender Schmerz. 3. ~s *pl.* de l'âme vers Dieu Aufschwung *sg.* der Seele zu Gott. 4. weits. ~s *pl.* Stoßseufzer *sg.*

élancer (elɑ̃ße') [lancer] ⑪k **I** 🐐 *v/t.* 1. schnellen (a. *fig.*); hervorströmen lassen. **II** *v/i.* 2. stechen, heftig schmerzen; le doigt m'élance ich habe Stiche im Finger. **III s'~** 3. sich stürzen, hervor-, los-brechen (a. *fig.*); s'~ sur q. auf j-n losspringen; s'~ vers q. au galop de son cheval auf j-n losprengen; *fig.* mon âme s'élançait vers Dieu ... schwang sich zu Gott empor. 4. *ch.* vom Lager aufspringen. 5. arbre, etc.: in die Höhe schießen.

élanion ♁ (elanjɔ̃') *m orn.* Gleitaar (*Elanus melano'pterus*). [käfer.]

élaphre ♁ (ela'fr) [grch.] *m ent.* Rasch-

élargir (elarʒi'r) [large] ⑫a **I** *v/t.* 1. (rendre plus large) breiter (od. weiter machen, erweitern (auch *fig.*). 2. mettre hors de prison) in Freiheit (od. auf freien Fuß setzen, freilassen, aus dem Gefängnis entlassen. 3. ✕ ~ les quartiers die Quartiere weiter auseinander legen. **II s'~** 4. sich erweitern, breiter (od. weiter, werden. 5. *fig.* sich (weiter) ausbreiten, seinen geistigen Horizont erweitern. 6. ⚓ das Weite suchen (von Schiffen).

élargissement (elarʒißmã') *m.* 1. Ausweitung *f*, Erweiterung *f*, Verbreiterung *f*. 2. Freilassung *f* aus dem Gefängnisse. 3. † Wohlbehagen *n*.

élargissure ⚙ (elarʒißü'r) [élargir] *f* Näherei: eingesetztes Stück, Keil *m*, Zwickel *m*.

élasmie ✎ (elãßmi') *f zo.* Barte des Wals

élasticité (elãßtißite') *f* Feder-, Schnell-, Spann-kraft, Elastizitä't (auch *fig.*).

élastification (elãßtifikaßiõ') *f* Elastisch-machen *n*.

élastique (elãßti'k) [grch. elastreo umhertreiben] I *a.* (meist nach *s.*) 1. elastisch, federnd; balle *f* ~ Gummiball *m*; force *f* ~ Spring-, Feder-kraft; *fig.* conscience *f* ~ weites Gewissen. II *m* 2. (ressort) Springfeder *f*. 3. (gomme *f*) ~ Gummi|elastikum *n*; engS. Gummizug an Hosenträgern, Schuhwerk usw.

Élatée ♀ (elate') *f antiq.* Elate'a *n* (griechische Stadt in Pho'kis).

élatère ♂ (elatä'r) [grch.] *m* 1. ♀ Springfaden. 2. *ent.* (auch **élater**: elatä'r) Springkäfer.

élatérie ♀ (elateri') [grch.] *f* Springfrucht.

élatérine ♂ ⚗ (elateri'n) *f* Elateri'n *n* (Bitterstoff der Früchte der Eselsgurke).

élatérion ou **elaterium** (elateriõ', ~jo'm) *m* Spring-, Esels-gurke *f* (*Ecba'llium elate'rium*).

élatéromètre ♂ (elateromä'tr) [grch.] *m phys.* Spannungsmesser, Manome'ter (auch *n*).

élavage ⚙ (elawä'ʒ) *m* Papierfabrikation: Haderwäsche *f*.

élavé (elawe') *a.* 1. ausgewaschen. 2. *ch.* falb, aschgrau, blaß (vom Haare der Hunde).

Elbe[1] ♀ (älb) [lt. Albis] *m*: l'~ die Elbe (deutscher Fluß).

Elbe[2] ♀ (älb) [lt. Ilva] *f* E'lba *n* (ital. Insel, Aufenthalt Napoleons 1814—1815).

Elbeuf (älbö'f) [lt.] *m* 1. ♀ fr. St., Seine-Inférieure. 2. ♀ ✱ (Tuch *n* aus) Elbeuf; F feiner Anzug.

Elbois (älboa') *s.* ⑦ Bewohner der Insel Elba.

Elbourz ♀ (älbu'rß) *m* Elburz (Gebirge in Nordpersien).

Elbrouz ♀ (älbrü'ß) *m* E'lbrus (höchster Berg im Kaukasus).

eldorado (äldorado') [span. el dorado das goldene (Land); vgl. doré] *m* Eldora'do *n*, Dora'do *n* (fabelhaftes Goldland, weitS. Land des Überflusses).

éléatique ♂ (eleati't) [lt.] *a.* u. *m phls.* elea'tisch; Anhänger der elea'tischen Schule, Elea't(e) (s. Élée).

éléatisme ♂ (eleatiſ'ßm) *m* elea'tische Philosophie (s. Élée).

Éléazar (eleajä'r) *m* Elea'sar (bsd. biblischer Name).

électeur (elãktö'r) *s.* ⑦f 1. Wahlmann, Wähler; ~ de premier degré Urwähler; carte *f* d'~ Wählerkarte; F grand ~ Hauptwahlmacher. 2. engS. Kurfürst; le Grand ♀ der Große Kurfürst (s. Frédéric-Guillaume).

électif (elãkti'f) *a.* ⑦e auf Wahl begründet; Wahl...; ✎ chambre élective vom Volke gewählte Kammer; roi ~ Wahl(könig); royaume ~ Wahl(königreich) *n*; weitS. ⚗ affinité élective Wahlverwandtschaft; Les Affinités électives „Die Wahlverwandtschaften" (Roman von Goethe).

élection (elãkßiõ') [lt. e-ligĕre, -lectum aus-wählen, v. legĕre sammeln] *f* 1. Wahl, Erwählung; ~ du pape Papstwahl; faire une ~ eine Wahl vornehmen; faire ~ de domicile einen Wohnsitz wählen; à l'époque des ~s zur Wahlzeit; mode *m* d'~ Wahlmodus. 2. *rl.* Auserwählung; ~ à la gloire Prädestination (oder Vorherbestimmung) zur Seligkeit; ~ à la grâce Gnadenwahl; vase *m* (ou vaisseau *m*) d'~ auserwähltes Gefäß (von Gott zu e-m besonderen Zwecke ersehene Person). 3. *phls., zo.* Wahl, Auswahl (*ant.* nécessité). 4. ehm. Steuergericht(sbezirk *m*) *n*. — ***Syn.*** (1) choix geschieht durch einen, élection durch Stimmenmehrheit mehrerer.

électivité (elãktiwite') [électif] *f* Wähl-barkeit.

électorabilité (elãktorabilite') [électeur] *f* Wahlfähigkeit; Fähigkeit, Wähler zu w.

électorable (elãktorä'bl) *a.* wahlfähig.

électoral (elãktora'l) [électeur] *a.* ⑥e (nach *s.*) 1. (qui a rapport aux élections) Wahl...; cens ~ Wahlzensus; circonscription ~e Wahlbezirk *m*; collège ~ Wahlkörper, Wählerschaft *f*; loi ~e Wahlgesetz *n*; lutte ~e Wahlkampf *m*; manifeste ~ Wahl|aufruf; réunion ~e Wahlversammlung. 2. (qui appartient à un électeur d'empire) kurfürstlich; Kur...; prince ~ Kurprinz.

électorat (elãktora') *m* 1. (dignité) Kurwürde *f*. 2. (territoire) Kurfürstentum *n*. 3. (droit d'élire) Wahlrecht *n*.

Électre (elä'ktr) *f antiq.* Ele'ktra (Tochter Agame'mnons).

électrice (elãktri'ß) *f* s. électeur.

électricien (elãktrißiẽ') *m* Elektrote'chniker.

électricisme (~ßi'ßm) *m phys.* Gesamtheit *f* der ele'ktrischen Erscheinungen.

électricité (~ßite') [grch. electron Bernstein, von elector strahlend] *f* 1. *phys.* Elektrizitä't, ele'ktrische Kraft, elektrisches Licht usw.; ~ vitrée (jetzt: ~ positive) Glaselektrizität (positive Elektrizität); ~ résineuse (jetzt: ~ négative) Harz|elektrizität (negative Elektrizität). 2. *fig.* Strömung in der geistigen usw. Welt.

électrification (~fikaßiõ') *f* Ele'ktrisch-machen *n*, -werden *n*.

électrique (~tri'k) *a.* (nach *s.*) 1. *phys.* ele'ktrisch; Elektrizitä'ts..., Elektrisier...; tabouret *m* ~ Isolierschemel. 2. *fig.* elektrisierend, zündend.

électrisable (elãktrißa'bl) *a.* 1. *phys.* elektrisierbar. 2. *fig.* (leicht) zu begeistern.

électrisant (elãktrißã') *a.* ⑦ 1. *phys.* elektrisierend. 2. *fig.* zündend.

électrisation (elãktrißaßiõ') *f phys.* 1. (action) Elektrisierung. 2. (état) Elektrisiert-sein *n*, -werden *n*.

électriser (elãktrise') ⓓa I *v/t.* 1. *phys.* die Elektrizität erzeugen in (*dat.*); ~ q. j-n elektrisieren. 2. *fig.* begeistern. II **s'~** ele'ktrisch werden.

électriseur (~zö'r) I *s.* ⑦g Elektrisierer.

électro... (elãktro...) [grch.] in Zssgn: Ele'ktro..., elektro...

électro-aimant (elãktroẽmã') *m* Ele'ktro-magnet.

électrochimie (~schimi') *f* Ele'ktrochemie.

électrochimique (elãktroschimi'k) *a.* ele'ktroche'misch.

électrocuter (elektrotüte') *v/t.* ⓓa durch Elektrizitä't hinrichten oder töten (a.: **s'~** sich durch Elektrizität töten).

électrocuteur (~tütö'r) *a.* ⑦f: courant ~ tötender ele'ktrischer Strom.

électrocution (~küßiõ') [électro..., exécution] *f* Hinrichtung durch Elektrizitä't.

électrode (elãktro'd) [grch.] *f* Galvanismus: Elektro'de (Pol einer galvanischen Kette).

électrodynamique (elãktrodinami't) *phys.* I *a.* ele'ktrodyna'misch, die Wechselwirkung ele'ktrischer Ströme betreffend. II *f* Ele'ktrodyna'mik (Lehre von der Einwirkung elektrischer Ströme aufeinander).

électrodynamisme (~dinamiſ'ßm) *m phys.* = électricisme.

électrodynamomètre (~dinamomä'tr) *m phys.* Intensitä'tsmesser des ele'ktrischen Stromes.

électrogalvanique (~gälwani't) *a. phys.* ele'ktrogalvanisch.

électrogalvanisme (~gälwaniſ'ßm) *m phys.* Ele'ktrogalvani'smus.

électrogène (elãktroʒä'n) *a.* u. *m* Elektrizitä't erzeugend; Elektrizitätserzeuger.

électrolysable (~lisä'bl) *a. phys.* durch Elektrizitä't zersetzbar.

électrolysation (~lisaßiõ') *f phys.* Zersetzung eines Körpers durch Elektrizitä't.

électrolyse (elãktroli'ſ) *f* Zersetzung durch den ele'ktrischen Strom.

électrolyser (elãktrolise') *v/t.* ⓓa durch den ele'ktrischen Strom zersetzen.

électrolyte ♂ (elãktroli't) *m phys.* durch Elektrizitä't zu zersetzender Körper.

électrolytique (~liti't) *a. phys.* 1. durch den ele'ktrischen Strom zerlegbar. 2. durch Elektrizitä't bewirkt.

électromagnétique (~maŋnjeti't) *a. phys.* ele'ktromagne'tisch.

électromagnétisme (~maŋnjetiſ'ßm) *m phys.* Ele'ktromagneti'smus.

électrométallurgie ⚙ (~metallürʒi') *f* Ele'ktrometallurgie, Galvanopla'stik.

électrométallurgique ⚙ (~ʒi't) *a.* galvanopla'stisch.

électromètre (elãktromä'tr) *phys. m* Elektrome'ter (auch *n*), Elektrizitä'tsmesser.

électrométrie (~metri') *f phys.* Elektrizitä'tsmessung.

électrométrique (~metri't) *a. phys.* elektrome'trisch.

électromoteur (~motö'r) *a.* ⑦f u. *m phys.* Elektrizitä't erregend; Elektromo'tor (durch Elektrizität in Bewegung gesetzte Maschine).

électromotion (~moßiõ') *f* Bewegung durch Elektrizitä't.

électronégatif (~negati'f) *a.* ⑦e *phys.* ele'ktronegati'v, negati'v|elektrisch.

électrophore (elãktrofo'r) *m phys.* Elektrophо'r.

électropositif (~positi'f) *a.* ⑦e *phys.* ele'ktropositi'v, positi'v|elektrisch.

électroscope (elãktroßkо'p) *m* = électromètre.

électroscopie (~kopi') *f* = électrométrie.

électrosémaphore ⚙ (elãktroßemafo'r) *m* ele'ktrisch betriebener Semapho'r.

électrostatique (~ßtati't) *a. phys.* ele'ktrosta'tisch, von Reibungselektrizität erregt.

électrotechnique (~täkni't) *a.* ele'ktrote'chnisch.

électrothérapie (~terapi') *f* Heilen *n* durch Elektrizitä't.

électrotype ⚙ (elãktroti'p) *m* galvanopla'stische Platte.

électrotypie ⚙ (~tipi') [grch.] *f* galvanopla'stische Vervielfältigung.

électrum ♂ (elãktro'm) [lt., vom grch.] *m* Ele'ktrum *n* (bernsteinfarbene Metallmischung aus Gold und Silber).

électuaire ♂ (elãktuä'r) [lt. elect(u)arium gB., von grch. (ek-)leicho = nhd. lecken] *m phm.* Elektua'r *n*, Latwe'rge *f* (teigförmige Arznei).

Élée ♀ (ele') *f antiq.* E'lea *n* (griechische Stadt); *phls.* école *f* d'~ elea'tische Schule (von Xeno'phanes gestiftet, 540–460 v. Chr.).

élégamment (elegamã') [élégant] *adv.* auf feine (oder zierliche) Weise.

élégance (elegãß) *f* **1.** (grâce, f. de) Feinheit, Zierlichkeit, Elega'nz. **2.** *peint.* Anmut in den Formen. **3.** ✂ Einfachheit und Durchsichtigkeit eines Beweises.

élégant (elegã') [élection] (7) **I** *a.* **1.** fein, zierlich, schick, elega'nt. **2.** ✂ einfach und leicht aufzufassen. **II** *s.* Modeherr *m* (~e *f* Modedame); *mv.p.* Stutzer.

élégiaque (elegjak') **I** *a.* (nach *s.*) ele'gisch; Klage...; *mét.* vers *m/pl.* ~s Di'stichen *n/pl.* (Hexa'meter u. Penta'meter abwechselnd). **II** *s.* ele'gischer Dichter, Ele'giker.

élégie (elegi') [lt. grch. o wehe!, klagen] *f* **1.** *mét.* Elegie' (Gedicht in Di'stichen). **2.** Elegie, Klagegedicht *n*; weitS. *co.* Klagelied *n*.

élégir ⚙ (elegi'r) [léger] *v/t.* (2) a Balken enden durch ausgeschnittene Verzierungen verdünnen.

élément (elemã') [lt. elementum] *m* **1.** (corps simple) Eleme'nt *n*; les (quatre) ~s die (vier) Eleme'nte (Feuer, Wasser, Luft und Erde); die Naturkräfte *f/pl.* **2.** (milieu dans lequel un être est fait pour vivre) Lebenselement *n*; *fig.* être dans son ~ in seinem Elemente sein; être hors de son ~ sich unbehaglich fühlen; c'est son ~ das ist sein Lieblingsfach. **3.** ⚗ Element *n*, Grund-, Urstoff, einfacher Körper (der nicht weiter zerlegt werden kann). **4.** (ce qui entre en composition de) Element *n*, wesentlicher Bestandteil. **5.** *phys.* Plattenpaar(e *pl.*) *n* der Volta'schen Säule. **6.** ~s *pl.* (notions préliminaires) Anfangsgründe, Urbegriffe; il en est encore aux (premiers) ~s er ist noch bei den Anfangsgründen; n'avoir pas les premiers ~s d'une science von einer Wissenschaft durchaus nichts verstehen. **7.** 𝅘𝅥𝅮 ~s musicaux Noten *f/pl.*

élémentaire (elemãtä'r) *a.* (nach *s.*) **1.** (qui constitue un élément) uranfänglich, elementa'r; ⚗ molécules ~s unzerlegbare Moleku'le *n/pl.*; F c'est ~ das weiß jedes Kind. **2.** (qui renferme les éléments d'une science) Elementa'r..., Anfangs..., Vor...; classes *f/pl.* ~s die untersten Klassen. **3.** (fondamental) hauptsächlich, wesentlich; Grund...

élémi ❦ (elemi') [ar.] *m* Ele'mi(harz) *n*.

élémosinaire (elemosinä'r) [lt.] *a.* Almosen...

Éléonore (eleonɔ'r) *f* Eleono're (Vn.).

éléphant (elefã') [grch. elephas gB.] *m* **1.** *zo.* Elefa'nt; F *fig.* faire d'une mouche un ~ aus einer Mücke einen Elefanten m. **2.** F ✎ ungeschlachte, dicke Person. **3.** P Kuppler. **4.** ❦ ✎ (auch *a.*: papier) ~ Elefant (*a. n*) (Papier v. großem Formate).

éléphante ✎ (elefã't) *f* weiblicher Elefa'nt.

éléphanteau (elefãto') [*dim.* v. éléphant] *m zo.* junger Elefa'nt.

éléphantia|si)que ⚕ (elefãtjasi'k, -tja't) *a.* u. *s.* **1.** ✱ an Elefanti'asis Leidender; der Elefantiasis ähnlich. **2.** ungeheuer(lich).

éléphantiasis ⚕ ✱ (elefãtjasi'ß) [éléphant] *f* Elefanti'asis (schuppiger Ausschlag; auch Anschwellung der Hände und Füße).

éléphantin[1] (elefãtẽ') [éléphant] **I** *a.* ⑦ **1.** *zo.* elefa'nten|artig; Elefa'nten... **2.** ✎ elfenbeinern. **II** ~s *m/pl. zo.* elefantenartige Säugetiere *n/pl.*

éléphantin[2] (elefãtẽ') [Éléphantine] *a.* u. *s.* (7), bis. (rois) ~s *pl.* ägyptische Könige aus Elephanti'ne.

Éléphantine ♀ (elefãti'n) *f* Elephanti'ne (Insel im Nil).

éléphantique (elefãti't) *a.* **1.** *zo.* elefa'nten|artig. **2.** ✱ = éléphantiasique 1.

éleusinien (elösinjẽ') [Éleusis] *a.* und ♀ *s.* (7) De eleusi'nisch; Bewohner von Eleu'sis.

éleusinies (elösini') [Éleusis] *f/pl. antiq.* Eleusi'nien *pl.*, Eleusi'nische Myste'rien *n/pl.* oder Feste *n/pl.*, zu Ehren der Göttin Deme'ter in Eleu'sis gefeiert.

Éleusis ♀ (elöß') *m antiq.* Eleu'sis *n* (Stadt in A'ttika; jetzt: Levsi'na).

éleuthéries (elötëri') [grch.] *f/pl. antiq.* Eleuthe'rien *pl.* (Freiheitsfest, alle fünf Jahre zu Platä'ä gefeiert).

élevable (älwa'bl, el-) [élever] *a.* erziehbar.

élevage (~wa'ʒ) *m* Zucht *f*, Züchtung *f* der Haustiere; ~ des chevaux (des moutons) Pferde- (Schaf-)zucht *f*; centre *m* d'~ Hauptzuchtort.

élévateur (elewatö'r) [élever] *a/m* und *m* **1.** *an.* (muscle) ~ Aufhebemuskel, Aufheber. **2.** ⊙ ⚓ (appareil) ~ Hebezeug *n*.

élévation (elewaßjõ') *f* **1.** (action de rendre plus haut) Erhöhung, Erhebung; ~ de voix Stimmhebung; 𝅘𝅥𝅮 ~ (de la main) Aufheben *n* der Hand beim Taktschlagen; katholische *rl.* ~ (de l'hostie) Erhebung der Ho'stie; *fig.*: ~ du style Schwung *m* des Stils; ~ de l'âme Erhebung der Seele zu Gott. **2.** (action d'élever en dignité) Erhebung zu Würden usw.; Emporkommen *n* durch Glücksumstände (*ant.* chute). **3.** (augmentation, hausse) Steigen *n*, Aufsteigung; ~ du pouls Beschleunigung des Pulses; ~ des prix Hochgehen *n* der Preise. **4.** ✂ ~ à une puissance Potenzierung; ~ à la dixième puissance Erhebung in die zehnte Pote'nz. **5.** (distance en hauteur) Höhe, Erhöhung. **6.** (éminence, terrain élevé) Anhöhe, Hügel *m*. **7.** *fig.* (noblesse morale) Erhabenheit, Geistesgröße; ~ d'âme ou de sentiments Adel *m* der Gesinnung, hoher Sinn. **8.** (dignité) hohe Stellung. **9.** △, ✂ Aufriß *m*; ~ du devant Vorderansicht; ~ longitudinale Seitenansicht. **10.** *ast.* angle *m* d'~ Höhenwinkel; ~ d'une étoile Höhe e-s Sterns; ~ du pôle Polhöhe. — ***Syn.*** man gibt einem Gegenstande élévation, der nicht genug hauteur hat.

élévatoire ⊙ (~twa'r) *a.* = élévateur 2.

élève (elä'w) [élever] **I** *s.* **1.** (qui reçoit les leçons d'un maître) Zögling, Schüler; ~ des cours préparatoires Präpara'nd; ~s *m/pl.* de Mars Marsschüler (Zöglinge einer Soldatenschule zur Zeit der großen Revolution); faire de bons ~s gute Schüler bilden. **2.** *m* 🐓: **a** (animal) junges Zuchttier; **b** (plante) Sämling, Pflänzling, bis. von neuen Pflanzensorten. **II** *f* **3.** = élevage. **4.** 🐓 Nachwuchs *m* aus Samen gezogener Pflanzen. — ***Syn.*** (1) s. disciple und écolier.

élevé (älwe', el-) *m* **1.** F c'est un mal ~ der ist schlecht erzogen. **2.** Tanzkunst: Strecken *n* der (gebogenen) Knie.

élever älwe', el-) [lever](2 d) **I** *v/t.* **1.** *ant.* baisser, mettre plus bas) erheben, auf-, empor-heben, erhöhen, höher setzen oder stellen ↕. **2.** *fig.* (porter à un haut rang) zu Rang, Würden usw. erheben ↕. **3.** *fig.* ~ des doutes Zweifel erheben; ~ des difficultés Schwierigkeiten verursachen; ~ des scrupules dans l'esprit de q. j-m Zweifel erregen. **4.** (augmenter) steigern, erhöhen; ~ le prix den Preis erhöhen; d'un prix trop élevé zu teuer; température élevée hohe Temperatu'r; pouls élevé beschleunigter Puls. **5.** 𝅘𝅥𝅮 ~ le ton d'un morceau ein Musikstück in eine höhere Tonart umsetzen. **6.** ✂ ~ un nombre au carré, etc. eine Zahl in die zweite Pote'nz (oder zum Quadra't) usw. erheben; ~ une perpendiculaire ein Lot errichten, eine Sent rechte ziehen. **7.** (construire) erbauen, aufführen, errichten; ~ un monument ein Denkmal errichten; *fig.* s. autel **8.** (nourrir) großziehen, aufziehen; ~ au biberon aufpäppeln. **9.** (donner de l'éducation) erziehen; un enfant bien élevé ein wohlerzogenes Kind; un homme bien élevé ein gebildeter Mann **10.** ⚔ *artill.* elevieren, ein Geschütz richten. **II s'~** **11.** (aller de bas en haut) sich erheben, aufsteigen; s'~ en l'air in die Luft (oder in die Höhe) steigen; auffliegen; s'~ par terrasses stufenförmig aufsteigen; le temps s'élève das Wetter klärt sich auf. **12.** s'~ contre q.: **a** sich gegen j-n erheben, gegen j-n auftreten, sich wider j-n erklären; **b** *bibl.* j-n anklagen, gegen j-n zeugen. **13.** *fig.* (monter) emporkommen; s'~ à la connaissance de Dieu sich zur Erkenntnis Gottes aufschwingen; ne pouvoir s'~ à qc. et. nicht begreifen können; s'~ au-dessus des passions humaines über menschliche Leidenschaften erhaben sein. **14.** (s'enorgueillir) erhöht (oder stolz) werden; s'~ au-dessus de q. sich über j-n überheben; celui qui s'élève sera abaissé wer sich selbst erhöht, soll erniedrigt werden. **15.** s'~ à ... sich belaufen auf. **16.** ton, voix: stärker werden; température: steigen. **17.** ✱ ausschlagen; sa peau s'élève seine Haut bedeckt sich mit Hitzpocken. **18.** animaux, etc.: sich auf(od. groß-)ziehen lassen, (auf)erzogen werden. **19.** ⚓ in die hohe See stechen. **III** *v/imp.* il s'élève es erhebt sich; il s'éleva un bruit (une tempête, une dispute) es erhob sich ein Geräusch (ein Sturm, ein Streit); des doutes s'élevèrent es entstanden Zweifel; il s'élève des opinions es tauchen Ideen auf.

Syn. lever aufheben; élever höher heben als anderes; soulever mit Mühe ein wenig heben; vgl. a. hausser.

Zu 1: ce mur est trop bas, il faut l'~ encore d'un mètre ... die muß um ein(en) Meter erhöht (oder höher gemacht) werden; ~ un tableau ein Gemälde höher hängen; le vent élève la poussière ... hebt den Staub; le soleil élève les vapeurs ... zieht die Dämpfe nach oben oder in die Höhe; un lieu élevé ein hoch gelegener Ort; ~ la voix die Stimme heben; *fig.* die Stimme erheben, unbefugt mitsprechen; *fig.*: ~ son âme à (ou vers) Dieu s-e Seele zu Gott erheben; ~ son style s-m Stile mehr Schwung geben; style élevé gehobene (od. edle) Schreibweise

Zu 2: le prince éleva son favori aux plus grands honneurs ... hob den Günstling zu den höchsten Ehrenstellen; ~ haut la fortune de q. j-n zu hoher Stellung befördern; ~ q. en un rang j-n zu einer Stellung erheben; ~ q. jusqu'aux nues j-n bis in den Himmel (oder in die Wolken) erheben.

éleveur (elöwö'r, el~) *s.* ⑦g Viehzüchter.

élevure ✱ (~wü'r) [élever] *f* Ausschlag *m*, Hitz=pickel *m*, =bläschen *n*.

elfe (älf) [dtsch] *m myth.* Elf.

elfine (älfi'n) *f myth.* Elfe.

Élide ♀ (eli'd) [Élis] *f antiq.*: l'~ Elis *n* (Landschaft im Peloponnes).

élider (elide') [lt. e-lidĕre heraus-stoßen] *v/t.* ①a *gr.* elidieren (einen Buchstaben ausstoßen; vgl. élision).

Élie (eli') *m* Eli'as (jüdischer Prophet).

Élien (eliē') *m* Älia'n(us) (griechischer Geschichtschreiber, 3. sæ. nach Chr.).

éligibilité (eligibilite') *f* Wählbarkeit, passi'ves Wahlrecht.

éligible (eligi'bl) [élire] **I** *a.* wahlfähig, wählbar. **II** *m* wählbarer Bürger.

élimer (elime') [lime] ①a *v/t.* (auch **s'~** sich) abnutzen, abtragen (auch *fig.*).

éliminateur (eliminatö'r) *a.* ⑦f weg=schaffend, ausstoßend.

élimination (eliminaßiō') *f* Wegschaffung (a. ✕ der Unbekannten aus einer Gleichung), Ausscheidung, Ausstoßung; ✕ Elimination. [ausscheidend; Ausscheidungs...]

éliminatoire (eliminatoa'r) [éliminer] *a.* f

éliminer (elimine') [lt. limen Schwelle (eig.: über die Schwelle bringen)] ①a **I** *v/t.* (auch *abs.*) wegschaffen, ausstoßen, ausschalten; ✕ ~ (une inconnue) eine unbekannte Größe wegschaffen oder eliminieren. **II s'~** weggeschafft werden.

élingue ⚓ (elē'g) [engl. sling] *f* (Seil=) Schlinge (Seil mit doppelter Schlinge).

élinguer ⚓ (elēge') [élingue] *v/t.* ①m eine Schlinge schlagen um (*acc.*).

Élinor (elinö'r) *f* = Éléonore.

élire (eli'r) [lt. e-ligĕre auswählen, von legĕre sammeln] *v/t.* ⑨x **1.** (er)wählen durch Abstimmen; ~ q. roi j-n zum Könige wählen; ~ q. à la majorité (ou à la pluralité) des voix j-n durch Stimmenmehrheit wählen; ~ au sort durchs Los wählen. **2.** auswählen, aussuchen; ⚖ ~ domicile einen (bleibenden) Wohnsitz wählen. — *Syn.* ſ. choisir.

Élis ♀ (eli'ß) [grch.] *f antiq.* Elis *n* (Hauptstadt der gleichnamigen griechischen Landschaft).

Élisa(beth) (elisabä't, elisa') *f* Eli'sabeth, Elsbeth, Eli'sa (Bn.).

élisant (elisā') *a.* u. *s.* ⑦ (qui concourt à une élection) wählend; (chargé d'élire) wahlberechtigt; (cardinaux) ~s *pl.* Wähler (die drei Kardinäle, die mit der Papstwahl beauftragt werden, wenn das Konklave sich nicht einigt); (religieuse) ~e stimmberechtigte Nonne im Kloster von Go'lgatha.

Élise (eli'z) *f* Eli'se (Bn.).

Élisée (elise') *m bibl.* Eli'sa (Prophet).

élision (elisiō') *f gr.* Elisio'n (Ausstoßung von Buchstaben; im Französischen bsd. der Vokale a, e, i, zB. l'âme, anstatt la âme).

élite (eli't) [élire] *f* das Auserlesene, Kern *m*, Auswahl; âmes *f/pl.* d'~ auserwählte Seelen; marchandises *f/pl.* d'~ auserlesene Waren; ~ de la noblesse Blüte des Adels; troupes *f/pl.* d'~ Kerntruppen.

élixir (elikßi'r) [ar. el-iksîr Stein d. Weisen] *m* Elixier *n*; ~ de longévité od. de longue vie Lebenselixier *n*.

elle (äl) [lt. illa jene] *pr/p. f* der 3. Person (*pl.* ~s) sie; à ~s trois sie drei zusammen.

ellébore ♀ (älleböa'r) [grch.] *m* Nieswurz *f* (*Helle'borus*); ſ avoir besoin (de quelques grains) d'~ nicht richtig im Oberstübchen sein. [wurzlartige Pflanzen).]

elléboré ♀ (ällebore') *a.* u. **~es** *f/pl.* nies=

elléborine ⚗ (älleborī'n) *f* Helleborei'n *n*.

elléborisé (älleborize') [ellébore] *a.* mit Nieswurz zubereitet.

ellipse (älli'pß) [W. grch. leipein lassen; sich entfernen] *f* Elli'pse: **1.** *gr. u. rhet.* Auslassung von Worten. **2.** 𝅘𝅥𝅮 Auslassung e-s von den Regeln der Harmonie verlangten Akkordes. **3.** ✕ einer der Schrägschnitte durch einen (geraden) Kegel.

ellipser (älliße') *v/t.* ①a auslassen.

ellipsographe (älliß̣ogrä'f) [grch.] *m* Ellipsogra'ph (Instrument zum Zeichnen von Elli'psen).

ellipsoïdal ✕ (~ida'l) *a.* ⑥c ellipsoi'disch.

ellipsoïde ✕ (~i'd) [grch.] **I** *a.* (von) elli'ptisch(er Form). **II** *m* Ellipsoi'd *n*. **III** *f* Ellipsoi'de (der Elli'pse ähnliche Kurve).

ellipticité (älliptißite') *f* **1.** *gr.* elli'ptische Beschaffenheit. **2.** ✕ Elliptizitä't, Elli'psengestalt. [elli'ptisch.]

elliptique (älliptik') [grch.] *a.* (nach *s.*) □l

Elme (älm) ſ. Saint-Elme.

Elmire (älmi'r) *f* Elmi'ra (Bn.).

élocher † (elosche') [lt. locus Ort] *v/t.* ①a tüchtig rütteln od. schütteln.

élocution (elokūßiō') [éloquent] *f* Ausdrucksweise, Vortrag *m*; ~ aisée große Beredsamkeit, Redefertigkeit.

éloge (elo'g) [W. grch. logos das Reden] *m* **1.** Lobrede *f*; ~ (académique) Lobrede *f* auf einen Akade'miker, meist von seinem Nachfolger gehalten; ~ funèbre Leichenrede *f*; ~ historique kunstgerechte Lobrede auf eine geschichtliche Persönlichkeit. **2.** weitS. Lobeserhebung *f*, Elo'ge *f* (*ant.* reproche); donner des ~s à q. j-m Lobsprüche erteilen; prodiguer des ~s à q. j-n mit Lob überhäufen; faire l'~ de q. j-n loben; Érasme a fait l'~ de la folie ... hat eine Lobrede auf die Torheit geschrieben; cela fait son ~ das spricht für ihn.

élogier ✎ (eloǧie') [lt.] *v/t.* ①a. loben.

élogieux (eloǧiö') [éloge] *a.* ①d lobend, lobredneriſch. [risch(er Schriftsteller).]

élogiste ✎ (eloǧi'ßt) *a.* und *s.* lobredne=

Élohim (eloi'm) [hebr. (*pl.* v. Eloah Gott)] *m bibl.* Elohi'm: a) Gott, b) die (fremden) Götter, c) die Engel.

Éloi, auch: **Éloy** (elōa') *m*, bsd. saint ~ Sankt Eli'gius (Heiliger, † 659).

éloigné (elōañje') **1.** *p/p.* von éloigner (ſ. dss). **2.** *a.* cause ~e entfernte Ursache; ils sont parents ~s sie sind weitläufig verwandt; pays ~s ferne Länder *n/pl.*; postérité ~e ferne Nachwelt; remettre à un temps ~ weit hinausschieben. **3.** † *advt* bien ~ que weit entfernt davon, daß (jetzt: bien loin que).

éloignement (elōañjma') *m* **1.** (action de s'éloigner) Entfernung *f*, Entfernen *n*. **2.** (état de ce qui est loin) Entferntsein *n*; (absence) Abwesenheit *f*; *rl.* Entfremdung *f* von Gott. **3.** (distance d'un lieu à un autre) Entfernung *f*, Abstand; engS. Hintergrund; dans l'~, auch: en ~ in der Ferne. **4.** ✎ (retardement) Verzögerung *f*. **5.** (antipathie) Abneigung *f*, Widerwille (pour gegen *acc.*).

éloigner (elōañje') [loin] ①a **I** *v/t.* **1.** (mettre loin) entfernen, fernhalten, wegstellen; *fig.* (rejeter) verwerfen, beseitigen ſ. **2.** (retarder, différer) aufschieben, verschieben, verzögern. **3.** (ôter l'affection) entfremden, abwendig (oder abtrünnig) machen. **II s'~ 4.** s'~ (beaucoup) sich (weit) entfernen; s'~ en courant weglaufen; s'~ à la hâte hinweg eilen. **5.** *fig.* s'~ de abweichen von (*dat.*), vernachlässigen; s'~ du sujet von ſ-m Gegenstande abkommen; abschweifen; s'~ du respect qu'on doit à q. die j-m schuldige Achtung aus den Augen setzen. **6.** ne pas s'~ de qc. e-r Sache (*dat.* nicht abgeneigt sein. **7.** (être différent) verschieden sein. **8.** *peint.* zurücktreten. — *Syn.* (1) ſ. écarter.

Zu 1: éloignez cette chaise du feu rücken Sie diesen Stuhl vom Feuer weg; éloignez de vous ces tristes idées schlagen Sie sich diese traurigen Gedanken aus dem Sinne; que Dieu éloigne de nous ce malheur Gott wende dies Unglück von uns ab; *fig.*: être bien éloigné in weitem Felde liegen; être bien éloigné de (*inf.*) weit (davon) entfernt sein zu ...; ſ être éloigné de son compte sich verrechnen; ils sont bien éloignés de compte sie sind bei weitem nicht einig; ihre Rechnungen stimmen durchaus nicht miteinander.

élongation (elōgagaßiō') [W. lt. longus lang] *f* **1.** *ast.* Winkel|abstand *m* eines Plane'ten von der Sonne, e-s Planeten von e-m andern. **2.** ✱ Gelenkbandverzerrung.

élonger ⚓ (elōǧe') [W. lt. longus lang] *v/t.* ①l **1.** ausstrecken. **2.** ~ un vaisseau (auch als *v/i.*: ~ près d'un vaisseau) bei e-m Schiffe anlegen, sich Seite an Seite an ein Schiff legen. [quent (ſ. dss).]

éloquemment (elokamā') *adv.* von élo=

éloquence (~kā'ß) *f* Beredsamkeit; ~ du barreau gerichtliche Beredsamkeit; ~ de la chaire Kanzelberedsamkeit; ~ de la tribune parlamenta'rische Beredsamkeit; *fig.* les faits ont leur ~ die Tatsachen sprechen deutlich genug.

éloquent (~kā') [lt. e-loquor heraus-sagen] *a.* ⑦ **1.** beredt. **2.** *fig.* (von Sachen) ausdrucksvoll, bedeutsam; *prv.* rien de plus ~ que l'argent comptant bar Geld lacht. — *Syn.* (1) ſ. disert. [(dänische Stadt).]

Elseneur ♀ (älßenö'r) *m* Helsingör *n*

élu (elü') [élire] **I** *p/p.* von élire (ſ. dss). **II** *s.* Gewählter, Erwählter; *rl.* Auserwählter; ſ. appelé 1.

élucidable (elüßidä'bl) *a.* aufklärbar.

élucidation (elüßidaßiō') *f* Aufklärung, Erläuterung.

élucider (elüßide') [lt. lucĭdus lichtvoll, v. lux = nhd. Licht] *v/t.* ①a aufklären, deutlichmachen, erläutern.

élucubration (elükübraßiō') *f* (meist im *pl.* u. *iro.*) geistige Nacht|arbeit (u. deren Frucht).

élucubrer (elükübre') [lt. lucubrāre bei Licht arbeiten, v. lux] *v/t.* ①a mühsam ausarbeiten.

éludable (elüdä'bl) *a.*: loi *f* ~ Gesetz, das umgangen werden kann.

éluder (elüde') [lt. ludĕre spielen] Ⓓa I *v/t.*: ~ une question einer Frage listig ausweichen; ~ une loi ein Gesetz umgehen. II s'~ sich umgehen lassen.

éludorique (elüdori'k) [grch.] *a.*: peinture *f* ~ Ölwasser(miniatur)malerei.

élusif (~si'f) [lt.] *a.* Ⓓe ausweichend.

Élysée (elize') [grch.] I *m* 1. *myth.* Ely'sium *n* (Wohnsitz der Seligen, bid. bei den alten Griechen); *fig.* Paradie's *n*. 2. (palais *m* de) l'~ der Elyseepalast (Wohnung des Präsidenten der franz. Republik in Paris). II *a.* 3. *myth.* les champs *m pl.* ~s s. élysées. 4. les Champs-~s die Elysäischen Felder *n/pl.* in Paris.

élyséen, élysien (elizeë', ~zië') *a.* Ⓓe *myth.* elysä'isch, ely'sisch; les champs Élysiens die elys(ä)ischen Gefilde *n/pl.* (Wohnsitz der Seligen); ombres élysées nes Schatten *m/pl.* des Ely'siums.

élytre ⚒ (eli'tr) [grch.] *m ent.* Flügel(=decke *f*).

Elzévir (älzewi'r) *m* 1. E'lzevir (holl. Buchdruckerfamilie, 16. u. 17. sæc.). 2. ♀ E'lzevirausgabe *f* (bei den Elzevirs gedrucktes Buch).

elzévirien (~wirië') *a.* Ⓓe E'lzevir...; format ~ Elzevirformat *n* (kleines Format, bsd. in-12).

émaciation ✱ (emaßi'aßjo') *f* Abzehrung.

émacié ✱ (~ßje') [lt. macer = nhd. mager] *a.* abgezehrt.

émail (ema'j) [it. smalto = dtsch Schmelz] *m* Ⓓe 1. Schmelz(glas *n*), Email *n*; Glasu'r *f* des Porzellans; émaux *pl.*, ouvrages *m pl.* d'~ Emailwaren *f/pl.* 2. (peinture sur émail) Schmelz=arbeit *f*, =malerei *f*. 3. ~ des dents Glasur *f* (*fig.* blendend weiße Farbe) der Zähne. 4. *fig.* (diversité des couleurs) Schmelz der Blumen usw.; Farbenpracht *f*. 5. ⛨ émaux *pl.* Farben *f/pl.* der Metalle.

émaillage ⚙ (emaja'ʒ) *m* Emaillieren *n*.

émailler (emaje') [émail] Ⓓa I *v/t.* 1. ⚙ emaillieren, mit Schmelz belegen oder überziehen; glasieren. 2. *fig.* bunt durchwi'rken; émaillé de fleurs mit Blumen geschmückt oder besät. II s'~ *fig.* sich mit Schmelz bedecken.

émaillerie ⚙ (emajri') [émailler] *f* Emaillier=arbeit, =kunst. [arbeiter.]

émailleur ⚙ (emajö'r) *s.* Ⓓg Schmelz=

émaillure (emajü'r) [émailler] *f* 1. (art d'émailler) Kunst, in Schmelz zu arbeiten. 2. (ouvrage de l'émailleur) Schmelz=arbeit, =werk *n*.

émanation (emanaßjo') *f* Emanation: a) Ausströmen *n*, Ausdünstung, Ausfluß *m* (a. *fig.*); b) *rl.* Ausgehen *n* des Sohnes und Heiligen Geistes vom Vater (Dogma der Dreieinigkeit).

émancipateur (emãßipatö'r) Ⓞf I *s.* Befreier. II *a.* befreiend, emanzipierend.

émancipation (emãßipaßjo') *f* 1. ⚖ Mündigsprechung, Volljährigkeitserklärung. 2. Emanzipation, Freilassung von Sklaven, Kolonien; bürgerliche Gleichstellung (auch *fig.*).

émanciper (emãßipe') [lt. e-mancipare (e-n Sohn) aus der väterlichen Gewalt entlassen, v. e aus, manus Hand u. capĕre fassen] Ⓓa I *v/t.* 1. ⚖ mündigsprechen, für volljährig erklären. 2. emanzipieren, freimachen; bürgerlich gleichstellen; femme émancipée emanzipierte Frau (die sich über Gebrauch und Herkommen hinwegsetzt). II s'~ 3. sich mündig machen. 4. s'~ de sich freimachen von (*dat.*). 5. *fig.* (prendre des libertés) sich große Freiheiten herausnehmen; s'~ à faire qc. sich unterstehen, sich unterfangen zu ...

émaner (emane') [lt. e-manare herausfließen] *v.i.* Ⓓa (être) ausfließen, ausströmen, ausdünsten; *fig.* ausgehen, herrühren; un ordre émané du roi ein vom König erlassener Befehl.

émargement (emarʒmã') *m* 1. Beschneiden *n* des Randes. 2. ✱ Auswerfen *n* e-r Summe am Rande einer Rechnung; feuille *f* d'~ monatliche Gehaltsliste der Beamten, auf der sie bei Empfang des Gehalts zeichnen. 3. ~s *pl.* (Gehalts=usw.)Bezüge. 4. Journa'lnummer *f*.

émarger (emarʒe') [marge] *v/t.* Ⓓa I 1. (am Rande) beschneiden. 2. ✱ am Rande e-r Rechnung auswerfen, am Rande quittieren. 3. *abs.* Geld aus e-r (Staats-)Kasse beziehen; ~ au budget Gehalt vom Staate beziehen, Staatsbeamter sein.

émarginé (emarʒine') [lt.] *a* 1. ♀ ausgerandet. 2. *min.* entkantet. [nung.]

émasculation (emaßkülaßjo') *f* Entmannung.

émasculer (~le') [lt.] *v/t.* Ⓓa entmannen; *fig.* des Verstandes berauben.

embabouiner F (ãbabuine') [babouin] *v/t.* Ⓓa mit List beschwatzen.

embâcle ⊙ (ãba'kl) [bâcler] *m* Anhäufung *f* von Eisschollen.

emballage (ãbala'ʒ) *m* 1. action d'emballer) Einpacken *n*, Verpacken *n*; toile *f* d'~ Packleinwand. 2. (caisses, toile, etc.) Packzeug *n*; ✱ marchandises *f/pl.* sans ~ lose Waren. 3. (frais *m pl.* d') ~ Packerlohn *m*.

emballé P (ãbale') *s.* Enthusia'st.

emballement (ãbalmã') *m* Du'rchgehen *n* der Pferde; *fig.* übertriebene Begeisterung; Aufwallung *f*.

emballer (ãbale') [balle] Ⓓa I *v/t.* 1. (mettre en balle, en caisse) ein-, verpacken; auch F *fig.* ~ q. (le faire partir) j-n wegspedieren. 2. F (persuader) beschwatzen, herumkriegen; (enthousiasmer) begeistern, hinreißen. 3. P (arrêter) aufgreifen; einsperren, ins Gefängnis stecken. II *v.i.* 4. F seine Siebensachen zum Wegreisen) packen. III s'~ 5. *mar.* du'rchgehen (auch *fig.* von Menschen); *fig.* sich hinreißen lassen. 6. F monter ensemble en voiture et être à l'étroit) einsteigen u. eng aneinander sitzen. 7. F s'emmitonfler) sich einmummen (in).

emballeur (ãbalö'r) *m* 1. auch *a.*: layetier ~ Verpacker. 2. P (hâbleur) Aufschneider. 3. P (agent de police) Polizist.

emballotter (ãbalote') [ballot] *v/t.* Ⓓa in Ballen packen. [kind wickeln.]

embander (ãbãde') [bande] *v/t.* Ⓓa (ein)

embanquer (ãbãke') [banc] *v.i.* Ⓓa u. s'~ Ⓓa an der Neufundland-Bank zum Fischen ankommen.

embarbé (ãbarbe') [barbe²] *a.* bärtig.

embarbotter F (ãbarbote') [barboter II] Ⓓa: s'~ sich aus seinen Worten nicht herausfinden können.

embarbouiller F (~buje') [barbouiller] Ⓓa I *v/t.* beschmieren; *fig.* in Verwirrung bringen. II s'~ *fig.* sich verwirren.

embarcadère (ãbarkadä'r) [span.; vgl. embarquer] *m* 1. ⚓ Einschiffungs=platz, =stelle *f*. 2. 🚂 Abfahrts(s)=halle *f*, =seite *f*, =steig (vgl. débarcadère).

embarcation ⚓ (ãbarkaßjo') [span.] *f* Boot *n*, kleines Fahrzeug.

embardée ⚓ (ãbarde') *f* plötzliche Seitenwendung (auch eines Wagens).

embarder ⚓ (~) Ⓓa I *v/t.* ausweichen. II *v.i.* im Zickzack segeln.

embargo (ãbargo') [span.] *m* 1. ⚓ Embar'go (a. *n*, Beschlagnahme *f* (e-s Schiffes); mettre (un ou l')~ sur un navire ein Schiff mit Beschlag belegen; lever l'~ die Beschlagnahme aufheben. 2. F *fig.* Beschlagnahme *f*, Verbot *n*. [*n* in Fässer.]

embarillage ✱ (ãbari'aʒ, ~ja~) Einpacken)

embariller ✱ (ãbari'e, ~ja~) [baril] *v.t.* Ⓓa bid. Pulver in Fässer packen.

embarquement ⚓ (ãbarkmã') *m* 1. de marchandises: Einladen *n*, Einschiffung *f*; de voyageurs: Einsteigen *n*. 2. ↖ *fig.* Beteiligung *f* bei e-r Unternehmung. 3. (frais *m/pl.* d') ~ Verladungskosten *pl.*

embarquer ⚓ (ãbarke') [barque] Ⓓm I *v/t.* 1. einschiffen, verladen; weit. S. ~ q. j-n bis zur Abfahrt begleiten. 2. F *fig.* (mein *me.p.*) ~ q. dans une affaire j-n in eine Angelegenheit mit hineinziehen. II *v/i.* 3. an Bord gehen; einsteigen. III s'~ 4. s'~ pour sich einschiffen nach (*dat.*); *fig.* s'~ sans biscuit ou sans boussole s. biscuit 1. 5. weit. S. F abfahren. 6. *fig.* s'~ dans sich einlassen auf (*acc.*); *prv.* qui s'est embarqué, doit achever wer A sagt, muß auch B sagen.

embarras (ãbara') [embarrasser] *m* 1. (obstacle, encombrement) Hemmnis *n*, Hindernis *n*, Sperrung *f* ↓. 2. (ce qui gêne) das Lästige, Last *f* ↯. 3. (difficulté) Schwierigkeit *f*, Mühe *f* ↯. 4. (confusion) Verwirrung *f*; Wirrwarr. 5. (trouble) Verlegenheit *f*; (irrésolution) Unentschlossenheit *f* ↯. 6. (pénurie d'argent) Geldverlegenheit *f*, Klemme *f*. 7. ✱ ~ gastrique beschwerter Magen.

Zu 1: ~ de voitures Wagengedränge *n*; faire de l'~ den Weg versperren; il y a toujours de l'~ dans cette rue diese Straße ist beständig versperrt; se tirer d'un ~ aus e-m Gedränge (heraus)kommen; F *fig.* faire de l'~ (ou des ~ ou ses ~): a) wichtig tun; b) große Ansprüche machen; faiseur *m* d'~, monsieur l'~ P Dicktuer, Großmaul *n*.

Zu 2: causer de l'~ à q. j-n belästigen, j-m ungelegen kommen (z. B. zum Essen oder Nächtigen); P ce n'est pas l'~ das tut nichts.

Zu 3: ~ de la langue Anstoßen *n* mit der Zunge; ~ de richesse Verlegenheit *f* wegen zu großer Auswahl; n'avoir que l'~ du choix reichlich zu wählen haben.

Zu 5: ~ d'esprit Unentschlossenheit *f*; mettre q. dans l'~ j-n in Verlegenheit bringen oder setzen; se mettre dans l'~ sich Ungelegenheiten machen; tirer q. d'~ j-n aus der Verlegenheit ziehen. F j-m heraushelfen; laisser q. dans l'~ j-n im Stiche lassen.

embarrassant (ãbaraßã') *a.* Ⓓ (nach *s.*) beschwerlich; in Verlegenheit setzend.

embarrasser (ãbaraße') [gb. zu barre] Ⓓa I *v/t.* 1. (obstruer par un embarras) versperren; (gêner) hindern, hemmen; ~ le chemin ou le passage den Weg ...

sperren, am Wege stehen. 2. ~ q. (être incommode à q.) j-m hinderlich (od. lästig) sein, j-n belästigen. 3. (embrouiller) verwirren, verwickeln. 4. (mettre dans l'embarras) in Verlegenheit setzen, verlegen machen; être embarrassé de répondre um die Antwort verlegen sein; ce que vous me dites m'embarrasse fort ... jetzt bin ich in große Verlegenheit; être embarrassé de sa personne sich nicht zu benehmen wissen. 5. ✠ beschweren, beklemmen; estomac embarrassé beschwerter Magen; tête embarrassée benommener Kopf. II s'~ 6. in Verwirrung geraten; sa langue s'embarrasse er fängt an zu stottern, sein Mund verhaspelt sich; son esprit s'embarrasse seine Vorstellungen trüben sich; sa tête s'embarrasse seine Gedanken verwirren sich, er fängt an, irre zu reden. 7. s'~ dans sich verwickeln (auch *fig.* sich einlassen) in (*acc.*); s'~ dans ses discours den Faden s-r Rede verlieren, in s-r Rede steckenbleiben. 8. s'~ de q.: a) sich um j-n bekümmern; b) sich j-n auf den Hals laden; s'~ de qc. sich über et. (*acc.*) beunruhigen; il s'embarrasse de tout das Geringste setzt ihn in Verlegenheit; c'est un homme qui ne s'embarrasse de rien ... den nichts stört od. aufhält. 9. s'~ l'un l'autre einander in Verlegenheit setzen. 10. ✠ sa poitrine s'embarrasse es wird ihm eng auf der Brust.

embarrement (ɑ̃barmɑ̃) *m mar.* Übertreten *n* über den Stallbaum.

embarrer (ɑ̃bare) [barre] (1 a) I *v/t.* 1. ⊥ mit Stangen umgeben. 2. einen Hebel stecken unter (*acc.*). II s'~ *mar.* über den Stallbaum treten.

embarrure (ɑ̃barüːr) *f* 1. *mar.* Übertreten *n* über den Stallbaum; dadurch verursachte Verletzung an den Beinen des Pferdes. 2. ✠ Schädeleindrückung. 3. ~s *pl.* Dachdeckerei: Gipsmörtel *m*.

embas (ɑ̃ba) *m* = en-bas.

embasement ⚓ (ɑ̃bazmɑ̃) *m* Grund-, Mauer *f*, Sockel.

embastillement (ɑ̃bastijmɑ̃) *m* 1. ehm. Einsperrung *f* (in die Bastille, jetzt Einkerkerung *f*). 2. ✠ Befestigung *f*. 3. *fig.* Knebelung *f*.

embastiller (ɑ̃bastije) [bastille] *v/t.* (1a) 1. ehm. in die Bastille, jetzt in ein Staatsgefängnis) einsperren. 2. ✠ mit Forts umgeben. 3. *fig.* knebeln.

embastionnement ✠ (~tjɔnmɑ̃) *m* = embastillement 2. ▮bastiller 2.▮

embastionner ✠ (~tjɔne) *v/t.* (1a) = en-bastionner.

embatage (ɑ̃bata·ʒ) *m* = embattage.

embâtage (ɑ̃batɑ·ʒ) *m* Satteln *n*.

embatailler ✠ (ɑ̃bataje) [bataille] *v/t.* (1a) in Schlachtordnung aufstellen.

embataillonner ✠ (ɑ̃batajɔne) [bataillon] *v/t.* (1a) in Bataillone einteilen.

embâter (ɑ̃bate) [bât] (1a) I *v/t.* 1. satteln. 2. F *fig.* ~ q. de qc. j-m et. aufbürden. II s'~ sich satteln lassen.

embâtonner (~tɔne) [bâton] *v/t.* (1a) 1. P mit e-m Stocke bewaffnen. 2. ⚓ verstäben. ▮der Räder.▮

embattage ⚙ (ɑ̃bata·ʒ) *m* Beschienen *n*.

embat(t)re ⚙ (ɑ̃batːr) [battre] *v/t.* (4a) Stellmacherei: Räder beschienen.

embauchage (ɑ̃boʃaːʒ) *m* 1. (action d'embaucher) Dingen *n* von Arbeitern. 2. (repas) Einstand (Schmaus, den ein neu eingetretener Arbeiter den älteren gibt). 3. ✕ (militaire) Verführung *f* zur Desertion. ▮2. P = embauchage 1.▮

embauche (ɑ̃boːʃ) *f* 1. = embauchage 1.

embauchée (ɑ̃boʃe) *f* Anwerbung.

embaucher (~) [bauche = Arbeitsstelle (: dtsch. Balken?)] *v/t.* (1a) 1. dingen, (listig) anwerben; ~ q. dans sa cause j-n für seine Sache gewinnen. 2. ✕ zur Fahnenflucht verleiten.

embaucheur (ɑ̃boʃœːr) *s.* (7g) 1. ↑ Gesellen-, Dingen. 2. ✕, ↓ (Soldaten-) Werber, Seelenverkäufer (auch *fig.*).

embauchoir ⚙ (~ʃwaːr) *m cord.* Stiefelholz *n*, -leisten.

embaumement (ɑ̃bomːɑ̃) *m* Einbalsamierung *f*.

embaumer (ɑ̃bome) [baume] (1a) I *v/t.* 1. (einbalsamieren. 2. wenz. (a. *abs.*) durchdu'ften, mit Wohlgeruch erfüllen; *fig.* würzen. II *v/i.* 3. duftig riechen. III s'~ 4. sich einbalsamieren lassen. 5. sich mit Wohlgeruch erfüllen.

embaumeur (~mœːr) *m* Einbalsamierer.

embecquer (ɑ̃bɛke) [bec] *v/t.* (1m) 1. pet. ois.: füttern. 2. ois.: mästen. 3. hameçon: mit Köder versehen.

embecquetage ↓ (ɑ̃bɛktaːʒ) *m* Einfahren *n* in eine Meerenge.

embecqueter ↓ (~te) [en, bec] *v/t.* (4c) in eine Meerenge einfahren.

embéguiner (ɑ̃begine) [béguin] (1a) I *v/t.* 1. ~ q. j-m den Kopf mit einem Tuche umhüllen. 2. *fig.* ~ q. de qc. j-m et. in den Kopf setzen; être embéguiné de q. in j-n vernarrt sein. II s'~ 3. sich ein Tuch um den Kopf wickeln. 4. F *fig.* s'~ de qc. sich et. in den Kopf setzen; s'~ de q. sich in j-n vernarren.

embellie ↓ (ɑ̃beli) *f* kurze Meeres- oder Windstille; (éclaircie) Windstoß *m*, Sonnenblick *m*.

embellir (ɑ̃beliːr) [beau] (2a) I *v/t.* (auch *abs.*) verschönern, verzieren; *fig.* ausschmücken. II *v/i.* (avoir u. être) u. s'~ schöner werden (von Sachen nur s'~); F ne faire que croître et ~ von Tag zu Tag größer und schöner werden, *iron.* immer noch schlimmer kommen oder werden. *Syn.* ↓ orner.

embellissement (~lismɑ̃) *m* Verschönerung *f*, Verzierung *f*.

emberlificoter P (ɑ̃bɛrlifikɔte) (1a) *v/t.* u. s'~ (sich) verwickeln (auch *fig.*); in eine Falle locken.

emberlificoteur (~tœːr) *m.* u. *s.* (7g) Fallen stellende Person, Schlaukopf *m*.

emberlucoquer P (ɑ̃bɛrlykɔke) (1m): s'~ de qc. sich et. steif und fest einbilden.

embesogné F (ɑ̃bezɔɲe) *a.* mit Geschäften überhäuft.

embêtant F (ɑ̃bɛtɑ̃) *a.* (7) langweilig.

embêtement F (ɑ̃bɛtmɑ̃) *m* 1. (action d'embêter) Langweilen *n* 2. (contrariété) Widerwärtigkeit *f*, Ärger.

embêter F (ɑ̃bɛte) [bête] (1a) I *v/t.* 1. (rendre stupide) dumm machen. 2. (ennuyer) langweilen; (agacer) ärgern. II s'~ P comme une croûte de pain derrière une malle sich (schrecklich) langweilen; ne pas s'~ in einer angenehmen (od. beneidenswerten) Lage sein.

embeurrer (ɑ̃bœre) [beurre] *v/t.* (1a) mit Butter bestreichen.

emblaison ↗ (ɑ̃blɛzɔ̃) [emblaver] *f* Saatzeit.

emblavage ↗ (ɑ̃blava·ʒ) *m* Besäen *n*, Bestellen *n*, bes. mit Korn. ▮Kornfeld.▮

emblave ↗ (ɑ̃blaːv) *f* frisch besätes(t)

emblaver ↗ (ɑ̃blave) [mlt. bladum Korn] *v/t.* (1a) (mit Korn) besäen, bestellen.

emblavure ↗ (ɑ̃blavyːr) *f* (mit Korn) bestellter Acker.

emblée (ɑ̃ble) [v. lt. in-volare hinein fliegen]: d'~ *adv.* im ersten Anlaufe, im Sturme, gleich ohne weiteres; F emporter qc. d'~, et. auf den ersten Schlag durchsetzen; prendre (ou emporter) une ville d'~, eine Stadt überrumpeln od. im Sturme nehmen; être élu d'~ im ersten Wahlgange gewählt werden.

emblématique (ɑ̃blematiːk) *a.* sinnbildlich.

emblème (ɑ̃blɛːm) [grch. en hinein, ballo ich werfe] *m* 1. Emble'm *n*, symbolische Figur mit e-m Sinnspruche. 2. Sinnbild *n*. Attribu't *n*; les ~s de la royauté die Kron(insignien *pl.*, die Herrscherzeichen *n/pl.* 3. ↑ eingelegte Arbeit, Mosaik(arbeit *f*) *f*, a. *n*. 4. F Betrug.

embler ↑ (ɑ̃ble) [emblée] *v/t.* (1a) stehlen.

embloquer ⚲ (ɑ̃bloke) [bloc] *v/t.* (1m) bes. Kammacherei: beißendes Haar breit schlagen. ▮(1a) beschwatzen, betören.▮

embob(el)iner F (ɑ̃bɔbine, ɑ̃bɔbːine) *v/t.* = embobiner.

emboire ⚲ (ɑ̃bwaːr) [boire] (1n) I *v/t.* Gießerei: eine Form einölen, mit Öl (od. Wachs) tränken. II s'~ eingehen (von Farben beim Malen).

emboiser ↑ (ɑ̃bwaze) *v/t.* (1a) beschwatzen.

emboiseur ↑ (~zœːr) *s.* (7g) Beschwatzer.

emboîtage, emboîtement (ɑ̃bwataːʒ, ɑ̃bwatmɑ̃) [boîte] *m* 1. Einschachtelung *f* von Waren usw. 2. (Ein-)Fügung *f*; *an.* emboîtement des os Knochenfügung *f*. 3. ⚲ Buchbinderei: Einbanddecke *f*.

emboîter (ɑ̃bwate) [boîte] *v/t.* (1a) 1. (mettre en boîte) in Schachteln tun, einschachteln. 2. (enchâsser) (ein)fügen, (hin)einpassen; ⚲ *charp.* einzapfen; Buchb.: einbinden. 3. ✕ ~ les files aufschließen; ~ le pas durchtreten, beim Reihenmarsche in die Fußstapfen des Vordermannes treten, *fig.* ~ le pas à q. sich nach j-m richten.

emboîture (ɑ̃bwatyːr) [emboîter] *f* 1. Einfügung, Fuge, Gelenk *n*. 2. ⚲ *charp.* Nahtenstück *n* einer Tür.

embolie ✠ (ɑ̃boli) [grch.] *f* Schlaganfall *m* durch Verstopfung einer Ader.

embolisme (ɑ̃bɔlisːm) [grch.] *m* Einschaltung *f* e-s Monats bei den alten Griechen.

embolismique (ɑ̃bɔlismiːk) *a.* = intercalaire.

embonpoint (ɑ̃bɔ̃pwɛ̃) [en, bon u. point] *m* (Wohl-)Beleibtheit *f*; ↓ *fig.* Dickleibigkeit *f*; perdre de son ~ vom Leibe fallen; prendre de l'~ dick werden, zunehmen; recouvrer (ou reprendre) son ~ ↓ wieder zu Leibe kommen; défaut *m* d'~ Magerkeit *f*.

emboquer (ɑ̃bɔke) [W. lt. bucca = bouche] *v/t.* (1m) Geflügel mästen.

embordurer ⚲ (ɑ̃bɔrdyre) [bordure] *v/t.* (1a) einrahmen.

embossage ↓ (ɑ̃bɔsaːʒ) *m* 1. (action) Querlegen *n* vor Anker. 2. (position) Querlage *f*; ligne *f* d'~ Reihe quer vor Anker liegender Schiffe.

embosser ↓ (~se) [bosse] (1a) I *v/t.* quer vor Anker legen. II s'~ vor Anker liegen.

embassure ⚓ (ɑ̃bɔsüːr) *f* **1.** (nœud) Spring *m* (Knoten, der zwei Schiffstaue miteinander verbindet) **2.** (greiin) Querlegetau *n*.

embouche *prov.* (ɑ̃buːʃə) |bouche| *m* (*pré m d'*), fette Weide zum Mehmästen.

embouchement (ɑ̃buʃmɑ̃') *m* **1.** Ansetzen *n* eines Blasinstrumentes an den Mund. **2.** *mar.* Aufzäumung *f*. **3.** ⚓ Hineinfahren *n* in e-e Flußmündung od. Meerenge.

emboucher (ɑ̃buʃe') |bouche| Ⓒa **I** *v.t.* **1.** trompette, flûte: an den Mund setzen; *fig* ~ la trompette: a) *poét.* den Pegasus satteln, einen erhabenen Ton anschlagen; b) | ausposaunen; *poét.* ~ la trompette héroïque ein Heldengedicht schreiben **2.** | *fig.* ~ q. j-m die Worte in den Mund legen. **3.** *cheval:* zäumen; **embouché** weichmäulig; F *fig* être mal embouché ein loses Maul haben. **4.** ⚓ in eine Meerenge od. Flußmündung hineinfahren **II s'~** ↖ sich ergießen; münden (besser: se jeter).

embouchoir (~ʃwaːr) |emboucher| *m* **1.** ♪ = embouchure 1a. **2.** Stiefelholz *n* zum Ausweiten. **3.** ✕ Oberring am Gewehrschaft.

embouchure (ɑ̃buʃüːr) |emboucher| *f* **1.** d'un fleuve: Mündung. **2.** *mar.* ~ du mors Gebiß *n*, Stange. **3.** (ouverture d'entrée) Öffnung; ✕ *frt.* Schießscharte. **4.** ♪: a) d'un instrument à vent: Mundstück *n*; b) (manière dont on embouche) Ansatz *m*; avoir une bonne ~ einen guten Ansatz (F *fig* gute Zähne) haben **5.** ⚓ Einfahrt eines Hafens.

emboucler (ɑ̃bukle') |boucle| *v.t.* Ⓒa anschnallen (mehr gbr. boucler).

embouer F (ɑ̃bwe') |boue| Ⓒa *v/t.* (a. **s'~** sich) mit Kot beschmutzen (auch *fig.*).

embouquement ⚓ (ɑ̃bukmɑ̃') *m* Einfahrt *f* in eine Meerenge.

embouquer ⚓ (ɑ̃buke') |a)r. bouque = bouche| *v/i.* Ⓒm in e-e Meerenge einlaufen. |*n* in den Kot usw.|

embourbement (ɑ̃burbəmɑ̃') *m* Festfahren *n*

embourber (~be') |bourbe| Ⓒa **I** *v/t.* in den Kot (oder Morast) (hinein-)führen, -)fahren, -)reiten; *prov.* F jurer comme un charretier embourbé fluchen wie ein Fuhrknecht; ∫. diligence 3; | *fig.* ~ q. dans une mauvaise affaire j-n in e-n schlimmen Handel verwickeln **II s'~** in Morast geraten, im Kote stecken bleiben; *fig.* sich in Widersprüche usw. verwickeln, sich festfahren

embourgeoiser (ɑ̃burʒwaze') |bourgeois| Ⓒa *v/t.* (a. **s'~**) in bürgerlicher Weise einrichten, philiströshaft machen od. werden; siècle -geoisé philiströses Zeitalter.

embourrage, embourrement Ⓣ (ɑ̃bura'ʒ, ɑ̃burmɑ̃') *m* Polstern *n*. |polstern.|

embourrer Ⓣ (ɑ̃bure') |bourre| *v/t.* Ⓒa/f

embourrure Ⓣ (ɑ̃burüːr) *f* **1.** = embourrage. **2.** Polsterleinwand.

embourser (ɑ̃burse') |bourse| *v/t.* Ⓒa in den Beutel stecken, einpacken; | *fig.* ~ des coups Schläge bekommen.

embouser 🚜 (ɑ̃buze') |bouse| *v/t.* Ⓒa mit Kuhdünger bedecken.

embout (ɑ̃bu') |en u. bout| *m* metallene Zwinge am Stock od. Regenschirm.

emboutaillage (ɑ̃butɑ'jaʒ) *m* Abfüllen *n* (od. Abziehen *n*) auf Flaschen.

emboutailler (ɑ̃butɑje') |bouteille| *v/t.* Ⓒa **1.** auf Flaschen abfüllen od. ziehen **2.** ⚓ Schiffe blockieren durch Versperrung des engen Hafenausgangs; weiter. den Ausgang versperren (*dat.*), in eine Sackgasse treiben. |einer Zwinge versehen.|

embouter (ɑ̃bute') |embout| *v/t.* Ⓒa mit

emboutiquer 🐦 (ɑ̃butike') |boutique| *v/t.* Ⓒm Waren im Verkaufsladen auslegen.

emboutir Ⓣ (ɑ̃butiːr) |embout| *v/t.* Ⓒa **1.** *métall.* treiben, ausbauchen **2.** ⚓ ein Schiff usw. mit Blechzieraten versehen.

emboutissage Ⓣ (~tisaʒ') *m métall.* Ausfließen *n*. |fließer, Austreiber|

emboutisseur Ⓣ (~tisœːr) *m métall.* Aus|

emboutisseuse *f*, **emboutissoir** *m.* Ⓣ (ɑ̃butisøːz, ~swaːr) |emboutir| **1.** clouière. **2.** Punzen *m* (Stahlstempel)

embranchement (ɑ̃brɑ̃ʃmɑ̃') *m* **1.** d'un arbre, de tuyaux: Verzweigung *f*; de chemins: Kreuzung *f*, Kreuz, Scheideweg; 🚂 Abzweigung *f* e-r Linie, Zweigbahn *f*; 🚇 Abzweigung *f* e-r Gebirgsstelle, Ausläufer. **2.** *fig.* Zweig e-r Wissenschaft. **3.** Ⓣ *charp.* Stichbalken.

embrancher (ɑ̃brɑ̃ʃe') |branche| Ⓒa **I** *v/t.* verbinden, einfügen; Ⓣ *charp.* aufschäften, aufschiften; tuyaux: zusammenlöten. **II s'~** sich ineinanderfügen; s' ~ à (avec qn sur) einmünden in (*acc.*), (sich) abzweigen von (*dat.*).

embraquer ⚓ (ɑ̃brake') |braquer| *v/t.* Ⓒm ein Tau anholen, straff anziehen.

embrasement (ɑ̃brɑzmɑ̃') *m* große Feuersbrunst, verheerender Brand; *fig.* Aufruhr, Empörung *f*.

embraser (ɑ̃brɑze') |braise| Ⓒa **I** *v/t.* **1.** (mettre en feu) anzünden, in Brand stecken; *fig* entflammen **2.** (rendre extrêmement chaud) erhitzen **II s'~** Feuer fangen, sich entzünden; *fig.* s'~ d'amour in Liebe entbrennen. |Umarmung|

embrassade F (ɑ̃brɑsaːd) *f* ungestümes

embrasse (ɑ̃brɑːs) *f* Gardinenhalter *m*.

embrassement (ɑ̃brɑsmɑ̃') |embrasser| *m* Umarmung *f*; **~s** *pl.* eheliche Umarmung, Beischlaf *sg*.

embrasser (ɑ̃brɑse') |bras| *v/t.* Ⓒa **1.** (serrer dans ses bras) umarmen; ~ (donner un baiser) küssen; Brief usw.: je t'embrasse de cœur ich umarme dich herzlich; ~ les genoux de q. j-s Knie umfassen; *fig.* j-n inständig bitten **2.** (entourer, environner) umfassen, umfassen; le lierre embrasse le chêne der Efeu schlingt sich um die Eiche; *fig.* ~ d'un regard überschauen, überblicken. **3.** (entreprendre) unternehmen; ~ trop d'affaires zu vielerlei auf einmal unternehmen; *prov.* qui trop embrasse mal étreint wer zuviel unternimmt, führt nichts ordentlich aus. **4.** (adopter, choisir) ergreifen, annehmen ↕. **5.** (contenir, renfermer) (in sich) begreifen, sich erstrecken über (*acc.*). **6.** *mar.* bien ~ le cheval einen guten Schluß haben (vom Reiter)

Zu **4**: ~ la cause de q. j-s Partei in e-r Sache ergreifen; ~ le christianisme das Christentum annehmen; ~ un état (le commerce) sich e-m Stande (dem Handelsstande) widmen; ~ la défense de q. j-s Verteidigung übernehmen; ~ une occasion e-e Gelegenheit ergreifen od. benutzen; ~ un parti sich e-r Partei anschließen; ~ une religion e-e Religion annehmen, in e-r Religion li vertreten

embrasseur (ɑ̃brɑsœːr) *s.* (7)g j. der oft und gerne umarmt.

embrassure ⚓ (ɑ̃brɑsüːr) *f* Krampe

embrasure (ɑ̃brɑzüːr) |embraser| *f* **1.** ✕ *frt.* ~ (aux canons) Schießscharte. **2.** ⚓ Fensternische, Türöffnung. **3.** Ⓣ *métall.* (Ofen-)Hals *m*, Ofenloch *n*.

embrayage Ⓣ (ɑ̃brɛjaːʒ) *m* **1.** Ein- od. Ausrücken *f* e-s Mechanismus **2.** embrayeur.

embrayer Ⓣ (~je') |brayer| *v/t.* Ⓒi einen Mechanismus ein- oder ausrücken.

embrayeur Ⓣ (~jœːr) *m* Vorrichtung *f* zum Aus- und Einrücken eines Maschinenteils.

embrelage (ɑ̃brəlaːʒ) *m* **1.** Ⓣ Anrödeln *n* (Befestigung: a) der Ladung auf e-m Wagen b) eines Fahrzeuges an ein anderes). **2.** ✕ *artill.* Aufprotzen *n*; anneau *m* d'~ Protzring; chaîne *f* d'~ Protzkette.

embreler (~le') |ɯ. lit. (: braie 2)| *v/t.* Ⓒd **1.** Ⓣ anrödeln (s. embrelage). **2.** ✕ *artill.* aufprotzen.

embreloqué F (ɑ̃brəlɔke') |breloque 1| *a* mit Berlocken behängt. |*f* mit Kot|

embrènoment P (ɑ̃brɛnmɑ̃') *m* Besudelung|

embrener P (ɑ̃brəne') |brai 1| Ⓒal *v/t.* u. **s'~** (sich) mit Kot beschmutzen; *fig.* sich in schmutzige Geschichten einlassen

embrigadement (ɑ̃brigadmɑ̃') *m* **1.** ✕ Einteilung *f* in Brigaden. **2.** (enrôlement) Anwerbung *f*.

embrigader (ɑ̃brigade') |brigade| *v/t.* Ⓒa **1.** ✕ in Brigaden (oder in Rotten) verteilen. **2.** (enrôler) anwerben.

embrocation ✠ (ɑ̃brɔkasjɔ̃') |grch.| *f* warmer Umschlag, feuchte Bähung.

embrochement (ɑ̃brɔʃmɑ̃') *m* *cuis.* Aufstecken *n* auf den Bratspieß.

embrocher (ɑ̃brɔʃe') |broche| *v/t.* Ⓒa **1.** *cuis.* an den Bratspieß stecken **2.** | aufspießen, durchbohren.

embroncher Ⓣ (ɑ̃brɔ̃ʃe') |broncher| *v/t.* Ⓒa die Dachsteine ineinander fügen.

embrouillamini F (ɑ̃brujamini') *m* arge Verwirrung.

embrouillement (ɑ̃brujmɑ̃') *m* Verwirrung *f* (fast nur *fig.*), Wirrwarr

embrouiller (ɑ̃bruje') |brouiller| Ⓒa **I** *v/t.* **1.** verwirren; *fig.* irre machen verdunkeln; **embrouillé** wirr; discours embrouillé konfuses Gerede **2.** ⚓ ~ les voiles die Segel gegen **II s'~** **3.** in Verwirrung geraten; *fig* irre werden, den Faden der Rede verlieren **4.** ⚓ trübe werden (vom Wetter) **5.** P ↖ sich einen Haarbeutel antrinken

embrouilleur F (~jœːr) *s.* (7)g Verwirrer, Störenfried *m*.

embroussaillé (ɑ̃brusaje') |broussaille| *a.* buschig, (mit) struppig(em Bart); *fig* verwirrt, verwickelt.

embruiné 🚜 (ɑ̃bruine') |bruine| *a.* durch Fallen Staubregen beschädigt.

embrumer (ɑ̃bryme') |brume| Ⓒa **I** *v/t* (mst nur im *p/p.* gbr.) **1.** in Nebel hüllen **2.** ↖ *fig.* benebeln, berauschen **II s'~** sich in Nebel hüllen.

embrun ⚓ (ɑ̃brœ̃') |brune| *m* **1.** (embrun converti de brouillard) bedeckter Himmel **2.** (pluie fine) Sprühregen.

embrunir (ɑ̃brynir') |brun| *v/t.* Ⓒa dunkel (od. dunkler) machen; *peint.* in zu dunklem Tone halten.

embryogénie 🜲 (ɑ̃brii|ɔʒeni') |grch.| *f* Entstehung des Embryos.

embryologie ↄ (ãbri[i]ologi') [grch.] *f* Lehre vom Embryo.

embryon ↄ (ãbri[i]ã') [grch. en hinein, bryo üppig sprossen (: nhd. Kraut)] *m* 1. Embryo, weitS. Fötus, unentwickelte Frucht; ♀ Keim. 2. *fig.* (germe, origine) erster Anfang. 3. F (très petit homme) Däumling, Knirps.

embryonnaire ↄ (ãbri[i]onä'r) *a.* Keim..., Embryo..., keimartig.

embu (ãbü') I 1. *p/p.* v. emboire (s. dort). II *m* 2. *peint.* dunkle, verblaßte Färbung; Nachdunkeln *n*. 3. Nähterei: Verziehung *f* (des Zeuges); sans ~ ohne falsche Falten zu werfen.

embûche (ãbü'sch) [embûcher] *f* (mst: ~s *pl.*) Falle, Schlinge, hinterlistige Nachstellung; Fallstrick *m*; dresser (ou tendre) des ~s à q. j-m Fallen stellen.

embûcher (ãbüsche') [fr. en, dtsch Busch] ⓪a I *v/t.* 1. *ch.* ein Wild zu Holze treiben. 2. *for.* einen Wald abzuholzen anfangen. II **s'~** *ch.* wieder zu Holze gehen; *fig.* sich in e-n Hinterhalt legen.

embuer (ãbüe') [buer] *v/t.* ① feucht machen; vitre embuée beschlagene Fensterscheibe; yeux embués Augen *n/pl.* voller Tränen.

embuscade ⚔ (ãbüßkã'd) [embusquer] *f* 1. (lieu) Hinterhalt *m* (auch *fig.*); dresser (ou préparer) une ~ e-n Hinterhalt legen; se tenir (ou être) en ~ im Hinterhalte (od. auf der Lauer) liegen; mettre en ~ in den Hinterhalt legen; donner (ou tomber) dans une ~ in einen Hinterhalt fallen oder geraten; ~ de tirailleurs kleine alleinliegende Verschanzung. 2. (troupe) die im Hinterhalte liegende Mannschaft.

embusqué (~kē') *m* ⚔ *arg.* Drückeberger.

embusquer (~) [embûcher] ⓪m I *v/t.* in einen Hinterhalt (oder auf die Lauer) legen od. stellen. II **s'~** sich in e-n Hinterhalt legen, sich auf die Lauer stellen.

émécher (emesche') [mèche] ⓪f I *v/t.* die Haare in Locken teilen. II **s'~** F sich einen (Haarbeutel) antrinken; **éméché** angerissen, benebelt.

émendation (emãdasjõ') [lt.] *f* Textver|besserung.

émender (~dē') [lt.] *v/t.* ⓪a verbessern.

éméraldine (emeraldi'n) *f* Blaßblau *n*.

émeraude (ämrō'd, e~) [grch.] I *f* 1. *min.* Smaragd *m*. 2. *poét., fig.* Grün(e) *n*; l'île *f* d'~ das grüne Erin (Irland). II *a. inv.* smaragd-farben, -artig.

émeraudine (~rodi'n) *f ent.* gemeiner Goldkäfer (*Cetonia aurata*).

Émérence (emerã'ß) [lt.] *m* und *f* Emere'nß *m*, Emere'ntia *f* (Bn.).

émergé (emärsche') *a. géol.* (halb) aus dem Wasser usw. herausragend.

émergement (~schmã') *m géol.* Emporsteigen *n* aus dem Wasser (auch *fig.*).

émergence (emärschã'ß) *f* Auftauchen *n*; *phys.* point *m* d'~ Austrittspunkt.

émergent (~schã') *a.* ⑦ 1. *géol.* aus dem Wasser auftauchend. 2. *phys.*, *etc.* aus-, hervor tretend.

émerger (~schē') [lt. e-mergĕre auf-tauchen] *v/i.* ⓪l *géol.* aus dem Wasser auftauchen od. hervorragen; *fig.* zum Vorschein kommen.

émeri (ämri', e~) [span.] *m min.* Schmirgel; papier *m* (toile *f*) à l'~ Schmirgelpapier *n* (-tuch *n*); bouchon *m* à l'~ eingeriebener Glasstöpsel.

Émeric (ämri'k, e~) *m* Emmerich (Bn.).

émerillon (ämrijõ', e~) [lt.] *m* 1. *orn.* Zwergfalke (*Falco subbuteo*). 2. Fischerei: leichte Drehung des Köders gestattender Wirbel in der Angelschnur. 3. ehm. ✕ kleines Geschütz.

émerillonné F (~jone') *a.* lustig; auch *f*: cette petite ~e dieser kleine Übermut.

émeriser ⚙ (~rise') [émeri] *v/t.* ⓪a mit Schmirgel präparieren.

émérita (emerita') [lt.] *m* Ruhestand.

émérite (~ri't) [lt. merĕor verdienen] *a.* 1. ausgedient, in den Ruhestand versetzt († *m*: Eme'ritus). 2. *iro.* ausgelernt, ausgemacht; buveur *m* ~ ausgepichter Trinker; joueur *m* ~ Erzspieler.

émersion (emärsjõ') [émerger] *f* 1. Emporsteigen *n*, Hervortauchen *n* aus dem Meere. 2. *ast.* Austritt *m* aus dem Schatten e-s Plane'ten.

émerveillement (emärwäjmã') *m* höchste Verwunderung.

émerveiller F (emärwäje') [merveille] ⓪a I *v/t.* in die höchste Verwunderung setzen. II **s'~** de sich aufs höchste verwundern über (*acc.*).

émeticité ℞ (emetißite') *f* Erbrechen erregende Eigenschaft.

émétine ⚗ (~ti'n) *f* Emeti'n *n*, Brech|stoff *m*.

émétique ℞ (~ti'k) [grch.] I *a.* Erbrechen erregend; Brech... II *m* Brechmittel *n*, Brechweinstein.

émétiser ℞ (emetise') *v/t.* ⓪a 1. potion: mit einem Brechmittel vermischen. 2. malade: zum Erbrechen bringen.

émetteur ✾ (emätö'r) *m* Emitte nt.

émettre (emä'tr) [mettre] *v/t.* ⓪p I. *phys.* ausstrahlen, von sich geben; ~ des sons Laute hervorbringen. 2. *fig.* ~ une opinion (un vœu) eine Meinung (e-n Wunsch) äußern. 3. ✾ aus-, be geben, auflegen, in Umlauf setzen; ~ une traite (sur) trassieren, entnehmen (auf *acc.*). 4. ⚖ ~ (un) appel Berufung einlegen.

émeu (emö') *m orn.* Emu, neuholländischer Kasua'r (*Dromaeus Novae Hollandiae*).

émeulage ⚙ (emölā'ʒ) *m* Schleifen *n* der Perlmutter. |Perlmutter schleifen.

émeuler ⚙ (emöle') [meule] *v/t.* ⓪a

émeute (emö't) [émouvoir] *f* 1. (insurrection, s. dort) Aufruhr *m*. 2. *fig.* Aufregung.

émeutier (emötje') [émeute] *s. u. a.* ⑦b Unruhestifter, Aufwiegler; aufrührerisch.

émis (emi') s. émettre.

émier (em[i]je') [mie[1]] *v/t.* ⓪a ~ émietter

émiettement (~jätmã') *m* Zerbröckeln *n*.

émietter (~jäte') [miette] ⓪a *v/t.* u. **s'~** zerbröckeln (bsd. Brot), F zerkrümeln.

émigrant (emigrã') ⑦ I *a.* 1. auswandernd; *zo.* Zug... II *s.* 2. Auswanderer. 3. (zur Revolutionszeit) émigré.

émigration (~grãßjõ') *f* 1. Auswanderung. 2. *coll.* l'~ die Emigra'nten *s/pl.* (bsd. zur Zeit der ersten fr. Revolution). 3. *zo.* Wanderung.

émigré (emigre') I *a.* ausgewandert. II *s.* Ausgewanderter; bsd. zur Zeit der fr. Revolution: Emigra'nt.

émigrer (emigre') [lt. migrare gs.] *v/i.* ①a (avoir u. être) 1. auswandern. 2. *zo.* (weg)ziehen.

Émile (emi'l) [lt. Aemilius] *m* E'mil (Bn.).

Émilie (emili') *f* 1. Emi'lie (Bn.). 2. ♀ Emi'lia (alte u. Landschaft).

Émilien (emiljẽ') [lt.] *m* Ämilia'nus (römischer Kaiser, 3. sec. u. Chr.).

émincé (emẽßse') [émincer] *m*: un ~ de gigot e-e dünne Schnitte Hammelkeule.

émincer (~) [mince] *v/t.* ⓪k Fleisch in dünne Scheiben schneiden.

éminemment (eminamã') [éminent] *adv.* höchst, in hervorragender Weise.

éminence (eming'ß) [éminent] *f* 1. ▽ Anhöhe; (colline) Hügel *m*; weitS. (saillie quelconque) Erhöhung, Erhebung. 2. *fig.* (supériorité morale) Hoheit, das Hehre, Erhabenheit. 3. ♀ Eminenz (Ehrentitel der Kardinäle und des Großmeisters vom Malteserorden); l'♀ grise Pater Josef, Vertrauter Richeliens; *fig.* ein flußreicher Untergebener.

éminent (eming') [lt. e-minere hervorragen (vgl. fr. mont)] *a.* ⑦ 1. erhaben, hoch(gelegen). 2. *fig.* ausgezeichnet, hervorragend.

éminentissime (~ngtißi'm) *a.* hochwürdigst.

émir (emi'r) [ar.] *m* Emir (Titel der Nachkommen Mohammeds u. arabischer Häuptlinge).

émissaire (emißä'r) [émission] I *m* 1. geheimer Abgesandter, Geheimbote, Sendling, Kundschafter. 2. ⊙ Wasserbauanstalt: Abteilungskanal. II *a.* f. bone 3.

émissif (emißi'f) [lt.] *a.* ⑦e *phys.* ausströmend; Ausströmungs...

émission (~ßjõ') [lt. e-mittĕre, -missum heraus-schicken] *f* 1. (action d'émettre) Ausströmen *n*, Ausstoßen *n*; ✾ ~ sanguines Blut|entleerungen. 2. ✾ Ausgabe, Begebung e-r Anleihe; banque *f* d'~ Zettelbank; cours *m* d'~ Begebungskurs. 3. *rl.* ~ des vœux (feierliche) Ablegung der Gelübde. 4. *fig.* (action de faire entendre) Äußerung, Kundgebung.

Emma (ämma') [dtsch] *f* Emma (Bn.).

emmagasinage, emmagasinement (~magazina'ʒ, -finmã') *m* Aufstellen *n* im Magazi'n usw., Aufspeicherung *f*.

emmagasiner (~sine') [magasin] *v/t.* ⓪a ins Magazi'n bringen, aufspeichern; *fig.* ansammeln. |Aufspeicherer.

emmagasineur (~nöö'r) *m* (Korn)

emmaigrir ↖ (~mägri'r) [maigrir] ⓪a I *v/t.* magerer machen. II *v/i.* und **s'~** abmagern.

emmaillotement (~majõtmã') *m* Wickeln

emmailloter (~jote') [maillot[1]] *v/t.* ⓪a 1. (in Windeln) wickeln; weitS. einwickeln. 2. F *fig.* umgarnen.

emmanché (~mãsche') *a.* 1. ⊙ gestielt. 2. *peint.*, *etc.* membre bien ~ mit dem Körper gut verbundenes Glied. 3. *fig.* bien ~ gut eingeleitet.

emmanchement (~mãschmã') *m* 1. ⊙ Stielen *n*, Befestigen *n*. 2. *peint.*, *etc.* Anfügen *n* der Glieder, Gliedern *n*.

emmancher (~mãsche') [manche[2]] ⓪a I *v/t.* 1. ⊙ befestigen, mit e-m Stiele versehen. 2. *fig.* ~ une affaire ein Unternehmen in Gang bringen. II **s'~** 3. befestigt (od. mit e-m Stiele versehen) werden. 4. F *fig.* cela ne s'emmanche pas ainsi ou comme vous le pensez das läßt sich nicht so leicht machen. |macher.

emmancheur ⊙ (~mãschö'r) *m* Heft-, Stiel|

emmanchure (~mãschü'r) *f* Ärmelloch *n*.

emmannequiner ↗ (~mãnkine') [mannequin[1]] *v/t.* ⓪a Bäume mit Wurzeln und Erde in (Versetz-)Körbe einsetzen

emmantelé (~mãtle') [afr. mantel mantau] *a.* mit einem Mantel versehen; weitS. bedeckt; *orn.* s. corneille.

Emmanuel (ämanüä'l) [hebr.: Gott mit uns] *m* Ema'nuel, Imma'nuel (Bn.).
emmargouillé (ämargujé') [margouillis] *a.* beschmutzt.
emmariner ⚓ (ämarine') [marin] ⟨a⟩ **I** *v/t.* ein Schiff zur Reise ausrüsten. **II s'~** sich an die See gewöhnen.
emmarquiser (ämarkise') [marquis] ⟨a⟩ *v/t.* (u. **s'~** sich) zum Marquis machen.
emmassement ⚔ (ämaßmã') [masser²] *m* Zusammenrotten *n.*
Emmaüs ✞ (ämmaüß) *m* Emma|us *n* Flecken im alten Judä'a).
emmécher ⊙ (ämesché') [mèche] *v/t.* ⟨f⟩ mit einer Lunte versehen.
emmêlement ✎ (ämälmã') *m* Verwickelung *f*, Verwirrung *f.*
emmêler (ämäle') [mêler] ⟨a⟩ *v/t.* u. **s'~** sich) verwickeln (auch *fig.*).
emménagement (ämenaschmã') *m* **1.** Einrichtung *f* einer neuen Wohnung; Aufstellung *f* der Möbel. **2.** ⚓ (a. **~s** *pl.*) Kajüte(n)einteilung *f* eines Schiffes.
emménager (~naschié') [ménage] ⟨a⟩ **I** *v/i.* (avoir u. être) u. **s'~** **1.** seine Möbel in eine neue Wohnung bringen und aufstellen; sich einrichten. **II** *v/t.* **2.** ~ q. j-m seine Möbel in e-e neue Wohnung bringen helfen, j-n einrichten. **3.** ⚓ ~ un vaisseau die Abteilungen eines Schiffes anordnen.
emménagogue ⚕ ✻ (ämmenago'g) *a.* und *m* die monatliche Reinigung beförderud(es Mittel).
emmener (ämne') [mener] *v/t.* ⟨d⟩ wegführen, mitnehmen. — *Syn.* s. amener.
emmenotter (ämnote') [menottes] *v/t.* ⟨a⟩ Handfesseln anlegen (*dat.*).
emmerder V (ämärde') [merde] *v/t.* ⟨a⟩ mit Kot beschmutzen; *fig.* langweilen; je vous emmerde! Sie können mir den Hobel ausblasen!, V ich scheiße auf Sie!
emmerdeur V (~dö'r) *s.* ⟨g⟩ langweilige Person.
emmétrage (ämetra'sch) *m* Vermessen *n*
emmétrer (ämetre') [mètre] *v/t.* ⟨f⟩ so anordnen, daß man leicht nach Metern abmessen kann.
emmétropie ⚕ ✻ (ämmetropi') *f* Nor|malsichtigkeit.
emmeuler (ämöle') [meule] *v/t.* ⟨a⟩ Heu aufschobern.
emmi † (ämmi', ämi') [en u. mi] *prp.* mit †
emmieller (ämjäle') [miel] *v/t.* ⟨a⟩ **1.** mit Honig bestreichen; F *fig.* ~ les bords du vase eine bittere Pille überzuckern; **emmiellé** honig-, zucker-süß, schmeichelhaft. **2.** F langweilen. **3.** ⚓ trensen.
emmiellure (~liü'r) [emmieller] *f* *rel.* Honig-pflaster *n*, -umschlag *m.*
emmitonner F (ämitone') [miton¹] ⟨a⟩ *v/t.* (und **s'~** sich) weich einmumme(l)n, warm einhüllen; *fig.* umgarnen.
emmitoufler F (ämitufle') [mitoufle, von moufle] ⟨a⟩ *v/t.* (u. **s'~** sich) warm einmumme(l)n.
emmitrer (ämitre') [mitre] *v/t.* ⟨a⟩ den Bischofshut aufsetzen (*dat.*).
emmortaiser ⊙ (ämortäse') [mortaise] *v/t.* ⟨a⟩ *charp.* einzapfen.
emmotter (ämote') [motte] *v/t.* ⟨a⟩ **1.** mit Erde bedecken. **2.** mit dem Käse Erdscholle an der Wurzel) (her)ausheben.
emmoustaché F (ämußtasche') [moustache] *a.* einen Schnurrbart tragend.
emmurailler (ämüraje') *v/t.* ⟨a⟩ einmauern.
emmurer (ämüre') [mur] *v/t.* ⟨a⟩ in Mauern einschließen, mit Mauern umgeben; les emmurés *m/pl.* de Carcassonne die Eingemauerten in ... durch das Hexengericht zu lebenslänglicher Gefangenschaft verurteilte Hexen, 14. sec.); ehm. les emmurées *f/pl.* die Eingemauerten (in strenger Weltabgeschiedenheit lebende Dominikanernonnen in Rouen). ‖Cf. ~ museler.‖
emmuseler ✎ (ämüsle') [museau] *v/t.* ⟨f⟩
émoeller (emoale') [moelle] *v/t.* ⟨a⟩; ~ un os das Mark aus e-m Knochen herausnehmen.
émoi (emoá') [é..., dtsch mögen; vgl. uhd. Ohnmacht] *m* Unruhe *f*, Aufregung *f*; être (mettre) en ~ in Unruhe sein (versetzen), in Bewegung sein (bringen).
émollient (emolią') [lt. mollis weich] *a.* ⟨7⟩ (nach *s.*) u. *m phm.* erweichend(es Mittel).
émolument (~lümã') [lt. molère ... uhd. mahlen (eig. Ertrag beim Mahlen)] *m* **1.** (avantage, profit) Nutzen, Vorteil. **2.** ~s *pl.* (appointements) Gehalt *n*; (profits casuels) Nebeneinkünfte *pl.*, Sporteln *f/pl.* ‖Sporteln betreffend.‖
émolumentaire ⚖ (~mgtä'r) *a.* die|
émolumenter (~mgte') [émolument] *v/t.* ⟨a⟩ (jetzt nicht mehr gbr.) seine Einkünfte durch Sporteln usw. vermehren (v. Beamten).
émonctoire (emgtoá'r) [lt. e-munģēre ausschneuzen] *m physiol.* Reinigungskanal
émondage, émondement (emgdas'ch, emgdmã') *m* Ausästen *n* der Bäume.
émondation (~daßią') *f phm.* Reinigung.
émonder (~dé') [lt. mundus sauber] *v/t.* ⟨a⟩ e-n Baum ausputzen; *fig.* vom Überflüssigen befreien. ‖Zweige *m/pl.*‖
émondes (emg'd) *f/pl.* abgeschnittene|
émondeur (emgdö'r) *s.* ⟨g⟩ Baumputzer. ‖Baum(aus)putzer (Instrument).‖
émondoir (emgdoá'r) [émonder] *m*
émorfilage ⊙ (emorfila'sch) *m* Abziehen *n.*
émorfiler ⊙ (emorfile') [morfil] *v/t.* ⟨a⟩ die scharfen Kanten wegschleifen von (*dat.*); ~ un couteau ein Messer abziehen.
émotif (emotí') *a.* ⟨e⟩ erregend.
émotion (~ßio') [émouvoir] *f* **1.** (trouble) Aufregung; ~ de fièvre leichter Fieberanfall; ~ du pouls Blutwallung; il a de l'~ dans le pouls sein Puls ist aufgeregt. **2.** *fig.* (agitation populaire) Gärung, Aufruhr *m.* **3.** *fig.* (agitation de l'âme) Gemütsbewegung; de douces ~s sanfte Regungen; avoir de l'~ ergriffen werden. ‖regbar.‖
émotionnable (emoßionna'bl) *a.* leicht er|
émotionner F (~ne') [émotion] *v/t.* ⟨a⟩ rühren, ergreifen; aufregen.
émotivité (emotiwité') *f* Erregbarkeit
émottage, émottement (emota'sch, emotmã') *m* Zerschlagen *n* der Erdschollen
émotter (emote') [motte] ⟨a⟩ **I** *v/t.* ~ le champ die Erdschollen auf dem Acker zerschlagen. **II s'~** sich zerschlagen lassen.
émotteur (emotö'r) **I** *s.* ⟨g⟩ Erdschollenzerklopfer Person). **II** *m* u. *a/m*; ~ (zuckerfabrikation: rouleau ~, Brechmaschine *f* zum Zerbrechen der Zuckermasse.
émotteuse (emotö'z) *f* Walze, Ackerwalze zum Zertrümmern der Erdschollen).
émottoir (~toá'r) [émotter] *m* Schollenschlegel
émou (emu') *m arn.* — émen.
émoucher (emusché') [mouche] *v/t.* ⟨a⟩ einem Pferde die Fliegen abwehren
émouchet (emuschä') [mouche] *m orn.* Gattungsname kleinerer Falken, bsd.: Turmfalke (*Falco tinnunculus*). ‖moucheter.‖
émoucheter (emuschté') *v/t.* ⟨e⟩ ⟨f⟩
émouchette (emuschä't) [émoucher] *f* Fliegennetz *n*, -decke für Pferde.
émoucheur (~schö'r) *s.* ⟨g⟩ Fliegenabwehrer. ‖Fliegenwedel.‖
émouchoir (emuschoá'r) [émoucher] *m*
émoudre (emu'dr) [moudre] *v/t.* ⟨y⟩ schleifen, abschleifen; ehm. beim Turnier: combattre (ou se battre) à fer émoulu mit scharfen Waffen kämpfen, jetzt † *fig* ohne jede Rücksicht streiten; F *fig.*: un jeune homme frais émoulu du collège ein frisch vom Gymnasium kommender (od. gekommener) junger Mann; il en est frais émoulu er ist frisch darin beschlagen (er hat die Sache eben ausgelernt)
émoulage (emula'sch) [émoudre] *m* Schleifen *n.*
émouleur (emulö'r) *m* — rémouleur
émoulu (~lü') *p/p.* v. émoudre (s. da).
émoussement (~ßmã') *m* Abstumpfung *f.*
émousser¹ (emuße') [mousse³] **I** *v/t.* ⟨a⟩ abstumpfen, stumpf machen (auch *fig.*); instrument émoussé stumpfes Werkzeug. **II s'~** stumpf werden; *fig.* gefühllos werden.
émousser² (~) [mousse²] ⟨a⟩ **I** *v/t.* abmoosen. **II s'~** vom Moose gereinigt werden. ‖Moosstraßer (Werkzeug).‖
émoussoir (emußoá'r) [émousser²] *m*
émoustiller F (emußtije') [lt. mustus frisch] ⟨a⟩ **I** *v/t.* lustig machen. **II s'~** lebhaft werden
émouvoir (emuwoá'r) [lt. movere, motum gn.] ⟨d⟩ **I** *v/t.* **1.** (mettre en mouvement) bewegen, in Bewegung setzen; unruhig machen; *fig.*: ~ la bile de q. j-s Zorn erregen; sa bile est aisée à ~, sa bile s'émeut aisément die Galle läuft ihm gleich über, er gerät leicht in Harnisch. **2.** *fig.* (agiter, ému bs) bewegen, rühren; rien ne l'émeut nichts rührt ihn; ~ q. de compassion j-n mit Mitleid erfüllen; spectacle émouvant ergreifendes Schauspiel; **ému** bewegt, ergriffen, gerührt; P benebelt, angetrunken; ému jusqu'aux larmes zu Tränen gerührt. **3.** *fig.* la populace ~ aufwiegeln; ~ les esprits die Geister in Gärung bringen. **4.** *fig.* ~ une sédition (une querelle ou une dispute) e-n Aufstand e-n Streit erregen. **II s'~** **5.** sich bewegen; unruhig werden; *e.c.p.* il s'émut une tempête es erhob sich ein Sturm. **6.** *fig.* gerührt werden **7.** (se soulever) aufrührerisch werden, sich zum Streite usw. erheben **8.** (s'emporter, s'irriter) sich aufregen, aufgebracht werden; sans s'~ ganz kaltblütig
empaillage, empaillement (apa'sch, apajmã') *m* Bestechten *n* (Bewickeln *n* mit Stroh usw. (von empailler) ‖dumm; Strohkopf.‖
empaillé F (apaje') *a* u. *m* schlaff, träge,‖
empailler (~) [paille] *v/t.* ⟨a⟩ **1.** bouteille, chaise: mit Stroh bestechten **2.** arbre: mit Stroh bewickeln. **3.** ~ un âne mit Stroh usw.) ausstopfen; F être à ~ erzdumm sein
empailleur (apajö'r) *s.* ⟨g⟩ Strohflechter usw.; Ausstopfer. ‖n, Aufspießen ...‖
empalement¹ (apalmã') [pal] *m* Pfählen

empalement[2] ⊙ (ɑ̃pálmɑ̃') [pale[2]] *m* (Wasser-)Schütze *f*.
empaler (ɑ̃palé') [pal] *v/t.* ① a einen Verbrecher pfählen, aufspießen.
empan (ɑ̃pɑ̃') [dtsch Spanne] *m* Spanne *f* der Hand.
empanacher (ɑ̃panasché') [panache[1]] ①a *v/t.* (u. **s'~** sich) mit einem Federbusche schmücken; *fig.* hochtrabende Phrasen machen. ‖*v/i.* ①a beilegen (Schiff).‖
empanner ⚓ (ɑ̃pané') [panne[1]] *v/t.* und‖
empansement (ɑ̃pɑ̃smɑ̃') [pause] *m vét.* Aufblähung *f*. ‖*a.* in Pantoffeln.‖
empantouflé F ↖ (ɑ̃pɑ̃tuflé') [pantoufle]‖
empaquetage (ɑ̃pakta'ʒ) *m* Einpacken *n*.
empaqueter (ɑ̃pakté') [paquet] *v/t.* ①e einpacken, einhüllen; weitS. in e-n Wagen hineinpfropfen.
emparadiser (ɑ̃paradizé') [paradis] *v/t.* ①a in Wonne versetzen.
emparer (ɑ̃paré') [W. lt. parare bereiten, rüsten] **s'~** ①a: s'~ de q. (de qc.) sich j-s (e-r Sache) bemächtigen; s'~ de la conversation das große Wort führen.
emparquer (ɑ̃parké') [parc] *v/t.* ①m einpferchen, in einen Pferch usw. sperren.
empasteler ⊙ (ɑ̃pastlé') [pastel] *v/t.* ①e Färberei: mit Waid (blau) färben.
empâtement (ɑ̃pâtmɑ̃') *m* **1.** (état de ce qui est empâté) Klebrigsein *n*; ~ (de la langue) Verschleimung *f*. **2.** d'une volaille: Nudeln *n*. **3.** *peint.* dicker Farbenauftrag. **4.** ✠ Geschwulst *f*.
empâter (ɑ̃pâté') [pâte] ①a **I** *v/t.* **1.** (couvrir de pâte) klebrig machen; (rendre pâteux) verschleimen; langue empâtée verschleimte Zunge; voix empâtée belegte Stimme. **2.** *cuis.* im Teige umkehren; *fig.* überzuckern. **3.** volaille: nudeln, stopfen, mästen; *fig.* cheval empâté plump gebautes Pferd. **4.** *peint.* dick auftragen. **II s'~** klebrig werden.
empâteur (ɑ̃pâtœ'r) *s.* ⑦g Nudler, Geflügelmäster. ‖mauern *n* des Grundes.‖
empattage ⊙ (ɑ̃pata'ʒ) *m* Maurerei: Aus-‖
empattement ⊙ (ɑ̃pâtmɑ̃') *m* **1.** *charp.* Grundbalken. **2.** △ (vortretende Dicke einer) Grundmauer *f*. **3.** Steum.: Weite *f* zwischen den Rädern. **4.** ⚓ Verscherbung *f*.
empatter ⊙ (ɑ̃paté') [patte] *v/t.* ①a *charp.* aneinanderfügen; Maurerei: den Grund ausmauern; Wagenbauerei: ~ les rais die (Rad-)Speichen verzapfen.
empatture ⊙ (ɑ̃patü'r) [empatter] *f* *charp.* Fuge.
empaumer (ɑ̃pomé') [paume] *v/t.* ①a **1.** ~ la balle den Ball auffangen und wegschlagen; *fig.* die Gelegenheit abpassen. **2.** *ch.* ~ la voie die Fährte anfallen, die Spur aufnehmen. **3.** F *fig.* ~ une affaire eine Sache am rechten Ende anfassen; ~ la parole immer allein das Wort führen; ~ q. j-n am Gängelbande führen; se laisser ~ sich fangen (oder sich beschwindeln) lassen; *ell.* empaumé! den haben wir!
empaumure (ɑ̃pomü'r) [paume] *f* **1.** innerer Teil e-s Handschuhes. **2.** *ch.* Krone (e-s Geweih) *n*.
empêchement (ɑ̃pèschmɑ̃') *m* Hindernis *n*, Verhinderung *f*; ~ de la langue Schwierigkeiten *f* in der Aussprache; ~ à un mariage Ehehindernis *n*; apporter de l'~ à qc. e-r Sache Hindernisse in den Weg legen; mettre ~ à qc. et. hindern, gegen et. (*acc.*) Einspruch tun; lever tous les ~s alle Hindernisse beseitigen; il n'y a pas d'~ es steht nichts im Wege. — *Syn.* s. difficulté.
empêcher (ɑ̃pèsché') [lt. pedica Fußfessel (gh. zu nhd. Fessel] ①a **I** *v/t.* (ver)hindern; sich widersetzen (*dat.*) (auch *abs.*); empêchez qu'il **ne** s'en aille lassen Sie ihn nicht weg; empêchez qu'elle ne se mêle d'aucune affaire verhindern Sie, daß sie sich in irgendeine Sache mischt; je n'empêche pas qu'il (ne) fasse ce qu'il voudra ich hindere ihn nicht daran, zu tun was er will; la douleur l'empêche de parler er kann vor Schmerz nicht sprechen; ~ la vue die Aussicht benehmen; cela n'empêche pas qu'il travaille dem ungeachtet arbeitete er; qui m'en empêchera? wer wird es mir wehren?, wer soll mich daran hindern?; **empêché: a)** F behindert, engS. arbeitsunfähig; **b)** *fig.* verlegen; être empêché de sa personne ou de sa contenance nicht wissen, wie man sich benehmen soll, *fig.* in großer Verlegenheit sein; faire l'empêché den Geschäftigen spielen; **c)** ⚓ verwickelt (von Tauen). **II s'~** de (*inf.*) sich enthalten (*gén.*); je ne puis m'~ de vous dire ich kann nicht umhin, Ihnen zu sagen, ich muß Ihnen sagen; je ne puis m'en ~ ich kann es nicht lassen.
empêcheur F (ɑ̃pèschœ'r) *s.* ⑦g Hinderer; F ~s de danser en rond Feinde der Fröhlichkeit, Störenfriede *m pl.*
Empédocle (ɑ̃pedɔ'kl) *m* Empe'dokles (grch. Arzt und Naturphilosoph, 5. sæc. v. Chr.).
empeigne ⊙ (ɑ̃pè'gn) [?] *f*: ~ (de soulier) Oberleder *n*.
empellement ⊙ (ɑ̃pèlmɑ̃') [pelle] *m* Schutzbrett *n*, Schütze *f* einer Schleuse.
empeloter (ɑ̃plɔté') [pelote] ①a *v/t.* (und **s'~** sich) zusammenballen.
empelotonnement (~tɔnmɑ̃') *m* **1.** Aufwickeln *n* auf Knäulchen. **2.** ✕ Rottenbildung *f*.
empelotonner (~tɔné') [peloton] *v/t.* ①a auf Knäulchen aufwickeln.
empêner ⊙ (ɑ̃pèné') [pêne] *v/t.* ①a mit mehreren Schloßriegeln versehen.
empenneler ⚓ (ɑ̃pènlé') *v/t.* ①e: ~ l'ancre den Anker verfatten.
empennelle ⚓ (ɑ̃pènè'l) [penne[2]] *f*: (ancre *f* d')~ Beianker *m*.
empenner (ɑ̃pènné') [lt. penna = nhd. (Flug-)Feder] *v/t.* ①a e-n Pfeil befiedern.
empenoir ⊙ (ɑ̃pənwa'r) [?] *m* Krummeißel.
empereur (ɑ̃prœ'r) [lt. im-perare befehlen] *m* (*f*: impératrice, s. ds.) **1.** Kaiser; *antiq.* Impera'tor; l'~ d'Orient (d'Occident) der ost- (west-)römische Kaiser; l'~ d'Allemagne der Deutsche Kaiser; ~ d'Autriche (de Russie, de la Chine, du Japon) Kaiser von Österreich (von Rußland, von China, von Japan); *abs.* l'~: a) der Deutsche Kaiser; b) Napoleon I. od. III. (auch l'~ des Français). **2.** ehm. *ec.* Pri'mus der Klasse im Lyze'um.
emperler (ɑ̃pèrlé') [perle] *v/t.* ①a mit Perlen besetzen oder schmücken.
emperruqué (ɑ̃pèrüké') [perruque] *a.* mit einer Perücke (versehen). ‖Wäsche.‖
empesage (ɑ̃pə'za'ʒ) *m* Stärken *n* der‖
empeser (ɑ̃pə'zé') [empois] *v/t.* ①d **1.** ~ du linge Wäsche stärken; **empesé** *fig.* steif, gezwungen. **2.** ⚓ ~ les voiles die Segel anfeuchten. ‖Stärker.‖
empeseur (ɑ̃pə'zœ'r) *s.* ⑦g (Wäsche-)‖
empester (ɑ̃pèsté') [peste] *v/t.* ①a **1.** (infecter de la peste) (mit der Pest) anstecken. **2.** (infecter de mauvaise odeur) verpesten, verstänkern; **empesté** stinkend. **3.** (corrompre) verderben, vergiften.
empêtrement (ɑ̃pâtrəmɑ̃') *m* Hindernis *n*, Verstrickung *f*.
empêtrer (ɑ̃pâtré') [mlt. pastorium Weidekette, v. pascĕre, pastum weiden (: nhd. füttern)] ①a **I** *v/t.* die Füße fesseln (*dat.*); F *fig.* ~ q. dans une méchante affaire j-n in eine böse Angelegenheit verwickeln; pourquoi nous avez-vous empêtrés de cet homme-là? warum haben Sie uns diesen Menschen auf den Hals geladen?; avoir l'air empêtré verlegen aussehen. **II s'~** sich in die Stränge verwickeln (von Pferden); *fig.* sich verstricken; s'~ de qc. sich et. auf den Hals laden.
emphase (ɑ̃fa'z) [grch.] *f* Empha'se, Nachdruck *m*, Übertreibung im Ton usw. — *Syn.* s. amphigouri.
emphatique (ɑ̃fati'k) [grch.] *a.* (meist nach *s.*) ① empha'tisch, hochtrabend, nachdrucksvoll. ‖windgeschwulstartig.‖
emphysémateux ⚕ ✠ (ɑ̃fizemato') *a.* ⑦d‖
emphysème ⚕ ✠ (ɑ̃fizè'm) [grch.] *m* Wind-, Luftgeschwulst *f*.
emphytéose ⚖ (ɑ̃fiteo'z) [grch.] *f* Emphyteu'sis, Erbzinsgut *n*.
emphytéote ⚖ (ɑ̃fiteɔ't) *s.* Erbpächter.
emphytéotique ⚖ (ɑ̃fiteoti'k) *a.* erbzinslich; Erb...; bail *m* ~ Erbpacht *f*.
empiècement (ɑ̃pièsmɑ̃') [pièce] *m* Einsatz-, Schulterstück *n* an e-m Frauenkleide.
empiéger ↖ (ɑ̃pièjé') [piège] *v/t.* ①g in einer Falle fangen.
empierrement (ɑ̃pièrmɑ̃') *m* Steinschüttung *f*, Beschotterung *f*.
empierrer (ɑ̃pièré') [pierre] *v/t.* ①b eine Steingrundlage geben (*dat.*); ~ une route Steine auf eine Straße schütten.
empiétement (ɑ̃pjètmɑ̃') *m* **1.** Ab-ackern *n*, -pflügen *n*; *fig.* Eingriff in j-s Rechte; Beeinträchtigung *f*. **2.** les ~s de la mer sur les terres das allmähliche Vordringen des Meeres ins Land.
empiéter (ɑ̃pjété') [pied] *v/t.* und oft *v/i.* ①f **1.** ~ sur le terrain de q. j-m et. von seinem Grundstücke abackern; ~ (sur q. in j-s Rechte) eingreifen; ~ qc. et. widerrechtlich entreißen. **2.** mer: ü'bertreten; ~ sur les côtes die Küsten abspülen, ins Land vordringen.
empiffrer P (ɑ̃pifré') [piffre] ①a *v/t.* (und **s'~** sich) mit Speisen überladen, sich vollstopfen (auch *fig.*). ‖*m* Aufstapelung *f*.‖
empilage, empilement (ɑ̃pila'ʒ, ɑ̃pilmɑ̃')‖
empiler (ɑ̃pilé') [pile] *v/t.* ①a auf(einander)setzen, aufstapeln; a. *abs.*: ~ (des écus) Geld zusammenscharren oder aufhäufen. ‖stapler.‖
empileur (ɑ̃pilœ'r) *s.* ⑦g Aufsetzer, Auf-‖
empire (ɑ̃pi'r) [empereur] *m* **1.** (puissance, autorité) Gewalt *f*, Herrschaft *f*, Macht *f* ↕. **2.** (souverain pouvoir) Regierung *f*, Herrschaft *f* ↕. **3.** (état gouverné par un empereur) Kaiserreich *n*, Kaisertum *n*; *abs.* l'~: a) ehm. das Deutsche Reich; b) das französische Kaisertum ↕. — *Syn.* s. ascendant und domination.

Zu 1: exercer (ou avoir) un ~ absolu sur q. unbeschränkte Macht über j-n ausüben; avoir de l'~ sur soi-même Herrschaft über sich selbst haben, sich selbst beherrschen; prendre de l'~ sur (l'esprit de) q. Macht über j-n gewinnen, Einfluß auf j-n ausüben; traiter q. avec ~ j-n stolz behandeln.

Zu 2: l'~ des mers die Oberherrschaft zur See; le siège de l'~ der Sitz der Regierung.

Zu 3: l'E., c'est la paix (Wort Napoleons III.) das Kaisertum ist der Friede; les princes de l'E. die Reichsfürsten; l'~ d'Autriche das Kaisertum Österreich; ~ d'Occident (d'Orient) west-(ost-)römisches Kaiserreich; le premier E. das erste fr. Kaiserreich (unter Napoleon I.); le second E. das zweite fr. Kaiserreich (unter Napoleon III.); l'~ d'Allemagne das Deutsche Reich; l'~ de Russie das russische Kaiserreich; *poét.* l'~ des morts das Reich der Schatten oder der Toten; style *m* ~ Empirestil unter Napoleon I.; F il ne céderait pas pour un ~ um keinen Preis (der Welt) würde er nachgeben.

empirement ✎ (*ɑ̃pirmɑ̃*') *m* Verschlimmerung *f*.

empirer (*ɑ̃pire*'; *hom.* empyrée) [pire] ①a **I** *v/t.* verschlimmern, ärger machen. **II** *v/i.* (avoir u. être) u. **s'~** sich verschlimmern, schlimmer werden; ❦ verderben.

empirique (*ɑ̃piri*'*k*) [grch. peira (: nhd. Erfahrung)] **I** *a.* (nach *s.*) ① **1.** empi'risch, erfahrungsmäßig. **2.** F unwissenschaftlich. **II** *m* **3.** (auch *a.*: médecin ~) Empi'riker, Erfahrungsarzt. **4.** F Quacksalber.

empirisme (~*ri*'*sm*) *m* **1.** Empirie' *f*, Erfahrungsmethode *f*. **2.** F Quacksalberei *f*.

empiriste (*ɑ̃piri*'*st*) *m* = empirique II.

emplacement (*ɑ̃plasmɑ̃*') [place] *m* **1.** Platz, Stelle *f*; bsd. Baustelle *f*. **2.** ✕ Standquartier *n*, Stellung *f*. **3.** ⊙ Aufschüttung *f* des Salzes. — ***Syn.*** (1) place allgemein, emplacement meist nur für Errichtung von Gebäuden usw.

emplage (*ɑ̃plɑ̃*'*ʒ*) *m* = remplage.

emplanter (*ɑ̃plɑ̃te*') [planter] *v/t.* ①a Anpflanzungen machen auf (*dat.*).

emplanture ⚓ (*ɑ̃plɑ̃tü*'*r*) [planter] *f* Loch *n* für den Mastentoter.

emplastique (*ɑ̃plastik*') [grch.] *a. phm.*: onguent *m* ~ verklebende Salbe.

emplâtre (*ɑ̃plɑ*'*tr*) [W. grch. plassein formen] *m* **1.** *phm.* Pflaster *n*; appliquer (ou mettre) un ~ ein Pflaster auflegen; ôter (ou lever) l'~ das Pflaster abnehmen; F *fig.* mettre un ~ à qc. et. bemänteln (übertünchen od. verkleistern); *prv.* où il n'y a point de mal, il ne faut point d'~ wo keine Krankheit ist, da ist auch kein Arzt nötig. **2.** ~ (d'ente) Baumwachs *n*. **3.** F ~ (d'homme) schlaffer (oder kränklicher) Mensch, Schlafmütze *f*. **4.** P (soufflet) Ohrfeige *f*.

emplâtrer (*ɑ̃plɑtre*') [emplâtre] ①a *v.t.* und **s'~** **1.** ✂ (mettre un emplâtre) ein Pflaster auflegen (*dat.*). **2.** ⊙ Gerberei: goldfirnissen. **3.** *fig.* ~ q. de j-n belästigen mit (*dat.*); s'~ de q. sich j-n auf den Hals laden.

emplâtrier (*ɑ̃plɑtri*[*j*]*e*') [emplâtre] *m* Platz für die Pflaster in einer Apotheke.

emplette ❦ (*ɑ̃plɛ*'*t*) [lt. im-plicare, -plicitum ein-wickeln] *f* **1.** † Einkaufen *n*; jetzt nur noch gbr. in: faire ~ de qc. et. (ein)kaufen. **2.** Einkaufsware; faire ses ~s seine Einkäufe besorgen. **3.** être de bonne ~ (viel) Wert haben. — ***Syn.*** (2) s. achat.

emplir (*ɑ̃pli*'*r*) [lt. im-plere = nhd. anfüllen] ②a *v.t.* (und **s'~** sich) (an)füllen, voll-machen, packen (de mit *dat.*); ~ les verres die Gläser vollschenken.

emplissage (*ɑ̃plisa*'*ʒ*) *m.* Füllung *f*.

emploi (*ɑ̃plwa*; *hom.* emploie, etc. von employer) [employer] *m* **1.** (usage) Anwendung *f*, Verwendung *f*, Gebrauch ♀. **2.** ❦ d'une somme: Anlage *f* ♀. **3.** (occupation) Beschäftigung *f*, Verrichtung *f*. **4.** (charge, s. ds) Amt *n*, Anstellung *f*, Versorgung *f*; avoir (occuper ou être dans) un ~ eine Stelle (inne) haben; briguer (ou chercher) un ~ sich um eine Stelle bewerben, eine Stelle suchen. **5.** *théâ.* il a (ou il tient) l'~ des valets er spielt die Bedientenrollen; chef *m* d'~ erster Schauspieler e-s Rollenfachs (vgl. doublure 2).

Zu 1 u. 2: il n'a pu justifier de l'~ de ces fonds er hat über die Verwendung dieser Gelder keine Rechenschaft geben können; faire un bon ~ de son temps seine Zeit gut anwenden; faire l'~ d'une somme dans un compte eine Summe in Rechnung stellen; ~ abusif Mißbrauch; double ~ (*pl.* de ou des doubles ~s) unnütze Wiederholung, ❦ doppelter Ansatz (zweimalige Aufführung derselben Summe); le mot fait double ~ das Wort bildet einen Pleona'smus (stehe überflüssig); ❦ faux ~ falscher Ansatz.

employable (*ɑ̃plwaja*'*bl*) *a.* anwendbar.

employé (*ɑ̃plwaje*') [employer] *s.* **1.** Beamter, Angestellter; ~ de chemin de fer Eisenbahnbeamter. **2.** engS. Handlungsgehilfe (= commis 1), Gehilfe; ~ aux écritures Schreiber. **3.** Arbeitnehmer (*ant.* employeur). — ***Syn.*** fonctionnaire höherer Staatsbeamter; officier stets mit bestimmendem Zusatze gbr.; employé kleinerer Verwaltungsbeamter oder überhaupt Angestellter; magistrat höherer richterlicher Beamter; commis Subalte'rnbeamter im Bureaudienst oder kaufmännischer Konto'rgehilfe.

employer (*ɑ̃plwaje*') [lt. im-plicare ein wickeln, von plicare zusammenfalten (gb. zu nhd. flechten)] ①b **I** *v/t.* **1.** ~ q. (ou qc.) à (vor *v.* und näher bestimmten *s.*), en (vor nicht näher bestimmten *s.*) qc. j-n (od. et.) zu et. (*dat.*) anwenden, (ge)brauchen od. verwenden ♀. **2.** ~ q. j-n anstellen od. beschäftigen; il emploie un grand nombre d'ouvriers er beschäftigt eine große Zahl Arbeiter. **3.** ~ ses bons offices pour q. sich für j-n verwenden. **4.** ❦ ~ qc. dans un compte et. in Rechnung stellen; ~ une somme en recette (en dépense) eine Summe in Einnahme (in Ausgabe) stellen; † ~ q. sur l'état j-n auf die Zahlungsliste setzen (Liste derer, die Zahlungen zu erhalten haben). **II** **s'~** **5.** gebraucht (oder angewandt) werden. **6.** s'~ pour q. sich für j-n verwenden. **7.** s'~ à qc. sich auf et. (*acc.*) legen; sich etwas angelegen sein lassen. — ***Syn.*** employer verwenden; user abnutzen.

Zu 1: il a employé tout son argent à des bagatelles ou en bagatelles er hat all sein Geld für Kleinigkeiten ausgegeben; il emploie une partie de son revenu à soulager les pauvres er verwendet ... zur Unterstützung der Armen; ~ la douceur sich gütlicher Mittel bedienen; ~ la force Gewalt anwenden; F ❦ ~ le (bois) vert et le sec kein Mittel unversucht lassen.

employeur (*ɑ̃plwajœ*'*r*) *s.* ⑦g Arbeitgeber (*ant.* employé).

emplumer ✎ (*ɑ̃plyme*') [plume] *v/t.* ①a befiedern.

empocher F (*ɑ̃pɔʃe*') [poche] ①a **I** *v/t.* (auch *fig.* und *abs.*) in die Tasche stecken, einstecken. **II** **s'~** eingesteckt werden.

empoignade F (*ɑ̃pwaɲa*'*d*, *ɑ̃pɔɲa*'*d*) *f* heftiger Wortstreit.

empoignant (*ɑ̃pwaɲɑ̃*', *ɑ̃pɔ~*) *a.* ⑦ *fig.* packend, ergreifend.

empoigne (*ɑ̃pwaɲ*, *ɑ̃pwa*'*ɲ*) *f* Fassen *n*, Ergreifen *n*; F acheter à la foire d'~ stehlen.

empoignement (*ɑ̃pwaɲmɑ̃*', *ɑ̃pɔ~*) *m* **1.** d'un malfaiteur: Verhaften *n*. **2.** (dispute) Rauferei *f*.

empoigner (*ɑ̃pwaɲe*', *ɑ̃pɔ~*) [poing] ①a **I** *v/t.* **1.** (prendre et serrer avec la main) (er)fassen, ergreifen; (saisir) festnehmen, packen. **2.** F (chapitrer) herunterma chen. **3.** F *fig.* (intéresser vivement) hinreißen. **II** **s'~** P (sich) raufen; *fig.* weitS. in Wortwechsel geraten.

empoigneur (*ɑ̃pwaɲœ*'*r*, *ɑ̃pɔ~*) *s.* ⑦g Packer, Häscher.

empointage ⊙ (*ɑ̃pwɛ̃tɑ*'*ʒ*) *m* Zuspitzen *n*.

empointer ⊙ (*ɑ̃pwɛ̃te*') [pointe] *v/t.* ①a heften; Nadelfabrik: (zu)spitzen.

empointerie ⊙ (*ɑ̃pwɛ̃tri*') *f* Zuspitzwerkstatt.

empointeur ⊙ (*ɑ̃pwɛ̃tœ*'*r*) *s.* ⑦g Nadelfabrik: Zuspitzer.

empois (*ɑ̃pwa*') [poix] *m* Wäscherei: Art Stärke *f*.

empoise ⊙ (*ɑ̃pwɑ*'*z*) [† poiser = peser] *f mach.* Zapfenlager *n*.

empoisonnement (*ɑ̃pwazɔnmɑ̃*') *m* Vergiftung *f*.

empoisonner (*ɑ̃pwazɔne*') [poison] **I** *v/t.* ①a **1.** (donner du poison pour faire mourir; infecter de poison) vergiften (a. *fig.*); *fig.* (gâter) verderben; (remplir d'amertume) verbittern; coupe empoisonnée Giftbecher *m*; ~ l'existence de q. j-s Leben vergällen. **2.** (incommoder par la puanteur) verpesten, verstänkern; *abs.* stinken. **3.** *fig.* boshaft auslegen. **II** **s'~** sich vergiften.

empoisonneur (*ɑ̃pwazɔnœ*'*r*) ⑦g **I** *s.* **1.** Giftmischer; F *co.* schlechter Koch. **2.** *fig.* Verführer; ~ (public) Verbreiter gefährlicher Lehren. **II** *a.* giftig; ✎ *poét.* verführerisch.

empoisser (*ɑ̃pwasse*') [poix] *v/t.* ①a teeren, (aus)pichen (mehr gbr. poisser).

empoissonnement (*ɑ̃pwasɔnmɑ̃*') *m* Besetzung *f* eines Teiches usw. mit Fischbrut

empoissonner (*ɑ̃pwasɔne*') [poisson] ①a **I** *v/t.* ~ un étang einen Teich mit Fischbrut besetzen. **II** **s'~** sich mit Fischen füllen.

emporétique (*ɑ̃porɛti*'*k*) [grch.] *a. phm.*: papier *m* ~ Filtrierpapier *n*.

emporté (*ɑ̃porte*') [emporter] **I** *a.* (nach *s.*) aufbrausend, jähzornig; cheval ~ durchgegangenes (od. wild gewordenes) Pferd. **II** *s.* Hitzkopf *m*.

emportement (*ɑ̃portmɑ̃*') *m* Aufwallung *f*, Aufbrausen *n*; ~s *pl.* de la colère Zornesausbruch *sg.* — ***Syn.*** s. colère.

emporte-pièce (ɑporttepjä'ß) *m* ⑥c **1.** ⚙ Durchschlag, Locheisen *n*; (à boutonnière) Knopflochzange *f*. **2.** F *fig.* beißender Spötter. **3.** *fig.* à l'~ beißend, derbe; mots *m/pl.* à l'~ Schlagwörter *n/pl.*

emporter (ɑporte') [porter] ①a **I** *v/t.* **1.** (enlever d'un lieu pour porter dans un autre) weg-tragen, -bringen, -schaffen; (enlever de force) wegreißen ↓. **2.** (enlever et porter sur soi) mitnehmen, (mit sich) wegführen; ~ des provisions Vorräte mitnehmen. **3.** *fig.* (entraîner moralement) hin-, fort-reißen; se laisser ~ à la colère sich vom Zorne hinreißen lassen. **4.** (prendre, ravir) vertilgen, wegnehmen; (causer la mort) dahin-, wegraffen; les frais emportèrent tout die Kosten verschlangen alles. **5.** (faire disparaître) wegbringen, beseitigen, entfernen. ↓ **6.** (obtenir, remporter) erlangen, davontragen ↓. **7.** (avoir pour conséquence) nach sich ziehen, zur Folge haben; ce crime emporte la peine capitale auf diesem Verbrechen steht die Todesstrafe. **8.** ~ la pièce in sehr beißender (od. verletzender) Weise scherzen. **9.** ⚖ la forme emporte le fond Formfehler schaden dem Rechtsanspruch; le fond emporte la forme der Tatbestand überwiegt die Form oder siegt über die Formfehler. **10.** ⚓ être emporté par les courants abströmen. **II s'~ 11.** sich wegschaffen usw. lassen (s. I). **12.** *man., ch.* hitzig werden, durchgehen. **13.** *fig.* sich ereifern, aufbrausen; F s'~ comme une soupe au lait gleich in Harnisch geraten; F Wortspiel: ne vous emportez pas, vous vous en porterez mieux ereifert euch nicht, es wird euch besser bekommen. **14.** *fig.* s'~ (jusqu'à qc. sich zu etwas (*dat.*) hinreißen lassen.

Syn. (1) ôter wegschaffen; emporter mit sich forttragen; enlever trotz eines gewissen Widerstandes von der Stelle bringen, wegnehmen; entraîner hinter sich herschleppen.

Zu 1: ~ un blessé einen Verwundeten wegtragen; (vin, etc.) à ~ außer dem Hause, über die Straße; son cheval prit le mors aux dents et l'emporta (à travers champs) ... wurde scheu und ging (querfeldein) mit ihm durch; le vent a emporté son chapeau ... hat ihm den Hut vom Kopfe gerissen; il eut une jambe emportée par un boulet eine Kanonenkugel riß ihm ein Bein weg; F que le diable vous emporte! hol' dich der Teufel!

Zu 5: ~ le mal den Schmerz vertreiben; le jus de citron emporte les taches d'encre Zitronensaft nimmt die Tintenflecke weg; ce remède emporte la fièvre ... vertreibt das Fieber.

Zu 6: ~ la balance überwiegen; *fig.* den Ausschlag geben; ~ qc. de haute lutte et. mit Gewalt durchsetzen; ~ une place d'assaut eine Festung erstürmen; ~ qc. à la pointe de l'épée et. mit dem Degen in der Faust nehmen; *fig.* et. mit großen Anstrengungen erobern; l'~ sur qc. schwerer wiegen als et.; *fig.* l'~ sur q. j-n ausstechen; l'~ (sur) den Sieg davontragen (über *acc.*), die Oberhand gewinnen; cette considération l'emporta sur toutes les autres diese Betrachtung überwog alle andern; cet avis l'emporta diese Meinung drang durch; *prv.* le plus fort l'emporte der Stärkste behält den Sieg; Gewalt geht vor Recht.

empotage, empotement (ɑpotaʒ, ɑpötmɑ̃') *m* Einsetzen *n* (*cuis.* Einmachen *n*) in Töpfe.

empoté P (ɑpote') *a.* u. *s.* ungeschickt(e), plump(e Person); träge(r Mensch).

empoter (~) [pot] *v/t.* ①a in einen Topf setzen; *cuis.* (in Töpfe usw.) einmachen.

empouilles ⚖ (ɑpuj') [dépouilles] *f/pl.* Getreide *n* auf dem Halme.

empourprer (ɑpurpre') [pourpre] ①a *v/t.* (und s'~ sich) purpurrot färben.

empoutage ⚙ (ɑputaʒ) *m* Weberei: Anschnüren *n*.

empouter ⚙ (ɑpute') [prvz.] *v/t.* ①a Weberei: anschnüren.

empreindre (ɑprɛ̃dr) [lt. im-primĕre hinein-drücken] *v/t.* ④b (meist im *inf.* gebr.) ein Siegel usw. ab-, auf-drücken; *fig.* auf-, ein-prägen; empreint de mit einem Gepräge von (*dat.*).

empreinte (ɑprɛ̃t) [empreindre] *f* **1.** Ab-, Ein-druck *m*, Gepräge *n*, Spur (a. *fig.*); ~ en creux (en relief) vertiefter (erhabener) Abdruck; l'~ des pas dans la neige die Fußspuren *f/pl.* im Schnee. **2.** *géol.* Stein *m* mit e-m Abdrucke, Petrefa'kt *m* od. *n*. **3.** *an.* Einfügungsstelle. **4.** ⚙ Grundieren *n*.

empressé (ɑpräße') [empresser] **I** *a.* **1.** eifrig, geschäftig; air ~, manières ~es geschäftiges Wesen; soins ~s zuvorkommende Artigkeit *f/sg.*, stete Aufmerksamkeiten *f/pl.*; des vœux (ou des désirs) ~s eifrige (oder angelegentliche) Wünsche; rechercher qc. avec une ardeur ~e et. aufs eifrigste erstreben; ❦ agréez, Monsieur, mes salutations ~es genehmigen Sie meine besten Grüße. **2.** ~ (à ou de ...) besorgt um (*acc.*), zuvorkommend. **II** *s.* F *iro.* faire l'~ den Dienstfertigen spielen.

empressement (ɑpräßmɑ̃') *m* (mit de u. à vor *inf.*) **1.** (zèle, activité) Eifer, Geschäftigkeit *f*. **2.** (bon vouloir) Bereitwilligkeit *f*. **3.** (précipitation) Eilfertigkeit *f*.

empresser (ɑpräße') [presser] ①b: **s'~ 1.** s'~ de faire qc. sich beeilen, et. zu tun. **2.** s'~ ... (bei bestimmtem Zwecke à, sonst de mit *inf.*) sich bemühen, sich beeifern zu ...; s'~ auprès de q. sich um j-s Gunst bemühen.

emprise (ɑpri'z) [afr. em-preudre] *f* **1.** ↑ Unternehmen *n*. **2.** ⚖ Aneignung e-s Geländes zu öffentlichen Zwecken durch Enteignung od. freihändigen Kauf. **3.** (Flächeninhalt *m* des) Gelände(s) *n* einer anzulegenden Eisenbahn. **4.** *fig.* Einwirkung, Einfluß *m*, Macht.

emprisonnement (ɑprizɔnmɑ̃') *m* **1.** (action d'emprisonner) Verhaftung *f*, Gefangennahme *f*. **2.** (peine) Haft *f*, Gefängnisstrafe *f*; ~ cellulaire Einzelhaft *f*.

emprisonner (ɑprizɔne') [prison] ①a **I** *v/t.* **1.** gefangen-nehmen od. -halten, ins Gefängnis werfen. **2.** ⚗ Flüssigkeiten oder Gase gebunden halten. **II s'~** sich einschließen; *fig.* sich verschließen lassen.

emprunt (ɑprœ̃) [emprunter] *m* **1.** (action d'emprunter) Entlehnung *f*. Anleihe *f*, Aufnahme *f* eines Kapitals; faire (négocier) un ~ eine Anleihe machen (vermitteln); argent *m* d'~ geliehenes Geld; vivre d'~ vom Borg leben; *adv.* par ~: a) darlehnsweise; b) *fig.* zum Schein; *fig.* d'~ erborgt, angeblich; Schein...; érudition *f* d'~ Aftergelehrsamkeit; nom *m* d'~ falscher Name; vertu *f* d'~ Scheintugend. **2.** (ce qui a été emprunté) Anleihe *f*, Darlehen *n*; ~ forcé Zwangsanleihe *f*; ~ à primes Prämienanleihe *f*.

emprunter (ɑprœ̃te') [Wz. lt. pro für, als, mutŭus geborgt] ①a **I** *v/t.* ~ qc. de (ou à) q. et. von j-m borgen od. leihen, j-m et. (od. et. von j-m) entlehnen, eine Anleihe bei j-m machen; *fig.* ~ qc. sich einer Sache (*gén.*) bedienen; de l'argent emprunté geborgtes Geld; *fig.* la lune emprunte sa lumière du soleil der Mond bekommt sein Licht von der Sonne; ~ le nom (le crédit) de q. sich des Namens (des Ansehens) j-s bedienen; ~ les apparences de la vertu sich den Schein der Tugend geben; *fig.* **emprunté** erborgt, angenommen, Schein...; usage emprunté à la Grèce den Griechen entlehnter Gebrauch; ce livre a paru sous un nom emprunté... ist unter e-m falschen Namen erschienen; avoir un air emprunté (des manières empruntées) eine unbeholfene Miene (steife Manieren) haben; *prv.* argent emprunté porte tristesse Borgen macht Sorgen. **II** *v/i.* beim Subtrahieren: borgen. **III s'~** entlehnt (od. geborgt) werden (können).

emprunteur (ɑprœ̃tœ'r) ⑦g **I** *s.* Borger. **II** *a.* (gern) borgend.

empsychose ✡ (ɑpsikoʒ') [grch.] *f phls.* Beseelung.

empuantir (ɑpuɑ̃ti'r) [puant] ②a **I** *v/t.* mit Gestank erfüllen; verstänkern. **II s'~** stinkend werden.

empuantissement (ɑpuɑ̃tißmɑ̃') *m* Stinkendwerden *n*.

empuse (ɑpy'z) [grch.] *f* Empu'sa: a) Nachtgespenst *n*; b) ✡ *ent.* Art Fangheuschrecke.

empyème ✡ ⚕ (ɑpjɛ'm) [grch.] *m* **1.** Eiteransammlung *f*. **2.** *chir.* Öffnung *f* der eitrigen Stelle.

empyrée (ɑpire'; *hom.* empirer) [grch.] *m* l'♀ od. *a.*: ciel *m* ~ *myth.* Feuerhimmel, Sitz der Seligen; *fig.*: être dans l'♀ wie im Himmel sein; être toujours dans l'♀ immer in höheren Regionen schweben.

empyreumatique ⚗ (ɑpirömati'k) [grch.] *a.* brenzlig; huile *f* ~ Fusel(öl *n*) *m*; odeur *f* ~ brandiger Geruch.

empyreume (ɑpirö'm, ~ö'm) [grch.] *m* **1.** ⚗ Brand-geruch, -geschmack. **2.** Fusel.

ému (emü') *p/p.* von émouvoir (s. dd.).

émulateur (emülatœ'r) *s.* u. *a.* ⑦f (nur *st.s.* Nach-, Wett-eiferer; nacheifernd.

émulation (emülaßjɔ̃') [émule] *f* Nacheiferung, Wetteifer *m*. *Syn.* émulation Wetteifer; rivalité Nebenbuhlerschaft; jalousie Eifersucht; envie Neid.

émule (emü'l) [lt. (: fr. imiter)] *s.* Nacheiferer; Nebenbuhler.

émulgent (emülʒɑ̃') [lt. e-mulgēre = nhd. aus-melken] *a.* ♁ *an.* das Blut zu den Nieren führend.

émulsif (emülsi'f) [lt.] **I** *a.* ♁ ölgebend, ölig. **II** ~ *m* Milchsaft.

émulsion (emülßi') [émulgent] *f phm.* Emulsio'n, (Samen-)Milch.

émulsionner (emülßjone') [émulsion] *v/t.* 1) *phm.* in e-e Emulsion, d. h. milchähnliche ölige (od. harzige) Flüssigkeit verwandeln; *phot.* eine Platte empfindlich machen.

en (*nom.* an' [lt. in] = nhd. in) I *pron. rel. adv.*, *pr.* (statt des *prep. m* u. *f/sg.* und *pl.*) (Aussprache: vor einem mit einem Vokal oder stummen *h* beginnenden *e.*: *qu'en...*, bisw. auch *an'...*, zB. il n'en a pas [il nana pa'], bisw. a. il nána pa'] ; nach dem *v.*: *q'*) [lt. in-de von da] 1. (= de là) **daher, von da, von dort**; j'en viens ich komme von da. 2. (bezogen auf ein früheres oder zu ergänzendes *s.*, das eine bestimmte Sache ausdrückt vertritt es de ce, de cela, de cette chose, de ces choses; hier oft auch unübersetzt) **davon, darüber, darum**; avez-vous du sucre? j'en ai haben Sie Zucker? ja, ich habe welchen; y a-t-il encore de l'eau-de-vie dans la bouteille? oui, il y en a encore ... ja, es ist noch welcher darin; il y en a qui disent ... es gibt welche, die sagen ...; cette actrice a-t-elle de beaux costumes? non, elle n'en a point ... nein, sie hat keine; quoi qu'il en soit wie dem auch sei; je m'en réjouis ich freue mich darüber; je n'en suis pas plus heureux ich bin darum nicht glücklicher; il s'en repentira er wird es bereuen; *prov* il n'est rien tel que d'en avoir Geld (od. *fig.* Moos) haben ist e-e schöne Sache. 3. (von Personen od. verpersönlichten Sachen gebraucht, vertritt es meist nur das *prep* der 3. Person, das der 1. und 2. Person nur dann, wenn diese in einem fragenden Satze stehen): a) (für de lui, d'elle, d'eux, d'elles) **desselben, derselben** usw.; parlez-t-il de Charles? oui, il en parle ... ja, er spricht von ihm; (mit dem *art.* vor dem gezügt. *s.*, für son, sa, ses, leur, leurs; jetzt fast †) **sein, ihr**; les citoyens en sont vertueux ihre Bürger od. die Bürger derselben (Stadt usw.) sind tugendhaft; b) (mit Personennamen für par lui, par elle, par eux, par elles) **durch ihn, durch sie.** 4. (vor einem Zahlwort od. *pr. indéfini*, um ein als *rég. direct* gebrauchtes *s.* zu vertreten; hier oft unübersetzt) **deren, ihrer** usw.; combien de livres avez-vous? j'en ai cinq wieviel Bücher haben Sie? ich habe (deren) fünf; j'en aime un autre ich liebe einen andern. 5. (folgt dem *v.* ein *compr.*, so steht en für pour cela; oft unübersetzt) **dadurch, deswegen, darum** usw.; si vous êtes sage, je vous en aimerai davantage sind Sie verständig, so werde ich Sie (deshalb) um so mehr lieben; il n'en partira pas moins er wird nichtsdestoweniger abreisen. 6. um auf einen vorhergehenden od. folgenden Satz hinzuweisen (vgl. y u. le): je vous en prie, assistez-moi ich bitte Sie (darum), mir beizustehen. 7. Gallizismen: s. appeler 9; à qui en a-t-il donc? mit wem hat er denn etwas vor?; F j'en connais qui ... ich kenne welche, die ...; en croire q. j-m Glauben beimessen; en être dazu gehören, dabeisein (s. être 4 ‡ c α); c'en est assez! genug davon!; c'en est trop! das geht zu weit!; c'en est fait es ist darum geschehen; en être pour ses frais F das Nachsehen haben; n'en pouvoir mais nicht dafür können; où en sommes-nous restés? wo sind wir stehengeblieben? (beim Lesen); il en veut à un tel er hat es auf den abgesehen. ☞ II *préposition* (Aussprache: vor einem mit e-m *vo.* oder stummen *h* beginnenden Worte, auf das en sich notwendig bezieht: *qu'...*; vor e-m *cons.* oder aspiriertem *h*: *q'*) [lt. in = nhd. in] (↖ mit *art.*). 8. Raum: **in, an** (*dat.* od *acc.*), **nach, zu** (*dat.*): a) (auf die Frage wo?) en France in Frankreich; en ville (auf Briefen) hierselbst; en tous pays überall; dire qc. en pleine assemblée et. vor der ganzen Versammlung sagen; en plein champ auf freiem Felde; b) vor dem Namen einer Person, der e-e Eigenschaft, Macht od. Tätigkeit innewohnt: il n'est pas en moi de le faire es steht nicht bei mir, es zu tun; c) (auf die Frage wohin?) aller en ville in die Stadt gehen, ausgehen; aller en France nach Frankreich reisen; de fleur en fleur von Blume zu Blume; de père en fils vom Vater auf den Sohn; de haut en bas von oben nach unten; *fig.* de mal en pis immer ärger. 9. Zeit: a) **im Jahre** (meist allein bei einer Jahreszahl über 100); en 1915 im Jahre 1915; ↖ en l'an six cent im Jahre 600; b) erfüllter Zeitraum, Zeitdauer: **in** (*dat.*); **innerhalb** (*gén.*; avec le *dat.* si le *gén.* a la forme du *nom.*); en deux ans in zwei Jahren; en trois (huit) jours innerhalb dreier Tage (innerhalb acht Tagen); en hiver im Winter; en août im August; en tout temps zu allen Zeiten; en temps de guerre in Kriegszeiten; c) de ... en ...: d'aujourd'hui en huit heut über acht Tage; de jour en jour von Tag zu Tag; de temps en temps von Zeit zu Zeit. 10. Zweck, Bestimmung: venir en aide zu Hilfe kommen; mettre en gage versetzen; armer en guerre zum Kriege rüsten; mettre en vente zum Verkauf ausstellen; en son honneur ihm zu Ehren. 11. Einteilung: en deux in zwei, entzwei; diviser en deux in zwei Teile zerlegen. 12. Form, Umhüllung, Kleidung: en pyramide pyramidenförmig; en grand deuil in voller Trauer. 13. Stoff, Inhalt: bordé en or mit Gold verbrämt (s. de 7a); montre en or goldene Uhr. 14. Art, Weise, Mittel, Zustand usw.: a) colorer en bleu blau färben; en latin auf lateinisch; portrait *m* en pied Bild *n* in ganzer Figur; se ruiner en folles dépenses ... durch tolle Ausgaben; b) en poste mit Extrapost; aller en vélo (jetzt: aller à bicyclette) mit dem Rade fahren; nous y allons en auto(mobile) wir fahren im Kraftwagen hin; c) en appétit bei Appetit; surpasser q. en beauté j-n an Schönheit übertreffen; elle était en blanc sie hatte ein weißes Kleid an; en cela hierin; en chemise im bloßen Hemde; prendre q. en horreur Abscheu gegen j-n fassen; en bonne santé bei guter Gesundheit; être en vie (en congé) am Leben (auf Urlaub) sein; d) fertile en reich an (*dat.*). 15. Fach: étudiant *m* en droit Student der Rechte; docteur *m* en médecine Doktor der Medizin oder der Heilkunde; ouvrier *m* en soie Seidenarbeiter. 16. **als, wie**; en ami als Freund; se battre en désespéré sich wie ein Verzweifelter schlagen; s'habiller en Turc sich als Türke kleiden; général *m* en chef kommandierender General. 17. verschiedene Redensarten: il n'y avait en femmes que ... von Frauen waren nur da ...; croire en Dieu an Gott glauben; fondre en larmes in Tränen ausbrechen; s'en aller en fumée in Rauch aufgehen; se changer en qc. sich in et. verwandeln; beim *part. pres.* (s. a. à 18): tout en condamnant la conduite de cet homme wenn er auch das Benehmen dieses Mannes verurteilte; en entrant beim Eintreten; s'endormir en faisant sa prière über dem Beten einschlafen; l'appétit vient en mangeant der Appetit kommt beim Essen; je vous ai vu en sortant ich sah Sie, als ich ausging. 18. *adv.* en avant voran; en avant! vorwärts!; s. bas 10 ‡, dessus 3, haut, travers.

Syn. dans Gegensatz zu außerhalb, en und à Gegensatz zu anderswo.

☞ **en...** (*q...*, vor *vo.* meist *qu...*) [lt. in = nhd. in] Vorsilbe (vor einem *b* oder *p* auch **em...**) hat entweder einen verstärkenden Sinn (zB. enchérir verteuern), oder es drückt die Richtung einer Bewegung in etwas hinein aus (wie: enfoncer einstoßen).

énallage ↘ (enallâ'g) [grch.] *f gr.* Ena'llage (Vertauschung e-r gramma'tischen Form mit einer andern, zB. ainsi dit le renard, et flatteurs d'applaudir (*L. F.*), für: et les fl. applaudirent).

enamourer (*q*naamure') [amour] ↘a: **s'~** de q. sich in j-n verlieben.

énarrable ↖ (enarrâ'bl) *a.* erzählbar.

énarration (enarrasjõ') *f* lange Erzählung.

énarrer (enarre') [narrer] *v/t.* ↘a lang und breit erzählen.

en-bas (*q*ba') *m* unterer Teil; *adv.* en ~ nach unten (gerichtet).

encabaner ⊙ (*q*abane') [cabane] *v/t.* ↘a die Seidenwürmer auf die Hürde bringen.

encablure ⚓ (*q*ablü'r) [câble] *f* Kabellänge (ungefähr 200 Meter).

encadenasser (*q*adnaße') [cadenas] *v/t.* ↘a mit e-m Vorlegeschlosse festmachen.

encadrement (*q*adrmã') *m* 1. (action d'encadrer) Einfassung *f*, Einrahmung *f*. 2. (ce qui encadre) Rahmen (a. *fig.*).

encadrer (*q*adre') [cadre] ↘a I *v/t.* 1. (mettre dans un cadre) einrahmen. 2. (border) einfassen, einfügen. 3. weitS. (placer, insérer) einflechten, einkleiden. 4. ⊙ *men.* einschieben. 5. ✕ (in Kader) einverleiben. II **s'~** (wie) in einen Rahmen gestellt sein oder werden.

encadreur (*q*adrö'r) *m* Einrahmer.

encagement (*q*aʒmã') *m* Einschließen *n* in einen Käfig.

encager (*q*aʒe') [cage] *v/t.* ↘1 in einen Käfig (od. F ins Gefängnis) stecken.

encaissable (*q*äßa'bl) *a.* einkassierbar.

encaissage ✓ (*q*äßa'ʒ) *m* Einsetzen *n* in Kübel.

encaissant (*q*äßã') *a.* ↘1 einschließend.

encaisse ⚒ (*q*äß') [caisse] *f* Kassenbestand *m* einer öffentlichen Kasse usw.; ~ métallique Barbestand *m*.

encaissement (ɑkäßmɑ̃') *m* 1. Einpacken *n* in Kisten; Verpackung *f*. 2. ✾ Inka'sso *n*, Eintassieren *n*; faire les ~s den Dienst als Kassenbote versehen. 3. ⊙ d'un fleuve: Eindämmung *f*; faire une route par ~ eine Straße auf Kiesfüllung anlegen; faire un pont par ~ e-e Brücke auf Senkkasten bauen. 4. ✓ faire un jardin par ~ bei Anlegung eines Gartens die Bäume in Löcher setzen und mit Dammerde umgeben.

encaisser (ɑkäße') [caisse] ①b **I** *v/t.* 1. in eine Kiste usw. (ver)packen (*ant.* décaisser). 2. ✾ einkassieren; chèque: einlösen. 3. fleuve: ein-deichen, -engen; rivière encaissée durch steile Ufer eingeengter Fluß. 4. ✓ in Kübel einsetzen. **II s'~** tesselförmig eingeschlossen werden, sich tesselförmig (ein)senken (*a. fig.*).

encaisseur ✾ (ɑkäßö'r) *m* Eintassierer, Kassenbote.

encalifourchonné ↖ (ɑkalifurschone') [califourchon] *a. co.* rittlings (sitzend).

encalminé ⚓ (ɑkälmine') [calme] *a.* durch Windstille festgehalten.

encan (ɑkɑ̃') [lt. in quantum zu wieviel?] *m*: (vente *f* à l')~ Auktio'n *f*, Versteigerung *f*; être à l'~ für den Meistbietenden zu haben sein; mettre (ou vendre) qc. à l'~ et. versteigern; acheter qc. à un ~ et. erstehen od. ersteigern.

encanailler F (ɑkanaje') [canaille] ①a **I** *v/t.* 1. in schlechte Gesellschaft bringen. **II s'~** 2. (hanter la canaille) mit schlechten Leuten u'mgehen. 3. (s'avilir) sich gemein machen.

encanteur (ɑkɑ̃tö'r) [encan] *m* Versteigerer.

encaper ⚓ (ɑkape') [cap] *v/i.* ①a zwischen zwei Vorgebirgen segeln; **encapé** zwischen zwei Vorgebirgen liegend.

encapuchonner (ɑkapüschone') [capuchon] ①a **I** *v/t.* 1. eine Kapu'ze ü'berziehen (*dat.*). 2. F ~ q. j-n zum Mönch machen. **II s'~** 3. sich verkappen. 4. F Mönch werden. 5. *mar.* den Kopf einziehen.

encaquement (ɑkakmɑ̃') *m* Einpacken *n* in Tonnen.

encaquer (ɑkake') [caquer¹] *v/t.* ① in Tonnen (ein)packen; weitS. F zusammendrängen, -pfropfen.

encaqueur (ɑkakö'r) *s.* ⑦g (Herings-)Packer.

encartage (ɑkarta'ʒ) *m* 1. ⊙ Einbriefen *n* der Stecknadeln. 2. in eine Zeitung gelegte Anzeige od. Reklame.

encarter (ɑkarte') [carte] *v/t.* ①a 1. ⊙ ~ les épingles die Stecknadeln in Briefe stecken. 2. ⊙ *typ.* ein Auswechselblatt einlegen. 3. in eine Liste eintragen.

encartonner ⊙ (ɑkartone') [carton] ①a **I** *v/t.* 1. *typ.* = encarter 2. 2. Tuchmacherei: ~ les plis du drap die Preßspäne einlegen. **II s'~** gefalzt werden, auf Pappe gesteckt werden.

en-cas F (ɑkɑ') [cas¹] *m* ⑥e 1. Notbehelf; ehm. begleitender zweiter leerer Wagen des Königs, für den Fall, daß der erste zerbrach; *cuis.* für unvorhergesehene Fälle bereitgehaltene Gerichte *n/pl.* 2. (ombrelle) größerer Sonnenschirm.

encasernement (ɑkazärnəmɑ̃') [caserne] *m* Kasernierung *f*.

encasteler (ɑkaßtəle') [it. -: dtsch Kasten)] ①d: **s'~** *vét.* Hufzwang bekommen, hufzwängig werden.

encastelure (ɑkaßtəlü'r) [encasteler] *f* *vét.* Hufzwang *m*.

encastillage ⚓ (ɑkaßtija'ʒ) *m* = accastillage.

encastiller † (ɑkaßtije') [encastrer] *v/t.* ①a einfassen.

encastrement ⊙ (ɑkaßtrəmɑ̃') *m* 1. Einfalzen *n*. 2. *mach.* (Zapfen-)Lager *n*.

encastrer ⊙ (ɑkaßtre') [it. (: dtsch Kasten)] *v/t.* ①a einfalzen, einfügen; *charp.* zusammenblatten.

encaume ⚒ ✾ (ɑkō'm) *m* Brandfleck.

encaustication (ɑkoßtika'sjõ) *m* Bohnern *n*.

encaustique (ɑkoßti'k) [grch. kaiō ich brenne] **I** *a.* 1. enkau'stisch; peinture *f* ~ (eingebrannte) Wachsmalerei. **II** *f* 2. = peinture ~; peindre à l'~ mit Wachsfarben malen. 3. Bohnwachs *n*.

encaustiquer (ɑkoßtike') *v/t.* ①m bohnern.

encavement (ɑkavmɑ̃') *m* Einkellern *n*.

encaver (ɑkave') [cave] *v/t.* ①a in den Keller legen od. hinabschroten, einkellern.

encaveur (~vö'r) *m* (Wein- usw.) Küfer.

enceindre (ɑßɛ̃'dr) [lt. in-cingĕre umgürten] *v/t.* ④b: ~ de einschließen, umgürten, weitS. umgeben mit (*dat.*). — ***Syn.*** s. ceindre.

enceinte (ɑßɛ̃'t) [enceindre] **I** *a/f* 1. schwanger, in andern (od. gesegneten) Umständen; être ~ a.: guter Hoffnung sein. **II** *f* 2. (circuit) Umfang *m*, Umkreis *m*. 3. (ce qui enceint) Umschließung (von Mauern, Hecken usw.), Einfriedigung, Schranke; ~ de murailles Ringmauer. 4. (espace clos) abgeschlossener Raum; (salle) Saal *m*, Halle. 5. *ch.* Umste'llung des Wildes. 6. ⚔ *frt.* Enceinte, Umwa'llung, Gürtel *m* (von Festungswerken); vgl. corps 12 b. — ***Syn.*** (2) tour Umfang, Gang um etwas herum; circuit die durch Umgehen ermittelte Ausdehnung; circonférence der mathematisch gemessene Umfang; alle drei bezeichnen eine (gedachte) Linie; enceinte eine tatsächlich vorhandene Umfassung.

encellulement (ɑßälülmɑ̃') *m* Einsperren *n* in eine Zelle, Einzelhaft *f*.

encelluler (ɑßälüle') [cellule] *v/t.* ①a in eine Zelle (ein)sperren.

encens (ɑßɑ̃') [lt. candēre glühend heiß sein] *m* 1. Weihrauch; donner (✎ offrir) de l'~ Weihrauch streuen. 2. *fig.* Lob *n*, Schmeichelei *f*; brûler de l'~ à q. j-m Weihrauch streuen oder opfern (ihn preisend verherrlichen); *prv.* selon les gens, l'~ nach dem Mann brät man die Wurst.

encensement (ɑßɑ̃smɑ̃') *m* Räuchern *n*, Weihrauchstreuen *n* (auch *fig.*).

encenser (ɑßɑ̃ße') [encens] ①a **I** *v/t.* (u. **s'~** sich) mit Weihrauch beräuchern, j-m Weihrauch streuen (*a. fig.*). **II** *v/i.* mit dem Kopfe nach oben schlagen (v. Pferden).

encenseur F (ɑßɑ̃ßö'r) *s.* ⑦g Lobhudler.

encensier ♀ (ɑßɑ̃sje') [encens] *m* = romarin.

encensoir (ɑßɑ̃ßoa'r) *m* 1. (Weih-)Rauchfaß *n*; coup *m* d'~ Schwingung *f* mit dem Weihrauchfaß; *fig.* übertriebene Schmeichelei; F *fig.* casser à q. le nez à coups d'~ j-m das Weihrauchfaß an den Kopf werfen (ihn auf plumpe Weise mit Lob überhäufen). 2. *st.s. fig.* geistliche Macht; tenir le sceptre et l'~ die weltliche u. die geistliche Gewalt haben; mettre la main à l'~ (von einem Laien) unbefugterweise geistliche Verrichtungen vornehmen. 3. ✧ *ast.* Alta'r (südliches Sternbild).

encéphalalgie ⚕ ✾ (ɑßefalälgi') [grch.] *f* nervö'ser Kopfschmerz.

encéphale ⚕ (ɑßefa'l) [grch.] *m an.* Gehirn *n*.

encéphalique ⚕ (ɑßefali'k) *a. an.* Gehirn...

encéphalite ⚕ ✾ (ɑßefali't) *f* Gehirnentzündung.

encerclement (ɑßärklə'mɑ̃') *m* Eintreibung *f*.

encercler (ɑßärkle') [cercle] *v/t.* ①a umgeben, einkreisen.

enchaînement (ɑschänmɑ̃') *m* 1. ↖ Ankettung *f*. 2. *fig.* Verkettung *f*.

enchaîner (ɑschäne') [chaîne] ①b **I** *v/t.* 1. (lier avec une chaîne) anketten, an die Kette legen. 2. *fig.* (captiver) fesseln, unterjochen; ~ la victoire à son char den Sieg an seine Fahnen heften od. fesseln. 3. (coordonner) aneinanderketten, verketten, verknüpfen; idées étroitement enchaînées logisch eng verknüpfte Ideen. 4. (suspendre l'activité) hemmen, hindern; un serment enchaîne ma langue ein Eid bindet mir die Zunge. **II s'~** sich aneinander anfügen.

enchaînure (ɑschänü'r) *f* Verkettung (bisw. auch *fig.*).

enchalage (ɑschalä'ʒ) *m* = enchantelage.

enchaler (ɑschale') [?] *v/t.* ①a = enchanteler 1.

enchaleur (ɑschalö'r) *m* Holzaufschichter.

enchantelage (ɑschɑ̃tlä'ʒ) *m* Aufstapeln *n* des Holzes, Aufschichten *n* des Reisigs.

enchanteler (~tle') [chantier] *v/t.* ①d 1. ~ du bois Holz auf dem Zimmerplatze (od. Reisig in den Salinen) aufstapeln. 2. ~ du vin Weinfässer auf Lagerbäume legen.

enchantement (ɑschɑ̃tmɑ̃') *m* 1. (action d'enchanter) Bezauberung *f*, Zauber(ei *f*); formule *f* d'~ Zauberformel; comme par ~ wie durch Zauber; rompre l'~ den Zauber lösen. 2. *fig.* (ce qui captive) Zauber, Reiz. 3. (ce qui sert à enchanter) Zaubermittel *n*. 4. *fig.* (joie très vive) Entzücken *n*; être dans l'~ ganz entzückt sein; mettre dans l'~ entzücken. — ***Syn.*** s. charme¹ 1.

enchanter (ɑschɑ̃te') [lt. in-cantāre durch Zaubersprüche weihen, von cantāre singen] ①a **I** *v/t.* 1. bezaubern, verzaubern, beheren. 2. *fig.* entzücken, bezaubern; je suis enchanté d'avoir fait votre connaissance es freut mich sehr, Ihre Bekanntschaft gemacht zu haben; *fig.* **enchanté:** a) (ravi) bezaubert, entzückt; b) (très beau) bezaubernd, zum Entzücken schön; palais enchanté Zauber-palast, -schloß *n*; jardins enchantés Zaubergärten. **II s'~** 3. s'~ de entzückt werden von (*dat.*). 4. einander ausnehmend gefallen. — ***Syn.*** s. charmer.

enchanteur (ɑschɑ̃tö'r) ⑦h **I** *s.* Zauber(e)rer *m*, Zauberin *f* (*a. fig.*). **II** *a.* bezaubernd; Zauber...

enchaper (ɑschape') [chape] *v/t.* ①a: ~ un baril zur Verhütung des Betrugs während der Versendung ein Fäßchen in ein anderes einschließen.

enchaperonnement (ɑschäprönmɑ̃') *m* *fauc.* Behauben *n* des Falken.

enchaperonner (ɑschäprone') [chaperon] *v/t.* ①a *fauc.* dem Falken eine Lederhaube aufsetzen; *fig.* blind machen.

enchapure (ɑschapü'r) *f* Metallreifen *m* um eine Schnalle.

encharbonner (ɑscharbone') [charbon] *v/t.* ①a mit Kohlen beschmutzen.

encharbotté (ɑ̃schɑrbɔte') [?] *a.* beschämt.
encharger † (ɑ̃schɑrʒe') [charger] *v/t.* ①l: ~ qc. à q. j-m et. übertragen.
encharner ⊙ (~ne') [charnière] *v/t.* ①a mit Bändern (od. Scharnieren) versehen.
enchâssement (ɑ̃schɑßmɑ̃') *m* Einfassung *f*.
enchâsser (ɑ̃schɑße') [châsse] ①a **I** *v/t.* **1.** (placer dans une châsse) in ein Reli'quienkästchen legen; *fig. co.* einschachteln. **2.** (mettre dans une monture) einfassen, einfügen. **3.** *fig.* (intercaler) in Reden usw. einflechten, einschalten. **II s'~** sich einsetzen (od. einschalten usw.) lassen.
enchâssure *f*, **enchatonnement** *m* (ɑ̃schɑßü'r, ɑ̃schɑtɔnmɑ̃') Einfassen *n*, Fassung *f* eines Edelsteines usw. (auch *fig.*).
enchatonner (ɑ̃schɑtɔne') [chaton²] *v/t.* ①a Edelsteine einfassen.
enchâtre (ɑ̃schɑ'tr) [encastrer] *f* ▮Bindestück *n*.
enchausser (ɑ̃schoße') [chausse] *v/t.* ①a mit Stroh (od. Dünger) zudecken.
enchère (ɑ̃schä'r) [enchérir] *f* **1.** höheres Gebot bei einer öffentlichen Versteigerung; aller d'~ en ~ die Preise höher treiben; faire (ou couvrir) une ~ ein höheres Gebot tun; folle ~ Neukauf *m*; F *fig.* payer la folle ~ de q. für j-n büßen müssen; payer la folle ~ de qc., en payer la folle ~ et. ausbaden (müssen). **2.** meist *pl.* (vente *f* aux) ~s Versteigerung, Auktion; mettre (ou vendre) à l'~ ou aux ~s versteigern, meistbietend verkaufen; acheter à l'~ ersteigern, erstehen; *fig.* être à l'~ dem Meistbietenden zu Dienste stehen; käuflich sein; ~ au rabais Zuschlag *m* an den Mindestfordernden.
enchérir (ɑ̃scherï'r) [cher] ②a **I** *v/t.* **1.** (mettre une enchère sur) ein höheres Gebot auf (*acc.*) tun; ~ une terre auf ein Grundstück höher bieten. **2.** (rendre plus cher) verteuern. **II** *v/i.* (avoir und être) **3.** (mettre une enchère) den Preis in die Höhe treiben; ~ sur q. j-n überbieten; *fig.*: Néron enchérit sur la cruauté de Tibère Ne'ro überbot den Tibe'rius an Grausamkeit; ~ sur l'éloquence des anciens die Alten an Beredsamkeit übertreffen; ~ sur la vérité mehr sagen, als wahr ist; un mot enchérit sur l'autre ein Wort drückt mehr aus als das andere. **4.** (devenir plus cher) teurer w.; toutes les marchandises ont enchéri ... haben (od. sind) aufgeschlagen.
enchérissement (ɑ̃scherißmɑ̃') *m* Aufschlag, Verteuerung *f*, Preiserhöhung *f*.
enchérisseur (ɑ̃scherißö'r) *s.* ⑦g Steigerer, Bieter; (adjuger au) plus offrant et dernier ~ (dem) Meistbietende(n zuschlagen); fol ~ leichtsinniger (oder unbesonnener) Bieter.
enchevalement ⚓ (ɑ̃schwälmɑ̃') *m* ▮gerüst *n*.
enchevaler ⚓ (ɑ̃schwale') [cheval] *v/t.* ①a durch ein Gerüst stützen.
enchevêtrement (ɑ̃schwätr°mɑ̃') *m* **1.** Anlegen *n* der Halfter. **2.** F *fig.* Wirrwar.
enchevêtrer (ɑ̃schwätre') [chevêtre] ①a **I** *v/t.* **1.** ↖ halftern. **2.** F *fig.* verwickeln. **3.** ⊙ *charp.* mit einem Stichbalken verbinden. **II s'~** sich in die Halfter verwickeln; F *fig.* s'~ dans sich verwickeln in.
enchevêtrure (ɑ̃schwätrü'r) *f* **1.** *vét.* Verletzung durch Verwickelung in die Halfter. **2.** ⊙ *charp.* Balkenverbindung, verstärktes Gebälk; solive *f* d'~ Schlüssel-, Trumm-balken *m*.
encheviller ⊙ (ɑ̃schwije') [cheville] *v/t.* ①a mit Pflöcken befestigen.
enchifrènement ℞ (ɑ̃schifrânmɑ̃') *m* Stockschnupfen.
enchifrener (~n°ne') [chanfrein] ①d **I** *v/t.* ~ q. j-m Stockschnupfen verursachen. **II s'~** sich e-n tüchtigen Schnupfen holen.
enchymose ♁ (ɑ̃schimo'z) [grch.] *f physiol.* Erröten *n* infolge einer Gemütsbewegung.
encirement (ɑ̃ßirmɑ̃') *m* Überziehen *n* mit Wachs. ▮überziehen.
encirer (ɑ̃ßire') [cire] *v/t.* ①a mit Wachs
enclanche, etc. = enclenche, etc.
enclassement † (ɑ̃klɑßmɑ̃') *m* Klassen-einteilung *f*.
enclasser ↖ (ɑ̃klɑße') [classer] *v/t.* ①a in Klassen teilen (besser classer).
enclavation ⚓ (ɑ̃klɑwɑßjɑ̃') *f* Einlegen *n* von Schiffsbauholz in Wasser zum Schutz gegen Würmer.
enclave (ɑ̃klɑ'w) [enclaver] *f* Enkla've (von e-m fremden Staat eingeschlossener Landesteil). ▮n eines Gebietes in ein anderes.
enclavement (ɑ̃klɑwmɑ̃') *m* Einschließen
enclaver (ɑ̃klɑwe') [mlt. in-clavare einschließen, von clavis = uhd. Schlüssel] ①a **I** *v/t.* **1.** Güter, Landesteile usw. (mit fremdem Gebiete) einschließen (a. *fig.*); pays enclavé = enclave. **2.** ⚓ einbinden; ⊙ *charp.* einlassen. **II s'~** sich in fremdes Gebiet hinein erstrecken.
enclenche ⊙ (ɑ̃klɑ̃'sch) *f* Art Kerbe.
enclenchement ⊙ (ɑ̃klɑ̃schmɑ̃') [clenche] *m mach.* Einrückung *f*.
enclencher (ɑ̃klɑ̃sche') *v/t.* ①a *téléph.* einschalten; ⊙ *mach.* ein-klinken, -rücken.
enclin (ɑ̃klɛ̃') [lt. in-clinare neigen (: uhd. lehnen)] **I** *m* † Neigung *f* des Kopfes. **II** *a.* ⑦: ~ à, vers qc. ou à (mit *inf.*) geneigt zu ... ▮sperre *n* einer Uhr.
encliquetage ⊙ (ɑ̃klikkɑ'tɑ̃j) *m horl.* Ge-
encliqueter ⊙ (ɑ̃klikte') [cliquet] *v/i.* ①c *horl.* die Sperradvorrichtung anbringen.
enclitique ⅁ (ɑ̃klitik') [grch.] *a.* u. *f*, *gr.* enkli'tisch; (mot *m*, particule *f*) ~ Enkli'tika *f*, Anhängewort *n* (zB. je in aimé-je).
encloître (ɑ̃klŏatre') [cloître] ①a **I** *v/t.* ins Kloster sperren. **II s'~** ins K. gehen.
enclore (ɑ̃klɔ'r) [clore] *v/t.* ④k **1.** einschließen, einzäunen, einfriedigen, umgeben. **2.** ⊙ Nadelfabrik: antnöpfen.
enclos (ɑ̃klo') [*p/p.* von enclore] **I** *a.* **1.** eingeschlossen. **II** *m* **2.** (clôture) Umfriedigung *f*, Zaun, Bretterverschlag. **3.** (espace fermé par une clôture) eingeschlossener Platz. **4.** (petit domaine clos de murs) umfriedigtes Gütchen.
enclotir (ɑ̃klɔti'r) [prvz.] ②a *v.t.* (und **s'~**) *ch.* in den Bau treiben (gehen).
enclôture ⊙ (ɑ̃klɔtü'r) [enclore] *f* Einfassung. ▮der Kanonen.
enclouage ⚔ (ɑ̃klua'ʒ) *m* Vernageln *n*
encloué (ɑ̃klue') *s. fig.* ungeschickte (oder vernagelte) Person.
enclouer (~) [cloner] ①a **I** *v/t.* **1.** ein Pferd beim Beschlagen vernageln; ⚔ ein Geschütz vernageln, unbrauchbar machen. **2.** *fig.* hemmen, hindern. **3.** [clou 2] P verpfänden; ~ sa toquante seine Uhr versetzen. **II s'~** **4.** sich e-n Nagel eintreten; *fig.* sich mit s-n eigenen Gründen (od. Waffen) schlagen. **5.** *fig.* gehemmt werden.
enclouure (ɑ̃klua'r) [encloner] *f* **1.** *vét.* Nagelschaden *m*. **2.** F *fig.* ↖ Hindernis *n*, Schwierigkeit.
enclume ⊙ (ɑ̃klü'm) [lt. in-cus (*acc.* incudem), v. cudĕre schlagen (: uhd. hauen)] *f* Amboß *m*; *fig.*: dur comme une ~ felsenhart; être entre le marteau et l'~ zwischen Tür und Angel sein; F remettre un ouvrage sur l'~ ein Werk umarbeiten; *prv.*: il faut être ~ ou marteau man muß Amboß oder Hammer (Unterdrücker oder Unterdrückter) sein; il vaut mieux être marteau qu'~ besser Hammer als Amboß; besser schlagen als sich schlagen lassen.
enclumeau ⑥b, auch: **enclumot** ⊙ (ɑ̃klümo') [enclume] *m* Bank|amboß.
enclumette ⊙ (ɑ̃klümä't) [enclume] *f* kleiner Hand|amboß.
encoche (ɑ̃kɔ'sch) [coche³] *f* **1.** Kerbe; ⚔ ~ du canon de fusil Visier|einstrich *m* auf dem Gewehrlaufe. **2.** ⊙ Holzschuhmacherei: Werkbank.
encochement (ɑ̃kɔschmɑ̃') *m* Einkerben *n*; Einlegen *n* der Bogensehne in die Kerbe des Pfeiles.
encocher (ɑ̃kɔsche') [encoche] *v/t.* ①a **1.** (faire une encoche à) einkerben; ✾ auf dem Kerbholze anmerken. **2.** die Bogensehne in die Kerbe des Pfeiles legen.
encoffrer (ɑ̃kɔfre') [coffre] *v/t.* ①a **1.** F (in einen Kasten) einschließen; *fig.* zusammenscharren. **2.** P ↖ (ins Gefängnis) einsperren (mehr gbr. coffrer).
encoignure (ɑ̃kɔnjü'r) [coin] *f* **1.** ⚓ (Mauer-)Ecke, einspringender Winkel. **2.** Eckschrank *m*. ▮zornig werden.
encolérer (ɑ̃kolere') [colère] ①f: **s'~**
encollage ⊙ (ɑ̃kolä'ʒ) *m* **1.** (action d'encoller) Leimen *n*, Planieren *n*. **2.** (son résultat) Steife *f*, Glanz. **3.** (apprêt) Leimgrund; Weberei: Schlichte *f*.
encoller ⊙ (ɑ̃kole') [coller] *v/t.* ①a leimen, gummieren, planieren; Vergolderei: ~ le bois den ersten Leimgrund aufs Holz legen; Weberei: ~ la chaîne die Kette schlichten.
encolure (ɑ̃kolü'r) [col] *f* **1.** (Pferde-) Hals *m*. **2.** ~ d'un habit Halsausschnitt *m* e-s Rockes. **3.** F *fig.* äußeres Ansehen; avoir l'~ d'un maquignon wie ein Pferdehändler aussehen; il en a toute l'~ er sieht ganz danach aus; de haute ~ stolz.
encombrant (ɑ̃kɔ̃brɑ̃') *a.* ⑦ **1.** den Verkehr versperrend; marchandises ~es Sperrgüter *n pl.* **2.** *fig.* lästig, störend.
encombre (ɑ̃kɔ̃'br) [lt. cumŭlus Haufe] *m* **1.** F Hindernis *n*; sans ~ ohne Unfall. **2.** (meist ~s *pl.*) Schutt.
encombrement (ɑ̃kɔ̃br°mɑ̃') *m* **1.** (action d'encombrer) Sperren *n*, Versperrung *f*. **2.** de voitures, etc.: Gedränge *n*; de marchandises: Überfüllung *f*. **3.** ⚓ Belemmerung *f* Wegnahme von vielem Raum, bsd. durch Sperrgut).
encombrer (ɑ̃kɔ̃bre') [encombre] ①a **I** *v/t.* **1.** (ver)sperren; (a. *fig.*). **2.** ✾ den Markt überfüllen. **3.** ⚓ belemmern. **II s'~** versperrt werden; sich anhäufen.
encommissionner (ɑ̃komißjone') [commission] *v.t.* ①a e-r Kommission überweisen.
encontre (ɑ̃kɔ̃'tr) [contre] *f*; nur noch in: F à l'~ de *prp.* **1.** gegen, wider (*acc.*);

F aller à l'~ de sich widersetzen (*dat.*); cela est juste, personne ne va à l'~ ... niemand bestreitet es; † plaider à l'~ de q. gegen j-n vor Gericht auftreten. 2. † entgegen (*dat.*); aller à l'~ de q. j-m entgegengehen.

encor ✎ (ãkɔ'r) *adv., poét.* = encore.

encorbellement ⚓ (ãkɔrbɛlmã') [corbeau] *m* Mauervorsprung, Vorbau.

encorbeller ⚓ (~bɛlé') *v/t.* ① a vorspringend bauen.

encorder (ãkɔrdé') [corde] *v/t.* ① a anseilen.

encore (ãkɔ'r) [lt. ad hanc horam bis zu dieser Stunde] **I** *adv.* 1. (jusqu'à présent) noch, noch immer, bis jetzt; ne ... ~ (nur) erst; on en est ~ à douter man zweifelt noch; ~ plus, ~ davantage noch mehr; il en veut ~ er will noch mehr; pas ~ noch nicht. 2. (de nouveau) abermals, nochmals; ~ (un coup), ~ (une fois) noch einmal; *int.* ~! schon wieder! 3. (de plus, en outre) (und) auch noch, überdies, ferner; et ~ deux brebis und noch dazu zwei Schafe; on ajoute ~ à cela que dazu kommt noch, daß; je ne connais qu'un remède, ~ est-il dangereux ich kenne nur ein Heilmittel, und zudem ist dasselbe gefährlich; non seulement ..., mais ~ nicht nur ..., sondern auch. 4. mais ~? und dann?, was weiter?; *abs.* et ~ und das auch noch kaum, und selbst dann (vgl. 3). 5. (néanmoins) und doch, dennoch. 6. ~ s'il venait wenn er nur wenigstens käme. **II ~ que** *cj.* mit *subj.* (auch mit *a., adv.*) wenn auch noch so sehr, ob ... schon; ~ qu'il soit jeune wenn er auch noch jung ist; ~ qu'innocemment wenn auch unschuldigerweise.

encorné F (ãkɔrné') [encorner] *a.* 1. gehörnt; haut ~ hochgehörnt. 2. *vét.* javart ~ Hufgeschwür *n.*

encorner (~) [corne¹] *v/t.* ① a 1. (frapper avec les cornes) auf die Hörner spießen. 2. (garnir de cornes) mit Hörnern versehen; ⊙ mit Horn beschlagen. 3. F *fig.* ~ q. j-m Hörner aufsetzen.

encornet (~nɛ') [cornet II] *m ich.* Art Tintenfisch.

encorneter (ãkɔrnə'té') [cornet] *v/t.* ⑦c 1. in eine Tüte tun. 2. ~ q. j-m e-e Frauenhaube aufsetzen.

encornure (ãkɔrnü'r) *f* Gehörn *n* des Rindviehs.

encotillonner P (ãkɔtijɔné') [cotillon] ① a: s'~ unter den Pantoffel kommen.

encotonner (~tɔné') [coton] *v/t.* ① a in Baumwolle einwickeln; *fig.* verzärteln.

encoubert (ãkubɛ'r) *m zo.* Tatu, Sechsbindengürteltier *n* (*Dasypus sexcinctus*).

encourageant (ãkuraʒã') *a.* ⑦ (nach *s.*) ermutigend.

encouragement (ãkuraʒmã') *m* 1. (action d'encourager) Ermutigung *f*, Aufmunterung *f*. 2. (protection) Schutz, Maßregel *f* zur Erleichterung des Verkehrs usw.; société *f* d'~ Verein *m* zur Förderung ...

encourager (ãkuraʒé') [courage] *v/t.* ① ermutigen, aufmuntern, anfeuern; ~ q. à j-m Mut machen, j-n ermutigen zu (*dat.*); ~ qc. cl. (zu) fördern (suchen). – *Syn.* s. aiguillonner.

encourir (ãkurí'r) [= courir dans] *v/t.* ② i sich aussetzen (*dat.*), auf sich laden; ~ une peine sich eine Strafe zuziehen; ~ la disgrâce de q. bei j-m in Ungnade fallen.

encouture ⚓ (ãkutü'r) [couture] *f* Schiffszimmerei: Übereinanderfügen *n*.

encouturer ⚓ (ãkutüré') [couture] *v/t.* ① a Schiffszimmerei: übereinanderfügen.

encrage ⊙ (ãkrá'j) [encrer] *m typ.* Auftragen *n* der (Druck-)Farbe.

encrassement (ãkrɑßmã') *m* Einschmutzen *n* (auch *fig.*); ✕ Verschleimung *f*.

encrasser (ãkraße') [crasse] ① a **I** *v/t.* 1. beschmutzen, schmutzig machen (a. *abs.*); ✕ ein Feuerrohr usw. verschleimen. **II s'~** 2. schmutzig werden; ✕ (sich) verschleimen. 3. F *fig.* sich erniedrigen, sich wegwerfen.

encre (ãkr; *hom.* ancre; encre, etc. von encrer) [lt. encaustum rote Tinte, von grch. kaustos verbrannt] *f* 1. Tinte ‡. 2. ~ (d'imprimerie), ~ noire Druckerschwärze, Farbe. 3. ~ de Chine (chinesische) Tusche.

Zu 1: ~ noire (rouge) schwarze (rote) Tinte; ~ sympathique sympathetische Tinte; ~ indélébile unauslöschliche Tinte (zum Zeichnen der Wäsche usw.); ~ à copier Kopiertinte; bouteille *f* à ~ Tintenflasche; crayon *m* ~ Tintenstift; tache *f* d'~ Tintenfleck *m*, Klecks *m*; noir comme de l'~ tintenschwarz; F *fig.*: s. écrire 3; c'est la bouteille à l'~ das ist eine verwickelte (od. dunkle) Geschichte; être dans la bouteille à l'~ in das Geheimnis e-r zweideutigen Sache eingeweiht sein; suer de l'~ Tinte schwitzen (in größter Verlegenheit sein); nuit *f* d'~ pechschwarze Nacht.

encrené ⊙ (ãkrᵉné') [gb. zu cran] *a.* und ~e *f métall.* zweimal gehämmert(es Eisen).

encrêper (ãkrɛpé') [crêpe] ① a **I** *v/t.* mit Trauerflor besetzen. **II s'~** Trauer anlegen.

encrer ⊙ (ãkré'; *hom.* ancrer) [encre] ① a *typ.* **I** *v/t.* ~ les lettres Farbe auftragen; ~ les rouleaux die Walzen schwärzen. **II** *v/i.* die Farbe annehmen.

encreur ⊙ (ãkrö'r) *adm typ.*: godet ~ Farbenbüchse *f*.

encrier (ãkri[j]é') [encre] *m* 1. Tintenfaß *n*; ✎ *abus.* (écritoire) Schreibzeug *n*; ~ à pompe Tintenfaß *n* mit Gummideckel. 2. ⊙ *typ.* Farbkasten. 3. ✎ Tintenpilz. ‖ Cecilie (*Encrinus*).

encrine ☘ (ãkri'n) *f zo.* Haarstern *m*, Seelilie (*Encrinus*).

encroisement ⊙ (ãkrwɑßmã') *m* Weberei: Kreuzweislegen *n* der Fäden.

encroiser ⊙ (ãkrwɑße') [croiser] *v/t.* ① a Weberei: kreuzweise legen.

encroix ⊙ (ãkrwɑ') [croix] *m* Weberei: Kreuzrahmen. ‖ Schmutz bedecken.

encrotter (ãkrɔté') [crotte] *v/t.* ① a mit

encrouage (ãkruá'j) *m* Hängenbleiben *n* eines gefällten Baumes in einem andern.

encroué (ãkrue') [viell. : uhd. Schraube] *a.*: arbre ~ Baum, der auf e-n andern gestürzt und da hängengeblieben ist.

encroûtant (ãkrutã') *a.* ⑦ 1. *zo.*: a) (qui forme une croûte) eine Kruste bildend; b) (revêtu d'une croûte) mit einer Kruste bedeckt, krustig. 2. F *fig.* verdummend.

encroûté F (~te') *s.* Verdummter; hinter seiner Zeit Zurückgebliebener.

encroûtement F (ãkrutmã') *m* Verdummung *f*, Verknöcherung *f*.

encroûter (ãkrute') [croûte] ① a **I** *v/t.* 1. mit e-r Kruste überziehen, berinden. 2. ⚓ mit Kalk bewerfen. 3. F *fig.* être encroûté de préjugés ganz in Vorurteilen befangen sein od. stecken; pédant encroûté verknöcherter Pedant. **II s'~** 4. sich mit e-r Kruste überziehen. 5. F *fig.* verknöchern, einrosten.

encuirasser ✎ (ãkɥiraße') [cuirasse] ① a **I** *v/t.* 1. (be)panzern (auch *fig.*). 2. un corps encuirassé de poussière ... auf dem der Staub fingerdick sitzt. **II s'~** 3. sich panzern. 4. *fig.* von Schmutz steif werden.

enculasser ✕ (ãkülaße') [culasse] *v/t.* ① a: ~ (un fusil) eine Schwanzschraube aufsetzen.

encuvage, encuvement ⊙ (ãküwa'j, ãkümã') *m* 1. Einlegen *n* in Kufen usw. 2. Brauerei: Einmaischen *n*.

encuver ⊙ (ãküwé') [cuve] *v/t.* ① a 1. in Kufen (oder Fässer) bringen. 2. ~ du linge Wäsche einweichen. 3. Brauerei: ~ le malt einmaischen.

encyclique (ãßiklí't) [grch. en in, kyklos Kreis] *a.* u. *f* enzy'klisch, (im Kreise) umlaufend; (lettre) ~ Enzy'klika, päpstliches Rund- oder Umlaufschreiben.

encyclopédie ☮ (ãßiklɔpedí') [grch.] *f* Enzyklopädie, Inbegriff *m* aller Künste und Wissenschaften; (ouvrage) Konversatio'ns-, Universa'l-lexikon *n*; *L'E*~ Die Enzyklopädie von Diderot u. d'Alembert (1751—1772); *fig.* ~ vivante lebendiges Konversationslexikon. – *Syn.* s. dictionnaire.

encyclopédique ☮ (~dí'k) *a.* enzyklopädisch, alle Wissenschaften umfassend.

encyclopédiste ☮ (ãßiklɔpedí'ßt) **I** *m* 1. Verfasser (oder Mitarbeiter) an einer Enzyklopädie. 2. *abs.* les 2s die Enzyklopädi'sten (Bearbeiter der von Diderot und d'Alembert herausgegebenen fr. Enzyklopädie). **II** *a.* Enzyklopädisten...

endaubage (ãdobã'j) *m* 1. *cuis.* Dämpfung *f*. 2. viande: Büchsenrindfleisch *n*.

endauber (ãdobé') [daube] *v/t.* ① a *cuis.* dämpfen. ‖ *prp.* innerhalb (*gén.*).

endéans (belgisch) (ãdeã') [en dedans] ƒ an deça.

☞ **endécagone, etc.** (ãdekago'n) = hendécagone, etc.

endémicité ☮ ✱ (ãdemißité') *f* Endemischsein *n* einer Krankheit.

endémie ☮ ✱ (ãdemí') [grch.] *f* Endemie, einem Volke (oder Lande) angehörige Krankheit.

endémique ☮ ✱ (~mí'k) *a.* endemisch, einheimisch, e-m Volke (od. Lande) eigen.

endenté (ãdãté') *a.* 1. mit Zähnen versehen, gezähnt; ⊙ roue ~e Zahnrad *n*. 2. *fig.* bien ~ sich eines guten Appetits erfreuend.

endentement (ãdãtmã') *m* 1. ⊙ *charp.* Verzahnung *f*. 2. ⚓ schräge Doppelkiellinie (Marschordnung, wobei zwei Reihen Schiffe in Lückendeckung nebeneinander fahren).

endenter (ãdãté') [dent] ① a **I** *v/t.* 1. ⊙ mit Zähnen (od. Zacken) versehen, (verzahnen. 2. ⚓ ~ des vaisseaux Schiffe in schräger Doppelkiellinie aufstellen. **II s'~** durch eine Verzahnung befestigt sein oder werden.

endenture ⊙ (ãdãtü'r) *f* 1. Verzahnen *n*. 2. *mach.* Zahnwerk *n*.

endermique ☮ ✱ (ãdärmi't) [grch.] *a.* auf die Haut wirkend, endermatisch.

endettement (ãdätmã') *m* Schuldenmachen *n*, Verschuldetsein *n*.

endetter (ɑdäte') [dette] ①a *v/t.* (u. **s'~** sich) in Schulden ſtürzen; **endetté** verſchuldet. **endeuiller** (ɑdöje') [deuil] *v/t.* ①a in Trauer hüllen (auch *fig.*). **endiablé** (ɑdjable') I *a.* 1. vom Teufel beſeſſen. 2. ✎ *fig.* teufliſch, verteufelt. 3. être ~ de (sur ou après) verſeſſen ſein auf (*acc.*). II *s.* un ~ ein Teufelskerl; une ~e ein Teufelsweib *n.* **endiabler** F (ɑdjable') [diable] *v/i.* ①a des Teufels werden, wütend werden; faire ~ q. j-n wütend ärgern. **endiamanté** (ɑdjamɑ̃te') [diamant] *a.* mit Diamanten (oder glänzenden Dingen) geſchmückt. **endiguement** (ɑdigə'mɑ̃, ɑdig-) *m* Eindeichen *n.* **endiguer** (ɑdige') [digue] *v/t.* ① in eindeichen; *fig.* einſchränken. **endimanchement** F (ɑdimɑ̃ſchmɑ̃) *m* das Sich-in-den-Sonntagsſtaat-Werfen. **endimancher** F (ɑdimɑ̃ſche') [dimanche] ①a *v/t.* u. **s'~** Sonntagskleider anziehen (*dat.*), F ſich in Wichs werfen; **endimanché** im Sonntagsſtaat. **endive** ♀ (ɑdi'w) [lt., aus dem Grch.] *f* Endi'vie (*Cichorium endivia*). **endivisionnement** ✕ (ɑdiwiſjönmɑ̃') *m* Einteilung *f* (od. Aufſtellung *f*) in Diviſionen. **endivisionner** ✕ (ɑdiwiſjone') [division] *v/t.* ①a in Diviſionen einteilen oder aufſtellen. **endocarde** ♡ (ɑdoka'rd) [grch.] *m an.* innere Herzhaut. **endocardite** ♡ ✱ (ɑdokardi't) [grch.] *f* Entzündung der inneren Herzhaut. **endocarpe** ♡ ♀ (ɑdoka'rp) [grch.] *m* Endoka'rpium *n*, Innenhaut *f*. **endoctriner** F (ɑdöktrine') [doctrine] *v/t.* ①a 1. *co.* belehren; *iro.* ~ q. dans qc. j-m et. beibringen. 2. *fig.* abrichten. **endoctrineur** (ɑdöktrinö'r) *m* Lehrmeiſter, Schulmeiſter. **endolorir** (ɑdolori'r) [lt. dolor Schmerz, ſ. douleur] ②a I *v/t.* Schmerzen verurſachen (*dat.*); **endolori** ſchmerzend; j'ai le bras endolori der Arm ſchmerzt mich. II **s'~** anfangen zu ſchmerzen. **endolorissement** (~riſmɑ̃') *m* Schmerzen *n*, Wehtun *n*. **endommagement** (ɑdomɑjmɑ̃') *m* Beſchädigung *f*. **endommager** (ɑdomɑje') [dommage] ②l I *v/t.* (*ant.* conserver) ſtark beſchädigen, Schaden zufügen (*dat.*). II **s'~** Schaden leiden oder nehmen. **Endor** ♀ (ɑdo'r) *m antiq.* E'ndor *n* (St. in Niedergalilää); pythonisse *f* d'~ Hexe von Endor (1. Samuelis 28). **endormant** (ɑdormɑ̃') *a.* ⑦ einſchläfernd; *fig.* langweilig. **endormeur** (~mö'r) ⑦g I *a.* 1. einſchläfernd. II *s.* 2. Gauner, der ſein Opfer durch einſchläfernde Mittel betäubt. 3. *fig.* (flatteur) Schwindler. 4. *fig.* (personne qui cause un grand ennui) Einſchläferer. **endormeuse** *provE.* (~mö'z) *f* Wiegen-, Schlummer-lied *n*. **endormi** F (ɑdormi') *a.* u. *s.* ſchläfrig(er), träge(r Menſch). **endormir** (ɑdormi'r) [dormir] ②b I *v/t.* 1. (faire dormir) einſchläfern, in Schlaf bringen; *fig.* durch ſüße Worte uſw. einlullen, ſichermachen; cette musique endort bei dieſer Muſik ſchläft man ein; il l'a endormi de belles paroles er hat ihn mit ſchönen Redensarten betört. 2. douleur: betäuben; membres: unempfindlich machen durch unbequeme Lage uſw.; jambe endormie eingeſchlafenes Bein. II **s'~** 3. (tomber dans le sommeil) einſchlafen; s'~ sur un livre über e-m Buche einſchlafen; *fig.* s'~ du dernier sommeil ſterben; *bibl.* s'~ dans le Seigneur im Herrn entſchlafen. 4. F *fig.* (n'avoir pas soin de ses affaires) nachläſſig werden; ne pas s'~ immer wachbleiben, ſeinen Vorteil nicht aus den Augen laſſen; F s'~ sur le rôti eine günſtige Gelegenheit verpaſſen. 5. s'~ dans le vice im Laſter verſinken. **endos** (ɑdo') [dos] *m* 1. ✱ Indoſſierung *f*, Gi'ro (gi~) *n*, Wechſel|überweiſung *f* durch Aufſchrift auf den Rücken des Wechſels. 2. ⚙ (gewölbter) Rücken eines Buches. **endoscope** ♈ ✱ (ɑdoßkö'p) [grch.] *m* Endoſko'p *n* (Inſtrument zur Unterſuchung innerer Körperhöhlen). **endosmose** ♈ (ɑdoßmö'z) [grch.] *f phys.* Zuſtrömen *n* e-r dichteren zu e-r dünneren Flüſſigkeit durch eine poröſe Zwiſchenwand. **endossable** ✱ (ɑdoßɑ'bl) *a.* durch Gi'ro übertragbar. **endossade** F (ɑdoßɑ'd) *f* Laſt, Mühe, Verantwortlichkeit. **endossé** ✱ (ɑdoße') *m* Indoſſa't, Gira't (gi~; j. dem ein Wechſel übertragen worden iſt; *ant.* endosseur). **endossement** ✱ (ɑdoßmɑ̃') *m* = endos 1. **endosser** (ɑdoße') [dos] ①a I *v/t.* 1. (mettre sur son dos) auf den Rücken nehmen; weitS. (revêtir) anziehen; ~ l'uniforme, ~ la cuirasse den bunten Rock anziehen, Soldat werden; ~ la soutane Prieſter werden; F *co.* ~ le harnais ſ-n Berufsornat anlegen (von Geiſtlichen und Richtern); F *fig.* ~ qc. et. auf ſich nehmen, et. übernehmen; ~ q. de qc. (~ qc. à q.) j-m et. aufbürden. 2. ✱ ~ une lettre de change e-n Wechſel indoſſieren od. girieren (gi~; ſtatt Zahlung an einen andern überweiſen). 3. ⚙ Buchbinderei: ~ un livre ein Buch mit Rücken (-einband) verſehen. II **s'~** ſich anziehen od. anlegen (laſſen). **endosseur** ✱ (ɑdoßö'r) *m* Indoſſa't, Gira't (gi~; j. der durch Aufſchrift auf den Rücken eines Wechſels dieſen e-m andern abtritt; *ant.* endossé). **endossure** ⚙ (ɑdoßü'r) *f* = endos 2. **endouzainer** (ɑdufäne') [douzaine] *v/t.* ①b dutzendweiſe abteilen od. binden uſw. **endroit** (ɑdrwɑ̃') [droit] *m* 1. (espace déterminé) beſtimmter Ort, Platz, Stelle *f*; à quel ~ du livre? an welcher Stelle ...?; vous le trouverez en tel ~ ... an der und der Stelle ...; à l'~ où da wo; de quelque ~ que cela vienne woher dies auch kommen mag; les plus beaux ~s d'Homère die ſchönſten Stellen im Home'r; par ~s ſtellenweiſe. 2. F (localité qu'on habite) Ort, Ortſchaft *f*; *fig.* être (bien) de son ~ ſehr kleinſtädtiſch ſein. 3. (*ant.* envers) rechte Seite, Glanzſeite *f* e-s Stoffes uſw. (a. *fig.*); étoffe *f* à deux ~s auf beiden Seiten gleicher Stoff; F se faire voir (ou se montrer) par son bel ~ ſich von ſ-r Lichtſeite zeigen; ~ faible ſchwache Seite. 4. *prpt* à l'~ de in Bezug (od. in Rückſicht) auf (*acc.*); il a mal agi à mon ~ er hat ſchlecht gegen mich gehandelt. — ***Syn.*** (1) lieu Ort im allgemeinen; endroit beſtimmter Ort; place beſetzter Ort. **enduire** (ɑdɥi'r [lt. in-ducĕre über-ziehen] *v/t.* ④c über-ſtreichen, ziehen, -tünchen (de mit *dat.*). **enduit** (ɑdɥi') [enduire] *m* 1. Überzug, Beſchlag; ✱ ~ de la langue Zungenbelag. 2. △ Bewurf; ~ de plâtre Gipsanwurf. 3. *mach.* ~ pour les pivots des roues Schmiere *f*, Zapfenfett *n*. **endurable** (ɑdürɑ'bl) *a.* erträglich. **endurance** (~rɑ̃'ß) *f* Ausdauer, Geduld. **endurant** meiſt F (ɑdürɑ̃') *a.* ⑦ (nach *s.* und meiſt mit *nég.*) (ſehr) geduldig; il n'est pas trop ~, il n'est pas d'humeur ~e er läßt ſich nicht viel gefallen, er läßt nicht lange mit ſich ſpaßen. **endurci** (ɑdürßi') *a.* u. *s.*: ~ à abgehärtet gegen (*acc.*); verſtockter Sünder. **endurcir** (~ßi'r) [durcir] ②a I *v/t.* (a. *abs.*) 1. (rendre dur) hart machen, härten. 2. *fig.* ~ le corps den Körper abhärten od. ſtählen; ~ q. au travail j-n gegen die Arbeit abhärten, j-n an die Arbeit gewöhnen. 3. *fig.* (rendre impitoyable) verhärten, verſtocken. II **s'~** 4. hart werden, ſich härten. 5. *fig.* ſich abhärten; s'~ au travail (à la douleur) ſich an die harte Arbeit (an den Schmerz) gewöhnen; s'~ dans le crime, auch au crime ſich an das Verbrechen gewöhnen; s'~ dans le vice in Laſter verſinken. 6. ſich verhärten, *mv.p.* verſtockt werden; s'~ aux misères d'autrui gegen anderer Elend gefühllos werden. **endurcissement** (~ßißmɑ̃') *m* 1. (bſd. ✱) Verhärtung *f*. 2. *fig.* Abhärtung *f* (à gegen *acc.*). 3. *fig.* Verſtocktheit *f*. **endurer** (ɑdüre') [lt. durus hart] ①a I *v/t.* ausſtehen, ertragen, erdulden. II *v/i.* dulden, leiden. — ***Syn.*** a) ſouffrir Leiden empfinden; endurer es aushalten; supporter es trotz ſeiner Schwere tragen; tolérer es geſchehen laſſen; b) digérer un affront wenn man die Beleidigung nicht rächt, endurer wenn man ſich nicht rächen kann. **Endymion** (ɑdimjɔ̃') [grch.] *m myth.* Endy'mion (ſchöner, von der Mondgöttin geliebter Schäfer). **Énée** (ene') [grch.] *m myth.* Äne'as (Sohn des Anchi'ſes und der Ve'nus, trojan. Held, angebl. Ahnherr der Römer); ſ. chantre 3. **Énéide** (eneï'd) *f* Äneï'de (epiſches Gedicht des Virgi'l). **énergétique** (enärjeti't) I *a.* energe'tiſch; valeur *f* ~ des aliments Kraftwert *m* der Speiſen. II *f* Energe'tik, dyna'miſche Kraft; ~ musculaire Spannungskraft der Muskeln, tätige Muskelkraft; ~ biologique tätig wirkende Lebenskraft. **énergie** (enärji') [grch. en in, ergo drängen] *f phys.*, etc. Energie, innewohnende Kraft; *fig.* Tatkraft, F Schneid *m*; ✱ d'un remède: Wirkſamkeit, Wirkung; plein d'~ voller Kraft, kraftvoll; sans ~ kraftlos, matt; montrer (ou déployer) de l'~ kräftig einſchreiten, mit Nachdruck auftreten. — ***Syn.*** force iſt der gewöhnliche Ausdruck und bezeichnet im allgemeinen die Stärke im Gegenſatz zur Schwäche (auch ohne Tätigkeit), énergie iſt die Kraft in Tätigkeit, vigueur Körper-, Lebens-kraft.

énergique (enärgi'k) *a.* (meist nach *s.*) □ personne: energisch, tatkräftig; remède: wirksam; expression: nachdrücklich.

énergumène (enärgümä'n) [grch.] *s. bibl.* vom Teufel Besessener; *fig.* Besessener, Rasender; crier comme un ~ schreien wie toll. [*fig.* entsittlichend.]

énervant (enärwã') *a.* ⑦ entnervend; [

énervation (~wazjõ') *f* 1. Entnervung, Schwächung. 2. ⚙ Töten *n* des Schlachtviehes durch e-n Messerstich in den Nacken.

énerve ♀ (enä'rw) *a.* nervenlos.

énervement (enärwmã') *m* Kraftlosigkeit *f* (auch *fig.*).

énerver (enärwe') [nerf] ①a **I** *v/t.* 1. entnerven, schwächen. 2. *abus.* für agacer: aufregen, reizen. **II s'~** schwach werden. — ***Syn.*** man wird énervé durch Vergeudung der Kräfte, efféminé dadurch, daß man unterläßt, sich kräftig zu entwickeln.

enfaîteau ⚙ (ãfäto') *m* Firstziegel.

enfaîtement ⚙ (ãfätmã') *m* Dachdeckerei: Verfirstung *f* eines Schieferdaches.

enfaîter ⚙ (ãfäte') [faîte] *v/t.* ①b Dachdeckerei: verfirsten.

enfance (ãfã'ß) [enfant] *f* 1. (das ägе) Kindheit, Kinderjahre *n/pl.*; dès mon ~ von Kindheit auf, F von Kindesbeinen an; sortir de l'~ die Kinderschuhe ausziehen od. ablegen; tomber en ~ kindisch werden (von Greisen); être en ~ kindisch sein. 2. (les enfants) Kinderwelt, Kinder *n/pl.* 3. *fig.* (commencement) Kindheit, Anfang *m*. 4. ✎ (auch *pl.*) Kinderei, Kinderstreich *m* (= enfantillage).

enfançon (ãfãßõ') [enfant] *m* Kindlein *n*.

enfant (ãfã') [lt. in-fans stumm, eig. nicht sprechend, v. fari sprechen] **I** *s.* (im *pl.* meist nur *m*) 1. Kind *n* (a. Koseform); ✎ *poét.* (petit d'un animal) das Junge e-s Tieres; un ~ ein Knabe; une ~ ein Mädchen *n* ⚸. 2. weitS., mst **~s** *pl.*: (descendants) Ab-, Nachkommen; (partisans, disciples) Anhänger, Jünger ⚸. 3. *fig.* Erzeugnis *n*, Produkt *n*. **II** *adjt* 4. im Kindesalter (stehend); il a l'air bon ~ er hat ein gutmütiges Aussehen. 5. *fig.* als ein Kind.

Zu 1: ~ au maillot Wickelkind *n*; ~ à la mamelle Säugling *m*; F bon ~ guter Junge, guter Kerl (s. a. 4); il est bien (bon) ~ de croire cela wie kann man doch so einfältig sein, das zu glauben; bonne ~ gutes (od. sanftes) Geschöpf, gutes Mädchen; mon cher (pauvre) ~ mein liebes (armes) Kind; ~ gâté verzogenes Kind, Schoßkind *n*; sage comme l'~ Jésus artig wie das Jesuskindlein, klug und folgsam; ~ mâle Knäblein *n*, Knabe; ⚔ ~s perdus verlorene Posten *m/pl.* od. Schildwachen *f pl.* der Gefahr am meisten ausgesetzt u. gleichsam dem Tode geweiht); l'~ prodigue der verlorene Sohn; F ~ terrible plauderhaftes (oder alles ausplauderndes) Kind das durch Wiedererzählen gehörter Dinge usw. Verlegenheiten bereitet), weitS. j. der seine Partei kompromittiert; ~ trouvé: a) Findelkind *n*; b) ⚓ F blinder Passagier; l'hospice *m* des ~s trouvés ou les ~s trouvés das Findelhaus; in Frankreich jetzt statt ~s trouvés: ~s assistés Findelkinder *n/pl.* u. arme Waisenkinder *n pl.*; un ~ assisté: a) ein Findelkind *n*, b) ein staatlich unterstütztes Waisenkind; F ~ de l'amour Kind *n* der Liebe, außereheliches Kind; ~ halle[1] ⚸; ~ de chœur Chorknabe *m*; ~ de famille: a) noch unter väterlicher Gewalt stehendes Kind; b) Kind *n* von guter Familie; on le traite comme l'~ de la famille er ist da wie Kind im Hause; *bibl.* les trois ~s de la fournaise die drei Männer im feurigen Ofen; ehm. les ~s de France die Kinder *n/pl.* Frankreichs (die Kinder und Enkel, Brüder und Schwestern des regierenden Königs; die entfernteren Verwandten des K. hießen princes und princesses du sang); ~s d'honneur Edelknaben, die mit einem Prinzen zusammen auferzogen wurden; ~ du premier lit Kind *n* aus erster Ehe; F c'est bien l'~ de sa mère F er ist ganz die Mutter; ~ de Paris, etc. Pariser usw. Kind *n*, geborene(r) Pariser(in); *poét.* ~s de la patrie des Vaterlandes Söhne *m/pl.*; ~ de troupe Soldatenkind, das auf Kompagnie- od. Staats-kosten zum Soldaten auferzogen wird; ami *m* des ~s Kinderfreund; jeu *m* d'~ Kinderspiel *n*; F ce n'est pas (un) jeu d'~ das ist kein Kinderspiel; livres *m/pl.* d'~ Kinderschriften *f/pl.*; mal *m* (ou travail *m*) d'~ Geburtswehen *f/pl.*; être en mal d'~ in Kindesnöten sein, kreißen; d'~ kindlich; (niais, puéril) kindisch; faire l'~ sich wie ein Kind anstellen, sich kindisch geberden; ne pas faire l'~ klug sein.

Zu 2: les ~s d'Apollon die Dichter, die Musensöhne; F ~ de Bacchus Zechbruder *m*; *poét.* les ~s de Bellone ou de Mars die Söhne des Mars, die Krieger; les ~s des hommes die Kinder der Welt; les ~s d'Israël die Kinder Israel(s); les ~s de lumière (de ténèbres) die Kinder des Lichts (der Finsternis); ~s de Saint-François, de Saint-Ignace, etc. Franziskaner, Jesuiten usw. [Kindlein *n*.]

enfanteau, enfantelet (ãfãto', ~tlä') *m*

enfantement (ãfãtmã') *m* (jetzt nur von Menschen) Gebären *n* (a. *fig.*); douleurs *f/pl.* (ou travail *m*) de l'~ Geburtswehen *f/pl.*; hâter l'~ die Geburt beschleunigen; *fig.* être d'un ~ laborieux mit großer Mühe zustande kommen.

enfanter (ãfãte') [enfant] ①a **I** *v/t.* (auch *abs.*) 1. gebären; ~ avec douleur mit Schmerzen gebären. 2. *fig.* zur Welt bringen, zutage fördern; c'est la montagne qui enfante une souris es treißen die Berge und gebären eine Maus; ~ des prodiges ou des miracles Wunder tun; ~ un projet e-n Plan ausbrüten. **II s'~** geboren oder hervorgebracht werden; *fig.* entstehen.

enfantillage (~tijä'ʒ) [enfant] *m* Kinderei *f*, kindisches Wesen.

enfantin (~tẽ') [enfant] *a.* ⑦ nach *s.* 1. kindlich; voix ~e Kinderstimme. 2. *mv.p.* kindisch. — ***Syn.*** enfantin meist im guten, puéril im schlechten Sinne.

enfantine (~tin') *f* Kinder-lied *n*, -posse.

enfariné ♀ (ãfarine') *m* Mehlpilz.

enfariner (ã-) [farine] ①a **I** *v/t.* mit Mehl bestreuen od. pudern; *fig.* être enfariné d'une science sich eine oberflächliche Kenntnis e-r Wissenschaft angeeignet haben; s. gueule 1 ⚸. **II s'~** sich mit Mehl weiß machen; *fig.* s'~ de (*dat.*); F s'~ d'une opinion sich eine Meinung in den Kopf setzen.

enfer (ãfä'r) [lt. infĕrus unten befindlich (gh. zu nhd. unter)] *m* 1. Hölle *f*; *myth.* (meist *pl.* Ortus, Reich *n* der Schatten, Unterwelt *f* ⚸. 2. *coll.* (démons infernaux) die Bewohner *m/pl.* der Hölle; l'~ est déchaîné contre lui die Hölle ist gegen ihn los. 3. F (lieu de désordre et de confusion) Ort, wo es drunter und drüber geht; engS. Spielhaus *n*. 4. *fig.* (supplice moral) furchtbare Pein; porter son ~ avec soi die Hölle im Busen tragen; avoir l'~ dans le cœur: a) von Gewissensbissen gefoltert sein; b) gräßliche Gedanken hegen. 5. ⚗ ~ de Boyle Boyles Gefäß *n* zum Oxydieren des Quecksilbers.

Zu 1: *L'*⚸ *du Dante* Dantes Hölle (Teil seiner „Göttlichen Komödie"); descendre aux ~s zur Hölle (nieder)fahren; descente *f* aux ~s Höllenfahrt; aller en ~ in die Hölle kommen; *fig.* d'~ Höllen..., ungeheuer; feu *m* d'~ starkes Feuer (a. ⚔); jeu *m* d'~ sehr hohes und gewagtes Spiel; tison *m* d'~ Höllenbrand (ruchloser Mensch); aller un train d'~ ungeheuer schnell gehen, fahren od. reiten; *fig.* in rasender Eile sein Vermögen durchbringen, F sein Vermögen verjuxen.

enfermable (ãfärmä'bl) *a.* verschließbar.

enfermé (ãfärme') *m* 1. Gefangener. 2. sentir l'~ muffig riechen.

enfermer (ã-) [fermer] ①a **I** *v/t.* 1. einschließen, -sperren; ~ dans une cage in einen Käfig sperren; ~ q. j-n in ein Zucht- (oder Toll-)haus sperren; *prvt* s. bergerie 1. 2. ~ (à ou sous clef) verschließen, wegschließen. 3. *fig.* ~ sa honte (sa douleur) seine Schande (s-n Schmerz) vor der Welt verbergen. 4. (entourer) rings (von allen Seiten) umgeben; ~ de haies umzäunen; ~ de murailles mit Mauern umgeben; ~ les ennemis die Feinde einschließen. 5. (contenir) in sich schließen; ce passage enferme beaucoup de vérités diese Stelle enthält viele Wahrheiten. **II s'~** sich einschließen; s'~ dans un cloître in ein Kloster gehen; ⚔ s'~ dans une forteresse sich in eine Festung werfen.

enferrer (ãfäre') [fer] ①b **I** *v/t.* mit einer eisernen Waffe durchstechen, durchbohren; aufspießen. **II s'~** sich den Degen seines Gegners durch den Leib rennen; F *fig.* sich selbst (in j-n eigenen Worten od. Schlingen) fangen, F sich hineinreiten.

enferrure ⚙ (ãfärü'r) *f* Einschlagen *n* der Eisen in die Fugen der Schieferblöcke

enfeuiller (ãföje' [feuille] ①a: **s'~** sich belauben. [Bindfaden einschnüren.]

enficeler (ãfißle') [ficelle] *v.t.* ①c mit

enfieller (ãfjäle') [fiel] *v/t.* ①a mit Galle mischen; *fig.* mit Haß erfüllen. [zustand.]

enfièvrement ⚕ (ãfjäwrmã') *m* Fieber-

enfiévrer (ãfjewre') [fièvre] ①f *v/t.* (u. **s'~**) mit dem Fieber anstecken (das Fieber bekommen; *fig.* sich) aufregen.

enfilade (ãfila'd) [enfiler] *f* 1. Reihe; ~ (de chambres) Zimmerflucht, lange Zimmerreihe; *adv* en ~ in einer Reihe liegend von Zimmern). 2. F *fig.* longue ~ de phrases langes, ermüdendes Ge-

schwätz. 3. Trictrac: Brücke. 4. ✕ ⚓ Längenfeuer *n*, Längsbestreichung; tirer d'~ der Länge nach beschießen.

enfile-aiguilles (ãfilägui') *m* Einfädler (Werkzeug).

enfilement ✕ ⚓ (ãfilmã') *m* Bestrich (alles, was im Bereiche des Längenfeuers liegt).

enfiler (ãfile') [fil] ① a **I** *v/t.* 1. aiguille: einfädeln; perles: anreihen, anreihen; *fig.* nous ne sommes pas ici pour ~ des perles wir sind nicht hier, um uns mit unnützen Dingen aufzuhalten. 2. ~ q. j-n aufspießen od. durchbohren. 3. F *fig.* ~ un chemin einen Weg einschlagen; ~ le degré schnell die Treppe hinunterlaufen; ~ un discours eine lange Rede anfangen; le vent enfile la rue ... streicht (od. fegt) durch die Straße; ~ sa robe de chambre in s-n Schlafrock schlüpfen; je n'ai plus que ma robe à ~ ich brauche nur noch schnell m-n Rock anzuziehen; P ~ la venelle ou la ruelle ausreißen, sich aus dem Staube machen. 4. Trictrac: durch eine Brücke sperren. 5. F (engager dans une partie de jeu désavantageuse) zum Spiele verleiten; P (tromper) prellen. 6. ✕ ⚓ bestreichen, der Länge nach beschießen. **II** *v/i.* 7. ~ à droite sich rechts wenden; rechts umbiegen. **III s'~** 8. eingefädelt werden; *fig.* cela ne s'enfile pas comme des perles das ist nicht so leicht. 9. sich aufspießen, aufrennen (= enferrer II). 10. Trictrac: seine Brücke aufmachen müssen. 11. F *fig.* sich zum Spiel verlocken lassen. 12. *fig.* sich in e-n schlimmen Handel verwickeln, F in die Tinte geraten.

enfileur (ãfilö'r) *s.* ⚒ 1. ⊙ Nadlerei: Aufspießer der Nadelschäfte. 2. *fig.* ~ de paroles j. der viel Worte macht, Schwätzer. 3. P ↖ Betrüger, Gauner.

enfilure (ãfilü'r) *f* 1. Aufreihen *n*, Einfädeln *n*. 2. ↖ *fig.* Reihe n(folge).

enfin (ãfẽ) [en u. fin = lt. in fine] *adv.* 1. (définitivement, finalement) endlich, schließlich, zuletzt. 2. (bref) kurz um, mit einem Worte. [dung *f.*]

enflammement (ãflammã') *m* Entzün-

enflammer (ãflame') [lt. in-flammare gw. j. flammen] ① a **I** *v/t.* 1. anzünden, in Flammen setzen; **enflammé** brennend, glühend. 2. *fig.* entflammen, entzünden, erhitzen, begeistern; ~ le visage das Gesicht röten; ~ le courage den Mut anfeuern; des regards enflammés feurige Blicke. **II s'~** 3. sich entzünden a. ✕), in Brand geraten. 4. *fig.* entbrennen; s'~ (d'amour) in Liebe entbrennen; s'~ de colère in Zorn geraten.

enflé (ãfle') [*p. p.* von enfler] **I** *m* 1. l'~ das Schwülstige des Stiles. **II** *a.* 2. style ~ schwülstiger Stil. 3. ✕ ↖ wassersüchtig.

enfléchure ⚓ (ãfleschü'r) [flèche] *f* Webeleine der Wanten, Webeling; faire l'~ auf die Webeleinen hinaufklettern.

enflement (ãflmã') *m* Aufgeblasenheit *f*, geschwollener Zustand.

enfler (ãfle') [lt. in-flare = nhd. aufblasen] ① a **I** *v/t.* 1. (auf)schwellen, (auf)blähen; ballon: aufblasen; rivière: anschwellen; *fig.* (enorgueillir) stolz machen; ~ le cœur ou le courage den Mut erhöhen; ~ les espérances die Hoffnungen anfachen oder höher spannen; ~ un mémoire ou un compte eine Rechnung zu hoch ansetzen; ~ son style schwülstig schreiben; ~ les voiles die Segel schwellen; ~ la voix die Stimme verstärken. **II s'~** u. *v/i.* 2. (se gonfler) (an-, auf)schwellen, auflaufen, sich aufblähen; *fig.* se rengorger, sich brüsten; (prendre un ton empoulé) einen schwülstigen Ton annehmen; F être enflé comme un ballon übermäßig stolz sein, F aufgeblasen wie ein Frosch sein.

enfleurer ⊙ (ãflöre') [fleur] *v/t.* ① a Parfümeriefabr.: Blumenduft geben *dat.*

enfleuri (ãflöri') *a.* mit Blumen geschmückt (mehr gbr. fleuri).

enflure (ãflü'r) [enfler] *f* 1. ✕ Geschwulst. 2. *fig.* ~ (du cœur) Aufgeblasenheit, Hochmut *m*; ~ du style schwülstige Schreibweise.

enfonçage ⊙ (ãfõßa'sch) *m* Einsetzen *n* der Böden in Fässer.

enfoncement (ãfõßmã') *m* 1. d'un clou: Einschlagen *n*; d'un pieu: Einrammen *n*. 2. d'une porte: Einschlagen *n*, Einstoßen *n*. 3. d'un puits: Abteufung *f*. 4. ✕: a des lignes ennemies: Durchbrechen *n*; b des projectiles: Eindringen *n*. 5. (creux) Einbuchtung *f*, Vertiefung *f*. 6. *peint.* Hintergrund.

enfoncer (ãfõßße') [fond] ① k **I** *v/t.* 1. (faire pénétrer profondément) tief einschlagen, einrammen *etc.* 2. briser en poussant, en pesant) einstoßen, einschlagen, erbrechen *etc.* 3. F ~ q.: a) j-n betrügen, prellen od. P über den Löffel barbieren; il a été enfoncé jusqu'à son dernier écu man hat ihm den letzten Taler abgenommen; b) j-n übertreffen; c) j-s Absicht vereiteln; enfoncé! (he)reingefallen! 4. ⊙ Böttcherei: ~ un tonneau den Boden in ein Faß einsetzen; Graviertunst: ~ le burin mit dem Stichel tief eingraben; Töpferei: ~ une assiette, un plat ... tiefer machen, vertiefen; ↖ *typ.* = renfoncer. **II** *v/i.* 5. einsinken, untergehen. 6. ~ dans eindringen in (*acc.*). 7. P se laisser ~ sich verblüffen lassen. **III s'~** 8. sich senken, (ver)sinken. 9. (s'écrouler) einstürzen. 10. s'~ dans tief hineingehen in (*acc.*); s'~ dans le bois in den Wald vordringen; s'~ dans le lit sich tief ins Bett verkriechen, sich tief unter die Decke stecken; *fig.*: s'~ dans la débauche liederlich werden; s'~ dans l'étude sich in das Studium vertiefen; s'~ dans le jeu sich ganz dem Spiele ergeben.

Zu 1: ~ davantage tiefer einschlagen od. -drücken; ~ q. dans l'eau j-n untertauchen; ~ son chapeau (dans la tête) den Hut tief ins Gesicht drücken; F *fig.* ~ son chapeau: a) den Hut aufs Ohr setzen (eine drohende od. prahlerische Haltung annehmen); b) bei e-r Gefahr einen kühnen Entschluß fassen; il lui enfonça l'épée dans le corps er rannte ihm den Degen durch den Leib; ~ à q. le poignard dans le sein j-m einen Stich in die Brust geben; avoir la tête enfoncée dans les épaules e-n kurzen Hals haben, den Kopf tief zwischen den Schultern stecken haben; avoir les yeux enfoncés dans la tête tiefliegende Augen haben; lieu enfoncé tiefliegender Ort; alcôve enfoncée tiefer Alkoven; *fig.*: être enfoncé dans qc. tief in et. (*dat.*) stecken; F avoir l'esprit (ou être) enfoncé dans la matière in die Materie versunken sein, schwerfällig sein; enfoncé dans ses méditations in Nachdenken vertieft, in Betrachtungen versunken; *man.* ~ les éperons (au cheval) dem Pferde die Sporen eindrücken.

Zu 2: ~ une côte à q. j-m eine Rippe einschlagen; ~ une porte eine Tür einrennen oder einstoßen; F ~ des portes ouvertes offene Türen einrennen (sich anstrengen, um ein Unbedeutendes Hindernis zu überwinden); ~ auch, mit erdichteten Heldentaten prahlen; vgl. enfonceur; ✕: ~ les rangs de l'ennemi die feindlichen Glieder durchbrechen; ~ un carré ein Karree sprengen; ~ un régiment ein Regiment über den Haufen rennen.

enfonceur (ãfõßö'r) *s.* ⑦g Einbrecher; F *fig.* ~ de portes ouvertes Prahlhans.

enfonçure (ãfõßü'r) *f* 1. (creux, cavité) Vertiefung, Grube. 2. d'un tonneau, etc.: Boden *m*.

enforcir (ãforßi'r) [force] ② a *v/t.* (und **s'~**) stärker machen (stärker werden).

enformer ⊙ (ãforme') [forme] *v/t.* ① a Hutmacherei: über die Form schlagen.

enfouir (ãfui'r) [lt. in-fodĕre ein-graben] ② a **I** *v/t.* 1. (auch *abs.*) eingraben, vergraben, einscharren, verscharren; ~ de l'argent (un trésor) Geld e-n Schatz vergraben; ~ du fumier Mist verscharren; ~ des plantes Pflanzen in die Erde setzen. 2. weiS. unter anderen Sachen verbergen; *fig.* ~ son talent ou ses talents *bibl.* sein Pfund vergraben. **II s'~** F sich verkriechen (auch *fig.*).

enfouissement (ãfuißmã') *m* Verscharren *n* (bsd. gefallener Tiere).

enfouisseur (ãfuißö'r) *m* Vergraber.

enfourchement ⊙ (ãfurschmã') *m* gabelförmige Verbindung; *charp.* Ansicherung *f*.

enfourcher (ãfurschie') [fourche] *v/t.* ① a 1. (percer avec une fourche) auf die Heugabel spießen, aufgabeln; F *fig.* ~ une idée einen Gedanken aufgreifen. 2. ~ un cheval ein Pferd rittlings besteigen. 3. *ch.* tête enfourchée Gabelgehörn *n*. 4. ⊙ *charp.* zusammenscheren.

enfourchure (ãfurschü'r) *f* 1. d'un arbre: Gabelstelle, Vergabelung. 2. Schneiderei: Hosentrenz *n*. 3. *ch.* Gabelgehörn *n*.

enfournage, enfournement ⊙ (ãfurna'sch, ãfurnmã') *m* Einschieben *n* in den Ofen.

enfourner (ãfurne') [four] ① a **I** *v/t.* 1. ⊙ Bäckerei: in den Ofen schieben, einschießen. 2. F *a. abs.* viel essen. **II** *v/i.*: il a bien mal enfourné er hat die Sache gut schlecht angefangen; *prov.* à mal ~ on fait les pains sornus schlechter Anfang, schlechter Ausgang. **III s'~**: il s'est enfourné dans une mauvaise affaire er hat sich in e-n schlimmen Handel eingelassen.

enfourneur ⊙ (ãfurnör') *s.* ⑦c Bäckerei: Einschießer.

enfranger ⊙ (ãfrãsche) [frange] *v/t.* ① l mit Fransen besetzen.

enfreindre (ãfrẽdr') [lt. in-fringĕre = nhd. ein-brechen] ④ b **I** *v/t.* loi: übertreten; contrat: brechen, verletzen. **II s'~** verletzt werden, sich übertreten lassen.

Syn. cf. contrevenir.

enfroquer F (ɑfroke') [froc] ①m *m.c.p.* **I** *v/t.* die Mönchskutte anziehen (*dat.*); ... zum Mönche machen. **II s'~** die Mönchskutte anziehen, Mönch werden.

enfuir (ɑfuir') [† s'en fuir] 2pl: **s'~** **1.** (fuir de quelque lieu) entlaufen, entfliehen; elles se sont enfuies sie sind davongelaufen. **2.** temps: vergehen; dahinleiten; bonheur: dahinschwinden. **3.** lait, etc.: aus-, über-laufen. **4.** tonneau: ein Loch haben, leck sein; rinnen; *prov.* ce n'est pas par là que le pot s'enfuit daran wird die Sache nicht scheitern.

enfumage (ɑfümą'ʒ) *m* (Aus-)Räuchern *n*.

enfumer (ɑfüme') [fumer[1]] ①a **I** *v/t.* **1.** (emplir de fumée) einräuchern, mit Rauch erfüllen; chambre enfumée räucheriges Zimmer. **2.** (noircir par la fumée) anräuchern, durch Rauch schwärzen; teint enfumé dunkle Gesichtsfarbe. **3.** (incommoder par la fumée) verräuchern, durch Rauch belästigen. **4.** renards, abeilles: ausräuchern. **5.** *fig.* (troubler par l'ivresse) benebeln. **II s'~** **6.** sich einräuchern. **7.** durch Rauch geschwärzt (od. ausgeräuchert usw.) werden.

enfumoir ✓ (ɑfümą'r) *m* Gerät *n* zum Ausräuchern der Bienen.

enfûtage ✻ (ɑfüta'ʒ) [fût] *m* das Auf-Fässer-Ziehen.

enfûtailler ✻ (ɑfütaje') [futaille] *v/t.* ①a in Fässer füllen oder packen.

Engadine ♀ (ɑgadi'n) *f*: **l'~** das Engadi'n (Bergtal im schwz. Kanto'n Graubünden).

engagé ⚔ (ɑgaʒe') *m* Freiwilliger; **~(-)conditionnel** (d'un an) Einjährig-Freiwilliger.

engageant (ɑgaʒɑ̃') *a.* ⑦ einnehmend, verführerisch.

engageantes (~ʒɑ̃'t) *f/pl.* ehm. Spitzenärmel *m/pl.*

engagement (ɑgaʒmɑ̃') *m* **1.** (mise en gage) Verpfändung *f*; **~ de meubles** Verpfändung *f* von Möbeln. **2.** (action de s'engager par un acte) Verbindlichkeit *f*, Verpflichtung *f*; (promesse) Zusage *f*, Versprechen *n*; **~ d'honneur** Verpflichtung *f* auf Ehrenwort; faire honneur (manquer) à ses ~s seinen Verpflichtungen (nicht) nachkommen; prendre (ou contracter) un ~ eine Verpflichtung eingehen. **3.** (liaison, s. de) Verhältnis *n*; **~ de cœur** Liebesverhältnis *n*. **4.** d'un domestique: Dingen *n*; *théâ.* Engagement *n*; ⚔ Anwerbung *f*. **5.** (solde) Werbegeld *n*, -lohn; (gages) Gage *f*, Gehalt *n* (a. *m*). **6.** (temps de service) Dienstzeit *f*. **7.** *esc.* **~ de l'épée** Binden *n* der Klinge. **8.** ⚔ (combat) Gefecht *n*, Scharmützel *n*.

engager (ɑgaʒe') [gage] ①l **I** *v/t.* **1.** (mettre en gage) verpfänden, zum Unterpfande geben; **~ sa montre** seine Uhr versetzen. **2.** (lier par une promesse ou par une obligation) verpflichten, binden; **~ son cœur** sich verlieben; **~ son honneur** s-e Ehre verpfänden; **~ sa parole** ou **sa foi** sein Wort geben, bei Treu und Glauben versprechen; **ma parole m'engage** mein Wort bindet mich; être engagé à qc. sich zu et. (*dat.*) verbindlich gemacht haben. **3.** (attacher à son service) in Dienst nehmen; apprenti: annehmen; acteur: engagieren; cheval: beim Rennen einschreiben; ⚔ soldat: anwerben; ⚓ navire engagé vom Winde übergeholtes Schiff. **4.** **~ q. à qc.**, **~ q. à faire qc.** j-n zu et. (*dat.*) bewegen od. veranlassen; **~ q. à dîner** j-n zum Mittag[s]essen einladen. **5.** **~ q.** (qc.) dans j-n (et.) verwickeln in (*acc.*); **~ q. dans une mauvaise affaire** j-n in e-n schlimmen Handel verwickeln; **~ q. dans son parti** j-n auf seine Seite bringen, j-n für seine Partei gewinnen; **~ ses capitaux dans une entreprise** sein Geld in ein Geschäft stecken; ⚔ **~ une troupe dans le combat** eine Truppe ins Gefecht ziehen; ⚓ **~ dans le sable** auf den Sand setzen. **6.** (commencer) anfangen, beginnen; ⚔ **~ le combat** den Kampf beginnen; **~ une conversation** ein Gespräch anknüpfen; **~ la discussion** die Diskussion eröffnen; **~ la partie** anfangen. **7.** *esc.* **~ l'épée** ou **le fer** die Klinge binden. **8.** ✻ **~ la poitrine** die Brust beschweren. **9.** ⚠ einbinden. **II s'~** **10.** s'~ (à ..., bisw. de ... mit *inf.*, auch *abs.*) sich verbindlich (od. sich anheischig) machen, sich verpflichten zu ...; **s'~ par écrit** (par serment) sich schriftlich (eidlich) verpflichten; **s'~ pour q.** sich für j-n verbürgen; für j-n gutsagen. **11.** (prendre un engagement) sich verdingen; Dienste nehmen, in Dienst treten; ⚔ freiwillig dienen oder Soldat werden; **s'~ dans les ordres** das Ordensgelöbnis ablegen; **s'~ dans les liens du mariage** in den Ehestand treten, sich verheiraten. **12.** s'~ dans (entreprendre) sich einlassen in (*acc.*), unternehmen; (s'empêtrer) sich verwickeln in (*dat.*); (pénétrer) eindringen in, hineingeraten in (*acc.*); **s'~ dans un chemin** einen Weg einschlagen. **13.** (être commencé) beginnen; combat: sich entspinnen. **14.** ✻ krank werden.

engagiste (ɑgaʒi'st) *s.* **1.** ehm. Domänenpächter. **2.** Unternehmer, der Arbeiter dingt.

engainant (ɑgɛnɑ̃') *a.* ⑦ scheidenförmig.

engainer (ɑgɛne') [gaine] *v/t.* ①b **1.** in eine Scheide stecken; einstecken. **2.** ♀ in einer Scheide (ver)bergen.

engaller ⚙ (ɑgale') [galle] *v/t.* ①a Färberei: in Galläpfelsäure tauchen.

engamer (ɑgame') *v/i.* ①a Fischerei: die Angel mit dem Köder hinunterschlucken.

enganter (ɑgɑ̃te') [gant] *v/t.* ①a **1.** ⚓ **~ un vaisseau** sich e-m Schiffe nähern. **2.** *fig.* beschwatzen, betören.

engarde (ɑgɑ'rd) [garde] *f* **1.** ✓ sehr langes Nebenholz. **2.** *for.* Erstarrung der Bäume.

engarre (ɑgɑ'r, [?]) *f* Fischerei: langes, mit Blei beschwertes Schleppnetz.

engastriloque (ɑgɑ̃strilo'k) [grch.-lt.] *m* Bauchredner.

engaver (ɑgave') [gave[2]] *v/t.* ①a atzen; volaille: mudeln.

engazonnement (ɑgazɔnmɑ̃') *m* Belegen *n* mit Rasen.

engazonner (ɑgazɔne') [gazon] *v/t.* ①a berasen, mit Rasen belegen.

engeance (ɑʒɑ̃'s) [enger] *f* **1.** Zucht, Brut (Enten, Hühner usw.). **2.** *fig.* (meist *mv.p.*) Gezücht *n*, Sippschaft; **~ de vipères** Otterngezücht *n*.

engeancer F (ɑʒɑ̃se') [engeance] ①k: **s'~ de q.** sich j-n auf den Hals laden.

engeler † (ɑʒle') [geler] *v/t.* ①d erfrieren machen.

engelure (ɑʒlü'r) *f* Frostbeule.

engendrement (ɑʒɑ̃drᵊmɑ̃') *m* Erzeugung *f*.

engendrer[1] (ɑʒɑ̃dre') [lt. gignĕre zeugen (: uhd. Kind)] ①a **I** *v/t.* (er)zeugen a. *abs.*); *fig.* hervorbringen, verursachen; il n'engendre point la (ou de) mélancolie er ist stets heiter und vergnügt; *prov.* l'oisiveté engendre le vice Müßiggang ist aller Laster Anfang. **II s'~** entstehen.

engendrer[2] F (~) [gendre] *v/t.* ①a e-n Schwiegersohn verschaffen (*dat.*); être bien engendré e-n guten Schwiegersohn haben.

enger † (ɑʒe') *v/t.* ①l belästigen; **~ q. de** q. j-m j-n aufhalsen.

engerbage (ɑʒɛrbɑ'ʒ) *m* **1.** Aufstapeln *n*. **2.** ✓ Binden *n* von Garben.

engerber (ɑʒɛrbe') [gerbe] *v/t.* ①a **1.** aufstapeln. **2.** ✓ in Garben binden.

Enghien (ɑgjɛ̃') *m* **1.** ♀ belg. Stadt im Hennegau. **2.** Seitenlinie der Condé: bsd. **Louis de Bourbon, duc d'~** (1804 erschossen).

engin (ɑʒɛ̃') [lt. ingenium Scharfsinn, Genie, eig.: das Angeborene, von gignĕre zeugen] *m* **1.** † List *f*; nur im *prv.*: mieux vaut **~** que force List geht über Gewalt. **2.** ⚙ (instrument, ustensile) Werkzeug *n*, Maschine *f*; (machine à lever) Winde *f*, Hebezeug *n*; ⚒ Kunst *f* (bsd. zur Wasserhebung). **3.** (piège) Falle *f*, Netz *n* zum Fangen von Tieren; **~s prohibés** verbotene Fanggeräte *n/pl.* **4.** **~s** *pl.* (sämtliches) Jagd- od. Fisch-gerät *n*; ⚔ ehm. **~s de guerre** Kriegsmaschinen *f/pl.* **5.** ⚓ kleines schlecht ausgerüstetes Kriegsschiff.

englober (ɑglɔbe') [globe] *v/t.* ①a **1.** vereinigen, verschmelzen. **2.** F *fig.* **~ q.** dans j-n verwickeln in (*acc.*).

engloutir (ɑglutí'r) [lt. glutus Schlund, Kehle] ①a **I** *v/t.* **1.** (avaler gloutonnement) verschlingen (a. *fig.*). **2.** (dissiper) verprassen, durchbringen. **II s'~** verschlungen werden, versinken, untergehen.

Syn. s. absorber.

engloutissement (ɑglutißmɑ') *m* Verschlingen *n*; d'un navire: Versinken *n*, Untergang.

engloutisseur (ɑglutißœ'r) *s.* ①g Verschlinger.

engluage, engluement (ɑglüa'ʒ, ~ümɑ') *m* Bestreichen *n* mit Leim.

engluanter (ɑglüɑ̃te') [gluant] *v/t.* ①a bekleben, bekleistern.

engluer (ɑglüe') [glu] ①a **I** *v/t.* **1.** (enduire de glu) mit Vogelleim bestreichen. **2.** (prendre avec de la glu) mit Vogelleim fangen; P *fig.* übertölpeln, leimen. **3.** ✓ Bäume mit Baumsalbe bestreichen. **II s'~** **4.** (être pris à la glu) an der Leimrute kleben bleiben; *fig.* auf die Leimrute gehen. **5.** (s'épaissir comme de la glu) sich zu Leim verdicken.

engober ⚙ (ɑgɔbe') [gober] *v/t.* ①a Töpferei: **~ la pâte** die Ware angießen.

engommage ⚙ (ɑgɔmɑ'ʒ) *m* Bestreichen *n* mit Gummi.

engommer ⚙ (ɑgɔme') [gomme] *v/t.* ①a mit Gummi bestreichen.

engoncé (ɑgɔ̃se') *a.* kurzhalsig.

engoncement (ɑgɔ̃smɑ') *m* Kurzhaligkeit *f*.

engoncer (ɑgɔ̃se') [gond] ①k **I** *v.t.* **~ q.** j-s Hals zu kurz erscheinen lassen (von e-m schlecht sitzenden Rocke usw.); cet habit vous engonce Ihr Hals steckt zu tief in diesem Rocke. **II s'~** den Hals einziehen.

engorgé (ɑgɔrʒe') *a.* **1.** verstopft; moulin **~** Mühle, die wegen zu hohen Wassers nicht geht. **2.** *vét.* geschwollen (von den Beinen des Pferdes).

engorgement (ãgorʒ^{ə}mã') *m* **1.** Verstopfung *f*. **2.** ✠ Verschleimung *f*; ~ des glandes Drüsenanschwellung *f*. **3.** *fig.* Stockung *f* der Geschäfte usw.

engorger (ãgorʒe') [gorge] ① **I** *v/t.* **1.** tuyau: verstopfen. **2.** ✠ (auch ♀) verschleimen. **II s'~** ✠ sich mit Blut usw. füllen; verschleimen.

engouement, auch engoûment (ãgumã') *m* **1.** ✠ Verstopfung *f*. **2.** *fig.* Eingenommenheit *f*, übertriebene Vorliebe für et., hartnäckiges Vorurteil.

engouer (ãgwe') [gave^2] ① a **I** *v/t.* **1.** ~ q. j-m die Kehle verstopfen. **II s'~ 2.** ~ sich verschlucken; s'~ à force de crier sich überschreien, sich die Kehle ausschreien. **3.** *fig.* s'~ (auch: être engoué) de q. ou de qc. sich für j-n (oder et.) einnehmen lassen, eine blinde Vorliebe für j-n (od. et.) haben.

engouffrement (ãgufʀ^{ə}mã') *m* Hineinstürzen *n* in einen Abgrund.

engouffrer (ãgufʀe') [gouffre] ① a **I** *v/t.* **1.** ~ in einen Abgrund reißen. **2.** *fig.* verschlingen. **II s'~ 3.** sich in e-n Abgrund stürzen; eaux: sich in einen Abgrund ergießen; vent: sich verfangen (dans in *dat.*). **4.** *fig.* s'~ dans un couvent sich in ein Kloster vergraben.

engoujure ⚓ (ãguʒy'ʀ) *f* = gonjure.

engouler P (ãgule') [↑ goule = gueule] *v/t.* ① a verschlingen.

engoulevent (ãgulvã') [engouler und vent] *m orn.*: ~ d'Europe Ziegenmelker (*Caprimulgus europæus*).

engoûment s. engouement.

engourdi (ãgurdi') [engourdir ②] *s. fig.* Schlafmütze *f*.

engourdir (~di'ʀ) [gourd] ② a **I** *v/t.* **1.** (auch *abs.*) erstarren (machen), starr (empfindungslos od. taub) machen; pied engourdi eingeschlafener Fuß; j'ai la jambe engourdie das Bein ist mir eingeschlafen. **2.** *fig.* erschlaffen, abspannen, abstumpfen; den Kopf benehmen; *fig.* **engourdi** schwerfällig, träge; âme engourdie gefühllose Seele; il n'a pas l'esprit engourdi er ist nicht auf den Kopf gefallen. **II s'~ 3.** erstarren, fühllos werden. **4.** *fig.* erschlaffen. **5.** *zo.* Winterschlaf halten.

engourdissement (ãgurdismã) *m* **1.** Erstarrung *f*, Einschlafen *n* von Gliedern. **2.** *fig.* Erschlaffung *f*, Betäubung *f*. **3.** *zo.* Winterschlaf.

engrais (ãgrɛ') [engraisser] *m* **1.** (pâture) Futter *n*; mettre à l'~ mästen, in die Mast tun. **2.** (fumier) Dung(mittel *n*); ~ flamand Jauche *f*; ~ vert Gründüngung *f*.

engraissage, engraissement (ãgrɛsa3, ãgrɛsmã') *m* **1.** (action d'engraisser) Mästen *n*. **2.** (son résultat) Fettwerden *n*.

engraisser (ãgrɛse') [gras] ① b **I** *v/t.* **1.** (faire devenir gras) mästen, (dick und) fett machen; volaille: nudeln, stopfen; *prov.* l'œil du maître engraisse le cheval des Herrn Auge macht die Pferde fett. **2.** (fertiliser par l'engrais) düngen. **3.** (enduire de graisse) einfetten. **4.** (mehr gbr. graisser) mit Fett beschmutzen, fettig machen. **5.** F *fig.* reich machen. **II** *v/i.* (avoir u. être) u. **s'~ 6.** fett werden, zunehmen; *prvt*: il engraisse de mal avoir je schlechter es ihm geht, um so mehr nimmt er zu; il engraisse de malédictions je mehr die Leute auf ihn schimpfen, um so mehr hat er Glück. **7.** F *fig.* s'~ dans (*st.s.* de) sich bereichern bei (*dat.*) od. durch (*acc.*). ‖Mäster.‖

engraisseur (ãgrɛsœ'ʀ) *s.* ⁷g (Vieh-)‖

engrangement (ãgrãʒmã') *m* Einfahren *n* in die Scheune.

engranger (ãgrãʒe') [grange] ② l *v/t.* in die Scheune bringen.

engraulis 🐟 (ãgrolis') [grch.] *m ichth.* Anschovis (*Engraulis*).

engravement (ãgravmã') *m* **1.** ⚓ d'un bateau: Sitzenbleiben *n* auf dem Sande. **2.** = ensablement.

engraver^1 (ãgrave') [grève] ① a **I** *v/t.* **1.** ⚓ auf den Strand treiben. **2.** mit Sand beschütten. **II** *v/i.* u. **s'~** ⚓ auf den Sand geraten.

engraver^2 (~) [graver] *v/t.* ① a eingraben; *fig.* einprägen.

engravure (ãgravüʀ') *f* Einprägung.

engrêler ⊙ und ⛁ (ãgrɛle') [grêle^2] *v/t.* ① a am Rande mit runden Zieraten ausschmücken. ‖zäckchen *n*, Kantensaum *m*.‖

engrêlure ⊙ und ⛁ (ãgrɛlüʀ') *f* Rand *m*

engrenage (ãgʀə'naʒ) *m* **1.** ⊙ Ineinandergreifen *n* der Räder; Verzahnung *f*; *horl.* machine *f* à ~ Teilungsmaschine. **2.** *fig.* Verwickelung *f*. ‖greifend.‖

engrenant ⊙ (ãgʀənã') *a.* ⁷ ineinander

engrènement (ãgrɛnmã') *m* **1.** du grain: Aufschütten *n*. **2.** ✓ Füttern *n* mit Körnern. **3.** ⊙ = engrenage 1.

engrener^1 (ãgʀə'ne') [grain] *v/t.* ① d (meist *abs.* gbr.) **1.** ~ du grain Getreide zum Mahlen aufschütten; *fig.*: il a engrené, c'est à lui de moudre er hat die Sache angefangen, er muß sie auch zu Ende führen; bien ~ qc. e-e Sache gut einfädeln; *prov.* qui bien engrène, bien finit guter Anfang macht guten Ausgang (vgl. enfourner 2). **2.** ✓ mit körnigem Futter füttern.

engrener^2 ⊙ (~) [lt. crena = fr. cran] ① d **I** *v/t.* ein Zahnrad einrücken. **II** *v/i.* und **s'~** ineinandergreifen.

engreneur ✓ (ãgʀə'nœ'ʀ) *m* Aufschütter.

engreneuse ✓ (~nø'z) *f* Aufschüttmaschine.

engrenure ⊙ (~nü'ʀ) *f* = engrenage 1.

engri (ãgʀi') *m zo.* Art Leopard (Kamerun).

engrosser P (ãgʀose') [gros] *v/t.* ① a schwängern.

engrosseur P (ãgʀosœ'ʀ) *m* Schwängerer.

engrumeler (ãgʀümle') [grumeau] ① c **I** *v/t.* gerinnen machen. **II s'~** gerinnen.

engueniller (ãgnije') [gueniller] ① a *v/t.* (und **s'~** sich) in Lumpen kleiden

engueulade *f*, **engueulement** *m* P (ãgœla'd, ãgœlmã') Schimpferei *f*, Ausschimpfen *n*. ‖ausschimpfen, anschnauzen.‖

engueuler P (ãgœle', [gueule] *v/t.* ① a l

engueuleur P (ãgœlœ'ʀ) *s.* ⁷g Schimpfer.

enguiché ⛁ (ãgiʃe' [W. germ.] *a.* mit e-m Mundstücke von anderer Farbe (von Jagdhörnern usw.).

enguichure (~ʃüʀ') *f ch.* Mundstück *n*, auch Hüftriemen *m* des Jagdhorns.

enguignonné F (ãgiɲɔne' [guignon] *a.*: il est ~ er hat Pech.

enguirlander (ãgiʀlãde') [guirlande] *v/t.* ① a mit Laubgewinden schmücken; *fig.* ~ q. j-m um den Bart gehen.

enhaché (ãaʃe') [hache] *a.* ⚔ u. Feldmeßkunst: über-, ineinander-greifend.

enhachement ⊙ (ãaʃmã') *m* Über-, Ineinander-greifen *n*.

enhardir (ãardi'ʀ) [hardi] ② a **I** *v/t.* (a. *abs.*) kühn machen. **II s'~** sich ermutigen, sich ein Herz fassen.

enhardissement (~dismã') *m* Ermutigen *n*

enharmonie 𝅘𝅥𝅯 (ãarmɔni') [grch.] *f* neuere Musik: Passage, worin derselbe Ton durch zwei verschiedene Noten (mein mit entgegengesetzten Vorzeichen z. B. *a* dis und des bezeichnet ist

enharmonique 𝅘𝅥𝅯 (~mɔni'k) *a.* (genre ~) enharmonische Tongattung mit Anwendung der enharmonie (s. d.)

enharnachement (ãarnaʃmã') *m* **1.** (action d'enharnacher) Anschirren *n* **2.** (harnais) (Pferde-)Geschirr *n*.

enharnacher (~naʃe') [harnacher] *v/t.* ① a **1.** anschirren. **2.** F *fig.* lächerlich aufputzen. ‖richten.‖

en-haut (ã'o') ; en ~ *adv.* nach oben (gehen)

enhayer ⊙ (ããje') [haie] *v/t.* ⑦ a die Ziegel zum Trocknen in Reihen setzen.

enherber ↖ (ãnɛrbe') [herbe] *v/t.* ① a mit Gras besäen. ‖bordig.‖

enhuché ⚓ (ãüʃe') [huche] *a.* hoch

énigmatique (enigmati'k) *a.* (meist ↔ *s.*) rätselhaft (auch *fig.*).

énigme (eni'gm) [grch.] *f* Rätsel *n* (a. *fig.*); proposer une ~ ein Rätsel aufgeben; deviner une ~, ein Rätsel lösen od. raten, parler par ~s in Rätseln sprechen; le mot de l'~ die Lösung des Rätsels; être long à trouver le mot d'une ~ lange an einem Rätsel raten.

enivrant (ãnivʀã') *a.* (7) berauschend (auch *fig.*). ‖f; Taumel (meist *fig.*).‖

enivrement (ãnivʀ^{ə}mã') *m* Berauschung

enivrer (ãnivʀe') [ivre] ① a **I** *v/t.* **1.** berauschen. **2.** weitS. *fig.* betäuben, verblenden **II s'~ 3.** sich betrinken; F *fig.* s'~ de son vin eine zu hohe Meinung von sich haben. **4.** *fig.* sich verblenden lassen.

enjabler ⊙ (ãʒable') [jable] *v/t.* ① a e-n Boden in ein Faß einsetzen.

enjambée (ãʒãbe') *f* weiter Schritt; faire de grandes ~s weite Schritte machen; ce n'est qu'une ~ F es ist nur ein Katzensprung.

enjambement (ãʒãbmã') *m met.* Übergreifen *n* e-s Verses in den andern.

enjamber (ãʒãbe') [jambe] ① a **I** *v/t.* **1.** ~ qc. et. überschreiten oder überspringen (a. *fig.*); ~ un cheval sich auf ein Pferd setzen; ~ deux marches à la fois zwei Stufen auf einmal nehmen; F haut enjambé langbeinig. **II** *v/i.* **2.** lange Schritte machen, tüchtig ausschreiten **3.** ~ sur qc. nur über eine Mauer hervorragen **4.** F ~ sur q. in j-s Rechte eingreifen; ~ sur qc. sich et. widerrechtlich aneignen **5.** *met.* ~ sur le vers suivant aus einem Verse in den folgenden hinübergreifen.

enjaveler ✓ (ãʒavle') [javelle] *v/t.* ⑤ c Getreide in Schwaden legen.

enjeu (ãʒø') [jeu] *m* ⑥ b Einsatz im Spiele auch *fig.*); retirer son ~ seinen Einsatz zurücknehmen; F *fig.* sich beizeiten zurückziehen.

enjoindre (ãʒwɛ̃'dʀ) [lt. in-jungere hinein-fügen (: nhd. Joch)] *v/t.* ⑨ b ~ qc. à q. j-m et. einschärfen od. zur Pflicht machen.

enjôlement *gjōlmg'* *m* Beschwatzen *n.*
enjôler *gjōle'* [eig. attirer dans la geôle] *Va* I *v.t.* s'~ sich od. ea. beschwatzen, betören. [schwatzt, Schwindler.]
enjôleur *~lö'r* *s.* *7g* j. der einen beschwatzt,
enjolivement *gjolīwmg'* *m* Verzierung *f.*
enjoliver *gjolīwe'* [afr. jolif = joli] *Va* I *v.t.* verzieren, ausschmücken. II s'~ schöner werden.
enjoliveur *~wö'r* *s.* *7g* Verzierer.
enjolivure *~wü'r* *f* Verzierung, Schnörkel *m.* [geneigt. F fidel.]
enjoué *gjue'* *a.* munter, zum Scherzen
enjouement, enjoûment *gjumg'* *m* Heiterkeit *f*, Lustigkeit *f.*
enjouer[1] *gjue'* [jouer] *v.t.* *Va* aufheitern. [die Flinte anlegen.]
enjouer[2] *~* [joue] *v.t.* *Va*: ~ le fusil
enjuivé *gjüwe'* [juif] *a.* verjudet.
enjuponner F *gjüpone'* [jupon] *Va* I *v.t.* 1. mit e-m Rocke bekleiden. 2. F *fig.* ~ q. j-n in ein Frauenzimmer verliebt machen. II s'~ sich (od. F in eine Schürze) verlieben. [Balg...]
enkysté *gt* *gtißte'* *a.* eingekapselt; *f*
enkystement *gt* *~t'mg'* *m* Einkapselung *f.* [sich) einkapseln.]
enkyster *gt* *~te'* [kyste] *Va* *v.t.* (u. s'~ *f*
enlacement *glāßmg'* *m* Verflechtung *f*; *fig.* Verwicklung *f.*
enlacer *glaße'* [lacs] *Vk* I *v.t.* 1. (entrecroiser) ineinanderflechten; les doigts enlacés mit verschlungenen Fingern. 2. ~ des papiers Papiere zusammenbinden. 3. ~ q. dans ses bras j-n umschlingen od. umarmen; ~ q. dans (ou de) ses replis sich um j-n winden. 4. *fig.* fesseln. 5. ⊙ *charp.* einlochen; ⚓ einlassen. II s'~ 6. sich ineinanderschlingen. 7. sich umarmen.
enlaidir *glädī'r* [laid] *2a* I *v.t.* häßlich machen, entstellen. II *v.i.* (avoir u. être) u. s'~ häßlich werden. [werden *n.*]
enlaidissement *glädißmg'* *m* Häßlich *f*
enlèvement *glämg'* *m* 1. (action d'enlever) Wegnahme *f*; accaparement, wucherischer Aufkauf des Getreides usw.; rapt Entführung *f*, Raub; *antiq.* ~ des Sabines Raub der Sabinerinnen; ⚔ d'un bastion: Sprengung *f*; d'un poste: Aufhebung *f*; d'une redoute: Erstürmung *f.* 2. d'un ballon: Auffahrt *f*, Aufsteigen *n.* 3. *peint.* Ablösung *f* e-s Gemäldes von der Wand und Auftragung *f* auf Leinwand.
enlever *glwe'* [lever] *Vd* I *v.t.* 1. (lever en haut) (auf)heben, in die Höhe heben; cerf-volant: steigen lassen; F *fig.* cela enlève mehr gbr. lève) la paille: a) das geht über alles; b) das gibt den Ausschlag; P ~ le cul à q. j-m einen Tritt vor den Hintern geben. 2. prendre (de vive force) gewaltsam wegnehmen; ~ qc. des mains de q. j-m et. aus den Händen reißen, j-m et. entreißen; enfant: rauben; fille: entführen; ⚔ barricade: erstürmen; place: mit Sturm nehmen; un poste: aufheben; ⚖ in Haft nehmen (s. corsin). 3. (arracher) abtrennen, wegreißen; ~ la peau die Haut abtrennen: schinden. 4. emporter d'un endroit dans un autre wegschaffen, wegtragen; ~ le couvert den Tisch abdecken; ⚖ ~ un corps einen Leichnam gerichtlich aufheben oder vorläufig beisetzen. 5. (écarter) beseitigen, entfernen; ~ la douleur den Schmerz vertreiben; ~ des taches Flecke ausmachen; ~ avec la lime abfeilen; *fig.* la peste enleva la moitié des habitants ... raffte die Hälfte der Einwohner dahin. 6. *fig.* (exciter l'enthousiasme) entzücken; ~ toute la salle das ganze Haus hinreißen; ~ les suffrages e-n stürmischen Beifall ernten. 7. F ~ qc. et. mit Feuer vortragen. 8. ✠ qui, wegtaufen. 9. ✓ ~ la récolte die Ernte einbringen. 10. ~ un cheval ein Pferd antreiben; *ch.* ~ la meute die Hunde auf dem kürzesten Wege auf die Spur des Wildes bringen; ⚔ ~ un régiment ein Regiment mit sich gegen den Feind fortreißen; *fig.* ~ une affaire eine Sache flott durchsetzen; *thé.* ~ une scène ... frischweg (od. mit Feuer) spielen; schöne Künste u. weitS.: **enlevé** keck und leicht hingeworfen; gelungen. II s'~ 11. in die Höhe steigen; sich in die Luft erheben: le cerf-volant s'enlève bien ... steigt gut. 12. tache: herausgehen. 13. être détaché) sich ablösen, losgehen; s'~ par écailles sich abschuppen. 14. ✠ s'~ en moins de rien reißend abgehen. 15. *peint.* s'~ (du fond) sich abheben. 16. cheval: losgehen. — *Syn.* (2) s. emporter.
enleveur *glwö'r* *m* 1. ✎ Entführer. 2. F tüchtiger Schauspieler.
enlevure *glwü'r* *f* 1. ✠ ✝ = élevure. 2. ⚓ erhabenes Schnitzwerk. 3. Blattstickerei mit dicken Fäden.
enliasser *gljaße'* [liasse] *v.t.* *Va* in Stöße zusammenbinden.
enlier ⊙ *glje'* [lier] *v/t.* *Va* Maurerei: (verbinden, in Verband vermauern.
enlignement *glinj'mg'* *m* Geraderichten *n*, Nebeneinanderlegen *n.*
enligner ⊙ *glīne'* [ligne] *v.t.* *Va* 1. nach der Schnur ziehen oder richten, schnurgerade aufeinanderpassen; ~ le bois Bauholz abschnüren (vgl. aligner). 2. ~ les pages die Register zurichten.
enlisement, a. enlizement *glizmg'* *m* allmähliches Versinken im Triebsande.
enliser, a. enlizer *glize'* [lise] *Va* I *v.t.* im Triebsande einsinken machen. II s'~ im Triebsande einsinken; *fig.* versinken.
enluminement *glüminmg'* *m* Ausmalen *n.*
enluminer *glümine'* [lt. lumen *gén.* luminis, Licht] *Va* I *v.t.* 1. ausmalen, kolorieren; *fig.* ausschmücken. 2. weitS. F ~ le visage das Gesicht röten. II s'~ 3. sich rot schminken. 4. P s'~ la trogne sich betrinken. [auch *fig.*]
enluminеur *glümino'r* *s.* *7g* Ausmaler
enluminure *~nü'r* *f* 1. (action, Ausmalen *n.* 2. art) Illuminierkunst. 3. (image) ausgemaltes Bild. 4. F *fig.* faux éclat du style) greller Farbenauftrag. 5. F du visage: Röte.
ennéa... *ænnea...* [grch.] *in Zssgn:* neun...
ennéacorde *~kɔrd* *f* neunsaitige
ennéade *ænnea'd* *f* Neunzahl.
ennéagone *ænneago'n* *a.* u. *s.* neuneckig, -winklig; Neuneck *n.*
ennéandrie *ænnea'dri* *f* Linnés neunte Klasse der Pflanzen mit neun Staubfäden. [Schneeverwehung *f* bes.]
enneigement ✎ *gnäjmg'* [neige] *m*
ennemi *ennmi'* [lt. in-imicus feindlich, v. amicus befreundet, s. ami] I *s.* 1. (*ant.* ami) Feind *m.* II *a.* (nach *s.*) 2. feindlich, feindselig, widrig; en pays ~ in Feindesland. 3. *peint.* couleurs ~es widerstrebende Farben; *phys.* pôles ~s feindliche (gleichnamige magnetische) Pole.
Syn. I ennemi ist allgemein, antagonist nur in Bezug auf Meinungen
Zu 1: ~ héréditaire Erbfeind; ~ juré geschworener (oder abgesagter) Feind; ~ mortel Todfeind; l'~ du genre humain der (alte) böse Feind, der Satan; se faire un ~ de q. sich j-n zum Feinde machen; devenir l'~ de q. j-m feind werden; être ~ de soi-même sein eigener Feind sein; je suis ~ des procès ich bin ein Feind von Prozessen; l'hypocrisie est l'~e de l'innocence die Heuchelei ist der Unschuld Feind; ⚔: marcher à l'~ gegen den Feind marschieren; mourir à l'~ vor (~nde) sterben; passer à l'~ zum Feinde übergehen (auch weitS.); *prov.* autant de pris sur l'~ es ist doch immerhin so viel gewonnen; il n'y a point de petit ~ es ist kein Feind so klein, er kann dir schädlich sein; plus de morts, moins d'~s je mehr fallen, desto weniger können mir schaden; s. ami I *f.*
ennoblir *gnoblī'r* [noble] *2a* *v/t.* (u. s'~ sich) adeln, veredeln, läutern. — *Syn.* s. anoblir. [edelung *f.*]
ennoblissement *~blißmg'* *m* Ver
ennui *gnüī'* [lt. in odio verhaßt, von odium Haß] *m* 1. (lassitude morale) Langeweile *f*; *fig.* faire mourir d'~ zu Tode langweilen; sécher d'~ vor Langerweile vergehen. 2. ~ de la vie Lebensüberdruß; tomber dans un profond ~ lebensüberdrüssig werden, mit sich selbst und der Welt zerfallen. 3. (chagrin, peine) Verdruß, Sorge *f*, Kummer.
ennuyant *gnuijā'* *a.* *Vl* 1. langweilig. 2. verdrießlich.
ennuyé *gnuije'* *s.* Verdrießlicher.
ennuyer *~* [ennui] *Vh* I *v.t.* (ant. divertir) langweilen; (fatiguer) ermüden; je suis ennuyé d'entendre dire ich bin es müde, sagen zu hören; ennuyé de soi-même sich selbst zur Last. II s'~ sich langweilen, Langeweile haben; s'~ de (*inf.*) es müde werden zu ...; elle s'ennuie de tout alles macht ihr Langeweile; je m'ennuyais d'attendre es langweilte mich zu warten, ich war des Wartens müde; s'~ à attendre beim Warten die Zeit lang finden (da bei aber weiter warten, während bei s'~ d'attendre das Warten bald aufhört); s'~ à mourir sich tödlich langweilen, vor Langerweile vergehen. III ✎ *impr.* il m'ennuie d'être séparé de vous es langweilt mich ...; *prov.* s. attendre 7
ennuyeux *gnuijö'* *a.* u. *s* *Vd* langweilig er Mensch; Leimsieder (F *fig.*).
Énoch *enɔ'k* [hebr.] *m bibl.* Henoch
énoncé *enɔße'* *m* Wortlaut, Aussage *f*; ⚔ Bedingungen *f pl*, Satz
énoncer *enɔße'* [lt. enuntiare s. aussagen, von nuntius; s. nonce] *v.t.* *Vk* 1. (exprimer) s. (es) aussprechen, ausdrücken. 2. ⚖ vor Gericht aussagen; ~ faux eine falsche Aussage machen.

énonciatif (enõnsiatif') *a.* ↑ v. 1. *gr.* Verb, ausagend. 2. *jur.* meldend.

énonciation (enõnsiasiõ') *f* 1. (action d'énoncer) Ausdruck *m*; *jur.* Aussage; (exposé) Darlegung. 2. *jur.* (manière de s'énoncer) Ausdrucksweise, Vortrag *m*; avoir l'~ facile sich mit Leichtigkeit ausdrücken. 3. alte Vogtei: Ausfage.

énoper ⊙ (enopé') |nope| *v. t.* ⊙a ~ énoner.

enorgueillir (anorgöiir') |orgueil| ⊙a I *v. t.* stolz machen II **s'~** de stolz sein (oder werden) auf (*acc.*), sich brüsten mit (*dat.*).

énorme (enorm') |lt. e-normis un-regelmäßig, übergroß, von norma Richtschnur| *a.* 1. (*v. c. u. nach s.*) unermeßlich, enorm, ungeheuer. 2. (*nicht nach s.*) abscheulich.

Syn. (1) démesuré (ohne Maß) geht mehr auf die Ausdehnung nach einer Richtung hin, énorme (von der Regel abweichend) auf den Umfang.

énormément (enormemã') *adv.* ↑ énorme.

énormité (enormité') *f* 1. (ce qui sort des règles) Ungeheuerlichkeit, *pl.* Ungeheuerliches; *iro.* Unanständigkeit. 2. (excès de grandeur ou de grosseur) ungeheure Größe, ungeheurer Umfang. ‖pen.

énouer ⊙ (enue') |nouer| *v/t.* ⊙a ~ nouer.

énoueur ⊙ (enuö'r) *s.* ⑦g Nopper.

enquérant (ankérã') *a.* ⑨ sich erkundigend; lernend.

enquérir (ankérir) |lt. in-quirere auf-suchen| ⑳ I **s'~** à q. de sich bei j-m erkundigen nach (*dat.*); enquérez-vous-en à ceux qui le savent erkundigen Sie sich danach bei denen, die um die Sache wissen.

Syn. bei s'enquérir geht man genauer auf die Sache ein als bei s'informer.

enquerre (ankä'r) *v. t.* (nur im *inf.* gbr.); à ~ zu prüfen; ⊖ armes *f/pl.* à ~ ungewöhnliches (od. rätselhaftes) Wappen.

enquête (ankät') |enquérir| *f* Untersuchung; *jur.* Zeugenverhör *n*, gerichtliche Untersuchung; (chambre *f* des) ~s *pl.* ehm. Parlamentskammer *sg.* zur schriftlichen Verhandlung von Prozessen in erster Instanz; ~ parlementaire parlamentarische Enquete (v. e-r Kommission des Abgeordnetenhauses geleitete Untersuchung).

enquêter (ankäté') ⊙a I *v. t.* 1. e-e Untersuchung eröffnen od. einleiten; e-e U. führen. II † **s'~** de 2. sich erkundigen nach (*dat.*). 3. il ne s'enquête de rien er kümmert sich um nichts.

enquêteur (ankätö'r) *m u. a.* Untersuchungskommissar; juge ~ Untersuchungsrichter (jetzt: juge d'instruction).

enquinauder † (ankinode') |quinaud| *v. t.* ⊙a betrügen, fangen, berücken, bethören.

enquis (anki') *m* ⑦ *p. p.* von s'enquérir: cette femme, ~e de son nom, de son âge, a répondu ... nach ihrem Namen, ihrem Alter befragt, ...

enracinement (anrasinmã) *m* 1. Ein-, Anwurzeln *n* (a. *fig.*) 2. ~ enlève 2.

enraciner (anrasine') |racine| ⊙a I *v. t.* einwurzeln; *fig.* des préjugés enracinés eingewurzelte Vorurteile *n pl* II **s'~** sich einwurzeln, Wurzel fassen.

enragé (anraje') I *a.* 1. toll; chien ~, toller Hund; vache ~e tolle Kuh; P il mange de la vache ~e er muß viel Not ausstehen. 2. † *fig.*: a) wütend; être ~ contre q. wütend auf j-n sein; b) il est ~ à jouer er ist aufs Spiel versessen; c) joueur ~ leidenschaftlicher Spieler; bavard ~ toller Schwätzer (den man nicht zum Schweigen bringen kann); musique ~e lärmende Musik, Katzenmusik; dépense ~e übertriebene Ausgabe. II *s.* Rasender; *fig.* Tollkopf *m*; crier comme un ~ wie ein Verrückter schreien. ‖ärgerlich, zum Tollwerden.‖

enrageant (anraja') *a.* ⑦ nach *s.* höchst ärgerlich.

enragement (anrajmã') *m* Tollsein *n*, Rasen(d)sein *n* (auch *fig.*).

enragément (anrajemã') *adv.* wütend.

enrager (anraje') |rage| *v. i.* ⊙ I (avoir u. être) 1. ↖ rasend (von Hunden: toll) werden (öfter: être pris de la rage). 2. F *fig.* aus der Haut fahren mögen; j'enrage (de douleur) ich möchte vor Schmerz(en) toll werden; prendre patience en enrageant seinen Ärger verbeißen; faire ~ q. j-n toll (od. rasend) machen, j-n scheußlich ärgern; il enrage dans sa peau er wird fast toll vor Ärger; il enrage de faim er hat (einen) rasenden Hunger; il n'enrage pas pour mentir das Lügen kommt ihm nicht sauer an; il enrage de jouer (de parler) er ist rasend aufs Spiel erpicht (er hat eine wahre Sprechwut); il enrage de voir son ennemi dans ce poste er ist wütend, ... zu sehen; il enrage que (*subj.*) er ist wütend, daß (*ind.*); ~ après q. j-n leidenschaftlich begehren.

enraidir (anrädi'r) *v/i.* ⑳a steif werden.

enraidissement (anrädiſmã') |raide| *m* Steifheit *f* in den Gliedern (auch *fig.*).

enrayage, enrayement, enraiement ⊙ (anräjaʒ, anräjmã, anrämã') *m* Sperren *n*, Hemmung *f*; chaîne *f* d'~, Hemmkette.

enrayer[1] (anräje') |rais| *v. t.* ⑨i 1. ⊙ (garnir de ses rais) speichen, mit Speichen versehen. 2. (retenir une roue) hemmen, bremsen (auch *abs.*). 3. *fig.* (suspendre l'action de) Einhalt tun (*dat.*).

enrayer[2] ✐ (~) |raie[1]| *v. t.* ⑨i anpflügen. ‖2. de l'arbalète: Spannring.‖

enrayoir ⊙ (anräjoa'r) *m* 1. Hemmschuh.‖

enrayure ⊙ (anräjü'r) *f* 1. Hemmvorrichtung. 2. ✐ Anriß *m*. 3. *charp.* Wallenriß *m*, Furche. 4. ✕ Ladehemmung.

enrégimentation (anreʒimãtasiõ') *f* 1. ✕ Einreihung in ein Regiment. 2. *fig.* Gewinnung für eine Partei.

enrégimentement ✕ (anreʒimãtmã) *m* Bildung *f* eines Regiments.

enrégimenter (anreʒimãte') |régiment| ⊙a I *v. t.* 1. ✕ in ein Regiment einreihen. 2. † *fig.* ~ q. dans un parti j-n für e-e Partei werben. II **s'~** 3. ✕ sich zu einem Regimente formieren. 4. *fig.* sich e-r Partei usw. anschließen. ‖bar.‖

enregistrable (anr[ə]ʒistra'bl) *a.* eintragbar.

enregistrement (anrəʒistrəmã') *m* 1. (action d'enregistrer) Eintragen *n* in ein Register; Eintragung *f*; Protokollierung *f*; 🚂 ~ de bagages Gepäck einschreibung *f*, abfertigung *f*; droit *m* d'~, Eintragungsgebühr *f*; Verkehrsteuer *f*; bureau *m* d'~, Eintragungsamt *n*, Verkehrsteueramt *n*; administration *f* de l'~ Verkehrsteuerverwaltung; receveur *m* de l'~, Verkehrsteuereinnehmer, in Etat: Rentamtmann. 2. (note) Eintragungsvermerk. 3. Sprechmaschine: Aufnahme *f*.

enregistrer (anrəʒistre') |registre| *v. t.* ⑨a 1. eintragen, zu Protokoll nehmen; weit. aufzeichnen (a. *fig.*); faire ~ ses bagages sein Gepäck aufgeben. 2. Sprechmaschine: aufnehmen.

enregistreur (anrəʒistrœ'r *m* 1. Registrator. 2. *phys.* ~ *m*: appareil ~ selbstregistrierender Apparat. 3. Sprechmaschine: Aufnahmeschalldose *f*.

enrêner (anrène' |rêne| *v. t.* ⑨a: ~ des chevaux Pferden die Zügel anziehen und festbinden.

enrhumé (anrüme' *s.* Verschnupfter.

enrhumer (anrüme' |rhume| ⑨a I *v. t.* q. j-m Schnupfen verursachen. II **s'~** den Schnupfen bekommen, sich erkälten; F sich einen Schnupfen holen; être enrhumé (du cerveau) den Schnupfen haben, verschnupft sein; être enrhumé (de la poitrine) den Husten haben; être sujet à s'~ sich leicht erkälten.

enrichi (anrischi') *s.*: (nouvel) ~, Reichgewordener, Emporkömmling. *Syn.* Der enrichi ist nur reich geworden, der parvenu oft noch zu hohen Ämtern und Ehren gelangt; parvenu wird meist *mv. p.* angewandt.

enrichir (anrischi'r) |riche| ⑳a I *v. t.* 1. (rendre riche) bereichern (a. *fig.* u. *abs.*). 2. (orner) ausschmücken, verzieren. 3. ⊙ *métall.* anreichern, geringhaltigen Erzen reichhaltige Zuschläge geben. II **s'~** de on par reich werden, sich bereichern durch (*acc.*) (a. *fig.*); *pre.* j. dette I. f.

enrichissement (anrischismã') *m* 1. Bereicherung *f* (a. *fig.*). 2. Ausschmückung *f*, Verzierung *f*. 3. ⊙ *métall.* Anreicherung *f*.

enrobage, enrobement (anrobaʒ, anrobmã') *m* Umhüllen *n*.

enrober (anrobe') |robe| *v/t.* ⊙a mit einer Schutzhülle umgeben.

enrochement ⊙ (anröschmã') *m* ~ (d'un fondement) Steingrund(ierung *f*).

enrocher ⊙ (anrofche') |roche[1]| *v/t.* ⊙a mit einem Steingrund versehen.

enrôlé ✕ (anrole') *m* zum Kriegsdienst Eingezogener; ~ volontaire Freiwilliger.

enrôlement ✕ (anrolmã') *m* 1. (action d'enrôler) Anwerben *n* zum Kriegsdienste; Eintragung *f* in die (Werbe-)Liste; ~ volontaire freiwilliger Eintritt in das Heer. 2. (liste) Werbeschein.

enrôler ✕ (anrole') |rôle| ⑨a I *v. t.* 1. (inscrire sur un rôle, sur les rolles de l'armée) in die (Werbe-)Liste eintragen; faire s'engager dans l'armée) anwerben (a. *fig.*). II **s'~** 2. sich anwerben lassen. 3. † *fig.* sich in eine Gesellschaft usw. aufnehmen lassen, sich e-r Partei anschließen.

enrôleur ✕ (anrolö'r) *m* ehm. (Soldaten-)Werber (= recruteur).

enrosser P (anroſſe') |rosse| *v. t.* ⑨a: ~ q. j-m eine Schindmähre verkaufen.

enroué (anrue') *a.* heiser. ‖Heiserkeit *f*.‖

enrouement, enroûment (anrumã' *m*

enrouer (anrue') |lt. raucus heiser| ⑨a *v. t.* und **s'~** heiser machen (werden).

enrouiller ✎ (anruje *v. t.* und **s'~** ⑨a ~ rouiller

enroulage (anrulaʒ) *m* Zusammenrollen *n*.

enroulement (anrulmã') *m* 1. Zusammenrollen *n*. 2. ⚠ Schnörkel.

enrouler (anrule') |rouler| ⑨a I *v. t.* (*anc.* dérouler) wickeln, rollen (autour de um *acc.*, sur auf *acc.*); ~ une chose sur elle-même eine Sache zusammenrollen II **s'~** sich zusammenrollen; s'~ autour de qc. sich um et. herumwickeln, herumrollen od. winden, et. umschlingen.

enrôument s. enrouement.

enrubanner (ãrübane') [ruban] ⟨1a⟩ *v.t.* (und **s'~**) sich bebändern; *fig.* (ausschmücken; *iron.* mit Ordensbändern reich ausschmücken.

enrue (ãrü') [rue¹] *f* 1. ✓ breite, tiefe Furche. 2. ⊙ Radlerei: Ührfurche

ensablement (ãßablᵊmã') *m* Sandhaufen.

ensabler (ãßable') [sable¹] ⟨1a⟩ I *v.t.* 1. (engorger de sable) mit Sand verschütten. 2. (couvrir de sable) mit Sand bestreuen. 3. ⚓ (nur von Flußfahrzeugen) auf den Sand treiben. II **s'~** 4. versanden. 5. ⚓ auf den Sand laufen.

ensabotement (ãßabɔtmã') *m* Anlegen *n* des Hemmschuhes.

ensaboter (ãßabɔte') [sabot] *v.t.* ⟨1a⟩ 1. ~ un enfant e-m Kinde Holzschuhe anziehen. 2. (roue:) hemmen. 3. ✕ ~ le projectile die Geschützkugel auf den Spiegel setzen.

ensachement (ãßaschmã') *m* Einsacken *n*.

ensacher (ãßasche') [sac] *v.t.* ⟨1a⟩ einsacken.

ensafraner (ãßafrane') [safran] *v.t.* ⟨1a⟩ mit Safran färben.

ensaisinement (ãßäzinmã') *m* *féod.* Einweisung *f* in den Besitz eines Lehngutes.

ensaisiner (ãßäzine') [saisine] *v.t.* ⟨1a⟩ *féod.* durch Urkunde e-n Lehnsmann bestätigen; in den Besitz einweisen.

ensanglantement (ãßãglãtmã') *m* Blutigsein *n*, Befleckung *f* mit Blut.

ensanglanter (~glãte') [sanglant] *v.t.* ⟨1a⟩ mit Blut beflecken; *théâ.* ~ la scène den Mord auf die Bühne bringen.

ensectionnement ✕ (ãßäktsiɔnmã') [section] *m* Aufmarschieren *n* in Gruppen oder Sektionen.

enseignable (ãßänjabl') *a.* lehrbar, was sich lehren läßt.

enseignant (ãßänjã') *a.* lehrend; Lehr...; le corps ~ die Lehrerschaft.

enseigne (ãßäñ'; *hom.* enceigne, etc. von enceindre) [lt. signum Zeichen] I *f* 1. ✎ (meist *pl.*) Merkmal *n*, Zeichen *n*; *adv.* à bonnes ~s: a) mit Fug u. Recht; b) gegen hinreichende Sicherheit oder Bürgschaft; F à telles ~s que ... der Beweis dafür ist ..., zum Beweise dessen dient ... 2. (tableau figuratif) Schild *n*, Aushängeschild *n* ℓ. 3. (drapeau) Feldzeichen *n*, Fahne (bis. der Alten); *fig.* marcher (se ranger, combattre) sous les ~s de q. zu j-s Partei halten (sich j-s Partei anschließen, unter j-s Fahne fechten). 4. † ~ de diamants ou de pierreries Diamantenrose, Rose von Edelsteinen. 5. ⊙ *métall.* dünnes Eisenblech. 6. ⚓ ~ de poupe Hinterflagge auf Kriegsschiffen. II *m* ✕ Fähnrich (beim Landheer veraltet; dafür jetzt porte-drapeau; aber noch gbr. in der Marine, wo ~ de vaisseau Fähnrich od. Unterleutnant zur See).

Zu 2: ~ à bière: a) Bier-, Wirtshausschild *n*; b) F *fig., iron.* Tudelei; *fig.* mettre l'~ de sich ausgeben für (*acc.*); être logé à l'~ de l'Ours im Gasthofe zum Bären wohnen; F à l'~ de la lune ou de la belle étoile im Freien; *prv.* à bon vin il ne faut point d'~ gute Ware lobt sich selbst; F *fig.* ils sont tous deux logés à la même ~ sie befinden sich beide in gleich schlimmer Lage, sie sind Leidensgefährten.

enseignement (ãßänjmã') *m* 1. (action d'enseigner) Unterricht(en) *m* ℓ. 2. (instruction, précepte) Lehre *f*, Belehrung *f*. 3. (profession de celui qui enseigne) Lehrberuf; entrer dans l'~ Lehrer werden. 4. ✠ † titres et ~s Beweisstücke *n pl.* *Syn.* s. éducation.

Zu 1: ~ des langues Sprachunterricht; ~ libre von Privatpersonen erteilter Unterricht; ~ obligatoire Schulzwang; ~ primaire Elementarunterricht; ~ professionnel Fachunterricht; ~ secondaire Gymnasial- und Realschul-Unterricht; ~ supérieur Universitätsunterricht.

enseigner (ãßäñe') [lt. signum] *v.t.* ⟨1a⟩ (auch *abs.*) 1. ~ qc. à q. oder ~ à q. à (*inf.*) j-n etwas lehren; ~ les langues Sprachunterricht erteilen; il nous enseigne le latin er gibt uns lateinischen Unterricht, er unterrichtet uns im Lateinischen; il nous enseigne à nager er lehrt uns schwimmen; *prv.* il ne faut pas ~ aux poissons à nager man muß die Fische nicht schwimmen lehren wollen (man muß niemand et. lehren wollen, worin er Meister ist). 2. ~ q. j-n belehren, j-m Unterricht erteilen. 3. (indiquer) zeigen; enseignez-nous le chemin zeigen Sie uns den Weg. – *Syn.* ↑ s. apprendre.

ensellé (ãßälᵉ') *a.* 1. *mar.* sattelförmig. 2. ⚓ stark gewölbt.

ensemble (ãßã'blᵉ) [lt. simul zugleich; nhd. zusammen] I *adv.* 1. (tout) ~ miteinander, zusammen, zugleich, im Chor! 2. II *m* 2. *anat.* (détail) das Ganze, Summe *f*; le tout ~ das große Ganze, alles zusammen 3. (bonne entente) Einheit *f*, Übereinstimmung *f*, Einmütigkeit *f*; *théâ.* Ensemble *n*, Zusammenspiel *n*. 4. ♪ Eintlang, Akkord; morceau *m* d'~, Orchesterstück *n*.

Zu 1: aller ~ zusammengehören; être bien ~ sich gut miteinander vertragen, F sich mit j-m gut stehen; cette figure est bien ~ ... hat schönes Ebenmaß; mettre une figure en ou d'~ einer Figur ein schönes Ebenmaß oder richtige Verhältnisse geben; tous ~: a) alle zusammen; b) alle zugleich.

ensemencement ✓ (ãßmãßmã') *m* Einsäen *n*, Besäen *n*.

ensemencer (ãßmãße') [semence] *v.t.* ⟨1k⟩ 1. ✓ besäen. 2. ~ une rivière, etc. Fische in e-n Fluß usw. zur Zucht einsetzen.

ensémer ⊙ (ãßeme') *v.t.* ⟨1f⟩ = ensimer.

enserrer (ãßäre') [serrer] *v.t.* ⟨1b⟩ 1. † einschließen. 2. ✓ ins Treibhaus bringen. 3. *fig.* in Schranken halten

enseuillement ⚓ (ãßöjmã') [seuil] *m*: ~ d'une fenêtre Fensterbrüstung *f*.

ensevelir (ãßɔwlir') [lt. sepelire begraben] ⟨2a⟩ I *v.t.* 1. in ein Leichentuch einhüllen; *st.s.* beerdigen. 2. *fig.* ~ dans begraben (od. vergraben in od. unter (*dat.*); être enseveli dans les livres beständig über Büchern sitzen od. hocken; enseveli dans le chagrin in Kummer versunken; enseveli dans le sommeil in tiefem Schlafe; être enseveli dans la débauche in Schwelgerei versunken sein; enseveli dans l'oubli der Vergessenheit anheimgefallen. II **s'~** sich unter, in et. begraben (od. vergraben) (*a. fig.*); le commandant s'est enseveli sous les ruines de sa place ... hat unter den Trümmern der von ihm tapfer verteidigten Festung seinen Tod gefunden; s'~ dans la retraite ou la solitude sich gänzlich von der Welt zurückziehen. *Syn.* s. enterrer

ensevelissement (ãßɔwlismã') *m* Einhüllen *n* ins Leichentuch; *st.s.* Bestattung *f*.

ensevelisseur (~lißö'r) *m* Bestatter.

ensevelisseuse (~lißö'z) *f* Leichenfrau

ensiforme ↷ ✎ (ãßifɔrm) [lt.] *a.* un(~s) *f pl.* schwertblätterig(e Pflanzen).

ensilotage ✓ (ãßilɔtaj') [silo] *m* (Einbringen *n* des Kornes in unterirdische Korngruben) [einbringen.]

ensilotter ✓ (ãßilɔte') *v.t.* ⟨1a⟩ das Korn

ensimer ⊙ (ãßime') [lt. sagina Fett] *v.t.* ⟨1a⟩ (Zurnerei: Wolle einfetten) [Beleuchtung.]

ensoleillement (ãßɔlɛjmã') *m* sonniges

ensoleiller (ãßɔlɛje') [soleil] *v.t.* ⟨1a⟩ sonnig bescheinen (auch *fig.*). [schlafen.]

ensommeillé (ãßɔmɛje') *a.* schläfrig, verschlafen.

ensorcelant (ãßɔrßᵉlã') *a.* (↷) bezaubernd.

ensorceler (ãßɔrßᵉle') [sorcier] *v.t.* ⟨1c⟩ bezaubern; *fig.* bestricken.

ensorceleur (ãßɔrßᵉlö'r) ⟨1g⟩ I *s.* Zauberer, Hexenmeister. II *a.* bezaubernd.

ensorcellement (ãßɔrßälmã') *m* 1. (action d'ensorceler) Bezauberung *f*, Zauberei *f*. 2. (résultat de cette action) Bezaubertsein *n*.

ensoufrer ⊙ (ãßufre') [soufre] *v.t.* ⟨1a⟩ ein schwefeln.

ensoufroir ⊙ (ãßufroa'r) *m* Schwefelkammer *f*. [Weberbaum *m*.]

ensouple ⊙ (ãßu'pl) [lt.] *f* Weberei:

ensoutané P (ãßutane') [soutane] *m* 1. Priester; Pfaff (*mép.*). 2. Mönch, Kuttenträger. [Zucker einmachen.]

ensucrer (ãßükre') [sucre] *v.t.* ⟨1a⟩ (Kaffee usw.)

ensuifer ⊙ (ãßuife') [suif] *v.t.* ⟨1a⟩ mit Talg überziehen oder bestreichen.

ensuite (ãßuit') [suite] I *adv.* darauf, hernach, sodann. II **~ de** *prp.* nach (*dat.*), infolge von (*dat.*); **~ de cela** hierauf, infolgedessen; **~ de quoi** worauf

ensuivant † (ãßuivã') *a.* (↷) (nächstfolgend (jetzt suivant).

ensuivre (ãßuivr') [suivre] ⟨4h⟩: **s'~** nur in der 3. Pers. sg. u. pl. gbr.) 1. (suivre) nach folgen. 2. (être la conséquence) sich ergeben aus (*dat.*); il s'ensuit de là que (*ind.*) daraus ergibt sich (oder folgt od. geht hervor), daß ...

ensuple ⊙ (ãßü'pl) *f* = ensouple.

entablement △ (ãtablᵉmã') [table] *m* Haupt-Gesims *n*.

entabler ⊙ (ãtable') [table] *v.t.* ⟨1a⟩ Messerschmiede: ineinanderschaften.

entablure ⊙ (ãtablü'r) *f* Zeichnung *n* der Schere

entacher (ãtasche') [tache] ⟨1a⟩ I *v.t.* 1. ✎ anstecken; entaché de lèpre mit Aussatz behaftet, aussätzig. 2. *fig.* (sullier) beflecken; entaché d'avarice vom Geize besessen; meist ↷ entaché de nullité null und nichtig. II **s'~** *fig.* seinen Namen durch usw. beflecken. [Verbung *f*.]

entaillage ⊙ (ãtajaj') *m* Kerben *n*, Ein-

entaille (ãtaj') *f* 1. ✗ (tiefe) Schnittwunde. 2. ⊙ Einschnitt *m*; ~ (en crémaillère) Verzahnung.

entailler (ãtaje') [tailler] ⟨1a⟩ I *v.t.* ⊙ einschneiden, kerben. II **s'~** le doigt sich in den Finger schneiden

entailloir ⊙ (ãtajoa'r) *m* Einschnittmeißel. [(= entaille 2).]

entaillure ⊙ (ãtajü'r) *f* Einschnitt *m*

entame F (ɑ̃tɑ'm) *f* Anschnitt *m* vom Brote, Kanten *m*; *fig.* Erstlinge *m/pl.*

entamement (ɑ̃tɑmᵉmɑ̃') *m* Anschneiden *n*, Anreißen *n* (s. entamer I).

entamer (ɑ̃tɑmé') [gb. zu lt. tangĕre berühren u. zu engl. to take nehmen] *v/t.* ① a) **I.** pain: anschneiden; tonneau: anzapfen; bouteille: anbrechen; pile d'argent: aureißen, anbrechen; ~ une somme eine Summe angreifen. **2.** (faire une légère incision) ritzen, (leicht) verwunden; ~ l'écorce d'un arbre die Rinde e-s Baumes aufritzen. **3.** F *fig.* ~ q.: a) j-n angreifen, in j-s Rechte eingreifen; b) j-m im Wortstreite (e-n) Vorteil abgewinnen; c) j-n für sich gewinnen, F j-n herumkriegen; d) j-n ausforschen (sur über *acc.*); on ne sait par où l'~ man weiß nicht, wie man ihm beikommen soll. **4.** *fig.* ~ la réputation de q. j-s Ruf antasten. **5.** (commencer) in Angriff nehmen, anfangen, eröffnen; ~ une conversation (des négociations) ein Gespräch (Unterhandlungen) anknüpfen; ~ une matière auf einen Gegenstand übergehen; ~ un procès einen Prozeß anfangen.

entamure (~mü'r) *f* **1.** = entame. **2.** Ritze, Schramme; *vét.* = enchevêtrure 1.

entaquer ⊙ (ɑ̃tɑké') [taquet] *v/t.* (in Weberei: aufbäumen (die Kette auf den Kettenbaum winden).

entassement (ɑ̃tɑsmɑ̃') *m* **1.** Aufstapelung *f*, Anhäufung *f*. **2.** *fig.* Schwall von Worten, F Wust.

entasser (ɑ̃tɑsé') [tas¹] *v/t.* ① a) **1.** (mettre en tas) an-, auf-häufen, auf-schichten, -stapeln (auch *abs.*); F *fig.* ~ paroles sur paroles einen großen Wortschwall machen. **2.** F (parquer ensemble) zusammenpferchen. — ***Syn.*** s. amasser.

entasseur F (ɑ̃tɑsö'r) *s.* (Ø)g Sammler.

ente (ɑ̃t; *hom.* ante; hante v. hanter) [enter] *f* **1.** ↗: a) (greffe) Pfropfreis *n*; b) (arbre) gepfropfter Baum. **2.** *peint.* = ante 2. **3.** △ vorspringender Untersatz.

entelle 🐒 (ɑ̃tɛ'l) [lt. grch.] *m* zo. Hanuman, Hulman (*Semnopithe'cus entellus*).

entement ↗ (ɑ̃tmɑ̃') [enter] *m* Pfropfen *n*.

entendement (ɑ̃tɑ̃dmɑ̃') *m* **1.** (faculté par laquelle on comprend) Begriffsvermögen *n*, Verständnis *n*. **2.** (sens, jugement) Verstand, Urteil(skraft *f*) *n*. ***Syn.*** entendement, intelligence, conception sind Steigerungen: 1. das mehr passive Begriffsvermögen, 2. die lebendige Fassungskraft, 3. das selbsttätige Erfassen und Schaffen.

entendeur (ɑ̃tɑ̃dö'r) *m* nur gbr. in *prv.*: à bon ~ peu de paroles od. demi-mot Gelehrten (klugen Leuten) ist gut predigen; à bon ~ salut wer Ohren hat (zu hören), der höre!

entendre (ɑ̃tɑ̃'dr) [lt. in-tendĕre animum den Geist) an-spannen, anstrengen] Da I *v/t.* (a. *abs.*) **1.** (percevoir par le sens de l'ouïe) hören, vernehmen ↯. **2.** (écouter, j. bs) Gehör schenken (*dat.*), anhören; (exaucer) erhören ↯. **3.** (avoir en vue) meinen, im Sinne haben; (croire) glauben, annehmen; qu'entendez-vous par là? was wollen Sie damit sagen? **4.** (concevoir, j. bs) begreifen, verstehen ↯. **5.** (avoir l'intention de) beabsichtigen; (désirer) wünschen; (demander) verlangen ↯. **II** *v/i.* (s. a. I) **6.** ~ à (ein)willigen in (*acc.*); il ne sait auquel (ou à qui) ~ er weiß nicht, auf wen er hören (oder wem er glauben) soll. **III s'~ 7.** (être entendu) gehört werden, sich hören lassen; cela s'~ de loin man hört das von weitem. **8.** s'~ l'un l'autre) sich gegenseitig hören od. verstehen; il aime à s'~ parler er hört sich gerne; on ne s'entend pas man kann sein eigen Wort nicht verstehen. **9.** (être compris) verstanden werden; F (cela) s'entend! (das) versteht sich von selbst!; natürlich! **10.** (se comprendre l'un l'autre) sich verstehen, sich verständigen (avec q. sur mit j-m über *acc.*) ↯. **11.** s'~ à od. en sich verstehen auf (*acc.*); F il s'entend en bonne chère er weiß, was gut schmeckt; *prv.* il s'y entend comme à ramer des choux od. comme à faire un coffre er versteht soviel davon wie der Esel vom Zitherspielen.

Zu **1**: ~ du bruit Geräusch hören; on entend le canon man hört die Kanonen; ~ des sons Laute vernehmen; ~ clair ein gutes Gehör haben; ~ dur harthörig sein; je l'entends parler ich höre ihn reden; je l'ai entendu de mes propres oreilles ich habe es mit meinen eigenen Ohren gehört; j'aime à ~ parler français ich höre gern Französisch; avez-vous entendu parler de la nouvelle victoire? haben Sie von dem neuen Siege gehört?; ne pas ~ parler de q. nichts von j-m hören; il ne veut pas en ~ parler er will nichts davon wissen; j'ai entendu dire qu'il est malade ich habe gehört (oder ich habe sagen hören), er sei krank od. daß er krank ist; je l'ai entendu dire à différentes personnes: a) ich habe es von mehreren Personen gehört; b) ich habe gehört, wie man es zu mehreren Personen sagte; je ne lui ai jamais entendu dire la vérité ich habe ihn nie die Wahrheit sagen hören; se faire ~, sich vernehmlich machen, mit j-r Stimme durchdringen (vgl. I 1); à l'~, seiner Rede nach; wenn man ihn hört; il n'entend que par lui er hört nur auf ihn (läßt sich in j-m Tun durch ihn bestimmen); *fig.* il n'entend pas de cette oreille-là er will nichts davon wissen od. hören; *prv.* s. cloche I 1.

Zu **2**: ~ en confession Beichte hören; ~ la messe die Messe hören, der Messe beiwohnen; ⚖ entendu les parties od. les parties entendues nach Anhörung der Parteien; ~ raison Vernunft annehmen; il n'a jamais voulu ~ raison er hat nie hören wollen; n'~ ni rime ni raison gar keine Vernunft annehmen wollen (s. a. dia); il n'est pire sourd que celui qui ne veut pas ~, wenn einer nicht hören will, ist alles Reden umsonst.

Zu **4**: il entend le latin er versteht Latein; je n'y entends rien ich verstehe nichts davon; *abs.* j'entends ich hab's begriffen, ich verstehe!; donner à ~, faire ~ zu verstehen geben; laisser ~ merken lassen; se faire ~ sich verständlich machen (vgl. I 1); il n'y entendait point malice er dachte sich nichts Schlimmes dabei; ~ son intérêt od. ses intérêts sich auf j-n Vorteil verstehen; ne point ~ raillerie (keinen) Spaß verstehen; ~ la plaisanterie, la raillerie die Kunst) zu scherzen verstehen; ~ son monde seine Leute kennen; ~ le numéro sich auf et. verstehen; chacun fait comme il l'entend jeder macht's, wie er's versteht; c'est entendu! abgemacht! s. a. entendu 2.

Zu **5**: comme vous l'entendrez wie Sie wollen; nach Ihrem Belieben; j'entends qu'on ne m'obéisse ich verlange Gehorsam.

Zu **10**: entendons-nous verstehen wir uns recht!; ils s'entendent tous les deux sie verstehen sich beide (infolge getroffener Verabredung); F je m'entends bien ich weiß ganz gut, was ich (sagen) will; il ne s'entend pas lui-même er weiß selbst nicht, was er will; F s'~ comme larrons en foire unter einer Decke stecken; vous vous entendiez à merveille Sie lebten im besten Einverständnis miteinander.

entendu (ɑ̃tɑ̃dü') I *p/p.* s. entendre. **II** *a.* **1.** tüchtig, erfahren, geschickt, bewandert (en in *dat.*); ~ aux affaires geschäftskundig; prendre un air ~ tun, als ob man alles begriffen hätte. **2.** bien ~: a) kunstreich angeordnet; b) *adv* natürlich, selbstverständlich; (das) versteht sich!; il est bien ~ que es versteht sich von selbst, daß ...; mal ~: a) schlecht angeordnet b) übel angebracht. **III** *m* Kenner; faire l'~, trancher de l'~ den Klugen spielen, F die Flöhe (od. Fliegen) husten hören. — ***Syn.*** s. adroit u. intelligent.

enténébrer (ɑ̃tenébré') [ténèbres] *v/t.* ① verdunkeln, verfinstern.

entente (ɑ̃tɑ̃'t) [entendre] *f* **1.** (interprétation) Bedeutung, Sinn *m*; mot *m* à double ~ doppelsinniges Wort; *prv.* s. discours I 2. **2.** (intelligence) Verständnis *n*; ~ de la scène Bühnenkenntnis **3.** (bon accord) Einverständnis *n*; *pol.* Ausgleich *m*; ~ cordiale herzliches Einverständnis (bsd. zwischen den Oberhäuptern od. den Regierungen zweier Staaten).

enter (ɑ̃té'; *hom.* hanter) [grch. em-phytos (woraus auch nhd. impfen entlehnt ist) eingepflanzt, von phyein ich erzeuge ↑; nhd. bauen] ① a) **I** *v/t.* **1.** ↗ impfen, pfropfen; s. écusson 8; *fig.*: canne entée zusammengeschraubter Stock; financier enté sur un praticien Finanzmann der zugleich Advokat ist; famille entée sur une autre, die den Namen einer andern angenommen hat. **2.** des bas Strümpfe aufstricken. **3.** ⊙ *sharp* einfalzen, einzapfen. **II s'~** sur ... gepfropft werden auf *acc.*; *fig.* sich verbinden mit (*dat.*). ‖ Darunter a.

entéralgie ⚕ ✗ (ɑ̃terɑlgí') [grch.] *f* ↑

entérinal ⚖ (ɑ̃terinɑ'l) *a.* ↑ die gerichtliche Bestätigung betreffend.

entérinement ⚖ (ɑ̃terinmɑ̃') *m* gerichtliche Bestätigung od. Eintragung.

entériner ⚖ (ɑ̃terinɛ' [gb. zu entier] *v/t.* ① a) gerichtlich bestätigen od. eintragen.

entérique ⚕ ✗ (ɑ̃terí'k) [grch.] *a.* ↑ enteritisch, die Eingeweide betreffend; Darm-

entérite ◑ ✱ (ɑterit) [grch.] *f* Darmentzündung.

☞ **entéro...** ◑ (ɑtero...) [grch.] in Zssgn: innerlich; Darm..., Eingeweide...

entérocèle ◑ ✱ (~sä'l) *f* Darmbruch *m*.

entérotomie ◑ ✱ (~tomi') *f* Darmschnitt *m*.

entérozoaire ◑ (~soä'r) *m zo.* Eingeweidewurm.

enterrage ⚙ (ɑtärà'ʒ) *m* Gießerei: Erddamm um die Gußform.

enterrement (ɑtärmɑ̃') *m* 1. (mise en terre) Einscharren *n*. 2. (inhumation) Beerdigung *f*. 3. (convoi funèbre) Leichenzug; F air *m* (figure *f* ou mine *f*) d'~ Leichenbitter-gesicht *n*, -miene *f*; aller à l'~, être d'~ dem Leichenbegängnisse beiwohnen, zur Leiche gehen. 4. (frais de sépulture) Beerdigungskosten *pl*. 5. *fig.* Begraben-, Eingerostet-sein *n* in einem (kleinen) Orte usw.

enterrer (ɑtäre') [terre] ◑b **I** *v/t.* 1. (entonnoir) vergraben, verscharren; F **enterré** tief- (od. niedrig-)liegend; ✕ batterie enterrée eingegrabene Batterie. 2. (inhumer) beerdigen, begraben, bestatten (a. *abs.*); *fig.* ~ q.: a) F j-n überleben; b) j-n verdunkeln, in den Schatten stellen; homme enterré zurückgezogen lebender Mensch; F *co.* ~ le carnaval den Karneval zu Grabe tragen (am letzten Fastnachtstage); *prv.* ~ la synagogue avec honneur sich mit Ehren aus e-m Handel ziehen, ruhmvoll aus e-r Laufbahn ausscheiden. 3. (recouvrir de) verschütten. 4. *fig.* (tenir caché) verbergen, verstecken; ~ un secret ein Geheimnis in sich verschließen. 5. ⚙ Gießerei: die Form eindämmen. **II s'~** begraben werden; F *fig.* s'~ dans la province sich in die Provinz zurückziehen; s'~ tout vif sich ganz aus der Welt zurückziehen. — ***Syn.*** (2) ensevelir im eigentlichen Sinne geht dem enterrer voraus; enterrer allgemeiner Ausdruck; inhumer (mit nur *st.s.*) feierlich bestatten.

enterreur (ɑtärœ'r) *I. s.* ⑦a F Einscharrer; F *iro.* Pfarrer. 2. *m ent.* Totengräber (*Necrophorus* [nekrɔ'fɔrys]).

en-tête (ɑtä't) *m* 1. ~ (de lettre) Briefkopf, -vordruck. 2. Titelkopf in Wörterbüchern. 3. (article de fond) Leitartikel.

entêté (ɑtäte') *a. u. s.* eigensinnig; Starrkopf, Eigensinniger. — ***Syn.*** l'opiniâtre beharrt auf s-r Meinung, obwohl er seiner Sache nicht gewiß ist; l'obstiné bleibt bei seiner Ansicht, selbst wenn er dafür keine Gründe mehr hat; l'entêté de (ou en) qc. weicht nicht, um Recht zu behalten; le têtu nimmt keinen Rat an.

entêtement (ɑtätmɑ̃') *m* 1. ✎ de la tête: Benommensein *n*. 2. ✎ *fig.* ~ de Eingenommensein *n* (od. Vorliebe *f*) für (*acc.*). 3. (opiniâtreté) Eigensinn, Starrsinn.

entêter (ɑtäte') [tête] ◑a **I** *v/t.* 1. (faire mal à la tête par des odeurs, etc.) j-m in den Kopf steigen, j-m den Kopf benehmen (auch *abs.*). 2. F *fig.* (enorgueillir) eitel (oder stolz) machen. 3. *fig.* ~ de einnehmen für (*acc.*); être entêté de versessen (oder erpicht) sein auf (*acc.*). 4. ⚙ ~ les épingles die Stecknadeln anköpfen. **II s'~** 5. s'~ de (ou dans) qc. sich et. in den Kopf setzen; il s'entête dans sa détermination er hält eigensinnig an s-m Entschluß fest. 6. s'~ de (sehr) eingenommen sein (od. werden) für (*acc.*), an j-m einen Narren gefressen haben. ‖ *zo.* Eingeweidewürmer.

enthelminthes ◑ (ɑtälmɛ̃'t) [grch.] *m pl.*

enthéomanie ✎ (ɑteomani') [grch.] *f* religiöser Wahnsinn.

enthousiasme (ɑtuzja'sm) [gr. grch. entheos (gott)begeistert, v. en in, theos Gott] *m* 1. (fureur divine) Verzückung *f*. 2. Begeisterung *f*, Enthusia'smus. 3. (exaltation) Schwärmerei *f*. — ***Syn.*** (2) enthousiasme edle, exaltation tadelnswerte, transport erfolglose Begeisterung.

enthousiasmer (~zjasme') ◑a **I** *v.t.* begeistern, entzücken. **II s'~** pour sich begeistern für (*acc.*), in Begeisterung geraten über (*acc.*).

enthousiaste (~zja'st) **I** *s.* 1. Schwärmer, Enthusia'st. **II** *a.* 2. begeistert, enthusia'stisch. 3. ~ de schwärmerisch eingenommen für (*acc.*).

enthymème ◑ (ɑtimä'm) [grch.] *m phls.* abgekürzter Vernunftschluß.

entichement (ɑtischmɑ̃') *m* 1. (action) Sich-Vernarren *n* (de in *acc.*). 2. (état) Vernarrtsein *n*.

enticher (ɑtiche') [gh. zu entacher] ◑a **I** *v/t.* 1. fruits entichés angefaultes (od. anbrüchiges) Obst. 2. *fig.* ~ de anstecken mit (*dat.*). **II s'~** de sich anstecken mit; s'~ de q. sich in j-n vernarren; il est entiché de sa noblesse er bildet sich viel auf seinen Adel ein.

entier (ɑtje') [lt. in-tegĕr unberührt, vollständig, von lt. tangĕre berühren] **I** *a.* ⑤b □ (s. entièrement) 1. (complet) ganz, ungeteilt, vollzählig ↕. 2. (intact) völlig, unangetastet, unversehrt ↕. 3. *fig.* (obstiné) eigensinnig. 4. ✕ nombre ~ ganze Zahl. **II** *m* 5. Ganzes *n*, das Ganze e-s Silbenrätsels (= le tout); en son ~ unverletzt, im vorigen Zustande; ⚖ ↕ restitution; *adv.* en ~ ganz, gänzlich; ✱ dix pour cent en ~ volle zehn Prozent. 6. Hengst (↕ 2 ↕). 7. ✕ = nombre ~ (vgl. 4).

Zu 1: une heure (tout) entière e-e ganze Stunde; un homme tout ~ ein ganzer Mann; le monde ~ die ganze Welt; se donner (ou se livrer) tout ~ à un travail sich einer Arbeit mit voller Seele hingeben oder widmen; mourir tout ~: a) im Vollbesitze seiner Kräfte sterben; b) ohne Nachkommen (auch ohne Nachruhm) sterben.

Zu 2: entière confiance völliges Vertrauen; entière soumission gänzliche Unterwerfung; cheval ~ Hengst; la question reste entière die Frage bleibt offen; ne laisser rien d'~ an allem rütteln; ⚖ les choses ne sont pas entières die Dinge (od. die Umstände) haben sich geändert.

entièrement (ɑtjärmɑ̃') *adv.* ganz und gar, gänzlich.

entité ◑ (ɑtite') [lt. ens (gen. entis das Seiende, Ding, *pipr.* v. esse sein] *f* 1. *phls.* Wesenheit (= essence). 2. ✱ ~ morbide (unbekannte) Grundursache e-r Krankheit. 3. ~ juridique juri'stische Person.

entoilage (ɑtoalà'ʒ) *m* 1. (action d'entoiler) Aufnähen *n* (od. Aufziehen *n*) auf Leinwand; Einpacken *n* in Leinwand. 2. (toile pour entoiler) Leinwand *f*, auf die et. aufgeklebt, -genäht usw. ist. 3. ⚙ Spitzengrund zum Annähen der Spitzen.

entoiler (ɑtoale') [toile] *v/t.* ①a 1. dentelle: auf Leinwand nähen; carte: auf Leinwand (auf)ziehen. 2. marchandises: in Leinwand einpacken.

entoir ✐ (ɑtoa'r) [enter] *m* Pfropfmesser *n*.

entoisage (ɑtoazà'ʒ) *m* Aufsetzen *n* von Holz, Steinen usw. zur bequemen Messung nach Klaftern.

entoiser (ɑtoaze') [toise] *v/t.* ①a Holz usw. zum Abklaftern aufsetzen.

entôlage (ɑtola'ʒ) [F tôle = Zimmer] *m* von einer liederlichen Dirne (od. einer Helfershelferin) verübter Diebstahl an e-m von ihr verlockten Kunden.

entôler (~le') *v/t.* ①a bestehlen (s. entôlage).

entôleuse (~lö'z) *f* diebische Hure.

entomique ◑ (ɑtomi'k) *a.* zu den Insekten gehörig.

☞ **entomo...** ◑ (ɑtomo...) [grch.] in Zssgn: Insekt..., Insekten...

entomographie ◑ (~grafi') *f* Entomographie, Insektenbeschreibung.

entomologie ◑ (~loji') *f* Entomologie, Insekten-kunde, -lehre.

entomologique ◑ (~ji'k) *a.* entomolo'gisch, auf Entomologie bezüglich.

entomologiste ◑ (~ji'st) *m* Entomolo'g, Insektenkenner.

entomophage ◑ (~fa'ʒ) *a.* insektenfressend.

entonnage *m*, **entonnaison** *f*, **entonnement** *m* (ɑtonà'ʒ, ~nä'z, ɑtonmɑ̃') Füllen *n* in Fässer.

entonner[1] (ɑtone') [tonne] ①a **I** *v/t.* in Fässer füllen; *abs.* P tüchtig trinken **II s'~** sich fangen (bes. vom Winde).

entonner[2] (~) [ton[1]] *v/t.* ①a (a. *abs.*) intonieren, ein Lied anstimmen; *fig.* ~ les louanges de q. j-m ein Loblied singen.

entonnoir (ɑtonoa'r) [entonner[1]] *m* 1. Trichter. 2. F *co.* Kehle *f*. 3. ⛉ (bis. Schweiz) trichterförmige Öffnung als Abzug von Seen, Flüssen usw., Kessel. 4. ✕ Zünder.

entorse (ɑto'rs) [tordre] *f* 1. ✱ Verdrehung, Verrenkung, Verstauchung; se donner une ~ au pied sich den Fuß verrenken. 2. F *fig.* donner une ~ à un passage eine Stelle verdrehen; donner une ~ à la grammaire grammatische Schnitzer machen; F donner une ~ à q. ou à qc. j-s Ansehen angreifen, einer Sache (*dat.*) schaden; sa fortune, son crédit a souffert une rude ~ ... hat einen harten Stoß erlitten.

entortillage (ɑtortija'ʒ) *m* 1. Verwickelung *f*. 2. ✎ *fig.* Geschraubtheit *f*.

entortillement (~tijmɑ̃') *m* 1. Winden *n*, Windung *f*. 2. *fig.* Geschraubtheit *f*, Verworrenheit *f*.

entortiller (~tije') [tortiller] ①a **I** *v.t.* 1. (envelopper en tortillant) einwickeln, umwickeln, herumschlingen. 2. *fig.* (embarrasser de circonlocutions) verwickeln, verwirren, verwickelt darstellen; style entortillé geschraubte Schreibart. 3. *fig.* (séduire par des paroles captieuses) umstricken. 4. P ✎ langweilen (= ennuyer). **II s'~** 5. s'~ autour de sich herumwickeln um (*acc.*); F s'~ dans sich einwickeln in (*acc.*). 6. *fig.* sich verwirren.

entour (ɑtu'r; *hom.* entoure, etc. v. entourer) [tour[2]] *m* 1. ~s *pl.* Umgebung *f*; weitS. umgebende Personen *f/pl.*, Vertraute *s/pl.* 2. *adv.* à l'~ alentour.

entourage (ɑ̃turaʒ) *m* 1. ce qui entoure) Einfassung *f*. 2. d'une pierre précieuse: Fassung *f*. 3. F (société habituelle de q.) Umgebung *f*. ‖2. umfassend.‖
entourant (ɑ̃turɑ̃) *a*. 1. umgebend.‖
entourer (ɑ̃ture) [entour] ⑴a I *v/t*. 1. einfassen, umgeben, umringen; *ch.* umstellen; ~ une ville de murailles eine Stadt mit Mauern umgeben. 2. *fig.* il est mal entouré er hat schlechte Umgebung; ~ q. de soins j-n sorglich pflegen. 3. ⚓ aufwickeln. II s'~ de sich umgeben mit (*dat.*); il s'entoura des hommes les plus habiles er versammelte die tüchtigsten Männer um sich; *fig.*: s'~ de précautions sich vorsichtig benehmen; s'~ de mystère geheimnisvoll verfahren. *Syn.* (I) ſ. ceindre.
entournure (ɑ̃turnüʀ) [tourner] *f* 1. Ärmelausschnitt *m*. 2. l'~ (de la manche) der obere Teil des Ärmels; F *fig.* être gêné dans les ~s sich j-m gegenüber unbehaglich fühlen; lintisch auftreten.
en-tout-cas (ɑ̃tuka) *m* ⑤c großer Sonnenschirm, der auch als Regenschirm dient.
entozoaires ♈ (ɑ̃tozoɛʀ [grch.] *m pl. zo.* Eingeweidewürmer.
☞ **entr'...** (ɑ̃tʀ... [entre] Vorsilbe (nur vor *vo.*): Zwischen...; gegenseitig, (unter)einander; halb (vgl. die Zs. setzungen); ſ. entre... ‖miteinander verständigen.‖
entr'accorder (ɑ̃tʀakɔʀde) ⑴a: s'~ sich‖
entr'accuser (ɑ̃tʀaküze) ⑴a: s'~ einander beschuldigen.
entr'acte (ɑ̃tʀakt) *m* 1. Zwischenakt, Pause *f*. 2. Zwischenspiel *n* (mehr gbr. intermède). 3. l'~ Zwischenaktszeitung *f*.
entr'admirer (ɑ̃tʀädmiʀe) ⑴a: s'~ einander bewundern. ‖beistehen.‖
entr'aider (ɑ̃tʀede) ⑴b: s'~ einander‖
entrailles (ɑ̃tʀɑ̈j) [lt. intra innerhalb, inwendig] *flpl.* 1. (intestins, ſ. des) Eingeweide *n/pl.* des Unterleibes; sentir crier les ~ sehr hungrig sein; weit ſ. nos ~ unsere Kinder *n pl.*; déchirer ses ~ gegen sein eigenes Fleisch u. Blut wüten. 2. (organe de la gestation) Mutterschoß *m*; on fouille dans les ~ de la terre im Schoß der Erde. 3. *fig.* (cœur) Herz *n*; (amour) Liebe *f*; (compassion) Mitleid *n*; ~ paternelles, ~ de père Vater-liebe, -herz; avoir des ~ ein fühlendes Herz haben; homme sans ~ herzloser Mensch; cet acteur a des ~ ... spielt mit Gefühl. ‖lieben.‖
entr'aimer (ɑ̃tʀeme) ⑴b: s'~ einander‖
entrain (ɑ̃tʀɛ̃) [train] *m* 1. gaieté naturelle) erwärmende u. belebende Munterkeit. 2. (ardeur au travail) Eifer (od. Angelegtheit *f*) zur Arbeit. 3. (mouvement vif) Lebendigkeit *f*; cela a de l'~ F da ist Zug (od. Leben) drin. ‖sureißen.‖
entraînable (ɑ̃tʀɛnabl) *a. fig.* leicht hin-‖
entraînement (ɑ̃tʀɛnmɑ̃) *m* 1. Wegschleppen *n*; Entführung *f* 2. *fig.* Hinreißung *f*, hinreißende Gewalt, F Begeisterung *f*. 3. *man.*, etc. Trainieren *n*, Abrichten *n*, Abhärten *n*; ✠ Begleitung *f* durch Schrittmacher; marche *f* d'~ Übungsmarsch *m*.
entraîner (ɑ̃tʀene) [traîner] ⑴b I *v/t*. 1. (traîner avec soi) mit sich fort reißen oder -schleppen; des eaux: weg-spülen, schwemmen; ~ q. j-n entführen. 2. *fig.* (agir sur les sentiments) hinreißen, F packen (auch *abs.*), für sich einnehmen. 3. ~ après (ou avec) soi nach sich ziehen, zur Folge haben; la guerre entraîne avec (ou après) elle bien des maux der Krieg hat viele Leiden im Gefolge. 4. *man.*, etc. abrichten, trainieren, abhärten; ✠ als Schrittmacher voranfahren (*dat.*). II s'~ 5. einander fortreißen. 6. *man.*, etc. sich auf Wettrennen usw. vorbereiten, sich einüben, sich trainieren. – *Syn.* (I) ſ. emporter.
entraîneur (ɑ̃tʀɛnœʀ) *m* 1. *man.*, etc. Abrichter, Trainer (trɛ'nœʀ); ✠ Schrittmacher. 2. ~ politique Einpeitscher (der im engl. Parlament die abwesenden Abgeordneten herbeiruft). 3. *fig.* Führer, der die andern mit fortreißt. ‖riegel.‖
entrait ⊙ (ɑ̃tʀɛ) [trait] *m charp.* Spann-‖
entrant (ɑ̃tʀɑ̃) [entrer] ⑦ I *a*. 1. eintretend. 2. F *fig.* einschmeichelnd. II *s*. Eintretender; les ~s et les sortants die Aus- und Ein-gehenden. ‖rufen.‖
entr'appeler (ɑ̃tʀaple) ⑴c: s'~ einander‖
entrave (ɑ̃tʀav) [lt. trabs (*gén.* trabis) Balken] *f* (meist ~s *pl.*) 1. Spann-strick *m*, -kette, die man einem Pferde usw. anlegt. 2. *fig.* Fesseln *pl.*, Hindernis *n*.
entravée (ɑ̃tʀave) *f* F Humpelrock *m*.
entraver (ɑ̃tʀave) [entrave] *v/t*. ⑴a 1. ~ un cheval einem Pferde die Füße fesseln. 2. *fig.* Fesseln anlegen (*dat.*), hemmen, hindern.
entraverser ⚓ (ɑ̃tʀavɛʀse) [travers] ⑴a *v/t.* u. s'~ die Seite zuwenden (von einem Schiff). ‖ander benachrichtigen.‖
entr'avertir (ɑ̃tʀavɛʀtiʀ) ⑵a: s'~ ein-‖
entre (ɑ̃tʀ; *hom.* antre, entre, etc. v. entrer) [lt. inter gʀ.] *prp.* 1. (dans l'espace qui sépare plusieurs personnes ou plusieurs choses) zwischen, unter (*dat.* u. *acc.*) ſ. 2. (dans le temps qui sépare plusieurs moments ou plusieurs faits) zwischen (*dat.* u. *acc.*), von (*dat.*) bis (zu *dat.*) ſ. 3. au milieu de plusieurs personnes ou plusieurs choses) unter (*dat.*), unter der Zahl der (*gén.*) ſ. *Syn.* ſ. parmi.

Zu 1: il était assis ~ nous deux (~ lui et moi) er saß zwischen uns beiden (zwischen ihm und mir); il s'assit ~ nous deux (~ lui et moi) er setzte sich zwischen uns beide (zwischen ihn und mich); tenir un enfant ~ ses bras ein Kind in den Armen halten; ſ. eau I 2 c; remettre ~ les mains de q. in j-s Hände geben; cet écrit est demeuré ~ ses mains diese Schrift ist in seinen Händen geblieben; F mettre q. ~ quatre murailles j-n hinter Schloß und Riegel bringen. P j-n ins Loch stecken; F être ~ quatre planches im Sarge liegen; être ~ la vie et la mort zwischen Leben u. Tod schweben; F ~ deux vins angesäuselt, etwas betrunken; F regarder q. ~ les deux yeux j-n fest ansehen; ~ quatre yeux (F tɑʀ'zjö) unter vier Augen; F ~ les deux so so; halb und halb (ſ. ~-deux).

Zu 2: ~ deux âges im mittleren Alter; ſ. ci 2; F ~ chien et loup in der Dämmerung; F ~ la poire et le fromage beim Nachtische; *adv.* ~ temps inzwischen.

Zu 3: il fut trouvé ~ les morts er wurde unter den Toten gefunden; ~ autres unter anderen; ~ amis unter Freunden; soit dit, ~ nous, ~ nous soit dit unter uns gesagt; nous soupérons ~ nous wir werden unter uns (d. h. ohne weitere Tuchgenossen) zu Abend essen; q. d'~ vous e-r von (od. unter) euch

☞ **entre...** ɑ̃tʀ... in Zssgn mit s.: gegenseitig, einander; halb ſ. entr'...; vgl. die Zssgn
entre-bâillement (ɑ̃tʀbɑjmɑ̃) *m* Halboffenstehen *n*; dans l'~ de la porte in der halbgeöffneten Tür.
entre-bâiller (ɑ̃tʀbɑje) ⑴a I *v/t.* halb öffnen. II s'~ sich ein wenig öffnen.
entre-baiser (ɑ̃tʀbɛze) ⑴b: s'~ sich küssen. ‖den Enden des Tuches.‖
entre-bande ✠ (ɑ̃tʀbɑ̃d) *f* Salleiste auf
entrebât ⊙ (ɑ̃tʀba) *m* Zwischen-Saum sattel. ‖schlagen.‖
entre-battre (ɑ̃tʀbatʀ) ⑷a: s'~ einander
entrechat (ɑ̃tʀəʃa) [chasser] *m* Kreuz-, Luft-sprung (auch *fig.*); battre (ou faire) un ~ e-n Luftsprung machen; un ~ bien passé ein gelungener Luftsprung.
entre-choquement (ɑ̃tʀəʃɔkmɑ̃) *m* Aufeinanderstoß.
entre-choquer (ɑ̃tʀəʃɔke) ⑴m: s'~ gegen- (oder auf-) einanderstoßen, *fig.* einander widersprechen, F aneinandergeraten.
entre-colonnement △ (ɑ̃tʀəkɔlɔnmɑ̃) *m* Säulen-weite *f*, -abstand. ‖rippenstück *n*.‖
entrecôte (ɑ̃tʀəkot) *m* Schlächterei: Mittel-‖
entrecoupe (ɑ̃tʀəkup) *f* 1. Platz *m*, den zwei gegenüberliegende abgestumpfte Ecken e-r Straßenkreuzung usw. bilden. 2. △ Zwischenraum *m* zwischen zwei aufeinander aufgeführten Gewölben. ‖brechung *f*.‖
entrecoupement (ɑ̃tʀəkupmɑ̃) *m* Unter-‖
entrecouper (ɑ̃tʀəkupe) ⑴a I *v/t.* 1. (couper en divers endroits) durchschneiden. 2. interrompre par intervalles (oft unterbrechen; mots entrecoupés abgebrochene Worte *n pl.*; voix entrecoupée vor Seufzern unterbrochene Stimme. II s'~ 3. s'~ la gorge einander die Kehle abschneiden. 4. einander unterbrechen. 5. lignes: sich schneiden. ‖kreuzung *f*.‖
entre-(-)croisement (ɑ̃tʀəkʀwazmɑ̃) *m* Durch-‖
entre-(-)croiser (ɑ̃tʀəkʀwaze) ⑴a I *v/t.* ⊙ Weberei: ~ des fils Fäden (durch)kreuzen II s'~ sich (durch)kreuzen.
entre-cuisse (ɑ̃tʀəkɥiːs) *m* Schenkel-Mittelstück *n*; Schlächterei: Mittelstück *n* zwischen den Keulen.
entre-déchirer (ɑ̃tʀədeʃiʀe) ⑴a: s'~ einander zerfleischen od. zerreißen; *fig.* ea. verleumden. ‖zerstören (auch *fig.*).‖
entre-détruire (ɑ̃tʀədetʀɥiʀ) ⑽c: s'~ einander‖
entre-(-)deux (ɑ̃tʀədø) I *m* ⑥c 1. (espace intermédiaire) Zwischenraum; *fig.* Zwischenglied *n*; ~ des épaules Schulterweite *f*; suppléer l'~, die Zwischenglieder ergänzen. 2. console Wandschränkchen *n* zwischen zwei Fenstern. 3. ~ de dentelles Spitzen-Einsatz, bis an Frauenwäsche 4. de morue Mittelstück *n* zwischen Kopf u. Schwanz (gegenüber Teil des Stockfisches. II *adv* so so; halb und halb; F ni froid ni ~! so so, weder kalt noch warm!
entre-dévorer (ɑ̃tʀədevoʀe) ⑴a: s'~ einander verzehren od. fressen (auch *fig.*).
entre-donner (ɑ̃tʀədɔne) ⑴a: s'~ einander geben.
entrée (ɑ̃tʀe; [entrer] *f* 1. (action d'entrer) Eintreten *n*, Eintritt *m*; Einziehen *n*, Einzug *m*; Einfahren *n*, Einfahrt *f*;

⚓ Einlaufen *n* ℹ. 2. (commencement, début) Anfang *m*, Beginn *m* ℹ. 3. (endroit par où l'on entre) Ein-, Zu-gang *m*; (pour les voitures, etc.) Einfahrt ℹ. 4. (accès dans un lieu) Zugang *m*, Zutritt *m*; (admission) Aufnahme, Zulassung ℹ. 5. ~s *pl.* Zutritt *m* zu e-m Fürsten ℹ. 6. (occasion, opportunité) Veranlassung, Gelegenheit (à zu *dat.*). 7. (ouverture) Öffnung; d'une manche: Ärmelloch *n*; d'une serrure: Schlüsselloch *n*. 8. *cuis.* Vor-gericht *n*, -speise (*n pl.*), erster Gang (auch *fig.*). 9. (somme que l'on paye pour entrer) Eintrittsgeld *n*; (droit *m* d') ~ Eingangszoll *m*. 10. ✱: **a)** Buchung, Eintragung in die Geschäftsbücher (vgl. enregistrement 1); **b)** ~s *pl.* eingehende Waren, Eingänge *m/pl.*; livre *m* des ~s Eingangsjournal *n*. 11. ♪ ~ d'un instrument Einfallen *n* (od. Einsetzen *n*) eines Instrumentes.

Zu 1: ~ au collège Eintritt *m* ins Gymna'sium; ~ des juges au tribunal Eintreten *n* der Richter in den Gerichtssaal; ~ des troupes Einzug *m* der Truppen; faire son ~ seinen Einzug halten; *fig.* faire son ~ dans le monde zum erstenmal in Gesellschaft erscheinen; *théâ.*: ~ (en scène) Auftreten *n* des Schauspielers auf der Bühne; ~ (de ballet) Zwischentanz *m*, Akt *m* eines Opernballetts (s. a. ballet); ~ de bayadères von Bajade'ren aufgeführter Tanz (in einem Ballett).

Zu 2: à l'~ (ou vers l'~) de l'hiver beim Beginn des Winters; à l'~ de la nuit bei einbrechender Nacht; dès l'~ du repas, dès l'~ de table gleich zu Anfang der Mahlzeit; ~ en campagne (en séance) Eröffnung des Feldzuges (der Sitzung); ~ en fonction Amtsantritt *m*; ~ en matière Anfang *m* od. Beginn *m* (der Verhandlung), Eingang *m*; ~ en possession Besitzergreifung; ~ en vigueur Inkrafttreten *n* e-s Gesetzes; d'~ (de jeu) gleich zu Anfang (des Spieles); F *fig.* von Anfang an; comme ~ als Einleitung.

Zu 3: ~ d'un défilé Eingang *m* e-r Schlucht od. e-s Engpasses; ~ du port Einfahrt des Hafens; boucher (ou fermer) l'~ den Eingang versperren oder verschließen.

Zu 4: ~ de faveur, ~ libre freier Zutritt; ~s de faveur suspendues Freibillette sind ungültig; avoir ~ Sitz u. Stimme haben; avoir son ~ ou ses ~s ein Passepartout(billett) zum Theater haben; depuis son ~ au collège seit s-r Aufnahme ins Gymnasium.

Zu 5: les grandes (les petites) ~s Zutritt *m* für die Kronbeamten (für die unteren Hofbeamten); avoir les grandes et les petites ~s bei allen Gelegenheiten freien Zutritt bei Hofe (od. einer hochgestellten Person) haben; *fig.* avoir ses petites ~s chez q. mit j-m sehr vertraut sein.

entrefaite (ɑ̃trəfɛ't) *f* nur gbr. in: sur (ou dans) ces ~s mittlerweile, unterdessen.

entrefesse (ɑ̃trəɛ's) *m* Mittelfleisch *n* (Stück dicht hinter dem Euter der Kuh).

entrefesson (ɑ̃trəfɛsɔ̃') *m* Wundwerden *n* der Hinterbacken, Wolf; gagner un ~ sich einen Wolf laufen.

entrefeuille (ɑ̃trəfœ'j) *f* 1. ✓ Raum *m* zwischen zwei Blättern einer Weinrebe. 2. ♀ ~s *pl.* Nebenblätter *n/pl.*

entrefilet (ɑ̃trəfilɛ') *m* eingeschobener kurzer Artikel (im redaktionellen Teil einer Zeitung); Zwischen|artikel.

entre-fin ✱ (ɑ̃trəfɛ̃') *a.* (7) mittelfein, von mittlerer Güte.

entre-frapper (ɑ̃trəfrape') ①a: s'~ einander schlagen.

entregent (ɑ̃trəʒɑ̃') [gens] *m* Gewandtheit *f*, Lebensart *f*, Takt; cet homme manque d'~ ... hat keine Lebensart.

entr'égorger (ɑ̃tregɔrʒe') ①l: s'~ einander erwürgen oder umbringen; weitS. gegeneinander wüten.

entre-gourmer (ɑ̃trəgurme') ①a: s'~ einander knuffen.

entr'égratigner (ɑ̃tregratiɲe') ①a: s'~ einander kratzen.

entre-greffé ♀ (ɑ̃trəgrɛfe') *a.* verwachsen.

entre-haïr (ɑ̃trəaï'r) ②m: s'~ einander hassen.

entre-harceler (ɑ̃trəarsəle') ①d: s'~ einander necken.

entre-heurter (ɑ̃trəœrte') ①a: s'~ einander stoßen.

entreillissé (ɑ̃trɛjise') [treillis] *a.* gitterförmig.

entre-jambes (ɑ̃trəʒɑ̃'b) *f* ⑥c innere Beinlänge.

entrelacement (ɑ̃trəlasmɑ̃') *m* Durchschlingen *n*, -flechten *n*; Verschlingung *f*.

entrelacer (ɑ̃trəlase') ①k I *v/t.* ineinanderschlingen, verflechten (auch *fig.*). II s'~ à sich verschlingen mit (*dat.*).

entrelacs (ɑ̃trəla') *m/sg.* 1. Geflecht *n*, Verschlingungen *f/pl.*; Blumengeflecht *n*, Verzierung *f* mit Blumen und Blättern (a. ⚓ u. *peint.*). 2. Schreibkunst: verschlungene Schriftzüge *pl.* 3. Posamentierarbeit: Schnüre *f/pl.*, Zierate *pl.* usw.

entrelardement (ɑ̃trəlardəmɑ̃') *m cuis.* 1. (action d'entrelarder) Spicken *n*. 2. (son résultat) Gespicktsein *n*.

entrelarder (ɑ̃trəlarde') [lard] *v/t.* ①a 1. *cuis.*: **a)** mit Speck spicken; morceau entrelardé mit Fett durchwachsenes Stück Fleisch; **b)** ~ de clous de girofle mit ... würzen. 2. F *fig.* ~ de spicken, überla'den, untermi'schen mit (*dat.*).

entre(-)ligne (ɑ̃trəli'ɲ) *m* = interligne.

entre-louer (ɑ̃trəlue') ①a: s'~ einander loben.

entre(-)luire (ɑ̃trəlɥi'r) *v/i.* ④c durchschimmern.

entre-manger (ɑ̃trəmɑ̃ʒe') ①l: s'~ einander auffressen.

entremêlement (ɑ̃trəmɛlmɑ̃') *m* Unter-einandermengung *f*.

entremêler (ɑ̃trəmɛle') ①a I *v/t.* 1. ~ à ou parmi mit (*dat.*) unter-mi'schen oder -me'ngen. 2. *fig.* miteinander vermengen; einflechten, einweben. II s'~ 3. untereinandergemengt sein. 4. F *fig.* sich (hinein)mischen (in einen Streit usw.).

entremets (ɑ̃trəmɛ') *m/sg. cuis.* zweiter Gang bei Tafel; engS. les ~ (a. *sg.*) Zwischengericht *n*; ~ sucré süße Speise.

entremetteur (ɑ̃trəmɛtœ'r) *s.* ⑦g Unterhändler, Vermittler; *mv.p.* Kuppler.

entremettre (ɑ̃trəmɛ'tr) ④p: s'~ sich ins Mittel legen bei (*dat.*), sich befassen mit (*dat.*), sich mischen in (*acc.*).

entremise (ɑ̃trəmi'z) *f* Vermittlung.

entre-nerf ⊙ (ɑ̃trənɛ'r) *m* Buchbinderei: Rückenfeld *n*.

entre-nœud ♀ (ɑ̃trənø') *m* Knotenweite *f* (Raum zwischen zwei Knoten).

entre-nuire (ɑ̃trənɥi'r) ④e: s'~ einander schaden.

entrepas (ɑ̃trəpa') *m mar.* Mittelgang.

entre-percer (ɑ̃trəpɛrse') ①k: s'~ einander durchbo'hren.

entre-pilastre ⚓ (ɑ̃trəpila'stər) *m* Pfeilerweite *f* (Raum zwischen zwei Pfeilern).

entrepont ⚓ (ɑ̃trəpɔ̃') *m* Zwischendeck *n*; faux ~ zweites Zwischendeck.

entreposer ✱ (ɑ̃trəpoze') *v/t.* ①a in eine Niederlage (oder auf Lager) bringen.

entreposeur ✱ (ɑ̃trəpozœ'r) *s.* ⑦g Aufseher über ein Warenlager od. weitS. über Monopo'lwaren.

entrepositaire ✱ (ɑ̃trəpozitɛ'r) I *s.* Warenspeicher... II *m* Kaufmann, der unverzollte Ware einspeichern läßt.

entrepôt ✱ (ɑ̃trəpo') [entreposer] *m* 1. (dépôt, s. ds) (Waren-, Zoll-)Niederlage *f*, Kauf-, Lager-haus *n*, Speicher; (magasin) Laden; ~ de la douane Packhof; ~ réel (fictif) öffentliche (private) Niederlage; commerce *m* d'~ Zwischenhandel; lieu *m* (ou ville *f*) d'~ Stapelplatz. 2. en ~ unverzollt, unter Zollverschluß. 3. ~ maritime Zwischenhafen.

entre-pousser (ɑ̃trəpuse') ①a: s'~ einander stoßen.

entreprenant (ɑ̃trəprənɑ̃') *a.* ⑦ kühn; *mv.p.* tollkühn, dreist.

entreprendre (ɑ̃trəprɑ̃'drə) ④q. I *v/t.* 1. (se mettre à faire) unternehmen; ~ un voyage e-e Reise unternehmen. 2. (s'engager à faire) übernehmen; il a entrepris la fourniture des vivres er hat die Lieferung von Lebensmitteln übernommen. 3. F *fig.* ~ q.: **a)** (s'attaquer à) sich an j-n machen, j-m zu Leibe gehen; F (railler) j-n quälen od. verspotten; **b)** (tâcher de gagner) j-n zu gewinnen suchen; **c)** (former, instruire) j-n zu bilden übernehmen. 4. (rendre perclus) lähmen; *fig.* bestürzt machen; ~ la tête den Kopf benehmen. II *v/i.* 5. ~ de (mit *inf.*) versuchen, (es) übernehmen zu. 6. ~ sur sich et. anmaßen, sich an j-m vergreifen, einer Sache od. j-m Abbruch tun; ~ sur la liberté de q. j-m die Freiheit zu entziehen trachten; ~ sur le métier de q. j-m ins Handwerk pfuschen; ~ contre q., ~ contre (ou sur) la vie de q. j-m nach dem Leben trachten. III ✎ s'~ einander angreifen.

entrepreneur (ɑ̃trəprənœ'r) I *s.* ⑦g Unternehmer, Veranstalter; ~ (de bâtiments) Bau|unternehmer; ~ (d'industrie) Gewerb(e)treibender, Indu'strieller; ~ de pompes funèbres Leichenbestatter. II *a.* maître ~ Haupt|unternehmer.

entreprise (ɑ̃trəpri'z) *f* 1. (projet) Unternehmen *n*; esprit *m* d'~ Unternehmungsgeist. 2. ✱ Akko'rd *m*, (Kontra'kt *m* zur) Übernahme von Bauten, Lieferungen usw.; avoir l'~ d'une construction e-n Bau übernommen haben; donner (ou mettre) qc. à l'~ et. in Entreprise geben; *adv* par ~ kontraktmäßig; ~ des pompes funèbres Beerdigungskontor *n*. 3. (attentat) Eingriff *m* (sur in *acc.*); ~ contre le droit des gens Verletzung des Völkerrechts.

Syn. (1) ſ. dessein.

entre-quereller (ɑ̃trəkərɛle') ①a: s'~ miteinander zanken.

entrer (ɑ̃tre') [W. lt. intro hinein, herein] ①a I *v/i.* (mst être) 1. (passer du dehors au dedans) hineingehen, hereingehen, eintreten (a. *fig.*); einziehen; (hin)einfahren usw.; ✕ einrücken; ⚓ einlaufen ℹ. 2. (se mettre) passen; ce chapeau n'entre

pas ... ist zu eng; ces bottes entrent facilement ... gehen leicht an. **II** *v/t.* **3.** herein-, hinein-bringen; marchandises: einführen, importieren; ⚓ ~ un vaisseau mit e-m Schiffe einlaufen. **4.** ✱ buchen, in die Bücher eintragen.

Zu 1: ☛ **a)** entrez! treten Sie ein!; (wenn j. anklopft:) herein!; le public (ou on) n'entre pas ici! verbotener Eingang!; prier d'~ hereinbitten; se donner la peine d'~ sich hereinbemühen; ~ à la hâte ou ~ précipitamment hereineilen; à droite en entrant rechter Hand vom Eingange; ☛ **b)** mit *prp.*: ~ **à** (hinaus- oder heraus-)treten zu (*dat.*), an (*acc.*); ~ au collège aufs Gymna'sium kommen; ~ à la cour bei Hofe eingeführt werden; ~ aux (ou dans les) pages Edelknabe werden; ~ au service ... in den ... Dienst treten (bsd. von Soldaten, Beamten usw.); ~ à table sich zu Tische setzen; ~ **dans** eintreten (einsteigen od. einziehen) in (*acc.*) (s. a. d); *fig.* eingehen (od. sich einlassen) auf (*acc.*); ~ dans l'administration bei der Verwaltung eintreten; ~ dans sa vingtième année in sein zwanzigstes Jahr treten; ~ dans le caractère de q. sich in j-s Charakter hineinstudieren; ~ dans le commerce (la robe, l'Église) Kaufmann (Jurist, Geistlicher) werden; ~ dans un complot an e-r Verschwörung teilnehmen; ~ dans la composition de e-n notwendigen Teil ausmachen von (*dat.*); ~ dans la confection de zur Herstellung dienen von (*dat.*); ~ dans le détail de qc. näher auf eine Sache eingehen; ~ dans la dépense zu den Ausgaben beitragen; ~ dans la douleur de q. an j-s Schmerz teilnehmen; cela ne m'est jamais entré dans l'esprit ou dans la tête das ist mir nie in den Sinn gekommen; ~ dans l'esprit de qc. et. richtig verstehen; ~ dans une famille in eine Familie hineinheiraten; cela est entré dans nos habitudes das ist bei uns Sitte (oder Gewohnheit) geworden; ~ dans les intérêts de q. j-s Interesse(n) wahrnehmen; ~ dans le monde in die Gesellschaft eingeführt werden; *thé.* ce comédien entre bien dans la passion de son personnage ... stellt die Leidenschaft ... gut dar; ~ dans la pensée de q.: a) sich in j-n hineindenken; b) j-n begreifen; c) im Sinne j-s handeln (z. B. d); ~ dans les plaisirs de q. j-s Freuden mit durchleben; ~ avant dans une science es in einer Wissenschaft weit bringen; ~ dans les secrets de q. in j-s Geheimnisse eindringen; ~ dans la vie: a) zur Welt kommen; b) in die Welt treten; ~ dans les vues de q.: a) auf j-s Absichten eingehen; b) j-s Absichten entsprechen; ~ pour beaucoup (n'~ pour rien) dans la résolution de q. großen (durchaus keinen) Einfluß auf j-s Entschließungen haben; le hasard entre pour beaucoup dans son succès der Zufall spielt eine große Rolle bei seinem Erfolg; cela n'entre pour rien dans son calcul das bringt er gar nicht in Anschlag; ~ **en** (ein)treten in (*acc.*); *fig.* sich einlassen auf oder in (*acc.*); ~ en amour (en chaleur ou en rut) brünstig werden (von Tieren); ~ en arrangement e-n Vergleich eingehen; ~ en campagne ins Feld rücken; ~ en chaire die Kanzel betreten; ~ en charge ou en fonction ein Amt antreten; ~ en (ligne de) compte mit in Rechnung (od. *fig.* mit in Betracht) kommen; ~ en colère zornig werden; ~ en comparaison ou en parallèle in Vergleich kommen, in Parallele gestellt werden; ~ en composition sich in e-n Vergleich einlassen; ~ en condition ou en place, ~ au service de q. bei j-m in Dienst treten; ~ en convalescence anfangen zu genesen; ~ en conversation sich in das Gespräch mischen; ~ en correspondance in Briefwechsel miteinander treten; siehe danse 1 †; ~ en discours eine Rede anfangen; ~ en ébullition anfangen zu kochen; ~ en exercice die Verwaltung seines Amtes übernehmen; ~ en fureur in Wut geraten; ~ en goût Geschmack an et. (*dat.*) bekommen; ~ en jeu: a) an die Reihe kommen (bei einem Spiele); b) F *fig.* d(a)ran sein; c) ⚙ in Wirksamkeit treten (von mechanischen Kräften usw.); ~ en lice in die Schranken treten (a. *fig.*); ~ en matière zur Sache kommen; ~ en ménage sich verheiraten, e-n eigenen Haushalt gründen; j'entrai en possession de mon héritage ich trat meine Erbschaft an; ~ en prison ins Gefängnis gehen; ~ en relation in Verbindung treten; ~ en relation avec q. sich mit j-m einlassen; ~ en religion in ein Kloster gehen; *thé.* ~ en scène auftreten; ~ en vigueur in Kraft treten; ~ **par** la fenêtre zum Fenster hineinsteigen; j'y entre **pour** un tiers ich bin mit einem Drittel dabei beteiligt;

☛ **c)** mit einem vorgesetzten *v.*: **faire** ~ hinein-bringen od. -stecken; faire ~ qc. dans un calcul et. in eine Rechnung begreifen; l'Empereur l'a fait ~ au Sénat der Kaiser hat ihn zum Sena'tor ernannt; faire ~ q. dans son sentiment j-n zu seiner Meinung bekehren; faire ~ qc. dans la tête de q. j-m et. begreiflich machen; faire ~ en ébullition zum Kochen bringen; parvenir à faire ~ hereinbekommen; **laisser** ~ hinein-, herein-lassen; **pouvoir** ~ hinein-, herein-können;

☛ **d)** *v/imp.* combien entre-t-il de tonneaux dans cette cave? wieviel Fässer kann dieser Keller fassen?; il entre de l'ambition dans ce dessein an diesem Plane hat der Ehrgeiz teil; il entre bien du drap dans cet habit zu diesem Rocke gehört viel Tuch; il entre bien de l'homme en cela da zeigt sich so recht die menschliche Schwachheit; il ne m'est jamais entré dans la pensée de faire cela es ist mir nie eingefallen, dies zu tun; il n'entre pas dans mes vues de (*inf.*) ich beabsichtige gar nicht zu ...; il m'est entré bien jeu ich habe gutes Spiel bekommen.

entre-rail 🚃 (~trᵉrā'j) *m* Spurweite *f*.

entre-rang (~rã') *m thé.* Zwischenrang.

entre-regarder (~trᵉrᵉgarde') ① a. *v/t.* und **s'~** einander) verstohlen ansehen.

entre-répondre (~trᵉrepõ'dr') ④ a: **s'~** einander antworten.

entre-reprocher (~trᵉrᵉproche') ① a: **s'~** qc. einander et. vorwerfen.

entre-secourir (~trᵉßᵉkuri'r, ² i: **s'~** einander helfen.)

entresol (~trᵉßo'l) [entre u. sole²] *m* **1.** △ Zwischenstock, Halbgeschoß *n*. **2.** weitS. Wohnung *f* im Zwischenstock.

entre-suivre (~trᵉßuí'wr') ④ h: **s'~** einander folgen.

entretaille (~trᵉtá'j') *f* **1.** ⊙ Kupferstecherkunst: Zwischenstrich *m* (feichtere Linie zwischen stärkeren). **2.** ehm. Tanzkunst: Übertreten *n* mit vorgesetztem Fuß.

entre-tailler (~trᵉtaje') ① a. *vét.*: **s'~** sich streifen, in die Eisen hauen.

entre-taillure (~trᵉtajü'r') *f vét.* Streifwunde der Pferde (durch das Aneinanderstreifen der Hufe entstanden).

entre(-)temps (~trᵉtã') **I** *m* Zwischenzeit *f*. **II** *adv.* (mar **entretemps**) inzwischen, unterdessen.

entretènement † (~trᵉtänmã') *m* Unterhalt.

entreteneur (~trᵉtnö'r) **1.** *s.* ⓕg Unterhalter, Unterhaltgebender. **2.** *m mv.p.* d'une femme: Aufhalter.

entretenir (~trᵉtni'r) ② h **I** *v/t.* **1.** (tenir ensemble) fest-, zusammen-halten. **2.** (tenir en bon état, faire durer, etc.) (in gutem Zustande) erhalten, unterhalten †. **3.** (nourrir) ernähren, unterhalten, Unterhalt geben (*dat.*) †. **4.** ~ q. de j-n unterhalten mit (*dat.*), mit j-m reden von (*dat.*) od. über (*acc.*); ~ q. en particulier mit j-m allein sprechen. **II s'~ 5.** (se tenir réciproquement) sich gegenseitig halten od. stützen. **6.** (se conserver) sich (er)halten; (se nourrir) sich nähren; cette femme s'entretient toujours fraîche ... erhält sich immer frisch; s'~ de linge sich seine Wäsche selbst halten; s'~ du jeu vom Spiele leben. **7.** s'~ (la main) die Hand in Übung erhalten; weitS. *fig.* in Übung bleiben. **8.** s'~ de sich unterhalten über (*acc.*), sprechen von (*dat.*); s'~ avec soi-même mit sich selbst sprechen.

Zu 2: ~ une correspondance avec q. mit j-m in Briefwechsel stehen; ~ la paix den Frieden erhalten; entretenez-le dans ces bonnes dispositions erhalten Sie ihn bei dieser guten Stimmung; ~ q. d'espérances (de belles promesses) j-n mit Hoffnungen (mit leeren Versprechungen) hinhalten.

Zu 3: ~ une armée ein Heer verpflegen; *mv.p.* ~ une femme ein Frauenzimmer aushalten; ~ le feu das Feuer unterhalten od. nicht ausgehen lassen; ~ q. de linge j-n mit Wäsche versorgen.

entretien (~trᵉtiẽ'; *kons.* entretiens, etc. v. entretenir) *m* **1.** (action d'entretenir) Erhaltung *f*; (subsistance) Unterhalt; (frais *m pl.* d'~) Unterhaltungskosten *pl.*; ce bâtiment est de grand ~ ... kostet viel zu unterhalten; tourner à l'~ d'une garnison für den Unterhalt ... sorgen. **2.** (habillement) Kleidung *f*. **3.** (conversation, s. bs) Unterhaltung *f*, Unterredung *f*, Gespräch *n*.

entretoile (~trᵉtoa'l) *f* Spitzenstrich *m* zwischen zwei Leinwandstreifen

entretoise ⊙ (ãtrᵉtoāz') *f* Querholz *n*; *charp.* Riegel *m*; ✕ *artill.* ~s (d'affût) Lafettenriegel *m pl.*

entre-toiser ⊙ (~toāzé') *v.t.* ①a durch Querhölzer versperren. ‖töten.)

entre-tuer (ãtrᵉtuë') ①a: **s'~** einander‖

entre-visiter (~vizité') ①a: **s'~** einander besuchen. ‖zwei Schienensträngen.)

entre-voie 🚂 (~voa') *f* Raum *m* zwischen‖

entrevoir (~voa'r) ③b **I** *v/t.* 1. nur halb (od. flüchtig) sehen. 2. *fig.* mutmaßen, ahnen. **II s'~** 3. einander flüchtig sehen od. sprechen. 4. ✎ einander besuchen, eine Unterredung haben.

entrevous 🜂 (~vu') [zu intervalle (?)] *m* 1. (intervalle entre deux solives) Balkenweite *f*. 2. (espace garni de plâtre) Füllung *f*.

entrevue (~vü') *f* verabredete Zusammenkunft. ‖bäuchig.)

entripaillé F (ãtripaje') [tripe] *a.* dick‖

entr'obliger (ãtroblije') ①l: **s'~** sich gegenseitig verpflichten. ‖Walzenstein.)

entroque 𝔇 (ãtrŏk') [grch.] *m géol.*‖

entr'ouïr (ãtruï'r) *v/t.* ②a (s. ouïr) nur halb (oder nicht deutlich) hören.

entr'ouverture (ãtruwärtü'r) *f* 1. ✎ Halboffensein *n*. 2. *vét.* Schulterverrenkung der Pferde.

entr'ouvrir (~vri'r) ②f **I** *v/t.* halb (oder ein wenig) aufmachen; **entr'ouvert** ⑦ halb offen, klaffend; *vét.* cheval entr'ouvert Pferd *n* mit verrenkter Schulter. **II s'~** sich halb öffnen.

entrure ✓ (ãtrü'r) [entrer] *f* Pflugtiefe.

enture (ãtü'r) [enter] *f* 1. ✓ Pfropfspalt *m*. 2. Sprosse e-r einbäumigen Leiter. 3. ⊙ *charp.* Zapfen *m*.

énucléation (enükleasjõ') *f* 1. *phm.* Ausfernen *n*. 2. ✠ Ausschälen *n* einer unterschriebenen Geschwulst. 3. *fig.* Lösung.

énucléer ✠ (enükleé') [lt. e-nucleare aus-fernen v. nucleus Kern] *v/t.* ①a ausschälen. ‖zähler.)

énumérateur (enümeratœ'r) *s.* ⑦f Aufs‖

énumératif (~tif') *a.* ⑦e aufzählend; *gr.* adverbes ~s Zahl(umstands)wörter *n pl.* (z.B. premièrement erstens).

énumération (~sjõ') *f* Aufzählung.

énumérer (enümeré') [lt. e-numerare ausrechnen] *v/t.* ①f auf-, her-zählen (auch *rhét.*).

envagonner s. enwagonner.

envahir (ãwaï'r) [lt. in-vadĕre hineingehen (gh. zu nhd. waten)] *v/t.* ②a einfallen (eindringen oder einbrechen) in (*acc.*), überfallen, an sich reißen, gewaltsam einnehmen, ergreifen; feu: erfassen; maladie: befallen; eau: überschwemmen; mauvaise herbe: überwuchern; ~ un pays in ein Land einbrechen, e-n Einfall in ein Land machen; ~ la puissance souveraine sich der Staatsgewalt bemächtigen; *fig.*: la politique envahit tout die Politik überwuchert alles od. greift in alle Gebiete ein; être envahi par la tristesse von Traurigkeit erfüllt sein.

envahissant (ãwaisã') *a.* ⑦ einbrechend, einfallend; überfallend; armée ~e siegreich vordringendes Heer; des voisins ~s eroberungslustige Nachbarn.

envahissement (ãwaismã') *m* Eindringen *n*; (feindlicher) Einfall in ein Land, Überfall; weitS. d'un fleuve: Austreten *n*; du feu: Umsichgreifen *n*; les ~s de la mer sur les terres das Vordringen des Meeres ins Land.

envahisseur (ãwaisœ'r) ⑦g **I** *a.* räuberisch. **II** *s.* (Länder-)Räuber.

envasement (ãwazmã') *m* Verschlammung *f*.

envaser (ãwazé') [vase²] ①a **I** *v/t.* 1. port: verschlämmen, mit Schlamm anfüllen. 2. navire: in Schlamm versenken. **II s'~** 3. verschlammen. 4. im Schlamm versinken. ‖des Heues in Häufchen.)

enveillotage ✓ (ãwäjotã'ʒ) *m* Setzen *n*‖

enveilloter ✓ (~jo'té') [veillote] *v/t.* ①a das Heu in kleine Haufen setzen.

enveloppant (ãwlopã') *a.* ⑦ einhüllend; *fig.* einnehmend, bestrickend.

enveloppante 🜂 (~pã't) *f* umschreibende Linie.

enveloppe (ãwlo'p) *f* 1. Hülle, Umhüllung; ~ en paille Flaschenhülse aus Strohgeflecht; ~ (de lettre) Brief-) Umschlag *m*; mettre sous ~ in e-n Umschlag wickeln od. stecken. 2. *fig.* Hülle, Decke, äußere Form. 3. *an.* Hülle, Decke; ❦ äußeres Häutchen der Zwiebeln usw. 4. ⊙ Mantel *m* eines Ofens; *mach.* Zylinderverkleidung; ✕ Geschoßmantel *m*. 5. 🜂 Grenzkurve.

enveloppée (ãwlope') *f* 1. ✕ *fort.* Vorwall *m*. 2. 🜂 von einer andern eingeschlossene Linie.

enveloppement (ãwlopmã') *m* Umwickeln *n*, Umhüllen *n* (auch *fig.*).

envelopper (ãwlope') [lt. volvere, volūtum = nhd. wälzen] *v/t.* ①a 1. (mettre une enveloppe à) einhüllen, einschlagen, einwickeln (dans in *acc.*, de mit *dat.*); (mettre sous enveloppe) in e-n Umschlag wickeln, einen Umschlag machen um (*acc.*); *fig.* ~ q. d'un regard j-n mit den Blicken mustern; ~ les chevaux d'un coup de fouet den Pferden eins mit der Peitsche versetzen. 2. (entourer) einschließen, umzingeln. 3. *fig.* (cacher) verhüllen, verbergen; esprit enveloppé verwirrter Kopf; esprit enveloppé dans la matière grobsinnlicher Mensch; parler d'une manière enveloppée in verblümter Weise reden. 4. une noire tempête enveloppa le ciel ... verdüsterte den Himmel. 5. on l'a enveloppé dans ce procès man hat ihn in diesen Prozeß verwickelt; se trouver enveloppé dans une banqueroute an einem Bank(e)rott mitbeteiligt sein.

enveloppeur (ãwlopœ'r) *s.* ⑦g Einwickler; bisw. *fig.* Verhüller. ‖tung *f*.)

envenimement (ãwnimᵉmã' *m* Vergiftung‖

envenimer (ãwnimé') [venin] ①a **I** *v/t.* 1. vergiften. 2. *fig.* ~ une plaie eine Wunde verschlimmern; weitS. ~ la bouche einen Ausschlag am Munde hervorbringen; ~ une querelle einen Streit schüren. 3. *fig.* ~ un discours eine Rede boshaft auslegen; ~ un fait eine Tatsache in gehässiger Weise darstellen. 4. *fig.* ~ q. (contre q.) j-n aufbringen od. erbittern (gegen j-n). **II s'~** sich verschlimmern; *fig.* sich erbittern.

enverger ⊙ (ãwärʒé') [verge] *v/t.* ① mit Weidenruten durchflechten.

enverguer ⚓ (~gé') [vergue] *v/t.* ①m Segel anschlagen, festmachen.

envergure (~gü'r) [enverguer] *f* 1. ⚓: a) (largeur de la voilure) Weite eines Segels auf s-r Rahe; b) (longueur d'une vergue) Länge der Rahe. 2. *an.* Spannweite; *zo.* Flügelweite (bsd. e-s Vogels); *av.* Spannweite der Tragflächen; *fig.* weiter)

enverrai (ãwäre'), etc. s. envoyer. ‖Blick.)

envers (ãwä'r) [lt. in-vertĕre, in-versum um-wenden (gh. zu nhd. werden, ...wärts)] **I** *prp.* 1. gegen (*acc.*); ingrat ~ ses parents undankbar gegen seine Eltern; traître ~ sa patrie Verräter an seinem Vaterlande; ~ et contre tous gegen jedermann. **II** *m* 2. linke (oder unrechte) Seite, Kehrseite *f* (*ant.* endroit); étoffe *f* à deux ~ (jetzt mehr gbr.: étoffe qui n'a pas d'~) auf beiden Seiten gleicher Stoff; *fig.* ✎ gens *pl.* à deux ~ doppelzüngige Menschen, Scheinheilige. 3. ❦ ~ d'une feuille d'arbre untere Blattseite. 4. *fig.* Gegenteil *n*; *adv.* à l'~ verkehrt; mettre ses bas à l'~ seine Strümpfe verkehrt anziehen; F *fig.* avoir l'esprit à l'~ verschroben sein; cela lui a mis l'esprit à l'~ das hat ihm den Geist verwirrt, das hat ihn verwirrt (gemacht); F ses affaires sont à l'~ mit ihm geht es den Krebsgang; prendre tout à l'~ alles verkehrt auffassen. — ***Syn.*** (1) s. contre.

enverser ⊙ (ãwärʒé') [envers] *v/t.* ①a Tuch auf der linken Seite noppen.

envi (ãwi'; *hom.* envie *f* u. envie, etc. von envier) [envier²] *m* nur in: à l'~ um die Wette; ils travaillent à l'~ l'un de l'autre ou les uns des autres sie arbeiten um die Wette.

enviable (ãwjä'bl) *a.* beneidenswert.

envidage ⊙ (ãwidä'ʒ) *m* Bewickeln *n*.

envider ⊙ (~dé') [dévider] *v/t.* ①a Seilerei usw.: eine Bindfadenrolle bewickeln.

envie (ãwi'; *hom.* s. envi) [W. lt. in-vidēre scheel ansehen, v. vidēre sehen (gh. zu nhd. wissen)] *f* 1. (jalousie) Mißgunst, Neid *m* ✝. 2. (désir, besoin) Lust, Verlangen *n* ✝. 3. ~ (de femme grosse) Gelüst *n* der Schwangeren. 4. (pellicule qui se détache de la peau autour des ongles) Neid-, Nied-nagel *m*. 5. (marque de naissance) Muttermal *n*. — ***Syn.*** (1) s. émulation.

Zu 1: faire ~, exciter l'~ Neid erregen; porter ~ à q. (auch *bo.p.*) j-n beneiden (***Syn.*** s. envier; regard *m* d'~ neidischer (od. scheelsüchtiger) Blick; regarder d'un œil d'~ et. mit neidischem Auge betrachten; digne d'~ beneidenswert; *prv.* il vaut mieux faire ~ que pitié besser Neider als Mitleider.

Zu 2: ~ de boire Durst *m*; ~ de manger Eßlust; j'ai ~ de vomir mir ist (od. wird) übel; avoir ~ de (*inf.*) Lust haben zu (***Syn.*** s. convoiter); j'ai ~ mich gelüstet, mich verlangt; je n'ai nulle ~ de vous nuire ich will Ihnen durchaus nicht schaden; il lui a pris ~ ou l'~ lui a pris d'aller à Rome er hat Lust bekommen, nach Rom zu reisen; si l'~ lui en prend wenn er Lust dazu bekommt; faire venir (ou faire naître) l'~ de qc. à q. j-m Lust zu et. (*dat.*) machen; on lui en a donné ~ man hat ihm Lust dazu gemacht; passer son ~ (de qc.) seine Lust an et. (*dat.*) befriedigen, s-e Lust büßen; l'~ m'en est passée ou m'en a passé mir ist die Lust (dazu) vergangen; faire passer l'~ de qc. à q. j-m die Lust zu et. (*dat.*) vertreiben od. benehmen.

envié (ãwie') [envier[1]] *s.* Beneideter.

envieillir † (ãwjäji'r) [vieillir] *v/t.* (2a) alt machen.

envier[1] (ãwje') [envie] *v/t.* (1a) **1.** ~ q. (qc.) auf j-n (et.) neidisch sein; ~ qc. à q. j-n um et. (*acc.*) beneiden. **2.** (refuser) vorenthalten, verweigern. **3.** (souhaiter) mit Sehnsucht wünschen; une charge (une place) bien enviée ein sehr gesuchtes Amt (eine sehr gesuchte Stelle). ***Syn.*** envier une *rec.p.* mißgönnen; porter envie auch *bon.p.* sich anderer Glück usw. wünschen.

envier[2] ~ [lt. in-vītare einladen] *v/t.* (1a) **1.** † herausfordern. **2.** *abs.* wetten, den Einsatz erhöhen (beim Spiele).

envieux (ãwjö') [envie] (2d) **I** *a.* (meist nach *s.*): ~ de neidisch, mißgünstig auf (*acc.*). **II** *s.* Neider, F Neidhammel *m.*

enviné (ãwine') [vin] *a.* weingrün, nach Wein riechend (von Fässern usw.).

environ (ãwirõ') [gb. zu virer] **I** ↖ *prp.* um (*acc.*) herum (Ort u. Zeit). **II** *adv.* ungefähr, etwa; il y a ~ deux ans vor ungefähr zwei Jahren; son armée était d'~ dix mille hommes ... war ungefähr (oder gegen) zehntausend Mann stark. **III** ~**s** *m/pl.* Umgebung *f*; aux (ou dans les) ~s de Berlin in der Umgegend von Berlin; ↖ aux ~s de ... um ... (Zeit). ‖nahe liegend.‖

environnant (ãwirɔnã') *a.* (2) umliegend.‖

environner (~ne') *v/t.* (1a): ~ de umgeben mit (*dat.*) (auch *fig.*); ville, etc.: umzingeln, einschließen. ***Syn.*** i. ceindre.

envisagement ↖ (ãwizaʒmã') *m* Betrachtung *f*.

envisager ~jaʒe') [visage] *v/t.* (1l) **1.** j-m ins Gesicht sehen, j-n genau ansehen. **2.** *fig.* betrachten, ins Auge fassen.

envoi (ãwa': *hom.* envoie, etc. v. envoyer) [envoyer] *m* **1.** action d'envoyer) Absenden *n*, Abschicken *n*. **2.** chose envoyée) Sendung *f*, Paket *n*; faire l'~ de qc. et. versenden. **3.** Zueignungsstrophe *f*.

envoiler ⊙ (ãwaje') [voile] (1a): **s'**~ vom Stahl: beim Härten krumm werden.

envoisiné F (ãwazine') [voisin] *a.*: être bien (mal) ~ gute (schlechte) Nachbarn haben. ‖**2.** *adv.* Auffug.‖

envol (ãwɔl') *m* **1.** = envolement.‖

envolée (ãwɔle') *f* **1.** Auf-, Auffflug *m*; tout d'une ~ plötzlich. **2.** *fig.* Schwung *m*, Gedankenflug *m*; discours d'une belle ~ schwungvolle Rede; weit~ svelte ~ du corps schlanker Wuchs.

envolement (ãwɔlmã') *m* Davonfliegen *n*.

envoler (ãwɔle') [voler[1]] (1a): **s'**~ **1.** prendre son vol davon-, wegfliegen; ↑ feuilles, etc.: umherfliegen; ohne se: faire ~ verscheuchen. **2.** *fig.* s'enfuir entschlüpfen. **3.** *fig.* passer rapidement enteilen, schnell verfließen; occasion: entwischen. ‖*u.* durch ein Wachsbildchen.‖

envoûtement (ãwutmã') *m* ehm. Beherenen.‖

envoûter[1] (ãwute') [eig. ein Wachsbild, Gesicht verbrennen, v. lt. vultus Gesicht] *v/t.* (1a) durch ein Wachsbildchen beheren. ‖wölben.‖

envoûter[2] ⚠ ~ [voûte] *v/t.* (1a) überwölben.‖

envoûteur (ãwutœ'r) *s.* (7g) Zauberer.

envoyé (ãwaje') [envoyer] *s.* Gesandter *m*. ***Syn.*** s. ambassadeur.

envoyer (ãvoje) [voie] *v/t.* (1p) **1.** faire aller, expédier) (ab)schicken, (ab)senden ↑. **2.** ~ un soufflet, etc. eine Ohrfeige usw. geben. **3.** (déléguer) abordnen (als Gesandten usw.). **4.** bien envoyé! gut gesagt (geantwortet!, gut gegeben!

Zu **1**: ~ q. à la mort j-n in den Tod schicken; ~ chez q. sich nach j-s Befinden erkundigen lassen; ~ chercher qc. et. holen lassen; je les ai envoyés chercher cette malle ich habe sie ... holen lassen; on a envoyé chercher le médecin man hat nach dem Arzte geschickt; ~ demander qc. à q. j-n um et. (*acc.*) bitten lassen; ~ dire sagen lassen; F je ne te l'envoie pas dire das sage ich dir ins Gesicht; F ~ q. dans l'autre monde j-n ins Jenseits befördern; F ~ q. coucher (paître ou promener) j-n zum Teufel (Henker od. Kuckuck) schicken; *fig.* Dieu lui a envoyé cette pensée Gott hat ihm diesen Gedanken eingegeben.

envoyeur ✱ (ãwajœ'r) **I** *s.* (7g) Absender. **II** *a/m* versendend; Versendungs...

enwagonner, envagonner (ãwagone') [wagon] *v/t.* (1a) verladen.‖Viehseuche.‖

enzootie ↻ (ãzoɔti' od. ~ßi') [grch.] *f vét.*‖

enzootique ↻ (~ti'k') [grch.] *a.* (13) *vét.* enzootisch, unter dem Vieh einheimisch.

éocène ↻ (eɔßä'n) [grch.] *géol.* **I** *a.* eozän. **II** *m* Eozän *n* (untere Abteilung der Tertiärschicht).

Éole (eo'l) [grch.] *m myth.* Äolus (Gott der Winde).‖

Éolide ♀ (eɔli'd) [grch.] *f antiq.*: l'~ Äolis *n* (kleinasiatische Landschaft).

éolien (eɔliẽ') [Éolie] (7c) **I** *a.* **1.** äolisch, zu Äolus gehörig; harpe ~ne Äolsharfe. **2.** äolisch, aus Äolis. **II** ♀ *s.* Äolier, Bewohner von Äolis. **III** *m* Äolisch(e) *n*, äolischer Dialekt (Mundart der griechischen Sprache).

éolipyle ou **éolipile** (eɔlipi'l) [grch.] *m* **1.** *phys.* Äolipile *f*, Äol(us)ball. **2.** ⊙ Lötrohr-, Gebläse-lampe *f*.

éolique (eɔli't) *a.* = éolien 1.

éons (eõ') [grch.] *m/pl.* Äonen (Mittelwesen zwischen Gott und der sinnlich wahrnehmbaren Welt; bei den Gnostikern); vgl. Æon.

Éos (eo'ß) [grch.] *f myth.* Eos (Morgenröte).

éosine ⊙ (eɔßi'n) [Éos] *f* Eosin *n* (Farbstoff).

épactal ↻ (epakta'l) *a.* (5c *ast.*: nombre ~ Epaktenzahl *f*.

épacte ↻ (epa'kt) [grch.] *f ast.* Epakte (Zuschußtage zum Mondjahre, um dieses dem Sonnenjahre gleichzumachen); cycle *m* des ~s Zeitraum von dreißig Jahren.

épagneul (epanjö'l) [espagnol] *s.* und *a.*: (chien) ~ Spaniel, Stöberhund.

épagogique ↻ (epagoʒi't) *a.* Logik: epagogisch, induktiv.

épagogue ↻ (epago'g) [grch.] *f* Logik: Epagoge, Beweis *m* durch Induktion.

épailler ⊙ (epaje') [paille] *v/t.* (1a) von Schmutz reinigen.

épais (epä') [lt. spissus gW.] **I** *a.* (7c; vgl. II) **1.** (qui a de l'épaisseur) dick; du drap ~ dickes Tuch; un mur ~ de trois centimètres drei Zentimeter dick (od. stark; F avoir la tablette ~se, être ~ (vgl. 3) dick (stark od. beleibt) sein. **2.** serré, touffu) dicht, gedrängt; des cheveux ~ dichtes Haar. **3.** (peu fluide) dicht, dickflüssig; brouillard ~ dicker (oder dichter) Nebel; ~se fumée dicker Rauch; nuit ~se stockfinstere Nacht; ténèbres ~ses dichte Finsternis; *fig.* ignorance ~se grobe (oder krasse) Unwissenheit. **4.** F *fig.* (lourd) schwerfällig; avoir l'esprit ~, ou l'intelligence ~se, F avoir la mâchoire ~se, être ~ (vgl. 1) schwerfällig (oder schwer von Begriffen) sein; weit~ avoir la langue ~se eine schwere Zunge haben. **II** *adv.* semer ~ dicht säen; il a neigé ~ de trois doigts es hat dreifingerhoch geschneit. **III** *m* Dicke *f*.

épaisseur (epäßœ'r, *f* **1.** d'un mur, etc.: Dicke, Stärke; avoir trois pieds d'~ drei Fuß dick sein; donner assez d'~ dick genug machen. **2.** d'un liquide: Dichtigkeit, Dichtheit. **3.** d'un bois: Dickicht *n*. **4.** de la nuit: Undurchdringlichkeit, Schwärze. **5.** *fig.* de l'esprit: Unbeholfenheit des Geistes, Schwerfälligkeit.

épaissir (epäßi'r [épais] (2a) **I** *v/t* **1.** verdicken, verdichten (a. *fig.*). **II s'**~ **2.** (auch: ~ *v/i.*) dick werden, sich verdichten. **3.** ténèbres: undurchdringlich werden. **4.** *fig.* langue: schwer werden; F esprit: schwerfällig werden.

épaississement (epäßißmã') *m* Verdickung *f*; *fig.* ~ de la langue Schwere *f* der Zunge.

épamprage, épamprement (epãpraʒ, ~prœmã') *m* Ablauben *n* des Weinstocks.

épamprer (epãpre' [pampre] *v/t.* (1a) den Weinstock ablauben.

épanchement (epãschmã') *m* **1.** Ergießung *f*. **2.** ✱ Austreten *n* von Blut usw., Erguß. **3.** *fig.* Erguß; ~ du cœur Herzenserguß.

épancher (epãschie') [lt. ex-pandĕre ausbreiten] (1a) **I** *v/t.* **1.** eine Flüssigkeit ausgießen. **2.** *fig.* ~ son cœur (sa bile) seinen Zorn auslassen. **II s'**~ **3.** sich ergießen. **4.** *fig.* sich (oder sein Herz) ausschütten.

épanchoir ⊙ (epãschoa'r) *m* Ablaufröhre *f*.

épandage (epãda'ʒ) *m* Ausstreuen *n*; champs *m/pl.* d'~ Rieselfeld *n*.

épandre (epã'dr [lt. ex-pandĕre] *v/t.* (4a) **1.** fumier, loin: ausstreuen, verstreuen. **2.** eau: ausgießen, vergießen. **3.** *fig.* ausbreiten, verbreiten.

épanoui (epanui') *a.* **1.** aufgeblüht. **2.** *fig.* freudig, freudestrahlend.

épanouir (epanui'r [gb. zu épandre] (2a) **I** *v/t.* **1.** fleur: entfalten, zum Aufblühen bringen. **2.** *fig.* aufheitern; F ~ la rate das Zwerchfell erschüttern. **II s'**~ **3.** aufgehen, aufblühen, sich entfalten; mit ausgelassenem se: le soleil fait ~ les fleurs ... bringt die Blumen zum Aufblühen. **4.** *fig.* son visage s'épanouit sein Gesicht heitert sich auf. **5.** *an.* sich verzweigen (von Nerven).

épanouissement (~ißmã') *m* **1.** Aufblühen *n*. **2.** *fig.* Aufheiterung *f*; ~ du cœur herzliche Freude; F ~ de rate Zwerchfellerschütterung *f*. **3.** *an.* Verzweigung *f*.

épar ⊙ (epa'r [dtsch Sparren] *m* **1.** dünnes Querholz, Riegel. **2.** ~ de ridelle Sprosse *f* der Wagenleiter.

éparchie (eparchi') [grch.] *f antiq.* Eparchie (Würde e-s Eparchen; vgl. éparque).

éparer *prov.* (epare') [it.] (1a): **s'**~ von Pferden: hinten ausschlagen.

épargnant (eparɲã') *a.* u. *s.* (7) (nach *s.*) haushälterisch (er, sparsam (er Mensch).

épargne (epa'rɲ) [épargner] *f* **1.** économie dans la dépense) Sparsamkeit; aller à l'~ sich der Sparsamkeit befleißigen; *fig.* il va à l'~ des mots er ist auf Kürze des Stils bedacht. **2.** somme

économiser) Ersparnis *n*; caisse *f* d'~ (et de prévoyance) Sparkasse; caisse d'~ postale Postsparkasse; ~ de temps Zeitersparnis. 3. † königlicher Schatz. 4. Weideplatz *m* hinter den Häusern. 5. poire *f* d'~ Simsonsbirne.

épargner (eparnje') [gb. zu dtsch sparen] ①a **I** *v/t.* (a. *abs.*) 1. (accumuler par économie) sparen, ersparen (qc. à q. j-m et.), erübrigen ↕. 2. (employer avec réserve) sparsam umgehen mit (*dat.*), zu Rate halten ↕. 3. (traiter avec indulgence) schonen, schonend behandeln; (ne faire aucun mal) nichts Böses tun (*dat.*) ↕. 4. Zeichen mit usw.: ~ les blancs du papier die weißen Stellen aussparen (unbemalt lassen). **II s'~** 5. einander schonen. 6. sich schonen; quand il peut obliger ses amis, il ne s'y épargne pas ... läßt er sich keine Mühe verdrießen. 7. s'~ qc. sich et. ersparen (auch *fig.*); épargnez-vous cette peine ersparen Sie sich diese Mühe; il s'épargne jusqu'à la nourriture er knapst sich sogar die Nahrung ab.

Zu 1 u. 2: ~ de l'argent pour un voyage Geld zu einer Reise sparen; le vin ne fut pas épargné à cette noce bei (od. auf) dieser Hochzeit wurde am Wein nicht gespart; ~ qc. sur sa bouche sich et. am Munde abdarben; je n'y épargnerai rien ich werde es dabei an nichts fehlen lassen; épargnez-moi la description erlassen Sie mir die Schilderung; ~ un gilet dans le drap durch geschicktes Zuschneiden Zeug für eine Weste übrigbehalten.

Zu 3: n'~ personne: a) niemand verschonen; b) jedermann Böses nachreden; ~ la sensibilité de q. auf j-s Empfindlichkeit Rücksicht nehmen; ~ les vaincus die Besiegten am Leben lassen.

épargneur (eparnjö'r) *m* (↑) gr Sparer.

éparpillement (eparpijmã') *m* Umherstreuung *f*.

éparpiller (eparpije') [lt. papilio Schmetterling (eig. wie ein Schmetterling flattern machen)] *v/t.* ①a umherstreuen, verstreuen; *fig.* verzetteln; ~ ses forces seine Kräfte zersplittern.

éparque (epa'rk) [grch.] *m antiq.* Epa'rch (Vorsteher eines Landbezirks in Griechenland).

éparre ⚙ ⛏ (epä'r) *f* = épar.

épars (epa'r) [lt. spargĕre, sparsum (aus)streuen (gb. zu nhd. Spreu)] *a.* ⑦ (nach s.) □ zerstreut (a. *fig.*); avoir les cheveux ~ aufgelöste Haare haben.

épart ⚙ (epa'r) *m* = épar.

éparvin (eparvẽ') *m vét.* Spat der Pferde.

épatage P (epata'g) *m* Verblüfftsein *n*.

épatant P (epatã') *a.* ⑦ verblüffend; c'est ~ das ist (wirklich) großartig.

épate P (epä't) *f* Verblüffen *n*; faire de l'~ zu verblüffen suchen, aufschneiden.

épatement (epätmã') *m* 1. Plattheit *f*. 2. P être dans l'~ (vor Erstaunen) Maul und Nase aufsperren.

épater (epate') [patte] ①a **I** *v/t.* 1. den Fuß (od. Unterteil) abbrechen von (*dat.*); *fig.* nez épaté stumpfe Nase; ⚓ ancre épatée Anker *m* ohne Schaufeln. 2. P ~ q. j-n zu Boden werfen; *fig.* j-n verblüffen. **II s'~** 3. den Fuß verlieren (von einem Glase). 4. P erstaunt (od. verblüfft) sein.

épateur P (epatœ'r) *s.* ⑦g Aufschneider, Prahler.

épaufrer ⚙ (epofre') ①a: **s'~** sich abschiefern.

épaulard (epolä'r) [épaule] *m icht.* Butzkopf (*Orca gladiator*).

épaulard (epolä'r) [épaule] *m icht.* Butzkopf (*Orca gladiator*).

épaule (epō'l) [lt. spatŭla Spatel, *dim.* v. spatha, vgl. épée] *f* 1. des hommes: Achsel, Schulter; des animaux: Bug *m* ↕. 2. ✕ *frt.* ~ d'un bastion hervorspringender Teil. 3. ⚓: a) Bug *m*, Back *f* u. *n* eines Schiffes; b) dreieckiges Segel.

Zu 1: F hausser (ou lever) les ~s die Achseln zucken; *fig.*: un coup (ou tour) d'~ eine kleine Hilfe (s. coup 7 ↕); ne pas avoir les ~s assez forts pour qc. einer Sache (*dat.*) nicht gewachsen sein; baisser (ou plier) les ~s et. demütig aufnehmen; porter q. sur ses ~s j-n auf dem Halse haben; pousser le temps avec l'~: a) Zeit zu gewinnen suchen; b) sich die Zeit vertreiben, so gut man kann; prêter l'~ à q. j-n unterstützen, j-m unter die Arme greifen; faire qc. par-dessus l'~ et. nicht tun, et. bleibenlassen; regarder (ou traiter) q. par-dessus l'~ j-n über die Achsel ansehen, j-n von oben herab behandeln.

épaulé (epole') *a.* schulterlahm.

épaulée (epole') *f* 1. Schieben *n* mit den Schultern; par ~s ruckweise. 2. *cuis.* Vorderviertel *n* e-s Hammels ohne Bug.

épaulement (epolmã') *m* 1. ⚓ Schulter-, Futtermauer *f*. 2. ~s *pl.* des montagnes Vorberge. 3. ✕ *frt.* Schulterwehr *f* von aufgeworfener Erde usw. (a. *fig.*).

épauler (epole') [épaule] ①a **I** *v/t.* 1. (rompre l'épaule) buglahm machen. 2. F (aider) helfen (*dat.*), beistehen (*dat.*). 3. ~ le fusil die Flinte anlegen. 4. ✕ durch eine Schulterwehr decken. **II s'~** buglahm werden.

épauletier (epoltje') *m* 1. ⚙ Achselschnurmacher, ❀-händler. 2. F gezierter Offizier.

épaulette (epolä't) [épaule] *f* 1. Achselband *n*, -stück *n*. 2. ✕ Epaulette, Achselschnur; ~ à graines d'épinard Oberstenepaulette; double ~ Hauptmannsepauletten *pl.*; weitS. Hauptmann *m*; *fig.* gagner ses ~s Offizier werden.

épaulière (epoljä'r) [épaule] *f* 1. *antiq.* Schulterblech *n* (Teil der Ritterrüstung). 2. Achselstück *n* an Kleidungsstücken. 3. *ent.* Schulterstück *n* der Flügeldecke.

épave ⚓ (epä'v) [lt. ex-pavĭdus erschreckt, von pavēre zittern (urspr. erschrecktes, verlorenes, herrenloses Tier)] **I** *a.* 1. herrenlos, verlaufen. **II** *f* 2. herrenlose Sache, verlaufenes Tier; ~s *pl.* d'eau ou de rivières angeschwemmte Sachen; ~s *pl.* maritimes seetriftige Güter *n/pl.*; droit *m* d'~ Strandrecht *n*; ~s d'abeilles verirrter Bienenschwarm. 3. *fig.* Überbleibsel *n* nach großem Verluste, Trümmer *pl.*

épeautre ♀ (epō'tr) [lt. spelta = dtsch Spelz] *m* Spelz, Dinkel (*Tri'ticum spelta*).

épée (epe') [lt. spatha breites Schwert, von grch. spathē Spatel (: nhd. Spaten)] *f* 1. Degen *m*, Schwert *n* (a. *fig.* Schutz *m*, Beschützer *m*); *esc.* Klinge ↕. 2. ⚙ Fischerei: Art Gabel zum Stechen der Fische; Sattlerei: großer Pfriem.

Zu 1: une bonne ~ ein Haudegen *m*; ~ courte ou de bal Galanteriedegen *m*; *fig.* son ~ est trop courte seine Kräfte (od. Mittel) reichen nicht aus; ~ à deux mains zweihändiges großes Ritter-Schwert; ~ flamboyante Flammenschwert *n*; ~ fourrée zweischneidiges Schwert; ehm. chevalier *m* de la petite ~ Spitzbube, Gauner; F se laisser dire qc. d'injurieux l'~ au côté eine Beleidigung einstecken, ohne ein Wort zu erwidern; coup *m* d'~ Degen-stich, -stoß, Schwertstreich; *iro.* beau coup d'~ nette Dummheit; *fig.* un coup d'~ dans l'eau ein Schlag ins Wasser; gens *pl.* d'~ Militärpersonen; homme *m* d'~ Soldat, Krieger; le plat de l'~ die flache Klinge; donner des coups de plat d'~ mit der flachen Klinge hauen; *fig.* briser son ~ den Dienst verlassen; F emporter qc. à la pointe de l'~ et. mit Gewalt nehmen (auch *fig.*); se faire blanc de son ~: a) sich mit dem Degen rechtfertigen; b) großtun; mettre l'~ à la main, tirer l'~ blank (od. den Degen) ziehen, zum Schwerte greifen; *fig.* mettre qc. du côté de l'~ et. auf die Seite bringen, F Schmu (od. Schwänzelpfennige) machen; mourir d'une belle ~ ruhmvoll fallen; *fig.* passer au fil de l'~ über die Klinge springen lassen; *fig.* poursuivre q. l'~ dans les reins j-n in die Enge treiben; *fig.* pousser q. l'~ dans les reins j-m hart zusetzen; prendre (quitter) l'~ Soldat werden (den Dienst aufgeben); rendre l'~ seinen Degen übergeben; *prv.*: ↕ fourreau 1 ↕; à vaillant homme courte ~ Mut ersetzt den Mangel an Waffen.

épée-baïonnette ✕ (epebajonä't) *f* ⑥a Haubajonett *n*, Seitengewehr *n* der Infanterie.

épeiche (epä'sch) [dtsch Specht] *f orn.* Buntspecht *m* (*Dendro'copus* [od. *Picus*] *major*).

épéiste (epeï'st) *m* Fechter, der dem Florett den Degen vorzieht.

épeler (äple', e~) [ahd. spellôn erzählen (vgl. nhd. Beispiel u. engl. to spell)] *v/t.* und *v/i.* ①c buchstabieren (auch *fig.*).

épellation (epälasjõ') [épeler] *f* Buchstabieren *n*; ~ syllabique Lautieren *n*; nouvelle ~ Lautiermethode.

épenthèse ⓖ (epɑtä'z) [grch.] *f gr.* Epe'nthesis (Einschaltung eines Lautes, namentlich zwischen Konsonanten, zB. gendre für genre).

épenthétique ⓖ (epɑtetï't) [épenthèse] *a. gr.* epenthe'tisch, eingeschoben.

éperdu (epärdü') [perdre] *a.* (nach s.) 1. bestürzt, außer sich vor Schrecken usw. 2. amour: heftig, glühend; ~ment amoureux sterblich verliebt.

éperlan (epärlã') [mlt.] *m icht.* Stint (*Osme'rus*); ✎ *fig.* avaler l'~ sans l'éplucher gierig essen.

Épernay ♀ (epärnä') *m* französische Stadt (Marne).

éperon (äprõ', e~) [dtsch Sporn] *m* 1. Sporn ↕. 2. journée *f* des ~s Sporenschlacht *f* (Schlacht bei Guinegate, 1513). 3. *zo.* und ♀ Sporn. 4. ⚓ Strebemauer *f*, -pfeiler; *hydr.* Pfeilerkopf, Wellenbrecher, Eisbock, Sporn. 5. ⚙ Runge *f* eines Leiterwagens. 6. ✕ *frt.* (kleines) vorspringendes Außenwerk. 7. ⚓: a) ehm.: Schiffsschnabel; b) jetzt: Rammsporn. 8. ♀ Gebirgsvorsprung. 9. F *fig.* ~s *pl.* Krähenfüße *pl.* in den Augenwinkeln (= patte-d'oie).

Zu 1: branche *f* d'~ Sporn|arm *m*; chausser les ~s die Sporen anlegen oder anschnallen; donner de l'~ die Sporen geben; enfoncer les ~s die Sporen einsetzen; serrer les ~s beide Sporen einsetzen; être dur à l'~ den Sporn nicht achten; F *fig.* ✎ dickfellig sein; s. bouche 2 ♦; F donner un coup d'~ jusqu'à qc. schnell wo hinreiten, hineilen; *fig.*: cet homme a besoin d'~ ... bedarf des Sporns; gagner ses ~s sich die Sporen verdienen.

éperonné (épərone', e~) *a.* **1.** gesport; navire ~ Widderschiff *n.* **2.** *zo.* u. ♀ mit e-m Sporne versehen. **3.** F *fig.* avoir les yeux ~s Runzeln um die Augen haben.

éperonner (~) [éperon] *v/t.* ⓐa **1.** ~ un cheval einem Pferde die Sporen geben. **2.** F *fig.* anspornen, antreiben. **3.** ~ un coq die Sporen eines Kampfhahnes mit Stahlspitzen versehen.

éperonnerie (~ri') *f* **1.** ⊙ Herstellung von Sporenwaren. **2.** ☤ Handel *m* mit S.

éperonnier (~nje') [éperon] *m* **1.** Sporer, Sporenmacher. **2.** *orn.* Pfaufasan (*Polyplectron*).

éperonnière ♀ (~njä'r) [éperon] *f* **1.** = pied-d'alouette. **2.** = cresson d'Inde.

éperverie (epärwri') *f ch.* Abrichtung der Sperber zur Jagd.

épervier (epärwje') [dtsch Sperber] *m* **1.** *orn.* Sperber (*Nisus*); *prv.*: j. huse[1] 1; c'est un mariage d'~, la femelle vaut mieux que le mâle die Frau ist tüchtiger als der Mann. **2.** *chir.* Habichtsbinde *f* für einen Verband auf der Nase. **3.** ⊙ Fischerei: Wurfnetz *n*.

épervière ♀ (~wjä'r) *f* Habichtskraut *n* (*Hiera'cium*); ~ des murs Mauerhabichtskraut *n* (*Hiera'cium muro'rum*).

épervin (epärwę') *m* = éparvin.

épeuré (epœre') *a.* von Furcht erfaßt, geängstigt, in Angst gesetzt.

éphèbe (efä'b) [grch.] *m* (bei den alten Griechen) Ephe'be, mannbar gewordener junger Mensch.

éphébie (efebi') [grch.] *f* Jünglingsschule (im alten Griechenland).

éphélide ♁ (efeli'd) [grch.] *f*: ~ (lenticuliforme) Sommersprosse; ~ hépatique Leberfleck *m*.

éphémère (efemä'r) [grch.] **I** *a.* (meist nach *s.*) epheme'r, eintägig; weitS. sehr vergänglich. **II** *m ent.* Eintagsfliege *f*.

éphémérides (efemeri'd) [grch.] *f pl.* **1.** ♁ *ast.* Epheme'riden, astrono'mische Tabellen über den täglichen Stand der Plane'ten. **2.** historischer Tages-, Abreiß-kalender.

Éphèse ♀ (efä'z) *f antiq.* E'phesus *n* (griechische Stadt in Kleinasien), jetzt Ajasoluk (türkisches Dorf).

éphésiaque, éphésien (~e (efezjä'k, ~zję') *a.* u. ♀ *s.* ephe'sisch; E'pheser.

Éphialte (efja'lt) *m* Ephia'ltes (Grieche, der bei den Thermopy'len seine Landsleute an die Perser verriet, 480 vor Chr.).

éphod (efo'd) [hebr.] *m antiq.* leinenes Obergewand der Levi'ten.

éphorat (efora') *m antiq.* Epho'renamt *n*.

éphores (efo'r) [grch.] *m pl. antiq.* Epho'ren (aus fünf Personen bestehende obrigkeitliche Behörde in Sparta); *fig.* Antreiber.

éphorie (efori') *f* = éphorat.

Éphraïm (efraï'm) *m bibl.* E'phraim zweiter Sohn des Jo'seph.

épi (epi; *hom.* épie, etc., von épier: épi[1]) [lt. spica gB.] *m* **1.** ♀ Ähre *f*; monter en ~ in Ähren schießen. **2.** *fig.* ~ de cheveux (kleiner) Büschel von Haaren. **3.** ↓ ~ du vent (Wind-)Richtung *f*, Strich. **4.** *chir.* Kornährenbinde *f* (= spica). **5.** △ eiserne Spitze; Maurerei: Fischgrätenverband; en ~ schräggelegt.

épiage *m*, **épiation** *f* (epjaj'g, epjasjǫ') [épier[1]] Ährenbildung *f*.

épiale ✗ (epja'l) [grch.] *a f*: fièvre ~ hitziges Fieber mit Frost.

épicarpe ♁ ♀ (epikar'p) [grch.] *m* Fruchthaut *f*. [oberständig.]

épicarpique ♁ ♀ (epikarpi'k) [grch.] *a.*

épice (epi's) [lt. species (Unter-)Art, von specio ich sehe (gh. zu nhd. spähen)] *f* **1.** Spezerei, Gewürz *n*; pain *m* d'~ Pfefferkuchen; F *fig.* fait †: c'est chère ~ das ist gepfeffert (teure Ware); une fine ~ ein Schlaukopf *m*; *prv.* dans les petits sacs sont les bonnes ~s kleine Leute, feine Leute. **2.** F *fig.* ✎ sati'rischer Witz. **3.** ~s *pl.* ehm. ⚖ Gerichtssporteln *pl*. **4.** Konfe'tt *n*, Zuckerwerk *n*.

épicéa ♁ ♀ (episea') [lt.] *m* Fichte *f*, Rottanne *f* (*Pi'cea exce'lsa*).

épicène ♁ (episä'n) [grch.] *a. gr.* epizö'n, zweigeschlechtig.

épicer (epise'; *hom.* épisser) [épice] *v/t.* ⓓk **1.** *cuis.* würzen (a. *abs.*). **2.** F *fig.* **épicé** gepfeffert, teuer.

épicerie (episri') [épice] *f* **1.** (toutes sortes d'épices) Spezerei(ware); ☤ weitS. Kolonialwaren *f pl*. **2.** (commerce) Spezerei-, Kolonialwaren-handel *m*. **3.** (boutique) Spezereigeschäft *n*.

épichérème ♁ (epikerä'm) [grch.] *m* Logik: Beweisschluß.

épicier (episje') [épice] ⓓb **I** *s.* **1.** Spezereihändler, Kolonial- und Materia'lwarenhändler; P livre *m* bon pour l'~ Käsepapier *n* (schlechtes Buch). **2.** F Phili'ster, Spießbürger. **II** *a.* **3.** marchand ~ = **1.** **4.** F philiströs, spießbürgerlich.

épicrâne ♁ (epikra'n) [grch.] *m an.* Schädelhaut *f*.

Épictète (epikä't *m* Epikte't (griechischer Philosoph, um 100 nach Chr.).

Épicure (epiki'r) *m* Epiku'r (griech. Philosoph, der lehrte, philosophische Seelenruhe sei das höchste Gut; ♀ 270 v. Chr.); F *iro.* pourceaux (troupeau ou enfants) d'~ Epiku'reer *pl.*, Jünger *pl.* Epikurs.

épicurien (epikürję', *a.* ⓒe (nach *s.* u. *s.*) epikure'isch; Epikure'er; *mv.p.* sinnlicher Mensch.

épicurisme (epikürizm) *m* Epikuri'smus (Lehre des Epiku'r; *mv.p.* Sinnlichkeit *f*, wollüstiges Leben. [Nebenkreis.]

épicycle ♁ (episi'kl) [grch.] *m ast.*

épicycloïde ♁ (episikloi'd) [grch.] *f* Epizykloi'de, Aufradlinie.

Épidaure ♀ (epido'r) *f antiq.* Epidau'rus *n* (Hafenstadt in Argolis).

épidémie ✗ (epidemi') [grch.] *f* Epidemie, Volkskrankheit, Seuche.

épidémiologie ✗ (epidemjoloji') *f* Lehre von den Epidemien.

épidémiologiste ✗ (~ji'st) *m* Gelehrter auf dem Gebiete der Epidemien.

épidémique ✗ (epidemi'k) *a.* (nach *s.* ~) epide'misch, seuchenartig; *fig.* ansteckend.

épiderme ♁ (epidä'rm) [grch.] *m* **1** *an.* Epide'rmis *f*, Oberhaut *f*; weitS. Haut *f*; *fig.* Oberfläche *f*; F avoir l'~ sensible sehr empfindlich sein; chatouiller à q. l'~ j-m schmeicheln; effleurer l'~ oberhin berühren. **2.** ♀ dünnes Häutchen der Pflanzen.

épidermique ♁ (epidärmi'k) *n. an.* epide'rmisch; Oberhaut...

épié (epilje') *a.* ährenförmig, buschig; chien ~ Hund mit Schopf auf der Stirn.

épier[1] (~) [épi] *v/i.* ⓐa (avoir u. être; nur in der 3. Pers. *sg.* und *pl.* gbr.) in Ähren schießen.

épier[2] (epje') [dtsch spähen] *v/t.* ⓐa **1.** (observer secrètement) belauern. **2.** (chercher à découvrir) erspähen; ~ l'occasion (le moment) die Gelegenheit (den Augenblick) abpassen.

épierrage, épierrement ✗ (epjära'j, epjärmą') *m* Reinigen *n* von Steinen.

épierrer (epjäre') [pierre] *v/t.* ⓐb: ~ un champ ein Feld von Steinen säubern.

épierreur *m*, **épierreuse** *f* ✗ (epjärœ'r, ~rø'z) Getreidereinigungsmaschine *f* zum Abscheiden kleiner Steine.

épieu (epjö') [lt.] *m* ⓖb (Knebel-)Spieß.

épieur (epjœ'r) *s.* ⓥg Späher.

épigastre ♁ (epiga'ßtr) [grch.] *m an.* Magengegend *f*, Herzgrube *f*.

épigastrique ♁ (epigaßtri'k) *a. an.* epiga'strisch; Magen...

épigénie ♁ (~jeni') [grch.] *f géol.* Verwandlung ohne Formveränderung der chemischen Natur eines Gesteins.

épigeonner ⊙ (~jone') *v/t.* ⓐa = pigeonner. [deckel *m*, Zäpfchen *n*.]

épiglotte ♁ (~glo't) [grch.] *f an.* Kehl-

épiglottique ♁ (~gloti't) *a. an.* auf den Kehldeckel bezüglich. [entzündung.]

épiglottite ♁ ✗ (~gloti't) *f* Kehldeckel-

épigone (epigo'n) [grch.] *m* Epigo'ne, Nachkomme; bjd. 2s *pl.* die Söhne der sieben vor Theben gefallenen Helden.

épigrammatique (epigrämmati't) *a.* (nach *s.*) epigramma'tisch; weitS. spöttisch.

épigrammatiser (~tize') *v/i.* ⓐa Sinn- und Spott-gedichte schreiben.

épigrammatiste (~ti'ßt) *s.* Epigra'mmen-, Sinn-dichter.

épigramme (epigra'm) [grch.] *f* **1.** Epigra'mm *n*, Sinn-, Spott-gedicht *n*; weitS. Spötterei *f*, spöttische Bemerkung; aiguiser une ~ ein Epigramm zuspitzen; décocher une ~ ein Epigramm gegen j-n loslassen. **2.** *cuis.* ~ d'agneau Ragout *n* mit Eingeweiden.

épigraphe (~gra'f) [grch.] *f* **1.** sur un monument: Inschrift. **2.** en tête d'un livre: Überschrift, Motto *n*. [Epigra'phik.]

épigraphie (~grafi') *f* Inschriftenkunde,

épigraphique (~grafi't) *a.* epigra'phisch.

épigraphiste (~grafi'ßt) *s.* Inschriftenkenner.

épigyne ♁ ♀ (epigji'n) [grch.] *a.* epigy'nisch (auf dem Fruchtknoten aufsitzend).

épilation (~lasjǫ') *f* Ausziehen *n* der Haare.

épilatoire (epilatwa'r) *a.* u. *m* = dépilatoire. [Fallsucht (= mal caduc).]

épilepsie ✗ (epilępsi') [grch.] *f* Epilepsie,

épileptique ✗ (~ti't) *a.* (nach *s.*) und *s.* epilepti'sch, fallsüchtig; Fallsüchtiger, weitS. rasend; Rasender.

épiler (epile [lt. pilus Haar] *v.t.* ⓐa **1.** enthaaren; engS. ~ q. (s'~) j-m (sich) die grauen Haare ausrupfen. **2.** ⊙ Unebenheiten wegschaffen von (*dat.*).

épileur (epilö'r) *s.* ⑦g Haarlausrupfer.
épillet ⚘ (epijä') [lt.] *m* Gras-ährchen *n*, -blüte *f*.
épilobe ☽ ⚘ (‿lo'b) [grch.] *m* Weiden-röschen *n*.
épilogue (‿lo'g) [grch.] *m* Epilo'g, Schlußrede *f*, Nachwort *n*; *a. fig.* Nachspiel *n*, Schluß. ‖ (sur) betritteln, tadeln.
épiloguer F (epiloge') *v/t. u. v/i.* ①m: ~ sur ... betritteln, tadeln.
épilogueur F (‿logö'r) *s.* ⑦g Krittler, Tadler.
épiloir (epilŏa'r) *m* kleine Enthaarungs-schlange.
Épiménide (epimeni'd) *m* Epime'nides (grch. Weiser, um 600 vor Chr.).
épinaie (epinä') [épine] *f* Dornenfeld *n*.
Épinal ♀ (‿na'l) [lt. Spinalium] *m* französische Stadt, Vosges, bekannt wegen ihrer Bilderbogen; F des ~ Bilderbogen.
épinard (epina'r) [épine] *m* **1.** ⚘ Spina't (*Spina'cia olera'cea*). **2.** **~s** *pl.* Spinat *sg.* (als Speise); un plat d'~s eine Schüssel Spinat; F *peint.* eine Salatschüssel (einförmig grünes Landschaftsgemälde); ſ. Célestine 2; F *fig.* cela met du beurre dans les ~s etwa: das iſt Butter auf mein Brot (verbeſſert m-e Lage); ſ. beurre 1 ↯. **3.** frange *f* à graine d'~s Franſe mit dicken Quaſten; ſ. épaulette 2.
épinçage ⚙ (epɛ̃ßa'ʃ) *m* = épincetage.
épincer ⚙ (epɛ̃ße') [pince] *v/t.* ①k **1.** ✓ tronc des arbres: putzen. **2.** pierre: zurichten. **3.** = épinceter. ‖ Noppen *n*.
épincetage ⚙ (epɛ̃ßtä'ʒ) *m* Auszupfen *n*, ſ.
épinceter ⚙ (epɛ̃ßte') [pineette] *v/t.* ①c Tuchmacherei: auszupfen, noppen.
épinceteur ⚙ (epɛ̃ßtö'r) *s.* ⑦g Nopper.
épine (epi'n) [lt. spina Dorn] *f* **1.** ⚘ (arbrisseau épineux) Dornſtrauch *m*, Dornbuſch *m*, Dorn *m* ↯. **2.** (aiguillon, ſ. bs) Dorn *m*, Stachel *m*; *fig.* **~s** *pl.* Ärgerniſſe *n/pl.*, Schwierigkeiten ↯. **3.** *an.* Stachel *m*, Grat *m*; ~ dorsale od. du dos Rückgrat *m* od. *n*. **4.** ⚙ *métall.* **~s** *pl.* Kupferdorn *m*.

Zu 1: ~-fleurie od. ~ noire Schlehendorn *m* (*Prunus spino'sa*); haie *f* d'~s Dornenhecke; *fig.* c'est un fagot d'~s, il est gracieux comme un fagot d'~s er iſt ein unfreundlicher (od. ſtörriſcher) Menſch.

Zu 2: il lui est entré une ~ dans le pied er hat ſich e-n Dorn in den Fuß getreten; F *fig.*: c'est une ~ au pied das iſt ein Stachel im Fleiſche (von et. Beunruhigendem od. Ärgerlichem); tirer à q. une ~ du pied j-n aus der Verlegenheit ziehen; trouver une ~ à qc. ein Haar in et. (*dat.*) finden; être (marcher) sur des ~s wie auf Nadeln ſein (gehen), wie auf (glühenden) Kohlen ſitzen (ſtehen); *prv.* il n'est point de roses sans ~s keine Roſe ohne Dornen.
épiner (epine') *v/t.* ①a Bäume zum Schutze mit Dornen umgeben.
épinette (epinä't) [épine] *f* **1.** ♪ Spine'tt *n* (Art Klavier). **2.** ✓ Maſtfüßig *m*.
épineux (epinö') [épine] *a.* ⑦d (meiſt nach *s.*) **1.** (couvert d'épines) dornig. **2.** *fig.* (plein de difficultés) bedenklich, mißlich; une affaire épineuse eine heikle Angelegenheit; ma situation est fort épineuse ich bin in kritiſcher Lage. **3.** *fig.* (hargneux) unfreundlich.
épine-vinette ⚘ (epinvinä't) *f* ⑥a Berberitze, Sauerdorn *m*, Saurach *m* (*Be'rberis vulga'ris*).
épinglage (epɛ̃glä'ʒ) *m* Befeſtigen *n* mit Nadeln.
épingle (epɛ̃'gl) [lt. spinŭla kleiner Dorn] *f* **1.** Steckнadel; ~ à cheveux Haarnadel; ~ anglaise, ~ de sûreté, ~ de nourrice Sicherheitsnadel; ~ de chapeau Hutnadel; étui *m* à ~s Nadelbüchſe *f*; F *fig.*: coups *m/pl.* d'~ Nadelſtiche *f/pl.*, Sticheleien *f/pl.*; (tiré) à quatre ~s: a) ſehr (auf)gepußt, F geſchniegelt und gebügelt; b) vom Stil: geziert; tirer son ~ du jeu den Kopf geſchickt aus der Schlinge ziehen; une ~ ne tomberait pas par terre es könnte kein Apfel zur Erde fallen (von einer dichtgedrängten Menſchenmenge). **2.** (bijou) Buſen-, Tuch-nadel; ~ de cravate Krawattennadel. **3.** **~s** *pl.*: **a)** ┼ Nadelgeld *n*; **b)** Trinkgeld *n* für weibliche Dienſtboten uſw. **4.** ~ (à linge) Art Wäſcheklammer.
épinglé ✱ (epɛ̃gle') [épingle] *a/m*: velours ~ Rippſam[me]t.
épingle-boule (epɛ̃gl'bu'l) *f* ⑥a Hutnadel mit einem Knopfe.
épingler (epɛ̃gle') [épingle] ①a **I** *v/t.* **1.** (attacher) mit der Nadel anſtecken; *fig.* ~ des faits Tatſachen notieren, ſich Tatſachen merken. **2.** ⚙ (déboucher) bec de gaz: mit e-r Nadel ſäubern. **II** **s'~** ſich Nadeln anſtecken; s'~ à feſtgeſteckt werden an (*dat.*). ‖ **2.** ✱ Nadelhandlung.
épinglerie (‿glə'ri') *f* **1.** ⚙ Nadelfabrik.
épinglette ⚔ (epɛ̃glä't) *f* **1.** = dégorgeoir 3. **2.** Schießſchnüre *pl.*
épinglier (epɛ̃gli[i]e') *s.* ⑦b **1.** ⚙ Nadler, Nadelfabrikant. **2.** ✱ Nadelhändler.
épinier (epinje') [épine] *m* (bſd. *pl.*) *ch.* Dorngebüſch *n*.
épinière (‿njä'r) [épine] *a/f* nur gbr. in: *an.* moelle ~ Rückenmark *n*.
épinoche (epinŏ'ſch) [épine] *f* *icht.* gemeiner Stichling (*Gastero'steus acule'atus*).
épinocher ✎ (‿noſche') *v/i.* ①a **1.** langſam und ohne Appetit eſſen. **2.** *fig.* ſich bei Kleinigkeiten aufhalten.
Épiphanie (epifani') [grch.] *f/pr.* Epipha'nias-, Dreikönigs-feſt *n* (6. Januar).
épiphora ☽ ⚕ (‿fora') [grch.] *m* Tränenfluß. ‖ ſtändig. **II** *f* Art Kaktus *m*.
épiphylle ☽ ⚘ (‿fi'l) [grch.] **I** *a.* blattſtändig. **II** *f* Art Kaktus *m*.
épiphyte ☽ ⚘ (‿fi't) [grch.] *a.* auf Pflanzen wachſend.
épiplérose ☽ ⚕ (‿plerö'z) [grch.] *f* krankhafte Vollblütigkeit.
épiplocèle ☽ ⚕ (‿ploßä'l) [grch.] *f* Netzbruch *m*.
épiploïque ☽ (‿ploi'k) [grch.] *a. an.* Netz...
épiploon ☽ (epiplo'ŋ) [grch.] *m* *an.* Netz *n*, Darmnetz *n*.
épique (epi'k) [grch. epos (Helden-)Gedicht] **I** *a.* (nach *s.*) **1.** e'piſch, zum Heldengedichte gehörig; weitS. Helden...; poème *m* ~ E'pos *n*, Heldengedicht *n*. **2.** *iro.* hochtrabend. **II** *m* das E'piſche.
Épire ♀ (epi'r) *f* *antiq.*: l'~ Epi'rus *n* (Landſchaft in Nordgriechenland).
épirote (epirŏ't) [Épire] *a. u.* ♀ *s.* epiro'tiſch, aus Epi'rus; Epiro't.
épiscopal (epißkopa'l) [évêque] **I** *a.* (nach *s.*) □ biſchöflich; Biſchofs..., Epiſkopa'l...; Église ~e engliſche Hochkirche. **II** **épiscopaux** *m/pl.* Anglika'ner, Anhänger der Hochkirche.
épiscopalien (‿paljɛ̃') *a.* ⑦c biſchöflich.
épiscopat (‿pa') [évêque] *m* **1.** Epiſkopa't *n* (biſchöfliche Würde oder Amtszeit). **2.** *coll.* Geſamtheit der Biſchöfe *pl.*
épisode (epiſo'd) [grch.] *m* **1.** Neben-, Zwiſchen-handlung *f*, Epiſo'de *f*; *fig.* Ereignis *n*, Zwiſchenfall. **2.** *peint.* Nebengruppe *f*. **3.** ♪ Nebenmotiv *n*.
épisodique (epiſodi'k) *a.* (nach *s.*) □ epiſo'diſch, eingeſchaltet; personnage *m* ~ Nebenperſon *f*; pièce *f* ~ Schauſpiel *n*, deſſen einzelne Szenen (faſt) keinen Zuſammenhang haben.
épispastique ☽ (epißpäßti't) [grch.] *a. u. m* *phm.* blaſenziehend(es Mittel).
épisperme ☽ ⚘ (epißpä'rm) [grch.] *m* Samen-decke *f*, -haut *f*.
épisser ⚓ (epiße'; *hom.* épicer) [dtſch ſpliſſen] *v/t.* ①a zwei Taue ſpliſſen, aneinanderflechten. ‖ Pferde.
épissière (epißjä'r) *f* Fliegennetz *n* für Pferde.
épissoir ⚓ (‿ßwä'r) *m* Spliß-holz *n*, -horn *n*.
épissure ⚓ (‿ßü'r) *f* Spliſſung.
épistaminé ☽ ⚘ (epiſtamine') [grch.-lt.] *a.* mit oberſtändigen Staubfäden.
épistaxis ☽ ⚕ (epiſtakſi's) [grch.] *f* Naſenbluten *n*. ‖ ſtoßen in Brei verwandeln.
épister (epiſte') [lt.] *v/t.* ①a *phm.* durch Zer-
épistolaire (epiſtolä'r) [épître] **I** *a.* (nach *s.*) brieflich; Brief...; guide *m* ~ Briefſteller; style *m* ~ Briefſtil. **II** ✎ *m* Briefſchreiber.
épistolette F (‿lä't) [épître] *f* Briefchen *n*.
épistolier F (‿lie') *s.* ⑦b Briefſchreiber.
épistolographie ✎ (‿lografi') *f* Kunſt des Briefſchreibens.
épistrophe ☽ (epiſtrŏ'f) [grch.] *m* *rhet.* Wiederholung *f* eines Wortes am Ende mehrerer Satzglieder.
épistyle 🏛 (‿ſti'l) [grch.] *m* = architrave.
épit ⚙ (epi'; *hom.* ſ. épi) [= épieu] *m* Saline: Feuerſchaufel-ſtange *f*, -ſtiel.
épitaphe (epitaf') [grch.] *f* Epita'phium *n*: **1.** Grabſchrift; F *fig.* il est menteur comme une ~ er lügt wie eine Grabſchrift od. wie gedruckt; il fera l'~ du genre humain F der wird noch mit unſeren Knochen die Äpfel von den Bäumen. **2.** 🏛 Tafel mit Grabſchrift.
épitaphier (epitafje') *m* Grabſchriften-ſammlung *f*.
épitase ☽ (epitä'z) [grch.] *f* **1.** Epi'taſis, Schürzung des Knotens im Drama. **2.** ⚕ Steigerung eines Fiebers.
épite ⚓ (epi't) *f* Nagelkeil *m*.
épithalame ☽ (epitala'm) [grch.] *m* Hochzeitsgedicht *n*.
épithème ☽ (‿tä'm) [grch.] *m* *phm.* äußerliche Heilmittel *n/pl.*, die weder Salben noch Pflaſter ſind.
épithète ☽ (epitä't) [grch.] *f*: (adjectif) ~ Epi'theton *n*, Beiwort *n*, Benennung.
épithétique ☽ (‿tetik') *a.* **1.** reich an Beiwörtern. **2.** *gr.* am Ende zugeſetzt.
épitoge (‿to'ʒ) [grch.-lt.] *f* **1.** Epito'ga (Mantel, den die Römer über der Toga trugen). **2.** Staatskapuze der früheren fr. Parlamentspräſidenten. **3.** ſeidener Schulterſtreifen der fr. Profeſſo'ren im Orna't.
épitomé (epitome') [grch.] *m* Abriß, Auszug, Inbegriff.
épître (epi'tr) [lt. epistŭla Brief, v. grch. epistolē gB., v. epi nach ... hin, stellō ich ſende] *f* **1.** bſd. *bibl.* Sendſchreiben *n*, Epi'ſtel, Brief *m*; F *co.* langweiliger Brief; F cet homme est familier comme une ~ de Cicéron dieſer Menſch tut zu vertraut. **2.** Epiſtel, Zuſchrift in Verſen. **3.** *rl.* Verleſung der) Epiſtel bei der

Messe; ſ. côté 3 ↕. — *Syn.* lettre allgemein; épître von Briefen der Alten oder in Verſen verfaßten Zueignungsſchriften.

épitrope ♈ (epitrŏ'p) [grch.] *f rhét.* Redefigur, bei der man zugeſteht, was man beſtreiten könnte.

épizoaire ♈ (epizoä'r) [grch.] *m zo.* auf der Haut anderer Tiere lebendes Schmarotzertier.

épizootie ♈ (epizoŏßi' od. -ti') [grch.] *f* Viehſeuche, -ſterben *n.*

épizootique ♈ (-ti'k) *a.* viehſeuchenartig.

éplaigner ⊙ (eplänje') *v.t.* ①a = aplaigner.

éploration (eploraßjõ') *f* Tränenvergießen *n*, Klagen *n.*

éploré (-re') [↑ plorer = pleurer] *a.* in Tränen (gebadet), weitS. klagend.

éployé ⛨ (eplŏaje') [ployer] *a.* mit ausgebreiteten Flügeln.

épluchage, épluchement (eplüſchaʒ', eplüſchmã') *m* **1.** Reinigen *n*; Auszupfen *n*; Verleſen *n*; Rupfen *n*; ⊙ Noppen *n.* **2.** *fig.* genaue Prüfung.

éplucher (eplüſche') ①a **I** *v/t.* (auch *abs.*) **1.** (nettoyer) putzen; laine: (aus)zupfen; légumes: verleſen; volaille: rupfen; arbre: ausputzen; ~ un poisson die nach dem Abſchuppen des Fiſches zurückgebliebenen Schuppen entfernen; ⊙ ~ du drap Tuch noppen. **2.** *fig.* unterſuchen, prüfen; engS. Fehler herausklauben aus (*dat.*). **II s'~ 3.** ſich putzen, ſich reinigen (laſſen); gereinigt werden. **4.** *fig.* genau geprüft werden.

éplucheur (eplüſchö'r) *s.* ⁷g **1.** Ausleſer; ⊙ ~ de laine Wollſortierer. **2.** F *fig.* ~ de mots Silbenſtecher, Wortklauber.

épluchoir ⊙ (eplüſchŏa'r) *m* Ausputzmeſſer *n.*

épluchure (eplüſchü'r) *f* (meiſt ~s *pl.*) Abfall *m*; F Austehricht *m.*

épode (epo'd) [grch.] *f* **1.** *mét.* Epo'de: a) Nachgeſang bſd. in den Chören des grch. Dramas; b) Art Gedicht aus abwechſelnd langen und kurzen Zeilen. **2.** ♘ Kehrzeile.

époi (epŏa') [dtſch Spitze] *m ch.* oberſte Sproſſe am Hirſchgeweih.

épointage (epoẽtaʒ') *m* Abſtumpfen *n*, Abbrechen *n* der Spitze.

épointement (epoẽtmã') *m* Abgeſtumpftſein *n.*

épointer (epoẽte') [pointe] ①a **I** *v/t.* **1.** ſtumpf machen; ~ un couteau die Spitze eines Meſſers abbrechen. **2.** *vét.* **épointé** kreuz-, lenden-lahm. **II s'~ 3.** die Spitze verlieren. **4.** *vét.* ſich die Hüfte verrenken.

épointiller ⊙ (-tije') [pointe] *v/t.* ① a noppen.

épointure (-tü'r) *f vét.* Verrenkung des Hüftbeines.

éponge[1] (epõ'ʒ) [lt. spongia gR.] *f* **1.** (Bade-)Schwamm *m*; F boire comme une ~ einen Schwamm im Leibe haben, P wie ein Loch ſaufen; passer l'~ sur qc. et. mit e-m Schwamm auswiſchen; *fig.* et. vergeſſen od. verzeihen; passons l'~! Schwamm drüber!; F *fig.* presser l'~: a) zur Wiedererſtattung nötigen, b) ausſaugen. **2.** P Ehefrau; *mv.p.* Mätreſſe. **3.** *zo.* Schwamm(tier *n*) *m* (*Spongia*).

éponge[2] ⊙ (-) [lt. sponda Bettſtelle] *f* **1.** Hufſchmiede: ~s *pl.* Stollen *m pl.* (umgebogene Enden der Hufeiſenarme). **2.** *vét.* Stollſchwamm *m* (weiche Geſchwulſt am Knie der Pferde). **3.** *ch.* Erſe.

éponger (epõje') [éponge] ①l **I** *v/t.* mit e-m Schwamm abwiſchen. **II s'~** ſich abwiſchen, ſich abtrocknen.

épongier ♘ (epõjje') *m* Schwammträger.

éponte ⚒ (epõ't) [pont] *f* Salbänder *n pl.*

épontillage ⚓ (epõtijaʒ') *m* Abſtützen *n.*

épontille ⚓ (epõti') [éponte] *f* Deck-Stütze.

épontiller ⚓ (-tije') *v.t.* ①a: ~ des bauxdie Deckbalken abſtützen.

éponyme (eponi'm) [grch.] *a. u. m* Namen gebend; *antiq.* (archonte) ~ Archon Epo'nymos (ſ. archonte).

épopée (epope') [grch.] *f* Epopö'e, Heldengedicht *n.*

époque (epo'k) [grch.] *f* **1.** Epo'che, Zeitabſchnitt *m*; à l'~ des croisades zur Zeit der Kreuzzüge; à la même ~ zur ſelben Zeit; avant cette ~ früher; être au niveau des connaissances de son ~ auf der Höhe ſ-r Zeit ſtehen. **2.** *fig.* Aufſehen *n*; faire ~ Aufſehen erregen, Epoche machen. **3.** ♂ ~s *pl.* Menſtruation *sg.*, monatliche Reinigung.

épouce (epuſe') [pouce] *a.* ohne Daumen.

époudrer † (epudre') [poudre] *v/t.* ①a. abſtäuben (jetzt épousseter).

épouffé F (epufe') *a.* (ganz) außer Atem.

épouffer (epufe') [pouffer] ①a: **s'~ 1.** P heimlich verſchwinden. **2.** F s'~ de rire faſt erſticken vor Lachen.

épouiller P (epuje') [pou] *v/t.* ①a (abſ-) laufen.

époulardage ⊙ (epulardaʒ') *m* Säubern *n* der Tabaksbündel.

époularder ⊙ (-de') [poularde] *v/t.* ①a Tabaksbündel reinigen.

époumoner F (epumone') [poumon] ①a **I** *v/t.* außer Atem ſetzen. **II s'~** außer Atem kommen, den Atem verlieren; s'~ à force de crier ſich die Lungen ausſchreien.

épousailles (epuza'j) [époux] *f pl.* Trauung *sg.*

épouse (epu'z) *f* **1.** (Ehe-)Gattin, (Ehe-)Frau, Gemahlin (*Syn.* ſ. époux); future ~ Braut. **2.** *fig. rl.* l'~ de Jésus-Christ die Braut Chriſti (die Kirche); die Himmelsbraut (die Nonne).

épousé ♘ (epuze') *m* Ehemann.

épousée (-) *f* Braut (am Hochzeitstage); junge Frau, Neuvermählte; F marcher comme une ~ zimperlich gehen; être parée comme une ~ de village lächerlich aufgeputzt ſein.

épouser (-) [époux] *v.t.* ①a **1.** (prendre en mariage) heiraten (a. *abs.*), ſich verheiraten mit (*dat.*), zur Ehe nehmen; F ~ la veuve guillotinier (oder hingerichtet) werden; tel fiance qui n'épouse pas mancher gibt ein Eheverſprechen, ohne es zu halten; weitS. mancher fängt eine Sache an, ohne ſie zu Ende zu führen. **2.** *fig.* (acquérir par mariage) mitheiraten; il épouse la misère er heiratet ſich ins Elend hinein. **3.** *fig.* ~ la cause (ou les intérêts) de q. die Sache j-s zu der ſeinigen machen; ~ la forme de die Form (oder Geſtalt) annehmen von (*dat.*); je n'épouse aucune opinion ich trete keiner Meinung bei; je n'épouse point de parti ich ergreife niemandes Partei, ich halte es mit keinem; je n'épouse personne ich binde mich an niemand; ils ont épousé sa querelle ſie haben im Streite ſeine Partei genommen.

épouseur F (epuzö'r) *m* Freier (oft *iro.*), Heiratskandidat; ~ à toutes mains, ~ du genre humain Heiratsſchwindler.

époussetage (epußtaʒ') *m* Abſtäuben *n.*

épousseter (epußte') [poussière] *v.t.* ①c (*fut. u. cond.* aber nach ①a: j'épousseterai[s]) **1.** abſtäuben, den Staub abbürſten von (*dat.*); tapis: ausklopfen; ~ un cheval ein Pferd nach dem Striegeln bürſten. **2.** F *fig.* ~ q. j-n durchprügeln, j-m den Rock ausklopfen. **3.** ⊙ Staubpinſel des Zuweilers.

époussetoir (epußtoa'r) *m* **1.** Federbeſen. **2.** = époussette.

époussette (epußä't) [épousseter] *f* **1.** (pour nettoyer les habits, les meubles) Bürſte, Staubbeſen *m.* **2.** pour épousseter un cheval) Staublappen *m.*

épouti ⊙ (eputi') *m* Knötchen *n* im Tuche.

époutir ⊙ (eputi'r) *v/t.* ②a noppen.

époutissage ⊙ (eputißa'ʒ) *m* Noppen *n.*

épouvantable (epuwgtã'bl) *a.* ① entſetzlich, erſchrecklich. — *Syn.* ſ. affreux.

épouvantail (-tã'j) [épouvanter] *m* Vogelſcheuche *f*, Po'panz; *fig.* ~ de (ou à) chênevière: a) häßliche od. mißgeſtaltete, b) lächerlich aufgeputzte Perſon; *fig.* Vogelſcheuche.

épouvante (epuwgt') *f* (plötzlicher) Schrecken; causer (ou donner) de l'~ in Schrecken ſetzen; jeter (ou porter) l'~ dans mit Schrecken erfüllen; prendre l'~ von Schrecken ergriffen werden; l'~ les a pris ou saisis, ils ont pris l'~ Schrecken befiel ſie. — *Syn.* ſ. alarme.

épouvantement (epuwgtmã') *m* Schrecken.

épouvanter (epuwgte') [lt. pavere vor Furcht beben] ①a **I** *v/t.* erſchrecken, in Schrecken ſetzen. **II s'~** erſchrecken, in Schrecken geraten. — *Syn.* ſ. alarmer.

époux (epu') [lt. sponsus Verlobter, von spondère gelobt] *m* (*f*: ſ. épouse). **1.** (Ehe-)Gatte, (Ehe-)Mann, Gemahl; les ~ die Eheleute; jeunes ~ Neuvermählte. **2.** *fig. rl.* l'~ des vierges, le céleste ~ der himmliſche Bräutigam, Chriſtus. *Syn* in der Umgangsſprache ſind mari und femme die gebräuchlichen Wörter; époux, épouse gehören mehr dem *st.s.* an.

épreindre (eprẽ'dr) [lt. ex-primĕre ausdrücken (ſ. exprimer)] *v/t.* ④b auspreſſen.

épreinte (eprẽ't) [épreindre] *f* **1.** ♂ (mſt *pl.*) Stuhlzwang *m.* **2.** *ch.* Loſung (bſd. der Fiſchotter).

éprendre (eprã'dr) [prendre]: **s'~** ④q: s'~ de q. ſich in j-n verlieben; s'~ de qc. ſich für et. (*acc.*) begeiſtern; il est épris d'amour pour cette femme er iſt in dieſe Frau verliebt; il en est fort épris er iſt ſehr in ſie verliebt, F er iſt in ſie verſchoſſen; épris de belle passion leidenſchaftlich verliebt.

épreuve (eprö'w) [éprouver] *f* **1.** (essai) Probe, Verſuch *m*; ſ. **2.** *rl.* von Gott geſandte Prüfung; passer par de rudes ~s harte Prüfungen beſtehen. **3.** Examen *n*; ~s écrites ſchriftliche Prüfung, Prüfungsarbeiten *pl.* **4.** ⊙: **a)** Kupferſtecherei: Probedruck *m*; ~ avant la lettre Abzug *m* vor der Schrift; ~ d'artiste erſter Abzug vor dem Probeabdruck; **b)** *phot.* Abzug *m*; ~ négative Negati'v *n*; ~ positive Poſiti'v *n*; **c** *typ.* Korrektu'r(bogen *m*); corriger (voir ou revoir une ~ eine Korrektu'r leſen.

Zu 1: chm. ~ de l'eau (du feu) Waſſer (Feuer-)probe; ~ judiciaire Gottesurteil *n*; *adct* à l'~ auf Probe; être à l'~ probehaltig ſein; être à l'~ de la balle ou des balles (du feu, de l'eau, *fig.* de l'argent) kugelfeſt (feuerfeſt, waſſerdicht, unbeſtechlich)

fein; ne pas être à l'~ de la raillerie keinen Spaß verſtehen; à l'~ de tout, à toute ~ ganz ausgezeichnet, bewährt; un ami à toute ~ ein erprobter (od. bewährter) Freund; probité *f* à toute ~ erprobte Rechtſchaffenheit; faire l'~ d'une machine nouvelle eine neue Maſchine probieren; mettre q. (qc.) à l'~ j-n (et.) auf die Probe ſtellen; mettre la patience de q. à l'~ j-s Geduld erproben; tenter une ~ sur q. mit j-m einen Verſuch machen.

épris (epri') ▽ ſ. éprendre.

éprouver (epruwe') [prouver] *v/t.* ①a **1.** (essayer) probieren, verſuchen, einen Verſuch machen mit (*dat.*). **2.** (mettre à l'épreuve) auf die Probe ſtellen, erproben, prüfen; *rl.* Prüfungen unterwerfen; ami éprouvé erprobter (od. bewährter) Freund. **3.** (ressentir) empfinden; (sentir) fühlen; (souffrir) erleiden, erdulden; (être exposé à) ausgeſetzt ſein (*dat.*); *fig.* ~ des changements (des retards) Veränderungen (Verzögerungen) erleiden.

éprouvette (~wä't) *f* **1.** *chir.* Art Sonde. **2.** ⚗ Probier-, Reage'nz-glas *n*. **3.** ✕ ~ à poudre Pulverprobiermaſchine.

epsilon (äpßilo'n) [grch.] *m* E'pſilon *n* (grch. Buchſtabe: ε).

ept(a)... ▽ (äpta..., äpt...) [grch.] ſ. hept(a)...

épucer F (epüße') [puce] ①k *v/t.* (u. **s'~**) ſich) flöhen.

épuche ⚙ (epü'ſch) [lt.] *f* Torfſchaufel.

épuisable (epüjä'bl) *a.* erſchöpflich.

épuisement (epüjmã') *m* Ausſchöpfung *f*; Austrocknung *f*; *fig.* Erſchöpfung *f*; ~ des finances Zerrüttung *f* der Finanzen.

épuiser (epüje') [puiser] ①a **I** *v/t.* **1.** (mettre à sec) ausſchöpfen; (dessécher) austrocknen. **2.** *fig.* (consommer) verbrauchen, erſchöpfen; ✕ verſchießen; F cela m'épuise das erſchöpft mich; l'édition de ce livre est épuisée das Buch (oder die Auflage) iſt vergriffen; ~ une terre einen Acker ausſaugen od. erſchöpfen. **3.** *fig.* ~ un sujet ein Thema erſchöpfend behandeln. **II s'~ 4.** verſiegen. **5.** *fig.* ſich erſchöpfen; s'~ à force de travail ſich abarbeiten; s'~ en efforts inutiles ou en vains efforts ſich zwecklos abmühen.

épuisette (epüjä't) *f* **1.** (filet) Fangnetz *n*, Keſcher *m*. **2.** (pelle) Schaufel (zum Waſſerſchöpfen).

épuise-volante (epüjwolg't) *f* ⚓a Schöpfmühle.

épuli|de ▽ ✱ (epüli'd, ~lid') [grch.] *f* Zahnfleiſchgewächs *n*.

épulotique ▽ ✱ (epüloti't) [grch.] *a.* u. *m* die Vernarbung befördernd(es Mittel).

épurateur ⚙ (epürato'r) *m* u. *a/m*: (appareil) ~ Reinigungsapparat; Papierfabrik: ~ de pâte à papier Zeugſichter.

épuratif (epüratif') *a.* ⑦e reinigend.

épuration (epürazjõ') *f* Reinigung; *fig.* ~ des mœurs Läuterung der Sitten; ~ d'un corps Aufräumung in e-r Körperſchaft (ſ. épurer 2).

épuratoire (epürata'r) *a.* reinigend; Reinigungs...; *fig.* ausmuſternd.

épure (epü'r) *f* Aufriß *m*, Entwurf *m*.

épurement (epürmã') *m* Reinigung *f*; *fig.* Ausmuſterung *f*.

épurer (epüre') [pur] *v/t.* ①a **1.** läutern, reinigen; bib. *fig.* ~ l'âme, le cœur ... veredeln, verfeinern; ~ les mœurs, le goût, la langue, son style ... läutern. **2.** ~ une assemblée ou une compagnie in einer Geſellſchaft aufräumen (die unwürdigen Mitglieder entfernen); ~ le théâtre von der Bühne alles entfernen, was die Sitten verletzen könnte. **3.** ⚙ Deſtillation: rektifizieren. [reinigtem Öl.]

épureur (epürö'r) *m* Fabrika'nt von ge-

épurge ♀P (epür'rg) [purger] *f* kreuzblättrige Wolfsmilch (*Euphorbia lathyris*).

équarrir (etari'r) [équerre] *v/t.* ②a **1.** ⚙ *charp.* abvieren, vierkantig zuſchneiden oder behauen. **2.** ~ un cheval ein gefallenes Pferd abdecken.

équarrissage (etarißa'ʒ) *m* **1.** ⚙ Geviert *n*, vier|eckige Geſtalt. **2.** Abdecken *n*.

équarrissement ⚙ (etarißmã') *m charp.* Abvieren *n*, vier|eckiges Behauen.

équarrisseur (etarißö'r) *m* **1.** ⚙ Abvierer, Stein-, Holz-behauer. **2.** Abdecker.

équarrissoir (etarißwa'r) *m* **1.** ⚙ *serr.* viereckiges Ausweit|eiſen. **2.** Meſſer *n* des Abdeckers.

équateur ♀ (etwatö'r) [lt. æquus gleich] *m* **1.** Äqua'tor, Gleicher. **2.** (république de) l'♀ Republi'k Ekuado'r in Südamerika, ſeit 1830.

équation A (etwazjõ') [lt. æquus] *f* Gleichung: ~ du premier degré Gleichung erſten Grades; *ast.* ~ du temps Zeitgleichung.

équatorial (etwatorja'l) ⑤c **I** *a.* Äqua'tor..., Äquatoria'l... **II** *m* Äquatoria'l *n* (aſtrono'miſches Inſtrume'nt).

équatorien (etwatorjẽ') *a.* u. ♀ *s.* ⑦c aus (Bewohner) der Republi'k Ekuado'r.

équerre (eke'r) [W. lt. quadrum Viereck (vgl. quattŏr = nhd. vier)] *f* **1.** Winkelmaß *n*, Winkelhaken *m*; fausse ~, ~ pliante ſtellbares Winkelmaß, Schmiege; ~ en T Reißſchiene; à l'~ winkelrecht; à fausse ~ ſchiefwinklig; mettre d'~ ou disposer en ~ rechtwinklig ſtellen. **2.** *ast.* ♀ Linea'l *n* (ſüdliches Sternbild).

équerrer ⚙ (ekäre') [équerre] *v/t.* ①b einwinkeln, in den Winkel bringen.

Éques (äk) [lt.] *m/pl. antiq.*: les ~ die Ä'quer (Volk in Mittelitalien).

équestre (ekäßtr) [W. lt. equus Pferd] *a.* **1.** Ritter... **2.** (*ant.* pédestre) zu Pferde; Reiter...; statue *f* ~ Reiterſtandbild *n*.

équi... (ekü..., eki...) [lt. æquus] in Zſſgn: gleich...

équiangle (ekiãg'gl) *a.* **1.** A gleichwinklig. **2.** *co.* ça m'est ~ = équilatéral 2.

équiaxe (ekiak'ß) *a.* gleich|achſig.

équidifférence A (eküdiferãß') *f* Unterſchiedsgleichheit; arithme'tiſche Proportion.

équidifférent A (eküdiferã') *a.* ⑦ mit| gleichen Unterſchieden.]

équidistance (eküdiſtãß') *f* Topographie: ſenkrechter Abſtand zweier krummer Linien eines Geländes.

équidistant (eküdiſtã') *a.* ⑦ gleichweit (voneinander) abſtehend.

équilatéral (ekülatera'l) *a.* ⑤c **1.** A gleichſeitig; triangle ~ gleichſeitiges Dreieck. **2.** *co.* ça m'est ~ das iſt mir gleichgültig, es iſt mir ganz gleich. [latéral 1.]

équilatère A ↖ (ekülatä'r) *a.* = équi-

équilibrage ⚙ (ekülibra'ʒ) *m* Balancieren *n*, In-das-Gleichgewicht-Bringen *n*.

équilibrant (ekülibrã') *a.* ⑦ in das Gleichgewicht bringend.

équilibre (ekili'br) [lt. libra Pfund] *m* **1.** *phys.* Gleichgewicht *n* (auch *fig.*); être (ou se tenir) en ~ im Gleichgewicht ſein; mettre en ~ ins Gleichgewicht bringen; garder (perdre) l'~ das Gleichgewicht behalten (verlieren); cela fait l'~ das hält der Sache das Gleichgewicht; *fig.*: ſ. balance 2; maintenir l'~ de son âme ſeinen Gleichmut bewahren. **2.** *peint.* gleiche Verteilung der Gegenſtände. **3.** (tour *m* d'~) äquilibri'ſtiſches Kunſtſtück.

équilibrer (ekilibre') [équilibre] ①a **I** *v/t.* ins Gleichgewicht bringen (auch *fig.*). **II s'~** ſich das Gleichgewicht halten.

équilibreur (ekilibrö'r) *m av.* Einrichtung *f* zur Erhöhung der Standfeſtigkeit od. Stabilitä't der Flugmaſchine.

équilibrisme (ekilibri'ßm) *m* Kunſtſtück *n* eines Äquilibri'ſten.

équilibriste (ekilibri'ßt) *s.* Äquilibri'ſt, Gleichgewichtskünſtler.

équille (eki'j) [esquille] *f icht.* Sandaal *m* (*Ammodytes lanceola'tus*).

équimultiple A (ekümültipl) *a.*: nombres *m/pl.* ~s Zahlen *f/pl.*, die einen Fa'ktor gemeinſchaftlich haben.

équin ✱ (ekẽ') [lt.] *a.*: pied ~ Pferdefuß (Mißbildung des menſchlichen Fußes).

équinoxe (ekinɔ'kß) [lt. nox = nhd. Nacht] *m ast.* Äquino'ktium *n*, Tagundnachtgleiche *f*; l'~ du printemps (d'automne) Frühlings- (Herbſt-)nachtgleiche *f*.

équinoxial (ekinɔkßja'l) *a.* ⑤c (nach *s.*) **1.** *ast.* zur Tagundnachtgleiche gehörig; Äquinoktia'l...; ligne ~e Äqua'tor *m*. **2.** ♀ unter dem Äqua'tor liegend. **3.** ♀ fleurs ~es Blumen, die ſich zu beſtimmter Tageszeit öffnen und ſchließen.

équipage (ekipa'ʒ) *m* **1.** (attirail, outils) Gerät *n* (a. ⚙); ~ de guerre (de chasse) Kriegs- (Jagd-)gerät *n*; *mét.* ~ de pompe Pump(en)werk *n*. **2.** (voiture de luxe) Equipa'ge *f*, Kutſche *f* und Pferde *n/pl.*; avoir ~ eigenes Fuhrwerk haben. **3.** (train, suite de valets, etc.) Zug, Auf-, Reiſe-zug, Troß; † ~ de Jean de Paris prächtiger Aufzug; ~ de bohème jämmerlicher Aufzug. **4.** F (vêtements) Anzug; être en mauvais ~ in e-m ſchlechten Aufzug erſcheinen, elend gekleidet ſein. **5.** *ch.* Koppel *f* Hunde. **6.** ⚓ Schiffsmannſchaft *f*, Bemannung *f*, Beſatzung *f*.

Syn. ſ. bagage.

équipe (ekip) *f* **1.** Anzahl Arbeiter; Rotte, Mannſchaft; homme *m* d'~ Rottenarbeiter; chef *m* d'~ Rottenführer. **2.** ⚓ Zug *m* aneinandergebundener Flußſchiffe. [Schwabenſtreich *m*.]

équipée (ekipe') *f* unüberlegter Streich;

équipement (ekipmã') *m* **1.** Ausrüſtung *f*, Ausſtattung *f*; ⚓ Bemannung *f*. **2.** ✕ effets *m/pl.* d'~ Montu'r-, Dienſtbekleidungs-ſtücke *n pl.*

équiper (ekipe') [esquif] ①a **I** *v/t.* **1.** ausrüſten, ausſtatten, equipieren; ✕ montieren; ⚓ bemannen. **2.** faſt † F ~ q. j-n übel zurichten od. arg foppen. **II s'~** ſich ausrüſten; engS. ſich mit der nötigen Wäſche verſehen. [⑥a Büchſenſchäfter.]

équipeur(-monteur) ⚙ (ekipör[mɔ̃tö'r]) *m*

équipier (ekipje') *m* **1.** ⚓ Bootfahrer. **2.** = homme d'équipe.

équipollence (ekipolg'ß, ~pɔll'ß) *f* Gleichheit an Wert; Logik: Gleichheit der Bedeutung.

équipollent (etipolg', ~pōllg') [lt.] **I** † *a.* (7) **1.** gleichwertig (à mit *dat.*). **2.** *ca.* gemischt. ~ = équilatéral 2. **II** ✎ *m* gleicher Wert; à l'~ nach Verhältnis.

équipoller fast † (~le') [lt.] Da *v/t.* u. *v/i.*: ~ (à) qc. einer Sache *dat.* an Wert gleichkommen.

équipondérance (etipõderáñs) *f* Gewichtsgleichheit, gleiche Schwere.

équisétacées ♂ ✾ (etiſetaſe') [lt.] *f/pl.* Schachtelhalme *m/pl.*

équitable (etita'bl) [équité] *a.* □ gerecht, billig (denkend).

équitation (etitaßi'õñ od. etit~) [W. lt. equus Pferd] *f* **1.** (art) Reitkunst. **2.** (action) Reiten *n.*

équité (etite') [W. lt. aequus gleich] *f* Billigkeit; plein d'~ billig denkend.

équivalence (etiwalãñs') *f* gleicher Wert, Gleichwertigkeit.

équivalent (etiwalã'; *hom.* équivalant, von équivaloir) **I** *a.* (7) (nach *s.*) **1.** gleichwertig (à mit *dat.*). **II** *m* **2.** Äquivale'nt *n*, Ersatz; gleichbedeutender Ausdruck. **3.** ⚗ Mischungsgewicht(steil) *n.*

équivaloir (etiwalŏa'r) *v/i.* (3)h (meist nur im *inf.* u. in den dritten Personen gbr.): ~ à gleichen Wert haben mit (*dat.*), weit S. (eben)so gut sein wie ...

équivoque (etiwō'k) [lt. vox Stimme] **I** *a.* **1.** doppelsinnig; *mv.p.* zweideutig, verdächtig; non ~ unzweideutig. **2.** *physiol.* génération *f* ~ *generatio aequivoca*, Entstehung von Organismen aus unorganischen Stoffen. **II** *f* **3.** Doppelsinnigkeit; *mv.p.* Zweideutigkeit. **4.** *peint.*, etc. Mangel *m* an Schärfe in Haltung usw. — *Syn.* (1) s. ambigu.

équivoquer (etiwoke') [équivoque] *v/i.* (1)u zweideutig schreiben oder reden.

érable ✾ (era'bl) [lt. acer Ahorn, arlar Baum] *m* A'horn (Baum und Holz); ~ commun Feldahorn (*Acer campestre*).

éradicatif ⚗ (eradikati'f) [lt.] *a.* (7e aus dem Grunde zerstörend; Radika'l... (bsd. ✠). ‖ätzu *n*; gänzliches Zerstören.‖

éradication (eradikaßiõ') [lt.] *f* Entwur|

éraflement (eraflmã') *m* **1.** (action) Aufritzen *n.* **2.** (état) Schramme *f*; ✕ Riß im Innern eines Geschützrohres.

érafler F (erafle') [rafler] *v/t.* (1)a ritzen, schrammen. ‖Riß *m*, Kerbe.‖

éraflure (eraflü'r) *f* **1.** F Ritz *m.* **2.** ⊙ |

éraillement (erajmã') *m* **1.** Lockerwerden *n* der Fäden eines Gewebes. **2.** ✠ Umkehrung *f* der Augenlider.

érailler (eraje') [W. lt. radere kratzen (gh. zu nhd. Ratte, Ratz)] *v/t.* (1)a **1.** toile: auflockern, ausfasern. **2.** parquet: aufritzen. **3. éraillé:** a) avoir les yeux éraillés rotstreifige Augen (oder nach auswärts gekehrte Augenlider) haben; b) voix éraillée heisere Stimme; c) ⚓ schamfilt. ‖in einem Zeuge.‖

éraillure (erajü'r) *f* aufgelockerte Stelle|

Érasme (erã'ßm) *m*: Didier ~ Era'smus von Rotterdam (1467–1536).

érasmien (erãßmiẽ') *a.* (7)e era'smisch.

érater (erate') [rate[1]] (1)a **1** *v/t.* ~ un chien e-m Hunde die Mitz ausschneiden. **II** s'~ sich außer Atem taufen.

érayer ✐ (eräje') [raie[2]] *v/t.* (3 i, a. *abs.*: ~ (un champ) e-n Linksrücken pflügen.

erbium ♂ (ärbjo'm) [Ytterby, schwed. Dorf, wo es entdeckt wurde] *m min.* Er'bium *n.*

Erckmann-Chatrian (ärtmanschatrijã') *m* Schriftstellername von Émile Erckmann (1822–1899)u.Alex.Chatrian 1826–1890).

ère (är; *hom.* i. air[1]) [lt. aera] *f* **1.** Anfang einer Zeitrechnung, Ä'ra; ~ chrétienne christliche Zeitrechnung (v. Christi Geburt an); ~ républicaine republikanische Zeitrechnung vom 22. Sept. 1792 an). **2.** *st.s.* bemerkenswerte Zeit, Epo'che; l'~ de la liberté die Ära der Freiheit.

Érèbe (erä'b) *m myth.* E'rebus (Fluß in der Unterwelt); *fig.*, *poét.* Hölle *f.*

Érechthée (erätte') *m myth.* Ere'chtheus (König von A'ttika).

Érechthéion (erättejõ') [Érechthée] *m* Erechthe'um *n* (sehr altes Heiligtum der Athe'ne auf der Akro'polis zu Athe'n).

érecteur (erätö'r) [ériger] *a.* (7)f u. *m an.*: (muscle) ~ aufrichtend'er Muskel).

érectile (erätti'l) [lt.] *a. physiol.* aufrichtbar, fähig sich aufzurichten; corps *m* ~ Schwellkörper.

érection (erätßiõ') [lt.] *f* **1.** d'un monument: Errichtung. **2.** (fondation) Gründung, Errichtung, Stiftung. **3.** *physiol.* Erektion, Steifwerden *n.*

éreintement F (erẽtmã') *m* Herunterreißen *n* e-s Schriftstellers, e-s Schauspielers usw.

éreinter (erẽte') [rein] *v/t.* (1)a **1.** ✎ (rompre les reins) das Kreuz brechen (*dat.*), kreuzlahm machen. **2.** *fig.* (exténuer de fatigue) abhetzen, todmüde machen; ~ un cheval ein Pferd zuschanden reiten. **3.** F *fig.* (critiquer avec malveillance) herunterreißen.

éreinteur F (erẽtö'r) *m* Herunterreißer, Schlechtmacher.

érémitique (eremiti'k) [ermite] *a* einsiedlerisch; Eremi'ten...

érésipélateux ♁ ✠ (erezipelatö') *a.* 7d rotlaufartig. ‖lauf, Rose *f.*‖

érésipèle ♁ ✠ (erezipä'l) [grch.] *m* Rot|

éréthisme ♁ ✠ (eretí'ßm) [grch.] *m* krankhaft aufgeregter Zustand, krankhafte Überreizung. ‖grch. Stadt auf Euböa'.‖

Érétrie ♀ (eretri') *f antiq.* Ere'tria *n*

ergastule (ärgäßtü'l) [lt.] *m* Arbeitshaus *n* für Sklaven (im alten Rom).

ergo (ärgo') [lt.] *cj.* folglich, also.

ergot (ärgo') *m* **1.** *zo.* Sporn, Afterklaue *f*; F être sur ses ~s stolz sein; F se dresser (se lever, se tenir ou monter) sur ses ~s sich auf die Hinterbeine setzen od. stellen, trotzig werden. **2.** *rél.* Flußgalle *f* der Pferde. **3.** ✐ abgestorbenes Zweigende. **4.** ✾ Mutterkorn *n.*

ergotage F (ärgota'ʒ) *m* = ergoterie.

ergoté (ärgote') [ergot] *a.* **1.** *zo.* bespornt. **2.** ✾ seigle ~ = ergot 4.

ergoter F (ärgote') [ergo] *v/i.* (1)a über Kleinigkeiten streiten; nörgeln.

ergoterie F (ärgötri') *f* Zanken *n* über Kleinigkeiten, Rechthaberei.

ergoteur F (ärgotö'r) *a.* und *s.* (7)g rechthaberisch; Rechthaber.

ergotisme[1] F (ärgotí'ßm) [ergoter] *m* Zungendrescherei *f.*

ergotisme[2] ✠ (~ [ergot 4] *m* Kriebelkrankheit *f*, Vergiftung *f* durch Mutterkorn.

ergotiste F (ärgotí'ßt) *s.* Rechthaber.

Éric (eri't) *m* E'rich (Vn.).

éricacées, éricacinées ✾ (eritaße', ~ßine') [lt.] *f/pl.* heidekrautartige Pflanzen.

érice ✾ eri'ß [lt.] *f* Eri'ka, Heidekraut *n.*

éricoïde ✾ (eritoi'd [lt.-grch.] *a.* heidekrautähnlich.

Éridan (eridã') *m* Eri'danus: a) myth. Name des Flusses Po; b) *ast.* südliches Sternbild.

Érié ♀ (erie') *m* Eriesee (Erie; Name amerik.).

ériger (erige') [lt. e-rigére, e-rectum aufrichten (gh. zu nhd. recken, recht)] **I** *v/t.* **1.** (élever, construire) aufrichten, errichten; ~ une statue à q. j-m eine Bildsäule errichten. **2.** (créer, instituer) einsetzen, einrichten; ~ un tribunal e-n Gerichtshof einsetzen; ~ un évêché ein Bistum stiften. **3.** ~ en erheben, erhöhen zu (*dat.*); ~ une terre en comté... zu e-r Grafschaft erheben; ~ les scélérats en héros (la folie en sagesse) die Bösewichter zu Helden (die Narrheit zur Tugend) machen. **II** s'~ en censeur public sich zum (oder als) öffentlichen Sittenrichter aufwerfen.

érigne (eri'nj, eri'n) [*cor.* v. araignée] *f chir.* Häkchen *n.*

Érin (erẽ') *m* (a. *f*) *poét.*: île *f* d'~ Erin *n*, alter Name von Irland *n.*

Érinnye (erinni') *f myth.* Eri'nnye, Rachegöttin, Furie.

Éris (eri'ß) [grch.] *f myth.* Eris (Göttin der Zwietracht; = discorde 2).

érisson ⚓ (eriß' [hérisson] *m* Dregganker mit vier Haken.

ermin (ärmẽ') [arménien] *m* ehm. Warenzoll in der Levante.

erminette ⊙ (ärminä't) *f* = herminette.

ermitage (ärmitä'ʒ) [ermite] *m* **1.** Ermita'ge *f*, Einsiedelei *f.* **2.** weit S. einsam gelegener Ort, einsames Landhäuschen.

ermite (ärmi't) [W. grch. er mos einsam] *m* **1.** Eremi't, Einsiedler, Klausner; vivre comme un ~ abgeschieden leben; *prv.* s. dialde 1 ✝. **2.** *zo.* = bernard-l'(h)ermite.

Ernest (ärnä'ßt) *m* Ernst (Vn.).

Ernestine (ärnäßti'n) *f* Ernesti'ne (Vn.).

éroder (erode') [lt. rodére, rosum nagen gh. zu nhd. Ratte] *v/t.* (1)a anfressen, anätzen. ‖des Liebesgottes).‖

Éros (ero'ß) *m myth.* E'ros (grch. Name

érosif (erosi'f) [éroder] *a.* (7)e fressend ätzend.

érosion (eroziõ') [éroder] *f* Zerfressen bsd. ✠ angefressene Stelle.

Érostrate (erõßtra't) *m* Hero'stratos (wurde um berühmt zu werden, den Tempel der Dia'na zu E'phesus in Brand, 356 vor Chr.); a. *fig.*

érotique (eroti't) [grch.] *a.* (nach *s.*) ero'tisch; délire *m* ~ Liebeswahnsinn.

érotisme (eroti'ßm) [grch.] *m* Geilheit *f.*

érotomane, érotomaniaque (erotoma'n, erotomanja't) [grch.] *a.* u. *s.* geil(e Person).

érotomanie ✠ (erotomani') [grch.] *f* Liebeswahnsinn *m.*

erpéisme (ärpei'ßm) [R. P. (abr. v. représentation proportionnelle) *m pol.* Verhältniswahl verfahren *n*] *f.*

erpéiste (ärpei'ßt) *s.* Anhänger der Verhältniswahl (= proportionnaliste).

erpéto... (ärpeto...) s. herpéto.

errant (ärrã') *a.* 7) (nach *s.*) **1.** herum-, umher-)irrend, schweifend; chevalier ~ fahrender Ritter; le Juif ~ der ewige Jude; chm.: étoile ~e (jetzt: planète) Wandelstern *m*; mener une vie ~e ein unstetes Leben führen. **2.** *poét.* schwebend. **3.** *rl.* irrgläubig.

errata (ärra'ta) [lt. erratum Fehler, von errare, ſ. errer] *m* ⑤a Druckfehlerverzeichnis *n*; F faire des ~ ſich zum Kri'tiker aufwerfen.

erratique (ärrati'k) [lt. erräre umherirren] *a.* 1. ✠ douleurs: umherſchweifend, umherziehend; fièvre: unregelmäßig. 2. *géol.* blocs *m/pl.* ~s erra'tiſche Blöcke.

erre (är; *hom.* ſ. air[1]) [lt. iter Weg, von ire gehen] *f* 1. † Gang *m*; nur in: aller belle ~ ou grand'~ raſch ſeines Weges gehen; F *fig.* allzu großen Aufwand machen. 2. ⚓ Fahrgeſchwindigkeit; ce bâtiment n'a plus d'~ (a repris son ~) ... geht nicht mehr (hat ſich wieder in Gang geſetzt). 3. *ch.* ~s *pl.* Fährte *sg.*; F *fig.* suivre les ~s de q. in j-s Fußtapfen treten; ✎ reprendre (ou suivre) les premières (ou dernières) ~s eine Sache wieder aufnehmen.

errements (ärmą') [erre] *m/pl.* Verfahren *n*, Geſchäftsgang *m*; reprendre (ou suivre) les derniers (ou les anciens) ~ d'une affaire in einer Sache den gleichen Gang wie früher gehen; vieux ~ alter Schle'ndrian. ~ iſt nicht zu verwechſeln mit erreur!

errer (ärre') [lt. erräre gW. = nhd. irren] *v/i.* ①b 1. (umher)irren, (umher)ſchweifen, irregehen; laisser ~ ses pensées ſeinen Gedanken nachhangen. 2. *fig.* (ſich) irren, ſich täuſchen. ***Syn.*** ſ. (se) tromper.

erreur (ärrö'r) [errer] *f* 1. (opinion fausse) Irrtum *m*, irrige Meinung ℓ. 2. (faute, méprise) Fehler *m*, Verſehen *n* ℓ. 3. ~s *pl.* Verirrungen; ~s de jeunesse Jugendſünden. 4. *st.s.* Irrfahrt des Odyſſeus uſw. 5. ⚖ ~ de droit falſche Anwendung eines Geſetzes; ~ de fait falſche Anſicht über den Tatbeſtand; ~ de (ou dans la) personne Perſonenverwechſlung. — ***Syn.*** ſ. fausseté.

Zu 1: induire en ~ zum Irrtume verleiten; laisser dans l'~ im Irrtum belaſſen; persister dans son ~ feſt an ſeinem Irrtume hangen; revenir de son ~ ſeinen Irrtum einſehen; tirer q. d'~ j-n aus ſeinem Irrtume reißen; vivre dans l'~ im Irrtume wandeln; vous faites ~ da ſind Sie im Irrtume od. ſehr irre; ~, mon cher! weit gefehlt, mein Lieber!; *prv.* l'~ est notre partage Irren iſt menſchlich.

Zu 2: ~ de calcul Rechenfehler *m*; *prv.* ~ n'est pas compte ein Verſehen darf einem nicht zum Nachteile gerechnet werden; ✱ sauf ~ Irrtum vorbehalten (in Rechnungen uſw.).

errhin ⚕ (ärrę') [grch.] *a.* ⑦ u. *m pharm.* auf die Naſe wirkend(es Mittel).

erroné (ärrone') [lt. erräre ſich irren] *a.* (nach *s.*) irrig, irrtümlich. ▌(*Erouan*).

ers ♆ (är; *hom.* ſ. air[1]) [lt.] *m.* Erve *f*.

erse[1] (ärß; *hom.* herse) I *a.* erliſch. II *m* Erliſch(e) *n*, erliſche Sprache (gäliſche Sprache der ſchott. Hochländer; auch: das Iriſche).

erse[2] ⚓ (~) Stropp *n*.

érubescence (erübäßßą'ß) *f* Erröten *n*.

érubescent (erübäßßą') [lt.] *a.* ⑦ rot werdend, errötend.

érucage, érucago, érucague ♆ (erütä'g, ~tago', ~ta'g) *f* Senfkohl *m* (*Eruca sativa*).

éructation (erüktaßi'ą') *f* Aufſtoßen *n* aus dem Magen.

éructer (erükte') [lt. e-ructare ausrülpſen] ①a I *v/i.* aufſtoßen. P rülpſen. II *v/t.* ausſtoßen aus dem Magen.

érudit (erüdi') [lt. e-rudītus gebildet, eig. entroht, v. rudis roh] I *a.* ⑦ (nach *s.*) gelehrt. II *m* Gelehrter. — ***Syn.*** ſ. docte.

érudition (erüdißi'ą') *f* 1. Gelehrſamkeit. 2. ~s *pl.* gelehrte Stu'dien *n/pl.*

érugineux (~ginö') [lt.] *a.* ⑦d kupfergrün, mit Grünſpan beſchlagen.

éruptif (erüpti'f) *a.* ⑦e 1. *géol.* erupti'v, mit vulka'niſchen Ausbrüchen zuſammenhangend. 2. ✱ mit Ausſchlag verbunden.

éruption (~ßi'ą') [lt. e-rumpĕre, -ruptum heraus-brechen] *f* 1. d'un volcan: Ausbruch *m* (auch *fig.*). 2. ✱: a) des dents: Du'rchbrechen *n*; b) de boutons: Hautausſchlag *m*; c) du sang, du pus: plötzliche und reichliche Entleerung.

érynge ♈ ✕ (erię') [grch.] *f* Mannstreu (*Eryngium*). ▌rich (*Erysimum*).

érysimon ♈ ✕ (erißimą') [grch.] *m* He'de-

érysipèle, etc. = érésipèle, etc.

Érythrée (eritre') *f* 1. ♀: a) ▌ la mer ~ das Rote Meer; b) Erythrä'a (ital. Kolonie). 2. ♌ ♈ ✕ Tauſendgüldenkraut Zſgn: Rot..., rot... ▌*n* (*Erythræ'a*).

☛ **érythro...** (eritro...) [grch.] in

érythrone ♈ ✕ (eritro'n) [grch.] *f* gemeiner Hundszahn (*Erythro'nium dens canis*).

érythroxyle ♈ ✕ (~tröxßi'l) [grch.] *m* Kota *f*, perua'niſches Rotholz (*Erythro'xylon*) (ſ. coca). ▌(Stadt in der aſiatiſchen Türkei).

Erzeroum ♀ (ärzęru'm) *m* Erzern'm *n*

es (ä; *hom.* ſ. ais ſ. être.

ès (ä od. äß vor *cons.*; in der Bindung äſ...) [en les] *prp.* in (*dat.*); meiſt nur in: bachelier (licencié) ès sciences Bakkalau'reus (Lizentia't) der Wiſſenſchaften; ſ. docteur; maître ès arts Magi'ſter der freien Künſte, *Magi'ster a'rtium*; ⚖ ès mains de q. zu j-s Händen.

Ésaïe (eſaï') *m* = Isaïe.

Ésaü (eſaü') [hebr.] *m bibl.* E'ſau (ſ. Édom).

esbigner P (äßbinje') ①a: **s'~** 1. (s'enfuir) fliehen. 2. (mourir) ſterben.

esbroufant P (äßbrufą') *a.* ⑦ unerhört.

esbroufe P (äßbru'f) *f*: faire de l'~, faire ses ~s ſich wichtig machen, P (ſich) dicktun; F vol *m* à l'~ mit Hilfe eines kräftigen Stoßes verübter Taſchendiebſtahl.

esbroufer P (äßbrufe') [proz.; : ébrouer[2]] *v/t.* ①a verſtummen machen, verblüffen; F ~ q. j-n anrempeln und berauben.

esbroufeur P (~fö'r) *s.* ⑦g Aufſchneider, Wichtigtuer; F Taſchendieb, der ſein Opfer ſtoßend anrennt.

esbrousser F (äßbruße') [bronsse[2] I] ①a: **s'~** ſich aus dem Staube machen.

escabeau (äßtabo') [lt. scabĕllum Schemel (gh. zu nhd. Schaft] *m* ⑤b Holzſtuhl ohne Arme und Lehne; (Fuß-)Schemel.

escabèche (äßtabeſch') [es *priv.* u. prvz. cabessa Kopf (eig. des Kopfes berauben)] *v/t.* ①f Sardellen zubereiten.

escabelle (~bä'l) *f* = escabeau; † *fig.*: déranger les ~s à q. j-s Sachen in Unordnung bringen; remuer ses ~s aus-, um-ziehen.

escabelon (äßtablą') [lt. scabĕllum] *m* Fußgeſtell *n* für eine Büſte.

escache (äßta'ſch) [it.] *f man.* ova'les Gebiß am Pferdezaum, Wolfsgebiß *n*.

escadre ⚓ (äßta'dr) [W. lt. quadrum Viereck] *f* Geſchwader *n*.

escadrille ⚓ (äßtadri'j) [escadre] *f* kleines Geſchwader (aus leichteren Schiffen).

escadron (~drą') [escadre] *m* 1. ⚔ Schwadro'n *f*; chef *m* d'~ Schwadronschef. 2. weitS. Menge *f*, Schar *f*.

escadronner ⚔ (äßtadrone') *v/i.* ①a in Schwadro'nen exerzieren.

escafe (äßtä'f) [afr. (: escarpin)] *f* 1. Fußtritt *m* beim Ballſpiel. 2. F Schuh *m*.

escafignon (äßtafiñąg') [escafe] *m* 1. † Art leichter Schuh. 2. P sentir l'~ nach ſchweißigen Füßen riechen.

escaille *provN.* (äßtä'j) [écaille] *f* Tonſchicht in der Steinkohle.

escalade (äßtala'd) [W. lt. scalæ *pl.* Leiter] *f* 1. ⚔ Erſteigen *n* mit (Sturm-)Leitern; aller (ou monter) à l'~ die Sturmleitern anlegen; la muraille est hors d'~ ... iſt unerſteigbar; échelle *f* d'~ Sturmleiter. 2. (vol *m* à l')~ Einbruch(sdiebſtahl) *m*.

escalader (~lade') [escalade] *v/t.* ①a 1. ⚔ mit (Sturm-)Leitern erſteigen; ſtürmen; *fig.* erklimmen, erlangen. 2. ~ un mur über eine Mauer ſteigen; ~ une maison in ein Haus einſteigen (bſd. von Dieben).

escaladon ⚙ (äßtaladą') *m* Seidenmanufaktur: Spulrädchen *n*.

escale (äßta'l) [lt. scalæ *pl.* Treppe] *f* 1. ⚓ Nothafen *m*; engS. Handelsplatz *m* bſd. in der Levante (= échelle 8); faire ~ = escaler. 2. *av.* Zwiſchenlandung.

escaler (äßtale') *v/i.* ①a in e-n Hafen (bſd. der Levante) einlaufen.

escalier (~lje') [lt. scalæ gW.] *m* 1. Treppe *f* ℓ. 2. ⚙ treppenförmige Waſſerhebemaſchine. ***Syn.*** escalier im gewöhnlichen Sprachgebrauche; degré im *st.s.*; montée kleine Treppe.

Zu 1: monter (descendre) l'~ die Treppe hinauf- (hinab-)ſteigen; tomber du haut de l'~ die Treppe hinunterfallen; ~ à cheval aufgeſattelte Treppe; ~ de dégagement Nebentreppe *f*; ~ dérobé geheime Treppe; grand ~ Haupttreppe *f*; ~ de sauvetage Rettungsleiter *f*; ~ de service Hintertreppe *f*; ~ tournant ou en colimaçon Wendeltreppe *f*; *hip.* chevenx *m/pl.* coupés en ~ ſtufenförmig geſchnittene Haare *n/pl.*; *fig.* esprit *m* d'~ Treppenwitz.

escalin (äßtalą') [holländiſch] *m* (holländiſcher) Schilling (etwa 50 Pfennig).

escalope (~lö'p) [zu dtſch Schale ?] *f cuis.* Fleiſchſchnittchen *n*, (Wiener) Schnitzel *n*.

escamotage (äßtamotä'g) *m* Verſchwindenlaſſen *n*, Eskamotage *f*; weitS. F ſchlaues Stehlen, Stibitzen *n*.

escamote (~mö't) *f* (Kork-)Kugel uſw., die Taſchenſpieler verſchwinden laſſen.

escamoter (äßtamote') [ſpan.] *v/t.* ①a 1. verſchwinden laſſen, eskamotieren; weitS. F beiſeiteſchaffen, wegſtehlen, -ſtibitzen; erliſten (a. *fig.* u. *abs.*). 2. ⚔ ~ l'arme beim Exerzieren uſw. vorgeſchriebene Bewegungen auslaſſen.

escamoteur (~mö'r) *s.* ⑦g Taſchenſpieler; weitS. F liſtiger Dieb, falſcher Spieler.

escampativos F (äßtągpativo'ß) *m/pl.* heimliche Flucht, Davonſchleichen *n*; faire ~ über die Stränge hauen; ſ. escampette.

escamper F ⚕ (äßtągpe') [lt. campus Feld] *v/i.* ①a davonlaufen, ausreißen.

escampette F (ɛßkãpɛ't) *f* nur in: prendre la poudre d'~ od. d'escampativos das Hasenpanier ergreifen, ausreißen.

escap (ɛßkã'p) |escaper| *m fauc.*: donner (au faire) (l')~ à un oiseau einem Vogel seine Beute zeigen.

escapade (ɛßkapa'd) |it.; s. échapper| *f* **1.** (action de s'échapper d'un lieu) Durchgehen *n*. **2.** (action de manquer à un devoir) unüberlegte Handlung; ~ d'écolier Schülerstreich *m*; faire des ~s leichtsinnige Streiche machen, über die Stränge schlagen, über die Schnur hauen. **3.** *man.* **~s** *pl.* Seitensatz *m*, -sprung *m* eines Schulpferdes.

escape ⚠ (ɛßkap') |lt.| *f* **1.** (fût d'une colonne) Säulenschaft *m*. **2.** (partie inférieure du fût) Anlauf *m*.

escaper (ɛßkape') |échapper| *v/t.* (a. *fauc.* das Wild loslassen, auf das der Falke jagen soll.

escapouler ⊙ (~pule') *v/t.* (Da *métall.* aus dem Gröbsten bearbeiten.

escarbille ⊙ (ɛßkarbi'j) |lt. carbo Kohle| *f* (bsd. **~s** *pl.*) die aus dem Roste der Feuerung fallende halbverbrannte Kohle.

escarbot (~bo') [lt. scarabæus] *m ent.* Käfer; bsd. Hirschkäfer (*Lucа'nus cervus*); ~ doré gemeiner Rosenkäfer, Goldkäfer (*Cetо'nia aurа'ta*); ~ de la farine Mehlkäfer (*Tenе'brio molitо'r*).

escarboucle (~bu'kl) |lt. carbunculus, *dim.* v. carbo Kohle| *f min.* Karfunkel *m*; *fig.* et. sehr Wertvolles.

escarcelle F (~ßä'l) |W. lt. ex aus, carpĕre rupfen (: nhd. Herbst)| *f* Geldtasche; *fig.* il pleut dans son ~ es regnet in seinen Geldbeutel (er wird reich).

escargot (~go') |caracole| *m* **1.** *zo.* Schnecke *f* mit Haus; bsd. Weinbergsschnecke *f* (*Helix pomatia*). **2.** (escalier en ~) Wendeltreppe *f*. **3.** kleiner Wagen.

escargoterie, escargotière (ɛßkargɔtri', ~gɔtjä'r) *f* Schneckengarten *m*.

escargoule ♀ (ɛßkargu'l) *f* eßbarer Pilz.

escarmouche ⚔ (~mu'ſch) |= dtsch Scharmützel, v. ahd. skerman sich gegen einen Angriff verteidigen (: nhd. Schirm)| *f* Scharmützel *n*; commencer (ou engager) l'~ das Scharmützel beginnen.

escarmoucher ⚔ (~muſchе') *v/i.* (Da scharmützeln; *fig.* hin und her streiten.

escarmoucheur ⚔ (~muſchœ'r) *m* Scharmützler.

escarner ⊙ (ɛßkarne') |lt.| *v/t.* (Da Leder) abschärfen.

escarole ♀ (ɛßkaro'l) |it.| *f* wilder Lattich (*Lactu'ca scari'ola*).

escarotique ✱ (~rɔti'k) *a.* = escharotique.

escarpe[1] ⚔ (ɛßkа'rp) |dtsch scharf| *f frt.* innere Grabenböschung.

escarpe[2] F (~) *m* (gefährlicher Dieb, Raubmörder.

escarpement (ɛßkarpə'mã) |escarpe[1]| *m* steile Abdachung; ⚔ *frt.* steile Böschung.

escarper (~pe') (Da **I** *v/t.* abdachen, steilmachen; **escarpé** steil, abschüssig, jäh. **II s'~** steil abfallen.

escarpin (~pɛ̃') |gb. zu dtsch scharf| *m* **1.** leichter Schuh, Tanzschuh; *fig.* vornehme Gesellschaft; P *fig.* jouer de l'~ Fersengeld geben. **2.** **~s** *pl.* Fußschraube *f* (Art Folterwerkzeug).

escarpiner † (~pine') *v/i.* (Da **1.** gemächlich laufen. **2.** (auch **s'~**) durchbrennen, ausreißen, P abfoden.

escarpolette (ɛßkarpɔlе't, |gb. zu écharpe| *f* Strickschaukel, Schaukel; F *fig.* tête *f* à l'~ Windbeutel *m*.

escarre[1] ⛨ (ɛßkа'r) |équerre| *f* Galgen *m* (Zeichen der Gerichtsbarkeit).

escarre[2] † (~) |vgl. engl. to scar schrammen, ritzen| *f* Öffnung, Riß *m*, Bresche.

escarre[3] ✱ (~) |grch.| *f* = eschare *f*.

escarrifier ✱ (ɛßkarifje') *v/t.* (Da = escharifier.

Escaut ♀ (ɛßto'; *hom.* escot) [lt. Scaldis] *m*: l'~ die Schelde (belgischer Fluß).

escaveçade (ɛßkawɛßa'd) = écaveçade.

eschare (ɛßkа'r) |grch.| *f* **1.** ✱ Grind *m*, Schorf *m*. **2.** *zo.* Rindenkoralle.

escharification ✱ (ɛßkarifikaßjõ') |grch.= lt.| *f* Schorfbildung.

escharifier ✱ (~fje') *v/t.* (Da auf e-e Wunde) Schorf bilden.

escharotique ✱ (ɛßkarɔti'k) |grch.| *a.* u. *m* schorferzeugend(es Mittel).

eschatologie ✡ (ɛßkatɔlɔji') |grch.| *f rl.* Eschatologie (Lehre von den letzten Dingen).

Eschine (ɛßchi'n) *m* Äschines (grch. Redner, † um 312 vor Chr.).

Eschyle (ɛßchi'l) *m* Äschylus (grch. Tragiker, geb. 525 vor Chr.).

eschylien (ɛßchilji') *a.* (Fe äschyle'isch, auf Äschylus bezüglich.

escient (ɛßjã') |lt. sciens wissend| *m* nur gbr. in: F à bon ~ mit gutem Vorbedacht, vorsätzlich; à mon ~ mit meinem Wissen.

esclaffer F (ɛßklafe') |zu éclater (?)| (Da: **s'~** laut lachen.

esclame (ɛßklа'm) |dtsch schlank| *a. fauc.* = esclandre.

esclandre (ɛßklã'dr) |grch. skandalon (woraus auch nhd. Skandal entlehnt) Anstoß, Ärgernis (: lt. scandĕre steigen)| *m* ärgerlicher Auftritt, Skandal; faire un ~ à q. mit j-m öffentlich Streit anfangen; causer de l'~ Ärgernis geben, Skandal erregen.

esclavage (ɛßklawа'g) *m* **1.** Knechtschaft *f*, Sklaverei *f*; réduire (tomber) en ~ in Sklaverei versetzen (geraten); emmener en ~ als Sklaven wegführen. **2.** *fig.* Abhängigkeit *f*. **3.** (bijou) halbkreisförmiger Halsschmuck von Diamanten.

esclavagiste (~wajі'ßt) *s.* und *a.* Verteidiger der Sklaverei; zur Sklavenhalterpartei gehörig.

esclave (ɛßklа'w) |Slave| **I** *s.* Sklave *m*, Sklavin *f* (auch *fig.*); en ~ sklavisch; ♀ Côte *f* des ~s Sklavenküste in Westafrika; guerre *f* des ~s römischer Sklavenkrieg *m* (138 u. 74 v. Chr.); traite *f* des ~s Sklavenhandel *m*; *fig.* être ~ de ses passions seinen Leidenschaften frönen; être ~ de sa parole gewissenhaft sein Wort halten. **II** *a.* sklavisch, geknechtet; Sklaven...; avoir une âme ~ eine knechtische Gesinnung haben. ***Syn.*** s. captif.

esclavon (ɛßklawõ') *a.* u. ♀ *s.* Ze slawo'nisch.

Esclavonie ♀ (~wɔni') *f*: l'~ Slawo'nien *n*.

esclipot ⊙ (ɛßklipo') [esquipot] *m* Fischerei: Stockfischkiste *f*.

esclots (ɛßklo') *m/pl.* Holzschuhe.

Escobar (ɛßkɔba'r) *m* **1.** Eskoba'r: a) spanischer Jesuit, 1598–1669; b) sein Buch über die Moral. **2.** ♀ F *fig.* schlauer Heuchler; Scheinheiliger.

escobarder F (~barde') |Escobar| (Da **1** *v/i.* Jesuitenkniffe gebrauchen; zweideutig und doppelzüngig reden. **II** *v/t.* ~ qc. sich et. auf jesuitische Weise durch allerhand Ränke) verschaffen

escobarderie F (ɛßkɔbardri') *f* Jesuitenkniff *m*, listige Ausflucht.

escocher ⊙ (ɛßkɔſchе') *v/t.* (Da Bäckerei den Teig mit der flachen Hand schlagen.

escoffion (ɛßkɔfjõ') |it.| *m* ehm. Haube *f* der Frauen aus dem Volke; *prov.* Kopftuch *n*.

escofier P (ɛßkɔfje') *v/t.* (Da tot schlagen, schießen.

escogriffe (~grі'f) *m* **1.** † Schnapphahn. **2.** F langer Schlingel.

escomptable ✱ (ɛßkõta'bl) *a.* diskontierbar.

escompte ✱ (ɛßkõ't) |it. sconto gV., von lt. com-putare (s. compter)| *m* Abzug, Disko'nt, Disko'nto (im voraus abgezogener Betrag der Zinsen vom Kauf- bis zum Verfalltag); banque *f* (caisse *f*, taux *m*) d'~ Diskontobank (-kasse, -fuß); à déduire trois pour cent d'~ ab 3% Diskonto; faire l'~ de qc. et. diskontieren.

escompter ✱ (~tе') |escompte| *v/t.* (Da **1.** ~ l'intérêt bei Vorausbezahlung die Zinsen berechnen und abziehen. **2.** ~ un billet, une lettre de change od. un effet e-n Wechsel diskontieren oder gegen Abzug der Zinsen vorausbezahlen. **3.** *fig* im voraus ausgeben oder ausnutzen; ~ l'avenir auf eine glückliche Zukunft spekulieren und flott leben; ~ un héritage Pläne über die Verwendung einer künftigen Erbschaft machen; cette nouvelle était déjà escomptée die Wirkung dieser Nachricht war im voraus berechnet.

escompteur ✱ (~tœ'r) *m* = (Jan-)quier ~ Diskontierer.

escope ⚓ (ɛßkɔ'p) |dtsch Schüppe| *f* Schöpfkelle, Wasserschaufel.

escopette ⚔ (ɛßkɔpе't) [it.] *f* ehm. Stutzbüchse.

escopetterie ⚔ (~pätri') *f* ehm. Salve aus Stutzbüchsen.

escopettier ⚔ (~pätje') *m* ehm. Schütze, der eine Stutzbüchse trug.

escorte (ɛßkɔ'rt) |it. scorta gV., v. lt. cor-rigĕre (cursum) geraderichten (in die richtige Bahn einlenken)| *f* Eskorte, Bedeckung, Geleit *n*; *fig.* Gefolge *n*; deux cents hommes d'~ zweihundert Mann Bedeckung; ~ d'honneur Ehrengeleit *n*; faire ~ (ou servir d'~) à q. j-m das Geleit geben; sous l'~ de begleitet von (*dat.*).

escorter (ɛßkɔrte') *v/t.* (Da eskortieren, geleiten, decken. ***Syn.*** s. accompagner.

escot ✱ (ɛßkɔ'; *hom.* Escaut) |v. Aerschot Stadt in Brabant| *m* Wollenstoff.

escouade (ɛßkuа'd) |escadre| *f* **1.** ⚔ Korporalschaft, Rotte; Beritt *m*; ~ brisée aus Soldaten verschiedener Regimenter bestehende Rotte. **2.** Trupp *m* Arbeiter.

escoupe (ɛßkuˈp) |stand.| *f* eiserne Schaufel.

escourgée (ɛßkurʒe') |courroie| *f* **1.** (fouet) Riemenpeitsche. **2.** (coup) Peitschenhieb *m*.

escourgeon[1] ✓ (ɛßkurʒõ') |lt. esca Futter u. fr. orge| *m* Frühgerste *f*, Wintergerste *f*.

escourgeon[2] (~) |courroie| *m* Lederstreifen am Dreschflegel.

escourre ⚓ (ɛßkuˈr) |rourre| *adv.*: scie ~! zurück- (gefahren, -gerudert)!

escousse ↖ (ɛßkuˈß) |lt.| *f* Anlauf *m*.

escrime (ɛßkri'm) *f* Fechten *n*, Fechtkunst (auch *fig.*); leçon *f* d'~ Fechtstunde; selon les lois de l'~ fechtermäßig; salle *f* d'~ Fechtsaal *m*, -boden *m*; tour *m* d'~ Fechterkunst *f*; j'apprends l'~ ich lerne fechten

escrimer (ɛßkrime') |dtsch Schirm u. Schutz| (Da **I** *v/i.* **1.** fechten. **2.** *fig.* disputieren, streiten. **II s'~** **3.** miteinander fechten **4.** s'~ contre streiten gegen (*acc.*).

5. s'~ à faire qc. sich mit et. (*dat.*) abmühen; s'~ à faire des vers sich im Versemachen versuchen. 6. s'~ de sich leidlich verstehen auf (*acc.*), mit et. (*dat.*) umzugehen wissen; F s'~ des pieds et des mains mit Händen und Füßen arbeiten; P s'~ de la mâchoire ou des dents gehörig drauflos kauen.

escrimeur (ɛßtrimø'r) *s.* Fg Fechter.

escroc (ɛßtro') [it.; v. dtsch Schurke] *m* Betrüger, Gauner.

escroquer (ɛßtrɔke') [escroc] *v/t.* (1) m: ~ qc. à q. j-m et. abschwindeln, et. von j-m ergaunern; F ~ un dîner ein Mittag(s)essen schinden; ~ q. j-n (auch: s'~ einander) prellen.

escroquerie (ɛßtrɔkri') *f* Diebstahl *m* mit Betrug.

escroquerie (ɛßtrɔkri') *f* Gaunerei; ⚖ Betrug *m*.

escroqueur (ɛßtrɔkø'r) *s.* Fg listiger Betrüger, Gauner; (mit mit de:) ~ de livres Bücherdieb.

Ésope *s.* bastisch; Baske.

escualdunac (ɛßkualdünak') [bask.] *a.* und

escuara (ɛßkuara') *m* Baskisch(e) *n*, baskische Sprache.

Esculape (ɛßkülap') *m myth.* Äskula'p (Gott der Heilkunde); F *fig.* geschickter Arzt.

esculence ✿ (ɛßkülãß') [lt.] *f* Eßbarkeit.

esculent ✿ (~lã') [lt.] *a.* (1) eßbar.

Escurial (ɛßkürjal') [span.] *m*: l'~ Eskoria'l *n* (Schloß u. Flecken bei Madrid).

Esdras (ɛßdrɑ'ß) *m* Es'dra (jüdischer Priester und Schriftgelehrter, 5. sæc. vor Chr.).

esgourde F (ɛßgu'rd) *f* Ohr *n*.

esherber ✓ (ɛßɛrbe') [herbe] *v/t.* Ia jäten.

ésoce ♈ (eßo'ß) [lt.] *m ichth.* Hecht (*Esox*).

Éson (eßõ') *m myth.* Äson (Vater des Jason).

Ésope (eßɔp') *m* Äso'p (grch. Fabeldichter, 6. sæc. v. Chr.); F *fig.* häßlicher Buckliger.

ésopique (eßɔpi'k) [Ésope] *a.* äso'pisch.

ésotérique ♈ (eßɔterik') [grch.] *a. phls.* esote'risch, zur Geheimlehre gehörig.

ésotérisme ♈ (~rißm') *m phls.* Inbegriff der Geheimlehre.

ésouchement (eßuschmã') [souche] *m for.* Ausroden *n* der Baumstümpfe.

espace (ɛßpɑ'ß) [lt. spatium gW.] I *m* 1. (étendue, s. bs) Raum; (intervalle) Zwischenraum; ~ entre deux dents Zahnlücke *f*; ~ vide Hohlraum; F se promener (ou voyager) dans les ~s imaginaires seine Phantasie schweifen lassen; être dans les ~s in Gedanken weg sein; F se perdre dans les ~s abschweifen; d'~ en ~ in Zwischenräumen. 2. ~ de temps Zeitraum; ~ de vingt ans Zeitraum von zwanzig Jahren; dans l'~ de six mois in (Zeit von) e-m halben Jahre. 3. ♪ Zwischenraum zwischen den Notenlinien. 4. A Fläche *f*. II *f* ⊙ *typ.* Spa'tium *n*, Ausschließung *f*, Ausschluß; ~ forte starkes Spatium; ~s moyennes mittlere Spatien *n/pl.*; ~ de Limoges Kartenspan.

espacement (ɛßpɑßmã') *m* 1. Aufstellen *n* in Zwischenräumen. 2. bio. △ Abstand. 3. ⊙ *typ.* Durchschie'ßen *n*.

espacer (ɛßpɑße') [espace] (1k) I *v/t.* 1. Zwischenraum lassen zwischen (*dat.*), in gehörigem Abstande aufstellen; ~ davantage weiter auseinanderrücken; *fig.*: ~ ses visites seine Besuche einschränken. 2. ⊙ *typ.* durchschie'ßen; ~ les lettres d'un mot ein Wort sperren oder spationieren. II s'~ 3. sich in Zwischenräumen aufstellen; *fig.* seltener werden; ✕ s'~ en tirailleurs ausschwärmen. 4. ⁵ *fig.* s'~ sur sich auslassen über (*acc.*).

espadage ✓ (ɛßpadɑ'ʒ) [espade] *m* Hanfschwingen *n*.

espade ✓ (ɛßpɑ'd) [prv.; s. épée] *f* Schwingemesser *n* zum Reinigen des Hanfes.

espader ✓ (ɛßpade') *v/t.* Ia Hanf, Flachs schwingen.

espadeur ✓ (ɛßpadø'r) *m* Hanfschwinger.

espadon (ɛßpadõ') [it.; s. épée] *m* 1. ehm. Fla'mberg, großes, breites zweihändiges (Schlacht-)Schwert. 2. *icht.* Schwertfisch (*Xiphias gladius*).

espadonner (~done') [espadon] *v/i.* (1a) auf Hieb fechten.

espadonneur (ɛßpadonø'r) *m* Hiebfechter.

espadot (ɛßpado') *m* Fischerhaken.

espadrille (ɛßpadri'j) [span.; s. sparte] *f* Leinwandschuh *m* mit Spartgrassohle.

Espagne (ɛßpa'nj) [lt. Hispania] *f*: l'~ Spa'nien *n*; s. bâtir 1; tabac *m* d'~ Spanio'l (Schnupftabak).

espagnol (ɛßpanjo'l) [Espagne] I *a.* u. 2 *s.* spanisch; Spanier. II *m* Spanisch(e) *n*, spanische Sprache.

espagnole (~) *f cuis.* dicke Kraftbrühe, die man vorrätig hält.

espagnolette (ɛßpanjolɛ't) *f* 1. ✱ Spaniole'ttstoff *m* (feiner Wollenstoff). 2. ⊙ Spaniole'tte, Drehriegel *m* zum Öffnen und Schließen der Fenster.

espagnoliser F (ɛßpanjolize') *v/t.* Ia spanisch od. zum Spanier machen.

espale ⚓ (ɛßpa'l) [it. spalla Schulter; fr. épaule] *f* Raum *m* zwischen der ersten Ruderbank und dem Hinterteile einer Galeere.

espalet ⊙ (ɛßpalɛ') [it. spalla] *m* Mittel-

espalier (ɛßpalje') [it. spalla] *m* 1. Spalie'r *n*, Baumgeländer *n*. 2. weit. Spaliermauer *f*. 3. ehm. ⚓ Schlagruderer auf den Galeeren.

espalme ⚓ (ɛßpa'lm) *m* Schmier Talg usw. mit Pech und Teer zum Beschmieren des Schiffsbodens).

espalmer ⚓ (ɛßpalme' [prv.; = enduire avec la paume de la main] *v/t.* (1a): ~ un vaisseau den Schiffsboden schmieren.

espalmeur ⚓ (~mø'r) *m* Schiffsschmierer.

espar (ɛßpa'r) [dtsch Sparren] *m* 1. ⚔, *artill.* Hebel. 2. ⚓ Tannensparre *f*.

esparcet ❦ (ɛßparßɛ') *m*, ~te ❦ (~ßɛ't) *f* [span.] Esparse'tte *f* (*Onobrychis*).

espardot (ɛßpardo') *m* = espadot.

espargoute ❦ (ɛßpargu't) [spergule] *f* Spart *m*, Spergel *m* (*Spergula*).

espatule ❦ (ɛßpatü'l) [spatule] *f* stinkende Schwertlilie (*Iris foetidissima*).

espèce (ɛßpɛ'ß) [lt. species gW., v. specio ich schaue (gh. zu nhd. spähen)] *f* 1. (sorte, qualité) Art, Sorte; ❦ und zo. Spe'zies *f*. 2. ⚖ dans l'~ im vorliegenden Fall. 3. ~s *pl.* (monnaie d'or ou d'argent) bares Geld, Münzsorten; en ~s (sonnantes) in klingender Münze; payement *m* en ~s Barzahlung *f*; F avoir des ~s Gelder haben. 4. ehm. ~s *pl.* (denrées) Natura'lien *pl.*; rendre qc. en ~s et. *in natura* wiedergeben. 5. scholastische *phls.* ~s *pl.* Vorstellungen. 6. *rl.* ~s *pl.* Gestalten im Abendmahle; communier sous les deux ~s das Abendmahl in beiderlei Gestalt nehmen. 7. *pl. m.* ~s *pl.* Spe'zies (einzelne natürliche, meist ähnlich wirkende Arzneistoffe, die zu einer Arznei verbunden werden); ✝ ~s apéritives Abführmittel *n/pl.*; brouiller les ~s alles durcheinanderbringen.

Zu 1: l'~ humaine das Menschengeschlecht; les diverses ~s d'oiseaux die verschiedenen Vogelarten; des gens de son ~ Leute seiner Art; F une ~ de savant eine Art Gelehrter, ein Stück von einem Gelehrten; une pauvre ~ (d'homme) ein armseliger Mensch; plaisante ~ (d'homme) schnurriger Kerl; la belle ~! nette Sorte!; des fleurs de toute ~ allerlei od. allerhand Blumen; quelle ~ de drap est-ce-là? was für Tuch ist das?

espérance (ɛßpeRɑ'ß) [espérer] *f* 1. Hoffnung; en ~ zukünftig, *in spe*; concevoir des ~s Hoffnung schöpfen; faire concevoir des ~s à q. j-n vertrösten, j-m Hoffnung machen; jeune homme qui donne de grandes ~s junger Mann, der zu großen Hoffnungen berechtigt, hoffnungsvoller Jüngling; se repaître (ou se nourrir) de vaines ~s sich mit eitlen Hoffnungen tragen; l'~ fait vivre Hoffnung erhält das Leben; jeu *m* de l'~ Hoffnungsspiel *n* (Art Würfelspiel). 2. ~s *pl.* Aussicht *sg.* auf eine Erbschaft. *Syn.* (1) espérance Hoffnung überhaupt, als dauernder Gemütszustand; ~s die Dinge, die man erhofft; espoir das augenblickliche Hoffen in Bezug auf einen bestimmten Gegenstand.

espérantiste (ɛßpeRɑ̃ti'ßt) *s.* Anhänger der Espera'ntosprache.

esperanto (~to') [zu espérer (der Hoffende)] *m* Espera'nto(sprache *f*) *n*.

espère *procès.* (ɛßpɛ'r) [espérer] *f ch.* Anstand *m*; à l'~: a) auf dem Anstand; b) *fig.* in Erwartung.

espérer (ɛßpeRe') [lt. sperāre gW.] *v/t.* u. *v/i.* (1f) hoffen (bejahend mit *fut.* u. *cond.*; verneinend mit *subj.*; fragend mit *subj.* od. *ind.*); j'espère le voir ich hoffe, ihn zu sehen; wenn ~ im *inf.* steht, oft mit de: peut-on ~ de vous revoir? darf man hoffen, Sie wiederzusehen?; j'espère qu'il viendra (je n'espère pas qu'il vienne) ich hoffe (nicht), daß er kommen wird; espérez-vous qu'il vienne? hoffen Sie, daß er kommen wird?; je ne l'espère pas ich hoffe es nicht (zweifle daran); j'espère bien que non das will ich nicht hoffen (ich hoffe, daß dem nicht so sein wird); nous espérons que auch: wir leben der Hoffnung, daß; ~ en Dieu die Hoffnung auf Gott setzen; ~ ~ bien de qc. in froher Hoffnung auf et. (*acc.*) leben; ~ une meilleure fortune auf besseres Glück hoffen.

espiègle F (ɛßpjɛ'gl) [dtsch Eulenspiegel] *a.* u. *s.* mutwillig, schalkhaft; Schelm.

espièglerie F (ɛßpjɛglRi') *f* Schelmenstreich *m*, Eulenspiegelei.

espingole ✕ (ɛßpɛ̃go'l) [espringale] *f* ehm. Musketo'n(rer) *m*, Donnerbüchse.

espingolier ✕ (ɛßpɛ̃golje') *m* ehm. mit e-m Musketon bewaffneter Schütze.

espion (ɛßpjõ') [épier²] I *s.* Ⓒ Kundschafter, Spio'n, engS. Polizeispitzel; bisw. *bon.* Späher; F *fig.* il ne se ruine pas en ~s er ist (immer) schlecht unterrichtet; tromper l'~ j-m ein X für ein U machen, j-n täuschen, j-n hinters Licht führen. II *m* Spion (kleiner Spiegel am äußern Fenst.)

espionnage (äßpjona'ʒ) *m* Auskundſchaften *n*, Spionieren *n*.

espionner (äßpjone') [espion] ①a **I** *v/t.*: ~ q. j-n belauern. **II** *v/i.* ſpionieren.

espionomanie (~nomani') [espion, manie] *f* Spionenriecherei, F Spioni'tis.

esplanade (äßplana'd) [W. lt. ex-planātus geebnet, von planus flach (gh. zu nhd. Feld, Flur)] *f* **1.** freier Platz, Vorplatz *m*. **2.** ✕ *fort.* Eſplana'de, Glaci's *n* zwiſchen Zitade'lle und Stadt; Dienſtbarkeitsbereich *m*, der ſich bis auf 250 Meter um eine Feſtung uſw. erſtreckt.

espoir (äßpoa'r) [espérer] *m* (meiſt nur im *sg.*) Hoffnung *f*; mettre son ~ en Dieu ſeine Hoffnung auf Gott ſetzen; l'~ d'une bonne récolte die Hoffnung auf eine gute Ernte; renaître à l'~ wieder Hoffnung ſchöpfen; plein d'~ hoffnungsvoll; *prv.* l'~ est souvent une chimère Hoffen und Harren macht manchen zum Narren. *Syn.* ſ. espérance.

espole (äßpo'l) [dtſch Spule] *f* Garn *n* auf einer Weberſpule.

espolette ⚙ (äßpolä't) [espole] *f* Zünderwerterei: Schlagröhrchen *n*.

espoleur ⚙ (~lö'r) *m* Weberei: Spuler.

espolin ⚙ (äßpolä') [dtſch Spule] *m* Weberſpule *f*. ‖Spulen *n*, Spularbeit *f*.‖

espolinage ⚙ (äßpolina'ʒ) *m* Weberei: ‖Spulen *n*.‖

espolinande ⚙ (~na'd) *f* Spulerin.

espoliner ⚙ (~ne') *v/t.* ①a Weberei: ſpulen.

esponton (äßpotɔ̃') [ſpan.; vom lt. punctum Stich] *m* **1.** ehm. ✕ Sponto'n *n*, Kurzgewehr *n*. **2.** ⚓ (Enter-)Pike *f*. ‖etc.‖

☞ **espoule**, etc. (äßpu'l) = espole.‖

espringale ✕ (äßprɛ̃ga'l) [dtſch ſpringen] *f* ehm. Art Steinſchleuder.

esprit (äßpri') [lt. spīritus gB., von spīrare hauchen, atmen] *m* **1.** **a** ✝ ſouffle) Hauch; **b**) *gr.* ~ doux Spi'ritus lenis (᾽); ~ rude Spi'ritus asper (῾); avoir l'~ rude den ſcharfen Hauch haben. **2.** (substance incorporelle) das Unſichtbare; (être imaginaire) Geiſt, überirdiſches Weſen; (revenant, ſ. bs) Geſpenſt *n* ✝. **3.** **a** (âme) Geiſt, Seele *f*; weitS. (vie) Leben *n*; **b**) (intelligence) Verſtand ✝. **4.** (faculté de concevoir avec rapidité) Geiſt, Witz; (sagacité) Scharfſinn ✝. **5.** (personne) Menſch von) Geiſt ✝. **6.** (tendance propre et caractéristique) Weſen *n*, Eigentümlichkeit *f*; (sens, signification) Sinn e-r Schriftſtelle, Geiſt e-s Schriftſtellers ✝. **7.** (aptitude) Neigung *f*, Fähigkeit *f*; (faculté) Gabe *f* ✝. **8.** (humeur, caractère) Gemütsſtimmung *f*, Charakter ✝. **9.** (opinion) Meinung; (disposition) Stimmung. **~s** *pl.* Gemüter *n/pl.* ✝. **10.** ~ du monde Weltklugheit *f*; ~ de petite ville Kleinſtädterei *f* (ſiehe auch clocher¹ 1 ✝. **11.** (meiſt ✠) ~ de retour Wille, einzukehren; il a quitté sa patrie sans ~ de retour er hat ſein Vaterland auf Nimmerwiederſehen verlaſſen. **12.** ⚗ Spiritus, Sprit; ~ de sel ammoniac Salmiakgeiſt; ~ de vin = esprit-de-vin; les ~s die Spirituoſen *pl.*; ~s volatils flüchtige Geiſter. **13.** (aigrette) Federbuſch als Kopfputz.

Zu **2**: *rl.* l'✠ saint = Saint-Eſprit; les ~s bienheureux die Seligen; les ~s célestes die Engel; l'~ familier der *Spi'ritus familia'ris* od. Hausgeiſt; ~ follet Ko'bold; ~s *pl.* frappeurs Klopfgeiſter, Tiſchklopfen *n*; les ~s immondes die Teufel; l'~ malin, l'~ du mal der böſe Geiſt; évoquer les ~s Geiſter heraufbeſchwören; il y revient des ~s es ſputt da.

Zu **3**: où aviez-vous l'~? wo waren Sie mit Ihren Gedanken?; avoir l'~ bien fait ein tüchtiger Kopf ſein, wenS. Spaß verſtehen; F avoir l'~ aux talons zerſtreut ſein; il a eu l'~ ou le bon ~ de le laiſſer partir er war verſtändig genug, ihn weggehen zu laſſen; s'être emparé de l'~ de q. j-n ganz in der Hand haben; ôter de son ~ ſich aus dem Sinn ſchlagen; perdre l'~ den Verſtand verlieren; faire perdre l'~ à q. j-n verrückt machen; ranimer les ~s vitaux die erſchlafften Geiſter wieder beleben; rendre l'~ den Geiſt aufgeben, ſterben; reprendre ses ~s wieder zu ſich kommen; *fig.* ſich von einem Schrecken uſw. wieder erholen; se mettre bien dans l'~ de q. ſich bei j-m in Gunſt ſetzen; être bien dans l'~ de q. bei j-m gut angeſchrieben ſein; se mettre qc. dans l'~ ſich et. in den Kopf ſetzen; ravir en ~ verzückt; *adv* en ~ im Geiſte, in Gedanken; venir en (ou à l'~ in den Sinn kommen; einfallen; *prv.*: ſ. chair¹ 3 ✝; ~ sain dans un corps sain nur in einem geſunden Körper kann eine geſunde Seele wohnen, *mens sana in corpore sano*.

Zu **4**: trait *m* d'~ witziger Einfall; pétillant d'~ witzſprühend; un homme d'~ ein Mann von Geiſt; avoir plus d'~ que de jugement mehr Witz als Urteil beſitzen; avoir de l'~ jusqu'au bout des doigts äußerſt witzig ſein; F avoir de l'~ au bout des doigts fingerfertig ſein; courir après l'~, faire de l'~, viſer à l'~ nach Witz haſchen, Witze machen od. reißen, witzeln; ~ d'escalier Treppenwitz (der e-m zu ſpät einfällt); *prv.* l'~ court les rues jeder will witzig ſein.

Zu **5**: bel ~ Schöngeiſt; femme *f* bel ~ ſchöngeiſtige Frau; bureau *m* d'~ Geſellſchaft *f* von Schöngeiſtern; ~ faible ſchwacher Kopf; ~ fort Freigeiſt, ſtarker Geiſt.

Zu **6**: ~ de corps Korpsgeiſt; ~ de parti Parteigeiſt; ~ du siècle, ~ du temps Zeitgeiſt; ~ nouveau neuer Kurs; ✠ *de Voltaire* „Geiſt aus Voltaires Schriften“ (Buchtitel); ✠ *des lois* „Geiſt der Geſetze“ (Werk von Montesquieu); entrer dans l'~ de son rôle den Geiſt ſeiner Rolle richtig auffaſſen (von e-m Schauſpieler); *prv.* ſ. lettre I ✝.

Zu **7**: il a l'~ du commerce ou des affaires er hat kaufmänniſches Talent; ~ d'entreprise Unternehmungsgeiſt; ~ du jeu Anlage *f* zum Spieler od. zum Spielen; ~ de prophétie Gabe *f* der Prophezeiung.

Zu **8**: ~ de chicane Rankeſucht *f*; ~ remuant unruhiger Geiſt; ~ de suite Beharrlichkeit *f*; avoir l'~ de suite beharrlich ſein; ~ volage flatterhafter Charakter; ~ de contradiction Geiſt des Widerſpruchs; avoir l'~ de son âge ſich nach ſeinem Alter zu betragen wiſſen; avoir l'~ mal tourné mürriſch ſein; avoir l'~ de travers ein Querkopf ſein.

Zu **9**: ~ national Nationalgeiſt, -gefühl *n*; ~ public öffentliche Meinung; l'~ est bon (mauvais) die Volksſtimmung iſt (un)günſtig; calmer les ~s die Gemüter beruhigen; éclairer les ~s die Köpfe aufhellen.

esprit-de-vin äßpridwɛ̃' *m* (ab Weingeiſt, Spi'ritus, Franzbranntwein.

esprot (äßpro' [dtſch] *m ich.* Sprott(e *f*) (*Clupea sprattus*).

esquenis ⚓ (äßkni') *m* Kalfa'tbütte *f*.

esquicher (äßkiſche') [gh. zu cacher] (a) *v/i.* und **s'~**: auf die ausgeſpielte Karte eine niedrigere geben, trotzdem man eine höhere in Händen hat (bjd. beim Revéſpiele); *fig.* bei einem Streite neutral bleiben. ‖Boot (auch *fig.*).‖

esquif ⚓ (äßki'f) [dtſch Schiff] *m* kleines ‖Boot.‖

Esquilin ♈ (äßkilɛ̃') *m antiq.*: (mont *m*) Esquili'niſcher Berg (einer der ſieben Berge Roms). ‖ſplitter *m*.‖

esquille (äßki'j) [lt.] *f chir.* Knochen‖

esquilleux (äßkijö') *a.* ✝d (nach s.) *chir* mit Knochenſplittern verſehen, ſplitrig.

esquiman ⚓ (äßkimã') [dtſch] *m* Schiemann, Bootsmannsgehilfe.

Esquimau (äßkimo') *m* **1.** ⚓ b, a. **Esquimo** Eſkimo. **2.** ♀ Eſkimoſprache *f*.

esquinancie ✠ (äßkinãßi') [grch.] *f* Bräune.

esquine (äßki'n, [ſchine¹] *f* **1.** *man.* Stückgrat *m* od. *n*, Kreuz *n*; cheval *m* faible d'~ kreuzſchwaches Pferd. **2.** ✠ = squine.

esquinter P (äßkɛ̃te') [a lt. quinque nhd. fünf; eig.: „fünfteilen“ (in fünf Teile zerſtücken)] ①a **I** *v/t.* **1.** (fatiguer extrêmement) abmatten, Pſchinden. **2.** (meurtrir, comps, prügeln, P hauen. **3.** (tuer) totſchlagen. **4.** (ruiner, verderben, übel zurichten. **II s'~** **5.** ſich ſchinden und plagen. **6.** ſich übel zurichten, ſich hauen.

squipot ⚓ (äßkipo') [esquif] *m* tönerne Sparbüchſe.

squisse (äßkiſ') [W. grch. schedon nahe, ſo ziemlich] *f peint. u. sculp.* Entwurf *m*, Skizze (a. *fig.*); ~ au crayon Bleiſtiftſkizze; tracer une ~ eine Skizze entwerfen. *Syn.* ſ. crayon.

squisser (äßkiſe') *v/t.* ①a ſkizzieren, flüchtig hinwerfen, entwerfen.

squiver (äßkive', [gh. zu dtſch ſcheuen] ①a **I** *v/t.* **1.** (a. *abs.*) (geſchickt) ausweichen (*dat.*). **II s'~** **2.** einander ausweichen. **3.** ſich heimlich davonmachen, F ausKneifen.

ssai (eſſä' *hom.* essaie, etc. von essayer) [W. lt. ex aus ..., agō ich treibe] *m* **1.** (épreuve) Probe *f*, Verſuch; à l'~ bei der Probe; à titre (ou par manière) d'~ verſuchsweiſe; donner (prendre) à l'~ zur Probe geben (auf Probe nehmen); faire l'~ de qc. etwas verſuchen od. probieren, eine Probe mit et. (*dat.*) anſtellen oder machen; mettre à l'~ auf die Probe ſtellen; coup *m* d'~ Probeſtück *n*; c'est son coup d'~ das iſt ſein erſter Verſuch; il n'en est plus à son coup d'~ er iſt kein Anfänger mehr; ⊙ ~ (des métaux), l'art *m* des ~s Probierkunſt *f*. **2.** (premières productions d'un écrivain) litera'riſcher Verſuch; (bis engl. essay) kurze literariſche Abhandlung. **3.** ⚗ = éprouvette 2. **4.** (échantillon) Probe *f*, Muſter *n*; **~s** *pl.* de vin Weinproben *f/pl.* **5.** ⚖ balance *f* d'~ Kornwage.

essaim (eßɛ̃') [lt. exămen Schwarm, eig. das Hinausgeführte, von e aus..., hinaus, ago ich führe] *m* 1. Bienenschwarm. 2. *fig.* Schwarm. [Schwärmzeit *f.*]
essaimage (eßɛmä'ʒ) *m* Bienenzucht: =.
essaimement (eßɛmᵉmɑ̃') *m* Schwärmen *n*.
essaimer (eßɛme') ①b *v/i.* (avoir u. être) Bienenzucht usw.: schwärmen.
essange *f*, **essangeage** *m* (eßɑ̃'ʒ, eßɑ̃ʒä'ʒ) Einweichen *n* der Wäsche.
essanger (eßɑ̃ʒe') [lt.] *v/t.* ① Wäsche einweichen. [①a ausgeizen, ausputzen.]
essarmenter (eßarmɑ̃te') [sarment] *v/t.* =.
essart (eßa'r) *m* Reutland *n* (ausgerodeter Waldboden). [~tᵉmɑ̃') *m* Ausroden *n*.]
essartage, essartement (eßartäʒ, eßartᵉmɑ̃') *m* =.
essarter (eßarte') [gh. zu dtsch scheuern] *v/t.* ①a ausroden, urbar machen.
essayage (eßäjä'ʒ) *m* Anprobe *f*.
essayer (eßäje') [essai] ①i **I** *v/t.* versuchen, probieren; ~ un habit ein Kleid anprobieren; ~ de l'or Gold untersuchen; ~ du vin Wein kosten. **II** *v/i.* ~ de q. ou de (faire) qc. es mit j-m (od. mit et.) versuchen; essayez-en machen Sie e-n Versuch (damit), versuchen Sie es mit ihm usw.; essayez-y versuchen Sie es. **III s'~** à nager (s'~ à la course) sich im Schwimmen (im Laufen) versuchen. — *Syn.* essayer den Versuch mit et. machen; tenter et. ohne Rücksicht auf die Folgen wagen.
essayerie (eßäjri') *f* 1. Probierstätte b. Münzen. 2. Gießerei: ~ au creuset Tiegelprobe.
essayeur (eßäjö'r) *m* (Münz-)Wardein.
essayeuse (~jö'ſ) *f* Probiermamsell.
essayiste (eßäji'ßt) [engl. essay Versuch] *s.* Essayi'st, Verfasser von Essay's.
esse (äß; *hom.* Hesse) [der Buchstabe S, ſ-r Form wegen] *f* 1. ⊙ Ding *n* in Form e-s S; Haken *m* an jedem Ende eines Wagebalkens; ~ (d'essieu) Lünse, breitköpfiger Achsnagel. 2. ♪ Schalloch *n* an einer Geige usw.
esseau (äßo') [zu lt. ago ich treibe] *m* ① b 1. △ Dachschindel *f*. 2. ⊙ Dachsbeil *n*.
esseigler (eßägle') [seigle] *v/t.* ①b klären (Weizenfeld von Roggenhalmen säubern).
esselier △ (äßᵉlje') *m* = aisselier.
essence (äßɑ̃'ß) [lt. esse sein] *f* 1. *phls.* das Wesen, das Sein. 2. Substa'nz; ♫ rendre en ~ *in natu'ra* (oder die Sache selbst) wiedergeben. 3. *for.* in e-m Gelände vorherrschende (Holz-)Art; un bois d'~ de chêne ein hauptsächlich aus Eichen bestehender Wald. 4. ⚗ *phm.* Esse'nz, äthe'risches Öl; ~ de rose Rosenessenz; ~ de térébenthine Terpentinöl *n*. 5. *cuis.* ~ de gibier, etc. Wild- usw. Extra'kt *m* od. *n*.
essénien (äßenjɛ̃') [syrisch] *m* Essä'er, Esse'ner (jüdische Sektierer, die im Gegensatze zu den Sadduzä'ern große Sittenstrenge übten und die Unsterblichkeit lehrten).
essentialité (äßɑ̃ßjalite') [essentiel] *f* Wesentlichkeit; d'une clause dans un contrat: Notwendigkeit, Unerläßlichkeit.
essentiel (äßɑ̃ßjä'l) [essence] **I** *a.* ⑦c (nach *s.*) □ 1. (qui appartient à l'essence) wesentlich, eigentlich, wirklich; Haupt..., Grund...; (indispensable) unerläßlich; la raison est ~le à l'homme die Vernunft ist e-e wesentliche Eigenschaft des Menschen; **~lement** *adv.*: a) wesentlich, seinem Wesen nach; b) bedeutend, in hohem Maße. 2. ami ~ zuverlässiger (oder wahrer) Freund. 3. ✗ maladie ~le selbständig auftretende (von keiner andern abhängige) Krankheit. 4. ♪ cordes ~les du ton Moda'lſaiten *f/pl.* (Terz u. Quinte). 5. † huile ~le Esse'nz, äthe'risches Öl. **II** *m* das Wesentliche od. Wichtigste; Hauptsache *f*.
esserber (eßärbe') *v/t.* ①a = esherber.
esseret ⊙ (äßrä') [esse] *m* Lochſeisen *n*.
esseulé (eßœle') *a.* vereinsamt, verlassen.
esseulement (eßœlmɑ̃') *m* Gefühl *n* der Einsamkeit. [lassen.]
esseuler (eßœle') [seul] *v/t.* ①a allein
essieu ⊙ (äßjö') [lt. axis = nhd. (Wagen-) Achse] *m* ⑥b (Wagen-, Rad-)Achse *f*.
essor (eßo'r) *m* 1. Aufflug, Schwung eines Vogels; prendre son ~ ou l'~ auffliegen. 2. *fig.* Aufschwung; donner l'~ à son esprit sich mit ſ-n Gedanken aufschwingen; donner l'~ à sa plume kühn schreiben, seinem Stile Schwung geben; donner l'~ à son imagination ſ-r Einbildungskraft freien Lauf lassen; prendre l'~ sich aufschwingen; engS. sich frei machen; les arts prirent un rapide ~ ... blühten rasch auf. [Luft.]
essorage (eßorä'ʒ) *m* Trocknen *n* an der
essorer (eßore') [lt. ex aus, aura Luft] ①a **I** *v/t.* an der Luft trocknen (lassen); Wäsche usw. aufhängen; ~ la poudre das Pulver trocknen. **II s'~** sich zu hoch aufschwingen (vom Falken).
essoreuse ⊙ (eßorö'ſ) *f* Wringmaschine.
essorillement (eßorijmɑ̃') *m* Abschneiden *n* der Ohren.
essoriller (eßorije') [oreille] *v/t.* ①a: ~ un chien einem Hunde die Ohren abschneiden oder stutzen; F ~ q. j-m das Haar ganz kurz schneiden.
essouchement (eßuſchmɑ̃') *m* Ausstocken *n*. [ausstocken.]
essoucher (eßuſche') [souche] *v/t.* ①a
essoufflé (eßufle') *a.* außer Atem, atemlos.
essoufflement (eßufᵉlmɑ̃') *m* Atemlosigkeit *f*, Keuchen *n*.
essouffler (~fle') [souffler] ①a **I** *v/t.* außer Atem bringen. **II s'~** außer A. kommen.
essui (eßɥi'; *hom.* essuie, etc. von essuyer) [essuyer] *m* 1. Trockenplatz. 2. ⊙ trüber Schmelz.
essuie-main (eßɥimɛ̃') *m* ⑥d Handtuch *n*.
essuie-plume (eßɥiplü'm) *m* ⑥d Feder-, Tinten-wischer.
essuyage (eßɥijä'ʒ) *m* 1. (action) Abtrocknen *n*; F ~ des plâtres Trockenwohnen *n*. 2. (résultat) Abgetrocknetsein *n*.
essuyer (eßɥije') [lt. ex-sucāre den Saft ausdrücken, v. sucus Saft (: nhd. saugen)] *v/t.* ①h 1. table, etc.: abtrocknen, abwischen ſ. 2. (sécher par évaporation) trocknen, austrocknen. 3. *fig.* (subir, souffrir) ausstehen, erleiden, ertragen ſ.

Zu 1: ~ ses mains à (ou avec) une serviette sich die Hände an e-m Tuche abtrocknen; ~ les larmes de q. j-s Tränen trocknen; auch *fig.* j-n trösten; F ~ les plâtres: a) eine Wohnung trockenwohnen; b) *fig.* die ersten Unannehmlichkeiten einer Sache erleiden.

Zu 3: ~ un affront beleidigt werden; ~ les caprices de q. von j-s Launen viel auszustehen haben; nous avons essuyé de grandes fatigues wir haben große Strapazen ausgestanden; ~ le feu de l'ennemi dem feindlichen Feuer ausgesetzt sein; ~ un orage (une tempête) ein Gewitter (e-n Sturm) aushalten od. ausstehen; ~ des pertes Verluste erleiden; ſ. refus 1.
essuyeur (eßɥijö'r) *s.* ⑦g Abtrockner, Abwischer; *fig.* ~ de plâtres Trockenwohner.
est[1] (äßt) [altengl. east gB. (= dtsch Osten)] **I** *m* (*abr.* E.) 1. Ost(en); à l'~ im (od. gegen) Osten; le vent vient de l'~ ... von Osten; à l'~ de im Osten (oder östlich) von (*dat.*). 2. (vent *m* d')~ Ost (=wind). **II** *a. inv.*: côté *m* ~ Ostseite *f*; ♀ longitude *f* ~ östliche Länge.
est[2] (ä; *hom.* ſ. ais) ſ. être.
estacade (äßtata'd) [gh. zu dtsch Stock] *f* Verpfählung, Pfahlwerk *n*; ⚓ Hafensperre, =damm *m*.
estafette (~fä't) [it. stafe'tta gB., von staffa Steigbügel (: nhd. Staffel)] *f* Stafe'tte, (reitender) Eilbote *m*, Meldereiter *m*.
estafier (~fje') [it.] *m* 1. in Italien: bewaffneter Bedienter; in Frankreich (nur *mv.p.*): Bedienter von hohem Wuchse. 2. P (souteneur) Zuhälter.
estafilade F (~fila'd) [it.] *f* Schmarre, [Schnittwunde.]
Est-Africain ♀ (äßtafrikɛ̃') *m*: l'~ allemand Deutsch-Ostafrika *n*.
estagnon *provS.* (äßtanjɔ̃') [lt. stannum Zinn] *m* verzinntes kupfernes Gefäß zum Transport ätherischer Öle. [Arbeit.]
estame (äßta'm) [lt.] *f* gestrickte wollene
estaminet (äßtaminä') [: dtsch Stamm ?] *m* 1. Wirtschaft *f*, in der auch kalte Speisen verabreicht werden; F pilier *m* d'~ j. der immer im Wirtshause liegt, F Kneipgenie *n*; ton *m* d'~ Wirtshauston. 2. engS. Rauchzimmer *n* in einem Kaffeehause.
estampage ⊙ (äßtɑ̃pä'ʒ) *m* Stempeln *n*, Abdrücken *n*; *métall.* Stanzen *n*.
estampe (äßtɑ̃'p) [estamper] *f* 1. (Kupfer-)Stich *m*; livre *m* d'~s Kupferstichsammlung *f*. 2. ⊙ Goldarbeit: Aushauer *m* (vertieft gravierte Eisenplatte); Hufschmiede: Lochſeisen *n*; Münzarbeit: Stampfe, Stanze; Schmiede: Dorn *m*.
estamper ⊙ (äßtɑ̃pe') [dtsch stampfen] *v/t.* ①a 1. stempeln, prägen; *métall.* stanzen. 2. ~ une image e-n Kupferstich abziehen. 3. *orf.* austiefen, ausrunden.
estampeur ⊙ (~pö'r) **I** *s.* ⑦g Stanzer. **II** *a.* balancier ~ Präg(e)stock *m*.
estampeuse ⊙ (~pö'ſ) *f* Stanze.
estampillage (~pijä'ʒ) *m* Stempeln *n*.
estampille (~pi'j) [*dim.* von estampe] *f* 1. Stempel *m*; *fig.* Charakter *m*. 2. ⊙ Stempeleisen *n*.
estampiller (~pije') *v/t.* ①a stempeln.
Est-Anglie ♀ (äßtɑ̃glï') *f*: l'~ Ostangeln *n* (angelsächsisches Königreich).
estatue *provS.* (äßtatü') *f* = statue.
estau ⚒ (äßto') [étau] *m* ②b Erzschicht *f* zwischen zwei Stollen.
esteau ⊙ (äßto') [étau] *m* ⑥b = âne 3.
estelaire (äßtᵉlä'r) *a. ch.*: cerf *m* ~ zahmer Lockhirsch.
Estelle (äßtä'l) *f* Este'lla (Bn.).
estèque ⊙ (äßtä'k) [dtsch Stecken] *f* Töpferei: Leer(e *f*) *n*, Schablo'ne.
ester ⚖ † (äßte') [lt. stare = nhd. stehen] *v/i.* ①a (jetzt nur im *inf.* gbr.): ~ en justice ou en jugement vor Gericht auftreten; ~ à droit auf Vorladung vor Gericht erscheinen; en estant ſ. étant[2].
estère (äßtä'r) [lt.] *f* 1. Binsen-matte, =lager *n*. 2. ⚓ Schlupfhafen *m*.

Esther (äßtä'r) *f bibl.* Ester (Jüdin, Gattin des Ahasve'rus); ſ. addition 1.
esthète (äßtä't) [grch.] *ſ.* Schwärmer für äſthe'tiſche Genüſſe, Äſthe't.
esthéticien (äßtetißjē') *ſ.* Äſthe'tiker.
esthétique (~ti't) [grch.] I *a.* äſthe'tiſch. II *f* Äſthe'tik (Lehre vom Schönen).
esthétisme (~ti'ßm) *m* Kunſt- und Litera'rſchule *f* mit Hinneigung zum Veralteten.
Esthonie (äßtoni') *f*: l'~ Eſtland *n* (eine der Oſtſeeprovinzen Rußlands).
esthonien (~njē') I *a.* u. ♀ *ſ.* ⓓc eſtniſch; Eſte. II ~ *m* Eſtniſch(e) *n*, eſtniſche Sprache.
estimable (äßtimā'bl) *a.* ſchätzbar, ſchätzens-, achtungs-wert.
estimateur (~matö'r) *ſ.* ⓜf Abſchätzer, Taxa'tor; *fig.* Beurteiler.
estimatif (~mati'f) *a.* ⓕe der Schätzung gemäß; devis (ou état) ~ Koſtenanſchlag.
estimation (~maßjo') *f* 1. Schätzung, Abſchätzung, Anſchlag *m*, Überſchlag *m*. 2. ⚓ Giſſung (Berechnung des gemachten Weges).
estimatoire (äßtimatoā'r) *a.* zum Abſchätzen gehörig; Schätzungs...
estime (äßti'm) [estimer] *f* 1. (*ant.* mépris) Achtung, Hochachtung, Wertſchätzung; il a l'~ générale er erfreut ſich allgemeiner Achtung; avoir beaucoup d'~ pour q. j-n hochſchätzen; je l'ai en grande ~ ich ſchätze ihn ſehr; être en grande ~ in hohem Anſehen ſtehen; ~ de soi-même Selbſtachtung. 2. (réputation) guter Ruf; mettre en ~ zu Ehren bringen; il est perdu d'~ et de réputation er hat alle Achtung verloren, er hat ſ-n guten Ruf eingebüßt. 3. (supputation) Überſchlag *m*, ungefähre Berechnung. 4. ⚓ = estimation 2. — ***Syn.*** (1) estime Wertſchätzung; égard achtungsvolle Rückſicht; considération Hochachtung infolge von estime; déférence Ehrerbietung; respect ehrfurchtsvolle Achtung.
estimer (äßtime') [lt. æstimare gʒ.] ⓐa I *v/t.* 1. (évaluer) (ab)ſchätzen, veranſchlagen, taxieren; j'estime ce cheval mille francs ich ſchätze ... auf 1000 Franken; cette maison a été estimée (à) dix mille francs ... iſt auf ... geſchätzt worden. 2. (*ant.* mépriser) (hoch-) achten; votre estimée Ihr wertes Schreiben od. bloß: Ihr Wertes; se faire ~ ſich Achtung erwerben. 3. (considérer comme) glauben, meinen, für (*acc.*) halten; il estimait cette place imprenable er hielt dieſe Feſtung für uneinnehmbar; être estimé sage (savant) für weiſe (gelehrt) gehalten werden; j'estime qu'il pourrait faire quelque difficulté ich bin der Anſicht od. ich glaube ... 4. ⚓ giſſen (vgl. estimation 2). II s'~ 5. ſich (od. einander) ſchätzen; s'~ heureux ſich glücklich ſchätzen; s'~ son prix (s'~ trop) die richtige (eine zu hohe) Meinung von ſich haben. 6. s'~ qc. ſich für etwas (*acc.*) halten. — ***Syn.*** (1) estimer geſchieht ohne weiteres, évaluer infolge von Überlegung.
estivage[1] 🐑 (~wa'ʒ) [estiver[1]] *m* Überſommerung *f* der Herden auf den Bergen; mettre en ~ auf die Alm bringen.
estivage[2] ⚓ (~) [estiver[2]] *m* Zuſammenpreſſen *n* der Fracht.
estival (~wa'l) [lt. æstas Sommer] *a.* ⓑc (nach *s.*) ſommerlich; Sommer...
estivandier (äßtiwādje') [estival] *m* Feldarbeiter zur Erntezeit.
estivation (~waßjō') [estival] *f* 1. ♀ Knoſpenzeit. 2. *zo.* Sommerſchlaf *m* mancher Tiere in tropiſchen Ländern.
estive[1] 🐑 (äßti'w) [estiver[1]] *f* Weidegeld *n* für eine Jahreszeit eines Stück Viehs.
estive[2] ⚓ (~) [estiver[2]] *f* beweglicher Ballaſt; mettre un navire en ~ ein Schiff ins Gleichgewicht bringen; charger en ~ Güter laden, die zuſammengepreßt werden können.
estiver[1] 🐑 (äßtiwe') [estival] *v/t.* u. *v/i.* ⓐa das Vieh überſommern (laſſen).
estiver[2] ⚓ (~) [lt. stipare ſtopfen] *v/t.* ⓐa Waren zuſammenpreſſen.
est-nord-est (äßtnordä'ßt) *m* Oſtnordoſt.
estoc (äßtō't) [it.; v. dtſch Stock] *m* 1. *for.* (Baum-) Stumpf, Stubbe (n *m*) *f*; couper à blanc ~ ſ. blanc[2] I 1; F *fig.* être réduit à blanc ~ gänzlich zugrunde gerichtet ſein. 2. ♋ † Stamm, Abſtammung *f*; de bon ~ aus guter Familie. 3. *esc.*: a) ehm. Stoßdegen; b) Degenſpitze *f*; frapper d'~ et de taille auf Hieb und Stoß fechten oder losgehen; *fig.* d'~ et de taille aufs Geratewohl, blindlings. 4. ~ volant turzer eiſenbeſchlagener Schlagſtock. 5. P Kartenſpiel: faire l'~ unbemerkt die Volte ſchlagen.
estocade (äßtota'd) [estoc] *f* 1. Degenſtoß *m*; porter (ou allonger) une ~ e-n Stoß verſetzen. 2. F *fig.* unerwarteter Angriff.
estocader (~tade') *v/i.* ⓐa mit einem Stoßdegen fechten; † *fig.* heftig disputieren.
estomac (äßtoma') [grch. stomachos gʒ.] *m* 1. *an.*: a) (l'organe intérieur) Magen; F avoir l'~ creux ou vide einen leeren Magen (großen Hunger) haben; mal *m* à l'~, maux d'~ Magenſchmerz(en); peser sur l'~ ſchwer wie Blei im Magen liegen; P il a (ou il sent) l'~ dans les talons P ihm hängt der Magen bis in die Schuhſohlen hinunter (er iſt ſehr hungrig); b) (la partie extérieure) Magengegend *f*; creux *m* de l'~ Herzgrube *f*, Magengegend *f*. 2. *cuis.* Bruſtfleiſch *n* (vom Geflügel). 3. P Buſen einer Frau (= seins). 4. *fig.* Mut, Kaltblütigkeit *f* beim Spiel; F avoir de l'~ ſich nicht entmutigen laſſen.
estomaquer (äßtomake') [estomac] ⓐm I *v/t.* F beſtürzen. II s'~ de ſich ärgern, in Harniſch geraten über (*acc.*).
estompe (äßtō'p) [holl. stomp Stumpf] *f* 1. Eſto'mpe, (Zeichen-) Wiſcher *m*. 2. (dessin *m* à l'~ gewiſchte Zeichnung.
estomper (äßtōpe') ⓐa I *v/t.* mit dem Wiſcher zeichnen, eſtompieren; *fig.* verwiſchen, unklar laſſen, bemänteln. II s'~ ſich verſchwommen abheben.
estoquer (äßtoke') [estoc] *v/t.* ⓐa ſtoßen, ſtechen.
estoquiau ⊙ (äßtokjo') [*dim.* v. estoc] *m* ⑤b *serr.* Sperrkegel, Sperring.
estouffade (äßtufa'd) *f* = étouffée.
estourbir P (äßturbi'r) [proz.] *v/t.* ⓐa totſchlagen, erſchlagen.
estrade[1] (äßtra'd) [ſpan.; v. lt. stratum Ruhebett, v. sternĕre hinſtrecken (: nhd. ſtreuen)] *f* 1. Eſtra'de, erhöhter Platz in e-m Zimmer uſw., Bühne. 2. 🚂 Ladebühne.
estrade[2] † (~) [it.; vom lt. strata gepflaſterte Straße, v. sternĕre] *f* Weg *m*; nur in: battre l'~ auf Kundſchaft ſtreifen; jetzt F: umherirren (ſ. a. batteur 1).
estradiot (äßtradjo') [grch.] *m* ehm. albane'ſiſcher (od. griechiſcher) Aufklärer (zur Auskundung vorgeſchickter leichter Reiter).
estragon ♀ (äßtragō') [ar.; v. grch.] *m* Drago'n, E'ſtragon (*Artemi'sia dracu'nculus*).
estramaçon (äßtramaßō') [it.] *m* zweiſchneidiger Pa'llaſch, Hieber.
estramaçonner (~ßone') ⓐa *v/t.* u. *v/i.* (mſt nur noch *co.*) mit dem Hieber hauen.
estran *provNO.* (äßtrā') [engl. strand] *m* flache Meeresküſte, Watt *n*.
estrapade (äßtrapa'd) [gh. zu dtſch ſtraff] *f* 1. (potence) Wippgalgen *m*. 2. (supplice) Wippen *n* (bis. ⚓); donner l'~ à q. j-n wippen. 3. *gymn.* double ~ (triple ~) zwei-(drei-)maliges Sichüberſchla'gen des Seiltänzers, wobei der Körper zwiſchen den das ſtraffe Seil faſſenden Armen hindurchgeht. 4. *man.* Bocksſprung *m*.
estrapader (äßtrapade') *v/t.* ⓐa wippen.
estrapasser (äßtrapaße') [it.] *v/t.* ⓐa *man.* ein Pferd übermäßig anſtrengen.
estraquelle ⊙ (äßtraka'l) *f* Glasfabrikation: Einſetzſchaufel.
estrasse ✱ (äßträ'ß) [it.] *f* Flockſeide *f*.
Estrémadure ♀ (äßtremadū'r) [lt. extrema Durii] *f*: l'~ Eſtremadu'ra *n* (portugieſiſche Provinz u. ſpaniſche Landſchaft).
estrique ⊙ (äßtri't) *f* Streichmeſſer *n*.
estriquer ⊙ (äßtrike') [dtſch ſtreichen] *v/t.* ⓐm die Ritzen in den Zuckerformen verſtreichen.
estrope ⚓ (äßtrō'p) [engl.] *f* Stropp *m*.
estroper ⚓ (äßtrope') *v/t.* ⓐa ſtroppen.
estropié (äßtropje') *ſ.* Krüppel *m*.
estropiement (äßtropimā') *m* 1. (action) Verkrüppeln *n*. 2. (état) Gelähmtſein *n*.
estropier (äßtropje') [it.] *v/t.* ⓐa 1. zum Krüppel machen, verkrüppeln, lähmen; estropié d'une jambe an einem Beine lahm. 2. *fig.* verſtümmeln, entſtellen, verhunzen; ~ un passage eine Stelle in e-m Buche verſtümmeln; ~ une langue eine Sprache radebrechen; ~ le français Franzöſiſch ſtümpern.
est-sud-est (äßtßüdä'ßt) *m* Oſtſüdoſt (vgl.
estuaire ♀ (äßtüä'r) [lt. æstus Flut] *m* 1. d'un fleuve: Äſtua'rium *n*, bei Ebbe trockenliegende weite Flußmündung. 2. du littoral: Watt *n*. 3. *antiq.* Fiſchteich am Meere.
esturgeon (äßtürjō') [dtſch Stör] *m* ichth. Stör (*Acipe'nser stu'rio*).
ésule ♀ (eſül') [lt.] *f* Eſelsmilch (*Eupho'rbia*).
Ésus (eſüß) *m* = Hésus.
et (e [wird nie gebunden]; nur in et cætera u. ab hoc et ab hac: ät; *hom.* ſ. eh) [lt. et gʒ.] *cj.* 1. und; vous et moi ihr und ich; les maisons et les jardins die Häuſer und Gärten; et moi donc! und ich erſt!; et voici comment und zwar ſo; il crie toujours, et cela, sans motif... und zwar ...; et ... et ... ſowohl ... als (auch) ...; et de courir et de s'ébattre und da lief er und ſprang luſtig umher. 2. nicht überſetzt: a) zwiſchen nachgeſtelltem *a.* und folgendem Relativſatze: un homme juste et qui aime à faire le bien ein rechtſchaffener Mann, der gern ſeine Schuldigkeit tut; b) (zwiſchen zwei mit plus, mieux, moins, autant beginnenden Satzgliedern) plus j'écoute et moins (beſſer: plus j'écoute, moins) je puis l'entendre je mehr ich hinhorche, um ſo weniger kann ich verſtehen; c) et de trois das wären (ihrer) drei.

établage (etablaʒ) [établer] *m* Stallgeld *n*.

étable[1] (eta'bl) [lt. stabulum (= nhd. Stall), v. sto ↔ stehe] *f* Vieh-Stall *m*; ~ à bœufs, à vaches, à cochons Ochsen- (Kuh-, Schweine-)stall *m*; *f*. Augias.

étable[2] ⚓ (~) [dtsch Stab] *m* Vorsteven.

établer (etable') [établer[1]] *v/t.* ① a in den Stall bringen, einstallen.

établi ⚙ (etabli') [établir] *m* Arbeitstisch, Werkbank *f*; Werktisch der Schneider usw.; ~ de menuisier Hobelbank *f*.

établir (etabli'r) [lt. stabilire befestigen, von sto ↔ stehe] ② a **I** *v/t.* **1.** (rendre stable) festmachen, befestigen; (asseoir et fixer) festsetzen *v*. **2.** (installer, einrichten, aufstellen; (pratiquer, disposer) anlegen; (fonder, créer) errichten, gründen, etablieren; (instituer) einsetzen *v*. **3.** *fig.* (faire adopter) einführen; (fonder) stiften; (mettre en crédit) in Aufnahme (od. zur Geltung) bringen; (prouver) beweisen, begründen *v*. **4.** *fig.* (mettre dans une position) versorgen, unterbringen, anstellen *v*. **II s'~ 5.** (fixer sa demeure en un lieu) sich niederlassen, sich ansässig machen; aller s'~ en Amérique nach ... ziehen; F s'~ dans un fauteuil sich auf e-n Lehnstuhl behaglich hinsetzen. **6.** (se faire une position) eine Handlung (od. Werkstätte) eröffnen, sich etablieren; auch (se marier) sich verheiraten. **7.** (s'instituer comme) sich selbst einsetzen als; s'~ juge d'un différend sich zum Richter eines Streites aufwerfen. **8.** (être établi) errichtet (eingeführt usw.) werden; naître) entstehen; (s'affermir) aufkommen, in Aufnahme kommen. **9.** ✕ Posto fassen, Stellung nehmen. **10.** ⚓ sich vor zwei Anker legen.

Zu **1**: ~ les fondements d'un édifice den Grund legen zu *dat.*; cette table n'est pas bien établie sur ses pieds ... steht nicht fest auf i-n Füßen.

Zu **2**: ~ des boutiques (un camp) Buden (ein Lager) aufschlagen; ~ une colonie eine Kolonie gründen; ~ des communications Verbindungswege eröffnen; ✾ ~ un compte eine Rechnung aufstellen; ~ sa demeure (son domicile) seine Wohnung (seinen Wohnsitz) aufschlagen; ~ des écoles Schulen einrichten; ~ une fabrique eine Fabrik anlegen; le gouvernement établi die bestehende Regierung; on a établi un impôt sur le sel man hat das Salz besteuert; ~ une machine eine Maschine aufstellen; ~ en principe als Grundsatz aufstellen; ~ un tribunal einen Gerichtshof einsetzen; on a sagement établi que ... man hat es weislich angeordnet, daß ...

Zu **3**: ~ son crédit seinen Kredit begründen; ~ son droit sur sein Recht begründen mit (*dat.*); ~ son espoir sur seine Hoffnung setzen auf (*acc.*); on a établi, il est établi que ... es steht fest, daß ...; ~ un fait eine Tatsache darlegen; réputation établie feststehender guter Ruf; ~ q. dans l'opinion publique j-n in guten Ruf bringen.

Zu **4**: ~ ses enfants seine Kinder versorgen; ~ une fille eine Tochter (gut) verheiraten od. F an den Mann bringen; *fig.* bien établi auprès de q bei j-m gut angeschrieben.

établissement (etablißmã') *m* **1.** (action d'établir) Festmachen *n* usw.; d'une colonie: Gründung *f*; d'une demeure: Einrichtung *f*; d'une fabrique: Anlegung *f*, Errichtung *f*; d'une machine: Aufstellung *f*; frais *m/pl.* de premier ~ erste Kosten *pl.* **2.** d'une fille: Versorgung *f*, Verheiratung *f*. **3.** *fig.* d'une question, etc.: Begründung *f*, Darlegung *f*; Feststellung *f*; ✾ ~ du bilan Bilanzziehung *f*; ⚖ ~ de propriété Darlegung *f* der Besitzakten. **4.** (usine) Anstalt *f*, (Fabrik- usw. Anlage *f*, (~ Geschäft *n*; ~s *pl.* de crédit Kredit institute *n/pl.* **5.** (colonie) Niederlassung *f*, Ansiedelung *f*; les ~s français dans l'Inde die französischen Kolonien in Ostindien. **6.** ⚓ ~ d'un port Flutzeit *f* e-s Hafens; ~ des marées Fluttabelle *f*.

étacisme ♪ (etaßi'ßm) [grch.] *m* Etazi'smus (die Era'smische Aussprache des griechischen η wie e; *ant.* itacisme).

étage (eta'ʒ) [♛ lt. stare stehen(bleiben)] *m* **1.** ⚓ Geschoß *n*, Stockwerk *n*, Eta'ge *f*; au premier, second, troisième (~) im ersten, zweiten, dritten Stock; eine, zwei, drei Treppen hoch; ~ en mansarde Dachgeschoß *n*; maison *f* à un (deux) ~s ein- (zwei-)stöckiges Haus. **2.** (rangée) Reihe *f*, Stufe *f*; par ~s stufen-, absatz-weise; à triple ~ dreistufig; weit S. *fig.* von hohem Wuchse; F *fig.* un fou (ou un sot) à triple ~ Erzdummkopf; F menton *m* à double ~ Doppelkinn *n*. **3.** *fig.* Grad, Rang, Schlag, Stand; de bas ~ niederen Ranges; de tout ~ jeden Schlages. **4.** *for.* ~ inférieur Unterholzbestand.

étagement (etaʒmã') *m* Übereinander-reihen *n*.

étager (etaʒe') [étage] ② **I** *v/t.* **1.** stufenweise schneiden (bib. Sacre). **2.** ✕ ~ des redoutes Schanzen übereinander errichten. **II s'~** sich stufenweise aufbauen, stufenweise ansteigen.

étagère (etaʒɛ'r) *f* **1.** (dressoir) Küchenbrett *n*, *prov.* Schaft *m*; Bücherbrett *n*; Wandbrettchen *n* für Kinderlachen. **2.** F impériale, mit Sitzen versehenes Wagendeck. **3.** F femme Angestellte im Restaurant, die den Nachtisch ausgibt.

étai (etä') [zu engl. stay Stag] *m* Stützbalken; ⚓ Stag *n*; *fig.* Stütze *f*.

étaiement ⚙ (etämã') *m* Stützen *n*.

étaim ⚙ (etẽ'; *hom.* étain; éteins, etc. von éteindre) [lt. stamen Faden, von sto ↔ stehe] *m* Spinnerei: Kammwolle *f*.

étain (etẽ'; *hom.* s. étaim) [lt. stannum gB.] *m* Zinn *n*; d'~ zinnern; feuille *f* d'~ Zinnblatt *n*; ~ battu ou en feuilles Stanniol *n*.

étais (etä') s. être.

étal (eta'l; *hom.* étale) [ahd. (zu nhd. stellen)] *m* ⚒ Fleischbank *f*; weit S. Schlächterladen; ✝ Warentisch.

étalage (etalaʒ') *m* **1.** (action d'étaler) Aus-stellen *n*, -hängen *n*, -legen *n* *v*. **2.** (les marchandises étalées) ausgestellte Ware; Auslage *f*; F *fig.* (grande toilette) Aufputz *m*. **3.** (montre) Schau-fenster *n*, -kasten. **4.** (droit d'étaler) Standgeld *n*.

Zu **1** u. **2**: mettre à l'~ aus-legen, -stellen; cela n'est bon qu'à servir d'~ das dient nur zum Aushängen; vol *m* à l'~ Stehlen *n* ausgelegter Waren; *co.* elle en a été pour ses frais d'~ sie hat ihren Putz umsonst ausgekramt; *fig.* faire ~ de son érudition (de ses richesses) sein Wissen (s-e Reichtümer) austramen; faire de l'~ prahlen.

étalagiste (etalaʒi'ßt) *s.* **1.** (a. *a.* marchand ~) Standkrämer. **2.** Waren-ausleger.

étale ⚓ (eta'l; *hom.* étal) **I** *a.* stehend, unbeweglich; la mer est ~ das Wasser ist im Stau (zwischen Ebbe u. Flut); le courant est ~ die Flut steht. **II** *m* Stillstand des Wassers.

étalement (etalmã') *m* **1.** = étalage **2.** Ausgelegtsein *n*, Ausstellung *f*.

étaler (etale') [étal] ① a **I** *v/t.* **1.** (exposer en vente) (zum Verkauf), aus-legen, -stellen, -hängen; *fig.* (faire parade de) zeigen, entfalten; *fig.*: ~ son savoir mit seinem Wissen prahlen; F ~ sa marchandise seine Sachen austramen. **2.** (déployer largement) auseinander machen, entfalten; ~ son jeu sein (Karten-)Spiel aufdecken. **II s'~ 3.** (se montrer avec ostentation) sich zur Schau stellen. **4.** F s'~ sur l'herbe sich lang auf das Gras hinstrecken; s'~ par terre der Länge nach hinfallen.

étaleur † (etalœ'r) *s.* Zg = étalagiste 1.

étalier (etalje') [étal] *m* (a. *a/m*: garçon ~) Fleischergeselle, der e-r Fleischbank vorsteht.

étalinguer ⚓ (etalẽge') [span.] *v/t.* ① m Ankertau in dem Ankerringe festbinden.

étalingure ⚓ (etalẽgü'r) *f* Schleife am Ankerringe.

étalon[1] (etalõ') [mlt. equus ad stallum Stallpferd] *m* Zuchthengst, Beschäler; ~ d'essai Probierhengst; âne ~ Eselhengst; bœuf ~ Zuchtstier.

étalon[2] (~) [gb. zu stehen] *m* **1.** ~ (de mesure, de poids) Eichmaß *n*, Normal-gewicht *n* oder -maß *n*; ~ d'or Goldwährung *f*; double ~ Doppelwährung *f*. **2.** ✕ *artill.* Kaliber-maßstab.

étalonnage, étalonnement (etalonaʒ', etalõnmã') *m* Eichen *n*. [beschäler.

étalonnier[1] (etalonje') [étalon[1]] *v/t.* ① a

étalonner[2] (~) [étalon[2]] *v/t.* ① a eichen.

étalonneur (etalonœ'r) *m* Eichmeister.

étamage ⚙ (etamaʒ') [étain] *m* **1.** Verzinnung *f*. **2.** Spiegelbelegung *f*.

étambot ⚓ (etãbo') [zu dtsch Stamm u. Bogen] *m* Hintersteven.

étambrai ⚓ (etãbrä') *m* Fisse *f*, Öffnung *f* auf dem Decke für Masten usw.

étamer ⚙ (etame') [étain] *v/t.* ① a **1.** verzinnen; ~ (au zinc) verzinken. **2.** Spiegelfabrikation: mit Folie belegen.

étameur ⚙ (etamœ'r) *m* **1.** Verzinner. **2.** Spiegel-Beleger.

étamine[1] (etami'n) [estame] *f* **1.** ✾ Stamen *n*, Staubfaden *m*. **2.** Beutel-, Sieb-, Seihe-tuch *n*; passer par l'~: a) *v/t.* durchseihen; F *fig.* (scharf) prüfen; b) *v/i. fig.* eine scharfe Probe bestehen müssen. **3.** F *fig.* Kummer *m*, Not.

étamine[2] ✾ (~) [lt. stamina *pl.* Fäden von sto = nhd. stehen] *f* Staubgefäß *n*.

étaminier ⚙ (etaminje') [étamine[1]] *m* Etami'n- (od. Beuteltuch-)weber

étampage ⚙ (etãpaʒ') *m* Stanzung *f*

étampe ⚙ (etã'p) *f* Prägestempel *m*; Stanze; Hufschmiede: Locheisen *n*.

étamper ⚙ (etãpe') [dtsch stampfen] *v/t.* ① a stempeln; stanzen, lochen; ~ un fer de cheval Löcher in ein Hufeisen schlagen.

étampeur ⚙ (etãpœ'r) *m* Stempler.

étampure ⚙ (etɑ̃pü'r) *f* Nagelloch *n*.
étamure ⚙ (etamü'r) [étamer] *f* **1.** Stoff *m* zum Verzinnen. **2.** Spiegelfabr. usw.: Blattzinn *n* (= tain).
étanche (etɑ̃'ſch) **I** *a.* wasserdicht; ~ de vapeur dampfdicht; ⚓ cloison *f* ~ wasserdichtes Schott. **II** *f*: à ~ d'eau wasserdicht; mettre un batardeau à ~ ... trockenlegen.
étanchéité (etɑ̃ſchehe'ite') *f* Wasserdichtheit.
étanchement (etɑ̃ſchmɑ̃') *m* Stillung usw. (s. étancher); ⚓ Verstopfen *n*.
étancher (etɑ̃ſche') [lt. stagnare stehen machen (: lt. sto)] *v/t.* Ⓐ **1.** ~ le sang (ses larmes) das Blut (s-e Tränen) stillen. **2.** ~ la soif den Durst löschen. **3.** wasserdicht m.; ⚙ Böttcherei: einquellen. **4.** ⚓ ~ une voie d'eau ein Leck verstopfen.
Syn. (2) s. assouvir.
étanchoir ⚙ (etɑ̃ſchoa'r) *m* Böttcherei: [Stopfmesser *n*.]
étançon ⚙ (etɑ̃ßo') [zu lt. stare = nhd. stehen] *m charp.* Stütze *f*, Steife *f*, ⚒ Stempel. [Stützen *n*, Absteifen *n*.]
étançonnement ⚙ (etɑ̃ßonmɑ̃') *m charp.*]
étançonner ⚙ (etɑ̃ßone') [étançon] *v/t.* Ⓐ stützen, absteifen.
étanfiche ⚙ (etɑ̃ffi'ſch) [étant[2] u. fiche] *f* Mächtigkeit der Bänke e-s Steinbruches.
étang (etɑ̃'; *hom.* étant; étend. etc. von étendre) [lt. stagnum gVb., gh. zu stare stehen] *m* **1.** Teich, Weiher; ~ salé Salzwasserteich (der mit dem Meere in Verbindung steht); ✎ *fig.* ne plus voir qu'un ~ ganz außer Fassung sein. **2.** ⚙ Schmiede: Löschtrog.
étangue ⚙ (etɑ̃'g) [dtsch Stange] *f* Schrötlingszange der Schmiede, Münzer usw.
étant[1] (etɑ̃'; *hom.* étang) *p/pr.* von être.
étant[2] (~) [*p/pr.* v. afr. éter aufrecht stehen (: lt. sto = nhd. ich stehe); vgl. séant] *m* nur in: en ~ ungefällt; bois *m* en ~ od. en estant Holz *n* auf dem Stamme.
étape (etɑ'p) [dtsch Stapel] *f* **1.** ✾ Handelsplatz *m*; ehm. Stapelplatz *m*. **2.** ⚔: **a)** (halte) Etappe, Marschquartier *n*, Rastplatz *m* (auch von Reisenden); brûler l'~ ein Marschquartier überspringen; **b)** (distance d'un de ces lieux à l'autre) Tagemarsch *m*; *fig.*: Schritt *m* vorwärts; faire une bonne ~ ein gut Stück Arbeit beenden; j'ai passé par bien des ~s ich habe manche Entwicklungsstufe durchgemacht; **c)** (fourniture de vivres) Lieferung von Lebensmitteln an marschierende Truppen. [meister.]
étapier ⚔ (etapje') [étape] *m* Proviantmeister.]
étarquer ⚓ (etarke') *v/t.* Ⓐ m hissen.
état (eta') [lt. status (Still-)Stehen, von stare = nhd. stehen] *m* **1.** (manière d'être, situation) Lage *f*, Stand, Zustand, Beschaffenheit *f* ↕. **2.** (condition, i. bs) Stellung *f*, Stand, Beruf; (profession) Gewerbe *n* ↕. **3.** (rôle, i. bs) Liste *f*, Verzeichnis *n*; (aperçu) Anschlag, Überschlag *m*. **4.** ✾ Status (Berechnung des Soll und Haben e-s Geschäftes, e-r Falli'tmasse). **5.** (train, manière de vivre) Hausstand ↕. **6.** (forme de gouvernement) Regierungsform *f*. **7.** ♀ Land *n*, Reich *n*, Staat ↕. **8.** ~s *pl.* Landstände *pl.* ↕.

Zu 1: a ~ du ciel Stand der Gestirne; ~ civil Personenstand; (s. a. civil 1 ↕); ~ de guerre Kriegszustand; ~ de mariage Ehestand; ~ de nature Naturzustand; ~ de santé Gesundheitszustand, Befinden *n*; ~ de siège Belagerungszustand; dans cet ~ de choses bei diesem Zustande der Dinge, so wie die Sachen stehen; F être dans tous ses ~s höchst aufgeregt sein; F mettre q. dans tous ses ~s j-n sehr aufregen; F on l'a mis dans un mauvais ~ man hat ihn übel zugerichtet; en l'~ so wie die Sachen sind; en bon ~ in gutem Zustande; en tout ~ de cause auf jeden Fall; être en ~ (hors d'~) de... im (außer) Stande sein, (nicht) in der Lage sein zu; laisser les choses en ~ die Sachen lassen, wie sie sind; mettre en ~ instandsetzen; ⚖ mettre en ~ d'accusation in Anklagezustand versetzen; se mettre en ~ sich selbst als Gefangener stellen; mettre une affaire en ~ ... zum Spruche vorbereiten; mettre un procès hors d'~ die Entscheidung e-s Prozesses aufschieben; tenir qc. en ~: a) et. fest zusammenhalten; b) et. in Bereitschaft halten; c) et. in der Schwebe (od. unentschieden) lassen; tenez-vous en ~ pour demain halten Sie sich für morgen bereit; **b)** mit faire: ✝ faire ~ de (*inf.*) willens sein zu; faire ~ de qc. mit Sicherheit auf et. (*acc.*) rechnen; faire ~ que vermuten (od. denken) daß; faire beaucoup (peu) d'~ de q. viel (wenig) von j-m (od. auf j-n) halten; je fais peu d'~ de ses menaces ich mache mir wenig aus j-n Drohungen.

Zu 2: ~ militaire Militärstand; le tiers ~ der dritte Stand (außer den Geistlichen und Adligen); corps *m* d'~ Berufsgenossen *pl.*; vivre selon son ~ standesgemäß leben; il est médecin de son ~ er ist Arzt von Beruf.

Zu 3: ~ de frais Kostenanschlag; ehm. ~ de la France Staatshandbuch *n* von Frankreich; ~ des lieux Ortsbefund; ~ nominatif namentliches Verzeichnis; ~s *pl.* de service Anciennität *f*, Dienstjahre *n/pl.*; Dienstzeugnisse *n/pl.*; ⚔ ~ signalétique Truppenstammrolle *f*; ~ du tir Schießbuch *n*; dresser un ~ ein Verzeichnis aufsetzen; être sur l'~ auf der Liste stehen.

Zu 5: avoir un grand ~ de maison einen großen Hausstand haben; tenir un grand ~ auf großem Fuße leben; tenir ~ de prince einen fürstlichen Hausstand führen.

Zu 7: affaire *f* d'♀ Staatsangelegenheit; F *fig.* wichtige Sache; chef *m* de l'♀ Staatsoberhaupt *n*; coup *m* d'♀ Staatsstreich; *fig.* entscheidende Tat; homme *m* d'♀ Staatsmann; ministre *m* (d'♀) Staatsminister; raison *f* d'♀ Staatsraison (Rücksichten auf das Wohl des Staates); secrétaire *m* d'♀ Staatssekretär; ♀ fédératif Bundesstaat; ♀ pontificaux, l'♀ ecclésiastique, ♀ de l'Église Kirchenstaat; l'♀ c'est moi der Staat bin ich (angeblich Ausspruch Ludwigs XIV.).

Zu 8: ~s généraux, Generalstände, in Frankreich: Versammlung *f* der drei Stände: Adel, Geistlichkeit, Bürger (ein 1302, vgl. États-Généraux; pays *m/pl.* d'~s Provinzen *f/pl.* mit Landständen; ~s provinciaux Provinzialstände; tenir les ~s den Landständen präsidieren

étatiser (etati'se) *v/t.* Ⓐ in Staatsbesitz überführen; *fig.* übermäßig fest stellen.
étatisme (etati'sma) *m* Staatssozialismus.
étatiste (etati'ſt) *m* Anhänger des Staatssozialismus.
état-major ⚔ (etamaʒo'r) *m* Ⓐ **1.** (officiers) (Regiments usw.) Stab; ~ général (großer) Generalstab. **2.** (lieu) Generalstabsgebäude *n*. **3.** ⚓ Offiziere *pl* eines Schiffes. **4.** die angesehensten Personen *f/pl.* eines Kreises.
États-Généraux ♀ (etaʒenero') *m/pl* Generalstaaten (ehm. Name für Holland, auch Stände von Holland im 17. u. 18. Jh.).
États-Unis ♀ (etazüni') *m/pl*: les ~ die Vereinigten Staaten (von Nordamerika).
étau ⚙ (eto'; *hom.* étaux, *pl.* v. étal) [zu dtsch Stock] *m* ⚙ Schraubstock; ~ à main Feilkloben; *fig.* être (pris ou serré comme) dans un ~ sehr bedrängt sein.
étavillon ⚙ (etavij') *m* Handschuhmacherei: zugeschnittenes Stück Leder.
étayage, étayement ⚙ (etäje'ʒ, etäjmɑ̃') *m* Stützen *n*, Absteifung *f*.
étayer ⚙ (etäje') [étai] Ⓐ **I** *v/t.* unterstützen (auch *fig.*), absteifen. **II s'~** sur *fig.* s'~ de sich stützen auf (*acc.*).
et cætera (ätßetera') [lt.: und die übrige (Sachen)] **I** *adv* (*abr.* etc., auch &c.) und so weiter (*abr.* usw.), *et cetera* (*abr.* etc.) **II** *m* Ⓐ la une foule d'~ und noch vieles andere.
été[1] (ete') [lt. æstas Sommer (gh. zu nhd. Esse)] *m* **1.** Sommer (auch *fig.* von der auf die Jugend folgenden Lebenszeit); ✾ catarrhe *m* d'~ Heufieber *n*; habits *m/pl.* d'~ Sommerkleider *n/pl.*; semestre *m* d'~ Sommerhalbjahr *n*; en ~ im Sommer; l'~ prochain nächsten Sommer; au cœur (ou au fort) de l'~ mitten im Sommer; ~ de la Saint-Denis, ~ de la Saint-Martin, auch petit ~ Spätsommer, Altweibersommer (auch *fig.* in Bezug auf das vorgerückte Lebensalter); F se mettre en ~ sich sommerlich anziehen. **2.** *fig.*, *poét.* Jahr *n*.
été[2] (ete') *p/p.* von être.
éteignement (etäñmɑ̃') [éteindre] *m* Auslöschen *n*. [(auch *fig.*).]
éteigneur (etäñœ'r) *s.* ⚙ Auslöscher[
éteignoir (etäñoa'r) [éteindre] *m* **1.** Löschhorn *n*. **2.** *fig.* Finsterling, Freudenstörer.
éteindre (etɛ̃'dr) [lt. ex-(s)tinguere auslöschen (gh. zu nhd. stechen)] Ⓐ **I** *v/t.* **1.** (faire cesser de brûler, de briller) (aus)löschen ↕. **2.** *fig.* (calmer) mildern, dämpfen; (affaiblir) schwächen ↕. **3.** *fig.* (détruire) vernichten; (extirper) ausrotten, (ver)tilgen ↕. **4.** ⚙ ~ la chaux Kalk löschen. **II s'~ 5.** feu, etc.: erlöschen, ausgehen. **6.** *fig.* yeux: den Glanz verlieren. **7.** *fig.* race: aussterben, erlöschen; voix: hinsterben, ersterben. **8.** *fig.* mourir doucement) sanft entschlafen; il s'éteint à vue d'œil er nimmt zusehends ab.

Zu 1: ~ le feu (la lumière) das Feuer (das Licht) auslöschen; ~ le gaz das Gas ausdrehen; un incendie, e-n Brand löschen; volcans éteints erloschene Vulkane; ⚖ à chandelle éteinte bis zum Erlöschen der Kerze (bei einem gerichtlichen Zuschlag).

Zu 2: ~ la chaleur die Hitze mäßigen; ~ la soif den Durst löschen; *pers.*

~ les couleurs die Farben vertreiben oder schwächen; la souffrance avait éteint l'éclat de ses yeux ... hatte den Glanz ihrer Augen erlöscht; voix éteinte tonlose oder erstorbene Stimme; yeux éteints matte Augen *n pl.*

Zu 3: ce mot éteignit son courroux ... beschwichtigte ihn oder seinen Zorn; ~ un crime ein Verbrechen aus der Welt schaffen; ~ une dette eine Schuld tilgen; ✕ ~ le s feux d'une batterie das Feuer einer feindlichen Batterie zum Schweigen bringen; ~ une pension eine Pension durch eine ein für allemal bezahlte Summe abkaufen; ~ une race ein Geschlecht ausrotten; ~ une sédition e-n Aufstand ersticken.

ételle[1] (etä'l) [lt. hastĕlla, *dim.* v. hasta Stab (: nhd. Gerte)] *f* Hobelspan *m*.

ételle[2] ⚓ (~) *f* starke Wellen *pl.* nach der Springflut.

ételon △ (etlǫ̃) [étalon[2]] *m* Aufzeichnung *f* e-s Dachfühlers auf ein Brett. [bjd. ⊙).]

étendage (etądā'g) *m* Trockenleine *f*)

étendard (etądā'r) [étendre] *m* 1. Standarte *f*, Fahne *f*; weitS.: überhaupt Feldzeichen *n*; jetzt meist nur: Reiterfahne *f*; *fig.* lever l'~ die Fahne erheben, sich zum Anführer e-r Partei aufwerfen (s. a. arborer); se ranger sous (ou suivre) les ~s de q. sich zu j-s Partei halten. — Vgl. bannière, drapeau, enseigne. 2. ❀ Fahne *f* der Schmetterlingsblumen.

étenderie ⊙ (etądri') *f* Trockenboden *m*.

étendeur ⊙ (~dö'r) [étendre] 1. *s.* Ⓥg Glasfabrikation: Plätter. 2. *m*: ~ pour pantalons Hosenstrecker.

étendoir ⊙ (etądwā'r) *m* 1. *typ.* Aufhängekreuz *n*. 2. (perche) Trockenstange *f*, (corde) Trockenleine *f* für Wäsche; (rondin) Trockenboden für Papier od. Felle.

étendre (etą̃'dr) [lt. ex-tendĕre ausspannen, = nhd. aus-dehnen] Ⓐa I *v.t.* 1. (donner plus de surface) ausbreiten, ausstrecken, auseinander-falten oder -ziehen ℓ. 2. (augmenter) erweitern, vermehren; (agrandir, s. ds) vergrößern ℓ. 3. (coucher de son long) hinstrecken, niederwerfen ℓ. 4. ~ du vin, etc. (avec de l'eau) Wein usw. mit Wasser) verdünnen. II s'~ 5. (prendre plus de surface) sich ausbreiten, sich ausstrecken. 6. (occuper une certaine étendue) sich (aus)dehnen, sich erstrecken, reichen; mon pouvoir ne s'étend pas si loin meine Macht reicht nicht so weit. 7. s'~ sur l'herbe sich auf das Gras hinstrecken; *fig.* s'~ sur qc. sich des längern und breitern über et. (*acc.*) auslassen.

Zu 1: ~ les ailes die Flügel ausbreiten; ~ le bras den Arm ausstrecken; les bras étendus mit ausgebreiteten Armen; ~ du beurre sur le pain Butter aufs Brot streichen; ~ du linge Wäsche aufhängen; ~ un parapluie e-n Regenschirm aufspannen; ~ la vue sur (seinen Blick über *acc.*) schweifen lassen.

Zu 2: s. courroie; ~ son empire (les limites de son royaume) sein Reich (die Grenzen seines Königreichs) erweitern od. ausdehnen; F ~ le parchemin: a) weitläufig schreiben; b) e-n Prozeß in die Länge ziehen; ~ son pouvoir seine Macht ausdehnen; ~ le sens d'un mot e-n Wortbegriff ausdehnen; voix étendue umfangreiche Stimme.

Zu 3: ~ sur le carreau ou mort sur la place j-n tot zu Boden strecken; ~ q. sur le chevalet j-n auf die Folterbank spannen; étendu par terre hingestreckt, auf dem Boden liegend.

étendue (etądü') [étendre] *f* 1. (dimension en superficie) Ausdehnung, Größe, Weite; (portée) Umfang *m*; voix *f* d'une grande ~ umfangreiche Stimme; cela passe l'~ de mes connaissances das geht über meinen Horizont. 2. (durée) Dauer. 3. *poét.* Weltenraum *m*, Feste des Himmels. — ***Syn.*** (1) étendue Ausdehnung als Zustand, extension als Handlung oder Eigenschaft des (sich) Erstreckens, espace weit ausgedehnter Raum. [2. Gerberei: Trockengestell *n*.]

étente ⊙ (etą̃'t) *f* 1. Fischerei: = tente.]

Étéocle (eteo'kl *m antiq.* Eteo'kles (Sohn des Ö'dipus).

éternel (etärnä'l) [lt. aetĕrnus ewig, von ævum = nhd. Ewigkeit] I *a.* Ⓣc □ ewig, ohne Ende, immerwährend; ~ adieu Abschied für immer; damnation ~le ewige Verdammnis; la ville ~le die ewige Stadt (Rom). II l'℈ *m* der Ewige, Gott. — ***Syn.*** éternel gänzlich ohne Ende; perpétuel ohne Unterbrechung bis zum Lebensende dauernd.

éternelle ❀ (~) *f* Art Strohblume, Immorte'lle (*Helichrysum orientale*).

éterniser (etärnise') [éternel] Ⓐa I *v.t.* 1. faire durer sans fin) verewigen. 2. (prolonger indéfiniment, (sehr) in die Länge ziehen. II s'~ ewig dauern; F ewig an einem Orte sitzen.

éternité (~te') [éternel] *f* 1. Ewigkeit; de toute ~ von Ewigkeit her; l'~ bienheureuse die ewige Seligkeit. 2. F *fig.* sehr lange Zeit, Ewigkeit. [*m* Riesen *n*.]

éternuement, éternûment (etärnümą̃') *m*)

éternuer (etärnüe') [lt. sternŭo ich nieße] *v/i.* Ⓐa niesen; F ~ dans le son ou dans le sac guillotiniert werden.

éternueur (~nüö'r, *s.* Ⓥg Niesender.

êtes (ät) *f.* être.

étésien (eteziä') [grch.] *a m*: vents *pl.* ~s Ete'sien *pl*, Jahreswinde Nordwinde, die regelmäßig während des Sommers im Mittelmeer wehen. [Abf'r öpfen *n*, Kappen *n*.]

étêtage, étêtement ✓ (etätą'g, ~tmą̃') *m*)

étêter ⊙ (etäte') [tête] *v/t.* Ⓐa Nägel, Stecknadeln abkippen; ✓ Bäume k(r)öpfen.

éteuf † (etö'f, ehm. etö') [lt. stuppĕus aus Werg] *m* Schlagball; renvoyer l'~: a) den Ball zurückschlagen; b) *fig.* et. von sich abwälzen; c) *fig.* mit e-r guten Antwort (schnell) bei der Hand sein, F j-m dienen; courir après son ~ eine verpaßte Gelegenheit wieder einzuholen suchen.

éteule ✓ (etö'l), a. **éteuble** (etö'bl) [lt. stipŭla Stroh (entlehnt nhd. Stoppel)] *f* Stoppel.

éther (etä'r) [grch.] *m* 1. bei den Alten und noch jetzt *poét.*: Äther, Luft *f* im Weltenraume. 2. ⚗ Äther (flüchtige Flüssigkeit).

éthérate ⚗ (eterä't) *m* ätherisaures Salz.

éthéré (etere') *a.* 1. äthe'risch, mit Äther erfüllt; régions ~es Himmelsräume *m/pl.*; *poét.* voûte ~e Himmel *m*, Himmelszelt *n*. 2. *fig.* erhaben.

éthérification ⚗ (eterifikaßjõ') *f* Verwandlung in Äther, Ätherbildung.

éthérifier ⚗ (eterifje') *v.t.* Ⓐa in Äther verwandeln.

éthérine ⚗ (eteri'n *f* Äteri'n *n*, Weinöltampfer *m*. [Äthersäure *f*.]

éthérique ⚗ (eteri't) *a.*: acide *m* ~

éthérisation (~rizaßjõ') *f* 1. ⚗ Verbindung mit Äther. 2. ✗ Betäubung durch Äther.

éthériser (eterize') *v/t.* Ⓐa 1. ⚗ mit Äther verbinden. 2. ✗ durch Äther betäuben, ätherisieren.

éthérisme ✗ (eteri'sm) *m* Betäubung *f* durch Äther. [süchtiger.]

éthéromane ✗ (eteroma'n) *s.* Äther-

éthéromanie ✗ (~mani') *f* Ätherſucht.

Éthiopie ♀ (etjopi') [grch.] *f*: l'~ Äthiopien *n* (Land in Afrika).

éthiopien (etjopjẽ') [grch.] Ⓓc I *a.* und ℈ *s.* äthio'pisch; Äthio'pier. II *m* Äthiopisch *n*, äthiopische Sprache.

éthiopique (etjopi't) *a.* äthio'pisch.

éthiops (etjõ'ps) [grch.] *m* ⚗ *phm.* ehm. Mohr (Metallpräparat von schwarzer Farbe).

éthique (eti't; *hom.* étique) [grch. ethos = nhd. Sitte] *phls.* I *a.* e'thisch, sittlich. II *f* E'thik, Sitten-, Tugend-lehre.

ethmoïdal ♈ (ätmoidal') *a.* Ⓒc *an.* zum Siebbeine gehörig. [*n*, -knochen.]

ethmoïde (~i'd) [grch.] *m an.* Sieb-bein

ethnarchie (ätnarschi') *f antiq.* Ethnarchie, Statthalterschaft.

ethnarque (ätna'rk) [grch.] *m antiq.* Ethna'rch, Statthalter, Landpfleger.

ethnique (ätni't) [grch.] I *a.* 1. (païen) heidnisch. 2. (relatif à la race) Volks..., Völker... 3. *gr.* mot *m* (ou nom *m*) ~ Völkername. II *m* Volksname.

ethnographe (ätnogra'f) [grch.] *s.* Ethnogra'ph, Völkerbeschreiber.

ethnographie (~grafi') *f* Ethnographie, Völkerbeschreibung.

ethnographique (~grafi't) *a.* ethnogra'phisch, völkerbeschreibend.

ethnologie (~logi') [grch.] *f* Ethnologie, Völker-kunde, -lehre.

ethnologique (~logi't) *a.* ethnolo'gisch, völkerkundlich.

ethnologiste (~logi'st) ou **ethnologue** (~lo'g) *s.* Ethnolo'g, Völkerforscher.

éthocratie ♈ (etokrasi') [grch.] *f* Ethokratie, Tugendherrschaft.

éthographie ♈ (etografi') [grch.] *f* Ethographie, Sitten-, Charakter-beschreibung.

éthographique ♈ (etografi't) *a.* ethogra'phisch, sittenschildernd. [lehre.]

éthologie ♈ (etologi') [grch.] *f* Sitten-

éthologue ♈ (~lo'g) *s.* Sittenlehrer.

éthopée ♈ (etope') [grch.] *f* Ethopöie', Sitten-, Charakter-gemälde *n*.

éthuse ♈ ❀ (etü'z) *f* = æthuse.

éthyle ♈ ⚗ (eti'l) [grch.] *m* Äthy'l *n*.

éthylique ♈ ⚗ (etili't) *a.* äthy'lhaltig; alcool *m* ~ Branntwein (aus Wein)

étiage (etjä'g) [lt. æstas Sommer] *m* niedrigster Wasserstand; échelle *f* d'~ Pegel *m*. [s. a. Saint-~.]

Étienne (etjä'n) [grch.] *m* Ste'phan (Vn.).

Étiennette (etjänä't) *f* Stepha'nie (Vn.).

étier ⊙ (etje') [lt.] *m* Saline: Zuleitungsgraben. [funkelnd (auch *fig.*).]

étincelant (etą̃slą̃') *a.* Ⓓ (meist nach s.)

étinceler (etą̃sle') [étincelle] *v/i.* Ⓒc funkeln, schimmern (a. *fig.*); ses yeux étincellent d'esprit der Verstand leuchtet ihm aus den Augen.

étincelette F (etą̃slä't) *f* Fünkchen *n*.

étincelle (etɛ̃sɛ̈l') [lt scintilla funke ab zu nhd scheinen] *f* Funke(n) *m* (a. *fig*); *prov* il suffit d'une ~ pour causer un incendie ein einziger Funke setzt das ganze Haus in Brand

étincellement (~sɛlmã') *m* Funkeln *n*, Sprühen *n*; Funkeln *n*

étiolement ✓ *n* ✗ (etjɔlmã') *m* Bleichsucht *f*, Hinsiechen *n*, Verkümmern *n*

étioler ✓ *n* ✗ (~jɔle') [étiole?] *va* I *refl* durch Mangel an Licht bleichsüchtig machen, dahinsiechen lassen II **s'~** bleichsüchtig werden, verkümmern

étiologie ✓ ✗ (~lɔʒi') [grch.] *f* Ätiologie, Lehre von den Ursachen der Krankheit.

étiologique ✓ ✗ (~lɔʒi'k) *a* ätiologisch

étique (eti'k, *hom.* étiques) *a.* I. ✗ hectique. 2. höchst mager, dünn; *fig.* style *m* ~ ärmlicher Stil

étiquet (etikɛ') [dtsch stecken] *m* I. Stäbchen *n*. 2. ⊙ Fischerei: Steckneß *n*

étiquetage (etikta'ʒ) *m* Etikettieren *n*

étiqueter (etikte') [étiquette] *refl.* und etikettieren, mit einem Zettel bezeichnen.

étiqueteur (etikta'r) I. *s.* ↗g Etikettierer. 2. *m* Vorrichtung *f* zum Bezeichnen mit Zetteln

étiquette (etikɛ't) [ndl stikken stechen] *f* I. (*écriteau*) Etikett(e *f*) *n*, Aufschriftzettel *m*; F *fig.* sur l'~ (du sac) nach dem äußeren Scheine. 2. (*cérémonial de cour*) Hoffitte; (*formes cérémonieuses*) strenge gesellschaftliche Umgangsformen *pl*; manquer (se conformer) à l'~ gegen die Etikette verstoßen (sich nach der Etikette richten).

étirable ⊙ (etira'bl) *a. métall* streckbar.

étirage ⊙ (~ra'ʒ) *m métall.* Strecken *n*, Walzen *n*. [Walze.]

étirement (etirmã') *m* Ausstrecken *n* der *f*

étirer (etire') [tirer] *va refl.* n **s'~** I. ⊙ *métall.* strecken, walzen. 2. F s'~ les bras sich (aus)recken.

étireur ⊙ (etirœ'r) *m métall.* Strecker, Walzer.

étireuse ⊙ (~rø'z) *f métall.* Streckwalze.

étisie ✓ ✗ (etizi') [grch.] *f* Schwindsucht

Etna ♀ (ɛtna') *m* Ätna (feuerspeiender Berg auf Sizilien).

etnette ⊙ (ɛtnɛ't) *f* Drehzange.

étoc (etɔ'k) [dtsch Stock] *m* = **estoc** I.

étoffe (etɔ'f) [dtsch Stoff] *f* I. (*tissu*) Zeug *n*, Stoff *m*; ~ de laine (de soie) Wollen- (Seiden-)stoff *m*, Zeug *n*; ~s *pl.* d'or Goldstoffe *m/pl*; ~ unie glatter Stoff; ne pas épargner (ou ne pas plaindre) l'~: a) den Stoff nicht sparen; b) *fig* aus dem vollen wirtschaften; tailler en pleine ~ nach Belieben schalten und walten, ungescheut zulangen. 2. d'un roman, etc.: Stoff *m*, Gegenstand *m*. 3. *fig.* (valeur et qualité des personnes) Fähigkeit, Tüchtigkeit; (disposition) Anlage; il y a en lui l'~ de er hat das Zeug zu (*dat*); il y a de l'~ dans ce jeune homme aus diesem jungen Manne kann was werden. 4. F *fig.* (naissance) Abkunft, Art; un homme de petite (ou basse ou mince) ~ ein unbedeutender Mensch; gens de même ~ Leute desselben Schlages. 5. ⊙ *typ.*: **~s** *pl.*: a) Material *n* e-r Druckerei; b) Druckereiunkosten *pl.*

étoffé (etɔfe') *m*: donner de l'~ à la toilette den Anzug reich ausstatten

étoffer (~) [étoffe] *va* I. (*garnir*) ausstaffieren, es an nichts fehlen lassen, la couturière a pas bien étoffé cette robe hat nicht den gehörigen Stoff zu diesem Kleide genommen. 2. (*remplir*) nicht genug Stoff zu diesem Kleide verwendet, un cheval bien étoffé ein tüchtiges Pferd, homme bien étoffé gut genährt (a. bequem eingerichteter Mann, ♪ voix étoffée klangvolle Stimme)

étoile (etwa'l) [lt stella = nhd Stern] *f* I. *ast* Stern *m*. 2. *fig* personne éminente) bedeutende Persönlichkeit, *th.* (Bühnen-)Stern *m*. 3. *fig* (destinée) Gestirn *n*, Verhängnis *n*. 4. (*décoration*) Orden(sstern) *m*. 5. (*ornement*) sternförmige Verzierung; ~ à trois (deux, trois) s Virgo degenerat (Tintenstrich mit 6 (rund punkt) Stern *m* (punkt, wo mehrere Adern zusammenlaufen). 7. d'un cheval Stern *m*, Blesse *f* an der Stirn. 8. ⊙ *typ.* ~ Sternchen *n* (*); monsieur trois s (mit gesetzt monsieur ***) Herr ***, Herr N. N. 9. (*saut*) sternförmiger Sprung in e-m Satze usw. 10. ~ de mer Seestern *m* (Tierart). 11. *pl* Sternhimmel

Zu 1: ~ du berger Venus, du matin (du soir) Morgen- (Abend-)stern *m*; chercher une ~ filante ou tomber une ~ filante Sternschnuppe, (fixe) Fixstern *m*; ~ polaire (ou immobile) Polarstern *m*; il fait clair d'~s es ist sternenklar. Zu 2 *fig* remplir des ~s: a) seine Zeit verlieren, b) zu neugierig sein; F faire voir à q. les ~s en plein midi a) jm et. weismachen; b) jn ins Gesicht schlagen, daß ihm die Funken aus den Augen sprühen; voir les ~s sich ins Blaue verlieren (von Wegen); à la belle ~ unter freiem Himmel (F coucher 10). Zu 3: mauvaise ~ Unstern *m*; être né sous une bonne (mauvaise) ~ unter e. m (unglücklichen) Stern geboren sein; on ne peut aller contre son ~ seinem Schicksale kann niemand entrinnen [2. *zool* ~ de mer Seestern].

étoilé (etwale') *m* I. *orn* ~ de Meibes *f*

étoilement (etwalmã') *m* sternförmiger Sprung(be *m*)stoße; sternförmige Risse *pl*

étoiler (etwale') [étoile] *va* I *refl* I mit Sternen schmücken; **étoilé** gestirnt, sternenklar; sternförmig, Stern-, chambre étoilée Sternkammer (früh. Gerichtshof unter Heinrich VII von England); drapeau étoilé Sternenbanner *n*. 2. ~ une bouteille e-n sternförmigen Sprung in eine Flasche schlagen, bouteille étoilée gesprungene Flasche II *refl* glänzen wie ein Stern III **s'~** e-n sternförmigen Sprung bekommen

étole (etɔ'l) [lt stola Kleidung, Talar] *f* I. *rl* Stola (breites mit drei Kreuzen besticktes Band der katholischen Priester) 2. *chir* Art Frauentragen *m*. [griech. Gewandstoff.]

Étolie ♀ (etɔli') *f* l'~ Ätolien *n* (alt.)

étollon (etɔlɔ̃') *m* = **aiguillon** 2 *a*. ⊙ Ätzstich, Ätzlier. [*table* estimlichermeise.]

étonnamment (etɔnamã') [étonnant] *adv*

étonnant (~nã') *a* (*f* erstaunlich, il ne serait pas ~ que ... (mit *subj*) es wäre nicht zu verwundern, wenn ...; cela n'est pas ~ das ist kein Wunder

étonnement (~nmã') *m* I. Erstaunen *n*, Staunen *n*, Verwunderung *f*; (*admiration*) Bewunderung *f*; être dans l'~ (tomber d'~ en grande ~) in Erstaunen setzen, in grosses Erstaunen geraten; mettre tout le monde en ~ jedermann in Staunen setzen; ~ de ce que + *subj* es ist zu verwundern, daß ...; je ne puis revenir de mon ~ ich kann mich nicht genug wundern, daß er ihm noch gut Wetter gegönnt ist 2. ✗ Erschütterung *f*

étonner (~ne') [ital *attonare* donnern] *va* I *refl* I. (*causer de l'étonnement*) erstaunen (a. Verwunderung) setzen. 2. (*abasourdir*) betäuben, betäubt machen. 3. (*effrayer*) erschrecken II **s'~** sich wundern (über), erstaunen (*sur* über) III **s'~** sich erschrecken (*sur* über)

Syn I étonner

Zu 1: cette nouvelle l'a bien étonné er erstaunte sehr über diese Nachricht, c'est un homme très étonné (ou qui se tient) in Erstaunen darüber; je suis étonné d'apprendre ich wundere mich zu hören; je serais bien étonné s'il venait es sollte mich sehr wundern, wenn er käme; je suis étonné qu'il ne m'en ait rien dit es nimmt mich wunder, daß er mir nichts davon gesagt hat [2. *chir* entonner].

étoquoau, étoquiau ⊙ (etɔkjo') *m* = **étouffoir**

étouffade (etufa'd) *f* = **étouffée**

étouffage (~fa'ʒ) *m* Ersticken *n* des Feuers usw. [Stiefen, Schmitt.]

étouffant (~fã') *a* (*f* -ante) erstickend

étouffée (etufe') *f* (*cuis*) Schmoren *n*, Dämpfen *n*, Dünsten *n*, perdrix *f* à l'~ geschmorte Rebhuhn; pommes *f/pl* de terre à l'~ gedämpfte Kartoffeln

étouffement (~fmã') *m* I Ersticken *n* (*auch fig*). 2. ✗ Beklemmung *f*

étouffer (~fe') [grch. typhos Rauch (ge)ze und hauch, laub, betäuben] *va* I *refl* I. (*faire perdre la respiration*) ersticken, F que la peste t'étouffe! hol' dich der Henker!, *bibl* viandes étouffées Aas *n* erstickter Tiere. 2. (*éteindre en interceptant l'air*) auslöschen; ~ un incendie einen Brand löschen. 3. ~ des sons Töne dämpfen, ~ les cris (plaintes) unterdrücken. Gebiet 4 chambre étouffée stickiges Zimmer. 5. *fig* (empêcher d'éclater) ersticken, unterdrücken, verhindern, verbieten, nicht zum Ausbruch kommen lassen, ~ un scandale einen Skandal vertuschen. 6 (*faire disparaître*) ~ une bouteille eine Flasche austrinken II *refl* 6. ersticken, nicht atmen können, ~ de chaud an der Hitze ersticken, ~ de dépit sich (halbtot) ärgern, ~ de rage vor Wut vergehen III **s'~** 7. (*perdre la respiration*) ersticken 8 (*être étouffé*) erstickt werden. 9. (*se presser*) sich drängen (*en* in großer Menge) 10 (*se faire peu à peu*) sich (*en* dämmern) verdunkeln

Syn I étouffer ersticken überhaupt; die durch Gewalt aufhaltet mehr in e-n engen Raum bringen; suffoquer mehr in e-n engen Raum bringen; étouffer die Hitze

étouffeur (etufœ'r) *m* = *fig* Erstickter

étouffoir (~fwa'r) *m* I. (*four*) Glut-, Kohlenlöscher 2. *fig* stickiges Zimmer 3 Ausflucht 3. ♪ Dämpfer am Klavier

étoupade ✗ (~pa'd) *f* mit Schnee gefülltes Werg, auf Wunden zu legen

étoupe (etu'p) [lt. stuppa gW.] *f* Werg *n*, Hede; F *fig.* mettre le feu aux ~s et. zum Ausbruch bringen; le feu prit aux ~s nun war kein Halten mehr.

étouper (etupe') *v/t.* ①a (mit Werg) verstopfen. ‖2. ⚓ Wergplatz *m.*‖

étouperie (etupri') *f* 1. ✱ Wergleinwand.‖

étoupier ⚓ (etupje') *s.* ⑦b Tau(aus)zupfer.

étoupille ⚔ (etupi'j) [étoupe] *f artill.* Zündschnur; Schlagröhre; ehm. Stoppi'ne. ‖Zündschnur versehen.‖

étoupiller ⚔ (etupije') *v/t.* ①a mit e-r ...

étoupillon ⚔ (etupijõ') *m artill.* ehm. Wergstöpsel für das Zündloch.

étoupin ⚔ (~pẽ') [étoupe] *m artill.* ehm. Vorladung *f* einer Kanone.

étourderie (eturdri') [étourdir] *f* 1. (caractère) Unbesonnenheit, Leichtsinn *m.* 2. (action) unbesonnener Streich.

étourdi (eturdi') I *a.* (*nach s.*) 1. unbesonnen, leichtsinnig; F ~ comme un hanneton sehr unbesonnen; notre homme ne fut ni fou ni ~ ... wußte sich schnell zu helfen; à l'~e *advt* ou **~ment** *adv.* unbesonnenerweise, leichtfertig. 2. ~ de betäubt von (*dat.*), bestürzt über (*acc.*). II *s.* Unbesonnener, Wildfang *m*, Leichtfuß *m.*

étourdir (eturdi'r) [lt. turdus = nhd. Drossel (vgl.: soûl comme une grive)] ②a I *v/t.* 1. (faire perdre l'usage des sens) betäuben; *fig.*: ~ la douleur den Schmerz betäuben; F ~ la grosse faim den größten Hunger stillen; ~ les oreilles à q. j-m die Ohren vollschwatzen. 2. ~ l'eau das Wasser verschlagen lassen (lauwarm machen); ~ la viande das Fleisch halbgar kochen lassen. 3. (consterner) bestürzt machen, verdutzen; je fus tout étourdi mir verging Hören und Sehen. 4. (griser) benebeln, berauscht machen. II **s'~** 5. sich (od. j-n Schmerz) betäuben. 6. s'~ de chimères Trugbildern nachjagen; s'~ sur qc. alles aufbieten, um et. aus den Gedanken zu bringen.

étourdissant (eturdißã') *a.* ⑦ (meist *nach s.*) betäubend; *fig.* überraschend.

étourdissement (~dißmã') *m* 1. Betäubung *f*, Schwindel; avoir des ~s Schwindelanfälle haben; revenir de son ~ aus der Betäubung zu sich kommen. 2. *fig.* Bestürzung *f.* 3. *vét.* Drehkrankheit *f* der Schafe.

étourneau (eturno') [lt. sturnus = nhd. Star] *m* ⑤b 1. *orn.* Star (*Sturnus vulgaris*). 2. F *fig.* unbesonnener Mensch, Leichtfuß, Springinsfeld. 3. (auch *a.*: cheval ~) gelblicher Grauschimmel.

étouteau (etuto') *m* ⑤b 1. ⚙ *horl.* Auslösestift des Stundenrades für das Schlagwerk. 2. ⚔ Bajonettkorn *n.*

étrange (etrãj') [lt. extrāneus auswärtig, fremd, v. extra außerhalb] *a.* □ befremdend, sonderbar; chose ~! seltsam!; **~ment** *adv.* auch: über die Maßen. — *Syn.* singulier ohnegleichen; étrange ungewöhnlich; extraordinaire besonders hervorragend.

étranger (etrãje') [étrange] ⑦b I *a.* 1. (*ant.* domestique) ausländisch, fremd ↕. 2. (inconnu) unbekannt, fremd; (qui est de nature différente) fremdartig; ~ à (qui n'appartient pas à) nicht gehörig zu (*dat.*); (qui ne se mêle pas de) unbeteiligt bei (*dat.*); (qui n'est pas parent) nicht verwandt mit (*dat.*) ↕. II *s.* 3. (*ant.* indigène) Ausländer, Fremder, Fremdling *m.* 4. **~s** *pl.* fremde Leute. III *m* Ausland *n*, Fremde *f*; passer à l'~ in die Fremde (od. ins Ausland) gehen; prendre du service à l'~ in fremde Dienste treten.

Zu 1: affaires étrangères auswärtige Angelegenheiten (s. auch affaire 8 ↕); il a l'air ~ er sieht wie ein Fremder aus; langue étrangère fremde Sprache; légion étrangère Fremdenlegion; être ~ dans son pays nicht wissen, was in s-m eigenen Lande vorgeht.

Zu 2: n'être ~ nulle part überall zu Hause sein; je suis ~ à cela ich habe nichts damit zu schaffen; il est ~ à la musique die Musik ist ihm fremd, er versteht nichts von der Musik; ~ à toute humanité alles menschlichen Gefühles bar.

étrangeté (etrãgte') [étrange] *f* 1. (caractère) Befremdlichkeit, Seltsamkeit. 2. (chose) sonderbare Sache.

étranglant F ✎ (etrãglã') *a.* ⑦ entscheidend. ‖*fig.* zu kurz gefaßt.‖

étranglé (etrãgle') *a.* zu eng, zu schmal; ...

étranglement (etrãgl[e]mã') *m* 1. (action d'étrangler) Erdrosseln *n.* 2. (rétrécissement) Verengerung *f.* 3. ✗ Zusammenschnürung *f* der Kehle. 4. *ent.* Einschnitt der Insekten.

étrangler (etrãgle') [lt. strangulāre gW.] ①a I *v/t.* 1. erdrosseln, (er)würgen, strangulieren. 2. habit, etc.: zu eng (od. nicht weit genug) machen. 3. *fig.* sujet, scène: zu kurz (oder zu gedrängt) fassen; F ~ une affaire eine Sache übers Knie brechen. 4. F ~ une dette eine Schuld bezahlen. II *v/i.* 5. ersticken (s. étouffer 7); F *fig.* ~ de soif (fast) verschmachten vor Durst. III **s'~** 6. sich erdrosseln. 7. s'~ à force de crier sich heiser schreien, F sich den Hals abschreien. 8. enger werden. ‖Mörder.‖

étrangleur (etrãglö'r) *s.* ⑦g Erdrosseler, ...

étranguillon (etrãgijõ') [étrangler] *m* 1. *vét.* Kehlsucht *f*. 2. 🍐 poire *f* d'~ sehr herbe Birnensorte.

étrape 🌾 (eträ'p) *f* Stoppelsichel.

étraper 🌾 (etrape') [lt.] *v/t.* ①a mit der Stoppelsichel abschneiden.

étraquer (etrake') [traquer] *v/i.* ①m *ch.* die Spur e-s Wildes auf dem Schnee verfolgen. ‖Vordersteven *m.*‖

étrave ⚓ (eträ'v) [holländ. Steven] *f* ‖

être (ätr; *hom.* hêtre, aître) [mlt. essĕre für lt. esse (da) sein (vgl. nhd. ist)] ① I *v/aux.* 1. sein: a) zur Bildung der zusammengesetzten Zeiten bei einigen intransitiven Verben (s. avoir 5): ~ allé gegangen sein; je suis arrivé ich bin angekommen; b) zur Umschreibung von Verbalbegriffen: ~ assis sitzen; ~ couché liegen; ~ debout stehen. 2. zur Bildung des Passivs: werden; ~ aimé geliebt werden. 3. beim *p pr.* mit *acc.* od. *dat.*: haben; je me suis réjoui ich habe mich gefreut; ils se sont donné la promesse sie haben sich das Versprechen gegeben; il s'est bâti bien des maisons es sind viele Häuser gebaut worden. II *v/i.* 4. (exister) sein, dasein, vorhanden sein, existieren ↕. 5. (faire) (aus)machen, betragen; c'est trois francs das macht drei Franken. 6. (se porter) sich befinden ↕. 7. (appartenir) gehören (à; *dat.*) ↕. III *m.* 8. (état, existence) Wesen *n*; (créature) Geschöpf *n*, (Lebe-)Wesen *n*; l'Ê des ~s, le grand Ê, l'Ê suprême, l'Ê souverain das höchste Wesen, Gott; ~ de raison idealles, nur in der Vorstellung bestehendes Wesen (*ant.* ~ réel Wesen, das wirklich existiert). 9. (*ant.* devenir, paraître) das Sein, das Dasein, Wirklichkeit *f.* — Vgl. auch êtres.

Zu 4: ☞ a) als Kopula und *ell.* (s. a. b γ): la terre est ronde die Erde ist rund; serait-il malade? sollte er krank sein?; cela est dem ist so; cela n'est pas das ist nicht wahr, dem ist nicht so; F c'est (bien) ça! so ist's recht!; n'est-ce pas? nicht wahr?; cela sera das soll geschehen; soit! meinethalben!; es sei!; es mag geschehen!; ainsi soit-il! so sei es!, Amen!; *st.s.* (im Selbstgespräche) soyons ...! ich will ... sein!; ce n'était pas que ... nicht etwa, daß ...; *ell.* F n'était (ou n'eût été) que je suis de vos amis wenn ich mich nicht zu Ihren Freunden zählte; comme si de rien n'était als ob nichts vorgefallen wäre; mir nichts, dir nichts; fût-ce dans le vin selbst im Rausche; cela étant da dem so ist;

☞ b) als *v/imp.*: α) **il est** es gibt (aber nur, wenn vom Dasein überhaupt die Rede ist, und meist im *st.s.*; sonst ist il y a gbr.; vgl. avoir 6): il est (il y a) des hommes ... es gibt Leute ...; β) il est jour es ist (heller) Tag; à l'heure qu'il est zur Stunde, jetzt; il n'est pas jusqu'aux domestiques qui ne s'en mêlent selbst die Bedienten mischen sich darein; il est à croire es ist zu glauben; toujours est-il ... immerhin ist soviel gewiß od. sicher ...; il n'est pas que vous ne sachiez es ist nicht (gut) anzunehmen, daß Sie nicht wissen sollten (vgl. a. d α); γ) **c'est** zur Hervorhebung eines Satzgliedes (unübersetzt, s. a. ce²): c'est ce que je désire das wünsche ich; c'est une bonne chose que de ... es ist sehr gut, wenn man ...; c'était à qui m'offrirait ... sie boten mir um die Wette ... an; est-ce que vous souffrez? leiden Sie etwa?; voilà ce que c'est de ... so geht es, wenn man ...; voilà ce que c'est que d'~ riche das hat man vom Reichtum;

☞ c) für aller in den Zeiten der Vergangenheit: il a été à Rome er ist nach Rom gegangen od. gereist (und ist nicht mehr dort), er ist in R. gewesen (dagegen: il est allé à R. er ist nach R. gereist [u. ist vielleicht noch dort]); mit folgendem *inf.*: j'ai été le voir ich habe bei ihm vorgesprochen; ich habe ihn besucht;

☞ d) mit *prp.*: α) mit **à** (s. a. 7 ↕): Æ ~ à ... sich verhalten zu (*dat.*); ~ à cheval reiten (s. cheval 1 ↕); ⚓ ~ au lof beim Winde segeln; (en) ~ aux mains handgemein sein; vous êtes là à causer da stehen Sie und plaudern; F ~ toujours à crier fortwährend schreien; je suis encore à me demander ich frage mich (noch); vous n'êtes pas à ce que je vous dis Sie achten nicht auf das, was ich Ihnen sage; il est longtemps à faire son ouvrage

er macht lange an i-m Werte; ~ à (oder zu vernichten sein; c'est à prendre ou à laisser F wenn Sie nicht wollen, so lassen Sie's bleiben; β) mit **après**: ~ après q. immer) hinter j-m her sein; γ) mit **avec**: ~ avec q. bei j-m sein od bleiben, mit j-m umgehen; ~ bien avec q. sich gut mit j-m stehen; δ) mit **dans**: il est dans sa quatrième année er geht in sein achtes Jahr; ~ dans les dragons bei den Dragonern dienen; ~ dans son tort im Unrechte sein; ε) mit **de**: 1. ~ de qc. von et. (*dat.*) sein oder herrühren; ~ d'or aus (oder von) Gold (gemacht) sein; il est de Paris er ist aus Paris; 2. ~ de qc. et. besitzen; ~ d'une curiosité insupportable eine unerträgliche Neugierde besitzen; 3. ~ d'Église (~ d'épée, ~ de robe) dem geistlichen Stande (dem Krieger-, dem Richterstande) angehören; ~ de semaine die Woche haben; ~ de service Dienst haben; ✕ ~ de garde, ⚓ de quart die Wache haben; c'est bien de vous das sieht Ihnen ganz ähnlich; cela est bien de son caractère das liegt ganz in seinem Charakter; F si j'étais (que) de vous wenn ich Sie wäre; ich an Ihrer Stelle; pour ce qui est de votre frère was Ihren Bruder (an)betrifft; 4. F il est de mes amis er ist ein Freund von mir; ~ de toutes les réunions alle Versammlungen mitmachen; ~ de la partie dabeisein, teilnehmen, F mitmachen; ~ de moitié dans mit der Hälfte beteiligt sein bei (*dat.*); 5. ~ d'avis der Meinung sein; il est de la civilité de ... die Höflichkeit erfordert (es), zu ... oder daß ...; il est d'un honnête homme de faire cela ein ehrlicher Mann muß das tun; cela n'est pas du jeu das ist gegen die Spielregeln; cela est de toute justice ou de droit das ist recht und billig; ~ de rigueur unumgänglich nötig sein; il est d'usage que (*subj.*) on de (*inf.*) es ist gebräuchlich, daß (*ind.*); 6. ~ de qc. à q. j-n interessieren; ζ) mit **en** (s. eα): *v/imp.* il n'est pas en moi de (*inf.*) es steht nicht in meiner Macht, zu ...; ~ en fête auf einem Feste sein; ~ en gaieté heiter sein; ~ en promenade auf dem Spaziergange sein; ~ en ville ausgegangen sein, in die Stadt gegangen sein; ~ en voyage auf der Reise sein; η) mit **pour**: ~ pour q. es mit j-m halten; ~ pour qc.: a) zu et. (*dat.*) dienen; b) für et. (*acc.*) sein oder stimmen; en ~ pour qc. um et. betrogen werden, F um et. drum sein; ϑ) mit **sans**: vous n'êtes pas sans savoir Sie wissen sehr wohl; ι) mit **selon**: c'est selon je nachdem; κ) mit **sous**: ~ sous q. unter j-m stehen; λ) mit **sur**: ~ sur une matière über e-e Sache (*dat.*) sein, an et. (*dat.*) arbeiten; ~ sur son beau-dire sich gern hören lassen;

☞ e) mit *adv.*: α) mit **en** (s. dζ): je veux bien en être ich will gern dabeisein; j'en suis ich halte mit; je ne sais où j'en suis ich weiß nicht, wie ich daran bin; avec lui, on ne sait jamais où l'on en est man weiß nie, woran man mit ihm ist; voilà où j'en suis: a) so weit bin ich; b) das ist mit (oder bei) mir der Fall; je n'en suis pas encore là so weit bin ich noch nicht!; où en est-il de son procès? wie steht es mit seinem Prozesse?; il en est des peintres comme des poètes es verhält sich mit den Malern wie mit den Dichtern; il sait ce qu'il en est er weiß, wie sich die Sache verhält; où en sommes-nous?: a) wie weit sind wir?; b) was soll das heißen?; en êtes-vous là?: a) haben Sie das vor?; b) so etwas glauben Sie?; c) so weit ist es mit Ihnen gekommen?; il n'en est rien es ist nichts daran od. damit; s'il en est ainsi wenn dem so ist; qu'en serait-il? was würde daraus werden oder folgen?; j'en suis pour ce que j'ai dit ich bleibe bei dem, was ich gesagt habe; vous en serez pour vos frais zu Ihren (oder auf Ihre) Kosten werden Sie (dabei) gewiß nicht kommen (a. *fig.*); j'en suis pour ma peine ich habe mich umsonst bemüht; j'en suis pour mon argent ich bin um mein Geld gekommen od. geprellt; en ~ à (*inf.*) dabeisein zu ...; β) mit **y**: y ~ (pour q. für j-n) zu Hause sein, sich sprechen lassen; *iro.* allez voir dehors si j'y suis machen Sie die Tür von draußen zu!; je n'y suis pour rien ich bin nicht dabei beteiligt; vous n'y êtes pas du tout Sie irren sich sehr; j'y suis! jetzt hab' ich's (erraten usw.)!; il n'y est plus er gibt nicht mehr acht; *iro.* ça y est! da haben wir die Bescherung!

Zu 6: je suis bien (mal) es geht mir gut (schlecht); il est mieux aujourd'hui er befindet sich heute besser; nous sommes bien ici wir liegen (sitzen usw.) hier gut oder bequem.

Zu 7: ce livre est à moi ... gehört mir; F je suis à vous ich stehe Ihnen zu Diensten; il n'est plus à lui, il n'est plus lui-même er ist ganz außer sich; c'est à vous **de** parler Ihnen kommt es zu, zu sprechen; c'est à vous **à** parler an Ihnen ist (jetzt) die Reihe, zu reden; c'est à vous à décider Sie haben zu entscheiden; est-ce à vous? sind Sie d(a)ran?

étrécir (etreßi'r) [étroit] ②a **I** *v/t.* enger (oder schmaler) machen (a. *fig.*; jetzt mehr gbr. rétrécir). **II s'~** enger werden; toile: ein-gehen, -laufen.

étrécissement (etreßißmg') *m* Verengung(er'ung *f*, Einlaufen *n*. [sein *n*.]

étrécissure (etreßißü'r') *f* Eingelaufen-

étreignoir ⚙ (etrännßa'r) [étreindre] *m* (Leim-)Zwinge *f*, Schraubzwinge *f*.

étrein P (eträ') [lt.] *m* Streu(stroh *n*) *f*.

étreindre (eträ'dr) [lt. stringĕre straff anziehen (gh. zu nhd. Strick, Strang)] ④b **I** *v/t.* 1. (serrer fortement en liant) fest zusammen-binden, -drücken, -schnüren, -ziehen; *fig.* ~ les nœuds de l'amitié das Band der Freundschaft fester knüpfen. 2. (serrer dans ses bras) in die Arme drücken, umarmen, umschlingen; *prv.* s. embrasser 3. 3. (oppresser) beklemmen. **II s'~** einander umschlingen.

étreinte (eträ't) [étreindre] *f* 1. Zusammen-drücken *n*, -schnüren *n*; *fig.* Druck *m*, Zwang *m*. 2. (innige) Umarmung.

étrenne (eträ'n) [lt. strena Geschenk zum neuen Jahre] *f* 1. (mst ~s *pl.*) (don, i. don²) (Neujahrs-)Geschenk *n*; je l'ai reçu pour mes ~s de Noël ich habe es zu Weihnachten geschenkt bekommen; *iro.* de jolies ~s ein nettes Geschenk. 2. ✱ Handgeld *n*; voilà mon ~ das ist das erste Geld, das ich löse. 3. erster Gebrauch von etwas, F Einweihung; vous aurez l'~ de cette chambre Sie sind der erste, der dies Zimmer bezieht; *prv.* à bon jour, bonne ~ das ist ein guter Anfang zu einem frohen Tage.

étrenner (eträn'e') [étrenne] ②a **I** *v/t.* 1. zu Neujahr beschenken; ~ q. d'un tableau j-m zu Neujahr ein Gemälde schenken. 2. ✱ die erste Einnahme gewähren (*dat.*); c'est vous qui m'étrennez das ist das erste Geld, das ich löse. 3. ~ une robe ein Kleid zum erstenmal anziehen od. benutzen, F ein Kleid einweihen. **II** *v/i.* 4. ✱ das erste Geld lösen; ne pas ~ nichts verkaufen. 5. F Vorwürfe (od. Schläge) bekommen. [der Rasennarbe.]

étrèpe ✓ (eträ'p) *f* Hacke zum Abnehmen

étréper ✓ (etrepe') [extirper] *v/t.* ① f die Rasennarbe abnehmen von (*dat.*), plaggen.

êtres (ä'tr) [lt. extĕra die außen befindlichen Teile] *m/pl.*: ~ d'une maison innere bauliche Einrichtungen *f/pl.* eines Hauses, Räumlichkeiten *f/pl.*; il connaît les ~ er weiß in dem Hause Bescheid.

étrésillon ⚙ (etreßijõ') [trésillon] *m charp.* Strebe *f*, Spreize *f*, Stütze *f* (auch ⚒).

étrésillonnement ⚙ (etreßijönmg') *m* Stützen *n*. [spreizen, stützen (a. ⚒).]

étrésillonner ⚙ (~jone') *v/t.* ① a *charp.*

étresse (eträ'ß) *f* Kartenpapier *n*.

étricage ⚙ (etrikä'g) [étriquer] *m* Abhobeln *n*, Verkleinern *n*.

étrier (etri[j]e') [fläm. stripe Lederriemen] *m* 1. Steigbügel ♂. 2. *an.* Steigbügel (Gehörknöchelchen des Ohres). 3. *chir.* Steigbügelbinde *f*. 4. ⚙, ⚓ u. ⚓ Bügel.

Zu 1: pied *m* de l'~: a) linker Fuß des Reiters; b) linker Vorderfuß des Reitpferdes; avoir le pied à l'~ reisefertig sein; F *fig.* auf dem besten Wege sein, sein Glück zu machen; F avoir toujours le pied à l'~ immer auf Reisen sein; F *fig.* mettre à q. le pied à l'~ j-m in den Sattel helfen, j-m den Weg zu seinem Glücke bahnen; à franc ~ in gestrecktem Galopp, *fig.* schleunigst; être ferme sur ses ~s fest in den Bügeln sitzen; F *fig.* standhaft bleiben; porter les ~s courts (longs) mit kurzen (langen) Bügeln reiten; les ~s sont-ils à votre point? sind die Bügel für Sie recht geschnallt?; vin *m* de l'~ Abschiedstrunk; boire le vin de l'~ zum Abschied miteinander trinken; perdre (ou vider) les ~s aus den Steigbügeln kommen; *fig.* aus dem Sattel gehoben werden; F *fig.* faire perdre les ~s à q. j-n aus der Fassung bringen; tenir l'~ à q. j-m beim Aufsitzen den Steigbügel halten; *fig.* j-m zu et. (*dat.*) verhelfen.

étrière (etri[j]ä'r) [étrier] *f man.* Steigbügelriemen *m*.

étrillage (etrijä'g) *m* Striegeln *n*.

étrille (etri'j) [lt. strigĭlis = nhd. Striegel, von stringĕre (ab)streifen (gh. zu nhd. streichen)] *f* 1. Striegel *m*; P cela ne

vaut pas un manche d'~ das ist keinen Pfifferling wert. 2. P *fig.* ↖ Wirtshaus *n*, wo man geprellt wird.

étriller (etrije') [étrille] *v/t.* Ⓐa 1. striegeln. 2. F *fig.*: a) (battre) prügeln; b (malmener) schlecht behandeln; c) (faire payer trop cher) prellen, rupfen; d) il a été bien étrillé sein Leiden hat ihn arg mitgenommen. [Fische usw.]

étripage (etripa'ʒ) *m* Ausnehmen *n* der

étripe-cheval P ↖ (etripʃəwa'l) [étriper und cheval] nur gebr. in: aller à ~ sein Pferd übermäßig anspornen.

étriper (etripe') [tripes] *v/t.* Ⓐa Tiere ausnehmen, ausweiden.

étriquer (etrike') [dtsch Strick] *v/t.* Ⓐa zu eng machen; *fig.* abtürzen, kurz fassen.

étriqué (etrike') *a. ch.* mit hübschen schlanken Beinen (von Hunden).

étrive ⚓ (etri'v) *f* Sorrung zweier Taue an ihrer Kreuzungsstelle.

étriver ⚓ (etrive') Ⓐa I *v/t.* zwei Taue übers Kreuz zusammenlegen. II *v/i.* e-n Winkel bilden (von Tauen).

étrivière (etrivjä'r) [étrier] *f* 1. Steigbügelriemen *m*. 2. (coups *m/pl.* d')~s *pl.* Hiebe *m/pl.* mit dem Steigbügelriemen od. mit der Peitsche; donner les ~s à q. j-m Peitschenhiebe geben; *fig.* ne s'en tirer qu'avec les ~s nur mit Schimpf und Schande davonkommen.

étroit (etrwa') [lt. stringĕre, strictum zusammenschnüren (gh. zu nhd. Strick, Strang)] I *a.* Ⓣ (meist nach *s.*) ⊐ (s. II) 1. (qui a peu de largeur) eng, schmal; rue ~e enge Straße; soulier ~ enger Schuh; chemin *m* de fer à voie ~e Kleinbahn *f*; *fig.* d'~es limites enge Grenzen. 2. *fig.* (intime) innig; ~e amitié innige Freundschaft. 3. *fig.* (qui manque de grandeur, etc.) engherzig; esprit ~ beschränkter Kopf. 4. *fig.* (strict, rigoureux) streng, genau; droit ~ strenges (od. wörtlich) genommenes Recht; ~e justice strenge Gerechtigkeit; ~e obligation bindende Verpflichtung; de l'~e observance von der strengen Observa'nz (von Mönchen usw.); sens ~ engerer Sinn; prendre qc. dans le sens ~ et. buchstäblich (oder wörtlich) nehmen. II **~ement** *adv.*: ils se tenaient ~ement embrassés sie hielten sich fest umschlungen; on lui a ~ement défendu ... man hat ihm ausdrücklich verboten ... III *m* Enge *f*; *adv* à l'~ beschränkt, eng; *fig.* beengt, gedrängt; être à l'~ eng sitzen (od. stehen); *fig.* être logé à l'~ eng wohnen; être (ou vivre) à l'~ sich einschränken müssen.

étroitesse (etrwatä'ß) [étroit] *f* Enge; Eingeschränktheit; *fig.* ~ (d'esprit) Beschränktheit.

étron P (etrɔ̃') [ndl. stront gB.] *m* Haufe n Menschenkot, Kothaufen.

étronçonner ✓ (etrɔ̃ßone') [tronçon] *v/t.* Ⓐa einen Baum sehr niedrig abgipfeln.

étrope ⚓ (etrɔ'p) [lt.] *f* Stropp *m* (Art Tauring an einem Ruder usw.).

étroper ⚓ (etrope') *v/t.* Ⓐa stroppen.

étruffé (etrüfe') [*cor.* von atrophié] *a. ch.* hinkend geworden, lendenlahm.

étruffure (etrüfü'r) [étruffé] *f ch.* Lendenlahmheit eines Jagdhundes.

Étrurie ♀ (etrüri') *f*: l'~ Etru'rien *n* (Landschaft Mittelitaliens). [Etru'rier.]

étrurien (etrürjɛ̃') *a. u.* ♀ *s.* Ⓣe etru'risch; E

étrusque (etrü'ßk) I *a. u.* ♀ *s.* etru'stisch; Etru'sker. II *m* Etrustisch(e) *n*, etrustische Sprache.

étude (etü'd) [lt. studium gB.] *f* 1. (travail pour apprendre les sciences, etc.) Stu'dium *n*, Studieren *n*; compagnon *m* d'~ Studiengenosse, Universitä'tsfreund; cours *m* d'~s Studien-Kursus *m*, Studienplan *m*; faire ses ~s ou des ~s studieren; avoir fait ses ~s ausstudiert haben. 2. *thé.* Einstudieren *n* einer Rolle; mettre une pièce à l'~ ein Stück einstudieren oder einüben; weitS. mettre une question à l'~ einer Frage nähertreten. 3. (connaissances acquises en étudiant) Gelehrsamkeit, Wissen *n*; avoir de l'~ wissenschaftlich gebildet sein. 4. *fig.* (désirs) Streben *n*, Dichten *n* und Trachten *n*. 5. (affectation) gezwungenes Wesen, Ziererei; se montrer sans ~ sich ohne Verstellung zeigen; sich zeigen, wie man ist; sentir l'~ et. Gekünsteltes (oder Gemachtes) verraten oder an sich haben. 6. *peint., sculp.* Stu'die, Übungsstück *n*, Studienzeichnung; tête *f* d'~ Studienkopf *m* (Kopf, der als Vorzeichnung dient). 7. ♪ Etü'de (Übungsstück). 8. dans un journal: Abhandlung, Studie, Aufsatz *m*. 9. (salle *f* d')~ Arbeitssaal *m* in Erziehungsanstalten. 10. (bureau) Schreibstube, Registratu'r, Aktenzimmer *n* eines Rechtsanwaltes usw.; auch dessen Kundschaft. 11. ⊙ **~s** *pl.* Vorarbeiten zu einer Eisenbahn.

étudiant (etüdjɑ̃') *m* Studierender, Studе'nt, F Studio'sus, Bruder Stu'dio; ~ en droit Student der Rechte.

étudiante (etüdjɑ̃'t) *f* 1. Stude'ntin. 2. F Stude'ntenliebste.

étudier (etüdje') [lt. studere gB.] Ⓐa I *v/t.* (a. *abs.*) 1. (s'appliquer à) studieren; ~ l'histoire (la philosophie) Geschichte (Philosophie) studieren; *v/i.*: ~ en droit (en médecine) Ju'ra (Medizi'n) studieren. 2. (apprendre par cœur) einüben, auswendig lernen; ♪ üben; *thé.* ~ un rôle eine Rolle einstudieren. 3. (observer avec soin) genau beobachten, erforschen; *fig.* ~ le terrain sich über j-n (oder et.) Aufschluß zu verschaffen suchen. 4. (affecter) studieren, ertünsteln; **étudié** gezwungen, gesucht. 5. projet, plan: prüfen. II **s'~** 6. s'~ soi-même sich selbst zu erkennen suchen. 7. s'~ à qc. oder s'~ à ... (mit *inf.*) sich auf et. *acc.* legen, sich et. angelegen sein lassen.

étudiole (etüdjo'l) [lt.] *f* kleines Schränkchen (zur Aufbewahrung von Papieren).

étui (etüi') [gh. zu nhd. stauchen?] *m* 1. (sorte de boîte) Beste'ck *n*, Etui' *n*, Futtera'l *n*; ~ à aiguilles) Nadelbüchse *f*; ~ à chapeau Hutschachtel *f*; ~ à cigares Zigarrentasche *f*; ~ à lunettes Brillenfutteral *n*; ~ de mathématique(s) Reißzeug *n*; ~ de poche chirurgisches Besteck, Verbandtasche *f*; ~ à violon Geigenkasten. 2. ✕ ~ de cartouche Metall-)Patronenhülse *f*. 3. ⊙ Fischerei: Fischbehälter in einem Boote. 4. weitS. (lieu étroit) enger Ort. 5. P: a) (vêtements) Kleidung *f*; b (cercueil) Sarg, F Nasenquetscher. 6. ⚓ Leinwandumhüllung *f*, -überzug, Presenning *f*, Preserving *f*. 7. *ent.* Flügeldecke *f* der Käfer. [büchse *f*.]

étui-musette ✕ (etüimüzä't) *m* Ⓑa Brot-

étuve (etü'w) [ahd. stupâ] *f* 1. Bade-, Schwitz-stube; F sa chambre est une ~ ... ist ein wahrer Schwitzkasten. 2. ~ sèche Schwitzbad *n*; ~ humide Dampfbad *n*. 3. ⚗ ~ à quinquet Trockenapparat *m* mit Argandscher Lampe. 4. ⊙ Trocken-, Lohgerberei: Schwitz-kammer.

étuvée (etüwe') *f* 1. *cuis.* = étouffée. 2. ⊙ Ofenvoll *m* (Brot, Zucker usw.). [*n*.]

étuvement (etüwmɑ̃') *m* Bähung *f*, Bähen

étuver (etüwe') [étuve] *v/t.* Ⓐa 1. *cuis.* dämpfen, schmoren. 2. ✍ bähen. 3. ⊙ trocknen. [öffentlichen Badestube).]

étuviste † (etüwi'ßt) *m* Bader (Besitzer e

étymologie ↗ (etimɔlɔʒi') [grch.] *f* Etymologie, Wortforschung, (Lehre von der) Ableitung (od. Abstammung) der Wörter.

étymologique ↗ (etimɔlɔʒi'k) *a.* Ⓣ etymolo'gisch, auf das Stamm- od. Wurzel-wort zurückgehend.

étymologiser ↗ (etimɔlɔʒize') Ⓐa I *v/t.* ↖ etymolo'gisch erklären, die Etymologie e-s Wortes angeben. II *v/i.* sich mit Etymologie beschäftigen. [Wortforscher.]

étymologiste ↗ (~ʒi'ßt) *s.* Etymolo'g(e),

eu (ü; *hom.* f. hue) *p/p.* v. avoir; f. égard 2°.

☞ **eu...** (ö..., bisw. a. ö...) [grch.] in Zssgn: gut... (*ant.* dys...).

eubage (öbä'ʒ) [lt.] *m antiq.* gallischer Priester der Sternkunde und der Wahrsagerei.

Eubée ♀ (öbe') *f* Eubö'a (Insel im Ägä'ischen Meere, jetzt Egri'pos). [Eubö'er.]

eubéen (öbeɛ̃') *a.* und ♀ *s.* Ⓣe eubö'isch;

eucalyptus ♀ (ökaliptü'ß) [grch.] *m* Eukaly'ptus, bfd. blauer Gummibaum (*Eucaly'ptus globulus*).

eucharistie (ökarißti') [grch.] *f rl.* Eucharistie, Sakrame'nt *n* des Abendmahls.

eucharistique (~ti't) *a. rl.* euchari'stisch; Abendmahls... [ma'ximum 300 v. Chr.).]

Euclide (ökli'd) *m* Eukli'd (alexandrin. Mathe-

euclidien (öklidjɛ̃') *a.* Ⓣe eukli'disch.

eucologe (ökolɔ'ʒ) [grch.] *m rl.* Kirchenage'nde *f*, Kirchenhandbuch *n* über den Sonn- und Fest-tagsgottesdienst.

eucrasie ↗ ✍ (ökraßi') [grch.] *f* gesunde Leibesbeschaffenheit.

eudémonisme (ödemɔni'ßm) [grch.] *m* Glückseligkeitslehre *f*.

Eudes (öd) *m* Odo (Graf von Paris, † 898).

eudiomètre ↗ (ödjomä'tr) [grch.] *m phys.* Eudiome'ter, Luftgütemesser.

eudiométrie ↗ (ödjometri') *f phys.* Eudiometrie, Luftgütemessung.

Eudoxie (ödɔkßi') *f* Eudo'xia (Frauenname im Mittelalter). [Blutbeschaffenheit.]

euémie ↗ ✍ (öemi') [grch.] *f* gesunde

euexie ↗ ✍ (öɛkßi') [grch.] *f* gesunde Natur des menschlichen Körpers.

Eugène (ögä'n) [grch.] *m* Euge'n(ius) (Vn.).

Eugénie (ögeni') [grch.] *f* Euge'nie (Vn.).

euh (ö) *int.* 1. ~! oh!, ach! 2. ~ ! ~ ! so so!

Eulalie (ölali') *f* Eula'lia, Eula lie (Vn.).

eulogies (ölɔʒi') [grch.] *f/pl.* bfd. in der grch. Kirche: Eulo'gien *n/pl.* (Überbleibsel vom geweihten Brote).

Eumée (ömе') *m myth.* Eumä'us (der treue Sauhirt des Ody'sseus).

Euménides (ömeni'd) [grch.] *f/pl.* Eumeni'den (= Furies).

eûmes (üm) *f.* avoir. [tum *n*.]

eunuchisme (önüki'ßm) *m* Eunu'chen-

eunuque (önü'k) [grch. eig.: Betthüter von eunē Bett und echō ich halte] *m* Eunu'ch, Verschnittener; *fig.* Mann ohne Tatkraft.

eupathie (öpati') [grch.] *f phls.* Eupathie, Ergebung in Leiden.
eupatoire (~toa'r) [grch.] / Wasserdost *m*, Wasserhanf *m* (*Eupato'rium canna'binum*).
Eupatrides (öpatri'd) [grch.] *m pl. antiq.* Eupatri'den (Adlige im universitätsgl. Athen).
eupepsie (öpäpsi') [grch.] *f* gute Verdauung. [Bw.]
Euphémie (öfemi') [grch.] *f* Euphe'mia!
euphémique (öfemi'k) *a.* □ euphemi'stisch, beschönigend, mildernd.
euphémisme (öfemi'ßm) [grch.] *m* Euphemi'smus, beschönigender Ausdruck.
euphone (öfo'n) [grch.] *m* Epho'nium *n* (Art Harmo'nika).
euphonie (öfoni') [grch.] *f* Euphonie: a) Wohlklang *m* e-r einzigen Stimme, e-s einzigen Instrumentes; b) Wohllaut *m*.
euphonique (öfoni'k) *a.* (nach *s.*) *gr.* epho'nisch, wohlklingend; des Wohlklanges wegen gesetzt.
euphorbe (öfo'rb) [grch.] *f* 1. Epho'rbia, Wolfsmilch. 2. *phm.* Epho'rbium *n* (Harz von Epho'rbia-Arten).
euphorbiacées (öforbjaße') *f pl.* epho'rbienartige Pflanzen.
Euphrate (öfra't) *m*: l'~ der Eu'phrat (größter Strom Vorderasiens). [fy'ne (Bw.).]
Euphrosyne (öfroßi'n) [grch.] *f* Euphro-
euphuïsme (öfüi'ßm) [Euphuës, Titel eines englischen Romans von Lilly, in sehr gezierter Sprache geschrieben] *m* Euphui'smus, gezierte Redeweise.
Eurasien (öraßjä') *m* Eurasier (Mischung von Europäer und Indierin).
Eure (ör; *hom.* s. heur) *f* Nebenfluß der Seine; franz. Departement. [Departement.]
Eure-et-Loir (örelwa'r) *m* französisches
eurent (ür; *hom.* s. ure) s. avoir.
Euripe (öri'p) [grch.] *m antiq.* Euri'pus (Meerenge zwischen dem Festlande von Griechenland und Euböa).
Euripide (öripi'd) [grch.] *m* Euri'pides (griechischer Tra'giker, 480—405 v. Chr.).
Europe (örö'p) [grch.] *f* Euro'pa: a) *f myth.* Tochter des Age'nor, von Zeus entführt; b) *n* der nach ihr benannte Erdteil.
européaniser (öropeanise') *v/t.* Da in europäischer Weise einrichten.
européen (öropeä') *a.* □ und ♀ *s* Europäisch); Europäer.
Eurotas (örota'ß) *m antiq.* Euro'tas (Fluß in Lako'nien; jetzt Iri). [wind.]
eurus (örü'ß) [grch.] *m* Eurus, Südost-
Eurybiade (öribja'd) *m* Eurybi'ades (grch. Seeheld und Feldherr, 480 vor Chr.).
Euryclée (öritle') *f myth.* Eurykle'a (Odysseus' Amme u. Erzieherin des Telemach).
Eurydice (örüdi'ß) *f myth.* Eury'dike (Gattin des Orpheus).
Eurymaque (örimä'k) *m myth.* Eury'machus (einer der Freier der Penelope).
Eurymédon (örimedo') *m antiq.* Eury'medon (bis. Fluß in Pamphylien; Schlacht 469 vor Chr.; jetzt Köprü Su').
Eurynome (örino'm) *f myth.* Eury'nome (bis. Mutter der Grazien; s. charites).
Eurysthée (örißte') *m myth.* Eury'stheus (König v. Mykenä). [König v. Sparta.]
Eurysthène (~tä'n) *m myth.* Eury'sthenes
eurythmie (örütmi') [grch.] *f* 1. Harmonie der Verhältnisse, Ebenmaß *n*. 2. ✠ Regelmäßigkeit des Pulses.
eurythmique (örütmi'k) *a.* regelmäßig, wohlklingend.
eus (ü; *hom.* s. hue), etc. s. avoir.
Eusèbe (ößä'b) *m* Euse'bius: a) arian. nicäer Bischof von Nikomedien; b) Kirchengeschichtschreiber u. Bischof v. Cäsarea, beide im 4. Jhr.
Eusébie (öbi') *f* Euse'bia (Bw.).
eusse (üß), etc. s. avoir.
eustache (oßta'sch [nach dem Namen des Erfinders] *m* Gärtnermesser *n* mit Holzgriff.
Eustachi (oßtaschi') *m*: Barthélemy ~ Bartolomme'o Eusta'chio u. Ara v. 1574 nach ihm benannt: ♁ *an.* trompe *f* d'~ Eusta'chische Röhre im Ohre.
eut, eût (ü; *hom.* s. hue) s. avoir.
Euterpe (ota'rp *f myth.* Eute'rpe (Muse der Lyrik u. Musik; *fig.* enfant d'~ Musiker in.
eûtes (ütt) s. avoir.
euthanasie (otanasi') [grch.] *f* sanfter (oder leichter) Tod.
euthymie (ütimi') [grch.] *f phls.* Gemüts-, Seelen-ruhe.
Eutrope (ötro'p, *m* Eutro'pius (römischer Geschichtschreiber, 4. Jhr. nach Chr.).
eux (ö, vor folgendem Vokal: öß; *hom.* heu, eculs) [lt. illos] *pr. p.* (*pl.* von lui) sie: 1. als *nom.*: ce sont ~ sie sind es; F ~ autres dies Volk da. 2. als *rég.*: d'~ ihrer, von ihnen; je l'ai donné à~ ich habe es ihnen gegeben (vgl. leur); c'est à ~ qu'il faut vous adresser Sie müssen sich an sie wenden. [Briefadressen).]
E.V. *abr.* für en ville hier(selbst) (auf)
évacuant (~kuant), **évacuatif** (~kuatif') *a.* ✠ ausleerend, abführend; a. *m* Abführmittel *n*.
évacuation (~kuaßjo') *f* 1. ✠: a (action) Ausleerung, Entleerung; b (matières évacuées) ausgeleerte Stoffe *m pl.* 2. des eaux: Abfluß *m*. 3. Räumung (bis. ✕).
évacuer (ewakue') [lt. vacŭus leer] Da 1 *v/t.* u. *v/i.* 1. ✠ ausleeren, abführen. 2. ~ une salle (✕ une place) e-n Saal eine Festung) räumen. 3. ~ des troupes d'une place sur une autre Truppen von e-m Platze nach e-m andern verlegen. II s'~ abgehen (Eiter usw.).
évadé (ewade') *s.* Ausgerissener.
évader (ewade') [lt. e-vadere, -vasum heraus-gehen, entkommen gh. zuhd. waten)] Da: s'~ entwischen, entweichen.
évagation (ewagaßjo') [lt.] *f rel.* Mangel *m* an Andacht, Zerstreutheit.
évaluable (ewalüabl) *a.* schätzungsfähig.
évaluateur (ewalüato'r) *m* Abschätzungsmittel *n*. [nung, Anschlag *m*.]
évaluation (~üaßjo') *f* Schätzung, Berech
évaluer (ewalüe') [afr. value = valeur] Da 1 *v/t.* (ab)schätzen, berechnen, veranschlagen. II s'~ sich (ab)schätzen usw. lassen. — *Syn.* s. estimer.
évanescent (ewanäßßa') [lt.] *a.* ♈ schnell verschwindend. [ge'lienbuch *n*.]
évangéliaire (ewgjeljä'r) *m rel.* Evan-
évangélique (ewgjeli't) 1 *a.* (nach *s.*) □ 1. mit dem Evange'lium übereinstimmend; vie: gottesfürchtig. 2. *rel.* evange'lisch; engS. protesta'ntisch, reformiert. II *s.* (mit ~s *pl.*) die Evangelischen; die Protestanten.
évangélisateur (ewgjelisato'r) *m* Verbreiter des Christentums.
évangélisation (~ßjo') *f* Evangelisation (Predigt des Evange'liums: Bekehrung zum Evangelium).
évangéliser (ewgjelie') *vi.* und *v/t.* Da: ~ (q. j-m) das Evange'lium predigen; j-n zum Evangelium (od. zum Christentum) bekehren. [liche Lehre.]
évangélisme (ewgjeli'ßm) *m* evange'l
évangéliste (~ißt *m* 1. *bibl.* Evangeli'st 2. prédicateur Prediger. 3. protestant *rel.* Hilfsprediger, der seine theologischen Studien gemacht hat, Evangelist.
Évangile (ewgji'l [grch. eu-angelion gute Botschaft, von eu gut und angello ich verkünde] *m* 1. Evange'lium *n*; ~ selon saint Matthieu Marc, Luc, Jean Evangelium St. Matthäi Marci, Lucä, Johannis; croire qc. comme l'~ et. wie das Evangelium glauben; ce n'est pas mot (ou parole) d'~ das verdient wenig Glauben. 2. ✠ Abschnitt aus e-m Evangelium, den der Geistliche liest; bis Anfang vom 1. Kapitel Johannis; c'est l'~ du jour das ist jetzt Stadtgespräch. 3. côté *m* de l'~ Evangelienseite *f* (linke Altarseite). 4. *fig.* ♀ neue Lehre.
évanouir (ewanui'r [lt. vanus leer] 2a: s'~ (doch nach faire, sentir, voir ohne s') ohnmächtig werden, in Ohnmacht fallen; *fig.* verschwinden, vergehen; s'~ en fumée in Rauch aufgehen, zu Wasser werden; faire ~ verschwinden machen, zerstören; ✠ faire ~ une inconnue eine unbekannte Größe wegschaffen. [schwindend klein.]
évanouissant ✠ (ewanuißa') *a.* ♈ ver-
évanouissement (~ißma') *m* Ohnmacht *f*; *fig.* Verschwinden *n*, Vergehen *n*.
évaporable (ewapora'bl) *a.* verdunstbar.
évaporatif (~rati'f) *a.* ♈ die Verdunstung befördernd.
évaporation (ewaporaßjo') *f* 1. Abdampfung, Verdunstung. 2. ✎ *fig.* Leichtsinn *m*, windiges Wesen.
évaporatoire (~toa'r) *a.* = évaporatif; appareil *m* ~ Verdunstungsapparat.
évaporé (ewapore') *a.* u. *s.* leichtsinnig er Mensch), F Windbeutel *m*, Hansdampf *m*.
évaporer (~) [lt. e aus ... heraus vapor Dampf] Da 1 *v/t.* 1. bis. ⚗ abdampfen, verdunsten lassen, in Dampf (oder Gas verwandeln. 2. ⊙ Zuckersiederei: den Saft einkochen. 3. *fig.* verfliegen (oder verrauchen) lassen; ~ sa bile seinen Zorn auslassen; ~ son chagrin s-m Ärger Luft machen. II *v/i.* 4. faire ~ verdunsten lassen. III s'~ 5. verdampfen, verdunsten. 6. *fig.* verfliegen, verrauchen; s'~ dans les chimères sich in Hirngespinsten (od. eitlen Gedanken usw.) verlieren. 7. *fig.* leichtsinnig werden
évasé (ewase') *a.*: nez ~ Nase *f* mit weiten Nasenlöchern; gilet ~ ausgeschnittene Weste.
évasement (ewasma') *m* Ausweitung *f*, Erweiterung *f*.
évaser (ewase') [lt. vas Gefäß] Da 1 *v/t.* ausweiten. II s'~ sich ausbreiten.
évasif (ewasi'f) [évader] *a.* ♈ (nach *s.* □ ausweichend; moyen ~ Ausflucht *f*.
évasion (~zjo') [évader] *f* 1. Entweichung, Entspringen *n*. 2. ✎ *fig.* Ausflucht.
évasure ⊙ (ewasü'r) *f* 1. (ouverture) Öffnung. 2. (orifice évasé) Ausweitung.
Ève (äw) [hebr.] / Eva; s. Adam; *fig.* fille *f* d'~ Evastochter, neugierige usw. Frau.
échêvé (ewäsche') [évêque] *m* 1. (territoire) Bistum *n*. 2. (dignité) Bischofswürde *f*. 3. (siège, palais) bischöflicher Sitz, bischöflicher Palast.

évection ♑ (ewäßjõ') [lt.] *f ast.* Evektion (Größe der Ungleichheit der Mondbahn um die Erde).

éveil (ewä'j) *m* 1. ↖ Wecken *n*. 2. F *fig.* Warnung *f*, Wink; ✕ ↖ donner l'~ Lärm schlagen; donner l'~ à q. j-n aufmerksam machen, j-m den ersten Wink geben; c'est lui qui m'en a donné l'~ er hat mich darauf aufmerksam gemacht; tenir q. en ~ j-n wachsam erhalten; être (ou se tenir) en ~ aufpassen.

éveillable (ewäja'bl) *a.*: facilement ~ leicht zu erwecken(der ...).

éveillé (ewäje') *s. fig.* aufgeweckter Kopf; F petite ~e kleine lustige Dirne.

éveiller (~)[W. lt. vigilare = nhd. wachen] Ⓐa 1 *v/t.* 1. (auf)wecken. 2. *fig.* beleben; munter (od. rege) machen, wachrufen; esprit éveillé (auf)geweckter Kopf; éveillé sur ses intérêts auf seinen Vorteil bedacht; ~ la jalousie les soupçons) Eifersucht (Verdacht) erregen. II **s'~** aufwachen, erwachen.

éveilleur (ewäjö'r) *m* Wecker (j. der weckt; auch *fig.*).

éveillure ⚙ (~jü'r) [éveiller] *f* Rille am Mühlsteine.

Éveline (ewli'n) *f* Evelı'ne (Vn.).

événement (ewänmą') [lt. e-venire sich ereignen, eig. heraus-kommen] *m* 1. Begebenheit *f*, Ereignis *n*, Vorfall; faire ~ Aufsehen erregen; à tout ~ auf jeden Fall; wie es auch kommen mag. 2. (issue) Ausgang; être sage après l ~ hinternach klug (od. weise) sein; juger par l'~ nach dem Erfolge urteilen. 3. ⚖ ~ de la condition Eintreten *n* der Bedingung. — ***Syn.*** (1) événement wichtiges (od. für wichtig gehaltenes) Ereignis; aventure unerwartetes (oder außergewöhnliches) Begebnis.

évent (ewą̃) [éventer] *m* 1. (air libre) frische Luft; mettre à l'~ an die Luft stellen, aus lüften; F *fig.* tête *f* à l'~ windiger Kopf; il a la tête à l'~ er ist ein Windbeutel. 2. (pour renouveler l'air) Luft-, Zug-loch *n*, Zugröhre *f*. 3. *zo.* Spritzloch *n* der Walfische. 4. du vin, etc.: Abstehen *n*, Schalwerden *n*; avoir de l'~ (sentir l'~) abgestanden schmecken. 5. ✕ *artill.* ~ (auch vent *m*) du boulet Spielraum der Kugel.

éventable (ewątä'bl) *a.* (leicht) zu lüften.

éventage (~tä'ʒ) *m* 1. ⚙ Lohgerberei: Auslüften *n* der Häute. 2. ✓ Auseinanderstreuen *n* des abgeschnittenen Unkrautes.

éventail (ewątä'j) [éventer] *m* 1. Fächer; coup *m* d'~ Fächerschlag, Schlag mit dem Fächer; jouer de l'~ s-n Fächer in Bewegung setzen; en ~ fächerförmig; arbre taillé en ~ Fächerbaum. 2. Windmacher (Vorrichtung in einem Zimmer). 3. ⚙ Feuerschirm der Emaillierer.

éventaillerie (ewątajri') *f* 1. ⚙ Fächerfabrikation. 2. ♛ Fächerhandel *m*.

éventailliste (~tajis't) *s.* 1. ⚙ Fächerfabrikant; (peintre) Fächermaler. 2. ♛ (a. **éventaillier** *m*, ~taje') Fächerhändler.

éventaire (~tä'r) [évent] *m* flacher Obst- od. Gemüse-korb der Verkäufer(innen).

éventé F ↖ (ewątę') *a.* u. *s.* = évaporé.

éventement (ewątmą') *m* 1. Fächeln *n*. 2. Lüften *n*. 3. Schalwerden *n*.

éventer (ewątę') [vent] Ⓐa I *v/t.* 1. ~ q. j-n befächeln, j-m Luft zufächeln. 2. (mettre à l'air) (aus)lüften; ~ le grain Korn umschaufeln. 3. (altérer à l'air) an der Luft verderben lassen, schal werden lassen. 4. (découvrir) entdecken, ausspüren; ✕ ~ une mine eine feindliche Mine auffinden; F *fig.* ~ la mine, ~ la mèche, ~ la poudre einen heimlichen Anschlag ausspüren, F Lunte riechen; ~ un secret ein Geheimnis entdecken; *ch.* ~ la voie die Fährte wittern. 5. ⚓ ~ un bateau einen Kahn freimachen; ~ les voiles die Segel nach dem Winde richten. II *v.i.* 6. *man.* die Nase zu hoch halten (von Pferden). III **s'~** 7. sich (Luft zu)fächeln. 8. an der Luft verderben, schal werden (auch *fig.*); vin éventé abgestandener Wein. 9. entdeckt usw. werden.

éventeur (ewątö'r *s.* Ⓐg F Schnüffler.

éventiller (~tije') [lt.] *v/i.* Ⓐa die Flügel in der Luft schütteln (vom Falken).

éventoir ⚙ (ewątwä'r) *m* Feuerwedel.

éventration ✠ (~traßjõ') *f* Bruch *m* mit Austreten der Eingeweide.

éventrer (~tre') [ventre] Ⓐa I *v/t.* 1. (ouvrir le ventre) den Bauch aufschlitzen (*dat.*); (vider) ausnehmen; *ch.* ausweiden. 2. (ouvrir largement) mit e-m weiten Einschnitt öffnen; matelas éventré aufgerissene Matratze; ~ un pâté e-e Pastete aufschneiden. 3. ⚓ ein Segel schlitzen. II **s'~** sich den Bauch aufschlitzen.

éventreur (ewątrö'r) *m* (Bauch-)Aufschlitzer.

éventualité (ewątüalite') [éventuel] *f* Eventualität, möglicher Fall.

éventuel (~tüä'l) [lt. e-ventus Ereignis, v. e-venire (s. événement)] I *a.* Ⓒc (nur nach dem *s.*) □ (s. II) etwaig, möglich, eventuell; zufällig; profits ~s Nebengewinn *m*; (traitement) ~ Nebeneinnahmen *f/pl.* e-s Professors aus Examensgebühren usw.; vgl. minerval. II **~lement** *adv.* gegebenen-, etwaigen-falls, unter Umständen.

éventure ⚙ (~tü'r) [éventer] *f* Flinten-riß *m*, -sprung *m*.

évêque (ewä'k) [grch. epi-skopos Aufseher, Bischof, v. epi auf, u. skopeō ich gebe acht (: nhd. spähen; s. métathèse)] *m* Bischof; ~ *in partibus (infidelium)* (inpartibiß ǥfidelio'm) Bischof *in partibus* (d. h. im Lande der Ungläubigen); ~ consacrant Weihbischof; bonnet *m* d'~: a) Bischofsmütze *f*; b) *théâ.* F kleine oberste Loge; c) *cuis.* F Schenkel mit Steiß eines Truthahns usw., Pfaffenschnitte *f*; l'~ de Luçon Richelieu; *prv.*: devenir d'~ meunier vom Pferd auf den Esel kommen; s. chape 1, chien 1 ↯ (Schluß).

Éverard (ewrä'r) [dtsch] *m* Eberhard (Vn.).

Évergète (ewärǧä't) [grch.: Wohltäter] *m antiq.* Euerge'tes (Beiname ägyptischer u. syrischer Könige).

éversif ↖ (ewärßi'f) [lt.] *a.* umstürzend, zerstörend (nur *fig.*).

éversion ✝ (ewärßjõ') *f* Umsturz *m*.

évertuer (ewärtüe') [vertu] Ⓐa: **s'~** alle Kräfte anstrengen, sich ermannen.

éveux ✝ (ewö') [aqueux] *a.* Ⓓd morastig.

Évhémère (ewemä'r) [grch.] *m* Eu(h)e'merus (grch. Philoso'ph, 4. sæc. vor Chr.).

évhémérisme ♑ (~merl'ßm) *m* Lehre *f* des Eu(h)e'merus, der die Götter für vergötterte Menschen hielt.

éviction (ewik'ßjõ') [lt.] *f* 1. ⚖ gerichtliche Vertreibung aus dem Besitz. 2. weitS. Verdrängung.

évidage ⚙ (ewidä'ǧ) *m* 1. Kerben *n*. 2. Töpferei: Nachputzen *n*. 3. ⚙ = évidement 1.

évidement (ewidmą') *m* 1. ⚙ Aushöhlen *n*. 2. *chir.* Ausschneiden *n* der inneren Teile e-s kranken Knochens.

évidemment (ewidamą') *adv.* v. évident.

évidence (ewidą'ß) *f* Evide'nz, Augenscheinlichkeit; ~ de fait (de raison) durch Tatsachen (durch die Vernunft) erlangte Gewißheit oder Überzeugung; être de toute ~ ganz klar zutage liegen, sonnenklar sein; être en ~ in die Augen fallen; mettre en ~: a) ans Licht bringen; klarstellen, hervorheben; b) zur Schau stellen; se mettre en ~ die Aufmerksamkeit auf sich lenken; se refuser à l'~ sich der Wahrheit verschließen, mit offenen Augen nicht sehen wollen; se rendre à l'~ sich überzeugen lassen.

évident (ewidą') [lt. e-videns sichtbar, eig. hervor-scheinend, v. vidĕor ich werde gesehen (: voir)] *a.* Ⓓ (*adv.* évidemment) evide'nt, augenscheinlich, offenbar.

évider (ewide') [vider] *v/t.* Ⓐa 1. ⚙ creuser intérieurement) aushöhlen; échancrer) ausschweifen, bogenförmig ausweiten, abrunden; (tailler à jour) durchbre'chen, durchbrochen arbeiten. 2. *chir.* ~ un os die inneren Teile eines kranken Knochens ausschneiden. 3. *fig.* ~ qc. die letzte Hand an et. (*acc.*) legen. 4. ~ le linge die Stärke aus der Wäsche herausbringen.

évidoir ⚙ (ewidoā'r) *m* Hohlbohrer *n*.

évier (ewje') [eau] *m* Guß-, Wasser-stein; Ausguß in der Küche.

évilasse (ewilä'ß) *m* Art Ebenholz *n* von Madaga'skar.

évincement ⚖ (ewęßmą') *m* 1. Vertreibung *f*. 2. weitS. Entfernung *f*, Ausschließung *f*.

évincer (ewęße') [W. lt. vincĕre = fr. vaincre] *v/t.* Ⓞk 1. ⚖ aus dem Besitze vertreiben. 2. *fig.* verdrängen, ausstechen.

éviration (ewiraßjõ') [lt.] *f* 1. Kastrierung, Entmannung. 2. ✠ frühzeitiger Verlust der Zeugungskraft.

évitable (ewitä'bl) *a.* vermeidlich.

évitage ⚓ (~tä'ǧ) *m* Schwojen *n* (Wenden eines Schiffes um den Anker).

évitée ⚓ (~te') [éviter] *f* 1. = évitage. 2. zum Schwojen nötiger Platz.

évitement (ewitmą') *m* 1. Meiden *n*, Vermeiden *n*. 2. 🚂 Ausweichung *f*; gare *f* d'~ Ausweich-gleis *n*, -platz *m*, Rangierbahnhof *m*; ~ automoteur selbstwirkende Weiche.

éviter (ewite') [lt.] Ⓐa I *v/t.* 1. (ver-)meiden; ~ qc. (q.) e-r Sache (j-m) ausweichen od. aus dem Wege gehen; évite qu'on ne t'y voie meide, daß man dich dort sieht; évitez qu'il ne vous parle weichen Sie e-m Gespräch mit ihm aus; *prv.*: de deux maux il est sage d'~ le pire von zwei Übeln muß man das kleinere wählen; on ne peut ~ sa destinée seinem Schicksal kann man nicht entgehen. 2. ✝ ~ (statt épargner) qc. à q. j-m et. ersparen. II *v/i.* 3. ⚓ sich wenden, schwojen. III **s'~** 4. vermieden werden. 5. sich (oder einander meiden; sich aus dem Wege gehen.

évocable ⚖ (ewokä'bl) *a.*: affaire *f* ~ Sache, die vor ein höheres Gericht gebracht werden kann.

évocateur (ewokato'r) [lt.] ⓥf I *s.* 1. (Geister-)Beschwörer. II *a.* 2. (Geister beschwörend. 3. das Vergangene lebhaft darstellend.

évocation (ewokaßjō') [lt.; vgl. évoquer] *f* 1. Beschwörung von Geistern. 2. *fig.* Hervorrufung e-r Erinnerung. 3. ⚖ Evokatio'n (Ziehen e-r Prozeßsache vor ein höheres Gericht).

évocatoire ⚖ (ewokatoa'r) [lt.] *a.* Evokatio'n veranlassend; ehm. cédule *f* ~ Evokationsurkunde, wodurch man seinem Prozeßgegner anzeigte, daß man Berufung einlegen werde, Berufungsanmeldung.

évolage ✓ (ewolā'ʒ) *m* abwechselnde Bewirtschaftung eines Geländes als Teich und als Wiese.

évoluer (ewolue') [lt. e-volvĕre, -volūtum = nhd. heraus-wälzen] *v/i.* ⓥa 1. ✕, ⚓ Evolutio'nen (od. Schwenkungen) machen; weitS. sich entwickeln. 2. ⚙ Umdrehungen machen, sich um sich selbst drehen (z.B. von Mühlsteinen). ▮wickelnd.)

évolutif (ewolütī'f) *a.* ⓥe sich selbst entwickelnd.

évolution (ewolüßjō') *f* 1. Ab-, Los-wickelung von et. Zusammengerolltem; *fig.* Entwicklung; doctrine *f* d'~ Darwins Entwicklungslehre. 2. ✕ Evolutio'n, Aufstellungsänderung; ⚓ escadre *f* d'~s zum Manövrieren vereinigtes Geschwader.

évolutionnaire bjd. ✕ (ewolüßjonä'r) *a.*: théorie *f* ~ Evolutio'nstheorie.

évolutionnisme (ewolüßjonißm) *m* Evolutio'nstheorie *f*. ▮Evolutio'nstheorie.)

évolutionniste (~nißt) *s.* Anhänger der ▮

évonyme ♀ (ewonim) [grch.] *m* Spindelbaum (*Evo'nymus*).

évoquer (ewoke') [lt. e-vocāre heraus-rufen, von vōcāre rufen (gh. zu nhd. er-wähnen)] *v/t.* ⓥm 1. ~ des esprits Geister beschwören od. zitieren. 2. *fig.* anrufen, heraufbeschwören; ~ un souvenir eine Erinnerung wachrufen. 3. ⚖ vor einen andern Gerichtshof ziehen; ~ à soi vor seine eigene Gerichtsbarkeit ziehen. — *Syn.* ſ. appeler.

évulsif (ewülßi'f) [lt.] *a.* ⓥe das Herausreißen bewirkend. ▮Herausreißen *n*.)

évulsion (ewülßjō') [lt.] *f* Ausreißen *n*, ▮

☞ **ex(-)...** (mit Bindestrich stets äßß...; ohne solchen: a) vor Vokalen od. vor h muette: agſ...; b) vor Konsonanten: äßß..., oft auch F [aber ✓+] aß...) [lt.] aus...; in Zſſgn mit einem *s.*: ehemalig, zB.: ex-député gewesener Deputierter.

ex. *abr.* für exemple.

ex abrupto (äßßabrüpto') [lt.] *adv* plötzlich, ohne Veranlassung; ſ. a. ab abrupto.

exacerbation (ägzaßärbaßjō') [acerbe] *f* 1. ✠ Verschlimmerung. 2. höchste Erregung; Aufreizung. ▮aufgereizt.)

exacerbé (ägzaßärbe') *a.* in hohem Grade ▮

exact ägza'kt, *m* a. ägza') [lt. ex-igĕre, -actum heraus-treiben] *a.* □ genau, streng, sorgfältig, pünktlich, exa'kt, eingehend; buchstäblich wahr; copie ~e genaue Abbildung; les sciences ~es die mathema'tischen Wissenschaften; soyez ~ au rendez-vous seien Sie pünktlich am verabredeten Orte; être ~ à payer pünktlich in seinen Zahlungen (oder ein pünktlicher Zahler) sein.

exacteur (ägzaktö'r) *m* 1. ehm. (Geld-) Eintreiber. 2. Erpresſer.

exaction (ägzakßjō') *f* 1. ehm. (Geld-)Eintreibung. 2. (extorsion) Erpressung.

exactitude (ägzaktüd') *f* Genauigkeit, Pünktlichkeit; Richtigkeit; avoir de l'~ genau (od. pünktlich) sein. — *Syn.* ſ. correction. ▮en cas d'~ bei Gleichheit.)

ex æquo (ägzeko') [lt.] *adv* gleichmäßig; ▮

exagérant (ägzaʒerā') *a.* ⓥ übertreibend.

exagérateur (ägzaʒeratö'r) *a.* und *s.* ⓥf übertreibend; Übertreiber.

exagératif (ägzaʒeratī'f) *a.* ⓥe (nach *s.*) übertreibend. ▮bung.)

exagération (ägzaʒeraßjō') *f* Übertrei- ▮

exagéré (ägzaʒere') *a.* (~ment *adv.*) *a. s.* übertrieben; Übertreiber.

exagérer (~) [lt. ex-aggerāre aufhäufen, von agger (Damm-)Erde] *v/t.* ⓥf übertreiben; il exagère le mérite de son ami er schlägt das Verdienſt ... zu hoch an.

exagéreur (ägzaʒerö'r) *s.* ⓥg Übertreiber.

exalbuminé ♀ (ägzalbümine') [lt.] *a.* ohne Eiweiß (Samen).

exaltable (ägzaltā'bl) *a.* leicht zu erregen.

exaltant (ägzaltā') *a.* ⓥ begeiſternd.

exaltation (ägzaltaßjō') *f* 1. (action d'élever) Erhöhung; ~ du pape Erhebung zur Papstwürde; *rl.* (fête *f* de) l'♀ de la sainte croix (Feſt *n* der) Kreuzeserhöhung (am 14. September). 2. ehm. ⚗ Läuterung durch Feuer, Sublimierung. 3. ✠ übermäßige Aufregung, krankhafte Überreizung. 4. *fig.* übertriebene Begeiſterung, Überspanntheit. — *Syn.* (4) ſ. enthousiasme. ▮ſpannt(er Menſch).)

exalté (ägzalte') *a. u. s.* exaltiert(er), über- ▮

exalter (~) [lt. altus hoch] ⓥa I *v/t.* 1. erheben, preiſen. 2. ehm. ⚗ durch Feuer reinigen, sublimieren. 3. ✠ die Lebenstätigkeit, die Wirksamkeit e-r Arznei usw. steigern. 4. *fig.* erhitzen, erregen, begeiſtern, zur Überspannung reizen, F exaltieren. II s'~ *fig.* sich erhitzen, in Begeiſterung (oder Schwärmerei) geraten.

examen (ägzamē', verattet ~mä'n) [lt. exāmen Zünglein an der Wage, *fig.* Prüfung, von ex aus ... heraus, ago ich treibe] *m* 1. (recherche) Prüfung *f*, Untersuchung *f* ↧. 2. (épreuve) Exa'men *n*, (Schul- usw.) Prüfung *f* ↧.

Zu 1: faire l'~ de qc. et. prüfen od. untersuchen; après mûr ~ nach reiflicher Prüfung od. Überlegung; le libre ~ die freie Forschung; ~ de conscience Selbstprüfung.

Zu 2: ~ oral (~ écrit) mündliche (schriftliche) Prüfung; ~ d'admission (~ de passage, ~ de sortie) Aufnahme- (Versetzungs-, Abgangs-)prüfung *f*; être admis à l'~ zur Prüfung zugelaſſen werden; faire un ~ ein Examen abhalten; passer un ~ ein E. machen; subir un ~ sich einem E. unterziehen.

examinable (ägzaminā'bl) *a.* prüfbar.

examinateur (ägzaminatö'r) ⓥf *a.* und *s.* prüfend, examinierend; Examina'tor.

examiner (ägzamine') [examen] *v/t.* ⓥa 1. ~ qc. et. prüfen od. untersuchen. 2. ~ q. j-n examinieren. 3. (regarder attentivement) aufmerksam betrachten.

exanthémateux ⓥd, **exanthématique** ♁ ✠ (ägzgtemato', ~ti'k) *a.* mit Hautausschlag verbunden. ▮Hautausschlag.)

exanthème ♁ ✠ (ägzgtä'm) [grch.] *m* ▮

exarchat (ägzarka') [exarque] *m* Exarcha't *n* (Gebiet oder Amt eines Exa'rchen).

exarque (ägza'rk) [grch.] *m* ehm. Exa'rch (in Ravenna residierender byzantinischer Statthalter von Italien, Würdenträger der griechischen Kirche). ▮Ausrenkung, Verrentung.)

exarthrose ♁ ✠ (ägzarto'z) [grch.] *f* ▮

exaspération (ägzaßperaßjō') *f* 1. Erbitterung, Außerſichsein *n*. 2. ✠ Verschlimmerung.

exaspérer (ägzaßpere') [lt. ex-asperare völlig rauh machen, *fig.* aufreizen, von asper rauh, uneben] ⓥf I *v/t.* 1. im höchsten Grade aufbringen. 2. ✠ ein Übel verschlimmern; weitS. et. steigern. II s'~ 3. aufgebracht werden. 4. ✠ sich verschlimmern.

exaucement (ägzoßmā'; *hom.* exhaussement) *m* Erhörung *f*.

exaucer (ägzoße'; *hom.* exhausser [exhausser] *v/t.* ⓥk erhören.

exaudi (~di') [lt.] *m*: dimanche *m* de l'~ Sonntag Exau'di (6. Sonntag nach Ostern).

excarner (äßßarne') [W. lt. caro Fleiſch; vgl. chair[1]] *v/t.* ⓥa das Fleiſch von den Knochen löſen. ▮bagger.)

excavateur ⚙ (äßßawatö'r) *m* Trocken- ▮

excavation (~tawaßjō') *f* 1. (action) Aushöhlen. 2. (résultat) Aushöhlung, Grube; ⚒ ~s *pl.* Grubenbaue *m/pl.*

excaver (äßßawe') [lt. ex-cavāre gB., von cavus hohl] *v/t.* ⓥa den Boden aushöhlen.

excédant (äßßedā') *a.* ⓥ (nach *s.*) überſchießend, überzählig; *fig.* läſtig, ermüdend. ▮poids Übergewicht *n*.)

excédent (äßßedā') *m* Überſchuß; ~ de ▮

excéder (äßßede') [lt. ex-cedĕre, -cessum heraus-, hinaus-gehen] ⓥf I *v/t.* 1. (dépasser le niveau) überſtei'gen; ~ en hauteur überra'gen. 2. (surpasser en valeur, outrepasser überſchrei'ten; il a excédé les ordres qu'il avait reçus er hat die erhaltenen Befehle überſchritten; n'excédez pas cette somme gehen Sie nicht über dieſe Summe hinaus. 3. (combler) überhäufen; ~ q. de bonne chère j-n mit Speiſe und Trank überladen; *fig.* ~ de coups heftig ſchlagen, übel zurichten. 4. (fatiguer) abmatten, erſchöpfen. 5. (importuner) läſtig fallen (*dat.*). II s'~ sich zuviel zumuten; s'~ de travail übermäßig arbeiten, ſich überarbeiten; s'~ de jeûnes ſich abfaſten; s'~ à la chasse ſich mit Jagen abmatten.

excellemment (äßßälamā') *adv.* (v. excellent) (auf) vortrefflich(e Art), ausgezeichnet.

excellence (äßßälā'ß) *f* 1. Vortrefflichkeit; prix *m* d'~ erſter Preis in Schulen; *adv* par ~: a) F vorzüglich, vortrefflich; b) im wahrſten Sinne des Wortes, recht eigentlich; l'orateur par ~ das Ideal eines Redners; c) l'Être par ~ das Weſen der Weſen (Gott); d) im beſonderen Sinne. 2. ♀ (*abr.* E.) Exzelle'nz (Titel).

excellent (äßßälā') I *a.* ⓥ (*adv.* ſ. excellemment) (ohne *empr.*) vortrefflich, ausnehmend; *iro.* F je vous trouve ~! das iſt ja reizend!, Sie ſind wirklich zu gut! II *m* das Ausgezeichnete. ▮vortrefflich.)

excellentissime F (~lgtiſ'm) [lt.] *a.* ganz ▮

exceller (äßßäle') [lt. ex-cellĕre hervorragen (gh. zu nhd. Halde, engl. hill Hügel)] *v/i.* ⓥa ſich auszeichnen (en, dans in *dat.*); ~ à (*inf.*) ſich auszeichnen im ...; il excelle à danser er tanzt vortrefflich; ~ sur (ou par-dessus) tous les autres es allen andern zuvortun, alle andern übertreffen. ▮eines Mittelpunkts.)

excentration ⊙ (äßßgtraßjō') *f* Verlegung ▮

excentrer ⊙ (äkßãngtre) [centre] *v.t.* ① a Drechslerei: exzentrieren, einen andern Punkt e-s ... zum Mittelpunkte machen.

excentricité (äkßãngtrißiné') [lt. ex aus ... heraus, centrum Mittelpunkt] *f* 1. Exzentrizität, Abstand *m* vom Mittelpunkt. 2. *fig.* Exzentrizität, Überspanntheit.

excentrique (äkßãngtrik) I *a.* — 1. ⚙ cercles *m pl.* ~s exzentrische (sich einschließende aber nicht denselben Mittelpunkt habende) Kreise (*ant.* concentrique). 2. (qui est situé loin du centre) abgelegen; les quartiers *m pl.* ~s de la ville die vom Zentrum weit entfernten Stadtviertel; ✕ mouvement *m* ~ Bewegung, die einen Truppenkörper vom Mittelpunkt der Operationen entfernt. 3. *fig.* exzentrisch, von der üblichen Sitte in auffallender Weise abweichend, überspannt. II *m* 4. ⊙ *méc.* Exzenter, exzentrische Scheibe. 5. *fig.* exzentrischer Mensch.

excepté (äkßäpte') I *p.p.* veränderlich, wenn nach (als *prp.* gebraucht) unveränderlich, wenn vor *s.* stehend: ausgenommen, außer (*dat.*), mit Ausnahme (*gén.*). II ~ **que** mit *ind.*) *cj.* außer, daß ..., ausgenommen, daß ...

excepter (~) [lt. excipĕre, -ceptum heraus-nehmen (: nhd. heben)] ① a *v.t.* (a. s'~) sich selbst) ausnehmen, ausschließen.

exception (äkßäpßiõng') *f* 1. Ausnahme; ... d'~ Ausnahme...; *adv* à l'~ de mon père meinen Vater ausgenommen, mit Ausnahme meines Vaters, bis auf meinen Vater; à peu d'~s près bis auf wenige Ausnahmen; par ~ ausnahmsweise; faire ~ eine Ausnahme machen. 2. ⚖ Einwendung gegen die Klage, Einrede.

exceptionnel (äkßäpßionä'l) *a.* ⑦e □ 1. e-e Ausnahme bildend, ausnahmsweise stattfindend; cas ~ Ausnahmefall; ~**lement** ausnahmsweise. 2. *fig.* außerordentlich.

excès (äkßä') [excéder] *m* 1. quantité qui se trouve en plus Übermaß *n* ‡. 2. bsd. im *pl.* (violences) Mutwille, Exzeß, Unfug; se porter à des ~ es zu Tätlichkeiten kommen lassen. 3. ⚖ ~ de pouvoir Überschreitung *f* der Amtsgewalt. 4. bsd. im *pl.* (débauche) Ausschweifung *f*; F petit ~ kleines Gelage. 5. *arith.* Rest.

Zu 1: avec ~ (jusqu'à l'~ *adv* über alle Maßen; poussé jusqu'à l'~ übertrieben; ~ de ... zu viel ...; ~ de population Übervölkerung *f*; ~ de boire et de manger Übermaß *n* im Essen und Trinken; par ~ de prudence um ganz sicher zu gehen; tomber d'un ~ dans un autre aus einem Extrem ins andere fallen; *prv.* l'~ en tout est un défaut Übertreibung tut nirgends gut; allzuviel ist ungesund.

excessif (äkßäßi'f) (excès] *a.* ⑦e (ohne *empr.* u. *sup.*) übermäßig, übertrieben.

exciper ⚖ (äkßipe') [lt.] *v.i.* ① a: ~ de Einreden vorbringen gegen (*acc.*), sich berufen auf (*acc.*).

excipient (äkßipiäng') [lt.] *m phm.* Auflösungs-, Binde-mittel *n*.

excise (äkßi's) [engl.] *f* Getränkesteuer (auch Steuer(amt *n*) in England.

exciser (äkßize') [lt.] *v.t.* ① a (her)ausschneiden.

excision ✕ (äkßißiõng') [lt.] *f* Ab-, Ausschneiden *n*.

excitabilité (äkßitabilite') *f* Reizbarkeit, Erregbarkeit.

excitable (äkßitabl) *a.* reizbar, erregbar.

excitant (äkßitang') I *a.* ⁷ anregend (a. ✕). II *m* ✕ Reizmittel *n*

excitateur (äkßitatö'r) ③ f I *a.* anregend, reizend. II *s.* Anreizer; ~ de troubles Unruhstifter. III *m phys.* Entlader elektrischer Flaschen.

excitatif (äkßitatif) *a.* ⑦e = excitant.

excitation (äkßitaßiõng') *f* 1. Anregung, Erregung (a. ✕ u. *fig.*). 2. ⚖ Aufreizung.

excitatoire (äkßitatoa'r) *a.* ermahnend.

excitement (äkßitmang') *m* Angeregtheit *f*.

exciter (äkßite') [lt. ex-citare aufscheuchen, anfeuern] ① a I *v.t.* 1. erregen, anregen, reizen (a. ✕), Anlaß geben zu (*dat.*); ~ l'admiration (la curiosité, l'envie, une sédition) Bewunderung (die Neugierde, den Neid, einen Aufstand) erregen; ~ l'appétit den Appetit erregen od. reizen; ~ les organes die Tätigkeit der Organe erregen; ~ la haine Haß erwecken; ~ la colère de q. j-n zum Zorne reizen; ~ à boire zum Trinken reizen; ~ au travail zur Arbeit antreiben. 2. (auch *abs.*) anfeuern, aufmuntern; ~ q. à l'étude j-n zum Studium anspornen od. zum Fleiße erwecken. II s'~ 3. s'~ à qc. sich zu et. (*dat.*) aufregen (lassen). 4. erregt werden. — ***Syn.*** s. inciter.

exciteur F (äkßitö'r) *a.* u. *s.* ⑦g erregend; Erreger.

exclamatif (äkßklamatif) *a.* ⑦e □ Ausruf(ungs)...; *gr.* point ~, signe ~ = point d'exclamation.

exclamation (~ßiõng') *f* 1. Ausruf *m*. 2. *gr.* point *m* d'~ Ausrufungszeichen *n* (!).

exclamer (äkßklame') [lt. clamare schreien] ① a *v/i.* u. s'~ (verwundert) ausrufen.

exclure (~klü'r) [lt. ex-cludĕre ausschließen] *v/t.* ㉑: ~ q. d'une société j-n aus e-r Gesellschaft ausschließen oder ausstoßen.

exclusif (äkßklüsi'f) [exclure] *a.* ⁷e nach *s.* 1. ausschließend; ausschließlich, exklusi've; un droit ~ de tout autre ein jedes andere ausschließendes Recht; avoir voix exclusive das Recht der Ablehnung eines vorgeschlagenen Kandidaten haben; exclusivement à toute autre science mit Ausschluß jeder andern Wissenschaft; jusqu'au mois de novembre exclusivement bis zum Monat November ausschließlich. 2. homme ~ exklusiver (od. sich abschließender) Mensch.

exclusion (äkßklüsiõng') [exclure] *f* Ausschließung, Ausschluß *m*; à l'~ de cet homme mit Ausschluß dieses Menschen.

exclusivisme (äkßklüsiwi'ßm) *m* Exklusivität *f*, Abgeschlossenheit *f*.

exclusivité (äkßklüsiwite') *f* Exklusivität, Ausschließlichkeit.

excommunication (äkßkomünikaßiõng') [lt.] *f* Exkommunikation, (Kirchen-)Bann *m*; ~ majeure großer Bann (Ausstoßung aus der kirchlichen Gemeinschaft); ~ mineure kleiner Bann (Ausschließung vom Abendmahl); encourir l'~ in den Kirchenbann verfallen; fulminer (ou lancer) l'~ den Bannstrahl schleudern; lever l'~ die Exkommunikation aufheben.

excommunié (äkßkomünije') *s.* Exkommunizierter; F *fig.* ~ avoir un visage d'~ verstört aussehen; il est fait comme un ~ er sieht aus, wie vom Galgen gefallen; jurer (ou sacrer) comme un ~ wie ein Heide fluchen.

excommunier (äkßkomünije) [lt. ex u. communis gemeinschaftlich] ① a I *v.t.* exkommunizieren, in den (Kirchen-)Bann tun; F *fig.* ~ être pis qu'excommunié allgemein verhaßt sein. II s'~ sich von der Kirche lossagen.

ex-copain F (äkßkopäng') *m* ehemaliger Schulgenosse.

excoriation ✕ (äkßkorjaßiõng') [lt.] *f* Aufschürfung der Haut; ~ aux cuisses: F Wolf *m*.

excorier ✕ (~korje') [W. lt. corium, s. cuir] ① a *v.t.* (u. s'~) ritzen; (sich) wund liegen od. reiten; excorié wund. ‖corliquer.

excortiquer (äkßkortike') *v.t.* ① m = décortiquer.

excrément (äkßkremang') [lt. ex-cernĕre, -cretum aus-scheiden] *m* 1. *physiol.* (meist im *pl.*) Ausleerung *f*, bsd. Kot, Exkrement *n*. 2. *fig.* Auswurf, Abschaum.

excrémenteux ⑦d, **excrémentiel** ⑦c ✕ (äkßkremangtö', ~[ti]äl') [lt.] *a.* Kot...

excrescence (äkßkräßßang'ß) *f* = excroissance. ‖Auswurfstoffe.

excreta ⚲ (äkßkreta') [lt.] *m pl. physiol.*

excréter (~te') *v.t.* ① f *physiol.* ausleeren.

excréteur (äkßkretö'r) *a.* ⑦f aussondernd.

excrétion (äkßkreßiõng') [lt.] *f physiol.* Aus-, Ab-sonderung; ~s *pl.* Auswurf(stoffe *m pl.*) *m*.

excrétoire (äkßkretoa'r) *a.* aussondernd.

excroissance (~kroäßßang'ß) [lt. ex-crescĕre emporwachsen] *f* Auswuchs *m*; ✕ a. Höcker *m*.

excursion (äkßkürßjõng') [lt. currĕre, cursum laufen] *f* 1. Ausflug *m*, Abstecher *m*. 2. ✕ Streifzug *m*. 3. *fig.* ~ (hors de son sujet) Abschweifung.

excursionniste (äkßkürßjonni'ßt) *a.* u. *s.* zum Vergnügen reisend; Vergnügungsreisender, Ausflügler.

excursus (äkßkürßü'ß) [lt.] *m* Exkurs (längere Abhandlung).

excusabilité (äkßküsabilite') *f* Entschuldbarkeit.

excusable (äkßküsa'bl) *a.* (nach *s.*) (□ ⚲) zu entschuldigen, entschuldbar; je suis ~ de ... es ist mir zu verzeihen, daß ich ...

excusation ⚖ (äkßküsaßiõng') *f* Ablehnungsgrund *m*.

excuse (äkßkü's) *f* 1. Entschuldigung(sgrund *m*); (réparation d'honneur) Abbitte, Ehrenerklärung ‡. 2. ~ (écrite) Entschuldigungszettel *m* in Schulen.

Zu 1: donner (apporter, alléguer ou présenter) une ~ e-e Entschuldigung vorbringen; il a pris pour ~ er hat als Entschuldigung vorgebracht; il a toujours une ~ toute prête er ist nie um eine Entschuldigung verlegen; se confondre en ~s, prodiguer les ~s sich in Entschuldigungen erschöpfen; exiger des ~s de q. von j-m Abbitte verlangen; faire des ~s à q. sich bei j-m entschuldigen, bei j-m um Entschuldigung bitten; faire ~ de qc. sich wegen et. (*gén.*) entschuldigen; F je vous fais (bien) ~, P faites ~ bitte (sehr) um Entschuldigung (als Widerspruch oder bei einer Einrede).

excuser (äkßküse') [lt. ex-cusāre gV., von ex u. causa Grund, Schuld] ① a I *v.t.* 1. ~ q. auprès de j-n entschuldigen bei (*dat.*). 2. (pardonner) verzeihen; ~ q. Nachsicht mit j-m haben; ~ q. de qc. j. et. zugute halten; excusez-moi verzeihen Sie; F excusez du peu! das geht doch über den Spaß! 3. ~ q. de faire qc. j-m et. erlassen, j-n mit et. verschonen. II s'~ sur

qc. de qc. sich mit et. (*dat.*) wegen et. (*a. n.*) entschuldigen; s'~ de faire qc. et. ablehnen; s'~ sur q. die Schuld auf j-n schieben; il a envoyé s'~, er hat sich entschuldigen lassen; *prov.* qui s'excuse s'accuse wer sich entschuldigt, klagt sich an.

exeat (ɛgzéa't) [lt.: er gehe hinaus] *m* ⊙ 1. *rl.* bischöfliche Erlaubnis an e-n Geistlichen in e-m andern Sprengel gottesdienstliche Handlungen zu verrichten. 2. in Schottland: Erlaubniskarte *f* zum Ausgehen; in Krankenhäusern: Entlassungsschein; ✝ donner à q. son ~, j-m den Laufpaß geben. [feit.]

exécrabilité (ɛgzékrabilité') *f* Abscheulichkeit *f*

exécrable (ɛgzékra'bl) *a.* 1. abscheulich, scheußlich. 2. F (in Übertreibung:) erbärmlich.

exécration (ɛgzékrasiõ') *f* 1. (imprecation) Fluch *m*, Verwünschung. 2. (aversion) Abscheu *m*; avoir qc. en ~, et. verabscheuen; il est en ~ à tout le monde er ist allen ein Greuel, er ist allgemein verabscheut. 3. (pers. ou chose fort laide) Gegenstand *m* des Abscheus, Greuel *m*.

exécratoire (~ratoa'r) *a. rl.* entheiligend; formule *f* ~, Verwünschungsformel.

exécrer (ɛgzékre') [lt. ex-sacrari verfluchen, v. sacer heilig] ⊙k *v.t.* (u. **s'~** einander) verabscheuen; verfluchen, verwünschen.

exécutable (ɛgzékütá'bl) *a.* ausführbar, vollstreckbar. [ausübender Künstler.]

exécutant (~tãg') *s.* ♪ Vortragender, *f*

exécuter (ɛgzékütée') [lt. ex-sequi verfolgen, zum Grabe geleiten, von sequor ich folge] ⊙a 1 *v.t.* 1. (accomplir) ausführen (*a. abs.*), bewerkstelligen, vollziehen; ~ un jugement (un testament) ein Urteil (ein Testament) vollstrecken; ~ un projet (une entreprise) ein Vorhaben (ein Unternehmen) ausführen. 2. (jouer) aufführen, vortragen, spielen. 3. ⚖ ausspfänden; ~ q. en ses meubles j-m die Möbel pfänden (lassen). 4. ~ q. das Todesurteil an j-m vollstrecken, j-n hinrichten; ~ militairement standrechtlich erschießen; ~ militairement une ville eine Stadt brandschatzen. 5. ✱ ~ q. die Wertpapiere j-s, der s-n Verbindlichkeiten nicht nachkommt, öffentlich verkaufen lassen; j-n von der Börse ausschließen; weits j-n abfertigen. II **s'~** 6. ✱ seine Sachen verkaufen, um seine Gläubiger zu befriedigen. 7. s'~ (de bonne grâce) sich zu e-m notwendigen Opfer bequemen; F s'~, in den sauren Apfel beißen.

exécuteur (ɛgzékütœ'r) *s.* ⚖ *f* 1. Ausführer, Vollstrecker, Vollzieher; ~ testamentaire Testamentsvollstrecker. 2. ~ (des hautes œuvres ou de la haute justice) Scharfrichter. *Syn.* 2) ↓ bourreau.

exécutif (ɛgzékütí') *a.* ♈e (~tive *f*) *s.* ausübend, vollziehend; Exekutive...; le pouvoir ~, ou l'~, die Exekutive, die ausübende Gewalt

exécution (ɛgzéküsiõ') *f* 1. (accomplissement) Ausführung, Vollstreckung, Vollziehung; être en voie d'~, im Werke sein; mettre à ~, ausführen, vollstrecken; mise *f* à ~, Ausführung, Vollstreckung; recevoir son ~, ausgeführt werden; en venir à l'~, zur Ausführung kommen; homme *m* d'~, tatkräftiger Mensch. 2. ♪ *the* Vortrag *m*, Aufführung. 3. ⚖ Ausspfändung, gerichtlicher Beschlag u. Verkauf, gewaltsame Eintreibung. 4. ✱ : a ~ des ordres Effektuierung (od. Ausführung) von Aufträgen; b Entfernung von der Börse. 5. ~ (capitale) Exekution, Hinrichtung; ✕ ~ militaire: a standrechtliche Erschießung; b Brandschatzen *n*; procéder par ~ militaire eine Provinz brandschatzen.

exécutoire ⚖ (ɛgzékütoa'r) 1. ~ vollstreckbar; Exekutions... II *m* Vollstreckungsbefehl

exèdre (ɛgzé'dr') [grch.] *f* 1. *antiq* Versammlungszimmer *n* in öffentlichen Gebäuden. 2. ⚒ Seitengebäude *n* e-r Kirche.

exégèse ✞ (ɛgzégé'z') [grch.] *f* Exegese, Auslegung, Erklärung eines Textes.

exégète ✞ (ɛgzégé't') [grch.] *m* Exeget, Text-Erklärer [auslegend, erklärend.]

exégétique ✞ (ɛgzégétí'k') *a.* exegetisch, *f*

exemplaire (ɛgzãplá'r') 1 *a.* (nach *s.*) 1. vie. mustergültig, musterhaft. 2. (punition) exemplarisch, zum abschreckenden Beispiele dienend. II *m* 3. ✎ Muster *n*, Vorbild *n*. 4. (livre) Exemplar *n*; ~ gratuit Freiexemplar *n*. [gültigkeit.]

exemplarité (ɛgzãplaritée') *f* Muster *f*

exemple (ɛgzã'pl') [lt. ex-imere, -emptum heraus-nehmen] *m* 1. (*abr.* ex.) (modèle) Beispiel *n*, Muster *n*, Exempel *n* ↕. 2. (modèle d'écriture) Schreibvorschrift *f*.

Zu 1: à l'~ de q. nach j-s Beispiel; s'autoriser de l'~ de q. sich auf j-s Beispiel berufen; sans ~, beispiellos; donner l'~, ou le bon ~, prêcher d'~, mit gutem Beispiele vorangehen; faire un ~ de q., faire servir q. d'~, an j-m ein Exempel statuieren, j-n zur Warnung für andere strafen; cela ne fait point ~, darauf darf man sich nicht berufen; prendre ~ sur q. sich an j-m ein Beispiel nehmen; *adv.* par ~: a (*abr.* p. ex.) zum Beispiel; b F warum nicht gar!, das wäre noch schöner!, meiner Treu!

exempt (ɛgzã') [lt. ex-emptum] 1 *a.* ♂ (nach *s.*) 1. ~ de befreit (od. frei von (*dat.*)); ~ de défauts (d'impôts, de soucis) fehler- (steuer-, sorgen-) frei; cette ville a été ~e de la contagion ... ist vor der Ansteckung bewahrt geblieben; ~ du service militaire militärfrei; F *iro.* il est ~ de bien faire er steht müßig, während sich die andern abmühen. II *m* ehm. 2. nicht unter der bischöflichen Gerichtsbarkeit stehender Geistlicher. 3. a) den Hauptmann od. Leutnant vertretender Unteroffizier, Offizierdienstuer od. Offizierstellvertreter; b) niederer Polizeioffizier.

exempter (ɛgzãté') [exempt] ⊙a 1 *v.t.* ~ q. de j-n befreien (od. loosmachen) von (*dat.*); j-n mit einer Sache verschonen II **s'~** de sich frei (od. los) machen von (*dat.*); unterlassen; ne pouvoir s'~ de nicht umhinkönnen zu (*inf.*).

exemption (ɛgzãpsiõ') *f* 1. Befreiung (auch vom Militärdienst). 2. *ec.* Freischein *m*.

exequatur (ɛgzékuatü'r) [lt.: er übe aus] *f* ⊙a Exequatur *n*: a ⚖ Befehl *m* zur Vollstreckung e-s Urteils; b Anerkennung eines bei einer Regierung beglaubigten Konsuls.

exerçant (ɛgzérsã') *a.* ♂ ausübend.

exercer (ɛgzérsé') [lt. ex-ercere hinaustreiben, üben (*a.* ✕), v. arcere einschließen (: nhd. Riegel] ⊙k 1 *v.t.* 1. (dresser, former) üben, exerzieren ↕. 2. (pratiquer) ausüben, betreiben ↕. 3. (mettre à l'épreuve) auf die Probe stellen ↕. II *v.i.* 4. (médecin, etc.) praktizieren. 5. (employé de l'armée) eine Revision abhalten. III **s'~** à qc. ou à (*inf.*) sich in et. (*dat.*) üben, sich üben zu...; s'~ à faire des armes sich im Fechten üben; s'~ dans un bassin fermé Schwimmstunden in einer Badeanstalt (usw.) nehmen; son talent ne trouvera pas là de quoi s'~, er wird dort keine Gelegenheit finden, sein Talent zu üben

Zu 1: ~ des soldats Soldaten exerzieren; ~ ses jambes sich Bewegung machen; ~ sa plume seine Feder üben; ~ q. à qc. j-n in et. (*dat.*) üben; ~ au maniement des armes in den Waffen üben; ~ un chien à la chasse ou à chasser e-n Hund zur Jagd abrichten; ~ à la patience an Geduld gewöhnen.

Zu 2: ~ un art e-e Kunst betreiben; ~ une charge, ~ un emploi ein Amt bekleiden (od. verwalten); ~ son droit sein Recht ausüben (od. geltend machen; ~ la médecine ausübender (od. praktischer) Arzt sein; ~ un métier ein Gewerbe treiben; ~ une grande surveillance (ou une surveillance active) sur q. ein wachsames Auge auf j-n haben; ~ l'usure wuchern.

Zu 3: ~ la patience de q. j-s Geduld auf die Probe stellen; Dieu se plaît à ~ les bons es gefällt Gott, die Guten zu prüfen.

exercice (ɛgzérsí'ss') [exercer] *m* 1. (action d'exercer) Übung *f*, Ausübung *f*, (Pflicht-, Dienst-)Erfüllung *f*; se tenir en ~, sich in Übung erhalten; collège *m* de plein ~, vollständiges Gymnasium (s. a. collège 3); École *f* de médecine et de pharmacie de plein ~, vollständige (Hoch-)Schule für Arzneiwissenschaft und Apothekerkunst, wo man die Prüfungen ablegen, aber nicht (wie vor einer faculté de l'État) promovieren kann; dans l'~ de ses fonctions in Ausübung j-s Amtes; entrer en ~, ins Amt treten; être en ~, im Amte sein; ~ d'un droit Ausübung *f* (od. Geltendmachung *f*) e-s Rechts 2. ✕ (Kriegswaffen-) Übung *f*, Exerzieren *n*; ~ à feu Schießübung *f*; faire l'~, exerzieren; faire faire l'~ aux soldats die Soldaten exerzieren lassen. 3. (mouvements) körperliche Bewegung; faire (ou prendre ou se donner) de l'~, sich Bewegung machen; ~s de gymnastique Turnübungen *f pl.*; ~s aux appareils Gerätturnen *n*. 4. ~s *pl.* gelehrte Arbeiten *f pl.*, (geistige) Übungen *f pl.* 5. (devoir) Schulübung *f*, Exerzitium *n*; ~ d'épreuve Extemporale *n* 6. *fig.* (peine, embarras) Arbeit *f*, Mühe *f*; F donner bien de l'~ à q. j-m viel zu schaffen machen. 7. (livre d'~) Übungsbuch *n*. 8. Finanz-, Rechnungsjahr *n*. 9. Steuervisitation *f*.

exercitant (ɛgzérsitã') *s.* ♂ j. der geistliche Übungen macht.

exérèse ✞ (ɛgzéré'z') [grch.] *f chir.* Exstirpation (Entfernung krankhafter Gewebe und Neubildungen)

exergue (ɛgzé'rg') [grch.] *m num.* Nebenraum für die) Jahreszahl *f* (od. Inschrift *f* auf einer Medaille od. Münze. [lichternd.]

exfoliatif ✞ (ɛksfoliatí'f') [lt.] *a.* ♈e (~tive *f*) ab-

exfoliation (ăksfolĭaßĭõ') [lt.] *f* 1. ♀ Abblätterung. 2. ✱ Abschieferung.
exfolier (‿lie') [lt.] ①a *v/t.* (und **s'~**) 1. ♀ (sich) abblättern. 2. ✱ (sich) abschiefern.
exhalaison (ăgsalăsõ') *f* Ausdünstung.
exhalant (‿lã') *a.* ⑦ u. *m anat.* ausdünstend(es Haargefäß).
exhalation (ăgsalaßĭõ') *f* Aus=atmung, dünstung, =schwitzung.
exhalatoire (ăgsalatŏā'r) I *a. phys.* ausdünstend, =hauchend. II *f* ⚙ Verdunstungsmaschine.
exhaler (ăgsale') [lt. ex-halare gsw.] ①a I *v/t.* 1. aus=atmen, =dünsten, =hauchen, =schwitzen; *fig.* ~ son âme ou la vie seine Seele (oder das Leben) aushauchen. 2. *fig.* lebhaft ausdrücken, ausstoßen; F ~ sa colère (ou sa bile) contre q. s-n Zorn an j-m auslassen, seine Galle auf j-n ausspeien; ~ sa colère en menaces s-n Zorn in Drohungen Luft machen; ~ sa douleur en plaintes in Klagen ausbrechen. II **s'~** 3. ausströmen; *v/imp.* il s'exhale des vapeurs de ce marais es steigen Dünste aus diesem Sumpfe auf. 4. eau: verdunsten; odeur: verduften. 5. *fig.* sa douleur s'est exhalée en plaintes sein Schmerz hat sich in Klagen Luft gemacht.
exhaussement (ăgsoßmã'; *hom.* exaucement) *m* Erhöhung *f*, Höhermachen *n*.
exhausser (ăgsoße'; *hom.* exaucer) [hausser] ①a I *v/t.* hoch (od. höher) machen, erhöhen (auch *fig.*). II **s'~** von Bauten: höher werden. — ***Syn.*** s. hausser.
exhaustion (‿ßĭõ') [lt.] *f* 1. Ausschöpfung, Entleerung. 2. ♁ méthode *f* d'~ Art des Beweises der Gleichheit zweier Größen durch den Beweis, daß ihr Unterschied kleiner ist als jede mögliche Größe. 3. *fig.* Erschöpfung.
exhérédation ⚖ (ăgseredaßĭõ') *f* Enterbung.
exhéréder ⚖ (‿de') [hériter] *v/t.* ①ff **exhiber** (ăgsibe') [lt. ex-hibēre sehen lassen, eig. heraus-halten, v. habēre haben] ①a I *v/t.* 1. ⚖ vor Gericht vorlegen od. vorzeigen. 2. F aufweisen. II **s'~** sich zeigen.
exhibiteur (ăgsibitö'r) *s.* ⑦f Vorzeiger.
exhibition (ăgsibisĭõ') *f* 1. ⚖ Vorlegung, Vorzeigung. 2. F Aufweisung. 3. öffentliche Ausstellung, bsd. Tierschau; *mar.p.* Zurschaustellung.
exhibitionniste ✱ (‿sĭonĭ'ßt) *m* Lüstling (od. krankhafter Mensch), der seine Schamteile zeigt.
exhibitoire ⚖ (‿tŏā'r) *a.* vorlegend.
exhilarant F (ăgsilarã') [hilarant] *a.* ⑦ zum Lachen bringend, erheiternd.
exhortatif (ăgsortatī'f) *a.* ⑦e ermahnend.
exhortation (‿ßĭõ') *f* Ermahnung.
exhorter (ăgsorte') [lt. ex-hortāri aufmuntern (: nhd. be-gehren)] *v/t.* ①a: ~ q. à qc. j-n zu et. (*dat.*) ermahnen; ~ à la mort zum Tode vorbereiten.
exhumation (ăgsümaßĭõ') *f* Wieder|ausgrabung (auch *fig.*).
exhumer (ăgsüme') [lt. humus (Erd-) Boden] *v/t.* ①a eine Leiche wieder ausgraben; *fig.* wieder ans Licht ziehen.
exigeant (ăgsiʒã') *a.* ⑦ (meist nach *s.*) anspruchsvoll.
exigence (ăgsiʒã'ß) *f* 1. (caractère de celui qui est exigeant) anspruchsvolles Wesen. 2. (ce qui est exigé) Anforderung. 3. (prétention injuste) ungerechte Forderung. 4. (besoin, nécessité) Erfordernis *n*; selon l'~ nach Bedürfnis; selon l'~ du cas je nachdem es der Fall erfordert.
exiger (ăgsiʒe') [lt. ex-igĕre, -actum heraus-, hinaus-treiben] *v/t.* ①l 1. (demander par force) fordern, verlangen; il exige que vous le fassiez er verlangt, daß Sie es tun. 2. impôt: beitreiben, eintreiben. 3. (nécessiter) erfordern.
exigeur (ăgsiʒö'r) *s.* ⑦g Einforderer.
exigibilité (‿ʒibilite') *f* Einklagbarkeit, Eintreibbarkeit.
exigible (ăgsiʒi'bl) *a.* (nach *s.*) einklag=|bar, eintreibbar.
exigu (ăgsigü') [exiger] *a.* ⑦a (nach *s.*) bei weitem nicht ausreichend, zu gering, zu klein, kärglich. — ***Syn.*** s. grêle[1].
exiguïté (‿güite') *f* Kärglichkeit, Kleinheit.
exil (ăgsi'l) [lt. ex-sul verbannt, v. solum (Erd-)Boden (gh. zu nhd. Sohle, Schwelle)] *m* 1. Exi'l *n*, Verbannung *f*; lieu *m* d'~ Verbannungsort; aller (envoyer) en ~ in die Verbannung gehen (schicken); il a été rappelé d'~, de l'~ ou de son ~ er ist aus der Verbannung zurückgerufen worden. 2. *fig.* weitS. Elend *n*, Ort, wo man nicht gern ist. — ***Syn.*** (1) exil politischer, bannissement strafgerichtlicher Akt.
exilé (ăgsile') *s.* Verbannter.
exiler (ăgsile') [exil] ①a I *v/t.* ~ q. (en Sibérie) j-n (nach Sibi'rien) verbannen; weitS. ~ q. de sa présence j-n nicht mehr sehen wollen. II **s'~** freiwillig in die Verbannung gehen; weitS. s'~ à la campagne sich aufs Land zurückziehen; il s'est exilé du monde er hat sich ganz aus der Welt zurückgezogen. — ***Syn.*** s. bannir.
exillon ⚙ (ăgsiʒõ') *m* Mühlerei: Getriebe *n*.
eximer ⚖ (ăgsime') [lt.] *v/t.* ①a eximieren (von einem Gerichtsstande befreien).
exinanition ✱ (ăgsinanĭßĭõ') [lt.] *f* gänzliche Erschöpfung.
existant (ăgsißtã') *a.* ⑦ (meist nach *s.*) bestehend, vorhanden.
existence (ăgsißtã'ß) *f* 1. (état de ce qui existe) Existe'nz, Dasein *n*, Vorhandensein *n*, Bestehen *n*; engS. (vie) Leben *n*; moyens *m/pl.* d'~ Existenz=, Unterhaltsmittel *n/pl.* 2. ✱ ~ (en magasin) Vorrat *m*. 3. (position sociale) gesellschaftliche Stellung.
exister (‿te') [lt. ex-sistĕre heraus-treten, v. stare = nhd. stehen] *v/i.* (a. *v/imp.*) ①a existieren, bestehen, dasein, vorhanden sein; engS. leben.
ex-libris (ăksslibri'ß) [lt.] *m* Exli'bris *n*, Bibliothe'kzeichen *n*, Buchmarke *f* (Eigentumsvermerk in Büchern).
exocet ♑ (ăgsoßä') [grch.] *m ichth.* Fliegerfisch, fliegender Fisch (*Exocœ'tus*).
exode (ăgso'd) [grch. ex-odos das Herausgehen, von ex heraus und hodos Weg] *m* 1. E'xodus (Auszug der Juden aus Ägypten); 2. zweites Buch Mo'sis. 2. *antiq.* Exo'dium *n*: a) griechische Tragö'die: Ausgang; b) bei den Römern: Possenspiel *n*.
exogène ♀ (ăgsoʒä'n) [grch.] *a.* und **~s** *m/pl.* von außen her wachsend(e Pflanzen *f/pl.*).
exonération (ăgsoneraßĭõ') *f* Entlastung, Befreiung.
exonérer (‿re') [onéreux] *v/t.* ①f entlasten, befreien (von Zoll); ~ du service militaire vom Kriegsdienste loskaufen.
exophtalmie ♑ ✱ (ăgsŏftalmi') [grch.] *f* Aug|apfelvorfall *m*.
exorable (ăgsorā'bl) [lt. orare bitten] *a.* erbittlich, zu erbitten.
exoration (‿raßĭõ') *f* flehentliche Bitte.
exorbitamment (ăgsorbitamã') *adv.* (exorbitant) auf übermäßige Art, in übertriebener Weise.
exorbitance (‿tãß) [lt.] *f* Übertriebenheit; übertriebene Forderung.
exorbitant (ăgsorbitã') [orbite] *a.* ⑦ (*adv.* s. exorbitamment) übertrieben, unmäßig.
exorciser (ăgsorßĭse') [grch. ex hinaus, orkos Schwur] *v/t.* ①a 1. Geister usw. beschwören, austreiben; ~ un possédé den Teufel austreiben, aus einem Besessenen die bösen Geister austreiben. 2. *fig.* ~ ~ q. heftig in j-n dringen, j-n dringend bitten, F j-m zusetzen.
exorciseur (‿sö'r) *m* Geister=, Teufelsbeschwörer.
exorcisme (‿ßi'ßm) *m* Teufelsbeschwörung *f*.
exoriste (ăgsorĭßt') *m* Teufelsbeschwörer.
exorde ♑ (ăgsor'd) [lt.] *m rhét.* Eingang, Anfang e-r Rede (auch *fig.*).
exosmose ♑ (ăgsoßmo'ß) [grch.] *f phys.* Übertritt *m* einer wässerigen Lösung in eine gesättigtere von innen nach außen durch eine Membra'ne hindurch.
exostose ♑ (ăgsoßto'ß) [grch.] *f* 1. ✱ Knochen|auswuchs *m*, Überbein *n*. 2. ♃ Knorren *m* an Bäumen.
exotérique ♑ (ăgsoteri't) [grch. exo (hr)außen] *a.* exote'risch, für Uneingeweihte bestimmt, gemeinfaßlich.
exotique (ăgsoti't) [grch. exo] *a.* ausländisch, exo'tisch, fremd'artig).
exotisme (‿ti'ßm) *m* exo'tisches Wesen, Fremd|artigkeit *f*.
expansibilité (ăßpãßibilite') *f phys.* Ausdehnbarkeit, Spannkraft (bsd. von Gasen).
expansible (ăßpãßi'bl) *a.* (nach *s.*) *phys.* ausdehnbar.
expansif (ăßpãßi'f) *a.* ⑦e (nach *s.*) 1. expansi'v; Ausdehnungs... 2. *fig.* mitteilsam.
expansion (ăßpãßĭõ') [lt. ex-pandĕre aus-spannen; : nhd. Faden (Längenmaß = beide ausgebreitete Arme als Maß)] *f* 1. *phys.* Ausdehnung; des gaz: Spannung. 2. (développement) Entwicklung. 3. *fig.* (épanchement) Mitteilsamkeit; ~ de cœur Herzenserguß *m*.
expansivité (ăßpãßĭwite') *f* Ausdehnbarkeit.
expatriation (ăßpatriaßĭõ') *f* 1. (action d'expatrier ou de s'expatrier) Ausweisung aus dem Vaterlande; Weggehen *n* aus dem Vaterlande, Aufgeben *n* der Staatsangehörigkeit. 2. (exil) Verbannung.
expatrier (‿[j]e') [patrie] ①a I *v/t.* aus dem Vaterlande verweisen. II **s'~** sein Vaterland verlassen, auswandern.
expectance (ăßpäktãß) *f* Anwartschaft, Aussicht (de auf *acc.*).
expectant (ăßpäktã') [lt. ex-spectare (ab)warten, eig. nach et. ausschauen, v. specto're, *frq.* v. specĕre schauen (: nhd. spähen)] I *a.* ⑦ (nach *s.*) 1. zuwartend; garder une attitude ~e eine abwartende Haltung bewahren; ✱ médecine ~e abwartendes Heilverfahren. 2. die Anwartschaft auf e-e Stelle habend. II *s.* Anwärter.
expectatif (‿tatī'f) *a.* ⑦e (nach *s.*) die Anwartschaft auf et. gebend.

expectation (ɛkßpɛktasjõ) *f* 1. Erwartung (mehr gbr attente). 2. ✚ abwartende Heilmethode.

expectative (‿ta'tiv) *f* 1. (attente) Aussicht, Erwartung; en ~, in Erwartung; F belle ~! schöne Aussichten! 2. (droit de survivance) Anwartschaft; avoir l'~ d'une place die Anwartschaft auf eine Stelle haben. 3. chm. päpstlicher Anwartschaftsbrief.

expectorant ✚ (‿ra'tjõ) *a.* (7) (nach *s.* und *m*) schleimlösend es Mittel.

expectoration (‿rasjõ) *f* 1. ✚ Schleimauswurf *m*. 2. F *fig.* Schmutzfreden *pl.*

expectorer (‿re') [lt. pectus (*gén.* pectŏris) Brust] *v.t.* u. *v.i.* (1)a 1. ✚ (den Schleim) auswerfen. 2. F *fig.* schimpfen.

expédiée (ɛkßpedje') *f* (2)a) Kurrentschrift.

expédient (‿dja') [expédier] I *a.* (7) 1. mit nur mit *v. imp.*: il est ~ de (*inf.*) od. que (*subj.*) es ist zweckmäßig (ratsam od. zuträglich) zu od. daß... II *m* 2. Auskunftsmittel *n*, Ausweg; homme *m* d'~ (od. fertile en ~s) Mensch, der sich stets zu helfen weiß, anschlägiger Kopf. 3. ~s *pl.* verzweifelte Auskunftsmittel *n pl.*; (en) être aux ~s, se voir obligé de recourir aux ~s sich nicht mehr anders als durch verzweifelte Mittel zu helfen wissen; vivre d'~s sich durchschwindeln.

expédier (‿dje') [lt. ex-pedare los-binden, lösen, v. pedica Fußfessel (gh. zu uhd. Fessel, Faß)] *v.t.* (1)a 1. (envoyer à destination) expedieren, ab-, ver-senden, befördern, ✚ spedieren; abgehen lassen; télégramme: aufgeben; ~ par le chemin de fer mit der Bahn senden. 2. (faire promptement) schnell abmachen, schnell erledigen; argent: rasch ausgeben od. verzehren; repas: in Hast zu sich nehmen; ils furent promptement expédiés, ils furent expédiés en brefes wurde kurzer Prozeß mit ihnen gemacht. 3. P *fig.* ~ q. j-n in die andere Welt befördern. 4. ⚖ eine Abschrift usw. ausfertigen.

expéditeur ✚ (‿ditœ'r) *s.* (7) I Spediteur, Güterversender. ‖schwind, hurtig, flink.‖

expéditif (‿ti'f) *a.* (7)e (nach *s.*) (1) gef

expédition (ɛkßpedisjõ') *f* 1. (action de faire transporter) Expedition, Absendung, Versendung; ✚ Spedition; (Zollwesen: Klarierung; bureau *m* d'~ Speditionsbureau *n*; marchandises *f pl.* d'~ Versendungsgüter *n pl.* 2. ⚖ Ausfertigung von Urkunden usw.; (beglaubigte) Abschrift einer Verhandlung usw. 3. ~s *pl.* Briefschaften, Depeschen. 4. (diligence) Geschäftstätigkeit, Eile; homme *m* d'~, tätiger Mensch, der rasch ausführt, was er unternimmt. 5. ✕ ~ (militaire) Expedition, Feldzug *m*, kriegerische Unternehmung; ⚓ Entdeckungs-, Eroberungsfahrt; il fit une ~ en Égypte er machte e-n Feldzug nach Ägypten; l'~ d'Égypte der ägyptische Feldzug; *iro.* voilà une belle ~ da hat er e-n schönen Streich gemacht.

expéditionnaire (‿sjona'r) I *a.* (nach *s.*) 1. commis ~ —3. 2. ⚖ Expeditions... II *s.* 3. Expedient, Ausfertiger; (Geheim-)Sekretär. 4. ✚ Spediteur, Güterversender. ‖austreibend es Mittel.‖

expellant ✚ (ɛkßpɛla') [lt.] *a.* 7 und *m*

expérience (ɛkßperjã'sə) [lt. ex-perīri erversuchen] *f* 1. (ohne *pl.*) Erfahrung; ~ du monde Weltkenntnis; il a l'~ du monde er kennt die Welt; par ~ aus Erfahrung; faire l'~ de qc.: a) etwas kennen lernen, et. erfahren; b) *st.s.* die Lehrzeit in et. (*dat.*) durchmachen. 2. Versuch *m*, Experiment *n*; s'en référer à l'~ es auf den Versuch ankommen lassen; faire des ~s experimentieren, Versuche machen; *prv.* ~ passe science Probieren geht über Studieren

expérimentable (‿mãta'bl) *a.* durch Versuche nachweisbar.

expérimental (‿ta'l) *a.* 5e (nach *s.* auf Erfahrung gegründet, erfahrungsmäßig; Experimental...

expérimentateur (‿tatœ'r) *s.* (7)f u. *a m* Experimentierender; experimentierend.

expérimentation (‿tasjõ') *f* Probieren *n*, Experimentieren *n*.

expérimenté (‿te) *a.* erfahren.

expérimenter (‿) [expérience] *v.t.* (1)a 1. ~ qc. einen Versuch mit et. (*dat.*) anstellen, et. probieren; *abs.* experimentieren. 2. ~ que ... die Erfahrung machen, daß ...

expert (ɛkßpɛ'r) [lt. ex-pertus in et. erfahren] (7) I *a.* (nach *s.*) (1) erfahren, geschickt, geschäfts-, sach-kundig (en od. dans in *dat.*). II *s.* Sachverständiger, Gutachter; ~ en écritures Schriftsachverständiger; ~ priseur Taxa'tor; s. dire 16 ↓.

expertise (ɛkßpɛrti'z) [expert] *f* 1. visite et opération des experts) Untersuchung durch Sachverständige. 2. dire de ~ (rapport) Aussage, Gutachten *n* der Sachverständigen.

expertiser (‿tize') *v.t.* (1)a begutachten, als Sachverständiger untersuchen.

expiable (ɛkßpja'bl) *a.* sühnbar. ‖Sühn...‖

expiateur (ɛkßpjatœ'r) *a.* (7)f sühnend; I

expiation (‿sjasjõ') *f* Sühne, Abbüßung; en ~ de ses fautes zur Abbüßung s-r Sünden; (Altes Testament:) fête *f* des ~s Versöhnungsfest *n* der Juden.

expiatoire (‿twa'r) *a.* (nach *s.* aussöhnend, versöhnend; Buß..., Sühn...

expier (ɛkßpje') [lt. ex-piare ent-sündigen, sühnen, v. pius fromm] *v.t.* (1)a ab-büßen, sühnen. ‖bend; *fig.* erlöschend.‖

expirant (ɛkßpira') *a.* (7) (nach *s.* sterbend

expirateur (‿ratœ'r) *a/m* und *m au.* zum Ausatmen dienend, er Muskel.

expiration (‿rasjõ') *f* 1. Ausatmung. 2. *fig.* Ablauf *m*; à l'~ de l'année am Ende des Jahres.

expirer (ɛkßpire') [lt. ex-pirare gs.] (1)a I *v.t.* 1. ausatmen, aushauchen. II *v.i.* (avoir u. être) 2. sterben, verscheiden, den Geist aufgeben. 3. *fig.* voix: ersterben; son: verhallen; lumière: erlöschen; son bail a expiré hier sein Pachtvertrag ist gestern abgelaufen; les délais sont expirés die Frist ist abgelaufen.

explétif (ɛkßpletif') [lt. ex-plere, -plētum aus-füllen (vgl. plein)] *a.* (7)e (nach *s.* (gr. ausfüllend; partiele explétive Füllwörtchen *n*. ‖mit *neg.* gbr. erklärbar.‖

explicable (ɛkßplika'bl) *a.* (nach *s.*, meist)f

explicateur (ɛkßplikatœ'r) *s.* (7)f Erklärer.

explicatif (‿ti'f) *a.* (7)e (nach *s.*) *gr.* explikati'v, erklärend.

explication (‿sjõ') [expliquer] *f* 1. Auslegung, Deutung, Erklärung; Auseinandersetzung; l'article peut souffrir (ou recevoir) deux ~s différentes, läßt zweierlei Erklärung zu; cela demande ~, das bedarf der Erklärung; faire (se donner) l'~ de qc. et. erklären; avoir une ~ avec q. (sur qc. sich mit j-m (wegen einer Sache) auseinandersetzen; j-n auffordern, sich deutlicher zu erklären; demander à q. l'~ d'une injure j-n wegen e-r Beleidigung zur Rede stellen. 2. d'un auteur: mündliche Übersetzung.

explicite (ɛkßplisi't) [expliquer] *a.* (nach *s.* ausdrücklich, bestimmt.

expliquer (‿ke') [lt. ex-plicare, -plicītum entfalten (~ plier)] (1)a I *v.t.* 1. (rendre intelligible) erklären, deutlich (oder verständlich) machen. 2. (interpréter) auslegen, deuten. 3. (faire connaître) zu erkennen geben. 4. ~ un auteur e-n Schriftsteller in der Klasse (mündlich) übersetzen. II s'~ 5. sich deutlich ausdrücken; s'~ de qc. avec q. sich mit j-m über et. *acc.* verständigen od. aussprechen, j-m et. auseinandersetzen. 6. ✚ † sich entfalten.

— *Syn.* (1) s. éclaircir u. déclarer.

exploit (ɛkßplwa') [expliquer] *m* 1. Heldentat *f*; F *iro.* voilà un bel ~! da haben Sie was Schönes angerichtet! 2. ⚖ schriftlicher Befehl, Vorladung *f*; ~ de saisie Pfändung *f*; souffler un ~ eine Vorladung unterschlagen.

exploitabilité (‿plwatabilite') *f* 1. Benutzbarkeit, Ausbeutungsfähigkeit. 2. ⚖ Pfändbarkeit.

exploitable (‿ta'bl) *a.* 1. (be)nutzungs-, ausbeutungs-fähig. 2. ⚖ pfändbar.

exploitant (‿tã) (7) I *a.* 1. ⚖ huissier ~, Gerichtsvollzieher. II *s.* 2. j. der et. ausbeutet. 3. ⚒ Bergwerksunternehmer.

exploitation (‿tasjõ') *f* 1. Ausbeutung, Nutzung, Betrieb *m*; frais *mpl.* d'~ Betriebskosten *pl.*; en état d'~, betriebsfähig, fertig; ⚒ ~ des mines Berg-, Zechen-bau *m*; abandonner (ou cesser) l'~ d'une mine eine Zeche abbauen (als erschöpft aufgeben); 🚂 livrer à l'~ dem Verkehr übergeben. 2. *mv.p.* Ausbeutung, Ausnutzung e-s Menschen. 3. ⚖ gerichtliche Beschlagnahme.

exploiter (‿te') [expliquer] (1)a I *v.t.* 1. (an)bauen, benutzen, zum Ertrag bringen; ~ des bois Holz schlagen und im Wald verkaufen; ~ un chemin de fer eine Eisenbahn betreiben od. verwalten; ⚒ ~ une mine eine Grube od. ein Bergwerk bauen (bearbeiten). 2. *mv.p.* ausbeuten, nutzen. II *v.i.* 3. F *iro.* vraiment, vous avez bien exploité! da haben Sie eine große Tat verrichtet! 4. ⚖ das Amt e-s Gerichtsdieners verrichten; vorladen, pfänden

exploiteur (‿tœ'r) *s.* (7)g 1. = exploitant II. 2. *mv.p.* Ausbeuter. P Menschenschinder. ‖ausmutkundschaften.‖

explorable (ɛkßplora'bl) *a.* auszuforschen

explorateur (‿ratœ'r) *a.* u. *s.* (7)f forschend; Forscher. ‖schaftungs...‖

exploratif (‿ti'f) *a.* (7)e (1) Auskund

exploration (ɛkßploratasjõ') *f* Erforschung; voyage *m* d'~, Forschungsreise *f*; ✕ service *m* d'~, Aufklärungsdienst.

explorer (‿re') [lt. ex-plorare gs.] *v.t.* (1)a genau untersuchen, erforschen, auskundschaften.

exploser (ɛkßploze') [lt. ex-plodĕre r-u ausspeien] *v.i.* (1)a explodieren, zerplatzen.

exploseur ⊙ (ätßplosör') *m* 1. ⚒ elektrische Zündung. 2. Apparat *m* zur Feststellung der Wirkung von Sprengstoffen.
explosibilité (ätßplosibilite') *f* Explodierbarkeit. ‖explosionsfähig.‖
explosible (ätßplosi'bl) *a.* explodierbar,‖
explosif (ätßplosif') I *a.* De Knall..., Schlag...; *gr.* son ~ Verschlußlaut. II *m* Sprengstoff. III *f pl. gr.* les explosives die Verschlußlaute *m pl.*
explosion (ätßplosjõ') *f* 1. Explosion, Aufflammung, Zerplatzen *n*, Zerspringen *n*, Auffliegen *n*; faire ~ explodieren, zerplatzen. 2. *fig.* Ausbruch *m* des Zornes, e-r Verschwörung, des Gelächters. ‖ploser.‖
explosionner (ätßplosjone') *v i.* (Ia = ex-‖
expoliation ✓ (ätßpoljaßjõ') *f* Ausputzen *n* der Bäume. ‖ausputzen.‖
expolier ✓ (ätßpolje') [lt.] *v t.* (Ia Bäume)
exponentiel A (ätßponßjäl') [lt.] *a.* De Exponential...; quantité ~le auch bloß ~le *f*) Größe, die zum Exponenten die Unbekannte (oder Veränderliche) hat.
exportable (ätßporta'bl) *a.* exportierbar.
exportateur ☤ (ätßportatör') *a.* u. *s.* Df exportierend, versendend; Exporthändler.
exportation ☤ (ätßportaßjõ') *f* 1. Ausfuhr(handel *m*), Export *m*; droit *m* d'~ Ausfuhrzoll; maison *f* d'~ Exportgeschäft *n*. 2. ~s *pl.* Export|artikel *m pl.*
exporter ☤ (ätßporte') [porter] *v t.* Ia exportieren, ausführen. ‖teur.‖
exporteur ↖ (ätßportör') *m* = exporta-‖
exports (ätßpo'r) *m pl.* Ausfuhr|artikel.
exposable (ätßpoza'bl) *a.* ausstellbar.
exposant (ätßpoßã') I *s.* D 1. Aussteller. 2. ⚖ Ansucher. II *m* A Verhältnis=) Anzeiger, Exponent.
exposé (ätßpoße') *m* 1. (développement) Auseinandersetzung *f*, Darlegung *f*, Exposé *n*. 2. (compte rendu) Rechenschaftsbericht.
exposer (~, [lt. ex-ponĕre, -positum aus-setzen, -stellen] Ia I *v t.* 1. (mettre en vue) öffentlich aus-legen, -setzen, -stellen; à une exposition publique: ausstellen. 2. ~ un enfant ein Kind aussetzen. 3. bien ~ un bâtiment, etc. e-m Gebäude usw. eine gute Lage geben; maison exposée au midi gegen Mittag liegendes Haus. 4. ~ un criminel e-n Verbrecher an den Pranger stellen. 5. *fig.* mettre en péril) bloßstellen, in Gefahr bringen. 6. ~ aux bêtes féroces den wilden Tieren vorwerfen. 7. (expliquer) darlegen, erklären, auseinandersetzen. II s'~ 8. ausgestellt werden. 9. *fig.* sich in Gefahr begeben. 10. s'~ à qc. sich e-r Sache *dat.*) aussetzen. 11. sich erklären lassen.

Zu 1: ~ un corps mort eine Leiche ausstellen; ~ à l'air ou au soleil an die Luft stellen, setzen oder hängen, der freien Luft oder der Sonne aussetzen; ~ en spectacle zur Schau stellen; ~ en vente zum Verkaufe ausbieten, feilbieten; être exposé zur Schau stehen; être exposé à la vue du public, aux regards ou aux yeux de tous den Augen der Welt bloßgestellt sein; être exposé à la raillerie au danger, dem Spotte der Gefahr ausgesetzt sein.

Zu 5: ~ q. à des calomnies j-n Verleumdungen aussetzen; cela vous expose à de grands périls das setzt Sie großen Gefahren aus; ~ sa vie sein Leben in die Schanze schlagen.

exposeur ↖ (ätßposör') *s.* Dg Erklärer.
expositeur (ätßpositör') *s.* Df Aussteller.
expositif (~tif') *a.* De (nach *s.*) erklärend.
exposition (ätßposißjõ') [exposer] *f* 1. (action de mettre en vue) Ausstellen *n*; ~ à l'air Auslüften *n*. 2. d'un enfant: Aussetzen *n*. 3. (orientation) Lage, bsd. eines Gebäudes nach der Himmelsrichtung; ~ au (du) nord Lage nach (gegen) Norden; ce palais est dans une belle ~ ... hat eine schöne Lage; ce tableau est dans une bonne ~ ... hängt in gutem Lichte. 4. ~ publique) Stellung an den Pranger; être condamné à l'~ zum Pranger verurteilt werden. 5. Ausstellung (vgl. exhibition 3, ; ~ de tableaux Gemälde-, Kunst-ausstellung (vgl. salon 3); ~ des produits de l'industrie Gewerbeausstellung; ~ universelle Weltausstellung. 6. (explication) Auslegung, Erklärung, Darlegung; ~ d'un drame Expositio'n eines Dramas, Eröffnungsszenen *pl.*; faire l'~ d'une affaire eine Sache ausführlich entwickeln.
exprès (ätßprä') [exprimer] I *a.* (*f* **expresse**, ätßpra'ß) (s. II) (nach *s.*) ausdrücklich, deutlich; défense expresse bestimmtes Verbot. II *adv.* (s. expressément); (tout) ~ eigens; je ne l'ai pas fait ~ ich habe es nicht absichtlich getan; il semble fait ~ pour cela er scheint ganz dazu geschaffen; F c'est comme un fait ~ das trifft sich sehr unglücklich. III *m* eigener Bote, Expreßbote. ‖~ Kurierzug.‖
express 🚂 ätßprä'ß [engl.] *m* 5 a: train.‖
expressément ~präßemã') *adv.* (v. exprès) 1. (d'une façon précise) ausdrücklich. 2. ↖ (avec intention) absichtlich. ‖drucksvoll.‖
expressif (ätßpräßi'f) *a.* De (nach *s.*) □ aus-‖
expression (ätßpräßjõ') [exprimer] *f* 1. (du suc, du jus: Ausdrücken *n*, Auspressen *n*. 2. *fig.* (manifestation d'un sentiment) Ausdruck *m* der Gefühle (auch ♪ u. *peint.*); (jeu de la physionomie) Ausdruck *m* im Gesicht usw.; sans ~ (plein d'~) ausdrucks-leer (-voll). 3. (phrase, mot) Ausdruck *m*; avoir l'~ noble e-e edle Ausdrucksweise haben; user d'une ~ basse et populaire e-n gemeinen Ausdruck gebrauchen; au delà de toute ~ unbeschreiblich. 4. A Formel, Ausdruck *m*; réduire à sa plus simple ~ auf die kleinste Zahl reduzieren; *fig.* möglichst verkleinern. ‖Orient-Expreß.‖
Express-Orient 🚂 (ätßpräßorjã') *m*‖
exprimable ätßprima'bl *a.* ausdrückbar; il n'est pas ~ combien nous avons souffert es läßt sich nicht ausdrücken, was wir gelitten haben.
exprimer ätßprime') [lt. ex-primĕre, -pressum heraus-pressen, darstellen] *v t.* Ia 1. ~ le jus d'un citron den Saft e-r Zitrone od. e-e Zitrone) ausdrücken od. auspressen. 2. *fig.* aussprechen, ausdrücken; zum Ausdrucke bringen. — *Syn.* (2 exprimer allg. etwas äußern; énoncer et. in klarster und bestimmtester Weise zum Ausdruck bringen.
ex professo (ätß profäßßo' [lt.] *advt* gründlich, mit Sachkenntnis. ‖Enteigner.‖
expropriateur ⚖ (ätßpropriatör') *s.* Df‖
expropriation ⚖ (ätßpropriaßjõ') *f* Expropriation, Enteignung, Zwangsverkauf *m*.
exproprier ⚖ (ätßpropri[j]e') [propre] *t.* Ia expropriieren, enteignen.
expugnable (ätßpügna'bl) [lt.] *a.* zu erobern, einnehmbar, bezwinglich.
expulsé (ätßpülße') *s.* Vertriebener.
expulser (~, [lt. ex-pellĕre, -pulsum gw.] *v/t.* Ia 1. d'un pays, etc.: austreiben, vertreiben; d'une compagnie, etc.: ausschließen, ausstoßen. 2. ✗ aus dem Körper entfernen, abführen; ausspeien.
expulseur *a f*: **expultrice**, **expulsif** D e (ätßpülßör', ~tri'ß, ~ßif') *a.* ausstoßend, austreibend. ‖schließung. 2. ✗ Abführung.‖
expulsion (~ßjõ') *f* 1. Vertreibung, Aus-‖
expurgation (ätßpürgaßjõ') [expurger] *f* 1. *for.* (a. **expurgade**, ~ga'd) Lichten *n* eines Schlages. 2. Ausmerzung anstößiger Stellen aus einem Buche usw.
expurgatoire (ätßpürgatoa'r) *a. rl.*: index *m* ~ Reinigungskatalog *m*, *Index expurgato'rius* (Verzeichnis der Bücher, die vom Papste so lange verboten sind, bis sie von angeblichen Irrtümern usw. gereinigt worden).
expurger (ätßpürße') [purger] *v/t.* (Ia 1: ein Buch (von anstößigen Stellen) säubern.
exquis (ätßki') [lt. ex-quisītus aus-gesucht, s. quérir)] *a.* D (in Prosa meist nach *s.*) □ ausgesucht, auserlesen, köstlich.
exsangue ✗ (ätßgg') [sang] *a.* blut|arm.
exsiccation ⚗ (ätßiktaßjõ') [lt.] *f* Austrocknung. ‖apparat.‖
exsiccateur ⚗ (ätßiktatör') *m* Trocken-‖
exsuccion, exsuction (beide: ätßüßjõ') [lt.] *f* Aussaugung. ‖schwitzung *f*.‖
exsudat ✗ (ätßüda') *m* Erjuda't *n*, Aus-‖
exsudation ✗ (ätßüdaßjõ') *f* Ausschwitzen *n* von Flüssigkeit durch die Gefäßwände.
exsuder ✗ (~de') [lt.] *v/i.* (Ia ausschwitzen.
extant ⚖ (ätßtã') [lt.] *a.* D vorhanden.
extase (ätßtä'z) [grch.] *f* Entzückung, Ekstase; être (ravi) en ~ (ganz) entzückt sein; tomber en ~ in Entzückung geraten.
extasier (ätßtazje') (Ia I *v/t.* entzücken. II s'~ in Verzückung geraten (mehr gbr. tomber en extase); s'~ sur außer sich geraten vor Entzücken über (*acc.*); ohne s': faire ~ in Entzücken versetzen.
extatique (ätßtati't) [extase] I *a.* 1. (qui est ravi en extase) verzückt. 2. (enthousiaste) entzückend. II *s.* Verzückter.
extemporané (ätßtãporane') [lt.] *a.* I *phm.* auf der Stelle bereitet. 2. ⚖ unbedacht.
extemporanéité (ätßtãporanei|te') [lt.] *f* Plötzlichkeit.
extenseur (ätßtãßö'r) *a.* und *m* 1. *an.* (muscle) ~ Streckmuskel. 2. (appareil) ~ Muskelstrecker. ‖Streck-barkeit.‖
extensibilité (ätßtãßibilite') *f* Dehn-,‖
extensible (ätßtãßi'bl) *a.* dehn-, streck-bar.
extensif (ätßtãßi'f) *a.* D e 1. ausdehnend, erweiternd; Dehn..., Streck... 2. *fig.* ausgedehnt; *gr.* dans un sens ~ in e-m weiteren Sinne.
extension (ätßtãßjõ') [étendre] *f* 1. Ausdehnung (auch *fig.*); ♪ Ausstreckung der Finger. 2. *fig.* Erweiterung, Vergrößerung; *gr.* par ~ im weiteren Sinne. 3. ✗: a) Zug *m* bei der Einrenkung gebrochener Knochen; b) P Verrenkung. — *Syn.* (1) s. étendue. ‖*advt* ausführlich.‖
extenso (ätßtãßo') [lt.] nur in: **in** ~ (in ~)‖
exténuation (ätßtenuaßjõ') *f* 1. Entkräftung. 2. *rhét.* = litote.
exténuer (ätßtenue') [w. lt. tenŭis = uhd. dünn] (Ia I *v t.* 1. abzehren, entkräften. 2. *fig.* verringern. II s'~ sich aufreiben, sich schwächen (auch *fig.*).

extérieur (ätßterjö'r) [lt. exterior, *cmpr.* v. exter(us) außen befindlich, auswärtig] I *a.* (nach *s.*) 1. (qui est au dehors) äußerlich, äußere(r, s), auswendig; Außen... 2. (qui a rapport aux pays étrangers) auswärtig, fremd; ✱ commerce ~ auswärtiger Handel. II *m* 3. (ce qui est au dehors) Außenseite *f*, das Äußere; *fig.* äußerlicher Schein; il a un ~ agréable er hat ein angenehmes Äußere; à l'~ *adv.*: a) äußerlich; b) draußen. 4. (pays étranger) Ausland *n*. 5. *frt.* ~s *pl.* Außenwerke *n pl.* e-r Festung.

extériorisation (~rjorisaßjõ') *f* 1. Vergegenständlichung. 2. Ferngefühl *n* des in magnetischen Schlaf Verfallenen.

extérioriser (~ze) [extérieur] *v. t.* ① a) vergegenständlichen, die Ursache der bloß subjektiven Empfindungen in die Außenwelt verlegen.

extériorité (ätßterjorite') [lt.] *f* Äußerlichkeit.

exterminateur (ätßtärminatö'r) ⑦ f I *a.* vernichtend, vertilgend; ange ~ Würgengel; glaive ~ Mordschwert *n*, -stahl. II *s.* Vertilger.

extermination (ätßtärminaßjõ') *f* Ausrottung, Vertilgung; guerre *f* d'~ Vernichtungskrieg *m*.

exterminer (ätßtärmine') [lt. ex-terminare vertreiben, von terminus Grenzstein] ① a I *v/t.* 1. ausrotten, vertilgen (a. *fig.*). II s'~ 2. einander vertilgen. 3. P s'~ à faire qc. sich abquälen, et. zu tun.

externat (~na') [externe] *m* 1. Schule *f* ohne Pensiona't, Externa't *n*. 2. Exte'rnendienst in Krankenhäusern (*cf.* externe 4).

externe (ätßtä'rn) [lt. externus äußere(r), auswärtiger, v. exter außen befindlich] I *a.* (nach *s.*) 1. äußerlich, von außen; Außen...; causes *f pl.* ~s äußere (von außen kommende) Ursachen; ✱ angles *m pl.* ~s Außenwinkel; pour l'usage ~ äußerlich (auf Arzneiflaschen). 2. außerhalb (einer Lehranstalt) wohnend. II *m* 3. (élève) ~ Exte'rner, Extra'neus (außerhalb der Lehranstalt wohnender Schüler), Stadtschüler; ~ libre seine Mahlzeiten nicht in der Schule einnehmender Externer. 4. Externi'st (junger Arzt, der Hilfsdienste in einem Krankenhause leistet).

exterritorialité ⚖ (ätßtäritorjalite') [lt.] *f* Exterritorialität Recht der Gesandten, auf fremdem Gebiete den heimatlichen Gesetzen unterworfen zu bleiben).

extincteur (ätßtäktö'r) I *a.* ⑦ f Lösch... II *m* Auslöscher; Feuerlöschapparat.

extinctif (ätßtäktif') *a.* ⑦e (aus)löschend.

extinction (ätßtäkßjõ') [éteindre] *f* 1. (action d'éteindre) Auslöschen *n* des Feuers, Lichtes usw.; adjuger à l'~ des bougies, des feux ou ✝ de la chandelle erst) nach Erlöschen der nacheinander angezündeten (drei) Lichte zuschlagen (damit die Bieter eine Frist haben). 2. ~ de la chaux Löschen *n* des Kalkes. 3. ⊙ Ablöschen *n* (rasches Erkalten glühender Körper in e-r Flüssigkeit). 4. (perte d'une faculté) Erlöschen *n*, gänzlicher Verlust von et.; ~ de voix vollständige Heiserkeit; il cria jusqu'à ~ de voix... bis ihm die Stimme ausging; P poursuivre jusqu'à ~ verfolgen, bis man vor Mattigkeit nicht weiter kann. 5. *fig.* d'une race: Ausrottung, Vertilgung; d'une dette: Tilgung; ~ d'un crime Tilgung eines Verbrechens (durch Straferlaß od. Verjährung).

extinguible (ätßtäggä'bl) [éteindre] *a.* auslöschbar.

extirpable (ätßtirpa'bl) *a.* ausrottbar.

extirpateur (ätßtirpatö'r) I *a.* u. *s.* ⑦ f ausrottend; Ausrotter. II *m* ✓ Erstirpa'tor, Grubber (dreieckige Egge).

extirpation (ätßtirpaßjõ') *f* 1. Ausrottung (von Unkraut, *fig.* von Lastern). 2. ✱ Wegnahme durch Operation, Ausschneiden *n*, Ausrottung, dent: Ausziehen *n*.

extirper (ätßtirpe') [lt. stirps Wurzel(stock)] *v. t.* ① a 1. Unkraut ausreuten, ausrotten; *fig.* Laster usw., Volksstämme ausrotten; ~ des abus Mißbräuche abstellen. 2. ✱ bis auf den Grund wegnehmen.

extorquer (ätßtorke') [lt. ex-torquere = uhd. heraus-drehen] *v/t.* ① m: ~ qc. à q. j-m et. abnötigen od. erpressen, et. von j-m erzwingen; on lui a extorqué de l'argent man hat ihm Geld ausgepreßt.

extorqueur (ätßtorkö'r) *s.* ⑦g Erpresser.

extorsion (ätßtorßjõ') [extorquer] *f* Erpressung.

extorsionnaire (ätßtorßjonä'r) *a.* erpresserisch.

extra F (ätßtra') [lt. extra außerhalb] *m* ⑤a 1. das Außergewöhnliche, Zugabe *f*; Nebenausgabe *f*; plat *m* d'~ Extragericht *n*; a. *a.*: vin ~ besserer Wein. 2. (garçon) Hilfskellner.

extra-... ätßtra... in Zssgn: außer-halb, außen, sehr.

extrabudgétaire ätßtrabüdgetä'r *a.* nicht im Budget vorgesehen, außeretatmäßig.

extra-conjugal (ätßtrakõgügä'l) *a.* ⑤c außerehelich.

extra-courant ⚡ (~kurg') *m* Extrastrom.

extracteur (ätßträktö'r) *m* 1. j. der etwas auszieht. 2. ⊙ Bagger. 3. ✕ Auswerfer am Gewehrschloß. 4. *chir.* (Zahn usw.) Zange *f*.

extractible (ätßträktif') [lt.] *a.* herausziehbar.

extractif (ätßträktif') I *a.* ⑦e 1. ausziehend; industrie extractive Rohstoff(in)dustrie. 2. *gr.* Trennung bezeichnend; é est ~ dans le mot éliminer é bezeichnet eine Trennung od. ein Herausnehmen ... II *m* ⚗ ausgezogener Stoff, Extratti'vstoff.

extraction (ätßträkßjõ') [extraire[1]] *f* 1. (action d'extraire) Ausziehen *n*, Herausziehen *n*; faire l'~ de qc. et. herausziehen. 2. d'un prisonnier: Vorführung. 3. ✕ ~ de la racine carrée (cubique) Ausziehen *n* der Quadra't- (Kubi't-)wurzel. 4. ⚒ Förderung, Gewinnen *n* der Erze usw. 5. *fig.* (naissance, origine) Herkunft, Abkunft; de grande (basse) ~ von vornehmer (niedriger) Herkunft.

extrader (ätßträde') [lt. tra-dĕre übergeben, v. trans jenseits : uhd. drehen u. dare geben] *v/t.* ① a Verbrecher ausliefern.

extradition (ätßtradißjõ') *f* Auslieferung.

extrados △ (ätßtrado') *m* Bogen-, Gewölbrücken.

extradosser △ (ätßtradoße') *v/t.* ① a mit ... e-m Gewölb(rücken) versehen.

extra-fin ✱ (ätßträfẽ') *a.* extrafein.

extraire[1] (ätßträ'r) [lt. ex-trahĕre, -tractum heraus-ziehen] *v/t.* irr 1. heraus-ziehen; ~ qc. d'un livre et. aus einem Buche entnehmen; ~ un livre ein Buch exzerpieren, aus e-m Buche e-n Auszug machen. 2. weit. ~ un prisonnier ~ q. de prison einen Gefangenen aus dem Kerker führen. 3. ✕ ~ la racine carrée die Quadra'twurzel ausziehen. 4. ⚗ ausscheiden. 5. ⚒ ~ de l'or d'une mine Gold zutage fördern.

extraire[2] ✕ (ätßträ'r) [lt. extrarĭus außen befindlich von extra außen] *a* auswendig.

extrait (ätßträ) [extraire[2]] *m* 1. d'un livre: Auszug; abrégé Abriß; faire des ~s d'un livre Auszüge aus einem Buche machen. 2. copie Bescheinigung *f*; ~ baptistaire, ~ de baptême Taufschein; ~ de mariage Trauschein; ~ de mort, ~ mortuaire Totenschein; ~ de naissance, a ~ d'âge Geburtsschein. 3. Lotto(spiel): einzig auf e-r Reihe herausgekommene gewinnende Nummer. 4. ⚗ und *pharm.* Auszug, Extra'kt (a. *n*), a. *fig.* 5. P *fig.* ~ de chaussettes Fußschweiß.

extrajudiciaire (ätßtraßüdißjä'r *a.* ⑤f außergerichtlich.

extralégal (~lega'l) *a.* ⑤c ungesetzlich.

extra-muros (ätßtramuro'ß) [lt.] *adv.* außerhalb der Stadtmauern, in der (os. in die Vorstadt (F und Verwaltungsstil).

extranéité (ätßtraneite') [lt.] *f* Fremdheit, Fremdsein *n* in einem Lande.

extraordinaire (ätßtraordinä'r I *a.* (setzt nach *s.*) 1. (qui n'est pas selon l'ordinaire) außerordentlich; (imprévu) unvorhergesehen; ambassadeur ~ außerordentlicher Gesandter; frais ~s Neben-, Bezugs-kosten *pl.* 2. (étrange, à un ungewöhnlich, selten; prodigieux) wunderbar, erstaunlich. 3. (bizarre) seltsam. II *m* 4. seltener Fall, etwas Ungewöhnliches. 5. außerordentliche Ausgabe, Extraordina'rium.

extra-parlementaire (ätßtrapar[l]mãtä'r) *a.* außerparlamenta'risch).

extra-réglementaire (~reg[l]mãtä'r) *a.* unvorschriftsmäßig.

extravagamment (~wagama') *adv.* (von extravagant) in närrischer oder überspannter Weise.

extravagance (~wagã'ß) [lt.] *f* 1. (caractère) Extravaga nz, Überspanntsein *n*, Narrheit. 2. (action) überspannte Handlung oder Rede. 3. ✱ übertriebene Höhe der Preise usw.

extravagant (~wagã') *a.* (*adv.* s. extravagamment) u. *s.* ⑦ überspannt, närrisch, toll, ungereimt; Narr, Phanta'st.

extravaguer (~wage') *v. i.* ① m faseln, schwärmen.

extravasation ✱ (~wa[za]ßjõ') *f* Austreten *n* von Flüssigkeiten aus den Gefäßen.

extravaser ✱ (~waze') [vase[1]] ① a: s'~ aus den Gefäßen austreten.

extraversion ⚗ (~wärßjõ') [lt.] *f* Ausscheidung.

extrême (ätßträ'm [lt. extremus äußerster, *sup.* von exterus außen befindlich] I *a.* 1. (qui est tout au bout) äußerst, letzt; l'~ frontière, l'~ limite die äußerste Grenze; ~ vieillesse höchstes Greisenalter. 2. *fig.* (le plus haut) höchst, außerordentlich; besoin *m* ~ höchste (od. äußerste) Not; misère *f* ~ höchstes (od. äußerstes) Elend; péril *m* ~ höchste Gefahr; prendre un parti ~ e-n verzweifelten Entschluß fassen; *prov.* aux maux ~s, les ~s remèdes außerordentliche Übel erfordern außerordentliche Mittel. 3. (excessif) ausschweifend, übertrieben; être ~ en tout alles übertreiben, ohne Maß und Ziel sein. II *m* 4. äußerste Grenze, äußerster Punkt, Übertreibung *f*, Extre'm *n*; pousser ou porter tout

à l'~ alles zum Äußersten treiben; *pers.* les ~s se touchent die Extreme berühren sich. 5. ⚔ **~s** *pl.* äußere Glieder *n.pl.* einer Proportio n.

extrême-onction (ɛkstrɛmɔ̃ksjɔ̃) *f* 1. *rel.* letzte Ölung. 2. ✎ Todeskampf *m*; *fig.* Ende *n*. 3. *iro.* unglücklichen Spielern bewilligte Entschädigung (vgl. viatique).

Extrême-Orient (ɛkstrɛmɔrjɑ̃) *m*: l'~ Ostasien *n*; en ~ im äußersten Osten.

extremis (ɛkstremi's) [lt.] nur in: **in ~** (in ~ *adel* im letzten Augenblick, auf dem Sterbebette.

extrémité (~mite') [extrême] *f* 1. (bout, fig. ds) äußerstes Ende. 2. **~s** *pl.* (pieds et mains) Extremitäten, Gliedmaßen. 3. (dernier moment) letzter Augenblick; n'attendez pas à l'~ pour arranger cette affaire warten Sie nicht bis auf den letzten Augenblick ...; à la dernière ~ im (äußersten) Notfalle; être à l'~ ou à toute ~: a) in den letzten Zügen liegen, P auf dem letzten Loche pfeifen; b) der Übergabe nahe sein (Festung). 4. **~s** *pl.* (actes de violence) tätliche Mißhandlung *sg.*; il s'est porté contre lui à la dernière ~ er hat sich tätlich an ihm vergriffen od. vergangen; en venir aux dernières ~s zum Äußersten kommen. 5. (position désespérée) äußerste Verlegenheit, verzweiflungsvolle Lage; il est réduit à l'~ ou à la dernière ~ er befindet sich in der äußersten Not. 6. *excès* Übermaß *n*; vous allez toujours à l'~ Sie übertreiben immer; porter les choses aux dernières ~s die Dinge auf die Spitze treiben; pousser q. à l'~ j-n zum Äußersten treiben; passer d'une ~ à l'autre von einem Extrem ins andere fallen.

extrinsèque (ɛkstrɛ̃sɛ'k) [lt.] *a.* 1. äußerlich; causes *f.pl.* **~s** äußere Ursachen. 2. valeur *f* ~ Nennwert *m* e-r Münze.

extumescence ✚ (ɛkstymɛsɑ̃'s) [lt.] *f* Aufschwellung, Geschwulst.

exubéramment (ɛgzybera'mɑ̃) *adv.* von exubérant) in Überfülle.

exubérance (~ra'ns) *f* Überfülle, Üppigkeit; *fig.* ~ de mots Wortschwall *m*; ~ de style schwülstige Schreibweise.

exubérant (~ra') [lt. uber: a = uhd. Euter; b) fruchtbar] *a.* ⑦ *(adv.* s. exubéramment) vollsaftig, strotzend; ✿ üppig wuchernd; ✎ *fig.* schwülstig.

exubérer ✎ (~re) *v.i.* (h) üppig sein, wuchern.

exulcérant ✚ (ɛgzylsera'ɑ̃) *a.* zu Schwären bringend.

exulcération ✚ (~rasjɔ̃') *f* Schwären *n*.

exulcérer (~re') [lt. ulcus Geschwür] *v.t.* (h) 1. ✚ ~ la peau Schwären auf der Haut verursachen, die Haut mit Geschwüren bedecken. 2. *fig.* verletzen.

exultation ✎ (ɛgzyltasjɔ̃') *f* Frohlocken *n*, Jauchzen *n*.

exulter (~te) [lt. ex-sultare hoch aufspringen] *v.i.* (h) frohlocken, hüpfen vor Freude.

exustion ✚ (ɛgzystjɔ̃') [lt.] *f* Brennen *n*, Kauterisieren *n*.

exutoire ✚ (ɛgzytwa'r) [lt.] *m* Fontanelle *f*, künstliche Eiterung; Ableitung *f* für schlechte Stoffe.

exuviabilité (~vjabilite') [lt.] *f* Fähigkeit, die Haut abzulegen.

exuviable (~vja'bl) [lt.] *a.* zo. fähig, die Haut abzulegen.

Exvilliers (ɛgzvilje') *m* Eschweiler *n* (Stadt, Rheinprovinz).

ex-voto (~vɔto') [lt.] *m* (a) Weih-, Votiv-bild *n*.

Eyck (ɛk) *m*: Jan van ~ flämischer Maler.

Ézéchias (ezekja's) *m bibl.* Hiskia(s) (jüdischer König).

Ézéchiel (~kjɛl') *m bibl.* Hesekiel, Ezechiel jüdischer Prophet.

F.

F, f *m* (fɛ, a. äf, *f* (äf) 1. F, f *n* (sechster Buchstabe des Alphabets). 2. *abr.*: **a** F. ou f = franc(s); **b** P f... = foutre; f. B; **c** ⚗ F = fluor; **d** ♪ *F.* od. *f* = forte; **e** in geistlichen Orden: F. = frère.

fa ♪ (fa) *m* F *n* (vierte Note); ~ dièse Fis *n*; clef *m* de ~ Baßschlüssel (9).

fabagelle *f*, **fabago** *m* ♀ (fabagä'l, ~go') [W. lt. faba = fr. fève] gemeines Doppelblatt (*Zygophyllum fabago*).

Fabien (fabjɛ̃') *m* 1. Fabian (Vn.). 2. *antiq.* **~s** *pl.* die Fabier (patrizisches Geschlecht in Rom).

Fabius (fabjy's) *m antiq.* Fabius (römischer Name); bsd. ~ Cunctateur, ~ le Temporiseur F. Kunktator (d. h. der Zögerer; Feldherr, † 203 vor Chr.).

fable (fabl) [lt. fabula Märchen, v. lt. fari sprechen] *f* 1. Fabel; la ~ du chien et du loup die Fabel vom Hund und vom Wolf. 2. (conte) Erzählung, Märchen *n*; F conter des ~s lügen; ~ inventée à plaisir reine Erfindung; ~s que tout cela! Possen! 3. ♀ (nur im *sg.*) Fabellehre, Mythologie; les dieux de la ♀ die heidnischen Götter. 4. d'un drame: Gegenstand *m*, Plan *m*. 5. (sujet de risée) Gerede *n*, Gespött *n*; devenir la ~ de la ville zum Stadtgespräch werden; être la ~ du peuple das Gespött des Volkes sein. – ***Syn.*** (1) f. apologue.

fabliau (fablijo') [fable] *m* ⑥b altfranzösische Erzählung in Versen.

fablier (~[j]e') *m* 1. (auteur) Fabeldichter. 2. (recueil de fables) Fabelsammlung *f*.

fabricant (fabrikɑ̃') [W. lt. faber Künstler, Handwerker] I *m* Fabrika'nt, Hersteller. II *a.* fabrizierend.

fabricateur (fabrikatœ'r) s. ⑦f Verfertiger; *fig.* Schöpfer; ~ de faux actes Urkundenfälscher; ~ de fausse monnaie Falschmünzer; *fig.* ~ de calomnies Verleumder; *fig.* ~ de mensonges ou de fausses nouvelles Lügenschmied.

fabrication (fabrikasjɔ̃') *f* Verfertigung, Fabrikation, Fabrizieren *n*; la ~ des étoffes de laine die Tuchfabrikation; ~ de la monnaie Münzen *n*; ~ de fausse monnaie Falschmünzerei; ~ d'un faux acte (d'un faux testament) Abfassung e-r falschen Urkunde (eines falschen Testaments), Urkunden- (Testaments-)fälschung; ~ en grand Massenherstellung; d'une belle ~ gut angefertigt.

fabricien, fabricier (fabrisjɛ̃', ~sje) *m* Kirchenvorsteher.

fabrique (fabri'k) [lt. fabrica, vgl. forge] *f* 1. (établissement) Fabrik, Fabrikgebäude *n*, -ort *m*; *coll.* Arbeiter *m/pl.* e-r Fabrik. 2. (fabrication) Verfertigung, Arbeit a. *fig.* 3. (revenus d'une église) Kirchenvermögen *n*; weitS. (administration) Kirchenverwaltung; *coll.* (conseil de ~) Kirchen-vorstand *m*, -rat *m*. 4. ⚒ Baulust. 5. *peint.* Baulichkeit auf e-m Gemälde. ***Syn.*** (1) fabrique kleinere, manufacture größere Anlagen; usine wo mit Feuer gearbeitet wird.

Zu 1: ~ de soieries Seidenfabrik; ~ de bas Strumpfwirkerei; marque *f* de ~ Fabrik-zeichen *n*, marke; au prix de ~ zum Fabrikpreise; F *fig.* cela est ou sort de sa ~ das ist aus s-r Fabrik, das kommt aus seinem Kopfe.

Zu 2: de bonne ~ gut gearbeitet; cette étoffe est de la ~ de Lyon ... ist in Lyon fabriziert, ist Lyoner Fabrika't; de ~, en ~ Fabrik..., fabrikmäßig (gearbeitet); *fig.* schlecht, ohne Sorgfalt; F *fig.* ces deux hommes sont de même ~ sie sind beide über einen Leisten geschlagen; der eine taugt nicht mehr als der andere.

fabriquer (fabrike') [fabrique] *v/t.* (h) 1. fabrizieren, verfertigen, herstellen; ~ de la fausse monnaie Falschmünzerei treiben. 2. *fig.* erzeugen, erdichten; ~ un testament ein falsches Testament machen.

fabuleux (fabylø') [fable] I *a.* (h) (meist nach s.) 1. (feint) erdichtet, fabelhaft; *fig.* (extraordinaire) ans Fabelhafte grenzend. 2. (mythique) der Sagen- oder Mythen-welt angehörig. II *m* **~** Fabelhafte, fabelhafte Umstände *pl.*

fabuliste (fabylis'tə) *m* Fabeldichter.

fabulosité (fabylosite') [lt.] *f* Fabelhaftigkeit.

Fabvier (fabvje') *m* fr. General, 1782–1855.

façade (fasa'd) [lt.; zu face] *f* 1. ⚒ Vorder-, Außen-, Stirn-seite e-s Gebäudes; ~ du côté du jardin Seite nach dem Garten zu. 2. *fig.* Schein *m*.

face (fas) [lt. facies gW., eig. Gestaltung, zu lt. facĕre machen] *f* 1. (visage, a. ds) Gesicht *n*, Angesicht *n*, Antlitz *n* (a. *fig.*); ♀. 2. (tempe) Schläfe; il a les ~s dégarnies er hat keine Haare mehr an den Schläfen; ~s *pl.* de coiffure Seitenlocken. 3. a (superficie, surface) Oberfläche, Außenseite; *bibl.* sur la ~ des eaux über den Wassern; b) ⚒ Flächen-Seite; à dix ~s zehnflächig. 4. (état, situation) Gestalt, Lage der Dinge; (aspect) Anschein *m*; point de vue, Gesichtspunkt *m*; ♀. 5. Ave'rs *m*, Kopfseite einer Münze (croix S.); jouer à pile ou ~ Kopf oder Schrift raten; *fig.* à pile ou ~ auf gut Glück, aufs Geratewohl. 6. F **~s** *pl.* Geld *n*, F Mone'ten *pl.* 7. d'une étoffe: rechte Seite. 8. ⚒ Vorder-seite, -teil *m* e-s Gebäudes usw. 9. *peint.* Gesichtslänge als Maßstab. 10. ♪ **~s** *pl.* d'un accord Versetzungsarten e-s Akkords.

11. ⊙ ~ d'un outil Bahn an einem schneidenden Werkzeuge; Stellm.: ~ de moyen Stoß *m* der Nabe. 12. Basse'tr.: erste Karte, Auf-, Umschlag *m*.

Zu 1: F ~ de carême, ~ de requiem blasses (od. eingefallenes) Gesicht; ~ de prédestiné Vollmondsgesicht *n*; ~ de réprouvé Verbrechergesicht *n*; F sa ~ s'allonge er macht ein langes Gesicht; homme *m* à deux ~s od. à double ~ Achselträger, Heuchler; *adv*t: à la ~ de in Gegenwart von (*dat.*), angesichts (*gén.*); ~ à ~ von Angesicht zu Angesicht, Auge in Auge; de ~ von vorn; en ~ von vorn, ins Gesicht; avoir le soleil en ~ die Sonne im Gesicht haben; regarder la mort en ~ dem Tode ins Antlitz schauen; en ~ de gegenüber von (*dat.*); en ~ de tout le monde angesichts der ganzen Welt; se marier en ~ de l'Église sich kirchlich trauen lassen; se placer en ~ de q. sich vor j-n hinstellen; *fig.* j-m die Stirn bieten; la maison en ~ das Haus gegenüber; la porte en ~ die Tür geradezu; faire ~ à q. j-m die Spitze (oder die Stirn) bieten; ✕ gegen j-n Front machen; faire ~ à qc. mit der Front gegen et. (*acc.*) gerichtet sein; sa maison fait ~ à la mienne ... liegt dem meinigen gegenüber; ✕: faire ~ de tous côtés nach allen Seiten Front machen; ~ à droite! rechtsum!; ~ à gauche! linksum!; *fig.*: faire ~ à des dépenses die Ausgaben decken, die Kosten bestreiten; faire ~ à ses engagements seinen Verpflichtungen nachkommen, seine Verbindlichkeiten erfüllen; faire ~ à toutes les éventualités alle Möglichkeiten ins Auge fassen; ✱ faire ~ à une traite einen Wechsel honorieren; *prv.* ~ d'homme fait vertu selbst ist der Mann.

Zu 4: changer de ~, prendre une autre ~ sich (völlig) verändern; depuis, les affaires ont changé de ~ ont pris une tout autre ~ seitdem haben die Sachen ein (ganz) anderes Gesicht bekommen; se sauver la ~ den Schein wahren.

facé F (faße') [face 1] *a.* nur in: bien (mal) ~ hübsch (häßlich) von Gesicht.

face-à-main (faßamẽ') *m* ⟨6⟩ Lorgnette *f*. *Syn.* s. lorgnon.

facer (faße') *v/t.* ⟨k⟩ Basse'tr.: ~ q. beim ersten Aufschlag eine Karte treffen, die j. besetzt hatte.

facétie (faßeßi') [eig.: Glänzendes, zu lt. fax (*gén.* facis) entlehnt nhd. Fackel)] *f* Posse, Schwank *m*.

facétieux (~ßjö') [facétie] I *a.* ⟨d⟩ meist nach *s.* 1. drollig, spaßhaft, lustig. II *m* 2. spaßhafte Person. 3. spaßhafter Ton. *Syn.* s. bouffon.

facette (faßa't) [face] *f* 1. Seitenfläche, kleine Rautenfläche), Facette; *adv*t à ~s rautenweise geschnitten; *fig.* style *m* à ~s schillernder (oder geistreicher) Stil. 2. *an.* Gelenkfläche; *zo.* des yeux à ~s Netzaugen *n/pl.*

facetter ⊙ (faßate') *v/t.* ⟨a⟩ facettieren, vieleckig schneiden oder schleifen.

fâcher (faße') [lt. fastidium Überdruß] ⟨a⟩ I *v/t.* 1. (causer de la peine, etc.) ärgern, böse machen, verdrießen; être fâché contre q. auf j-n böse sein; F soit dit sans vous ~, vous êtes quelquefois un peu brusque nehmen Sie (es mir nicht übel, wenn ich Ihnen sage, daß ...; prendre un air fâché sich böse stellen. 2. ~ q. j-m leid tun, j-m nahegehen; je suis fâché de *inf.* od. que (*subj.*), *a. rimp.* il me fâche de ou que es tut mir leid zu ... od. daß ... (*ind.*); j'en suis bien fâché es tut mir sehr leid; j'en suis fâché pour vous es tut mir um Ihretwillen leid. II **se** ~ 3. se ~ de ... sich ärgern, böse (od. unmutig) werden über *acc.*; se ~ tout rouge sich gründlich (od. schwer) ärgern; fuchswild werden; il se fâche pour un rien er wird gleich (od. über jeden Quark) böse, ihn ärgert die Fliege an der Wand. 4. se ~ avec q. sich mit j-m überwerfen; se ~ contre q. auf j-n böse werden. *Syn.* s. affliger.

fâcherie (faschri') *f* 1. (déplaisir) Unwille *m*, Verdruß *m*. 2. (brouille) Zwistigkeit, Zerwürfnis *n*; il y a de la ~ entre eux sie sind böse miteinander.

fâcheux (faschö') *a.* ⟨d⟩ 1. (vexant) ärgerlich, unangenehm, verdrießlich; F fatal. 2. (pénible, fatigant) mühsam, beschwerlich. 3. (difficile) schwer zu befriedigen, wunderlich, empfindlich. 4. (importun) lästig, zudringlich (auch *s.*).

facial (faßja'l) [face] *an.* I *a.* ⟨5⟩ Gesichts...; angle ~ Gesichtswinkel. II *m* Gesichtsnerv.

facies ♁ (faßjä'ß') [lt., s. face] *m* Aussehen *n*; (*a. co.*) Gesichtsausdruck.

facile (faßi'l) [eig.: tunlich, v. lt. facĕre tun] *a.* (meist nach *s.*) □ 1. (*ant.* difficile) leicht (zu tun), mühelos; avoir le travail ~ leicht (schnell und gut) arbeiten; homme *m* ~ à se consoler Mensch, der sich leicht tröstet; il a les larmes ~s die Tränen sitzen ihm lose; bei unverfänglichem être: ~ **de** mit *inf.*, z.B.: des livres qu'il est ~ de se procurer leicht zu beschaffende Bücher; hingegen: cela vous est ~ à dire das können Sie leicht sagen; c'est ~ à dire das ist bald gesagt(, aber schwer getan). 2. *fig.* livre: leicht geschrieben oder zu verstehen; style *m* ~ ungezwungene Schreibweise. 3. (qui fait qc. sans peine) mit Leichtigkeit arbeitend oder schaffend. 4. *fig.* (accommodant, complaisant) bildsam, fügsam, gefällig, harmlos; avoir les mœurs ~s freundlich im Umgange sein; homme *m* ~ à vivre umgänglicher Mensch; être de ~ accès leicht zugänglich sein (v. Personen). 5. *fig.* (indulgent) nachsichtig; femme: leichtfertig.

facilitation † (faßilitaßjõ') *f* Erleichterung.

facilité (faßilite') *f* 1. (état d'une chose facile) Leichtigkeit e-r Arbeit; (possibilité de faire qc. sans peine) bequeme Gelegenheit, leichte Möglichkeit; avec ~ ungezwungen. 2. **~s** *pl.* Bequemlichkeiten; ✱ Abschlagszahlungen. 3. *fig.* (habileté) Gewandtheit; ~ à apprendre) leichte Auffassungsgabe. 4. du style: Ungezwungenheit, das Gefällige. 5. *fig.* (complaisance) Gefälligkeit; ~ (de mœurs) Umgänglichkeit. 6. *fig.* (indulgence) allzu große Nachsicht; F (légèreté de mœurs) Leichtfertigkeit.

faciliter (...) *v/t.* ⟨a⟩ erleichtern, leicht er(machen, (be)fördern.)

façon (faßõ') [W. lt. facere machen] I *f* 1. (manière dont qc. est fait) Form, Gestalt, Zuschnitt *m*, Muster *n*; ~ d'un gilet Schnitt *m* e-r Weste. 2. (travail) Arbeit *f*. 3. ↗ Boden-Bearbeitung, Bestellung; donner la seconde ~ à un champ ein Feld zum zweitenmal umpflügen. 4. ⚖ † Ausfertigung eines Urteils usw. 5. (prix *m* de la) ~ Macherlohn *m*. 6. F (sorte, espèce) Art, Gattung, F Sorte; gens d'une certaine ~ Leute von einem gewissen Range, Standespersonen *pl.*; c'est une ~ de bel esprit es ist eine Art Schöngeist. 7. (manière) Art und Weise, von Künstlern und Schriftstellern: Manier *f*. 8. (air, maintien) Anstand *m*, Haltung; avoir bonne ~ (ganz) stattlich aussehen; F n'avoir ni mine ni ~ weder Art noch Form haben; F il a très bonne ~ er macht einen guten Eindruck. 9. meist **~s** *pl.* (cérémonies) Umstände *m pl.*, F Wesen *n*, Zwang *m*; (difficulté) Bedenklichkeit, Schwierigkeit *f*. II *cj.* de (telle) ~ que (mit *ind.*, wenn das Resultat erreicht, mit *subj.*, wenn es noch nicht erreicht ist), de ~ à (mit *inf.* so daß ...

Zu 2: donner la première ~ à qc. et. entwerfen oder anfangen; la dernière ~ die letzte Hand, die letzte Mache; F un conte (un tour) de sa ~ eine von seinen Geschichten (einer von seinen Streichen); F des vers de sa ~ Verse von ihm; faire faire ses habits à la ~ sich Kleidung von selbstgekauftem Zeuge machen lassen; prendre à ~ Arbeit (vom Meister) ins Haus nehmen; travailler à la ~ aufs Stück arbeiten (zu Hause).

Zu 7: ~ d'agir Handlungsweise; ~ d'être Benehmen *n*; ~ de parler: a) Redeweise, b) Redensart; c'est une ~ de parler das ist nur so e-e Redensart (man muß das nicht wörtlich nehmen); dire sa ~ de penser (derb) s-e Meinung sagen; ~ de voir Ansicht; à la ~ de... nach Art (od. in der Manier) des usw.; à ma ~ nach meiner Art; de ~ ou d'autre auf die eine oder andere Art; F parler à q. de la bonne ~ j-m gehörig die Wahrheit sagen; F en donner de la bonne ~ à q. es j-m gehörig eintränken, j-n derb strafen; P s'en donner de la bonne ~ gehörig et. draufgehen lassen; sich's ordentlich schmecken lassen; de cette ~ auf diese Art; de la même ~ que moi gerade wie ich; de toute ~ auf jede Weise; wie dem auch sei; en aucune ~ keineswegs, ganz und gar nicht; en quelque ~ in gewissem Grade, einigermaßen; en quelque ~ que ce soit auf was für Art es auch sei; en toute ~ in jeder Hinsicht; par ~ (F *ell.*: ~) de plaisanter im Scherze.

Zu 9: faire des ~s Umstände machen, sich zieren; (ne faites) point tant de ~s machen Sie nicht so viele Umstände!, a. tun Sie doch nicht so!; plein de ~s umständlich, geziert; femme pleine de ~s F Ziergiese; sans ~s ohne Umstände, schlankweg, schlechtweg, ohne weiteres; homme *m* sans ~ Mensch, der keine Umstände macht; sans plus de ~, sans autre ~ ohne weitere Umstände, ohne Anstand.

faconde (fakõ'd) [lt. fari sprechen] *f* natürliche Redefertigkeit; Geschwätzigkeit.

façonnage, façonnement (faßonā'ǧ, faßonmą') *m* Ausarbeitung *f*, Ein-, Zurichtung *f*, Formgebung *f*.

façonner (faßone') [façon] Ⓘa **I** *v/t.* 1. (travailler, donner certaine façon) bearbeiten, gestalten, formen, bilden, zurechtmachen. 2. ~ qc. die letzte Hand an et. (*acc.*) legen. 3. 🖌 bearbeiten, bestellen. 4. *fig.* (former par l'éducation) (aus)bilden, *iro.* zustutzen. 5. (accoutumer) gewöhnen (à an *acc.*). 6. 🕸 ruban façonné geblümtes gemustertes oder façoniertes Band. **II** *v/i.* F Umstände machen. **III se** ~ sich bearbeiten (od. formen) lassen. [Zeuges.]

façonnerie ⊙ (faßonri') *f* Blümen *n* des

façonnier (faßonje') Ⓘb **I** ✎ *a.* 1. steif, umständlich, überhöflich. **II** *s.* 2. Komplimentemacher. 3. ⊙ Façonnierer. 4. (ouvrier à domicile) Heimarbeiter.

fac-similaire (fakßimilā'r) *a.* treu nachgeahmt, genau kopiert, fatsi'mile|artig.

fac-similé (~le') [lt. fac mache, similе ähnlich] *m* genau nachgeahmte Handschrift, Fatsi'mile *n*. [fatsimilieren.]

fac-similer (~le') *v/t.* Ⓘa genau nachahmen;

factage 🚚 (fakta'ǧ) [facteur] *m* 1. (transport) Überbringen *n* der Waren usw. vor od. in das Haus. 2. entreprise Speditions-, Kommissions-geschäft *n*. 3. (prix) Kommissionsgebühr, Rollgeld *n*.

facteur (faktö'r) [lt. facĕre machen, tun] *m* 1. (fabricant) Verfertiger, Hersteller; ~ d'instruments de musique) Instrumentenmacher; ~ d'orgues Orgelbauer. 2. 🚚 Briefträger; ~ rural (~ de ville) Land-(Stadt-)briefträger. 3. bsd. 🚃 Gepäckmeister. 4. 🕸 Geschäftsführer, Kommissionär. 5. 𝔄 Faktor (auch *fig.*).

facteur-couvoir (faktörtuwŏā'r) *m* Ⓘn Brut|ofen jetzt: couveuse, s. dort 2.

factice (faktiß) [lt. facĕre machen] **I** *a.* ☐ nachgeahmt, künstlich; *fig.* erkünstelt; besoin *m* ~ angenommenes oder eingebildetes, nicht durch die Natur geschaffenes Bedürfnis; *gr.* mots *m pl.* ~s, termes *m pl.* ~s Wörter *n pl.*, die man nach augenblicklichem Bedürfnisse erfindet od. bildet. **II** *m* le ~ das Erkünstelte. — *Syn.* s. artificiel.

facticité (faktißite') *f* Künstlichkeit.

factieux (faktjö') [lt. facĕre machen] Ⅶd **I** *a.* aufrührerisch. **II** *s.* Aufrührer, Aufwiegler.

faction (faktjiǫ') [lt. facĕre machen] *f* 1. 𝔄 Schildwachtstehen *n*; en ~! Ablösung vor!; entrer en ~ auf Posten ziehen; être de (ou en) ~, faire ~ Schildwache (oder auf Posten) stehen; relever un soldat de ~ einen Soldaten von seinem Posten ablösen lassen; sortir de ~ von Posten kommen; abgelöst werden; weit. je ne suis mis en ~ devant sa porte ich habe vor seiner Tür Wache gestanden oder gehalten (auf ihn gelauert); je n'aime pas à faire ~ dans la rue ich stehe und warte nicht gern auf der Straße. 2. Partei, Faktion. — *Syn.* (2) parti mein *bo.p.*, faction fast nur *mv.p.*

factionnaire 𝔄 (faktjonä'r) [faction] *m* Soldat auf Posten, Schildwache *f*; placer un ~ eine Schildwache ausstellen; relever un ~ einen Posten ablösen.

factorage 🕸 (faktora'ǧ) *m* = factage.

factorat (faktora') *m* Amt *n* eines facteur (s. dd.). [tun] *f* Faktorei'.]

facto(re)rie 🕸 (fakto[rö]ri') [lt. *imp.* facĕre, totum das Ganze] *m* Fakto'tum *n*; F rechte Hand.

factum (faktŏm') [lt. facĕre tun] *m* 1. ⚖ Darstellung *f* des Tatbestandes. 2. (écrit polémique) (Streit-)Schrift *f*.

facture (faktü'r) [lt. facĕre tun] *f* 1. 🕸 Faktu'r(a), Warenrechnung, (Kolli-)Verzeichnis *n*, Rechnung; montant *m* d'après ~ Fattur(a)wert; au prix de ~ zum Selbstkostenpreis; dresser (acquitter) une ~ eine Rechnung ausstellen (quittieren). 2. Ausführung, Ausarbeitung, Arbeit, Kompositio'n (nur von literarischen und Kunst-Werken); couplet *m* de ~ künstlich gebaute (od. gereimte) Strophe. 3. ♫ Orgelbau: jeux *m pl.* de la grosse (petite) ~ großes (kleines) Register.

facturer 🕸 (faktüre') [facture] *v/t.* Ⓘa die Fattu'ren ausfertigen über (*acc.*).

facturier 🕸 (faktürje') *m* 1. (employé) Buchführer. 2. (livre) Fattu'ren-, Einkaufsbuch *n*. [Lichtfleck *m* in der Sonne.]

facule (fakü'l) [lt.] *f ast.* Sonnenfackel,

facultataire (fakültatä'r) [lt.] *s.* freies Mitglied einer Gesellschaft.

facultatif (fakültati'f) [faculté] *a.* Ⓘe ☐ fakultati'v, beliebig, dem freien Willen od. dem Belieben) überlassen.

faculté (fakülte') [eig.: Tunlichkeit, von lt. facĭlis leicht (zu tun), von facĕre tun] *f* 1. (puissance physique ou morale) Fähigkeit, Vermögen *n*; (vertu, propriété) Kraft, Eigenschaft; ~ intellectuelle geistige Kraft. 2. (talent) Gabe. 3. (droit de faire qc.) Macht, Recht *n*, Befugnis; avec ~ de rachat mit dem Rechte des Rückkaufs; ⚖ ~ d'un légat Vollmacht e-s Lega'ten. 4. ~s *pl.* Besitz *m*, Vermögen *n*. 5. Fakultä't die gesamten zu e-r der Hauptwissenschaften gehörigen Professo'ren an e-r Universitä't; in Frankreich gibt es keine philoso'phische Fakultät, sondern dafür eine ~ des lettres für Literatu'r, Philosophie und Geschichte, und eine ~ des sciences für Mathemati't und Naturwissenschaften); ~ de théologie (de droit, de médecine) theolo'gische (juri'stische, mediзi'nische) Fakultät; *abs.* la ♀ die medizinische Fakultät, F Arzt *m*. 6. 𝔄 ~s *pl.* logarithmiques Pote'nzen.

façure 🕸 (faßü'r) *f* Futterleinwand.

fadaise (fadä'z) [fade] *f* Albernheit; ~s que tout cela! lauter läppisches Zeug!

fadasse (fadä'ß) [fade] **I** *a.* abgeschmackt, fade. **II** *f* P ✎ fahle Blondine, Semmelblonde. [am Gestohlenen.]

fad|e¹ F (fad) *m* Anteil am Gewinn od.

fade² (fad) [lt.] *a.* ✎ schal, abgeschmackt, reizlos, fade (a. *fig.*); se sentir le cœur ~ Übelkeit empfinden.

fadet F (fadä') [fade] *a.* Ⓘe etwas fade.

fadette (fadä't) *f* Ko'bold *m* (v. Mädchen); *La petite* ♀ Die Grille (Roman von *Sd.*).

fadeur (fadö'r) [fade] *f* 1. (insipidité, s. dd.) Schalheit, Geschmacklosigkeit. 2. (compliments fades) abgeschmackte Schmeichelei.

fafiot F (fafjo') *m* Papier *n*; Banknote *f*.

fagne ♀ (fañ) [: fange] *f* Bergsumpf *m*.

fagot (fago') [lt. fagus = uhd. Buche ?] *m* 1. (faisceau de ramilles) Reisigbündel *n*, Bund *n* Reisholz ⚸. 2. (paquet, faisceau) Pack *m* u. *n*, Päckchen *n*, Bündel *n*, Bund *n*; ⊙ vom Böttcher usw. verfertigter Gegenstand, dessen auseinandergenommene Teile in e-m Bündel zusammengebunden sind; futailles *f pl.* en ~ Faßwerk *n*; ⚓ barque *f* en ~ in Stücke zerlegtes, auf e-m größeren Schiff aufgenommenes Boot; ⚔ *frt.* ~ (de sape) Faschine *f*, Sappenbündel *n*. 3. *fig.* läppisches Zeug; ~s *pl.* Flausen *f pl.*; conter (ou débiter) des ~s läppische Märchen erzählen. 4. F Aspira'nt für die Forstakademie; P Freund, Kamerad. 5. ♪ = fagotto. 6. F Galeerensträfling.

Zu 1: âme *f* d'un ~ Seele eines Reisigbündels (das im Inneren befindliche kleine Holz); parement *m* d'un ~ das äußere, dicke Holz eines Reisigbündels; ~ d'épines Dornenbündel *n* (s. a. épine 1 ⚸); châtrer un ~ einige Knüppel aus einem Bund Holz herausnehmen; *fig.*: de derrière les ~s ganz vorzüglich, vom Besten; prendre l'air d'un ~ sich ein bißchen wärmen; sentir le ~ ketzerische Meinungen haben, nach dem Scheiterhaufen riechen; *prv.* il y a ~s et ~s es ist doch ein Unterschied zwischen den Leuten od. Sachen.

fagotage, fagotement (fagotā'ǧ, fagötmą') *m* 1. Binden *n* des Reisholzes. 2. F *fig.* ✎ schlechtes Machwerk, Pfuscharbeit *f*.

fagotaille (fagotā'j) *f* Chausseebau usw.: Einfassung eines Dammes mit Reisigbündeln.

fagoter (fagote') [fagot] Ⓘa **I** *v/t.* 1. in Bündel zusammenbinden. 2. F *fig.* zusammenstümpern, geschmacklos ausputzen. **II se** ~ F *fig.* sich geschmacklos anziehen.

fagoteur (fagotö'r) *m* 1. Reisholzbinder. 2. F *fig.* Zusammenstoppler, Pfuscher; ~ de chansons, ~ de vers Reimschmied.

fagotin (fagotą̃') [fagot] *m* 1. (petit fagot) kleines Reisigbündel. 2. (singe) angeputzter Affe eines Gauklers. 3. (bouffon) Possenreißer, Hanswurst. [Fago'tt *n*.]

fagotto ♪ (~o') [it.] *m* (*pl.* **fagotti**, ~ti') [Fago'tt *n*.]

fagoue (fagu') *f* Fleischerei: Brustdrüse; ~ de veau Kalbsmilch; ~ de porc Gekröse *n*. [Schweißgeruch.]

faguenas F (fagna') [prvz.] *m* widriger

faguette (fagat') [fagot] *f* = fagotin 1.

faiblage (fäblā'ǧ) *m* 1. Geringerwerden *n* an Güte oder Menge (bei derselben Ware od. Arbeit). 2. ⊙ *typ.* schwacher Druck.

faiblard F (fäblā'r) *a.* ⑦ schwächlich.

faible (fäbl) [lt. flebĭlis beweinenswert, von flere weinen = uhd. plärren] **I** *a.* ☐ 1. (débile, s. dd.) körperlich od. geistig schwach, schwächlich, kraftlos, matt ⚸. 2. (fragile, s. dd.) dünn, schwach; (trop petit, etc.) zu klein usw., unbedeutend, gering ⚸. 3. *gr.* consonne *f* ~ weicher (od. stimmhafter Konsonant. 4. 🕸 flau, nicht gesucht. 5. ⚓ rank (Schiff). **II** *m* 6. le ~ der Schwache. 7. (ce qu'il y a de moins fort) schwache Seite od. Stelle. 8. (faiblesse) Schwäche *f*, Schwachheit *f* ⚸.

Zu 1: âge *m* ~ zartes Alter; esprit *m* ~ Schwachkopf; ~ d'esprit geistesschwach; avoir l'estomac (la vue) ~

e-n schwachen Magen (schwache Augen) haben; avoir les reins ~s schwach im Rückgrat sein; *fig.* il a les reins trop ~s er hat nicht genug Vermögen, Ansehen, Talent usw.

Zu 2: ~ armée schwaches Heer; attaquer q. par son côté ~ j-n bei s-r schwachen Seite packen od. angreifen; monnaie *f* ~ nicht vollwichtige Münze; ✕ place *f* ~ schwach befestigter Platz; le point ~ der wunde Punkt; ~ souvenir dunkle Erinnerung.

Zu 8: avoir un (ou du) ~ pour q. eine kleine Schwäche für (oder zu große Nachsicht gegen) j-n haben, j-m gewogen (od. in j-n verliebt) sein; prendre q. par son ~ j-n bei der schwachen Seite fassen; le fort portant le ~ ou du fort au ~ eins ins andere gerechnet.

faiblesse (fäblä'ß) [faible] *f* 1. Schwäche, Schwachheit; ~ de constitution Körperschwäche; ~ des jambes Schwäche in den Beinen; avoir de la ~ pour q. große Nachsicht mit j-m haben, j-m alles zu Willen tun. 2. (défaillance) Ohnmacht; il lui prit une ~, elle tomba en ~ es wurde ihr schwach, es befiel sie eine Schwäche (sie fiel in Ohnmacht). 3. *fig.* Schwäche, Gebrechen *n*; (manque de talent, etc.) geistige Armut; (faute) Fehltritt *m*, Fehler *m*. 4. ~ d'un poids, etc. zu leichtes Gewicht usw.

faiblet † (fäblä') *a.* Ⓥc etwas schwach.

faiblir (fäblī'r) [faible] *v/i.* ②a 1. schwach werden. 2. *fig.* vent: nachlassen.

faiblissant (fäbliß'ß') [faiblir] *a.* ⑦ schwach werdend (a. *fig.*). ‖de ~ Blutrache *f*.‖

faide (fäd) [dtsch Fehde] *f*: ehm. droit *m*‖

faidit (fädi') [faide] *m* Verbannter.

faïence (faj'ãß) [Faenza, ital. Stadt] *f* Fayence, Steingut *n*; ~ fine ou anglaise feines (oder englisches) Steingut.

faïencé (faj'ãße') *a.* steingut-, fayence-artig.

faïencerie (~ßri') *f* 1. a) ⊙ Steingut-fabrik, b) ✱-handel *m*. 2. ✱ Steingut(ware *f*) *n*.

faïencier (faj'ãßje') *s.* ⑦b 1. ⊙ Steingutfabrikant. 2. ✱ Steingutthändler.

faille[1] (fāj) *f* [faillir] *géol.* Spalte im Gestein; ⚒ (fausse) ~ tauber Gang.

faille[2] (~) [ndl. falie Schleier] 1. ✱ grober Seidenstoff; daraus verfertigtes Frauenmäntelchen. 2. ⊙ Fischerei: mit fischschäumlich geformten Metallstücken besetztes Garn.

faille[3] (~) s. falloir und faillir.

failli ✱ (fajī') *s. u. a.* (commerçant ~) Bank(e)rottierer.

faillibilité (fajībilite') *f* Fehlbarkeit.

faillible (fajī'bl) *a.* (nach *s.*) (nicht unfehlbar, dem Irrtume unterworfen.

faillir (fajī'r) [lt. fallire fallen] *v/i.* ②n 1. (faire défaut) (ver)fehlen, irren, sich versehen; einen Fehltritt tun, sich vergehen; les plus doctes sont sujets à ~ auch die Gelehrtesten können irren; etwas † j'irai là sans ~ ich werde unfehlbar hingehen. 2. ~ à q. j-n im Stich lassen; la mémoire lui faillit tout à coup sein Gedächtnis ließ ihn plötzlich im Stich; ~ à son devoir gegen seine Pflicht verstoßen. 3. (faiblir) schwach werden; le cœur me faut mir wird übel; elle sentit son cœur ~, es wurde ihr schwach ums Herz; cet édifice a failli par le pied ... hat sich gesenkt. 4. (être au bout, au terme) sich neigen; zu Ende gehen; la branche des Valois a failli dans la personne de Henri III ... ist mit Heinrich III. erloschen oder ausgestorben; ✎: à jour faillant als der Tag sich neigte, wenn der Tag sich neigt; à jour failli wenn der Tag zu Ende ist; *f.* anne[1] 1 ~. 5. ✱ fallieren, Bankerott machen. 6. j'ai failli tomber ich wäre beinahe (od. bald) gefallen; *v/impers.* il a failli nous arriver un grand malheur es hätte uns beinahe ein großes Unglück betroffen.

faillite ✱ (fajī't) [faillir] *f* Bankerott *m*; faire ~ Bank(e)rott machen; fallieren; déclarer q. en état de ~ j-n bank(e)rott erklären; masse *f* de la ~ Konkursmasse *f*; ~ ouverte Konkurs *m*; ouverture *f* de la ~ Konkurseröffnung. *Syn.* s. banqueroute.

faim (fẽ; *hom.* teint, etc. von feindre, fin *f* u. *a.*) [lt. fames gw.] *f* Hunger *m* (auch *fig.*); grosse ~, ~ canine, ~ de loup Heiß-, F Wolfs-hunger *m*; *fig.* ~ de gloire Ruhmsucht; avoir ~ Hunger haben, hungrig sein, hungern; n'avoir pas ~ keinen Hunger haben; je n'ai plus ~ ich habe keinen Hunger mehr; nous avons eu grand ~, es hat uns sehr gehungert; nourrir ceux qui ont ~ die Hungrigen speisen; *bibl.* heureux ceux qui ont ~ et soif de la justice selig sind, die da hungert und dürstet nach der Gerechtigkeit; F crier (à) la ~ sehr hungrig sein; manger à sa ~ sich satt essen; mourir de ~: a) Hungers (od. vor Hunger) sterben; b) in der größten Not sein; se laisser mourir de ~ sich tot (od. zu Tode) hungern; réduire par la ~ aushungern; souffrir (ou endurer) la ~ Hunger leiden; *prv.*: qui a ~ mange tout pain Hunger ist der beste Koch; la ~ chasse le loup hors du bois ou fait sortir le loup du bois der Hunger treibt den Fuchs aus s-m Bau; c'est la ~ qui épouse la soif das ist eine Heirat, wo der Hunger zu Gevatter steht; c'est la ~ et la soif sie haben beide nichts.

faim-valle (fẽwa'l) [faim u. niederdeutsch gwall = mauvais] *f* 1. *vét.* Freßkrampf *m* der Pferde. 2. F Heißhunger *m*.

faîne (fän) [W. lt. fagus = nhd. Buche] *f* Buchecker, Buchnuß.

fainéant (fäneã') [faire u. néant] ⑦ 1 *a.* (nach *s.*) müßig, faul; les rois ~s die Schattenkönige (die letzten fränkischen Könige). 2 *s.* Faulenzer, Nichtstuer.

fainéanter F (fänegtē') *v/i.* ①a faulenzen.

fainéantise (fänegtī'ß) *f* Müßiggang *m*, Faulenzerei, Nichtstun *n*. — *Syn.* fainéantise ist ein schlimmeres Laster als paresse.

faînée (fäne') [faîne] *f* Buch|eckern|ernte.

faire (fär; *hom.* fer, Fère, ferre, etc. u. ferrer] [lt. facĕre gw.] ④n 1 *v.t.* u. *v/i.* (vgl. a. fait) 1 ~. 1. machen, tun (mit *s.* oft zur Umschreibung e-s *v.*, s. bsd. 1 ~ a); (fabriquer, exécuter) anfertigen, verfertigen; (préparer) zubereiten; (établir) herstellen; (causer) verursachen; (façonner, former) bilden, formen; (effectuer, opérer) ausführen, vornehmen; (composer, rédiger) verfassen; (construire) bauen ~. 2. (créer) schaffen, erschaffen; (produire) hervorbringen; (engendrer) erzeugen ~. 3. (arranger, préparer) zurechtmachen, in gehörigen Stand setzen, in Ordnung bringen, ordnen ~. 4. (exercer) ausbilden; ~ la main die Hand üben. 5. (amener) beschaffen, herbeischaffen, zusammenbringen ~. 6. (acquérir) erwerben, verdienen, einbringen ~. 7. (supporter) durchmachen, ertragen ~. 8. (soutenir jusqu'au bout) aushalten, durchhalten ~. 9. (parcourir) durchlaufen, besuchen ~. 10. (pratiquer) treiben, betreiben, ausüben; ✱ machen in (*dat.*), Handel treiben mit (*dat.*) ~. 11. (élever à) zu e-r Würde usw. erheben, zu et. machen; ~ qc. de q. qc. et. aus et. mit j-m et. machen ~. 12. (affecter d'être) sich (*dat.*) et. ausgeben, darstellen, spielen; sich stellen; so tun ~. 13. (former, être) ausmachen, sein ~. 14. (demander [un prix]) berechnen; combien faites-vous le mètre de velours? wie teuer verkaufen (od. wie berechnen) Sie das Meter ...? 15. (allouer) aussetzen, bewilligen; ~ les fonds de qc. das Geld zu etwas (*dat.*) hergeben; ✱ ~ la dépense die Kosten bestreiten. 16. jeu: ~ (les cartes Karten) mischen und geben; à qui est-ce à ~? wer gibt?; ~ le jeu einsetzen; ~ une levée einen Stich machen; ~ la (*a.* sa) main die meisten Stiche machen; ~ la partie de q. mit j-m zusammen spielen; *f.* Boston 2. 17. *gr.* bilden; cheval fait au pluriel chevaux ... hat im Mehrzahl ... 18. (excréter, évacuer) ausleeren, ausscheiden (*a.* ✍) ~. 19. F (voler) stehlen; ~ le porte-monnaie Portemonnaies stehlen. 20. (dit-il, etc., fait-il, elle) sagte od. erwidert er (sie). 21. ~ mit *inf.* lassen; oft nur durch das betreffende deutsche transitive *v.* zu übersetzen ~. II *v/impers.* 22. vom Wetter u. von der Tageszeit: il fait chaud es ist warm; il fait jour es ist Tag; il fait beau temps es ist schönes Wetter; par le temps qu'il fait bei dem Wetter, das wir jetzt haben; F *fig., iro.* il fera beau temps, quand ... da können Sie lange warten, bis ...; il fait du vent es ist windig. 23. vom Befinden: il fait cher vivre à Paris in Paris ist das Leben teuer; il fait bon être ici hier ist's gut sein; il n'y fait pas sûr es ist dort nicht geheuer. III se ~ 24. (avoir lieu) sich ereignen, geschehen, sich zutragen; (être fait) gemacht (od. ausgeführt) werden ~. 25. (devenir, s. das werden meint durch eigene Kraft) sich zu et. ausbilden, sich machen; zustande kommen ~. 26. se contrefaire, se poser (comme) sich machen, sich stellen, sich ausgeben für *acc.*; se ~ malade sich krank stellen. 27. se ~ à: a) P sich gewöhnen an (*acc.*); il faut vous y ~ Sie müssen sich darein fügen; b) sich herablassen zu (*dat.*). 28. se former) sich schaffen, sich bereiten; se ~ la barbe sich barbieren, sich rasieren; se ~ un devoir de (*inf.*) es für s-e Pflicht halten zu ...; se ~ une raison vernünftig sein; sich beruhigen; F je m'en suis fait pour dix francs die Geschichte hat mich zehn Franken gekostet. 29. se ~ mit (*inf.*) sich ... machen od. lassen; se ~ aimer de q. sich bei j-m beliebt machen; se ~ écouter de q. bei j-m mit s-n Worten durchdringen; se ~ tuer sich totschlagen lassen. 30. se laisser ~ alles mit sich machen lassen; IV *m* 31. action) Machen *n*, Tun *n*, Tat *f*; le dire et le ~ sont deux Reden und Tun ist zweierlei; au ~

et au prendre im Augenblick des Handelns (s. dire 16 ↕). **32.** (manière) Art *f*, Manier *f* eines Künstlers, Ausführung *f* eines Kunstwerkes.

Zu 1: ☛ **a)** mit einem *s.* (mit und ohne *art.*): ~ q. à qc. j-n an et. (*acc.*) gewöhnen; ~ qc. à q.: a) j-m et. (zuleide) tun; b) einen Eindruck auf j-n machen; ~ attention aufpassen (s. attention 1); ~ besoin nötig sein; fehlen; ~ du bien (~ du mal) à q. j-m wohltun (schaden); *ell.* grand bien vous fasse! wohl bekomm's Ihnen! (ich für mein Teil danke aber!); ✕ ~ brèche Bresche schießen; ~ chagrin Kummer (od. Verdruß) machen; ~ son chemin vorwärtskommen, sein Glück machen; ~ la comparaison d'une chose avec une autre eine Sache mit e-r andern vergleichen; ⚓ ~ côte auf den Strand laufen; ~ un conde sich krümmen; ~ débauche schwelgen; ~ ses délices de seine höchste Freude haben an (*dat.*); ~ des détours nicht gerade auf die Sache losgehen; ~ le dîner das Mittagessen bereiten; ~ un discours eine Rede halten; ~ son entrée s-n Einzug halten; s. état I ↕ b; ~ explosion explodieren; ~ une faute e-n Fehler machen; ~ une fête ein Fest feiern; ~ fête de qc. à q. j-m den Mund auf et. (*acc.*) wässerig machen; ~ les foins heuen, Heu machen; ~ gloire de qc. sich einer Sache (*gén.*) rühmen; ~ la guerre à un peuple ein Volk bekriegen; ~ un mérite de qc. à q. j-m et. als ein Verdienst anrechnen; ~ naufrage Schiffbruch leiden; ~ la paix Frieden schließen; ~ part mitteilen (s. a. billet 2 ↕); ⚓ ~ pavillon die Flagge aufstecken; ~ peur (~ pitié) Furcht (Mitleid) erregen; ~ tout son possible sein möglichstes tun; ~ présent de qc. à q. j-m et. schenken; ~ queue sich hintereinander aufstellen (a. v. Personen, die vor e-m Theater usw. warten); ~ sensation Aufsehen erregen; F ~ des siennes s-e Streiche machen; ~ vanité de qc. eitel auf et. (*acc.*) sein; ☛ **b) laisser** ~ geschehen lassen; laissez-moi ~ laßt mich nur gewähren; ☛ **c)** ~ mit *prp.*: † cela fait **à** ma cause das bekräftigt m-e Sache; ✱ ~ **dans** les draps s. 10 ↕; ~ **de** moitié gemeinschaftlich ein Geschäft betreiben, bei einem Spiele usw. gemeinschaftliche Kasse machen; avoir bientôt fait de ... bald zu Ende kommen mit (*dat.*); ~ de qc. ainsi que de qc. ou comme de qc. auf et. ebensoviel geben wie auf et. (anderes); ~ **pour** q.: a) für j-n handeln; b) für j-n bürgen; ✱ ~ bon pour q. für j-n gutsagen; ☛ **d)** in der Verbindung mit *adv.*: vous avez **bien** fait de le lui dire Sie haben recht getan, es ihm zu sagen; c'est bien fait es geschieht Ihnen recht; cela fait bien das nimmt sich gut aus; ~ bien ensemble (gut) zusammenpassen (s. a. b); **en** ~ de même ebenso handeln; en ~ autant es ebenso machen; en ~ à sa tête nach s-m Kopfe handeln; sans en ~ à deux fois ohne sich zu besinnen; c'en est fait die Sache ist aus od. geschehen; c'en est fait de moi es ist um mich geschehen; il a **tant** fait (ou il a si bien fait) qu'il ... er hat nicht eher geruht, bis er ...; ✱ la bourse a fait tant der Zinsfuß steht an der Börse so und so hoch; rien n'**y** fit nichts wollte helfen; ☛ **e)** Redensarten mit ~ als *inf.*: avoir à ~ à q. mit j-m zu schaffen bekommen; F c'est à ~ à vous de (*inf.*) Ihnen kommt es zu, zu ... (a. *iro.*); n'avoir rien à ~ nichts zu tun haben; une bonne à tout ~ ein Mädchen für alles; c'est un homme à tout ~: a) er ist zu allem tauglich oder zu gebrauchen; b) *mv.p.* er ist zu allem fähig; il n'y a rien à ~ es läßt sich nichts machen; que ~ (à cela)? was ist (dabei) zu machen?; autant que ~ se peut soweit als möglich; F pour quoi ~? wozu?; ☛ **f)** zur Vermeidung der Wiederholung des vorangegangenen Zeitwortes: je risque plus du mien que tu ne fais du tien ich wage mehr von Meinem als du von Deinem; ☛ **g) ne** ~ **que** (*inf.*) nichts tun als ..., bloß ..., nur ..., unaufhörlich; il ne fait que lire er tut nichts als lesen; je ne ferai qu'aller et revenir ich bin sogleich wieder da; **ne** ~ **que de** (*inf.*) eben erst; il ne fait que d'arriver er ist eben erst angekommen; **n'avoir que** ~ **de** q. (de qc.): a) sich nichts aus j-m (et.) machen; b) j-n (et.) nicht brauchen können, nichts mit j-m (et.) anfangen können, et. nicht nötig haben; il n'a plus que ~ d'étudier, il en sait assez er braucht nicht mehr zu studieren, ...; je n'ai que ~ de vos discours Ihre Reden sind übrig (übel angebracht); ☛ **h)** *prv.*: ce qui est fait est fait geschehene Dinge sind nicht zu ändern; s. devoir² 1 ↕; il faut bien ~ et laisser dire tue recht und scheue niemand; qui bien fera, bien trouvera wie man sich bettet, schläft man; on ne peut ~ qu'en faisant greif's doch nur erst praktisch an, mit dem Mund ist's nicht getan; comme il te fait, fais-lui wie er dir tut, tu ihm wieder.

Zu 2: ~ ses dents Zähne bekommen; ~ des enfants Kinder gebären; ~ des œufs Eier legen; ~ des petits jungen, Junge werfen (v. Tieren); qui a fait l'un a fait l'autre sie gleichen sich wie ein Ei dem andern.

Zu 3: ~ sa barbe sich rasieren; ~ un bouquet e-n Strauß binden; ~ une chambre ein Zimmer aufräumen; ~ ses cheveux sich frisieren; ~ le lit das Bett machen; F ~ maison nette die ganze Dienerschaft verabschieden; ~ ses ongles sich die Nägel putzen; F ~ le poil à q. j-n rupfen; F ~ sa tête sich brüsten; ~ les vignes die Weinstöcke beschneiden.

Zu 5: ~ de l'argent Geld herbeischaffen; ⚓ ~ du charbon bunkern, Kohlen einnehmen, kohlen; ✕ ~ des recrues Rekruten ausheben od. werben.

Zu 6: ~ un ami einen Freund erwerben; cette pièce de théâtre a fait beaucoup d'argent ... hat viel Geld eingebracht; ~ fortune viel (Geld) verdienen; ~ sa fortune sein Glück machen; F ~ ses frais seine Kosten herausschlagen; ~ une bonne recette eine gute Einnahme erzielen; *prv.* ~ de cent sous quatre livres, et de quatre livres rien sein Geld in schlechten Geschäften vergeuden.

Zu 7: ~ une maladie eine Krankheit bekommen od. durchmachen; il y a de quoi en ~ une maladie das ist ja um vor Ärger krank zu werden; ~ une perte einen Verlust erleiden.

Zu 8: ~ ses treize ans dreizehn Jahre alt sein; ~ son apprentissage in der Lehre sein; ~ ses humanités auf dem Gymnasium sein; F ~ sa prison (ses quinze jours de prison) s-e Zeit (s-e vierzehn Tage) absitzen; ~ son temps s-e Zeit aushalten od. abmachen.

Zu 9: ~ le boulevard sich auf den Boulevards umhertreiben; ~ tous les cafés überall herumkneipen, F e-e Bierreise machen; ~ tous les marchands pour ... bei allen Kaufleuten herumlaufen, um ...; ~ le nord den Norden bereisen; ✱ (s. a. 10 ↕) ~ une ville eine Stadt in Geschäften bereisen (bsd. von Handlungsreisenden); ~ du soixante à l'heure (im Automobil usw.) sechzig Kilometer in der Stunde zurücklegen.

Zu 10: ~ le métier de ... das Handwerk eines ... betreiben; ~ la cuisine die Küche besorgen; ~ les théâtres die Rezensionen schreiben; ✱ ~ les huiles in Öl machen (mit Öl Handel treiben); *peint.* ~ l'histoire (le paysage) Geschichts- (Landschafts-) maler sein; ~ (dans) les draps mit Tuch handeln.

Zu 11: que ferez-vous de votre fils? was soll Ihr Sohn werden?; ~ de q. son ami j-n zu j-m Freunde machen; ~ son fils avocat seinen Sohn Advokat werden lassen; ~ q. duc j-n zum Herzog erheben; ~ q. de l'Académie j-n zum Mitgliede der Akademie erwählen; F ~ coco zum Hahnrei machen; *prv.* l'habit ne fait pas le moine man muß den Menschen nicht nach seinem Äußern beurteilen.

Zu 12: je fis l'effrayé ich tat sehr erschreckt; i. enfant 1 ↕ (Schluß); ~ l'impertinent sich als Flegel zeigen; F ~ jabot sich brüsten, sich aufblähen; ~ le maître (~ le valet) den Herrn (den Diener) machen od. spielen; ~ le mort sich totstellen; on le fait mort man gibt ihn für tot aus; *thé.* ~ les rois die Rollen der Könige spielen; F ~ la sourde oreille sich taub stellen.

Zu 13: ✕ ~ l'aile droite den rechten Flügel bilden; ~ un angle die Gestalt eines Winkels haben; il lui manque ce qui fait la femme es fehlt ihr jede Weiblichkeit; il fera un bon avocat er wird einen guten Advokaten abgeben; deux et deux font quatre zwei und zwei ist vier; cela ne fait rien das hat (gar) nichts zu sagen; qu'est-ce que cela me fait! was mache ich mir daraus!; que vous fait cela?, qu'est-ce que cela vous fait? was geht das Sie an?

Zu 18: ~ ses affaires ou ses nécessités seine Notdurft (oder ein Bedürfnis) verrichten oder befriedigen; *abs.* ~ sous soi unter sich machen; ~ du sang Blut verlieren; ~ du sucre Zucker absondern (von Kranken).

Zu 21: ſ. chanter 7; ~ dire qc. à q. j-m et. ſagen laſſen; ~ faire machen laſſen; je ferai faire le nécessaire ich werde das Erforderliche veranlaſſen; ~ mouvoir in Bewegung ſetzen; P ~ passer le goût du pain à q. j-n töten; ~ périr umbringen; ⚒ ~ sauter ſprengen; Kartenſpiel: ~ sauter la coupe die Volte ſchlagen; ~ savoir mitteilen; ~ sortir hinauswerfen; ~ venir beſtellen; ~ vivre q. j-m zu leben geben; ~ voir zeigen; faites voir! laſſen Sie ſehen! (ſ. chemin 1 ↯ c); mit Weglaſſung von se beim folgenden *v/pr.*: je l'en ferai repentir ich werde es ihn bereuen laſſen.

Zu 24: comment se fait-il que ...? woher kommt es, daß ...?; cela peut se ~ das geht an; le mariage se fera à Lyon ... wird in L. gefeiert werden.

Zu 25: il s'est fait soldat er iſt Soldat geworden; *v/imp.* il se fait tard es wird ſpät; il se fait vieux er hat ſehr gealtert; cela se fera avec le temps mit der Zeit wird es ſich geben; *prv.*: Paris ne s'est pas fait en un jour gut Ding will Weile haben; Rom iſt nicht in einem Tage erbaut worden; le bon oiseau se fait de lui-même es bildet ein Tale'nt ſich in der Stille.

faire-le-faut ✝ (färləfo') *m* Notwendigkeit *f*, Muß *n*.

faire-part (färpa'r) *m* ⓖc Heirats-, Todes- uſw. Anzeige *f*.

faire-valoir ✎ (färwalŏa'r) *m* Nutzbarmachung *f*.

fais (fä; *hom.* ſ. fait) ſ. faire.

faisable (fəzä'bl) [faire] *a.* (nach *s.*) möglich, tunlich, ausführbar, zu machen.

faisan (fäzã', fəzã) [lt. phasianus vom Phaſisfluſſe] *orn.* I *m* Faſa'n. II *a.* ⑦ coq ~ Faſanenhahn; poule ~e Faſanenhenne.

faisances (fəzãß) [faire] *f/pl.* Leiſtungen *pl.* e-s Pächters an den Gutsherrn außer dem baren Gelde.

faisandage (fä- od. fəzãda'ʒ) *m* Verleihen *n* des Wildgeruchs.

faisande (fäzã'd, fəz~) *f*: (a. *a.* poule) ~ Faſanenhenne.

faisandeau (fäzãdo', fəz~) *m* junger Faſa'n.

faisander (fäzãde', fəz~) [faisan] ①a I *v/t.* Wildgeruch annehmen laſſen. II *v/i.* u. **se** ~ Wildgeruch annehmen od. haben, wildenzen, F alt werden.

faisanderie (fäzãdri', fəz~) *f* Faſanengarten *m*, -haus *n*, Faſanerie.

faisandier (fäzãdje', fəz~) *s.* ⑦b Faſanenwärter.

faisceau (fäßo') [lt. fascis Bündel] *m* ⑤b 1. de verges, etc.: Bündel *n*; *an.* ~ de nerfs Nervenbündel *n*; *opt.* ~ de rayons (ou ~x *pl.*) luminenx Strahlenbündel *n*, -büſchel auch *n* (*pl.*); réunir en un ~ zuſammenfaſſen. 2. *antiq.* ~x *pl.* Liktorenbündel *n/pl.*, Faſzes; *fig.* prendre les ~x zum Konſul ernannt werden; déposer (ou rendre) les ~x das Konſulat niederlegen. 3. ⚓ colonne *f* en ~ Bündel-, Prachtſäule. 4. ✕ ~ de fusils, ~ d'armes Gewehrpyramide *f*; mettre les armes (ou les fusils) en ~ former les ~x die Gewehre zuſammenſtellen. 5. ⊙ unregelmäßig geſchnittener Schiefer.

faiseur (fəzö'r) [faire] *s.* ⑦g Macher, ...macher; bon ~ erſter Schneider uſw.; *fig.* hâbleur Aufſchneider, (intrigant) Ränkeſchmied; ~ de bas au métier Strumpfwirker; ~ de malles Koffermacher; meiſt F *mec.p.*: ~ (d'affaires) Schwindler; ~ d'almanachs Prophe't; faiseuse d'anges Engelmacherin; ~ de collections Sammler; ~ de contes Märchenſchmied *m*; ~ de dupes Bauernfänger; ~ d'embarras Wichtigtuer; ~ d'esprit Witzbold *m*; ~ de livres Büchermacher; ~ de rois Königsmacher (bſd. von dem engl. Grafen Warwick: wo'rik); ~ de tours Taſchenſpieler; ~ de vers Reimſchmied *m*, Ve'rſifex *m*; *prv.* les grands diseurs ne sont pas les grands ~s Sagen u. Tun iſt zweierlei.

faisse (fäß) *f* geflochtener Rand, Kimme.

faisser ⊙ (fäße') [lt. fascia Band] *v/t.* ①b panier: eine Kimme um (*acc.*) flechten.

faisserie ⊙ (fäßri') *f* durchbrochene Korbmacherarbeit.

faissier ⊙ (~je') *m* Korbmacher, der durchbrochene Arbeit macht.

fait (fä; *hom.* fais, etc. v. faire, faix) [faire] I *p.p.* v. faire u. *a.* ⑦ 1. gemacht, getan uſw. (ſ. faire) ↓. II *m* 2. (action) Tat *f*, Handlung *f* ↓. 3. (chose réellement existante) Tatſache *f*, Fa'ktum *n* (auch ⚖) ↓. 4. (événement) Vorfall, Begebenheit *f*, Ereignis *n*, Sache *f* ↓. 5. (ce qui convient à) (eine für j-n paſſende) Sache, Fall ↓. 6. F (part) Anteil, Teil ↓. 7. ✱ ~s *pl.* d'un acte Gegenſtände eines Vertrages; ~s de commerce Geſchäftsſachen *f/pl.*

Zu 1: a) c'est bien ~! recht ſo!, F ätſch!; voilà qui est ~ das wäre erledigt; cela vaut ~ das iſt ſo gut wie fertig; est-ce ~? fertig?; tout ~ fix und fertig; c'est un grand pas de ~ das iſt ein guter Schritt vorwärts; qu'est-ce que cela ~? was macht das aus?, was ſchadet das?, was tut das?; ✱ tous frais ~s nach Abzug aller Unkoſten; b) vom Körperbau uſw., weit S. auch von Sachen: bien ~ wohlgebaut; mal ~ ſchlechtgebaut, häßlich gewachſen; esprit bien ~ gerader Verſtand; tête mal ~e verſchrobener Kopf; ~ à peindre zum Malen ſchön; ~ au tour wie gedrechſelt; comme vous voilà ~! wie Sie ausſehen!; il est ~ comme il plaît à Dieu er ſieht aus, daß ſich Gott erbarm!; fille ~e erwachſenes Mädchen; phrase ~e ſtehende Redensart; ce fromage est ~ (n'est pas assez ~) dieſer Käſe iſt reif od. alt od. durch (iſt nicht reif [od. alt] genug, nicht genügend durch); prix fait feſter Preis (= prix fixe); ♫ temps ~ beſtändiges Wetter; il n'est pas ~ pour être soldat er paßt nicht zum Soldaten; les hommes sont ainsi ~s die Menſchen ſind ſo geartet.

Zu 2: beaux ~s d'armes, hauts ~s kriegeriſche Heldentaten *f/pl.*; voies *f/pl.* de ~ Gewalttaten, tätliche Beleidigung; on en vint aux voies de ~ es kam zu Tätlichkeiten; (en) venir au ~ zur Ausführung ſchreiten (vgl. 4 ↓); prendre q. sur le ~ j-n auf der Tat ertappen; cela est de votre ~ das haben Sie getan; ses ~s et gestes ſein Tun und Treiben; *prv.* après ~ ne vaut souhait vorgetan und nachbedacht hat manchem ſchon groß Leid gebracht.

Zu 3: ~ accompli vollendete Tatſache; narré *m* du ~ *Spe'cies facti f*, Tatbericht; possession *f* de ~ tatſächlicher Beſitz; exposer les ~s den Sachverhalt darlegen; prendre le ~ de q., prendre ~ et cause pour q. Partei für j-n nehmen, j-m die Stange halten; ⚖ für j-n einſtehen; en ~ de ... was ... (an)betrifft; mettre (ou poser) en ~ als Tatſache annehmen; *adv.*: dans le ~, par le ~ im Grunde; de ~ faktiſch, *de facto*; cela est de ~ das iſt tatſächlich; il est de ~ que ... es ſteht feſt, daß ...; tout à ~ ganz und gar.

Zu 4: ~s divers Vermiſchtes *n* (bſd. in Zeitungen uſw.); un ~ divers e-e vermiſchte Nachricht; *Les-Paris* Pariſer Neuigkeiten *f/pl.*; voilà le ~ die Sache iſt die; F aller (ou venir) au ~ zur Sache kommen (vgl. 2 ↓); aller droit au ~ ohne Umſchweife auf die Hauptſache eingehen; F au ~, que voulez-vous de moi? was wollen Sie eigentlich von mir?; F au ~, qu'est-ce que je risque? was wage ich im Grunde (genommen)?; F pour la rareté du ~, pour la beauté du ~ der Seltenheit (od. F der Wiſſenſchaft) wegen; être sûr de son ~ ſ-r Sache (*gén.*) ſicher ſein; F entendre bien son ~ ſein Handwerk (od. ſ-e Sache) verſtehen; être au ~ de qc. in et. (*dat.*) wohlbewandert (od. eingeweiht) ſein; mettre q. au ~ de j-m Aufſchluß geben über (*acc.*), j-n einweihen in (*acc.*).

Zu 5: ce n'est pas mon ~ das iſt nicht mein Fall; c'est un ~ à part das iſt eine Sache für ſich; j'ai trouvé son ~ ich habe gefunden, was er ſucht od. was ihm fehlt; c'est comme un ~ exprès das iſt wie abgepaßt.

Zu 6: chacun a eu son ~ jeder hat ſ-n Anteil erhalten; dire (ou donner) à q. son ~ j-m ſ-n Teil geben, j-m tüchtig ſeine Meinung ſagen.

faîtage (fäta'ʒ) [faîte] *m* 1. ⊙ Dachdeckerei: Verfirſtung *f*; *charp.* Dachſtuhl. 2. ehm. Giebelzins.

faîte (fät; *hom.* fête) [lt. fastigium Giebel] *m* 1. ⚓ Firſt *m* od. *f*, Giebel. 2. ♀ (ligne *f* de) ~, ~ (de la chaîne) Gebirgsrücken, Waſſerſcheide *f*. 3. d'un arbre, etc.: Wipfel, Gipfel. 4. *fig.* Glanzpunkt, Höhe *f*.

faîtière (fätjä'r) [faîte] I *f* 1. ⚓ Firſtziegel *m*. 2. Firſtſtange auf einem Zelte. II *a/f*: lucarne ~ Giebelluke; tuile ~ Firſtziegel *m*.

faix (fä; *hom.* ſ. fait) [lt. fascis Bündel] *m* 1. (charge, ſ. dos) Bürde *f*, Laſt *f*; ⚓ prendre son ~ ſich (gehörig oder völlig ſetzen, feſt auf dem Grunde ſtehen (v. Gebäuden). 2. ⊙ würfelförmiger Schieferblock. 3. (mesure) Hohlmaß *n* für Steinkohlen.

fakir (fakī'r) [ar.] *m* Fa'kir (mohammedan. Bettelmönch).

falaise (falä'z) [gh. zu nhd. Fels] *f* ſteil abfallende Felſenküſte; Klippe.

falaiser ⚓ (falāſe') [falaise] *v/i.* ①b ſich an der Küſte brechen (vom Meere).

falarique (falari't) [lt.] *f* ehm. Brandpfeil *m*.

falbala ✝, faſt nur noch *iro.* (falbala') *m* Falbel *f* (jetzt volant); weit S. Putz.

falbalasser (~laße') *v/t.* Da mit Falbeln verſehen.

falcade (falka'd) [falquer] *f man.* Falka'de (Stellung, wobei das Pferd mit dem Hinterteil auf der Erde zu ſitzen ſcheint).

falcaire (falkä'r) [lt. (: fr. faux[1].] *f antiq.* sichelförmiger Säbel.
falciforme (fälßifo'rm) [lt.] *a.* sichelförmig; Sichel...
falcinelle ♂ (~nä'l) [W. lt. falx Sichel (: fr. faux[1])] *m orn.* 1. Art Paradiesvogel. 2. Sichler *m* (*Falcinellus igneus*).
falconidés ♂ (fälkonide') [lt. faleon (: fr. faucon)] *m/pl. orn.* Falken (als Gattung).
falculaire ♂ (fälkülä'r) [lt.] *a.* krallen-, sichel-förmig.
falère (falä'r) [katalanisch] *f vét.* Trommelsucht der Schafe (bfd. in Roussillon).
falerne (falä'rn) [lt. Ager Falérnus, Weinland in Kampa'nien] *m* Fale'rner (Wein).
fallace † (fälla'ß) *f* Trug *m*.
fallacieux (fällaßjö') [W. lt. fallĕre] *a.* ⑦d ☐ trügerisch.
falloir (falßwa'r) [W. vlt. fallīre fallen, fehlen (daher fr.: nötig sein)] *v/imp.* ⑤c 1. (devoir[1] [s. bs], être nécessaire) müssen, nötig sein ↕. 2. (avoir besoin) brauchen, nötig haben, benötigen ↕. 3. s'en ~ fehlen ↕.

Zu 1: il me faut sortir, il faut que je sorte ich muß ausgehen; il faut partir wir müssen weg; il a fallu qu'il partît er hat abreisen müssen; il me faut aller à Paris ich muß nach Paris; il le faut das muß sein; il me le faut absolument ich muß es durchaus haben; il va ~ ... es wird nötig sein (zu *inf.*); il fallait le prouver das hätten Sie beweisen sollen; il a dit tout ce qu'il fallait er hat alles gesagt, was nötig war; F c'est ce qu'il faudra voir! das wollen wir doch mal sehen!; F ne (P ohne ne) faut-il pas qu'il arrive juste en ce moment! muß er (noch) gerade in diesem Augenblicke ankommen!; P faut-il être malheureux! wie unglücklich ich bin!; F encore faut-il que ... (mit *subj.*) trotzdem muß ...; F c'est un faire le faut es ist ein Muß; comme il faut (komifo') wie sich's gehört, fein; un homme comme il faut ein anständiger (auch ein rechtlicher) Mensch.

Zu 2: combien lui faut-il? wieviel braucht er?; il lui faut un habit er braucht e-n Rock; il leur fallut trois heures sie brauchten (od. benötigten) drei Stunden; il faut des spectacles Theater sind nötig; plus qu'il ne faut mehr als nötig ist; il n'en faut pas man braucht nichts; combien (ou que) vous faut-il pour votre peine? was verlangen Sie für Ihre Mühe?, was bin ich Ihnen schuldig?; qu'est-ce qu'il vous faut? was wünschen (oder verlangen) Sie?

Zu 3: **a**) tant s'en faut weit gefehlt; tant s'en faut que weit entfernt, daß od. zu; tant s'en faut qu'il y consente, qu'au contraire il fera tout pour l'empêcher weit entfernt, darin einzuwilligen, wird er im Gegenteil alles tun, um es zu verhindern; *abs. co.* tant s'en faut qu'au contraire im Gegenteil; **b**) il s'en faut (de) beaucoup qu'il soit aussi riche que son frère es fehlt viel daran, daß er so reich ist wie sein Bruder; F il ne s'en est pas fallu l'épaisseur d'un cheveu es fehlte nur eines Haares Breite; **c**) peu s'en est fallu (ou il s'en est peu fallu) qu'il n'eût attaqué es fehlte wenig, so hätte er angegriffen oder beinahe hätte er angegriffen; il a fini son travail ou peu s'en faut er hat seine Arbeit so gut wie vollendet; **d**) il ne s'en faut guère que ... (mit ne u. *subj.*) es fehlt wenig, daß; ...

fallu † (falü') *f.* falloir.
falot[1] (falo') [it., v. grch. phanos, vgl. fanal] *m* 1. große (od. Stock-)Laterne. 2. ✕ Laternenträger (bei der Ablösung des Postens). [☐ schnurrig, närrisch.]
falot[2] F (~) [engl. fellow?] *a.* ⑦ (nach s.) [☐ schnurrig, närrisch.]
falourde (falu'rd) [?] *f* Bund *n* Knüppelholz von vier oder fünf Stücken.
falque[1] (falk) [falquer] *f man.* = falcade.
falque[2] ⚓ (~) [span.] *f* Setzbord *m*.
falqué (fälke') [lt.] *a.* sichelförmig; Sichel...
falquer (~) [lt. falcare krümmen (: fr. faucher)] *v/i.* ①m: *man.* faire ~ un cheval Falka'de machen.
falquet (fälkä') [it. (: fr. faucon)] *m orn.* = hobereau 1. [fälschen.]
falsifiable (fälßifjä'bl) *a.* leicht zu (ver-)
falsificateur (fälßifikatör') *a.* und *s.* ⑦f (ver)fälschend; Fälscher. [fälschung.]
falsification (~ßjõ') *f* Fälschung, Ver-)
falsifier (fälßifje') [lt. falsus falsch, facĕre machen] *v/t.* ①a (ver)fälschen, betrüglich nachmachen.
falun ✓ (falœ̃) *m* Muschelerde *f* zum Düngen. [Muschelerde.]
falunage ✓ (falünä'j) *m* Düngen *n* mit)
faluner ✓ (~ne') *v/t.* ①a mit Muschelerde düngen. [grube, -bank.]
falunière ⚙ (~njä'r) *f* Muschelerde-)
fame † (fäm) *f* Leumund *m*, Ruf *m*.
famé F (fame') [lt. fama Gerede der Leute, v. fari sprechen] *a.*: bien (mal) ~ in gutem (schlechtem) Rufe stehend.
famélique (famelik') [faim] *a.* und *s.* hungrig; Hungerleider.
fameux (famö') [s. famé] *a.* ⑦d ☐ 1. (célèbre, s. bs) berühmt. 2. (mal famé) berüchtigt. 3. P (oft *mv.p.*) gehörig; ~ imbécile riesiger Dummkopf; fameuse bêtise gewaltige Dummheit. 4. F (excellent) ausgezeichnet.
familial (familja'l) *a.* ⑤c 1. Familien..., die Familie betreffend. 2. *fig.* gemütlich.
familiariser (familjarise') [familier] ①a I *v/t.* 1. (apprivoiser) zähmen. 2. ~ q. à ou avec j-n gewöhnen an (*acc.*), j-n vertraut machen mit (*dat.*). II **se** ~ 3. sich mit den Leuten gemein machen; zu vertraut tun. 4. se ~ (avec) q. (qc.) sich mit j-m (et.) vertraut machen, sich in et. (*acc.*) hineinleben. 5. zahm werden.
familiarité (~te') *f* 1. Vertraulichkeit, vertraulicher Umgang, Familiarität't; *prv.* la ~ engendre le mépris allzu gemein macht dich klein. 2. ~s *pl.* Vertraulichkeiten; prendre (ou se permettre) des ~s avec q. sich viel Freiheiten gegen j-n herausnehmen.
familier (familje') [famille] ⑦b I *a.* ☐ 1. (qui est de la famille) zur Familie gehörig; animal ~ Haustier *n*; j. esprit 2↕; dieux ~s Hausgötter. 2. (qui a des manières libres) familiä'r, frei, ungezwungen, vertraut, vertraulich; être ~ avec q. mit j-m auf vertraulichem Fuße stehen; il prend des airs très ~s, il a des manières très familières er tut sehr vertraulich; commerce ~ vertrauter Umgang. 3. (ordinaire) im gewöhnlichen Leben vorkommend; langage ~ Umgangssprache *f*; mot ~, terme ~ Ausdruck der Umgangssprache; style ~ vertraulicher Stil. 4. (connu) bekannt; (facile) geläufig; se rendre une langue familière sich eine Sprache zu eigen machen. 5. ~ à q. häufig bei j-m vorkommend; ce défaut est ~ aux auteurs diesen Fehler findet man häufig bei Schriftstellern. II *s.* 6. Vertrauter; ~ de la maison Hausfreund *m*; faire le ~ den Vertrauten spielen. III *m* 7. vertraulicher Stil; vertrauter Ton. 8. ehm. ~ de l'inquisition Familia'r, Späher der Inquisitio'n. [Familienhaus.]
familistère (familißtä'r) *m* soziali'stisches)
famille (fami'j) [lt. familia Hausgenossenschaft] *f* 1. Familie (Eltern u. Kinder; die Kinder allein; die ganze Verwandtschaft) ↕. 2. Haus *n*, Geschlecht *n* (bei Vornehmen besser maison). 3. *antiq.* u. noch jetzt in Italien: (domestiques) Dienerschaft eines großen Hauses. 4. *rl.* Gemeinschaft der Geistlichkeit e-s Ordens, e-s Klosters usw.; Schülerschaft e-s Philoso'phen. 5. *zo.*, ♀ Familie, Geschlecht *n*, Klasse, Gattung; *gr.* ~ de mots Wörterfamilie.

Zu 1: en ~ im Familienkreise; unter sich; avec toute sa ~ mit Kind und Kegel; toute la ~ est sortie das ganze Haus ist ausgegangen; il est pour ainsi dire de la ~ er ist bei uns wie zu Hause; être de bonne ~ von guter Herkunft sein; air *m* de ~ Familienähnlichkeit *f*; le chef de la ~ der Herr vom Hause (s. enfant 1↕); fils (fille) de ~ Sohn (Tochter), der (die) sich noch in väterlicher Gewalt befindet; junger Mann (Tochter) aus guter Familie; nom *m* de ~ Familienname; ✠ père *m* de ~ Hausvater, Familienhaupt *n*.
familleux (famijö') [faim] *a.* ⑦d stets hungrig (vom Fasten).
famine (fami'n) [faim] *f* Hunger(snot) *m*; crier ~ vor Hunger schreien; *fig.* crier ~ sur un tas de blé im Überfluß über Mangel klagen; prendre par ~ durch Hunger zur Übergabe zwingen; *fig.* j-n) zu et. zwingen, indem man ihm den Brotkorb höher hängt; pacte *m* de ~ Getreidemonopol *n* in Frankreich (1729—1789) und Gesellschaft, die es besaß.

Syn. s. disette.

famosité (famosite') [lt.] *f* (meist *mv.p.* traurige) Berühmtheit. [*n*, Heuernte *f*.]
fanage[1] ✓ (fana'j) [faner] *m* Heumachen)
fanage[2] ~) [fane] *m* Laubwerk *n*.
fanaison (fanäßõ') *f* = fenaison.
fanal (fana'l) [W. grch. phanos Leuchte, Fackel] *m* (5c 1. Feuer *n* des Leuchtturmes, Bake *f*, Feuerwarte *f*. 2. weitS. Fana'l *n*, Leuchtfeuer *n* auf Bergen. 3. ⚓, 🚂, *autom.* Laterne *f*.

☞ **Fanar**, etc. s. Phanar, etc.

fanatique (fanati'k) [W. lt. fanum Heiligtum] I *a.* fana'tisch, schwärmerisch. II *s.* Fana'tiker, Schwärmer.
fanatiser (fanatise') [fanatique] *v/t.* ①a fanatisieren, mit Schwärmerei erfüllen.
fanatisme (fanati'ßm) *m* Glaubenswut *f*, Schwärmerei *f*, Fanati'smus.
Fanchette (fgschä't) [*dim.* v. Françoise] *f* Fränzchen *n* (Bn.).
Fanchon (fgschõ') [*dim.* von Françoise] *f* 1. Fränzchen *n* (Bn.). 2. ♀ Kopftuch *n*.

fanchonnette (fãschonä't) *f* 1. Modehut *m*. 2. ~s *pl.* feine Backware.

fandango (fãdãgo') [span.] *m* Fanda'ngo (span. Nationaltanz mit Kastagne'tten).

fane (fan) *f* 1. welkes (od. trockenes) Blatt. 2. ♀ Blütenkapsel einiger Blumen. 3. ↗ Blätter *n/pl.*, bsd. als Streu für das Vieh.

faner (fane') [foin] Da **I** *v/t.* 1. ↗ frisches Heu wenden oder dörren; *abs.* Heu machen. 2. plante: welk machen (auch *fig.*). 3. étoffe: bleichen. **II se ~** 4. welk werden, (ver)welken. 5. *fig.* verblühen, verschießen.

faneur ↗ (fanö'r) *s.* Dg Heuer, Heumacher. [(Maschine).]

fáneuse ↗ (fanö's) *f* Heuwender *m*]

fanfan F (fãfã') [enfant] *m* Herzchen *n*; grand ~ tanger Schlingel; ♀ la Tulipe tapferer Soldat im Volksliede.

fanfare (fãfa'r) [lautnachahmend] *f* 1. ♪ Trompetengeschmetter *n*, Tusch *m*, Fanfa're. 2. (société) Blechmusikkorps *n*. 3. *fig.* Prahlerei.

fanfaron (fãfarõ') [fankare] Dc **I** *a.* großsprecherisch. **II** *s.* Aufschneider, Prahler; faire le ~ prahlen, ein großes Maul haben; ~ de vertu (de vice) Mensch, der sich besser (schlechter) macht, als er ist.

fanfaronnade (fãfaronä'd) *f* Prahlerei, Großsprecherei. [prahlen.]

fanfaronner (~ne') *v/i.* Da aufschneiden,]

fanfaronnerie (fãfarönri') [fankaron] *f* großsprecherisches Wesen, Großtuerei.

fanfreluche F (fãfrəlü'sch) [it.; vom Grch.] *f* Flitter=kram *m*, =staat *m*.

fange (fãg) [got. fani gB.?] *f* Kot *m*, Schlamm *m*, Schmutz *m*; *fig.* il est né dans la ~ er ist im Staube geboren; je l'ai tiré de la ~ ich habe ihn aus dem Staube gezogen. — ***Syn.*** s. boue.

fangeux (fãgjö') [fange] *a.* Dd (meist nach *s.*) kotig, schmutzig (auch *fig.*).

fanion ⚔ (fanjõ') [fanon] *m* Fähnchen *n* (zur Bezeichnung des Standortes eines Generals).

fanoir ↗ (fanŏa'r) [faner] *m* Trocken=gestell *n*.

fanon (fanõ') [gh. zu dtsch Fahne] *m* 1. *zo.* d'un bœuf: Wamme *f*; *orn.* Fleisch=fetzen unter dem Schnabel. 2. *vét.* (Haar=) Zotte *f* am Pferdefuße. 3. ~ (de baleine) Walfischbarte *f*. 4. *rl.* Binde *f* am linken Arme des Meßpriesters; Schnur *f* an der Infuln. 5. ⚔ Fähnlein *n* an e-r Pike. 6. *chir.* ehm. Strohlade *f*.

fantaisie (fãtäsi') [grch. phantasia Einbildung, v. phaino glänzen, erscheinen] *f* 1. (pensée) Gedanke *m*, Sinn *m* ↕. 2. (idée) Einfall *m*; (caprice) Grille, Laune; il a des ~s ridicules er hat lächerliche Einfälle. 3. (imagination) Phantasie, Einbildungskraft ↕. 4. ♪ Fantasie: a) Stück aus dem Stegreif; b) Komposition ohne bestimmte Form.

Zu 1: avoir en ~ im Sinne haben; se mettre qc. en ~ sich et. in den Kopf setzen; ôtez cela de votre ~ schlagen Sie sich das aus dem Sinn; se passer la ~ de qc. seine Lust auf et. (acc. befriedigen; il me prend ~ de ... ich bekomme Lust zu ...; vivre à sa ~ nach s-m Sinn leben; suivre sa ~ s-m Kopfe folgen; à votre ~ wie es Ihnen beliebt; selon ma ~ nach meinem Geschmack.

Zu 3: de ~ aus dem Kopfe; eingebildet; robe *f* de ~ Kleid *n*, dessen Schnitt nicht nach der herrschenden Mode, sondern nach Laune gewählt ist; nom *m* de ~ angenommener Name; objet *m* de ~ Galanterieware *f*; prix *m* de ~ willkürlicher Preis.

fantaisiste (fãtäsi'st) [fantaisie] **I** *m* Phantasiemaler. **II** *a.* phanta'stisch, auf Einbildung beruhend.

fantasia (fãtasja') [it.] *f* Fantasi'a (festliches Reiterturnier der Araber).

fantasmagorie (fãtasmagori') [grch.] *f* Phantasmagorie (Darstellung von Scheinbildern durch optische Mittel); *fig.* Blendwerk *n*, Spiegelfechterei.

fantasmagorique (~ri't) *a.* □ phantasmago'risch, geisterhaft.

fantasmatique (~ti't) *a.* gespensterhaft.

fantasma(to)scope (~[tŏ]skŏ'p) [grch.] *m* Phantasmatosko'p *n* (o'ptischer Apparat zum Erscheinenlassen von Trugbildern).

fantasque (fãtä'sk) [fantaisie] **I** *a.* □ u. *s.* 1. (sujet à des caprices) wunderlich(e), grillenhaft(e Person), Grillenfänger. 2. (bizarre) seltsam(e), abenteuerlich(e Person). **II** *m* das Wunderliche.

fantassin ⚔ (fãtasẽ') [it.; v. lt. infans (s. enfant)] *m* Infanterist, Fußsoldat.

fantastique (fãtastĭi't) [fantaisie] **I** *a.* □ eingebildet, phantastisch; contes *m/pl.* ~s Wundergeschichten *f/pl.* (Märchen, Gespenstergeschichten usw.); être *m* ~ Scheinwesen *n*. **II** *m* phantastische Schreibart.

fantoccini (fãtŏtschini') [it.; s. fantoche] *m/pl.* Puppenspiel *n*.

fantoche (fãtŏ'sch) [it. fantoccio Puppe, v. lt. infans] *m* Marione'tte *f*; weitS. Strohpuppe *f*, charakterloser Mensch; figure *f* de ~ Drahtpuppe(ngestalt).

fantôme (fãtō'm) [fantaisie] *m* 1. (revenant, s. ds) Phanto'm *n*, Gespenst *n*, Schemen; F *fig.* c'est un vrai ~ er sieht aus wie ein Gespenst; *le Vaisseau* ~ der fliegende Holländer. 2. (vaine apparence) Schatten, Schattenbild *n*; ~ de roi Schattenkönig. 3. (chimère) Grille *f*, Hirngespinst *n*; se faire des ~s de rien überall Gespenster sehen. 4. anato'mische Gliederpuppe.

fanton ⊙ (fãtõ') *m* = fenton.

fanu ↗ (fanü') [fane] *a.* zu sehr in die Blätter schießend.

fanum (fano'm) [lt.] *m* attrömischer Tempel.

fanure (fanü'r) [faner] *f* Bläße.

faon (fã; *hom.* fend v. fendre) [lt. fetus Junges (: fr. fécond)] *m* Junges *n* von Reh=, Dam u. Reh=wild bis zum 6. Monat.

faonner (fane') [faon] *v/i.* Da Junge setzen oder werfen (vom Wilde).

faquin (fakẽ') [it.] *m* 1. Holz=, Strohmann zum Lanzenrennen (vgl. quintaine). 2. F verächtlicher Kerl, Schuft; Stutzer, erhabenthuender Mensch.

faquir (fakī'r) [ar.] *m* = fakir.

farad ⚡ (farä'd) [Faraday] *m* Fa'rad *n* (Einheit der elektrischen Kapazität).

Faraday (faradä') *m*: Michaël ~ fä'rədəi; engl. Phy'siker, 1791–1867).

faradique ⚡ (faradi'k, [Faraday] *a. phys.* induziert, durch Induktion erregt.

faradisation ⚡ ✠ (~disjasjõ') [Faraday] *f* Anwendung des Induktionsapparates als Heilmittel.

farais (farä') *m* Netz *n* zur Korallenfischerei.

farandole (farãdŏ'l [provz.] *f* provenzalischer Rundtanz und Melodie dazu.

faraud P (faro') [zu fier[2]?] *a.* u. *s.* m stutzerhaft; Stutzer *m*, Zierpuppe *f*.

farce (farß) [farcir] **I** *f* 1. *cuis.* Farce, Füllsel *n* (gehackter Speck od. Sauerampfer usw.); faire une ~ à une dinde einen Truthahn füllen; œufs *m/pl.* à la ~ gefüllte Eier *n/pl.* 2. *thé.* Posse, Schwank *m*; F *fig.* tirez le rideau, la ~ est jouée nun hat der Spaß ein Ende; tomber dans la ~ ins Possenhafte verfallen. 3. F Schabernack *m*, Streich *m*; faire une ~ à q. j-m e-n Possen spielen, j-m e-n Schabernack antun; faire ses ~s sich auf drollige Weise belustigen. **II** P ↖ *a.* possenhaft.

farcer P (farße') [farce 3] Qk **I** *v.t.* zum Gespötte machen. **II** *v/i.* spaßen.

farceur (farßö'r) *s.* Dg 1. Possenspieler, niedriger Komiker. 2. *fig.* Spaßmacher, Hanswurst *m*. 3. F Schäker.

farcin (farßẽ') [lt.] *m vét.* (Spring)Wurm (ansteckende Krankheit der Pferde); ~ aigre Rotz. [Würme behaftet.]

farcineux (farßinö') *a.* Dd *vét.* mit dem]

farcir (farßi'r) [lt.] *v/t.* Da 1. *cuis.* Geflügel usw. füllen. 2. F *fig.* spicken; se ~ l'estomac de sich den Magen vollpfropfen mit (dat.). [Füllung, Füllsel *n* (auch *fig.*).]

farcissure (farßißü'r) [farcir] *f* *cuis.]*

fard (fär; *hom.* phare) [: dtsch Farbe?] *m* 1. (weiße od. rote) Schminke; mettre du ~ Schminke auflegen, sich schminken. 2. *fig.* Verstellung *f*; sans ~ ungeschminkt, aufrichtig, offen, unverhohlen.

fardage (fardä'g) *m* Unterlage *f*.

farde ✱ (fard) [ar.] *f* Ballen *m* Mokka (=kaffee) von 185 kg.

fardeau (fardŏ') [provz.; vom Ar.] *m* 1. (charge, s. ds) Bürde *f*, Last *f* (auch *fig.*); *prv.* le ~ que l'on aime n'est qu'à demi pesant Lust und Liebe zum Ding macht Müh' und Arbeit gering. 2. ⚒ Einsturz drohender Grubenbau.

farder[1] (fardŏ') [fard] *v/t.* Da 1. schminken. 2. *fig.* (donner un faux éclat) falschen Glanz geben (dat.), ausputzen. 3. *fig.* (pallier) beschönigen; ~ la vérité die Wahrheit bemänteln; ~ le vice das Laster beschönigen.

farder[2] (~) [fardeau] *v/i.* Da 1. mar: sich senken. 2. charge: lasten, drücken. 3. ⚓ voile: sich bauschen. 4. Flußschiffahrt: ~ sur un bateau zu nahe an ein Schiff herankommen.

fardeur F (fardö'r) [farder[1]] *s.* Dg Betrüger, der eine Ware herausputzt.

fardier (~die') [fardeau] *m* Blockwagen mit kleinen Rädern; Fracht=, Last=wagen.

farfadet (farfadä') *m* Kobold, Irrwisch, Tückebold.

farfouiller F (farfuje') [fouiller] Da **I** *v.t.* durchstö'bern. **II** *v/i.* umherstochern, herumstöbern [stö'berer.]

farfouilleur F (~jö'r) *s.* Dg Durch]

fargue ⚓ (farg' [gh. zu falque[2]] *f* Setzbord *m*, Schirmbrett *n*.

farguer ⚓ (farge') *v/t.* Dm die Schirmbretter aufsetzen auf (acc.).

faribole F (faribŏ'l) *f* Lappa'lie, Narrelei.

faridondaine, faridondon (faridŏdä'n, ~dõ') [lautmalend] *f* Kehrreim *m* vieler Volkslieder ohne bestimmten Sinn; marier la faridondaine à la faridondon lustig sein.

farillon ⊙ (farij') *m* Fischerei: Pechpfanne *f*.
farinacé (‿naße') [farine] *a.* 1. mehlartig. 2. ♀ mit Mehlstaub bedeckt.
farinage (farinā'g) *m* Mahlgeld *n*.
farine (fari'n) [lt. farina gw.] *f* 1. Mehl *n*; ‿ de froment Weizenmehl *n*; fleur *f* de ‿ feinstes Mehl, Semmelmehl *n*; folle ‿ Staubmehl *n*; sac *m* à ‿ Mehlsack; sac *m* de ‿ Sack (voll) Mehl; journée *f* des ‿s Mehltag *m* (3. Jan. 1591, an dem Heinrich IV. durch als Mehlhändler verkleidete Offiziere Paris einzunehmen suchte; F *fig.* de même ‿ von gleichem (od. vom selben) Gelichter; genus *s/pl.* de même ‿ Leute von demselben Schlage; *prv.* d'un sac à charbon il ne saurait sortir de blanche ‿ vom Ochsen kann man nicht mehr als Rindfleisch verlangen. 2. *peint.* Mehlweiß *n*. 3. weitS. Pulver *n*, Mehl *n*.
fariner (farine') [farine] ①a **I** *v/t.* mit Mehl bestreuen, in Mehl wälzen. **II** *v/i.* stäuben (von der Haut nach e-m Ausschlage). **III se** ‿ sich mit Mehl schminken.
farinet (‿nä') [farine] *m* Würfel, der nur auf einer Seite Augen hat.
farineux (‿nö') [farine] **I** *a.* ⑦d (nach *s.*) 1. mehlhaltig, mehlig; Mehl... 2. ♀ mehlicht, mit mehlartigem Staube bedeckt. 3. *peint.* coloris ‿ zu fade Färbung. **II** *m/pl.* mehlige Stoffe; (légumes) Mehlspeisen *f/pl.*
farinier ✱ (farinje') *s.* ⑦b Mehlhändler.
farinière (farinjä'r) *f* Mehlkiste.
farlouse (farlū's) *f orn.* Wiesenpieper *m* (*Anthus pratensis*).
Farnèse (farnä's) *m* Farnese (it. Fürstengeschlecht); l'Hercule ‿ die Herkulesstatue im Palast Farnese in Rom; taureau ‿ Farnesischer Stier (Marmorgruppe im Museum zu Neapel).
farniente (farnjẽte') [it.] *m*: (dolce) ‿ Dolcefarniente *n*, (süßes) Nichtstun *n*.
faro (faro') [wallonisch] *m* ein bsd. in Brüssel und Umgegend gebrautes Bier.
farouch|e[1] ✓ (beides: farū'sch) [prvz.] *m* hochroter Klee, Bluttlee (*Trifolium incarnatum*).
farouche[2] (farū'sch) [w. lt. ferox (: fr. féroce)] *a.* 1. (féroce, s. ds) ungezähmt, wild, scheu. 2. (insociable) ungesellig, menschenscheu. 3. (cruel) grausam.
farrago (farrago') [lt.] *m* Misch-, Mengkorn *n*; *fig.* Mischmasch.
fas (fäß) [lt.] *m* Recht *n*; per ‿ et nefas (widerrechtlich u. unerlaubten) Mitteln.
fasce (fäß) [lt.] *f* 1. △ Fries *m*. 2. ⛨ Binde, Balken(streif) *m*.
fascé ⛨ (faße') *a.* gefascht. [sehen.]
fascer ⛨ (‿) *v/t.* ⑫k mit Binden versehen.
fasciculaire (fäßßitülä'r) *a.* büschelförmig.
fasciculation (‿lasjō') *f* Vereinigung in Bündel.
fascicule (fäßßitü'l) [lt. fasciculus, *dim.* v. fascis Bündel] *m* 1. *pharm.* Bündel *n*, Armvoll Pflanzen. 2. ♀ Büschel (a. *n*) (Blütenstand). 3. ✱ Faszi'kel, Lieferung *f* oder Heft *n* eines Werkes.
fasciculé ♀ (‿lüle') *a.* büschelartig.
fascié (fäßßje') [fasce] *a. ent.* (bandförmig) gestreift (von Flügeldecken).
fascinage ✕ (fäßinā'g) *m* 1. (action) Faschi'nenmachen *n*. 2. (ouvrage) Faschinenwerk *n*.
fascinateur (fäßßinatö'r) *a.* ⑦k bezaubernd. [Faschi'nenbekleidung.]
fascination[1] ✕ (fäßinaßjō') [fascine] *f*
fascination[2] (fäßßinaßjō') [fasciner[2]] *f* 1. bezaubernde Kraft. 2. *fig.* Behexung, Zauber *m*.
fascine (fäßi'n) [w. lt. fascis (: fr. faisceau)] *f* 1. Reisigbündel *n*. 2. ✕ Faschi'ne. [mit Faschi'nen bekleiden.]
fasciner[1] ✕ (fäßine') [fascine] *v/t.* ①a/
fasciner[2] (fäßßine') [zu lt. fari sprechen] *v/t.* ①a 1. behexen. 2. *fig.* bestricken, fesseln. [weidewurm *m*.]
fasciole ♈ (fäßßjo'l) [lt.] *f zo.* Einge-/
faséole ♀ (faseo'l) [grch.] *f* = haricot.
faseyer (fasäje') *v/i.* ①i = fasier.
fashion (fasch'n' a. fa'sch'n) [engl.] *f* 1. feiner Ton, Mode der vornehmen Welt. 2. vornehme Welt.
fashionable (faschnā'bl) [engl.] **I** *a.* □ modisch, elegant. **II** *m* junger Stutzer.
fasier ⚓ (fajje') *v/i.* ①a wappern, killen (hin und her schlagen, von Segeln).
fasin ⊙ (fajẽ') *m* Asche *f* zum Bedecken/
fassa (fäß), etc. ſ. faire. [e-s Meilers.]
faste[1] (fäßt) [lt. fastus Dünkel] *m* 1. Pracht *f*, Prunk, Gepränge *n*. 2. weitS. (luxe) Prunksucht *f*; (ostentation) Prahlerei *f*; (emphase) Schwulst.
faste[2] (‿) [lt. fasti *pl.* zu fari sprechen; (Verzeichnis) der Gerichtstage, weitS. Kalender] **I** *a.* 1. jour *m* ‿ Gerichtstag (bei den alten Römern). **II** ‿**s** *m/pl.* 2. Fest-, Staats-kalender *sg.* der alten Römer; ‿s consulaires Tabelle *f* der Konsuln. 3. *st.s.* Jahrbücher *n/pl.*; inscrire son nom dans les ‿s de la gloire sich unsterblich machen. — ***Syn.*** (3) ſ. histoire.
fastidieux (fäßtidjö') [lt. fastidium Ekel, Überdruß] *a.* ⑦d □ langweilig.
fastigié ♀ (fäßtigje') [lt.] *a.* mit stark in die Höhe wachsenden Zweigen, gegipfelt.
fastueux (fäßtüö') [faste[1]] *a.* ⑦d □ 1. homme: pruntliebend. 2. toilette: prunkvoll, prunkend.
fat (fat) [lt. fatŭus albern] *a/m* und *s/m* geckenhaft; Geck, Laffe, Fant, Zierlaffe.
fatal (fata'l) [w. lt. fatum Götterspruch, Schicksal, v. fari sprechen] *a.* □ 1. (fixé irrévocablement par le sort) verhängnisvoll; au moment ‿ im entscheidenden Augenblick; ✱ terme ‿ Notfrist *f*. 2. (funeste) unheilvoll, unselig, verderblich; sa beauté lui devint ‿e ihre Schönheit war ihr Verderben. 3. (qui tue) tödlich; Todes...; *myth.* barque ‿e Charons Nachen *m*; il lui porta le coup ‿ er versetzte ihm den Todesstoß. [glaube, Fatali'smus.]
fatalisme (fatali'ßm) [fatal] *m* Schicksals-/
fataliste (fatali'ßt) **I** *s.* Anhänger des Fatali'smus, Fatali'st. **II** *a.* fatali'stisch.
fatalité (‿lite') *f* 1. (destin, s. ds) Verhängnis *n*, Schicksalsfügung. 2. *fig.* Mißgeschick *n*.
fata morgana (fatamorgana') [it.] *f* = château de la fée Morgane (ſ. Morgane).
fatidique (fatidi'k) [lt. fati-dicus gw., v. fatum Schicksal, dico ich sage, bestimme] *a.* 1. *st.s.* weissagend. 2. weitS. = fatal. [langweilig, lästig.]
fatigant (‿gg') *a.* ⑦ ermüdend, mühsam,/
fatigue (fati'g) [fatiguer] *f* 1. (lassitude causée par le travail) Ermüdung, Mattigkeit; il n'en peut plus de ‿ er kann vor Müdigkeit nicht weiter; il tombe de ‿ er fällt vor Müdigkeit um; excédé (ou harassé) de ‿ ganz abgemattet; übermüde, todmüde. 2. (travail pénible) Beschwerlichkeit, Beschwerde, Strapa'ze; cheval *m* de ‿ Arbeitspferd *n*; habit *m* de ‿ Strapazier-kleid *n*, -rock; être homme de ‿ Strapazen aushalten können; se faire à la ‿ sich an Strapazen gewöhnen; il est encore trop faible pour supporter la ‿ de la voiture ... um die Beschwerden des Fahrens zu ertragen.
fatiguer (fatige') [lt.] ①m **I** *v/t.* 1. (causer de la lassitude) abmatten, ermüden, quälen; *fig.* angreifen; **fatigué** matt, müde (***Syn.*** ſ. las). 2. ‿ q. de ou par j-n belästigen mit (*dat.*); vous me fatiguez les oreilles avec vos contes! schwatzen Sie mir nicht die Ohren voll! 3. (épuiser) zu stark bearbeiten od. benutzen; ✓ ‿ un champ, ‿ un terrain e-n Acker aussaugen oder erschöpfen; souliers fatigués abgenutzte Schuhe; ♪ voix fatiguée abgesungene (oder müde) Stimme; couleur fatiguée verblichene Farbe. 4. *peint.* verkünsteln. 5. F ‿ la salade den Salat umrühren. **II** *v/i.* 6. sich abmatten, sich ermüden. 7. △ une poutre qui fatigue ein Balken, der zuviel zu tragen hat. 8. ⚓ vaisseau: gegen den Wind arbeiten. **III se** ‿ à qc., de qc. od. à (mit *inf.*) sich müde machen (od. ermüden) durch et. (*acc.*); je me fatigue inutilement à lui expliquer cela ich mühe mich umsonst ab, ihm dies zu erklären.
Fatime (fati'm) *f* Fa't(i)me (Lieblingstochter Mo'hammeds).
Fatimites (fatimi't) *m/pl.* Fatimi'den (arabische Dynastie, Nachkommen der Fa'time).
fatras (fatra') *m* 1. (friperie) Plunder. 2. *fig.* ‿ (de paroles) Wortschwall. 3. le ‿ das Schwülstige (vom Stile).
fatrasser (fatraße') [fatras] *v/i.* ①a ſ-e Zeit vertrödeln.
fatrasserie (faträßri') *f* Tändelei.
fatrassier ✎ (fatraßje') *s.* ⑦b Tändler.
fatuité (fatüite') [fat] *f* 1. (caractère de fat) Geckenhaftigkeit. 2. (sottise) Albernheit.
fatum (fato'm) [ſ. fatal] *m* Fa'tum *n*, Schicksal *n*.
fau ♀ *provc.* (fo) [lt. fagus gw.] *m* Buche *f*.
fauber(t) ⚓ (beides: fobä'r) [ndl. (: dtsch Schwabber)] *m*: ‿ (à manche) Schwabber, Schiffsbesen. [abschwabbern.]
fauberter ⚓ (fobärte') *v/t.* ①a das Deck usw./
fauberteur, a. fauberdeur ⚓ (‿tö'r, ‿dö'r) *m* Schiffsreiniger, Deckschwabber.
faubourg (fobu'r) [lt. foris außerhalb, fr. bourg] *m* 1. Vorstadt *f*; auch Einwohner *pl.* einer Vorstadt; weitS. das Volk; ‿ St-Antoine Arbeiterviertel von Paris; ‿ St-Germain, ehm. *abs.* le ‿, jetzt le noble ‿ Viertel von Paris, worin der alte Adel wohnt; *fig.* der legitimi'stische Adel. 2. (in Paris) Stadtteil, der früher Vorstadt war.
faubourien F (foburjẽ') [faubourg] *a.* u. *s.* ⑦c vorstädtisch; Vorstädter; *fig.* ungeschliffen(er) Mensch; expressions ‿nes Volksausdrücke *m/pl.*
faucard ⊙ (fokā'r) [fauchard] *m* Binsenmesser *n*. [Binsen usw. reinigen.]
faucarder ⊙ (‿de') *v/t.* ①a Bäche von/
fauchage ✓ (foschā'g) *m* Mähen *n*.

fauchaison ✓ (foschäsõ') [faucher] *f* Mähezeit.

fauchard ✓ (foschā'r) [faux[1]] *m* zweischneidige Hippe an einem langen Stiele, Baumschere *f*. ‖fauchaison.‖

fauche ✓ (fōsch) *f* 1. gemähtes Heu. 2. = ‖

fauchée ✓ (fosche') *f* Mahd, Tagewerk *n* eines Mähers.

faucher (fosche') [W. lt. falx (: fr. faux[1])] ①a I *v/t.* 1. ✓ (ab)mähen (auch *abs.*). 2. *fig.* wegraffen. II *v/i. man.* mähen, fensen, beim Schreiten die Vorderbeine im Kreise bewegen.

fauchet (foschä') [faux[1]] *m* 1. ✓ (râteau) Holzharke *f*, Heurechen. 2. (serpe) Art Sichel *f*. 3. Papierfabr.: Rechen zum Umrühren des Papierteiges.

fauchette (foschä't) *f* Heckenschere.

faucheur (foschö'r) I *s.* ⑦g 1. ✓ Mäher, Schnitter. II *m* 2. ⚔ Sensenmann. 3. *ent.* = faucheux.

faucheuse (foschö's) *f* 1. ✓ Grasmähmaschine. 2. F Fallbeil *n*; *fig.* der Tod.

faucheux (foschö') *m ent.* Weberknecht (langbeinige Spinne; *Phala'ngium cornu'tum*).

fauchon (foschõ) [faux[1]] *m* 1. ✓ kleine Sichel. 2. ⚔ Art krummer Säbel.

fauchure ✓ (foschü'r) *f* Mahd (das Mähen und die Heuernte).

Faucigny ♀ (fosiñi') *m* Teil von Savoyen.

faucillage ✓ (fosijā'g) *m* Absicheln *n*.

faucille ✓ (fosi'j) [*dim.* v. lt. falx (: fr. faux[1])] *f* Sichel; *iro.* droit comme une ~ verwachsen; so gerade wie ein Fiedelbogen; *prv.* mettre la ~ dans la maison d'autrui j-m ins Handwerk pfuschen.

fauciller ✓ (fosije') *v/t.* ①a mit der Sichel schneiden; (ab)sicheln. ‖Schnitter.‖

faucilleur ✓ (fosijö'r) *s.* ⑦g Absichler.‖

faucillon (fosijõ') [faucille] *m* 1. ✓ Hippe *f*. 2. ⊙ *men.* Einstrichfeile *f*.

faucon (fosõ') [mlt. falco gw., v. falx Sense (der sensenförmigen Flügel wegen)] *m* 1. *orn.* Falke (*Falco*); ~ chouette Falkeneule *f*; ~ pèlerin Wanderfalke (*Falco peregri'nus*); ehm. ~ gentil (vgl. auch 2) Edelfalke, Taubenhabicht; ~ lanier Wachtelfalke. 2. *ch.* ~ gentil völlig abgerichteter Falke; ~ niais aus dem Neste genommener Falke; ~ sor Falke, der noch nicht gemausert hat. 3. ⚔ Falk, Falkaune *f* (im 16. und 17. sæ. gbr. Geschütz).

fauconneau (fosono') ‖faucon‖ *m* ⑤b 1. *orn.* junger Falke. 2. ⊙ Querbalken mit zwei Flaschenzügen am Hebezeuge. 3. ⚔ † kleine Kanone, Falkone'tte *f*.

fauconner (~ne') [fauconnier] *v/i.* ①a *man.* von der rechten Seite (wie ein [den Vogel auf der linken Faust tragender] Falkenjäger) aufs Pferd steigen = monter en fauconnier).

fauconnerie (fosonri') *f* 1. (art) Falknerei. 2. (chasse) Falkenbeize. 3. (lieu) Falkenierhaus *n*.

fauconnier (~nje')[faucon]*m* Falkenier, Falkner; *man.* monter en ~ = fauconner.

fauconnière (~njä'r) *f* Falkner-, weitS. Reit-tasche. ‖stütze *f*.‖

faucre (fōkr) [: dtsch Balken] *m* Lanzen-‖

faudage ⊙ (fodā'g) *m* Tuchmacherei: 1. (action) Einschlagen *n* des Tuches. 2. (marque) Einschlagzeichen *n*.

fauder ⊙ (fode') ‖dtsch falten] *v/t.* ①a Tuchmacherei: 1. (plier) der Länge nach zusammenlegen. 2. (marquer) zeichnen.

faudet ⊙ (fodä') [fauder] *m* Fußgestell *n* der Tuchscherer. ‖leger.‖

faudeur ⊙ (fodö'r) *m* Tuchzusammen-‖

faudra, faudrait, etc. (fodra', fodrä' ‖. falloir u. faillir.

faufil (fofi'l) [faux fil] *m* Heftfaden.

faufilage ⚓ (fofilā'g) *m* Schiffbauerei: Gerippe *n* eines Schiffes.

faufiler (fofile') [faufil] ①a I *v/t.* 1. Nähere usw.: verloren (an)heften. 2. *fig.* einschmuggeln. II *v/i.* 3. *fig.* ~ avec q. mit j-m verkehren; F être mal faufilé schlechte Bekanntschaft haben. III se ~ 4. *fig.* se ~ dans sich einschleichen in (*acc.*). 5. *fig.* se ~ avec q. mit j-m Bekanntschaft machen.

faufilure (fofilü'r) *f* Heftnaht.

Faulquemont ♀ (folkmõ') *m* Falkenberg *n* (Ort im deutschen Bezirk Lothringen).

faulx † (fo) *f* = faux[1].

faune (fon) [lt. Faunus Gott des Feldes u. Waldes, eig. der Gnädige, v. favere gewogen sein] I *m myth.* Faun(us) *m* (Waldgottheit der Römer). II *f* Fau'na, Tierwelt.

faunesque, fauniaque, faunien (fonä'sk, ~njä'k, ~njē') [faune I] *a.* faunisch, faunenhaft; weitS. unzüchtig.

faunesse (fonä'ß) [faune I] *f myth.* Fauna (altitalische jegnende Flurgöttin).

fauque (fōk) [falque[2]] *f* 1. ⊙ Riegelschneider *m* (Werkzeug zum Zerschneiden der Seife). 2. ⚓ Setzbord *m* (= falque[2]).

faussaire (fosä'r) [faux[3]] *s.* (Urkunden-) Fälscher.

fausse (foß; *hom.* fausse, etc. von faasser; fosse) *f* von faux[3] *a.* (s. ds); in Zssgn: falsch; blind; Ergänzungs... ‖lich).‖

faussement (fosmã') *adv.* (v. faux) fälsch-‖

fausser (foße'; *hom.* fossé) [faux[3]] ①a I *v/t.* 1. clef: verbiegen; serrure: verdrehen; cuirasse: verbeulen. 2. *fig.* (rendre faux) verfälschen; (gâter) verderben; ~ l'esprit dem Geiste eine falsche Richtung geben; ~ le sens de la loi, d'un texte den Sinn e-s Gesetzes, e-s Textes verdrehen; weitS. ~ sa foi, ~ sa parole, ~ sa promesse sein Wort (od. seine Zusage) nicht halten; ~ son serment seinen Eid brechen; ~ sa voix seine Stimme verderben. 3. F ~ compagnie: a) trotz gegebenen Versprechens nicht kommen, sich nicht einfinden; b) sich aus e-r Gesellschaft usw. wegschleichen. II *v/i.* 4. falsch singen od. spielen. III se ~ 5. sich verbiegen. 6. ⚔ die Richtung verlieren. 7. voix: unrein werden.

fausset (foßä') [it.; gh. zu faux[3]] *m* 1. ♪: a) (voix *f* de) ~ False'tt(stimme *f*) *n*, Fistelstimme *f*; chanter en ~ durch die Fistel singen; b Fistelsänger. 2. Zäpfchen, das man in ein angebohrtes Faß steckt. 3. spitzer Schnabel der Schreibfeder.

fausseté (foßte') [faux[3]] *f* 1. (ce qui est faux) Falschheit, Unwahrheit; avoir de la ~ dans l'esprit falsch sein. 2. (chose fausse) falsche Angabe, Unwahrheit. 3. (hypocrisie) Doppelzüngigkeit, Falschheit. — *Syn.* fausseté hat es mit Tatsachen, erreur mit Meinungen zu tun; mensonge ist stets absichtlich.

faussure ⊙ (fosü'r) [fausser] *f* Schweifung einer Glocke.

Faust (fost) *m*: Jean ~ Doktor Johann Faust (berühmter Schwarzkünstler, 16. sæ.).

faut (fo) s. falloir und faillir.

faute (fōt) [gh. zu faillir] *f* 1. défaut, ſ.ds) Fehler *m* ↓. 2. (manquement) Schuld, Versehen *n*, Verstoß *m*, Vergehen *n*, Fehlgriff *m* ↓. 3. (manque, pénurie) Mangel *m* (s. a. 6) ↓. 4. ⚓ Fahrlässigkeit. 5. ⊙ schlechte Stelle in einer Arbeit; (crevasse) Sprung *m*. 6. ~ de *prp.* aus Mangel an (*dat.*), in Ermangelung von (*dat.*) ‖

Zu 1: ~ d'impression, ~ typographique Druckfehler *m*; ~ commise par inattention, ~ d'inattention Flüchtigkeitsfehler *m*; ~ de grammaire grammatischer Fehler; ~ de syntaxe Verstoß *m* gegen die Syntax; dictée *f* sans ~ fehlerfreies Diktat; j'ai fait une ~ en écrivant ich habe mich verschrieben.

Zu 2: à qui la ~? an wem liegt die Schuld?, an wem liegt das?, wessen Schuld ist es?; ce n'est pas la ~ du médecin der Arzt hat nicht schuld daran; ce n'est pas (de) ma ~ es ist nicht meine Schuld, die Schuld liegt nicht an mir; être en ~ gefehlt haben; on ne doit pas lui en imputer la ~ man darf ihm die Schuld nicht beimessen; prendre q. en ~ j-n bei einem Fehler ertappen; rejeter la ~ sur un autre die Schuld auf einen anderen wälzen; réparer ses ~s seine Fehler wieder gutmachen; se sentir en ~ sich schuldig fühlen; tomber en ~ sich et. zuschulden kommen lassen; on le trouve rarement en ~ man ertappt ihn selten auf einem Fehler; sans qu'il y ait de ma ~ ohne meine Schuld; toutes ~s sont personnelles jeder ist selbst verantwortlich für seine Fehler.

Zu 3: faire ~ à q. j-m fehlen oder mangeln, von j-m vermißt werden; ne pas se faire ~ de qc. sich nichts von et. (*dat.*) abgehen lassen; il ne se fit pas ~ de parler er sprach, soviel er Lust hatte; † si n'y faites ~! also versäumt das nicht! (Schlußformel der lettres de cachet); sans ~ *adv* unfehlbar, gewiß.

Zu 6: ~ d'acceptation mangels Annahme; ~ de savoir ... weil (ich usw.) ... nicht wußte; ⚓ (à) ~ de quoi widrigenfalls.

fauter (fote') [faute] *v/i.* ①a einen Fehltritt begehen.

fauteuil (fotö'j) [ahd. faltstuol (falten, Stuhl)] *m* 1. Armsessel, Lehnstuhl; ~ à bascule, ~ de poste Schaukelstuhl; ~ d'orchestre Sperrsitz; ~ (à la) Voltaire großer Sessel mit zurückgebogener Lehne. 2. ~ de la présidence Präsidenten-stuhl; occuper (ou tenir) le ~ präsidieren, den Vorsitz führen. 3. ~ (d'académicien) Stuhl eines Mitgliedes der Académie française, weitS. Sitz in der Akademie; *co.* le quarante-et-unième ~ der einundvierzigste Sessel (Bezeichnung für diejenigen, die trotz ihrer Verdienste keinen der vierzig Sitze der Academie erhalten haben).

fauteur (fotö'r) ‖lt. fautor Begünstiger, von favere, fautum geneigt sein] *s.* ⑦f (mein *me.p.*) Begünstiger, Helfershelfer; ~ de troubles Unruhstifter.

fautif (foti'f, [faute] *a.* ⑦e (auch *s.*, ☐) 1. sujet à faillir) unzuverlässig. 2. (plein de fautes) fehlerhaft. 3. (qui a commis une faute) schuldig.

fauve (fōw [gh. zu dtsch falb] I *a.* (nach *s.*) ☐ 1. falb, fahlrot; *ch.* bêtes *f pl.*

~s Rotwild *n*; bête *f* ~ Rotwild *n*, auch wildes Tier. 2. *fig.* rire *m* ~ höhnisches Lachen. II *m* fahlrote Farbe; *ch.* ~(s) Rotwild *n*. [Ochs.]

fauveau (fowo') [fauve] *m* ⑤ b fahlroter

fauvette (fowä't) [fauve] *f* 1. *orn.* Grasmücke (*sg'teils*); *fig.* dénicheur *m* de ~s Pfi'ffikus; avoir un gosier de ~ schön singen. 2. F *fig.* munter singende Frauensperson.

faux[1] (fo; *hom.* faut von falloir [lt. falx gW.] *f* Sense, *poét.* Sippe.

faux[2] (~) s. faillir.

faux[3] *m*, **fausse** *f* (fo, foß) [lt. falsus gW.] I *a.* □ (s. faussement) falsch: 1. (contraire à la vérité) unwahr, nicht wahr ↯. 2. (contraire à la réalité) unrichtig, verkehrt, regelwidrig ↯. 3. (mal fondé) unbegründet; (vain) eitel ↯. 4. (imité, postiche) nachgemacht, unecht, gefälscht; (apparent) Schein...; ↯ u. *co.* Neben..., After... ↯. 5. hypocrite, heuchlerisch, verstellt ↯. II *adv.* 6. falsch, unrichtig; elle chante ~ sie singt falsch. III *m* 7. (ce qui manque de vérité et de naturel) das Falsche, Unwahre od. Unnatürliche ↯. 8. ♪ das Falsche od. Unreine im Tone usw. 9. bds. ✠ Fälschung *f* ↯. 10. ☤ nachgemachte Ware, bes. von Schmuckſachen.

Zu 1: ~ dieux *pl.* Abgötter; fausse nouvelle falſche Nachricht, Falſchmeldung; ~ serment falſcher Eid; ~ témoin falſcher Zeuge; cela est ~ das iſt nicht wahr.

Zu 2: ~ accord Mißklang; s. bond 1; carte fausse ou fausse carte ſchlechtes Blatt (Farbe, die nicht Trumpf iſt; s. 4 ↯; ~ clef fausse falſcher od. unrichtiger Schlüſſel (s. 4 ↯); *esc.* ~ coup Fehl-ſchlag, -ſtoß; ♪ corde fausse unrichtige Saite; fausse corde verſtimmte Saite; fausse couche Früh-, Fehlgeburt; ce tableau est en ~ jour ou dans un ~ jour hängt in falſchem Lichte; ♪ note fausse falſcher Ton; fausse note falſche Note; ~ pas Fehltritt *m*; *fig.* faire des ~ pas Fehltritte begehen; *bill.* faire fausse queue einen Kicks machen; vers ~ falſch gebildeter Vers.

Zu 3: fausse honte falſche Scham; fausse joie eitle Freude; ~ point d'honneur falſches Ehrgefühl.

Zu 4: ✕ fausse alarme falſcher Lärm; *fig.* blinder Lärm; ⚠ fausse arcade Bogenblende, Blendbogen *m*; ✕ fausse attaque Schein|angriff *m*; fausse barbe falſcher Bart; fausses cartes gezeichnete od. F gezinkte) Karten (s. 2 ↯; ~ ~ bourgeon Stammreis *n*; ⊙ ~ cercle Unterreif an Eiſenbahnwagenrädern; ~ châssis: a) ⊙ Zwiſchenrahmen, b) ✕, Miniermalerei: Notgeſtell *n*; ⊙ fausse cheminée blecherne Kaminröhre; fausse clef Nachſchlüſſel *m*, Dietrich *m* (s. 2 ↯); ⊙ Sattlerei: ~ collier Kummetkiſſen *n*; ⊙ *charp.* fausse coupe Schmiege; ~ cul: a) cul 3; b) ⊙ Gießerei: metalliſcher Bodenſatz, Probekorn *n*; ~ derrière Tournüre *f*; ⚠ fausse fenêtre blindes od. zugemauertes Fenſter; fausse fleur taube Blüte; ~ frais *m pl.* Nebenkoſten *pl.*; ~ fret Fracht *f*, Schiffsladung, die dem Schiffseigentümer keinen Gewinn bringt; F *fig.* c'est une fausse lame ou fausse pièce auf dieſen Menſchen iſt kein Verlaß; fausse manche Schmutz-, Schreibärmel *m*; ~ mantelet: a) ⚠ Fenſterblende *f*, b) blinde Luke; fausse monnaie falſche Münze, falſches Geld; ~ monnayeur Falſchmünzer; ~ nez Maske *f*; ~ or Katzengold *n*; ⊙ fausse pièce: a) Gießerei: falſcher Boden eines Formkaſtens, b) *mon.* Futterſtück *n*; ~ poids falſches Gewicht; ⚓ ~ pont: a) Unterdeck *n*, b) Kuhbrücke *f*; fausse porte: a) Hinterür, b) ⚠ blinde Tür, c) ✕ *frt.* Ausfalltor *n*; *arith.* règle *f* de fausse position Falſirechnung; potage fausse tortue falſche Schildkrötenſuppe; fausse signature gefälſchte Unterſchrift; ~ testament gefälſchtes Teſtament; *typ.* ~ titre Schmutztitel.

Zu 5: ~ ami falſcher Freund; ~ brave Maulheld; cœur ~ falſches Herz; ~ frère Verräter.

Zu 7: être dans le ~ im Irrtume ſein; discerner le ~ d'avec le vrai das Wahre vom Falſchen unterſcheiden; *adv.* à ~ mit Unrecht, fälſchlich, fehlerhaft; vergebens; aller à ~ einen Fehlgang tun; frapper à ~: a) mit dem Hammer vorbei-ſchlagen, -hauen; b) *fig.* eine Strafe (oder einen Vorwurf) unrichtig aubringen; ⊙ porter à ~ nicht ſenkrecht ſtehen; *fig.* auf falſchen Grundſätzen beruhen, falſch ſein.

Zu 9: ~ en écriture ~ Schriftverfälſchung *f*; ~ en écriture authentique Urkundenfälſchung *f*; ~ principal Anklage *f* wegen Urkundenfälſchung *f*; inscription *f* de ~ Fälſchungsklage; commettre (ou faire un) ~ eine Fälſchung begehen.

faux-bourdon ♪ (fobur'dõ) *m* einförmiger Kirchengeſang; accompagner en ~ eintönig begleiten.

faux-du-corps (fodüfo'r) [„faux" u. faillir] *m inv.* Dünnung *f*, Weichen *f pl.*

faux-fuyant (fofüi'j') [lt. foris auswärts, u. fr. fuir] *m* verſteckter Seitenweg; Schlupfweg; *fig.* Ausflucht *f*, Ausrede *f*.

faux-marcher (fomarſche') [lt. foris, u. fr. marcher] *m ch.* ſchräger Gang des Hochwildes nach dem Abwerfen des Gehörns. [gel.]

faux-saunage (fosonā'j) *m* Salzſchmug-

faux-saunier (~nje') *m* Salzſchmuggler.

favéole (faweo'l [lt. favus Wabe] *f h.n.* kleine Zelle. [zellig.]

favéolé (faweole') *a.* waben|artig, bienen-

faverole ♀ (fawro'l) [fève] *f* Feldbohne.

faveur (fawö'r [W. lt. favere günſtig, geneigt ſein] *f* 1. (bienveillance, protection) Begünſtigung, Gunſt, Gewogenheit ↯. 2. ~s *pl.* Gunſtbezeigungen (bes. e-r Frau); comblé des ~s de la fortune mit Glücksgütern überhäuft. 3. (indulgence) Schonung, Nachſicht ↯. 4. (crédit; puissance) Beifall *m*, Beliebtheit; Anſehen *n*, Einfluß *m* ↯. 5. (ruban) ſchmales Seidenband.

Zu 1: homme *m* de ~ Günſtling; être en ~ auprès de q. bei j-m in Gunſt ſtehen, ſich der Gunſt j-s erfreuen; rentrer en ~ auprès de q. bei j-m wieder in Gunſt kommen; faire une ~ à q. j-m eine Gunſt erweiſen; faites-moi la ~ de croire ... tun Sie mir den Gefallen zu glauben ...; il tient à ~ que vous veniez loger chez lui er betrachtet es als eine Gunſt (oder er legt großen Wert darauf), daß ...; *thé.* billet *m* de ~ Freibillett *n* für eine Vorſtellung; entrée *f* de ~ freier Eintritt, Freikarte uſw.; tour *m* de ~ Aufführung *f* e-s Stückes vor andern, die regelmäßig vorangehen ſollten; *adv.*: à la ~ de la nuit unter dem Schutze der Nacht, von der Nacht begünſtigt; ♥ en ~ geſucht, begehrt; en ~ de in Anſehung von (*dat.*), zugunſten von (*dat.*); en ma ~ zu meinen Gunſten.

Zu 3: traiter q. avec ~ j-n nachſichtig behandeln; ♥ jours *m/pl.* de ~ Reſpe'tt-, Gnaden-tage; mois *m* de ~ Gnadenmonat (bei Penſionen).

Zu 4: être en grande ~ in großem Anſehen ſtehen; s'attacher à la ~ ſich einflußreichen Leuten anſchließen, ihnen den Hof machen; prendre ~: a) Beifall finden, b) ♥ anziehen, im Preiſe ſteigen.

faveux ⑦d, **faviforme** (fawö', fawifo'rm) [favéole] *a.* wabenförmig.

favorable (faworā'bl) [faveur] *a.* □ 1. (*ant.* contraire) ~ (à) günſtig, gewogen (*dat.*); vorteilhaft; avoir la fortune ~ vom Glücke begünſtigt werden. 2. ☤ cas *m* ~ Fall, der die Annahme mildernder Umſtände erfordert.

favori *m*, **~te** *f* (fawori', fawori't) [faveur] I *a.* (nach *s.*) beliebt; Lieblings...; F Leib...; mot ~ (lecture ~te) Lieblingswort *n* (-lektüre). II *s.* Günſtling *m*, Liebling *m* (~te *f* Favori'tin); *fig.*, *poét.* ~ d'Apollon, ~ des Muses Dichter *m*; ~ de Mars ſiegreicher Krieger. [bart *sg.*]

favoris (fawori') [favori I] *m/pl.* Backen-

favoriser (faworiſe') [faveur] *v/t.* ①a 1. ~ q. j-n begünſtigen, j-m geneigt ſein; ~ q. de j-n beehren mit (*dat.*). 2. ~ qc. et. unterſtützen od. fördern.

favoritisme (faworitiſm) [favori] *m* Günſtlingswirtſchaft *f*.

Favre (fâwr) *m* franz. Familienname; bds. Jules ~ fr. Advoka't u. Poli'tiker, 1809-1880.

favus ♁ ✗ (fawü'ß [lt. = Wabe] *m* Kruſte *f* des Kopfgrindes. [hêtre).]

fayard ⌄ (fajā'r) [fau] *m* Buche *f* (=

fayence (fajā'ß) *f* = faïence.

fayol, fayot F (fajo'l, fajo') [fève] *m* trockene Bohne; ⚓ *co.* doubler le cap Fayot: a) nur trockene Bohnen zu eſſen haben; b) aufhören, trockene Bohnen zu eſſen, und wieder friſches Gemüſe uſw. bekommen. [-brief.]

féage † (fea'j [fief] *m* Lehns-vertrag,

féal † (fea'l [fidèle] *s.* ⑤c nur noch *co.*) F treuer Freund; s. ami.

fébricitant ✗ (febriſitā') *a.* und *s.* ⑦ fieberkrank; Fieberkranker.

fébricule ✗ (febrikü'l) *f* gelindes Fieber.

fébrifuge ✗ (febrifü'j) *a.* u. *m* fiebervertreibend'es Mittel). [(auch *fig.*).]

fébrile ✗ (febri'l, [fièvre] *a.* fieberhaft

fécal (feka'l) [fèces] *a.* ⑤c (nach *s.*) aus Menſchen- oder Tier-)Kot beſtehend; matière ~e Menſchenkot *m*. [artig.]

fécaloïde ✗ (fekaloï'd) [lt.-grch.] *a.* kot-

fécer ⚗ (feße' [fèces] *v i.* ①k u. ①f Hefen abſetzen, Bodenſatz ablagern.

fèces (fäß [lt. faex (*gén.* fæcis) Bodenſatz, Schmutz] *f pl.* 1. ⚗ Bodenſatz *m*, Hefe *sg.* 2. *physiol.* Kot *m*.

fécial (feßja'l) [lt.] *antiq.* ♂ **I** *a.* Kriegsheroldes... **II** *m* Kriegsherold der Römer.

fécond (feķ') *a.* ⓘ 1. fruchtbar, ergiebig, reich (en an *dat.*; auch *fig.*). 2. pluie: befruchtend (auch *fig.*).

fécondance (feķdą'ß) *f* Befruchtungskraft (bisw. auch *fig.*).

fécondant ⓘ, **fécondateur** ⓘ (feķdą', ..datö'r) *a. u. s.* befruchtend; Befruchter.

fécondation (feķdaßjõ') *f* Befruchtung.

féconder (feķdé') [lt.] *v.t.* ♀a befruchten (auch *fig.*).

fécondité (feķdidité') *f* Fruchtbarkeit (auch *fig.*).

fécule (feķü'l) [s. fœces] *f* Bodenmehl *n*, Satzmehl *n*; ~ amylacée Stärkemehl *n*.

féculence (feķülą'ß) *f* 1. Bodensatz *m*. 2. Mehlhaltigkeit.

féculent (feķülą') *a.* ⓘ 1. e-n Bodensatz bildend, kotig (bsd. ✍). 2. (auch *m*) stärkemehl-, bodenmehl-haltig es Nahrungsmittel).

féculer (feķüle') [fécule] *v.t.* 1a zu Bodensatz bodenmehl verarbeiten.

féculerie ⚙ (feķülri') *f* Bodenmehlfabrik.

féculeux (feķülö') *a.* ⓘd Boden-, Satz-, Stärke-mehl enthaltend.

féculier, féculiste ⚙ (feķülje', feķülißt') *m* Bodenmehlfabrikant.

féculoïde (feķüloi'd) *a.* bodenmehlartig.

fédéral (federa'l) [fédérer] ♂e **I** *a.* (nach *s.*) 1. födera'l, verbündet, eidgenössisch; *conseil* ~ Bundesrat; diète ~e Bundestag *m*. 2. (*ant.* confédéré) nordstaatlich (während des amerik. Bürgerkrieges). **II fédéraux** *m/pl.* Föderali'sten (Anhänger der nordamerikanischen Bundesverfassung).

fédéraliser (federalije') *v.t.* ⓘa föderalisieren, zu e-m Bundesstaate umschaffen oder vereinigen.

fédéralisme (federalißm) *m* Föderati'v-, Bundesstaat-system.

fédéraliste (federalißt) *a. u. s.* föderali'stisch; Föderali'st, Anhänger des Föderal'systems.

fédératif (federati'f) *a.* ♂e bundesmäßig, verbündet; Bundes...

fédération (federaßjõ') *f* Verbindung zu einem (politischen) Ganzen; ~ d'États) Staatenbund *m*; la (Fête de la) ♀ das Bundesfest (am 14. Juli 1790 zur Feier des Jahrestages der Eroberung der Bastille); *pol.* ~ des gauches Verband *m* der Linken.

fédéré (federé') **I** *a.* 1. föderiert, verbündet. **II** *m* 2. Abgeordneter zum Föderatio'nsfeste (s. fédération). 3. Soldat der Kommune.

fédérer (..) [W. lt. fœdus (*gen.* fœdĕris) Bündnis, von fidĕre trauen] ♂f *v.t.* (und **se** ~ sich) verbünden.

Fédor (fedo'r) [russ.] *m* Fe'odor (Bn.).

Fédora (fedora') [russ.] *f* Feodo'ra (Bn.).

fée (fé) [lt. fatum Weissagung (zu fari sprechen)] *f* Fee, Zauberin (a. *fig.* geschickte, anmutige Frau); conte *m* de ~s Feenmärchen *n*; ~ Morgane Fata Morga'na; ouvrage *m* de ~ Feenwerk *n* (feine, sehr gut ausgeführte Arbeit); avoir des doigts de ~, travailler comme une ~ Feenhände haben, sehr geschickt im Arbeiten sein; P vieille ~, ~ Carabosse häßliches altes Weib.

féerie (feri'; *hom.* férie) [fée] *f* 1. Feerei, Zauberei. 2. *thé.* Feerie, Zauberposse, Feen-, Ausstattungs-stück *n*, *fig.* prächtiger Anblick.

féerique (feri'k) *a.* (vor *s.*) feen-, zauberhaft; *fig.* von wunderbarer Schönheit.

feignant P (fäñą') [*corr.* aus fainéant] *a. u. s.* ⓘ faul; Faulenzer.

feindre (fädr) [lt. fingĕre bilden, erdichten (gb. zu uhd. Teig)] **I** *v.t.* ♂b 1. *mv.p.* erheucheln, fingieren, vorgeben; il feignit une maladie ou d'être malade er stellte sich krank; il feint de chercher er tut so, als ob er suchte. 2. ✎ *bo.p.* erdichten. **II** *vi.* 3. sich verstellen; art *m* de ~ Verstellungskunst *f*. 4. ✝ ne pas ~ mit de u. *inf.*) kein Bedenken tragen (zu). 5. ~ en marchant etwas hinken (bsd. von Pferden). ***Syn.*** (1) s. dissimuler.

feint (fą; *hom.* s. faim) [feindre] **I** *p.p.* u. *a.* ⓘ mal: erheuchelt, fingiert; histoire: erdichtet, erfunden; porte: falsch, blind; Schein... **II** *m* ♢ Nachahmung *f* von Marmor usw. durch Malerei.

feinte (fąt) [feindre] *f* 1. Verstellung. 2. *esc.* Finte. 3. ♪ Veränderung einer Note durch ein ♯ od. ♭. 4. ⚙ *typ.* Mönchsbogen *m*. 5. *man.* leichtes Hinken.

feld-maréchal ✕ (fäldmareschal') [dtsch] *m* ♂e Feldmarschall.

feldspath (fäl- oder fälđ-ßpa't) [dtsch] *m*

feldspathique (..ßpatik') *a.* feldspathaltig.

fêle ⚙ (fät) [fistule] *f* Glasfabrikation: Pfeife, Blasrohr *n*.

fêler (fäle') [W. lt. findere spalten] ♂a **I** *v.t.* spalten, Sprünge (od. Risse) machen in (*acc.*); poitrine fêlée schwache Brust; F avoir la tête fêlée ou le timbre fêlé nicht richtig im Kopfe sein, einen Sparren zuviel haben; *fig.* pot fêlé kränklicher Mensch. **II se** ~ springen, Risse bekommen.

félibre (felib'r) [prov., zu lt. felare saugen; eig. Säugling, weit. S. Musensohn (nourrisson des Muses)] *m* neuprovenzalischer Dichter.

félibrige (felibri'g) *m* Gesellschaft *f* neuprovenzalischer Dichter zur Hebung der provenzalischen Sprache.

Félicie (felißi') [lt.] *f* Felizia (Bn.).

félicitation (..ßjaßjõ') [féliciter] *f* Glückwunsch *m*; lettre *f* de ~ Gratulationsschreiben *n*; faire ses ~s à q. de qc. j-m zu et. *dat.*) Glück wünschen.

félicité (felißite') *f* Glückseligkeit. ***Syn.*** s. bonheur.

féliciter (..) [lt. felix (*gen.* felicis) glücklich] ♂a **I** *v.t.* ~ q. de (pour sur qc., ~ q. de ... (mit *inf.*) j-n zu et. (*dat.*) beglückwünschen, j-m zu et. gratulieren. **II se** ~ de mit *inf.* od. *s.*, auch se ~ que mit *subj.* sich zu et. Glück wünschen, sich glücklich schätzen, daß; ... ***Syn.*** s. congratuler.

félidés ♈ (felide' [félin] *m pl.* zo. katzenartige Tiere *m/pl.*

félin (felą') [lt. felis Katze] *zo.* **I** *a.* ⓘ katzenartig; Katzen... (a. *fig.*). **II** ~s *m/pl.* Katzengeschlecht *n*.

félinité (felinite') *f* katzenartiger Charakter.

félir (feli'r) [félin] *v.i.* ♃a (Katzen) fauchen.

Félix (felikß') [lt.] *m* Fe'lix (Bn.

fellah (fäla') [ar.] *m* ägy'ptischer Bauer.

felle ⚙ (fäl) *f* = fêle.

félon (felą') [mlt.] ♂e **I** *a* 1. eid-, treubrüchig. 2. weit. S. falsch, boshaft, grausam. **II** *s.* Verräter.

félonie (felonì') [félon] *f* 1. Felonie, Bruch *m* der Lehnstreue. 2. bsd. ✕ Verräterei. 3. weit. S. Bosheit.

felouque ⚓ (felu'k) [ar.] *f* Felu'ke (kleines Ruderschiff auf dem Mittelmeere).

fêlure (fälü'r) [fêler] *f* Riß *m*, Sprung *m*; F *fig.* il a une ~ bei ihm ist eine Schraube) fém. *abr.* für féminin. [los.]

femelle (femäl') [lt. femella, *dim.* v. femina Weib(chen)] **I** *f* 1. *zo.* weibliches Tier, Weibchen *n*. 2. Genealogie: ~s *pl.* das weibliche Geschlecht. 3. F *mv.p.* od. *co.* Frau, Weibsbild *n*. 4. ⊙ Oberpfanne für die Türangel; ⚓ ~s *pl.* Angelringe *m pl.* **II** *a.* 5. weiblich; démon *m* ~ böse Sieben, Xanthi'ppe *f*; duché *m* ~ auch in weiblicher Linie erbliches Herzogtum; fleurs *f/pl.* ~s weibliche Blüten; serin *m* ~ weiblicher Zeisig od. Weibchen *n* des Zeisigs. 6. ⊙ tuyau *m* ~ weiteres Ende e-r Röhre, das das engere der nächsten aufnimmt, (Röhren-)Muffe *f*.

féminiflore ❀ (feminiflo'r) [lt.] *a.* mit weiblichen Blüten.

féminiforme (..fo'rm) *a.* mit weiblichen Formen; *gr.* mit weiblicher Endung.

féminin (feminą') [femme] ♂ **I** *a.* (meist nach *s.*) 1. weiblich; ruses ~es Weiberlisten; le sexe ~ das weibliche Geschlecht, die Frauen *f pl.*; voix ~e weibliche Stimme. 2. *gr.* genre ~ weibliches Geschlecht der Substantive; substantif ~ weibliches Hauptwort; terminaison ~e weibliche Endung auf stummes e; *mét.* vers ~ weiblicher Vers, rime ~e Reim, der auf eine Silbe mit stummem Schluß-e endigt. 3. ✎ *mv.p.* weibisch. **II** *m gr.* (*abr.* fém.) Femini'num *n*, weibliches Geschlecht; au ~ im (od. ins) Femininum.

féminilité (femininite') *f* 1. Weiblichkeit. 2. *gr.* weibliches Geschlecht.

féminiser (..nize') [féminin] ♂a **I** *v.t.* 1. weibisch machen. 2. *gr.* einem Worte weibliches Geschlecht geben. **II se** ~ 3. sich verweichlichen. 4. *gr.* weiblichen Geschlechts gemacht werden.

féminisme (..nißm) *m* Frauenbewegung *f*, Frauenfrage *f*.

féministe (..nißt) **I** *a.* die Frauen betreffend; mouvement *m* ~ Frauenbewegung *f*. **II** *s.* Frauenrechtler.

féminité (..nite') *f* = féminilité.

femme (fam') [lt. femina gW.] *f* 1. (*ant.* homme) Weib *n*, Frau(ensperson), Frauenzimmer *n*; *mv.p.* Weibsbild *n* ♀. 2. (épouse, s. das Ehefrau ♀. 3. F (jeune fille nubile) mannbares Mädchen; la voilà bientôt ~ sie ist bald heiratsfähig. 4. F (amante) Geliebte. 5. *zo.* Weibchen *n*. 6. *fig.* weibischer Mensch, F altes Weib; oft adjektivisch: weibisch.

Zu 1: les ~s die Frauen, F die Weiber *n/pl.*, das Weiber- od. Frauen-volk; caprice *m* de ~ Weiberlaune *f*; ennemi *m* des ~s Weiber-feind, -hasser; gant *m* de ~ Weiberhandschuh; habits *m/pl.* de ~ Weiber-, Frauen-kleider *n/pl.*; ruse *f* de ~ Weiberlist; bonne ~: a) gute, vortreffliche Frau, b) alte Frau, c) Frau aus dem Volke (s. a. conte); ~ de chambre (*pl.* auch *abs.*: ~s) Kammerfrau; ~ de charge Beschließerin, Wirtschafterin, südd. Ausgeberin; ~ de journée im Tagelohn arbeitende Aufwartefrau; maîtresse ~ tüchtige Frau; ~ de mauvaise vie, ~ perdue liederliches Frauenzimmer; ~ de ménage: a) Aufwärterin, b) (mehr gbr. ~ d'intérieur, ménagère) Hausfrau; ~ du monde Weltdame; ~ publique

Luftdirne; ~ de qualité adelige Dame; ~ docteur Ärztin, Gelehrte; ~ peintre (~ poète) Malerin (Dichterin); F elle est (bien) ~ sie hat die Schwächen (od. die Fehler) ihres Geschlechts; *prov.*: ce que ~ veut, Dieu le veut Weiberwille ist Gottes Wille; souvent ~ varie, bien fol est qui s'y fie Weibergunst ist wie Aprilwetter.

Zu 2: ma ~ meine Frau; *Les ♀s savantes* Die gelehrten Frauen, Lustspiel von Molière; prendre ~ sich verheiraten; eine Frau nehmen; ♎ ~ commune en biens Frau, die in Gütergemeinschaft mit ihrem Manne lebt; la ~ une telle die Frau Soundso von niederem Stande; im Kanzleistil: la ~ Durand die verehelichte ...; ſ. diable 1.

femmelette F (fämlä't) [femme] *f* (meist *irv.*) 1. Weibchen *n.* 2. (femme futile) einfältiges Ding od. Weib. 3. *fig.* weibischer Mensch, altes Weib.

fémoral ♁ (femora'l) [fémur] *a.* ⓒc *an.* zum Schenkel gehörig; Schenkel...

fémur ♁ (femä'r) [lt.] *m an.* Schenkel(=knochen).

fenage (f^{e}nä'g) *m féod.* Heugebühr *f.*

fenaison (f^{e}näsõ') [lt. fænum (: fr. foin)] *f* 1. Heumachen *n.* 2. Heuernte(zeit). — *Syn.* ſ. moisson.

fenasse ✓ (f^{e}nä'ß *f* Heuabfall *m* auf dem Heuboden.)

fendage ⚙ (fɑ̃dä'g) [fendre] *m* Spalten *n*, Teilen *n*; de diamant: Schleifen *n*.

fendant (fɑ̃dɑ̃') [fendre] *m* 1. (fort †) *esc.* Kopfhieb. 2. F (P a. **fendard**, fɑ̃dä'r) *fig.* Eisenfresser.

fenderie ⚙ (fɑ̃dri') [fendre] *f* 1. (action) Zainen *n*, Zerhauen *n* des Eisens in Stangen. 2. (machine) Zainhammer *m*. 3. (lieu) Hammerwerk *n*.

fendeur ⚙ (fɑ̃dö'r) I *s.* ♂g 1. Spalter; ~ de bois Holzhacker; F † ~ de naseaux Prahlhans *m*, Eisenfresser *m*. II *m* 2. Zainer, Stabeisenschmied. 3. *métall.* ~s *pl.* (auch *a.*: cylindres ~s) Schneidewalzen *f/pl.*

fendeuse ⚙ (fɑ̃dö'z) *f horl.* Räderschneidemaschine.

fendillement (fɑ̃dijmɑ̃') *m* Rissig=machen *n*, =werden *n*.

fendiller ⚙ (fɑ̃dije') [fendre] ⓐa I *v/t.* (ein=, auf=)ritzen; **fendillé** rissig. II **se** ~ Spalten (od. Risse) bekommen, rissig werden.

fendilles ⚙ (fɑ̃di'j) *f/pl.* Sprünge *m/pl.*, Risse *m/pl.* im Eisen.

fendis ⚙ (fɑ̃di') [fendre] *m* roher, doch schon geteilter Schiefer.

fendoir ⚙ (fɑ̃dwa'r) *m* Spalter (Werkzeug); Böttcherei: Klöbeleisen *n*; ✓ Pfropfmesser *n*.

fendre (fɑ̃dr) [lt. findĕre gW.] ⓐa I *v/t.* 1. (diviser en long) spalten, zerspalten, aufspalten; (égratigner) (auf)schlitzen, (auf)ritzen ℣. 2. (traverser, séparer) zerteilen ℣. II *v/i.* 3. (nur *fig.*) le cœur (la tête) me fend das Herz möchte mir brechen (der Kopf möchte mir zerspringen). III **se** ~ 4. bersten, sich (leicht) spalten; aufreißen; ce bois se fend aisément ... spaltet leicht; *fig.* (ohne se:) cela fait ~ le cœur das bricht einem das Herz. 5. *esc.* ausfallen. 6. P se ~ de cent sous fünf Franken herausrücken; se ~ d'une bouteille e-e Flasche Wein zum besten geben.

Zu 1: ~ un arbre (du bois) einen Baum (Holz) spalten; ~ en deux entzweihauen; yeux *m pl.* bien fendus schön geschlitzte Augen *n/pl.*; *fig.*: ſ. cheveu 1 ℣; ~ le cœur (à q. j-m) das Herz brechen; spectacle *m* à ~ le cœur herzzerreißender Anblick; ~ la tête à q. j-m durch unerträglichen Lärm usw. den Kopf ganz toll machen; P il gèle à pierre ~ es friert Stein und Bein; ✕ *arg.* ~ l'oreille verabschieden, ausmustern Anspielung auf das Ohrenaufschlitzen der ausgemusterten Pferde; P il a la bouche fendue jusqu'aux oreilles sein Mund reicht von einem Ohr zum andern; être bien fendu lange (gerade) Beine haben; beim Gehen die Beine weit auseinanderspreizen.

Zu 2: ~ l'air (l'eau) die Luft (die Wellen) durchschneiden; weitS. ~ la foule, ~ la presse sich durch das Gewühl drängen.

fendue ⚒ (fɑ̃dü') [fendre] *f* Galerie.

fêne (fän) *f* = faîne.

Fénelon (fenlõ') *m* (François de Salignac de La Mothe-~ Erzbischof von Cambrai, fr. Schr. (1651—1715); ſ. cygne 2.

fenestrage (f^{e}näßträ'g) *m* = fenêtrage.

fenestré ♀ (f^{e}näßtre') [fenêtre] *a.* gefenstert, fensterartig durchlöchert (a. *chir.*).

fenêtrage (f^{e}näträ'g) *m* 1. sämtliche Fenster *n/pl.* e-s Gebäudes, Fensterwerk *n*. 2. △ spitzbogenförmige Arkade. 3. obm. Fensterſteuer *f*.

Fénétrange ♀ (fenetrɑ̃'g) *f* Finſtingen *n* (Stadt in Deutsch-Lothringen).

fenêtre (f^{e}nä'tr) [lt. fenĕstra] *f* (ouverture dans les murs) Fenster *n*, Fenster=, Licht=öffnung; (châssis vitré) Fensterscheibe; appui *m* de ~ Fensterbrüstung *f*; ~ coulante Fallfenster *n*; ~ croisée: a) Flügelfenster *n*, b) Schiebefenster *n*; fausse ~ blindes Fenster; ~ gisante breites, niedriges Fenster; ~ rampante schiefes Fenster; se mettre à la ~ sich ans Fenster stellen, sich ins Fenster legen; durchs Fenster sehen; regarder par la ~ aus dem Fenster hinaussehen; *fig.* jeter son argent par la ~ sein Geld zum Fenster hinauswerfen; *fig.* entrer par la ~ sich einschmuggeln, e-n Weg durchs Fenster finden; F chassez le par la porte, il rentrera par la ~ wenn man ihn vorn hinauswirft, kommt er hinten wieder herein; F il faut passer par là ou par la ~ hier heißt es: „Friß, Vogel, oder stirb!"

fenêtré (f^{e}nätre') *a.* = fenestré.

fenêtrer (~) [fenêtre] *v/t.* ♀a mit Fenstern versehen.

fénian, fenian (fenjɑ̃', f^{e}njɑ̃') [lt.] *a.* und ♀ *m* Fe'nisch; Fe'nier (der die Selbständigkeit Irlands erstrebt).

fénianisme (fenjanı'ßm) *m* Fe'niertum *n* (Wesen und Treiben der Fenier).

fenier ✓ (f^{e}nje') *provC. m* großer Heuschober.

fenière ✓ (f^{e}njä'r) [lt. fænum (: fr. foin)] *f*, **fenil** ✓ (f^{e}ni'j, besser: f^{e}ni') *m* Heuscheuer *f*, =boden.

fenin (f^{e}nɛ̃') [dtsch] *m* Pfennig.

fennec (fänä'k) [ar.] *m zo.* Fe'nnek, Wüstenfuchs (*Canis zerda*).

fenouil ♀ (f^{e}nu'j) [lt.] *m* Fenchel (*Fœniculum*).

fenouillet ♀ (f^{e}nujä') *m* Fenchelapfel.

fenouillette (f^{e}nuja't) *f* 1. Fenchelbranntwein *m*. 2. ♀ Fenchelapfel *m*.

fente (fɑ̃t) [fendre] *f* 1. (crevasse, ſ. ds.) Ritze, Spalte (auch *fig.*); *chir.* Knochensprung *m*; ✓ enter (ou greffer) en ~ in die Rinde pfropfen. 2. ~s *pl.* Felsenklüfte; ⚒ Gangspalten.

fenté ♀ (fɑ̃te') *a.* gespalten.

fentoir ⚙ (fɑ̃twa'r) *m* Schlächterei: Hackmesser *n*.

fenton ⚙ (fɑ̃tõ') [fendre] *m* 1. Pflockholz *n* in der Mauer. 2. *serr.* Schlüsseleisen *n*; *métall.* Schneideisen *n*. 3. △ Gesimsklammer *f*, Eisenanker.

fenugrec ♀ (f^{e}nügrä'k) [lt. fœnum græcum] *m* griechisches Heu; Bockshornklee *m* (*Trigonella fœnum græcum*).

féodal (feoda'l) [mlt. feudum (gb. zu uhd. Vieh im Sinne von Besitz)] *a.* ⓒc (nach *s.*) feuda'l, lehnbar; Feuda'l..., Lehns...; droit ~ Lehnsrecht *n*; seigneur ~ Lehnsherr; temps *m* féodaux Zeiten *f/pl.* des Lehnswesens.

féodalement (feodalmɑ̃') *adv.* nach dem Lehnsrecht.

féodaliser (~dalize') [féodal] *v/t.* ⓐa feuda'l einrichten.

féodalisme (~li'ßm) *m* Feudali'smus, Herrschaft *f* der großen Grundbesitzer.

féodaliste (feodali'ßt) *m* Anhänger des Feuda'lſystems.

féodalité (~lite') *f* 1. (qualité de fief) Lehnbarkeit. 2. (obligation féodale) Lehnspflicht. 3. (régime féodal) Lehnswesen *n*. 4. *mv.p.* ~ financière Geldaristokratie.

fer[1] meist ⚙ (fär; *hom.* ſ. faire) [lt. ferrum gW.] *m* 1. (métal) Eisen *n* ℣. 2. (instrument) Eisen *n* ℣. 3. ~ à cheval: a) (a. bloß ~) Hufeisen *n*; en ~ à cheval hufeisenförmig; tomber les quatre ~s en l'air (von e-m Pferde u. weitS. von e-m Menschen) alle viere von ſich strecken, auf den Rücken fallen; F cela ne vaut pas les quatre ~s d'un chien das iſt kein ausgeblasenes Ei wert; b) △ hufeisenförmige Doppeltreppe; c) Keil an der Schulter e-s Hemdes; d) F Kinnbart; e) *frt.* hufeisenförmiges Außenwerk. 4. (pointe en fer) Eisenspitze *f* ℣. 5. *esc.* Eisen *n*, Klinge *f*; *fig.* u. *poét.* Stahl, Dolch, Messer *n*, Schwert *n* ℣. 6. (chaîne, ſ. ds.) ~s *pl.* Ketten *f/pl.*, Fesseln *f/pl.*; *fig.*, bſd. *poét.* Bande *n/pl.*, Gefangenſchaft *f* ℣. 7. *typ.* ~s spéciaux Metalldruck *sg.* in Relief; ~s multicolores bunte Preſſung.

Zu 1: ~ à acier Stahleisen *n*; ~ à découper = découpoir; ~ en barres Stabeisen *n*; ~ battu, ~ forgé, ~ de forge Schmiedeeisen *n*; en ~ forgé schmiedeeisern; ~ blanc Weißblech *n*; ~ brut Roheisen *n*; ~ en feuilles Eisenblech *n*; ~ de fonte Gußeisen *n*; ~ en fonte brute Roheisen *n*; ~ natif gediegenes Eisen; ~ noir Blech *n*, ehe es verzinnt iſt; ~ en rubans Bandeisen *n*; ~ en T T-Eisen, T-Träger; F il digérerait du ~ er kann Kieſelſteine verdauen, er hat einen ausgepichten Magen; F il userait du ~ er muß Sachen von Eisen haben u. die würden nicht halten; F ne tenir ni à ~ ni à clou ſchlecht befeſtigt oder angemacht ſein; *fig.* ſchlecht abgeſchloſſen ſu (v. e-m Geſchäft); de ~ eisern, von Eisen, Eisen...; *fig.* von Stahl und Eisen, hart, ſtreng; chemin *m* de ~ Eisenbahn *f* (ſ. chemin 2); F être de ~ von Eisen ſein (eine gute Geſundheit

haben); *fig.*: âge *m* du ~ Eisenperiode *f*; siècle *m* de ~ eisernes Zeitalter, Zeit *f* der Roheit od. wilder Kriege; sommeil *m* de ~ Todesschlaf; tête *f* de ~: a) unermüdlicher Geist, b) Starrkopf *m*; *prv.* s. battre 3 ↓.

Zu 2: ~ (à repasser) Bügel-, Plätteisen *n*; donner un coup de ~ à un chapeau einen Hut aufbügeln; ~ à friser Brenneisen *n* (zum Frisieren); ~ à marquer Brennstempel; ~ à polir Glätteisen *n*; ~ à souder Lötkolben; ~ de calfat Kalfateisen *n*; ~ de rabot Hobeleisen *n*; ~ chaud, ~ rouge glühendes Eisen (bsd. ehm. zum Brandmarken der Verbrecher); *fig.* sehr dringende Sache; employer le ~ et le feu: a) ✂ schneiden und brennen; b) F *fig.* die schärfsten Mittel anwenden; *fig.* mettre les ~s en feu sich ernstlich ans Werk begeben, a. eine Sache mit Eifer anfangen.

Zu 4: ~ d'une lance Lanzenspitze *f*; se battre à ~ émoulu mit scharfen Waffen kämpfen (a. *fig.*); ~ d'aiguillette Schnürsenkel, Nestelstift.

Zu 5: battre le ~ sich im Fechten üben; *fig.* à force de battre le ~ durch fortgesetzte Übung; croiser (ou engager) le ~ die Klingen kreuzen; porter le ~ et la flamme dans un pays ein Land mit Feuer u. Schwert verwüsten.

Zu 6: être aux (ou dans les) ~s in Ketten liegen; charger q. de ~s j-n in Ketten legen; languir dans les ~s in Ketten schmachten; rompre (ou briser) ses ~s seine Ketten sprengen.

fer[2] (fär) [zu afr. fuerre = feurre?] *m* nur in: ~s en meubles Möbelzutaten *f/pl.* (Wolle, Roßhaar usw.).

Fer[3] ♀ (fär) *m*: (l'île de) ~ (die Insel) Fe'rro (Insel der Kana'rischen Gruppe).

féra *f*, **férat** *m* (beide: fera') *icht.* Bodenrenke *f*, Sandfelchen *m* (*Corego'nus fe'ra*).

ferai (f're'), etc. s. faire.

féraud od. **férault** (beide: fero') *a/m min.* nur in: liais ~ unter dem Kalkstein liegender ockerhaltiger Stein.

fer-blanc ⊙ (färblã') *m* ⑥a (Weißblech *n*)

ferblanterie (färblãtri') [fer-blanc] *f* **1.** ⊙ Klempnerwerkstatt. **2.** ✱ Klempnerwaren *pl.*

ferblantier (färblãtje') [fer-blanc] **I** ⊙ *m* Klempner, Blechschmied, südd. Spengler. **II** ✱ *a/m*: (marchand) ~ Klempnerwarenhändler.

fer-chaud ✱ F (färscho') *m* Sodbrennen *n* (= pyrosis).

Ferchault (färscho') *m* s. Réaumur.

Ferdinand (färdinã') *m* Fe'rdinand (Vn.).

Ferdoucy, Ferdousi (färdußi', ~fi') *m* Firdo'si (persischer Dichter, 10. sæc.).

Fère ♀ (fär; *hom.* s. faire) *f*: **La ~** fr. St. (Aisne); **~-Champenoise** (~schãpnoa'z) fr. St. (Marne).

féret (ferä') [fer] *m min.* Roteisenstein, Blutstein.

fériable † (ferjá'bl) [férier] *a.* zu feiern; jour *m* ~ Feiertag.

férial (ferja'l) [férie] *a.* ⑤c (nach *s.*) *rl.* Wochentags... (vgl. férie 2).

férie (feri'; *hom.* féerie) [lt. feriæ Festtage] *f* **1.** *antiq.* Feiertag *m*, Ruhetag *m* bei den alten Römern. **2.** *rl.* Name der Wochentage von Montag bis Freitag; deuxième ~ Montag *m*; sixième ~ Freitag *m*, usw. **3.** ehm. Markttag *m*.

férié (ferie') [férie] *a.* festlich; jour ~ Festtag.

férin (ferẽ') [lt.] *a.* ♇ **1.** wild. **2.** † bösartig.

férir † (feri'r) [lt. ferire gW. (gb. zu uhd. bohren)] *v/t.* schlagen, treffen; jetzt nur noch gbr. in sans coup ~ s. coup 2 u. in férn (s. ds).

ferlage ⚓ (färla'g) *m* Beschlagen *n* der Segel.

ferler ⚓ (färle') [engl. furl] *v/t.* (a. abs.) die Segel beschlagen, einziehen und festmachen.

fermage (färma'g) [ferme[2]] *m* Pachtgeld *n*.

fermail (färmá'j) *m* Schnalle *f*, Spange *f*.

fermant (färmã') [fermer] *a.* ⑦ schließend, verschließbar; à jour ~ mit Ende des Tages; à portes ~es bei Toresschluß.

ferme[1] (färm) [lt. firmus gW.] **I** *a.* (s. II) **1.** (*ant.* mou) fest, derb ↓. **2.** (immobile) fest, festhaltend; (solide, fixe) feststehend, festsitzend, festliegend; *fig.* (inébranlable) standhaft; (sûr, décidé) sicher, fest in seinem Auftreten usw. ↓. **3.** (vigoureux) stark, kräftig ↓. **II** *adv.* **4.** fest; *fig.* standhaft ↓. **5.** derb, nachdrücklich ↓. **6.** fort et ~ steif und fest; tapfer.

Zu 1: avoir la chair ~ festes Fleisch haben; terre *f* ~ Festland *n* (a. festländischer Teil des ehm. venetia'nischen Staates).

Zu 2: être ~ sur ses étriers fest im Sattel sitzen, sattelfest sein; avoir la main ~ eine sichere Hand haben (bsd. beim Schreiben); *fig.* e-e feste Hand haben; d'une main ~ mit fester Hand; d'un pas ~ sichern (oder festen) Schrittes; *fig.* unbeirrt; de pied ~ festen Fußes (a. *fig.*); ✕ conversion *f* de pied ~ Schwenkung um e-n unbeweglichen Drehpunkt; être ~ sur ses pieds fest auf den Füßen stehen; résolution *f* ~ fester Entschluß; prendre la ~ résolution sich fest vornehmen; ton *m* ~ entschlossener (oder fester) Ton; volonté *f* ~ fester Wille; ✱: (achat *m*, vente *f*) ~ (Kauf *m*, Verkauf *m* von Papieren) auf feste Lieferung; bourse ~ Börse fest; être ~ sur feste bleiben (von Preisen) auf (*dat.*); les cours sont ~s die Kurse behaupten sich.

Zu 3: avoir le jugement ~, l'esprit (ou la tête) ~ ein sicheres (oder festes) Urteil haben, ein tüchtiger Kopf sein; avoir les reins ~s stark sein; style *m* ~ kräftiger (oder kerniger) Stil.

Zu 4: demeurer ~ dans sa résolution fest bei seinem Entschluß beharren; tenir ~ festhalten; *fig.* († auch faire ~) standhalten; ~! *int.* haltet euch tapfer!

Zu 5: frapper ~ tüchtig dreinschlagen; parler ~ à q. nachdrücklich (oder derb) mit j-m reden; F s'ennuyer ~ sich gewaltig langweilen.

ferme[2] (färm) [M. lt. firmus, s. ferme[1]] *f* **1.** (contrat) Pacht(vertrag *m*), Verpachtung; bail *m* à ~ Pachtvertrag; bailler (ou donner) à ~ verpachten; prendre à ~ pachten, in Pacht nehmen. **2.** ehm.: **~s** *pl.* königliches Finanzpachtamt; ~s *pl.* du roi königliche Finanzpachten; ~ générale (Gesamtheit der) Finanzpächter *m/pl.* des Reiches. **3.** (domaine rural) in Pacht gegebene oder genommene Besitzung(en); Pacht-gut *n*, -hof *m*, Meierei, Farm; ~ avec dépendances Gehöft *n*.

ferme[3] (färm) [fermer] *f* **1.** △ Dachstuhl *m*, Dachgebinde *n*. **2.** *thé.* (stehende) Dekoration hinten auf dem Theater.

ferme-bourse (färmbu'rß) *m* ⑥c Beutelschloß *n*.

ferme-circuit ⚡ (färmßirkü') *m* ⑥c Stromschließer.

ferment ⚗ (färmã') [lt. fermentum Sauerteig, zu fervere sieden, (auf)wallen : uhd. Brunnen, brauen] *m* Ferme'nt *n*, Gärungsstoff auch *fig.*).

fermentable (färmãtá'bl) *a.* gärungsfähig.

fermentaire (färmãtä'r) [lt. fermentum] *s. u. a.*: (chrétien) ~ Fermenta'rier (der diem jud. beim Abendmahl des mit Sauerteig hergestellten Brotes; *ant.* azymite).

fermentatif (färmãtatif') *a.* ⑦c und *m* gären machend; Gärungsmittel *n*.

fermentation (färmãtaßjõ') *f* Gärung (a. *fig.*); entrer en ~ in Gärung geraten.

fermenter (färmãte') [ferment] *v/i.* (u. *v/t.*) gären, arbeiten (vom Wein u. *fig.*); cesser de ~ ausgearbeitet haben.

fermentescible (färmãtäßibl) *a.* zur Gärung geschickt, gärungsfähig.

ferme-porte ⊙ (färmpo'rt) [fermer und porte] *m* ⑥c selbsttätiger Türschließer.

fermer (färme') [lt. firmare befestigen] (1a) **I** *v/t.* **1.** (*ant.* ouvrir) zumachen (a. *abs.*), schließen, zuschließen, verschließen (auch *fig.*); (en boutonnant) zuknöpfen; (en cachetant) versiegeln, zusiegeln; (en cousant) zunähen; (en clouant) zunageln; (en vissant) zuschrauben; (en soufflant) zublasen ↓. **2.** (empêcher l'accès) den Zugang versperren; s. boutique 1 ↓; ~ un port einen Hafen sperren; 🚃 ~ la voie die Bahn sperren. **3.** (arrêter, terminer) schließen, beendigen ↓. **4.** (enclore) einschließen, umgeben (de mit *dat.*). **5.** *gr.* e fermé geschlossenes e. **II** *v/i.* **6.** schließen, zugehen; cette porte ne ferme pas à clef ... hat kein Schloß. **7.** geschlossen (od. zugemacht) werden; les bureaux ferment à six heures ... schließen um sechs Uhr. **8.** ✱ les cours ont fermé à ... die Kurse haben auf ... geschlossen. **III se ~** sich schließen, nicht mehr offen sn (a. *fig.*). — *Syn.* s. serrer.

Zu 1: ~ à clef ab-, zu-schließen; ~ au loquet zuklinken; ~ (au verrou) zuriegeln; ~ à double tour zweimal ver-, ab-schließen; P ~ sa boîte (still)schweigen, das Maul halten; *ell.* (la) ferme! halt's Maul!; F *fig.* ~ la bouche à q. j-n zum Schweigen bringen, F j-m den Mund stopfen; main fermée fest zugemachte Hand, geballte Faust; je n'ai pas fermé l'œil de toute la nuit ich habe die ganze Nacht kein Auge zugemacht oder nicht schlafen können; ~ les yeux à q. j-m die Augen zudrücken, bei j-s Tode zugegen sein; les yeux fermés mit geschlossenen Augen; *fig* unbesehen; *fig.* ~ les yeux sur qc. die Augen über et. (*acc.*) zudrücken; *fig.* ~ les yeux à qc. die Augen vor et. (*dat.*) verschließen; P *fig.* ~ son parapluie sterben; ~ une plaie e. Wunde zuheilen (a. *fig.*); dormir à poings fermés fest schlafen, wie eine Ratte schlafen; ~ la porte sur q. (sur soi) die Tür hinter j-m (hinter sich) zumachen; ~ la porte à q. vor j-m die Tür zumachen; *fig* j-m seine Tür verschließen; *fig.* ~ la porte aux abus den Mißbräuchen Tür und Tor verschließen; ~ sa porte niemand empfangen oder zu sich lassen, *fig.* toutes les portes lui sont fermées

er hat nirgends Zutritt, man will ihn nirgends empfangen oder sehen; ~ les rideaux die Vorhänge herunterlassen; ~ le robinet den Hahn zudrehen; *prv.* f. écurie 1 ↕; il faut qu'une porte soit ouverte ou fermée man muß nicht verschiedene Dinge (auf einmal) wollen; entweder oder.

Zu 3: ~ les débats die Deba'tten schließen; Domino: ~ le jeu zumachen; ~ la marche der letzte (od. die letzten) im Zuge sein; ~ la parenthèse die Klammer zumachen.

fermeté (färmᵉtē') [ferme[1]] *f* **1.** Festigkeit e-s Körpers; Derbheit des Fleisches. **2.** *fig.* Beharrlichkeit, Standhaftigkeit, Entschlossenheit; ~ de la main Sicherheit der Hand; ~ de style Energie des Stils.

fermette ⛬ (färmä't) [ferme[3]] *f* kleiner Dachstuhl für Dachfenster usw.

fermeture (färmᵉtü'r) [fermer] *f* **1.** (ce qui sert à fermer) Verschluß(vorrichtung *f*) *m*. **2.** (action de fermer) Schließen *n*, Abschließen *n*, Zuschließen *n*, Sperrung; ~ des portes Tor(es)schluß *m*; ~ d'un magasin Schließung (od. Aufgabe) eines Ladens. **3.** Domino: Zumachen *n* (f. fermer 3↕). **4.** *phys.* Schließung der Kette. **5.** ⛬ ~ (de cheminée) Kami'nhut *m*.

fermier (färmjē') [ferme[2]] Ⓣb **I** *s.* Pächter einer ländlichen Besitzung; weitS. Landwirt; ~ (général du roi) Generalpächter *m* der Steuern. **II** *a.*: exploitation fermière Pachtgutsbetrieb *m*.

fermoir (färmŏa'r) [fermer] *m* **1.** Schließhäkchen *n*, Portemonnaieverschluß. **2.** ⚙ *charp.* breites Stemmeisen; ~ à dents Zahneisen *n*; ~ à nez krummer Hohlmeißel; *sculp.* ~ courbé aufgeworfenes Flacheisen.

fermure (färmü'r) [fermer] *f* **1.** ⚓ Verkeilung zwischen den Bordhölzern. **2.** Stange zum Festlegen der Holzflöße am Ufer.

Fernambouc ♀ (färᵑgbu'k) *m* s. Pernambouc.

Fernand (färᵑg') *m* Fe'rdinand (Vn.).

féroce (ferō'ß) [lt. ferox (*gén.* ferocis) gW.] *a.* **1.** blutdürstig, reißend, wild (von Tieren, weitS. auch von Menschen). **2.** *fig.* grausam; rauh (von Sitten); *co.* grimmig (vom Appeti't). — ***Syn.*** sauvage wild und unkultiviert; farouche unbändig und scheu; féroce reißend, blutgierig.

férocité (ferōßite') *f* **1.** Wildheit, Blutgier, Roheit, Unbändigkeit (v. Tieren; weitS. auch von Menschen). **2.** *fig.* Grausamkeit; Rauheit der Sitten. — ***Syn.*** s. barbarie.

Féroé ♀ (ferōe') *m*: (les îles de) ~ die Fä'röer *pl.* (dän. Inselgruppe im Atlant. Ozean).

ferrade (fära'd) [ferrer] *f* Zeichnen *n* der Ochsen mit glühendem Eisen; ländliches Fest bei dieser Gelegenheit (bsd. in Arles).

ferrage (fära'g) [ferrer] *m* **1.** ⚙ d'un cheval, d'une roue: Beschlagen *n*. **2.** d'un criminel: Fesseln *n*. **3.** ✾ = ferraille.

ferraille ✾ (fära'i) [fer] *f* Eisenkram *m*, altes Eisen; vendeur *m* de vieille ~ Alteisenhändler.

ferrailler (färaje') *v/i.* Ⓐa mit dem Säbel usw. (herum)fuchteln, rasseln; *esc.* schlecht fechten; F *fig.* sich heftig herumstreiten.

ferrailleur (färajö'r) *m* **1.** Alteisenhändler. **2.** *esc.* schlechter Fechter; F *fig.* Raufbold; faire le ~ renommieren.

ferrant (färᵑg') [ferrer] *a m* in: maréchal ~ Hufschmied.

ferrarais, ferrarois (färarä', ~rŏa') *a.* u. ♀ *s.* Ⓣ aus Ferra'ra; Ferra'rer.

Ferrare ♀ (fära'r) *f* Ferra'ra *n* (italien. Provinz und Stadt).

ferrasse ⚙ (fära'ß) [fer] *f* Glasfabrik.: **1.** (porte) Ofentür am Kühlofen. **2.** (cadre) Rahmen *m* zur Bearbeitung des Spiegelglases.

ferrat (fära') *f* = féra.

ferrate ⚗ (fära't) [fer] *m* eisensaures Salz.

ferre ⚙ (fär; *hom.* s. faire) [fer] *f* **1.** Abschleifeisel *n*. **2.** Glasfabrikation: Flaschenzange, Schere.

ferrement ⚙ (färmᵑg') *m* **1.** = ferrage 1. **2.** ehm. Anschmieden *n* der Galeerensträflinge. **3.** ⚓ ~s *pl.* (a. ~e *f*, ~mä't) Eisenwerk *n* an (Holz-)Schiffen.

ferrer (färe') [fer] Ⓣb **I** *v/t.* **1.** (garnir de fer) (mit Eisen) beschlagen ↕. **2.** ✾ plombieren. **3.** eau ferrée künstliches Stahlwasser. **4.** Angelsport: ~ un poisson anhauen. **II se** ~ beschlagen werden.

Zu 1: ~ d'or mit Gold beschlagen; ~ d'aiguillettes Nestel mit Stiften versehen; ~ un cheval (à glace) ein Pferd scharf beschlagen; chemin ferré Weg mit festem Steingrund; route ferrée Kies-fahrdamm *m*, -straße; soulier ferré mit Nägeln beschlagener Schuh; voie ferrée Schienenstrang *m*, Geleise *n*, Gleis *n*; weitS. Eisenbahn *f*; *fig.*: être ferré sur qc. et. loshaben; homme ferré (à glace) sur qc. in et. (*dat.*) gut beschlagener (oder wohlbewanderter) Mensch; se laisser ~ folgsam sein; F ne pas être facile (ou aisé) à ~ schwer zu behandeln sein; P avoir la bouche (ou gueule) ferrée: a) sehr heiß essen können; b) stets Schimpfreden im Munde führen; il avalerait une charrette ferrée er ißt wie ein Scheunendrescher (s. avaleur); F avoir le gosier ferré eine ausgepichte Gurgel haben; F ~ la mule bei Ankäufen für andere mehr anrechnen, als man ausgegeben, F Schmu machen.

ferrerie (färᵉri') *f* **1.** (gros ouvrage de fer) große geschmiedete Eisenwaren *pl.* **2.** (commerce des fers) Eisenhandel *m*.

ferret (färä') [fer] *m* **1.** Schnürsenkel, Nestel-, Beschlag-stift. **2.** Lichterfabrik.: blechernes Röhrchen, worein die Dochtspitze gesteckt wird. **3.** ⚙ Glasfabrik.: Pfeife *f*, Blasrohr *n*. **4.** *min.* fester Kern im Gestein.

ferretier ⚙ (färtje') [fer] *m* Schmiedehammer zu den Hufeisen.

Ferrette ♀ (färä't) *f* Pfirt *n* (deutsche St.)

ferreur ⚙ (färö'r) *m* (a. *a/m*: ouvrier ~) **1.** (qui ferre les chevaux) Beschlagschmied. **2.** (qui pose les serrures) Schloßanschlager. **3.** (qui applique les plombs) Plombierer.

ferreux ⚗ (färö') [fer] *a.* Ⓣd (nach *s.*) mit Eisen in einer seiner höheren Verhältnisstufen verbunden (*ant.* ferrique).

ferrico... ⚗ (färiko...) in zusammengesetzten *a.*: eisen...

ferrides ⚗ (färi'd) [fer] *m/pl.* eisenartige Körper.

ferrière ⚙ (färjä'r) [fer] *f* Beschlagtasche mit den Werkzeugen zum Hufbeschlage.

ferrifère (färifä'r) [fer] *a. min.* eisenhaltig.

ferrique ⚗ (färi't) [fer] *a.* (nach *s.*) **1.** mit Eisen in e-r seiner niederen Verhältnisstufen verbunden (*ant.* ferreux); oxyde *m* ~ Eisenoxyd *n*. **2.** eisensauer.

ferro... ⚗ (färo...) in Zssgn: Eisen..., eisen...

ferronnerie (färönri') [ferronnier] *f* **1.** a) ⚙ Eisenschmiede; b) ✾ Eisenhandlung. **2.** ✾ Eisenschmiede-waren *pl.*, -kram *m*.

ferronnier (färonje') [fer] *s.* Ⓣb **1.** ⚙ Eisenschmied *m*. **2.** ✾ Eisenhändler.

ferronnière (färonjä'r) *f* Stirnband *n* mit Kleinod in der Mitte.

ferrotier ⚙ (färotje') [fer] *m* Glasmachergehilfe, -lehrling.

ferrugineux (färüginö') [fer] **I** *a.* Ⓣd (nach *s.*) eisenhaltig; Eisen..., Stahl... **II** *m/pl. phm.* Eisenpräparate *n/pl.*

ferruginosité (~nosite') *f* Eisenhaltigkeit.

ferrure (färü'r) [ferrer] *f* **1.** (garniture de fer) (Eisen-)Beschlag *m*. **2.** (action, manière de ferrer un cheval) Beschlagen *n* eines Pferdes, Art des Beschlagens. **3.** (les fers d'un cheval) das zum Beschlagen nötige Eisen.

Ferry (färi') *m* fr. Name, bsd.: **a)** Gabriel ~ Pseudonym von Louis de Bellemare (bälmä'r), Schriftsteller, 1809—1852; **b)** Jules ~ französischer Staatsmann, 1832—1893.

ferse ⚓ (färß) *f* Segeltuchbreite.

fertile (färti'l) [lt. fertilis gW.; von fero ich trage (: nhd. Bahre, Bürde, ...bar)] *a.* □ fruchtbar, ergiebig, reich (en an *dat.*); *fig.* fruchtbar, schöpferisch, ...reich; être ~ en expédients nie um ein Auskunftsmittel verlegen sein; sujet *m* (ou matière *f*) ~ dankbares Thema.

fertilisable (färtilisa'bl) *a.* befruchtbar.

fertilisation (~saßjō') *f* Fruchtbarmachung.

fertiliser (färtilise') [fertile] Ⓣa **I** *v/t.* fruchtbar machen (auch *fig.*), befruchten; weitS. bebauen. **II se** ~ fruchtbar werden.

fertilité (färtilite') *f* Fruchtbarkeit; *fig.* ~ d'esprit schöpferischer Geist.

féru (ferü') [férir] *a.* **1.** *vét.* verwundet. **2.** *fig.* ~ (d'amour) de q. in j-n sterblich verliebt; ~ de qc. auf et. (*acc.*) erpicht; ~ contre q. böse auf j-n.

férule (ferü'l) [lt. ferula gW., zu ferire schlagen (?)] *f* **1.** ✾ Stinkasant *m*, stinkendes Steckenkraut (*Fe'rula scorodo'sma*). **2.** (verge) Zuchtrute, Fuchtel (a. *fig.*), *iro.* Tröster; (coup) Rutenhieb *m*; F tenir la ~ Lehrer sein; être sous la ~ de q. (de sa femme) unter j-s Fuchtel (unter dem Pantoffel) stehen; recevoir la ~ Verweise bekommen.

fervent (färwᵑg') [ferveur] *a.* (*adv.* **fervemment,** färwamᵑg') Ⓣ eifrig, inbrünstig; bisw. *m*: glühender Verehrer, eifriger Betreiber usw.

ferveur (färwö'r) [lt., s. ferment] *f* **1.** (auch *pl.*) Eifer *m*, Inbrunst; prier Dieu avec ~ inbrünstig zu Gott beten; *prv.* ~ de novice ne dure pas longtemps der erste Eifer (od. die erste Glut) ist bald verraucht. **2.** eifrige Leidenschaft.

fesse (fäß) [lt. fissus *p/p.* zerspalten] *f* **1.** (Hinter-, P Arsch-)Backe; donner sur les ~s à q. j-m die Rute geben, P j-m den Hintern vollhauen; P: il n'y va que d'une ~ er betreibt die Sache sehr lässig; il en a eu dans les ~s er hat einen großen Verlust erlitten; il a chaud aux ~s er hat die Hosen voll (er ängstigt sich); il s'en bat les ~s er schert sich den Teufel drum. **2.** ⚓ ~s *pl.* Billen eines Schiffes (die hintere untere Rundung).

fesse-cahier F (fäßtaje') *m* Lohnschreiber.

fessée F (fäße') [fesser] *f* (Tracht, Schläge *m/pl.* auf den Hintern.

fesse-mathieu F (fäßmatjö') [fesser und Mathieu] *m.* (avare) Geizhals, F Pfennigfuchser; (usurier) Wucherer.

fesse-pinte P (fäßpẽ't) *m* ⑥c tüchtiger Zecher, Zechbruder, Saufbold.

fesser (fäße') [fesse] *v/t.* ①b **I** 1. ~ q. j-n auf den Hintern schlagen, j-n peitschen; weitS. *co.* allg.: züchtigen; F se faire ~ sich alles mögliche gefallen lassen. 2. *fig.* ~ qc. et. schnell (ab)machen; P ~ bien son vin tüchtig trinken können.

fesseur (fäßö'r) *s.* ⑦g P Arschpauker; j. der gern schlägt.

fessier (fäßje') [fesse] **I** *a.* ⑦b *an.* Gesäß..., Hinterbacken...; (muscle) ~ Gesäßmuskel. **II** P *m* Gesäß *n.*

fessoir (fäßŏa'r) *m* = fossoir

fessu P (fäßü') [fesse] *a.* mit dicken Hinterbacken, dickfleißig.

festin (fäßtẽ') [lt. festum Festtag] *m* Gasterei *f*, Schmaus; ~ de noces Hochzeitsschmaus; *Le* 2 *de Pierre* Der steinerne Gast (Stück von *M.*, Gegenstand von Mozarts Don Juan). — *Syn.* ſ. banquet.

festiner F (fäßtine') [festin] ①a **I** *v/t.* festlich bewirten. **II** *v/i.* tüchtig schmausen.

festival (fäßtiwa'l) [engl.] *m* Musikfest *n.*

festivité (fäßtiwite') *f* Festlichkeit, ſtung.]

festoiement (...täßmã') *m* festliche Bewir-ſ

feston (fäßtõ') [it.; vom lt.] *m* **I.** Blumen-, Laub-, Frucht-gehänge *n*, Girlande *f.* 2. ⚓ bogenförmige Schweifung.

festonner (fäßtone') ①a **I** *v/t.* 1. mit Blumengehängen usw. schmücken. 2. (découper en festons) zierlich ausschweifen. **II** *v/i.* im Zickzack gehen.

festoyer F (fäßtŏaje') [↑ feste = fête] ①h **I** *v/t.* festlich bewirten. **II** *v/i.* tüchtig schmausen.

fêtard (fätä'r) Ⓣ **I** *a.*: vie ~e in Belustigungen zugebrachtes Leben. **II** *s.* Lebemann (~e *f* Lebedame), Schwiemler.

fête (fät; *hom.* faîte) [lt. festum gW.] *f* **1.** (solennité religieuse) kirchliches Fest, Fest-, Feier-tag *m* ↕. 2. du patron, du saint: Namenstag *m* (bei den Katholiken); de naissance: Geburtstag *m* (bei den Protestanten) ↕. 3. (divertissement) weltliches Fest, Festlichkeit, Lustbarkeit ↕. 4. *théâ.* eingelegtes Gesang- oder Tanz-stück.

Zu 1: jour *m* de ~ Festtag (a. *fig.*); les dimanches et ~s die Sonn- und Feier tage *m/pl.*; les ~s chômées ou fériées ou fêtées die (vor 1789 noch 82, jetzt nur 4) kirchlich gebotenen Feste *n/pl.*; ~ carillonnée hoher Festtag; ~ de la moisson Erntefest *n*; la ~ des morts Allerseelen(tag *m*) *n* (2. November), Totenfest *n* (bei den Protestanten); ~s de palais nichtkirchliche Feste *n pl.*, an denen das Gericht feiert; ~ du saint sacrement = Fête-Dieu; ~ patronale, ~ de village Kirchweih, Kirmeß; *fig.* deviner les ~s, quand elles sont venues Dinge sagen, die jeder weiß.

Zu 2: ~ d'un corps de métier Namensfest *n* des Schutzheiligen einer Innung; payer sa ~ seinen Namenstag (durch einen Schmaus) feiern; souhaiter une bonne ~ à q. j-m zum Namenstage gratulieren.

Zu 3: ~ de famille Familienfest *n*; ~ nationale Nationalfest *n* (in Frankreich am 14. Juli); ~ des fleurs Blumenkorso *m*; faire ~ ein Fest geben oder feiern; faire ~ à q. j-n festlich bewirten; faire ~ de qc. à q. j-m auf et. (*acc.*) Hoffnung machen; faire la ~ schwimmeln; se faire une ~ de qc. sich viel Vergnügen von et. (*dat.*, versprechen, sich im voraus auf et. (*acc.*) freuen; F se faire de ~ sich ungebeten einmischen; troubler la ~ die Freude stören; triste comme un lendemain de ~ sehr traurig; il ne s'est jamais vu à pareille ~ so etwas ist ihm noch nie begegnet; P les garçons de la ~ die Brautdiener; le roi de la ~ der Lustigste von allen; *prov.*: il n'est pas tous les jours ~ es ist nicht alle Tage Sonntag; aux bonnes ~s les bons coups an den größten Festen lassen sich die größten Geschäfte machen (Wahlspruch der Diebe).

Fête-Dieu (fätdjö) [fête de Dieu] *f* ⑥b Fronleichnamsfest *n* der kathol. Kirche.

fêter (fäte') [fête] *v/t.* ①a 1. feiern; fêtes fêtées ſ. fête 1 ↕; F c'est un saint qu'on ne fête plus er steht in keinem Ansehen mehr. 2. ~ q.: a j-s Namensfest feiern; b j-m Ehre erweisen; homme bien fêté überall angesehener Mann; F ~ la bouteille gern trinken.

fêteur (fätö'r) *s.* ⑦g 1. j. der ein Fest feiert. 2. = fêtard II.

fetfa (fätfa') ſ. fetva.

fétiche (feti'ſch) [port.; W. lt. fatum Schicksal (vgl. fée)] *m* u. *a.* 1. (dieu) ~ Fe'tisch, Götzenbild *n* roher Völker. 2. *fig.* Gegenstand einer blinden Verehrung.

féticheur (fetiſchö'r) *m* Fe'tischpriester.

fétichisme (fetiſch'ißm) *m* Fe'tischdienſt.

fétichiste (fetiſcht'ißt) *m* Fe'tisch-anbeter.

fétide (feti'd) [lt.] *a.* (mst nach *s.*) stinkend.

fétidité (fetidite') *f* Gestank *m.*

fêtoyer F (fätŏaje') *v/t.* ①h = festoyer.

fétu (fetü') [lt. festūca (Gras-)Halm (gh. zu nhd. Borste)] *m* **1.** Strohhalm; *fig.* unbedeutendes Ding; F: tirer au court ~ das Hälmchen ziehen (losen wer den kürzeren zieht; jetzt mehr gbr.: tirer à la courte paille); rompre le ~ (jetzt mehr gbr.: rompre la paille) avec q. sich mit j-m entzweien; cela ne vaut pas (ou je n'en donnerais pas) un ~ das ist keinen Pfifferling wert. 2. obs. Eisenstange *f.*

fétuque ♀ (fetü't) [fétu] *f* Schwingel *m* (*Festuca*).

fetva (fätwa'), *A.*: **fetfa** (fätfa') [ar.] *m* Fe'twa (a. *n*) (Rechtsspruch des Mufti).

feu[1] (fö) [lt. focus Herd, Feuer] *m* ⑤h **1.** (dégagement de chaleur et de lumière) Feuer *n*; (incendie) Feuersbrunst *f*) *n*, Brand ↕. 2. (supplice) Feuer-strafe *f*, -tod ↕. 3. (météore lumineux) feuerartige Lufterscheinung ↕. 4. (lumière) Licht *n*; (torche) Fackel *f*; (phare, fanal) Leuchtfeuer *n*; ⚓ Feuerbake *f*; ~x *pl.* Signallaternen *f/pl.* auf e-m Schiffe ↕. 5. pyrotechnie: künstliches Feuer; ~ de Bengale, ~ grégeois) bengalisches (griechisches) Feuer; ~ d'artifice Feuerwerk *n.* 6. ⚔ Gewehr-, Geschütz-feuer *n* ↕. 7. (cheminée) Feuer-stätte *f*, -stelle *f*, Herd, Kamin; weitS. *fig.* Familie *f*, Wirtschaft *f* ↕ 8. *fig.* du diamant, du vin, etc.: Feuer *n.* 9. *fig.* (ardeur, animation) Feuer *n*, Lebhaftigkeit *f*; (inspiration) Begeisterung *f*; *poét.* Liebe(sglut) *f* ↕. 10. *fig.* (imagination vive) Einbildungskraft. 11. *fig.* (révolution) Brand, Feuer *n*; cette nouvelle mit en ~ toute la ville ... brachte die ganze Stadt in Aufregung. 12. ✠ innere Hitze des Körpers, Fieberhitze *f*; (inflammation) Entzündung *f* ↕. 13. *théâ.* (außerordentliche) Gratifikation *f.* 14. ⚒ ~ grisou schlagende Wetter *n/pl.* 15. *chir.* Brennmittel *n*, Brennen *n* einer Wunde usw.; appliquer le ~ sur une plaie eine Wunde ausbrennen; pointes *f/pl.* de ~ punktierte Ätzung. 16. ⚗ ~ de sable Sandbad *n.* 17. ⊙ Schmiede: Frischfeuer *n*; *métall.* ~ d'atteinte, ~ de fusion starkes Schmelzfeuer.

Zu 1: ~ de bivouac a. bloß ~x Wachtfeuer *n*; ~ de charbon Kohlenfeuer *n*; ~ de paille Strohfeuer *n* (auch *fig.*); ~ central Feuer *n* im Erdinnern; ~ sacré das heilige Feuer, das die Vesta'linnen in Rom hüteten; couleur *f* de ~ Feuerfarbe; feuerfarben; coup *m* de ~: a) ⊙ Brandfleck, bsd. auf Porzella'n, b) ſ. coup 9 ↕, c) ſ. 6 ↕; tache *f* de ~ Brandfleck *m*, Feuermal *n*; vase *m* allant au ~ feuerbeständiges Gefäß; au ~! au ~! Feuer! Feuer!; crier au ~ „Feuer!“ schreien; allumer (éteindre) le ~ das Feuer anzünden (auslöschen); cuire à petit (à grand) ~ bei gelindem (bei starkem) Feuer kochen (ſ. a. 2 ↕); auriez-vous l'obligeance de me donner du ~? können Sie mir Feuer (für die Zigarre) geben?; faire du ~ Feuer anmachen; faire ~ Funken geben; faire la part du ~ brennen lassen, was nicht zu retten ist, um Entfernteres zu retten; F *fig.* faire ~ des quatre pieds sich gewaltig anstrengen, alle Minen springen lassen; F *fig.* faire ~ qui dure maßhalten; *fig.* cela n'a pas fait ~ qui dure das Vergnügen hat nicht lange gedauert; *fig.* ne pas faire long ~ nicht lange aushalten; *fig.* faire grande chère et beau ~ viel draufgehen lassen; il se jetterait dans le ~ pour moi er würde für mich durchs Feuer gehen; *fig.* mettre les fers au ~ sich ernstlich ans Werk machen; mettre le ~ à qc. et. in Brand stecken; mettre le ~ aux poudres ein Pulvermagazin in die Luft sprengen, *fig.* zum Aufstande reizen; *fig.* mettre le ~ sous le ventre à q. j-n anspornen; *fig.* le ~ se met le ~ est dans ses affaires seine Verhältnisse geraten (sind) in Unordnung; mettre à ~ et à sang mit Feuer und Schwert verheeren oder verwüsten; montrer qc. au ~ et. aus Feuer halten; prendre ~ in Brand geraten, Feuer fangen (ſ. a. 9 ↕); prendre l'air du ~, prendre un air (ou une poignée) de ~ sich schnell ein bißchen wärmen; F *fig.* il n'y voit que du ~: a er ist geblendet, er merkt nichts; b er kann das nicht begreifen, er kann sich keinen Vers darauf machen; *fig.* le ~ est à cette marchandise man reißt sich um diese Ware; souffler le ~ das Feuer anblasen; *fig.* die Leidenschaften erregen (vgl. attiser); F c'est le ~ et l'eau sie sind (so verschieden,

wie Feuer und Waſſer; *prov.*: ſ. bois 2 ↕, fumée 1 ↕; il ne faut pas jouer avec le ~ ſpiele nicht mit dem Feuer!

Zu 2: le ~ de l'enfer die Qualen *f/pl.* der Hölle; épreuve *f* du ~ Feuerprobe; F *fig.* brûler (ou faire mourir) à petit ~ langſam zu Tode martern.

Zu 3: ~ (du ciel) Blitz, Wetterſtrahl; ~ follet Irrlicht *n* (a. *fig.*); ⚓ ~ Saint-Elme Elmsfeuer *n*, Sankt-Elms-Feuer *n* (elektriſche Flamme an Maſtſpitzen).

Zu 4: *adv* au ~ beim Fackelſchein; candélabre *m* à cinq ~x Kandela'ber mit fünf (Gas-)Flammen; ~x du firmament Himmelslichter *n/pl.*; ~ éclair, ~ à éclipses Blinkfeuer *n*.

Zu 6: arme *f* à ~ Schuß-, Feuerwaffe; coup *m* de ~: a) Schuß, b) Schußwunde *f*; être au ~ im Feuer ſtehen; être sous le ~ (ou être exposé au ~) de l'ennemi im feindlichen Feuer ſtehen; être (ou se trouver) entre deux ~x zwiſchen zwei Feuern ſein; *fig.* in mißlicher Lage ſein; ~ d'ensemble Salvenfeuer *n*; ~ de file Laufeuer *n*; ~ rapide ou roulant Schnellfeuer *n*; *fig.* sa conversation est un ~ roulant ſeine Unterhaltung iſt ein lebhaftes Feuer von Witzen; ~ à volonté Schützen-, Einzel-feuer *n*; ~ à répétition Magazi'nfeuer *n*; aller au ~ (F comme à la noce luſtig) ins Feuer rücken; n'avoir pas encore vu le ~ noch nicht im Feuer geſtanden haben, noch kein Pulver gerochen haben; faire ~ feuern, Feuer geben; faire faux ~ abblitzen; faire long ~ langſam losgehen (vom Schuß); *fig.* ſich in die Länge ziehen; ouvrir le ~ das Feuer eröffnen; Kommando: ~! Feuer!; ~ à volonté! Schnellfeuer!

Zu 7: chambre *f* à ~ heizbares Zimmer; coin *m* du ~ Kamin|ecke *f* (ſ. a. coin 1 ↕); (garniture *f* de) ~ Kaminzubehör *n* (Feuerböcke, Schippe und Zange uſw.); n'avoir ni ~ ni lieu weder Haus noch Herd haben (obdachlos ſein); im größten Elend ſein.

Zu 9: de ~ feurig, lebhaft; plein d'un beau ~ voll Feuereifer; F Theater*arg.* faire ~ den Schluß einer Phraſe uſw. übermäßig ſtark betonen; jeter son ~: a) ſich austoben (von der Jugend); b) anfangs große Hoffnung erwecken; c) ſeine Galle ausſchütten; d) ſeine Kraft aufbrauchen; jeter ~ et flamme Feuer (und Flamme) ſpeien (ſehr aufgebracht ſein); prendre ~ Feuer fangen: a) in Leidenſchaft (oder in Zorn) geraten; b) ſich verlieben.

Zu 12: joue *f* en ~ glühende Wange; visage *m* en ~ hochgerötetes Geſicht; ~ du rasoir Brennen *n* der Haut nach dem Raſieren; ~ Saint-Antoine Anto'niusfeuer *n* (brandige Roſe); ~ volage fliegende Hitze, hitziger Ausſchlag (bſd. an den Lippen).

feu[2] (fö) [lt. fuit er iſt geweſen (: nhd. ich bin, du biſt, engl. to be)] *a.* (*f* und *pl.* nur unmittelbar vor *s.*, ſonſt *inv.*) 1. feu ma mère ou ma feue mère meine ſelige (oder verſtorbene) Mutter; feu la reine die letztverſtorbene (od. hochſelige) Königin (ſolange das Land noch keine neue Königin hat; la feue reine aber, wenn das Land eine neue Königin hat); les feus rois ou feu les rois die verſtorbenen Könige. 2. F ehemalig (von Sachen).

feudataire (föda'tä'r) [féodal] *s.* Lehnsmann *m*, -frau *f*.

feudiste (födi'ßt) *m* Lehnsrechtskundiger.

feuillage (föjä'g) [feuille] *m* 1. (ensemble des feuilles d'un arbre) Laub (-werk) *n*. 2. (les rameaux avec leurs feuilles) Zweige *pl.* mit Laub. 3. (amas des feuilles) Blätterhaufen. 4. △, *peint.*, *sculp.* Laubverzierung *f*.

feuillagé (föjaʒe') *a.* belaubt; bague ~e (Finger-)Ring *m* mit Laubverzierungen.

feuillagiste ⚙ (föjaʒi'ßt) *s.* Verfertiger von künſtlichen Blättern.

feuillaison ♀ (föjäſ'n') [feuille] *f* Belaubung, Grünwerden *n* der Bäume.

feuillant (föjä') *m* 1. *rl.* Feuillanti'nermönch. 2. Mitglied *n* des Klubs der Feuillants (im alten Kloſter der Feuillantiner bei den Tuilerien), gemäßigter Republika'ner (1792).

feuillantine (föjäti'n') [feuillant] *f* 1. *rl.* Feuillantinernonne. 2. *pât.* aus Blätterteig Gebackenes *n*.

feuillard (föjä'r) [feuille] I *m* 1. ✓ belaubte Zweige *pl.* zum Winterfutter. 2. ⚙ Böttcherei: Reifholz *n*; ~ de fer Eiſenreifen. II *a.* ⚙ fer ~ Reifen|eiſen *n*.

feuille (föj) [lt. folium gw. (gh. zu uhd. Blume, Blüte, Blatt)] *f* 1. ♀ Blatt *n* (a. △, *sculp.*); (pétale) Blumenblatt *n* ↕. 2. de papier: Blatt *n*, Bogen *m* ↕. 3. (journal) Blatt *n*, Zeitung ↕. 4. (cahier) gedrucktes Heft zu Bemerkungen u. Notizen. 5. (liste) Liſte, Beſtellbogen *m* der Boten uſw., Fahrtenliſte der Stadtwagen ↕. 6. ❋ Blättchen *n*, Fo'lie. 7. (écaille) Blatt *n*, Splitter *m*, Schuppe; se lever (ou se détacher) par ~s ſich abblättern.

Zu 1: ♀ ~ bractée Deckblatt *n*; ~ morte welkes Blatt; ~ de figuier (~ de lierre) Feigen- (Efeu-)blatt *n*; ~s de chêne Eichenblätter *n/pl.*; ~ de vigne: a) Reben-, Wein-blatt *n*; b) △ uſw. Feigen-, Wein-blatt *n* zur Verhüllung der Geſchlechtsteile bei Sta'tuen uſw.; △ ~s d'acanthe Aka'nthusblätter *n/pl.*; ~ de robe Deckblatt *n* e-r Zigarre; bois *m* de deux ~s zweijähriges Holz; il s'en ira avec les ~s er wird den Herbſt nicht überleben; trembler comme la ~ wie Eſpenlaub zittern; *prov.* qui a peur des ~s, n'aille point au bois wer die Gefahr fürchtet, muß ſie vermeiden.

Zu 2: livre *m* en ~s rohes (oder ungebundenes) Buch; *adv* à la ~, par ~s bogenweiſe; ⚙ *typ.*: bonne ~ Aushängebogen *m*; ~ d'épreuve Korrektu'rbogen *m*.

Zu 3: ~ hebdomadaire Wochenblatt *n*; ~ périodique Zeitſchrift; ~ volante Flugblatt *n*; F ~ de chou Wurſt-, Käſe-blatt *n*.

Zu 5: ~ d'accompagnement Begleitbrief *m*; ✕ ~ d'appel Tagebuch *n*; ~ de présence Präſe'nzliſte; ~ de route Marſchroute; Urlaubszettel *m*.

feuillé (föje'; *hom.* feuilleˈ) [feuille] *m* *peint.* Baumſchlag, Laubwerk *n*.

feuillée (~) *f* 1. (dais de feuillage) Laubdach *n*. 2. (abri) Hütte von Laubwerk und Zweigen. 3. (récolte des feuilles des arbres) Laub *n*.

feuille-morte (föjmo'rt) *a.* (*inv.*) u. *m* hellbraun; Hellbraun *n*.

feuiller (föje'; *hom.* feuilleˈ[e]) [feuille] ①a I *v/t.* 1. *peint.* das Laubwerk an einem Baume malen. 2. ⚙ den Kohlenmeiler mit grünem Laube bedecken. 3. ⚙ *men.* ~ une planche einen Falz an e-m Brett machen. II *v/i.* und **se** ~ Blätter bekommen. III *m* Baumſchlagmalerei *f*.

Feuillet[1] (föjä') *m* fr. Schriftſteller: a) Octave ~ (1821—1890); b) ~ de Conches (d°tg'ſch: 1798—1887).

feuillet[2] (~) [feuille] *m* 1. Blatt *n* in e-m Buche; tourner le ~ das Blatt umwenden; sauter un ~ ein Blatt überſchla'gen od. überſpri'ngen. 2. ♀ Blatt *n* an Pilzen. 3. *zo.* Blättermagen *m* der Wiederkäuer. 4. ⚙ *men.* Drehſäge *f*; Wollkämmerei: Krempel *f*.

feuilletage ⚙ (föjtä'ʒ) *m* 1. (action) Zubereitung *f* des Blätterteiges. 2. (pâtisserie feuilletée) Blätterteig.

feuilleter (föjte') [feuillet] ①c I *v/t.* 1. (a. *abs.*) (durch)blättern; weitS. durchſtudieren. 2. ⚙ ~ de la pâte Blätterteig machen. II **se** ~ ſich abblättern.

feuilletis (föjti') [feuillet] *m* 1. dünnblätt(e)riger Schiefer. 2. ⚙ Steinſchneiderei: Einfaſſung *f* (Rand).

feuilleton (föjtõ') [feuillet] *m* 1. Buchbinderei: Heft *n* von acht Seiten. 2. (article de littérature, roman) Beiblatt *n*, Feuilleton *n* (unter dem Striche des Hauptblattes). 3. ~ des pétitions Verzeichnis *n* und kurze Inhaltsangabe der Petitionen. 4. ⚙ *typ.* dünne hölzerne Setzlinie.

feuilletoniste (~toni'ßt) *s.* Feuilletoni'ſt, Feuilletonſchreiber.

feuillette[1] ♀ (föjä't) [feuille] *f* Blättchen *n*.

feuillette[2] ❋ (~) *f* Fäßchen *n* (altfr. Weinmaß von 134 bis 136 Liter oder Kannen).

feuillettement (föjätmã') *m* Durchblättern *n* eines Buches.

feuilliste (föjt'ßt) [feuille] *m* 1. (mehr gbr.: folliculaire) Zeitungs-ſchreiber, -ſchmierer. 2. ⚙ Fächermaler.

feuillu (föjü') [feuille] *a.* blätterreich.

feuillure ⚙ (föjü'r) [feuille] *f* *charp.* Falz *m* an Türen und Fenſtern, Hohlkehle, Anſchlag *m*.

feuquière (fötjä'r) *f* Sattelbügel *m* der Maultiere.

feurre (för) [gb. zu dtſch Futter] *m* Futter-, Lang-, Miſch-ſtroh *n*.

feutier (fötje') [feu] *m* Heizmeiſter.

feutrable ⚙ (föträ'bl) [feutrer] *a.* Hutmacherei: was ſich filzen läßt.

feutrage ⚙ (föträ'ʒ) *m* Hutm.: Filzen *n*.

feutrant ⚙ (fötrã') *a.* ⑦ ſich leicht filzend.

feutre (fötr) [ahd. filz] *m* 1. (étoffe) Filz. 2. (chapeau) Filzhut. 3. (chaussure) Filzſchuh. 4. ⚙ (filtre) (Seihe-)Filz. 5. ⚙ Sattlerei: Füllhaar *n* (= bourre).

feutrement ⚙ (fötrəmã') *m* feutrage.

feutrer ⚙ (fötre') [feutre] ①a *v/t.* (u. **se** ~ ſich) filzen; Sattlerei: mit Haaren (od. Wolle) ausſtopfen.

feutrier (fötri[j]e') *s.* ⑤b (a. *a.*: ouvrier ~) Filzer, Filzmacher.

feutrière ⚙ (~[j]ä'r) *f* Filztuch *n*.

fève (fäw) [lt. faba gw.] *f* 1. Bohne (Pflanze u. Same); ~ de marais Saubohne (*vicia faba*); roi *m* de la ~ Bohnenkönig (wer am Dreikönigsfeſte e-e Bohne in ſ-m Stück Kuchen findet); *fig.* trouver la ~ au gâteau e-n glücklichen Fund machen, den

Nagel auf den Kopf treffen; ↖ avoir passé par un champ de ~s en fleurs et. dumm sein (weil die blühenden Bohnen e-n angeblich betäuben); rendre ~ pour pois reichlich Wiedervergeltung üben; *prv.* s. donner 1 ↖ c. 2. *zo.* Puppe der Seidenraupe. 3. *vét.* = lampas 2. [bohne.]

féverole ♀ (fewro'l) [fève] *f* kleine Saubohne.

févier ♀ (fewje') *m* Christusakazie *f* (*Gledi'tschia*).

février (fewri[j]e' [lt. Februarius gW., eig.: Reinigungsmonat, v. februus reinigend] *m* Fe'bruar (*prov.* Hornung); en ~ im Februar. [steller, 1821–1873.]

Feydeau (fädo') *m*: Ernest ~ fr. Schriftsteller.

Fez (fäs) *m* 1. ♀ Fes *n* (eine der beiden Hauptstädte von Maro'kko). 2. ♌ Fes *m* od. *n* (Kopfbedeckung im Orie'nt usw.).

ff 𝅘𝅥𝅯 *abr.* = fortissimo.

fi (fi; *hom.* fie v. fier, fis, fit u. fît v. faire, fy) [lt.] *int.* fi (donc)! pfui!; fi de lui! pfui über ihn!; F faire fi de q. (de qc.) j-n verachten (et. unter s-r Würde halten).

fiabesque (fjabä'sk) [it.] *a.* märchenhaft.

fiacre (fjakr) [hôtel Saint-Fiacre (v. saint Fiacre, irischer Mönch, 7. sæc., Schutzpatron der Gärtner) in Paris, wo 1640 die erste Droschken-Vermietungsstelle war] *m* 1. Mietkutsche *f*, Fia'ker, Droschke *f*; F schlechtes Fuhrwerk; ~ à compteur Taxame'terdroschke *f*; ~ à galerie Gepäckdroschke *f*; prendre un ~ à la course (à l'heure) eine Droschke für eine Fahrt nehmen (nach der Zeit fahren). 2. ↖ Droschkenkutscher (besser: cocher de ~); *fig.* Tolpatsch; parler (chanter) comme un ~ sehr schlecht sprechen (singen).

fiançailles (fjãßä'j) [fiancer] *f/pl.* Eheversprechen *n*, Verlobung *f*; jour *m* des ~ Verlobungstag. [Verlobter.]

fiancé (fjãße') *a.u.s.* verlobt, versprochen; *s* Verlobter.

fiancer (~) [W. lt. fides Vertrauen, Versprechen] ⑭k I *v/t.* 1. ~ q. sich mit j-m verloben; *prv.* s. épouser 1. 2. ~ sa fille à q. seine Tochter mit j-m verloben. II **se** ~ à q. sich mit j-m verloben.

fiasco (fjäßko') [it.] *m* ⑤a Durchfall(en *n*) e-s Theaterstückes usw., Fia'sko *n*; faire ~ durchfallen, Fiasko machen.

fiat F (fjä't) [lt.: *subj.* von fiĕri werden] *int.* ~! es geschehe!

fibration (fibraßjõ') *f* Fasernanordnung.

fibre (fibr) [lt.] *f* 1. *an.* u. ♀ Faser, Fiber. 2. (nur *sg.*) *fig.* Neigung, (Gemüts-) Anlage für et.; avoir la ~ poétique eine poe'tische Ader haben; avoir la ~ sensible ou délicate zartfühlend (oder empfindlich) sein. [faserig.]

fibreux (fibrö') [fibre] *a.* ⑦d (nach *s.*)

fibrillaire (fibrilä'r) *a.* feinfaserig.

fibrille (fibri'l) [fibre] *f an.* Muskel-, ♀ Wurzel-fäserchen *n*.

fibrilleux (fibrilö') *a.* ⑦d mit Fäserchen.

fibrine ⚗ (fibri'n) [fibre] *f* Faserstoff *m*.

fibrineux ⚗ (fibrinö') *a.* ⑦d Faserstoff enthaltend. [Faser..., faser...]

fibro... (fibro...) [lt.] in Zssgn

fibroïde (fibroi'd) [lt.-grch.] *a.* faserartig.

fibrome ✱ (fibrō'm) *m* Fasergeschwulst *f*.

fibule (fibü'l) [lt.] *f* Altertumskunde: Fibel, Fi'bula, (Gewand-)Spange.

fic (fik) [lt.] *m* 1. ✱ Feigwarze *f*. 2. *vét.* Kröte *f* (Auswuchs am Fuße des Pferdes).

ficaire ♀ (fikä'r) [lt.] *f*: (renoncule) ~ gemeine Feigwurz (*Fica'ria ranunculoï'd.*).

ficé ♀ (fiße') [lt.] *a.* feigenartig.

ficelage (fißlä'g) *m* Schnüren *n*.

ficeler (fißle') [ficelle] ⑫c I *v/t.* 1. mit Bindfaden binden, (ver)schnüren; être ficelé comme un saucisson in zu engen Kleidern stecken. 2. F (vêtir) ankleiden; (arranger) sorgfältig ordnen, zurechtmachen. II F **se** ~ sich herausputzen.

ficeleur (fißlö'r) *s.* ⑦g 1. Einpacker. 2. F sorgfältiger Arbeiter.

ficelier, ficellier (fißlje', fißälje') *m* 1. ⊖ Bindfadenrolle. 2. F Kniffler; Schwindler.

ficelle (fißä'l) [W. lt. filum Faden] I *f* 1. Bindfaden *m*, Schnur; Faden *m* e-r Marionette; F *fig.* tenir les ~s die Handelnden im verborgenen leiten, sie an der Schnur haben od. führen; P on voit la ~ man sieht, wie's gemacht wird; F ~s d'un art ou d'un métier Kunstgriffe *m/pl.* 2. P *fig.* ~s *pl.* Kniffe *m/pl.*; s. déménager 2, déménageur. 3. P Halunke *m*. 4. *co.* (a. *a.*: cheval ~) Klepper *m*. 5. ✕ *artill.* ~ de cartouches Würgeschnur. II *a.* (s. a. 4) P ↖ gerieben, schlau.

ficellerie ⚙ (fißälri') *f* Bindfadenfabrik.

ficellier s. ficelier.

fichaise P (fischä'z) [ficher] *f* F Quark *m*, Lappa'lie; (niaiserie) Albernheit.

fichant F (fischg') 1. ✕ *artill.*: feu ~ direkt (oder gerade zu) einschlagendes Feuer. 2. P ärgerlich, unangenehm.

fiche (fisch) [ficher] *f* 1. (action d'enfoncer) Einrammen *n*. 2. Feldmeßkunst: eiserner Stab zur Bezeichnung des letzten Einstiches des Kettenpfahles. 3. ⚙ Maurerei: Fugkelle. 4. ⚙ *serr.* (Tür-)Band *n*. 5. ✕ Absteckpfahl *m*. 6. ⚓ Tackbolzen *m* (eiserner Bolzen mit Widerhaken). 7. (jeton) Spielmarke; ~ de consolation Entschädigungsmarke; *fig.* (kleine) Entschädigung, kleiner Trost. 8. (petite carte portant un nom, etc.) (Notiz-) Zettel *m*; Zettel *m* (od. Karton *m*) zu e-m alphabetischen Verzeichnis (bsd. e-r Bibliothe'k); ✱ Auftragzettel *m* eines Age'nten an der Börse; ~ signalétique du service de mensuration Zählkarte (beim Bertillonschen anthropome'trischen Syste'm); *mv.p.* travailler dans les ~s die Personalien der Offiziere aufstellen und ihre Gesinnung ausschnüffeln. 9. ⚡ ~ de commutateur Konta'ktstöpsel *m*.

ficher (fische') [lt. figĕre (an)heften, (hin)einschlagen (: nhd. Degen)] ①a (P *p/p.* öfter fichu als fiché, und *inf.* bisw. fiche statt ficher) I *v/t.* 1. pieu: einrammen; clou: einschlagen; weitS. festmachen; F avoir les yeux fichés sur qc. et. anstarren. 2. ⚙ Maurerei: ausfugen. 3. P bringen, werfen; ~ son chapeau par terre seinen Hut zu Boden werfen; on va te fiche (statt ficher) au violon man wird dich ins Loch stecken; ~ q. dedans j-n anführen oder reinlegen; ~ un coup à q. j-m e-n Schlag versetzen; je vous en fiche mon billet ich versichere es Ihnen. 4. P fichez-moi le camp! scheren Sie sich zum Teufel!; fiche-moi le camp (d'ici)! mach, daß du wegkommst!, packe dich!; fichez-moi la paix! laß(t) mich in Ruhe od. ungeschoren! 5. P je t'en fiche! durchaus nicht!; va te faire fiche! (statt ficher): a) der Teufel! od. den Teufel auch! (Ausdruck des Verneinens); b) geh zum Teufel! II P **se** ~ 6. eindringen. 7. se ~ qc. dans la tête sich et. in den Kopf setzen. 8. se ~ de sich lustig machen über (*acc.*); je m'en fiche pas mal das ist mir einerlei od. schnuppe; se ~ du monde (du peuple ou du public) sich um die Meinung der Leute gar nicht kümmern, ohne Scham und Scheu handeln. 9. se ~ par terre zu Boden fallen; se ~ les quatre fers en l'air alle viere gen Himmel strecken.

ficheron ⊙ (fischrg') *m* Vorsteckнagel.

fichet (fischä') [ficher] *m* 1. Tricktrackspiel: Marke *f*. 2. aus den Büchern eines Bücherschrankes herausragendes Papierblättchen mit der Nummer des Buches.

ficheur ⊙ (fischö'r) *m* Maurerei: Bestreicher.

fichoir (fischwa'r) [ficher] *m* hölzerne Wäscheklammer.

fichtre P (fischtr) [Abschwächung v. foutre angelehnt an ficher] *int.* Donnerwetter!

fichu[1] (fischü') *m* Busen-, Hals-tuch *n*.

fichu[2] F u. P (fischü') [anderes *p/p.* v. ficher] *a.* (*adv.* ~ment) 1. (meist vor *s.*) (mal fait) schlecht, erbärmlich; (détestable) abscheulich. 2. être ~ de ... imstande sein, et. zu tun. 3. futsch, pleite, verloren; c'est autant de ~ das ist hin od. verloren; il est ~ mit ihm ist es alle. 4. mal ~ sehr schlecht gekleidet.

fichure (fischü'r) [fiche] *f* Altertumskunde erhabene Verzierung am Pferdegeschirr.

ficiforme ♀ (fißifo'rm) *a.* feigenförmig.

ficoïde ♀ (fikoi'd) [ficus] I *a.* feigenartig. II *f* Zaserblume (*Mesembrya'nthemum*).

ficoïdé (fikoide') *a.* feigenartig.

fictif (fiktif) [lt. fingĕre, fictum bilden, gestalten (gh. zu uhd. Teig)] *a.* ⑦e (nach *s.*) □ angenommen, erdichtet, fingiert; poids ~s Gewichte *n/pl.* im verkleinerten Maßstabe; s. entrepôt 1.

fiction (fikßjõ') [fictif] *f* Erdichtung, Erfindung; ~ de droit, ~ de la loi, ~ légale Rechtsfiktion, gesetzliche Annahmen *pl.* zu j-s Gunsten; valeur *f* de ~ angenommener Wert. [liche Annahme gegründet.]

fictionnaire (fikßjonä'r) *a.* auf eine rechts-

ficus ♃ ♀ (fikü'ß) [lt.] *m* Feige *f*.

fidéicommis ⚖ (fideikomi') [lt. fides (*gén.* fiděi) Glauben, Redlichkeit, commissus übergeben] *m* Fideikommi'ß *n* (Familien-)Nießbrauchgut *n* (auch *fig.*).

fidéicommissaire ⚖ (~mißä'r) *a.* und *m* fideikommissa'risch; Erbe eines Fideikommi'sses. [kommissaria't *n*.]

fidéicommissariat ⚖ (~ßarja') *m* Fideis

fidéjusseur ⚖ (fideßüßö'r) *m* Bürge, Gewährsmann. [schaft.]

fidéjussion ⚖ (fideßüßjõ') [lt.] *f* Bürgs

fidéjussoire ⚖ (fideßüßwa'r) *a.* fidejusso'risch, auf Bürgschaft beruhend.

fidèle (fidä'l) [lt. fidelis gW., von fidĕre (ver)trauen] I *a.* □ 1. (qui garde la foi donnée) treu; ~ à q. (à qc.) j-m (einer Sache) treu, fest bei seiner Pflicht beharrend; être (rester) ~ à ses serments seinem Eide treu sein (bleiben); ~ à (tenir) sa parole seinem gegebenen Worte treu; domestique *m* (chien *m*) ~ treuer Diener (Hund). 2. *rl.* gläubig. 3. (exact) wahrheitsgetreu, genau. 4. mémoire *f* ~ zuverlässiges (od. treues) Gedächtnis. II ~**ment** *adv.* 5. treu, (ge-) treulich. III *s.* 6. Getreuer, Treuer, F Intimus *m*. 7. *rl.* Gläubiger.

fidélité (fidelite') [fidèle] *f* 1. Treue, Festhalten *n* an der Pflicht; serment *m*

de ~ Huldigungsgeld. 2. exactitude) Genauigkeit; de la mémoire: Treue. 3. (probité) Rechtschaffenheit.

Fidji (fidschi) *m*: les îles de ~ die Fi'dschi|inseln *f/pl.* (Inselgruppe Ozeaniens).

fidonie (fidoni') [nlt.-grch.] *f* Art Nachtschmetterling, bsd. Ginsterspanner *m* (*Fido'nia atoma'ria*).

fiduciaire (fidüßiä'r) [lt.] *a.* □ fiduzia'risch: 1. röm. Recht: héritier *m* ~ Treuhandserbe (der das anvertraute Gut wieder herauszugeben hat). 2. monnaie *f* (ou circulation *f*) ~ Papiergeld *n*.

fiducie (fidüßi') [lt.] *f*: contrat *m* de ~ Vertrag, wonach ein Pfand bei Bezahlung der Schuld zurückgegeben wird.

fiduciel (fidüßiä'l) *a.* Ⓣ fiduzia'l...

fief (fjäf) [mlt. feudum; s. féodal] *m* Lehen *n*, Lehngut *n*; ~ de dignité mit einem Titel verbundenes Lehen; tenir une terre en ~ ein Gut zu Lehen tragen od. als Lehen besitzen.

fieffal (fjäfa'l) *a.* Ⓢc Lehns...

fieffant (fjäfg') I *a.* Ⓣ belehnend. II *m* Lehnsherr.

fieffer (fjäfe') [fief] *v/t.* Ⓐa 1. ehm. ~ de j-n belehnen mit (*dat.*), j-m et. zu Lehen geben. 2. F *fig.* **fieffé** ab-, aus-gefeimt; fripon fieffé Erz-schuft, -schurke.

fiel (fjäl) [lt. fel = nhd. Galle (vgl. nhd. gelb, Gold)] *m* 1. *physiol.* Galle *f*; *an.* vésicule *f* du ~ Gallenblase; ~ de bœuf Ochsengalle *f*. 2. *fig.* Bitterkeit *f*, Feindseligkeit *f*, Haß; se nourrir (ou s'abreuver) de ~ sich durch Haß und Neid das Leben vergällen; vomir son ~ Gift und Galle speien. 3. ⚙ ~ de verre Glasgalle *f* (schaumige Unreinigkeit auf der geschmolzenen Glasmasse). — *Syn.* bile von Menschen, meist *fig.*; fiel meist von Tieren.

fielleux (fjälö') *a.* Ⓓd gallig; *fig.* zornig.

fiente (fjät) [lt. fimus gB.] *f* (tierischer) Mist *m*, Kot *m*.

fienter (fjäte') *v/i.* Ⓐa misten, Kot auswerfen.

fienteux (fjätö') *a.* Ⓓd kotig.

fier[1] (fje) [lt. fidĕre (ver)trauen] Ⓐa *v/pr.*: **se** ~ à (ou en) q. (ou qc.) j-m (od. e-r Sache) (ver)trauen, sich auf j-n (od. et.) verlassen; on ne peut (pas) se ~ à lui es ist kein Verlaß auf ihn; fiez-vous-en à moi verlassen Sie sich in diesem Punkte auf mich; bien fou qui s'y fie!, *iro.* fiez-vous-y! das wäre ein Narr, der sich darauf verließe!; trau, schau, wem!; se ~ à q. de sich auf j-n verlassen wegen (*gén.*); se ~ sur l'avenir auf die Zukunft rechnen oder bauen. — *Syn.* s. confier.

fier[2] (fjär) [lt. ferus wild] Ⓕb I *a.* □ 1. ~ (de) stolz (auf *acc.*); être ~ comme un Écossais sehr stolz sein. 2. (noble) hoch-, edel-sinnig. 3. (courageux) kühn, mutig; *iro.* ~ homme armer Teufel. 4. (orgueilleux) hochmütig. 5. F (grand, considérable) heftig, tüchtig, stark, gewaltig, F famo's; **fièrement** *adv.* ganz gehörig. 6. *peint.* kraftvoll, kernig; ⛬ *sculp.* hart. 7. ⛁ lion ~ Löwe mit gesträubter Mähne. 8. *ch.* wild. II *s.* Stolzer; faire le ~ stolz tun. — *Syn.* ↑ orgueilleux hochmütig; superbe hochfahrend; fier wer sich eingebildeter (od. vorhandener) Überlegenheit wegen nicht mit andern befassen will.

fier-à-bras (fjärabra') [lt. ferrĕa brachĭa] *m* Ⓒc Eisenfresser, Bramarbas.

fiérot (fjero') [fier[2]] *a.* u. *s.* Ⓣ dummstolz(e Person).

fierte † (fjärt) [lt.] *f* Reliquienkasten *m* (in Kirchen).

fierté (fjärte') [fier[2]] *f* 1. (caractère de ce qui est fier) Stolz *m*. 2. (noblesse de sentiments) Edelsinn *m*. 3. (audace) Kühnheit. 4. (arrogance) Trotz *m*, Hoffart. 5. *peint.* etc. das Kraftvolle, kühner Schwung.

Fiesque (fjäßk') *m* Fie'sko (edle Genue'ser Familie).

fieu(x) *prov.* (fjö) [lt. filĭus Sohn] *m* (Sohn, Kind *n*.)

fièvre (fjäwr) [lt. febris gB.] *f* 1. ✠ Fieber *n*; *fig.* heftige Aufregung ⚡. 2. ♀ herbe *f* à la ~ Fieberklee *m*, dreiblätterige Zottenblume (*Menya'nthes trifolia'ta*).

Zu 1: ✠ accès *m* de ~ Fieberanfall; fort *m* de la ~ höchste Stufe des Fiebers; ~ bilieuse Gallenfieber *n*; ~ cérébrale Gehirnentzündung; F ~ de cheval heftiges Fieber; ~ intermittente Wechselfieber *n*; ~ de lait Milchfieber *n*; ~ nerveuse Nervenfieber *n*; ~ scarlatine Scharlachfieber *n*; ~ tierce (quartaine) drei- (vier-)tägiges Fieber; F il a la ~ de veau er hat das Ochsenfieber (leichte Frostschauer nach e-r reichlichen Mahlzeit); la ~ lui a repris ou l'a repris er hat das Fieber wieder bekommen; que la ~ te serre! daß du die Krätze kriegtest!; *fig.*: ~ d'or Goldfieber *n*; ~ de la rampe Lampenfieber *n*; ehm. avoir la ~ de Saint-Vallier das Angst- od. Kanonenfieber haben; cela donne la ~ das beunruhigt sehr; *prov.* tomber de la ~ en chaud mal aus der Pfanne ins Feuer fallen; vom kalten Fieber ins hitzige fallen.

fiévreux ✠ (fjewrö') [fièvre] Ⓣd I *a.* 1. (qui cause la fièvre) Fieber verursachend. 2. (qui a la fièvre) fieberkrank; *fig.* fieberhaft aufgeregt. II *s.* Fieberkranker.

fiévrotte ✠ F (fjewrö't) [fièvre] *f* leichtes Fieber.

fiferlin F (fifärlä') [dtsch] *m* Pfifferling.

Fifi[1] (fifi') *f* Sophiechen *n* (Koseform).

fifi[2] (fifi') [fils fils] *m* 1. Art Karnevalkostüm *n*. 2. F Herzchen *n*, Liebling.

fifille F (fifi'j) [fille] *f* (kleines) Mädchen *n*.

Fifine (fifi'n) *f* (koseud.) Josephi'ne.

fifre ♪ (fifr') [ahd. pfifâ] *m* 1. Querpfeife *f*; au son du ~ et du tambour unter Trommelwirbel u. Pfeifenklang. 2. (joueur *m* de) ~ Querpfeifer.

fifrelin F (fifrelä') *m* = fiferlin.

fifrer ♪ (fifre') [fifre] *v/t.* Ⓐa pfeifen.

figale ⚓ (figa'l) *f* einmastiges Fahrzeug.

Figaro (figaro') *m* 1. a bsd. Barbier v. Sevilla im Lustspiel von *Bm.*; b Pariser Zeitung. 2. F: a witziger Barbier; b schlauer Bedienter.

figement (figmg') *m* 1. (action) Gerinnen (*n*). 2. (état) Geronnensein *n*.

figer (fige') [lt. figĕre heften, befestigen] Ⓐl I *v.t.* bsd. von festen Flüssigkeiten: gerinnen machen; *fig.* sourire figé gezwungenes (od. ewiges) Lächeln. II **se** ~ gerinnen; *fig.* verharren; ⚗ erstarren (durch Abkühlung).

fignolage F (finjola'g) *m* 1. Geputztsein *n*. 2. Künstler-*arg.*: peinliche Sorgfalt in der Ausführung.

fignoler F (finjole') [fin] Ⓐa I *v.i.* sich schmücken, sich aus putzen. II *v.t.* mit peinlicher Genauigkeit zu Ende führen.

fignoleur F (finjolö'r) *s.* Ⓓg Modenarr.

figue (fig') [lt. ficus gB.] *f* 1. Feige; *fig.* faire la ~ à q. j-n durch Gebärden (ursprünglich den Daumen zwischen Zeige- und Mittel-finger gesteckt, verhöhnen; F *fig.* moitié ~, moitié raisin halb gut, halb schlecht; halb freiwillig, halb gezwungen; halb im Scherz, halb im Ernst; F ni ~ ni raisin weder Fisch noch Fleisch; weder kalt noch warm. 2. *zo.* ~ de mer Seefeige (Muschel).

figuerie (figri') *f* Feigen-garten *m*, -pflanzung.

figuier (figie') [figue] *m* 1. ♀ Feigenbaum (*Ficus*); ~ d'Adam gemeiner Pi'sang, Adamsapfel (*Musa paradisi'aca*). 2. *orn.* Zaunkönig (*Troglo'dytes pa'rvulus*).

figulin (figülg') [lt.] *a.* Ⓘ bildsam; terre ~e Töpferton *m*.

figuline (figüli'n) *f* Gefäß *n* aus Terrako'tta.

figurabilité (figürabilite') *f* *phls.* Gestaltungsfähigkeit.

figurable (figürä'bl) *a.* *phls.* gestaltungsfähig.

figurant (figürg') *s.* Ⓣ *thé.* Figura'nt, Stati'st, stumme Person.

figuratif (figürati'f) *a.* Ⓘe (nach *s.*) (□ ↖) (vor)bildlich, figürlich, symbo'lisch; écriture figurative Bilderschrift; plan ~ Grundriß; *gr.* lettre figurative (a. *f*: figurative) charakteri'stischer Buchstabe der grch. Zeitformen usw.

figuration (figürazig') *f* 1. (bildliche) Darstellung. 2. Gestaltung der Minera'le usw. 3. *thé.* Figura'nten *s/pl.*, Stati'sten *s/pl.*, stumme Personen *f/pl.*

figure (figü'r) [lt. figūra gB., v. fingĕre (künstlich) bilden (gh. zu nhd. Teig)] *f* 1. (forme extérieure d'un corps) Figu'r, Gestalt; (ens. (air, contenance) Aussehen *n*, Haltung ⚡. 2 *peint.*, *sculp.* (menschliche) Figur. 3. (image) Abbildung. 4. *num.* Bildnis *n* auf Münzen usw. 5. Kartenspiel: ~s *pl.* Bilder *n/pl.* (König, Dame, Bube). 6. (visage, s. bs) Gesicht *n*, Antlitz *n*; ~ d'enfant Kindergesicht *n*; être bien de ~ angenehme Züge haben. 7. *gr.* und *rhét.* bildlicher Ausdruck, Bild *n*; parler par ~s in Bildern reden. 8. ⛬ flüchtiger, aus freier Hand gemachter Riß von einem Gebäude usw. 9. ♪ u. Tanzkunst: (musika'lische) Figur. 10. *esc.* ~s *pl.* die verschiedenen Stellungen beim Fechten. 11. ⅄ (mathema'tische od. geome'trische) Figur. 12. Logik: ~ de syllogisme Schlußfigur.

Zu 1: il n'a pas ~ d'homme ou ~ humaine er hat keine menschliche Gestalt; prendre la ~ de q. j-s Gestalt annehmen; faire ~ eine Rolle spielen; et. vorstellen; viel Geld ausgeben une plaisante ~ d'homme ein schnurriger Kerl; s. chevalier 2 ⚡; il fait une triste ~ er macht (od. spielt e-e traurige Figur; il fait une fort bonne ~ à la cour er steht bei Hofe in großem Ansehen.

figuré (figüre') I *a.* (nach *s.*) (*adv.* ~ment) 1. plan ~ d'une maison, d'un jardin bildliche Darstellung ...; copie ~e genau nachgemachte Abschrift. 2. *gr.* u. *rhét.* bildlich, figürlich, mit rednerischen Figuren geschmückt; langage ~ bildliche Sprache, Bildersprache *f*. 3. ♪ mit Tonfiguren verziert. 4. ⚙ gemustert, geblümt. 5. *min.* mit Tier- od. Pflanzenabdrücken versehen. II *m* (a. *a.*): sens ~ bildlicher Ausdruck od. Sinn; au ~ im bildlichen Sinne, in übertragener Bedeutung.

figurer (~) [figure] Ⓐa I *v/t.* 1. fast † donner une forme) bilden, gestalten. 2. (représenter par la peinture, etc.) bildlich

darſtellen, abbilden. 3. (représenter par un symbole) (ſinn)bildlich darſtellen, anſchaulich machen. 4. ~ un terrain ein Gelände aufnehmen. 5. ✾ faire ~ eintragen. II *v/i.* 6. ~ (bien, mal) ensemble (wohl, ſchlecht) zuſammen=ſtehen od. =paſſen; ſich (gut, ſchlecht) ausnehmen. 7. ~ sur une liste auf einer Liſte ſtehen. 8. Tanzkunſt: Figu'ren bilden. 9. *thé.* als Stati'ſt auftreten. 10. *fig.* eine Rolle ſpielen. III se ~ ſich einbilden; ſich vorſtellen; figurez-vous ... denken Sie ſich!

figurine (figüri'n) *f* 1. kleine (bſd. anti'ke) Sta'tue. 2. *peint.* (kleine) Figu'r, Nebenfigur. 3. ✾ Modebild *n*, das die Kaufleute ihren Kunden zuſchicken.

figuriste (figüri'ßt) [figure] *m* Gips=[kopf].

fil (fil; *hom.* file *s.* u. file, etc. v. filer) [lt. filum gW.] *m* 1. du bois, de la viande: Faſer *f* ↧. 2. (à coudre) Faden (a. *fig.*); Garn *n* ↧. 3. de perles, etc.: Schnur *f*. 4. (métal étiré) Draht ↧. 5. ~ de l'eau Lauf, Talweg; suivre le ~ de l'eau mit dem Strome ſchwimmen; F *fig.* aller contre le ~ de l'eau gegen den Strom ſchwimmen. 6. (tranchant) Schärfe *f*, Schneide *f* e-s Meſſers uſw.; avoir le ~ ſcharf ſein, *fig.* ſehr ſchlau ſein; F il a le ~ er verſteht den Rummel; donner le ~ à un rasoir ein Raſiermeſſer ſchärfen; *fig.* passer au ~ de l'épée über die Klinge ſpringen laſſen. 7. ⊙ Ader *f* (Fehler) im Glaſe, Marmor uſw.; vgl. filandres 5.

Zu 1: ⊙ *charp.* bois taillé contre le ~ Querholz *n*; couper dans le ~ quer durchſchneiden (nicht nach der Richtung der Faſern); prendre le ~ du bois dem Striche des Holzes folgen, das Holz dem Laufe der Faſern nach ſpalten.

Zu 2 aiguille *f* (ou brin *m*) de ~ Faden *m* Zwirn od. Garn; ſ. Ariane; ~ à plomb (Blei=)Lot *n*, Senkel; ~s d'araignée Spinn(en)gewebe *n*; ~s de la Vierge, ~s de Notre-Dame = filandres 2; ~ de soie Seidenfaden; ~ bis, ~ de Flandre Doppelgarn *n*; ~ gros Pechdraht; ~ à marquer Zeichengarn *n*; ~ retors Zwirn; ~ en trois dreidrähtiger Zwirn; ~ de Turquie ſchwarze Wolle, Kamelhaar *n*; *fig.* ~ de la vie, *poét.* ~ de nos destinées Lebensfaden; notre vie ne tient qu'à un ~ ... hängt nur an einem Faden; couper (ou aller) de droit ~ nach dem Faden ſchneiden; F *fig.* aller de droit ~ gerade auf ſein Ziel losgehen; ſ. aiguille I ↧; F *fig.*: des finesses cousues de ~ blanc grobe Kunſtgriffe *m pl.*; tenir les ~s die Sache leiten; perdre le ~ de son discours den Faden der Rede verlieren, ſich irremachen laſſen, aus dem Texte kommen; F donner du ~ à retordre à q. j-m zu ſchaffen machen (Mühe, Sorge uſw.); F ~ (en quatre, a. ~ en trois) ſtarker Schnaps, F blauer Zwirn.

Zu 4: ~ d'archal Meſſingdraht; ~ d'argent Silberdraht; ~ de fer barbelé Stacheldraht; ~ télégraphique Telegra'phendraht; télégraphie *f* sans ~ drahtloſe Telegraphie; P *fig.* ~s de fer dünne Beine *n/pl.*

filable (filà'bl) *a.* ſpinnbar.

filadière ⚓ (filadjä'r) [prvz.] *f* Art kleines Flußfahrzeug.

filage (filä'ʒ) *m* 1. (action de filer) Spinnen *n*. 2. (ouvrage du fileur) Geſpinſt *n*. 3. ⚓ ~ de l'huile Verwendung *f* von Öl zur Wellenberuhigung.

filagramme ⊙ (filagra'm) *m* = filigrane.

filaire ♌ (filä'r) [fil] *f zo.* Fadenwurm *m* (*Fila'ria*), bſd. ~ de Médine Guine'awurm *m* (*Fila'ria Medine'nsis*).

filament (filamã') [lt.] *m* 1. (kleine) Faſer. 2. ⊙ *métall.* Ader *f*.

filamenteux (~mãtö') *a.* Ⓣd faſerig.

filandier (filãdjé') [filer] *a. u. s.* Ⓣb (gern, viel) ſpinnend; Spinner; *poét.* sœurs filandières Parzen (Schickſalsgöttinnen).

filandres (filã'dr) [filer] *f/pl.* 1. Faſern des Fleiſches uſw. 2. Marien=, Sommerfäden *m/pl.*, Altweiberſommer *m*. 3. *faune.* Fadenwürmer *m/pl.* der Falten. 4. *chir.* wildes Fleiſch; *vét.* Eiterfaſern in den Pferdegeſchwüren. 5. ⊙ Fäden *m/pl.* (Fehler im Spiegelglaſe); vgl. fil 7. 6. ⚓ Bart *m* am Schiffe (Seegras uſw.).

filandreux (filãdrö') [filandres] *a.* Ⓣd 1. faſerig. 2. ⊙ aderig (bſd. vom Marmor uſw.). 3. *fig.* langatmig, weitſchweifig.

filant (filã') [filer] *a.* Ⓣ 1. dickflüſſig, zähe. 2. *ast.* étoile ~e Sternſchnuppe.

filanzane (filãzà'n) *m* Art Sänfte *f* auf Madaga'ſkar.

filardeau (filardo') [fil] *m* 1. *icht.* junger Hecht. 2. junger, ſchlanker Baum.

filardeux (~dö') [fil] *a.* Ⓣd geadert, aderig (bſd. vom Marmor).

filariose ✾ (filarjo'ſ) [filaire] *f* Fadenwurmkrankheit.

filasse (filà'ß) [fil] *f* 1. Hanf *m*, Flachs *m* zum Spinnen, Baſt *m*, Werg *n*. 2. F *fig.* (des cheveux de) ~ flachsgelbe Haare *n/pl.*; ce n'est que de la ~ das iſt reiner Bindfaden (von ſchlechtem, faſerigem Fleiſche). 3. *min.* ~ de montagne Aſbe'ſt *m*, Bergflachs *m*.

filassier (filaßje') *s.* Ⓣb 1. ⊙ Hanf=, Flachs=bereiter. 2. ✾ Flachshändler.

filateur (filatö'r) [filer] *s.* Ⓣf 1. ⊙ Seidenhaſpler. 2. ✾ Spinnereibeſitzer.

filature ⊙ (filatü'r) [filer] *f* 1. (Großſ=) Spinnerei; ~ de coton Baumwollenſpinnerei; ~ de laine (à peigner) Woll=(Kammgarn=)ſpinnerei. 2. F polizeiliche Beobachtung, Verfolgung e-s Verbrechers.

file (fil; *hom.* ſ. fil) [fil] *f* 1. Reihe, Zug *m* ↧. 2. ✕ Glied *n*, Rotte ↧.

Zu 1: aller à la ~ ou ~ à ~ in einer Reihe hintereinander gehen od. reiten uſw.; F marcher à la ~ (indienne) e-n Gänſemarſch machen; prendre la ~ (des voitures) ſich der Reihe anſchließen (ſeinen Wagen den andern anreihen); perdre la ~ aus der Reihe kommen.

Zu 2: ~ creuse blinde Rotte; chef *m* de ~ Vordermann (einer Rotte), Rottenführer; se maintenir en ~, couvrir son chef de ~ Vordermann halten; marcher sur deux ~s in zwei Gliedern marſchieren; serrer les ~s die Glieder aufſchließen; par ~ rottenweiſe; déploiement *m* par ~, formation *f* par ~ en bataille Rotten[aufmarſch *m*; par ~ à droite! in Reihen (oder Gliedern) rechtsum!

filé ⊙ (file') [filer] *m* 1. ~ d'argent (~ d'or) mit Silber= (Gold=)draht überſponnener Faden. 2. Garn *n* zum Weben.

filement ↖ (filmã') *m* Spinnen *n*.

filer (file') [fil] Ⓘa I *v/t.* (auch *abs.*) 1. (mettre en fil) ſpinnen (a. *abs.*); *fig.* (lang) ausſpinnen ↧. 2. ⊙ ~ de l'or Golddraht ziehen. 3. ⚓: a) ~ (le ou du câble Taue) allmählich nach=, los=laſſen, fieren; b) le navire file dix nœuds das Schiff läuft zehn Knoten in der Stunde. 4. Küferei: ~ du vin Weinfäſſer in den Keller laſſen. 5. jeu: ~ la carte eine Karte unterſchla'gen; ~ des cartes (Karten) abwerfen; ~ ses cartes ſeine Karten langſam aufdecken. 6. F ~ q. j-m nachgehen (bſd. von Poliziſten). II *v/i.* 7. (être lâché) nachlaſſen, ſchlaff werden. 8. (couler lentement) dick fließen, ſich (zu Fäden) ziehen; ſ. doux 10. 9. lampe: blaken, qualmen. 10. chat: ſchnurren, ſpinnen. 11. étoile: ſich ſchnuppen. 12. P (décamper) ab=gehen, =ziehen; allons, filez! macht, daß ihr wegkommt!; ~ à l'anglaise ſich drücken, ſich heimlich davonmachen. 13. jeu: nur das Notwendige ſetzen. 14. *ch.* in ſchnurgerader Richtung laufen. 15. ✕ in einer Reihe hintereinander hergehen. 16. ⚓ (ſchnell) ſegeln od. fahren. III se ~ ſich ſpinnen (laſſen).

Zu 1: ~ du lin Flachs ſpinnen; ~ au rouet (~ au fuseau) am Rade (an der Spindel) ſpinnen; ~ sa quenouille ſeine Kunkel abſpinnen; ſ. Berthe[1]; *fig.*: ſ. coton 2; F ~ sa corde auf dem Wege zum Galgen ſein; des jours filés d'or et de soie glückliche (oder goldene) Tage; P ~ son nœud: a) mit et. zuſtande kommen; b) ſich drücken, ſich aus dem Staube machen (vgl. 12); ſcherzhaft: ~ le parfait amour ſüßer Liebe pflegen; F ~ une période eine Periode drechſeln; ~ une scène eine Szene durchführen; ♪ ~ un ton einen Ton (aus)halten.

filerie ⊙ (filri') *f* 1. ~ (de chanvre Hanf=) Spinnerei. 2. de fil de fer: Drahtzieherei.

filet (filä') [*dim.* v. fil] *m* 1. ♀ Staubfaden. 2. (petit fil) dünner Faden, Fädchen *n*; ~s de la Vierge = filandres 2; F *fig.* il n'a qu'un ~ de vie ſein Leben hängt nur noch an einem Faden. 3. *an.*: a) ↖ Faſer *f* (= fibre 1); b) Zungenband *n*; couper le ~ à q.: a) j-m die Zunge löſen (a. F *fig.*); b) j-m ins Wort fallen; avoir le ~ eine ſchwere Zunge haben; F il n'a pas le ~ die Zunge iſt ihm nicht angewachſen; er hat ein tüchtiges Mundwerk. 4. Linie *f* (bſd. *typ.*). 5. ~ (d'eau) Waſſerfaden (ſehr dünner Waſſerſtrahl); ~ de lumière Lichtſtreifen; un ~ de vinaigre ein klein wenig (od. F eine Idee) Eſſig (als Zuſatz an Speiſen); ~ de voix feines Stimmchen. 6. (rets à mailles) Netz *n*, Garn *n* (bſd. zum Fiſch- od. Vogelfange; im Eiſenbahnwagen; a. *fig.*); pour les cheveux: Haarnetz *n*; Netzwerk *n* eines Ballons; (réseau) Filetarbeit *f* ↧. 7. *man.* (kleine) Trenſe; tenir un cheval au ~ ein Pferd an (od. bei) der Trenſe halten (wenn man es am Freſſen hindern will). 8. *cuis.* Lenden=, Mör=braten, Rückenſtück *n* (bſd. vom Ochſen); faux ~ Rückenſtück *n* zweiter Qualität; petits ~s Kehlbraten *m*; *ch.* ~ de cerf Hirſchziemer. 9. △ ſchmale Leiſte (= listel). 10. ⊙ ~ (d'une vis) Schraubengewinde *n*.

Zu 6: tendre des ~s ein Garn aufſtellen, Netze ausſpannen; jeter le

das Garn das Netz od. Netze auswerfen; rompre les ~s aus dem Garne brechen; *fig.*: attirer q. dans ses ~s j-n ins Garn locken od. ziehen; d'un coup de ~ auf einmal.

filetage (filtā'ǧ) [filet] *m* 1. Filet'stricken *n*. 2. ⚙ Drahtziehen *n*; des filets d'une vis: Schraubengewinde-Schneiden *n*. 3. *ch.* Wilddieberei *f* mit Netzen.

fileter ⚙ (filte') [filet] *v/t.* ①d 1. ~ une vis Schraubengewinde schneiden; fileté à gauche linksgängig (von Schrauben). 2. Draht ziehen.

fileur (filö'r) ⑦gl *a* 1. spinnend; Spinn... II *s.* 2. Spinner III *m* 3. Maler, der Steingeäder nachahmt. 4. F ~ de cartes Art Falschspieler (vgl. filer 5). 5. F den Dieben aufpassender Kerl, der ihnen Geld abpreßt unter der Drohung, sie zu verraten; † ~ de laine Beutelschneider.

filial (filjal') [lt. filius Sohn] *a.* ⑤c (in Prosa nur nach *s.*) □ kindlich; Kindes...

filiation (filjasjõ') [lt. filius] *f* 1. Kindschaft, Abstammung. 2. *rl.* Abhängigkeit der Tochter- von der Mutterkirche. 3. *fig* Verbindung, Verkettung, Folge.

filière (filjä'r) [fil] *f* 1. (ficelle) schnur-, fadenförmiger Gegenstand; ⚓ Tau *n*. 2. ⚙ (Draht-, Licht-)Zieheisen *n*; *serr.* Schneideeisen *n*, (Schneid-)Kluppe. 3. à vermicelle: Nudelbrecht. 4. *cnt.* Öffnung der Spinnwarzen. 5. F *fig.* Reihenfolge; ~ de gens Menge Menschen, durch deren Hände et. (zB. eine Bittschrift) gehen muß; passer par la ~: a) durch die Schule der Prüfungen gehen, b) von Stufe zu Stufe aufsteigen; faire passer q. par toutes les ~s j-m alle möglichen Hindernisse in den Weg legen. 6. ✱ durch Giro übertragbarer Lieferungsschein, dessen letzter Käufer die Ware abzunehmen hat. 7. *géol.* Steinritze; *fig.* Kanal *m*.

filiforme (filifo'rm) [lt.] *a.* fadenförmig.

filigrane ⊙ (filigra'n) [it.; vom lt. filum Faden, granum Korn] *m* 1. Filigra'n *n*, feine Gold- (oder Silber-)drahtarbeit. 2. Papierfabrik: Wasserzeichen *n*.

filigraner ⊙ (filigrane') *v/t.* ①a zu Filigra'n verarbeiten.

filigraniste ⊙ (filigranist') *m* Filigra'n-arbeiter.

filin ⚓ (filē') [fil] *m* leichtes Tau.

filiole (filjo'l) [lt.] *f* Bewässerungskanal *m*.

filipendule ♁ (filipādül') [lt.] I *f* Knollen-tragende Spierstaude (*Spiræa filipendula*). II *a.* an einem Faden hängend

fille (fij) [lt. filia gW.] *f* 1. (par rapport au père et à la mère) Tochter (auch Kosewort); *st.s.* weiblicher Abkömmling ♀. 2. (*ant.* femme) Mädchen *n*, Jungfrau ♀. 3. (servante) Magd, Jungfer ♀. 4. (demoiselle) (Ehren- usw.) Fräulein *n*; ~ d'honneur Hoffräulein *n*, weitS. auch Brautjungfer. 5. *mv.p.* Dirne ♀. 6. *rl.* Nonne; ~s de la charité barmherzige (grise) Schwestern *pl.* 7. *fig.* Tochteranstalt, -kirche. 8. ✓ Ableger *m*.

Zu 1: s. famille 1 ♀; ehm. ~ de France Prinzessin des Königlichen Hauses von Frankreich; ehm. la ~ aînée des rois de France die Pariser Universität; *fig.*: s. Ève; ~ de l'exil Verbannte; *poét.* ~s de l'enfer Furien *pl.*; ~s du Jour Horen *pl.*; ~s de Mémoire Musen *pl.*

Zu 2: jeune ~ (jungles) Mädchen; grande ~ erwachsenes Mädchen; vieille ~ alte Jungfer; ~ mère unverheiratete Mutter, F Fräulein Mutter; elle est encore ~ sie ist noch Mädchen oder unverheiratet; rester ~ ledig bleiben, F sitzen bleiben; sehr F oder verächtlich zu einem Mädchen, dessen Namen man nicht weiß: la ~! Sie Jungfer da!

Zu 3: ~ de boutique Ladenmädchen *n*; ~ de chambre Kammerjungfer; ~ (de service) (Dienst-)Mädchen *n*.

Zu 5: ~ de joie, ~ publique Freudenmädchen *n*; ~ de marbre abgefeimte Dirne (nach dem Stücke von Barrière); ~ repentie in ein Bußhaus aufgenommene frühere Prostituierte.

fillette (fijä't) [fille] *f* junges Mädchen, Mädel *n*, Backfisch *m*; *prv.* s. lunette 2 ♀.

filleul (fijö'l) [lt. filiolus Söhnchen, *dim.* v. filius] *s.* Täufling *m*, Pateukind *n*.

fillot P (fijo') [fils, fille] *s.* ⑦c 1. Sohn *m* (~te *f* Tochter). 2. ⚓ Patenkind *n*.

film (film) [engl.] *m phot.* Film.

filoche (filō'sch) [fil] *f* 1. Art Gewebe *n*, Netz *n*. 2. ⚙ Seil *n* zum Aufheben des Mühlsteins.

filocher (filosche') *v/t.* ①a Netze weben.

filoir ⚙ (filŏa'r) [filer] *m* Spinn-maschine *f*, -rad *n*.

filon ⚒ (filǧ') [fil] *m* Ader *f*, Gang *f*

filoselle ✱ (filosä'l) [it.] *f* Flock-, Floretseide.

filotier ✱ (filotje') [fil] *s.* ⑦b Zwirn-händler.

filotière ⚓ (-tjä'r) *f* (zierliche) Fensterscheiben-einfassung.

filou (filu') *m* 1. (fripon, s. ds) Beutelschneider, Gauner, Spitzbube. 2. (tricheur) Falschspieler.

filoutage (filutā'ǧ) *m* Betrügerei *f*.

filouter (filute') [filou] *v/t.* ①a 1. (voler avec adresse) listig stehlen. 2. (tricher au jeu) prellen, im Spiele betrügen, F mogeln; il m'a filouté de cent sous er hat mich um fünf Franken betrogen od. F beschummelt.

filouterie (filutrī') *f* 1. Gaunerstreich *m*; ~ d'aliments Zechprellerei. 2. ✱ Betrug *m*.

fils (Aussprache: **a**) vor *cons.* u. am Ende des Satzes fiß (fils docile fiß d...); **b**) vor *voc.* fiß ... (fils aimable fißä...); **c**) *poét.* fi od. fiß je nach dem Reime) [lt. filius gW.] *m* 1. (par rapport au père et à la mère) Sohn (auch Kosewort); *st.s.* männlicher Nachkomme ♀. 2. (garçon) Knabe.

Zu 1: s. famille 1 ♀; le ♀ de l'homme des Menschen Sohn (Christus); ehm. ♀ aîné de l'Église ältester Sohn der Kirche (Titel der fr. Herrscher); ehm. un ~ de France ein französischer Königssohn; ~ de maître e-s Meisters Sohn; *fig.* être ~ de maître ebenso talentvoll sein wie sein Vater; *fig.* il est ~ de ses œuvres er verdankt alles sich selbst; ~ à papa, verächtlich: ~ d'archevêque Sohn eines vielvermögenden (od. reichen) Vaters il est ~ de son père er ist ganz wie sein (od. F ganz der) Vater; *prv.* s. père 1 ♀; être le ~ de la poule blanche dem Glücke im Schoße sitzen; beau ~ feines Herrchen *n* (vgl. beau-fils); ~ (im *sg.* u. *pl.*) mit dem Vaternamen oft ohne *prp.*: s. Aymon; *poét.*: les ~ d'Apollon die Poeten; les ~ de Mars die Krieger; les ~ d'harmonie die Musiker; les ~ de la terre die Giganten; *fig.* un ~ de la terre ein Emporkömmling.

filterie ⚙ (filtri') [fil] *f* Zwirnfabrik.

filtrage (filtrā'ǧ) *m* = filtration.

filtrant (filtrą') *a.* ① filtrierend; Filtrier...; fontaine ~e Filtrierbrunnen *m*.

filtrateur ⚙ (filtratö'r) *m* Filtrierer.

filtration (filtraßjõ') *f* Filtrieren *n*, Durchseihen *n*.

filtre (filtr) [dtsch Filz] *m* 1. Filter *m* od. *n*, Seihe-tuch *n*, -sack, Durchschlag; ~ à café Kaffeebeutel. 2. *physiol.* † Absonderungsgefäße *n/pl*.

filtre-charbon (filtrschārbǧ') *m* ⑥a Wasserfiltriermaschine *f* zum Filtrieren des Wassers durch Kohlenpulver.

filtre-presse ⚙ (filtrprä'ß) *m* ⑥a Filtrierpresse *f*.

filtrer (filtre') [filtre] ①a I *v/t.* filtrieren, durchschlagen, durchseihen. II *v/i.* und **se** ~ durchsickern, hindurchdringen; *fig.* hervorkommen.

filure (filü'r) [filer] *f* Gespinst *n*, Fadenbeschaffenheit.

fimbriaire (fąbri[j]ä'r) [lt.] *a.* fransenartig.

fimicole ♁ (fimiko't) [lt.] *a.* im Miste wachsend oder lebend; Mist..., Kot..., zB.: coléoptère *m* ~ Mistkäfer.

fin[1] (fą̃; *hom.* s. faim) [lt. finis gW.] *f* 1. (bout, s. ds; *ant.* commencement) zeitliches Ende, Ausgang *m*, Schluß *m* ♀. 2. (mort) (Lebens-)Ende *n*, Tod *m* ♀. 3. (objet, s. ds) Absicht, Ziel *n*, Zweck *m* ♀. 4. ⚖ Klage, Forderung ♀. 5. *rl.* les quatre ~s (dernières) de l'homme die vier letzten Dinge (Tod, letztes Gericht, Himmel und Hölle). 6. *ch.* être sur ses ~s auf den Tod müde sein, nicht weiter fliehen können (vom Hirsch).

Zu 1: faire une ~ ein Ende machen, sich endlich für et. entscheiden; engS. F sich verheiraten; mettre ~ à qc. einer Sache (*dat.*) ein Ende machen; prendre ~ zu Ende gehen; tirer à la (ou sa) ~ sich seinem Ende nähern (s. a. 2 ♀); ~ février Ende Februar; ~ courant Ende dieses Monats; ~ prochain (zu) Ende nächsten Monats; sans ~ endlos; en ~ de compte schließlich, zu guter Letzt; *adv.t*: à la ~ endlich, schließlich; F à la ~ des ~s, à la ~ finale, (en) ~ finale am letzten Ende, am Ende aller Enden, schließlich; n'avoir ni ~ ni cesse nicht nachlassen; *adjt* am Ende des 19. Jahrhunderts: ~ de siècle höchst mode'rn, raffiniert; *prv.* s. couronner 3.

Zu 2: faire une belle (ou bonne) ~ eines schönen Todes sterben; il a fait une mauvaise ~, une ~ malheureuse er hat ein schlimmes Ende genommen od. ein unglückliches Ende gehabt; tirer à sa ~ dem Tode nahe sein.

Zu 3: faire qc. à bonne (mauvaise) ~ et. in guter (schlechter) Absicht tun; en venir à ses ~s seinen Zweck erreichen, zum Ziel gelangen, seine Pläne durchsetzen; à quelle ~? zu welchem Zweck?; aux ~s d'autopsie zum Zwecke der Leichenöffnung; bsd. ⚖ à cette ~, à ces ~s zu diesem Zwecke, deshalb; à telle ~ que de raison für (od. auf) alle Fälle; à toute ~ für alle Fälle; cheval *m* à toute ~ Reit- u. Wagen-pferd *n*; *prv.*: la ~ justifie les moyens der Zweck heiligt die Mittel; qui veut la ~, veut les moyens wer den Zweck will, darf vor den Mitteln nicht zurückschrecken.

Zu 4: être renvoyé des ~s de la plainte freigesprochen werden; ~ de non-recevoir Antrag *m* auf Abweisung der Klage; Weigerung, den Kläger anzuhören, Abweisung; ~s *pl.* civiles Antrag *m* auf Zuerkennung einer Buße (eines Schadenersatzes).

fin[2] *fig.* [lt. finitus beschränkt, beendet] **I** *a.* 7) meist nach *s.*, s. aber 2, 6 u. 7 (s. II) 1. *ant.* délicat) fein, zart, zierlich **f.** 2. *ant.* commun *vor s.* fein, auserlesen, gut **f.** 3. (pur) fein, gut (vom Golde usw.). 4. élancé schlank; avoir la jambe ~e la taille ~e fein geformte Beine (einen schlanken Wuchs haben. 5. *fig.* (en parlant des sens) fein, scharf; avoir le nez ~ l'oreille ~e eine feine Nase (ein feines oder scharfes Gehör) haben. 6. *fig.* (adroit, s. a. *vor s.*) durchtrieben, schlau, F gerieben **f.** 7. (für den *sup.*) du ~ fond de la Russie aus dem tiefsten Innern Rußlands, tief aus Rußland; F *fig.* le ~ mot: a) das letzte entscheidende Wort, (wodurch man j-e Pläne durchkreuzt); b) Auflösung *f* eines Rätsels; c) der wahre Beweggrund. 8. partie ~e geheime Lust-partie (od. -fahrt) mit Damen. 9. ⚓ (un navire) ~ voilier schneller Segler. **II** *adv.* 10. prendre une bille trop ~ e-n Billardball zu fein nehmen (d. h. ihn höchst leicht auf der Seite treffen). **III** *m* 11. (personne) Feiner, Schlauer **f.** 12. Hauptpunkt, das Wichtigste; savoir le fort et le ~ de qc. et. gründlich (od. aufs Haar) kennen; tirer le ~ du ~ eine Sache völlig ausbeuten; herausziehen, was sich nur herausziehen läßt. 13. (linge ~) feine Wäsche. 14. ⊙ Feingehalt, feines Gold oder Silber.

Zu 1: balance ~e Goldwage; papier ~ feines Briefpapier; peigne ~ enger (oder feiner) Kamm; pinceau ~ zarter Pinsel; plume ~e Feder mit feiner Spitze.

Zu 2: ~e champagne s. fine 2; ~e épice feines Gewürz; *fig.* schlauer Kopf; *fig.* ~e fleur de ... auserlesen, das Beste (od. Feinste) von (*dat.*), s. fleur[1] 3; ~ gourmet Feinschmecker; *cuis.* ~es herbes feingehackte Kräuter *n/pl.*, abw.: herbes ~es würzige Kräuter *n/pl.*; *fig.* ~e lame guter Schläger, F schlaues Weib.

Zu 6: il est très ~ er hört das Gras wachsen; ~e mouche verschmitztes Weib; ~ matois, ~ renard, P ~ merle Schlaukopf, schlauer Fuchs; *prv.*: plus ~ que lui n'est pas bête wer den überlistet, ist nicht dumm; bien ~ qui l'attrapera wer den fangen will, muß früh aufstehen.

Zu II: F un gros ~ ein plumper Kerl, der den Schlauen spielen will; faire le ~ de qc. mit et. (*dat.*) hinter dem Berge halten, mit der Sprache nicht herauswollen; F jouer au plus ~ einander zu überlisten suchen; *prv.* ~ contre ~ n'est pas bon à faire doublure ou ne vaut rien pour doublure ein Schalk betrügt nicht leicht einen andern.

finage (finá'ʒ) [fin[1]] *m* 1. *prov.* *NE.* d'une commune: Feldmark *f*. 2. ✝ d'une juridiction: Gerichtsbezirk. 3. ✝ d'une paroisse: Kirchsprengel.

final (finá'l) [lt.] *a.* (nach *s.*) □ 1. endlich, schließlich; End..., Schluß...; *phls.* cause ~e Endzweck *m*; ♥ compte ~ Schlußrechnung *f*; fin ~e s. fin[1] I 1; *gr.* lettre ~e Endbuchstabe *m*. 2. *rel.* beharrlich bis ans Ende; mourir dans l'impénitence ~e unbußfertig sterben.

finale[1] ♪ (finá'l) [it.] *m* Fina'le *n*, Schlußsatz eines Musikstückes.

finale[2] (~ [final] *f* 1. *gr.* Wortausgang *m*, Endsilbe. 2. ♪ To'nita, Grundton *m* der D-mart, in der ein Stück geschrieben ist und mit dem es endigt. 3. Tanzturnt. Schlußfigur in der Quadrille.

finalité (finalité') *f phls.* Endzweck *m*.

finance (finá'ß [v. ✝ finer finir en payant]) *f* 1. F argent comptant Barschaft, bares Geld; être court de ~ nicht viel Geld haben; moyennant ~ gegen bar. 2. ~s *pl.* état de la fortune) Vermögensstand *m* einer Person; il est mal dans ses ~s, ses ~s sont basses er ist in schlimmen Vermögensverhältnissen. 3. ~s *pl.* recettes et dépenses de l'État) Staatseinkünfte *pl.*, Finanzen *pl.*; ministre *m* ministère *m* des ~s Finanzminister ministerium *n*; employé *m* aux ~s Beamter im Finanzministerium. 4. ~s *pl.* art de régir le trésor public) Finanzwissenschaft *f*; il n'entend rien aux ~s er versteht nichts vom Finanzwesen. 5. (ensemble des financiers) Finanzwelt; homme *m* de ~ Geldmann; la haute ~ die Hochfinanz, die Geldaristokratie. 6. écriture *f* de ~, auch *typ.* caractères *m pl.* de ~ Art Rundschrift *f*; chiffre *m* de ~ römische Ziffer.

financer F (finãßé') [finance] ⚖ I *v/t.* ehm. bezahlen. **II** *v/i.* Geld herausrücken.

financier (finãßié') I *a.* ⚖) 1. zum Finanzwesen gehörig, finanziell; Finanz...; crise financière et monétaire Geldkrisis. 2. écriture financière = finance 6. **II** *m* 3. (employé) Finanzbeamter. 4. (fermier Finanzpächter **f**. partisan 3). 5. (homme de finance) Geld-, Finanzmann. 6. *thé.* Schauspieler, der die Finanzleute darstellt. 7. F in Marseille chaud à la fine s. fine 2.

financière (finãßié'r) *f cuis.*: à la ~ *adv.* mit feinen Zutaten zubereitet.

finasser F (finaßé') [fin[2]] *v/i.* 1a kleinliche Kniffe gebrauchen.

finasserie F (finaßri') *f* kleinlicher Kniff *m*.

finasseur ⚖, **finassier** ⚖ F (finaßö'r, -ßié') *s.* Ränkeschmied.

finaud F (finó' [fin[2]] ⚖ I *a.* nach *s.*) pfiffig, schlau. **II** *s.* Pfiffikus *m*.

finauderie F (finodri') *f* Schlauheit.

fincelle ⊙ (fẽßä'l) [: ficelle] *f* Fischerei: Saumtau *n*.

fine (fin [fin[2]] *f* 1. feine Schrift. 2. F (*abr.* für fine champagne bessere Sorte Kognak; une ~ ein Glas Litör; in Marseille: un chaud à la ~ Art Kaffeegetränk *n* mit besserem Kognak. 3. P ma ~! meiner Treu!

fine-métal ⊙ (finmeta'l) *m* = floss.

finerie ⊙ (finri') [fin[2]] *f métall.* Raffinierherd *m*, Weißfeuer *m*.

fines ⊙ (fin) *f/pl.* Kohlenklein *n*.

finesse (finä'ß) [fin[2]] *f* 1. d'une étoffe, etc.: Feinheit, Zartheit; *fig.* les ~s d'une langue die Feinheiten e-r Sprache. 2. des sens: Schärfe. 3. (sagacité) Scharfsinn *m*. 4. (ruse) List, Verschmitztheit; (true) Kunstgriff *m*, Kniff *m*; il est au bout de ses ~s er ist mit seiner Kunst zu Ende; faire ~ de cn Geheimnis machen aus (*dat.*) 5. ~s *pl.* Umstände *m pl.*

finet F (finä') *a.* 7 e pfiffig.

finette ♥ (finä't) *f* feinster Wollen- od. Baumwollenstoff (spenstig es Pferd).

fingard (fẽgá'r, -) *a.* und *s.* 7 *mar.* wider **f**.

fini (fini' [finir]) I *a.* nach *s.* 1. vollkommen; coquin ~ Erzhalunke. 2. *phls.* begrenzt, endlich. 3. *gr.* ✝ modes ~s *Modi finiti*, bestimmte Aussageweisen *f pl.* mit Person u. Zeitform. 4. *peint.*, *sculp* sorgfältig ausgeführt, vollendet. 5. F aus, zu Ende, P futsch; c'est un homme ~, es ist aus mit ihm; er hat abgewirtschaftet. **II** *m* 6. Vollendung *f*, feine Ausführung; être d'un ~ admirable mit bewunderswerter Vollendung gearbeitet sein. 7. *phls.* das Endliche.

finir (ini'r, [lt. finire gW.] 2a I *v/t.* 1. achever, s. dieses: *ant.* commencer) enden, beenden, beendigen, vollenden, beschließen, zu Ende führen; il a fini son apprentissage er hat ausgelernt; ~ ses jours sein Leben beschließen; ~ un plat eine Schüssel ausessen. 2. mettre la dernière main à, die letzte Hand legen an *acc.*). 3. être la fin de) das Ende (od. den Schluß) bilden von (*dat.*). **II** *v/i.* 4. (cesser, s. dies) aufhören, ein Ende machen **f**. 5. (prendre fin) endigen, zu Ende gehen **f**. 6. *poet.* sterben. **III** *se* ~ 7. *st.s.* aufhören; se ~ en sich vervollkommnen in (*dat.*). 8. F sich (d. h. seine Toilette) fertigmachen.

Zu 4: j'ai fini ich bin fertig; finissons! machen wir ein Ende!; finissez donc! machen Sie doch, daß Sie fertig werden!, hören Sie doch endlich auf!; ~ de ... mit *inf.* aufhören zu ...; ~ de parler ausreden; en ~ avec q. ou qc. mit j-m (od. et.) ein Ende machen od. zu Ende kommen; il n'en finit plus er kommt zu keinem Ende; pour en ~ um der Sache ein Ende zu machen, um endlich zum Schluß zu kommen.

Zu 5: son bail finit à Pâques ... läuft zu Ostern ab; ne pas ~ kein Ende nehmen; tout ne finit pas là damit ist's noch nicht abgetan; il finira mal, cela finira (par tourner) mal er (oder das) wird ein schlimmes Ende nehmen; ~ en pointe in eine Spitze auslaufen; *gr.* ~ en ou par ausgehen (od. enden auf *acc.*); ~ par (mit *inf.*): a) endlich (od. zuletzt doch) et. tun; b) endigen mit (*dat.*); il finira bien par payer am Ende wird er doch bezahlen.

finissage ⊙ (finißá'ʒ) *m* Beendigung *f*, letzte Arbeit.

finisseur (-ßö'r *s.* 7 gallg.: Fertigmacher; Radiererei: Polierer; *horl.* Abgleicher.

finisseuse ⊙ (finißö'z) *f* Wickelmaschine.

Finistère ♀ (finißtä'r [lt. finis terrae Ende der Erde] *m*: (département du) ~ Departement im nordwestlichen Frankreich.

finito ♥ (finito') [it.] *m* Rechnungsabschluß.

finlandais (fẽlãdä') *a.* u. ♀ *s.* (♀ aus Finnland; Finnländer.

Finlande ♀ (fẽlã'd) *f*: la ~ Finnland *n*; golfe *m* de ~ Finnischer Meerbusen.

Finmarchie ♀ (fẽmarschi'): la ~ Finnmarken *n* (nördlichster Bezirk von Norwegen).

finnois finoa̯ I *a.* u. ~s, ~e *s.* finnisch; Finne *m.*; Finnin *f.* II *m* Finnisch *n*, finnische Sprache.
fin-or finɔr *m* Art Birne *f.*
finot f finɔ [fin²] *a.* ⓕ pfiffig.
fiocchi fiɔkki [it.] *m/pl.* Troddeln *f/pl.* am Stardinalshute; F *fig.* être en ~ in großem Staate sein.
fiole fiɔl [lt.] *f* 1. kleines Fläschchen. 2. F Gesicht *n.* [trinken.]
fioler P fiɔle' *v/t.* u. *v/i.* ① a tüchtig
fioleur P fiɔlœ'r *s.* u. *a.* ⑦g Trunkenbold *m*, Zechbruder *m*; dem Trunk ergeben.
fion P fiõ *m* 1. schöne Art od. Manier. 2. donner le ~ à die letzte Hand legen an (*acc.*). [dänische Insel).
Fionie ♀ fiɔni' [lt.] *f*: la ~ Fünen *n*
fionner P fiɔne' *v/i.* ① a den Feinen spielen.
fionneur P fiɔnœ'r *s.* u. *a.* ⑦g Stutzer; [stutzerhaft.]
fiord ♀ fiɔr [dän.] *m* Fjord. [Kieselsinter *m*.]
fiorite ♁ fiɔri't [it.] *f min.*
fioriture fiɔrütü'r [it.] *f* 1. ♪ (meist ~s *pl.*) Koloratu'r(en), Verzierung(en). 2. P Ausschmückung einer Erzählung; *fig.* sans ~ ohne Floskeln.
firmament firmamã' [lt. firmus fest] *m* Firmame'nt *n*, Sternen-himmel-zelt *n*.
firman firmã [pers.] *m* 1. Ferma'n, großherrlicher Befehl a. *fig.* 2. Handelspaß im Orient.
firme ✖ firm [dtsch] *f* Firma.
fis fi; *kom.* f. fi), etc. ſ. faire.
fisc fiſk [lt. fiscus gW.] *m* Fi'skus, Staatskasse *f* a. die Verwaltung desselben).
fiscal fiſka'l [lt.] I *a.* ⑤c 1. (qui concerne le fisc) fiska'liſch; Fiska'l... 2. zélé pour le fisc; oft *mv.p.* sehr auf den Vorteil des Fiskus bedacht. II *m* (procureur) ~ ehm. Fiskalanwalt.
fiscalité fiſkalite' *f* 1. Fiska'lwesen *n*. 2. Streben *n* nach der Erweiterung der fiska'liſchen Rechte; *mv.p.* (staatliches) Ausbeutungssyſtem *n*.
fisse fiß ſ. faire.
fissi... fißi... [fissure] in Zſgn: gespalten. [2. *min.* ſchief(e)rig.]
fissile fißi'l *a.* 1. fiſſi'l, spaltbar.
fissilité fißilite' *f* Spaltbarkeit.
fissipède ♁ fißipä'd [lt.] *a.* u. ~s *m/pl.* *zo.* (Tiere *n/pl.*) mit gespaltenen Klauen.
fissuration fißüraßjõ' *f* Spaltung.
fissure fißü'r [lt. findere, fissum zerspalten] *f* 1. Spalte, Ritz *m*, Riß *m*. 2. *an.* Spalt *m* enge Öffnung, die einen Knochen durchsetzt). [*Fissure'lla*).]
fissurelle fißürä'l *f zo.* Schlitzschnecke
fissurer fißüre' [fissure] *v/t.* ① a spalten.
fiston F fißtõ' [fils] *m* Jungchen *n*, Freundchen *n*; mon petit ~ mein Söhnchen.
fistulaire fißtülä'r *a.* 1. *min.* pfeifenröhrig; Röhren... 2. ✠ Fiſtel...
fistule ✠ fißtü'l [lt. fistula Röhre röhrenförmiges Geschwür] *f* Fiſtel, Hohlgeschwür *n*, bes. Mastdarmfiſtel.
fistuleux fißtülö' *a.* ⑤d 1. röhrenförmig. 2. ✠ fiſtelartig; Fiſtel...
fit, fît fi; *kom.* f. fi) ſ. faire. [u'ngarn).]
Fiume ♀ fiü'm *f* Fin'me *n* (Stadt in
fixable fikßa'bl *a.* fixierbar.
fixage ⊙ fikßa'ʒ *m* Zeugdruckerei: Fixieren *n*, Festmachen *n*; *phot.* Fixieren *n*.
fixateur fikßatœ'r [fixer] *a.* ⑦f und *m* 1. Mittel *n* zum Festmachen. 2. *phot.* (bain) ~ Fixierbad *n*. [Mittel).]
fixatif fikßatif *a.* ⑤e u. *m* festmachend(es)
fixation fikßaßjõ' *f* 1. (action de rendre fixe) Festmachen *n*. 2. (détermination) Bestimmung, Festsetzung. 3. ⚗ Verdichtung.
fixe fikß [lt. fixus gW., v. figĕre, fixum befestigen, hineinstoßen: nhd. Deich, Degen] I *a.* (nach *s.*) ① 1. (qui ne se meut pas; *ant.* coulant) fest, unbeweglich; étoile *f* ~ Fixstern *m*; douleur *f* ~ an einer bestimmten Stelle festsitzender Schmerz; le baromètre est au beau ~ das Barometer steht auf beständig (schön); avoir la vue ~ einen festen Blick haben; avoir le regard ~ e-n starren Blick haben; *adv.* regarder ~ ment mit unverwandten Augen ansehen. 2. (invariable, permanent) beständig, bestimmt, unveränderlich; appointements *m/pl.* ~s festes Gehalt; demeure *f* ~ bleibender Wohnort; idée *f* ~ fixe Idee (Wahnvorstellung); s'assembler à jour ~ sich an einem bestimmten Tage versammeln; prix ~ fester Preis. 3. ⚗ feuerfest; ✝ air *m* ~ Kohlensäure *f*. II *m* 4. Fi'xum *n*, festes Gehalt. 5. être au ~ auf beständig stehen (v. Barometer). 6. ⚗ les ~s die feuerfesten Körper. III *f* les ~s die Fixsterne *m/pl.* IV ~! *int.* ✕ stillgestanden!; Augen geradeaus! [bildchen *n*.]
fixé fikße' I *p.p.* von fixer. II *m* Glas-
fixer fikße' [fixe] ①a I *v/t.* 1. (rendre fixe befestigen, festmachen (auch *fig.*) ſ. 2. (diriger) eine bestimmte (oder feste) Richtung geben (*dat.*), richten, lenken; (attirer, captiver) (an sich) fesseln ſ. 3. (regarder fixement) starr ansehen, fixieren. 4. (déterminer) festsetzen, bestimmen ſ. 5. ~ les doutes de q. j-s Zweifel heben. 6. (établir son domicile) seßhaft machen; ~ sa demeure (ou sa résidence) dans une ville in einer Stadt seinen Wohnsitz nehmen oder aufschlagen; fixé ansässig. 7. ⚗ *phys.* feuerfest machen. 8. ⊙ ~ la portée de but en blanc d'un fusil ein Gewehr einschießen. 9. *phot.* fixieren. II **se** ~ 10. (s'attacher) sich (an heften à, sur an, auf *acc.*); sich festsetzen; *fig.* eine feste Gestalt (od. eine bestimmte Richtung) annehmen; se ~ à qc. sich zu etwas (*dat.*) entschließen; mon choix s'est fixé sur lui meine Wahl hat sich für ihn entschieden. 11. (s'établir) sich niederlassen.

Zu 1: fixez cela contre la muraille avec un clou machen Sie das mit einem Nagel an der Wand fest; ~ au moyen d'une corde mit e-m Strick festbinden; *fig.*: ~ qc. dans la mémoire et. dem Gedächtnis einprägen; ~ qc. sur le papier et. zu Papier bringen; *man.* ~ les genoux Schluß halten (beim Reiten); être fixé sur qc. keinen Zweifel mehr über et. (*acc.*) haben; Bescheid wissen; me voilà enfin fixé nun weiß ich doch, woran ich bin.

Zu 2: ~ l'attention de q. j-s Aufmerksamkeit fesseln; ~ son attention sur qc. et. aufmerksam prüfen; ~ ses regards (ou ses yeux) sur q. seine Augen auf j-n heften; ~ les regards de q. j-s Blicke auf sich ziehen; ~ les soupçons sur q. den Argwohn auf j-n lenken.

Zu 4: ~ les appointements de q. j-s Gehalt festsetzen; ~ son choix s-e Wahl treffen; ~ un jour einen Tag bestimmen; ~ une langue die Regeln einer Sprache festsetzen; ✖ ~ le prix den Preis bestimmen; ~ le sens d'un mot die Bedeutung e-s Wortes fixieren; à l'heure fixée zur anberaumten Stunde; au jour fixé an dem anberaumten Tage, zur festgesetzten Zeit. [piettenhalter.]
fixe-serviette fikßärwjä't *m* ⑥d Ser-
fixité fikßite' [fixe] *f* 1. Festigkeit, Haltbarkeit. 2. *fig.* Beständigkeit. 3. ⚗ Feuerbeständigkeit.
fl. *abr.* für florin.
fla ♪ fla) [schallnachahmend] *m* ⑤a Doppelschlag auf der Trommel vgl. ra).
flabellation flabälläßjõ' [lt.] *f chir.* Ausfächeln *n*.
flabellé flabälle' [lt.] *a.* Fächer...
flabelliforme ~lifo'rm *a.* fächerförmig.
flac flak) [lautmalend] *int.* quatſch!, klatſch!
flaccidité flakßidite' [lt.] *f* Schlaffheit (bsd. des Fleisches).
flache flaſch) [lt. flaccus schlaff (: nhd. mahlen)] I *a.* 1. ⊙ *charp.* wahnkantig. II *f* 2. Vertiefung, wo ebene Fläche sein sollte. 3. *for.* Wasserlache im Walde auf Tonboden. 4. ⊙ *charp.*: a) = dosse; b) Wahnkante. 5. ⚒ Spalte im Gebirge.
flacher flaſche') [flache] *v/t.* ① a *for.* Bäume anlaschen. [kantig.]
flacheux ⊙ flaſchö') *a.* ⑤d *charp.* wahn-
flacon flakõ') [mlt. (: nhd. Flasche)] *m* 1. Fläschchen *n*, Flako'n *n*; weitS. (Wein-) Flasche *f*. 2. P Schuh. — ***Syn.*** flacon ist von besserem Glase als bouteille und hat meist e-n eingeschliffenen Glasstöpsel.
flaconnier flakonje') *m* u. *a/m*: (ouvrier) ~ Flako'nmacher.
fla-fla F flafla') [lautmalend] *m* Großtuerei *f*; faire du ~ den Großen spielen.
flagellaire ♀ flaʒjälä'r) I *a.* peitschenähnlich; Peitschen... II *f* Peitschenstrauch *m*.
flagellant flaʒjäll') *m rl.* Geißelbruder (Settierer im 13. Jahrhundert); ✎ a. *f*: **flagellante** (~lä'nt) Geißelschwester.
flagellateur (~latœ'r) *s.* ⑦f Geißler.
flagellation (~laßjõ') *f* 1. Geißelung; ♀ (Bild *n* der) Geißelung Christi. 2. *fig.* Verspottung.
flageller (~le') [lt. flagĕllum Peitsche, Geißel] ①a *v/t.* (meist *rl.*) und **se** ~ (sich) geißeln; *fig.* verspotten.
flagelliforme ♁ (~lifo'rm) *a.* geißel-, peitschen-förmig; Geißel..., Peitschen...
flageoler flaʒole') [lt. flare = nhd. blasen] *v/i.* ①a 1. ♪ Flageole'tt blasen. 2. beim Gehen mit den Beinen schlottern; les jambes lui flageolent das Pferd schlottert mit den Beinen; les jambes me flageolent de fatigue die Beine schlottern mir vor Müdigkeit.
flageolet[1] ♪ flaʒolä') [flageoler] *m* Flageole'tt *n*, Flötchen *n*; Flageolettzug an der Orgel; F *fig.* être monté sur des ~s Storchbeine haben.
flageolet[2] ♀ (~) [lt. phaseŏlus kleine Bohne] *m* (a. *a.*: haricot ~) kleine weiße Bohne.
flagorner flagorne') *v/t.* u. *v/i.* ①a auf niedrige Weise schmeicheln (*dat.*), fuchsschwänzen. — ***Syn.*** ſ. caresser.
flagornerie (~nri') *f* niedrige Schmeichelei, Speichelleckerei.
flagorneur flagornœ'r) *s.* ⑦g niedriger Schmeichler. — ***Syn.*** ſ. adulateur.
flagrant flagrã') [lt. flagrans brennend (gh. zu nhd. blitzen, blank)] *a.* ① offenbar,

in die Augen springend; inégalité ~e offenbare Ungleichheit; pris en ~ délit auf frischer Tat (od. en flagrant) ertappt.

flair (flär; hom. flaire, etc von flairer) m ch. Witterung f; fig. Scharfsinn, Spürsinn; avoir du ~ eine feine Nase haben.

flairer (flärre') [lt fragrare stark riechen od. l et riechen, wittern auch fig.] I v. t., the. ~ au foyer im Wandelgang nachsehen, ob man für eine Rollenverteilung angeschrieben steht.

flaireur (flärör') s. Ausspürer, F Spürhund m; F ~ de cui-sine Topfgucker; ~ de table Schmarotzer.

flamand (flamang') [ndl. Vlaming] I a. flämisch, flandrisch, flandrisch. II s. Flamländer. III m Flämisch(e) n, flämischer Dialekt.

flamant (flamang' [= flambant] m orn. Flamingo Phoenic. ploenic.

flambage ⊙ (flabaʒ') m 1. ✍ Ausflammen n; volatile: Ab-, Sengen n. 2. Untersuchung f der Gasröhren mit einem brennenden Span, ob Gas entweicht.

flambant (flabang' [flamber] a. (u. nach s.) 1. (qui flambe) flammend; F tout ~ neuf funkelnagelneu. 2. F schön, patent, famos. 3. ⛨ geflammt.

flambard, flambart (flaba'r [flamber] I m 1. F luron, lustiger Bruder. 2. ⊙ Schlächterei: Kesselfett n. 3. (feu St-Elme) Sankt-Elms-Feuer n. 4. ⚓ Fischerschaluppe f. II a. F = flambant 2.

flambe (flab) [lt. flammula Flämmchen, dim. v flamma = nhd. Flamme] f 1. ⚘ Schwertlilie. 2. Flammenschwert n.

flambeau (flabo' [flambe] m 1. brenn. Wachs-Fackel f auch fig.; ~ de poing Handfackel f; aux ~x bei Fackelschein, weitS. bei Licht; retraite f (promenade f ou sérénade f) aux ~x Fackelzug m. 2. (bougie) Wachs- usw. Kerze f, großes Licht n; fig., poét. le pâle ~ de la nuit der Mond; les ~x de la nuit, les célestes ~x die Sterne m pl.; allumer le(s) ~(x) de l'hymen sich verheiraten. 3. fig Leuchte f; au ~ de la critique vor der beleuchtenden Schärfe der Kritik. 4. (chandelier) hoher od. Arm-Leuchter; mettre au ~ Markengeld bezahlen.

flambée (flabe' f schnell auflodernder Feuer, Strohfeuer n; fig. Anfall m.

flamber (flabe' [flambe] Gn I v. i. 1. flammen, flackern, auflodern 2. fig. vor Liebesglut brennen. II v. t. 3. über (od. an die Flamme halten, versengen, (ab)flammen, ab sengen. 4. cuis. mit zerlassenem Zucker betropfen und diesen anzünden. 5. F (dépenser follement) verschwenden; (plumer) rupfen um Spielgewinn usw.; flambé verloren, F futsch. 6. fig. (jeter) wegwerfen. 7. ✕ artill. ein Geschütz ausflammen.

flamberge (flabä'rg [dtsch Flanke, bergen] f 1. ⚔ Flamberg m (großes Schwert; bes. Name des Schwertes von Renaud de Montauban). 2. co. Degen m; F mettre ~ au vent vom Leder ziehen. 3. (bis in Kirchen) nachgemachte Kerze, worauf ein kleines Wachslicht brennt.

flamboiement (flaboamang') m Glänzen n, Flammen n.

flamboyer (flabojä' [flambe] v. i. (h) flammen, aufleuchten, blitzen, glänzen; ⛨ flamboyant geflammt, flammicht; peint. contours flamboyants fließende Umrisse; ⚓ style flamboyant Stil der späteren Gotik.

flambure ⊙ (flabü'r [flamber] f ~ rouge roter Farben-Fleck m.

flameur ⊙ (flamör' [flamme¹] m (Kessel-)Kohle f.

flamiche (flamish' f 1. (leichtes) Brot (ohne Hefe). 2. prov N pat Käsekuchen m.

flamière ⊙ (flamiär' f: meule ~ oberer Läufer, oberer Mühlstein.

flamine (flamin' [lt.] m Flamen, Priester eines einzelnen Gottes im alten Rom.

flamingant (flamegg' a. und s. = flamländisch sprechend(e Person).

Flaminius (flaminiüs m Flaminius: a röm. Feldherr; b röm. Konsul.

Flammarion (flamarjo' m: Camille ~ franz. Astronom und Schriftsteller, geb. 1842.

flamme¹ (flam [flambe] f 1. Flamme a. fig.; être tout en ~s in hellen od. lichten Flammen stehen; ~s de (ou du) Bengale bengalisches Feuer; porter le feu et la ~ dans un pays ein Land mit Feuer und Schwert verwüsten; fig. être tout feu, tout ~ Feuer u. Flamme sein; acc. les ~s éternelles ou de l'enfer die Qualen der Hölle. 2. fig. Leidenschaft; poét. Liebesglut. 3. ⚓ flammichte Zierate m pl. 4. Zweiteilarbeit, flammenförmig geschnittenes Goldstückchen. 5. ✕ Helmbusch m (von Roßhaaren); ~ de lance Lanzenfähnlein n. 6. ⚓ Wimpel m.

flamme² (flam [lt. phlebotómus Lanzette] f vét. Aderlaßschnäpper m.

flammé (flame' a. geflammt; mit flammigen Flecken versehen.

flammèche (flamä'sch [flamme¹] f fliegendes Flämmchen, großer Feuerfunke.

flammer ⊙ (flame' [flamme¹] v. t. (a) flammen die Fasern am Saume e-s Gewebes verbrennen).

flammerole (flamro'l) [flamme¹] f 1. Irrwisch m, Irrlicht n. 2. (feu St-Elme) Sankt-Elms-Feuer n.

flammette (flamä't [flamme¹] f 1. Flämmchen n. 2. ♀: a brennend-scharfer Hahnenfuß Ranunculus flammula; b scharfe Waldrebe Clematis flammula. 3. co. = maître poivrée. 4. ⚓ kleiner Wimpel.

flammigère (flammijä'r [lt.] I a. den Blitz haltend (bes. vom Adler Jupiters). II m zündende Maschine.

flan (flang [dtsch Fladen] m 1. Bäckerei: Fladen, Torte f aus geschlagenem Rahm, Eiern und Mehl; F du ~! bei einer Weigerung od. zu e-m lästigen Menschen usw.: ja Kuchen!; c'est du ~! das ist Herrlich! 2. ⊙ Schrötling, Münzplatte f.

flanc (flang [ahd. h lanca (: nhd. Gelenk)] m 1. an. Weiche f (nächstnahe Stelle des Leibes zwischen den Rippen u. der Hüfte), Dünnung f; d'un cheval, etc.: Flanke f (vgl. boyau 2); un cheval qui a beaucoup de ~ (qui n'a guère de ~ ou qui bat du ~) ein Pferd, das starke dünne Flanken hat (od. das die Flanken stark bewegt); fig. s. battre 17 I; F être sur le ~ bettlägerig sein. 2. (sein) poét. Mutterleib, Schoß; le fils que ses ~s ont porté der Sohn, den sie unter dem Herzen trug. 3. (côté) Seite f; de ~ (gît... en ~ von einer Seite zur andern. 4. d'une montagne: Abhang. 5. ✕ frt. Flanke f, Seite f; marche f de ~ Flankenmarsch m; par le ~ droit! rechtsum kehrt!; prendre les ennemis en ~ dem Feinde in die Flanke fallen; prêter le ~ sich eine Blöße geben a. fig.; prêter le ~ au ridicule sich lächerlich machen. 6. ⊙ Schrot n einer Münze.

flanc-garde ✕ (flangga'rd m = Seitendeckung f, Flankenschutz (Truppenabteilung).

flancher (flangsche [flanc] v. i. (a) 1. P bei einem Entschluß nicht beharren, Schwäche zeigen; wanken, versagen. 2. F beim Spiel betrügen; an Straßenecken ein verbotenes Spiel (meist Kümmelblättchen) betreiben.

flanchet (flangschä') [flanc] m Seiten- oder Mittelstück n vom Rindvieh oder Fisch.

flanconade (flangkona'd) [flanc] f ésc. gewundene Quarte; heftiger Quartstoß.

Flandre ♀ (flangdr) f: la ~ (a les ~s pl.) Flandern n (belg. Provinz).

flandrelet (flangdrelä') m Bäckerei: kleiner Fladen.

flandrin F (flangdrang') [Flandre] s. (f) verlegen aussehende oder lässige, aufgeschossene Person; un grand ~ ein langgewachsener, linkischer Kerl, langer Schlingel.

flâne F (flan) f = flânerie.

flanelle (flanä'l, [engl.] f Flanell m; gilet m de ~ Flanellunterjacke f.

flâner F (flane') vi. (a) umherschlendern, bummeln.

flânerie F (flanri' f Umherschlendern n, Bummeln n.

flâneur F (flanör') s. (f -euse) Müßiggänger(in), Bummler(in).

flâneuse (flanö's) f Faulenzer m (verstellbare Lehnstuhl).

flânocher P (flanosche') [flâner] v. i. (a) = flâner.

flanquant ✕ (flangkang') [flanquer¹] a. (u. nach s.) frt. flankierend, bestreichend: angle ~ Streichwinkel; bastion ~ Streichbollwerk n.

flanquement ✕ (flangkmang' m 1. frt. Bestreichen n. 2. Flankendeckung f.

flanquer¹ (flangke' [flanc] v. t. (a) m 1. ✕ mit dem Geschütze bestreichen. 2. ✕ (appuyer) flankieren, decken. 3. ~ qc. an der Seite von et. (dat.) stehen; weitS. et. von der Seite her angreifen; ~ qc. de qc. et. auf jeder Seite mit et. (dat.) versehen; mur flanqué de tours zu beiden Seiten mit Türmen versehene Mauer.

flanquer² P ~ (zu flaquer) (a) m I v. t. (mettre) legen, stellen, setzen; (jeter) werfen; (donner) geben; ~ un coup de pied à q. j-m einen heftigen Schlag (Fußtritt) geben; ~ un soufflet (ou un gifle) à q. j-m eine Ohrfeige versetzen od. geben; ~ q. à la porte j-n zur Tür hinauswerfen; ~ la paix à q. j-n in Ruhe lassen. II se ~ sich plump wo hin-stellen, -legen oder -pflanzen; se ~ par terre zu Boden fallen; se ~ les verres à la tête einander die Gläser an den Kopf werfen; se ~ une culotte sich berauschen.

flanqueur ✕ (flangkör' m Plänkler.

flaque (flak' [flache] f Lache, Pfütze.

flaquée F (flake') [flaquer] f (Wasser- usw.) Guß m.

flaquer F (flake' [flac] (a) m I v. t. ~ (au visage) j-m e-e Flüssigkeitsmenge mit Heftigkeit ins Gesicht gießen oder schleudern. II v. i. ⊙ von der Seife: im Kessel sinken.

flaquière (flakjä'r) f Schaublech n am Maulesel-Geschirr.

flasque¹ (flask) [lt. flaccidus schlaff] a. kraftlos, schlaff, welk (auch fig.).

flasque[2] [illegible] 1. [illegible] 2. [illegible] 3. *prov.* [illegible] [verborn[illegible]]

flasque[3] [illegible] dtsch. Flasche] *f. ch.* Pul[illegible]

flatir [illegible] dtsch. [illegible] leichen [illegible] flach schlagen, [illegible] ausschlagen. [Hammer.]

flatoir [illegible] Hatir [illegible] Mann[illegible]

flâtrer [illegible] flatir [illegible] I *t.* [illegible] mit einem Ofen räuchern [illegible] Tollwerdens. II se ~ [illegible] dünken [illegible] vor letzterm Zweck

flâtr iss ure [illegible] flâtrer [illegible] [illegible] n. sich verfolgtes Wild dünkt.

flatter [abd. flâz flach] *v.* I *t.* 1. [illegible] ichmeicheln *dat.*; ~ q. de; a j-m mit *dat.* oder wegen [illegible] schmeicheln; b j-m mit *dat.* oder auf *acc.* Hoffnung machen; elle aime à s'entendre ~ sie hört es gern, wenn man ihr schmeichelt. 2. représenter en [illegible] verschönern; ce miroir flatte dieser Spiegel schmeichelt, verschönert; son portrait est fl. té sein Bild ist geschmeichelt; *fig.* man hat eine zu vorteilhafte Schilderung von ihm gemacht. 3. traiter avec trop de douceur zu schonend behandeln; ~ q. j-m eine unangenehme Wahrheit verhehlen; ~ qc. et. beschönigen; ~ une plaie gegen e-e Wunde zu sanfte Mittel anwenden; ~ la corde d'un instrument de musique die Saite eines Instrumentes leise berühren. 4. ~ sa douleur seinen Schmerz zu lindern suchen. 5. ~ l'oreille das Ohr angenehm berühren; ~ le palais den Gaumen kitzeln; ~ les yeux ou les regards die Augen erfreuen. 6. caresser avec la main liebkosen, streicheln. 7. favoriser begünstigen. 8. jon: j. dé[illegible] II se ~ 9. sich selbst schmeicheln, de mit *dat.*, von sich eingenommen sein. 10. [illegible] einander schmeicheln. 11. se ~ de sich Hoffnung machen auf *acc.*; il se flatte que vous approuverez sa conduite er schmeichelt sich mit der Hoffnung, daß Sie sein Betragen billigen werden. 12. se ~ dans ses vices seine Fehler bei sich selbst entschuldigen. 13. se ~ de qc. sich etwas einbilden.

flatterie flâtri [flatter] *f* Schmeichelei.

flatteur flatœ'r *gr* I *a.* [illegible] 1. qui [illegible] ein schmeichelnd; discours ~ Schmeichelrede *f.* 2. agréable ~ approbateur schmeichelhaft; verbindlich; espoir ~, espérance flatteuse angenehme Hoffnung; murmure ~ beifälliges Gemurmel; paroles flatteuses schmeichelhafte Worte *n pl.* 3. caressant liebkosend. 4. miroir: verschönernd. II *s.* Schmeichler. *Syn.* II) i. adulateur.

flatueux flatuö' [lt. flare, flatum blasen] *a.* [illegible]d blähend.

flatulence flatülâ'ß *f* Blähung, Genarthen n Blähungen.

flatulent flatülâ' [flatueux] *a.* voll Blähungen. [flatulence.]

flatuosité [illegible] [flatueux] *f* =[illegible]

Flaubert flobê'r *m*: Gustave ~, realistischer [illegible] manischer Schriftsteller, 1821–1880.

flavert flavê'r [lt. flavus gelb u. fr. vert] *m orn.* Kernbeißer (*Coccothraustes*).

flavescent flavêßâ' [lt. *-ens*] gelblich.

flavet flawä [illegible] *bot.*: Art leichter Wollenhut.

Flavien flawiê' I *m* Flavian n Bischof von Antiochia, Namenstag am 18. Februar. II ~, -ienne *a.* flavianisch.

fléau flee [lt. flagellum Peitsche] *m* -x 1. Dreschflegel. 2. ✠ ~ d'armes Kriegsflegel *m* im Mittelalter. 3. *fig.* Landplage *f.*, Geißel *f.*; ~ wahre Plage, lästiger Mensch; ~ de Dieu Gottesgeißel *f.*, Bezeichnung des Attila. 4. d'une porte: Torriegel. 5. d'une balance: Wagebalken. 6. ✠ = fléole. 7. ⊙ Tragebalken.

flèche[1] flâsch [dtsch. Flitz Pfeil] *f* 1. arme: Pfeil *m* [auch *fig.*]; tirer ou décocher une ~, e-n Pfeil abschießen; F *fig.* c'est la ~ du Parthe das ist der Parther-Pfeil (verletzende Bemerkung beim Weggehen nach e-m Wortwechsel; die Parther schossen fliehend hinter sich Pfeile auf den Feind); *prov.* ſ. bois 2 ſ. 2. pointe: Spitze; ~ de lance Lanzenspitze; ~ d'un lit Bettstange; chevaux attelés en ~ voreinander gespannte Pferde; a. une ~ à deux chevaux Wagen *m* mit zwei voreinander gespannten Pferden. 3. ✠ Pflugbaum *m*. 4. d'un pont levis: Schwengel *m*, Schlagbalken *m*. 5. △: a oberster spitzer Teil eines Turmes; b ~ d'une voûte senkrechte Linie von der Mitte der Sehne bis zum Bogen e-s Gewölbes. 6. Dreitrackspiel: Pfeil *m*, Feld *n*. 7. ✠ Stengel *m* des Zuckerrohrs und ähnlicher Pflanzen. 8. *for.* gerade aufsteigender Stamm. 9. ✠ *Sinus versus* eines Bogens. 10. *min.* ~s de pierre Pfeilsteine *m pl*. 11. ⊙ Stellmacherei: Langbaum *m*, der Vorder- und Hinterachse vereinigt. 12. ✕: a *artill.* Block- Lafetten-schwanz *m*; b *frt.* pfeilförmige Feldschanze, Flesche. 13. ♀ *ast.* Pfeil *m* (südliches Sternbild).

flèche[2] (flâsch) [dtsch. (z.B. Königsberger) Fleck = Lappen] *f*: ~ de lard Speckseite.

flécher fleschê' *v. i.* [illegible]f Schosse treiben.

fléchier (fleschjê') [flèche[1]] *m* Pfeilfabrikant. [fraut *n* (*Sagittaria*).]

fléchière ♀ (fleschiä'r [flèche[1]] *f* Pfeil-

fléchir fleschî'r [lt. flectĕre gB.] [2] a I *v. t.* 1. biegen, beugen; *fig.*: ~ sous le joug sich unter das Joch beugen, sich unterwerfen; ~ les genoux devant les idoles die Götzenbilder anbeten; ~ le ~ genou devant q. sich vor j-m erniedrigen oder demütigen. 2. *fig.* bewegen, rühren, erweichen. II *v. i.* 3. sich biegen; ~ sous sich beugen unter *acc.*) (a. *fig.*). 4. ✠ im Preise fallen. 5. ✕✕ weichen.

fléchissement fleschiß'mang' *m* 1. (action) Beugung *f*; ~ des genoux Kniebeugen *n*. 2. (état) gebogene Lage.

fléchisseur (schiß'r) *a. u. m an.* (muscle) ~ Beugemuskel.

☞ **flegm...** ↻ ſ. phlegm...

flegmatique (flägmati'k) I *a.* [illegible] 1. ✠ schleimblütig. 2. *fig.* phlegma'tisch, kaltblütig. II *s.* kaltblütiger Mensch.

flegme (flägm) [grch.] *m* 1. ✠ Schleimblütigkeit *f.* 2. *fig.* Phle'gma *n*, Kaltblütigkeit *f.* 3. *bio.* ~s *pl.* Schleim *sg.* 4. ⊙ wässeriger Überrest nach dem Destillieren. [Faulpelz *m*; faul.]

flémard P flemâ'r [flème] *s. u. a.* ↻[illegible]

flème, flemme P (beides flâm) [= flegme] *f* Schlaffheit; avoir la ~ lieber bummeln als arbeiten; battre la ~ flanieren, lungern, bummeln.

flémer P fleme [flème] *v. i.* ⊙ f faulenzen.

Flensbourg flansbu'r *m* Flensburg *n* preußische Stadt, Schleswig-Holstein.

fléole ✠ flee'l *f* Lieschgras *n* (*Phleum*).

Flessingue flaß'ang' *f* Vlissingen *n* holländische Stadt, Seeland

flet flä [agi.] *m ich.* Flunder *a. f. Pleuronectes flesus*. [*Hippoglossus vulgaris*).]

flétan fleta' [flet] *m ich.* Heilbutt

flétrir[1] fletrî'r [lt. flaccĭdus schlaff] 2a I *v. t.* 1. fleur: welk machen; couleur: bleichen; **flétri** verwelkt, welk. 2. *fig.* abattre le courage entmutigen; die Frische benehmen (*dat.*); altérer entstellen. II se ~ 3. fleur: verwelken; couleur: verschießen. 4. (dépérir) dahinsiechen.

flétrir[2] ~ [flatir] *v. t.* 2a condamné: brandmarken; *fig.* (déshonorer) entehren, beschimpfen; ~ la gloire de q. j-s Ruhm trüben; ~ la réputation de q. j-s guten Namen beflecken od. schänden.

flétrissure[1] ✎ fletrißü'r [flétrir[1]] *f* des fleurs: Verwelken *n*, welkes Aussehen; des couleurs: Verschießen *n*.

flétrissure[2] [illegible] [flétrir[2]] *f* Brandmarkung; *fig.* Entehrung, Schandfleck *m*.

flette ⚓ flät' [agi.] *f* kleines Boot.

fleur[1] flör' [lt. flos gén. floris] gB.] *f* 1. ✠ Blume, Blüte [auch *fig.*]; (plante) blühende Pflanze, Blume ✠. 2. *fig.* Blütezeit; être dans (ou à) la ~ de ses jours in der Blüte seiner Jahre stehen, in den besten Jahren sein; mourir à la ~ de l'âge ou de ses ans in der Blüte ihrer Jahre sterben. 3. *fig.* (partie la plus fine de qc. Blume, Ausbund *m*, Kern *m*, das Beste, das Feinste, Zierde; (fine) ~ de chevalerie Blüte der Ritterschaft, F wackerer od. tapferer Mann; fine ~ de farine feinstes Mehl; ſ. pois 2. 4. *fig.* (éclat) Glanz *m*, Reiz *m*, Schmelz *m* der Gesundheit, Jugend, Schönheit; ~ (de la virginité) Jungfräulichkeit, Jungfrauschaft, Unschuld. 5. ~s *pl.* de rhétorique schöne Floskeln. 6. cartes *f pl.* de ~ vorzüglich schöne Spielkarten. 7. (velouté) Flaum *m* auf Obst. 8. ~s *pl.* de cimetière graue Haare *n pl.* 9. ~ de lis: a ✠ Lilie im Wappen der franz. Könige; b ehm. Brandmal *n* der Verbrecher. 10. ✠ ~ d'oranger Braut in Haaren (*Nigella damascena*). 11. ⚗ ~ de soufre Schwefelblüte. 12. ~s de vin, etc. Schimmel *m*, Kahm *m*.

Zu 1: ~ d'automne Herbstblume; ~ d'oranger Apfelsinenblüte; ~ artificielle künstliche (od. gemachte Blume; ~ sur pied Topfgewächs *n*; fausse ~ Fehlblüte, taube Blüte; ~ mâle (~ femelle) männliche (weibliche) Blüte; sans ~s blumen-, blüten-los; pauvre en ~s blumenarm; arbre *m* en ~s Blütenbaum; étoffe *f* à ~s geblümtes Zeug; marché *m* aux ~s Blumenmarkt; manie *f* des ~s übermäßige Blumenliebhaberei, Blumen-sucht, -narrheit; pot *m* de ~s Blumentopf; être en ~ blühen, in Blüte stehen; se mettre en ~ in Blüte treten; passer ~ gut abblühen (von Blumen, auch vom Weine); sentier *m* semé de ~s Blumenpfad; jeter ou semer des ~s Blumen streuen; *fig.* répandre des ~s sur la

tombe de q. einem Verstorbenen einen Lobrede halten; orner de ~s mit Blumen schmücken.

fleur[2] ✗ flœr [fleurer] *f*: ~s *pl.* Regel *sg.*, monatliche Reinigung; ~s blanches weißer Fluß.

fleur[3] flœr [dtsch Flur] *f* Oberfläche; à ~ de ... wagerecht od. in gleicher Höhe mit *dat.*; à ~ d'eau wasser-gleich, -naß; gleich mit der Wasserfläche; Schwimmspiel: la balle a passé à ~ de corde ... hat das Netzseil gestreift; F *fig.* cette attaque a passé à ~ de corde ... hatte beinahe fehlgeschlagen; à ~ de peau auf der Oberfläche der Haut; *fig.* oberflächlich; à ~ de terre auf gleicher Höhe mit der Erde, gleich mit dem Erdboden; il a de gros yeux à ~ de tête er hat weit hervorstehende Augen; médaille à ~ de coin gut erhaltene Münze.

fleurage flœrâʒ [fleur[1]] *m* 1. Bäckerei: Grießteig *m*; Mais- u. Kartoffelmehl *n* zum Bestäuben des Teiges. 2. Blumenmuster *n* auf Tapeten usw.

fleuraison flœrɛzõ [fleur[1]] *f* 1. action Blühen *n*. 2. temps Blütezeit.

fleurdeliser flœrdəlize [fleur de lis; vgl. fleur[1] 9] *v/t.* (1a) 1. ⛁ mit Lilien zieren. 2. ehm. Verbrecher mit einem Lilienstempel brandmarken.

fleurée ⊙ flœre [fleurer] *f* Jägerei: Schaum *m* auf der Lautive.

fleurer ↖ flœre [= flairer] *v/i.* (1a) angenehm riechen mehr gbr. sentir; s. baume[1] 1.

fleuret flœrɛ [fleur[1]] *m* 1. *esc.* Florett *n*, Stoßdegen, Stoß-Rapier *n* mit e-m Knopfe an der Seite; ~ démoucheté Florett mit abgenommenem Knopfe. 2. ⚒ Flore'ttseide *f*; Flore'ttband *n*; ~ de laine ~ de coton feine Baum-Wolle. 3. Tanzkunst: Flore'ttschritt. 4. ⚒ Bergbohrer für Sprenglöcher.

fleureter F flœrte [fleurette] *v/i.* (1c) schöntun.

fleurette flœrɛt [fleur[1]] *f* 1. Blümchen *n*. 2. *fig.* galante Schmeichelei; conter ~ aux dames Süßholz raspeln; vgl. conter 3. 3. ehm. Silbermünze = 18 deniers.

fleurir flœrir [fleur[1]] 2a *fig.* [s. 2]: *p pr.* florissant; *impf.* v. Personen: florissait, v. Unbelebtem: fleurissait od. florissait 1 *v/i.* (avoir u. être) 1. ❀ blühen, in der Blüte stehen; barbe: zu wachsen anfangen; Pâques fleuries Palmsonntag *m*; saison fleurie Frühling *m*; teint fleuri blühende Gesichtsfarbe; faire ~ zur Blüte bringen; *fig.* fördern. 2. *fig.* blühen; les beaux-arts fleurissaient ou florissaient sous le règne de ce prince ... blühten ...; style fleuri blumenreicher Stil. 3. ~ jone fleuri Blumenbinse *f* (*Schoenoxi'rus*). II *v/t.* mit Blumen ... mit e-m Ordensbändchen schmücken. III se ~ sich mit Blumen schmücken; sich Blumen taufen.

fleurissant ❀ flœrisã [fleurir] *a.* (7) blühend.

fleuriste flœrist [fleur[1]] I *s.* 1. ✝ Blumenliebhaber. 2. [qui cultive des fleurs] Blumenzüchter; [qui vend des fleurs] Blumenhändler. 3. *peint.* Blumenmaler. 4. ~ artificiel Blumenfabrikant. II *a.* Blumen...; jardin *m* jardinier *m* Blumengarten (-gärtner).

fleuron flœrõ [fleur[1]] *m* 1. Blumenzierat bibl. △ und *typ.*; *fig.* Blume *f*, Kleinod *n*. 2. ~ Röhrenblümchen *n* (e-r zusammengesetzten gelben Blume des Gänseblümchens). 3. ❀ halbseidener Stoff.

fleuronner flœrɔne [fleuron] *v/t.* (1a) mit Blumen zieren; verzieren.

fleuve flœv [lt. fluvius Fluß v. fluere fließen] *m* 1. großer Fluß, Strom auch *fig.*; ~ frontière Grenzfluß; être situé sur un ~ an e-m Fluß liegen. 2. *myth.* Flußgott; männl. einen Fluß darstellendes Bildwerk. — *Syn.* 1. rivière.

flexibilité flɛksibilite *f* Biegsamkeit *f*.

flexible flɛksibl [flexion] *a.* biegsam, geschmeidig auch *fig.*

flexion flɛksjõ [lt. flectere, flexum biegen] *f* 1. Biegung, Beugung; des genoux Kniebeugen *pl.* 2. *gr.* Flexion, Beugung eines Wortes.

flexueux ~ flɛksɥø *a.* (1d) gekniet, gebogen.

flexuosité ~ flɛksɥozite *f* Gebogenheit.

flibot ⚓ flibo [engl. fly-boat] *m* Fliboot *n* kleines zweimastiges Lastschiff.

flibuste ⚓ flibyst *f* Freibeuterei.

flibuster ⚓ flibyste (1a) I *v/i.* Freibeuterei treiben. II *v/t* stehlen.

flibusterie ⚓ (flibystri) *f* = flibuste.

flibustier flibystje [ndl. = dtsch Freibeuter] *m* 1. ⚓ Flibustier, Seeräuber in amerikanischen Gewässern. 2. [brigand] Freibeuter, Räuber. 3. [chevalier d'industrie] Industrieritter.

flic F flik *m* Polizist.

flicflac flikflak [lautmalend] I *int.* (a flic [et] flac flipp, ttapp! II *m* schneller Tanzschritt.

flin ⊙ flɛ̃ [agf. flint Kiesel] *m* pulverisierter Martasit zum Polieren der Tegelringe usw. [Fleischer.

flingot P flɛ̃go *m* 1. Weißstahl der 2. ✕ Gewehr *n*.

flint-glass ⊙ flintglas [engl.] *m* Flintglas *n* stark bleihaltiges Glas.

flion flijõ *m* = ~ Zonen-, Platanmuschel *f* (*Tellina*).

flipot ⊙ flipo *m* mus. Füllstückchen *n*.

flirt flœrt od. flirt [engl.] *m* Flirt, Liebelei *f*.

flirtage *m*, **flirtation** *f* flirtaʒ, -tasjõ Flirten *n*, Kokettieren *n*.

flirter flœrte [engl.] *v/i.* (1a) flirten, Liebeleien treiben, kokettieren.

flirteur flirtœr *s.* Gecke Cour macher *m*, -schneider *m*; flirteuse *f* Kokette.

floc flɔk [lt. floccus] *m* Seidenbüschel auch *n*.

floche flɔʃ [lt.] I *a.* wollig, langhaarig; soie *f* Flockseide. II *f* Hut-, Stiefel-quaste.

flocon flɔkõ [floc] *m* Flocke *f*; ~ de neige Schneeflocke *f*; il tombait de la neige à gros ~s der Schnee fiel in großen Flocken; *fig.*: ramasser des ~s Flocken lesen von Sterbenden; voir des ~s Mücken sehen Täuschung der Augen.

floconnement flɔkɔnmã *m* Fallen *n* in Flocken; Hin- und Her-schweben *n*.

floconner flɔkɔne [flocon] *v/i.* (1a) in Flocken fallen.

floconneux flɔkɔnø *a.* (7d) flockenartig.

flonflon P flõflõ [onomat.] *m* Straßenlied *n*, Gassenhauer; Refrain, Reprain.

flop *p ée* F flɔpe *f* 1. volée de coups Tracht Prügel. 2. grande quantité Menge, Haufe *n m*.

floraison flɔrɛzõ *f* = fleuraison.

floral flɔral [lt. flos, *gen.* floris] I *a.* (-e) 1. ❀ blumenmäßig; Blüten... 2. *a.* Blüten bewohnend. 3. jeux Floraux: a Spiele *n pl.* zu Ehren der Flora in alten Rom; b Blumenspiele *n pl.* zu Toulouse. II ~es *f pl.* Floralien *n pl.* im alten Rom.

Flore[1] flɔr [lt. Flora, v. lt. flos Blume] *f* 1. *myth.* Flora Göttin der Blumen und Blüten bei den alten Römern. 2. ~ Flora Pflanzenwelt; calendrier *m* de ~ Liste der Blütezeit der Pflanzen.

flore[2] [= fleur[1] 4] *m* Unschlitt; donner le ~ à un vaisseau ein Schiff mit Unschlitt bestreichen.

floréal flɔreal [fleur[1]] *m* Blütenmonat (der 8. Monat im republikanischen Jahr; Mitte April bis Mitte Mai).

florée ❀ flɔre [fleur[1]] *f* Mittel-meergold.

Florence flɔrãs *f* 1. ♀ Florenz *n* Provinz und Stadt. 2. Flore'ntia (Bn.). 3. ~ ❀ Futterkraft *m* (mehrjähriges Seidengewebe; Fischerei: zarter Faden).

florencé ⛨ flɔrãse *a.* in Lilien auslaufend.

Florent flɔrã [lt.] *m* Florentius, Flo'rian.

florentin flɔrãtɛ̃ *a.* u. ♀ *s.* (7) florentinisch; Florenti'ner (Einwohner v. Flore'nz).

Florentine flɔrãtin *f* 1. Florenti'ner Zeug. 2. ~ ❀ Florenti'ner Atlas.

florer ⚓ flɔre [flore] *v/t.* (1a) espalmer.

florès F flɔrɛs [lt. flos Blume, *pl* flores] nur in: faire ~: a flott od. *in floribus* leben; b Erfolg haben, florieren.

floribond ↖ flɔribɔ̃ [lt.] *a.* (7) blumenreich.

floricole flɔrikɔl *a.* auf Blumen lebend.

floriculture flɔrikyltyr [lt.] *f* Blumenzucht.

Floride ♀ flɔrid [lt.] *f*: la ~ Florida *n* Halbinsel und Staat der nordamerik. Union).

Florien flɔrjɛ̃ *m antiq* Florian *n* bibl. Märtyrer).

florifère flɔrifɛr [lt.] *a.* blumentragend.

florifcrme flɔrifɔrm [lt.] *a.* blumenförmig.

florilège flɔrilɛʒ [lt.] *m* Blumenlese *f*; anthologie).

florimane flɔrimanie [fleur[1], manie] *s.* Blumennarr.

florin flɔrɛ̃ [lt., von lt. flos *gen.* floris Blume weil auf den ersten Gulden eine Lilie geprägt war] *m* ehm. Flori'n: 1. ehm. ~ d'or in Florenz geprägte Gold-Münze, etwa = 1 Dukaten 2. Gulden ehm. in Süddeutschland und Österreich 1 Mark 70 Pf. heute, in Österreich noch heute = 2 Mark.

floripare ~ flɔripar [lt.] *a.* Blumen...

florissait flɔrisɛ *f* fleurir.

florissant flɔrisã *a.* (7) meist nur *fig.* blühend *s.* fleurir.

floriste flɔrist *s.* Blumenfreund; Blumenbeschreiber; Blumenkenner.

florule flɔryl [Flore[1]] *f* 1. ❀ einzelne Ährenblüte. 2. kleines Florengebiet: a [Inbegriff der naturgemäßen Pflanzen eines Bezirks]; b [Inbegriff der Arten e. Landstriches].

flosculaires ❀ flɔskylɛr [lt.] *m pl.* röhrenförmige Tierpflanzen *f pl.*

flosculeux ~ flɔskylø [lt.] *a.* (7) röhrig, mit röhrigen Korbblüten.

floss ○ flɔs [dtsch fließen] *m* mécan. Floß *n*, Floßeisen *n*.

flot[1] flo [dtsch Flut vgl. lt. fluere fließen] *m* 1. eau agitée Welle *f*, Woge *f*; ~s *pl.* Fluten *f pl.*, weite Strecke See *f*; être à ~ flott sein; F *fig.* a avoir sa barque à ~ flotte Geschäfte machen; remettre à ~ wieder flott machen; *fig.* se remettre à ~ wieder emporkommen.

2. (marée montante) aufsteigende Flut. 3. (mascaret) Springflut *f* in der Seinemündung. 4. *fig.* d'encre, de sang, etc.: Flut *f*, Strom; des ~s de lumière Lichtströme; des ~s de poussière Staubwolken *f pl.*; des ~s de bile Flut *f* von Schimpfwörtern; *poét.* les ~s de sa chevelure sein wallendes Haar; à grands ~s stromweise, reichlich. 5. *fig.* (mouvements d'une grande foule) Fluten *n*, Wogen *n*; (la foule même) (Menschen-)Menge *f*. 6. (mehr gbr.: train [de bois flotté]) Floß (auch *n*) (geflößtes Holz); mettre du bois à ~ Holz flößen; à ~ perdu in losen Scheiten oder Stämmen (geflößt).

flot[2] (flo) [floc] *m* Troddel *f* am Geschirre der Maultiere. [tation: Filzlunterlage *f*.]

flotre ⊙ (flotr) [= feutre] *m* Papierfabr.: Filz.

flottabilité (flotabilité') *f* Schwimmfähigkeit, -kraft (z.B. eines Panzerschiffes).

flottable (flotá'bl) *a.* (nach *s.*) 1. rivière: flößbar, tief genug zum Holzflößen. 2. bois: schwimmfähig.

flottage (flotá'g) [flotter] *m* Flößen *n*; ~ à bûche perdue Flößen *n* in losen Scheiten.

flottaison (flotäzo') [flotter] *f* 1. ⚓ Wassertracht; ligne *f* de ~ Wasserlinie (Grenze zwischen dem eingetauchten und dem über Wasser befindlichen Teil eines Schiffes). 2. *méc.* axe *m* de ~ Schwimmachse *f*.

flottant (flotã') *a.* Ⓥ (in Prosa nach *s.*) 1. (qui surnage) schwimmend; pont ~ Schiffbrücke *f*. 2. (ondoyant) flatternd, fliegend, wallend, wehend; robe: (zu) weit (*ant.* collant). 3. ✾ dette ~e schwebende (Staats-)Schuld (s. consolider 2). 4. *fig.* (irrésolu) wankelmütig, schwankend. 5. *an.* rein ~ wandernde Niere. 6. ⚓ ancre ~e Treibanker *m*.

flotte[1] (flɔt) [agf. flota Schiff] *f* 1. Flotte; ~ marchande Handelsflotte; aller de ~ als Begleitung segeln. 2. P: a) (grande quantité) große Menge; avoir une ~ d'amis eine Menge Freunde haben; en avoir des ~s Massen davon haben; b) (pension) Jahrgehalt *n*, Geld *n*; la ~ est arrivée das Geldschiff ist angekommen; c) (société) zahlreiche Gesellschaft; être de la ~ zur Gesellschaft gehören. 3. P (eau) Wasser *n*; (pluie) Regen *m*; il tombe de la ~ es regnet.

flotte[2] (flɔt) [flotter] *f* 1. ⚓ ~s *pl.* (de câble) Bojen, leere Tonnen an einem Kabel; mettre des ~s à un câble ein Ankertau aufbojen. 2. = flotteur 3.

flottement (flɔtmã') *m* 1. ✕ wellenförmige Schwankung der Frontlinie usw. einer marschierenden Truppe (auch *fig.*). 2. *fig.* Unschlüssigkeit *f*.

flotter (flɔte') [flot[1]] ①a I *v/i.* 1. (être porté sur un liquide) auf dem Wasser treiben, schwimmen. 2. bois: geflößt werden. 3. (voltiger en ondoyant) im Winde flattern, wehen, fliegen; (hin und her) (sch)wanken; vêtement: weit sein (*ant.* coller); *peint.* wallen. 4. *fig.* unschlüssig sein, schnell von e-m zum andern übergehen. 5. ✕ die gerade Richtung verlieren (vgl. flottement 1). II *v/t.* 6. bois: flößen; bois flotté Flößholz *n*; P visage *m* de bois flotté Gesicht *n* eines unheilbaren Kranken. 7. ⊙ *men.* panneau flotté übereinanderliegende Füllungen. 8. ⚓ ~ un câble = mettre des flottes à un câble (s. flotte[2] 1).

flotteur (flɔtœ'r) *m* 1. (ouvrier Holz-) Flößer. 2. ~ compteur Schwimmer (zur Bestimmung der Stromgeschwindigkeit e-s Wasserlaufes). 3. Angelsport und Fischerei: Floß *n*. 4. ⊙ *méc.* ~ d'alarme Speiseruf (Sicherheitsapparat bei Dampfkesseln).

flottille ⚓ (flɔti'j) [flotte[1]] *f* Flottille.

flou (flu [dtsch flau] (bld. *peint.*) I *a.* u. *adv.* sanft, weich; *mec.p.* nachlässig gezeichnet. II *m* weiche Manier, Weichheit *f*.

flouer P (flue' [frouer od. filouter?]) *v/t.* (a. *abs.*) voler bestehlen; (tromper) betrügen, P beschummeln (bld. im Spiele).

flouerie P (flurí' [flouer] *f* Betrügerei.

flouet ✎ (flué' *a.* Ⓥc = fluet.

floueur P (flue'r' *s.* Ⓥg Spitzbube, Betrüger. [frou.]

flou-flou (flufluˈ) [tautomalend] *m* = frou-

Flourens (flurã'ß) *m*: bld. Marie ~ franz. Physiolog, 1794—1867. [*thum odora'tum*).]

flouve ❦ (fluw) *f* Ruchgras *n* (*Anthoxa'n-*)

fluant (flüã') [lt.] *a.* Ⓥ 1. unbeständig. 2. ⊙ Papierfabr.: ungeleimt; papier ~ Löschpapier *n*. [2. *chir.* schwappend (Eiter).]

fluctuant (flüktüã') *a.* Ⓥ 1. schwankend.

fluctuation (flüktüaßjõ') *f* 1. Schwankung. 2. *chir.* Schwappen *n*.

fluctuer (flüktüe') [lt. fluĕre, fluxum fließen] *v/i.* Ⓐa schwanken.

fluctueux (flüktüö') *a.* Ⓥd wallend, wogend, stürmisch bewegt.

fluent (flüã') *a.* Ⓥ fließend.

fluer (flüe') *v/i.* Ⓐa fließen; ⚓ fleigen.

fluet (flüä') [flou] *a.* Ⓥc (nach *s.*) schmächtig, zart, schwächlich.

flueur ✾ (flüö'r) [: fluctuer] nur: ~s *f pl.* blanches = fleurs blanches (s. fleur[2]).

fluide (flüid) [lt. fluĕre fließen] I *a.* □ flüssig; *fig.* fließend; von geringer Dauer. II *m* flüssiger Körper, Flu'idum *n*.

fluidification (flüidifikaßjã') [lt.] *f phys.* Verflüssigung.

fluidifier (flüidifje') *phys.* Ⓐa *v/t.* (u. se ~ sich) verflüssigen. [Zustand.]

fluidité (flüidite') *f* Flüssigsein *n*, flüssiger

fluor (flüo'r) [lt.] *m* 1. ⚗ Flu'or *n*. 2. *min.* Flußspat (vgl. a. spath). 3. ⊙ ~ factice minéral Glasfluß.

fluoré ⚗ (flüore') *a.* flu'orhaltig.

fluorescence (flüoreßãß') *f phys.* Fluoreszenz *f*, schillernde Färbung.

fluorescent (~reßã') *a.* Ⓥ *phys.* fluoreszierend. [Flußspatsäure *f*.]

fluorique ⚗ (flüorí'k) *a.*: acide *m* ~

fluorure ⚗ (flüorü'r) [fluor] *m* Flu'orverbindung *f* (bld. mit Metallen).

flustre (flüßtr) [lt.] *f zo.* Seerinde.

flûte[1] (flüt) [lt. flare, flatum blasen] *f* 1. ♪ Flöte ♯. 2. = flûtiste. 3. F ~s *pl.* lange, magere Beine *n pl.* 4. (verre) langes Trinkglas, (Spitz-)Glas *n*, F Stange. 5. petit pain long Franzbrot *n*. 6. *co.* (seringue à lavement) Klistierspritze. 7. (perce-beurre) Butterstecher *m*, -bohrer *m* (Werkzeug zum Untersuchen der Butter). 8. *hort.* Pfeife beim Okulieren; s. greffe[2] 2.

Zu 1: ~ allemande, ~ traversière Querflöte; ~ à bec Schnabelflöte; ~ à l'oignon = mirliton 1; ~ de Pan Panflöte; jeu *m* de ~s Flötenregister *n*; joner de la ~ Flöte blasen; *La* ♀ *enchantée* Die Zauberflöte (Oper von Mozart); *fig.*: ajuster ses ~s seine Maßregeln (oder Vorkehrungen) treffen; ajustez ou accordez vos ~s! verständigt (od. einigt) euch!; ils ne sauraient accorder leurs ~s sie sind immer in Zwist miteinander); aller aux ~s de q. nach j-s Pfeife tanzen; *prv.*: ce qui vient de la ~ s'en retourne au tambour wie gewonnen, so zerronnen; toujours souvient à Robin de ses ~s jung gewohnt, alt getan; s. bois 2 *f* b.

flûte[2] ⚓ (flüt, [gb. zu fût] *f* Flüte, Fleutschiff *n* [dreimastiges Kriegs-]Lastschiff).

flûté (flüte') *a.* Flöten...; *fig.* voix ~e Flötenstimme; weniger dünne Stimme.

flûteau (flüto') [flûte[1]] *m* Ⓑb 1. Kinderflöte *f*. 2. ❦ Froschlöffel (*Alisma*).

flûter (flüte') [flûte[1]] ①a I *v/i.* 1. die Flöte blasen. II *v/t.* 2. F (a. *abs.*) tüchtig trinken, einen blasen. 3. Butter ausstechen (s. flûte[1] 7).

flûteur (flütö'r) *s.* Ⓥg 1. = flûtiste. 2. F Zecher. [Flöti'st.]

flûtiste (flütí'ßt) [flûte] *m* Flötenspieler,

fluvial (flüwja'l) [fleuve] *a.* Ⓥc (nach *s.*) den Fluß betreffend; Fluß...; navigation ~e Flußschiffahrt.

fluviatile (flüwjati'l) [lt.] *a.* 1. = fluvial. 2. im fließenden Wasser lebend oder wachsend. [Flußmesser, Pegel.]

fluviomètre (flüwjomä'tr) [lt.-grch.] *m*

fluviométrique (flüwjometri'k) *a.* die Flußmessung betreffend.

flux (flü) [lt. fluĕre, fluxum fließen] *m* 1. Flut *f* (a. *fig.*); le ~ et le reflux Ebbe *f* und Flut *f*, die Gezeitenbewegung *f*) *f pl.*; *fig.* ~ et reflux Wechsel; F *fig.* quel ~ de paroles! welch ein Wortschwall!; P *fig.* il a un ~ de bourse er vergeudet viel Geld. 2. ✾ Fluß, Ausfluß; ~ de sang Blutfluß; ~ de salive, ~ salivaire, ~ de bouche Speichelfluß; ~ de ventre Durchfall; ~ menstruel monatliche Reinigung. 3. ⚗ (auch ⊙ *métall.*) Fluß, Zuschlag. 4. Kartenspiel: Aufeinanderfolge gleichfarbiger Karten, deren höchste fehlt.

fluxion (flükßjõ') [flux] *f* 1. ✾ Fluß *m* im Körper, Anschwellung, bld. im Gesichte, dicke Backe; ~ sur le visage geschwollenes Gesicht; ~ sur les dents geschwollenes Zahnfleisch; ~ sur les yeux geschwollene Augen *n pl.*; ~ de poitrine Brustfell- (oder Lungen-)entzündung; ~ catarrhale katarrha'lisches Fieber; *vét.* ~ périodique Augenentzündung. 2. ✠ méthode *f* des ~s Differenzia'lrechnung.

fluxionnaire (flükßjonä'r) [fluxion] *a.* 1. ✾ zu Flüssen (od. zu Brustfellentzündungen) geneigt. 2. ✠ Differenzia'l...

F.M. *abr.* für franchise militaire.

f° *abr.* für folio.

foarre (fŏar) = feurre.

fob (fɔb) *abr.* für engl. free on board = franco à bord frei an Bord.

foc ⚓ (fɔk [stand.] *m* Klüver (vorderstes dreieckiges Stagsegel).

focal (fɔka'l) [lt.] *a.* Ⓥc (nach *s.*) *opt.* den Brennpunkt betreffend; Foka'l..., Brenn'punkt)...

focale ✠ (fɔka'l *f* Brennlinie.

focimètre (fɔßimä'tr [lt.-grch.] *m phys.* Fokus-, Brennpunkt-messer.

Foë (fo) *m*: Daniel de ~ Daniel Defoe (difŏ', engl. Schriftsteller, Verfasser des Ro'binson Kru'soe, 1660—1731.

fœhn (fön) [dtsch aus dem Lt.] *m* Föhn warmer Südwind in der Schweiz).

foène (fɛn) [fouine] *f* Fischerei: Fischgabel, Harpune.
foéner (fɛne') *v/t.* ① Fische harpunieren.
foerre (fɛr) = feurre.
Fœroé (feroe') = Feroé.
fœtal (fetal') [lt.] *a.* -aux *m. physiol.* die Leibesfrucht betreffend; Fötus...
fœtus (fetüs') [lt.] *m physiol.* Fötus, Leibesfrucht *f*.
foi (fwa; *hom.* foie, fois) [lt. fides gs.] *f* 1. (*ant.* doute) Glaube *m*; (créance) Glaubwürdigkeit, Glaubhaftigkeit *f*. 2. *rl.* (bsd. christlicher) Glaube *m*; (dogme) Glaubenslehre *f*. 3. attestation, témoignage) Beglaubigung, Zeugnis *n f*. 4. (fidélité) Treue, Gewissenhaftigkeit, Zuverlässigkeit, bsd. im Halten einer Zusage usw.; weltS. Versprechen *n*, Wort *n f*. 5. ~ des traités Verbindlichkeit der Verträge; *fig.* sur la ~ des traités in vollem Vertrauen (auf die Ehrlichkeit der Menschen); sous la ~ du serment eidlich. 6. *féod.* ~ et hommage Lehnseid *m*; prendre q. à ~ et serment j-n in Eid und Pflicht nehmen. 7. ⛁ Sinnbild *n* der) Treue (zwei ineinandergefügte Hände). — ***Syn.*** ſ. croyance.

Zu 1: ajouter ~ à qc. einer Sache (*dat.*) Glauben beimessen od. schenken; donner ~ Vertrauen erwecken; être digne de ~ Glauben verdienen; homme *m* digne de ~ glaubwürdiger Mann.

Zu 2: la ~, l'espérance et la charité Glaube, Liebe, Hoffnung; ~ de charbonnier Köhlerglaube, felsenfester Glaube; ~ divine Offenbarungsglaube; ~ de saint Thomas Thomasglaube, zweifelnder Glaube; manque *m* de ~ Unglaube; profession *f* de ~ Glaubensbekenntnis *n*; faire sa profession de ~ politique sein politisches Glaubensbekenntnis ablegen; avoir la ~ gläubig sein; manquer de ~ ungläubig sein (vgl. 4); il n'y a que la ~ qui sauve der Glaube macht selig; cela est de ~ das ist Glaubenssache; s. article 6; F croire tout comme article de ~ alles blindlings glauben.

Zu 3: sur la ~ de ces gens im Vertrauen auf diese Leute; auf das Zeugnis dieser Leute hin; en ~ de quoi urkundlich (od. zur Beglaubigung dessen; faire (pleine) ~ de qc. et. vollkommen beweisen, bestätigen oder bezeugen.

Zu 4: ~ conjugale eheliche Treue; ~ de bohème Treu u. Glauben unter Gaunern; ~ d'honnête homme!, par (ou sur) ma ~! meiner Treu!, auf Ehre!; dégager sa ~ sein Versprechen erfüllen; engager sa ~ sein Wort verpfänden; garder sa ~ sein Wort halten; jurer sa ~ bei seiner Treue schwören; trahir (ou violer) sa ~ die Treue brechen, wortbrüchig sein; manquer de ~ sein Wort nicht halten (vgl. 2); être prisonnier sur sa ~ Gefangener auf Ehrenwort sein; homme *m* sans ~ Mensch ohne Treu u. Glauben; n'avoir ni ~ ni loi ohne Religion und sittlichen Halt sein; bonne ~ Treu und Glauben, Ehrlichkeit, Aufrichtigkeit, Vertrauenswürdigkeit; laisser q. sur sa bonne ~ j-n sich selbst überlassen; être sur sa bonne ~ sich selbst überlassen sein; de ou en bonne ~: a) in gutem Glauben, *bona fide*; b) ehrlich gestanden; en bonne ~ ne feriez-vous? ehrlich gesprochen, würden Sie es nun?; être de bonne ~ aufrichtig od. ehrlich sein; agir, y aller de bonne ~ in gutem Glauben handeln; il y va de bonne ~ er meint es redlich; de la meilleure ~ du monde in der redlichsten Absicht; mauvaise ~ Unehrlichkeit, Treulosigkeit; être de mauvaise ~ unehrlich oder ohne Treu und Glauben sein.

foie (fwa; *hom.* ſ. fois) [lt. ficatum jecur durch Feigen fett gewordene Leber ficus Feige] *m* Leber *f*; pâté *m* de ~ gras Gänseleberpastete *f*; ~ de morue; ⅓ chaleurs *f pl.* de ~ Leberflecke *m pl.*; *fig.* Zornesausbrüche *m pl.*
foin [lt. fenum gs.] *m* 1. Heu *n* ſ. 2. ♀ ~ de Bourgogne Cipariette *f* (*Onobrychis sativa*). 3. bsd. ~s *pl.* noch ungemähtes Gras ſ. 4. ~ d'artichaut Artischocken-bart, -borsten *f pl.*

Zu 1: botte *f* de ~ Heu-bund *m* od. *n*, -bündel *n*; tas *m* (ou meule *f*) de ~ Heuhaufen *m*; grenier *m* à ~ Heuboden; marché *m* au ~ ~s Heumarkt; ✠ maladie *f* de ~ Heufieber *n*; faire ses ~s sein Heu machen, heuen; *fig.* seinen Schnitt machen, sein Schäfchen ins trockne bringen; F il est bête à manger du ~ er ist ein Heuochse, er ist dumm wie Stroh; avoir du ~ dans ses bottes reich sein, *fig.* Speck auf den Rippen haben; mettre du ~ dans ses bottes Geld aufspeichern; avoir du ~ aux cornes ein gefährlicher Mensch sein; *prv.*: quand il n'y a pas de ~ au râtelier, les chevaux se battent wo nichts zu beißen noch zu brechen ist, da gibt's Zank; année de ~, année de rien gut Neujahr, schlecht Kornjahr.

Zu 3: les ~s sont beaux das Gras steht schön; couper le ~ das Gras mähen od. schneiden; ~s de l'arrière-saison Grummet *n*.

foin F [wahrsch. v. foin[1]] *int.*: ~! den Henker!; ~ de lui! pfui über ihn!
foine (fwan) [fouine] *f* = foène.
foinette (fwanet') *f* kleine Heugabel.
foira il *provc.* (fwarā'i, -ra'i [foire[1]] *m* Marktplatz.
foire[1] (fwar) [lt. feriæ Feiertage] *f* 1. marché Markt *m*, Jahrmarkt *m*, Messe ſ. 2. (cadeau Jahrmarkts-, Meß-geschenk *n*. 3. ♥ ~ de respect einem Kommissionär zugestandene Zahlungsfrist.

Zu 1: ~ aux chevaux (aux laines) Pferde- (Woll-)markt *m*; champ *m* de ~ Jahrmarktplatz; ~ de Leipzig Leipziger Messe; ~ franche Freimesse mit gewissen Privilegien a. *fig.*; *fig.*: la ~ n'est pas sur le pont so große Eile hat's nicht; la ~ sera bonne, les marchands s'assemblent das Haus wird voll, die Gesellschaft wird groß; il a bien couru ou hanté les ~s er ist ein alter Praktikus od. ein alter, erfahrener Mann.

foire[2] V (fwar) [lt. foras außen ab zu nhd. Tür] *f* Durchfall *m*, P Dünnschiß *m*; avoir la ~, foirer V (fware') *v/i.* ① Durchfall haben; weltS. sterben; *fig.* Angst od. P Schiß in den Hosen haben.
foireux V (fwarö' [foire[2]] ② *I s.* 1. P Hosen-Scheißer; *fig.* Hasenfuß furchtsamer Mensch. *II a.* 2. P die Scheißerei habend; F avoir le ventre foireux jammern oder sehr Angst ausstehen. 3. *Kartenspiel* coupe foireuse ungeschicktes Ausspielen.
foirolle (fwarol') [foire[1]] *f* jahrliches Bingeltraut *Mercurialis annua*.
fois (fwa; *hom.* ſ. foie) [lt. vicis — nhd. Wechsel] *f* Mal *n*: à une ~ einmal, auf einmal; auf einmal, zugleich; auf einmal, mit einem Male, zum ersten; première ~ das erste (zweite) Mal; pour la dernière ~ zum letztenmal; cette ~-ci diesmal; trois ~ quatre ist dreimal vier ist zwölf; il perd dix ~ sur douze unter zwölfmal verspielt er zehnmal; c'est bon pour une ~ für einmal mag das so hingehen; de deux ~ l'une einmal um das andere; il est deux ~ plus grand que toi er ist noch einmal so groß wie du; il y avait ou il était une ~ un roi et une reine es war einmal ein König und ...; une ~ parti, je ne reviendrai plus bin ich einmal weg, so komme ich nicht wieder; combien de ~? wie oft?; F des ~ manchmal; bien des ~ sehr oft, manch liebes Mal; maintes ~ so manches Mal, öfters; une bonne ~, une ~ pour toutes ein für allemal, endlich; *prv.* s. coutume I; à ou par deux ~ zweimal; *fig.* y regarder à deux ~ sich's zweimal überlegen; n'en pas faire à deux ~ nicht zaudern; cf. als *cj.*: toutes les ~ que allemal wenn; toutes les ~ que tu viendras sooft du kommst; autant de ~ que vous voudrez sooft Sie wollen; une ~ que, dès qu'une ~, lorsqu'une ~ wenn einmal, sobald erst einmal; d'autres ~ manchmal; de *adv.* de ~ à autre ou par ~ (resp. mit: parfois) dann und wann; tout à la ~ auf einmal; ne parlez pas tous à la ~ reden Sie nicht alle zugleich.
foison F (fwazɔ̃) [lt. fundere, fusum — nhd. aus gießen] *f* großer Überfluß; *adv* à ~ in Hülle und Fülle, haufenweise.
foisonnement (fwazonmā') *m* 1. Anschwellen *n*, bsd. Maurerei: Aufquellen *n* des Kalkes beim Löschen. 2. *fig.* Überfluß.
foisonner (fwazone') [foison] *v/i.* 1a 1. Überfluß haben (en an *dat.*); *prv.* s. cherté 2. 2. être en abondance) im Überflusse vorhanden sein. 3. multiplier) sich stark vermehren, wuchern. 4. chaux: aufquellen; ce légume foisonne an diesem Gemüse ist viel zu essen od. ist wenig Abgang.
fol (fol) s. fou[1].
folâtre (folatr') [fol] *a* (plaisant) schäternd, mutwillig, (ébat) mutwillig herumspringend, schäkernd, tändelnd.
folâtrer (folatre') *v/i.* 1a mutwillig herumspringen, schäkern, tändeln.
folâtrerie (folatrəri') *f* Mutwille *m*, Schäkerei.
folette (folet') *f* kleine bedeckte Fähre.
foliacé (foljase') *a.* blattartig.
foliaire (foljar') *a.* Blatt...
foliation (foljasjɔ̃) [feuille] *f* 1. feuillaison. 2. Blätterteig *m*.
folichon F (folishɔ̃) [fol] ② *I a.* (*f.* a. ~ne) s. fußig, närrisch. *II s.* Schäfer.
folichonner F (folishone') *v/i.* 1a schäkern.
folichonnerie F (folishonri') *f* Schäkerei.
folie (fol') [fol] *f* 1. (dérangement) Wahnsinn *m*, Irrsinn *m*, Narrheit; ✠ Irr-, Wahn-sinn *m*; la ~ se gagne ein Narr macht viele; *adv* à la ~ bis zur Narrheit; tenir de la ~ an Wahnsinn grenzen; ~ des grandeurs Größenwahnsinn *m*; ~ des

persécutions Verfolgungswahnsinn *m* 2. acte *m* parole extravagante Torheit, Tollheit, Unklugheit; ⌐s de jeunesse Jugendstreiche *m pl*.; faire des ⌐s tolle Streiche machen; *prov.* on fait des ⌐s à tout âge Alter schützt vor Torheit nicht. 3. marotte Narrheit; chacun a sa ⌐ jeder hat sein Steckenpferd. 4. gaieté ⌐ ausgelassene Fröhlichkeit. 5. jeu de mots en paroles Schnurre, Posse. 6. accointance charnelle fleischlicher Umgang; faire ⌐ de son corps sich preisgeben. 7. personnage lustige Person *od.* Maske. 8. jouet Spielzeug *n*; les hommes sont des ⌐s Narrenpritsche. 9. ✝ maison de ⌐s Irrenhaus *n*. [2. *com.* ✆ blatt *n* rig.]

folié folje' [feuille] *m*. 1. ⌐ bevlattert.]

foliifère ⌐fär *a*. Blatt..., Blätter...

foliiforme ⌐form *a*. blattförmig.

foliipare ⌐pär *a*. blätterbringend.

folilet ⌐lä *m ch.* = tollilaisse.

folio foljo' [feuille] *m abr.* 1. 1. Blatt *n* e-s Buches usw.; ⌐ recto erste *od.* Vorder-Seite, ⌐ verso zweite *od.* Rück-Seite e-s Blattes. 2. *typ.*: a Seitenzahl *f*, Kolumnenziffer *f*; b Primentafel *f* Tabelle, worin die Prime eines jeden Bogens verzeichnet ist.

foliole ⌐ *f* 1. Blättchen *n* an zusammengesetzten Blättern. 2. Reichblatt *n*.

foliotage ⌐ta'sch *m typ.* = pagination. [paginer.]

folioter ⌐te [folio] *v t.* 1 a *typ.* =]

folioteuse ⊙ ⌐tös' [folioter] *f* Foliermaschine zum Bezeichnen der Seiten eines Registers mit fortlaufenden Ziffern.

folklore folkl'r [engl.] *m* Volkskunde *f*.]

folle[1] fol s. fou[1]. [Folklore *f*.]

folle[2] fol' [lt.] *f* 1. Fischerei: breitmaschiges Sackgarn *n*. 2. ⚒ Felsmasse, die eine Stein-Kohlenschicht durchsetzt.

folle-blanche *provO.* folblasch' *f* Art Weinstock *m*. [erweiße.]

follement ⌐mang' *adv.* v. fou 1 törichterf

follet ⌐lä' [fol] *a. f* e nach *s.* 1. F albern, tändelnd; esprit ⌐ Poltergeist, Kobold; feu ⌐ *poét.* flamme ⌐te Irrlicht *n*; *fig.* Anwandlung *f*, Strohfeuer *n*. 2. poil ⌐ Flaumbart *m*; cheveux ⌐s kurze, dünne Härchen *n pl*.

follette ✿ ⌐lä't *f* Gartenmelde *f* (*atriplex hortensis*).

folliculaire ⌐külä'r 1 *a.* ♀ fruit *m* ⌐ Balgfrucht *f*. II *m* verächtlich: Zeitungsschreiber, Preßbengel.

follicule ⌐kül' [lt. folliculus, *dim.* v. follis Lederjack, Blasebalg] *m* 1. ✿ Fruchtbalg, Samenhülle *f*. 2. *an.* Drüsenbläschen *n*. 3. F Zeitungsblättchen *n*; weitS. Geschmiere *f*.

follilaisse ⌐lä's [fol l'y laisse] *m ch.* Schulterblattstück *n* eines Hirsches.

fomentateur ⌐tatör' ♂ f ⌐s. Aufwiegler. II *a.* aufwieglerisch. [dlerisch.]

fomentatif ⌐tatif' *a.* ⚕ e zu Bähungen]

fomentation ⌐sjong' *f* 1. ⚕ Bähung; warmer Umschlag. 2. *fig.* ⌐ de troubles, *etc.* Begünstigung von Unruhen usw.

fomenter ⌐te' [lt.] *v t.* 1 a 1. ⚕ bähen; durch warme Umschläge erweichen. 2. *fig.* hegen, nähren; ⌐ la discorde Zwietracht erregen.

fonçage fongsa'sch [foncer] *m* 1. ⊙ Böttcherei: Ausbodung *f*, Einsetzen *n* des Bodens in ein Faß. 2. ⚒ Abteufung *f*.

fonçailles fongsa'j [fond] *f pl.* 1. Bodenpretter *m pl.* e-r Bettstelle. 2. ⊙ Böttcherei: Faß-Bodenholz *n*.

foncé fongsé' [foncer] *a.* 1. *peint.* dunkel; bleu ⌐ dunkelblau. 2. F ✎ reich; *fig.* être bien ⌐ en qc. in et. *dat.* wohlbewandert *od.* gut beschlagen sein.

foncée ⚒ fongsé' [foncer] *f* Gang *m* in einer Schiefergrube.

foncement ⌐sman' *m* 1. Ausgraben *n*. 2. ⚒ = fonçage 2.

foncer fongsé [fond ⌐] 1 k I *v t.* 1. den Boden machen *dat.*; ⌐ un tonneau in ein Faß den Boden setzen. 2. ⌐ un puits: a einen Brunnen graben; b ⚒ einen Schacht abteufen. 3. *peint., etc.* ⌐ une couleur e-e Farbe dunkler machen. 4. ⊙ *serr.* einlassen. II F *v i.* 5. ⌐ sur q. sich auf j-n stürzen. 6. beraubt, Geld hergeben. III se ⌐ dunkler werden.

foncet ⌐sä' [fond] *m* 1. ⊙ *serr.* Schloßblech *n*. 2. ⚓ Art Flußschiff *n* mit großem Tiefgang. [2. ⚒ Schachtgräber.]

fonceur ⌐sör' *m* 1. ⊙ Grundierer.]

foncier ⌐sié' [fonds] I *a.* 1 b 1. Grund..., Boden...; contribution foncière, impôt ⌐ Grundsteuer *f*; crédit ⌐: a Bodenkredit, b Bodenkreditbank *f*; propriétaire ⌐ Grundeigentümer; rente foncière auf ein Grundstück angewiesene Rente. 2. *fig.* bis auf den Grund gehend. II **foncièrement** ⌐siärmang' *adv.* von Grund aus, durchaus; foncièrement honnête grundehrlich. III *m* Grundsteuer *f*.

foncière ⌐siär' *f* Schiefergang *m*.

fonçoir ⊙ ⌐soar' [foncer] *m* Schmiedehammer mit scharfer *od.* schneidender Bahn.

fonction fongksjong' [lt. funger ich verwalte, *p. p.* functus] *f* 1. exercice d'un emploi Funktion, Amtsverrichtung, Amtsgeschäft *n*; *fig.* faire ⌐ de qc. als etwas dienen. 2. emploi Amt *n*; entrer en ⌐ sein Amt antreten; dans l'exercice de ses ⌐s in Ausübung s-s Amtes. 3. bio. *physiol.* Funktion, Verrichtung; F faire bien toutes ses ⌐s gut verdauen und schlafen; *méc.* ⌐ d'une machine Gang *m* e-r Maschine. 4. ♁ Funktion. 5. ⚗ Kraft, Wirkung. 6. ✕ Dienstbestellung. — *Syn.* s. charge 5.

fonctionnaire ⌐sjonä'r *m* höherer Beamter. *Syn.* s. employé.

fonctionnant ⌐nang' *a.* ⚙ in Tätigkeit, in Wirksamkeit.

fonctionnarisme ⌐narism' *m mr.p.* Bureautratie *f*, Beamtenwirtschaft *f*.

fonctionnel ⌐nä'l *a.* ⚕ *physiol.* zu den Verrichtungen eines Organes gehörig.

fonctionnement ⌐nemang' *m* Tätigkeit *f*, Betrieb.

fonctionner ⌐sjone' [fonction] *v i.* ① a 1. fungieren, seine Verrichtungen tun. 2. *physiol.* funktionieren; *méc.* arbeiten, gehen, im Betriebe sein.

fond ⌐; *hom.* fond[s] v. fondre; fonds *s.*: fonts; fons v. faire [lt. fundus = ahd. Boden] *m* 1. l'endroit le plus bas d'une chose creuse Boden, Grund, Sohle *f*; weitS. das Unterste, Tiefe *f* ⚓. 2. ce qui reste au fond Bodensatz, Rest; *fig.* les bas ⌐s de la populace die Hefe des Volkes. 3. bio. ⚓ fond de la mer Meeresboden, -grund; lit Flußbett *n* ⚓. 4. ⚓ profondeur Wassertiefe *f*; vingt brasses de ⌐ zwanzig Faden Tiefe. 5. la partie la plus reculée, la plus profonde Grund, entlegenster *od.* hinterster Teil, das Innere *n* e-s ⚓. 6. *fig.* chose essentielle Boden, Grund, das Geheimste; le principal Hauptsache *f*, Kern ⚓. 7. d'une voiture Vorderteil *m* *aut.* devant; à deux ⌐s vierspännig. 8. terrain pour bâtir Baugrund; *fig.* faire ⌐ sur qc. ✝ de q. auf j-n bauen. 9. bid. *peint., théâ.* Hintergrund; chambre *f* escalier *m* du ⌐ Hinter-zimmer *n* -treppe *f*; *peint.* se détacher sur un ⌐ clair aus e-m hellen Grunde hervortreten. 10. avoir du ⌐: a *an.* Ausdauer *od.* edles Blut haben; b *fig.* solide Kenntnisse haben. 11. ⚓ ⌐ d'une voile Bauch e-s Segels der mittlere Teil von dem unteren Rande e-s Segels). 12. ⊙ Stubenmalerei: Grund ierschicht *f*.

Zu 1: ⌐ d'une bouteille d'un puits Boden e-r Flasche e-s Brunnens; ⚓ ⌐ de cale unterster Schiffsraum *m*; cale[1] 3 b; ⌐ du tossé Grabensohle *f*; ⌐ de lit Bettrahmen; ⌐ de pantalon Hosenboden; ⌐ d'un violon Bodenstück *n* e-r Geige; boîte *f* à double ⌐ *m* à deux ⌐s: a Dose mit doppeltem Boden; b Dose, die sich nach beiden Seiten öffnen läßt; mettre un ⌐ à un tonneau e-n Boden in ein Faß setzen; maison bâtie dans un ⌐ in e-m Grunde belegenes Haus; abîme *m* sans ⌐ bodenloser Abgrund; ⚒ travaux *m pl.* du ⌐ Arbeiten *f pl.* unter Tage; de ⌐ en comble von Grund aus s. comble 3; F cela fait un bon ⌐ d'estomac das legt einen guten Grund in den Magen; s. cuve 2; F voir le ⌐ du sac sein Geld mehr haben; *fig.* der Sache auf den Grund sehen.

Zu 3 ⊙: ⌐ de sable sandiger Boden; ⌐ de bonne tenue guter Ankergrund; couler un navire à ⌐ ein Schiff in den Grund bohren s. a. couler 2; donner ⌐ vor Anker gehen = mouiller; perdre ⌐ keinen Grund mehr finden; prendre ⌐ Grund bekommen; toucher le ⌐ auf den Grund geraten; *fig.* c'est une mer sans ⌐ ni rive das geht über den Menschenverstand hinaus; affaire *f* qui n'a ni ⌐ ni rive uferlose Sache, verwickelte Geschichte.

Zu 5: au ⌐ de ... im tiefsten ...; au fin ⌐ de ... tief in, nach ... hinein; au fin ⌐ de la forêt im tiefsten Walde sgrunde; du ⌐ du cœur aus Herzensgrunde; *adv.* à ⌐ gründlich, ganz gehörig; à ⌐ de train in größter Eile, in schärfster Gangart; Kartenspiel: couler les cartes à ⌐ alle Stiche machen; examiner qc. à ⌐ e-r Sache auf den Grund gehen; savoir qc. à ⌐ et. aus dem Grunde *od.* von Grund aus verstehen.

Zu 6: article *m* de ⌐ Leitartikel; dans le ⌐ ou au ⌐: a im wesentlichen b im Grunde genommen; venir au ⌐ zur Hauptsache kommen; F vieux ⌐ de magasin Ladenhüter schwer *od.* gar nicht verkäufliche Ware; *fig.* alte Jungfer, P alte Schachtel; il y a un ⌐ de raison ou de vérité dans ses plaintes seine Klagen sind nicht ganz ohne Grund; ⚖ s. emporter 9.

fondage ⊙ (fõdâ'ʒ) [fondre] *m* Ausschmelzen *n* der Erze.

fondalité (fõdalite) *f* Grundherrlichkeitsrecht *n*.

fondamental (fõdamẽtal') [fondement] *a.* 5 c (meist nach *s.*) ↘ (= fondamentalement) 1. Grund...; pierre ↘e Grundstein *m*. 2. *fig.* wesentlich; Haupt..., Grund...; ♪ accord ↘ Grund|akkord; loi ↘e de l'État Staatsgrundgesetz *n*; règles ↘es de l'arithmétique die vier Spezies *f pl*.

fondamentalement (↘talmã') *adv.* 1. (sur de bons fondements) auf gegründet; une maxime ↘ établie ein fester Grundsatz. 2. (au fond) im Grunde, hauptsächlich. 3. (totalement) von Grund aus.

fondant (fõdã') [fondre] **I** *a.* 7 (nach *s.*) 1. im Munde zergehend; saftig. 2. ↘ en larmes in Tränen zerfließend. 3. ✗ auflösend. **II** *m* 4. gefülltes Zuckerwerk. 5. ✗ auflösendes Mittel. 6. ⚗ Schmelzungsmittel *n*. 7. P Butter *f*.

fondateur (fõdatœ'r) [fonder] 7 f *s.* a. *a.*: membre ↘ Gründer, Stifter.

fondation (fõdasjõ') *f* 1. △ Legung der Fundamente, Fundamentierung. 2. △ *abus.* ↘s *pl.* (= fondements) Fundamente *n pl.* 3. (tranchée) Baugrube. 4. *fig.* (action de créer) Gründung; ↘ de Rome Gründung Roms. 5. *fig.* (legs, donation) Stiftung; ↘ (pieuse) Stift *n* (zu frommen Zwecken für ewige Zeiten ausgesetztes Kapital und die darauf gegründete Anstalt).

fondé (fõde') [fonder] *m*: ↘ de pouvoir: a) Bevollmächtigter, b) ✗ = ↘ de procuration) Prokuri'st.

fondement (fõdmã') [lt. fundāmĕntum gzW., von fundus] *m* 1. △ Fundament *n*, Grundbau; poser (ou jeter) les ↘s d'un édifice den Grund zu e-m Gebäude legen; reprendre des ↘s von Grund auf wieder bauen; *fig.* jeter poser ou établir) les ↘s de qc. et. gründen oder stiften; *bibl.* les ↘s de la terre die Grundfesten *f pl.* der Erde. 2. △ (meist ↘s *pl.*) Grundgraben *sg.*, Baugrube *f*; fouiller (ou creuser) les ↘s den Grund graben, die Grundgräben ziehen. 3. *fig.* Begründung *f*, Grund; être sans ↘ ou dénué de ↘ unbegründet sein. 4. P After. — *Syn.* poser les fondements geschieht durch den Maurer; poser la première pierre ist die feierliche Handlung einer hochgestellten Person.

fonder (fõde') [lt. fundus = uhd. Boden] ◇ a **I** *vt.* 1. (établir les fondements) den Grund legen von od. zu *dat.*, gründen; ↘ une maison ein Haus gründen; F ↘ la cuisine für die Erfleuz sorgen; fondé sur le sable auf Sand gebaut (a. *fig.*); cette proposition est fondée sur l'expérience dieser Satz ist auf Erfahrung gegründet; ↘ toute son espérance en Dieu all seine Hoffnung auf Gott gründen. 2. (ériger, instituer) gründen, begründen, stiften; ↘ des États Staaten gründen; ↘ une religion (une église, une lampe) eine Religion (eine Kirche, eine Lampe) stiften; ↘ des prix (une bourse) Preise (eine Freistelle) stiften. 3. ↘ q. à ... j-n berechtigen zu ...; être fondé à croire ... Grund haben zu glauben ... 4. *fig.* (motiver) begründen; des craintes mal fondées unberechtigte od. unbegründete Befürchtungen; 5. ✗ dette fondée fundierte Staats-Schuld. 6. ✗ ↘ q. de procuration j-m Prokura geben. **II se** ↘ sur fußen auf *dat.*.

fonderie (fõdri) [fondre] *f* 1. (art) Schmelzkunst. 2. (usine) Gießerei, Gießhaus *n*; ⚒ Hüttenwerk *n*; ↘ de fer ↘ de caractères Eisen- Schrift-gießerei; ↘ de canons Geschütz- (od. Stück-)gießerei. 3. ↘ de cire Wachsschmelze.

fondeur (fõdœ'r) [fondre] *m* 1. ⊙ Gießer, Schmelzer; ↘ de canons Geschütz- oder Stück-gießer; ↘ de cloches Glockengießer; ↘ en caractères d'imprimerie) Schriftgießer; ↘ en bronze Erzgießer; ↘ en cuivre Gelb- od. Rot gießer; *fig.* j. cloche I 7. 2. ✗ Gußmetallhändler.

fondique, fondouk (fõdi'k, fõdu'k) [ar.] *m* orientalisches Warenhaus.

fondis (fõdi') [fondre] *m* Boden|einsenkung *f*. ‖ Schmelzfeuer.‖

fondoir ⊙ (fõdwa'r) [fondre] *m* Schmelzerei *f*.

fondre (fõdr) [lt. fundere = uhd. gießen] ◇ a **I** *vt.* 1. rendre liquide) schmelzen (a. *fig.*; beurre, etc.: zerlassen, zergehen lassen., 2. *fig.* ↘ qc. dans qc. et. mit et. (*dat.*) verschmelzen. 3. (jeter en moule) gießen; ↘ des balles ↘ une cloche Kugeln eine Glocke gießen; *fig.* ↘ la cloche sich endlich zu et. entschließen; il faut ↘ la cloche man muß ein Ende machen. 4. ✗ ↘ des actions, etc. Aktien usw. zu Gelde machen. 5. *peint.* Farben vertreiben; fondu verschmolzen. 6. ✗ den Stein usw. auflösen. **II** *vi.* 7. (devenir liquide) schmelzen; weiter. sich auflösen; le sucre fond dans l'eau ... schmilzt im Wasser; *fig.* ↘ en larmes ou en eau in Tränen zerfließen. 8. *fig.* (diminuer) abnehmen, dahinschwinden; F ↘ à vue d'œil zusehends abnehmen, zusammenschmelzen, mager werden, verfallen. 9. s'abîmer, s'écrouler einsinken, versinken; Knabenspiel: cheval fondu Bockspringen *n*; jouer au cheval fondu Bock springen. 10. ↘ sur q. qc. auf j-n et. losgehen, herab stürzen od. -schießen; über j-n hereinbrechen; l'orage est près de ↘ das Gewitter wird gleich losbrechen. 11. *hort.* vertrocknen (von Pflanzen). **III se** ↘ (zer)schmelzen (auch *fig.*); se ↘ dans aufgehen in *dat.*.

fondrier (fõdri[j]e') [fond] *a m.*: bois ↘ faules Holz (das im Wasser untersinkt).

fondrière (↘[j]ä'r) [fondrier] *f* Schlammloch *n*; Schneetiefe in Fetzenschuhen.

fondrilles ⊙ (fõdri') [fond] *f pl.* Bodensatz *m*.

fonds (fõ; *hom.* f. fond) [lt. fundus = uhd. Boden] *m* 1. ↘ de terre Grund und Boden, Grundstück *n*; propriété (Land-)Gut *n* 7. 2. *fig.* (provision) Vorrat, Wissens- usw. Schatz 7. 3. (matière à traiter) Stoff zum Behandeln usw. 4. meist *pl.* (argent) Gelder *n pl.*; Anlage-, Stamm-Kapital *n* 7. 5. les ↘ publics die Staats-gelder *n pl.*, -papiere *n pl.*; les ↘ ont baissé die Staatspapiere sind gefallen. 6. ✗ ↘ de commerce) kaufmännisches Geschäft *n* 7.

Zu 1: le ↘ et le tréfonds a. tréfonds Grund u. Boden mit allem Zubehör; *fig.* savoir le ↘ et le tréfonds d'une affaire eine Sache durch und durch od. von innen und außen kennen.

Zu 2: cela prouve un grand ↘ d'érudition das zeugt von großer Gelehrsamkeit; ↘ inépuisable de science wahre Fundgrube des Wissens; il n'a point tiré cela de son propre ↘ das stammt nicht aus s-m Kopfe, das hat er nicht selbst erdacht; faire ↘ de ou sur q. qc. auf j-n et. bestimmt rechnen.

Zu 4: s. appel 8; ↘ de caisse Kassenbestand; ↘ de roulement Betriebskapital *n*, für den täglichen Umsatz bestimmte Gelder *n pl.*; les ↘ de guerre Kriegsbudget *n*; ↘ soc. Gesellschaftskapital *n*; faire à q. les ↘ d'un billet j-m das Geld zu einem Wechsel vorstrecken; à ↘ perdus auf Leibrenten; *fig.* auf Nimmerwiedersehen; F *fig.* nos ↘ sont en baisse ... sind bas es ist Ebbe (wenig Geld in) unserer Kasse; avoir des ↘ F Moneten haben; F être en ↘ bei Kasse sein; *fig.* être en ↘ pour faire qc. imstande od. in der Lage sein, et. zu tun.

Zu 6: un ↘ de bijoutier ein Juweliergeschäft *n*; ↘ de magasin Warenlager *n*; il a vendu son ↘ er hat sein Warenlager od. sein Geschäft verkauft; livres *m pl.* de ↘ Verlagsschriften *f pl.*.

fondue (fõdü') [fondre] *f* (eine Art) Rührei *n*.

fongate ↘ ⚗ (fõgat') [fongus] *m* pilz- oder schwamm|saures Salz.

fonger (fõʒe') [fongus] *vt.* 11 (Boden) schlagen, löschen (von Bauern).

fongible ⚖ (fõʒi'bl) [lt.] *a.* leihbar (von Verbrauchsgegenständen); ersetzbar.

fongicole ↘ (fõʒikɔl') *a.* auf Pilzen lebend. ‖ Korallen‖

fongie ↘ (fõʒi') [fongus] *f* = fongite.

fongine ↘ ⚗ (fõʒi'n) *f* Pilzstoff *m*.

fongique ↘ ⚗ (fõʒi'k) *a.*: acide *m* ↘ Pilzsäure *f*.

fongite ↘ (fõʒi't) *f* = fongie Pilzkoralle.

fongivore ↘ (fõʒivɔ'r) *a.* von Pilzen lebend. ‖ artig e Gewächse *n pl.*‖

fongoïde ↘ (fõgɔi'd) *a.* und ↘s *m pl.* pl.‖

fongosité ↘ (fõgɔzite') *f* 1. Schwammigkeit. 2. ✗ schwammiger Auswuchs.

fongueux ↘ (fõgö') *a.* 7 1. ✗ schwammicht. 2. ✗ pilzartig.

fongus ↘ ✗ (fõgü's) [lt.] *m* Schwamm; ↘ hématode Blutschwamm.

fonsoir ⊙ (fõswa'r) *m* = foncoir.

font (fõ; *hom.* v. fond) 3. faire.

fontaine (fõtä'n) [lt. fons (*gn.* fontis) Quelle] *f* 1. (source) Quelle; *prov.* il ne faut pas dire: ↘, je ne boirai jamais de ton eau man kann nicht wissen, wo und wann man j-n oder et. brauchen kann. 2. (monument public pour verser de l'eau) Brunnen *m*; ↘ jaillissante Fontäne, Springbrunnen *m*, Wasserkunst; eau *f* de ↘ Brunnenwasser *n*; puiser qc. dans la ↘ et. aus dem Brunnen schöpfen; ↘ lumineuse (mit Farbenlicht glänzender) Springbrunnen; *phys.* ↘ de Héron Heronsball *m*. 3. (vaisseau) Wasserkrug *m* (für Kücheng.) 4. (robinet) Hahn an e-m Fasse usw. 5. ⊙ (Bäckerei) Vertiefung in e-m Backtroge. 6. ♪ = fontanelle.

Fontainebleau ♈ (fõtẽblo') [lt. Fons Blandi] *m* fr. St. mit Schloß, Seine-et-Marne.

fontainerie (fõtẽnri) [fontaine] *f*: a ⊙ Brunnenmacher arbeit, b ✗ -geschäft *n*.

fontainier (fõtẽnje) *m* = fontenier.

fontanelle (fɡtanä'l) [fontaine] *f* Fontanelle: a) *méd.* noch nicht verknöcherte, häutige Stelle am Schädel neugeborener Kinder; b) ✠ te offenes Geschwür (s. cautère 2.

fontange (fɡtãʒ') [Herzogin de Fontanges, Geliebte Ludwigs XIV.] *f* ehm. haubenartiger Kopfputz der Damen mit durch Eisendraht emporgehaltenen Bandschleifen.

fonte[1] (fɡt) [fondre] *f* 1. action de fondre, de liquéfier: Schmelzen *n*, Einschmelzen *n*. 2. *peint.* Verschmelzung der Farben ineinander. 3. ✠ ~ d'humeurs Flüssigwerden *n* der Säfte. 4. (travail du fondeur) Guß *m*; jeter en ~ gießen. 5. *métall.* Gußmetall *n*, engS. (fer *m* de) ~ Gußeisen *n*; ouvrage *m* de ~ Gußware *f*; ~ brute ou crue Roh(eisen *n*; ~ à canons Stückgut *n*, Geschützmetall *n*; ~ blanche = floss. 6. ⊙ *typ.* Schrift(sortiment *n*), vollständige Schriftsorte. [od. *n*).

fonte[2] (fɡt) [it.] *f* (Pistolen-)Halfter (a. *m*)

fontenier (fɡtənje') [fontaine] *m* 1. Brunnenmeister, -aufseher. 2. (a. *a.*: marchand ~) Fabrik'ant usw. von Wasserleitungen; Brunnenbauer. 3. (chercheur de sources) Quellensucher.

Fontenoy ♀ (fɡtənwa') *m*: a) Dorf im Departement der Yonne, Schlacht 841; b) belgisches Dorf, Schlacht 1745.

Fontevrault ♀ (fɡtəwro') [latein. Fons Ebraldi Ebraldsbronn] *n* fr. Flecken, Maine-et-Loire, mit ehm. Benediktinerabtei.

fonticule ✠ (fɡtikü'l) [lt.] *m* = cautère 2.

fontinal (fɡtina'l) *a.* ⓔ (nach *s.*) Quell...

fontinale ♀ (~) *f* Quellen-, Brunnenmoos

fontis (fɡti') *m* = fondis. [*n* (*Fontina'lis*).

fonts (fɡ; *hom.* s. fond) [lt. fons (*gén.* fontis) Quelle, Wasser] *m pl.*: ~ baptismaux, ~ de baptême Taufbecken *n*; tenir sur les ~ über die Taufe halten; *fig.* ausfragen. [Fußball(spiel *n*).

football ou **foot-ball** (fütbo'l) [engl.] *m*

for † (fɔr; *hom.* fors, fort) [lt. forum Markt, freier Platz (: nhd. Tür, Tor)] *m* Richterstuhl, Fo'rum *n*; ~ extérieur: a) weltlicher Richterstuhl; b) (a. ~ ecclésiastique) Gerichtsbarkeit *f* der Kirche; ~ intérieur Gewissen *n*.

forage[1] ⊙ (fɔra'ʒ) [forer] *m* Bohren *n*, Bohrung *f* eines Geschützrohres usw.

forage[2] † (~) [zu fur] *m* ehm. Weinzins.

forain[1] (fɔrɛ̃) [lt. foras hinaus nach außen (: nhd. Tür, Tor)] *a.* ⓘ (nach *s.*) auswärtig, fremd; Außen...; ⚓ rade ~e offene Reede.

forain[2] (~) [foire] I *a.* ⓘ (nach *s.*) Meß..., Jahrmarkts...; marchand ~ herumziehender Handelsmann, Meß-besucher, -bezieher; théâtre ~ Jahrmarktstheater *n*. II *m* Verkäufer auf dem Markt; Jahrmarktsgaukler. [versehen.

foraminé (foramine') [lt.] *a.* mit Löchern

Forbach ♀ (forbä't) *m* St. in Deutsch-Lothringen, Gefecht 6. August 1870. [beuter (a. *fig.*).

forban (forbã') [fors u. bannir] *m* Frei-

forbannir (forban'i'r) *v/t.* (2a verbannen.

forçable (~ßa'bl) [forcer] *a.* bezwingbar.

forçage (~ßa'ʒ) *m* 1. *num.* Übergewicht *n*. 2. ✓ Antreiben *n* der Pflanzen.

forçat (forßa') [forcer] *m* 1. ehm. Galeerensklave; jetzt Baugefangener, Zuchthaussträfling, Zuchthäusler. 2. *fig.* Sklave; travailler comme un ~ arbeiten wie ein Pferd.

force (forß) [lt. fortis stark] *f* 1. (vigueur) Kraft, Stärke *f*. 2. (puissance) Gewalt, Macht *f*. 3. ⚔ Macht; ~s *pl.* Kriegsheer *n*, Truppen *pl.*; ~s navales Seemacht *sg.*; ~ d'un régiment Stärke (Kopfzahl e-s Regiments; combattre à ~s égales mit gleichen Streitkräften fechten. 4. F ~ ... (unmittelbar vor e-m *s.* unverändert) gewaltig viel ...; ~ gens Leute in Menge, e-e Menge Leute; s. rasade. — *Syn.* s. énergie

Zu 1 u. 2: ~ de corps, ~ physique Leibesstärke, Körperkraft; ~ d'âme, ~ de caractère Seelen-(Charakter-)stärke; grande ~ de mémoire große Gedächtnisstärke; ~ du vent (~ d'un poison) Stärke des Windes (eines Giftes); la ~ des choses die Macht der Verhältnisse; ~ de la vérité Macht der Wahrheit; *phys.*: ~ d'attraction Anziehungskraft; ~ d'inertie Beharrungsvermögen *n*, Trägheitsgesetz *n*; *fig.* passiver Widerstand; ~ morte tote (augenblicklich nicht wirkende) Kraft (*ant.* ~ vive lebendige Kraft); ~ motrice, ~ mouvante treibende Kraft; *mach.* ~ de cheval Pferdekraft; *fig.*: dans toute la ~ du mot im wahrsten Sinne des Wortes; ~ du sang Stimme der Natur; ~ du tempérament Ausdauer im Ertragen von Schmerzen usw.; ~s vitales Lebenskräfte; maison *f* de ~ Zuchthaus *n*; tour *m* de ~ Kraftproduktion; *fig.* Kunststück *n*; ~ brutale rohe Gewalt; ~ majeure höhere Gewalt, zwingende Umstände *m pl.*, *vis major*; avoir ~ wirken; n'avoir ni ~ ni vertu ohne Saft und Kraft sein; céder à la ~ der Gewalt weichen; employer la ~ Gewalt anwenden; être de ~ à (*inf.*) imstande sein zu ... (a. *iro.*); être dans toute sa ~ in s-r besten Kraft stehen; être dans la ~ de l'âge in s-r vollen Kraft (od. in den besten Jahren) sein; *fig.* être de grande (ou de première) ~ sur le violon es sehr weit auf der Geige gebracht haben; être en ~ stark genug sein zum Angriff od. zur Verteidigung; ~ lui est de vous quitter er muß Sie verlassen; faire ~ de rames mit aller Macht rudern; *fig.* sich sehr für et. (*acc.*) anstrengen; faire ~ à q. (à qc.) j-m (e-r Sache) Gewalt antun; ⚓ faire ~ de voiles alle Segel beisetzen; *fig.* alles in Bewegung setzen; reprendre des ~s wieder zu Kräften kommen; ⚖ avoir ~ de loi Gesetzeskraft haben; passer en ~ de loi rechtskräftig werden; ~ est demeurée à la loi das Gesetz hat die Übermacht behalten; *adv.*: à toute ~: a) mit (aller) Gewalt; b) im ganzen genommen; à ~ de prier (de courir) durch vieles Bitten (durch das viele Laufen); à ~ de le vouloir wenn man es nur recht ernstlich will; à ~ de bras mit bloßer Armkraft; à ~ de rames durch gewaltige Ruderschläge; à ~(s) égale(s), à égalité de ~(s) bei gleichen Kräften; à ~ ouverte ou de vive ~ mit offen(bar)er Gewalt; de ~: a) mit Anstrengung; b) zwangsweise; c) ⚔ im Sturm; de gré ou de ~ wohl oder übel; prendre une fille de ~ einem Mädchen Gewalt antun; de toute ma (ta, sa) ~, de toutes mes (tes, ses) ~s aus allen Kräften, aus Leibeskräften; par ~: a) gewaltsam, b) aus Zwang; faire entrer par ~ mit Gewalt hineinbringen; hineinzwängen; *prv.*: ~ n'est pas droit gestrenge Herren regieren nicht lange; où ~ domine, droit n'a pas lieu ou la ~ prime le droit Gewalt geht vor Recht.

forcé (forße') *a.* (*adv.* forcément) gezwungen, erzwungen; *fig.* unnatürlich, erkünstelt, übertrieben; comparaison forcée, rapprochement forcé bei den Haaren herbeigezogener Vergleich; ✠ cours forcé Zwangskurs; travaux forcés Zwangsarbeit *f*.

forceau (forßo') [force] *m* ⓑb *ch.*, Fischerei: Stellstange *f* zum Garne.

forcement (forßmã') *m* Erzwingen *n*; ⚔ ~ du projectile Geschoß-)Führung *f*.

forcément (~ßemã') [forcé] *adv.* (v. forcé) 1. (par force) mit Gewalt, gezwungenerweise. 2. (nécessairement) notwendig(erweise).

forcené (forßəne') [fors 1 u. dtsch Sinn] I *a.* (nach *s.*) 1. rasend. 2. ⛁ cheval ~ sich bäumendes Pferd. II *s.* Rasender.

forcener † (~) ⓓd I *v.t.* rasend machen. II *v/i.* und **se** ~ rasen, wütend sein.

forceps (forßä'pß) [lt.] *m chir.* Zange *f* Geburtszange *f*.

forcer (forße') [force] ⓘk I *v/t.* 1. porte malle: aufbrechen, sprengen, gewaltsam öffnen; *fig.* ~ la porte de q. mit Gewalt bei j-m eindringen, den Zutritt zu j-m erzwingen. 2. clef: verdrehen; *fig.* ~ le sens den Sinn eines Wortes entstellen. 3. (prendre par force) mit Gewalt nehmen; (surmonter) überwältigen, bezwingen s. 4. (contraindre, s. ds) zwingen, nötigen s. 5. (fatiguer excessivement) übermäßig anstrengen s. 6. ~ le pas den Schritt beschleunigen; marche forcée Eilmarsch *m*. II *v/i.* 7. Kartenspiel: überstechen. 8. stärker (Schminke) auftragen. 9. ⚓ ~ de rames aus allen Kräften rudern; ~ de voiles alle Segel beisetzen; vent forcé heftiger konträrer Wind; temps forcé sehr schlechtes Wetter. III **se** ~ 10. sich Zwang antun. 11. se ~ à (*inf.*) sich bemühen zu ...

Zu 3: ~ tous les obstacles alle Hindernisse überwinden; ~ un passage einen Durchgang erzwingen; ~ un retranchement eine Schanze erstürmen; ~ des troupes dans leur camp ou dans leurs retranchements Truppen in ihrem Lager überfallen od. aus ihren Verschanzungen werfen.

Zu 4: ~ q. à (ou de) faire qc. j-n zwingen, et. zu tun; ~ le consentement de q. j-s Einwilligung erzwingen; ~ le devoir de q. j-n zwingen, gegen seine Pflicht zu handeln; ~ la main à q. j-n nötigen, et. zu tun, j-n zwingen; *fig.* j'ai la main forcée ich bin gezwungen, so zu handeln; die Hände sind mir gebunden; ~ une fille einem Mädchen Gewalt antun.

Zu 5: ~ un cheval ein Pferd überreiten; ~ nature sich über seine Kräfte anstrengen; ~ la recette mehr eintragen, als man eingenommen hat; ~ sa voix seine Stimme zu sehr anstrengen, sich überschreien; *ch.* ~ une bête ein Wild zu Tode hetzen.

forcerie (forßəri') [forcer] *f* Treib-, Warmhaus *n* (bsd. für Obstbäume).

forces ⊙ (forß) [lt. forfex Schere] *f/pl.* (Schaf-, Tuch-, Blech- usw.) Schere *sg.*

forcet (forßä') [forcer] *m* dünne Schnur zum Binden des Tabaks usw.

forcettes ⊙ (forßä't) [forces] *f/pl.* kleine (Tuch- od. Stock-)Schere *sg.*

forceur ⚓ (forßö'r) *m*: ~ de blocus Blockadebrecher. [Brutteich.]

forcière (forßiä'r) [zu frai 1] *f* kleiner

forcine (forßi'n) [force] *f* Verdickung e-s Baumstammes unter e-m Aste. [zunehmen.]

forcir P (forßi'r) *v/i.* (2)a stärker werden,

forclore ⚖ † (forklo'r) [fors u. clore] (nur *inf.* u. *p/p.*) *v/t.* (4)k wegen Fristversäumnis ausschließen.

forclusion ⚖ (forklüßi') [forclore] *f* 1. Rechtsausschließung. 2. Ausschlußfrist zur Anmeldung für die Gläubiger e-s Falliments.

forer (fore') [lt. forare = nhd. bohren] *v/t.* (1)a (durch-, auf-, an-)bohren.

forerie (for'ri') [forer] *f* 1. ~ (de canons) Geschützbohrerei. 2. ⊙ Bohrmaschine.

forestier (foräßtje') [forêt] I *a.* (7)b Forst..., Wald...; arbre ~ Forstbaum (hochstämmiger Baum); code ~ Forstgesetzbuch *n*; école forestière Forst-akademie, -schule; garde ~ Förster, Forstwart; maison forestière Försterhaus *n*, Försterei; ♀ les trois cantons ~s die drei Urkantone der Schweiz (Schwyz, Uri, Unterwalden); les quatre villes forestières die vier Waldstädte am Rhein (Rheinfelden, Waldshut, Säckingen, Laufenburg). II *m* Förster (besser: garde ~).

foret ⊙ (forä'; *hom.* forêt u. Forez) [forer] *m* Bohrer; mettre le ~ dans un tonneau ein Faß (an)bohren.

forêt (forä'; *hom.* f. foret) [W. lt. foris draußen : nhd. Tür, Tor)] *f* 1. Wald *m*, Forst *m* (a. *f*) Waldung; ~ vierge Urwald *m*; *poét.* les hôtes des ~s Waldtiere *n/pl.*; F *fig.*: vous étiez là dans une ~ Sie waren da in einer Mördergrube; c'est une ~ das ist ein Raubnest; s. Bondy. 2. *fig.* große Menge; une ~ de mâts ein Wald von Masten. 3. les eaux et ~s s. eau 3. 4. ⚔ sämtliches Holzwerk eines Daches.

Forêt-Noire ♀ (foräuä'r) *f*: la ~ der Schwarzwald. [beiter).]

foreur ⊙ (forö'r) [forer] *m* Bohrer (Arbeiter)

foreuse ⊙ (forö'z) [forer] *f* Bohrmaschine.

Forez ♀ (foré'; *hom.* s. foret) [lt. Pagus Forĕnsis] *m*: le ~ franz. Landschaft in der ehemaligen Provinz Lyonnais.

forfaire (forfä'r) [fors u. faire] (nur *inf.* u. *p/p.*) I *v/i.* pflichtwidrig handeln; ~ à l'honneur wider Pflicht und Gewissen handeln; engS. ~ à son honneur die Ehre preisgeben oder verlieren (von Mädchen od. Frauen). II *v/t.* ~ un fief ein Lehnsgut verwirken.

forfait[1] (forfä') [forfaire] I *p/p.* v. forfaire. II *m* (bsd. *poét.*) Frevel, Missetat *f*, Untat *f*. *Syn.* forfait ist ein Verbrechen (crime), das sich durch die Abscheulichkeit der Tat od. durch die Eigenschaft des Verbrechers oder des Opfers auszeichnet; s. a. crime.

forfait[2] (~) [† for (s. fur u. fait] *m* 1. Akko'rd, Verdingung *f*; faire un ~ avec un architecte pour un bâtiment einen Bau verdingen; prendre à ~ in Verding (über)nehmen; traiter à ~ pour des travaux Arbeiten verdingen od. in Verding geben. 2. vendre, acheter à ~ in Bausch und Bogen ...

forfait[3] (forfä') [engl. aus fr. forfait[1]] *m* Reugeld *n* bei Wettrennen.

forfaitaire (forfätä'r) *a.* □: marché *m* ~ Verdingung *f*; ~ment *adv.* vertragsmäßig.

forfaiteur (~tö'r) *m* Frevler.

forfaiture (forfätü'r) *f* 1. ⚖ Verletzung der Amtspflicht, Pflichtvergessenheit. 2. *féod.* Lehnsfrevel *m*.

forfanterie (forfgtri') [it.] *f* Prahlerei, Windbeutelei. [perce-oreille.]

forficule ☽ (forfikü'l) [lt., s. forces] *f* = ⊃

forge ⊙ (forg [lt. fabrica Werkstätte, Schmiede, von faber Handwerker] *f* 1. ~ (à fer) Eisenhammer *m*, Hüttenwerk *n*; maître *m* de ~s Hüttenbesitzer. 2. (Huf-) Schmiede; ~ de campagne Feldschmiede; ⚓ ~ volante Schiffsschmiede; F *fig.* ouvrage *m* encore chaud de la ~ eben erst vollendetes Werk. 3. fine ~ zerkleinerte Schmiedekohle. [bar.]

forgeable ⊙ (forgà'bl) [forger] *a.* schmied-

forgeage, forgement ⊙ (forgà'g, forgmg') [forger] *m* Schmieden *n*.

forger (forgje') [forge] (1)I *v/t.* 1. ⊙ schmieden, hämmern (auch *fig.*); ~ à froid (~ à chaud kalt (glühend) schmieden; *prv.* en forgeant on devient forgeron Übung macht den Meister. 2. *fig.* aushecken, erdichten; ~ des mensonges Lügen schmieden; ~ des vers Verse drechseln. II *v/i.* 3. *mar.* (sich) in die Eisen hauen (beim Gehen die Vorder- mit den Hinter-hufen berühren). III se ~ 4. se ~ sich schmieden lassen. 5. se ~ qc. sich et. schmieden; *fig.* sich et. ausdenken; se ~ des chimères Grillen fangen, sich mit Grillen plagen; se ~ des monstres pour les combattre mit Windmühlen kämpfen (wie Don Quichotte). [werk *n*.]

forgerie ⊙ (forgj'ri') *f* Schmiedehand-

forgeron ⊙ (forgj'rg') [forger] *m* (Grob-) Schmied; *prv.* s. forger 1.

forgeur ⊙ (forgjö'r) (7)g I *s.* 1. Schmied; ~ de couteaux Messerschmied; ~ de ciseaux Scherenmacher, Messerschmied; ~ d'épées Schwertfeger. 2. *fig.* ~ de contes Märchenschmied; ~ de calomnies Verleumder. II *a.* ouvrier ~ Schmiedegeselle; cylindre ~ Schmiedezylinder.

forgis ⊙ (forgi') *m* Drahteisen *n*.

forhu (forü') *m ch.* 1. Zurückblasen *n* der Hunde. 2. während des Genießes den Hunden abseits gegebener Jagdanteil, bsd. Eingeweide.

forhuer (1)a, **forhuir** (2)a (forüe, forüi'r) [† fors 1 u. huer] *v/i.*, *ch.* die Hunde zurückblasen. [sprung.]

forjet ⚓ (forgjä') *m* fehlerhafter Vor-

forjeter ⚓ (forgje'te') [† fors 1 u. jeter] (1)c I *v/i.* u. se ~ vorspringen, nicht in der Linie bleiben, sich bauchen. II *v/t.* Vorsprünge an einem Gebäude anbringen.

forlan (forlg') *a.* und ♀ *s.* (7) aus (od. Bewohner von) Friaul.

forlancer (forlgße')[fors 1 u. lancer] *v/t.* (1)k *ch.* Wild aufjagen. [venezia'nischer Tanz).]

forlane (forla'n) [it.] *f* Forla'ne (musikalischer

forlignement (forlinjmg') *m* Entartung *f*.

forligner ✎ (forlinje') [fors 1 und ligne] *v/i.* (1)a ausarten.

forlonger (forlgje') [fors 1 u. longer] (1)l *ch.* I *v/i.* 1. einen großen Vorsprung vor den Hunden haben. 2. = III. II *v/t.* die Hunde hinter sich lassen. III se ~ das Weite suchen oder gewinnen.

formable (forma'bl) *a.* bildsam.

formaire ⊙ (formä'r) [forme] *m* Papierfabrik: Formenmacher.

formaline (formali'n) *f phm.* Formali'n *n*.

formaliser (formalise') [forme] (1)a: se ~ de qc. et. übelnehmen; ungehalten sein über (*acc.*).

formalisme (formali'ßm) *m* 1. Umständlichkeit *f*, Kleben *n* an Formen od. Förmlichkeiten. 2. *phls.* Formali'smus.

formaliste (formali'ßt) *a.* u. *s.* umständlich, an Formen klebend; Formenmensch *m*, Umstandskrämer.

formalité (formalite') [forme] *f* Formalität, Förmlichkeit; observer les ~s die Form(en) beobachten od. wahren; manquer aux ~s gegen die Formen verstoßen. [Buch-, Papierbogen-form *f*.]

format (forma') [lt.] *m typ.* Forma't *n*,

formateur (formatö'r) (7)f I *a.* bildend, schaffend; Bildungs... II *s.* Bildner.

formatif (formati'f) *a.* (7)e bildend; le suffixe „ment" est la syllabe formative des adverbes ... die Bildungssilbe ...

formation (formaßjo') *f* 1. Bildung, Entstehung, Erzeugung; *gr.* ~ du pluriel Bildung ...; d'un établissement: Gründung. 2. *géol.* Gebilde *n*, Formation. 3. ✕ Formierung, Bildung; ~ en bataille Aufstellung in Schlacht|ordnung.

...forme (...fo'rm) ...förmig.

forme (form) [lt. forma gW.] *f* 1. (figure) Form, Gestalt *f*. 2. (tour du style) Ausdruck *m*, Form; ~ poétique poe'tischer Ausdruck. 3. ~s *pl.* (contours du corps) Körperbau *m*; d'une femme: Formen *pl.* 4. *fig.* (manière de faire qc.) Form, Art und Weise; (procédé) Verfahren *n* ↑. 5. *fig.* ~s *pl.* (manières) Form, Lebensart, Benehmen *n* ↑. 6. Sport: être bien en ~ in guter Form (od. leistungsfähig) sein. 7. (banc rembourré) lange Polsterbank; (stalle) Chorstuhl *m*. 8. *ch.* un lièvre en ~ ein Hase im Lager. 9. *vét.* Leist *m* am Pferdefuße. 10. ⊙ *card.* Leisten *m*; Hutmach.: (Hut-)Form; *typ.*: a) Rahmen *m*; b) (Satz-)Form. 11. ⚓ (Schiffs-)Dock *n*.

Zu 1: sous une ~ différente in einer andern Form od. Gestalt; changer la ~ du gouvernement die Regierungsform ändern; prendre (ou revêtir) toutes sortes de ~s allerlei Gestalten annehmen; prendre ~ sich gestalten; en ~ de cœur (de cône) herz- (kegel-)förmig; en ~ de fer à cheval (de dialogue) in Hufeisen- (Gesprächs-)form.

Zu 4: dans les ~s in gehöriger Form; en ~ förmlich; en bonne ~ in aller Form; s. argument 1; en (ou par) ~ de ... als ..., zu ...; par ~ d'avis zur Nachricht; pour la ~ der Form wegen, *pro forma*; sans autre ~ de procès ohne alle Form Rechtens, F ohne weitere Umstände; défaut *m* (ou vice *m*) de ~ Formfehler; pour vice de ~ wegen eines Formfehlers; il est des cas où la ~ emporte le fond es gibt Fälle, wo die Form mehr gilt als die Sache.

Zu 5: avoir des ~s sich zu benehmen wissen; pourvu qu'on y mette les ~s wenn man nur die Formen beobachtet; se tenir dans les ~s innerhalb der Formen des Anstandes usw. bleiben.

formel (fōrmĕl' | forme] I *a.* ⑦c (nach s.) forme'll, formlich, ausdrücklich, deutlich; cause ~le formelle (das Wesen bestimmende) Ursache. II *m* das Formelle.

formène ⚗ (formä'n) *m* Sumpfgas *n*.

former (forme [forme] ① a I *v.t.* 1. donner une forme bilden, formen; ~ un carré ein Vier|eck bilden; ~ un nœud einen Knoten machen oder schürzen; *gr.* ~ les temps die Zeitformen bilden. 2. (établir) einrichten, organisieren, formieren; ✠ ~ un établissement sich etablieren (sich als Kaufmann usw. niederlassen); ~ une société eine Gesellschaft gründen; ~ un siège eine Belagerung unternehmen od. anfangen. 3. (produire) hervorbringen ↓. 4. (instruire) aus-, heran=bilden; (développer) entwickeln; ~ au travail zur Arbeit heranbilden. II **se** ~ 5. sich bilden, sich gestalten, Form bekommen (auch *fig.*). 6. sich aus- od. heran=bilden. 7. plantes: sich entfalten. 8. ✕ se ~ en bataille sich in Schlacht|ordnung aufstellen, sich formieren.

Zu 3: ⚖ ~ une action contre q. eine Klage gegen j-n anstellen; *fig.* ~ une alliance ein Bündnis schließen; ~ un dessein (une résolution einen Vorsatz (einen Entschluß) fassen; ~ des difficultés Schwierigkeiten machen; ~ une liaison (des nœuds) ein Verhältnis (Verbindungen) anknüpfen; ~ des objections Einwendungen machen, Einwände erheben; ~ opposition Einspruch erheben; ~ un plan einen Plan machen; ~ des vœux Wünsche hegen.

formeret △ (formᵉrä') [forme] *m* Rippe *f* am gotischen Kreuzgewölbe.

formiate ⚗ (formja't) [fourmi] *m* ameisensaures Salz. [= fourmi-lion.]

formica-leo ☽ (formikaleo') [lt.] *m* ⑥ *cf.*

formicant ✠ (formikã') [lt.] *a m* nur in: pouls ~ geschwinder aber schwacher Puls.

formication ✠ (formikaßjõ') [zu fourmi] *f* Ameisenkriechen *n* (kribbelndes Gefühl in der Haut).

formidable (formidā'bl) [lt. formīdo Grausen, Furcht] *a.* ② furchtbar, fürchterlich. — *Syn.* ſ. redoutable.

formier ⚙ (formje') [forme] *m* Leisten=macher, =schneider.

formique ☽ ⚗ (formi'k) [fourmi] *a.*: acide *m* ~ Ameisensäure *f*. [nische Insel).]

Formose ♀ (formō'z) *f* Formo'sa *n* (japa=

formuer (formüe') [fors I und mue] *v.t.* ①a einem Falken die Mauser vertreiben.

formulable (formülā'bl) *a.* formulierbar.

formulaire (formülā'r) *m* 1. Formula'r *n*. 2. ~ pharmaceutique Rezeptierbuch *n*. 3. ~ de foi Formel *f* pl. des Glaubensbekenntnisses; le ♀ Breve *n* gegen die Jansenisten (1661, v. Papst Alexander VII.).

formulation (formülaßjõ') *f* Formulierung.

formule (formü'l) [W. lt. forma] *f* 1. Formel; ~ d'algèbre, ~ algébrique algebra'ische Formel; ~ de politesse Höflichkeitsformel; ~ de serment Eidesformel. 2. *phm.* Reze'pt *n*.

formuler (formüle') *v/t.* ①a 1. bſd. ⚖ formulieren, in Form Rechtens abfassen. 2. *fig.* klar aussprechen. 3. ✠ ein Reze'pt verschreiben. 4. ✕ die Schlußformel ziehen aus (*dat.*).

fornicateur (fornikatö'r) [lt.] *s.* ⑦ f Hurer.

fornication (fornikaßjõ' *f* Hurerei.

forniquer (fornike') [lt.] *v/i.* ① Unzucht treiben; huren. [Flecken, Schlacht 1495).]

Fornoue ♀ (fornu') *f* Forno'vo *n* (italien.

fornouer ⊙ (fornuē') [fors I und noner] *v.i.* ①a Weberei: Kreuzknoten machen.

forpaiser ①a, **forpaître** ④z (forpäi'z', ~pä'tr· [fors I u. lt. pasci weiden ']; nhd. füttern)] *v.i.* weit vom Lager auf Äsung gehen.

fors (fōr; *hom.* ſ. for) [lt. foris außerhalb (: nhd. Tür)] *prp.* 1. † = dehors. 2. fait † außer *dat.*; erhalten in: tout est perdu ~ l'honneur alles ist verloren, nur nicht die Ehre (angeblich Ausspruch von Franz I. nach der Schlacht bei Pavi'a).

forsenant (forßenã') [forcener] *a.* ② *ch.* hitzig auf das Wild (von Hunden).

fort (fōr; *hom.* ſ. for) [lt. fortis gʒ.] I *a.* ⑦ — ſ. II, 1. robuste, vigoureux) stark, kräftig, kraftvoll ↓. 2. (habile) tüchtig, bewandert, geschickt (à, en, sur in *dat.*); ~ au billard stark auf (*dat.*); il est ~ aux échecs er ist ein tüchtiger Schachspieler. 3. de l'âme, etc.: stark; de l'intelligence: scharf|sinnig ↓. 4. style, etc.: markig, kernig. 5. (capable de résister) stark im Widerstande; (durable) fest, dauerhaft, haltbar; ✓ fett, schwer zu bestellen (Boden); *man.* avoir la bouche ~e, être ~ en bouche (von Pferden) hartmäulig sein. 6. (difficile) schwer, mühsam; ~e tâche schwierige Aufgabe; *prv.* jeunesse est ~e à passer Jugend hat keine Tugend. 7. ~ en nombre, etc.) stark an Zahl, Wert, Masse usw.); ~ de six mille hommes sechstausend Mann stark. 8. (puissant de corps) dick, beleibt. 9. (serré) dicht, gedrängt; les blés sont ~s cette année das Getreide steht in diesem Jahre dicht. 10. (considérable) bedeutend, ansehnlich; repas: reichlich; bourse: voll; voix: volltönend; couleur: dick aufgetragen; ~ marchand großer Kaufmann; *fig.* à plus ~e raison um so mehr. 11. (violent, intense) heftig, gewaltig, stark; mer: hochgehend; ~e pluie tüchtiger Regen; faire une ~ impression einen tiefen Eindruck machen. 12. (concentré, âcre au goût, désagréable à l'odorat) stark (od. unangenehm) auf die Sinne wirkend; beurre: ranzig; vin: scharf, schwer; bouillon ~ kräftige Fleischbrühe; F c'est un peu ~ (de café) ou elle est ~e, celle-là! das ist starker Tabak!; das geht über den Spaß!; avoir l'haleine ~e aus dem Munde riechen. 13. *gr.* consonne ~e harter (od. stimmloser) Konsona'nt, Te'nuis. 14. (choquant) stark, hart, beleidigend. 15. ⚔ befestigt; place ~e Festung. II *adv.* (s.a. fortement) 16. stark, sehr; frapper ~ stark klopfen; c'est ~ bien! sehr gut!; crier de plus en plus ~ immer stärker schreien; de plus ~ en plus ~ immer besser; avoir ~ à faire viel zu tun haben. III *m* 17. (personne) Starker; ~ de la halle Lastträger der Pariser Getreidehalle, Markthelfer; droit *m* du plus ~ Faustrecht *n*. 18. (partie la plus forte) Stärke *f*, stärkster Teil; ſ. faible 7 ↓; c'est là mon ~ darin bin ich am stärksten. 19. *fig.* (partie principale) das Hauptsächlichste ↓. 20. (le plus haut degré) stärkster Grad; ſ. fièvre 1 ↓; au ~ de ... mitten im ...; dans le ~ de l'hiver im tiefsten (oder mitten im) Winter; dans le ~ de sa colère in seinem höchsten Zorne; au ~ de la tempête mitten im heftigsten Sturm. 21. *ch.* Gebüsch *n*, Dickicht *n*; bſd. als Lager *n* wilder Tiere. 22. ✱, *num.* Übergewicht *n*. 23. ✕ Fort *n*, kleine Festung; ~ d'arrêt Sperrfort *n*.

Zu 1: avoir le bras ~ einen starken Arm haben; avoir les reins ~s, être ~ des reins lendenstark sein; rendre ~ stark machen; F ~ comme un bœuf od. comme un Turc ungewöhnlich stark, stark wie ein Heide; avoir affaire à ~e partie es mit e-m gefährlichen Gegner zu tun haben; c'est plus ~ que moi das geht über meine Kräfte; ich kann nicht anders; c'est par trop ~ es ist wirklich zu unangenehm; P *iro.* cela n'est pas ~! da steckt nicht viel dahinter!

Zu 3: une volonté ~e ein starker Wille; il n'est pas ~ es ist nicht viel los mit ihm; esprit ~ Freigeist; ~ en gueule großmäulig; ~e tête, tête ~e scharfsinniger (od. fähiger) Kopf; F tête ~e Mensch, der viel Wein vertragen kann; F ~e tête Trotzkopf, Widersprecher, Aufwiegler; ~ de sa conscience im Bewußtsein, recht getan zu haben; se faire ~ (*inv.*) de qc. sich anheischig machen, etwas zu tun; elle se fait ~ d'obtenir la signature de son mari sie macht sich anheischig ...; auch *rar.* elle se fait ~e de l'approbation de son mari sie schöpft ihre Kraft aus der Zustimmung ...; se porter ~ pour q. für j-s Zustimmung oder für j-n) bürgen; être ~ pour qc. starke Neigung für et. (*acc.*) haben; † faire ~ sur qc. auf et. (*acc.*) rechnen.

Zu 19: le plus ~ das Schwierigste, das Schlimmste; le plus ~ en est fait das Schwerste davon ist überstanden; de son plus ~ so sehr man kann; savoir le ~ et le fin de qc. et. gründlich verstehen.

forte ♪ (forte') [it.] I *adv.* (*abr. F.* od. *f.*) *forte*, stark, kräftig. II *m* Forte|zeichen) *n*.

fortement (fortmã') *adv.* (v. fort I) (sehr) stark, kräftig; *fig.* nachdrücklich.

forte-piano (fortepjano' 1. † *m* Piani'no *n*. 2. *adv.* und *m* ⑥c (*abr. Fp.*) *forte pia'no*, stark und sofort wieder leise.

forteresse (forträ'ß [fort] *f* Festung auch *fig.*).

fortifiable (fortifia'bl) *a.* verschanzbar.

fortifiant ✠ (fortifiã') *a.* ⑦ (nach s.) und *m* stärkend|es Mittel).

fortificateur (fortifikatö'r) *m* Kriegs=, Festungs=baumeister.

fortification (fortifikaßjõ') [fortifier] *f* 1. (action) Befestigung. 2. (art) Befestigungskunst. 3. (ouvrage) Festungswerk *n*.

fortifier (fortifie') [lt. fr. fort und faire)] I *v.t.* u. **se** ~ sich) stärken, bestärken, verstärken, kräftigen; ✕ befestigen, verschanzen; corps, estomac, esprit: stärken; cela fortifiait les soupçons dies verstärkte den Verdacht; se ~ dans sa résolution sich in seinem Entschlusse bestärken; *peint.* ~ les ombres den Schatten verstärken od. dunkler machen.

fortifs (forti'f) *m/pl.*, Pariser *arg.* (*abr.* für fortifications) Festungswerke *n/pl.* Raum zwischen der eigentl. Stadt und den Festungsmauern).

fortin ⚔ fortɛ̃ [fort] *m* kleines Fort.
fortiori F forßjori' [lt. fortior stärker, *comp.* v. fortis] *adv.*: à ~ um so mehr.
fortissimo 𝅘𝅥𝅯 (fortißimo') [it.] **I** *adv.* (mein *abr.*: *ff*: *forti'ssimo*, sehr laut. **II** *m* Forti'ssimo *n.*
fortitrer (fortitre') [fors l u. titre] *v.i.* ① a *ch.* den Hunden ausweichen.
fortitude fortitü'd) *f* Seelenstärke.
fortrait forträ' [fors l u. traire] *a.* ⑦ *man.* abgetrieben (Pferd).
fortuit fortü'i [W. lt. fors Zufall] *a.* nach *s.* — unvermutet, zufällig. — ***Syn.*** s. accidentel.
Fortunat fortüna' *m* Vena'ntius Fortuna'tus (Bischof v. Poitiers u. lt. Dichter, 6. sæc.).
fortune fortü'n) [W. lt. fors] *f* 1. ♀ *myth.* Fortu'na, Glücksgöttin. 2. (destinée) Schicksal *n*, Geschick *n* vgl. 3 und 4) ↓. 3. (bonne) ~ Glück *n*; weitS. Frauengunst ↓. 4. (mauvaise) ~ Unglück *n* ↓. 5. (richesse) Reichtum *m*, Geld *n*, Vermögen *n*; (position) Lebensstellung ↓. 6. ⚓ ~ de mer Gefahren *pl.* zur See; de ~ Not...; mât *m* de ~ Notmast; voile *f* de ~ Sturmsegel *n*. — ***Syn.*** (3) s. bonheur.

Zu 2: les caprices *m pl.* de la ~ die Launen *f pl.* des Schicksals; coups *m pl.* de la ~ Schicksalsschläge; braver la ~ dem Schicksal Trotz bieten; *fig.* s. corriger 1; éprouver l'une et l'autre ~ Gutes und Böses erfahren.

Zu 3: homme *m* à bonnes ~s Frauenliebling, Don Juan; ehm. dire la bonne ~ (jetzt: la bonne aventure) wahrsagen; de (bonne) ~, de grande ~, par ~ glücklicherweise; biens *m pl.* de la ~ Glücksgüter *n pl.* (a. *fig.*); homme *m* de ~ reich gewordener Mann, Emporkömmling; officier *m* de ~ Offizier, der von der Pike auf gedient hat; revers *m pl.* de ~ Glücksunfälle; retour *m* de ~ Glückswechsel; roue *f* de la ~ Glücksrad *n*; attacher un clou à la roue de la ~ das Glück zu fesseln wissen; brusquer la ~ mit Gewalt reich werden wollen; chercher ~: a) sein Glück zu machen suchen; b) auf Abenteuer ausgehen; combattre avec des ~s diverses mit wechselndem Glücke kämpfen; F courir la ~ du pot fürlieb nehmen (mit dem, was die Kelle gibt); j'en courrai la ~ ich werde es darauf ankommen lassen; encenser la ~, sacrifier à la ~ dem Glücke huldigen; être en ~ Kredi't (od. Ansehen) haben; être l'enfant gâté de la ~ im Glücke (od. dem Glück im Schoße) sitzen; faire ~: a) (a. faire sa ~) sein Glück machen, Vermögen erwerben, sich bereichern; b) Glück (Erfolg) haben; faire la ~ de q. j-s Glück machen; tenter ~ sein Glück (oder sein Heil) versuchen; tenter la ~ des armes das Waffenglück versuchen; † à ses risques, périls et ~s auf j-e Gefahr und Schaden; *prv.*: grande ~, grande servitude großes Glück, große Sorgen; s. artisan 5.

Zu 4: F faire contre (mauvaise) ~ bon cœur im Unglück nicht verzagen; gute Miene zum bösen Spiele machen; partager avec q. la bonne et la mauvaise ~ mit j-m Glück und Unglück teilen.

Zu 5: avoir de la ~ Vermögen haben; refaire sa ~ wieder zu Vermögen kommen; après ~ faite nach erworbenem Vermögen; se contenter de sa ~ mit seiner Lage zufrieden sein.
fortuné fortüne **I** *a.* (mein nach *s.* glücklich; *abus.* begütert; † îles ~es Kana'rische Inseln. **II** ♀ *m* Fortuna'tus Bn.
forum foro'm [lt.] *m* 1. a Platz in Rom für den Marktverkehr, für öffentliche (Gerichts-)Verhandlungen usw., Fo'rum *n* auch *fig.*).
forure ⊙ forü'r [forer] *f* Bohrung, Bohrloch *n*.
Fosse[1] (foß *f* belgische Stadt, Namur.
fosse[2] (feß; *hom.* s. fausse; belg. auch: föß [lt. fodĕre, fossum graben] *f* 1. Grube; ~ d'aisances, ~ à chaux, ~ à fumier, ~ aux lions Abtritts-, Kalk-, Mist-, Löwengrube. 2. (s. *Syn.*) Grab *n*, Gruft; ~ commune Armengräber *n pl.*; être sur le bord de sa ~, avoir un pied dans la ~ mit einem Fuße im Grabe stehen; s. clef 1 ↓. 3. *ch.* Wolfs-) Grube zum Fange der Wölfe 4. ⊙ Gießerei: Schmelzgrube; Gerberei: ~ à tan Lohgrube. 5. ⚒ Schacht *m*; ~ d'épuisement Kunstschacht *m*; ~ d'extraction Förderschacht *m*. — ***Syn.*** 2 fosse allgemeiner Ausdruck, tombe *poét.*, tombeau Mauerwerk, sépulcre nur altes monumenta'les Grabmal.
fossé (foße'; *hom.* fausser [fosse] *m* Graben; ~ circulaire Ringgraben; ~ d'écoulement Abzugsgraben; F *fig.* sauter le ~ nach langem Schwanken e-n gewagten Entschluß fassen; F sich verheiraten; *prv.*: s. culbute 1; ce qui tombe dans le ~ est pour le soldat was auf den Boden fällt, ist für den Kellner; faire de la terre le ~ immerfort neue Schulden machen, um die alten zu bezahlen.
fossette (foßä't; bisw. auch: foßä't) [fosse] *f* 1. (auch *an.*) Grübchen *n*. 2. Loch *n* zum Spielen der Kinder mit Schnellkugeln. 3. *ch.* Erdfalle für Ansein usw.
fossile (foßßi'l) [fosse] **I** *a. géol.* fossi'l, ausgegraben; *fig.*, *co.* veraltet, verknöchert. **II** *m géol.* Fossi'l *n* (*pl.* Fossi'lien), Versteinerung *f*; *fig.*, *co.* das Veraltete.
fossilifère (fößßilifä'r) *a. géol.* fossi'lienhaltig. [lienbildung, Versteinerung.]
fossilisation (~ßig' *f géol.* Fossi'l-
fossiliser (fößßilije') ① a: se ~ *géol.* fossi'l werden. [stand.]
fossilité (foßßilite') *f géol.* fossi'ler Zu-
fossoir (foßßa'r) *m* Art Hacke *f*.
fossoyage, fossoiement, fossoyement (foßßajaj'g, ~mg' *m* 1. action de fossoyer) Grabenziehen *n*. 2. (travail du fossoyeur) Totengräberei *f*. [Graben einschließen.]
fossoyer (foßßaje' [fosse] *v/t.* ① h mit e-m
fossoyeur (foßßajö'r) *m* 1. Totengräber. 2. *ent.* (a. *a.* nécrophore) ~ gemeiner Totengräber (*Necro'phorus vespi'llo*).
fou[1] *m*, **folle** *f* (fu, fol) [lt. follis Blasebalg] (als *a.* vor e-m mit Vokal od. mit stummem *h* beginnenden *m sg.* immer: **fol** (fol, sonst im *m* **fou**; als *m* **fou** (**fol** *m* † u. nur bisw. noch *poét.*); *m pl.* **fous** **I** *a.* **fou** nach *s.* außer in: fou rire; **fol** vor *s.* 1. □ s. follement) (insensé) toll, verrückt, geistesumnachtet, wahnwitzig ↓. 2. □ (qui est déraisonnable) närrisch, töricht; (simple) einfältig ↓. 3. (gai) ausgelassen; la folle nuit Brautnacht, fou rire unbändiges Gelächter, tolles Lachen. 4. *excessif* ungeheuer, F furchtbar viel, groß usw.) ↓. 5. *phys.*, *etc.* schwankend, lose ↓. 6. ~ branches folles wilde (oder üppige) Zweige *m pl.* 7. ⚔ garde folle weit vorgeschobener Posten. 8. folle avoine trüber Hafer; folle farine Staubmehl *n*. **II** *s* 9. (aliéné) Wahnwitziger, Irrer, Verrückter; *prv.* s. aviser 2; tous les fous ne sont pas aux Petites-Maisons so mancher Narr läuft frei herum. 10. homme déraisonnable) Tor *m*, Törin *f*, Narr *m*, Närrin *f*, Einfaltspinsel *m* ↓. 11. fou de cour ou fou du roi Hofnarr; faire le fou den Hanswurst machen; *prv.* à chaque fou sa marotte jedem Narren gefällt s-e Kappe. **III** *m* (*oiseau*) Tölpel (*Sula*).

Zu 1: c'est à en devenir fou das ist zum Tollwerden; rendre q. fou j-n toll machen; il a failli me rendre fou er hat mich fast verrückt gemacht; F être fait comme un chien fou ganz verrückt angezogen sein; être fou à lier vollständig verrückt sein.

Zu 2: fol amour törichte (oder närrische Liebe; fou de q. (qc.) in j-n (et.) vernarrt, in j-n närrisch verliebt; fol espoir törichte Hoffnung; il serait bien fou de le faire er wäre ein Tor, wenn er das täte; vous êtes bien fou de croire cela Sie sind sehr einfältig, dies zu glauben; *prv.* s. demande 8.

Zu 4: un argent fou ein Heidengeld *n*; s. enchérir 1; luxe fou unsinniger Luxus; il y avait un monde fou es war ein tolles Gedränge; prix fou übertrieben hoher Preis; avoir un mal de tête fou schreckliche Kopfschmerzen haben.

Zu 5: aiguille (balance) folle schwankende Magne'tnadel (Wage); mèche folle loses Löckchen; ⚓ brise folle oft umspringender Wind.

Zu 10: fou achevé, fou de haute gamme ausgemachter Narr, Erznarr; *fig.* la folle du logis die Phantasie'; *prv.*: plus on est de fous, plus on rit je größer die Gesellschaft, desto lustiger geht's zu; à la presse vont les fous ein Narr kauft, wenn die Käufer sich drängen. [Schachspiele.]
fou[2] (fu [ar. fil Elefant] *m* Läufer im
fouace (fuaß [lt. focus Herd] *f* Aschenbrot *n*, -kuchen *m* (flaches, unter der Asche gebackenes Weißbrot). [bäcker.]
fouacier (fuaßje') [fouace] *m* Aschenbrot-
fouage (fuâj) [feu] *m* ehm. Herdsteuer *f*.
fouaille (fuâj) [feu] *f ch.* Genieß *m*, Jagdanteil *m* der Hunde am erlegten Wildschwein.
fouaillée (fuâje') *f* Tracht Prügel.
fouailler[1] (fuâje' [fouet] *v/t.* ① a immerfort peitschen; *fig.* ~ q. j-m arge Hiebe versetzen. [grobes Geschütz zerstören.]
fouailler[2] ⚔ ~ (feu] *v/t.* ① a bjd. durch
foucade F (fuka'd) *f* — fougade.
Fouché (fuſche') *m*: Joseph ~, duc d'Otrante Polizeiminister Napoleons I., †1820.
foudre[1] (fudr) [lt. fulgur gW.] **I** *f* 1. (*st.s.* und *poét.* auch *m*) Blitzstrahl *m*; engS. Donnerschlag *m* ↓. 2. *fig.* (*poét.* auch *m*) Zorn *m* Gottes usw. **II** *m* 3. *st.s.* s. I u. 2. 4. *poét.* Unheil *n*. 5. *fig.* (grand) ~ de guerre Kriegsheld *m*; ~ d'éloquence

gewaltiger Redner (s. a. III). 6. *myth.*, bildende Kunst usw.: Blitzstrahl *m* (bsd. als Attribut Zu'piters); ▽ Bündel *n* Donnerkeile. III *m* u. *f*, *poét.* Feuerschlund *m*; weitS. ~s *pl.* de la guerre Krieg *m*; ~s *pl.* de l'Église ou du Vatican Bannstrahl *m*; ~ de l'éloquence Kraft *f* der Beredsamkeit, im *pl.* durchschlagende Gründe. – ***Syn.*** s. éclair.

Zu 1: coup *m* de ~ Donnerschlag (a. *fig.*); *fig.* recevoir le coup de ~ sich plötzlich verlieben; être atteint (ou frappé) de la ~ vom Blitze getroffen werden; comme frappé de la ~ wie vom Donner gerührt; la ~ est tombée sur cette maison der Blitz hat in dies Haus eingeschlagen; comme la ~, avec la rapidité de la ~ blitzschnell, mit Blitzesschnelle; on le craint comme la ~ man fürchtet ihn wie das Feuer. [Fuderfaß *n*.]

foudre[2] (fudr) [dtsch Fuder] *m* Fuder *n*.]

foudrier ⊙ (fudri[j]e') *m* Böttcher, Küfer.

foudroiement, auch **foudroîment** (fudrŏa-mą') [foudroyer] *m* Einschlagen *n* des Blitzes; *fig.* Zerschmetterung *f*.

foudroyant (fudroają') *a.* ⑦ (meist nach *s.*) 1. donnernd, Blitze schleudernd. 2. *fig.* zorn-sprühend, -entflammt; paroles ~es Donnerworte *n/pl.*; regard ~ drohender Blick. 3. *fig.* nouvelle ~e niederschmetternde Nachricht. 4. ✠ apoplexie ~e plötzlicher Schlagfluß.

foudroyer (fudroaje') [foudre[1]] ①h I *v/t.* 1. (frapper de la foudre) durch den Blitz erschlagen. 2. (détruire à coups de canon, etc.) (heftig) beschießen. 3. (terrasser) zu Boden schmettern; *fig.* (confondre) an-, nieder-donnern. II *v/i.* blitzen; *fig.* donnern, heftig schelten.

fouée (fue') [fen] *f* 1. *ch.* Fackel-, Nachtjagd. 2. Reisigbündel *n*.

fouet (fŭä, P fŭa) [urspr. = Rutenbündel, von lt. fagus = nhd. Buche] *m* 1. de cocher, etc.: Peitsche *f*; ce cheval est dur au ~ ... achtet die Peitsche nicht; s. claquer 1, coup I ↯; *fig.* donner un coup de ~ à q. j-n bedrohen od. antreiben; cette affaire a besoin d'un coup de ~ ... bedarf e-s kräftigen Anstoßes. 2. ✕ *artill.* tir *m* de plein ~ Horizontal-, Flach-feuer *n* (Schüsse mit flachen Geschoßbahnen); coup (de canon) tiré de plein ~ Horizontal-, Kern-, Visier-schuß (Schuß, bei dem Ziel- und Treff-punkt zusammenfallen). 3. (mèche) sehr hart und fein gedrehte Vorschnur einer Peitsche, Schmitze *f*, Schmicke *f*, Knappe *f*. 4. (châtiment) Rute *f*, Rutenschläge *m/pl.*; *fig.* ernster Tadel. 5. ~ de l'aile Flügelspitze *f* eines Vogels. 6. *ch.* Rute *f* des Hundes. 7. ⊙ Buchbind.: Heftfaden.

fouettable (fŭätă'bl, P fŭa-) *a.* prügelnswert. [schenstrafe, Tracht Hiebe.]

fouettade F (-tă'd) [fouetter] *f* Peit-]

fouettage (-tă'ǧ) *m* 1. (a. **fouettement**, -tmą') Peitschen *n*. 2. *vét.* Kastrieren *n* von Schafen und Pferden.

Fouettard (-tă'r) *m enf.*: le Père ~ der Mann mit der Rute (für böse Kinder; Begleiter des Bonhomme Noël).

fouetter (-te') [fouet] ①a I *v/t.* 1. peitschen; condamné: stäupen, schlagen; ~ les chevaux auf die Pferde losspeitschen; ~ un enfant einem Kinde die Rute geben; s. chat I ↯, chien I ↯, cocher[1] 1; *fig.* la pluie me fouette le visage ... peitscht mir ins Gesicht; donner des verges pour se faire ~ sich selbst eine Rute auf den Rücken binden. 2. *fig.* tritisieren, geißeln. 3. *cuis.* zu Schaum schlagen; crème fouettée Schlagsahne. 4. *fig.* ~ le sang den Blutumlauf befördern. 5. F ~ un verre de vin ein Glas Wein hinunterstürzen. 6. ⊙ Buchbinderei: einschnüren. 7. *vét.* kastrieren durch Abbinden. II *v/i.* 8. peitschen, heftig schlagen (contre gegen *acc.*). 9. ✕ ~ sur qc. et. bestreichen (v. Geschützugeln).

fouetteur (-tă'r, P -ta-) *s.* ⑦g j. der gern peitscht, Auspeitscher.

fougade F (fuga'd) *f* Einfall *m*, Laune; par ~s ruckweise.

fougasse ✕ (fuga'ß) [it.] *f* Flattermine.

fouger (fuǧe') [lt.] *v/i.* ⑦l *ch.* ausbrechen, wühlen (vom Wildschweine).

fougeraie (fuǧrä') [fougère] *f* mit Farnkraut bewachsener Ort.

fougère (fuǧä'r) [lt.] *f* 1. ♀ Farn(kraut *n*) *m*; ~ femelle: a) weiblicher Schildfarn (*Aspidium filix fœmina*); b) Adlerfarn *m* (*Pteris aquilina*); ~ mâle männlicher Schildfarn (*Aspidium filix mas*); danser sur la ~ auf dem Rasen tanzen. 2. ✎ *poét.* Glas *n* (weil man ehm. statt Soda Heidekraut-Pottasche bei der Fabrikation verwandte).

fougerole ♀ (fuǧro'l) *f* kleines Farnkraut.

fougon ⚓ (fugą') [prvz.] *m* Schiffsküche *f*.

fougue[1] (fug) [it.] *f* 1. (mouvement violent) Aufwallung; entrer en ~ in Harnisch geraten. 2. (ardeur) Begeisterung, Feuer *n*, künstlerischer Schwung. 3. ~s *pl.* Feuerwerk.: Schwärmraketen.

fougue[2] ⚓ (fug, [cor. von foule] *f*: mât *m* de ~ Besa'nmast; vergue *f* de ~ Besanrahe.

fougueux (fugö') [fougue[1]] *a.* ⑦d (meist nach *s.*) 1. (ardent) aufbrausend, hitzig. 2. (impétueux) wild, feurig. 3. ✓ (zu) üppig wachsend.

fouille (fuj) [fouiller] *f* 1. Auf-, Umgraben *n*, bsd. Altertumskunde: Ausgrabung. 2. *fig.* Durchsuchung, Nachforschung.

fouille-au-pot F (fujopo') *m* ⑥c 1. (petit marmiton) kleiner Küchenjunge. 2. (homme taillon) Topfgucker. [-suchen *n*.]

fouillement (fujmą') *m* Durch-wühlen *n*,]

fouiller (fuje') [lt. fodĕre graben] ①a I *v/t.* 1. (creuser pour chercher) auf-, durch-graben, -wühlen. 2. (faire des recherches dans) durchsuchen, visitieren; ~ q. j-s Taschen durchsuchen; *fig.* j-n zu erforschen suchen; ~ un bois e-n Wald absuchen. 3. *fig.* (travailler avec soin) sorgfältig ausarbeiten. 4. ⚠, *sculp.* Vertiefungen anbringen in (*dat.*). II *v/i.* 5. (faire des creux dans la terre) in der Erde wühlen. 6. ~ dans herumkramen oder nachsuchen in (*dat.*); ~ dans les poches de q. j-s Taschen durchsuchen; ~ dans sa poche in seiner Tasche nachsuchen; *fig.* ~ dans les secrets de la nature die Geheimnisse ... zu erforschen suchen, ihnen nachspüren. 7. P tu peux te ~ daraus wird nichts; du bekommst nichts; P ich werde dir was husten!

fouilleur (fujö'r) *m* 1. *frt.* Schanzgräber. 2. *fig.* Grübler; (qui travaille avec soin son style) sorgfältiger Ausarbeiter; a. a.: critique ~ scharf prüfender Kunstrichter.

fouilleuse (fujö'z) *f* 1. Leibesvisitatorin beim Zoll und bei der Polizei. 2. ✓ Untergrundpflug *m*.

fouillis F (fuji') [fouiller] *m* Wirrwarr, Gewirr *n*; *fig.* konfu'ses Zeug (von einer Schrift usw.).

fouillure (fujü'r) [fouiller] *f* *ch.* Ausbrechen *n*, Wühlen *n* (v. Wildschweinen).

fouinard P (fŭinā'r) [fouine[1]] *s.* u. *a.* ⑦ 1. (curieux) neugierig(er) u. zudringlich(er Mensch). 2. (rusé) Schlaukopf; schlau.

fouine[1] (fŭin) [lt. fagus = nhd. Buche (eig.: auf Buchen lebend)] *f* 1. *zo.* Steinmarder *m* (*Mustela foina*); ↖ *fig.* Spürhund *m*. 2. Marderfell *n*. [gabel. 2. = foëne.]

fouine[2] (fŭin) [lt. fodĕre] *f* 1. ✓ Heu-]

fouiner F (fŭine') [fouine[1]] *v/i.* ①a sich aus dem Staube machen, F durchbrennen.

fouineur P (fŭinö'r) *m* 1. Feigling. 2. = fouinard 1.

fouir (fŭir) [lt. fodĕre graben] *v/t.* ②u ausgraben, aufgraben, umgraben.

fouissement (fŭißmą') *m* Aufwühlen *n*.

fouisseur (fŭißö'r) *a.* u. *s.* ⑦g *zo.* (auf-) grabend, Grab..., Wühl...; Wühler, Wühltier *n* (Maulwurf usw.).

foulage ⊙ (fula'ǧ) *m* 1. Tuchmacherei: Walken *n*. 2. ~ du raisin ou de la vendange Auskeltern *n* des Weins. 3. *typ.* zu starke (oder fehlerhafte) Schattierung der Lettern auf der Rückseite des Papiers.

foulant ⊙ (fula') [fouler] *a.* ⑦ (nach *s.*): pompe ~e Druckpumpe.

foulard (fula'r) *m* 1. ❦ Foulard, Art Seidenzeug *n*. 2. seidenes (Hals- oder Taschen-)Tuch; auch F *abus.* überhaupt Taschentuch *n*; F faire le ~ Taschentücher aus den Taschen stehlen. [in Lothringen).]

Foulcrey ♀ (fulträ') *m* Volkringen *n* (Ort

foule (ful) [fouler] *f* 1. de choses: Haufe(n) *m*, Menge; en ~ haufen-, scharenweise, in hellen Haufen, in Masse(n). 2. de personnes: Menschenmenge, Gedränge *n*; (le vulgaire) Pöbel *m*, der große Haufen; il y a grande ~ es ist ein großes Gedränge da; se tirer de la ~ sich aus dem Gedränge machen; *fig.* emporkommen. 3. ⊙ Tuchbereitung usw.: Walken *n*, Walke. – ***Syn.*** s. affluence.

foulée (fule') [fouler] *f* 1. *man.*: a) Auftreten *n* eines Pferdes; b) (Raum *m* e-s) Galoppsprung(es) *m*. 2. *ch.* ~s *pl.* Fährte *sg.* 3. ⊙ Hause(n) *m* für die Walke bestimmter Felle. 4. ⊙ beim Sinken des Blasebalges ausgestoßene Luftmenge. [*n*. 2. ⊙ Walken *n*.]

foulement (fulmą') *m* 1. (Nieder-)Treten]

fouler (fule') [foulon] ①a I *v/t.* 1. (presser) niedertreten; (marcher sur) treten; ~ le sol natal auf heimatlichem Boden wandeln; ~ aux pieds unter die Füße treten; *fig.* mit Füßen treten, verachten; *fig.* ~ le peuple das Volk bedrücken oder unterdrücken. 2. (presser par le frottement) wund drücken; verletzen. 3. pied: verrenken, verstauchen. 4. *ch.*: a) ~ une enceinte ein Gehege durchspüren; b) ~ la bête das niedergeworfene Wild beißen (von Hunden). 5. ~ la vendange die Weintrauben austreten od. keltern. 6. ⊙ Tuchmacherei: (auch *abs.*) walken. II *v/i.* 7. drücken. 8. ⊙ *typ.* zu scharf einsetzen (von der Buchdruckmaschine). III se ~ 9. se ~ le pied sich den Fuß verstauchen. 10. F il ne se

foule pas la rate, il ne se la foule pas er quält sich nicht gern, P er reißt sich kein Bein aus.

foulerie ⊙ (fulri) [fouler] *f* 1. Walkmühle, Walke. 2. *prov.* Kelterhaus *n*.

fouleur ⊙ (fulœ'r) *s. u. a. Zg* 1. = foulon. 2. *ouvrier* ~ Traubentreter, Ketterer.

Fouligny ⚲ (fulinji') *m* Füllingen *n* Ort in Lothringen.

fouloir ⊙ (fulŏa'r) [fouler] *m* 1. Walkstock. 2. Plombierstäbchen *n* des Zahnarztes. 3. Faß *n* oder Kufe *f* usw., worin Weintrauben ausgetreten werden.

fouloire ⊙ (~) *f* Hutmacherei: Walktafel.

foulon ⊙ (fulg') [lt. fullo gR.] *m* Walker, Walkmüller; moulin *m* à ~ Walkmühle *f*; terre *f* à ~ Walkererde.

foulonnerie ⊙ (fulonri') *f* Walkmühle.

foulonnier ⊙ (fulonje') *m* = foulon.

foulque (fulk) [lt.] *f orn.* Bläßhuhn *n*, schwarzes Wasserhuhn (*Fulica atra*).

Foulques (fulk) *m* Fulko bis. Erzbischof von Reims, † 900).

foulure (fulü'r) [fouler] *f* 1. Verstauchung, Verrenkung. 2. ⊙ Wallen *n* des Tuches. 3. = foulée 2.

foupir ✾ (fupi'r) *vt.* ⅔a einem Stoffe durch Zerknittern den Glanz benehmen.

four (fur; *hom.* fourre von fourrer) [lt. furnus gR.] *m* 1. pour cuire le pain, etc.: Back-)Ofen ℓ. 2. lieu où est le ~ Backhaus *n*, -stube *f*; *fig.* sehr heißes Zimmer; F *théâ.* Oly'mp, Platz an der Decke. 3. ⊙ ~ à brique (à chaux, à plâtre) Ziegel- (Kalk-, Gips-)ofen; ~ de verrerie Glasofen. 4. petits ~s kleines Backwerk. 5. F Scheitern *n* einer Unternehmung usw.; *théâ.* Durchfallen *n* eines Stückes usw., auch eines Schauspielers; faire ~ Fia'sko machen, durchfallen; ~ noir riesiger Mißerfolg.

Zu 1: ~ de campagne Feld(back)ofen; mettre le pain au ~ das Brot einschießen od. einschieben; pièce *f* de ~ Gebäck *n*; ne pas avoir assez de ~ nicht gargebacken sein; donner le ~ trop chaud in e-n zu heißen Ofen schieben; F bouche grande comme un ~ Maul wie ein Scheunentor; *s.* chauffer II.

fourbe (furb) [fourbir] I *a.* (nach *s.*) arglistig, betrügerisch; Schurken... II *s.* Betrüger, Schurke; agir en ~ spitzbübisch handeln. III *f* Betrug *m*.

fourber (furbe') [fourbe] *vt.* ⅔a schändlich betrügen.

fourberie (~b[ə]ri') *f* Schurkerei, Betrug *m*. [tout le ~ der ganze Kram.]

fourbi F (furbi') *m* Sachen *f pl.*, Zeug *n*; *s.*

fourbir (furbi'r) [ahd. furhjan reinigen] *vlt.* (2)a Metall blank-putzen, polieren.

fourbissage, fourbissement (furbißa'ʒ, furbißmg') *m* Polieren *n*.

fourbisseur ⊙ (furbißœ'r) [fourbir] *m* Schwertfeger. [erzschelmisch.]

fourbissime F (furbißi'm) [fourbe] *a. co.*

fourbissure (~ßü'r) [fourbir] *f* Putzen *n*.

fourbu (furbü') [afr. se for-boire sich übertrinken, v. lt. foris außerhalb] *a. vét.* verschlagen; bisw. auch F *fig.* ermattet, steif.

fourbure (furbü'r) [fourbu] *f vét.* Rehe (Pferdekrankheit).

fourcat ⚓ (furka') [lt.] *m* (meist ~s *pl.*) Gabelholz *n*.

fourchage (furschá'ʒ) *m* Genealogie: Teilung *f* in Zweige.

fourche (furch) [lt. furca gR.] *f* I ✓ Heu-, Mist-gabel, Forke; *fig.* ✝ faire qc. à la ~ et. nachlässig machen; ✝ traiter q. à la ~ j-n mißhandeln; F prendre une ~ j-n mit der Mistgabel wegjagen. 2. fourche: Gabelung; faire la ou une ~: a sich gabeln, sich teilen von Wegen usw.; b ♪ bis. beim Flötenspiel: den Zeige- und Ring-finger auf je ein Loch setzen, während man gleichzeitig den Mittelfinger hochhebt. 3. ⚲ ~s *pl.* f. Caudines. 4. ~s patibulaires Hochgericht *n*, Galgen *m*. 5. ⊙ Gabel-stock *m*, -holz *n*; Fischerei: Fischgabel; Fruern: ~ ondulatrice Brennschere. [Heu-, Mist-Gabelvoll.]

fourchée (furschée') [fourche] *f*: une ~ e-e

fourcher (furchée') [fourche] I *vi.* ✓ die Quecken mit der Gabel ausroden. II *v/i.* und **se** ~ sich gabelförmig teilen, sich spalten; animaux à pieds fourchés ... mit gespaltenen Klauen; chm.: pied fourché Klauen-geld *n*, -steuer *f*; croix fourchée Gabel-, Schächer-kreuz *n*; F *fig.* la langue lui a fourché er hat sich versprochen oder verschnappt.

fourchet (furschä') [fourche] *m* 1. Zwiesel gabelförmig gewachsener Stamm, Ast od. Zweig. 2. ✗ Geschwür *n* zwischen den Fingern. 3. *vét.* Klauenseuche *f* der Schafe.

fourcheté (furschée') [fourchette] *a.*: ⛁ croix ~e Gabelkreuz *n* [e-e Gabelvoll.]

fourchetée (~) [fourchette] *f*: une ~

fourchette (furschä't) [fourche] *f* 1. instrument de table, Gabel, Eßgabel, Tischgabel; grande ~ Vorlegegabel; *s.* déjeuner 2 ℓ; F *fig.* c'est une belle ~, il a un joli coup de ~ er schlägt eine gute Klinge, er haut beim Essen tüchtig ein; F la ~ du père Adam die Finger *m pl.*; jouer de la ~ fleißig zulangen; P marquer à la ~ mit doppelter Kreide anschreiben. 2. de voiture: Hemmgabel (gegen den Rücklauf beim Bergauffahren, auch *fig.* 3. ✗ *arg.* Bajonett *n*. 4. de chemise: Ärmelüberzug *m*. 5. ♪: a ~ tonique Stimmgabel; b drehbare Haken *m pl.* an einer Harfe, womit man die Saiten höher stimmt. 6. Strahl *m* am Pferdehufe).

fourchon (furschg') [fourche] *m* Zinke *f* an einer Gabel; fourche *f* à trois ~s dreizackige Mist- oder Heu-gabel.

fourchu (furschü') [fourche] *a.* (nach *s.*) gabelförmig, gespalten; Gabel...; siehe arbre 6; chemin ~ Kreuz-, Scheide-weg; menton ~ in der Mitte et. vertieftes Kinn; pied ~ gespaltene Klaue der Wiedertäufer, *myth.* der Waldgötter, des Teufels; *prv.* il a le pied ~ er hat den Teufel im Leibe.

fourchure (furschü'r) [fourcher] *f* gabelförmige Spaltung, Gabelung.

fourgon (furgg') [fourche] *m* 1. Ofengabel *f*; *prv.* F (c'est) la pelle (qui) se moque du ~ der Kessel schilt den Ofentopf, ein Esel nennt den andern Langohr. 2. ✗: a Munitionswagen; b ~ à bagages, Packwagen; c zweirädrige Feldkaleesche. 3. 🚃 bedeckter Eisenbahn-) Güterwagen, Gepäckwagen. *Syn.* (2) *s.* chariot.

fourgonner F (furgone') [fourgon] *v/i.* 1 a mit der Ofengabel das Feuer schüren; F umherstöbern.

Fourier (furje') *m* fr. Name, bis. François-Marie-Charles ~ Gründer e-s sozialistischen Systems, 1772—1837.

fouriérisme (furjerí'ßm) *m* Fouriers Lehre *f*. [ri'stisch; Fourierist.]

fouriériste (furjerí'ßt) *a. u. m* fourie-

fourmi (furmi') [lt. formica gR.] *f* ent Ameise *Formica*; ~ blanche Termite weiße Ameise *Termes*; ~ de visite Wanderameise; œufs *m pl.* de ~s Ameisen-eier *n pl.*, -puppen *f pl.*; F *fig.* avoir des œufs de ~s sous les pieds nicht still stehen können, F Quecksilber in den Beinen haben; avoir des ~s dans les jambes ein Prickeln in den Beinen haben; *prv.* se faire plus petit qu'une ~ devant q. vor j-m wie ein Wurm kriechen, vor j-m den allerunterthänigsten Diener machen. [Ameisenbär (*Myrmecophaga*).]

fourmilier (furmilje') [fourmi] *m zo.*

fourmilière (~liä'r) *f* 1. Ameisenhaufen *m*. 2. F *fig.* Haufen *m*, Gewimmel *n*.

fourmi-lion (furmilíg') *m* ⅔a *ent.* Ameisenlöwe (*Myrmeleon*). [wimmelnd.]

fourmillant (furmijg') [fourmiller] *a.* ⑦

fourmillement (furmijmg') *m* 1. Wimmeln *n* e-r großen Menge. 2. ✗ = formication.

fourmiller (furmije') [fourmi] *v/i.* ⅔a 1. wimmeln; les vers fourmillent dans ce fromage es trimmelt und wimmelt in diesem Käse von Maden; les solliciteurs fourmillent es wimmelt von Bewerbern; cet ouvrage fourmille de fautes od. les fautes fourmillent dans cet ouvrage dies Werk wimmelt von Fehlern. 2. ✗ kribbeln, prickelnd jucken.

fournage (furna'ʒ) [four] *m* Backgeld *n*.

fournaise (furnä'z) [lt. fornax gR.] *f* 1. großer Ofen, Schmelz-, Brenn-ofen *m*; *s.* enfant I ℓ. 2. *fig.* Glut.

fournaliste ⊙ (furnali'ßt) *m* 1. ✝ Ofen- od. Schmelztiegel-macher. 2. Arbeiter, der dem Feuer eines Back- (od. Schmelz-) ofens vorsteht.

fourneau (furno') [mlt. furnĕllus, *dim.* von lt. furnus Ofen] *m* ⑤h 1. (Küchen-, Fabrik-) Ofen (im Gegensatz zu poêle); ~ de cuisine Koch-ofen, -maschine *f*; ~ de poterie Kachelofen; *s.* économique 2. 2. ~ (de pipe) Pfeifentopf. 3. ~ de charbon Kohlen-)Meiler. 4. ⊙ ~ de fonderie Gieß-, Schmelz-ofen; ~ générateur Gasgenerator, -erzeuger; haut ~ Hochofen; ~ à manche Kupo'l-, Kuppel-, Schachtofen zum Eisenumschmelzen; ~ à réverbère Flammofen. 5. ~ (de mine) Minenkammer *f*; mettre le feu à un ~ e-e Mine anzünden; faire jouer un ~ eine Mine springen lassen. 6. P sot) Dummkopf.

fournée (furne') [four] *f* 1. ⊙ Brand *m*; une ~ ein Ofenvoll *m*, Gicht; Bäckerei: ~ de pain, etc. Schub *m*, Gebäck *n*; *fig.* gewaltiger Bissen. 2. *fig.* Schub *m*, Ernennung in Masse; ~ de pairs Pairsschub *m*; il est de la nouvelle ~ er gehört zu den Neu[ernannten; par ~s schubweise.

fournerie ⊙ (furnu'ri') [fournier] *f* Schmelzhütte. [Flamm|ofen.]

fournette ⊙ (furnä't) [four] *f* kleiner

fournier (furnje') [four] *s.* ⑦b 1. Backofenbesitzer. 2. ⊙ Bäcker auf dem Lande.

fournil (furni') [four] *m* 1. ⊙ Back-kammer *f*, -stube *f*, Bäckerei *f*. 2. Waschhaus *n* auf dem Lande. [Ofenheizen.]

fournilles (furni'j) *f pl.* Reisig *n* zum

fourniment ⚔ (furnimg') [fournir] *m* 1. Lederzeug *n* eines Soldaten. 2. ehm. Pulverhorn *n* der Musketiere.

fournir (furnīr) [ahd. frumjan vollenden, verschaffen] ²a **I** *v.t.* 1. ~ q. de qc. j-n mit et. (*dat.*) versehen oder versorgen; (*abs.*) ~ un régiment die Lieferungen für ein Regiment haben. 2. ~ qc. à q. j-m et. liefern od. besorgen; *fig.* ~ matière à des conjectures Veranlassung zu Vermutungen geben; ✠ ~ des traites sur q. Tratten auf j-n ausstellen. 3. barbe fournie dichter Bart; un bois bien fourni ein dicht bestandener Wald; table bien fournie gut besetzte Tafel. 4. ⚖ herbeischaffen; il a fourni ses comptes er hat s-e Rechnungen vorgelegt; ~ ses défenses seine Verteidigungsschrift einreichen; ~ un garant einen Bürgen stellen; ~ ses griefs seine Beschwerden vorbringen; ~ des preuves des témoins Beweise Zeugen beibringen; ~ et faire valoir une dette que l'on a transportée à q. haften (od. sich verbürgen) für eine auf e-n andern übertragene Schuld. 5. *esc.* ~ à q. un coup d'épée j-m einen tüchtigen Degenstoß versetzen. 6. *man.* ~ la carrière die Bahn durchlaufen; *fig.* il a bien fourni sa carrière er hat seine Laufbahn mit Ehren vollendet; ✕ ~ une charge de cavalerie e-n Reiterangriff ausführen. 7. ✝ vollmachen. **II** *v.i.* 8. ~ dans une maison für ein Haus liefern. 9. ~ à qc. zu et. (*dat.*) beitragen od. beisteuern; ~ à la dépense ou aux frais zu den Kosten beitragen, die Kosten bestreiten. 10. *fig.* ~ à qc. für et. (*acc.*) genügen. 11. (Kartenspiel: bedienen, Farbe bekennen (die geforderte Farbe zugeben). **III se** ~ de sich versehen mit (*dat.*); se ~ chez q. bei j-m seine Einkäufe machen.

fournissement (furnißmã') *m* 1. ✠ Einlage(kapital *n*) *f*, Zuschuß. 2. ⚖ Aufsetzen *n* der Rechnung der Teilhaber.

fournisseur (furnißör) [fournir] 1. ✠ s. Tg Lieferant. 2. ~ de la cour Hoflieferant. 2. ⚙ *m* Gießerei: Gußloch *n*. 3. ⚓ ✝ *m* Geschützbedienung *f*.

fourniture (furnitü'r) [fournir] *f* 1. (action de fournir) Lieferung; faire les ~s d'une maison die Lieferungen für ein Haus haben. 2. (provision) Bedarf *m*, Vorrat *m*; ~s de bureau Schreibmaterialien *n/pl.* 3. (ce qui est fourni par certains artisans) Zutaten *pl.* 4. *cuis.* Zugabe (oder Beikräuter *n pl.*) zum Salat. 5. ✕ ~s *pl.* de couchage Militär-Bettzeug *n*; ~ complète vollständiges Militärbett.

fourquet ⚙ (furkä') [fourche] *m* Brauerei: Maischkrücke *f*.

fourquette ⚙ (furkä't) [fourche] *f* Fischerei: Gabel.

fourrage[1] (furäʒ') [dtsch Futter Nahrung)] *m* 1. (nourriture du bétail) Vieh-Futter *n*, Fütterung *f*; ✕ Fura'ge *f*. 2. ✕ zum Futterholen bestimmte Mannschaft.

fourrage[2] ⚓ (~) [fourrer] *m* Futterung *f* od. Bekleidung *f* eines Taues.

fourragement ✕ (furaʒmã') *m* Furagieren *n*, Futterholen *n*.

fourrager (furaʒe') [fourrage[1]] ①l **I** *v.i.* Pferde usw. Futter (ein)holen; ✕ furagieren. **II** *v.t.* plündern (a. *fig.*); F zerfnittern. **III** *a.* ⑦b zur Fütterung dienend oder geeignet; plante fourragère Futterpflanze.

fourragère (furaʒä'r) [fourrage[1]] 1. ✓ Kleeusw. Feld *n*, von dem das Futter für den täglichen Bedarf geholt wird. 2. Futterkasten *m*, -wagen *m*. 3. ✕ ehm. Art Abzeichen *n*.

fourrageur (furaʒö'r *m* 1. ✕ Furagierer. 2. (maraudeur Plünderer. 3. ✕ en ~ ausgeschwärmt (von der Kavallerie).

fourrageux ~ʒö' *a.* ⑦d = fourrager II.

fourré (furé') *m* Dickicht *n*.

fourreau (furó') [dtsch Futter (Scheide)] *m* ⑤b 1. (gaine) Scheide *f*, Futtera'l *n*; 2. (habit eng anschließendes Kleid; ~ d'enfant Kinderkleid *n*; F coucher dans son ~ in den Kleidern schlafen. 3. ☾ Ausfütterung *f*.

Zu 1: ~ d'épée Degenscheide *f*; faux ~ Überzug für eine Degenscheide usw.; ~ de pistolet Pistolenhalfter *f*; tirer l'épée hors du ~ den Degen oder das Schwert (aus der Scheide) ziehen; *fig.* tirer l'épée du ~ die Feindseligkeiten eröffnen; remettre l'épée au ~ den Degen wieder in die Scheide stecken, das Schwert einstecken; *fig.* die Feindseligkeiten einstellen; *fig.* jeter le ~ den Krieg bis aufs Äußerste führen; *prv.* l'épée ou la lame use le ~ zu starke Geistesarbeit reibt den Körper auf.

fourrée (furé') [fourrer] *f* Hufeisenförmiger Fischzaun.

fourrelier ⚙ (furölje') [fourreau] *m* Halfter-, Scheiden-macher.

fourrer (furé') [fourreau] ①a **I** *v.t.* 1. (mettre, etc. dans) hinein-stecken, -stopfen, -schieben, -stoßen ↗. 2. paix fourrée Scheinfriede *m*, fauler Friede (bid. der von Longjumeau, 1568). 3. ✠ untermengen, verfälschen; botte *f* de paille de foin) fourrée Stroh- Heu-bund *n* od. -bündel *n* mit schlechtem Stroh (od. Heu) in der Mitte. 4. ✝ médaille fourrée vergoldete oder versilberte Medaille (jetzt: médaille plaquée). 5. *esc.* coup fourré Ate'mpo-hieb *m*, -stoß *m*; *fig.* hinterlistige Vergeltung *f*; j. épée ↓. 6. garnir de fourrure) füttern, (mit Pelz) verbrämen; bottes fourrées Pelzstiefel *m/pl.*; *fig.* **fourré** waldig, dicht. 7. *cuis.* langue fourrée mit einer Haut überzogene u. so gekochte (Rinder- usw.) Zunge. **II se** ~ 8. sich stecken; se ~ qc. dans la tête sich et. in den Kopf setzen; P se ~ le doigt dans l'œil sich täuschen, sich verrechnen. 9. (se cacher) sich verkriechen. 10. *fig.* se ~ dans qc. sich in et. (*acc.*) eindrängen od. einlassen; où me suis-je fourré? wo bin ich hingeraten? **II.** (se vêtir chaudement) sich warm anziehen.

Zu 1: ~ qc. dans sa poche et. in die Tasche stecken; P ~ q. dedans j-n anführen; F *fig.*: ~ qc. dans la tête (ou l'esprit) de q.: a) et. in j-s Kopf hineinbringen, j-m etwas beibringen; b) j-m et. Unwahres in den Kopf setzen; ~ son nez partout überall herumschnüffeln; être fourré de malice voll Bosheit stecken; *prv.* c'est un innocent fourré de malice er hat es (faustdick) hinter den Ohren; F weits. ~ qc. à q. j-m et. (heimlich) zustecken; F *mv.p.* ~ q. dans une maison j-n in ein Haus einführen; ~ q. dans une affaire j-n in eine Sache verwickeln; ~ qc. dans un discours et. in eine Rede einflechten.

fourreur (furö'r) *m* Kürschner; (a. *a.*: marchand ~) Pelzhändler.

fourrier ✕ (furje') [dtsch Futter ursprl. Offizier, der für Viehfutter u. Proviant sorgte)] *m* (a. *a/m*; sergent ~) Furier, Quartiermacher (a. *fig.*).

fourrière (furjä'r) *f* 1. (office) Holzhofamt *n*. 2. (bûcher) Holz-hof *m*, -schuppen *m*. 3. ⚖ Pfandstall *m*; mettre en ~ in den Pfandstall bringen, pfänden.

fourrure (furü'r) [fourrer] *f* 1. ⚙ Pelz-, Rauch-wert *n*, Kürschnerware; *poét.* Fell *n*, Gefieder *n*. 2. (vêtement) Pelz (-rock, -mantel) *m*; ⛉ Hermeli'nmantel *m*. 3. ⚙ *men.* Fütterung, bid. Türfutter *n*. 4. ⚓ Bekleidung.

fourvoiement (furwoämã') [fourvoyer] *m* Irreführen *n*, Abirrung *f* vom Wege; *fig.* Verirrung *f*.

fourvoyer (furwoaje') [fors 1 u. voie] ①h **I** *v.t.* irreführen (auch *fig.*). **II se** ~ sich verirren; *fig.* sich irren, auf den Holzweg geraten.

foutaise F (futä'z) [foutre 5b] *f* Quark[m, Nichtigkeit.]

fouteau ❦ (futo') [lt. fagus = nhd. Buche] *m* ⑤b = hêtre. [wäldchen *n*.]

foutelaie (futlä') [fouteau] *f* Buchen-

foutre V, meist nur **f...** geschrieben (futr) [zu ahd. bozan schlagen (vgl. nhd. Am-boß)] ④n, doch *prés.* fous **I** *v.t.* 1. (mettre brusquement) stellen, werfen. 2. geben; ~ un coup de pied à q. j-m e-n Fußtritt versetzen. 3. ~ le camp sich aus dem Staube machen. 4. foutez-moi la paix! laßt mich in Ruhe! 5. **foutu**: **a**) (fait) gemacht, ausgeführt; gebaut, gewachsen; **b**) (perdu) verloren, F futsch. **II se** ~ de qc. sich nichts aus e-r Sache machen; se ~ de q. j-n auslachen; je m'en fous ich schere mich den Teufel drum; se faire ~ zum Teufel gehen. **III** ~! *interj.* zum Henker!

foutreau, foutro (futro') [foutre] *m* ✕ *arg.* Handgemenge *n*, Schlägerei *f*; il va y avoir du ~ es wird Hiebe setzen.

foutriquet P (futrikä') [foutre] *m* Knirps (kleines Kerlchen); *co.* ♀ Spitzname v. Thiers.

fox-terrier (fɔkßtärje') [engl.] *m* Foxterrier (Hund).

foyard ❦ (foajä'r) [fouteau] *m* Buche *f*[= hêtre).]

foyer (foaje') [feu] *m* 1. (lieu où l'on fait le feu) Feuerstätte *f*, Herd; ⚙ Feuerraum; *fig.* Haus *n*; (~s *pl.*) Heimat *f*, Heim *n*; aimer à garder son ~ am liebsten zu Hause bleiben, ein zurückgezogenes Leben führen; combattre pour ses ~s für seinen Herd kämpfen; rentrer dans ses ~s zum heimischen Herde zurückkehren. 2. (le feu lui-même) Herdfeuer *n*. 3. *phys.* Brennpunkt; *fig.* Sitz, Mittelpunkt. 4. *thé.* u. *parl.* Foyer *n*, Wandelgang. 5. d'un fourneau: Rost, Kohlensack; (dalle) Steinplatte *f* vor dem Kamin. 6. (tapis) bunte wollene Fußdecke.

Fp. *abr.* für forte-piano.

fque *abr.* für fabrique.

fr. *abr.* für franc(s) (s. franc 2).

frac[1] (frak) [engl.] *m* Leibrock, Frack.

frac[2] (~) *adv.* s. fric.

fracas (fraka') [fracasser] *m* 1. (rupture) Zerschmetterung *f* mit Getöse. 2. du tonnerre: Krachen *n*. 3. (tumulte) Geräusch *n*, Getöse *n*, Lärm. 4. (éclat) Aufsehen *n*, Spektakel; faire (du) ~ Aufsehen erregen. 5. *peint.* auf Gemälden: Wirrwarr. 6. *thé.* große Wirkung, Knalleffekt.

fracasser (frakaße') [it.] ①a **I** *v/t.* zerschmettern. **II se ~** zerbrechen.

fraction (frąkßjõ') [lt. frangere, fractum = nhd. brechen] *f* **1.** *rl.* Brechen *n* des Brotes. **2.** (portion, partie) Bruch(stück *n*, -teil *m*. **3.** *arith.* Bruch *m*; calcul *m* des ~s Bruchrechnung *f*; ~ continue Kettenbruch *m*; ~ décimale Dezimalbruch *m*. **4.** *pol.* Fraktion. **5.** ✕ Truppen(abteilung.

fractionnaire (frąkßjonä'r) [fraction] *a. arith.* Bruch...; nombre *m* ~ gemischter Bruch; expression *f* ~ unechter Bruch.

fractionnement (frąkßjõnmą') *m arith.* Zerteilung *f* (in Brüche).

fractionner (frąkßjone') [fraction] *v/t.* ①a *arith.* in Brüche zerteilen.

fracture (frąktü'r) [fraction] *f* **1.** gewaltsames Aufbrechen, Erbrechen *n*. **2.** ✠ Knochen-, Knorpel-)Bruch *m*; ~ de la jambe Beinbruch *m*; ~ par éclats Splitterbruch *m*.

fracturer (frąktüre') ①a *v.t.* und **se ~** zerbrechen; ~ la porte die Tür erbrechen.

fragile (frąji'l) [fraction] *a.* **1.** (*ant.* solide) zerbrechlich, brüchig; spröde. **2.** *fig.* santé: gebrechlich, hinfällig; fortune: vergänglich; nature: schwach, sündig. ***Syn.*** faible schwach überhaupt, fragile a. biblisch für „sündhaft schwach", frêle so zart usw., daß ein Zugrundegehen zu befürchten ist.

fragilité (frąjilitė') *f* **1.** Zerbrechlichkeit; Sprödigkeit. **2.** *fig.* Hinfälligkeit; Vergänglichkeit; Sündhaftigkeit, Schwachheit.

fragment (frągmą') [fraction] *m* Frag(ment.

fragmentaire (frągmątä'r) *a.* fragmenta'risch, in Bruchstücken; Trümmer...

fragmentation (frągmątaßjõ') *f* Zertrümmerung, Zersplitterung.

fragmenter (frągmąte') [fragment] ①a *v/t.* (und **se ~** sich) zerstückeln.

fragmenteux (frągmątö') *a.* ⑦d in Stücken, fragmenta'risch.

fragmentiste (frągmątï'ßt) *m* Bruchstück(schreiber.)

fragon ♀ (frągõ') *m* Mäusedorn (*Ruscus*).

fragrant (frągrą') [flairer] *a.* ⑦ duftend.

frai (frä; *hom.* frais, frait, fret, fraie von frayer) [frayer] *m* **1.** (action de frayer) Laichen *n*. **2.** (saison *f* du) ~ Laichzeit *f*. **3.** (œufs fécondés) Laich der Fische und Frösche. **4.** d'une monnaie: Abnutzung *f*.

fraîche (frä'sch) [frais[1]] **I** *a f* **1.** s. frais[1]. **II** *f* **2.** ✓ viel Gras gebende Wiese. **3.** ⚓ Kühle, Brise.

fraîchement (frä'schmą') *adv.* (von frais I) frisch, kühl; (froidement) unfreundlich, kalt; (récemment) ganz kürzlich, soeben; ~ cueilli frisch gepflückt.

fraîcheur (frä'schö'r) [frais[1]] *f* **1.** (frais agréable) Frische, Kühle (a. *fig.*); à la ~ im Kühlen; ~ du teint frische Farben *f pl.*, jugendliches Aussehen. **2.** (froid, froidure) frische Witterung. **3.** ✠ Erkältung; gagner une ~ sich erkälten. **4.** ⚓ Brise.

fraîchir ⚓ (frä'schi'r) [frais[1]] *v/i.* [2] a frischer od. stärker) werden; le vent (on *v/imp.*: il) fraîchit der Wind wird frischer.

fraie (frä; *hom.* s. frai) [frai] *f* Laichzeit.

frairie F (frärï') [frère] *f* **1.** Lustpartie; être d'une ~ an einem lustigen Gelage teilnehmen. **2.** *prov.* Kirmes.

frais[1] (frä; *hom.* s. frai) [ahd. frisc = nhd. frisch] **I** *a.* (*f* **fraîche**, frä'sch); (meist nach s.) □ (s. II) **1.** (un peu froid) frisch, kühl ↧. **2.** (nouveau, s. ds) frisch, neu ↧. **3.** (dispos) frisch, gesund, wohl(erhalten, lebhaft; avoir le teint (ou le visage) ~ eine frische (od. gesunde) Gesichtsfarbe haben. **4.** F *iro.* vous voilà ~ da sind Sie schön in der Patsche; si votre père vient à savoir vos fredaines, vous êtes ~ ... werden Sie schön ankommen. **II** *adv.* s. a. fraîchement **5.** frisch, kühl; boire ~ die Getränke frisch zu sich nehmen, kalt trinken; j'aime à boire ~ ich liebe die Getränke frisch. **6.** mit einem *p. p.* neulich, kürzlich wobei, um das Ohr nicht zu verletzen, ~ sich im Geschlecht nach dem *s.* richtet: fleur fraîche cueillie frisch gepflückte Blume. **7.** F de ~ eben; rasé de ~ frisch rasiert. **III** *m* **8.** Kühle *n* (a. *f*); prendre le ~ frische Luft schöpfen; F mettre q. au ~ j-n einstecken (ins Gefängnis). **9.** ⚓ = fraîche 3.

Zu 1: de l'eau fraîche frisches Wasser; des vêtements ~ kühlsitzende, leichte Kleider *n pl.*; vent ~ frischer Wind, Brise *f*; P à la fraîche: a) in der Kühle; b) frischer Trunk! (Ruf der Verkäufer von Getränken); il fait ~ es od. die Luft ist kühl.

Zu 2: beurre ~ frische Butter; pain ~ frisches Brot; des troupes fraîches frische Truppen; de fraîche date von frischem Datum, F neu gebacken; avoir la mémoire fraîche de qc., être tout) ~ de qc. et. frisch im Gedächtnis haben; être encore tout ~ du collège die Schule erst kürzlich verlassen haben.

frais[2] (frä; *hom.* s. frai) [abd. fridu = Friede (eig.: Geldstrafe für Störung des öffentlichen Friedens)] *m pl.* **1.** Kosten *pl.*, Unkosten *pl.*, Spesen *f pl.*; ~. **2.** *bill.* Partiegeld *n*. **3.** ✕ ~ de logement et de chauffage Servi's *m*, Wohnungs-, Verpflegungs-geld *n*. ***Syn.*** frais allgemein, dépens nur in aux dépens de q. und im Sinne von Gerichtskosten.

Zu 1: ~ d'impression Druckkosten *pl.*; faux ~ Nebenkosten; à mes ~ auf meine Kosten; à ~ communs auf gemeinschaftliche Kosten; à peu de ~ mit wenig (od. geringen) Kosten; *fig.* ohne viel Mühe; à moitié de ~ für die halben Kosten; à ses ~ et dépens auf seine Kosten; F aux ~ de la princesse auf Staatskosten; F arrêter les ~ die Kosten einstellen, et. aufgeben; constituer q. en ~ j-m Kosten machen; faire des ~ Kosten machen; faire les ~ de qc. die Kosten für et. (*acc.*) bestreiten (auch F *fig.*); tous ~ faits nach Abzug aller Kosten; *fig.* faire les ~ de la conversation die Unterhaltung allein führen; faire ses ~ auf seine Kosten kommen; se mettre en ~ sich in Unkosten stürzen, F sich angreifen (a. *fig.*); *fig.* se mettre en ~ d'amabilité sehr freundlich tun; tu en seras pour tes ~ du wirst dein Geld (oder deine Mühe) dabei verlieren, du wirst das (leere) Nachsehen haben; sur nouveaux ~ von vorn, von neuem; ⚖ être condamné aux ~ zu den Kosten verurteilt werden; ✱ avance *f* de ~ Kostenvorschuß *m*; (tous) ~ payés kostenfrei.

fraisage, fraisement (frä'sa'g, frä'smą') *m* **1.** ✕ *frt.* Befestigung *f* mit Pfahlwerk. **2.** ⚙ Fräsen *n*.

fraise[1] (frä'z) [lt. fragum gW.] *f* **1.** ♀ Erdbeere (Frucht); ~ de bois Wald(erdbeere. **2.** ✠ erdbeerförmiger Fleck im Gesicht usw.

fraise[2] (frä'z [frise?]) *f* **1.** *zo.* Gekröse *n* der Lämmer und Kälber. **2.** (collet) Halskrause; *fig.* ~ du dindon roter Fleischfetzen unter dem Schnabel des Truthahns. **3.** *ch.* Rose am Hirschgeweih. **4.** ⚙ Fräser *m*, Schneiderad *n*, Senkkolben *m*. **5.** ✕ *frt.* Pfahlwerk *n*.

fraiser[1] (frä'se' [fraise[2]]) *v.t.* ①b **1.** plisser en fraise) falten, kräuseln. **2.** ⚙ aus fräsen; vis: versenken. **3.** ✕ *frt.* verpfählen.

fraiser[2] ⚙ ~ [lt. frendère, fresum zermalmen] *v.t.* ①b Teig, statt usw. durcharbeiten. (Krause.)

fraisette (frä'zä't) [fraise[2]] *f* kleine(

fraiseuse ⚙ (frä'zö'z) *f* Fräsmaschine.

fraisier ♀ (frä'sje') [fraise[1]] *m* Erdbeere(pflanze, *Fraga'ria*).

fraisière ✓ (frä'zjä'r) *f* Erdbeerbeet *n*.

fraisil (frä'zi') [lt. frangĕre = nhd. brechen?] *m* Steinkohlen(asche *f*.

fraisoir ⚙ (frä'zoa'r) [fraiser[1]] *m* Senkbohrer.

fraisse ♀ (frä'ß [lt. fraxĭnus (: nhd. Birke Eiche, eig.: weißer Baum, zu lt. flagrare lichterloh brennen (: ndh. blecken, blank] *f* Esche (= frêne). (fräsung.)

fraisure ⚙ (frä'zü'r) [fraiser[1]] *f* Aus(

framboise ♀ (frąboa'z) [ahd. brâmberi nhd. Brombeere] *f* Himbeere (Frucht).

framboiser (frąboaze') *v/t.* ①a mit Himbeersaft einmachen od. vermischen

framboisier ♀ (frąboaßje') [framboise] *m* Himbeerstrauch (*Rubus ida'us*).

framée ✕ (frąme') [lt. franča Wurfspieß der Germanen, vom Ahd. (gh. zu nhd. Priem] *f* ehm. fränkische Lanze mit langem Eisen

franc (frą) [ahd. franco: a) Fronte, b) freier Mann davon lt. Francus)] **I** *a.* u. ✿ s. 7 i **1. a)** s. ✿ Franke (*f*: Fränkin): a) Bewohner des ehemaligen Frankens; b) jetzt Name des Europäers im Orient; **b)** *a.* fränkisch; la langue franque das Fränkische, die *Li'ngua franca* (romanische Mischsprache in der Levante). **II** *m* **2.** (*abr.* F. ou fr. ✱ Franken (fr. Münze; seit 1795 Einheit des franz. Münzfußes = 20 Sous, 100 Centimes), 80 Pfennig; au marc le ~ ou au centime le ~ nach Verhältnis. **III** *a.* (⑦k (s. IV) **3.** (libre, affranchi) frei ↧. **4.** (non endommagé) unbeschädigt; ✱ ~ de casse frei von Bruch. **5.** (exempt d'impôts, etc.) kosten frei ↧. **6.** (sincère, loyal) freimütig, aufrichtig, offenherzig, gerade; (vrai) rein, unverfälscht, wahr; *mer.p.* Erz... ↧. **7.** *peint., sculp.* kühn und frei. **8.** huit jours ~s volle acht Tage. **9.** *man.* à ~ étrier in gestrecktem Galopp; schlennigst. **10.** ✓ ungefropft; noisettes franches zahme Haselnüsse; terre franche Blumen(erde. **IV** *adv.* (s. a. franchement) **11.** freimütig, frei(heraus; ~ et net, tout ~ geradezu. **12.** peindre ~ kühn malen. **13.** (entièrement) ganz. — ***Syn.*** ⑥ s. naïf.

Zu 3: ~ de toute passion frei von ...; de pure et franche volonté aus ganz freiem Willen, aus freien Stücken; s. arbitre 3, collier 3 ↧, coudée 1; corps ~ Freischar *f*; ville franche freie Stadt.

Zu 5: F franche lippée freie Kost; c'est un chercheur de franches lippées er ist ein Schmarotzer; avoir part franche am Gewinn teilnehmen, ohne

etwas eingezahlt zu haben; port ~ Freihafen; ~ de port frankiert; portofrei; avoir ses ports ~s Portofreiheit haben.

Zu 6: y aller de ~ jeu offen und ehrlich zu Werke gehen; von Franzosen: F c'est un ~ Gaulois er ist ein echter Biedermann, od. auch: er ist ein Mensch, der kein Blatt vor den Mund nimmt; c'est un ~ Breton er ist ein echter Bretagner (d. h. er hat alle guten und schlechten Eigenschaften e-s solchen); un ~ menteur ein Erzlügner; avoir sou ~ parler frisch von der Leber weg reden.

français (frɑ̃sä') [France] **I** *a.* ⑦ französisch ↕. **II** *m* (= la langue ~e) Französisch(e) *n*, französische Sprache ↕. **III** ♀ *s.* ⑦ Franzose (*f*: Französin).

Zu I: ↕. II; le vieux langage ~ das Altfranzösische; les ♀ = Comédie-Française; cela n'est pas ~: a) das ist unfranzösisch; b) das ist nicht klar; c) so spricht (od. handelt) kein Franzose; *adv* en ~ auf französisch, im Französischen; à la ~e auf französische Art; s'habiller à la ~e sich französisch (od. nach französischer Mode) kleiden; parler ~ französisch sprechen, *fig.* sich klar und deutlich ausdrücken; F parler ~ à q. in drohendem Tone (od. deutsch) mit j-m sprechen; F parler ~ comme une vache espagnole (*corr.* aus un Basque espagnol) ein gräßliches Französisch sprechen.

Zu II: en bon ~ auf gut französisch; F *fig.* von der Leber weg; F j'entends le ~ ich verstehe Sie schon.

franc-alleu † (frɑ̃talö') *m* ↕. alleu.

francatu ♀ (frɑ̃katü') *m* ⑥a Art Apfel.

franc-bord (frɑ̃bō'r) *m* ⑥a 1. Vorland *n* (freier Raum am Ufer eines Flusses oder Kanals). 2. ⚓ Hauptplanke *f* eines Schiffes.

franc-comtois (frɑ̃kõtoā') [Franche-Comté] *a.* und ♀ *s.* ⑦,⑥a hochburgundisch; Hochburgunder.

France ♀ (frɑ̃ß) [franc] *f*: la ~ Frankreich *n* (↕. enfant 1 ↕).

franc-fief (frɑ̃fjä'f) *m* ⑥a Freilehen *n* e-s

Francfort ♀ (frɑ̃fō'r) [dtsch] *m* Frankfurt *n*: a) ~-sur-le-Mein Frankfurt am Main; b) ~-sur-l'Oder Frankfurt an der Oder (preuß. Städte).

francfortois (frɑ̃fortoā') *a.* u. ♀ *s.* ⑦ aus

franche (frɑ̃sch) ↕. franc III.

Franche-Comté ♀ (frɑ̃schkõte') *f*: la ~ die Franche-Comté, die Freigrafschaft Hochburgund (ehm. französische Provinz, jetzt Departements Doubs, Haute-Saône, Jura).

franchement (frɑ̃schmɑ̃') *adv.* (v. franc III) 1. frei von Lasten. 2. offen, frei heraus; frischweg; à parler ~ offen gestanden.

franchir (frɑ̃schī'r) [franc] ②a **I** *v/t.* 1. haie, etc.: überspringen; ~ un fossé über einen Graben setzen (springen oder fahren); *fig.* † ~ le mot (le pas) et. endlich zu sagen (zu tun) wagen. 2. les Alpes, etc.: überschreiten; *fig.* ~ les bornes ou les limites die Grenzen überschreiten. 3. difficultés: überwinden. **II** *v/i.* ⚓ günstiger werden (vom Winde). **III se** ~ sich überschreiten lassen.

franchise (frɑ̃schī'z) [franc] *f* 1. Freiheit von Abgaben usw. (a. *fig.*); ~ de lettres ou ~ de port Portofreiheit; ~ militaire Portofreiheit für dienende Soldaten; en ~ zollfrei. 2. (lieu *m* de) ~ Freistätte. 3. *fig.* Freimütigkeit, Offenheit. 4. *peint.* Kühnheit. 5. ⚓ Unverantwortlichkeit für Seeschaden. 6. ehm.: gagner sa ~ losgesprochen oder Gesell werden.

franchissable (frɑ̃schißa'bl) [franchir] *a.* überschreitbar.

franchissement (frɑ̃schißmɑ̃') *m* Überschreiten *n*.

Franciade (frɑ̃ßja'd) [France] *f* 1. *la* ~ unvollendetes episches Gedicht von Ronsard (1572). 2. ♀ vierjähriger Zeitabschnitt im Kalender der ersten französischen Republik.

francillon F (frɑ̃ßijõ') *m co.* und *m/p.* Franzose.

francin (frɑ̃ßē') *m* feines Pergament.

francique (frɑ̃ßi'k) *a.* fränkisch.

francisation (frɑ̃ßizjaßjõ') [franciser] *f* 1. Französierung. 2. ✱ Urkunde über die fr. Nationalität eines Schiffes.

franciscain (frɑ̃ßißkē') [Franciscus, latein. Name v. saint François d'Assise] *s.* (a. *a.*) ⑦ *rl.*: a) (moine *m*) ~ Franziskaner(mönch); b) (religieuse *f*) ~e Franziskanerin, Franziskanernonne.

franciser (frɑ̃ßize') [français] ①a **I** *v/t.* französieren, französische Form geben (*dat.*). **II se** ~ französisch (od. Franzose) werden.

francisque (frɑ̃ßi'sk) [franc] *f* ehm. ⚔ Franzi'ska (zweischneidige Streitart der alten Franken).

franc-juge (frɑ̃gü'g) *m* ⑥a ehm. Freischöppe.

franc-maçon (frɑ̃maßõ') *m* ⑥a Freimaurer.

franc-maçonnerie (frɑ̃maßonri') *f* Freimaurerei.

franc-maçonnique (frɑ̃maßoni'k) *a.* freimaurerisch.

franco ✱ (frɑ̃ko') [it.: frei] *adv* frankiert, franko-...

franco-... (frɑ̃ko-) [franc] in Zssgn: französisch ...; **franco-allemand(e)** französisch-deutsch.

François (frɑ̃ßoā') *m* Franzi'skus, Franz

Françoise (frɑ̃ßoā'ß) *f* Franzi'ska (Vn.).

francolin (frɑ̃kolē') [it.] *m orn.* Frankoli'nhuhn *n*.

Franconie ♀ (frɑ̃koni') *f*: la ~ Franken(land) *n*; les monts *m/pl.* de ~ der Frankenwald.

franconien (frɑ̃konjē') *a.* u. ♀ *s.* ⑦c fränkisch

francophile (frɑ̃kofi'l) *a.* u. *s.* franzosenfreundlich; Franzosenfreund.

francophobe (frɑ̃kofo'b) *a.* u. *s.* franzosenfeindlich; Franzosenfeind.

franc-parler F (frɑ̃parle') *m* freies Sprechen; avoir son ~ (avec q.) sich (j-m gegenüber) nicht genieren.

franc-quartier ⛁ (frɑ̃kartje') *m* ⑥a Freiviertel *n* (Quartier oben rechts in e-m Schilde).

franc-réal (frɑ̃reā'l) *m* ⑥a Art Birne *f*.

franc-tillac ⚓ (frɑ̃tijä'k) *m* ⑥a durchgehendes dünnes Deck *n* auf Schiffen im 17. Jh.

franc-tireur (frɑ̃tirö'r) *m* ⑥a Freischärler, Franktireur.

frange (frɑ̃sch) [lt. fimbria gR.] *f* Fransе.

frangeon (frɑ̃schõ') *m* kleine Fransе.

franger (frɑ̃schē') [frange] **I** *v/t.* ①l mit Fransen besetzen; **frangé** gefranst. **II** *s.* ⑦b = frangier.

frangeuse (frɑ̃schö'ß) *f* (a. *a.*: ouvrière ~) Fransenmacherin.

frangibilité (frɑ̃schibilite') *f* Zerbrechlichkeit.

frangible (frɑ̃schi'bl) [lt. frangĕre = nhd. brechen] *a.* zerbrechlich.

frangier (frɑ̃schje') *s.* ⑦b Fransenmacher.

frangipane (frɑ̃schipa'n) [Frangipa'ni, Name des (ital.) Erfinders] *f* Frangipa'n *m* (Parfüm; Mandel-creme, -backwerk).

frangipanier ♀ (frɑ̃schipanje') [frangipane] *m* Jasminbaum (arabischer Baum, *Plumeria*).

frangule ♀ (frɑ̃schü'l) [lt.] *m* Faulbaum (*Rhamnus frangula*).

franque (frɑ̃k) ↕. franc I.

franquette F (frɑ̃kä't) [franc] *f*: à la (bonne) ~ freimütig, aufrichtig; gemütlich.

frappage ⚙ (frɑ̃pa'sch) *m* 1. Schlagen *n*. 2. *num.* Prägung, Gepräge *n*. 3. Schriftgießerei: Sortiment *n* Matri'zen e-r Schriftsorte.

frappant (frɑ̃pɑ̃') *a.* ⑦ schlagend, auffallend, treffend; d'une ressemblance ~e zum Sprechen ähnlich.

frappart (frɑ̃pā'r) [frapper] *m* 1. † Schläger, Klopfer (Person). 2. frère ♀: a) ↖ Knecht Ruprecht; b) lockerer Mönch.

frappe ⚙ (frɑ̃p) [frapper] *f* 1. = frappage 2. 2. *num.* Prägung, Gepräge *n*. 3. Schriftgießerei: Sortiment *n* Matri'zen e-r Schriftsorte.

frappé ♪ (frɑ̃pe') *m* (a. *a.*: temps ~) Niederschlag beim Takte.

frappe-devant ⚙ (frɑ̃pdᵉwɑ̃') *m* ⑥c langstieliger Schmiedehammer.

frappement (frɑ̃pmɑ̃') *m* Schlagen *n*.

frapper (frɑ̃pe') [ndl. klappen ohrfeigen] ①a **I** *v/t.* 1. (battre, ↕. ds) schlagen; (atteindre) treffen; (blesser) verwunden; *fig.* heimsuchen ↕. 2. (donner une empreinte à) prägen; *fig.*: ouvrage frappé au bon coin gediegenes Werk; vers bien frappés kraftvolle Verse; ⚙ drap frappé dichtes Tuch. 3. ~ (de glace) in Eis abkühlen; frappieren, kalt stellen; du champagne frappé Champagner in Eis. 4. *fig.* (faire impression sur) Eindruck machen auf (*acc.*), überraschen, frappieren; cela m'a frappé das ist mir aufgefallen; ~ q. d'étonnement j-n in Erstaunen setzen; ~ de terreur mit Schrecken erfüllen; ~ la vue blenden. 5. ⚖: ~ les marchandises d'un droit à l'entrée (à la sortie) ... mit e-m Eingangs- (Ausgangs-)zolle belegen. 6. *bill.* stoßen. 7. ⚙ ~ les épingles die Nadeln anköpfen. 8. ⚓ ~ une manœuvre ein Tauwerk anschlagen. **II** *v/i.* 9. schlagen, klopfen. ↕. **III se** ~ 10. sich (oder einander) stoßen oder treffen; se ~ le sein ou la poitrine sich an die Brust schlagen. 11. *fig.* erschrocken sein, sich finsteren Ahnungen überlassen. 12. (in Eis) gefühlt werden.

Zu I: frappe! schlag zu!; ~ la terre du pied mit dem Fuße (auf die Erde) stampfen; la balle qui le frappa ... die ihn traf; ~ l'air de ses cris die Luft mit j-m Geschrei erfüllen; ~ q. d'un coup de poignard j-m e-n Dolchstoß versetzen; *fig.* cela l'a frappé au cœur das war ihm ein Stich ins Herz; ~ un coup: a) einen Schlag tun od. führen, b) einmal klopfen; F *fig.* ~ son coup seine Wirkung tun; ~ les grands coups durchgreifende Mittel gebrauchen; ~ d'aveuglement mit Blindheit schlagen; ~ de mort tödlich treffen; frappé à mort todkrank; ~ q. d'anathème j-n mit dem Bannfluch belegen; être frappé de la foudre (d'apoplexie) vom Blitze getroffen (vom Schlage gerührt) werden; être frappé d'une maladie von einer Krankheit befallen werden; ~ de destruction zerstören.

Zu 9: ~ de côté et d'autre dreinschlagen, unter die Menge schlagen; ~ des mains in die Hände klatschen;

~ à faux vorbeihauen; *ch.* ~ à route die Jagdhunde zurückrufen, um sie auf die richtige Fährte zu lenken; ~ à la porte an die Tür klopfen; on frappe es klopft; ~ à toutes les portes überall anklopfen.

frappeur (frapö'r) *Dg* **I** *s.* F ✎ Klopfer. **II** *a.* (an)klopfend; esprit ~ Klopfgeist.

frasage ⊙ (frasa'ʒ) *m* Bäckerei: Kneten *n*.

frase ⊙ (frâz) *f* Bäckerei: Teig-fratze, -fratzer *m* (Gerät). [fraiser².]

fraser (fraze') *v/t.* ⓓa = fraiser¹ 3 und.

frasque F (frask) [it.] *f* **1.** *rl.* Laienbruder. **2.** toller Streich, Schabernack *m*.

frater (fratä'r) [lt. = nhd. Bruder] *m* **1.** *co.* Laienbruder. **2.** † niederer Wundarzt. **3.** schlechter Wundarzt. **4.** ⚔ Feldscher(er), Regiments-, Marine-barbier.

fraternel (fratärnä'l) [frater] *a.* ⓓc ☐ brüderlich; Bruder...; geschwisterlich; amour ~ Geschwisterliebe *f*; union ~le Verbrüderung.

fraternisation (fratärnisazjõ') *f* Verbrüderung.

fraterniser (~nize') *v/i.* ⓓa **1.** (vivre en frères) brüderlich verkehren, fraternisieren. **2.** en buvant: Brüderschaft trinken od. schließen, burschikos: Schmollis trinken.

fraternité (fratärnite') *f* Verwandtschaft zwischen Brüdern und Schwestern; *fig.* Brüderlichkeit; ~ d'armes Waffenbrüderschaft.

fratricide (fratrißi'd) [lt.] **I** *a. u. s.* brudermörderisch; Bruder- (oder Schwester-) mörder; guerre *f* ~ Brudertrieg *m*. **II** *m* Bruder- (oder Schwester-) mord.

fraude (frôd) [lt.] *f* **1.** (tromperie) Betrug *m*; user de ~ einen Betrug begehen; par ~ betrügerischerweise. **2.** (contrebande) Schleichhandel *m*, Schmuggelei; faire la ~ Schmuggelei treiben; introduit (ou passé) en ~ eingeschmuggelt.

frauder (frode') ⓓa **I** *v/t.* **1.** betrügen. **2.** (*a. abs.*) ~ (la douane, les droits) der Zahlung von Zöllen listig ausweichen, Abgaben hinterziehen. **II** *v/i.* betrügen.

fraudeur (frodö'r) *s. u. a.* ⓓg **1.** Betrüger; betrügerisch. **2.** Schmuggler.

frauduleux (frodülö') *a.* ⓓd (meist nach *s.*) ☐ **1.** betrügerisch; banqueroute frauduleuse betrügerischer Bankerott. **2.** schmugglerisch. [lame I.]

fraxinelle ♀ (fraksinä'l) [lt.] *f* = dic-[tame I.]

frayer (fräje') [lt. fricare reiben] ⓓi **I** *v/t.* **1.** ~ le chemin den Weg bahnen (auch *fig.*). **2.** (frôler) streifen, leicht berühren; pièces d'or: abgreifen; *ch.* ~ sa tête fegen, sein Gehörn reiben od. abtegen. **II** *v/i.* **3.** laichen. **4.** *fig.* ~ avec q. mit j-m verkehren; ~ ensemble zueinander passen, sich vertragen. **III se** ~ **5.** se ~ le chemin sich Bahn brechen. **6.** sich (wund) reiben.

frayère (fräjä'r) [frayer 3] *f* **1.** (lieu) Laichplatz *m*. **2.** (frai) Laichzeit.

frayeur (fräjö'r) [lt. fragor Getöse, angelehnt an effrayer] *f* Angst, Schreck(en) *m*. — *Syn.* ↓ alarme.

frayoir (fräjoa'r) [frayer] *m ch.* Fegstelle *f* (wo der Hirsch sein Gehörn gefegt hat).

frayon *provc.* (fräjõ') *m* Wolf (Hautentzündung). [n des Gehörns, Fegen *n*.]

frayure (fräjü'r) [frayer] *f ch.* Abreiben

fredaine F (frədä'n) *f* mutwilliger (Jugend-) Streich.

Frédéric (frederi't) *m* **1.** Friedrich *m*, Fritz *m* (Bu.). **2.** ♌ Friedrichsdor (ehm. preußische Goldmünze, etwa 17 Mark).

Frédéric-Guillaume (~gijõ'm) *m* Friedrich Wilhelm (bis. der Große Kurfürst, 1620 bis 1688); ↓ électeur 2.

Frédérique (frederi't) *f* Friederike (Bu.).

fredon (frədõ') *m* **1.** 𝅘𝅥𝅮 † Triller. **2.** drei ähnliche Karten *f/pl.* (z.B. drei Könige).

fredonnement 𝅘𝅥𝅮 (frədonmã') *m* Getriller *n*, Trillern *n*.

fredonner (frədone') *v/i.* ⓓa **1.** 𝅘𝅥𝅮 † trillern. **2.** (auch *v/t.*) F trällern; ~ un air ein Liedchen summen.

frégate (fregà't) [it.] *f* **1.** ⚓ Frega'tte (dreimastiges Kriegsschiff, größer als die Korvette; ~ cuirassée Panzerfregatte. **2.** *orn.* Frega'ttenvogel *m* (*Tachy'petes*).

frégate-école ⚓ (fregàteko'l) *f* ⓔa Kadettenschulschiff *n*. [Fregatte bauen.]

frégater ⚓ (fregate') *v/t.* ⓓa nach Art e-r

frégaton ⚓ (fregatõ') [frégate] *m* **1.** kleines venezianisches Schiff. **2.** vorn und achtern scharfgebautes Fischerboot ohne Maßwerk. **3.** F Frega'ttenkapitän

frein (frẽ) [lt. frenum gw., v. fremĕre knirschen (: nhd. Grind)] *m* **1.** Gebiß *n* (mehr gbr. mors); ronger son ~ auf die Stange beißen, mit dem Maule arbeiten (v. Pferden); F *fig.* j-n Ärger verbeißen. **2.** *fig.* Zaum, Zügel; mettre un ~ à q. (ou à qc.) j-n (od. et.) im Zaume halten. **3.** *an.* ~ (= filet) de la langue Zungenband *n*. **4.** ⚙ Hemmvorrichtung *f*, Bremse *f* (bis. 🚂); serrer (ou faire agir) le ~ bremsen; ~ d'urgence Notbremse *f*; 🚲 ~ à contre-pédale Rücktrittbremse *f*.

freinage (frẽnà'ʒ) *m* Bremsen *n*.

freiner (frẽne') [frein] *v/t.* ⓓb bremsen.

Fréjus ♈ (freʒü'ß) [lt. Forum Julii] *m* französische Stadt, Var.

frelampier † (frəlãpje') [frère lampier] *m* **1.** Lampenanzünder in e-m Kloster. **2.** F Lumpenkerl; bisw. a. *f* ⓓb: elendes Frauenzimmer.

frelatage *m*, **frelatation** *f*, **frelatement** *m*, **frelaterie** *f* (frəlatà'ʒ, ~tazjõ', ~tätmã', ~tätri') Verfälschung *f*.

frelater (frəlate') [ndl. verla'ten umhüllen] *v/t.* ⓓa Getränke verfälschen (auch *fig.*).

frelateur ✎ (frəlatö'r) *s.* ⓓg Verfälscher.

frêle (frãl) [fragile] *a.* **1.** schwach, zerbrechlich. **2.** *fig.* gebrechlich. — *Syn.* ↓ fragile.

freloche (frəlô'ʃ) [freluche] *f* Kescher *m*.

frelon (frəlõ') [lt. für Dieb u. leo Löwe?] *m ent.* Hornisse *f* (*Vespa crabro*); *fig.* irriter les ~s in ein Wespennest stechen.

freluche (frəlü'ʃ) *f* **1.** seidenes Quästchen. **2.** = filandres 2. [Fant.]

freluquet F (frəlükä') [freluche] *m* Laffe,

frémir (fremi'r) [lt. fremĕre dumpf tosen (: nhd. brummen)] *v/i.* ⓒa **1.** mer: brausen; feuillage: rauschen; corde: schwirren; cloche: mit Klingen; eau bouillante: singen. **2.** *fig.* schaudern, zittern, beben (de vor *dat.*); cela fait ~ (la nature) das ist schauderhaft; ~ contre q. gegen j-n aufbrausen.

frémissement (fremißmã') *m* **1.** Brausen *n*, Rauschen *n*, Schwirren *n* usw. (↓ frémir 1). **2.** ⚕ Zittern *n* am Körper, Fieberschauer. **3.** *fig.* Schaudern, Beben *n*.

frémont (fremõ') *m* Art Birne *f*. [chen *n*.]

frênaie (frãnä') [frêne] *f* Eschenwäld-

frêne ♀ (frãn) [lt. fraxinus gw., ↓ fraisse] *m* Esche(nbaum *m*) *f* (*Fra'xinus*); (bois *m* de) ~, Eschenholz *n*; de (bois de) ~ eschen.

frénésie ⚕ (frenezi') [gr. phren. a) Zwerchfell, b) Geist] *f* Tobsucht; *fig.* wahnsinniges Beginnen, Raserei, Verrücktheit; entrer (ou tomber) en ~ in Raserei geraten, tobsüchtig werden.

frénétique ⚕ (frenetik') *a.* und *s.* ~ tobsüchtig(er), verrückt(er Mensch) (a. *fig.*).

fréquemment (frekamã') *adv.* (v. fréquent) häufig, oft.

fréquence (frekã'ß) *f* **1.** öfteres Wiederkehren, Häufigkeit. **2.** ⚕ ~ du pouls Geschwindigkeit des Pulses; ~ de la respiration rasches Atemholen.

fréquent (frekã') [lt.] *a.* ⓕ (*adv.* ↓ fréquemment) **1.** häufig. **2.** ⚕ pouls ~, beschleunigter Puls; respiration ~e kurzes rasches Atmen.

fréquentable (frekãtà'bl) *a.* besuchbar.

fréquentatif (~tatif') *a.* ⓓe u. *m*; *gr.* (verbe) ~ Frequentati'vum *n* (eine Wiederholung ausdrückendes Wort, z.B. criailler zu crier)

fréquentation (frekãtazjõ') *f* **1.** häufiger Verkehr (Umgang od. Besuch). **2.** *rl.* ~ des sacrements häufige Teilnahme an den Sakramenten.

fréquenter (frekãte') [fréquent] ⓓa **I** *v/t.* **1.** ~ q. mit j-m umgehen, j-n öfter besuchen. **2.** ~ qc. viel gehen in et. (*acc.*), et. besuchen; ~ la foire die Messe beziehen; lieu fréquenté sehr besuchter Ort; rue fréquentée belebte Straße; *rl.* ~ les sacrements oft zum Abendmahle gehen. **II** *v/i.* oft wohin kommen; ~ avec q. Umgang mit j-m haben, mit j-m verkehren; il fréquente chez lui er kommt oft in sein Haus oder zu ihm. — *Syn.* fréquenter häufig einen Ort, hanter häufig eine Person besuchen; venir voir gelegentlich eine Person besuchen; visiter besuchen zu besonderem Zwecke; pratiquer oft zum Zwecke der nähern Bekanntschaft besuchen.

frequin ✱ (frəkẽ') *m* Zucker-, Sirup-faß *n*.

frère (frär) [lt. frater = nhd. Bruder] *m* **1.** Bruder ↓. **2.** ~ d'armes Waffenbruder; F bon ~: a) guter Kamera'd, b) lustiger Bruder; ~ Jonathan Bruder Jo'nathan (Beiname der Amerikaner). **3.** *rl.* (Ordens-) Bruder, engS. Freimaurer; ↓ charité 3 ↓; ~ convers, ~ lai, ~ servant Laienbruder; ~s moraves mährische Brüder, Herrnhuter.

Zu **1**: vivre en ~s wie Brüder (od. brüderlich) zusammenleben; Anrede: mon cher ~! lieber Bruder!; ~ consanguin ou ~ de père Bruder vom Vater her, Halbbruder (*ant.* ~ utérin ou ~ de mère Bruder von der Mutter her, Halbbruder); ~ germain ou ~ de père et de mère leiblicher Bruder; ~s *pl.* jumeaux Zwillingsbrüder; ~ naturel ou ~ bâtard, F ~ du côté gauche natürlicher Bruder; *fig.* ~ de lait Milchbruder; F nous sommes ~(s) et sœur(s) wir sind Geschwister; les ~s Durand die Gebrüder ...

frérot F (frero') [frère] *m* Brüderchen *n*, jüngerer Bruder. [ster, † 1827.]

Fresnel (frənä'l) *m*: Auguste ~ fr. Phy-

fresque (fraßk) [it. fresco = fr. frais frisch] *f* Fre'sko *n* (Malerei und Gemälde auf frischem Kalk); peindre à ~ *a fresco* malen.

fressure [illegible] *f* [illegible] (Br[illegible]
[illegible]

fret [illegible] ✱ [illegible] [nhd. Fret] *n*
1 [illegible] [illegible] [illegible]

frisé (frize') *m* 1. das Gekräuselte. 2. jeune ~ junger Elegant. [krankheit.]
frisel·ée (frize', frizle) [friser] *f* Kartoffel-
friser (frize') ①a I *v.t.* 1. les cheveux: kräuseln, brennen; ~ q. j-n frisieren. 2. F *fig.* streifen, leicht berühren; ~ qc. nahe an et. (*acc.*) herankommen; j. corde 4 ℔ und 8 ℔, criminel III; cela frise l'impertinence das grenzt od. streift an Unverschämtheit; il frise la quarantaine er ist bald vierzig Jahre alt. 3. ⊙ Tuchbereitung: aufkratzen, aufrauhen. II *v.i.* 4. sich kräuseln; chou frisé Wirsingkohl. 5. ⊙ *typ.* den Druck doppelt erscheinen lassen. 6. ⚓ killen, hin und her flattern (von Segeln).
frisette F (frizä't) *f* Löckchen *n*.
friseur (frizö'r) [frire] *m* in Paris: Bratkoch eines Speisewirts. — NB. ~ ist nicht = coiffeur Friseur!
frisoir (frizwa'r) [friser] *m* 1. Brenneisen *n* zum Brennen der Haare. 2. ⊙ Stauze *f* (Art Grabstichel).
frisolée (frizole') *f* = friselée.
frison[1] (frizõ') [friser] *m* 1. Haar-Löckchen *n* an den Schläfen. 2. ~s *pl.* Flockseide *f*. 3. Makulatur *f*, unbrauchbare Lumpen *pl*.
frison[2] (~) [Frise[1]] I *a.* u. ♀ *s.* ⑨e 1. friesisch, friesländisch; Friese *f*: Friesin). II *m* 2. Friesisch(e) *n*, friesische Sprache. 3. ⚓ irdener (od. metallener) Topf zur Aufbewahrung der Getränke.
frisotter (frizote') [friser] ①a I *v.t.* ~ q. j-m das Haar fein kräuseln. II *v.i.* sich leicht kräuseln. III **se** ~ beständig an seinen Haaren tünfteln.
frisquet (frizkä') [gn. zu dtsch frisch] *a.* ⑦c kühl, etwas kalt; il fait ~ es ist etwas kalt (es Wetter). [nett.]
frisquette P (frizkä't) *a f.* artig, hübsch,
frisson (frizõ') [lt frigere kalt sein, erstarrt sein] *m* Schau(d)er (auch *fig.*).
frissonnement (frizõnmã') *m* Fröstelu *n*, Schau(d)er (auch *fig.*); il lui prit un ~ ein Schauer überlief (od. schüttelte) ihn.
frissonner (frizone') [frisson] *v.i.* ①a schau(d)ern, fröstelu; ~ de peur vor Furcht zittern; ~ de plaisir vor Freude beben. [tracht.]
frisure (frizü'r) [friser] *f* Frisu'r, Haar-
frit (fri) *p.p.* von frire.
friteau (frito') [frire] *m* ⑤b *cuis.*: ~ de poulet gebackenes Hühnchen, Backhuhn *n*.
frites F (frit) *f.pl.* (*abr.* für pommes de terre frites) Bratkartoffeln.
friteur (frito'r) [frire] *s.* ⑦g = frituricr. [Kaiserkrone.]
fritillaire ♀ (fritillä'r) [lt.] *f*: ~ impériale
frittage ⊙ (frita'g) *m* Ausbrennen *n* od. Fritten *n* der Glasmaterialien.
fritte ⊙ (frit) [frire] *f* 1. Fritte, Glasmasse, -satz *m*. 2. = frittage.
fritter ⊙ (frite') [fritte] *v.i.* ①a fritten (die Glasmasse bis zum Erweichen erhitzen).
fritteux ⊙ (fritö') *a.* ⑦d fritten|artig (v. fritte). [brenner.]
frittier ⊙ (fritje') *m* Frittebereiter, Glas-
friture (frita'r) [frire] *f* 1. (action de frire) Backen *n*, Braten *n* in der Pfanne. 2. (mets frits) Gebackenes *n*, Gebratenes *n* (bes. Fische). 3. (beurre servant à frire) Schmelzbutter. 4. *téléph.* (bruit *m* de) ~ Schnarren *n* im Fernsprecher.
friturier (frirürje') [friture] *s.* ⑦b Verkäufer gebackener Fische usw.
frivole (frivo'l) [lt.] I *a.* frivo'l: a) unbedeutend, nichtig; b) □ leicht-fertig, -sinnig, -schlüpfrig; vermessen. II *m* das Frivole, das Gehaltlose. — ***Syn.*** (1) frivole ohne wahren Wert; inutile von zu geringem Werte.
frivolité (frivolite') *f* 1. ~s *pl.* Kleinigkeiten, eitle Dinge *n/pl.* 2. Leichtfertigkeit, Schlüpfrigkeit, Frivolität. 3. ~s *pl.* Frivolitäten Art feine weibliche Handarbeit).
froc (frok; [dtsch Rock?] *m* 1. (vêtement de moine) Mönchs-kappe *f*, -kutte *f*; *fig.*: prendre le ~ die Kutte anlegen (Mönch werden); porter le ~ die Kutte tragen (Mönch sein); quitter le ~ die Kutte ablegen (das Kloster verlassen); F jeter le ~ aux orties das Ordenskleid ablegen; *fig.* sein Geschäft an den Nagel hängen, F umsatteln. 2. profession monacale) geistlicher Stand. 3. ⚒ ~ de mineur Grubentitel. 4. ♥ ehm. Serge *f*, Sarsche *f* (Art grober Wollenstoff).
frocaille F (frokä'j) [froc] *f mer.p.* Mönchsvolk *n*. [Mönch.]
frocard F (frokä'r) [froc] *m* Kuttenträger
Frœschwiller ♀ (fröschwilä'r) *m* Frösch-weiler *n* (Dorf im Elsaß; Schlachten 1793 und 1870).
froid (frwa; [lt. frigĭdus gB., von frigere kalt sein] I *a.* ⑦ □ 1. privé de chaleur) kalt ℔. 2. *fig.* (indifférent) unempfindlich, kalt, gleichgültig. 3. *fig.* sec, réservé) unfreundlich, kühl, frostig; il leur fit un accueil très ~ er empfing sie sehr kalt; auch als *s.*: faire le ~ den Zurückhaltenden spielen. 4. *fig.* qui manque de chaleur, etc.) ausdruckslos, kalt; style: nüchtern. II *m* (s. a. 3) 5. (auch ~s *pl.*) Kälte *f*, Frost *m* ℔. 6. *fig.* Kälte *f*, kaltes Wesen ℔. — ***Syn.*** 5) froid absolut im eigentlichen Sinne, froideur Kälte als Eigenschaft, meist *fig.*, froidure dauernder kalter Zustand der Luft.

Zu 1: viandes ~es kaltes Fleisch; mets *m/pl.* ~s kalte Küche; manger ~ kalte Küche essen; animaux à sang ~ kaltblütige Tiere *n pl.*; ~ comme glace eiskalt; j. cuisine I ℔; *prv.* j. amour 6 ℔; F il ne trouve rien de trop chaud ni de trop ~ er nimmt, was er kriegen kann.

Zu 3: ~ glacial Eiskälte *f*; F ~ noir Kälte *f* bei bedecktem Himmel; les premiers ~s die ersten kalten Tage; avoir ~ frieren; j'ai ~ mir ist kalt; F il n'a pas ~ aux yeux er ist ein entschlossener Kerl; il fait ~ es ist kalt es Wetter); F il fait un ~ de loup P de chien) es ist eine Hundekälte; il fait dix degrés de ~ wir haben zehn Grad Kälte; mourir de ~ erfrieren; prendre ~ aux pieds sich erkälten kalte Füße bekommen; le ~ me prend mir wird kalt; trembler de ~ vor Kälte zittern; j. chaud 9 ℔; *adv.* à ~ in kaltem Zustande (s. a. 6 ℔); forger à ~ kalt schmieden.

Zu 6: il y a du ~ entre eux es herrscht Kälte zwischen ihnen; F être en ~ avec q. sich mit j-m nicht besonders stehen; *adv.* à ~ ohne innere Erregung, kaltblütig, ohne Schwung.
froideur (frwadö'r) [froid] *f* 1. Kälte. 2. *fig.* Frostigkeit. 3. *fig.* Leblosigkeit, Lauheit. — ***Syn.*** ſ. froid.
froidure (frwadü'r) [froid] *f* kalte Luft; *poet.* Winter *m*. — ***Syn.*** ſ. froid
froissable (frwaßa'bl) [froisser] *a.* leicht zu zerknittern; bisw. *fig.* leicht verletzbar.
froissage (~ßa'ʒ) *m* Reiben *n*, Quetschen *n*.
Froissart (frwaßa'r) *m*: Jean ~ fr. Geschichtschreiber, † nach 1404
froissement (frwaßmã') *m* 1. Aneinanderreiben *n*, Quetschung *f*. 2. Zerknittern *n*. 3. *fig.* Verletzung *f*.
froisser (frwaße' [lt. (: dtsch zerren, trennen)] ①a I *v.t.* 1. meurtrir wund reiben, (zer)quetschen. 2. (chiffonner) zerknittern. 3. *fig.* kränken, verletzen. II **se** ~ *fig.* sich verletzt fühlen.
froisseur (frwaßö'r) *a.* u. *s.* ⑦g quetschend; Quetscher.
froissure (~ßü'r) [froisser] *f* Quetschung.
frôle ♀ (frol) *f* Alpenheckenkirsche *Lonicera alpigena*).
frôlement (frolmã') *m* 1. (action de frôler) Streifen *n*, Anstreifen *n*. 2. d'une robe: Knistern *n*. [rühren.]
frôler (frole') *v.t.* ①a streifen, leicht be-
frôleur (frolö'r) *a.* ⑦g 1. leicht streifend. 2. *fig.* schmeichelnd, sich zutun.
from (from) lautnachahmendes Wort: schrumm (Gesumme einer Gitarre).
fromage (fromä'ʒ) [W. lt. formatum: fr. forme), eig.: in einer Form gemacht] *m* 1. Käse; marchand *m* de ~ Käsehändler; soupe *f* au ~ Käsesuppe; ~ à la pie, ~ vert Kräuter-Käse; ~ de chèvre (~ à la crème, ~ de Gruyère, ~ de lait frais Ziegen-, Rahm-, Schweizer-, Süßmilch-Käse; ~ blanc, ~ mou weißer Käse, Weich-Quark; j. entre 2 ℔; F faire des ~s eine Glocke machen (sich niederhocken und das Kleid aufbauschen). 2. ~ glacé ou à la glace Eis-käse, -torte *f* (Gefrorenes aus Sahne, Zucker usw.); F il s'est retiré dans un ~ de Hollande er lebt sorgenlos in einem mühelosen und einträglichen Amt. 3. ~ de cochon Preßkopf, Sulze *f*; ~ d'Italie geschmorte gehackte Leber; Preßkopf.
fromageon (fromaʒõ') [fromage] *m* weißer Schafkäse im Süden Frankreichs
fromager (fromaʒe') [fromage] I *s.* (a. *a.*) ⑦b 1. ⊙ Käsemacher. 2. ♥ Käsehändler. II *m* Käse-form *f*, -napf. [hütte.]
fromagerie (fromaʒri') *f* Käserei, Käse-
fromageux (fromaʒö') *a.* ⑦d käsig.
froment ♀ (fromã') [lt. frumentum Getreide: nhd. brauchen] *m* Weizen (*Triticum*); ~ d'Espagne, ~ des Indes, ~ de Turquie = maïs.
fromentacé ♀ (fromãtaße') [froment] *a.* u. ~es *f pl.* weizenartige Pflanzen.
fromental (fromãtal) *a.* (auch *s.*) ⑤c Weizen..., weizen... [Weintraube *f*.]
fromenteau (~tó') [froment] *m* ⑤b (Art)
fromentée (fromãte') [froment] *f* 1. Weizengrieß *m*. 2. P Mehlsuppe.
fromenteux (fromãtö') *a.* ⑦d weizenreich.
fromentier (fromãtje') [froment] *a.* ⑦b zu Weizen geeignet; terre fromentière Weizenland *n*.
fronce ⊙ (frõß) *f* Falte. [runzeln *n*.]
froncement (frõßmã') [froncer] *m* Stirn-
froncer (frõße') [lt. frons Stirn (eig. die Stirn runzelnd)] *vlt.* ①k 1. ~ les sourcils die Stirn(e) runzeln. 2. ⊙ Näherei: falteln.
froncis (frõßi' [froncer] *m* Baufsche *f* (aufgereihte Falten eines Kleides).

fronçure (frɔ̃sü'r) [froncer] *f* **1.** (action de froncer **a**) Runzeln *n*; **b**) ⊙ Fälteln *n*. **2.** (pli) Runzel, Falte.

frondaison ♀ (frɔ̃dɛ̃z') [lt. frons (*gén.* frondis), Laub(werk)] *f* Treiben *n* des Laubes; weitS. Laub *n*.

fronde[1] (frɔ̃d) [lt. funda gW.] *f* **1.** Schleuder. **2.** *chir.* vierlöpfige Binde. **3.** ♀ Fronde (dem Hofe, bsd. Anna von Österreich und Mazarin feindliche Partei, um 1650).

fronde[2] ♀ (frɔ̃d) [frondaison] *f* Laub *n* der Farnkräuter und Moose. [weite.]

frondée (frɔ̃de') [fronde[1]] *f* Schleuderf

fronder (frɔ̃de') [fronde[1]] (v/a) **I** *v/t.* **1.** (auch *abs.*) schleudern, werfen. **2.** *fig.* tadeln, nörgeln. **II** *v/i.* (vgl. fronde[1] 3) zu den politisch Unzufriedenen gehören; weitS. unzufrieden sein.

frondescent ♀ (frɔ̃dɛ̃ßɑ̃') [frondaison] *a.* ⑦ sich belaubend.

frondeur (frɔ̃dœ'r *s.* ⑦) **1.** Schleuderer. **2.** Mitglied *n* der Fronde (vgl. fronde[1] 3); weitS. Tadler, Mißvergnügte(r).

frondi... ⑦ (frɔ̃di...) [frondaison] in Zssgn: Blätter..., Laub...

front (frɔ̃) [lt. frons (*gén.* frontis) gW.] *m* **1.** *an.* Stirn(e) *f*; weitS. (visage) Antlitz *n*; *poét. u. st.s.* (tête) Haupt *n*, Kopf ↕. **2.** (le devant) Vorderseite *f*; d'une montagne: Gipfel; Front *f* (bsd. ✕) ↕. **3.** (hardiesse, impudence) Dreistigkeit *f*, Frechheit *f* ↕.

Zu 1: ~ serein heiteres Gesicht; le ~ baissé gesenkten Hauptes; marcher le ~ levé die Stirn hoch tragen, sicher auftreten; *fig.* n'avoir point de ~ weder Scham noch Scheu haben.

Zu 2: ✕: ~ d'attaque Angriffsfront *f*; ~ de bataille Schlachtfront *f*; parcourir le ~ des troupes die Front abreiten; le ~ de bandière: a) Frontlinie *f*; b) die erste Zeltreihe e-s Lagers; c) ehm. die Reihe der Fahnen vor den gelagerten Truppen; ~! stillgestanden!; faire ~ Front machen; *fig.* faire ~ à l'orage dem Sturme Trotz bieten; *adv.*: de ~: a) (par devant) von vorn; b) (côte à côte) nebeneinander; marchez quatre de ~! marschiert zu vieren nebeneinander!; e~ (en même temps) zu gleicher Zeit; s'avancer de ~ in der Front vorgehen; *fig.* heurter de ~ les préjugés die Vorurteile schonungslos angreifen; ~ à ~ gegenüber, Stirn gegen Stirn.

Zu 3: ~ d'airain äußerste Unverschämtheit; de quel ~ ose-t-il se présenter devant vous? wie darf er sich unterstehen, vor Ihnen zu erscheinen?; il eut le ~ de me le dire er hatte die Frechheit (od. er erdreistete sich), es mir zu sagen. [riemen.]

frontail (frɔ̃ta'j) [front] *m mar.* Stirn-f

frontal (frɔ̃ta'l) [front] ⑥c **I** *a.* **1.** Stirn... **II** *m* **2.** = frontail. **3.** *chir.* Stirnbinde *f*. **4.** ehm. (instrument de torture) Stirnnebel.

fronteau (frɔ̃to') [front] *m* ⑤h **1.** Stirnbinde *f* (bsd. der Juden). **2.** = frontail. **3.** ⚒ kleines Giebeldach auf Türen usw. **4.** ⚔ *artill.* ~ de mire Richteisen *n*.

frontière (frɔ̃tjɛ'r) [front] **I** *f* (Landes-) Grenze; ~ du nord Nordgrenze; sur (ou à) la ~ an der Grenze; conduire q. à la ~ j-n über die Grenze bringen. **II** *a.* (Grenz... – *Syn.* s. confins.

Frontignan (frɔ̃tiñja') *m* **1.** ♀ franz. Ort, Hérault. **2.** ♀ ✱ Wein aus Frontignan.

frontispice (frɔ̃tißpi'ß) [lt. frons, *gén.* frontis Stirn, specĕre sehen] *m* Frontispi'z *n*: a) ⚒ Vordergiebel; b) ⊙ *typ.* Titelblatt *n* (meist mit einem Kupferstich).

fronton (frɔ̃tɔ̃) [front] *m* **1.** ⚒ Tür-, Fenstergiebel; (toit) Giebeldach *n*. **2.** ⚓ Heck *n*, Spiegel.

frottage (frɔta'ʒ) *m* Reiben *n*, Frottieren *n*; d'un parquet: Bohne(r)n *n*.

frottée (frɔte') [frotter] *f* **1.** ~ d'ail mit Knoblauch eingeriebene Brotkruste. **2.** P Tracht Prügel.

frottement (frɔtmɑ̃') *m* **1.** Reiben *n*, Reibung *f*, Frottieren *n*; *fig.* ~ du monde Berührung *f* mit der Welt. **2.** *fig.* Reiberei *f*, Zwistigkeit *f*.

frotter (frɔte') [friction] ①a **I** *v/t.* **1.** (ab-, ein-)reiben, frottieren; F ~ les oreilles à q. j-m eins hinter die Ohren geben; *fig.* être frotté de oberflächlich Bescheid wissen mit (*dat.*); *prov.* une main frotte l'autre e-e Hand wäscht die andere. **2.** ~ le rasoir das (Rasier-)Messer abziehen. **3.** (a. *abs.*) au parquet: bohne(r)n, wichsen. **4.** P prügeln. **II se ~ 5.** se ~ sich reiben (contre an *dat.*); se ~ de sich einreiben mit (*dat.*); F *fig.* sich eine oberflächliche Kenntnis verschaffen von (*dat.*). **6.** F *fig.* se ~ à (ou avec) q.: a) Umgang mit j-m haben; b) sich an j-m reiben, mit j-m anbinden; il ne fait pas bon se ~ à lui mit ihm ist nicht gut Kirschen essen; F ne vous y frottez pas wagen Sie sich nicht daran! **7.** P sich prügeln.

frotterie (frɔtri') [frotter] *f* **1.** ⊙ Schriftgießerei: Abschleifen *n* der Lettern auf Sandstein. **2.** P Prügelei.

frotteur (frɔtœ'r *s.* ⑦) Frottierer; Bohner.

frottis (frɔti') *m* **1.** Malerei: leichter und durchsichtiger Farbenauftrag. **2.** *pl.* Bakteriologie usw.: Abstrichpräparate *n/pl.*

frottoir (frɔtwa'r) [frotter] *m* **1.** (brosse) Bohn-, Reibbürste *f*. **2.** (linge) Reiblappen; de barbier: Frottiertuch *n*. **3.** Reibpapier *n* für Zündhölzchen. **4.** *phys.* Reibkissen *n*. [fabrikation: Streichballen.]

frotton ⊙ (frɔtɔ̃') [frotter] *m* Kartenf

frouement (frumɑ̃') *m* Locken *n* der Vögel.

frouer (frue') [schallnachahmend] *v/i.* ① a Vögel locken (durch Nachahmung des Geschreies vom Männchen).

frou-frou ou **froufrou** (frufru') [lautmalend] *m* (auch *int.*) Knittern *n*, Rauschen *n* (von Kleiderstoffen usw.); faire ~ = froufrouter.

froufrouter (frufrute') *v/i.* ①a in seidenen Kleidern rauschen, Froufrou machen; *fig.* Staat machen.

froussard F (frußa'r) *a.* u. *s.* ⑦ feige; Angstmeier *m*, Hasenfuß *m*. [Angst.]

frousse F (fruß') [zu frisson] *f* (Heiden-)

frs. *abr.* für francs (s. franc II).

fructidor (früktidɔ'r) [lt. fructus (= fr. fruit) grch. doreo ich schenke] *m* Fruchtmonat (zwölfter Monat im fr. Revolutionskalender: 18. August bis 17. September); le dix-huit ~ der achtzehnte Fruktido'r (4. September 1797, Staatsstreich gegen das Corps législatif).

fructidoriser (früktidorize') *v/t.* ①a einem Staatsstreich zum Opfer bringen.

fructifère ♀ (früktifɛ'r) *a.* fruchtbringend; Frucht...

fructifiant (früktifjɑ̃') *a.* ⑦ (nach *s.*) befruchtend (auch *fig.*).

fructificateur (früktifikatœ'r) ⑦f **I** *s.* Befruchter. **II** *a.* befruchtend.

fructification (früktifikaßjɔ̃') *f* **1.** Befruchtung. **2.** ♀: **a**) Frucht[entwickelung]s-periode; **b**) Fruchtbestand *m*.

fructifier ♀ (früktifje') [lt. fructus (= fr. fruit), facĕre machen] *v/i.* ①a Früchte tragen (auch *fig.*); faire ~ befruchten, zum Gedeihen bringen; *fig.* nutzbringend anlegen.

fructueux (früktuö') [zu fruit] *a.* ①d (nach *s.*) (bsd. *poét.*) reich an Früchten.

frugal (früga'l) [lt. frux (*gén.* frugis) Frucht: nhd. brauchen] *a.* (*m/pl.*: ~s od. beffer ⑤c) **1.** personne: genügsam, mäßig, nüchtern. **2.** repas: einfach, spärlich, frugal. — *Syn.* sobre genügsam; frugal einfach im Essen und Trinken; tempérant beides zugleich.

frugalité (frügalite') *f* Genügsamkeit, Einfachheit, Nüchternheit.

frugifère (früjifɛ'r) *a.* Früchte tragend.

frugivore ⚒ (früjivɔ'r) **I** *a.* (nach *s.*) von Früchten lebend; *zo.* Saat...; régime *m* ~ Pflanzendiät *f*. **II ~s** *m/pl. zo.* Körnerfresser.

fruit[1] (früi) [lt. fructus gW. (nhd. brauchen)] *m* **1.** ♀ Frucht *f*; bsd. Baumfrucht *f*, Obst *n* ↕. **2.** ✎ (dessert) Nachtisch; servir le ~ den Nachtisch auftragen; ~ monté Frucht[aufsatz (als Nachtisch). **3. ~s** *pl.* Früchte *f/pl.* der Erde, Ernten *f/pl.*; ~s pendants par (les) racines Früchte auf dem Halme od. am Stocke; ~s pendants par branches Früchte, die noch am Baume hangen. **4.** (enfant) (Leibes-)Frucht *f*. **5.** *fig.* (profit) Ertrag, Gewinn, Nutzen; ⚖ **~s** *pl.* Einkünfte *pl.* ↕. **6.** *fig.* (effet) Erfolg, Wirkung *f*.

Zu 1: ~ à couteau Dessert[obst *n* (abgeschält, roh zu essen); ~s *pl.* cuits Backobst *n*; ~ à noyau Steinfrucht *f*, ~ à pépin Kernobst *n*; quatre ~s die vier Früchte zur Bereitung des Brusttranks: Datteln, Brustbeeren, Feigen und Pflaumen od. Rosinen; quatre ~s rouges die vier roten Früchte: Erd-, Him-, Johannis-beeren, Kirschen; ~s sauvages, ~s de forêts wilde Früchte, Waldfrüchte: Eicheln, Buchnüsse, Kastanien usw.; ~ sec getrocknete Frucht; *fig.* durchgefallener (oder nicht mitgekommener) Schüler einer hohen, bsd. Militär-Schule; verfehlte Existenz; *poét.* le ~ de l'Pallas die Olive; *fig.* le ~ défendu die verbotene Frucht.

Zu 5: travailler avec ~ mit Nutzen arbeiten; ~s naturels Zuwachs *sg.* (natürlicher Ertrag: Heu, Holz, Vieh); ~s industriels angebaute Früchte *f/pl.* (Getreide, Wein usw.); ~ civils Ertrag an Miete und Zinsen.

fruit[2] ⚒ (~) *m* Neigung *f* od. Böschung *f* einer Mauer; donner du ~ à un mur eine Mauer einziehen.

fruitage (früitɑ'ʒ) [fruit[1]] *m* eßbare Baumfrüchte *f/pl.*, Obst *n*.

fruité (früite') *a.* **1.** ⛁ mit Früchten von anderer Farbe versehen. **2.** nach der grünen Frucht schmeckend (vom Olivenöl).

fruiterie (früitri') [fruit[1]] *f* **1.** Obstkammer, -keller *m*. **2.** ✱ Obsthandel *m*.

fruitier (früitje') [fruit[1]] ⑦b **I** *a.* **1.** obsttragend; arbre ~ Obstbaum; jardin ~

Obstgarten. **II** *s.* 2. (celui qui vend des fruits) Obst-, Gemüse-händler. 3. *prov NE* (qui fabrique le fromage) Käsefabrikant, Senn(e) (*f*; Sennerin). **III** *m* Obstteller, -kammer *f*, -garten.

fruitière (früitjä'r) / gemeinschaftliche Käsefabrik. [artig; Getreide...]

frumentacé (früṁtaße') [lt.] *a.* getreide-

frusquer ⓣm, **frusquiner** ⓣa P früßke', früßtine') *v/t.* (an)kleiden.

frusques P (früßt) *f/pl.* alte Kleider *n pl.*, alte Möbel *n/pl.*

frusquin P (früßtä') *m* (bewegliche) Habe *f* an Geld, Wäsche usw.; perdre tout son saint-~ seine Siebensachen verlieren.

fruste (früßt) [lt.] *a.* 1. médaille: abgegriffen; hiéroglyphe: verwischt; marbre: abgerieben, abgescheuert, verwittert. 2. *fig.* le souvenir, même ~ et grossier ... das selbst halbverwischte, unklare Andenken ...; style *m* ~ rauher (oder nicht abgeschliffener) Stil.

frustrateur (früßtratö'r) *s.* und *a.* ⓣf Betrüger; betrügend, täuschend.

frustration (früßtraßjō') *f* Beraubung durch List. [Täuschung hinzielend.]

frustratoire ⚖ (früßtratŏa'r) *a.* auf

frustrer (früßtre') [lt. (gh. zufraude)] *v/t.* ⓣa: ~ q. (se ~) de j-n (sich) bringen um (*acc.*); *fig.* ~ l'attente (les espérances) de q. j-s Erwartung (Hoffnungen) täuschen.

frutescent ⓥ, **fruticuleux** ⓥd ♀ (früteßßā', früttikülö') [lt.] *a.* (nach *s.*) staudig, strauch-artig. [tanglartige Pflanzen).]

fucacé ♁ ♀ (fükaße') [fucus] *a.* u. ~**es** *f/pl.*

fuchsia ♀ (fütßja') [Leonhard Fuchs, deutscher Arzt u. Botaniker] *f* Fuchsie, Fuchsile.

fuchsine ⚗ (fütßi'n) [fuchsia] *f* Fuchsin *n* (roter Anilinfarbstoff).

fuchsiné (fütßine') *a.*: vin ~ mit Fuchsin behandelter (oder gefärbter) Wein.

fucoïdé ♀ (fükoide') *a.* und ~**ɔs** *f/pl.* = fucacé(es). [(= varech).]

fucus ♁ ♀ (fükü'ß) [lt.] *m* Alge *f*, Tang

fuégien (füeßjē') [span.] *a.* und ♀ *s.* ⓣc auf Feuerland (s. Terre de Feu) wohnend; Feuerländer.

fuero (füero'), *pl.* ~**s** (füero'ß) [span.] *m* Fue'ros *pl.* (Sonderrechte und Freiheiten gewisser Bezirke in Spanien, bsd. der baskischen Provinzen).

fugace (füga'ß) [fuir] *a.* flüchtig, vergänglich; ♀ früh abfallend. [gänglichkeit.]

fugacité (fügaßite') *f* Flüchtigkeit, Ver-

fugitif (füßitī'f) [fuir] ⓣc I *a.* (in Prosa nach *s.*) ☐ 1. flüchtig, auf der Flucht. 2. *fig.* von kurzer Dauer, rasch vorübergehend; bonheur ~ vergängliches Glück; pièce fugitive Flugschrift; poésies fugitives kleine leichte Dichtungen. **II** *s.* Flüchtling *m*, Flüchtige(r).

fugue (füg) [it.] *f* 1. F Flucht; faire une ~ flüchten, F (sich) verdusten; a. e-n Ausflug machen. 2. ♪ Fuge. [Fuge.]

fugué ♪ (füge') *a.* fugiert, in Form e-r

fuie (füi) [zu fuir] *f* kleiner Taubenschlag.

fuir (füir) [lt. fugĕre fliehen (gh. zu nhd. biegen)] ⓥd I *v/i.* 1. (ent)fliehen, die Flucht ergreifen; ils ont fui sie sind geflohen; ~ à toutes jambes über Hals und Kopf davonlaufen; *fig.* l'hiver a fui der Winter ist vorbei. 2. *fig.* Ausflüchte suchen, ausweichen. 3. tonneau: lecken, (aus)laufen, rinnen. 4. front: fliehen, zurücktreten. **II** *v/t.* 5. ~ q. (qc.) vor j-m (et.) fliehen; j-n (et.) fliehen, scheuen od. meiden; la paix a fui ce séjour ... ist von dieser Stätte gewichen; *prv.* j. destinée. **III se** ~ 6. einander fliehen. 7. se ~ soi-même seinem Gewissen zu entgehen suchen.

fuite (füit) [fuir] *f* 1. (action de fuir) Flucht, Fliehen *n* (de vor *dat.*); être en ~ auf der Flucht sein; mettre en ~ in die Flucht schlagen, vertreiben, verscheuchen; prendre la ~ die Flucht ergreifen; *fig.* ~ des années Schwinden *n* der Jahre; *prv.* j. attente 1. 2. *fig.* Ausflucht. 3. d'un gaz: Entweichen *n*, Ausströmen *n*; d'un liquide: Auslaufen *n*. 4. (fissure) Spalte, Öffnung an e-r Gasröhre usw.; avoir une ~ eine Öffnung (oder einen Riß) haben, lecken, leck sein. 5. de documents, etc.: Verschwinden *n*; weitS. Veruntreuung. 6. *peint.* ~ des objets perspektivisches Zurückweichen *n* der Gegenstände. [träger.]

fulgore ♁ (fülgo'r [lt.] *m ent.* Laternen-

fulgurance (fülgürā'ß *f* Leuchten *n*.

fulgurant (fülgürā') *a.* ⓥ blitzend, strahlenwerfend; *fig.* douleur ~e plötzlich eintretender Schmerz.

fulguration (fülgürāßjō') [lt. fulgur = fr. foudre] *f* 1. *phys.* Wetterleuchten *n*; *fig.* Funkeln *n*, Blitzen *n*. 2. ⊙ *métall.* ~ de l'argent Silberblick *m*.

fulgurite (fülgüri't) *m* 1. *min.* Donnerkeil. 2. Art Sprengstoff.

fuligineux (fülǧinö') [fuligo] *a.* ⓥd rußig; Ruß...; *min.* Schwarz...

fuliginosité (~ǧinosite') *f* 1. ✍ bräunlicher Belag auf der Zunge der Typhuskranken. 2. ⚗ rußähnliche Substanz.

fuligo ♀ (fülīgo') [lt.] *m* Rienruß. [dre.]

fulmicoton (fülmikotōṅ') *m* = coton-pon-

fulminaire (fülminä'r) [fulminer] *a.* 1. *min.* pierre *f* ~ = fulgurite 1. 2. *phys.* Blitz...

fulminant (~nā') *a.* ⓥ (nach *s.*) 1. blitzend, donnernd; Blitz..., Donner... 2. *fig.* drohend, tobend, wütend; il nous lance des regards ~s er wirft uns zornglühende Blicke zu. 3. ⚗ Knall..., Schlag...; argent ~ Knallsilber *n*; poudre ~e Knallpulver *n*; ✕ s. capsule 2.

fulminate ⚗ (fülminä't) *m* knallsaures Salz; ~ d'argent Knallsilber *n*.

fulmination (fülminaßjō') *f* 1. Aufblitzen *n*, Knall *m*. 2. *fig.* Verkündigung e-s Verdammungsurteils usw., Schleudern *n* des Bannstrahles. [bannschleuderndes Urteil.]

fulminatoire (~toa'r) *a.*: sentence *f* ~

fulminer (fülmine') [lt. fulmen (gén. fulminis Blitz)] ⓣa I *v/i.* 1. Blitz und Donner schleudern. 2. *fig.* donnern, schelten, toben. 3. ⚗ explodieren. **II** *v/t.* ein Verdammungsurteil usw. verkündigen, einen Bannstrahl schleudern.

fulminique ⚗ (fülmini'k *a.*: acide *m* ~ Knallsäure *f*. [Branntglasieren.]

fulverin ⊙ (fülwerī') *m* Farbe *f* zum

fulvi... ♁ (fülwi...) [fauve] in Zssgn: fuchsrot, rostrot.

fumage[1] (fümā'ǧ) [fumer[1]] *m* 1. Räuchern *n*. 2. ⊙ (falsche) Goldfarbe, die man dem Silberdrahte usw. durch Räuchern gibt.

fumage[2] ✓ (~) *m*, **fumaison** (fümäßō') [fumer[2]] *f* Düngen *n*.

fumé ⊙ (füme') *m* Rußabdruck einer Patrize. [spitze *f*.]

fume-cigare (fümßigā'r) *m* ⓣc Zigarren-

fume-cigarette (fümßigarä't) *m* ⓣc Zigarettenspitze *f*.

fumée (fümē') [fumer[1]] *f* 1. Rauch *m*; weitS. Dampf *m*, Dunst *m*, F *fig.* blauer Dunst, Wind *m* ↯. 2. ~**s** *pl.* (Magen-) Dünste *m pl.*; ~**s** du vin (üble) Wirkung des Weines. 3. *ch.* ~**s** *pl.* Lösung *sg.* (Kot) des Rotwildes.

Zu 1: ~ épaisse Qualm *m*; un ragoût qui sent la ~ ... das nach Rauch schmeckt; ~ du tabac Tabaksrauch; noir *m* de ~ Rienruß; il fait beaucoup de ~ dans cette chambre es raucht stark ...; poudre *f* sans ~ rauchloses Pulver; *fig.*: tous ses projets s'en sont allés en ~ ... sind in Rauch aufgegangen od. sind zu Wasser geworden; se repaître (ou s'enivrer) de ~ sich mit eiteln Hoffnungen schmeicheln; manger son pain à la ~ du rôt zusehen müssen, F Rauch schnappen (leer ausgehen); F vendre de la ~ aufschneiden; vendeur *m* de ~ Aufschneider, Windmacher; *prv.*: il n'y a point de ~ sans feu kein Rauch ohne Feuer (an jedem Gerücht ist et. Wahres); il n'y a point de feu sans ~ eine starke Leidenschaft läßt sich nie ganz verbergen.

fumer[1] (füme') [lt.] ⓣa I *v/i.* 1. cheminée, poêle: rauchen, nicht ziehen; chambre: voll Rauch sein; lampe: blaken. 2. cheval, pré: (vor Hitze) dampfen; F vor Wut kochen, sich ärgern; je l'ai fait ~ ich habe ihn in Wut gebracht (vgl. 3). 3. (Tabak) rauchen; ~ à grosses bouffées qualmen; défense *f* de ~! (das) Rauchen (ist) verboten!; P *fig.* ~ sans pipe et sans tabac wütend sein. **II** *v/t.* 4. pipe, cigare: rauchen; ~ le calumet de paix die Friedenspfeife rauchen. 5. jambon: räuchern; renard: ausräuchern; verre fumé rauchgeschwärztes Glas; verres fumés schwarze (oder dunkle) Gläser e-r Brille. 6. P être fumé rettungslos verloren sein. **III se** ~ sich rauchen (lassen).

fumer[2] ✓ (~) [fumier] *v/t.* ⓣa düngen.

fumerie (fümrī') [fumer[1]] *f* 1. Rauchen *n*. 2. (Opium-) Rauchzimmer *n*.

fumerol|**le** (fümrō'l) *f* Rauchspalte eines Vulkans; ~**s** *pl.* Fumarolen (Dampfquellen in vulkanischen Gebieten).

fumeron (fümrō') [fumer[1]] *m* 1. Dampf-, Rauch-kohle *f*. 2. F *co.*: a) Sonntagsraucher; b) Qualmer (j. der immerfort Pfeife raucht). 3. P ~**s** *pl.* dünne Beine *n pl.* 4. P (hypocrite) Scheinheilige(r), Heuchler. 5. P Mulatte.

fûmes (füm) *s.* être.

fumet (fümä') [fumer[1]] *m* 1. Duft (bsd. von Speisen, auch *fig.*); ~ du vin Blume *f* (des Weins). 2. *ch.* Witterung *f*. 3. *cuis.* Art Soße *f*, Tunke *f*.

fumeterre ♀ (fümtä'r) [lt. fumus terræ Rauch der Erde] *f* Erdrauch *m* (*Fumaria*).

fumeur (fümö'r) *s.* ⓣg Raucher; grand ~ starker Raucher; compartiment *m* pour ~s Raucherabteil *n* (a. *m*).

fumeuse (fümö'ß) *f* Rauchsluhl *m*.

fumeux (fümö') *a.* ⓥd (nach *s.*) ☐ 1. cheminée: rauchig; lampe: qualmend. 2. vin: berauschend. 3. *fig.* unklar.

fumier (fümje') [lt. fimus gW., eig.: Dampfendes (: lt. fumus Rauch)] *m* Mist, (Stall-) Dünger; *fig.* Mist, Schund; ~ de vache

Kuhmist; fosse *f* à ~ Mist=grube (=lache); (tas *m* de) ~ Mist=, Dünger=haufen; mourir sur le ~ hinterm Zaune (im Elend) sterben; ſ. coq[1] I ↕, Job[1].

fumifuge (fümifü'g) *a.* rauchvertreibend.

fumigateur (~gatö'r) *m* Räucherer.

fumigation (fümigaßjõ') *f* 1. Räuchern *n*; faire des ~s de chlore mit Chlor räuchern. 2. ✠ Behandlung mit gas= (oder dampf)=förmigen Stoffen.

fumigatoire (fümigatoa'r) I *a.* Räucher... II *m* Räuchermittel *n*.

fumiger (fümije') [lt. fumus Rauch, agĕre verˈtreiben] *v/t.* ①l durch)räuchern.

fumiste (fümi'ßt) [fumer[1]] *m* 1. ⊙ *a. a.*: poêlier ~, ouvrier ~ Ofenſetzer. 2. F: a) Aufſchneider; b) Witzbold, der faule Witze macht.

fumisterie (fümißtri') *f* 1. ⊙ Ofenſetzerei. 2. F *fig.*: a) Aufſchneiderei, Lüge, Betrug *m*; b) fauler Witz.

fumivore (fümivõ'r) *a.* und *m* rauchverzehrend(er Apparat).

fumoir (fümoa'r) [fumer[1]] *m* 1. Räucherkammer *f*. 2. Rauch=zimmer *n*, =ſalon.

fumure (fümü'r) [fumier] *f* 1. (action) Düngen *n*. 2. (engrais) Dünger *m*.

funambule (fünguübü'l) [lt.] *s.* Seiltänzer.

funambulesque (fünguübülä'ßk) *a.* ſeiltänzermäßig; *fig.* wunderlich.

funèbre (fünä'br) [funérailles] *a.* □ 1. zum Leichenbegängnis gehörig; □ cérémonie *f* ~ Trauerloge; chant *m* ~ Trauergeſang; char *m* ~ Leichenwagen; convoi *m* ~, cortège *m* ~ Trauergefolge *n*, Leichenzug; marche *f* ~ Trauermarſch *m*; oraison *f* ~ Leichenrede; pompe *f* ~ Trauergepränge *n*; pompes ~s Leichenbeſtattungsanſtalt *f*; service *m* ~ Trauergottesdienſt. 2. *fig.* düſter, traurig, ſchauerlich, unheimlich.

funer ⚓ (füne') [funin] *v/t.* ①a betakeln.

funérailles (fünerä'j) [W. lt. funus *gén.* funĕris gW.] *f pl.* Leichenbegängnis *n*; *poét.* Tod *m*.

funéraire (fünerä'r) *a.* (nach *s.*) das Leichenbegängnis betreffend; frais *m pl.* ~s Begräbnisko=ſten *pl.*

funeste (fünä'ßt) [zu funérailles] *a.* □ unheilvoll, verderblich, unglücklich, traurig.

funeur ⚓ (fünö'r) [funin] *m* Takelmeiſter.

☞ **fung...** ſ. fong...

funiculaire (fünikülä'r) *a.* Seil...; auch *m*: chemin *m* de fer ~ Drahtſeilbahn *f*.

funicule (fünikü'l) [lt. funiculus, *dim.* von funis Seil] *m* 1. ♀ Keimgang. 2. *ent.* Teil des Fühlhorns. ‖gang verſehen.‖

funiculé ♀ (fünikülé') *a.* mit einem Keim=ſ

funiforme (fünifo'rm) *a.* ſchnurförmig.

funin ⚓ (fünę') [lt.] *m* Takelwerk *n*.

fur (für; *hom.* furent von être) [lt. forum Markt=Preis] *m* nur noch gbr. in: au fur et à mesure, bisw. auch: à fur et mesure in dem Maße als; je nach ...; nous vous ferons passer les marchandises au ~ et à mesure qu'elles arriveront wir werden Ihnen die Waren gleich zuſchicken, je nachdem ſie ankommen werden; on le paye au ~ et à mesure de l'ouvrage man bezahlt ihn gleich, im Verhältnis zur gelieferten (od. gemachten) Arbeit.

furent (für; *hom.* fur) ſ. être.

furet (fürä') [W. lt. fur Dieb] *m* 1. *zo.* Frettchen *n* (*Puto'rius furo*). 2. F *fig.* Spürnaſe *f*, Ausſpürer.

furetage (fürtä'g) *m* 1. *ch.* Kaninchenjagd *f* mit Frettchen. 2. F *fig.* Durchſtöbern *n*.

fureter (fürte') [furet] *v/t.* u. *v/i.* ①c 1. *ch.* mit Frettchen jagen (im bois in einem Walde). 2. F *fig.* ausſpüren.

fureteur (fürtö'r) ①g I *s.* 1. *ch.* Kaninchenjäger mit Frettchen. 2. F *fig.* Ausſpürer. II *a.* ſpürend; Späher..., Spür...

fureur (fürö'r) [lt. furor gW. gh. zu nhd. brauen, Windsbraut] *f* 1. Wut, Raſerei; ~s Wutausbrüche *m pl.*; être transporté de ~ vor Wut außer ſich ſein; entrer en ~ in Wut geraten; mettre q. en ~ j-n in Wut bringen; de temps en temps il lui prend des accès de ~ er hat manchmal Wutanfälle; lorsque la ~ lui prend wenn die Wut ihn packt. 2. *fig.* ~ de l'orage Toben *n* des Sturmes; la mer est en ~ das Meer wütet; ~s *pl.* de la guerre Greuel *m pl.* des Krieges. 3. *fig.* poetiſche Begeiſterung. 4. faire ~ Furore machen, großen Erfolg haben. 5. F Sucht, Leidenſchaft; ~ du jeu Spielwut.

furfur *m*, **furfure** *f* ✠ (fürfü'r) [lt. furfur kleie] ſchuppiger (od. kleienartiger) Kopfgrind.

furfuracé (fürfüraße') *a.* Kleien...

furfurol ⚗ (fürfüro'l) *m* Furfuro'l *n*, Kleienöl *n*.

furibond (füribõ') [fureur] *a.* (nach *s.*) u. *s.* ⑦wütend; Raſende(r). — *Syn.* ſ. furieux.

furie (fürí') [lt. furĭa gW. (vgl. furens)] *f* 1. *myth.* ♀ Furie (Rachegöttin). 2. *fig.* Furie, böſes Weib, F Hausdrache *n*. 3. fureur extrême: Wut; entrer (ou se mettre) en ~ in heftige Wut geraten, höchſt wütend werden; être en ~ wüten. 4. (violence) Heftigkeit, Ungeſtüm *n* od. *m*.

furieux (fürjö') ⑦d I *a.* □ 1. raſend, grimmig, wütend. 2. F *fig.* (meiſt vor *s.*) außerordentlich, gewaltig. II *s.* Raſende(r). — *Syn.* furibond iſt ſtärker als furieux.

furin ⚓ (fürę') *m* offene See. ‖furieux.‖

furioso 𝅘𝅥𝅮 (fürjoſo') [it.] *adv.* raſend, äußerſt erregt.

Furnes ♀ (fürn') *m* Veurne (fö'rne) *n* (belgiſche Stadt, Schlacht 1297).

furolle *provNO.* (füro'l) [fuir] *f* Irrlicht *n*.

furon (fürę') [furet] *m zo.* junges Frettchen.

furoncle ✠ (fürg'kl) [lt., *dim.* v. lt. fur Dieb] *m* Blutgeſchwür *n*, Furu'nkel. ‖artig.‖

furonculeux ✠ (fürgkülö') *a.* ⑦d ſchwär=ſ

furonculose ✠ (fürgkülo'ſ) *f* Furunkulo'ſe (Erkrankung an Blutgeſchwüren).

furtif (fürtí'f) [lt. fur Dieb] *a.* ⑦e □ verſtohlen, heimlich.

fus (fü; *hom.* fut, fût) ſ. être.

fusain (füzę') [fuseau] *m* 1. ♀ Spindelbaum (*Euonymus*). 2. (crayon *m* de) ~ Reißkohle *f*. 3. (dessin *m* fait au) ~ Zeichnung *f* mit Reißkohle. 4. F *fig.* avoir du ~ erfinderiſch ſein.

fusainiste (füzänü'ßt) *s.* Zeichner von Bildern in Reißkohle.

fusaïole (füzajo'l) [it.; zu fuseau] *f* Altertumskunde: Spinn=)Wirtel *m*.

fusant (füzą') [fuser] *a.* ⑦ zerſchmelzend; Feuerwerkerei: mit Ziſchen verbrennend.

fusarol | **e** ⚔ (füzaro'l) [fuseau] *f* Eier=, Perl=ſtab *m* an Säulen. ‖fallener Kalk.‖

fusé (füze') *a.* verwittert; chaux ~e ver=ſ

fuseau (füzo') [lt. fusus gW.] *m* ⑥b 1. Spindel *f*, bſd. *poét.* die Spindel der Parze La'cheſis, die der Menſchen Schickſale ſpinnt; F *fig.* jambes *f pl.* de ~x Spindelbeine *n pl.* 2. Klöppel zur Spitzenfabrikation. 3. *zo.* Spindelſchnecke *f* (*Fusus*). 4. ⚔ Segme'nt *n* e-r Globula'rprojektion. 5. ⊙ Triebſtab an dem Drehling, bſd. in der Mühle; *men.* Bügel am Handbohrer.

fusée (füze') [fuseau] *f* 1. eine Spindelvoll; F démêler une ~ ein Truggewebe entwirren; einen verworrenen Handel ins reine bringen. 2. ⊙ Spindel (bſd. an der Uhr). 3. ✕ Brander *m*, Zünder *m*; ~ d'amorce Schlagröhre. 4. ✕ u. Feuerwerkerei: Rake'te; tirer une ~ e-e Rake'te ſteigen laſſen; ~ courante Schwärmer *m*; *fig.* ~ de mots ſpirituels Sprühfeuer *n* von Witzen. 5. 𝅘𝅥𝅮 diato'niſcher Lauf. 6. *ch.* Röhre des Fuchsbaues. 7. *vét.* Knochenauswuchs *m* (od. Geſchwulſt) an e-m Knochen der Beinröhre. 8. *chir.* Eiterkanal *m*. ‖ſchleuderer.‖

fuséen ✕ (füzeę') [fusée] *m* Rake'ten=ſ

fuselé (füzle') *a.* (nach *s.*) ſpindelförmig, dünn. ‖form geben (dat.).‖

fuseler (~) [fuseau] *v/t.* ①c die Spindel=ſ

fusement (füzmg') *m* Zerfließen *n*.

fuser (füze') [lt. fundĕre, fusum = nhd. gießen] *v/i.* ①a 1. couleurs: ſich unmerklich verbreiten. 2. bougie: ſchmelzen. 3. ⚗ mit Gepraſſel zerſchmelzen. 4. poudre: ohne Knall verbrennen. 5. ✠ pus: ſich ſenken. ‖der Weberſpule.‖

fuserolle ⊙ (füzro'l) [fuseau] *f* Seele=ſ

fusibilité (füzibilité') *f* Schmelzbarkeit.

fusible (füzi'bl) [fuser] *a.* (in Proſa nach dem *s.*) ſchmelzbar.

fusiforme (füzifo'rm) [lt.] *a.* = fuselé.

fusil (füzi') [W. lt. focus = fr. feu] *m* 1. arme à feu) Flinte *f*, Gewehr *n* ſ. 2. briquet) Feuerſtahl; pierre *f* à ~ Feuerſtein. 3. ⊙ du honeur: Wetzſtahl. 4. ✕ du bassinet: Pfannendeckel.

Zu 1: coup *m* de ~ Flintenſchuß; ~ à aiguille, ~ Dreyse (dräi) Zündnadelgewehr *n*; ~ à baguette Vorderlader; ~ de chasse Jagdflinte *f*; ſ. culasse 2; ~ à deux coups Doppelflinte *f*; ~ Lebel Lebe'lgewehr *n*; ~ à magasin Magazi'ngewehr *n*; ~ de munition Kommi'ßgewehr *n*; ~ à piston ou à percussion Perkuſſionsgewehr *n*; ~ de rempart Wallbüchſe *f*; ~ à répétition Repetiergewehr *n*; ~ à silex altes Steinſchloßgewehr *n*; ~s *pl.* à tabatière in Hinterlader umgewandelte, ältere Gewehre *m pl.*; ~ à vent Windbüchſe *f*; armer le ~ den Hahn ſpannen; mettre le ~ en joue das Gewehr anlegen; portée *f* de ~ Gewehrſchußweite; à portée de ~ bis auf Flintenſchußweite; *fig.* changer son ~ d'épaule umſatteln.

fusilier ✕ (füzilje') [fusil] *m* Füſilier.

fusilière (füzilja'r) *adf.*: pierre ~ Kieſelſtein *m*.

fusillade (füzija'd) *f* 1. Gewehrfeuer *n*. 2. (auch **fusillement** [füzijmg'] *m*) Erſchießen *n*.

fusiller (füzije') [fusil] ①a I *v/t.* 1. erſchießen, füſilieren. 2. ~ un couteau ein Meſſer auf dem Wetzſtahle wetzen. 3. F *fig.* ~ q. de bons mots j-n mit Witzeleien überſchütten. II **se** ~ aufeinander ſchießen.

fusillette (füzijä't) [fusée] *f* kleine Rake'te.

fusiniste (füzinl'ßt) ſ. fusainiste.

fusion (füzjõ') [fuser] *f* 1. Fluß *m*, Schmelzen *n*; point *m* de ~ Schmelzhitze *f*. 2. *fig.* Fusion, Verschmelzung, Vereinigung; faire ~ sich verschmelzen.
fusionien (füzjonjẽ') *a.* die Fusions..., Verschmelzungs...
fusionnement (füzjonmã') *m* Verschmelzung *f*, Vereinigung *f*.
fusionner (füzjone') [fusion] Ⓐa *vt.* (*et i.* und **se** ~ sich) verschmelzen, vereinigen.
fusionniste (füzjonĩßt') I *a.* für (politische) Verschmelzung stimmend. II *m* Fusionist.
fusse (füß), etc. s. être.
fustanelle (füßtanä'l [W. türkisch fustan Rock] *f* Fustanella (Jacke der Neugriechen).
fuster (füßte') *vi.* Ⓐa *ch.* aus der Schlinge entkommen. [Flußboot.]
fustereau (füßtro') [zu fût²] *m* ⚓ b. (*Thames*).
fustet ✕ (füßtä') [afr. fust = fût] *m* Perückensumach (*Rhus cotinus*).
fustibalie (füßtiba'l) *f* ehm. Schleuderstock *m*. [*m*, Stäupen *n*.]
fustigation (füßtigaßjõ') *f* Auspeitschen
fustiger (füßtije') [lt. fustis Stock] Ⓐa *vt.* und **se** ~ sich) auspeitschen, stäupen.
fut, fût¹ (fü; *hom.* fus) s. être.
fût² (fü) [lt. fustis Stock] *m* 1. d'une fust. etc.: Schaft; ⚠ ~ d'une colonne Säulenschaft; ⚓ ~ de girouette (Flügel-)Heck *n*. 2. d'une malle, etc.: Gestell *n*. 3. (tonneau) Faß *n*; sentir le ~ nach dem Fasse schmecken. 4. ♪ Trommelfaßen; ~ d'orgue Orgelgehäuse.
futaie (fütä' [fût²] *f* Hochwald *m*; haute ~ ausgewachsener Hochwald; bois *m* de haute ~ hochstämmiges Holz; *fig.* de haute ~ hochgewachsen, stämmig von Menschen.
futaille (füta'j [fût² 3] *f* 1. Faß *n*; ~ en botte zusammengelegtes Faß; ~ montée gebundenes Faß; double ~ Doppelfaß *n* eins im anderen; ~ vieille ~ alte Schachtel. 2. coll. Fässer *n pl.*, Faßwerk *n*. [holz *n*.]
futaillerie (fütajri [futaille] *f* Faßholz *n*.
futaine ✱ (fünä'n [Postat, Name von Alt Kairo] *f* Barchent *m*.
futainier ⊙ (fünänje *m* Barchentweber.
futé (füte') [fût²] *a.* 1. ✝ gerieben, pfiffig, schlau, verschmitzt. 2. ⛉ geschäftet.
futée ⊙ ~ [fût²] *f* Mitt *m* von Tischlerleim und Sägespänen.
fûtes (fût) s. être.
fûtier ⊙ (fütje [fût] *m* Koffermacher.
futile (fütil [lt. futilis gießbar, eig.: leicht ausgießbar, v. fundere gießen] *a.* 1. chose: gering, wertlos. 2. personne: leichtfertig, leicht. — *Syn.* s. frivole.
futilité (fütilite [lt.] *f* 1. Nichtigkeit, Eitelkeit, Wertlosigkeit. 2. Kleinigkeit, Lappalie.
futur (fütür [lt.] I *a.* 1. zukünftig; les ~s époux *m pl.* conjoints die Verlobten. II *s.* 2. ✝ le ~ époux, la ~e épouse Verlobter, Braut(igam) *f*; Braut; ✠ ~ époux par procès, ~e par procès sich verlobt. III *m* 3. Zukunft; pour le ~ contingent die mögliche oder ungewisse Zukunft. 4. ~ Futurum *n*, Zukunft *f*. [mus.]
futurisme (fütürißm *m pour* Futurismus.
futuriste (fütürißt *m pour* Futurist.
futurition (fütürißjõ Wünschung, Zukunft.
fuyant (füjã [fuir] *a* 1. sich entfernend, flüchtig; *peint.* zurücktretend; front ~ fliehende oder zurücktretende Stirn; échelle ~e verjüngter Maßstab. 2. ~ Irrlicht; ~ scheuer Blick.
fuyard (füjar [fuir] *m* Flüchtling, Ausreißer; faire un ~ Falte, der mit der Beute davonfliegt, anfangs sie verschwerren zu lassen.
fuyons (füjõ, s. fuir.
fy (fi, *hom.* fi) [lt. fides Treue] *f* ehm. = foi 4; noch jetzt *provc.*: par ma ~! meiner Treu!

G

G, g (ge; gẽ') *m* 1. G, g *n* siebenter Buchstabe des Alphabets. 2. *abr.* g = gramme.
gabare (gabar' [ipan.] *f* 1. Fischerei: großes Schleppnetz. 2. ⚓: a Gabarre (ganz od. Transport-)schiff; b Leichter *m* (Fahrzeug zum Be- u. Entladen größerer Schiffe).
gabari s. gabarit.
gabariage ⊙ (gabaria'j) [gabarit] *m* Mallung *f*, Modellmachen *n*.
gabarier¹ ⚓ (gabarje') [gabare] *m* 1. (patron, conducteur) Eigentümer (od. Schiffer) einer Gabarre. 2. (déchargeur) Lastträger beim Ein- u. Ausladen e-r Gabarre.
gabarier² ⊙ (gabarje' [gabarit] *vt.* u. *a* mallen, nach e-m Schiffs-Modell arbeiten (*a. abs.*). [Schiffsmodellmacher.]
gabarieur ⊙ (gabarjö'r) [gabarier²] *m*
gabarit ⊙ (gabari' [prvz.] *m* Gießerei usw.: Modell *n*, Formbrett *n*; ⚓ Mall *f*; ✕ und 🚂 Lehre (*f*) *n*; ~ de chargement Lade-lehre, -profil *n* (für Breite und Höhe der Wagenladungen).
gabarot(te *f*) *m* ⚓ (~ro', ~rõt') kleine ungedeckte Gabarre auf der Loire (s. gabare 2).
gabasse ⚓ (gabaß') *f* Art Zweimaster *m* von 50–200 Tonnen (in der Ostsee).
gabegie ⚜ (gabəji') *f* Betrug *m*, Gaunerei.
gabelage ✱ (gabla'j) [gabeler] *m* 1. (durée) Lagerzeit *f* des Salzes. 2. (marque) Salzsteuerzeichen *n*.
gabeler ⊙ (gable') [gabelle] *vt.* Ⓒc das frisch gewonnene Salz zum Trocknen auf den Speicher schaffen. [beamte r).]
gabeleur (gablö'r) *m* ehm. (Salz-)Steuer-
gabelle (gabä'l) [prvz., wahrsch. v. Ar. kabala Steuer] *f* 1. ehm. (bis 1790) Salzsteuer; pays *m* de ~ salzsteuerpflichtiges Landesgebiet; frauder la ~ Salz einschmuggeln; *fig.* sich einer Verpflichtung entziehen. 2. Salzhof *m*, magasin *n*.
gabelou (gablu' [gabelle] *m* ehm. Beamte r der Salzsteuer; jetzt: Steuerbeamte r; weitS. Spürnase *f*.
gaber ⚜ (gabe' [stand.] Ⓐa *t.* verspotten. II **se** ~ de q. sich über j-n lustig machen.
gabet¹ (gabä' *m* 1. ⚓ Flügel lange, leichte Windfahne auf der Mastspitze). 2. ⚓ Höhenmeßapparat. [Felle der Hirsche u. Rehe.]
gabet² ~ *m ent.* Tasselarve *f* bds. mit
gabiage ⚓ (gabja'j [gabie] *m* Dienst des Mastwächters.
gabian (gabjã' *m orn.* = goéland.
gabie ⚓ (gabi' [prvz. = fr. geôle)] *f* Mastkorb *m*. [wächter.]
gabier ⚓ (gabje' *m* Marsgast, Mast-
gabion (gabjõ') [it.] *m* 1. ✕ Schanzkorb. 2. ✐ Tragekorb für Erde usw. 3. *ch.* Versteck *n* (oft ein Faß des Entenjägers).
gabionnade ✕ (gabjona'd) *f* Brustwehr von Schanzkörben.
gabionner ✕ (gabjone' [gabion] Ⓐa *vt.* und **se** ~ sich durch Schanzkörbe decken.
gabionneur ✕ (gabjonö'r) *m* Schanzkorbarbeiter. [Giebel.]
gable, gâble ⚠ (gabl, gabl' [mlt.] *m*
gabord ⚓ (gabo'r' [engl. garboard strake] *m* meist ~s *pl.* unterste Verkleidungs-Planken *f pl.* eines Schiffes.
Gabriel (gabrijäl' [hebr.: Mann Gottes] *m* Gabriel *m*.
Gabrielle (~) *f* Gabriele *f*.
gaburon ⚓ (gabürõ' *m* Wange *f*, Verstärkungsstück *n* am Maste.
gâchage (gaschа'j *m* Anrühren *n* des Mörtels; weitS. Pfuschen *n*.
gâche¹ (gasch' [gâcher] *f* 1. ⊙ Bäckerei: Rührspatel *m*; Maurerei: Kalkschaufel. 2. ✱ Verschleuderung der Waren.
gâche² ⊙ (~) *f serr.* Schließklappe; Riegelloch *n*; ~ à ressort Schnappschloß; ~ double Doppelschließblech.
gâcher (gasche' [ahd. waskan waschen] *vt.* Ⓐa 1. ⊙ den Mörtel usw. anfeuchten und anrühren; einrühren. 2. ~ le linge Wäsche) ausspülen. 3. ✝ pfuschen. 4. ✱ die Ware verschleudern.
gâchet (gaschä' *m orn.* Art Seeschwalbe *f*.
gâchette (gaschä't [gâche] *f* 1. ⛉ Zuhaltung am Schloß. 2. ⚓ Metallstange im Gewehrschloß.
gâcheur (gascher [gâcher] *m* 1. ⊙ ouvrier ~ Mörtelrührer. 2. ⚒ fig. Pfuscher. 3. ✱ Schleuderer.
gâcheux (gaschö' [gâcher] I *a.* 1. ⛉ s. fotig. II *m arg.*, etc. Unterlehrer der Pension.
gâchis (gaschi [gâcher] *m* 1. Schmutz, schmutzige Masse, Matsch; ✝ *fig.* Wirrwarr, Durcheinander; ~ il y aura du ~ es wird Standal geben. 2. ⊙ Mörtel. [trog.]
gâchoir ⊙ (gaschoa'r [gâcher] *m* Töpfer
gade ⚓ (gad' [grch.] *m ich.* Schellfisch (Gattung *Gadus*, auch einige Arten dieser Gattung bds.: a morrhua; b merlan; c Schellfisch *Gadus aeglefinus*). [ware.]
gadelle ✕ *provc.* (gadä'l) rote Johannis-
Gadès ♀ (gadä's) Cádiz des, neue Name die wunderbare Provinz Stadt
gaditain (gaditẽ *a.* u. ~s *m* aus Gades; Bewohner von Gades s. Cadix.
gadouard ⚐ (gadoa'r) *m* Abtrittfeger.
gadoue ⚐ (gadu' *f* 1. Abtritts-, Straßenkot *m*. 2. Dirne niederster Art.
gaélique (gaeli'k 1 *a.* gälisch II *m* Gälisch *n*, gälische Sprache.
Gaëls (gaä'l) *m pl.* les ~ die Gaelen keltischer Volksstamm.
Gaétan (gaetẽ [it.] *m* Kajetan (Vorname).
Gaète ♀ (gaä't *f* Gaeta *n* (italienische Stadt und Festung).

gaffe[1] (gāf) [gh. zu dtsch Gabel] *f* **1.** ⚓ Bootshaken *m*; F avaler sa ~ sterben. **2.** *fig.* Dummheit; Fehler *m*, Mißgriff *m*. **3.** ✠ Art Laberda'n *m*. **4.** ⚔ *arg.* Wache; prendre la ~ auf Wache ziehen; faire la ~ Wache stehen.

gaffe[2] ⊙ (gāf) *m* Salzwert: Gefäß *n* zum Wegschaffen des Salzes.

gaffeau ⚓ (gafo') [gaffe[1]] *m* ⑤b kleiner Bootshaken.

gaffer ⚓ (gafe') [gaffe[1]] ①a **I** *v/t.* anhaken, mit dem Bootshaken fassen. **II** *v/i. fig.* eine Dummheit sagen oder machen.

gaffeur F (gafö'r) *s.* ⑦g j. der Dummheiten macht, Bockschießer.

gaga F (gaga') [Verdoppelung der ersten Silbe von gâteux] *s. u. a.* kindisch(er Alter).

gagate ⛏ (gagă't) [grch.] *f min.* Gaga't *m*, Pechkohle.

gage (gāj) [got. vadi Pfand (: nhd. Wette)] *m* **1.** Pfand *n*, Unterpfand *n*; *fig.* Bürgschaft *f*, sicherer Beweis ↓. **2.** meist **~s** *pl.* (appointements, s. dd) Lohn *sg.* Löhnung *f* für Dienstboten, bisw. a. Gehalt *n. a. m* ↓.

Zu 1: prêteur *m* sur ~s Pfandleiher, -nehmer; être en ~ versetzt sein; mettre en ~ verpfänden, versetzen; prêter sur ~s auf Pfänder leihen; retirer un ~ ein Pfand einlösen; ✝ prendre ~ pfänden; laisser qc. en ~ et. als Pfand hinterlassen; F *fig.* et. verlieren; F *fig.* j'eus peine à me tirer de la foule, mon manteau y demeura pour les ~s mit knapper Not kam ich aus dem Gedränge, meinen Mantel aber büßte ich ein; *fig.* donner des ~s à un parti durch eine unzweideutige Handlung beweisen, daß man sich einer Partei anschließt; *poét.* ~ (de l'amour) Liebespfand *n* (Ring); jouer au ~ touché Pfänder spielen; qu'ordonnez-vous au ~ touché was soll der tun, dem dies Pfand gehört?

Zu 2: être aux ~s de q. von Dienstboten: bei j-m in Dienst stehen, weit.: in j-s Solde stehen; se mettre aux ~s de q. sich bei j-m verdingen; bei j-m in Dienst treten; ne pas voler ses ~s seinen Lohn wohl verdienen; casser aux ~s das Gehalt entziehen; absetzen; F à ~s auf Lohn; *mv.p.* bezahlt; écrivain *m* à ~s Lohnschreiber.

gager (gaje') [gage] *v/t.* ⑪l **1.** ✝ Mobilien unter Siegel legen, pfänden. **2.** (parier) wetten (contre ou avec mit *dat.*; de mit *inf.* oder que mit *ind.* daß ...); (donner comme gage) zum Pfande setzen; F gage que si (que non) ich wette, ja (nein). **3.** (donner des gages à) besolden, bezahlen.

gagerie (gajri') *f* s. saisie-gagerie.

gageur F (gajö'r) [gager] *s.* ⑦g Wetter, j. der (gern) wettet.

gageure (gajü'r) [gager] *f* **1.** (pari) Wette, Wetten *n*; faire (une) ~ eine Wette eingehen; F cela ressemble à une ~ das ist so sonderbar, daß man meinen sollte, man habe darauf gewettet; soutenir la ~ die Wette halten; *fig.* seinem Entschlusse treu bleiben, auf s-r Meinung verharren. **2.** (chose gagée) Wettpreis *m*.

gagiste (gajī'st) [gage] *s.* **1.** Besoldete(r); ~ de théâtre Theaterdiener. **2.** ✕ nur *m* (a. a/m: musicien ~) nicht als Soldat angeworbener Regimentsmusiker. **3.** ⚖ Pfandnehmer; (a. a.: créancier ~) Pfandgläubiger.

gagnable (ganjă'bl) *a.* zu gewinnen.

gagnage (ganjā'j) [gagner] *m* **1.** ✓ (Vieh-)Weide *f*. **2.** *ch.* Gefäße *n*.

gagnant (ganjā') ① **I** *a.* **1.** gewinnend; billet ~ Gewinnlos *n*, Treffer. **II** *s.* **2.** Gewinner. **3.** (nur *m*) Treffer.

gagne (gāñ) *f* Gewinnen *n*.

gagne-denier (gañdönje') *m* Tagelöhner.

gagne-pain (ganjpē') *m* ⑨c **1.** (outil, etc.) Broterwerb. **2.** (personne) Ernährer.

gagne-petit ⊙ (gañpöti') *m* ⑨c herumziehender Scherenschleifer.

gagner (ganje') [ahd.; gh. zu dtsch weiden] ①a **I** *v/t.* **1.** (faire un gain) verdienen ↓. **2.** (obtenir) erlangen, gewinnen; (se rendre maître de) sich bemächtigen (*gén.*) ↓. **3.** maladie: sich zuziehen, davontragen; ~ un rhume sich einen Schnupfen holen. **4.** (parvenir à) erreichen, kommen bis an (*acc.*) ↓. **5.** (s'étendre jusqu'à) ergreifen, erfassen ↓. **6.** Spiel: ~ q. j-n schlagen od. besiegen; ~ qc. sur (ou à) q. j-m et. abgewinnen; ~ les cartes ou la carte mehr Stiche als der Partner machen; je vous donne gagné ich gebe Ihnen gewonnen(es) Spiel; nous avons partie gagnée wir haben gewonnen(es) Spiel. **7.** ⊙ *typ.* einlaufen lassen (im Satze). **II** *v/i.* **8.** gewinnen (a. *fig.*); ~ au jeu im Spiel gewinnen; ~ à la loterie in der Lotterie gewinnen; le vin gagne en bouteilles auf Flaschen gezogen, verbessert sich ...; il gagne à être connu er gewinnt bei näherer Bekanntschaft; ~ sur q. den Sieg über j-n davontragen. **9.** maladie, feu: um sich greifen. **10.** F ↘ ~ au pied eilig davonlaufen, Reißaus nehmen. **III se ~ 11.** verdient (oder gewonnen) werden. **12.** maladie: ansteckend sein.

Zu 1: ~ de l'argent Geld verdienen; ~ des mille et des cents, *abs.* ~ gros viel Geld verdienen; ~ par l'usure erwuchern; ~ sur un marché bei e-m Handel verdienen; ~ sa vie (ou son pain) à chanter, etc. s-n Lebensunterhalt (od. sein Brot) mit Singen usw. verdienen; il gagne bien sa vie er hat sein gutes Auskommen; *fig.* il l'a bien gagné er hat es wohl verdient.

Zu 2: ~ q. j-n auf s-e Seite bringen, *mv.p.* j-n bestechen; ~ qc. sur (l'esprit de) q. et. über j-n vermögen, j-n zu et. (*dat.*) bringen (s. a. 6); tâchez de ~ cela sur vous suchen Sie das über sich zu gewinnen; le langage perdit en naïveté ce qu'il gagnait en finesse ... was sie an Feinheit gewann; ~ l'amitié de q. j-s Freundschaft erwerben; ~ de l'avance einen Vorsprung gewinnen; ~ une bataille (un procès) eine Schlacht (e-n Proze'ß) gewinnen; ~ le bastion die Bastion einnehmen; F ~ (du) chemin, ~ (du) pays vorwärtskommen; ~ le ciel ou le paradis in den Himmel kommen, die ewige Seligkeit erlangen; ~ le dessus die Oberhand gewinnen; ⚓ ~ le large die raume See gewinnen; ~ un prix einen Preis davontragen; ~ du terrain (sur q.) Boden gewinnen, Fortschritte machen (j-m Boden abgewinnen); ⚓ ~ le vent à einem Schiffe den Wind abgewinnen; ~ les voix ou les suffrages die Stimmen bekommen; *man.*: ~ la volonté d'un cheval eines Pferdes Meister werden.

Zu 4: ~ la frontière die Grenze erreichen; ~ le(s) devant(s) j-m vorauseilen; ✕ ~ le port in den Hafen einlaufen; ~ la porte an die Tür gelangen; ~ q. j-n einholen; ~ q. de vitesse j-n im Laufen überho'len und vor ihm ankommen; *fig.* (auch ~ q. de la main) j-m zuvorkommen; *fig.* ~ les champs (la guérite, le haut, le large, la porte ou le taillis) sich aus dem Staube machen.

Zu 5: l'eau nous gagnait das Wasser stieg höher und höher; la faim me gagne es fängt an, mich zu hungern, ich bekomme Hunger; le feu gagna la maison das Feuer ergriff das Haus; la nuit nous gagne die Nacht bricht herein; sa tristesse me gagne seine Traurigkeit steckt mich an.

gagneur (ganjö'r) [gagner] *s.* ⑦g Gewinner, Verdiener.

gai (ge, *hom.* gué; a. gä, *hom.* guais, guet) [ahd. gâhi rasch (: nhd. jähe)] **I** *a.* (mst nach *s.*) □ (u. gaîment; s. II) **1.** (*ant.* sérieux) fröhlich, heiter; (*ant.* triste) lustig, aufgeräumt; ~ comme (un) pinson kreuzfide'l, seelenvergnügt; propos ~ freie (oder et. ausgelassene) Rede; ~ savoir, ~e science heiterer Minne(ge)sang der Troubadours; il a le vin ~ der Wein macht ihn lustig; il est un peu ~ er hat einen kleinen Rausch; ⛁ cheval ~ Pferd *n* ohne Zaum und Sattel. **2.** appartement ~ helles (oder freundliches) Zimmer; vert ~ heiteres Grün. **3.** ⊙ lose, zu viel Spielraum habend. **4.** = guais. **II** *adv.* (s. gaiement) munter. **III** *int.* ~! = gué II.

gaïac ♀ (gajă'k) [karaibisch] *m* Guaja'tbaum (*Guaja'cum*); bois *m* de ~ Guaja't-, Franzosen-, Pock-holz *n*.

gaiement, gaîment (gemą', a. gä-) *adv.* (von gai) **1.** (avec gaieté) fröhlich und munter; vivre ~ lustig leben. **2.** (de bon cœur) mit Freuden, gern, willig.

gaieté, gaîté (gete', a. gäte') *f* **1.** Fröhlichkeit, Heiterkeit, Lustigkeit. **2.** F Mutwille *m*; de ~ de cœur mutwillig, aus freien Stücken. **3.** kleines komisches Theaterstück.

gaillard (gajā'r) [: dtsch wallen?] **I** *a.* ① (nach *s.*) □ **1.** (joyeux) lustig, munter. **2.** (en bon santé) frisch und gesund. **3.** (un peu libre) ausgelassen, ein wenig frei; leichtfertig. **4.** (légèrement pris de vin) angeheitert. **5.** (hardi) keck, kühn, burschiko's. **6.** air ~ scharfe Luft. **II** *s.* **7.** starke Person. **8.** F fide'ler Kerl; mon ~! altes Haus! **III** ⚓ *m*: **~s** *pl.* ou ~ d'avant et ~ d'arrière Back *f* und Schanze *f*.

gaillarde (gaja'rd) [gaillard] *f* **1.** alter lustiger Tanz. **2.** ⊙ *typ.* Schrift mittlerer Größe, etwa = Borgis.

gaillardise F (gajardī'z) *f* **1.** ausgelassene Fröhlichkeit. **2.** **~s** *pl.* schlüpfrige Reden.

gaillet ♀ (gajă') [W. grch.] *m* Labkraut *n* (*Ga'lium*).

gailleteux (gajstö') *a.* ⑦d Stückkohle(n)haltend.

gailletin (gajstē') *m* Stückkohle *f*.

gaillette (gajă't) *f* Würfelkohle.

gaîment s. gaiement.

gain (gē) [gagner] *m* **1.** Gewinn, Gewinst; amour *m* du ~ Gewinnsucht *f*; à perte et à ~ auf Gewinn und Verlust; avoir ~ de cause gewonnen(es) Spiel

haben; donner ~ de cause à q. den Prozeß zu j-s Gunsten entscheiden; *fig.* j-m gewonnen(es) Spiel geben; obtenir ~ de cause den Prozeß gewinnen; se retirer sur son ~ mit seinem Gewinn abziehen. 2. ⚖ ~ de la dot Heimfall des Heiratsgutes; ~s nuptiaux, ~s de survie Vorteile zugunsten des überlebenden Gatten. — ***Syn.*** ſ. bénéfice.

gaine (gän) [lt. vagina gB.] *f* 1. ⊙ Scheide, Futteral *n*. 2. ♀ Blattscheide. 3. d'une statuette: Untersatz *m*. 4. *an.* Hülle. 5. ⚓ Saum *m* um ein Segel.

gainerie (gänri') [gaine] *f* 1. ⊙ Scheidenmacherei. 2. ✱ Handel *m* mit Scheiden.

gainier (gänje') [gaine] *m* 1. ⊙ Futteral-, Scheiden-macher. 2. ♀ Judasbaum (*Cercis* [*siliqua'strum*]).

gainule ♀ (gänü'l) *f* kleine Blattscheide.

gaîté ſ. gaieté.

gal ♈ (gal) *m inch.* Meerhahn (*Zeus gallus*).

gala (gala') [gh. zu dtſch geil?] *m* 1. Gala *f*, Hoffest *n*; habit *m* de ~ Galakleid *n*; *f*, Staatskleid *n*; robe *f* de ~ Prachtanzug *m*; voiture *f* de ~ Galawagen *m*. 2. F großes Fest; dîner en grand ~ einem Festmahl beiwohnen.

galactagogue ♈ ✱ (galaktagog') [grch.] *a.* Milchabsonderung befördernd.

galactique ♈ (galaktik') [grch.] *a.*: acide *m* ~ Milchsäure *f*.

galactomètre ♈ (galaktomä'tr) *m* Milch(güte)messer.

galactophage ♈ (galaktofa'j) *a.* u. *s.* von Milch lebend; Milchesſer.

galactophore ♈ (galaktofo'r) I *a.* 1. *an.* milch-führend, -leitend. 2. ✱ milchvermehrend. II *m* künſtliche Saugwarze.

galamment (galamang') *adv.* (v. galant) 1. edel, wacker. 2. artig, gala'nt. 3. geſchmackvoll, elega'nt. 4. (de bonne grâce) bereitwillig, gern. 5. F (habilement) geſchickt, klug.

galandage ⚒ (galandā'j) [gnirlande] *m* Backſtein(ſcheide)wand *f*.

galande (galang'd) *f* 1. (amande) Art Mandel. 2. (pêche) Art Pfirſich *m*.

galane ♀ (gala'n) [grch. chelonê Schildkröte] *f* Schildblume (*Chelo'ne*).

galanga ♈ (galanga') [ar.] *m* 1. ♀ Galga'nt (*Alpi'nia*). 2. *phm.* Galga'ntwurzel *f*.

galant (galang') [gh. zu dtſch geil?] Ⓐ I *a.* (*adv.* ſ. galamment) 1. (honnête) edel, wacker, bieder, brav; (en) ~ homme (als) Ehrenmann; F vous êtes un ~ homme das iſt hübſch von Ihnen. 2. (empressé auprès des dames) artig, aufmerkſam, gala'nt. 3. (de bon goût) geſchmackvoll; elega'nt. 4. (amoureux) verliebt, verbuhlt; gefallſüchtig; femme ~e gefälliges Dämchen; homme ~ gegen Frauen zuvorkommender Mann (vgl. 1); lettre ~e Liebesbrief *m*. II *s.* (nur noch F) Gala'n *m*, Buhle (*f*: Buhlerin), Schöntuer; vert ~ Schürzenjäger. III *m* feiner Mann.

galanterie (galangtri') [galant] *f* 1. (politesse) Höflichkeit, Artigkeit. 2. (empressement auprès des dames) Galanterie, Aufmerkſamkeit gegen Damen; Schmeichelei. 3. (commerce d'amour) Liebeshandel *m*, Liebſchaft. 4. (présent) Angebinde *n*, kleines Geſchenk. 5. *iro.* Streich *m*.

galanthe ♈ ♀ (galang't) [lt.] *m* Schneeglöckchen *n* (Gattung).

galantin F (galangtäng') [galant] *m* ſüßlicher Geck.

galantine (galangti'n) [dtſch Gallert e] *f* Sülzgericht *n* (kaltes Gericht mit Gallerte).

galantiser ✎ (galangtize') [galant] *v/t.* Da: ~ les dames den Frauen ſchmeicheln; *v/i.* † den Gala'nten ſpielen.

galapiat P (galapia') [auvergnatiſch] *m* Taugenichts.

Galata ♈ (galata') *m* Ga'lata *n* (Stadtteil von Konſtantinopel).

galate (gala't) [Galatie] *a.* u. ♀ *s.* aus Gala'tien; Ga'later.

Galatée (galate') [grch.] *f myth.* Galate'a.

Galatie ♈ (galati') *f antiq.*: la ~ Gala'tien *n* Landſchaft in Kleinaſien.

galaxie ♈ (galaksi') [grch.] *f ast.* Milchſtraße.

galbanoner (galbanone') [galbanum] *v/t.* (a. ſ. Fenſterſcheiben mit Kreide reinigen.

galbanum (...no'm) [lt.] *m* 1. *phm.* Mutterharz *n*. 2. F † leere Verſprechungen *f/pl.*

galbe (galb [ahd. garawi Kleidung (gh. zu nhd. gerben)] *m* 1. zierliche Rundung; Profi'l *n*; *fig.* Elega'nz *f*. 2. △ gefälliger Umriß.

galbé △ (galbe') *a.* ausgebaucht (von Säulen).

galbeux F (galbö') *a.* ⁊d hübſch, elega'nt; fein, fame'ös.

galbule ♀ (galbü'l) [lt.] *f* Fruchtzapfen *m*.

gale (gal; *hom.* galle, Galles) *f* 1. ✱ Krätze; F être méchant comme la ~ ſehr bösartig ſein; F n'avoir pas la ~ aux doigts ein tüchtiger Eſſer ſein. 2. *vét.* Räude. 3. P (méchante) ~ zänkiſche Perſon.

galé ♀ (gale') [engl.] *m* (gemeiner) Gagel.

galéace ⚓ ou **galéasse** ⚓ (beides: galea'ß [it.] *f* Galea'ſſe Art große Galeere).

galée ⊙ (galé') [ſpätgrch. (: galère)] *f typ.* Setz-Schiff *n*; composer en ~ ſtückweiſe ſetzen.

galéga ♀ (galega' [it.] *m* Geißraute *f*.

galéiforme ♀ (galeifo'rm) [lt.] *a.* helmförmig.

galéjade (galeGa'd) [prov.] *f* Scherz *m*.

galène ♈ (galä'n) [grch.] *f min.* Bleiglanz *m*; ~ fausse Zinkblende.

galénique ♈ ✱ (galeni'k) *a.* gale'niſch, nach Art des Gale'nus.

galénisme ♈ ✱ (galeni'ßm) [lt. Galenus] *m* Lehre *f* des Gale'nus, bſd. von den vier im menſchlichen Körper vorherrſchenden Flüſſigkeiten.

galéniste ♈ ✱ (...ni'ßt) *a.* u. *s.* gale'niſch; Anhänger des Gale'nus.

galéode ♈ (galeo'd) [grch.] *f ent.* Walzenſpinne.

galéopsie ♈ ♀ (galeopßi') [grch.] *m* Hanf-neſſel *f*.

Galère[1] (galä'r) *m* Gale'rius (röm. Kaiſer).

galère[2] (~ [galée] *f* 1. ⚓ Galeere; F *fig.* vogue la ~! auf gut Glück!, komme, was wolle!; F que diable allait-il faire dans cette ~? was hatte er denn da zu ſuchen? 2. ~s *pl.* Galeerenſtrafe *sg.*, Zwangsarbeit *sg.*; F *fig.* erbärmliche Lage; F *fig.* c'est une vraie ~ das iſt eine wahre Höllenwein. 3. ⊙ tombereau Maurerkarren *m*. 4. ⊙ (rabot) Zier-, Fuge-hobel *m*.

galerie (galri') [mlt.] *f* meiſt Galerie: 1. △ bedeckter Gang, langer Saal, Ko'rridor *m*. 2. ~ d'église) Empo'rkirche. 3. ~ (de tableaux) Gemäldeſammlung, Bilderſaal *m*; *fig.* Reihe von Porträts als Buch, Biographien uſw. berühmter Männer uſw. 4. *thé.*: a) Galerie; ſtalle *f* de première (de seconde) ~ vor den Logen befindlicher Sperrſitz der erſten (zweiten) Galerie; b) ehm. Amphitheater *n*, Olympe *m* (letzter Platz im Theater). 5. ⚒ Minengang *m*, Stollen *m*. 6. Sprechmaſchine: ~ acoustique Hörſchlauchgarnitur. 7. *fig.* (Kreis *m* von Zuſchauern *m/pl.* (bſd. in Spielhäuſern); faire ~ zuſehen. 8. F *fig.* Publikum *n*.

galérien (galerjē') [galère] *m* ehm. Galeerenſklave, jetzt Sträfling (ſ. forçat); F se donner un mal de ~ ſich ſehr quälen.

galerne *prov.* (galä'rn) [flt.] *f*: (vent *m* de) ~ Nordweſtwind *m*.

galet (galä') *m* 1. Uferkieſel, Kies, Geröll *n*; grand ~ Feldſtein. 2. Fiſcherei: Boje *f*, um den Standort eines Netzes im Waſſer anzuzeigen. 3. ⊙ *mach.* Leit-, Führungs-rolle *f*.

galetas (galta' [Galatas, ehm. Turm in Konſtantinopel] *m* 1. Dach-kammer *f*, -wohnung *f*. 2. *fig.* jämmerliche Wohnung.

galette (galä't) [galet] *f* 1. (gâteau) Fladen *m*, Brotkuchen *m*; ⚓ flacher Schiffszwieback. 2. F *fig.* ✎ vieille ~ Schwächling, alter Waſchlappen. 3. P dünne Matratze. 4. ⊙ Hutgerippe *n*. 5. ⊙ Pulverfabrikation: Salpeter- und Kohlenbrei *m*. 6. *peint.* Geſudel *n*. 7. *arg.* Geld *n*.

galettoire (galätoa'r) [galette 1] *f* Pfanne zum Backen von Fladen uſw.

galeux (galö') [gale] Ⓓt I *a.* (nach *s.*) 1. ✱ grindig, krätzig; *vét.* räudig; *prv.*: il ne faut qu'une brebis galeuse pour gâter tout un troupeau ein räudiges Schaf ſteckt die ganze Herde an; qui se sent ~ se gratte wen's juckt, der kratze ſich. 2. ⊙ Glasmacherei: zellig. II *s.* Krätzkraut *n*.

galgal (galga'l) [lt.] *m* keltiſches Steingrab.

galhauban ⚓ (galobg') [† garland | guirlande 4 u. hauban] *m* (meiſt ~s *pl.*) Pardu'nen *f/pl.*

galibot ⚒ (galibo' *m* Schlepper in Kohlenbergwerken.

Galice ♈ (gali'ß [lt. Gallaecia] *f* Gali'cien *n* (ſpaniſche Provinz).

Galicie ♈ (galiſi') *f*: la ~ Gali'zien *n* öſterreichiſches Kronland).

galicien (galißjē') *a.* u. ♀ *s.* gali'ziſch; Gali'zier.

Galien (galjē') [lt.] *m* Gale'n(us) (griech. Arzt, 2. Jahrh. nach Chr.).

Galilée[1] (galile') *m* Galile'o Galile'i (Phyſiker, 1564–1642).

Galilée[2] ♈ (~) *f*: la ~ Galilä'a *n*.

galilée[3] △ (~) *m* ehm. in England: Büßervorhalle *f* an einer Abteikirche.

galiléen (galileē') ♈ *a.* galilä'iſch, aus Galilä'a. II ♀ *s.* Galilä'er (Bewohner; a. Name e-r jüdiſchen Sekte). III *m*: a) le ♀ der Galilä'er, Chriſtus; b) ~s *pl.*, *rl.* Galiläer *pl.* (Name der erſten Chriſten).

galimafrée (galimafre') *f* Frikaſſee *n* von Fleiſchreſten; F ſchlechtes Eſſen.

galimatias (galimatja') [Urſprung unbekannt: ſpaßhafte Erklärung: lt. galli Matthias, der Matthias des Hahns, von einem ſich verſprechenden Advokaten geſagt ſtatt gallus Matthiae der Hahn des Matthias] *m* Gallimathi'as *m*, verworrenes Geſchwätz, Schnickſchnack; weitS. Durcheinander *n*. ***Syn.*** ſ. amphigouri.

galion ⚓ (galjō') [galée] *m* ehm. Galeo'ne *f*, Galio'ne *f*; bſd. Regiſterſchiff *n* der ſpaniſchen Silberflotte (a. *fig.*).

galiote ⚓ (galjo't) [galée] *f* Galeo'te od. Galio'te (leichte kleine Galeere); ehm. ~ à bombes Bombenſchiff *n*.

galipot (galipo') *m* Galipo't, Fichtenharz *n*.

galipoter ⚓ (galipote') *v/t.* Da mit Fichtenharz beſtreichen.

galipoteux (galipotö') *a.* ⓓd harzig.
galis (galí') *m ch.* Stelle *f*, wo der Rehbock die Erde aufgescharrt hat. ‖Salz.‖
gallate ⚗ (gallá't) [galle] *m* gallussaures ‖
galle ♀ (gal; *hom.* s. gale) [lt.; gh. zu nhd. Kloß] *f* Galle, bes. Eichengalle, Gallapfel *m*; *ent.* monche *f* de ~ Gallwespe; noix *f* de ~ Gall|apfel *m*.
Galles ♀ (gal; *hom.* s. gale) [lt. Vallesia] *f*: pays *m* de ~ Wales (welsh) *n* (Landschaft in Westengland); prince *m* de ~ Prinz von Wales; la Nouvelle ~ du Sud Neusüdwales *n* (in Australien).
gallican (gallikañ') [lt. Gallus Gallier] ⑦ **I** *a.* (nach s.) **1.** gallika'nisch; l'Église ~e die französisch-katholische Kirche. **2.** F französisch; à la ~e nach Franzosenart. **II** *s.* **3.** Anhänger des Prinzips einer französischen Nationalkirche. **4.** F ♀ Franzose (*f*: Französin).
gallicanisme (~kanis'ßm) *m* Gesamtheit *f* der Grundsätze der gallika'nischen Kirche.
gallicisme (gallisi'ßm) [zu gaulois] *m* Gallizi'smus, französische Spracheigentümlichkeit (z.B. il vient de mourir).
gallinacé (gällinaße') [galline] *a.* u. ~**s** *m pl. orn.* hühnerartig(e Vögel).
galline (galli'n) [lt. gallina Henne, von gallus Hahn (gh. zu engl. to call rufen)] *a/f orn.*: espèce ~ (Haus-)Hühner *n pl.*
gallinsecte (gallßä't) [galle u. insecte] *m ent.* Gallinsekt *n*, Schildlaus *f*, deren Weibchen das Ansehen von Pflanzengallen hat (*Coccus* [*cacti*]).
gallinule (gällinü't) [galline] *f orn.* ‖Teichhuhn *n*.‖
gallique[1] ✎ (galli'k) [Gaule] *a.* gallisch.
gallique[2] ⚗ (~) [galle] *a.*: acide *m* ~ Gallussäure *f*. ‖Dr. Gall (Schädellehre).‖
gallisme ♈ (gällis'ßm) *m* Syste'm *n* des ‖
gallois (gällßa') **I** *a.* u. ♀ *s.* ⑦ aus Wales; Bewohner von Wales. **II** *m* Kymrisch(e) *n*, Wali'sisch e) *n*, welsche Sprache.
gallomane (gallóma'n) [lt.-grch.] *s.* für französisches Wesen Schwärmende(r).
gallomanie (gällómani') *f* Gallomanie (übertriebene Vorliebe für französisches Wesen).
gallon ⚜ (galą') [engl.] *m* Gallo'ne *f* (engl. Hohlmaß, etwa 4½ Liter).
gallophobe (gällofo'b) *s.* u. *a.* Franzosenfeind; franzosenfeindlich.
gallophobie (gällofobi') *f* Franzosenhaß *m*.
gallo-romain (gällorom̃') **I** *a.* ⑦ gallo-romanisch. **II** **Gallo-Romains** *s pl.* Bewohner Ga'lliens zur Zeit der römischen Herrschaft.
galoche (galó'sch) [W. grch. kalon Holz, pous = Fuß] *f* **1.** (seconde chaussure) Galosche, Überschuh *m*. **2.** (sabot) Schuh *m*, mit Holzsohlen; F menton *m* de ~ spitzes, aufwärts gekrümmtes Kinn. **3.** F (ehm.) Pariser Student, der außerhalb der Kollegiengebäude wohnte. **4.** ⚓ Scheibengatt *n*; Klampe. **5.** Spiel: Art Kreisel *m*.
galochier (galoschje') *m* Überschuhmacher.
galon (galą') *m* **1.** Borte *f*, ✕ Litze *f*, Tresse *f*; ✕ *arg.* arroser ses ~s den Kameraden bei der Beförderung etwas zum besten geben; j-n Einstand bezahlen; *prv.* quand on prend du ~, on n'en saurait trop prendre wenn man einmal beim Nehmen ist, muß man soviel als möglich nehmen. **2.** runde Konfektschachtel. **3.** ⚓ Leinwandstreif zur Verstärkung der Segelnähte. ‖*mv.p.* Offizier.‖
galonard, galonné (galona'r, ~ne') *m* ‖
galonner (galone') *v/t.* ⓓa galonieren, mit Borten besetzen. ‖Spitzen-macher.‖
galonnier (galonje') [galon] *m* Borten-,‖
galop (galo') [ahd. (gh. zu nhd. laufen)] *m* **1.** Galopp; au grand (petit) ~ im gestreckten (kurzen) Galopp; aller au ~ Galopp reiten; mettre son cheval au ~ sein Pferd in Galopp setzen, sein Pferd galoppieren lassen; partir au ~ davonsprengen; F *fig.* aller (ou courir) le (grand) ~ beim Gehen, Lesen od. Sprechen fürchterlich eilen; il s'en va le grand ~ es geht mit ihm im Galopp (sehr schnell) zu Ende. **2.** ♪ Galopp (Tanz und Musik dazu). **3.** F *fig.* Rüffel.
galopade (galopa'd) [galoper] *f* **1.** (action) Galoppieren *n*. **2.** (distance) Raum *m*, den man im Galopp durchsprengt. **3.** F *fig.* Verweis *m*.
galopant (~pą') *a.* ⑦ galoppierend, rasch verlaufend; ✠ phtisie ~e galoppierende Schwindsucht.
galoper (galope') [galop] ⓓa **I** *v/i.* **1.** *man.* galoppieren, Galo'pp reiten; F schnell gehen usw. **2.** Galopp tanzen. **II** *v/t.* ein Pferd galoppieren lassen; weitS. F ~ q. j-n mit Schnelligkeit verfolgen. ‖einer Taschenuhr.‖
galopeuse (~pö's) *f* Sekundenzeiger *m* ‖
galopin (~pę̃') [galoper] *m* **1.** (petit marmiton) Küchenjunge. **2.** F (petit commissionnaire) Laufbursche. **3.** F (petit polisson) Schlingel, Straßenjunge. **4.** F Schnitt, Tulpe *f* (Bier).
galoubet (galubä') [provz.] *m* **1.** ♪ kleine Flöte mit drei Löchern. **2.** *théâ.* Stimme *f*; avoir du ~ Stimme haben.
galoubille ⚓ (galubi'j) *f* schmaler Nachen.
galuchat ✱ (galüscha') [Galuchat, Name des Erfinders] *m* musi'vartiger Chagrin aus der Haut des Hundshaies od. des Rochens.
galurin P (galürę̃') *m* Hut.
galvanique (galwani't) [Galvani, it. Phy'siker, 1737—1798] *a.* ⊐ *phys.* galva'nisch.
galvanis ateur (galwanis[at]ö'r) *m phys.* Galvanisa'tor.
galvanisation (~ßasją̃') *f* **1.** *phys.* Galvanisierung. **2.** Verzinkung. **3.** *fig.* künstliche Wiederbelebung.
galvaniser (galwanise') [galvanique] *v/t.* ⓓa **1.** *phys.* galvanisieren. **2.** verzinken. **3.** *fig.* künstlich wieder beleben.
galvanisme (~nis'ßm) *m phys.* Galvani'smus, Berührungselektrizität *f*.
galvano (galwano') [galvanique] *m* Galva'no *n*.
galvanographie (~nografi') *f* Galvanographie (galva'nische Herstellung von Kupferdruckplatten).
galvanomagnétique (~manjeti't) *a.* (nach *s.*) *phys.* elektromagne'tisch.
galvanomagnétisme (~manjetis'ßm) *m* = électromagnétisme.
galvanomètre (~mä'tr) *m phys.* Galvanome'ter *m* (*a. n*) (Stromstärkemesser).
galvanométrique (~metri't) *a. phys.* galvanome'trisch. ‖pla'stik.‖
galvanoplastie ⚙ (~plaßti') *f* Galvano-‖
galvanoplastique ⚙ (~ti't) *a.* galvanopla'stisch. ‖Galvanosko'p *n*.‖
galvanoscope (galwanoßkó'p) *m phys.*‖
galvanothérapie ✠ (galwanoterapi') *f* Galvanotherapie (Anwendung des Galvanismus auf die Heilkunst). ‖pfuschen *n*.‖
galvaudage F (galwodá'g) *m* Ver-‖
galvauder F (galwode') ⓓa **I** *v/t.* **1.** ✎ (réprimander) tüchtig ausschelten. **2.** mettre en désordre) in Unordnung bringen, verpfuschen. **3.** (déshonorer) entehren. **II** *v/i.* brummeln. **III** **se** ~ sich herumtreiben.
galvaudeux F (~dö') **I** *s.* ⓓd Herumtreiber, Taugenichts *m*. **II** *m* Lastträger, der Weinfässer abladet.
Gamache[1] (gama'sch) *m* Person im Don Quicho'tte; F noces *f pl.* de ~ üppiges Mahl.
gamache[2] (gama'sch [span.; v. Ghadames Ort in Tri'polis, wo sie hergestellt oder ausgeführt wurden] *f* Gama'sche, Überstrumpf *m* ohne Sohlen (mehr gbr. guêtre).
gamandier ♈ *provc.* (gamądje') *m* wilder Kasta'nienbaum.
gambade F (gąba'd) [it. (: fr. jambe)] *f* Luftsprung *m*, Sprung *m*; payer en ~s mit Narrenspossen abfertigen.
gambader F (gąbade') *v/i.* ⓓa Sprünge machen; Narrenspossen treiben.
gambadeur F (~dö'r) *a.* u. *s.* ⑦ närrisch; Hanswurst *m*.
gambe (gąb) [it. (: fr. jambe)] *f* **1.** ♪ viole *f* de ~ ehm. italie'nische Kniegeige (ähnlich dem Violonce'll). **2.** ⚓ Seil *n*.
Gambie ♀ (gąbi') *f*: la ~ der Ga'mbia (Fluß in Senega'mbien).
gambier (gąbje' *m* Eisenstange *f*.
gambiller ✎ F (gąbije') [it. (W.: fr. jambe)] *v/i.* ⓓa mit den Beinen schlenkern; weitS. tanzen.
gambit (gąbi') [it. (: fr. jambe)] *m* Schachspiel: jouer le ~ den Gambi'tzug (mit dem Bauern eines Läufers) machen.
game (gam) *m* s. gamme[1].
gamelle (gamä'l [lt. camélla bauchiges Gefäß, *dim.* von caméra Zimmerwölbung (entlehnt dtsch Kammer)] *f* **1.** Matrosen-, Soldaten-schüssel, weitS. Kochgeschirr *n*; F être (ou manger) à la ~ mit Soldatenkost fürliebnehmen müssen. **2.** ⚓ Offiziersmesse auf Schiffen.
gamelon (gamlą') *m* Schüsselchen *n*.
gamelot ⚓ (gamlo') *m* kleiner Eimer.
gamin F (gamę̃') [dtsch Gemeiner (Soldat?)] ⑦ **I** *s.* **1.** (aide) Bursche der Maurer usw. **2.** (petit polisson) Straßen-, Gassenjunge; *f*: (schelmisches kleines) Mädchen *n*; (wildes) Mädel *n* od. Mädelchen *n*; ~s *pl.* de Paris Pariser Straßenjugend *f*. **II** *a.* □ straßenjungenartig.
gaminer F (gamine') *v/i.* ⓓa sich auf der Gasse herumtreiben.
gaminerie F (gaminri') *f* Dummerjungenstreich *m*, der Dummejungenstreich.
gamma (gämma') *m* Ga'mma *n* (grch. Buchstabe: γ). ‖Schafe.‖
gamme[1] ♈ (gam) *m* *cél.* Kropf *m* der ‖
gamme[2] (gam) [gamma (das ehm. der Name des ersten Tons der Tonleiter war)] *f* **1.** ♪ Tonleiter, Skala; faire des ~s Tonleitern spielen. **2.** *fig.* Anfangsgründe *m pl.* der Musik. **3.** F *fig.* ♀ chanter ~s ♀; F changer de ~ andere Saiten aufziehen; en même ~ in demselben Tone; être hors de ~ verwirrt sein; mettre q. hors de ~ j-n aus der Fassung bringen, j-n irremachen; crier à haute ~ laut schreien; fou *m* de haute ~ Erznarr; ceci passe votre ~ das geht über Ihren Horizo'nt.
ganache (ganä'sch) [it.; v. lt. gena Wange, mit *péj.* Endung] *f* **1.** *vét.* Ganasche, untere Kinnlade des Pferdes; F *fig.* avoir

la ~ pesante (~ épaisse, être chargé de ~ e-n schwerfälligen Verstand haben. 2. P *fig.* Einfaltspinsel *m*; tourner à la ~ kein Glück mehr haben. 3. (chaise) niedriger Sessel. — ***Syn.*** (2) crèche ohne jegliches Verständnis; mâchoire ganz ungeschickt; ganache nicht imstande, die kleinste Sache selbständig zu machen.

gancette (gãßä't) *f* = gansette.

Gand (gã; *hom.* gant) *m* Gent *n* (belgische Stadt). ‖Paris] *m* Geck, Modenarr.

gandin (gãdẽ') [boulevard de Gand in] = gandinerie.

gandinerie (gãdinri') *f* geckenhaftes Wesen.

gandoura (gãdura') [ar.] *f* arabisches (oder persisches) Hemd.

Ganelon (ganlõ') *m* Verräter Rolands in der Schlacht bei Roncesvalles; danach oft: Verräter. ‖einen Stich gehen lassen.

ganer (gane') [gano] *v/i.* (la Lombersviel:)

ganga (gãga') [span.] *m orn.* Flughuhn *n* (*Pte'rocles*). ‖(Hauptstrom Vorderindiens).

Gange (gãʒ) *m*: le ~ der Ganges(strom).

gangliforme (gãglifo'rm) [ganglion] *a. an.* nervenknoten- (*f* überbein-) förmig.

ganglion (gãgli[i]õ' [grch.] *m* 1. *an.* Ganglion *n*, Nervenknoten. 2. *f* Überbein *n*. ‖nervenknotig; Ganglien...

ganglionnaire (gãgli[i]onä'r) *a. an.* = ganglionique.

gangrène (gãgrä'n) [grch.] *f* 1. *f* (heißer) Brand *m*; ~ sénile kalter Brand. 2. *vét.* Krebs *m* der Pferde. 3. *fig.* verderbliche Lehren *pl.*; Krebsschaden *m*.

gangrener (gãgrᵉne') [gangrène] I *vt.* 1 *vét.* brandig machen; *fig.* anstecken, verderben; *fig.* société gangrenée von Lastern zerrüttete Gesellschaft; conscience gangrenée abgestorbenes Gewissen. II **se** ~ brandig werden.

gangreneux (gãgrᵉnö') *a.* ⑦d *f* brandig.

gangue (gãg) [dtsch Gang] *f* Gang *m*, Gang-stein *m*, -art; ~ stérile taubes Gestein.

ganivelle (ganivä'l) *f* 1. (douve) Faßdaube. 2. (merrain) Daubenholz *n* für kleine Fässer.

gano (gano') [span.] *m* Lombersviel: demander ~ bitten, die ausgespielte Karte nicht abzustechen.

ganoïdes (ganoi'd [grch.] *m pl. a. n.* poissons ~) Schmelzfische.

ganse (gãß) [prvz.] *f* 1. (cordon) Rundschnur. 2. (enroulement d'un fil, etc.) (Schnur-)Schleife, Öse; auch ⚓ Schlinge e-s Taues. 3. (boutonnière) Knopfloch *n*.

ganser (gãße') [ganse] *v/t.* ⑫a Band (oder Schnur) annähen an (*acc.*).

gansette (gãßä't) *f* kleine Rundschnur.

ganseur (gãßö'r) *m* Nähmaschine: Bandaufnäher. ‖Knoten.

gansin (gãßẽ' [ganse] *m* (aufender)

gant (gã; *hom.* Gand) [ahd.] *m* 1. Handschuh *f*. 2. ~ à savonner Seiflappen.

Zu 1: ~s bourrés Fechthandschuhe; ~s de fil gewirkte Handschuhe; ~s fourrés Pelzhandschuhe; ~s de peau lederne Handschuhe; ~s paille gelbe Glacéhandschuhe; F *fig.* ne pas mettre de ~s keine Umstände machen; F cela lui va comme un ~ das sitzt ihm wie angegossen; auch *fig.* das paßt ihm sehr; jeter le ~ à q. j-m den (Fehde-)Handschuh hinwerfen; j-n herausfordern; ramasser (ou relever) le ~ eine Herausforderung annehmen; il est souple comme un ~ man kann ihn um den Finger wickeln, F mit dem kann man Schindluder spielen; rendre q. souple comme un ~ j-n geschmeidig (gefügig od. tirre machen; *prov.*: vous n'en avez pas les ~s Sie sind nicht der erste, der dies sagt oder findet; se donner les ~s de qc. sich unrechtmäßigerweise das Verdienst von et. zuschreiben; avoir perdu ses ~s seine Unschuld verloren haben.

gantelé (gãtlä') *a.* mit einem Fechthandschuh versehen.

gantelée (~ [gant] *f* Blume mit glockenförmigen Blüten (z.B. campanule, ancolie, digitale).

gantelet (gãtlä' [gant] *m* 1. ehm. Panzerhandschuh. 2. ⚙ Handleder *n* der Hutmacher usw. 3. *chir.* Handbinde *f*.

ganter (gãte') [gant] ①a I *v/t.* 1. ~ q. j-m Handschuhe anziehen; il est bien ganté er hat feine (oder gut sitzende) Handschuhe an; n'être ganté que d'une main nur einen Handschuh anhaben; ~ du six Handschuhe Nummer 6 (als Stichmaß) tragen. 2. passen (bsd. von Handschuhen); auch *fig.*: cela me gante das paßt mir; facile à ~ leicht zu behandeln. II **se** ~ sich Handschuhe anziehen; ne pas trouver à se ~ keine passenden Handschuhe finden; weitS. ses mains se gantent de hâle ... werden von der Sonne braun.

ganterie (gãtri') [gant] *f* 1. (métier) Handschuhmacherhandwerk *n*. 2. (atelier) Handschuhfabrik. 3. (magasin) Handschuh-geschäft *n*, -laden *m*. 4. (commerce) Handschuhhandel *m*.

gantier (gãtje') [gant] *s.* (auch *a.*) ⑦b 1. ⚙ (ouvrier) ~ Handschuhmacher. 2. ☤ marchand ~ Handschuhhändler.

gantois (gãtwa') [Gand] *a.* u. ♀ *s.* ⑦ aus Gent; Genter.

Ganymède (ganimä'd) [grch.] *m myth.* Ganyme'des (Mundschenk der Götter).

gaolian (gaolja' ~jã') *m* = sorgho.

Gap (gap) *m* fr. Stadt, Hautes-Alpes.

garage (garä'ʒ) [garer] *m* 1. 🚗 usw. Ausbiegen *n*, Ausweichung *f*; voie *f* de ~ Ausweichegleis *n*. 2. Garage *f*, Einstellplatz für Fahrräder, usw., (Kraft-)Wagenschuppen; auch die dabei befindliche Fahrschule. ‖mit Krapp.

garançage (garãßä'ʒ) *m* Färben *n* mit Krapp.

garance (garã'ß [Wz. lt. verus echt (e Farbe)?] I *f* 1. ♀ Färberröte, Krapp *m* (*Ru'bia tinctо'rum*). 2. ☤ Krapprot *n*. II *a. inv.* pantalons ~ (krapp)rote Hosen *f pl.* der französischen Infanteristen.

garancer (garãße') [garance] *v/t.* ①k mit Krapp färben.

garancerie (garãßri') *f* 1. (action) Färben *n* mit Krapp. 2. (lieu) Krappfärberei.

garanceur (garãßö'r) *m* Krappfärber.

garancière (garãßiä'r) *f* 1. ↗ Krappfeld *n*. 2. ⚙ Krappfärberei.

garancine (garãßi'n) *f* Krappfarbstoff *m*.

garant (garã') [ahd. : uhd. Gewähr)] I *s.* ⑦ 1. Bürge (*f*: Bürgin', Gewährs-mann (*f*: -männin') (*a. fig.* u. v. Sachen); nur *m*: se rendre ~ de q. (ou qc.), se porter ~ pour q. für j-n (od. et.) bürgen, für j-n Bürge werden; F *fig.* je vous suis ~ que (*ind.*) ich stehe dafür, daß ... II *m* 2. (caution) Bürgschaft *f*, Pfand *n*. 3. ⚓ Läufer, Lauftau *n*. ‖man Bürgschaft zu leisten hat.

garanti (garãti') [garantir] *m* j. für den

garantie (garãti') [garantir] *f* 1. (engagement par lequel on garantit) Garantie, Gewähr(leistung), Bürgschaft. 2. (indemnité) Schadloshaltung; s'obliger à ~ sich zur Schadloshaltung verpflichten; ~s constitutionnelles verfassungsmäßiger Schutz der Volksrechte; ~ individuelle gesetzlicher Schutz (des Bürgers). 3. bureau *m* de ~ Stempelamt *n*.

garantir (garãti'r) [garant] ②a I *v/t.* 1. ~ qc. für et. (*acc.*) gutsagen od. gutstehen, et. garantieren oder verbürgen (*a. fig.*). 2. ~ qc. à q. j-m et. sicherstellen. 3. ~ q. de qc. j-n gegen et. (*acc.*) (od. vor et. [*dat.*]) schützen. II **se** ~ de qc. sich vor etwas schützen.

garantissement (~tißmã') *m* Verbürgung *f*. ‖leister.

garantisseur (~tißö'r) *m* Bürgschaft-

garbon (garbõ') *m* = garron.

garbure (garbü'r) [span.] *f* Art Kohlsuppe mit Speck (bsd. an den Pyrenäen beliebt).

garce P (garß' [gars] *f* 1. Mädel *n*, Göre; (meist *mv.p.*) Frauenzimmer *n*, Vettel, Weibsbild *n*. 2. (fille *f* mit de regierend) schlecht; cette ~ de fièvre dies verfluchte Fieber. ‖Beschlagleine.

garcette (garßä't) [it.] *f* Seising *m*.

garçon (garßõ') [gars] *m* 1. (enfant mâle) Knabe, Junge, bsd. südd.: Bube; elle est accouchée d'un ~ sie hat e-n Jungen bekommen. 2. F (jeune homme) Knabe, Junge, junger Mensch oder Mann ↕. 3. (célibataire) Junggeselle(e), Unverheiratete(r) ↕. 4. (ouvrier) Geselle; *adjt* ~ boulanger Bäckergeselle. 5. (domestique) Diener, Gehilfe; ~ d'auberge Hausknecht; ~ de boutique Ladendiener; ~ de bureau Amtsdiener; ~ de caisse Kassenbote; ~ de ferme Ackerknecht. 6. ~ (d'hôtel, etc.) Kellner; premier ~ Oberkellner; F n'oubliez pas le ~ vergessen Sie, bitte, das Trinkgeld nicht.

Zu 2: beau (ou joli) ~ hübscher Junge; *fig., iro.* netter Junge; vous voilà beau (ou joli) ~ da sind Sie schön dran; bon ~ guter Kerl, gutmütiger Bursche; brave ~ braver Kerl; vous êtes un brave ~ d'être venu es ist recht schön von Ihnen, daß Sie gekommen sind; F faire le mauvais ~ sich ungebärdig stellen; F être bien petit ~ auprès de q. ein Kind im Vergleich zu j-m sein; il le traite en petit ~ er behandelt ihn wie einen dummen Jungen; ~ d'honneur Brautführer.

Zu 3: vieux ~ alter Junggeselle, Hagestolz; F alter Knabe; dîner *m* de ~s Herrenessen *n*; ménage *m* de ~ Junggesellenwirtschaft *f*; vie *f* de ~ Junggesellenleben *n*; il est encore ~ er ist noch ledig.

garçonner (garßone') *v/i.* ①a von Mädchen: gern mit Knaben spielen.

garçonnet F (~nä') *m* kleiner Junge.

garçonnière F (~njä'r) I *f* Wohnung e-s Junggesellen. II *a/f u. s/f*: (petite fille) ~ gern mit Jungen spielendes Mädchen.

Gard (gãr; *hom.* garo *f* u. v. garer) *m* Fluß und Departement in S.-F.

Garde[1] (gard) *f*: lac *m* de ~ Gardasee in Oberitalien.

garde[2] (gard) [garder] I *f* 1. bsd. ⚔ Wache (Wachmannschaft und Wachdienst) ↕. 2. ⚔ (*anc.* ligne) Garde ↕. 3. = garde-

malade. 4. (guet, surveillance) Aufsicht, Bewachung, Bewahrung, Obhut f. 5. ~ de l'épée Stichblatt n des Degens; F s'en donner jusqu'aux ~s sich (mit Speisen) vollstopfen, tüchtig trinken. 6. Kartenspiel: ~ du jeu Beikarte; *fig.* avoir toujours ~ à carreau auf jeden Einwand gleich Antwort haben, schlagfertig sein. 7. *esc.* Stellung, Deckung; être en ~ gedeckt sein; *fig.* sich in acht nehmen; en ~! legt euch aus!; *fig.* aufgepaßt!; tomber en ~ sich decken, in Verteidigungsstellung übergehen; être hors de ~ ungedeckt sein; *fig.* nicht wissen, woran man ist; se mettre en ~ sich auslegen, sich decken; *fig.* sich in acht nehmen. 8. ⚙ Buchb.: Schutzblatt n am Anfange und Ende eines Buches. 9. ⚙ *serv.* ~s *pl.* Eingerichte n im Schlosse. 10. 🚂 = chasse-pierres. II m 11. ⚔ Gardi'st f. 12. Aufseher, Wächter, Wärter f. 13. 🚂 = garde-voie.

Zu 1 ⚔: ~ avancée Vorposten m; ~ du camp, ~ du drapeau Fahnenwacht; ~ d'écurie Stallwache; grand'~: a) Vorpostenkompagnie; b) Hauptwache; monter la ~ auf Wache ziehen; la ~ montante die aufziehende Wache; *fig.* monter une ~ à q. j-n tüchtig ausschelten; corps m de ~: a) Wachtposten; b) Wachthaus n; être de ~ Wache (od. Dienst) haben; relever la ~ die Wache ablösen; s. descendre 15 und descendant 1.

Zu 2 ⚔: ~ du corps Leibgarde; ~ impériale franz. Kaisergarde; vieille ~ alte (Kaiser-)Garde (unter Napoleon I.); F *fig.* alte Buhlerin; ~ mobile Mobi'lgarde; ~ nationale (in Belgien: ~ civique) Nationalgarde, Bürgerwehr; in Paris: ~ républicaine (ehm. ~ municipale) Munizipa'lgarde, Pariser Gendarmerie(korps n) f; ehm. ~s suisses Schweizergarde.

Zu 4: à (ou sous) la ~ de unter den Schutze von (*dat.*); à la ~ de Dieu! Gott befohlen!; confier qc. à la ~ de q. et. j-s Obhut anvertrauen; être de bonne ~ sich aufbewahren lassen; ces pommes sont de (bonne) ~ das sind Daueräpfel; ce chien est de bonne ~ ... ist ein guter Hüter; de difficile ~ schwer zu hüten; être (ou se tenir) sur ses ~s auf seiner Hut sein, sich vorsehen; se donner (de) ~ de sich vorsehen vor (*dat.*); mettre en ~ warnen vor (*dat.*); se mettre en ~ (ou se tenir en ~) contre sich hüten vor (*dat.*); prendre ~ à achtgeben auf (*acc.*); prenez ~ à la voiture nehmen Sie sich in acht, da kommt ein Wagen; je n'y pris pas ~ ich achtete nicht darauf; F prendre ~ à un denier ou à un sou sehr genau sn; prendre ~ que (mit ne u. *subj.*) sich hüten, daß et. geschehe; prends ~ qu'il ne te voie! hüte dich, daß er dich nicht sieht!; prendre ~ que (*ind.*) darauf achten, daß ...; prenez ~ de tomber nehmen Sie sich in acht, daß Sie nicht fallen; n'avoir ~ de faire qc. et. bleibenlassen; je n'aurai ~ de le faire ich werde mich (wohl) hüten, es zu tun; il n'eut ~ de se plaindre es fiel ihm nicht ein, sich zu beklagen; ⚔ ~ à vous! Achtung!

Zu 11 ⚔: ~ du corps Leibgardist (vgl. cent-garde); ~ mobile Mobilgardist; ~ municipal, ehm.: ~ républicain Munizipa'l-, Stadt-gardist; ~s nationaux Nationalgardisten.

Zu 12: ~ champêtre Feldhüter, Flurschütz(e); ~ des bois, ~ forestier Förster; ~ général Oberförster; *frt.* ~ du génie Wallmeister Aufseher über die Befestigungswerke); ~ de nuit Nachtwächter; ~ des sceaux Großsiegelbewahrer, Justi'zminister.

☞ **Vgl. auch die Zssgn mit garde-...**

garde-barrière 🚂 (gard°barjä'r) *s.* ⓖa u. ⓖb Bahnwärter an Bahnübergängen.

garde-bœuf (gard°bö'f) *m* ⓖa u. ⓖb *orn.* (auch *a.* héron ~) Kuh-, Vieh-reiher, der dem Vieh die Schmarotzerinsekten ablist.

garde-bois (gard°boa') *m* ⓒe Waldwärter, Unterförster. [rotte.]

garde-boue 🚲 (~bu') *m* ⓖc = garde-f

garde-bourgeoise ⚖ (gard°burjoa'f) *f* ⓖa ehm. Vormundschaft zugunsten der nichtadeligen Minderjährigen.

garde-boutique ✱ F (gard°buti'k) *m* ⓖc schwer verkäufliche Ware, F Ladenhüter.

garde-bras ⚔ (gard°bra') *m* ⓖc Armschienen *f pl.* (Teil des Harnisches).

garde-canal (gard°kana'l) *m* ⓖa u. ⓖb Kanal-, Fischerei-aufseher.

garde-cendre(s) (gard°ßa'dr) *m* ⓖc Ofen-, Kamin-schirm, -vorsetzer.

garde-chaîne 🚲 (~schä'n) *m* ⓖd Ketten-schutz, -schützer. [Jagd-aufseher, -hüter.]

garde-chasse (gard°schä'ß) *m* ⓖa u. ⓖb f

garde-chiourme (gard°schjur'm) *m* ⓖa u. ⓖb Sträflingsaufseher im Bagno.

garde-corps (gard°kō'r) *m* ⓖc (Brücken-) Geländer n.

garde-côte(s) ⚓ (gard°kō't) I *m* 1. ⓖb Strand-wache f, -wächter. 2. ⓖc Küsten-wach(t)schiff n. II *a.* canonnier *m* ~ Küstenartillerist.

garde-crotte (gard°krō't) *m* ⓖc Spritzleder n an e-m Wagen; 🚲 Schmutzfänger, Rolschützer. [wärter.]

garde-étalon (gardetalg') *m* ⓖa Gestül-f

garde-feu (gard°fö') *m* ⓖd 1. Kami'n-vorsetzer, Feuerschirm. 2. *for.* Gegenfeuer n zur Begrenzung eines Waldbrandes.

garde-fou (gard°fu') *m* (Brücken-) Geländer n, Brustwehr f.

garde-fraisil ⚙ (~fräf') *m* ⓖc Funkenschutz in der Schmiede. [Leibgardist.]

garde-française ⚔ (gard°frgäß'f) *m* ⓖa f

garde-frein 🚂 (gard°frg') *m* ⓖa und ⓒb Bremser. [Bahnwärter.]

garde-ligne 🚂 (~li'nj) *m* ⓖa und ⓒb f

garde-magasin (gard°magazg') *m* 1. ⓒa u. ⓒb Magazi'nverwalter; ~ d'habillement Kammerunteroffizier. 2. ⓒc ✱ = garde-boutique.

garde-main (gard°mg') *m* ⓖd (Papier-) Unterlage f unter der Hand.

garde-malade (~mala'd) *s.* ⓖa Krankenwärter. [Schutz-ärmel.]

garde-manche (~mg'sch) *m* ⓖd Schreib-,

garde-manger (gard°mgaje') *m* ⓖc (office) Speisekammer f; (buffet) Speise-, Fliegen-schrank. [Seekadett.]

garde-marine ⚓ (gard°mari'n) *m* ⓒb ehm.

garde-ménagerie (gard°menagri') *m* ⓖa und ⓖb Tierwärter.

garde-meuble (gard°mö'bl) *m* ⓖd Gerätkammer f (bsd. die königliche).

garde-nappe (gard°na'p) *m* ⓖd Schüsselring, Untersatz, Stroh-matte f, -teller für den Tisch. [(Ziergpflanze).]

gardénia ♀ (gardenja') *m* Garde'nia f

garde-notes F (gard°nō't) *m* 1. ⓒc Art Brieftasche f. 2. ⓒb *co.* Rota'r.

garden-party (gardänparti') [engl.] *f* (*pl* **-parties**) Gartenfest n der Vornehmen.

garde-pêche (~d°pä'sch) *m* ⓖb Fischerei-aufseher. [wächter.]

garde-port (gard°pō'r) *m* ⓖa u. ⓖb Hafen-

garder (garde') [ahd. (uhd. warten pflegen)]

Ⓐa I *v/t.* 1. (conserver sans altération) vor dem Verderben schützen, in gutem Zustande erhalten. 2. (observer) beobachten, halten, wahren f. 3. (retenir pour soi) bei (oder für) sich behalten, zurückbehalten; (réserver) aufbewahren, aufheben, aufsparen f. 4. (surveiller) bewachen, beaufsichtigen; (protéger) behüten, beschützen; malade: warten, pflegen f. 5. (rester à ou dans) bleiben in (*dat.*) f. 6. Kartenspiel: roi gardé besetzter (oder gedeckter) König. II se ~ 7. se ~ de sich hüten (oder sich in acht nehmen) vor (*dat.*); gardons-nous de rien faire qui puisse nous compromettre hüten wir uns, et. zu tun, was uns bloßstellen könnte; gardez-vous de croire ... glauben Sie ja nicht ...; F se ~ à carreau auf seiner Hut (oder schlagfertig) sein. 8. ✎ fruit: sich halten; sich aufbewahren lassen. 9. *fig.* se ~ qc. et. für sich behalten.

Zu 2: ~ la bienséance den Anstand bewahren; ~ les dehors den äußeren Schein wahren; ~ le jeûne fasten; ~ la mesure Maß halten; ~ sa parole (son serment) sein Wort (s-n Eid) halten; (toute) proportion gardée im (oder nach) Verhältnis; ~ rancune à q. j-m et. nachtragen; ~ son rang s-n Rang (würdig) behaupten; ⚔ ~ les rangs in Reih' und Glied bleiben; ~ le silence Stillschweigen beobachten, schweigen.

Zu 3: ~ sous clef verschlossen halten; ~ son chapeau sur la tête s-n Hut aufbehalten; il a gardé ses habitudes er hat s-e Gewohnheiten beibehalten; il a gardé la montre er hat die Uhr behalten (s. a. 4 f); il a gardé son pardessus er hat seinen Überzieher anbehalten; F *fig.* ~ une poire pour la soif sich e-n Notgroschen aufsparen; ~ son sang-froid kaltblütig bleiben; ~ son sérieux ou sa gravité ernsthaft bleiben; ~ q. à dîner, etc. j-n zum Essen bei sich behalten; F la ~ (bonne) à q. j-m et. gedenken oder nachtragen.

Zu 4: Dieu m'en garde! Gott behüte mich davor!; ~ à vue nicht aus den Augen verlieren; F *fig.* en donner à ~ à q. j-m et. weismachen oder aufbinden; *fig.* ~ les manteaux auf der Lauer stehen; je lui ai donné à ~ ma montre ich habe ihm meine Uhr aufzuheben (oder in Verwahrung) gegeben; ~ un prisonnier e-n Gefangenen bewachen; ~ les vaches die Kühe hüten; *prv.* bonhomme, garde ta vache! sieh dich vor, lieber Mann!

Zu 5: ~ ses arrêts s-n Arre'st aushalten; ~ le lit (la maison) das Bett (das Haus) hüten (müssen); ~ (la) prison im Gefängnis sitzen.

garderie (gardri') *f* 1. *for.* Forstrevier *n*. 2. Kleinkinder-, Spiel-schule, Kindergarten *m*. [Strompolizist.]
garde-rivière (gardriwjä'r) *m* ⑥a und ⑥b
garde-robe (gardro'b) **I** *f* 1. (chambre, armoire) Kleider-kammer, -schrank *m*, Gardero'be. 2. (vêtements) Kleidervorrat *m*, Wäsche. 3. F: **a**) (fauteuil percé) Nachtstuhl *m*; **b**) (cabinet d'aisances) Abort *m*, Klose'tt *n*; aller à la ~ zu Stuhl gehen. **II** *m* ⑥b Kleiderschoner (an Damenrädern).
garde-rôle (gardrō'l) *m* ⑥a u. ⑥b Ober-
garde-sacs (gardßä'k) *m* ⑥b Aktenbewahrer.
garde-scel (gardßä'l) *m* ⑥a Kanzleibeamter, der die Siegel aufdrückt.
garde-scellés (-ßle') *m* ⑥b Siegelbewahrer. [Chronome'ter *n* od. *m*.]
garde-temps (-tg') *m* ⑥c Seeuhr *f*.
gardeur (gardō'r) [garder] *s.* ⑦g 1. Hirt. 2. *fig.* j. der das Seine zu Rate hält. 3. Standgeld-einnehmer in der Markthalle.
gardeuse (gardō'z) *f* Kinderwärterin.
garde-vaisselle (gardßwäßä'l) *m* ⑥b ehm. Silberdiener eines Fürsten.
garde-vente (gardßwg't) *m* ⑥b Aufseher über den (Holz-)Verkauf.
garde-voie 🚃 (gardßwoa') *m* ⑥a und ⑥b Bahnwärter, Weichensteller.
garde-vue (-wü') *m* ⑥c Lichtschirm.
gardien (-djē') [garder] **I** *s.* ⑦c 1. Wächter; ~ de la paix Polizi'st, Schutzmann *m*; a. *a.*: s. ange 1; école 1 ↕. **II** *m* 2. Schutzdeckel. 3. *rl.* Guardia'n, Obere(r) (Vorgesetzter e-s Klosters). 4. ⚖ ~ (judiciaire) Bewahrer oder Hüter beschlagnahmter Sachen; ~ des scellés Siegelbewahrer. [aufseher.]
gardien-chef (gardjēßchä'f) *m* ⑥a Ober-
gardiennage (gardjäna'g) [gardien] *m* 1. d'un musée, etc.: Unterhaltung *f*, Konservierung *f*. 2. Aufseherstelle *f*.
gardiennat (-na') [gardien] *m rl.* Amt *n* e-s Guardia'ns. [Konsta'blerkammer.]
gardiennerie ⚓ (-djänri') [gardien] *f*
gardon (gardō') *m icht.* Rotfarpfen (Gattung); engS.: Plötze *f*, Rotlauge *n* (*Leuci'scus ru'tilus*); *prv.*: donner un chabot pour avoir un ~ mit der Wurst nach der Speckseite werfen; être frais comme un ~ frisch und gesund sein.
gare (gär; *hom.* s. Gard) [garer] **I** *f* 1. Flußhafen *m*. 2. 🚃: **a**) Bahnhof *m*; ~ centrale Zentra'lbahnhof *m*; chef *m* de ~ Stationsvorsteher; ~ restante bahnhoflagernd; **b**) ~ (des marchandises) Güterbahnhof *m*; **c**) (changement de voie) Ausweichestelle, Weiche; ~ tournante Drehscheibe. **II** *int.* s. garer III.
garenne (garä'n) [garer] *f* 1. † abgeschlossener und gepflegter Bezirk bei e-m Schlosse. 2. *ch.* Kaninchengehege *n*.
garennier (garänje') [garenne 2] *m* Kaninchenwärter.
garer (gare') [dtsch wahren] ⑨a **I** *vt.* 1. ~ un bateau mit einem Boote an einem Ausweicheplatze (od. in e-r Bucht) anlegen. 2. 🚃 ~ un train einen Zug verschieben od. auf das Ausweichegleis bringen. 3. ⚓ ~ un train de bois ein Floß anbinden. **II se** ~ 4. ausweichen (bsd. von Fahrzeugen). 5. F se ~ de sich hüten vor (*dat.*). **III gare!** [*impér.*] *int.* aufgepaßt!, Achtung!, vorgesehen!; gare (devant)! ausgewichen!, Platz da (vorn)!, vorsehen!; gare la tête! Kopf weg!; gare la casse! es gibt Schläge!; sans crier gare ohne vorher zu warnen, ohne weiteres.
Gargantua (garggtüa') *m* Gargantua (Riese in e-m Roman von Rabelais); F *fig.* Fresser, Schwelger, F Freßsack.
gargariser (gargarise') [v. grch. gargareon Gäpfchen (im Halse)] ⑨a: **se** ~ 1. gurgeln; se ~ la gorge den Hals ausgurgeln. 2. F zechen. [wasser *n*.]
gargarisme (-ri'ßm) *m* Gurgel-, Mund-
gargot (gargo') *m* 1. Schweinefleisch-Großhändler. 2. P = gargote.
gargote (gargō't) *f* 1. billige Garküche. 2. Winkelkneipe.
gargoter (-gote') [afr. gargate Gurgel] *v/i.* ⑨a 1. † brodeln. 2. schlechte Kneipen besuchen; weitS. unreinlich essen und trinken. 3. schlechte Küche machen.
gargoterie (gargōtri') *f* Sudelküche.
gargotier (gargotje') *s.* ⑦b Gar- (weitS. Sudel-)koch (*f*: -köchin).
gargouillade (garguja'd) *f* 1. 🎵 Gurgelei (schlechte Nachahmung e-s Trillers usw.). 2. † geschnörkelter Tanzschritt. 3. P Nahrung. [Spei-, Trauf-röhre.]
gargouille (gargū'j) *f* (Schnauze einer)
gargouillée (garguje') *f* Wasser-guß *m*, -strahl *m* aus einer Speiröhre.
gargouillement (-gujmg') *m* 1. (dans la gorge) Gurgelgeräusch *n*. 2. (dans l'estomac) Knurren *n*, Kollern *n*. 3. de l'eau: Plätschern *n*.
gargouiller (-guje') *v/i.* ⑨a 1. gurgeln; knurren; plätschern (s. gargouillement). 2. im Wasser plätschern.
gargouillis F (garguji') *m* Plätschern *n* des Wassers aus einer Dachrinne.
gargoulette, gargouillette (-lä't, -jä't) *f* poröser Krug zum Abkühlen des Wassers.
gargousse ✕ (gargu'ß) [= cartouche²] *f* Stückpatrone(nhülse), Kartu'sche.
gargoussier ✕ (-gußje') *s.* ⑦b Kartu'schbüchse *f* zum Herantragen der Kartu'schen.
garibaldien (garibaldjē') [Garibaldi, it. General, 1807—1882] *a.* u. ♀ *s.* ⑦c gariba'ldisch; Garibaldi(a)'ner.
garigue (gari'g) *f* = garrigue 1.
garite ⚓ (gari't) *f* = guérite 6.
garnement F (garnᵉmg') [garnir] *m* Taugenichts; frane ~ nichtsnutziger Schlingel; mauvais ~ Galgenstrick.
garni (garni') [garnir] *m* 1. Logierhaus *n* (mit Zimmern für Aftermieter); F möbliertes Zimmer; être (ou loger) en ~ möbliert wohnen. 2. ▲ Füllstein, Füllung *f*.
garnir (garni'r) [dtsch warnen] *v/t.* ⑨a 1. (fournir des choses nécessaires) mit dem Nötigsten versehen, ausstatten ↕. 2. (orner) (ein)fassen, verzieren, garnieren ↕. 3. (rembourrer) ausstopfen, füttern, polstern. 4. ✕ Festung ausrüsten, in Verteidigungszustand setzen; ⚓ Schiffe betakeln.

Zu 1: bourse bien garnie wohlgespickter Geldbeutel; s. chambre 1 ↕ und hôtel 4; ~ un lit (une maison) ein Bett mit Leinentüchern (ein Haus mit Möbeln) versehen; table bien garnie gutbesetzte Tafel; *v/pr.*: se ~ contre le froid sich gegen die Kälte schützen.

Zu 2: ~ de fleurs mit Blumen schmücken; *cuis.*: choucroute garnie Sauerkraut *n* mit Speck u. Würstchen oder mit Schinken; côtelette garnie Kotele'tt *n* mit Zubehör; ~ la salade den Salat anmachen.
garnisaire (garnisä'r) [garnison] *m* ehm. Exekutionssoldat (Steuerschuldnern ins Haus gelegter Soldat).
garnison ✕ (-zō') [garnir] *f* 1. a) (troupe) Besatzung, Garnison; b) (ville) Garnisonstadt. 2. P Läuse (besatzung) *f/pl.* auf dem Kopfe.
garnissage ⚙ (garnißa'g) [garnir] *m* Aufputzen *n*; Maurerei: Verkleidung *f*.
garnisseur (-ßö'r) [garnir] *s.* ⑦g 1. Verzierer. 2. ⚙ Zurichter *m* der Flinten usw.
garniture (garnitü'r) [garnir] *f* 1. (ce qui garnit ou complète) Ausrüstung, Einrichtung, Zubehör *n*; ~ d'un lit Bettzeug *n*. 2. d'une robe, etc.: Besatz *m*, Garnitu'r; (ornement) Schmuck *m*; ~ (de rubans) Bänderbesatz *m*; ~ de cheminée Kamin-aufsatz *m* (Stutzuhr, Leuchter usw. für den Kaminsims); ~ de diamants Diamanten-schmuck *m*; ~ de foyer ou de feu Kamin-zubehör *n*, *n* (Feuerböcke, Schippe, Zange usw.); ~ de porcelaine Tafelaufsatz *m* von Porzella'n. 3. ~ d'épée Degengefäß *n*. 4. *cuis.* Zutaten *pl.* 5. ⚙ Futter *n*; Dichtung; ~ métallique Metallidichtung. 6. (assortiment complet) vollständige Auswahl, Sortime'nt *n*, Satz *m* (z.B. ~ de boutons Satz Knöpfe); ⚙ *typ.* Forma't (stege *m/pl.*) *n*. 7. ⚓ Tafelwerk *n*.
Garonne ♀ (garo'n) [lt. Garumna] *f*: la ~ die Garonne (fr. Fluß; s. Gironde); *fig.* enfant *m* de la ~ Gaskogner, Prahler, Aufschneider.
garou[1] ♀ (garu') *m* = bois (s. dd 5) gentil.
garou[2] (-) *m* = loup-garou; F *fig.* courir le ~ nächtliche Abenteuer suchen.
garouenne ⚙ (garuä'n) *f* Windebaum *m*.
garouille ♀ (garu'j) *f* Kermeseiche (*Quercus coccifera*).
garrigue (gari'g) [prv3.] *f* 1. Heide, Steppe. 2. ♀ les monts 2s das Garriguengebirge (Teil der Cevennen).
garron (garg') [: jars?] *m orn.* Rebhahn.
garrot[1] (garo') [flt.] *m* 1. *zo.* Widerrist. 2. ⚙ Knebel, Sperrholz *n* (bsd. e-r Säge). 3. garrotte 2. 4. *chir.* Art Aderpresse *f*.
garrot[2] (-) *m orn.* Ente *f* der Pola'rgegenden. [Garrottieren *n*, Knebeln *n*.]
garrottage (garotä'g) [garrotter] *m*
garrotte (garō't) [span.] *f* (bsd. in Spanien) 1. (supplice) Erdrosselung. 2. (instrument) Garro'tte, Würgschraube womit die Todesstrafe vollzogen wird.
garrotter (garote') [garrotte] *v/t.* ⑨a 1. garrottieren, knebeln; in Spanien: mittels der Garro'tte hinrichten. 2. F *fig.* ~ q. j-m die Hände binden.
garrulité (garrülite') [lt.] *f* Geschwätzigkeit.
gars (gär). ↑ **gas** (ga) F *m* (vgl. garce) Junge, Bursch(e).
garus (garü'ß) [nach dem Erfinder] *m phm.*: élixir *m* de ~ Magenelixir *n*.
Gascogne ♀ (gaßkō'ni) [lt. Vasconia] *f*: la ~ die Gaskogne (Landschaft im südwestlichen Frankreich).
gascon (gäßkō') [lt. Vasco] **I** *a.* u. ♀ *s.* ⑦c gasko'gnisch; Gasko'gner; F *fig.* prahlerisch; Aufschneider; faire la lessive du ♀ die auf der einen Seite schmutzige Wäsche umgekehrt tragen. **II** *m* gaskognischer Dialekt. [Redensart.]
gasconisme (gäßkonī'ßm) *m* gasko'gnisch(es)

gasconnade F (gaßkona'd) *f* Prahlerei, Aufschneiderei.

gasconner (gaßkone') *v/i.* Da die Aussprache e-s Gaskogners haben; F *fig.* aufschneiden, prahlen, flunkern.

Gaspard (gaßpa'r) *m* Kaspar (Bn.).

gaspillage (gaßpija'ʒ) *m* 1. (action de gaspiller) Vergeudung *f*, Verschwendung *f*; F tout est au ~ alles geht drunter und drüber. 2. (son résultat) Verderben *n* aus Mangel an Sorgfalt.

gaspiller (gaßpije') ⓛa I *v/t.* 1. (mettre en désordre) durcheinanderwerfen. 2. (dissiper) vergeuden, verschwenden. II se ~ aus Mangel an Sorgfalt usw. verderben.

gaspilleur (gaßpijö'r) *s.* ⑦g Vergeuder.

gassendisme (gaßdi'ßm [Pierre Gassendi, fr. Physiker, 1592–1655] *m* atomistisches System Gassendis.

gaster (gaßtä'r) [grch.] *m* 1. ♁ *an.*: a) (ventre) Bauch, Unterleib; b) (estomac) Magen. 2. messer ♀ Herr Magen (Person in einer Erzählung von Rabelais und Lafontaine).

gast(é)ro... ♁ (gaßt(e)ro...) [grch.] in Zssgn: Bauch..., Magen...

gastéropodes ♁ (gaßteropo'd) *m pl. zo.* Bauchfüßler (Ordnung der Weichtiere).

Gaston (gaßtõ') *m* Gaston (fr. Vorname).

gastralgie ♁ ✱ (gaßträlʒi') [grch.] *f* Magenkrampf *m*.

gastricité ✱ (gaßtrißite') *f* 1. Verstopfung. 2. Anzeichen *n pl.* des fieberhaften Magenkatarrhs.

gastrique (gaßtri't) *an.* I *a.* gastrisch; Magen... (*a.* ✱); suc *m* ~ Magensaft. II *f* Magenpulsader.

gastrite ♁ ✱ (gaßtri't) [grch.] *f* Magenentzündung, Gastritis.

gastro... s. gastéro...

gastrodynie ♁ ✱ (gaßtrodini') *f* Magenschmerz *m*.

gastro-entérite ♁ ✱ (gaßtroãteri't) *f* Magen- und Dünndarm-entzündung.

gastro-hépatite ♁ ✱ (~epati't) *f* mit Leber[entzündung verbundene Magenentzündung.

gastrolâtre (gaßtrolã'tr) *m* Bauchdiener, Schlemmer.

gastrolâtrie (~latri') *f* Bauchdienerei.

gastrolâtrique (~latri't) *a.* bauchdienerisch.

gastrologie (gaßtrolo(ʒi') *f* Wissenschaft der Küche.

gastronome (~no'm) *m* Feinschmecker.

gastronomie (~nomi') *f* Gastronomie, Feinschmeckerei.

gastronomique (~nomi't) *a.* gastronomisch.

gastrorrhée ♁ ✱ (gaßtrore') *f* chronischer Magenkatarrh mit Erbrechen.

gastrose ✱ ↖ (gaßtrö'z) *f* Magenleiden *n*.

gastrotomie ♁ ✱ (gaßtrotomi') *f* Bauchschnitt *m*.

gat ⚓ (ga) *m* (große Landungs-)Treppe *f*.

gâté (gate') *m* verdorbene Stelle, fauler Fleck.

gâteau (gato') [mhd. wastel gW.] *m* 1. *pât.* Kuchen, Pastete *f*; F *fig.* et. Gutes ↕. 2. *cuis.* Gehacktes *n* von Wildbret. 3. weitS. Kuchenscheibe *f*, Täfelchen *n*; ~ de miel Honigscheibe *f*. 4. *sculp.* Stück *n* Wachs zum Ausfüllen der Vertiefungen e-r Form. 5. ✱ ~ fébrile Milzanschwellung *f*. 6. *an.* ~ placentaire Mutterkuchen.

Zu 1: ~ feuilleté Blätterteigkuchen; ~ de la reine Krausgebackenes *n*; ~ des Rois Dreikönigskuchen, in den eine Bohne gebacken und der am (Vorabende zum) Dreikönigstage gegessen wird (s. auch fève 1); F *fig.*: avoir part au ~ am Gewinne teilhaben; partager le ~ den Gewinn teilen; père *m* (ou papa *m*) ~, mère *f* (ou maman *f*) ~ Zucker-papa, -mama, die ihr Kind verzärteln.

gâte-bois (gatboa') *m* ⑥c 1. *ent.* Weiden(holz)bohrer (*Cossus lignipe'rda*); la chenille: Holzwurm. 2. F schlechter Tischler. Schuster.

gâte-cuir F (gatkɥi'r *m* ⑥c schlechter

gâte-maison, gâte-ménage (gatmäiʒ', ~menä'ʒ) *m* ⑥d *arg.* der Dienstboten: Herrschaftsverwöhner, Dienstverderber (Diener, der, nach dem Urteil s-r Kameraden, den Dienst zu gut verrichtet und ihn dadurch für sie schwerer macht).

gâte-métier F (gatmetje') *m* ⑥d Preisverderber, Schleuderer. rer, Sudler.

gâte-papier F (gatpapje') *m* ⑥c Schmie-

gâte-pâte F (gatpã't) *m* ⑥c schlechter Bäcker, F Teigjaffe; *fig.* Pfuscher.

gâter (gate') [lt. vastare verwüsten, v. vastus = nhd. wüst] ①a I *v/t.* 1. (*anl.* conserver) verderben, beschädigen; *fig.*: ~ le métier den Preis verderben, zu billig arbeiten; ~ du papier Papier verschmieren; ~ le plaisir de q. jm die Freude verderben; F ~ les affaires die Sachen verderben, e-n Vergleich verhindern; cela ne gâte rien das schadet nichts. 2. *fig.* ~ q. dans l'esprit de q. j-n bei j-m anschwärzen. 3. *fig.* verwöhnen, verziehen; enfant gâté verzogenes Kind, Muttersöhnchen *n*, Schoßkind *n*; être l'enfant gâté de la fortune dem Glücke im Schoße sitzen. II se ~ 4. verderben, schlechter (od. untauglich) werden; *fig.* cela se gâte das nimmt eine schlimme Wendung. 5. *fig.* (vom Ruf, von den Sitten) verlieren. — *Syn.* s. corrompre.

gâterie (gatri') *f* Verwöhnung, Verzärtelung; *a.* (friandise) Leckerei.

gâte-sauce F (gatßo'ß) *m* ⑥d Sudelkoch.

gâteur (gatö'r) *s.* ⑦g Verderber.

gâteux F (gatö') [gâter] *s.* und *a.* ⑦d (malade ~ Kranke(r), der (od. die) den Unrat unter sich läßt; weitS. völlig geistesschwacher Mensch.

Gatien (gaßi̯ẽ') *m* Bischof von Tours und Bekehrer der Gallier, 3. sæ.

Gâtinais ♀ (gatinä') *m*: le ~ alte französische Provinz, südlich von Ile-de-France.

gâtisme ✱ (gati'ßm) [gâter] *m* Zustand e-s Kranken, der den Unrat unter sich läßt.

gaton ⚙ (gatõ') [bâton] *m* Drehstock.

gatte ⚓ (gat') [prvz. (: fr. jatte)] *f* Gatt *n*.

gattilier ♀ (gatilje') *m* Keuschbaum, Keuschlamm *n* (*Vitex agnus castus*).

gauche (gōsch) [gb. zu dtsch wanken] I *a.* (nach *s.*) 1. (*ant.* droit) links ↰. 2. □ *fig.* (maladroit) linkisch, unbeholfen; avoir l'air ~ linkisch erscheinen. 3. (qui est de travers) schief, krumm; bois: krummgewachsen. II *m* 4. linkisches Wesen. III *f* 5. (la main gauche) linke Hand; à ma ~ zu meiner Linken; F jusqu'à la ~ bis ans Ende, bis zum Letzten. 6. (le côté gauche) linke Seite ↕. 7. ✕ linker Flügel. 8. *pol.* Linke (Oppositionspartei); l'extrême ~ die äußerste Linke.

Zu 1: côté *m* ~ linke Seite; *pol.* die Linke (s. 8); mariage *m* de la main ~ morganatische Ehe, Ehe zur linken Hand, weitS. ungesetzliche Ehe; pied *m* ~ linker Fuß; F ✝ être sur le pied ~ in der Klemme sein; se lever du pied ~ in übler Laune aufstehen; la rive ~ du Rhin das linke Rheinufer.

Zu 6: prendre la ~ links ausbiegen od. fahren; *advt* à ~ (nach) links; *fig.* verkehrt; F donner à ~: a) sich irren; b) sich schlecht betragen; à droite et à ~ nach (od. von) allen Seiten (s. auch droite 4); P passer l'arme à ~ sterben, F abkratzen; ✕ Kommandorufe: à ~ — alignement! Augen — links!; demi-tour — à ~! linksum — kehrt!; tourner à ~ sich linker Hand wenden.

gaucher (goſche') 1. *a. u. s.* ⑦b linkshändig; Linkshänder *m*. 2. (*a.* **gauchier**, goſchje') *pol.* Deputierte(r) der Linken.

gaucherie F (goſchri') [gauche] *f* linkisches Wesen, ungeschicktes Benehmen.

gauchir (goſchi'r) [gauche] ②a I *v/i.* 1. (se contourner) (wind)schief sein oder werden; bois: sich werfen. 2. (dévier de sa route) ausweichen; F *fig.* Winkelzüge machen. II *v/t.* ⚙ *charp.* krümmen; *av.* verwinden.

gauchissage ⚙ (goſchißä'ʒ) [gauchir] *m* Schiefwerden *n* (bsd. von Töpferwaren).

gauchissement ⚙ (goſchißmã') *m* 1. (action) Ausweichen *n* aus dem Lote, Schiefwerden *n*; Werfen *n* (vom Holze). 2. (état) (Wind-) Schief-sein *n*, -werden *n*. 3. *charp.* Krümmung *f*; *av.* Verwindung *f*.

gaudage ⚙ (godä'ʒ) *m* Färben *n* mit Wau.

gaude (göd) [dtsch] *f* 1. ♀ (Färber-)Wau *m* (*Reseda lute'ola*). 2. ~s *pl.* Maisbrei *m*.

gaudé (gode') [lt.] *m* (Kirchen-)Gebet *n*.

gaudeamus (godeamü'ß) [lt.] *m* Freudengesang. Wau färben.

gauder ⚙ (gode') [gaude] *v/t.* ①a mit

gaudir F (godi'r) [lt.] ⑰a: se ~ sich freuen; se ~ de q. sich über j-n lustig machen.

Gaudissart (godißā'r) [l'Illustre Gaudissart, Roman von Balzac] *m* 1. Typus des lustigen Handlungsreisenden. 2. ♀ triviale(r lustiger Kerl.

gaudisserie F (godißri') [gaudir] *f* Scherz *m*, Spaß *m*. macher.

gaudisseur F (godißö'r) *s.* ⑦g Spaßmacher.

gaudriole F (godri[j]o't) [gaudir] *f* leichter, etwas freier Scherz, Schwank *m*.

gaufrage ⚙ (gofrä'ʒ) *m* Gaufrieren *n*.

gaufre (gofr [dtsch Waffel] *f* 1. Wabe, Honigscheibe. 2. *pât.* Waffel; F être la ~ dans une affaire bei e-m Handel der betrogene Teil sein.

gaufrer ⚙ (gofre') [gaufre] *v/t.* ①a gaufrieren, modeln, Figuren pressen auf (*acc.*).

gaufrette (gofrä't) *f* kleine Waffel.

gaufreur ⚙ (gofrö'r) *s.* ⑦g Zeugdrucker.

gaufreuse ⚙ (gofrö'z) *f* Gaufriermaschine.

gaufrier ⚙ (gofri[j]e') *m* Waffeleisen *n*.

gaufroir ⚙ (gofrwä'r) *m* Modeleisen *n* des Zeugdruckers. druckte, -gepreßte Figur).

gaufrure ⚙ (gofrü'r) *f* Model *m* (ein-ge-

gaulade † (gola'd) [gaule²] *f* Schlag *m* mit einer Gerte. Nüssen usw.

gaulage (gola'ʒ) *m* Abschlagen *n* von

Gaule¹ ♀ (gol) [lt. Gallia] *f*: la ~ (auch les ~s *pl.*) Gallien *n*.

gaule² (~) [got. valus Stock] *f* 1. (longue perche) lange Stange. 2. (houssine) (Reit-)Gerte. 3. (canne à pêche) Angelstock *m*, -rute. 4. ⚓ ~ de pompe) Pumpenstenge.

gaulée (gole') *f* 1. (action) Abschlagen *n* von Nüssen usw. 2. (résultat) abgeschlagene Nüsse usw. 3. P Tracht Prügel.
gauler (⌣) [gaule 1] *v/t.* ① a Früchte mit einer Stange abschlagen. [oder Gerte]
gaulette (golä't) [gaule] kleine Stange]
gaulis (goli') [gaule] *m* Schoßreiser *n/pl.*
gaulois (golŏa') [Gaule] ⑦ I *a.* (nach *s.*) (†:□) gallisch; F *fig.* (franc, probe) bieder, derb, von altem Schrot und Korn; (grossier) ungehobelt (in Manieren und Worten); esprit ~ zum leichtfertigen, freien Scherzen aufgelegter Geist; franchise ~e große Freimütigkeit; gaieté ~e lebhafte Heiterkeit; avoir les manières ~es die Sitten und Gebräuche der guten alten Zeit haben; tournure ~e veraltete Redewendung; *adv.*: à la ~e nach Art der Gallier, auf gallische Art. II ♀ *s.* Ga'llier; F *fig.* Naturkind *n*; F bon ~, vrai ~ aufrichtiger (oder biederer) Mann. III *m* Gallisch(e) *n*; F *fig.* c'est du ~ das ist eine veraltete Redeweise; *Le* ♀ politische Pariser Zeitung.
gauloiserie (golŏazri') *f* derber Spaß.
gault (golt) [engl.] *m* Art Mergel.
Gaultier (gotje') *m* = Gauthier.
gaupe (gōp) [engl. wallop Fetttlumpen] *f* 1. Schlampe, garstiges Weibsbild. 2. (prostituée) Dirne der niedrigsten Art.
gauperie (gopri') *f* schlampiges Wesen; Schweinerei. [Schwank *m*, Schnurre.]
gausse (gōß) *f* spaßhafte Aufschneiderei;
gausser (goße') [lt. gaudere (*p.p.* gavisus) sich freuen] ① a I se ~ de q. sich über j-n lustig machen, j-n foppen. II *v/i.* spaßen.
gausserie (goßri') [gausse] *f* Spott *m*, Fopperei. [Spötter.]
gausseur F (goßö'r) *a.* u. *s.* ⑦g spöttisch;
Gauthier (gotje') [dtsch] *m* Walter (Bn.; ~ Sans-Avoir Walter von Habenichts.
gautier (gotje') *m* aufständischer normannischer Bauer, 16. sæ. [Tafelrunde.]
Gauvain (gowē̃) *m* Ga'wein (Held der)
gavache (gawä'sch) [span.] *m* Lumpenkerl. [(des Geflügels).]
gavage (gawä'g) *m* Rudeln *n*, Mästen *n*)
gave[1] (gäw) [bask.] *m* Gave (Name von Gießbächen in den Pyrenäen). [der Vögel.]
gave[2] P (⌣) [lt. cavus hohl] *f* Kropf *m*)
gaveau (gawo') *m* Zunftgenosse; weitS. Mitglied *n* e-s Arbeiterverbands.
gaver (gawe') [gave[2]] *v/t.* ① a Geflügel mudeln; weitS. vollstopfen; **gavé** über-)
gaveur (gawö'r) *s.* ⑦g Mudler. [sättigt.]
gaveuse (gawö'z) *f* Appara't *m* zum Mudeln des Geflügels.
gavial (gawja'l) [hindi] *m zo.* Ga'vial (indisches, langschnäuziges Krokodi'l).
gavion ou **gaviot** F (gawiõ', ~jo') [gave[2]] *m* Gurgel *f*; se rincer le ~ trinken, P die Gurgel ausspülen. [reep·n.]
gaviteau ⚓ (gawito') [prvz.] *m* ⑤b Bojen-)
gavot[1] (gawo') [prvz.] *s.* ⑦c Spitzname der Bewohner der franz. Alpendepartements.
gavot[2] (⌣) *m* = gaveau.
gavotte (gawo't) [prvz.] *f* Gavo'tte (Art Tanz und Melodie dazu).
gavroche F (gawrŏ'sch) [Gavroche Romanfigur bei *V. H.*] *m* witziger und spottsüchtiger Pariser Straßenjunge.
gayac ♀ (gaja't) *m* = gaïac.
Gay-Lussac (gätüßä'k) *m*: Joseph-Louis ~ fr. Che'miker u. Phy'siker, 1778—1850.
gaz ⚗ (gas) [zuerst von van Helmont († 1644) gebraucht] *m* 1. Gas *n*; ~ ammoniac Ammonia'kgas *n*; bec *m* de ~ Gas-brenner, -flamme *f*; il y a plusieurs becs de ~ dans cette rue es brennen mehrere Gasflammen ...; compagnie *f* du ~ Gasgesellschaft; conduite *f* (fuite *f*, odeur *f*) de ~ Gasleitung (-entströmung, -geruch *m*; compteur *m* à ~ Gasuhr *f*; incandescence *f* par le ~ Gasglühlicht *n*; usine *f* à ~ Gasanstalt. 2. *ell.* le ~ Gas-gesellschaft *f*, -beleuchtung *f*.
gaze (gas) [span.; v. Gaza, Stadt in Palästi'na] *f* Gaze, Flor *m*; *fig.* Schleier *m*; *chir.* ~ stérilisée keimfreie Gaze (als Verband). [Gas zu werden, verdampfbar.]
gazéifiable ⚗ (gaseifiä'bl) *a.* fähig, zu)
gazéification ⚗ (⌣fikaßjõ') *f* Gasbildung, Verwandlung in Gas.
gazéifier ⚗ (⌣fie') [gaz und lt. facĕre machen] ① a *v/t.* (u. **se** ~ sich) in Gas verwandeln. [gas-, luft-förmig.]
gazéiforme ⚗ (⌣fo'rm) [gaz u. forme] *a.*)
gazéité ⚗ (⌣te') [gaz] *f* Gasförmigkeit.
gazelle (gasä'l) [ar.] *f zo.* Gaze'lle (*Antilope dorcas*).
gazer[1] (gase') [gaze] *v/t.* ① a mit Gaze überziehen; F *fig.* verschleiern, verblümen.
gazer[2] ⚙ (gase') [gaz] *v/t.* ① a Tuchbereitung: sengen.
gazetier (gaz[e]tje') [gazette 1] *m* 1. Zeitungsschreiber. 2. *fig.* Neuigkeitskrämer.
gazette (gasä't) [it. gazzetta kleine Münze (etwa 2 Sous), Preis eines Exemplars der ersten Zeitung] *f* 1. Zeitung; ~ de l'Allemagne du Nord Norddeutsche Allgemeine Zeitung. 2. F (bavardage) trockene Geschichte, abgedroschene Erzählung. 3. F (bavard) Klatschbase. — ***Syn.*** (1) journal meist von franz. Zeitungen, gazette fast nur von ausländischen.
gazeux (gasö') [gaz] *a.* ⑦d 1. gas-artig, -förmig. 2. eau gazeuse künstliches Minera'lwasser; limonade gazeuse Brauselimonade; poudre gazeuse Brausepulver *n*. [weber.]
gazier[1] ⚙ (gasje') [gaze] *s.* ⑦b Gaze-)
gazier[2] ⚙ (⌣) [gaz] *m* Gasarbeiter.
gazifère (gasifä'r) [gaz und lt. fero ich trage, erzeuge] I *a.* gaserzeugend. II *m* Gasreinigungs-Apparat. [Gasen.]
gazochimie (gasoschimi') *f* Lehre von den)
gazofacteur ⚙ (⌣fäktö'r) *m* Appara't zur Gewinnung des Gases aus Steinkohlen.
gazogène (gasogä'n) I *a.* 1. gaserzeugend. II *m* 2. Appara't zur Erzeugung kohlensauren Wassers. 3. Mischung aus A'lkohol u. Terpenti'nöl, die zur Beleuchtung dient.
gazomètre (gasomä'tr) *m* Gasome'ter (Gasbehälter).
gazon (gasõ') [dtsch Rasen] *m* 1. Rasen; ~s *pl.* ausgestochene Rasenstücke *n/pl.* 2. F: a) Haar *n*, b) Perücke *f*.
gazonnant (gasonã') *a.* ⑦ rasenbildend.
gazonnement (gasonmã') *m* Belegen *n* mit Rasen. [decken.]
gazonner (gasone') *v/t.* ① a mit Rasen be-)
gazonneux (⌣nö') *a.* ⑦d rasen|artig, -rasig.
gazouillement (gasujmã') *m* Zwitschern *n*; Lallen *n*, Flüstern *n*; Murmeln *n*.
gazouiller (gasuje') *v/i.* ① a 1. oiseau: zwitschern. 2. enfant: lallen; jeune fille: flüstern. 3. eau: murmeln.
gazouillis (⌣ji') *m poét.* Gezwitscher *n*; Gemurmel *n*.
geai (jä; *hom.* jais, jet) *m orn.* Häher (Gattung *Garrulus*); bsd. Eichelhäher (*Garrulus glandarius*); *prv.* c'est le ~ paré des plumes du paon er schmückt sich mit fremden Federn.
géant (ʒeã') [grch. gigas (*gén.* gigantos)] *s.* u. *a.* ① Riese (*f*: Riesin), *myth.* Giga'nt; riesig; à pas de ~ mit Riesenschritten
gecko (jäko') [malaiisch] *m zo.* Gecko, Haftzeher (Familie der Eidechsen, *Ascalabo'tæ*).
Gédéon (ʒedeõ' *m bibl.* Gi'deon.
Gédrosie ♀ (ʒedrosi') *f*: la ~ Gedro'sien *n* (Provinz des alten Persiens).
Geffroy (jäfrŏa') *m* Gottfried.
géhenne (ʒeä'n) [hebr. Geia Hinnom Hi'nnomtal bei Jeru'salem, wo die Israeli'ten dem Mo'loch opferten] *f* Gehe'nna *n*, Hölle (-pfuhl *m*); *fig.* ↘ Pein.
geignant (jänjã') [geindre[1]] *a.* ⑦ ächzend, stöhnend.
geignard P (jänjä'r) *s.* und *a.* ⑦ Greiner, Ächzer; stöhnend, wimmernd, winselnd.
geignement (jänjmã') *m* Ächzen *n*, Stöhnen *n*, Wimmern *n*, Winseln *n*.
geigneur (jänjö'r) *s.* ⑦g immer winselnde Person, Winseler.
geindre[1] (jẽdr) [lt. gemĕre jeufzen] *v/i.* ④b weibisch ächzen, stöhnen, greinen.
geindre[2] ⚙ (⌣) *m* = gindre.
gel (jäl) [lt. gelu = nhd. (Eis-)Kälte] *m phys.* Frost. [kalt.]
gelable (ʒ[e]lä'bl) [geler] *a.* gefrierbar;)
gélatine (ʒelati'n) [geler] *f* Gelati'ne, Galle'rte. [lert|artig.]
gélatineux (⌣tinö') *a.* ⑦d (nach *s.*) ga'l-)
gélatinifier (ʒelatinifie') *v/t.* ① a in Galle'rte verwandeln.
gélatiniforme (⌣fo'rm) *a.* ga'llert|artig.
gélatinisation (⌣faßjõ') *f* Verwandlung in Galle'rte.
gelée (ʒ[e]le') [geler] *f* 1. Frost *m*; ~ blanche Reif *m*. 2. *cuis.*: a) eingekochter Fruchtsaft, Gelee *n*, s. eompote; b) Galle'rte, Sülze. 3. *zo.* ~ de mer Qualle, Meduse (gallertartige Tiere).
geler (ʒ[e]le') [lt. gelāre gs.] ① d I *v/t.* 1. (transformer en glace) zum Gefrieren bringen. 2. (désorganiser par l'action du froid) durch Frost beschädigen; le froid a gelé mes vignes meine Weinberge (od. meine Reben) sind erfroren. 3. (causer du froid) frieren (od. erstarren) machen; F je suis gelé mich friert entsetzlich; je suis tout gelé ich bin ganz erfroren; j'ai les pieds gelés ich habe eiskalte Füße; cette porte nous gèle es dringt e-e Eiskälte durch diese Tür herein; *fig.*: s. bec 2 ↯; ~ q. j-n durch (s)einen eiskalten Empfang zurückschrecken. II *v/i.* 4. (se congeler) gefrieren, einfrieren; la rivière a gelé der Fluß ist zugefroren; *v/imp.* il gèle es friert; il a gelé blanc es hat gereift. 5. (vgl. 2) erfrieren; les vignes ont gelé die Weinstöcke sind erfroren; les pieds lui ont gelé ihm sind die Füße erfroren. 6. (avoir très froid) sehr frieren; on gèle dans cette chambre man friert in diesem Zimmer. III se ~ 7. (être transformé en glace) gefrieren, zu Eis werden. 8. (être durci par le froid) steifrieren.
geleur (ʒ[e]lö'r) [geler] *m*: ~ de vignes Erfrierer des Weinstocks, gestrenger Herr (o Heiligentagen im Frühling).

gélide (jeli'd) *a.* leicht gefrierend.
gélif (jeli'f) [geler] *a.* ⓓe eisklüftig (Holz usw.). [Huhn *n.*]
geline † (jɛli'n) [lt. gallina Henne] *f*] **gelinette** *prov.* (jɛlinä't *f orn.* I. Waſſerhuhn *n* (*Fulica*). 2. = gelinotte.
gelinotte (~no't) [geline] *f orn.* Haſelhuhn *n* (*Bonasa*). [keit (bſd. des Holzes).]
gélivité (jeliwite') [gélif] *f* Eisklüftig-
gélivure (~wü'r) [gélif] *f* Eis-, Wetterkluft des Holzes usw.
Gémeaux (jemo') [lt. : fr. jumeau)] *m/pl. ast.* Zwillinge. [doppelung.]
gémination (jeminaßjõ') *f* Paarung, Ver-
géminé (jemine') [lt.] *a.* doppelt, wiederholt; ♀ gepaart.
gémir (~mi'r) [lt. gemĕre gʀ. (s. geindre)] 2a I *v.i.* 1. ~ (de ou sur) ächzen, ſeufzen über *acc.*); ~ de douleur vor Schmerz ſtöhnen; il gémit de ... es betrübt ihn tief zu ... 2. pigeon: girren. 3. roue, etc.: knarren; F *fig.* faire ~ la presse viel drucken laſſen. II *v.t.* klagend ſingen.
gémissement (jemißmã') [gémir] *m* 1. Ächzen *n*, Seufzen *n*. 2. Girren *n*. 3. Knarren *n*.
gemmacé ♀ (jɛmmaße') [gemme] *a.* knoſpenähnlich, ſproſſentragend. [knoſpig.]
gemmaire ♀ (jɛmmä'r) [gemme] *a.*
gemmation ♀ (jɛmmaßjõ') *f* 1. Knoſpentreiben *n*. 2. (état) Knoſpenſtand *m*.
gemme (jɛm) [lt.] I *a.* 1. *min.* sel *m* ~ Steinſalz *n*. II *f* 2. Edel-, Ring-ſtein *m*, Gemme. 3. ♀ Auge *n*, Knoſpe.
gemmé (jɛmme') *a.* mit Edelſteinen geſchmückt.
gemmer (~) [gemme] ⓐ I *v/i.* ♀ keimen, knoſpen, ausſchlagen. II *v/t.* Fichten einſchneiden, um das Harz zu gewinnen.
gemmifère (jɛmmifä'r) *a.* 1. ♀ knoſpentragend. 2. *min.* Edelſteine enthaltend.
gemmipare ♀ (~pa'r) *a.* knoſpentreibend.
gemmule ♀ (jɛmmü'l) [gemme] *f* Knöſpchen *n* der keimenden Pflanze.
gémonies (jemoni') [lt. scalæ Gemoniæ Treppe, auf der die Leichname der im Kerker Hingerichteten in den Tiber geſchleift wurden] *f/pl.* Gemo'nien; *fig.* traîner q. aux ~ j-n in den Kot zerren, j-n mit Schmach überhäufen. [(nach *s.*) *an.* Backen...]
génal ♁ (jena'l) [W. lt. gena Backe] *a.* ⑤ c/
gênant (jɛnã') [gêner] *a.* ⑦ (nach *s.*) beſchwerlich, läſtig.
gencive ♁ (jãßi'w) [lt.] *f an.* Zahnfleiſch *n*; ✠ inflammation *f* des ~s Zahnfleiſchentzündung.
gendarme (jãda'rm) [gens d'armes] *m* 1. ehm. vollſtändig gewaffneter Reiter *pl.* auch: gens d'armes). 2. Polizeiſoldat, Gendarm; weitS. verächtlich: Häſcher; ~ à pied Gendarm zu Fuß; ~ à cheval berittener Gendarm. 3. F (femme) Mannweib *n*, Drago'ner. 4. (tache) kleiner Fleck im Auge; Fleck (Fehler im Diamanten). 5. ~s *pl.* Fünkchen *n pl.*, die aus dem Feuer ſprühen. 6. Kahm des Weines.
gendarmer F (jãdarme') [gendarme] I a I *v.t.* aufreizen. II **se** ~ contre ſich gegen (*acc.*) ereifern.
gendarmerie (~mə'ri') *f* 1. Gendarmeriekorps *n*). 2. Gendarmeriekaſerne.
gendarmeux ☺ (~mö') *a.* ⑦d fleckig (von Steinen; vgl. gendarme 4.
gendre (jãdr') [lt. generʀ.] *m* Schwiegerſohn, Eidam (mehr gbr. als beau-fils 2).
gêne (jɛn; *hom.* Gênes, gêne, etc. v. gêner) [ahd.] *f* 1. (torture) Folter; *fig.* Marter, Qual; se mettre l'esprit à la ~ ſich den Kopf zerbrechen; se donner la ~ ſich abquälen. 2. (empêchement) Störung, Zwang *m*; il est à la ~ dans ses souliers j-e Schuhe drücken ihn; être sans ~ ſich keinen Zwang antun, ungeniert ſein; il y a un peu de ~ dans ma respiration mir iſt der Atem beengt. 3. (pénurie d'argent) Geldverlegenheit, bedrängte Lage; ils sont dans la ~ ſie ſind in dürftigen Umſtänden; ſie müſſen dürftig leben. 4. ✠ Stockung im Geſchäfte. 5. *peint.* Gezwungenheit.
généalogie (jenealoji') [grch.] *f* 1. (suite d'ancêtres) Genealogie, Geſchlechtsregiſter *n*; ſ. arbre 3; F être toujours sur sa ~ immer von ſ-n Ahnen (od. von ſeiner vornehmen Herkunft) ſprechen. 2. (science) Geſchlechterkunde.
généalogique (~ji'k) *a.* (nach *s.*) □ geneaolo'giſch; Stamm...; ſ. arbre 3.
généalogiste (~ji'ßt) *m* Genealo'g(e), Geſchlechterkundige(r).
génépi, génipi ♀ (jenepi', ~nipi') [ſavoyiſch] *m* Name von Alpenkräutern, bſd.: Schafgarbe *f* (*Achillæa*); Beifuß (*Artemisia*).
gêner (jɛne') [gêne] ⑫b I *v/t.* 1. (contraindre les mouvements du corps) drücken, quälen, ſpannen, zwängen; ce soulier me gêne ... drückt mich; cet habit me gêne ... iſt zu enge; nous étions bien gênés dans cette voiture wir ſaßen zu enge ... 2. (empêcher) hindern, hemmen; ~ la circulation den Verkehr ſtören. 3. (tenir en contrainte) beläſtigen, beſchränken, F genieren; F il n'est pas gêné er geniert ſich nicht. 4. (causer une pénurie d'argent) in Geldverlegenheit bringen; être gêné nicht bei Kaſſe ſein. II **se** ~ 5. (se contraindre) ſich Zwang antun, ſich genieren, Umſtände machen; air gêné verlegene Miene. 6. (s'imposer une pénurie d'argent) ſich von Geld entblößen, ſich einſchränken.
général (jenera'l) [genre] ⑤e I *a.* (nach *s.*) □ (ſ. généralement) 1. (*ant.* spécial) allgemein; sens ~ allgemeiner Sinn; en termes généraux in allgemeinen Ausdrücken; ✠ les frais généraux die Betriebskoſten *pl.* 2. (premier, le plus considérable) Genera'l... (bſd. ✕), Haupt..., Ober..., ✕ Stabs...; fermier ~ Generalpächter; garde ~ Oberförſter; lieutenant ~ Generalleutnant; officier ~ Stabsoffizier; quartier ~ Hauptquartier *n*; receveur ~ Ober-Steuereinnehmer. II *m* 3. das Allgemeine; *adv.* en ~ im allgemeinen, überhaupt; gewöhnlich; ſ. conclure 3. 4. ✕ Feldherr, General; ~ de brigade (de division) Brigade-(Diviſions)general; ~ en chef kommandierender General. 5. *rl.* Ordensgeneral.
généralat (jeneralа') [général] *m* 1. ✕ Genera'lſchaft *f*, (Dauer *f* der) Generalswürde *f*. 2. *rl.* Stellung *f* eines Ordensgenerals.
générale (jenera'l) *f* 1. (femme d'un général) Genera'lin. 2. *rl.* Oberin. 3. ✕ Genera'lmarſch *m*; battre la ~ Generalmarſch ſchlagen; P zittern.
généralement (~rälmã) *adv.* (v. général) durchgehends, überhaupt; ~ parlant im allgemeinen. [verallgemeinern läßt.]
généralisable (jeneraliſa'bl) *a.* was ſich
généralisant ⑦, **généralisateur** ⑦f (jeneraliſã', ~ſatö'r) *a.* verallgemeinernd.
généralisation (jeneraliſaßjõ') *f* 1. (action Verallgemeinerung. 2. (résultat) Allgemeinwerden *n*.
généraliser (jeneraliſe') [général] ⑬a *v/t.* (und **se** ~ ſich) verallgemeinern; im weitern Umfange nehmen.
généralissime ✕ (jeneraliß'im) *m* Generali'ſſimus, Obergeneral.
généralité (jeneralite') *f* 1. *phls.* (logik Allgemeinheit; ~s *pl.* allgemeine Ausdrücke *m/pl.* od. Begriffe *m/pl.* 2. (majorité) Mehrzahl. 3. ✝ Steuerbezirk *m*.
générateur (jeneratö'r) ⑦f I *a.* (nach *s.*) erzeugend; Zeugungs...; Grund... II *s.* Erzeuger; ~ d'électricité elektriſcher Umformer. III *m* ⚙ Dampfkeſſel.
génératif (jeneratif') *a.* ⑦e (nach *s.*) zeugend; Zeugungs...
génération (~ßjõ') [zu genre] *f* 1. *physiol.* Zeugung, Erzeugung; ſ. équivoque 2; ~ spontanée Urzeugung. 2. (production) Entſtehung. 3. (race) Generation, Geſchlecht *n*; (postérité) Nachkommenſchaft; de ~ en ~ von Geſchlecht zu Geſchlecht. 4. (espace de 30 ans) Menſchenalter *n*.
génératrice ✗ (~tri'ß) *f* Erzeugende.
générer (jenere') [zu genre] ⑫f I *v/t.* erzeugen, hervorbringen. II **se** ~ erzeugt werden.
généreux (jenerö') [lt. generosus edel (-geboren) von genus = fr. genre] *a.* ⑦d □ 1. (d'un naturel noble) großmütig, edel, hochherzig. 2. (libéral) freigebig. 3. (courageux) mutig. 4. sol ~ ergiebiger Boden; vin ~ edler (od. feuriger) Wein.
générique (jeneri'k) [genre] *a.* (nach *s.*) □ gene'riſch; Geſchlechts...; *gr.* nom *m* ~ Gattungsname.
générosité (~roſite') [généreux] *f* 1. (noblesse de sentiment) Edelmut *m*, Großmut *m*. 2. (libéralité) Freigebigkeit. 3. ~s *pl.* Wohltaten *pl.* 4. du vin: edle Beſchaffenheit.
Gênes ♈ (jɛn; *hom.* ſ. gêne) [lt. Genŭa] *f* Ge'nua *n* (ital. Stadt; ſ. rivière 5).
Génésareth ♈ (jeneſarä't) [hebr.] *m*: lac *m* de ~ See Gene'zareth.
genèse ♈ (jɛnä'ſ) [grch. genesis Entſtehung, von gignomai ich werde (geboren); gh. zu nhd. Kind] *f* 1. ♇ Ge'neſis, erſtes Buch Moſis. 2. *phls.* kosmogo'niſches Syſte'm; *fig.* Entſtehungsgeſchichte, Werdegang *m*.
génésiaque ♈ (jeneſiа'k) [genèse] *a.* auf die Schöpfungsgeſchichte bezüglich.
génésique ♈ (jeneſi'k) *a.* auf die Zeugung bezüglich; Zeugungs...
genestrelle, genestrolle ♀ (jɛnäßträ'l, ~tro'l) [prvz. (: fr. genêt)] *f* Färberginſter *m* (*Genista tinctoria*).
genet (jɛnä') [span.] *m* Art ſpaniſches Pferd von arabiſchem Hengſt und ſpaniſcher Stute. [ſter, Pfriemkraut *n* (*Genista*).]
genêt ♀ (jɛnä') [lt. genista gʀ.] *m* Gin-
genéter ⚙ (jɛnete') [genet] *v/t.* ⑦f die Enden des Hufeiſens in die Höhe biegen.
généthliaque ♈ (jenetliа'k) [grch.] I *a.* Geburtstags... II *m* Nativitä'tsſteller (Sterndeuter). [gebüſch *n*.]
genêtière (jɛnätjä'r [genêt] *f* Ginſter-
génétique ♈ (jeneti't) [grch.] *a. phls.* ſich auf die Entſtehung (od. das Werden) beziehend.

genette[1] (ʒənä't) [ar.] *f zo.* Genette, Ginsterkatze (*Viverra genetta*).

genette[2] (ˌ) [genet] *f* Pferdegebiß *n* auf türkische Art; aller à cheval à la ~ mit sehr kurzen Steigbügeln reiten.

gêneur (ʒänö'r) [gêner] *s.* ⓣg lästige Person.

Genève ♀ (ʒənä'w) *f* Genf *n* (Stadt u. Kanton der Schweiz); lac *m* de ~ Genfer See.

Geneviève (ʒənwjä'w) *f* Genovefa (Vn.).

genevois (ʒənwä') [Genève] *a.* u. ♀ *s.* ⑦ ge'nfer(isch); Genfer.

Genèvre ♀ (ʒənä'wr) *m*: mont ~ Gebirgspaß der Kottischen Alpen.

genévrette, genevrette (ʒənewrä't, ʒənwrä't) [genièvre] *f* Wacholderschnaps *m*.

genévrier ♀ (ʒənewrije') [genièvre] *m* Wacholder(strauch) (*Juniperus*).

genévrière (ʒənewrijjä'r) *f* mit Wacholdern bestandene Landstrecke.

Gengis-Khan (ʒäʒißkä') *m* Dschengis-Khan (Großthan der Mongo'len, † 1227).

génial (ʒenja'l) [génie] *a.* ⑤c (nach *s.*) genia'l.

génialité (ʒenjalite') *f* Genialität.

géniculé ♁ (ʒenikülе') *a.*, *an.* und ✕ knieförmig.

génie (ʒeni') [lt. genius gVb., von gigno ich zeuge, schaffe (vgl. genèse)] *m* 1. (bon ou mauvais esprit) Geist, Ge'nius, Dämon; ~ tutélaire Schutzgeist. 2. (talent) große (Geistes-)Anlage, geistige Fähigkeit, Genie *n*; de ~ genia'l; suivre son ~ seiner Neigung folgen; travailler de ~ nach eigener Erfindung (oft unter Mißachtung der gewöhnlichen Regeln) arbeiten; avoir le ~ de la musique natürliche Anlage zur Musik haben; *mv.p.* avoir le ~ du mal (de la destruction) von einem bösen Geiste (vom Geiste der Zerstörung) besessen sein. 3. (personne) Genie *n*, genialer Kopf, großer Geist; F pauvre ~ unbedeutender Kopf. 4. (caractère) Geist, Eigentümlichkeit *f*, Wesen *n*. 5. ⚔ Genie(wesen) *n*, Ingenieu'r-, Kriegsbau-kunst *f*; le (corps du) ~ das Ingenieurkorps; officier *m* du ~ Ingenieuroffizier. — ***Syn.*** (2) génie ist die angeborene Schaffensfähigkeit, talent mehr die erworbene Fertigkeit.

genièvre (ʒənjä'wr [lt.] *m* 1. ♀ = genévrier. 2. (graine) Wacholderbeere *f*. 3. (liqueur) Wacholder(branntwein).

genièvrerie ⚙ (ʒənjäwrəri') *f* Wacholderbranntwein-Brennerei.

génipi (ʒenipi') ſ. génépi.

génisse (ʒeni'ß) [lt. juvĕnix gVb., von juvĕnis = fr. jeune] *f* Färſe.

genistées ♀ (ʒənißte') [genêt] *f pl.* Ginstergewächſe *n/pl.*

génital (ʒenita'l) [lt. (vgl. genre)] *a.* ⑤e (nach *s.*) Zeugungs...; parties ~es Genita'lien *pl.*, Geſchlechtsteile *m pl.*

génitif (ʒeniti'f [lt. casus genetivus gVb., von gignĕre, genĭtum zeugen] *m gr.* Genitiv, Wesfall, zweiter Fall, Beſitzfall.

géniture † (ʒenitü'r) *f* Nachkommenſchaft.

Genlis ♀ (ʒəli'ß) *m* fr. Ort, Côte-d'Or.

génois (ʒenoa') [Gênes] *a.* u. ♀ *s.* 7) genue'ſiſch; Genue'ſer.

genou (ʒənu') [lt. genu = uhd. Knie] *m* ⑤b 1. *an.* Knie *n* (a. von Tieren ſ. 2. ♀ Abſatz, Knoten. 3. ⚙ Kugelſcharnier *n*.

Zu 1: avoir les ~x en dedans X-Beine haben; à ~x fußfällig, auf den Knien; auf die Knie; être à ~x auf den Knien liegen; être aux ~x de q. j-m zu Füßen liegen, vor j-m auf den Knien liegen; se mettre à ~x (nieder-)knien, auf die Knie fallen; tomber à ~x devant q., tomber aux ~x de q. vor j-m auf die Knie fallen; se jeter à ~x devant q., se prosterner aux ~x de q. j-m zu Füßen fallen; fléchir les ~x die Knie beugen; *fig.* fléchir le(s) ~x(x) devant q. ſich vor j-m erniedrigen oder demütigen; *fig.* fléchir les ~x devant les idoles die Götzenbilder anbeten; *fig.* demander qc. à (deux) ~x inſtändig um etwas (*acc.*) bitten; P avoir la tête comme le ~ kahltöpfig ſein; ſ. anguille 1 ſ.

genouiller (ʒənuje') [genou] *m* Knietuch *n* der griechiſchen Prieſter und Biſchöfe.

genouillère (...jä'r) *f* 1. ⚔ Knieſchiene der Harniſche. 2. *man.* u. ⚙ Knieleder *n*. 3. ⚙ de tuyau: Knieſtück *n*. 4. de botte: Stulpe. 5. *rl.* Knietiſſen *n* bſd. für Beter(innen). 6. ⚔ *frt.* Brüſtung e-r Schießſcharte, Kniehöhe.

genouilleux ♀ (ʒənujö') [genou] *a.* ⑦d mit vielen Gelenken.

genre (ʒãr) [lt. genus (*gén.* gĕnĕris) gVb., von gignĕre zeugen] *m* 1. Gattung *f* bſd. ♀ u. *zo.*), Geſchlecht *n*; ~ humain Menſchengeſchlecht *n*. 2. (espèce) Art *f*, Sorte *f*; des marchandises de tout ~ allerlei (od. allerhand) Waren. 3. (manière) Art *f* und Weiſe *f*; ~ de vie Lebensweiſe *f*. 4. (style) Schreibart *f*, Stil; ~ simple einfacher (~ médiocre oder ~ tempéré mittlerer, ~ sublime erhabener) Stil. 5. (goût, mode) Geſchmack, Mode *f*; bon ~ feine Sitte; Lebensart *f*; dernier ~ neueſte Mode; P le grand ~ das Feine, die Gebräuche *pl.* der großen Welt; faire du ~, se donner du ~ geſuchte Manieren haben, a. den feinen Ton nachahmen, großtun. 6. *peint.* Szene *f* aus dem täglichen Leben; tableau *m* (peintre *m*) de ~ Genre-bild *n* -maler). 7. *gr.* (gramma'tiſches) Geſchlecht, Ge'nus *n*; adjectif *m* des deux ~s Eigenſchaftswort, das im *fém.* und *masc.* gleiche Form hat (ſ.B. honnête). 8. ✠ Ordnung *f*, Grad.

genreux F (ʒãrö') *a.* u. *s.* ⑦d fein, ſtilvoll; Effe'kthaſcher, Wichtigtuer.

gens[1] (ʒã; *hom.* gent, jan, Jean, j'en) [alter *pl.* v. gent[1]] *s pl.* (~ iſt *m*, indes iſt das vor ~ ſtehende *a.* in gewiſſen Fällen *f*) 1. (personnes, hommes) Leute *pl.*, Menſchen *m pl.* (ſ. a gent[1] 2) ſ. 2. (une personne qu'on ne nomme pas) Leute *pl.*; à la barbe des ~ einem vor der Naſe; se moquer des ~ ſich über einen luſtig machen. 3. personnes attachées à un service, domestiques) Leute *pl.*, Perſona'l *n*, Bediente *m pl.*; un de ses ~ einer ſeiner Leute. 4. (ceux qui sont sous les ordres de q., soldats) ses ~ sont venus ſeine Leute ſind gekommen.

Zu 1: **a**) das unmittelbar vor ~ ſtehende *a.* iſt *f*, wenn es eine beſondere Form für das *f* hat, ſ.B. bonne, *f* von bon; die e-m ſolchen *a.* etwa vorangehenden anderen Eigenſchafts- oder Beſtimmungswörter (wie tout) — ausgenommen jedoch die in einem anderen Satzgliede ſtehenden [ſ. d Schluß] — ſind dann ebenfalls *f*: vous êtes de bonnes ~ ihr ſeid gute Leute; de petites ~ Leute aus niederem Stande, kleine Leute; de telles ~ ſolche Leute; ce sont les meilleures ~ du monde (vgl. g) es ſind die beſten Leute von der Welt; ce sont de bonnes vieilles ~ es ſind gute alte Leute; **b**) das ~ unmittelbar vorangehende *a.*, welches für *m* und *f* gleiche Form hat, ſ.B. brave, iſt, ſowie die etwa vor ihm ſtehenden Adjektive, *m*: quels honnêtes ~! welch ehrliche Leute!; tous les honnêtes ~ alle ehrlichen Leute; **c**) das nur durch den Artikel od. ein Fürwort von ~ getrennte tous bleibt immer *m* (vgl. d): tous les ~ alle Leute; tous ces ~ alle dieſe Leute; tous ses ~ alle ſeine Leute; tous leurs ~ alle ihre Leute; **d**) die ~ folgenden Adjektive ſind *m* (ſelbſt wenn vor ~ noch ein *a/f* ſteht,): des ~ vertueux tugendhafte Leute; ce sont des jeunes ~ (très légers) es ſind (ſehr leichtfertige) junge Leute; tous les ~ pieux alle frommen Leute; ce sont de petites ~ très heureux es ſind ſehr glückliche kleine Leute; **e**) das von ~ abhängige *part. passé* iſt *m*, auch wenn vor ~ ein *a/f* ſteht: ce sont les meilleures (vieilles) ~ que j'aie jamais vus es ſind die beſten (alten) Leute, die ich je geſehen habe; ſ. 4; **f**) das ~ vertretende *pron. pers.* iſt *m*: ces vieilles ~ se méfient, parce qu'ils savent ... dieſe alten Leute trauen einem nicht, weil ſie wiſſen ...; **g**) in der einen beſonderen Begriff bildenden Verbindung: ~ de (mit *s.*) iſt ~ *m*: (certains) ~ d'affaires (gewiſſe) Geſchäftsleute; tous les ~ de bien alle rechtſchaffenen Leute; les plus ~ de bien die braven Leute; ~ de cheval Berittene, Reiterei *f*; ~ du commun gemeine Leute; ~ d'Église Geiſtliche; ~ d'épée, ~ de guerre Kriegsleute; ~ de lettres Litera'ten, Schriftſteller; ~ de maison (vornehmerer Ausdruck als domestiques) Bediente; ~ de mer Seeleute; les ~ du monde: 1. die Leute, die zur höheren Geſellſchaft gehören, 2. die Laien; ce sont de vrais ~ du monde (vgl. a) es ſind wirklich vornehme Leute; ~ de noce Hochzeitsgäſte; ~ de pied Fußvolk *n*; ~ de rien geringe Leute; ~ de robe, ~ de loi Juri'ſten, Rechtsgelehrte; ~ de sac et de corde Diebs-volk *n*, -geſindel *n*); **h**) des ~ sans aveu Landſtreicher *m/pl.*; se connaître en ~ ſeine Leute (od. F ſeine Pappenheimer) kennen; F il y a ~ et ~ zwiſchen Leuten und Leuten iſt ein Unterſchied; F bêtes et ~ Menſchen und Tiere; F il n'y a ni bêtes ni ~ es iſt weder Hund noch Katze dort; ils sont ~ à le faire ſie ſind die Leute dazu, es zu tun.

gens[2] (ʒãß) [lt.] *f pl.* **gentes**, (ʒãtä'ß) *antiq.* (Rom) Stamm *m*.

Genséric (ʒãßeri'k) *m* Geiſerich, Ge'nſerich (König der Vanda'len, † 477).

gent[1] (ʒã; *hom.* ſ. gens) [lt. gens (*gén.* gentis) Stamm, Volk, v. gignĕre zeugen] *f* 1. *poét.* (ohne *pl.*): **a**) † Nation, Volk *n*; **b**) F la ~ ailée das Volk der Vögel; la ~ trotte-menu die Mäuſe *pl.*; la ~ mouton-nière die Schafe; *fig.* die Hammelherde, das große Publikum. 2. *pl.* **gens** nur in: le droit des gens das Völkerrecht.

gent[2] † (ʒã) [lt. genītus geboren, von guter Geburt, von gignĕre zeugen] *a.* ① (*vor s.*) *co.* zierlich, niedlich, schmuck.

gentes ſ. gens[2].

gentiane ♀ (ʒãßia'n) [lt.] *f* E'nzian *m*.

gentil[1] (*sg.* ʒãti', *pl.* ʒãtī'j) [lt. gentilis zu den gentes, d. h. (fremden) Völkern, zu den Heiden gehörig] *a.* und *m* heidniſch; Heide.

gentil[2] (ʒãti', vor *vo.* ʒãtī'j; *f* ʒãtī'j; *hom.* jantille) [lt. gens, gentis (d. h. zum Geſchlechte gehörig, guten Geſchlechts)] *a.* ②c (oft *vor s.*) (*adv.* gentiment) 1. artig, hübſch, anſtändig, nett, allerliebſt. 2. *iro.* nett, ſauber. 3. ♀ ſ. bois 5. — ***Syn.*** (1) joli hübſch; mignon niedlich; gentil nett; gracieux anmutig.

gentilhomme (ʒãtijo'm) [† gentil adelig (ſ. gentil[2]), u. homme] *m* (*pl.* gentilshommes, ʒãtiſo'm) 1. Edelmann, (Hof-) Kavalier, Junker; ~ de parchemin neu(ge)backener Edelmann. 2. ~ de la chambre Kammerjunker. 3. gebildeter, anſtändiger Mann (= gentleman).

gentilhommer F (ʒãtijome') *v/i.* ①a den Junker ſpielen.

gentilhommerie (ʒãtijömrí') *f* Adelſtand *m*, Junkertum *n*.

gentilhommesque (ʒãtijomä'ßk) *a.* junkermäßig.

gentilhommière F (ʒãtijomjä'r) *f* kleiner Edelhof.

gentilité (~lite') [gentil[1]] *f* Heidentum *n*.

gentilâtre F (ʒãtijä'tr) [gentil[2]] *m* (armer) Landedelmann, F Krautjunker.

gentillesse (ʒãtijä'ß) [gentil[2]] *f* 1. (grâce) Anmut, Artigkeit. 2. (trait d'esprit) Späßchen *n*, witziger Einfall. 3. ~s *pl.* Nippſachen.

gentiment F (ʒãtimã') *adv.* von gentil[2].

gentleman (dʒẽntlᵉmä'n, ʒãtlᵉma'n) [engl.] *m* (*pl.* **gentlemen,** ~mä'n) Gentleman (dʒẽ'ntlmãn), Mann von Stande, Mann von feiner Lebensart.

génuflexion (ʒenüflärßjõ') [lt.] *f* Kniebeugung.

géocentrique (ʒeoßãtri'k) [grch.] *a.* (*nach s.*) *ast.* geoze'ntriſch, auf den Erdmittelpunkt bezogen.

géodésie ⅁ (ʒeodeſi') [grch.] *f* Geodäſie, Erd-, Feld-meßkunſt.

géodésien ⅁ (ʒeodeſjẽ') *m* Feldmeſſer.

géodésimétrie ⅁ (ʒeodeſimetri') [grch.] *f* Landvermeſſung.

géodésique ⅁ (ʒeodeſi'k) *a.* (*nach s.*) □ zur Feldmeßkunſt gehörig.

Geoffroi, Geoffroy (ʒofrwä') *m* Gottfried (Bn.).

géogène ⅁ (ʒeoʒä'n) *a.* durch die Erde hervorgebracht.

géogénie ⅁ (ʒeoʒeni') [grch.] *f* Geogenie, Geogonie, Erdentſtehungslehre.

géognosie ⅁ (ʒeõgnoſi') [grch.] *f* Geognoſie, Geſtein-, Erdſchichten-kunde.

géognoste ⅁ (~nõ'ßt) *m* Geogno'ſt, Geſteinkundige(r).

géognostique ⅁ (ʒeõgnõßti'k) *a.* geogno'ſtiſch, Geſteinkunde betreffend.

géogonie ⅁ (ʒeogoni') *f* = géogénie.

géographe (ʒeogrä'f) *m* Geogra'ph, Erdbeſchreiber.

géographie (ʒeografi') [grch.] *f* Geographie, Erd-beſchreibung, -kunde; ~ botanique Pflanzengeographie.

géographier (ʒeografje') *v/t.* ①a geographiſch beſchreiben.

géographique (ʒeografi'k) *a.* (*nach s.*) □ geogra'phiſch, erdkundlich; carte *f* ~ Landkarte.

géohydrographie ⅁ (ʒeohidrografi') [grch.] *f* Geohydrographie, Beſchreibung der Erde und der Gewäſſer.

geôlage (ʒolä'ʒ) *m* ehm. Schließgeld *n* des Gefangenwärters.

geôle (ʒõl) [lt. cavĕŏla (*dim.* von cavĕa) Höhlung, Käfig, von cavus hohl] *f* 1. (prison) Gefängnis *n*. 2. (demeure du geôlier) Gefangenwärterwohnung.

geôlier (ʒolje') *s.* ①b Gefangenwärter, Kerkermeiſter (auch *fig.*).

géologie (ʒeoloʒi') *f* Geologie, Erdgeſchichte.

géologique (ʒeoloʒi'k) *a.* □ geolo'giſch, erdgeſchichtlich.

géologue (ʒeolo'g) [grch.] *m* Geolo'g(e).

géomancie (ʒeomãßi') [grch.] *f* Geomantie', Erdwahrſagung, Punktierkunſt (Wahrſagerei aus willkürlich in den Sand gemachten Punkten oder Strichen).

géomantique (ʒeomãti'k) *a.* zur Punktierkunſt gehörig.

géométral (ʒeometra'l) *a.* ⑤c (*nach s.*) □ geome'triſch.

géomètre (ʒeomä'tr) *m* 1. Geome'ter, Feldmeſſer. 2. weitS. Mathema'tiker.

géométrie (ʒeometri') [grch.] *f* Geometrie, Raum(größen)lehre; ~ plane ou à deux dimensions Planimetrie; ~ à trois dimensions Stereometrie.

géométrique (ʒeometri'k) *a.* (*nach s.*) □ 1. geome'triſch, mathema'tiſch. 2. *fig.* geometriſch genau.

géophage ⅁ (ʒeofa'ʒ) [grch.] *a.* und *s.* erdeeſſend; Erdeſſer.

géoponie ⅁ (ʒeoponi') [grch.] *f* Feldbau *m*.

géorama ⅁ (ʒeorama') [grch.] *m phys.* Geora'ma *n* (Überſichtsbild der ganzen Erde; großer hohler Glo'bus, auf deſſen Innenſeite die Erdoberfläche dargeſtellt iſt).

George(s) (ʒorʒ) [grch.] *m* 1. Georg (Bn.). 2. saint Georges heiliger Georg (Schutzheiliger Englands); F *fig.* la cavalerie de saint Georges das engliſche Gold.

Géorgie ♀ (ʒeorʒi'): la ~ 1. Geo'rgien *n* (ruſſ. Gouvern. in Transkauka'ſien). 2. ⁺₊ = Georgie.

Georgie ♀ (ʒorʒi'): la ~ Geo'rgia *n* (Südſtaat der nordamerik. Unio'n).

géorgien (ʒeorʒjẽ') *a.* und ♀ *s.* ⑦e geo'rgiſch; Geo'rgier.

géorgique (ʒeorʒi'k) [grch.] I *a.* Ackerbau... II ♀s *f/pl.* Geo'rgika *n/pl.* (Gedichte, Schriften über den Feldbau).

géoscopie ⅁ (ʒeõßkopi') [grch.] *f* Geoſkopie (Wahrſagerei aus der Beleuchtung der Erde bei Sonnen-auf- oder -unter-gang).

géostatique ⅁ (ʒeõßtati'k) [grch.] *a.* u. *f* Geoſta'tik, Lehre vom Gleichgewichte der Erde; auf Geoſtatik bezüglich.

géothermie ⅁ (ʒeotärmi') [grch.] *f* Geothermie, Erdwärme.

géothermique ⅁ (ʒeotärmi'k) *a.* geothe'rmiſch, auf Erdwärme bezüglich.

géotrupe ⅁ (ʒeotrü'p) [grch.] *m ent.* Miſtkäfer; bſd. Roßkäfer (*Geotru'pes stercorā'rius*).

gépide (~pi'd) *a.* u. ♀ *s.* gepi'diſch; Gepi'de (*f*: Gepidin) (german. Volk).

gérance (ʒerã'ß) [gérer] *f* 1. (fonction) Amt *n* eines Geſchäftsführers. 2. (durée) Dauer der Geſchäftsführung.

géranium ♀ (ʒeranjo'm) [grch.] *m* Gera'nium *n*, Storchſchnabel.

gérant (ʒerã') [gérer] *s.* ⑦ (auch *a.*: procureur ~) Geſchäftsführer; ~ d'un journal verantwortlicher Herausgeber einer Zeitung; ſ. directeur-~.

Gérard (ʒerä'r) *m* Ge'rhard (Bn.).

Gérardmer ♀ (ʒerarmä'r) *m* franz. Stadt, Vosges.

gerbage (ʒärbä'ʒ) [gerber] *m* Garben-binden *n*.

gerbe (ʒärb) [dtſch Garbe] *f* 1. Garbe; ~ de fleurs Blumenſtrauß *m*; faire (ou lier) des ~s Garben binden; lier en ~s in Garben binden; *fig.* un saint en ~ ein Ausbund von Heiligkeit. 2. *fig.* ~ d'eau (~ de feu) Waſſer-(Feuer-)garbe; ~ de poussière Staubwirbel *m*. 3. ✕ d'éclatement Streuungskegel *m* e-s Streugeſchoſſes.

gerbée (ʒärbe') [gerbe] *f* 1. nicht ganz leer gedroſchenes Bund Stroh. 2. (fourrage) getrocknetes Mengfutter.

gerber (ʒärbe') [gerbe] ①a I *v/t.* 1. in Garben binden. 2. tonneaux, etc.: aufeinanderſchichten. II *v/i.* 3. viele Garben geben. 4. (Feuer-, Waſſer-) Garben bilden (von Raketen uſw.).

gerbeur (ʒärbö'r) *s.* ⑦g Garbenbinder.

Gerbéviller ♀ (ʒärbewilä'r) *m* Ort im Departement Meurthe-et-Moselle.

gerbier (ʒärbje') [gerbe] *m* Garbenhaufen, Miete *f*.

gerbière (ʒärbjä'r) *f* 1. Strohkarren *m*. 2. (gros gerbier) großer Garbenhaufen unter freiem Himmel.

gerbillon (ʒärbijõ') *m* kleine Garbe.

gerboise (ʒärboä'z) [ar.] *f* *zo.* Springmaus (Gattung *Dipus*).

gerce (ʒärß) [gercer] *f* 1. *ent.* Kleider-, Pelz-motte (*Ti'nea pellione'lla*). 2. = gerçure.

gercement (ʒärßmã') *m* Aufſpringen *n* der Haut.

gercer (ʒärße') [lt. carpĕre in kleine Teile zerreißen (?)] ①k I *v/t.* peau: aufſpringen machen; terre: aufreißen. II *v/i.* und **se** ~ aufſpringen, Riſſe bekommen.

gerçure (ʒärßü'r) [gercer] *f* 1. Riß *m*, Sprung *m*. 2. ✠ Aufſpringen *n* der Haut; Schrunde.

gérer (ʒere') [lt. gerĕre tragen, verwalten] ①f I *v/t.* beſorgen, verwalten. II **se** ~ verwaltet uſw. werden.

gerfaut (ʒärfo') [dtſch Gerfalk] *m* *orn.* Ger-, Gier-falke (*Falco gyrofa'lco*).

Gergovie ♀ (ʒärgowi') [lt.] *f* *antiq.* Gergo'via *n* (Stadt der Arve'rner).

gerlon ⚙ (ʒärlõ') *m* Papierfabrikation: kleine Bütte.

Germain[1] (ʒärmẽ') *m* Hermann (Bn.).

germain[2] (~) [lt. (zu germe)] ① I *a.* leiblich, recht, vollbürtig (vgl. consanguin I und utérin); verwandt; ſ. cousin[2] 1; frère 1 ✝. II *s.* ✠ ~s ~es *pl.* vollbürtige Geſchwiſter *pl.*

germain[3] (~) [lt.] *a.* u. ♀ *s.* ⑦ germa'niſch, altdeutſch; Germa'ne (*f*: Germanin). — ***Syn.*** germain nur von den alten Germanen, die im heutigen deutſchen Reich wohnten, germanique von den Germanen überhaupt.

germandrée ♀ (ʒärmãdre') [grch.] *f* Gamander *m* (*Teu'crium*).

Germanicus (ʒärmanikü'ß) [germain[3]] *m*: Drusus Nero ~ Druſus' Sohn, bedeutender römiſcher Feldherr, † 19 nach Chr.

Germanie ♀ (~ni') [zu germain[3]] *f* 1. la ~ Germa'nien *n* (Deutſchland zur Römerzeit). 2. royaume *m* de ~ Deutſchland *n* nach dem Vertrage von Verdun (9. sæc.).

germanique (ʒärmani'k) *a.* (*nach s.*) 1. (allemand, ſ. ds) deutſch; Confédération *f* ♀ ehm. Deutſcher Bund (ſ. diète[2] 1); empire (romain) ~ römiſches Reich

deutscher Nation; Louis le ♀ Ludwig der Deutsche (804–876). 2. (germain, ſ. bs) germa'nisch; les langues ~s die germanischen Sprachen. [nisierung.]

germanisation (gärmanisaßjõ) *f* Germa=

germaniser (gärmanise') [germain³] ①a **I** *v/t.* germanisieren, deutsch machen, eindeutschen. **II** *v/i.* Germani'smen gebrauchen.

germanisme (gärmani'ßm) [germain³] *m* Germani'smus *m*, deutsche Spracheigentümlichkeit.

germaniste (gärmani'ßt) *m* Germani'st (Kenner der deutschen Sprache [od. germa'nischen Sprachen] und Altertumswissenschaft; Kenner oder Pfleger des deutschen Rechts).

germano... (gärmano...) in Zssgn: deutsch..., zB. **~phile** (~fi'l) *a.* deutschfreundlich; **~phobe** (~fo'b) *a.* deutschfeindlich.

germant (gärmã') *a.* ⑦ keimend.

germe (gärm) [lt.] *m* **1.** ♀ Fruchtknoten; Keim (a. *fig.*); en ~ im Keime. **2.** weitS. erste Anlage jedes orga'nischen Wesens im befruchteten Ei; P ~ d'un œuf Hahnentritt; *abus.* faux ~ Mondkalb *n*; œuf *m* sans ~ Windei *n*, taubes (unbefruchtetes) Ei.

germer (gärme') [germe] ①a **I** *v/i.* **1.** keimen, ausschlagen. **2.** *fig.* sich entwickeln; gedeihen. **II** *v/t.*, *poét.* und *bibl.* hervorbringen. [bildung.]

germification ♀ (gärmifikaßjõ') *f* Keim=

germinal (gärmina'l) [lt. germen (*gén.* germĭnis) = fr. germe] ⑤e **I** *a.* ♀ Keim... **II** *m* Germina'l, Keimmonat (7. Monat im fr. Revolutionskalender; 21. März bis 19. April). [minatõ'r, ~ti'f) *a.* keimfähig.]

germinateur ⑦f, **germinatif** ⑦e ♀ (gär=

germination ♀ (gärminaßjõ') *f* Keimen *n*.

germinipare ♀ (gärminipa'r) *a.* sich durch Keime fortpflanzend.

germoir (gärmoa'r) [germer] *m* **1.** ⚙ Brauerei: Malzkeller. **2.** ✓ Keimkasten.

gérofle ♀ (gero'fl) *m* = girofle.

géromé (geromé') [*corr.* aus Gérardmer] *m* Art Käse.

gérondif (gergdi'f) [W. lt. gerĕre machen] *m* **1.** lt. *gr.* Geru'ndium *n*. **2.** fr. *gr.*, *abus.* Partizi'pium *n* mit en.

Géronte (gerõ't) [grch.] *m* Gero'nt: **1.** schwacher, leichtgläubiger Greis im franz. Lustspiel. **2.** ♀ *antiq.* Sena'tor in Sparta.

gérontocratie (gergtokraßi') [grch.] *f* (meist *iro.*) Ältestenherrschaft.

Gers ♈ (gär) [lt.] *m* Nebenfluß der Garonne; französisches Departement.

gerseau ⚓ (gärßo') *m* Wirbelstrick.

Gertrude (gärtrü'd) *f* Ge'rtr(a)ud (Bn.).

Gervais (gärwä') [lt.] *m* **1.** Gerva'sius (Heiliger, 1. sæ.). **2.** ♀ Gervais(käse).

gerzeau ♀ (gärßo') *m* Korn=Rade *f* (*Agrosté'mma githa'go*). [des Geflügels.]

gésier (geßje') [lt.] *m orn.* Fleischmagen

gésine † (geßi'n) [gésir] *f* Kindbett *n*.

gésir (geßi'r) [lt. jacĕre liegen] *v.i. dfct.* (nur gbr. in *prés. de l'ind.* il gît, nous gisons, vous gisez, ils gisent; *impf. de l'ind.* je gisais, etc.; *p'pr.* gisant) **1.** liegen; des colonnes gisant éparses zerstreut liegende Säulen; ſ. ci-gît; F *fig.* c'est là que gît le lièvre da liegt der Hase im Pfeffer (d. h. im Pfefferkraut, im Grünen = da liegt die Schwierigkeit); da liegt der Hund begraben (daran stößt sich die Sache). **2.** ⚓ la côte gît est et ouest die Küste erstreckt sich von Osten nach Westen. **3.** F *fig.* bestehen in (*dat.*), liegen; tout gît en cela darauf kommt alles an.

gesse ♀ (gäß) *f* Plattlerbse (*La'thyrus*).

Gessen ♈ (gäßä'n) *m bibl.*: (le pays ou la terre de) ~ das Land Gosen.

gesta ✍ (gäßta') [lt.] *m/pl.* körperliche Bewegungen *f/pl.*

gestation (gäßtaßjõ') [lt. gerĕre, gestum tragen] *f* (Zeit der) Trächtigkeit, (der) Schwangerschaft.

gestatoire (gäßtatoa'r) [lt.] *a.*: chaise *f* ~ Tragsessel *m* des Papstes.

geste[1] (gäßt) [lt. gestus gB., von gestum tragen] *m* Gebärde *f*; Geste *f*; Gebärden=, Mienen=spiel *n*.

geste[2] (gäßt) [lt. gesta die gemachten Sachen, von gestus gemacht] **I** *f* (chansons *f/pl.* de ~(s) altfranzösische Heldengedichte *n pl.* in zehn- oder zwölf-silbigen Versen. **II** † **~s** *m/pl.* Heldentaten *f/pl.*; F sestfaits et ~s ſ. fait 2 ↕. [denmacher.]

gesticulateur (gäßtikülatõ'r) *s.* ⑦f Gebär=

gesticulation (gäßtikülaßjõ') *f* Gestikulieren *n* (übertriebenes) Gebärdenspiel *n*.

gesticuler (gäßtikülé') [W. lt. gestus = fr. geste] *v/i.* ①a gestikulieren, Gebärden machen, F mit den Händen herumfechten od. =fuchteln.

gestion (gäßtjõ') [W. lt. gerĕre, gestum verrichten] *f* (Amts=)Führung, Verwaltung. [Ge'ten (skythischer Volksstamm).]

Gètes (gät) [lt.] *m/pl. antiq.*: les ~ die

Gethsémani ♈ (gätßemani') [hebr.] *m bibl.* Gethse'mane *n*.

gétique (geti'k) *a. antiq.* ge'tisch.

Gétules (getü'l) [lt.] *m/pl. antiq.*: les ~ die Gätu'ler (Roma'denvolk in Nordafrika).

Gétulie ♈ (getüli') *f antiq.*: la ~ Gätu'lien *n* (Land in Nordafrika).

géum ♑ ♀ (geo'm) [lt.] *m* Nelkenwurz *f*.

Gévaudan ♈ (gewodã') [lt.] *m* alte südfranzösische Landschaft, ehm. zu Languedoc gehörig. [östlichen Frankreich, Ain.]

Gex ♈ (gäks) [lt.] *m* alte Landschaft im süd=

geyser (gäjsä'r od. geßä'r) [skand.] *m* Geyser (heiße Springquelle, bsd. in Island).

ghetto (gäto') [hebr.] *m* Getto *m* od. *n*, auch Ghetto *n* (Judenviertel in italie'nischen und orienta'lischen Städten).

giaour (giau'r) [pers.] *m* Ungläubige(r), Giaur (bei den Türken Schimpfname für Nichtmuselmanen, bsd. Christen).

gibbeux (gibbö') [lt.] *a.* ⑦d (nach *s.*) buck(e)lig, höck(e)rig. [affe (*Hylo'bates*).]

gibbon (gibbõ') *m zo.* Gi'bbon, Langarm=

gibbosité (gibbosité') [W. lt. gibbus gB.] *f* Buckel *m*. [*m* Täschner.]

gibecier ⚙ (gibßje': *st.s.* gib°ßje') [gibier]

gibecière (~ßjä'r) *f* **1.** Seitentasche, Schul=, Reise=tasche zum Umhängen, Jagdtasche. **2.** ~ d'escamoteur Taschenspielertasche; F *fig.* il a plus d'un tour dans sa ~ er weiß sich immer zu helfen, er gerät nie in Verlegenheit.

gibelet ⚙ (giblä') *m* Zwickbohrer; F *fig.* avoir un coup de ~ einen Nagel im Kopfe haben.

gibelin (giblẽ') [it.; v. dtsch. Waiblingen] *a.* und ♀ *s.* ⑦ gibelli'nisch; Gibelli'ne (*f*: Gibellinin), Wai'bling(er) (*f*: Waiblingin) (im Mittelalter in Italien Anhänger der Kaiserpartei; *ant.* guelfe).

gibelot ⚓ (giblo') [dtsch] *m* Gabelholz *n*.

gibelotte (giblo't) [zu gibier] *f* Kaninchenfrikassee *n*.

giberne ⚔ (gibä'rn) [gibier] *f* Patron(en)tasche; ~ à la corse vorn getragene Patrontasche; Fenfant de ~ Soldatenkind *n*.

gibernerie (~rri') *f* **1.** ⚙ Patrontaschenfabrik. **2.** ❦ Patrontaschenhandel *m*.

gibet (gibä') [gb. zu Gabel?] *m* Galgen, Hochgericht *n*; pendre q. au ~ j-n an den Galgen hängen; *prv.*: le ~ n'est que pour les malheureux die kleinen Diebe hängt man, die großen läßt man laufen; le ~ ne perd point ses droits wer am Galgen vertrocknen soll, ersäuft in keinem Wasser.

gibier (gibje') [giboyer] *m* Wild *n*, Wildbret *n*; gros ~ hohes Wild; menu ~ kleines Wild; ~ à plumes Federwild *n*; ~ à poil Haarwild *n* (Hasen, Kaninchen, Rehe); *fig.* ~ de potence Galgenstrick; F cela n'est pas de son ~: a) das ist nichts für ihn; b) das geht über seinen Horizo'nt. [ofen.]

gible ⚙ (gibl) *m* Satz Ziegel im Brenn=

giboulée (gibule') *f* **1.** Unwetter *n* von Regen= und Graupel=schauern; ~s de mars Märzschauer *m*(*pl.*). **2.** P Tracht Prügel. [*v/i.* ①h pirschen, jagen.]

giboyer † (gibŏaje') [afr. gibe Art Stecken]

giboyeur † (gibŏajõ'r) *m* leidenschaftlicher Jäger. [an Wild, wildreich.]

giboyeux (gibŏajö') *a.* ⑦d (nach *s.*) reich

Gibraltar ♈ (gibrältä'r) [ar.] *m* Gibra'ltar *n* (Stadt u. Festung an der Südküste Spaniens).

gibus (gibü'ß) [Gibus, Hutmacher] *m* u. *a.*: (chapeau) ~ Klapp(zylinder)hut.

gicler (gikle') *v/i.* ①a (aus=, hervor=) spritzen; F ~ des mirettes weinen.

gicleur ⚙ (giklõ'r) [gicler] *m* fein ausspritzende Esse'nzröhre eines Mo'tors.

Gien ♈ (gjẽ) [lt.] *m* franz. Stadt, Loiret.

Gier ♈ (gje) *m* Nebenfluß der Rhone.

gifle P (gifl) [dtsch Kiefer?] *f* Ohrfeige, Maulschelle.

gifler P (gifle') [gifle] *v/t.* ①a ohrfeigen.

gig (gig) [engl.] *m* Gig *n*: a) ⚓ leichtes engl. Boot; b) Art zweirädriger Einspänner.

gigantesque (gigãtä'sk) [grch. gigas (*gén.* gigantos) (vgl. fr. géant)] **I** *a.* □ riesenhaft, giga'ntisch; Riesen... **II** *m* das Riesenhafte.

gigantisme (gigãtï'ßm) *m* Riesengröße *f*.

gigantomachie ♑ (gigãtomaschi') [grch.] *f myth.* Kampf *m* der Giga'nten mit den Göttern, Gigantenkampf *m*.

Gigogne (gigo'n) **I** *f* Madame ~ od. la mère ~ Mutter Gigogne (in Kindertheatern: Frau mit sehr vielen Kindern, die überall unter ihren Röcken hervorkriechen). **II** *a.* table *f* ♀ Tisch, unter den mehrere andere, immer kleiner werdende Tische geschoben werden.

gigolette P (gigolä't) [zu gigue[1] 2?] *f* (Straßen=)Dirne. [golette.]

gigolo P (gigolo') *m* Liebhaber der Gi=

gigot (gigo') [gigue[1]] *m* **1.** Hammelkeule *f*; a. Keule *f* e-s Lammes od. Rehs. **2.** **~s** *pl.* Hinterschenkel des Pferdes; P ~s *pl.* Schenkel, Beine *m/pl.* überhaupt; remuer les ~s laufen. **3.** manches *f pl.* à ~, ~s *pl.* Puffärmel *m/pl.*

gigoté (gigote') [gigot 2] *a.* mit starken Schenkeln (von Hunden und Pferden).

gigoter P (gigote') [gigot 2] *v/i.* ①a mit den Beinen strampeln oder zappeln.

gigue[1] (ʒig) [alb. ...] *f* 1. Reptile ... 2. ... langes Bein, langer Schenkel ... **gigue**[2] (ʒig) [engl. ...] *f* ... **Gilbert** (ʒilbɛr) ... **Gil Blas** (ʒilblas) ... **gilet** (ʒilɛ) [Gille, ...] *m* 1. Weste, ... mit ärmlosem Anzug ... 2. Kamisol, Wams, Unterjacke ... **giletier** (ʒiltje) ... Westen ... **Gille**[1] (ʒil) ... **gille**[2] (ʒil) ... **Gilles**[1] (ʒil) ... **Gilles**[2] ... **Gillette** (ʒilɛt) ... **gimblette** (ʒɛ̃blɛt) ... Kringel ... **gin** (ʒin) [engl. ...] *m* ... **gindre** (ʒɛ̃dr) ... **gingembre** (ʒɛ̃ʒãbr) ... **gingibrine** (ʒɛ̃ʒibrin) ... **gingivite** (ʒɛ̃ʒivit) ... **ginglard** (ʒɛ̃glar) [ginguet] ... **ginglyme** (ʒɛ̃glim) ... **ginguer** (ʒɛ̃ge) [v. gigue[1]] *v.n.* 1. ... 2. ... **ginguet** (ʒɛ̃gɛ) [ginguer] ... **ginseng** (ʒinsɛ̃g) [chin. ...] *m* ... **giorno** (ʒjɔrno) [it. ...] *m* ... **gipon** (ʒipɔ̃) ... **gipsy** (ʒipsi) [engl. ...] ... **girafe** (ʒiraf) ... **girafeau** (ʒirafo) ... **girande** (ʒirãd) [lt. v. gyros kreis] ... **girandole** (ʒirãdɔl) [girande] ... **girasol** (ʒirasɔl) [arab. gyros kreis + sol = lat. Sonne] *m* 1. ... 2. ... **giration** (ʒirasjɔ̃) [lt. v. gyros kreis] *f* Kreisbewegung **giratoire** (ʒiratwar) [lt. v. gyros kreis] ... **giraumont** (ʒiromɔ̃) ...

girle (ʒirl) *f* Jahrmarktsfeldbett **girofle** (ʒirɔfl) [arab. karyon Nuß, phyllon ... Blatt] *m*, clou *m* de ... Gewürznelke *f*, Nelkenpfeffer *m* **girofle** (ʒirɔfle) ... Nelkenzimt, Nelkenbaum **girofle** (ʒirɔfle) [girofle] *f* 1. a) Gewürznelke, b) Levkoje (*Mat. ...*), c) ... (a cinq feuilles) (aus Mal von der fünf Finger ausgehenden Form der Blätter) II. ... Schnelle, Rinde des Gewürznelkenbaumes **giroflier** (ʒirɔflije) [girofle] *m* Gewürznelkenbaum (*Caryophyllus aromaticus*) **girolle** (ʒirɔl) *f* eßbarer Falten-Schwamm, Pfifferling *m*, Eierschwamm *m* (*Clavaria ...*) **giron** (ʒirɔ̃) [altfr. ...] *m* 1. Schoß, *fig.* ... de l'Église, Schoß der Kirche 2. Schürzenbreite *f*, 3. Dreieck *n* im Wappen **giroud** (ʒiru) *m* Gehöft **Gironde** (ʒirɔ̃d) [lt.] *f*, la ... a) Flußgebiet durch die Vereinigung von Garonne und Dordogne; b) französisches Departement, c) Mündungsarm der Garonne bei Bordeaux (nach heftigen Regenfällen) **girondin** (ʒirɔ̃dɛ̃) 1. *m* 2. *s.* a) wie b), Bewohner des Gironde II. *a.* a) wie b), girondistisch, Girondist, Mitglied *n* der Gironde; *chant m des ...s* Marseillaise (Lied vom Rhein, das zum Lobe gehenden Girondisten in den Mund gelegt; vgl. montagnard) plaine, marais **Gironde** (ʒirɔ̃d) *f* Gemeinde *n* (*commune de Bordeaux*) (in Gironde) **gironné** (ʒirɔne) [giron] *et.* a) ... **girouette** (ʒirwɛt) [s. arab. gyros kreis] *f* 1. Wetterfahne-Fahn *m*, 2. ... Flügel *m* (kleine Windfahne am Top der Masten) 3. ... *fig.* ... **girouetter** (ʒirwɛte) *et.* (Sich) wie eine Wetterfahne wenden, **gisais** (ʒize) ... **gisant** (ʒizɑ̃) [*p. pr.* v. gésir] *a.* liegend; bois ..., gefälltes Holz **Gisèle** (ʒizɛl) *f* Gisela (Fn.), **gisement** (ʒizmɑ̃) [gésir] *m* 1. Lage *f*, Richtung *f* der Kante usw. in Bezug auf das Nord usw. 2. Lagerung *f*; ... aurifère Goldlager *n* **gisez** (ʒize) ... **gît** (ʒi) ... gésir **gitane** (ʒitan) [span. ...] *s.* (spanischer) Zigeuner, ... **gitano**, -*no f* **gitana**, -*na* **gitanerie** (ʒitanri) *f* Zigeunertum *n*. **gîte** (ʒit) [gésir] I. *m* 1. Nachtlager *n*, -quartier *n* 2. ... ou route de la ppe ... Raststätte *f* 3. *ch.* Lager *n* des Hasen; ... revenir au ..., zum heimischen Herde zurückkehren, *fig.* il faut attendre le lièvre au ..., um Jeden zu Fall zu treffen muß man in seiner Wohnung auf ihn warten 4. *coin* Lager *n*, Fundort 5. ♀ (meule taxe d'un moulin) Bodenstein 6. (*viande*) ... (*à la noix*) Unterteil *n* vom Hinterviertel des Ochsen II. ♪ Lager *n* des getrauerten Sarges. **gîter** (ʒite) [gîte] *v.n.* 1. *et.* aus **se** ... 1. übernachten 2. *ch.* sich lagern 3. ♪ verfaulen (von einem gebetteten Sarge) II. *et.* mit Vorsatz unterbringen **givre**[1] (ʒivr) ... Raub, Beute, Raubgut, **givre**[2] (ʒivr) *f* — guivre **givré** (ʒivre) [givre[1]] *a.* mit Reif bedeckt; ♀ vanille ... Vanille mit e-m weißen Anflug von Vanillin (*Exsuger des Arômes*). **givreux** (ʒivrø) [givre[1]] *a.* ♂ rissig (von Edelsteinen) **glabre** (glabr) [lt. glaber gl. (: nhd. glatt, Glatze)] *a.* kahl unbehaart ...heit.) **glabrâtre** (glabrɑtr) *f* Glatzheit, Kahl ... **glaçage** (glasaʒ) *m* Glasieren *n*. **glaçant** (glasɑ̃) *a.* eisig, eiskalt (*a. fig.*). **glace** (glas) [lt. glacies gl. (gn. zu nhd. kalt kühl)] *f* 1. (eau congelée) Eis *n* ♀ 2. *fig.* Eis *n*, Frostigkeit, innere Kälte; cœur *m* de ..., eiskaltes Herz; les ...s de l'âge ou de la vieillesse der Frost (oder die Gefühllosigkeit) des Alters. 3. (crème congelée dans la glace) Gefrorenes *n*, Eis *n*; une ..., eine Portion Eis od. ein Glas *n* Gefrorenes; ... au citron (... à la vanille) Zitronen (Vanillen) eis *n*. 4. *phys.* Gefrierpunkt *m*. 5. (plaque de verre) Spiegelglas *n*, -scheibe; (miroir) Spiegel *m*; (châssis) Kutschen-, Wagenfenster *n*. 6. d'une pierre précieuse: kleine Wolke, Fleck *m*. 7. *pat.* Zuckerguß *m*. — *Syn.* (a) glace ist meist ein großer miroir.

Zu 1: ... de fond Grundeis *n*; couche *f* de ... Eisdecke; couvert de ..., eisbedeckt; limonade *f* à la ... Eislimonade; promenade *f* sur la ... Eisfahrt; boire à la ... Getränke auf (od. in) Eis abgekühlt trinken; il a gelé à ..., es hat Eis gefroren; la ... porte das Eis trägt; être arrêté par les ...s eintreten; rompre la ..., aneisen; *fig.* den Weg bahnen, den ersten Schritt tun; les ...s du pôle die Eismassen ...; I. ferrer I. ♀.

glacé (glase) [glacer] *m* 1. Glanz, Glasur *f* 2. F Glacéhandschuh. **glacée** (glase) *f* Eisapfel *m*. **glacer** (glase) [glace] ⊙ *k* 1 *eft.* 1. gefrieren machen, in Eis verwandeln. 2. champagne: in Eis stellen; **glacé** eisig, eiskalt. 3. *fig.* erstarren machen; il a un abord qui glace es wird einem eiskalt, wenn man ihm nahekommt; la terreur a glacé tous mes membres der Schreck ist mir in alle Glieder gefahren 4. *pât.* mit Zuckerguß überziehen; marrons glacés überzuckerte Kastanien *f pl* 5. ⊙ glasieren, mit e-r Glasur überziehen; gants glacés Glacéhandschuhe; ... du papier Papier satinieren. II **se** ... *v.r. et.* 6. zu Eis werden; gefrieren 7. *fig.* erstarren **glacerie** (glasri) [glace] *f* 1. a) ⊙ Eisbereitung; b) ♀ Eishandel *m*. 2. a) ⊙ Spiegelgießerei; b) ♀ Spiegelhandel *m* **glaceur** (glasœr) *a.* m. u. *m*; (ouvrier) ... a) Papierglätter; Satinierer; b) Eisbereiter, Glasierer **glaceux** (glasø) [glace] *a.* ♂ 1. ♀ eisig. 2. ⊙ kurein, wollig (von Diamanten) **glaciaire** (glasjɛr) *a.* Gletscher-, **glacial** (glasjal) [glace] I. *a.* 1. eiskalt, eisig *a. fig.*; la mer ... das Eismeer; les zones ...es die kalten Zonen; *fig.*: homme ..., kaltsinniger (oder frostiger Mensch; écrivain ..., langweiliger Schriftsteller 2. ♀ in der Eiszone (od. an Gletschern) wachsend [*chemin cristallin*] **glaciale** (glasjal) *f* Eisfrost *n* (*Mesembryanthemum*) **glaciation** (glasjasjɔ̃) *f* Eisbildung

glacier (glasie') [glace] *m* 1. Gletscher, Eisberg. 2. Händler mit Speiseeis. 3. ⊙ Spiegelscheibenfabrikant

glacière (glasjä'r) *f* 1. Eiskeller *m*; ~ de ménage, Eisschrank *m*; ~ à vin Weinkühler *m*. 2. ⊙ Eismaschine

glaciériste od. **glaciologiste** (glasjerist, glasjologi'st) *s.* Glazialist, Gletscherforscher, -kenner.

glacis (glasi') [glace] *m* 1. Abhang. 2. ✕ *fort.* ~ de la contrescarpe Feldbrustwehr *f*, Glacis *n*. 3. *peint.* Lasierfarbe *f*, durchsichtiger Farbenton. 4. ⊙ ungegossener Rand eines Siegels.

glaçon (glasõ') [glace] *m* 1. (morceau de glace) Stück *n* Eis, Eisscholle *f*. 2. (chandelle de glace) Eiszapfen *m* auch *fig.*

glaçure (glasü'r) *f* Glasur.

gladiateur (gladjatö'r) [lt. gladiatus fr. glaive] *m* 1. *antiq.* Gladiator, Fechter. 2. *fig.* Klopffechter.

gladié ♀ (gladje') *a.* schwertförmig; Schwert-

glaïeul ♀ (glajö'l) [lt. *dim.* v. gladius fr. glaive] *m* Schwertel, Siegwurz *f* (Gladiolus).

glaire (glär) [lt. clarus klar] *f* 1. rohes Eiweiß. 2. ⊙ = glairure. 3. *physiol.* Schleim *m*.

glairer ⊙ (gläre') *v.t.* Db Buchbinderei mit Eiweiß überziehen oder einreiben.

glaireux (gläre') *a.* (Zd nach *s.*) schleimig, zähe

glairure ⊙ (gläre'r) *f* Buchbinderei: Eiweißüberzug *m*.

glaise (gläs) [lt.] *f* (*a. a.*: terre ~) Tonerde *f*) *m*.

glaiser (gläse') *v.t.* (Db) 1. mit Ton bekleiden. 2. ✓ mit Ton düngen.

glaiseux (gläsö') *a.* (Zd) tonig; Ton...

glaisière (gläsjä'r) *f* Tongrube.

glaive (gläw) [lt. gladius gdv.] *m* 1. *st.s.* u. *poét.* Schwert *n*; *fig.* Krieg, Gewalttat *f*. 2. (puissance *f* du) ~ Macht *f* über Leben und Tod; *fig.* ~ spirituel geistliche Gerichtsbarkeit; ~ temporel weltliche Obrigkeit

glanage ✓ (glana'g) [glaner] *m* Ährenlesen *n*, Stoppeln *n*, Nachlese *f*.

gland (gla) [lt. glans (gén. glandis gdv.] *m* 1. ♀ Eichel *f*, Eder *f*; ~ de terre Erdeichel *f*, -nuß *f*. 2. *an.* Eichel *f* am männlichen Gliede und am Kitzler. 3. ⊙ eichelförmiger Knopf von Metall, Seide oder Zwirn; Quaste *f*.

glandage (glada'g) [gland] *m* Eichellese *f*.

glandaire (glada'r) [gland] *a. an.* Eichel...

glande (glad) [gland] *f* 1. *an.* Drüse; ~ lacrymale Tränendrüse. 2. P Drüsengeschwulst.

glandé (glade') *a.* 1. [glande] *vét.* mit geschwollenen Drüsen. 2. [gland] ⛨ beeichelt.

glandée (~) *f* Eichellernte. [gend.]

glandifère ♀ (gladifä'r) *a.* Eicheln tragend.

glandiforme (~fo'rm) *a.* eichelförmig; Eichel...

glandivore (gladivo'r) *a. zo.* eichelfressend

glandulaire, glanduleux (gladülä'r, gladülö') *a. an.* drüsenartig; Drüsen

glandule (gladül') [gland] *f* kleine Drüse

glane (glan) *f* 1. ✓ Ährenbüschel *m* od. *n*; *fig.* faire ~ Nachlese halten. 2. Büschel *m* od. *n*, Bündel *n* od. *m*; ~ de poires Zweig *m* mit Birnen; ~ d'oignons Bund *n* Zwiebeln.

glanement ✓ (glanma) *m* Ährenlesen *n*.

glaner (glane') [lt.] *v.t.* u. *v.i.* (Da) 1. ✓ Ähren lesen, stoppeln; wenig auflesen; ~ dans un champ in e-m Felde Nachlese halten. 2. *fig.* Nachlese halten.

glaneur ✓ (glanör) *s.* Ährenleser, Stoppler. [lese auch *fig.*]

glanure ✓ (glanü'r) *f* Ährenlese, Nachlese

glaphique (glafi') [grch.] *a. min.*: faire un ~ Spechstein.

glapir (glapi'r) [glatir] *v.i.* Da renard, etc.: kläffen; personne: kreischen auch *fig.*

glapissement (glapisma) [glapir] *m* Kläffen *n*; Kreischen *n* auch *fig.*

Glaris ♈ (glari'ß) *m* Glarus *n* (Schweiz. Kanton und Stadt).

glaronais (glaronä) [Glaris] *a.* und ~ *s.* (Z) glarnerisch; Glarner.

glas (gla) [lt. classicum Signal mit dem Horne usw., eig. Verbindung von calare zusammenrufen gdv. zu nhd. holen] *m* 1. ~ funèbre) Totengeläute *n*; sonner le ~ die Totenglocke läuten 2. Artilleriesalve *f* bei Beerdigung hoher Personen

glatir (glati'r) [lt.] *v.i.* (Da schreien vom Adler usw.).

Glauber (globä'r) *m*: Jean ~ Johann Glauber deutscher Arzt u. Chemiker, † 1668); sel *m* de ~ Glaubersalz *n*, schwefelsaures Natron. [Fumarsäure *f*.]

glaucique ♈ ⚗ (glosi'k) *a.*: acide *m* ~ *f*

glaucomateux ♈ ✕ (glokomatö') *a.* (Zd mit dem grünen Star behaftet.

glaucome ♈ ✕ (gloko'm) [grch.] *m* Glaukoma *n*, grüner Star. [grau-grün.]

glauque ♈ ✓ (glok) [grch.] *a.* meer-, ~

glaviot P (glawjo') *m* Auswurf, P Quallen.

glèbe (gläb) [lt. gleba Scholle gdv. zu nhd. Kloß] *f* 1. Erdklumpen *m*; Scholle; être rivé à la ~ an die Scholle gefesselt sein. 2. *féod.* Grund *m* und Boden *m*; esclave *m* de la ~, serf *m* attaché à la ~ Leibeigene *m*. [pfanne *f* e-s Knochens.]

glène ♈ (glän) [grch.] *f* *an.* Gelenk-

glénoïdal ♈ *c*, **glénoïde** ♈ (glenoida'l, glenoi'd [grch.] *a.* nach *s. an.*: cavité glénoïde od. glénoïdale Gelenkpfanne des Schulterblattes.

glette ⊙ (glät) *f* Bleiglätte. [mètre.]

gleucomètre ⊙ (glökoma'tr) = glucomètre.

gliadine ♈ ⚗ (gliadi'n) [grch.] *f* Gliadin *n*, Pflanzenleim *m*

gline (glin) *f* bedeckter Fischkorb.

glissade (glißa'd) [glisser] *f* 1. action de glisser) Ausgleiten *n*, Rutschen *n*; Schlittern *n*; faire une ~ ausgleiten; faire des ~s schlittern. 2. glissoire Schlitterbahn auf dem Eise 3. *fig* Fehltritt *m*. 4. Tanzkunst: Gliss de, Schleifschritt *m* einige Schritte auf derselben Linie nach der Seite. 5. ~ Gleitflug *m*.

glissage (glißa'g) *m* Herunterschaffen *n* von Holz auf Schlitten im Gebirge

glissant (gliß) 1. *a.* glatt, schlüpfrig; auch ~ 2. *fig* (Zd) heikel, mißlich. 3. *gr.* ~ syllabe *f* nicht betonte Silbe.

glissé (gliße) *m* Tanzkunst = glissade 4.

glissement (glißma) *m* 1. Gleiten *n*, Rutschen *n*, Schlittern *n*. 2. *fig.* ~ de couches Erdrutsch

glisser (gliße') [dtsch. gleiten, glitschen] 1. *v.t.* 1. (pied: aus-, ab-gleiten; abglitschen, rutschen; (Da) ~ sur de la glace, de crainte qu'elle ne glisse ... damit sie nicht ausgleite; le pied lui glissa et il tomba et alla mit dem Fuß aus und fiel; *fig.* prenez garde que je ne vous glisse passen Sie auf, daß Ihnen nichts passiere 2. (faire ~) gleiten, schlittern; ~ des patins auf Schlittschuh laufen; faire ~ le pied Schleifen. 3. *fig* ~ sur qc. et ne faire que ~ dessus oder nur leise berühren; glissé sur ce fait ... im leichten über diese Tatsache hinweggegangen, traces n'ont fait que ~ sur lui haben sozusagen keinen Eindruck auf ihn gemacht. 4. le verre lui glissa des mains ... entglitt ihm aus der Hand; *fig* ~ des mains à q. j-m entschlüpfen; 5. (Da) sich einschleichen. II *v.t.* 6. (faire ~) um Fuß e-n Fuß vorschieben. 7. ~ dans qc. et. unvermerkt in et. einbringen; ~ sa main dans la poche de q. die Hand heimlich in j-s Tasche stecken; *fig* ~ un mot dans un discours ein Wort in eine Rede mit einfließen lassen; ~ qc. à l'oreille de q. j-m et. zuflüstern; ~ des erreurs parmi le peuple Irrtümer unter das Volk streuen. III se ~ sich einschleichen

glisseur (gliß'r) (Zg Schlittern auf Eisbahn [schiene, -stange an Schlitten

glissière ⊙ (gliß) [glisser] *f* Gleitschiene *f*

glissoir (gliß'r) [glisser] *m* Rutschbahn *f* für Baumstämme

glissoire = glissoir *f* Schlitterbahn

globaire (globä'r) [globe] Kugel; Kugel.

global (globa'l) [globe] ausmachend; somme ~e runde Summe, ~ement *adv.* in Bausch und Bogen

globe (glob) [lt. globus gdv. gb. zu nhd. Kloß, Klumpen] *m* 1. Kugel, Erdball *m*; ~ impérial Reichsapfel. 2. *p.* Ball. 3. *an.* Himmelskörper; les ~s célestes die Gestirne *m pl.*; ~ terrestre Erdkugel *f*, -ball; voyages *m pl* autour du ~ Reisen *f pl* um die Welt 4. ~ céleste künstliches Himmelsgewölbe; ~ terrestre künstliche Erdkugel, Globus 5. ~ de verre Glasglocke *f*; ~ à fromage Käseglocke *f*; ~ de la pendule Glas *n* über einer Standuhr. 6. ~ oculaire, ~ de l'œil Augapfel.

globe-trotter (globtrotör) [engl.] *m* Weltbummler, Weltenbummler. [rund.]

globeux ♈ (globö) [globe] kugelig, kugel-

globulaire (globülä'r) [globule] Kügel; cartes *f pl* ~s Landkarten mit krummen Gradlinien. II *f* ♈ Kugelblume (Globularia).

globule (globül') [globe] 1. Kügelchen *n*, kleine Kugel; ~ sanguin Blutkörperchen *n*; ~ de sang Blutkörperchen *n*; du sang à globules rouges 2. *phys.* Tropfen *n*; du sang à globules Blutkörperchen *n* 3. *phys.* kleine Kugel; ~ d'huile Ölkügelchen *n*

globuleux (globülö') (Zd Kügel)

glochide ♈ ✓ (glo'schid) [grch.] *f* Borste

gloire (glwär) [lt. gloria] *f* 1. Ruhm *m*; *poét.* Ruhmes-, Ehren-: 2. ~ de son siècle Ehre seines Jahrhunderts; il est la ~ de son pays er ist der Stolz seines Landes 3. Ruhmsucht: Stolz *m*. 4. *rel.* *m*, Herrlichkeit, Seligkeit. 5. *p* Glorie, Heiligenschein *m* 6. ~ du matin Wolkenhimmel, helle Wolke,

sculp. von Strahlen umgebenes Dreieck (Symbol der Dreieinigkeit); Feuerwerkerei: große Sonne.

Zu 1: avide de ~ ruhm'begierig; se couvrir de ~ sich mit Ruhm bedecken, Ruhm ernten; se faire une ~ de qc.: a) sich eine Ehre aus etwas (*dat.*) machen; b) sich e-r Sache (*gén.*) od. mit et. (*dat.*) rühmen, stolz auf et. (*acc.*) sein; il met sa ~ à qc. er setzt s-n Ruhm darein od. er sucht seinen Ruhm darin; rendre ~ à la vérité der Wahrheit die Ehre geben; cela tourne à sa ~ das gereicht ihm zum Ruhme; pour la plus grande ~ de Dieu zu größerer Ehre Gottes, *in majo'rem Dei glo'riam* (Wahlspruch der Jesui'ten); dire qc. à la ~ de q. j-m et. zum Ruhme nachsagen; à la ~ de la vérité zur Steuer der Wahrheit.

glomérule (glomerü'l) [lt.] *m* 1. *an.* ~s *pl.* Gefäßknäuel od. Malpi'ghische Körperchen *n/pl.* 2. ♀ Blüten-, a. Fruchtknäuelchen *n.*

gloria (glorja') [lt. = fr. gloire] *m* 1. *rl.* ~ (patri, patrí' [lt.: dem Vater]) Teil der Liturgie; F il est comme ~ patri er ist Hans in allen Gassen. 2. P Kaffee oder Tee mit Zucker und Branntwein.

gloriette (glorjä't) [gloire] *f* Gartenhäuschen *n.*

glorieuse (glorjö's) *f*: les trois ~s die drei ruhmreichen Tage der Revolution, vom 27. bis 29. Juli 1830.

glorieux (glorjö') [gloire] Ⓥd I *a.* □ 1. glorreich, rühmlich, ruhmvoll; de glorieuse mémoire glorreichen Andenkens. 2. stolz (de auf *acc.*); *mv.p.* ruhmredig. 3. *rl.* verklärt; ſ. corps 4 ℣. II *s.* Großsprecher, Gernegroß *m.*

glorificateur (glorifikatör') *s.* Ⓜf Verherrlicher. [lichung. 2. *rl.* Verklärung.]

glorification (glorifikaßjõ') *f* 1. Verherr-

glorifier (glorifje') [lt. glorĭa (= fr. gloire) u. facĕre machen] Ⓥa I *v/t.* 1. verherrlichen. 2. *rl.* verklären. II se ~ 3. se ~ de sich rühmen (*gén.*). 4. se ~ dans qc. seinen Ruhm in et. (*dat.* suchen.

gloriole (glorjo'l) [gloire] *f* armseliger Ruhm; Eitelkeit.

glose (glōz') [grch. (vgl. glossaire)] *f* 1. (commentaire, ſ. bs) Auslegung, (Wort-)Erklärung, Glosse; ~ marginale Randglosse; ~ d'Orléans dunkle Erklärung. 2. Glossengedicht *n*; weitS. Erzählung. 3. F (kritische, spöttische) Bemerkung.

gloser (glose') [glose] Ⓥa I *v/t.* 1. erklären, glossieren. 2. F ↖ scharf tadeln. II *v/i.* F ~ sur (boshafte) Auslegungen (oder Glossen) machen über (*acc.*).

gloseur (glosör') [gloser] *s.* Ⓜg Glossenmacher, Tadler, Kri'tiker *m.*

glossaire (glosä'r) [grch. glossa Zunge, Sprache; veraltetes Wort] *m* 1. (dictionnaire, ſ. bs) Glossa'r(ium) *n*, erklärendes Wörterbuch, weitS. Vokabula'r(ium) *n.* 2. Wortschatz einer Sprache.

glossateur (glosatör' [glossaire] *m* Ausleger, Erklärer, Glossa'tor.

glossien Ⓥc, **glossique** (glosjĭk', ~ßi'k) *a. an.* zur Zunge gehörig; Zungen...

glossite ♁ ✗ (glosi't) [grch.] *f* Zungenentzündung.

glosso... ♁ (glosso... [grch.] in Zſgn: Zungen..., zungen...

glossographie ♁ (glosso-) [grch.] *f* gr. Erklärung alter und dunkler Wörter.

glotte ♁ (glŏt) [grch.] *f an.* Stimmritze.

glottique ♁ (glotti'k) *a. an.* auf die Stimmritze bezüglich; Stimmritzen...

glottorer (glotore') [lt.] *v/i.* Ⓥa mit dem Schnabel klappern (vom Storche).

glouglou (glugu') [lautnachahmend] *m* 1. du dindon: Kollern *n*; du pigeon: Girren *n.* 2. d'une bouteille: Gluckgluck *n.*

glouglo|u|ter (gluglute', ~glo~) *v/i.* Ⓥa 1. kollern; girren. 2. Gluckgluck machen.

glousser (gluße') [lautnachahmend] *v/i.* Ⓥa gluck(s)en (Henne).

glouteron ♀ (glutrõ') [zu dtsch Klette] *m* 1. = bardane. 2. = gaillet.

glouton (glutõ') [lt.] I *a.* (nach *s.*) □ und *s.* Ⓥc gefräßig; Vielfraß *m.* II *m zo.* Vielfraß, Felsenkatze *f* (*Gulo* [*borea'lis*]).

Syn. glouton sieht vor allem auf die Menge; gourmand ißt gern viel, aber gut; friand liebt Leckerbissen; gourmet sieht mehr auf die Güte der Speisen als auf die Menge; goulu ißt mit einer Art Wut.

gloutonnerie (glutönrí') *f* Gefräßigkeit, Gierigkeit. [Küste.]

glouze ⚓ (gluz) *f* weiche Sandstelle an der

glu (glü) [lt. glus Leim (gh. zu nhd. kleben, Kleister)] *f* Vogelleim *m*; prendre des oiseaux à la ~ Vögel mit Leimruten fangen. [klebrig (auch *fig.*).]

gluant (glüã') *a.* Ⓥ (nach *s.*)

gluau (glüo') [glu] *m* Ⓜb Leimrute *f*; tendre des ~x Leimruten stecken.

glucomètre ⚙ (glütomä'tr) [grch.] *m* Mostwage *f*, -messer.

glucose ⚗ (glüto'z) [grch.] *f* (♁: *m*) Trauben-, Stärke-zucker *m.*

gluer (glüe') [glu] *v/t.* Ⓥa 1. mit Vogelleim bestreichen. 2. (poisser klebrig machen, beschmieren. [decken usw.]

glui (glüi) *m* Roggenstroh *n* zum Dach-

glum|ac é ♀ (glümſaßle') [lt.] *a.* spelzig.

gluten (glütä'n) [lt.] *m* 1. *h.n.* Binde-, Klebe-stoff. 2. ⚗ Kleber, Glu'ten *n.*

glutinatif (glütinatĭf) *a.* Ⓥe = agglutinant. [kleben *n.*]

glutination (glütinaßjõ') *f* Zusammen-

glutineux (glütinö') *a.* nach *s.*) Ⓥd klebrig, leimartig. [n, Ölzucker *m.*]

glycérine ⚗ (glißeri'n) [grch.] *f* Glyzeri'n

glycose ⚗ (glito'z) *f* = glucose.

glyphe △ (glif) [grch.] *m* Schlitz im dorischen Gebälk.

glyptique (gliptí't) [grch.] I *a.* ... -Schnitt- zügen (oder Zeichnungen versehen (von Steinen). II *f* Steinschneidekunst.

glyptothèque ♁ (gliptotä't) [grch.] *f* Glyptothe'k: a) Gemmensammlung; b) Sammlung von Bildhauerarbeiten.

gnaf P (gnaf) *m* Schuhflicker.

gnaffer P (gnafe') *v/t.* u. *v/i.* Ⓥa (Schuhe) flicken. [Würfeln.]

gnafle P (gnafl) *f* schlechter Wurf beim

gnan-gnan ou **gnangnan** F (gnãgnã') [lautmalend] *s.* (a. *a. inv.*): un ~ ein Quackel-fritze, -hans; une (femme) ~ eine Quackelliese.

gnaphale, gnaphalium ♁ ♀ (gnafa'l, gnafaljo'm) [grch.] *m* Ruhrkraut *n.*

gnatho... ♁ (gnato...) [grch.] in Zſgn: Backen..., Wangen...

gneiss ♁ (gnäß) [dtsch] *m min.* Gneis.

gneissique ♁ (gnäßi't) *a.* gneisartig.

gnocchi (njoki') [it.] *m/pl.* Art dünne italie'nische Nudeln *f/pl.*

gnognote P (njonjo't) *f*: c'est de la ~ das ist wertloses Zeug.

gnole P (njol) I *f* 1. *éc.* Schramme, die ein Kreisel durch Anfahren an einen anderen bekommt. 2. Schlag *m*, Ohrfeige, Dachtel (vgl. torgnole). II *a.*: avoir l'air ~ dumm aussehen; c'est ~ das ist albern.

gnome[1] (gnom) [gnome[2] ?] *m* Gnom, Erd-, Berg-geist. [spruch *m.*]

gnome[2] ♁ (~) [grch.] *f* Gnome, Sinn-

gnomide (gnomi'd) [gnome[1]] *f* Gno'min, (weiblicher) Erd-, Berg-geist *m.*

gnomique (~mi't) [gnome[2]] *a.* gno'misch; poésie *f* ~ Spruch-, Gnomen-dichtung; poète *m* ~ (auch ~ *m*) Gnomendichter.

gnomologie (gnomoloji') [gnome[2]] *f* Spruchsammlung. [Sonnenuhr *f.*]

gnomon ♁ (gnomõ') [grch.] *m* (Zeiger der

gnomonique ♁ (gnomoni't) I *f ast.* Gnomo'nik (Kunst, Sonnen-, Mond-, Sternuhren zu entwerfen). II *a.* Sonnenuhr...

gnon P (ñõ) *m* Schlag; recevoir des ~s Schläge bekommen.

gnose ♁ (gnos) [grch.] *f rl.* 1. Gno'sis (höhere Kenntnis von Gott). 2. = gnosticisme. [der Gno'stiker.]

gnosticisme (gnoßtißi'ßm) *m rl.* Lehre *f*

gnostique (gnoßti't) [gnose] *m* und *a.*, *rl.* Gno'stiker (christliche Sekte [2. sec.] in Ägypten und Syrien, die sich eine höhere Kenntnis von Gott zuschrieb); gnostisch.

gnou (gnu, a. nju) [hottentottisch] *m zo.* Gnu *n* (*Catoblepas gnu*).

go F (go) [gober]: tout de go *adv* geradezu, frank und frei; von selbst.

G.O. *abr.* für grand officier.

gob|b|e (gob, [gober] *f* 1. (pour empoisonner) Giftlöffchen *n.* 2. (pour engraisser) Mästkugel.

gobelet (göblä') [*dim.* von lt. cupa Tonne, Faß (woraus auch uhd. Kufe entlehnt ist; gh. zu nhd. Humpen)] *m* 1. (vase) Becher zum Trinken und für Taschenspieler; hausser le ~ gern trinken; jouer des ~s Taschenspielerkünste machen; *fig.* gaunern; jouer *m* de ~s Taschenspieler; *fig.* Schelm; tours *m/pl.* de ~s Taschenspielerkünste *f/pl.* 2. weitS. (verre sans pied) Glas *n* ohne Fuß. 3. ehm. (Hof-)Mundschenken- und Obst-aml *n.*

gobeleterie (göblätri') *f* Fabrikation von od. Handel *m* mit Bechern od. Glaswaren.

gobeletier (göblätje') *m* Becherhändler.

gobelin[1] (göblĭ) [W. grch.] *m* Ko'bold.

gobelin[2] (~) [Gilles Gobelin, Färber zu Paris im 15. sec.] *m* 1. Gobelin (gewirkte Tapete). 2. les 2s Scharlachfärberei *f* und Zeugtapetenfabrik in Paris.

gobelot|t|er F (göblote') [gobelet] *v/i.* Ⓥa zechen, herumkneipen

gobelotteur F (göblotör' *s.* Ⓜg Zecher.

gobe-mouches (göbmu'sch *m* Ⓥc 1. *orn.* Fliegenschnäpper Gattung *Muscicapa*). 2. ✓ Name verschiedener insektenfressender Pflanzen, bes. Venusfliegenfalle *f* (*Dionæa muscipula*). 3. F *fig.* Einfallspinsel.

gober (gobe') [W. lt. gob Mund] Ⓥa I *v/t.* 1. (avaler) (gierig) hinunterschlucken; ~ un œuf ein Ei ausschlürfen; *fig.* ~ le morceau on l'hameçon in die Falle gehen; P *fig.* la ~ in der Patsche sitzen; weitS. sterben. 2. F *fig.* croire sans

examen) leichthin alles Gehörte glauben. 3. (saisir) unvermutet festnehmen oder fangen; *fig.* ~ des mouches, ~ du vent die Zeit vertrödeln. 4. P (aimer) gernhaben. II **se ~** 5. verschluckt werden. 6. F ↖ von sich sehr eingenommen sein.

goberge[1] (gobärg') *f* = merluche.

goberge[2] (~) *f* 1. ⊙ *mon.* Leimzwinge. 2. **~s** *pl.* Bettbodenbretter *n/pl.*

goberger F (gobärgé') ①1: **se ~** 1. sich gütlich tun, sich's bequem machen. 2. † se ~ de q. sich über j-n lustig machen.

gobet F (gobä') [gober] *m* 1. Bissen; *fig.* prendre q. au ~ j-n wegfangen. 2. bon ~ leichtgläubiger Mensch.

gobeter ⊙ (göbté') [gobet] *v/t.* ①c: ~ un mur eine Mauer bewerfen.

gobetis ⊙ (göbti') [gobeter] *m* dünner Mörtel, den man zwischen die Fugen streicht.

gobeur F ↖ (gobö'r) [gober] *s.* ⑦g 1. Vielfraß *m.* 2. *fig.* Leichtgläubige(r).

Gobi ♀ (gobi') *m* = Chamo.

gobichonner P (gobischoné') [gober] *v/i.* ①a in Saus und Braus leben.

gobie ♌ (gobi') [lt.] *m icht.* Meergrundel *f* (Gattung *Go'bius*).

gobillard ⊙ (gobijá'r) *m* (Faß-)Dauben-[holz *n.*]

gobille (gobi'j) [vgl. globe u. bille] *f* Murmel *m* (*a. f*), Schnellkugel zum Spielen.

gobin ↖ (gobę̃') [it.] *m* Bucklige(r).

gobseck P (gobßäk') *m* Geizhals und Wucherer (nach Balzacs Roman *Gobseck*).

godage ⊙ (godá'g) [goder] *m* falsche Falte; Aufbauschung *f.*

godaille F (godá'j) *f* Völlerei.

godailler F (godajé') *v/i.* ①a zechen, saufen.

godailleur F (godajö'r) *s.* ⑦g Säufer.

godan(t) F (godą̃') *m* Wind, Schwindelei *f.*

goddam (göddá'm) [engl. God damn] I *int.* Gott verdamm' (es od. mich)! II *m* (*pl.* **goddem**, göddá'm) (Spottname für) Engländer.

Godefroy (gödfrŏa') *m* Gottfried; *f.* Bouillon[1].

godelureau F (gödlüró') *m* Stutzer, Süßholzraspler.

godenot (gödno') *m* 1. Gaukelmännchen *n* des Taschenspielers. 2. P und *fig.* kleiner Knirps.

goder (godé') [zu godron ?] *v/i.* ①a falsche Falten werfen, sich aufbauschen.

godet (godä') [lt. guttus engbaltiger Krug, aus dem die Flüssigkeit nur tropfenweise herauskommt, von gutta Tropfen] *m* 1. (petit vase à boire) Trinkglas, kleiner Becher ohne Fuß u. Henkel. 2. ~ de pipe Pfeifenkopf. 3. *peint.* Farben-, Öl-napf. 4. (gouttière) Speiröhre *f* an der Dachrinne. 5. ✓ Blumenkelch. 6. ⊙ Schöpfeimer an Wasserrädern. 7. (faux pli) falsche Falte.

godiche F (godi'sch) I *s.* Einfaltspinsel *m*, dumme) Gans *f.* II *a.* dumm, ungeschickt.

godichon F (godischą̃') [godiche] ①c I *a.* tölpelhaft; chanter la mère ~ne ein lustiges Lied singen. II *s.* Tölpel *m.*

godich(onn)er (godischonné') [godichon] *v/i.* ①a dummes Zeug schwatzen.

godille ⚓ (godi'j) *f* großer Bootsriemen (Ruder) zum Wricken. [wricken.]

godiller ⚓ (godijé') [godille] *v/t.* ①a/i.

godilleur ⚓ (godijö'r) *m* Bootsführer.

godillot (godijo') [nach dem Namen des ersten Fabrikanten] *m* 1. Soldatenschuh. 2. F Infanterist, Fußsoldat.

godiveau (godivo') *m cuis.* Art Fleischpastete *f* von Kalbfleischklößchen usw.

godron (godrǫ̃') *m* 1. rund geschweifte Randverzierung bes. an Silbergefäßen. 2. △ Eierleiste *f.* 3. (pli rond) Rundfalte *f* an Frauenhaubenstoffen.

godronner (godroné') [godron] *v/t.* ①a mit geschweiften Randverzierungen versehen; coiffe, etc.: rund fälteln.

godronnoir ⊙ (godronŏa'r) *m* Ausschweifmeißel.

godure (godü'r) [goder] *f* falsche Falte.

goéland (goelą̃') [frk.] *m orn.* größere Arten der Seemöwe *f* (*Larus*).

goélette (goelä't) [frk.] *f* 1. ⚓ Goelette, Schoner *m* (zweimastiges Fahrzeug von 50 bis 100 Tonnen). 2. *orn.* Seeschwalbe.

goémon ♀ (goemǫ̃') [frk.] *m* Tang, Meer-, See-gras *n.*

Gœrz ♀ (görits') *f* = Goritz.

Gœthe (gö't) *m* deutscher Dichter, 1749—1832.

gœthée ♀ (göte') [Goethe] *f* Art Malve.

Gœttingue ♀ (götą̃'g) *f* Göttingen *n* (preußische Universitätsstadt).

gogaille F (gogá'j) [gh. zu goguenard] *f* Gelag(e) *n*; être en ~, faire ~ ein Gelag halten, F schlampampen.

Gogo[1] F (gogo') *f* Gretchen *n* (vgl. Margot).

gogo[2] F (~) [gober ?] I *m* Leichtgläubige(r). II **à ~** *adv* in Hülle und Fülle.

gogue F ↖ (gog) *f* Scherz *m.*

goguenard F (gögnà'r [gogue] *a.* (nach *s.*) und *s.* spöttisch(er), spöttelnd(er Spaßmacher).

goguenarder F (gögnarde') *v/i.* ①a spöttische Witze machen. [Witz.]

goguenarderie F (gognardəri') *f* schlechter

goguenot, gogueneau (gögnó') *m* 1. Apfelweintopf. 2. P Nacht-topf, -geschirr *n*; (latrines) Abtritt.

goguette (gogä't) [gogue] *f* 1. Gericht *n* von gehacktem Schweinefleisch. 2. F **~s** *pl.* (doch auch *sg.*) lustige Schwänke *m pl.*, Scherzreden; être en (ses) ~(s) lustiger Laune sein; conter ~s Schnurren erzählen; chanter ~s à q. j-n ausschimpfen. 3. lustiger Schmaus. 4. in Paris: Gesangverein, der seine Sitzungen in einem Wirtshause hat.

goinfrade F (goęfra'd) *f* Schmauserei, P Fresserei.

goinfre F (goęfr') I *m* Schlemmer, P Fresser. II *a.* gefräßig. [schwelgen, P fressen.]

goinfrer F (goęfré') [goinfre] *v/i.* ①a/i

goinfrerie F (goęfrəri') *f* Schlemmerei.

goitre ✱ (goatr') [lt. guttur Kehle] *m* Kropf.

goitreux ✱ (goatrö') ⑦d I *a.* kropfartig; F *fig.* dumm, blödsinnig. II *s.* Kropfkranke(r); F *fig.* Blödsinnige(r).

Golconde ♀ (gólą̃'d) *f* Golko'nda *n* (Stadt und ehm. Reich in Hindosta'n).

golf (golf') [engl.] *m* Golf(spiel) *n.*

golfe (golf') [grch. kolpos Busen des menschlichen Körpers, *fig.* Meerbusen (gh. zu nhd. wölben)] *m* Meerbusen, Golf; *fig.* und *poét.* Hafen; ~ de Gascogne Gaskognischer (oder Biskanischer Meerbusen.

golfeur (golfö'r) [golf] *m* Golfspieler.

Golgotha ♀ (golgota') [hebr.] *m* Golgatha *n*, Schädelstätte *f.*

goliardique (goljardi'k [wahrsch. v. Goliath] *a.*: poésie *f* ~ Vaga'ntenlieder *n pl.*

Goliath (goljá't) [hebr.] *m bibl.* Go'liath; *fig.* sehr langer Mensch, Riese

gombette (gǫbä't) *a.* und *f*: loi ~ burgu'ndische Gesetzsammlung des Königs Gondebaud.

gomène ⚓ (gomä'n) *f* Ankertau *n* einer Galeere. [mieren *n.*]

gommage (gomá'g) [gommer] *m* Gum-

gomme (gom') [lt. gummi gR.; v. Ägyptischen] *f* 1. Gummi *n* (*a. m*); *f.* adragant II, arabique, élastique II; ~ laque Gummilack *m.* 2. *fig.* haute ~ feine Bummlerwelt [gu'tt *n* (Gummiharz).]

gomme-gutte (gómgü't) *f* (⑥a Gummi

gommement (gomə'mą̃') [gommer] *m* Gummieren *n.*

gommer (gomé') [gomme] *v/t.* ①a 1. gummieren, mit Gummi bestreichen 2. *peint.* mit Gummi versetzen.

gomme-résine (gomrezi'n) *f* (⑥a Gummiharz *n.*

gommeur (gomö'r) *m* Gummierer.

gommeux (gomö') [gomme] ⑦d I *a.* (nach *s.*) gummi]artig; Gummi... II F *s.* feiner Bummler, Gigerl, Modenarr; (*f.*: Putzdämchen *n*, Mode dame, -puppe).

gommier ✱ (gomje') [gomme] *m* Gummibaum (Name verschiedener Bäume, die Gummi liefern, z. B. acacia, mimosa, etc.).

gommifère ✱ (gomifä'r) *a.* gummigebend.

gommoir ⊙ (gomŏa'r) [gommer] *m* Wattenfabrikation: Zuber mit Gummi.

Gomorrhe ♀ (gomó'r) [hebr.] *f bibl.* Gomo'rra *n* (Stadt in Palästina). [gicht.]

gonagre ♌ ✱ (gonà'gr) [grch.] *f* Knie-

gonce, goncier F (gǫ̃ß, gǫ̃ßié') *m* 1. Judi'dunm *n*, Kerl. 2. leicht zu prellender Kerl, Töffel.

Goncourt (gǫ̃kû'r) *m*: Edmond de ~ (1822 bis 1896) und Jules de ~ (1830 bis 1870) französische Schriftsteller, Brüder.

gond (gǫ̃) [grch.] *m* Haspe *f*, Türlanget *f*; F *fig.* sortir (hors) des ~s außer sich geraten, aus Rand und Band kommen; faire sortir (ou mettre) q. hors des ~s j-n aus dem Häuschen bringen.

Gondebaud (gǫ̃dbo') *m* Gu'ndobad (Burgundenkönig, † 516).

Gondemar (gǫ̃dmá'r) *m* Go'domar (Burgundenkönig, Sohn von Gondebaud; † 532).

gonder ⊙ (gǫ̃dé') [gond] *v/t.* ①a e-e Tür mit Angeln versehen. [gundenkönig, † 436).]

Gondicaire (gǫ̃dikä'r) *m* Gu'ndikar (Bur-

gondolant (gǫ̃dolą̃') *a.* ⑦ zu unwiderstehlichem Lachen reizend.

gondole (gǫ̃dó'l) [it.] *f* 1. ⚓ (venezianische) Gondel. 2. (vase à boire) schmales hohes Trinkgefäß ohne Henkel. 3. ✱ Schälchen *n* zum Baden der Augen.

gondoler (gǫ̃dolé') [gondole] ①a I *v/i.* 1. ⚓ an den Enden höher sein (vom Schiffe). 2. ⊙ sich werfen (vom Holze) II F **se ~** sich bucklig lachen, sich vor Lachen ausschütten. [Gondel.]

gondolette (gǫ̃dolä't) [gondole] *f* kleine

gondolier (gǫ̃dolje') [it.] *m* Gondelführer.

gonfalon, gonfanon (gǫ̃fal', -nǫ̃') [ahd gunt-fano Kampfes Fahne] *m* 1. ehm Lanzenfähnchen *n* der Ritter 2. Kirchenfahne *f.*

gonfalonier, gonfanonier (gǫ̃falonié', -no-) *m* 1. Kirchen-Fahnenträger. 2. ehm. Gonfaloniere, Bannerherr (Titel des Oberhauptes der italienischen Republiken des Mittelalters). [lung *f*, Aufblähung *f.*]

gonflement (gǫ̃flə'mą̃') *m* An-, Auf-schwel-

gonfler (gǫ̃flé') [lt. con-flare — nhd. aus eig. zusammen blasen] ①a I *v/t.* 1. (aufblähen, aufblasen (*a. fig.*); ~ le poumon den Luftschlauch aufpumpen. II *v/i.* u.

se ~ 2. ♂ an-auf-schwellen; *fig.* son cœur se gonfle ihm ist weinerlich zu Mute, er ist dem Weinen nahe. 3. *fig.* sich auf-blähen; **gonflé** aufgeblasen, aufgebläht. 4. vom Teige: aufgehen.

gong *ag. ggŋ* [malaiisch lautnachahmend] *m* Gong Metallplatte, die wie eine Pauke geschlagen wird.

gongorisme *ggŋgorißm* [spanischer Dichter Góngora y Argote 1561—1627] *m* schwülstige Schreibweise. [riger Auswuchs.]

gongrone ↻ *ggŋgro'n* [grch.] *f* knor-

gongyle ↻ *ggŋgi'l* [grch.] *m* Fruchtkeim.

gonichon ☘ *gonischõ'* *m* Kappe *f* auf dem Zuckerhute. [der Augen und Flechten.]

gonidie ↻ *gonidi'* [grch.] *f* Brutzelle

gonin P *gonę'* *m*: maître ~ verschmitzter Kerl. [Kriegs- u. Winkelmesser.]

goniomètre ↻ *gonjomä'tr* [grch.] *m*

goniométrie ↻ *gonjometri'* *f* Winkelmessung. [kelmessungs...]

goniométrique ↻ *gonjometri'k* *a.* Win-

gonophore ↻ ✕ *gonofo'r* [grch.] *m* Befruchtungsträger Teil des Fruchtbodens, der nur die Staubgefäße trägt.

gonorrhée ↻ ✕ *gonore'* [grch.] *f* Tripper *m*, Schleim-ausfluß *m* der Harnröhre.

Gontchier *gõtschi'* *m* Günter Vn.

Gontran *gõtrą̃* *m* Guntram Vn.

Gonzague *gõsa'g* *m* Gonzaga italienisches Fürstengeschlecht.

Gonzalve *gõsa'lw* *m*: ~ de Cordoue Gonza'lvo de Co'rdoba spanischer General, 1453—1515).

gonzesse F *gõsä'ß* [gonce] *f*, 1. Frauenzimmer *n*. 2. Geliebte, Mätresse.

gord *(gor)* [lt.] *m* Fischwehr *n*.

gordien *(gordią̃)* [lt. Gordius, phrygischer König] *a.* ⓜe: nœud ~ gordischer Knoten; *fig.* große Schwierigkeit; *fig.* trancher le nœud ~ den Knoten durchhauen eine Schwierigkeit mit Gewalt beseitigen.

Gorée ♀ *(gore')* *f*: île *f* de ~ Gorée *n* Insel mit gleichnamiger Stadt an der Küste von Senegambien.

goret *gorä'* [mlt.] *m* 1. junges Schwein; Ferkel *n*. 2. F Schmutzfink; schmutziges Kind, Ferkel *n*. 3. rinne *f* en ~ schlechter Reim. 4. ⚓ Schrubber, Schiffsbesen. [ber reinigen.]

goreter ⚓ *(gorte')* *v.t.* ⓓ e mit dem Schrub-

gorge *gorg* [lt. gurges Abgrund, Schlund] *f* 1. *an.* Gurgel, Kehle; *(gosier* Schlund *m*). 2. d'une femme: Brust, Busen *m*. 3. de la chemise: Bruststück *n*, Busenstreifen *m*. 4. *(ouverture* Öffnung. 5. ✕ Schlund *m* einer Bombe. 6. ♀ Gebirgspaß *m*, Schlucht. 7. d'un plat à barbe: Ausschnitt *m*. 8. *(bâton)* hölzerner Stab zum Aufrollen v. Landkarten. 9. ⊙ ~ d'une poulie Rinne einer Klobenscheibe. 10. △ Hohlkehle. 11. ✕✕ *fort.* Kehle einer Bastion, einer Verschanzung. 12. *fauc.* Futter *n*; ~ chaude rohes, warmes Fleisch; F *fig.* en faire des ~s chaudes sich den Buckel voll lachen *(vgl. aussi* chaud I 1); rendre ~: a, P sich erbrechen, sich übergeben; b, F *fig.* et. wieder herausgeben müssen.

Zu 1: avoir la ~ enflée einen geschwollenen Hals haben; mal *m* ou maux *pl.* de ~ Halsweh *n*; il a mal à la ~ er hat Halsweh; avoir la ~ prise heiser sein; nœud *m* de la ~ Adamsapfel; j'ai un nœud à la ~ mir ist die Kehle wie zugeschnürt; i. couper la ~; rire à ~ déployée ou à pleine ~ aus vollem Halse lachen; mettre le couteau le poignard, le pistolet ou le pied sur la ~ de q. j-m das Messer an die Kehle setzen, j-m die Pistole auf die Brust setzen; prendre q. à la ~ j-n beim Halse oder bei der Gurgel fassen; *fig.* j-m Gewalt antun; il en a menti par la ~ das hat er in den od. in s Hals hinein gelogen; F *fig.* faire rentrer à q. les paroles dans la ~ j-n zum Widerruf oder zur Abbitte zwingen; tendre la ~ die Kehle hinhalten, keinen Widerstand mehr leisten; ♪ chanter de la ~ mit Bruststimme oder mit der Kehle singen; voix *f* de ~ Bruststimme; *cf.* ce chien a bonne ~ ... hat eine gute Kehle schlägt gut an.

gorge-blanche *gorgblą̃sch* *f* ⓖa *orn.* Dorngrasmücke, graue Grasmücke, Weißkehlchen *n Sylvia cinerea*.

gorge-bleue *gorgblö* *f* ⓖa *orn.* Blaukehlchen *n* Gattung *Cyanecula*.

gorge-de-pigeon *gorgdpigõ* ⓢc 1 *m* Taubenhalsfarbe *f*. II *a.* taubenhalsfarbig. [par ~s schluckweise.]

gorgée *gorgje* [gorge] *f* Schluck *m*; à

gorge-fouille, gorge-fouillée ⊙ *gorgfu'j, -jée* *f* ⓖb Kehlhobel *m*.

gorger *gorgje* [gorge] I *v.t.* 1. volaille: stopfen, mudeln; weitS. ~ q. de viandes j-n mit Fleischspeisen vollstopfen. 2. *fig.* vollpfropfen (de mit *dat.*). 3. ⊙ e-e Rate'te füllen. II se ~ sich mit Speise vollpfropfen.

gorgère ⚓ *gorgjä'r* [gorge] *f* Brusthalz *n* am Schiffsvorderteile.

gorgeret *gorgjrä* [gorge] *m chir.* Wegweiser, Leit-rinne *f*, -sonde *f*. Zuführungsrinne.

gorgerette *gorgrä't* *f* 1. collerette Halskragen *m*. 2. *(bride* Häubchenband *n*.

gorgerin *gorgrą̃* *m* 1. Halsstück *n* am Harnische. 2. △ Fries am dorischen Kapitäl.

gorget ⊙ *(gorgjä* [gorge] *m* Falzhobel.

Gorgone *gorgo'n* *f myth.* Gorgo'ne, Medu'sa.

gorgonzola *gorggiola'* *m* Gorgonzo'lakäse aus Gorgonzola, Lombardei).

gorille *gori'j* *m* zo. Gori'lla *Troglo'dytes gori'lla*.

Goritz ♀ *gori'ß* *f* Görz *n* Teil des österr.-illyrischen Küstenlandes und Stadt.

Goshen ♀ *goschä'n* *m* = Gessen.

gosier *gosje'* *(gosien* dtsch Gosse?] *m* 1. *an.* Kehle *f*, Schlund; rire ou chanter à plein ~ aus vollem Halse lachen od. singen; avoir le ~ sec Durst haben; F *fig.*: ~ pavé ou ferré ou de fer-blanc ausgepichte Kehle unempfindlich gegen beiße oder scharfe Speisen; F grand ~ starker Esser; ~ d'éponge starker Trinker; avoir une éponge dans le ~ immer Durst haben. 2. *fig.* beau ~, ~ de rossignol schöne Stimme; ♪ d'un seul coup de ~ mit einer Ausströmung der Stimme. 3. *orn.* grand' ~ = pélican.

gosiller ⊙ *(gosije'* [gosier] *v.i.* 1a ü'bergehen beim Destillieren.

gosse[1] P *gòß* *s.* 1. = gars. 2. *(jeune fille)* kleines Mädchen. 3. *(maîtresse)* Geliebte *f*. [aufschneiden.]

gosse[2] F *(~)* *f* = gausse; conter des ~s

gosse[3] ⚓ *(~)* *f* = cosse 3 b.

gosseline P *goßlin* *f* kleines Mädchen.

Goth *go't* *s.* ⓣ Gote *f*: Gotin.

Gotha ♀ *gota'* *m* Go'tha *n*; l'almanach *m* de ~, le ~ der Gotha, der Gothaische (genealogische) Hofkalender.

Gothard ♀ *gotä'r* *m* s. Saint-Gothard

Gothenbourg ♀ *gotgbu'r* *m* Go'teborg *n* schwedische Stadt. [Teil Schwedens.]

Gothie ♀ *got'* *f* Gotland *n* (südlicher

gothique *got'k* (Goth] I *a.* (nach *s.*) 1. gotisch. 2. F altväterisch. II *m* 3. Gotische *n*; △ gotischer Stil. 4. F das Altfränkische, altfränkische Art. III *f* 5. gotische Schrift. 6. à la ~ *adv* in gotischem Stile.

Goton *got'* *(abr.* von Margoton] *f* 1. F Gretchen *n*. 2. P ♀: a fille de campagne Mädchen *n* vom Lande; b femme dissolue Vettel.

gouache *gu'asch* [it.; von ahd. waskan waschen] *f peint.* 1. (art) Wasser-, Deck-farbenmalerei. 2. tableau Wasserfarbengemälde *n*.

gouailler F *gu'aje* ⓛa I *v.t.* auslachen, zum besten haben. II *v.i.* spotten.

gouaillerie F *gu'airi* *f* Spott *m*.

gouailleur F *gu'ajö'r* *a.* und *s.* ⓓg spöttelnd; Spötter.

goualante F *gu'alą̃t* *f* Lied *n*.

goualer F *gu'ale* *v.t.* u. *v.i.* ⓛa 1. chanter singen. 2. avouer, gestehen, F (verpfeifen.

gouape P *gu'ap* *f* 1. Bummelei. 2. *coll.* la ~ der Janhagel, der Mob; Bummler *m pl.* aus dem Arbeiterstande.

gouaper P *gu'ape* *v.i.* ⓛa herumlungern.

gouapeur P *gu'apö'r* *s.* ⓓg Bummler, Tagedieb.

goudran ⚓ *gudrą̃* [ar.] *m* Pechfaschine *f*.

goudron *gudrõ'* [ar. katran gR.] *m* Teer.

goudronnage ⊙ *(gudronä'j)* *m* Teeren *n*.

goudronner ⊙ *(gudrone')* *v.t.* ⓓa (an-, aus-, ein-)teeren. [schwelerei.]

goudronnerie ⊙ *(gudrönri')* *f* Teer-

goudronneur ⊙ *(gudronö'r)* *m* Teerer.

goudronneux *gudronö'* *a.* ⓓd teericht.

goudronnier *(gudronje')* *m* 1. ⊙ Teerfabrikant. 2. ☘ Teerhändler.

goudronnière *(gudronjä'r)* *f* Vorrichtung zum Einatmen von Teerdunst für Schwindsüchtige).

gouffre *(gufr* [grch. : golfe'] *m* 1. Abgrund *auch fig.*, Schlund. 2. tournoiement d'eau Strudel. 3. *fig.* Verschwender; ce procès est un ~ ... verschlingt ungeheuer viel Geld. — ***Syn.*** (1 siehe abîme. [Frauenzimmer *n*.]

gouge[1] F ✝ *gusch* [hebr. goyim Völker] *f*

gouge[2] ⊙ ~ [lt.] *f* Hohlmeißel *m*.

gougelhof *guschlo'f* [dtsch] *m* Gugelhopf Napfkuchen. [meißel bearbeiten.]

gouger ⊙ *guje'* *v.t.* ⓛa mit dem Hohl-

gougère *gujä'r* *f* Käsekuchen *m*.

gougette ⊙ *gujä't* *f* Hohlmeißelchen *n*.

gouin F *gu* [gouine] *m* Matrose in vernachlässigter Tracht. [Frauenzimmer.]

gouine P *guin* *f* Dirne, liederliches

goujat *gujа* [gouge[1]] *m* 1. ✕ ehm. Troßbube auch *fig.*. 2. ⊙ Maurerlehrling. 3. weitS. ungehobelter Mensch, Flegel.

goujaterie *gujatri'* *f* Flegelei.

goujon[1] *(gujo* [grch.] *m icht.* Gründling *Gobio*; faire avaler le ~ à q. j-m et. aufbinden.

goujon[2] ⊙ gu3ʒõ [gouge-] *m charp.* Pflock, Stift, Döbel.

goujonner ⊙ gu3one' *v.t.* Ca döbeln, mit Pflöcken aneinander befestigen.

goujure ⚓ gu3y'r) [gouger] *f* Einschnitt *m*, Kerbe *f*.

goule[1] (gul [ar.] *f* gespenstisches, leichenfressendes Wesen der arabischen Sage.

goule[2] P ~ [lt.] *f* = gueule.

goulée F 'gule' [goule[2]] *f* Maulvoll *n*, großer Bissen.

goulet gulä' [goule[2]] *m* 1. † = goulat 1. 2. ⚓ enge Einfahrt eines Hafens. 3. ⊙ Fischerei: Einkehle *f* an Fischreusen.

goulette gulä't *f* 1. = goulatte. 2. ♀ La ♀ Gole'tta *n* Seestadt in Tunesien.

goulot gulo' [goule[2]] *m* 1. enger Flaschen-Hals. 2. ✓ arroser au ~ ohne Brause an der Gießflamme begießen. 3. P Maul *n*, Kehle *f*, Gurgel *f*.

goulotte gulo't *f* Wasserrinne.

goulu (gulü') [goule[2]] *a.* nach *s. adv.* **goulûment**, gulümã' und *s.* gefräßig, gierig (auch *fig.*); Vielfraß *m*. — *Syn.* i. glouton.

goum ✕ (gum [ar.] *m* Gum Abteilung eingeborener irregulärer Reiterei in Algerien.

goumier ✕ gumie') *m* zu einem Goum gehöriger Reiter. [ai'ñ, 1818—1893.]

Gounod 'guno') *m*: Charles ~ fr. Komponist

goupil † (gupi') [*dim.* v. lt. vulpes Fuchs] *m* Rei'neke, Fuchs. [Vorstecker *m*.]

goupille gupi'j [lt.] *f* Pflock *m*, Stift *m*,]

goupiller ⊙ (gupije' *v.t.* 1a einen Pflock (oder Stift) stecken vor *acc.*).

goupillon (gupijõ') [zu guipon?] *m* 1. *rl.* Weih-, Spreng-wedel; F *fig.* alliance *f* du sabre et du ~ Bund *m* zwischen der militärischen und der kirchlichen Partei; donner du ~ leere Versprechungen machen. 2. Flaschen-, Gläser-, Kannenbürste *f*. [Flaschenbürste reinigen.]

goupillonner gupijone' *v.t.* Ca mit e-r

gourbet ♀ *prov.S.* (gurbä' *m* Sandrohr *n* *Ammo'phila arena'ria*.

gourbi 'gurbi' [ar.] *m* 1. arabische Hütte *f*. 2. *réunion de tentes*, Hütten-Dorf *n*.

gourd (gür; *hom.* gourd [lt. gurdus stumpfsinnig] *a.* 7 nach *s.* 1. vor Kälte starr, steif; F *fig.* n'avoir pas les membres ~s ou les bras ~s: a gern zuschlagen; b die Hände nicht in den Schoß legen; c gern zugreifen; d gewinnsüchtig sein. 2. blé ~ von Nässe aufgetriebenes Korn.

gourde[1] (gurd) [lt. cucurbita gB. entlehnt uhd. Kürbis] I *f* 1. ♀ Kürbis *m*, bes. Flaschenkürbis *m* *Cucu'rbita lagena'ria*. 2. Kürbisflasche; weitS. unflochtene Glasflasche. 3. *fig.*: a Dummkopf *m*; b ~ mensonge Lüge II P *a f.* dumm.

gourde[2] ✎ ~ [span.] *f* = piastre.

gourdin P gurdẽ' [it.] *m* Knüttel.

goure gur; *hom.* gourd *f* 1. *plm.* verfälschte Ware. 2. F Schabernack *m*.

goureau ♀ gure' *m* Art große Feige.

gourer gure' [goure] *v.t.* 1a 1. *plm.* verfälschen. 2. F ✎ betrügen.

gouret gurä' *m* Art Mailspiel *n*.

goureur gure'r *s.* 7g 1. *plm.* Warenverfälscher. 2. Betrüger.

gourgandine P gurgadi'n *f* feile Dirne

gourgane ♀ gurga'n *f* Pferdebohne *Vi'cia faba*.

gourmade F gurma'd [gourmer] *f* Faustschlag *m*, Puff *m*.

gourmand gurmã 7 I *a.* nach *s.* 1. fr. und leckerhaft. 2. avide gefräßig auch *fig.* 3. ✓ arbre ~ Baum, der zu viel in die Äste treibt; s. III; pois ~ Zuckererbse *f* mit weicher Schale. II *s.* 4. Leckermaul *n*, Gourmand *m*, bes. Weinkenner. 5. gefräßiger Mensch. III ✓ *m. a'.a.* : branche ~e Wasser schoß *m*, -reis *n*. — *Syn.* i. glouton.

gourmander gurmade' *v.a.* I *v.t.* 1. ausschelten, F herunterma'chen. 2. *mar.* ~ un cheval ein Pferd unnötig quälen. 3. ~ ses passions seine Leidenschaften zügeln. 4. *cuis.* carré *m* de mouton gourmandé de persil mit Peterſi'lie belegtes Hammelviertel. 5. ✓ die nutzlosen Zweige abschneiden. II *v.i.* gefräßig sein.

gourmandise gurmadi'z *f* 1. Lecker-, Naſch-haftigkeit; Gefräßigkeit auch *fig.* 2. ~s *pl.* Leckerbissen *m pl.* 3. ✓ Schmarotzen *n* e-s Baumzweiges, der anderen nur nutzlos die Kraft entzieht. [*f* mit Zapfen.]

gourmas ⊙ gurma'ß *m* Saline: Holzröhre *f*

gourme gurm *f* 1. *vét.* Druse bei der jungen Pferde. 2. ✗ Milchschorf *m*, Kopfausschlag *m* der Kinder; jeter sa ~: a einen Ausschlag haben; b F *fig.* sich die Hörner ablaufen; il n'a pas encore achevé de jeter sa ~ er ist noch in den Flegeljahren.

gourmer gurme' 1a I *v.t.* 1. *mar.* ~ un cheval einem Pferde die Kinntette anlegen. 2. F être gourmé ein steifes Wesen haben. 3. mit Fäusten schlagen a. *fig.*. II se ~ 4. sich herumpuffen 5. F ein steifes Wesen annehmen

gourmet ~mä' [gb. zu groom] *m* 1. Weinkenner. 2. 'glouton. i. das Feinschmecker.

gourmette gurmä't [frz. crom gebogen] *f* 1. *mar.* Kinntette; F *fig.* lâcher la ~ à q. j-m die Zügel schießen lassen; rompre sa ~ sich wieder frei machen 2. Art Uhrkette; Art Armband *n*.

gournable ⚓ gurnà'bl *f* langer Holznagel an der Schiffswandbekleidung.

gournabler ⚓ gurnable' *v.t.* 1a mit Holznägeln beschlagen oder befestigen.

goussaut gußo' [gousse] *m* u. *a.* 1. dick, gedrungen; cheval ~ Spechthals, untersetztes Pferd. 2. *four.* zur Beize zu plumper Falte. [d'ail Knoblauchzehe.]

gousse ♀ guß [it.] *f* Schote, Hülse; ~ d'ail

gousset gußä' [gousse] *m* 1. *an.* Achselhöhle *f*. 2. odeur, übler Geruch aus der Achselhöhle; sentir le ~ nach Schweiß riechen. 3. d'une chemise: Achselstück *n*. 4. poche kleine Hosen- od. Uhr-tasche; ehm. kleiner Geldbeutel, den man unter der Achsel trug; F avoir le ~ bien garni die Taschen voll Geld haben. 5. ⊙ *mer.* Tragband *n*; *charp.* Achsel-, oberes Winkel-band. 6. ⚒ Stütze *f*.

goût gu [lt. gustare — nhd. kosten schmecken] *m* 1. *physiol.* Geschmacks-sinn *m*. 2. saveur Schmackhaftigkeit *f*, Geschmack *m*. 3. *fig.* prédilection Vorliebe *f*, Lust *f*, Neigung *f* (in *dat.*); plaisir Gefallen *n*, Geschmack an *dat.*; sentiment du beau Schönheits-gefühl *n*, -sinn *m*. 4. *fig.* style Stil; manière Art *f*; ce tableau est dans le ~ de Titien ... ist in Tizians Geschmack oder Manier. 5. ♀ grâce Anmut *f*.

Zu 1: avoir le ~ fin, avoir le ~ sûr ~ exquis einen feinen Geschmack oder eine feine Zunge haben; il a entièrement perdu le ~ er schmeckt gar nichts mehr; cela chatouille ou flatte le ~ das kitzelt den Gaumen.

Zu 2: sans ~, unschmackhaft, geschmacklos; viande *f* de bon ~ schmackhaftes Fleisch; ce pain a un ~ de noisette ~ hat einen Haselnußgeschmack, schmeckt nach Haselnüssen; avoir un ~ amer bitter schmecken; quel ~ a ce vin? wie schmeckt dieser Wein?; de haut ~ stark gewürzt oder gepfeffert auch *fig.*; vgl. a haut-goût; ce potage n'a pas de ~ ... schmeckt nach nichts; cette sauce n'a point de ~ ... schmeckt schal oder fade; ce malade ne trouve ~ à rien ou ne prend ~ à rien diesem Kranken schmeckt nichts; il commence à entrer en ~ das Essen fängt an, ihm wieder zu schmecken; avoir un ~ de brûlé brandig schmecken; ~ de fût Faßgeschmack; ~ de terroir Geschmack nach dem Boden; ~ de pourri fauler Geschmack; P faire passer le ~ du pain à q. j-n töten od. umbringen; *prov.* i. coût.

Zu 3: le ~ de la solitude die Neigung zur Einsamkeit; affaire *f* de ~ Geschmackssache; de bon ~ geschmack-, takt-voll; de mauvais ~ geschmack-, takt-los; plaisanterie *f* de mauvais ~ schlechter Spaß oder Witz; sans ~ geschmacklos (ohne Sinn für das Schöne); avoir du ~ pour qc. Sinn für et. (*acc.*) haben; cela est de mon ~ das ist nach meinem Geschmack; être en ~ de ... Lust haben zu ...; donner ou inspirer à q. le ~ de qc. j-m Geschmack für et. *acc.* beibringen; prendre ~ à Geschmack finden an (*dat.*), e-r Sache (*dat.*) Geschmack abgewinnen, Geschmack bekommen für (*acc.*); faire qc. par ~ et. zu seinem Vergnügen tun; *prov.*: chacun a son ~ jeder nach seinem Geschmack oder Gefallen; les ~s sont différents der Geschmack ist verschieden s. a. dispater 2.

goûter gute' [goût] 1a I *v.t.* 1. (percevoir la saveur de) schmecken; il avale sans ~ er verschlingt s-e Speisen. 2. (vérifier la saveur de, kosten, versuchen (auch *fig.*); le consommateur n'a pas goûté cette sauce ... hat diese Tunke vor dem Auftragen nicht gekostet. 3. *fig.* (jouir de) genießen. 4. *fig.* approuver billigen; (aimer) Geschmack finden an (*dat.*); un ouvrage goûté ein Werk, das Anklang findet; je ne puis le ~ ich kann ihn nicht leiden od. F schmecken; goûté beliebt; ✱ begehrt, gesucht. II *v.i.* 5. ~ à ou de qc. et. versuchen, probieren; voulez-vous ~ à (ou de) notre vin? wollen Sie unsern Wein (od. von unserm Weine) kosten (ein wenig davon genießen)? 6. vespern. III *m* kleine Vesper, Vesperbrot *n* — collation 5.

goûte-vin gutwẽ' *m* Stechheber.

goutte gut [lt. gutta gB.] *f* 1. Tropfen *m* a. *fig.* ! 2. P Schnaps *m*, Schnäpschen *n*. 3. Papierfabrikation: Wasserfleck *m*. 4. ~ière *f*, ~, vin *m* de ~ Vorlauf *m* vom Weine. 5. ✗ P a ~s *pl.* Gicht *f*, F Zipperlein *n* ! 6. ⊙ Gießerei: Probekorn *n*.

Zu 1: ~ à ~ tropfenweise, allmählich; faire ~ tröpfeln; une ~ d'eau ein Tropfen *m* Wasser, ein Wassertropfen *m*; *fig.* c'est une ~ d'eau dans la mer das ist ein Tropfen ins Meer oder auf

e-n heißen Stein (soviel wie nichts); ils se ressemblent comme deux ~s d'eau sie sind so ähnlich, wie ein Tropfen Wasser dem andern; F une ~ de vin ein Tropfen (od. ein Schluck) Wein; il tombe des ~s es tröpfelt od. es tropft; suer à grosses ~s von Schweiß triefen, dicke Tropfen schwitzen; la dernière ~: a) Nagelprobe, b) der letzte Tropfen (der das Gefäß überlaufen macht); on n'y voit ~ man sieht nicht die Hand vor den Augen; je n'y entends ~ ich verstehe nichts davon; *phm.* ~s d'Hoffmann, etc. Hoffmannstropfen *m pl.* usw.

Zu 5: attaque *f* de ~ Gicht|anfall *m*; ~ aux mains Chi'ragra *n*, Handgicht; ~ aux pieds Po'dagra *n*, Fußgicht; ~ sciatique J'schias, Hüftweh *n*; ~ sereine = amaurose.

gouttelette (gutlä't) [goutte] *f* Tröpf|chen *n*.

goutter (gute') [goutte] *v i.* ⓐa tröpfeln.

gouttereau (gutro') *a/m.* ⑤b: mur ~ mit Traufen gekrönte Mauer.

gouteux (gutö') [goutte] ⓓd I *a.* gichtisch (a. *fig.*). II *s.* Gichtkranke(r). |sickernd.|

gouttier (gutje') [goutte] *a.* ⓐb durch|

gouttière (gutjä'r) [goutte] *f* 1. (canal pour l'eau) Traufe, Dachtraufe, Dachrinne; F lapin *m* de ~ Dachhase (Katze). 2. (toit) Dach *n*. 3. de carrosse: Schirmleder *n*. 4. ✕ Blutrinne der Säbel- od. Bajone'ttklinge. 5. *ch.* Riefe am Hirschgeweih. 6. ⚙ Buchbinderei: (hohler) Schnitt *m* vorn am Buche. |zu regieren.|

gouvernable (guwärnä'bl) *a.* regierbar,|

gouvernail (guwärnä'j) [lt. gubernaculum gR.; ſ. gouverner] *m* 1. ⚓ Steuer *n* (a. *av.*), Steuerruder *n*, Ruderpinne *f*. 2. *fig.* Staatsruder *n*. 3. ⚙ Sterz der Windmühle.

gouvernant (guwärng') I *a.* ⑦ regierend. II *s.* Beherrscher, Regierende(r).

gouvernante (guwärng't) *f* 1. (femme d'un gouverneur) Statthalterin. 2. (femme de ménage) Haushälterin. 3. (institutrice) Gouvernante, Erzieherin.

gouverne (guwä'rn) *f* 1. ⚓ aviron *m* de ~ Art Steuerruder *n* des Walfischbootes. 2. Verhaltungsregel; F c'est pour votre ~ das diene Ihnen zur Richtschnur.

gouvernement (guwärn^{e}mg') *m* 1. (action d'administrer) Regierung *f*; (constitution politique) Regierungs|form *f*; être chargé du ~ de l'État die Regierung eines Staates zu besorgen haben; le ~ monarchique die monarchische Regierungsform; ~ représentatif parlamentarische Regierung. 2. (ceux qui gouvernent) Regierung *f*, Behörde *f*; s'adresser au ~ sich an die Regierung wenden. 3. (fonction de gouverneur d'une colonie, etc.) Statthalter|schaft *f*, |würde *f*; (district) Statthaltereibezirk; (hôtel) Statthalterei *f*, Wohnung *f* des Statthalters. 4. d'une maison, etc.: Aufsicht *f*, Leitung *f*, Verwaltung *f*; avoir qc. en son ~ et. unter seiner Aufsicht haben. — *Syn.* 1 gouvernement ist das allgemeine Wort; régime Regierungssystem; règne Regierungszeit eines Fürsten; régence Regentschaft oder Regierungsbehörde.

gouvernemental (guwärn^{e}mgta'l) *a.* ⑤e (nach *s.*) regierungsfreundlich; le parti ~ die Regierungspartei.

gouverner (guwärne') [lt. gubernare steuern, *fig.* leiten] ⓐa I *v/t.* 1. ⚓ steuern, regieren, lenken; F *fig.* c'est lui qui gouverne la barque er lenkt alles; il a bien gouverné sa barque er hat ſe Sache gut gemacht. 2. d'un souverain: regieren oder herrschen über (*acc.*); *fig.* (diriger) führen, lenken, verwalten; bien ~ sa maison sein Hauswesen gut regieren; il gouverne sagement son revenu er hält ... klug zu Rate; il sait bien ~ les chevaux er weiß gut mit Pferden umzugehen; ~ la cave den Keller besorgen; ~ ses passions seine Leidenschaften beherrschen. 3. un malade: pflegen. 4. F behandeln; comment gouvernez-vous les plaisirs? wie halten Sie's mit den Zerstreuungen? 5. *gr.* ~ l'accusatif ... regieren. II *v/i.* 6. regieren. 7. ⚓ (a. *av.*) steuern. III se ~ 8. sich aufführen, sich benehmen. 9. sich beherrschen lassen. *Syn.* gouverner die Regierungsgewalt ausüben; régner die monarchische Würde bekleiden; régir meist nur im grammatischen Sinne und von Gesetzen.

gouverneur (guwärnö'r) *m* 1. d'une province: Statthalter, Gouverneu'r; d'une place: Oberbefehlshaber. 2. d'un établissement public: Vorsteher, bsd. Bankdirektor. 3. d'un prince: Erzieher, Hofmeister. |langer, starker Bolzen.|

gouvion ⚙ (guwjo') *m charp.* Eisenpflock,|

goyave ♀ (gojä'w) [peruanisch] *f* Gua've, Guaja'venbirne.

goyavier ♀ (gojawje') *m* Gua|ja'ven|baum (*Psi'dium guaja'va*).

gr. *abr.* für gramme.

Graal (graa'l) [lt. crater Art Gefäß?] *m*: le (Saint-)~, a. Sang Réal der heilige Gral (Kelch mit dem Blute Jesu).

grabat (graba') [grch.] *m* schlechtes Bett; F être sur le ~ bettlägerig sein.

grabataire F ✎ (grabatä'r) *a.* und *s.* bettlägerig; Kranke(r). |eines Arzneistoffes.|

grabelage (gräblä'g) *m phm.* Reinigen *n*|

grabeler (gräble') [lt., v. Ar. gharbal Sieb] *v/t.* ⓒc *phm.* Arzneistoffe reinigen.

grabeleur (gräblö'r) *s.* ⑦g *phm.* Reiniger von Arzneistoffen.

grabuge (grabü'g) [it.] *m* 1. F Gezänk *n*. 2. Rapu'se *f* (Art Kartenspiel). |Name).|

Gracchus (grattü'ß) *m* Gra'cchus (röm.

grâce (gräß) [lt. gratia gR.] *f* 1. (bsd. *rl.*) Gnade (ſ. efficace I und suffisant ↕). 2. (amnistie, i. bs) Begnadigung, Verzeihung ↕. 3. (faveur) Gewogenheit, Gunst, Gunstbezeigung ↕. 4. (élégance) Anmut, Anstand *m*, Gra'zie ↕. 5. ♀ Huldgöttin, Grazie; les trois ♀s die drei Gra'zien (lat. Name der griech. Chari'tinnen: Agla'ja, Thali'a, Euphrosy'ne). 6. (remerciement) Dank *m* ↕. 7. ~s *pl.* Dankgebet *n* nach Tische, Gra'tias *n*; dire ~s das Dankgebet sprechen; vgl. bénédicité. 8. Sa ♀ Seine Gnaden (Titel der engl. Herzoge). — *Syn.* (4) grâce ist angeborene, élégance angelernte Feinheit des Benehmens (s. auch agrément).

Zu 1: de ~! um Gottes willen!; par ~ aus Gnaden; par la ~ de Dieu von Gottes Gnaden; à la ~ de Dieu in Gottes Namen; coup *m* de ~ Gnadenstoß *m* (a. *fig.*); ſ. an 2 ↕; demander une ~ à q. sich eine Gnade von j-m ausbitten; demander en ~ de (mit *inf.*) es sich als eine Gnade ausbitten, zu ...; quart d'heure *m* de ~: a) Freiviertelstunde *f*; b) akade'misches Viertel; c) Galgenfrist *f*.

Zu 2: demande *f* (recours *m* ou pourvoi *m*) en ~ Bittschrift *f* um Begnadigung, Gnadengesuch *n*; droit *m* de ~ Begnadigungsrecht *n*; lettres *f/pl.* de ~ Begnadigung *f*; demander ~ à q. j-n um Gnade bitten; faire ~ à q. j-n begnadigen; faire ~ de qc. à q. j-m et. erlassen oder schenken; faites-moi ~ de vos observations verschonen Sie mich bitte mit Ihren Bemerkungen; obtenir sa ~ begnadigt werden.

Zu 3: rentrer en ~ wieder zu Gnaden angenommen werden; les bonnes ~s Gewogenheit, a. Gunst einer Frau; être dans les bonnes ~s de q. bei j-m in Gnaden stehen, j-s Gunst besitzen; perdre les bonnes ~s de q. j-s Gnade (oder Gunst) verscherzen; de bonne ~ bereitwillig, gern; de mauvaise ~: a) ungern; b) unanständig; faire la ~ de ... die Gnade erzeigen (od. den Gefallen tun), zu ...

Zu 4: plein de ~ anmutig; la bonne ~ der feine Anstand; il n'a ~ à rien er weiß nichts mit Anstand zu tun; faire ses ~s den Anmutigen spielen; vous avez mauvaise ~ à vous plaindre es steht Ihnen schlechtan, sich zu beklagen; jeu *m* de ~s Reifspiel *n*.

Zu 6: actions *f/pl.* de ~(s) Danksagungen; ~ à Dieu! Gott sei Dank!, gottlob!; rendre ~(s) Dank sagen; ~ à vous: a) dank Ihrer Bemühung; b) durch Ihre Schuld; ~ à votre étourderie infolge Ihrer Unbesonnenheit.

graciable (graßja'bl) [gracier] *a.* (nach *s.*) verzeihlich.

gracier (graßje' [grâce] *v/t.* ⓐa begnadigen. |behandeln.|

gracieuser F (graßjöse', *v/t.* ⓐa liebreich|

gracieuseté F (graßjöß'te') *f* 1. (civilité) Gefälligkeit, Höflichkeit. 2. (gratification) Gnadengeschenk *n*, Zugabe.

gracieux (graßjö') [grâce] I *a.* ⑦d 1. (affable, agréable, i. dies freundlich; liebreich. 2. (gentil, i. bs) anmutig, hold, graziös. 3. nur in: notre ~ souverain unser allergnädigster Herr. 4. (gratuit) unentgeltlich; à titre ~ freundlicherweise, freiwillig. II *m* das Anmutige, anmutiger Stil. |schlank, zierlich.|

gracile (graßi'l) [lt. (vgl. grêle[1])] *a.*

gracilité (graßilite') *f* Schlankheit.

Gracques (grak) *m/pl.*: les ~ die Gracchen (röm. Volkstribunen † 133 u. 121 vor Chr.).

gradatif (gradati'f) *a.* ⑦e stufenartig.

gradation (gradaßjo') *f* 1. Stufengang *m*, Steigerung; *adv/t* par ~ stufenweise. 2. *peint.* Abstufung der Farben usw. 3. *gr.* Ablaut *m*.

grade (grad) [lt. 'gradus Schritt] *m* 1. Ehrenstufe *f*; (Grad; akade'mische) Würde *f*; (militärischer Rang; ✕ les ~s inférieurs die unteren Chargen; prendre le ~ de docteur promovieren, die Doktorwürde erhalten; monter en ~ aufrücken; monter aux plus hauts ~s die höchsten Stufen ersteigen; passer par tous les ~s von unten (od. von der Pike) auf dienen. 2. *géom.* Zentesima'lgrad.

grader (grade') [grade] *v.t.* Ia zu einer Würde erheben, *univ.* graduieren; ✕ les hommes gradés *a.m. pl.* les gradés, Unteroffiziere, Avanzierte.

gradin (gradɛ̃') [it. (su grade) *m* 1. d'un autel, etc.: Aufsatz. 2. ~s *pl.* d'un amphithéâtre: stufenweise erhöhte Bänke *f pl.* 3. ~s *pl.* de gazon: Terrassen *f pl.*, Rasenstufen *f pl.*

gradine ⊙ (gradi'n) *f* 1. *sculp.* Gradiereisen *n.* 2. Töpferei: Töpfermeißel *m.*

gradiner ⊙ (gradine') *v.t.* Ia *sculp.* mit dem Gradiereisen bearbeiten.

graduation (gradüasjɔ̃') [grade] *f* 1. bid. *phys.* Einteilung in Grade. 2. ⚗ Gradierung; ⊙ Saline: (bâtiment *m* de) ~ Gradierhaus *n*, -werk *n*.

gradué (gradüe') *m univ.* Graduierter.

graduel (graduɛ'l) [grade] I *a.* Dc □ 1. stufenweise fortschreitend; **~lement** *adv.* stufenweise, nach und nach. 2. ✠ nach Verwandtschaftsgraden. II *m rl.* 3. Gradua'le, *n* (Stufengesang bei der Messe; Graduale, Gradualbuch).

graduer (gradüe') [grade] *v.t.* Da 1. bid. *phys.* in Grade abteilen. 2. *fig.* stufenweise steigern. 3. ~ q. j-m eine akade'mische Würde erteilen. 4. ⊙ Saline: chambre graduée Gradierhaus *n*, -werk *n*; eau graduée gradierte Sole.

gradus ad Parnassum (gradüs [ad parnaß'm]) [lt.] *m* u. Wörterbuch als Hilfsmittel beim Versemachen.

graffite (grafi't) *m* = sgraffite.

grafigner P (grafinje') [grafin] *v.t.* Da Lumpen sammeln. ‖Lumpensammler.‖

grafin P (grafɛ̃') [dtsch greifen (?)] *m*

grage (grɑ̃ʒ) *f* Manio'k-Reibeisen *n*.

grager (grɑʒe') *v.t.* Il mit dem Manio'k-Reibeisen zerreiben.

Graies ♀ (grɛ) *f pl.* = Grées.

graille F (grɑj) [lt. gracŭlus = nhd. Krähe] *f orn.* = corneille[2].

graillement (grajmɑ̃) *m* Krächzen *n*, rauhe Stimme.

grailler (graje') [graille] *v.i.* Da 1. krächzen. 2. *ch.* in das Hifthorn stoßen.

graillon[1] (grajɔ̃') *m* 1. (odeur de graisse brûlée) brenzliger Fettgeruch; *iro.* P ✎ (Marie) ~ schmieriges Weib. 2. (débris d'un repas) Tafelüberreste *pl.*

graillon[2] ✗ P (~) [grailler] *m* Brust-, Schleim.

graillonner[1] (grajɔne') [graillon[1]] *v.i.* Da nach angebranntem Fett riechen.

graillonner[2] ✗ P (~) [graillon[2]] *v.i.* Da Schleim aushusten.

graillonneur (grajɔnœ'r) *s.* Dg 1. ✗ P Schleimauswerfer, Spucker. 2. Verkäufer von Tafelüberresten.

grain (grɛ̃) [lt. granum = nhd. Korn, Kern] *m* 1. ♀ de blé, de poivre, etc.: Korn *n*; de raisin: Beere *f*; de café: Bohne *f*; ~s *pl.* Getreide *n*, Korn *n*; Körnerfutter *n* für Pferde ⚸. 2. (petit corps sphérique) Kügelchen *n*, Körnchen *n* ⚸. 3. ✠ chm. Gran *n*, Grän *n* (Juwelen- und Apotheker-gewicht = 0,06 g). 4. d'une étoffe: Köper; d'un cuir: Narbe *f*; d'un beau ~ schön geköpert, schön genarbt. 5. ✗ ~ de petite vérole: a) Pocke *f*, Blatter *f*; b) Pocken-, Blatternarbe *f*; ~ d'orge Gerstenkorn am Auge (vgl. 2⚸); ~ de beauté Schönheitsmal *n*. 6. Graviertunst: dunkler Grund durch sich kreuzende Striche. 7. ⊙ *métall.* ~ d'essai Metall-König, Re'gulus. 8. plötzlicher Regenguß; ⚓ ~ de vent Bö *f* (jäher Windstoß, Regen oder Hagelschauer); *fig.* veiller au ~ auf der Hut sein.

Syn. 1) graine von allen Arten Samen, grain nur von denen, die man sät, um sie zu vervielfältigen.

Zu 1: gros ~s Wintergetreide *n* (Weizen und Roggen); menus ~s Sommergetreide *n* (Gerste, Hafer usw.); F *fig.* catholique *m* à gros ~ Katholik, der es mit den Religionsvorschriften nicht so genau nimmt; eau-de-vie *f* de ~ Kornbranntwein *m*; poulet *m* de ~ mit Korn gemästetes Huhn; P *fig.* être dans le ~ in der Wolle sitzen; le voilà dans le ~ da kann er's-n Schnitt machen.

Zu 2: ~ de chapelet Kügelchen *n* am Rosenkranze; ~ de grêle Hagelschloße *f*; ~ d'orge: a) ✠ Muster *n* (vgl. 5); b) ⊙ Drechslerei: Spitzstahl; ~ de sable Sandkorn *n*; ~ de sel Körnchen *n* (Koch-)Salz; *fig.* Fünkchen *n* Witz; ✠ ~ de verre, Korallen *f pl.*, Perlen *f pl.* usw. bid. zum Handel mit den Negern); n'avoir pas un ~ d'esprit keinen Funken Verstand haben; avoir un ~ (de folie) einen Sparren (zu viel) haben; avoir son ~ benebelt (oder angetrunken) sein.

☛ **grain...** s. gren..., grèn...

graine (grɛn; *hom.* graine von grainer und grêne von grener) [grain] *f* 1. ✓ Samenkorn *n*, Same(n) *m* ⚸. 2. ⚠ ~s *pl.* kleine Rundzierate *m pl.* im Laube. 3. Stickerei: Körnerstich *m*. 4. ~s de vers à soie Seidenwürmereier *n pl.* 5. s. épaulette 2 u. épinard 3. 6. ♀ Côte *f* des 2s Körner-, Pfeffer-küste in Westafrika. — *Syn.* 1) s. grain.

Zu 1: ~ de lin Leinsame *m*; ~s potagères Küchenkräutersame *m*, Gemüsesämereien; ✠ ~ d'écarlate Scharlachbeere = cochenille 2; ~ des Moluques, ~ de tilly Purgierkörner *n pl.* (Same von *Croton tiglium*); chou *m* monté en ~ Samenkohl; venir de ~ aus Samen gezogen werden; monter en ~ in Samen schießen; F *fig.* ins alte Regi'ster kommen (von alten Jungfern); F *fig.*: ~ de giberne Soldatenkind *n*; c'est de la ~ de niais: a) das ist ein Strohtopf; b) damit kann man nur einen Dummen anführen; mauvaise ~ schlimme Sorte, böse Brut v. Menschen); *prv.* folle ~ ne périt point Unkraut vergeht nicht.

☛ **grainet...** s. grènet...

grainier (grɛnje') [graine] I *s.* 7b Samenhändler. II *m* Samensammlung *f*.

grainu (grɛnü') [grain] *a.* = grenu.

graissage ⊙ (grɛsɑ'ʒ) *m* Schmieren *n*, Ölen *n*.

graisse (grɛß; *hom.* s. Grèce) [gras] *f* 1. Fett *n*, Schmer *n*; ⊙ Schmiere; F *fig.* das Beste (von etwas); ~ fondue Schmalz *n*; tache *f* de ~ Fettfleck *m*; prendre de la ~ Fett ansetzen, dick werden; vivre de sa ~ von seinem eigenen Fette zehren; F c'est un peloton (ou une boule) de ~ er ist ein kleiner, dicker Kerl; se plaindre de trop de ~ sich über etwas Vorteilhaftes beklagen. 2. *fig.* la ~ de la terre die Fruchtbarkeit der Erde. 3. ~s *pl.* Fettwaren. 4. ce vin tourne à la ~ dieser Wein fängt an, zähe zu werden. 5. P Geld *n*.

graisser (grɛße') [graisse] Ib I *v.t.* 1. (frotter ou oindre de graisse) einfetten, mit Fett usw. einschmieren ⚸. 2. (souiller de graisse) fettig machen, weit. beschmutzen. II *v.i.* zähe werden (vom Weine). III se ~ sich mit Fett beschmieren, sich schmierig machen.

Zu 1: brosse *f* à ~ Auftragbürste; ~ ses bottes seine Stiefel schmieren; F sich zur Abreise (a. zum Sterben) anschicken; F ~ les bottes à q. j-m die letzte Ölung geben; P ~ le couteau Fleisch essen (bid. zum Frühstück od. Vesperbrot); P ~ les épaules à q. j-m den Buckel schmieren (ihn prügeln); F ~ le marteau den Portier schmieren od. bestechen; F ~ la patte à q. j-m die Hände schmieren, j-n salben (ihn durch Bestechung geschmeidig machen); *prv.* graissez les bottes d'un vilain, il dira qu'on les lui brûle Undank ist der Welt Lohn.

graisserie ✠ (grɛßri') *f* Fetthandel *m*.

graisset (grɛßɛ') *m zo.* gemeiner Laubfrosch (*Hyla arbo'rea*).

graisseur (grɛßœ'r) I *s.* Dg Schmierer. II *m* ⊙ Vorrichtung *f* zum Schmieren, Öler.

graisseux (grɛßö') *a.* Dd (nach *s.*) fettig, ‖schmierig.‖

graissier ✠ (grɛßje') *s.* Eb (auch *a.*: marchand ~) Fetthändler.

graissin (grɛßɛ̃') [graisse] *m* Laich-‖schaum.‖

grallaire ♑ (grallɛ'r) [lt.] *f orn.* Ameisenkönig *m* (*Grallaria*).

gralles ♑ (gral) [lt.] *m pl. orn.* stelzbeinige Vögel.

gramen ♑ ♀ (gramɛ̃'n) [lt.] *m* wild-‖wachsendes Gras.‖

graminée ♑ ♀ (gramine') [gramen] *a.* u. *f*: (plantes) ~s *pl.* grasartige Pflanzen, Gräser *n pl.* ‖grasähnlich.‖

graminiforme ♑ ♀ (graminifo'rm) *a.*

graminologie ♑ ♀ (graminoloʒi') *f* Gräserlehre, -beschreibung.

grammaire (grammɛ'r) [grch. gramma Buchstabe, Buch, geschriebenes Gesetz, von graphein einritzen, schreiben] *f* 1. (art) Gramma'tik, Sprach-kunde, -lehre; faute *f* de ~ gramma'tischer Fehler; classes *f pl.* de ~ untere Lyze'ums- (Gymnasia'l-Klassen. 2. (livre) Lehrbuch *n* der Grammatik.

grammairien (grammärjɛ̃') *s.* 7c Gramma'tiker, Sprachlehrer; überhaupt: Gelehrte r bei den Alten.

grammatical (grammatika'l) [grammaire] *a.* 5c (nach *s.*) □ gramma'tisch, sprachrichtig. ‖kenner. 2. *fig.* Wortklauber.‖

grammatiste (-tiß't) *m* 1. ✎ Sprach-‖

gramme (gram) [grch. gramma 24ster Teil der Unze] *m* Gramm *n* (die Einheit des metrischen Gewichtssystems).

grammomètre ⊙ (grammomɛ'tr) *m* Linienteiler (Art Instrument für Zeichner).

gram m ophone (gram[m]ofo'n) *m* Grammopho'n *n*, Platten-Sprechmaschine *f*.

grand (grɑ̃) [lt. grandis gW.] I *a.* ⑦ (meist vor dem *s.*, außer wenn es ein längeres *adv.* vor sich hat) □ (s. grandement) 1. (qui a beaucoup de hauteur, de longueur, etc.) räumlich groß; (de taille élevée) hochgewachsen ⚸. 2. (adulte) erwachsen; il se fait ~ er wird groß, er wächst heran. 3. (qui passe la mesure ordinaire en quantité, en qualité) groß nach Zahl und Wert,

beträchtlich; (intense) heftig, stark; (nombreux) zahlreich, reichlich; (complet) vollständig ↕. 4. *fig.*: **a** (sublime) großartig, erhaben; **b** (distingué) tüchtig, ausgezeichnet; (noble) vornehm, hochgestellt; (magnanime) groß herzig, edel denkend; **c** (important) wichtig; Groß..., Haupt...; **d** *mar.p.* gewaltig; Erz... ↕. 5. als Beiname: Alexandre le ♀ Alexander der Große; le ♀ Électeur der Große Kurfürst. 6. als Titel: ~ maître Großmeister eines Ritterordens usw.; ~ prieur Großprior; ~ rabbin Oberrabbiner; ♀ Seigneur Großherr, Sultan (s. a. 4b ↕); ~ vizir Großwesir. 7. (difficile) schwierig, mühsam. II *m* 8. (personne adulte) Große(r), Erwachsene(r). 9. F *éc.* älterer Schüler. 10. (personnage élevé en dignité) Große(r), hochgestellte Person; engS. Grande von Spanien; service *m* de ~s Herrendienst. 11. (ce qui est noble, etc.) das Große, das Erhabene; donner dans le ~ Luxus treiben; du petit au ~ Kleines mit Großem verglichen; allmählich; en ~ *adv.*: a) im großen, in Menge; b) il s'est fait peindre en ~ er hat sich in Lebensgröße malen lassen; c) *fig.* in großem Maßstabe; d) penser (agir) en ~ edel denken (handeln). 12. Luxus, F Großspurigkeit *f*. 13. ⚓ höchster Stand der Flut. — ***Syn.*** (1) ↕. ample.

Zu 1: ~ arbre hoher (oder hochstämmiger) Baum; les blés sont déjà ~s das Korn steht schon hoch; ~es eaux: a) Steigen *n* der Gewässer, Hochflut; b) (Springen *n*) sämtliche(r) Fontä'nen *f pl.*; homme ~ großer (od. hochgewachsener) Mann oder Mensch (s. a. 4 ↕ b); ♀ les ~es Indes Ostindien *n*; ♀ le ♀ Océan der Große (od. Stille) Ozean; plus ~ que nature in Überlebensgröße; figure plus ~e que nature überlebensgroße Figur; *fig.* ouvrir de ~s yeux große Augen machen.

Zu 3: ~ air frische (oder freie) Luft; n'avoir pas ~ besoin de qc. et. nicht groß nötig haben; ~ chaud (froid) große Hitze (Kälte); de ~ cœur herzlich gern (s. cœur 1 ↕); en ~e colère in hellem Zorn; s. complet 5; ~ cri lauter Schrei; son plus ~ ennemi sein ärgster Feind; à ~s frais mit großen Kosten; deux ~es heures zwei gute Stunden; il fait ~ jour es ist heller Tag; *fig.* produire au ~ jour ans Licht bringen, veröffentlichen; marcher à ~es journées in starken Tagemärschen marschieren; ~e lieue große Meile (länger als die gewöhnliche); de ~ matin frühmorgens; il y aura ~ monde es wird große Gesellschaft da sein (s. a. 4b ↕); ~e pluie heftiger (oder starker) Regen; être en ~e toilette in vollem Staate sein; on y mène ~ train da geht's hoch her; ~e vieillesse hohes Alter; avec un ~ zèle mit großem Eifer; auch *adv* porte toute ~e ouverte ganz weit offene Tür; *prv.* aux ~s maux les ~s remèdes große Übel bedürfen großer Heilmittel.

Zu 4: **a** ~ Dieu! großer Gott!, du lieber Gott!; ~ genre vornehme Art; faire ~ im großen Stil arbeiten; **b)** une ~e âme eine große Seele; un ~ cœur ein edles Herz; ~e dame vornehme Dame; les ~s dignitaires die hohen Würdenträger; ~ homme großer oder bedeutender Mann (s. a. 1 ↕); le ~ monde die vornehme Welt; un ~ poète ein großer Dichter; ~ seigneur vornehmer Herr s. a. 6; F *fig.* trancher du ~ (seigneur) den großen Herrn spielen; un ~ travailleur ein tüchtiger Arbeiter; **c** ~ chemin Hauptstraße *f*; ~e nouvelle wichtige Nachricht; un ~ point ein Hauptpunkt; ~ prix erster Preis; **d** ~s mots hochtrabende Worte *n pl.*; un ~ sot ein Erzdummkopf.

☞ **grand'...** (grą...) Im Altfranzösischen hatte man die Form grand auch für das *f*; daher noch jetzt mit Apostroph: grand'chose, grand'rue, etc.

grandat (grąda') *m* Grandenwürde *f*.

grand'bande, grand-bande (grąbąd') *f* königliche Tanzmusik unter Ludwig XIV.

grand-beau (grąbo') *m* ⑥a Glasperle *f*, unechte Perle.

grand'chambre, grand-chambre (grąschąbr') *f* ehm. Oberkammer des Parlaments.

grand-chambrier (grąschąbrilje') *m* ⑥a Mitglied *n* einer grand'chambre.

grand'chose (grąschō'z) *f* s. chose 1 ↕; auch: un (une) pas ~ ein Mensch (eine Frau) niederen Standes; des pas ~ (*inv.*) geringe Leute.

grand'croix, grand-croix (grąkrwā') I *f* ⑥c Großkreuz *n* der Ehrenlegion. II nur **grand-croix** *m* ⑥b Inhaber des Großkreuzes der Ehrenlegion.

grand-duc (grądük') *m* ⑥a 1. Großfürst in Rußland. 2. Großherzog in Deutschland. 3. *orn.* Uhu (= grand duc, s. duc 3).

grand-ducal (grądükal') *a.* ⑤c (nach *s.*) großherzoglich.

grand-duché (grądüsche') *m* ⑥a Großherzogtum *n*.

grande (grąd) *f* 1. F *éc.* erwachsene Schülerin. 2. Frau eines spanischen Granden.

Grande-Bretagne ♀ (grądbrətā'n') *f* Großbritannien *n*.

grande-duchesse (grąddüschäs') *f* ⑥a 1. Großfürstin (in Rußland). 2. Großherzogin (in Deutschland).

Grande-Grèce ♀ (grądgrä's) *f antiq.*: la ~ Großgriechenland *n* Süditalien.

grandelet F (grądlä') *a.* ⑦c (nach *s.*) ein bißchen groß.

grandement (grądmą' *adv.* v. grand) 1. (avec grandeur) großartig; agir ~ groß handeln; penser ~ groß denken. 2. (beaucoup) sehr, reichlich; il est ~ temps es ist die höchste Zeit.

grand'erre † (grątä'r) *f* s. erre 1.

grandesse (grądä's) [span.] *f* Grande'zza, steife Würde.

grandeur (grądö'r) [grand] *f* 1. räumliche und geistige Größe; étoile *f* de première ~ Stern *m* erster Größe; ~ d'âme Seelengröße; F *fig.* regarder q. du haut de sa ~ j-n von oben herab ansehen. 2. *fig.* Erhabenheit, Großartigkeit, Hoheit, Herrlichkeit; mépriser les ~s de ce monde die Herrlichkeiten dieser Welt verachten; Sa Votre ♀ Seine Ew. Gnaden (Titel der Bischöfe). 3. △ mathema'tische) Größe. ↕s. garde² 1 ↕.

grand'garde, grand-garde (grągar'd) *f*

Grandgousier (grągusi'e') [grand gosier] *m* Vater des Gargantua (s. ds).

grandiflore ♀ (grądiflō'r) *a.* großblumig.

grandiloquence (grądiloką'ß) *f* Bomba'st *m*, lächerlicher Wortschwall.

grandiloquent (grądiloką') [lt. grandis groß, loqui reden] *a.* ⑦ großsprecherisch; hochtrabend.

grandiose (grądjō's) [it.] I *a.* □ großartig, grandio's. II *m* das Großartige.

grandir (grądi'r) [grand] ⁽²a⁾ I *v/i.* (avoir u. être) groß (oder größer) werden; que vous avez (ou êtes) grandi! was Sie gewachsen sind!; *fig.* ~ en sagesse an Weisheit zunehmen. II *v/t.* größer machen, übertreiben (a. *fig.*). III se ~ sich erheben (auch *fig.*).

grandissime F (grądiß'im) *a.* sehr groß.

grand-livre (grąli'wr) *m* ⑤a Stammregister *n* der Staatsschuld (= grand livre [ohne Bindestrich] de la dette publique).

grand'maman, grand-maman (~mamą') *f enf.* Großmutter, Großmütterchen *n*.

grand'mère, grand-mère (grąmä'r) *f* Großmutter; weitS. altes Mütterchen

grand'messe, grand-messe (grąmä'ß) *f* Hauptmesse. [heim.]

grand-oncle (grąto'kl *m* ⑤a Groß-onkel, -

Grand-Orient □ (grątorią') *m* Großloge *f* in Paris. [vater.]

grand-papa (grąpapa') *m* ⑤a *enf.* Groß-

grand-père (grąpä'r) *m* ⑤a Großvater; weitS. alter Mann. [Reise-decke.]

grand'repasse (grąrəpa'ß) *f* Art Bett-,

grand'rue, grand-rue (grąrü') *f* Hauptstraße einer Stadt.

grand'route, grand-route (grąru't) *f* Chaussee, Heerstraße. [ltern *pl.*]

grands-parents (grąparą') *m/pl.* Groß-

grand'tante, grand-tante (grątą't) *f* Großtante. [III *a. inv.* echt gefärbt.]

grand-teint (grątę') I *m* echte Färbung.

grange (grąj) [vlt. ~ : fr. grain] *f* 1. Scheune, Scheuer; battre en ~ (ausdreschen. 2. Sennhütte (zur Versammlung des Schweizertäles).

grangée (grąje') *f* Scheunevoll.

granger (grąje') *s.* ⑤b Pächter.

granifère ♀ (granifä'r) [grain] *a.* körnertragend. [körnähnlich.]

graniforme ♀ (granifō'rm) [grain] *a.*

Granique ♀ (grani't) *m antiq.* Grani'kus Fluß in Kleinasien; Schlacht 334 u. 74 v. Chr.).

granit (grani't od. grani') [it. ~ : fr. grain)] *m* 1. *min.* Grani't (auch *fig.* sehr harter Stoff). 2. ⊙ grani't|artige Färbung des Bücherschnittes. [artig färben.]

graniter ⊙ (granitē') *v/t.* ⑦a grani't-

graniteux (granitö') *a.* ⑤d 1. *min.* grani't-haltig. 2. ♀ auf Grani'tboden wachsend.

granitique (granitī't) *a.* grani't|artig.

granivore (graniwō'r) [grain] *ora.* I *a.* körnerfressend. II *m* Körnerfresser.

Granson ♀ (grąßą' *m* Gra'nson *n* (schwz. Stadt, Waadt; Schlacht 1476).

granulage ⊙ (granülä'j) *m* Körnen *n*, Körnung *f*. [pulverförmig.]

granulaire (granülä'r) *a. min.* körnicht,

granulation (granülaßią') *f* 1. ⊙ Körnen *n*, Granulieren *n* der Metalle, des Schießpulvers usw. 2. ✠ ~s *pl.* Körnchenbildung beim Entstehen neuen Gewebes; krankhafte Bildung von Knötchen.

granule (granü'l) [grain] *m* 1. Körnchen *n*. 2. ♀ Keimkörnchen *n* der Flechten usw. 3. *phm.* Kügelchen *n*.

granuler ⊙ (granülē') *v/t.* ⑦a Metall usw. körnen, granulieren.

granuleux (granülö') [granule] *a.* ⓘd körnig, aus Körnchen bestehend.
granuliforme ♀ (granülifo'rm) [grain] *a.* körnicht, kornförmig.
graphie (grafi') [grch. graphein einritzen, schreiben] *f* 1. (système d'écriture) Art Schrift. 2. *a.* **graphisme** *m*, -fi'ßm) (manière d'écrire) Schreibweise *f*.
graphique (grafi'k) I *a.* (nach *s.*) graphisch; Schrift..., Zeichen... II *m* (art.) Zeichenkunst *f*; (tracé) graphische Darstellung.
graphite (grafi't) [graphie] *m min.* Reißblei *n*, Graphi't.
graphiteux ⓐd, **graphitique** (grafitö', grafiti'k) *a. min.* graphi'thaltig.
grapholithe (grafoli't) [grch.] *m* Schiefer.
graphologie (grafolog*i*') [grch.] *f* Graphologie (Kunst, den Charakter des Menschen aus seiner Handschrift zu erkennen).
graphologue (grafolo'g, *s.* Grapholo'g(e) (vgl. graphologie).
graphomètre (grafomä'tr) [grch.] *m* Winkelmesser (Instrument).
graphométrique (grafometri'k) *a.* graphophone (grafofo'n) [grch.] *m* Grapho'phon *n* (Art Zylinder-Sprechmaschine).
grapignan † (grapinjang') [grappe] *m mv.p.* Staatsanwalt.
grapin (grapäng') *m* = grappin.
grappe[1] (gräp) [dtsch Krapfen (Art Haken)] *f* 1. ♀ (Blüten-)Traube; weitS. Klumpen *m*; ~ de raisin: a Weintraube; b) ✕ *artill.* Trauben-hagel *m*, -kartätsche; vin *m* de ~ Beeren-most, -wein; en ~ traubenförmig; F *fig.* mordre à la ~ anbeißen, Lust bekommen. 2. *vét.* Mauke an der Fessel der Pferde. 3. ~s *pl.* Eis-Stollen *m pl.* am Hufeisen.
grappe[2] ✱ (..., [ndl. krap gW.] *f* (auch *a.*: garance) ~ de Hollande isländischer Krapp (Färberröte). [ben|artig bilden.
grappeler (graple') *v.t.* ⓘe (wein)traubenförmig
grappillage (grapija'g) *m* 1. Nachlese *f* in den Weinbergen. 2. F Schmunmachen *n*, Profitchenmachen *n*. 3. ⚒ Raub|bau.
grappiller (grapije') [grappe] *v.t.* u. *v.i.* ⓘa 1. in Weinbergen nachlesen od. Nachlese halten. 2. F ~ qc. Schmu od. Schwänzelpfennige od. e-n unerlaubten kleinen Gewinn bei et. *dat.* machen.
grappilleur (grapijö'r *s.* ⓘg 1. Nachleser in Weinbergen. 2. F Schmunmacher.
grappillon ♀ (grapijong') *m* Träubchen *n*.
grappin (grapäng') [grappe] *m* 1. ⚓ Dregg *n*, Dregganker. 2. ⚓ ~ d'abordage Enterhaken; F *fig.* jeter ou mettre le ~ sur q. j-n kapern. 3. ⊙ Glasfabrikation: Schaumhaken; Schornsteinfeger: Scharreisen *n*; Telegraphenarbeiter usw.: Steig-, Kletter-eisen *n*. 4. P Hand *f*.
grappiner (grapine') *v.t.* ⓘa 1. ⚓ ein Schiff entern. 2. P ✎ fassen. 3. ⊙ Ziegelfabrikation: abschäumen. [schäumer.
grappineur ⊙ (grapinö'r) *m* Glasab-
grappu (grapü') *a.* traubenreich.
gras (gra) [lt. crassus dick; vgl. fr. crasse)] I *a.* ⓒc (meist nach *s.*) 1. □ (s. II) (*ant.* maigre) fett, dick, feist, wohlgenährt; (lardeux) speckig, specticht; (de la nature de la graisse) fettig, fetthaltig; ~ saftig, fleischig ↕. 2. (sali, imbu) fettig, schmierig ↕. 3. P *fig.* saftig, zotig; tenir des propos ~ Zoten reißen. 4. (qui s'épaissit avec le temps) dick, schwer, zähe ↕. 5. ✓ de ~ pâturages fette Weiden *f pl.*; terre ~se fettes od. fruchtbares Land s. a. 2 ↓ 6. ⚓ mistig, feucht, neblig. II *adv.* s. grassement 7. fett; faire ~, manger ~ (an Fasttagen) Fleisch essen; parler ~: a = grasseyer 1; b Zoten reißen. III *m* 8. das Fette; il aime le ~ er ißt gern fettes Fleisch; riz *m* au ~ in Fleischbrühe gekochter Reis; tourner au ~: a F stark (od. beleibt) werden; b zähe werden (vom Weine). 9. ~ de la jambe Wade *f*; † ~ de jambe falsche Wade. 10. Fleisch speisen *f pl.* n bei den Katholiken. 11. P il n'y a pas ~ es ist nicht viel dabei zu gewinnen.

Zu 1: gros et ~ dick und fett, feist und rund; être ~ à lard Speck auf dem Leibe haben; s. bœuf 1, chou[1] 1 ↕; corps ~ Fettkörper; couleur ~se dick aufgetragene Farbe; foie ~ Fettleber *f*; fromage ~ Fettkäse, Sahnenkäse; jours ~: a Fleischtage; b letzte Karnevalstage; mardi ~ Fastnacht s-Dienstag *m*) *f*; katholische *rl.* dimanche ~ Feistsonntag (letzter Sonntag vor den Fasten); F *fig.* dormir la ~se matinée bis in den hellen (lichten) Tag hinein schlafen; potage ~ Fleischsuppe *f*; F *fig.* tuer le veau ~ einen großen Schmaus halten, um j-s Heimkehr zu feiern; viande ~se fettes Fleisch; F *fig.* en serez-vous plus ~? werden Sie deshalb reicher (oder glücklicher) sein?

Zu 2: pavé ~ glitschig(er)iges Pflaster; avoir la poitrine ~se verschleimt sein; terre ~se Lehmerde s. a. 5; toux ~se Husten *m* mit Auswurf; ce cheval a la vue ~se ... hat trübe Augen.

Zu 4: de l'huile ~se dick gewordenes Öl; vin ~ zähegewordener Wein; *fig.* avoir le parler ~ ou la langue ~se undeutlich sprechen.

gras-bœuf (grabö'f *m arg.* der polytechn. Schule: Bouillon *f* mit Rindfleisch.
gras-cuit (grakü' *a m*: pain ~ klitschiges (nicht ausgebackenes) Brot. [Speise.]
gras-double (gradu'bl *m* Fettdarm als
gras-fondu *m*, **-fondure** *f* (grafödü', -dü'r) *vét.* Fettschmelzen *n*; F *fig.* il ne mourra pas de gras-fondu er wird nicht in seinem Fette ersticken (er ist sehr)
grasse (gräß) *a f* s. gras. [mager.]
grassement (graßmang') *adv.* (v. gras): payer ~ reichlich bezahlen; vivre ~ bequem (oder flott) leben.
grasset F (graßä') [gras] *a.* ⓘe nach *s.* etwas fett. [*n Pinguicula*.]
grassette ♀ (graßä't) [gras] *f* Fettkraut
grasseyement (graßäjmang') *m* Schnarren *n* des R; ~ affecté Nichtlaussprechen *n* des R.
grasseyer (graßäje') [gras] *v.i.* ⓘi 1. das R schnarren beim Sprechen, das R mit der Kehle aussprechen; auch „l" statt „r" sprechen. 2. das R nicht aussprechen (z.B. paole statt parole).
grasseyeur (graßäjö'r *s.* ⓘg j. der beim Sprechen das R schnarrt usw.
grassouillet F (graßujä') [gras] *a.* ⓘe (nach *s.* speckig, fleischig, F quabblig.
grat (gra) [gratter] *m* Dunghaufen, auf dem die Hühner scharren; *fig.* envoyer q. au ~ j-n zum Henker schicken.
grateron ♀ (gratrong') [glouteron] *m* Name mehrerer Pflanzen der Gattung gaillet, bsd.: kletterndes Labkraut *Galium aparine*.
graticule (gratikül) [lt.] *f* Zeichenkunst: Gatter *n*, Netz *n* bsd. zum Kopieren. Verkleinern usw. einer Zeichnung [culer.]
graticuler (gratikülé') *v.t.* ⓘa = cratic-
Gratien (gratsi*ä*ng') *m* Gratia'nus röm. Kaiser, 359–383). [tion. Vergütung.]
gratification (gratifikatsi*o*ng') *f* Gratifika-
gratifier (gratifi*e*') [lt. gratus liebenswürdig, facere tun] ⓘa I *v.t.* ~ q. de j-n beschenken mit *dat.*; F *iro.* j-m etwas verabreichen II se ~ de einander beschenken mit auch *iro.*
gratin (gratäng') [gratter] *m* 1. Scharre *f* (abzuscharrender Ansatz von Speisen in Gefäßen); bœuf *m* au ~ Rindfleisch *n* mit einer Kruste von geschabtem Brote; sole *f* au ~ gebackene Seezunge 2. *arg.* reflexion ~ einen Klaps kriegen. 3. *iro.* das Beste von etwas; die feine Gesellschaft.
gratiner ⊙ (gratine') [gratin] ⓘa *v.t.* u. *v.i.* (a. se ~) 1. am Rande, im Grunde eines Kochtopfes festbacken; faire ~ un mets eine Speise in geriebener Semmel backen. 2. Pariser *arg.* zur feinen Welt gehören, mit der feinen Gesellschaft verkehren.
gratiole ♀ (graßio't [lt. ~: fr. grâce] *f* Gnadenkraut *n* *Gratiola*; bsd. Gottesgnadenkraut *n* *Gratiola officinalis*.
gratis (grati'ß [lt. gratis *ablatif pl.*, gW., eig.: für den bloßen Dank, von gratia Dank] I *adv.* (nach *v.*) 1. umsonst, unentgeltlich, gratis; ohne Beweis. II *m* 2. unentgeltliche Ausfertigung (in der päpstlichen Kanzlei). 3. *théâ.*: a Freibillett *n*; b (personne) Inhaber e-s Freibilletts.
gratitude (gratitü'd) [grâce] *f* Dankbarkeit. [ben *n*.]
grattage (gratä'g) *m* Abkratzen *n*, Abschaf
gratte (grat) [gratter] *f* 1. ⚓ Schraper *m*, Schrapeisen *n*. 2. F bei der Anfertigung eines Kleides heimlich erübrigtes Stück Zeug; weitS. Schmu *m*, Schwänzelpfennige *m pl.*, unrechtmäßiges Profitchen. [eisen *n*, Schaber.]
gratteau ⊙ (grato') [gratter] *m* Kratzf
gratte-boësse ⊙ (gratbeßä'ß) *f* Kratzbürste.
gratte-boësser ⊙ (gratbeßä'ße') *v/t* ⓘa mit der Kratzbürste polieren.
gratte-ciel (gratßjä'l *m* ⑥c Haus *n* mit vielen Stockwerken, *co.* Wolkenkratzer.
gratte-cul ♀ (grattü') *m* ⑥c Hagebutte *f*; *prv. fig.* il n'est si belle rose qui ne devienne ~ die schönste Rose wird endlich zur Hagebutte. [Instrument).]
gratte-dos (gratdo') *m* ⑥c Rückenkratzer
gratteler (gratle') [gratter] *v.t.* ⓘe schaben um etwas glattzumachen
gratteleux ✱ (gratlö') *a.* ⓘd krätzig.
grattelle ✱ (gratä'l) [gratter] *f* trockene Krätze. [Bartkratzer, Schaber.]
gratte-menton (gratmangtong') *m* ⑥c *co.*
gratte-papier F (gratpapje') *m* ⑥c Tintenklecksер, Aktenschmierer, Federfuchser.
gratter (gratе') [dtsch kratzen] ⓘa (geht. 1. ab-, aus-kratzen od. -schaben, scharren, abschrapen; muraille: abkratzen; mur: ausradieren; les poules grattent la terre ou le fumier ... kratzen od. scharren) in der Erde od. im Miste; F *fig.* ~ le papier, ~ le parchemin sich mit Abschreiben ernähren. 2. F *fig.* schmeicheln *dat.*, zu Munde reden *dat.*; ~ q. où il lui démange j-n kratzen, wo's ihm juckt (er ihm Angenehmes tun od. sagen), j-m die Ohren kraulen; ~ l'épaule à q. sich bei j-m

beliebt zu machen suchen. 3. ⊙ Graveur taugt: gründen. 4. P (raser) rasieren; se faire ~ sich rasieren lassen. 5. P ~ le pavé in großem Elend sein. 6. P ~ q. q'u schlagen (hauen od. bestehlen); ~ j-n überholen, hinter sich zurücklassen. II *v/i.* 7. traben. 8. ~ à la porte leise anpochen; ♪ *co.* ~ de la guitare auf der Gitarre klimpern; P en ~ et. sehr gut machen, et. sehr gern haben; *prv.* ♪ cuire 6. III se ~ sich traben; se ~ la tête sich (*dat.*) den Kopf traben; se ~ l'oreille sich (*acc.*) hinterm Ohre traben; *prv.* ce sont deux ânes qui se grattent ein Esel krant den andern

gratteur (gratö'r) *s.* (7)g j. der (sich) kratzt, Kratzer; ♪ ~ de guitare Klimperer; F ~ de papier Schmierer, Federfuchser *m.*

grattoir (gratoa'r) [gratter] *m* 1. Radiermesser *n.* 2. ⊙ Kratzeisen *n*, Schaber; Gerbstahl; ~ carré ⊙ ébarboir.

gratture (gratü'r) [gratter] *f* das Abgekratzte.

gratuit (gratüi') [gratis] *a.* (7) (nach *s.*) 1. unentgeltlich, frei; école ~e Freischule; à titre ~ unentgeltlich; ♪ don[2] 4. 2. *fig.* grundlos, willkürlich angenommen; insulte ~e mutwillige Beleidigung; supposition ~e grundlose Annahme. ‖2. *rl.* unverdiente Gnade.‖

gratuité (gratüite') *f* 1. Unentgeltlichkeit.

grauwacke ⛏ (growa'k) [dtsch] *f min.* Grauwacke. ‖färner.‖

gravatier (gravatje') [gravats] *m* Schutt.

gravatif (gravatif') [grave[2]] *a.* (7)e: douleur gravative drückender, mit dem Gefühle von Schwere verbundener Schmerz. ‖*m*, Schutt *m.*‖

gravats (grava') [grève] *m/pl.* Abraum.

Grave[1] ♀ (grav): l'pointe *f* de ~ kleines Vorgebirge an der Mündung der Gironde.

grave[2] (graw) [lt. gravis schwer] I *a.* 1. (nach *s.*) schwer. 2. *fig.* (auch oft vor *s.*): a) (sérieux) ernst, ernsthaft; homme *m* ~ gesetzter (oder bedächtiger) Mensch; mine *f* ~ ernsthafte Miene; b) (important) einflußreich, von Bedeutung; affaire *f* peu ~ unerhebliche Sache; faute *f* ~ schwerer Fehler; c) (dangereux) gefährlich, bedenklich; maladie *f* ~ schwere (oder gefährliche) Krankheit; symptôme *m* ~ bedenkliches (od. schlimmes) Krankheitszeichen. 3. son *m* ~ tiefer Ton; *gr.* accent *m* ~ Gra'vis; a ~ das a mit dem accent ~ (à). II *m* 4. *phys.* schwerer Körper. 5. *fig.* das Ernste, das Ernsthafte. 6. ♪ tiefer Ton. — *Syn.* (2) grave ist ein höherer Grad von sérieux.

grave[3] (graw) [grève] *f* 1. † Strand *m.* 2. ~s *pl.* bei Bordeaux: sandiges, tonhaltiges Gelände; les 2s de Bordeaux ou du Bordelais durch ihre roten u. weißen Weine berühmte Landschaft; ♪ graves.

gravelage ⊙ (gravla'g) *m* Kiesschüttung *f.*

graveler ⊙ (gravle') [gravelle] *v/t.* (e)mit Kies bestreuen oder beschütten.

graveleux (gravlö') I *a.* Öl (nach *s.*) 1. tiefig. 2. ⚕ mit Harngrieß behaftet. 3. *fig.* unflätig, schlüpfrig. II *s.* ⚕ (Harn-)Grießkranke(r).

Gravelines ♀ (gravlī'n) *f* Gra'velingen *n* fr Stadt Nord; Schlacht 1558.

gravelle ⚕ (gravä'l) [grève] *f* Harngrieß *m.* ‖Schlacht 18. August 1870.‖

Gravelotte ♀ (gravlo't) *f* Dorf bei Metz:

gravelure F (gravlü'r) [graveleux 3] *f* verblümte Zote, Zweideutigkeit.

graver (gravе') [dtsch graben] ①a I *v/t.* (a. *abs.*) ein'graben, -schneiden, stechen, gravieren; ~ sur bois in Holz schneiden; ~ au burin mit dem Grabstichel stechen; ~ en creux hohl ausstechen; ~ à l'eau forte ätzen, radieren; gravé en relief halberhaben; gravé de petite vérole blatternarbig; *fig.* ~ qc. dans la mémoire et. dem Gedächtnis einprägen. II se ~ eingegraben werden; *fig.* sich einprägen. ‖wein: ♪ grave[3] 2).‖

graves (graw) *m* Gra'ves (Art Bordeaux)

graveur (gravö'r) *m* Stecher, Graveur; ~ en acier Stahlstecher; ~ sur bois Holzschneider; ~ de cachets Petschaftstecher; ~ de médailles Münzstempelschneider; ~ de poinçons Stempelschneider; ~ sur cuivre, ~ en taille-douce Kupferstecher; ~ à l'eau forte Radierer; ~ (en musique) Notenstecher.

gravier (gravje') [grève] *m* 1. Kies. 2. ⚕ Harngrieß.

gravière (gravjä'r) *f* Kiesgrube.

gravimètre (gravimä'tr) [lt.-grch.] *m phys.* Gräome'ter *n* für flüssige und feste Körper. ‖II *v/i.* klettern.‖

gravir (gravi'r) ②a I *v/t.* erklimmen.

gravitation (gravitaßjo') *f phys.* Schwerkraft, Massenanziehung, Gravitation; ~ vitale strebende Lebenstätigkeit.

gravité (gravite') *f* 1. *phys.* Schwere; centre *m* de ~ Schwerpunkt. 2. *fig.* d'une nouvelle: Wichtigkeit; d'une faute: Größe. 3. *fig.* d'un magistrat: Ernst (-haftigkeit *f*) *m*; garder sa ~ ernsthaft bleiben. 4. d'une maladie: Gefährlichkeit. 5. ♪ d'un ton: Tiefe.

graviter (gravite') [grave[2]] *v/i.* ①a *phys.* zufolge der Schwerkraft nach einem Punkte hinstreben; gravitieren; ~ autour de um (*acc.*) herumkreisen (auch *fig.*).

gravoir ⊙ (gravoa'r) [graver] *m* Grabstichel.

gravois (gravoa') [grève] *m/pl.* 1. Mütl *sg.* (grober Rückstand des durchgesiebten Gipses). 2. — gravats.

gravure ⊙ (gravü'r) [graver] *f* 1. (art) Stecherkunst; ~ sur acier Stahlstecherkunst; ~ sur cuivre, ~ en taille-douce Kupferstecherkunst; ~ sur bois Holzschneidekunst; ~ à l'eau forte Ätz-, Radierkunst; ~ de la musique Notenstechen *n*; ~ à la manière noire Schwarzkunst. 2. (ouvrage) Stich *m*, Schnitt *m*; ~ sur acier Stahlstich *m*; ~ sur cuivre ou en taille-douce Kupferstich *m*; ~ sur bois Holzschnitt *m*; ~ au lavis et à l'aquatinte (Kupferstich *m* in) Tuschmanier; ~ avant la lettre Abzug *m* vor der Schrift.

grazioso ♪ (gratßjo'so') [it.] *adv.* ziertich.

gré (gre; *hom.* Grées) [lt. gratus gefällig] *m* 1. (volonté) Wille; (plaisir) Gefallen *n*; (bon plaisir) Belieben *n*, Gutdünken *n*; (goût) Geschmack; (avis) Meinung *f*. 2. (gratitude) Dank ♀.

Zu 1: se marier contre le ~ de ses parents sich gegen den Willen s-r Eltern verheiraten; bon ~, mauvais ~ guter (oder freier) Wille; de son (bon) ~, de son plein ~, de bon ~ aus freiem Antriebe, gern; bon ~, mal ~ er mag wollen oder nicht, gutwillig oder gezwungen, wohl oder übel, *nolens volens*; de ~ à ~ in aller Güte; marché *m* fait de ~ à ~ nach freier Übereinkunft abgeschlossener Handel; vendre de ~ à ~ aus freien Stücken verkaufen; à mon ~ meines Erachtens, nach meiner Meinung; à son ~ nach seinem Gutdünken; tout marche à son ~ alles geht ihm nach Wunsch; à votre ~ (ganz) nach Ihrem Belieben; cela est-il à votre ~? gefällt Ihnen das?, ist es Ihnen so recht?; se laisser aller au ~ de ... sich fortreißen lassen von (*dat.*); au ~ de q.: a) nach j-s Wunsch); b) nach j-s Meinung; errer au ~ des flots auf den Wellen treiben; aller sans règle au ~ de ses passions zügellos seinen Leidenschaften folgen; on ne peut pas être au ~ de tout le monde man kann es nicht allen Leuten recht machen; au ~ des vents dem Winde preisgegeben, ein Spiel der Winde; prendre qc. (ou q.) en ~ et. günstig aufnehmen (od. j-n liebgewinnen).

Zu 2: savoir ~, bon ~ (beaucoup de ~) à q. de j-m (viel) Dank wissen für (*acc.*); savoir mauvais ~ à q. de j-m schlechten Dank wissen für (*acc.*), j-m et. verargen; je me sais bon ~ d'avoir fait cela ich bin froh (oder es ist mir lieb), daß ich dies getan habe.

gréage ⚓ (grea'g) [gréer] *m* Auftakelu *n*, Betakelu *n*.

grèbe (grāb) [savoyisch] *m orn.* Steißfuß, Haubentaucher (*Podiceps*).

grébiche (grebi'sch) *f* Ziehdeckel *m*, Pappschale zum Hineinlegen von Heften od. Blättern.

grec *m*, **grecque** *f* (beide: grāk) [lt. Græcus der Grieche] I *a.* (nach *s.*) 1. griechisch; ♪ calendes 1; l'Église grecque die griechische Kirche; profil ~ griechisches (od. regelmäßiges) Profi't; l'y ~ Y'psilon *n*. 2. F betrügerisch, pfiffig. II 2 *s.* 3. Grieche *m* (*f*: Griechin); l'empire *m* des 2s das griechische Kaisertum. 4. *rl.* Bekenner des griechischen Ri'tus. III *m* 5. (langue grecque) Griechisch(e) *n*, griechische Sprache; ~ ancien Altgriechisch(e) *n*; ~ moderne Neugriechisch(e) *n*; F *fig.* c'est du ~ pour lui das kommt ihm spanisch vor. 6. F (personne sachant le ~) Kenner des Griechischen; F *fig.* ↖ être ~ en sehr bewandert sein in (*dat.*). 7. F (filou) falscher Spieler, Bauernfänger.

Grèce ♀ (grāß; *hom.* graisse *f* und von graisser) [lt. Græcia] *f* Griechenland *n*.

gréciser (greßise') [grec] ①a I *v/t.* gräzisieren, e-m Worte eine griechische Form geben. II *v/i.* gern griechische Wörter gebrauchen.

grécité (greßite') [grec] *f* das Griechische; la haute ~ das klassische Griechisch, das Griechische bis Alexa'nder; la basse ~ das Griechische der byzanti'nischen Zeit.

gréco-latin (grekolatē') *a.* ⑦ (nach *s.*) griechisch-lateinisch.

gréco-romain (grekoromē') *a.* ⑦ (nach *s.*) griechisch-römisch; l'empire ~ das byzanti'nische Kaisertum.

grecque (grāk) I *a/f.* u. *f* 1. ♪ grec I und II. II *f* 2. à la ~ in griechischer Manier; bisw. *fig.* weichlich. 3. (ornement) Mäa'nder *m*, Schlangenlinie (geradlinige Verzierung für laufende Friese usw.). 4. ⊙ Buchbinderei: Einschneidesäge.

grecquer ⊙ (grāke') [grecque 5] *v. t.* Cm mit der Einschneidesäge einschneiden.
gredin[1] F (gr^{e}dē') [aus engl. greedy gierig] *s. m.* Lump *m.*, Schuft *m.*, gemeines Weib.
gredin[2] (‿) *s. m.* Wachtel-Hund *f.*: -hündin).
gredinerie F (gr^{e}dinri') *f* Gemeinheit.
gredinette F (gr^{e}dinĕ't') *f* schlaues, schelmisches junges Frauenzimmer, F Luder-chen' *n.* ‖werf *n.*, Tatelage *f.*)
gré e ment ⚓ (gremą') [gréer] *m* Takel-
gréer ⚓ (gre'e) [gb. in dtsch be-reiten] *v. t.* a auftakeln, betakeln.
Grées[1] ⛰ (gre; *hom.* gré) *f pl.*: les Alpes ‿ ou Graies (grā die Grajischen (oder Grauen, Alpen vom Mont-Cenis-Paß bis zum Paß des Großen St. Bernhard).
grées[2] ⚓ (gre) [gréer] *f pl.* Takelwerk *n.*
gréeur ⚓ (greō'r) [gréer] *m* Takler, Takelmeister.
greffage ✓ (grāfā'j) *m* = greffe[2] 2.
greffe[1] (grāf) [greffier] *m* 1. (lieu) Kanzlei *f.*, Gerichtsstube *f.*; tenir le ‿ die Registratur führen. 2. (charge) Gerichts-, Amtsschreiber-stelle *f.* 3. (droits) Kanzleigebühren *f pl.*
greffe[2] ✓ (‿) [grch. eig.: Griffel] *f* 1. (ente) Auge *n.*, Pfropfreis *n.* 2. (entement) Impfen *n.*, Pfropfen *n.*; ‿ en anneau, ‿ en flûte Pfropfen *n* mit der Pfeife.
greffer ✓ (grāfe') [greffe[2]] ⊙ a 1 *v. t.* (auch *abs.* und *fig.*) pfropfen. II se ‿ gepfropft werden (auch *fig.*).
greffeur ✓ (grāfö'r) [greffe[2]] *m* Pfropfer.
greffier (grāfie') [M. griech. graphium Griffel (: fr. greffe[1])] *m* 1. Gerichtsschreiber, Kanzlist, Aktuar, Registrator; *adjt* commis ‿ zweiter Gerichtsschreiber. 2. P Ratze *f.* 3. *ch.* Hetzhund.
greffière (grāfiè'r) *f* Frau e-s Gerichtsschreibers. ‖messer *n.*)
greffoir ✓ (grāfoā'r) [greffer] *m* Pfropf-
greffon ✓ (grāfą') *m* = greffe[2] 1.
grégaire ⊅ (gregā'r) [lt.] *a. zo.* in Herden (oder in Scharen) ziehend.
grégarine ⊅ (gregari'n) [lt.] *f* Gregarine Gattung schmarotzender Urtierchen im Darme wirbelloser Tiere).
grège (grāj) [it.] *a.*: soie *f* ‿ (auch ‿ *f*) Gregeseide, rohe, ungezwirnte Seide.
grégeois (grejoa') [grec] *a.* nur gbr. in: feu *m* ‿ griechisches Feuer.
Grégoire (gregoā'r) [lt.] *m* Gregor, Gregorius. ‖gorianisch; s. calendrier 1.)
grégorien (gregorjē') *a.* De (nach *s.* gre-
grègue (grāg') [chausses à la grecque] *f* ‿; nur noch im *pl.* in einigen P-Redensarten gbr.: Hosen *pl.*; mettre de l'argent dans ses ‿s sich bereichern; *iron.* il en a dans ses ‿s es ist ihm eine unangenehme Sache passiert; laisser ses ‿s sein Leben einbüßen; tirer ses ‿s Fersengeld geben, ausreißen.
grêle[1] (grāl) [lt. gracilis gR.] *a.* (nach *s.*) 1. schlank, dünn; weitS. hager; *an.* intestin *m* ‿ Dünndarm. 2. voix: hell, klar; sonner (du) ‿ aus dem höchsten Tone blasen. — ***Syn.*** délié wie ein Faden; grêle (*h.n.*) dünn und schwach; mince (Gegensatz von gros), mince (Gegensatz von épais) dünn; ténu fein v. Flüssigkeiten und Gasen) ist ein gelehrter Ausdruck; exigu zu klein.
grêle[2] (grāl) *f* 1. Hagel *m* (a. *fig.* Menge), Schloßen *pl.*; il tombe de la ‿ es hagelt; orage mêlé de pluie et de ‿ Hagelwetter *n*; vicime *f* de la ‿ Hagel beschädigte r *m*; assurance *f* contre la ‿ Hagelschadenversicherung; dru comme ‿ hageldicht; *fig.*: ‿ de coups de pierres Hagel *m* von Schlägen Steinen; ‿ de balles Kugelregen *m*; F on le craint comme la ‿ man fürchtet ihn wie die Pest. 2. ✗ Hagelfeuer *n* am Angriffsende
grêlé (grāle') *a. u. s.* pockennarbig; Pockennarbige r.
grêler (grāle') [grêle[2]] ⊙ a 1 *v. i.* hageln, schloßen; *v. imp.* il grêle es hagelt; *prt* ‿ sur le persil Schwachen gegen über seine Macht zeigen. II *v. t.* durch Hagel verderben; *fig.* zugrunde richten; F avoir l'air grêlé armselig aussehen.
grelet ⊙ (gr^{e}lä') *m* Spitzhammer.
grêleux (grālö') [grêle[2]] *a.* Od körnig (wie Hagel). ‖keine *f.*)
grelin ⚓ (gr^{e}lą') [dtsch] *m* Greling, Wurfleine *f*
grêlon (grālą') [grêle[2]] *m* Hagelkorn *n.*
grelot (gr^{e}lo') *m* 1. Schelle *f*; ‿s *pl.* (Schellen-Geläute *n*; F *fig.*: attacher le ‿ der Katze die Schelle anhängen den ersten Versuch zu etwas Gefährlichem machen; faire sonner son ‿ die Aufmerksamkeit auf sich lenken; mettre une sourdine à son ‿ sich mäßigen; P trembler le ‿ zittern, daß einem die Zähne klappern. 2. *zo.* Klapper *f* der Klapperschlangen 3. ✿ fleur *f* en ‿ schellenförmige Blume.
grelottement (gr^{e}lotmą') *m* (v. grelotter) Klappern *n*; Klirren *n.*
grelotter (gr^{e}lote') *v. i.* (a 1. (trembler de froid) vor Kälte zittern, mit den Zähnen klappern; *a. v. t.*: ‿ la fièvre vor Fieberfrost zittern. 2. vitre, etc.: klirren.
grelotteux (gr^{e}lotö') *s.* Od Obdachlose r.
greluchon F (gr^{e}lüschą') *m* heimlich begünstigter Liebhaber.
grément (gremą') *m* = gréement.
grémial (gremja'l) [lt.] *m* ⚔ Schoßtuch *n* des messelesenden Bischofs, während er sitzt.
grémil ✿ (gremi'l) [lt. granum Korn u. fr. mil[2]] *m* Steinsame *m* (*Lithosperm'um*).
grémille (gremi'j) *f ichth.* Kaulbarsch *m* (*Acerina* [*cernua*]).
Grenade[1] ⛰ (gr^{e}nā'd) *f*: a) fr. St., Haute-Garonne; b) Grana da *n* (span. St.); la Nouvelle ‿ Neu Granada *n.*
grenade[2] ‿ [lt. granatum gR.]: fr. grain] *f* 1. *f* Granatapfel *m.* 2. ✕ Granate (eisernes Hohlgeschoß mit Sprengfüllung); ‿ à main Handgranate. 3. de képi: granatförmige Verzierung am Käppi.
grenadier (gr^{e}nadie') [grenade[2]] *m* 1. ✿ Granatapfelbaum (*Punica granatum*); ‿ sauvage = balaustier. 2. ✕: a) ehm. Granatenwerfer; b) jetzt Grenadier (früher in Frankreich Elitesoldat der rechten Flügelkompagnie; F jurer comme un ‿ fluchen wie ein Heide; c'est un franc ‿ sie ist ein wahrer Dragoner.
grenadière ✕ (gr^{e}nadiè'r) *f* Mittelring *m* am Gewehre; mettre le fusil à la ‿ das Gewehr über die Schulter hängen
grenadille (gr^{e}nadi'j) [grenade[2]] *f* 1. ✿ Passionsblume (*Passiflora*). 2. Grenadillholz *n.* 3. ⛰ 2s *pl.* Grenadillen (kleine Kaffeegruppe)
grenadin (gr^{e}nadą') [Grenade[1]] I *a.* und 2 *s.* ⊙ granatisch; Granatier. II *m cuis.*: a) kleines Frikandeau (s. fricandeau); b) gefülltes Geflügel.
grenadine (gr^{e}nadi'n) *f* 1. ✿ Granatenteile bes. an Früchten, Art Seidenbarege 2. Granatlapfelsirup *m.* 3. ⛰ ‿s *f* — Grenadilles 1 grenadille 3
grenage ⊙ (gr^{e}nā'j) [grener] Körnen des Pulvers
grenaille (gr^{e}nā'j) [grain] *f* 1. Korn abfall *m.* 2. gekörntes (oder gehacktes) Metall; ‿ de plomb Schrotkörner *pl.*, ‿ de zinc granuliertes Zink
grenaillement ⊙ (gr^{e}najm. Zerkleinern ‿ ‖zerkleinern können)
grenailler ⊙ (gr^{e}naje' *v. t.* (a *v. int.*
grenaison ✿ (gr^{e}nä'zą') [grain] *f* Bildung der Samenkörner
grenasse ⚓ (gr^{e}nā's') [grain] *f* de pluie de vent Regen, Wind schauer
grenat (gr^{e}na') [grenade[2]] *m min.* Granat stein
grené (gr^{e}ne') [grain] *m* punktierte Linie Körnerstrich
greneler ⊙ (grānle') [grain] *v. t.* Leder narben
grener (gr^{e}ne') [grain] Od I *vb.* Körner tragen. II *v. t.* ⊙ poudre: körnen; cuir narbig machen.
greneter ⊙ (grānte') *v. t.* Od = greneler
grèneterie (grānt'ri' grānārt') *f* 1. ✿ Korn-, Samen handlung 2. (magasin) Kornboden *m.* ‖Korn Samen händler)
grènetier ✿ (grānte') [grain] *s.* (a Id
grènetis (grānti') [grain] *m* Traube Perlrand einer Münze. ‖eisen *n.*)
grènetoir ⊙ (grāntoā') [grain] *m* Punzeisen
greneur (gr^{e}nö'r) *s.* ⚒g Züchter von Eiern zum Seidenbau.
grenier (gr^{e}nie') [grain] *m* 1. à blé à foin Korn- Heu-Boden, Speicher, d'abondance, ‿ public Getreide-Magazin *n.* 2. d'une maison Boden-Dachraum, weite Dachstube *f*; être logé au ‿ unter dem Dache wohnen; F chercher q. depuis la cave jusqu'au ‿ das ganze Haus nach j-m durchsuchen. 3. *fig.* Korn-Vorrats kammer *f.* 4. ⚓: a) Getreideluke; b) lose Verladung; charger du blé en ‿ en vrac Getreide als Stückgut (das ohne verladet zu sein, ins Schiff gestürzt wird) verladen ab. verschütten
Grenoble ⛰ (gr^{e}no'bl' [lt. Gratianopolis] *f* a Stadt Isère; I conduite 3.
grenoblois (gr^{e}noblwa') *a.* u. 2 *s.* f aus Grenoble; Grenobler.
grenouillard P (gr^{e}nuja'r) *m* ein Wasser trinker
grenouille (gr^{e}nu'j [lt. ranunculus, *dim.* von rana Frosch; vgl. renoncule u. rainette] *f* 1. a. Frosch *m* (*Rana*); ‿ verte (grüner) Wasserfrosch (*Rana esculenta*) 2. P Sparbüchsenkatze einer Genossenschaft; bei den Soldaten Löhnungskasse, manger (ou faire sauter) la ‿ eine unverhältnismäßige Summe verbrauchen oder entwenden 3. ✗ Frösche leingeschwulst unter der Zunge 4. ⊙ Pfannen Frosch *m*. Pfanne 5. Parias *pl.* niederer Dienerwelt
grenouiller F (gr^{e}nuje') [grenouille] *v.* I a 1. (barboter dans l'eau) im Wasser plätschern. 2. (aimer à boire) gern eins trinken 3. boire de l'eau Wasser trinken
grenouillère (gr^{e}nuja'r) *f* 1. Froschlache 2. *fig.* feuchtes Loch; F Bade platz *m*, -stelle. 3. Feuerwerkerei: Frosch *m*
grenouillet ✿ (gr^{e}nuja') [grenouille] *m* = grenouillette 1.

grenouillette (grənujä't) *f* 1. ♀ Wasserhahnenfuß *m* (*Ranunculus aquatilis*). 2. *zo. provc.* Laubfrosch *m* (= rainette verte). 3. ✠ = grenouille 3.

grenu (grənü') [grain] *a.* 1. ♀ kornreich. 2. *cuir:* narbig, genarbt; *marbre:* körnig.

grès (grä) [dtsch Grieß] *m* 1. Sandstein; *min.* ~ rouge das Rotliegende. 2. ✠ Steingut *n*; poterie *f* de ~ Steingeschirr *n*; de ~ steinguten.

gréseux (grezö') *a.* Ⓓd sandsteinartig.

grésier ⊙ (grezje') [grès] *s.* Ⓣb Steinbrucharbeiter.

grésière ⊙ (grezjä'r) *f* Sandsteinbruch *m*.

grésiforme (grezifo'rm) *a.* sandsteinartig.

grésil (grezi'l) [grès] *m* 1. Graupenhagel, Graupeln *f pl*. 2. ⊙ Strenglas *n*.

grésillement[1] (grezijmə') *m* 1. Graupeln *n*. 2. Knistern *n*. 3. Zirpen *n*.

grésillement[2] (grezijmə') *m* Zusammenschrumpfen *n*.

grésiller[1] (grezije') [grésil] Ⓐa I *v/impr.* 1. il grésille es graupelt. II *v/i.* 2. feu: knistern. 3. grillon: zirpen.

grésiller[2] (~) Ⓐa I *v/t.* 1. zusammenschrumpfen machen. 2. *fig.* aufreiben. II se ~ zusammenschrumpfen.

grésillin (grezijē') [grésil] *m* Eisregen.

grésillon[1] *prov.* (grezijə̃) [grésiller[1]] *m ent.* = grillon.

grésillon[2] (~) *m* Grießmehl *n*.

gresserie ⊙ (grässri') [grès] *f* 1. (carrière) Sandstein-bruch *m*, -lager *n*. 2. (pierres) Sandsteine *m pl*. 3. (poterie) Steingut *n*.

gresset (grässä') *m zo.* = graisset.

grève (grä'w) [flt. grawn = nhd. Korn, lt. granum (: fr. grain)] *f* 1. Strand *m*, Gestade *n*. 2. ⊙ Mauerkies *m*. 3. (Place *f* de) ♀ Grèveplatz *m* (früher Richtplatz, später Versammlungsplatz in Paris); daher ~ Streik *m*, Arbeitseinstellung, Ausstand *m*; être en ~ ausständig sein; faire ~, se mettre en ~ streiken, in den Ausstand treten, die Arbeit einstellen.

grever (grəwe') [grave] Ⓓd I *v.t.* 1. ~ q. j-n kränken. 2. belasten; grevé d'hypothèques mit Hypotheken belastet. II se ~ 3. se ~ de qc. et. auf (oder über) sich (*acc.*) nehmen. 4. sich (*dat.*) schwere Ausgaben auferlegen.

gréviculteur (grewikültö'r) *m* Streikveranstalter, -züchter.

gréviste (grewi'st) [grève 3] *s.* und *a.* Ausständige(r), Streiker; streikend.

grianneau (grijano') [schwz. Griegelhahn] *m* Ⓑb *orn.* junger Birkhahn (vgl. brunyère 2).

gribane ⚓ (griba'n) *f* Barte mit zwei

griblette (griblä't) *f* auf dem Roste in Speck gebratene Fleischschnittchen *n pl*.

gribou ⚓ (gribu') *adv.t*: faire ~ an einer Sandbank umschlagen.

gribouillage F (gribujä'g) *m* Sudelei *f*, Schmiererei *f*.

Gribouille F (gribu'j) *m* Tor, Tropf; nur in dem *prv.*: il est fin comme ~, qui se jette dans l'eau crainte de la pluie er ist schlau, er springt ins Wasser, um dem Regen zu entgehen.

gribouiller F (gribuje') [ndl. krabbelen kritzeln, hinschmieren (: nhd. graben)] *v/t.* u. *v.i.* Ⓐa sudeln, schmieren.

gribouillette (gribujä't) *f* Kinderspiel: Haschspiel *n*; F jeter qc. à la ~ et. in die Grapse werfen (inmitten von Kindern, die dann danach haschen; *adv.t* F à la ~ aufs Geratewohl.

gribouilleur F (gribujö'r) *s.* Ⓣg Sudler.

gribouillis F (gribuji') *m* = gribouillage.

grief *m*, **grève** *f* (grief [grä'w]) [grever] I *a.* □ 1. crime, faute, maladie: schwer; peine: hart. II *m* 2. ✎ (dommage) Schade(n). 3. (plainte) Beschwerde *f* über Schaden, Beschwerdepunkt; cahiers *m pl* des griefs Beschwerdeschriften *f pl* des dritten Standes (1789). 4. ⚖ griefs et contredits Appellations- und Gegengründe. ‖Schwere) eines Vergehens.‖

grièveté (griefjäwte') [grief] *f* Größe (od.)

griffade (grifa'd) *f* Krallenhieb *m*.

griffe[1] (grif) [dtsch greifen] *f* 1. *zo.* Klaue, Kralle; F *fig.* donner un coup de ~ à q. j-m eins versetzen; tomber sous les griffes de q. j-m unter die Klauen geraten. 2. (Stempel *m* mit dem Namenszug *m*. 3. ~ (à musique Kastra'l *n*. 4. ♀ anklammernde Luftwurzel. 5. ⊙ Haken *m*, Klaue (Name verschiedener gekrümmter Werkzeuge). ‖Negern mit Mulatten.‖

griffe[2] (grif) *s.* Zamboneger (Mischling von)

griffer (grife') [griffe[1]] Ⓐa I *v.t.* mit den Klauen ergreifen, kratzen; P *fig.* j-n fassen. II se ~ sich eins mit der Klaue versetzen, sich eins auswischen.

griffon[1] (grifə̃) [grch. gryps Greif, von grypos gekrümmt (nach dem krummen Schnabel benannt)] *m* 1. *orn.*: a) Geier *m* (verschiedene Arten); bsd. weißköpfiger Geier (*Vultur fulvus*); b) Mauersegler (*Cypselus apus*). 2. chien ~ Affenpinscher. 3. *myth.* u. ⛨ Greif (geflügelter Löwe mit Adlerkopf).

griffon[2] (~) [griffe[1]] I *m* Fischerei: Hechthaken. II *s.* Ⓣe = griffonneur.

griffonnage (grifonä'g) *m* 1. (action) Gekritzel *n*. 2. (écriture) Sudelei *f*, Schrift *f* ohne Wert. ‖Entwurf.‖

griffonnement (grifönmə̃) *m* leichter

griffonner (grifone') [griffe[1]] *v.t.* u. *v/i.* Ⓐa 1. kritzeln, schmieren; F *fig.* auch von schlechten Schriftstellern; engS. obenhin entwerfen.

griffonneur (grifonö'r) *s.* Ⓣg Kritzler, Sudler; engS. Vielschreiber, Pfuscher.

griffonnis (grifoni') *m* Federskizze *f*.

griffu (grifü') [griffe[1]] *a.* mit Krallen versehen; *fig.* packend.

Grignan ♀ (grinjə̃) *m* fr. Stadt, Drôme.

grignard (grinjä'r) *m* 1. *min.* Gipsspat. 2. ⚒ sehr harter Sandstein.

grigne (grin) [dtsch greinen] *f* Spalte im Brote; *fig.* prendre q. en ~ etwas gegen j-n haben.

grigner (grinje') [dtsch greinen] *v.i.* Ⓐa 1. plisser les lèvres) zähnefleischend die Lippen fälteln. 2. (goder) Falten werfen.

grignon (grinjə̃) [grigne] *m* 1. Krüstchen *n* vom Brote. 2. ~ d'olives Ölkuchester *pl*. 3. ⚓ Art Schiffszwieback.

grignotement (grinjötmə̃) *m* Knabbern *n*.

grignoter (grinjote') [grigne] *v.t.* und *v.i.* Ⓐa 1. nagen, knabbern. 2. F *fig.* einen kleinen Gewinn machen.

grignotis ⊙ (grinjoti') *m* Kupferstecherei: punktierte Arbeit, Zitterstiche *pl*.

grigou P (grigu') [span. griego Grieche] *a. m* knauserig; Geizhals, F Filz.

gri-gri (grigri') [lautmalend] *m* Ⓑe 1. *orn.* = toucan. 2. *ent.* = grillon.

gril (gri; vor *vo.* u. im *st.s.* grij; *hom.* grille) [grille] *m* 1. *cuis.* (Brat-)Rost; faire cuire sur le ~ auf dem Roste braten; *fig.* être sur le ~ auf (glühenden) Kohlen stehen oder sitzen. 2. *thé.* (leichtes, durchbrochenes) Gebälk über der Bühne. 3. Wasserbau: Gitter *n*.

grillade (grija'd) [griller] *f* 1. (action) Rösten *n*. 2. (viande) Rostbraten *m*.

grillage (grija'g) *m* 1. ⊙ Rösten *n* der Erze. 2. (treillis de fer) Rost-, Latten-, Gitterwerk *n*, Drahtgitter *n*. 3. pour bâtiments dans des terrains marécageux: Pfahlrost.

grillager (grijaʒe') *v/t.* Ⓓl vergittern.

grillageur (grijaʒö'r) *m* Gitterfabrikant.

grille (grij; *hom.* gril) [W. lt. cratis Geflecht (: nhd. Hürde)] *f* 1. (barreaux de fer) Gitter *n*, Gitterwerk *n*; être sous les ~s hinter Schloß und Riegel (od. F hinter schwedischen Gardinen) sitzen; mettre q. sous ~ j-n ins Gefängnis bringen. 2. ⚔ Chorgitter *n* in der Kirche; Sprechgitter *n* in e-m Kloster. 3. (parloir) Sprechzimmer *n* in einem Kloster; *fig.* épouser une ~ ins Kloster gehen. 4. Geheimschrift: ausgeschnittener Pappdeckel, der, auf ein Schriftstück gelegt, das Nichtzulesende überdeckt, weitS. Leserost *m*. 5. ⊙ (Feuer-)Rost *m*. 6. *man.* Fuß *m* des Steigbügels.

griller[1] (grije') [gril] Ⓐa I *v.t.* 1. rösten; ~ des saucisses Würste auf dem Roste braten; pain grillé geröstete Brotschnitten *f pl*; ~ du café Kaffee brennen od. rösten. 2. weitS. F verbrennen; *a. obs.* sengen (vom Feuer); F en ~ une eine Zigarette rauchen. II *v/i.* 3. braten, brennen; faire ~ rösten (lassen), auf dem Roste braten. 4. F *fig.* je grille de vous voir ich brenne vor Verlangen, Sie zu sehen; il grille d'impatience) er vergeht vor Ungeduld; il grille dans sa peau er möchte aus der Haut fahren.

griller[2] (~) [grille] *v/t.* Ⓐa ein Fenster vergittern; F ~ une fille ein Mädchen ins Kloster stecken.

grilloir ⊙ (grijwa'r) *m* Röstofen, Röste *f*.

grillon (grijə̃) [lt. gryllus gW.] *m ent.* Grille *f*, Heimchen *n* (*Gryllus*).

grill-room (grilrū'm) [engl.] *m* Garküche *f* (vgl. rôtisserie).

grimaçant (grimaßə̃) *a.* Ⓣ 1. fratzenhaft. Gesichter (oder Grimassen) schneidend; Zerr...; *fig.* style ~ verzerrter Stil. 2. F robe: häßliche Falten werfend.

grimace (grimä'ß) [ahd. grim = nhd. Grimm] *f* 1. (contorsion du visage) Fratze, Gesichtsverzerrung, Grimasse; faire une ~ ou des ~s das Gesicht häßlich) verzerren, Gesichter schneiden; F *fig.* faire la ~ à q. j-m ein Gesicht machen, j-n schlecht empfangen. 2. *fig.* (feinte) Larve, Verstellung, Spiegelfechterei; ~s *pl.* Heuchelei *sg*. 3. F cet habit fait la ~ dieser Rock hat eine falsche (oder fehlerhafte) Falte. 4. boîte Obla'tenkästchen *n* mit einem Nadelkissen als Deckel.

grimacer (grimaße') Ⓐk I *v/i.* 1. Gesichter schneiden, Grimassen machen, das Gesicht verzerren. 2. F robe: schlechte Falten werfen. II *v.t.* verzerrt darstellen; ~ un sourire mit Verzerrung des Gesichts gezwungen lächeln.

grimacier (~ßje') Ⓣb I *a.* 1. (qui fait des grimaces) Gesichter schneidend. 2. *fig.* (qui minaude) sich zierend. 3. *fig.* (hypocrite) heuchlerisch. II *s.* 4. Gesichter-

ſchneider, Fratzenmacher. 5. *fig.* Zieraffe *f* a.: Zier=puppe od.=liese. 6. *fig.* Heuchler.

grimaud (grimo') I P *a.* ☡ [grimace] 1. verdrießlich. II *m* 2. † Abcſchütze *m*, unwiſſender Schüler. 3. ſchlechter Schriftſteller oder Künſtler.

grimaudage *m*, **grimauderie** *f* F (grimodâ'ʒ, ~d°ri') Geſchwätz *n*. [Schüler.]

grime[1] † (grim' [grimaud] *m* ſchlechter

grime[2] (~) [it. *f*: grimace] *m théâ. a. a.*: père ~ lächerlicher Alter.

grimelin F (grimlɛ̃' [grime[1]] *m* 1. † kleiner Junge. 2. knauſeriger Spieler.

grimelinage F (grimlina'ʒ) *m* knauſeriges Spiel; engſ. kleiner Vorteil.

grimeliner F (grimline') *v.i.* ⅄a knauſerig ſpielen; engſ. ſich einen kleinen Vorteil verſchaffen.

grimer (grime') [grime[2]] ⅄a *théâ. v.t.* u. **se ~** ſich *dat.* Runzeln malen (*dat.*, ſich *acc.* alt ſchminken; weitſ. (ſich *acc.*) ſchminken.

grimoire (grimoa'r [alter *prorc.* v. grammaire] *m* 1. Zauberbuch *n* zum Geiſterbeſchwören; F savoir ou entendre le ~ ſeine Sache verſtehen. 2. F *fig.* unverſtändliches Buch oder Geſchwätz.

grimpant ♀ (grɛ̃pɑ̃') *a.* ⅄ kletternd; Kletter...; plantes ~es Schling= oder Kletter=pflanzen.

grimpée F (grɛ̃pe') *f* Aufſtieg *m*, aufwärts führender Weg.

grimper (~) [gripper] *v.i.* ⅄a 1. klettern. 2. weitſ. ſich mühſam hinaufſchwingen.

grimpereau (grɛ̃pro') [grimper] *m* ⅄b *orn.* Baumläufer (*Certhia*).

grimpeur (grɛ̃pœ'r) I *s.* ⅄g Kletterer. II **~s** *m pl. orn.* Klettervögel (z.B. Specht, Kuckuck, Papagei).

grincement (grɛ̃smɑ̃') *m* Zähnetniriſchen *n*.

grincer (grɛ̃se') *v.t.* u *v.i.* ⅄k: ~ les ou des dents mit den Zähnen knirſchen (a. *fig.*); weitſ. knarren (v. e-r Tür uſw.).

grinche (grɛ̃ſch) I P *a.* zänkiſch, biſſig. II F *m* Dieb. [(grɛ̃ſchi'r *v.t.* ſtehlen.]

grincher ⅄a, **grinchir** (2 a F (grɛ̃ſchi'r) ſ

grincheux (grɛ̃ſchœ') *a.* und *s.* ⅄d übelgelaunt, mürriſch; Nörgler.

gringalet F (grɛ̃galɛ') *m* ſchwächlicher Menſch, F Schwachma'tikus.

gringotter (grɛ̃gote' [lautmalend] *v.i.* und *v.t.* ⅄a zwitſchern, trillern.

gringuenaude P (grɛ̃gnɛ'd) *f* 1. Klunker *m*, anhängender Unrat; Naſenpopel *m* uſw. 2. **~s** *pl.* Überreſte *m pl.* von Naſchereien uſw. [mehl *n*.]

griot[1] (grijo' [zu dtſch Grütze] *m* Kleien=

griot[2] (~) *s.* ⅄c Zauberer bei den Negern.

griotte (grijɔ't [agriote] *f* 1. ♀ Weichſelkirſche. 2. *min.* rot= und braun=gefleckter Marmor.

griottier ♀ (grijɔtje' [griotte] *m* Weichſel=, Felſen=kirſche *f*, Weichſelkirſchbaum *Prunus ma'haleb*, Spielart des gemeinen Kirſchbaumes).

grippage (gripa'ʒ) *m* = grippement.

grippard ou **grippart** P (gripa'r [gripper 1] *m* Katze *f*.

grippe (grip [gripper] *f* 1. ↖ Grille, Laune; F avoir ou prendre, q. en ~, se prendre de ~ contre q. gegen j-n (ohne Grund) eingenommen ſein od. werden. 2. ✗ Grippe, Influe'nza.

grippé ✗ (gripe') [grippe 2] *a.* mit der Grippe behaftet, verſchnupft.

grippe-argent F (gripargɑ̃') *m* ⅄c geldgieriger Menſch. [diener.]

grippe-chair (gripſchä'r *m* ⅄c Polizei=

grippe-coquin (gripkɔkɛ̃') *m co.* Gendarm, F Greifer. [*co.*: chat ~ Käſedieb Katze.]

grippe-fromage (gripfromä'ʒ *m* u. *a.* ⅄d]

grippeler (griple' [gripper] ⅄e: **se ~** ſich falten, krumpeln od. kräuſeln (vom Zeuge).

grippement (gripmɑ̃') *m* 1. Reibung *f*, Verzerrung *f*. 2. Aneinanderhängen *n* zweier Metallplatten. [Heuchler.]

grippeminaud F (gripmino') *m* ſchlauer

gripper (gripe' [ndd. gripan = uhd. greifen] ⅄a I *v.t.* 1. greifen, faſſen; voleur: ergreifen, erwiſchen. 2. F weitſ. heimlich wegſtehlen. II *v.i.* 3. pièces métalliques: aneinanderhängen. 4. = 5. III **se ~** 5. ⊙ einlaufen von Zeugen uſw.. 6. F *fig.* ↖ ſich Narrheiten in den Kopf ſetzen.

grippe-sou F (gripſu') *m* ⅄d Pfennigfuchſer; il est de la race des ~ er iſt vom Stamme Nimm.

gris (gri [dtſch Greis] I *a.* ☡ mit nach *s.* 1. grau; il a les cheveux ~ er hat graue Haare; F il est tout ~ er hat ganz graues Haar, er iſt ganz grau; cheval ~ Grauſchimmel; papier ~ Löſchpapier *n*; patrouille ~e Pariſer Nachtpatrouille; ~ pommelé *inv.* ſchimmelfarben (auch als *m* gbr.); chevaux ~ pommelé Apfelſchimmel *m pl.*; vin ~ bleichroter Wein; il fait (un temps) ~ es iſt trübes Wetter; *prv.* la nuit tous les chats sont ~ bei Nacht ſind alle Katzen grau. 2. F *fig.* faire ~e mine à q. j-m ein ſaures Geſicht machen. 3. F (ivre) angetrunken, benebelt. 4. *typ.* lettres ~es große verzierte Anfangsbuchſtaben. II *m* Grau *n*, graue Farbe; s'habiller de ~ ſich grau kleiden; peindre en ~ grau anſtreichen. III P **~e** *f* ungewöhnliche und unangenehme Geſchichte; il lui en a fait voir de ~es er hat ihm ſchlimme Streiche geſpielt.

grisaille (grizä'j) [gris] *f* 1. *peint.*: **a** Grau *n* in Grau; peindre en ~ grau in grau malen; **b** einförmig koloriertes Bild. 2. Gemiſch *n* von braunen und weißen Haaren (bſd. zu Perücken). 3. ❦ grauer Kleiderſtoff. 4. ♀ peuplier.

grisailler (grizaje' [grisaille] ⅄a I *v.t.* grau anſtreichen. II *v.i.* grau werden.

grisard (griza'r [gris] *m* 1. **a** *zo.*: = blairoau; **b** *orn.* geſtreifte Seemöwe. 2. ♀ graue Pappel *Populus canescens*. 3. *min.* Art harter Sandſtein. [lich, etwas grau.]

grisâtre (griza'tr [gris] *a.* nach *s.* grau=

gris-brun (gribrœ̃' *a. inv.* dunkelgrau.

gris-cendré (grisɑ̃dre' *a. inv.* aſchgrau.

gris-de-lin (gridlɛ̃' *a. inv.* rötlich blaugrau.

gris-de-perle (gridpɛ'rl *a. inv.* perlgrau.

Grisélidis, Griselda (grizelidi's, grizɛlda) *f* Griſe'ldis (durch Demut und Frömmigkeit berühmte Markgräfin von Saluzzo, 14. Jhr.).

griser (grize' [gris] ⅄a I *v.t.* 1. grau machen. 2. F berauſchen, benebeln (auch *fig.*). II *v.i.* 3. verbleichen. III **se ~** ſich berauſchen (auch *fig.*).

griserie F (grizri' *f* leichter Rauſch *a. fig.*).

griset (grizä' [gris] *m orn.* junger Dünkelfink (vgl. chardonneret).

grisette (grizä't) [gris] *f* 1. ❦ Griſe'tt (=zeug *n*. 2. Griſe'tte (Näherin, Putzmacherin uſw., die von ihrer Hände Arbeit lebt und ſich abends und Sonntags mit ihrem Liebhaber nach Möglichkeit vergnügt; ſo genannt, weil ſie ehemals Grauen trug). 3. **a** *orn.* Grauſehlchen *Acce'ntor modula'ris*; canard Art Trauerente; Ralle Art der Gattung *Rallus*; **b** *ent.* allg grauer Nachtfalter. [Neger.]

gris-gris (grigri' *m* ⅄c Amule't *n* der

Gris-Nez ♀ (grine' *m* Vorgebirge im Norden Frankreichs bei Calais. [meſſer *n*.]

grisoir ⊙ (grizwa'r *m* Glaſerei: Beſchneide=

grisollement (grizɔlmɑ̃' *m* Trillern *n* der Lerche. [trillern (von der Lerche).]

grisoller (grizɔle [lautmalend] *v.i.* ⅄a]

grison (grizɔ̃' [gris] I *a.* ☡c nach *s.* 1. grau (vom Haare). II *m* 2. Grau *n*. 3. F qui a les cheveux gris Grau=art, =kopf. 4. F Anc Grautier *n*. III *a.* u ~ ⅄c graubündneriſch; Graubündner; ♀ canton *m* (ou pays *m*) des ~s, les ~s Graubünden *n* (ſchwz. Kanton).

grisonner F (grizɔne') [gris] *v.i.* ⅄a grau werden, graues Haar bekommen.

grisou ⚒ (grizu') *a.* u. *m*: feu ~ ſchlagende Wetter *n pl.* [in Stangenform.]

grissin (grizɛ̃' [it.] *m* knuſpriges Gebäck

grive (griv [gb. zu fr. grec] *f orn.* Droſſel (*Turdus*); bſd. ~ (viscivore Miſteldroſſel, großer Krammetsvogel (*Turdus viscivorus*); P être soûl comme une ~ total betrunken ſein; *prv.* faute de ~s, on mange des merles in Ermangelung eines Beſſeren muß man ſich mit dem begnügen, was man hat; auch: in der Not frißt der Teufel Fliegen.

grivelé (grivle') [grive] *a.* weiß und grau geſprenkelt.

grivelée ↖ (~) *f* unerlaubter Profi't.

griveler F (~) [grive, qui picore dans les vignes ?] ⅄d *v.i.* (a. *v.t.*: ~ quelque chose unerlaubten Profi't machen.

grivèlerie (grivɛlri') *f* 1. † F kleiner Unterſchleif, Schmumachen *n*. 2. Zechprellerei.

griveleur (grivlœ'r) *m* Zechpreller.

grivelure (~lü'r) *f* grau u. braune Färbung.

grivet (griwɛ' [gris] *m zo.* Grünaffe, grüne Meerkatze *Cercopithe'cus sabæ'us*).

grivette (griwɛ't [grive] *f orn.* 1. kleine Droſſel. 2. Art Amſel.

grivois F (griwoa') [grivoise] ⅄ I *a.* luſtig; chanson: ſchlüpfrig. II *s.* luſtiger Vogel, unternehmender Kerl; reſolutes Weib.

grivoise † (griwoa'z) [dtſch Reibeiſen] *f* mit einer Tabakreibe verſehene Tabaksdoſe der Soldaten. [reiben.]

grivoiser ↖ (griwoaze') *v.t.* ⅄a Tabak

grivoiserie (griwoazri') *f* Schlüpfrigkeit, ſchlüpfrige Rede. [land *n*.]

Groënland ♀ (groɛ̃lɑ̃d') *m*: le ~ Grön=

groënlandais (groɛ̃lɑ̃dɛ') *a.* und ~ *s.* ⅄ grönländiſch; Grönländer.

grog (grog [engl.] *m* Grog.

grognard F (gronja'r) [grogner] *a.* u. *s.* ⅄ brummig; Brummbär *m*; alter Haudegen (von Soldaten, bſd. der alten Garde).

grogne F (gron) *f* ſchlechte Laune.

grognement (gronmɑ̃') *m* 1. Grunzen *n*. 2. F *fig.* Brummen *n*, Murren *n*.

grogner (gronje' [lt. grunnire = uhd. grunzen] ⅄a I *v.i.* 1. grunzen. 2. F *fig.* brummen. II F *v.t.* 3. plainte: herbrummen. 4. j-n ausſchelten. [Klagen *n*.]

grognerie F ↖ (gronjri') *f* Knurren *n*,

grogneur ⅄g, **grognon** (*f*: grognon, a. ⅄c F (gronjœ'r, ~njɔ̃') *a.* u. *s.* brummig; Murrkopf *m*, Brummbär *m*.

grognonner F (gronjone') [grognon] *v/i.* Ⓐa 1. grunzen. 2. *fig.* keifen, schelten.
grognonnerie F (gronjonri') *f* Keifen *n*.
groin (greg [grogner] *m* 1. Schweineschnauze *f*. 2. F *fig.* häßliches Gesicht.
groisil ○ (grəzil') *m* Glasfabr.: Glasbruch.
grol l e (grol) [lt. graculus = uhd. Krähe] *f* orn. 1. = choucas. 2. = freux.
grommeler F (gromle') [ahd.] *v/t.* u. *v/i.* Ⓓe vor sich hin brumme(l)n.
grommellement F (gromɛlmɑ̃') *m* das Vor-sich-hin-Brumme'l n.
grondable (grɔ̃dá'bl) *a.* scheltenswert.
grondement (grɔ̃dmɑ̃') *m* 1. Brummen *n*, Knurren *n*. 2. weitS. Rollen *n* des Donners usw.
gronder (grɔ̃de') [lt. grundīre = uhd. grunzen] Ⓓa I *v/i.* 1. ~ (contre q. über j-n) brummen, murren; chien: knurren; ours: brummen; ~ entre les (ou ses) dents in den Bart brummen. 2. weitS. le tonnerre gronde der Donner rollt; l'orage gronde der Sturm braust; j'entends ~ le canon ich höre die Kanonen brummen od. donnern; *fig.* révolution qui gronde à l'horizon ... die dem Ausbrechen nahe ist. II *v/t.* schelten, (aus-) zanken. III **se ~** sich (od. einander) ausschelten.
gronderie F (grɔ̃dri') *f* Gezänk *n*, Keifen *n*, Schelten *n*, Schmälen *n*.
grondeur F (grɔ̃dö'r) Ⓥg I *a.* mürrisch, zänkisch. II *s.* Brummbär *m*, Zänker.
Groningue ♀ (grɔnɛ̃g') *f* Gro'ningen *n* (niederländische Stadt).
groom (grum) [engl.] *m* 1. ehm. Groom, Reitknecht. 2. kleiner Lakai; Aufwartebursche.
Gr. Or. □ *abr.* für Grand-Orient (s. dd).
gros (gro) [lt. grossus gW.] I *a.* Ⓓe (meist vor *s.*) □ (s. II) 1. (épais) dick, stark; (corpulent) beleibt ↕. 2. (enflé) dick, geschwollen ↕. 3. (enceinte) schwanger ↕. 4. (grand) groß ↕. 5. (important, considérable) bedeutend, beträchtlich; (nombreux) zahlreich ↕. 6. (violent) heftig, stark; (orageux) schwer, stürmisch ↕. 7. (riche) wohlhabend, reich; ~ paysan F schwerer (oder dicker) Bauer. 8. (pesant) schwer, gewichtig ↕. 9. (grossier) derb, grob (a. *fig.*) ↕. II *adv.* 10. dick, groß; écrire ~ dicke Buchstaben machen; en avoir ~ sur le cœur in banger Sorge sein. 11. (beaucoup) viel; s. 5 ↕ u. coucher 7; rapporter ~ viel einbringen; *fig.* il y a ~ à parier que ... es läßt sich hundert gegen eins wetten, daß ... III *m* 12. (la partie la plus grosse) dickster (od. stärkster) Teil; *fig.* il se tient au ~ de l'arbre er hält sich zur stärksten Partei. 13. *fig.* Hauptteil, Hauptmasse *f*, Hauptsache *f*; (bsd. ✍) Gros *n* ↕. 14. ✱ Großhandel ↕. 15. ✱ ~ de Naples Grosgrain von Neapel (Seidenstoff). 16. ehm. Groschen.

Zu 1: ~ et gras dick und fett, wohlauf; ~ comme le doigt (le poing) finger- (faust-)dick; F il est ~ comme un bœuf er ist dick wie ein Faß oder wie ein Schwein; ~se corde dickes Seil; ♪ tiefe Saite (s. a. corde 1 ↕, dent 1 ↕, dos 1 ↕); ~se femme dicke Frau (s. 35 ↕); F ~ papa gutmütiger dicker Kerl; F un ~ réjoui ein dicker lustiger Kerl; *prv.*: il a plus coûté d'or et d'argent qu'il n'est ~ er hat mehr Geld gekostet als er schwer ist; ~se tête, peu de sens dicker Kopf, wenig Verstand.

Zu 2: avoir le cœur ~ sehr betrübt sein; avoir la joue ~se eine dicke (oder geschwollene) Backe haben; avoir les yeux ~ (de larmes) geschwollene Augen (die Augen voll Tränen) haben.

Zu 3: femme ~se schwangere Frau (s. 1 ↕); être ~se à pleine ceinture hochschwanger sein; *fig.* ~ de malheurs unglücksschwanger.

Zu 4: ~ bétail großes Vieh; ~ fruits große Früchte *f/pl.* (Korn, Heu, Wein usw.); ~ gibier Hochwild *n*; ~ grains *pl.* Wintergetreide *n*; ~se terre hohes Land, hohe Küste.

Zu 5: ~se affaire Geschäft *n* von Wichtigkeit; ✱ ⚓ mettre à la ~se (aventure) sein Geld auf Bodmerei ausgeben (vgl. grosse 4); ~ bataillon starkes Bataillon; ~ bleu dunkelblau; des rubans ~ bleu dunkelblaue Bänder *n/pl.* (s. bleu 6); le ~ vert Dunkelgrün *n*; pour apaiser (ou pour étourdir) la ~se faim um den größten Hunger zu stillen; jouer ~ (jeu) hoch (*fig.* ein gewagtes Spiel) spielen; ~ lot großes Los; ~ mangeur starker Esser.

Zu 6: ~se fièvre heftiges Fieber; ~se gaieté lärmende Freude; la mer est ~se die See geht hoch od. hohl; ~ rhume heftiger Schnupfen; ~ rire schallendes Gelächter; ~se rivière angeschwollener Fluß; ⚓ ~ temps schweres (schlechtes und stürmisches) Wetter.

Zu 8: ~se artillerie grobes (oder schweres) Geschütz; ~ bagage schweres Gepäck; ~se cavalerie schwere Reiterei; ~se marchandise Frachtgut *n*.

Zu 9: F ~ animal, ~se bête, ~ butor, ~ lourdaud gewaltiger Dummkopf; n'avoir qu'un ~ bon sens nur einen hausbackenen gesunden Menschenverstand haben; un ~ fin ein plumper Kerl, der den feinen Herrn spielen will; ~ grain Grosgrain *n* (Seidenzeug, s. 15); ~ juron derber Fluch; ~ mensonge grobe Lüge; ~ mots: a) hochtrabende Redensarten *f/pl.*; b) Schimpfworte *n/pl.*; c) Zoten *f/pl.*; ils en sont venus aux ~ mots sie haben sich Grobheiten gesagt; ~ pain hausbacken(es) Brot; de ~ses paroles Grobheiten *f/pl.*; ~ sable grober Sand; ~se toile grobe Leinwand; ~ travaux schwere (oder grobe) Arbeiten *f/pl.*; de ~ses vérités derbe Wahrheiten; ~se viande Schlachtfleisch *n*.

Zu 13: faire le plus ~ das Gröbste machen; le ~ des hommes der größte Teil der Menschen; ~ de l'été Hochsommer; au ~ de l'hiver im tiefsten Winter; ~ (du revenu) feste Einkünfte *f/pl.*, Haupteinkommen *n*; ~ d'un vaisseau Schiffsbauch; *adrt* en ~ im großen und ganzen (s. a. 14 ↕); tout en ~ alles in allem; raconter une histoire en ~ ... der Hauptsache nach erzählen.

Zu 14 ✱: en ~ im großen (*ant.* en détail); faire le (commerce en) ~ Großhandel treiben; marchand *m* en ~ Großhändler; au prix du ~ zum Engros- od. Großverkaufspreis.

gros-bec (grobä'k) *m* Kernbeißer (*Coccothraustes*).
gros-blanc ○ (grobl̃ɑ̃') *m* Kitt aus Leim und Kreide.
groseille (grozä'j) [dtsch Kräusel(=Beere)] I *f* 1. ♀ Johannisbeere; ~ à maquereau, ~ verte Stachelbeere; ~ noire Gichtbeere. 2. Johannisbeersaft *m*. II *a.* johannisbeerfarben.
groseillier ♀ (grozäje') *m*: ~ (à grappes) Johannisbeerstrauch (*Ribes rubrum*); ~ épineux, ~ à maquereau Stachelbeerstrauch (*Ribes grossularia*).
Gros-Jean (groʒɑ̃') *m* armer Kerl oder Teufel; F être ~ comme devant so klug (oder so weit) sein wie vorher; *prv.* c'est ~ qui en remontre à son curé das Ei will klüger sein als die Henne.
grosse (grɔß) I *a f* s. gros I. II *f* 1. (douze douzaines) Gros *n*; ~ de soie zwölf Dutzend *n/pl.* Strähnen Seide. 2. (large écriture) große Schrift. 3. ⚖ Abschrift, Ausfertigung e-r Urkunde. 4. ✱ ⚓ argent prêté à la ~ auf Bodmerei gegebene Gelder *n pl.*; contrat *m* à la ~ Bodmerei-vertrag, -brief (vgl. gros 5 ↕); s. donneur 2.
grosserie (grɔßri') [gros] *f* 1. ✱ Großhandel *m*. 2. grobe Eisenware.
grossesse (grɔßä'ß) [gros 3] *f* Schwangerschaft.
grosset ↖ (grɔßä') [gros] *a.* Ⓓe ziemlich dick.
grosseur (grɔßö'r) [gros] *f* 1. Dicke, Größe, Stärke; d'un arbre: Umfang *m*. 2. ✍ Geschwulst.
grossier (grɔßje') [gros] I *a.* Ⓓh □ 1. (épais, qui n'est pas délicat) grob; (lourd) plump; drap ~ grobes Tuch; pain ~ grobes Brot; traits ~s grobe Gesichtszüge. 2. (matériel, sensuel) roh, sinnlich; plaisirs ~s sinnliche Vergnügungen *f/pl.* 3. (qui n'est pas délicatement fait) roh, wenig vollendet; travail ~ grob ausgeführte Arbeit; *adv.* grossièrement travaillé oberflächlich gearbeitet; *fig.* idée grossière oberflächliche Vorstellung. 4. *fig.* (peu civilisé) unhöflich, ungeschliffen, grob; (brutal) roh. 5. (obscène) gemein, schmutzig. 6. (qui indique la maladresse, etc.) arg; handgreiflich; faute grossière grober Fehler; ignorance grossière krasse Unwissenheit. 7. ✱ marchand ~ Großkaufmann. II *m* 8. (personne incivile) grober Mensch, P Flegel. 9. (ce qui est ~) das Grobe.
grossièreté (grɔßjärte') [grossier] *f* 1. Grobheit. 2. *fig.* Unhöflichkeit, Grobheit; (brutalité) Roheit; *prv.* toute ~ mérite une correction auf einen groben Klotz gehört ein grober Keil.
grossir (grɔßi'r) [gros] Ⓐa I *v/t.* 1. dicker (od. stärker) machen, verstärken, (bsd. *opt.*) vergrößern; rivière: anschwellen; verre grossissant Vergrößerungsglas *n*; ~ sa voix seine Stimme erheben. 2. *fig.* übertreiben. II *v/i.* zunehmen, (an-) wachsen, stärker werden oder erscheinen, anschwellen. III **se ~** größer werden.
grossissement (grɔßißmɑ̃') [grossir] *m* Anschwellen *n*, (a. *opt.*) Vergrößerung *f*.
grosso modo (grɔßo modo') [plt.: auf grobe Weise] *adrt* im großen und ganzen.
grossoyer (grɔßwaje') [grosse 3] *v/t.* Ⓐh eine Urkunde ins reine schreiben.
Grostenquin ♀ (grɔstɛ̃kɛ̃') *m* Großtänchen *n* (Dorf in Deutsch-Lothringen).

grotesque (grotä'ßk) [it. (d. h. ähnlich den in den grottes oder unterirdischen Ruinen bid. der Thermen des Titus gefundenen sonderbaren Figuren)] I *a.* □ 1. grote'sk, unnatürlich; idée: wunderlich, seltsam. II *m* 2. das Groteske. 3. ~s *pl.* Kunst: groteske Arabe'skenfiguren *f pl.* III *s.* 4. Grotesktänzer; weitS. komische Figur.

grotte (grot) [it. von grch. kryptos verborgen, versteckt] *f* Höhle, Grotte. — *Syn.* s. antre.

Grouchy (gruschi') *m*: Emmanuel, marquis de ~ fr. Marschall, 1766—1847 (der bei Waterloo zu spät kam); daher F ♀ Nachzügler.

grouillant F (gruja') *a.* ① (nach *s.*) herumkrabbelnd, wimmelnd; être tout ~ de vermine voller Ungeziefer sitzen.

grouillement F (grujma') *m* 1. Gewimmel *n*. 2. Knurren *n* im Leibe.

grouiller (gruje') *v i.* ①a 1. wimmeln (de von *dat.*). 2. ventre: knurren. 3. la tête lui grouille er wackelt mit dem Kopfe.

grouillis-grouillot P (grujigrujo') *m* Gewimmel *n*, Durcheinander *n*.

group ✾ (grup) [it.] *m* versiegelter Geldsack.

groupage ✾ (~pa'j) *m* Sammelladung *f*.

groupe (grup) [it., von dtsch Kropf, vgl. croupe] *m* Gruppe *f* von Personen und Dingen, Menge *f*; *pol.* Fraktion *f* (von Abgeordneten); ✕ *artill.* Batteriegruppe *f* (vier Batterien); ~ d'îles Inselgruppe *f*; par (ou en) ~s gruppenweise; faire un beau ~ eine schöne Gruppe bilden.

groupement (grupma') *m* Gruppierung *f*, Zusammenstellung *f*.

grouper (grupe') [groupe] ①a I *v/t.* gruppieren, zusammenstellen. II *v/i.* und **se** ~ eine Gruppe bilden.

gru † (grü) [dtsch Grütze] *m* = gruau[1] 2.

gruau[1] (grüo') [*dim.* von gru] *m* ⑤b 1. (grain) Grütze *f*. 2. (bouillie) Grützbrei, -suppe *f*. 3. (farine) feinstes Weizenmehl; pain *m* de ~ feinstes Weizenbrot.

gruau[2] (~) [grue] *m* ⑥b 1. *orn.* junger Kranich. 2. ⚙ kleiner Kran.

gruauter (grüote') [gruau[1]] *v/t.* ①a zu Grütze mahlen.

grue (grü) [lt. grus = nhd. Kranich] *f* 1. *orn.* Kranich *m* (*Grus*); F *fig.*: faire le pied de ~ lange warten od. lauern; cou *m* de ~ langer dünner Hals. 2. F *fig.*: a) (niais) Dummkopf *m*, Tölpel *m*; b) (femme vénale) feile Dirne. 3. ⚙ Kran *m*, Hebemaschine; ~ à pivot, ~ à bras Drehkran *m*.

gruer (grüe') [gru] *v/t.* ①a zu Grütze mahlen.

gruerie (grüri') [gruyer[2]] *f* 1. (juridiction forestière) Forstgerichtsbarkeit. 2. (privilège du roi sur les bois) Forstregal *n*.

gruger (grüje') [ndd. grusen zermalmen : nhd. Grütze)] *v/t.* ①l 1. mit den Zähnen zermalmen, zerbeißen; weitS. verspeisen. 2. *fig.* ~ q. j-n aus-beuteln od. -saugen.

grugerie (grüjri') *f* 1. Zermalmen *n* mit den Zähnen; weitS. Verspeisen *n*. 2. *fig.* Aussaugung.

grugeur F ↖ (grüjö'r) *s.* ⑦g Verzehrer; *fig.* Aussauger.

grume ⚙ (grüm) [zu dtsch klieben ?] *f*: bois *m* de (ou en) ~ noch berindetes Holz.

grumeau (grümo') [lt. grumus Erdhaufen : nhd. Krume)] *m* ⑤b Klümpchen *n* von Geronnenem.

grumeler (grümle') ①c: **se** ~ klümperig werden.

grumeleux (grümlö') [grumeau] *a.* ⑦d (nach *s.*) 1. (avec de petites inégalités) knorrig, knotig. 2. (composé de grumeaux) klümperig.

Grütli ♀ (grütli') *m* Grütli (od. Rütli) *m* od. *n* Wiesenfläche am Vierwaldstätter See, wo sich die Schweizer 1307 gegen Österreich verschworen.

gruyer[1] (grüje') [grue] *a.* ⑦b *orn.* kranichartig.

gruyer[2] (~) [dtsch grün] *m* ehm. Forstmeister.

Gruyère ♀ (grüjä'r) *f* Greyerz *n* (schwz. Flecken und Bezirk, Kanton Freiburg); fromage *m* de ~, auch bloß ♀ *m* Schweizerkäse.

Guadeloupe ♀ (gu@adlu'p) *f*: la ~ Doppelinsel der französischen Kleinen Antillen.

guais (gä; *hom.* s. gai) *a m.* nur in: hareng ~ Hering ohne Milch (Samen) u. Eier, Hohlhering.

Guanches (gu@ich, gu@ischä'ß) *m pl.* Gua'nchen (Urbewohner der Kana'rischen Inseln).

guano (gu@ano') [peruanisch] *m* Gua'no, Vogeldünger.

Gudule (güdü'l) *f* Gu'dula (Schutzheilige Brüssels).

gué[1] (ge; *hom.* gai) [lt. vadum Untiefe (: nhd. waten)] *m* Furt *f*, seichte Stelle; passer la rivière à ~ durch den Fluß waten, reiten oder fahren; F *fig.* sonder le ~ auf den Busch klopfen.

gué[2] (ge) [*corr.* v. gai] *int.* juchhe!

guéable (geä'bl) [guéer] *a.* (nach *s.*) durchwa'tbar, durchfa'hrbar.

Guèbres (gäbr) [pri.] *m pl.* Gebern (der Lehre Zoroa'sters anhängende Nachkommen der alten Perser).

Guebwiller ♀ (gäbwilä'r *m* Ge'bweiler (Stadt im Elsaß).

guède (gäd; *hom.* Guesde [dtsch Waid] *f* 1. ♀ Färberwaid *m* (*i'satis tincto'ria*). 2. ⚙ Färberei: Waidblau *n*.

guéder ⚙ (gede') *v t.* ①f mit Waid färben; *fig.* sättigen.

guéd e ron ⚙ (gedrg') *m* Waidfärber.

guéer (ge|e') [gué] ①a I *v t.* 1. rivière: durchwa'ten. 2. linge: (ab)spülen; cheval: schwemmen, in die Schwemme reiten. II **se** ~ sich durchwa'ten lassen.

Gueldre ♀ (gäldr) *f* 1. la ~: a) Geldern *n* (ehm. deutsches Herzogtum am Niederrhein); b) Gesdernland *n* (niederländische Provinz). 2. Geldern *n* (Stadt in der Rheinprovinz).

guelfe (gälf) [dtsch] *a.* u. ♀ *s.* welfisch; Welfe *m*: Welfin (ehm. im Mittelalter Anhänger des Papstes, *ant.* gibelin; jetzt eine deutsche Partei).

guelte ✾ (gält) [dtsch Geld] *f* Gewinnanteil *m* in großen Geschäften am Verkauf (ursprünglich der Ladenhüter).

guenille F (g[k]ni'j) [fläm.] *f* 1. (haillon) Lumpen *m*; être en ~s zerlumpt sein. 2. (bsd. ~s *pl.*) alte Kleider *n pl.*; F *fig.* troussez vos ~s macht, daß ihr wegkommt. 3. *fig.* Plunder *m*, P Bettel *m*. 4. P = guenipe.

guenillon F (g[k]nija') *m* Fetzen; weitS. scherzh. Zettelchen *n*, Wisch; wertloses Schriftstück.

guenipe F (g[k]ni'p) *f* Schlampe, Bettel.

guenon (g[k]no') [ahd. queneô Weib] *f* 1. *zo.* Meerkatze (*Cercopithe'cus*). 2. (femelle du singe) Affenweibchen *n*. 3. P *fig.*: a) (femme laide) häßliches Frauenzimmer, Bettel; b) Meisterin, Frau des Arbeitgebers.

guenuche (g[k]nü'sch) [guenon] *f* 1. junges Affenweibchen. 2. F *fig.* kleine häßliche Frau.

guépard (gepa'r) [engl. leopard] *m* *zo.* Gepa'rd, Jagdleopard, Jagdtiger, Tschitah (*Cynailu'rus jubi'ta*).

guêpe (gäp [lt. vespa = nhd. Wespe] *f* 1. *ent.* Wespe (*Vespa*; F *fig.* elle a une taille de ~ ihre Taille ist zum Umspannen. 2. *fig.* beißender Mensch.

guêpier (gäpje') *m* 1. Wespennest *n*; *fig.*: donner (ou tomber) dans le ou un ~ in ein Wespennest greifen oder stechen; se mettre la tête dans le ~ sich in ein schlimmes Geschäft einlassen. 2. *orn.* Bienenfresser (*Merops apia'ster*).

guère, *poét.* auch ~s (gär; *hom.* guerre) [ahd. ne weigaro nicht viel] *adv.* 1. ne ... ~ (peu wenig, nicht viel; pas trop nicht sehr; pas souvent) nicht oft; pas longtemps nicht lange; (avec peine) kaum, schwerlich); je n'en ai ~ ich habe nicht viel davon; elle n'est ~ jolie sie ist nicht eben hübsch; il n'est ~ prudent (de) es ist sehr unvorsichtig (zu); ne ... ~ que fast nur; il n'y a ~ que lui qui le sache außer ihm weiß es wohl niemand; il ne s'en faut de ~ que ... es fehlt nicht viel, daß ... 2. ne ... plus ~ kaum noch; kaum mehr. 3. ne ... ~ plus nicht viel mehr.

guéret (gerä') [lt.] *m* 1. ✓ Brachacker, Brache *f*. 2. *poét.* ~s *pl.* Fluren *f pl.*, Felder *n pl.*

guéridon (geridg') [benannt nach e-m Personennamen] *m* runder, einfüßiger Tisch; Leuchtertisch; Nipptisch.

guérilla ✕ (gerija') [span. *dim.* v. guerra = fr. guerre] *f* 1. (guerre) Guerilla (geri'lja), Guerilla- oder Klein-krieg *m*. 2. (troupe) spanische Freischar.

guérillero ✕ (~jro') [guérilla] *m* spanischer Freischärler, Franktireur.

guérir (geri'r) [got. (: nhd. wehren, wahren)] ②a I *v t.* 1. malade: heilen, gesund machen; maladie: heilen (a. *fig.*); ~ q. de la fièvre j-n vom Fieber kurieren; l'art *m* de ~ die Heilkunst. II *v i.* 2. ~ (d'une maladie von einer Krankheit) genesen, gesunden, wieder gesund werden. 3. blessure: (zu)heilen. III **se** ~ 4. se ~ soi-même sich heilen; *fig.* se ~ d'un défaut einen Fehler ablegen; *prv.* médecin, guéris-toi toi-même Arzt, hilf dir selber. 5. (être guéri) geheilt werden. 6. = 3.

guérison (geriso') [guérir] *f* Genesung, Heilung. — *Syn.* s. cure.

guérissable (gerißa'bl) [guérir] *a.* heilbar.

guérisseur (gerißö'r) I *s.* ⑦g 1. Heiler; ~ de bestiaux Tier-arzt *m*: ärztin *f*. 2. *mv.p.* Quacksalber. II *a/m* heilend.

guérite (geri't) [afr. guarir schützen : fr. guérir u. dtsch wehren] *f* 1. ✕ Schilderhaus *n*. 2. 🚃 ~ de garde) Bahnwärterhäuschen *n*; an den Wagen: Schaffner-, Bremser-sitz *m*. 3. ~ bain de mer Strandkorb *m*. 4. F ↖ gagner la ~ das Weite gewinnen. 5. ⛰ kleiner Alta'n; *fit.* Schautürmchen *n*. 6. ⚓ Brust oder Bug-band *n*; Mars-band *n*, -rand *m*.

guerre (gär; *hom.* guère) [ahd. werra Wirrsal] *f* 1. (*ant.* paix) Krieg *m*; *fig.* Angriff *m*, Streit *m* ↯. 2. (art militaire) Kriegs-wesen *n*, -kunst; homme *m* de ~ Kriegsmann. 3. (ministère *m* de la ~) Kriegsministerium *n*; ministre *m* de la ~ Kriegsminister. 4. à la ~ Art Billardspiel *n* mit kleinen Bällen.

Zu 1: a ~ civile Bürgerkrieg *m*; ~ défensive Defensivkrieg *m*; ~ offensive Offensivkrieg *m*; ~ défensive Angriffs-(Verteidigungs-)krieg *m*; ~ à mort, ~ à outrance Krieg auf Leben und Tod, Krieg bis aufs Messer; ~ de partisans Guerillakrieg *m*; petite ~ kleiner Krieg, Manöverkrieg *m*; *fig.* Scheinkrieg *m*; ~ privée Fehde; ~ de Russie russischer Krieg; ~ de trente ~ de sept ans Dreißigjähriger Siebenjähriger Krieg; ~ sacrée der Heilige oder Pho kische Krieg; ~ sociale Bundesgenossenkrieg *m*; conseil *m* de ~ Kriegsrat; état *m* de ~ Kriegszustand; *poét.* foudre *m* de ~ Kriegsheld; honneurs *m pl.* de la ~ kriegerische Ehren *f pl.*; nom *m* de ~ ehm. Name, den jeder beim Eintritt in das Heer annahm; b) dem Publikum gegenüber angenommener Name; c) Spitzname; mettre sur le pied de ~ auf den Kriegsfuß setzen; place *f* de ~ Festung; en temps de ~ in Kriegszeiten; théâtre *m* de la ~ Kriegsschauplatz; F s'en aller en ~ in den Krieg od. zu Felde ziehen; armé en ~ kriegsgerüstet; nous aurons la ~ wir werden Krieg bekommen; être en ~ im Kriegszustand sein; faire la ~ à q. j-n mit Krieg überziehen, Krieg mit j-m führen, j-n bekriegen; se faire la ~ sich bekriegen; porter la ~ dans un pays ein Land mit Krieg überziehen; *adv.* de bonne ~ nach (dem) Kriegsrecht; *fig.* mit Fug und Recht; faire bonne ~ à q. j-n auf anständige Weise bekriegen; *fig.* mit ehrlichen Waffen (od. Mitteln) bekämpfen; *prov.* à la ~ comme à la ~ im Kriege ist es einmal nicht anders; im Kriege gilt Kriegsgebrauch; b) *fig.*: ~ de plume Federkrieg *m*, -streit *m*; rendre ~ pour ~ jeden Angriff zurückweisen; de ~ lasse des Haders müde; F faire la ~ à q.: a) mit j-m zanken; b) j-n necken; faire la ~ aux abus die Mißbräuche bekämpfen; faire la ~ aux mots den Stil peinlich kritisieren (beurteilen).

guerrier (gärie') [guerre] Ⓐb **I** *a.* kriegerisch; Kriegs... **II** *s.* Krieger. — *Syn.* s. militaire.

guerroyant (gäroajã') *a.* F kriegslustig.

guerroyer †*st.s.*, jetzt F (gäroaje') [guerre] *v. i.* Ⓒb Krieg führen.

Guesclin (gäklẽ) *m*: s. Duguesclin.

Guesde (gäd') *m*: Mathieu-Basile, genannt: Jules ~, fr. Politiker, geb. 1845.

guet (gä; *hom.* i. gai) [guetter] *m* **1.** (action d'épier) Wache *f*; avoir l'œil (ou l'oreille) au ~ auf der Hut sein; être au ~ auf der Lauer stehen; faire le ~ Wache halten, aufpassen; mot *m* du ~ (jetzt: mot d'ordre) Losung *f*; F *fig.* se donner le mot du ~ sich verabreden. **2.** ehm. (surveillance nocturne) Nachtwache *f*, Sicherheitsrunde *f*; ~ de mer Strandwache *f*; relever le ~ die Wache ablösen.

guet-apens (*sg. u. pl.* gätapã') [afr. guet-apensé (= penser) überlegter Überfall] *m* Ⓐb Hinterhalt; *fig.* Hinterlist *f*; de ~ meuchlings; *fig.* hinterlistig; dresser (ou tendre) un ~ à q. Hinterhalt legen.

guête † (gät) *f* = guette[1].

guêtre (gätr') *f* **1.** Gamasche; F *fig.* laisser ses ~s ins Gras beißen; P tirer ses ~s Fersengeld geben. **2.** ⊙ *charp.* Strebeband *n*.

guêtrer (gätre') [guêtre] *v. t.* a) Gamaschen anziehen (*dat.*).

guêtrier ⊙ (gätrilje') *s.* Ⓣb Gamaschenfabrikant.

guette[1] † (gät') [guetter] *f* Lauer; chien *m* de bonne ~ wachsamer Hund.

guette[2] ⊙ ~ [guêtre ?] *f charp.* Strebeband *n*.

guetter (gäte') [ahd. wahtân wachen] Ⓐa **I** *v. t.* ~ q. auf j-n lauern, j-m auflauern od. auflauern; ~ qc. et. erspähen od. abpassen. **II** se ~ einander belauern.

guetteur (gätœr') **I** *s.* Ⓓg Aufpasser. **II** *m* Strandwächter.

gueulard (gölã'r') [gueule] **I** *s. u. a.* Ⓓ **1.** P: a) (braillard) Schreihals *m*; schreiend; b) (gourmand) Fresser; gefräßig. **2.** *man.*: (cheval) ~ hartmäuliges Pferd. **II** *m* ⊙ oberer Rand eines Hochofens.

gueule (göl) [lt. gula = uhd. Kehle] *f* **1.** zo. Maul *n*, Rachen *m*, Schnauze der Fleischfresser. P der Menschen. **2.** (ouverture) Öffnung, Loch *n*, Mündung. **3.** d'une cruche: Schnauze. **4.** ♀ fleurs *f pl.* en ~ Rachen- u. Lippen-blumen *pl.* **5.** ⚓ Karnies *n*.

Zu 1: manger qc. en un tour de ~ et. mit einem Haps (od. et. gierig u. schnell) verschlucken; *ch.* le chien chasse de ~ der Hund bellt beim Jagen; F u. P: avoir la ~ pavée heiß und scharfgewürzt essen, eine ausgepichte Kehle haben (i. a. ferrer la ~); n'avoir que (de) la ~ nur ein Maulheld sein; casser la ~ à q. j-m ins Gesicht schlagen; donner un coup de ~ singen, schreien; donner sur la ~ à q. j-n eins aufs Maul geben; *fig.* j-m über das Maul fahren; être fort en ~ ein gutes Mundwerk haben; être parté sur sa ~ gern gut essen; rincer la ~ à q. j-m zu trinken bezahlen; venir la ~ enfarinée (wie auf der Marktschreierbühne der Hanswurst): vertrauensselig kommen; venir la ~ fraîche mit gutem Appetit kommen; fine ~ Leckermaul *n*; mots *m pl.* de ~ Zoten *f pl.*; *ell.* ta ~! halt's Maul!

gueule-de-loup (göldlu') *f* Ⓒb **1.** ♀ (auch **gueule-de-lion**, -tig'Ⓒb großes Löwenmaul (*Antirrhinum majus*). **2.** *chir.* Wolfsrachen *m* (angeborene Gaumenspalte). **3.** ⚓ Wolfs- (od. Scher-)loch *n*. **4.** (coude de tuyau) drehbare Knieröhre auf einem Schornstein. **5.** ♣ Katzenpfote (Art Anoten).

gueulée P (gölé') *f* **1.** (bouchée) Maulvoll *n*. **2.** obscénité Zote.

gueuler (gölé') [gueule] Ⓐa **I** *v. t. ch.* ~ le lièvre den Hasen packen. **II** F *v. i.* laut schreien.

gueules ⛨ (göl) [prs. gul Rose] *m* Rot *n*, rote Farbe.

gueuleton P (göltõ') [gueule] *m* großes Fressen.

gueuletonner P (göltone') *v. i.* Ⓒa schmausen, eine große Fresserei halten.

gueusaille F (gözã'j') [gueux] *f coll.* Bettelvolk *n*, Lumpengesindel *n*.

gueusailler F (gözaje') *v. i.* Ⓐa wie ein Lump leben.

gueusard F (gözã'r') [gueuser] *s.* Ⓣ Lump *m*, Strolch *m*. — *Syn.* pauvre Mensch in schlechter Lage, allgemeines Wort, gueux in Lumpen, mendiant um Almosen bittend, indigent in Not, nécessiteux dringend der Hilfe bedürftig, gueusard schamloser Bettler.

gueuse[1] (göz) [dtsch. Guß] *f* **1.** ⊙ (Eisen-Gans, Masse); Gußform im Sande zur Aufnahme des geschmolzenen Erzes. **2.** ⚓ Ballast.

gueuse[2] ~ s. gueux I u. II.

gueuser F ~ (göze') [gueux] Ⓐa **I** *v. i.* betteln (gehen). **II** *v. t.* betteln um (*acc.*).

gueuserie (gözri') *f* **1.** (misère) Bettelarmut. **2.** (mendicité) Bettelei. **3.** (chose vile) Plunder *m*, Bettel *m*.

gueux (gö) Ⓓd **I** *a.* **1.** personne: bettelarm; il est ~ comme un rat (d'église) er ist arm wie e-e Kirchenmaus. **2.** chose: armselig, bettelhaft; ⚓ fahl, ohne Versierungen. **II** *m.* **3.** (gueusard, s. dss.) Bettler; (fripon) Lump *m*. **4.** ce ~ d'argent dieses Lumpengeld. **5.** P Kohlentopf. **6.** les ♀ *pl.* die Geusen (Name der im 16. Jhr. sich gegen die span. Herrschaft auflehnenden Niederländer); ♀ des bois Buschgeusen; ♀ de mer Meergeusen. **III gueuse** *f* **7.** † Bettlerin. **8.** Hure; courir la gueuse den Schürzen nachlaufen. **9.** verächtlich: la Gueuse die (3.) französische Republik.

gugelopf (gügloʼf) *m* = gougelhopf.

Gui[1] (gi) *m* Gui'do, Veit (= Guy).

gui[2] ~ (gi) [lt. viscum gW.] *m* Mistel *f* (*Viscum [album]*).

gui[3] ⚓ (gi) [prv.; fr. guide] *m* Gieker.

guib (gib) *m* zo. Schirrantilope *f* (*Tragelaphus scriptus*).

guibolle F (gibo'l) *f* Bein *n*; jouer des ~s schnell laufen.

guibre ⚓ (gibr') [guivre] *f* Stütze für das Takelwerk des Bugspriets.

guiche (gisch) [zu lt. vitis Ranke: dtsch. Weide, winden] *f* **1.** Band *n* der Kartäuserkutte. **2.** F Gesamtheit der Zubehörte; due *m* de ♀ = guichetier.

guichet (gischä') [von skand. vik Schlupfwinkel] *m* **1.** (petite porte) Einlaßpforte *f*, kleine Tür in einer großen (bsd. in Gefängnissen, Festungen usw.); ~s du Louvre Portale *n pl.* des Louvre. **2.** bsd. 🚂 u. ⚓ kleine Fenster Öffnung mit e-m Schieber; Schalter, Billettkasse *f*. **3.** F Schranktür *f*. **4.** ⊙ Fensterflügel. **5.** Kricket: Tor *n*.

guichetier (glischtje') [guichet] *m* Pförtner, Schließer, bsd. in Gefängnissen.

Guide[1] (gid) *m*: le ~ Gui'do Re'ni (it. Maler, 1575—1642).

guide[2] (gid) [guider] **I** *m* **1.** (celui qui conduit q.) Wegweiser, Führer (auch *fig.*); ~ montagnard Bergführer. **2.** ♀ Führer (als Buchtitel), Leitfaden; le ♀ de l'étranger à Paris Fremdenführer durch Paris; vgl. Paris-♀; ♀ du cérémoniel Komplimentierbuch *n*; ♀ épistolaire Briefsteller. **3.** ✕ Flügelmann; (compagnie *f* de) ~s *pl.* Leibwache *f*. Guiden *pl.* **4.** ♪ Thème *n*, Hauptsatz einer Fuge. **5.** ⊙ Leitung *f* e-r Maschine; Nähmaschine: Lineal *n*, Führer; ~ à ourler Säumer; ~ à soutacher Litzenaufnäher. **6.** ⚓ Boje *f* (die Fahrt anzeigendes Merkzeichen in e-m Flusse usw.). **II** *f* Leine, Leitseil *n*, Zügel *m*; à grandes ~s vierspännig vom Bock; payer les ~s dem Postillion das (gesetzlich vorgeschriebene) Trinkgeld bezahlen; payer doubles ~s doppelt bezahlen, um schneller zu fahren; F *fig.* mener la vie à grandes ~s flott (lustig und ungebunden) leben, seine Kräfte (oder sein Vermögen) verschwenden.

guide-âne (gidaʼn) *m* **1.** Eselsbrücke *f*. **2.** *rl.* Meßbüchlein *n*. **3.** Linienblatt *n* (zum Unterlegen).

guideau 1. (gido') [guide u. eau] *m* ⚓ Bohlenwerk *n* am Ufer

guide-main 𝅘𝅥𝅯 (gidmē') *m* ♪ Handführer (Vorrichtung zum Geradehalten der Hände u. Arme beim Klavierspielen).

guider (gide') [gotisch] *v/t.* ⓓa **1.** führen; *fig.* (an)leiten. **2.** cheval, etc.: lenken. *Syn.* s. conduire.

guiderope (gidro'p, auch [engl.] gal'dscheup) [engl.] *m* Schleppseil *n*, Landungstau *n* an Luftballons.

Guidon[1] (gidō') *m* Gui'do (Bn.).

guidon[2] (gidō') [guide] *m* **1.** ✕: **a)** ehm. Standa'rte *f*; auch Standa'rtenjunker; **b)** jetzt: Absteckfähnchen *n*. **2.** ⚓ Stander (kleiner Wimpel). **3.** ~ (de renvoi) Fähnchen *n*, Hinweisungszeichen *n* auf einen ausgelassenen Zusatz (beim Schreiben). **4.** d'une arme à feu: (Visier-)Korn *n*; raser le ~ feines Korn nehmen; viser à ~ plein volles Korn nehmen. **5.** (Guide) Handbuch *n*, Leitfaden. **6.** 𝅘𝅥𝅯 Kustos, Nachweisungszeichen *n*; P (betrügerisches) Merkzeichen *n* an e-r Spielkarte. **7.** ♑ Ventilstange *f*.

guidonner P (gidone') *v/t.* ⓓa eine Karte (be)zeichnen, P zinken (s. guindon 6).

Guiers ♀ (giä'r) *m* Nebenfluß der Rhone, Isère.

guifette (gifä't) *f orn.* (weißbäuchige) Seeschwalbe (*Sterna*).

guignard (giñja'r) *m* **1.** *orn.* Mor(i)ne'll(-regenpfeifer (*Eudromias morinellus*). **2.** F Pechvogel.

guigne[1] (giñ) [dtsch. Weichselkirsche] *f* kleine Süßkirschensorte.

guigne[2] F (..) *f* = guignon.

guigneau ⊙ (giñjo') [guigner] *m* ⓑh *charp.* Stichbalken.

guigner F (giñje') ⓓa **I** *v/t.* ~ qc. nach et. (*dat.*) hinschielen; *fig.* auf et. (*acc.*) spekulieren; ~ le jeu de q j-m in die Karten gucken. **II** *v/r.* blinzeln, verstohlen seitwärts blicken.

guignes (giñ) *f pl.* Niemen.

guignette[1] (giñä't) [guigner] *f orn.* Uferläufer *m* (*Actitis*).

guignette[2] ⚓ (..) *f* Ratta'lleisen.

guignier ♀ (giñje') [guigne] *m* Süßweichselbaum (*Cerasus caproniana*).

guignol (giñō'l) [guigner] *m* **1.** Kasperle, Hanswurst. **2.** weiß (aller à ~ (ins) Puppentheater gehen). [nanl.]

guignolant (giñolā') *a* F = guignon-

guignole (giñō'l) *f* Stäbchen *n*, woran man e-e kleine Wage hängt.

guignolet (giñolä') [guigne] *m* Likör aus Süßkirschen.

guignon F (giñg') [guigner] *m* Unglück *n* bsd. im Spiele; avoir du ~ Pech haben.

guignon(n)ant, guignolant (giñong', ..lā') [guignon] *a.* F ärgerlich; guignon ~ arges Pech.

guigue (gig) [engl. gig] *f* Gig *n* (offener zweirädriger Wagen; leichtes Ruderboot).

guilde (gild) [dtsch.] *f* Innung, Gilde.

guildive ♛ (gildiw) *f* Art Zuckerbranntwein *m*. [*f* des jungen Bieres in Fässern.]

guillage ⊙ (giją'g) [guiller] *m* Gärung[*f*

guillaume (giją'm) [dtsch. Wilhelm] *m* **1.** ♀ Wilhelm (Bn.). **2.** ⊙ *men.* Falzhobel; ~ dehont Hartholhobel; ~ à ébaucher Schürfhobel; ~ à plates-bandes Simshobel; ~ à recaler Schlichthobel. **3.** ⊙ (Pulver-)Schrotsieb *n*.

guilledou P (giidu') *m* nur gbr. in: courir le ~ sich nachts umhertreiben.

guillemet (giimä') [Guillaume, Buchdrucker, 16. sc.] *m* Anführungszeichen *n*, Gänsefüßchen *n* (fr.: «...»; dtsch. „...“).

guillemeter (giimäte') [guillemet] *v/t.* ⓒ mit Anführungszeichen versehen.

Guillemette (giimä't) *f* Wilhelmi'ne (Bn.).

guillemot (giimo') *m orn.* Lumme *f* (*Uria*).

guiller ⊙ (gie') [ndl. gijlen gären, uhd. geil)] *v/i.* ⓓa aufstoßen (vom Bier).

guilleret F (giire') [guiller] *a.* (f. -ette) nach *s.* **1.** (vif et gai) munter, aufgeweckt, F aufgetragt; *fig.* un habit ~ ein für die Jahreszeit zu leichtes Kleid. **2.** (très libre) schlüpfrig, zotig. [gezwitscher *n*.]

guilleri (giiri') [tautomatend] *m* Sperlings-

Guillibaud (giibo') *m* Willibald (Bn.).

guillochage ⊙ (giioschā'g) *m* **1.** (action de guillocher) Guillochieren *n*. **2.** (son résultat) Schlangenverzierung *f*.

guillocher ⊙ (giioshe') [Guillot, Erfinder] *v/t.* ⓓa guillochieren (mit ineinander gehenden Linien verzieren).

guillocheur ⊙ (giioschö'r) *m* Guillochierer.

guillochis ⊙ (giioschi') [guillocher] *m* Guillochierung *f*, Schlangenzierat.

guilloire ⊙ (giiswā'r) [guiller] *f* (a. *a*; cuve *f* à ~) Gärbottich *m*. [viertel von Lyon.]

Guillotière ♀ (giiotjä'r) *f*: la ~ Stadt.

guillotine (giiotī'n) [Guillotin (..tä̃), Erfinder, fr. Arzt, † 1814] *f* Guillotī'ne, Fallbeil *n*; fenêtre *f* à ~ Schiebefenster *n*.

guillotiné (..tine') *s.* Guillotinierte r.

guillotinement (giiotinm̃g') *m* Guillotinieren *n*.

guillotiner (giiotine') *v/t.* ⓐa guillotinieren, (mit dem Fallbeile) töpfen.

guimauve ♀ (gime'w') [grch. ibiskos Eibisch u. lt. malva Malve] *f* Eibisch *m* (*Althæa*); pâte *f* de ~ Lederzucker *m*.

guimbarde (gim̃ba'rd) *f* **1.** ehm. Lastwagen *m*. **2.** 𝅘𝅥𝅯 Maultrommel; F schlechte Gitarre. **3.** F ✝ alte Schachtel, alte Jungfer. **4.** ⊙ Nuthobel *m*. [stange.]

guimée ⊙ (gime') *f* Papierfabrik. Trocken-

guimpe (gim̃p) [dtsch. Wimpel] *f* **1.** Brust-, Busenschleier *m* der Nonnen (= barbette 3), dünner Schleier vor der Stirn. **2.** weiß. Kopf- und Brust-tuch *n*.

guinche ⊙ (gim̃sch) *f cord.* Glätteholz *n*.

guindage (gim̃da'g) *m* **1.** ⊙ Aufwinden *n*, bsd. ⚓ Aufhissen *n*; Ausladen *n* der Güter mit Hilfe von Zugwinden. **2.** ⚓ Tauwerk *n* der Winde. **3.** *fig.* Geschraubtheit *f*; Großtuerei *f*.

guindal ⚓ (gim̃da'l) [guinder] *m* Hebezeug *n*, (Schiffs-)Winde *f*.

guindant ⚓ (gim̃dā') *m* Flaggenhöhe *f*.

guindas ⚓ (gim̃da') *m* = gindeau.

guinde (gim̃d) *f* **1.** ⊙ Art Presse der Tuchscherer. **2.** ⚓ Hebezeug *n*. [winde *f*.]

guindeau ⚓ (gim̃dō') *m* Bratspill *n*, Anker-

guinder (gim̃de') [dtsch. winden] ⓓa **I** *v/t.* **1.** aufwinden; ⚓ aufhissen. **2.** *fig.* schrauben; style guindé geschraubter (od. überspannter) Stil. **II** se ~ **3.** sich hochwinden. **4.** *fig.* geschraubt sein; großtun, sich aufblasen.

guinderesse ⚓ (gim̃dra'ß) *f* Hiftau *n*.

guindoule ⚓ (gim̃du'l) *f* Entlade-winde, -tau *m*.

guindre ⊙ (gim̃dr) [guinder] *m* Spinnerei: Seidenspule *f*, (Garn-)Winde *f*, Weife *f*.

Guinée (gine') *f* **1.** ♀ Guine'a *n* (Land an der Westküste Afrikas). **2.** ♎ Guinee (ehm. englische Goldmünze, jetzt Rechnungsmünze, 21,45 Mark). **3.** ≈ ♛ Guineezeug *n* (baumwollenes kattunartiges Gewebe).

guinéen (gineg') *a.* u. ♀ *s.* De aus Guinea; Bewohner von Guinea.

Guinegatte ♀ (ginga't) *f* fr. Stadt, Pas de Calais; Schlachten 1479 und 1513. [Nord.]

Guingamp ♀ (gagg') *m* fr. Stadt, Côtes-du-N.

guingan, a. guingamp ♛ (gagg') *m* Gingang (im Garne gefärbtes Zeug, ursprünglich aus Guingamp).

guingois (gagga') *m* das Schiefe; *adv.* F de ~ schief; *fig.* verschroben.

guinguet ♛ (gegö') *m* Ginge't (Art wollener Kamelo'n, bsd. aus Amiens).

guinguette (gagga't) *f* **1.** (cabaret, f. de Kneipe, Schenke außerhalb der Stadt; **2.** (maison de campagne) Landhäuschen *n*. **3.** (pipe *f*) ~ Tabakspfeifchen *n*.

guinguin ⊙ (gagg') *m* kleine Tafel in einem Fußboden.

guinot (gino') *m orn.* = pinson.

guiorer (gijore') [tautomatend] *v/i.* ⓐa piepen (von der Maus). [Seide.]

guipage ⊙ (gipa'g) *m* Überspinnen *n* mit

guiper ⊙ (gipe') [dtsch. weifen] *v/t.* ⓓa mit Seide überspinnen.

guipoir ⊙ (gipwa'r) [guiper] *m* Stickhaken zum Anfertigen einer erhabenen Gold- oder Silber-stickerei.

guipon (gipg') [engl. wipe (ab)wischen ?] *m* **1.** ⊙ Gerberei: Schwödewedel. **2.** ⚓ Schmierquast.

guipure ⊙ (gipü'r) [guiper] *f* Gipü're, mit gedrehter Seide übersponnene Spitze; erhabene Stickerei.

guirlande (girlg'd) [it.] *f* **1.** de fleurs, etc.: Girla'nde, Blumen-, Laub-gewinde *n*. **2.** de diamants, etc.: Gehänge *n* von Edelsteinen usw. **3.** *fig.* Gedichtsammlung, Blumenlese. **4.** ⚓ Bugband *n*.

guirlander (girlgde') *v/t.* ⓐa mit Blumengewinden verzieren.

guirlandeur F (..dö'r) *m fig.* Schmeichler.

guisard (gisa'r) *s.* (*f*) Anhänger der Partei des Herzogs von Guise (16. sc., Ligui'st.

guisarme ⚔ (gisa'rm) *f* im Mittelalter: zweischneidiges Beil.

Guiscard (gißta'r) *m*: Robert ~ normanischer Herzog von Apu'lien, 11. sc.

Guise[1] ♀ (gis) *m* fr. Stadt, Aisne; dues *m pl.* de ~ Herzoge von Guise (Führer der Katholi'ken in den fr. Religionskriegen).

guise[2] (gis) [ahd. wis = uhd. Weise] *f* Art, Gebrauch *m*, Sitte, Weise, Geschmack *m*; à sa ~ nach seiner Weise; wie es ihm beliebt; *prv.* chaque pays à sa ~ ländlich, sittlich; *adv.* en ~ de ... als, statt (*gén.*), an Stelle von (*dat.*).

guitare 𝅘𝅥𝅯 (gita'r) [grch. kithara (entlehnt uhd. Zither)] *f* Gitarre; *fig.* la même ~ dieselbe Leier. [Gitarre klimpern.]

guitariser (gitarise') *v/i.* ⓐa auf der

guitariste (gitarī'ßt) *s.* Gitarrenspieler.

guiterne ⚓ (gitä'rn) [: gnitare] *f* Mastenstanzstütze.

guit-guit (gitgit') *m* ⓑa *orn.* Art schön gefärbter Sperling in Südamerika.

guivre (giwr) [lt. vipera Natter] *f* Schlange (als Schatzhüterin in Märchen usw.; ♁).

guivré ♁ (giwre') *a.* schlangenköpfig.

Guizot (giso') *m*: François-Pierre ~ fr. Schriftsteller und Staatsmann, 1787–1874.

gumène ♁ u. † ⚓ (gümä'n) [it. von ar.] *f* Ankertau *n*. [~, Geschmacksnerv.]

gustatif (güßtati'f) *a.* ⓓe u. *m anat.*: (nerf)

gustation (güßtaßjõ) [lt. gustāre = nhd. to'sten (schmecken)] *f* Kosten *n*, Schmecken *n*.

Gustave (güßta'w) *m* Gustav *m*; ~ Adolphe Gustav Adolf † 1632 ~ Wasa († 1560 Könige von Schweden).

gustuel (güßtuä'l) [gustation] *a.* Ⓓc Geschmacks...

Gutenberg (gütgbä'r) *m* Gutenberg (Erfinder der Buchdruckerkunst. † 1468).

gutta-percha (güttapärkä') [malaiisch] *f* (Guttapercha (a. *n*).

guttier ♀ (gütie') *m* Gummiguttbaum (Gattung *Garci'nia*).

guttifère (güttifä'r) [lt.] I *a.* 1. *min.* in Tropfenform erscheinend. 2. ♀ Gummigutt hervorbringend. II ♀ ~s *m pl.* Guttife'ren *f pl.*

guttiforme (güttifo'rm) [lt.] *a.* tropfenförmig.

guttural (güttüra'l) [lt. guttur Kehle] *a.* (5'e (nach *s.*) *an.* Kehl...; consonne ~e (auch ~e *f*) Kehllaut *m*; voix ~e hohle Stimme.

Guy (gi') *m* Gui'do, Veit (= Gui).

Guyane ♀ (güija'n) *f*: la ~ Guaya'na *n* (Landstrich in Südamerika).

Guyenne ♀ (güiä'n) [lt. Aquitania] *f*: la ~ alte französische Provinz.

Gygès (gigä'ß) *m* Gy'ges (König von Lydien, 7. Jahrh. v. Chr., berühmt durch seinen unsichtbarmachenden Ring).

gymnase (gimnä'f) [grch. gymnasion eig.: Ringschule, wo man die körperl. Übungen nackt machen läßt, von gymnos nackt] *m* 1. grch. *antiq.* Gymna'sium *n* (Ort für Leibesübungen); jetzt: Turnanstalt *f*, -platz; ~ couvert Turnhalle *f*. 2. ♀ -Dramatique Lustspieltheater. Paris. 3. a in Deutschland: Gymnasium *n* (entsprechend dem fr. lycée); b) in der Schweiz: Obergymnasium *n*.

gymnasiarque (gimnasja'rk) [grch.] *m* 1. grch. *antiq.* Gymnasia'rch (Vorsteher der gymnas'tischen Spiele). 2. Turnlehrer.

gymnaste (gimna'ßt [gymnase] *m* 1. grch. *antiq.* Gymna'st (Vorsteher der Athle'ten). 2. Turnlehrer. 3. Gymna'stiker, Akroba't.

gymnastique (gimnaßti'k I *a.* 1. gymna'stisch; Turn...; médecine *f* ~ Heilgymnastik; pas *m* ~ Laufschritt. II *f* 2. action art. Gymna'stik, Leibesübungen *pl.*, Turnen *n*, Turnkunst; faire de la ~ turnen; ~ suédoise schwedische Heil-Gymnastik. 3. salle Turnplatz *m*, Turnsaal *m*.

gymnique (gimni'k) [gymnase] I *a.* gymna'stisch. II *f* Übungskunst der Athleten.

☞ **gymno...** ↻ (gimno... [grch.] in Zssgn: nackt...

gymnosophie (gimnoßofi' *f* Lehre der Gymnosophi'sten.

gymnosophiste (...ßfiß [grch.] *m* Gymnosophi'st indischer Philoso'ph).

gymnosperme ↻ ♀ (gimnoßpärm [grch.] I *a.* nacktsamig. II ~s *f pl.* Gymnospe'rmen, nacktsamige Pflanzen.

gymnote ↻ (gimno't [grch.] *m zo.*: ~ électrique Zitteraal *Gymno'tus ele'ctricus*.

☞ **gyn...** ↑ gyno...

gynandre ↻ ♂ (ginã'dr [grch.] *a.* weibmännlich mit verwachsenen weiblichen und männlichen Orga'nen.

gynandrie ↻ ♂ (gin„drí') *f* Gyna'ndria (weibmännliche Pflanzenklasse).

gynécée (gineße' [grch. gyne Weib vgl. engl. queen] *m* 1. *antiq.* Gynäze'um *n*, Weiberzimmer *n*; jetzt ~ Frauengemach *n*. 2. im Mittelalter: öffentliches Spinnhaus. 3. ↻ ♀ weibliche Orga'ne *n pl.*, Stempel *m*.

gynécocratie ↻ (ginekotraßi' [grch.] *f* Staat *m*, wo eine Frau den Thron einnehmen darf; weib. Weiberherrschaft.

gynécographie, gynécologie ↻ (...grafi', ...logi' [grch.] *f* Gynäkologie', Frauenheilkunde, Lehre von den Frauenkrankheiten.

gynécologiste ↻ (ginekologi'ßt [grch.] *m* Gynäkolo'g e, Frauenarzt.

gynécomanie ↻ (ginekomani' [grch.] *f* Gynäkomanie', Weiberwut.

☞ **gyn o...** ↻ (ginło... [grch.] in Zssgn: weiblich.

gynophore ↻ ♀ (ginofo'r) [grch.] *m* Stempelträger.

gypaète ↻ (gipaä't [grch.] *m orn.* Lämmergeier, Bartgeier (*Gypa'etus barba'tus*).

gypse (gipß) [grch.] *m min.* Gips.

gypseux (gipßö' *a.* Ⓓd gipsartig.

gypsier (gipßie' *m* Gipsarbeiter.

gypsifère (gipßifä'r *a. min.* gipshaltig.

gypsy (gipßi', a. [engl.] ↻ Gi'pßi *m* = Gipsy.

☞ **gyrat...** ↑ girat...

gyromancie (giromgßi') [grch.] *f* Gyromantie', Kreiswahrsagerei.

gyroscope ↻ (giroßkó'p) [grch.] *m* Foucaults Gyroßko'p *n* (Instrument zum Nachweise der Achsendrehung der Erde).

gyrotrope ⚡ (giroßkró'p [grch.] *m* Gyrotro'p, Stromwender, Umschalter.

gyrovague (girowa'g [grch.] I *a.* herumschweifend, vagabundierend. II *m. a.* moine ~ Bettelmönch).

H

☞ **Vorbemerkung.** Das Häkchen (') bezeichnet das aspirierte h, *h aspirée*. Es ist, gleich *h muette*, für die Aussprache als stumm zu betrachten, behält aber seinen Wert als Konsonant; man kann demzufolge den davorstehenden Artikel usw. weder apostrophieren noch mit dem vorhergehenden Worte binden.

☞ **Observation préliminaire.** Le signe ' annonce que l'*h* est aspirée. De même que l'*h muette*, l'*h aspirée* est nulle dans la prononciation; mais elle conserve sa valeur comme consonne, ce qui fait qu'elle empêche l'élision et la liaison.

H, h (ásch; *hom.* ache, hache) *f* od. *m* (*f*, sanft gehaucht) *m* 1. H, h *n* (achter Buchstabe des Alphabets); ~ aspiré(e) aspiriertes H (heißt in Wörtern deutschen Ursprungs: jetzt. bis. in Paris, nur durch den Hia'tus bezeichnet); ~ muet, te stummes H. 2. *abr.*: H = hydrogène; H. = Hantesse.

'ha (a; *hom.* à) I *int.* ah!, ei!, ha!; ~! ~! haha!; ſ. hi. II *m* Ah *n*, Ha *n*.

ha. *abr.* = hectare.

'Haarlem (arlä'm) ♀ *m* Haarlem *n* (niederländische Stadt).

Habacuc (abakü'k) [hebr.] *m bibl.* Ha'bakuk (jüdischer Prophe't).

habeas-corpus ⚖ (abeäßtorpü'ß) [lt.: du habeist den Körper] *m*: bill *m* d'~ Ha'beastorpusakte *f* (im Jahre 1679 gegebenes englisches Grundgesetz, wonach jeder Verhaftete binnen 24 Stunden verhört werden muß).

habile (abi'l) [W. lt. habĕo ich habe, vermag] I *a.* 1. (adroit, ſ. bs) geschickt, gewandt, anstellig; il est ~ à profiter de ses avantages er ist geschickt in der Benutzung seines Vorteils; *mv.p.* ~ fripon verschmitzter Spitzbube. 2. ↖ (expéditif) emsig, hurtig; *adv.* ~ ~! flink, flink! 3. ⚖ fähig; ~ à succéder erbfähig; *fig.* wachsam auf seinen Vorteil. II *m* geschickter (od. *mv.p.* schlauer) Mensch.

habileté (abilte' [habile] *f* 1. Geschick *n*, Geschicklichkeit, Gewandtheit. 2. Emsigkeit. 3. ⚖ Fähigkeit (ſ. habile 3). — *Syn.* (1) ſ. adresse².

habilitation ⚖ (abilitaßjõ' *f* Rechtsfähigkeitserteilung.

habilité (abilite' *f* (bis. ⚖) Fähigkeit.

habiliter ⚖ (abilite' [habile] *et t.* Va: ~ q. à (*inf.*) j-n rechtlich fähig machen zu.

habillage (abija'j [habiller] *m* 1. ✓ Beschneiden *n* zu verpflanzender Bäume an Spitze u. Wurzeln; du chanvre: Hecheln *n*. 2. *cuis.* Zurichten *n*; Schlächterei: Ausschlachten *n*.

habillement (abijma' *m* 1. Ankleiden *n*. 2. Kleidung *f*, Anzug. *Syn.* (2) vêtement allgemein Kleid, das zur Bedeckung des Körpers Bestimmte; habit Kleid mit Rücksicht auf seine Form; habillement Anzug, einer Person eigentümliche Art und Weise des Sich-Kleidens.

habiller (abije' [habit] I *a.* I *et t.* 1. (vêtir) kleiden, ankleiden, bekleiden; ~ de blanc (de noir, de soie weiß (schwarz, in Seide) kleiden; ~ de deuil in Trauer kleiden; ~ à la française nach französischer Art kleiden; habit habillé große Toilette, Ball- oder Gala-frack; dormir tout habillé in seinen Kleidern schlafen. 2. vom Schneider: ~ q. für j-n arbeiten, j-m die Kleider machen, j-m Kleidung liefern. 3. *peint.* ausputzen, drapieren, die Gewandung geben (*dat.*). 4. (aller plus ou moins bien) kleiden, stehen; ~ bien q. j-n gut kleiden, j-m gut stehen od. sitzen. 5. (envelopper) einwickeln, einhüllen, einschlagen (de in *acc.*), bekleiden, umhüllen (de mit *dat.*); *fig.*: ~ q. de toutes pièces: a) j-n arg mitspielen, j-n gehörig zurichten; b) F kein gutes Haar an j-m lassen; ~ un conte eine Erzählung einkleiden (die anstößigen Stellen verhüllen); ~ une faute einen Fehler bemänteln. 6. ✓ den Hanf hecheln. 7. *cuis.* zurichten, zustutzen, putzen, zurechtmachen, zum Einsatzen zubereiten; Schlächterei: ausschlachten. II s'~ 8. sich (ankleiden, sich anziehen; s'~ tout de neuf sich ganz neu kleiden; s'~ en Turc sich als Türke kleiden. 9. s'~ chez les premiers faiseurs bei den ersten Schneidern arbeiten lassen. — *Syn.* (8) se vêtir die Blöße bedecken; s'habiller sich ankleiden zum Ausg.

habilleur (abi,ö'r) *s.* (7g 1. Anzieher, Ankleider. 2. Schlächterei: Ausschlachter.
habillot ⊙ (abijo') [habiller] *m* Kuppelholz *n* an Holzpflöße.
habillure ⊙ (abijü'r; [habiller] *f* Einzapfung eines Gitterwerkes.
habit (abi' [lt. habitus Haltung, Tracht, von habeo ich habe] *m* 1. (habillement, s. ds) Kleid *n*, Gewand *n*, Kleidung *f*, Tracht *f*, Anzug *t*. 2. *pl.* Ordensteid *n*; *abs.* prendre l'~ in e-n (geistlichen) Orden eintreten; prise *f* d'~ Einkleidung. 3. (vêtement d'homme) Männerrock; (frac) Leibrock, Frack; ~ noir Gesellschaftsfrack (s. I ¥); ~ de cérémonie Staatskleid *n*; ~ habillé s. habiller 1.

Zu 1: bouton *m* d'~ Kleiderknopf; marchand *m* d'~s Kleiderhändler; Straßenruf: marchand d'~s!. ~s, galons! verkauft alte Kleider!; brosse *f* à ~s Kleiderbürste; F ~ de deux paroisses altes buntgeflicktes Kleid; *fig.* porter ~ de deux paroisses es mit zweien (zugleich) halten; F ~ noir Herr, Reiche(r) (vgl. 3); mettre un ~ ein Kleid anziehen; mettre ~ bas, ôter son ~ das Kleid ablegen, den Rock ausziehen; F *fig.* mettre ~ bas sterben; changer d'~ einen andern Rock anziehen; changer d'~s andere Kleider anziehen, die Kleider wechseln, sich umkleiden; faire faire ses ~s à façon sich Kleidung von selbstgekauftem Zeuge machen lassen; ~ vert Akade'miker; *prv.* l'~ ne fait pas le moine das Kleid macht nicht den Mann.
habitabilité (abitabilite') [habiter] *f* Bewohnbarkeit. [bar; *poét.* wirtlich.]
habitable (abitä'bl *a.* (*a. s.*) bewohnbar
habitacle (abitä'tl *m* 1. ⛵ (nur *fl.* u. *st.s.*) Hütte *f*, Wohnsitz. 2. ⚓ Kompaßhäuschen *n*.
habitant (abitą' ⑦ I *a.* 1. wohnhaft. II *s.* 2. Bewohner (auch *fig.*), Einwohner; ✍ être logé chez l'~ einquartiert sein. 3. (planteur) Pflanzer in den Kolonien. 4. F ~s *pl.* Läuse *f pl.* — ***Syn.*** 2 siehe bourgeois. [von Pflanzen u. Tieren.]
habitat (abita') *m* Heimat *f*, Vaterland *n*
habitation (abitasjõ') *f* 1. (lieu où l'on habite) Wohnung, Aufenthalts-, Wohnort *m*, Domizil *n*. 2. aux colonies: Niederlassung; weit. S. Pflanzung. 3. (action d'habiter) Wohnen *n*, Bewohnen *n*. 4. *h.n.* Hausen *n* von Tieren; Vorkommen *n*, weit. S. Fundort *m* von Pflanzen.

Syn. (1) habitation ist allg. Art des Wohnens; logement Wohnung als Schutz; logis Wohnung in Bezug auf die Art, wie man sich dort befindet; appartement große herrschaftliche Wohnung; maison das Gebäude. [matsfinn *m*.]
habitativité ↘ (abitativite') *f phrén.* Hei-
habiter (abite') [lt. habito ich bewohne, *fréq.* von habeo ich (be)habe] Da I *v.t.* 1. bewohnen *a. fig.*). II *v.i.* 2. wohnen (*a. fig.*). 3. *h.n.* vorkommen (von Tieren und Pflanzen). 4. *bibl.* u. F ~ avec une femme einem Weibe beiwohnen.
habitude (abitü'd) [lt. (: fr. habit] *f* 1. (coutume) Gewohnheit ¥. 2. (connaissance, relations) Bekanntschaft, genauer Umgang, Verkehr *m*. 3. (maintien) körperlicher Anstand, Haltung; ~ du corps, ✍ auch ~ extérieure Ha'bitus *m*, Aussehen *n* einer Person. — ***Syn.*** 1 habitude ist eine natürliche Angewöhnung, coutume durch die Sitte oder Mode bestimmte Gewohnheit.

Zu 1: homme *m* F animal *m* d'~ Gewohnheitsmensch F -tier *n*; avoir l'~ du cheval mit Pferden gut umzugehen wissen; je n'ai pas l'~ d'un pareil traitement an solche Behandlung bin ich nicht gewöhnt; prendre ou contracter une ~ sich et. angewöhnen; faire prendre ou donner à q. l'~ de qc. j-m et. angewöhnen, j-n an et. *acc.* gewöhnen; garder ses ~s in oder bei seiner Gewohnheit bleiben; perdre l'~ aus der Übung kommen; tourner (ou passer) en ~ zur Gewohnheit werden; par ~ aus Gewohnheit; d'~ (für) gewöhnlich ordinairement; *prv.* l'~ est une autre (ou seconde) nature Gewohnheit wird zur zweiten Natur.
habitué (abitüe') *m* 1. *fl.* (*a. a.*: prêtre ~ Pfarrgehilfe. 2. Stammgast.
habituel (abitüä'l) *a.* De ⊥ zur Gewohnheit geworden, gewöhnlich; Gewohnheits...; eingewurzelt.
habituer (abitüe') [zu habitude] Da I *v.t.* 1. ~ q. à qc. oder à, ✝ de (*inf.*) j-n an et. (*acc.*) gewöhnen, j-n daran gewöhnen, zu (*inf.*). II **s'~** 2. s'~ à qc. oder mit *inf.*) sich an et. gewöhnen. 3. ✝ sich (häuslich) niederlassen.
habitus ↘ (abitü'ß, [habit] *m* Ha'bitus, Gesamtaussehen *n*, bes. von Pflanzen.
hâbler (able') [span. hablar, von lt. fabulari plaudern] *v.i.* ⊙ a aufschneiden, prahlen. [sprecherei, -tuerei, Prahlerei.]
hâblerie (ablərí') *f* Aufschneiden *n*, Großf
hâbleur (ablö'r) *a.* u. *s.* (7g prahlerisch; Aufschneider, Großtuer, Prahler.
Habsbourg ♀ (abzbu'r *m* Ha'bsburg *f*; la maison de ~, les ~s das Haus Habsburg, die Habsburger.
hachage (aschä'g) *m* Zerhacken *n*.
hache (äsch; *hom.* s. II) [dtsch Hacke] *f* Art, Beil *n*; ⚓ ~ d'abordage Enterbeil *n*; ~ d'armes Streitaxt; ~ de charpentier Zimmerart; F *fig.* cela est fait à coups de ~ das ist wie mit der Holzaxt zugehauen (v. gr. gepfuschten Arbeiten, a. v. groben Gesichtern); F avoir un coup de ~ (à la tête) nicht richtig im Kopfe sein; *thé.* pas *m* de ~ Art Krieger-, Waffentanz; en ~ beilförmig; Feldmeßkunst: pièce *f* de terre en ~ Stück Land, das in das Nachbarland hineingreift.
hachée (asche'; *hom.* achée) *f* Hundetragen *n*, Satteltragen *n* (ehm. Strafe der Soldaten).
hachement (aschmą') [hacher] *m* 1. ⊙ *men.* Beschneiden *n*. 2. ⛨ Helmschmuck
hache-paille ✓ (äschpā'j) *m* (Art Futterschneide *f*, Häckselmaschine *f*.
hacher (asche') [hache] *v.t.* Da 1. couper en petits morceaux) zerhacken, in kleine Stücke schlagen; (découper malencontreusement) zerfetzen, verschneiden; s. chair I 1; ~ (en pièces in Stücke hauen, niederhauen, -metzeln; F *fig.*: ~ de la paille: a eine fremde Sprache radebrechen; b deutsch sprechen; style haché abgehackte (od. zerrissene Schreibweise. 2. de grêle: zerschlagen, zerstören. 3. ⊙ Graviers, Zeichenkunst: schraffieren; Maurerei: (glatt) behauen; Vergoldere: auftragen.
hachereau (, **hacheron** ((äsch ...rą) [hache] *m* kleine Art, Beilchen
hachette ⊙ (aschet' [hache] *f* Sp Handbeil *n*.
hacheur ⊙ (aschör' *m* Wollhacker
hache-viande (aschwi ... *f* Fleischmühle *f* [les Fleisch
hachis (asch' [hacher] *m* ... gehacktes
hachisch (aschisch' *m* ... aus den Blättern des indischen ...
hachoir ✣ (aschoa'r [hacher] *m* 1. Hackbrett *n*; (billot) Hauklotz 2. (couperet) Hackmesser *n*. 3. ✓ hache-paille.
hachotte ⊙ (aschó't *f* Bouchererei: Reitermesser *n*; Dachdeckerei: Schindelbeil *n*.
hachure (aschü'r [hacher] *f* (ordentl. pl.: Schraffierung.
Hadès (adä'ß [grch.] *m myth.* Ha'des: a) Gott der Unterwelt; b Unterwelt *f*, Schatten- od. Totenreich *n*.
hadji (adji) [ar.] *m* Hadschi (der Wallfahrer).
☞ **hæma..., hæmo...** (, ...mo..., ämo...) s. héma..., etc.
haff (af) [dtsch] *m* Haff *n*. [ca. 1380.]
Hafiz (afi'z) *m* Ha'fis (persischer Lyriker)
hagard (agar'; *hom.* Agar [haie *n* ... nach *s.* ¥ ✎) scheu (Tier; *fig.* wild, verstört, scheu.
hagiographe ↘ (agjogra'f [grch.] I *a. bibl.*: livres *m pl.* ~s Hagio'grapha *n p.* (alle Bücher des Alten Testaments außer ... mosaischen u. den Prophe'ten II *m* Hagiogra'ph, Lebensbeschreiber der Heiligen.
hagiographie ↘ (~graf' *f* Hagiographie, Lebensbeschreibung der Heiligen.
hagiographique ↘ (~grafi't *a* hagiogra'phisch. [im Naturreiß.]
Haguenau ♀ (agno') *m* Hagenau *n* ...
haha (aa' [ha! ha!] *m* 1. (obstacle) Hindernis *n* auf dem Wege. 2. (ouverture) Haha' *n*. Durchblick (in Form eines Grabens in einer Gartenein...
hahé (ae' [ha, hé] *int. ch.* halt! ...
hai (e; *hom.* s. ch *int.* hé. [gestunde.]
haï (aï' *int.* haïe.
haie (ä; *hom.* s. ais) [dtsch Hag] *f* 1. Hecke, Einfriedigung, Zaun *m*; ~ vive lebendige Hecke, lebendiger Zaun; ~ morte, ~ sèche tote Hecke, toter oder trockener Zaun; course *f* de ~s Wettrennen *n*, bei dem Hecken und Kleidwerk überspr... werden, Hindernisrennen *n*. 2. *fig.* Doppel-Reihe, Gasse, Spalier *n*; se ranger en ~, former la ~ ✍ border la ~ Spalier bilden. 3. ✓ Pflanzbahn *n*.
haïe (aï'; *hom.* s. aï) *int.* hü! (Ruf zum Antreiben der Pferde).
haillon (aj' [ahd. hadil ... nhd Hader Lumpen] *m* Lappen, Lumpen auch *fig.*
haillonneux (ajonö' *a.* ✍ mit Lumpen bedeckt.
Hainaut ♀ (äno' *m*: le ~ Hennegau (früher Grafschaft in Nordwestdeutschland, 1830 in Belgien einverleibt
haine (än; *hom.* s. aine [haïr] *f* ... Haß *m*, Groll *m*; (aversion) Widerwille *m*, Abneigung de ou pour (gegen *acc.*; ~ de prêtre unversöhnlicher Haß; avoir de la ~ pour (ou contre q., nourrir de la ~ contre q., porter de la ~ à q., avoir q. en ~ j-n hassen;

prendre q. en ~ Widerwillen gegen j-n haben; il a pris la vie en ~ das Leben ist ihm zuwider; en ~ de aus Haß gegen *acc.*). *Syn.* ſ. antipathie.

haineux (änö') *a.* ⑦d □ 1. des paroles, etc.: gehäſſig, feindſelig. 2. personne: haßſüchtig. [aus Hennegau; Hennegauer.]

hainuyer (änüje') [Hainaut] *a.u.* ♀ *s.* ⑦b

haïr (aï'r) [dtſch haſſen] (2 m I *v/t.* 1. haſſen; il le hait à (la) mort er haßt ihn bis auf den Tod oder tödlich; se faire ~ de tout le monde ſich bei jedermann verhaßt machen. 2. (avoir de la répugnance pour) Abneigung od. Widerwillen gegen *acc.* haben. II **se** ~ 3. ſich ſelbſt (od. *rl.* ſein Fleiſch) haſſen. 4. einander haſſen.

haire (är; *hom.* ſ. air) [dtſch Haar] *f* 1. härenes Gewand, Bußkleid *n*. 2. grobes Zeug zu Arbeitskleidern der Bierbrauer.

hais (ä; *hom.* ſ. ais, es) ſ. haïr. [wert.]

haïssable (aißa'bl) *a.* (nach *s.*) haſſens-

hait (ä; *hom.* ſ. ais, es) ſ. haïr. [Inſel.]

Haïti ♀ (aiti') *m* Haſi'ti *n* (weſtindiſche)

haïtien (aitjē') *a.* und ♀ *s.* ⑦c haſi'tiſch; Bewohner von Haiti.

halage (alä'ʒ) [haler[1]] *m* 1. ⚓ Ziehen *n* der Schiffe, Treideln *n*; chemin *m* de ~ Leinpfad, Treidelweg. 2. ⚙ Seilerei: cheville *f* de ~ Achſe *f* des Seilrades.

halbran (albrā'; *hom.* albran) [mhd. halberent Halbente] *m* junge wilde Ente.

halbrené (albrᵉne') *a.* 1. mit gebrochenen Flügelfedern. 2. F *fig.* ganz abgeriſſen, zerlumpt. [*ch.* wilde Enten jagen.]

halbrener (albrᵉne') [halbran] *v/i.* ①d

halde ⚒ (ald) [dtſch] *f* Halde (Haufen tauben Geſtein bei Berg- und Hütten-werken).

hâle (al) *m* 1. Sonnenbrand. 2. ✓ trockener Nord- (oder Oſt-)wind.

hâlé (ale') *a.* ſonnverbrannt, ſonnengebräunt.

hale-à-bord ⚓ (alabō'r) *m* ⑨c Fang-leine *f*, -lien *f* (Tau, womit et. an Bord geholt wird).

hale-bas ⑥c, **halebas** ⚓ (alba') *m* Niederholer der Stagſegel, Ablaßſeil *n*.

hale-bouline ⚓ (albuli'n) *m* unerfahrener (oder ungeſchickter) Matroſe.

haleine (alä'n; *hom.* ſ. alêne) [halener] *f* 1. Atem *m*, Odem *m* ſ. 2. *fig.* Hauch *m*; F il ne fait pas une ~ de vent es regt ſich kein Lüftchen.

Zu 1: ~ forte übelriechender Atem; avoir l'~ mauvaise aus dem Munde riechen; avoir la courte ~ kurzatmig ſein; hors d'~ außer Atem; sans ~ atemlos; perdre ~ außer Atem kommen; courir à perte d'~ ſich außer Atem laufen; faire (ou tenir) des discours à perte d'~ endloſe Reden halten; prendre ~ Atem holen oder ſchöpfen; reprendre son ~ wieder zu Atem kommen; *fig.* reprendre ~ ſich erholen; retenir son ~ ſeinen Atem an ſich halten; donner ~ à un cheval ein Pferd verſchnaufen laſſen; *mar.* gros d'~ kurzatmig, ſchnaubend; tout d'une ~ ohne abzuſetzen; in einem Atem zuge); être en ~: a) im Zuge ſein; b) aufgelegt ſein; tenir q. en ~ j-n in Atem (im Gange od. *fig.* in Ungewißheit) erhalten; ouvrage *m* de longue ~ langwieriges (od. ſchwieriges) Werk.

halement ⚙ (almg'; *hom.* aleman, allemand) *m charp.* Schlinge *f* am Seile zum Aufziehen einer Laſt.

halenée (älne') [haleine] *f* übelriechender Atem.

halener (älne') [lt. halāre hauchen] ①d I *v/t. ch.* ſpüren. II *v/i.* atmen.

haler[1] ⚓ (ale'; *hom.* allée, aller) [ahd. halôn ziehen (: nhd. holen)] ①a I *v/t.* (ſ. a. 3 u. 5) 1. an-, auf-, ein-holen, heran-, herauf-ziehen; ~ un vaisseau ein Schiff treideln. 2. ~ qc. an einer Sache, die man heben will, ein Seil befeſtigen. II *v/i.* 3. umſetzen, die Richtung ändern (vom Winde); le vent hale de l'arrière (a. *v/t.*: le vent hale le nord) der Wind kommt plötzlich von hinten (von Norden). 4. ~ sur une manœuvre ein Tau anholen. III **se** ~ 5. se ~ dans le vent (a. *v/t.*: ~ le vent) gegen den Wind ſteuern. 6. angeholt uſw. werden.

haler[2] (ale') [engl. halloo!: nhd. hallo!] *v/t.* ①a 1. *ch.* Hunde hetzen (après q. auf j-n). 2. F abjagen.

hâler (ale') [hâle] ①a I *v/t.* 1. die Haut bräunen. 2. ✓ die Pflanzen uſw. dörren. II **se** ~ von der Sonne verbrannt (oder braun) werden.

halètement (alätmg') *m* Keuchen *n*.

haleter (älte') [aile] *v/i.* ①e 1. keuchen, ſchwer Atem holen. 2. *fig.* lechzen, ſeufzen (après ou vers nach *dat.*).

haleur ⚓ (alö'r) [haler[1]] *s.* ⑦g Schiffszieher, Treidler.

Halévy (alewi') *m* fr. Name, bſd. Jacques-Fromental ~ fr. Komponiſt, 1799—1862.

Haliarte ♀ (alja'rt) *f antiq.* Halia'rtos *n* (böo'tiſche Stadt).

Halicarnasse ♀ (alikarna'ß) *f antiq.* Halikarna'ſſos *n* (Stadt in Kleinaſien; jetzt Budrum *n*; ſ. Denis [de].

halieutique ⚓ (aljötik') [grch.] I *a.* den Fiſchfang betreffend. II *f* Fiſchfang *m*. III *Les* ~s *m/pl.* Halieu'tika *n/pl.* (grch. Gedicht v. Oppia'n u. lateiniſches Fragment v. Ovi'd). [dunſtig, feucht (v. der Haut).]

halitueux ⚓ ✓ (alitüö') [haleter] *a.* ⑦d

hall (al od. ōl) [engl.] *m* Halle *f*; großer hoher Saal. [Stand-geld *n*.]

hallage (alä'ʒ) [halle] *m* Markt-,

hallali (alali') [lautmalend] *m ch.* 1. Halali *n* (Jägerruf, der anzeigt, daß das Wild dem Ende nahe iſt). 2. ~ debout, ~ sur pied ~ par terre, ~ la Mort) Fanfa're *f* bei der Parforcejagd, wenn ſich das ermüdete Wild ſtellt (od. wenn das Wild am Boden liegt); sonner l'~ Halali blaſen, halalieren.

halle (al) [ahd. halla Tempel] *f* 1. Markthalle, Halle; in Paris: ~s centrales Zentra'l-markt)hallen *pl.*; ~ aux blés Getreide-markt)halle; les femmes *f/pl.* de la ~ Hökerinnen, Marktweiber *n/pl.*; dames *f/pl.* de la ~ (Pariſer) Marktweiber *n pl.*; langage *m* des ~s Pöbelſprache *f*. 2. *fig.* allen Winden offenes Gebäude.

hallebarde (älba'rd) [ahd. helmbarte Art Axt, von helm Stiel, barte Axt] *f* Helleba'rde; *fig.* il pleut (ou il tombe) des ~s es regnet, als wenn's mit Mulden göſſe; cela rime comme ~ et miséricorde das paßt wie die Fauſt aufs Auge. [Hellebardier.]

hallebardier (älbardje') *m* (auch *a.*) ehm.

hallebreda (älbrᵉda') [hallebarde] *f* lange, ſchlechtgebaute Perſon, F Hopfenſtange.

hallier[1] (alje'; *hom.* allié, allier) [halle] *m* 1. (surveillant) Hallenvogt. 2. (marchand) Standkrämer. [2. *ch.* Garn *n*.]

hallier[2] (alje') *m* 1. dichtes Gebüſch.

hallope (alo'p) *m* Schleppnetz *n*.

hallucination ✗ (alüßinaßjō') *f* Halluzination, Sinnestäuſchung (auch *fig.*).

halluciné ✗ (allüßine') *a.* und *s.* an Sinnestäuſchungen leidend; j. der Halluzinatio'nen hat.

halluciner ✗ (allüßine') [lt. (h)al(l)ucinări faſeln] ①a I *v/t.* Halluzinationen (od. Sinnestäuſchungen) hervorbringen. II **s'**~ Halluzinationen haben.

halma (alma') [grch.] *m*: (jeu *m* de l'~ Ha'lma-ſpiel *n* (Name eines amerikaniſchen Brettſpiels, dem Damenſpiel ähnlich).

halo ⛅ (alo'; *hom.* allô, halot) [grch.] *m* 1. *ast.* Hof um Sonne u. Mond. 2. *phot.* Licht-hof, -kreis. 3. *an.* Bruſtwarzenring.

halo... ⛅ (alo...) [grch.] in Zſſgn: Meer..., See..., Salz...

halochimie ⛅ (aloſchimi') *f* Halochemie, Chemie der Salze.

halogène ⛅ (alojä'n) *a.* ſalzerzeugend; corps *m* ~ Salzbilder.

halographie ⛅ (alografi') *f* Halographie, Salzbeſchreibung. [Dörrhaus *n*.]

haloir ⚙ (alŏä'r) [hâler] *m* Hanfdarre *f*.

halologie ⛅ (alologi') *f* Halologie, Lehre von den Salzen. [(*a. n*), Salzwage *f*.]

halomètre ⛅ (alomä'tr) *m* Halometer

halot (alo'; *hom.* ſ. halo) *m ch.* Kaninchen-höhle *f*. [Lehre von der Salzbereitung.]

halotechnie ⛅ (alotäkni') *f* Halotechnik,

halte (ält) [dtſch] I *f* 1. (arrêt) Halt *m*, Raſt; faire ~ Halt machen. 2. (lieu où l'on s'arrête) Raſtplatz *m*. 3. 🚂 Halte-platz *m*, -ſtelle (nur für Perſonen, gew. ohne Gepäckaufnahme). 4. (repas) Imbiß *m* bei der Raſt. 5. *fig.* Pauſe. 6. ✕: a) Rendezvous *n*, Marſchpauſe; b) Mundvorrat *m* für den Marſch. II *int.* halt!; ~-là! nicht weiter!; ſtill!, gemach!

haltère (ältä'r; *hom.* altère von altérer) [W. grch. hallomai ich ſpringe] *m* 1. ehm.: Wuchttolben der griechiſchen Gymnaſtiker; jetzt: Hantel (auch *f*) der Turner. 2. *ent.* Schwingkolben der Fliegen. [technie.]

halurgie ⛅ (alürji') [grch.] *f* = halo-

Ham ♀ (äm) *m* fr. Stadt, Somme, mit Staatsgefängnis. [matte *f*.]

hamac ⚓ (amä'k) [karaibiſch] *m* Hänge-

hamadryade (amadri[a]'d) [grch.] *f myth.* Hamadrya'de, Baumnymphe.

Hambourg (ąbū'r) *m* 1. ♀ Ha'mburg *n* (deutſche Stadt). 2. ♀ ✱: a) Salm-, Lachsfäßchen *n*; b) Bierfaß *n*.

hambourgeois (ąburgwä') 1. *a.* u. ♀ *s.* ⑦ aus Hamburg, hamburgiſch; Hamburger. 2. *m* [agent en bourgeois] Pariſer *arg.* (Polizei-)Spitzel. [Weiler.]

hameau (amo') [dtſch Heim] *m* ⑤bl

hameçon (ämßą') [lt. hamus Haken] *m* 1. Fiſcherei: Hamen, Angelhaken; *fig.* Angel *f*, Schlinge *f*; mordre à l'~ anbeißen; *fig.* in die Falle gehen. 2. ⚒ Haken.

hameçonné (ämßone') *a.* 1. mit einem Angelhaken verſehen. 2. ⚒ *zo.* hakenförmig. [couvillon Wiſcherſtange.]

hamée ⚔ (ame') *f artill.* Schaft *m*; ~ d'écouvillon Wiſcherſtange.

Hamlet (ämlä') *m* Held des gleichnamigen Stückes von Shakeſpeare.

hammam (ämma'm) [ar. =Bad] *m* Badeanſtalt *f* (bſd. im Orient), orienta'liſches Bad.

hampe[1] (ãp) [lt. hasta Schaft angelehnt an dtsch Hand] *f* 1. (Lanzen-, Fahnen-) Stange. 2. *peint.* (Pinsel-) Stock *m*. 3. ✓ Schaft *m*. [des Hirsches usw.]

hampe[2] ⌐ [dtsch Wampe] *f ch.* Brust

hampé ✕ (ãpe') *a.* mit einem Schafte versehen.

hamster (amßtä'r) [dtsch] *m zo.* Hamster (*Cricetus*); P *fig.* Siebenschläfer.

han[1] (*v. hom. s.* en) [prs.] *m* Karawa'nenherberge *f* (im Orient).

han[2] *a. int.* ach, hopp! Nachahmung des Keuchens bei großer körperlicher Anstrengung).

hanap ✝ (ana'p [dtsch Napf] *m* Humpen.

hanche (ãsch; *hom.* anche) [gh. zu dtsch hinken] *f* 1. *an.* Hüfte; bei Pferden: Hanke; *os m* luxation *f*) de la ⌐ Hüft-knochen -verrenkung.; *esc.* être sur la ⌐, se mettre sur la ⌐ die linke Hand in die Seite stemmen, sich in Fechterstellung halten; *fig.* eine drohende Haltung annehmen. 2. d'un vase, etc.: Bodenrand *m*. 3. ⚓ Windvierung.

hancher (ãsche' *hom.* anché) [hanche] *v i.* ① da die Hüften bewegen.

handicap (ãdikä'p) [engl. hand Hand, in m. cap Mütze] *m* Handikap *n* (hä'ndikäp; Wettrennen, wobei die Ungleichheit der Renner durch Gewichte, Vorgeben von Zeit usw. ausgeglichen wird).

handicaper (ãdikape') *v t.* Da Pferden beim Wettrennen gleiche Aussichten geben.

hangar (ãgã'r) *m* Hanga'r d) *m.* (Wagen-) Schuppen; *aér.* Luftschiffhalle *f*.

hanneton (ãntõ') [dtsch Weiden-Hahn] *m* 1. *ent.* Maikäfer (*Melolo'ntha*). 2. F *fig.* Leichtfuß, unbesonnener Mensch.

hannetonnage (ãntonä'g) *m* Sammeln *n* von Maikäfern.

hannetonner (antone') *v t.* ① da die Maikäfer von einem Baume schütteln.

Hannon (ãnõ') *m antiq.* Ha'nno (karthagischer General; karthagischer Seefahrer).

hannuyer (anüije') *a.* u. ♀ *s* = hainuyer.

Hanovre ♀ (anõ'wr, a. -õ⌐) *m* Hanno'ver *n* (preußische Provinz und Stadt).

hanovrien (anowrißiẽ') *a.* und ♀ *s.* Dⁿ hanno'verisch, hannö'verisch; Hannoverer, Hannovera'ner.

hansart ⚙ (ãßä'r) *m* Metzger-hackmesser *n*, -beil *n*.

hanse[1] (ãß; *hom.* anse) [dtsch] *f* Hansa.

hanse[2] ⚙ (ãß) [lt. hasta Schaft] *f* Stecknadelfabrik: Nadelschaft *m*.

hanséate (ãßeä't) *s.* u. *a.* Hansea'te (*f*: Hanseatin); hansea'tisch.

hanséatique (ãßeati't) *a.* hansea'tisch.

hansière ⚓ (ãßiä'r) *f* = hanssière.

hanter (ãte; *hom.* enter) ① da I *v t.* 1. (fréquenter, *s.* ds. oft besuchen; *fig.* avoir hanté les foires viel Erfahrung haben; *prv.* dis-moi qui tu hantes, et je te dirai qui tu es sage mir, mit wem du umgehst, und ich will dir sagen, wer du bist. 2. spectre: spuken (oder u'mgehen) in (*dat.*); cette maison est hantée (par les revenants) es spukt in diesem Hause; es geht in diesem Hause um; maison hantée Spuk-, Gespenster-haus *n*; château hanté verwunschenes Schloß. 3. *fig.* (obséder) quälen; être hanté de geplagt werden von (*dat.*). II *v i.* 4. ⌐ chez q. bei j-m aus und ein gehen. III **se** ⌐ 5. (être hanté besucht werden. 6. se visiter réciproquement einander besuchen.

hantise (ãtü'z) [hanter] *f* 1. vertrauter Umgang. 2. (obsession) Geplagtsein *n* (de durch *acc.*).

happe ⚙ (ãp) [happer] *f* 1. d'un essieu: Achsenblech *n*. 2. (crampon) Krampe, Haspe, Schirrnagel *m*; ⌐ de fenêtre, de porte) Fenster-, Tür-riegel *m*. Vorreiber *m*. 3. *men.* (Leim-) Zwinge.

happeau (apo'; *hom.* appeau) *m* Art Vogelfalle *f*. [Mensch; Menschenschinder.]

happe-chair F (äpschä'r) *m* gieriger

happée (ape') *f* Bissen *m*.

happe-lapin (äplapẽ' *m* 1. die guten Stücke wegschnappendes Leckermaul. 2. *ch.* gieriger Jagdhund.

happelourde (äplu'rd) [happer, lourd (vgl. attrape-lourdaud)] *f* 1. (pierre) Glasstein *m*. falscher Edelstein. 2. (cheval schönes, aber schwächliches Pferd. 3. (personne) stattlich aussehender, aber dummer Mensch. [Zunge. 2. ✕ Erhaschen *n*.]

happement (apmã') *m* 1. Kleben *n* an der

happer (ape') [zu dtsch Happen] ① da I *v t.* (auch *abs.*) erhaschen, erschnappen, wegschnappen. II *v i.* ⌐ à la langue an der Zunge kleben.

haquenée (äkne') *f* 1. *man.* Zelter *m*, Paßgänger *m*; *prv.* s. cordelier 1. 2. *man.* aller la ⌐ Paß gehen (= aller l'amble). 3. P *fig.* grande ⌐ großes, schlotteriges Frauenzimmer.

haquet (äkä') *m* 1. Rollwagen, Sturzkarren. 2. ✕ Ponto'nkarren der Pioniere.

haquetier (äktje') *m* Roll(wagen)kutscher; ✕ Führer eines Ponto'nkarrens.

harangue (arãg') *f* 1. (discours, s. ds. kurze, feierliche Anrede; weit S. Rede überhaupt. 2. F langweiliges Geschwätz.

haranguer (arãge') [dtsch Ring, eig.: im Kreise um sich versammeln, um eine Ansprache zu halten] ① da I *v t.* 1. feierlich anreden. 2. F abkanzeln. II *v i.* 3. eine Ansprache halten. 4. F das große Wort führen.

harangueur (arãgö'r *s.* ⁷ᵍ bid. *m-p.* Redner, Wortführer.

haras (ara') [ar. faras Pferd] *m* Gestüt *n*; *coll.* Pferde *n pl.* eines Gestüts; cheval *m* de ⌐ Gestütpferd *n*. [tiste.]

harasse ⚙ (arä'ß) [harasser] *f* Glas-

harassement (araßmã') *m* Abspannung *f*, Ermattung *f*.

harasser (araße') ① da *v t.* (und **se** ⌐ sich abtreiben, abmatten, erschöpfen.

harcèlement (arßälmã') *m* Necken *n*; ✕ Beunruhigen *n* des Feindes.

harceler (arßle') [: herser] *v t.* ① da necken, quälen; ✕ ⌐ l'ennemi den Feind beunruhigen. — *Syn.* s. agacer.

harceleur ✎ (arßlö'r *s.* ⁷ᵍ Necker; *fig.* Plagegeist *m*.

harde[1] (ard) [dtsch Herde] *f ch.* Rudel *n* Hirsche usw.; *faune.* Schwarm *m*.

harde[2] (ard) [hart] *f ch.* Koppelriemen *m* für je vier oder sechs Hunde

hardeau ⚙ (ardo') [hart] *m* ⁵) Haltseil *n* der Windmühlenpresse.

hardées (arde'; *hom.* ardet, ardez [harde[1]] *f pl. ch.* Beschädigungen des jungen Holzes durch Wild.

harder (arde') [hart] ① da I *v t.* 1. *ch.* Hunde zusammenkoppeln. 2. ⚙ Handschuhmacherei: ⌐ une peau ein Fell stollen. II **se** ⌐ *ch.* sich in den Koppelriemen verwickeln. [stücke *n pl.*, Sachen *pl.*]

hardes (ard) [: fardeau] *f pl.* Kleidungs-

hardi (ardi' [dtsch hart] I *a.* (*adv.* ⌐ment 1. (audacieux, *s.* ds.) beherzt, kühn (*a. fig.*); s. Philippe. 2. *m-p.* dreist, keck, unverschämt. II *int.* ⌐! frisch!, frei heraus!

hardiesse (ardiä'ß) [hardi] *f* 1. Beherztheit, Kühnheit (auch *fig.*). 2. *m-p.* Dreistigkeit, Unverschämtheit. 3. F prendre des ⌐s sich Freiheiten herausnehmen. — *Syn.* (1) hardiesse männliche Furchtlosigkeit, audace zu weit gehende Kühnheit, beide für das Handeln; intrépidité Unerschrockenheit.

hardois (ardoa') [: hardões] *m pl. ch.* Bindegerten *f pl.* (beim Abreiben des jungen Geweihes von den Hirschen losgebrochene Zweige

hare (är; *hom.* are, hart) [lautmalend] *ch.* I *int.* hussa! II *m* Hussa-ruf *m*.

harem (arä'm) [ar.] *m* 1. Ha'rem Frauengemach der Muselmänner), auch *fig.* 2. *coll.* Frauen *f pl.* eines Harems.

hareng (ar⌐') [dtsch Hering] *m* 1. *ichth.* Hering (*Clupea harengus*); la pêche des ⌐s ou du ⌐ der Heringsfang; pêcheur *m* de ⌐s Heringsfischer; caque *f* de ⌐s Heringsfaß *n*; ⌐ blanc frischer Hering (der in Tönnchen verpackt u. eingesalzen wird); ⌐ fumé, ⌐ saur geräucherter Hering, Bück(l)ing; ⌐ gai, ⌐ gnais s. gnais; ⌐ pec Salzhering, gesalzener Hering (der ausgewässert roh gegessen wird); ⌐ plein Vollhering (der noch nicht gelaicht hat); ⌐ salé Pökelhering; ⌐ vierge Jungfern-, Maatjes-hering; *prov.* être serrés comme des ⌐s en caque wie Heringe zusammengeschichtet sein. 2. journée *f* des ♀s Heringsschlacht *f* (zwischen Engländern und Franzosen bei Rouvray, 12. Februar 1429).

harengade (argga'd) *f* Art große, gepreßte Sardelle. [ringsfang(es) *m*.]

harengaison (arggäsõ') *f* (Zeit des) He-

harengère (argjä'r [hareng] *f* Heringsweib *n*; P *fig.* Schandmaul *n*.

harengueux ⚓ (argjö' *m* Heringsboot *n*.

harenguière ⚙ (argjiä'r *f* Heringsnetz *n*.

haret (arä'; *hom.* arrêt) ① da *m ch.*: chat ⌐ wilde Katze. [eule *f* (*Nyctea nivea*).]

harfang (arfã') [schwed.] *m orn.* Schnee-

hargneux (arnjö') *a.* Dd (meist nach *s.*) 1. personne: mürrisch, zänkisch. 2. animal: bissig; *prv.* s. déchirer 1 I.

haricot (ariko') *m* 1. ✕ Bohne *f*, Faʃe'le *f* (*Phase'olus*); cosse *f* de ⌐ Bohnenhülse; ⌐ nain kriechende Bohne; ⌐ d'Espagne Feuerbohne *f* (*Ph. multiflo'rus*); ⌐ du Pérou schwarze Purgiernuß (Frucht von *Ja'tropha curcas*). 2. *cuis.* ⌐s verts grüne Bohnen *f pl.* (die mit den grünen Hülsen gegessen werden); ⌐s blancs frische Bohnen *f pl.* ohne grüne Hülse, weiße Bohnen *f pl.*; ⌐s *pl.* en salade Bohnensalat *sg.* 3. ⌐ de mouton Hammelfleisch *n* mit Rüben usw. ohne Bohnen. 4. F hôtel *m* des ⌐s, a. les ⌐s Arre'ststube *f* der Pariser Nationa'lgarde.

haricoter P (ariko'te' *v i.* ① da 1. knickern, knauserig spielen. 2. Kleinigkeitskrämer sein. [Knicker. 2. Kleinigkeitskrämer.]

haricoteur P (ariko'tö'r) *s.* Dg 1. Knauser,

haridelle F (aridä'l) *f* 1. schlechter, magerer Gaul. F Schindmähre. 2. *fig.* hageres Weibsbild. [(*Mergus*).]

harle (arl; *hom.* Arles) *m orn.* Säger

Harlem ♀ Haarlem.

harmale ♀ (arma'l) [ar.] *f* gemeine Harmelraute (*Pe'ganum harmala*).

harmonica ♪ (armonita') [zu harmonie] *m* Harmo'nika *f*; ~ à bouche Mundharmonika *f* (vgl. accordéon 1.).

harmonicor ♪ (armonikɔ'r) *m* Klapphorn *n*. [monicho'rd *n*.]

harmonicorde ♪ (armonikɔ'rd) *m* Har=

harmonie armoni') [grch. harmonia Ebenmaß, Einklang : dtsch Arm] *f* 1. ♪ Harmonie, Wohl=, Zusammen=klang *m*; science *f* de l'~ Harmonielehre; table *f* d'~ Resona'nzboden *m*. 2. d'un discours, etc.: Wohllaut *m*. 3. *fig.* (concorde) Harmonie, Eintracht, Übereinstimmung; mettre en ~ in Übereinstimmung (oder Einklang) bringen. 4. Orche'ster *n*, Musikverein *m* mit Blechinstrumenten, Flöte usw. und Pauke. 5. ⚓ *an.* ✎ Liniennaht, unechte Naht.

harmonier (armonje') *v/t.* u. **s'~** ①a = harmoniser.

harmonieux (armonjö') *a.* ②d □ harmo'nisch, wohlklingend.

harmonique (armoni'k) I *a.* (nach *s.*) = harmo'nisch, übereinstimmend. II *f* Harmo'nik. III *m* ♪ mitklingender Ton.

harmoniser (armonise') [harmonie] ①a I *v/t.* in vollkommene Übereinstimmung bringen. II **s'~** harmonieren, zusammenstimmen.

harmoniste (armonis't) [harmonie] *s.* Mu'siker (oder Maler), der die Regeln der Harmonie kennt od. gut anwendet.

harmonium ♪ (armonjo'm) [harmonie] *m* Harmo'nium *n*, Zimmer[orgel *f*.

harmoste (armo'st) [grch.] *m* Harmo'st (sparta'nischer Statthalter).

harnachement (arnäschmą') *m* 1. (action de harnacher) Anschirren *n* der Pferde. 2. (harnais) (Pferde=)Geschirr *n*, Beschirrung *f*. 3. F *fig.* lächerlicher Anzug.

harnacher (arnasche') [harnais] *v/t.* ①a 1. Pferde an=, auf=schirren. 2. (a. **se ~** sich) unkleidsam (oder geschmacklos) anziehen.

harnacheur (arnaschö'r) *m* 1. Sattler. 2. d'un cheval: An=, Auf=schirrer.

harnais (arnä') [flt. hai'arn = engl. iron = dtsch Eisen] *m* 1. ehm. (armure Ha'rnisch, Rüstung *f*; ſ. endosser 1 u. blanchir 6. 2. d'un cheval: Geschirr *n*, Sattel= und Zaum=zeug *n*. 3. d'une voiture: Lederzeug *n*; weitS. bespanntes Fuhrwerk; cheval *m* de ~ Zugpferd *n*. 4. (attirail de pêche, etc.) Gerät *n*, ⚙ Geschirr *n*.

harnois † (arnŏä') *m* = harnais 1.

haro (aro') [ahd. hera hierher!] *m* 1. Haro *n* (Ruf, mit dem man j-n festnahm oder et. mit Beschlag belegte); ſ. clameur 2. 2. *fig.* Schrei der öffentlichen Meinung; weitS. F Zetergeschrei *n*; ſ. crier 9.

Haroun-al-Raschid (arunälraschi'd) *m* Harun al Raschid (Kalif, † 809).

Harpage[1] (arpä'ʒ) *m antiq.* Ha'rpagus (medischer Satra'p, der wider Astyages' Befehl den jungen Cyrus am Leben erhielt).

harpage[2] (arpä'ʒ) *m* Anpacken *n*.

Harpagon (arpagɔ̃') [grch. harpax gierig] *m* Name des Geizigen in *M. A.*; weitS. ♀ Geizhals.

harpail *m* ou **harpaille** *f* (arpä'j) *ch.* Rudel *n* Rot=, Dam= oder Reh=wild.

harpailler (arpaje') ①a I *v/i.* von der Fährte abweichen. II F **se ~** sich raufen.

harpe[1] ♪ (arp) [ahd. harpha = nhd. Harfe] *f* Harfe *st.s.*, *fig.* Dichtkunst; jouer de la ~, pincer de la ~ die Harfe spielen; au son de la ~ unter Harfenklang; ~ éolienne Äolsharfe.

harpe[2] (arp) [W. grch. harpazo raffen, ergreifen] *f* 1. *ch.* Klaue e-s Hundes. 2. ⚙ Verzahnung.

harpé (arpe') [harpe[1]] *a.* 1. *ch.* stark von Brust (von Windhunden). 2. *man.* cheval bien ~ Pferd *n*, dessen Magen sehr tief und dessen Bauch sehr hoch geht. [haken.]

harpeau ⚓ (arpo') [harper[2]] *m* Enter=

harper[1] (arpe') [harpe[1]] *v/i.* ①a I. Harfe spielen. 2. *man.* den Hahnentritt (fehlerhafte Gangart des Pferdes mit zu starkem Emporheben eines Hinterbeins od. mit gleichzeitigem Emporheben beider Hinterbeine) haben.

harper[2] ✎ (~) [harpe[2]] ①a *v/t.* (u. **se ~** sich) packen.

harpeur ♪ † (arpö'r) *s.* ⑦g = harpiste.

Harpie (arpi') [W. grch. harpazo raffen, ergreifen] *f* 1. *myth.* Harpy'ie. 2. ♀ *fig.*: a) gieriger Mensch; b) F böses Weib, Xanthi'ppe.

harpigner P (arpiñje') [harpin] ①a: **se ~** sich schlagen oder hauen, sich zanken.

harpin ⚓ (arpę̃') [harpon] *m* Bootshaken. [spieler.]

harpiste ♪ (arpi'st) *s.* Harfeni'st, Harfen=

Harpocrate (~poträ't) [grch.] *m myth.* Harpo'krates (der ägyptische Gott Horos als Kind).

harpon (arpɔ̃') [harpe[2]] *m* 1. ⚓ etc. Harpu'ne *f*, Hakenspieß *m* (= dard 10). 2. ⚓ (grappin d'abordage) Enterhaken. 3. ⚗, etc. Eisenklammer *f*, Eckband *n*, Gabelanker.

harponnage, harponnement (arponāʒ, arponmą') *m* Harpunieren *n*.

harponner (arpone') [harpon] *v/t.* ①a Fischerei: harpunieren; *fig.* aufgabeln.

harponneur (arponö'r) *m* Fischerei: Harpunierer.

harponnier (arponje') [harpon] *m* 1. ♀: a) = églantier; b) übh. sich anhakende Pflanze. 2. *orn.* Art Reiher.

hart (är; *hom.* ſ. hare) *f* 1. ⚒ Weidenband *n*, Bindeweide; ~ de fascine Faschinenband *n*. 2. † Strang *m*, Strick *m*, zum Henken (jetzt **corde**; ſ. bis 8).

Har(t)z ♀ (artß) *m*: **le ~** der Harz, das Harzgebirge.

hary (arí') [zu haro] *int. ch.* hallo!

hasard (aſä'r) [ar. azzahar der Würfel] *m* 1. (cas fortuit) Zufall, Ungefähr *n*; (chance) Glück *n*; (risque) Gefahr *f*, Wagnis *n* ↯. 2. **~s** *pl.* glücklicher Wurf (beim Würfelspiel). 3. du ~, a. marchandise *f* de ~ gebrauchte Ware, alte Sachen *f pl.*

Zu 1: coup *m* de ~ Glücksfall; jeu *m* de ~ Glücks=, Hasard=spiel *n*; livre *m* de ~ Buch *n* aus zweiter Hand; corriger le ~ beim Spiel betrügen; faire ~ einen falschen Sprung machen (vom Balle); *advt* à tout ~ auf alle Fälle; au ~, à tout ~ aufs Geratewohl; écrire au ~ de la plume drauflosschreiben; parler au ~ in den Tag hinein reden; s'en remettre au ~ es auf gut Glück ankommen lassen; au ~ d'un refus auf die Gefahr hin, eine abschlägige Antwort zu erhalten; *advt* par ~ von ungefähr, zufällig, etwa, vielleicht; courir ~ de (*inf.*) Gefahr laufen zu ...; j'en prends le ~ sur moi ich will es darauf ankommen lassen.

hasarder (aſarde') [hasard] ①a I *v/t.* 1. wagen, riskieren, aufs Spiel setzen; F *fig.* ~ le paquet es darauf ankommen lassen, den Handel wagen; ~ une proposition eine Behauptung wagen. 2. blond hasardé rötlichblond; viande hasardée etwas angegangenes Fleisch. II *v/i.* 3. ~ (de mit *inf.*) es wagen (zu ...). III **se ~** 4. sich der Gefahr (*dat.*) aussetzen; les périls où il se hasarde die Gefahren, denen er sich aussetzt; se ~ à faire qc. es wagen (od. sich die Freiheit nehmen) zu ...; ne vous hasardez pas à monter wagen Sie sich nicht hinauf; trop se ~ sich zu sehr bloßstellen.

Syn. oser den Mut haben, et. zu tun; et. kühn versuchen; hasarder es auf den Zufall ankommen lassen; risquer et. aufs Spiel setzen; aventurer setzt Oberflächlichkeit, Unwissenheit od. Tollkühnheit voraus.

hasardeux (aſardö') [hasard] I *a.* (②d □) 1. chose: gewagt, gefährlich. 2. personne: verwegen. II *m* 3. das Gewagte. 4. das Verwegene.

hasardise (aſardí'ſ) *f* Wagnis *n*.

haschisch (aſchi'ſch) *m* = hachisch.

hase aſ) [dtsch Hase] *f* 1. Häsin. 2. *fig.* tinderreiche Frau.

Hassan (aß-' *m* Ha'ssan (arabischer Name).

hast (aßt) [lt.] *m* Lanzen= usw. Schaft; meist nur in: arme *f* d'~ Stoßwaffe *f* mit langem Schafte (*ant.* arme de jet Wurfwaffe).

hastaire (aßtä'r) *m* Speerträger.

hasté (aßte') *a.* spießförmig.

hâte at) [ahd. (nhd. Hast v. afr.)] *f* Eile, Hast; j'ai ~ d'en finir es drängt mich, damit fertig zu werden; à la ~, avec ~, en ~ eilig (it, mit (od. in) Hast; faire ~ sich beeilen. [schnittchen *n*.]

hâtelette (atlä't) [hâtier] *f cuis.* Rost=

hâter (até') [hâte] ①a I *v/t.* (auch *abs.*) antreiben (de mit *inf.* zu ...), beeilen, beschleunigen, fördern; ~ le pas seine Schritte beschleunigen; ~ les fruits ... früh zur Reife bringen; *ch.* ~ son erre schnell fliehen; **hâté**: a) angetrieben; b) eilig; c) beschleunigt; sich früh einstellend. II **se ~** sich beeilen (de mit *inf.* zu ...); *prv.* hâte-toi lentement Eile mit Weile, *festina lente*. ***Syn.*** hâter zeugt von Eifer, presser von Kraft, accélérer von beschleunigter Tätigkeit.

hâtier (atje') [zu hast] *m* ehm. großer Brat=(spieß)bock. [früh=reif, =tragend, =zeitig.]

hâtif (atí'f) [hâte] *a.* (②e nach *s.*) □

hâtille † (atí'j) [zu hast] *f* Stück *n* Schweinefleisch; *fig.* donner de la ~ à q. j-n tüchtig durchprügeln.

hâtiveau (atiwo') [hâtif] *m* ③b 1. des légumes: Frühgemüse *n*; bjs. Fruherbse *f*. 2. des fruits: Frühobst *n*; bjs. Frühbirne *f*.

hâtiveté (atiwte') *f* Frühzeitigkeit.

Hatton (atɔ̃') *m* Ha'tto (Erzbischof von Mainz, † 913). [*m* am Schiffe.]

hâture ⚙ (atü'r) [zu hast] *f* Speriholz

hauban (obą') [dtsch Haupt Band] *m* 1. ⚙ Bauwesen: Rüst=, Schwung=seil *n*. 2. ⚔ *artill.*, etc. Haltetau *n*. 3. ⚓ **~s** *pl.* Wanten *f pl.* (die Gesamtheit der stehenden Taue, die einen Mast festhalten); **~s de misaine** Fockwanten *f pl.*; **~s d'artimon** Besanwanten *f pl.*

haubaner ⚓ † (obane' *v/t.* ①a mit Rüstseilen versehen. [Panzerhemdchen *n*.]

haubergeon (obärjɔ̃') [haubert] *m* ehm.

haubert (obä'r) [dtsch Hals-berg (-berg zu: bergen schützen)] *m* ehm. Panzerhemd *n*.

hausse (oß) [hausser] *f* 1. Unter-satz *m*, -lage. 2. ♪ Frosch *m* am Violi'nbogen. 3. ⊙ *cord.* (Hinter-)Fleck *m*. 4. ✕ Vi'sier *n* (bei Handfeuerrohren), Aufsatz *m* (bei Geschützrohren); ~ fixe Standvisier *n*. 5. ✱ Aufschlag *m*, Preiserhöhung, Hausse (*ant.* baisse); ~ des fonds Steigen *n* der Kurse; être en ~ steigen; jouer à la ~ auf das Steigen der Kurse spekulieren; avec ~ de ... mit ... Prä'mie.

hausse-col ✕ (oßko'l) *m* ehm. Ringkragen, Hatsschild der franz. Infanterieoffiziere.

haussement (oßmang') *m* Erhöhen *n*; ~ d'épaules Achselzucken *n*; ~ du prix Preiserhöhung *f*; ~ de la voix Heben *n* der Stimme.

hausse-pied (oßpje') *m* ⓥd 1. Stütze *f* (a. *fig.*). 2. *fig.* Angriff. 3. *ch.* Falle *f*, Wolfsschlinge *f* (auch *fig.*).

hausser (oße') [hant] Ⓒa I *v/t.* 1. (élever) auf-, hoch-heben; ~ les épaules die Achseln zucken; F *fig.* ~ le coude (viel) trinken; il aime à ~ le coude er guckt gern ins Glas. 2. (rendre plus haut) höher machen, erhöhen (*ant.* baisser); ~ un mur ein Stück auf eine Mauer aufsetzen; *fig.* ~ le courage de q. j-s Mut erhöhen. 3. ♪ ~ une guitare eine Gitarre höher stimmen; *fig.* ~ le ton aus e-m höheren Tone reden, die Saiten höher spannen, höhere Forderungen stellen; ~ la voix die Stimme erheben. 4. ⚓ ~ un vaisseau sich einem Schiffe nähern, um es zu erkennen. II *réfl.* 5. steigen, anschwellen, anwachsen (a. *fig.*). 6. ✱ anziehen, steigen; les actions ont haussé die Aktien sind gestiegen. III se ~ 7. sich höher machen; se ~ sur la pointe des pieds sich auf die Zehen stellen. 8. *fig.* größer scheinen wollen (als man ist). 9. höher gemacht werden. *Syn.* (2) hausser einfach erhöhen, exhausser bedeutend erhöhen, rehausser hervorheben (vgl. a. élever).

haussier ✱ (oßie') [hausse] *m* Haussier, Preistreiber (Spekulant auf das Steigen der Kurse).

haussière ⚓ (oßiä'r) [zu dtsch Hals] *f* ‖ **haussoir** *m*, **~e** *f* ⊙ (oßoa'r) [hausser] Schutzbrett *n* einer Mühleneschleuse.

haut (o; *hom.* s. eau) [lt. altus gew., vermengt mit dtsch hoch] (*ant.* bas) I *a.* (⑦ meist vor s.) ‖ (s. II) 1. local: a) hoch; relevé erhoben; b) ♀ hoch (gelegen); Hoch..., Ober... ↕. 2. temporel: a sehr früh; ~e antiquité graues Altertum; b) sehr spät; le carême est ~ Fasten fällt spät (s. a. carême 1 ↕). 3. *fig.* de qualité, supérieur) hoch in Stellung od. an Bedeutung, hochgestellt, vornehm; (noble) edel ↕. 4. *fig.* (cher) hoch an Wert, teuer; ~ prix hoher Preis; ✱ l'argent est ~ der Zinsfuß od. Kurs ist hoch. 5. *fig.* (grand) groß, bedeutend, gewaltig, stark ↕. 6. *fig.* (arrogant) hochmütig, stolz ↕. 7. voix: laut, hell; instrument: hoch gestimmt ↕. 8. ✗ ~ mal fallende Sucht, Epilepsie *f*. 9. couleurs ~es grelle Farben. 10. ⚓: a) tief (vom Wasser); b) ~es marées hohe Flut; ~e mer hohe, offene See; la mer est ~e die See geht hoch. 11. *cuis.* ~ côté Hammel-vorderviertel. II *adv.* (s. hautement) (niemals zwischen Hilfszeitwort und *part.*) 12. hoch ↕. 13. laut, *fig.* frei heraus; *fig.* ~ et clair von der Leber weg. 14. plus ~ (weiter) oben, früher; remonter plus ~ höher hinaufgehen. III *m* 15. (élévation) Höhe *f*; (partie supérieure) oberer Teil; (sommet) Gipfel, Spitze *f* ↕. 16. ⊙ *typ.* ~ de casse oberer Teil des Setz- (od. Schrift-)kastens (*ant.* bas de casse). 17. ⚓ ~s d'un vaisseau Oberwerk *n* e-s Schiffes.

Zu 1: a) ~ de vingt pieds zwanzig Fuß hoch; ~e montagne hoher Berg; une montagne ~e de mille mètres ein tausend Meter hoher Berg; l'épée ~e mit hochgehobenem Schwerte; chapeau ~ de forme Zylinder(hut); ↕ bride 1 ↕, dragée 1 ↕; porter la tête ~e den Kopf hoch halten od. hoch tragen; *fig.* den Kopf (od. die Nase) hoch tragen; marcher la tête ~e den Kopf hoch tragen (bsd. *fig.*); *fig.* il peut aller partout la tête ~e ou le front ~ er kann sich überall zeigen, er braucht niemand zu scheuen; être ~ de jambes hoch auf den Beinen sein, lange Beine haben; *fig.* avoir la ~e main dans une société in einer Gesellschaft das große Wort führen; ~ à la main hitzig, *fig.* anmaßend; tenir la main ~e à q. j-m nichts durchgehen lassen; b) ♀ Allemagne Oberdeutschland *n*; ~ allemand hochdeutsch; pays ~ Oberland *n*; le ~ Rhin der Oberrhein; la ~e Seine die Seine oberhalb von Paris.

Zu 3: le Très-♀ der Allerhöchste (Gott); la ~e administration die hohen Verwaltungskreise *m/pl.*; ~es classes: a) die höheren Stände *m/pl.*; b) obere Klassen einer Schule; ~e cour außerordentlicher (od. Ober-Gerichtshof *m* für Staatsverbrechen; ~ enseignement akade'mischer Unterricht; la ~e finance die Hochfinanz, die Geldaristokratie; en ~ lieu höheren Orts, an höchster Stelle; ~e naissance vornehme Geburt od. Herkunft; maître *m* des ~s œuvres Henker, Scharfrichter (s. a. exécuteur 2); ~ rang hoher Rang; la ~e volée, a. *ell.* la ~e die vornehmen Stände *m/pl.*, die feine Gesellschaft.

Zu 5: ~ appareil große Zurüstung; s. cadet 7; F c'est du ~ comique das ist höchst komisch; être ~ en couleur sehr rot sein; ~s faits kriegerische Heldentaten *f/pl.*; s. goût 2 ↕ a. hautgoût; (de) ~e nouveauté eben erst eingetroffen, das Allerneueste; une ~e opinion eine hohe Meinung; ~e paye hohe Löhnung; *mach.* ~e pression Hochdruck *m*; avoir de ~es prétentions *fig.* die Saiten hochspannen; le ~ style der höhere Stil; crime *m* de ~e trahison Hochverrat *m*.

Zu 6: prendre le ~ ton, F le prendre d'un ou sur un ton ~ ou sur le ~ ton in einem drohenden Tone reden, eine anmaßende Sprache führen (s. a. 7).

Zu 7: à ~e voix mit lauter Stimme; F jeter (ou pousser) les ~s cris Ach und Weh schreien; le piano est trop ~ ist zu hoch gestimmt; F nous n'avons jamais eu ensemble une parole plus ~e que l'autre wir haben nie den geringsten Streit miteinander gehabt.

Zu 11: s. ici-haut und là-haut; ~ et court ohne viel(e) Umstände; *arith.* ~ et bas im Zähler und Nenner; cheval monté ~ ou ~ monté hochbeinige Pferd; ~ perché hochsitzend, (von Hühnern) hochgelegen; ~ le pied die Füße gehoben; *ell.* ~ le pied!: a) wir wollen gehen!; b) packt euch!; faire ~ le pied fliehen, ausreißen; *manè.* mener un cheval ~ la main die Zügel hoch halten; *fig.* ~ la main ohne Schwierigkeit, glänzend; le prendre ~ einen sehr hohen (oder stolzen) Ton anschlagen.

Zu 15: vingt pieds de ~ zwanzig Fuß hoch; du ~ du ciel hoch vom Himmel herab; F gagner le ~ davon laufen; sur le ~ du jour um die Mittagszeit; tenir le ~ du pavé obenan sein, die erste Rolle spielen; tomber de son ~ der Länge nach hinfallen, *fig.* gehörig erschrecken, höchst erstaunt sein, (wie) aus den Wolken fallen; *adret*: *fig.* voir les choses de ~ die Dinge in ihrer Gesamtheit (oder in ihren Folgen) betrachten; en ~ oben, hinauf; d'en ~ von oben herab; *fig.* vom Himmel herab, auch von höherem Orte; venir par en ~ von oben her kommen; passer par en ~ oben durch gehen; de (ou du) ~ en bas von oben bis unten; F *fig.* von oben herab, über die Achsel oder Schulter, verächtlich; *fig.* il y a du ~ et du bas dans la vie es gibt Gutes und Böses in diesem Leben; regarder q. du ~ de sa grandeur groß auf j-n herabsehen.

haut-à-bas (otaba') *m* ⓥe Hausierer

haut-à-haut (otao') *int. ch.* heran!, ins Holz!

hautain (otäng') [haut] *a.* (⑦ meist nachf.) [s.] ◻ hochmütig, stolz.

hautbois ♪ (obä') [haut und bois] *m* 1. Hobo'e *f*, Obo'e *f*. 2. ~ hautboïste.

hautboïste ♪ (oboi'ßt) *s.* Hoboi'st, Hobo'e-bläser. [Kniehosen *f/pl.* (~ culotte 1).]

haut-de-chausses *s.* † (odschoß') *m* ⓥb

haute (ot; *hom.* ôte, etc. von ôter) *a/f* s. haut. [Oberbayern *n*.]

Haute-Bavière ♀ (otbawjä'r) *f*: la ~

Haute-Claire (otklä'r) *f* Altelfäre Schwert Oliviers).

haute-contre ♪ (otkong'tr) *f* ⓥb 1. Alt *m*, Altstimme (= alto 2); ~ de flûte à bec Altflöte. 2. Alti'st, Altsänger.

haute-licier, haute-lissier ⊙ (otlißie') *s.* ⑦b Arbeiter am Hochschaftstuhle.

hautement (otmang') *adv.* (v. haut) 1. (à haute voix) laut. 2. (avec vigueur) mit Nachdruck. 3. (d'une manière manifeste) öffentlich. 4. (hardiment) frei heraus; (fièrement) stolz, kühn.

Hautes-Alpes ♀ (otzälp) *f/pl.*: les ~ die Hochalpen (französisches Departement).

hautesse (otä'ß) [haut] *f* 1. ♌ Herrlichkeit. 2. ♌ (abr. H) Hoheit (Titel des Sultans).

haute-taille ♪ † (otta'j) *f* ⓥa erster Teno'r.

hauteur (otö'r; *hom.* auteur) [haut] *f* 1. d'une montagne, etc.: Höhe (a. *fig.*). 2. (colline) Anhöhe, Höhe, Hügel *m*. 3. *fig.* (supériorité) Hoheit, Erhabenheit. 4. *fig.* (arrogance) Anmaßung, Hochmut *m*; ~s *pl.* stolzes Wesen. 5. ♀, ✕, *ast.* Höhe; ~ du pôle Polhöhe; prendre la ~ du soleil die Mittagshöhe messen. 6. profondeur) Tiefe des Wassers, a. des Meeres, ✕ eines Gliedes, ⚓ eines Segels; ✕ à trois de ~ drei Mann hoch. – *Syn.* 1) s. élévation.

…3. 1. …

haut-fond …; …; …;

Héliogabale eljogaba… *m* Heliogabalus (römischer Kaiser, † 222)

héliographie eljograf' *f* Heliographie: *a astr.* Beschreibung der Sonne; *b phot.* Kunst, photographische Abbildungen unmittelbar auf Stein oder Stahl zu ätzen. [phisch]

héliographique (eljografik *a.* heliografisch

héliograveur eljograwör *m* Künstler, der photographische Abbildungen unmittelbar auf Stein oder Stahl ätzt.

héliogravure eljograwür' *f* Heliogravüre (Art Tiefdruckverfahren)

héliomètre ♃ eljomä'tr *m ast.* Heliometer *n u. m*, Sonnen-, a. Sternmesser

hélioscope ♃ eljoßkop' I *a* ♦ sonnenwendig. II *m* Helioskop' *n* Fernrohr Beobachtungen der Sonne. [lichtwerfer]

héliostat ♃ eljoßta' *m phys.* Heliostat *m*, Sonnenlichtwerfer

héliotrope ♃ eljotrop' I *m* 1. ♦ Heliotrop *n*. 2. *phys.* drehbarer (teleskopischer) Sonnenspiegel. II *a.* ♦ sich nach der Sonne drehend. [gener äußerer Ohrrand.]

hélix ♃ (elikß [hélice] *m an.* umgeschlagener

Hellade ♀ älla'd *f*: l'~ Hellas *n*

Hellé (älle' *f* Helle Schweizer des Rhonetales

hellène älläⁿ [grch.] *a.* und ♀ *m* hellenisch; Hellene, Alt-Grieche.

hellénique (älleni'k, *a.* hellenisch, altgriechisch.

helléniser (älleniße') Da I *v.i.* Griechisch studieren. II *v.t.* hellenisieren, zu Griechen machen. III s'~ griechisch werden.

hellénisme älleniß'm *m* 1. *gr.* Hellenismus, griechische Spracheigentümlichkeit. 2. Griechentum *n*.

helléniste älleni'st *m* 1. auch *a.*: juif ~ griechischer Jude. 2. Hellenist, im Altgriechischen bewanderter Gelehrter.

hellénistique älleniß'tik *a.* hellenistisch

Hellespont ♀ älläßpoⁿ' [grch.] *m antiq* Hellespont Meerenge; jetzt: Dardanellen *pl*.

helminthe ♃ älmäⁿt' [grch.] *m zo.* Eingeweidewurm. [Sumpffieber *n*.]

hélode ✗ (elo'd) [grch.] *a.*: fièvre *f* ~

Héloïse (eloi'z *f* 1. Heloise (Geliebte Abälards). ~. *La Nouvelle* ~ die neue Heloise (Roman von *J.-J.*).

Helsingœur ♀ älßängör' *m* = Elseneur.

Helvète älwä't *s.* u. 2 *a. antiq.* jetzt *poét.* für Schweizer, schweizerisch Helvetier; helvetisch.

Helvétie ♀ älwe' [lt.] *f antiq.*: l'~ Helvetien *n*, alte, *poét.* heutige Schweiz

helvétien älwe'ßiⁿ De I *a.* helvetisch: *poét.* schweizerisch. II 2 *s.* Helvetier; *poét.* Schweizer. [Schweizer...]

helvétique älwe'ti'k *a.* schweizerisch;

helvétisme (älwe'ti'sm *m* Sprucheigentümlichkeit der französischen Schweiz.

Helvétius älwe'ßjüß' *m*: Claude-Adrien ~ französischer Philosoph, 1715—1771.

hem *int.* 1. heda!, pst! 2. he? 3. (auch *m inv.* Lautnachahmung des Hustens: hem. 4. ~, ~! so, so!; hm, hm!

héma..., hémato..., hémo... ♃ (ema..., emato..., emo... [grch. haima Blut; vgl. nhd. Honigseim] in Zssgn: Blut..., blut...

hématine ♃ (emati'n *f physiol.* Hämatin [tin *n*. Blutrot *n*.]

hématogène ♃ (ematoschä'n *a* Hämatogen' *n* blutbildendes Mittel

hématose ♃ (emato's *f physiol.* Blutbereitung, -bildung

hématoser ♃ (emato'se' I *a physiol.*: s'~ sich in Blut verwandeln.

héméralopie ♃ ✗ (emeralopi' [grch.] *f* Nachtblindheit. [Tagblindheit.]

hémérocalle ♃ ❀ (emerokal' *f* Taglilie

hémi... ♃ (emi..., (grch. Hemi..., hemi... Halb..., halb...

hémicycle (emißikl' *m* 1. Halbkreis. 2. halbkreisförmiger Saal; Amphitheater *n*. [förmig]

hémicyclique (emißikli'k *a* halbkreis-

hémione (emjo'n' [grch.] *m zo* Dschiggetai, Halbesel (*Equus hemionus*)

hémiopie ♃ ✗ (emjopi' *f* Halbblindheit *a*

hémiplégie, hémiplexie ♃ ✗ (emiplesch'i, (emiplekßi' *f* Lähmung auf einer Seite

hémiplégique ♃ ✗ (emiplesch'ik *a* auf einer Seite gelähmt

hémiptères (emiptär' [grch.] *m pl* und *a*: insectes ~ *ent.* Halbflügler

hémisphère ♃ (emißfär' *m* 1. Halbkugel *f*; *phys.* ~s de Magdeburg Guerickesche Halbkugeln *f pl*. 2. ♀ Hemisphäre *f*, Halbkugel *f*, [ohne Hemmeisen] Erdteil. 3. *an.* [eine der Hälfte des Großhirns]

hémisphérique ♃ (emißfe'rik *a.* hemisphärisch, halbkugelförmig

hémisphéroïdal ♃ (emißfero'idal nach s. halbkugelig [ähnlicher Körper]

hémisphéroïde ♃ (emißfero'id *m* Halbkugel

hémistiche ♃ (emißti'sch *m* Hemistichium *n*, Halbvers, bes. Hälfte *f* des Alexandriners.

hémo... ♃ (emo... s. hém...

hémoglobine ♃ (emoglobi'n *f* Hämoglobin *n* (roter Blutfarbstoff der Blutkörperchen)

hémoptysie ♃ ✗ (emoptüsi' [grch.] *f* Bluthusten *m*. [husten]

hémoptysique ♃ ✗ (emoptüsi'k *a* Bluthémorragie ♃ ✗ (emoragi' *f* Blutsturz *m*; ~ foudroyante Blutsturz *m*.

hémorrhée ♃ ✗ (emore' *f* Blutfluß *m*

hémorroïdaire ♃ ✗ (emoroidä'r *a u s* an Hämorrhoiden leidend; Leidende *r*, Hämorrhoidarius *m*.

hémorroïdal ♃ ✗ (emoroidal' *a* nach *s.* goldene Ader betreffend, hämorrhoidal

hémorroïdes ♃ ✗ (emoroi'd [grch.] *f pl* Hämorrhoiden, goldene Ader *sg*

hémorroïsse ♃ ✗ (emoroi'ß *f* Blutfluß des Weib

hémostase ♃ (emoßtas' [grch.] *f* 1. ✗ Stockung des Blutes. 2. *chir.* Stillung einer Blutung [blutstillend es Mittel]

hémostatique ♃ ✗ (emoßtati'k *a u m* [Hémus ♀ (emüß *m antiq* l'~ der Hämus, das Hämusgebirge jetzt der Balkan

hendécagonal ♃ ⊾ (endekagonal' [grch.] *a* elfeckig. [grch.] II *m* Elfeck *n*.

hendécagone ♃ ⊾ (endekago'n I *a* [elfeckig]

hendécasyllabique ♃ (endekaßüllabi'k *a* und *s.* nach *m* elfsilbig, -er Vers, Hendekasyllabus

henné (änne' [ar.] *m* 1. ♦ Hennastrauch *Lawso'nia inermis*. 2. Henna *f* Färbemittel aus den Blättern des Strauches.

hennin (änn' *m* Frauenkopfputz mit hoher Spitze

hennir (ennir' [lt.] *v.i.* wiehern

hennissement (ennißmaⁿ' *m* Wiehern *n*, Gewieher *n*

hennuyer (ennüje' Ha... *a.* u. 2 *s* Th aus dem Hennegau; Hennegauer

Henri (enri; *st.s.* ', ~ *m* [Name] *m*; ~ IV Heinrich IV. Frankreich, 1553—161[1]; i. auch

Henriade (enria'd *f* le ~

Henriette (enrjät' *f*

Henriot (enrjo' *m*

hépatique ♃ I ✗ ... II ♦ *f* ...

hépatite ♃ ... [...]

hépato... ♃ ...

hepte... ♃ ... [sieben]

heptacorde ♪ ... [...]

heptaèdre ♃ (eptaädr' *m* ...

heptagone ♃ (eptagon' I ... II *m* ... aus sieben ... [stehendes Wort]

heptaméron ♃ (eptameron' *n* Erzählungen, ... [Gedichten, ... Heptandrie ♃ ♦ (eptandri' *f* siebenmännige ... Heptarchie (eptarschi' *f* Siebenherrschaft, ... [Heptarque (eptark' *m* Herrscher ... einer Heptarchie

Heptateuque ♃ (eptatök' *m* ... [...]

Héraclée ♀ (eraklee' *f* ...

Héracles (eraklß' *m* ...

Héraclide (eraklid' *m* ...

Héraclite (eraklit' *m* ...

Héraclius (eraklüß' *m* ...

héraldique (eraldi'k *a* ... [Heraut]

Héraut (eroo' *m* ... [...]

héraut (eroo' *m* ... [...]

herbacé ♦ (erbaße' *a* ...

herbage (erbaasch' *m* ...

herbager (erbaasche' *m* ...

herbageux (erbaaschö' *a* ...

herbaille (erbaj' *f* ... [...]

herbaut (erbo' *m* ...

herbe ♦ (erb' *f* Pflanze ...

et in die Quere gekommen; sur quelle ~ avez-vous marché? was ist Ihnen über die Leber getrochen od. gelaufen?; *fig.* employer toutes les ~s de la Saint-Jean alle erfinnlichen Mittel anwenden; *prov.* ~ chemin 1 ¶ g, croître l.

herbeiller (ärbäje') [herbe] *v/i.* ①a *ch.* äsen (vom Wildschweine).

herbeline ✓ ärbli'n) [herbe] *f* mageres Schaf, das auf die Weide geschickt wird.

herber (ärbe') [herbe] *v t.* ①a (auf dem Grase) bleichen. [*m.* 2. ⊙ Wachsbleiche.]

herberie (ärbri') [herbe] *f* 1. Krautmarkt!

herbette (ärbä't) *f* 1. *poét.* weicher Rasen, junges Gras. 2. schwz. Suppengrün *n.*

herbeux (ärbö') *a.* ①d 1. mit Gras bewachsen. 2. ♀ grasartig.

herbier (ärbje') [herbe] *m* 1. (collection) Herba'rium *n*, Pflanzensammlung *f*; ~ vivant Sammlung *f* von getrockneten, ~ (artificiel) von gemalten Pflanzen. 2. (livre) Pflanzenbuch *n*. 3. *zo.* Pausen der Wiederkäuer. 4. ✓ Heuschuppen.

herbière (ärbjä'r) *f* Kräuter-frau, -sammlerin. [vorbringend, kräuterreich.]

herbifère ♁ (ärbifä'r) *a.* Kräuter her-

herbivore ♁ (~wō'r) *a.* u. ~s *m/pl. zo.* kräuterfressend(e Tiere *n pl.*).

herborisateur (ärborisatö'r) *s.* ⑦f Pflanzensammler. [Pflanzensammeln *n.*]

herborisation (~ßjō') *f* Botanisieren *n*,

herboriser (ärborije') [herbe] *v/i.* ①a botanisieren, Pflanzen sammeln; vgl. botaniser.

herboriseur F (ärborijö'r) *m* Pflanzensammler. [-frau).]

herboriste (~rī'ßt) *s.* Kräuter-mann (*f*:

herboristerie (ärborißtri') *f* Kräuterhandlung. [wachsen.]

herbu (ärbü') [herbe] *a.* mit Gras be-

herbue ✓ (~) *f* Weideland *n*.

hercheur (ärschö'r) [zu herser] *s.* ⑦g Arbeiter, der Erzkarren fährt, Fördermann *m*.

Herculanum ♀ (ärkülano'm) *m* Herkula'neum *n* (79 n. Chr. verschüttete röm. St.).

Hercule (ärkü'l) *m* 1. *myth.* He'rkules, He'ratles, lateinische Namensform für Héraclès (s. ds), s. colonne 1 ¶. 2. *fig.* He'rkules, starker Mann, Athle't.

herculéen (ärkülee') *a.* ⑦e herku'lisch; Riesen...

hercynien (ärßinjē') *a.* ⑦e herzy'nisch; ehm. forêt ~ne Herzy'nischer Wald in Mitteldeutschland.

'hère (är; *hom.* s. air[1]) [dtsch Herr] *m* 1. F und *iro.* Armer; pauvre ~ armer Teufel, armer Schlucker. 2. Bettelmann *m* (Art Kartenspiel). 3. *ch.* Spießhirsch vgl. faon.

héréditaire (ereditä'r) *a.* (nach *s.*) ⑦ 1. erblich; Erb...; prince *m* ~ Erbprinz; droit *m* ~ angestammtes Recht. 2. *fig.* angeerbt; défaut *m* ~, vice *m* ~ Erbfehler; maladie *f* ~ Erbübel *n*.

hérédité (~te') [héritier] *f* 1. (fast ┼) Erbschaft; Erbe *n*; Erblichkeit. 2. ⚖ Erbrecht *n*.

hérésiarque (erezja'rk) *m rl.* Häresia'rch, Stifter (od. Haupt *n*) einer Ketzerei.

hérésie (erezī') [W. grch. hairein nehmen, erwählen] *f rl.* Häresie, Ketzerei (F a. *fig.*).

hérésiographie (~sjografī') *f rl.* Ketzergeschichte. [Ketzerhaftigkeit.]

héréticité (eretißite') *f rl.* das Ketzerische, *f*

hérétique (ereti't) [hérésie] *rl.* I *a.* (nach *s.* häre'tisch, ketzerisch (F auch *fig.*). II *s.* Häre'tiker, Ketzer (F auch *fig.*).

'hérigoté (erigote') [ergot] *a. ch.*: chien ~ an den Hinterbeinen gezeichneter Hund.

'hérigoture (~tü'r) *f ch.* Zeichen *n* an den Hinterbeinen von Hunden.

'hérissé (eriße') [hérisser] *m icht.* (gemeiner Igelfisch (*Di'odon hystrix*).

'hérissement (erißmā') *m* Sträuben *n*, Emporstehen *n* der Haare usw.

'hérisser (eriße') [hérisson] ①a I *v/t.* 1. poil, plume, etc.: emporrichten, sträuben; cheveux hérissés struppiges Haar; barbe hérissée Struppbart *m*. 2. (garnir de choses piquantes) mit Stacheln bedecken oder besetzen; *fig.* F c'est un homme (toujours) hérissé er ist ein störrischer od. eigensinniger Mensch; *fig.* ~ son style de pointes (de néologismes) seinen Stil mit Witzeleien (neugebildeten Wörtern) spicken; **hérissé** de bedeckt mit (*dat.*), voll von (*dat.*); hérissé de rochers von Felsen starrend; *fig.* hérissé d'épines (de difficultés) voller Dornen (Schwierigkeiten); un pédant hérissé de latin mit lateinischen Brocken um sich werfender Schulfuchs. 3. ⚒ berappen, mit Mörtel rauh bewerfen. II *v/i.* 4. ~ à la tête zu Berge stehen (vom Haupthaare). III **se** ~ 5. sich sträuben, zu Berge stehen. 6. *fig.* sich erbosen. 7. sich mit Stacheln bedecken.

'hérisson (eriß̃; *hom.* érisson) [lt. ericius Igel: nhd. Grat, Gräte)] *m* 1. *zo.* Igel (*Erina'ceus*). 2. F *fig.* höchst unfreundlicher (od. störrischer) Mensch. 3. bsd. ✕ Eisenspitzen *f pl.*, um das Klettern über eine Mauer usw. zu erschweren. 4. *cuis.* Abtropf für das aufgewaschene (Koch-)Geschirr. 5. ✓ Stachelwalze *f*. 6. ⚙ *mach.* Rad *n* mit in ein Stockgetriebe eingreifenden Hartholzzähnen; Tuchbereitung: Igel, Läufer.

'hérissonne (~ßö'n) [hérisson] *f ent.* Art Bärenraupe. [ben *n* der Haare, Federn.]

'hérissonnement (erißönmā') *m* Sträu-

'hérissonner ⚙ (erißone') *v t.* ①a e-e Mauer berappen, rauh verputzen. [Wesen.]

'hérissonnerie (erißönri') *f* störrisches

Héristal ♀ (erißta'l) *m* = Herstal.

héritage (eritā'ʒ) *m* Erbe *n*, Erbschaft *f*, Erbteil *n* (auch *fig.*); il a fait un ~ es ist ihm eine Erbschaft zugefallen; *prv.* promesse de grand n'est pas ~ auf Versprechungen der Großen kann man nicht bauen.

hériter (~te') [héritier] ①a I *v t.* (a. *abs.*) ~ qc. de q. et. von j-m) erben. — NB. ~ *v t.* hat neben dem Sachobjekt (qc.) immer die nähere Bestimmung der Person (de q.). II *v i.* ~ de qc. etwas erben; ~ de q. j-n beerben; ~ de tous les biens de q. j-n vollständig beerben.

héritier (eritje') [lt. heres Erbe] *s.* 7 b Erbe (*f*: Erbin); F *fig.* Kind *n*; auch *a.*, zB.: prince ~ Erbprinz *m*; ~ mobilier Erbe des Mobilia'rvermögens; il l'a fait (ou institué) son ~ er hat ihn zu seinem Erben eingesetzt; ~ présomptif de la couronne Kronerbe; ~ du trône Thronerbe. — *Syn.* s. légataire.

Hermandad (ärmanda'd) [span.] *f* (a. la Sainte-~) die heilige Hermanda'd (ehm. Schergen des weltlichen und geistlichen Gerichts); *fig.* Polizei, Schutzmannschaft.

Hermanfroi (ärmanfrwa') *m* Hermanfried.

Hermangarde (~ga'rd) *f* Irm(en)gard.

Herman *n* (ärma'n) *m* Hermann (Vn.).

hermaphrodisme ♁ (ärmafrodi'ßm) *m* Zwitterbildung *f*.

hermaphrodite (~di't) [grch.] I *s.* 1. ♀ *m myth.* Hermaphrodi't (Sohn des He'rmes und der Aphrodi'te). 2. ♁ Hermaphrodit *m*, Zwitter *m*. II *a.* ♁ hermaphrodi'tisch; Zwitter...

herméneutique ♁ (ärmeneütik') [grch.] *a.u.f.*: (art *m*) ~ Hermeneu'tik *f*, Auslegungskunst *f*.

Hermès (ärmä'ß) [grch.] *m* 1. *myth.* He'rmes (grch. Gottheit; bei den Römern: Merku'r); ~ Trismégiste He'rmes Trismegi'stos, dem die Alten die Erfindung der Wissenschaften beilegten; art *m* d'~ Goldmacherkunst *f*. 2. ♀ He'rme *f* (Säule m't Hermesbüste darauf). [*f* Luftdichtheit.]

herméticité (ärmetißite') [hermétique] *f*

hermétique (~ti't) [Hermès] *a.* (nach *s.*) □ 1. *myth.* den He'rmes betreffend. 2. herme'tisch, luftdicht (verschlossen); gasdicht. 3. ⚒ colonne *f* ~ Säule mit (Hermes-)Kopf als Kapitä'l.

hermine (ärmi'n) [lt. Armenius arme'nisch (weil dieser Pelz aus Arme'nien kam)] *f* 1. *zo.* Hermeli'n *n* (*Puto'rius ermi'neus*). 2. Hermelin(pelz) *m*; *fig.* robe *f* d'~ Unschuld.

herminer (ärmine') [hermine] *v.t.* ①a mit Hermeli'n besetzen oder füttern.

herminette ⚙ (ärminä't) [hermine] *f charp.* Dächsel *n*, Dachsbeil *n*.

Herminie (~ni') *f* Hermi'nia (in Tassos „Befreitem Jerusalem"); s. chantre 3.

Hermione (ärmjo'n) *f myth.* Hermi'one (Tochter des Mene'laos und der He'lena).

☞ **hermitage**, etc. (ärmitā'ʒ) *m* = ermitage, etc.

'hern|hute (ärnü't) [dtsch] *m rl.* Herrnhuter (lutherischer Sektierer).

'hern|hutisme (ärnütī'ßm) *m* Herrnhuter-lehre *f*, -leben *n*.

'herniaire (ärnjä'r) I *a.* ⚕ Bruch...; bandage *m* ~ Bruchband *n*; chirurgien *m* ~ Bruch|arzt. II *f* ♀ Bruchkraut *n*.

'hernie ⚕ (ärni') [lt.] *f* Bruch *m*; ~ abdominale, ~ crurale, ~ inguinale Bauch-, Schenkel-, Leisten-bruch *m*.

'hernieux ⚕ (ärnjö') *a.* ①d herniö's, mit einem Bruche behaftet.

'Herniques (ärni't) [lt. Hernici] *m/pl. antiq.* les ~ die He'rnifer (Volk in La'tium).

hernute, etc. s. hernhute, etc.

Héro (ero'; *hom.* s. Hérault) [grch.] *f myth.* He'ro (Priesterin der Aphrodi'te zu Se'stos am Hellespo'nt, Geliebte des Lea'nder).

Hérode (ero'd) *m* Hero'des (Name jüdischer Fürsten, 1. sæ. vor und nach Chr.).

Hérodiade (erodja'd) *f* Hero'dias (Gattin des Hero'des A'ntipas).

hérodien (erodjē') *s.* 7c *antiq.* Herodia'ner (jüdischer Sektierer).

Hérodote (erodo't) *m* Hero'dotos, Herodo't (grch. Geschichtschr., 484—425 vor Chr.).

héroï-comique (eroikomi'k) *a.* (nach *s.*) hero'isch-komisch; poème *m* ~ komisches Heldengedicht.

héroïde (eroi'd) *f* Heroi'de, Heldenbrief *m*. [einer Dichtung).]

héroïne (eroi'n) [héros] *f* Heldin (auch)

héroïque (eroi'k) *a.* □ 1. hero'isch, tapfer, helden-mäßig, -mütig; action *f* ~ Heldentat; âge *m* ~, siècles *m/pl.* ~s,

temps *m pl.* ~s Heldenzeitalter *n f*; poésie *f* ~, poème *m* ~ Helden=dichtung *f*, =gedicht *n*; épique Dichtung, episches Gedicht; vers *m* ~ heroischer Vers, Heraʼmeter, Alexandriʼner. 2. ✍ sehr stark wirkend. [mus, Heldenmut.]

héroïsme (eroïßm [héros] *m* Heroiʼsmus

héron (erɔ̃ [ahd. heigro gB.] *m* 1. *orn.* Reiher *m*, Ardea *f*. 2. *ichth.* ~ de mer espadon 2.

héronneau (erono) *m* 5 b *orn.* junger Reiher. [beizen.]

héronner (erone) *v/i.* (1a *fauc.* Reiher

héronnier (eronje) *a.* (7b 1. *fauc.* zur Reiherbeize abgerichtet. 2. *fig.* ✝ mager.

héronnière (~njäʳ) *f ch.* Reiherstand *m*.

héros (erɔ; *hom.* i. Hérault) [grch.] *m* 1. *myth.* Heʼros, Halbgott. 2. Held (a. e-s Dramas); en ~ als Held; cʼest un ~ de constance er ist ein Held an Standhaftigkeit; ~ du jour Held des Tages.

Hérostrate (erɔßträt) *m* Erostrate.

herpe (ärp) *f* 1. ⚓ ~s *pl.* Geländerdocken an der Rundung des Galioʼns. 2. *ch.* chien *m* de bonne ~ Hund mit langen spitzen Ktauen. 3. ✝ ~s *pl.* marines Auswurf *m* der See. [Flechte (Hautkrankheit).]

herpès ✍ (ärpäß) [grch.] *m* blasige

herpétique ✍ (ärpeti(k) *a.* Flechten...

herpétographie, herpétologie ◔ (ärpetografiʼ, ~lɔji) [grch.] *f zo.* Beschreibung (od. Lehre) der Reptiʼlien.

hersage 🔨 (ärßaʒ) *m* Eggen *n*.

herse (ärß) [lt.] *f* 1. 🔨 Egge. 2. ✕ *frt.*: a) Fallgatter *n*; b) Sturmlegge (mit den Spitzen nach oben gekehrte Egge). 3. △ Musterriß *m* eines Dachstuhls. 4. (candélabre) großer Kirchenleuchter; *thé.* Lampengestell *n*. 5. ⚓ Stropp *m* od. *n* (von einem Tau gemachter Ring).

hersé ⛁ (ärße) *a.* mit e-m Fallgatter.

hersement 🔨 (ärßmäng) *m* Eggen *n*.

herser 🔨 (ärße) [herse] *v/t.* Ca eggen.

herseur 🔨 (ärßöʳ) *s.* Dg Egger; a. *a.*: rouleau ~ Eggenwalze *f*.

Herstal, Héristal ♀ (ärßtaʼl, erißtaʼl) *m* belgische Stadt. [Heʼruler.]

hérule (erülʼ) *a. u.* ♀ *s. antiq.* heruʼlisch; *f*

Herzégovine ♀ (ärßegowiʼn) *f*: lʼ~ die Herzegowiʼna (Landschaft in Österreich).

herzégovinien (~winjɛ̃) *a. u.* ♀ *s.* 7c Herzegowiʼnisch); Herzegowiʼner.

Hésiode (eßjoʼd) *m* Hesioʼd, Hesiʼodos (grch. Dichter, 8. Jahrh. vor Chr.).

Hésione (eßjoʼn) *f myth.* Hesiʼone (Schwester des Priʼamus).

hésitation (eßitaßjɔ̃) *f* 1. Bedenklichkeit, Unschlüssigkeit; avec ~ zaudernd, zögernd; sans ~ ohne sich zu bedenken, ohne weiteres. 2. Anstoßen *n* (beim Reden).

hésiter (eßiteʼ) [lt. haesitare festhangen, schwanken, *frq.* v. harrere hangen] *v/i.* (1a 1. (être incertain) schwanken, unschlüssig sein, zaudern; ~ à, bisw. a. ~ de (mit *inf.*) Anstand nehmen, Bedenken tragen, zögern zu ...; sans ~ ohne Zaudern. 2. (être embarrassé) beim Reden anstoßen.

Hespérides (äßperiʼd) *f pl. myth.* Hesperiʼden (Töchter des Atlas); *fig.*: fruit *m* des ~ Hesperidenapfel (Apfelsine); jardin *m* des ~ Hesperidengarten (Lustgarten verbotenen Eingangs).

Hespérie ♀ (äßperi) [grch. hesperos Westen] *f*: lʼ~ *antiq.* Hespeʼrien *n* (bei den Griechen: Italien; bei den Römern: Spanien).

Hesse ♀ (äß; *hom.* esse) *f*: la ~ Hessen *n*; ehm. la ~ électorale, ~ Cassel Kurhessen *n*, Kurfürstentum *n* Hessen, Hessen-Kassel *n*; la ~ rhénane Rhein-Hessen *n*; ~-Darmstadt Hessen-Darmstadt *n*.

hessois (äßoa) *a.* und ♀ *s.* 7 hessisch; Hesse *f*: Hessin.

Hésus (eßüß) *m* Waldgott bei den Galliern.

hétaire, hétère, a. **hétaïre** (etäʳ, etaïʳ [grch. hetaira Gefährtin] *f antiq.* Hetäʼre (grch. Buhlerin).

hétairie, hétérie (etäriʼ, eteʳ) *f* Hetärieʼ: a) *antiq.* Kampfbrüderschaft; b) jetzt: politische (od. literarische) Gesellschaft in Griechenland.

hétairiste, hétériste (~riʼßt) *a. u. m* Mitglied *n* einer Hetärie (s. hétairie 2).

☞ **hétér..., hétéro...** (eter..., etero...) [grch.] in Zssgn: anders-, verschieden-artig, fremd...

hétéroclite ◔ (eterokliʼt) *a.* (nach *s.*) heterokliʼtisch, von der Regel abweichend; F *fig.* wunderlich, seltsam.

hétérodoxe (eterodoʼkß) *a.* (nach *s.*) u. *s. rel.* heterodoʼx, irrgläubig; Irrgläubige(r).

hétérodoxie (~dɔkßiʼ) *f rel.* Irrglaube *m*.

hétérogène ◔ (eterojäʼn) *a.* (nach *s.*) heteroge(ʼn, verschieden-, ungleich-, fremdartig (auch *fig.*). [Ungleich-artigkeit.]

hétérogénéité ◔ (eterojeneiteʼ) *f* Fremd-,

hétéromorphe ◔ (~moʳf) *a. min.*, etc. heteromoʼrph, in sich ungleichförmig, verschiedengestaltig. [dem Namen.]

hétéronyme ◔ (eteromiʼm) *a.* mit fremd-

hétéroscien ◔ (eterößjɛ̃ʼ) *a. u. m*: (peuples) ~s *pl.* anders-, ein-schattig (e Völker *n pl.*) (Bewohner der gemäßigten Zone).

hetman (ätmanʼ) [polnisch, v. dtsch Hauptmann] *m* Heʼtman (Oberhaupt der Kosaken).

hêtraie (äträʼ) *f* Buchenhain *m*.

hêtre ✎ (ätr; *hom.* i. étre) [dtsch Heister gB.] *m* Buche *f* (*Fagus*). [hm!; so, so!]

heu (ö; *hom.* s. eux) [lt.] *int.* ~! ~! hm,

heur (öʳ; *hom.* Eure, heure, heurt) [lt. augurium Wahrzeichen] *m* Glück *n*; il a plus dʼ~ que de sagesse er hat mehr Glück als Verstand; *prv.* il nʼy a quʼ~ et malheur en ce monde: a) auf Glück kommt in dieser Welt alles an; b) des einen Glück ist des andern Unglück.

heure (öʳ; *hom.* s. heur) [grch. hora (Jahres-)Zeit, Stunde (: nhd. Jahr?)] *f* 1. (= 60 minutes) Stunde; weit. S. (temps, instant) Zeit, Zeitpunkt *m*, Augenblick *m*, Moʼment *m* ↓. 2. (~ indiquée sur le cadran) Uhr ↓. 3. (signe dʼun cadran) Stundenziffer auf dem Zifferblatt. 4. *rl.* ~s *pl.* (a. livre *m* dʼ~s, P une paire dʼ~s) Gebeʼtbuch *n*; s. canonial 1. 5. *myth.* les 2s *pl.* die Hoʼren (griechische Zeitgöttinnen).

Zu 1: deux grandes (ou grosses) ~s zwei starke Stunden; pendant cinq ~s, auch des cinq ~s de suite fünf Stunden hinter- od. nach-einander; (pendant) des ~s entières stundenlang; promenade *f* de deux ~s zweistündiger Spaziergang; une demi-~ eine halbe Stunde; une ~ et demie anderthalb Stunden; un quart dʼ~ eine Viertelstunde; pour le quart dʼ~ augenblicklich; *fig.* quart dʼ~ de Rabelais Augenblick *m*, wo es ans Bezahlen geht; unangenehmer Augenblick; (quart dʼ)~ de grâce Galgenfrist *f*; dernière ~, ~ dernière, ~ suprême Todesstunde; son ~ est venue sein Stündlein ist gekommen; journée *f* de huit ~s Achtstundentag *m*; ~ de Paris Pariser Zeit; il est ~ de se coucher es ist Schlafenszeit; une ~ dʼhorloge e-e ausgeschlagene Stunde; ~s de loisir Mußestunden; demander à q. son ~ j-n fragen, wann es ihm gelegen ist; il mʼa donné ~ à cinq ~s er hat mich auf fünf Uhr bestellt; faire qc. à ses ~s dérobées sich zu et. die Zeit abknapsen; mettre sa montre à lʼ~ (s-e Uhr stellen; prendre lʼ~ (s-e Uhr richten; prendre ~ avec q., convenir dʼune ~ avec q. mit j-m eine Stunde verabreden; ~ militaire mit militärischer Pünktlichkeit; *adv.*: a) à lʼ~: a) zur rechten Stunde; b) nach der Zeit, stundenweise; (course 4 ↕; à lʼ~ quʼil est jetzt, zu dieser Zeit, heutzutage; à cette ~ nun, jetzt; à la bonne ~! bravo!, recht so!, das lasse ich mir gefallen!; à des ~s honnêtes zur Zeit, wo feines Publikum auf den Promenaden (im Wäldchen usw.) ist, a. zu nicht zu später Zeit; à une ~ indue zu ungehöriger (od. engS. bei nachtschlafender) Zeit; à ses ~s: a) nach (s-r Bequemlichkeit; b) von Zeit zu Zeit; tout à lʼ~: a) sogleich; b) soeben; à tout à lʼ~ bis gleich; ich bin gleich wieder da; à toute ~ zu jeder Stunde; être sujet à lʼ~ an die Stunde gebunden sein; de bonne ~: a) früh morgens; b) früh; de trop bonne ~ zu früh; dʼassez bonne ~ ziemlich früh; de meilleure ~ früher; dʼ~ en ~: a) von Stunde zu Stunde; b) F (a. dʼune ~ à lʼautre) von einem Augenblick zum andern; sur lʼ~ sofort, auf der Stelle.

Zu 2: quelle ~ est-il?, quelle ~ avez-vous? was ist die Uhr?; wieviel Uhr ist's?; il est une (deux) ~(s) es ist ein (zwei) Uhr; huit ~s viennent de sonner es hat soeben acht (Uhr) geschlagen; il est une ~ sonnée es hat eins geschlagen; à trois ~s (du soir, du matin) um drei Uhr (abends, morgens); vers (les) quatre ~s gegen vier Uhr; il est quatre ~s et demie es ist halb fünf Uhr.

heureusement (örözmäng) *adv.* (von heureux) glücklicherweise; ~ né mit glücklichen Anlagen geboren; ~ quʼil nʼa rien vu glücklicherweise (od. zum Glücke) hat er nichts gesehen.

heureux (örö) [heur] (7d 1 *a.* 1. (s. heurenement) glücklich; être ~ comme un roi seinen König beneiden; rendre q. ~ j-n glücklich machen; jʼai été assez ~ pour (*inf.*) ich war so glücklich, zu ...; avoir la main heureuse e-e glückliche Hand haben; ~ présage glückliche Vorbedeutung; il est fort ~ que (*subj.*) es ist ein (großes) Glück, daß (*ind.*); il est né ~ er ist unter e-m glücklichen Zeichen geboren; F *iro.* cʼest bien ~! das ist nur gut!; *prv.* ~ au jeu, malheureux en amour Glück im Spiel, Unglück in der Liebe. 2. ✎ ~ à q. j-m günstig. 3. dʼheureuse mémoire seligen Andenkens. II *s.* Glückliche(r); les ~ du monde od. de la terre die Glücklichen *pl.* der Erde (die Reichen usw.).

heuristique (öriß(t)iʼk) [grch.] I *f* Heuriʼstik, Auffindungskunst. II *a.* méthode *f* ~

heuri'stische Metho'de Lehrart, die den Schüler zum Selbstauffinden anleitet.

heurt (œr; *hom.* i. heur [heurter] *m* 1. Stoß, Anstoß, Zusammenstoß *m*; Stoßen *n* (von Wagen). 2. ⊙ Straßenbau: mittlerer, höchster Teil e-r gewölbten Kunststraße oder Brücke.

heurtement (œrt°mã') *m* 1. Zusammenstoßen *n*; a. *fig.*. 2. *gr.* = hiatus 1.

heurtequin ⊙ (œrtkẽ') [heurter] *m* Anstoßeisen *n*, Achsenblech *n* e-r hölzernen Wagenachse.

heurter (œrte') ↻a **I** *vt.* 1. (an stoßen. 2. *fig.* ~ q. j-n vor den Kopf stoßen, bei j-m Anstoß erregen; ~ l'amour-propre de q. j-s Eigenliebe verletzen; ~ la raison der Vernunft widerstreiten; ~ de front les préjugés den Vorurteilen rücksichtslos entgegentreten. 3. *gr.* ~ une voyelle auf e-n Vokal stoßen, e-n Hiatus bilden; **heurté** abgerissen, abgehackt (Rede usw.). **II** *vi.* 4. (an stoßen; ~ du pied contre une pierre sich den Fuß gegen einen Stein stoßen. 5. (an klopfen; ~ à toutes les portes überall anklopfen; *fig.* ~ à la bonne porte vor die rechte Schmiede gehen. **III se** ~ 6. auf- (od. an-)einanderstoßen (auch *fig.*). 7. se ~ contre sich stoßen an (*dat.*); il s'est heurté la tête contre le mur er ist (od. hat) mit dem Kopfe gegen die Wand gestoßen. — *Syn.* s. choquer.

heurtoir ⊙ (œrtwa'r) [heurter] *m* 1. Türklopfer. 2. *serr.* = butoir 2. 3. *artill.* † Bettungsstoßbolzen. 4. 🚃 Prellbock, Puffer am Ende des Geleises. [stöckel *n*.]

heuse, heusse ⊙ (öz, öß *f* Pumpen-

☞ **hexa...** ↻ (ägza...) [grch. hex = nhd. sechs] in Zssgn: sechs...

hexaèdre ↻ ⅄ (ägzaä'dr) **I** *a.* sechsflächig. **II** *m* Würfel; weitS. Sechsflächner, sechsflächiger Körper überhaupt.

hexaédrique ↻ ⅄ (ägzaedri'k) *a.* hexaëdrisch, würfelig.

hexagonal ⅄ (~gona'l) *a.* ⊼c sechseckig.

hexagone ↻ ⅄ (ägzago'n) **I** *a.* (nach *s.*) sechseckig. **II** *m* Sechseck *n*.

hexagramme ↻ (~gra'm) *m* Verschlingung *f* von sechs Buchstaben od. Zeichen.

hexamètre ↻ (ägzamä'tr) *mét.* **I** *a.* sechsfüßig. **II** *m* sechsfüßiger Vers, Hexa'meter; *abus.* Alexandri'ner.

hexandrie ↻ ♀ (ägzadri') *f* Hexa'ndria, sechsmännerige Pflanzenklasse 6. Klasse des Linnéischen Syste'ms.

Hexaples ↻ (ägzapl) *m pl.* He'xapla *n pl.* [Sechs-Kolumnen-]Bibel des Ori'genes in hebr. Sprache [mit hebr. u. mit grch. Schrift] und in vier verschiedenen grch. Übersetzungen.

hexasyllabe ↻ (ägzasillaˈb *a.* u. *m mét.* sechssilbig(er Vers.

hg. *abr.* für hectogramme.

hi i; *hom.* j.1) *int.* hi!; als *m*: F faire des hi et des ho sich höchst erstaunt stellen.

hiatus ↻ (jatü'ß, [lt., eig.: Kluft] *m* 1. *gr.* Hia'tus (Zusammentreffen zweier Vokale). 2. lacune) Lücke *f*; *an.* Spalte *f*.

hibernal (ibärna'l) *a.* ⊙c (nach *s.* winterlich; Winter... [schlaf haltend.]

hibernant (ibärnã') *a.* ↻ *zo.* Winter-

hibernation (ibärnaßjõ') *f zo* Winterschlaf *m*. [den Winterschlaf halten.]

hiberner (ibärne') [hiverner] *vi.* ↻a

Hibernie ♀ (ibärni') [lt.] *f*: l'~ † und noch *st.s.* Hibe'rnien *n*, Irland *n*.

hibou (ibu') *m* ⊙b 1. *orn.* Eule *f*; ~ des clochers Schleiereule *f* *Strix flammea*. 2. *fig.* menschenscheuer Mensch.

hic F (ik) [lt. hic hier] *m* Hauptschwierigkeit *f*; voilà le ~ da steckt der Knoten, da liegt der Hase im Pfeffer oder der Hund begraben; ~ et nunc (ik~ãngk') unverzüglich, ohne Aufschub.

hidalgo (idalgo') [span., v. hijo de algo Sohn von etwas (Sohn aus gutem Hause)] *m* Hida'lgo (spanischer Edelmann).

hideur (idö'r) *f* Greuel *m*, Scheußlichkeit, Gräßlichkeit.

hideux (idö') *a.* ↻d häßlich, scheußlich; (äußerst garstig. — *Syn.* s. affreux.

hie ⊙ (i; *hom.* i. 1) [fläm. hijgen keuchen] *f* Handramme, Rammblock *m*, Zungfer.

hièble ♀ (jäbl) [lt. ebŭlum gW.] *f* Attich *m* (*Sambucus ebulus*).

hiémal (jema'l) [lt hiver] *a.* ⊙c (nach dem *s.*) bid. ♀ winterlich; Winter...

hiémation (jemaßjõ') *f* Überwinterung.

hiement ⊙ (imã'; *hom.* i. iman) [hier²] *m* 1. Einrammen *n*. 2. Knarren *n* (von Maschinen).

hier¹ (ijã'r) [lt. heri gW.] **I** *adv.* gestern; *fig.* vor kurzer Zeit; ~ matin gestern morgen; ~ (au) soir gestern abend; d'~ gestrig; d'~ en huit gestern über acht Tage; *fig.* être né d'~ ohne Erfahrung sein. **II** *m* gestriger Tag.

hier² ⊙ (ije') [hie] ↻a **I** *vt.* einrammen. **II** *vi.* knarren (von Maschinen).

hiérarchie (jerarschi') [grch.] *f* 1. ~ (ecclésiastique Priesterherrschaft, Hierarchie. 2. Rangordnung überhaupt (*a. fig.*).

hiérarchique (jerarschi't) *a.* (nach *s.*) □ 1. *rl.* hiera'rchisch, kirchlich. 2. vorschriftsmäßig; voie *f* ~ Justa'nzen-weg *m*, -zug *m*. [Rangordnungen einteilen.]

hiérarchiser (jerarschiße') *vt.* ↻a nach)

hiératique (jerati't) [grch.] *a.* □ *antiq.* hiera'tisch, priesterlich. [heilig...]

☞ **hiéro...** (jero...) [grch.] in Zssgn:

hiérodule (~dü'l) *m antiq.* Tempeldiener.

hiéroglyphe ↻ (jeroglï'f) *m* Hieroglyphe *f*, ägyptische Bilderschrift (*a. fig.*).

hiéroglyphique ↻ (jeroglifi't) *a.* (nach *s.* hieroglyphisch, sinnbildlich); *fig.* unverständlich. [Sprache).]

Hiéron (jerõ') *m antiq.* Hie'ro Fürst von

hiérophante (jerofã't, *m antiq.* Hierophan't (Oberpriester bei den Eleusi'nien).

hiérosolymitain (jerosolimitẽ') [: Jérusalem] *a.* u. ♀ *s.* Ⓜ aus Jeru'salem; Jeru'salemer.

high life (haïlaïf) [engl.] *m* vornehme Welt, Highlife *n* (haïlaïf). [Lachens).]

hi hi hi (i i i') *int.* hihi! (Nachahmung des

Hilaire (ilä'r) [lt.] *m* Hila'rius.

hilarant (ilarã') [hilare] *a.* ↻ heiter; gaz ~ Lachgas *n*.

hilare (ilä'r, [grch.] *a.* lachend.

hilarité (ilarite') *f* Heiterkeit.

Hildebert (ildbä'r) *m*: ~ de Tours Erzbischof von Tours u. Schriftsteller, † 1133.

Hildebrand (ildbrã') *m* Hi'ldebrand.

Hildegarde (ildga'rd) *f* Hi'ldegard (Bn.).

Hildegonde (ildgõ'd) *f* Hildegu'nde (Bn.).

hile ↻ (il; *hom.* iles, Ile) [lt.] *m* ♀ u. *an.* Nabel. [(Verstärkungsplanke) des Decks.]

hiloire ⚓ (ilwa'r) [span.] *f* Scherstock *m*

Himalaya ♀ (imalaja') [sfr.: Schneestätte] *m*: l'~ der Hima'laja (Gebirgskette Vorderindiens).

himalayen (imalajẽ') *m.* ↻e vom Hima'laja.

hîment (imã'; *hom.* i. iman) *m* = hiement. [(altgriechische Stadt auf Sizi'lien).]

Himère ♀ (imä'r) *f antiq.* Hi'mera *n*

Himilcon (imilkõ') *m antiq.* Himi'lko (karthagi'scher Feldherr).

hindou (ẽdu', I *a.* indisch; du nord de l'Inde: hi'nduisch, Hi'ndu... **II** ♀ *s.* Indi'er; Hindu *m*. [Vorderindien *n*.]

Hindoustan ♀ (ẽdußtã') *m* Hindosta'n *n*, [hindosta'nische Sprache.]

hindoustani (ẽdußtani' *m* Hindosta'ni *n*,

hindoustanique (~ni't) *a.* hindosta'nisch.

hinterland (intärla'nd) [dtsch] *m* Hinterland *n* eines Küstenstriches.

☞ **hipp...** s. hippo...

hipparque (ipparkˈ [grch.] *m antiq.* Befehlshaber der Reiterei.

hippiatre ↻ (ippja'tr) [grch.] *m* Roßarzt.

hippiatrie ↻ (ippjatri') *f* Roßarzneikunde.

hippiatrique ↻ (ippjatri't) *f u. a.* (auf die) Roßarzneikunde (bezüglich).

hippique (ippi't) [grch.] *a.* zum Pferde gehörig, vom Pferde handelnd; Pferde...

☞ **hippo...** (ippo...) in Zssgn: Roß..., Pferde... [Pferde-)Lausfliege *f*.]

hippobosque ↻ (ippobo'ßk) *m ent.*

hippocampe (~kã'p) *m* 1. *myth.* Hippoka'mp, Meerpferd *n* (Zug- u. Reittier der Meergottheiten). 2. ↻ *icht.* Seepferdchen *n*.

hippocastanées ♀ (ippokaßtane') *f pl.* Roßkastanien *f pl.* (Gattung *Æsculus*).

Hippocrate (ippokra't) *m* Hippo'krates (grch. Arzt, Vater der Heilkunde, † um 377 od. 359 vor Chr.).

hippocratique ↻ (ippokrati't) *a.* hippokra'tisch; ✗ face *f* ~ hippokratisches Gesicht, Gesicht *n* im Todeskampfe.

Hippocrène (~krä'n) [grch.] *f* Hippokre'ne auf dem He'likon, Musenquell(e *f*) *m*; *fig.* s. boire 1 ↕ b. [dro'm, Rennbahn *f*.]

hippodrome (ippodro'm) *m antiq.* Hippo-

hippogriffe (ippogri'f) [hippo... und it. grifo = fr. griffon] *m myth.* Hippogry'ph (geflügeltes Roß mit Greifenkopf).

hippologie ↻ (~loschi') *f* Pferdekunde.

hippologique ↻ (ippoloschi't) *a.* hippolo'gisch, pferdekundlich; Pferde...

hippologue ↻ (ippolo'g) *m* Hippolo'ge, Pferdekundiger.

Hippolyte (ippoli't) **I** *m* Hippoly't, Hippo'lytos bid. *myth.* Sohn des The'seus). **II** *f* Hippoly'te (Amazo'nenkönigin).

hippomancie (ippomaßi') *f antiq.* Wahrsagen *n* aus dem Wiehern und der Gangart der Pferde. [haber.]

hippomane (ippoma'n) *s.* Pferdelieb-

hippomanie (~mani') *f* 1. Pferdeliebhaberei. 2. *vét.* Koller *m* der Pferde.

hippomobile ↖ (ippomobi'l) *a.*: voiture *f* ~ Wagen *m* mit Pferdebespannung; vgl. automobile.

Hippone ♀ (ippo'n) *f* Hi'ppo *n* (alte Stadt Numi'diens; nahe dem jetzigen Bone).

hippophage ↻ (ippofa'sch) *a.* u. *s.* Pferdefleisch essend; Pferdefleischesser. [essen *n*.]

hippophagie (ippofaschi') *f* Pferdefleisch-

hippopotame ↻ (ippopota'm *m zo.* Fluß-, Nil-pferd *n*, auch *fig.* Rhino'zeros *n*.

hircin (irßẽ', [lt.] *a.* ↻ bocksartig; ~e Bocksgeruch *m*. [*m* Bocksgeruch.]

hircisme, hircosité (irßi'ßm, irkosite') [lt.]

hirondeau (irgdo' *m* ⊙b 1. das Junge der Schwalbe. 2. P Werkstatt *f*, wo die Arbeiter oft wechseln, Taubenschlag (*fig.*).

hirondelle (irgdä'l) [lt. hirŭndo gB.] *f* 1. *orn.* Schwalbe *Hirundo*); nid *m* d'~ Schwalbennest *n*; ~ de cheminée Dorf-, Rauch-schwalbe; ~ de mer = sterne; *prv.* une ~ ne fait pas le printemps eine Schwalbe macht noch keinen Sommer. 2. F *fig.*: ✕ Handlungsreisender *m*; ⚓ kleines Dampf-Boot; ~ d'hiver: a) marchand de marrons, Kastanienhändler *m*; b) ramoneur Schornsteinfeger(junge *m*; ~ de la Grève, ⚓ ~ de potence Gendarm *m*.

hirsute (irßü't) [lt.] *a.* 1. ♀ rauh, stachelhaarig. 2. barbe *f* ~ struppiger Bart; chevelure *f* ~ struppiges Haar. 3. *fig.* grob, starrsinnig, störrisch.

hirudiné (irüdine') [lt.] *a.* u. ~es *f pl. zo.* blut(egel)artig(e Tiere *n/pl.*.

hirudiniculteur (irüdinikültö'r *m* Blutegelzüchter.

hirudiniculture (~tü'r) *f* Blut(egelzucht.

hispanique (ißpani'k) [lt.] *a.* hispa'nisch.

hispanisme (ißpanis'm) *m gr.* spanische Sprach(eigentümlichkeit.

hispano-américain (ißpanoamerikẽ') *s.* u. *a.* (nach *s.*) Spanisch-Amerikaner; spanisch-amerikanisch.

hispide ♀ (ißpi'd) [lt.] *a.* borstenhaarig.

hispidité ♀ (ißpidite') *f* Borstenhaarigkeit.

hispidulé ♀ (ißpidüle') *a.* feinborstenhaarig.

hisser (iße') [dtsch] I *a* 1 *v t.* auf hissen, in die Höhe ziehen (bid. ⚓). II se ~ sich aufschwingen.

Histiée (ißtje') *m* Histiä'us (Statthalter von Milet, 493 vor Chr. hingerichtet).

histiologie (ißtjologi') *f* = histologie.

histoire (ißtoa'r) [grch. historia gB.] *f* 1. (science* historique) Geschichte *f*. 2. (ouvrage historique) Geschichtswerk *n*. 3. (conte, anecdote) Beschreibung, Erzählung, Geschichte *f*. 4. (récit mensonger) erfundene Geschichte; c'est une ~ das ist eine Ente; ~ que tout cela! lauter Märchen! 5. F Kleinigkeit, Lumperei; (chose) Geschichte, Sache; que d'~s!, voilà bien des ~s! was das für Geschichten sind!; F avoir des ~s ensemble miteinander zanken; faire des ~s brummen; il ne fait pas faire tant d'~s avec les amis ... soviel Umstände ... *Syn.* annales erzählen Jahr für Jahr; histoires stellen die Begebenheiten in ihrem Zusammenhange dar; chroniques sind gleichzeitige Berichte über Einzelheiten; fastes Sammlungen von bedeutenden Begebenheiten.

Zu 1: ~ ancienne (moderne, contemporaine) alte neue, neueste Geschichte; ~ ecclésiastique Kirchengeschichte; ~ littéraire Literatu'rgeschichte; ~ naturelle Naturgeschichte; ~ profane Weltgeschichte; ~ sacrée Religionsgeschichte; ~ sainte biblische Geschichte; ~ scandaleuse Lästerchronik; ~ universelle Weltgeschichte; ~ de France französische Geschichte; peintre *m* d'~ Histo'rienmaler; professeur *m* d'~ Geschichtslehrer; tableau *m* d'~ histo'risches Gemälde.

Zu 3: raconter des ~s Geschichten erzählen; F à ce que dit l'~ wie die Geschichte erzählt; il a fini misérablement: c'est l'~ de tous les joueurs ... so geht es allen Spielern; c'est mon ~ que vous contez là ganz ebenso ist mir's ergangen; voilà le plus beau de l'~ das Beste kommt noch; F c'est une autre ~ das ist etwas anderes; F ~ de rire bloß um zu lachen.

histologie ♑ (ißtologi') [grch.] *f* anat., ♀ Hist(i)ologie, Gewebelehre.

historial (ißtorja'l) [histoire] *a.* (*m pl.* -aux) geschichtlich.

historien (ißtorjẽ') *m* Histo'riker, Geschichtsforscher, Geschichtschreiber.

historier (ißtorje') [histoire] *v t.* 1 a 1. ✎ bildlich darstellen. 2. verzieren, mit Zieraten ausstatten; **historié** mit Bildern geschmückt.

historiette (ißtorja't) *f* Geschichtchen *n*.

historiographe (ißtoriogra'f) *m* Historiogra'ph, Geschichtschreiber am französischen Königshofe usw.

historiographie (~grafi') *f* Geschichtschreibung.

historiographique (~grafi't) *a.* historiogra'phisch, auf Geschichtschreibung bezüglich.

historique (ißtori't [histoire] I *a.* nach *s.* ⚓ 1. qui appartient à l'histoire histo'risch, geschichtlich; Geschichts...; *f.* époque 1; les temps ~s die geschichtlichen Zeiten *f pl.* 2. (qui est consacré par l'histoire) geschichtlich, berühmt, F tatsächlich. II *m* 3. das Histo'rische, das Geschichtliche. 4. Geschichte *f*, geschichtliche Darstellung; l'~ d'un mot die Geschichte e-s Wortes.

histrion (ißtrijõ') [lt.] *m* 1. *antiq.* Histrio'ne, urspr. etru'skischer Schauspieler in Rom. 2. *co.* u. verächtlich: Schauspieler, übh. Komödia'nt; (vil) ~ schlechter Mime.

hiver (iwä'r [lt. hibernum (tempus winterliche Zeit, von hiems Winter] *m* 1. Winter; quartier *m* d'~ Winterquartier *n*; en ~ im Winter; *prv.* siehe bâtard 5; *fig.* ~ de l'âge, ~ des ans, ~ de la vie Greisen-Alter *n*, Winter des Lebens. 2. *poét.* année Lebensjahr *n*, Winter.

hivernage (iwärnä'g) *m* 1. Winter-, Regenzeit *f*. 2. ✓ Winterbestellung *f*. 3. ⚓ Winterhafen.

hivernal (iwärna'l) *a.* (*m pl.* -aux) nach *s.* winterlich.

hivernation (~naßjõ') *f* = hibernation.

hiverner (iwärne') [hiver] 1 a I *v i.* überwintern; von Truppen usw.: Winterquartiere beziehen. II *v t.* ✓ les terres die Winterbestellung des Ackers machen; ~ le bétail das Vieh während des Winters im Stall füttern. III s'~ sich an die Winterkälte gewöhnen.

hiverneur (iwärnö'r *s.* ♑ Winterlich.

hl. *abr.* für hectolitre.

hm. *abr.* für hectomètre.

ho (o; *hom.* i. can *int.* Anruf ho!, he da!

Hobbes (obs *m*: Thomas ~ engl. Philosoph, 1588—1679.

hobereau (obro [air. holc = engl. hobby Lerchenfalke] *m* 1. *orn.* Lerchenfalk *e*, Baumfalke *Falco subbuteo*. 2. P *fig.* Krautjunker; parti *m* des ~x Junkerpartei *f*, Agrarier *m pl.*

hobin (obẽ [engl. hobby gB.] *m* mon. schottischer Paßgänger.

hoc (ok [lt. hoc dieses] *m* 1. Hoc(spiel *n* (Karteninsel). 2. cela lui est ~ das ist ihm ganz sicher. 3. i. ad hoc und ab hoc et ab hac.

hoca (ota') *m* Hoca (Art Hofnarr mit dreißig kleinen Kugeln).

hocco (oko') [braſ.] *m orn.* Hokko (*Crax*).

hoche (osch *f* Kerbe, Einschnitt *m*, Scharte.

hochement (oschma' *m*: ~ de tête Kopfschütteln *n*.

hochepied (oschpje' *m ch.* Art Stoßfalte.

hochepot (oschpo [hocher[1] u. pot] *m cuis.* Hochtopott *m* (Fleischragout mit Rüben usw.).

hochequeue (oschkö [hocher[1] u. queue[1]] *m zo.* = bergeronnette 2.

hocher[1] (oschе) 1 a I *v t.* rütteln (nebst gbr. rommer, branler); ~ la tête mißbilligend den Kopf schütteln; ~ le mors ou la bride à un cheval den Zaum e-s Pferdes rütteln um es anzumuntern). II *v t. mar.* ~ de la bride mit dem Gebiß spielen; *fig.* ~ du nez die Nase rümpfen.

hocher[2] (oschе) [hoche] *v t.* 1 a ein(kerben).

hochet (oschä [hocher[1]] *m* 1. Kinderklapper *f* (Spielzeug für kleine Kinder). 2. *fig.* Flitterwerk *n*, Tand; Spielzeug *n*. 3. ✓ Art breiter Spaten.

Hochheim ♀ (otchä'm *m* Hochheim *n* (preußische Stadt).

Hochstædt ♀ (otchta'd *m* Höchstädt *n* (bayrische Stadt, Schlachten 1703, 1704 und 1800).

hockey (oka' [engl.] *m* Hockey(spiel) *n* (Hockey; Art Ballspiel).

☞ **hodomètre**, etc. ♑ (odomä'tr *s.* odomètre, etc.

Hogue ♀ (og *f*: la ~ (Kap, Manche, See-)schlacht 1692.

hoir ⚖ (oar [lt. heres Erbe] *m* natürlicher oder Leibes-Erbe = héritier).

hoirie ⚖ (oari' *f* Erbschaft.

holà (ola [ho u. là] I *int.* holla!, hört!; sachte! II *m* F mettre le ~ einem Streit ein Ende machen.

hôlement (olmã' *m* Eulengeschrei *n* (auch von anderen Nachtvögeln).

hôler (ole' (lautnachahmend) *v i.* 1 a (wie e-e Eule) schreien).

hollandais (olãdä' I *a.* und ♀ *s.* ♂ 1. holländisch; Holländer; weitS. niederländisch; Niederländer. II *m* 2. le ♀ a. le ♀ volant, le Voltigeur ~ der fliegende Holländer (Geisterschiff). 3. ~ langue Holländisch *n*, holländische Sprache; weitS. Niederländisch *n*, niederländische Sprache.

hollandaise ⊙ (olãdä'z) *f* Holländerin (vom Winde getriebene Schöpfmaschine).

Hollande (olã'd; P ohne ' wenn es als Attribut eines Hauptworts steht: I *f* 1. ♀ Holland *n*; weitS. = Pays-Bas; de ~, P d'~ holländisch; Holländer. 2. ♀ ✻: a Art feiner Bastist; b holländisches Porzellan (bid. aus Delft). II ~ *m* ✻ Holländer Käse.

hollander (olãde' *v t.* 1 a auf holländische Art zubereiten.

☞ **holo...** ♑ (olo... [grch.] in Zssgn: ganz..., voll...

holocauste (olokoßt [grch.] *m* 1. Sühnopfer *n* der Juden a. *fig.*). 2. Opfer tier *n*.

☞ **holographe** (ologra'f, s. olographie.

Holopherne (olofä'rn *m bibl* Holofernes (assyrischer Feldherr; Buch Judith).

holostérique ♑ (olоßterik' [grch.] *a.*: baromètre ~ Anero'id(barometer *m* od. *n*.

holothuride ♑ (olotüri'd [grch.] *a.* u. ~s *m pl. zo.* Seegurken *f pl.*, Seewalzen *f pl.* (Klasse der Stachelhäuter).

holothurie ♑ (olotürі' *f zo.* Holothu'rie, Seegurke.

Holstein ♀ (olßtäi'n *m*: le ~ Holstein *n* (preußischer Regierungsbezirk, ehm. Herzogtum; vgl. Slesvig; s. Staël-~).

holsteinois (olßtäinoa' *a.* u. ♀ *s.* ♑ holsteinisch; Holsteiner, Holste *f*: Holstin).

'hom (om, *hom.* homme *int.* hm! Ausdruck des Zweifels, Mißtrauens usw.

Homais (omä') *m*: Monsieur ~ v. Flaubert in Madame Bovary geschaffener Typus des dummstolzen Bürgers mit gelehrtem Anstrich.

·homard (omá'r) [dtsch] *m zo.* Hummer auch *fig.*; F rouge comme un ~ rot wie ein gesottener Krebs.

·Hombourg ♀ (gbū'r) *m* Homburg *n* (Herrschaft in der ehm. Landgrafschaft Hessen-Homburg); ~ ès Monts (äß mg') Homburg *n* vor der Höhe (preußische Stadt).

hombre (ǫbr; *hom.* j. ombre) [span.] *m* 1. (jeu) Lomber *n*; jouer à l'~ Lomber spielen. 2. (joueur) Lomberspieler.

homélie (omeli') [grch.] *f rl.* 1. Homilie' (Erklärung e-s biblischen Abschnittes mit Nutzanwendung). 2. ~s *pl.* Lesungen *pl.* von Homilien. 3. F *fig.* langweilige Mora'lpredigt.

☞ **homéo...** ↄ (omeo...) [grch.] in Zssgn: ähnlich..., gleich...

homéopathe ↄ ✱ (omeopa't) [grch.] *a.* u. *m*: (médecin) ~ homöopa'thisch(er Arzt), Homöopa'th (*ant.* allopathe).

homéopathie ↄ ✱ (omeopati') *f* Homöopathie (von Hahnemann gegründete Heilmethode).

homéopathique ↄ ✱ (~ti't) *a.* homöopa'thisch.

homéopathiser ↄ ✱ (~tize') *v/i.* ① a homöopa'thisch behandeln.

Homère (omä'r; *hom.* Omer) *m* Home'r, Ho'meros (ältester u. größter griech. Dichter).

homéride (omeri'd) *m antiq.* 1. Homeri'de (bis. Mitglied e-r Sängerfamilie auf Chi'os, die Home'rs Gedichte mündlich fortpflanzte). 2. (imitateur d'Homère) Nachahmer Home'rs.

homérique (omeri'k) *a.* home'risch; rire ~ home'risches (od. gewaltiges) Gelächter (wie das der Götter über Vulka'n im ersten Buche der Ilias).

homériste (omeri'ßt) *m* = homéride.

homicide (omißi'd) [lt. homo (= fr. homme) u. cædĕre töten] I *m* Mord(tat *f*). II *s.* Mörder (a. *fig.*); *bibl.* ~ point ne seras! du sollst nicht töten! III (bes. im *st.s.*) *a.* (auch vor *s.* mörderisch, mordend; Mord... (a. *fig.*). *Syn.* s. assassin.

homilétique ↄ (omileti'k) [grch.] *f* Homile'tik (Wissenschaft der Kanzelberedsamkeit).

homiliaire ↄ (omiliä'r [homélie] *m* Liturgie: Homiliensammlung *f*.

hominem (ominä'm) s. ad hominem.

hommage (omä'j) [W. lt. homo siehe homme] *m* 1. *féod.* Lehnshuldigung *f* (leibliche Angelobung des Vasa'llen, dem Lehnsherrn treu und gewärtig zu sein) ↕. 2. (soumission) Unterwürfigkeit *f*; (vénération) Ehrerbietung *f*; (bis. ~s *pl.*) Höflichkeit(sbezeigung)en *f pl.* ↕. 3. (don respectueux) ehrerbietiges Geschenk ↕.

Zu 1: foi *f* et ~ Lehnseid *m*; rendre l'~ die Huldigung leisten, huldigen; *fig.* (pour) rendre ~ à la vérité der Wahrheit die Ehre geben (zur Steuer der Wahrheit).

Zu 2: agréez mes ~s respectueux genehmigen Sie den Ausdruck meiner vorzüglichsten Hochachtung; offrir (ou présenter) ses ~s à q. j-m huldigen, j-m seine Ehrfurcht bezeigen, j-m seine Aufwartung machen.

Zu 3: faire ~ à q. de qc. j-m et. zum Angebinde geben, j-m et. verehren; faire ~ d'un livre à q. j-m ein Buch zueignen oder widmen; ~ de reconnaissance als Zeichen dankbarer Verehrung; F se faire ~ de qc. sich et. zulegen oder leisten.

hommager (omaǧe') *a.* ↄb und *m*: vassal ~ ehm. Lehnsmann.

hommagial (omaǧja'l *a.* ↄ ehm. Lehn(s)..., Homagia'l...

hommasse (oma'ß [homme] *a.* □ *mv.p.* v. Frauen männlich; femme ~ Mannweib *n*.

homme (om; *hom.* hom [lt. homo gW.: nhd. Bräutigam, eig.: Mann der Braut)] *m* vgl. gens 1. (créature humaine) Mensch; *abs.* les ~s die Menschenrassen *f pl.* ↕. 2. (*ant.* femme) Mann, Mannsperson *f* ↕. 3. ~s *pl.* Dienstleute, Arbeiter usw.; Mannen, Knappen e-s Miners; vos ~s eure Leute. 4. *féod.* ~ (de foi) Lehnsmann, Vasa'll; ~ de corps Leib(eigene(r). 5. P (Ehe-) Mann. 6. ✕ Mann (Solda't, auch Stellvertreter); mille ~s à cheval tausend Mann Reiterei; ~ de baïonnette, ~ d'épée tüchtiger Soldat; ~ de cheval Reiter; ~ de pied Fußsoldat; ~s de débarquement Landungstruppen *f pl.*; ⚓ ~ à la mer Mann über Bord; *fig.* verlorener Mensch. 7. *zo.* ~ des bois = orang-outang.

Zu 1 u. 2: (habillé) en ~ als Mann (gekleidet); voix *f* d'~ Mannesstimme; *bibl.* le Fils de l'~ des Menschen Sohn, Christus; c'est le dernier des ~s er ist ein Scheusal; ~ fait Erwachsener; il se fait ~ er wird ein Mann, er wächst zum Manne heran; mystisch: l'~ intérieur (l'~ spirituel) der innere (der geistige) Mensch; vous êtes un ~ mort Sie sind ein Kind des Todes; ~ nouveau Emporkömmling; le vieil ~ der alte Adam (s. a. dépouiller 5); ~ d'action Mann der Tat; ~ d'affaires Geschäftsführer, Haushofmeister (*Syn.* s. avocat); ~ de confiance Vertrauensmann; ~ de couleur Farbige(r); ~ de guerre Kriegsmann (s. a. 6); ~ de lettres Litera't; ~ du monde Weltmann; ~ d'ordre Mann der Ordnung; ~ de paille Strohmann (bis. *fig.*, carton 1); ~ de peine Arbeitsmann, Haustnecht; ~ du peuple Mann aus dem Volke; ~ de pouvoir Machthaber; ~ de qualité Standesperson *f*; l'~ de Sedan Napoleon III.; il y a toujours (ou il se mêle toujours) de l'~ dans nos actions es läuft immer etwas Menschliches in unserem Tun mit unter; c'est (ou voilà) mon ~! den kann ich brauchen!; être ~ à faire qc. der Mann sein, et. zu tun; il serait ~ à le faire er wäre imstande, es zu tun; c'est un ~ à ménager auf den muß man Rücksicht nehmen; c'est un ~ à pendre er verdient, gehängt zu werden; ce n'est pas être ~ que d'agir ainsi man muß kein Mensch sein, um so zu handeln; tuer son ~ seinen Gegner töten; *prv.*: ~ d'honneur n'a que sa parole ein Mann, ein Wort; l'~ propose et Dieu dispose der Mensch denkt und Gott lenkt; face d'~, porte vertu selbst ist der Mann selbst nachsehen fördert das Geschäft.

homme-affiche (omaf'isch) *m* 6 a Plaka't-träger in den Straßen.

hommeau F (omo') *m* ↄb kleines Männchen.

Homme-Dieu (ǒmdjö') *m* Gottmensch, Jesus Christus.

hommée ✓ (omé') [homme] *f* Tagewerk *n* eines Pflügers.

☞ **homo...** ↄ omo..., [grch.] in Zssgn: gleich..., gleich...

homocentre Ⓐ (omoßǫ'tr) *m* gemeinschaftlicher Mittelpunkt.

homocentrique ∿ (omoßǫtri'k) *a.* ⌓ = concentrique.

homœo... (omeo... [grch.] = homéo...

homogène (omoǧä'n) *a.* □ 1. homoge'n, gleich|artig; ministère *m* ~ Ministe'rium, das aus gleichartigen Eleme'nten besteht. 2. Ⓐ quantités ~s in derselben Pote'nz stehende Größen *f pl.*

homogénéité (omoǧeneíte' *f* Gleichartigkeit.

homologable ⚖ (omologa'bl) *a.* zu bestätigen.

homologation ⚖ (omologaßjǫ') *f* gerichtliche Bestätigung von Verträgen u. Urteilen.

homologue (omolo'g *a.* homolo'g, gleichbedeutend, entsprechend.

homologuer ⚖ (omologe') *v.t.* ① (gerichtlich bestätigen, rechtskräftig machen.

homomorphe ↄ (omomo'rf) *a.* dieselbe Gestalt habend, gleichförmig.

homoncule (omǫkü'l) *m* = homuncule.

homonyme (omoni'm) I *a.* 1. gleichnamig, -lautend, homony'm. II *m* 2. Namensvetter. 3. *gr.* Homony'm *n*, gleichlautendes Wort.

homonymie (omonimi') *f* 1. *gr.* Gleichlaut *m*. 2. Gleichnamigkeit mit j-m, mit etwas.

homophone (omofo'n) *a. gr.* homopho'n, gleichlautend.

homophonie (omofoni') *f gr.* Gleichklang *m*.

homosexuel (omoßäkßüä'l) *a.* ① homosexue'll, gleichgeschlechtlich.

homuncule (omǫkü'l [*dim.* von lt. homo (s. homme)] *m* 1. Homu'nkulus. 2. F Männchen *n*, Menschlein *n*.

'hon ∿ (ǫ; *hom.* s. on) *int.* eil, potz! (Ausruf der Entrüstung, der Drohung).

·honchets (ǫschä') [jonchets] *m/pl.* Stäbchen *n/pl.* (Kinderspiel).

·hongre (ǫgr) [hongrois] *a.* und *m*: (cheval) ~ Wallach.

'hongrer (ǫgre') *v.t.* ① wallachen; ∿ *f*.

·Hongrie ♀ (ǫgri' *f*: la ~ Ungarn *n*; ✱ vin *m* de ~ Ungarwein.

·hongrois (ǫgrŏä') I *a.* (nach *s.*) u. ♀ *s.* ⑦ ungarisch; Ungar. II *m* Ungarisch(e) *n*, ungarische Sprache.

·hongroyer ⊖ (ǫgrŏaje') [hongrois] *v.t.* ① Leder ungarisch bereiten.

·hongroyeur ⊖ (ǫgrŏajö'r' *m* Gerber, der Leder auf ungarische Art weißgar zubereitet.

honnête (onä't) [lt. honĕstus gW., von lt. honor : fr. honneur)] I *a.* □ s. honnêtement 1. (bienséant, convenable) wohl anständig, schicklich, angemessen ↕. 2. (vertueux) ehrbar, züchtig, schamhaft, sittsam; ~ femme ehrbare (od. anständige) Frau. 3. (probe) ehrlich, rechtschaffen, bieder; Ehren... ↕. 4. (affable, s. bs) (bei Personen nach, bei Sachen auch vor *s.*) artig, gefällig, höflich; homme ~ höflicher Mann; des gens ~s höfliche Leute vgl. 3 ↕. II *m* das Anständige, das Ehrbare. — *Syn.* (3) intègre streng, unbestechlich, von lauterer Gesinnung, honnête ehrenhaft, anständig; probe bieder und zuverlässig.

Zu 1: il jouit d'une ~ aisance er hat ein anständiges Auskommen; excuse *f* ~ triftige Entschuldigung; fortune *f* ~ anständiges (oder hübsches

Vermögen; habit *m* ~ anständiges Kleid; prétexte *m* ~ scheinbar triftiger Vorwand; prix *m* ~ angemessener Preis; il n'est pas ~ de se louer soi-même es steht einem nicht wohl an (oder es schickt sich nicht), sich selbst zu loben.

Zu 3: ~ homme (vor *s.*) ehrlicher, rechtschaffener Mann, Ehrenmann, Biedermann; des ~s (ou d'~s) gens ehrliche, rechtschaffene Leute (vgl. 4); c'est un parfait ~ homme er ist der ehrlichste Mann von der Welt; il est né de parents ~s er ist von ehrlicher Abkunft od. von ehrbaren Eltern, er ist ehrbarer Leute Kind; F ~ garçon artiger Junge; *iro.* ~ fripon ehrlicher Spitzbube.

honnêtement (onätmạ̈') *adv.* v. honnête) in (od. mit) Ehren.

honnêteté (onätte') *f* **1.** (Wohl-)Anständigkeit, Schicklichkeit. **2.** Ehrbarkeit, Züchtigkeit. **3.** Ehrlichkeit, Rechtlichkeit. **4.** Artigkeit, Höflichkeit; il lui a fait mille ~s er hat ihm viel Artigkeiten erwiesen. **5.** (Geschenk aus) Erkenntlichkeit.

honneur (onö'r) [lt. honor gVb.] *m* **1.** (*ant.* honte) Ehre *f*; (chasteté) weibliche Ehre, Keuschheit *f* ✝. **2.** *fig.* (ornement) Schmuck, Zierde *f*. **3.** **~s** *pl.* (hommages) Ehrenbezeigungen *f/pl.* ✝. **4.** **~s** *pl.* (charges, dignités) Ehrenämter *n/pl.*; s'élever au faîte des ~s zu den höchsten Ehrenstellen aufsteigen. **5.** **~s** *pl.* Insi'gnien *pl.* (Krone, Zepter usw.). **6.** Votre ♀ Euer Gnaden (Titulatu'r). **7.** ✱ (premier) ~ Akzeptation *f*, Annahme *f* e-s Wechsels; faire ~ à ses affaires ou à ses engagements seinen Verbindlichkeiten nachkommen; faire ~ à une lettre de change einen Wechsel honorieren od. bezahlen. **8.** Spiel: **~s** *pl.* Honneu'rs *n pl.* (Trumpfkarten); partie *f* d'~ dritte entscheidende Partie; Robber *m* (beim Whist).

Zu 1: affaire *f* d'~ Ehrenhandel *m*, Zweikampf *m*; champ *m* d'~ Feld *n* der Ehre, Schlachtfeld *n*; coupe *f* (garde *f*, homme *m*, point *m*) d'~ Ehren-becher *m* (-wache, -mann, -punkt); croix *f* (de la Légion) d'~ Kreuz *n* der Ehrenlegion; dame *f* d'~ Hofdame, Ehrendame; dette *f* d'~ Ehrenschuld, Spielschuld; garçon *m* d'~ Brautführer; parole *f* d'~, (foi *f* d'homme) d'~ (auf) Ehrenwort *n*; président *m* d'~ Ehrenpräsident; avec ~ ehrenvoll; sans ~ ehrlos; sur mon ~ auf Ehre; à l'~ (de vous revoir) (ich) empfehle mich; par ~ ehrenhalber; sauf votre ~ mit Ehren (mehr gbr.: mit Respe'kt) zu melden; en l'~ de q. j-m zu Ehren; avoir l'~ (de) die Ehre haben oder sich beehren zu; être en ~ geehrt werden; mettre en ~ zu Ehren bringen; faire ~ à q. ou qc.) j-m od. e-r Sache Ehre machen; faire ~ à la vérité der Wahrheit die Ehre geben; F faire ~ au vin dem Weine große Ehre antun (tüchtig davon trinken); faire ~ à un repas sich etwas gut schmecken lassen, tüchtig zulangen; faites-moi l'~ de venir me voir geben Sie mir die Ehre Ihres Besuches; faire ~ à q. de qc. j-m et. zuschreiben; siehe bond 1; se faire ~ de qc. sich et. zur Ehre anrechnen; perdre q. d'~ j-m die Ehre abschneiden, j-n um s-e Ehre (oder um seinen ehrlichen Namen) bringen; *fig.* piquer q. d'~ j-n bei der Ehre fassen od. packen; se piquer d'~ (de) s-e Ehre darein setzen (zu); rendre l'~ à q. j-n wieder zu Ehren bringen; tenir à ~ (de) es für eine Ehre ansehen (zu), es sich (*dat.*) zur Ehre anrechnen oder schätzen (zu).

Zu 3: faire (ou rendre) de grands ~s à q. j-m große Ehren erweisen; rendre les derniers ~s à q. j-m die letzte Ehre erweisen; faire les ~s de la maison die Honneurs machen (die Gäste bewillkommnen); ✕ ~s de la guerre freier Abzug mit kriegerischen Ehren.

honnir (oni'r) [dtsch höhnen] *v/t.* (2a **1.** (*a. abs.*) verhöhnen. **2.** F beschimpfen; honni (alte Schreibart honny) soit qui mal y pense ein Schelm, der Schlechtes dabei denkt (Devise des englischen Hosenbandordens).

honorabilité (onorabilite') *f* Ehrbarkeit, Ehrenhaftigkeit.

honorable (onorä'bl) [honneur] **I** *a.* □ **1.** chose: ehrenvoll, rühmlich; Ehren... **2.** personne: achtbar, ehren-, achtungswert, schätzbar; *fig.* ansehnlich, stattlich. **3.** s. f. amende 2. **II** *m* ehrenwerter Herr (Mitglied des englischen Unterhauses oder der französischen Kammer).

honoraire (onorä'r) [honorer] **I** *a.* (nach *s.*) Ehren..., Titula'r..., nur dem Titel nach ...; membre *m* ~ Ehrenmitglied *n*. **II** *m* (meist **~s** *pl.*) Honora'r *n*, Gebühren *f/pl.* eines Arztes, Lehrers. — ***Syn.*** s. appointements.

honorariat (onorarja') *m* Ehrenmitgliedschaft *f*.

Honoré (onore') *m* Hono'rius (s. Saint-~).

honorer (onore') [zu honneur] (1)a **I** *v/t.* **1.** ehren, in Ehren halten; votre honorée (lettre) du ... Ihr wertes Schreiben (od. Ihr Geehrtes) vom ... **2.** ~ q. de qc. j-n mit et. (*dat.*) beehren. **3.** ~ q. (ou qc.) j-m (od. e-r Sache) Ehre machen. **4.** ✱ ~ une lettre de change e-n Wechsel honorieren od. bezahlen. **II** **s'~** **5.** s'~ de qc. Ehre in et. (*dat.*) suchen. **6.** s'~ par qc. durch et. (*acc.*) Ehre einlegen. **7.** sich (od. einander) ehren. — ***Syn.*** s. adorer.

honores (onorä'ß) [lt.] s. ad honores.

honorifique (onorifi'k) *a.* □ Ehre bringend; droits *m pl.* ~s Ehrenrechte *n pl.*; titre *m* ~ Ehrentitel.

honte (ōt) [dtsch Hohn, höhnen] *f* **1.** Scham(haftigkeit), Schamgefühl *n* ✝. **2.** *ant.* honneur) Schande, Schandfleck *m* ✝. **3.** *bibl.* Scham(teile *m pl.*).

Syn. (1) honte ist Gefühl der Scham bei e-r schlechten Sache, pudeur Scham aus Bescheidenheit oder Schicklichkeitsgefühl; (2) honte ist der allgemeine Ausdruck, ignominie der Zustand der Entehrung, opprobre e-e kränkende Schmähung, infamie eine ehrlose Handlung, turpitude schändliche Sittenlosigkeit.

Zu 1: mauvaise (ou fausse) ~ falsche Scham; avoir ~ (de mit *inf.*) sich schämen (zu ...); avoir ~ de qc. sich einer Sache *gén.*) (oder über et. *acc.*) schämen; avoir toute ~ bue alles Schamgefühl verloren (F der Schande den Kopf abgebissen) haben; je mourrais de ~ ich würde mich zu Tode schämen od. ich würde vor Scham vergehen.

Zu 2: faire ~ à q. j-m Schande machen od. bringen; à ma ~ zu meiner Schande od. Beschämung; cela tourne à sa ~ das gereicht ihm zur Schande; il n'y a pas de ~ à faire cela es ist keine Schande (oder man braucht sich nicht zu schämen), dies zu tun; s. court 3 ✝.

honteux (ōtö') [honte] (2)d **I** *a.* □ **1.** (qui a de la honte) beschämt; n'es-tu pas ~ de ...? schämst du dich nicht, zu ...?; rendre q. ~ j-n beschämen. **2.** (confus, timide) verschämt, schamhaft; weit S. blöde, schüchtern; pauvres ~ verschämte Arme, Hausarme; *fig.* morceau ~ der letzte (od. F gottlose) Bissen auf dem Teller. **3.** (qui cause de la honte) schändlich, schimpflich; mal ~, maladie honteuse Lustseuche *f*, Geschlechtskrankheit *f*. **4.** *an.* Scham...; parties honteuses Schamteile *m/pl.*; *fig.* partie honteuse Schandfleck *m*. **II** *s.* Schamhafte(r); weit S. Blöde(r); *pre.* il n'y a que les ~ qui perdent ein blöder Hund wird selten fett.

honved (gwä'b) [madj.] *m* Ho'nved (ungarischer Landwehrmann); **~s** *pl.* Ho'nved *f* (ungarische Landwehr).

hop (öp) *int.* ~! he!; ~ là! hopla!

hôpital (opita'l) [lt. hospes (vgl. fr. hôte)] *m* (5)c **1.** pour les pauvres: Armenhaus *n*; pour les malades: Krankenhaus *n*, Hospita'l *n*; pour les infirmes: Siechenhaus *n*; ~ militaire Lazare'tt *n*; ~ ambulant fliegendes Lazarett; *fig.*: prendre le chemin de l'~ an den Bettelstab kommen; mettre q. à l'~ j-n an den Bettelstab bringen. **2.** *fig.* Elend *n*.

hoplite (opli't) [grch.] *m antiq.* Hopli't (schwer bewaffneter Fußsoldat bei den Griechen).

hoquet (otä') [lautmalend (vgl. engl. hiccup gVb.)] *m* **1.** Schluchzen *n*, Schlucken, F Schluck(auf; avoir le ~ den Schlucken haben; être au (dernier) ~ dem Tode nahe sein. **2.** *fig.* Anstoß; weit S. Hindernis *n*.

hoqueter (ötte') *v/i.* (1)c den Schlucken haben.

hoqueton (ottg') [ar. (: coton)] *m* **1.** ehm. (mit goldenen Lilien) gestickter Waffenrock. **2.** weit S. Häscher.

Horace (ora'ß) *m* **1.** Hora'z, Hora'tius (römischer Dichter, 65—8 vor Chr.). **2.** les ~s *pl* die Hora'tier (drei römische Brüder, die gegen die Curia'tier kämpften).

horaire (orä'r) [heure] **I** *a.* (nach *s.*) Stunden... **II** *m* Stunden-, Fahr-plan.

horde (ord) [prs. oder türkisch] *f* Horde, Bande (auch *fig.*).

hordéacé ✲ (ordeaße') *a.* gersten(artig.

hordéiforme ✲ (ordeifo'rm) [W. lt. hordĕum = fr. orge] *a.* gersten(ähnlich.

hordéine ⚗ (ordei'n) *f* Hordei'n *n*, Gerstenkleberstoff *m*.

horion F (orjõ; *hom.* Orion) *m* Faust(schlag, Puff.)

horizon (orisõ') [grch.] *m* **1.** Gesichtskreis, Horizo'nt; *fig.*: ouvrir de nouveaux ~s neue Aussichten eröffnen; cela passe mon ~ das geht über meinen Horizont. **2.** *peint.*: **a** Horizontlinie *f*; **b** Standpunkt(shöhe *f*). **3.** ⚒ (Bau-)Sohle *f*.

horizontal (orisõta'l) [horizon] *a.* (5)c nach *s.*) □ **1.** (*ant.* vertical) wage(recht, horizonta'l. **2.** auf den Horizo'nt bezüglich; Horizonta'l...

horizontale F (~) *f* Buhlerin.

horizontalité (orisõtalite') *f* wage(rechte oder horizonta'le) Lage oder Richtung.

horloge (orlo'ʒ) [grch. hora Stunde, lego ich sage] *f* 1. große (Turm- usw.) Uhr; ~ d'eau Wasser[uhr; ~ de sable Sanduhr; ~ solaire Sonnenuhr; F une heure d'~ eine geschlagene (oder volle) Stunde. 2. Φ: a) Glas *n* in e-r halben Stunde ablaufende Sanduhr; b) halbe Stunde. 3. *ent.* ~ de la mort Totenuhr (*Ano'bium pe'rtinax*). — ***Syn.*** 1) ſ. montre. [Db Uhren...]

horloger (orloʒe') I *m* Uhrmacher. II *a.*

horlogerie (~ri') *f* 1. (art) Uhrmacherei. 2. ⚙ Uhrenfabrik. 3. ☤ Uhrenhandel *m*.

hormin ♀ (ormẽ') [grch.] *m* Scha'rlachſalbei *f* (*Sa'lvia hormi'num*).

'hormis (ormi') [hors u. mis] I *prp.* außer (*dat.*), ausgenommen (= hors 2). II ~ **que** *cj.* außer daß ...

Horn ♀ (orn) *m*: le cap ~ Kap Ho(o)rn *n* (ſüdlichſte Spitze von Südamerika).

horographe ↻ (orogra'f) [grch.] *m* Verfertiger von Sonnen[uhren.

horographie ↻ (orografi'; *hom.* orographie) *f* Horographie (Kunſt, Sonnenuhren zu entwerfen; vgl. gnomonique).

horokilométrique (orokilometri'k) [grch.] *a.*: compteur *m* ~ Kilometermeſſer in Droſchken usw., Fahrpreisanzeiger.

horométrie ↻ (orometri') *f* Stundenmeſſungskunſt.

horoscope (oroßko'p) [grch.] *m astrol.* Horoſko'p *n*, Nativitä't *f*: a) Punkt der Ekliptik, der zur Zeit der Geburt e-s Menſchen eben im Horizo'nt aufgeht; b) daraus abgeleitete Vorherſagung des Schickſals e-s Menſchen; dresser (ou faire ou tirer) l'~ à q. j-m das Horoſkop ſtellen; c) *fig.* Vorherſagung überhaupt. [das Horoſko'p ſtellen.]

horoscoper (oroßkope') *v/t.* Da: ~ q. j-m[

horoscopie (oroßkopi') *f* Horoſko'pſtellen *n*.

horoscopique (oroßkopi't) *a.* horoſko'piſch, auf das Horoſko'p bezüglich.

horreur (orœ'r) [W. lt. horrēre ſtarren, ſich entſetzen] *f* 1. (épouvante) Entſetzen *n*, Schauder(n *n*) *m*; j'ai ~ de ... mich ſchaudert, zu ...; je suis saisi d'~ ich ſchaudere vor Entſetzen; cela fait ~ das flößt Grauſen od. Entſetzen ein; cela fait ~ à penser man ſchaudert bei dem Gedanken. 2. sainte ~ heiliger Schauer. 3. (haine violente) Abſcheu *m*; avoir ~ du vice das Laſter verabſcheuen; avoir qc. en ~, avoir de l'~ pour qc. vor et. (*dat.*) Abſcheu haben, et. verabſcheuen; être en ~ à q. j-m ein Greuel ſein; ebm. *phys.* ~ du vide Abſcheu *m* vor dem Leeren. 4. F c'est une ~ ſie iſt ein wahres Scheuſal. 5. (état effrayant) Scheußlichkeit, Abſcheulichkeit; pour comble d'~ was das Entſetzlichſte iſt; fi! l'~! pfui, wie abſcheulich! 6. (action atroce) Greuel(tat *f*) *m*, Schandtat; on m'a dit des ~s de cet homme man hat mir abſcheuliche Dinge von dieſem Menſchen geſagt. 7. ~s *pl.* Schrecken *m pl.*; les ~s de la guerre die Greuel *m pl.* des Krieges. 8. (insulte) Beſchimpfung, grobe Beleidigung. 9. (obscénité) Zote.

horrible (orri'bl) [horreur] *a.* 1. (affreux, i. bs. ſchauderhaft, entſetzlich, F ſcheußlich vgl. laid). 2. (très mauvais) äußerſt ſchlecht. 3. F (excessif) ungeheuer, übermäßig, groß. [bend.]

horripilant F (orripilã') *a.* 7) haarſträubend.

horripilation ✂ (orripilaßjõ') *f* Hautſchauern *n*, Fröſteln *n*, Gänſehaut; F *fig.* etwas Haarſträubendes.

horripiler ✂ (orripile') [lt. horrēre (ſiehe horreur) und pilus Haar] *v/t.* Da: ~ q. j-m eine Gänſehaut machen (a. F *fig.*).

'hors (ɔr; *hom.* ſ. or) [andere Form für fors] I *prp.* ~ (de ...) 1. a l'extérieur de) außerhalb (*gén.*), außer (*dat.*). 2. excepté außer (*dat.*), ausgenommen; ✎ *cj.* ~ de (mit *inf.*), ~ que ... außer daß, bis auf; ~ que ... ne (mit *subj.*) wenn nicht, wofern nicht. II *adv.* hinaus. III *m* das Äußere, Außenſeite *f*.

Zu 1: a) örtlich: ~ de la ville, ~ barrière außerhalb od. vor der Stadt; s'élancer ~ de la maison zum Hauſe hinausſtürzen; *ell.* ~ d'ici! packt euch!, marſch!; ~ de là im übrigen; b) mettre q. ~ de cause j-n von einem Prozeſſe ausſchließen; être ~ de cause bei e-m Prozeſſe unbeteiligt ſein; *fig.* cela est ~ de cause davon iſt gar nicht die Rede; ſ. combat 1 ‡; ⚖ mettre ~ de cour (et de procès) die Parteien od. eine der Parteien abweiſen (vgl. cour 4 ‡); ~ de danger außer Gefahr; ~ de dispute unſtreitig; mettre qc. ~ de doute et. außer allen Zweifel ſetzen od. ſtellen; mettre q. ~ la loi j-n außer dem Geſetze od. für vogelfrei erklären; ~ d'haleine außer Atem; ~ d'œuvre (vgl. hors-d'œuvre): a) △ vorſpringend; b) *orf.* ungefaßt; c) *fig.* nebenſächlich, nicht zur Sache gehörend; ~ de page ſelbſtändig, ſein eigener Herr; ~ de pair außerordentlich, unvergleichlich; ~ de prix übermäßig teuer; ~ de propos übel angebracht; ~ de saison nicht zeitgemäß; être ~ de soi außer ſich ſein; il est ~ de lui er iſt außer Faſſung.

'hors-d'œuvre (ordœ'vr) *m* 6c (vgl. hors (ſ. bs 1 ‡ b) d'œuvre 1. Bei-, Nebenwerk *n*; *cuis.* Nebengericht *n* nach der Suppe, Vorſpeiſen *f pl.* 2. *fig.* Nebenſache *f*. 3. △ Anbau.

Hortense (ortã'ß) *f* Horte'nſie (Bn.); reine ~ Königin Horte'nſie (Mutter Napoleons III., † 1837).

hortensia ♀ (ortãßja') [Hortense] *m* Horte'nſie *f* (*Hydra'ngea horte'nsis* oder *Horte'nsia*).

horticole (ortiko'l) *a.* auf Gartenbau bezüglich; Garten...

horticulteur (ortikültœ'r) [lt. hortus = nhd. Garten, colĕre, cultum bebauen] *m* (Kunſt-)Gärtner, Gartenkünſtler.

horticultural (~türa'l) *a.* 5c (nach s.) Gartenbau...

horticulture (~tü'r) *f* Gartenbau *m*.

hosanna (oſanna') [hebr.] *m* 1. Hoſia'nna *n*, Gebet *n* der Juden. 2. weitS. Lobgeſang.

hospice (oßpi'ß) [W. lt. hospes vgl. fr. hôpital und hôte] *m* 1. *rl.* Hoſpiz *n*, Kloſterherberge *f*. 2. Spita'l *n*, Zufluchtſtätte *f*; ~ des aliénés Irrenanſtalt *f*.

hospitalier (oßpitalje') [hospice] Dh I *a.* (nach s.) 1. (qui exerce volontiers l'hospitalité) gaſtfrei, wirtlich. 2. (qui a rapport au soin des malades) Hoſpita'l...; religieuse hospitalière barmherzige Schweſter. II *s. rl.* Hoſpitali'ter. III *m* □ Almoſenie'r.

hospitalisation (oßpitaliſaßjõ') *f* Zulaſſung (od. Aufenthalt *m* in e-m Hoſpitale.

hospitaliser (oßpitalije') *v/t.* Da: ~ les blessés die Verwundeten im Lazarett unterbringen.

hospitalité (oßpitalite') *f* 1. ehm. (le droit d'~) das Gaſtrecht. 2. Gaſtfreundſchaft, Gaſtfreiheit; donner l'~ à q. j-n gaſtfreundlich empfangen.

'hospodar (oßpoda'r) [ſlaw.] *m* Hoſpoda'r (Titel der früheren Fürſten der Moldau und Walachei).

hostie (oßti') [lt. hostĭa Opfertier] *f* 1. *poét. st.s.* Opfer *n*. 2. *rl.* geweihte Ho'ſtie.

hostile (oßti'l) [lt. hostis Fremder, Feind (: nhd. Gaſt)] *a.* feindlich, feindſelig.

hostilité (oßtilite') *f* Feindſeligkeit; ouvrir suspendre les ~s die Feindſeligkeiten eröffnen (einſtellen).

hôte *m*, **~sse** *f* (ot; *hom.* ôte von ôter; otäß) [lt. hospes (*gén.* hospĭtis) Gaſtgeber), Fremder, von lt. hostis (ſ. fr. hostile) u. potis Herr] *s.* 1. (qui donne l'hospitalité) Gaſtgeber, Wirt; *fig.* il est l'~ et l'hôtellerie er iſt die Seele des Geſchäfts. 2. (convive) Gaſt *m*, Eingeladene(r). 3. (qui tient un hôtel, etc.) Gaſtwirt; table *f* d'~ Wirtstafel; *fig.* compter sans son ~ die Rechnung ohne den Wirt machen; bon visage d'~ guter Empfang. 4. (qui loge dans un hôtel) Gaſt *m*; *poét.* habitant Bewohner. 5. ┼ propriétaire Hauswirt, Vermieter. 6. ┼ locataire) Mieter.

hôtel (otäl) [hôte] *m* 1. (palais) vornehmes Priva'thaus in der Stadt; Pala'ſt e-r Staudesperſon; ~ de l'ambassadeur Geſandtſchaftsgebäude *n*; maître *m* d'~ Haushofmeiſter (ſ. a. 3); ~ de Bourgogne, früher ~ d'Artois Palaſt Johanns des Unerſchrockenen von Burgund, von 1548 bis 1783 Schauſpielhaus; ſ. Cluny 2; ~ (de) Rambouillet Palaſt, wo ſich die précieuses verſammelten. 2. (grand édifice) großes öffentliches Gebäude; ~ des Invalides Invali'denhaus *n*; ~ des monnaies Münze *f*; ~ de ville: a) Rat-, Stadthaus *n* (***Syn.*** ſ. mairie; b) in Paris: Präfektu'rgebäude *n* *f* des Seine-Departements; c) während der fr. Revolutionen: Sitz der obrigkeitlichen Gewalt. 3. (auberge) Hote'l *n*, (großer) Gaſthof; ~ garni Logierhaus *n* mit möblierten Zimmern; maître *m* d'~ Oberkellner (ſ. a. 1).

hôtel-Dieu (otäldjö') *m* Db erſtes, größtes Krankenhaus, bsd. l'2 in Paris.

hôtelier (otälje') [hôtel] *s.* Db Gaſtwirt.

hôtellerie (otälri') [hôtel] *f* 1. fau ┼ Wirtshaus *n*, Ausſpannung. 2. Fremdenzimmer *n* in Klöſtern.

hôtesse (otäß) *f* ſ. hôte.

'hotte (ot) [ahd.] *f* 1. (panier) Trag-korb *m*, -bütte (auf dem Rücken zu tragen), Kiepe; ~ du chiffonnier Lumpenſack *m*. 2. ✕ Schanz-, Erd-korb *m*. 3. (cuvette) (Waſſer-)Wanne. 4. ⊖ ~ (à draguer) Baggereimer *m*. 5. ~ (de cheminée) Rauchfang *m*.

'hottée (ote') *f* Tragkorbvoll *m*.

'hottentot (otãto') *a.* u. 2 *s.* 3 hottento'ttiſch; Hottento'tte (*f*: Hottentottin); pays *m* des 2s, ✎ **Hottentotie** (otãtoßi') *f* Hottento'ttenland *n*.

'hotter (ote') [hotte] *v/t.* Da (in einem Tragkorbe) tragen.

'hottereau, 'hotteret (ŏtro', ŏträ') *m* kleiner Tragkorb, kleine Tragbütte.

hotteur (ɔtö'r) *s.* ⑦g Kiepen-, Korb-, Bütten-träger. [*int.* hu!]

hou (u: *hom.* août, houe, houx, ou, oû)

houage (uä'ʒ) [houer] *m* U'mhacken *n.*

houa(i)che (uaſch, uäſch) *m* Kielwasser *n.*

houblon (ublɔ̃') [ndl. hop gʒB.] *m* Hopfen (*Hu'mulus*).

houblonner (ublɔne') *v. t.* ①a Bierbrauerei: mit Hopfen sieden, hopfen.

houblonnière (ublɔnjä'r) *f* Hopfenfeld *n.*

houe (u; *hom.* s. hou) [dtsch Haue] *f* Hacke, Haue, Karst *m.* [hacken.]

houer (ue') [houe] *v. t.* ①a (u'm-)

houerie (uri') *f* Hacken *n.*

houette (uä't) [houe] *f* kleine Hacke.

houeur (uö'r) *m* Hacker.

houille (uj) [wallonisch] *f* Steinkohle; ~ maréchale Schmiedekohle; ~ menue Kohlenklein *n.*

houiller meist ⚒ (uje'; *hom.* ouiller) *a.* ⑦b kohlenhaltig; district ~ Kohlendistrikt. [-bergwerk *n.*]

houillère (ujä'r) *f* Steinkohlen-grube, -

houilleur ⚒ (uje'r) [houille] *m* Arbeiter in einem Steinkohlenbergwerke.

houilleux meist ⚒ (ujö') *a.* ⑦d steinkohlenhaltig.

houka(h) (uka') [vrl.] *m* Huka *f* (orientalische Pfeife mit langem Rohr; vgl. narguilé).

houle (ul) *f* 1. ⚓ Dining, hohle See. 2. (grosse vague Schlagwelle. 3. *fig.* wildes Durcheinander.

houlette (ulä't) [lt. agŏllum gʒB., v. ago ich treibe] *f* 1. Schäfer-, Hirten-stab *m* (a. = crosse 1); *fig. poét.* Hirtenstand *m.* 2. ⊙ Gießerei: Gießschaufel; Konditorei: Rührlöffel *m*; Pflanzenstecher *m.*

houleux ⚓ (ulö') [houle] *a.* ⑦d unruhig, hohlgehend; mer houleuse stark bewegte (od. hohle) See; la mer est houleuse die See geht hohl.

houlque ⚲ (ulk) *f* = houque.

houp (up) *int.* ~! he!, holla!

houper (upe') ①a *ch. v. t.* (und **se** einander) mit houp! anrufen.

houppe (up) *f* 1. Büschel *m* od. *n*, Quast *m*, Quaste; ~ à poudrer Puderquaste. 2. ⚲ Gipfel *m* eines Baumes. 3. *zo.* Haarbüschel *m* od. *n.* [trone bei hohen Wellen.]

houppée ⚓ (upe') [houppe] *f* Schaum-

houppelande (uplɑ̃'d) [Upland, schwedische Provinz] *f* weiter Überrock.

houpper (upe') [houppe] *v. t.* ①a 1. zu Büscheln (od. zu Quasten) verarbeiten. 2. ⊙ ~ de la laine Wolle kämmen.

houppette (upä't) [houppe] *f* kleine Troddel, bsd. am Tschako des fr. Militärs als Bataillons- und Kompagnie-abzeichen.

houppier (upje') [houppe] *m* 1. bis auf die Krone gestutzter Baum. 2. ⊙ Wollkämmer. [(*Holcus*).]

houque ⚲ (uk) [grch.] *f* Honiggras *nl*

houra (ura') s. hourra.

hourailler (uraje') [houret] *v. i.* ①a *ch.* mit schlechten Hunden jagen.

houraillis (uraji') [houret] *m ch.* Koppel *f* schlechter Hunde.

hourdage ⊙ (urdä'ʒ) *m* 1. (maçonnage grossier) rauhes Feldsteinmauerwerk. 2. (enduit hourdé) Spritzwurf.

hourder ⊙ (urde') [zu dtsch Hürde] *v. t.* ①a 1. (construire en matériaux grossiers) grob ausmauern. 2. mur: berappen.

hourdis (urdi') *m* 1. ⚓ Heckbalken. 2. ⊙ = hourdage.

houret (urä') *m ch.* schlechter (zur Unzeit bellender) Jagdhund, Kläffer.

houri (uri') [ar.] *f* Hu'ri (Jungfrau in Mohammeds Paradiese); *fig.* reizendes Weib.

hourque ⚓ (urk) *m* [ndl.] Huler.

hourra (ura') [türkisch = töret ibu!] *m* 1. Hurra ruf *m*) *n.* 2. ⚔ stürmischer Angriff einer leichten Truppe.

hourvari (urwari') I *int. ch.* fuch hier! (Zuruf der Jäger an die von der Fährte abgekommenen Hunde). II F *m* großer Lärm.

housard (uſa'r) *m* = hussard.

housé (uſe') *a.* gestiefelt; *fig.* beschmutzt.

houseau (uſo') [dtsch Hose] *m* ⑤b hohe Gama'sche; ⚔ Beinleder *n* für Stangenreiter; *prov.* y laisser ses ~x dort sterben.

houspiller (uſpije') [⚔ piller (= saisir) la housse (= le vêtement de dessus)] ①a I *v/t.* 1. (herum)zausen. 2. *fig.* ausschimpfen, auch mißhandeln. II **se** ~ sich herumzausen (auch *fig.*).

houssage (uſä'ʒ) [housser[1]] *m* 1. Abstäuben *n.* 2. ⊙ Brettwerk *n.*

houssaie (uſä') [houx] *f* Stechpalmengebüsch *n.*

houssard (uſä'r) *m* = hussard.

Houssaye (uſä') *m*: Arsène ~ fr. Schr., 1815—1896.

housse (uſ) *f* 1. de cheval: Pferdedecke, Schabracke. 2. du siège d'un cocher: Kutschbockdecke. 3. de meuble: Möbelüberzug *m.*

houssée ⊙ (uſe') [housse] *f* Weißgerberei: gar gemachtes Schaffell mit Wolle.

housser[1] (uſe') [houx] ①a I *v/t.* abstäuben. II **se** ~ abgestäubt werden.

housser[2] (uſe') [housse] *v/t.* ①a mit einer Schabracke bedecken.

houssette ⊙ (uſä't) *f* Schnappschloß *n.*

houssine (uſi'n) [houx] *f* Reit-Gerte.

houssiner (uſine') *v. t.* ①a mit einer Gerte ausklopfen. [ber, Staubbesen.]

houssoir (uſwa'r) [housser[1]] *m* Abstäu-

houx (u; *hom.* s. hou) [dtsch Hülse vgl. noch nhd. Hulst] *m* Stechpalme *f* (*Ilex*).

hoyau (uajo') [*dim.* von houe] *m* ⑤b Karst, Erdhaue *f.*

hoyé (uaje'; *hom.* oyez von ouïr) *a.* Fischerei: zerquetscht im Netze gefangene Fische.

huage (uä'ʒ) *m ch.* Geschrei *n.*

huaille F (uä'j) [huer] *f* Lumpenpack *n.*

huard (uä'r) [huer] *m orn.* = orfraie.

huau (uo') [schallnachahmend] *m* ⑤b *ch.* Vogelscheuche *f.*

Hubert (übä'r *m* Hu bert, Hube rtus, bsd. saint ~ Sault Hubertus, Bischof v. Lüttich († 727), Schutzpatron der Jäger: s. Saint-Hubert.

Hubertsbourg ♀ (übärtibu'r) *m* Hube'rtusburg (Schloß in Sachsen; 1763 Friede).

hublot ⚓ (üblo') [dtsch hohl?] *m* Schiffsluke *f.*

huche (üsch) [gb. zu dtsch hüten] *f* 1. ⊙ Bäckerei: Backtrog *m*; Fischerei: Fischkasten *m*; Mühle: ~ de moulin Mehlkasten *m.* 2. ⚓ navire *m* en ~ langes Schiff mit hohem Hinterteile.

hucher (üsche') [huche] *v. t.* ①a *ch.* den Jagdhunden zurufen.

huchet (üschä') [hucher] *m ch.* auch ⛁ Hifthorn *n*, Jagdhorn *n.*

Hudson (üdßn) *m* 1. bsd. Henri ~ Henrik Hudson (hä'dßn; engl. Seefahrer, † 1611). 2. ♀ Hudson fluß); baie *f* d'~ Hudsonbai; détroit *m* d'~ Hudsonstraße *f.*

hue (ü: *hom.* eu, eut, eût v. avoir, u) *int.* hott! (Zuruf der Fuhrleute an die Pferde, a) rechts, b) vorwärts zu gehen); P *fig.* à ~ et à dia treuz und quer (vgl. auch dia

huée (üe') *f* 1. *ch.* Geschrei *n* der Treiber auf der Wolfsjagd. 2. *fig.* Hohngelächter *n.*

huer (üe') [hue] *v. t.* ①a 1. *ch.* ~ le loup hinter dem Wolfe herschreien 2. *fig.* aus-pfeifen, -zischen, verhöhnen

huette (üä't) [huer] *f* = hulotte.

Hugo (ügo') *m*: Victor ~ fr. Dichter, Haupt der romantischen Schule, 1802—1885.

huguenot (ügno') [dtsch Eidgenossen beeinflußt v. Hugues *a.* u. *s.* ⑦] hu(g)enottisch; Hugenotte (= Protestant).

huguenote (ügnɔ't) [huguenot] *f* 1. (ovaler) neau Sparherd *m.* 2. marmite, Kochtiegel *m.* 3. œufs *m pl.* à la ~ in Hammelbrühe gekochte Eier *n pl.*

huguenotique (ügnɔti'k) *a.* hugenottisch.

huguenotisme (ügnɔtißm) *m* Hinneigung *f* zur Lehre der Hugenotten.

Hugues (üg *m* Hu'go (Bn.).

huhau (üo') *int.* = hue; s. a. dia.

hui ✝ (ui [lt. hodie an diesem Tage] *adv.* heute (vgl. aujourd'hui).

huilage ⊙ (uilä'ʒ) *m* Einölen *n.*

huile (uil) [lt. oleum gʒB. entlehnt uhd. Öl] *f* 1. Öl *n* ⚲. 2. Likör *m*, der durch starken Zuckergehalt dickflüssig ist, z.B. ~ d'anis Anisliköor *m.* 3. P ~ de coude Muskelkraft, -anstrengung. 4. F Geld *n.*

Zu 1: ~ d'amandes (de coco, de lin, de noix, d'olive, de ricin, de rose) Mandel- (Kokosnuß-, Lein-, Nuß-, Oliven-, Ri'zinus-, Rosen-)öl *n*; ~ de baleine Walfischtran *m*; F ~ de cotret 2; ~ de morue Lebertran *m*; ~ de Nobel, ~ détonante Nitroglyzeri'n *n*; ~ de pierre, ~ minérale Petro'leum *n*; ~ de vitriol rauchende Schwefelsäure; ~ à brûler Brennöl *n*; ~ à usine Schmieröl *n*; ~s chaudes, ~s jaunes weiche Fette *n pl.*; ~s comestibles Speiseöle *n pl.*; ~ lampante Brennöl *n*; ~ vierge Jungfernöl *n* (bestes Olivenöl; tache *f* d'~ (*fig.*) Schandfleck *m*; couleurs *f pl.* à l'~ Ölfarben; peindre à l'~ in Öl malen; peinture *f* à l'~: a) Ölmalerei; b) = tableau *m* à l'~ Ölgemälde *n*; haricots *m pl.* à l'~ mit Essig und Öl angemachte Bohnen *f pl.*; *fig.*: jeter de l'~ dans ou sur le feu Öl ins Feuer gießen; sentir l'~ nach der Lampe riechen (von vielem Fleiß zeugen); il n'y a plus d'~ dans la lampe es geht mit ihm zu Ende; recevoir les saintes ~s die letzte Ölung erhalten.

huilement (uilmg') *m* Einölen *n.*

huiler (uile') [huile] *v. t.* ①a ein ölen.

huilerie (uilri') *f* 1. ⊙ Ölmühle 2. ♥ Ölkammer. [schmierig.]

huileux (uilö') *a.* ⑦d ölig, ölartig; F

huilier (uilje') [huile] *m* 1. Essig- und Öl ständer, Plattmenage *f.* 2. ⊙ Ölmüller. 3. ♥ Ölhändler.

huilière ⚓ (uijä'r) *f* Ölkrug *m.*

huir (uir [schallnachahmend] *v. i.* ②a *ch.* schreien (von der Gabelweihe).

huis (ui; *hom.* hui) [lt. ostium Tür] *m* 1. (ohne ~) ✝ (bisw. noch *poét.* u. *co.*) Tür *f.* 2. (mur) à ~ clos: a) ⚖ bei verschlossenen Türen, mit Ausschluß der Öffentlichkeit;

demander ou requérir le ~ clos den Antrag auf Ausschluß der Öffentlichkeit stellen; b) allgemein: in geschlossener Gesellschaft. [fassung.]

huisserie △ (üßri') [huis] *f* Türein=

huissier (üßje') [huis] *m* 1. (qui garde la porte Türhüter, Türsteher. 2. officier ministériel Gerichtsdiener, Gerichtsbote; Gerichtsvollzieher.

'huit alleinstehend oder vor e-m grammatisch nicht zugehörigen Wort u. vor Votalen: üt; vor *cons.* od. aspiriertem *h*: ü [*hom.* huis]; ~ hat immer aspiriertes *h* außer in dix-~ u. vingt-~ [lt. octo = nhd. acht] I *a.n. c.* 1. acht; ~ cent(s) achthundert; ~ fois achtmal; de ~ ans achtjährig; *ch.* cerf *m* (à ~ cors Achtender; journée *f* de ~ heures Achtstundentag *m*; ~ par ~ je acht; il y a ~ jours vor acht Tagen; d'aujourd'hui en ~ heute über acht Tage. 2. (statt huitième; üt) achter, achte, achtes; le ~ (üt od. üt) mars am (od. den) 8. März; Charles ~ VIII Karl der Achte (VIII.). II *m* (immer üt) 3. (nombre, chiffre Acht *f*. 4. in Zeitbestimmungen für huitième: le ~ du mois der Achte des Monats. 5. Kartenspiel: le ~ de trèfle die Kreuz= (od. Treff=)acht.

'huitain (ütẽ) [huit] *m* achtzeiliges Gedicht, achtzeilige Stanze.

'huitaine (ütä'n) *f* 1. une ~ de ... ungefähr acht ... 2. Zeitraum *m* von acht Tagen; remettre à ~ auf acht Tage hinausschieben. [vingt.]

'huitante † n. *prov.* (ütẽ't) = quatre-=

'huitième (ütjä'm) [huit] I *a/n.o.* achter, achte, achtes. II *s.* Achte(r). III *m* Achtel *n* (1/8). IV *f* achte unterste Klasse e-s Gymna'siums usw., Okta'va. V **~ment** (~jämmẽ) *adv.* achtens.

huître (ütr) [grch. ostreion gB. entlehnt nhd. Auster] *f* 1. *zo.* Auster (allgemein; engS. ~ comestible, gemeine Auster (*Ostrea edu'lis*); banc *m* d'~s Austernbank *f*; écaille *f* d'~ Austernschale; ~ à l'écaille Auster in der Schale. 2. P *fig.* Stroh=, Dumm=kopf *m*. [=hut.]

'huit-reflets F (ütr°flä') *m* ⑥c Zylinder(=)

'huit-ressorts (ütr°ßo'r) *m* ⑥c eigentlich: voiture *f* à huit ressorts) feiner achtfedriger Wagen.

huîtrier (ütrije') [huître] I *a.* ⑦c Austern... II *m orn.* Austernfresser (*Hæma'topus*).

huîtrière (ütrij(j)ä'r) *f* Austernbank.

'hulan ⚔ (ülã') *m* = uhlan.

'hulot ⚓ (ülo') *m* = hublot.

'hulotte (ülo't) [dtsch Eule beeinflußt von huer] *f orn.* Waldkauz *m*, Baumeule (*Syrnium alu'co*).

'hulse ⚙ (ülß) *f* Ring *m* am Hammerstiel.

'hululer (ülüle') [lt.] *v.i.* ①a kreischen (von Eulen und anderen Nachtvögeln).

'hum (öm) *int.* hm! Ausruf des Zweifels, der Ungeduld).

humable (ümä'bl) [humer] *a.* was eingeschlürft usw. werden kann.

humain (ümẽ) [lt. humānus gB., von homo = fr. homme] I *a.* ⑦ (nach *s.* ~ s. humainement 1. *ant.* divin) menschlich, irdisch; Menschen...; le corps ~ der menschliche Leib oder Körper; le genre ~ das Menschengeschlecht; plus qu'~ übermenschlich; *fig.* F n'avoir pas figure (ou forme) ~e gar nicht wie ein Mensch aussehen, abschreckend häßlich sein. 2. (affable) leutselig, menschenfreundlich, human; n'avoir rien d'~ unmenschlich sein. 3. *litt.* humanistisch; lettres ~es schöne Wissenschaften und klassische Sprachen, Humanio'ra *pl.* II *m* 4. das Menschliche. 5. *st.s.* **~s** *pl.* Menschen.

humainement (ümänmẽ') *adv.* von humain 1. (en homme) menschlich; (suivant les forces, etc. de l'homme) nach menschlichem Vermögen; cela est ~ impossible das ist nicht menschenmöglich; ~ parlant: a) menschlich oder nach menschlichen Begriffen zu reden; b) nach menschlicher Voraussicht. 2. (avec humanité) menschenfreundlich.

humanisation (ümanisaßjõ') *f* Menschlichmachen *n*, Vermenschlichung.

humaniser (~ze') [humain] ①a I *v.t.* 1. (donner la nature humaine) menschlich machen, vermenschlichen. 2. (rendre plus humain) gesittet machen. 3. (rendre bon) milder stimmen, geneigter machen. II **s'~** 4. menschlicher werden, F klein beigeben. 5. s'~ avec q. sich zu j-m herablassen, zu j-m herabsteigen.

humanisme (ümanißm) *m* Humanismus, literarische Wiedergeburt im 15. u. 16. Jh.

humaniste (~nißt) *m* 1. Schüler einer höhern Lehranstalt. 2. meist nur in Verbindung mit *a.* Humanist, Schulgelehrte(r).

humanitaire (ümanitä'r) I *a.* das Wohl der Menschheit betreffend; Humanitäts... II *s.* Vertreter od. Verfechter des Wohles der Menschheit.

humanitarisme (ümanitarißm) *m* Humanitarismus (das vom Gesamtwohl der Menschheit handelnde Spitem).

humanité (~te') [humain] *f* 1. (nature humaine) Menschheit, menschliche Natur; cela est au-dessus de l'~ das geht über die menschlichen Kräfte; payer le tribut à l'~ der Natur die Schuld bezahlen, sterben. 2. *ant.* barbarie 2) Menschlichkeit. 3. (genre humain) Menschengeschlecht *n*. 4. **~s** *pl.* Schulwissenschaften, Humanio'ra *pl.*; achever ses ~s seine Humanitätsstudien (Gymnasialbildung) beendigen. — *Syn.* (2) ↑ bonté.

humantin (ümãtẽ) *m ich.* Stachelhai (*Centri'na* od. *Squalus centri'na*). [saures Salz.]

humate ⚗ (ümä't) [humus] *m* hu'mus=

Humbert (ẽbä'r) *m* Hu'mbert (Bn.).

humble (ẽbl) [lt. humilis gB. eig.: niedrig) v. humus Erde] *a.* □ 1. (in Prosa meist nach *s.*) personne: bescheiden, demütig, untertänig; votre très ~ serviteur Ihr ganz ergebener (od. gehorsamster Diener; ~ de cœur demütigen Herzens; selon mon ~ opinion nach meiner unmaßgeblichen Meinung; als *s.*: les ~s *pl.* die kleinen Leute. 2. (vor *s.*: chose: niedrig, bescheiden; sous mon ~ toit unter meinem niedrigen Dache.

humectage (ümäktä'g) *m* Befeuchten *n*.

humectant (ümäktã') *a.* ⑦ (nach *s.*) 1. ⚗ Feuchtigkeit erzeugend. 2. boisson: erfrischend; als *m*: Erfrischung smittel *n*) *f*.

humectation (ümäktaßjõ') *f* Anfeuchtung, Einweichung.

humecter (~te') [lt., zu fr. humeur] ①a I *vt.* 1. (rendre humide) anfeuchten, befeuchten, benetzen. 2. (rafraîchir) auffrischen, erfrischen. II **s'~** benetzt usw. werden; F s'~ le gosier sich die Kehle anfeuchten, eins trinken.

'humer (üme') *v.t.* ①a einschlürfen; *fig.*; ~ un œuf ein Ei ausschlürfen; ~ le brouillard den Nebel einatmen.

huméral ⚲ (ümera'l) [humerus] *a.* ⑤c nach *s.* *an.* Oberarm...

humérus ⚲ (ümerü'ß) [lt.] *m an.* Oberarmknochen. [*a.* ⑦ feucht werdend.]

humescent (ümäßßã') [lt., zu fr. humeur] *f*

humeur[1] (ümö'r, [lt. humor Feuchtigkeit] *f* 1. liquide Feuchtigkeit, Naß *n*; bid. *physiol.* **~s** *pl.* Säfte *m pl.* im menschlichen Körper; ✗ ~s froides = écrouelles. 2. *fig.* disposition du tempérament, de l'esprit Gemüt *n*, Gemütsart; (caprice) Laune, Grille ↕. 3. *abs.* disposition chagrine üble Laune ↕. 4. † Humo'r *m* (= humour).

Zu 2: ~ noire finstere Gemüts=Stimmung; être d'~ enjouée munter od. leichten Sinnes sein; être de bonne (mauvaise) ~ gut= (übel=)gelaunt sein, in guter (schlechter Stimmung sein; de quelle ~ est-il? wie ist er gestimmt?; être en ~ de (*inf.*) in der Stimmung sein (aufgelegt sein (od. Lust haben, zu ...; je ne suis pas en ~ d'écrire ich bin nicht zum Schreiben aufgelegt; être d'~ à faire qc. von Natur dazu geneigt sein, et. zu tun; homme *m* d'~ launischer Mann; n'avoir ni ~ ni honneur kein Ehrgefühl haben, gegen alles abgestumpft sein.

Zu 3: avoir de l'~ übler Laune od. verstimmt sein; prendre de l'~ ärgerlich od. böse werden; comment. de l'~? wie, Sie nehmen das übel?

'humeur[2] (ümö'r [humer] *s.* ⑦g Einschlürfer. [per, armer Teufel.]

'hume-vent (ümmwã') *m* Er Luftschnapp=

humide (ümi'd [lt., zu fr. humeur] I *a.* in Prosa mit nach *s.* ~ feucht, naß; *poét.* l'~ élément das Meer. II *m* Feuchtigkeit *f*, Nässe *f*, das Nasse.

humidier ⚙ (ümidje') [humide] *v.t.* ①a Goldschlägerei und Gerberei: anfeuchten.

humidification (ümidifikaßjõ') *f* das Feuchtmachen.

humidifier (~fje') *v.t.* ①a feucht machen.

humidifuge (~fü'g) *a.* keine Feuchtigkeit annehmend.

humidité (~te') *f* Feuchtigkeit, Nässe.

humiliant (ümilja') *a.* ⑦ (meist nach *s.*) demütigend, kränkend.

humiliation (ümiljaßjõ') *f* 1. action Demütigung. 2. état) Erniedrigung.

humilier (ümilje') [humble] ①a I *v.t.* demütigen, erniedrigen. II **s'~** (à ses propres yeux) sich vor sich selbst demütigen.

humilité (~te') *f* Demut, Unterwürfigkeit; en toute ~ in aller Bescheidenheit

humique ⚗ (ümi't) [humus] *a.*: acide *m* ~ Hu'musäure *f*.

humoral ✗ (ümora'l) [humeur] *a.* ⑤c (nach *s.* Fluß...; fièvre ~e Flußfieber *n*.

humorique ✗ (ümori't) [humeur] *a.*: son *m* ~ Wasserton bei der Horchuntersuchung eines Organs).

humorisme ✗ (ümori'ßm) [humeur] *m* Humora'lpathologie (Lehre v. Gale'n, der die Krankheiten aus der Verderbnis der Säfte ableitete).

humoriste ümorĭ'ßt [humeur] **I** *a.* **1.** *bo.p.* humori'stisch, launig. **2.** *mv.p.* launisch. **II** *m* **3.** Humori'st. **4.** ✠ Humora'lpathолog. [launig.]

humoristique ümorĭßti'k *a.* humori'stisch.

humour ümü'r [engl. v. lt. humor = fr. humeur] *m*, bisw. *a. f*: Humo'r *m*, lustige Laune. [Damm erde *f.*]

humus ümüß [lt.] *m* Hu'mus, Frucht-.

'hun (ü; *hom.* un [mongolisch ?] *a m.* u. ♀ *m* hunnisch (= hunnique); Hunne (*f*: Hunnin).

'hune (ün; *hom.* une) [skand.] *f* **1.** ⚓ Mars *m* od. *f*, Mastkorb *m*; ~ d'artimon (~ de misaine) Besa'n- (Fock-) mars *m*. **2.** ⊙ (Glocken-)Balken *m*. [Topp-segel *n.*]

'hunier ⚓ ünje [hune] *m* Mars-.

'Huningue ♀ ünggʼ *f* Hüningen *n* (St. im Oberelsaß). [hunnisch.]

'hunnique ünni'k; *hom.* unique [hun] *a.*

'huon, huot (üg', üo') *m orn.* = lulotte.

'huppe[1] (üp' [lt. upupa gW.] *f orn.* Wiedehopf *m* (*Upupa*).

'huppe[2] (..) [houppe] *f* Schopf *m*, Haube der Vögel; *fig.* rabattre la ~ à q.j-n tränken.

'huppé (üpe') [huppe[2]] *a.* **1.** *orn.* gehaubt. **2.** P *fig.* gut gekleidet. **3.** F *fig.* (mit mu plus) vornehm (auch als *m*); *prv.* les plus ~s y sont pris auch die Klügsten fallen oft herein.

'hurasse ⊙ (üra'ß) *f* = hulse.

'hure (ür; *hom.* j. ure) *f* **1.** Kopf *m* (bid. e-s Wildschweines, großen Fisches usw.). **2.** F *fig.* Wuschelkopf *m* (mit ungekämmten Haaren).

'hurhau (üro') = hue.

'hurlade *f*, **'hurlement** *m* (ürla'd, ürl[ə]mg') Heulen *n*; weitS. Gebrüll *n*.

'hurler (ürle') [lt. ululare gW., beeinflußt v. luer] *v.i.* Da heulen; brüllen; *prv.* il faut ~ avec les loups mit den Wölfen muß man heulen.

'hurleur (ürlö'r) **1** *s.* Mg Heuler; *a.*: derviche ~ heulender De'rwisch. **II** *m zo.* Brüllaffe (*Myce'tes*).

(')**hurluberlu** (ürlübärlü') [vgl. engl. hurly-burly Lärm, Wirrwarr] **I** *a. inv.* und *adv.* unbesonnen. **II** *m* Taps, Tapp-ins-Aus, Faselhans.

'hurlupé (ürlüpe') [hure 2 ?] *a.* struppig.

'huron (ürg') [hure 2] **I** *a.* u. ♀ *s.* De. **1.** huro'nisch; Huro'ne (*f*: Huronin); *fig.* wild; Wilde(r). **II** *m* **2.** Huro'nisch(e) *n*, huronische Sprache. **3.** ♀ (lac) Huro'nensee in Nordamerika.

'hurtebiller (ürtebije') *vt.* Da paaren, zum Bock bringen. [*ser huso*.]

'huso (üo') [dtsch] *m icht.* Hausen *Acipe'nser*.

'Hus(s) (üß; *hom.* us) *m* Johann(es) Hus (böhm. Reforma'tor, 1415 verbrannt).

'hussard ✕ (üßa'r) [madj. huszár von húsz zwanzig] *m* Husa'r; le cinquième ~ das fünfte Husarenregiment; F *fig.* vrai ~ echter Haudegen, flotter Kerl; *arg.* ~ à quatre roues Trainsoldat; F les ~s de la veuve der Scharfrichter und seine Gehilfen.

hussarde (üßa'rd) *f* **1.** Art u'ngarischer Tanz. **2.** à la ~ *adv* nach Husarenart; *fig.* ein wenig frech; vivre à la ~ vom Plündern leben.

'hussite (üßi't) [Huss] *m rl.* Hussi't.

'hutin † (ütę') [zu engl. hustle stoßen ?] *a'm* eigensinnig; nur noch gbr. in: Louis le ♀ Ludwig (X.) der Zänker (König von Frankreich. † 1316).

'hutte ü't; *hom.* ut [dtsch Hütte] *f* Hütte, Baracke. *Syn.* ↓ cahane.

'hutter † üte') [hutte] *Da* (*s.*) u. **se** ~ sich Hütten bauen. [jager.]

'hutteur (üö'r [hutte] *m ch.* Hütten-

hyacinthe jaßę't [grch.] **I** *f* **1.** ♀ u. *min.* = jacinthe 1 u. 2. **2.** Viole'ttblau *n*. **II** *a.* violettblau.

Hyades ia'd [grch.] *f pl. myth.* Hya'den Töchter des Atlas).

hyalin ☽ ialę') [grch.] *a.* ⓘ durchsichtig wie Glas.

hyalite ☽ iali't [grch.] *f min.* Hyali't *m* (glashelles Quarz).

hyaloïde ☽ ialoï'd [grch.] *a.* u. *f an.*: humeur ~ Glasfeuchtigkeit des Auges.

hyalurgie ☽ (ialürgi' [grch.] *f* Glasmacherkunst.

hybridation ☽ ibridaßię' *f* Erzeugung von Bastardpflanzen.

hybride ☽ ibri'd [lt. hybrida Mischling] *a.* **1.** *zo.* u. ♀ Bastard... a. *m* Bastard). **2.** *gr.* aus Wörtern verschiedener Sprachen zusammengesetzt.

hybridité ☽ (ibridie') *f* Bastardschaft.

hydatide ☽ ✠ idati'd [grch.] *f* Wasserblase. [schwamm.]

hydne ☽ ♀ idn) [grch.] *m* Stachel-pilz,

☛ **hydr...** ☽ idr...) in Zsgn = hydro...

Hydra ♀ (idra') [grch.] *f antiq.* Hy'dra *n* griechische Insel bei Argolis).

hydracide ☽ ⚗ idraßi'd [grch.-lt.] *m* Wasserstoffsäure *f*.

hydragogue ☽ ✠ (idrago'g) [grch.] *a.* u. *m* Säfte vertreibend es Mittel.

hydrante (idrg'nt [grch.] *m* Hydra'nt, Wasserhahn.

hydrargyre ☽ ⚗ (idrarĝi'r) [grch.] *m* Quecksilber *n* = mercure).

hydrargyrie ☽ ✠ (idrarĝiri') [grch.] *f* Quecksilberkrankheit.

hydrate ☽ ⚗ idra't [grch.] *m* Hydra't *n* (chemische Wasserverbindung).

hydraté ☽ ⚗ (idrate') [grch.] *a.* mit Wasser verbunden; chloral ~ Chlora'lhydrat *n*.

hydrater ☽ ⚗ (idrate' [hydrate] *Da*: s'~ zu Hydra't werden. [liste.]

hydraulicien (idroliß'ę *m* = hydrau-

hydraulique (..li'k) [hydr... u. grch. aulos Röhre] **I** *a.* (nach *s.*) hydrau'lisch; Wasser(bewegungs ... **II** *f* Hydrau'lik, Wasserbewegungs-lehre, -kunst.

hydrauliste (..li'ßt) *m* Hydrau'liker, Wasserbaumeister.

hydravion (idrawię' [hydr... u. lt. avis Vogel] *m aér.* Wasserflugzeug *n*.

hydre idr [grch. hydra Wasserschlange, v. hydor = nhd. Wasser] *f* **1.** *myth.* Hy'dra, Hy'der vieltöpfige Schlange; ~ de Lerne lerna'ische Schlange. **2.** *fig.* Drache *m*, vieltöpfiges Ungetüm. **3.** ☽ *zo.* Wasser-, See-schlange Gattung *Hydrophis*).

hydriote idrio't [Hydra] *a.* u. ♀ *s.* hydrio'tisch, von od. aus Hydra; Hydrio't.

hydrique ☽ ⚗ idri't [grch.] *a.* Wasserstoff...

hydro F idro *m* Wasserflugzeug *n* = hydravion).

☛ **hydro...** ☽ idro... [grch. = nhd. Wasser] in Zsgn: Wasser..., wasser...

hydrobie ☽ ..bi' *f zo.* Art Bauchfüßler-weichtier *n*.

hydrocarbure ☽ ⚗ ..karbü'r *m* Kohlenwasserstoff-verbindung *f*.

hydrocardie ☽ ✠ idrokardi' *f* Herz-beutelwassersucht.

hydrocéphale ☽ ✠ ..ßefa'l *a.* u. *s.* wasserköpfig; Wasserkopf *m*.

hydrocéphalie ☽ ✠ ..ßefali' *f* Kopf-wassersucht.

hydrochlorique ☽ ⚗ idroklori'k *a.*: acide *m* ~ Salzsäure *f*.

hydrodynamique ☽ idrodinami't *phys.* **I** *a.* hydrodyna'misch. **II** *f* Hydrodyna'mik, Wasserkraftlehre.

hydrofuge ☽ idrofü'g *a.* Feuchtigkeit abhaltend.

hydrogénation ☽ ⚗ ..jenaßię *f* Verbindung mit Wasserstoff.

hydrogène ☽ ⚗ idrojä'n [hydro... u. grch. gennao ich erzeuge] **I** *m* (*abr.* H) Hydroge'n *n*, Wasserstoff. **II** *a.* Wasserstoff...

hydrogéner ☽ ⚗ idrojene *vt.* (u. s'~) sich mit Wasserstoff verbinden.

hydrographe ☽ idrogra'f *m* auch *a.*: ingénieur ~ Hydrogra'ph), Wasserbeschreiber.

hydrographie ☽ (..grafi') *f* Hydrographie, Gewässer-, Meer-beschreibung.

hydrographique ☽ ..fi't *a.* (nach *s.*) hydrogra'phisch; carte *f* ~ Seekarte.

hydrologie ☽ (..loĝi') *f* Hydrologie, Gewässerlehre. [deuterei.]

hydromancie ☽ idromąßi' *f* Wasser-

hydromel ☽ (idromä'l [hydro... u. grch. meli Honig] *m phm.* Honigwasser *n*.

hydromètre ☽ idromä'tr *m phys.* Hydrome'ter *n* od. *m*, Wassermesser.

hydrométrie ☽ idrometri' *f* Hydrometrie, Wassermeßkunst.

hydrométrique ☽ ..tri't *a.* hydrome'trisch, zur Wassermeßkunst gehörig.

hydrominéral ☽ (idrominera'l) *a.* (nach *s.*) Minera'lwasser...; établissement ~ Mineralwasser(trink anstalt *f*.

hydropathe ☽ ✠ idropa't *m* Hydropa'th, Wasser-arzt, -heilkundiger, Wasserdoktor.

hydropathie ☽ ✠ ..pati' *f* Hydropathie, Wasserheilkunde.

hydropathique ☽ ✠ idropati't *a.* hydropa'thisch, wasserheilkundlich.

hydrophile ☽ ..fi'l *a.* gern Wasser aufnehmend.

hydrophobe ☽ ✠ idrofo'b *a.* u. *s.* wasserscheu; Wasserscheue r).

hydrophobie ☽ ✠ idrofobi' *f* Wasserscheu; *abus.* auch Tollwut.

hydropique ☽ ✠ idropi't *a.* u. *s.* wassersüchtig; Wassersüchtige(r).

hydropisie ☽ ✠ idropißi' *f* Wassersucht; i. a. ascite.

hydroplane (idropla'n *m* Hydropla'n, Gleitboot *n*.

hydroscope ☽ (idroßko'p) *m* Wasserentdecker, Quellensucher.

hydroscopie ☽ idroßkopi') *f* Hydroskopie (Kunst Wasser oder Quellen zu entdecken; Wissenschaft, Stürme usw. vorauszusagen).

hydrostatique ☽ ..tati't *phys* **I** *a.* hydrosta'tisch. **II** *f* Hydrosta'tik, Wasserdrucklehre.

hydrosulfate ☽ ⚗ idroßülfa't *m* schwefelwasserstoffsaures Salz.

hydrosulfurique ☽ ⚗ ..fürĭ't) *a.*: acide *m* ~ Schwefelwasserstoff.

hydrotechnique (idrotäkni't *f* Wasserbaukunst.

hydrothérapie ✍ (idroterapi') *f* Hydrotherapie, Wasserheilkunde.
hydrothérapique ✍ (‿pi'k) *a.*: établissement *m* ~ Kaltwasserheilanstalt *f*.
hydrure ◔ ⚗ (idrü'r) *m* Wasserstoffverbindung.
hyemal (jema'l) *a.* ⓓe = hiémal.
hyène (jän) [grch. hyaina gW., v. hys = nhd. Sau, Schwein] *f zo.* Hyä'ne.
Hyères ♀ (jär) *f* fr. Stadt, Var; les îles d'~ die Hye'rischen Inseln im Mittelmeer.
Hygie (igi') [hygiène] *f myth.* Hygie(i)'a (Tochter Äskulaps, Göttin der Gesundheit); disciple *m* d'~ Arzt.
hygiène ◔ (igiä'n) [grch. hygies gesund] *f* Hygie'ne, Gesundheitslehre.
hygiénique ◔ (igieni'k) *a.* □ hygie'nisch; Gesundheits...
hygiéniste ◔ (‿ni'st) *m* Hygie'niker; Arzt, der sich mit Gesundheitslehre beschäftigt.
☞ **hygro...** ◔ (igro...) [grch.] in Zssgn: feucht..., Feuchtigkeits..., Wasser...
hygrobaroscope ◔ (igrobaröß'kop) *m* = aréomètre.
hygrologie ◔ (‿loji') *f* Lehre vom Wasser; engS. ✍ Lehre von den Körpersäften.
hygromètre ◔ (‿mä'tr) *m phys.* Hygrome'ter *n* od. *m*, Feuchtigkeitsmesser.
hygrométrie ◔ (‿metri') *f phys.* Feuchtigkeitsmessung.
hygrométrique ◔ (‿metri'k) *a.* ☐ *phys.* hygrome'trisch.
hygrophile ◔ ❦ (‿fil') *a.* die Feuchtigkeit liebend; Wasser..., Sumpf...
hygrophobie ◔ ✍ (‿fobi') *f* Wasserscheu.
hygroscope ◔ (igröß'kop) *m phys.* Hygrosko'p *n*, Feuchtigkeitszeiger.
hygroscopie ◔ (igröskopi') *f phys.* = hygrométrie.
hygroscopique ◔ (igröskopi'k) *a. phys.* hygrosko'pisch.
hylobates ◔ (ilobä't) [grch.] *m zo.* = gibbon.
hymen (imä'n; *poét.* a.: imä') [grch.] *m* 1. ♀ *myth.* Hy'men (Sohn des Dionysos und der Aphrodi'te, Gott der Ehe). 2. *poét.* Ehe *f*. 3. ◔ *an.* Hymen *n*, Jungfernhäutchen *n*.
Hyménée (imene') *m* = Hymen.
hyménoptères ◔ (imenoptä'r) [grch.] *m/pl. ent.* Hautflügler.
Hymette ♀ (imä't) [grch.] *m antiq.*: l'~ der Hyme'ttus (Berg in Attika; jetzt Trelovuni); de l'~ hyme'ttisch.
hymnaire (imnä'r) [hymne] *m* Gesangbuch *n*.
hymne (imn) [grch.] I *f* (*poét.* auch *m*) *rl.* (geistlicher) Lobgesang *m*, (geistliches) Lied *n*; Hymne *f*, Chora'l *m*, Kirchengesang *m*. II *m* (*poét.* auch *f*) Hy'mnus *m*, Lobgesang *m* besonders der Alten; *poét.* überhaupt: Gesang *m*, Lied *n*.
hymnique (imni'k) *a.* hy'mnisch, chora'lartig.
hymnographe (imnogra'f) *m* Hy'mnendichter.
hymnologie ◔ (imnoloji') *f* 1. (chant) Singen *n* von Lobgesängen in der Kirche. 2. (traité) Abhandlung über (die) Hymnen.
hyoïde ◔ (ioi'd) [grch.] *a. n. m an.*: (os) ~ (Zungenbein *n*).
☞ **hyp...** ◔ (ip...) [grch.] = hypo...
hypallage ◔ (ipalla'g) [grch.] *f rhét.* Hypa'llage (Vertauschung der Satzteile untereinander, zB.: enfoncer son chapeau dans sa tête, streng genommen, bloß richtig: enfoncer sa tête dans son chapeau).
☞ **hyper...** ◔ (ipär...) [grch.] Vorsilbe: über..., übermäßig, allzu...; ♪ e-e Quarte über einer andern.
hyperbate ◔ (ipärbä't) *f gr.* Hype'rbaton *n*, Inversio'n (umgedrehte Stellung der Sätze einer Periode).
hyperbole (‿bo'l) [hyper... u. grch. ballein werfen] *f* Hype'rbel: a) Übertreibung; b) ✕ eine der durch Kegelschnitt entstehenden Kurven.
hyperbolique (ipärboli'k) *a.* (meist nach *s.*) ☐ 1. hyperbo'lisch, übertreibend, übertrieben. 2. ✕ auf eine Hype'rbel bezüglich.
hyperboliser ✎ (ipärbolise') *v.i.* (ⓐa) in Hype'rbeln sprechen.
hyperborée, ~n ♈ (ipärbore', ‿reë') I *a.* nördlich. II les ~ns *m/pl. antiq.* die Hyperbore'er (sagenhaftes Volk im Norden).
hyperdulie (ipärdüli') *f*: culte *m* d'~ Marie'nkultus.
hyperémie ◔ ✍ (ipäremi') *f* (örtliche) Blutüberfüllung.
hyperesthésie ◔ ✍ (ipäräßteji') *f* Hyperästhesie, Überempfindlichkeit.
Hypérion (iperi'ŋ) [grch.] *m myth.* Hyperi'on (Sohn des Uranos, Vater des Helios).
Hypermnestre (ipärmnä'ßtr) *f myth.* Hypermne'stra (einzige der fünfzig Danaiden, die ihren Mann [Lynkeus] nicht tötete).
hypertrophie ◔ ✍ (‿troji') *f* krankhafte Vergrößerung od. Erweiterung.
hypertrophier ◔ ✍ (‿fje') Ⓐa *v.t.* (und s'~ sich) krankhaft vergrößern.
hypnologie ◔ (ipnoloji') *f physiol.* Lehre vom Schlafe.
hypnose ◔ (ipnō'z) [hypnotique] *f* 1. Hypno'se, magnetischer Schlaf. 2. *fig.* Schlafsucht.
hypnosie ◔ ✍ (ipnozi') *f* Schlafkrankheit.
hypnotique (ipnoti'k) [W. grch. hypnos Schlaf] I *a.* 1. zum magne'tischen Schlaf gehörig, hypno'tisch. 2. den Schlaf befördernd (mehr gbr. narcotique). II *m* ✍ = narcotique I.
hypnotiser (ipnotise') [hypnotique] *v.t.* Ⓐa hypnotisieren, in magne'tischen Schlaf versetzen; *fig.* bannen.
hypnotiseur (‿sö'r) *m* Hypnotisierer.
hypnotisme (‿ti'sm) *m* Hypnoti'smus, magne'tischer Schlaf.
☞ **hypo...** ◔ (ipo...) [grch.] Vorsilbe: unter..., gelinde, gering...; ♪ eine Quarte unter der andern.
hypocondre (ipokō'dr) I *m* 1. ◔ *an.* Hypocho'ndrium *n*, Unterrippengegend *f*. II *a. u. s.* = hypocondriaque.
hypocondriaque (ipokōdria'k) ✍ u. *fig.* I *a.* (nach *s.*) 1. hypocho'ndrisch, schwermütig. II *s.* Hypocho'nder, Schwermütige(r).
hypocondrie ◔ ✍ (ipokōdri') *f* Hypochondrie, krankhafte Schwermut.
hypocras ✝ (ipokra'ß) [Hippocrate] *m* Gewürzwein.
hypocrisie (‿risi') *f* Heuchelei, Scheinheiligkeit; weitS. Verstellung.
hypocrite (ipokri't) [grch. hypo-critès Deuter, Schauspieler, Heuchler] I *a.* (nach *s.*) heuchlerisch, scheinheilig. II *s.* Heuchler, Scheinheilige(r).
hypodermique ◔ ✍ (‿därmi't) *a.*: injection *f* ~ Einspritzung unter die Haut.
hypogastre ◔ (ipoga'ßtr) *m an.* Unterleib.
hypogastrique ◔ (ipogaßtri'k) *a. an.* hypoga'strisch; Unterleibs...
hypogé ◔ ❦ (ipoje') *a.* unter der Erde bleibend.
hypogée ◔ (‿) *a. u. m antiq.* unterirdisches Gewölbe; (tombeau) Totengruft *f*.
hypogyne ◔ ❦ (ipoji'n) *a.* unterständig.
hypogynie ◔ ❦ (‿ji'ni) *f* Unterständigkeit.
hypophore ◔ (‿fō'r) *f rhét.* Hypo'phora (Wiederholung der gegnerischen Behauptung, bevor man sie widerlegt).
hyposcène, hyposcénium (‿ßä'n, ‿ßenjo'm) *m thé.* Raum unter der Bühne.
hypostase ◔ (ipoßtä'z) *f* 1. Theologie: Hypoßta'se, Erscheinungsform, Wesen *n*. 2. ✍ Urin'ubodensatz *m*.
hypostyle ◬ (ipoßti'l) *a.*: salle *f* ~ Saal *m* mit von Säulen getragener Decke.
hypoténuse ◔ ✕ (ipotenü'z) *f* Hypotenu'se (im rechtwinkligen Dreieck die dem rechten Winkel gegenüberliegende Seite).
hypothécaire ⚖ (ipotekä'r) [hypothèque] *a.* (nach *s.*) ☐ hypothekа'risch, pfandrechtlich; titre *m* ~ Pfandbrief; *s.* auch cédule I und créancier.
hypothèque (ipotä't) [grch. hypo-theke Unterlage] *f* 1. ⚖ Hypothe'k; Unterpfand *n*; Pfandverschreibung; conservateur *m* des ~s Hypothekenbewahrer; donner en ~ verpfänden; être premier en ~ erste Hypothek haben; franc *a.* d'~s hypothekenfrei; grevé d'~s mit Hypotheken belastet. 2. P mauvaise ~ (langwierige) Krankheit.
hypothéquer ⚖ (ipoteke') [hypothèque] Ⓐf I *v.t.* mit Hypothe'ken belasten, verpfänden (auch *fig.*; P être mal hypothéqué krank sein; in der Klemme sitzen. II s'~ verpfändet werden.
hypothèse (ipotä'z) [grch. hypo-thesis Unterlage. *fig.* Annahme] *f* Hypothe'se, Annahme, Voraussetzung. — ***Syn.*** supposition setzt mehr Glauben in die Wahrscheinlichkeit voraus als hypothèse.
hypothétique (ipoteti't) [hypothèse] I *a.* (nach *s.*) ☐ angenommen, hypothe'tisch, zweifelhaft. II *m* das Hypothe'tische.
hypotypose ◔ (ipotipo'z) *f rhét.* Hypotypo'se, anschauliche Darstellung.
hypsomètre ◔ (ipßomä'tr) *m phys.* Hypsometer *n* od. *m*, Höhenmesser.
hypsométrie ◔ (‿metri') *f phys.* Hypsometrie, Höhenmessung.
Hyrcan (irkä') *m antiq.* Hyrka'nus (Name von zwei Herrschern Judäas, 2. und 1. sæc. vor Chr.).
Hyrcanie ♀ (irkani') *f antiq.*: l'~ Hyrka'nien *n* (Landschaft am Kaspischen Meer).
hyrcanien (irkanjë') *a. u.* ♀ *s.* ♈ *e antiq.* hyrka'nisch; Hyrka'nier.
hysope ❦ (isō'p) [grch.] *f* Ysop *n* (*Hyssopus officinalis*).
Hystaspe (ißtä'ßp) *m antiq.* Hysta'spes (Vater von Dari'us I.).
hystéralgie ◔ ✍ (ißteralji') *f* Hysteralgie, Gebärmutterschmerz *m*.
hystérie ◔ ✍ (ißteri') [grch. hystera Gebärmutter] *f* Hysterie, Mutterbeschwerde.
hystérique ◔ (ißteri'k) *a.* (auch *f*) 1. *an.* zur Gebärmutter gehörig. 2. ✍ hyste'rische Frau; mutterkrank.
hystéromanie ◔ ✍ (ißteromani') *f* Hysteromanie, Mutterwut.
hystéromètre ◔ ✍ (ißteromä'tr) *m* Mutterſonde *f*.
hystéron-protéron ◔ (ißteroŋproteroŋ') *m rhét.* Hy'steron-Pro'teron *n* (Vorausschickung eines Wortes oder Satzes gegen die logische Anordnung).
hystérotomie ◔ ✍ (ißterotomi') *f* 1. Einschneiden *n* der Gebärmutter. 2. (opération césarienne) Kaiserschnitt *m*.

I

Was hier nicht zu finden iſt, ſuche man unter J und Y. | Voir à la lettre J et Y les mots qu'on ne trouverait pas sous I.

I, i (i; *hom.* bi, hie, y) *m* 1. J, i *n* (neunter Buchſtabe des Alphabets); F droit comme un I kerzengerade, gerade wie ein Licht; F *fig.* mettre les points sur les i den Punkt (od. das Tüpfelchen) auf dem i nicht vergeſſen, ein Kleinigkeitskrämer ſein. 2. P = il.

iakoute (jaku't) *a.* u. ♀ *s.* jaku'tiſch; Jaku'te *m*; Jaku'tin *f*.

ïambe ♪ (iãb) [grch.] *m* 1. *mét.* (auch *a.*: vers ~) Ja'mbus (Versfuß: ⏑ –). 2. ~s *pl.* Spottgedicht *n*.

ïambique ♪ (iãbi'k) *a. mét.* ia'mbiſch.

ïambographe ♪ (iãbogra'f) [ïambe] *m* Jambogra'ph, Jambendichter.

...iana (...jana') ſ. ana¹.

iatralipte ♪ (jatrali'pt) *m* Schmierarzt.

iatraliptique ♪ (jatraliptik') *f* u. *a.*: (méthode *f* ~) Heilverfahren *n* durch äußere Mittel, Schmierkur.

iatrique ♪ (jatri'k) *a.* zur Heilkunſt gehörig.

iaxarte ♀ (jãkſa'rt) [grch.] *m antiq.* Jaxa'rtes (aſiatiſcher Fluß; jetzt Sir Darja).

ib. *abr.* für ibidem (ſ. dſ.).

Ibères (ibä'r) *m/pl.* Ibe'rer (Urbewohner des ſüdweſtlichen Europa).

Ibérie ♀ (iberi') *f*: l'~ Ibe'rien *n*: a) *antiq.* Landſchaft am Kaukaſus; b) Name der Pyrenä'iſchen Halbinſel.

ibérien (iberjẽ') I *a.* ♂e = ibérique. II ♀s *m/pl.* = Ibères.

ibérique (iberi'k) *a.* ibe'riſch.

ibidem (ibidä'm) [lt.] *adv.* (*abr.* ib., ibid.) ebenda(ſelbſt), *ibi'dem*.

ibis (ibi'ß) [grch.] *m orn.* I'bis.

Ibrahim (ibrai'm) [ar. = Abraham] *m* I'brahim (bſd. türkiſcher Vorname).

icaque, icaquier ♀ (ikä'k, ikakje') *m* (a. *a.*: chrysobalane icaquier) weſtindiſche Ika'kopflaume, Ikakopflaumenbaum (*Chrysobalanus Icaco*).

Icare (ika'r) [grch.] *m myth.* I'karus, der mit ſeinem Vater Dä'dalus mittels wächſerner Flügel von Kre'ta entfloh, aber, weil er ſich zu ſehr der Sonne nahte, ins Meer ſtürzte; *fig.* Wagehals; F Luftſchiffer.

Icarie ♀ (ikari') [Icare] *f antiq.* Ika'ria *n* (Inſel im Ägä'iſchen Meere).

icarien (ikarjẽ') [Icare] ♂e *antiq.* I *a.* ika'riſch. II ♀ *s.* Ika'rier, Bewohner von Ika'ria.

iceberg (ißbä'rg) [ſchwed.] *m* Eisberg (ſchwimmende Eismaſſe in den Pola'rgegenden).

icelui (ißlüi') *m/sg.*, **icelle** (ißä'l *f/sg.*, **iceux** (ißö') *m/pl.*, **icelles** (ißä'l *f/pl.* [lt. ecce ſiehe!, ille jener] *pr.* ebenderſelbe, ebendieſelbe, ebendasſelbe, *pl.* ebendieſelben (jetzt nur noch ⚖ und bisw. F).

ichneumon ♪ (ikneomõ') [grch.] *m* 1. *zo.* Ichneu'mon *m* od. *n*, Pha'raons-maus *f*, -ratte *f* (*Herpe'stes ichneu'mon*). 2. *ent.* Schlupfweſpe *f*.

ichneumonidés ♪ (ikneomonide') *f/pl. ent.* Schlupfweſpen(artige Tiere *n pl.*

ichnographie ♪ (iknografi') [grch.] *f* Grundriß *m* eines Gebäudes.

ichor (iko'r) [grch.] *m* Icho'r: a) *myth.* Götterblut *n*; b) ♪ ✠ blutig-ſeröſe Flüſſigkeit.

ichoreux ♪ ✠ (ikorö') [grch.] *a.* ♂l jauchig.

☞ **ichtyo...**, bisw. **ichthyo...** ♪ (iktjo... [grch.] in Zſſgn: Fiſch..., fiſch...

ichtyocolle ♪ (iktjokol') *f* Hauſenblaſe, Fiſchleim *m*.

ichtyographie ♪ (iktjografi') *f* Fiſchbeſchreibung.

ichtyoïde ♪ (iktjoi'd) *a. zo.* fiſch(ähnlich.

ichtyol ♪ (iktjo'l) *m phm.* Ichthyo'l *n*, Fiſchöl *n*.

ichtyolithe ♪ (iktjoli't) *m géol.* Ichthyoli'th, verſteinerter Fiſch.

ichtyologie ♪ (iktjologi') *f* Ichthyologie, Fiſchkunde.

ichtyologique ♪ (iktjologi'k) *a.* fiſchkundlich.

ichtyologiste ♪ (~gi'ßt) *m* Ichthyo'log(e), Fiſchkenner.

ichtyophage ♪ (iktjofa'ß) I *a.* fiſchleſſend. II *s.* Fiſchleſſer.

ichtyosaure ♪ (~ßo'r) *m zo.* Ichthyoſau'rus, foſſile Fiſcheidechſe.

ici (iſi') [lt. ecce ſiehe, hic hier] *adv.* 1. de lieu: a (en ce lieu) hier (*ant.* là; en ce pays) hierzulande; b (de ce côté-ci) hierher ł. 2. de temps: jetzt ł.

Zu 1: d'~ von hier; les gens d'~ die hieſigen Leute; à partir d'~ von hier an; d'~ là von hier bis dorthin; hors d'~ draußen; hors d'~! hinaus mit euch!; par ~ hier durch, hier vorbei; hier in der Nähe, hier herum; hierher; il est sorti par ~ er iſt hier hinausgegangen od. herausgekommen; il m'a envoyé ~ er hat mich hierher geſendet; jusqu'~ bis hierher.

Zu 2: jusqu'~ bis jetzt; dans un an d'~ in einem Jahr; d'~ là bis dahin; d'~ en huit (jours) heut über acht Tage; d'~ à peu binnen (od. in kurzem.

ici-bas (iſiba') *adv.* hienieden, hier auf Erden, in dieſem Jammertal; les choses *f/pl.* d'~ die irdiſchen Dinge *n pl.*; bisw. auch als *s.*: l'~ dieſes Jammertal.

ici-haut F (iſio') *adv.* hier oben.

icoglan (ikogla') [türk.] *m* Iſchogla'n, großherrlicher Page.

icone ♪ (iko'n) [grch.] *f* heiliges Bild.

☞ **icono...** ♪ (ikono...) [icone] in Zſſgn: Bild(er ... | derſtürmerei *f*.

iconoclasme ♪ (ikonokla'ßm) *m rl.* Bilderſtürmer. II *a.* bilderſtürmeriſch.

iconoclaste ♪ (~kla'ßt) *rl.* I *m* Bilderſtürmer. II *a.* bilderſtürmeriſch.

iconographe ♪ (ikonogra'f) *s.* Bilderbeſchreiber, -kenner.

iconographie ♪ (ikonografi') *f* Ikonographie (Bilderbeſchreibung; Sammlung von Bildern berühmter Menſchen).

iconographique ♪ (ikonografi'k) *a.* auf Bilderbeſchreibung bezüglich.

iconolâtre ♪ (ikonola'tr) *s.* Bilder-diener, -anbeter, -verehrer.

iconolâtrie ♪ (ikonolatri') *f* Bilderdienſt *m*.

iconologie ♪ (ikonologi') *f* Erklärung der Bilder. | Bilderdienſtes.

iconomaque ♪ (ikonoma'k) *m* Gegner des

iconophile ♪ (ikonofi'l) *s.* Bilderfreund.

iconostase ♪ (ikonoßta'ſ) *f rl.* Schrank *m* mit Heiligenbildern, Heiligenſchrein *m*.

icosaèdre ♪ ⅄ (ikoſaä'dr) [grch. eikosi zwanzig, hedra Grundlage] I *m* Ikoſae'der *n*, Zwanzigflächner. II *a.* zwanzigflächig.

icosandrie ♪ ✲ (ikoſãdri') [grch.] *f* Ikoſa'ndria, zwanzigmänn(erige Pflanzenklaſſe (12 Klaſſe des linnéiſchen Syſtems).

icosandrique ♪ ✲ (ikoſãdri'k) *a.* zur Ikoſa'ndria gehörig, ikoſa'ndriſch.

ictère ♪ ✠ (ikti'r) [grch.] *m* Gelbſucht *f*.

ictérique ♪ ✠ (ikteri'k) *a.* gelbſüchtig; auf die Gelbſucht bezüglich.

ictus ♪ (ikti'ß) [lt.] *m mét.* I'ktus; rhy'thmiſcher Akze'nt.

id. *abr.* für idem (ſ. dſ.).

Ida (ida') I *m* ♀ I'da: a) Gebirge in der Landſchaft Tro'as (jetzt Kaz Dagh); b) Gebirge der Inſel Kre'ta (jetzt Pſilori'ti, wo Zeus erzogen wurde. II *f* = Ide.

Ide (id; *hom.* ides) *f* I'da (Bn.).

idéal (ideä'l) [idée] I *a.* ♂e (*nach s.*) idea'l: a) (qui n'existe que dans l'idée) nur in der Vorſtellung vorhanden; b) (parfait) hoch vollendet. II *m pl.* ~s oder ♂e Idea'l *n*, Muſter(bild *n*, Vorbild *n*.

idéalisation (ideäliſaßjõ') *f* Idealiſierung.

idéaliser (ideäliſe') [idéal] ♪a I *vt.* idealiſieren. II s'~ idealiſiert werden.

idéalisme (ideälißm) *m* Ideali'smus (auch *phls.*). | ideali'ſtiſch.

idéaliste (ideälißt) I *s.* Ideali'ſt. II *a.*

idéalité (ideälite') *f phls.* Idealitä't; ~s *pl.* Träumereien, Einbildungen.

idée (ide') [grch. idea gſt., von eido = lt. video ich ſehe (: nhd. wiſſen)] *f* 1. (représentation) Begriff *m*, Idee, Vorſtellung, Bild *n* ł. 2. (pensée) Einfall *m*, Gedanke *m*; (imagination) Einbildung ł. 3. (vision chimérique) falſche) Einbildung, Grille ł. 4. (opinion) Meinung, Anſicht ł. 5. (auch ~ mère) Grundgedanke *m*. 6. (esquisse) Entwurf *m*, Skizze; *mr. p.* oberflächliche Leiſtung. 7. F *fig.* (très petite quantité) nur ~ ein ganz klein wenig, F eine Idee, ein Tröpfchen *n*.

Zu 1: ~ claire (vague) un(klare Vorſtellung; premières ~s Grundbegriffe *m/pl.*; n'avoir pas la première ~ de qc. nicht den geringſten Begriff von et. *dat.* haben; on n'a pas d'~ de cela man macht ſich keinen Begriff od. keine Vorſtellung davon; F avoir ~ que ... ſich einbilden (od. ſich denken), daß ...

Zu 2: ~ fixe fixe Idee; ~ heureuse glücklicher Einfall; en ~ im Geiſte; changer d'~ ſich anders beſinnen, andern Sinnes werden; *v/imp.* il est dans mes ~s es liegt in meiner Abſicht; j'ai dans l'~ que (*ind.*) ich glaube, daß ...; se mettre dans l'~ ſich in den Kopf ſetzen; venir à l'~ (ou en ~) einfallen, in den Sinn kommen; l'~ lui est venue (*v/imp.*) lui a pris de ... es iſt ihm eingefallen, zu ...; avoir de l'~ Einfälle (od. Gedanken) haben; quelle ~! wo denken Sie hin!

Zu 3: c'est une ~ qu'elle a das bildet ſie ſich ein, das ſcheint ihr ſo; se repaître d'~s Träumereien nachhängen; donner des ~s à q. j-n auf üble Gedanken bringen.

Zu 4: j'ai mes ~s là-dessus darüber habe ich meine eigenen Anſichten; il fait tout à son ~ er tut alles nach ſ-m Kopfe; les choses ne vont pas à son ~ ... gehen nicht nach ſ-m Sinn od. wie er möchte.

idéen (ideẽ') *a.* ⓒ *antiq.* idä'iſch, den Berg Ida betreffend; la Mère ~ne Cy'bele, Ky'bele (die Göttermutter).

idem (idä'm) [lt.] *adv.* (*abr.* id.) ebenſo.

identification (idãtifikaßjõ') *f* Identifizierung, Verſchmelzung.

identifier (idãtifie') [idem, u. lt. facĕre tun] 1a I *v.t.* identifizieren, als gleichbedeutend ſetzen. II **s'~** avec qc. einerlei ſein mit et. (*dat.*), ſich e-r Sache *dat.* anpaſſen; *fig.* s'~ avec q. ſich an j-s Stelle ſetzen, ſich in j-n hineindenken.

identique (idãti'k) [zu idem] *a.* (nach *s.*) □ ide'ntiſch (à ou avec mit [*dat.*]; einerlei, gleichbedeutend.

identité (idãtie') *f* Identität, Einerleiheit; plaque *f* d'~ Erkennungsmarke.

idéogramme (ideogra'm *m* Begriffszeichen *n*. [Begriffsſchrift.]

idéographie (ideografi') *f* Ideographie,

idéologie (ideoloʒi') [idée] *f phls.* Ideologie, Wiſſenſchaft von den Ide'en an ſich; Ideen-, Begriffs-lehre.

idéologique (ideoloʒi't *a.* ideolo'giſch.

idéologue (ideolo'g *m* 1. Ideolo'g e, Begriffslehrer. 2. *mv.p.* Schwärmer.

ides (id; *hom.* lde) [lt.] *f/pl. antiq.* bei den Römern Iden, der 15. März, Mai, Juli und Oktober, der 13. der andern Monate; ~ de mars der fünfzehnte März Ermordung Cäſars, bisw. *fig.* gefährlicher Tag.

☛ **idio...** (idjo...) [grch.] in Zſgn: eigen..., beſonder...

idiolâtrie (idjolatri') *f* Selbſtvergötterung.

idiomatique (idjomati't *a.* □ mundartlich).

idiome (idjo'm [grch. idioma Eigentümlichkeit, v. idios eigen] *m* Idio'm *n*, Sprache *f* e-s Volkes in ihrer Eigentümlichkeit; weitS. Mund|art *f.* — *Syn.* ſ. dialecte.

idiosyncrasie (idjoſinkrazi) [grch.] *f physiol.* Idioſynkraſie (ſcharf ausgeprägte Eigentümlichkeit des Empfindens einer einzelnen Perſon).

idiot (idjo') [grch. idiotēs gemeiner Mann; Ungebildeter, v. idios eigen(artig)] I *a.* (nach *s.*) idio'tiſch, blödſinnig, dumm, einfältig. II *s.* Dummkopf *m*; ✠ Idio't *m*, Blödſinnige(r). — *Syn.* ſ. bête.

idiotique (idjoti't) *a.* e-r Sprache eigen(tümlich).

idiotisme (~ti'ßm) [grch.] *m* 1. ✠ Idiotie *f*, angeborener Blödſinn. 2. Sprach-eigenheit *f*.

idoine (idoa'n) [lt.] *a.*: apte et ~ tauglich à zu *dat.*

idolâtre (idola'tr) I *a.* (nach *s.*) □ abgöttiſch; *fig.* ~ de q. närriſch in j-n verliebt. II *s.* Götzendiener.

idolâtrer (idolatre') ⓘa I *v.i.* Abgötterei oder Götzendienſt treiben. II *v.t.* (und s'~) ſich ſelbſt oder einander vergöttern, abgöttiſch lieben.

idolâtrie (idolatri') [idole u. grch. latreia Dienſt] *f* 1. Abgötterei, Götzendienſt *m*. 2. *fig.* abgöttiſche Liebe.

idole (idol') [grch. eidōlon Bild] *f* 1. Götze *m*, Götzenbild *n*; *bibl.* histoire *f* de l'~ de Bel vom Bel zu Babel; F il se tient là comme une ~ er ſteht wie ein Ölgötze da. 2. *fig.* Abgott *m*, Idol *n*.

Idoménée (idomene') [grch.] *m myth.* Idome'neus (bid. König von Kre'ta).

Idumée (idüme') *f antiq.* Idumä'a *n* (Landſchaft in Paläſti'na = Édom).

iduméen (idüme'ẽ, *a.* und ♀ *s.* ⓒe idumä'iſch; Idumä'er = Édomites).

idylle (idi'l [grch. eidyllion, *dim.* von eidos Bild] *f* Idy'lle, Idy'll *n*, Schäfergedicht *n* (auch *fig.*).

idyllique (idilli't *a.* idy'lliſch.

léna (jena') *m* Jena *n* (deutſche Stadt, Sachſen-Weimar, Schlacht am 14. Oktober 1806).

If[1] (if) *m* Inſel bei Marſeille.

if[2] (if [ahd. iwa = nhd. Eibe] *m* 1. ~ Eibe *f*, Taxbaum (*Taxus*). 2. dreieckiges Geſtell zu Illuminatio'nen, für Flaſchen uſw.

Ignace (inja'ß *m* Igna'tius, Igna'z Bn.; bid. ~ de Loyola Iguatius von Loyo'la (Gründer des Jeſuitenordens, 1491—1556).

igname (inja'm [tara|i'biſch] *f* Jam's-wurzel, Igname (*Dioscorea*).

ignare (inja'r) [lt. in... = nhd. un..., gnarus kundig] *a.* (nach *s.*, und *s.* unwiſſend; Unwiſſende(r).

ignatie (injaßi') [lt.] *f* Igna'tius-bohnen|baum *m*, -ſtrauch *m* (*Strychnos Ignatii*).

igné (igne') [lt.] *a.* (nach *s.*) 1. feurig. 2. *géol.* vulkaniſch entſtanden (Urſprungs).

ignescent (ignäßßa') [lt.] *a.* ⓒ er glühend.

☛ **igni...** (igni..., [lt.] in Zſgn: Feuer..., feuer...

ignicole (ignikõ'l *a.* (nach *s.*) u. *s.* feueranbetend; Feueranbeter.

ignifuge (ignifü'ʒ) *a.* und *m* feuerfeſt (er Stoff). [machen.]

ignifuger (ignifüʒe') *v.t.* ⓘ1 feuerfeſt]

ignition (ignißjõ') *f* 1. Glühen *n* (der Metalle, ohne zu ſchmelzen. 2. Verbrennung mit Lichtentwickelung.

ignivore (ignivõ'r) *a.* feuerfreſſend.

ignobilité (injobilite') [lt.] *f* 1. *antiq.* Plebe'jerſtand *m*. 2. Niedrigkeit, Gemeinheit.

ignoble (injo'bl [lt. in... = nhd. un und nobĭlis = fr. noble] *a.* □ niedrig, unedel, gemein.

ignominie (injomini [lt. in... u. nomen = fr. nom] *f* Schande, Schmach. — *Syn.* ſ. honte 2.

ignominieux (injominjö') *a.* ⓒd □ ſchändlich, ſchimpflich, ſchmählich.

ignorance (injorãß' *f* 1. (défaut de savoir) Unwiſſenheit, Unkenntnis; ⚖ prétendre cause d'~ Unwiſſenheit vorſchützen F bisw. a. *fig.*. 2. ✎ (faute) Fehler *m* aus Unwiſſenheit.

ignorant (~rã' ⓒ I *a.* (mein nach *s.* unwiſſend, untundig; *rl.* frères ~s Kapuzi'ner. II *s.* Unwiſſende(r), Dummkopf *m*.

ignorantin (injorãtẽ' [ignorant] *a.* u. *m*, *rl.*: frère ~: a, ehm. der Krankenpflege ſich widmender barmherziger Bruder; b *mv.p.* Bruder der chriſtlichen Armen-Schulen, Schul-, Ignora'nten-bruder (frère des Écoles chrétiennes).

ignorantisme (~ti'ßm *m* Ignoranti's-mus, Verdummungsſyſtem *n*.

ignorantissime (injorãtiſi'm [lt.] *a.* im höchſten Grade unwiſſend.

ignorer (injore' [ignare] Ga I *v.t.* nicht wiſſen, nicht kennen; ~ que (*subj.*, ~ (de) (*inf.*) nicht wiſſen, daß ...; ne pas ~ que (*ind.*) ſehr wohl wiſſen, daß ...; vous ne pouvez ~ que (*ind.*) es kann Ihnen nicht unbekannt ſein, daß ...; je ne lui ai rien laissé ~ ich habe ihm nichts verhehlt. II **s'~** soi-même ſich ſelbſt nicht kennen.

iguane (igãa'n) [tara|i'biſch] *m* zo. Kamm|eidechſe *f*, Legua'n.

il (*sg.* u. *pl.*: il; *hom.* i. hile, F vor e-m *cons.*: i) [lt. ille jener] *pr.p. m* der 3. Perſon 1. il er (je nach dem *s.* auch: ſie *f*, es *n*); ils *pl.* ſie. 2. beim *impr.* es; il est, il y a es iſt, es gibt, es ſind.

☛ **il...** (il... in Zſgn vor l für in ...

Ildefonse (ildefõ'ß *m* Ildefo'nius (Bn.).

Ildegonde (ildegõ'd *f* Hildegu'nde (Bn.).

île (il [lt. insŭla gs.] *f* 1. Inſel; ~ Baléare 2; les Îles die Antil'len *pl.*; liqueur *m* des Îles Jamaika|rum; ~ de France = ~ Maurice (ſ. dd.); l'~ de Malte die Inſel Malta. 2. Häuſer|inſel, (zuſammenhängende) Gruppe von Häuſern. [mit Paris als Hauptſtadt.]

Ile-de-France (ildfrãß *f* (alte fr. Provinz

iléon, iléum (ileẽ', ileo'm [mlt. zu iléus] *m an.* Krummdarm.

iles (il; *hom.* ſ. hile [lt.] *m/pl. an.* Weichen *f pl.*

îlet (ilä', ilä't) [île] *m*, **îlette** *f* Inſelchen *n*.

iléus (ileü'ß [grch.] *m* Darmverſtopfung *f*.

Iliade (ilia'd [Ilion[1]] *f* Ilia'de, Ilias (Homer's Heldengedicht über den Kampf vor Ilion). [chen...; os *m* ~ Hüftbein *n*.]

iliaque[1] (ilja'k [zu iles] *a. an.* Weiche-

iliaque[2] ✠ (~ [zu iléus] *a.*: passion *f* ~ (Leiden *n* an) Darmverſtopfung.

iliaque[3] (~ [Ilion[1]] *a.* troja'niſch.

☛ **ilio-...** (iljo...) in Zſgn: Darmbein...

Ilion[1] (ilio'n *f* Ilion *n*, Burg von Troja *n*; ſ. chantre 3. [Darmbein *n*.]

ilion[2], **ilium** (ilio'm [lt.] *m an.*

illabouré (illabure') *a.* unbearbeitet.

illation (illaßjõ') [lt.] *f rl.* Mitgift, die ein Mönch od. eine Nonne ins Kloſter mitbringt.

Ille (il; *hom.* ſ. hile) *f*: l'~ Nebenfluß der Vilaine, Nordweſt-Frankreich.

illégal (illega'l [in... und légal] *a.* (nach *s.* □ illegal, ungeſetzlich, rechtsungültig, geſetzwidrig.

illégalité (illegalite') *f* Illegalität, Ungeſetzlichkeit, Rechtsungültigkeit.

illégitime (illeʒiti'm [in... u. légitime] *a.* (nach *s.* □ 1. illegitim, unrechtmäßig, ungeſetzlich; enfant ~ uneheliches Kind. 2. *fig.* unbillig. 3. ✠ fièvre *f* ~ unregelmäßiges Fieber.

illégitimité (illeʒitimite' *f* 1. Ungeſetzlichkeit, Unrechtmäßigkeit, Ungültigkeit; d'un enfant: Unehelichkeit. 2. *fig.* Unbilligkeit. [bildet, unwiſſenſchaftlich.]

illettré (illetre') [lt.] *a.* ungelehrt, ungebildet, unwiſſenſchaftlich.

illibéral (illibera'l) [in... und libéral] *a.* (5c illiberal, unfreigebig, engherzig.

illicite (illiſi't) [lt.] *a.* (nach *s.* □ unerlaubt, verboten. [gleich.]

illico (illito' [lt.] *adv.* F und ehm. ✠ ſo-

Illiers (ilje' *m* fr. Stadt, Eure-et-Loir.

illimité (illimite' [in... und limiter] *a.* (nach *s.* ſchrankenlos, unumſchränkt, unbeſchränkt.

illisibilité (illiſibilite' *f* Unleſerlichkeit.

illisible (illiſi'bl) [in... und lisible] *a.* 1. unleſerlich. 2. *fig.* unlesbar.

illogique (illoʒi't [in... u. logique] *a.* □ unlogiſch, vernunftwidrig.

illogisme (ilogi'ßm) *m* das Unlogische.
illuminable (ilümina'bl) *a.* erleuchtbar.
illuminant (ilümina') *a.* ⊤ erleuchtend, illuminierend; pouvoir ~ Leuchtkraft *f.*
illuminateur (ilümınatö'r) *m* Erleuchter.
illuminatif (~ti'f) *a.* ⓘe nach *s.* erleuchtend.
illumination (~ßjō') *f* 1. Illumination, Beleuchtung, Erleuchtung. 2. *fig.* Eingebung.
illuminé (ilümine') I *a. u. s.* 1. erleuchtet; Erleuchtete(r). 2. F betrunken. II *m rl.* Illumina't.
illuminer (ilümine') [lt. in in, lumen Licht, Leuchte] *v/t.* ⓐa 1. (éclairer) be-, erleuchten (auch *fig.*). 2. faire des illuminations festlich erleuchten, illuminieren (auch *abs.*).
illuminisme (ilümini'ßm) *m rl.* Illumina'ten-lehre *f*, -wesen *n*.
illusion (ilüſjō') [lt. in in, ludere, lusum spielen] *f* Illusion: 1. (apparence trompeuse) Täuschung; (erreur) Irrtum *m*; ~ des sens Sinnestäuschung; ~ d'optique optische Täuschung; faire ~ à q. j-n täuschen; se faire ~ sur sich täuschen über (*acc.*). 2. (songe) Traumbild *n*; (pensée chimérique) Trugbild *n* (der Phantasie); c'est un homme plein d'~s ou sujet à des ~s dieser Mensch steckt voller (oder trägt sich immer mit) Illusionen; se repaître d'~s sich an Trugbildern weiden; ~ diabolique Blendwerk *n* des Teufels.
illusionner (ilüſjone') ⓐa I *v/t.* täuschen. II **s'~** sich täuschen, sich Täuschungen hingeben, sich Illusionen machen.
illusionniste (~ni'ßt) *s.* = prestidigitateur.
illusoire (ilüſöa'r) [illusion] *a.* (nach *s.*) □ 1. illuso'risch, betrüglich. 2. (captieux) täuschend, betrügerisch).
illustrateur (ilüßtratö'r) *m* Illustrierer, Zeichner für Zeitschriften.
illustration (ilüßtraßjō') *f* 1. (action d'illustrer) Auszeichnung. 2. (état de ce qui est illustre) Berühmtheit. 3. (personnage illustre) berühmte Person, Größe. 4. bibl. **~s** *pl.*: **a)** (explications) Erläuterungen; **b)** *typ.* Illustrationen, in den Text eingeschaltete Bilder *n pl.*, Bilderschmuck *m*. 5. *rl.* ~ divine göttliche Erleuchtung.
illustre (ilü'ßtr) [lt. illustris gB., eig.: im Lichte befindlich, von lt. lux = uhd. Licht] I *a.* 1. (célèbre, f. bs) berühmt, erlaucht. 2. *mv.p.* berüchtigt. II *m* hervorragender Mann.
illustrer (ilüßtre') [illustre] ⓐa I *v/t.* 1. (rendre illustre) berühmt machen, auszeichnen. 2. (expliquer) erläutern. 3. *typ.*, etc. mit Bildern versehen, illustrieren. II **s'~** sich berühmt machen (de durch [*acc.*], mit [*dat.*]).
illustrissime (ilüßtrißi'm) *a.* erlauchtest.
illuter (ilüte') [lt.] *v/t.* ⓐa in Schlamm baden; Schlammbäder nehmen lassen; durch Schlammauflegung behandeln.
Illyrie ♀ (ilüri') *f*: l'~ Illy'rien *n* (Küstenland am Adria'tischen Meer).
illyrien (ilüriē') *a.* und ♀ *s.* ⓘe illy'risch; ♀.
îlot (ilo') [île] *m* 1. Inselchen *n*, Eiland *n*. 2. Häuser-insel *f*, -viereck *n* (= île 2); a. allg. Baublock.
ilote (ilo't) [grch.] *m antiq.* Helo'te, sparta'nischer Sklave.
îlotier (ilotje') [îlot] *m* e-e Häuserinsel überwachender Schutzmann.
ilotisme (ilotiſ'ßm) *m* Helo'tentum *n*, tiefste Erniedrigung.
ils i. il.
☞ **im...** (ī..., im... in Zssgn vor Lippen-buchstaben für in...).
image (ima'j) [lt. imago Bild] *f* 1. représentation de qc. en peinture, etc. Bild *n*, Bildnis *n*, Abbildung, bildliche Darstellung; livre *m* d'~s Bilderbuch *n*; feuille *f* (pleine d'~s Bilderbogen *m*; F *fig.* belle ~ falsche od. ausdruckslose) Schönheit; F sage comme une ~ sehr artig (von Kindern). 2. *rl.* Götter-, Heiligenbild *n*; culte *m* des ~s Bilderdienst. 3. ressemblance Ebenbild *n*; Dieu créa l'homme à son ~ Gott schuf den Menschen ihm zum Bilde. 4. (objet répété dans un miroir, etc.) (Spiegel-)Bild *n*. 5. *fig.* (impression des objets dans l'esprit) Bild *n*, Vorstellung. 6. *gr.* und *rhet.* bildlicher Ausdruck, Bild *n*.
imager (imaje') [image] *v/t.* ⓘ1 verzieren (a. *fig.*); langage imagé bilderreiche Sprache. 2. ☘ Bilderhandel *m*.
imagerie (imajri') *f* 1. ⊙ Bilderfabrik.
imagier (imajie') *s.* ⓘb 1. ⊙ Bilderfabrikant; a. *a.*: industrie imagière Bildergewerbe *n*. 2. ☘ Bilderhändler.
imaginable (imajina'bl) *a.* (nach *s.*) denkbar, erfindlich.
imaginaire (imajinä'r) *a.* (nach *s.*) 1. imaginä'r, eingebildet, vermeintlich. 2. ♁ imaginä'r.
imaginatif (imajinati'f) *a.* ⓘe (nach *s.*) erfinderisch; faculté imaginative Erfindungsgabe.
imagination (imajinaßjō') *f* 1. Einbildungskraft, Phantasie; gens d'~ Leute von lebhafter Einbildungkraft; en ~ in der Einbildung; avoir l'~ frappée de qc. einen tiefen Eindruck von et. (*dat.*) bewahrt haben. 2. (opinion) Meinung, Einbildung, Vorstellung. 3. (pensée) Einfall *m*; avoir d'étranges ~s sonderbare Einfälle haben.
imaginer (imajine') [image] ⓐa I *v/t.* 1. ~ qc. sich et. denken. 2. inventer ersinnen, aussinnen, erdenken, ausdenken; bien imaginé wohl ausgedacht. II **s'~** 3. (*inf.* ohne de) sich einbilden, sich denken; il s'imagine être un grand docteur er bildet sich ein, er sei ein ..., er hält sich für einen ... 4. ausgedacht werden, sich denken lassen.
iman, imam (ima'; *hom.* himent, hīment) [ar.] *m* I'mam: a) mohammedan. Priester; b) Sultan.
imaret (imarä') [ar.] *m* 1. türkisches Krankenhaus. 2. Gasthaus *n*.
imbattable (ẽbatа'bl) [battre] *a.* unschlagbar, unbesiegbar.
imbécile (ẽbeßi'l) [lt.] I *a.* □ 1. schwachsinnig; ~ de corps et d'esprit körperlich und geistig schwach. 2. F einfältig. II *s.* 3. Schwachsinnige(r). 4. F Einfaltspinsel *m*.
imbécillité (ẽbeßilite') *f* 1. Schwachsinnigkeit.
imberbe (ẽbä'rb) [lt. in... = uhd. un..., barba = uhd. Bart] *a.* (nach *s.*) 1. unbärtig, barttos. 2. ♀ unbehaart. 3. *zo.* ohne Barthorsten.
imbiber (ẽbibe') [lt. in in, bibĕre = fr. boire] ⓐa I *v/t.* 1. éponge: durchnässen, tränken. 2. eau: einziehen. II **s'~** (de qc. et.) einziehen; *fig.* s'~ de préjugés Vorurteile annehmen.
imbibition (ẽbibißjō') *f* 1. Einsaugen *n* bis ✕. 2. ⚗ Einziehen *n*.
imbricatif ♀ (ẽbrikati'f) [lt.] *a.* ⓘe dachziegelartig übereinanderliegend.
imbrication (ẽbrikaßjō') [lt. imbrex (gen. imbricis) Hohlziegel] *f* 1. ♀ u. *zo.* dachziegelförmige Lage. 2. △ Schuppenverzierung.
imbrifuge (ẽbrifü'j) [lt.] *a.* regendicht.
imbriqué (ẽbrike') *a.* = imbricatif.
imbrisable (ẽbrisa'bl) [briser] *a.* unzerbrechlich).
imbroglio (ẽbrolio') [it.] *m* 1. Verwicklung *f*. 2. *thé.* verwickeltes Schauspiel.
imbu (ẽbü') I *p.p.* von † imboire tränken; *fig.* ~ de eingenommen (oder voll) von (*dat.*); être ~ de préjugés in Vorurteilen befangen sein. II ⊙ *m* erster Ölanstrich.
imbuvable (ẽbüwa'bl) [boire] *a.* untrinkbar.
imitable (imita'bl) *a.* was man nachahmen kann; nachahmenswert.
imitateur (imitatö'r) ⓘf I *a.* (nach *s.*) nachahmend, *iro.* nachäffend. II *s.* Nachahmer.
imitatif (~ti'f) *a.* ⓘe (nach *s.*) nachahmend.
imitation (imitaßjō') *f* 1. Nachahmung; arts *m pl.* d'~ nachahmende Künste *f pl.* (z.B. Malerei); à l'~ de nach dem Beispiel (oder Muster) von (*dat.*); cela est au-dessus de toute ~ das ist unnachahmlich; des bijoux en ~ nachgemachte Schmuckſachen *f pl.* 2. *rl.* L'~ (*de Jésus-Christ*) Nachfolge Jesu Christi (Buch von Thomas a Kempis).
imiter (imite') [lt. imitari z.B. vgl. image)] *v/t.* ⓐa 1. ~ q. j-m nachahmen, dem Beispiele j-s nachahmen, j m et. nachmachen, *iro.* j-m (oder j-n) nachäffen; ~ qc. et. nachahmen, -bilden, -machen, *iro.* nachäffen (auch *abs.*). 2. (être semblable à) ähnlich sein (*dat.*), gleichen (*dat.*).
immaculé (immakülе') [lt. in... = uhd. un..., macŭla Fleck] *a.* (auch vor *s.*) 1. unbefleckt, rein; ſ. conception 1. 2. *zo.* ungefleckt.
immanence (immanā'ß) [immanent] *f phls.* Immanen'z, Innewohnen *n*.
immanent (immanā') [lt. in in, manere bleiben] *a.* ⓘ *phls.* immanen't, innewohnend, wesentlich.
immangeable (immgjа'bl, bisw. a. ẽmg...) [manger] *a.* ungenießbar.
immanquable (~kа'bl) [manquer] *a.* (nach *s.*) □ unausbleiblich, unfehlbar.
immarcescible (immarßäßßi'bl) [lt.] *a.* unverwelklich.
immatérialiser (immaterjalize') *v/t.* ⓐa als geistig (oder unkörperlich) ansehen.
immatérialité (~lite') *f* Unkörperlichkeit.
immatériel (~rjä'l) [lt.] *a.* ⓘe nach *s.* □ unkörperlich, geistig.
immatriculation (immatrikülaßjō') *f* Immatrikulation, Einschreibung in die Matri'kel. 2. F Einschreibung, Eintragung.
immatricule (immatrikü'l) *f* Einschreibung.
immatriculer (~küle') [lt. in m. fr. matricule] *v/t.* ⓐa immatrikulieren, in die Matri'kel einschreiben (auch *fig.*).
immédiat (immedja') [lt.] I *a.* (nach *s.*) □ 1. (sans intermédiaire) unmittelbar. 2. *féod.* reichsunmittelbar. 3. (instantané) unverzüglich. II **~ement** (~djatmā') *adv.* unmittelbar, sofort; ~ement après unmittelbar (od. gleich) nach (*dat.*), *abs.* gleich nachher oder darauf.

immémorial (immemorja'l) [lt. in... = nhd. un..., memoria Gedächtnis] *a.* (6c [nach *s.*]) unvordenklich; *de temps ~* seit unvordenklichen Zeiten, seit Menschengedenken.

immense (immą'ß) [lt. in... = nhd. un..., mensus gemessen] *a.* unendlich, unermeßlich, über die Maßen groß *a. fig.*); *adv.* **immensément** (immąßemą') unermeßlich, ungeheuer.

immensité (immąßite') *f* 1. Unermeßlichkeit. 2. (*grande multitude*) unzählige Menge. 3. (*très vaste étendue*) sehr weite Ausdehnung.

immensurable (immąßürą'bl) [immense] *a.* unermeßbar.

immerger (immärje') [lt. in in, mergĕre, mersum tauchen] (1) I *v/t.* ein-, untertauchen, versenken (a. *fig.*). II **s'~** eingetaucht werden (auch *fig.*).

immérité (immerite') *a.* unverdient.

immersion (immärßjõ') [immerger] *f* 1. Ein-, Unter-tauchen *n.* 2. *ast.* Eintritt *m* in den Schatten eines Weltkörpers. 3. *phys.* Einfallen *n* eines Lichtstrahles.

immeuble (immö'bl) [immobile] *a.* (nach *s.*) und *m* unbewegliches Gut oder Grundstück).

immigrant (immigrą') *a. u. s.* (7) einwandernd; Einwanderer.

immigration (immigraßjõ') *f* Einwanderung.

immigrer (immigre') [lt. in in, migrare wandern] *v/i.* (*avoir u. être*) (1a) einwandern.

imminemment (imminamą') *adv.* (von imminent) bevorstehend, drohend.

imminence (~nąß) *f* nahes Bevorstehen.

imminent (imminą') [lt. im-minere hereinragen] *a.* (7) (*adv.* s. imminemment) nahe) bevorstehend, drohend.

immiscer (immißße') [lt. im-miscere, mixtum = nhd. ein-mischen] (1k *v/t.* u. **s'~** dans (de) qc. sich in et. (*acc.*) mischen oder einmischen.

immiscible (immißßi'bl) [lt.] *a. phys.* unvermischbar.

immixtion (immißßtjõ') [immiscer] *f* Hineinmischen *n* eines Stoffes in einen andern; *fig.* Einmischung.

immobile (immobi'l) [lt. im-mobĭlis gB., von movere bewegen] *a.* (meist nach *s.*) (1) 1. unbeweglich. 2. *fig.* standhaft. 3. ♀ fest angewachsen.

immobilier (~bilje') I *a.* (7b [nach *s.*]) unbewegliche Güter betreffend; Immobilia'r...; fortune immobilière Vermögen *n* an Liegenschaften; vente immobilière Liegenschaftsverkauf *m.* II *m* Immobiliarvermögen *n.*

immobilisation (immobilisaßjõ') *f* 1. Unbeweglich(stehen)-lassen *n*, -bleiben *n.* 2. ⚖ Umwandlung beweglichen Gutes in unbewegliches.

immobiliser (immobilije') [immobile] (1a I *v/t.* 1. unbeweglich machen, unbeweglich (stehen) lassen. 2. ⚖ bewegliches Gut zu unbeweglichem machen. II **s'~** dans nicht abweichen von (*dat.*), versessen sein auf (*acc.*).

immobilisme (immobilĭ'ßm) *m* Unbeweglichkeit *f*; *fig.* Neigung *f*, starr am Alten festzuhalten.

immobiliste (immobili'ßt) *a.* unbeweglich, *f*

immobilité (immobilite') *f* Unbeweglichkeit, Regungslosigkeit; Untätigkeit.

immodération (immoderaßjõ') *f* Maßlosigkeit, Unmäßigkeit.

immodéré (immodere') [modéré] *a.* (nach *s.*) (~**ment** *adv.*) übermäßig, unmäßig; übertrieben, maßlos.

immodeste (immodä'ßt) [modeste] *a.* unbescheiden, frech.

immodestie (immodäßtĭ') *f* Unbescheidenheit, Frechheit.

immolateur (immolatö'r) *m* Opferer.

immolation (immolaßjõ') *f* 1. Opfern *n.* 2. *fig.* Hinopfern *n.*

immoler (immole') [lt. im-molare feierlich opfern, eig. mit Opferschrot(mehl) bestreuen, von mola Mühlstein, Schrotmehl, von molare = nhd. mahlen] (1a *v/t.* und **s'~** 1. (sich) opfern, *rfl.* zum Opfer bringen (auch *fig.*); *~ des victimes humaines* Menschen opfern, Menschen(opfer darbringen. 2. *fig.* massacrer, erwürgen, hinschlachten. 3. F *fig.* ~ q. j-n lächerlich machen od. dem Gespötte preisgeben. 4. *ca.*: je m'immole ich überwinde (m-e Abneigung); il s'est immolé de bonne grâce er hat den Spaß über sich ergehen lassen.

immonde (immõ'd) [monde[1]] *a.* unrein, unsauber (auch *fig.*); *rfl.* l'esprit ~ der unsaubere Geist, der Teufel.

immondice (immõdi'ß) *f* 1. Unreinigkeit. 2. meist **~s** *pl.* Kehricht *m* od. *n*, Schmutz *m.*

immoral (immora'l) [moral] *a.* (5c [nach *s.*]) unsittlich, unmoralisch.

immoralité (immoralite') *f* Unsittlichkeit, Sittenlosigkeit.

immortaliser (immortalije' [immortel] (1a *v/t.* (u. **s'~** sich) unsterblich machen, (sich) verewigen.

immortalité (immortalite') *f* Unsterblichkeit.

immortel (immortä'l) [mort] (7c I *a.* 1. unsterblich. 2. *fig.* unvergänglich. II *s.* 3. *fig.* Unsterbliche(r). III **l'~** *m* 4. *myth.* les *~s* die Unsterblichen, die Götter. 5. *antiq.* les *~s pl.* die Unsterblichen (10000 Mann Kerntruppen der Perser). 6. F *iro.* (Schriftstellerjargon) Mitglied *n* der fr. Akademie. 7. l'~ das Ewige.

immortelle (~tä'l) *f* Strohblume, Immorte'lle (verschiedene Gattungen).

immortification (immortifikaßjõ') *f rfl.* Unbußfertigkeit.

immortifié (immortifie') [mortifier] *a. rfl.* unbußfertig.

immotivé (immotive' [motif] *a.* unbegründet.

immuabilité (immüabilite') [immuable] *f* Unveränderlichkeit (besser immutabilité).

immuable (immü'abl) [muable] *a.* unveränderlich, unwandelbar.

immunisation (immünizaßjõ') *f* Immunisierung, Immunisierung.

immuniser (immünize') [lt. im-munis von et. frei] *v/t.* (1a immunisieren, immu'n (od. seuchenfest) machen.

immunité (immünite') [*u* immuniser] *f* Immunität: a) Seuchenfestigkeit; b) Vorrecht *n*, Steuerfreiheit; c) *part.* Unverletzlichkeit.

immutabilité (immütabilite') [lt.] *f* Unveränderlichkeit, Unwandelbarkeit.

impact (ẽpa'kt) [lt.] *m* Stoß; point *m* d'~ Treffpunkt eines Wurfgeschosses.

impair (ẽpä'r) [pair[1]] I *a.* (nach *s.*) (1) 1. *arith.* ungerade. 2. des organes, etc.: unpaarig. II *m* 3. Spiel: das Ungerade. 4. (maladresse) Ungeschicklichkeit *f*; Künstlerjargon: Mißerfolg, Fia'sko *n.*

impalpable (ẽpalpa'bl) [palpable] *a.* (nach *s.*) unfühlbar, unbetastbar.

impanation (ẽpanaßjõ') [lt. (: fr. pain)] *f* lutherische Lehre: Gegenwart des Leibes Christi im Brote (beim Abendmahl).

impardonnable (ẽpardona'bl) [pardonner] *a.* (nach, bisw. vor *s.*) unverzeihlich.

imparfait (ẽparfä') [parfait] I *a.* (7) (meist nach *s.*) (1) unvollkommen, unvollendet. II *m gr.* (auch *a.* prétérit ou passé ~) Imperfektum *n*, vergangene beschreibende Zeit, Mitvergangenheit *f.*

imparisyllabique (ẽparisillabi'k, ~la'b) [parisyllabe] *a. gr.* imparisylla'bisch, mit mehr Silben im Genitiv als im Nominativ.

parité (ẽparite') [parité] *f* 1. (*ce qui est impair*) Ungeradheit. 2. (*inégalité*) Ungleichheit.

impartial (ẽparßja'l) [partial] *a.* (5c) und *m* unparteiisch; Unparteiische(r). ‖**keit.**

impartialité (ẽparßjalite') *f* Unparteilichkeit *f*

impartir (ẽparti'r) [partir] *v/t.* (2b) 1. ~ un délai einen Aufschub gewähren.

impasse (ẽpa'ß) [passer] *f* 1. Sackgasse (~ cul-de-sac); *fig.* se jeter dans une ~ sich verrennen; être dans une ~ F in der Klemme sein oder sitzen. 2. Kartenspiel: Schneiden *n*; faire l'~ impassieren, reiten, postmeistern (nicht sein höchstes Blatt [As, Manille] einsetzen, um e-n Stich zu machen, sondern e. niedriges [z.B. Dame, König]).

impassibilité (ẽpaßßibilite') *f* 1. Unempfindlichkeit. 2. *fig.* Kaltblütigkeit. 3. strenge Unparteilichkeit.

impassible (ẽpaßßi'bl) [passible] *a.* (nach *s.*) (1) 1. (*insensible*) unempfindlich. 2. *fig.* (*non ému*) kaltblütig. 3. (*impartial*) unparteiisch, äußeren Einflüssen unzugänglich.

impastation (ẽpaßtaßjõ') [pâte, † paste] *f* Ma'rmorgips *m*, Stuck *m.*

impatiemment (ẽpaßjamą') *adv.* (von impatient) 1. ungeduldig. 2. mit Unlust.

impatience (ẽpaßjã'ß) *f* 1. (*manque de patience*) Ungeduld; (*désir*) Sehnsucht; l'~ le prend er wird ungeduldig; attendre q. avec ~ j-n ungeduldig erwarten; il mourt d'~ er vergeht fast vor Ungeduld. 2. F **~s** *pl.* krampfhafte Unruhe; donner des ~s à q. j-m die Nerven reizen. ‖(*Impatiens*).

impatiens ♀ (ẽpaßjãß) *f* Springkraut *n*

impatient (ẽpaßją') [patient] (7) I *a.* (*adv.* s. impatiemment) (bei Personen meist nach *s.*) 1. ungeduldig (de mit *inf.* zu ..., oder mit que ... ne ur *subj.*). 2. sehnsüchtig (de qc. nach et. [*dat.*]). 3. *st.s. u. poét.* unwillig (de qc. über et. [*acc.*]); être ~ du joug nur mit Unlust sein Joch tragen. 4. ♀ mit leicht aufspringenden Samenkapseln. II *s.* Ungeduldige(r).

impatientant F (ẽpaßjąta') *a.* (7) beläst

impatiente ♀ (ẽpaßją't) *f* = impatiens.

impatienter (~ßjąte') [impatient] (1a *v/t.* (u. **s'~**) ungeduldig machen (werden).

impatroniser (ẽpatronize') [patron] (1a I *v/t.* einführen (auch *fig.*). II **s'~** F sich einnisten; il s'est impatronisé dans cette maison er hat sich ... zum Herrn gemacht.

impavide (ẽpawi'd) [pavide] *a.* unerschüttert, furchtlos.

impayable (ẽpäja'bl) [payer] *a.* (nach *s.*) unbezahlbar, nicht mit Geld zu bezahlen; F *fig.* köstlich, F gottvoll.

impayé *ãpeje* *a* unbezahlt
impeccabilité *ãpekabilite* *f* *rl* Unfähigkeit zu sündigen, moralische Tadellosigkeit
impeccable *ãpekabl* [perfectible] *a* (*nach s.*) *rl* unfähig zu sündigen, moralisch tadellos
impécuniosité *ãpekünjosite'* [lt pecunia Vermögen, Wert, s. Richtsumm, von pecus Vieh] *f* Geldmangel *m*
impédimenta, s impédiments *ãpedimãta', ãpedimã* [lt.] *m/pl.* Troß *m*, Fuhrpark *m* eines Heeres im Kriege.
impénétrabilité *ãpenetrabilite'* *f* 1. Undurchdringlichkeit *phys.* 2. *fig* Unerforschlichkeit
impénétrable *ãpenetrabl* [pénétrer] *a.* (*nach s.*) (-s) 1. undurchdringlich *phys.*; aux boulets ungeheuer; a l'eau wasserdicht 2. *fig* unerforschlich.
impénitence *ãpenitãß* [pénitence] *f* *rl* Unbußfertigkeit; finale bis in den Tod dauernde Unbußfertigkeit; (obstination) mourir dans l'~ finale als ein verstockter Sünder sterben hartnäckig bei seinen Ansichten beharren
impénitent *ãpenitã* *rl* 1 *a* (*nach s.*) unbußfertig, verstockt. II *s.* Unbußfertige(r) [Unausstehlichen *pl.*]
imponses *ãpõß* [lt.] *f/pl.* Unterhalt *m*
impératif *ãperatif* [*pp* lt imperare befehlen] I *a.* (-s) 1. (*nach s.*) 1. gebieterisch; 2. disposition impérative gebietende Verfügung; 3. mandat 2 II *m* 2. *gr.* a) mode Imperativ, Befehlsform *f*; à l'~ im Imperativ. 3. *phls* catégorique moral intuitiver Imperativ (Grundgesetz, dem unbedingt gehorcht werden muß).
impératoire *ãperatoar* [impérator] *f* Meisterwurz
impérator *(ãperatõr* [*pp* lt imperare befehlen] *m antiq.* Feldherr (vgl. empereur).
impératrice *(ãperatriß* [impérator] *f* Kaiserin; *fig., iron.* herrschsüchtige Frau.
imperceptibilité *(ãperßäptibilite'* *f* Unmerkbarkeit
imperceptible *(ãperßäptibl* [perceptible] *a* unmerkbar, unmerklich, nicht wahrnehmbar [merklich]
imperdable *ãperdabl* [perdre] *a.* unverlierbar
imperfectibilité *(ãperfäktibilite'* *f* Unfähigkeit, vollkommen zu werden
imperfectible *(ãperfäktibl* [perfectible] *a* nicht zu vervollkommnen
imperfection *(ãperfäkßjõ* [perfectionner] *f* Unvollkommenheit, Mangel *m*.
imperforation *(ãperforaßjõ* *f* *an* Nichtvorhandensein *m* e-r der normalen Öffnungen (z. B. des Afters bei Neugeborenen).
imperforé *(ãperfore* [perforer] *a an.* ohne normale Öffnung, verschlossen, verstopft.
impérial *(ãperjal* [empire] *pl* **aux** I *a.* (*nach s.*) 1. kaiserlich; Kaiser...; couronne ~e Kaiserkrone *a* ✕ = impériale 5). 2. *rare* diète ~e ehem. deutscher Reichstag, Reichsversammlung; ville ~e freie Reichsstadt. II *m* 3. les Impériaux *pl.* die kaiserlichen Truppen, die Kaiserlichen. 4 ✾ Imperial(papier) *a* 5. ⚓ = comble en impériale) *m*
impériale *(...)* *f* 1. *d'un tram, etc.* Dach *n*. 2. mit Leder versehene Wagen-Verdeck *n*, Deck *n* (vgl. bannquette 5). 3. (barbe) Zwickelbart *m*. 4. jeu de cartes. Imperial(spiel) *n* (unter zweien); Folge der vier höchsten Karten derselben Farbe; de rois, etc. vier Könige *m pl.* 5. ✕ Kaiserkrone *f* (*Estafette de impériale*) 6. ⚓ comble *m* en ~ Spitzkuppel
impérialisme *(ãperjalißm* *m* Imperialismus: a) kaiserliche Gesinnung; b) doctrine ~ aux a) begeisterte Treue *f* nach Weltherrschaft
impérialiste *(ãperjalißt* I *a.* 1. imperialistisch: a) kaiserlich gesinnt; b) die Weltherrschaft erstrebend II *m* Imperialist.
impérieux *(ãperjø* [lt. imperare befehlen] *a.* (-x) 1. gebieterisch 2. *nécessité, etc* unabweislich. [Wesen *n*.]
impériosité *(ãperjosite'* *f* gebieterisches
impérissable *(ãperißabl* [périr] *a.* unvergänglich. [Ungeschicklichkeit *f*.]
impéritie *(ãperißi* [lt.] *f* Unerfahrenheit, *f*
impermanent *(ãpermanã* [permanent] *a.* unbeständig. [Wasserdichtmachen *n*.]
imperméabilisation *(ãpermeabilizaßjõ* *f*
imperméabiliser *(...bilize'* *rl.* (*a* undurchdringlich (od. wasserdicht) machen.
imperméabilité *(...bilite'* *f* Undurchdringlichkeit; Wasserdichtigkeit.
imperméable *(ãpermeabl* [perméable] *a* undurchdringlich, undurchlässig (*à* für Flüssigkeiten); ~ (*à l'eau*) wasserdicht; bottes *f/pl.* ~s Wasserstiefel *m/pl.*
impermutable *(ãpermütabl* [permutable] *a.* unvertauschbar. [*phls.* Unpersönlichkeit *f*.]
impersonnalité *(ãperßonalite'* *f* *gr.* und
impersonnel *(ãperßonäl* [personnel] *a.* (-le) *gr.* u. *phls.* unpersönlich; verbe ~ unpersönliches Zeitwort.
impertinemment *(...tinamã* *adv.* v. impertinent in ungehöriger Weise, unverschämt.
impertinence *(...tinãß* *f* 1. das nicht zur Sache Gehörige, Ungehörigkeit. 2. Impertinenz, Unverschämtheit, Flegelei.
impertinent *(...tinã* [pertinent] (*nach adv.* f. impertinemment) I *a.* 1. personne: impertinent, grob, unverschämt, flegelhaft. 2. ✱ chose: nicht zur Sache gehörig, ungehörig. II *s.* Flegel *m*
imperturbabilité *(...bilite'* [perturbation] *f* Unerschütterlichkeit, unerschütterliche Ruhe (der Seele).
imperturbable *(...babl* *a* unerschütterlich, gelassen; sonst unvernünftlich
impétigo ✱ *ãpetigo* [lt] *m* Hautausschlag. [barkeit *f*.]
impétrabilité ✱ *ãpetrabilite'* *f* Erreichbarkeit *f*
impétrable ✱ *ãpetrabl* [lt] *a.* (*nach s.*) erreichbar.
impétrant ✱ *ãpetrã* (-s) *m* der eine Gnade usw. von einem Fürsten erlangt.
impétration ✱ *ãpetraßjõ* *f* Erlangung (*de* einer Gnade.
impétrer *ãpetre* [lt.] *rl.* ✱ eine Gnade usw., ✱ einen Rechtsbescheid durch Bitten usw. erlangen.
impétueux *(ãpetuø* [lt.] I *a.* 1. ungestüm, heftig, stürmisch. 2. torrent: reißend. 3. ♂ feurig. II *m.* jeune ~ Heißsporn. [Heftigkeit *f*.]
impétuosité *(...tuosite'* *f* Ungestüm *n* (*de*) *n*, *f*
impie *ãpi* [lt impius *gl.*] *rl.* I *a.* (*nach s.*) gottlos, ruchlos. II *s.* Gottlose *m*.
impiété *(ãpjete'* *f* 1. *rl.* Gottlosigkeit, Ruchlosigkeit. 2. Mangel *m* an Pietät.
impitoyable *(ãpitoajabl* [pitoyable] *a* mitleidslos, schonungslos, unbarmherzig. [lichkeit *f*.]
implacabilité *(ãplakabilite'* *f* Unversöhn-
implacable *(ãplakabl* [lt. placare besänftigen, Kausativ von placère gefallen] *a.* (*nach s.*) unversöhnlich. [sung; Eingewachsenheit *f*.]
implantation *(ãplãtaßjõ* *f* Einpflanzung
implanter *(ãplãte* [lt.] I *a.* 1. *rl.* ✱ einpflanzen (*dans, fig*); ~ le drapeau die Fahne aufpflanzen; être implanté eingewachsen sein. II **s'~** sich einnisten; einpflanzen; *fig* sich festsetzen
implication *(ãplikaßjõ* *f* 1. Verwickelung (*de crime*) Verbrechen 2. ✱ (*de*) Widersinn *m*
implicite *(ãplißit* [*pp* lt implicare] I *a.* (-s) 1. II mit einbegriffen, mit darunter verstanden, aus den Umständen erhellend; foi ~ blinder Glaube *m*; proposition ~ verhüllter Satz (*qui n'est que la Traduction d'une autre*) II **~ment** *(...mã* *adv.* implizite; folgerungsweise.
impliquer *(ãplike* [lt. implicare, -plicitum einwickeln] *rl* (-) *m* 1. hineinziehen, mit ins Spiel bringen; être impliqué dans une conspiration in eine Verschwörung verwickelt sein 2. verfermer mit ein begreifen; cela implique contradiction, bzw. *abs* cela implique das widerspricht sich.
imploration *(ãplorasjõ* *f* Anrufung, Anflehung.
implorer *(ãplore* [lt. plorare ir. pleurer] *rl.* ✱ anflehen, anrufen; ~ le secours du ciel den Himmel um Hilfe anrufen; ~ le bras séculier die weltliche Gerichtsbarkeit anrufen; j'implore de vous cette grâce ich bitte Sie flehentlich um diese Gnade
imployable *(ãplojabl* = nutzbar.
impolarisable *(ãpolarisabl* [polariser] *a. phys.* nicht polarisierbar.
impoli *(ãpoli* [poli] I *a.* (*nach s.*) *adv.* **~ment** unhöflich, unanständig, grob. II *s.* Grobian *m*, grobe Person.
impolitesse *(ãpolitäß* *f* Unhöflichkeit, Grobheit. [unpolitisch, unklug.]
impolitique *(ãpolitik* [politique] *a* (-s)
impoliué *(ãpolüe* [polluer] *a.* unbefleckt.
impondérabilité *(...derabilite'* *f* *phys.* Unwägbarkeit
impondérable *(...derabl* [pondérable] *phys.* I *a.* unwägbar II **~s** *m/pl* Imponderabilien *n pl* wie: Licht, Wärme, Elektrizität und Magnetismus, auch *fig*).
impondéré *(ãpodere* [pondérer] *rl* (-) *a* ungewogen; *fig.* ungeregelt
impopulaire *(ãpopülär* [populaire] *a.* unpopulär, unvolkstümlich beim Volke unbeliebt
impopularité *(...larite'* *f* Unpopularität *f*
importable *(ãportabl* *a* zollweise ein führbar
importance *(ãportãß* [important] *f* relative Wichtigkeit, Bedeutung, Erheblichkeit, Belang; autorité Ansehen *n*, Einfluß *m*; de la dernière ~ höchst wichtig; cela n'a pas d'~ das hat nichts auf sich; mettre ou attacher de l'~ à qc. einer Sache *dat.* Wichtigkeit beilegen, eine Sache für wichtig halten; il fait l'homme d'~ er tut wichtig; prendre de l'~ wichtig werden, an Bedeutung gewinnen; il se donne des airs d'~ er nimmt eine wichtige Miene an; *adv.* d'~ recht sehr, derb, tüchtig.

important (ɡporˌ [importer²] Ⓣ I *a.* 1. ansehnlich, beträchtlich, wichtig. 2. *mv.p.* wichtigtuend. II *s.* Wichtigtuer; il fait l'~ er tut wichtig, er spielt den Wichtigen. III *m* Hauptpunkt, Hauptsache *f*.

importateur ✱ (ɡportatœ̃'r) [importer¹] *v.* und *s.* Ⓣf Waren einführend; Importeur, Einfuhr-händler.

importation (~tasjõ') [importer¹] *f* 1. ✱ Einfuhr, Importo *m*; commerce *m* d'~ Einfuhrhandel. 2. ~s *pl.* Import|artikel *m pl.*, eingeführte Waren. 3. ✱ Verschleppung einer ansteckenden Krankheit usw.

importer¹ (ɡporte') [engl. v. lt. im-portāre gzW.] *v.t.* Da 1. ✱ aus dem Auslande einführen, importieren (a. *abs.*). 2. weitS. mode: ins Land bringen, einführen; épidémie: einschleppen.

importer² ~ [lt. im-portāre einführen: *fig.* verursachen] Ⓤ a I *v.i.* (nur im *inf.* u. in der 3. Pers.: ~ (à q., à qn pour qc. für j-n od. für et.) wichtig (od. von Bedeutung) sein; cela ne lui importe en rien ihm liegt wenig (od. nichts) daran; cette affaire m'importe beaucoup es liegt mir viel an dieser Sache; que vous importe (cela)? was liegt Ihnen daran?, was schadet das Ihnen?, was geht das Sie an?, was kümmert Sie das?; qu'importe la gloire? was liegt am Ruhme? II *v'imp.*: il lui importe beaucoup de faire ce voyage es ist ihm viel daran gelegen ...; peu importe sur qui tombera le sort es ist nichts daran gelegen ...; peu importe qui (ou n'importe qui) donne es ist einerlei (oder gleichviel), wer gibt; il importe peu (ou peu importe) que ce soit vous ou lui es ist gleichviel, ob Sie es sind oder er; n'importe ou peu importe (mit que und *subj.*) (es) schadet nichts; was hat's denn auf sich?; n'importe comment auf (jede) beliebige Weise; j'aimerais mieux n'importe quoi que ... ich wollte lieber alles andere als ...; qu'importe? was liegt daran?, was macht das aus?; qu'importe de? was liegt an (*dat.*)?

importun (ɡporœ̃') [lt. im-portūnus unzugänglich, *fig.* beschwerlich, von in... ohne, portus Hafen] *a.* Ⓣ (nach s.) (*adv.* ~ément, ~tünœmã') u. *s.* beschwerlich(er), lästig(er), zudringlich(er Mensch); Aufdringling *m*.

importuner (~tüne') [importun] *v.t.* Da ~ q. de j-n belästigen (oder j-m beschwerlich fallen) mit (*dat.*).

importunité (~tünite') *f* 1. (action) Überlästigkeit, Auf-, Zu-dringlichkeit. 2. (demande importune) zudringliches Gesuch.

imposable (ɡpozabl) *a.* steuerbar, steuerpflichtig.

imposant (ɡpozã') *a.* Ⓣ Achtung (oder Ehrfurcht einflößend oder gebietend, erhaben, imposant.

imposé (ɡpoze') *a.* und *s.* besteuert; Besteuerte(r); les plus ~s die Höchstbesteuerten (vgl. imposer 5).

imposer (ɡpoze') [lt. im-ponĕre, im-positum in oder auf et. setzen oder legen] I a I *v.t.* 1. auflegen fast nur mit mains gbr.. 2. *fig.* ~ qc. à q. j-m et. auf(er)legen, aufdrängen od. vorschreiben; ~ silence à q. j-m Schweigen gebieten, j-n zum Schweigen bringen. 3. *fig.* ~ un nom à q. j-m einen Namen beilegen. 4. ~ du (ou le) respect Ehrfurcht einflößen; *abs.* ~, weniger gut: en ~ imponieren, Ehrfurcht einflößen; en ~ à q. j-n täuschen, hintergehen, j-m et. weismachen. 5. ~ un pays einem Lande Steuern auferlegen; ~ le vin den Wein besteuern (vgl. imposé). 6. ⊙ *typ.* une feuille: ausschießen. II s'~ 7. s'~ à q. sich j-m aufdrängen. 8. s'~ qc. sich etwas auflegen, sich besteuern; s'~ la règle de ... sich eine Regel daraus machen, zu ... 9. auferlegt werden. 10. s'en ~ à soi-même sich selbst betrügen.

imposeur ⊙ (ɡpozœ̃'r) *m typ.* Ausschießer.

imposition (~zisjõ') *f* 1. ~ des mains Auflegen *n* der Hände. 2. *fig.* ~ d'un nom Beilegung eines Namens. 3. *fig.* ~ d'une contribution Auf(er)legung einer Steuer. 4. ⊙ *typ.* Ausschießen *n*, Ausschießung. 5. (impôt) Steuer, Abgabe.

impossibilité (ɡposibilite') *f* Unmöglichkeit; de toute ~ ganz rein od. schlechterdings unmöglich.

impossible (ɡposibl) [possible] I *a.* (nach *s.* ✎ □) 1. unmöglich, unausführbar, ausgeschlossen; il est ~ que (mit *subj.*) es ist unmöglich, daß ...; si, par ~, on redevenait jeune wenn, was doch unmöglich ist, man wieder jung würde; *prv.* rien n'est ~ à Dieu bei Gott ist kein Ding unmöglich. 2. F ganz lächerlich aussehend. II *m* das Unmögliche; faire l'~ Unmögliches leisten; je ne puis pas faire l'~ ich kann das Unmögliche nicht möglich machen; F gagner l'~ ungeheuer viel gewinnen; réduire q. à l'~: a) Unmögliches von j-m verlangen; b) j-n so in die Enge treiben, daß er mit sich selbst in Widerspruch gerät; *prv.* à l'~ nul n'est tenu Unmögliches kann man von niemand verlangen (*ultra posse nemo obligātur*).

imposte (ɡpost) [it.] *f* 1. △ Impost *m*, Kämpfer (gesims *n*) *m*. 2. ⊙ *men.* Loshalz *n*.

imposteur (ɡpostœ̃'r) [lt. im-positum hineinlegen, *fig.* hinters Licht führen] I *m* Betrüger, Lügner, Verleumder. II *a/m* betrüglich.

imposture (ɡpostü'r) *f* 1. (action de tromper) Betrug *m*. 2. (hypocrisie) Heuchelei. 3. (calomnie) Verleumdung. 4. (illusion) Betrug *m*, Täuschung der Sinne.

impôt (ɡpo') [zu imposer] *m* Auflage *f*, Abgabe *f*, Steuer *f* (a. *fig.*); s. asseoir 5, assiette 4; ~ sur le revenu Einkommensteuer *f*; vote *m* de l'~ Steuerbewilligung *f*; lever (ou percevoir) des ~s Steuern erheben. *Syn.* s. contribution.

impotence ✱ (ɡpotɑ̃s) *f* Gebrechlichkeit, gelähmter Zustand.

impotent ✱ (ɡpotɑ̃) [lt. im-potens machtlos, schwach, von posse vermögen] I *a.* Ⓣ (nach *s.*) gebrechlich, lahm. II *m* Krüppel.

impourvu (ɡpurvü') [pourvu] *a.* unvorhergesehen.

impraticabilité (ɡpratikabilite') *f* Unausführbarkeit.

impraticable (~tikabl) [pratiquer] *a.* (nach *s.*) 1. (qui ne peut s'exécuter) unausführbar, untunlich, unpraktisch. 2. (qu'on ne peut utiliser) nicht brauchbar. 3. (où l'on ne peut passer) ungangbar, unwegsam. 4. *fig.* (insociable) nicht umgänglich.

impratiqué (ɡpratike') *a.* unbenutzt (von Wegen).

imprécateur (ɡprekatœ̃'r) *a.* und *s.* Ⓣf verfluchend; Verfluchter.

imprécation (ɡprekasjõ') [lt. im-precāri (Böses) anwünschen] *f* Fluch *m*, Verwünschung.

imprécatoire (~katwa'r) *a.* einen Fluch enthaltend; Fluch...

imprécis (ɡpresi') [préeis] *a.* Ⓣ ungenau.

imprécision (~sizjõ') [précision] *f* Mangel *m* an Genauigkeit, Unbestimmtheit.

imprégnable (ɡprenja'bl) *a.* was mit e-r Flüssigkeit gesättigt werden kann.

imprégnation (ɡprenjasjõ') *f* Imprägnierung, Anschwängerung, Tränkung.

imprégner (ɡprenje') [W. lt. præ-gnans = fr. prégnant] Ⓣf I *v.t.* imprägnieren, anschwängern, (durch)tränken, sättigen (de mit *dat.*). II s'~ de sich schwängern mit, et. einziehen, in sich aufnehmen.

imprémédité (ɡpremedite') [préméditer] *a.* unvorsätzlich.

imprenable ⚔ (ɡprənabl) [prendre] *a.* (nach *s.*) uneinnehmbar, unbezwinglich.

impresario (ɡpresarjo' [it., von impresa Unternehmen (vgl. fr. entreprise)] *m* (*pl.* a. -sarii) Impresario (Unternehmer öffentlicher Kunstdarstellungen).

imprescriptibilité ⚖ (ɡpreskriptibilite') *f* Unverjährbarkeit.

imprescriptible ⚖ (~ti'bl) [prescriptible] *a.* (meist nach *s.*) unverjährbar; weitS. unwandelbar.

impressif (ɡpresi'f) *a.* Ⓣe □ eindringlich.

impression (ɡpresjõ') [lt. im-primĕre, im-pressum hineindrücken] *f* 1. (pression sur qc.) Drücken *n*, Druck *m*; d'un sceau: Aufdrücken *n*. 2. (effet de cette action) Spur, Eindruck *m* (a. *fig.*); (sensation) Empfindung; ~s de voyage Reiseeindrücke *m pl.*; donner à q. de bonnes ~s de qc. j-m e-e gute Meinung von et. (*dat.*) beibringen; faire (de l')~ Eindruck machen. 3. *peint.* Grund *m*. 4. *typ.*, etc.: Drucken *n*; (Ab-)Druck *m*; ~ en couleur Farbendruck *m*; ~ en (plusieurs) couleurs Buntdruck *m*; faute *f* d'~ Druckfehler *m*; du papier d'~ Druckpapier *n*.

impressionnabilité (ɡpresjonabilite') *f* Empfänglichkeit für Eindrücke.

impressionnable (~na'bl) *a.* erregbar, reizbar, Eindrücken zugänglich.

impressionner (ɡpresjone') [impression] Da I *v.t.* 1. affizieren, erregen. 2. ~ q. Eindruck auf j-n machen, j-m imponieren. II s'~ e-n Eindruck empfangen.

impressionnisme (~nism) *m peint., litt.* Impressioni'smus (s. impressionniste)

impressionniste (~nist) *a.* u. *s. peint., litt.* impressioni'stisch; Impressioni'st (der die Gegenstände nach seinen ersten Eindrücken ohne Ausarbeitung von Einzelheiten darstellt).

imprévision (ɡprewizjõ') *f* Mangel *m* an Voraussicht.

imprévoyable (ɡprewajaja'bl) *a.* nicht vorherzusehen.

imprévoyance (~ja'ɑ̃s) *f* Unvorsichtigkeit.

imprévoyant (~ja') [prévoir] *a.* Ⓣ (nach *s.*) unvorsichtig.

imprévu (ɡprewü') *a.* (nach *s.*) und *m* unvorhergesehen, unvermutet; l'~ das Unvorhergesehene; *prv.* l'~ arrive souvent unverhofft kommt oft.

imprimable (ɡprimabl) *a.* druckfähig; wert, gedruckt zu werden.

imprimé (ɡprime') *m* Druck-sache *f*, -schrift.

imprimer (~) [lt. im-primĕre ein-, aufdrücken] Da I *v.t.* 1. aufdrücken (a. *fig.*),

einen Eindruck machen mit (*dat.*); *fig* empreindre; ~ du respect Achtung einflößen (*od.* gebieten). 2. ~ un mouvement à un corps einem Körper eine Bewegung mitteilen. 3. *peint.* grundieren. 4. *typ.* etc. ab drucken, abziehen, *abs* drucken; faire ~ drucken lassen; se faire ~ ein Werk veröffentlichen; permis *m* d'~ Imprimatur *n* (*auch* gén bon à tirer). **II s'~** 5. sich abdrucken; *fig* sich einprägen. 6. *typ.* gedruckt werden.

imprimerie (ɛ̃primri) *f* 1. art Buchdruckerkunst. 2. (établissement) Buchdruckerei, allg. Druckerei; *f* encre 2; ~ lithographique lithographische Anstalt und Steindruckerei; ~ à la minute Schnelldruckerei.

imprimeur (ɛ̃primœ'r) [imprimer] *m* 1. (propriétaire) Buchdruckereibesitzer. 2. (auch e: ouvrier) ~ Buchdrucker, Drucker; engS. Pressendrucker (~ presseur); ~ lithographe Steindrucker.

imprimeuse ⊙ (~mö'z) *f* Druckmaschine.

imprimure ⊙ (ɛ̃primü'r) [imprimer] *f* 1. Malblatt *n* des Kartenmachers. 2. *peint.* Gründung.

improbabilité (ɛ̃probabilite') *f* Unwahrscheinlichkeit.

improbable (ɛ̃proba'bl) [probable] *a.* (nach *s.*) unwahrscheinlich.

improbant ⚖ (ɛ̃probã') *a.* (7) nicht beweisend.

improbateur (~batœ'r) *m.* (7) f mißbilligend.

improbatif (~batif') *a.* (7)e mißbilligend.

improbation (~basjõ') [lt. improbare mißbilligen] *f* Mißbilligung, Tadel *m*.

improbe (ɛ̃pro'b) [lt.] *a.* unredlich.

improbité (ɛ̃probite') *f* Unredlichkeit.

improductible (~dükti'bl) [produire] *a.* unerzeugbar, nicht hervorzubringen.

improductif (~dükti'f) *a.* (7)e nicht produktiv, unergiebig.

improductivité (~düktivite') *f* Unergiebigkeit.

impromptu (ɛ̃prɔ̃pty') [lt. in promptu sichtbar, vor aller Augen, von promere, promptum hervornehmen, von pro vor, u. emĕre nehmen] **I** *m* Impromptu' *n*, Stück *n* aus dem Stegreif, bsd. ein Gedicht usw.; *co.* ~ fait à loisir vorbereitetes Stegreifgedicht; *adv* à l'~ unvorbereitet. **II** *a.* improvisiert, aus dem Stegreife gemacht. **III** *adv.* parler ~ unvorbereitet sprechen.

imprononçable (ɛ̃prɔ̃ɔ̃sa'bl) [prononcer] *a.* unaussprechbar.

improportionnel (ɛ̃proporsjɔnɛ'l) [proportionnel] *a.* (7)e unverhältnismäßig.

improore (ɛ̃pro'r) [propre] *a.* (nach *s.*) (7) **1.** uneigentlich. 2. ungeeignet, untauglich (à zu *dat.*); ✕ ~ au service dienstuntauglich. 3. mot: falsch angewandt, unpassend.

impropriété (ɛ̃proprijete') *f* 1. ~ à Untauglichkeit zu (*dat.*). 2. ~ d'un mot falsche Anwendung eines Wortes.

improuver (ɛ̃pruve') [prouver] *v/t.* (1)a mißbilligen. *Syn.* ſ. désapprouver.

improvisateur (ɛ̃provizatœ'r) (7) f **1** *s.* Improvisa'tor, Stegreifdichter. **II** *a.* talent ~ Improvisatio'nstalent *n*.

improvisation (~zasjõ') *f* 1. (action) Improvisieren *n*. 2. (poésie) Improvisation, Stegreifgedicht *n*. 3. ♪ Phantasieren *n*.

improviser (ɛ̃provize') [it.; von lt. improvisus unvorhergesehen] (1)a **I** *v/t.* und *v/i.* improvisieren, aus dem Stegreife dichten *od.* ♪ komponieren. **II s'~** improvisiert werden.

improviste (ɛ̃provist) [improviser] *adv.* à l'~ unverhofft, unvermutet, unversehens.

imprudemment (ɛ̃prüdamã) *adv.* v. imprudent unklug(erweise), unbesonnen(erweise) [Unvorsichtigkeit.]

imprudence (ɛ̃prüdã's) *f* Unklugheit,

imprudent (ɛ̃prüdã') [prudent] *a.* (7) f. imprudemment u. *s.* unklug, unvorsichtig; Unvorsichtige(r).

impubère ⚕ (ɛ̃pübɛ'r) [pubère] *a.* geschlechtlich unreif, noch nicht mannbar.

impuberté (ɛ̃pübɛrte') *f* Unmannbarkeit.

impudence (ɛ̃püdã's) *f* 1. Frechheit, Unverschämtheit, Schamlosigkeit. 2. (parole impudente) unverschämte Rede.

impudent (ɛ̃püdã') [pudeur] (7) **I** *a.* frech, unverschämt, schamlos. **II** *s* Unverschämte(r).

Syn. ſ. éhonté.

impudeur (ɛ̃püdœ'r) *f* Schamlosigkeit

impudicité (ɛ̃püdisite') [pudeur] *f* unzüchtige Gesinnung oder Handlung.

impudique (ɛ̃püdi'k) *a.* (7) und *s.* unzüchtig(er), unkeusch(er Mensch).

impugner † (ɛ̃püne') [lt.] *v/t.* (1)a anfechten, bestreiten (mit Gründen).

impuissance (ɛ̃püisã's) *f* 1. Ohnmacht, Unvermögen *n*, Machtlosigkeit; être dans l'~ (de) außerstande sein (zu); mettre q. dans l'~ (de) es j-m unmöglich machen (zu). 2. *physiol.* Impotenz, Zeugungsunfähigkeit. — *Syn.* impuissance nur von männlichen, stérilité von beiden Geschlechtern

impuissant (ɛ̃püisã') [puissant] **I** *a.* (7) 1. ohnmächtig, machtlos (mit einem *v.* à, mit *s.* à und pour); *fig.* machtlos, unschöpferisch. 2. *physiol.* impotent, zeugungsunfähig. **II** *m* impotenter Mann.

impulsif (ɛ̃pülsi'f) *a.* (7)e 1. den Anstoß gebend; Treib... 2. (*a. s.*) impulsi'v (aus unwiderstehlichem Triebe, aber ohne sich e-s Beweggrundes klar bewußt zu werden, handelnd); nach schnellen Entschlüssen Handelnde(r).

impulsion (ɛ̃pülsjõ') [lt. im-pellĕre, impulsum wegstoßen] *f* 1. Stoß *m*; force *f* d'~ Triebkraft. 2. *fig.* Antrieb *m*, Impu'ls *m*.

impunément (ɛ̃pünemã') *adv.* (v. impuni) 1. ungestraft. 2. (sans dommage) ohne nachteilige Folgen. 3. (sans en tirer vengeance) ungerächt, ungeahndet.

impuni (ɛ̃püni') [punir] *a.* (nach *s.*) *adv.* ſ. impunément ungestraft, straflos.

impunissable (ɛ̃pünisa'bl) *a.* unbestrafbar.

impunité (ɛ̃pünite') *f* Straflosigkeit.

impur (ɛ̃pü'r) [pur] *a.* (nach *s.*) 1. (qui n'est pas pur) unrein (auch *fig.*). 2. (impudique) unkeusch, unzüchtig.

impureté (ɛ̃pürte') *f* 1. (ce qui est impur) Unreinigkeit (auch *fig.*). 2. (impudicité) Unzucht, Unzüchtigkeit. 3. ~s *pl.* Zoten.

imputabilité (ɛ̃pütabilite') *f* *phls.* Zurechnungsfähigkeit, Verantwortlichkeit.

imputable (ɛ̃püta'bl) *a.* 1. être ~ à q. (à qc.) j-m (einer Sache) zuzuschreiben sein. 2. être ~ sur qc. von et. (*dat.*) abzuziehen (abzurechnen *od.* zu nehmen) sein.

imputatif ⚖ (ɛ̃pütati'f) *a.* (7)e anzurechnen, zuzueignen.

imputation (ɛ̃pütasjõ') *f* 1. ✱ u. ⚖: ~ sur une somme Abrechnung von e-r Summe. 2. *fig.* Beschuldigung. 3. *rl.* Zueignung.

imputer (ɛ̃püte') [lt.] (1)a **I** *v/t.* 1. ~ qc. à q. j-n einer Sache *gén.* beschuldigen oder bezichtigen, j-m et. beimessen oder anrechnen *od.* zur Last legen; on lui impute d'avoir voulu corrompre les témoins man beschuldigt ihn, er habe die Zeugen bestechen wollen; ~ à q qc. à crime j-m et. als Verbrechen anrechnen. 2. ✱ und ⚖: ~ qc. sur qc. et. von et. (*dat.*) abschreiben oder abziehen **II s'~** à qc. einer Sache (*dat.*) zugeschrieben werden. *Syn.* ſ. attribuer.

imputrescible (ɛ̃pütrɛsi'bl) [lt.] *a.* unverweslich.

in... (a..., ɛ̃...) [lt.] in Zssgn: 1. un..., nicht... 2. in..., ein...

inabordable (inabɔrda'bl) *a.* (nach *s.*) 1. côte, etc.: unzugänglich. 2. personne: unnahbar, unzugänglich. 3. prix: unerschwinglich. [deckt gegen Wind u. Wetter.]

inabrité (inabrüe') *a.* ungeschützt, ungeinaccentué (inaksãtüe') *a.* nicht akzentuiert. [nehmbar.]

inacceptable (inaksɛptа'bl) *a.* unan-

inaccessible (inaksɛsi'bl) *a.* (nach *s.*) unzugänglich; *fig.* être ~ à l'amour für Liebe unempfindlich sein; ~ à la peur keine Furcht kennend; ~ à l'esprit unerreichbar für den Geist.

inaccommodable (inakɔmɔda'bl) *a.* (nach *s.*) unausgleichbar, unbeilegbar.

inaccordable (inakɔrda'bl) *a.* (nach *s.*) 1. (qu'on ne peut mettre d'accord) unvereinbar. 2. (qu'on ne peut accorder) nicht zu bewilligen. 3. ♪ nicht zu stimmen.

inaccostable (inakɔstа'bl) *a.* (nach *s.*) unzugänglich, ungesellig.

inaccoutumé (inakutüme') *a.* (nach *s.*) 1. ungewöhnlich. 2. ~ à ungewohnt (*gén.*).

inachevé (inaſwe') *a.* unvollendet.

inacquérable (inakerа'bl) [acquérir] *a.* nicht zu erwerben.

inacquittable (inakitа'bl) *a.* untilgbar.

inactif (inaktif') *a.* (nach *s.*) (7)e 1. untätig. 2. ✕ nicht akti'v.

inaction (inaksjõ') *f* Untätigkeit; Stillstand *m*. *Syn.* inaction ist zeitweilig, inactivité dauernd; inertie Untätigkeit aus Trägheit.

inactivité (inaktivite') *f* 1. Untätigkeit; *fig.* Schläfrigkeit. 2. ✕ Ruhestand *m*. 3. ✱ Unwirksamkeit eines Heilmittels. *Syn.* (1) ſ. inaction.

inadhérent (inaderã') [adhérer] *a.* (7) unverwachsen. [läſſigkeit.]

inadmissibilité (inadmisibilite') *f* Unzu-

inadmissible (inadmisi'bl) *a.* (nach *s.*) unzulässig, unstatthaft.

inadvertance (inadvɛrtã's) [lt. in... nicht, ad-vertĕre hinwenden, achtsam sein] *f* Unachtsamkeit; par ~ aus Versehen.

inaliénabilité (inaljenabilite') *f* Unveräußerlichkeit. [veräußerlich (*a. fig.*).]

inaliénable (inaljena'bl) *a.* (nach *s.*) un-

inalliable (inalja'bl) *a.* (nach *s.*) unlegierbar, unvermischbar; *fig.* unvereinbar.

inaltérabilité (inalterabilite') *f* Unveränderlichkeit.

inaltérable (inalterа'bl) *a.* 1. (nach *s.*) unveränderlich; santé: unverwüstlich. 2. *fig.* (*a. v. or s.*) unerschüttert; ~ amitié unwandelbare Freundschaft; bonheur *m* ~ ungetrübtes Glück; douceur *f* ~ stets gleiche Sanftmut. [lich.]

inamendable (inamãda'bl) *a.* unverbesser-

inamical (inamita'l) *a.* unfreundlich.
inamissibilité (inamißibilite') *f* (meist *pl.*) Unverlierbarkeit. ‖verlierbar.‖
inamissible (inamißi'bl) *a.* (meist *pl.*) un‖
inamovibilité (inamowibilite') *f* Unwiderruflichkeit; Unabsetzbarkeit.
inamovible (inamowi'bl) *a.* (nach *s.*, fonction: unwiderruflich, lebenslänglich; fonctionnaire: unabsetzbar.
inamusable (inamüsa'bl) *a.* der nicht zu unterhalten ist. ‖*fig.* unbelebt.‖
inanimé (inanime') *a.* (nach *s.* leblos;‖
inanité (inanite') [lt.] *f* *fig.* Eitelkeit, Leere, Nichtigkeit.
inanition (inanißjõ') [lt.] *f* Entkräftung; il est mort d'~ er ist aus Mangel an Nahrung gestorben. ‖jänftigen.‖
inapaisable (inapäsa'bl) *a.* nicht zu be‖
inapaisé (inapäse') *a.* ungestillt, unbesänftigt. ‖merkbar.‖
inapercevable (inapärßəwa'bl) *a.* unbe‖
inaperçu (inapärßü') *a.* unbemerkt.
inappétence ✗ (inapetãß') *f* Appeti'tlosigkeit. ‖wendbarkeit.‖
inapplicabilité (inaplikabilite') *f* Unan‖
inapplicable (inaplikа'bl) *a.* unanwendbar (à auf *acc.*). ‖Nachlässigkeit.‖
inapplication (inaplikaßjõ') *f* Unfleiß *m*,‖
inappliqué (inaplike') *a.* (nach *s.*) 1. unfleißig, nachlässig. 2. ✗ nicht anliegend.
inappréciable (inapreßja'bl) *a.* 1. (qui ne peut être déterminé) unbestimmbar. 2. (d'une grande valeur) unschätzbar *a. fig.*). ‖zähmbar.‖
inapprivoisable (inapriwoasa'bl) *a.* un‖
inapte (inä'pt) *a.* untauglich, untüchtig (à zu *dat.*); vgl. inepte.
inaptitude (inäptitü'd) *f* Untauglichkeit, Untüchtigkeit. ‖sprechbar.‖
inarticulable (inartikülа'bl) *a.* unaus‖
inarticulation (inartikülaßjõ') *f* 1. *an.* etc. Mangel *m* an Gliederung. 2. Unfähigkeit, die Wörter deutlich auszusprechen; undeutliches Aussprechen.
inarticulé (inartiküle') *a.* (nach *s.*) unartikuliert, undeutlich ausgesprochen.
inartificieux (inartifißjö') *a.* (~ment) arglos.
inassermenté (inaßärmãte') *a.* unvereidigt.
inasservi (inaßärwi') *a.* nicht geknechtet.
inassiduité (inaßidüite') *f* Unfleiß *m*.
inassiégeable (inaßjeãjа'bl) *a.* nicht zu belagern. ‖bar.‖
inassimilable (inaßimilа'bl) *a.* unvereinb‖
inassociable (inaßoßjа'bl) *a.* unverbindbar.
inassorti (inaßorti') *a.* unsortiert.
inassouvi (inaßuwi') *a.* faim: ungestillt (*a. fig.*); haine: unbefriedigt, ungesättigt; désir: unerfüllt.
inassouvissable (inaßuwißa'bl) *a.* nicht zu befriedigen oder zu stillen.
inattaquable (inataka'bl) *a.* (meist nach *s.*) unangreifbar (auch *fig.*).
inattendu (inatãdü') *a.* (nach *s.*) unerwartet, unvermutet, unverhofft.
inattentif (inatãtif) *a.* (~ve; nach *s.*) unaufmerksam.
inattention (inatãßjõ') *f* Unachtsamkeit.
inattesté (inatäßte') *a.* unbezeugt.
inaudible (inodi'bl) [lt.] *a.* unhörbar.
inaugural (inogüra'l) *a.* (~e; nach *s.*) Antritts..., Einweihungs...
inauguration (inogüraßjõ') *f* 1. Krönung (mehr ~ en parlant du couronnement). 2. Einweihung, Eröffnung; d'un monument Enthüllung eines Denkmals; discours *m* d'~: a) Festrede *f*; b) Antrittsrede *f*.
inaugurer (inogüre') [lt. in-augurare (unter Befragung des Vogelfluges) feierlich einweihen; vgl. augure] *v/t.* (1a) feierlich einsetzen, einweihen (auch *fig.*); ~ une statue ein Standbild feierlich enthüllen.
inauthentique (inotãti'k) *a.* unbeglaubigt, unbestätigt.
inavouable (inawua'bl) *a.* unbekennbar.
inca (ãka') [peruanisch] *m* Inka (Titel der ehemaligen Herrscher von Peru).
incalculable (ãkalkülа'bl) *a.* (~ment) unzählbar, unberechenbar.
incamération (ãkameraßjõ') *f* Einverleibung eines Grundstückes usw. in die päpstlichen Kammergüter.
incamérer (ãkamere') [it. (: fr. chambre)] *v/t.* (1f) mit den päpstlichen Kammergütern vereinigen.
incandescence (ãkãdäßãß') *f* 1. *phys.* Weißglühen *n*; ✗ Beleuchtung mit Glühlicht; lampe à ~ Glühlampe, plus petite en forme de poire: Glühbirne. 2. *fig.* Glut, große Aufregung.
incandescent (~ãß') [lt.] *a.* (~) 1. *phys.* (weiß)glühend. 2. *fig.* sehr aufgeregt.
incantation (ãkãtaßjõ') [lt. in-cantare durch Zaubersprüche weihen, von cantare singen, bezaubern (: fr. chanter)] *f* Beschwörung(sformel).
incapable (ãkapа'bl) *a.* (nach *s.*) 1. ~ de qc. zu et. (*dat.*) unfähig od. ungeschickt; il est ~ de courir er ist außerstande zu laufen. 2. ⚖ gesetzlich unfähig.
incapacité (ãkapaßite') *f* Unfähigkeit, (a. gesetzliche) Untauglichkeit.
incarcération (ãkarßeraßjõ') *f* Einkerkerung.
incarcérer (ãkarßere') [lt. carcer Gefängnis (daraus entlehnt nhd. Kerker)] *v/t.* (1f) einkerkern.
incarnadin (ãkarnadẽ') [zu incarner] I *a.* (~) fleischfarben. II *m* Fleischfarbe *f*.
incarnat (ãkarna' *a.* (~) und *m* hochrosenrot; Hochrosenrot *n*.
incarnation (ãkarnaßjõ') *f* 1. *rl.* Inkarnation, Fleischwerdung; l'~ de Jésus-Christ *abs.* l'2 Menschwerdung Jesu Christi. 2. *fig.* Verkörperung.
incarné (ãkarne') *a.* 1. *rl.* Fleisch (oder Mensch geworden; diable (ou démon) ~ leibhaftiger Teufel; c'est la vertu ~e sie ist die Tugend selbst. 2. ✗ ongle ~ eingewachsener Nagel.
incarner (~) [lt. in in, caro *gen.* carnis = fr. chair] (1a) I *v/t.* in Fleisch und Blut verwandeln. II s'~ *rl.* Fleisch od. Mensch werden.
incartade (ãkarta'd) *f* 1. Ausfall *m*, mutwillige Beleidigung. 2. meist ~s *pl.* toller Streich.
incassable (ãkaßa'bl) *a.* unzerbrechlich.
incendiaire (ãßãdjä'r) I *a.* 1. zündend; Zünd..., Brand...; bombe *f* ~ Brandbombe; *fig.* lettre *f* ~ Brandbrief *m* (Drohung). 2. *fig.* (séditieux) aufrührerisch. 3. *fig.* (propre à enflammer les sens) die Sinnlichkeit weckend. II *s.* Brandstifter; *fig.* Aufruhrstifter.
incendie (ãßãdi') [lt. in-cendere anzünden] *m* 1. Brand, Feuersbrunst *f*, Schadenfeuer *n*; ~ volontaire Brandstiftung *f*; pompe *f* à ~ Feuerspritze. 2. *fig.* Brand; Ausbruch von Kriegen usw.; Verwüstung *f*. — Vgl. embrasement und feu 1.
incendié (ãßãdje') *a.* u. *s.* Abgebrannte(r).
incendier (~) [incendie] *v/t.* (1a) 1. in Brand stecken; anzünden, einäschern. 2. *fig.* in Aufruhr bringen.
incération (ãßeraßjõ') *f* *phm.* Vermischung mit Wachs.
incertain (ãßärtẽ') I *a.* (~) (nach *s.*) 1. (douteux) ungewiß, zweifelhaft, unsicher. 2. (qui n'est pas fixé) unbestimmt. 3. (variable) veränderlich; (inconstant) unbeständig, unzuverlässig. 4. (qui est irrésolu) unschlüssig (de über *acc.*). II *m* das Ungewisse.
incertitude (ãßärtitü'd) *f* 1. Ungewißheit, Unsicherheit. 2. Veränderlichkeit, Unbeständigkeit. 3. Unschlüssigkeit. 4. ✗ ~ des prix Schwanken *n* der Preise.
incessamment (ãßäßamã') *adv.* (v. incessant) 1. (sans cesse) beständig. 2. (sans délai) unverzüglich, sofort.
incessant (ãßäßã') *a.* (~) (*adv.* s. incessamment) unaufhörlich, unablässig.
incessibilité (ãßäßibilite') *f* Unabtretbarkeit.
incessible ⚖ (ãßäßi'bl) *a.* unabtretbar.
inceste (ẽßä'ßt) [lt. in-cestus unkeusch, von castus = fr. chaste] I *m* Blutschande *f*, Inzest. II *s.* Blutschänder.
incestueux (ẽßäßtüö') (~d) I *a.* blutschänderisch; enfant: in Blutschande erzeugt. II *s.* Blutschänder.
inchoatif (ẽkoati'f) [lt.] *a.* (~ve und *m.* *gr.* den Anfang bezeichnend; (verbe) ~ Inchoati'vum *n* (Verb, das den Anfang einer Handlung oder eines Zustandes bezeichnet, z.B. s'endormir). ‖narbbar.‖
incicatrisable ✗ (ißikatriza'bl) *a.* unver‖
incidemment (ißidamã') *adv.* (v. incident, gelegentlich, nebenbei.
incidence (ißidãß' [lt.] *f* 1. *phys.*, Einfallen *n*; angle *m* d'~ Einfallswinkel. 2. *gr.* Wesen *n* eines Zwischensatzes.
incident (ißidã') [lt. in-cidere in et. fallen] I *a.* (~) (nach *s.* (*adv.* s. incidemment) 1. eingeschoben; ⚖ dazwischenkommend; demande ~e Nebenklage; *gr.* proposition ~e Zwischensatz *m*. 2. *phys.* einfallend. II *m* 3. Zwischenfall; engS. verdrießlicher Vorfall. 4. ⚖ Einwand, -wurf. 5. *litt.* Neben|umstand. 6. F élever ou faire des ~s Schwierigkeiten machen. ‖zufällig.‖
incidentel (ißidãtä'l) *a.* (~le) nebensächlich,‖
incidenter (ißidãte') [incident] *v/i.* (1a) 1. ⚖ Schwierigkeiten machen durch unbedeutende Einwürfe, Nebensachen vorbringen. 2. Streit anfangen.
incinération (ißineraßjõ') *f* Einäscherung, Verwandlung in Asche; ~ des morts Verbrennung (od. Einäscherung) von Leichen, Feuerbestattung; temple *m* d'~ Leichenverbrennungshalle *f*.
incinérer (ißinere') [lt. cinis *gen.* cineris] Asche] *v/t.* (1f) einäschern, verbrennen.
incipit (ißipi't) [lt.] *m* 3 a Anfangsworte *n/pl.* eines Werkes.
incirconcis (ẽßirkõßi') I *a.* (~) (nach *s.*) unbeschnitten; *fig.* unbußfertig. II *m* Unbeschnittene(r).
incirconcision (~ßizjõ') *f* Unbeschnittensein *n*; *fig.* ~ du cœur Sündhaftigkeit.

incise (ɛ̃ßi'z) [inciser] *f gr.* eingeschobener Satz, Anführungssatz *m*; ✂ Abschnitt *m*
inciser (ɛ̃ßije') [lt.] *v t.* ① a einschneiden, einen Schnitt machen in (*acc.*).
inciseur ✂ (ɛ̃ßizö'r *m* Baumzange *f* zur Herstellung des Ringelschnitts.
incisif (ɛ̃ßizi'f) *a.* ⑦e (*nach s.* ☐ einschneidend (*a. fig.*); auch *f*: dent incisive Schneidezahn *m*.
incision (ɛ̃ßizjõ') *f* Einschnitt *m*.
incitabilité ✂ (ɛ̃ßitabilite') *f* Reizbarkeit.
incitable ✂ (ɛ̃ßita'bl [lt.] *a.* reizbar.
incitant ✂ (ɛ̃ßitã' *a.* ⑦ u. *m* erregend; Erregungs-, Reizmittel *n*. [regung.]
incitation (ɛ̃ßitaßjõ' *f* Anreizung, An-
inciter (ɛ̃ßite') [lt.] *v/t.* ① a: ~ q. à faire qc. j-n zu et. *dat.* anreizen, antreiben od. anregen. ***Syn.*** exciter bezeichnet eine lebhafte, inciter eine sanfte, porter eine wirksame, pousser eine mit Nachdruck ausgeführte Tätigkeit.
incivil (ɛ̃ßivi'l) *a.* ☐ grob, unhöflich.
incivilisé (ɛ̃ßiwilize') *a.* unzivilisiert, ungebildet. [art.]
incivilité (ɛ̃ßiwilite') *f* Unhöflichkeit, Un-
incivique (ɛ̃ßivi'k) *a.* ☐ unbürgerlich nur von Sachen). [gertugend.]
incivisme (ɛ̃ßivi'ßm) *m* Mangel an Bür-
inclémence (ɛ̃klemã'ß) *f* 1. bibl. *poet.* Ungnade der Götter usw. 2. Unfreundlichkeit, Rauheit.
inclément (ɛ̃klemã') *a.* ⑦ (*nach s.*) 1. bibl. *poet.* ungnädig (a. *iro.*). 2. unfreundlich.
inclinaison (ɛ̃klinäzõ') [incliner] *f* Neigung, Gefälle *n* einer Straße usw.
inclinant (~nã' *a.* ⑦ sich neigend, geneigt.
inclination (ɛ̃klinaßjõ') [incliner] *f* 1. (action d'incliner) Neigung, Verneigung, Verbeugung; faire une ~ de tête mit dem Kopfe nicken. 2. *fig.* (penchant) Neigung, Zuneigung, Hang *m*; avoir de l'~ pour les armes Lust zum Soldatenstande haben. 3. (amour) Zuneigung, Liebe; se sentir de l'~ pour q. sich zu j-m hingezogen fühlen. 4. F (personne qu'on aime) Liebste(r). 5. (chose pour laquelle on a du penchant) Liebhaberei.
incliner (ɛ̃klinе') [lt. in-clinare gw. (: nhd. lehnen)] ① a I *v/t.* 1. neigen. 2. *fig.* geneigt machen (à mit *inf.* zu). II *v/i.* 3. sich neigen; plan incliné geneigte Fläche, schiefe Ebene. 4. *fig.*: ~ vers sa fin sich seinem Ende nähern, dem Ende nahe sein; la victoire inclinait de leur côté neigte sich auf ihre Seite. 5. *fig.* ~ à (pour qc vers) Neigung haben für (*acc.*). III s'~ 6. sich neigen. 7. par respect: sich verneigen.
inclure (ɛ̃klü'r) [lt. in-cludĕre, -clusum gw.] *v t.* ⑨l (nur im *inf.* u. *p/p.* gbr.) einschließen.
inclus (ɛ̃klü' [inclure] *a.* ① eingeschlossen, ein-, inliegend; *f.* ci-inclus.
incluse (ɛ̃klü'z) *f* beiliegendes Schreiben, Beilage, Einschluß *m*.
inclusif (ɛ̃klüzi'f) [inclure] *a.* ⑦e einschließend; **inclusivement** (~zjwmã') *adv.* einschließlich, inklusive.
inclusion (ɛ̃klüzjõ') *f* 1. (action) Einschließung. 2. (état) Eingeschlossenheit.
incoercible (ɛ̃koärßi'bl) [lt.] *a. phys.* (auch *fig.*) nicht einschließbar, nicht zurückzuhalten.
incognito (ɛ̃kɔnjito', [it., von lt. in-cognĭtus = nhd. unbekannt] I *adv.* 1. (sans être connu) incognito, unbekannt; sous un nom supposé unter fremdem Namen. 2. sans être aperçu unbemerkt. II *m* Inkognito *n*; garder l'~ sich nicht zu erkennen geben. [hanglosigkeit.]
incohérence (ɛ̃koerã'ß / Zusammen-/
incohérent (ɛ̃koerã' *a.* ⑦ nicht zusammenhangend; *fig.* zusammenhanglos.
incohésion (ɛ̃koezjõ' *f phys.* Mangel *m* an Zusammenhang.
incolat (ɛ̃kola' [lt.] *m* ehm. Heimatsrecht *n*. [auch *fig.*).]
incolore (ɛ̃kolɔ'r *a* ungefärbt, farblos/
incomber (ɛ̃kõbe [lt. cubare liegen] *v i.* ① a: ~ à q. j-m obliegen od. zukommen.
incombustibilité (ɛ̃kõbüßtibilite' *f* Unverbrennbarkeit, Feuerfestigkeit.
incombustible (ɛ̃kõbüßti'bl *a.* (*nach s.*) unverbrennbar, feuerfest.
income-tax (ɛ̃komta'ß [engl.] *f* Einkommensteuer.
incommensurabilité (ɛ̃komãßürabilite') *f* I, ✕ Unausmeßbarkeit. 2. *fig.* Unermeßlichkeit.
incommensurable (~rа'bl) I *a.* ☐ 1, ✕ inkommensurabel, durch gleiches Maß nicht meßbar. 2. *fig.* unermeßlich. II ~s *f pl.* ✕ irrationale Wurzeln.
incommisération (ɛ̃komiserаßjõ' *f* Unbarmherzigkeit. [gend, lästig.]
incommodant (ɛ̃komodã' *a.* ⑦ belästi-/
incommode (ɛ̃komɔ'd *a.* (*nach s.*) *adv.* **incommodément,** (ɛ̃komodemã') 1. qui n'est pas commode unbequem. 2. qui cause du malaise beschwerlich. 3. importun lästig.
incommoder (~mode' [lt. vgl. commode)] ① a I *v/t.* 1. causer de l'incommodité) inkommodieren, belästigen; gêner) hindern; être à charge beschwerlich fallen. 2. ✂ des aliments: beschweren. 3. être incommodé: a im freien Gebrauch behindert sein; b in Geldverlegenheit sein; c ✂ unpäßlich sein. II s'~ 4. sich oder einander Ungelegenheiten machen. 5. ✂ sich den Magen beschweren.
incommodité (ɛ̃komodite' *f* 1. gêne) Unbehaglichkeit, Unbequemlichkeit. 2. embarras Unbelegenheit. 3. ✂ Unpäßlichkeit. [s. unmittelbar.]
incommunicable (ɛ̃komünika'bl *a* nach/
incommutabilité ⚖ (ɛ̃komütabilite' *f* Unstörbarkeit des Besitzes.
incommutable ⚖ (ɛ̃komüta'bl) *a.* (☐ ↖) unstörbar im Besitze.
incomparable (ɛ̃kõparа'bl) *a.* ☐ unvergleichbar, unvergleichlich; *iro.* F kostbar.
incompatibilité (ɛ̃kõpatibilite' *f* 1. Unverträglichkeit. 2. Unvereinbarkeit.
incompatible (ɛ̃kõpati'bl *a.* 1. qui n'est pas compatible) unverträglich. 2. qui ne peut être réuni) unvereinbar.
incompatissant (ɛ̃kõpatisã' *a.* ⑦ unbarmherzig, mitleidlos.
incompétence (ɛ̃kõpetã'ß *f* 1. ⚖ Inkompetenz, Nichtzuständigkeit, Unbefugtheit. 2. *fig.* Unfähigkeit.
incompétent (ɛ̃kõpetã') *a.* ⑦ *adv.* **incompétemment,** (~tamã') 1. ⚖ inkompetent, nicht zuständig, unbefugt. 2. *fig.* unbefähigt. [ligkeit.]
incomplaisance (ɛ̃kõplaizã'ß *f* Ungefäl-/
incomplet (ɛ̃kõplε' *a.* ⑦b (*nach s.*) unvollständig. [*phls.*, *etc* einfach.]
incomplexe (ɛ̃kõplε'ksə *a.* (*nach s.*) *gr.*,/
incompréhensibilité (ɛ̃kõpreãßibilite' Unbegreiflichkeit.
incompréhensible (ɛ̃kõpreãßi'bl *a.* unbegreiflich; a. *m* l'~ das Unbegreifliche.
incompressibilité (~präßibilite' *f phys.* Unzusammendrückbarkeit auch *fig*
incompressible (~pi'bl *a. phys.* nicht zusammendrückbar; *fig.* unbeschränkbar
incompris (ɛ̃kõpri' *a.* ⑦ unverstanden.
inconcevable (ɛ̃kõßəwa'bl *a.* 1, unbegreiflich. 2. (*nach s.*) außerordentlich
inconciliabilité (ɛ̃kõßiljabilite' *f* Unvereinbarkeit, Unverträglichkeit.
inconciliable (ɛ̃kõßiljа'bl) *a.* unvereinbar, unverträglich. [absolut.]
inconditionné (ɛ̃kõdißjone') *a.* unbedingt/
inconditionnel (~nɛl *gr.* I *a.* ⑦e unbedingt. II l'~ *m* das Bedingungslose
inconduite (ɛ̃kõdui't) *f* ungehörige oder schlechte Aufführung, Mangel *m* an Lebensart.
inconfessé (ɛ̃kõfäße') *a. rl.*: personne ~e ..., die nicht gebeichtet hat; mourir ~ sterben, ohne gebeichtet zu haben.
incongelable (ɛ̃kõgəla'bl *a.* (*nach s.*) *phys.* ungefrierbar.
incongru (ɛ̃kõgrü *a.* (*adv.* **incongrûment,** (~grümã' (*nach s.*) 1. unpassend, ungehörig. 2. *gr.* fehlerhaft, sprachwidrig. 3. F bäurisch.
incongruité (ɛ̃kõgruite' *f* 1. Ungehörigkeit. 2. *gr* Sprachfehler *m*. 3. F Unschicklichkeit. [jigierbar.]
inconjugable (ɛ̃kõgügа'bl *a.* nicht to/
inconnaissable (ɛ̃konäßа'bl *a.* u *m* nicht erkennbar, unbegreiflich; das Unbegreifliche.
inconnu (ɛ̃konü' I *a.* unbekannt II *s.* Unbekannte(r). III *m* das Unbekannte.
inconnue ✕ (~ *f* Unbekannte, unbekannte Größe (a. *fig.*); *s.* dégager 7.
inconquérable (ɛ̃kõkerа'bl *a.* nicht zu erobern, uneinnehmbar.
inconscience (ɛ̃kõßjã'ß) *f* Bewußtlosigkeit, Unbewußtsein *n*.
inconscient (ɛ̃kõßjã' (a. ⑦) *phls.* unbewußt.
inconséquence (ɛ̃kõßekã'ß) *f* 1. Inkonsequenz, Folgewidrigkeit. 2. F unüberlegtes Betragen.
inconséquent (ɛ̃kõßekã') ⑦ I *a. adv.* **inconséquemment,** (~kamã') 1. inkonsequent, nicht folgerichtig. 2. F leichtsinnig. II *s* Leichtsinnige(r).
inconsidérable (ɛ̃kõßidera'bl *a.* unbeträchtlich.
inconsidération (ɛ̃kõßideraßjõ' *f* 1. irréflexion Unbedachtsamkeit 2. dédain Geringschätzung. 3. manque d'égards Rücksichtslosigkeit.
inconsidéré (ɛ̃kõßidere' *a.* (*nach s. adv.* **~ment,** (~remã' unbedacht(sam), unbesonnen, unüberlegt; Unbesonnene(r).
inconsistance (ɛ̃kõßistã'ß *f* Haltlosigkeit. [haltlos.]
inconsistant (~tã' *a.* ⑦ unbeständig,/
inconsolable (ɛ̃kõßola'bl *a.* untröstlich
inconsolé (ɛ̃kõßole *a.* ungetröstet
inconsommable (ɛ̃kõßoma'bl *a.* unverzehrbar, nicht zu verzehren
inconstance (ɛ̃kõßtã'ß *f* 1. Unbeständigkeit a. ✕ u *zo.*. 2. Wankelmut *m*
inconstant (ɛ̃kõßtã' ⑦ I *a. adv.* **~ment,** (~tamã' 1. fortune etc unbeständig 2. personne: wankelmütig II *s.* Unbeständige(r).

inconstitutionnalité (ɡkɔ̃ßtitysjɔnalite') *f* Verfassungswidrigkeit.
inconstitutionnel (‿nɛ'l) *a.* ⑦c (nach *s.*) verfassungswidrig.
incontestable (ɡkɔ̃tɛßtá'bl) *a.* unbestreitbar, unumstößlich.
incontesté (ɡkɔ̃tɛßte') *a.* unbestritten.
incontinence (ɡkɔ̃tinɑ̃'ß) *f* 1. Unenthaltsamkeit, Unkeuschheit. 2. ‿ de la langue lose Zunge. 3. ✠ ‿ (d'urine) Bettnässen *n*, Harnfluß *m*.
incontinent (ɡkɔ̃tinɑ̃') I *a.* ⑦ (nach *s.*) (*adv.* **incontinemment,** ‿namɑ̃') unenthaltsam. II *s.* ⑦ Unenthaltsame(r). III *adv.*: a) (fast †) sogleich; b) *obs.* sogleich, ohne Verzug. [bußfertig.]
incontrit (ɡkɔ̃tri') *a.* ⑦ (nach *s.*) *rl.* unbußfertig.
incontrôlable (ɡkɔ̃trolá'bl) *a.* nicht zu kontrollieren, nicht zu prüfen.
incontrôlé (ɡkɔ̃trole') *a.* nicht kontrolliert.
incontroversé (ɡkɔ̃trowɛrße' *a.* unbestritten. [lich, unpassend.]
inconvenable (ɡkɔ̃wnā'bl *a.* unschicklich, unpas-
inconvenance (ɡkɔ̃wnɑ̃ß) *f* Unart, Unschicklichkeit. [lich, unschicklich.]
inconvenant (ɡkɔ̃wnɑ̃') *a.* ⑦ ungebührlich, unpas-
inconvénient (ɡkɔ̃wenjɑ̃') [zu convenance] *m* 1. (ce qu'il y a de fâcheux) Hindernis *n*, Unannehmlichkeit *f*, Unzuträglichkeit *f*; je n'y vois pas d'‿ ich habe nichts dagegen einzuwenden. 2. (désavantage) Nachteil. [konvertierbarkeit.]
inconvertibilité ✠ (ɡkɔ̃wɛrtibilite') *f* Unkonvertierbarkeit, Unveränderlichkeit (vom Zinsfuße der Renten usw.).
inconvertible (ɡkɔ̃wɛrti'bl) *a.* □ 1. unbekehrbar. 2. ✠ unkonvertierbar, unveränderlich (vom Zinsfuße der Renten usw.).
incorporalité, incorporéité (ɡkɔrporalite', ‿re|ite') *f* Unkörperlichkeit.
incorporation (ɡkɔrporaßjɔ̃') *f* Inkorporation, Einverleibung; ✕ Einstellung von Rekruten in ein Regiment. [körperlich.]
incorporel (ɡkɔrporä'l) *a.* ⑦c (nach *s.*) unkörperlich,
incorporer (ɡkɔrpore') [lt. (zu fr. corps)] ①a 1 *v/t.*: a) ‿ qc. dans (ou à) qc. et. e-r Sache (*dat.*) einverleiben; b) ✕ Rekruten einstellen. II s'‿ avec (dans ou à) qc. sich mit et. (*dat.*) zu einer gleichartigen Masse vereinigen; *fig.* sich mit etwas innigst vereinigen.
incorrect (ɡkɔrrä'kt) *a.* (nach *s.*) [] inkorrekt, fehlerhaft, unrichtig, unpassend.
incorrection (ɡkɔrräkßjɔ̃') *f* 1. (défaut de correction) Fehlerhaftigkeit, das Unpassende. 2. (endroit incorrect) unrichtige Stelle eines Buches usw. [verbessert.]
incorrigé (ɡkɔrriʒe') *a.* unkorrigiert, nicht
incorrigibilité (ɡkɔriʒibilite') *f* Unverbesserlichkeit. [lich.]
incorrigible (ɡkɔriʒi'bl) *a.* □ unverbesser-
incorruptibilité (ɡkɔrrüptibilite') *f* 1. Unverderblichkeit. 2. *fig.* Unbestechlichkeit.
incorruptible (ɡkɔrrüpti'bl) *a.* 1. unverderblich, unverweslich. 2. *fig.* unbestechlich. [lichkeit; *fig.* Unverderbtheit.]
incorruption (ɡkɔrrüpßjɔ̃') *f* Unverderb-
incrassant ✠ † (ɡkraßɑ̃') [W. lt. crassus fett; vgl. fr. crasse] *a.* ⑦ das Blut (od. die Säfte) verdickend. [keit.]
incrédibilité (ɡkredibilite') *f* Unglaublich-
incrédule (ɡkredü'l) *a.* □ u. *s.* ungläubig; Ungläubige(r).
incrédulité (ɡkredülite') *f* 1. Ungläubigkeit. 2. *rl.* Unglaube *m*.
incréé (ɡkreˈe') *a.* unerschaffen.
incriminable (ɡkrimina'bl) *a.* strafbar.
incrimination (ɡkriminaßjɔ̃') *f* Beschuldigung, Anklage.
incriminé (ɡkrimine') *s.* Angeklagte(r).
incriminer ‿ [lt. (zu fr. crime)] *v/t.* ①a anschuldigen, beschuldigen; et. als strafbar bezeichnen (auch *fig.*).
incristallisable ⚗ (ɡkristalisa'bl) *a.* unkristallisierbar. [sicher (von Schlössern).]
incrochetable (ɡkroʃetá'bl) *a.* diebes-
incroyable (ɡkrwajá'bl) I *a.* (nach *s.*) □ 1. unglaublich. 2. weitS. außerordentlich. II *m* das Unglaubliche. III *s.* [sprachen ohne r aus: c'est *incoyable*, etc.] Modenarr (*f*: ‿närrin) unter dem Direktoire.
incroyance (ɡkrwajɑ̃'ß) *f* Unglaube *m*.
incroyant (ɡkrwajɑ̃') *a.* u. *s.* ⑦ ungläubig; Ungläubige(r).
incrustation (ɡkrüßtaßjɔ̃') *f* 1. ⊙ (action d'incruster) Inkrustieren *n*; Überziehen *n* mit einer Schale von Stein, Holz usw. 2. (ouvrage incrusté) ein- (od. aus-)gelegte Arbeit. 3. *min.* Sinter *m*. 4. ✠ kalkiger Niederschlag. 5. ⊙ Kesselstein *m*.
incruster (ɡkrüßte') [W. lt. crusta Rinde (entlehnt nhd. Kruste)] ①a I *v/t.* 1. ⊙ inkrustieren, einlegen; (mit Platten) belegen od. auslegen; **incrusté** (a. *m*) ein- (od. aus-)gelegte Arbeit. 2. *min.* überrindern. 3. *poét.* (mit Zieraten) bekleiden. II s'‿ 4. ⊙ sich einfügen od. inkrustieren (a. *fig.*). 5. sich bekrusten, sich einkapseln. 6. *fig.* s'‿ de qc. sich et. tief einprägen.
incubateur (ɡkübatœ'r) *m* Brütapparat.
incubation (ɡkübaßjɔ̃') [lt. in-cubāre in od. auf et. liegen] *f* 1. Brüten *n*. 2. ✠ Inkubation, Entwicklungszeit zwischen Ansteckung und Ausbruch einer Krankheit.
incube (ɡkü'b) [lt. in-cubāre in od. auf et. liegen] *m* 1. Inkubus, Hüpfauf (böser Geist, der nach altem Glauben schlafenden Frauen beiwohnte). 2. ✠ Alp(drücken *n*).
inculpabilité (ɡkülpabilite') *f* 1. [in..., culpabilité] Schuldlosigkeit. 2. [inculpable] Beschuldbarkeit.
inculpable (‿pa'bl) *a.* verklagbar.
inculpation (ɡkülpaßjɔ̃') *f* Anschuldigung, Beschuldigung.
inculpé (ɡkülpe') *s.* Angeschuldigte(r). — *Syn.* ſ. accusé.
inculper (‿) [W. lt. culpa Schuld] ①a *v/t.* (und s'‿ sich selbst) beschuldigen, anklagen.
inculquer (ɡkülke') [lt. in-culcāre einstampfen, von calx Ferse] ①m *v/t.* (u. s'‿ sich) einprägen, einschärfen.
inculte (ɡkü'lt) [incultivé] *a.* (nach *s.*) 1. unangebaut. 2. *fig.* un(aus)gebildet, vernachlässigt; barbe: wild, ungepflegt.
incultivable (ɡkültiwa'bl) *a.* (nach *s.*) unanbaubar; *fig.* unausbildbar.
incultivé (‿we') [cultiver] *a.* 1. unbebaut. 2. *fig.* ungebildet. [Rohheit, Unkultur.]
inculture (‿tü'r *f* 1. Wüstheit. 2. *fig.*
incunable (ɡkünā'bl) [lt. in-cunābula Windeln, *fig.* Wiege, erster Anfang] Buchhandel: I *a.* édition *f* ‿ Ur- (od. Erstlings-)ausgabe. II *m* Inkuna'bel *f*, Wiegendruck, erster (alter) Druck. [(auch *fig.*).]
incurabilité (ɡkürabilite') *f* Unheilbarkeit
incurable (ɡkürā'bl) I *a.* □ unheilbar (auch *fig.*). II *s.* unheilbare(r) Kranke(r). III Ⓢs *m pl.* Spita'l *n* für unheilbare Kranke, Siechenhaus *n*.
incurie (ɡkürí') [lt. in-curĭa gW., von lt. cura fr. cure] *f* Fahrlässigkeit.
incurieux (ɡkürjö') *a.* ⑦d (nach *s.*; vor *inf.* mit de) ‿ ohne Wißbegierde, gleichgültig. [Wißbegierde.]
incuriosité (ɡkürjozite') *f* Mangel *m* an
incursion (ɡkürßjɔ̃') [lt. in-currĕre, incursum hineinlaufen; vgl. fr. cours] *f* feindlicher Einfall in ein Land, Streifzug *m* (a. *fig.*). — *Syn.* ſ. invasion.
incurvation (ɡkürwaßjɔ̃') *f* 1. Krümmung. 2. ✠ (Knochen-)Verkrümmung.
incurver (ɡkürwe') [lt.] *v/t.* ①a einwärts krümmen.
incuse ⅁ (ɡkü'z) [lt.] *a.* u. *f*, *num.*: (médaille) ‿ Hohlmünze (Münze, die auf e-r Seite ein vertieftes, auf der andern ein erhabenes Bild hat).
Inde (ɡɛ̃d) I *f* 1. ♀ (mein ‿s *pl.*, Indien *n*; ‿s occidentales Westindien *n* (in Amerika); ‿s orientales ou les grandes ‿s Ostindien *n* (in Asien); compagnie *f* des ‿s Ostindische Gesellschaft; mer *f* des ‿s Indischer Ozean. II ♀ *m* ✾ 2. (bleu *m* d'♀) Indigoblau *n*. 3. ♀ ou bois *m* d'‿ Blauholz *n*.
indébrouillable (ɡdebrujá'bl) [débrouiller] *a.* (nach *s.*) unentwirrbar.
indécachetable (ɡdekáʃitá'bl) *a.* nicht zu entsiegeln.
indécence (ɡdeßɑ̃'ß) *f* Unanständigkeit.
indécent (ɡdeßɑ̃') *a.* ⑦ (*adv.* **indécemment,** ‿ßamɑ̃') unanständig.
indéchiffrable (ɡdeʃifrá'bl) *a.* (nach *s.*) 1. unentzifferbar; weitS. unlesbar. 2. *fig.* unerklärlich. [(nach *s.*) unzerreißbar.]
indéchirable (ɡdeʃirá'bl) [déchirer] *a.*
indécis (ɡdeßi') [lt. in... nicht, de-cīsus abgeschnitten] *a.* (nach *s.*) 1. chose: unentschieden; (vague) unbestimmt, undeutlich. 2. personne: unentschlossen, unschlüssig (auch *m*).
indécision (ɡdeßizjɔ̃') *f* 1. Unbestimmtheit. 2. d'une personne: Unentschlossenheit.
indéclinabilité (ɡdeklinabilite') *f* 1. *gr.* Undeklinierbarkeit. 2. *rl.* Unabwendbarkeit.
indéclinable (ɡdeklinа'bl) *a.* (nach *s.*) 1. *gr.* undeklinierbar. 2. unvermeidlich, unabwendbar. [legbar, unzersetzbar.]
indécomposable (ɡdekɔ̃pozá'bl) *a.* unzer-
indécrottable (ɡdekrotá'bl) [décrotter] *a.* 1. nicht vom Schmutze zu reinigen. 2. F *fig.* unverbesserlich. [vergänglichkeit.]
indéfectibilité (ɡdefäktibilite') *f rl.* Unver-
indéfectible ‿ti'bl) *a. rl.* unvergänglich, unaufhörlich. [teidigen, unhaltbar.]
indéfendable (ɡdefɑ̃dá'bl) *a.* nicht zu ver-
indéfini (ɡdefini') I *a.* (nach *s.*) (*adv.* ſ. III) unbestimmt; vom Raume: unbegrenzt; *gr.* pronom ‿ unbestimmtes Fürwort (zB. quiconque); passé ‿ unbestimmte Vergangenheit, zB. j'ai vu (= prétérit [indéfini]). II *m phls.* l'‿ das Unbestimmte. III *adv.* **‿ment** (‿nimɑ̃'): a) auf unbestimmte Zeit; b) *gr.* in unbestimmtem Sinne.
indéfinissable (ɡdefinißa'bl) *a.* (nach *s.*) unbestimmbar; unerklärlich; homme *m* ‿ Mensch, aus dem niemand klug werden kann. [heit.]
indéfinité (ɡdefinite') *f phls.* Unbestimmt-
indéfrichable (ɡdefriʃa'bl) *a.* nicht urbar zu machen, unanbaubar. [bleiben *n*.]
indéhiscence ♀ (ɡdeißɛ̃'ß) *f* Geschlossen-
indéhiscent ♀ (‿ßɑ̃') [lt. hiscĕre sich auftun, *frq.* von hiāre klaffen; nhd. gähnen] *a.* ⑦ nicht aufspringend.

indélébile (ɛdelebi'l) *a.* unauslöschlich, unvertilgbar (a. *fig.*). ‖**~ment**, **~lichkeit** (a. *fig.*).

indélébilité (ɛdelebilite') *f* Unauslöschlichkeit.

indélibéré (ɛdelibere') *a.* (nach *s.*) (*adv.* **~ment**, **~remɛ̃**') unüberlegt. ‖**~taktlos.**

indélicat (ɛdelika') *a.* Ⓥ □ unzart, unfein, ‖

indélicatesse (ɛdelikatäß) *f* Mangel *m* an Zartgefühl, Taktlosigkeit, rücksichtsloses Verfahren.

indemne (ɛdämn) *a.* (nach *s.*) 1. ⚖ schadlos. 2. ungeschädigt, unberührt. 3. port *m* ~ seuchenfreier Hafen.

indemnisation (ɛdämnisaßjõ') *f* Entschädigung, Schadloshaltung.

indemniser (ɛdämnise' [lt. in... nu..., damnum (Geld-)Buße, Schaden] Ⓒ a *et.* (und **s'~** sich) entschädigen, (sich) schadlos halten (de für *acc.*).

indemnitaire (ɛdämnitä'r *a.* und *m* zur Entschädigung berechtigt od. Berechtigter.

indemnité (ɛdämnite', veraltet: ɛdamnite' [indemniser] *f* 1. dédommagement, s. das Entschädigung, Schadloshaltung, Schaden|ersatz *m*; *parl.* Diäten *pl.*; **~ de guerre** Kriegsentschädigung; **~ de logement** Quartiergeld *n*; s. route 1; **~ d'entrée en campagne** Mobil'machungsgeld *n*, -zulage. 2. Indemnität', Straflosigkeit; bill *m* d'**~** Indemnitätsbeschluß (Beschluß der Kammern, wodurch dem Ministe'rium eine verfassungsverletzende Handlung nachgesehen wird).

indémontrable (ɛdemgträ'bl) *a.* unbeweisbar.

indéniable (ɛdenjä'bl) [dénier] *a.* (nach *s.*) unleugbar. ‖Kerbe.

indentation (ɛdɑ̃taßjõ) *f* Ausschnitt *m*, ‖

indenté (ɛdɑ̃te') *a.* (nach *s.*) 1. ✎ ungezähnt. 2. côte: buchtig.

indépendamment (ɛdepɑ̃damɑ̃') *adv.* von indépendant: **~ de** unabhängig von (*dat.*), ohne Rücksicht auf (*acc.*).

indépendance (~dɑ̃'ß) *f* Unabhängigkeit; guerre *f* de l'**~** américaine amerikanischer Unabhängigkeits- (od. Freiheits-)krieg (1775—1783).

indépendant (~dɑ̃') I *a.* Ⓥ *adv.* s. indépendamment 1. (qui ne dépend de personne) unabhängig, selbständig. 2. qui aime à ne dépendre de personne) Unabhängigkeit liebend. II **~s** *m pl.* Independe'nten: a) ehm. politische und religiöse englische Sekte; b) Amerikaner, die im Freiheitskriege kämpften.

indépendantisme (~dɑtis'ßm) *m* Lehre *f* der englischen Independe'nten.

indéracinable (ɛderaßinä'bl) *a.* nicht zu entwurzeln; *fig.* unausrottbar.

Indes ♀ (ɛd) *f pl.* s. Inde.

indescriptible (ɛdäßkriptī'bl) *a.* □ unbeschreiblich. ‖wert, unerwünscht.

indésirable (ɛdesirä'bl) *a.* nicht wünschens-

indestructibilité (ɛdäßtrüktibilite') *f* Unzerstörbarkeit.

indestructible (~ti'bl) *a.* □ unzerstörbar (auch *fig.*). ‖stimmbar.

indéterminable (ɛdetärminä'bl) *a.* unbe-

indétermination (ɛdetärminaßjõ') *f* 1. Unschlüssigkeit. 2. ✎, *phls.* Unbestimmtheit.

indéterminé (ɛdetärmine') *a.* (*adv.* **~ment**, **~remɛ̃**') 1. chose: unbestimmt. 2. personne: unschlüssig.

indevinable (ɛdəwinä'bl) *a.* unerratbar.

indévot (ɛdewo' Ⓣ I *a.* ungläubig, unkirchlich. II *s.* F Weltkind *n*, Ungläubige(r).

indévotion (ɛdewoßjõ *f* Mangel *m* an Frömmigkeit, Unkirchlichkeit.

index (ɛdä'ß [lt. in-dicare = nhd. anzeigen] *m* 1. J'nder, Regi'ster *n*, Verzeichnis *n*. 2. *rl.* J'ndex Verzeichnis der v. der katholischen Kirche verbotenen Bücher; s. expurgatoire; être à l'**~** auf dem Index stehen, verboten sein; mettre à l'**~** in den Bann tun, verbieten, danach weit. bei den Buchdruckern: über eine Druckerei den Boykott (od. die Sperre verhängen, sie sperren. 3. (auch *a.*: doigt **~**) Zeigefinger. 4. *typ.* Hand zeichen *n* ☞. 5. ✎ Kennziffer *f* eines Logari'thmus. 6. Zeiger eines Telegra'phen usw.

indianisme (ɛdjanis'ßm [Inde] *m* 1. caractère indien) indisches Wesen. 2. (idiotisme propre aux langues de l'Inde) indische Sprach|eigentümlichkeit. 3. science) Wissenschaft *f* (od. Studium *n*) des Indischen. ‖Kenner des Indischen.

indianiste (ɛdjanis'ßt *m* Forscher und ‖

indicateur (ɛditatö'r [indiquer] I *a.* Ⓥ f 1. anzeigend; poteau **~** Wegweiser (siehe 2 u. 3). II *m* 2. (o. *a.*: doigt **~** Zeigefinger. 3. *an.* (o. *a.*: muscle **~**) Streckmuskel des Zeigefingers. 4. ⊙: a Telegra'phen|arm; b Anzeiger, Zeiger; **~** du niveau d'eau Wasserstandsmelder. 5. (livre) Wegweiser, Führer; **~** des chemins de fer Eisenbahnfahrplan. 6. personne affiliée à la police Angeber, Anzeiger; Polizeispion. 7. malfaiteur einer, der Diebe usw. auf auszuführende Streiche aufmerksam macht.

indicatif (ɛditatif) [indiquer] I *a.* Ⓥ e 1. anzeigend (de qc. et.). II *m* 2. *gr.* auch *a.*: mode **~** Indikati'vus, Wirklichkeitsform *f*. 3. ♪ Aufzeichen *n*.

indication (ɛditaßjõ' [indiquer] *f* 1. action d'indiquer Anzeige; sur votre **~** j'ai ... auf Ihre Anzeige hin habe ich ... 2. (renseignement) Auskunft, Anweisung; fournir (ou donner des **~s** Auskunft geben. 3. (signe) Merkmal *n*, Anzeichen *n*. 4. ⚖ Angabe, Verzeichnis *n*. 5. ✎ **~** thérapeutique durch die Krankheitserscheinungen bestimmtes Heilverfahren.

indice (ɛdiß [zu indiquer] *m* 1. Anzeichen *n*. 2. ⚓ Landmarke *f*. 3. ✎ Unterscheidungszeichen *n* (Ausen od. Ziffer e-r Größe; **~** d'un radical den Grad der Wurzel angebender Expone'nt einer Pote'nz.

indicible (ɛdißi'bl *a.* (nach *s.*) unaussprechlich, namenlos.

indiction (ɛdiksjõ' [lt.] *f* 1. (convocation) Zusammenberufung, Ausschreibung bes. eines Konzi'ls, einer Synode. 2. prescription Vorschrift. 3. **~** romaine Römerzinszahl.

indien (ɛdjɛ̃' [Inde] *a.* u. ♀ *s.* Ⓣ 1. indisch; Indier mehr gbr. hindu; ♈ océan ♀ Indischer Ozean. 2. indianisch; India'ner.

indienne ❋ (ɛdjä'n) *f* Indie'nne, Art Batistst'off *m* (gefärbter od. gedruckter Baumwollenstoff). ‖Ⓣ Indie'nneweber.

indienneur ⊙ (ɛdjänö'r [indienne] *s.*

indifférence (ɛdiferɑ̃'ß) *f* Indiffere'nz, Gleichgültigkeit (auch *rl.* u. *phls.*); **~** en matière de religion Gleichgültigkeit in Religionssachen; montrer de l'**~** envers q. gegen j-n gleichgültig sein.

indifférent (ɛdiferɑ̃') I *a.* Ⓥ (nach *s.*) *adv.* **indifféremment**, **~ramɑ̃**' 1. indifférent, gleichgültig, a gegen oder pour *acc.*. 2. des personnes: teilnahm-, parteilos; insensible gefühllos; froid kalt. 3. ⚗ indifferent gegen andere Stoffe. II *s.* Gleichgültige(r).

indifférentisme (ɛdiferɑtis'ßm *m* (*pl. s.*) Indifferenti'smus, Gleichgültigkeit *f*.

indifférentiste (~tis'ßt *s.* Gleichgültige(r) in Glaubenssachen.

indifférer F (ɛdifere') *v. t.* (Ⓒ) (nicht) berühren; **à q.** j-m gleichgültig sein; cela m'indiffère das ist mir Wurst.

indigénat (ɛdigena') [indigène] *m* Indigena't *n*, Eingeburts-, Heimatsrecht.

indigence (ɛdigɑ̃'ß [lt.] *f* Dürftigkeit, Armut.

indigène (ɛdigä'n [lt. in du = in, gignere = genere gebären (: nhd. Kind)] *a.* u. *s.* eingeboren, einheimisch; Eingeborene(r). — *Syn.* s. autochtone.

indigent (ɛdigɑ̃' [lt. ind-igere = nhd. tei-en] *a.* Ⓥ (nach *s.* u. *s.* arm, dürftig; Arme(r). Bedürftige(r). — *Syn.* s. gueusard.

indigeste (ɛdigäßt *a.* (nach *s.* 1. schwer verdaulich, unverdaulich. 2. *fig.* unverdaut (nicht durchdacht). ‖verdaulichkeit.

indigestibilité (ɛdigäßtibilite' *f* Un-

indigestible (~ti'bl) *a.* unverdaulich.

indigestion (ɛdigäßtjõ') *f* 1. verdorbener Magen; j'ai une **~** ich habe mir den Magen verdorben. 2. F *fig.* Überdruß *m*.

indigète (ɛdigä't) [lt.] *a. antiq.*: dieu *m* **~** Halbgott. ‖rüstung, gerechter Unwille.

indignation (ɛdinjaßjõ') *f* gerechte Ent-

indigne (ɛdi'nj) I *a.* Ⓒ 1. **~ de** unwürdig (*gén.*; *abs.* nichtswürdig. 2. *loc. p.* **~** de qc. et. nicht verdienend. II *s.* Unwürdige(r).

indigner (ɛdinje' [lt. indignari et ig unwürdig od. empörend halten, von dignus fr digne] Ⓐ I *v. t.* **~** q. j-n aufbringen, j-n unwillig machen; être indigné de q. od. qc., de mu *inf.* od. que mit *subj.* entrüstet (od. unwillig sein über j-n oder et., zu oder daß ... II **s'~** de qc. s'~ contre q. über et. über j-n unwillig werden.

indignité (ɛdinite' *f* 1. bassesse Unwürdigkeit. 2. méchanceté Abscheulichkeit. 3. outrage Beleidigung.

indigo (ɛdigo' [span.; von lt. Indicus indisch weil die Pflanze aus Indien stammt] *m* 1. ❋ J'ndigo, **~** Judig (blauer Farbstoff). 2. **~** pur J'ndigofarbe *f*. ‖digofabrik.

indigoterie ⊙ (ɛdigotri' [indigo] *f* J'n-

indigotier (ɛdigotje' [indigo] *m* 1. ❋ J'ndigopflanze *f*; *Indigofera*. 2. ⊙ Indigobereiter. ‖J'ndigosäure.

indigotique ⚗ (ɛdigoti'k *a.*: acide *m* I

indiquer (ɛdike' [lt. in-dicare = nhd. anzeigen] Ⓐ I *v. t.* 1. montrer anzeigen; **~** qc. du doigt mit dem Finger auf et. *acc.* hin-weisen od. zeigen. 2. assez bl.: ankündigen. 3. une heure an den angeben; **~** le chemin à q. j-n auf den rechten Weg hinweisen. 4. fixer bestimmen; c'est tout indiqué das ist ganz natürlich. 5. *peint.* flüchtig andeuten (auch *fig.*). 6. ✎ anzeigen, markieren. II **s'~** angegeben werden.

indirect (ɛdirɛ'kt) I *a.* Ⓥ mein. usw. s. II; indirekt; *fig.* mittelbar; contributions **~es** indirekte Steuern; voie **~e** Umweg *m*; *fig.* Schleichweg *m*; *gr.*: discours **~** indirekte Redeweise, régime **~**,

complément ~ entfernteres Objekt (z.B. je donne ce livre *à mon frère*). **II ~ement** (~trämã') *adv.* auf Umwegen.

indiscipliné (~pline') *a.* (nach *s.*) undisziplinier; zuchtlos, ✕ ohne Mannszucht.

indiscret (*d*iskrä') (⑦b) **I** *a.* (nach *s.*) 1. (irréfléchi) unbesonnen, unklug, unbedachtsam. 2. (qui manque de discrétion) unbescheiden, *pfort* zudringlich. 3. (qui ne sait pas garder un secret) indiskret, unverschwiegen, schwatzhaft. **II** *s.* 4. Zudringliche(r). 5. Schwätzer.

indiscrétion (*d*iskrezjõ') *f* 1. Unbedachtsamkeit. 2. Unbescheidenheit, Zudringlichkeit; commettre une ~ sich eine Unbescheidenheit zuschulden kommen lassen; y aurait-il de l'~ à vous demander si...? ist es unbescheiden, Sie zu fragen, ob ...? 3. Indiskretion, Unverschwiegenheit, Plauder-, Schwatzhaftigkeit.

indiscutable (*d*iskütä'bl) *a.* 1. (qui n'est pas susceptible d'être discuté) unbesprechbar. 2. (incontestable) unbestreitbar.

indispensable (*d*ispãsä'bl) **I** *a.* 1. dont on ne peut avoir dispense, unumgänglich, unerläßlich. 2. (dont on ne peut se dispenser) unentbehrlich, unbedingt notwendig; **~ment** *adv.* schlechterdings. **II** *m* das Unentbehrliche.

indisponibilité (*d*ispõnibilite') *f* 1. Unabkömmlichkeit. 2. ⚖ Unverfügbarkeit.

indisponible (~ni'bl) *a.* 1. unabkömmlich. 2. ⚖ unverfügbar.

indispos (*d*ispo') *a m* 1. unwohl. 2. *fig.* verstimmt.

indisposer (~poze') *v.t.* (1a) 1. krank (od. unwohl) machen; **indisposé** unpäßlich, unwohl; je me sens indisposé mir ist (od. wird) übel. 2. *fig.* abgeneigt oder übelgelaunt machen, verstimmen.

indisposition (*d*ispozisjõ') *f* Indisposition: a Unpäßlichkeit; b ✎ *fig.* Abneigung, ungünstige Stimmung.

indisputable (*d*ispütä'bl) *a.* unbestreitbar, unstreitig.

indissolubilité ⚗ (*d*isolübilite') *f* Un(auf)löslichkeit; *fig.* Untrennbarkeit.

indissoluble ⚗ (~lü'bl) *a.* un(auf)löslich; *fig.* unzertrennlich.

indistinct (*d*istɛ̃'kt, veraltet *m* ~kt') *a.* (mein nach *s.*) undeutlich; **~ement** *adv.*: a undeutlich; b ohne Unterschied, unterschiedslos.

indistinguible (*d*istɛ̃gi'bl) [distinguer] *a.* nicht zu unterscheiden.

individu (*d*ividü') [lt. in-dividŭus unteilbar, von di-vidĕre trennen]: uhd. Waise | *m* Individu'um *n*: a) (échantillon d'une espèce) Einzelwesen *n*, einzelnes Exemplar einer Gattung; b) (personne considérée isolément) Mensch, Person *f*; c) F (personne indéterminée) Kerl, Gewusel *n*. [*phls.*] Individualisierung.

individualisation (*d*ividüalizasjõ') *f* (bis *phls.*) Individualisierung.

individualiser (*d*ividüalize') [individuel] (1a) *v.t.* (und **s'~** sich) absondern, individualisieren; ~ qc.: a et. einzeln betrachten; b et. mit einem unterscheidenden Wertmale versehen.

individualisme (*d*ividüalism') *m* (bis *phls.*) Individualismus; zu große Hervorhebung des eigenen Ich

individualiste (*d*ividüalist') *a.* u. *m* individualistisch; Anhänger des Individualismus.

individualité (~lite') *f* Individualität: a (a. *phls.* Eigentümlichkeit, Persönlichkeit (a. b); b Individuum *n*.

individuel (*d*ividüɛl') [lt.] *a.* (⑦c) (nach *s.*) individuell, persönlich, einzeln; **~lement** *adv.* einzeln betrachtet.

indivis ⚖ (*d*ivi') *a.* (⑦) nach *s.* ungeteilt, ungetrennt; *adv.* par ~ gemeinschaftlich.

indivisé (*d*ivize') *a.* ungeteilt; *adv.* **~ment** gemeinschaftlich.

indivisibilité (*d*ivizibilite') *f* Unteilbarkeit.

indivisible (~zi'bl) **I** *a.* (nach *s.*) unteilbar, untrennbar. **II** *m* das Unteilbare.

indivision ⚖ (*d*ivizjõ') *f* Gemeinschaft.

in-dix-huit, mit gleichr. **in-18** (*d*izɥi't) *a. inv.* u. *m* (⑤c *typ.*, etc.): (format *m*, volume *m* ~ Oktode'z-format *n*, -band *m*) *n*.

Indo-Chine (*d*oʃi'n) *f*: l'~ Hinterindien *n*, Indochi'na *n*.

indo-chinois (*d*oʃinwa') *a.* (nach *s.* und 2 *s.* ⑦) hinterindisch, indochine'sisch; Hinterindier, Indo-chinese *f*: -chinesin.

indocile (*d*osil') *a.* (in Prosa nach *s.* □) ungelehrig, unlenksam, ungehorsam; ~ à unzugänglich für (*acc.*).

indocilité (*d*osilite') *f* Ungelehrigkeit, Unlenksamkeit.

indocte (*d*okt') *a.* ungelehrt.

indo-européen (*d*oørope') *a.* (⑦c) (nach *s.*) indoeuropä'isch, in Deutschland mst: indogerma'nisch. [*s.*) indogerma'nisch.

indo-germanique (*d*ogɛrmani'k *a.* (nach

indolence (*d*olɑ̃'s) *f* 1. Indole'nz, Lässigkeit. 2. Gleichgültigkeit. 3. ✱ Schmerzlosigkeit.

indolent (*d*olɑ') [lt. in... nicht, dolere Schmerz empfinden] (⑦) **I** *a. adv.* **indolemment,** ~lamɑ̃' 1. (insouciant) lässig, träge. 2. (indifférent) gleichgültig. 3. ✱ schmerzlos. **II** *s.* lässiger Mensch.

indolore ✱ (*d*olo'r) *a.* schmerzlos.

indomptable (*d*otã'bl) *a.* (nach *s.* □) un(be)zähmbar (auch *fig.*).

indompté (*d*ote') *a.* (nach *s.* un)gebändigt, ungezähmt (auch *fig.*).

indou (*d*u') etc. = hindou, etc.

in-douze, mit gleichr. **in-12** (*d*uz') *a. inv.* u. *m* (⑥c *typ.*, etc.) 1. (format *m*) ~ Duode'z-format *n*. 2. (volume *m*) ~ Duodez-(band *m*) *n*. [2. fr. Departement.

Indre (*d*r) *f* 1. Nebenfluß der Loire.

indu (*d*ü' [dün] *a.* (nach *s.*) *adv.* **indûment** ungebührlich, unrecht, unpassend; à une heure ~e zu ungehöriger Zeit, zur Unzeit. [unzweifelhaft.

indubitable (*d*übitä'bl) [douter] *a.*

inducteur ⚡ (*d*üktœ'r) **I** *m* Induktionsapparat. **II** *a.* (⑦f) induzierend.

inductif (*d*üktif') *a.* (⑦e) induktiv, aus einzelnen Fällen eine allgemeine Regel ableitend.

inductile (*d*üktil') *a. phys.* unde(h)nbar.

inductilité (*d*üktilite') *f phys.* Unde(h)nbarkeit.

induction (*d*üksjõ') [induire] *f* Induktio'n: a ⚖, *phls.* Folgerung; weit. Schluß *m*, bis. vom Einzelnen auf das Ganze; par ~ folgerungsweise; tirer une ~ eine Schlußfolgerung ziehen; b ⚡ Erregung eines fortpflanzenden elektrischen Stromes; appareil *m* d'~ Induktionsapparat; courant *m* d'~ Induktionsstrom.

induire (*d*üi'r) [lt. in-dūcĕre, in-ductum hineinführen] *v.t.* (7e) 1. ~ qc. à qc. j-n zu et. (*dat.*) verleiten od. bringen; ~ en erreur irreführen, irreleiten; *bibl.* ne nous induisez point en tentation führe uns nicht in Versuchung. 2. ~ qc. de et. induzieren (folgern od. schließen) aus *dat.*. 3. ⚡ induzieren. [Tyrannos.

induit ⚡ (*d*üi') *m* Indu'ktor, Anker bei

indulgence (*d*ülɑ̃ʒ'ß) *f* 1. Nachsicht; user d'~ Nachsicht haben od. üben, mit Nachsicht verfahren; réclamer l'~ de q. j-n um Nachsicht bitten. 2. *rl.* häufig **~s** *pl.* Ablaß *m*; ~s plénières (partielles) vollkommener (teilweiser) Ablaß; billet *m* d'~ Ablaßzettel; trafic *m* (vente *f*) des ~s Ablaßkram *m*; gagner les ~s Ablaß erlangen.

indulgent (*d*ülʒɑ') [lt. in-dulgere, indultum nachsichtig sein] *a.* (⑦) *adv.* **indulgemment,** ~ʒamɑ̃: ~ envers, ~ pour mild (od. nachsichtig gegen (*acc.*); weit. nachgiebig.

indult (*d*ült') [indulgent] *m* 1. Indu'lt, päpstlicher Erlaubnisbrief zum Vergeben einer Pönitenz. 2. ⚖ Gnadenbewilligung *f*.

indultaire (*d*ültä'r) [indult] *m* j. der mit einem Indu'lt begünstigt ist, Indultä'r.

indûment (*d*ümɑ̃') *adv.* von indu.

induration ✱ (*d*ürasjõ') [dur] *f* Verhärtung [ient Sind).

Indus (*d*üs') *m* I'ndus indischer Fluß;

industrialiser (*d*üßtrialize') *v.t.* (1a) zum Gewerbe machen.

industrialisme (~lism') *m* Industriali'smus, Vorwiegen *n* der Industrie.

industrie (*d*üßtri') [lt. ✝ indu in, struĕre aufbauen (: uhd. ſtreuen)] *f* 1. (habileté) Geschicklichkeit; Betriebsamkeit; c'est un homme de beaucoup d'~ er ist ein sehr geschickter Mann; il vit d'~ er hilft sich durch, wie er kann; ſ. chevalier 3!. 2. (profession) Gewerbe *n*, Industriezweig *m*; petite ~ Kleingewerbe *n*. 3. arts et manufactures Gewerbe, Kunſtfleiß *m*, Industrie; ~ manufacturière gewerblicher Großbetrieb.

industriel (*d*üßtrijɛl') [industrie] (⑦c) **I** *a.* (nach *s.*) industrie'll; gewerbetreibend; art ~ Kunſtgewerbe *n*; école ~le Gewerbeschule. **II** *s.* Industrielle(r), Gewerbetreibende(r).

industrier F (*d*üßtrije') [industrie]: s'~ (1a) seine Geschicklichkeit zur Geltung bringen; auf Mittel ſinnen.

industrieux (*d*üßtrijø') *a.* (⑦l) (meiſt nach *s.*) geſchickt, betriebſam.

indut (*d*ü') [lt.] *m rl.* mit dem Chorrocke bekleideter Meßgehilfe.

inébranlable (inebrɑ̃lä'bl) *a.* unerſchütterlich (auch *fig.*).

inébranlé (inebrɑ̃le') *a.* unerſchüttert.

inédit (inedi') [éditer] *a.* (⑦) (nach *s.* 1. noch) nicht im Drucke herausgegeben. 2. F neu, noch nicht dageweſen; *m*: l'~, das Neue. 3. *h. n.* espèce: unbeſchrieben. [lichkeit.

ineffabilité (inefabilite') *f* Unausſprech-

ineffable (inefa'bl) [lt. in... nicht, ef-fari ausſprechen] *a.* unausſprechlich.

ineffaçable (inefaſa'bl) *a.* (nach *s.*) □ unauslöſchlich, unvertilgbar (a. *fig.*).

ineffectif (inefɛktif') *a.* (⑦e) (nach *s.*) 1. (qui n'est pas effectif) unwirklich. 2. (non suivi d'effet) unwirkſam, ohne Wirkung.

inefficace (inefikaß) *a.* nach *s.* unwirksam, fruchtlos. ‖ -ité *f* Unwirksamkeit, Fruchtlosigkeit.
inefficacité (inefikaßite') *f* Unwirksamkeit, Fruchtlosigkeit.
inégal (inegal') *a.* Ⓑe (in Prosa nach *s.*) 1. qui n'est point égal: ungleich. 2. raboteux: uneben, holprig. 3. (qui n'est pas réglé) unregelmäßig, ungleichmäßig. 4. *fig.* (inconstant) sich nicht gleichbleibend, unbeständig.
inégalité (inegalite') *f* 1. Ungleichheit. 2. Unebenheit. 3. Unregelmäßigkeit. 4. *fig.* Unbeständigkeit. *Syn.* dissemblance geht auf die Form, inégalité auf den Grad. ‖ Mangel *m* an Eleganz.
inélégance (inelegañß) *f* Unzierlichkeit, Unelegant.
inélégant (inelegañ') *a.* (nach *s.*) *adv.* **inélégamment,** -gamañ unzierlich, unelegant.
inéligibilité (ineligibilite') *f* Unwählbarkeit; Unfähigkeit, gewählt zu werden.
inéligible (inelijibl) *a.* nach *s.* nicht wählbar.
inéluctable (ineluktā'bl) [lt. in... nicht, e(x) aus, luctari ringen (: nhd. Locke)] *a.* unvermeidlich. ‖ -wandt, ungebraucht.
inemployé (inañploaje') *a.* nicht angewandt, ungebraucht.
inénarrable (inenarra'bl) *a.* (nach *s.*) □ unerzählbar, unaussprechlich.
inepte (inäpt) [apte] *a.* (auch vor *s.*) 1. -, à ungeschickt zu (*dat.*). 2. albern.
ineptie (inäpßi) [apte] *f* Albernheit; dire des -s ungereimtes Zeug reden.
inépuisable (inepüsiā'bl) *a.* □ unerschöpflich (auch *fig.*).
inépuisé (inepüsie') *a.* nach *s.* unerschöpft.
inéquilatéral Ⓑc, a. **inéquilatère** (inekwilatera'l, -tär') [lt.] *a.* ungleichseitig.
inerme (inä'rm) [lt. vgl. fr. arme] *a.* unbewaffnet (von Tieren und Pflanzen).
inerte (inä'rt) [lt. in... ohne, ars (gen. artis) Kunst] *a.* ohne Lebensäußerung; *fig.* träge, untätig (auch *phys.*).
inertie (inärßi') *f* Trägheit (körperlich und geistig); *phys.* s. force 1 ⚸; *fig.* passiver Widerstand. — *Syn.* s. inaction.
Inès (inä'ß) [span.] *f* Agnes (Vn.).
inespérable (inäßpera'bl) *a.*: bonheur *m* - nicht zu erhoffendes Glück. ‖ -hofft.
inespéré (-re') *a.* (*adv.* -ment) unverhofft.
inestimable (inäßtima'bl) *a.* nur von Sachen und meist nach *s.* unschätzbar.
inétendu (inetañdü') [étendre] *a.* 1. point, etc.: ohne Ausdehnung. 2. *phys.* u. *rl.* unkörperlich.
inévitabilité (inewitabilite') *f* *phls.* Unausweichbarkeit, Unvermeidlichkeit.
inévitable (inewita'bl) *a.* unvermeidlich.
inexact (inägsakt') *a.* meist nach *s.* 1. personne: unpünktlich; nachlässig, unzuverlässig. 2. chose: ungenau.
inexactitude (inägsaktitüd') *f* Unpünktlichkeit; Nachlässigkeit; Ungenauigkeit.
inexcusable (inäßküsa'bl) *a.* nach *s.*) □ nicht zu entschuldigen; chose: unverantwortlich ‖ -führbar.
inexécutable (inägsekütā'bl) *a.* unausführbar.
inexécuté (inägsekütie') *a.* unvollzogen, unausgeführt. ‖ -lung, -vollstreckung.
inexécution (inägsekütjañ') *f* Nicht erfüllung *f*.
inexercé (inägsärßē) *a.* ungeübt.
inexigibilité ⚖ (inägsijibilite') *f* Uneintreibbarkeit.
inexigible ⚖ (inägsijibl) *a.* nach *s.* uneintreibbar; ✱ von Wechseln: noch nicht fällig.
inexistant (inägsistañ') *a.* 7 nicht vorhanden, nicht existierend. ‖ -ein *n.*
inexistence (-tañß) *f* Nichtvorhandensein *n*.
inexorable (inägsorā'bl) *a.* (meist nach *s.*) □: - à q. für j-n unerbittlich. ‖ -heit.
inexpérience (inäßperiañß) *f* Unerfahrenheit.
inexpérimenté (inäßperimañte') *a.* nach *s.*) 1. ouvrier: unerfahren. 2. procédé: noch nicht versucht od. angewandt.
inexpert (inäßpä'r) *a.* ① (nach *s.*) unerfahren, ungeschickt.
inexpiable (inäßpia'bl) *a.* unsühnbar.
inexpié (inäßpje') *a.* ungesühnt.
inexplicable (inäßplikā'bl) *a.* (nach *s.*) □ unerklärlich).
inexpliqué (inäßplike') *a.* unerklärt.
inexploitable (inäßploatā'bl) *a.* nicht auszubeuten; ⚒ unabbaubar. ‖ -gesetzt.
inexploité (inäßploate') *a.* nicht in Betrieb.
inexplorable (-plorā'bl) *a.* unerforschbar.
inexploré (inäßplore') *a* unerforscht.
inexplosible (inäßplosi'bl) *a.* nicht explodierbar.
inexpressible (inäßpräßi'bl) [engl.] *m* (scherzhaft) Unaussprechliche *f*, Hose *f*.
inexpressif (inäßpräßi'f) *a.* Ⓕe (nach *s.*) ausdruckslos, nichtssagend.
inexprimable (inäßprimā'bl) I *a.* □ unaussprechlich. II *m* = inexpressible.
inexpugnable (inäßpügnā'bl) [lt.] *a.* unüberwindlich (auch *fig.*), uneinnehmbar, unbezwinglich. ‖ -ausdehnbar.
inextensible (inäßtañßi'bl) *a.* *phys.* un-
in extenso (in äßtañßo') s. extenso.
inextinguible (inäßtañgi'bl) *a.* unauslöschlich (auch *fig.*), unlöschbar.
inextirpable (inäßtirpā'bl) *a.* unausrottbar, unvertilgbar.
in extremis (in äßtremi'ß) s. extremis.
inextricable (inäßtrikā'bl) [lt. in... = nhd. un..., ex-tricare herauswickeln (: nhd. drehen)] *a.* □ unentwirrbar.
infaillibiliste (-fajibilißt) *m* *rl.* Infallibilist, Verteidiger der Unfehlbarkeit des Papstes.
infaillibilité (-lite') *f* 1. Unfehlbarkeit. 2. Unausbleiblichkeit. 3. Untrüglichkeit.
infaillible (-fajibl) *a.* (meist nach *s.*) □ 1. homme: infallibel, unfehlbar (a. *rl.*). 2. succès, etc.: unausbleiblich, gewiß. 3. remède, règle, etc.: untrüglich).
infaisable (-fäsa'bl) *a.* nach *s.*) untunlich).
infamant (-famañ') *a.* 7 beschimpfend, schimpflich, ehrenrührig, entehrend.
infâme (-fa'm) [lt. in... ohne, fama Gerücht, guter Ruf (vgl. fr. ✝ fame)] I *a.* □ infa'm: a) (qui est flétri par la loi) ehrlos, unehrlich; b) (honteux) niederträchtig; Schand...; c) (sale) schmutzig, abscheulich). II *s.* Ehrlose r); s. écraser 2.
infamie (-fami') [infâme] *f* 1. Infamie: a) Ehrlosigkeit; emporter - Ehrlosigkeit nach sich ziehen; noter q. d'- j-n brandmarken; b) Niederträchtigkeit, Gemeinheit, Schandtat. 2. -s *pl.* Schmähungen. *Syn.* s. honte, *Syn.* 2.
infant (-fañ') [enfant] *s.* Ⓕ Infant (Prinz in Spanien und Portugal).
infanterie ⚔ (-fañtri') [it.; von lt. infans = fr. enfant] *f* Infanterie, Fußvolk *n* auch *fig.*; soldat *m* d'- Infanterist.
infanticide (-fañtißi'd) [lt. infans = fr. enfant, caedere töten] I *a.* u. *s.* kindesmörderisch; Kindesmörder. II *m* Kindesmord, bes. v. Neugeborenen (auch *fig.*).
infantile (-fañtil') von lt. infans (s. enfant) *a.* Kinder...; maladies *f. pl.* -s Kindertrankheiten; mortalité *f.* - Sterblichkeit der Kinder. ‖ -lichkeit.
infatigabilité (-fañgabilite') *f* Unermüdlichkeit *f*.
infatigable (-fañgabl) [fatiguer] *a.* unermüdlich, unverdrossen.
infatuation (-fañtuaßjañ') *f* törichte Eingenommenheit de für (*acc.*).
infatuer (-fañtue') [lt. in in fatuus = fr. fat] I *a.* I *v. t.* - q. de q. od. de qc. j-n töricht für j-n od. et. einnehmen; se laisser - de sa richesse sich viel auf sein Vermögen einbilden. II s'- de q. (ou de qc. sich in j-n od. et. vernarren od. vergaffen. ‖ -günnen.
infavorable (-fawora'bl) *a.* nach *s.* ungünstig.
infécond (-fekañ') *a.* 7 meist nach *s.* unfruchtbar (auch *fig.*), unergiebig.
infécondité (-fekañdite') *f* Unfruchtbarkeit (auch *fig.*), Unergiebigkeit.
infect (-fäkt') [lt. in-ficere, in-fectum anmachen, vergiften, v. facere = fr. faire] *a.* faulig, stinkend, verpestet *a. m.*
infectados P (-fäkado'ß) *m* l-Sou-Zigarre *f*, co. Stinkado'res *f*.
infecter (-fäkte') [infect] I *a.* I *v. t.* 1. ✱ infizieren, anstecken *a. fig.*; puits: vergiften. 2. l'air: verpesten. II *v. i.* 3. übel riechen.
infecteur ✱ (-fäktö'r) *m* Verbreiter (od. Träger) des Ansteckungsstoffes.
infectieux ✱ (-fäkßjö') *a.* 7 d ansteckend; maladie infectieuse Infektionskrankheit.
infection (-fäkßjo') *f* 1. (puanteur) Gestank. 2. de l'air: Verpestung; *fig.* wahre Pest. 3. ✱ Infektion, Ansteckung.
infélicité (-felißite') *f* Unglückseligkeit.
inféodation (-feodaßjo') *f* Belehnung.
inféoder (-de') [fief] I *a.* I *v. t.* belehnen. II *fig.* s'- à q. sich j-m völlig hingeben.
inférer (-fere') [lt. in-ferre sich tragen hinein] *v. t.* (= nhd. folgern, schließen. — *Syn.* s. conclure.
inférieur (-ferjö'r) [lt. inferior, *comp.* von infĕrus = nhd. unter] I *a.* 7 nach *s.* u. a. 3 1. niedrig gelegen; Unter..., Nieder...; lèvre - Unterlippe; les classes -es d'un collège die unteren Klassen ...; les classes -es de la société die unteren Volksschichten; ♀: Germanie - Niederdeutschland; s. a. Loire-Se, Seine-Se. 2. *ast.* planète - unterer Planet, der der Sonne näher steht als die Erde. 3. -, à ... geringer (od. niedriger als ..., nicht auf der Höhe von (*dat.*; être - en qc. à q. j-m an (od. in et. *dat.* nachstehen, unter j-m stehen; les ennemis nous étaient -s en forces ou en nombre ... waren an Zahl schwächer als wir; *adv.* -ement a niedriger als ..., unter (*dat.* u. *acc.*); *fig.* schlechter als ... II *s.* Untere r), Untergebene r). — *Syn.* s. bas.
infériorité (-rjorite') (= inférieur) *f* 1. niedrigere Lage; *fig.* Unterlegenheit. 2. *fig.* de rang: geringerer Stand, Grad od. Wert; - de mérite geringeres Verdienst; - de nombre: geringere Zahl, Minderheit.
infernal (-färnal') [enfer] *a.* 3e ‖ 1. höllisch; Höllen...; les dieux infernaux die Götter der Unterwelt. 2. *fig.* höllisch, F verteufelt; bruit - tapage - vacarme - Höllenlärm; machine -e Höllenmaschine; ruse -e teuflische List. 3. *phys.*: pierre -e Höllenstein *m*.

infernalité (ɡfärnalitē') *f* Bosheit.
infertile (ɡfärtil') *a.* unfruchtbar; auch *fig.* unergiebig. [auch *fig.*]
infertilité (ɡfärtilitē') *f* Unfruchtbarkeit.
infestation (ɡfäßtaßiõ') *f* Beunruhigung.
infester (ɡfäßtē') [lt.] *v/t.* ①a unsicher machen, beunruhigen. [Einringeln *n.*]
infibulation (ɡfibülaßiõ') *f* Infibulation.
infibuler (ɡfibülē') [lt.] *v/t.* ①a zur Verhütung der Begattung usw. das Zeugungsorgan einringeln.
infidèle (ɡfidä'l) **I** *a.* **1.** (qui manque à ses engagements, etc.) un(ge)treu, treulos; caissier, etc.: unzuverlässig, unehrlich. **2.** (incertain) unsicher; (inexact) ungenau. **3.** *rl.* ungläubig. **II** *s.* **4.** Un(ge)treue(r). **5.** *rl.* Ungläubige(r).
infidélité (ɡfidelitē') *f* **1.** (manque de probité) Treulosigkeit, Untreue; faire des ~s à q. j-m untreu sein. **2.** (manque d'exactitude) Ungenauigkeit; ~ de la mémoire Schwäche des Gedächtnisses. **3.** *rl.* Unglaube *m.* [sickern *n.*]
infiltration (ɡfiltraßiõ') *f* Ein-, Durch-
infiltrer (ɡfiltrē') [filtre] ①a **I** *v/t.* durchdringen, einsickern in (*acc.*). **II s'~** dans einziehen (od. eindringen) in (*acc.*).
infime (ɡfi'm) [lt. infimus unterster, *sup.* von inferus = uhd. untere(r)] *a.* unterst, kleinst.
infini (ɡfini') **I** *a.* (meist nach *s.*) **1.** unendlich, endlos; *fig.* außerordentlich; *adv.* **~ment** überaus; il a ~ment d'esprit ... unendlich viel Geist; je vous remercie ~ment ich danke Ihnen bestens od. schönstens. **2.** weitS. zahllos. **II** *m* **3.** das Unendliche; à l'~ ins unendliche. **4.** ✕ unendliche Größe.
infinité (ɡfinitē') [infini] *f* **1.** Unendlichkeit. **2.** (très grand nombre) unendliche Zahl oder Menge, Unzahl.
infinitésimal (~tesimal') [infinitésime] *a.* ⑤e (nach *s.*) □ **1.** unendlich klein. **2.** ✕ calcul ~ Rechnung *f* mit unendlich kleinen Größen, Infinitesima'lrechnung, Differentia'l- u. Integra'lrechnung.
infinitésime (ɡfinitesi'm) [lt. in-finitus unendlich, ...esimus ...ster] *a.* und *f*: (partie) ~ unendlich kleine(s Teilchen).
infinitif (ɡfinitif') [lt. in-finitus unbegrenzt] *a.* u. *m gr.*: (mode) ~ Infinitiv.
infirmatif (ɡfirmatif') *a.* ⑦e (nach *s.*): ~ (de qc. et.) entkräftend, ungültig machend, aufhebend. [Ungültigmachung.]
infirmation (ɡfirmaßiõ') *f* Entkräftung.
infirme (ɡfi'rm) [lt. in... nicht, firmus fest] **I** *a.* (nach *s.*) **1.** kränklich, siech. **2.** P dumm. **II** *s.* **3.** Siechе(r), Schwächling *m.* **4.** P Dummkopf *m.*
infirmer (ɡfirmē') [lt.] *v/t.* ①a preuve: entkräften; jugement: für ungültig erklären. — ***Syn.*** s. annuler.
infirmerie (ɡfirmᵉri') [infirme] *f* **1.** Krankenstube, -saal *m*, -haus *n*, Lazare'tt *n* (a. *fig.*). **2.** *vét.* Kranken-käfig *m*, -stall *m*. **3.** ♂ Platz *m* für schwächliche Pflanzen.
infirmier (ɡfirmjē') [infirme] **I** *s.* ⑦b Krankenpfleger, -wärter. **II** *m* ✕: ~ (militaire) Sanitä'tssoldat; ~-major ⑥a Sanitätsunteroffizier.
infirmité (ɡfirmitē') [infirme] *f* **1.** (faiblesse du corps) Gebrechlichkeit, Schwäche (a. *fig.*). **2.** (maladie) Gebrechen *n*.
inflammabilité (ɡflammabilitē') *f* Brennbarkeit, Entzündlichkeit (auch *fig.*).
inflammable (ɡflammā'bl) [flamme] *a.* **1.** (nach *s.*) entzündbar; Zünd... **2.** *fig.* (auch vor *s.*) aufloderud. [auch ✕.]
inflammation (~maßiõ') *f* Entzündung.
inflammatoire ✕ (~matoa'r) *a.* (nach *s.*) Entzündungs... [bläbung.]
inflation ✕ ♁ (ɡflaßiõ') [lt.] *f* Auf-
infléchir (ɡfleschi'r) ②a *v/t.* (und **s'~** sich) (einwärts biegen; **infléchi** einwärts gebogen od. gekrümmt. [unverwelklich.]
inflétrissable (ɡfletrißa'bl) [flétrir¹] *a.*
inflexibilité (ɡflätßibilitē') *f* **1.** Unbiegsamkeit. **2.** *fig.* Unbeugsamkeit.
inflexible (ɡflätßi'bl) [lt.] *a.* **1.** (nach *s.*) unbiegsam. **2.** *fig.* unbeugsam, unerbittlich (à gegen *acc.*); **~ment** *adv.* F steif und fest.
inflexion (ɡflätßiõ') *f* **1.** Biegung. **2.** (a. ♪) Modulation der Stimme. **3.** *gr.*: **a** Abwandlung, Flexio'n (mehr gbr. flexion); **b** *phon.* Umlaut *m*. **4.** ✕ d'~ Wende... **5.** *phys.* Ablenkung der Lichtstrahlen.
inflictif ⚖ (ɡflikti'f) [infliger] *a.* ⑦e auferlegt, aufzuerlegen. [einer Strafe.]
infliction ⚖ (ɡflikßiõ') *f* Zuerkennung
infliger ⚖ ✝ (ɡflige') [lt. in-fligere, infictum hineinschlagen] ①l *v/t.* (u. **s'~** sich) Strafen auferlegen. [Blütenstand *m*.]
inflorescence ♀ (ɡflorāßs'ß) [fleurir] *f*
influençable (ɡflüßa'bl) *a.*: (juge difficilement) ~ (schwer) zu beeinflussen(der Richter).
influence (ɡflüß') [influer] *f* **1.** Einfluß *m*, Einwirkung; il a beaucoup d'~ à la cour er übt bei Hofe großen Einfluß aus; je n'ai pas d'~ sur lui ich vermag nichts über ihn; subir l'~ de q. unter j-s Einflusse stehen. **2.** ✕ ✝ = influenza. [bestimmen.]
influencer (ɡflüßē') *v/t.* ①k beeinflussen,
influent (ɡflüß') *a.* ⑦ (meist nach *s.*) einflußreich, viel geltend.
influenza ✕ (ɡflüßa') [lt. = fr. influence] *f* Influe'nza (Art heftige epidemische Grippe).
influer (ɡflüe') [lt. in-fluere hineinfließen] *v/i.* ①a Einfluß ausüben oder haben (sur auf *acc.*).
influx (ɡflü') *m* Einfließen *n*, Einfluß.
in-folio, *abr.* **in-fo** (ɡfoljo') [lt. in in, folium Blatt] *a. inv.* u. *m* ⑥c **1.** Format *m*) ~ Fo'lioformat *n*. **2.** (volume *m*) ~ Foliobаnd, Folia'nt. [richtiger.]
informateur (ɡformatö'r) *s.* ⑦f Benachrichtiger
information (~ßiõ') *f* **1.** ⚖ Zeugenverhör *n*. **2.** Erkundigung; prendre des ~s, aller aux ~s Erkundigungen einziehen.
informe (ɡfo'rm) [lt. in... ohne, forma = fr. forme] *a.* (nach *s.*) **1.** ungestalt et, unförmlich auch *fig.*. **2.** ⚖ formwidrig.
informé (ɡforme') *m*: jusqu'à plus ample ~ bis auf weitere Auskunft; ⚖ conclure à plus ample ~ das Verhör weiterer Zeugen beantragen.
informer (~) [lt. in-formare (aus bilden, eig. eine Form geben, v. forma = fr. forme] ①a **I** *v/t.* **1.** ~ q. de qc. j-n von et. (*dat.*) benachrichtigen od. in Kenntnis setzen. **2.** *phls.* gestalten. **II** *v/i.* ~ contre q. de qc. gegen j-n wegen et. (*gén.*) e-e Untersuchung einleiten. **III s'~** de sich erkundigen nach (*dat.*). — ***Syn.*** s. avertir u. enquérir. [stand *m* der) Unförmlichkeit.]
informité (ɡformite') [informe] *f* (Zu-
infortune (ɡfortü'n) *f* Unglück *n*, Mißgeschick *n*; **~s** *pl.* Unglücksfälle *m/pl.*; ses ~s seine traurigen Schicksale *n pl.* — ***Syn.*** s. calamité.
infortuné (ɡfortüne') meist *st.s.* (sonst malheureux) **I** *a.* unglücklich. **II** *s.* Unglückliche(r).
infracteur ✎ (ɡfraktö'r) *s.* Übertre'ter.
infraction (ɡfraksiõ') [fracture] *f*: ~ de, à Übertre'tung eines Gesetzes; Schmälerung eines Rechtes usw.; l'~ du ban der Bannbruch; ils ont fait une ~ au traité sie haben den Vertrag verletzt.
infranchissable (ɡfrāschißa'bl) *a.* unüberschreitbar; *fig.* unüberwindbar.
infrangible (ɡfrāgi'bl) *a.* unzerbrechlich.
infrastructure 🚂 (ɡfraßtrüktü'r) [lt. infra unter, u. fr. structure] *f* Unterbau *m*.
infréquence (ɡfreką'ß) *f* Seltenheit; l'~ des pluies das nicht häufige Regnen.
infréquenté (ɡfrekąte') *a.* unbesucht: mer ~e unbefahrenes Meer.
infructueux (ɡfrüktuö') *a.* ⑦d (nach *s.*) □ **1.** unfruchtbar. **2.** *fig.* fruchtlos, erfolglos.
infule (ɡfü'l) [lt.] *f* Infel, Infula: a) *antiq.* Priesterbinde; b) Amtsmütze der Erzbischöfe und mancher Äbte. [rauchbar.]
infumable (ɡfüma'bl) [fumer¹] *a.* nicht
infus (ɡfü') [lt. in-fundere, in-fusum uhd. ein-gießen] *a.* ⑦ nach *s.* **1.** eingeflößt nur *fig.*, angeboren; il croit avoir la science ~e er glaubt, die Weisheit in Pacht genommen zu haben; er tut, als hätte er die Weisheit mit Löffeln gegessen. **2.** ~ de durchdrungen von (*dat.*)
infuser (ɡfüzē') [infus, vgl. fuser] **I** a **I** *v/t.* **1.** liquide: eingießen, hineingießen; *fig.* einflößen. **2.** bsd. *phm.* aufgießen; ziehen lassen. **II s'~** ziehen (in e-r Flüssigkeit); sans se faire ~ le thé den Tee ziehen lassen.
infusibilité (ɡfüsibilitē') *f* Unschmelzbarkeit.
infusible (~si'bl) *a.* nach *s.* unschmelzbar.
infusion (ɡfüsjõ') [infus] *f* **1.** (action) Eingießen *n*; Aufgießen *n*, Ziehenlassen *n*. **2.** (produit) Aufguß *m*. **3.** *rl.* Eingießung.
infusoires (ɡfüsoa'r) [infuser] *m/pl.* u. Infuso'rien *n pl.*, Aufgußtierchen *n/pl.*
ingambe F (ɡgą'b) [it. in gamba munter, von gamba = fr. jambe] *a.* (nur nach *s.*) flink, rasch. [burg (Wz.)]
Ingelheimer (ɡgälhāmᵉr, ɡgē'l-) *f* Ingel-
ingénier F (ɡgenie') [ingénieux]: **s'~** ①a grübeln, nachsinnen, sich den Kopf zerbrechen.
ingénieur (ɡgenjö'r) [ingénieux] *m* Ingenieu'r, Baumeister; ~ civil Zivilingenieur; ~ militaire Kriegsbaumeister; ~ des ponts et chaussées Wegebaumeister, Wegebauinspektor.
ingénieur-agronome (~agrono'm) *m* ⑥a diplomierter Schüler der staatlichen Ackerbauschule.
ingénieur-géographe (~jeogra'f) *m* ⑥a Land-Kartenzeichner, Planzeichner.
ingénieux (ɡgenjö') [von lt. in-genitus angeboren, von gignere, genitum zeugen : uhd. Kind)] *a.* ⑦d □ **1.** personne: erfinderisch, findig, gewitzt; être ~ à faire qc. eifrig darauf aussein, et. zu tun. **2.** chose: geschickt ersonnen od. angelegt, sinnreich, kunstreich. [Scharfsinnigkeit.]
ingéniosité (ɡgenjositē') [ingénieux] *f*
ingénu (ɡgenü') [lt. in-genitus von freien Eltern geboren, offenherzig] **I** *a.* (nach *s.*) **1.** (*adv.* **~ment**) harmlos, unbefangen, naiv. **II** *s.* **2.** Unbefangene(r); *thé.*

jouer les ~es die Naive od. die Rollen der unschuldigen Mädchen spielen. 3. ♂ Freigeborene r im alten R. *Syn.* s. naïf.

ingénuité ɡɛ̃ʒenɥite [ingénu] *f* Harmlosigkeit, Naivität; *fig.* ~s *pl.* die naiven Rollen.

ingérence ɡɛ̃ʒerɑ̃s *f* Einmischung.

ingérer ɡɛ̃ʒere [lt. in-gerére, in-gestum hinein-tragen] ⁽¹⁾ *v.t.* I *méd.* die Speisen in den Magen einführen. II s'~ sich einführen; s'~ de qc. *inf.* sich anmaßen zu ...; s'~ dans sich mischen in *acc.*.

ingestion ɡɛ̃ʒɛstjɔ̃ [ingérer] *f* Einführung der Speisen in den Magen.

in globo in ɡlobo *adv.* in Bausch und Bogen.

ingouvernable ɡuvɛrnabl *a.* nicht zu regieren, unlenkbar.

ingracieux ɡʀasjø *a.* ⁽⁷⁾d ungraziös, ohne Anmut.

ingrammatical ɡʀammatikal *a.* ⁽⁵⁾c nach *s.* ungrammatisch.

ingrat ɡʀa [lt.] I *a.* ⁽⁷⁾ 1. d'un aspect désagréable unangenehm, widerlich. 2. qui n'a point de reconnaissance undankbar envers q., à qc. gegen j-n, für et.; *fig.* être à l'âge ~ in den Flegeljahren sein; sol ~ unfruchtbarer Boden; travail ~ undankbare einem die Mühe nicht lohnende Arbeit II *s.* Undankbare r (auch von j-m, der j-s Liebe nicht erwidert).

ingratitude ɡʀatityd *f* Undank *m*, Undankbarkeit; ✓ Unergiebigkeit des Bodens.

ingrédient ɡʀedjɑ̃ [lt. in gredíens hinein-gehend, von gradíor ich schreite] *m plom.* Ingredienz *f*; Zutat *f*, Bestandteil.

Ingrie ♀ ɡʀi *f* Ingermanland *n*.

inguérissable F ɡɛ̃ɡeʀisabl *a.* ⁽⁵⁾ nach *s.* unheilbar.

inguinal ɡɛ̃ɡɥinal [lt.] *a.* ⁽⁵⁾c nach *s.*) *an.* u. ✠ Leisten...; hernie ~e Leistenbruch *m*.

ingurgitation ɡɛ̃ɡyʀʒitasjɔ̃ *f* Verschlucken *n*.

ingurgiter (ɡɛ̃ɡyʀʒite) [W. lt. gurges *gén.* gurgítis Schlund] *v.t.* ¹a gierig verschlucken.

inhabile inabil *a.* nach *s.* ungeschickt, unfähig (à zu *dat.* od. mit *inf.*; *a.* ✠).

inhabileté (inabilte) *f* Ungeschicklichkeit, Untüchtigkeit.

inhabilité ✠ inabilite *f* Unfähigkeit.

inhabitable inabitabl *a.* nach *s.* unbewohnbar. *Syn.* s. désert.

inhabité inabite *a.* nach *s.* unbewohnt.

inhabitué inabitɥe *a.* ungewohnt.

inhabituel inabitɥɛl *a.* ⁽⁷⁾e ungewöhnlich.

inhalateur (inalatœʀ *a.* ⁽⁷⁾f u. *m* Einatmungen dienend; Einatmungs...; (appareil à ~) Inhalatio'nsappara't, Apparat zum Einatmen von Gasen; ~ à chloroforme à éther) Chlorofo'rm-, Äther-maske *f*.

inhalation inalasjɔ̃ *f* Einatmung; salle *f* d'~ Inhalatio'nssaal *m*.

inhaler (inale) [lt. in in ... hinein, halare hauchen] *v.t.* ¹a inhalieren, einatmen, einsaugen.

inharmonieux inaʀmɔnjø *a.* ⁽⁷⁾d unharmonisch.

inhérence ineʀɑ̃s *f* Anhaften *n*.

inhérent ineʀɑ̃ [✠ lt. hærere hangen] *a.* ⁽⁷⁾ nach *s.*: ~ à qc. einer Sache *dat.* anhaftend, unzertrennlich verbunden mit et *dat.*.

inhiber (inbe) [lt.] *v.t.* ¹a untersagen.

inhibition inibɑsjɔ̃ *f* Untersagung.

inhospitalier (inɔspitalje) *a.* ⁽⁷⁾b 1. homme, accueil: ungastlich, nicht gastfreundlich. 2. pays: unwirtlich.

inhospitalité ~lite *f* 1. Ungastlichkeit. 2. Unwirtlichkeit.

inhumain inymɛ̃ I *a.* ⁽⁷⁾ nach *s.* unmenschlich, grausam. II ~e *f* Spröde.

inhumanité inymanite *f* Unmenschlichkeit.

inhumation inymasjɔ̃ *f* = enterrement 2.

inhumer inyme [W. lt. humus Erde, Boden] *v.t.* ¹a beerdigen, bestatten. *Syn.* s. enterrer.

inimaginable imaʒinabl *a.* undenkbar, nicht vorzustellen.

inimitable inimitabl *a.* nachahmlich. nachahmlich.

inimitié inimitje [lt. vergl. fr. amitié] *f* Feindschaft.

ininflammable inɡflamabl *a.* unentzündbar.

inintelligent inɛ̃teliʒɑ̃ *a.* ⁷ *adv.* **inintelligemment**, ~ʒamɑ̃ nicht intelligent, nicht gescheit.

inintelligible inɛ̃teliʒibl *a.* unverständlich.

inintention ✠ inɛ̃tɑ̃sjɔ̃ *f* Unabsichtlichkeit.

ininterrompu inɛ̃teʀɔ̃py *a.* ununterbrochen.

inique inik [lt. in-íquus gW., v. æquus eben, gleich, *fig.* gerecht] *a.* (auch vor *s.*) höchst unbillig, widerrechtlich.

iniquité inikite *f* 1. schwere Ungerechtigkeit. 2. weitS. Sittenverderbnis *f*.

initial inisjal [lt. in-íre, in-itum hineingehen; anfangen] *a* u *pl.* ⁽⁵⁾c od. ~s nach *s.* 1. Anfangs...; lettre ~e auch *f* ~e Anfangsbuchstabe *m*. 2. weitS. anfänglich; vitesse ~e Anfangsgeschwindigkeit.

initiateur inisjatœʀ *a.u.s.* ⁷ einweihend, einführend; Einweihende r.

initiation inisjasjɔ̃ *f* Einweihung; weitS. Einführung.

initiative inisjativ [W. lt. in-íre, in-itum hinein-gehen; *fig.* anfangen] *f* Initiative, Anregung; droit *m* d'~ Antragsrecht *n*; prendre l'~ die Initiative ergreifen, den ersten Anstoß geben.

initié inisje *a.* u. *s.* eingeweiht; Eingeweihte r.

initier inisje [lt.] *v.t.* ¹a einweihen; weitS. auch s'~ sich einführen à, dans in *acc.*, auch *fig.*

injecter ɡɛ̃ʒɛkte [lt. in-jícere, in-jectum hinein-werfen, von jacére werfen; fr. jeter] *v.t.* ¹a injizieren, ein-, aus-spritzen; ~ du lait dans l'oreille Milch ins Ohr einspritzen; ~ une plaie eine Wunde ausspritzen (mit Eingespritztem füllen); yeux injectés de sang rot unterlaufene Augen *n pl.*

injecteur ɡɛ̃ʒɛktœʀ [injecter] I *a.* ⁷f 1. Einspritzungs... II *m* 2. ⊙ Injektor, Einspritzer, Einspritzmaschine *f*. 3. ✠: a Injektionsspritze *f* (Glasrohr; b Irriga'tor, Besprüler Apparat zur Absprühung).

injection ɡɛ̃ʒɛksjɔ̃ *f* 1 action Injektio'n, Ein-, Aus-spritzung bis. ✠. 2. liquide eingespritzte Flüssigkeit.

injonction ɡɛ̃ʒɔ̃ksjɔ̃ [enjoindre] *f* ausdrücklicher Befehl. *Syn.* s. commandement.

injouable ɡɛ̃ʒwabl *a.* unspielbar.

injure ɡɛ̃ʒyʀ [lt. in-júria Unrecht, Beleidigung v. jus *gén.* juris Recht] *f* 1. offense Beleidigung; faire ~ à q. j-n beleidigen 2. mot injurieux Schimpfwort *n*, Verba'linju'rie. 3. *fig.* Ungemach *n*, Ungunst; les ~s des saisons die Unbilden der Jahreszeiten; ~s du temps Zahn *m* od. Verheerungen *pl.* der Zeit

injurier ɡɛ̃ʒyʀje [injure] ¹a *v.t.* und s'~ sich od einander beschimpfen.

injurieux ɡɛ̃ʒyʀjø *a.* ⁷d meist nach *s.* 1. † ungerecht; *fig.*, *poét.* feindselig 2. ehrverletzend, ehrenrührig, schimpflich à, pour für *acc.*.

injuste ɡɛ̃ʒyst I *a.* (auch vor *s.* m) ungerecht. II *s.* Ungerechte r. III *m* Unrecht *n*.

injustice ɡɛ̃ʒystis *f* Ungerechtigkeit

injustifiable ɡɛ̃ʒystifjabl *a.* nicht zu rechtfertigen.

inlassable ɡɛ̃lasabl *a.* unermüdlich; dévouement ~ Hingebung, die sich durch nichts verdrießen läßt.

inlisible ɡɛ̃lizibl *a.* unlesbar.

in manus in manys [lt. in (deine) Hände] *m*: dire son ~ sich auf den Tod vorbereiten.

in naturalibus F in natyralibys [lt. *adv.* auch in puris (pyris) naturalibus] im natürlichen Zustande (splitternackt), *in natúra*.

innavigable inavigabl *a.* un(be-)fahrbar, unschiffbar.

inné ine [lt. in in, natus geboren] *a.* nach *s.* angeboren.

innégociable ✱ inegɔsjabl *a.* nicht umzusetzen, unverkäuflich.

innervation inɛʀvasjɔ̃ *f* Nerven-tätigkeit, -verteilung.

innocemment inɔsamɑ̃ *adv.* von innocent unschuldig(erweise); einfältig(erweise), in Einfalt.

innocence inɔsɑ̃s *f* Unschuld, Schuldlosigkeit; F Einfalt.

innocent inɔsɑ̃ [lt. in... nicht, nocens schadend] ⁽⁷⁾ I *a.* (*adv.* s. innocemment) 1. qui n'est pas coupable) unschuldig; sans reproche) schuldlos; il est ~ de ce crime er ist unschuldig an diesem Verbrechen. 2. (qui ne nuit point) unschädlich; jeux ~s Gesellschaftsspiele *n pl.*; plaisirs ~s harmlose Vergnügungen *f pl.* 3. sans malice) ohne Falsch. 4. F (simple) einfältig; als *s.*: il fait l'~ er stellt sich dumm. II *s.* 5. Unschuldige(r); *prv.* s. fourrer 1 ¶; *bibl.* les saints ♀s die unschuldigen Kindlein *n pl.*, die Herodes töten ließ; le massacre des ♀s der Bethlehemitische Kindermord. 6. F Dummkopf *m*. III ~s *m pl. canis.* junge Täubchen *n pl.* IV ~ *m* Innoze'nz (Name mehrerer Päpste).

innocenter inɔsɑ̃te) *v.t.* ¹a für unschuldig erklären.

innocuité inɔkɥite [innocent] *f* Unschädlichkeit.

innombrable inɔ̃bʀabl [nombrer] *a.* unzählbar, unzählig.

innom m é, innominé inɔmme, inɔmme *a.* unbenannt

innommable inɔmabl *a.* unsäglich.

innovateur inɔvatœʀ ⁷f I *a.* (nach *s.*) erneuernd. II *s.* Neuerer.

innovation (~sjɔ̃) *f* Neuerung

innover inɔve) [lt. novus ~ fr. neuf neu] *v.t.* (auch *v.i.*) ¹a Neuerungen einführen; sans rien ~ ohne Neuerungen aufzubringen; manie *f* d'~ Neuerungssucht.

Innsbruck, a. Inspruck ♀ (inzbrʏk, ~kryk) *m* Innsbruck *n* Hauptstadt v. Tirol. *m*.

inobéissance inɔbeisɑ̃s *f* Ungehorsam

inobéissant ~sɑ̃ *a.* ⁽⁷⁾ ungehorsam.

inobservance, inobservation [illegible] Nicht-

inobservé [illegible] unbeobachtet.

inoccupé [illegible] 1. [illegible] 2. [illegible] unbesetzt.

in-octavo, in-8° [illegible] [lt. [illegible] = und [illegible]] *a. inv.* und *m* Oktavformat *n.* 1. [illegible] Oktavband. 2. [illegible] Oktavband.

inoculable [illegible] einimpfbar.

inoculateur [illegible] *m* Einimpfer.

inoculation [illegible] *f* Einimpfung.

inoculer [illegible] [lt. [illegible] *m* [illegible] ein impfen, [illegible] einpfropfen, [illegible] einimpfen lassen.

inodore [illegible] [lt. [illegible] = fr. [illegible]] 1. [illegible] geruchlos; [illegible] 2. [illegible] Abtritt *m*.

inoffensif [illegible] [lt. [illegible] = fr. [illegible]] harmlos, unschädlich. [ich nicht offiziell]

inofficiel [illegible] [lt. [illegible] = fr. [illegible]] nicht amtlich.

inofficieux [illegible] [lt. [illegible] = fr. [illegible]] 1. nicht offiziell, nicht halbamtlich. 2. ⚖ testament, Testament das e-n gesetzlichen Erben ohne Grund enterbt; donation inofficieuse Schenkung wodurch eins der Kinder auf Kosten des gesetzlichen Erbteils der übrigen bevorzugt wird.

inofficiosité ⚖ [illegible] *f*: action *f* en [illegible] Klage wegen unrechtmäßiger Enterbung oder Schenkung.

inondation [illegible] *f* 1. Überschwemmung, Flutung *a.* 2. Wasser-Flut.

inonder [illegible] [lt. [illegible] = fr. [illegible]] 1. [illegible] d'eau unter Wasser setzen, überschwemmen *auch fig.*). 2. [illegible] mit Wasser durchnässen; ✻ plantes inondées unter dem Wasser wachsende Pflanzen *f pl.*

inopérant [illegible] [lt. [illegible] = fr. [illegible]] wirkungslos.

inopiné [illegible] [lt. [illegible] *a.* [illegible] unerwartet, unvermutet; *adv.* **~ment** [illegible] unversehens.

inopportun [illegible] [lt. [illegible] = fr. [illegible]] ungeeignet, unpassend, unzeitig; **~ément** [illegible] ungelegen erweise.

inopportunité [illegible] *f* Ungeeignetheit, Unpassendheit; ungelegene Zeit.

inorganique [illegible] [lt. [illegible] = fr. [illegible]] unorganisch.

inorganisable [illegible] nicht organisierbar.

inosculation [illegible] [lt. [illegible] *f* 1. [illegible] 2. [illegible] Zusammenheilung.

inoubliable [illegible] unvergeßlich.

inoublié [illegible] unvergessen.

inouï [illegible] *a.* [illegible] unerhört, seltsam. [dieser.]

inoxydable [illegible] *a.* nicht oxydierbar.

in pace [illegible] [lt. [illegible] *loc* im Frieden. II [illegible] lebenslängliches Gefängnis *n*.

in partibus [illegible] [lt. [illegible] *adv* [illegible] [illegible] [illegible]

insignifiant (ɛ̃siɲifiɑ̃) *a.* (*f.* ~e) unbedeutend, bedeutungslos, leer, gehaltlos, nichtssagend.

insincérité (ɛ̃sɛ̃seʀite) *f.* Unaufrichtigkeit.

insinuant (ɛ̃sinɥɑ̃ | insinuer) *a.* (*f.* ~e; nach *s.*) **1.** *pers.* einschmeichelnd, einnehmend. **2.** *chose*, leicht eindringend.

insinuatif (ɛ̃sinɥatif) *a.* (*f.* -ve) einschmeichelnd.

insinuation (ɛ̃sinɥasjɔ̃) *f.* **1.** ✠ sanftes und geschicktes Einschieben eines Schreibens in eine Kanzlei usw. **2.** *fig.* vorbereitende Andeutung; Ein-, Zuflüsterung, Wink *m.*, Insinuation; ~ maligne hämische Anspielung. **3.** *chat.* Einschmeichelung. **4.** ⚖ Eintragung.

insinuer (ɛ̃sinɥe) [lt. in-sinuare hinein bringen, eig. in den Busch der Toga stecken, von sinus Busen od. Busch der Toga] **A** *v.t.* **1.** ~ qc. (dans u. auf Gesuchlichkeiten) (in eine Kanzlei usw.) einführen. **2.** *fig.* (qc. à q. j-m etw. zu verstehen geben, j-m etw. geschickt beibringen, j-m etw. zuflüstern. **3.** ⚖ eintragen. **II s'~ 4.** (unvermerkt) eindringen. **5.** s'~ dans l'esprit de q. sich bei j-m einschmeicheln.

insipide (ɛ̃sipid) [lt. sapere schmecken] *a.* **1.** unschmackhaft, geschmacklos. **2.** *fig.* abgeschmackt, schal, fade.

insipidité (ɛ̃sipidite) *f.* **1.** Geschmacklosigkeit **2.** *fig.* Abgeschmacktheit. *Syn.* fadeur erregt ein unangenehmes, insipidité gar kein Gefühl.

insistance (ɛ̃sistɑ̃s | insister) *f.* **1.** Dringen *n.* (sur auf *acc.*); (persévérance) Beharrlichkeit; (importunité) Zudringlichkeit **2.** dringende Bitte.

insister (ɛ̃siste) [lt. in-sistere sich in od. auf et. stellen, von sistere hin stellen, von stare = nhd. stehen] *v.i.* (*aux.* avoir) **1.** ~ sur beharren (od. Gewicht legen) auf *acc.*; ~ à (*inf.*) nicht nachlassen zu ...; ~ auprès de q. m. j-n dringen; ~ pour que (*subj.*) dahin wirken, daß; il n'insista pas er fragte nicht weiter. ‖**feit.**

insociabilité (ɛ̃sɔsjabilite) *f.* Ungeselligkeit.

insociable (ɛ̃sɔsjabl) *a.* (nach *s.*) ungesellig.

insocial (ɛ̃sɔsjal) *a.* (*m. pl.* -aux) ungesellschaftlich.

insolation (ɛ̃sɔlasjɔ̃) [lt. sol = fr. soleil] *f.* **1.** Sonnen *n.* **2.** ✠ Sonnenstich *m.*

insolence (ɛ̃sɔlɑ̃s) *f.* Unverschämtheit, Frechheit; Anmaßung, Übermut *m.*

insolent (ɛ̃sɔlɑ̃) [lt. in-solens ungewöhnlich, eig. unverschämt, von solere gewohnt sein] **A** *a.* (*f.* ~e) *adv.* **insolemment,** -amɑ̃) **1.** *pers.* (impertinent) unverschämt, frech; (arrogant) hochmütig, anmaßend, vornehm **2.** *chose* außerordentlich. **II** *s.* Unverschämter.

insoler (ɛ̃sɔle) [insolation] **A** *v.t.* und **s'~** sich an (oder in) die Sonne stellen, sonnen.

insolide (ɛ̃sɔlid) *a.* unsolide, nicht fest und sicher.

insolidité (ɛ̃sɔlidite) *f.* Unsolidität, Mangel *m.* an Festigkeit od. Haltbarkeit.

insolite (ɛ̃sɔlit) [lt. solitus gewohnt *p.p.* von solere gewohnt sein] *a.* ungewöhnlich. ‖**keit** auch *fig.*

insolubilité (ɛ̃sɔlybilite) *f.* Unauflöslichkeit.

insoluble (ɛ̃sɔlybl) *a.* unauflöslich; *fig.* unlösbar.

insolvabilité (ɛ̃sɔlvabilite) *f.* Insolvenz, Zahlungsunfähigkeit.

insolvable (ɛ̃sɔlvabl) *a.* insolvent, zahlungsunfähig (auch *fig.*).

insomnie (ɛ̃sɔmni | lt. in... ohne; somnus Schlaf] *f.* **1.** Schlaflosigkeit. **2.** ~s *pl.* schlaflose Nächte.

insondable (ɛ̃sɔ̃dabl) [sonder] *a.* unergründlich auch *fig.*.

insouciance (ɛ̃susjɑ̃s) *f.* Sorglosigkeit.

insouciant (ɛ̃susjɑ̃), **insoucieux** (-sjø) (ɛ̃susjɑ̃, -sjø) *a.* sorglos, unbekümmert.

insoudable (ɛ̃sudabl) *a.* unlötbar.

insoumis (ɛ̃sumi) *a.* (nach *s.*) **1.** nicht unterworfen, ungehorsam. **2.** ✕ *a. m.*: (soldat) ~ nicht zu rechter Zeit eingetroffen er Rekrut, Dienstflüchtiger.

insoumission (ɛ̃sumisjɔ̃) *f.* Ungehorsam *m.*

insoupçonné (ɛ̃supsɔne) *a.* nicht verdächtigt.

insoutenable (ɛ̃sutnabl) *a.* **1.** (qu'on ne peut soutenir) unhaltbar. **2.** (qu'on ne peut supporter) unausstehlich.

inspecter (ɛ̃spɛkte | lt. in-spicere, inspectum hinein schauen : nhd. spähen] *v.t.* (*a. abs.*) genau durchsehen, prüfen, mustern, besichtigen, inspizieren.

inspecteur (ɛ̃spɛktœʀ) (*f.* -trice) **I** *a.* besichtigend, inspizierend. **II** *s.* Inspektor, Aufseher; ~ de l'enseignement primaire Schulinspektor; ~ d'académie Schulrat für die höheren und die Volksschulen; F ~ des pavés: a) Bummler; b) Stellungsuchender.

inspection (ɛ̃spɛksjɔ̃) *f.* **1.** (action) Inspektion, Aufsicht, Be(auf)sichtigung, Einsicht; ✕ Musterung, Revue; faire l'~ de qc. et. besichtigen; faire l'~ d'un régiment ein ... mustern; passer à l'~ gemustert werden. **2.** (fonction) Inspektorsamt *n.*

inspirateur (ɛ̃spiʀatœʀ) (*f.* -trice) **I** *a.* **1.** Einatmungs... **2.** *fig.* begeisternd. **II** *s. fig.* Eingeber.

inspiration (ɛ̃spiʀasjɔ̃) *f.* **1.** Ein-atmen *n.*, -atmung. **2.** *fig.* Eingebung; dichterische Begeisterung; F j'ai eu une bonne ~ ich hatte einen guten Einfall od. glücklichen Gedanken. ‖**begeisterter**

inspiré (ɛ̃spiʀe) *s.* Inspirierte r, Gott f

inspirer (ɛ̃spiʀe) [lt. in-spirare *a.*] **A** *v.t.* **1** *elt.* **1.** einatmen. **2.** *fig.* ~ q. j-n beraten; ~ qc. à q. j-m et. eingeben od. beibringen; ~ du courage de la crainte Mut Furcht einflößen; ~ des soupçons Verdacht erregen, Argwohn erwecken; sa présence inspire la joie ... stimmt einen freudig; F je fus bien inspiré quand je ... ich hatte einen glücklichen Gedanken, als ich ... **3.** *fig.* enthousiasmer begeistern. **II s'~** eingegeben werden; s'~ de sich beeinflussen (oder sich leiten lassen von *dat.*).

Inspruck = Innsbruck.

instabilité (ɛ̃stabilite) *f.* Unbeständigkeit.

instable (ɛ̃stabl) *a.* unbeständig; *fig.* paix *f.* ~ unsicherer Friede; *phys.* équilibre *m.* ~ labiles Gleichgewicht

installation (ɛ̃stalasjɔ̃) *f.* **1.** Einführung in ein Amt, Bestallung **2.** ⊙ Einrichtung, Errichtung einer elektrischen usw. Anlage.

installer (ɛ̃stale | stalle] **A** *v.t.* **1** *et.* **1.** in ein Amt einführen, installieren, bestallen; neu ~ setzen, bringen. **2.** ⊙ installieren, anbringen, aufstellen, Anlage errichten. **II s'~ 3.** sich selbst einführen. **4.** sich einrichten, sich niederlassen.

instamment (ɛ̃stamɑ̃) *adv.* v. instant inständig, in dringendem Tone.

instance (ɛ̃stɑ̃s | lt. in-stare = nhd. in oder auf et. stehen] *f.* **1.** Inständigkeit, Dringlichkeit; (mein) ~s *pl.* inständige Bitten *pl.*; avec ~ dringend; faire de vives ~s auprès de q. j-n dringend bitten. **2.** ⚖: **a** Ansuchen *n.*, Klage; former une ~ eine Klage anstellen; être en ~ de divorce auf Ehescheidung klagen; **b** première ~ erste Gerichtsbehörde oder Instanz; **3.** *chat.* neuer Entwurf.

instant (ɛ̃stɑ̃) [lt. instans gegenwärtig, von in-stare s. instance] **I** *a.* (*f.* ~e; *adv.* s. instamment) **1.** pressant dringend. **2.** imminent nahe bevorstehend. **II** *m.* Augenblick; c'est l'affaire d'un ~ es ist eine Sache von zwei Minuten; au même ~ in demselben Augenblick; à chaque ~, à tout ~ jeden Augenblick, il peut venir d'un ~ à l'autre er kann jeden Augenblick kommen; *adv.* à l'~ soeben, im Augenblick, augenblicklich, sogleich; l'~ d'après im nächsten Augenblicke; par ~s zeitweise.

instantané (ɛ̃stɑ̃tane) [instant] **I** *a.* (nach *s.*) (*adv.* ~ment) **1.** qui ne dure qu'un instant augenblicklich. **2.** qui se produit soudainement plötzlich eintretend. **II** *m.* Momentaufnahme *f.*, -bild *n.*, photographie *f.* ‖**feit.**

instantanéité (ɛ̃stɑ̃taneite) *f.* Augenblicklichkeit.

instar F (ɛ̃staʀ) [lt. instar Abbild, Gleichnis]: à l'~ de *adv.* nach Art von (*dat.*), gleichwie ...

in statu quo (in statü to) [lt.] *adv.* so wie es ist; vgl. statu quo.

instaurateur (ɛ̃stoʀatœʀ) (*f.* -trice) Einführer; Gründer.

instauration (ɛ̃stoʀasjɔ̃) *f.* Einführung; d'un édifice, etc.: Errichtung

instaurer (ɛ̃stoʀe) [lt. in-staurare et. anstellen, ins Werk setzen, von lt. stare = nhd. stehen; vgl. restaurer] *v.t.* (a. jeux publics) einführen; édifice: gründen, errichten.

instigateur (ɛ̃stigatœʀ) (*f.* -trice) Aufhetzer.

instigation (ɛ̃stigasjɔ̃) *f.* Aufhetzung; à l'~ de auf Antrieb von (*dat.*), auf Anstiften (*gen.*).

instiguer (ɛ̃stige) [lt. in-stigare anstacheln (: nhd. stechen)] *v.t.* (*a.* ~ à) aufhetzen, anstiften ‖**Eintröpfelung.**

instillation (ɛ̃stilasjɔ̃) [lt.] *f.* ✠ u. *phm.*

instiller (ɛ̃stile) [lt.] *v.t.* (*a.* ✠ u. *phm.*) eintropfeln, einträufeln; *fig.* einflößen.

instinct (ɛ̃stɛ̃): Bindung: *sg.* ~t~, *pl.* ~ts [lt. in-stinguere, in-stinctum anreizen : nhd. stechen] *m.* Instinkt, Naturtrieb; par ~ aus natürlichem Antrieb; les bêtes se conduisent par ~ ... folgen ihrem Naturtrieb; avoir l'~ du crime einen natürlichen Hang zum Verbrechen haben.

instinctif (ɛ̃stɛ̃ktif) *a.* (*f.* -ve) instinktmäßig, triebartig, aus Instinkt ‖**mäßigkeit.**

instinctivité (ɛ̃stɛ̃ktivite) *f.* Instinktmäßigkeit.

instituer (ɛ̃stitɥe) [lt. in-stituere anordnen von stare = nhd. stehen] **A** *v.t.* **1** *et.* **1.** *chose*: einführen, stiften; ordonner: anordnen; ~ des tribunaux Gerichtshöfe errichten. **2.** *personne*: einsetzen, ernennen; ~ q. son héritier j-n zu seinem Erben einsetzen. **II s'~ 3.** sich selbst einsetzen. **4.** angeordnet werden.

institut (ɑ̃stity') [instituer] *m* **1.** (règle d'un ordre religieux) Ordensregel *f*; (l'ordre lui-même) geistlicher Orden **2.** (société savante ou littéraire) Institut *n*, Anstalt *f*; **2 de France**, auch *abs.* L'Institut von Frankreich, französisches Institut, dessen fünf Klassen die Académie française, die A. des beaux arts, die A. des inscriptions et belles-lettres, die A. des sciences u. die A. des sciences morales et politiques sind. **3.** (palais *m* de l'I.) Sitzungsgebäude *n* des I. de France.

institutes ⚖ (ɑ̃stity't) [lt.] *f pl.* **1.** Institutio'nen des römischen Rechtes v. Justus u. Justinia'n. **2.** weit. (als Buchtitel): Einleitung *sg.* in Zweige der Rechtswissenschaft.

instituteur (ɑ̃stitytœ'r) [instituer] *s.* **1.** (fondateur) Stifter. **2.** (précepteur) Erzieher (auch *fig.*), Lehrer; **~ primaire** Elementa'r-, Volksschullehrer; **~ suppléant, ~ adjoint, ~ provisoire** Hilfslehrer.

institution (ɑ̃stitysjõ') *f* **1.** (action d'instituer) Stiftung, Einführung; Einsetzung, Ernennung. **2.** (chose instituée) Einrichtung. **3.** (établissement) (Erziehungs- usw.) Anstalt; **~ de jeunes demoiselles** Mädchen-Erziehungsanstalt, höhere Töchterschule; **chef** *m* **d'~**, Schul-, Institu'tsvorsteher.

instructeur (ɑ̃stryktœ'r) [instruire] *m* **1.** Lehrer, Ausbilder. **2.** engS. ✕ (auch *a.*: capitaine, officier **~**) Instruktionsoffizier, Exerziermeister. **3.** ⚖ (auch *a.*: juge **~**) Untersuchungsrichter.

instructif (ɑ̃stryktif') *a.* (nur v. Sachen, nach *s.*) lehrreich, instruktiv.

instruction (ɑ̃strykɕjõ') [instruire] *f* **1.** (action d'instruire) Unterweisung, Ausbildung; (Schul-)Unterricht *m*; **~ obligatoire et gratuite** Schulzwang *m*; **~ primaire** Elementa'r(unterricht) *m*; **~ publique** öffentlicher Unterricht, Unterrichtswesen *n*; **ministère** *m* **de l'~ publique, l'~ publique** Unterrichtsministerium *n*; **~ secondaire** Gymnasia'l- u. Real(schul)unterricht *m*; **~ supérieure** höhere Bildung. **2.** (savoir) (wissenschaftliche) Bildung, Wissen *n*; **sans ~** ungebildet, nicht wissenschaftlich gebildet. **3.** (précepte) Instruktion, Weisung, Anweisung, Vorschrift, Verhaltungsbefehl *m*; **~ pastorale** bischöflicher Hirtenbrief. **4.** ⚖ Untersuchung; s. juge 1. *Syn.* ↑ 1. éducation.

instruire (ɑ̃strɥi'r) [lt. in-strŭĕre, instructum bauen (: ahd. strewen)] irr. wie **1** *v/t.* **1.** (apprendre, s. dass) lehren, unterrichten; **~ q. dans** j-m Unterweisung geben in (*dat.*); **~ q. aux armes** (à monter à cheval) j-n im Fechten (im Reiten) unterrichten, j-n fechten (reiten) lehren; **~ un chien** e-n Hund abrichten; **mot instruit par le malheur** durch Schaden klug gewordene. **2.** **~ q. de** j-m Nachricht geben (oder j-n in Kenntnis setzen) von (*dat.*); **être instruit de qc.** um et. (*acc.*) wissen. **3.** ⚖ **~ une cause** od. **un procès** e-n Prozeß einleiten od. zum Spruche vorbereiten; *abs.* **~, contre q.** gegen j-n den Prozeß einleiten. **II s'~ 4.** sich selbst od. einander unterrichten, unterrichtet usw. werden; **s'~ à l'exemple de q.** sich an j-m ein Beispiel nehmen. **5.** ⚖ eingeleitet werden (v. e-m Prozeß).

instruit (ɑ̃strɥi') ↑ **I** *p. p.* von instruire (s. dort). **II** *a.* unterrichtet, *abs.* kenntnisreich; **un homme ~** ein gebildeter Mann.

instrument (ɑ̃strymɑ̃') [eig. Werkzeug zum Erbauen, v. lt. in-struere = fr. instruire] *m* **1.** (outil) Instrume'nt *n*, Handwerkszeug *n*, Werkzeug *n* (*a. fig.*); *fig.* Mittel *n*; **~ tranchant** scharfes (oder schneidendes) Werkzeug; *fig.* **~s de la Providence** die Werkzeuge der Vorsehung; *prov.* **c'est un bel ~ que la langue** mit dem Munde kann es jeder. **2.** ♪ **~** (de musique) (Musi'k-)Instrument *n*; **~ à cordes** (à vent) Saiten- (Blas-)instrument *n*; **jouer d'un ~** ein Instrument spielen. **3.** ⚖ Urkunde *f*, Dokume'nt *n*.

instrumentaire ⚖ (ɑ̃strymɑ̃tɛ'r *a.* nur in: **témoin** *m* **~**, Beizeugen.

instrumental (ɑ̃strymɑ̃tal') *a.* ♪ (nach *s.*) **1.** als Werkzeug dienend. **2.** ♪ mit e-m Instrument hervorgebracht; Instrumenta'l...; **~ement** *adv.* mit Instrumentalbegleitung.

instrumentation ♪ (ɑ̃strymɑ̃tasjõ') *f* Instrumentierung, Anordnung einer Instrumenta'lmusik, bes. einer Oper usw.

instrumenter (ɑ̃strymɑ̃te') [instrument] ↑ **I** *v/t.* ♪ (o. *abs.*) instrumentieren. **II** *v/i.* ⚖ Urkunden ausfertigen; protokollieren. [der ein Instrume'nt spielt.]

instrumentiste ♪ (ɑ̃strymɑ̃tist') *m* Musi'ker, [

insu (ɑ̃sy') [in ... u. su von savoir] *m* nur *adv.* gbr. in: **à l'~** (de ses parents) ohne Wissen od. Vorwissen (i-r Eltern); **à mon ~** ohne mein Wissen.

insubmersibilité (ɛ̃sybmɛrsibilite') *f* Unversenkbarkeit. [unsinkbar.]

insubmersible (ɛ̃sybmɛrsibl') *a.* unversenkbar,

insubordination (ɛ̃sybɔrdinasjõ') *f* Insubordination, Unbotmäßigkeit, Widersetzlichkeit, Verweigerung des Gehorsams (bes. ✕).

insubordonné (ɛ̃sybɔrdɔne') *a.* und *s.* widerspenstig, unbotmäßig, ungehorsam; Widerspenstige(r). [los.]

insubstantiel (ɛ̃sybstɑ̃sjɛl') *a.* (↑de stoff) [

insuccès (ɛ̃syksɛ') *m* Mißerfolg.

insuffisance (ɛ̃syfizɑ̃s') [lt.] *f* **1.** Unzulänglichkeit. **2.** ungenügende Fähigkeit.

insuffisant (ɛ̃syfizɑ̃') *a.* (↑) (*adv.* **insuffisamment, ~ment**) **1.** (chose:) ungenügend, unzulänglich, unzureichend. **2.** (personne:) unfähig. [blasung.]

insufflation ✠ (ɛ̃syflasjõ') / Ein-

insuffler ✠ (ɛ̃syfle') [lt. vgl. souffler] *v/t.* ↑ **1.** einblasen (auch *fig.*).

insulaire (ɛ̃sylɛ'r) [lt. insula = fr. île] **I** *a.* auf einer Insel wohnend; Insula'r... **II** *s.* Inselbewohner, Insula'ner.

insularité (ɛ̃sylarite') *f* Inselage, inselartige Beschaffenheit.

insultable (ɛ̃syltabl') *a.* angreifbar.

insultateur (ɛ̃syltatœ'r) *m* Beleidiger.

insulte (ɛ̃sylt') [insulter] *f* **1.** Beleidigung, Anwurf *m*, Insu'lt *m*; **faire une ~** (ou des ~s) **à q.** j-n beleidigen. **2.** ✕ Handstreich *m*; **à l'abri de l'~** sturmfrei.

insulté (ɛ̃sylte') *s.* Beleidigte(r).

insulter (ɛ̃sylte') [lt. in-sultare (in et hineinspringen: *fig.* verhöhnen)] ↑ **I** *v/t.* **1.** (gröblich) beleidigen, insultieren; **~ q. de paroles** j-m Grobheiten sagen. **2.** † (attaquer) angreifen, überfallen. **II** *v/i.* **~ à q.** j-n verhöhnen; **~ à qc.** über et. (*acc.*) spotten od. e-r Sache (*gén.*) hohnsprechen. **III s'~** einander übel behandeln, sich beschimpfen. [Beleidiger.]

insulteur (ɛ̃syltœ'r) *m* gewohnheitsmäßiger

insupportable (ɛ̃syportabl') *a.* unausstehlich, nicht auszuhalten.

insurgé (ɛ̃syrʒe') *a.* u. *s.* aufrührerisch; Aufrührer. *Syn.* **~**, rebelle, révolté, etc. vgl. die *Syn.* bei insurrection.

insurgents (ɛ̃syrʒã') *m pl.* (o. *sg.* insurgent) neuere Geschichte (Amerika): die Rechte der Kolonien gegen das Mutterland verteidigende Insurgie'rten.

insurger (ɛ̃syrʒe') [lt. in surgere, insurrectum sich aufrichten, von sub unter (-halb), regĕre lenken, leiten (: ndd. recken)] ↑ **I** *v/t.* (↑) **1** *refl.* aufwiegeln. **II s'~** sich erheben, sich empören.

insurmontable (ɛ̃syrmɔ̃tabl') *a.* unübersteiglich, unüberwindlich.

insurrecteur (ɛ̃syrɛktœ'r) *a.* u. *s.* ✕ Insurrectio'ns...; Aufwiegler.

insurrection (ɛ̃syrɛksjõ') [insurger] / Insurrection, Aufstand *m*; *fig.* heftiger Widerstand. *Syn.* insurrection bewaffnete Erhebung eines Volkes gegen seine Regierung, rébellion wird sie von der Regierung genannt; soulèvement wenn sie beginnt, révolte wenn sie den Anfang einer révolution, einer Staatsumwälzung ist; sédition ist Unruhe, der ein Plan zu Grunde liegt; attroupement aufrührerische Zusammenrottung; émeute Empörung ohne vorherigen Plan; mutinerie Widersetzlichkeit im Kleinen.

insurrectionnel (ɛ̃syrɛksjɔnɛl') *a.* ↑ aufrührerisch, aufständisch.

intact (ɛ̃takt') [lt. in-tactus gebr. von tangere, tactum berühren (: engl. to take nehmen)] *a.* (nach *s.*) **1.** sonstr.: unberührt. **2.** édifice, etc.: unversehrt, unverletzt. **3.** *fig.* unbescholten.

intactile (ɛ̃taktil') [intact] *a. phys.* un(an)tastbar, unfühlbar.

intaille ⚙ (ɛ̃ta'j') [it.] *f* Intaglio *n*, (-ta'lio), geschnittener Stein mit vertieften Figuren.

intangible (ɛ̃tɑ̃ʒi'bl) *a.* unberührbar, unantastbar.

intarissable (ɛ̃tarisa'bl) *a.* nicht versiegend, unversiegbar; *fig.* unerschöpflich.

intégrable ∧ (ɛ̃tegra'bl) *a.* integrierbar, integra'bel.

intégral (ɛ̃tegra'l) [lt. in-tegĕr unberührt, s. lt. tangĕre, s. intact] *a.* ↑ **1.** vollständig; unberührt, unangetastet; **~ement** *adv.* gänzlich, restlos. **2.** ∧ Integra'l... [tegra'le.]

intégrale ∧ (ɛ̃...) *f* Integra'lgröße, In-

intégralité (ɛ̃tegralite') *f* Vollständigkeit.

intégrant (ɛ̃tegrɑ̃') *a.* ↑ ergänzend, integrierend, wesentlich.

intégration ∧ (ɛ̃...grasjõ') *f* Integration, Berechnung durch die Integra'le.

intègre (ɛ̃tɛ'gr) [lt. in-tĕger, s. intégral] *a.* (nach *s.*) ehrlich, rechtschaffen, unbescholten, redlich. *Syn.* s. honnête.

intégrer ∧ (ɛ̃tegre') [intégral] *v/t.* integrieren, die Integra'le e-r Größe finden.

intégrité (ɛ̃tegrite') [intègre] *f* **1.** Integrität, Unversehrtheit. **2.** *fig.* Rechtschaffenheit, Redlichkeit.

intégument ♁ (ɛ̃tegymɑ̃ [lt.] *m an.* Körper-decke *f*, -hülle *f*, (Haut des Gliedes).

intellect *(...läkt)* *m* Intelligenz *u*, Verstand, Intelle'ktt.
intellectif *(...läktif')*, *-ve* Verstandes...
intellectualisme *(...läktüalism')* *m philos* Lehre *f* vom Vorrang des Verstandes vor Gemüt und Willen
intellectuel *(...läktüäl')* I *a.* *(-le* nach *s.)* intellektuell, Verstandes..., begrifflich, II *mf* Intellektuelle(r) *f* Schöngeist, Professor usw.; union *f* des ~s et des manuels Bund *m* der Geistes- und der Handarbeiter.
intelligemment *(...läßamang')* *adv.* (v. intelligent) mit Intelligenz u. mit Einsicht.
intelligence *(...läßañß')* *f* 1. *(compréhension)* Einsicht, Kenntnis, Verständnis *n*; ~ des affaires Geschäftsverstand *m*; avoir l'~ de qc. et. verstehen 2. *(faculté de comprendre)* Verstand *m*, Fassungskraft, Intelligenz; manque *m* d'~ Verständnislosigkeit *f*. 3. *(substance spirituelle)* geistiges Wesen, Geist *m*. 4. *(accord)* Einvernehmen *n*; être d'~ avec q. mit j-m im Einverständnis sein, F mit j-m unter einer Decke stecken; être d'~ a. m. pour *(mit inf.)* einverstanden sein mit et. zu tun; avoir (ou entretenir) des ~s dans un lieu an einem Orte geheimes Einverständnis unterhalten, Verbindungen, Geschäftsfreunde usw. haben; se ménager des ~s secrètes avec l'ennemi sich geheime Einverständnisse mit dem Feinde verschaffen; avoir une double ~ sich mit beiden Teilen verstehen. ***Syn.*** *(2)* s. entendement.
intelligent *(...läßang')* [lt. intel-legere, lectum wahrnehmen, verstehen, von inter zwischen, legere lesen] *a.* ⑦ *(-ment* nach *s.* *adv.* v. intelligemment) 1. *(pourvu de la faculté intellective)* mit Verstand begabt; denkend. 2. *(adroit, habile)* intelligent, geschickt, bewandert *(dans* in *dat.)*. — ***Syn.*** intelligent bezeichnet mehr e-e natürliche u angeborene, entendu eine erworbene Fähigkeit.
intelligentiel *(...läßangßiäl')* [intelligent] *a.* geistig.
intelligibilité *(...läßibilitä')* *f* Verständlichkeit.
intelligible *(...läßibl')* [intelligent] *a.* *(meist* nach *s.)* ① 1. für das Ohr vernehmlich, verständlich *(a. fig.)*; parler à haute et ~ voix laut und verständlich reden; *m* : l'~ das Verständliche. 2. *philos.* übersinnlich *(and réel)*.
intempérance *(...läpérang'ß)* *f* 1. Unmäßigkeit, Völlerei 2. ~ de langue Zügellosigkeit der Zunge; ~ de plume Vielschreiberei.
intempérant *(...läpérang')* *a.* ⑦ *(-ment* nach *s.* *adv.)* unmäßig, ausschweifend, unmäßig.
intempérie *(...läpéri')* [lt. in-temperies schlechtes Wetter, von tempus *(gén.* temporis) = fr temps] / Unregelmäßigkeit *f* der Witterung; Unbilden *pl.* des Wetters.
intempestif *(...läpäßtif')* *a.* *(-ve* ~) unzeitig; **intempestivement** *adv.* zur Unzeit.
intenable *(...läna'bl)* *a.* unhaltbar.
intendance *(...läangdañß)* [intendant] *f* Intenda'nz, Intendantu'r: a) *(administration)* Oberaufsicht, Verwaltung; ~ militaire Militä'rintendantur, Verpflegungsamt *n*; b) *(charge)* Intendantenstelle; c) *(étendue)* Bezirk *m* e-s Intendanten; d) *(maison)* Wohnung eines Intendanten.
intendant *(...läangdang)* [lt. in-tendĕre anspannen, anstrengen, auf et. aufmerken, vgl. fr. tendre] *m* 1. Intenda'nt, Ober-Aufseher, Verwalter, Hausbesorger; ~ militaire Militä'rintendant. 2. *(en Autriche)* Art Oberpräsident.
intendante *(...dangt')* *f* 1. *(femme)* Frau eines Intenda'nten. 2. *(rl.* Oberin in gewissen Konventionen.
intense *(...langß')* *a.* *phys.* u. ♪ angespannt, laut; ✗ heftig auftretend; chaleur *f* ~ intensi've Hitze.
intensif *(...langßif')* [lt. in-tendĕre anspannen, vgl. fr. tendre] *a.* *(-ve* ~) intensi'v, stark, kräftig, angestrengt; ✓ culture intensive intensive Wirtschaft *(die im Verhältnis zum Grund und Boden reichlichem Aufwand von Kapital und Arbeit)*; *gr.* particule intensive Verstärkungspartikel; **intensivement** *adv.* mit Anspannung der Kraft
intensifier *(...langßifi'e)* *v/t.* *(1a* intensiver *(oder* stärker) machen.
intensité *(...langßité')* [intense] *f* *phys.* u. *gr.* Intensität, Stärke, Kraft, Nachdruck *m*; ✗ ~ du courant Stromstärke.
intenter ⚖ *(...langté')* [lt.] *(1a* I *v/t.* (nur gbr in.) ~ une action contre q. eine Anklage gegen j-n erheben; ~ un procès contre *(ou à)* q. einen Prozeß gegen j-n anstrengen od. anhängig machen. II s'~ erhoben (od. anhängig gemacht) werden.
intention *(...langßiong')* [lt.] *f* 1. *(dessein, s. dû)* Absicht, Vorhaben *n*, Zweck *m*; avec ~ absichtlich; sans ~ unabsichtlich; dans l'~ de ... mit der Absicht, zu ...; avoir (l') ~ de ... willens sein (oder beabsichtigen) zu ...; *prov.*: l'enfer est pavé de bonnes ~s der Weg zur Hölle ist mit guten Vorsätzen gepflastert; l'~ est réputée pour le fait der gute Wille gilt für die Tat. 2. à l'~ de q. zu j-s Besten; à ton ~ speziell für dich. 3. *(volonté)* Wille *m*. 4. *chir.* réunir une plaie par première ~ eine Wunde durch das erste Heilbestreben der Natur heilen lassen (ohne Eiterung.); réunion *f* d'une plaie par seconde ~ Schließung einer Wunde nach der Eiterung. 5. ♪ Motiv *n*.
intentionnalité *(...langßionalité')* *f* Absichtlichkeit.
intentionné *(...langßione')* [intention] *a.* u. *s.* gesinnt; mal ~ übelgesinnt; les bien ~s die Wohlgesinnten *m pl.*
intentionnel *(...nä'l)* [intention] *a.* *(-le* ~) absichtlich, beabsichtigt.
inter... *(...tär...)* [lt.] zwischen...
intercalaire *(...tärkalä'r)* *a.* *ast.* eingeschaltet; jour *m* ~ Schalttag *(a. ✗* fieberfreier Tag).
intercalateur *(...tärkalatö'r)* *m* Einschalter(in)
intercalation *(...ßiong')* *f* Einschaltung *(a. ✗)*.
intercaler *(...tärkalé')* [lt. inter-calare gew., v. calare ausrufen (= nhd. hell)] *v/t.* *(1a* einschalten *(auch ✗)*, einschieben.
intercédent ✗ *(...tärßedang')* [lt.] *a.* ⑦ *(-ment* nach *s.)* aussetzend *(Puls)*.
intercéder *(...tärßedé')* [lt. inter-cedĕre, -cessum dazwischen-gehen] *v/i.* *(1f* dazwischentreten; ~ auprès de q. pour q. sich bei j-m für j-n verwenden.
intercellulaire ♀ *(...ßälülä'r)* *a.* zwischen zwei Zellen befindlich.
intercepter *(...ßäpté')* [lt. inter-cipĕre, -ceptum (mit den auf dem Wege auffangen, von capĕre fassen (= nhd. Heft, haschen)] *v/t.* *(1a* 1. *(arrêter)* hemmen, unterbrechen; les communications: abschneiden 2. *(lettre)*: auffangen, unterschlagen.
interception *(...täräßäpßiong')* *f* 1. Hemmung. 2. d'une lettre: Auffangen *n*.
intercesseur *(...täßäßö'r)* *m* Fürsprecher.
intercession *(...täßäßiong')* [intercéder] *f* Verwendung, Fürsprache.
interchangeable *(...tärschangga'bl)* *a.* auswechselbar, untereinander vertauschbar.
intercostal *(...tärkoßtal')* *a.* *(-aux* ~) *an.* und ✗ zwischen den Rippen liegend, seinen Sitz zwischen den Rippen habend; Zwischenrippen...
intercurrent *(...tärang')* [lt.] *a.* *(-te* nach *s.)* dazwischen kommend.
interdiction *(...tärdiktßiong')* [interdire] *f* 1. *(défense)* Untersagung, Verbot *n*; ✖ ~ (de commerce) Handelsverbot *n*. 2. *(suspension)* einstweilige Amtsenthebung. 3. ⚖ Mundtoterklärung, Stellung unter Vormundschaft; ~ des droits civiques, civils et de famille bürgerlicher Tod (Entziehung der politischen, bürgerlichen und Familien-Rechte).
interdire *(...tärdi'r)* [lt. inter-dicĕre (= fr. dire), -dictum gew.] ④m *(aber:* vous) interdisez I *v/t.* 1. ~ qc. à q. j-m et. untersagen od. verbieten; ~ à q. de faire qc. j-m untersagen, et. zu tun; *fig.* ce espoir m'est interdit ... ist mir versagt. 2. ~ q. (de ses fonctions ou de sa charge) j-m untersagen, sein Amt auszuüben, j-n suspendieren od. absetzen. 3. ⚖ ~ q. j-n mundtot erklären, j-n unter Vormundschaft stellen. 4. *rl.* ~ q. j-n mit dem Interdi'kte belegen. 5. *fig.* bestürzt machen; **interdit** ⑦ bestürzt. ***Syn.*** s. confus; interdit de frayeur sprachlos vor Schrecken. II s'~ 6. s'~ qc. sich et. versagen. 7. bestürzt werden.
interdit *(...tärdi')* [interdire] I *m* 1. ⚖ Mundtote(r). 2. *rl.* Interdi'kt *n*, Kirchen-)Bann; mettre en ~ mit dem Interdikt belegen; lever l'~ den Bann aufheben. II *a.* ⑦ s. interdire 5.
intéressant *(...téräßang')* *a.* ⑦ *(meist* nach *s.)* 1. *(qui offre de l'intérêt)* interessa'nt, wichtig 2. *(qui a du charme)* anziehend. 3. *(qui inspire de l'intérêt)* Teilnahme einflößend; elle est dans un état ~ ou une position (ou situation) ~e sie ist in andern (oder gesegneten) Umständen.
intéressé *(...ßé')* I *a.* 1. *(mit* beteiligt, interessiert. 2. *mst p.* eigennützig, F interessiert. II *s.* Teil-haber, -nehmer; ✖ stiller Teilhaber.
intéresser *(...téräßé')* [lt inter-esse dazwischen-sein] *(1b* I *v/t.* interessieren: 1. ~ q. dans (ou à) qc. j-n an et. *(dat.)* teilnehmen lassen; être intéressé à faire qc. bei et. *(dat.)* interessiert sein, seinen Vorteil bei et. finden; vous êtes intéressé à ... es liegt in Ihrem Interesse, zu ... 2. ~ q. à qc. j-n für et. *(acc.)* gewinnen od. einnehmen. 3. *(concerner)* angehen, betreffen. 4. *(a. abs.)* inspirer de l'intérêt, etc. j-m Teilnahme einflößen, j-s Interesse od. Neugierde) erregen; anziehen, anziehend sein. 5. Spiel: ~ le jeu dem Spiel durch hohe Einsätze einen Reiz geben. 6. *(atteindre, blesser)* treffen, verletzen, verwunden. II s'~ 7. s'~ à qc. à q. sich für et. j-n interessieren sich

der Sache j-s annehmen; s'~ dans qc sich an einem Unternehmen beteiligen. S. s'~ pour q. sich für j-n verwenden.

intérêt (ɛ̃tera) [lt. als *comp.*: inter-est es ist daran gelegen v. inter-esse, s. intéresser] *m* 1. avantage, profit Interesse, Nutzen, Vorteil *n*. 2. (part) Beteiligung; (sympathie) Anteil, Teilnahme *f*. 3. (charme) Reiz; manquer d'~ nichts Anziehendes haben; histoire pleine d'~ sehr interessante Geschichte 4. (égoïsme) Eigennutz. 5. ✱ Interessen *n pl.*, Zinsen *pl.* 6. dommages et ~s s. dommage 2.

Zu 1: l'~ public, l'~ du public das öffentliche Wohl; d'~ général gemeinnützig; entendre ses ~s sich auf seinen Vorteil verstehen; il ne songe qu'à ses ~s er ist nur auf seinen Vorteil bedacht; il y va de votre ~ Ihr Interesse steht dabei auf dem Spiele, es betrifft Sie od. Ihren Vorteil; il est de votre ~ de le faire es liegt in Ihrem Interesse, es zu tun; veiller aux ~s de q., avoir soin des ~s de q. j-s Interesse wahrnehmen; embrasser les ~s de q. j-s Partei ergreifen; mettre q. dans ses ~s j-n für sich gewinnen; agir par ~ aus Interesse handeln; agir contre ses propres ~s sich selbst im Wege stehen.

Zu 2: avoir un ~ dans qc an et. (*dat.*) teilhaben; prendre ~ à q. (ou à qc.) Interesse für j-n od. et.) haben, sich für j-n (od. et.) interessieren; avec un vif ~ mit lebhafter Anteilnahme.

Zu 5 ✱: gros ~s hohe Zinsen; mettre (ou placer ou prêter) de l'argent à ~ Geld auf Zinsen geben od. ausleihen; cet argent porte ~ (rapporte de gros ~s) ... trägt (hohe) Zinsen; joindre l'~ au principal die Zinsen zum Kapital schlagen; ~ composé od. ~ d'~ Zinseszinsen *pl.*

interférence (ɛ̃terfeˈrãs) [lt.] *f phys.* Durchkreuzung der Lichtstrahlen unter sehr spitzem Winkel.

interfolier ⊙ (ɛ̃terfolieˈ) [inter... u. lt. folium fr. feuille] *v/t.* (a. Buchbinderei: mit Papier) durchschießen.

intérieur (ɛ̃terjœˈr) [lt.] I *a.* (nach *s.*) 1. (qui est au dedans) innerer, innere, inneres, innerlich, inwendig; Innen... (a. *fig.*). 2. ♀ inländisch; ✱ commerce ~ Binnenhandel; mer ~e Binnenmeer *n*. II *m* 3. (la partie du dedans) das Innere, innerer Teil. 4. ♀ Inland *n*, Binnenland *n*; ministre *m* de l'~ Minister des Innern. 5. (vie de famille) Familienleben *n*, Daheim *n*, Häuslichkeit *f*. 6. *fig.* (mon) Inneres *n*, Herz *n*.

intérim (ɛ̃teriˈm) [lt. inter-im *adv.* unterdessen] *m* 1. Zwischenzeit *f*; dans l'~, par ~ unterdessen, mittlerweile, inzwischen. 2. interimistische Verwaltung. 3. l'~ de Charles-Quint od. l'~ d'Augsbourg das Augsburger Interim 1548; (alte kirchl. Verordnung, die den Protestanten die Messe beim Abendmahl und die Priesterehe vorläufig gestattete).

intérimaire (ɛ̃terimɛˈr) *a.* (nach *s.*) interimistisch, vorläufig.

intérimat (~ma) *m* Interimistikum *n*.

interjectif (ɛ̃tɛrʒɛktiˈf) *a.* ⟨e⟩ *gr.* Empfindungs...

interjection (ɛ̃tɛrʒɛksjõˈ) [lt. ; fr. interjeter] *f* 1. *gr.* Interjektion, Empfindungswort *n*. 2. ⚖ ~ d'appel Einlegen *n* einer Berufung.

interjeter ⚖ (ɛ̃tɛrʒteˈ) [inter... u. jeter] *v/t.* (a. *v/i.*) ~ un appel Appellation (od. Berufung) einlegen.

interligne (ɛ̃terliˈn) [lt. inter u. ligne] I *m* 1. (espace) leerer Zwischenraum zwischen zwei Zeilen; *fig.* Hintergedanke. 2. (écriture) Zwischenzeile *f*, zwischen zwei Zeilen Geschriebenes. II *f* ⊙ *typ.* Durchschußlinie *f* *m*, Reglette.

interligner (~liɲeˈ) *v/t.* (a. *v/i.*) 1. zwischen zwei Zeilen hineinschreiben. 2. ⊙ *typ.* durchschießen (die Zeilen mit Durchschuß trennen).

interlinéaire (~lineˈr) [inter..., linéaire] *a.* zwischenzeilig; traduction *f* ~ Interlinearübersetzung.

interlocuteur (ɛ̃tɛrlɔkytöˈr) [zu interloquer] *s.* ⟨f⟩ Zwischenredner; bes. die in e-m Gespräche redend eingeführte Person.

interlocution (~kysjõ) *f* 1. Zwiegespräch *n*. 2. ⚖ Zwischenerkenntnis *n*.

interlocutoire ⚖ (~kytoaˈr) [lt.] *a.* u. *m* (arrêt *m* ~) Zwischen-urteil *n*, -bescheid.

interlope (ɛ̃terlɔˈp) [engl.] I *a.* 1. Schmuggel...; commerce *m* ~ Schleichhandel; *fig.* maison *f* ~ zweideutiges (od. verdächtiges) Haus; *coll.* le monde ~ die Leute *pl.* v. zweideutigem Rufe. II *m* 2. Schmuggelerschiff *n*. 3. *fig.* Pfuschhändler.

interloquer (~lɔkeˈ) [lt. inter-loqui (*p/p.* locutus) dazwischen-reden] *v/t.* u. *v/i.* (⚖) 1. ⚖ (~ q. gegen j-n) ein Zwischenurteil erlassen. 2. F *fig.* in Verwirrung versetzen.

intermariage (ɛ̃tɛrmarjaˈʒ) [mariage] *m* Heirat *f* zwischen Personen derselben Familie.

intermède (ɛ̃tɛrmɛˈd) [lt.] *m* 1. Zwischenspiel *n*, Gesangseinlage *f*; weitS. komisches Interme'zzo. 2. (18. sæc.) kleine Oper. 3. (intermédiaire) Vermittelung *f*, Mittel(glied) *n*; par l'~ de durch Vermittelung (gén.). 4. (temps) Zwischenzeit *f*.

intermédiaire (ɛ̃tɛrmedjɛˈr) [lt.] I *a.* (nach *s.*) 1. Zwischen..., Mittel...; espace *m* ~ Zwischenraum; ✱ terme *m* ~ mittlerer Zahlungstermin. II *m* 2. Vermittelung *f*, Mittelglied *n*, Zwischenmittel *n*. 3. (personne) Mittelsperson *f*, Vermittler.

intermédiat † (ɛ̃tɛrmedjaˈ) *a.* ⟨f⟩ (jetzt: intermédiaire) Zwischen...; le temps ~ die Zwischenzeit.

interminable (ɛ̃tɛrminaˈbl) [terminer] *a.* endlos, ohne Ende.

interminé (~neˈ) *a.* unbeendigt.

intermission (ɛ̃tɛrmisjõ) [intermittent] *f* Aufhören *n*, Unterbrechung.

intermittence (ɛ̃tɛrmitãs, ~mitãs) *f* Unterbrechung; ✱ ~ de la fièvre Aussetzen *n* des Fiebers.

intermittent (~tã) [lt. inter-mittĕre dazwischen-legen (; fr. mettre)] *a.* ⟨f⟩ (nach *s.*) aussetzend, intermittierend; ✱ fièvre ~e Wechselfieber *n*; fontaine ~e, source ~e Hunger-brunnen *m*, -quelle; ✱ pouls ~ aussetzender Puls.

internat (ɛ̃tɛrnaˈ) [interne] *m* 1. Alumnat *n*, Internat *n* (Pensionsanstalt einer Schule). 2. Stelle *f* eines Assistenzarztes in Krankenhäusern.

internation (ɛ̃tɛrnasjõˈ) [interner] *f* Internierung, Einschließung ins Innere.

international (ɛ̃tɛrnasjonaˈl) *a.* ⟨e⟩ (nach *s.*) internationa'l, zwischenvölkisch, völkerverbindend; droit ~ Völkerrecht *n*.

Internationale (~) *f*: l'~ des travailleurs die internationale Arbeiterverbindung, die Internationale.

internationalisme (~nalism) *m* internationaler Charakter.

interne (ɛ̃tɛˈrn) [lt. internus innerer, v. inter zwischen] I *a.* (nach *s.*) 1. innerlich); binnenländisch. II *m* 2. Zögling in einem Pensiona'te. 3. ~ des hôpitaux) Assiste'nzarzt in Krankenhäusern.

interné (ɛ̃tɛrneˈ) *s.* Internierte(r).

internement (~nəmã) *m* Internierung *f*, Verweisung *f* von den Grenzen in das Innere des Landes.

interner (ɛ̃tɛrneˈ) [interne] (a. *v/i.*) 1. *et.* 1. internieren, Fremde, Flüchtige nim. von den Grenzen ins Innere des Landes verweisen; weitS. ~ un aliéné e-n Geisteskranken vorsichtshalber in eine Heilanstalt bringen. 2. ✱ Waren (in ein Land) einführen. II *v/i.* in das Innere des Landes gehen.

internonce (~nõs) [lt.] *m* 1. Internu'ntius, päpstlicher Gesandter zweiten Ranges. 2. (bei den) ~ (antrichien) österreichischer Internuntius (Stellvertreter des Gesandten bei der Pforte).

internonciature (ɛ̃tɛrnõsjatyˈr) *f* Internu'ntiusamt *n*, -würde.

interocéanique (~oseaniˈk) *a.* zwei Weltmeere verbindend.

interpellateur (~pɛlatœˈr, auch: ~pela~) *s.* ⟨f⟩ Interpella'nt, Anfragende(r) (vgl. interpeller).

interpellation (~sjõ) *f* 1. ⚖ Aufforderung, sich über et. zu erklären. 2. *parl.* Interpellation, Anfrage an die Staatsregierung um Auskunft oder Rechenschaft.

interpeller (ɛ̃tɛrpɛleˈ, auch: ~pɛleˈ) [lt. inter-pollare j-n in die Rede fallen] *v/t.* (a. *v/i.*) 1. ⚖ zur Erklärung auffordern. 2. *parl.* interpellieren, befragen, eine Anfrage stellen an *acc.*

interpolateur (ɛ̃tɛrpolatœˈr) *m* Interpolierer, Textverfälscher.

interpolation (~sjõ) *f* Interpolation, Einschaltung, Textverfälschung.

interpoler (ɛ̃tɛrpoleˈ) [lt. inter-polāre neu herrichten, v. polire glätten (; fr. polir)] *v/t.* (a. *v/i.*) a. interpolieren, unterschieben, einschalten; F *mec.p.* einflicken.

interposer (ɛ̃tɛrpozeˈ) [lt. inter-ponĕre, -positum gzw. ; fr. poser] (a. *v/i.*) 1 *v/t.* 1. dazwischen-stellen, -setzen, -legen. 2. *fig.* zur Vermittelung anwenden; personne interposée Mittelsperson. II s'~ 3. sich dazwischenstellen; dazwischentreten. 4. *fig.* sich ins Mittel legen.

interposition (ɛ̃tɛrpozisjõˈ) *f* 1. Zwischenlage. 2. *fig.* Dazwischenkunft, Vermittelung.

interprétable (ɛ̃tɛrpretaˈbl) *a.* interpretierbar, erklärbar.

interprétateur (~tatœˈr) *a.* u. *s.* ⟨f⟩ erläuternd; Erklärer.

interprétatif (~tatiˈf) *a.* ⟨ve⟩ (nach *s.*) □ erklärend, erläuternd.

interprétation (ɛ̃tɛrpretasjõˈ) *f* 1. (traduction) Übersetzung, Interpretation. 2. (explication) Auslegung, Erklärung; ~ des songes Traumdeutung; cette action peut recevoir (ou souffrir) diverses ~s ... läßt verschiedene Deutungen zu.

interprète *m* [lt. interpretari] 1. Dolmetscher, Übersetzer; traducteur 2. *qui explique* Erklärer, Ausleger, Deuter. 3. *théâtre* Darsteller einer Rolle.

interpréter *v* [lt. interpretari] I 1. übersetzen, verdolmetschen *and fig*. 2. *un passage* auslegen, erklären. 3. *songe* deuten, auslegen 4. *théâtre* darstellen. II s'~ falsch verstanden werden, sich falsch deuten lassen

interrègne *m* [lt.] *m* Interregnum *n*, Zwischenreich *n*; *abs* Interregnum in Deutschland 1254–1273

interrogant *adj* fragend; point ~ Fragezeichen *n*; *jeux*: point d'interrogation

interrogateur *m* I *m* Fragesteller; Fragender. II *m* Examinator

interrogatif *adj* fragend

interrogation *f* I *rhét., gr* 1. Frage 2. point *m* d'~ Fragezeichen *n*. *Syn.* ↑ question

interrogatoire *m* 1. Verhör *n*; faire subir un ~ à q jn ins Verhör nehmen; ~ contradictoire Gegenverhör *n*. 2. Verhörprotokoll *n*

interroger *v* [lt. interrogare befragen, zu rogare fragen] I 1 *vt* 1. faire des questions à befragen; *accusé* verhören, ausfragen; ~ q des yeux *ou* du regard jn mit fragendem Blick ansehen 2. *candidat* abfragen, prüfen, examinieren; il nous a interrogés sur la géographie er hat uns in der ... geprüft 3. *fig* consulter zu Rate ziehen II s'~ 4. sich selbst befragen 5. *fig* sich selbst prüfen *Syn.* ↑ demander.

interroi *m* [lt. inter ... rex, fr. roi] *m* Interrex, Zwischenkönig

interrompre *v* [lt. interrumpere, -ruptum zerbrechen, zerreißen, unterbrechen, zu rumpere] *Ind prés* il interrompt, *subj* qu'il interrompe I 1 *vt* 1. *tout* continuer unterbrechen *v/t*, stören; *téléph* la communication abbrechen; q jn in die Rede fallen; je vous ~ais, mais ... verzeihen Sie, wenn ich Ihnen in die Rede falle, propos interrompu; a) zeitweilig, b) *au* Gesellschaftsspiel *m* II s'~ 2. sich selbst unterbrechen 3. innehalten

interrupteur *m* I *m* Unterbrecher, Interruptor; Unterbrecher *m* ⚡

interruption *f* [interrompre] I. Unterbrechung; sans ~ ununterbrochen; éprouver des ~s Unterbrechungen erleiden 2. *chez* Abbrechen *n*

intersection *f* [lt.] *f* & Durchschnitt *m*, Kreuzung; point *m* d'~ Kreuzungspunkt *m*

interstice *m* [lt. inter ... stare = ahd stehen] *m* 1. Zwischenraum. 2. *de temps* Zwischenzeit *f*

intertropical *adj* [tropical] *m* zwischen den Wendekreisen liegend *or* wachsend

intervallaire *adj* [intervalle] *m* in den Zwischenräumen stehend

intervalle *m* [lt. inter-vallum Zwischenraum zwischen zwei Schanzpfählen, v vallus Schanzpfahl] *m* 1. *espace entre deux points* Zwischenraum, *fig* Abstand 2. *espace entre deux* ... *m*; *fig* ... 3. ... *m* ♪ ... *m* ... *m* ... *m*

intrigue (ɛ̃trig) [intriguer] *f* 1. Intrige, Kunstgriff *m*, Kniff *m*; ~s *pl.* Ränke *m/pl.*, Umtriebe *m/pl.*; esprit *m* d'~ Ränkesucht *f*; homme *m* d'~ Ränkeschmied, Intrigant. 2. *théâ.*, etc. Verwickelung, Knoten *m* in e-m Theaterstück; s. comédie 1 ℓ. 3. (commerce secret de galanterie) Liebeshandel *m*, Liebschaft. 4. (embarras) verdrießlicher Handel; me voilà hors d'~ nun bin ich die Sache los.

intriguer (ɛ̃trige') [W. lt. tricae Widerwärtigkeiten, Ränke (: nhd. drehen,)] ⓘm I *v.t.* 1. ↘ (embarrasser) in Verlegenheit setzen. 2. (mettre en souci, en curiosité) beunruhigen, neugierig machen. 3. *théâ.*, etc.: bien ~ une pièce den Knoten eines Stückes gut schürzen. II *v/i.* 4. intrigieren, Ränke schmieden. III s'~ 5. s'~ partout sich überall eindrängen. 6. sich viel Mühe geben.

intrigueur † (~gœ'r) *s.* ⓜ Intrigant,

intrinsèque (ɛ̃trɛ̃sä'k) [lt.] *a.* (nach *s.*) □ innerlich), wesentlich; valeur *f* ~ eigentlicher (od. wahrer) Wert; auch *m*: l'~ das Innere.

☞ **intro...** (ɛ̃tro...) [lt.] in Zssgn:

introducteur (~dŭktö'r) [introduire] *s.* ⓜf Einführer.

introductif (ɛ̃trodŭti'f) *a.* ⓜe einleitend;

introduction (ɛ̃trodŭksjõ') *f* 1. Einführung (a. e-r Person, *chir.* e-r Sonde); lettre *f* d'~ Empfehlungsschreiben *n*. 2. *fig.* d'un usage: Einführung; d'une mode: Aufbringen *n*. 3. d'un ouvrage: Einleitung, Vorrede. 4. ♪ Introduktion. 5. (ce qui introduit q. à la pratique de qc.) Anleitung zu e-r Wissenschaft usw. 6. ⚖ Eröffnung eines gerichtlichen Verfahrens. 7. ⚙ Dampfmaschine: Einströmung.

introduire (ɛ̃trodɥi'r) [lt. intro-ducĕre, -ductum hinein-führen] ④c I *v.t.* 1. (faire entrer) einführen, hineinbringen, F hineinstecken; *chir.* ~ une sonde dans une plaie eine Sonde in eine Wunde einführen. 2. (faire admettre) einführen; ~ q. à la cour j-m bei Hofe Zutritt verschaffen. 3. (mettre) anbringen. 4. *fig.* usage, etc.: einführen, aufbringen. II s'~ 5. (être introduit) eingeführt werden. 6. voleur: eindringen, sich eindrängen. 7. usage: aufkommen.

introït (ɛ̃troi't) [lt.] *m rl.* Anfang der Messe, Introïtus. ▌dringen *n*.

intromission (ɛ̃tromisjõ') [lt.] *f* Ein-

intrôner ↖ (ɛ̃trone') [trône] *v.t.* ⓘa auf den Thron setzen.

intronisation (ɛ̃tronizasjõ') *f* 1. feierliche Einsetzung e-s Bischofs. 2. *fig.* Aufstellung, Einführung, Annahme einer Lehre usw.

introniser (ɛ̃tronize') [trône] ⓘa I *v.t.* 1. einen Bischof feierlich einsetzen (a. *fig.*). 2. *fig.* einführen. II s'~ sich festsetzen.

introuvable F (ɛ̃truvä'bl) [trouver] *a.* (nach *s.*) nirgends zu finden; *hist.* chambre *f* ~ „unfindbare" d. h. in royalistischem Sinne über alle Erwartungen ausgefallene Kammer" 1815—1816 in Frankreich tagend.

intrus (ɛ̃trü) [lt. in in ... hinein, trudĕre, trusum stoßen] *a.* u. *s.* ♈ eingedrungen; Eindringling *m*.

intrusif (ɛ̃trüzi'f) *a.* ⓜe sich eindrängend.

intrusion (ɛ̃trüzjõ') [intrus] *f* Eindrängen *n*, Eindringen ...

intuitif (ɛ̃tüi'tif) *a.* ⓜe □ anschauend, anschaulich, offenbar; *rl.* vision intuitive de Dieu Anschauen *n* Gottes, Sehen *n* Gottes von Angesicht zu Angesicht.

intuition (ɛ̃tüisjõ') [lt. in in ... hinein, tuĕri schauen] *f* 1. *phls.* Intuition, Anschauung, unmittelbare Erkenntnis; vérité *f* d'~ unmittelbar erfaßte Wahrheit. 2. weitS. Ahnung, Vorgefühl *n*; il en avait eu l'~ er hatte es vorhergesehen. 3. tableaux *pl.* d'~ Bilder *n/pl.* für den Anschauungsunterricht.

intumescence ✗ (ɛ̃tümäßßãß') [lt.] *f* Aufschwellen *n*.

intussusception (ɛ̃tüßßüßßäßßjõß') [lt.] *f* *physiol.* Aufnahme nährender Stoffe in das Innere.

inule ♀ (inü'l) [lt.] *f* Alant *m*.

inus. *abr.* für (inot) inusité.

inusable (inüsa'bl) *a.* nicht abzunutzen, unverwüstlich. ▌lich, ungewöhnlich.

inusité (inüsite') *a.* (nach *s.*) ungebräuch-

inutile (inüti'l) I *a.* □ 1. (qui n'est pas utile) unnütz, nutzlos, unnötig; *cfimp.* (a. *ell.*) (il) est ~ de (*inf.*) es ist überflüssig (od. es erübrigt sich), zu ... 2. (infructueux, vain) fruchtlos, vergeblich; ~ment *adv.* vergebens. 3. (dont on ne se sert pas) ungebraucht. II l'~ *m* das Unnütz(lich)e. ▌unbrauchbar.

inutilisable (inütilisa'bl) *a.* unbenutzbar,

inutilisé (inütilise') *a.* unbenutzt.

inutilité (inütilite') *f* 1. Unnötigkeit, Nutzlosigkeit. 2. ~s *pl.* unnützes Zeug.

inv. *abr.* für invariable.

invaginer (ɛ̃vaʒine') [vagin] ⓘa I *v/t.* *chir.* hineinschieben. II s'~ ✗ sich einstülpen (von Därmen).

invaincu (ɛ̃vɛ̃kü') *a.* unbesiegt.

invalidation ⚖ (ɛ̃validaßjõ') *f* Ungültigmachung, Ungültigkeitserklärung, Annullierung.

invalide (ɛ̃vali'd) I *a.* (nach *s.*) □ 1. gebrechlich, arbeits-, dienst-unfähig; engS. invali'd(e). 2. ⚖ ungültig. II *s.* gebrechliche Person, bsd. dienstunfähiger Solda't, Invalide(r); hôtel *m* des 2s, a. les 2s Invalidenhaus *n* in Paris.

invalider ⚖ (ɛ̃valide') *v/t.* ⓘa ungültig machen, für ungültig erklären; als ungültig erweisen; testament: umstoßen.

invalidité (ɛ̃validite') *f* 1. Gebrechlichkeit, Hinfälligkeit; assurance *f* contre les infirmités de la vieillesse et l'état d'~ Alters- und Invaliditäts-versicherung. 2. ⚖ Ungültigkeit.

invariabilité (ɛ̃varjabilite') *f* Unveränderlichkeit. ▌lich a. *gr.*).

invariable (ɛ̃varja'bl) *a.* □ unveränder-

invasion (ɛ̃vaʒjõ') [lt. in in ... hinein, vadére gehen (: fr. je vais, dtsch waten)] *f* 1. feindlicher Einbruch *m*, Einfall *m*; weitS. Eindringen *n*, Überschwemmung. 2. *fig.* Überhandnehmen *n*. 3. ♥ Zudrang *m*, Ansturm *m* auf eine Bank. 4. ✗ plötzliches Auftreten *n* e-r Krankheit, Ausbruch *m* einer Seuche. ***Syn.*** 1 incursion Streifzug zur Plünderung; irruption Hindernisse bewältigender Einfall; invasion große kriegerische Unternehmung zur Eroberung.

invectif (ɛ̃vɛkti'f) [lt.] *a.* ⓜe Schmäh...

invective (~ti'w) *f* Invekti've, Schimpfwort *n*, Schmähung; se répandre en ~s ou vomir des ~s contre q. sich in Schmähungen (od. heftigen Ausfällen) gegen j-n ergehen, auf j-n schimpfen.

invectiver (ɛ̃vɛktive') *v/i.* ⓘa: ~ contre q. j-n mit Schmähungen überhäufen.

invendable (ɛ̃vɑ̃da'bl) [vendre] *a.* (nach *s.*) unverkäuflich.

invendu (ɛ̃vɑ̃dü') *a.* unverkauft.

inventaire (ɛ̃vɑ̃tɛ'r) [inventer] *m* 1. ⚖ Inventa'r(ium) *n* (Verzeichnis von Gegenständen); faire (ou dresser) l'~ das Inventar (od. den Bestand) aufnehmen; coucher sur l'~ in das Inventar eintragen; s. bénéfice 2 ℓ. 2. ♥ Inventu'r *f*, Aufnahme *f* eines Warenlagers; faire son ~ (die Inventur aufnehmen, Inventur machen. — ***Syn.*** s. rôle.

inventer (ɛ̃vɑ̃te') [lt. in-venire, -ventum auf et. kommen, et. finden] ⓘa I *v/t.* erfinden, ersinnen, ausdenken; *mv.p.* erdichten. II s'~ erfunden (oder ersonnen) werden.

inventeur (ɛ̃vɑ̃tö'r) *s.* ⓜf Erfinder; *mv.p.* Erdichter. ▌derisch.

inventif (ɛ̃vɑ̃ti'f) *a.* ⓜe (nach *s.*) erfin-

invention (ɛ̃vɑ̃sjõ') *f* 1. (action d'inventer) Erfindung; *mv.p.* Erdichtung; brevet *m* d'~ Erfindungspatent *n*; cela est de son ~ das hat er erfunden; fertile en ~s erfinderisch, erfindungsreich; F vivre d'~ sich durchschwindeln. 2. (faculté d'inventer) Erfindungsgabe. 3. (découverte de reliques) Auffindung von Reliquien; s. croix 1 ℓ. 4. *rh.* Aufsuchung und Wahl der Gedanken und Beweisgründe.

inventorier (ɛ̃vɑ̃tɔrje') [† inventoire = inventaire] *v/t.* ⓘa inventarisieren, in ein Verzeichnis aufnehmen, den Bestand (od. das Inventa'r) aufnehmen von (*dat.*). ▌stellbar.

invérifiable (ɛ̃verifja'bl) *a.* nicht fest-

inversable (ɛ̃vɛrsa'bl) *a.* nicht umwerfbar, nicht umfallen könnend.

inverse (ɛ̃vɛ'rs) [lt. vertĕre, versum wenden (: nhd. werden, ...wärts)] I *a.* □ umgekehrt, entgegengesetzt; dans le sens ~ im umgekehrten Sinne; tourner (qc.) en sens ~ sich umkehren (et. umkehren); être en raison ~ (de) im umgekehrten Verhältnisse stehen (zu *dat.*). II *m* umgekehrtes Verhältnis, Gegenteil *n*, Gegensatz; faire l'~ die Gegenprobe machen, F gerade das Umgekehrte (oder das Gegenteil) tun; à l'~ de im Gegensatz zu (*dat.*). III *f* *phls.* umgekehrter Satz. ▌U'mschalter.

inverseur ✗ (ɛ̃vɛrsö'r) *m* Stromwender,

inversif (ɛ̃vɛrsi'f) *a.* ⓜe *gr.* umgekehrt; langues inversives sich der Inversio'nen bedienende Sprachen.

inversion (ɛ̃vɛrsjõ') [inverse] *f* 1. Umkehrung. 2. *gr.* Inversion, Abweichung von der gewöhnlichen Wortfolge (z.B. où est-il?). 3. ✗ Stromwendung. 4. ⚓, ✈ Aufmarsch *m* in umgekehrter Ordnung.

invertébré (ɛ̃vɛrtebre') *a.* u. ~s *m/pl.* *zo.* wirbellos; wirbellose Tiere *n pl.*

inverti (ɛ̃vɛrti') *s.* Urning.

invertir (ɛ̃vɛrti'r) [inverse] *v/t.* ⓘa 1. umkehren. 2. ⚓, ✈ in umgekehrter Ordnung aufstellen.

investigateur (ɛ̃vɛßtigatö'r) *a.* und *s.* ⓜf forschend; Forscher.

investigation (~gaßjõ') [lt. vestigium Fuß-Spur] *f* Forschung, Erforschung.

investir *gwɛ̃stir* [= lt. vestire bekleiden, v. vêtir] *va* I *v.t.* 1. ~ q. de qc. j-n mit et. *dat.* belehnen; ~ q. d'une dignité j-n mit einer Würde bekleiden; ~ q. d'autorité j-m die Macht erteilen. 2. *x* eine Festung einschließen, ernieren. II s'~ d'un droit, *etc.* sich ein Recht usw. anmaßen. ‖schließung *f*, Vernierung *f*.

investissement *gwɛ̃stismɑ̃* *m* Einschließung *f*.

investiture *gwɛ̃stityr* [investir] *f* Belehnung, feierliche Einsetzung; *Mittelalter*: querelle *f* des ~s Investiturstreit *m* (1074–1122 zwischen dem Papste Gregor VII. und den deutschen Kaisern Heinrich IV. und Heinrich V.).

invétérer *gveterе* [lt. inveterare] *v.t.*: veluti *gén.* veteris alt]: s'~ *v.r.* einwurzeln, veralten. ‖keit *f*.

invincibilité *gvɛ̃sibilite* *f* Unbesiegbarkeit *f*.

invincible *gvɛ̃sibl* [lt. vincere besiegen, vincere] I *a.* 1. unbesiegbar (à qc. *acc.*), unüberwindlich (auch *fig.*). 2. *argument*: unwiderlegbar. II *s.* Unbesiegbare *m*.

inviolabilité *gvjolabilite* *f* 1. Unverletzlichkeit. 2. Unverbrüchlichkeit.

inviolable *gvjolabl* *a.* 1. *personne*, unverletzlich, unantastbar. 2. *serment*: unverbrüchlich.

inviolé *gvjole* *a.* unverletzt.

invisibilité *gvizibilite* *f* Unsichtbarkeit *f*.

invisible *gvizibl* I *a.* unsichtbar; *fig* être ~ sich nicht sehen oder sprechen lassen, niemals zu Hause sein. II l'~ *m* das Unsichtbare. ‖fordernd.

invitatif *gvitatif* *a.* (-ve) einladend, auffordernd.

invitation *gvitasjɔ̃* *f* 1. Einladung; lettre *f* d'~ Einladungsschreiben *n*. 2. Aufforderung.

invite *gvit* [inviter] *f* 1. Kartenspiel: Einladung (nach dem Austeilen dem Partner gemachte Mitteilung, daß er einen im Spiel unterstützen soll). 2. *fig.* stille Ermunterung.

invité *gvite* *s.* Eingeladene *m*, Gast.

inviter *gvite* [lt. invitare] *va* I *v.t.* 1. *convier* (à qc. zu et.) einladen; ~ q. à dîner ou à déjeuner j-n zu Tische einladen. 2. ~ q. à faire qc. j-n auffordern, et. zu tun. II s'~ 3. *fig* sich selbst zu Gaste bitten. 4. einander einladen.

Invocabit *gvɔkabit* [lt. invocabit er wird anrufen] *m inv.* Invocabit *m* (Name des ersten Passionssonntags).

invocation *gvɔkasjɔ̃* [invoquer] *f* Anrufung, Anrufung *f* de q. j-s. ‖enthaltend.

invocatoire *gvɔkatwar* *a.* eine Anrufung enthaltend.

involontaire *gvɔlɔ̃tɛr* *a.* nach *s.* unfreiwillig, unwillkürlich.

involucelle *gvɔlysɛl* [involucre] *m* Hüllchen *n*. ‖hüllenständig.

involucral *gvɔlykral* *a.* (-aux) nach *s.* ‖

involucre *gvɔlykr* [lt.] *m* Hülle *f*.

involution *gvɔlysjɔ̃* [lt.] *f* 1. Verwickelung, Verwirrung. 2. Einrollung.

involvant *gvɔlvɑ̃* [lt.] *a.* (-ve) umhüllend; *fig.* mit sich bringend.

invoquer *gvɔke* [lt. invocare, v. vox Stimme] *v.t.* (qu) 1. anrufen (*to call*). 2. *fig.* ~ qc. sich auf et. *acc.* berufen. *Syn.* 1. s. appeler.

invraisemblable *gvrɛsɑ̃blabl* I *a.* nach *s.* unwahrscheinlich. II *m* das Unwahrscheinliche. ‖scheinlichkeit.

invraisemblance *gvrɛsɑ̃blɑ̃s* *f* Unwahrscheinlichkeit.

invulnérabilité *gvylnerabilite* *f* Unverwundbarkeit, Unverletzbarkeit.

invulnérable *gvylnerabl* *a.* nach *s.* unverwundbar; *fig* ~ à unverletzbar durch *acc.*.

Io *io* [grch.] *f myth.* Jo Tochter des Inachus, Geliebte des Zeus, in eine Kuh verwandelt). ‖ Mutter u. Gattin des Osiris.

locaste *jɔkast* [grch.] *f myth.* Jokaste.

iode ⚗ *jɔd* [grch.: veilchenfarbe] *m* Jod *n*.

iodé ⚗ *jɔde* *a.* jodhaltig.

iodeux ⚗ *jɔdø* [iode] *a.m*: acide ~ jodige Säure.

iodide ⚗ *jɔdid* [iode] *m* Jodid *n*, jodhaltiges Jodmetall *n*; *cf.* iodure.

iodine ✣ *jɔdin* *f* = iode.

iodique ⚗ *jɔdik* [iode] *a.m*: acide ~ Jodsäure *f*.

iodisme ✠ *jɔdism* *m* Jodkrankheit *f*.

iodoforme ⚗ *jɔdɔfɔrm* [iode, acide formique] *m* Jodoform *n*.

iodure ⚗ *jɔdyr* *m* Jodür *n*, jodärmeres Jodmetall *n*; *cf.* iodide; ~ de mercure Quecksilberjodür *n*; ~ de potassium Jodkali *n*. ‖enthaltend.

ioduré ⚗ *jɔdyre* *a* eine Jodverbindung *f*

Ion *ɔ̃* [grch.] *m myth.* Jon Sohn der Kreusa, Stammvater der Ionier.

Ionie ✣ *jɔni* [grch.] *f antiq.*: l'~ Jonien *n* Teil der kleinasiatischen Westküste

ionien *jɔnjɛ̃* [Ionie] I *a.* nach *s.* ♀ *s.* Jonisch; Ionier; ✣ îles Ioniennes Jonische Inseln *f pl.* Korfu, Paxos, Ithaka, Cerigo, Neuhalbmond, Zante, Santa Maura; mer Ionienne Jonisches Meer im Süden des Mittelmeeres. II *m* Jonisch *n*.

ionique *jɔnik* *a.* nach *s.* *antiq.* ionisch; les ~s *m pl.* die Philosophen *pl.* der ionischen Schule.

iota *jɔta* [grch.] *m* Jota [grch. Buchstabe *i*]; *fig.* pas un ~ nicht ein Jota, nichts.

iotacisme *jɔtasism* [iota] *m* 1. Jotazismus (häufiger Gebrauch des *i* in einer Sprache). 2. orthographischer Fehler im Neugriechischen (statt ε, ει usw.).

iouler *jule* [dtsch.] *va* = jodeln.

ipéca, ipécacuanha ✣ *ipeka, ipekakuana* [brasil.] *m* ✣ u. *phm.* Ipekakuanha *f* (Name), Brechwurz *f* (*Cephaëlis Ipecacuanha*).

Iphigénie *ifiʒeni* *f myth.* Iphigenia (Tochter Agamemnons).

ipomée ✣ *ipɔme* [grch.] *f* Trichter *f*

ipréau ✣ *ipreo* *m* = ypréau.

ipso facto *ipsɔ fakto* [lt. ipso ipse selbst, factum Tat, *adv.*] durch die Tatsache selbst.

ir... *ir...* [lt. in...] in...

ira, etc. *ira* [aller].

Iran ✣ *irɑ̃* *m* l'~ Iran *m*, Neupersien *n*.

iranien *iranjɛ̃* [Iran] *a.* ♀ *s.* Iranisch; Iranier.

irascibilité *irasibilite* *f* Jähzorn *m*.

irascible *irasibl* [lt. ira Zorn] *a.* jähzornig, reizbar.

ire ✝ *ir* [jetzt noch *poét.* in lt.] *f* Zorn *m*.

Irène *irɛn* [grch.: Friede] *f* Irene *f*.

Irénée *irene* *m*: saint ~ Sankt Irenäus (Bischof von Lyon, † um 200 nach Chr.).

iridescent *iridesɑ̃* [iris] *a.* (-te) in den Regenbogenfarben spielend.

Iris *iris* [grch.] I *f* 1. *myth.* Iris (grch. Göttin). II ♀ *m* 2. Regenbogen (arc-en-ciel). 3. Regenbogenfarben *f pl.* 4. *an.* Iris *f*, Regenbogenhaut *f* des Auges. 5. ✣ *a. fig.* Schwertlilie *f*.

irisation *irizasjɔ̃* [iris] *f phys.* Schillern *n* in den Regenbogenfarben.

irisé *irize* *a.* regenbogenartig, -farbig.

iriser ~ [iris] *va* I *v.t.* regenbogenfarbig machen. II s'~ regenbogenfarbig werden.

irlandais *irlɑ̃dɛ* I *a.* ♀ *s.* Irländisch; Irisch; Irländer, Irre *f*: Irin. II *m* Irisch *n*, irische Sprache.

Irlande ✣ *irlɑ̃d* *f*: l'~ Irland *n*; mer *f* d'~ Irische See.

ironie *ironi* [grch. eironeia, v. eiron Schalt: nhd. raunen] *f* Ironie, feiner od. versteckter Spott.

ironique *ironik* [ironie] *a.* ironisch, versteckten Spott enthaltend.

ironiser *ironize* *va* I *v.t.* ironisieren, ins Lächerliche ziehen. II *v.i.* ironisch sprechen

iroquois *irɔkwa* I *a.* und ♀ *s.* irokesisch; Irokese *f*: Irokesin; F *fig.* verdrehter Kerl. II *m* Irokesisch *n*, irokesische Sprache; F *fig.* Kauderwelsch *n*.

irrachetable *irraʃtabl* [rachetable] *a.* nicht wiederkäuflich, unablöslich.

irracontable *irrakɔ̃tabl* [racontable] *a.* unerzählbar.

irradiation *irradjasjɔ̃* *f phys.* Ausstrahlung; *physiol.* ~ sympathique Übertragung einer sinnlichen Empfindung auf einen andern Sinn.

irradier *irradje* [lt. radius Strahl] *v.i.* *va* *phys.* ausstrahlen; sich vom Zentrum aus verbreiten.

irraisonnable *irrɛzɔnabl* [raison] *a.* nach *s.* unvernünftig.

irraisonné *irrɛzɔne* *a.* ohne lange Überlegung. ‖unersättlich auch *fig.*.

irrassiable *irrasjabl* [rassasier] *a.* ‖

irrationnel *irrasjɔnɛl* [rationnel] *a.* ♀ I. Ⱥ irrational, im Verhältnisse zu einer andern Zahl ohne gemeinschaftliches Maß. 2. vernunftlos.

irréalisable *irrealizabl* [réalisable] *a.* nicht zu verwirklichen, unausführbar.

irrecevable *irrəsvabl* [recevable] *a.* nicht annehmbar.

irréconciliable *irrekɔ̃siljabl* [réconcilier] I *a.* unversöhnlich auch *fig.*. II *m hist.* Unversöhnliche *m* (1869 Mitglied der reaktionären Partei in Frankreich).

irrécouvrable *irrekuvrabl* [recouvrable] *a* nicht wiederzubekommen.

irrécusable *irrekyzabl* [récuser] *a.* unverwerflich, einwandfrei. ‖mus.

irrédentisme *irredɑ̃tism* *m* Irredentismus *m*

irrédentiste *irredɑ̃tist* [it. ir... nicht, redento erlöst, v. lt. red-imere zurückkaufen, erlösen] *a.* ♀ *s.* irredentistisch; Irredentist Anhänger der ital. Partei, die alle italienisch redenden, aber nicht zu Italien gehörigen Gebietsteile für Italien zurückgewinnen will. ‖zierbarkeit.

irréductibilité *irredyktibilite* *f* Unreduzierbarkeit *f*

irréductible *irredyktibl* [réductible] *a.* 1. *chir.* nicht einrichtbar. 2. ⚗ und Ⱥ unreduzierbar. 3. *fig.* eigensinnig.

irréfléchi *irrefleʃi* [réfléchir] *a.* nach *s.* unüberlegt von Personen und Sachen.

irréflexion *irrefleksjɔ̃* [réflexion] *f* Unüberlegtheit, Mangel *m* an Überlegung.

irréformable *irreformabl* [reformable] *a.* 1. unverbesserlich. 2. ⚖ unabänderlich.

irréfragable *irrefragabl* [lt. refragari widerstimmen: fr. suffrage] *a.* unwiderleglich, unverwerflich.

irréfutable (irrefütá'bl) [réfuter] *a.* □ unwiderlegbar.
irréfuté (irrefüte') *a.* unwiderlegt.
irrégularité (irregülarite') *f* Unregelmäßigkeit, Regelwidrigkeit.
irrégulier (irregülje') [régulier] I *a.* ⓥb (*nach s.*) □ 1. qui n'est pas régulier: unregelmäßig, regelwidrig. 2. bizarre: abſonderlich. II *m* 3. ~s *pl.* ✕ Irregulä're (Truppen, die ſich ſelbſt ausrüſten uſw. und mit dem übrigen Heere in keinem feſten Verbande ſtehen). 4. ~ de la vie civile j. der ſich der bürgerlichen Ordnung nicht fügen will.
irréligieux (irreliǧjö') [religieux] *a.* ⓥd □ irreligiö's, gottlos, gottvergeſſen.
irréligion (irreliǧjõ') [religion] *f* Gottloſigkeit, Gottvergeſſenheit, Religionsverachtung, Unglaube'n *m*.
irrémédiable (irremedja'bl) [remède] *a.* □ 1. unheilbar. 2. *fig.* nicht wieder gutzumachen. [□ unverzeihlich.]
irrémissible (irremiſſi'bl) [remettre] *a.*
irremplaçable (irrɑ̃plaſa'bl) [remplacer] *a.* unerſetzlich, -bar. [erſetzlichkeit.]
irréparabilité (irreparabilite') *f* Unerſetzlichkeit.
irréparable (irrepara'bl) [réparable] *a.* □ unerſetzlich, unwiederbringlich verloren), nicht wieder gutzumachen.
irrépréhensible (irrepreɑ̃ſi'bl) [répréhensible] *a.* □ untadelhaft.
irréprochable (~proſcha'bl) [reprochable] *a.* □ tadellos, fehlerlos, einwandfrei; ✠ témoin *m* ~ unbeſcholtener Zeuge.
irrésistibilité (irreſiſtibilite') *f* Unwiderſtehlichkeit. [unwiderſtehlich.]
irrésistible (irreſiſti'bl) [résister] *a.* □
irrésolu (irreſolü') [résolu] *a.* (*nach s., adv.*: **~ment** 1. caractère: unentſchloſſen. 2. problème: ungelöſt.
irrésoluble (irreſolü'bl) *a.* unlöslich.
irrésolution (irreſolüſjõ') *f* Unentſchloſſenheit, Unſchlüſſigkeit.
irrespectueux (irrɛſpɛktüö') [respectueux] *a.* ⓥd □ unehrerbietig.
irrespirable (irrɛſpira'bl) [respirable] *a.* *phys.* nicht ein)atembar.
irresponsabilité (irrɛſpõßabilite') *f* Unverantwortlichkeit.
irresponsable (irrɛſpõßa'bl) [responsable] *a.* □ unverantwortlich, nicht zur Verantwortung zu ziehen.
irrétractable (irretraktа'bl) [rétracter] *a.* unwiderruflich. [*a.* nicht einlaufend.]
irrétrécissable (irretreſiſa'bl) [rétrécir] *f*
irrévérence (irrewerã's) *f* Unehrerbietigkeit. [erbietig.]
irrévérencieux (~rɑ̃ßjö') *a.* ⓥd □ unehr-
irrévérent (irrewerã') [révérer] *a.* ⓥ *adv.* **irrévéremment**, ~ramã' unehrerbietig.
irrévocabilité (irrewokabilite') *f* 1. Unwiderruflichkeit. 2. ✎ Unabſetzbarkeit.
irrévocable (irrewoka'bl) [révocable] *a.* □ 1. unwiderruflich. 2. ✎ unabſetzbar.
irrigable (irriga'bl) [irriguer] *a.* bewäſſerbar.
irrigateur (irrigatö'r) *m* 1. ✐ Bewäſſerungsſpritze. 2. ✠ ſelbſttätige Kliſtierſpritze.
irrigation (irrigaßjõ' *f* 1. ✐ Bewäſſerung. 2. ✠ ~ Begießung; bain *m* d'~ Sturzbad *n*. [*v.t.* (*u.i.*) m bewäſſern, berieſeln.]
irriguer (irri... [~ lt. rigare bewäſſern])
irritabilité (irritabilite') *f* Erregbarkeit, Reizbarkeit.
irritable (irrita'bl *a.* (*nach s.*) 1. erregbar, reizbar. 2. ✠ empfindlich.
irritant[1] (irrita') [irriter] I *a.* ⓥ 1. reizend, erregend. 2. *fig.* erbitternd. II *m* Reizmittel *n*.
irritant[2] ⚖ (~ [lt. ir-ritus ungültig] *a.* ⓥ vernichtend, umſtoßend.
irritation (irritaßjõ') *f* 1. (*action*) Reizung; (*effet*) Reiz *m*. 2. (*état*) gereizter Zuſtand, Gereiztheit.
irriter (irrite') [lt.] ⓥa I *v.t.* 1. ~ q. j-n aufbringen, -reizen, erregen, erzürnen; être irrité zürnen, böſe ſein. 2. ~ les nerfs die Nerven reizen od. angreifen; ~ la colère den Zorn reizen; ~ le courage den Mut anfeuern; ~ le mal das Übel ſchlimmer machen; ~ la soif den Durſt noch mehr reizen. II s'~ 3. s'~ de erzürnt werden über *acc.* 4. douleur: heftiger werden. 5. mer: unruhig werden. 6. ✠ angegriffen werden.
irrorateur (~rora'r *m* Parfümierapparat.
irroration (irroraßjõ' [lt.] *f* Beſprengen *n*; bain *m* par ~ Spritzbad *n*.
irruption (irrüßjõ' [lt. ir-rumpĕre, irruptum ein-brechen (: fr. rompre)] *f* 1. invasion, ſ. bes. feindlicher Einfall. 2. dans une maison: Einbruch *m*; faire ~ einbrechen. 3. ~ des eaux Durchbruch *m* des Waſſers.
Irtych (irtiſch) *m*: l'~ der Irtiſch (linker Nebenfluß des Ob im weſtlichen Sibirien).
irvingien (irwɛ̃ǧjɛ̃') *a.* u. *s.* Ⓒc *rl.* irvingia'niſch; Irvingia'ner.
irvingisme (irwɛ̃ǧi'ßm *m rl.* Irvingiani'smus, Lehre Irvings. [Bn.).]
Isaac (iaa't, [hebr.] *m bibl.* Iſaak auch)
Isabeau ✝ (ijabo') = Isabelle.
Isabelle (ijabä'l, I *f* Iſabe'lla. II ♀ *a.* u. *m* iſabe'lfarbig; Iſabe'llfarbe *f*; cheval ~ Iſabelle *f*, Apfelfalbe(r).
Isaïe (ijaï' *m* Jeſa'ias (einer der vier großen Prophe'ten, ✝ um 700 vor Chr.).
isard (iſa'r) [gastognisch] *m zo.* Gemſe *f* der Pyrenä'en.
isatis (ſatiſ' [grch.] *m* 1. ✝ Waid *f*'*satis*. 2. *zo.* Eis-, Blau-fuchs (*Canis lagopus*).
Isaure (iſo'r) *f*: Clémence ~ Stifterin der Jeux Floraux in Toulouſe, 15. Jh.
Isaurie (ſori' *f antiq.*: l'~ Iſau'rien *n* (Landſchaft im Süden Kleinaſiens).
isaurien (iſo.ǧ *a.* u. ♀ *s.* Ⓒc iſau'riſch; Iſau'rier.
isba (iſba') [ſlw. entlehnt aus dtſch Stube)] *f* Wohnung aus Tannenholz, Blockhaus *n* im Norden Europas u. Aſiens, ruſſiſches Bauernhaus.
Iscariote (iſkarjo't *m bibl.* Iſcha'riot (verriet Jeſum); *fig.* ✎ (auch *a.*: ♀ Verräter, verräteriſch. [Sitzbein...]
ischial (iſkjal', *a.* ♀c (*nach s.*) *an.*)
ischialgie (iſkjalǧi' [grch.] *f* Iſchias, Hüftweh *n*. [bein *n*.]
ischion (iſkjõ' [grch.] *m an.* Sitz-)
ischurie (iſkürí' [grch.] *f* Harnverhaltung. [vor Chr.).]
Isée (iſe' *m* Iſä'us (grch. Redner, 4. Jh.)
Isengrim, Isengrin (beides: iſɑ̃grɛ̃') *m* Iſegrim (Wolf in der Tierfabel).
Isère (iſä'r *f* Nebenfluß der Rhone und Departement in Südoſtfrankreich).
Iseult (iſö'lt) *f* Iſo'lde *myth.* u. Bn.).
isiaque (iſjak' [Isis] ägypt. *rl.* I *a.* Iſis...; table *f* ~ Iſistafel. II *m* Iſispriester.
Isidore (iſidō'r, *m* Iſidor (Bn.); (hl.) saint ~ de Séville Sankt Iſidor (Biſchof von Sevilla, ✝ 636).
Isis (iſi's, *f* Iſis (ägyptiſche Göttin).
islam (iſlam' [ar. = Ergebung in den göttlichen Willen)] *m* Islam, mohammeda'niſche Religion. [hammeda'niſch.]
islamique (iſlami't *a.* islami'tiſch, mo-)
islamisme (iſlami'ßm) *m* = islam.
islamite (iſlami't, *s.* Islami't, Bekenner des Islam, Mohammeda'ner.
islandais (iſlɑ̃dä') I *a.* u. ♀*s.* Isländiſch; Isländer. II *m* Isländiſch e *n*, isländiſche Sprache.
Islande (iſlɑ̃'d, *f*: l'~ Island *n*.
Isle (il) *f*: l'~: a) Nebenfluß der Dordogne; b) Name verſchied. fr. Ortſchaften; c) ✝ = île, z.B. ~ de France = Île-de-France.
Ismaël (iſmaë'l *m bibl.* Iſmael (a. Bn.).
ismaélien (iſmaeljɛ̃') *m* Iſmaeli't (mohammeda'niſcher Sektierer).
ismaélite (iſmaeli't) *m* Iſmaelit (Nachkomme Iſmaels).
Ismène (iſmä'n *f myth.* Isme'ne (Schweſter der Antigone). [Gleich..., gleich...]
☛ **iso...** (iſo.... [grch.] in Zſſgn: iſo-
isobare, isobarométrique (iſobā'r, iſobarometri't *a. phys.* mit gleichen Barome'terſtänden; courbe *f* ~ Iſoba're (Linie, die Orte mit gleichem Luftdruck verbindet).
isocèle (iſoßä'l) *a.* gleichſchenkelig.
isochimène (iſotimä'n) [grch.] *a.* u. *f phys.*: ligne) ~ Iſochime'ne, Winterlinie (Linie, die Orte mit gleicher Wintertemperatur verbindet). [farbig.]
isochromatique (iſokromati't *a.* gleich-)
isochrone, isochronique (~kro'n, ~troni't, *a.* iſochro'niſch: a) gleichzeitig; b) gleich lange dauernd.
isochronisme (iſokroni'ßm) *m* Iſochroni'smus, Gleichzeitigkeit *f*.
Isocrate (iſokra't *m* Iſo'krates (berühmter athe'niſcher Redner, 436–338 vor Chr.).
isodyname, isodynamique (iſodina'm, ~nami't, *a.* auf gleiche Stärke bezüglich.
isogéotherme (iſoǧeotɛ'rm) *a.* u. *f phys.*: ligne) ~ Iſogeothe'rme (auf Erdkarten gleiche Bodenwärme andeutende Linie).
isolant (iſolɑ̃') I *a.* ⓥ iſolierend (*a. allg.*, die Elektrizität nicht leitend; tabouret ~ Iſolierſchemel, Iſola'tor. II *m*: Iſola'tor, Nichtleiter.
isolateur (iſolatö'r) I *a.* ⓥ iſolierend, nicht leitend. II *m*: a Iſola'tor, Nichtleiter (bes. an Telegraphenſtangen; b) (tabouret isolant) Iſolierſchemel.
isolation (iſolaßjõ') *f* Abſondern *n*, Iſolieren *n* (Unterbrechen der unmittelbaren Verbindung mit Elektrizitätsleitern).
Isolde (iſo'ld) *f* = Iseult.
isolé (iſole') *a.* (*adv.* ſ. isolément abgeſondert, freiſtehend, abgelegen; *fig.* allein, abgeſchieden, zurückgezogen, einſam; ✠ iſoliert.
isolement (iſolmã' *m* 1. (*action*) Iſolierung *f* (*a.* ✠), Abſonderung *f*. 2. (*état*) Iſoliertheit *f*, Abgeſchiedenheit *f*. 3. △ Abſtand zwiſchen zwei Gebäuden.
isolément (iſolemã') *adv.* (v. isolé) 1. abgeſondert, einſam. 2. *fig.* beſonders, für ſich allein.
isoler (iſole') [it., v. lt. insulatus wie eine Inſel, von insŭla = entlehnt uhd. Inſel] ⓥa I *v.t.* 1. abſondern, vereinzeln; *fig.*

allein lassen. 2. ⚡ isolieren, von leitenden Körpern absondern. II s'~ sich absondern.

isoloir (izolŏa'r) [isoler] *m* 1. ⚡ Isola'tor; (tabouret isolant) Isolierschemel; F se mettre sur l'~ sich von seinen alten Freunden trennen. 2. Wahlzelle *f*.

isomère ⅁ (izomä'r) [grch.] *a.* aus ähnlichen Teilen bestehend.

isométrope ⅁ (izometro'p) [grch.] *a.*: verres *m/pl.* ~s isometro'pe Gläser *n pl.* (Brillengläser aus stark lichtbrechendem Glas, die daher weniger gekrümmte Flächen benötigen).

isomorphe ⚗ (izomo'rf) *a.* izomo'rph, bei Verschiedenheit der Elementarstoffe) gleiche Krista'llform besitzend.

isoscèle ⅁ (izoßä'l) *a.* = isocèle.

isothère ⅁ (izotä'r) *a.* u. *f phys.*: ligne ~ Izothe're (Linie, die Orte mit gleicher mittlerer Sommerwärme verbindet).

isotherme ⅁ (izotä'rm) *a.* und *f phys.*: ligne ~ Izothe'rme, Wärmelinie (Linie, die Orte mit gleicher mittlerer Jahres-Wärme verbindet).

Israël (ißraä'l) *m* I'srael: a) *m*: Beiname Jakobs; b) *n*: Nachkommen Jakobs, Israeliten; royaume *m* d'~ Reich *n* I'srael (962 bis 718 vor Chr.).

israélite (ißraeli't) *a.* u. ♀ *s.* israeli'tisch; I.

Issachar (ißaka'r) *m* I'ssachar (fünfter Sohn Jakobs).

issu (ißü') [lt. ex-ire, ex-itum herausgehen] *a.* abstammend, entsprossen; *s.* cousin 2.

issue (ißü') [issu] *f* 1. (sortie) Ausgang (Öffnung *f*) *m*; de l'eau: Aus-, Abfluß *m*. 2. *fig.* (fin) Ende *n*; (résultat) Ergebnis *n*. 3. *advt* à l'~ de beim Schluß (*gén.*), unmittelbar nach (*dat.*); à l'~ du conseil beim Auseinandergehen des Rates. 4. *fig.* (expédient) Ausweg *m*; sans ~ aussichtslos; se ménager des ~s sich eine Tür offen halten. 5. ~s *pl.* Abfälle *m pl.* bes. beim Schlachten); ~s d'agneau Lammgekröse *n*; ~s de blé Kleie *sg.*

Issus ♀ (ißüß') *m antiq.* I'ssos *n* (Stadt in Kilikien; Schlacht 333 vor Chr.).

Issy-les-Moulineaux ♀ (ißilemulino') *m* Stadt bei Paris.

isthme (ißm) [grch.] *m* 1. ♀ I'sthmus, Landenge *f*. 2. *an.* schmalste Stelle einiger Orga'ne.

isthmien ♉ (ißmiä') *a.* ♋ isthmique.

isthmique (ißmi't) *a. antiq.*: les jeux ~s od. les ~s die i'sthmischen Spiele *n pl.* (Kampfspiele, alle zwei Jahre auf der Landenge von Korinth abgehalten); les ~s Pindars O'den zum Lobe der isthmischen Sieger.

Istrie ♀ (ißtri') *f*: l'~ I'strien *n* (Markgrafschaft in Österreich).

istrien (ißtriiä̃') *a.* und ♀ *s.* ♋ i'strisch; I.

itacisme ⅁ (itaßi'ßm) [iota] *m gr.* Itazi'smus (Reuchlinsche Aussprache des grch. η [= e] wie i; *ant.* étacisme).

itague ⚓ (ita'g) *f* Drehreep *n*.

italianiser (italjanize') ① a I *v t.* italia'nisieren, italienische Form geben (*dat.*). II *v i.* italienische Wendungen gebrauchen. III s'~ italienisch werden.

italianisme (italjanißm) *m gr.* Italiani'smus, italienische Spracheigentümlichkeit.

Italie ♀ (itali') [lt.] *f*: l'~ Ita'lien *n*.

italien (italjẽ') I *a.* u. ♀ *s.* ♋ italie'nisch; Italiener; à l'~ne *advt* nach italienischer Art. II *m* Italie'nisch *n*, italienische Sprache.

italiote (italio't) *a.* alt-italisch (vor der Römerzeit).

italique (itali't [Italie] I *a.* ita'lisch; les langues *f pl.* ~s die italischen Sprachen. II *a.* u. *m* ⊙ *typ.*, etc.: (caractère *m*) ~, écriture *f* ~ die in Italien erfundene Kursi'vschrift (schräge Druckschrift, z. B. *ab*).

item (ita'm) [lt.] I *adv.* detto, dito (*abr.*: do.), desgleichen, ebenso; ~, c'est tout! F (und damit, basta! II *m* ♋a Rechnungs-) Posten; F voilà l'~ da steckt der Knoten.

itératif (iterati'f [lt.] *a.* ♋ wiederholt, nochmalig; *gr.* verbe ~ Wiederholung ausdrückendes Zeitwort, Itera'tivum *n*; ⚖ **itérativement** *adv.* abermals.

ithacien (itaßiẽ') *a.* u. ♀ *s.* ♋ i'thatisch; I'thaker.

Ithaque ♀ (ita't) [grch.] *f antiq.* I'thata *n* Königreich des Odysseus, jetzt oft Thia'ki *n* Jonische Insel).

ithos (itŏ'ß) [neugriechische Aussprache von grch. ethos, s. éthique] *m* Teil der Rhetori't, der von den Sitten handelt; F ~ et pathos schwülstige Rede; plein d'~ et de pathos schwülstig und schwer verständlich.

itinéraire (itinerä'r) [lt. iter (*gén.* itinĕris Weg, von ire gehen: fr. j'irai] I *a.* 1. Weg...; colonne *f* ~ Wegweiser *m*. II *m* 2. plan Reiseplan; ♋ Marschroute *f*. 3. (livre) Reisebuch *n*. 4. (description) Reisebeschreibung *f*. 5. (prière) Reisegebet *n*.

itou P (itu') [lt. hic dies, talis derivg] *adv.* auch, gleichfalls.

iulacé ♀ (jülaße) [iule²] *a.* fädchenförmig.

Iule¹ (jül) [grch.] *m myth.* Ju'lus (Sohn des Äneas).

iule² (jül) [grch.] *m* 1. ♀ Kätzchen *n* (chaton¹). 2. *ent.* Tausendfuß (*Julus*).

Ivain (iwẽ') *m* I'wein (Ritter der Tafelrunde, Neffe des Artus).

Ivan (iwa') [russ.] *m* Iwan (Vn., bes. Name russischer Zaren).

ivette ♀ (iw. ioä't) [zu if²] *f* 1. Art Günsel *m*. 2. Art Gamander *m* (der Gattung *Teucrium*).

ivoire (iwoa'r) [lt. ebur gW.] *m* 1. Elfenbein *n*; ♥ ~ vert grünes (frisches Elfenbein (beste Sorte); d'~ elfenbeinern; *fig.* blendend weiß. 2. *fig. poét.* elfenbeinweiße Zähne *m pl.* 3. (objet d'~) Elfenbeingegenstand.

ivoirerie (iwoarri') *f* 1. ⊙ Elfenbeinindustrie. 2. ♥ Elfenbeinarbeit.

ivoirier (iwoarje') [ivoire] *m* 1. ⊙ Elfenbeinarbeiter. 2. ♥ Elfenbeinhändler.

ivoirin (iwoarẽ') [ivoire] *a.* ① elfenbeinartig, elfenbeinern.

ivraie ♀ (iwrä') [zu ivre (eig. trunken machend)] *f* Lolch *m*, bes. Taumel-, Sommer-lolch *m* (*Lolium temulentum*); *fig.* Unkraut *n*.

ivre (iwr) [lt. ebrius gW.] *a.* (nach *s.*) 1. betrunken; ~ mort, P ~ comme une soupe toll und voll. 2. *fig.* berauscht, trunken; ~ de sang ou de carnage blutdürstig, -gierig; ~ de joie (~ d'amour) freude- (liebes-) trunken.

Ivrée ♀ (iwre') *f* Ivre'a *n* (it. Stadt).

ivresse (iwrä'ß) [ivre] *f* 1. Trunkenheit, Rausch *m*. 2. *fig.* Wonne-, Freuden-rausch *m*; (auch im *pl.*) dichterische Begeisterung.

ivrogne *m*, **~sse** *f* (iworŏ'n, iwronjä'ß) [ivre] I *a.* dem Trunke ergeben. II *s.* Säufer, Trunkenbold *m*.

ivrogner (iwronje') ① a *v/i.* und s'~ sich voll trinken.

ivrognerie (iwronri') *f* Trunksucht *f*) *m*.

Ivry ♀ (iwri') *m* franz. Flecken: 1. **~-la-Bataille** (~labatä'j) (Eure) Schlacht 1590. 2. **~-sur-Seine** (~ßürßä'n) (Seine) mit Fort südöstlich von Paris.

ixia, a. **ixie** ⅁ ♀ (iksia', iksi') [lt.] *f* I'xia (schwertlilienartige Pflanzengattung).

Ixion (iksjõ') *m myth.* Ixi'on (König der Lapi'then).

J

Was hier nicht zu finden ist, suche man unter I | Voir à la lettre I les mots qu'on ne trouverait pas sous **J**.

J, j (ji. G) *m* J, j *n* (10. stummer Buchstabe des Alphabe'ts).

jà † (Ga) [lt. jam schon] *adv.* 1. (déjà) schon. 2. (certes) gewiß, wahrlich.

jabiru (Gabirü') *m orn.* Jabiru', Sattelstorch (*Myctéria senegalénsis*).

jable ⊙ (Gabl) *m* Böttcherei: Gergel (Falz an den Faßdauben).

jabler ⊙ (Gable') [jable] *v t.* ① a Böttcherei: gergeln.

jablière *f*, **jabloir** (e) *f*) *m* ⊙ (Gablija'r, gablŏa'r) Böttcherei: Gergelmesser *n*.

jabot (Gabo') *m* 1. *orn.* Kropf. 2. F Magen; s'arroser le ~ einen hinter die Binde gießen (eins trinken). 3. d'une chemise: Busen (-reif, -rause *f*; faire ~ seinen Busenstreif herausziehen; F *fig.* sich brüsten.

jabotage F (Gabota'G) *m* Geschwätz *n*.

jaboter F (Gabo'te) *v i.* a. *v t.* ① a schwatzen.

jacasse F (Gaka'ß) *f orn.* Elster (= pie 1); *fig.* Plaudertasche.

jacasser (Gakaße') [v. Jacques (vgl. jacquot 2)] *v i.* ① a schreien wie von der Elster; F *fig.* plappern.

jacasserie F (Gakaßri') *f* Geplapper *n*.

jacée ♀ (Gaße') [plt.] *f* gemeine Flockenblume (*Centaurea jacea*).

jacent ⚖ (Gaßã') [lt.] *a.* (z. B. herren-los).

jachère ✓ (Gaschä'r [lt. lacere liegen, ruhen] *f* 1. Brache; être en ~ brachliegen; laisser en ~ brachliegen lassen; labourer (ou casser) une ~ brachen (den Brachacker pflügen). 2. (friche) Brachfeld *n*.

jachérer ✓ (Gaschere') [jachère] *v t.* ① brachen, zum erstenmal pflügen.

jacinthe (Gaßẽ't) [hyacinthe] *f* 1. ♀ Hyazi'nthe (*Hyacínthus*). 2. *min.* Hyazi'nth *m* (Art Rubi'n).

jack ⚓ (Gak, [engl.] *m* Gösch *m* od. *f* kleine Schiffsflagge).

Jacob (Gakŏ'b) *m* 1. Ja'kob (jüdischer Patria'rch; s. bâton 2a. 2. — Jacques 1.

Jacobée (Gakobe') [lt. Jacobus] *f* **1.** Jakobä'a (vgl. Jacqueline). **2.** ♀ (grande) ♀ Jakobskreuzkraut *n* (*Senecio Jacobæa*).

jacobin (Gakobẽ') [lt. (sanctus) Jacobus Eigenname] ⓥ **I** *s.* Jakobi'ner: a) Name der Dominita'ner; mehr gebr. dominicain; b) Mitglied des Jakobinerklubs im früheren Dominikaner- od. Jakobiner-kloster; weitS. Erzdemokrat, Rote(r). **II** *a.* jakobi'nisch; Jakobi'ner...

jacobinière (Gakobinjä'r) *f* verächtlich: Jakobi'nerklub *m*; engS. Versammlung von Erzdemokraten.

jacobinisme (~nißm) *m* Jakobini'smus, Gesinnung *f* (od. Partei *f*) der Jakobi'ner.

jacobite (Gakobi't) *s.* Jakobi't: a) Art Settierer; b) Anhänger Jakobs II. von England).

jacobus (Gakobü'ß) [lt.] *m* Jako'bus (alte englische Goldmünze, 17. sa.). [felin).]

jaconas ♆ (~na') *m* Jakone'tl (Art Mus-

jacot s. jacquot 2.

Jacotot (Gakoto') *m*: Joseph ~ fr. Pädagog u. Sprachgelehrter, 1770—1840.

jacquard ⚙ (Gakar') [Joseph ♀, Erfinder] *m* (a. métier [à la] ♀) Jacquardwebstuhl.

Jacqueline (Gakli'n) *f* Jakobi'ne, Jako'ba (Vn.).

jacquemart s. jaquemart.

jacquerie (Gakri') [Jacques Bonhomme] *f* **1.** französischer Bauernaufstand (1358); s. Jacques 2. **2.** Pöbelaufstand *m* überhaupt.

Jacques (Gak) *m* **1.** Ja'kob (= Jacob 2); s. Saint-~. **2.** ~ Bonhomme 1358 von den Adeligen den aufständischen fr. Bauern gegebener Spitzname; les ♀ die aufständischen französischen Bauern (1358); s. bonhomme 3. **3.** F maître ~ Diener, der mehrere Stellungen zugleich hat (wie ~ in *M.A.*), Jakto'tum *n*. **4.** P Dummkopf; faire le ~ sich albern stellen.

Jacquet (Gakä') *m* **1.** Jakö̈bchen *n* (Vn.); P se lever dès le patron ~ (= potron-jaquet) sehr früh aufstehen. **2.** ♀ Jacque't *n*, Art Puffspiel *n*.

Jacquette (Gakä't) *f* Jakobi'nchen *n* (Vn).

Jacquot (Gako') [Jacques] *m* **1.** Jakö̈bchen *n* (Vn.). **2.** ♀ (a. **jacot**, Gako') *orn.* Graupapagei, Jako (*Psittacus* [*erithacus*]). **3.** grand ♀ dummer (oder lästiger) Schwätzer.

jactance (Gäkt̃ã'ß) [W. lt. jactāre, *frcq.* v. jacĕre werfen] *f* Großsprecherei, Prahlerei. [sprecherisch.]

jactancieux (Gakt̃ãßjö') *a.* ⓥd großs

jaculatoire (Gakülatoa'r) [lt.] *a.* **1.** werfend; fontaine *f* ~ (hoher) Springbrunnen. **2.** *rl.* oraison *f* ~ Stoßgebet *n*.

jade (Gad) [span.] *m min.* Nephri't, Nieren-, Beil-stein.

jadis (Gadi'ß, veraltet: ~di') [lt. jam schon, dies Tag] *a. u. adv., st.s. u. poét.* ehemals, vorzeiten; F au temps ~ vor alters. — ***Syn.*** anciennement ist mehr familiär als jadis, das meist im *st.s.* gebraucht wird; beide bedeuten lange vergangen; autrefois in anderer Zeit als der besprochenen.

Jaffa ♆ (Gafa') *f* Jaffa *n* (Hafen von Jeru'salem; vgl. Joppé).

jaguar (Gagüa'r) [braſ.] *m zo.* Ja'guar (*Felis onza*).

Jahde ♆ (jād) *f*: la ~ die Jade (Fluß in Oldenburg); golfe *m* de la ~ Jadebusen.

jaïet (Gajä') *m* = jais.

jaillir (Gajī'r) *v/i.* ⓥa hervorsprudeln, heraus-spritzen, -springen, aufschießen; *fig.* hervorbrechen; du choc des opinions jaillit la vérité aus dem Zusammenstoß der Meinungen blitzt die Wahrheit hervor.

jaillissement (Gajißmã') [jaillir] *m* Heraus-spritzen *n*, -springen *n*.

jais (Gä; *hom.* s. geai) [grch. gagates = fr. gagate] *m* **1.** *min.* Gaga't, Pechkohle *f*; noir comme (du) ~ pech- (od. kohlen- oder raben-)schwarz. **2.** ~ artificiel Zett *m* od. *n* (bGät).

jalap (Galä'p) [mex.] *m* **1.** ♀ Jala'ppa *f* (*Ipomœa purga*). **2.** *phm.* ~ léger unechte Jala'ppenwurzel. [Mulde.]

jale (Gal) [vgl. engl. gallon] *f* große

jalet † (Galä') [zu galet] *m* kleiner runder Kieselstein; arbalète *f* (ou arc *m*) à ~ Stein- oder Kugel-armbrust *f*.

jalon (Galõ') *m* **1.** *arp.* Absteckpfahl; ✕ Meßfahne *f* (mit einem Fähnchen versehene Visierstange). **2.** *fig.* Richtpunkt. [*n.*]

jalonnement (Galonmã') *m arp.* Abstecken

jalonner (Galone') [jalon] ⓥa **I** *v/t.* **1.** *arp.* abstecken. **2.** ✕ ~ une ligne die Richtpunkte aufstellen; zum Richtpunkte dienen. **II** *v/i.* Absteckpfähle einschlagen.

jalonneur (Galonö'r) *m* **1.** *arp.* Absteckerr (Aufsteller der Absteckpfähle). **2.** ✕ Richtungsunteroffizier.

jalouser (Galuſe') [jaloux] *v/t.* ⓥa: ~ q. (on qc.) auf j-n (od. et.) eifersüchtig sein, j-n beneiden.

jalousie (Galuſi') [jaloux] *f* **1.** Eifersucht; donner de la ~ eifersüchtig machen; prendre (ou concevoir) de la ~ eifersüchtig werden. **2.** (envie) Mißgunst, Neid *m*; exciter la ~ (a. faire la ~) den Neid (od. die Mißgunst) erregen; ~ de métier Brotneid *m*. **3.** (soupçon) Argwohn *m*, Verdacht *m*. **4.** ✕ Beunruhigung. **5.** de fenêtre: Jalousie, Rolladen *m*; baisser (lever) la ~ die Jalousie herunterlassen (in die Höhe ziehen).

Syn. s. émulation.

jaloux (Galu') [W. grch. zelos Eifer(sucht)] ⓥd **I** *a.* □ **1.** par amour: eifersüchtig (de auf *acc.*); il est ~ comme un tigre (ou comme un gueux de sa besace) er ist wütend eifersüchtig; ~ de son ombre gewaltig eifersüchtig. **2.** (envieux) mißgünstig; neidisch (sur auf *acc.*). **3.** (très attaché à) viel haltend (de auf *acc.*); il est ~ de sa gloire er ist eifersüchtig auf s-n Ruhm bedacht; ~ de faire qc. viel Wert darauf legen, et. zu tun; il est ~ de vous plaire es liegt ihm sehr daran, Ihnen zu gefallen. **4.** *bibl.* un Dieu fort et ~ ein starker, eifriger Gott. **5.** ✕ bloßgestellt, leicht zu überrumpeln; weitS. gefährlich. **6.** ⚓ bâtiment ~ rankes Fahrzeug (das sich leicht auf die Seite legt). **II** *s.* Eifersüchtige(r); faire des ~ Neider machen.

jamaïquain (Gamaikã') [Jamaïque] *a. u.* ♀ *s.* ⓥ aus Jamai'ka: Jamaika'ner.

Jamaïque ♆ (~i'k) *f*: la ~ Jamai'ka *n* (eine der Großen Antil'len).

jamais (Gamä') [lt. jam schon, magis mehr] **I** *adv.* **1.** je mals; vit-on ~ ... sah man je ...; plus cher que ~ teurer als jemals; plus que ~ mehr denn je. **2. ne ~**: a) nie(mals), nimmer; je ne l'oublierai ~ ich werde es nie vergessen; on n'a ~ rien vu de pareil man hat nie so (et)was gesehen; je ne le ferai ~ plus ich werde es nie mehr tun; on ne l'a ~ plus revu man hat ihn nie wiedergesehen; plus que je n'ai ~ espéré mehr als ich je gehofft habe; b) *ell.* (ohne Zeitwort mit Weglassung von ne): il était toujours content, mais ~ gai er war immer zufrieden, aber nie lustig; N'y avez-vous ~ été? — Jamais! Sind Sie nie dort gewesen? — Nie! c ne ~ que ... immer nur; n'aurez-vous ~ que ces histoires-là à me raconter? werden Sie mir immer nur (oder nie etwas anderes als) diese Geschichten da zu erzählen haben? **3.** à tout ~ auf immer und ewig; pour ~ für immer. **II** *m* un grand ~ (nie und) nimmermehr.

jambage (Gãbā'Ǧ) [jambe] *m* **1.** △ Grundmauer *f*, Sockel. **2.** ~ (d'une porte, d'une fenêtre) Tür-, Fensterpfosten. **3.** Grundstrich der Buchstaben.

jambart (Gãbā'r) *m* Beinschiene *f*.

jambe (Gãb) [lt. gamba Fessel (Teil des Pferdefußes oberhalb des Hufes)] *f* **1.** *an.* Unterschenkel *m*, weitS. (avec la cuisse) Bein *n*; *ch.* Lauf *m* (Bein) ↕. **2.** ⊙ Schenkel *m* (e-s Zirkels). **3.** △ Pfeiler *m*, Seitengewände *n*.

Zu 1: os *m* de la ~ Beinknochen; ~ de devant (de derrière) Vorder- (Hinter-)bein *n*; *man.* ~ de dedans, ~ du montoir linkes Bein; ~ de dehors rechtes Bein; avoir les ~s longues, être haut des ~s ou sur ~s lange Beine haben, hochbeinig sein; ~ de bois: a) Stelzfuß *m*; b) F Krüppel *m* mit e-m Stelzfuße; P vous ne pouvez vous en aller avec une seule ~ auf einem Beine kann man doch nicht stehen, trinken wir noch ein (zweites) Glas!; F avoir (encore) ses ~s de quinze ans noch junge Beine haben; n'avoir plus de ~s vor Müdigkeit kaum noch stehen können; courir à toutes ~s aus Leibeskräften laufen; F ~ deçà, ~ delà, rittlings (vgl. à califourchon); la peur donne des ~s Furcht macht Beine; s'enfuir à toutes ~s Hals über Kopf davonrennen; F faire la belle ~: a) seine schönen Beine bemerkbar machen; b) sich zieren; cela te fait une belle ~ was hast du davon?; je m'en fais une belle ~! was ich mir dafür kaufe!; faire ~s de vin sich Mut trinken; *fig.* s. chat 1 ↕; P jouer des ~s weglaufen, austratzen; F on vous a joué par-dessous la ~ man hat Sie über den Löffel barbiert; passer la ~ à q. j-m ein Bein stellen; P il a pris ses ~s à son cou er ist (Hals über Kopf) davongelaufen; F cela ne lui rend(ra) pas la ~ bien (ou mieux) faite das wird ihm nicht viel helfen; F renouveler ses ~s neue Kräfte bekommen (a. *fig.*); traîner la ~ den Fuß schleppen; F il l'a traité par-dessous (la) ~ er hat ihn verächtlich behandelt.

jambé F (Gãbe') *a.* ...beinig; F être bien (mal) ~ hübsche (schlechtgewachsene) Beine haben.

jambette (Gãbä't) [jambe] *f* **1.** (petite jambe) Beinchen *n*; donner la ~ à q. j-m ein Bein stellen. **2.** (petit couteau de poche) Taschenmesserchen *n*. **3.** ♆ ~s *pl.*

aus Bein- und Schenkel-ſtücken zuſammengenähte Zobelpelze *m pl.* 4. ⊙ *charp.* Stützband *n*, Trempel *m*.

jambier (ʒãbjé') I *a.* ⓘ *an.* zum Schienbeine gehörig. II *m* ⊙ Beinleder *n* der Dachdecker uſw.

jambière (ʒãbjä'r) *f* 1. Wadenſtrumpf *m* der Radfahrer. 2. jambart Beinſchiene.

jambon (ʒãbõ') [jambe] *m* 1. Schinken. 2. P cuisse Oberſchenkel. 3. 𝅘𝅥𝅮 P = jambonneau 2.

jambonneau (ʒãbonó') *m* ⓘ 1. kleiner Schinken. 2. 𝅘𝅥𝅮 P Gitarre *f*, Mandoline *f*. 3. P Schädel.

jambosier ♀ (ʒãbozjé') [indiſch] *m* Jambu'ſenbaum (*Jambo'sa vulgā'ris*).

jan (ʒã; *hom.* ſ. gens) *m* 1. [lt. Janus, eig. Gott der Ein- u. Durch-gänge, von janua Haus-Tür, zu ire gehen] Trictrack, Puff: Brücke *f* (ſechs geſchloſſene Bänder); Fach *n* im Brettſpiel; petit ~ Mutterband *n* Fach zur Linken des Spielers, wo man beim Anfange des Spiels die Steine aufſtellt; grand ~ Fach *n* zur Rechten des Spielers; faire son petit ~ alle Bänder zur Linken beſetzen; ~ qui ne peut Blindſchlagen *n*. 2. Puffpartie *f*.

Janicule ♀ (ʒanikü'l) [lt.; eig. dem Janus geweihter Berg] *m antiq.* Jani'kulus (e-r der ſieben Hügel Roms).

janissaire (ʒaniſä'r) [türkiſch ieni neu(e), tscheri Mannſchaft] *m* Janitſcha'r bis 1826 türk. Fußſoldat.

Janot (ʒano') *m* = Jeannot 2.

janoterie (ʒanotri') [Janot, *dim.* v. Jean] *f* Albernheit.

janotisme (ʒanotí'ſm) *m* = jeannotisme.

jansénisme (ʒãſenı'ſm) [Jansénius] *m* 1. *rl.* Janſeni'smus (Janſens Lehre von der Gnade und Prädeſtination). 2. *fig.* zu große Sittenſtrenge.

janséniste (ʒãſeni'ſt) [Jansénius] *a.* u. *s.* janſeni'ſtiſch; Janſeni'ſt; à la ~ *adv* ſittenſtreng.

Jansénius (ʒãſenjü'ſ) *m*: Cornélius ~ Corne'lius Ja'nſen (holländ. Biſchof, † 1638).

jante ⊙ (ʒãt) [zu jambe?] *f* Rad-Felge.

jantière ⊙ (ʒãtjä'r) [jante] *f* Stellmacherei: Felgenbank.

jantille ⊙ ↖ (ʒãti'j; *Hom.* gentille, *f* von gentil) [jante] *f* = aube² 3.

jantiller ⊙ (ʒãtije') *v/t.* ⓘa das Waſſerrad einer Mühle uſw. mit Schaufeln verſehen.

Janus (ʒanü'ſ [lt.; ſ. fr. jan] *m myth.* Ja'nus mit doppeltem Antlitze dargeſtellter Gott des Friedens, deſſen Tempel nur in Kriegszeiten offen ſtand); *fig.* ferner le temple de ~ Frieden ſchließen.

janvier (ʒãwje'; *Hom.* j'enviai v. envier) [lt. Januarius gB., dem Janus (ſ. dſ) geweihter Monat] *m* Januar, ſüdd. a. Jänner (ſ. Saint-Janvier; F c'est un soleil de ~ er iſt unzuverläſſig.

Japet (ʒapé') [grch.] *m myth.* Ja'petus Titane, Vater des Prome'theus; *poét.* enfant de ~ Menſch.

japhétique (ʒafeti'k) [Japhet (ʒafé't), Sohn Noʼahs] *a.* von Ja'phet abſtammend.

Japon (ʒapõ') *m* 1. ♀ le ~ Ja'pan *n*. 2. ♀ japa'niſches Porzella'n. 3. ♀ ou bois *m* du ~ Ka'techu *n*.

japonais (ʒaponä') [Japon] *a.* u. ♀ *s.* ⓘ japa'niſch; Japa'ner.

japonerie (ʒapõnri') *f* japa'niſche Nippſache. japa'niſchen Kunſtgegenſtänden.

japoniste (ʒaponi'ſt) *s.* Liebhaber von ja-

japonologue (ʒaponolo'g *m* Japanforſcher.

jappement (ʒäpmã') *m* Kläffen *n*.

japper (ʒapé') [lautmalend] *v/i.* ⓘa kläffen; P laut ſchreien.

jappeur (ʒapœ'r *s.* ⓘg Kläffer.

jaque (ʒak [malayalamiſch (Dravida-ſprache)] *m* Frucht *f* des Brotbaumes.

jaquemart (ʒakmä'r [Jacques] *m* gehar-niſchter Stundenſchläger auf Uhren; aus Holz geſchnitzte menſchliche Figur, nach der man wie nach einer Scheibe ſchoß.

jaquette (ʒaké't *f* 1. d'enfant: Kinderröckchen *n*; F trousser la ~ à un enfant e-m Kinde die Rute geben. 2. d'homme: vorn abgerundeter, bis in die Kniekehle herabgehender Männerrock; de femme: etwas über die Taille gehendes Frauenjackett. 3. ✕ *artill.* innerer Stahlring des Geſchützrohrs.

jaquier ♀ (ʒakjé' [jaque] *m* indiſcher Brotfrucht baum (*Artoca'rpus integrifo'lia*).

jar¹ (ʒär *m* = jars¹.

jar² (~ *m* = jarre².

jarbière ⊙ (ʒarbjä'r) *f* Schnitzmeſſer *n* des Scheffelmachers.

jard (ʒär *m* = jarre². [Pferde.]

jarde (ʒard [it.] *f vét.* Haſenſpat *m* der

jardin (ʒardẽ' [dtſch Garten] *m* 1. Garten *m*. 2. *fig.* fruchtbares Land.

Zu 1: ſ. agrément 4; ♀ des Plantes, ehm. ♀ du Roi botaniſcher Garten in Paris, verbunden mit zoologiſchem Garten; ~ fleuriste Blumengarten; ~ fruitier Obſtgarten; ~ potager Gemüſegarten; ~ sec Herba'rium *n* Sammlung getrockneter Pflanzen; *fig.*: le fruit de notre ~ unſer Eigentum; il en fait comme des choux de son ~ er geht damit um, als ob es ſein eigen wäre; F jeter une pierre ou des pierres dans le ~ de q. auf j-n ſticheln; ce mot est une pierre jetée dans mon ~ das gilt mir, das iſt auf mich gemünzt; ~ des racines latines Sammlung *f* lateiniſcher Wurzelwörter.

jardinage (ʒardinä'ʒ) *m* 1. les jardins) Gärten *pl*. 2. (art) Gartenbau kunſt *f*, Gartenkunſt *f*. 3. plantes Gartengemüſe *n*. 4. Fleck, bſd. in Diamanten.

jardinement (ʒardinmã') *m* Gartenbau.

jardiner (ʒardiné') *v/i.* ⓘa die Gärtnerei betreiben, im Garten arbeiten.

jardinet (ʒardinä' *m* Gärtchen *n*.

jardineux (ʒardinö') *a.* ⓘd nach *s.* unrein, fleckig Edelſtein).

jardinier (ʒardinje') [jardin] ⓘb I *a.* auf Gärten bezüglich; Garten... II *s.* Gärtner; ~ fleuriste Blumengärtner; ~ maraîcher Gemüſegärtner; ~ pépiniériste Obſtbaumzüchter.

jardinière (~njä'r) *f* 1. (broderie) Manſchette, Kragentuch *n* uſw. mit ſchmaler Randſtickerei. 2. meuble Blumentiſchchen *n*. 3. *cuis.* Gericht *n* mit gemiſchtem Gemüſe allerlei Gemüſe, wie Mohrrüben, grüne Erbſen uſw.; filet *m* à la ~ Filetbraten *m* mit gemiſchtem Gemüſe; potage *m* à la ~ Gemüſeſuppe *f*. 4. (voiture) zwei- od. vierrädriger Gemüſewagen.

jardiniste (ʒardini'ſt) *m* Gartenkünſtler, bſd. Zeichner von Gartenentwürfen.

jardon (ʒardõ' [it.] *m* = jarde.

jargauder (ʒargode') [jars] *v/i.* ⓘa die Gans treten vom Gänſerich).

jargon¹ (ʒargõ' *m* 1. langage ſpr. Gaunerwelſch *n*; ~ des filous Gaunerſprache *f*, Rotwelſch *n*; *fig.* il parle le ~ de son pays er redet, wie's bei ihm zu Hauſe Brauch iſt. 2. langue étrangère fremdartige unverſtändliche Sprache. 3. langage de convention eigentümliche Sprache einer beſonderen Klaſſe. 4. langage à double entente zweideutige Sprache.

jargon² (~ [it.] *m* gelber Diamant.

jargonner (ʒargone' [jargon¹] *v/i.* ⓘa fehlerhaft od. unverſtändlich ſprechen.

jargonnesque (~nä'ſk *a.* Gaunerwelſch..

jargonneur (ʒargonœ'r *s.* ⓘg Schwätzer.

Jarnac ♀ (ʒarnä' *m* fr. Stadt, Charente; Schlacht 1569; Guy Chabot de ~ Höfling Heinrichs II.; tötete j-n Gegner durch e-n geſchickten Hieb im Duell; ſ. coup 5 ♀.

jarni (ʒarni [je renie] *int.*, auch ~bleu (~blö', ~coton (~kotõ', ~dieu (~djö', P ~goi (~goa', ~gué (~gé', ~guienne (~gjä'n, potztauſend!, zum Henker!

jaro u sse ♀ (ʒaro'ſ, ~ru'ſ *f* = gesse.

jarre¹ (ʒar [ar.] *f* großer irdener Waſſer-Krug. [perwelke.]

jarre² (~ *m* Sommerhaar *n*, bſd. im Bal.

jarré (ʒare' [jarre²] *a.*: laine ~e Wolle mit ſtarrem, langem Haare.

jarrelet (ʒarlä' *m* = jarretelle.

jarret (ʒarä' [lt. garr gB.] *m* 1. *a.* Kniekehle *f*; *vét.* ~ bouleté Piephacke *f*; F *fig.* avoir du ~ ou un ~ d'acier ein guter Fußgänger od. ein flotter Tänzer ſein; ſ. coup 1 ♀; F être ferme sur ses ~s ſich nicht aus der Faſſung bringen laſſen; P *fig.* tendre le ~ wichtig tun. 2. Fleiſcherei: Kniebug. 3. ⊙ Kniebogen *n*. 4. △ Bug, Winkel.

jarreté (ʒarte' *a. vét.* tuhbeinig, hinten engbeinig von Pferden uſw.); P bucklig von Perſonen).

jarretelle (ʒartä'l [jarret] *f* Strumpfhalter der Damen, am Korſett uſw. befeſtigt.

jarreter (ʒarte' [je I *v/t.* 1. ~ q. j-m Strumpfbänder umbinden. 2. ~ une branche nur den Endzweig e-s Aſtes ſtehen laſſen. II *v/i.* 3. △ knickebeinförmig gebogen ſein. 4. *vét.* tuhbeinig ſein ſ. jarreté).

jarretière (ʒartjä'r [jarret] *f* 1. Knie-, Strumpf-band *n*; ordre de la ~ Hoſenbandorden *m* 1350 geſtiftet von Eduard III., König von England; vgl. honnir 2). 2. *chir.* Schenkelbinde.

jarreux (ʒarö') [jarre²] *a.* ⓘd ſtruppig beſonders von der Wolle).

jarron (ʒarõ' [jarre¹] *m* Waſſertrug.

jars¹ (ʒär) *m* zahmer Gänſerich; F il entend le ~, il a mené les oies er iſt ein pfiffiger Kerl.

jars² (~ *m* = jarre².

jas (ʒa [prov.] *m* 1. ~ d'ancre Ankerſtock. 2. erſter Teich der See-Salzwerke.

jaser (ʒaſé' *v/i.* ⓘa 1. babbler plaudern, ſchwatzen. 2. F trahir ses secrets ausplaudern, was man geheimhalten ſoll, aus der Schule plaudern oder ſchwatzen. 3. (médire) Böſes reden, Klatſchereien machen. 4. pie, perroquet: ſchwatzen.

jaseran (ʒaſrã' [ar.] *m* 1. ✕ ehm. Art Panzerhemd *n*. 2. goldene (Hals-Kette mit feinen Ringen.

jaserie F (ʒaſri' [jaser] *f* Geſchwätz *n*,

jaseur F (...) [...] *m* u. *s.* Tz geschwätzig; Schwätzer.

jasmin (...) [vrl.] *m* 1. Jasmin *m* (...) *Jasminum*. 2. Blume *f* Jasminstrauches. 3. Jasminparfüm *n*. [jasminartige Pflanzen.]

jasminées (...) [jasmine] *f pl.*

Jason (...) *m* Jason (grch. Name, bes. myth. Führer der Argonauten).

jaspe (...) [grch.] *m* 1. *min.* Jaspis. 2. ⊙ Buchbinderei: Farben *f pl.*, womit Schnitt gestreift usw. gefärbt wird.

jasper (...) *v.t.* Tz 1. jaspisartig streichen, marmorieren bes. Buchbinderei; **jaspé** jaspisfarbig. 2. ⊙ Buchbinderei: einen Einband betröpfeln.

jasperon ⊙ (...) *m* Randtroddel *f*.

jaspiner F (...) *v.i.* Tz plaudern, schwatzen.

jaspique (...) [jaspe] *a. min.* Jaspis...

jaspure ⊙ (...) [jasper] *f* 1. Art, Farben *n* auf Jaspisart. 2. Resultat: jaspisfarbene Verfärbung.

jatte (...) [lt. gabata gr. Gefäß; vgl. fr. jone] *f* Napf *m*, Schale, Tasse, Mulde.

jattée (...) [jatte] *f* eine Muldevoll.

jauge (...) *f* 1. Eichmaß *n* (...) 2. ⚒ Einschlaggrube; fumer à vive ~ recht tief und reichlich düngen; mettre du plant en ~ Steckreiser bis zu einer Einpflanzung in Erde legen. 3. ⊙ *hydr. etc.* Meterstock *m*. 4. ⚓ navire de cent tonneaux de ~ Schiff *n* von hundert Tonnen Gehalt.

jaugeage (...) *m* 1. Art, Eichen *n*. 2. Recht, Eichgebühr *f*. 3. ⚓ Tonnengehalt.

jauger (...) Tl I *v.t.* 1. eichen, visieren, ausmessen. 2. ⚓ ce bateau jauge deux mètres d'eau ... hat zwei Meter Tiefgang. II **se** ~ geeicht usw. werden.

jaugeur (...) *m* Eicher, Visierer.

jaumière ⚓ (...) *f* Hennegatt *n* (Öffnung für den Ruderbalg).

jaunâtre (...) [jaune] *a.* nach *s.*

jaune (...) [lt. galbinus gelblich] I *a.* nach *s.* □ s. II 1. gelb; s. bec I 1; ~ comme coing; ~ feuille morte braungelb; s. livre I 1 d; ~ d'œuf eigelb; ~ de paille strohgelb; *fig.* faire des contes ~s unglaubliche Dinge erzählen. II *adv.* 2. brûler ~ mit gelb em Lichte brennen; F *fig.* rire ~ gezwungen od. widerwillig lachen. III *m* 3. Gelb *n*, Ocker; 4. d'œuf Ei-Dotter, Eigelb *n*. 5. *pol.* (in der Einführung der möglichen Reformen zwischen gemäßigter Sozialist, Gelber).

jaunet (...) I *a.* Tc gelblich; pain ~ Hausbackenbrot *n*. II *m* P: Goldstück *n*, F Goldfuchs.

jauneur (...) *f* gelbe Farbe.

jaunir (...) [jaune] Ta I *v.t.* 1. gelb färben. 2. ⊙ Radelfabrik: gelben, reinigen. II *v.i.* und **se** ~ gelb werden.

jaunissage (...) [jaunir] *m* Gelbmachen *n*.

jaunisse ✠ (...) [jaune] *f* Gelbsucht.

jaunissement (...) *m* Gelbwerden *n*, Färben *n*. [lith. Politiker, 1859—1914.]

Jaurès (...) *m* fr. Name, bes.: Jean ~

Java (...) *f* Java *n* Südsee-Insel im Indischen Ozean.

javan, ~ais (...) I *a.* u. ♀ *s.* Tz javanisch; Javaner. II **~ais** *m* Javanisch *n*, javanische Sprache.

javart (...) *m vet.* Durchfäule *f*, Fesselgeschwür *n*.

javeau (...) [javelle] *m* Gb *for.* aufgeschwemmte Insel.

Javel (...) *m* ehm. Weiler, jetzt zu Paris gehörig, wo bes. chemische Fabrikate hergestellt werden; eau *f* de ~ Chlornatron *n*, Fleckwasser *n*, Eau de Javelle *f* od. *n*.

javelage ✓ (...) *m* Schwadenlegen *n*.

javeler ✓ (...) [javelle¹] *v/t.* (u. *v/i.*) Tc in Schwaden legen (liegen).

javeleur ✓ (...) *s.* Tz Schwadenmacher.

javeline (...) [javelot] *f* kleiner Wurfspieß.

javelle¹ (...) *f* 1. ✓ Schwaden *m*; mettre en ~ in Schwaden legen. 2. Reisigbündel *n*; △ Strohschaube.

javelle² ~) *f* = eau de Javel s. dies.

javelot (...) [agli.] *m* 1. ⚔ ehm. Wurfspieß. 2. *zo.* Sandschlange *f* (*Eryx jaculus*).

javotte ⊙ (...) *f* Locheisen *n*.

Jaxarte ♀ (...) *m antiq.* Jaxartes Fluß in Turkistan; jetzt Sir Darja.

J.-C. *abr.* für Jésus-Christ (s. Jésus).

je (...) vor Vokalen und stummem *h* j' (...) [lt. ego = nhd. ich] *pr. p.* ich (jetzt nur subj. und, außer vor soussigné und in der Gerichtssprache, nie vom Verb getrennt).

Jean (...; *hom.* s. gens) [lt. Johannes; afr. Jehan] *m* 1. Johann es, Hans (Bn. ♀). 2. ♀ F Hahnrei.

Zu 1: ~ de Bruges Jan van Eyck niederländischer Maler, † 1440; F c'est ~ de Lagny qui n'a point de hâte er denkt: kommst du heute nicht, so kommst du morgen; ~ de Meung eer der Dichter des *Roman de la Rose*; † vor 1305; ~ de Nivelle Anhänger des Herzogs von Burgund; 15. sæc.; ~ de Paris verleideter Prinz, der mit Geld um sich wirft; *prov.* c'est un train de ~ de Paris der versteht es, den Großen zu spielen; ~ sans Terre Johann ohne Land König von England, 1167—1216; F c'est du bon temps de ~ de Vert d. h. de Wert, kaiserl. General, 17. sæc.; darum gräme ich mich nicht mehr. [der Täufer.]

Jean-Baptiste (...) *m* Johannes

Jean-Bête P (...) *hom.* [embêté] *m* Hansdampf; *prov.* quand ~ est mort, il a laissé beaucoup d'héritiers die Dummen werden nicht alle.

jeanfesse F, **jean-foutre** P (...) *m* Gc jämmerlicher Kerl, Hundsfott.

jean-jean F (...) *m* Gc 1. (niais, nigaud Einfaltspinsel, Schafskopf. 2. conservateur Retrograd. [s. Arc².]

Jeanne (...) *f* Johanna, F Hanne Bn. ;

Jeannet (...) [Jean] *m* Hänschen *n* Bn. . [Bn.]. 2. P ♀ Hausmädchen *n*.

Jeanneton (...) *f* 1. F Hannchen *n*

Jeannette (...) *f* 1. Hannchen *n* Bn. ; croix *f* à la ~ = 2. 2. ♀ Jeannettenkreuz *n* goldenes Kreuz an einem Samtbande od. einer dünnen goldenen Kette am Halse getragen. 3. ♀ Botanisiertrommel.

Jeannot (...) *m* 1. Hänschen *n* Bn. . 2. auch **Janot** Hanswurst eines Marktschreiers. 3. F Erztölpel.

jeannotisme (...) *m* zum Lachen reizender Konstruktionsfehler, W. allez chercher une oie chez le pâtissier qu'on a fait cuire. [Winzer *pl.*]

Jean-Raisin (...) *m coll.* Volk *n* der

jébuséens, jébusiens (...) *m/pl. bibl.* die Jebusiter (Volk in Kanaan).

jécoral ♁ (...) [lt.] *a.* Gc *anat.* Leber...

jectisses ⊙ (...) [W. lt. jactāre = fr. jeter] *a/f. pl.* Maurerei: pierres *f pl.* ~ handrechte Steine *m/pl.*

Jéhovah (...) [hebr.] *m* Jehova(h), Gott; vgl. Élohim.

Jéhu (...) *m bibl.* Jehu (König von Israel, † 816 od. 856 vor Chr.). [darm.]

jéjunum ♁ (...) [lt.] *m anat.* Leer-

je-m'en-fichisme F (...) *m* Gleichgültigkeit *f*, P Wurstigkeit *f*.

je-m'en-foutiste P (...) [je m'en fous ich mache mir nichts daraus] *a.* u. *m* sich an nichts kehrend; einer, dem alles Wurst ist. [Hainaut; Schlacht 1792.]

Jemmapes ♀ (...) *m* belgisches Dorf,

je ne sais quoi F (...) od. ~ñã~, *m*: un ~ ein gewisses Etwas, ein Unnennbares *n* (vgl. savoir).

Jenner (...) *m*: Édouard ~ (...) engl. Arzt, Erfinder der Kuhpocken-Impfung, † 1823. [... von Jenner.]

jennérien (...) *a.* Tc Jenners...,

jenny ⊙ (...) *f* Spinnmaschine mule-jenny). [Richter.]

Jephté (...) *m bibl.* Jephtha (jüdischer

jérémiade F (...) [Jérémie] *f* Jeremiade, Klagelied *n*.

Jérémie (...) *m bibl.* Jeremias (einer der vier großen Propheten, † um 570 v. Chr.); auch *fig.* wehleidiger Mensch.

Jéricho ♀ (...) *f* Jericho *n* (Stadt in Palästina; jetzt Dorf Richa); rose *f* de ~ = jérose. [= jarnigouenne).]

jernigouenne P (...) *int.*

Jéroboam (...) *m* Jerobeam (König von Israel).

Jérôme (...) *m* Hieronymus Bn..

jérose ♀ (...) [Jéricho, rose?] *f* Jerichorose *Anastatica hierochuntica*.

Jérusalem ♀ (...) [grch. Hierosolyma, v. hebr.] *f* Jerusalem *n* (Hauptstadt von Palästina; *fig.* Kirche.

jésuite (...) [Jésus] *m* 1. Jesuit, Mitglied *n* des von Ignaz von Loyola gestifteten Ordens Jesu; ~ de robe courte weltlicher Jesuit; s. écorce 1. 2. F *mr.p.* Heuchler.

jésuitière (...) *f mr.p.* Jesuitenanstalt. [jesuitisch, heuchlerisch.]

jésuitique (...) *a.* □ nur *mr.p.* je-

jésuitisme (...) *m* 1. Jesuitismus Lehre der Jesuiten). 2. *mr.p.* Arglist *f*, Heuchelei *f*.

Jésus (...) [hebr. Heiland] *m* 1. Jesus; ~-Christ (...) (*abr.* J.-C.) Jesus Christus (s. Christ); compagnie *f* de ~, a. société *f* de ~ Jesuitenorden *m* (vgl. jésuite; l'enfant ~ Christkind *n* (s. enfant I 1); bon ~!, doux ~!, ~ (Maria! Jesus!, F Jerum!, Jemine!, Herrje's!, Jesus Maria! 2. ♀: a) Jesusbild *n*; b) F Kindchen *n*; c) (auch *a.*: papier ~ Papier, bis zu Atlanten, ehm. gezeichnet J.H.S.

jet (...; *hom.* s. geai) [jeter] *m* 1. (action de jeter) Wurf, Werfen *n*; arme *f* de ~ Wurfwaffe; ~ de pierre Steinwurf; a. Steinwurfweite *f*; ~ d'un filet Auswerfen *n* e-s Netzes; du premier ~ auf den ersten Wurf (a. *fig.*; à ~ continu unaufhörlich; *peint.* ~ d'une draperie Faltenwurf. 2. (émission d'un fluide, etc.,

Strahl; ~ d'eau Wasserstrahl; wenig Springbrunnen; ~ de flamme Stichflamme *f*; ~ de lumière Lichtstrahl. 3. *artill.* (~ de fondre) Guß, Gießen *n*; d'un seul ~ aus einem Guße auch *fig.*; *fig.* le premier ~ erster Entwurf. 4. ~ à la mer Auswerfen *n*; faire le ~ e-n Teil der Ladung oder die Güter auswerfen. 5. ~ de fossé am Rande e-s Grabens aufgeworfene Erde, Böschung *f*. 6. ~ *a.* jetée *f* d'abeilles junger Bienenschwarm. 7. ♀ Schößling, Schuß, Trieb; une canne d'un seul ~ Rohr ohne *n* ohne Knoten. 8. ⊙ Gießerei: Einguß, Gießloch *n*. 9. ⚓ ~ de voiles Stellen *n* der Segel.

jetage (ʒ'tâʒ) [jeter] *m* Werfen *n*; ⊙ d'un pont Schlagen *n* einer Brücke.

jeté (ʒ'te') [jeter] *m* 1. Tanzkunst: halber Tanz, Hüpfschritt von e-m Fuße auf den andern. 2. Stricken: Umschlagen *n*.

jetée (ʒ'te') [jeter] *f* 1. ⚓ Hafendamm *m*, Mole. 2. Aufschüttung längs einer Straße. 3. *j.* jet 6.

jeter (ʒ'te) [lt. jactare, *frq.* o. jacére werfen] *Gr* I *v/t.* 1. (lancer) hin werfen, hin schleudern ↕. 2. (rendre aus-, heraus-, hinaus-werfen; rejeter von sich geben, ausstoßen ↕. 3. (se débarrasser de) wegwerfen, abwerfen ↕. 4. ♀ Knospen, Zweige usw. treiben; *abs.* ausschlagen (Bäume); ~ de profondes racines tiefe Wurzeln schlagen. 5. (diriger) richten, wenden; ~ les yeux (ou la vue ou un coup d'œil) sur q. die Augen od. den Blick auf j-n werfen. 6. (pousser avec violence) gewaltsam irgendwohin bringen ↕. 7. ~ un manteau sur ses épaules einen Mantel über werfen. 8. ~ les fondements d'un édifice den Grund zu einem Gebäude legen; *fig.* ~ les fondements d'un État e-n Staat gründen; ~ un pont sur une rivière eine Brücke über einen Fluß schlagen. 9. *peint.* ~ une couleur sur un tableau e-m Gemälde eine Farbe geben; ~ une draperie ein Gewand malen. 10. ⊙ ~ en fonte (ab)gießen; ~ en moule gießen — fondre 3). 11. ⊙ *typ.* ~ un blanc einen leeren Raum lassen. II se ~ 12. sich werfen, sich stürzen; fleuve: sich ergießen; se ~ aux pieds de q. sich j-m zu Füßen werfen; se ~ au cou de q. j-m um den Hals fallen; *fig.* se ~ à la tête de q. sich j-m an den Hals werfen (sich ihm aufdrängen); se ~ sur herfallen über (*acc.*); *fig.* se ~ dans un couvent ins Kloster gehen; se ~ dans la dévotion sich der Frömmelei ergeben; se ~ dans un parti sich einer Partei anschließen. 13. ⊙ se ~ en moule sich gießen lassen; *fig.* cela ne se jette pas en moule das ist nicht so leicht.

Zu 1: ~ çà et là umherwerfen; ~ pêle-mêle durcheinanderwerfen; ~ qc. aux pieds (à la tête) de q. j-m et. vor die Füße (an den Kopf) werfen; *fig.* ~ qc. au nez de q. j-m et. unter die Nase reiben; ~ qc. de côté et. beiseite werfen; ~ en l'air in die Höhe werfen; ~ qc. par la fenêtre et. zum Fenster hinauswerfen (*a. fig.*); *fig.* ~ qc. sur le papier et. flüchtig aufs Papier hinwerfen; ⚓ ~ l'ancre den Anker werfen; *j.* dé 1 ↕, dévoiler II, grappin 2, huile 1 ↕; ~ sa ligne um filet, la sonde die Angel ein Netz, das Senkblei auswerfen; *fig.*: il n'en jetterait pas sa part aux chiens er ist sehr auf seinen Vorteil bedacht; ~ la pierre à q. über j-n herfallen, j-n verdammen (*s. a.* jardin 1 ↕; F ~ de la poudre aux yeux de q. j-m Sand in die Augen streuen; ~ un sort à q. j-n behexen, es j-m antun; ~ la terreur Schrecken verbreiten.

Zu 2: *s.* coton 2; ~ un cri einen Schrei ausstoßen *j. a.* cri 1 ↕; ~ des éclats de rire in lautes Gelächter ausbrechen; ~ un essaim schwärmen von Bienen; *j.* feu¹ 9 ↕; ~ des larmes Tränen vergießen; ~ du sang Blut auswerfen; ~ des soupirs (des menaces) Seufzer Drohungen ausstoßen; *abs.* la bière jette das Bier flößt.

Zu 3: ~ les armes die Waffen wegwerfen, mit dem Kämpfen aufhören; ~ une carte eine Karte abwerfen; ~ ses cartes die Karten hinwerfen (aufhören zu spielen); *j.* froc 1, gourme 2; *ch.* ~ sa tête das Geweih abwerfen.

Zu 6: ~ q. dans le cachot j-n ins Gefängnis stecken; ⚓ ~ son navire à la côte sein Schiff auf den Strand laufen lassen.

jeteur (ʒ'tœ'r) [jeter] *s. Gr* Werfer.

jeton (ʒ'tõ) [jeter] *m* 1. Rechen-, Zahlpfennig, Spielmarke *f*; *fig.* faux comme un ~ falsch, hinterlistig. 2. ~ de présence Marke *f* für die Anwesenheit bei der Sitzung (*vgl.* jetonnier). 3. 🐝 Bienenschwarm, der den Stock verläßt.

jetonnier (ʒtonje') [jeton 2] *m co.* Markenempfänger (Spottname der Mitglieder der franz. Akademie wegen der von Colbert eingeführten jetons de présence).

jettatore (ʒätatore' od. ʒättatö'r, ᵈʒättatüra') [it.; fr. jeteur] *m* (*pl.* **jettatori**, ~tori') *j.* der mit dem bösen Blick behaftet ist, Unglücksrabe.

jettature, jettatura (ʒättatü'r, ᵈʒättatüra') [it.] *f* böser Blick (= mauvais œil).

jette (ʒät) *etc. j.* jeter.

jette-feu ⊙ (ʒätfö') *m* ⁸*c* Glutauswerfer.

jettement (ʒätmã') *m* Werfen *n*.

jettice ⊙ (ʒätiß) [jeter] *n.*: laine *f* ~ Ausschußwolle.

jeu (ʒö) [lt. jocus Scherz, Spiel] *m* ⁵*b* 1. (action de se livrer à un amusement) Spielen *n*, Spiel *n*; (divertissement) Belustigung *f*; (récréation) Erholung *f* ↕. 2. (plaisanterie) Scherz, Spaß ↕. 3. (amusement où l'on risque de l'argent) Karten-, Billards-, Kegel- usw. Spiel *n* ↕. 4. (ce qui sert à jouer) Spiel *n* Karten, Kegel usw.; ~ de domino: a) Dominospiel *n*; b) F *fig.* Zahnwerk *n*, Gebiß *n*; un ~ d'échecs ein Schachspiel. 5. (cartes qui viennent au joueur) Spiel *n* ↕. 6. (enjeu) Einsatz; faites votre ~! setzen Sie (Ihren Einsatz)!; jouer gros ~ (F jouer un ~ d'enfer) ein (sehr) hohes Spiel spielen; *fig.* vous jouez gros ~ Sie spielen ein gewagtes Spiel. 7. (lieu) Spielhaus *n*, -platz; ~ (de paume) Ballhaus *n*, engS. hinterer Raum im Ballhause, bsd. le ~ (de paume) Ballhaus *n* in Versailles, wo die Abgeordneten des dritten Standes am 20. Juni 1789 schworen, sich zusammenzuhalten; *j.* serment 1 ↕. 8. (manière de jouer) Spiel *n* (bsd. *thé.*) ↕. 9. 🎵 ~ d'orgue(s): a) Orgel *f* (= orgue); b) (auch nur ~) Orgel-Register *n*. 10. *peint.* il y a du ~ dans ce tableau es ist Leben in diesem Bilde. 11. *vsc.* Fehlen *n*. 12. ⊙ *mec.*: a) Spielraum; donner plus de ~ à un ressort einer Feder mehr Spiel lassen; b) Gang einer Maschine. 13. ⊙ d'outils: Satz, Garnitur *f*; ⚓ ~ d'avirons Ruderwerk *n* eines Bootes.

Zu 1: ~ d'amour Liebesspiel *n*, Gekose *n*; ~ d'enfant Kinderspiel *n* (*s. a.* enfant 1 ↕); ~x d'esprit Wortspielereien *f pl.*; *fig.* ~ du hasard Spiel *n* oder Laune *f* des Zufalls (*s. a.* 3 ↕); ~ de mots Wortspiel *n*; ~ parti Streitgedicht *n* in Form eines Wettgesanges bei den Provenzalen und altfranz. Dichtern; ~ de princes großer Herren Spiel *n*; ~x de société Gesellschaftsspiele *n pl.*; ~x publics öffentliche Spiele *n pl.* der Römer usw.; les ~x Olympiques die Olympischen Spiele *n pl.*; *j.* floral 3; *fig.*: c'est un ~ à se rompre le cou ou les jambes das ist ein gefährliches Spiel; cela n'est pas de ~: a) das ist nicht verabredet worden; b) das gilt nicht, das ist gegen die Spielregel; ce n'est qu'un ~ pour lui das ist nur eine Kleinigkeit für ihn; se faire un ~ de qc.: a) *mor.p.* sein Vergnügen an et. (*dat.*) finden; b) sein Spiel mit etwas (*dat.*) treiben; *j.* chandelle 1 ↕; *prov.* ~(x) de main, ~ x de vilain wer sich balgt, zeigt wenig Erziehung.

Zu 2: par manière de ~ scherzweise; prendre qc. en ~ et. als Scherz auffassen; cela passe le ~ das geht über den Spaß.

Zu 3: ~ de bourse Börsenspiel *n*; ~ de hasard Glücksspiel *n*; passion *f* du ~ Spielwut; il y va bon ~, bon argent es ist ihm voller Ernst (*s. a.* argent 3 ↕); ~ joué abgekartete Sache; ~ serré vorsichtiges Spiel; couper ~ nach erfolgtem Gewinn nicht weiter spielen; entrer en ~ ins Spiel kommen (*s. a.* entrée 2 ↕ u. entrer 1 b ↕); toute sa fortune est en ~ sein ganzes Vermögen steht auf dem Spiele; être heureux au ~ Glück im Spiele haben; jouer bien son ~ seine Sache gut machen; F mettre q. en ~ j-n mit ins Spiel ziehen; mettre qc. en ~ et. in Tätigkeit setzen, et. aufbieten; mettre en ~ toutes ses capacités seine ganze Persönlichkeit einsetzen; perdre au ~ im Spiel verlieren; tenir le ~ de q. für j-n spielen; tenir ~ Revanche geben; tirer son épingle du ~ sich zur rechten Zeit aus der Gefahr ziehen.

Zu 5: je n'ai point de ~ ich habe kein Spiel (keine guten Karten); *fig.* cacher (ou couvrir) son ~ sich nicht in die Karten sehen lassen (heimlich handeln); à ~ découvert offen (*s. a.* découvrir 4); montrer son ~ seine Karten zeigen; il lui est venu beau ~ er hat ein schönes Spiel (gute Karten bekommen); il a trop beau ~ er hat zu leichtes Spiel; à tout venant beau ~ für jeden ist der Tisch gedeckt (ich nehme es mit jedem auf); *fig.* donner beau ~ à q. j-m leichtes Spiel geben oder

Zu 8: ... avoir le ~ brillant ... den schnarchenden Kameraden ... Kerzen auf den Leib ... ; mettre ... ~ aux Kerzen ... ; faire ... ~ nouvelles ... zum Beim ... ; ... zum Spiel machen; ...

jeudi ... ist Jemis Zusammen. dies Don- ... Donnerstag; ~ gras Donnerstag vor Fastnacht; ~ saint Gründonnerstag. ▷ semaine des trois ... quatre ... Donnerstag.

jeun ... [lt. jējūnus ‹ieiunium›]: à ~ ... nüchtern; ... zu nüchtern zu essen.

jeune ... [lt. juvenis = nhd. jung]
I ... 1. ... 2. ... 3. ... ; ▷ ... II ... 4. ... 5. ... junges Tier 6. ... ; ▷ l'Âme ... ; N ... ~ 7. ...

Zu 1: ~ et vieux jung und alt; ~ fille, ~ personne ... junges Mädchen; un ~ homme ... junger Mann; les ~ gens ... pl. ... ; ▷ ... ; ~ républicain ... neugebackener Republikaner; ~ premier, ~ première ... erster Schauspieler, erste Schauspielerin.

Zu 2: ~ âge ... Jugendzeit f; dans ~ âge ... in meiner Jugend; dès ... âge von jener früh ... an; ... leur f ~ Farbe, die nur wenig deuten lässt.

jeûne ... [jeûner] 1. ... Fasten ... ; ▷ ... Enthaltsamkeit f; ~ de ... enthaltsames Fasten. 2. ... Fastenzeit f; ... Fasten.

Jeune-France ... ▷ Jungfrankreich ... ; ... der Kunst unter ...

jeunement ... adv. v. jeune ... 1. ▷ ... als junger Mensch. 2. *ch. cert.* ... ▷ ... fünf bis sechs ... [Gericht

jeûner ... [lt. jējūnus = it. jenn] ... fasten; *fig.* ~ de sich enthalten ...

jeunesse ... [jeune] f 1. ... ; des ... première ~ von ... an; *prv.* : ~ n'a pas ... Jugend hat keine Tugend; ... ~ passe ... Jugend muß ... ; si ~ ... ; ... Jugend weiß nicht, Alter kann nicht ... ; ~ désire, vieillesse l'a ... was man in der Jugend ... , das hat man im Alter die ... 2. ... Jugendlichkeit. 3. ... junge Leute pl., junge ... ; ▷ une ~ ein ... Mädchen, junges Blut; i. dorée ... Stutzjunge [Stutzjunge.

jeunet ... a. = jeune, jeunot.

jeûneur ▷ ... [jeûner] ... ▷ Faster.

Jézabel ... f *bibl.* Isebel. Frau des Königs Ahab von Israel. 9. sæc. v. Chr.

J. H. S. i. Jésus 2c.

jingo ... [engl. by jingo! bei Gott!] 1. ... ~es Schwärmer für Englands ... Staat engländer. Jingo. II ... ~iste ... für Englands ... schwärmend; ... chauvin.

jiu-jitsu ... [japanisch] ... Jiu-jitsu, ... der Selbstverteidigung ohne ... Waffen ... der Verteidigung ...

j'menf... ▷ je-m'en-f...

Joachim ... Joachim.

joaillerie ... [joaillier] f 1. ... Juwelenhandel. 2. ... Juwelen ... 3. ... Juwelierwaren pl.

joaillier ... [joyau] m 1. Juwelier. 2. ... : marchand ~ Juwelenhändler.

Joas ... m *bibl.* Joas König ...

Job[1] ... m *bibl.* Hiob; *fig.* être ... ~ sur son fumier, être pauvre comme ~ arm wie Hiob ... im ärmsten Elende sein; ▷ c'est le fumier à ~ ist eine böse Stelle.

job[2] ... [engl. von job Arbeit] ... 1. ▷ Einfaltspinsel ... dumm ... 2. ▷ monter le ~ à ... betrügen; se monter le ~ sich täuschen, sich etwas einreden.

jobard ▷ ... a. s. 1 dumm, leichtgläubig, leicht zu betrügen; Gimpel ... Trottel ... Einfaltspinsel m.

jobarder ▷ ... ~ ... jem. zum ... machen.

jobarderie ▷ ... Albernheit.

joc ⊖ ... Ruse f; mettre le ... in ~ die Diebe anmalen.

Jocaste ... f *myth.* Jokaste ... und Ödipus.

jockey ... [engl.] ... Jockei ... wettreitende ... Reiter beim Wettrennen

jocko ... 1. ... = orang-outang 2. ▷ Bader; ... : pain m ~ langes Brot.

joconde ... [lt.] m Don Juan ...

jocrisse ▷ ... [Jocrisse Name ...] 1. ... a sa femme Pantoffelheld. 2. ... Einfaltspinsel. 3. ... ungeschickter Diener.

jodler ... [dtsch.] ... Jodeln.

jodleur ... s. Jodler.

Joël ... m *bibl.* Joël, einer der ... kleinen Propheten.

johannisberg ... [spanisch] ... Johannisberger Rheinwein.

John Bull ... [engl.] ... John Bull humoristische Personifikation des englischen Selbstgefühls

joie ... [lt. gaudium gß.] f Freude, ... Fröhlichkeit; feu m de ~ Freudenfeuer ... ; fille f de ~ Freudenmädchen ... ; les ~s du monde die Freuden der Welt; être ... faire la ~ de q. j-s ... Freude ausmachen; pleurer de ~ vor Freude weinen; ▷ il est dans ... à ~ de son cœur er ist seelenvergnügt; ... cœur 6.

joignant ... [joindre] I *a.* ... ~ *s.* : ~ à *qc.* an etwas *acc.* ... anstoßend. II *prp.* ÷ dicht neben *dat.*

joindre ... [lt. jungĕre, junctum ins Joch spannen, verbinden : nhd. Joch] 4 b *prés.* je joins; *fig.* nous joignons; ... I *v. t.* 1. ... faire toucher deux ... aneinanderfügen, fügen, leimen, machen, setzen, stellen; unir, verbinden, vereinigen; ~ les mains die Hände falten; à mains jointes mit gefalteten Händen; i. bout 2 ; à pieds joints mit dichten Füßen beim Springen ... ▷ ... mit einem Satze; ils joignirent leurs efforts sie vereinigten ihre Anstrengungen; ~ ses prières à celles d'un autre seine Bitten mit denjenigen eines andern vereinigen. 2. ... hinzufügen, fügen, setzen, beilegen, anlegen, anschließen: ~ les intérêts au capital ... zum Kapital schlagen; joignez ... joint à cela que ... hierzu kommt noch, daß ...; i. ci-joint. 3. ... erreichen, erreichen, treffen; se ... avec ... zusammentreffen mit ... , sich vereinigen mit; ~ l'armée ... zum Heere stoßen. II *v. i.* 4. genau anliegen; les fenêtres joignent ... schließen, sind dicht. III se ~ 5. sich zusammenfügen; se ~ à q. sich zu jem. gesellen; il se joignit au cortège er schloß sich dem Zuge an. 6. sich ... einander treffen. — *Syn.* I i. assembler.

joint ... [joindre] 1. *a.* ... Knochen-Gelenk ... ; ▷ *fig.* : connaître le ~ ein Schwachheit wissen; trouver le ~ : das Richtige treffen; b. eine Sache am rechten Zipfel anfassen. 2. ⊖ Fugung f, Gelenk ... 3. ... Fuge f; ▷ ~ de rate Schwenkstoß.

jointe ... [joindre] f 1. ... Fetzel ... Flickstoffe. 2. ⊖ ~s *pl. mer.* die Fugen und Nähte ... pl. verbundener Bretter

jointif △ ... [joint] *a.* Be ... fugendicht. [streichen *n* der Fugen.

jointoiement △ ... Verstreichen

jointoyer △ ... [joint] *v. t.* Th die Fugen ... Mauer ... verstreichen.

jointure ... [joindre] f 1. *m.* Knochen-Gelenk ... 2. △ Fuge. 3. *fig.* ▷ Geschick ... das Richtige zu treffen.

jojo ▷ ... [joli] *a.* hübsch; faire son ~ sich kindisch betragen.

joli ... [ostfränk. jol Freudenfeuer] I *a.* ... *adv.* i. joliment hübsch; artig, niedlich; i. cœur 4; *iron.* il est dans un ~ état er sieht hübsch ... aus. II ... le ~ das Hübsche; ▷ *iron.* voilà du ~ das ist eine schöne Geschichte. — *Syn.* i. gentil[2].

jolibois ▷ ... m Kellerhals = bois gentil; vgl. bois 5.

joliesse ... f Anmut, Niedlichkeit.

joliet ▷ ... [joli] *a.* De ... mehr als *fr.* ziemlich hübsch ... schmuck; ganz artig.

joliment ... *adv.* von joli 1. hübsch. 2. beaucoup sehr, höchst. 3. ... tout à fait gehörig.

Jonas ... m *bibl.* Jo'nas ... einer der zwölf kleinen Propheten. 9. sæc. v. Chr.

Jonathas ou **Jonathan** ... m *bibl.* Jo'nathan Sohn Sauls u. Freund Davids ; i. frère 2.

jonc ... [lt.] m 1. ▷ Binse f *Juncus* ; ~ des Indes spanisches Rohr *Calamus rotang*. 2. canne f de ~ Spazierstöckchen *n* ; ▷ droit comme un ~ ferzengerade. 3. ÷ Fingerreif.

joncacées ▷ ... [jonc] f *pl.* binsenartige Pflanzen. [flechten.

joncer ... *v. t.* Ek mit Binsen be-

jonchaie ... [jonc] f = jonchère.

jonchée (ʒõʃe) [zu jonc] *f* 1. Gestreu *n* von Blumen, Zweigen (zu einer Festfeier). 2. (fromage) Rahmkäse *m*.

jonchement (ʒõʃmã) *m* Bestreuen *n* mit Blumen, Zweigen usw.

joncher (ʒõʃe) [zu jonc] *v/t.* ⓐ 1. mit Blumen, Zweigen bestreuen. 2. bedecken de mit *dat.*).

jonchère (ʒõʃɛ:r) [joncher] *f* Binsen-[gebüsch *n*.]

jonchet (ʒõʃɛ) [jonc] *m* mein ~s *pl.* Stäbchen-spiel *n* *m/pl.*; jouer aux ~s Stäbchen spielen.

joncière (ʒõsjɛ:r) *f* = jonchère.

jonction (ʒõksjõ) [joindre] *f* Verbindung, Vereinigung; 🚂 point *m* de ~ Knotenpunkt.

jondelle (ʒõdɛl) *f orn.* = foulque.

jongler (ʒõgle) [W. lt. jocus Spaß, Zeitvertreib] *v/i.* 1 a jonglieren, Kunststücke machen (bes. Kugeln usw. werfen u. wieder auffangen; weitS. Taschenspielerei treiben.

jonglerie (ʒõglәri) *f* Gaukelei, Taschenspielerei (auch F *fig.*).

jongleur (ʒõglœ:r) I *m* im Mittelalter: umherziehender Liedersänger, Spielmann. II *s.* ♀ Jongleur *f*: Jongleuse; weitS. Schwebekünstler, Gaukler, Taschenspieler.

jonque ⚓ (ʒõk) [chin.] *f* Dschonke, Dschunke (chinesisches Fahrzeug).

jonquille (ʒõkij) [span. (*dim.* zu fr. jonc)] I *f* ♀ Jonquille (*Narcissus jonquilla*). II *a.* u. *m* gelb; Jonquillengelb *n*.

Joppé ♀ (ʒɔpe) *m antiq.* Joppe *n* (jetzt Jaffa; vgl. Jaffa).

Joseph (ʒozɛf) *m* 1. Jo'seph (bibl. Sohn Jakobs; F *fig.* keuscher Jüngling. 2. ♀ ⊙ (auch *a. m inv.*) ♀ fluant, papier ♀ feines Löschpapier.

Josèphe (ʒozɛf) *m* Fla'vius Jose'phus (jüdischer Geschichtschreiber, 1. Jh. nach Chr.).

Joséphine (ʒozefin) *f* Josephine (Vn.).

Josse (ʒɔs) *m* Jo'dokus (Vn.; F *fig.* vous êtes orfèvre, monsieur ~ (*M., l'Amour médecin*) Ihr gebt mir da e-n sehr eigennützigen Rat; Sie reden zu Ihrem Vorteil, mein Lieber.

Josué (ʒozye) *m* Jo'sua (Nachfolger des Mo'ses).

jottereaux ⚓ (ʒɔtro) *m pl.* Backen *f pl.* der Masten.

jouable (ʒwabl) *a.* 1. *théâ.* aufführbar. [2. ♪ spielbar.]

jouailler F (ʒwaje) [joner] *v/i.* ⓐ 1. niedrig (oder nur zum Vergnügen) spielen. 2. ♪ schlecht spielen.

joubarbe ♀ (ʒubarb) [lt. Jovis barba Zeus' Bart] *f* Hauswurz (*Sempervivum*).

joue (ʒu; *hom.* ʒuŋ) [lt. gabăta Schüssel; vgl. fr. jatte] *f* 1. Backe (*n m*), Wange; embrasser un enfant sur les ~s e-m Kinde die Backe küssen; avoir les ~s rouges ou vermeilles rote Backen haben; F donner sur la ~ (ou couvrir la ~) à q. j-m e-e Ohrfeige geben; j. coucher 6; ✕ en ~! legt an! 2. ⊙ Seite, Seitenwand; d'une poulie: Wange.

jouée △ (ʒwe) [joue] *f* Tür-, Fenster-Tiefe, Flucht.

jouer (ʒwe) [lt. jocări scherzen, von jocus = fr. jeu] ⓐ a I *v/t.* 1. (faire une partie de jeu) spielen; ~ une partie d'échecs eine Partie Schach spielen; ~ le jeu nach den Regeln des Spiels spielen. 2. ~ une carte eine Karte ausspielen; jouez cœur! spielt Herz aus!; (Schachspiel:) ~ un pion e-n Bauern ziehen. 3. mettre comme enjeu einsetzen; hasarder au aufs Spiel setzen; ♀. 4. ~ q. qc. mit j-m um et. spielen; ~ q. j-n täuschen; j. jambe 1 ♀. 5. ♪ air: spielen, vortragen. 6. ♪ aufführen, spielen, geben; représenter darstellen; ♀. 7. (imiter) gleichen *dat.*; cette étoffe joue la soie dieser Stoff sieht wie Seide aus. II *v/i.* 8. se récréer, se divertir spielen (avec mit *dat.*); plaisanter scherzen, tändeln; ♀. 9. se livrer a des jeux intéressés, ~ des jeux de hasard Karten usw. spielen, ein Gesellschafts-Spiel machen; ♀. 10. ~ à qc. um et. *acc.* spielen; ~ au dernier écu um den letzten Taler spielen; *fig.* alles wagen. 11. se servir de irgendein bes. zum Spiele nötiges Werkzeug usw. handhaben; ♀. 12. ♪ ~ du violon Violine spielen; ~ à livre ouvert ou à première vue vom Blatt spielen. 13. ⊙ (se mouvoir, ressort: spielen, freien Spielraum haben, sich bewegen; *fig.* faire ~ toutes sortes de ressorts allerlei Triebfedern in Bewegung setzen. 14. (cascade: springen. 15. (mine: zerplatzen, in die Luft fliegen; faire ~ le canon mit Kanonen draufschießen. 16. (couleur: auch se ~ spielen, verschiedene Schattierungen haben. 17. ⊙ bois: sich werfen. III se ~ 18. gespielt werden. 19. spielen, tändeln; il fait tout en se jouant es geht ihm alles leicht von der Hand. 20. se ~ de q. sich an j-m vergreifen. 21. se ~ à qc. sich auf et. *acc.* einlassen. 22. se ~ de q.: a j-n zum besten haben, sich über j-n lustig machen; b décevoir q. j-s Erwartung enttäuschen. 23. se ~ de qc.: a et. spielend tun; b mit et. spielen, mit et. sein Spiel (os. j-n Spott) treiben; il se joue des lois er setzt sich über die Gesetze hinweg. 24. i. 16.

Zu 3: ~ un écu (la consommation) um e-n Taler (um die Zeche) spielen; ~ gros petit jeu hoch (niedrig) spielen (s. a. jeu 3 ♀ u. 6); ~ le tout pour le tout alles aufs Spiel setzen; F il jouerait jusqu'à sa chemise er würde das Hemd vom Leibe verspielen.

Zu 6: ~ la comédie: a Schauspieler sein; b heucheln, sich verstellen; ~ un rôle eine Rolle spielen; *fig.* bei et. *dat.* mitwirken, *abs.* Einfluß haben; *fig.* ~ un tour ou une pièce ou une farce à q. j-m einen Streich spielen; *fig.* ~ la douleur den Betrübten spielen, sich betrübt stellen.

Zu 8: ~ sur le ~ mot ~ Wortspiele machen; ~ avec sa vie sa santé sein Leben (s-e Gesundheit) nicht schonen; le vent joue dans le feuillage der Wind spielt in den Blättern.

Zu 9: ~ au billard aux cartes, aux dés, aux échecs Billard, Karten, Würfel, Schach spielen; j. double 6 ♀; ~ aux quilles Kegel schieben; ~ à la bourse an der Börse spekulieren; j. compagnie 1 ♀; F ~ de son reste: a sein letztes Geld wagen; b *fig.* das Äußerste versuchen; c die letzten Augenblicke benutzen; F *fig.* ~ à qui perd gagne bei scheinbarem Verlust in Wirklichkeit gewinnen; ~ serré sehr vorsichtig (oder geizig) spielen, sich nicht beikommen lassen; F ~ d'adresse schlau sein, ~ de bonheur (ou de malheur) unglücklich spielen (*a. fig.*); F ~ au plus fin ganz fein gehen; F ~ au tout fin alle Schlauheit aufwenden.

Zu 11: ~ du [illegible] für die Backe handhaben; ~ du [illegible] den Zahn schwenken; ~ de l'[illegible] sich schaukeln; ~ gobelet 1; F *fig.* ~ des coudes die Ellbogen gebrauchen; ~ [illegible] davon laufen, Fersengeld geben; ~ [illegible] den Daumen rühren (beim Arbeiten).

jouet (ʒwɛ) [jouer] *m* 1. Spiel-, Spielzeug *n*. 2. *fig.* Spiel *n*; être le ~ de q. j-m zum Narren halten (dienen). 3. ⊙ Gebrätkuchen.

joueur (ʒwœ:r) I *s.* 1. Spieler; ~ de cartes, d'échecs, de billard Karten-, Schach-, Billard-Spieler; ~ [illegible] = liquoriste; [illegible] 1 ♀. 2. ♪ Spieler (auf e-m Instrument). 3. ~ de flûte Flötenspieler; ~ de gobelets Taschenspieler. II *a.* gern spielend; [illegible] dem Spiel ergeben, spielsüchtig.

joufflu F (ʒufly) [joue] *a.* pausbackig.

joug (ʒu; *hom.* ʒuŋ) [lt. = nhd. Joch] *m* 1. Joch *n*; mettre des bœufs au ~ Ochsen ans Joch od. in das Joch spannen. 2. Joch *n* aus Spießen gebaute Sperre vor e-r Pforte; passer sous le ~ durch das Joch gehen. 3. *fig.* Knechtschaft *f*, Zwang; Joch *n*; mettre sous le ~ unterjochen; secouer le ~ das Joch abschütteln. 4. ⊙ Wasserwaage.

jouir (ʒwi:r) [lt. gaudere sich freuen] *v/i.* 2. 1. ~ de qc. sich einer Sache erfreuen, sich über et. *acc.* freuen, im Genuß von et. *gen.* sein; ~ de la vie sich seines Lebens freuen, das Leben genießen; ~ de l'embarras de q. sich an j-s Verlegenheit ergötzen (*acc.* weiden); ~ de q. j-s Umgang genießen. 2. ⚖ ~ de qc. die Nutznießung von et. *dat.* haben, et. besitzen.

jouissance (ʒwisɑ̃s) [jouissant] 1. Besitz *m*, Genuß *m*; bes. ⚖ Nutznießung; ♥ Sinnengenuß *m*. 2. befriedigter Sinnenrausch, Behagen *n*.

jouissant (ʒwisɑ̃) [jouir] *p/a.* genießend. [menich.]

jouisseur (ʒwisœ:r) [jouir] *s.* ~ Genuß-

joujou (ʒuʒu) [Ausdruck der Sprache der Kinder] *m* 1. (*pl.* ~x) Kinderspielzeug *n*; Spielsachen; *pl.* 2. ♀ Kinderspiel *n*.

jour (ʒu:r) [lt. diūrnus bei Tage] *m* 1. (*opp.* nuit) Tag ♀. 2. (24 heures) Tag ♀. 3. (*pl.* ~s) Empfangstag; avoir son ~ einen bestimmten Empfangs- os Gesellschaftstag haben; prendre ~ pour qc. einen Tag zu et. *dat.* festsetzen. 4. (la vie) Leben *n*, Lebenstage *pl.* ♀. 5. (lumière) Tageslicht *n* ♀. 6. (aspect) Licht *n*; Aufklärung *f* ♀. 7. *pl.* Licht *n*, Beleuchtung *f*; faux ~ falsches Licht; a. ♀. 8. (fenêtre) Fenster *n*; (ouverture) Öffnung *f*; (fente) Spalte *f*, Zwischen-, Spiel-raum ♀. 9. *fig.* (issue) Ausweg; (occasion) Gelegenheit *f*, Möglichkeit *f* (de qc. zu tun). — *Syn.* jour drückt allgemein die Zeit aus, journée die diese Zeit ausfüllende Tätigkeit oder Begebenheit.

Zu 1: avant le ~ vor Tagesanbruch; de ~ bei Tag; le ~ commence à poindre es wird Tag, der Tag bricht an; il fait ~ es ist Tag; devancer le ~ vor Tau und Tag aufstehen; *poét* le père ou l'astre du ~ die Sonne; point *m* du ~ Tagesanbruch; au point (ou à la pointe) du ~ bei Tagesanbruch; ~ et nuit unaufhörlich; faire du ~ la nuit die Nacht zum Tage machen, bei Tage schlafen, die Nacht durchwachen; c'est le ~ et la nuit sie sind wie Tag und Nacht, sie sind himmelweit verschieden; c'est clair comme le ~ das ist sonnenklar.

Zu 2: ~ astronomique astronomischer Tag (von 12 Uhr mittags an); ~ civil bürgerlicher Tag (von 12 Uhr nachts an); ~ naturel natürlicher Tag (von Anfang bis zum Untergang der Sonne); d'été, de naissance, etc. Sommer-, Geburtstag usw.; ✱ *f.* faveur 3 ‡; ouvrable, ~ ouvrier Werk- od Werktag *ant.* ~ férié Feiertag; les bons ~s, les grands ~s an) Sonn- und Festtagen *pl.*; *fig.* être dans son bon ~ seinen guten Tag haben, bei guter Laune sein; c'est son mauvais ~ es ist der Tag, an dem er seine Launen hat; *f.* gras 1 ‡; être condamné à huit ~s de prison zu acht Tagen Gefängnis verurteilt werden; les huit ~s Wochenlohn *m*; donner ses huit ~s kündigen; être à son dernier ~ im Sterben liegen; se mettre à tous les ~s sich nicht schonen; il n'y a ~ que *subj* es vergeht kein Tag, ohne daß...; être à ~ die laufenden Geschäfte (Buchungen usw. bis zur Stunde geordnet haben (*f.* a. 5 ‡); mettre ses affaires à ~ seine Angelegenheiten in Ordnung bringen; se mettre à ~ alles bis auf den laufenden Tag eintragen; **au** premier ~, un de ces ~s nächstens; au ~ le ~ von einem Tag zum andern; F vivre au ~ le ~ ou au ~ la journée: a) von der Hand in den Mund leben; b) in den Tag hineinleben; l'autre ~ letzthin, neulich; ces ~s-ci vor kurzem; **de** deux ~s l'un einen Tag um den andern; de tous les ~s Alltags..., gemein; de ~ en ~ von Tag zu Tag; de nos ~s heutzutage; du ~ au lendemain ohne Verzug, auf der Stelle; **du** ~ heutig, von heute; le goût du ~ der jetzt herrschende Geschmack; **par** ~ täglich; deux fois le (ou par) ~ zweimal des Tages; **un** ~ einst, e-s Tages (Vergangenheit); un ~, quelque ~ dereinst (Zukunft); un beau ~ e-s schönen Tages; un ~ ou l'autre über kurz oder lang; d'un ~ à l'autre in sehr kurzer Zeit; ~ à ~ Tag für Tag; ~ par ~ tagaus, taglein; ~ **pour** ~, à pareil ~ gerade auf denselben Tag; *prov.*: à chaque ~ suffit sa peine ein jeder Tag hat s-e Plage; les ~s se suivent et ne se ressemblent pas kein Tag gleicht dem andern, die Zeiten ändern sich; *f.* Rome.

Zu 4: donner ~ à qc. et. ins Leben rufen; donner le ~ à q. j-m das Leben geben; perdre le ~ sterben; de mes ~s in meinem ganzen Leben; sur nos vieux ~s im Alter; *st.s.* ceux qui m'ont donné le ~ meine Eltern.

Zu 5: grand ~: a) heller Tag; b) feierliche Sitzung; c) *fig.* Öffentlichkeit *f*; au grand ~, en plein ~ am hellen, lichten Tage; petit ~ Tagesgrauen *n*; au petit ~ am frühen Morgen; mettre au ~: a) ans Licht befördern; b) ins Leben rufen; c) livre: herausgeben; d) divulguer an den Tag bringen, bekanntmachen; être au ~ ou devant le ~ de q. j-m im Lichte stehen; voir le ~: a) das Licht der Welt erblicken, geboren werden; b) veröffentlicht werden.

Zu 6: jeter du ~ sur Licht od. Klarheit verbreiten über (*acc.*); présenter (ou offrir) qc. sous un ~ favorable et. in günstigem Licht darstellen; être à ~ klar werden, offen zu Tage liegen.

Zu 8: ~ d'en haut Oberlicht *n*; faux-~ indirektes Licht (Fenster in e-r Zwischenwand); (percé) à ~: a) von e-r Seite bis zur andern) durchbrochen, durchsichtig; b) *fig.* durchschaut, bloßgestellt; bas *m pl.* à ~ durchbrochene Strümpfe; cette maison a des ~s sur la propriété voisine einige Fenster dieses Hauses gehen auf das Nachbargrundstück; *fig.*: faire ~ à q. j-m Bahn machen; se faire ~ zutage treten, sich Platz machen, zum Durchbruch kommen, durchbrechen, klar werden; se faire ~ dans le monde sich in der Welt Geltung verschaffen.

Jourdain (Jurdē') *m* 1. ♀ le ~ der Jo'rdan (Fluß in Palästi'na). 2. fr. Familienname; Monsieur ~ der bürgerliche Edelmann bei Molière.

jourd'hui (Jurdüi') [jour, a. lt. ho-die an diesem Tage, heute] *m* nur in ✠: ce ~ heute, am heutigen Tage.

journal (Jurna'l) [jour] *m* ⑤c 1. (livre) Tagebuch *n*; ✱ Journa'l *n*; passer (ou porter) au ~ ins Tagebuch eintragen. 2. gazette, *f.* ds Zeitung *f*, Journa'l *n*; revue) Zeitschrift *f*; ~ hebdomadaire Wochenblatt *n*; *f.* affiche 1.

journaleux (Jurnalö') *m mc.p.* schlechter Zeitungsschreiber, Zeitungsschmierer.

journalier (Jurnalje') [journal] I *a.* ⑦b (meist nach *s.*) 1. (charme, *f.* ds) täglich (erscheinend usw.; occupation journalière tägliche Beschäftigung. 2. ✎ (inconstant) veränderlich, wetterwendisch. II *s.* Tagelöhner.

journalisme (Jurnalī'sm) *m* 1. influence des journaux) Journali'smus, Einfluß der Zeitungen. 2. ensemble des journaux) Presse *f*. 3. état du journaliste) Journali'stenstand.

journaliste (Jurnali'st) [journal] *m* Journali'st, Herausgeber (oder Mitarbeiter an) einer Zeitschrift.

journée (Jurne') [jour] *f* 1. (jour, *f.* ds) Tag *m*, Tageszeit; F toute la sainte ~ den lieben langen Tag; *f.* jour 2 ‡. 2. (travail d'un jour) Tagesarbeit, Tagewerk *n*; F faire la ~ blanche blau'en Montag machen. 3. salaire) Tagelohn *m*; à la ~ auf Tagelohn; homme *m* de ~ Tagelöhner; F *fig.* mentir à la ~ handwerksmäßig (od. gewohnheitsmäßig) lügen. 4. (voyage) Tagereise. 5. (jour marqué par quelque événement) denkwürdiger Tag, an dem et. passiert (ist), bsd. Schlachttag *m*; *f.* Barthélemy 1, dupe 2, farine 1; les trois ~s, auch: les ~s de juillet die drei Julitage (27.-29. Juli 1830); les ~s de juin der Juniaufstand (1848).

journellement (Jurnälmą') [jour] *adv.* alle Tage, Tag für Tag, tagtäglich.

joute (Jut) [jouter] *f* 1. Lanzenbrechen *n* zu Pferde. 2. ~ sur l'eau, ~ des bateliers, ~ lyonnaise Schifferstechen *n*. 3. *fig.* (Zwei-)Kampf *m*.

jouter (Jute') [lt. juxta dicht daneben, zu lt. jungere = fr. joindre] *v/i.* ①a Lanzen brechen; Schifferstechen halten; *fig.* sich in einen Kampf einlassen.

jouteur (Jutö'r) [jouter] *m* Lanzenbrecher; weitS. Gegner.

joûtir (Jutī'r) *v.i.* ②a nachreifen.

jouvence † (Juwą'ß) [W. lt. juvĕnis = fr. jeune] *f* Jugend; nur gbr. in: fontaine *f* de ~ Verjüngungsquelle, Jungbrunnen *m* (*f.* a. eau 4 ‡).

jouvenceau ⑥b (✎ **jouvencel**, *m*, **jouvencelle** *f* (Juwąßo', -ßä'l) [*dim.* v. lt. juvĕnis = fr. jeune] *a. u. s. co.* jung; Jüngling *m*, junger Bursch(e); Maid *f*, Mägdlein *n*, Mädchen *n*.

jouxte †, jetzt noch ✠ (Jükßt) [lt. (*f.* jouter)] *prp.* 1. (près de) nahe bei (*dat.*). 2. (conformément à) gemäß (*dat.*).

jovial (Jowja'l) [lt. *gén.* Jovis Juppiters] *a. m pl.* a. ⑤c) fröhlich, lustig.

jovialité (Jowjalite') *f* Frohsinn *m*.

joyau (Jwajo') [jouer] *m* ⑤b Geschmeide *n*, Juwe'l *n*, Klei'nod *n*. [Schwank *m*.]

joyeuseté F (Jwajößte') *f* Schnurre,

joyeux (Jwajö') [joie] *a.* ①d (nach homme, sonst a. vor *s.*) □ fröhlich, lustig, P fide'l.

Juan (Güą') [span.] *m* Juan, Joha'un; bsd. Don ~ d'Autriche Don Juan d'Austria, Johann v. Österreich (Sohn Karls V., span. Kriegsheld, † 1578); *f.* Don Juan.

jubé (Gübe') [lt. jube befiehl, vom Gesang ...Jube, Domine, benedicere"] *m* Empo're *f*; *fig.* venir à ~ zu Kreuze kriechen, sich demütigen.

jubilaire (Gübilä'r) [jubilé] *a.* 1. *v/.* das Ablaßjahr betreffend; année *f* ~ Jubeljahr *n*. 2. sein Jubiläum feiernd; Jubel...

Jubilate (~late') [lt. (: fr. jubiler)] *m v/.* Sonntag Jubila'te (der dritte nach Ostern).

jubilation F (Gübilaßjo') [jubiler] *f* Jubel *m*, Frohlocken *n*; être en ~ jubeln.

jubilé (Gübile') [hebr. jobe Widderhorn, Posaune (weil in Palästi'na das Jubeljahr am Verkündigungstage durch Posaunen verkündet wurde)] I *m* 1. chez les juifs: Jubeljahr *n* (alle fünfzig Jahre wiederkehrendes Feier- und Erla'ßjahr). 2. chez les catholiques: Jubel-, Ablaß-jahr *n* (eingerichtet von Bonifa'z VIII.); (indulgence) Ablaß eines Jubeljahrs. 3. (50me anniversaire) Jubelfest *n*, Jubilä'um *n*. 4. F Kartenspiel: faire ~ die Karten gehörig mischen. II ✎ *a.* Jubel...

jubiler F (Gübile') [lt. jubilāre jauchzen] *v/i.* ①a jauchzen, jubilieren.

jubis ✱ (Gübi') *m* Provenzer Traubenrosinen *f pl.*

juc † (Güc) *m* = juchoir.

jucher (Güsche') ①a I *v/i.* u. **se** ~ 1. (auf-) sitzen, sich zum Schlafen auf eine Stange, einen Zweig setzen (v. Hühnern usw.). 2. P *fig.* sich hoch einnisten, sehr hoch wohnen. II *v/t.* in die Höhe setzen.

juchoir (Güschoa'r) [jucher] *m* Hühnerstange *f*, -steige *f*.

Juda (jüda') *m* 1. Ju'da, vierter Sohn Jakobs. 2. ♀ Juda *n*.

judaïque (jüdaï'k) [lt., von Juda] *a.* (nach *s.*) 1. jüdisch; weitS. am Buchstaben klebend. 2. *mus.* pierre *f* ~ Judenstein *m*.

judaïsant (jüdaïsang') *a.* ✝ *antiq.*: chré-

judaïser (jüdaïse') *vi.* Ⓐ a ganz od. teilweise das jüdische Gesetz befolgen; weitS. am Buchstaben kleben.

judaïsme (jüdaï'sm) *m* Judentum *n*.

Judas (jüda') *m* 1. Ju'das; ~ (Iscariote) Judas Ischa'riot; *fig.* Verräter; baiser *m* de ~ Judaskuß. 2. ⚒ Guckloch *n* in der Tür oder im Fußboden

Judée ♀ (jüde') [judaïque] *f*: la ~ Judä'a *n*; bitume *m* de ~ Judenpech *n*.

judelle (jüdä'l) *f orn.* = foulque.

judéo-... (jüdeo...) [Juda] in Zssgn: jüdisch)...

Judica (jüdika') [lt.] *m rl.* Sonntag)

judicature (jüdikatü'r) [judiciaire] *f* Richter amt *n*, -stand *m*.

judiciaire (jüdißiä'r [W. lt. judex = fr. juge] *a.* (nach *s.*) gerichtlich, juri'stisch; *adv.* in Form Rechtens; combat *m* (ou duel *m*) ~ gerichtlicher Zweikampf, Gottesurteil *n*; *rhét.* le genre ~ gerichtliche Beredsamkeit; *phls.* faculté ~ *f*: ~ Beurteilungsvermögen *n*.

judicieux (jüdißiö') [W. lt. judicium Urteil, von judex = fr. juge] *a.* Adl gescheit.

Judith (jüdi't) [hebr.] *f* Ju'dith.

juge (jüg) [lt. judex (*gén.* judĭcis) Richter, von jus Recht, dico ich spreche] *m* 1. ⚖ Richter; par-devant le ~ vor Gericht; ~ consulaire Handelsrichter; francs ~s Femrichter; ~ d'instruction Untersuchungsrichter; ~ de paix Friedensrichter. 2. *fig.* Beurteiler, Sachverständiger, Schiedsrichter; se constituer ~, s'établir ~, se faire ~, s'ériger en ~ sich zum Richter aufwerfen; *prov.* de fou ~, brièvе sentence Narren sind gleich mit ihrem Urteile fertig. 3. ♀s *pl. bibl.* Richter; le Livre des ♀s ou les ♀s das Buch der Richter.

jugeable (jüga bl *a.* aburteilbar.

juge-commissaire ⚖ (jügkomißä'r *m* Ⓐ a für den gegebenen Fall ernannter Richter.

jugement (jügmang') [juger] *m* 1. ⚖ richterliche Entscheidung; richterlicher Spruch, Urteil *n*, Erkenntnis *n* e-s niedern Gerichtshofes vgl. arrêt 9) *f*. 2. (avis, opinion) Gutdünken *n*, Meinung *f*, Beurteilung *f*; à mon ~ nach meiner Meinung 3. (faculté de bien juger Beurteilungskraft *f*, Verstand; vogit: Urteil *n*; F la passion lui fait perdre tout ~ die Leidenschaft macht ihn unzurechnungsfähig. 4. ⚖ Kri'sis *f*, Entscheidung *f*.

Zu 1: assister au ~ d'un procès einer Prozeßverhandlung beiwohnen; ~ par arbitres schiedsrichterliches Urteil; ~ avant faire droit vorläufiges Urteil; ~ par défaut Versäumnisurteil *n*; prononcer (ou rendre) un ~ ein Urteil fällen; en ~ während der Sitzung, auf der Stelle; mettre q. en ~ eine Kriminalunterſuchung gegen j-n einleiten; s'élever en ~ contre q. mit j-m ſtreiten; (grand) ~, ~ dernier, ~ final, ~ universel jüngſtes Gericht, Weltgericht *n*; ~ de Dieu: a Gottes Ratſchluß; b Gottesurteil *n*.

jugeotte F (jügo't) [juger] *f* Verſtand *m*; avoir de la ~ aufgeweckt ſein, F Grips h.

juger (jüje') [lt. judicare gB. (ſ. juge)] I *vt.* 1. ⚖ entſcheiden, richten, aburteilen (ſ. o. 5) ℓ. 2. (s'imaginer deuteu, ſich vorſtellen, vermuten ℓ. 3. croire, tenir) glauben, für (*acc.*) halten, beurteilen; vous me jugez mal Sie beurteilen mich ſchlecht. 4. ⚒ e-r Krankheit ein Ende machen. II *vi.* 5. urteilen ℓ. III se ~ 6. ſich ſelbſt (oder einander) beurteilen. 7. ⚖ abgeurteilt werden. 8. se ~ capable ſich für fähig halten. 9. ⚒ zur Entſcheidung kommen (Krankheit).

Zu 1: ~ q. j-m das Urteil ſprechen, über j-n zu Gericht ſitzen; ~ coupable für ſchuldig erklären; ~ à mort zum Tode verurteilen; *bibl.* ne jugez point, afin que vous ne soyez point jugés richtet nicht, auf daß ihr nicht gerichtet werdet; chose jugée entſchiedene Sache; ats *m*: un bien(-)jugé ein gerechtes, un mal-jugé ein ungerechtes Urteil.

Zu 2: que jugez vous de cela? wie denken Sie darüber?; vous jugez bien que ... Sie können ſich leicht denken, daß; ~ à l'air (aux discours de q. nach j-s Ausſehen (Reden) vermuten.

Zu 5: ~ sans parti pris unbefangen (über et.) urteilen; ~ sur les pièces nach den Akten urteilen; ~ de qc.: a über et. (*acc.*) urteilen; b aus et. (*dat.*) ſchließen; c) ſich einen Begriff von et. (*dat.*) m.; jugez de mon étonnement denken Sie ſich mein Erſtaunen; ~ d'autrui par soi-même von ſich auf andere ſchließen.

jugère (jügä'r) [lt. (vgl. joug)] *f* Joch *n*, Tagewerk *n* (ungefähr ¼ Hektar).

jugeur (jügö'r) *s.* ✝ ſchlechter Richter.

juglandé ✓ (jüglgde' [lt.] *a.* u ~es *f pl.* nußbaumartige Bäume *m pl.*.

jugulaire (jügülä'r) [lt. jugŭlum Kehle, zu jungĕre = fr. joindre] I *a.* 1. *an.* zur Kehle (oder Gurgel) gehörig. II *f* 2. *an.* Halsader. 3. ✕ Sturmband *n*, -riemen *m* am Tschako.

juguler (jügüle') [lt. jugulare die Kehle abſchneiden, von jugŭlum (ſ. jugulaire)] *v/t.* Ⓐ erdroſſeln; *fig.* ~ q. j-m den Hals abſchneiden, j-n ruinieren; F j-n in hohem Grade beläſtigen.

juif (jüif) [lt. Judæus gB. (ſ. judaïque)] Ⓐ I *s.* 1. ♀ Jude (*f*: Jüdin), Iſraeli't. 2. F *fig.* Jude, Wucherer. II *a.* jüdiſch; année juive Mondjahr *n* von 354 Tagen.

juillet (jüiä'; oft auch jüiä') [afr. juinet (*dim.* von juin) zweiter Juni; ſpäter Anlehnung an lt. Julius (mensis (Monat) Juli, von Julius Cæsar *npr.*] *m* Ju'li, Heumonat; en ~ im Juli; révolution *f* de ~ Julirevolution 1830).

juin (jüäng) [lt. Junius (mensis) gB., von Junius *npr.*] *m* Ju'ni, Brachmonat.

juiverie (jüiwri') [juif] *f* 1. (quartier) Juden-gaſſe, -ſtadt, -viertel *n*. 2. (ensemble des juifs) Judenſchaft. 3. *fig.* wucheriſcher Handel.

jujube (jüjü'b) [grch. zizyphon gB.] I *f* (auch *m*) ♀ Bruſtbeere. II *m phm.* Bruſtbeerſaft. [beerenbaum (*Zi'zyphus*).]

jujubier ♀ (jüjübie') [jujube] *m* Bruſt-

julep (jülä'p) [prſ. gul Roſe, ab Waſſer] *m* wohlſchmeckender Erquickungstrank.

Jules (jül) [lt.] *m* Ju'lius [Bu.]

Julie (jüli') [lt.] *f* Ju'lia, Ju'lie [Bu.]

julien (jülang' [lt. von Jules] I *a.* 1. julia'niſch (ſ. calendrier I 2. ♀ Alpes ~nes Julia'niſche Alpen. II ~ *m* Julia'n(us) (s. Apostat II u Saint-).

julienne (jülia'n *f* I. ~ Nachtviole (*Hesperis*). 2. kleingeſchnittenes getrocknetes Gemüſe; potage *m* à la ~ Suppe *f* mit kleingeſchnittenem Gemüſe. 3. ~ Julia'ne.

Juliers ♀ (jülie') [lt. Juliăcum] ~ Jülich *n* (Kreis und Stadt in der preußiſchen Rheinprovinz). [chen (Bu.)]

Juliette (jüliä't) [Jules] *f* Julie. [Jul.]

jumeau *m* 5 b, **jumelle** *f* (jümo (jümä'l) [lt. gemĕllus gB.] I *a.* Zwillings... a. weitS. Drillings..., Vierlings... verbunden; frères ~x (sœurs jumelles) Zwillings-brüder (-ſchweſtern); lits ~x zwei gleiche, parallel nebeneinander ſtehende Betten *n pl.* II *s.* Zwilling *m*; trois ~x Drillinge.

jumeler (jümle') [jumelle] *v/t* Ⓒ 1. zwei ähnliche Dinge zuſammenfügen. 2. ⚒ e-n Maſt uſw. durch Wangen verſtärken

jumelle (jümä'l I *s. m. u. s. f.* 1. ſ. jumeau. II meiſt ~s *f pl.* 2. zwei ähnliche, ſich entſprechende Stücke *n pl.* (Holz oder Metall an e-r Maſchine uſw.; ⊙ Seitenwände *pl.*, (Preß-)Wangen *pl.* 3. ~ de campagne) Feld-, Krim-ſtecher *m*; ~ de marine) Marineglas *n*; ~ de théâtre Opern-, Theater glas *n*, Operngucker *m*. 4. ⛨ Zwillingsſtreifen *m*. 5. ♁ = gaburon. — *Syn.* (3) ſ. lorgnon.

jument (jümang') [lt. jumĕntum Zugtier, von jungĕre = fr. joindre] *f* Stute. — *Syn.* ſ. cavale. [Ursu'n.]

jumenteux ⚒ (jümangtö') *a.* Ⓐ d dick, trübe

jungle (jüngl) [ſtt.] *f* Dſchangel, Dſchungel Sumpfdickicht, dichter Sumpfwald)

junipère ♀ (jünipä'r) [lt.] *m* = genévrier.

Junon (jünong') [lt.] *f myth.* Ju'no (Gemahlin Ju'piters); *poét.* oiseau *m* de ~ Pfau. [niſch, majeſtä'tiſch.]

junonien (jünonig') *a.* Ⓓe (nach *s.*) juno'-

Junot (jüno') *m*: ~ (Andoche), duc d'Abrantès fr. General, † 1813.

junte (jün) [ſpan.] *f* Junta, Regierungs-, Volksausſchuß *m*.

jupe (jüp) [ar.] *f* 1. Frauen-Rock *m* von der Hüfte bis zu den Füßen; ~ à combinaison = jupe-pantalon; ~ de dessous Unterſtands-, Unterziehrock *m*. 2. = pan² 1. [Reifrock *m*.]

jupe-cage (jüpkä'j) *f* Ⓐ a Krinoli'ne.

jupe-culotte (jüpkülo't) *f* Ⓐ a Hoſenrock *m*. [geteilter Rock.]

jupe-pantalon (jüpgtalg') *f* Ⓐ a Rockhoſe.

Jupin F (jüpäng) *m* Ju'piter [ſein *n*.

Jupiter (jüpita'r) [lt.] *m* 1. Ju'piter: a) *myth.* höchſter Gott der italiſchen Völker; b) *ast.* Geſtirn. 2. *fig.* Gebieter.

jupon (jüpong') [jupe] *m* Unterrock; courir le ~ den Unterröcken (oder den Schürzen) nachlaufen.

juponnier P (jüponie') *m* Schürzenjäger.

Jura ♀ (jüra') [grch.] *m*: le ~ der Ju'ra, das Juragebirge.

jurande (jürg'd) [jurer] *f* ehm. 1. charge de juré) Zunftmeiſteramt *n*. 2. (corps des jurés) Zunft.

jurassien (jüraſing') [Jura] *a.* (nach *s.* u. ♀ *s.* Ⓓe aus dem Ju'ra; Bewohner des J.

jurassique (jüraſi'k) [Jura] *a. geol.* ju'ra kalthaltig [Eidbürgerſchaft.]

juratoire ⚒ (jüratoa'r) *a.*: caution *f* ~

juré (güre') [jurer] I *a.* beeidigt, geschworen; ennemi ~ abgesagter od. geschworener Feind. II *m* Geschworene r; j. crieur 3.

jurement (gürmã') *m* 1. ↘ Schwur. 2. Fluch; proférer un ~ einen Fluch ausstoßen.

jurer (güre') [lt. jurāre gB., v. jus Recht] ◻a I *v/t.* 1. (attester par serment Dieu, etc.) schwören, eidlich versichern; ~ son honneur bei seiner Ehre schwören; F ~ ses grands dieux bei allem, was heilig ist, (hoch und teuer, F Stein und Bein) schwören. 2. (promettre par serment) (be)schwören, eidlich od. feierlich geloben; ~ fidélité Treue schwören; ~ d'observer la constitution die Verfassung beschwören. 3. ~ (le nom de) Dieu Gott lästern. II *v/i.* 4. (en) ~ schwören (par son Dieu, par sa foi, sur son honneur, sur l'Évangile bei Gott, bei s-r Treue, bei seiner Ehre, auf das Evangelium). 5. (promettre, affirmer) schwören, geloben, versichern, beteuern; il ne faut ~ de rien man muß nie für das einstehen wollen, was man später tun wird oder was später kommen kann. 6. (blasphémer) fluchen, lästern; F ~ comme un païen fürchterliche Flüche ausstoßen. 7. ♪ treischen, quieken (Instrument). 8. ~ avec qc. gegen et. (*acc.*) abstechen, nicht zusammenpassen. III se ~ 9. geschworen werden. 10. einander schwören od. eidlich geloben. ◻12. ↘ Lästerer.

jureur (gürö'r) [jurer] *m* 1. Eidleister. *f*

juridiction ⚖ (güridiksjõ') [lt. jus (*gén.* juris Recht u. dicĕre, dictum sprechen (vgl. fr. juge)] *f* 1. Jurisdiktion, Gerichtsbarkeit (*a. fig.*); degré *m* de ~ Instan'z *f*; j. contentieux; ~ gracieuse Rechtsprechung ohne Streit vor Gericht. 2. (ressort) Gerichtssprengel *m*.

juridictionnel ⚖ (güridiksjonä'l) *a.* Ⓓc Gerichts...

juridique ⚖ (güridi'k [zu juridiction] *a.* (nach *s.*) juri'disch, rechtlich, rechtsgültig; **~ment** auf dem Wege Rechtens.

jurisconsulte ⚖ (gürikõsült' [lt. jus (*gén.* juris) Recht und consulĕre beratschlagen (vgl. fr. consulter)] *s.* Rechts-gelehrte r, -kundige r, Juri'st. — *Syn.* s. juriste.

jurisprudence ⚖ (güriksprüdã'ß [lt. jus (*gén.* juris Recht und prudentĭa = fr. prudence] *f* 1. (science) Jurisprude'nz, Rechtsgelehrsamkeit. 2. (droit) Recht *n*; (usage) Rechtsprechung (weise); faire ~ entscheidend sein, endgültig entscheiden.

juriste ⚖ (gürí'st) [W. lt. jus (*gén.* juris) Recht] *s.* = jurisconsulte. — *Syn.* Von den ziemlich gleichbedeutenden jurisconsulte, juriste u. légiste werden die beiden letzten manchmal *mx.p.* angewandt.

juron F (gürõ') [jurer] *m* Lieblings-fluch, -schwur.

jury (güri') [engl. (an fr. jurer)] *m* 1. ⚖ Geschwornen-/-Kollegium *n/sg. pl.*; le chef du ~ der Obmann der Geschwornen. 2. ~ d'expertise Sachverständigen-kollegium *n*.

jus (gü; *hom.* j'eus, v. avoir) [lt.] *m* Saft, Brühe *f*; *prv.* c'est ~ vert et vert ~ ou verjus es kommt auf eins heraus; es ist ein und dasselbe.

jusant ⚓ (güzã') [lt.] *m* Ebbe *f*.

jusée ⊙ (güze') [jus] *f* Gerberei: Lohbrühe; cuir *m* à la ~ Fahlleder *n*.

jusque (güßk') [lt. usque gB.] (vor *vo.*: jusqu', in Versen [od. des Wohlklangs wegen auch in der Prosa] auch jusques) I *prp.* 1. jusqu'à, ~ dans, jusqu'en, ~ sur bis (zu oder nach *dat.*, in oder auf *acc.*) ↕. 2. jusqu'à jogar, selbst; sa curiosité va jusqu'à écouter aux portes er ist so neugierig, daß er an den Türen horcht; il n'est pas jusqu'aux valets qui ne s'en mêlent selbst die Bedienten mischen sich hinein. II *cj.* 3. jusqu'à ce que (güßkatß' [mit *subj.*; mit *ind.* nur, wenn eine Tatsache als unerwartet eintretend bezeichnet wird] bis (daß). 4. jusqu'à tant que (mit *subj.*) bis.

Zu 1: jusqu'à Paris jusqu'en France, bis nach Paris (Frankreich); depuis Pâques jusqu'à la Pentecôte von Ostern bis Pfingsten; ~s et y compris ... bis ..., inklusi've; jusqu'à ou jusques à quand ... wie lange noch ...; jusqu'ici bis jetzt; bis hierher; jusqu'ici et pas plus loin! bis hierher und nicht weiter!; ~-là bis dahin; ~-là (que mit *ind.*) so weit, daß ...; F j'en ai ~-là es wächst mir schon zum Halse heraus; jusqu'aujourd'hui bis heute; jusqu'à ce soir bis heute abend; jusqu'au bout bis ans Ende; jusqu'au dernier bis auf den letzten.

jusquiame ♀ (güßkja'm, [grch.] / Bilsenkraut *n* (*Hyoscy'amus*).

jussion (güßjõ') [lt.] *f* ehm.: lettres *f pl.* de ~ königlicher Kabine'ttsbefehl.

Just (güßt) *m* Ju'stus, Just; s. a. Saint-~.

justaucorps (güßtokó'r, [juste, au und corps] *m* ehm. eng anschließender Männerrock, der bis zum Knie reichte; Damenjacke *f*.

juste (güßt' [lt. justus gB., von jus Recht] I *a.* ☐ s. II. 1. en parlant de choses: a sentence, punition: gerecht; rien de plus ~ das ist ganz in der Ordnung; das ist nicht mehr als billig; b prétention, soupçon: begründet, berechtigt, gesetzmäßig; c mesure, proportion, balance: genau, richtig; ma montre est ~ ... geht richtig; le (plus) ~ prix der genaueste Preis; d fusil: schußgerecht; e vêtement: (zu) eng, knapp. 2. en parlant de personnes: a (qui juge et agit selon l'équité) gerecht, rechtlich denkend od. handelnd; ~ Dieu! gerechter Gott!; b (qui apprécie bien) richtig urteilend; avoir l'oreille ~, le coup d'œil ~ gut hören, ein gutes Augenmaß haben. II *adv.* s. justement) 3. chanter ~ richtig. 4. peser ~ genau; ~ à l'heure du dîner gerade (od. just od. ausgerechnet) zur Essenszeit; frapper ~ die rechte Stelle treffen. 5. être chaussé trop ~ zu enge Stiefel anhaben. III *m* 6. der Gerechte; le sommeil du ~ der Schlaf des Gerechten. 7. das Rechte. 8. das Richtige; au plus (od. le plus) ~ ganz genau; comme de ~ wie es sich gehört; wie billig. 9. ehm. enganschließendes Kleid der Wüstlinge. 10. ♀ Justus, Just.

justement (güßtmã' *adv.*, von juste): 1. (avec justice) gerecht. 2. (avec raison) mit Recht. 3. (précisément) gerade, eben, just, ausgerechnet.

juste-milieu (güßtmiljö') *m* Ⓓc 1. Mittelstraße *f*, -weg; *fig.* richtige Mitte. 2. Ⓟ der Hintere s. derrière 4.

justesse (güßtä'ß [juste] *f* 1. d'une observation, etc.: Richtigkeit; d'une balance, etc.: Genauigkeit, Schärfe; la ~ du coup d'œil das richtige Augenmaß; avec ~ genau. 2. logit: Folgerichtigkeit.

justice (güßti'ß [juste] *f* 1. (respect des droits d'autrui) Recht *n*, Gerechtigkeit; la ♀ die Göttin der Gerechtigkeit ↕. 2. ⚖ Rechtsprechung, Rechtspflege, Justi'z; la ♀ das Justizministerium ↕. 3. *rl.* Gerechtigkeit. 4. (bon droit, vérité) gutes Recht; il a reconnu la ~ de mes prétentions er hat die Berechtigung meiner Ansprüche anerkannt. 5. (juridiction) Gerichtsbarkeit; ~ civile (militaire) bürgerliche (militärische) Gerichtsbarkeit. 6. (ensemble des tribunaux) Gerichtshof *m*, Gericht *n*, Richter *m/pl.* ↕. 7. † (exécution capitale) Leibesstrafe, Hochgericht *n*; faire ~ ein Todesurteil vollstrecken.

Zu 1 u. 2: ministre *m* de la ~ Justizminister; ~ commutative Billigkeit (od. Gerechtigkeit beim Tauschen; ~ distributive aus- oder zu-teilende Gerechtigkeit; la ~ aura son cours die Gerechtigkeit wird ihren Lauf nehmen; exercer la ~ die Rechtspflege ausüben; faire ~ de q. (de qc.) über j-n (über et.) ein Strafgericht ergehen lassen; faire ~ à q. j-m gerecht werden; se faire ~ soi-même sich selbst Recht verschaffen; *abs.* se faire ~ sein Unrecht eingestehen; rendre ~ à q. j-m Gerechtigkeit widerfahren lassen; il est complaisant, c'est une ~ à lui rendre er ist gefällig, das muß man ihm lassen; rendre la Recht sprechen; il est de toute ~ de faire ou qu'on fasse ... es ist durchaus billig, daß man ...; cela est de toute ~ das ist nicht mehr als recht und billig.

Zu 6: officier *m* de la ~ Gerichtsbeamter; gens de ~ untere Gerichtsbeamte *m pl.*; ~ de paix Friedensgericht *n*; appeler ou traduire en ~ vor Gericht fordern, gerichtlich belangen; s. déférer 3; mettre en ~ vor Gericht bringen; poursuivre en ~ einklagen; s. repris.

justiciable ⚖ (güßtißja'bl, I *a.*: être ~ de sich zu verantworten haben vor (*dat.*). II *m* Gerichts-lasse, -untertan; *fig.* je ne suis pas votre ~ ich bin Ihnen keine Rechenschaft schuldig.

justicier (güßtißje') [justice] *s.* Ⓓb 1. Freund der Gerechtigkeit; weit. Rächer. 2. *a. a.*: seigneur ~ Gerichtsherr.

justifiable (güßtifja'bl *a.* (nach *s.*) ☐ zu rechtfertigen.

justificateur (güßtifikatö'r) I *a.* Ⓓf 1. rechtfertigend. II *m* 2. ⚖ Beweisführer. 3. Schriftgießerei: a) Gleichmacher; b) ⊙ Justierfeile *f*.

justificatif (güßtifikatí') *a.* Ⓓe Rechtfertigungs..., beweisend; pièces justificatives Belege *m pl.*, Beweis-schriften, -stücke *n pl.*

justification (güßtifikaßjõ' [justifier] *f* 1. Rechtfertigung; ⚖ Beweis *m*, Beweisführung; ~ d'origine Ursprungsnachweis *m*. 2. ⊙ Schriftgießerei: Abgleichen *n*, Justieren *n*; *typ.* d'une ligne: Ausschließen *n*; d'une page: Justieren *n*.

justifier (güßtifie') [lt. justus (= fr. juste) und facĕre (= fr. faire)] ◻a I *v/t.* 1. (prouver l'innocence) rechtfertigen, für

unschuldig erklären; ~ q. d'un crime j-n von einem Verbrechen freisprechen. 2. *r.* heiligen. 3. ⚖ ~ *a. v. i.* ~ de qc. et. beweisen, von et. (*dat.*) den Nachweis liefern. 4. legitimer, als gerecht erweisen, rechtfertigen; il a justifié ma confiance er hat mein Vertrauen gerechtfertigt. 5. ⊖ Schriftgießerei: abgleichen; *typ. a. abs.* ausschließen; ~ une montre eine Uhr abziehen. II se ~ à q. de qc. sich wegen et. (*gen.*) bei j-m verantworten.

Justin güßtä̃' *m* Justi'nus (Vn.); a. Justi'n (röm. Geschichtschreiber, 2. Jhr. nach Chr.).

Justine güßti'n *f* Justi'ne (Vn.).

Justinien güßtinjä' *m* Justinia'nus (oström. Kaiser, † 565).

jute güt [ikr.] *m* Jute *f*, Baumbast (Bastfaser mehrerer *Corchorus*-Arten). [Brühe.]

juté F güte [jus] *a.*: bien ~ mit viel

juter güte [jus] *v. a.* Saft geben.

Jutes güt *m pl.*: les ~ die Juten (alte Bewohner Jütlands; vgl. Jutlandais).

juteux gütö' [jus] *a.* saftig; F *fig.* reichlich; P fein, sterlich; ausgezeichnet.

Jutland güt'lã̃d *m*: le ~ Jütland *n*.

jutlandais gütlãdä' *a.* u. ♀ *s.* jütisch; Jütländer; les ~s die Juten (jetzige Bewohner Jütlands; vgl. auch Jutes).

Juvénal güvena'l *m* Juvena'lis, bis. Decimus ~ röm. Satiriker † um 125 n. Chr.

juvénile güvenil [~e lt. juvenis = fr. jeune] *a.* ~ jugendlich)

juvénilité güvenilite' *f* Jugendlichkeit.

juxtalinéaire güßtalineä'r) lt. juxta daneben, linea Linie) *a.*: traduction *f* ~ Übersetzung, die dem Texte gegenüberläuft

juxtaposer güßtapoße') lt. juxta daneben und fr. poser) *v. a.* ~ *v. t.* nebeneinandersetzen, stellen. II se ~ sich daneben aufsetzen.

juxtaposition güßtapoßjõ' *f* 1. Nebeneinanderstellung. 2. *phys.* Wachsen durch Anfatz *m* von außen

K

Was hier nicht zu finden ist, suche man unter C. | Voir à la lettre C les mots qu'on ne trouverait pas sous K

K, k ka od. t' *m* 1. K, k *n* elfter Buchstabe des Alphabets). 2. *abr.* k. = kilogramme.

kaaba kaaba' [ar.] *f* = caaba.

kabin kabẽ' *m* bei den Mohammedanern: der verstoßenen Frau zu zahlende Abfindungssumme.

kabyle kabi'l [ar.] I *a.* u. ♀ *s.* kaby'lisch; Kaby'le *f*: Kabylin). II *m* Kabylisch(e) *n*, kabylische Sprache. [Land in Algerien.]

Kabylie ♀ kabili' *f*: la ~ Kaby'lien *n*

Kaffa ♀ kafa' *f*: Caffa.

kaiser kaisä'r [dtsch] *m* Deutscher Kaiser.

kaiserlick F kaisärli'k [dtsch] *m* Kaiserliche(r), Österreicher. [catois 1.]

kakatoès kakatoä', ~toä'ß *m orn.* = ca-

kakerlak, kakerlat kakärla'k, ~la', [surinamisch] *m ent.* = blatte.

kakerlaque kakärla'k [kakerlak] *m* Anthropologie: Ka'kerlak, malaiischer Albino (auf Java). [Frucht von *Diospyros kaki*.]

kaki[1] kaki' [japanisch] *m* Kaki[feige *f*]

kaki[2] ~ [hindisch] I *m* Khaki (gefärbter Stoff aus Wolle und Baumwolle). II *a. inv.* couleur *f* ~ Khaki farbe *f*, *n* (graugelb).

kaléidoscope kaleidoßkɔ'p [grch.] *m* Kaleidoska'p *n* Schönbildseher.

kali kali' [ar.] *m* 1. ⚗ gemeines Salzkraut (*sa'lsola kali*). 2. ⚗ Ka'li *n*.

kalmouk kalmu'k I *a.* u. ♀ *s.* kalmü'ckisch; Kalmü'cke *f*: Kalmückin. II ♞ *m* = calmouck 1.

kalpak ⚔ (kälpa'k) [türk.] *m* = colback.

kamichi kamischi') [braz.] *m orn.* Anhuma *n*, gehörntes Straußhuhn (*Palamedea cornuta*).

kamtchadale (kamtschada'l) *a.* und ♀ *s.* kamtschada'lisch; Kamtschada'le *f*: -da'lin.

Kamtchatka ♀ kamtschatka' *m*: le ~ Kamtscha'tka *n* (Halbinsel Sibiriens).

kan *s. hom.* i. camp [vrs.] *m* 1. *a.* **khan** Khan: a) Tatarenfürst; b) Titel des vrs. Sultans. 2. **Han** *m* od. *n* Herberge im Orient.

kanaster kanaßtä'r [lt. canistra Körbchen (s. grch. kanna Rohr)] *m* Rohrkorb zur Tabakverpackung aus Amerika; tabac *m* de ~ Kanaster (Art feiner Rauchtabak).

kandjiar, kangiar (kãdjia'r, kãgjä'r) [ar.] *m* Handschar (breitklingiger zweischneidiger Dolch der Orientalen)

kangourou, kanguroo kãguru [australisch] *m* *zo.* Känguruh *n* (*Macropus*).

Kansas ♀ kãßa'ß *m* Kansas: a) Fluß *m*, b) Staat u. Stadt in den Vereinigten Staaten.

Kant kãt *m*: Emmanuel ~ Immanuel Kant deutscher Philosoph, 1724–1804

kantien kãtjẽ' *a.* u. *s.* ♀e kantisch, von Kant; Kantia'ner. [sophie.]

kantisme ↘ kãtiß'm *m* Kantische Philo-

kantiste kãtiß't *a.* u. *s.* der Kantischen Philosophie anhangend; Kantia'ner.

kaolin kaolẽ' [chinesisch] *m* Kaoli'n *n*, Porzellanerde *f*.

kaolinique kaolini'k *a.* aus Kaoli'n.

kaoliniser kaolinie' [kaolin] *v. t.* in Kaoli'n verwandeln.

karata s ↘ karata'ß] *m* Faser ananas *f*.

karmatique karmati'k *a.*: écriture *f* ~ karma'tische Schrift (weniger steif und eckig als die kufische; vgl. kontique).

Karr kar *m*: Alphonse ~ fr. Schriftsteller, 1808–1890. [und Gouvernement.]

Kazan ♀ kaza'n *m* Kasa'n *n* (russ. Stadt

keepsake kipßä'k [engl.] *m* Album *n* mit Porträts, Landschaften usw.; weit. Sammlung *f* netter Kupferstiche usw.

kéfir kefi'r *m* = képhir.

Kent ♀ kãnt od. kẽt *m* Kent *n* (Grafschaft im südöstlichen England, am Meer; ehm. angelsächsisches Königreich).

kentien kãtjẽ' *a.* und ♀ *s.* ♀e aus (od. Bewohner von) Kent.

Kentucky ♀ kẽtöki' *m* Kentucky (englische: a) Fluß; b) *n* Staat u. Stadt in den Vereinigten Staaten.

képhir kefi'r [kaukasisch] *m* Kefir *m* (geronnene Milch; vgl. koumis).

képi kepi' [dtsch von Kappe] *m* Käppi *n* leichte Kopfbedeckung, bes. der fr. Soldaten und Schüler).

keplérien käplerjẽ' *a.* ♀e keplerisch, von Kepler (Astronom, † 1630) aufgestellt.

kératite ⚕ keratit' *f* Keratitis, Hornhautentzündung. [Zssgn: Horn..., horn...]

kérato... ↘ kerato... (grch.) in

kermès ↘ kärmä̃ß [ar.] *m* 1. *ent.* Kermesschildlaus *f* (*Coccus ilicis*). 2. ⚗ ~ minéral Mineralkermes, rotbraunes Schwefel antimon.

kermesse kärmä'ß [fläm., zu nhd. Kirchmesse] *f* 1. *prov.N.* Kirchweihfest *n*, Kirmeß. 2. Wohltätigkeitsbasar *m*.

kérosène kerosi'n [grch.] *m* Kerosin *n*, reinigtes Petroleum. [äther *m*.]

kérosolène kerosola'n *f* Petroleum

ketmie ~ katmi' [ar.] *f* ~ ibisch *m* (Malvengattung, *Hibiscus*).

keulnaar, keulsche ♁ tölna'r, tölsch [ndl. Mönner *m* Art zweimastiges Flußschiff auf Rhein u. Schelde

kg. *abr.* = kilogramme.

khan kã *m* = kan 1.

khédive kedi'w [türk.] *m* Khedive (Titel des Vizekönigs von Ägypten).

Kherson ♀ kärßõ *m* Cherso'n *n* (Gouvernement im südl. Rußland).

Khoraçan, Khorassan ♀ koraßã̃ *m*: le ~ Khoraßa'n *n* (Landschaft in Persien)

Khroumir krumi'r *m* = Kroumir.

Kiao-Tchéou ♀ kjaotschö'u (Kiau'tschou Hafen in China.

kibitka kibitka' [tatarisch] *f* Kibi'tka: a) leichter russischer Wagen; b) Zeltlager der Kalmücken usw.

Kiersy-sur-Oise ♀ kjärßi-ßür-oa'ß s. Quierzy-sur-Oise.

Kiev ♀ kjä'w *f* Kiew *n* (russ. Gouvernement und Stadt am Dnjepr).

kif-kif F kifkif' [ar.] *adv.*: c'est ~ bourricot das ist ein und dasselbe.

kilo [grch. chilioi tausend] I ~... kilo'... in Zssgn: tausend mal... II *m* kilo' = kilogramme.

kilogramme kilogra'm *m* *abr.* k., kg Kilogramm *n* Gewicht von 1000 Gramm oder 2 Pfund).

kilogrammètre kilogramma'tr *m* Kilogramme'ter *n* a *m* Kraft, die nötig ist, ein Kilogramm in einer Sekunde einen Meter hoch zu heben).

kilolitre ✎ kiloli'tr *m* *abr.* kl. Kiloli'ter *n* a *m* Hohlmaß von 1000 Liter).

kilométrage kilomera'j *m* 1. messung Kilome'termaß *n*. 2. action Kilometermessung *f*. [me'ter *n* a. *m* 1000 Meter]

kilomètre kiloma'r) *m* *abr.* km. Kilo-

kilométrer kilometre' *v. t.* 1 f.: ~ une route die Kilometer (Steine) an e-e Landstraße setzen. [me'tern, kilometrisch]

kilométrique kilometri'k *a.* m Kilo-

kilostère ✎ kiloßtä'r [grch.] *m* Kilosta'r (Körperm. von 1000 Ster oder 1000 Kubikmeter).

kilowatt ⚡ kilowa't *m* Kilowa'tt *n* (elektrische Maßeinheit: = 1000 Watt = 1,36 Pferdestärken). [stunde *f*]

kilowatt-heure kilowatö'r *m* Kilowattkilt (Rock) *m* Kilt (Schurz der Bergschotten, den sie statt der Hose anlegen). [kimono]

kimono kimono' *m* Kimono (Übergewand)

kina (ki'na) *m* = quinquina.
kinétoscope (kinetoßkŏ'p) [grch.] *m* Schnellseher (Apparat).
king-charles (kingscha'rl) [engl. = König Karl] *m* Ⓒe King Charles (kingscha'rls; Art Wachtelhund).
kinkajou (kĩkaʒu') [braſ.] *m zo.* Kinkaju, Wickelbär (*Cercoleptes caudivolvulus*).
kiosque (kjŏßk) [türk.] *m* 1. Kio'sk, türkisches Lusthaus (meist rundes Zelt auf Säulen). 2. ✾ allg. Kiosk, Verkaufshäuschen *n*; de journaux, etc.: Zeitungskiosk, -bude *f*; de fleurs: Blumenstand. 3. ⚓: a) Art Jacht(ſchiff *n*) *f* bei Konſtantinopel; b) Kommando-ſtand, -turm (Aufbau zum Schutz des Kommandanten, der Karten, des Kompaſſes uſw.).
kirghiz (kirgi'ſ) I *a.* (*inv.* od. ①) und ♀ *s.* kirgi'ſiſch; Kirgi'ſe (*f*: Kirgiſin) (türkiſches Volk in Mittelaſien).
kirsch(-wasser) (kirſch[waßa'r]) [dtſch] *m*: ~ (de la Forêt-Noire) Kirſch(waſſer *n*).
kl. *abr.* = kilolitre. [General, 1753—1800.]
Kléber (kleba'r) *m*: Jean-Baptiste ~ fr.
☞ **klephte,** etc., **klept...** (kläft, kläpt...) *m* ſ. clephte, etc., clept...
km. *abr.* = kilomètre.
knout (knut) [ruſſ.] *m* 1. (fouet) Knute *f*. 2. (supplice) Beſtrafung *f* mit der Knute, Knutenhiebe *pl*.
knouter (knute') *vt.* ① da knuten.
Knut (knut) *m* Kanu't (Name, bſd. von däniſchen Königen).
kodak (kodă't) [vom Erfinder gebildeter Name] [*m phot.* Ko'dak.]
koff ⚓ (kŏf) [ndd.] *m* Kuff *n*, Kuffe *f*, Kuffſchiff *n* (ndl. u. deutſches Küſtenfahrzeug).
kôhl (kol) [ar.] *m* Schminkmittel *n*.
kopeck (kopä'k) [ruſſ.] *m* Kope'ke *f* (ruſſ. Scheidemünze = $^1/_{100}$ Rubel = etwa 2,1 Pf.).
Kordofan ♀ (kordofa') *m*: le ~ Ko'rdofan *n* (Landſchaft im öſtlichen Afrika).
koufique (kufi't) *a.*: écriture *f* ~ kufiſche (alte arabiſche) Schrift.
koumis (kumi'ß) [tatariſch] *m* Ku'myß, gegorene Stutenmilch (Getränk der Tata'ren; vgl. képhir). [*f*: Kurdin.]
kourde (kurd) *a.* u. ♀ *s.* kurdiſch; Kurde.
Kourdistan ♀ (kurdißta', tür.) *m*: le ~ Kurdiſtan (Landſchaft in Perſien u. der aſiatiſchen Türkei).
kourile (kuri't) *a.* u. ♀ *s.* kuri'liſch, zu den Kuri'len gehörig; Kuri'le *m* (*f*: Kuriline).
Kouriles ♀ (kuri'l) *f/pl.* Kuri'len (Inſeln zwiſchen Kamtſchatka und Japan). [(Dorf.)]
kraâl (kraa'l) [ndl.] *m* (Hottentotten-)Kraal.
krabs (kräpß) [engl.] *m*: jeu *m* de ~ Art Spiel *n* mit zwei Würfeln. [*f* catastrophe *f*.]
krach (krăt) [dtſch] *m* Krach, Börſen-.
kremlin (krämlĩ') [ruſſ.] *m* Zitade'lle *f*, bſd. ♀ der Kreml in Moskau.
Krems ♀ (krämß) *m* Krems *n* (Stadt in Niederöſterreich an der Donau); ✾ blanc *m* de ~ Kremſerweiß *n* (feines Bleiweiß).
kreps (kräpß) *m* = krabs.
kreutzer (krötßä'r) [dtſch] *m* Kreuzer (ehem. öſterreichiſche Münze). [Kronprinz.]
kronprinz (kronpri'ntß) *m* (bſd. Deutſcher) ſ.
kropatschek (kropätſchä't) [♀ Name des Erfinders] *m* franzöſiſches Repetiergewehr.
Kroumir (krumi'r) *m* Krumir: les ~s die Krumir (Völkerſchaft in Nordweſttunis); *fig.* roher Kerl, a.: ſchlechter Arbeiter, Pfuſcher.
krupp ⚔ (krup) [deutſcher Fabrikant von Geſchützen uſw. in Eſſen] *m* Krupp-Kanone *f*.
ksar (kßär) [ar.] *m* (*pl.* **ksour**) befeſtigter Ort e-r Oaſe. [(Schnaps).]
kummel (kümä't) [dtſch] *m* Kümmel.
kwas, kvas (kwaß) [ruſſ.] *m* Kwaß (ruſſ. ſäuerlicher Haustrunk).
kymrique (kimri't) *a.* und *m* kymriſch; Kymriſch(e) *n*, kymriſche Sprache (in Wales).
kyrie (eleison) (kirje', kirje ele|ißa') [grch. kyrie Herr, eleeson erbarme dich] *m* Liturgie: Kyrie|elei'ſon *n*, Herr-erbarme-dich *n* (Kirchengebet und -geſang).
kyrielle (kirjä'l) [kath. Bittgeſang: kyrie eleison ... (auf welche Worte die Namen vieler Heiligen folgen)] *f* Litanei' (a. *fig.*); F *fig.* lange Reihe, Unmenge von ... [Hetze (Kinder.)]
☞ **kyst...** ſ. cyst... [Hetze (Kinder.)]

L

L, l (äl *f* oder 1° *m*) *s.* gB.: une petite l (ün ptit ä'l), un L majuscule (ĩ l° maʒüßkü'l) 1. L, l *n* (zwölfter Buchſtabe des Alphabets); l mouillé mouilliertes L (z.B. in fille). 2. *abr.*: a) l. = litre; b) L = 50; c) L auf Münzen: = Bayonne.
la[1] (la) [lt. illa jene] I *art. f* ſ. le I. Die hier nicht ſtehenden Namen mit la oder La findet man in ihrer alphabetiſchen Ordnung od. unter den betreffenden Wörtern. II *pr/p. acc. f* ſ. le II.
la[2] ♪ (la) [erſte Silbe des Verſes e-r lat. Hymne] *m* 1. A *n* (Ton u. Zeichen); donner le la den Ton A angeben; *fig.* den Ton angeben, als Vorbild dienen. 2. A-Saite *f*.
là (la) [lt. illac gB.] I *adv.* 1. (*ant.* ici) da (von Ort u. Zeit), dort, dahin ↕. II *int.* 2. là là! ſchon gut!; ſachte!; gemach! 3. là là ſo ſo; halb und halb.
Zu 1: d'ici là bis dahin; de là von da; à quelques jours de là einige Tage ſpäter; à partir de là ou dès là von da an; vers là dorthin; là où da, wo; c'est là que dort; çà et là hier und da; hin und her; là dedans darin; da hinein; de çà et de là hierhin und dorthin; par là da(durch); damit (ſ. a. par-là); qu'entendez-vous par là? was wollen Sie damit ſagen?; en rester là, s'en tenir là dabei ſtehenbleiben; il n'en est pas là es ſteht nicht ſo ſchlimm um ihn; sont-ce là nos gens? ſind das unſere Leute?; angehängt an *s.*: cette chose-là jene Sache; ſ. entendre 1 ↕ (Schluß). [vater Jakobs).]
Laban (laba') *m bibl.* La'ban (Schwieger-)
labarum (labaro'm) [lt.] *m antiq.* La'barum *n* (Reichsfahne Konſtanti'us d. Gr. mit dem Chriſtusmonogramm).
là-bas (laba') *adv.* dort unten (hin); da draußen, dort; hé ~! Sie da, aufgepaßt!
labdacisme (labdaßi'ßm) [grch.] *m* fehlerhafte Ausſprache (oder zu häufige Aufeinanderfolge) des L (z.B. laisse là les lis et les lilas).
label (labä'l; *hom.* ſ. labelle) [engl.: (Waren-)Etikette] *m* beſonderes Zeichen, das gewiſſe Arbeitergenoſſenſchaften auf den von ihren Mitgliedern oder Anhängern ausgeführten Arbeiten anbringen. [*f* Lippe einer Blüte.]
labelle ❀ (labä'l; *hom.* la belle, label) [lt.]
labellé ❀ (labälä') [labelle] *a.* gelippt, mit einer Lippe verſehen.
labeur (labö'r) [lt. labor gB.] *m* 1. *st.s.* mühevolle Arbeit, Mühſal *f*; ✐ terre *f* en ~ bearbeitetes Land; bêtes *f/pl.* de ~ Zugvieh *n*. 2. *typ.* größeres Druckwerk. 3. ✠ ~s *pl.* Kindesnöte *f/pl.*
Syn. (1) ſ. besogne.
labial (labja'l) [W. lt. labium = nhd. Lippe (: fr. lèvre)] *a.* ♫ (nach *s.*) Lippen..; *gr.* son ~ (als *f*: une ~e) Lippenlaut *m*, Labia'l *m*.
labié ❀ (labje') [zu labial] I *a.* lippenförmig. II ~es *f/pl.* Lippenblumen.
labile ✎ (labi'l; *hom.* l'habile, la bile) [lt.] *a.*: mémoire *f* ~ ſchwaches Gedächtnis.
laboratoire (laboratoa'r) [W. lt. laborare (ſ. fr. labourer)] *m* (chemiſches) Labora'torium *n* (auch von Kondito'ren, Deſtillateu'ren uſw.); *fig.* ~ de la nature Werkſtatt *f* der Natur.
laborieux (laborjö') [W. lt. labor = fr. labeur] *a.* ♂d □ 1. homme: arbeitſam; la classe laborieuse die Arbeiter *m/pl.*, die ſchwerarbeitenden Leute. 2. travail: mühſelig. 3. digestion: beſchwerlich, ſchwer.
Laboulaye (labulä') *m* bſd. fr. Rechtslehrer und Publiziſt, 1811—1883.
labour (labu'r) [labourer] *m* 1. ✐ Feldbeſtellung *f*, Feldarbeit *f*; cheval *m* de ~ Ackerpferd *n*; donner deux ~s à un champ einen Acker zweimal (oder nochmals) pflügen. 2. ⊙ Gießerei: Rührſtab. 3. ♀ Terre *f* de ♀ *Terra di Lavo'ro*, Caſe'rta *n* (Provinz in Unteritalien).
labourable ✐ (laburä'bl) *a.* (nach *s.*) beſtellbar, pflügbar. [*f*; engS. Pflügen *n*.]
labourage ✐ (laburä'ʒ) *m* Feldbeſtellung.
labourer (labure') [lt. laborare arbeiten, ſich abmühen (vgl. fr. labeur)] I a I *vt.* und *vi.* 1. ✐ ~ (un champ) ackern, das Feld beſtellen, pflügen; ~ (à la bêche) umgraben. 2. *fig.* auf-, um-wühlen; durchfurchen; ~ la figure quer über das Geſicht hauen; ~ les rangs de l'ennemi die feindlichen Reihen lichten; ~ sa vie ſich mühſelig durchſchlagen. 3. ⚔ kreuzweiſe beſtreichen. 4. ⚓ ~ (le fond): a) auere: ſchleppen; b) navire: den Grund aufrühren. II se ~ geackert (oder gepflügt) werden.
laboureur (laburö'r) *m* Ackersmann, Landmann, Bauer. — *Syn.* ſ. agriculteur.
laboureuse ✐ (laburö'ſ) *f* Dampfpflug *m*.
Labrador ♀ (labrado'r) [ſpan.] *m*: le ~ Labrado'r *n* (nordamerikaniſche Halbinſel); (pierre *f* de) ~ Labrado'rſtein *m*.
labre[1] ♈ (läbr) [grch.] *m ichth.* Lippfiſch (*Labrus*).
labre[2] (..) [lt. labrum gB. (vgl. fr. lèvre)] *m zo.* Oberlippe *f* der Säugetiere uſw.
La Bruyère (labrüjä'r, oft auch: labrujä'r) *m*: Jean de ~ fr. Schriftſteller, Verfaſſer der *Caractères*, † 1696.
laburne ❀ (labü'rn) [lt.] *m* Goldregen (*Cytisus laburnum*).

labyrinthe (labirɛ̃'t) [grch.] *m* 1. Labyri'nth *n* (auch *fig.*); Irr-gang, -garten. 2. ⚓ verschlungene Verzierung von rechtwinklig aufeinanderstoßenden schmalen Streifen. 3. *an.* Labyrinth *n* (Teil des inneren Ohrs).

labyrinthique (labirɛ̃ti'k) *a.* 1. labyri'nthisch. 2. *an.* nerf *m* ~ Hörnerv.

lac (lăk) [lt. lacus See, Teich (: uhd. Lache)] *m* See; le ~ de Constance der Bodensee; le ~ de Genève der Genfer See; P être dans le ~ (wahrscheinlich für lacs) in der Klemme sitzen.

laçage (laßa'ʒ) [lacer] *m* Schnüren *n*.

La Calprenède (lakălprənä'd) *m* fr. Dichter, 1614–1663.

laccifère ♀ (lăkßifä'r) [zu laque] *a.* lack-tragend; Lack..., lack...

lacé (laße') [lacer] *m* Schnurwerk *n* von Glasperlen am Kronleuchter.

Lacédémone ♀ (laßedemo'n) [grch.] *f antiq.* Lazedä'mon *n* (Sparta).

lacédémonien (laßedemonjɛ̃') *a.* und ♀ *s.* (↻c *antiq.* lazedämo'nisch; Lazedämo'nier.

lacée (laße') *f* Schnürstiefel *m*.

lacement (laßmɑ̃') [lacer] *m* Schnüren *n*.

lacer (laße'; *hom.* l'assée) [lacs] ①k I *v/t.* 1. (serrer) ein-, zu-schnüren. 2. chien: belegen. 3. ⚓ ~ la voile das Segel einziehen. II se ~ sich schnüren. ‖bar.

lacérable (laßerä'bl) [lacérer] *a.* zerreißbar.

lacération (laßeraßjõ') *f* Zerreißung.

lacérer (laßere') [lt.] *v/t.* ①f zerreißen (auch *fig.* und besonders ✠).

laceret ⊙ (laßrä') *m charp.* Zapfenbohrer; ~ tournant Drehnagel. ‖arbeit.

lacerie (lăßri') [lacer] *f* feine Korbmacher-

laceron ♀ (lăßrõ') *m* = laiteron.

lacerti(li)ens (laßärti[i]jɛ̃') [W. lt. lacérta fr. lézard] *m/pl. zo.* Schuppeneidechsen *f/pl.*

lacet (laßä') [lacs] *m* 1. Schnür-band *n*, -senkel, -riemen *f*; bei den Türken: seidene Schnur zum Erdrosseln. 2. *ch.* Schlinge *f*, Dohne *f* (bes. zum Vogelfange); a. *fig.* bes. ~s *pl.* Netze *n/pl.* 3. ~s (d'un chemin) Windungen *f/pl.* e-s an e-m Berge hinanführenden Weges, Schlangenweg. 4. 🚗 mouvement *m* de ~ schwankende Bewegung der Wagen. ‖↻g Netzstricker.

laceur ⊙ (laßö'r; *hom.* la sœur) [lacer] *s.*

lâchage F (laschа'ʒ) *m* Laufenlassen *n*; treuloses Verlassen.

La Chaise (laschä'z) *m* Jesuit, † 1709, Beichtvater Ludwigs XIV.; s. a. Père-Lachaise.

lâche (lasch) [lt. laxus gŭ.] I *a.* 1. corde, nœud: locker, lose, schlaff; étoffe: lose gearbeitet; F ventre ~ allzu offener Leib. 2. *couard* feig(e). 3. qui manque de vigueur kraftlos, faul; style: matt; temps: flau; être ~ au travail schlaff bei der Arbeit sein. 4. (vil) niederträchtig. II *m* Feigling; P ↖ saint ~ Faulpelz; F grand ~ kraftloser Kerl, P Schlappschwanz.

lâcher (lasche') [lâche] ①a I *v/t.* 1. (détendre, desserrer) lose(r) machen, aufschnüren; F ~ le ventre den Stuhlgang befördern. 2. laisser échapper) loslassen, (laufen od. fahren) lassen ↯. 3. (ouvrir) öffnen; écluse: aufziehen; robinet: aufdrehen; ~ la bonde d'un étang einen Teich ausströmen lassen (s. a. bonde 1). 4. ~ la couleur abfärben. II *v/i.* u. se ~ 5. corde: nachlassen. 6. fusil: losgehen. 7. *fig.* se ~ en propos injurieux contre q. sich in Beleidigungen gegen j-n ergehen. III *m* Fliegenlassen *n* (von Brieftauben).

Zu 2: ~ la bride (ou la main) à un cheval einem Pferde die Zügel nachlassen oder schießen lassen; *fig.* ~ la bride à ses passions seinen Leidenschaften freien Lauf lassen (s. a. gourmette 1); ~ les chiens après q. die Hunde auf j-n hetzen; P ~ un coup à q. j-m einen Schlag versetzen; ~ un coup de fusil (de canon) eine Flinte (eine Kanone) abfeuern; ~ les eaux das Wasser laufen lassen (s. a. eau 6); *fig.* ~ la main von seinen Forderungen et. ablassen; *fig.* ~ un mot, ~ une parole ein Wort (unvorsichtigerweise oder absichtlich) fallen lassen; F ~ le mot, ~ la parole: a) einwilligen; b) das letzte Gebot tun; *fig.* ~ (le) pied davonlaufen; *fig.* nachgeben; ~ un pigeon eine Taube fliegen lassen; ~ prise loslassen; *fig.* von der Verfolgung abstehen; faire ~ prise à l'ennemi dem Feinde die Beute wieder abjagen; ~ sa proie seine Beute fahren lassen (a. *fig.*); P ~ la rampe ou la perche sterben; ~ un trait einen Pfeil abschießen (a. *fig.*); F ~ un vent einen fahren (od. streichen) lassen; lâchez tout! los!

Lachésis (laketi'ß) [grch.] *f myth.* La'chesis (die den Rocken haltende Parze).

lâcheté (laschte') [lâche] *f* 1. (défaut de courage) Feigheit. 2. (action basse) Niederträchtigkeit. ‖los verläßt.

lâcheur (laschö'r) *s.* ⑦g j. der einen treulos

lâchure (laschü'r) [lâcher] *f* = échnsée 1.

lacis (laßi') [lacs] *m* netzförmiges Gewebe.

lack ✱ (lăk) [fr.] *m*: un ~ de roupies ein Lak *m* od. *n* Rupien (Rechnungssumme von 100000 Rupien in Ostindien, etwa 136000 M.).

Laconie ♀ (lakoni') [grch.] *f*: la ~ Lako'nien *n* (altgriechische Landschaft).

laconien (lakonjɛ̃') *a.* und ♀ *s.* ⑦c lako'nisch; Lako'nier; *fig.* à la ~ne *adv.* mit lako'nischer Kürze.

laconique (lakoni'k) [Laconie] *a.* □ lako'nisch, kurz und bündig. *Syn.* s. court.

laconisme (lakonißm) *m* Lakoni'smus, gedrängte Kürze.

lacryma-christi (lakrimakrißti') [lt.: Träne Christi] *m La'crimae Chri'sti pl.* (am Fuße des Vesuvs wachsender ausgezeichneter Rotwein).

lacrymal (lakrimа'l) [W. lt. lacrima fr. larme] *a.* (↻c nach *s.*) *an.* und ✱ Tränen...; glande ~e Tränendrüse.

lacrymatoire (lakrimatŭa'r) [lacrymal] *m* u. *a. antiq.*: urne *f*, vase *m* ~ Tränengefäß *n*, -krug *m*.

lacs (la; *hom.* las; Bindung: laʒ... [lt.] *m* 1. (cordon) Schnur *f*. 2. nœud Schleife *f*. 3. *fig.* Fallstrick, Schlinge *f*; F tomber dans le ~ in die Klemme geraten (s. lac). 4. (corde) Koppelstrick. 5. *chir.* Streckbinde *f*.

lactaire ↻ (laktä'r) [lacté] *a.* Milch...

lactate ↻ ⚗ (laktа't) *m* milchsaures Salz. ‖n, Stillen *n*.

lactation ↻ (laktaßjõ') [lacté] *f* Säugen

lacté ↻ (lakte'; *hom.* l'actée) [W. lt. lac *gén.* lactis = fr. lait] *a.* (↻c nach *s.*) 1. Milch...; alimentation ~e, régime ~ Milchkur *f*, -ernährung *f*; ✱ fièvre ~e Milchfieber *n*. 2. *ast.* voie ~e Milchstraße.

lactescent ↻ ♀ (laktäßßɑ̃') *a.* milchig, reich an Milchsaft.

lactifère ↻ (laktifä'r) *a. an.* milch-reich, -haltig; Milch... ‖erzeugend.

lactigène ↻ (laktiʒä'n) *a. physiol.* Milch-

lactine ↻ ⚗ (laktī'n) [zu lacté] *f* Milchzucker *m*. ‖Milchsäure *f*.

lactique ↻ ⚗ (laktī'k) *a.*: acide *m* ~ ☞ **lacto...** ↻ (lakto...) [zu lacté] in Zssgn: Milch... ‖= fr. lac] *f* Lücke.

lacune (laküʼn) [lt. lacuna Loch, von lacus] **lacunette** ⚔ ✝ (laküнä't; *hom.* la cunette) *f frt.* (kleiner) Abzugsgraben *m*.

lacuneux (laküнö') *a.* (↻d lückenhaft.

laçure (laßü'r; *hom.* l'assure) [lacer] *f* Einschnürung. ‖lacustre.

lacustral (lakußtra'l) *a.* (↻c nach *s.*)

lacustre (lakü'ßtr) [W. lt. lacus = fr. lac] *a.* 1. *zo.* und ♀ in Landseen lebend od. wachsend. 2. Altertumskunde usw.: Pfahlbau...; armes *f/pl.* ~s Pfahlbaumassen; cité (ou habitation) *f* ~ Pfahldorf *n*.

lad (lăd) [engl.: Bursche] *m* Stallbursche zum Pflegen der Rennpferde.

ladanum ↻ ⚗ (ladanoʼm) [grch.; v. Vrs.] *m* La'danum *n*, Zistrosenharz *n*.

là-dessous (ladßuʼ) *adv.* d(a)runter.

là-dessus (ladßüʼ) *adv.* d(a)rauf, d(a)rüber (Ort); d(a)rauf(hin) (Zeit).

ladies ʃ. lady. ‖Sprache im Engadin

ladin (ladɛ̃') *m* Ladi'n ische *n*, ladi'nische

ladinique (ladini'k) *a.* ladi'nisch.

Ladislas (ladißla'ß) *m* Wla'dislaw, La'dislaus (Vn.).

ladite (ladi't) *a/f* ʃ. ledit.

ladre (lădr) [v. lt. Lazărus = fr. Lazare] I *a.* (nach *s.*) 1. ✱ aussätzig. 2. *vét.* finnig (Schwein). 3. F *fig.* (insensible) gefühllos (physisch u. moralisch). 4. F *fig.* (avare) knauserig, knickerig. II *s.* (✎ ~sse *f*, ladrä'ß) 5. ✱ Aussätzige(r). 6. F *fig.* Knauser.

ladrerie (ladrəri') [ladre] *f* 1. ✱ ✝ Aussatz *m*. 2. *vét.* grains *m/pl.* de ~ (Schweine-) Finnen *f/pl.* 3. (hôpital) Siechenhaus *n* für Aussätzige. 4. F *fig.* Knauserei.

lady (lädeʼ) [engl.] *f* (*pl.* **ladies**, lädeʼi) Lady (leʼide), vornehme Dame.

Laërce (laäʼrß) ʃ. Diogène b.

Laërte (laäʼrt) [grch.] *m* bib. *myth.* Lae'rtes (Vater des Odysseus: ʃ. Diogène b.

Lætare (letareʼ) [lt.] *m* Sonntag Läta're

La Fayette (lafajä't) *m*: marquis de ~ franz. General u. Staatsmann, 1757–1834.

La Fontaine (lafɔ̃tä'n) *m*: Jean de ~ fr. Fabeldichter, 1621–1695.

Lagny ♀ (lanji' *m* franz. Stadt, Seine-et-Marne; ʃ. Jean I ↓.

lagon (lagg') [it.; von lt. lacus = fr. lac] *m* kleiner Salzwassersee nahe der Küste.

lagopède ↻ (lagopäʼd [grch. lagos Hase, lt. pes (*gén.* pedis) = fr. pied] *m orn.* Schneehuhn *n* (*Lago'pus*).

lagune (lagüʼn) [it.; v. lt. lacuna ʃ. fr. lacune] *f* 1. (mst *pl.*) Lagu'ne (seichter Meeresarm, Küstenumwuchs). 2. Lache.

Laharpe (laaʼrp) *m*: Jean-François de ~ französischer Kritiker, † 1803. ‖Himmel.

là-haut (laoʼ) *adv.* dort oben; *fig.* im

lai[1] (lä; *hom.* ʃ. laie [laïque] I *a.* weltlich; Laien...; frère ~, sœur ~e Laienbruder, -schwester. II *m* Laie.

lai[2] (lä) [lt.] *m* mittelalterliche Poesie: Lai *n*, erzählendes Gedicht; ~ d'amour Liebeslied *n*.

laïc (laïʼk *a m* u. *m* = laïque.

laiche ♀ (läsch; *hom.* l'aiche) [dtsch Liesch=gras] *f* Riedgras *n*, Segge (*carex*); ~ des sables Sandriedgras *n*, rote Quecke *Carex arena'ria*). [Verstaatlichung.]

laïcisation (laißisaßjg') *f* Verweltlichung, *f*

laïciser (laißise') [laïque] *v/t.* ①a weltlich machen, verweltlichen; ~ un hôpital das ordensgeistliche Beamtenpersonal e-s Krankenhauses durch ein Laienpersonal ersetzen.

laïcité (laißite') *f* weltlicher Chara'kter.

laid (lä; *hom.* s. laie) [ahd. leid verhaßt] ⑦ **I** *a.* □ garstig, häßlich (auch *fig.*). **II** *s.* Häßliche(r). **III** *m* das Häßliche. — ***Syn.*** difforme mißgestaltet; laid unschön; vilain häßlich (auch *fig.*).

laideron F (lädrɔ̃') [laid] *f* (a. *m*): (petite, auch petit) ~ (kleines) häßliches Frauenzimmer. [scheulichkeit (a. *fig.*).]

laideur (lädör') [laid] *f* Häßlichkeit, Ab=

laie[1] (lä; *hom.* l'ais, lai, laid, lais, lait, legs, les, lez) *f ch.* Bache, wilde Sau.

laie[2] (lä) *f for.* Schneise, Wildbahn.

laie[3] ⚙ (lä) *f* Steinmetz: Zahnhammer *m*.

lainage (länaʒ) [laine] *m* **1.** (Schaffell *n* mit der) Wolle *f*, Vließ *n*. **2.** ✱ Woll(en)=ware *f*. **3.** ⚙ Aufrauhen *n* des Tuches.

laine (län; *hom.* l'aine, l'Aisne) [lt. lana gW.] *f* **1.** Wolle ♀. **2.** des nègres: wolliges Haar. **3.** ✱: **a** Woll(en)stoff *m*; **b** ~ d'autruche feine Straußenfeder.

Zu 1: de ~ wollen; Woll(en)...; s. agneline, beige I; ~ de Berlin Stickwolle; ~ de chevron Art schwarze Wolle aus der Levante, Kame'lhaar *n*; ~ à feutre Krullwolle; ~ longue Kammwolle; mère ~ oder ~ prime Keru=, Rückenwolle (vom Rücken u. Halse); ~ à (on de) peigne, ~ peignon Kämmlingswolle; ~ pelade Schabwolle; bêtes *f/pl.* à ~ Wolltiere *n/pl.*; commerce *m* de ~ Wollhandel; ouvrier *m* en ~ Wollarbeiter; *fig.*: bonnet *m* de ~ Schlafmütze *f*, dummer Kerl; se laisser manger la ~ sur le dos sich das Fell über die Ohren ziehen lassen, sich alles gefallen lassen.

lainer ⚙ (läne') [laine] *v/t.* ①b das Tuch aufrauhen, kratzen; machine *f* à ~ = laineuse.

lainerie (länri') *f* **1.** (marchandise) ~(s) Woll(en)ware(n). **2.** (fabrication) Woll en)erzeugung. **3.** (magasin) Wollwarenhandlung. **4.** (tonderie) Schafschurplatz *m*.

laineur ⚙ (länör') *s.* ⑦g Tuchrauher.

laineuse ⚙ (länös') *f* Rauhmaschine.

laineux (länö') [laine] *a.* ⑦d (nach *s.*) **1.** (fourni de laine) wollreich, wollig. **2.** (qui a l'apparence de la laine) wollicht.

lainier (länje') [laine] ⑦b **I** *s.* **1.** ⚙ Wollgarnarbeiter. **2.** ✱ Wollwarenhändler. **II** *a.* Woll(en)...

laïque (laik') [grch. laïkos Volks..., v. laos Volk] **I** *a.* weltlich; Laien... **II** *s.* Laie *m*. **III** *f* F la ~ die Laienschule.

lais (lä; *hom.* s. laie) [laisser] *m for.* Laß=, Hege-reis *n*.

laisse[1] (läß) [zu lt. laxus schlaff oder dtsch Litze ?] *f* **1.** (corde) (Koppel=)Riemen *m*, -)Seil *n*; F *fig.* mener q. en ~ j-n am Gängelbande herumführen. **2.** (cordon) Hutschnur.

laisse[2] ⚓ (läß) [laisser] *f* **1.** ~ de basse mer bei Ebbe freier Meeresboden; ~ de haute mer Grenzlinie der Flut. **2.** ~s *pl.* Meeresauswurf *m*.

laissé ✱ (läße') [laisser] *m*: un ~ pour compte Ware usw., die in Empfang zu nehmen man sich weigert, weil sie die festgesetzten Bedingungen nicht erfüllt; auch *adjt*: F dépuré ~ pour compte bei der Wiederwahl durchgefallener Abgeordneter. [courre.]

laissé-courre (läßetu'r) *m* s. laisser-

laissées (läße') [laisser] *f/pl. ch.* Losung *sg.* (Mot) des Schwarzwildes und der Wölfe.

laisser (läße') [lt. laxare schlaff machen, nachlassen] ①b **I** *v/t.* mit lassen: **1.** (faire rester dans un lieu) (liegen usw.) lassen; (ne pas emmener) zurücklassen; (oublier) vergessen ♀. **2.** (quitter) verlassen; (abandonner) aufgeben; (délaisser) im Stich lassen; F je vous laisse (höflicher: je vous quitte) ich ziehe mich zurück. **3.** (ne pas changer l'état de) (be)lassen ♀. **4.** ~ qc. à q. j-m et. lassen od. nicht wegnehmen; on lui a laissé la vie man hat ihm das Leben gelassen. **5.** ne pas ~ de ... nicht unterlassen zu ..., nicht verfehlen zu ..., doch noch immer ...; cette proposition ne laisse pas (que) d'être vraie ... bleibt immerhin (oder bei alledem) wahr; cette réponse ne laisse pas que de m'étonner ... setzt mich denn doch in Erstaunen. **6.** (confier) anvertrauen, übergeben; (donner en garde) in Verwahrung geben; (céder, s. ds) überlassen, abtreten; je laisse cela à votre soin ich übergebe das Ihrer Obhut; je vous laisse ce soin ich überlasse Ihnen diese Sorge; ~ q. maître de qc. j-m et. freistellen. **7.** (perdre) verlieren ♀. **8.** (léguer) hinterlassen; ~ des traces ou des vestiges Spuren hinterlassen; ~ sa fortune aux pauvres sein Vermögen den Armen vermachen. **9.** (réserver) zurückbehalten, aufsparen; ~ à mit *inf.* übriglassen; ~ à désirer zu wünschen übriglassen; je vous laisse à penser ich gebe Ihnen zu bedenken. **10.** (consentir à vendre pour) eine Ware (zu dem und dem Preise) ablassen. **11.** (passer sous silence) mit Stillschweigen übergehen; laissons cela! lassen wir das (sein)!; laissez donc! hören Sie auf! **12.** (permettre) zulassen, gestatten; (ne pas empêcher) nicht hindern; ~ (mit *inf.*) ... lassen (ist das *pr. rel.* dabei Objekt von ~, so ist das *p. p.* veränderlich: cette femme qu'on a laissée faire, aber: les maux que l'on a laissé faire) ♀. **II se ~ 13.** (mit *inf.*) sich ... lassen ♀. **14.** (être laissé) gelassen werden.

Zu 1: ~ ses enfants à la maison ... zu Hause lassen; ~ son frère à Paris ... in Paris zurücklassen; ~ sa voiture à la porte ... vor der Tür lassen; ~ son parapluie au café, ~ une lettre sur la table ... im Kaffeehause stehenlassen, auf dem Tisch liegenlassen; ~ une maison à droite à gauche) ... rechts links) liegenlassen; ~ à part beiseitelassen; ~ là qc. (q.) et. (j-n) liegenlassen (sich nicht mehr damit beschäftigen); F et. an den Nagel hängen; il y a à prendre et à ~ es ist Gutes und Schlechtes darunter; c'est à prendre ou à ~ s. à 17.

Zu 3: ~ une page en blanc ... weiß leer oder offen) lassen; ~ une terre en friche ... brachliegen lassen; ~ la lampe allumée die Lampe brennen lassen; ~ la porte ouverte die Tür offen lassen; ~ q. pour mort j-n für tot liegenlassen; laissez-moi tranquille! lassen Sie mich in Ruhe!

Zu 7: ~ sa raison den Verstand verlieren; ~ sa vie sein Leben lassen oder verlieren; F *fig.* il y a laissé ses bottes er ist dabei umgekommen.

Zu 12: **a**) laissez que je vous réponde erlauben Sie, daß ich Ihnen antworte; **b**) ~ aller gehen lassen s. laisser-aller u. aller I h ♀; s. échapper 1 ♀; ~ entrer herein=, hinein=lassen; ~ faire geschehen lassen (s. a. faire 1 b ♀); ~ faire au ciel den Himmel walten lassen; laissez faire, laissez passer laßt der Welt ihren Lauf; laßt die Dinge gehen, wie sie gehen; doctrine *f* du „laissez faire, laissez passer" Manchestertum *n*, freies Spiel der Kräfte, Freihandelssystem *n*; je les ai laissé(e)s partir ich habe sie gehen lassen; ~ sortir heraus=, hinaus=lassen; ~ tomber fallen lassen; ~ voir sehen lassen; *prv.* il faut bien faire et ~ dire tue recht und scheue niemand.

Zu 13: se ~ aller sich gehen lassen; je me suis laissé dire es wurde mir gesagt, ich habe mir sagen lassen; F se ~ faire alles mit sich machen lassen; cela se laisse manger das läßt sich essen, das schmeckt nicht übel; elle s'est laissée tomber sie ist hingefallen; se ~ tromper sich täuschen lassen.

laisser-aller (läßeale') *m* (ohne *pl.*) Sichgehenlassen *n*, Ungebundenheit *f*; avoir du ~ nachlässig sein.

laisser-courre, auch **laissé-courre** (~kū'r) *m* ⑥c *ch.* **1.** (lieu où l'on découple les chiens) Hetzplatz. **2.** (sonnerie de trompe) Hornsignal *n* zum Loskoppeln. [schein.]

laissez-passer (läßepaße') *m* ⑥c Passier=

lait (lä; *hom.* s. laie) [lt. lac (*gén.* lactis) gW.] *m* **1.** de vache, etc.: Milch *f* ♀. **2.** ~ de coco Kokosmilch *f*; ~ de poule Hühnermilch *f* (in heißem Wasser mit Zucker geschlagenes Eigelb). **3.** ~ de chaux Kalkmilch *f*, =weiße *f*, =wasser *n*.

Zu 1: café *m* (soupe *f*) au ~ Milch=kaffee, (=suppe); F s'emporter comme une soupe au ~ leicht aufbrausen; s. dent 1 ♀ a, fièvre 1 ♀, frère 1 ♀; ~ de beurre, petit ~ Buttermilch *f* (= babeurre); ~ caillé dicke Milch; cochon *m* de ~ Spanferkel *n*; vache *f* à ~ Milchkuh; F *fig.* milchende Kuh (Person od Sache, die beständigen Vorteil gewährt); *fig.* sucer avec le ~ mit der Muttermilch einsaugen; s. doux 10.

laitage (lätaʒ) [lait] *m* Milchspeise *f*.

laitance, laite (lätãß, lät) [lait] *f ichth.* Milch der (männlichen) Fische.

laiterie (lätri') [lait] *f* **1.** ⚙ Molkerei. **2.** ✱ Milch=laden *m*, =geschäft *n*.

laiteron ♀ (lätrɔ̃') [lait] *m* Gänsedistel *f* (*Sonchus*).

laiteux (lätö') [lait] *a.* ⑦d (nach *s.*) **1.** milchig; Milch... **2.** ♀ milchend.

laitier (lätje') [lait] ⑦b **I** *s.* Milchhändler. **II** *a.* Milch...; voiture laitière Milchwagen *m*; vache laitière Milchkuh. **III** *m* ⚙ *métall.* (Glas=)Schlacke *f*, Hochofenschlacke *f*.

laitière (lätjä'r) *f* 1. (vache ~) Milchkuh. 2. voiture ~ Milchwagen *m*.

laiton ⊙ (läto̱; *kom.* letton, les tons *m métall.* Messing *n*; ~ en feuilles Rauschgold *n*; de ~ messingen; Messing...

laitonner (lätone') [laiton] *v.t.* ① a mit Messingdraht versehen oder durchzie'hen.

laitue ✓ (lätü') [lt. lactuca gW. (mlehnt nhd. Lattich)] *f* Lattich *m* (*Lactu'ca*; ~ cultivée Gartensalat *m* (*Lactu'ca sati'va*; ~ pommée Kopfsalat *m*; ~ romaine Bindsalat *m*, römischer Salat, Sommerendivie.

Laïus (lajü'ß) [grch.] *m* 1. *myth.* La'ios König von Theben, Vater des Ö'dipus. 2. ♀ F von dem 1804 den Schülern der polytechnischen Schule gegebenen Thema des fr. Aufsatzes: „Rede des Laios, Vaters des Ödipus") Rede *f*, Ansprache *f*; piquer un ♀ eine Rede halten.

laize (läz; *hom.* l'aise) [lt.] *f* Blattbreite(eines Stoffes.)

lama[1] (lama') [tibeta'nisch blama gW.] *m rl.* La'ma Bu'ddhapriester in Ti'bet und der Mongolei'; *fig.* grand ~ großmächtige Person.

lama[2] ~ [perua'nisch] *m zo.* La'ma *n*.(Schafkamel *n* (*Auche'nia lama*).)

lamaïsme (lamaï'ßm) [lama[1]] *m rl.* Lamaï'smus, tibeta'nischer Buddhi'smus.

lamaïste (lamaï'ßt) *m rl.* Lamaï'st.

lamanage ⚓ (lamanä'g) [lamaneur] *m* Lotsen(gewerbe *n*.

lamaneur ⚓ (lamanö'r) [dtsch Lotsmann] *m* a. *a.*: pilote ~) Lotse.

lamantin (lamgtē') [haitisch] *m zo.* Lamanti'n, Mana'ti (eine Gattung der Seesäugetiere *Mana'tus*).

Lamarck (lama'rk) *m*: Jean-Baptiste, chevalier de ~ fr. Naturforscher, 1774—1829.

Lamartine (lamarti'n) *m*: Alphonse de ~ französischer Dichter, 1790—1869.(lama[1].)

lamaserie (lamasri') *f* Lamakloster *n* (siehe)

lambda (lgbda') [grch.] *m* La'mbda *n* (elfter Buchstabe des gech. Alphabets: Λ, λ).

lambdacisme ♪ (lgbdaßi'ßm) = labdacisme.

lambeau (lgbo') [dtsch Lappen ?] *m* ⑤b 1. Lappen, Lumpen; en ~x zerfetzt, zerlumpt. 2. *ch.* ~x *pl.*) Bast *m*, Gespinst *n*. 3. *fig.* Bruchstück *n*.

Lambert (lgbä'r) *m* Lambert (Bn.).

lambin F (lgbē') *a.* und *s.* ⑦ langsam, trödelnd; Trödler.(trödeln.)

lambiner F (lgbine') [lambin] *v.i.* ① a/

lambourde ⊙ (lgbu'rd) *f* 1. *charp.*, etc. Stützbalken *m*, Rostschwelle. 2. weicher Bruchstein. 3. ✓ Pfropf-, Kopulierreis *n* mit einer Tragknospe am Ende.

lambrequin (lgbrekē') [fläm. (zu dtsch Lumpen)] *m* (meist ~s *pl.*) 1. ⛁ Helmdecke *f*. 2. en étoffe: Stickerei *f* am Fensterbrette usw. 3. en bois: Bogenbehänge *n* als Zimmerschmuck.

lambris (lgbri') [lt. labrūsca wilde Rebe, vermengt mit lt. lamĭna dünne Platte] *m* 1. ⚠ Deckgetäfel *n*, Tafelwerk *n*, Täfelung *f* an Zimmerwänden (auch *fig.*). 2. ⊙ Gipsverkleidung *f*. 3. weit. *st.s.* und *poét.* célestes ~ Himmelszelt *n*; ~ de verdure Laubdach *n*.

lambrissage ⊙ (lgbrißä'g) [lambris] *m* Täfelwerk *n*, Verkleidung *f*.

lambrisser ⊙ (lgbrieße') [lambris] *v.t.* ① a (aus)täfeln; (couvrir de plâtre) mit Gips bewerfen.

lambrissure ⊖ (lgbrißü'r) *f* Täfeln *n*.

lame (lam) [lt. lamĭna dünne Platte] *f* 1. d'un couteau, etc.: Klinge; ~ de la faux Sensenklinge; F *fig.* bonne ~, auch fine ~ tüchtige Klinge, guter Fechter; *prv.* ~ trop affilée s'ébréche allzu scharf macht schartig; ∫. fourreau I ∫. 2. (morceau de metal (dünne) Platte; Streifen *m*. 3. ~ (d'or, d'argent, à cannetiles) Lahn *m*; Flitter-, Rauschgold *n*, -silber *n*. 4. ⊙ Blatt *n*, Stab *m*; jeter en ~s Zaine gießen. 5. (vague) Woge, Welle, ⚓ See.

lamé (lame') [lame] *a.*: ~ (d'argent, d'or) mit (Silber-, Gold-)Lahn durchzogen.(Zerklüftung in Blättern.)

lamellation (lamällaßjg') [lamelle] *f*

lamelle (lamä'l) [*dim.* v. lame] *f* ✓ u. *zo.* Lame'lle, Blättchen *n*, Plättchen *n*.

lamellé, lamelleux ⓓl (lamälle', ~lö') *a.* blätt(e)rig, geblättert; Blätter...

lamentable (lamgtä'bl) *a.* ⓓ sehr jämmerlich, kläglich (nicht von Personen). — *Syn.* pitoyable, déplorable, lamentable sind Steigerungen.

lamentation (lamgtaßjg') *f* Klage-, Jammer-geschrei *n*, Wehklage; *bibl. Les ♀s de Jérémie* Die Klagelieder *n/pl.* Jeremi'ä.

lamenter (lamgte') [lt.] ① a I *v/t.* (fast nur *poét.*) 1. beklagen. 2. chanson: kläglich singen. II se ~ jammern.

lamette ⊙ (lamä't) [lame] *f* 1. kleine Eisen-Platte. 2. Stellmacherei: Kappe. 3. Weberei: Schaft *m* am Webstuhle.

lamie (lami'; *hom.* l'ami, la mie) [grch. lamĭa gW.] *f* 1. *antiq.* La'mia, kinderfressendes weibliches Nachtgespenst. 2. *ichl.* Riesenhai *m* (*Lamna*).

lamier ⊙ (lamje') [lame] *m* Lahnmacher.

laminage ⊙ (laminä'g) *m métall.* Walzen *n*, Strecken *n*, Plattmachen *n*.

laminer ⊙ (lamine') [W. lt. lamĭna fr. lame] ① a I *v.t.* walzen, plätten, strecken. II se ~ gewalzt (od. gestreckt) werden.

laminerie ⊙ (laminri') *f* Walzwerk *n*.

lamineur ⊙ (laminö'r) I *m* 1. (ouvrier) Strecker in e-m Walzwerke. 2. (machine) Walze *f*; ∫. cylindre I ∫. II *a m* walzend.

laminoir ⊙ (laminoa'r) [laminer] *m* Streckwerk *n*, Walzwerk *n*; Blechhammer, Blechhütte *f*.(maïsme, lamaïste.)

lamisme, lamiste (lami'ßm, lami'ßt) = la-/

Lamoignon (lamoanjo̱') = Malesherbes.

Lamourette (lamurä't) *m* konstitutioneller Bischof, 1794 guillotiniert; baiser ~: a) auf ~s Ermahnung hin erfolgter öffentlicher Brudertuß der Mitglieder der gesetzgebenden Versammlung; b) jetzt: scheinbare Versöhnung, „Friedenskuß".

lampadaire (lgpadä'r) [lampe] *m* 1. (personne) Lampenträger bei den alten Römern usw. 2. (candélabre) Lampenstock.

lampant (lgpg'; *hom.* l'empan) *a.* ⓥ: huile ~e Brennö'l *n*.

lampas[1] (lgpa', lgpä'ß) [lampe] *m* 1. F Kehle *f*. 2. *vét.* Frosch (Anschwellung des Gaumens bei Pferden).(zu Möbeln.)

lampas[2] ✱ (~) *m* chinesischer Seidenstoff(

lampe (lgp) [grch. lampas Fackel, Lampe] *f* Lampe; ~ à arc (voltaïque Bogenlampe; ~ astrale Astra'llampe; ~ à courant d'air Argandsche Lampe; ~ Carcel, ~ mécanique Uhr-, Carce'llampe; ~ à gaz Glühlicht-, Gas-lampe; ~ à incandescence ∫. incandescence; ~ de mineur, ~ de Davy, ~ de sûreté Davysche (dewe) Sicherheitslampe; ~ de poche électrique Taschenlampe; ~ à souder Lötlampe; ~ à suspension Hängelampe; verre *m* à (ou de) ~ Lampen-Zylinder *m*; ∫. baisser I ∫., boisseau I.

lampée (lgpe') [lamper] *f* 1. F tüchtiger Schluck. 2. P ~ d'huile Ölfleck *m*.

lamper (lgpe') [= laper] ① a I F *v/t.* u. *v/i.* übermäßig trinken. II *v/i.* glänzen; ⚓ la mer lampe das Meer leuchtet.

lamperon (lgprg') [lampe] *m* Tülle *f* einer Lampe.(*Cyroste'mma githa'go*.)

lampette ✱ (lgpä't) [lampe] *f* Ackerrade(

lampier (lgpje') *m* 1. großer Kirchenleuchter. 2. F Zecher; frère ~ = frelampier.

lampion (lgpjg') [lampe] *m* 1. Lämpchen *n*, Art Nachtlicht *n* zu Illuminationen. 2. ✕ *frt.* ~ du parapet Wallampe *f*. 3. F Zylinder(hut).

lampiste (lgpi'ßt) [lampe] *s.* 1. a ⊙ Lampenfabrikant; b) ✱ Lampenhändler. 2. Lampenwärter.

lampisterie (lgpißtri') [lampiste] *f* 1. ⊙ Lampenfabrikation. 2. bid. 🚃 Lampenraum *m* (wo die Lampen aufbewahrt werden).

lampon (lgpo̱') [lampons! (*imp.* v. lamper)] *m* 1. † Trinklied *n*, Rundgesang. 2. Gassenhauer. 3. verletzender Scherz.

lamprillon (lgprijo̱') *m* kleine Lampre'te.

lamproie (lgprwa') *f icht.* Neunauge *n*, Lampre'te (*Petromy'zon*).

lampsane ♁ ✱ (lgpßa'n) [grch.] *f* Rainkohl *m* (*La'psana*).

lampyre ♁ (lgpi'r; *hom.* l'empire) [grch.] *m ent.* Johannispürmchen *n*.

lan (lg) [lancer] *m* = lans.

lançage ⚓ (lgßa'g) *m* = lancement 1.

lancastérien (lgkaßterjē') *a.* ♂ e: enseignement ~ (vgl. Lancastre 2) gegenseitiger Unterricht.

Lancastre (lgka'ßtr) *m.* 1. ♀ Lancaſter *n* (lä'nskaßtər; englische Stadt und Grafschaft); maison *f* de ~ Haus *n* Lancaſter (ehm. engl. Königsfamilie, die rote Rose; vgl. York). 2. Joseph ~ Erfinder des gegenseitigen Unterrichts, † 1838.

lance (lgß; *hom.* l'anse, Lens) [lt. lancĕa gW.] *f* 1. Lanze ∫. 2. (soldat) Lanzenreiter *m*; *coll.* ehm. ~ fournie) Ritter *m* mit vier bis sechs (bewaffneten) Knappen. 3. *man.* main *f* de la ~ Schwerthand, rechte Hand des Reiters. 4. ~ (de drapeau ou d'étendard) Fahnenstange. 5. ~ d'eau Mundstück *n* e-s Feuerspritzenrohres. 6. ⊙ an einer Stange befestigter grober Maurer- oder Anstreich-pinsel; *sculp.* Spatel *m*; Gießerei usw.: ~ à feu Schürleisen *n*. 7. ✱ ~ de Christ = lycope. 8. ⚓ ~ de sonde Instrument *n* zum Untersuchen des Meeresgrundes.

Zu 1: coup *m* de ~ Lanzenstich; fer *m* de ~ Lanzenspitze *f*; ~ de harponneur Harpu'ne; *myth.* ~ d'Achille AchillesLanze, die nur selbst die von ihr geschlagenen Wunden heilen konnte a. *fig.*; F ~ de saint Crépin Ahle, Pfriem *m*; ~ de tournoi stumpfe Lanze *ant.* ~ à outrance, ~ à fer émoulu scharfe Lanze; *fig.* baisser la ~ nachgeben; courir une ~: a) ehm. eine Lanze brechen (von Rittern im Zweikampfe); b) beim Ringelrennen: e-n Gang machen; *fig.* rompre une ~ pour q. eine Lanze für j-n einlegen od. brechen, j-n ver-

teidigen; ehm. *prv.* le royaume de France ne peut tomber de ~ en quenouille in Frankreich gilt das Sa'lische Gesetz.

lancé (lãßé') **I** *a.* F angeheitert. **II** *m ch.* Ort, wo das Wild von den Hunden aufgejagt ist.

Lancelot (lãßlo') *m*: ~ du Lac Lancelo't vom See (Ritter von der Tafelrunde).

lancement (lãßmã') *m* **1.** ⚓ Stapellauf (Ablaufenlassen eines Schiffes vom Stapel). **2.** *fig.* Emporkommen *n*.

lancéolaire, lancéolé (lãßeolä'r, lãßeole') *a.* **1.** ♀ u. *zo.* lanze'ttförmig. **2.** ⚔ arc ogive lancéolé Hufeisen-Spitzbogen.

lance-pierre (lãßpjä'r) *m* Steinschleuder *f* der Kinder.

lancer (lãße') [lance] ⓒ k **I** *v/t.* **1.** (jeter avec force) schleudern, werfen, F schmeißen ↕. **2.** (publier) veröffentlichen ↕. **3.** (pousser en avant) vorwärtsstoßen ↕ **4.** F *fig.* (mettre en train) in Schwung (od. in Zug) bringen ↕. **5.** ⚙ mit einem an einer Stange befestigten Pinsel anstreichen. **6.** ⊙ Weberei: ~ (la trame) einschießen. **II se ~** sich werfen; stürmen, schießen (sur auf *acc.*); F *fig.* e-e Laufbahn betreten; lancez-vous donc! wagen Sie es doch! **III** *m* Ablassen *n* eines Ballons. — ***Syn.*** (1) ↕. darder.

Zu 1: ~ des bombes Bomben werfen; ~ des pierres Steine schleudern (contre gegen *acc.*); ~ un trait einen Pfeil abschießen; *fig.* ~ des œillades ou des regards Blicke werfen.

Zu 2: ~ une circulaire ein Rundschreiben in Umlauf setzen; ~ un épigramme ein Spottgedicht gegen j-n richten; ~ un mandat d'arrêt contre q. e-n Verhaftsbefehl gegen j-n erlassen.

Zu 3: *ch.* ~ la bête das Wild von seinem Lager aufjagen; ~ les chiens après q. die Hunde auf j-n loslassen od. hetzen; ~ un cheval (au galop) ein Pferd ausgreifen lassen; 🚂 ~ un train einen Zug ablassen; ⚓ ~ un navire ein Schiff vom Stapel (laufen) lassen.

Zu 4: l'affaire est bien lancée die Sache ist gut im Zuge; il est lancé dans le monde er spielt eine Rolle in der Gesellschaft; il peut vous ~ dans le monde er kann Sie in der Welt vorwärtsbringen.

lance-torpille ⚓ (lãßtorpi'j) *m* Torpe'do-Schleuderrohr *n*.

lancette (lãßä't; *hom.* l'ansette) [lance] *f* **1.** *chir.* Lanze'tte, Schnepper *m*. **2.** ⚔ arc *m* en ogive à ~ sehr hoher schmaler Spitzbogen. **3.** ⊙ spitzes Messer der Schlächter. [ze'ttbesteck *n*.]

lancettier (lãßätje') [lance] *m chir.* Lan-

lanceur (lãßö'r) [lancer] *s.* ↕g j. der et. in Gang bringt; lanceuse de modes junge Dame, die für ein Geschäft in neuen Modekleidern umherspaziert, um sie einzuführen.

lancier (lãßje') [lance] *m* **1.** ✕ Lanzenreiter, Ula'n. **2.** le(s) ~(s) Art Quadrille.

lancière ⊙ (lãßjä'r; *hom.* l'ansière) Wassermühle: **I** *f* Freigerinne *n*. **II** *alf.*: vanne ~ Überfallschütze.

lancifolié (lãßifolje') *a.* lanzenblätt(e)rig.

lancinant (lãßinã') *a.* ⓘ **1.** douleur ~e stechender Schmerz. **2.** *fig.* langweilig.

lancinement ✗ (lãßinmã') *m* Reißen *n*.

lanciner ✗ (lãßine') [W. lt. lacer zerfleischend] *v/i.* ⓐa reißen (vom Schmerz).

lancis (lãßi') [lancer] *m* **1.** ⚔ Seitengewände *n* an einer Tür usw. **2.** ⊙ Ausbesserung einer Wand usw. durch Hineinschlagen von Stein(stück)en in die beschädigten Stellen.

lançoir ⊙ (lãßoa'r) [lancer] *m* **1.** Wassermühle: Schutzbrett *n*. **2.** = glissoir.

landais (lãdä') [Landes] *a.* und ♀ *s.* ⓖ in den Landes (gelegen), aus den Landes; Bewohner der Landes.

Landau (lãdo'; *hom.* l'endos) *m* **1.** ♀ La'ndau *n* (Festung der bayrischen Pfalz). **2.** ♀ La'ndauer (vierfitziger Wagen mit einem in der Mitte zu teilenden Verdeck).

landaulet (lãdolä') *m* kleiner Landauer.

lande (lãd) [ftl.] *f* Heide, Steppe.

Landerneau ♀ (lãdärno') *m* fr. Ort, Finistère; F *fig. iro.* le ~ de ... die Gelehrten *m/pl.* (od. die Klatschbasen *f/pl.*) von ...

Landes ♀ (lãd) *f/pl.* franz. Departement, Südwest.

landgrave (lãdgrä'w) [dtsch] *s.* (*f* a. **landgravine**, ~grawi'n) Land-graf (*f*: -gräfin).

landgraviat (lãdgrawja') *m* Landgrafschaft *f*, Landgrafenamt *n*.

landier ⊙ (lãdje') *m* (großer) Feuer-, Brand-bock.

landsturm ⚔ (lantschtu'rm, lãd-) [dtsch] *m* Landsturm.

landwehr ⚔ (lãdwä'r) [dtsch] *f* Landwehr in Deutschland.

laneret (länrä') [lanier] *m fauc.* Männchen *n* der Falkenart lanier.

langage (lãgä'ʒ) [langue] *m* Sprache *f*, Rede *f*, Ausdrucksweise *f*; ~ d'action, ~ du geste Gebärdensprache *f*; faute *f* de ~ Sprachfehler *m*; composer son ~ eine studierte Sprache haben. — ***Syn.*** ↕. dialecte.

lange (lãʒ; *hom.* l'ange) [lt. lanĕus wollen (↕. fr. laine)] *m* **1.** Wickelband *n*; Windel *f* (auch *fig.*). **2.** ⊙ Filzlappen *m* des Pappmachers.

langoureux (lãgurö') [langueur] **I** *a.* ⓓd schmachtend (a. ♪). **II** *s.* Schmachtende(r).

langouste (lãgu'ßt) [lt. locŭsta Heuschrecke u. gW.] *f zo.* Languste (*Palinu'rus*).

langoustier ⊙ (lãgußtje') *m* Fischerei: Garn *n* zum Fange der Langusten.

langue (lãg) [lt. lingŭa = nhd. Zunge] *f* **1.** *an.* Zunge der Menschen u. Tiere ↕. **2.** (organe de la parole) Zunge ↕. **3.** (parler d'une nation) Sprache, *poét.* u. *bibl.* a. Zunge; (manière de parler) Sprechweise, Redeart ↕. **4.** ~ de terre Erd-, Land-zunge. **5.** *hist.* Zunge (Name jeder der acht Nationen, aus deren Mitgliedern der Malte'serorden bestand). **6.** *ent.* Saugrüssel *m* der Schmetterlinge. **7.** ⊙ breites Mundstück, Schnabel *m*. — ***Syn.*** 3 ↕. dialecte.

Zu 1 u. 2: ~ chargée belegte Zunge; *cuis.*: ~ fumée geräucherte Zunge; siehe fourrer 7; F avoir soif à avaler sa ~ schrecklichen Durst haben (↕. a. avaler 1↕); donner de la ~, faire claquer sa ~ mit der Zunge schnalzen; *man., ch.* aides *f/pl.* de la ~ Schnalzen *n*; tirer la ~ à q. j-m die Zunge herausstrecken; F *fig.* tirer la ~ d'un pied de long in höchster Not sein; ↕. chien 1 ↕; avoir la ~ dorée (la ~ épaisse ou grasse) eine glatte (schwere) Zunge haben; F il a la ~ liée er hat ein Schloß vor dem Munde; F des mauvaises ~s Schand-, Läster-mäuler *n pl.*; avoir la ~ bien pendue (bien affilée) ein gutes Mundwerk (e-e scharfe Zunge) haben; quelle ~! welch ein Plappermaul!; F coup *m* de ~ Zungenhieb, Stichelrede *f*; être maître de sa ~ Herr über seine Zunge sein, zu schweigen wissen; F j'ai le mot sur (le bord ou bout de) la ~ das Wort schwebt mir auf der Zunge; F n'avoir point de ~ nicht reden können; ne pas savoir condnire sa ~ seine Zunge nicht im Zaume halten können; délier (ou dénouer) la ~ à q. j-m die Zunge lösen, j-n zum Sprechen bringen; faire la ~ à q. j-m sagen, wie er reden soll; ↕. fourcher II; se mordre la ~ sich auf die Zunge beißen; *fig.* etwas, das man sagen wollte, unterdrücken; F se mordre la ~ d'avoir dit qc. es bereuen, daß man et. gesagt hat; prendre ~ sich erkundigen, Erkundigungen einziehen; prendre ~ avec q. et. mit j-m besprechen, mit j-m Rücksprache nehmen; il ne sait tenir sa ~ er kann den Mund nicht halten; F la ~ lui va toujours ihm steht das Maul nicht e-n Augenblick still; *prv.*: ↕. écorcher 3 ↕; qui ~ a, à Rome va wer sich aufs Reden versteht, kommt überall durch.

Zu 3: ~ dérivée Tochtersprache; ~ mère Muttersprache, von der die andern abstammen; ~ maternelle, ~ naturelle Muttersprache, die man von Jugend auf spricht; ~ universelle Weltsprache; ~ verte Gaunersprache, Rotwelsch(e) *n*; ~ vivante (morte) lebende (tote) Sprache; ~ vulgaire Volkssprache; ~ d'oïl alte Sprache Nordfrankreichs; ~ d'oc, ehm. a. ~ limousine Provenza'lisch(e) *n*; ↕. confusion I; *prv.* l'usage est le tyran des ~s der Sprachgebrauch ist mächtiger als alle Regeln, *Usus tyra'nnus*.

langué ♁ (lãgé') [langue] *a.* mit herausgereckter, gefärbter Zunge (von Vögeln).

langue-de-bœuf (lãgdᵉbö'f) *f* ⓒb **1.** ♀ = buglosse, scolopendre 1. **2.** ⊙ Stichspaten *m* der Erdarbeiter.

langue-de-carpe ⊙ (lãgdᵉka'rp) *f* ⓒb Kreuzmeißel *m*.

langue-de-cerf ♀ (lãgdᵉßä'rf) *f* ⓒb = scolopendre 1.

langue-de-chat (lãgdᵉscha') *f* ⓒb **1.** ♀ Stachelschwamm *m* (*Hydnum*) **2.** Katzenzunge (Art Gebäck). [cynoglosse.]

langue-de-chien ♀ (lãgdᵉschjẽ') *f* ⓒb =

Languedoc ♀ (lãgdo'k) [langue d'oc, ↕. langue 3 ↕] *m*: **le ~** Languedoc (ehm. französische Provinz).

languedocien (lãgdoßjẽ') *a.* und ♀ *s.* ⓖc aus (od. Bewohner von) Languedoc.

languette (lãgä't) [langue] *f* **1.** kleine Zunge. **2.** d'une balance: Zunge, Zünglein *n*; ~ de robe Lange'tte, Zäckchen *n* (bsd. an Frauenkleidungsstücken); en ~ zackig. **3.** ♪: **a** de hautbois: Venti'l-Klappe; **b** d'un tuyau d'orgue: Windzunge. **4.** ⚔ Zunge, Scheidemauer. **5.** ⊙ Gold- und Silber-arbeit: Probekorn *n*; *typ.* Grat *m* an der Schrift; ⚓ kleiner Keil.

langueur (lãgö'r) [lt. (zu fr. languir)] *f* **1.** ✗ Entkräftung, Mattigkeit. **2.** *fig.* (affaiblissement) Abspannung. **3.** *fig.* (indifférence) Gleichgültigkeit. **4.** de l'amour:

(bds. ~s *pl.* Liebes-schmachten *n*, -sehnen *n*; yeux *m/pl.* pleins de ~ schmachtende Augen *n pl.*

langueyer (lgäje') [langue] *v/t.* ① i: ~ un porc die Zunge eines der Finnen verdächtigen Schweines besichtigen.

languir (lgir) [lt. languere gW.] *v/i.* ② a 1. ✿ entkräftet matt oder abgespannt sein oder werden, dahinsiechen; ❦ dahinwelken. 2. nature: erstarrt liegen. 3. *fig.* schläfrig gehen, dahinschleichen, darniederliegen; la conversation languissait die Unterhaltung schlief ein oder geriet ins Stocken; la vente languit der Absatz stockt. 4. vor Schmachten (de vor *dat.*); ~ d'ennui vor Langeweile fast umkommen; ~ dans les fers in Ketten schmachten. 5. schmachten (après nach *dat.*).

languissant (lgißã') *a.* ⑦ (*adv.* **languissamment**, ~ßamg') entkräftet, matt; *fig.* schmachtend; ❦ flau, gedrückt.

languissement (lgißmg') *m* Liebes-Schmachten *n*. ‖ ~ Hunds-, Reiß-zahn *m*.

laniaire (lanjä'r) [lt.] *a.* u. *f an.*: (dent *f*) ~ Eckzahn *m*.

lanice (lani'ß) [zu laine] *f* Flockwolle.

lanier (lanje') [zu laine] *m orn.* Blaufußfalke (*Falco lani'rius*).

lanière (lanjä'r) *f* (langer, schmaler) Riemen (bsd. von Leder).

lanifère, lanigère (lanifä'r, lanijä'r) [zu laine] *a.* ❦ u. *zo.* wolletragend, wollig.

laniste (lani'ßt) [lt.] *m antiq.* Lani'sta (Gladiato'renlehrmeister, -händler).

lans ⚓ (lg; *hom.* s. lent) *m* Gierschläge *pl.* eines Schiffes.

lansquenet (lgßkn̈ä') [dtsch] *m* Landsknecht: a) deutscher Fußsoldat im 15. u. 16. *sac.*; b) jetzt: Art Kartenspiel. ‖ mern, treiben.)

lanter ⊙ (lgte') *v/t.* ① a Kupfer hämmern, treiben.

lanterne (lgtärn) [lt. la(m)térna gW., von grch. lampter Leuchter] (vgl. fr. lampe) *f* 1. Late'rne, Leuchte; ~ magique *Late'rna ma'gica*, Zauberlaterne (auch *fig.*); ~ sourde Diebs-, Blend-laterne; ~ vénitienne Lampion *m* u. *n*, Papierlaterne; F prendre des vessies pour des ~s den Himmel für einen Dudelsack ansehen; faire croire à q. que des vessies sont des ~s j-m blauen Dunst vormachen. 2. (potcau) Laternenpfahl *m*; à la ~! an die Laterne!, hängt ihn! 3. F ~s *pl.* Alfanzereien. 4. ⚠: a Laterne, Haube durchbrochenes Türmchen auf Kuppeln usw.); b (cage vitrée Glasgehäuse *n*. 5. (loge) Gitterloge. 6. boîte vitrée) Gehäuse *n* einer feinen Wage, bsd. für Ehe'miker. 7. ❦ ~ rouge gemeiner Gitterschwamm *Clathrus cancella'tus*. 8. ⊙ Drehling *m*, Stockgetriebe *n*.

lanterneau ⚠ (lgtärno') [lanterne] *m* ③b kleine Laterne auf e-r Kuppel (↑ lanterne 4).

lanterner F (lgtärne') [lanterne] ①a I *v/i.* 1. trödeln, zaudern, fackeln; ❦ feilschen und nichts kaufen. II *v/t.* 2. unnütz aufhalten; langweilen. 3. ~ q. j-n zum besten haben.

lanternerie F (lgtärn°ri') *f* 1. Trödeln *n*, Zaudern *n*. 2. (fadaise) Alfanzerei, albernes Geschwätz.

lanternier (lgtärnje') *m* 1. (fabricant) Laternenmacher. 2. (allumeur) Laternenanzünder. 3. F *fig.*: a) (homme irrésolu) Zauderer; b) (diseur de fadaises) alberner Schwätzer.

lanternon ⚠ (lgtärng') *m* = lanterneau.

lanthane ⚗ (lgta'n) [grch.] *m* Lantha'n *n* (Metall, entdeckt 1839).

lantimèche F (lgtimä'sch) *m*: père ~: a Laternen-anzünder, -anstecker; b alter Dummkopf.

lantiponnage P ✝ (lgtipona'ʒ) *m* dummes Geschwätz. ‖ bernes Zeug schwatzen.)

lantiponner P ✝ (lgtipone') *v/i.* ① a alt.

lanture ⊙ (lgtü'r; *hom.* l'enture) [lanter] *f* Kupferschmiede: Hämmern *n*, Treiben *n*.

lantur e lu (lgtürlü') [lautmalend] I *int.* F larifa'ri!; ja, Kuchen! II *m* Art Mariespiel; Kreuzbube in diesem Spiele.

lanugineux (lanüginö') [lt. zu fr. laine)] *a.* ⑦d wollicht, wollig.

Laocoon (laoko') [grch.] *m myth.* Lao'koon Apo'llopriester in Tro'ja, der mit s-n zwei Söhnen von zwei Meerschlangen erdrückt wurde.

Laodicée ⚲ (laodiße') [grch.] *f* Laodice'a Name mehrerer alter Städte Kleinasiens).

Laon ⚲ (lg; *hom.* s. lent) *m* fr. Stadt, Aisne.

laonnois (laun') *a.* und ♀ *s.* ⑦ aus od. Bewohner von Laon.

lapalissade (lapaliß'd; *hom.* la palissade) [La Palisse (s. dd)] *f* Binsenwahrheit.

La Palisse (lapaliß) *f*: Jacques de Chabannes, seigneur de ~ franz. Marschall, † 1525; sehr populär durch ein Lied über ihn mit dem Pleonasmus: Un quart d'heure avant sa mort il était encore en vie; daher: une vérité de La Palisse = lapalissade.

Lapalisse ⚲ (lapali'ß *f* fr. Stadt, Allier.

laparotomie ⚕ ✂ (laparotomi') [grch.] *f* Bauchschnitt *m*.

lapement (lapmg') *m* Auflecken *n*.

laper (lape') [dtsch labbern, läppern gW. zu Lippe)] *v/t.* und *v/i.* ① a auflecken, läppern.

lapereau (lapro') [zu lapin] *m* ⑥b junges Kani'nchen.

La Pérouse (lapern'ß) *m*: Jean-François de ~ fr. Seefahrer, 1741—1788.

lapidaire (lapidä'r [W. lt. lapis (*gén.* lapĭdis) (Edel-)Stein] I *m* 1. (auch *a.*: ouvrier ~) Steinschneider. 2. ❦ Edelsteinhändler. 3. (auteur) Lapidi'st (Schriftsteller über Edelsteine). 4. ⊙ Schleifmaschine *f* der Uhrmacher. II *a.* (s. a. 1): style *m* ~ Steininschrift *f*; *fig.* Lapida'rstil, kernige Schreibweise.

lapidation (lapidaßjõ') *f* Steinigung (als Todesstrafe); weitS. Werfen *n* mit Steinen.

lapider (lapide') [W. lt. lapis (*gén.* lapĭdis) Stein] *v/t.* ① a: ~ q. j-n steinigen; *fig.* j-n schmähen.

lapideux (lapidö') *a.* ⑦d Stein...

lapidification (lapidifikaßjõ') *f* Versteinern *n*. ‖ versteinern.)

lapidifier (lapidifje') ① a *v/t.* (u. se ~ sich) ~ lapilli (lapili' [lt. lapillus, *dim.* v. lapis Stein] *m/pl.* La'pagrus *m*, vulka'nische Schlackenstückchen *n/pl.*

lapin (lapẽ') *s.* ⑦ 1. *zo.* Kaninchen *n* (*Lepus cuni'culus*); ~ clapier, ~ de choux zahmes Kaninchen; ~ de garenne Gehegekaninchen *n*; ~ de Norwège = lemming; F ~ de gouttière Dachhase (Katze); F *fig.* poser un ~: a) ein Versprechen nicht halten; b) sich drücken, ohne zu bezahlen; c) j-m einen Streich spielen; P en ~ als blinder Passagier (neben dem Kutscher sitzend). 2. F (fameux) ~: a) Schlaukopf, -meier; b) handfester (od. tüchtiger) Kerl; joyeux ~ fideler Kerl.

lapiner (lapine') *v/i.* ① a Junge werfen (von Kaninchen).

lapinière (lapinjä'r; *hom.* la pinière) *f* Kaninchengehege *n*. ‖ = azur 1.)

lapis -lazuli (lapi'ß, lapißlazüli') [lt.] *m*

Lapithes (lapi't) *m pl. antiq., myth.*: les ~ die Lapi'then (wildes Bergvolk in Thessa'lien).

Laplace (laßla'ß *m*: Pierre-Simon, marquis de ~ fr. Astrono'm und Mathema'tiker, 1749—1827.

lapon (lapõ') *a.* u. ♀ *s.* ⑦ lappländisch; Lappe *m*: Lappin).

Laponie ⚲ (laponi') *f*: la ~ Lappland *n*.

laps (lapß ‖ lapsus] *m* nur gbr in: ~ de temps Zeitraum; s. relaps.

lapsus F (lapßü'ß) [lt. labi, lapsus gleiten, *fig.* fehlen, sich vergehen] *m* Versehen *n*, Lapsus; ~ linguæ (lgguä') Sichversprechen *n*; ~ calami (kalami') Schreibfehler.

laptot ⚓ (laptot') *m* Se'negalschütze.

laquais (lakä') *m* Bedienter, Lakai' (auch *mor.p.*); *fig.* mentir comme un ~ unverschämt lügen. ***Syn.*** s. domestique.

laque (lak) [prs.] I *f* 1. (a. *a.*: gomme ~) Lack *m*, Gummilack *m*; ~ en bâtons Stangenlack *m*; ~ en écailles, ~ en feuilles, ~ en plaques Schellack *m*; ~ en grains Körnerlack *m*. 2. ~ en teinture Färbelack *m*. II *m* 3. (auch *a.*: vernis ~) schwarzer (oder roter) chinesischer Lackfirnis. 4. meist ~s *pl.* lackierte (Blech-, Holz- usw.) Waren *f pl.*

Laquedives ⚲ (lakdi'w) *f pl.*: les ~ die Lakkadi'ven (Inselgruppe im Indischen Meere).

laquelle (lakä'l) *pr. rel.* s. lequel.

laquer (lake') [laque] *v/t.* ① a lackieren.

laqueux (lakö'; *hom.* la queue) [laque] *a.* ⑦d lackartig.

laraire (larä'r; *hom.* l'araire) [lt. (vgl. fr. lare[2])] *m* Lara'rium *n* (Kapelle mit den Hausgötern bei den alten Römern).

larbin F (larbẽ') *m* Diener.

larcin (larßẽ') [lt. latrocinĭum Räuberei, von latro Räuber] *m* 1. (vol) Diebstahl. 2. (chose dérobée) Raub. 3. in Büchern: Plagia't *n*.

lard (lär; *hom.* lare, l'are, l'art) [lt. lar (-dum gW.)] *m* 1. Speck; petit ~, ~ maigre magerer (od. durchwachsener) Speck; *fig.*: avoir mangé le ~ der Schuldige (oder der Missetäter) sein; P faire du ~ Speck ansetzen, fett werden; il est gras à ~ er ist sehr dick; F sauver son ~ seine Haut in Sicherheit bringen. 2. *min.* pierre *f* de ~: a) (= stéatite Speckstein *m*, b) (= craie de Briançon) spanische Schneiderkreide.

lardacé ✿ (lardaße') [lard] *a.* speckartig.

larder (~) [lard] *v/t.* ① a 1. *cuis.* spicken (auch *fig.*). 2. ~ une carte eine Karte heimlich in ein Spiel hineinschieben.

lardeux (lardö') *a.* ⑦d speckig.

lardite (lardi't) [lard] *f min.* Speckstein *m*.

lardoire (lardoä'r [larder] *f* 1. *cuis.* Spicknadel. 2. F Degen *m*.

lardon (lardõ' [*dim.* von lard] *m* 1. *cuis.* Speckschnitte *f*; piquer de ~s spicken. 2. heimlich in ein Spiel hineingeschobene Karte (vgl. larder 2). 3. ⊙ *serr.* Füllspan. 4. *fig.* Stichelei *f*.

lardonner (lardone') [lardon] *v/t.* ① a Speck in Schnitte(n) zerlegen; *fig.* ~ q. auf j-n sticheln.

lare[1] ↄ (lär; *hom.* s. lard) [grch. *m orn.* Möwe *f* (*Larus*).

lare[2] (lār [lt. lares *pl.* gW.] *m*, meist ~s *pl.* (auch *a.*: dieux ~s) La'ren, Hausgötter der alten Römer; *poét.* Herd *m*.

large (larʒ) [lt.] I *a.* (s. II) 1. (ayant de la largeur) breit; (ample) weit; (vaste) geräumig; un homme ~ des épaules ein breitschulteriger Mann; siehe conscience 1 ℣. 2. *fig.* (considérable) groß, stark, ausgedehnt; faire de ~s concessions weitgehende Zugeständnisse machen. 3. *fig.* (abondant) üppig, reichlich. 4. *fig.* généreux, libéral) freigebig. 5. *fig.* (peu scrupuleux) nicht sehr gewissenhaft. 6. *peint.*, etc. stark, kühn. II *adv.* (s. largement) 7. reichlich, vollauf. 8. *peint.* peindre ~ kühn malen, einen fetten Pinsel führen. III *m* 9. Breite *f*; avoir un mètre de ~ einen Meter breit sein; *adv.t*: au ~ geräumig; *fig.* bequem; F *fig.* être (ou vivre) au ~ in guten Umständen leben; en long et en ~ (abwechselnd) in die Länge und Breite; ils allaient de long en ~ sie gingen auf und nieder; au long et au ~ weit und breit; (passez) au ~! Platz da!, ausgewichen! 10. *peint.* (vgl. 6) le ~ du pinceau die Kühnheit des Pinselstrichs. 11. ⚓ hohe See; prendre le ~ in die offene See gehen, die Räumte suchen; F *fig.* (auch gagner le ~) davonlaufen, das Weite suchen.

largement (larʒəmɑ̃') *adv.* (von large) 1. weit, geräumig. 2. *fig.* récompenser ~ reichlich belohnen. 3. *fig.* vivre ~ sorgenfrei leben.

largesse (larʒä'ß) [large] *f* (meist ~s *pl.*) 1. (libéralité) Freigebigkeit; il a fait ses ~s aux serviteurs er hat den Dienern schöne Trinkgelder gegeben. 2. *poét.* (don) Schenkung, Geschenk *n*. 3. ehm. ~ de loi zu hoher Feingehalt e-r Münze.

largeur (larʒö'r) *f* 1. Breite; d'un vêtement: Weite; *fig.* ~ de cœur Großherzigkeit. 2. ⚒ Mächtigkeit einer Schicht usw.

largo ♪ (largo'; *hom.* l'Argo, l'argot) [it. (: fr. large)] I *adv. la'rgo*, feierlich-langsam. II *m* Largo *n* (Musikstück in diesem Tempo).

largue ⚓ (larg; *hom.* l'argue) [prvz. = fr. large] I *a.* cordage: schlaff. II *m*: a) Segeln *n* des Schiffes, das den Wind in e-r schiefen Richtung von hinten hat; b) Backstagswind.

larguer (large') [largue] ① m I ⚓ *v/t.* nachlassen, schießen lassen. II *v/i.* auseinandergehen, aus den Fugen gehen; ⚓ le navire a largué partout ... hat sich begeben (die Plankennähten sind auseinandergewichen).

larifla (larifla') *int.* valleri vallera.

larigot ♪ (larigo') *m* ehm. Flöte *f*; F boire à (tire-)~ tüchtig trinken.

larix ♈ ♀ (lari'ßß) [lt.] *m* = mélèze.

larme (larm; *hom.* l'arme) [lt. lacrĭma gW. (: nhd. Zähre)] *f* (meist *pl.*) 1. Träne; *poét.* Zähre ℣. 2. F Tröpfchen *n*, Träne. 3. *ch.* ~s *pl.* de plomb (Vogel-)Dunst *m* (feinster Schrot zur Vogeljagd). — ***Syn.*** (1) larme(s) die abgesonderte Flüssigkeit, pleurs bei Erregung des Gemüts vergossen; la fumée de bois vert fait verser des larmes et non des pleurs.

Zu 1: ~s de joie Freudentränen; faire venir les ~s aux yeux die Tränen in die Augen treiben; s. don[2] 2 ℣, crocodile 1, fondre 7; pleurer à chaudes ~s heiße Tränen weinen; rire aux ~s Tränen lachen; lachen, daß einem die Augen übergehen; *poét.* les ~s de l'aurore der Tau; tout en ~s in Tränen zerfließend.

larmeux (larmö') [larme] *a.* ♁d tränen-, tropfen-förmig.

larmier (larmje') [larme] *m* 1. △ Traufdach *n*, Hängeplatte *f* (a. *men.*). 2. *an.* Tränenwinkel am Auge. 3. *zo.* (auch **larmière** [~mjä'r] *f*) Tränen-höhle *f*, -sack *m* der Hirsche. 4. ~s *pl.* Schläfe *f* des Pferdes.

larmoiement (larmŏamg') *m* Weinen *n*.

larmoyant (larmŏajg') *a.* ⓣ 1. (qui fond en larmes) in Tränen zerfließend, tränenvoll. 2. (qui excite les larmes) weinerlich; comédie ~e Rührstück *n*.

larmoyer F (larmŏaje') [larme] *v/i.* ⑪h (mst *mv.p.*) weinen, F plärren.

larmoyeur (larmŏajö'r) *a.* und *s.* ⓣg weinend, heulend; Weinende(r), Klagende(r), Heulende(r); Eberhard le ♀ Eberhard der Greiner.

La Rochefoucauld (laroschfuko') *m* 1. ♀ *n* fr. Stadt, Charente. 2. fr. Familie, bsd. François de ~ Verfasser der *Maximes* († 1680).

Larousse (laru'ß) *m*, bsd. Pierre ~ franz. Schriftsteller und Lexikogra'ph, 1817—1875; danach: le ~ Konversationslexikon von Larousse.

larron (larg') [lt. latro (*gén.* latrōnis) Räuber] I *m* 1. (*f* **~nesse**, laronä'ß (meist heimlicher) Dieb, F Spitz-bube (*f*: -bübin); s. entendre 10 ℣; ~ d'honneur Ehrenräuber, Verführer; *prv.* l'occasion fait le ~ Gelegenheit macht Diebe; s. bourse 1 ℣. 2. *rl.* Schächer (am Kreuz). 3. F d'une bougie: Dieb (am Lichte). 4. d'une plume: Seele *f* der Gänse-Schreib-feder. 5. ⊙ *typ.*, Buchbinderei usw.: umgeschlagene Ecke. 6. ♀ îles *f pl.* des 2s = îles Mariannes. II *a m.* diebisch. — ***Syn.*** (1) s. fripon.

larronneau F (laronŏ') [larron] *m* ⑤b kleiner Dieb (der nur Geringes stiehlt).

larronnière F (laronjä'r) *f* Diebeshöhle.

larve (larw) [lt. larva Geipenst, *fig.* Maske] *f* 1. *ent.* Larve der Insekten. 2. ~s *pl.* Nachtgespenster *n pl.*

larvé (larwe') *a.* verlarvt (auch ✠).

laryngé, laryngien ⓣc ♃ (larʒgje', -gjä') *a. an.* Kehlkopf...; *gr.* voyelle laryngienne Kehllaut *m*.

laryngite ♃ ✠ (larʒgi't) [larynx] *f* Laryngi'tis, Kehlkopfentzündung.

laryngoscope ♃ ✠ (larʒgoßko'p) *m* Laryngoskop' *n*, Kehlkopfspiegel.

laryngotomie ♃ ✠ (-gotomi') *f* Kehlkopfschnitt *m*.

larynx ♃ (larʒ'ngß) [grch.] *m an.* La'rynx, Kehlkopf.

las (la; *hom.* lacs) [lt. lassus gW. (: uhd. lassen, laß, schlaff)] I *a.* ⓣc (nach *s.*) 1. müde, ermüdet. 2. (dégoûté) überdrüssig (*gén.*); de guerre ~se des Haders müde. II F *int.* ~! ach! (vgl. auch hélas). — ***Syn.*** (1) las müde, hinfällig überhaupt, fatigué ermüdet infolge von Arbeit oder Anstrengung.

lasagne (laſa'nj) [it.] *f* breite Nudeln *pl.*

lascar (lāßkā'r) [hindustanisch] *m* 1. ⚓ La'skar, indischer Matrose auf den Schiffen des Indischen Ozeans. 2. ⚔ *arg.* Haudegen. 3. P tühner (od. schlauer) Kerl.

lascif (laßßi'f, [lt. lascīvus lußig, *mv.p.* wüstig (: nhd. Lust)] *a.* ⓣe (nach *s.*) ~ geil; danse: unzüchtig.

lasciveté (lāßßiwte') *f* Geilheit; Unzüchtigkeit.

lasquette ✠ (laßkä't) *f* Fell *n* e-s jungen [Hermeli'ns.]

Lass (läß) *m* ♄, aber sehr gbr. für Law.

lasse (läß) *a f* s. las I.

lasser (laße') [W. lt. lassus = fr. las] ① a I *v/t.* 1. abmatten, abspannen, ermüden. 2. *fig.* langweilen, mit Überdruß erfüllen. II **se** ~ 3. sich ermüden. 4. überdrüssig werden (*gén.*); se ~ de regarder qc. sich an et. (*dat.*) satt sehen.

lasseret ⊙ (läßrä') *m* = laceret.

lassitude (laßitü'd) [lasser] *f* 1. Müdigkeit. 2. *fig.* Überdruß *m*.

lasso (laßo') [span. (: fr. lacs)] *m* La'sso, Fangschlinge *f*.

last e ✠ ⚓ (läßt; *hom.* l'hast) [dtsch] *m* Last *f* (Schiffsgewicht, = 2000 kg.

lasting ✠ (laßtĭ'g) [engl.] *m* Lasting (Zeug). [*Latʻnia*.]

latanier ♀ (latanje') *m* Samtpalme *f*!

latent (latg'; *hom.* lattant von latter [lt. latere verborgen oder versteckt sein] *a.* ⑦ (*adv.* **latemment**, latamg') geheim; verborgen wirkend; *phys.* late'nt, gebunden.

latéral (latera'l) [W. lt. latus (*gén.* latĕris) Seite] *a.* ⓣc (nach *s.*) 1. seitlich, seitwärts befindlich; Seiten..., Neben... 2. ♀ seitenständig.

latere (latere') [lt.] s. légat 2.

lathyrus ♃ ♀ (latirü'ß) [grch.] *m* = gesse.

☞ **lati...** ♃ (lati...) [lt.] in Zssgn: breit...

laticlave (latiklā'w) [lt.] *m antiq.* mit e-m breiten Purpurstreifen besetztes Gewand der römischen Senato'ren.

latin (latg') [lt. Latīnus, lat(e)inisch, von Latium (s. dss)] I *a.* ⑦ (nach *s.*) 1. lateinisch ℣. 2. (italique) lati'nisch; les populations ~es die Lati'ner, die lateinischen Völkerschaften. 3. ehm. im Orient: abendländisch. 4. ⚓ voile ~e lateinisches dreieckiges Segel. II *s.* 5. ♀ ⑦ Latiner (s. 2). III *m* 6. (langue ~e) Latein(isch[e]) *n*, lateinische Sprache ℣. 7. ♀ Lateiner römisch-katholischer Christ.

Zu 1: la langue ~e die lateinische Sprache s. 6; quartier ou pays ~ Studentenviertel in Paris auf dem südlichen Seineufer; *gr.* cas ~ Ablativ *m*; voie ♀e die von Rom nach Cassili'num führende *Via lati'na*.

Zu 6: en ~ auf lateinisch; bas(-)~ späteres Latein, Mittellatein *n*; ~ de bréviaire, F ~ de cuisine Küchenlatein *n*; F *fig.* c'est du ~ il parle ~) das ist (er spricht unverständlich'es Zeug); y perdre son ~ sich bei etwas (*dat.*) umsonst abmühen; être au bout de son ~ mit seinem Latein zu Ende sein, nicht mehr aus noch ein wissen; *prv.* s. âne 2 ℣, cordelier 1.

latiniser (latinise') [latin] ① a I *v/t.* 1. latinisieren, eine lateinische Endung geben (*dat.*). 2. *rl.* Grec latinisé zur lateinischen Kirche übergetretener Grieche. II *v/i.* 3. *rl.* der lateinischen Kirche anhangen. 4. F mit Latein prunken.

latinisme (latini'ßm) *m* Latini'smus, lateinische Spracheigentümlichkeit.

latiniste (latini'ßt) *s.* Latini'st, j. der sich vorzugsweise mit Latein beschäftigt.

latinité (latinite') [zu latin] *f* 1. Latinität, bürgerliches Recht, das die Römer den lati'nischen Städten gewährten. 2. basse ~ späteres, schlechtes Latein.

latitude (latityd; *hom.* l'attitude) [W. lt. latus breu] *f* 1. ♁ geographische Breite; ~ sud südliche Breite; Paris est à 48 degrés de ~ nord ... liegt unter dem 48. Grade nördlicher Breite. 2. *ast.* Entfernung e-s Sternes von der Ekli'ptik. 3. zone) Himmelsstrich *m*, Breitengrad *m*. 4. *fig.* Spielraum *m*, Ausdehnung.

latitudinaire, latitudinarien (latitydinä'r, -narjẽ) [latitude 4] *a.* u. *m rl.* viel Freiheit in kirchlichen Dingen gestattend; Latitudina'rier, Weitherzige r.

latitudinarisme (latitydinarißm) *m* Lehre *f* der Latitudina'rier.

Latium ♁ (laßjo'm) [lt.] *m antiq.* La'tium *n* Landschaft Mittelitaliens.

latomie (latomi') [grch.] *f antiq.* Steinbruch *m* bsd. bei Syrakus, in den man Gefangene sperrte.

Latone (lato'n) [lt. v. grch.] *f myth.* Late'na Mutter von Dia'na und Apo'llo.

Latran (latrã') *m*: palais *m* de ~ (der Latera'n (bis 1308 Wohnsitz der Päpste); conciles *m pl.* de ~ Latera'nische Konzi'lien *n pl.* ‖de ~ Gottesverehrung *f.*

latrie (latri') [grch.] *f rl.* nur in: culte *m* ~

latrines (latri'n) [W. lt. latere verfleckt sein] *f pl.* Abtritt *m*, Abort *m*.

lattage ⊙ (latá'ỵ) *m* 1. action de latter Belatten *n*. 2. ouvrage de lattes' Lattenverschlag.

latte (lat) [dtsch Latte] *f* 1. Latte (o. ♁). 2. ⊙ Eisenstange; △ ~ de construction Bogenlineal *n*. 3. ✕ Kürassierpallasch *m*; Studentenhieber *m*. ‖*obs.*

latter ⊙ (late') *v t.* 1 a belatten (auch)

lattis (lati') [latter] *m* Lattenwerk *n*.

laudanum ℌ (lodano'm) [Ladanum, arg. gelehnt an lt. laudare loben] *m pharm.* O'pium ertrakt *m* u. *n*, -tinktur *f*.

laudatif (lodati'f) [W. lt. laudare = fr. louer] *a.* (7e lobrednerisch.

laudes (lōd) [lt.] *f pl. rl.* Lobgesänge *m pl.* beim katholischen Gottesdienste.

Lauenbourg ♁ (logbu'r; bisw. a. log-) *m* Lauenburg *n* (deutsches Herzogtum u. Stadt).

Laure (lōr; *hom.* s. lors) [grch.] *f* 1. Laura *m*. ‖ bsd. ~ d Noves. Mme de Sade Laura de Sade Geliebte Petra'rkas, † 1348. 2. ♀ *rl.* Art Kloster *n* bei den Griechen.

lauré (lore') [laurier] *a. num.* mit Lorbeeren bekränzt.

lauréat (lorea') [lt. laureātus lorbeerbekränzt, von laurus = fr. laurier] *a.* u. *m*: (poète) ~ mit Lorbeeren gekrönt er Dichter; Hofpoet.

laurelle ♀ (lorä'l) [laurier] *f* = laurier-rose.

Laurence (lorỵ'ß) [lt.] *f* Laure'ntia *Vn.*

Laurent (lorỵ') [lt.] *m* Laure'ntius, Lorenz *Vn.*).

Laurentienne (lorỵßjä'n) *f* s. *a.*: bibliothèque ~ Laurentia'na Bibliothe'k in Flore'nz.

lauréole ♀ (loreo'l; *hom.* l'auréole) [lt. laurea] *f* = daphné.

laurier (lorje') [lt. laurus gR.] *m* 1. ♀ Lorbeerbaum (*Laurus*). 2. ~s *pl. fig.* Lorbeerzweig *sg.*, -kranz *sg.*, Lorbeeren, Ruhm *sg.*; s. cueillir 1; se reposer sur ses ~s auf seinen Lorbeeren ausruhen; s'endormir sur ses ~s eine ruhmvoll begonnene Laufbahn nicht vollenden.

laurier-cerise ♀ (lorjeßri'z) *m* 6 a Kirschlorbeer (*Prunus laurocerasus*).

laurière (lorjä'r) *f* Lorbeerpflanzung, Lorbeerwald *m*.

laurier-rose ♀ (lorjerō'z) *m* 6 a Olea'nder, Lorbeerrose *f* (*Ne'rium* [*oleander*]).

laurier-tin ♀ (lorjetẽ') *m* 6 a Steinlorbeer (*Viburnum tinus*). ‖blättrig.

laurifolié ♀ (lorifolje') *a.* lorbeerblättrig.

lauriné ♀ (lorne') [laurier] *a.* und ~s *f pl.* lorbeerartig(e) Pflanzen.

Lausanne ♀ (losa'n *f* Lausanne *n* (schweizerische Stadt, Waadt).

lausannois (losanoa') *a.* und ♀ *s.* (7) aus Lausanne; Lausa'nner.

lavabo (lavabo') [lt. = ich werde waschen] *m* 1. *rl.*: a (prière) Gebet *n* des kathol. Priesters beim Händewaschen während der Messe; b (linge) Handtuch *n* des Priesters. 2. (meuble) Wasch-tisch, -toilette *f*.

lavage (lava'ỵ) [laver] *m* 1. (action de laver) Waschen *n*, Ab-, Aus-waschen *n*, Reinigen *n*; ⊙ Schlämmen *n*. 2. *cuis.* durch zu vieles Wasser verdünnte Speise, F Geschlabber *n*, wässeriges Zeug. 3. ✠ sehr verdünnte Arznei. 4. (eau répandue) ausgegossenes Wasser. 5. P *fig.* Verkaufen *n* e-s Gegenstandes aus Geldmangel, F Verklopfen *n*.

lavallière (lavaljä'r) *f* Art Halsbinde mit großer Schleife. ‖avalanche.

lavanche, lavange (lavã'sch, lavã'ỵ) *f* = ‖

lavande ♀ (lavã'd) [it., von lt. lavāre waschen] *f* Lave'ndel *m* (*Lavandula*).

lavandière (lavãdjä'r) [lavier] *f* 1. Waschfrau. 2. *orn.* = bergeronnette 2.

lavaret (lavarä') *m* *icht.* Meermaräne *f*, Bodenrenke *f*, Sandfelchen (*Corego'nus lavare'tus* od. *fera*; vgl. fera').

lavasse (lavä'ß) [laver] *f* 1. ↖ Platzregen *m*; F *fig.* Rüffel *m*. 2. F verdünnte Suppe oder Tunke.

lave (läw) [it., v. lt. lavare = fr. laver] *f géol.* La'va.

lavée ⊙ (lave'; *hom.* s. laver *f*: ~ de laine Haufe'n *m* gewaschener Wolle.

lave-mains (lawmẽ') *m* 6 c Handwaschbecken *n* vor einem Speisesaal usw.

lavement (lawmã' [laver] *m* 1. fast nur *rl.* Waschen *n*, Waschung *f*. 2. ✠ Klistier *n*; seringue *f* à ~ Klistierspritze. 3. F lästiger Mensch.

lave-oreilles (lavorä'j) *m* 6 c Ohrenreiniger (kleiner Schwamm auf einem Stiel).

lave-pinceaux (lawpẽßo') *m* 6 c kleines Gefäß zum Reinigen der Pinsel.

laver (lawe'; *hom.* l'Ave, lavée [lt. lavāre gR.] 1 a I *v t.* 1. (nettoyer avec un liquide) ab-, aus-waschen; (rincer) abspülen auch ⊙); *abs.* sich die Hände waschen ‡. 2. *fig.* (purifier, effacer) abwaschen, austilgen; ~ une tache einen Makel tilgen; ~ une injure e-n Schimpf rächen. 3. arroser) bespülen, anströmen, strömend berühren. 4. P il a lavé sa montre er hat ... aus Geldnot verkauft od. F verklopft. 5. Zeichentunst: (peu laver, lavieren. 6. ⊙ Hüttenwerk: die Erze auf der Erzwäsche ab)waschen, schlämmen; s. cylindre 1 ‡. II se ~ 7. sich waschen; F *fig.* se ~ de qc. sich von et. (*dat.*) reinigen; je m'en lave les mains ich wasche meine Hände in Unschuld, ich lehne die Verantwortung dafür) ab. 8. *fig.* abgewaschen oder getilgt) werden.

Zu 1: ~ du linge Wäsche waschen; F *fig.* ~ son linge sale en famille einen Streit unter sich abmachen, ohne daß die Öffentlichkeit et. davon erfährt; geheimhalten, was geheimbleiben soll; ~ une plaie eine Wunde auswaschen; F ~ la tête à q. j-m den Kopf waschen, j-n ausschelten; *prv.*: s. main 13 b; à ~ la tête d'un âne (ou d'un More ou d'un nègre) on perd sa lessive ou son savon einen Mohren kann man nicht weiß waschen, einen Dummen kann man nicht belehren.

laverie ⊙ (lawri') [laver] *f* Erzwäsche.

laveton ⊙ (lawtõ') [lever] *m* Kratzwolle *f*, die nach dem Walken in der Walkmühle zurückbleibt. ‖Waschlappen *m*.

lavette (lawä't; *hom.* l'avette) [laver] *f* 1. (pour laver) Wasch-lappen *m*, -tuch *n*, -fetzen *m*; ~ à vaisselle Spülwisch *m*. 2. (pour nettoyer) Putzlappen *m*. 3. P (personne) Waschlappen *m*, Schlappschwanz *m*. 4. P (argent) Geld *n*, Moneten *pl.*

laveur (lawö'r) [laver] *s.* (7 g 1. Wäscher; laveuse d'écuelles Spülmagd. 2. ⊙ Spüler, Schlämmer. 3. ~ ou laveuse (mécanique) Waschmaschine *f*.

Lavinie (lawini') [lt.] *f myth.* Lavi'nia (Tochter des Lati'nus, Frau des Ine'as, bei Virgi'l). ‖~s La'vagebirgsarten *f pl.*

lavique (lawi'k [lave] *a.*: terrains *m pl.* ~s

lavis (lawi'; *hom.* l'avis, la vie) [laver 5] *m* 1. Zeichnen *n* (od. Malen *n*) mit Tusche. 2. (dessin *m* au ~) getuschte Zeichnung.

lavoir (lawŏä'r; *hom.* l'avoir [laver 1] *m* 1. (lieu où l'on fait la lessive) Wasch-haus *n*, -küche *f*, -platz; (bateau) Waschschiff *n*. 2. (lavabo) Waschbecken *n*; ~ (de cuisine) Waschstein. 3. ~ d'immondices Gossenstein. 4. (baquet) Waschtrog. 5. ✕ Putzstock, Wischer. 6. ⊙ *métall.* Erz-Wäsche *f*.

lavure (lawü'r) [laver] *f* 1. Spülwasser *n*. 2. ⊙ Goldschlägerei: Abfall *m*; *métall.* ~s *pl.* Gekrätzschlich *m* (ausgewaschener Abgang von Gold oder Silber).

Law (la od. [von der in Schottland üblichen Schreibung „Laws"] laß *m*: John ~ de Lauriston Schotte, fr. Finanzmann, † 1729.

lawn-tennis (launtäni'ß, engl. lā'ntĕ'nĭß) [engl.] *m Lawn-tennis n*, Te'nnis *n*, Netzballspiel *n*.

laxatif ✠ (laßßati'f) [W. lt. laxare lockern] *a.* (7e (nach *s.*) und *m* abführend; Abführmittel *n*.

laxité (laßßite') [lt.] *f* Schlaffheit.

layer[1] (läje') [laie[2]] *v t.* (7i *for.*: a) ~ un bois eine Wildbahn durchhauen; b) Bäume anschalmen.

layer[2] △ (läje') [laie[3]] *v t.* (7i zähneln.

layetier (läjtje') [layette] *m* Kistenmacher.

layette (läjä't) [dtsch Lade] *f* 1. (caisse) Schub-lade, Kistchen *n* (bsd. zur Aufbewahrung von Papieren). 2. (maillot, etc.) Wickelzeug *n* und Kleidungsstücke *n pl.* eines neugeborenen Kindes.

layet t erie (läjätri' [layette] *f* Kistenmacherei. ‖bahnhauer. 2. Anschalmer.

layeur (läjö'r) [layer[1]] *m for.* 1. Wild-

layon (läjõ' [laie[2]] *m ch.* Jagdpfad, Schneise *f*, kleiner Durchhau. ‖rus.

Lazare (lazä'r [lt. v. Hebr.] *m bibl.* La'zarus

lazaret (lazarä' [it.; v. lt. Lazărus s. fr. Lazare)] *m* Quarantä'neanstalt *f*; ♁ Hospitalschiff *n* (Schiff für Pestkranke).

lazariste (lazarĭ'ßt) *m rl.* Lazari'st Mitglied e-r 1625 von Vincent de Paul in Paris gestifteten Missionsvereinigung).

lazarone (laza- od. ladzarone') [it.; vom lt. Lazărus (s. fr. Lazare)] *m* *pl.* **lazaroni**, auch Lazzaro'ne (neapolitanischer Proletarier).

lazuli (lazüli') *s.* lapis. [Lain'stein *m.*]
lazulite (lazülī't) [lapis lazuli] *f min.*
lazzi (lazi') [it., *pl.* von lazzo Witz] *m* (*pl.*: ~[s]) 1. *théâ.* stumme Handlung; engS. komische Pantomi'me. 2. schlechter Hanswurstwitz, Kalauer.
le I° *m*, **la** (la) *f*, vor *vo.* u. stummem h **l'** (l, *pl.* **les** (lä, le, in der Bindung: läz..., lez... [lt. ille jener] I *art.* der, die, das; *pl.* die: **a**) unübersetzt vor *npr.* und Abkürzungen; vers les une heure gegen ein Uhr; **b**) le statt la vor weiblichen lateinischen Pflanzennamen und bisweilen vor weiblichen lt. Büchertiteln (z.B. le nymphæa, le *Gallia christia'na*); **c**) F als Vokativ: hê! l'homme! Sie da, Mann! II *pron. acc.*: **a**) ihn, sie, es; dites-le sagt es, sagen Sie es; ne le dites pas sagt es nicht, sagen Sie es nicht; il faut l'en tirer man muß ihn herausziehen; êtes-vous mi're? Oui, je le suis sind Sie Mutter? Ja, ich bin es; aber: êtes-vous la mère de cet enfant? Je la suis sind Sie die Mutter dieses Kindes? Ja, ich bin es; **b**) s. disputer 5, emporter 6 ‡, on.
lé (le; *hom.* les, lez) [lt. latus breit] *m* 1. Breite *f*, Blatt *n*, Bahn *f* e-s Zeuges. 2. ⚓ Treidel-, Lein-pfad an einem Flusse.
leader (lidö'r) [engl.] *m* 1. *pol.* Parteiführer. 2. d'un journal: Leitartikel. 3. (cheval) Leit-, Vorder-pferd *n*.
Léandre (leg'dr) [grch.] *m* Lea'nder (bes. Geliebter von He'ro; vgl. Héro). [darin.]
léans † (leg') [lä u. lt. intus innen] *adv.*]
lebel ⚔ (lebä'l) [colonel Lebel, Erfinder des Gewehrs] *m* Lebelgewehr *n*.
Le Bourget ♀ (lburgä') *m* Dorf nördlich von Paris; Schlachten 1870/71.
lèche F (läsch) [prvz.] *f* dünnes (Brot-, Fleisch-)Schnittchen. [à ~ gar zu wenig.]
lèche-doigts F (läschdoä') nur *adv* gbr. in:]
lèchefrite (läschfri't) [afr. lèchefraie (: fr. lécher und frayer) angelehnt an frite *f*, *p/p.* v. frire] *f* Pfanne unter dem Bratspieß, die den abtropfenden Fleischsaft auffängt.
lèchement (läschmg') [lécher] *m* Lecken *n*.
lécher (leschе'; *hom.* l'échée) [dtsch lecken] 1 f I *v.t.* 1. (ab)lecken, belecken (a. *fig.* von der Flamme); F *fig.*: ✎ ~ l'ours einen Prozeß in die Länge ziehen; ours mal léché ungeleckter Bär (plumper, ungehobelter Mensch). 2. bild. *peint.* übertrieben ausarbeiten; **léché** geleckt, aufs sorgfältigste ausgearbeitet. II *v.i.* F gern umherschmarotzen. III **se** ~ sich lecken; s. doigt 1 ‡.
lécheur F (leschö'r) [lécher] *a.* und *s.* Ⓕ 1. leckermäulig; Leckermaul. 2. *fig.* schmarotzend; Schmarotzer.
léchonner F ✎ (leschone') [*frq.* v. lécher] *v.t.* Ⓘ a öfter lecken; *fig.* sanft liebkosen.
leçon (lsg') [lt. lectio (*gén.* lectionis) das Lesen, von legĕre = fr. lire] *f* 1. (instruction) Lehr-Stunde, Unterricht *m*; ~ de choses Anschauungsunterricht *m*; ~ particulière Privatstunde; donner (prendre) des ~s de musique Musikstunden geben (nehmen). 2. (conseil) Lehre, Vorschrift, Weisung; faire la ~ à q. j-m sagen, was er zu tun hat. 3. *éc.* Lernaufgabe, Lektion. 4. *rl.* Lektion (in der katho'lischen Liturgie Vorlesung gewisser Abschnitte aus Kirchenschriften). 5. d'un professeur: Vorlesung; Vortrag *m*. 6. (réprimande) Warnung, Verweis *m*; F donner une ~ à q. j-m die Leviten lesen; que cela te serve de ~ möge dir das zur Warnung dienen. 7. d'un texte: Lesart (auch F *fig.*).
lecteur (läktö'r) [lt. lector gsB.] I *s.* Ⓕ f 1. **a**) (personne qui lit) Leser; s. avis² 4 ‡; **b**) (qui lit devant d'autres personnes) Vorleser. II *m* 2. öffentlicher Lehrer. 3. auf deutschen Universitä'ten: Le'ktor Lehrer der neueren Sprachen). 4. ♪ Pri'mavi'sta-spieler der fertig vom Blatte spielt). 5. Zeitungswesen: Manuskri'ptleser (liest u. begutachtet die eingegangenen Manuskripte). 6. *typ.* Korrektor. [le'sebuch *n*.]
lectionnaire (läksjonä'r) [lt.] *m rl.* Kol-]
lecture (läktü'r [lt. legĕre, lectum = fr. lire] *f* 1. (action de lire à haute voix) Vorlesen *n*; faire la ~ de qc. et. vorlesen. 2. (action de lire pour soi-même) Lesen *n*, Lektüre; ~ rapide 4; cabinet *m* de ~: **a**) Lesezimmer *n*; **b**) Leihbibliothek *f*. 3. (art de lire) Lesekunst; enseigner la ~ aux enfants die Kinder im Lesen unterrichten. 4. (instruction) Belesenheit; avoir beaucoup de ~ sehr belesen sein. 5. *théâ.* Leseprobe; comité *m* de ~ Prüfungskommission *f* für Theaterstücke. 6. (chose qu'on lit) Lesestoff *m*. 7. *parl.* (erste, zweite) Lesung e-s Gesetzentwurfes.
Léda (leda') *f myth.* Le'da (Gemahlin des Tynda'reos, Mutter des Ka'stor und Po'llux, der Klytämne'stra und He'lena).
lède *f*, **lédon** *m* ♀ (läd; *hom.* l'aide; ledg') [grch.] Porst *m* (*Ledum*).
ledit *m*, **ladite** *f* (lsdi', ladi't) [le, la und dit(e)] *a.* besagte(r), obgemeldet(er), obige(r).
lefaucheux (lfoschö'; *hom.* le faucheux) [Lefaucheux, fr. Waffenfabrikant] *m* Lefaucheurgewehr *n* (Zagdgewehr).
Lefebvre (lfä'wr) *m*, bsd. François ~, duc de Dan(t)zig (fr. Marschall, Herzog v. Danzig.)
leg. ♪ *abr.* für legato (s. ds). [† 1820.]
légal (legal'; *hom.* l'égal) [lt. lex (*gén.* legis) = fr. loi] *a.* Ⓒc (mst nach *s.*) 1. gesetzlich, gesetzmäßig, rechtlich, gerichtlich; assassinat ~ Justi'zmord; médecine ~e gerichtliche Medizi'n; possession ~e rechtmäßiger Besitz. 2. *rl.* Gesetzes... — *Syn.* légitime beruht auf Recht und Gesetz; légal ist gemäß den Vorschriften der geltenden Gesetze; permis bezeichnet, was man tun od. lassen kann; licite wird nur Ⓨ und in der Sittenlehre gebraucht.
légalisable (legaliä'bl, *a.* zu beglaubigen.
légalisation (legalisasjg'; *hom.* l'égalisation) *f* gerichtliche, obrigkeitliche usw. Bestätigung, Beglaubigung.
légaliser (legalise' [légal] *v/t.* Ⓘ a 1. (certifier l'authenticité de) gerichtlich, obrigkeitlich usw. bestätigen, beglaubigen. 2. rendre légal) gesetzlich machen.
légalité (legalite'; *hom.* l'égalité [légal] *f* Gesetzmäßigkeit, Rechtskräftigkeit.
légat (lega' [lt. legātus Gesandter] *m* 1. Lega't: a) *antiq.* römischer Unterfeldherr; b päpstlicher Bevollmächtigter. 2. ~ a latere (latere' päpstlicher Botschafter; vgl. nonce.
légataire ⚖ (legatä'r [légner] *s.* Vermächtnis-erbe (*f*: erbin; ~ universel Universa'lerbe. *Syn.* héritier ist der gesetzliche Erbe; légataire der durch den letzten Willen, durch Testament dazu bestimmte.
légation (legasjg' [lt. legāre als Gesandten abschicken; vgl. fr. légat] *f* 1. ✎ diplomatische Sendung. 2. (charge, Amt *n*, (durée) Amtszeit, (étendue) Gerichtsbezirk *m* eines Lega'ten. 3. *dipl.* Gesandtschaft Gebäude und Personal); conseiller *m* de ~ Legationsrat.
legato ♪ (~to') [it.] *adv. abr.* leg., gebunden, geschleift — od. —). [betrachtet.]
lège ⚓ (läg) [ndl. leeg leer] *a.* zu leicht]
légendaire (lesjgdä'r [légende] I *a.* 1. Lege'nden..., sagenhaft; engS. berühmt, all bekannt. II *m* 2. (auteur) Lege'ndenschreiber. 3. (recueil) Legendensammlung *f*.
légende (lesjg'd) [lt. legĕnda (potio Teil, der gelesen werden soll, von legĕre = fr. lire] *f* 1. *rl.* Lege'nde, Heiligengeschichte; weitS. Erdichtung, Märchen *n*; s. dorer l. 2. (écrit ennuyeux) langweiliges Herzählen. 3. *num.* Umschrift, Legende. 4. d'une carte, etc.: Erläuterung, Zeichenerklärung.
léger (leje' [lt. levis = nhd. leicht] I *a.* Ⓒb □ 1. *ant.* lourd) leicht an Gewicht; ~ comme une plume federleicht; que la terre lui soit légère! möge ihm die Erde leicht sein!; ⚔ troupes légères leichte Truppen; cavalerie légère leichte Reiterei; F être ~ d'argent nicht viel Geld haben. 2. ✐ leicht v. Boden). 3. (facile à digérer) leicht verdaulich); ~ repas einfache Mahlzeit. 4. (agile) hurtig, flink, leicht; marcher d'un pas ~ flink (oder flott) marschieren; F avoir la main légère: a) e-e leichte (od. geschickte Hand haben; b) F gleich zuschlagen. 5. (gracieux) anmutig, angenehm, leicht, ungezwungen; (svelte) schlank. 6. (peu important) gering, unbedeutend, oberflächlich; blessure légère leichte Verletzung; faute légère unbedeutender Fehler; avoir le sommeil ~ einen leisen Schlaf haben. 7. (étourdi) leichtsinnig; une femme légère eine leichte Person. 8. (inconstant) unbeständig, wankelmütig. II *m* 9. das Leichte; *adv* à la légère: a) leicht; vêtu à la légère leichtgekleidet; b) *fig.* leichtsinnigerweise, unbesonnen. 10. † ~ de main Taschenspielerstück *n*. 11. ⚒ ~s *pl.* leichte (Gips-)Arbeiten *f/pl.*
légèreté (legärte' [léger] *f* 1. de la plume, etc.: Leichtigkeit. 2. du cerf: Flüchtigkeit, Geschwindigkeit. 3. d'une colonne: Anmut. 4. d'une faute: Geringfügigkeit. 5. (défaut de réflexion) Unbesonnenheit, Leichtfertigkeit. 6. (inconstance) Unbeständigkeit, Wankelmut *m*.
légiférer (lesjfere' [lt. lex (*gén.* legis) = fr. loi, u. fero ich bringe (ein)] *v/i.* u. *v.t.* Ⓘ f Gesetze machen oder geben.
légion (lesjg' [lt. legio (*gén.* legionis) gsB., von legĕre sammeln, auswählen] *f* Legion (a. *antiq.*): 1. (Kriegs-)Schar; ⚔ ~ étrangère Fremdenlegion; 2. (d'honneur) Ehrenlegion 1802 von Napoleon I. gestifteter Orden). 2. F *fig.* große Menge, Unzahl.
légionnaire (lesjonä'r [légion] *m* Legionä'r; a ⚔ *antiq.* Legio'nssoldat; b ⚔ Fremdenlegionär, Soldat der Fremdenlegion; c) Mitglied *n* der Ehrenlegion. [Gesetzgeber spielen.]
législater (lesjslate' *v.i.* Lat. *irr.* den]

législateur (leʒislatö'r) [lt. lex *gén.* legis = fr. loi, u. latum getragen, eingebracht] *a. u. s.* ℨf gesetzgebend; Gesetzgeber.

législatif (leʒislati'f) *a.* Dc nach *s.* 1. le corps ~ der gesetzgebende Körper. 2. gesetzgeberisch.

législation (leʒislasjõ') *f* 1. droit de faire les lois gesetzgebende Gewalt, Gesetzgebung. 2. (lois) die Gesetze *n pl.* 3. (science des lois) Gesetzeskunde.

législature (leʒislatü'r) [législateur] *f* 1. assemblée gesetzgebende Versammlung. 2. durée Legislaturperio'de.

légiste (leʒi'st) [lt. lex *gén.* legis = fr. loi] *m* Gesetzes kundige(r), Rechtsgelehrte(r); ſ. médecin. *Syn.* ſ. juriste.

légitimaire ⚖ (leʒitimä'r) [légitime] *a. u. s.* zum Pflichtteile gehörig; héritier *m* ~ Pflichtteilsberechtigte(r), Not=erbe *(f*: =erbin).

légitimation (leʒitimasjõ') *f* 1. Legitimation, Ehelichkeitserklärung (Einsetzung eines unehelichen Kindes in die Rechte eines ehelichen). 2. (lettre *f* de) ~ Beglaubigung, Legitimationsbrief *m*; carte *f* de ~ Paßkarte.

légitime (leʒiti'm) [lt. lex (*gén.* legis) = fr. loi] I *a.* 1. (légal, ſ. ds) (meiſt nach *s.*) legiti'm, recht=, geſetz=mäßig; ~ défense *f* Notwehr; enfant ~ eheliches Kind. 2. *fig.* billig, gerecht. II *f* ⚖ Pflichtteil *m od. n.* III *s.* P mon ~ mein Mann; ma ~ meine Frau.

légitimer (leʒitime') Da I *v/t.* 1. ⚖ legitimieren, gültig machen; für recht= oder geſetz=mäßig erklären; faire ~ un enfant ein Kind (geſetzlich) anerkennen; faire ~ ses pouvoirs ſich über ſeine Vollmacht ausweiſen. 2. (justifier) rechtfertigen. II se ~ ſich rechtfertigen.

légitimisme (leʒitimi'ſm) *m* Legitimi'smus Anſichten uſw. der Legitimi'ſten.

légitimiste (leʒitimi'ſt) [légitime] *ant.* orléaniste I *a.* legitimi'ſtiſch; parti *m* ~ legitimiſtiſche Partei (die den älteren Zweig der Bourbonen als allein regierungsberechtigt anerkennt). II *s.* Legitimi'ſt, Anhänger des Gottesgnadentums.

légitimité (~mite') *f* 1. d'une action: Geſetzmäßigkeit. 2. Legitimität (Befugnis der rechtmäßigen Dynaſtie zur Regierung und Thronfolge in feſtgeſetzter Ordnung). 3. d'un enfant: eheliche Geburt.

legs (lä, *hom.* ſ. lais [für lais v. laisser, angelehnt an légner] *m* Lega't *n*, Vermächtnis *n*; ~ pieux milde Stiftung.

léguer (lege') (lt. legare gzB., von lex *(gén.* legis = fr. loi eig. eine geſetzliche Verfügung treffen) I *v/t. u. n* 1 *v/t.* 1. (auch *abs.*) teſtamenta'riſch vermachen. 2. *fig.* hinterla'ſſen. II se ~ ſich vererben.

légume (legü'm) [lt. legumen Hülſenfrucht] *m* 1. *cuis.* Gemüſe *n*. 2. (gousse) Schote *f*, Hülſe *f*. 3. P gros ~ (a. *f*: grosse ~) höherer Beamter od. Offizier, P großes Tier.

légumier (legümje') [légume] I *a.* ♁b (nach *s.*) Gemüſe... II *m* Art Gemüſeſchüſſel *f*. [gewächſe *n pl.*, früchte.]

légumineuses ♀ (~minö'z) *f/pl.* Hülſen=

légumineux ♀ (legümino') *a.* ♁d nach *s.*) hülſentragend; Hülſen... [ähnlich.]

léguminiforme ♀ (~minifo'rm) *a.* hülſen=

légumiste (legümi'ſt) [légume] *s.* 1. (a. *a.*: jardinier ~ Gemüſegärtner. 2. ✎ = végétarien.

Leide ♀ (läd) *f* = Leyde.

Leipzig ♀ (läipzi'ch) ✝ a. **Leipsick**, (läipzi'k) *m* Leipzig *n* Stadt in Sachſen, Univerſität; Schlacht vom 16.—19. Oktober 1813.

Léman ♀ (lemã') [lt.] *a. u. m*: le (lac) ~ der Genfer See.

Le Mans ♀ (lmã') *m* franz. Stadt, Sarthe; Schlacht vom 6.—12. Januar 1871.

lemme ♑ (läm) [grch.] *m* Le'mma *n* (♐ Hilfsſatz; *phls.* Lehnſatz).

lemming (lämmi'ng [norwegiſch=däniſch] *m zo.* Lemming *Myodes*.

lemnien (lämnjẽ') *a. u.* ♌ *s.* Le aus Le'mnos; Bewohner von Lemnos.

lemniscate ♐ (lämniſkata't) [zu lemnisque] *f* Schleifenlinie (Kurve des vierten Grades in Form einer 8).

lemnisque (lämni'ſk) [grch.] *m* Schnur *f* zur Befeſtigung e-s Siegels an e-r Urkunde.

Lemnos ♀ (lämno'ß) *m antiq.* Le'mnos *n* (Inſel im Ägäiſchen Meere).

lémures (lemü'r) [lt.] *m pl.*, röm. *myth.* Lemu'ren (abgeſchiedene Seelen Verſtorbener).

Lenclos (lãklo'; *hom.* l'enclos): Ninon de ~ ſchöne galante Frau, 1620—1705.

lendemain (lãdmẽ' [l' le jour) en demain] *m* folgender (od. morgiger) Tag; *adet* le ~ am folgenden Tage; le ~ matin am folgenden Morgen; le ~ de la fête am Tage nach dem Feſte; le ~ que ... am Tage, nachdem ...; du jour au ~ von einem Tag zum andern; über Nacht; auch: im Handumdrehen; songer au ~ an die Zukunft denken.

lendit (lãdi') [l'endit v. lt. in-dictum an-geſagt, -geſtändigt] *m* ehm. Meſſe *f* in Saint-Denis (anfangs Juni); jetzt: ~ scolaire Preisbewerbung *f* der Gymnaſiaſten gewiſſer Städte im Turnen.

lendore F (lãdo'r; *hom.* l'Andorre) [l'endormi] *a.* und *s.* ſchläfrig er Menſch), F Schlafmütze *f*.

lénifier ⚕ (lenifje') [lt. lenis = nhd. lind u. facĕre machen] *v/t.* ♁a lindern.

lénité ✎ (lenite') [lénitif] *f* Nachſicht.

lénitif ⚕ (leniti'f) [lt. lenis = nhd. lind] *a.* ♌e (nach *s.*) u. *m* lindernd es Mittel); *fig.* Troſt.

Lenormand (lnormã'; *hom.* le Normand): Marie-Anne ~ fr. Hartenſchlägerin, † 1843.

Lens ♀ (lãß; *hom.* ſ. lance) *m* fr. Stadt, Pas-de-Calais; Schlacht 20. Auguſt 1648.

lent (lã; *hom.* lan s', Laon, l'an, l'eu) [lt. lentus gzB.] *a.* 7 (mit nach *s.* ~ 1. langſam; *fig.* a. träge; mouvement ~ langſame Bewegung; esprit ~ ſchwerfälliger Geiſt; *prv.* ſ. hâter II. 2. ⚕ fièvre ~e ſchleichendes Fieber. 3. *poét.* biegſam.

lente (lãt; *hom.* l'ante, l'ente, lente *f* v. lent [lt.] *f ent.* Niſſe, Lauſei *n*.

lenter ⊙ (lãte' *v/t.* ♁a = lanter.

lenteur (lãtö'r [lent] *f* 1. Langſamkeit; *fig.* auch Trägheit; ~s *pl.* Zaudern *n*, Zögern *n*. 2. *litt.* Manget *m* an Bewegung; trop de ~ zu wenig Leben.

lenticulaire, lenticulé (lãtikülä'r, ~lé' [zu lentille] *a.* linſenförmig; Linſen...

lentiforme (~fo'rm *a.* linſenförmig.

lentille (lãti'j [lt. lenticŭla, *dim.* von lens Linſe] *f* 1. ♀ Linſe *Ervum*, Pflanze und Frucht. 2. phys. linſenförmiger Körper; *opt.* Linſe nglas *n*; ſ. cristallin 3. 3. *horl.* ~ de pendule Scheibe am Perpendi'kel. 4. ~s *pl.* Sommerſproſſen.

lentilleux (lãtijö' *a.* ♁d ſommerfleckig, ſommerſproſſig. [*Pistacia lentiscus*.]

lentisque ♀ (lãtiſk [lt.] *m* Maſtixbaum (

lento ♪ (lãto' [it.] I *adv. lento* langſam, gedehnt. II *m* Lento *n* Muſikſtück in dieſem Tempo.

lenture ⊙ (lãtü'r) *f* = lanture.

Léon (leõ [lt. leo = fr. lion] *m* 1. ♀ Leo'n *n* (ehm. Provinz und Stadt). 2. Le'o (Vn.). [Wollenzeug.]

léonaise ♛ (leonä'z) [Léon 1] *f* feines (

Léonard (leona'r) *m* Le'onhard; ~ de Vinci Leonardo da Vinci (ſi'nſchi; it. Maler, 1452—1519).

Léonce (leõß) *m* Leo'ntius (Vn.).

Léonidas (leonidaß) *m* Leo'nidas Name ſpartaniſcher Könige, bſd. Leonidas I., † 480 vor Chr. in den Thermopy'len.

Léonie (leoni') *f* Leonie (Vn.).

léonin (leonẽ' [lt. v. grch. leo = fr. lion] *a.* ♁ nach *s.* 1. Löwen...; *fig.* maxime ~e Grundſatz *m* des Löwenanteils, wie ihn der Löwe in der Fabel bei Teilung der Beute aufſtellte; société ~e, contrat ~ Löwengeſellſchaft *f*, leoni'niſcher Vertrag (wo ſich einer faſt allen Vorteil vorbehält); part ~e Löwenanteil *m*. 2. ♑ *mét.* vers ~s leo'niſche od. leoni'niſche Verſe: a) lt. Hexa'meter, deren Ende mit der Mitte reimt; b) fr. Verſe mit wiederkehrenden reichen Reimen. [Vn.]

Léonore (leono'r) *f* Le o.no re, Eleono're (

léopard (leopa'r [grch. leon Löwe pardos Panther] *m zo.* Leopa'rd *Felis pardus*; *st.s.* le s ~ s *pl.* England *n*.

léopardé (leopardé') *a.* 1. leopardartig gefleckt. 2. ♉ lion ~ ſchreitender Löwe; queue ~e Schwanz *m* mit nach außen fallender Spitze.

Léopold (leopo'ld) *m* Le'opold (Vn.).

Léopoldine (~pöldi'n) *f* Leopoldi'ne (Vn.).

Lépante ♀ (lepã't) *m* Leva'nto *n* grch. Stadt; golfe *m* de ~ Meerbuſen von Lepanto Schlacht 1571. [muſchel *f*.]

lépas ♑ (lepa'ß) [grch.] *m zo.* Enten=(

☞ **lépido ...** ♑ (lepido=... [grch.] in Zſſgn: Schuppen...

lépidoptères ♑ (lepidoptä'r) [grch.] *m pl. ent.* Schuppen=, Staub=flügler, Schmetterlinge.

lépidoptérologie ♑ (lepidopterologi') *f* Schmetterlingskunde.

léporide ♑ (lepori'd [lt.] *m* Baſtardhaſe (Kreuzung von Haſe und Kaninchen).

léporidés ♑ (leporide') *m/pl. zo.* haſenartige Nager.

lèpre (läpr) [grch. lepra gzB., von lepein abſchälen] *f* 1. *bibl.* Ausſatz *m*. 2. ⚕: a Lepra, Ausſatz *m*; b † liche Art Flechtenkrankheit. 3. *fig.* Ausſatz *m*, Peſt, Krebsſchaden *m*.

lépreux (leprö' *a.* nach *s.*) u. *s.* ♁d ausſätzig; Ausſätzige r.

léproserie (leproſri' [lt. leprosus ausſätzig zu lèpre] *f* Spita'l *n* für Ausſätzige. [Gattung *f*. *Leptus autumnalis*.]

lepte ♑ (läpt [grch.] *m ent* Kerfmilben(

☞ **lepto...** ♑ (läpto... [grch.] in Zſſgn: dünn..., ſchmal...

lequel (leke'l *m*, **laquelle** (laké'l *f*, *pl.* **lesquels, lesquelles** (leké'l, läké'l [quel] *pr r.* und *pr n.* welcher, welche, welches, *pl.*: welche; der, die, das, *pl.*: die; als *relatif* für eine Sache bezeichnendes qui nach *prp.* und zur Vermeidung eines Doppelſinnes;

il m'a tenu un discours auquel je n'ai rien compris ... von der ich nichts verstanden habe; s. dont 1; als *interrogatif*: ~ de vos deux enfants? welches von Ihren beiden Kindern?; auquel des deux pensez-vous? an welchen der beiden denken Sie?; auquel de ces messieurs voulez-vous parler? mit welchem (oder: welchen) dieser Herren wollen Sie sprechen?

Lérins ♆ (lerɛ̃) *m*: îles *f pl.* de ~ Leri'nische Inseln *f pl.* gegenüber von Cannes (Südfrankreich).

Lerne ♆ (lärn) *f antiq.* Le'rna (Fluß und Stadt im Peloponne's); lac *m* de ~ Lernä'ischer Sumpf.

lernéen (lärneɛ̃) [Lerne] *a.* u. ♀ *s.* Ⓕe *antiq.* lernä'isch; Lernä'er.

lérot (lero') [loir] *m zo.* Gartenschläfer (*Eli'omys nite'la*).

les (le od. lä; *hom.* s. laie u. lé) *art.* u. *pr. pl.* s. le; ~ Racine ein (Dichter wie) Racine.

lès (lä) *prp.* = lez.

Lesage (l^{e}ßä'ʒ; *hom.* le sage) *m*: Alain René ~ franz. Dichter, 1668—1747.

lesbien (läßbjɛ̃') I *a.* (a. **lesbiaque**, läßbjak' und ♀ *s.* Ⓕe aus Le'sbos, le'sbisch; Le'sbier. II *m* Lesbisch(e) *n*, lesbischer Dialekt.

Lesbos ♆ (läßbo'ß) *f* Le'sbos *n* (ehm. grch. Insel im Ägä'ischen Meere; jetzt Mytili'ni).

Lescault (läßko'; *hom.* l'Escaut, l'escot) *m* franz. Familienname.

lèse (läz; *hom.* l'aise) [lt. læsus verletzt (vgl. fr. lésion)] *a/f* beleidigt, verletzt; nur gbr. für Verstoß gegen (*acc.*), Verletzung des ... in zusammengesetzten Ausdrücken, wie: crime *m* de ~-**majesté** Majestätsverbrechen *n*.

léser (leze') [lèse] *v/t.* Ⓒf (be)schädigen, lädieren; *fig.* beleidigen, verletzen.

lesghien (läßgig') [Lesghiz] *a.* u. ♀ *s.* Ⓕe le'sghisch; Le'sghier.

Lesghiz (läßgl'z) *m/pl.*: les ~ die Le'sghier (Volksstamm im östlichen Kaukasus). [serei.]

lésine (lezi'n) [it.] *f* (schmutzige) Knauserei

lésiner (lezine') [lésine] *v/i.* Ⓒa knausern, knickern.

lésinerie (lezinri') [lésine] *f* Knauserei, Knickerei, Filzigkeit.

lésineur (lezinɶ'r) *s.* Ⓕg Knicker, Knauser.

lésineux (~nö') *a.* Ⓕd knickerig, knauserig.

lésion (lezjɔ̃') [M. lt. lædĕre, læsum verletzen] *f* 1. Schädigung, Beschädigung (auch *fig.*). 2. ✠ Läsion, Verletzung.

lesquel le s (leká'l, läkä'l) s. lequel.

lesse (läß) *f* = laisse[1].

Lesseps (läßă'vß) *m*: Ferdinand de ~ Erbauer des Suezkanals, 1805—1894.

lessivage (läßiwa'ʒ) *m* 1. Beuchen *n*, Auslaugen *n* (a. ⚗); Waschen *n*. 2. P *fig.* = lavage 5.

lessive (läßi'w) [M. lt. lix gB.] *f* 1. ⚗ (a. ⊙ Lauge(nwasser *n*); *prv.* s. laver 1 ↯. 2. action de lessiver) Beuche(n *n*), weitS. Wäsche; avoir la ~ große Wäsche haben, waschen; donner à la ~ in die Wäsche geben; faire la ~ (aus der Lauge) waschen; mettre à la ~ = lessiver 1; s. gascon I. 3. (linge sale) schmutzige Wäsche. 4. F (grosse perte d'argent) großer Verlust beim Spiele usw.; ♥ Verkauf *m* mit Schaden.

lessiver (läßiwe') [lessive] *v/t.* Ⓒa 1. beuchen, ab-, aus-, durch-laugen (auch ⚗; waschen (a. *fig.* ausspülen, von der Wirkung der Mineralwasser auf den Körper). 2. P *fig.* = laver 4. [~wje'] *s.* Wäscher.

lessiveur Ⓕg, **lessivier** Ⓜb (läßiwö'r, ~wi') *f* Waschapparat *m*.

lessiveuse ⊙ (~wö'z) *f* Waschapparat *m*.

lest (läßt; *hom.* l'est, leste *a.* und leste, etc. von lester) [dtsch Last (vgl. fr. last)] *m* 1. Ba'llast (bsd. ⚓); aller en ~ ou sur son ~ bloß mit Ballast (ohne Ladung) fahren. 2. *fig.* Gegengewicht *n*.

lestage ⚓ (läßtä'ʒ) [lester] *m* Ba'llasten *n*.

leste (läßt; *hom.* s. lest) *a.* (meist nach *s.*) □ 1. (agile) flink, hurtig; avoir la main ~ eine lose Hand haben, gleich zuschlagen. 2. (adroit) gewandt, geschickt. 3. ✕ leicht (ausgerüstet usw.). 4. *fig.* (frivole) leicht, leichtfertig; (grivois) schlüpfrig.

lester (läßte') [lest] *v/t.* Ⓒa 1. ⚓ ein Schiff usw. ba'llasten, mit Ba'llast versehen. 2. F *fig.* ~ l'estomac, a **se** ~ sich den Magen mit Speise oder Trank füllen.

lesteur ⚓ (läßtö'r) [lester] *m* 1. (auch *a.*: bâtiment ~) Ba'llastschute *f*. 2. Arbeiter, der Ba'llast in ein Schiff ladet.

Lestrygons (läßtrigɔ̃') [grch.] *m antiq.*: les ~ die Läs'trygo'nen (kannibalisches Riesenvolk).

leth ✾ (lät) [dtsch Last] *m* Heringslast *f*[1].

léthalité ✠ (letalite') [lt.] *f* Tödlichkeit einer Wunde.

léthargie ✠ (letarʒi') [grch. lethe das Vergessen, argos untätig] *f* Lethargie, Schlafsucht; *fig.* Schläfrigkeit.

léthargique ✠ (letarʒi'k) *a.* letha'rgisch, schlafsüchtig; *fig.* schläfrig, träge.

Léthé (lete'; *hom.* l'été) [grch. lethe das Vergessen] *m myth.* Le'the *f* (Strom der Vergessenheit in der Unterwelt); *fig.* il a bu de l'eau du ~ er hat sein schlechtes Gedächtnis.

léthifère ✠ (letifä'r) [lt.] *a.* tödlich.

letton (läte'; *hom.* s. laiton) I *a.* Ⓕe lettisch. II ♀ *s.* Ⓕe (a. **lette**, lät) Lette (*f*: Lettin). III *m* (a. **lette** [lät], **lettique** [läti'k]) Lettisch(e) *n*, lettische Sprache.

lettre (lätr; [lt. littĕra gB.]) *f* 1. (de l'alphabet) Buchstabe *m*, Schriftzeichen *n*; *fig.* (sens littéral) wörtliche Bedeutung ↯. 2. *gr.* Laut *m* (besser: son); ~ labiale Lippenlaut *m*, Labia'l *m*. 3. ⊙ *typ.* Letter, Type, gegossene Druck-Schrift; *abs.* gesamter Schriftvorrat für den Satz eines Werkes ↯. 4. (épître, s. de) Brief *m*, Schreiben *n*; (édit) Erlaß *m*; (document) Urkunde ↯. 5. als Buchtitel: ♀s *anglaises* Briefe Voltaires über England, 1734; ♀s *persanes* von Montesquieu; vorgeblich von e-m Perser geschriebene Briefe, die die fr. Zustände geißelten; ♀s *provinciales* Briefe Pascals gegen die Jesuiten. 6. ~s *pl.* Literatur (=wissenschaft) *f*, engS. Humanio'ra *pl.* (*ant.* sciences: Mathemati't und Naturwissenschaften) ↯. 7. Kupferstecherei usw.: Unterschrift oder Inschrift, die den Gegenstand eines Stiches angibt; s. épreuve 4 a.

Zu 1: ~ initiale Anfangsbuchstabe *m*; ~ majuscule (minuscule) großer (kleiner Buchstabe; ✕ ~ de compagnie Kompagnienummer; s. dominical 2; ~ numérales Zahlenbuchstaben *m pl.* bsd. römische Zahlzeichen; à la ~, au pied de la ~ buchstäblich; weitS. wortgetreu (s. a. aider II, ajouter 1); en toutes ~s (mit allen Buchstaben) ausgeschrieben, in Buchstaben; je vous ai dit en toutes ~s ich habe Ihnen deutlich gesagt; F sot *m* en trois ~s ganz gehöriger Dummkopf; *fig.* être écrit en ~s rouges schlecht angeschrieben stehen; cette convention est devenue ~ morte ... ist ein toter Buchstabe geworden (man kehrt sich nicht daran); *prv.* la ~ tue, mais l'esprit vivifie der Buchstabe tötet, aber der Geist macht lebendig.

Zu 3: s. bloquer 5; ~ à queue nach unten über die Linie ragender Buchstabe (z.B. g, j); ~s égyptiennes = égyptienne; la ~ manque Schrift fehlt; lever la ~ setzen (= composer 3).

Zu 4: ~ d'amour Liebesbrief *m*; ~ d'apprentissage Lehrzeugnis *n*; ~ de bénéfice d'âge Mündigsprechungsbrief *m*; ~ de bourgeoisie Bürgerbrief *m*; s. cachet 3; ♥ ~ de change Wechsel *m* (s. change 2; ~ (auf Kurszetteln meist *abr.* L) Brief, „angeboten"; ~ chargée eingeschriebener (od. Geld-) Brief; ~ circulaire Rundschreiben *n*, Zirkula'r *n*; s. clos 1 ↯; ~ de déprécation schriftliche Abbitte; ~ de faire part Anzeige, Einladung; ~ de grâce Begnadigungsschreiben *n*; ~ de marque: a) (auch ~ de représailles, ehm. Marque-, Repressa'lien-brief *m* (Erlaubnisschein e-s Landesherrn, gegen die Untertanen e-s andern Staates Gegengewalt zu gebrauchen); b) ⚓ Kaperbrief *m*; ⚓ ~ de mer See-, Geleit-brief *m*, (Schiffs-) Paß *m*; ~ de grande naturalisation Heimatsrechtbrief *m*; ✕ ~ de passe Versetzungsbefehl *m* für e-n Offizier; ~ de patente Pate'nt *n*; ~ de procuration Vollmacht; ~ de recommandation Empfehlungs-brief *m*, -schreiben *n*; ~ de répit Frist-, Schutz-brief *m* auch *fig.*; ⚓ ~ de santé Gesundheitspaß *m* (der amtlich beglaubigt, daß ein Schiff beim Verlassen e-s Hafens keine ansteckende Krankheit an Bord gehabt hat); ✕ ~ de service Dienstbefehl *m*; ~ de voiture Frachtbrief *m*; par ~ brieflich; secret *m* des ~s Briefgeheimnis *n*; lever les ~s den Briefkasten leeren; *fig.* avoir ~ de qc. Brief und Siegel über et. (*acc.*) haben.

Zu 6: s. humain 3; les belles-~s die schönen Wissenschaften (Literatur, Geschichte, Grammatik, Redetunst, Poesie); s. bachelier 1, docteur 1 u. faculté 5; homme *m* de ~s *pl.* gens de ~s Litera't en *m/pl.*; cet homme a des ~s das ist ein (litera'risch od. wissenschaftlich) gebildeter Mann; les saintes ~s die Heilige Schrift.

lettré (lätre') [lettre] *a.* (nach *s.*) und *s.* wissenschaftlich gebildet; Gebildete(r).

lettrine ⊙ (lätri'n) [*dim.* von lettre] *f typ.* 1. hoher (od. Noten-) Buchstabe (a, b). 2. lebender Kolu'mnentitel.

leu (lö) [*prv.* len = loup (weil die Wölfe hintereinander laufen)] *m* nur F gbr. in marcher à la queue ~ ~ im Gänsemarsche gehen. [weiß...] = leuco...

☛ **leuc...** ↘ (lök...) [grch.] Vorsilbe: weiß...

Leucade ♆ (löka'd) [grch.] *f antiq.* Leuka's *n* (Insel im Jo'nischen Meere; Saut *m* de ~ Leuka'discher Fels auf dieser Insel (jetzt: Vorgebirge Dukato).

leucite ↘ (löʒi't) [grch.] *f min.* Leuzi't *m* (Mineral aus kieselsaurer Tonerde und kieselsaurem Kali). [weiß...]

☛ **leuco...** ↘ (löko...) [grch.] Vorsilbe: weiß...

leucorrhée ♁ ✱ (lökore') *f* weißer Fluß.
leucorrhéique ♁ ✱ (lökoreï'k) *a.* vom weißen Flusse herrührend, am weißen Flusse leidend.
Leuctres ♀ (löktr) *m antiq.* Leu'ktra *n* (Stadt in Böo'tien, Schlacht 371 vor Chr.).
leude (löd) [dtsch Leute] *m* Getreue r); mit **~s** *pl.* Getreue, Leudes bei den Germanen und den Franken größere Vasallen).
leur (lör; *hom.* l'Eure, l'heur e, leurre *s. u.* leurre *v.* leurrer) [lt. illorum ihrer, *gén. pl.* von ille = fr. il] **I** *prpss.* ihr, ihre; le ~, la ~ der, die, das Ihrige; les ~s die Ihrigen, ihre Angehörigen; *vgl.* eux 2. **II** *pr. p.* 3e pers. du *pl.* (*inv.*; für à eux, à elles) ihnen; donne-le-~ gib es ihnen.
leurre (lör; *hom.* s. leur, [mhd. luoder Lockspeise = nhd. Luder] *m* 1. *fauc.* Federspiel *n* nachgemachter Vogel oder nur zwei zs.gebundene Vogelflügel). 2. Fischerei: künstlicher Köder an der Angel; *fig.* Lockspeise. — ***Syn.*** s. appât.
leurrer (löre') [leurre] ◻a **I** *v. t.* 1. *fauc.* mit dem Federspiele abrichten. 2. *fig.* (an locken, ködern. **II se ~** 3. *fauc.* sich an das Federspiel gewöhnen. 4. *fig.* se ~ de qc. sich mit der Hoffnung auf et. (*acc.*) schmeicheln; se ~ de vaines espérances sich mit eitlen Hoffnungen tragen. richten *n* usw. s. lever).
levage (l^{e}wä'g) [lever] *m* Heben *n*, Auf=
levain (l^{e}wg'; *hom.* le vin) [lever] *m* 1. (pâte aigrie) Sauerteig; du pain sans ~ ungesäuertes Brot. 2. (levure) Hefe *f*, Bärme *f*; (pâte aigrie) Sauerteig; ♁ allg. Gärungsstoff; ⊙ Brauerei: mettre en ~ das Bier gären lassen. 3. *fig.* Sauerteig, Gärungsstoff, Keim (auch einer Krankheit).
levant (l^{e}wg'; *hom.* le van, le vent) [lever] **I** *a m* 1. soleil ~ aufgehende (od. Morgen=)Sonne (a. *fig.*). **II** *m* 2. Morgen, Osten *ant.* couchant; ~ équinoxial Ostpunkt. 3. ♀ le ♌ das Morgenland, engS. die Leva'nte (bis. Kleinasien *n*); s. coque 5.
levantin (l^{e}wgtg') [levant] **I** *a.* u. ♌ *s.* ♂ morgenländisch, engS. levant in'sch; Morgenländer, engS. Levanti'ner. **II** *m* Leva'ntefahrer.
Levantine[1] ♀ (l^{e}wgti'n) *f*: la ~ Livi'nen *n*, das Livi'nertal (am oberen Teffi'n).
levantine[2] ♆ (~ *f* Levanti'ne (Art gelöperter Seidenstoff).
lève (läw) [lever] *f* 1. Maillviel: Kolben *m* (Art Holzhammer). 2. ⊙ Papierfabrik.: Aufheber *m*.
levé (l^{e}we') *m* 1. 𝅘𝅥 Aufschlag (Aufheben der Hand beim Taktschlagen). 2. Aufnahme *f* eines Planes usw. (= lever 27). 3. s. assis III.
levée (l^{e}we') *f* 1. action de lever Aufheben *n*, Hochheben *n*, Ab=, Auf=nehmen *n*; faire la ~ d'un corps ou d'un cadavre einen Leichnam gerichtlich aufheben oder wegnehmen lassen. 2. *fig.* d'un siège, etc.: Aufhebung; d'une séance: Schluß *m*; d'un camp: Abbrechen *n*; à la ~ de table beim Aufheben der Tafel; ~ d'un arrêt Entlassungsbefehl *m* aus dem Arreste. 3. ✕ Aushebung von Soldaten, Retruten usw., *coll.* Jahreskontingent *n* die alljährlich ausgehobenen od. auszuhebenden Soldaten); ~ en masse allgemeines (oder Massen=)Aufgebot *n*, Aufgebot *n* des Landsturms a. *fig.*); ~ de boucliers Schild(s)erhebung. 4. des fruits: Einsammeln *n*, Lese(n *n*); (récolte Ernte. 5. jeu de cartes: Stich *m*. 6. ✉: a Ausleeren *n*, Ausleerung e-s Briefkastens; faire la ~ den Briefkasten (aus)leeren; il y a huit ~s (par jour) der Briefkasten wird täglich achtmal geleert; b) *coll.* alle Briefe *m pl.* im Briefkasten. 7. des impôts: Erhebung. 8. ⊙ Schneiderei: abgeschnittenes Stück Zeug usw. zu e-m Kleidungsstücke usw. 9. (digue (aufgeschütteter) Damm zur Seite eines Flusses usw. 10. ⊙ *mec.* Hub(höhe *f* *m* des Kolbens usw. 11. ⚓ hohle See. 12. ✓ Aufgehen *n* der Saat. hebetau.)
lève-nez ⊙ (läwne') *m* ⚙e leichtes Auf=
lever (l^{e}we' [lt. levare gS.; nhd. leicht)] ◻d **I** *v. t.* 1. (hausser, auf heben, in die Höhe heben, auf=nehmen, =richten ↕. 2. (ôter, enlever) ab=, weg=nehmen, beseitigen, entfernen; *fig.* aufheben, abbrechen ↕. 3. ~ le plan de qc. den Plan (oder Grundriß) einer Festung usw. aufnehmen. 4. Kartenspiel: ~ les cartes, ~ la main, ~ le pli den Stich einziehen. 5. fruits: ein=ernten, =sammeln. 6. impôts: erheben. 7. (couper abschneiden; ~ un habit d'une étoffe von e-m Zeuge so viel nehmen, als zu e-m Rocke nötig ist. 8. ✕ soldats: (an)werben, ausheben. 9. ~ boutique einen Laden eröffnen; ~ ménage einen eigenen Haushalt anfangen. 10. ⚖ ~ une sentence sich die Ausfertigung eines Urteils geben lassen. 11. ✓ ~ un arbre en motte e-n Baum mit dem Wurzelballen ausheben. 12. *man.* abrichten. 13. *ch.* ~ un lièvre, etc. einen Hasen usw. aus dem Lager aufjagen; *fig.* ~ le lièvre: a) das Geheimnis entdecken; b) die Sache anregen. 14. ⊙ *typ.* ~ la lettre = composer 3. 15. ⚓ losmachen, auf=heben, =holen. **II** *v. i.* 16. (commencer à germer) keimen, aufgehen. 17. (commencer à fermenter) auf gehen. **III se ~** 18. aufgehoben werden, auf=(oder hoch=)gezogen usw. werden. 19. (se mettre debout) sich von seinem Sitze usw. erheben; ohne se: faire ~ q.: a) j-n aufstehen heißen; b) j-n aufstehen machen, F j-n aus den Federn treiben; *ch.* faire ~ un lièvre, etc. einen Hasen usw. auftreiben (*vgl.* 13). 20. sortir du lit) aus dem Bette aufstehen; être levé auf gestanden) sein; rester levé aufbleiben; *prv.* s. bruit 27. 21. astre: aufgehen; le jour se lève der Tag bricht an. 22. impôts: erhoben werden. **IV** *m* 23. Aufstehen *n*. 24. Morgenaufwartung *f* bei Hofe. 25. du soleil: Aufgang; ~ du jour Anbruch des Tages. 26. *thé.* Aufziehen *n* des Vorhanges; ~ de rideau einaktiges Stück zum Anfange. 27. *arp.* Aufnehmen *n* von Bauplänen, Aufmessen *n* einer Gegend. — ***Syn.*** (1) s. élever.

Zu 1: *féod.* ~ bannière ein Banner aufpflanzen, um Truppen zu sammeln (*vgl.* bannière 1); ~ les bras die Arme erheben; ~ les épaules die Achseln zucken; *fig.* s. étendard 1; ~ le front (la tête) voll Stolz die Stirn (das Haupt) hoch erheben; *adv.* tête levée ungescheut, unerschrocken; j'en lèverais la main ich wollte darauf schwören; cela lève la paille das gibt den Ausschlag; F ~ le pied ausreißen, durchbrennen (bis. von Kassierern; F ~ prendre q. au pied levé j-n sogleich beim Worte nehmen; ~ un pont-levis (la toile) eine Zugbrücke (den Vorhang) aufziehen; ~ la visière (le voile) das Visier (den Schleier) lüften; il n'ose pas ~ les yeux er wagt es nicht, die Augen aufzuschlagen; ~ les yeux sur q. den Blick zu j-m erheben, j-n ansehen.

Zu 2: ~ un appareil (le scellé) einen Verband (das Siegel) entfernen oder abnehmen; *fig.*: ~ un camp ein Lager abbrechen; ~ une défense ein Verbot aufheben; ~ une difficulté (un doute eine Schwierigkeit einen Zweifel) heben; ✕ ~ la garde ou la sentinelle die (Schild=)Wache ablösen; ~ un obstacle ein Hindernis wegräumen; ~ une prohibition ein Verbot zurücknehmen; la séance est levée die Sitzung ist aufgehoben oder geschlossen; ~ le siège die Belagerung abbrechen oder aufheben.
lever-Dieu (l^{e}wedjö') *m* ⚙e *rl.* Erhebung *f* der Ho'stie (mehr gbr. élévation).
lève-roues ⊙ (läwru') *m* ⚙e = chèvre 3.
Leverrier (l^{e}wärje'; *hom.* le verrier, *m* fr. Astrono'm, 1811–1877.
leveur (l^{e}wo'r) [lever] *s.* (7)g 1. Aufheber. 2. ⊙ Papierfabrikation: Bogen=abnehmer, =leger. 3. ✉ ~ de boîtes Briefkasten=leerer. 4. *typ.* Setzer. 5. F Gauner, der aussteigenden Fremden in diebischer Absicht i-e Dienste anbietet. Sohn Jakobs u. der Le'a).
Lévi (lewi') [hebr.] *m bibl.* Le'vi (dritter)
Léviathan (lewiatg') *m bibl.* Levia'than (Hiob 40, 25 ff.); auch Schiffsname.
levier (l^{e}wje') [lever] *m* Hebel (auch *fig.*, Brechstange *f*; ~ de pompe) Pumpenschwengel; Nähmaschine: ~ de commande Stichsteller. zu feinem Pulver.)
lévigation (lewigaßjõ' *f phm.* Zerreibung)
léviger (lewije') [lt.] *v/t.* ⓐ *phm.* zu feinem Pulver zerreiben.
lévite (lewi't) [Lévi] **I** *m* 1. Levi't (Nachkomme Le'vis; jüdischer Priester; Schächter). 2. *fig. st.s.* christlicher Priester. **II** *f* langer Überrock für Männer und Frauen.
lévitique (lewiti'k [lévite 1] **I** *a.* levi'tisch. **II** ♌ *m* Levi'ticus drittes Buch Mosis).
levraut (l^{e}wro') [*dim.* v. lièvre] *m* 1. junger Hase. 2. ♆ Stacheldistel *f* *Carduus acanthoi'des*.
lèvre (läwr) [lt. labrum = nhd. Lippe] *f* 1. *an.*: a de la bouche: Lippe ↕; b de la vulve: Lefze, Schamlippe. 2. *chir.* **~s** *pl.* Wundränder *m pl.* 3. ♆ **~s** *pl* beide Hauptlappen *m pl.* der Lippenblume. 4. *fig.* **~s** *pl.* Mund *m* (Sprache). 5. ⊙ Brechstange der Schieferbrecher.

Zu 1 a: ~ supérieure (inférieure Ober=(Unter=)lippe; je l'avais sur les ~s ou sur le bord des ~s ich hatte es oder es schwebte mir auf der Zunge; *fig.* se mordre les ~s de qc. et. bereuen; s. bout 1 ↕ b; avoir le cœur sur les ~s das Herz auf der Zunge haben offenherzig sein; *man.* ce cheval s'arme de la ~, se défend des ~s ... ist hartmäulig. *m* Häschen *n*.)
lèvreteau (läwrto') [*dim.* v. levraut 1]) *m*
levreter (l^{e}wräte') = levretter[2].
levrette (l^{e}wrä't [lévrier 1] *f* Windhündin; weitS. Windspiel *n* (Hund und Hündin).

levretter[1] (l'wräte') [levrette] *v.t.* ① a mit Windhunden jagen oder hetzen.

levretter[2] (⌣) [lièvre 1] *v.i.* ① a, ↓ c Junge werfen von der Häsin.

lévrier (lewri'je') [von lièvre, eig.: Hund für Hasen] *m* 1. Windhund. 2. F *fig.* Hetzhund.

levron (l'wrõ') [lévrier 1] *s.* ↓ c 1. Windhund *m* unter sechs Monaten. 2. Windspiel *n* (kleiner Windhund).

levure (l'wü'r) [lever] *f* 1. (champignon) Hefepilz *m*. 2. Bier-Hefe, Bärme; ↗ allg. Gärungsstoff. 3. ⌣ (de lard) Speckabgänge *m pl.*

lexicographe (lätßikogra'f) [grch. lexikon Wörterbuch (s. fr. lexique) und graphein schreiben] *m* Lexikogra'ph, Wörterbuchschreiber.

lexicographie (lätßikografi') *f* Lexikographie, Abfassung von Wörterbüchern.

lexicographique (lätßikografi'k) *a.* — lexikogra'phisch, wörterbuchartig.

lexicologie (lätßikoloji') [grch.] *f* Lexikologie: a) zum Schreiben der Wörterbücher nötige Wissenschaft; b) Wörterbücherkunde.

lexicologique (⌣ji'k) *a.* lexikolo'gisch.

lexicologue (lätßikolo'g) *m* Lexikolo'g(e), Wörterbücherkundige(r).

lexique (lärßi'k) [grch. lexikon Wörterbuch, von lexis Wort] *m* 1. Le'xikon *n* (oder alphabe'tisches Verzeichnis der bei e-m Schriftsteller vorkommenden seltenen od. schwierigen Formen. 2. a) (griechisches) Wörterbuch; b) (a. *a.*: manuel *m* ⌣) Handwörterbuch *n*. — *Syn.* s. dictionnaire.

Leyde ♀ (lä'd; *hom.* l'aide, laide *f* v. laid) *f*

lez † (lä od. le; *hom.* s. lais u. lès) [lt. latus Seite] *prp.* bei (*dat.*), unweit von (*dat.*); nur noch in Ortsnamen, zB.: Plessis-lez-Tours; jetzt meist **lès** geschrieben.

lézard (leßa'r) [lt. lacerta gR.] *m zo.* Eidechse *f*; F faire le ⌣, prendre un bain de ⌣ sich sonnen.

lézarde (leßa'rd) *f* 1. *zo.* weibliche Eidechse. 2. Riß *m*, Spalte in einer Mauer auch *fig.*.

lézarder (leßarde') [lézarde 2] ①a I *v/t.* spalten, rissig machen. II *v/i.* faulenzen. III **se** ⌣ rissig werden.

L'Hospital (lopita'l) *m*: Michel de ⌣ französischer Kanzler, † 1573.

Lhuis ♀ (la'ß; *hom.* s. lui) *m* franz. Stadt, Ain.

Lia (lia'') *f bibl.* Le'a (erste Frau Jakobs).

liage (ljaj) [lier] *m* 1. Verbindung *f*. 2. ⊙ Pulvermühle: Mengen *n* des Pulversatzes in den Mörsern.

liais (ljä) *m* 1. *min.* harter, feinkörniger Kalkstein in der Gegend von Paris. 2. ⊙ Weberei: Litzenträger.

liaison (ljäßõ') [lier] *f* 1. (jonction) Verbindung; avoir des ⌣s avec q. mit j-m in Verbindung stehen. 2. *fig.* Band *n*, Verkettung, Zusammenhang *m*, Beziehung zueinander. 3. *gr.*: a ⌣ des mots, etc. grammatikalischer Zusammenhang der Wörter usw.; b) Bindung, Herüberziehen *n* des letzten Buchstabens beim Sprechen (nous ⌣ avons: nußawg''); c) (trait délié) Haarstrich *m* zur Verbindung der Buchstaben. 4. (union) Liebes-Verhältnis *n*, Liebschaft; ⌣s *pl.* Bekanntschaften; ⌣s de commerce Handelsverbindungen. 5. ♪: a) Bindebogen *m*; b) (action) Bindung. 6. *cuis.* Verdickungs- od. Bindemittel *n* (bsd. Eigelb usw.). 7. ⚒ Verband *m*; maçonnerie *f* en ⌣ verbundenes Mauerwerk bei dem die Mitte jedes Steines sich über der Fuge zweier darunter liegender befindet; ⌣ à sec trockene Mauerung. 8. ⚓ ⌣s *pl.*, pièces *f/pl.* de ⌣ Verband *m*. — *Syn.* ↺ lien ist dauernder als liaison oder engagement.

liaisonner ⊙ (ljäßone') [liaison] *v.t.* ①a pierres: verbandmäßig vermauern (siehe liaison 7); joints: mit Mörtel ausfüllen.

liane ❦ (ljan; [lier] *f* Lia'ne (tropische Schlingpflanze).

liant (ljã) [lier] I *a.* ⑦ (nach *s.*) 1. biegsam, geschmeidig. 2. *fig.* sich leicht befreundend (à mit *dat.*), gesellig. II *m* 3. Biegsamkeit *f*. 4. *fig.* le ⌣ das Gefällige, das Gesellige. 5. F Arm.

liard (ljar) *m* 1. Liard, Pfennig (= ¼ sou). 2. *fig.* Heller, Deut; F n'avoir pas un (rouge) ⌣ bettelarm sein; ne valoir pas deux ⌣s keinen roten Heller wert sein; couper un ⌣ en deux sehr geizig sein. 3. *provc.* Schwarzpappel *f*.

liarder (ljarde') [liard 1] *v/i.* ①a 1. kolletieren, sein Scherflein beisteuern. 2. F knausern.

liardeur F (ljardö'r) [liarder 2] *s.* ⑦ gl

lias ↗ (lja od. ljaß) [engl. (v. fr. liais 1)] *m géol.* Li'as (schwarzes [unterstes] Jurageistein).

liasse (ljaß) [lier] *f* Pack *n* von Papieren, Briefen, Akten usw.

lias s ique ↗ (ljaß'ik, ⌣ßi'k) [lias] *a.* Lias...; formation *f* ⌣ Liasformation.

libage ⊙ (libä'g) *m* großer, rauh behauener Werkstein, fehlerhafter Quaderstein.

Liban[1] ♀ (libg') *m*: le ⌣ der Li'banon (Gebirge auf der Grenze von Palästina u. Syrien).

liban[2] (libg', *m* ⚓ und Fischerei: Ba'llastschnur *f* an einem Netze.

libation (libaßjõ') [lt. libare ein Trankopfer spenden] *f* 1. *antiq.* Trankopfer *n* (Ausgießen von Wein usw. zu Ehren der Götter). 2. F Zechgelage *n*; faire des ⌣s ou d'amples ⌣s tüchtig zechen.

libelle (libä'l) [lt. libellus, *dim.* v. liber = fr. livre] *m* 1. ⚖ Schrift *f*, Libe'll *n*. 2. Schmähschrift *f*, Pasquil'l *n*.

libellé ⚖ (libälle') *m* Textabfassung *f* eines Aktenstücks.

libeller (libälle') [libelle] *v/t.* ①a 1. ⚖ eine Klage vorschriftsmäßig abfassen. 2. ⌣ un mandement, etc. umständlich in einzelnen Posten die Verwendung der in einem Erlasse usw. bezeichneten Geldsumme angeben.

libelliste (libälli'ßt) [libelle] *m* Libelli'st, Verfasser von Schmähschriften.

libellule (libälli'l) [lt. *dim.* zu libelle, weil die ausgespannten Flügel an die Blätter eines Buches erinnern] *f ent.* Wasserjungfer, Libelle (*Libe'llula*).

liber ❦ (libä'r [lt.] *m* Bast.

libérable (libera'bl) *a.* (nach *s.*) aus dem Dienste (bsd. Militärdienste) entlaßbar.

libéral (libera'l) [zu libérer] I *a.* ↓ c (nach *s.*) 1. eines freien Mannes würdig; arts libéraux freie Künste *f pl.* 2. ⌣ de qc. envers ou pour q. freigebig (mit et. [*dat.*] gegen j-n). 3. bsd. *pol.* libera'l, freisinnig, aufgeklärt. II *m* Libera'le(r), Freisinnige(r).

libéralisme (liberalI'ßm) *m* Liberali'smus, libera'le Grundsätze *pl.*, Freisinnigkeit *f*.

libéralité (liberalite') *f* 1. Freigebigkeit. 2. (meist *pl.*) Geschenke *n/pl.*

libérateur (⌣tö'r) [zu libérer] *s.* u. *a.* ⑦f Befreier; befreiend.

libératif (⌣ti'f) *a.* ⑦c befreiend.

libération (liberaßjõ') *f* 1. ⚖ Frei-, Lossprechung, Entlassung; ⌣ conditionnelle bedingte Freilassung; weitS. ⌣ de l'État Tilgung der Staatsschuld(en). 2. ⚔: a) Befreiung vom Militärdienste; b) Entlassung der Mannschaften, deren Dienstzeit abgelaufen ist.

libératoire (⌣tŏa'r) *a.* (vollgültig) freimachend.

libéré (libere') 1. *m* ⚔ entlassener Soldat. 2. *s.* entlassener Sträfling (*f*: entlassene Strafgefangene).

libérer (libere') [lt. liberare befreien (vgl. fr. livre)] ①f I *v/t.* 1. ⚖ ⌣ q. (qc.) de j-n (et.) befreien (od. entlasten) von (*dat.*); ✱ action libérée (en totalité) voll eingezahlte Aktie. 2. ⚔: a) vom Militärdienste befreien; b) einen Soldaten entlassen, dessen Dienstzeit um ist. 3. prisonnier: aus dem Gefängnis entlassen. II **se** ⌣ de sich von einer Verpflichtung, einer Last usw. freimachen.

Libéria ♀ (liberja') *m*: le ⌣ Libe'ria *n* (Negerrepublik in Oberguine'a, seit 1847).

libérien (liberjg') (liber] *a.* (↓ c Basi...

libertaire (libärtä'r) *s.* und *a.* Anhänger der unbedingten Freiheit, Anarchi'st; anarchi'stisch.

liberté (libärte') [W. lt. liber = fr. livre] *f* 1. allg. Freiheit ↕. 2. ♀ bei den Römern: (Göttin der) Freiheit; jetzt: (Personifizierung der) Freiheit. 3. ⌣s *pl.* die Gerechtsamen *pl.*, Steuerfreiheit *sg.* 4. (libre arbitre) Willensfreiheit; *phls.* freier Wille. 5. ⌣ d'esprit Unbefangenheit. 6. ⌣ (de langage) Kühnheit der Sprache; donner ⌣ à sa plume seiner Feder freien Lauf lassen. 7. (hardiesse) Dreistigkeit; prendre des ⌣s sich Freiheiten herausnehmen. 8. (permission) Erlaubnis; demander la ⌣ (de) um die Erlaubnis bitten (zu); prendre la ⌣ sich die Freiheit nehmen; ne pas avoir la ⌣ de (mit *inf.*) nicht tun dürfen. 9. dichterische Freiheit, poe'tische Lize'nz. 10. (aisance dans les mouvements) Leichtigkeit, Ungezwungenheit; Beweglichkeit der Glieder. 11. ⊙ freies Spiel einer Maschine. 12. ✱ ⌣ de ventre offener Leib.

Zu 1: ⌣ (politique ou publique Genuß *m* der politischen Rechte; laisser toute ⌣ d'action völlig freie Hand lassen; ⌣ de conscience Gewissensfreiheit; ⌣ des cultes, ⌣ religieuse Glaubensfreiheit; ⌣ de domicile Freizügigkeit; ⌣ des mers freie Schiffahrt (auf allen Meeren), Freiheit der Meere; ⌣ de penser Denk-, Gedanken-freiheit; ⌣ de la presse Preßfreiheit; mettre en ⌣, rendre à la ⌣ in Freiheit (oder auf freien Fuß) setzen; mise *f* en ⌣ Freilassung; *adrt* parler, agir en (ou avec) ⌣ frei, ungehindert.

liberticide (libärtißi'd) [lt. libertas Freiheit, cædere töten] *a.* u. *m* freiheitsmörderisch; Freiheitsmörder.

libertin (libärtg') [W. lt. liber = fr. libre] ⑦ I *a.* (nach *s.*) 1. personne: ausschweifend, leichtfertig, liederlich, locker; enfant: wild, ausgelassen. 2. chose: allzu frei, anstößig; imagination: ungezügelt.

3. † freidenkend. II *s.* 4. ausschweifender Mensch; Wüstling *m*, lockerer Zeisig; leichtfertige Dirne. 5. *un petit* ~ ein kleiner Wildfang. 6. † Freidenker, Freigeist *m*.

libertinage (libärtina'g) *m* 1. Ausschweifung *f*, Liederlichkeit *f*. 2. ~ *de l'imagination, etc.* Ungebundenheit *f* der Einbildung usw. 3. † Freidenkerei.

libertiner (libärtine') [libertin] *refl.* ☐a 1. † zerstreut od. ausgelassen sein (bid. von Schülern). 2. ✎ ein lockeres Leben führen.

libidineux (libidinö') [W. lt. libido Begierde (: uhd. lieben)] *a.* ☞d ⌴ (geschlechtlich, sinnlich, lüstern, geil, unzüchtig.

Libournais ♀ (liburnä') *m*: **le** ~ Weingegend an der untern Dordogne.

Libourne ♀ (libu'rn) *f* fr. Stadt, Gironde.

libraire (librä'r [lt. librarius Bücherabschreiber, von liber = fr. livre] *s.* (a. *a.*: marchand ~, marchande od. femme ~): **a** Buchhändler; ~ commissionnaire, ~ d'assortiment Sortimentsbuchhändler; **b** Besitzer e-r Leihbibliothek od. e-s Lesekabinetts. ‖lagsbuchhändler, Verleger.‖

libraire-éditeur (librärediteu'r) *m* ⚙a Verl=

librairie (librärí') [libraire] *f* 1. (profession) Buchhändlerberuf *m*. 2. (commerce) Buchhandel *m*. 3. (magasin) Buchhandlung; ~ (en ou par commission) Sortimentsbuchhandlung; ~ de fonds Verlagsbuchhandlung. 4. *coll.* Buchhändlerschaft. 5. † Bibliothek, Bücherei.

libration (libraßjõ') [lt.] *f* 1. *phys.* Schwingung des Pendels usw. (auch *fig.*). 2. *ast.* Schwankung der Achse des Mondes.

libre (libr' [lt. liber gB. (vgl. fr. libérer, (dé)livrer)] *a.* (meist nach *s.*) ☐ 1. (qui n'est pas captif) frei, in Freiheit; être né ~ frei geboren sein. 2. *pol.* im Genusse besonderer Freiheiten; ville *f* ~ freie (Reichs-)Stadt in Deutschland. 3. ~ de frei (od. befreit) von (*dat.*); ~ de crainte furchtlos; ~ de soucis sorgenfrei. 4. avoir l'esprit ~ unbefangen oder sorglos) sein. 5. (indépendant) unabhängig, frei; (non marié) unverheiratet; (non consacré par la loi) frei; union *f* ~ freie Ehe. 6. (sans contrainte) ungeniert, ungezwungen, freimütig. 7. (spontané) freiwillig, natürlich (siehe arbitre 3); vous êtes ~ (oder *impers.* il vous est ~, ~ à vous) de sortir ou de rester es steht Ihnen frei (oder es steht bei Ihnen), hinauszugehen oder zu bleiben; avoir ses entrées ~s chez q., avoir (un) ~ accès auprès de q. freien Zutritt zu j-m haben. 8. (qui n'est pas obstrué) frei von Hindernissen, ungehindert; les chemins sont ~s die Wege sind frei; F *fig.* es hält Sie niemand; laisser à q. le champ ~ j-m gewähren lassen, j-m nichts in den Weg legen (s. a. champ 6 ↕); commerce *m* ~ Freihandel; ~ penseur Freidenker; presse *f* ~ freie Presse. 9. être ~ Herr seiner Zeit sein; être ~ de sa personne Herr über sich selbst sein. 10. (licencieux) frei, frech, unbescheiden. 11. vers *m pl.* ~s frei wechselnden Versmaß; traduction *f* ~ freie (nicht wortgetreue) Übersetzung. 12. (aisé) ungehindert in i-n Bewegungen; avoir la main ~ e-e fließende Handschrift haben. 13. ✠ avoir le ventre ~ offenen Leib = guten Stuhlgang haben. 14. papier *m* ~ ungestempeltes Papier. 15. *zo.* frei (nicht mit einem andern Teile verwachsen).

libre-échange (libreschg'g) *m* (ohne *pl.*) Freihandel.

libre-échangiste (libreschgjg'şt) *m* u. *a.* Freihändler; freihändlerisch; politique *f* ~ Freihandelspolitik, Politik der offenen Tür.

librettiste (librätt'şt) [libretto] *m* ‖Operntextdichter.‖

libretto (librätto') [lt., *dim.* von libro = fr. livre] *m* (*pl.* auch **libretti**, ~s') Libretto *n*, Operntext. ‖Nordostafrika.‖

Libye ♀ (libí') *f antiq.*: **la** ~ Libyen *n*.

libyen (libjẽ') *a.* (a. **libyque**, libi'k) und ♀ *s.* ☞c libyſch); Libyer.

lice[1] (liß; *hom.* lisse) [gh. zu liste] *f* 1. Lauf-, Renn-, Stech-bahn, Kampfplatz *m* (auch *fig.*); entrer en ~ in die Schranken treten (a. *fig.*). 2. ⊙ garde-fou Geländer *n* einer Holzbrücke; Barriere e-r Reitbahn usw. 3. ⊙ *charp.* Oberschwelle e-s Geländers. 4. ⚓ Zente (dünne, biegsame Latte).

lice[2] ⊙ (liß [lt. licium Einschlagfaden; Faden] *f* 1. Weberei: Schaft *m*; haute (basse) ~ Schaft *m* mit senkrecht (wagerecht) aufgezogener Kette; tapisserie *f* de haute ~ (de basse ~) hoch- (tief-) schäftige Tapete (Gewebe von Wolle oder Seide mit eingewirkten Figuren); métier *m* de haute (de basse) ~ Hoch- (Tief-) schaftstuhl. 2. ✱ Litze (zum Schnüren von Paketen).

lice[3] (liß) [lt. lycisca, *dim.* von grch. lykos Wolf] *f* 1. *ch.* Jagdhündin. 2. *fig.* † freches Weib.

licence (lißg'ß) [W. lt. licet es steht frei, es ist erlaubt] *f* 1. (fast †) Erlaubnis. 2. ✱ Konzession für den Verkauf bestimmter Waren, Gewerbeschein *m*; (droit *m* de) ~ bid. Schanksteuer *f*. 3. *univ.* Lizentiatur (Universitätswürde zwischen Baccalaureus und Doktor); prendre sa ~ ou ses degrés de ~ Lizentiat (od. Referendar) werden. 4. (liberté trop grande) (allzu große) Freiheit; prendre bien des ~s avec q. sich j-m gegenüber viel Freiheiten herausnehmen. 5. *litt., etc.* Verstoß *m* gegen die Regeln; ~ poétique poetische Lizenz, dichterische Freiheit. 6. *Kalligraphie:* ~**s** *pl.* Schnörkel *m pl.*

licencié (lißgße') *m* 1. *univ.* Lizentiat (vgl. licence 3). 2. Verabschiedeter.

licenciement ⚔ (lißgßimg') *m* Abdanken *n*, Entlassung *f* der Soldaten.

licencier (lißgße') [licence] ☐a 1 *v/t.* abdanken, verabschieden; ~ un régiment ein Regiment auflösen. II † **se** ~ sich zu viel (Freiheiten) herausnehmen.

licencieux (lißgßiö') [licence] *a.* ☞d (nach *s.*) 1. allzu frei, ausgelassen, liederlich. 2. *litt., etc.* gegen die Regeln verstoßend; rime licencieuse nachlässiger Reim.

liceron ⊙ (lißrg') [lice[2]] *m* 1. Webebaum. 2. ~**s** *pl.* Schäfte am Webstuhl.

lichade P (lischa'd) [licher] *f* Kneiperei.

lichaven (lischawä'n) [bretonisch] *m* keltisches Steinhügeldenkmal, bestehend aus zwei stehenden u. e-m quer darüber gelegten Steine.

liche P (lisch) [licher] *f* Schmauserei.

lichen (likä'n) [grch.] *m* 1. ♀ ~**s** *pl.* Flechten *f pl.*; ~ d'Islande isländisches Moos (*Cetra'ria isla'ndica*). 2. ✠ Flechte *f* (Hautkrankheit).

lichéneux ✠ (liteuö') [lichen] *a.* ☞d ‖flechtenartig.‖

lichénoïde ☞ ✠ (liteuoi'd) *a.* flechtenähnlich.

licher (lische [lécher] *v/t.* ☐a 1. P (lécher) lecken. 2. (boire avec gourmandise) (leckend od. mit Wollust) schlürfen; ~ une bouteille sich ein Fläschchen zu Gemüte führen. 3. (manger avec gourmandise) schlecken; *abs.* lecken und schlecken; il aime à ~ er ist ein Leckermaul.

licheur P (lischö'r) *s.* ☞g Leckermaul *n*; weibl. Schmauser, Zecher.

licier ⊙ (lißje') [lice[2]] *m* Weberei: Schaft- (oder Tritt-) maschinenmacher.

licitation ⚖ (lißitaßjõ' [lt. (zu fr. liciter)] *f* Subhastation, Lizitation, (gerichtliche) Versteigerung eines unverteilten, meist unbeweglichen Gutes.

licitatoire ⚖ (lißitatoa'r) *a.* die Versteigerung betreffend; Lizitations...

licite (lißi't) [W. lt. licet es ist erlaubt] *a.* (nach *s.*) ☐ erlaubt, zulässig. — *Syn.* ſ. légal. ‖versteigern (vgl. licitation).‖

liciter ⚖ (lißie') [lt.] *v/t.* ☐a lizitieren,

licol (liko'l) *m* = licon.

licorne (liko'rn) [lt. unicŏrnis gB.] *f* 1. (meist ⛨) Einhorn *n* (fabelhaftes Tier mit Pferdeleib und einem Horne mitten auf der Stirn). 2. *zo.* ~ de mer = narval.

licou (litu') [lier u. cou] *m* 1. Halfter *f*. 2. F Strick zum Aufhängen.

licteur (liktö'r) [lt.] *m* Liktor (Diener im alten Rom, der den hohen Beamten Rutenbündel mit Beilen vortrug).

lie[1] (li; *hom.* lis, etc. v. lire, lit) *f* 1. Bodensatz, bid. Weinhefe; soulever la ~ die Hefe zur Gärung bringen; couleur *m* de ~ de vin dunkelrote Farbe; s. calice 1. 2. *fig.* la ~ du peuple die Hefe des Volkes; la ~ du genre humain der Abschaum der Menschheit.

lie[2] (li [lt. laetus fröhlich] *a.* lustig; faire chère ~ herrlich schmausen.

liège (ljäg) [W. lt. levis = uhd. leicht] *m* 1. ♀ Korkeiche *f* (*Quercus suber*). 2. ✱ Kork-, Pantoffel-holz *n* Rinde der Korkeiche), Kork; bouchon *m* de ~ Korkpfropfen; semelle *f* de ~ Korksohle. 3. Fischerei: Korkpfropf an einer Angelschnur od. e-m Netze. ‖*n* (belgische Stadt).‖

Liége ♀ (ljeg) [lt. Leodĭum] *f* Lüttich

liégeois (ljegjoa') [Liége] *a.* u. ♀ *s.* ☞ lüttichisch, aus Lüttich; Lütticher.

liéger ⊙ (ljege') [liège] *v/t.* ☐g Fischerei: ein Netz korken.

liégeux ♀ (ljegjö') *a.* ☞d korkartig.

lien (ljẽ' [W. lt. ligare = fr. lier] *m* 1. (pour attacher) Band *n*. 2. d'un prisonnier: Kette *f*, Fessel *f*; briser ses ~s seine Fesseln zerreißen (sich aus der Gefangenschaft befreien). 3. *fig.* bid. ~**s** *pl.* Bande *n pl.*, Fesseln *f pl.*; ~ conjugal Band *n* der Ehe; ~s du sang Blutsverwandtschaft, Bande *n pl.* des Blutes. 4. *chir.* Binde *f*. 5. △ ~ aisselier od. a. ~ en aisselle Achsel-, Kopf-, Winkelband *n*; ~ d'assemblage Klammerhaken. 6. Hutmacherei: moule *m* à ~s Hutmodell *n*. 7. ⚓ Band *n*, Bindsel *n*. — *Syn.* (3) ſ. liaison.

Liénard (ljena'r *m* Leonhard, Lienhard (Vn.).

lienterie ☞ ✠ (ljãtri') [grch.] *f* Magen ‖ruhr.‖

lier (lje) [lt. ligare gB.] ☐a 1 *v/t.* 1. (attacher avec un lien) binden, zusammenbinden; *fig.* ~ les doigts à q. j-n am Schreiben verhindern; ~ la langue à

q. j-n am Sprechen hindern; ~ les mains à q. j-m die Hände binden, j-n zur Untätigkeit zwingen; *fam.* lon[1] I ↓. 2. *fixer* an-, fest-binden; (enchaîner) fesseln; pieds (et poings) liés gefesselt; *fig.* widerstandslos. 3. (faire un nœud) zu-knüpfen. 4. (joindre) verbinden, vereinigen; in to'gischen, gramma'tischen Zusammenhang setzen; ~ les lettres die Buchstaben durch Haarstriche verbinden; ~ les mots die Worte beim Sprechen binden; 𝅘𝅥𝅯 ~ des notes Noten schleifen. 5. la partie est liée die Sache (bsd. ein Duell) ist richtig (gemacht); joner en partie(s) liée(s) so spielen, daß man zwei Partien nacheinander (od. von drei Partien zwei) gewinnen muß. 6. *fig.* ~ amitié avec q. mit j-m Freundschaft schließen; ~ conversation eine Unterhaltung anknüpfen; ~ commerce (ou société) avec q. mit j-m in Verbindung treten; être fort lié(e) avec sehr befreundet sein mit (*dat.*); ils sont liés d'intérêts sie haben gemeinschaftliche Interessen. 7. (astreindre) zwingen, nötigen. 8. ~ qc. à qc. den Übergang zu et. (*dat.*) bilden. 9. *chir.* veine: unterbi'nden; plaie: verbinden. 10. *cuis.* ~ une sauce e-e Sauce verdicken. 11. ⊙ *typ.* ~ la page die Kolu'mne ausbinden. 12. ⚓ vaisseau bien lié gut verbundenes Schiff. **II se ~** 13. sich binden (par un serment durch e-n Eid). 14. *fig.* sich verbinden; in Verbindung stehen; se ~ d'affaires in Geschäftsverbindung treten; se ~ d'amitié avec q. mit j-m Freundschaft schließen. 15. *cuis.* sich verdicken (von Saucen usw.). 16. *peint.* se bien ~ gut zusammenstimmen (von Farben).

lierne (ljärn) [lier] *f* 1. ⧋: **a**) Querband *n*; Wasserbaukunst: ~ de palée Bindebalken *m*; **b**) heraustretende Rippe, bsd. in gotischen Gewölben. 2. ⚓ Planken *pl.* am Boden eines Bootes.

lierner ⧋ (ljärné') *v/t.* ① a mit Querbändern versehen.

lierre (ljär) [für *l'ierre*; v. lt. hedĕra Efeu] *m* 1. ♀ Efeu (*He'dera*). 2. *cll.* Efeukranz. 3. *poét.* Wein (weil Efeu Bacchus' Attribu't war).

lierré ♀ (ljäré') *a.* efeuartig.

liesse † (ljäß) [lt. lætitĭa gW.] *f* Freude; vivre en joie et en ~ herrlich und in Freuden leben.

liette (ljät) [lier] *f* Bändchen *n*.

lieu (ljö; *hom.* lieue) [lt. locus gW.] *m* ⑤b 1. (endroit, s. ds) Ort, Stelle *f*, Stätte *f*; weitS. (séjour) Aufenthalt(sort) *f*. 2. ~x (d'aisances) Abort, Abtritt; dans les rues: Bedürfnisanstalt *f*. 3. **~x** *pl.* Räume *pl.*, Zimmer *n pl.* e-s Hauses *f*. 4. (passage) Stelle *f* in e-m Buche; *fig.* ~x communs Gemeinplätze *pl.*, abgedroschenes Zeug. 5. (rang) Rang; (place) Stelle *f* ↓. 6. (famille) Familie *f*, Herkunft *f* ↓. 7. (l'endroit, le temps convenable pour faire qc.) geeigneter Ort od. Zeitpunkt ↓. 8. (moyen, occasion) Anlaß, Gelegenheit *f*; Ursache *f* ↓.

Zu 1: dans ce bas ~ hienieden; ~ de franchise Freistätte *f*; ⚔ ~ de gîte Lagerort; mauvais ~ verrufenes Haus; ~ natal Geburtsort; ~ de plaisance ländlicher Erholungsort; ~ de sûreté: a) ungefährdeter (od. sicherer) Ort; b) F Gefängnis *n*, F Nummer *f* Sicher; *gr.* adverbe *m* de ~ Ortsadverb *n*; en haut ~ höheren Orts; en tout ~ überall; en quelque ~ que vous soyez (que vous alliez) wo ihr auch sein mögt (wohin ihr auch gehen mögt); avoir ~ stattfinden, sich zutragen; se transporter sur les ~x sich an den Schauplatz des Ereignisses (od. an Ort und Stelle) begeben.

Zu 3: état *m* des ~x Ortsbefund; visiter les ~x die Räumlichkeiten besichtigen; vider les ~x aus-, weg-ziehen; die Wohnung räumen.

Zu 5: en premier ~ zum ersten, erstens (vgl. 7); tenir ~ de q. die Stelle j-s vertreten; tenir ~ de qc. et. ersetzen; il lui tient ~ de tout er ist sein alles; *prp.* au ~ de ... anstatt (*gen.*); *cj.* au ~ que ... (an)statt (daß) ..., während ...; en (ou au) ~ et place de q. als j-s Stellvertreter, in j-s Namen; en son ~ (et place) an seiner Stelle.

Zu 6: de bas ~ von niederer Herkunft; être de bon ~ von guter Familie sein; *fig.* je le tiens de bon ~ ich habe das aus guter Quelle.

Zu 7: ce n'est pas le ~ de parler de cela dies ist nicht der Ort, davon zu sprechen; en temps et ~ zu seiner Zeit und gehörigen Orts; en premier ~ zunächst (vgl. 5).

Zu 8: donner ~ à des plaintes Anlaß (od. Veranlassung) zu Klagen geben; avoir ~ de se féliciter Anlaß (od. Ursache) haben ...; avoir tout ~ de ... allen Grund haben zu ...; nous verrons s'il y a ~ d'espérer ... ob man hoffen kann; *abs.* s'il y a ~ nötigenfalls, eintretendenfalls.

lieue (ljö; *hom.* lieu) [lt.] *f* (Weg-)Stunde (von verschiedener Länge, durchschnittlich etwa $^3/_5$ deutsche od. geographische Meile); ~ carrée französische Quadra'tmeile; ~ commune (de France) = 4444½ m; ~ marine Seemeile (= 3 milles marins = 5555½ m); ~ nouvelle ou kilométrique neue Meile (4 km); faire une ~ de pays eine Meile marschieren oder zurücklegen; F sentir q. d'une ~ j-n von weitem kommen sehen; F il sent son fripon d'une ~ man sieht ihm leicht (od. von weitem) an, daß er ein Schurke ist; F être à cent (ou à mille) ~s de qc. himmelweit von etwas (*dat.*) entfernt sein (a. *fig.*); vous en êtes à cent ~s! weit gefehlt!; F il est à mille ~s d'ici er ist ganz zerstreut.

lieur (ljör) [lier] s. ⑦b Garben-Binder.

lieuse ✓ (ljöß; *hom.* l'yeuse) *f* Garbenbindemaschine.

lieutenance (ljötnáß) *f* 1. Stelle eines Vertreters od. Verwesers; Statthalterschaft. 2. ⚔ Leutnantsstelle.

lieutenant (ljötná') [lieu u. tenant] *m* 1. Stellvertreter eines höheren Beamten, Statthalter; ~ général du royaume ou de l'empire General-Statthalter, Reichsverweser. 2. ⚔ ~ (en premier erster) Oberleutnant; ~ en second zweiter Oberleutnant (vgl. sous-lieutenant); ~ de vaisseau Kapitänleutnant, Leutnant zur See. 3. ehm. ~ civil Stellvertreter des Oberrichters von Paris; ~ des maréchaux de France Vorsitzender des militärischen Ehrengerichts.

lieutenant-colonel ⚔ (ljötnánkolonä'l) *m* ⑥a Oberstleutnant (Offiziersgrad unter dem colonel).

lieutenante (ljötnä't) *f* ehm. Frau e-s Beamten usw., der den Titel lieutenant hatte.

lièvre (ljäwr) [lt. lepus *gén.* lepŏris gW.] *m* 1. *zo.* Hase (*Lepus ti'midus*); P ~ de gouttière Dachhase (Katze). 2. (viande) Hasenfleisch *n*. 3. *fig.* u. mit F cervelle *f* de ~ leerer Kopf; à cœur de ~ hasenherzig; mémoire *f* de ~ schlechtes Gedächtnis; lever le ~ den Hasen aufjagen; F *fig.* e-e Sache zuerst aufs Tape't bringen; *fam.* dormir I ↓, gésir I; *prv.* *fam.* bailler 3, courir 12 ↓.

lièvreteau (ljäwrtó') *m* ⑥b noch säugendes Häschen.

ligament (ligamá') [zu lier] *m* (Sehnen-)Band *n*.

ligamenteux (ligamatö') *a.* ⑦d (nach s.) 1. *an.* bandartig. 2. ✂ strickartig gedreht.

ligature (ligatü'r) [zu lier] *f* 1. *chir.*: **a**) (opération) Ligatu'r, Unter-, Ab-bindung; **b**) (lien) Aderlaßbinde. 2. ⊙ *typ.*, etc.: Ligatur, zusammengegossene Buchstaben *m pl.* (æ, œ, ﬃ, ﬄ). 3. ⚓ Zorrung (dünnes, starkes Tau).

ligaturer (ligatüré') *v/t.* ① a *chir.* unterbi'nden.

lige (lìj) *a. féod.*: homme *m* (ou vassal *m*) ~ Lehnsmann, der eine Art Lehen hat, das ihn fester mit seinem Herrn verbindet als einen einfachen Lehnsmann (vassal simple).

ligérien ♀ (ligerjäng') [lt. Liger Loire] *a.* ⑦c zum Loirebecken (od. zur Loire gehörig; Loire...

lignage (linjá'g) [ligne] *m* Abkunft *f*, Familie *f*, Geschlecht *n*.

lignager (linjagé') [lignage] *m* Geschlechtsverwandte(r).

lignard P (linjá'r) [ligne 4] *m* 1. Liniensoldat. 2. *typ.* Paketsetzer (Setzer, der besonders fortlaufende Zeilen setzt). 3. Zeilenschinder (Journalist, der zeilenweise bezahlt wird). 2. belgisches Geschlecht.

Ligne[1] ♀ (lińj) *m* 1. belgischer Ort, Hainaut.

ligne[2] (liń) [lt. linĕa gW., eig.: Leinenfaden, v. linum = fr. lin] *f* 1. allg. Linie (bsd. ✂), Reihe, Strich *m*; ~ courbe (droite) krumme (gerade) Linie; tirer (ou tracer) une ~ eine Linie ziehen. 2. ♈ ~ équinoxiale Äqua'tor *m*; passer (ou couper) la ~ die Linie passieren; ~ méridienne Mittagslinie, Meridia'n *m*; *fam.* démarcation 1. 3. Zeichenkunst: Linie, Strahl *m*; ~ de fuite Fußlinie; ~ visuelle Sehlinie, Sehstrahl *m*. 4. ⚔: **a** (disposition d'une armée prête à combattre) (Richtungs-)Linie e-r mehr breiten als tiefen Truppenaufstellung; ~ de bataille Schlachtlinie; marcher en ~ in Linie (od. in Schlachtordnung) aufmarschieren; *fig.* triompher sur toute la ~ auf der ganzen Linie siegen; **b** troupes *f pl.* de ~, a. *abs. coll.* ~ Linientruppen *pl.*, Linie; ⚓ vaisseau *m* de ~ Linienschiff *n* (ehm. Kriegsschiff mit mindestens 50 Kanonen); **c** *artill.* ~ de mire Visierlinie; ~ de tir Schußlinie (Kurve, die ein Wurf-Geschoß beschreibt); **d** *fort.* mit **~s** *pl.* (Verschanzungs-)Linien, Verschanzungen; *fam.* parallèle 3. 5. *fig.* (voie) Richtung, Linie, Weg *m*, Pfad *m*; ~ de conduite Lebensregel; *fig.* il a toujours marché sur la même ~ er ist

immer denselben Weg gegangen; suivre la ~ droite (la ~ du devoir den geraden Weg (den Weg der Pflicht) gehen. 6. ordre, rang) Rang *m*, Linie, Reihe; hors ~ ungewöhnlich, unvergleichlich. 7. rangée) Reihe, Kette; ~ de douane Zollinie (Kette von Grenz-Zollämtern); ~ de postes Postenkette. 8. d'une famille: Geschlechtslinie, Reihe; ~ ascendante (descendante auf-(ab-)steigende Linie; ~ collatérale Seitenlinie. 9. *typ.*, etc. Zeile *f*. 10. ♪ Notenlinie. 11. (ficelle) Schnur; Fischerei: Angelschnur, weniger. Angel; pêcher à la ~ angeln; pêcheur *m* à la ~ Angler; ⚓ ~ à plomb Blei-) Lot *n*; ~ de foi Richtlinie e-s Dioptervisierals (durch die Mitte des Objektivs eines Fernrohrs gehender Faden). 12. (service de communication entre deux points) Linie, Strecke; ~ d'un chemin de fer ~ d'omnibus Eisenbahn- (Omnibus-)linie; ⚡ ~ aérienne Luftleitung, oberirdische Leitung; ~ à trolley Art elektrische Straßen-Bahn; ~ de ceinture Verbindungsbahn. 13. *for.* Schneise (schmaler Durchhieb im Forste). 14. im alten Maßsystem: Pariser Linie (1/12 Pariser Zoll [pouce] od. 2,2558 mm). 15. *hydr.* ~ d'eau Wasserlinie, Linie Wasser (1/144 Wasserzoll; vgl. pouce d'eau). 16. ⚓ Leine; ~ de loch Logleine.

Zu 9: écrire (ou mettre) hors ~ auf den Rand schreiben; mettre un mot à la ~ mit einem Worte einen neuen Absatz anfangen (s. a. compte 3 ↕); à la ~! neue Zeile! (beim Diktat); *fig.* lire entre les ~s zwischen den Zeilen lesen; tirer à la ~ e-n zeilenweise bezahlten Artikel unnütz in die Länge ziehen; en grandes ~s in großen Umrissen; F deux ~s ein paar Zeilen.

ligné ♀ (linje') *a.* gestrichelt (mit feinen einfachen und parallelen Linien von abstechender Farbe gezeichnet).

lignée, fast † (~) *f* Nachkommenschaft, Geschlecht *n* (bsd. *bibl.*). ‖bahn.)

ligne-mère 🚃 (linjmä'r) *f* ⚙b Stamm-)

ligner (linje')[ligne²] *v/t.* ⓠa 1. (paralle'le) Linien ziehen auf (*dat.* u. *acc.*), linieren. 2. ⚒ mit einer Kreideschnur abschnüren.

lignette (linjä't) [*dim.* zu ligne² 11] *f* Fischerei: mittelmäßig dicke Schnur zu Netzen.

ligneul ⊙ (linjö'l [*dim.* zu ligne² 11] *m* Pechdraht der Schuhmacher, Bürstenbinder usw.

ligneux ♀ (linjö') [W. lt. lignum Holz] *a.* ⓥd holzicht, holzig.

lignicole (linjikol') *a. zo.* Holz...

lignifier ♀ (linjifje') [lt.] ⓘa: **se** ~ sich in Holz verwandeln, verholzen.

ligniforme (linjifo'rm) [lt.] *a. min.* holzartig, -förmig. ‖kohle *f.*)

lignite (linji't) [ligneux] *m min.* Braun-)

lignosité (linjosite')/ holzige Beschaffenheit.

Ligny ♀ (linji') *m* bsd. belg. Dorf, Schlacht 1815.

ligotage (ligotä'g) *m* das Fesseln.

ligoter (ligote') [W. lt. ligāre = fr. lier] *v/t.* ⓠa fesseln.

ligue (lig) [it. (: fr. lier)] *f* 1. (alliance, s. ds) Bund *m*, Bündnis *n*, Li'ga; ~ du Bien public Liga für das Gemeinwohl (1465 von fr. Fürsten und Herren gegen Ludwig XI.); ~ Hanséatique deutsche(r) Hanja(-Bund) (13.—17. sæc.); la (sainte) ♀ die (heilige) Liga (Bündnis der katholischen Partei: a) in Frankreich 1576; b) in Deutschland 1609, zur Bekämpfung des Protestantismus; *fig.* crier vive le roi, vive la ♀ sich nach dem Winde drehen. 2. Verein *m* (zu politischen Zwecken, Partei; *mec.p.* Rotte, Komplott *n*.

liguer (lige') [ligue] ⓠ *m v.t.* (u. **se** ~ sich) verbinden, (sich) vereinigen, sich) zusammenrotten.

ligueur (ligö'r) *s.* ⓥg Ligi'st, Anhänger der fr. heiligen Liga. ‖r der Gräser.)

ligule ♁ ♀ (ligül') [lt.] *f* Blatthäutchen(

liguoriste (ligorist) *m rl.* Liguoria'ner, Redemptori'st (Anhänger eines von Alfo'nso de Ligno ri (geb. 1696 in Nea'pel gestifteten geistlichen Ordens für innere Mission.)

Ligurie ♀ (ligürí') [lt.] *f*: la ~ Ligu'rien *n* (Landschaft im nördlichen alten Italien).

ligurien (ligürjē') *a.* u. ♀ *s.* ⓥe ligu'risch; Ligu'rier; ♀ république ♀ne Republi't *f* Ge'nua.

lilas (lila') [prs.] I *m* 1. ♀ Lila(k), Flieder *Syri'nga*). 2. Lila(blau) *n*. II *a. inv.* lila(blau). ‖⊞n.)

Lili (lili') [*abr.* von Cécile, Julie] *f* Lilli

liliacé ♀ (liljaße') [W. lt. lilium = fr. lis] *a.* u. ~es *f/pl.* lilienartig(e Gewächse *n pl.*).

Lille ♀ (lil) [lt. Insŭla Insel] *f* Lille *n* (flämisch Ryssel *n*: rai'ßəl), frz. Stadt, Nord.

Lillers ♀ (lilä'r) *m* französische Stadt, Pas-de-Calais. ‖erdichtetes Zwergland).)

Lilliput (lilipü't) *m* Li'liput *n* (von Swift)

lilliputien (lilipüßjē') ⓥe I *a.* liliputa'nisch; F *fig.* sehr klein. II ♀ *s.* Liliputa'ner. ‖wohner von) Lille.)

lillois (lilŏā') *a.* u. ♀ *s.* ⓥ aus (od. Be-)

limace (limа'ß † lima') [lt.] *f* 1. *zo.* Acker- (Keller- od. Nackt-)Schnecke. 2. ⊙ archime'dische Schraube.

limacien (limaßjē') *zo.* I *a.* ⓥe schneckenartig. II ~s *m/pl.* Acker- (oder Nackt-) Schnecken *f/pl.*

limaçon (limaßō') [limace] *m* 1. *zo.* Schnecke *f* (mit Haus). 2. *an.* Ohrschnecke *f*. 3. ⚒ escalier *m* en (co)~ Wendeltreppe *f*. 4. ⊙: a) = limace 2; b) *horl.* Schnecke. ‖Art Spinner.)

limaçonne (limaßo'n) *f ent.* Raupe einer)

limaçonnière (limaßonjä'r) *f* Schneckengarten *m* (zur Zucht). ‖*m* Feilen *n*.)

limage ⊙ (limä'g; *hom.* l'image) [limer])

limaille ⊙ (limä'i) [limer] *f* (Eisen-) Feilspäne *m/pl.*, Feilstaub *m*.

liman ♀ (limą'; *hom.* l'iman) [grch.] *m* Liman (flacher Mündungsbusen e-s Flusses, bsd. an der Nordküste des Schwarzen Meeres).

limande (limą'd) [lt.] *f* 1. *icht.* Kliesche (Schollenart; *Pleurone'ctes lima'nda*). 2. ⊙ *charp.* schmales und flaches Holzstück; ⚓ Schmarting (getecrtes Leinentuch). 3. ✕ Miniekunst: Streichbrett *n*.

limander (limądе') *v/t.* ⓠa 1. ⊙ *charp.* ein flaches Holzstück auf e-m Stück (Bau-) Holz befestigen. 2. ⚓ cordage: mit einer Schmarting umwickeln.

limas (lima') *m* = limace 1.

limbaire ♀ (ląbä'r) [limbe] *a.* Rand...

limbe (ląb) [lt.] *m* 1. ⚔ Umkreis eines Meßinstrumentes usw., auf dem die Grade angegeben sind; ♀ Saum des Kelches; *ast.* Rand der Sonne. 2. *rl.* ~s *pl.* Vorhimmel *sg.* ‖läud. u. belg. Provinz).)

Limbourg ♀ (ląbū'r) *m* Li'mburg *n* (hol-)

limbourgeois (ląburgjä') *a.* u. ♀ *s.* ⓥ li'mburgisch; Li'mburger.

lime[1] (im) [lt. lima gVb. (vgl. fr. limer)] *f* 1. ⊙ Feile; ~ d'Allemagne Strohfeile; ~ douce Schlichtfeile; ~ à égaler Ausstreichfeile; ~ grosse Bestoß-, Grob-feile; ~ mordante Raspel feile,); ~ à ongles Nagelfeile; passer la ~ sur une clef e-n Schlüssel abfeilen; *fig.* donner le dernier coup de ~ à qc. die letzte Hand an et. (*acc.*) legen. 2. *ch.* ~s *pl.* Hauer *m pl.* des Wildschweines. 3. ~ de marée Schaum *m*, den das Meer ans Ufer wirft.

lime[2] ♀ (~) [prs. v. ar. limūn (vgl. fr. limon[2])] *f* Art kleine süße Zitrone.

limer (ime') [lt. limare gVb. (vgl. lime[1])] *v/t.* ⓠa 1. ⊙ (be)feilen, (ab)glätten; ~ les dents de la scie die Säge schärfen. 2. *fig.* sorgfältig ausarbeiten; feilen.

limette ♀ (imä't) *f* — lime[2].

limeur ⊙ (imö'r) [lime[1]] *s.* ⓥg Feiler.

limeuse ⊙ (imö'z) *f* Feilmaschine.

limicole ♁ (imiko'l) [lt.] *a.* u. ~s *m/pl. orn.* Sumpf...; Sumpfvögel.

limier (imje') [lien Band (eig. an der Koppel geführter Hund)] *m* Spürhund; auch F *fig.* ~ de police Polizeispion.

liminaire, fast † (iminä'r) [lt.] *a.* am Eingange befindlich; Eingangs..., Anfangs... ‖einschränkend.)

limitatif (imitatif') [limiter] *a.* ⓥe □)

limitation (~ßjō') *f* Beschränkung, Einschränkung.

limite (imi't) [lt. limes (*gén.* limĭtis) Grenzrain] *f* (meist ~s *pl.*) 1. (confins, s. ds) Grenze *sg.* (auch Ä); *fig.* Schranken *pl.*; *prv.* il y a une ~ à tout alles hat seine Grenzen. 2. ✱ les ~s die Preisgrenze *sg.*, der Richtpreis, die Richtpreise *m/pl.*

limiter (imite') [zu limite] *v/t.* ⓠa 1. pays: begrenzen; *fig.* pouvoir: beschränken. 2. prix, temps: bestimmen; congé limité Urlaub auf bestimmte Zeit. 3. (resserrer) beschränken, einschränken.

limitrophe (imitrō'f) [lt.-grch.] *a.* (nach *s.*) angrenzend (de an *acc.*); pays *m* ~ Grenzland *n*. ‖schnecke (*Limnæ'a*).)

limnée ♁ (imne') [grch.] *f zo.* Schlamm-)

Limoges ♀ (imō'ʒ) *m* fr. St., Haute-Vienne.

limon[1] (imō') [lt. limus Schlamm] *m* Schlamm (a. *fig.*); *abus.* Lehm; *fig.* du même ~ aus demselben Teig.

limon[2] (~) [lt. limus schräg] *m* 1. ⊙ Gabelbaum einer Wagenschere, Gabeldeichselarm; ~s *pl.* Gabel *f*. 2. ⚒ Treppenwange *f*. 3. ⚓ ~s *pl.* Taudenden *n/pl.*, um vom Deck in die Wanten zu steigen.

limon[3] ♀ (~) [ar. limūn gVb. (vgl. fr. lime[2])] *m* Limo'ne *f*, saftige Zitro'ne.

limonade (limona'd) [limon[3]] *f* (Zitro'nen-) Limona'de, Zitronenwasser *n*; ~ gazeuse Brauselimonade, Zitronenselter *f*.

limonadier (limonadje') *s.* ⓥb 1. Verkäufer von erfrischenden Getränken. 2. Kaffeewirt. — *Syn* cafétier.

limoner (limone') [limon[2]] *v/i.* ⓠa *for.* zu starkem Stangenholze werden.

Limonest ♀ (limonä') *m* fr. Ort, Rhône.

limoneux (~nö') [limon[1]] *a.* ⓥd (nach *s.*) 1. schlammig; Schlamm... 2. *min.* fer ~ Raseneisenstein.

limonier[1] (limonje') [limon[2]] *a/m* (nach *s.* u. *m*: cheval) ~ Gabelpferd *n*.

limonier[2] ♀ (~) [limon[3]] *m* Limo'nenbaum (*Citrus limo'num*).

limonière (limonjä'r) [limon,²] *f* 1. (brancard) Gabel(deichsel). 2. (voiture) vierrädriger Wagen mit Gabeldeichsel.

limousin (limuzẽ') I *a.* u. ♀ *s.* ⓣ 1. (du Limousin) limousi'nisch, aus Limousin; Limousiner; F manger du pain comme un ♀ ein großer Brotesser sein. 2. (de Limoges) (P **Limougeaud** [limuʒo'] *s.* ⓜ) aus (od. Bewohner von) Limoges. II *m* 3. **le** ♀ ♀ alte fr. Provinz. 4. (cheval) Limousi'ner(pferd *n*). 5. (ouvrier maçon) (Mörtel=)Maurer.

limousinage ⊙ (limuzina'ʒ) [limousiner] *m* grobes Gemäuer.

limousine (‿zi'n) [Limousin] *f* 1. grobwollener, ziegenhärener Mantel der Schäfer, Fuhrleute usw. 2. *autom.* Limousine. [(a. roh mauern.)]

limousiner ⊙ (limuzine') [limousin 5] *v.t.* [(s. roh mauern.)]

limousinerie ⊙ (‿zinri') *f* Rohmaurerei.

Limoux ♀ (limu') *m* fr. Stadt, Aude.

limpide (lɛ̃pi'd) [lt.] *a.* hell, klar, durchsichtig (auch *fig.*). [sichtigkeit (auch *fig.*).]

limpidité (lɛ̃pidite') *f* Klarheit, Durch=[sichtigkeit (auch *fig.*).]

limure ⊙ (limü'r) [lime¹] *f* 1. (action) Ausfeilen *n*, Befeilen *n*. 2. (état) Feilglätte. 3. = limaille.

lin (lɛ̃) [lt. linum = daraus entlehntem nhd. Lein] *m* 1. ♀ Flachs, Lein (*Linum*); de ‿ flächsen. 2. *min.* ‿ fossile, ‿ incombustible Bergflachs, faseriger Asbe'st. 3. ✎ Leinwand *f*. 4. gris *m* de ‿ Flachsfarbe *f*; (auch *a. inv.*: ruban ‿) leingrau(es Band).

linacé (linase') *a.* leinartig. [(*Lina'ria*).]

linaire ♀ (linä'r) [lin] *f*: Leinkraut *n*)

Linange ♀ (linɑ̃'ʒ) *f*: la ‿ Leiningen *n* (deutscher Ort in der Pfalz u. mediatisiertes Fürstentum).

linceul (lɛ̃sœ'l, bisw. auch lɛ̃sö'j) [lt. linteŏlum, *dim.* v. lintĕum Leinentuch, v. linum = fr. lin] *m* Leichentuch *n* (a. *fig.*); *prv.* le plus riche n'emporte qu'un ‿ von aller ird'schen Herrlichkeit uns stets nur bleibt ein Leichenkleid.

linçoir ⚓ (lɛ̃sŏä'r) *m* 1. Tragbalken. 2. Hauptbalken (worin die Stichbalken eingezapft sind).

lindor (lɛ̃dɔ'r) *m* Kartenspiel mit ‿, das ist Maro=Sieben, als Haupttarte = nain jaune.

linéaire (lineä'r) [W. lt. linĕa = fr. ligne] *a.* 1. (auch ♀) linienförmig; dessin *m* ‿ geome'trisches (od. Maschinen=)Zeichnen ohne Bemalung; mesures *f/pl.* ‿s Längenmaße *n/pl.* 2. Algebra: équation *f* ‿ Linea'rgleichung *f* des ersten Grades; problème *m* ‿ Aufgabe, die nur eine Lösung zuläßt.

linéal (linea'l) [linéaire] *a.* ⓒ (nach *s.*) 1. Zeichenkunst: in Linien bestehend. 2. ✠ in gerader (Verwandtschafts=)Linie.

linéament (lineamɑ̃') [linéaire] *m* 1. (Gesichts=)Zug. 2. *fig.* Entwurf.

linéole (lineo'l) *f orn.* = bouvreuil.

linette (linä't) [lin] *f* Leinsame(n) *m*.

lingard ⊙ (lɛ̃gɑ̃'r) *m* Weberei: Nachlenkegarn *n*, Kettenfäden *pl.* zum Ersetzen der gerissenen Fäden.

linge (lɛ̃ʒ) [lt. lineus leinen, v. linum = fr. lin] *m* 1. (toile) Leinwand *f*, Leinenzeug *n*, *poét.* Linnen *n*; ‿ ouvré geköperter Drell; ‿ uni glatte (oder ungemusterte) Leinwand. 2. (a. ‿ de corps) Wäsche *f*, bsd. Leibwäsche *f* (auch von solcher, die nicht von Leinwand ist); F Hemd *n*, weißer Unterrock; ‿ de lit Bettwäsche *f*; ‿ de nuit Nachtzeug *n*; ‿ de table Tischwäsche *f*; menu ‿, ‿ fin feine Wäsche; du ‿ blanc weiße Wäsche; du ‿ de rechange Wäsche *f* zum Wechseln; *f.* laver I 1. 3. (morceau de toile) Stück *n* Wäsche, Leinentuch *n*; F *fig.* il n'a pas plus de force qu'un ‿ mouillé er ist (wie) ein Waschlappen.

lingé (lɛ̃ʒe') *a.*: être ‿ mit Wäsche versehen werden.

linger (lɛ̃ʒe') [linge] *s.* ⓜb ⚙ Leinwandmacher; ✱ Leinwandhändler.

lingère (lɛ̃ʒɛ'r) *f* Wäscheaufseherin.

lingerie (lɛ̃ʒri') [linge] *f* 1. (commerce) Leinwand=, Weißwaren=handel *m*. 2. (boutique) Wäschegeschäft *n*. 3. (chambre) Wäschekammer. [wollene Serge.]

lingette ✱ (lɛ̃ʒɛ't) [linge] *f* geringe[

lingot (lɛ̃gɔ') [engl. ingot gB. (: dtsch Einguß)] *m* 1. Barre *f*, Stange *f*; ungemünztes Gold od. Silber. 2. ⚙ *typ.* ‿s *pl.* (Eisen=, Blei=)Stege.

lingotière ⚙ (lɛ̃gɔtjä'r) [lingot] *f* Gießerei: (moule) Gießform; (vase) Gießflasche.

linguæ s. lapsus.

lingual (lɛ̃gwa'l) [W. lt. lingŭa = fr. langue] *a.* ⓒ (nach *s.*) Zungen...; son *m* ‿, *a. f*: ‿e Zungenlaut *m* (d, l, n, r, t).

lingue (lɛ̃g) [engl. ling = nhd. Leng gB. (: nhd. lang)] *f ichт.* Leng(fisch) *m* (*Lota molva*).

linguet ⚓ (lɛ̃gɛ') *m* Vorstecker.

linguiforme (lɛ̃gɥifɔ'rm) [zu lingual] *a.* zungenförmig.

linguiste (lɛ̃gɥi'ßt) [lingual] *m* Linguist, Sprachforscher.

linguistique (lɛ̃gɥißti'k) I *a.* linguistisch, die Sprachforschung betreffend. II *f* Linguistik, Sprachwissenschaft.

lingule ♈ (lɛ̃gü'l) [lt.] *f zo.* Zungenmuschel (*Lingula*).

linier (linje') [lin] ⓜb I *s.* ehm. Flachshändler. II *a.* den Flachs betreffend; industrie linière Flachs=bau *m*, =handel *m*, =spinnerei. [Flachsfeld *n*.]

linière ✓ (linjä'r) [lin] *f* Lein|acker *m*.]

liniment ✱ (linimɑ̃') [lt.] *m* halbflüssiges Arzneimittel zum Einreiben, Linime'nt *n*.

linition ✱ (linißjɔ̃') [lt.] *f* Einreibung.

Linné (line') *m* Linné, Linnä'us (schwedischer Bota'niker, 1707—1778).

linnéen ♈ (lineɛ̃') [Linné] *a.* ⓒ linnä'isch, nach Linnés Syste'm.

linoléum (linoleɔ'm) [lin u. lt. olĕum = fr. huile] *m* Lino'leum *n*, Korkteppich.

linon ✱ (linɔ̃') [lin] *m* Schleierleinwand *f*.

linot (lino') [lin] *s.* ⓜc *orn.* Hänfling *m* (‿te auch für das Männchen gbr.) (*Aca'nthis*); F *fig.* il a une tête de ‿te er ist ein Strohkopf; P siffler la ‿te: a) einen Schluck über den Durst trinken; b) brummen (eingesperrt od. gefangen sitzen); c) j-m Knisse einüben.

linotype ⚙ (linotip') [lt. linĕa Zeile, grch. typos Zeichen, Abdruck] *f typ.* Linoty'pe, (Setz= und) Zeilengieß=maschine.

linsoir (lɛ̃ßwa'r) *m* = linçoir.

linteau (lɛ̃to') [W. lt. limes (*gén.* limĭtis) = fr. limite] *m* ⓑb 1. ⚙ Maurerei: Schlußstein; *serr.* Zapfenhalter; *charp.* Sturz, Oberschwelle *f*; Türfutter *n*. 2. ⚔ *frt.* Palisa'denriegel.

lion (ljɔ̃; *hom.* Lyon) [lt. leo, *gén.* leonis (v. grch. leon gB.) = daraus entlehntem nhd. Löwe] *s.* ⓜc 1. *zo.* (s. a. 7) Löwe (*f*: Löwin) (*Felis leo*) ↕. 2. ⛨ ‿ belge, ‿ belgique Löwe im belgischen Wappen; ‿ diffamé Löwe ohne Schweif; ‿ dragonné Drachenlöwe; ‿ morné Löwe ohne Zunge und Zähne. 3. *fig.* kühner, mutiger Mensch; ‿ne *f* Fu'rie, wütendes Weib. 4. [engl.; ursprünglich von den Löwen im Tower zu London] *fig.* ‿ (du jour) Löwe des Tages, junger Mann, der in der vornehmen Welt durch Schönheit usw. Aufsehen erregt, famo'ser Kerl; ‿ne *f* Modedame, Löwin. 5. ♀ *ast.* Löwe: a) nördl. Sternbild; b) Zeichen des Tierkreises; ♀ de Némée großer Löwe (fünftes Zeichen des Tierkreises). 6. ♀ golfe *m* du ♀ Löwengolf (Meerbusen im Süden der Provence; benannt nach dem goldenen Löwen des Wappens von Arles). 7. *zo.* ‿ marin Mähnenrobbe *f* (*Otа'ria jubа'ta*).

Zu 1: ‿ d'Amérique Ku'guar *m*, Pu'ma *m* (*Felis co'ncolor*); *fig.* cœur *m* de ‿ Löwenmut; part *f* du ‿ Löwenanteil *m*; F c'est l'âne couvert de la peau du ‿ es ist ein Esel unter einer Löwenhaut; *prv.*: *f.* battre I ↕, coudre¹, ongle 2. [junger Löwe.]

lionceau (ljɔ̃ßo') (*dim.* v. lion) *m* ⓑb *zo.*

lionne (ljɔn) *f* s. lion.

lionné ⛨ (ljɔne') [lion] *a.*: léopard ‿ gelöwter (aufgerichteter) Leopard.

lioube ⚓ (ljub) [*prov.* v. loup (od. louve ?) (vgl. gueule-de-loup)] *m* Einschnitt in einem abgebrochenen Maste, um ein anderes Stück darauf zu setzen. [machen in (*acc.*).]

liouber ⚓ (ljube') *v/t.* ⓐa Einschnitte

Lipari ♀ (lipari') *m*: les îles ‿ die Lipa'rischen Inseln *f/pl.* im Norden Sizi'liens.

lipogramme ♈ (lipogra'm) [grch.] *m* Lipogra'mm *n* (Aufsatz usw., worin ein Buchstabe des Alphabe'ts vermieden ist).

lipoïde ♈ (lipoi'd) [grch.] *a.* fettartig.

lipome ♈ ✱ (lipo'm) [grch.] *m* Fettgeschwulst *f*.

lippe F (lip) [dtsch Lippe] *f* dicke Unterlippe; faire la ‿ das Maul hängen lassen, maulen.

lippée F (lipe') [lippe] *f* 1. Mundvoll *m*. 2. *f.* franc 5 ↕; courir la ‿ schmarotzen. 3. ‿ (de rencontre) unverhoffter guter Fund.

lippeur F (lipö'r) [lippe] *m* Zecher.

lippitude ✱ ✎ (lipitü'd) [lt.] *f* Augentriefen *n*. [lippig.]

lippu F (lipü') [lippe] *a.* dick=, wurst=[

liquater ⚙ (likwate') [lt.] *v/t.* ⓐa *métall.* seigern. [Seigern *n*.]

liquation ⚙ (likwaßjɔ̃') [lt.] *f métall.*[

liquéfaction (likefaksjɔ̃') [liquéfier] *f* Schmelzung, Flüssigmachen *n*.

liquéfiable (likefjɑ'bl) *a.* schmelzbar, flüssig zu machen.

liquéfier (‿fje') [lt. lique-facĕre (: fr. liquide u. faire) flüssig machen] ⓐa I *v.t.* schmelzen, flüssig machen. II **se** ‿ schmelzen, flüssig werden.

liquet (likɛ') *m* Art sehr kleine Birne.

liqueur (likö'r) [W. lt. liquĕre flüssig sein] *f* 1. (substance liquide) Flüssigkeit. 2. (boisson) Likör *m*, feiner Branntwein; ‿ de ménage selbstgemachter Likör; des ‿s *pl.* geistige Getränke *n/pl.*, Spirituo'sen *pl.*; *poét.* la ‿ bacchique Reben=

jaft *m*. 3. vin *m* de ~ Likörwein (die dickflüssigen süßen Weine). 4. *phm.* ~ des Hollandais Chloräther *m*; ~ normale Normalflüssigkeit zum Messen des Gehaltes an Säure usw. in Flüssigkeiten. 5. ⊙ Färberei: Kleienbad *n*.

liquidambar ♁ (kidgba'r) [liquide und ambre] *m* 1. ♆ Amberbaum (*Liquidambar*). 2. *phm.* flüssige Ambra.

liquidateur (kitoatö'r [liquider] *m* (auch *a.*: commissaire ~) Abrechner.

liquidation (kitoaßjõ') [liquider] *f* 1. ⚖ u. ☤ Liquidation, Abrechnung, Abwicklung der Schulden; faire la ~ abwickeln. 2. ☤ Ausverkauf *m*; ~ pour cause de cessation de commerce Ausverkauf *m* wegen Aufgabe des Geschäfts. 3. *fig.* Klärung einer schwierigen politischen Lage.

liquide (kid) [lt.] 1 *a.* (in Prosa nach *s.*) 1. (tropfbar) flüssig; *poét.* le ~ empire, la plaine ~ das Meer; le ~ élément das Wasser. 2. *argent*: flüssig, ligni'd; il lui reste tant de bien clair et ~ es bleibt ihm soviel reines Vermögen. 3. *gr. a. f* (consonne) ~ L'quida, flüssiger Mitlaut (l, m, n, r). II *m* 4. (substance liquide) Flüssigkeit *f*. 5. (boisson) (geistiges) Getränk; bes. F Wein; avoir absorbé trop de ~ betrunken sein. 6. ✂ flüssige Speise. III *f gr.* s. 3.

liquider (kidde') [liquide] ⊙a I *v/t.* 1. ⚖ u. ☤ liquidieren (*a. abs.*), Kosten usw. berechnen; ins reine bringen, abrechnen. 2. ☤ (écouler des marchandises) räumen, ausverkaufen. 3. *fig.* abmachen, regeln. II **se** ~ ☤ sich auseinandersetzen; (payer ses dettes) seine Schulden tilgen.

liquidité (kidite') [liquide] *f* Flüssigsein *n*, flüssiger Zustand.

liquoreux (kiorö') [liqueur] *a.* (7d (nach *s.*) likörartig, süß und würzig (Wein).

liquoriste (kiorist') [liqueur] *s.* 1. ⊙ Likörfabrikant. 2. ☤ Likörhändler.

lire[1] (lir; *hom.* l'ire, lyre) [lt. legĕre gw.] 1 *v/t.* und *v/i.* 1. lesen; ~ à haute voix laut lesen; ~ un discours e-e Rede ablesen; apprendre à ~ lesen lernen. 2. ~ q. einen Brief von j-m bekommen. 3. ~ qc. à q. j-m etwas vorlesen; il lit bien er trägt gut vor. 4. (expliquer) erklären, Vorträge halten über (*acc.*); il lit Homère à ses élèves er liest Homer mit seinen Schülern. 5. l'anglais, etc.: verstehen, was in einer fremden Sprache geschrieben ist; weitS. ohne Vorbereitung einen Schriftsteller verstehen. 6. ♪ ~ la musique: a) die Noten lesen; b) vom Blatte spielen; il lit à livre ouvert er spielt vom Blatte. 7. *fig.* ~ qc. et. durch genaue Beobachtung wahrnehmen od. erraten; ~ dans les cartes in die Karten sehen; ~ dans la pensée (dans les yeux) de q. in j-s Gedanken (Augen) lesen. 8. ⊙ *typ.* ~ des épreuves Korrektur lesen; ~ sur le plomb den Satz auf dem Blei lesen. 9. ⊙ Weberei: ~ un dessin die Anzahl der Fäden einlesen. II **se** ~ 10. gelesen werden. 11. (a. se laisser ~) sich lesen lassen (nicht langweilig sein).

lire[2] (lir) [it.] *f* Lira (*pl.* Lire), it. Silbermünze (dem fr. Franc entsprechend).

liron (lirg') *m zo.* = lérot.

lis[1] (li; *hom.* s. lie) s. lire[1].

lis[2] (liß; in fleur de lis jedoch: li) [lt. lilium gw.] *m* 1. ♆: a) Lilie *f* (Gattung *Li'lium*); b) ~ de St-Jean gemeiner Schwertel (*Gladi'olus commu'nis*); ~ de mai, ~ des vallées Maiblume *f*, Maiglöckchen (*Convalla'ria maja'lis*); ~ orangé ou rouge Feuerlilie *f* (*Li'lium aura'ntium*); ~ de Perse Kaiserkrone *f* (*Fritilla'ria imperia'lis*); ~ des teinturiers Waid (= gaude) *f*. 2. bibl. weiße Lilie; *fig.* blendendweiße Farbe; teint *m* de ~ et de rose Gesicht *n* wie Milch und Blut. 3. ⛁ fleur *f* de ~ (la) Lilie *f* im Wappen der französ. Könige; *poét.* les ♀ (liß) od. l'empire *m* des ♀ Königreich *n* Frankreich; les ~ ne filent point die Krone geht in Frankreich nicht auf die Frauen über. 4. champ *m* du ♀ Schlacht *f* bei Tagliacozzo 1268).

lisage ⊙ (lisa'g) [lire 9] *m* Lesen *n*, Einlesen *n* des Webemusters auf der Jacquardschen Musterrichtmaschine.

lisais (lisä'), **lisant** (lisã) s. lire[1].

Lisbonne ♀ (lißbo'n) *f* Lissabo'n *n* (Hauptstadt von Po'rtugal).

lisbonnin (lißbonê') *a.* und ♀ *s.* (e) aus Lissabo'n; Lissabo'ner.

Lise[1] (li') *f* Elisabeth, Lieschen (Vn.).

lise[2] ~ [sanglaise] *f* schleimiger Triebsand.

liser ⊙ (lize') [sa lisière] *v/t.* (1a aussziehen (um die falschen Falten zu entfernen u. dem Tuch die gehörige Breite zu geben).

lisérage ⊙ (lizerä'g) *m* Kordelieren *n*.

liséré, liseré (lizere', lizre') [lisérer] *m* 1. (ruban) Litze *f*, Borte *f*. 2. (raie formant bordure) Vorstoß, Randschnur *f*.

lisérer (lizere') [lisière] *v/t.* (1f kordelieren, mit Schnur einfassen, sticken.

liseron ♀ (lizrg') [lis[2]] *m* Winde *f* (Gattung *Convo'lvulus*).

liset ♀ (lizè') [lis[2]] *m* = liseron.

Lisette (lizè't) *f* Lieschen *n* (Vn.); F pas de ça, ~! nichts da!

liseur (lizö'r) [lire] *s.* (7g 1. Leser; F Vielleser; liseuse de marc de café Wahrsagerin. 2. ⊙ Weberei: ~ du dessin Angeber *m* des Gewebes.

liseuse (lizö'z) [lire] *f* 1. (couteau à papier) als Lesezeichen dienendes, mit einem Haken versehenes Papiermesser. 2. (table) Lesepult *n*. 3. ⊙ Weberei: Arbeiterin, die das Einlesen besorgt (s. lisage).

lisibilité (lißibilite') *f* Lesbarkeit.

lisible (lißi'bl) [lire] *a.* (nach *s.*) 1. leserlich. 2. *fig.* lesenswert.

lisier ✓ (lizje') [schwz.] *m* Mist-Jauche *f*.

lisière (lizjä'r) [liste] *f* 1. ⊙ Weberei: Leiste, Saum *m*, Salband *n*, -leiste; chausson *m* de ~ Hausschuh *m* aus Tuchstreifen; *fig.* les ~s sont pires que le drap die an der Grenze sind schlimmer als die Inländer. 2. pour les enfants: Gängelband *n*; mener q. à la ~ j-n am Gängelbande führen (auch *fig.*). 3. *fig.* d'un bois, etc.: Grenze, Rand *m*; weitS. die am Rande wachsenden Pflanzen; *for.* Rainbäume *m/pl*. 4. ⚔ *frt.* Berme (bei nicht bekleideten Wällen der Absatz zwischen Wall und Graben).

Lisieux ♀ (lizjö') *m* fr. Stadt, Calvados.

lisoir (lizwa'r) *m* 1. d'une voiture: Leitscheit *n*. 2. ⚔ *artill.* Spannriegel der Lafette.

Lison (lizg') *f* Lieschen *n* (Vn.).

lisons (lizg') s. lire[1].

lissage ⊙ (lißa'g) [lisser] *m* Polieren *n*, Glätten *n*; Weberei: ~ des tissus Ausziehen *n* der Tücher nach der Breite.

lisse[1] (liß; *hom.* lice) [dtsch leise] 1 *a.* (nach *s.*) eben, glatt; canon *m* (fusil *m*) ~ glattes, nicht gezogenes Rohr (Gewehr). II *m* Glätte *f*, Ebenheit *f*.

lisse[2] (liß [lice[1]] *f* 1. *zo.* = liste 2. 2. = lice[1] 2, 3, 4.

lisse[3] ~ *f* = lice[2].

lissé (liße; *hom.* s. Lycée) [lisser[1]] *m* 1. ⊙ zäh gekochter Zucker. 2. d'une étoffe: Glanz. 3. Perückenmacherei: glattes langes Haar.

lisser[1] ⊙ (liße; *hom.* s. Lycée [lice[2]] *v/t.* (1a 1. a **se** ~ sich) glätten, polieren. 2. Färberei: ~ la laine die Wolle in der Farbe mit Stangen durcharbeiten. 3. Konditorei: überzuckern. 4. Weberei: einlesen.

lisser[2] ⊙ (liße') [lice[1] 4] *v/t.* (1a mit Litzen versehen.

lisseron ⊙ (lißrg') *m* = liceron.

lissette ⊙ (lißä't) [lisse[1]] *f* Glättbein *n*.

lisseur ⊙ (lißö'r) [lisser[1]] *s.* (7g Glätter; Konditorei: (Zucker-)Übergießer.

lisseuse ⊙ (lißö'z) *f* Glättmaschine.

lissier ⊙ (lißje') *m* = licier.

lissoir ⊙ (lißwa'r [lisser[1]] *m* Buchbinderei usw.: Glätt-holz *n*, -stahl, -stein.

lissure ⊙ (lißü'r) [lisser[1]] *f* Glätten *n*.

liste (list) [ahd. lista Saum (: nhd. Leiste)] *f* 1. Liste, Verzeichnis *n*; ~ civile Zivilliste, Verwaltung der fürstlichen Einkünfte; ~ des numéros gagnants Gewinnliste; ☤ ~ des prix courants Preisverzeichnis *n*, -liste. 2. *zo.* Bleiße am Pferdekopfe. — *Syn.* (1) s. rôle.

listeau, auch listel, *pl.* immer: **listeaux** (liste', liste'l) [liste] *m* 1. △ etc. (schmale Leiste *f* (= filet 9). 2. ⊙ *men.* ~ d'arrête Einschiebleiste *f*.

liston (liß'g') [liste] *m* 1. ⛁ Devisenbinde *f*. 2. ⊙ Schiffsbau: Deckleistchen *n*.

lit[1] (li; *hom.* s. lie) s. lire[1].

lit[2] (li) [lt. lectus bes. *f*: nhd. liegen, legen, Lager] *m* 1. Bett *n*; weitS. couche Lager(-statt *f*, -stätte *f*) *n*; (bois *m* de) ~ Bett-gestell *n*, -stelle *f*; ♆ 2. *fig.* mariage Ehe *f*; enfant du premier ~ Kind *n* erster Ehe. 3. d'un fleuve: Flußbett *n*. 4. *ehm.* Thron der fr. Könige im Parlame'nt; ~ de justice großer Gerichtstag, vom Könige im Parlament gehalten. 5. *géol.* Lage *f*, Schicht *f*. 6. △ ~ d'une pierre Lagerung *f* (eines Steines); Brückenbau: ~ de pont Boden einer hölzernen Brücke. 7. ⚓ ~ de la marée Meeresströmung *f*; ~ du vent Windstrich.

Zu 1: s. bateau 2; ~ brisé Feldbett *n*; ~ de camp: a) Feldbett *n*; b) Pritsche *f*; ~ de dessus de dessous Ober- Unterbett *n*; ~ de douleur Schmerzenslager *n*; mourir au ~ d'honneur auf dem Schlachtfelde sterben; ~ de mort Sterbebett *n*; ~ nuptial Brautbett *n*; ~ orthopédique Streckbett *n*; ~ de plume Federbett *n*; ~ de sangle(s) Gurtbett *n*; être au ~ im Bette liegen; faire ~ à part nicht zusammen schlafen; garder le ~ bettlägerig sein; se mettre au ~ zu Bette gehen; F au saut du ~ beim Aufstehen; se lever (ou sortir) du ~ aufstehen; *prv.* comme on fait son ~, on se couche wie man sich bettet, so schläft man; s. coucher 12.

litage ⊙ (lita'g) [liter[1]] *m* Einfassen *n* des Tuches mit einer Schnur.

litanie (litani') [W. grch. litē Gebet] *f* 1. ~s *pl.* Litanei' *sg.*, Klagelied *n*; *fig.* mettre q. dans ses ~s j-n in sein Gebet einschließen, F *iro.* j-m die Kränke an den Hals wünschen. 2. F *fig.* langweilige Aufzählung; *prv.* c'est toujours la même ~ das ist immer die alte Leier.

liteau[1] ⊙ (lito') [listeau] *m* Ⓢb 1. *men.*, etc. Leiste *f*. 2. ~x *pl.* bunte Tuchstreifen. [bei Tage.]

liteau[2] (~) [lit[2]] *m* Ⓢb *ch.* Wolfslager *n*!

litée (lite') [lit[2]] *f ch.* Wurf *m*, Lagervoll *n*.

liter[1] ⊙ (lite') [für lister von liste] *v/t.* Ⓣa Färberei: die Salleisten e-s Tuches vor dem Färben mit einer Schnur einfassen.

liter[2] ⊙ (~) [lit[2]] *v/t.* Ⓣa schichten.

literie (litri') [lit[2]] *f* Bett-gerät *n*, -zeug *n*, Betten *n/pl.*

lithagogue ♁ ✱ (litago'g) [grch.] *a.* u. *m* steinabtreibend(es Mittel).

litharge ⊙ (lita'rj) [grch.] *f métall.* Blei-Glätte (geschmolzenes Bleioxyd).

lithargé, lithargyré ⊙ (litarje', ~jire') *a.* (Blei-)Glätte enthaltend. [Stein...]

☞ **litho...** (lito...) [grch.] in Zssgn: Stein...

lithochromie ⊙ (litokromi') [grch.] *f* Farbensteindruck *m*. [*m* der Steinschneider.]

lithocolle ⊙ (litoko'l) [grch.] *f* Steinkitt *m*!

lithoglyphie ⊙ (litoglifi') [grch.] *f* Steinschneidekunst. [schneidekunst gehörig.]

lithoglyphique ⊙ (litoglifi'k) *a.* zur Stein-!

lithographe (litogra'f) [grch.] *m* 1. (imprimeur) ~ Steindrucker. 2. (dessinateur) ~ Lithogra'ph.

lithographie (litografi') *f* 1. (art) Lithographie. 2. (estampe) Lithographie, Stein-zeichnung, -druck *m*. 3. (atelier) lithographische Anstalt, Steindruckerei.

lithographier (litografje') *v/t.* Ⓣa 1. lithographieren (auf Stein zeichnen). 2. auf Stein drucken. [phisch.]

lithographique (litografi'k) *a.* lithogra'!

lithoïde ♁ (litoï'd) [grch.] *a. min.* steinartig.

lithologie ♁ (litoloji') *f* Steinkunde.

lithologue ♁ (litolo'g) [grch.] *m* Steinkenner. [phanie (Vorzeichnung).]

lithophanie ⊙ (litofani') [grch.] *f* Litho-!

lithophile ♁ ♀ (litofi'l) [grch.] *a.* auf Steinen wachsend.

lithophyte ♁ (litofi't) [grch.] *m* (sternkorallenähnliche) baumartige Steinbildung im Meer.

lithotome ♁ ✱ (litoto'm) [grch.] *m* Steinschnittmesser *n*. [schnitt *m*.]

lithotomie ♁ ✱ (litotomi') *f* Stein-!

lithotriteur ♁ ✱ (litotritö'r) *m* Instrume'nt *n* zum Zerreiben des Blasensteins.

lithotritie ♁ ✱ (litotrißi') [grch.] *f* Zermalmen *n* des Blasensteins.

lithotypographie ⊙ (litotipografi') [grch.] *f* Vervielfältigung des Letterndrucks durch Steindruck.

Lithuanie ♀ (litüani') *f*: la ~ Li'tauen *n*.

lithuanien (litüanjē') I *a.* und ♀ *s.* Ⓓe li'tauisch; Li'tauer. II *m* Litauisch(e) *n*, litauische Sprache.

litière (litjä'r) [lit[2]] *f* 1. (lit de paille) Streu; être sur la ~: a) auf der Streu liegen (vom Pferde); b) *fig.* weitS. bettlägerig sein; c) durch lange Anstrengung (od. vorgerücktes Alter) unfähig sein, zu arbeiten; *fig.* faire ~ de qc. et. verschleudern, et. preisgeben. 2. (chaise à porteurs) Sänfte.

litigant (litigg') *a.* Ⓓ vor Gericht streitend.

litige (liti'g) [lt. lis (*gén.* litis) Streit, agĕre treiben, führen] *m* 1. ⚖ Proze'ß, Rechtsstreit. 2. Zank, Streit.

litigieux (litigjö') *a.* Ⓓd (nach *s.*) 1. ⚖ streitig. 2. streitsüchtig. [hängigkeit.]

litispendance ⚖ (litißpądą'ß) *f* Rechts-!

litorne (lito'rn) *f orn.* Wacholderdrossel, Kram(me)tsvogel *m* (*Turdus pila'ris*).

litote ♁ (litó't) [grch.] *f rhét.* Lito'tes (scheinbar verkleinernder Ausdruck, um gerade dadurch etwas hervorzuheben, zB.: kein schlechter (d. h. ein guter) Sänger).

litre[1] (litr) [grch. litra Pfund, von lt. libra = fr. livre] *m* 1. (*abr.* l.) Liter *n* od. *m*, ehm. a. Kanne *f*, Liter-maß *n*, -kanne *f*, -flasche *f*. 2. P Liter Wein.

litre[2] (litr) [zu liste] *f* Trauerbinde mit dem Wappen des Verstorbenen. [1/10 Liter.]

litron (litrɔ̃) [litre[1]] *m* Metze *f* (etwa).

littéraire (literä'r) [W. lt. lit(t)ĕra Buchstabe, *pl.* Wissenschaft (: fr. lettre)] *a.* (nach *s.*) ☐ litera'risch, gelehrt, schön-wissenschaftlich; le monde ~ die gelehrte Welt; *adv.* ~ment parlant in literarischer Hinsicht.

littéral (litera'l [littéraire] *a.* Ⓓc (nach *s.*) ☐ 1. buchstäblich; traduction ~e wörtliche Übersetzung; sens ~ wörtliche Bedeutung; cet homme est trop ~ ... nimmt alles zu buchstäblich. 2. *arith.* calcul ~ Buchstabenrechnung *f*. 3. (savant) gelehrt; grec ~ Altgriechisch(e) *n*.

littéralisme *m*, **littéralité** *f* (literalí'sm, ~te') buchstäbliche Übereinstimmung.

littérateur (literatö'r) *s.* Ⓕf Litera't (j. der sich mit Literatur beschäftigt).

littérature (literatü'r) [littéraire] *f* 1. (belles-lettres) die schönen Wissenschaften *pl.* (Grammatik, Rede- u. Dichtkunst). 2. (connaissance des ouvrages littéraires) litera'rische Kenntnisse *pl.*, Belesenheit. 3. (ensemble des productions littéraires) (Nationa'l-)Literatu'r, Schrifttum *n*; *iro.* une jolie ~ ein sauberes Machwerk. 4. *coll.* Schriftstellerwelt.

littoral (litora'l) [lt.] I *a.* Ⓓc (nach *s.*) Ufer..., Küsten..., Strand... II *m* Litora'le *n*, Küstenstrich.

Littré (litre') *m*: Maximilien-Paul-Émile ~ Lexikogra'ph u. Schriftsteller, 1801—1881.

liturgie (litürji') [grch.] *f rl.* Liturgie (Anordnung der gottesdienstlichen Zeremonien und der Gebete). [Liturgie gehörig.]

liturgique (litürji'k) *a.* litu'rgisch, zur!

liturgiste ✎ (litürji'ßt) *m* Litu'rgiker, Schriftsteller über Liturgie.

liure (lü'r) [lier] *f* 1. Wagenseil *n*. 2. ⚓ Wuhling (Umwickelung eines Gegenstandes mit Tauen).

Liutgarde (lütga'rd) *f* Lu'itgard (Vn.).

Livadia ♀ (liwadja') [grch.] *f*: a) la ~ Liva'dien *n* (Festland von Griechenland ohne More'a); b) Liva'dia *n*: 1. Stadt in Böo'tien; 2. Ort am südl. Ufer der Krim, mit kaiserl. Schloß.

livarde (liwa'rd) *f* 1. ⊙ Reepschlägerei: Streicher *m* zum Glätten des Kabelgarnes. 2. ⚓ Spriet *n* (Stange, die ein Sprietsegel spannt).

livarot (liwaro') [Livarot, fr. Marktflecken (Calvados)] *m* Art Käse aus abgerahmter Milch.

livèche, livêche ♀ (liwä'sch) [lt.] *f* Liebstöckel *n* (*Ligu'sticum levi'sticum*).

livide (liwi'd) [lt.] I *a.* bleifarbig, fahl. II *m* Fahlheit *f*.

lividité (liwidite') [livide] *f* fahle Farbe.

Livie (liwi') *f* Li'via (bes. Gemahlin des römischen Kaisers Augustus).

Livonie ♀ (liwoni') [neu-lt.] *f*: la ~ Livland *n* (russische Ostseeprovinz).

livonien (liwonjē') *a.* und ♀ *s.* Ⓓe livländisch; Livländer.

Livourne ♀ (liwu'rn) *f* Livo'rno *n* (italienische Stadt am Mittelländischen Meere).

livournin (liwurnē') *a.* und ♀ *s.* Ⓕ aus (od. Bewohner von) Livo'rno.

livrable ✱ (liwrä'bl) [livrer] *a.* lieferbar.

livraison (liwräzō') [livrer] *f* 1. (action de livrer) Lieferung, Ablieferung, Verabfolgung; ✱ timbre *m* de ~ Ausgabe-, Bestellungs-stempel; faire ~ de qc. et. abliefern; ~ faite nach erfolgter Ablieferung; prendre ~ in Empfang nehmen; recevoir ~ de qc. et. erhalten. 2. ✱ Buchhandel: Heft *n*, (einzelne) Lieferung; paraître par (ou en) ~s lieferungsweise (oder in Lieferungen) erscheinen.

livre[1] (liwr) [lt. liber gW.] *m* 1. Buch *n* Ⅰ. 2. (division d'un ouvrage) Band.

Zu 1: a) ~ en feuilles rohes, nicht broschiertes Buch; ~ classique: a) Kla'ssiker; b) Schulbuch *n* (namentlich für obere Klassen der collèges); ~ contrefait nachgedrucktes Buch, Nachdruck; ~s de fonds Verlagsschriften *f/pl.*; ~ d'heures Gebe'tbuch *n*; ~ de lecture Lesebuch *n*; ~ de luxe Prachtwerk *n*; ~ de médecine medizi'nisches Buch; ~ noir Buch *n* über die schwarze Kunst; ehm. ~ d'or: a) Adelsverzeichnis *n* in Republi'ken; b) Verzeichnis *n* der Pairs von Frankreich unter der Restauration; les saints ~s die Heilige Schrift; *advt* à ~ ouvert vom Blatte weg (spielen, übersetzen); b) ✱ ~ de commerce Handlungsbuch *n*; ~ de compte Rechnungs-, Schuld-buch *n*; ~ d'extrait, ~ de mise et de recette, grand ~, ~ des comptes courants Hauptbuch *n*; grand ~ de la dette publique Reichs-, Staats-schuldbuch *n* (Verzeichnis der Staatsgläubiger); ~ des factures Fattu'renbuch *n*; ~ journal Journa'l *n*, Tagebuch *n* für Einnahmen und Ausgaben; tenir les ~s Buch führen; c) ⚓ ~ de loch Logbuch *n*; ~ de (ou du) bord Ladungs-, Passagier-buch *n*; d) *dipl.* ~ blanc Weißbuch *n* (Sammlung der diploma'tischen Schriftstücke Deutschlands); ~ bleu Blaubuch *n* (England); ~ jaune Gelbbuch *n* (Frankreich); ~ rouge (s. a. e) Rotbuch *n* (Österreich-Ungarn); ~ vert Grünbuch *n* (Italien); e) *fig.* être sur le ~ rouge im schwarzen Regi'ster stehen; n'avoir jamais mis le nez dans un ~ sehr unwissend sein; pâlir (ou sécher) sur les ~s über den Büchern hocken; F parler comme un ~ wie gedruckt (auch in gesuchten Ausdrücken) sprechen.

livre[2] (liwr) [lt. libra Pfund] *f* 1. ✱ Pfund *n* ehm. von verschiedenem Gewicht, jetzt = ~ métrique (s. Ⅰ) Ⅰ. 2. nur bei Angabe des jährlichen Einkommens: 10000 ~s de rente 10000 Franken *m/pl.* Rente. 3. ✱ une ~ sterling ein Pfund Sterling (englische Goldmünze = 20,43 Mark).

Zu 1: deux ~s de beurre zwei Pfund Butter; compter par ~s nach Pfunden zählen; deux cents (~s) pesant zweihundert Pfund schwer;

des chandelles de cinq à la ~ Sechse, fünf aufs Pfund; vendre à la ~ pfundweise verkaufen; de quatre ~s vierpfündig; poisson *m* de deux ~s Zweipfünder; ~ métrique, ~ nouvelle, ~ usuelle Zollpfund *n* = 500 Gramm.

livrée (livre') [livrer] *f* 1. Livree, Bedienteukleidung; *fig.*: porter la ~ de q. j-s Bedienter oder Anhänger sein; battre la ~ de q. gegen j-s Freund usw. im Streite liegen. 2. *coll.* Bedienten *m pl.* 3. ~ d'une dame Leibfarbe *f* in Turnieren. 4. *ch.* Pelz *m* von Tieren während einer gewissen Jahreszeit. 5. *fig.* Kleid *n*, Gewand *n*; ~ de la mariée, ~ de la noce Brautbänder *n pl.*

livrer (livre') [lt. liberare befreien vgl. fr. libérer] 1a I *refl.* 1. délivrer ab-, aus-liefern, übergeben *t.* 2. abandonner preisgeben, ausliefern, überlassen *t.* 3. (donner) liefern *t.* II **se** ~ 4. *abs.* mitteilsam sein. 5. se ~ à q. sich j-m anvertrauen; se ~ à la joie sich der Freude hingeben; se ~ à l'ivrognerie sich dem Trunke ergeben. 6. geliefert werden von Schlachten.

Zu 1: ~ des marchandises Waren abliefern; marché *m* à ~ Lieferungsvertrag; *prv.* tel vend qui ne livre pas man verspricht oft mehr, als man halten kann oder will.

Zu 2: ~ une ville au pillage ... der Plünderung preisgeben; ~ q. à la mort j-n dem Tode übergeben, j-n hinrichten lassen; ~ à la publicité der Öffentlichkeit übergeben; F *fig.* je vous le livre marié avant qu'il soit peu ich versichere Ihnen, daß er in kurzem verheiratet sein wird; je vous livre ce homme-là pieds et poings liés ich stehe Ihnen dafür, daß dieser Mann machen wird, was Sie wollen.

Zu 3: ~ un assaut zum Sturme schreiten; ~ une bataille, ~ combat eine Schlacht (od. ein Treffen liefern; *fig.* ~ bataille ou combat pour q. für j-s Interessen eintreten; ~ passage à q. j-n durchlassen.

livresque (livrä'sk) *a.* 1. das Buch betreffend; l'industrie *f* ~ das Buchgewerbe. 2. buchmäßig, theoretisch.

livret (livrä') [livre[1]] *m* 1. petit livre) Büchelchen *n*; ~ de caisse d'épargne Sparkassenbuch *n*; ~ de famille Familienstammbuch *n*; ~ de présence Kontrollbuch *n*. 2. ✠ ~ individuel, F ~ militaire Militärpaß; Ausweis über das Wehrpflichtverhältnis). 3. (bis bis 1890) ~ d'ouvrier, de domestique Dienstbuch *n* (für Gesellen u. Gesinde, Wander-, Arbeits-buch *n*. 4. ♪ Textbuch *n*, Libretto *n*. 5. catalogue) Katalog *m* einer Sammlung. 6. ✠ = liber. 7. *zo.* Blättermagen der Wiederkäuer.

livreur (livrö'r) [livrer] *a.* u. *s.* 7g aus-liefernd; Auslieferer.

livreuse ✠ (livrö'z) *f* Geschäftswagen *m*.

lixiviation ⚗ (liksiwiasjö') [lt.] *f* Auslaugung.

L.L.A.A.I.I. *abr.* = Leurs Altesses Impériales.

llano (ljano') [span.] *m* *pl.* ~s, ljanos ß) Llanos *pl.* große Ebene im Norden von Südamerika.

L.L.M.M. *abr.* = Leurs Majestés.

Lloyd (loi'd) *m* Lloyd (oid; Firma mehrerer Schiffahrts- und Versicherungs-gesellschaften.

loam ⛏ (lom [engl. = uhd. Lehm] *m* = loess.

lobaire (lobä'r *a.* lappig; Lappen-.

lobe (lob; *hom.* l'ob [grch.] *m* 1. *an.* Lappen, Flügel des Gehirns, der Lunge usw.; ~ de l'oreille Ohrläppchen *n*. 2. ✕ Lappen, vorspringender Teil eines Blattes usw.

lobé (lobe') [lobe] *a.* zo. u. ✕ lappig, gelappt.

lobélie ✕ (lobeli' [Lobel], vlämischer Botaniker, † 1616) *f* Lobe'lie *Lobelia*.

lobulaire (lobülä'r [lobule] *a.* ✕ und *zo.* läppchenähnlich, aus Läppchen bestehend.

lobule (lobü'l [lobe] *m* 1. *an.* Läppchen *n*. 2. ✕ Keimläppchen *n* mancher Gräser.

local (lota'l [M. lt. locus = fr. lieu] 5c I *a.* nach *s.* ~ lokal, örtlich; Orts...; autorités ~es Ortsbehörden; *s.* couleur 2; *gr.* adverbe ~ mehr gbr. adverbe de lieu Ortsadverb *n*. II *m* Ort, Platz, Lokal *n*, Raum, Bureau *n*.

localisation (lotalisasjö') *f* Lokalisierung, Einschränkung auf eine begrenzte Örtlichkeit.

localiser (lotalise' [local] *v.t.* 9a und **se** ~ sich lokalisieren, sich an einem bestimmten Orte festhalten.

localité ~te' [local] *f* 1. frau Örtlichkeit, Ortsbeschaffenheit. 2. neu Lokalität, Ort *m*; ~ suburbaine Vorort *m*.

locataire (lotatä'r [M. lt. locare, locatum = fr. louer mieten] *s.* 1. Mietmann *f*: -frau, Mieter; principal ~ Hauptmieter; ~ en garni Chambregarnist *m*, Zimmer-mieter, -herr *m*. 2. P Laus *f*.

locatif (lotati'f *a.* 7e 1. Miets..., dem Mieter obliegend. 2. *gr.* cas ~ (a. ~ *m*) Lokativ, Lokalis, Ortsfall.

location (lotasjö' [locataire] *f* 1. action de donner [ou de prendre] à louage Vermietung, Verpachtung; Mieten *n*. 2. prix de loyer Mietgeld *n*. 3. *thé.* bureau *m* de ~ Bureau *n* für den Tagesverkauf der Theaterbillette; en ~ im Vorverkauf.

locatis F ✎ (lotati', ~tisß) *m* 1. cheval elender Droschkengaul. 2. voiture Mietwagen. 3. maison, etc. gemietetes Haus, möbliertes Mietzimmer.

locelle ✕ (lotsä'l; *hom.* l'ocelle [lt.] *f* kleines Fach.

loch ⚓ (lok; *hom.* louch, loque [engl. log] *m* Log *n* Geschwindigkeitsmesser e-s Schiffes; ligne *f* de ~ Logleine.

loche (loch *f* 1. *ichth.* Bartgrundel, Schmerle *Cobitis barbatula*. 2. *zo.* Acker- od. Garten-schnecke (*Limax agrestis*).

locher (lo[sch]e' [dtsch locker] 1a I *v.i.* loje sein vom Pferdebeschlagen, klappern; F *fig.* ✎ il a toujours quelque fer qui loche mit seiner Gesundheit hapert es immer. II *v.t.* ⊙ Zuckerfabrikation: die Brote schütteln.

lochet ⚒ (lochä' *m* Spaten.

lochies ↄ ✠ (lochi' [grch.] *f pl.* Lochien, Reinigung *sg.* der Wöchnerinnen.

lock-out (lokaut' [engl. to lock out ausschließen; uhd. Loch] *m* 6c Aussperrung der Arbeiter seitens der Unternehmer.

locman ⚓ (lokmą') *m* = lamaneur.

loco (loko' [lt.] *adv* 1. ♪ an j-m Platze (hebt ein vorangegangenes 8va-Oktavenzeichen auf). 2. ~ citato (loko tsitato' an der angeführten Stelle; ~ sigilli, ~ sigilli statt oder an Stelle des Siegels. 3. ✠ loko, am Ort, ab hier Fracht tosten usw. vom Käufer zu tragen.

locobatteuse ⛏ (lokobatö'z) [lt. locus Stelle, fr. batteuse] *f* Dampfdreschmaschine.

locomobile (lokomobi'l [lt. loco von der Stelle, u. fr. mobile] I *a.* von der Stelle bewegbar. II *f* ⊙ Lokomobi'le, fahrbare Dampfmaschine.

locomoteur (lokomoto'r *a.* 7f von der Stelle bewegend.

locomotif (lokomoti'f [lt. loco von der Stelle, movere, motum sich bewegen] *a.* 7e eine Ortsveränderung bewirkend.

locomotion (lokomosjö' *f* Orts veränderung, -bewegung.

locomotive (lokomoti'w *f* Lokomoti've; Dampfwagen *m*; ~ routière Straßen-lokomotive; F fumer comme une ~ rauchen wie ein Schornstein.

locomotivité ~tiwite' *f* Fähigkeit der Ortsveränderung.

Locride ♆ (lotri'd *f*: la ~ Lo'kris *n* zwei altgriechische Landschaften).

locrien (lotrig') [grch.] *a.* u. ♌ *s.* 7e lo'krisch; Bewohner von Lo'kris.

loculaire ✕ (lokülä'r, [loculе] *a.* fächerig.

locule (lokü'l [lt.] *f* *h. n.* kleines Fach.

loculé, loculeux (lokülé', ~lö') *a.* fächerig.

locuste (lokü'st [lt.] *f* 1. *ent.* Laub-Heuschrecke *Locusta*). 2. ✕ Ährchen *n* (ährenartiger Teilblütenstand der Gräser). 3. ♌ Lokusta Giftmischerin in Rom, 1. Jahrh. n. Chr.).

locution (loküsjö' [M. lt. loqui sprechen] *f* Ausdruck *m*, Redensart; Ausdrucksweise, Sprache; *s.* conjonctif 1.

lodier (ehm. lodjé' [lt. lodix gewebte Decke; uhd. Loden] ?] *m* Rubhaardecke *f*.

lods (lo [M. lt. laudare = fr. louer loben] *m* *pl.* nur in: ~ et ventes (lotsweg't Verkaufsgebühren *f pl.* an den Territorialherrn.

lœss ⛏ (lößt [dtsch] *m* Löß *m*, fruchtbarer Lehmboden.

lof ⚓ (lof [engl. loof] *m* Wind-, Luv-seite *f*, Luv *f*; aller ou venir au ~ beim Winde segeln, anluven; *fig* revenir du ~ s-e Ansprüche mäßigen.

lofer ⚓ (lofe') [lof] *v.i.* 1a anluven, laufen.

logarithme ✕ (logari'tm [grch.] *m* (*abr.* log. Logari'thmus.

logarithmique ✕ (logaritmi'k *a.* logarithmisch.

loge (log [dtsch Laube] *f* 1. hutte Hütte; de garde forestier: Försterhäuschen *n*. 2. ~ de francs-maçons, ~ maçonnique Freimaurer Loge, Bauhütte. 3. boutique de foire Kram-, Markt-, Meß-bude. 4. (petite chambre Kämmerchen *n*, Zelle, Verschlag *m*; ~ de concierge Pförtnerwohnung mit am Treppenfuße. 5. *thé.*: a Loge; les premières ~s die ersten Ranglogen; *s.* cintre 3; *fig.* être aux premières ~s die beste Gelegenheit haben, et. zu sehen; être aux premières ~s pour savoir aus erster Hand wissen; b weitS. les ~s die Zuschauer *m pl.* in den Logen; c des acteurs: Ankleidezimmer *n*. 6. ✠ Konto'r *n* eines Handelsagenten in Ostindien usw. 7. pour les fous: Zelle; pour les bêtes: Verschlag *m*; 🚃 ~ à chiens Hundeabteil *n* a. *m*. 8. △ Loggia lo'dg[i]a, Bogengang längs der Seite eines Gebäudes, bsd. in Italien. 9. ✕ Fach *n*. 10. ⊙ Orgelbau: Blasebalgkammer. 11. ⚓ Koje.

logeable (lojа'bl [loger] *a.* nach *s.* bewohnbar, wohnlich.

logement (lojmą [loger] *m* 1. habitation *f.* das Wohnung *f*; ~ garni möblierte

Wohnung; ~ de service Dienstwohnung *f*; il y a beaucoup de ~ dans cette maison in diesem Hause sind viele bewohnbare Räume; avoir la table et le ~ freie Station haben. 2. ✕: **a)** (gîte en marche) Quartier *n*; ~ chez l'habitant Bürgerquartier *n*; billet *m* de ~ Quartierzettel; **b)** (fourriers) Quartiermacher *pl*. 3. ✕ *frt.* befestigter Sammelplatz; Verschanzung *f*. 4. ⚓ ~ de l'équipage Back *f* (Raum für Offiziere usw.).

loger (loʒe') [loge] ⓘ **I** *v/t.* 1. (donner un logement) beherbergen, unterbringen; être logé au premier étage im ersten Stock (oder eine Treppe hoch) wohnen; fig. enseigne 2 ↕; *fig.* fig. bourse 1 ↕; ❦ vin logé Wein im Faß. 2. ✕ einquartieren. 3. F *fig.* il en est logé là soweit ist es mit ihm gekommen; nous voilà bien logés! da sind wir schön dran! 4. (placer) setzen, stellen; (introduire) hineinbringen; il lui logea une balle dans la tête er schoß ihm eine Kugel in den Kopf. **II** *v/i.* (avoir u. être) 5. (demeurer, fig. ds) wohnen, logieren (a. *fig.*); ~ en garni möbliert wohnen; F ~ à la belle étoile unter freiem Himmel (od. F bei Mutter Grün) schlafen; P ~ aux quatre vents in einem zugigen schlechten Zimmer wohnen. **III se ~** 6. sich einquartieren, seine Wohnung aufschlagen (auch *fig.*). 7. balle: steckenbleiben. 8. se ~ une balle dans la tête sich eine Kugel durch den Kopf jagen. 9. ✕ *frt.* sich festsetzen, sich verschanzen, sich einbauen.

logette (loʒä't) [loge] *f* kleine Loge oder Zelle.

logeur (loʒö'r) [loger] *s.* Ⓣg 1. Zimmervermieter. 2. ✕ Quartiergeber der Soldaten.

loggia ⚠ (lɔ̃dʒja') [it.] *f* = loge 8.

logicien (loʒißiä̃') [logique] *m* 1. Lo'giker, richtig und scharf denkender Mensch. 2. † (in Frankreich) Oberprimaner.

logique (loʒi'k) [W. grch. logos Vernunft, von lego ich sammle, spreche] **I** *a.* □ 1. lo'gisch, vernunftgemäß, folgerichtig; *gr.* analyse *f* ~ Zergliederung eines Satzgefüges in seine verschiedenen Sätze. **II** *f* 2. *phls.* Lo'gik, Vernunftlehre; weitS. gesundes Urteil. 3. (ouvrage) Wert *n* über Logik.

logis (loʒi') [loger] *m* 1. (habitation, f. ds) Logis *n*, Behausung *f*, kleine(re) Wohnung, Quartier *n*; f. corps 6 ↕. maréchal 5; garder le ~ zu Hause bleiben. 2. (hôtellerie) Gast- (od. Wirts-)haus *n*. 3. *fig.* il n'y a plus personne au ~ er ist nicht ganz recht im Oberstübchen; F la folle du ~ die Phantasie; aller marquer les ~ der Gesellschaft vorauseilen.

logographe (logogrä'f) [grch.] *m antiq.* 1. Prosa'iker. 2. ~s *pl.* älteste griechische Geschichtschreiber. 3. Verteidigungsredenschreiber. 4. Schnellschreiber.

logogriphe (~gri'f) [grch.] *m* Logogri'ph, Buchstabenrätsel *n*; *fig.* dunkle Sprache.

logomachie (~maschi') [grch.] *f* Wortstreit *m*, Silbenstecherei.

logos ♈ (logɔ'ß) [grch.] *m* Lo'gos: a) bei Plato: Urbild *n* aller Dinge; b) in der christlichen Theologie: Wort *n*.

Lohengrin (loängri'n, oft auch: loggrä̃') *m* Sohn des Pa'rzival, Schwanenritter, Mitglied der Tafelrunde.

loi[1] (loä: *hom.* l'oie) [lt. lex (*gén.* legis) gsw.] *f* 1. bsd. ⚖ Gesetz *n* (a. *fig.*); (prescription) Vorschrift; (commandement) Befehl *m*, Gebot *n* ↕. 2. (règle) Regel; faire ~ als Autorität gelten, maßgebend sein. 3. (puissance) Gewalt, Macht ↕.

Zu 1: la ~ (ancienne), ~ de Moïse mosa'isches Gesetz; ~ constitutionnelle, ~ fondamentale Staatsgrundgesetz *n*; ~ coutumière Gewohnheitsrecht *n*; ~ d'exception, ~ exceptionnelle Ausnahmegesetz *n*; ~ internationale, ~ des nations Völkerrecht *n*; f. Lynch; ~ martiale Kriegsgesetz *n*; ~ naturelle, ~s de la nature Naturgesetz *n*; ~ du talion Vergeltungsrecht *n*; *bibl.* docteur *m* de la ~ Schriftgelehrte(r); homme *m* de ~: a) Rechtsgelehrte(r); b) (mst *pl.*) Gerichtsbeamte(r); avoir force de ~ Gesetzeskraft haben; n'avoir ni foi ni ~ ohne Treu und Glauben sein; je m'en fais une ~ ich mache mir eine Pflicht daraus; mettre q. hors la ~ j-n für vogelfrei erklären; passer en ~ Gesetzeskraft erlangen; *prv.* f. nécessité 1 ↕, roi 1 ↕.

Zu 3: ~ du plus fort Recht *n* des Stärkern, Faustrecht *n*; faire (ou donner) la ~ befehlen, gebieten; être sous les ~s de q., subir la ~ de q., prendre ~ de q. sich j-m unterwerfen, auch: j-m ganz ergeben sein; prendre ~ de q. j-m gehorchen; recevoir la ~ de q. unter j-s Botmäßigkeit stehen.

loi[2] (loä) [l'aloi wurde empfunden als la loi] *f num.* gesetzmäßiger Gehalt der Münzen.

loin (loę̃: *hom.* Loing, l'oing, l'oint) [lt. longe, *adv.* von longus = fr. long] **I** *adv.* (räumlich u. zeitlich) weit, fern ↕. **II** *cj.* (bien) ~ que (mit *subj.*) statt daß, geschweige denn daß, weit entfernt, daß; ~ qu'il fasse cela weit entfernt, dies zu tun; du plus (ou d'aussi) ~ qu'il me vit sobald er mich aus der Ferne erblickte; du plus ~ que je me souvienne ou qu'il m'en souvienne soweit ich mich nur erinnern kann.

Zu 1: **a)** il y a ~ d'ici chez nous es ist weit von hier bis nach Hause; *fig.* ~ de là weit gefehlt; im Gegenteil; je suis ~ de croire cela ich bin weit davon entfernt, dies zu glauben; être ~ de son compte sich verrechnen (s. a. compte 3 ↕); aller ~ dans qc. es in et. (*dat.*) weit bringen; il n'ira pas ~ er wird es nicht lange machen (er wird bald ruiniert sein oder bald sterben); il ne le portera pas ~ er wird bald dafür gezüchtigt (oder bestraft) werden; *ell.* ~ de moi, cette pensée! fern sei von mir dieser Gedanke!; ~, tristes pensées! fort, ihr trüben Gedanken!; *prv.*: pas à pas, on va ~ sacht mit Bedacht hat's weit gebracht; ~ des yeux, ~ du cœur aus den Augen, aus dem Sinn; **b) au** ~ weit weg, in die (oder der) Ferne; **c) de** ~ von weitem, aus der Ferne; F ne connaître q. ni de près, ni de ~ j-n gar nicht kennen; revenir de ~: a) von einer weiten Reise zurückkommen; b) F *fig.* sich von e-m großen Unfall (od. von einer schweren Krankheit) wieder erholen; *fig.* je le vois venir de ~ ich sehe ihn schon von weitem kommen (ich weiß schon, wo er hinaus will); voir bien de ~ gut in die Ferne sehen, weitsichtig sein; *prv.* a beau mentir qui vient de ~ aus der Fern' lügt man gern; **d) de ~ en ~**: a) weit voneinander; b) dann und wann, ab und zu.

Loing ♀ (lwę̃; *hom.* s. loin) *m*: **le ~** Nebenfluß der Seine.

lointain (lwę̃tä̃') [zu loin] **I** *a.* ⓘ ohne *empr.*) 1. entfernt, entlegen (räumlich u. zeitlich). **II** *m* 2. Ferne *f*. 3. *peint.* Hintergrund.

Loir[1] ♀ (lwa'r; *hom.* l'hoir, Loire) *m*: **le ~** Nebenfluß der Loire.

loir[2] (lwa'r) [lt.] *m* 1. *zo.* Ratz, Siebenschläfer (*Myo'xus* [*glis*]); ~ volant fliegendes Eichhörnchen (*Sciu'rus volans*); F *fig.* dormir 1 ↕. 2. *fig.* Faulpelz.

Loire ♀ (lwa'r; *hom.* s. Loir) *f* 1. **la ~** franz. Fluß. 2. Departement in Mittelfrankreich.

Loire-Inférieure ♀ (lwarg̃ferjö'r) *f* Departement in Westfrankreich.

Loiret ♀ (lwarä') *m* 1. **le ~** Nebenfluß der Loire. 2. Departement in Mittelfrankreich.

Loir-et-Cher ♀ (lwarejchä'r) *m* Departement in Mittelfrankreich.

loisible (lwaſi'bl) [loisir] *a.* (nach *s.*) erlaubt, statthaft.

loisir (lwaſi'r) [W. lt. licet es ist möglich, man kann] *m* Muße *f*, (freie) Zeit; aux heures de votre ~ in Ihren Mußestunden; F il faut qu'il ait bien du ~ de reste er muß viel Zeit übrighaben; *advt* à ~ (tout à ~) mit (voller) Muße, lange; à mon ~ nach meiner Bequemlichkeit; il s'en repentira à ~, il aura tout le ~ de s'en repentir das wird ihn lange reuen; être de ~ nichts zu tun haben.

loliacé ❦ (loljaße') [lt.] *a.* u. ~es *f/pl.* trespenähnlich(e Pflanzen).

lollard (lolā'r) [mittel-ndl. (: nhd. entlullen)] *m* Lollard (14. sæc.: a) Mitglied einer religiösen Genossenschaft in den Niederlanden, b) Anhänger Wyclifs); weitS. Ketzer.

lolo (lolo') *m enf.* Milch *f*.

Lolotte (lolo't) *f* Lottchen *n* (Vn.).

lombago ✠ (lębago') *m* = lumbago.

lombaire (lębä'r) [lombes] *a. an.* u. ✠ Lenden...

lombard (lębā'r) [dtsch Langbart] **I** *a.* u. ♀ *s.* ⑦ 1. lomba'rdisch; Lomba'rde (*f*: Lombardin). **II** *m* 2. (fast †) Wechsler; *mv.p.* Wucherer, Betrüger. 3. (mont-de-piété) Leihhaus *n*. 4. ❦ Lombarde *f* (lombardische Eisenbahnattie).

Lombardie ♀ (lębardi') *f*: **la ~** die Lombardei (Teil Oberitaliens).

lombes ♈ (lę̃b) [lt. lumbus = nhd. Lende] *m/pl. an.* Lenden *f/pl.*

lombric ♈ (lębri'k) [lt.] *m zo.* Regenwurm.

lombrical ♈ (lębrika'l) *a.* ⑥c (nach *s.*) *an., zo.* wurmförmig; Wurm...

lombricoïde ♈ (lębrikoï'd) [lombric] *a. zo.* regenwurmartig.

l'on (lę̃; *hom.* long) statt on meist nach et, où, si, que, um den Hia'tus zu vermeiden, oder zu Anfang des Satzes (s. on).

londonien (lędonjä̃') *a.* (nach *s.*) und ♀ *s.* ⑦e aus Lo'ndon; Lo'ndoner.

Londres ♀ (lędr) *m* (auch *f*) Lo'ndon *n* (Hauptstadt Englands).

londrès ❦ (lędrä'ß) [urspr. besonders für Londres fabrizierl] *m* Londres (lö'ndr[e]s) *f* (Art Havannazigarre).

londrin ❦ (lędrę̃') [Londres] *m* nachgemachtes englisches Tuch.

long (lɔ̃; *hom.* l'on) [lt. longus gß. (vgl. fr. loin)] (*ant.* court) I *a.* 1 j. II 1. dans l'espace: lang ↕. 2. dans le temps: a) qui dure un certain temps) lang; b) (qui dure longtemps) langwierig, lange Zeit erfordernd ↕. 3. lent, tardif langsam; ~ à croître langsam wachsend; il est ~ à venir er bleibt lange aus. 4. je serais trop ~, si ... es würde mich zu weit führen, wenn ... II *adv.* (s. longuement) 5. sehr, viel ↕. III *m* 6. Länge *f* ↕.

Zu 1: a) ~ de deux mètres zwei Meter lang; b) ~nes jambes lange Beine *u/pl.*; s. dent 1 ↕ c; vue ~ue weites Gesicht; F *ell.* prendre le plus ~: a) den längsten Weg gehen; b) die zur schnellen Ausführung ungeeignetsten Mittel ergreifen.

Zu 2: cela n'est pas ~ à faire das ist bald getan; ce ne fut pas ~ es dauerte nicht lange; F *ell.* il ne la fera pas ~ue er wird (es) nicht mehr lange machen; *adel* de ~ue main lange vorher, von langer Hand, seit langer Zeit.

Zu 5: F en savoir bien ~: a) ausgebreitete Kenntnisse besitzen; b) F Bescheid wissen, ein schlauer Fuchs sein; en dire ~: a) ein Langes und Breites erzählen; b) *fig.* vielsagend (od. vielbedeutend) sein; F *fig.* s. bras 1 ↕.

Zu 6: de ~ der Länge nach; siehe court 4 ↕, large 9; un mètre de ~ einen Meter lang; (tout) de son ~ so lang er (sie, es) ist, der Länge nach, längelang; F tout du ~ die ganze Zeit durch, den ganzen Weg; tout du ~ de l'année das ganze Jahr hindurch; il en a eu (ou on lui a donné) tout du ~ de l'aune (ou du ~ et du large) er hat s-n Teil bekommen; (tout) au ~ umständlich, weitläufig; F *fig.* avoir les côtes en ~ ein Faulenzer sein; *prpt*: le ~ de, (tout) le ~ de längs *gén.*; le ~ de la rivière den Fluß entlang.

longailles ⊙ (lɔgâ'j) [long] *f pl.* Würfchereı: Stab-, Faß-, Dauben-holz *n.*

longanimité (lɔganimité') [lt. longus = fr. long, animus = fr. âme] *f* Geduld, Langmut.

Longchamp (lɔ̃schã') *m*: les courses *f pl.* de ~ Pferderennen im Boulogner Gehölz.

long-courrier ⚓ (lɔ̃kurjé') [long cours] *m* u. *a.*: (navire) ~ Schiff *n* von langem Kurse, Überseedampfer.

longe[1] (lɔ̃j) [long] *f* 1. *fauc.* Wurfriemen *m*. 2. *man.* Leine, Leitseil *n*; marcher sur sa ~ sich in seiner eigenen Schlinge fangen; *fig.* sich in s-n Reden verwickeln. 3. ⊙ Stellmacherei: Korbseil *n*.

longe[2] (lɔ̃j) [lt. lumbus vgl. fr. lombe)] *f cuis.* Lendenstück *n* des Kalbes od. Rehes; ~ de chevreuil Rehziemer *m*; a. *abs.* ~ (de veau) Kalbsnierenbraten *m*.

longer (lɔ̃jé') [long] *c. t.* ① 1. (marcher, etc. le long de) entlang-gehen (voiture: -fahren, cavalier: -reiten, navire: -segeln) an (*dat.*). 2. (s'étendre le long de) sich erstrecken längs (*gén.*).

longeron ⊙ (lɔ̃jrɔ̃) *m* 1. 🚃: a) Längenstück *n* des Rahmens, der den Dampfkessel einer Lokomotive trägt; b) Schienenträger. 2. Wasserbaukunst: Brückenbaum.

longévité (lɔ̃jevité') [lt. longus (= fr. long) und ævum Zeitdauer] *f* lange Lebensdauer.

☞ **longi...** (lɔ̃ji...) [lt.] in Zssgn: lang... [messung.]

longimétrie ⚒ (lɔ̃jimetri') *f* Längen-

Longin[1] (lɔ̃jɛ̃) *m* Longi'nus: a) neuplato'nischer Philoso'ph, † 273 nach Chr.; b) römischer Zenturio, der die Seite Jesu mit einer Lanze öffnete und hierauf gläubig wurde.

longin[2] F (~) [long] *m*, auch saint ♀ sehr langsamer Mensch).

longis F (lɔ̃ji') [long] *m* = longin[2].

longitude (lɔ̃jitü'd) [long] *f* 1. geogra'phische Länge; ~ est östliche Länge; cette ville est à 12 degrés de ~ occidentale ... liegt auf dem 12. Grad westlicher Länge; bureau *m* des ~s Schiffahrtsamt *n*. 2. astrono'mische Länge.

longitudinal (lɔ̃jitüdina'l) *a.* ⑥ c (nach *s.*) der Länge nach.

long-jointé (lɔ̃jwɛ̃té') [long u. joint] *a.* (nach *s.*) *man.* langgefesselt.

Longjumeau ♀ (lɔ̃jümo') *m* fr. Ort, Seine-

Longny ♀ (lɔ̃ni') *m* französische Stadt, Orne.

long-pan ⊙ (lɔ̃pã') *m* ⑥ a *charp.* lange Dachseite.

longrine ⊙ (lɔ̃gri'n) [v. longueur ?] *f* 1. 🚃 Langschwelle. 2. Schiffbau: Langholz *n* der Bettung eines Stapels.

longtemps (lɔ̃tã') [long u. temps] *adv.* lange Zeit; il y a ~ qu'il est revenu er ist vor langer Zeit zurückgekommen; y a-t-il ~ que vous êtes ici? sind Sie schon lange hier?; depuis ~ seit langer Zeit, seit langem, längst; de ~ in langer Zeit, lange; je n'aurai de ~ le plaisir de vous voir ich werde auf lange nicht das Vergnügen haben, Sie zu sehen; être ~ à revenir lange ausbleiben.

longue (lɔ̃g) I *a f* 1. s. long I. II *f* 2. *gr.* lange Silbe, Länge; F *fig.* s. brève 2. 3. ♪ geschwänzte Note. 4. à la ~ *adv.* auf die Dauer, mit der Zeit, endlich.

longuement (lɔ̃gmã') *adv.* (von long) 1. lange. 2. *fig.* ausführlich, weitläufig, lang und breit.

longue-paume (lɔ̃gpo'm) *f* ⑥ a Ballspiel *n* in einem nicht abgeschlossenen Raume (s. courte-paume).

longuerie F (lɔ̃gri') *f* Weitschweifigkeit.

longuerine ⊙ (lɔ̃gri'n) *f* = longrine.

longuet F (lɔ̃gä') [long] *a.* ⑦ c (etwas) zu lang.

longueur (lɔ̃gö'r) [long] *f* 1. (étendue) Länge; mesure *f* de ~ Längenmaß *n*; épée *f* de ~ langer Degen; ~ focale Brennweite e-r Linse; de toute sa ~ längelang; avoir tant de ~ so und so lang sein; scier en ~ der Länge nach durchsägen; cette affaire traîne en ~ ... zieht sich in die Länge; Sport: arriver premier de deux ~s um zwei Körperlängen siegen. 2. (durée) Länge; la ~ des jours die Länge (od. Dauer) der Tage. 3. (lenteur) Langsamkeit. 4. ~s *pl.* Längen, breitgetretene Stellen in e-m Buche. [Perspekti'v *n* (vgl. long I ↕).]

longue-vue (lɔ̃gwü') *f* ⑥ a Fernrohr *n*.

Longwy ♀ (lɔ̃gwi') *m* fr. Stadt mit Festung, Meurthe-et-Moselle.

lonicera ♁ ✿ (lonißera') [lt.] *m* Geisblatt *n*.

Lons-le-Saunier ♀ (lɔ̃lsɔ̃nje') *m* französische Stadt, Jura. [saft, -latwerge *f*.]

looch (lɔ̃ch; *hom.* s. loch) [ar.] *m pharm.* Brust-

☞ **loph'o ...** ♁ (lɔf[o]...) [grch.] ♀ u. *zo.* in Zssgn: Büschel..., Busch..., Haube..., Schopf...

lopin (lɔpɛ̃') [dtsch Lappen] *m* 1. Stück *n*, Teil *n*; ~ de terre Stück *n* Land. 2. P (cerachat) Speichel, Qualster.

loquace (lɔkas') [lt. loqui sprechen] *a.* geschwätzig, schwatzhaft.

loquacité (lɔkasité') *f* Geschwätzigkeit.

loque (lɔk; *hom.* s. loch) [dtsch Locke?] *f* 1. Lumpen *m*, Fetzen *m*; son habit s'en va en ~s on voit en ~s die Fetzen hängen an s-m Kleide herunter. 2. P ~s *pl.* kupferne Hosenknöpfe *m pl.*

loquet[1] ⊙ (lɔkä') [loque] *m* Schenkelwolle *f*.

loquet[2] (lɔkä') [engl. to lock schließen (: nhd. Loch)] *m* 1. (Fall-)Klinke *f* an Pforten und Türen; fermer au ~ zuklinken. 2. ⚓ Luxenriegel.

loqueteau (lɔkto') [loquet[2]] *m* ⑤ b kleine Fallklinke (mit durch eine außen hängende Schnur zu öffnen), Schnapper an Schiebetürchen. [holt klinken.]

loqueter (lɔkte' [loquet[2]] *r/t.* ⑤c wiederholt

loqueteux (lɔktö') [loquet[1]] *a.* ⑦d u. *m* zerlumpt(er Mensch).

loquis (lɔki') *m* kleiner roter Glaszylinder (den Negern Afrikas als Münze dienend).

lord (lɔ̃r; *hom.* s. lors) [engl.] *m* Herr, Lord; chambre *f* des ~s Oberhaus *n*.

lord-maire (lɔrmä'r) *m* Lord-Mayor (lɔ̃rdmä'r), Oberbürgermeister von London.

loré ⛉ (lɔre'; *hom.* l'orée) *a.* mit besonders gefärbten Flossen.

Lorelei (lɔrlä') *f* Lorelei.

Lorette (lɔrä't) *f* 1. ♀ Lore'to *n* (St. in Italien). 2. ♀ *mv.p.* Lore'tte, galante Dame. [lorgnement 1.]

lorgnade F (lɔrnja'd) [lorgner] *f* =

lorgnement (lɔrnjmã') *m* 1. F Liebäugeln *n*. 2. Lorgnettieren *n*.

lorgner (lɔrnje') *r/t.* ① a 1. F beäugeln, verstohlen betrachten, anblinzeln. 2. mit der Lorgne'tte betrachten, lorgnettieren. 3. *fig.* ~ qc. ein Auge auf et. (*acc.*) haben. [Beäugeln *n*.]

lorgnerie F (lɔrnjri') *f* Anschielen *n*,

lorgnette (lɔrnjä't) [lorgner] *f* 1. Perspekti'v *n*, kleines Fernrohr für ein Auge; 2. ~ (de spectacle) Operngucker *m*. — *Syn.* 2 s. lorgnon. [geln; Beäugler.]

lorgneur F (lɔrnjö'r) *a.* u. *s.* ⑦g beäu-

lorgnon (lɔrnjɔ̃') [lorgner] *m* 1. Kneifer, Zwicker (= pince-nez). 2. Lorgne'tte *f* (Augengläser, die nach Bedürfnis vor die Augen gehalten werden, = binocle). 3. ✎ = monocle. — *Syn.* binocle od. face-à-main hat zwei Gläser und wird mit der Hand gehalten; lorgnette Opernucker für ein od. zwei Augen; jumelles Operngucker für zwei Augen.

lori[1] (lɔri' [malaiisch] *m orn.* Lori (Familie *Trichoglo'ssidæ*).

lori[2] 🚃 (~) [engl.] *m* kleiner flacher Wagen zur Beförderung des Geräts usw.

loricaire (lɔrikä'r) *f icht.* Panzerwels *m*.

loriot[1] (lɔrjo') [l' u. lt. aureŏlus schön golden, von aurum = fr. or] *m* 1. *orn.* Gold|amsel *f*, Pirol (*Ori'olus* [*ga'lbula*]). 2. ✗ = compère-loriot 1.

loriot[2] ⊙ (~) *m* Bäckerei: Waschtrog.

lorique ♀ (lɔri'k) [lt.] *f* Panzer *m*, Cihaut.

loriqué (lɔrike') *a.* 1. *zo.* bepanzert. 2. ♀ gepanzert (von Zwiebeln).

loris (lɔri') *m zo.* Lo'ri, Faul|affe (*Stenops*).

lormier ⊙ (lɔrmje') *m* (a. *a.*: sellier ~) Fabrikant von Pferdegeschirr.

lorrain (lorg') [Lothaire] **I** *a.* u. ♀ *s.* Ⓖ lo'thringisch; Lo'thringer. **II** *m* Claude Gelée, le ♀ fr. Maler, † 1682.

Lorraine ♀ (lorä'n) *f*: **la ~** Lo'thringen *n*.

Lorris (lori'ß) *m* **1.** ♀ französischer Ort, Loiret. **2.** Guillaume de ~ einer der Dichter des *Roman de la Rose*, † um 1230.

lors (lôr; *hom.* Laure, lord, l'or) [l' u. lt. hora = fr. heure] **I** *adv.*: dès ~: a) (dès ce temps-là) seitdem, von dem Augenblicke an; b) (par conséquent) demzufolge, daher, infolgedessen; depuis ~ seitdem, seither; pour ~: a) (en ce temps-là) da, damals, zur Zeit; b) (en ce cas) in diesem Falle. **II** ~ de ... *prp.* zur Zeit (des, der ...). **III** *cj.* dès ~ que: a) (puisque) da; b) sobald; ~ même que: a) (mit *ind.*) selbst im Augenblick, wo od. selbst wenn; b) (mit *cond.*) cela sera ainsi. ~ même que vous ne le voudriez pas selbst wenn Sie es nicht haben wollten.

lorsque (vor *cons.*: lo'rßk°; vor *vo.*: lôrßk... [lors u. que] (vor il, elle, on, un(e) apostrophiert: lorsqu'il, etc.) *cj.* als, da, wenn; getrennt: lors (lôr) même que ... s. lors III; lors donc que ... wenn also ... — ***Syn.*** s. comme.

los † (lo; *hom.* s. lot) [lt. laus (*gén.* laudis) gB. (vgl. fr. louer[2])] *m* Lob *n*.

losange (lo'ßg'G) *m* († *f*) **1.** ✠ Raute *f* (auch ⛨, Rhombus; en ~ rautenförmig. **2.** ⊙ Glaserei: **~s** *pl.* Fensterrauten *f pl.*

losanger ⚠ (lo'ßGe') [losange] *v. t.* Ⓖ l in Rauten abteilen, rautenförmig anordnen. ‖Zapfenbohrer *m.*‖

losse ⊙ (lôß; *hom.* l'os) [dtsch Loch] *f* ‖

Lot[1] ♀ (lôt; *hom.* s. lotte) *m* Nebenfluß der Garonne; Departement in Südfrankreich.

lot[2] (lo; *hom.* l'eau, lods, los) [dtsch Los] *m* **1.** Los *n*, Teil eines durch Losen verteilten Ganzen; ~ de terrain Bodenparzelle *f*. **2.** *fig.* Bestimmung *f*. **3.** de loterie: Gewinn, Los *n* (a. *fig.*); le gros ~ das große Los. **4.** ✱ Kabel *f*; Warenpartie *f*.

loterie (lôtri') [lot] *f* **1.** Lotterie; *fig.* Glückssache, gewagtes Spiel; gagner (jouer) à la ~ in der Lotterie gewinnen (spielen); mettre à la ~ in die Lotterie setzen; mettre qc. en ~, tirer une ~ et. ausspielen. **2.** Lotto *n*, Zahlenlotterie; s. quine 1.

Lot-et-Garonne ♀ (lotegaro'n) *m* Departement in Südfrankreich. ‖hams).‖

Loth (lôt; *hom.* s. lotte) *m* Lot (Neffe Abra-

Lothaire (lotä'r) *m* Lo'thar (Bu.).

Lotharingie ♀ (lotarg'ji') [Lothaire] *f* ehm.: **la ~** Lotharingien *n* (jetzt: Lorraine).

Loti (loti') *m*: Julien Viaud, genannt Pierre ~ fr. Schriftsteller, geb. 1850.

lotier ♀ (lotje') [grch.] *m* Schotenklee (*Lotus*).

lotiforme ♀ (lotifo'rm) *a.* lotusartig.

lotion (loßig') [lt. lavare, lautum waschen (: nhd. Lauge)] *f* **1.** Abwaschung, Waschung, Bad *n* (bds. ✱). **2.** *phm.* Waschmittel *n*; ~ capillaire Haarwasser *n*. ‖waschen, abspülen (bds. ✱).‖

lotionner (loßjone') [lotion] *v/t.* Ⓖa abs

lotir (loti'r) [lot] *v/t.* Ⓩa **1.** verlosen; être bien loti dans un partage gut abgeteilt sein, bei e-r Teilung gut abgefunden sein; F *iro.* le voilà bien loti da ist er gut versehen; er hat's gut getroffen. **2.** ⊙ *métall.* ~ la mine die Erzprobe machen. ‖Erzprobe *f*.‖

lotissage ⊙ (lotißa'G) [lotir] *m métall.*

lotissement (lotißmg') [lotir] *m* Einteilung *f* in Parzellen. ‖au ~ Lotto spielen.‖

loto (loto') [it.] *m* Lotto (spiel) *n*; jouer au ~.

Lotophages (lotofa'G) [grch.] *m/pl.* Lotophag'en, Lo'tuseſſer (mythisches Volk an der Nordküste von Afrika).

lotos (loto'ß) *m* = lotus.

lotte (lot; *hom.* Lot, Loth) *f icht.* Quappe (*Lota* [*vulgaris*]).

lotus (lotü'ß) [grch.] *m* **1.** *myth.* Lo'tus (Baum und seine Frucht, deren Genuß die Heimat vergessen machte). **2.** ♀ = lotier.

louable (lua'bl) [louer[2]] *a.* (□ ↖) lobenswert, löblich (auch *iro.*); il est ~ de s'être conduit ainsi er ist dafür zu loben, daß er sich so betragen hat.

louage (lua'G) [louer[1]] *m* Miete *f*; Vermietung *f*; cheval *m* de ~ Miet-pferd *n*, -gaul; domestique *m* de ~ Mietknecht; voiture *f* de ~ Mietkutsche; donner à ~ vermieten; prendre à ~ mieten; tenir à ~ zur Miete (oder mietweise) haben; vente passe ~ Kauf bricht Miete. ‖und Wagen-verleiher.‖

louageur (luaGö'r) [louage] *m* Pferde-

louange (lug'G) [louer[2]] *f* (applaudissement, s. bds) Lob *n*, Lobeserhebung; célébrer (ou publier) les ~s de q. j-s Lob erschallen lassen od. verkünden; chanter les ~s de Dieu Gott lobsingen; digne de ~s lobenswert; on peut dire à sa ~ que ... zu j-m Lobe ...; cela tourne à sa ~ das gereicht ihm zum Lobe.

louanger F (luGje') [louange] Ⓖl *v.t.* (und **se ~** sich) loben.

louangeur (luGjö'r) Ⓩg **I** *a.* lobend. **II** *s.* abgeschmackter Lobredner. — ***Syn.*** s. adulateur. ‖(*Labrax lupus*).‖

loubine (lubi'n) *f icht.* Art Barsch *m*

louchard F (luschä'r) *s.* u. *a.* Ⓖ Schieler; schielend.

louche[1] (lusch) [lt. luscus einäugig] **I** *a.* (nach *s.* ↖ L) **1.** schielend; être ~, avoir les yeux ~s schielen. **2.** vin: trübe. **3.** *fig.* action: zweideutig, verdächtig; expression: unverständlich. **II** *s.* Schieler. **III** *m*: **a** Unklarheit *f*; **b** il y a du ~ das ist verdächtig.

louche[2] (lusch) *f* **1.** großer Löffel, Suppenlöffel *m*. **2.** ✓ Zanchetelle. **3.** ⊙ Böttcherei: Spundbohrer *m*; Drechslerei: Drillbohrer *m*.

louchement (luschmg') *m* das Schielen.

loucher (lusche') [louche[1]] *v i.* Ⓖa **1.** schielen; P ~ de la jambe hinken. **2.** P ça te fait ~! das macht dich lüstern!

louchet (luschä') [louche[2]] *m* **1.** ✓ schmales Grabscheit, Spaten. **2.** ⊙ Baggereimer. ‖brille.‖

louchette (luschä't) [loucher] *f* Schiel-

loucheur (luschö'r) [loucher] *s.* Ⓖ g Schieler.

loudier (ludje') *m* = lodier.

louer[1] (lue') [lt. locāre gB., von locus Raum, Wohnung] Ⓖa **I** *v/t.* **1.** (donner à louage) maison, etc.: vermieten; livre, etc.: ausleihen, verleihen; s. appartement 1. **2.** (prendre à louage) maison, etc.: mieten; livre, etc.: leihen; ouvrier, etc.: mieten, dingen. **II se ~ 3.** domestique, etc.: sich verdingen, sich vermieten. **4.** maison, etc.: vermietet werden.

louer[2] (lue) [lt. laudāre gB.] Ⓖa **I** *v/t.* **1.** loben, rühmen; Dieu soit loué! gottlob!, Gott sei Dank!; ~ q. de qc., de mit *inf.*, que mit *subj.* j-n loben wegen (*gén.*) od. daß ... **II se ~ 2.** sich loben. **3.** se ~ de q. (de qc.) mit j-m (et.) zufrieden sein; je n'ai qu'à me ~ de lui ich muß ihm alles Lob nachsagen.

loueur[1] (luö'r) [louer[1]] *s.* Ⓖ g Vermieter.

loueur[2] (~) [louer[2]] *s.* Ⓖg Lobhudler.

louffiat P (lufja') *m* Flegel, Lümmel.

loufoque P (lufo'k) *s.* u. *a.* verrückt er Kerl), Narr (*f*: Närrin).

lougre ⚓ (lugr) [engl.] *m* Lugger (schiff *n* (kleines Handels- und Kriegs-fahrzeug).

Louis (lui) [ahd.] *m* **1.** Ludwig (Bu.). **2.** ♀ Louisdor (Goldmünze, seit Louis XIII.) = napoléon.

Louise (luis) *f* Lui'se (Bu.). ‖Birne.‖

louise-bonne (luisbo'n) *f* Ⓖa Art süße

Louisette (luisä't) *f* Lui'schen *n* (Bu.).

Louisiane ♀ (luisja'n) [Louis (XIV)] *f*: **la ~** Louisia'na *n* (Staat der Vereinigten Staaten von Nordamerika).

Louison (luisg') *f* = Louisette.

loulou[1] *m*, **loulouttе** *f* F (lulu', lulu't) Kosewort: **a** (enfant) liebes Kind; **b** (femme) Liebchen *n*.

loulou[2] F (lulu') [loup loup] *m* **1.** Wolfshund; *enf.* Hund überhaupt; vgl. toutou. **2.** ♀ Lulu (Spitzname von Napoleons III. Sohn, † 1879).

loup (lu) [lt. lupus = nhd. Wolf] *m* (vgl. louve) **1.** *zo.* Wolf *m* (*Canis lupus*) ♆. **2.** ~ de mer: **a** *icht.* (phoque) Seehund; (bar) Art Barbe *f*; (perche) Art Barsch; **b** *fig.* alter Seebär (unerschrockener und rauher Seemann). **3.** Spiel: jouer au ~ schwarzer Mann spielen. **4.** (demi-masque) Samtmaske *f*. **5.** tête *f* de ~ runde Bürste an langem Stiel zum Putzen der Zimmerdecken. **6.** P: **a** Gläubiger; **b** dette Schuld *f*. **7.** F Fehler, Mangel. **8.** ✱ † Wolf (bösartiges Geschwür). **9.** ⊙ (pince) Nagelzange *f*; Buchhandel usw.: Packstock; *métall.* Eisen-, Dien-sau *f* (am Boden der Schachtöfen festsitzende Eisenmasse; Näherei: s. dent 5; Spinnerei: (Reiß-) Wolf, Öffner; Papierfabrik: Wolf. **10.** ✓ saut *m* de ~ breiter Graben um einen Part.

Zu **1**: F *fig.*: il fait un froid de ~ es ist grimmig kalt, F es ist eine Hundekälte; marcher à pas de ~ sachte (od. verstohlen) heranschleichen; avoir vu le ~: a) sehr heiser sein; b) verdutzt (od. bestürzt sein; c) viel Erfahrung haben, F mit allen Hunden gehetzt sein; d) (von Mädchen) schon eine Liebschaft gehabt haben; tenir le ~ par les oreilles zwischen Tür und Angel stecken; nicht wissen, was man machen soll; se mettre à la gueule du ~ sich in dringende Gefahr begeben; entre chien et ~ in der Dämmerung; *prv.*: s. brebis 1 ♆, Dieu 1 ♆, faim, hurler; être connu comme le ~ gris (ou le ~ blanc) bekannt sein wie ein bunter Hund; les ~s ne se mangent pas entre eux eine Krähe hackt der andern die Augen nicht aus; le ~ mourra dans sa peau der Wolf stirbt in j-r Haut, ein Bösewicht bessert sich selten; quand on parle du ~, on en voit la queue wenn man vom Wolfe spricht, ist er nicht weit.

loup-cervier (lußärwje') *m* Ⓖa **1.** *zo.* Luchs (*Felis lynx*). **2.** *fig.* habgieriger Wucherer.

loupe (lup) *f* 1. ✚ Sackgeschwulst. 2. ♀ Knorren *m* an Bäumen. 3. F Faulenzerei; camp *m* de la ~ Versammlung *f* von Faulenzern. 4. ⊙ Juweliertunst: unreifer Edelstein; *metall.* gereinigte Eisengans, Luppe. 5. *opt.* Linse, Vergrößerungsglas *n*, Lupe. [lenzen. 2. viel trinken.]

louper F (lupe') [loupe] *v i.* ⓐa 1. faul-

loupeur F (lupö'r) *s.* ⑦g Faulenzer.

loup-garou (lugarū' [loup; agf. werewolf] *m* 6'a 1. Werwolf (nachts umherirrender Mensch in Wolfsgestalt). 2. F *fig.* Brummbär.

Louqsor ♀ (lukßō'r) *m* Lu'ksor (ägyptisches Dorf); obélisque *m* de ~ Obeli'sk von L. auf der Place de la Concorde in Paris.

lourd (lur) [lt. lurĭdus fahl] I *a.* ⑦ 1. (*lent.* léger, agile) schwer, drückend. 2. *fig.* chaleur: drückend, schwül. 3. *fig.* tâche: schwer, sauer; ce n'est pas ~ das will nicht viel besagen, das wiegt nicht schwer. 4. (pesant, massif) plump, schwerfällig. 5. une ~e faute, une ~e bévue ein grober Fehler, ein arger Schnitzer.

lourdaud (lurdo') [lourd] *s.* ⑦ Tölpel *m*.

lourde F (lurd) [lourd] *f* Tür.

lourdée (lurde') *f vét.* = tournis.

lourderie, lourdise (lurdri', lurdī'z) *f* Ungeschicktheit, Tölpelei.

Lourdes ♀ (lurd) *f* Wallfahrtsort, Hautes-Pyrénées. [*fig.* Schwerfälligkeit.]

lourdeur (lurdö'r) [lourd] *f* Schwere; ~

loure ♪ (lur' [altnord. lûdr Hirtenflöte] *f* Lure, Schleifer *m* (ernster Tanz).

lourer ♪ (lure') [loure] *v/t.* ⓐa die Noten binden, schleifen.

lousse ⊙ (luß) *f* = losse. [Hanswurst.]

loustic F (lußti'k [dtsch] *m* Spaßmacher,

loutre (lutr; *hom.* l'oure) [lt.] *f* 1. *zo.* Fischotter *m* od. *f* (*Lutra*); ~ de mer Seeotter *m* od. *f* (*Enhydris marĭna*). 2. Fischotterfell *n*. [[loutre] *m* Fischotterjäger.]

loutreur, loutrier (lutrö'r, lutrĭje') *f*

Louvain ♀ (luwē' *m* Löwen *n* belgische Stadt). [Wolf.]

louvar·t (luwa', ~wā'r) [loup] *m* junger

louve (luw) [loup] *f* 1. Wölfin (vgl. loup); *fig.* les fils de la ~ die Römer *m/pl.* 2. F liederliches Frauenzimmer. 3. ⊙ Steinzange, Kropfeisen *n*. 4. Fischerei: Einwerfstonne (ohne Boden zum Einwerfen der einzusalzenden Fische; Filet) Garnsack *m*.

louver ⊙ (luwe') [louve] *v/t.* ⓐa einen Stein mit dem Kropfeisen hochheben.

Louverture (luwärtü'r) *m*: Toussaint ~ Aufrührer der aufständischen Neger auf Sankt Domi'ngo, † 1803.

louvet (luwä') [loup] *a.* ⑦c: cheval ~ Pferd *n*, dessen Färbung Isabe'llfarbe und Schwarz ist.

louvetage ⊙ (luwtä'ʒ) [louveter] *m* Spinnerei: Krempeln *n*. [Wolf.]

louveteau (luwtō' [loup] *m* 5b junger

louveter (luwte') [loup] ⑦c I *v/t.* ⊙ Spinnerei: Wolle krempeln. II *v/i. ch.* junge Wölfe werfen.

louveterie (luwätri') [louvetier] *f ch.* 1. (équipage) Wolfszeug *n*. 2. (lieu) Wolfszeughaus *n*.

louvetier (luwtje' [loup] *m* ehm. Jägermeister bei der Wolfsjagd. [Lavieren *n*.]

louvoyage ⚓ (luwŏaja'ʒ) [louvoyer] *m*

louvoyer ⚓ (luwŏaje' [laf] *v/i.* ⓘh lavieren, kreuzen; *fig.* lavieren, et. auf Umwegen zu erreichen suchen.

Louvre (luwr) *m* 1. Louvre (Palast in Paris; ehm. königl. Wohnsitz, jetzt Kunstsammlungen enthaltend). 2. Muse'um *n*, Bildergalerie *f* des L. 3. ehm. ♀ (Königs-Schloß *n*.

love ⊙ (löw; *hom.* l'ove) [engl. loaf = nhd. Laib] *f* viereckiges Stück Seife von der Breite und Dicke dreier Riegel.

lovelace (lowlä'ß) [engl. ♀, Name e-r Person aus Richardsons Roman *Clarisse Harlowe*] *m* Wüstling.

lover ⚓ (lowe') ⓐa I *v/t.* ein Tau aufschießen, rund zusammenlegen. II se ~ sich zusammenrollen.

Lowe (lo) *m*: Sir Hudson ~ engl. General und Gouverneur von Sankt He'lena, † 1844.

loxodromie (lokßodromi') [grch.] *f* 1. ✈ schräge Richtung. 2. ⚓ Schräglauf *m*.

loxodromique (~mi'k) *a.* Schräglauf...

loyal (loajal') [lt. legalis gesetzlich, v. lex fr. loi] *a.* ⑤c 1. bieder, ohne Falsch. 2. ⚖ u. ✱ rechtmäßig, gesetzlich. 3. cheval ~ frommes (gehorsames, williges) Pferd.

loyalisme (loajalī'ßm) [loyal] *m* 1. en Angleterre: Anhänglichkeit *f*: a) an die Stuarts; b) an die britische Regierung (in den Kolonien). 2. allg. Loyalitä't *f*, Treue *f*. [lisme 1.]

loyaliste (loajalī'ßt) *m* Loyali'st (s. loya-

loyauté (loajote') [loyal] *f* Aufrichtigkeit, Biederkeit.

loyer (loaje') [W. lt. locāre = fr. louer[1]] *m* 1. (prix de louage) Haus-, Miet-zins, Miete *f*; donner à ~ vermieten; prendre à ~ mieten. 2. (salaire) Arbeitslohn. 3. *fig.* Belohnung *f*.

Loyola ♀ (lojola') *f* span. Dorf; s. Ignace; disciples ou enfants *m/pl.* de ~ Jesui'ten.

Lozère ♀ (lojä'r) *f* 1. les monts ~ Gebirgszug der Sevennen. 2. Departement in Südfrankreich.

L.S. *abr.* für loco sigilli (s. loco 2).

L.St. *abr.* für livre sterling (s. livre[2] 3).

lu (lü) *p/p.* von lire[1] (s. ds.).

lubie F (lübi') [lt. libet, altlat. lubet es beliebt mir, ich will (: dtsch lieb)] *f* sonderbarer Einfall, Grille, Schrulle.

lubin (lübē') [vom Namen des Erfinders] *m* Art Toilettenwasser *n*. [heit.]

lubricité (lübrißite' [lubrique] *f* Geil-

lubrificateur (lübrifikatö'r I *a.* ⑦ f ölend. II ⊙ *m* Selbstöler, Schmierapparat.

lubrification (~ßjō') *f* Schmieren *n*, Schmierung, Ölen *n*.

lubrifiant (lübrifjā') I *a.* ⑦ schmierend. II *m* Schmiermittel *n*; ~ pour l'essieu Achsschmiere *f*.

lubrifier (lübrifje') [lt. lubrĭcus (= fr. lubrique) u. facĕre (= fr. faire)] *v/t.* ⓐa fetten, ein(schmieren, ein(ölen.

lubrique (lübri't) [lt. lubrĭcus schlüpfrig, glatt] *a.* (□ ~) geil, schlüpfrig, unzüchtig. [Lu'kas.]

Luc (lük) *m*: saint ~ der Evangelist (Sankt

Lucain (lükē') [lt.] *m* Luka'n us (röm. Dichter, Verfasser der Pharsa'lia, 39—65 n. Chr.).

lucane ♈ (lüka'n) [lt.] *m ent.* Forstkäfer (*Luca'nus*; bsd. Hirschkäfer (*L. cervus*).

lucarne (lüka'rn) [zu nhd. Lute] *f* 1. ⚆ Dachfenster *n*, Dach-Luke. 2. hinteres Kutschenfenster.

Lucas (lüka') *m* Lu'kas (Bu.); ~ de Leyde Lukas von Leyden niederländischer Maler, † 1533).

Lucayes ♀ (lükā'j) *f pl.*: les îles ~ die Luka'yinseln (oder Baha'ma-Inseln).

Luce (lüß [lt.] I *m* Lu'cius. II *f* Lu'zia, Lu'zie (a. Bu.).

Lucerne ♀ (lüßä'rn) [lt.] *f* Luze'rn *n* (schweiz. Stadt und Kanton); lac *m* de ~ Vierwaldstätter See.

lucernois (lüßärnoa') *a.* und ♀ *s.* ⑦ luze'rnisch; Luze'rner.

lucher ⊙ (lüsche') *v/t.* ⓐa Abgenützte Spitzen reiben, glänzend machen.

lucide (lüßi'd) [W. lt. lux (*gén.* lucis) = nhd. Licht] *a.* ~ licht, hell (bsd. *fig.*); esprit *m* ~ heller Kopf; folie *f* ~ Wahnsinn *m* mit lichten Augenblicken; avoir des intervalles ~s lichte Augenblicke haben; somnambule *s.* ~ Hellseher.

lucidité (lüßidite' *f* 1. Klarheit (bsd. *fig.*). 2. Hellsehen *n* der magne'tisch Eingeschläferten.

Lucie (lüßi' *f* Lu'zie (Bu.).

Lucien (lüßjē' *m* Lucia'n (grch. Schriftsteller, 2. Jhr. nach Chr.).

lucifer (lüßifä'r [lt. lux (*gén.* lucis) = nhd. Licht, fero ich bringe] *m* 1. *ast.* Morgenstern. 2. ♀ Lu'zifer, Teufel.

lucifuge ♈ (~fü'ʒ) [lt.] *a.* und ~s *m pl.* lichtscheue Insekten *n pl.*).

Lucile (lüßi'l) *f* Luzi'lie (Bu.).

Lucinde (lüßē'd) *f* Luzi'nde (Bu.).

Lucine (lüßi'n) [lt.] *f myth.* Luci'na (Name der Geburtsgöttin Juno); *poét.* travaux *m pl.* de ~ Geburtswehen *f pl.*

lucinocte ♈ ✱ (lüßinō'kt) [lt.] *a.* nur bei Nacht blühend.

luciole (lüßio'l) [it.] *f ent.* Leuchtkäfer *m*.

Luçon ♀ (lüßō') *m* 1. fr. Stadt (Vendée; s. évêque. 2. Luzo'n *n* (größte Philippi'neninsel = Manille). [Provinz und Stadt.]

Lucques ♀ (lük *f* Lucca *n* (italienische)

lucratif (lükrati'f) [lucre] *a.* ⑦e □ lukrati'v, einträglich, vorteilhaft.

lucre (lükr' [lt.] *m* Gewinn; aimer le ~ gewinnsüchtig sein. *Syn.* s. bénéfice.

Lucrèce (lükrä'ß) I *m* 1. Lukre'tius Carus (r. Dichter, 1. Jhr. vor Chr.). II *f* 2. Lukre'tia (Gattin des Tarqui'nius Collati'nus; *fig.* tugendhafte Frau. 3. ~ Borgia Lukretia Bo'rgia (Tochter Alexanders VI., 16. Jhr.); *fig.* Buhlerin.

Lucrin ♀ (lükrē') [lt.] *a/m antiq.*: lac ~ Lukri'ner See in Kampa'nien.

luctueux ✎ (lüktuö' [lt.] *a.* ⑦d ☐ klagend, schluchzend.

Lucullus (lükŭlŭß) *m* Luku'llus (röm. Heerführer, † 56 v. Chr.; *fig.* Schwelger.

Ludovic (lüdowi'k [dtsch] *m* Lu'dwig (Bu.).

luette (lüä't' [l'uette, *dim.* v. lt. uva Traube] *f* 1. *an.* Zäpfchen *n*. 2. ⊙ *mec.* Gurgelklappe einer Pumpe.

lueur (lüö'r [W. lt. lucere leuchten, v. lux = nhd. Licht] *f* Schein *m*, Schimmer *m* a. *fig.*; jeter une faible ~ schimmern.

Lugano ♀ (lügano' *m* Luga'no *n* (schweizerische Stadt; lac *m* de ~ Luga'ner See.

luge (lüʒ *f* Rodel, Rodelschlitten *m*.

luger (lüʒe' [luge] *v/i.* ⓘ rodeln.

lugeur (lüʒö'r) *s.* ⑦g Rodler.

lugubre (lügü'br) [W. lt. lugere trauern] *a.* unheilverkündend, grausig; Trauer...

lui (lüi; *hom.* l'huis, l'huis, lut von luire [W. lt. ille = fr. il] 1. *pr p. disjoint* der 3. Person (*nom. u. acc.*): a) er, ihn (s. elle); nach Präpositionen, je nach dem deutschen Kasus: ihm, ihn, seiner; c'est ~ qui l'a dit er hat es gesagt; il est parti ~ dou-

zième er ist selbzwölft abgezogen; lui-même (er) selbst; **b** = soi (lui bezeichnet e-e bestimmte, soi e-e unbestimmte Person) sich; il n'a pas d'argent sur ~ er hat kein Geld bei sich; auch von Sachen, bild. in der Personifikation: le torrent entraîne avec ~ tout ce qu'il rencontre der Strom reißt alles mit sich fort, was er trifft. 2. *pr'p. conjoint* der 3. Person *m* u. *f* im Dativ: ihm *m*, ihr *f*; bisweilen, je nach Erfordernis des dtsch. Zeitwortes: ihn *m*, sie *f*; tu ~ verras subir la mort du wirst ihn (od. sie) den Tod leiden sehen.

luire (lüir) [lt. lucēre gsw.] *v. i.* (3c (aber *p. p.* lui *inv.*; *p. d.* ungebräuchlich) leuchten, glänzen, blinken, schimmern; *fig.* un nouveau jour nous luit eine neue Hoffnung eröffnet sich uns; *prv.* le soleil luit pour tout le monde die Sonne scheint für Gute und Böse od. über Gerechte und Ungerechte. — ***Syn.*** s. briller.

luisant (lüisã') [luire] **I** *a.* (nach *s.*) 1. leuchtend, blinkend, schimmernd; ver ~ Leuchtwurm. **II** *m* 2. Glanz. 3. P Modeherr, Elegant, Gigerl. 4. P ~s *pl.* Lackstiefel. 5. F (soleil) Sonne *f*; (jour) Tag; ce ~ heute.

luisante (lüisã't) *f ast.* hellster Stern (e-s Sternbildes).

luites (lüit) *f/pl. ch.* Geilen des Keilers (wilden Ebers).

lulu (lülü') *m orn.* Baumpieper (*Anthus*).

lumachelle (lümaschä'l) [it. *dim.* v. luma'ca = fr. limace] *f géol.* Muschelmarmor *m*.

lumbago ✱ (lõbago') [lt.] *m*, Lumba'go *f*, rheuma'tisches Lendenweh, Hexenschuß.

lûmes (lüm) s. lire.

lumière (lümjä'r) [lt. lumen (*gén.* lumĭnis) gsw. (zu lt. lux = nhd. Licht)] *f* 1. bid. *phys.* Licht *n* ↯. 2. ~ (du jour) Tageslicht *n* ↯. 3. (lampe, etc. allumée) brennende Lampe, Kerze, Licht *n*; écrire à la ~ bei Licht schreiben; s. boisseau 1. 4. *rl.* ~ (éternelle) Licht *n*, Herrlichkeit. 5. *fig.* ~od. ~s *pl.* (intelligence) Einsicht *sg.*, Kenntnis *sg.*, Erleuchtung *sg.*, Licht *n*; avoir de grandes ~s kenntnisreich sein; ~s (du siècle) Bildungszustand *m*, Aufklärung *sg.* (des Jahrhunderts). 6. *fig.* (éclaircissement) Aufschluß *m*; n'avoir aucune ~ sur qc. nichts von et. (*dat.*) wissen. 7. *fig.* (personne d'un mérite rare) Stern *m* erster Größe, Licht *n*; ~ de l'Église Kirchenlicht *n*, großer Kirchenlehrer. 8. *peint.* helle Stelle, Licht *n* auf e-m Gemälde; grandes ~s Schlaglichter *n/pl.* 9. ⚙ (ouverture) Luft-, Licht-loch *n*; ⅄ Sehloch *n* an mathema'tischen Instrumenten; ♪ Windloch *n* der Orgel; ✕ *artill.* Zünd-, Brand-loch *n*; 🚂 ~ (de vapeur) Dampfeintrittsöffnung am Zylinder.

Zu 1: ~ australe Südlicht *n*; ~ boréale Nordlicht *n*; ~ électrique elektrisches Licht; ~ du soleil Sonnenlicht *n*; *fig.* père *m* de la ~ Quell *m* des Lichts.

Zu 2: devancer la ~ du jour vor Tage aufstehen; voir la ~ leben; commencer à voir la ~ das Licht der Welt erblicken; *fig.* mettre en ~ zu Tage fördern, verbreiten, in helles Licht setzen; cet ouvrage n'a point encore vu la ~ dieses Werk ist noch nicht erschienen.

lumignon (lümiñõ') [ws. lt. lumen = fr. lumière] *m* 1. (moucheure) Lichtschnuppe *f*. 2. (bout de chandelle) (Licht-)Stumpf.

luminade (lümina'd) *f*: pêcher à la ~ den Lachs mit Fackeln fischen.

luminaire (lümināi'r) [lt.] *m* 1. Beleuchtung *f*. 2. *bibl.* Licht *n*. 3. P Auge *n*.

lumineux (lümināi') [lumière] *a.* (3d 1. (nach *s.*) leuchtend. 2. *fig.* lichtvoll.

luminosité (lüminosite') *f* Leuchten *n*.

lumme (lüm) [engl.] *m orn.* Lumme *f* (*Urria*).

lumps ✱ (lõps [engl. lump Klumpen] *m* Lumpenzucker (grober Zucker in sehr großen Broten).

lunaire (lünä'r) [lune] **I** *a.* (nach *s.*) 1. *ast.* Mond...; année *f* ~ Mondjahr *n*. 2. (halb)mondförmig. **II** *f* ♀ Mondviole (*Luna'ria*).

lunaison (lünäi') [lune] *f ast.* Mondwandlung, -wechsel *m*, -umlauf *m*.

lunatique (lünati'k) [lune] **I** *a.* (nach *s.*) 1. ✱ mondsüchtig. 2. F *fig.* grillenhaft. 3. *vét.* cheval *m* ~ mondblindes Pferd. **II** *s.* 4. ✱ Mondsüchtige(r). 5. F *fig.* grillenhafte Person.

lunch (lõntsch, engl. lãntsch) [engl.] *m* Lunch *n*, zweites (oder Gabel-)Frühstück.

luncher (lõntsche') [lunch] *v/i.* 1a. ein Lunch einnehmen.

lundi (lõdi') [lt. lunæ dies des Mondes Tag] *m* Montag; ~ gras Montag vor Fastnacht; ~ saint, ~ perdu Montag in der Karwoche; P faire le ~, fêter saint ♀, célébrer la Saint-♀ blau(en Montag) machen.

lune (lün; *hom.* l'une) [lt. luna gsw. (zu lucēre = fr. luire)] *f* 1. *ast.* Mond *m* ↯. 2. P *fig.* (auch visage *m* de pleine ~) Vollmondsgesicht *n*; (derrière) Hintere(r) *m*. 3. ⛰ monts *m pl.* (ou montagnes *f pl.*) de la ♀ Mondgebirge *n* in Afrika. 4. *poét.* Monat *m*; ~ de miel Flitterwochen *pl.*; ~ rousse Aprilmond *m*; *fig.* (faute) unfreundliche Zeit. 5. F ~s *pl.* Grillen; avoir des ~s Launen haben. 6. Alchimie: Silber *n*.

Zu 1: clair *m* de (la) ~ Mondschein; éclipse *f* de ~ Mondfinsternis; nouvelle ~ Neumond *m*; pleine ~ Vollmond *m* (s. a. 2); la ~ est dans son plein es ist Vollmond; premier (dernier) quartier de la ~ erstes (letztes) Mondviertel; au déclin (ou décours) de la ~ bei abnehmendem Monde; *fig.*: s. aboyer; F chercher la ~ en plein jour, garder la ~ des chiens ou des loups sich vergebliche Mühe machen; P avoir la ~ (ou un quart de ~) dans la tête verrückt sein; F coucher à l'enseigne de la ~ im Freien schlafen; F faire un trou à la ~ heimlich durchgehen, ohne zu bezahlen; ✱ Bank[e]rott machen; demander la ~, vouloir prendre la ~ avec les dents nach dem Mond greifen (Unmögliches verlangen oder wollen).

luné (lüne') [lune] *a.* 1. Mond..., Halbmond... 2. *fig.* den Einwirkungen des Mondes ausgesetzt; F être bien (mal) ~ gut (schlecht) gelaunt sein.

Lunebourg ⛰ (lünbü'r) *m* Lüneburg *n* (preußische Stadt).

Lunel ⛰ (lünä'l) *m* fr. Stadt, Hérault; vin *m* de ~ (auch du ♀) Muskat-Lunel(wein).

lunetier (lünție') *s.* (3b = lunettier.

lunette (lünä't) [lune] *f* 1. *opt.* Augen-, Fern-glas *n* ↯. 2. ~s *pl.* Brille *sg.* ↯. 3. (œillère) Scheu-leder *n*, -klappe der Pferde. 4. jeu de dames: Brille; Gabel; échecs: donner une ~ zwei Figuren dem Angriffe eines Bauern aussetzen. 5. ⛰ halbmondförmige Öffnung, Keller-, Licht-loch *n* in Gewölben. 6. d'un siège d'aisance: Abtrittbrille. 7. *horl.* Deckelring *m* am Uhrglase. 8. ✕ *artill.* ~ à calibrer Kaliberring *m*. 9. ✕ *frt.* Brille(nwerk *n*), Lünette. 10. *cais.* Brustbein *n* am Geflügel.

Zu 1: ~ (d'approche), ~ de (ou à) longue vue Fernrohr *n*; ~ dioptrique Refra'ktorlinea'l *n*; ~ de nuit Sternsucher *m* (Instrument); † ~ d'opéra Opernglas *n* (jetzt: lorgnette, jumelles; F *fig.*: se servir de la bonne ~ etwas durch die richtige Brille ansehen; voir les choses par le gros bout de la ~ die Dinge unterschätzen.

Zu 2: une paire de ~s e-e Brille; ~s de courrier Staubbrille; ~s protectrices Schutzbrille; étui *m* à ~s Brillenfutteral *n*; mettre des ~s eine Brille aufsetzen; F mettez vos ~s! sehen Sie genauer hin!; F il a mis ses ~s de travers, il n'a pas de bonnes ~s, ses ~s sont troubles er hat seine Brille verkehrt auf, er irrt sich; mieux chausser ses ~s besser gucken, besser zusehen; *prv.* chacun voit avec (ou à travers) ses ~s jeder sieht mit seiner Brille (hat seine eigene Anschauung); bonjour ~s, adieu fillettes Brillen und graue Haare sind auf dem Liebesmarkt schlechte Ware.

lunetté (lünäte') *a. zo.* mit brillenähnlichen Ringen.

lunetterie (lünätri') [lunette] *f* 1. ⚙ Brillenfabrikation. 2. ✱ Brillenhandel *m*.

lunettier (lünätje') *s.* (3b 1. ⚙ Brillenmacher, -schleifer. 2. ✱ Brillenverkäufer.

Lunéville ⛰ (lünewi'l) *f* Lüneville *n* (fr. Stadt, Meurthe-et-Moselle).

lunicole (lünikō'l) [lt.] *s.* Mondbewohner.

luniforme (lünifo'rm) [lt.] *a.* (halb)mondförmig.

luni-solaire (lünisolä'r) [lune u. solaire] *a.* (nach *s.*) *ast.* période *f* ~ Mondsonnenzirkel *m*, Osterzyklus *m* (s. dionysien).

lunule (lünü'l) [lune] *f* 1. Halbmond *m*; halbmond-, sichel-förmige Figur (s. an der Wurzel des Fingernagels). 2. *ast.* Traba'nt *m*, Mond *m* der Planeten außer der Erde. 3. *rl.* halbmondförmiger, goldener od. silb. Halter der Hostie.

lunulé (lünüle') [lunule] *a.* halbmondförmig.

lupanar (lüpanä'r) [lt.] *m antiq.* Hurenhaus *n*.

lupercales (lüpärka'l) [lt.] *f/pl.* Luperka'lien *n/pl.* (Bankette bei den alten Römern).

lupin ♀ (lüpẽ') [lt.] *m* Lupi'ne *f*, Wolfsbohne *f* (*Lupi'nus*).

lupinelle ♀ (lüpinä'l) [lupin] *f* 1. fleischroter Klee (*Trifo'lium incarna'tum*). 2. = sainfoin.

lupulin ♀ (lüpülẽ') [lt.] *a.* (3) hopfenartig.

lupuline ⚗ (~li'n) *f* Lupuli'n *n*, Hopfenmehl *n*.

lupus ✱ (lüpü's) [lt.] *m* Lu'pus (zwei verschiedene chronische Hautkrankheiten).

lurent (lür) s. lire.

lurette F (lürä't) [luron] *f*: il y a belle ~ es ist schon lange her.

luride ✱ (lüri'd) [lt.] *a.* leichenfahl.
luron (lürɑ̃') *s.* ⓣc kreuzfideler Kerl *f*: munteres Weib).
lus (lü) ſ. lire.
Lusace ♀ (lüſa'ß) *f*: **la ~** die Lauſitz.
lusacien (lüſaßjɛ̃') *a.* und ♀ *s.* ⓣc lauſitziſch; Lauſitzer.
Lusiades (lüſja'd) [lt. Lusus, Stammvater der Luſita'nier] *f pl.*: **les ~** die Luſia'de *f* (Gedicht von Camões). [Vienne.]
Lusignan ♀ (lüſinjɑ̃') *m* franz. Stadt.]
Lusitanie ♀ (lüſitani') [lt.] *f antiq.*: **la ~** Luſita'nien *n*, noch *st.s.* Po'rtugal *n*.
lusse (lüß .etc. ſ. lire. [zen(bmachen) *n*.]
lustrage ⊙ (lüßträ'ʒ) [lustrer] *m* Glänzen]
lustral (lüßtra'l) [zu lustre¹] *a.* ⓜc (nach *s.*) 1. *antiq.* Reinigungs... 2. alle fünf Jahre wiederkehrend.
lustration (lüßtraßjɑ̃') *f antiq.* Reinigungsopfer *n*.
lustre¹ (lüßtr) [lt. lustrum gW., v. luo = lavo ich waſche (: uhd. Lauge)] *m* Lu'ſtrum *n*: a) *antiq.* (alle fünf Jahre vorgenommenes Sühnopfer, weitS. Zeitraum von fünf Jahren; b) *poét.* Jahrfünft *n*.
lustre² (~) [lt. (v. lt. lustrare beleuchten, erhellen)] *m* 1. (brillant, ſ. bds. Glanz; *fig.* glänzendes Anſehen; servir de ~ à qc. etwas hervorheben. 2. (chandelier) Kronleuchter; ſ. chevalier 3 ♀. 3. ⊙ Hutmacherei: Glanzmaſſe *f*.
lustrer ⊙ (lüßtre') [lustre²] *v.t.* ⓐa Weberei uſw.: glänzend machen, zylindrieren; wei S. putzen.
lustreur ⊙ (lüßtrö'r) *s.* ⓣg Glanzgeber.
lustrier ⊙ (lüßtri[j]e') [lustre²] *m* Kronleuchterfabrikant.
lustrine ❦ (lüßtri'n) [lustre²] *f* Glanzſeide (Art Trogeſeide).
lustroir ⊙ (lüßtroa̯'r) [lustrer] *m* Spiegelfabrik: befilzter Polierſtab.
lustucru P (lüßtükrü') [*co.* l'eusses-tu-cru?] *m* armer Schelm; Schafskopf.
lut¹ (lü) ſ. lire.
lut² (lüt; *hom.* luth, lutte, l'ut) [lt.] *m* Kitt.
lutation (lütaßjɔ̃') [luter] *f* Verkittung.
Lutèce (lütä'ß [lt.] *f* Lute'tia (auch *n*; alter Name von Paris).
luter (lüte'; *hom.* lutter) [lut] *v.t.* ⓐa lutieren, verkitten.
lûtes (lüt ſ. lire.
luth (lüt; *hom.* ſ. lut) [ar. al die, ûd Laute] *m* 1. ♪ Laute *f*; jouenr *m* de ~ Lautenſchläger, -ſpieler; *fig.* marier le ~ à la voix zwei unvereinbare (od. verſchiedene) Dinge miteinander verbinden. 2. *fig.* Leier *f*, Dichtergabe *f*.
Luther (lütä'r) *m*: Martin ~ deutſcher Reforma'tor, 1483–1546.
luthéranisme (lüteranı'ßm) *m rl.* Luthertum *n*, Glaubens-)Lehre *f* Luthers.
lutherie (lütri' [luth] *f* 1. (profession) Lautenmacherhandwerk *n*. 2. (produits) Lautenmacherware. 3. ✱ Handel *m* mit Lauten.
luthérien (lüteriɛ̃') [Luther] *a.* u. *s.* ⓣc luthe'riſch; Luthera'ner.
luthier ⊙ (lütje') [luth] *m* Lautenmacher; weitS. Inſtrumentenfabrikant.
lutin (lütɛ̃') [afr. netun v. lt. Neptunus Meergott] I *a.* ⓣ neckiſch, mutwillig. II *m* Ko'bold, Poltergeiſt; F *fig.* ruheloſer Menſch; Wildfang.
lutiner F (lütine') [lutin] I *a* I *v.t.* necken, plagen. II *v.i.* poltern.
lutrin (lütrɛ̃') [W. grch. lektron Bett] *m* 1. Chor-, Geſangs-pult *n* in der Kirche. 2. *Le* ♀ komiſches Heldengedicht von Boileau. 3. *coll.* Kirchenchor.
lutte (lüt; *hom.* ſ. lut) *f* 1. Ringen *n*, Ringkampf *m*. 2. weitS. u. *fig.* Ringen *n*, Kampf *m*; ~ pour l'existence, ~ de (ou pour) la vie Kampf *m* ums Daſein; ~ des classes Klaſſenkampf *m*; de bonne ~ ehrlich, in ehrlichem Kampfe; de haute ~ mit Gewalt, durch das Anſehen ſeiner Perſon; ſ. emporter 6 ♀. — ***Syn.*** combat Kampf als einzelner Akt; lutte Ringen zweier Parteien um den Sieg.
lutter (lüte'; *hom.* luter) [lt. luctari ringen (: uhd. Locke)] *v.i.* ⓐa 1. (se prendre corps à corps) ringen. 2. weitS. (combattre) kämpfen, ſtreiten. 3. *fig.* (résister) Widerſtand leiſten, ankämpfen (contre gegen *acc.*); ~ contre la mort mit dem Tode ringen.
lutteur (lütö'r, [lutter] *s.* ⓣg 1. Ringer, Ringkämpfer. 2. *fig.* Kämpfer.
luxation ✱ (lükßaßjɔ̃') [luxer] *f* Ausrenkung, Verrenkung.
luxe (lükß, [lt.] *m* Aufwand, Pracht *f*, Luxus (auch *fig.*); édition *f* de ~ Prachtausgabe; un ~ de ... übermäßig ...; F c'est du ~ das iſt überflüſſig.
Luxembourg ♀ (lükßɑ̃bu'r) [dtſch] *m* 1. Lu'xemburg *n*: a) Stadt, b) **le ~** Großherzogtum. 2. le ~ Palaſt in Paris (Sitz des Sena'tes).
luxembourgeois (lükßɑ̃burʒoa̯') *a.* u. ♀ *s.* ⓣ luxemburgiſch; Luxemburger.
luxer ✱ (lükße') [lt.] ⓐa *v/t.* (und **se ~** ſich) verrenken, ausrenken.
luxueux (lükßüö') [luxe] *a.* ⓣd □ luxuriö's, verſchwenderiſch.
luxure (lükßü'r, [lt. luxuria Genußſucht, v. luxus = fr. luxe] *f* Wolluſt, Unzucht, *bibl.* a.: Fleiſchesluſt.
luxuriance ❦ (lükßürjɑ̃'ß) *f* Üppigkeit, Geilheit der Pflanzen (auch *fig.*).
luxuriant ❦ (~rjɑ̃') *a.* ⓣ üppig, wuchernd (auch *fig.*). [unzüchtig.]
luxurieux (~rjö') [luxure] *a.* ⓣd □ geil,]
luzerne ❦ (lüzä'rn) [prvz.] *f* Luze'rne, Schneckenklee *m* (*Medica'go*).
luzernière ✓ (lüzärnjä'r) [luzerne] *f* Luze'rnen-feld *n*, -acker *m*.
lycanthrope ♁ ✱ (likɑ̃trö'p) [grch.] *m* von der Wolfsſucht Befallene(r).
lycanthropie ♁ ✱ (likɑ̃tropi') *f* Wolfsſucht Krankheit, bei der man ſich für einen Wolf oder ein anderes reißendes Tier hält).
Lycée (liße'; *hom.* lissé, lisser) [grch. Lykeion, der dem Apollon Lykeios geweihte Tempel mit Gymnaſium in Athen] *m* 1. *antiq.* Lyze'um *n* (Ringplatz in Athe'n, worin Ariſto'teles lehrte). 2. ariſtote'liſche Schule (= école péripatéticienne). 3. ♀ (Staats-) Gymnaſium *n*; petit ♀ Vorſchule *f* bis Quinta einſchließlich. — ***Syn.*** (3) ſ. collège. [naſia'ſt.]
lycéen (ißeɛ̃') (lycée] *s.* ⓣc (fr.) Gym-]
lychnide *f*, **lychnis** *m* ♁ ❦ (liknı'd, liknı'ß) [grch.] Lichtnelke *f*; ~ de Chalcédoine brennende Liebe; ~ visqueuse Pechnelke, Klebraden *m* (*Lychnis visca'ria* od. *Visca'ria visco'sa*). [liche Landſchaft Kleinaſiens.]
Lycie ♀ (ißi') *f*: **la ~** Ly'zien *n* (ſüdweſt-]
lycien (ißiɛ̃') [Lycie] *a.* u. ♀ *s.* ⓜc ly'ziſch; Ly'zier. [des König von Sta'ros).]
Lycomède (likomä'd *m myth.* Lykome'-]
lycope ♁ ❦ (likо'p) [grch.] *m* Waſſerandorn (*Marru'bium*: = pied-de-loup)
lycoperdon ♁ ❦ (likopärdɔ̃') [grch.] *m* Flockenſtreuling, Bo'viſt (Pilzgattung).
lycopode ♁ (likopo'd) [grch.] *m* 1. ♀ Bärlapp (*Lycopo'dium*). 2. *phm.* Bärlappſame *m*)
Lycurgue (likür'g) *m* Lyku'rgos (bid. Geſetzgeber von Sparta, 9. Jah. v. Chr.).
lyddite (lidi't) [Lydd, engl. Stadt mit e-m Artillerieſchießplatz] *f* Lyddi't *n* (Sprengſtoff).
Lydie (lidi') *f* 1. ♀ **la ~** Ly'dien *n* (Landſchaft in Kleinaſien. 2. Ly'dia (Bn.).
lydien (lidjɛ̃') [Lydie] *a.* u. ♀ *s.* ⓣc ly'diſch; Ly'dier.
lymphatique ♁ ✱ (lɛ̃fati't) [lymphe] *a.* Lymph..., lympha'tiſch.
lymphe ♁ (lɛ̃f) [lt. lympha klares Waſſer, v. grch. nympha Mädchen, Nymphe] *f* 1. Lymphe, Blutwaſſer *n*. 2. ❦ wäſſeriger Pflanzenſaft. 3. ✱ ~ de Koch = tuberculine.
Lyncée (lɛ̃ße') *m myth.* Ly'nkeus: a) König von Meſſe'ne, berühmt wegen ſeines ſcharfen Geſichts; b) Gemahl der Hypermne'ſtra.
Lynch (lɛ̃ſch) [ameritaniſcher Richter im 17. Jah.] *m*: loi *f* de ~ Lynchgeſetz *n* (ſummariſche Volksjuſtiz, bſd. in Amerika).
lynchage (lɛ̃ſchä'ʒ) *m* Lynchen *n* (die ohne geſetzliche Form auf die Tat folgende Beſtrafung des Verbrechers durch das Volk).
lyncher (lɛ̃ſche') [Lynch] *v.t.* ⓐa: ~ q. gegen j-n Lynchjuſtiz ausüben, j-n lynchen (lü'nſch'n).
lyncheur (lɛ̃ſchö'r) [Lynch] *m* j. der Lynchjuſtiz ausübt, Lyncher (lü'nſch'r).
lynx (lɛ̃ßt) [grch. lynx = uhd. Luchs] *m zo.* Luchs (= loup-cervier); *fig.* avoir des yeux de ~ Luchsaugen haben, ſehr ſcharf ſehen.
Lyon ♀ (ljɔ̃; *hom.* lion) [lt. Lugdunum] *m* Lyon *n* (franz. Stadt, Rhône).
lyonnais (ljonä') [Lyon] I *a.* u. ♀ *s.* ⓕ lyo'niſch; Lyo'ner. II *m*: ♀ **le** ♀ alte franz. Provinz, Hauptſtadt Lyon.
lyre (lir; *hom.* lire) [grch. lyra gW.] *f* 1. Lyra, Leier; *fig.* Muſe; prendre (ou accorder) sa ~ die Leier ſtimmen, zu dichten anfangen; ajouter une corde à sa ~ einen neuen Ton anſchlagen; les maîtres *m/pl.* de la ~ die großen Dichter. 2. *orn.* oiseau ~ = ménure.
lyré ❦ (lire') *a.* leierförmig.
lyrique (liri't) [lyre] I *a.* (nach *s.*) 1. ly'riſch. II *m* 2. (le genre ~) Ly'rik *f*, lyriſche Gattung. 3. (poète) Ly'riker, lyriſcher Dichter.
lyrisme (lirl'ßm) [lyre] *m* 1. poetiſche Form, Erhabenheit *f*. 2. geſchraubter Stil. 3. (chaleur) Gefühlswärme *f*.
lyriste (lirl'ßt) [lyre] *m* Leierſpieler.
lys ✝ (liß) *m* = lis.
Lysandre (liſä'dr) *m* Lyſa'nder (ſparta'niſcher Heerführer, † 395 v. Chr.).
Lysias (liſja'ß *m* Ly'ſias (griechiſcher Redner, um 450—380 v. Chr.).
lysimachie, lysimaque¹ ♁ ❦ (liſimaſi', -mä'k) [grch.] *f* Gelbweiderich *m*, Lyſima'chia (Primulae'engattung).
Lysimaque² (liſimä'k) [grch.] *m* Lyſi'machus (Heerführer Alexanders des Großen, ſpäter König, † 281 v. Chr.).
Lysippe (liſi'p) *m* Lyſi'ppus (griechiſcher Bildhauer, 4. Jah. v. Chr.).
lysol ♁ (liſo'l) [grch.-lt.] *m* Lyſo'l-n (dem Karbo'l ähnliches Desinfektionsmittel).

M

M, m *m* (*m*), *f* (äm) 1. M, m *n* (dreizehnter Buchstabe des Alphabets). 2. M (röm. Zahlzeichen = 1000. 3. *abr.*: **a)** M. für majesté, monsieur; MM. für messieurs; **b)** M. ou m für masculin; **c)** ♀ M für midi Süden; **d)** m für marc, mètre, minute; m² für mètre carré; m³ für mètre cube; **e)** m... für merde.

ma (ma [lt. mea gW.] *f* ⚒ mon (s. d.).

M.A. *abr.* für *magister artium* Meister der freien Künste.

maboul P (mabu'l) [ar.] *s.* und *a.* verdrehte(r) Person(). [heit *f.*)

maboulisme P (mabulißm *m* Verdrehtheit *f*.

macabre (makā'br) [danse (des Malers) Macabré] *a.* schauderhaft; *peint.* danse *f* ~ Totentanz *m*. [da!, F ja Kuchen!)

macach P (maka'sch) arabisches Wort: nichts(

macadam (makadam') [Macadam mākādā'm, Schotte, † 1836] *m* Makada'm(-pflaster *n*) *m* od. *n*, makadamisierter Weg.

macadamisage (makadamisā'sch) *m* Makadamisierung *f* von Chausseen usw.

macadamiser (~sie') *v/t.* ① a makadamisieren (Chausseen usw. in Mac Adams Art anlegen).

Macaire (makā'r *m* 1. Maka'rius. 2. Robert ~ verräterischer Mörder des Aubri (s. Montargis); *fig.* abgefeimter Gauner, Schwindler, Halunke, Schurke.

Macao (makao') I *f* ♀ portugiesischer Freihafen in China. II ♀ *m* Kartenspiel, ähnlich dem vingt-et-un.

macaque (maka'k) [Kongo] *m zo.* Maka'k, gemeine Meerkatze (*Cynus cynomo'lgos*); F *fig.* figure *f* de ~ häßliches Gesicht.

macareux (makarö') *m orn.* Papageitaucher (*Mormon*).

macaron (makarõ') [it.] *m* 1. *pât.* Makro'ne *f*. 2. (peigne) länglichrunder Einsteckkamm.

macaroné (makarone') *a.* makro'nenartig.

macaronée (~) *f* makaro'nisches Gedicht (in Mischsprache aus der Volkssprache mit lateinischen Endungen).

macaroni (makaroni') [it.] *m* italienische (Faden-)Nudel; des ~s Makkaro'ni *pl.*

macaronique (makaroni'k) *a.* (nach *s.*) makaro'nisch (s. macaronée).

macaronisme (makaroni'ßm) *m* makaro'nische Dichtung(sart).

Macchabée (makabe') *m* 1. Makkabä'er (Heldenfamilie, die Judä'a vom syrischen Joch befreite, 2. sæc. v. Chr.); *bibl.* (livre *m* des ~s (Buch *n* der) Makkabä'er. 2. ♀ F Leichnam, Ertrunkene(r).

Macédoine (maßedoā'n) [grch.] I *f* 1. ♀ la ~ Mazedo'nien *n* (Balkanlandschaft). II ♀ *f* 2. *cuis.*: **a)** de légumes: gemischtes Gemüse; **b)** eingekochter Saft von allerlei Früchten. 3. F *fig.* buntes Allerlei (a. *litt.*).

macédonien (~donjē') *a.* (nach *s.*) und ♀ *s.* ⑦c mazedo'nisch; Mazedo'nier.

macération (maßeraßjõ') *f* 1. *phm.* Einweichung. 2. *fig. rl.* Kastei'ung, Abtöten *n* des Fleisches.

macérer (maßere') [lt.] *v/t.* ⑯ 1. *phm.* mazerieren, einweichen, kalt ausziehen. 2. *fig. rl.* (se ~ sich) kastei'en; ~ sa chair das Fleisch abtöten.

macfarlane (makfarla'n) [nach dem Namen des Erfinders] *m* Pelerinenmantel.

Machabée (makabe') *m* = Macchabée.

machacoire ⊙ (matakoa'r) *m* = macque.

mâche (mâsch) [mâcher] *f* 1. ♀ = doucette 2. 2. P Mahlzeit.

mâche-bouchon(s) ⊙ (mâschbuschõ') *m* Korkquetsche *f*. [coulis.)

mâchecoulis ⚔ (mâschkuli') *m* = mâchi-

mâche-dru F (mâschdrü' [mâcher, dru] *m* 6c tüchtiger Esser.

mâchefer ⊙ (mâschfä'r) *m* 1. *métall.* Eisenschlacke *f*. 2. Hammerschlag (beim Schmieden Abspringendes). 3. *fig.* Prahlhans, Eisenfresser.

mâchelier (mâschəlje') [lt.] *a.* ⑦b (nach *s.*) *an.* Kinnbacken...; auch *f*: dent mâchelière Back(en)zahn *m*.

mâchement (mâschmã') *m* das Kauen.

mâcher (mâsche' [lt. masticare gW.] ① a I *v/t.* 1. auch *abs.*: zerkauen ↯. 2. (déchiqueter) zerfetzen; ⚔ balle mâchée gehacktes Blei; ✂ plaie mâchée Wunde mit zackigen Rändern; ❦ papier mâché Papiermaché *n*, Papierteig. II se ~ sich kauen lassen.

Zu 1: F ~ de haut ohne Appeti't essen; ~ à vide mit leeren Backen kauen; *fig.* vergeblich hoffen; *fig.*: il faut tout lui ~ man muß ihm alles vorkauen (die einfachsten Sachen erklären); ~ à q. sa besogne j-m die Arbeit leicht machen; je ne le lui ai pas mâché ich habe es ihm geradeheraus gesagt; ~ l'injure immer ein Schimpfwort im Munde haben; *mar.* ~ son frein mit dem Gebiß spielen; *fig.* ~ (ou ronger) son frein et. sehr ungeduldig ertragen.

machette (maschä't) [span.] *f* breites Messer bsd. zum Rohrschneiden. [Fresser.)

mâcheur (mâscho'r) *s.* ⑦g 1. Kauer, 2. P

Machiavel (makjawä'l *m*: Nicolas ~ Machiave'lli (italienischer Schriftsteller und Staatsmann, 1469–1527); *fig.* gewissenloser Staatsmann.

machiavélique (makjawelli'k; auch maschja~ *a.* machiavelli'stisch; treulos (in der Politi't).

machiavéliser (~welije') *v/i.* ① a nach machiavelli'stischen Grundsätzen handeln.

machiavélisme (~li'ßm *m* Machiavelli'smus, Treulosigkeit *f*. [catoire.)

mâchicatoire (mâschikatoā'r *m* = masti-

mâchicoulis ⚔ (mâschikuli') *m* ehm. Pechnase *f* (erkerartiger Ausbau mit kleinen Luken zum Herabschütten von heißem Pech usw.).

mâchiller (mâschije') [mâcher] *v/t.* ① a langsam kauen.

machin P (maschē') [machine] *m* (von Personen) Dingsda *m* u. *f*; (von Sachen) Dingsda *n*; vgl. chose 6.

machinal (maschina'l) [machine] *a.* ⑥c (nach *s.*) maschinenmäßig, mecha'nisch; Maschinen... auch *fig.*

machinateur (~nato'r) [lt. (su fr. machiner)] *s.* 7 *f* Anstifter, Ränkeschmied.

machination (maschinaßjõ') *f* Anschlag *m*, Anstiftung; ~s Machenschaften, Ränke *m pl.* — *Syn.* s. manigance.

machine (maschi'n [lt., v. Grch. : nhd. vermögen, Macht)] *f* 1. ⊙ Maschine ↯. 2. 🚂 faire ~ en arrière rückwärts steuern od. fahren, Gegendampf geben. 3. ~ infernale Höllenmaschine. 4. *abs.* Fahrrad *n*. 5. ⚓ ~ à mâter flottante Mastenkran *m*. 6. *fig.* Maschine; ce n'est qu'une ~ er ist ein geistloser Mensch ohne Tatkraft. 7. *fig.* ~ animale Gesamtheit der Organe des tierischen Körpers; F ~ ronde Erde. 8. *fig.* ~ de l'État Staatsmaschine, Regierung. 9. *thé.* Theatermaschine; opéra *m* (comédie *f* etc.) à ~s Dekorationsstück *n*; F cela sent la ~ das ist ein unnatürlich herbeigeführter Knalleffekt. 10. (manœuvre) Kunstgriff *m*; ~s *pl.* Ränke *m pl.* 11. *litt.* Maschinerie, (übernatürliches) Eingreifen, wodurch die Katastrophe herbeigeführt wird. 12. (chose grande) etwas Großes.

Zu 1: ~ à calculer Rechenmaschine; ~ à coudre Nähmaschine; ~ à draguer Bagger maschine *f* *m*; ~ dynamo Dyna'momaschine; ~ à eau, ~ hydraulique Wasserkunst; auch Schöpfwerk *n*; ~ à écrire Schreibmaschine; ~ électrique Elektrisiermaschine; ~ d'extraction Fördergöpel *m*; ~ pneumatique Luftpumpe; ~ à vapeur Dampfmaschine; ⚒ ~ à vent Wettermaschine im Schachte; ~ volante Flug-maschine, -zeug *n*. [Werkzeugmaschine *f*.)

machine-outil ⊙ (maschinuti') *m* 6 a)

machiner (maschine') [machine] *v/t.* ① a 1. *thé.* die Maschinerie zu einer Oper usw. aufstellen. 2. *fig.* anzetteln, ausdenken.

machinerie ⊙ (maschinri') *f* 1. (ensemble de machines) Maschinerie. 2. (construction de machines) (fabrikmäßige) Verfertigung von Maschinen. 3. (endroit) Maschinen-raum *m*, -abteilung.

machinisme (maschini'ßm) *m* 1. (art du machiniste) Maschinenbaukunst *f*. 2. (combinaison de machines) Verbindung *f* von Maschinen. 3. (emploi des machines) Maschinenverwendung *f*. 4. *litt.* Mißbrauch der Effektmittel (s. machine II). 5. (exploitation au moyen de machines) Maschinenbetrieb.

machiniste ⊙ (~ni'βt) [machine] *m* 1. Maschinenbauer. 2. *thé.* Maschinenmeister. 3. Maschinist; 🚂 Lokomotivführer.

machinoir ⊙ (maschinoa'r) [machine] *m cord.* Schaber (Werkzeug).

mâchoire (mâschoa'r) [mâcher] *f* 1. *an.* Kinnbacken *m*, Kinnlade *f*, Kiefer *m*; F avoir la ~ lourde sich schwerfällig ausdrücken; joner de la ~ ou des ~s es sich recht schmecken lassen. 2. P *fig.* (ganache, s. dos) Tölpel *m*. 3. ⊙ ~s *pl.* Spannblech *n* am Schraubstock, Kluppe *sg.* 4. ehm. Hahnlippen *pl.* am Steinschloß.

mâchonnement (mâschonmã') *m* 1. langsames Kauen, F Mufflen *n*. 2. *fig.* ~ de paroles Hermurmeln *n* der Worte.

mâchonner (mâschone' [mâcher] *v/t.* ① a 1. mit Mühe kauen, F muffeln. 2. *fig.* undeutlich sprechen.

mâchure ⊙ (mâschü'r) [mâcher] *f* Tuchmacherei: schlecht geschorene Stelle im Tuche.

mâchurer[1] (mâschüre') [mâchure] *v/t.* ① a stark zusammendrücken, so daß Spuren des Druckes bleiben.

mâchurer[2] (maschüre') [germ.; nhd. Masern] *v/t.* Da beſudeln, ſchmutzig machen.
macis ✾ (maßi') [lt.] *m* Muskatblüte *f*.
mackintosh (makintoſch) [nach dem Erfinder] *m* Mackintoſh (mä'kintoſch), waſſerdichter Überzieher, Regenmantel.
macle[1] ⛁ (makl) [lt.] *f* rautenförmig durchbrochene Raute.
macle[2] ⚒ (~) *f* = macre.
macler ⊙ (makle') *v/t.* Ⓣa Glasfabrikation: die Glasmaſſe umrühren.
Mac-Mahon (makmaq') *m*: Marie-Edme-Patrice-Maurice, comte de ~ franzöſ. Marſchall, Herzog von Magenta, 1808–1893; Präſident der franz. Republik 1873–1879.
maçon (maßq') I *a.* Dc 1. bauend; *ent.* abeille ~ne Mörtelbiene *Chalicodoma*. 2. ⌂ freimaureriſch. II *m* 3. Maurer; compagnon ~ Maurergeſelle; maître ~ Maurermeiſter; F manger comme un ~ wie ein Scheunendreſcher (ir eſſen; F *fig.* vrai ~ wahrer Kleckſer. 4. ⌂ Freimaurer (= franc-maçon).
Mâcon ♀ (maq') *m* fr. Stadt, Saône-et-Loire; vin *m* de ~, (a. ♀) Mâcon(wein).
maçonnage (maßona'ʒ) *m* Maurerarbeit *f*.
maçonner (maßone') [maçon 3] *v/t.* Da 1. ver-, zu(mauern. 2. F *fig.* ſudeln.
maçonnerie (maßonri') [maçonner 1] *f* 1. Maurerarbeit, Mauerwerk *n*, Gemäuer *n*. 2. ⌂ = franc-maçonnerie.
maçonnique ⌂ (maßoni'k) [maçon 4] *a.* freimaureriſch.
macquage ⊙ (maka'ʒ) [macquer] *m* Flachs-, Hanf-brechen *n*.
macque ⊙ (mak) *f* Flachs-, Hanf-breche.
macquer ⊙ (make') [macque] *v/t.* Ⓣm Flachs, Hanf brechen.
macre ⚒ (mâkr) *f* Waſſernuß (*Trapa*).
macreuse (makrö'z) *f orn.* Trauerente (*Œdemia*); *fig.* sang *m* de ~ Fiſchblut *n*.
macro... ↗ (makro...) [grch.] in Zſgn: lang..., groß...
Macrobe[1] (makro'b) *m* Makro'bius (römiſcher Schriftſteller, 5. Jh.).
macrobe[2], **macrobien** Dc ↗ (makro'b, makrobiq') [grch.] *a.* lange lebend.
macrobiotique ↗ (makrobjoti'k) [grch.] *f* Makrobio'tik, Kunſt der Lebensverlängerung.
macrocéphale ↗ (~ßefa'l) [grch.] *a.* großköpfig.
macrocosme ↗ (makroko'ßm) [grch.] *m* Makroko'smus, Weltgebäude *n*, Weltall *n*.
macroscien ↗ (~ßiq') [grch.] *a.* Dc und ~s *m/pl.*: (peuples) ~(s) langſchattige Völker in kalten Zonen.
mactre ↗ (mâktr) *f zo.*: ~ (poivrée Trogmuſchel (*Mactra*).
maculage *m*, **maculation** *f* ⊙ (makülа'ʒ, ~laßiq') *typ.* Abſchmutzen *n* des Druckes.
maculature (makülatür') *f* Buchhandel, *typ.*, etc.: 1. Schmutzbogen *m/pl.*, Makulatu'r. 2. (feuille mal imprimée) Fehldruck *m*. 3. ~ (grise) Packpapier *n*.
macule (makül) *f* Fleck(en) *m* (bisw. a. *fig.*); *ast.* Sonnenfleck *m*.
maculer (makülе') [W. lt. macŭla Fleck] Ia I *v/t.* beflecken, beſchmutzen (bſd. *typ.*). II *v/i. typ.* flecken, abſchmutzen, durchſchlagen (vom Drucke).
Madagascar ♀ (madagaßkа'r) *m* Madaga'skar *n* (Inſel im Indiſchen Meere).
madagascarois (~karsa') *a.* u. ♀ *s.* Ⓩ = madécasse.
madame (mada'm), *pl.* **mesdames** (mada'm, *abr.* Mme, Mmes [ma, dame] *f* 1. Titel und Anrede ehm. nur der wirklichen Ritterfrauen, jetzt jeder verheirateten Frau od. auch e-r unverheirateten wenn man nicht beſtimmt weiß, ob ſie noch unverheiratet iſt; ~ la duchesse die Frau Herzogin, in der Anrede: Frau Herzogin; ~ votre mère Ihre Frau Mutter; ma chère ~ meine werte Frau; oui, ~ ja, gnädige Frau; ~ ne peut attendre die gnädige Frau kann nicht warten. 2. höfliche Sprache: ~ mit der 3. Perſon = vous. 3. (maîtresse de la maison) Hausherrin, -frau; comment va ~? (beſſer mit dem Namen) wie geht es Ihrer Frau Gemahlin? 4. F gegen die Natur des Wortes mit *art.* u. *a. pl.* des madames; mit beigefügtem Namen auch: les madame D.: cette ~ la marquise dieſe Frau Marquiſe; faire la ~ die große Dame ſpielen. 5. ♀ Anrede an die Königin: Majeſtät!; an die Töchter des regierenden Hauſes: Hoheit usw.; *abs.* ♀ älteſte Tochter des Königs oder Dauphins; unter Ludwig XIV.: Gemahlin von Monſieur, dem Bruder des Königs; ♀ mère zu Napoleons I. Zeit: Titel der Mutter des Kaiſers; Mesdames de France die Prinzeſſinnen von Frankreich. 6. Titel e-r Äbtiſſin od. eines Stiftfräuleins. 7. im höheren Drama: Fürſtin; (Anrede an Unverheiratete) Fräulein *n*.
madapolam ✾ (madapola'm) [Oſtindien] *m* Art ſtarker Ka'likot.
madécasse (madeka'ß) *a.* u. ♀ *s.* aus Madaga'skar, madega'ſſiſch; Madega'ſſe *f*: Madega'ſſin.
madéfaction (madefaktjo') *f phm.* Anfeuchtung.
madéfier (madefje') [lt.] *v/t.* Da *phm.* anfeuchten.
Madeleine (madlä'n) [Magdala, Stadt in Judäa] *f* 1. Magdale'ne, Magdale'na Bn. 2. büßende M. im Evangelium (a. *fig.*); pleurer comme une ~ ſehr heftig weinen. 3. *pât.* ♀ Art kleiner Kuchen.
Madelon F (madlq') *f* Lenchen *n* Bn.
madelonnette (mädlonä't) [Madeleine] *f* ehm. 1. *rel.* Magdale'nerin 14. bis 18. Jh.). 2. **les ♀s** Beſſerungshaus für gefallene Mädchen in Paris; bei uns meiſt: Magdale'nenſtift *n*.
mademoiselle (mädmoſa'l) *f*, *pl.* **mesdemoiselles** (mä~), *abr.* **Mlle(s)** und P **mam'selle** oder **mam'zelle** (mämſä'l) [ma, demoiselle] 1. Fräulein *n*; jetzt Titel und Anrede unverheirateter Frauen, ehm. auch bürgerlicher und adliger Frauen ohne beſonderen Ehrentitel: Frau; ~! mein Fräulein! od. gnädiges Fräulein!; ~ votre fille Ihre Fräulein Tochter. 2. höflich: ~ mit der 3. Perſon für vous; ~ veut-elle ... mein Fräulein, wünſchen Sie ... 3. ♀ Tochter von Monſieur, älteſtem Bruder des Königs. 4. ♀ erſte Prinzeſſin von Geblüt, ſolange ſie unverheiratet war.
madère ✾ (madä'r) [nach der port. Inſel ♀, Madeira *n*] *m* Madeira wein.
madianite (madjanі't *a.* und ♀s *m/pl. bibl.* midiani'tiſch; Midiani'ter (arabiſcher Volksſtamm).
madone (mado'n) [it. Madonna gB., v. ma meine, donna Dame] *f* Marien-, Madon'nen-bild *n*; ♀ de saint Sixte Sixti'niſche Mado'nna.
madrague (madra'g) [ſpan. v. ar.)] *f* großes Zugnetz zum Thunfiſchfange.
madras ✾ (madra ß, a. madra) ~ Stadt in Hindoſta'n] *m* Art halbleinenes Zeug.
madre (madr) [ahd. (: nhd. Maier)] *m* Maier(holz *n*) *f*.
madré (madre') [madre] I *a.* (nach s 1. gemaſert, marmoriert; weiß verſchiedenartig geflockt. 2. *fig.* ſchlau, gerieben. II *s.* ſchlauer Fuchs (*f*: verſchmitztes Weib).
madrépore ↗ (madrepo'r) [it.] *m zo.* Madrepo're *f*, Schwammkoralle *f*.
madréporique ↗ (madreporі'k) *a. zo.* aus Schwammkorallen beſtehend.
Madrid ♀ (madri') *m* Madrid *n* Hauptſtadt Spaniens.
madrier (madrije') [lt. materia Stoff, Bauholz] *m* 1. ſtarke eichene unv. Bohle, Diele *f*. 2. ⊙ Röhrenziehbank *f* der Bleiformer.
madrigal (madriga'l) [it.] *m* Dc 1. Madrigal *n*: a) kleines, zierliches Gedicht, b) veraltetes vier- bis fünfſtimmiges Muſikſtück. 2. weiß galante Reden *f/pl.*
madrigalesque, madrigalique (madrigalä'ßk, ~lі'k) *a.* madriga'liſch.
madrilène (madrilä'n) [ſpaniſch madrileño] I *a.* und ♀ *s.* aus Madri'd; Madri'der. II *f* Madrile'nja (ſpaniſcher Nationaltanz).
madrure (madrür') [madre] *f* Maſer im Holze, bunte Flecken *m/pl.*; ⊙ Seidenfabrikation: Marmorierung.
Mælström od. **Malström** ♀ (mälßtrö'm, mal~) *m*: le ~ der Mahlſtrom (Meeresſtrudel bei den Lofoten, Norwegen).
maestoso 𝅘𝅥 (maäßtoso') [it.] *adv.* ernſt; majeſtä'tiſch.
maestria (maäßtria') [it.] *f* Meiſterſchaft.
Maëstricht ♀ (maßtri't) *m* Maaſtricht holländiſche Stadt).
maestro 𝅘𝅥 (maäßtro') [it. (: fr. maître)] *m* Komponi'ſt eines großen Werkes.
mafflé, mafflu F (mafle', ~flü') *a.* nach s u. *s.* dick-, paus-bäckig(e Perſon).
magasin (magaq') [ar.] *m* 1. (dépôt, i. S. Lager *n*, Magazi'n *n*, Waren-haus, -lager *n*, Niederlage *f*, Vorratskammer *f*, Speicher *m*. 2. (boutique, i. d. Kaufmanns-Laden *m*. 3. provisions emmagasinées Vorräte *pl.* auch in der Hauswirtſchaft und *fig.* von Kenntniſſen), Lager *n*. 4. ⚔ Magazi'n *n* eines Repetiergewehres; fusil *m* à ~ Magazingewehr *n*.

Zu 1: ⚔ ~ d'armes Waffenlager *n*; ~ de blé Getreideſpeicher; ~ d'entrepôt Packhof; ⚔ ~ aux poudres Pulvermagazin *n*; marchand *m* en ~ Großhändler; avoir en ~ vorrätig haben.

Zu 2: ~ de draperie Tuchladen; ~ de nouveautés, ~ de modes Modewaren geſchäft *n*; courir les ~s die Läden ablaufen; demoiselle *f* de ~ Verkäuferin; garçon *m* (fille *f*) de ~ Ladendiener (Ladenmädchen *n*).
magasinage ✾ (magaſina'ʒ) *m* 1. action de mettre en magasin Unterbringung f in den Vorratshäuſern, Einſpeichern *n*. 2. (temps) Lagerzeit *f*. 3. (frais) Lagergeld *n*, miete *f*.
magasinier ✾ (~nje') [magasin *m* 1. (marchand Geſchäftsinhaber. 2. (garde un magasin) Magazi'n-aufſeher, -verwalter. 3. (livre) Lagerbuch *n*.
magdalénien ↗ (magdalenjq') [cavernes préhistoriques de la Madeleine Dordogne] *géol.* I *a.* Dc magdale'niſch;

époque ~ne = II. II *m* le ~ das Magdale'nien (durch das Renntier gekennzeichnete Zwischeneiszeit).

magdaléon ♂ (mägdaleą') [grch.] *m phm.* Pflasterstange *f*.

Magdebourg ♀ (mägdᵉbū'r) *m* Magdeburg *n* (preuß. Stadt, Provinz Sachsen).

magdebourgeois (~burjŏa') *a.* u. ♀ *s.* ⑦ magdeburgisch; Magdeburger.

mage (mäj) [grch. Magos Magier, v. Prf.] *m* 1. *antiq.* Ma'gier (Priester bei den alten Persern). 2. *bibl.* les (trois) ~s die drei Weisen (aus dem Morgenlande).

Magellan (maǧälą') *m* Magalhães (port. Seefahrer, † 1521).

magellanique (~lani'k) *a.*: terre *f* ~ Magalhãesland *n*.

Magenta ♀ (maǧgta') *m* it. Flecken, Schlacht 1859 (s. Mac-Mahon und rouge 5).

Maghreb ♀ (magrä'b) [ar. = Abend, Westen] *m*: le ~ Maghrib *n* (bei den Arabern: Nordafrika, bsd. Maro'kko und Alge'rien).

maghzen (magsä'n) [ar.] *m* Machsen, marokka'nische Regierung).

magicien (maǧißią̃') [mage] *s.* ⑦c Schwarzkünstler, Ma'gier, auch *fig.* Zauberer; s. Simon 1.

magie (maǧi') [mage] *f* 1. Magie, Zauberei; ~ blanche, ~ naturelle natürliche Zauberei; ~ noire schwarze Kunst; *fig.* Hexerei. 2. *fig.* Zauber *m*, bezaubernde Wirkung.

magique (maǧi'k) *a.* (meist nach *s.*) 1. ma'gisch, zauberisch; Zauber... 2. *fig.* bezaubernd.

magisme (maǧi'ßm) [mage] *m antiq.* Religion *f* der Ma'gier.

magister (maǧißtä'r) [lt. magister = fr. maître] *m* 1. † Dorfschulmeister (jetzt maître d'école). 2. F *fig.* Schulfuchs, Peda'nt.

magistral (maǧißtra'l) [magister (vgl. fr. mistral)] *a.* ⑤e (nach *s.*) □ 1. *mv.p.* herrisch, schulmeisterlich. 2. *bo.p.* meisterhaft; *peint.* touche ~e meisterhafter Pinselstrich. 3. ✠ médicament ~ vom Arzte verschriebene Arz(e)nei.

magistrale ✕ (~) *f frt.* Magistra'le (äußerer Kamm der Böschungsmauer), Gürtellinie.

magistrat (maǧißtra') [lt. (zu fr. magister)] *m* Justi'z-, Polizei-, Verwaltungs-beamter; obrigkeitliche Person. — *Syn.* s. employé.

magistrature (~tratü'r) [magistrat] *f* 1. (fonction du magistrat) Richteramt *n*. 2. (dignité) richterliche Würde; ~ assise Richterstand *m*; ~ debout Staatsanwaltschaft, die Staatsanwälte *m/pl.* 3. (temps) Amtsdauer eines Richters. 4. (charge) Magistratu'r, obrigkeitliches Amt.

magma ♂ (mägma') [grch.] *m phm.* ausgepreßter Rückstand.

magnan *provS.* (maǧną') *m* Seidenwurm.

magnanarelle *provS.* (maǧnanarä'l) *f* Seidenzüchterin.

magnanerie (maǧnanri') [magnan] *f* 1. (culture) Seidenwürmerzucht, Seidenbau *m*. 2. (bâtiment) Seidenpuppen-, Seidenraupen-Haus *n*, Seidenzüchterei.

magnanier (maǧnanje') [magnan] *s.* ⑦b Seidenzüchter.

magnanière (~njä'r) *f* = magnanerie 2.

magnanime (maǧnani'm) [lt. magnus groß, animus = fr. âme] I *a.* □ (meist nach *s.*) groß-, hoch-herzig. II *s.* Großherzige(r).

magnanimité (maǧnanimite') *f* 1. Groß-, Hoch-herzigkeit, großherzige Tat. 2. s. vinaigre 2.

magnat (maǧna') [W. lt. magnus groß] *m* Magna't (Würdenträger usw. von hohem Adel in Ungarn und Polen).

magnatisme (maǧnatī'ßm) [magnat] *m* Magna'tentum *n*.

magnésie ⚗ (maǧneßi') [magnétique] *f* Magne'sia, Talkerde.

magnésien ⚗c, **magnésifère** ⚗ (~ßią̃, ~ßifä'r) *a.* magne'siahaltig.

magnésique ⚗ (~ßi'k) *a.*: oxyde *m* ~ Magne'siumoxyd *n*.

magnésite (~ßi't) *f min.* Meerschaum *m* (wasserhaltiges kieselsaures Salz von Magnesiumoxyd).

magnésium ⚗ (maǧneßjo'm) [magnétique] *m* Magne'sium *n*.

magnétique (maǧneti't) [grch. lithos Magnetes Magnet, eig. Stein aus Magnesia, St. in Lydien] *a.* □ 1. *phys.* magne'tisch; a. *fig.* unwiderstehlich anziehend. 2. auf tierischen Magnetismus bezüglich.

magnétisation (~tiſaßią') *f* 1. (action) Magnetisierung. 2. (état) Zustand *m* eines Magnetisierten.

magnétiser (maǧnetiſe') [magnétique] *v/t.* ①a magnetisieren; *phys.* auch magne'tisch machen; *fig.* großen Einfluß auf j-n gewinnen.

magnétiseur (maǧnetiſö'r) *m* Magnetiseu'r.

magnétisme (~ti'ßm) *m phys.* Magnetismus, magne'tische Kraft.

magnéto-électrique (maǧnetoelältri'k) *a. phys.* ele'ktromagne'tisch.

magnificat (mägnifikä't) [lt.] *m* ⑤a *rl.* Magni'fikat *n* (Lobgesang der Jungfrau Maria, Luk. 1, 46—55); *fig.* entonner (ou chanter) le ~ à matines et. zur Unzeit tun.

magnificence (maǧnifißą̃'ß) [magnifier] *f* 1. (qualité de ce qui est magnifique) Herrlichkeit, Pracht. 2. (goût du luxe) Prachtliebe. 3. (générosité) Freigebigkeit. 4. ~s: a) (objets somptueux) Prachtgegenstände *m/pl.*; b) (acte de libéralité) Gunstbezeigung *sg.*

magnifier (maǧnifie') [lt. magnus groß, facĕre = fr. faire] *v/t.* ①a rühmen, preisen.

magnifique (maǧnifi'k) [magnifier] *a.* (auch vor *s.*) □ 1. personne: prachtliebend. 2. chose: herrlich, prächtig; F ausgezeichnet, großartig.

magnoliacé ♀ (maǧnoljaße') *a.* u. ~es *f/pl.* magno'lienartig(e Pflanzen).

magnolier ♀ (~lje') [Magnol, fr. Botaniker] *m* Magno'lie *f*, Biberbaum (*Magno'lia*).

magot[1] (mago') [v. *bibl.* Magog die Skythen usw. ?] *m* 1. *zo.* Magot, Hundsaffe (*Inuus ecauda'tus*); F être laid comme un ~ grundhäßlich sein. 2. ✱ grote'ske chinesische Porzella'nfigur.

magot[2] (mago') *m* verborgene Summe Geldes, Schatz.

magyar (maǧjä'r) [madj.] *a.* u. ♀ *s.* madja'risch, u'ngarisch; Madja'r, U'ngar.

magyariser (maǧjarise') *v/t.* ①a madjarisieren, u'ngarisch machen.

mahaleb ♀ (maalä'b) [ar.] *m* Tintenbeere *f*, Ma'halebkirschbaum (*Prunus ma'haleb*); bois *m* de ~ Weichselholz *n*.

mahalla (maala') [ar. = Lagerort] *f* im Felde liegendes (marokka'nisches) Heer, Kolonne.

mahari (maari') [ar.] *m zo.* Lauftamel (Art Dromedar).

Mahdi (madi') *m* Ma'hdi (von den Mohammedanern erwarteter Glaubenserneuerer).

mahdiste (madi'ßt) *m* Mahdi'st, Anhänger des Ma'hdi.

Mahmoud (mamu'd) [ar.] *m* Ma'hmud(

Mahomet (maomä') *m* Mo'hammed (Stifter der mohammeda'nischen Religion, 570—632).

mahométan (maometą') *a.* und *s.* ⑦ mohammeda'nisch; Mohammeda'ner.

mahomét an\isme (maometan\i'ßm) *m* Mohammedani'smus, I'slam.

Mahon ♀ (mag') *m* Hafenstadt und Festung der Insel Meno'rka.

mahonne ⚓ (mao'n) [ar.] *f* kleines Last-

mahratte (marä't) I *a.* mahra'ttisch II ♀ *s.* Mahra'tte (*f*: Mahra'ttin) (Volksstamm in Vorderindien).

mai[1] (mä; *hom.* maie, mais, mait, mes, met v. mettre, mets) [lt. mains mehr, v. magnus groß (: engl. much viel)] *m* 1. Mai(monat); fête *f* du premier ~ Maifeier *f* der Arbeiter. 2. (arbre *m* de) ~ Maienbaum; s. champ I ¥.

mai[2] (~) *m* = maie 1.

Maïa (maja') *f myth.* Ma'ja (Pleja'de).

maiden(-)speech (mädänſpi't) [engl.] *m parl.*, etc. Jungfernrede *f*, Maidenspeech (me'dnßpitſch).

maie (mä; *hom.* s. mai) [lt.] *f* 1. Trog *m*; Kiste; ⚙ Backtrog *m*. 2. ✓ (meule) Schober *m*; (gerbe) Garbe.

maigre (mägr) [lt. macer = nhd. mager] I *a.* □ (s. II) 1. (*ant.* gras) mager; cheval: abgemergelt ¥. 2. bsd. *rl.* Fasten... (ohne Fett u. Fleisch) ¥. 3. ✓ unergiebig, mager (von Äckern usw.). 4. *fig.* dünn, schwach; dürr, mager, unbedeutend, dürftig ¥. 5. ⚓ avant ~ scharfer Bug. II *adv.* 6. dessiner ~ matt zeichnen. III *m* 7. das Magere. 8. bsd. *rl.* Fastenspeise *f*; allg. magere Kost; faire ~ sich der Fleischspeisen enthalten, fasten. 9. d'une rivière: wasserarme Stelle. 10. *icht.* Adlerfisch (*Sciæ'na a'quila*).

Zu 1: F ~ comme un cent de clous, ~ comme un chat de gouttière, ~ comme un hareng saur nur Haut und Knochen, überaus mager, mager wie ein Stockfisch; F c'est une ~ échine er ist ein wahres Gerippe; devenir ~ de ... abmagern, *fig.* sich abhärmen vor (*dat.*); *prv.*: à chevaux ~s vont les mouches der Arme (od. Kleine) muß mehr Haare lassen als der Reiche (od. Große); courir comme un chat ~ sehr schnell laufen; les bons coqs sont toujours maigres ein guter Hahn wird selten fett.

Zu 2: jour *m* ~ Fast(en)tag; repas *m* ~ Mahlzeit *f* ohne Fleisch; ~ repas *m* karge Mahlzeit; faire ~ chère eine sehr einfache Mahlzeit halten.

Zu 4: caractères *m/pl.* ~s zu dünne Schriftzüge; ~s raisons *f/pl.* leere Gründe *m/pl.*; F ~ sujet *m* kleinliche Ursache; ~ réception *f*, ~ visage *m* frostiger Empfang.

maigr(el)et F (mägrᵉl(ᵉ)tä') [*dim.* von maigre] *a.* ⑦c etwas mager.

maigreur (mägrö'r) [maigre] *f* 1. Magerkeit. 2. ✓ Unergiebigkeit. 3. *fig.* Dürftigkeit.

maigrichon P (mägrischo') *a.* und *s.* ⑦c] mager; Magere(r).

maigriot (mägri[j]o') *a.* ⊙c = maigrelet.

maigrir (mägri'r) [maigre] 2a **I** *v.i.* (avoir u. être) 1. mager werden, abmagern. **II** *v.t.* 2. magerer corps: schlanker erscheinen lassen. 3. ⊙ ein Stück Holz bearbeiten (vgl. démaigrir 2). — *Syn.* s. amaigrir.

mail[1] (maj [lt. malleus Hammer] *m* 1. marteau Kolben (oder Hammer) zum Mail- od. Lauf-spiel. 2. jeu Mailspiel *n*; boule *f* de ~ Mailkugel. 3. (endroit) Bahn *f* zum Mailspiel; weitS. öffentlicher Spazier-gang od. -platz. 4. ⊙ Eisenhammer.

mail[2] mel [engl.] *m* ⑤a = mail-coach.

mail-coach melkoʷtsch) [engl. mail (: fr. malle Felleisen, coach Kutsche] *m* (*pl.* **~es** Mailcoach *f* (mel'koʷtschisch); großer, vierspänniger Wagen mit Verdecksitzen zur Personenbeförderung).

Maillanne ♀ (majan') *f* fr. Ort. Bouches-du-Rhône; Geburtsort von Mistral.

maille[1] maj [lt. macula Fleck; Masche] *f* 1. Masche, Schlinge. 2. Panzerring *m*; s. cotte 2. 3. ⊙ Fischerei: ~ royale Art großmaschiges Netz; Schmiede usw.: Kettenglied *n*, ⚓ Schake, Schäkel *m*. 4. Weberei: Schleife der Litze, Auge *n*. 5. ✓ = meigle. 6. ⚓ **~s** *pl.* Backen *m pl.* (Zwischenräume der Spanten). 7. *orn.* Flecken *m* auf den Flügeln des Rebhuhns, bisw. auf dem Augensterne.

maille[2] maj [médaille] *f* 1. ehm. kleine Kupfermünze (ungefähr ½ denier); F *fig.* avoir ~ à partir ensemble ein Hühnchen miteinander zu rupfen haben; F n'avoir ni sou ni ~ sehr arm sein. 2. ⊙ Zuwerfmaß: ein halbes Lot.

mailleau ⊙ majo' (*hom.* maillot) [mail[1]] *m* Tuchschererei: Klöpfel.

maillechort ⊙ majschoʷr' [Erfinder Maillot und Chorier] *m métall.* Argenta'n *n*, Neusilber *n*.

mailler[1] ⊙ (maje) [maille[1]] 1a **I** *vt.* 1. filet: stricken; fer maillé Eisengitter *n*; mur maillé kreuzweise aufgeführte Mauer. 2. couvrir de mailles mit einem Panzer versehen. 3. ✓ kreuzweise pflügen. **II** *v.i.* 4. ♀ Fruchtknoten ansetzen. 5. ✓ ein Beet abstecken. 6. ein Gitterwerk stricken. 7. = se ~. **III se ~** bunte Flecken bekommen (v. Rebhühnern).

mailler[2] (maje') [mail[1]] *v.t.* 1a glatt aus klopfen (mit einem hölzernen Schlegel).

mailler[3] maje') [malle] *m* = mallier.

maillet majä') [mail[1]] *m* 1. ⊙ Holzhammer, Klöpfel, Klopfkeule *f*, Schlegel; Papierfabrikation: Stampfe *f*. 2. ⚓ Kalfat-, Dichthammer. 3. □ Hammer.

mailletage ⚓ (majta'ʒ) *m* Beschlagen *n* der Kieldoppelung mit Nägeln.

mailleter ⚓ (majte') [maillet 2] *vt.* ①c die Kieldoppelung mit Nägeln beschlagen.

mailloche ⊙ (majo'sch) [mail[1]] *f* großer Holzschlegel.

mailloir ⊙ (majoa'r) [mail[1]] *m* Bleiche: Schlagstein zum Ausklopfen der Leinwand.

maillon (majɔ̃) [maille[1]] *m* 1. (petite maille Schleife *f*, kleine Masche; Weberei: = maille[1] 4. 2. (anneau d'une chaîne) Kettenglied *n*; ⚓ Schake *f*, Schäkel. 3. Art Laufknoten.

Maillot[1] majo'; *hom.* mailleau) *m*: porte *f* ~ Tor auf dem Wege nach dem Boulogner Wäldchen in Paris.

maillot[2] (majo') [maille[1]] *m* 1. Wickelband *n*; weitS. Wickelzeug *n*; enfant au ~ Wickelkind *n*. 2. *fig.* erste Kindheit.

maillot[3] ~ [Maillot, Erfinder] *m* Trikot *n* (der Tänzerinnen usw.).

maillotin (majotɛ̃') [*dim.* von maillet] *m* 1. ⊙ Ölvenquetsche *f*. 2. ⚔ ehm. Streitkolben.

maimon (mämɔ̃') *m zo.* = mandrill.

main (mɛ̃; *hom.* maint, Mein) [lt. manus = ahd. munt Hand; Schutz (: nhd. Vormund)] *f* 1. *an.* Hand ☞. 2. *zo.* du singe: Hand; du perroquet: Fuß *m*; d'oiseau de proie: Fang *m*; d'écrevisse: Schere. 3. ♀ Wickelranke der Pflanzen (= cirre 1). 4. (écriture) Handschrift) (s. a. bon 5☞). 5. *peint.* u. *litt.* Hand, Fertigkeit eines Künstlers, Schriftstellers; ce peintre a de la ~ dieser Maler hat eine geschickte Hand 6. avoir la ~: a) Spiel: Karten geben; b) Tanzkunst: den Tanz führen; faire une ~ einen Stich machen. 7. ~ de justice Hand der Gerechtigkeit am Zepter der fr. Könige seit Ludwig X. Sinnbild des Königtums). 8. *man.* ~ en avant Vorhand (Vordereil), *ant.*: ~ en arrière Hinterhand des Pferdes. 9. ~ courante: **a** ✾ Kladde (= brouillard 2; **b** auch ~ coulante) Handgriff *m* e-s Geländers. 10. ⊙ blecherne Schaufel mit kurzem Stiel; d'un puits: (Eimer-) Haken *m* an einer Brunnenkette; *serr.* Schubladengriff *m*; *horl.* Zünglein *n*; ~ à remonter Uhrschlüssel *m*; Wagenbau: eiserner Bock zu den Kutschenriemen, Träger *m* im Innern der Kutsche. 11. ~ de papier Buch *n* Papier (25 Bogen).

Zu 1 (meist *fig.*): ☞ **a** mit Adj. u. Subst. (s. a. b u. c): faire ~ basse (sur les prisonniers) alles niedermachen (die Gefangenen über die Klinge springen lassen); weitS. faire ~ basse sur qc. über et. (*acc.*) herfallen, et. plündern, a. *co.* et. mit Beschlag belegen; ~s *pl.* de beurre ungeschickte Hände; avoir la ~ bonne: a) in Handarbeiten geschickt sein; b) eine glückliche Hand haben (s. a. 4); il est entre bonnes ~s er ist gut aufgehoben; de bonne ~ aus guter Quelle, von gut unterrichteter Seite; *man.* ~ de la bride ~ de la lance linke (rechte) Hand des Reiters; il a les ~s crochues ou faites en chapon rôti, il n'a pas les ~s gourdes er macht lange (oder krumme) Finger (stiehlt), letzteres auch: er greift zu; mariage *m* de la ~ gauche Ehe *f* zur linken Hand; F in Übertreibung: être grand comme la ~ klein sein (von verhältnismäßig kleinen Flächen od. Dingen); la haute ~ überwiegende Gewalt, Haupteinfluß *m*; la ~ haute *adv.* mit starker Hand; haut la ~ mit Gewalt, durch das Ansehen s-r Persönlichkeit; être haut à la ~ heftig sein; tenir la ~ haute à un cheval (*fig.* à q. e-m Pferde die Zügel (*fig.* j-n) kurz halten; avoir la ~ légère e-e leichte Hand haben (von einem geschickten Reiter, Operateur usw.), a. = être léger de la ~ gleich zuschlagen, a. gewandt stehlen; de longue ~ schon längst, seit langer Zeit; ~ morte schlaff hängende Hand (s. a. aller 1☞ i); avoir les ~s nettes sich nichts vorzuwerfen haben; s'en aller les ~s vides mit leeren Händen abziehen; ☞ **b** mit Verben (s. a. a u. c): il n'y a que la ~ es ist nur ein kleiner Unterschied; avoir la ~ dans une affaire die Hand bei et. (*dat.*) im Spiele haben; baiser la ~ à q. j-m seine Ergebenheit bezeigen; battre des ~s in die Hände klatschen, Beifall klatschen; changer de ~ die Hände (od. *fig.* den Besitzer wechseln; demander la ~ d'une jeune fille um die Hand e-s Mädchens anhalten; s. démanger; donner **la** ~ à q. j-m die Hand geben oder drücken; *fig.* j-m helfen; aber: donner **sa** ~ à q. j-n heiraten s. a. donner 9☞; F faire sa ~ seinen Schnitt machen; forcer la ~ à q. j-m Gewalt antun, j-n zwingen; F graisser les ~s à q. j-m die Hände schmieren, j-n bestechen; je m'en lave les ~s ich wasche meine Hände in Unschuld; *prv.* une ~ lave l'autre eine Hand wäscht die andere, *manus manum lavat*; lever la ~ die Hand zum Schwur erheben; lever la ~ sur q. die Hand gegen j-n erheben; mettre la ~ à la plume die Feder ergreifen oder in die Hand nehmen; mettre la dernière ~ à un ouvrage die letzte Hand an ein Werk legen; F j'en mettrais ma ou la ~ au feu ich wollte meinen Kopf drauf setzen oder wetten; darauf kannst du Gift nehmen (das ist zuversichtlich wahr; je n'en mettrais pas ma ~ au feu darauf würde ich nicht schwören s. a. mettre 1☞ b); *man.* partir de la ~ gut zum Galopp ansetzen; F *fig.* flink von der Hand gehen; prêter la ~ à q. j-m hilfreiche Hand leisten; prêter ses ~s à qc. sich zu et. (*dat.*) hergeben; tenir la ~ à ce que ... darüber wachen, daß ..., darauf bestehen, daß ...; tenir dans sa ~ in seinen Händen (oder in seiner Gewalt) haben; ☞ **c** mit *prp.* (s. a. a): **α** **à** la ~ mit der Hand, in der (oder die) Hand; acheter de la viande à la ~ nach bloßem Ansehen (ohne es wiegen zu lassen) Fleisch kaufen; nouvelles *f pl.* à la ~ Tagesneuigkeiten; être bien à la ~ handgerecht sein; fait à la ~: a) aus freier Hand gemacht; b) F vorher abgefartet; mettre l'épée à la ~ blank ziehen, zum Schwerte greifen (s. a. marché 4☞, pain 1☞ b); en venir aux ~s handgemein werden; à ~ droite (gauche) zur rechten (linken) Hand, rechter (linker) Hand; F *fig.* cet homme est à deux ~s dieser Mann bekleidet zwei Ämter zugleich; prendre son cœur à deux ~s sich ein Herz fassen; *fig.* tenir les choses à deux ~s mißtrauisch sein; cheval *m* à deux ~s Reit- und Zug-pferd *n*; ♪ morceau *m* à quatre ~s vierhändiges Stück; F un homme à toutes ~s ein Allerweltskerl; **β** frapper trois coups **dans** la ~ dreimal in die Hände schlagen oder klatschen; manger dans la ~ à q. j-m aus der Hand fressen (auch *fig.*); **γ** combat *m* **de** ~ (à ~) Handgemenge *n*; coup *m* de ~ Handstreich (s. a. coup 5☞); en un tour de ~ im Handumdrehen; (homme *m*) de ~ handfester Kerl; de ~ d'homme von Menschenhand; de ~ de maître von Meisterhand; de différentes ~s von verschiedenen Autoren; arts *m pl.* de la ~

technische Künste *f/pl.*; de la ~ à la ~ ohne Förmlichkeit; acheter de la ~ à la ~ ohne Zwischenhändler (oder aus der ersten Hand) kaufen (*s. a. α*); de la première ~ aus erster Hand, aus der besten Quelle; *prov. s.* jeu 1 ↕; δ) **en** ~ in der Hand; F *fig.* aller (ou marcher) bride en ~ vorsichtig handeln; avoir q. en ~ j-n in der Hand (od. in j-r Gewalt) haben; être en ~: α) von Personen: Gelegenheit haben, et. zu tun; von Sachen: handgerecht sein; b) Billard: ausspielen; passer de ~ en ~ von Hand zu Hand gehen; en ~ propre eigenhändig, zu eigenen Händen; en ~ tierce in dritte(r) Hand; ε) **entre** les ~s de q. in j-s Händen, in j-s Besitz oder Gewalt; retirer qc. d'entre les ~s de q. j-m et. aus den Händen nehmen; tomber entre les ~s de q. j-m in die Hände fallen; ζ) **par** les ~s durch die Finger (auch *fig.*); il passera par mes ~s ich will ihn schon fassen (Drohung); η) **sous** ~ unter der Hand, heimlich; sous la ~ zur Hand, bei der Hand; F qu'il ne me tombe jamais sous la ~ er mag sich vor mir hüten (Drohung); ϑ) F pas plus (ou autant) que **sur** la ~ gar nicht vorhanden; *s.* cœur 1 ↕.

Maïna ♀ (maina') *m* Mai'na *f* u. *n* (südlicher Teil von More'a).

main-d'œuvre (mɛ̃dœ'vr) *f* ⊙b 1. (travail) Arbeit. 2. (salaire) Arbeitslohn *m*.

Maine[1] ♀ (män) I *m* 1. **le** ~ ehemalige fr. Provinz; jetzt die Departements Sarthe und Mayenne. 2. Staat Nordamerikas. II *f*: **la** ~ Nebenfluß der Loire.

maine[2] (män) [main] *f* Handvoll.

Maine-et-Loire ♀ (mänelŏa'r) *m* franz. Departement.

main-forte (mɛ̃fo'rt) *f* immer ohne *art.*: Beistand *m*, hilfreiche Hand; fast nur gbr. in: quérir (ou demander) ~ Beistand verlangen; donner (ou prêter) ~ Beistand leisten; ~! Mannschaft herbei!

Mainfroi (mɛ̃frŏa') *m* Ma'nfred (König beider Sizi'lien, † 1266).

mainlevée ⚖ (mɛ̃lwe', mɛ̃l^{ə}we') [main u. lever] *f* Aufhebung eines gerichtlichen Beschlages, Entsiegelung.

mainmise (mɛ̃mi'z) [main und mise, von mettre] *f* 1. ⚖ Einziehung e-s Lehens, Beschlagnahme. 2. F Prügeln *n*.

mainmortable ⚖ (mɛ̃mortă'bl) *a.* dem Rechte der toten Hand unterworfen.

mainmorte ⚖ (mɛ̃mo'rt) [main u. mort] *f* tote Hand, unveräußerliches Gut.

maïnote (mainō't) [Maïna] *a.* u. ♀ *s.* aus der Mai'na, Maino'te (*f*: Maino'tin).

maint F (mɛ̃; *hom.* s. main) [dtsch manch (: engl. many)] *a.* ⑦ *coll.* mancher, manche, manches; ~(s) et ~(s) gar manche; ~e(s) fois, à ~es reprises manchmal.

maintenant (mɛ̃tnɑ̃') [*p. pr.* v. maintenir d. h. pendant qu'on y tient la main] I *adv.* gegenwärtig, jetzt. II ~ **que** *cj.* da jetzt, jetzt wo.

maintenir (mɛ̃tnī'r) [main u. tenir] ⑳h I *v/t.* 1. fest zusammenhalten. 2. *fig.* l'ordre, les lois: aufrechterhalten; la paix: erhalten; une école: beibehalten; ~ sa déposition bei seiner Aussage bleiben. 3. *fig.* (affirmer) versichern, behaupten. II **se** ~ sich behaupten, sich erhalten.

Maintenon (mɛ̃tnɔ̃; *hom.* maintenons von maintenir) I *m* 1. ♀ fr. Stadt, Eure-et-Loir. 2. Françoise de ~ Witwe Scarrons, nach der Königin Tode Ludwig dem Vierzehnten im geheimen kirchlich angetraut, † 1719. II ♀ *f* goldenes, am Halse getragenes Kreuz.

maintenue ⚖ (mɛ̃tnü') [maintenir] *f* gerichtlicher Schutz im Besitze.

maintien (mɛ̃tiɛ̃'; *hom.* maintient v. maintenir) [maintenir] *m* 1. des lois: Aufrechterhaltung *f*; de la paix: Erhaltung *f*. 2. Haltung *f*; ~ noble edler Anstand; n'avoir pas de ~ unbeholfen erscheinen; lintisch sein; perdre son ~ aus der Fassung kommen. — ***Syn.*** (2) maintien ist die gewöhnliche, contenance die Haltung in e-m besonderen Fall, z. B. in der Gefahr.

maïolique (majoli'k) *f* = majolique.

mairain (märɛ̃') *m* = merrain.

mairat ↖ (mära') [maire] *m* ehm. Amt *n* eines Bürgermeisters usw.

maire (mär; *hom.* mer, mère) [lt. major, *cmpr.* von magnus groß] *m* 1. Bürgermeister; d'un village: Gemeindevorsteher, (Dorf-)Schulze; à Paris: ~ (d'arrondissement) Vorstand e-s Stadtbezirks (Paris hat keine mairie centrale und keinen maire de Paris); (officier de l'état civil) Standesbeamte(r). 2. ~ du palais (royal) Hausmeier, Majordo'mus (erster Hof- u. Staatsbeamter bei den Merowingern).

mairesse (märä'ß) *f* Bürgermeisterin, Frau Bürgermeister.

mairie (märi') [maire] *f* 1. (charge) Bürgermeister-schaft, -stelle, -amt *n*. 2. (durée) Amtsdauer eines Bürgermeisters usw. 3. (maison) Rathaus *n*; d'une petite ville: Bürgermeisterei; d'un village: Gemeindehaus *n*; (bureau de l'état civil) Standesamt *n*. 4. ehm. ~ du palais Hausmeierschaft. ***Syn.*** Vor der fr. Revolution: hôtel (od. maison) de ville od. maison commune (alle drei gleichbedeutend); während der Revol.: la commune; seither: maison commune Gemeindehaus (e-s kleineren Orts), hôtel de ville Rathaus (e-r größeren Stadt); in gewöhnlicher Rede ist jedoch mairie die gebräuchlichere Bezeichnung für beides, bsd. statt maison commune.

mais (mä; *hom.* s. mai) [lt. magis mehr, in höherem Grade, von magnus groß] I *cj.* 1. aber, allein; nach einer Verneinung: sondern; ~ encore, bisw. auch: ~ aussi sondern auch; ~ alors aber wenn dem so ist. II *adv.* 2. ja, sicherlich; ~ enfin, ~ encore zu Anfang des Satzes: aber im Ernste, nun; ~ non gewiß nicht; F ~ oui ei gewiß, allerdings; ~ si ei freilich; eh ~! ei du lieber Gott! (Ausdruck des Zweifels, Zauderns, Staunens). 3. F je n'en puis ~ ich kann nichts dafür. III *m* Aber *n*; il y a un ~ es ist ein Aber dabei, die Sache hat einen Haken.

maïs (mai'ß) [haitisch] *m* 1. ♀ Mais, türkischer Weizen, Welschkorn *n*, bsd. österr. Kuku'ruz (*Zea mais*). 2. (farine) Maismehl *n*.

maison (mäĩ') [lt. mansio (*gén.* mansionis Nachtquartier, Station, von manere bleiben)] *f* 1. (édifice) Haus *n* ↕. 2. ♆ ~ (de commerce Handels-)Haus *n*, Geschäft *n*; ~ de commission Kommissionsgeschäft *n*. 3. (ménage) Haushaltung; (domestiques) das (gesamte) Hauspersonal, Gesinde *n* ↕. 4. ~ du roi Hofstaat *m*, Hausoffizianten *m pl.* eines Fürsten; ~ militaire du roi ehm. königliche Haustruppen *pl.*, jetzt Adjutantu'r. 5. personnes qui vivent ensemble) Hausgenossen *m/pl.*; (famille) Familie, Geschlecht *n*, Haus *n* ↕. 6. *astrol.* les ~s du ciel, les douze ~s du soleil die zwölf Zeichen *n/pl.* des Tierkreises. — ***Syn.*** (1) s. habitation.

Zu 1: ~ d'aliénés Irrenhaus *n*; ~ d'arrêt Gefängnis *n*; la ♀ blanche das Weiße Haus (Regierungsgebäude in Washington); ~ de campagne Landhaus *n*; ~ centrale Gefängnis *n* für auf länger als ein Jahr Verurteilte; ~ des champs landwirtschaftliches Gebäude, Landgut *n*, Hof *m*, Gehöft *n*; ~ de charité Armenhaus *n*; ~ commune Gemeindehaus *n* (***Syn.*** s. mairie); ~ de correction, ~ de détention Gefangenhaus *n*; ~ de Dieu Gotteshaus *n*, Kirche (aber: ~ du bon Dieu gastliches Haus); ~ de force Zuchthaus *n*; ~ de garde(-voie) Bahnwärterhaus *n*; ~ garnie möbliertes Haus; ~ d'habitation Wohnhaus *n*; ~ de Molière das Théâtre Français; ~ mortuaire Leichenhaus *n*, Trauerhaus *n*; ~ d'orphelins Waisenhaus *n*; petite ~ Haus *n* für geheime Vergnügungen (s. Petites-Maisons); ~ de prêt Leihhaus *n*; ~ de rapport Mietkaserne; ~ de refuge Besserungs-, Versorgungs-anstalt; *cp.* ~ du roi Gefängnis *n*; ~ de santé Priva't-heilanstalt, -klinik, bsd. Priva't-irrenhaus *n*; ~ de secours Unterstützungsanstalt; ~ de ville: a) Stadtwohnung; b) ehm. Rat-, Stadthaus *n* (***Syn.*** s. mairie); avoir une ~ à soi ein eigenes Haus haben; être à la ~ zu Hause sein; aller (ou rentrer) à la ~ nach Hause gehen; garder la ~ zu Hause bleiben; gens de la ~ Hausbewohner *m/pl.*; gens *m/pl.* de ~ Bediente; F par-dessus les ~s übermäßig, ungeheuer viel, sehr teuer; F hé, la ~! heda, Wirtschaft!; *prov.*: s. cuisine 1 ↕; ~ faite et femme à faire dein Haus brauchst du nicht selbst zu bauen, deine Frau aber mußt du dir bilden; c'est la ~ de Dieu, où l'on ne mange ni ne boit in dem Hause wird nichts gereicht.

Zu 3: faire sa ~ sein Haus einrichten; faire ~ nette reines Haus (od. reinen Tisch) machen; faire ~ neuve ou nouvelle neues Gesinde annehmen; tenir ~ offenes Haus halten.

Zu 5: être de la ~ zum Hause gehören; dame *f* de la ~ Hausfrau, Wirtin; ~ royale Glieder *n pl.* der königlichen Familie; la ~ d'Autriche das Haus Österreich, das österreichische Haus; *fig., iron.* accommoder q. en fils de bonne ~ j-n gehörig züchtigen.

maisonnage ⚙ (mäzonā'j) [maison] *m charp.* Bauholz *n*.

maisonnée F (mäzone') *f*: toute la ~ das ganze Haus (die ganze Familie).

maisonnette (mäzonä't) [maison] *f* Häuschen *n*.

maistrance ⚓ (mäßtrɑ̃'ß) [maître] *f coll.* untere Seeoffiziere *m/pl.* und Handwerker *m/pl.* auf einem Kriegsschiffe.

Maistre (mäßtr) *m*: Joseph de ~ (1753-1821) u. Xavier de ~ (1763-1852), fr. Schriftsteller.

mait (mä; *hom.* s. mai) *m* = maie.

maître mätr; *hom.* mètre) [lt. magíster gW.] *m* 1. celui qui commande Herr, Gebieter ↕. 2. (propriétaire Herr, Eigentümer; ~ de forges Hüttenbesitzer. 3. ~ d'école Lehrer; *fig.* allg. Lehrmeister ↕. 4. (artisan qui emploie des ouvriers Meister (auch F Anrede an gutmütige, ältere, nicht den höheren Ständen angehörige Leute); weitS. Vorgesetzte(r), Vorsteher; *adjt*: a) Ober..., Haupt..., ...meister; b) *mv.p.* Erz... ↕. 5. (qui excelle Meister, bsd. großer Maler, großer Musiker it. Maèstro; de main de ~ von Meisterhand. 6. Meister; ~ vénérable Meister vom Stuhl; grand ~ d'un ordre Großmeister. 7. titre donné aux gens de robe, etc.) Meister mit *abr.* Me).

Zu 1: seigneur et ~ gebietender Herr, *co.* Ehemann; chien *m* sans ~ herrenloser Hund; ton *m* de ~ gebieterischer Ton; *fig.*: être ~ de ses passions ou de soi über seine Leidenschaften gebieten, sich in der Gewalt haben; être ~ de sa voix Herr über seine Stimme sein, seine Stimme beherrschen oder in seiner Gewalt haben; est-on ~ de cela? kann man sich dessen erwehren?; vous êtes (le) ~ (de le faire) es steht bei Ihnen oder es steht Ihnen frei es zu tun; vous êtes mon ~ Sie sind mir überle'gen; être son ~ sein eigener Herr sein; faire le ~ den Herrn spielen; frapper (ou heurter) en ~ stark (an klopfen; se rendre ~ de qc.: a einer Sache *gén.* oder über et. *acc.*) Meister (oder Herr) werden; sich einer Sache (*gén.* bemächtigen; b) e-r Sache (*dat.* Einhalt tun; v *fig.* et. nach seinem Willen lenken; il resta ~ du champ de bataille er behauptete das Feld; il a trouvé son ~ er hat seinen Mann gefunden; *prv.*: tel ~, tel valet wie der Herr, so der Knecht; les bons ~s font les bons valets den Herrn erkennt man am Gesinde; on ne peut servir deux ~s niemand kann zweien Herren dienen.

Zu 3: ~ (en fait) d'armes Fechtmeister; ~ de bâton, ~ de canne Lehrer im Stockfechten; ~ de chant Gesanglehrer; ~ de chapelle in Frankreich und Italien: Kapellmeister in e-r Kirche; ~ de conférences außerordentlicher Universitätsprofessor (ergänzt die Kollegien der ordentlichen Professoren und liest nur privatim; ~ de danse, ~ à danser Tanzlehrer, -meister; ~ de dessin Zeichenlehrer; ~ d'école de village Dorf-)Schullehrer, -meister; ~ d'écriture Schreiblehrer; ~ d'études Studienaufseher; ~ de français Lehrer der fr. Sprache; ~ de langue(s) Sprachlehrer; ~s ès arts Magi'ster der freien Künste, *magi'ster a'rtium*; *fig.* jurer sur la parole du ~ auf das Wort des Meisters *od. in verba magi'stri* schwören, blind folgen; *prv.* le temps est un grand ~ die Zeit ist eine große Lehrmeisterin.

Zu 4: passer ~ Meister werden; *fig.* être passé ~ en alles übertre'ffen in (*dat.*); ~ autel = maître-autel; ~ cordonnier Schuhmachermeister; ~ tailleur Schneidermeister; ~ chanteur: a) Meister-, -singer; b) *mv.p.* Erpresser; grand ~ des cérémonies Oberzeremonienmeister; ~ coq Schiffskoch; ~ garçon: a) Altgeselle; b) Oberkellner; F un ~ homme ein ganzer Kerl oder Mann; ~ des hautes (basses) œuvres Scharfrichter (Grubenräumer; ~ de poste Post-halter, -meister; ~ valet: a Großknecht; b) ⚓ Proviantmeister; *mv.p.*: ~ fripon Erzspitzbube; ~ sot Erzdummkopf. [Hoch-altar.)

maître-autel mätrotä'l *m* Ⓖa Haupt-,

maîtresse (mäträ'ß *f* 1. (↕ maître 1-4) Frau, Herrin, Gebieterin; Eigentümerin, Besitzerin; Lehrerin; Meisterin; *adjt* Ober..., Haupt...; ~ femme Hauptweib *n*; auch von Sachen: ⚓ ~ ancre Pflichtanker *m*; ~ galerie Haupt-Mineneingang *m*; ~ pièce Hauptsalon *m*, Festsaal *m*; ~ de maison, ~ du logis Frau vom Hause; ~ de pension Vorsteherin e-r Pensio'nsanstalt; *fig.*: être la ~ machen können, was man will; être (la) ~ de gebieten über (*acc.*); être ~ de soi-même ou d'elle-même sich beherrschen können. 2. (amante, etc. Geliebte (in allen Bedeutungen).

maîtrisable mätrisa'bl *a.* zu beherrschen d).

maîtrise mätri'ß) [maître] *f* 1. † Meisterrecht *n*, Meisterschaft; grande ~ Großmeistertum *n*. 2. (possession) Herrschaft; ~ de soi-même Selbstbeherrschung. 3. ♪: a (école) Singschule der Chorknaben; b (emploi) Vorsängeramt *n*. 4. (corps de métier) Innung, Zunft.

maîtriser (mätrie') [maîtrise] Ⓐa I *v.t.* 1. sich zum Herrn machen von (*dat.*), beherrschen. 2. *fig.* lenken, bändigen. II se ~ sich selbst beherrschen.

majesté (maǰäßte') [lt. majéstas gW., von major, *cmpr.* von magnus groß] *f* 1. Majestä't, Herrlichkeit (a. *fig.*). 2. ♔ Majestät (Titel der Kaiser, Könige und ihrer Gemahlinnen; *abr.* M.); Votre ♔ (*abr.* V.M.) Euer (Ew.) Majestät; Sa ♔ Apostolique Seine Apostolische Majestät (König von Ungarn); Sa ♔ apostolique et romaine der Kaiser (von Österreich); Sa ♔ Catholique Seine Katholische Majestät (König von Spanien; ehm. Sa ♔ Très Chrétienne Seine Allerchristlichste Majestät (König usw. von Frankreich); Sa ♔ Très Fidèle Seine Allergetreueste Majestät (König von Portugal).

majestueux maǰäßtüö') *a.* Ⓓd ↕ majestä'tisch, stattlich, würdevoll, groß.

majeur (maǰö'r) [lt. major, *cmpr.* von magnus groß] *a.* (nach *s.* außer in: ~e partie) 1. (plus grand größer, höher; (important wichtig, beträchtlich ↕. 2. ⚖ großjährig, mündig, majore'nn.

Zu 1: force ~e höhere Gewalt, zwingende Umstände *m pl.*; ♔ le Lac ♔ der Lago Maggiore in Oberitalien; *pl.* ordres ~s höhere Weihen *f pl.*; la ~e partie der größere Teil; en ~e partie größtenteils; ♪ quarte ~e große Quarte; ♪ tierce ~e große Terz; ♪ ton ~, mode ~ Dur *n*, Durton; als *m*: passer du ~ au mineur aus Dur in Moll ü'bergehen; Pitenpiel: tierce (quarte, quinte, etc.) ~e Folge *f* von drei (vier, fünf usw.) Karten vom As herunter. [falß *m* eines Syllogi'smus.)

majeure maǰö'r) *f* Logik: Ober-, Vorder-

majolique (maǰoli't) [Majorque] *f* Majo'lika (mit Schmelzfarben bemalte Tonwaren).

major ⚔ maǰo'r [majeur] *m*: a Major; b Oberstabsarzt; ~ général Chef des Generalstabes; ~ de la garnison Platzmajor.

majoral (maǰora'l [majeur] *m* ♫c 1. Großhirt in der Provence; 2. jedes der 50 Mitglieder des Kolle'giums des provenza'lischen Dichtervereins.

majorat (maǰora') [lt. (zu fr. majeur] *m* Majora't sgut *n*; héritier *m* du ~ Majora'tserbe.

majorataire (maǰoratä'r) *a.* ein Majora't besitzend; Majorats... [Schätzung.)

majoration maǰoraßiq') *f* zu hohe Ein-

majordome (maǰordo'm [lt. major i. fr. majeur und domus Haus] *m* Haushofmeister am päpstlichen oder spanischen Hofe

majorer (maǰore') [zu majeur] *v.t.* Ia 1. über seinen Wert abschätzen. 2. ☤ bei Ausgabe einer Anleihe in Voraussicht e-r Herabsetzung mehr zeichnen, als man zu nehmen beabsichtigt.

majoritard F (maǰoritä'r [majorité] *m* immer mit der Majorität abstimmender Volksvertreter.

majorité maǰorite') [zu majeur] *f* 1. ⚖ Mündigkeit, Volljährigkeit, Majorennitä't. 2. (pluralité) größere Zahl, Mehrzahl. 3. ~ (des suffrages) Stimmenmehrheit, Majorität. 4. ⚔ Stelle (od. Amt *n* eines Generalmajors.

Majorque ♀ maǰo'rk) [W. lt. major größer vgl. Minorque)] *f* Majo'rka *n*, Mallo'rca *n* (größte Balea'rische Insel).

majorquin maǰorkẽ' [Majorque] *a.* und ♀ *s.* Ⓐ aus (od. Bewohner von Majo'rka.

majuscule (maǰüßkü'l) [lt. majuscŭlus et. größer *dim.* von lt. major = fr. majeur)] *a.* und *f*: (lettre) ~ Maju'skel, großer Buchstabe; écrire un mot avec une ~ ... großschreiben.

maki mati' *m zo.* Ma'ki, Fuchsaffe (*Lemur*).

makis mafi') *m* = maquis.

mal mal; *hom.* malle) I *m* Ⓖc [lt. malum gW.] 1. ce qui est contraire au bien das Böse, das Schlechte ↕. 2. (dommage matériel) Übel *n*, Leid *n*, Schade(n); weitS. (perte Verlust ↕. 3. (douleur physique) Schmerz, Weh *n*; (maladie Krankheit *f* ↕. 4. (peine, travail Beschwerde *f*, Mühe *f* ↕. II † *a.* [lt. malus gW.] 5. schlecht; nur noch gbr. in: il est ~ de ... es ist schlecht zu ...; c'est bien ~ à vous! es ist recht schlecht von Ihnen!; ↕ an 2 ↕, gré 1 ↕. III *adv.* [lt. male gW.] 6. (*ant.* bien) schlecht, schlimm, übel; auch schwache Verneinung: un... (↕ die Zssgn ↕.

Zu 1 u. 2: dire du ~ de q. j-m Böses nachreden; faire du ~ à q. j-m Böses (oder ein Leid) zufügen; quel ~ vous a-t-il fait? was hat er Ihnen zuleide getan?; quel ~ y a-t-il à ..., où est le ~ si ...? was ist denn dabei od. was schadet es', wenn ...?; le ~ est que ... das Schlimme dabei ist, daß...; *ell., iro.* le grand ~! was ist denn da weiter?; il n'y a pas grand ~ ou pas de ~ à cela) es hat nichts zu sagen, das tut nichts; als Antwort auf eine Entschuldigung: il n'y a pas de ~ bitte, hat nichts zu sagen'; mettre une femme à ~ verführen; sans penser à ~ ohne Arges dabei zu denken ↕ a. honnir 2); prendre qc. en ~ et. übelnehmen; il lui en prendra ~ das wird

ihm übel bekommen; rendre le bien pour le ~ Böses mit Gutem vergelten; tourner qc. en ~ et. übel deuten; vouloir du ~ à q. j-m übelwollen; vouloir ~ de mort à q. j-m alles nur denkbare Schlechte wünschen; *prv.*: de deux maux, il faut éviter le pire ou choisir le moindre von zwei Übeln muß man das kleinere wählen; le ~ vient à qui le cherche wie man's treibt, so geht's; chacun sent son ~ es hat jeder sein Kreuz; ~ sur ~ n'est pas santé ein Übel läßt sich durch ein neues nicht wieder gutmachen; ſ. autrui.

Zu 3: où est votre ~? wo ſitzt Ihr Übel?; cela me fait ~ das tut mir wehe; avoir ~ à la tête Kopfſchmerzen haben; mes maux de tête meine Kopfſchmerzen (mein gewöhnliches Übel); avoir ~ au doigt einen böſen Finger haben; ~ caduc, haut ~ Fallſucht *f*, Epilepſie *f*; ~ aux cheveux Katzenjammer; chaud ~ hitziges Fieber; ~ de cœur Übelkeit *f*; *fig.* Ekel; ~ de dents Zahnſchmerzen *pl.*; être en ~ d'enfant in Kindesnöten ſein; ~ de mer Seekrankheit *f*; ~ de mère Mutterweh *n*, Hyſterie *f*; ~ de Naples Sy'philis *f*; ~ du pays Heimweh *n*; ~ Saint-Guy Veitstanz; *vét.* ~ subtil Vogeldarre *f*; *prv.* ſiehe fièvre 1 ↕, grand 3 ↕; le ~ vient à cheval et s'en retourne à pied Krankheit kommt geritten, geht aber weg mit Schritten.

Zu 4: avoir du ~ à faire qc. et. ungern tun; se donner un ~ inouï ſich unſägliche Mühe geben; il s'est donné bien du ~ er hat es ſich viel Mühe koſten (od. es ſich ſauer w.) laſſen.

Zu 6: à force de ~ aller tout ira bien auf Regen folgt Sonnenſchein; ~ adresser falſch adreſſieren; P ~ blanchi: a) Neger, Mulatte; b) nur oberflächlich von der Luſtſeuche Kurierte(r); être ~ avec q. mit j-m ſchlecht ſtehen, mit j-m böſe ſein; il est plus ~ que jamais er befindet ſich ſchlechter als je; il est ~ dans ses affaires er macht ſchlechte Geſchäfte; F elle n'est pas ~ ſie ſieht nicht übel aus; ça n'est pas ~ das iſt nicht übel; être ~ en cour (bei Hofe) in Ungnade ſein; être ~ disposé envers q. übel (od. ſchlecht) auf j-n zu ſprechen ſein; être ~ noté dans l'esprit de q. bei j-m übel angeſchrieben ſtehen; F ~ fait mißgeſtalt(et), mißgeſtalt(et)er Menſch; prendre ~ qc. et. übel aufnehmen; prendre ~ un passage eine Stelle mißverſtehen; se trouver ~ ohnmächtig werden; ~ à l'aise unbehaglich; ~ à propos zur Unzeit; de ~ en pis immer ſchlimmer; aller de ~ en pis immer ſchlimmer werden; tomber de ~ en pis vom Pferde auf den Eſel kommen; pas ~: a) nicht übel; b) nicht wenig, ziemlich viel; comment cela va-t-il? Pas ~! ... So leidlich!; il (n')y avait pas ~ de monde es waren ziemlich viel Leute da; *prv.* ſ. amender III.

Malabar ♀ (malabā'r) *m* Malaba'r *n* (Küſtenlandſchaft Oſtindiens).

malabare (malabā'r) *a. u.* ♀ *s.* malaba'riſch; Malaba're (*f*: Malaba'rin).

Malacca ♀ (malaka') *m* Mala'kka *n* (Halbinſel von Hinterindien).

Malachie (malaſchi') [hebr.] *m bibl.* Mala'chi (einer der zwölf kleinen Prophe'ten).

malachite ♁ (malaki't) [grch.] *f min.* Malachi't *m*, Kupferſpat *m*.

malacie ♁ (malaßi') [grch.] *f* krankhafte Eßluſt.

☞ **malaco...** ♁ (malako...) [grch.] (in Zſſgn: weich...)

malade (mala'd) [lt. male ſchlecht, habītus Befinden] **I** *a.* (nach *s.*) 1. krank, ſiech (auch *fig.*) ↕. 2. aimant ~ ſchwacher Magne't. 3. myſtiſch: l'âme ~ ſündige Seele. **II** *s.* Kranke(r), Patie'nt; faire le ~ ſich krank ſtellen.

Zu 1: doigt *m* ~ böſer Finger; ~ de corps et d'esprit krank an Leib und Seele; être ~ de la poitrine bruſtkrank ſein; ~ à mourir tod-, ſterbens-krank; ✕ ~ à la chambre revierkrank; P ~ du ponce: a) faul (-krank); b) (avare) geizig; tomber ~ krank werden; F sa bourse est ~ ſein Beutel hat die Schwindſucht; F il est bien ~ es ſieht ſchlecht mit ihm aus; *iro.* vous voilà bien ~ Sie dürfen ſich wohl beklagen; *prvt* il n'en mourra que les plus ~s ou est bien ~ qui en meurt davon ſtirbt man nicht gleich, das iſt nicht ſo gefährlich.

maladie (maladi') [malade] *f* 1. Krankheit; ~ de Bright Brightſche (brai't...) (Nieren-)Krankheit; ~ de fille, auch ~ de vierge Bleichſucht der Mädchen; ~ du pays Heimweh *n*; P ~ du pouce: a) Faul(krank)heit; b) (avarice) Geiz *m*. 2. (épidémie) Seuche. 3. *fig.* Sucht; ~ du jeu Spielſucht.

maladif (maladi'f) [malade] *a.* ⑦e (nach *s.*) □ kränklich; *fig.* krankhaft.

maladrerie (maladrᵉri') [malade (angelehnt an ladrerie)] *f* Krankenhaus *n* für Ausſätzige (= léproserie).

maladresse (maladrä'ß) [mal u. adresse] *f* Ungeſchicklichkeit.

maladroit (maladrŏa') [mal u. adroit] ⑦ **I** *a.* (nach *s.*) □ linkiſch, ungeſchickt, unanſtellig. **II** *s.* ungeſchickter Menſch; auch Dummkopf *m*.

Malaga (malaga') *m* 1. ♀ Ma'laga *n* (ſpaniſche Provinz und Stadt). 2. ♀ ✱ Malaga(wein).

malaguette (malagä't) [ſpan.] *f* Paradieskörner *n/pl.* (Samen v. *Amo'mum melegue'ta*).

malaire ♁ (malä'r) [lt.] *a. an.* Wangen..., wangen...

malais ⑦, ✎ a. **malai** (malä') **I** *a.* und ♀ *s.* malai'iſch; Malai'e (*f*: Malai'in). **II** *m* Malai'iſch(e) *n*, malaiiſche Sprache.

malaise (malä'i) [mal u. aise] *m* 1. (dérangement) Unbehagen *n*, Mißbehagen *n*; sentir un grand ~ ſich ſehr unwohl fühlen. 2. *fig.* (inquiétude) Unbehaglichkeit. 3. (gêne d'argent, etc.) Mangel, Not *f*; être dans le ~ ſich in mißlichen Umſtänden befinden.

malaisé (malä'ſe') [malaise] *a.* (*adv.* ~**ment**, malä'ſemg') (nach *s.*) 1. (difficile, pénible) ſchwer, ſchwierig; als *s.*: F faire danser le ~e à q. j-n prügeln. 2. ✎ in mißlichen Umſtänden.

Malaisie ♀ (malä'ſi') *f*: la ~ der Malai'iſche Archipe'l (Teil Auſtra'liens).

malandre (malą'dr) [lt.] *f* 1. *vét.* Mauke der Pferde. 2. ⚙ fauliger Knorren im Holze.

malandreux ⚙ (malądrö') *a.* ⑦d mit fauligen Knorren (vom Holze).

malandrie ✱ (~ądri') *f* Art Elefanti'aſis.

malandrin (malądrą') [it. (zu fr. malandre)] *m* 1. Malandri'no (räuberiſcher Mietſoldat, 14. sæ.). 2. jetzt: (vagabond) Landſtreicher, Lump; (brigand) Räuber.

malappris (malapri') [mal u. appris] *a.* und *s.* ⑦ *fig.* ungehobelt(er Menſch), Flegel.

malaria (malarja') [it. malo ſchlecht, aria Luft (: fr. air)] *f* Mala'ria, Sumpffieber *n*.

malate ⚗ (malä't) [lt.] *m* apfelſaures(ſ)

malavisé (malawiſe') [mal und avisé] *a.* (nach *s.*, auch in zwei Wörtern geſchrieben) und *s.* übel beraten(er), unbedachtſam(er Menſch).

malaxer (malakßē') [lt.; v. Grch.] *vt.* ① a *phm.* durch Kneten weich machen.

malbâti F (mälbati') [mal und bâtir] *a.* (nach *s.*) und *s.* ſchlecht gewachſen(er), unbeholfen(er Menſch).

malberg (mälbä'rg) [dtſch] *f* Mal-, Gerichts-berg *m*, Gerichtsſtätte der alten Franken.

malborough (malbru') *m* 1. Würfelkohle *f*. 2. ✱ Art Sarſche *f* (Wollenſtoff).

Malbrough (malbru'g) [Marlborough] *m* Held des Liedes: ~ *s'en va-t-en guerre*.

malbrouk (malbru'k) *m zo.* Malbruk, Hutaffe (*Cʼmus siʼnicus*).

malchance, bisw. auch **malechance** (mälſchą'ß) *f* Pech *n*, Unglück *n*, Unſtern *m*.

malchanceux (mälſchąßö') *a.* und *s.* ⑦d unglücklich; Pechvogel *m*.

malcomplaisant (malkąplä'ſą') [mal und complaisant] *a.* ⑦ ungefällig.

malcontent faſt † (mälkątą') [mal und content] *a.* ⑦ (nach *s.*) und *s.* mißvergnügt; Mißvergnügte(r) (jetzt mehr gbr. mécontent); ✎ à la ~ kurz abgeſchoren.

maldisant (mäldiſą') [mal und disant] *a.* und *s.* ⑦ = médisant.

Maldives ♀ (mäldi'w) *f/pl.*: les ~ die Maledi'ven(inſeln) im Indiſchen O'zean.

maldonne (mäldo'n) [mal und donner] *f* 1. Kartenſpiel: Vergeben *n* (beim Austeilen der Karten); il y a ~ es iſt vergeben. 2. weitS. Irrtum *m*, Verſehen *n*.

maldonner F (mäldone') *v/i.* ① a Kartenſpiel: ſich vergeben; qui maldonne perd sa donne wer ſich vergibt, gibt nicht noch einmal.

mâle (mā'l) [lt. maseŭlus gʀ.] **I** *a.* 1. (nach *s.*) männlich (auch *zo.* und ♀); oiseau *m* ~ Männchen *n*, Hahn; ⚓ proportions *f/pl.* ~s ſchwere, gedrungene Verhältniſſe *n/pl.* des dorijchen Stils. 2. *fig.* mannhaft; kräftig. **II** *m* 3. Männchen *n* der Tiere; F Mann, bſd. geſunder, kräftiger Mann. 4. ⚙ Durchſchlag, Dorn, Stempel.

malebête (mälbä't) [mal u. bête] *f* 1. ✎ gefährlicher Menſch. 2. ⚓ Klammeiſen *n*.

Malebranche (mälbrą'ſch) *m*: Nicolas de ~ franzöſiſcher Philoſo'ph, 1638—1715.

malechance(ux) (mälſchą'ß, ~ſchąßö') ſ. malchance, malchanceux.

malédiction (maledikßio') [lt. male ſchlecht, dicĕre, dictum = fr. dire] **I** *f* 1. (*ant.* bénédiction 6) Fluch *m*, Verwünſchung. 2. (malheur) Fluch *m*, Unglück *n*. **II** ~ *! int.* verwünſcht!

malefaim † (malfą') [mal und faim] *f* Heißhunger *m*.

maléfice (malefi'ß [lt. male schlecht, facĕre = fr. faire] *m* Beherxung *f*, Bezauberung *f*, Hexerei *f*. [a. i'mpotent.]
maléficié (~fißie') [maléfice] *a.* behext;
maléfique (malefi't) [maléfice] *a. astrol.* von schädlichem Einflusse.
malemort † (mälmō'r) [mal u. mort] *f* kläglicher Tod.
malencombre (malgtō'br) [mal und encombre] *f* Unglück *n*, Mißgeschick *n*.
malencontre F (malgtō'tr) [mal und encontre] *f* Unglück *n*; porter ~ Unglück bringen.
malencontreux F (~tgtrö') *a.* ⑦d (nach *s.*) □ 1. personne: vom Unglück verfolgt. 2. chose: unglücklich, unheil-voll, -schwanger.
mal-en-point F (~pwē') *adv* übel dran.
malentendu (malgtgdü') [mal und entendre] *m* Mißverständnis *n*, Irrtum (vgl. quiproquo). [*int.* ~! zum Henker!]
malepeste F (mälpä'ßt) [mal und peste]
Malesherbes (mälsä'rb) *m*: Chrétien-Guillaume de Lamoignon de ~ Minister und Verteidiger Ludwigs XVI., 1794 guillotiniert.
mal-être (malä'tr) [être] *m* 1. (malaise) Unbehagen *n*. 2. (état peu fortuné) Dürftigkeit *f*.
malévole (malewo'l) [lt.] *a.* übelwollend.
malfaçon F (mälfaßō') [mal u. façon] *f* 1. ✎ (faute) Fehler *m*. 2. (profit illicite) Betrug *m*, Unterschleif *m*.
malfaire (mälfä'r) [mal u. faire] *v/i.* ④n (fast nur im *inf.* gebr.) Böses tun.
malfaisant (mälfᵉsa') [malfaire] *a.* ⑦ 1. (nach *s.*) personne: bösartig; esprit ~ böser Geist. 2. animal: schädlich. 3. boisson, etc.: der Gesundheit schädlich. [Übeltäter.]
malfaiteur (mälfätō'r) [malfaire] *s.* ⑦f
malfamé (mälfame') *a.* (auch getrennt: mal famé) übelberüchtigt, verrufen.
malfil (mälfi'l) *m* = morfil.
malformation (mälformaßjō') [mal u. formation] *f* Mißbildung. [casse.]
malgache (mälgä'ſch) *a.* u. ♀ *s.* = madé-
malgracieux (mälgraßjö') [mal und gracieux] *a.* ⑦d □ unhöflich, unmanierlich.
malgré (mälgre') [mal und gré] I *prp.* wider ... Willen, trotz (*gén.*), ungeachtet (*gén.*); ~ lui wider s-n Willen, ohne sein Zutun; ✎ ~ lui et ses dents trotz allen Sträubens; ~ tout trotz allem; ~ cela dessenungeachtet. II ~ que *cj.* (mit *subj.*; nur gbr. mit avoir): ~ que j'en aie mir zum Trotze; ~ qu'on en ait man mag wollen oder nicht. [□ ungeschickt.]
malhabile (malabi'l) [mal u. habile] *a.*
malhabileté (malabilte') *f* Ungeschicklichkeit. [franz. Dichter, 1555—1628.]
Malherbe (malä'rb) *m*: François de ~
malheur (malö'r) [mal u. heur] *m* (*ant.* bonheur) Unglück *n*; (mauvaise fortune) Mißgeschick *n*; avoir du ~ Unglück haben; être en ~ im Unglück (F im Pech) sitzen; jouer de ~ unglücklich spielen, F Pech haben; porter ~ Unglück bringen; prophète *m* de ~ Unglücksprophet; *adv* par ~ zum Unglück, unglücklicherweise; (ce greffier) de ~ (dieser) abscheuliche Aktua'r; *iro.* le beau ~! das ist doch kein Unglück!, das ist doch nicht so schlimm!; ~ (à ou sur lui)! wehe (ihm)!; ~ aux vaincus! wehe den Besiegten!, *vae victis!*, weitS. um so schlimmer für die, welche es trifft; *prv.*: siehe heur; un ~ en amène un autre ou un ~ n'arrive (ou ne vient) jamais seul ein Unglück kommt selten allein; à quelque chose ~ est bon auch das Unglück hat sein Gutes. — *Syn.* malheur Unglück weitS., Mißgeschick; accident den Körper betreffendes Unglück, Unfall; catastrophe großes Unglück; s. a. adversité.
malheure † (malö'r) [mal u. heure] *f* nur *adv* gbr. in: à la ~ zur Unzeit; va't'en à la ~! geh zum Teufel!
malheureusement (malörösmg') *adv.* (v. malheureux) 1. (d'une manière malheureuse) unglücklich. 2. (par un cas malheureux) unglücklicherweise, leider.
malheureux (malörö') [malheur] ⑦d I *a.* □ (s. malheureusement) 1. (qui n'est pas heureux) unglücklich; F être ~ comme les pierres ou comme un chien qui se noie höchst unglücklich sein; *prv.* s. heureux 1. 2. (qui cause du malheur) Unglück bringend, verderblich; (funeste) unheilvoll; jour ~ Unglückstag. 3. (qui attriste) betrübend. 4. (sans valeur) wertlos, schlecht bei Personen vor *s.*); (qui n'est pas réussi) mißlungen; un ~ écu ein lumpiger Taler. 5. un air ~ eine unheilverkündende Miene. II *s.* 6. Unglückliche(r); *pfort.* Unglück selige(r); *prv.* les ~ n'ont point de parents die Unglücklichen flieht jedermann. 7. (homme méchant) elender Mensch, unglückliches Geschöpf.
malhonnête (malonä't) [mal u. honnête] *a.* □ 1. (nach Personennamen) unanständig, unhöflich (auch *s.*: Grobian *m*). 2. (vor Personennamen) unredlich, unehrlich; ~ femme unsittliches Weib; (von Sachen auch nach *s.*) action *f* ~ unredliche Handlung. — *Syn.* s. déshonnête.
malhonnêteté (malonätᵉte') *f* 1. Unanständigkeit, Unart; faire des ~s à q. sich gegen j-n unhöflich benehmen. 2. Unredlichkeit; unredliche Handlung.
malice (mali'ß) [W. lt. malus = fr. mal] *f* 1. *mv.p.* Arglist, Bosheit, boshafter Streich; ~ noire abscheuliche Bosheit; il est plein de ~ er steckt voll Bosheit; innocent *m* fourré de ~ sich unschuldig stellender Schelm, Wolf in Schafskleidern; par ~ aus Bosheit; sans ~ arglos; s. entendre 4 ℣. 2. *bo.p.* Schalkheit, Schelmerei; sac *m* à ~ große Tasche eines Taschenspielers, Gauklertasche *f*, *fig.* Gesamtheit *f* der Kniffe.
malicieux (malißjö') ⑦d I *a.* □ 1. *mv.p.* arglistig, boshaft. 2. *bo.p.* schelmisch, schalkhaft. II *s.* 3. Arglistige(r), Boshafte(r). 4. Schelmische(r), Schalkhafte(r).
malignement (malinᵍmg') *adv.* s. malin.
malignité (malinᵍite') [malin] *f* Bosheit, Bösartigkeit (a. von Dingen).
malin *m*, **maligne** *f* (malg', mali'n) [lt. malignus gW.] I *a.* □ 1. *mv.p.* (*ant.* bénin) boshaft, böse; le ~ esprit, l'esprit ~ (auch *s/m* le ~) der böse Geist, der Böse; joie maligne Schadenfreude. 2. *bo.p.* schelmisch, schalkhaft; l'enfant ~ (Gott) Amor. 3. (rusé) schlau. 4. (nuisible) schädlich, bösartig; fièvre maligne bösartiges Fieber. 5. P (difficile) schwer, schwierig; ce n'est pas plus ~ que cela das ist die ganze Kunst. II *m* (s. a. 1) Schlaukopf; c'est le ~ des ~s er ist der pfiffigste Kerl in der Welt; *prv.* à ~, ~ et demi auf einen Schelmen anderthalb.
maline ⚓ (mali'n) [lt.] *f* Springflut.
Malines (~) *f* 1. ♀ Mecheln *n* (belg. Stadt). 2. ≈ ❦ Mechelner Spitze(n *pl.*).
malingre F (malg'gr) [mal u. lt. aegre krank] *a.* (nach *s.*) schwächlich.
malintentionné (malgtgßjone') *a.* (nach *s.*) und *s.* übelgesinnt; Übelgesinnte(r).
malique ⚗ (mali't) [W. lt. malum Apfel] *a.*: acide *m* ~ Apfelsäure *f*.
malitorne (malito'rn) [maritorne] *a.* u. *s.* plump; Tölpel *m*, Trampel *m* u. *f*.
mal-jugé ⚖ (mälgüge') *m* mangelhaftes Urteil.
mallard (malä'r) *m* kleiner Schleifstein.
malle (mal; *hom.* mal) [ahd. malaha Tasche] *f* 1. (coffre) Reisekoffer *m*; faire sa ~ ou ses ~s einpacken, seine(n) Koffer packen, weitS. F sein Bündel schnüren; défaire sa ~ seinen Koffer auspacken. 2. (valise) Felleisen *n* der reitenden Postboten. 3. ✉ ~(-poste) Briefpost(wagen *m*); courrier *m* de la ~ Postschaffner; ~ des Indes Überlandpost. 4. panier Hausiererkorb *m*; F *fig.*: il porte sa ~ er ist bucklig; tronsser en ~ geschwind wegnehmen; il a été tronssé en ~ der Tod hat ihn hinweggerafft. 5. ⚔ *arg.* Arrestlokal *n*. 6. P Maul *n*; ferme ta ~! halt's Maul!
malléabilité (mälleabilite') *f* Dehnbarkeit unter dem Hammer, Hämmerbarkeit; *fig.* Geschmeidigkeit.
malléable (~ä'bl) [W. lt. mallĕus = fr. mail¹] *a.* schmiedbar, hämmerbar; *fig.* geschmeidig. [gen, strecken, dehnen.]
malléer ⚙ (mälee') *v/t.* ①a *métall.* schla-
malléole ♁ (~o'l) [lt.] *f an.* Fußknöchel *m*.
malle-poste ✉ (mälpō'ßt) *f* ⑥b s. malle 3.
malletier ⚙ (mältje') [malle] *m* (auch *a.*) Felleisenmacher, Täschner, südd. Säckler.
mallette (malä't) [malle] *f* Ränzel *n*; (petit panier) Körbchen *n*.
mallier (malje') [malle] *m* 1. Packpferd *n* für die Postfelleisen. 2. Gabelpferd *n* einer Postkalesche. [nördlich von Versailles.]
Malmaison ♀ (mälmäsō') *f*: la ~ Schloß
malmener (mälmᵉne') [mal u. mener] *v/t.* ①d übel behandeln; weitS. hart mitnehmen.
malodorant (malodorg') [mal u. odorant] *a.* ⑦ übelduftend.
malon ❦ (malg') *m* Backstein: a) zum Ausmauern der Seifenkessel, b) *prov.S.* zum Belegen des Fußbodens.
malotru (malotrü') [lt. malus schlecht, astrum Gestirn (d.h. unter dem Einfluß eines schlechten G.)] *a.* u. *s.* 1. (mal fait) mißgestaltet(er Mensch). 2. (mal élevé) ungeschliffen(er Kerl).
malouin (malgᵘē') I *a.* u. ♀ *s.* ⑦ aus (oder Bewohner von) St. Ma'lo. II ♀es *f pl.* ♀ Falklandinseln (südöstl. v. Patago'nien).
malpeigné P (malpänje') [mal u. peigner] *m* 1. Struwwelpeter. 2. weitS. unsauberer Mensch, Lumpenkerl.
malplaisant (~plässg') [mal u. plaire] *a.* ⑦ unangenehm, verdrießlich.
Malplaquet (mälplaka') *m* 1. ♀ fr. Dorf, Nord, Schlacht 1709. 2. ♀ blaßroter Marmor.
malpropre (~pro'pr) [mal u. propre] I *a.* (nach *s.* □) unreinlich; *fig.* unrein, unanständig. II *s.* Schmutzfink (*f*: Schmutzliese (auch *fig.*).

malpropreté (malproprᵊte') *f* Unreinlichkeit, Unsauberkeit; *fig.* Unreinheit, Unanständigkeit.

malsain (malßē̃') [mal u. sain] *a.* ⑦ (nach *s.*) 1. ungesund (von Personen und Sachen). 2. ⚓ riffig, voller Riffe.

malséance (mälßeą'ß) *f* Unanständigkeit, Unschicklichkeit.

malséant (mälßeą') [mal u. séant] *a.* ⑦ (nach *s.*) unanständig, unschicklich (*ant.* bienséant).

malsemé (malßᵉme') [mal u. semer] *a. ch.* mit ungeraden Enden (vom Hirschgeweihe).

malsonnant (mälßoną') [mal u. sonnant] *a.* ⑦ *fig.* anstößig.

Malström ♀ (malßtröm) *m* = Mælström.

malt ⊙ (mält; *hom.* Malte, malthe) [engl.] *m* Brauerei: Malz *n*.

maltage ⊙ (mältą'ǧ) [malter] *m* Brauerei: Malzen *n*, Mälzen *n*.

maltais (maltä') [Malte] *a.* u. ♀ *s.* ⑦ malte'sisch); Malte'ser.

Malte ♀ (malt; *hom.* s. malt) *f* Ma'lta *n* (Insel im Mittelländischen Meere); croix *f* de ~ Malte'serkreuz *n*. [malzen, mälzen.]

malter ⊙ (mälte') [malt] *v/t.* ① a Brauerei: ∫

malterie ⊙ (mältri') *f* Mälzerei.

malteur (maltö'r) [malter] *m* 1. ⊙ Brauerei: Malzer, Mälzer. 2. ☤ Malzhändler.

malthe (malt; *hom.* s. malt) [grch.] *f* 1. *min.* Bergteer *m*. 2. ⊙ Glaserei: Kitt *m*.

malthusien (mältüßi̯ē̃') [Malthus, engl. Nationalökonom, † 1834] *a.* ⑦c u. *m* malthu'sisch; Anhänger von Ma'lthus.

maltôte † (mältō't) [mal u. afr. tolte Steuer, v. lt. tollĕre (er)heben] *f* 1. Geld-erpressung; ungesetzliche Erhebung von Steuern. 2. F Steuerbeamte *m/pl.*, Steuerverwaltung.

maltôtier (maltotje') [maltôte] *m* Geld-erpresser; weitS. Steuereinnehmer.

maltraiter (mälträtе') [mal u. traiter] *v.t.* ① a 1. traiter durement) schlecht behandeln, mißhandeln, malträtieren. 2. causer un dommage à) benachteiligen.

malvacé ♀ (wälwaße') [W. lt. malva = fr. mauve] *a.* und **~es** *f/pl.* malvenartige Pflanzen).

malveillance (mälwäi̯ą'ß) *f* Böswilligkeit, feindliche Gesinnung.

malveillant mälwäi̯ą') [mal u. † veillant († *p/p.* v. vouloir)] ⑦ I *a.* (meist nach *s.*) böswillig, übel-gesinnt, -wollend. II *s.* Übelgesinnte(r).

malversation (malwärßiaßi̯ǫ̃') *f* Unterschleif *m*, Veruntreuung; Untreue.

malverser (mälwärße') [lt. male schlecht, versări betreiben, v. vertĕre wenden (: uhd. werden, ...märts)] *v/i.* ① a Unterschleife machen. [wi'na, Malwi'ne Vn.).]

Malvina, Malvine (mälwina', ~wi'n) *f* Mal-

malvoisie ☤ (mälwoßi') [Malva'sia Stadt in More'a] *f* (a. *m*) 1. Malvasi'er(wein) *m*. 2. gekochter Muska'twein.

mamamouchi (mamamuschi') [ar. mā menu sehi nicht gute Sache] *m co.* Mamamuschi (erdichtete Benennung e-s türkischen Großwürdenträgers (*M., Bourgeois gentilhomme*); weitS. spottend von wichtigtuenden hohen Beamten.

maman (mamą') [lautnachahmend] *f enf.* 1. Mama'; s. belle-~, grand'~. 2. F grosse ~ wohlbeleibte Frau.

Mambré ♀ (mąbre') *m bibl.* vallée *f* de ~ Hain *m* Mamre.

Mambrin (mąbrę̃') *m* fabelhafter Sarazе'nenkönig, dessen Helm unverwundbar machte.

mame F (mam) *f abr.* für madame (s. dd).

mamellaire (mamälä'r) *a. an.* Brust..., brust...

mamelle (mamä'l) [lt. mamilla, *dim.* v. mamma (Mutter-)Brust (: nhd. mästen?)] *f* 1. *an.* chez les femmes: Brust; chez les animaux: Zitze; chez les hommes: Brustwarze; enfant à la ~ Säugling *m*; *fig.* il n'a rien sous la ~ er hat kein Herz im Leibe. 2. ⊙ Sattlerei: Schulterstück *n* am Sattel.

mamelon (mamlą') [mamelle] *m* 1. *an.* (Brust-)Warze *f*. 2. ♀ rundlicher alleinstehender Hügel. 3. ⊙ Wärzchen *n*, Knopf; Zapfen.

mamelonné (mamlone') *a.* 1. ☤ warzenförmig, warzig. 2. ♀ mit Höhen bedeckt.

mamel(o)uk (beides: mamlu'k) [ar. = Sklave (weil es freigemachte gekaufte Sklaven waren)] I *m* 1. Mameluʼck (ägyptischer Reiter). 2. **~s** *pl.* leichtes Reiterkorps des franz. Heeres unter Napoleon I. 3. *fig.* blinder Anhänger. II *a.* mameluʼckisch.

mamelu P (mamlü') [mamelle] *a.* (nach *s.*) großbrüstig.

Mamert (mamä'r) *m* Mameʼrtus (Vn.); saint ~ Sankt Mameʼrtus: a) Bischof von Vienne, † um 474; b) 11. Mai, der erste der drei kalten Tage; vgl. Pancrace und Servais).

m'amie, auch **ma mie** (mami') *f* = mon amie mein Herzchen *n*, Liebchen *n*.

mamillaire (mamillä'r) [zu mamelle] I *a.* Warzen... II ☤ *f* Warzenkaktus *m* (*Mammillaʼria*).

mamillé (mamille') *a.* mit Warzen besetzt.

mammaire (mämmä'r) [mammifère] *a.* zur weiblichen Brust gehörig; Brust...

mammifère (mämmifä'r) [lt. mamma (Mutter-)Brust (: fr. mamelle) u. fero ich trage] *zo.* I *a.* mit Brustwarzen versehen. II *m* Säugetier *n*.

mammiforme (~fo'rm) *a.* zitzenförmig.

Mammon (mammą') [aramäisch mamuna Reichtum] *m bibl.* Maʼmmon; weitS. Reichtum, Geld *n*.

mammouth (mämmuth) [oßjakisch] *m zo.* Maʼmmut *n* (*Eʼlephas primigeʼnius*).

m'amour oder **mamour** F (mamū'r) [ma u. amour] *f* Anrede: Liebchen *n*; faire des ~s à q. j-m schmeicheln, j-n liebkosen, mit j-m schöntun.

mam'selle, mam'zelle P (mämzä'l) *f abr.* für mademoiselle (s. dd).

Man[1] ♀ (mą) *m* Man (män) *n* (englische Insel).

man[2] (mą) *m ent.* Engerling.

manant (maną') [lt. manens bleibend] *m* 1. obs. Einwohner eines Fleckens oder Dorfes. 2. jetzt nur *mv.p.* Bauernlümmel.

Manassé (manaße') *m bibl.* Manaʼsse: a) ältester Sohn Josephs; b) einer der zwölf jüdischen Stämme.

Mançanarez ou **Manzanarès** ♀ (mąßanarä'ß) *m* Manzanaʼres (spanischer Fluß).

manceau *m* ⑤b, **mancelle**[1] *f* (mąßo', ~ßä'l) *a.* u. ♀ *s.* 1. (du Mans) aus (oder Bewohner von) (Le) Mans. 2. (du Maine) aus (od. Bewohner von) Maine.

mancelle[2] ⊙ (mąßä'l) *f* Kum(me)tkette am Pferdegeschirr.

mancenille ☤ (mąßᵉnij') [span.] *f* Manzaniʼlla-apfel *m*.

mancenillier ☤ (mąßᵉnije') [mancenille] *m* Manzaniʼlla-, Manschineʼllen-baum (*Hippoʼmane mancineʼlla*).

manche[1] (mąsch) [lt. manĭca gB., v. manus = fr. main] *f* 1. Ärmel *m*. 2. Spiel: gagner la première ~ die erste von zwei Partien gewinnen; nous sommes ~ à ~ wir haben von zwei Partien jeder eine gewonnen; Whist: une ~ eine Partie des Robbers. 3. P (bei den Seiltänzern) Rolleʼtte. 4. ⊙ Fischerei: Trichternetz *n*. 5. ⚓ ~ (à eau) Schlauch *m*. 6. ♀ Kanaʼl *m*, bsd. **la** ♀ der Kanal (zwischen England u. Frankreich), das Ärmelmeer. 7. ♀ ♀ spanische Provinz La Mancha (mā'nutscha); s. Don Quichotte.

Zu 1: fausse ~ Überärmel *m*; être en ~s de chemise in Hemdsärmeln sein; *fig.*: F avoir la ~ large ein weites Gewissen haben; c'est une autre paire de ~s das ist ganz etwas anderes; F avoir (ou tenir) q. (qc.) dans sa ~ j-n (et.) in der Tasche (od. in der Hand od. in der Gewalt) haben; F mettre qc. dans sa ~ sich et. zueignen; F il ne se fera pas tirer la ~ er wird sich das nicht zweimal sagen lassen; P se moucher sur la ~ sehr unerfahren sein; P du temps qu'on se mouchait sur la ~ zu Oʼlims Zeiten.

manche[2] (~) [vlt. manĭcum gB., v. lt. manĭca = fr. manche[1]] *m* 1. Griff; d'un couteau, etc.: Heft *n*; d'une hache, d'un marteau, etc.: Stiel; ~ à balai Besenstiel; ✓ ~ de charrue Pflugsterz; *fig.*: branler au ~ im Hefte wackeln, auf der Kippe stehen; unschlüssig sein; se mettre du côté du ~ es mit der stärkeren Partei halten; s. cognée. 2. ♪ Griffbrett *n*, Hals e-r Geige usw.; savoir son ~ einen sicheren Griff haben. 3. ⊙ *typ.* Preßbengel.

mancheron ✓ (mąschrǫ̃') [manche[2]] *m* Pflugsterz.

Manchester (mąschäßtä'r) *m* 1. ♀ Manchester *n* (mä'nutschᵉßtᵊr), Mittelpunkt der englischen Baumwollenindustrie; école *f* de ~ Manchesterschule (freihändlerische Partei). 2. ♀ ☤ Samtmanchester.

manchette (mąschä't) [manche[1]] *f* 1. Manschetʼte, Handkrause, Stulpe; F *fig.* faire de belles ~s à q. j-m einen Streich spielen. 2. *esc.* coup *m* de ~ Hieb nach dem Handgelenke. 3. ☤ ~ de la Vierge Zaunwinde (*Convoʼlvulus sepʼium*). 4. ⊙ *typ.*: **a** Randbemerkung, *pl.* a. Margiʼnalien; **b** Kopf *m* einer Zeitung; **c** fettgedruckter, aufsehenerregender Titel unter dem Kopf einer Zeitung.

manchon (mąschǫ̃') [manche[1]] *m* 1. Muff. 2. ⊙ Hülse *f*, Muffe *f*; Ring, der zwei Achsen dicht miteinander verbindet; Glasfabrikation: Glaszylinder, Walze *f*; ✕ Laufmantel e-s Geschützes. 3. ~ Auer, ~ à incandescence (Auerscher) Glühstrumpf.

manchot (mąscho') [lt. mancus verstümmelt] ⑦ I *a.* (nach *s.*) 1. einarmig, einhändig; être ~ de la main droite die rechte Hand nicht (mehr) gebrauchen können. 2. F *fig.* ungeschickt, linkisch. II *s.* 3. Krüppel *m* mit einem Arm oder einer Hand. 4. F *fig.* ungeschickter Mensch. III *m orn.* Pinguiʼn (*Apteноʼdytes*); vgl. pingouin.

mandant ⚖ (mɑ̃dɑ̃) [mander] *m* Vollmachts-, Auftrags-geber.

mandarin (mɑ̃darɛ̃') [port.; vom Skt. mantrin Weiser; Minister] **I** *a.* mandari'nisch. **II** *m* Mandari'n europäische Benennung höherer chinesischer Beamten: a. *fig.*).

mandarinat (mɑ̃darina') *m* Mandari'nenamt *n*, -dienst, -würde *f* (auch *fig.*).

mandarine (mɑ̃dari'n) *f* **1.** ✱ Stoff *m*, dessen Kette aus Baumwolle und dessen Einschuß aus Seide ist. **2.** ♀ Mandari'ne, kleine Apfelsi'ne.

mandarinier ♀ (mɑ̃darinje') *m* Mandari'nenbaum, Zwergapfelsinenbaum (besonders auf Malta).

mandarinisme (mɑ̃darinis'm) *m* Mandari'nentum *n* in China (auch *fig.*).

mandat (mɑ̃da') [lt. man-dare, mandatum Auftrag geben, eig. in die Hand geben, v. manus (= fr. main) u. dare geben] *m* **1.** ⚖ Manda't *n*, Befehl; ~ d'amener Vorführungsbefehl; ~ d'arrêt Verhaft(ung)sbefehl (s. décret 1). **2.** *parl.* Vollmacht *f* eines Abgeordneten von seinen Wählern, Manda't *n*; ~ impératif Zwangsmandat *n*; F *fig.* déposer son ~ sterben. **3.** ~ du pape päpstlicher Erlaß. **4.** ✱ (Zahlungs-)Anweisung *f* (= rescription); ✉ Postanweisung *f*.

mandataire (mɑ̃datɛ̃'r) [mandat] *m* **1.** Bevollmächtigte(r). **2.** *parl.* ~ du peuple Abgeordnete(r) des Volkes, Deputierte(r).

mandat-carte ✉ (~ka'rt) *m* ⑥a Postanweisungskarte) *f*.

mandater (mɑ̃date') [mandat] *v/t.* ①a: ~ une somme für Zahlung e-r Summe eine Anweisung geben, eine Summe anweisen.

mandatif (~ti'f) *a.* 7e zu e-m Manda't gehörig; Manda'ts...

mandat-poste ✉ (mɑ̃dapɔ'st) *m* ⑥b Postanweisung *f*.

mandatum (mɑ̃data'm) [lt.] *m rl.* Fußwaschung *f* am Gründonnerstag.

mandchou (mɑ̃dschu') **I** *a.* u. ♀ *s.* mandschu'risch; Ma'ndschu, Bewohner der Mandschurei. **II** *m* Mandschu *n*, mandschurische Sprache.

Mandchourie ♀ (mɑ̃dschuri') *f*: la ~ die Mandschurei' (Nebenland des Chinesischen Reiches).

mandement (mɑ̃dmɑ̃') [mander] *m* **1.** Verordnung *f*, schriftlicher Befehl, Erlaß, Manda't *n*. **2.** *rl.* Hirtenbrief eines Bischofs.

mander (mɑ̃de') [mandat] *v/t.* ①a **1.** berichten, melden, zu wissen tun. **2.** ~ q. j-n zu sich bestellen oder entbieten; ~ qc. à q. j-m et. anempfehlen. **3.** ~ **que** (mit *subj.*) schriftlich befehlen, daß ...

mandibulaire (mɑ̃dibülä'r) *a. an.* Kinnbacken...

mandibule (~bü'l) [lt. mandĕre kauen (: nhd. Made)] *f an.* Kinnbacken *m*, -lade; d'un oiseau: ~ supérieure (~ inférieure) Ober- (Unter-)schnabel *m*; ~**s** *pl.* Kiefer *m* der beißenden Insekten; F jouer des ~s kauen, essen.

mandibulé (mɑ̃dibüle') *a. ent.* mit Kiefern.

mandille (mɑ̃di'j) [span.] *f* Lakaienrock *m*; weitS. dürftiger Kittel.

mandoline 𝅘𝅥𝅯 (mɑ̃dolin') [it.] *f* Mandoli'ne, Laute.

mandore 𝅘𝅥𝅯 (mɑ̃dɔ'r) [*corr.* v. pandore] *f* Mando're (Art Laute).

mandragore ♀ (mɑ̃dragɔ'r) [grch.] *f* Mandrago'ra, Alraun(e *f*) *m*.

mandrerie ⊙ (mɑ̃drəri') [manne¹] *f* Korbmacherware aus lauter Schienen ohne Stäbe oder Reife) geflochten.

mandrier (mɑ̃dri(j)e') *m* Korbflechter von Körben ohne Stäbe oder Reife.

mandrill (mɑ̃dri'l) [guineisch] *m zo.* Mandri'll, Waldteufel (*Cynocephalus mormon*).

mandrin (mɑ̃drɛ̃') *m* **1.** ⊙ Drechslerei: Docke *f*, Futter *n*, Patro'ne *f*; *métall.* Kern, Dorn; *serr.* Art Durchschlag. **2.** *chir.* Stilett *n*. **3.** ✕ *artill.* Patronenholz *n*. **4.** Louis ♀ berüchtigter Schmugglerhauptmann, 1755 gerädert: *fig.* Spitzbube.

manducable (mɑ̃dükä'bl) *a.* eßbar.

manducation (mɑ̃dükɑsjɔ̃' [zu manger] *f* **1.** Kauen *n*, Essen *n*. **2.** *rl.* Genuß *m* der heiligen Ho'stie.

manéage ⚓ (manea'ʒ) [main] *m* unentgeltliche Handarbeit der Matrosen beim Ein- und Aus-laden.

manécanterie (manekɑ̃tri') [lt. mane früh morgens, cantare = fr. chanter] *f* Singschule einer Pfarrei für Chorknaben.

manège (manä'ʒ) [it., v. it. maneggiare = fr. manier] *m* **1.** (art) Reitkunst *f*; (exercice) Bahn-, Schul-reiten *n*; ~ par haut hohe Schule. **2.** (école) Reitbahn *f*, -haus *n*, -schule *f* (a. *hist.* Sitzungssaal des Jakobi'nerklubs bei den Tuilerien); (dressage) Dressu'r *f*, Schule *f* der Pferde; cheval *m* de ~ Schulpferd *n*. **3.** ~ de chevaux de bois Karusse'll *n*. **4.** *fig.* Treiben *n*; Schliche *pl.*, Kniffe *pl*. **5.** ⊙ Göpel-, Roß-werk *n*. **6.** ⚓ ~ du navire Besteuerung *f* eines Schiffes (Kunst, ein Schiff gut zu führen).

manégé (manεʒe') [manège] *a.*: cheval ~ dressiertes (od. zugerittenes) Pferd.

Manès (manä'ß) *m* Manes, Mani (Stifter der Manichä'ersekte, um 240—274).

mânes (mɑn) [lt.] *m/pl.* (auch dieux ~) Manen, abgeschiedene Seelen *f/pl.*

manet ⊙ (manä') *m* tuchförmiges Fischnetz.

mane, thecel, pharès (mane', teßä'l, farä'ß) *m* Me'ne Te'kel Upha'rsin *n* (eigentl. Mene Mene T. U.; vgl. Daniel 5, 25 ff.).

Manette[1] (manä't) *f* = Manon.

manette[2] ⊙ (~) [main] *f* ✓ rundes Stecheisen; ✓ Handgriff *m*.

manganate ⚗ (mɑ̃ganä't) *m* manga'nsaures Salz.

manganèse (mɑ̃ganä'ß) [it., v. lt. Magnesia (s. fr. magnétique)] *m min.* Manga'n *n*; (bioxyde *m* de) ~ Mangansu'peroxyd *n*.

manganique ⚗ (mɑ̃gani't) *a.*: oxyde *m* ~ Manga'noxyd *n*.

mangeable (mɑ̃ʒä'bl) [manger] *a.* (nach *s.*) eßbar.

mangeaille (mɑ̃ʒä'j) [manger] *f* Futter *n* für Haustiere; F (für Menschen) Fraß *m*.

mangeoire (mɑ̃ʒwa'r) [manger] *f* Vieh-, Pferde-krippe; F *fig.*: tenir la ~ haute à q. j-m den Brotkorb höher hängen; tourner le dos à la ~ eine Sache verkehrt anfangen.

mangeotter F (mɑ̃ʒɔte' [manger] *v/t.* ①a langsam und ohne Appetit essen.

manger (mɑ̃ʒe') [lt. manducare kauen, von mandĕre gB. (: nhd. Made)] ①l **I** *v/t. u. v/i.* **1.** essen, speisen; v. Tieren: fressen ✝. **2.** *fig.* (dissiper) verzehren; durchbringen, vertun; ~ le fonds avec le revenu das Kapita'l mitsamt den Zinsen durchbringen; les femmes l'ont mangé die Weiber haben ihn ruiniert. **3.** ronger) zerfressen (von Mäusen, Insekten usw.); ⊙ fressen, abnutzen (von Maschinenteilen); (consumer, absorber) verbrauchen, verschlingen; écriture mangée par le temps durch die Zeit verblichene Schrift. **4.** ~ les mots ... nicht aussprechen, ... verschlucken. **5.** Kartenspiel: se faire ~ le manillon das As verlieren. **II se** ~ **6.** sich (od. einander) fressen; (être mangé) gegessen werden; *fig.* (être consommé) aufgezehrt (od. vertan, verbraucht) werden; *prv.* s. loup 1 ✝. **7.** *fig.* (se nuire) sich schaden, sich mißhandeln; F se ~ le nez einander die Augen auskratzen (wollen); sich schlagen. **8.** *gr.* verschluckt werden (v. Vokalen). **9.** ⊙ sich abnutzen (v. Maschinenteilen). **III** *m* Essen *n* (die Speise); il en perd le boire et le ~ er vergißt Essen und Trinken darüber.

Zu 1: il est resté trois jours sans ~ er hat drei Tage nichts gegessen; ~ de tout alles essen, kein Kostverächter sein; ~ à sa faim sich satt essen; ~ comme quatre für vier Mann essen; savoir ~ Feinschmecker sein; salle *f* à ~ Speisesaal *m*; F il ne vous mangera pas er wird Sie nicht fressen (Ihnen nichts zuleide tun); donner à ~ aux chevaux den Pferden zu fressen geben; *abs.* donner à ~ eine Speisewirtschaft haben; il donne souvent à ~ er hat oft Gäste; *fig.*: s. blé 1 ✝, pain 1 ✝ b; ~ qc. des yeux et. mit den Augen verschlingen; ~ q. de caresses j-n vor Liebe auf(fr)essen; ~ dans la main à q. mit j-m zu familiä'r werden; ~ le bon Dieu ou les crucifix scheinheilig sein; F ~ le morceau gestehen, Mitschuldige angeben od. F verpfeifen; P ~ les pissenlits par la racine tot sein; P *théâ.* ~ du sucre beklatscht werden; F ~ de la vache enragée viel Elend ausstehen, viel durch(zu)machen (haben); *prv.* s. appétit 1 ✝, boire 1 ✝ b, brebis 1 ✝, poisson 1 ✝.

mangerie F (mɑ̃ʒri') [manger] *f* **1.** Fresserei. **2.** ✎ *fig.* Erpressung, Geldschneiderei.

mange-tout F (mɑ̃ʒtu') *m* 6/c **1.** Verschwender. **2.** (auch *a.*) grüne Bohnen *f/pl.*, grüne Erbsen *f/pl.*, auch: Wachsbohnen *f/pl.*

mangeur (mɑ̃ʒœ'r) [manger] **I** *s.* ⑦g **1.** Esser; weitS. (a. grand ~, gros ~) Vielesser *m*, F Fresser *m* ✝. **2.** *fig.* (dissipateur) Verschwender. **3.** ~ (de chrétiens) Leuteschinder. **II** *m zo.* ~ de fourmis = fourmilier.

Zu 1: *fig.* ~ d'Allemands Deutschenfresser; ~ de bon Dieu, ~ d'images, ~ de saints, ~ de crucifix Mucker, Scheinheilige(r); F ~ de charrettes ferrées, ~ de petits enfants Eisenfresser; ~ de curés feuriger Antiklerikaler; *fig.* ~ de grenouilles Froschesser (von den Engländern den Franzosen gegebener Spottname); ~ de livres Bücherwurm; ~ de nez Raufbold; ~ de viandes apprêtées Bärenhäuter.

mangeure (mɑ̃ʒü'r) [manger] *f* **1.** Fraß *m*, zerfressene Stelle. **2.** *ch.* Äsung, Nahrung der wilden Schweine.

mangle ♀ (mɑ̃gl) [malaiisch] *f* Frucht des Wurzelbaumes (s. manglier).

manglier ♀ (mgglje') [mangle] *m* Wurzel-, Mangle-baum (*Rhizo'phora*).
mango u stan ♀ (mggüßtg', -göß-) [malaiisch] *m* Mangosta'ne *f* (*Garci'nia mangosta'na*). [*f* Mangosta'napfel *m*.]
mangouste[1] ♀ (mggŭßt) [-mangoustan] *f*
mangouste[2] (-) [span.] *f zo.* Ichneu'mon *m* od. *n*, Mangu'ste (*Herpe'stes*).
mangue ♀ (mgg) *f* Frucht des Mangobaumes (s. mangnier). [(*Mangi'fera*).]
manguier ♀ (mggje') *m* Mangobaum.
maniable (manjā'bl) [manier] *a.* (nach *s.*) **1.** outil: bequem zu handhaben, handlich. **2.** métal: leicht zu verarbeiten. **3.** *fig.* lenksam.
maniacal ✱ (manjaka'l) [maniaque] *a.* nur in: délire *m* ~ Fieber *n* u. Irrereden *n* eines Wahnsinnigen.
maniaque (manja'k) [manie] *a.* (nach *s.*) und *s.* wahnsinnig; Wahnsinnige(r).
manichéen (manischeē') [Manès] *a.* u. *s.* Ⓒe *rl.* manichä'isch; Manichä'er.
manichéisme (manischeē'ßm) *m rl.* Lehre *f* der Manichäer.
manichordion 𝅘𝅥𝅮 (manikordjg') [lt.] *m* ehm. Manicho'rdion *n* (Art Klavier).
manicle ⚙ (mani'kl) [lt.] *f* **1.** Gießerei: Ville. **2.** Tuchmacherei: Handgriff *m* der Tuchschere. **3.** = manique.
manicrot (manikro') *m* ✕ *arg.* Krüppel ohne Augen, Arme und Beine.
manicure (manikü'r) *s.* = mannequin.
manie (mani') [grch. mania Wahnsinn (: nhd. mahnen)] *f* **1.** ✱ Wahnsinn *m*. **2.** Narrheit, fixe Idee; (habitude bizarre) sonderbare Eigenheit; (goût porté à l'extrême) übertriebene Vorliebe, Manie; *prv.* chacun a sa ~ jeder hat seinen Kopf für sich, jeder hat sein Steckenpferd.
maniement, auch **manîment** (manimg') [manier] *m* **1.** Anfühlen *n*, Befühlen *n*. **2.** Handhabung *f*, Gebrauch, Behandlung *f* (*a. fig.*); ✕ ~ d'armes od des armes Griffe *pl.* (mit dem Gewehr). **3.** *fig.* Führung *f*, Verwaltung *f*. **4.** ⚙ Schlächterei: Griff (mehr oder weniger kenntliche Fettablagerungen bei einem Masttiere).
manier (manje') [W. lt. manus = fr. main] Ⓐa **I** *v/t.* **1.** (toucher avec la main) befühlen, anfühlen, betasten; weitS. (oft) in die Hand nehmen; je ne l'ai ni vu ni manié das ist mir ganz fremd. **2.** (se servir de) handhaben, führen, gebrauchen; savoir ~ qc. mit et. (*dat.*) umzugehen wissen; ✕ ~ les armes Griffe machen, P Griffe klopfen. **3.** *fig.* (avoir en main) in der Hand (in der Gewalt) haben; (travailler, traiter) bearbeiten, behandeln; (diriger) lenken, leiten; verwalten; *man.* ~ un cheval ein Pferd schulmäßig reiten. **II** *v/i.* **4.** *man.* bien ~ seine Schulen gut machen (vom Pferde). **5.** ⚙ Dachdeckerei: ~ à bout ein Dach aufdecken. **III se ~ 6.** sich anfühlen. **7.** sich handhaben *fig.* sich lenken lassen. **8.** ⚓ gut manövrieren. **IV** *m* an ~ beim Anfühlen. — ***Syn.*** toucher geschieht mit allen Körperteilen, manier nur mit der Hand; tâter einmaliges, palper wiederholtes Betasten.
manière (manjä'r) [W. lt. manus = fr. main (eig. Art und Weise, die Hand an et. zu legen)] **I** *f* **1.** (façon) Manier, Art, Weise *f*. **2.** (sorte) Art, Sorte. **3.** *litt., peint.*, etc. Manier, Art und Weise (der Ausführung); engS. das Manierierte, Künstelei. **4. ~s** *pl.* Benehmen *n*, Sitten, Manieren; pas de ~s! (machen Sie) keine Umstände!; en voilà des ~s! nette Zucht das!; n'avoir pas (ou manquer) de ~s unbeholfen sein. **II** *prp.* **de ~ à ...** (mit *inf.*) dergestalt daß ... **III** *cj.* **de** (ou **d'une**) **~ que** so daß (mit *ind.*, wenn eine Tatsache, — mit *subj.*, wenn eine Absicht ausgedrückt werden soll) = de façon que.

Zu **1:** ~ d'agir, ~ de vivre Handlungs-, Lebens-weise; ~ de parler Redensart, Ausdruck *m*; ~ de penser Denkart; ~ de voir Ansicht; il a une tout autre ~ de voir er steht auf e-m ganz andern Standpunkte; ~ forte Zwang *m*, Gewalt; la ~ dont ... die Art, auf welche ...; de cette ~ auf diese Art; de quelle ~? auf welche Weise?; de toute ~ auf jeden Fall; de (ou à) la ~ que ... in der Art, wie ...; en aucune ~ auf keine Weise; en quelque ~ gewissermaßen; en quelque ~ que ce soit wie es auch sei; de la même ~ auf dieselbe Art, ebenso; à la ~ de ... nach der Art des ...; de ~ ou d'autre auf die eine oder die andere Art, so oder so; *advt* par ~ d'acquit nur zum Schein; par ~ de dire, par ~ d'entretien, par ~ de conversation gesprächsweise.
maniéré (manjere') *a.* (nach *s.*) geschraubt, gesucht, manieriert; auch *m* das Gezierte (vom Stil).
maniérer (-) [manière 3] *v/t.* Ⓓf zurechtstutzen; ~ son style mit übertriebener Künstelei schreiben. [Künstelei *f*.]
maniérisme (manjerißm) [manière] *m*
maniette ⚙ (manjä't) [manier] *f* Wischlappen *m* des Kupferstechers.
manieur F (manjö'r) [manier] *m* j. der etwas handhabt, lenkt, bearbeitet usw.; ~ d'argent Finanzmann, Spekulant, einer, der in Geld macht.
manifestant manifäßtg') *s.* Ⓣ Manifesta'nt, Teilnehmer an einer poli'tischen Kundgebung.
manifestation (manifäßtaßig') *f* Manifestation: a) Kundgebung, Veröffentlichung; b) göttliche Offenbarung; c) poli'tische) Kundgebung.
manifeste (manifä'ßt) [lt. mani-festus handgreiflich, v. manus (= fr. main), (of-)fendĕre, (of-)tensum (an-)stoßen] **I** *a.* (nach *s.*) allbekannt, klar, offenbar, handgreiflich. **II** *m* Manife'st *n*, öffentliche Erklärung der höchsten Staatsgewalt, auch einer Partei.
manifester (manifäßte') Ⓐa **I** *v/t.* manifestieren, bekanntmachen, kundtun; an den Tag legen. **II se ~** sich offenbaren, sich zeigen, bekannt (od. sichtbar) werden. ***Syn.*** s. déclarer.
manigance F (manigg'ß) [W. lt. manus = fr. main] *f* Kniff *m*, Kunstgriff *m*, Schliche *m/pl.*, geheimes Komplo't. — ***Syn.*** machination ist verwickelter und bedeutender als manigance.
manigancer F (manigße') *v/t.* Ⓓk *fig.* anzetteln. [laguette.]
maniguette ✱ (-gä't) [span.] *f* = ma-
maniguière ⚙ (manigjä'r) *f* Fischerei: Aalzaun *m*.
Manille[1] (mani') **I** ♀ *f* **1.** Mani'la *n* (Hauptstadt der Philippi'nen). **II** ♀ *m* **2.** Manila-zigarre *f*. **3.** (chapeau) Manilastrohhut.
manille[2] (-) [span.] *f* Kartenspiel: **a)** Mani'lle (letzte Karte jeder Farbe im Lomber); **b)** Manillespiel *n*; bei der zu vieren (auch zu dreien) gespielten ~ aux enchères spielt jeder für sich; bei der nur zu vieren gespielten ~ parlée oder parlante spielen zwei gegen zwei, und die Partner dürfen sich ihre Karten angeben; **c)** Zehner *m* (höchste Karte im Manillespiel; Wert: 5 Points; vgl. manillon).
manille[3] (-) [manicle] *f* **1.** Kupferring *m* (den einige Naturvölker als Schmuck um Arme und Beine tragen). **2.** ⚙ an einer Seite offenes, durch einen Stift verschließbares Kettenglied.
manilleur (manijö'r) *m* Manillespieler.
manillon (-jg') *m* Manillespiel: As *n* (zweithöchste Karte; Wert: 4 Points); s. manger 5.
manîment s. maniement.
manioc ♀ (manjo'k) [braS.] *m* Manio'k (-strauch) (*Ma'nihot*).
manipulaire (manipülä'r) **I** *m* Befehlshaber e-s Mani'pels (s. manipule 1). **II** *a.* Manipel...
manipulateur (-laтö'r) **I** *s.* Ⓓf ⚗ u. *phm.* Manipula'tor, Gehilfe; weitS. Bearbeiter. **II** *m* ✍ Taster des Telegraphenapparates.
manipulation (-laßjg') *f* (kunstgerechte) Handhabung, Behandlung.
manipule (-pül') [lt. mani-pulus Handvoll, v. manus (= fr. main) u. (im-)plere = nhd. an-füllen] *m* **1.** röm. *antiq.* Mani'pel (Truppenabteilung von 120 oder 60 Mann). **2.** *rl.* Armbinde *f* des Meßpriesters. **3.** *phm.* Handvoll *f*.
manipuler (-pülé') [manipule 3] *v/t.* Ⓓa auch *abs.* manipulieren, (kunstgerecht) handhaben, behandeln.
manipuleur (-lör) *s.* Ⓣg Bearbeiter; Person, die e-n Apparat usw. in Bewegung setzt.
manique ⚙ (mani'k) [lt. manica Ärmel, v. manus = fr. main] *f* **1.** Handleder *n* (bsd. der Schuhmacher); F tirer la ~ den Pechdraht ziehen; être de la ~ Schuhflicker sein, zur Zunft gehören; entendre la ~ die Sache verstehen. **2.** Handleder *n* der Pferdebürste oder Kardätsche.
Manitou (manitu') [indianisch] *m* Manitu' (Name der Gottheit bei nordamerikanischen Indianern; weitS. Fetisch; F *fig.* ♀ mächtige Persönlichkeit.
maniveau (maniwo') [manne[1]] *m* Ⓑb Fruchtteller aus Weidengeflecht.
manivelle (maniwä'l [lt. manus (= fr. main, u. dtsch Maschinen-Welle] *f* **1.** ⚙ Kurbel; Handgriff *m*; *typ.* Preßbengel *m*. **2.** ⚓ Kolderstock *m* (Hebel der Ruderpinne). **3.** F Schraube ohne Ende; auch langweilige Arbeit.
manne[1] (man) [: engl. maund Korb] *f* **1.** (Weiden-)Korb (= banne, du linge: Waschtorb *m*. **2.** ~ d'enfant Korbwiege.
manne[2] (man) [hebr.] *f* **1.** *bibl.* Manna *f* od. *n*, Himmelsbrot *n* (Speise der Israeli'ten in der Wüste); weitS. Nahrung; ~ de Pologne, ~ de Prusse Schwadengrütze. **2.** *fig.* ~ céleste Gottes Wort *n*, Seelenspeise. **3.** *phm.* Manna (Saft der Mannaesche usw.). **4.** ✱ ~ d'encens bester Weihrauch.
mannée (mane') [manne[1]] *f* Korbvoll *m*.
mannequin[1] (mänkg') [manne[1]] *m* **1.** Art Tragkorb. **2.** ⚒ Sumpfkorb.

mannequin[2] (mänkäng') [fläm. mannekin = nhd. Männchen] *m* **1.** *chir.* Gliedermann zum Anprobieren von Verbänden usw. **2.** *peint.* (Glieder-)Puppe *f*; *des tailleurs, etc.* (vgl. 4): Puppe (a. ××) *f*, seulement *avec le tronc*: Büste *f*; *sentir le* ~ nicht nach der Natur gearbeitet sein. **3.** allgemein: Puppe *f*, Marionette *f*; F *fig.* c'est un ~ er ist eine bloße Puppe (von e-m charakterlosen Menschen). **4.** *essayeuse* Probiermamsell *f*.

mannequiner (mankine') [mannequin[2]] *v/t.* (1a *peint.* eine steife od. unnatürliche) Haltung geben (*dat.*); **mannequiné** gezwungen.

mannette (manä't) [manne[1]] *f* kleiner od. zweihenk[e]liger Korb (= bannette).

mannite ⚗ (mani't) [manne[2]] *f* Manni't *m*, Mannazucker *m*.

manœuvre (manö'wr) [lt. manus = fr. main, opĕra = fr. œuvre] **I** *f* **1.** *méc.* Arbeit e-r Pumpe usw. **2.** *opération de la main* Handhabung. **3.** 🚃 Rangieren *n*, Verschieben *n*. **4.** *fig.* Kunstgriff *m*; **~s** *pl.* Ränke *m pl.*, Künste. **5.** ××, ⚓ Manö'ver *n*. **6.** ⚓ (*cordage*) Tauwerk *n*. **II** *m* **7.** (*ouvrier*) Handarbeiter, Tagelöhner; (*aide-maçon*) Handlanger, bsd. der Maurer (auch *fig.*); 🚃 Wagenschieber, Rangierer. **8.** *fig.* Pfuscher.

manœuvrer (manöwre') [manœuvre] ① a **I** *v/i.* **1.** ✕ und ⚓ manövrieren, Bewegungen machen. **2.** *fig.* meist *mv.p.* geschickt und listig zu Werke gehen. **II** *v/t.* **3.** ⚓ ein Schiff in Bewegung setzen. **4.** 🚃 rangieren (auch *abs.*).

manœuvrier ✕ u. ⚓ (manöwrije') [manœuvre] **I** *a.* ⑦ b im Manövrieren erfahren. **II** *m* j. der sich gut auf die Führung einer Heeresabteilung (oder eines Schiffes) versteht.

manoir (manoa'r) [W. lt. manēre bleiben] *m* (jetzt nur *poét.* u. ⚖) Wohnung *f*, Sitz, Burg *f*; ~ féodal Ritterburg *f*; ~ infernal, ~ de Pluton Orkus, Unterwelt *f*.

manomètre (manomä'tr) [grch.] *m* *phys.* Manome'ter *n* od. *m*, Dichtigkeits-, Druckmesser; ~ de profondeur Tiefenmesser des Tauchbootes.

manométrique (manometri't) *a.* *phys.* **1.** auf die Dichtigkeit der Luft bezüglich. **2.** auf Dampfdruck bezüglich.

Manon (mang') *f* **1.** Mariechen *n* (Bn.). **2.** ♀ [nach Prevosts Roman: ~ Lescaut] leichtsinnige Dirne.

manoque (manö'k) [main] *f* **1.** Docke Tabaksblätter. **2.** ⚓ ~ de merlin Bund *n* Marling.

manouvrier (manuwrije') [manœuvre] *a. u. s.* ⑦b tagelöhnerisch; Tagelöhner.

manquant (mangkang') ⑦ **I** *a.* fehlend. **II** *s.* Fehlende(r).

manque (mangk) [manquer] **I** *m* **1.** (*défaut, s. ds*) Fehlen *n*, Mangel; ~ d'argent Mangel an Geld, Geldmangel; ~ d'attention Unaufmerksamkeit *f*; ~ d'égards Rücksichtslosigkeit *f*; ~ de foi Treubruch; ~ de parole Wortbrüchigkeit *f*; cent francs de ~ hundert Franken zu wenig; **~ de** *prp.* aus Mangel an (*dat.*). **2.** *bill.* ~ (de touche) Fehlstoß. F Kicks. **3.** (*ce qui manque*) das Fehlende; ✱ Manko *n*, De'fizit *n*; ~ à gagner versäumter Gewinn. **4.** *man.* Fehltritt beim Reiten. **5.** ✕ ~ de la consigne Vernachlässigung *f* der Instruktion (von einer Schildwache). **II** *f* **6.** ✕ ~ à l'appel Ausbleiben *n* vom Appe'll. **7.** P à la ~ häßlich, schlecht, fehlerhaft; artiste *m* à la ~ schlechter Künstler.

manquement (mangkmang') *m* **1.** (*faute par omission*) Fehler, Verstoß. **2.** (*défaut, absence*) Mangel; ~ de parole Wortbrüchigkeit *f*; ~ de respect Respektlosigkeit *f*.

manquer (mangke') [W. lt. mancus unvollständig : nhd. mangeln] ① m **I** *v/t.* **1.** (*ne pas rencontrer*) nicht (an)treffen, nicht finden, verfehlen; (*laisser échapper*) versäumen, nicht erwischen; (*ne pas réussir*) verfehlen †. **2.** (*un tir*) fehlen, nicht treffen. **II** *v/i.* **3.** (*commettre une faute*) einen Fehler begehen; *prv.* tous les hommes sont sujets à ~ Irren ist menschlich. **4.** (*faire défaut*) nicht vorhanden sein, fehlen (s. a. 6 u. IV); (*être absent*) abwesend sein; ✕ ausfallen beim Geschützexerzieren; les munitions vinrent à leur ~ die Munition ging ihnen aus; venir à ~ sterben. **5.** ~ **de**: a) Mangel haben an (*dat.*), nicht haben (s. a. 6 †); b) mit *inf.* unterla'ssen, versäumen zu (s. a. 12 †). **6.** ~ **à** verfehlen, versäumen, es fehlen lassen an (*dat.*) †. **7.** *fusil*: nicht losgehen, versagen (mehr gbr. rater). **8.** (*glisser*) ausgleiten; le pied lui a manqué er ist mit dem Fuße) ausgeglitten. **9.** (*s'écrouler*) zusammenbrechen; weit S. wanken †. **10.** (*ne pas réussir*) mißglücken, nicht geraten; coup manqué Fehlschlag; projet manqué verunglückter Plan; F poète manqué schlechter Dichter. **11.** *fig.* Bank(e)ro'tt machen (= faillir 5). **12.** F il a manqué (de tomber er wäre beinahe gefallen. **III se ~ 13.** sich (od. einander) nicht treffen (mit einem Schusse usw.). **14.** se ~ à soi-même sich (od. seiner Ehre etwas vergeben. **IV** *v/imp.* **15.** il manque es fehlt; il manque cent sous es fehlen noch fünf Franken; il ne manquerait que cela das fehlte gerade noch; il n'y manque que la parole es ist zum Sprechen ähnlich (von einem Gemälde). **16.** il s'en manque de peu que ... ne ... (*subj.*) es fehlt wenig daran, daß ...

Zu 1: ~ le bon chemin den rechten Weg verfehlen; ~ une occasion eine Gelegenheit verpassen; ~ sa vocation (son but) s-n Beruf (s-n Zweck) verfehlen; ~ le train den Zug verpassen od. versäumen; F *fig.* die Gelegenheit verpassen; *ell.* la ~ belle eine gute Gelegenheit versäumen; F je ne le manquerai pas ich werde ihn schon fassen od. kriegen.

Zu 5: a) nous manquons d'argent es fehlt uns an Geld; ~ de cœur kein Herz haben (s. 9 †); ~ de respect (à q. j-m) nicht den nötigen (od. gebührenden) Respekt erweisen; ne laisser ~ q. de rien es j-m an nichts fehlen lassen; b) je ne manquerai pas de ... ich werde nicht ermangeln (od. unterlassen) zu ...; cela ne pouvait ~ d'arriver das konnte nicht ausbleiben.

Zu 6: a) ~ à l'appel beim Appe'll nicht erscheinen; ~ aux convenances den Anstand verletzen; ~ à sa (ou de) parole sein Wort nicht halten; j'ai promis de venir, je n'y manquerai pas ich werde Wort halten; le bonjour à M. B. Je n'y manquerai pas .. Ich werde es ausrichten; b ~ à q. sich wider j-n vergehen; ~ à ses amis seine Freunde im Stich lassen; c mit *inf.* j'ai manqué à l'en avertir ich habe es versäumt, ihn davon zu benachrichtigen; *bill.* ~ à toucher ou ~ de touche den Ball fehlen.

Zu 9: la terre manqua sous ses pieds der Erdboden wankte unter seinen Füßen; le cœur me manque mir wird schwach ums Herz; les jambes me manquent die Beine versagen mir den Dienst; la voix lui manqua die Stimme versagte ihm.

mansarde ⚆ (mgßa'rd) [Mansard, fran. Baumeister, Erfinder des gebrochenen Daches, † 1666] *f* **1.** (toit) gebrochenes (od. holländisches) Dach. **2.** (*chambre*) Dachstube. **3.** (*fenêtre*) Dachfenster *n*.

mansardé (mgßarde') *a.* mit Dachstuben versehen, in Dachstuben eingeteilt; logement ~ Dachwohnung *f*.

manse (mgß) [lt. (: fr. maison)] *m* *féod.* Manse *f*, kleines Gut mit Wohnhaus.

manselles ⊙ (mgßä'l) [lt.] *f/pl.* Griffe *m pl.* der Handramme.

mansuétude (mgßuätü'd) [W. lt. mansuetus zahm, milde, eig. an die Hand gewöhnt, von manus = fr. main] *f* Milde, (*fromme*) Sanftmut.

mante[1] (mgt; *hom.* menthe) [manteau] *f* **1.** (*vêtement*) Damenmantel (weit u. ohne Ärmel). **2.** † großer schwarzer Schleier.

mante[2] ~ [grch.] *f* *ent.* Fangheuschrecke; bsd. Gottesanbeterin (*Mantis religio'sa*).

manteau (mgto') [lt.] *m* (5) **1.** Mantel †. **2.** *fig.* Deckmantel, Schein, Vorwand; sous le ~: a) heimlich, unter der Hand; il mange son pain sous le ~ er gibt keinem etwas ab (v. e-m Geizhalse); b) unter dem Deckmantel ... **3.** *thé.* ~ d'arlequin Soffi'ttendraperie *f* (bewegliche Deckstücke auf der Schaubühne). **4.** ~ de cheminée Kaminsims *n*. **5.** *zo.* Mantel (Federdecke des Rückens der Vögel und Hautdecke der Weichtiere).

Zu 1: ~ de cérémonie Ga'lamantel, Tala'r; ~ de deuil Trauermantel; ✕ ~ de guérite Wach(tlapuzen)mantel der Schildwachen; garder les ~x Schildwache (od. F Schmiere) stehen (vom Helfershelfer), auch: müßig zusehen; *thé.* rôles *m/pl.* à ~x Mantelrollen *f/pl.* (alte reiche Käuze); *fig.*: s'envelopper de son ~ sein Schicksal ruhig abwarten; il ne s'est pas fait déchirer son ~ er hat sich nicht lange nötigen lassen.

mantelé (mgtle') [manteau] *a.* ⛁ *u. zo.* mit einem Mantel (bekleidet).

mantelet (mgtlä') [*dim.* von manteau] *m* **1.** Mäntelchen *n*, Manti'lle *f*. **2.** d'une calèche: Schirmleder *n*. **3.** ⊙ Sattlerei: Kammdecke *f* am Pferdegeschirre. **4.** ✕ *frt.* Sturmdach *n*; Miniertunst: Stirnschild. **5.** ⚓ Pfortluke *f*.

mantèque (mgtä't) *f* Schmalz *n* gewisser Tiere, von den Arabern als Butter benutzt.

mantille (mgti'j) [span.] *f* Schleier(tuch) *n* der spanischen Frauen (den Hinterteil des Kopfes bedeckend und unter dem Kinn sich trennend).

Mantinée ♀ (mgtine') *f* Mantine'a *n* (Stadt in Arka'dien: Sieg des Epamino'ndas über die Sparta'ner, 362 vor Chr.).

mantouan (mãtuã') [Mantone] *a. u. s.* ♀ mantua'nisch; Bewohner von Ma'ntua; ♀ **le** ♀ das Herzogtum Mantua.

Mantoue ♀ (mãtu') *f* Ma'ntua *n* (ital. Stadt u. Provinz); *poét.* ſ. cygne 2.

Manuce (manüß') *m* Mann'tius (gelehrte Buchdrucker[familie]) in Venedig, 15. und 16. Jh.

manucure (manükü'r) [lt. manus (= fr. main) cura Pflege] *s.* Manikure *m u. f*, Handpfleger. [rerer Fürſten).

Manuel[1] (manüä'l) *m* Ma'nuel (Name mehr-

manuel[2] (manüä'l) [W. lt. manus = fr. main] **I** *a.* ⑦e (nach *s.*) □ Hand..., mit der Hand (gemacht oder zu machen); travail ~ Handarbeit *f*; **~lement** *adv.*: a) mit eigener Hand; b) von einer Hand in die andere. **II** *m* Manua'l *n*, Handbuch *n*.

manufacture (manüfaktü'r [lt. manus (= fr. main) und fr. facture] *f* **1.** (fabrique, ſ. ds) Manufaktu'r, Gewerbsanſtalt, Fabrik (*a. fig.*). **2.** *coll.* die Arbeiter *m/pl.* einer Manufaktur.

manufacturer (manüfaktüre') ①a **I** *v/t.* verarbeiten, verfertigen (mehr gbr. fabriquer). **II se ~** verarbeitet werden.

manufacturier (manüfaktürje') ①b **I** *a.* □ **1.** gewerbetreibend; Fabrik... **II** *s.* **2.** Fabrikant: a) Hersteller; b) Fabrikbeſitzer (= fabricant 1). **3.** (ouvrier) ~ Fabrikarbeiter.

manumis (manümi') *a.* ⑦ freigelaſſen (von Leibeigenen).

manumission (manümißjõ') [lt.] *f* Freilaſſung (von Leibeigenen).

manuscrit (manüßkri') [lt. manus (= fr. main) u. scriptum = (entlehnt) nhd. Schrift] **I** *a.* ⑦ (nach *s.*) handſchriftlich. **II** *m* Handſchrift *f*, Manuſkri'pt *n*.

manutention (manütãßjõ') [lt. manus (= fr. main) und tenēre = fr. tenir] *f* **1.** Handhabung, (Geſchäfts-)Führung. **2.** ✎ Aufrechterhaltung. **3.** ⚔: **a**) Militärbäckerei; **b**) Provia'ntamt *n*.

manutentionnaire (~ßjonä'r) *m* Verwalter, bſd. eines Provia'ntamts.

manutentionnel (manütãßjonä'l) *a.* ⑦e zur Geſchäftsführung gehörig.

manutentionner (~ne') *v/t.* ①a **1.** ✎ aufrechterhalten. **2.** handhaben, verwalten.

Manzanarès ♀ (mãsanarä'ß) *m* = Mançanarès.

maoris (maori') *s/pl.* Mao'ri (Eingeborene [von Neuſeeland).

mappemonde (mapmõ'd) [lt. mappa (Mund-)Tuch und fr. monde] *f* Welt-, Erdkarte (beide Halbkugeln zugleich darſtellend).

☞ **maq...** ſiehe auch maeq...

maquereau[1] (mätro') *m* **1.** *icht.* Makre'le *f* (*Scomber*). **2.** P Brandfleck(e)(n) *pl.*; ſ. groseille 1.

maquereau[2] *m*, **maquerelle** *f* P (mätro', ~rä'l) [fläm. (: nhd. Makler)] Kuppler; Zuhälter.

maquerellage P (~rälä'ʒ) [maquereau[2]] *m* Kuppelei *f*; auch *fig.* Verkuppeln *n*.

maquette (matä't) [it.; v. lt. macŭla Fleck] *f* **1.** *sculp.* erſte Skizze, Mode'll *n*. **2.** *peint.* Art Gliedermann *m* (ſ. a. mannequin[2] 2).

maquignon (matiñõ') [zu maquereau[2]] *m* **1.** (meiſt *mv.p.* von Pferdehändlern) Roßkamm, Roßtäuſcher. **2.** weitS. (entremetteur) Unterhändler, Kuppler.

maquignonnage (~ñonä'ʒ) *m* **1.** Roßtäuſcherei *f*. **2.** F Betrügerei *f*.

maquignonner (matiñone') [maquignon] *v/t.* ①a cheval: in betrügeriſcher Abſicht herausputzen; *fig.* F mariage, élection: zuſtande bringen.

maquillage (matijä'ʒ) *m* **1.** Schminken *n*. **2.** Spiel: Fälſchen *n* der Karten. **3.** Betrug.

maquille (maki'j) *f* Fälſchung der Karten.

maquiller (matije') *v/t.* ①a **1.** ſchminken. **2.** P (falsifier) (ver)fälſchen. **3.** P u. F (tromper, tricher) betrügen.

maquilleur[1] ⚓ (matijõ'r) [maquereau[1]] *m* Fiſcherboot *n* zum Makre'lenfange.

maquilleur[2] F (~) [maquiller] *s.* ⑦g Betrüger; (tricheur) Falſchſpieler, Mogler.

maquilleuse F (matijõ'z) [maquiller] *f* Frau, die Künſtlerinnen ſchminkt.

maquis (maki') [korſiſch (: fr. maille[1])] *m* Buſchwald, Dickicht *n* (auch *fig.*).

marabout (marabu') [ar.] *m* **1.** Ma'rabut: a) Art mohammeda'niſcher Aske't; b) (mosquée) Kapelle *f* eines Ma'rabut. **2.** F (cafetière) Kaffee- (od. Blech-)kanne *f* mit weitem Bauche. **3.** *orn.* Ma'rabu, Kropfſtorch (*Lepto'ptilus*). **4.** (plume) Ma'rabufeder *f*. **5.** (ruban) Ma'rabuſeidenband *n*. [*n* der Seide.

maraboutage ⊙ (marabutä'ʒ) *m* Kreppen

maraîcher (maräſche') [marais] **I** *a.* ⑦b (nach *s.*) Gemüſe... **II** *m* Gemüſe-, Kraut-gärtner.

maraignon (maräñõ') *m* Aalbrut *f*.

marais (marä') [dtſch Marſch *f*] **I** *m* **1.** Moor *n*, Mora'ſt, Sumpf, Bruch (*a. n*); ♀ Name mehrerer ſumpfiger Küſtengegenden ſüdlich der Loiremündung; ~ salant Salzteich. **2.** (1793) gemäßigte Partei im Konvente (= plaine). **3.** ✓ Gemüſeland *n*, -feld *n*. **4.** ♀ (du Temple) Pariſer Stadtviertel im Norden der Seine.

marante ♀ (marã't) *f* Pfeilwurz(el) (*Mara'nta*).

marasme (marä'ßm) [grch. marasmos Auszehrung (: nhd. mürbe)] *m* **1.** ✗ Mara'smus, Auszehrung *f*; tomber dans le ~ die Auszehrung bekommen. **2.** weitS. geiſtige Entkräftung, Unempfindlichkeit *f*, Lebensüberdruß. **3.** *fig.* le commerce est dans le ~ ... liegt völlig darnieder.

marasquin ❦ (maräßkẽ') [it. mara'sca Weichſelkirſche, von lt. amarus bitter, ſcharf (: nhd. Ampfer)] *m* Maraſchi'nolikör (...ßti...).

Marat (mara') *m*: Jean-Paul ~ fr. Volkstribun, 1793 ermordet (vgl. Corday).

Marathon ♀ (maratõ') *m antiq.* Ma'rathon *n* (Flecken in Attika; Sieg des Miltiades über die Perſer, 490 vor Chr.).

marâtre (marã'tr) [lt. mater (= fr. mère) mit *syll.pēj.* -âtre] *f* **1.** Stiefmutter. **2.** (mère dénaturée) Rabenmutter. — ***Syn.*** (1) marâtre hat ſtets e-n tadelnden Sinn, den belle-mère nicht hat.

maraud (maro') *s.* ⑦ (drôle) Schlingel *m*; (coquin) Lump *m*; *f*: Spitzbübin, Dirne.

maraudage *m*, **maraude** *f* ⚔ (marodä'ʒ, maro'd) Marodieren *n*, Plündern *n*; aller à la maraude aufs Plündern ausgehen.

marauder ⚔ (marode') [maraud] ①a **I** *v/t.* marodieren, plündern (auch Obſtgärten uſw.). **II** *v/i.* auf Plünderung ausgehen; *arg.* der Pariſer Kutſcher: in den Straßen Schritt fahren und ſich nach Fahrgäſten umſehen, ſtatt ſich ordnungsgemäß zu e-m Droſchkenhalteplatz zu begeben.

maraudeur ⚔ (marodõ'r) *m* Marodeur, plündernder Nachzügler, Plünderer; weitS. Spitzbube, Schuft.

maravédi(s) (maravedi', ~di'ß) [ar.] *m* Maravedi' (ehm. ſpan. Münze = 1,205 Pf.).

marbre (marbr) [lt. marmor gW., v. grch. marmaros gW.] *m* **1.** *min.* Ma'rmor; ~ coquillier Muſchelmarmor; ~ salin körniger Kalkſtein; *fig.*: être de ~ gefühllos ſein; cœur *m* de ~ Herz *n* von Stein; ſ. fille 5 ↧. **2.** (table) Marmortafel *f*. **3.** *sculp.* Marmorbild *n*, Sta'tue *f*; **~s** *pl.* Marmorarbeiten *f/pl.* **4.** ehm. Table *f* de ~: a) Marmorplatte *f* im Juſtizpalaſte (bis 1618), auf der die clercs de la basoche ihre Theatervorſtellungen gaben; b) (juridiction *f* de la) Table de ~ Gerichtsbarkeit des Oberforſtamts (bis 1790). **5.** *phm.* Präparierſtein; *peint.* Reib-, Farben-ſtein; *typ.* Schließſtein, Platte *f*.

marbrer ⊙ (marbre') [marbre] *v/t.* ①a marmorieren, marmeln, adern.

marbrerie ⊙ (marbrᵉri') [marbre] *f* **1.** (art) Schneiden *n* des Ma'rmors. **2.** (atelier) Werkſtätte des Marmorſchneiders. **3.** (travail) Marmorarbeit.

marbreur ⊙ (marbrõ'r) *s.* ⑦g Buchbinderei: Marmorierer.

marbrier (marbri[j]e') [marbre] **I** *a.* ⑦b **1.** Ma'rmor... **II** *m* **2.** ❦ Marmorwaren-fabrikant, -händler. **3.** ⊙ Marmorſchneider. [bruch *m*.

marbrière ⊙ (marbri[j]ä'r) *f* Marmor-

marbrure ⊙ (marbrü'r) [marbrer] *f* marmorierte Arbeit.

Marc[1] (mark; *hom.* marque) *m* Ma'rkus (Evangeli'ſt uſw.); ſ. Antoine.

marc[2] (mark) [dtſch Mark *f*] *m* ehm. Mark *f*: a) (poids) altes Gewicht von acht Unzen; b) (monnaie) alte Gold- od. Silbermünze verſchiedener Länder von verſchiedenem Gewicht (vgl. mark); au ~ la livre ou le franc im Verhältnis, verhältnismäßig.

marc[3] ⊙ (mär) [zu marcher 6] *m* Treber *pl.*, Satz (*a. fig.*); ~ de café Kaffeeſatz; ~ de raisins Weintreſter *pl.*; P un verre de ~ ein Gläschen Treſterbranntwein.

marcassin (markaßẽ') *m* **1.** *ch.* Friſchling, junges Wildſchwein. **2.** *fig.* Schmutzfink.

marcas(s)ite ♁ (markaſi't, ~ßi't) [ar.] *f* *min.* Markaſi't *m* (rhombiſcher Schwefelkies).

marcation (markaßjõ') [marquer] *f* = démarcation 1.

Marc-Aurèle (markorä'l) *m* Ma'rcus Aure'lius, Mark Aure'l (römiſcher Kaiſer, † 180 n. Chr.).

marceau ♀ (marßo') *m* = marsaux.

Marcel (marßä'l) *m* Marce'l, Marce'llus (Eigenname); Marze'llus (Bn.).

marceline ❦ (marßᵉli'n) *f* Marzelli'n *m* (Art Taft).

Marcelle (marßä'l) *f* Marze'lle (Bn.).

marcescence ♀ (marßäßẽß'ß) *f* Welken *n*.

marcescent ♀ (~ßẽ') [lt.] *a.* ⑦ welkend, verwelkt (ohne von der Pflanze abzufallen).

marchage (marſchä'ʒ) [marcher] *m* **1.** ⚒ Koppelweiderecht *n*. **2.** ⊙ Töpferei: Durchtreten *n* des Tones.

marchand (marſchã') [marché] ⑦ (*abr.* M^d, M^de) **I** *s.* **1.** Händler, Kauf-, Handels-mann *m*, Handelsfrau *f* ↧. **2.** (acheteur) Käufer, Abnehmer; (bei Auktionen) il y a ~ ich nehme es zu dieſem Preiſe;

y a-t-il ~ ? bietet niemand mehr? **II** *a.* **3.** (de commerce) handeltreibend; bâtiment ~ Kauffahrteischiff *n*; marine ~e Handelsflotte. **4.** vendable preiswürdig, verkäuflich, gangbar; ✱ café fin ~ feiner Mittelkaffee. **5.** prix ~ Fabrikpreis *m*. **6.** rivière ~e fahrbarer Fluß. ***Syn.*** (1) marchand Handeltreibender überhaupt; négociant feiner commerçant Großhändler.

Zu 1: ~ en détail Kleinhändler, Detailli'st; ~ en gros Großhändler, Grossi'st; ~ forain Jahrmarktshändler; ~ d'habits Kleiderhändler, verächtlich: Kleidertrödler; ~ de livres d'occasion Antiqua'r = bouquiniste; ~ e fleuriste Blumenhändler(in); ~e de modes Putz-, Modewaren-händlerin; ~e à la toilette Händlerin mit alten Modegegenständen; ~ de nouveautés Konfektions-, Modewaren-händler; ~ des quatre saisons umherziehender Obst- und Gemüse-händler; ~ tailleur Schneider, der ein Lager von Kleiderstoffen hält; ~ au panier Hausierer; ~ de plaisir mit e-m Glücksrad umherziehender Süßigkeitshändler; F (Schülerargot) ~ de soupe Vorsteher einer Pensio'nsanstalt; F ~ de marrons im Zivilanzuge linkisch aussehender Offizier; P ~ de mort subite: a) Arzt; b) Quacksalber; c) Fechtmeister; ~ d'hommes: a) ehm. Seelenverkäufer (Händler mit militärischen Stellvertretern); b) Heuerbas (Stellenvermittler für Seeleute); j'en ai été le mauvais ~ ich habe nur Unannehmlichkeiten davon gehabt; tromper le ~ wohlfeil einkaufen; trouver ~ einen Käufer finden; de ~ à ~ unter Kaufleuten; *prv.*: de ~ à ~ il n'y a que la main ein Mann, ein Wort; n'est pas ~ qui toujours gagne man kann nicht immer gewinnen; il faut être ~ ou larron wer zu teuer (oder auch zu billig) verkauft, der stiehlt.

marchandage (marschgdä'g) *m* **1.** Handeln *n*, Feilschen *n*. **2.** ⊙ Akko'rd-, Stück-arbeit *f* unter einem Zwischenmeister.

marchandailler F ✎ (~daje') [marchand] *v/i.* ⓘa lange markten od. feilschen.

marchandailleur F (~jö'r) *s.* ⓥg j. der lange markt'et, (lästiger) Feilscher.

marchander (marschgdé') [marchand] ⓘa **I** *v/t.* **1.** ~ qc. um et. (*acc.*) feilschen, handeln od. markten. **2.** ~ q. j-m Schwierigkeiten machen; ne pas ~ q. j-n nicht schonen; *fig.* ne pas ~ sa vie seine Haut ohne Bedenken zu Markte tragen. **3.** vous ne m'avez jamais marchandé vos conseils Sie haben mir niemals Ihre Ratschläge vorenthalten; ne pas ~ les éloges mit dem Lobe nicht zurückhalten. **4.** ⊙ aus zweiter Hand e-n Teil e-r Arbeit a) verdingen, b) in Verding übernehmen. **II** *v/i.* **5.** ✎ feilschen, handeln. **6.** ~ à faire qc. sich bedenken et. zu tun.

marchandeur (marschgdö'r) *s.* ⓥg **1.** Feilscher. **2.** ⊙ j. der e-e Arbeit aus zweiter Hand in Verding übernimmt.

marchandise (marschgdi's) [marchand] *f* **1.** Ware ↕. **2.** (trafic) Handel *m* ↕. **3.** (profession de marchand) Handels-, Kaufmanns-stand *m*. — ***Syn.*** (1) marchandises fabrizierte Handelsartikel; denrées in den Handel kommende Bodenerzeugnisse.

Zu 1: ~s chargées en grenier Stürzgüter *n pl.*; ~s de traite Ausfuhrwaren *pl.*; ~s de pacotille Bracke-ware *sg.*; ~ de rebut Ausschuß *m*; ~ mêlée gemischte Ware; *fig.* gemischte Gesellschaft; faire valoir sa ~ seine Ware herausstreichen; P étaler sa ~ hinfallen; *fig.* étaler, débiter l., couvrir 9; *prv.* il faut savoir faire valoir sa ~ Klappern gehört zum Handwerk.

Zu 2: aller en ~ auf den Handel gehen; faire métier et ~ de qc. mit et. (*dat.*) Handel treiben; vaisseau équipé moitié guerre, moitié ~ kriegsmäßig ausgerüstetes Frachtschiff; daher et. † moitié guerre, moitié ~: a) auf zweideutige Art; b) halb willig, halb mit Gewalt.

Marche[1] ♀ (marsch) *f*: la ~ alte fr. Provinz (jetzt Departement la Creuze).

marche[2] ~ [marcher] *f* **1.** (action de marcher) Gang *m*, bild. ✕ Marsch *m* ↕. **2.** (étape) Tagemarsch *m*. **3.** (procession) feierlicher (Auf-)Zug od. Marsch; ferner la ~ den Zug beschließen. **4.** *ast.* Lauf *m*, Gang *m* der Gestirne usw. **5.** ⊙ d'une machine: Gang *m*; mettre en ~ in Gang setzen, anlassen; mise *f* en ~ Anlassen *n*; 🚃 ~ avant (arrière Vorwärts-(Rückwärts-)bewegung; tableau *m* de la ~ des trains Fahrplan *m*. **6.** (progrès) Gang *m*, Verlauf *m*; ~ des affaires Handelsverkehr *m*. **7.** *fig.* (conduite) Benehmen *n*. **8.** (degré) Stufe; ~ gironnée Wendelstufe. **9.** ⊙ Drechslerei und Weberei: Tritt(brett *n*) *m*; der Orgel: Peda'l *n*. **10.** *ch.* (trace) Fährte. **11.** ♪: a) Marsch *m* (Musikstück); battre la ~ Marsch schlagen; b) ~ harmonique, ~ de l'harmonie harmo'nische Fortschreitung der Töne. **12.** ⚓ Lauf *m*, Fahrt.

Zu 1: ~ de flanc Flankenmarsch *m*; ~ de front Frontmarsch *m*; ~ oblique Schrägmarsch *m*, Marsch *m* auf der Diagona'le; être huit jours en ~ acht Tage unterwegs sein; se mettre en ~ ausmarschieren, sich in Marsch setzen; en pleine ~ mitten auf dem Marsche; être en ~ auf dem Marsche sein; il y a trois heures de ~ man hat drei Stunden zu gehen; s'avancer à ~s forcées in Eilmärschen vorrücken; gagner une ~ sur l'ennemi dem Feinde um e-n Marsch zuvorkommen.

marche[3] (marsch) [dtsch Mark *f* gW.] *f* Mark, Grenzland *n*; ♀ ♀ de Brandebourg Mark Brandenburg; ♀ Électorale Kurmark; ehm. ♀ d'Espagne Spanische Mark am Ebro.

marché (marsche') [lt. mercatus gW., von merx Ware] *m* **1.** foire• Markt; (lieu) Markt(platz) ↕. **2.** (achat) Einkäufe *pl.* auf dem Markte; faire son ~ einkaufen, zu Markte gehen. **3.** (ville Markt-, Stapel-, Handels-platz. **4.** (affaire) Handel, Kauf, Geschäft *n*; (convention) Kaufvertrag ↕. **5.** (prix) Preis, Betrag ↕. **6.** ~ d'ouvrages Baukontrakt.

Zu 1: ~ couvert Markthalle *f*; ~ aux poissons Fischmarkt; cours *m* du ~ Marktpreis (auch *fig.*); jour *m* de ~ Markttag.

Zu 4: ✱ Börse: ~ au comptant Bargeschäft *n*; ~ à terme Zeitkauf; ~ ferme Kauf auf feste Rechnung; ~ à découvert Differe'nzgeschäfte *n pl.*; faire (ou conclure un) ~ einen Kauf (od. einen Handel abschließen; rompre un ~ einen Kauf rückgängig machen; faire un bon ~ vorteilhaft einkaufen; *fig.* ein gutes Geschäft machen (s. a. 5); être en ~ avec q. pour qc. mit j-m wegen et. *gén.* handeln; mettre à q. le ~ à la main j-m den Kauf freistellen, j-m die Wahl lassen; passer des ~s Geschäfte abschließen; ~ d'or sehr vorteilhafter Kauf; ~ de rencontre Gelegenheitskauf; i. boire l'↕ a; par-dessus le (noch) oben(drein; mit in den Kauf; ~ courir sur le ~ de q. j-m in den Kauf fallen; *fig.* j-n zu verdrängen suchen.

Zu 5: le bon ~ Wohlfeilheit *f*, Billigkeit *f*; à bon ~ billig, wohlfeil; *fig.* ohne Mühe, ohne Grund; à meilleur ~ wohlfeiler; F le meilleur ~ des journaux illustrés die wohlfeilste illustrierte Zeitung; en être quitte à bon ~ wohlfeil (oder billigen Kaufs) davonkommen; F *fig.* faire bon ~ de qc. etwas wohlfeil weggeben, et. gering achten; *fig.* avoir bon ~ de q. mit j-m leicht fertig werden; c'est ~ donné es ist rein geschenkt; *fig.* das ist ein unverhofftes Glück.

marche-à-terre F (marschatä'r) *m* ⓒc Sandhase, Sandlatscher, Stoppelhopfer (Spitzname der Infanteristen).

marche-palier ⚓ (marschpalje') *f* Ruhestaffel, oberste Treppenstufe.

marchepied (marschpje') [marcher und pied] *m* **1.** marches) Stufen *f pl.* des Thrones usw.; *fig.* cette place lui a servi de ~ pour arriver au ministère ... hat ihm als Vorstufe gedient ... **2.** (escabeau) Fußschemel. **3.** d'une voiture: (Wagen-)Tritt, bild. 🚃 Trittbrett *n*. **4.** ⚓ Pferd *n*, Pertleine *f* (Taue unter den Raaen, auf denen die Matrosen beim Fest- oder Los-machen der Segel stehen). **5.** (chemin de halage Leinpfad an Flüssen; (sentier) Pfad, Steig.

marcher (~ché') [W. lt. marcus Hammer?] ⓘa **I** *v/i.* **1.** (aller) gehen, schreiten; bild. ✕ marschieren ↕. **2.** machine, montre: gehen, arbeiten, im Gange sein; voiture: fahren; ⚓ segeln; faire ~ in Gang setzen. **3.** faire du progrès) fortschreiten, Fortgang haben ↕. **4.** *st.s.* n. *bibl.* ~ dans la loi im Gesetze wandeln. **II** *v/t.* **5.** *poét.* ~ des pas Schritt gehen. **6.** ⊙ Töpferei: treten; Weberei: die Trine in Bewegung setzen. **III** *m* **7.** (action de marcher) Gang (a. ⊙ e-r Maschine) **8.** (manière de marcher) Gangart *f*.

Zu 1: en avant, marche! vorwärts! marsch!; ~ à grands pas große Schritte machen; *fig.* ~ à pas comptés behutsam (oder bedächtig) vorgehen; ~ à pas de géant Riesenschritte machen; *fig.* mit Riesenschritten vorwärtskommen; ~ au pas im Schritt marschieren; *fig.* gehorchen, klein beigeben; F *fig.* faire ~ q. au pas) F j-n Mo'res lehren, j-n auf den Trab bringen; je te ferai ~! ich werde dir Beine machen!; ~ à quatre pattes auf allen vieren gehen; ~ à la suite de q. hinter j-m her gehen; ~ à tâtons blindlings umhertappen; *fig.* aufs ungewisse handeln; *fig.* ~ à la tête de la civilisation an der Spitze

der Zivilisation marschieren, allen durch Bildung voranleuchten; *fig.* ~ **après** la maison régnante den ersten Rang nach dem Herrscherhause haben; *fig.* ~ **avant** q. vor j-m den Vortritt haben; F *fig.* ~ **dans** les souliers d'un mort e-e Erbschaft gemacht haben; *fig.* ~ **d'un même pas** im Einverständnis handeln; *fig.* ~ **droit** den geraden Weg gehen, aufrichtig handeln; ~ **en** tête voraugehen; *fig.* ~ **sous** q. von j-m befehligt werden; ~ **sur** la pointe du pied auf den Fußspitzen gehen; ~ sur qc.: a) auf et. (*acc.*) treten; b) *fig.* auf et. (*dat.* u. *acc.*) fußen; *fig.* ~ sur des charbons ardents schnell über et. Unangenehmes hinwegeilen; ~ sur le pas (ou sur les traces) de q. in j-s Fußstapfen treten (a. *fig.*); ~ sur le pied à q. j-m auf den Fuß treten; *fig.* ~ sur le bon pied seine Pflicht tun; *fig.* il ne faut pas lui ~ sur le pied man darf ihn nicht vor den Kopf stoßen, er versteht keinen Spaß; ~ sur les talons de q. j-m dicht auf den Fersen sein; *fig.* nicht viel jünger sein, es j-m gleichtun; *fig.* ~ droit sur ... auf sein Ziel gerade losgehen.

Zu 3: cette affaire ne marche point diese Sache kommt nicht von der Stelle; ça marche es macht sich; cela marche mal es geht schief; ces vers marchent bien diese Verse fließen gut; *abs.* le monde marche die Welt schreitet vorwärts; F ~ comme sur des roulettes *fig.* in gutem Gange sein, auf keine Schwierigkeiten stoßen.

marchette (marschä't) [marche] *f* **1.** kleiner Fußteppich. **2.** *ch.* Trittholz *n* e-r Falle. **3.** ⊙ Tritt *m* für die Schäfte des Webstuhles.

marcheur (marschö'r) [marcher] ⑦g **I** *s.* **1.** Fußgänger; être bon (mauvais ou petit) ~ gut (schlecht) zu Fuße sein. **2.** F *fig.* vieux ~ alter Sünder, alter genasführter Lebemann. **3.** ⊙ Tontreter. **4.** ⚓ bon ~ guter Segler (von Schiffen). **II** *a. zo.* animal ~ schreitendes Tier; *orn.* oiseau ~ Vogel mit Schreitfüßen; pied ~ Schreitfuß.

marcheuse (marschö's) *f* **1.** s. marcheur. **2.** *théâ.* Statist'in beim Ballet.

marchoir ⊙ (marschoa'r) [marcher] *m* Werkstätte *f* (od. Grube *f*) zur Bereitung des Tons. [scher Kaiser, 450–457.]

Marcien (marßjä') *m* Marcia'nus (oströmi-

marcoman (martomą') [dtsch] **I** *a.* ⑦ markoma'nnisch. **II les** ♀**s** *m pl.* die Markoma'nnen (germa'nische Völkerschaft).

marconigramme markonigra'm) [Marconi, ital. Elektriker, geb. 1875, télégramme] *m* Funkspruch, Ra'diotelegramm *n*.

marcottage (martotä'ǧ) *m* Absenken *n*, Einlegen *n* eines Reises.

marcotte (~tó't) [W. lt. mergĕre tauchen, *fig.* versenken] *f* Absenker *m*, Pfropfreis *n*.

marcotter (martote') [marcotte] *v/t.* ① a ein Reis absenken, einlegen.

mardi (mardi') [lt. Mars Kriegsgott, dies Tag] *m* Dienstag; ~ gras Fastnacht *f*; F ~, s'il fait chaud am Nimmermehrstage. [docha't (Dieb der Esther).]

Mardochée (mardoche') *m bibl.* Mar-

mare mär; *hom.* marre] [lt. mare = fr. mer beeinflußt von fr. marais,] *f* Pfuhl *m*, Lache; ~ de sang Blutlache.

maréage ⚓ (mareä'ǧ) [W. lt. mare = fr. mer] *m* Heuer(n *n*) *f*, Mietung *f* des Schiffsvolkes für eine Reise.

marécage (mareka'ǧ) [marais] *m* Bruch (a. *n*), Moor *n*, Sumpf, Sumpfland *n*.

marécageux (marekaǧö') *a.* ⑦d (nach *s.*) mora'stig, sumpfig; Sumpf...

maréchal (marescha'l [ahd. marah-scalc Pferdeknecht; uhd. Mähre u. Schalksknecht] *m* ⑤c **1.** ~ ferrant Huf-Schmied. **2.** ~ (des écuries) Stallmeister. **3.** Ma'rschall; grand ~ du palais Oberhofmarschall. **4.** Feldmarschall; ~ de France (unter Napoleon I. ~ d'empire) Marschall von Frankreich; ehm. tribunal *m* des maréchaux Ehrengericht *n*; bâton *m* de ~ Marschallsstab. **5.** ✕ ~ de camp ehm. Briga'degeneral (jetzt général de brigade); ~ des logis Kavallerieunteroffizier; ~ des logis fourrier Quartiermeister bei der Kavallerie.

maréchalat (mareschala') *m* Marschallswürde. [schall, Ma'rschallin.]

maréchale (mareschа'l) *f* Frau Ma'r-

maréchalerie ⊙ (mareschälri') [maréchal 1] *f* **1.** (art) Hufschmiedekunst. **2.** (atelier) Hufschmiede.

maréchaussée (mareschoße') [maréchal] *f* ehm. **1.** Marschallsgericht *n*. **2.** berittene Polizeiwache (jetzt gendarmerie).

marée (maré') [W. lt. mare = fr. mer] *f* **1.** ⚓ Ebbe und Flut ↕. **2.** P Pfütze, Lache. **3.** ✾ frische Seefische *m pl.*; s. carême 1↕.

Zu 1: ~ basse letzte Ebbe; ~ descendante Ebbe; ~ haute hohe Flut; ~ montante Flut; morte ~ totes Wasser; grande ~ Springflut; la ~ monte die Flut steigt; *fig.* die Wellen gehen hoch, die üble Laune bricht aus; *fig.*: ~ d'hommes Menschenmenge; F avoir vent et ~ gutes Glück haben; F aller contre vent et ~ gegen den Strom schwimmen; *prv.* F la ~ n'attend personne die Gelegenheit wartet auf niemand. [Flutmesser.]

marégraphe (maregrä'f) [lt.-grch.] *m*

marelle (marä'l) [mérean] *f* **1.** ehm. Art Brettspiel *n*; Brett *n* dazu. **2.** ~ (assise) Mühlenspiel *n*. **3.** ~ (à cloche-pied) Himmel-und-Hölle-Spiel *n* (wobei die Spieler, auf einem Beine hüpfend, mit dem Fuße einen Wurfstein stoßen).

maremme ♀ (marä'm) [it., von lt. maritima Küstengegenden, v. mare = fr. mer] *f* (a. ~s *pl.*) Mare'mmen *pl.* (ungesunder, sumpfiger Küstenstrich in Mittelitalien).

marène ♑ (marä'n) [lt.] *f* *icht.* (Madüe) Marä'ne *Coregonus maræna*.

Marengo (marägo') **I** *m* ♀ Mare'ngo *n* Dorf bei Alessa'ndria, Schlacht 1800; *cuis.* poulet *m* à la ~ in Öl gebackenes Hühnchen mit Pilzen u. Trüffeln (angeblich v. Napoleons I. Koch in Ermangelung v. Butter bei Marengo erfundene Zubereitung). **II** ♀ *a.* u. *m* marengofarbig (~es Tuch) (dunkelbraun mit weißen Pünktchen).

marennes (marä'n [Marennes, durch Austerbänke ausgezeichnete fr. Stadt] *f* Art Auster. [~mä'r) *m* = marégraphe.]

maréographe, maréomètre (mareogra'f,

mareyeur (maräjö'r [marée 3] *s.* ⑦g Seefischhändler.

marfil (marfi'l *m* = morfil.

margarine (margari'n [W. grch. margaron Perle] *f* **1.** ⚗ ehm. Margari'n *n*. **2.** ✾ Margari'ne, Kunstbutter *f*.

margarique ⚗ (margari'k, [zu margarine] *a.*: acide *m* ~ Margari'nsäure *f*.

margaritifère ♑ (margaritifä'r) *a. zo.* Perlen enthaltend.

marge (marǧ) [lt. margo *gén.* marginis) gW. (: nhd. Mark Grenzgebiet)] *f* **1.** Rand *m* (a. ✎ u. *zo.*); en ~ am Rande. **2.** F *fig.* Spielraum *m*; avoir de la ~ überflüssige Zeit und Mittel haben. **3.** ⊙ *typ.* zum Registerhalten dienender Bogen (Papier) im Preßdeckel; faire sa ~ vor dem Druck die Bogen in die Punkturen (Stahlspitzen) einstechen.

margelle (marǧä'l) [marge] *f* steinerner Brunnen-kranz od. -rand.

margeoir ⊙ (marǧoa'r) *m* Schieber für die Luftlöcher am Glasofen.

marger ⊙ (marǧe') [marge] *v/t.* ① **1.** *typ.* punktieren, anlegen. **2.** den Glasofen verkleiben, verstopfen.

margeur ⊙ (marǧö'r) *m* ⑦g **1.** *typ.* Punktierer, Bogeneinleger. **2.** Verkleiber der Luftlöcher am Glasofen.

marginal (marǧina'l) [zu marge] *a.* ⑤c (nach *s.*) am Rande befindlich; note ~e Randbemerkung.

marginé (marǧine') *a.* geräudert.

marginer (marǧine') [zu marge] *v/t.* ① a mit Randbemerkungen versehen.

Margot (margo') *f* **1.** Gretchen *n* (Bn.). **2.** F ♀: a) *orn.* Elster (= pie); b) Schwätzerin; c) leichtlebiges Mädchen, leichtlebige Frau. [chen *n* (Bn.).]

Margoton (margotą') *f* Gretel *n*, Gret-

margot(t)er (margote') [schallnachahmend] *v/i.* ① a (① c) *ch.* rufen (von der Wachtel, ehe sie zu schlagen anfängt).

margouillat (marguja') *m* **1.** *zo.* graue Eidechse. **2.** ✕ *arg.* Spahi.

margouillet ⚓ (~jä') [prvz.] *m* Kautsch *f* (platter Ring mit e-r Rinne am äußern Umfange).

margouillis F (marguji') [v. mlt. margila = fr. marne²] *m* Mistpfütze *f*, P Dreck; *fig.* mettre (laisser) q. dans le ~ j-n in die Patsche bringen (in der Patsche sitzen lassen).

margoulette P (margulä't) [: gnenle] *f* Maul *n*; rincer la ~ à q. j-m den Rachen ausspülen (ihn freihalten beim Trinken).

margoulin (margulę') *m* (Argot der Handlungsreisenden) Kleinhändler, Krämer.

margrave (margrä'w) [dtsch] *m* Markgraf.

margravial (margrawja'l) *a.* ⑥c markgräflich. [schaft *f*, Markgrafentum *n*.]

margraviat (margrawja') *m* Markgraf-

margritin (margritę') *m* feines Grottenwerk zur Gartenverzierung.

Marguerite (margᵉri't) [grch. margarítēs Perle] *f* **1.** Margare'te (Bn.). **2.** ♀ ✾ Name verschiedener Gattungen der Korbblütler (Kompositen, bsd. **a** = pâquerette; **b**) = chrysanthème; grande ♀, ♀ des prés großes Maßliebchen, große Gänseblume (*Chrysa'nthemum leuca'nthemum*); effeuiller la ♀ Blättchen abzupfen in Liebesgedanken („er (sie) liebt mich von Herzen, mit Schmerzen, ein wenig" usw.). **3.** P ♀s *pl.* de cimetière weiße Haare. **4.** ÷ ♀ Perle; *prv.* s. pourceau. **5.** ♀ ⚓ Knoten *m* im Schiffseile.

marguillerie (margijri' *f* **1.** (charge, Kirchenvorsteher-amt *n*. **2.** (archives *n pl.* Kirchenarchive.

marguillier (margije') [kirchen-lt. matricularius Kirchenvorsteher, der das Armen-

register führt, von matrícula = fr. matricule] *m* Kirchenvorsteher; bei den Reformierten: Küster.

mari (marí) [lt. maritus gW.] *m* Ehemann, Mann, Gatte; *f.* commode² 3. — *Syn. f.* époux. [fähig, mannbar.]

mariable F (marjá'bl [marier] *a.* heiratsf.

mariage (marjá'ʒ, [marier] *m* 1. Ehe *f.*, Ehestand. 2. Heirat *f.*, Vermählung *f.*, Verbindung *f* (*a. fig.*). 3. noces, Hochzeit *f.* 4. dot Heiratsgut *n.*, Mitgift *f.* 5. (jeu de cartes) Maria'ge *f.*; a. König und Dame *f.* in diesem und anderen Spielen. 6. *zo.* Begattung *f.*; ♀ ~ des plantes Befruchtung *f* durch auf die Narbe kommenden Samenstaub. 7. ⊙ Seiden-)Spinnerei: Zwirnen *n.*; Sichu'mwickeln *n* eines beim Abwickeln der Seide gerissenen Fadens um einen andern. 8. ⚓ Seising *f* (Verbindung zweier Taue durch Zusammenlaschen).

Zu 1: contrat *m* de ~ Heiratsvertrag; demande *f* en ~ Heiratsgesuch *n*; foi *f* du ~ eheliche Treue; jong *m* du ~ Ehejoch *n*; promesse *f* de ~ Ehegelöbnis *n*, Heiratsversprechen *n*; faire un ~ d'argent nach Geld heiraten; ~ civil Zivilehe *f* (nur vor dem Standesamt geschlossene Ehe); ~ de convention Ehe *f* aus äußeren Rücksichten; ~ in extremis Ehe *f* auf dem Totenbette; *j.* ganche 1 ⅓; ~ d'inclination Heirat *f* aus Liebe; ~ de raison Vernunftheirat *f*; ~ mixte Mischehe *f*; F ~ sous la cheminée geheimes Ehebündnis (ohne Erfüllung der gesetzlichen Vorschriften); F ~ en détrempe ou ~ d'Afrique wilde Ehe; faire un ~ eine Ehe stiften od. vermitteln; faire un bon ~ sich glücklich verheiraten, auch eine gute Partie machen; contracter ~ sich verheiraten; donner à q. sa fille en ~ j-m s-e Tochter zur Frau geben; prendre en ~ heiraten; promettre ~ die Ehe versprechen; né hors du ~ unehelich geboren; *prv.* les ~s sont écrits dans le ciel die Ehen werden im Himmel geschlossen. [Mari'enkultus.]

marianisme (marjanís'mə [Marie] *m rel.*

Marianne (marja'n' [Marie und Anne] *f* 1. Marianne (Vn.). 2. la ~ auf den Umsturz des zweiten Kaiserreichs abzielende geheime republika'nische Gesellschaft; jetzt: (mst spöttische) Bezeichn. der fr. Republik. 3. ♀ îles ~s *pl.* Marianneninseln bei Australien). [*n* (Vn.).]

Mariannette marjanè't *f* Mariannchen(

Marie (marí' [hebr.] *f* Marie', Mari'a (Vn., auch von Männern; bib. Mutter Je'su); ~ de France fr. Dichterin, 12. Jh.

marié (marje') [marier] *s.* Vermählte(r), Bräutigam (*f*: Braut) am Hochzeitstage; nouvelle ~e junge Frau — épousée; les nouveaux ~s das neuvermählte Paar; *pret* il se plaint que la ~e est trop belle er beklagt sich über zu gute Tage.

Marie-Anne (maria'n *f* Maria'nna (Vn.).

Marie-Antoinette (marigtsanè't *f* Gemahlin Ludwigs XVI., 1793 guillotiniert)

Marie-Galante ♀ (marigalá'nt *f* eine der kleinen Antilleninseln.

Marie-graillon P (marigraj *f* 6/c Scheuerfrau, schmutziges Weib.

marier (marje') [lt. maritari gW. vgl. fr. marri)] ⓒa I *v.t.* 1. donner la bénédiction nuptiale) trauen, ehelich verbinden 2. donner en mariage verheiraten, vermählen; fille bonne à ~ heiratsfähiges Mädchen. 3. *fig.* verbinden, vereinigen; vouloir ~ le Grand Turc avec la république de Venise das Unmögliche wollen. II se ~ 4. sich verheiraten (von Mann oder Frau); sich heiraten (v. Mann und Frau). 5. *fig.* zueinander passen.

marie-salope (marisalo'p *f* 6a 1. P Schmutzliese. 2. ⚓ Baggerprahm *m*; weitS. P Dampfbaggermaschine.

Marie-Thérèse (mariterè'z *f* Mari'a There'sia deutsche Kaiserin, 1717—1780).

Mariette F (marjè't *f* Mariechen *n* (Vn.).

marieur F (marjœ'r [marier] *s.* ⅄g Heiratsstifter.

Marignan ♀ (mariɲa *m* Marigna'no *n* (ital. Stadt, Schlacht 1515).

marigot (marigo' *m* in den Tropenländern: 1. im Erdreich sich verlierender Flußarm. 2. tiefliegende, bei Regen überschwemmte Gegend.

marin (marɛ̃ [W. lt. mare = fr. mer] I *a.* 7 (nach *s.*) 1. zur See gehörig; See...; lieue ~e Seemeile; avoir le pied ou le cœur ~ seefest sein; F *fig.* nicht leicht aus der Fassung kommen. II *m* 2. homme) Seemann, Matrose; ~ d'eau douce Flußschiffer. 3. vent) Südwestwind. *Syn.* marin der See angehörend; maritime die Benutzung der See u. ihrer Küsten, naval die Schiffe, nautique die Schiffahrt betreffend.

marinade (marina'd, [mariner] *f* 1. (saumure) Salzlake. 2. (viande marinée) eingepökeltes Fleisch. 3. *cuis.* mariniertes, in der Pfanne gebackenes Gericht.

marinage (marinà'ʒ [mariner] *m* Einmachen *n*, Einpökeln *n*.

marine (mari'n [marin] *f* 1. (ce qui concerne la navigation sur mer) Seewesen *n*. 2. (puissance maritime) Seemacht, Marine; ~ marchande Handelsmarine; ~ de guerre, ~ militaire Kriegsmarine; artillerie *f* de ~ Schiffsartillerie. 3. (service des marins) Dienst *m* zur See; officier *m* de ~ Marineoffizier; *j.* aspirant II. 4. odeur [goût] de la mer) See-geruch *m*, -geschmack *m*. 5. ⚓ Seeküste. 6. *peint.* Seestück *n*; peintre *m* de ~ Marinemaler.

mariner (marine' [marin] *v.t.* ⓓa 1. (mettre dans la saumure) einmachen, einpökeln. 2. (faire tremper dans du vinaigre) in Essig legen, marinieren. 3. ❦ **mariné** durch Seewasser verdorben.

maringotte (maringɔ't *f* kleiner, meist zweiräderiger Wagen mit Geländer und beweglichen Sitzbänken.

maringouin (maringwɛ̃ *m ent.* amerikanische Stechmücke — cousin³).

marinier (marinje' [marin] I *a.* 1. See...; officier ~ Seeunteroffizier. II *s.* 2. Seefahrer, -mann *m* (*f.* marin 2). 3. sur les fleuves: Flußschiffer.

marinière (~njè'r *f* 1. *f.* marinier 2. 2. *adv.* à la ~ nach Matrosenart; nager à la ~ auf der Seite schwimmen; *cuis.* moules *f pl.* à la ~ Muscheln mit Zwiebeltunke.

marinisme (marinís'mə [Marini, ital. Dichter, 1569—1625] *m* schwülstiger Stil.

mariol (marja'l) [v. Mariole, Name einer frechen Soubrette] *m. u. s.* schlau, verschmitzt; Schlaukopf *m*; faire le ~ wichtig tun

mariolâtrie (marjolatri [Marie u. grch. latreuein anbeten] *f rel.* Marienanbetung, Madonnenkultus *m*.

Marion (marjɔ̃ *f* Mariechen *n* (Vn.

marionnette (marjonè't, [*dim.* v. Marion] *f* 1. fantoche Marionette, Glieder-, Draht-puppe; pupazzo Puppe ohne Beine, die mit der dareingesteckten Hand bewegt wird); *fig.* faire jouer les grandes ~s das grobe Geschütz auffahren. 2. ~s *pl.* Puppen-theater *n*, -spiel *n*: a) des fantoches: Marionettentheater *n*; b) des pupazzi: Kasperletheater *n*. 3. F *fig.* Draht-Puppe, leicht zu lenkende Person. 4. ⊙ Spule.

Mariotte (marjɔ't *m*: Edme ~ fr. Physiker, † 1684; la loi de ~ das Mariottesche Gesetz in der Aerosta'tik.

marisque¹ ♀ (marí'sk) [lt. mariscus gW.] *m* Art Zypergras *n* (*Cyperus*).

marisque² (~ [lt. mariscа Art Feige] *f* 1. Art große Feige. 2. ✠ Feigwarze.

mariste (marí'st) *m* Mari'st Mitglied eines Mönchsordens, der sich mit dem Unterricht der Jugend beschäftigt).

marital (marita'l) [zu mari] *a.* 5c (nach *s.* dem Ehemanne zustehend; ehelich); ~ement *adv.*: a) als Ehemann; b) wie in der Ehe.

maritime (~tim [W. lt. mare = fr. mer] *a.* (in Prosa nach *s.*) 1. marin, *f.* des) das Meer (od. die See) betreffend, zur See gehörig; See...; commerce *m* ~ Seehandel. 2. (qui est situé près de la mer) am Meere liegend, wohnend od. wachsend; ville *f* ~ Seestadt. 3. (qui s'adonne à la navigation sur mer) Seefahrt treibend; les puissances *f pl.* ~s die Seemächte. 4. ⚓ arsenal *m* ~ Marinearsena'l *n*; ⚖ code *m* ~ Marine-Gesetzbuch *n*.

maritorne F (marito'rn, [Maritorna Magd im *Don Quichotte*] *f* mißgestaltes, schmutziges Weibsbild, Trampel *m*.

Marius (mariüs *m* Ma'rius (hist. römischer Feldherr, 156—86 v. Chr.)

marivaudage (~vodá'ʒ *m* geschraubter Stil nach Marivaux' Art).

marivauder (~dé' [Marivaux] *v.i.* ⓐa in Marivaux' Stil schreiben.

Marivaux (marivo' *m*: Pierre de ~ franz. dramatischer Dichter, 1688—1763.

marjolaine ♀ (marʒolɛ'n [grch. amarakon gW. daher entlehnt auch nhd Majoran] *f* Ma'joran *m*, Mei'ran *m* *Origanum majorana*).

mark ❦ (mark; *hom.* v. marc) [dtsch] *m* Mark *f* deutsche Silbermünze).

Marlborough (malbru', P ~bru'f *m*: John Churchill (gegen 1670 Herzog von Marlborough, engl. General im spanischen Erbfolgekriege, † 1722.

marli (marli *m* 1. Marly Art Gaze 2. netzartige Verzierung auf dem Rande silberner Teller; Rand der porzella'nenen usw. Teller.

marlin ⊙ (marlɛ̃) *m* = merlin² *n* 3.

marlou F (marlu *m* Zuhälter

marmaille F (marmá'j [zu marmot] *f coll.* Schwarm *m* kleiner Kinder, Kroppzeug *n*, die Gören *n pl.*

Marmara ♀ (marmara' : mer *f* de ~ Ma'rmarameer *n*.

marmelade (marmela'd [span.; v. grch. meli-melon Honigapfel] *f* Marmelade, Mus *n*; ~ de pommes Apfelmus *n*;

en ~ zu Mus gekocht; *fig.* zu Brei (geschlagen usw.), ganz entzwei. — ***Syn.*** s. compote.

marmenteau (marmãto') [merrain] *a. u. m* ⑤b: (bois) ~x *pl.* hohe Zierbäume in der Nähe eines Landhauses usw.

marmite (marmi't) *f* **1.** Fleisch-, Koch-topf *m* ↕. **2.** *phys.* ~ (de Papin) papi'nischer Topf. **3.** ⊙ eiserner (oder kupferner) Anfeuerungstopf. **4.** ⚔ ~ (de campagne) Koch-, Feld-kessel *m*; *coll.* Kochgeschirr *n* der Soldaten im Felde. **5.** ♀ ~s de géant Riesentöpfe *m pl.* (kesselartige Vertiefungen in Felsen).

Zu 1: s. écumer 1 und écumeur; F nez *m* en pied de ~ Stülpnase *f*; F la ~ bout (ou la ~ est bonne) dans cette maison hier lebt man gut; la ~ est renversée es gibt nichts mehr, weil man ruiniert ist; cela fait aller (ou bouillir) la ~, cela sert (ou aide) à graisser la ~ das hilft haushalten od. wirtschaften, das bringt was in die Küche; F avoir de quoi faire bouillir la ~ gut zu leben haben.

marmiteux (marmitö') *a. u. s.* ⑦d bejammernswert; armer Schlucker.

marmiton F (marmitõ') [marmite 1] *m* Küchenjunge.

marmonner P (~mone') [schallnachahmend] *v/t. u. v/i.* ①a (in den Bart) brummen, murmeln. [Schr., 1723—1799.]

Marmontel (marmõtä'l) *m*: Jean ~ fr.]

marmoréen (marmoreẽ') [W. lt. marmor = fr. marbre] *a.* ⑦c (nach *s.*) **1.** marmorartig. **2.** *fig.* kalt, marmorn.

marmorin (marmorẽ') *a.* ⑤ marmorartig.

marmorisation (~risaßjõ') *f min.* Marmorbildung. [in Marmor verwandeln.]

marmoriser (~se') [lt. marmor] *v/t.* ①a]

marmot (marmo') [zu marmotte] *m* **1.** † Affe. **2.** (petit garçon) kleiner Junge, Knirps. **3.** chm. (heurtoir) Türklopfer; s. croquer 4. [Gemurmel *n*.]

marmottage (marmotä'ʒ) *m* Murmeln *n*.]

marmotte (marmõ't) [lt. mus, *gén.* muris (= nhd. Maus), montanus auf Bergen lebend, v. mons = fr. mont] *f* **1.** *zo.* (gemeines) Murmeltier (*Arctomis* [*marmo'ta*]); s. dormir 1 ↕. **2.** ~ kleines Mädchen. **3.** (coiffure) Kopftuch *n*. **4.** (boîte à échantillons) Musterkoffer *m*; ~ de voyage Einsatzkoffer *m*.

marmotter F (marmote') [lautnachahmend] *v/t.* ①a (her)murmeln. [Brummbär *m*.]

marmotteur (~motö'r) *s.* ⑦g Murmeler,]

marmouset (marmuzä') *m* **1.** Götze(nbild *n*); weitS. Fratzenbild *n*. **2.** (petit garçon, etc.) Knirps.

Marmoutier ♀ (~tje') [lt. Mauri Monasterium] *m* Maursmünster *n* (Stadt im Unterelsaß). [Mergeldüngung *f*.]

marnage ✓ (marnä'ʒ) [marner[1]] *m*]

Marne[1] ♀ (marn) [lt. Matrŏna] *f* **1.** la ~ Nebenfluß der Seine. **2.** ~, Haute-~ zwei fr. Departements in Nordwestfrankreich.

marne[2] (marn) [mlt. margĭla gB. (entlehnt nhd. Mergel), v. lt. marga gB. (aus dem Kelt.)] *f* Mergel *m*.

marner[1] ✓ (marne') [marne[2]] *v/t.* ①a mergeln, mit Mergel düngen.

marner[2] ⚓ (marne') [zu marée?] *v/i.* ①a (vom Meere) über die Höhe der gewöhnlichen Fluten steigen. [gräber.]

marneron (marnərõ') [marne[2]] *m* Mergel-]

marneux (marnö') [marne[2]] *a.* ⑦d (nach *s.*) mergelig; Mergel... [grube.]

marnière (marnjä'r) [marne[2]] *f* Mergel-]

Maroc (maro'k *m* **1.** ♀ le ~ Maro'kko *n* (Reich in Afrika, seit 1912 unter Frankreichs Schutzherrschaft). **2.** ♀ Marokko *n* (eine der zwei Hauptstädte Marokkos. **3.** ♀ ✱ Kastorrasch (leichter Wollenstoff).

morocain (marokẽ') *a. u.* ♀ *s.* ⑦ marokka'nisch; Marokka'ner.

marolles (maro'l) [v. Maroilles, marŏa'l, fr. St., Nord] *m* scharfer, fr. Fettkäse.

maronite (maroni't) [Maron, Patria'rch des 5. Jh.] *a. u.* ♀ *s.* maroni'tisch; Maroni't (Mitglied einer syrisch-christlichen Sekte im Li'banon).

maronner F (marone') [schallnachahmend] *v/i. u. v/t.* ①a murmeln, knurren; faire ~ q. j-n ärgern, j-n wütend machen.

maroquin[1] ✱ (marokẽ') [Maroc wo man zuerst dies Leder bereitete)] *m* Maroquin, Sa'ffian, Maro'kkoleder *n*.

maroquin[2] ⚓ (~) *m* Toppreep *n*.

maroquinage ⊙ (marokinä'ʒ) *m* Sa'ffianzubereitung *f*.

maroquiner ⊙ (~ne') [maroquin[1]] *v/t.* ①a auf Sa'ffianart bereiten.

maroquinerie (marokinri') *f* **1.** ⊙: a) = maroquinage; b) (fabrique) Sa'ffiangerberei. **2.** ✱: a) (commerce) Sa'ffianhandel *m*; b) (marchandise) Sa'ffianware.

maroquinier ⊙ (marokinje') *m* Sa'ffianmacher, -gerber. [1495—1544.]

Marot (maro') *m*: Clément ~ fr. Dichter,]

marotique (maroti't) [Marot] *a.* (nach *s.*) maro'tisch, in Marots Geschmack (mit Anwendung sehr alter Wörter).

marotiser (marotize') *v/i. u. v/t.* ①a in Marots Stil schreiben.

marotisme (maroti'ßm) *m* Marots Dichtungsart *f*, Marots Stil.

Marotte (maro't) [Marie] *f* **I** ↖ **1.** Mariechen *n*. **II** ♀ **2.** Narren-kappe, -zepter *n* mit Schellen und Puppenkopf; s. fou[1] 11. **3.** P *fig.* Narrheit, Marotte, Steckenpferd *n*. **4.** ✓ Raupenschere. **5.** ⊙ Perückenstock des Friseurs.

marouflé[1] (maru'fl) *m* **1.** (rustre) Flegel, Lümmel, Schlingel. **2.** (fripon) Schuft.

marouflé[2] ⊙ (~) *f* Malerleim *m*.

maroufler ⊙ (marufle') *v/t.* ①a: ~ (un tableau ein Gemälde) aufleimen.

marprime ⚓ (marpri'm) [ndl. marlpriem gB. (vgl. fr. merlin)] *f* Marlpfriem *m*.

marquant (markã') [marquer] *a.* ⑦ (nach *s.*) **1.** sich auszeichnend; hervorragend. **2.** Kartenspiel: carte ~e Points einbringende Karte (beim Imperialspiel alle Karten, außer Acht, Neun und Zehn).

marque (mark; *hom.* s. Marc) [marquer] *f* **1.** ~ (distinctive) Zeichen *n*, Erkennungs-, Unterscheidungs-, Abzeichen *n*, Merkmal *n*; ~ (de fabrique) Fabrik-, Waren-zeichen *n*; liqueurs *f pl.* de première ~ feinste Liköre *m pl.*; *fig.* la ~ de l'ouvrier das Zeichen edler Abstammung od. hoher Vorzüglichkeit; *fig.* de l'ancienne (ou de la bonne) ~ von altem Schrot und Korn; F faire porter ses ~s à q. j-n zeichnen, j-n braun und blau schlagen. **2.** (signe servant de signature) Handzeichen *n* statt der Unterschrift. **3.** d'un condamné, du bétail: Brandmal *n* (a. *fig.*); ~ d'infamie Schandmal *n*. **4.** (trace) Spur; (cicatrice) Narbe, Mal *n*; ✱ ~ (de naissance) Muttermal *n*; ~s *pl.* de Judas Sommersprossen *pl.* **5.** *rét.* Kennung, Bohne. **6.** ~ d'honneur) Ehrenzeichen *n*; *fig.* (distinction) Auszeichnung; homme *m* de ~ Mann von Bedeutung, hervorragender Mann. **7.** de piquet, etc.: Spielmarke. **8.** (signe, indice) Anzeichen *n*; ~ de Beweis *m* (od. Zeugnis *n*) für (*acc.*); c'est bonne ~ das ist ein gutes Zeichen. **9.** (poinçon) Stempel *m*. **10.** Billard usw.: (Anschreibe-) Tafel. **11.** ⚓ s. lettre 44. **12.** ⊙ Bäckerei: Kerbholz *n*; Wasserbaukunst: Pegel *m*.

marque-mal P (mark[ə]ma'l) *m* ⑥e schlecht gekleideter (oder schlecht aussehender Mensch.

marquer (marke') [dtsch merken, v. Marke (: nhd. Mark Grenzland, vgl. fr. marche[2])] **I** *v/t.* **1.** (mettre une marque à) markieren, bezeichnen, mit einem Erkennungszeichen versehen ↕. **2.** (condamné: brandmarken; *fig.* zeichnen. **3.** (compter) zählen und anmerken; (souligner) anstreichen; ~ d'un trait rouge rot anstreichen. **4.** (timbrer) stempeln; *fig.* marqué au bon coin den Stempel der Güte an sich tragend. **5.** (faire savoir) melden, (be)schreiben. **6.** (noter) auf-zeichnen, -schreiben, notieren, einschreiben. **7.** (indiquer) (an)zeigen ↕. **8.** déterminer) bestimmen, an-, fest-setzen; ~ un but ein Ziel setzen. **9.** (faire connaître) zu erkennen geben, bezeigen. **10.** *esc.* ~ un coup einen Stoß (od. Hieb) nur andeuten (nicht ausführen). **11.** ✱ auszeichnen (Waren usw.); *for.* zu fällende Bäume mit dem Hammer zeichnen. **II** *v/i.* **12.** sich auszeichnen, sich zeigen; *fig.* Aufsehen machen, sich bemerkbar machen; hervortreten. **13.** *rét.* die Kennung (noch) haben; zeichnen (von Pferden). **14.** P ~ mal schlecht aussehen. **III** se ~ sich bemerkbar machen.

Zu 1: ~ un camp ein Lager abstecken; ~ le linge die Wäsche zeichnen; ~ les logis Quartier machen; ~ une place einen Platz belegen; **marqué** gezeichnet, markiert; offenbar; besonder; marqué de petite vérole blatternarbig; il est marqué au front er hat ein Mal (od. eine Narbe) an der Stirn; cet enfant est né marqué ... ist mit einem Muttermal auf die Welt gekommen; cheval marqué en tête Pferd *n* mit einer Blesse; avoir les traits marqués scharf markierte Züge haben; être marqué(e) die Zeichen des Alters an sich tragen; avoir un goût marqué pour qc. eine entschiedene Vorliebe für et. (*acc.*) haben; avec une intention marquée mit Nachdruck.

Zu 7: ~ la mesure den Takt angeben; ✱ ~ le pas auf der Stelle treten; montre *f* qui marque les secondes Sekundenuhr; ~ la taille den Wuchs hervorheben (von Kleidungsstücken); le baromètre marque beau fixe das Barometer zeigt auf beständig.

marqueter ⊙ (mark[ə]te') [marquer] *v/t.* ①c **1.** sprenkeln, mit Flecken bedecken. **2.** *men.* mit buntem Holze ein-, aus-legen.

marqueterie (markätri') *f* **1.** ⊙ eingelegte Arbeit, Mosai'k *n* (von Holz, Metall oder Marmor); scie *f* de ~ Laubsäge. **2.** *fig.* buntes Allerlei.

marqueteur ⊙ (markētör') [marqueter] *m* Kunsttischler, der eingelegte Arbeit macht.

marquette (markä't) [jwan.] *f* 1. Tafel Jungfernwachs von Jungfernbienen. 2. *féod.*: **a** Herrenrecht *n*, *jus primæ noctis*; **b** Jungfernzins *m*.

marqueur (markör') [marquer] *s.* ⓘg 1. Stempler. 2. Markör' *m*, Zähler *m*, aufzeichnender Aufwärter beim Billard, Ballspiel usw.

marquinier ⊙ (markinje') *m* Bati'stweber.

marquis (markī') [W. dtsch Mark Grenzland (vgl. fr. marche²)] *s.* ⓘ 1. ehm. Mark=graf (*f*: =gräfin = margrave). 2. Marquis (*f*: Marquise (in Frankreich dem Grafen im Range voranstehend). 3. *iro.* Geck *m*; F ~ d'Argencourt (darʒɑ̃kū'r) Graf *m* von Schuldenborg.

marquisat (markīsa') [marquis] *m* 1. ehm. Markgrafschaft *f* (= margraviat). 2. Marquisa't *n* (Würde und Besitz eines Marquis).

marquise (markī'z) *f* 1. s. marquis 1 u. 2. 2. ✕ Ober= od. Über=zelt *n* der Offizierzelte. 3. ⚓ Sonnendeck *n*. 4. leinenes) Sonnendach, Markī'se; (auvent) Regendach *n* (vor Theatern usw.); (tente) Badezelt *n*. 5. 🚂 überdeckte Bahnhofs=Halle; ~ d'une locomotive Wetterdach *n* des Führerstandes. 6. (ombrelle) Knicker *m*. 7. (fauteuil) Art breiter und tiefer Sessel. 8. Feuerwerkerei: zöllige Rake'te. 9. (boisson) Schorlemo'rle *n*, Markise (Weißwein mit Selterwasser usw.). 10. ♀ îles *f pl.* Marke'sas(inseln) im Stillen Ozean.

marquiser F ✎ (markīzé) [marquis] ⓘa I *v/t.* ~ q. j-n als Marquis od. *f*: Marquise) anreden. II **se** ~ sich den Titel M. beilegen.

marquoir ⊙ (markŏā'r) [marquer] *m* 1. Schneiderlineal *n*. 2. Stempel zum Zeichnen der Wäsche usw.

marraine (marä'n u. ma~) [W. lt. mater = fr. mère] *f* Patin (auch *fig.*).

marre ⸗ (mär; *hom.* mare) [lt.] *f* breite, gekrümmte Schaufel.

marrer ⸗ (mare') [marre] *v/t.* ⓘa die Erde mit der Schaufel bearbeiten.

marri †, bisweilen noch F (mari') [ahd. marrjan belästigen (: engl. to mar verderben)] *a.* betrübt, bedauernd.

marron¹ (marō') I *m* 1. ♀ (châtaigne, s. das eßbare große Kasta'nie *f*, Maro'ne *f* (Frucht des marronnier); ~ de cochon Saubrot *n* (knolliger Wurzelstock von *Cyclamen europæum*); ~ d'Inde Roßkastanie *f*; *fig.* tirer les ~s du feu die Kastanien aus dem Feuer holen. 2. (couleur) Kastanienbraun *n*. 3. (boucle de cheveux) große, mit e-m Bande gebundene Haarwulst. 4. ⊙ Mehlklümpchen *n* im Teige. 5. ✕ ~ de distribution kupferne Platte mit der Klassenziffer der Wache, die bei Abholung des Brennmaterials und Lichtes in den Magazinen abgegeben wird. II *a. inv.* kastanienbraun.

marron² (marō') [span. cimarron gW.] I *a.* u. *s.* ⓘe 1. entlaufen, flüchtig; (nègre) ~ entlaufener Negersklave. 2. s. courtier I. II *m* 3. *typ.* heimlich gedrucktes Buch. 4. ⊙ Blechschablone *f* zum Zeichnen von Warenballen usw.

marronnage (maronā'ʒ) [marron²] *m* 1. Entlaufen *n*. 2. Pfuschmaklerei *f*.

marronner F (maroné') ⓘa I *v/i.* (murmurer) murmeln; (gronder) murren; (se fâcher) sich ärgern; (être irrité) erzürnt sein. II *v/t.* murren.

marronnier (maronje') [marron¹ I] *m* 1. ♀ Roß=Kastanienbaum (*Æsculus*; bsd. ~ d'Inde echter Roßkastanienbaum (*Æ. hippocastanum*). 2. Kastanienhändler

marrube ♀ (marü'b) [lt.] *m* Andorn, Berghopfen (*Marrubium*).

Mars (marß) [lt.] *m* 1. *mythl.* Mars, Kriegsgott; champ *m* de ~ Marsfeld *n* in Paris; s. élève 1, enfant 2 ‡; *poét.* travaux *m pl.* ou jeux *m pl.* de ~ Krieg *sg.*, Kämpfe *pl.* 2. *ast.* Mars (Planet). 3. ♀ März; en ~, au mois de ~ im (Monat März. 4. ⸗ les ♀ *pl.* das Sommergetreide.

Marsaille ♀ (marßa'j) *f*: la ~ Marsaglia (marßa'lja; italienische Stadt; Schlacht 1693).

Marsala ♀ (marßala') *m* Marsa'la *n* (sizilische Stadt; im Altertum Lilybä'um).

marsault, marsaux, marseau ♀ (alle: marßo') [lt. mas (*gén.* maris) männlich, salix Weide] *m* Sal=, Palm=weide *f* (*Salix caprea*).

Marseille (marßä'j) [Marseiller.]

marseillais (marßäjä') *a.* u. ♀ *s.* ? aus(l)

Marseillaise (marßäjä'z) *f* 1. fr. Nationallied von Rouget de Lisle, 1792. 2. ♀ kurze in Marseille fabrizierte Tonpfeife.

Marseille ♀ (marßä'j) [lt. Massilia] *f* franz. Stadt, Bouches-du-Rhône.

Marses (marß: les ~ *m pl.* die Marser (altes Volk in Mittelitalien).

Marsile (marßi'l) *m*: ~ de Padoue Marsi'lius von Pa'dua (ital. Theologe und Rechtsgelehrter, † um 1328).

marsique (marßi'k) [Marses] *a.* marsisch.

Mars-la-Tour ♀ (marßlatū'r) *m* fr. Dorf, Meurthe-et-Moselle, Schlacht 16. August 1870; vgl. Vionville.

marsouin (marßuē') [ahd. meri-suīn = nhd. Meerschwein] *m* 1. *zo.* Meerschwein *n*, Tümmler (*Phocæ'na*). 2. F Soldat der Kolonial(infanterie. 3. P häßlicher Kerl, schmutziger Mensch.

marsupial (marßüpja'l [lt.] I *a.* ⓘc nach *s.* beutelförmig; Beutel..., Taschen...; *an.* muscle ~ Taschenmuskel. II *m pl.* **marsupiaux** ~pjo') *zo.* Beuteltiere *n pl.*

martagon ♀ (martagō') [it.] *m* Türkenbund, Gelb=, Gold=wurz *f* (*Lilium martagon*).

marte (mart) *f* s. martre.

marteau (marto') [lt. martŭlus od. marcŭlus, *dim.* v. marcus Schmiedehammer] *m* ⓘb 1. ⊙ Hammer ‡. 2. ♪ Klöppel am elektrischen Läutewerk; ♪ Hammer des Pia'nos; Stimmhammer; ~ de porte Türklopfer; *fig.* graisser le ~ den Türsteher bestechen. 3. *an.* Hammer im Ohr. 4. *icht.* Hammer=fisch, =hai (*Zygæna*..

Zu 1: ~ d'armes Streithammer; ~ cassant: a) Posse'fel der Schmiede, b) Bruchhammer der Flintensteinarbeiter; ~ à devant Vorschlaghammer; ~ à dresser Schlichthammer; ~ de forge Schmiedehammer; ~ à river Niethammer; passer sous le ~ unter den Hammer kommen, versteigert werden; *fig.* il a un coup de ~ er hat einen Sparren zuviel; P a. *a.*: il est ~ er ist vernagelt (im Kopfe); *prv.* s. enclume.

marteau-pilon ⊙ (martopilg') *m* ⑧a Dampf=, Fall=hammer; pour enfoncer: Rammbär.

martel (martä'l) *m* 1. † = marteau 1; Charles-♀ Karl Marte'll (Pipi'ns Vater, † 741). 2. F *fig.* avoir ~ ou se mettre ~ en tête sich Gedanken machen; mettre ~ en tête à q. F j-m einen Floh ins Ohr setzen.

martelage (martla'ʒ) [marteler] *m* 1. ⊙ Hämmern *n*, Schlagen *n*. 2. *for.* Anlaschen *n*.

marteler (martle' [marteau] ⓘd I *v.* 1. ⊙ hämmern, treiben 2. *for.* anlaschen (die zu fällenden Bäume usw. bezeichnen). 3. ♪ trille martelé deutlich geschlagener Triller. 4. *fig.*: **a** des vers, etc.: zusammenschmieden; **b**) tourmenter quälen. II *v/i. fauc.* nisten.

martelet (martlä') [*dim.* v. marteau] *m* Hämmerchen *n*. [schmied.]

marteleur ⊙ (martlör') *m* Hammer=

martellerie ⊙ (martälri') *f* Hammerwerk *n* in Eisenhütten.

Marthe (mart) *f* Martha Bn.

Martial¹ (marßja'l) *m* Martia'lis (röm. Epigra'mmendichter, 43–104 n. Chr.).

martial² ~ [W. lt. Mars (*gén.* Martis) Kriegsgott] ⓘc I *a.* (mein nach *s.*) 1. kriegerisch, martia'lisch; Kriegs...; loi ~e Kriegsgesetz *n*. 2. *antiq.* Mars...; flamine ~ Marspriester. 3. ehm. ⚗ *phm.* eisenhaltig. II **martiaux** *m pl.* *phm.* eisenhaltige Präparate *n pl.*

Syn. (1) s. militaire.

Martigny(-Ville) ♀ (martinji [wil.]) *m* Martinach *n* (schweizerische Ortschaft).

Martin (martē') *m* 1. Ma'rtin Bn.; *prv.*: il y a à la foire plus d'un âne qui s'appelle ~ Müller (od. Schulze) gibt es viele (wird gesagt, wenn j. ohne nähere Bezeichnung einen vielen zukommenden Namen nennt); faute d'un (ou pour un) point, ~ perdit son âne um ein Auge wär' die Kuh blind. 2. saint ~ der heilige Martin von Tours († um 400 nach Chr.; Namenstag: 11 November). 3. **a** Petzschershafter Name des Bären; **b** Langohr *n* (des Esels).

martin-bâton (martēbatō') *m* 1. (homme) Eseltreiber. 2. (bagnette) Eseltreiberstock. [schmieden.]

martiner ⊙ (martiné') *v/t.* ⓘa hämmern,

martinet¹ (martinä' [s. marteau] *m* 1. ⊙: **a** (marteau d'usine) Hüttenhammer; **b** (usine) Hammerwerk *n*; **c**) (moletie) starke Sandsteinscheibe zum Schleifen der Marmorplatten. 2. (petit chandelier) Handleuchterchen *n*. 3. (fouet) Klopfpeitsche *f*. 4. ⚓ Tirt Tau zum Aufstoppen der Piet der Besan(gaffeln).

martinet² ~ [Martin; vgl. martin-pêcheur] *m* 1. *orn.* Segler *Apus* oder *Cypselus*). 2. † Erte'rner eines collège.

martineur ⊙ (martinö'r) *m* = marteleur

martingale (martēgal') [Martigues (marti'g, Ort in der Provence] *f* 1. *mar.* Sprungriemen *m*. 2. ✕ ~ de capote Mantelgurt *m*; ~ de giberne Lederklappe an der Patronentasche. 3. *jeu.* Verdoppelung des Einsatzes; jouer la ~ den verlorenen Einsatz verdoppeln. 4. ⚓ Klüverstampftau *n* (Art Tau); arc-boutant *m* de ~ Stampfstock.

martingaler (martēgalé') [martingale 3] *v/i.* ⓘa den verlorenen Einsatz im Spiele fortwährend verdoppeln.

Martinique (martini'k) I *f* ♀ Ia ~ (die Insel) Martini'que (eine der Kleinen Antillen). II ♀ *m* ☕ Martiniquekaffee.

martin-pêcheur (martɛ̃pɛschö'r) [Martin] *m* ⓪a *orn.* Eisvogel (*Alce'do*).

martoire ⚙ (martoa'r) [zu Marteau] *m* *scrr.* Aufrichthammer mit zwei Bahnen.

Marton F (martɔ̃') *f* Marthchen *n* (Vn.).

martre (martr [dtsch]) *f* 1. *zo.* Marder *m* (*Muste'la*); besonders: ~ (de France) Baum-, Edel-marder *m* (*Martes*); F *fig.* prendre ~ pour renard eine Sache mit einer andern verwechseln. 2. Marderfell *n*, -pelz *m*.

martyr (martï'r) [grch. martys, *gén.* martyros (Blut-)Zeuge] 1 *s.* 1. Mä'rtyrer, Blut-zeuge *m*: -zeugin *f* 2. weitS. *fig.* Dulder, Opfer *n*; être le ~ de q. von j-m viel zu dulden haben; faire de q. son ~ j-n peinigen. II *a.* duldend.

martyre (martï'r) *m* Mä'rtyrer-tod, -tum *n*; *fig.* allg.: Pein *f*, Qual *f*; faire souffrir (ou faire endurer) le ~ = martyriser.

martyriser (martirise') *v/t.* ①a um des Glaubens willen martern; *fig.* übertreibend: quälen.

martyrologe (martirolo'G [grch. logos Rede, Mitteilung] *m* Martyrolo'gium *n*, Verzeichnis *n* der christlichen Mä'rtyrer; weitS. Opferliste *f*, Verzeichnis *n* der Leiden.

marum ♀ (maro'm) [grch.] *m* Katzengamander, -kraut *n* (*Teu'crium marum*).

marvau ⚙ (marwo') *m* ⑤b Salzfabr.: Abtropfkorb.

Maryland (marilg') [engl.] *m* 1. ♀ Maryland (me'ʀᵉlᵉnd) *n* (Staat der Vereinigten Staaten). 2. ♀ ❦ Tabak aus Maryland.

mas *procS.* (maß) [maison] *m* kleines Landhaus.

mascarade (maßkara'd) [it. (zu fr. masque,)] *f* Maskera'de: a) (déguisement) Verkleidung, Verstellung (a. *fig.*); b) (troupe) Maskenzug *m*, (danse) Maskentanz *m*, (chanson) Maskenlied *n*.

Mascareignes ♀ (maßkarä'nj) *f/pl.*: (îles) ~ Maskare'nen (Inselgruppe im Indischen Ozean).

mascaret ⚓ (maßkarä') [gaskognisch] *m* Springflut *f*, bsd. in der Gironde.

Mascarille (maßkari'j) [span.] *m* alte Komödie: Maskari'll (Lakai, der sich als Marquis verkleidet); *fig.* Bürgerlicher, der sich den Adelstitel beilegt.

mascaron (maßkarɔ̃') [it. (zu fr. masque)] *m* ⚒ u. *sculp.* Fratzengesicht *n*.

mascotte F (maßkɔ't) [zu masque] *f* 1. Glückbringer *m* (z.B. ein durchlöcherter Sou, den man als vermeintlich glückbringend bei sich trägt). 2. weitS. Jungfrau, Glückbringerin.

masculiflore ♀ (maßkülifl6'r) [lt.] *a.* mit männlichen Blüten.

masculin (maßkülɛ̃') [z.B. lt. masculus = fr. mâle] I *a.* ⑦ (nach *s.*) ☐ s. III) 1. männlich; Manns...; *mv.p.* von Frauen: mannsartig. 2. *gr.* genre ~ männliches Geschlecht; *mét.* rime ~e männlicher (nicht auf stummes e ausgehender) oder stumpfer Reim; vers ~ Vers mit männlichem Reime. II *m* *gr.* Maskuli'num *n*: a) männliches Geschlecht, b) Wort männlichen Geschlechtes. III **~ement** *adv.* in männlicher Linie.

masculiniser (~linise') *v/t.* ①a 1. männlich machen. 2. *gr.* als männlich gebrauchen.

masculinité (~te' [masculin] *f* 1. Mannheit. 2. *gr.* männliches Geschlecht.

masque (maßk) I *m* 1. (pour se déguiser) Maske *f*, Larve *f* ↕. 2. (pour se garantir du froid) (Damen-)Schutzlarve *f* aus schwarzem Samt (seit Ende des 16. *sæ.*). 3. *thé.* im Altertum: ~ comique (tragique) komische (tragische) Larve; *fig.* cet acteur a un bon ~ dieses Schauspielers Gesicht gleicht der dargestellten (historischen) Person; un ~ mobile ein bewegliches Mienenspiel. 4. *esc.* u. Bienenzüchter: Drahtmaske *f*. 5. ⚔ Schutzschild; ~ cuirassé Panzer(schutz)schild. 6. (personne masquée) Maske *f*, verlarvte Person; *fig.* (auch *f*) Heuchler(in *f*) *m*. 7. *fig.* (apparence) Schein, Deckmantel. 8. ♀ fleur *f* en ~ Larvenblume. 9. ⚓, *sculp.* Gipsabguß, Larve *f*; ✗ Totenmaske *f*. II *f* 10. falsches Frauenzimmer, P Hexe. 11. ↕ 6.

Zu 1: ~ à domino Halbmaske *f*, Do'mino; le ~ (ou l'homme au ~) de fer der Mann mit der eisernen Maske geheimnisvoller Staatsgefangener unter Ludwig XIV.; nach neueren Forschungen angeblich Graf Mattioli, Staatssekretär des Herzogs von Mantua, der Staatsgeheimnisse, betreffend Übergabe der Festung Mantua an Ludwig XIV., an fremde Höfe verriet); F *fig.* faire un ~ à q. j-m das Gesicht beschmieren; lever le ~ die Maske ablegen od. fallen lassen (auch *fig.*); ôter (ou arracher) le ~ à q. j-m die Maske vom Gesicht reißen (auch *fig.*).

masquer (maßke') [masque 1] ①m I *v/t.* 1. (mettre un masque à) maskieren, verlarven, vermummen, verkleiden; bal masqué Maskenball; être masqué(e) als Maske angezogen sein. 2. *fig.* (couvrir) verdecken, maskieren; ~ la vue die Aussicht versperren od. (be)nehmen; ⚔ batterie masquée verdeckte Batterie. 3. *fig.* (déguiser) bedecken, bemänteln. 4. F ~ q. j-m einen Backenstreich geben. 5. ⚓ ~ une voile ein Segel back brassen (so stellen, daß der Wind gerade von vorne auf seine Fläche trifft). II **se ~** sich vermummen; *fig.* seine Absichten verbergen.

massacrant F (maßakrg') *a.* ⑦ *fig.* unausstehlich.

massacre (maßa'kr) [: dtsch Metzger?] *m* 1. Blutbad *n*, Gemetzel *n*, Metzelei *f*; j. innocent 5; faire un grand ~ de ein großes Blutbad anrichten unter (*dat.*). 2. F *fig.* (travail mal fait) Pfuscherei *f*; Verhunzung *f*. 3. F (mauvais ouvrier) Pfuscher. 4. *ch.* abgehauener Hirsch-, Reh-kopf. 5. jeu *m* de ~ (Puppen-) Wurfspiel *n* (Jahrmarktsspiel, wobei mit Bällen nach bekleideten Puppen geworfen wird); (baraque) Wurfbude *f*.

massacrer (maßakre') [massacre] *v/t.* ①a 1. massakrieren, nieder-metzeln, -machen, morden; übertreibend: schrecklich verhauen. 2. F *fig.* verpfuschen, verhunzen.

massacreur (~krö'r) *m* 1. Massenmörder, Niedermetzler. 2. F *fig.* Pfuscher.

massage ✗ (maßa'G) [masser 1] *m* Massieren *n* (Kneten des Körpers).

massagète (maßagjä't) *a.* u. ♀ *s. antiq.* massage'tisch; Massage'te (*f*: Massage'tin) im Norden des Kaspischen Meeres.

massaliote (maßaljɔ't) [Massilia] *a.* u. ♀ *s. antiq.* aus Massi'lia; Massi'lier.

masse[1] (mäß) [zu lt. mateŏla Art Ramme] *f* 1. (massue) Kolben *m*; ehm. ~ (d'armes) Streitkolben *m*. 2. *bill.* dickes Ende des Queues. 3. (bâton) (Zeremo'nien-)Stab *m* mit goldenem od. silbernem Knopfe. 4. ⚙ eiserner, an beiden Seiten viereckiger Hammer; (en bois) Klopfkeule; ⚒ Büschel *m*.

masse[2] (maß) [lt. massa gB.] *f* 1. (amas) Masse, Menge von zueinandergehörigen Dingen; en ~ in Masse, massenweise; in Bausch und Bogen; j. levée 3. 2. (corps informe) unförmliche Masse; F ~ de chair Fleischklumpen *m* (dicker, schwerfälliger Mensch). 3. *phys.* Masse (vgl. volume). 4. (mst ~s): a) Menschenmasse *sg.*; b) *fig.* der große Haufe(n). 5. ⚔ (dicht) geschlossene Kolo'nne. 6. ❦ (Konku'rs-) Masse; ~ active Akti'vmasse, Akti'va *pl.*; ~ passive Passi'va *pl.* 7. (enjeu) Einsatz *m*. 8. ⚓, etc. (*ant.* détail) Masse. 9. ❦ Ballen *m*. 10. ⚙ *métall.* petite ~ supérieure Gicht; (fer *m* de) ~ Abfalleisen *n*. 11. ⚔ ~ d'habillement (Abzug *m* für die) Montierungskasse.

massé (maße'; *hom.* masser) [masse[1] 2] *m* *bill.* Kopfstoß.

masselotte ⚙ (maßlɔ't) *f* Gießerei: Guß-zapfen *m*.

Masséna (maßena') *m*: André ~, prince d'Essling Marschall v. Frankreich, † 1817.

massepain (mäßpg') [it.] *m* Marzipa'n.

masser[1] ✗ (maße'; *hom.* massé) [ar.] *v/t.* ①a kneten, massieren im Bade usw.

masser[2] (~) [masse[2]] ①a I *v/t.* 1. massenweise anhäufen. 2. (fast †) Spiel: einsetzen. 3. *peint.* gruppieren (auch *abs.*). 4. ⚔ zusammendrängen. II **se ~** 5. sich in eine feste und dichte Masse vereinigen. 6. *peint.* sich gruppieren. 7. ⚔ sich in geschlossener Kolonne formieren.

masser[3] (~) [masse[1] 2] *v/t.* ①a *bill.* = hâtonner 5.

massette ⚙ (maßä't) [masse[1]] *f* Handschlegel *m*.

masseur ✗ (maßö'r) [masser[1]] *s.* ⑦gf Kneter, Massierer.

massicot ⚙ (maßiko') *m* Bleigelb *n*.

massier (maßje') [masse[1] 3] *m* Stabträger.

massif (maßi'f) [masse[2]] I *a.* ⑦e ☐ 1. massi'v, massig; or ~ gediegenes Gold; voûte massive feuerfestes Gewölbe. 2. *fig.* grob, plump, schwerfällig. II *m* 3. zusammenhangende Masse. 4. ♀ Gebirgsstock. 5. ⚓ starke Grundmauer. 6. (bosquet) dickes Gesträuch.

Massilia ♀ (maßilja') [lt. Massilĭa] *f* *antiq.* Massi'lia *n* (jetzt Marseille).

massilien (maßiljg') *a.* (nach *s.*) u. ♀ *s.* ⑦c *antiq.* aus (od. Bewohner von) Massi'lia.

massiveté (maßiwte') *f* das Massi've.

massorah, massore (maßora', maßö'r) [hebr.] *f* Masso'ra, kritische Erklärung des hebräischen Bibeltextes.

massorètes (maßorä't) [massorah] *m/pl.* Massore'ten, Verfasser der Masso'ra.

massue (maßü') [masse[1]] *f* Keule; coup *m* de ~ Keulenschlag; *fig.* harter Schlag; en ~ keulenförmig; ~ d'Hercule: a) Herkuleskeule; b) ♀ Art Gurke; *fig.* faire de sa tête ~ Wände einrennen wollen.

mastic (mäßti't [grch.]) *m* 1. Ma'stix (Harz von *Pista'cia lenti'scus*). 2. Stein-, Bildhauer-, Glaser-kitt. 3. *arg. typ.* gequirlter Satz; *fig.* F faire un ~ sich verwirren, sich im Reden verheddern, sich verhaspeln.

masticage ⚙ (mäßtitä'G) [mastic] *m* Verkitten *n*.

masticateur (~tatö'r) [mastication] *a.* u. *m* *an.*: (muscle) ~ Kaumuskel.

mastication (mäßtikaßjõ') [lt. masticare = fr. mâcher] *f physiol.* Kauen *n*.
masticatoire (‿kwa'r) *a. u. m* 1. ℞ remède *m* ‿ Kaumittel *n*. 2. F Kau-, Mund-wert *n*.
mastigadour (maßtigadū'r) [masticatoire] *m* 1. *vét.* Speichelflußmittel *n*. 2. *mar.* Tränkgebiß *n*.
mastiquer[1] (mäßtike') [mastic] *v/t.* ⊖ kitten.
mastiquer[2] (‿) [mâcher] *v/t.* ① kauen.
mastoc P (mäßto'k) [dtsch Mastochs] *m* (auch *a. inv.*) plump(er Kerl).
mastodonte (maßtodõ't) [grch.] *m* 1. *zo.* Ma'stodon *n* (fossiles elefantenartiges Tier). 2. F *fig.* dicker Mensch.
mastoïde ⅄ (mäßtoï'd) [grch.] *a. an.* zitzenförmig.
mastozoaire ⅄ (‿soä'r) [grch.] *a. u.* † ‿s *m/pl. zo.* = mammifère(s).
mastroquet F (maßtrokä') *m* Schankwirt.
masturbation (maßtürbaßjõ') *f* Selbstbefleckung, Onanie.
masturber (mäßtürbe') [lt. manus Hand, stuprare schänden] ① a: **se** ‿ sich selbst-beflecken, onanieren.
m'as-tu-vu F (matüwü') *m* ⑥c (schlechter) Schauspieler, weitS. Wichtigtuer.
masulipatan, masulipatam ♆ (maßülipatã', ‿ta'm) [♀ indische Stadt] *m* Art indischer feiner Zitz.
masure (maßü'r) [zu maison] *f* altes Gemäuer, baufälliges Haus (auch *fig.*).
mat (mät; *hom.* matte) [prs., v. ar. māt tot] I *a.* 1. *inv.* Schachspiel: (schach)matt; s. échec 1. II *a.* (nach *s.*) 2. métal: glanzlos, matt. 3. pain: klitschig. 4. broderie: überla'den. III *m* 5. Schachspiel: Matt *n*. 6. ⊙ matte Farbe.
mât (ma) [dtsch Mast] *m* 1. ⚓ Mast, Mastbaum ↕. 2. Kletterstange *f* (bes. auf Turnplätzen); s. cocagne[1] 2. 3. 🚂 Signa'lmast.

Zu 1: vaisseau *m* à trois ‿s Dreimaster; ‿ d'arrière Besa'nmast; ‿ d'avant Fockmast; ‿ de beaupré Bugspriet *n*; ‿ de fortune Notmast; ‿ de hune Marsstenge *f*; ‿ de pavillon Flaggenstock; ‿ de perroquet Bramstenge *f*; ‿ pilote Signalmast an der Küste.

matador (matadō'r) [ispan.] *m* Matado'r: a) Espa'da (Stiertöter); b) die höchsten Trümpfe in Kartenspielen; c) F *fig.* (ge)wichtiger Mann, F Haupthahn.
mâtage ⚓ (matā'ʒ) [mâter] *m* Einsetzen *n* der Masten.
matamore (matamō'r) [span. matar (v. lt. mactare töten), Moro Mohr (d.h. Mohrentöter)] *m* (auch *a.*) 1. im span. *théâ.* Maulheld. 2. weitS. F Eisenfresser.
matasse ♆ (matā'ß) [grch.] *f*: soie *f* en ‿ rohe Seide.
matassin (mataßē') [ispan. v. ar.] *m* ehm. *théâ.* Gaukeltänzer (mit Brustharnisch, vergoldeter Pickelhaube und Schellen an den Beinen).
match (matsch) [engl.] *m* (*pl.* ‿es) Wette *f*, Wettkampf zwischen zweien.
maté ♀ (mate') *m* 1. Ma'tebaum *m*; *f* (*Ilex paraguaie'nsis*). 2. Mate, Paragua'ytee (Blätter von 1).
matelas (matla') [ar.] *m* 1. Matra'tze *f*; *fig.* s. Dieu 1 ↕. 2. ‿ de voiture Polster *n* an den Kutschen-seiten oder -decken.
matelassé ⊙ (mätlaße') *m* Weberei: Doppelgewebe *n*.
matelasser (mätlaße') [matelas] *v/t.* ①a abheften, matratzenartig mit angezogenen Knöpfen (aus-polstern; F auswattieren.
matelassier (matlaßje') [matelas] *s.* ⑦b Matra'tzen-, Polster-macher.
matelassière (‿jiä'r) *f* Matratzenzeug *n*.
matelassure ⊙ (‿ü'r) *f* Polster *n*.
matelot (matlo') [altnord. motu nautr Speisekamerad (motu: uhd. Mat eig. Speisekamerad, nautr = uhd. Genießer)] *m* 1. ⚓ Matro'se. 2. ⚓ F (camarade) Maat; Kamerad. 3. ⚓ auch *a.*: vaisseau ‿ Bedeckungs-, Geleit-schiff *n*. 4. Matrosen-anzug, -kleid(chen) *n*; (déguisement) matrosentrachtähnliches Ka'rnevalkostü'm *m*.
matelotage ⚓ (matlotā'ʒ) *m* Matro'senhandwerk *n*; (solde) Matrosensold.
matelote (matlo't) *f* 1. Matrosenfrau. 2. *cuis.* Matro'sen-, Fisch-gericht *n* (mit scharfer Tunke). 3. Matrosentanz *m*. 4. *adlet* à la ‿ auf Matrosenart.
mâtement ⚓ ✎ (matmã') *m* = mâtage.
mater (mate') [mat] *v/t.* ①a 1. Goldarbeit: matt machen, mattieren. 2. pâte: festmachen. 3. Schachspiel: matt setzen; *fig.*: a) abmatten; (dompter) bändigen; b) (humilier) demütigen.
mâter ⚓ (mate') [mât] *v/t.* ①a bemasten.
mâtereau ⚓ (matro') [mât] *m* ⑤c kleiner Mast.
matérialiser (materjalise') ①a I *v/t.* materialisieren, verkörpern. II **se** ‿ materiell werden.
matérialisme (materjalī'ßm) [matériel] *m* Materiali'smus: a) *phls.* Lehre, die die unstoffliche Natur der Seele leugnet; b) ausschließliches Streben nach materiellen (nicht geistigen) Gütern.
matérialiste (‿lī'ßt) *m* u. *a. phls.* Materiali'st (Anhänger des Materiali'smus); materiali'stisch.
matérialité (‿lite') [matériel] *f* Körperlichkeit, Stofflichkeit, materielles Wesen; (ce qui constitue un acte) das Tatsächliche, Tatbestand *m*.
matériaux (materjo') [matériel] *m/pl.* Materia'lien *pl.* *n* zu Bauten, *fig.* zu geistigen Arbeiten; ‿ bruts Rohprodukte *n/pl.*, Stoff *sg.*
matériel (‿riß'l) [lt. materia = fr. matière] I *a.* ⑦c (nach *s.*) □ 1. (*ant.* intellectuel, spirituel) materie'll, körperlich, stofflich. 2. (grossier) plump, schwerfällig. 3. (sensuel) sinnlich. II *m* 4. das Materie'lle, das Wesentliche. 5. (parties principales) Hauptbestandteile *pl.*, äußerliche Erfordernisse *n/pl.* 6. ⊙ Materia'l *n*, Gerät *n*; 🚂 ‿ roulant rollendes Material.
matérielle (‿) *f* Spielerargot: gagner la ‿ durchs Spiel den Lebensunterhalt verdienen.
maternel (matärnä'l) [lt. mater = fr. mère] *a.* ⑦c ‿ mütterlich; langue ‿le Muttersprache; auch *f* F: école ‿le Kleinkinderbewahranstalt; parents ‿s Verwandte von mütterlicher Seite.
maternité (matärnite') *f* 1. qualité de mère Mutterschaft. 2. hospice Entbindungsanstalt für arme Frauen.
mâteur ⚓ (mato'r) [mâter] *m* Mastenmacher, -einsetzer.
mathématicien (matemaßjẽ') *s.* ⑦c Ma-thematiker.
mathématique (‿ti'k) [grch.] I *a.* □ mathema'tisch; **‿ment** *adv.* mathematisch; *fig.* unumstößlich. II *f* (mst gbr **‿s** *pl.* Mathemati'k; ‿s mixtes ou appliquées angewandte M.; étui *m* de ‿s) Reißzeug *n*.
Mathias, Mathieu s. Matth...
Mathurin (matürẽ') *m* 1. Mathuri'n (Schutzheiliger gegen Irrsinn); ✎ il faut l'envoyer à saint ‿ er ist für das Irrenhaus reif. 2. ♀ ⚓ *arg.* Matrose, F Blaujacke *f*; (a. *a.*: parler *m* ♀ Matrosenlauderwelsch *n*.
Mathusala, Mathusalem (matüsala', ‿lä'm) *m* Methu'salem (Noahs Großvater, der nach der Bibel 969 Jahre alt wurde); vieux comme ‿ steinalt.
matico ♀ (matito') *m* Mati'ko (*Piper angustifo'lium*).
matière (matjä'r) [lt. materia Bauholz; Stoff] *f* 1. (substance) Stoff *m*, Zeug *n*, Materia'l *n*, (a. *phls.* u. *phys.*) Mate'rie; ‿ brune I'ndigobraun *n*; ‿s (d'or et d'argent) Gold- u. Silber-barren *m pl.* od. *f/pl.*; ‿ brute, ‿ première, ‿ primitive Ur-, Roh-stoff *m*. 2. *fig.* (choses sensuelles) das Sinnliche; (ce qui est terrestre) das Irdische; s. enfoncer I ↕. 3. ℞ Eiter *m*; ♀s *pl.* Exkreme'nte *n/pl.* 4. *fig.* (sujet d'un écrit, etc.) Materie, Thema *n*, Gegenstand *m*, über den man schreibt, spricht usw.; ⚖ Rechtssache; table *f* des ‿s Inhaltsverzeichnis *n*; entrer en ‿ zur Sache kommen; en pareille ‿ in solchen Sachen; ⚖ en ‿ civile in Zivilsachen; en ‿ de foi in Glaubenssachen; hinsichtlich des Glaubens. 5. (cause) Ursache, Anlaß *m*; prêter ‿ à qc. zu et. (*dat.*) Anlaß geben. 6. ‿ médicale Heilmittellehre, *mate'ria me'dica*. 7. ⚒ taubes Gestein.
matin (matẽ') [lt. matutinus morgendlich (Stamm ma gut; vgl. fr. de bonne heure)] I *m* 1. Morgen; (matinée) Vormittag ↕. 2. *poét.* Morgen, Ost(en); weitS. Tag. 3. *fig.* ‿ (de la vie) Lebensmorgen. II *adv.* früh; plus ‿ früher; se lever ‿ früh aufstehen; demain ‿ morgen früh; hier ‿ gestern früh, gestern vormittag; ‿ et soir morgens und abends; *prv.*: s. bruit 2 ↕; à qui se lève ‿, Dieu aide et prête la main Morgenstunde hat Gold im Munde.

Syn (1) matin erster Teil des Tages, weitS. Zeit von Mitternacht bis Mittag; matinée Teil des Tages zwischen Sonnenaufgang und Mittag; matin kann bis in die Nacht hineinreichen, matinée nicht.

Zu 1: prière *f* du ‿ Morgengebet *n*; ce ‿ heute morgen, heute vormittag, heute früh; le ‿ (früh)morgens, des Morgens; viens le ‿ komm' morgens od. vormittags; de bon ‿, de grand ‿ sehr früh; à une heure du ‿ um ein Uhr morgens; ✎ le lendemain ‿ am nächsten Morgen; un de ces (quatre, ‿s, un beau ‿ eines schönen Morgens, nächstens.

mâtin (matẽ') [W. lt. mansuetus zahm, eig. an die Hand gewöhnt, v. manus = fr. main] I *m* 1. Haus-, Hof-, Fleischer-, Schäfer-hund. 2. F ⑦: a grobe oder widerwärtige Person; b) munterer Bursche *f*: muntere Frau). II *int.* P ‿! Donnerwetter!
matinal (matina'l) [matin] *a.* ⑤c (*pl.* a. ‿s) (nach *s.*) □ 1. (propre au matin)

morgendlich; Morgen...; brise ~e Frühbrise. 2. (qui s'est levé matin) frühzeitig, früh aufstehend; vous êtes (bien) ~ aujourd'hui Sie sind heute sehr früh aufgestanden.

mâtineau (mâtino') [mâtin] *m* kleiner Haus- (od. Schäfer-)hund.

matinée (matine') [matin] *f* 1. Morgen(zeit *f*) *m*; Vormittag *m*; dans la ~ vormittags; im Laufe des Vormittags; (*fig.*) dormir la ~ 2. (fête) Nachmittagsunterhaltung, -vorstellung. 3. (vêtement) Morgenrock *m*. ***Syn.*** (1) (*f.*) matin.

mâtiner (mâtine') [mâtin] *v/t.* ① a 1. e-e andersrassige Hündin belegen; chien mâtiné Bastardhund. 2. F *fig.* ausschelten.

matines (mati'n) [matin] *f/pl.* 1. Frühmette *f*; (*f.*) magnificat; *fig.* étourdi comme le premier coup de ~ sehr leichtsinnig; *prv.*: ~ bien sonnées sont à demi dites nur der Anfang ist schwer; le retour est pire que les ~ am Ende ist man oft übler dran als vorher. 2. (livre) Gebetbuch *n*.

matineux (matinö') [matin] *a.* ⑦ d (nach *s.*) gewohnt früh aufzustehen.

matinier (matinje') [matin] *a.* ① b Morgen...; étoile matinière Morgenstern *m* (Venus). [mater 1. 2. matt feilen.]

matir ⊙ (mati'r) [mat] *v/t.* ② a 1. ~

matité (matite') [mat] *f* Dumpfheit.

matoir ⊙ (matoa'r) [mater 1] *m* Hammer zum Nieten; Goldarbeit usw.: Mattbunzen; Messerschmiede: Austreibestahl.

matois (matoa') [† male Platz, wo die Diebe in Paris zs.-kamen] *a.* ⑦ (nach *s.*) □ u. *s.* listig, durchtrieben; fin ~ schlauer Fuchs; fine ~e schlaues Weib. [triebenheit.]

matoiserie (matoasri') [matois] *f* Durch-

maton (matõ') [germ.] *m* 1. *prov.* geronnene Milch. 2. weitS. Klumpen. 3. ⊙: a) Ölkuchen; b) (beim Wollkratzen sich bildendes) kleines Wollknäuel; c) (Holz) Knoten, Verdickung *f*.

matou (matu') *m* 1. Kater. 2. *fig.* unausstehlicher Mensch.

matraque (matra'k) [ar.] *f* Art Knüttel *m* od. Keule der Araber.

matras (matra') [flt. ?] *m* 1. Art Armbrustbolzen. 2. ⚗ Retorte *f*, Brenn-, Glaskolben.

matriarcat (matriarka') [lt. mater, grch. archē Herrschaft] *m* Matriarcha't *n*, Mutterrecht *n* (wonach die Kinder Namen usw. von der Mutter erben).

matrice (matri'ß) [lt. mater (= fr. mère)] I *f* 1. *an.* Gebärmutter. 2. (registre) Matri'kel, Stammrolle der Steuern usw. 3. ⊙ d'une vis: Schraubenmutter; Kupferstecherei: Matri'ze, Präg-, Unterlage, Stanze; (étalon) Eichmaß *n*; *num.* Prägestock *m*; Schriftgießerei usw.: ~ de lettre Matri'ze. II *a/f* Mutter..., Haupt-..., Stamm...; couleur ~ Grundfarbe; langue ~ Muttersprache (von der die andern abstammen).

matricide (matrißi'd) [lt. mater (= fr. mère) u. caedĕre töten] I *s.* Muttermörder. II *m* Muttermord.

matriculaire (matrikülä'r) I *a.* Matrikula'r..., auf die Matri'kel bezüglich; inscription *f* ~ Immatrikulation. II *s.* in die Matrikel Eingeschriebene(r).

matricule (~kü'l) [lt. mater (= fr. mère)] *f* 1. (auch *a.*: registre ~) Matri'kel, Verzeichnis *n* aller Mitglieder einer Gesellschaft oder Körperschaft. 2. (auch *a.*: numéro ~, *ell.* ~ *m*) Nummer *f* der) Stamm-, Mutterrolle *f*. 3. Einschreibung in die Matrikel, Immatrikulation. [Stammrolle eintragen.]

matriculer (matrikülé') *v/t.* ① a in die

matrimonial (matrimonja'l) [lt. mater (= fr. mère)] *a.* ⑤ c (nach *s.*) ehelich; Ehe...; agence ~e Heiratsbureau *n*.

matrimonialité (~njalite') *f* Ehestand *m*.

matrone (matro'n) [lt. matrona gl., v. mater (= fr. mère)] *f antiq.* edle römische Frau; weitS. ehrwürdige alte Dame, Matro'ne; (sage-femme) Hebamme.

mattchiche (matschi'sch) [v. span. matachín Schlächter; Raufbold ?] *f* Art unzüchtiger Tanz (1904 eingeführt).

matte (mät; *hom.* mat) [germ. ?] *f* *métall.* Rohstein *m*.

Matthias (matia'ß, a. ~tia') *m* Matthi'as.

Matthieu (matjö') *m*: saint ~ der Evangelist Sankt Matthä'us.

maturatif ✍ (matürati'f) *a.* ⑦ e und *m* Geschwüre usw. zur Reife bringend(es Mittel). [*n*, Reifwerden *n* (a. ✍).]

maturation (~ßjõ') [maturité] *f* Reifen

mâture ⚓ (matü'r) [mât] *f* 1. (ensemble des mâts) Mastwerk *n*. 2. (bois) Holz *n* zu Masten. 3. (machine) Mastenkran *m*, Bock *m*. 4. (action de mâter) Bemastung.

maturité (matürite') [lt. maturus = fr. mûr] *f* Reife (auch ✍ u. *fig.*); être en ~, à sa ~, à son point de ~ reif (od. zeitig) sein; venir à ~ reif werden; avec ~ mit Überlegung, reiflich; examen *m* de ~ Reifeprüfung *f*; ✱ à la ~ des traites bei Verfall der Tratten.

matutinaire (matütinä'r) [lt.] *m* *rl.* Frühmettenbuch *n*.

matutinal (~na'l) *a.* ⑤ c (nach *s.*) = matinal. [m'as-tu-vu.]

matuvu F (matüwü') [m'as-tu-vu] *m* =

maubèche (mobä'sch) [man = mal u. bec] *f* *orn.* Strandläufer *m* (*Tringa*).

Maubeuge (mobö'sch) *m* fr. Stadt, Nord.

maudire F (modi'r) [lt. male übel, dicĕre = fr. dire] *prés.*, *imparf.*, *prés. du subj.* u. *impér.* nach ②a, das übrige nach ④m I *v/t.* 1. ~ q. j-n verfluchen, j-m fluchen; *bibl.* Dieu les a maudits Gott hat sie verworfen od. verdammt. 2. ~ q. (qc.) j-n (et.) verwünschen. II se ~ sich in Verwünschungen gegen sich selbst ergehen. [fluchwürdig.]

maudissable (modißa'bl) [maudire] *a.*

maudit (modi') [maudire] ⑦ I *a.* (meist vor *s.*) 1. verflucht, verwünscht. 2. (détestable) sehr schlecht. II *s.* Verfluchte(r), Verworfene(r).

maugrebleu, maugrébleu F *inv.* (mogrᵉblö', ~gre~) [malgré Dieu] *int.* zum Teufel! [*v/t.* ①a schimpfen, fluchen.]

maugréer F (mogreje') [mal, gré] *v/i.* u.

maupiteux ✎ (mopitö') [mal, piteux] *a.* u. *s.* ⑦ d unbarmherzig; faire le ~ ohne Not klagen.

Maur (mör; *hom.* Maure, mords *s.*, mord[s] v. mordre, mors, mort) *m* Maurus (s. Saint-~).

Maure[1], a. **More** (mör od. mör; *hom.* s. Maur) (*f* u. *a/f.* jetzt mehr gebr.: mauresque) I *s.* 1. Maure (*f*: Maurin): a) *antiq.* Bewohner Maurita'niens; b) jetzt: muselmännischer Bewohner Nordafrikas; F traiter (ou en user avec) q. de Ture à ~ j-n hartherzig behandeln. 2. weitS. Mohr, Schwarze(r); *fig.* à laver la tête d'un ~ on perd sa lessive einen Mohren kann man nicht weiß waschen; cheval cap de ♀ ou cavecé de ♀ Mohrenkopf *m* (Art Grauschimmel). II ♀ *a.* maurisch.

Maure[2] (mör) *m* Maurus.

mauresque (morä'ßk) [Maure[1]] I *a.* 1. maurisch. II *f* 2. ♀ Maurin, Mohrenweib *n*. 3. Mohrentanz *m*. 4. maurische Malerei.

Maurice (mori'ß) *m* Moritz (Bn.); ♀ île *f* ~ (Insel) Mauri'tius im Indischen O'zean.

Maurienne ♀ (morjän') *f*: la ~ Maurienne *n* (Landschaft in Savoyen).

Mauritanie ♀ (moritani') *f*: la ~ Maurita'nien *n* alte Landschaft in Nordwestafrika). [gewehr *n*.]

Mauser (mosa'r) *m*: fusil ~, un ♀ Mauser-

mausolée (mosole') [grch.] *m* 1. *antiq.* Mausole'um *n* (Grabmal des Mauso'lus; weitS. prächtiges Grabmal (vgl. cénotaphe). 2. weitS. Trauergerüst *n*.

maussade (mosa'd) [lt. male schlecht, sapĭdus schmackhaft] *a.* □ 1. chose: geschmacklos gemacht; langweilig. 2. personne: verdrießlich, übelgelaunt; temps: unfreundlich.

maussaderie (mosadri') [maussade] *f* 1. Geschmacklosigkeit; Widrigkeit. 2. Übelgelauntheit.

mauvais (mowä') ⑦ I *a.* (meist vor *s.*) A. en parlant des choses: 1. (qui n'est pas bon) schlecht, übel; (mal exécuté) schlecht ausgeführt; (nuisible) schädlich, ungesund, nachteilig ↯. 2. (faible) schwach, unbrauchbar; avoir ~e vue ou de ~ yeux schwache Augen haben. 3. (funeste) unheilvoll, Unheil verkündend; ~ augure böses Omen, schlimme Vorbedeutung; ~ œil böser Blick. 4. ⚓ la mer est ~e das Meer ist sehr aufgeregt. B. en parlant des personnes: 5. (enclin à mal faire) böse, schlecht ↯. 6. (disputeur) streitsüchtig; a. *s.* Raufbold *m* ↯. 7. (malicieux) boshaft; auch *s.*: petite ~e! kleine Schelmin! II *s.* Böse(r). III *m* das Böse, das Schlechte. IV *adv.* übel, schlimm; schlecht; il fait ~ es ist schlechtes Wetter.

Zu 1: ↯ air[2] 1 ↯; prendre tout du ~ côté alles von der schlechten Seite nehmen oder ansehen; en ~ état in schlechtem Zustande; de ~e foi unredlich; ~ lieu verrufenes Haus; avoir ~e mine schlecht aussehen; faire ~ visage (ou ~e mine) à q. j-n schlecht empfangen, j-m ein saures Gesicht machen, j-n unfreundlich behandeln; en ~e part im üblen (oder schlimmen) Sinne; prendre (ou interpréter) en ~e part übelnehmen, übel deuten; ~ succès Mißerfolg; de ~e vie liederlich; mit der *nég.*: pas ~ nicht übel, F so so lala!; trouver ~ (qc. ou que... (mit *subj.*) (et.) mißbilligen (od. tadeln) daß ...; F la trouver ~e et. mißbilligen, über et. (*acc.*) unzufrieden sein; *prv.* ~e herbe croît toujours Unkraut vergeht nicht.

Zu 5 u. 6: ~ ange, ~ esprit böser Engel, der Teufel; ~ enfant unartiges Kind; ~ homme schlechter Mensch; ~ sujet Taugenichts; ~e tête unruhiger Kopf; avoir ~e tête eigensinnig sein.

mauve[1] (mōw [lt. malva gß.] I *f* ♀ Malve (*Malva*). II *a. inv.* malvenfarbig. III *m* Malvenfarbe *f*.

mauve[2] (mew [agf. maew = nhd. Möwe] *f orn.* mouette.

mauvette ⌄ (mowä't [mauve[1]] *f* rundblättriger Storchschnabel (*Gera'nium rotundifo'lium*).

mauviette (mowjä't [mauvis] *f* 1. ♆ fette Lerche. 2. *fig.* schwächliche Person.

mauvis (mowi' [lt.] *m orn.* Rotdrossel *f* (*Turdus ili'acus*).

maux (mo; *hom.* i. mot) *pl.* von mal.

Maxence (mākßā'ß [lt.] *m* Maxe'ntius römischer Kaiser, † 312).

maxillaire (makßillä'r [W. lt. maxilla Kinnbacken (: fr. mâchoire)] *an.* I *a.* (*nach s.*) Kinnbacken..., Kiefer...; os *m* ~ Kieferknochen. II *m*: ~ supérieur Backenknochen; ~ inférieur Unterkiefer.

Maxim (mākßi'm) [amerikan. Ingenieur, Erfinder, geb. 1840] *m*: fusil-mitrailleuse *m* ~ (Maximsches) Maschinengewehr *n*.

Maxime[1] (makßi'm) *m* Ma'ximus (römischer, auch französischer Vorname).

maxime[2] (~) [lt. maxima (sententia sehr hoher Denkspruch)] *f* Regel, Maxi'me, Grundsatz *m*, Lebensregel. ***Syn.*** s. aphorisme.

maximer (mākßime') [lt.] *v t.* ① a 1. ↖ ~ une marchandise den Höchstpreis e-r Ware festsetzen. 2. zum Grundsatz erheben.

Maximien (makßimiē' *m* Maximia'nus römischer Kaiser, † 310).

Maximilien (makßimiljē') *m* Maximi'lian (Vn.); bibl. ~ Ier Maximilian I. (deutscher Kaiser, † 1519).

Maximin (makßimē' *m* Maximi'nus röm. Kaiser, 235—238).

maximum (mākßimo'm) [lt. maximus, *sup.* von magnus groß] I *m* (*pl.* auch **maxima,** ~ma') 1. Ma'ximum *n* (das Größte, Höchste einer Art); *phys.* thermomètre *m* à maxima Maximumthermometer *n* (bei dem der Quecksilberfaden die bei der höchsten Temperatur erreichte Länge beibehält). 2. ♆ Maximum *n*, Höchstpreis. 3. ✕ größter Wert einer veränderlichen Größe; Ablativ *pl.*: **maximis,** nur in: ✕ méthode *f* de maximis et minimis Methode, wodurch man alle etwaigen Ma'xima und Mi'nima einer vorgelegten Funktion findet. II *a.* (*sg. inv.*) force *f* ~ höchste Kraft.

mayençais (majßä') *a.* u. ♀ *s.* ⑦ mai'nzerisch; Mainzer.

Mayence ♀ (majß') [lt. Moguntiäcum] *f* Mainz *n*, hessische Stadt).

Mayenne ♀ (majä'n) *f* 1. la ~ Nebenfluß der Loire. 2. französisches Departement im Nordwestfrankreich.

Mayeux F (majö') *m* 1. als mißgestalteter Mensch dargestellte, Personifikation des fr. Bürgerstandes nach 1830. 2. (bossu) Bucklige(r).

mayonnaise (majonä'ß [Mahon] *f* u. *a. cuis.*: (sauce) ~ Mayonnaise (dickflüssige weißliche kalte Sauce aus Eidotter, Olivenöl und Zitronensaft); ~ de homard, etc. in Stücke geschnittener Hummer usw. mit Mayonnaise.

mazagran (majagrą' [Ort in Algerien] *m* in einem Glase statt in einer Tasse) servierter Kaffee, wenn man Wasser gießt.

Mazarin (majarą' I *m*, bibl. Jules ~ fr. Minister unter Anna von Österreich und Ludwig XIV., † 1661. II *a.* ⑦ Mazarin...; bibliothèque ~e von Mazarin gestiftete Bibliothek im Institut de France.

mazariniste (majarini'ßt *m* Anhänger Mazarins. ‖ *n*, Militä'rgefängnis *n*.)

mazaro (majaro *m* ✕ *arg.* Arre (Total).

Mazas (maja'ß *m* franz. Oberst, † 1805 bei Austerlitz; prison *f* de ~ Zellengefängnis *n* in Paris (1900 niedergerissen und durch die prison de Fresnes-lès-Rungis ersetzt).

mazéage ⊙ (majeä'j *m métall.* Hartzerren *n* (Veredelung des Roheisens in Stahl).

mazelle ⊙ (majä'l *f métall.* auf Schlacke ausgespritztes Gußeisen.

mazer ⊙ (maje' *v t.* ① a *métall.* hartzerren, feinen.

mazerie ⊙ (majri' *f métall.* Rennherd *m*.

mazette (majä't I *f* 1. (schlechtes Pferd). 2. F *fig.* Schwächling *m*. II ~! *int.* potztausend!

mazout (majū' *m* Masu't *n* (Rückstand der Petroleumdestillation).

mazurka (majßrta' [poln.] *f* Masu'rka, Masu'rek *m* (polnischer Nationaltanz).

mazurker (~te' *v i.* ① a Masu'rka tanzen.

mazurkeur (~tö'r) *s.* ⑦g Masu'rkatänzer.

m c., auch **M C.** ♆ *abr.* = mon compte.

Md(e) *abr.* für marchand(e).

mdoll (mdol' [ar.] *m* bei den algerischen Arabern: Spitzer, mit Straußfedern usw. verzierter Hut aus Palmblättern.

Me *abr.* für maître, vor den Namen von Advokaten und Ratsherren.

me, vor einem Vokale und stummem *h*: **m'** (mᵉ, m...) [lt.] *pr.p. conjoint* mir (*dat.*), mich (*acc.*); me voici! da bin ich!

☞ **mé...** (me...) in Zssgn: = més...

meâ-culpâ on **mea-culpa** (meakülpa', meakülpa') [lt. mea durch meine, culpa Schuld] *m* ⑥c Schuldbekenntnis *n*; dire son ~ sein Schuld eingestehen.

Méandre (meą'dr') [grch.] *m* 1. ♀ Mäa'nder (Fluß in Kleinasien mit vielen Windungen; jetzt Menderes). 2. ♀ *poét.* Krümmung *f* eines Flusses, Baches usw. 3. ♀ △ = grecque 3. 4. ♀ *fig.* Windelzüge *m pl.*

méandrique (meądri'k) [Méandre] *a.* mäa'ndrisch, gekrümmt; ↖ *fig.* rätselhaft, gewunden.

méat (mea' [lt.] *m an.* Gang.

Meaux ♀ (mo; *hom.* i. mot) *m* fr. Stadt, Seine-et-Marne.

mécanicien ⊙ (mekanißjē' [mécanique] *m* 1. Mecha'niker; (ouvrier ~ Maschinenbauer. 2. qui dirige une machine) Maschini'st; 🚂 Lokomoti'vführer.

mécanique (mekani'k [W. grch. mechanē künstliche Vorrichtung, Maschine (: fr. machine)] I *a.* (*nach s.*) ~ 1. (qui a rapport à la mécanique) mecha'nisch, auf Mecha'nik bezüglich oder begründet. 2. (qui exige le travail de la main ou des machines) handwerksmäßig, mechanisch (auch *fig.*); arts *m pl.* ~s Handwerke *n.pl.*; travail *m* ~ Maschinenarbeit *f*. 3. (mobile) bewegend; Bewegungs...; presse *f* ~ Schnellpresse. 4. *fig.* rein praktisch. II *f* 5. Mechanik, Bewegungslehre; (service des machines) Maschinenwesen *n*; à la ~ *adv.* mechanisch. 6. (livre) Werk *n* über Mechanik. 7. (construction) Mechani'smus *m*, Triebwerk *n*, Getriebe *n*; d'une grande machine: Maschinerie. 8. ⊙ = machine 1. 9. *fig.* Treiben *n*, Getriebe *n*; F ~s *pl.* (intrigue) Ränke *m pl.* und Listen *f pl.* 10. P Ding *n*.

mécaniser (mekanise' [mécanique] *v t.* ① a 1. zu einer Maschine machen. 2. F ärgern, necken.

mécanisme (mekanī'ßm [mécanique] *m* 1. ⊙ Mechani'smus (a. *phls.*), Triebwerk *n*, Getriebe *n*. 2. d'un langage: Bau. 3. *fig.* das Mechani'sche e-r Kunst; Te'chnik *f*, äußerliche Kunstfertigkeit.

mécanothérapie ⚕ (mekanoterapi') [grch.] *f* schwedische Heilgymnastik.

mécénat (meßena' [Mécène] *m* Mäzena'tentum *n*, Gönnerschaft *f* gegen Dichter usw.

Mécène (meßä'n) [lt.] *m* 1. Mäce'nas (röm. Ritter, † im Jahre 8 vor Chr.). 2. *fig.* Mäze'n, Beschützer der Künste u. Wissenschaften.

méchamment (meschamą') *adv.* v. méchant.

méchanceté (meschąßte') [méchant] *f* 1. *aut.* bonté Bösartigkeit, Boshaftigkeit, Schlechtigkeit. 2. (action méchante) schlechter (od. *bo.p.* mutwilliger) Streich. 3. parole méchante) boshafte Äußerung.

méchant (meschą' [*p.p.* von † méchoir von mes... und choir)] ⑦ I *a.* (*adv.* méchamment) 1. (*vor s.*) schlecht, elend, erbärmlich; (dangereux) schlimm, nicht ungefährlich; ~e affaire schlimme Geschichte. 2. (*vor* und *nach s.*) böse, boshaft, bösartig; *bo.p.* mutwillig, unartig; spöttisch; F il a trouvé plus ~ que lui er hat seinen Meister gefunden. 3. verschiedene Bedeutung, je nach der Stellung: ~s vers erbärmliche Verse *m pl.*; vers ~s boshafte Verse; ~ homme schlechter Mensch; homme ~ Lästerer *m*. II *s.* Böse(r), Bösewicht *m*; F faire le ~ böse tun, sich ereifern.

mèche[1] (mäsch) *f* 1. de lampe: Docht *m*. 2. (amadou) Schwamm *m*, Zunder *m*. 3. ✕ *artill.* ~ (de guerre, à canon, à feu) (Kanonier-)Lunte, Zündschnur; F *fig.* découvrir (ou éventer) la ~ Lunte (od. den Braten) riechen; F vendre la ~ ein Geheimnis ausplaudern oder verraten; F être de ~ avec q. mit j-m im Einverständnis sein, F unter einer Decke mit j-m stecken (od. sein. 4. ~ de fouet Peitschenschmitze. 5. ~ de cheveux Haarlöckchen *n*. 6. ⊙ Bohrer *m*; Zieheisen *n* am Korkzieher; ~ de foret Bohrlinge.

mèche[2] (~) [it. mezzo Mittel] *m*: P il n'y a pas ~ es ist nicht möglich, es geht nicht.

méchef † (meschä'f) [mé..., chef Kopf] *m* Unglück *n*. ‖ Zssg. den Wein schwefeln.)

mécher ⊙ (meschē' [mèche[1]] *v t.* ① f ein.

mécheux (meschö') [mèche] *a.* ⑦d Docht bildend; Docht...

méchoacan ♀ (meschoaką') *m* Schwalbenwurz *f* (*Ascle'pias*); ~ noir = jalap 1.

Mecklembourg ♀ (mäklgbur(ß)') *m*: le ~ Mecklenburg *n*.

mecklembourgeois (mäklgburß(ß)a') *a.* und ♀ *s.* ⑦ mecklenburgisch; Mecklenburger.

mécompte (mekō't [compte] *m* 1. Rechenfehler. 2. ♆ (déficit) Ausfall. 3. *fig.* getäuschte Hoffnung.

mécompter ↖ (mekōte') ① a I *v i.* falsche Zeit angeben (von einer Uhr, die anders richtägt, als sie zeigt). II **se** ~ sich verrechnen (auch *fig.*).

mécon·in e ♑ ⚗ (mekoni'n, meko'n) [grch.] *f* Mekoni'n *n* (Bestandteil des O'piums).

méconium ♑ (mekonjo'm) [grch.] *m* 1. ⚕ Kindespech *n*. 2. *phm.* † Mohnsaft.

méconnaissable (mekonäßa'bl [méconnaître] *a.* (*nach s.*) unkenntlich.

méconnaissance (metonäßã'ß) *f* 1. Nichtmehrkennen *n*. 2. ✎ Verleugnen *n*. 3. Verkennen *n*.

méconnaissant (metonäßã') [méconnaître] *a*. ⑦ (nach *s*.) 1. verkennend. 2. ✎ unerkenntlich, undankbar.

méconnaître (metonä'tr) [connaître] ㊷z I *v/t*. 1. ne pas reconnaître nicht mehr kennen. 2. (désavouer) nicht kennen wollen, verleugnen. 3. (ne pas apprécier) nicht zu schätzen wissen, verkennen. II se ~ 4. sich verkennen. 5. sich vor Hochmut usw. nicht mehr kennen. [Verkannte(r).]

méconnu (metonü') *a*. und *m* verkannt(er).

mécontent (metoŋtã'; *hom.* mécomptant von mécompter) [content] ⑦ I *a*. meist nach *s*.) unzufrieden de mit *dat*., mißvergnügt, verdrießlich (de über *acc*. II *s*. Unzufriedene(r), Mißvergnügte(r).

mécontentement (metoŋtãtmã') *m* Mißvergnügen *n*, Unzufriedenheit *f*; avoir bien du ~ de ... sehr unzufrieden sein wegen (*gén*. od. mit (*dat*.); donner du ~ (de grands ~s) à q. j-m viel Verdruß machen, oder bereiten.

mécontenter (metoŋtãte') [mécontent] *v/t*. ①a unzufrieden (od. verdrießlich machen.

Mecque ♀ (mäk) *f*: la ~ Me'kka *n* (arabische Stadt, Geburtsort Mo'hammeds).

mécréant F metreã') [mécroire] *a*. u. *s*. ⑦ ungläubig (bib. *rl*.); Ungläubige(r).

mécroire ✎ (metrŏa'r) [croire] *v/t*. u. *v/i*. ④v nicht glauben (qc. od. de qc. et.).

médaille (medá'j) [it. ♫; fr. métal.] *f* 1. Denk-, Schau-münze; (Preis-, Verdienst- usw.) Medaille *f*. 2. *rl*. Ablaßpfennig *m* vom Papste geweihte Münze mit dem Bilde eines Heiligen). 3. plaque de métal numeriertes Schild der Dienstleute und Gepäckträger. 4. △ rundes Basrelief.

Zu 1: ~ de sauvetage Rettungsmedaille; ~ de Sainte-Hélène, F ~ en (ou de) chocolat Sankt-Helena-Medaille, von Napoleon III. an die Krieger aus dem ersten Kaiserreiche verteilt; *f*. inverse; ~ inanimée Medaille ohne Inschrift; revers *m* de la ~ Hinterseite, F *fig*. Kehr-, Rück-, andere, bös. schlechte Seite; *prv*. chaque ~ a son revers jedes Ding hat zwei Seiten; *fig*. tourner la ~ die Sache von einer anderen Seite betrachten; *fig*. tête *f* de ~ Gesicht *n* mit ausgeprägten Zügen; F vieille ~ alte Jungfer, alte Schachtel.

médaillé (medaje') *s*. Inhaber einer Medaille. [auszeichnen.]

médailler (~) *v/t*. 1a mit einer Medaille)

médailleur (medajö'r) *m* Medaillenstecher.

médaillier (medaje') *m* Medaillen-, Münzschrank, (collection) -sammlung *f*.

médailliste (medaji'ßt) [médaille] I *s*. Münzen-kenner, -liebhaber, -sammler. II *a*.: graveur *m* ~ Münzenstecher.

médaillon (~jõ) [médaille] *m* 1. (grande médaille) große Medaille od. Denkmünze. 2. △ Rundbild *n*. 3. bijou Medaillo'n *n* (plattes Behältnis, meist von Gold, worin man ein Bildchen oder eine Locke usw. trägt).

mède (mäd) *a*. und ♀ *s*. *antiq*. me'disch; Me'der (vgl. Médie).

médecin (metßẽ', mädˌ, mätˌ) [médecine] *m* 1. Arzt (auch = docteur-~) I. 2. *fig*. Heilmittel *n*.

Zu 1: ~ accoucheur Geburtshelfer; *f*. clinicien, consultant 1, empirique 3; femme *f* ~ weiblicher Arzt, Ärztin; ~ légiste Gerichtsarzt; ~ ordinaire d'une famille: Hausarzt, d'un prince: Leibarzt; ~ praticien praktischer Arzt; F ~ d'eau douce nur schwache Heilmittel verschreibender Arzt; ✕✕ ~ inspecteur Generalstabsarzt; ~-major Oberstabsarzt; ~ aide-major Stabs-, Assiste'nz-arzt; ... de ~ ärztlich; *fig*.: il fait honneur à son ~ er ist stets gesund; ~, guéris-toi toi-même Arzt, hilf dir selber; *prv*. *f*. mort 1 I d

médecine (~ßi'n) [lt. medeor ich heile] *f* 1. (science) Medizi'n, Heilkunde; docteur *m* en ~ Doktor der Medizin (= docteur-médecin); ~ légale gerichtliche Medizin. 2. (système) Heil-methode, -verfahren *n*; *f*. agissant *n*, expectant 1. 3. (remède) Arz(e)nei', Medizin, Mittel *n* auch *fig*. allg.); engS. Abführ(ungs)-, Brech-mittel *n* (F auch *fig*. von widerwärtigen Menschen); F ~ de cheval Pferdemittel *n*; sentir la ~ nach der Apotheke riechen; *fig*. avaler la ~ in den sauren Apfel beißen.

médeciner F ~ßine') [médecine] ①a I *v/t*. Arz(e)nei verordnen oder ein)geben (*dat*.). II se ~ Arz(e)nei einnehmen.

Médée (mede') *f* *myth*. Mede'a mächtige Zauberin, Gemahlin Ja'sons).

médial (medja'l) [médian] *a*. nach *s*. ⑤c *gr*. Mittel...

médiale (~) *f* Mittelbuchstabe *m*.

médian (medjã') [lt. mediānus = nhd. mittlerer] *a*. ⑦ Mittel..., in der Mitte befindlich; consonne ~e Inlaut *m*; ✕ *a*. *f*: ligne ~e Transversa'le.

médianimique (medjanimi'k) [zu médium] *a*. mit den Eigenschaften eines Me'diums begabt; mit Geisterzitierungen.

médianoche (medjanoˈtsch) [span.] *m* ehm. Mitternachtsschmaus nach einem Fasttage. [vermittelnder Ton.]

médiante ♪ (medjã't [lt.] *f* Media'nte,

médiastin ♋ (medjaßtẽ') [lt.] *m* an. Scheidewand *f* der Brusthöhle.

médiat (medja') [immédiat] *a*. ⑦ (nach *s*.) ☐ mittelbar; Media't...

médiateur (medjatö'r) [lt. mediānus = nhd. mittlerer] *a*. u. *s*. ⑦f vermittelnd; Vermittler.

médiation (medjaßjõ') *f* Vermitt(e)lung.

médiatisation (medjatisaßjõ' *f* Mediatisierung (vgl. médiatiser).

médiatiser (medjatize') [médiat] *v/t*. ①a Staatsrecht: mediatisieren (einen Reichsunmittelbaren oder einen Souverän der Oberherrschaft eines andern Staates unterwerfen).

médical (medita'l) [médecine] *a*. ⑤c (nach *s*.) medizi'nisch, ärztlich; Heil..., Medizina'l...; corps ~ Sanitä'tskorps *n*; matière ~e Heilmittellehre.

médicament (meditamã') [médecine] *m* 1. Medikame'nt *n*, Arz(e)nei *f*, Heilmittel *n*. 2. F *fig*. vrai ~ wahres Brechmittel.

médicamentaire (~tãe'r) *a*. Arz(e)nei-mittel betreffend, pharmazeu'tisch.

médicamentation (~taßjõ') *f* = médication.

médicamenter (~te') [médicament] ①a I *v/t*. ~ q. j-m Arz(e)nei' geben oder verschreiben; *mv*. *p*. an j-m herum-doktern od. -quacksalbern. II se ~ an sich selbst herumkurieren od. F herumdoktern.

médicamenteux (meditamãtö') *a*. ⑦d nach *s*.) heilsam, heilkräftig, arz(e)neilich.

médicastre (medita'ßtr, [lt. medicus Arzt, mit *sufl*. *pej*. -astre] *m* Medika'ster, Quacksalber, Kurpfuscher.

médicateur (meditatö'r *a* ⑦ heilend, medizi'nisch wirkend.

médication ✱ (meditaßjõ') [zu médecine] *f* Meditation: a) Darreichung der Arz(e)nei'en; b) Arz(e)neiwirkung (o. *fig*.); c) Heilverfahren *n*; ~ de remontement Wiederherstellungs-, Kräftigungs-kur.

médicéen (medißẽ') [Médicis] *a*. ⑦c (nach *s*.) medice'isch.

médicinal (medißina'l) [médecine] *a*. ⑤c nach *s*.) heilkräftig; Heil..., Arz(e)nei...

Médicis (medißi'ß) [lt.] *m* Medici (me'ditschi; italienisches Fürstengeschlecht); *f*. Catherine.

médico-légal (meditolega'l) *a*. ⑤c (nach *s*. die gerichtliche Medizin betreffend.

médico-vétérinaire (meditoveterinä'r) *a*. (nach *s*. tierarzneilich).

Médie ♀ (medi') *f* *antiq*.: la ~ Me'dien *n* vorderasia'tische Landschaft). [lich.]

médiéval (medjewa'l) *a*. ⑤c mittelalter-

Médine ♀ (medi'n) [ar. — Stadt] *f* Medi'na *n* (arabische Stadt, Zufluchtsort Mo'hammeds).

médiocratie (~jotraßi') [lt. mediŭs (= nhd. mittlerer), grch. kratos Kraft, Macht (: nhd. hart)] *f* Herrschaft der Mittelmäßigen.

médiocre (medjo'tr [lt. mediŭs = nhd. mittlerer] I *a*. — mittelmäßig, ziemlich. II *m* Mittelmäßige(r), das Mittelmäßige.

médiocrité (medjotrite') *f* 1. (état) Mittelmäßigkeit; engS. mittelmäßiges Wert. 2. (de fortune) mäßiger Wohlstand. 3. (personne) mittelmäßiger Mensch; *coll*. die mittelmäßigen Geister *m/pl*.

médique (medi't *a*. me'disch (vgl. mède).

médire (medi'r) [dire] *v/i*. ④m Böses reden; ~ de q. j-m übel nachreden; ~ du tiers et du quart Gott und alle Welt schlechtmachen. *Syn*. *f*. calomnier.

médisance (mediß'ß [médire] *f* 1. üble Nachrede, Verleumdung. 2. *coll*. Lästerzungen *pl*.

médisant (mediß') [médire] *a*. (meist nach *s*.) und *s*. ⑦ schmähsüchtig; Lästerzunge *f*, -maul *n*; histoire ~e Lästerchronik. [nachdenkend, nachsinnend.]

méditatif (meditati'f *a*. ⑦e (nach *s*.) (gern)

méditation (meditaßjõ') *f* 1. Nachdenken *n*, Nachsinnen *n* (de über *acc*.); Betrachtung e-r Sache. 2. ♫s *pl*. Betrachtungen (Titel von Werken). 3. *rl*. (stille) Andacht.

méditer (medite') [lt. meditāri: uhd. ermessen)] ①a I *v/t*. ~ qc. 1. (soumettre à des réflexions) et. überde'nken, über et. (*acc*.) nachsinnen. 2. (projeter) et. vorhaben, et. im Sinne haben, *mv*. *p*. et. im Schilde führen. II *v/i*. 3. nachsinnen, nachdenken (sur ou à qc. über et.); ~ que ... bedenken, daß ... 4. ~ de faire qc. et. beabsichtigen. 5. *rl*. still beten. III se ~ überdacht werden. *Syn*. penser allgemeiner Ausdruck (= raisonner, réfléchir, songer), songer à qc. an et. denken, réfléchir reiflich u. mehrmals überlegen, méditer ernstlich, rêver ohne bestimmtes Ziel nachdenken, raisonner vernünftig denken.

méditerrané ♀ (meditärane') [lt. mediterrāneus binnenländisch, von mediŭs =

nhd. nuttierer, terra = fr. terre] *a.* nach *s.* mittelländisch; Binnen...; la mer ♀e, mein bloß la ♀e das Mittelländische Meer, das Mittelmeer.

méditerranéen (meditäraneą') *a.* ⓘ e (nach *s.*) zum Mittelländischen Meere gehörig; Mittelmeer...

médium (medjo'm) [lt. medium = nhd. Mitte] *m* 1. Me'dium *n* auch bei den Spiritisten), Vermittler. 2. F Mittelstraße *f*. 3. 𝅘𝅥𝅮 Mittelstimme *f*.

médius ♁ (medjü'ß) [lt. medius (digitus Mittelfinger)] *m an.* Mittelfinger.

Médoc ♀ (medo't) *m* Landschaft nordwestlich von Bordeaux; ♆ vin *m* de ~, u. *abs.* ♀ Wein aus Medoc.

médoquin, auch médocain (medoką') [Médoc] *a.* und ♀ *s.* ⓘ aus Medoc; Bewohner von Medoc.

médullaire ♁ (medüllä'r) *a.* nach *s. an.* u. ♆ Mark enthaltend; Mark...

médulle (medü'l) [lt.] *f zo.* u. ♆ Mark *n*.

médulleux (medüllö') *a.* ⓘd (nach *s.*) *zo.* und ♆ markig, markhaltig.

médulline ♁ ⚗ (medülli'n) [médulle] *f* Medulli'n *n*, Markstoff *m* der Pflanzen.

Méduse (medü'ß) [grch.] *f* 1. *myth.* Medu'sa (eine der Gorgo'nen); tête *f* de ~ Medu'sen-, Gorgo'neu-haupt *n*; *fig.* (et.) Entsetzenerregendes *n*. 2. ♁ *zo.* Medu'se, Schirmqualle (Abteilung der Cölenteraten).

méduser (medüße') [Méduse] *v/t.* ⓘa in Schrecken setzen, versteinern; **médusé** starr vor Staunen; rester médusé wie versteinert dastehen.

mée ⊙ (me) [mêler] *f* = maie.

meeting (mi't'ng) [engl.] *m* Meeting *n* (mi'ting), Volksversammlung *f*. [tun.]

méfaire (mefä'r) [faire] *v.i.* ㊹n Böses)

méfait (mefä') [méfaire] *m* Missetat *f*.

méfiance (mefjąß) [méfiant] *f* Mißtrauen *n*; *prv.* ~ est mère de sûreté Vorsicht ist die Mutter der Weisheit; trau, schau, wem! – ***Syn.*** s. défiance.

méfiant (mefją') [méfier] *a.* (meist nach *s.*) und *s.* ⓘ mißtrauisch; Mißtrauische(r).

méfier (mefje') [fier] ⓘa: **se** ~ (de q. j-m) mißtrauen; se ~ de q. (ou de qc.) gegen j-n (od. et. Mißtrauen hegen; méfiez-vous! nehmt euch in acht! (de vor *dat.*); il faut se ~ man muß sich vorsehen.

mégalithe ♁ (megalī't) [grch.] *m* Megali'th prähistorisches Denkmal aus großen Steinen).

mégalithique ♁ (~tī't) *a.* megali'thisch.

☞ **méga(lo)** ♁ (mega[lo]...) [grch.] in Zssgn: Groß..., groß...

mégalomane ♁ (megaloma'n *a.* u. *s.* vom Größenwahn befallen(e Person).

mégalomanie ♁ (megalomani') [grch.] *f* Größenwahn *m*, Großmachtskitzel *m*.

mégarde (mega'rd) [garde] *f* nur *adv.* gbr. in: par ~ aus Versehen. [Stadt.]

Mégare ♀ (megä'r) *f* Me'gara *n* (grch.)

Mégaride ♀ (megari'd) *f antiq.*: la ~ Me'garis *n* (griechische Landschaft).

mégarique (megari't) *a.* mega'risch; *phls.* école *f* ~ mega'rische Schule (Euklids).

mégathère, mégathérium ♁ (megatä'r, ~terjo'm) [grch.] *m zo.* Megathe'rium *n*, versteinertes Riesenfaultier.

mège *provc.* (mäj) *m* = médicastre.

Mégère (mejä'r) [grch.] *f myth.* Megä're (eine der Rachegöttinnen); *fig.* ♀ Megäre, Furie (böses Weib).

mégie ⊙ (mejī) [mégir] *f* Weißgerberei; passer en ~ weißgerben. [gerben.]

mégir ⊙ (mejī'r) [mégis] *v/t.* (♁a weiß-)

mégis ⊙ (mejī) [dtsch weißgerben] *m* Garbrühe *f* zur Weißgerberei.

mégisser ⊙ (mejißе') [mégis] *v.t.* ⓘa weißgerben; **mégissé** weiß-, alaun-gar

mégisserie (mejißrī') *f* 1. ⊙ Weißgerberei. 2. ✱ Handel *m* mit weißgarem Leder.

mégissier ⊙ (mejißje') *m* Weißgerber.

mègle s. meigle

mégot P (~go') *m* Ziga'rren-, Zigare'ttenstummel. [sammler, -sucher, -verkäufer.]

mégotier P (megotje') *m* Stummel-)

mehalla (mea'la') [ar.] *f* = mahalla.

méhari (mearī') [ar.] *m*; *pl.* **méhara**, (~ra') Laufkamel *n* (Dromedar).

méhariste (mearī'ßt) [méhari] *m* u. *a.* Kame'lreiter; auf Kame'len reitend.

meige *provc.* (mäj) *m* = médicastre.

meigle, mègle, meille ⸗ (mägl, mäj) *f* Spitzhacke.

meilleur (mäjö'r) [lt. melior, *cmpr.* zu bonus = fr. bon] *cmpr.* zu bon (aber nur in der Bedeutung: gut) I *a.* (meist vor *s.*) 1. besser; *sup.* le ~ der (od. das) beste; la ~e die beste; de ~e heure früher; il fait ~ dehors man ist besser draußen; en été, il fait ~ qu'en hiver im Sommer ist schöneres Wetter als im Winter; il est ~ qu'il **ne** paraît er ist besser, als er scheint; il n'est pas ~ qu'il (ne) le paraît er ist nicht besser, als er aussieht. II *s.* 2. ↖ Beste(r). 3. *m* das Beste (a. *iro.*); du ~ de l'âme von ganzer Seele.

Mein ♀ (mę; *hom.* s. main) *m* Main fluß).

Meissonier (mäßonje') *m*: Ernest ~ französischer Maler, 1815—1891.

meistre (mäßtr) *m* = mestre.

méjuger (mejüje') [juger] ⓘl I *v.t.* falsch urteilen. II *v.i.* ~ de schlecht urteilen über (*acc.*). III **se** ~ *ch.* beitreten (vom Hirsch, der beim Gehen den Hinterfuß neben die Spur des Vorderfußes derselben Seite setzt).

Mekke ♀ (mäk) *f*: la ~ = Mecque.

☞ **méla(no)...** (mela[no]... [grch.] in Zssgn: Schwarz..., schwarz...

Mélac (melä') *m* franz. General u. Verwüster der Pfalz, † 1709.

mêlage ⊙ (mälä'j) [mêler] *m* Mischen *n*.

mélancolie (melą̃kolī') [grch. melas schwarz (: nhd. Mal Fleck, chole = nhd. Galle (: nhd. gelb)] *f* Melancholie, Tiefsinn *m*, Schwermut; weitS. Wehmut.

mélancolique (~lī't) *a.* u. *s.* melancho'lisch, schwermütig; Schwermütige(r).

Mélanésie ♀ (melaneßī) [grch. = Schwarz-Inselland] *f*: la ~ Melane'sien *n* der von Melanesiern bewohnte Teil in Ozea'nien).

mélanésien (melaneßją') *a.* (nach *s.*) und ♀ *s.* ⓘe melane'sisch; Melane'sier.

mélange (melą'j) [mêler] *m* 1. a) Mischung *f*, Vermischung *f*; ~ des cartes Kartenmischen *n*; b) *fig.* Beimischung *f*; sans ~ unvermischt; *fig.* ungetrübt. 2. ~ des races) Kreuzung *f*. 3. ✓ Verschlingung *f* (von Telegraphendrähten). 4. ⊙ Gemisch *n*, Gemenge *n*. 5. ~s *pl.*: a) vermischte Schriften *f pl.*; b) Misze'llen *pl.*, Vermischtes *n* (in Zeitschriften).

mélanger (melągje') [mélange] ⓘl *v.t.* (und **se** ~ sich) vermischen, (ver)mengen.

mélangeur ⊙ (melągör') *m*: a) ~ (a. ⓘg) à chocolat Apparat *m* zum Vermengen des Zuckers mit dem Kakaoteige; b) ~ à eau Apparat zum Mischen des warmen und kalten Wassers.

Mélanie (melanī') [grch.] *f* Mela'nie (Bu.)

mélanisme ♁ (melanī'ßm) *m zo.* Melani'smus (teilweise Schwarzfärbung des menschlichen oder tierischen Körpers

mélasse ✱ (melä'ß [span.; von lt. mel (= fr. miel) mit *syll. pej.* asse] *f* Mela'sse, Zucker-sirup *m*, -honig *m*, -satz *m*; P tomber dans la ~ ins Elend geraten, F in die Tinte (oder Patsche) kommen.

Melchior (mälkjo'r) *m* 1. Me'lchior. 2. ♀ ↖ ~ maillechort.

Melchisédech (mälkißedä'k) *m bibl.* Melchise'dek (König von Sa'lem).

mêlé F (mäle') [mêler] *m* Branntwein, mit einem süßen Likör gemischt.

Méléagre (meleä'gr) [grch.] *m* Mele'agros bib. *myth.* Sohn des Œ'neus u. der Althä'a Hauptperson auf der Kalydo'nischen Jagd).

mêlé-cass is P (mäletaßi', ~tä'ß) *m* Branntwein mit Johannisbeerwein.

mêlée (mäle') *f* 1. ⚔ Handgemenge *n*; *fig.* Streit *m*. 2. (rixe) Schlägerei. 3. (lutte de paroles) Wortwechsel *m*.

mêler (mäle') [vlt. misculare, von lt. miscere = nhd. mischen] ⓘa I *v/t.* 1. (mélanger des choses diverses) (ver-)mischen, (ver)mengen (à, avec mit *dat.*); weitS. (embrouiller) untereinandermengen, in Unordnung bringen; 2. (joindre) verbinden, vereinigen (à, avec mit *dat.*); ~ l'agréable à l'utile das Angenehme mit dem Nützlichen verbinden. 3. *fig.* ~ q. dans une affaire j-n in eine Sache verwickeln; ne me mêlez pas dans cette affaire! lassen Sie mich dabei aus dem Spiele!; ~ son mot dreinreden. 4. ⊙ *typ.* ~ le vernis Farbe einrühren. II **se** ~ 5. sich vermischen od. vereinigen; weitS. (s'embrouiller) sich verwirren (vom Garne; a. *fig.*); sich verschlingen (von Telegraphendrähten). 6. a) F sich verschwägern; b) *zo.* sich kreuzen (von Rassen, Tieren). 7. ⚔ handgemein werden. 8. se ~ (à, dans, parmi qc.) sich (in od. unter et. *acc.*) mengen oder mischen. 9. se ~ à (prendre part à) qc. an et. (*dat.*) teilnehmen. 10. se ~ de qc. od. de mit *inf.* sich mit et. (*dat.*) beschäftigen od. befassen, sich um et. (*acc.*) kümmern; il se mêle de tout er mengt sich in alles; je ne m'en mêle pas ich will damit nichts zu tun haben; de quoi vous mêlez-vous? was geht das Sie an?; mêlez-vous de vos affaires! kümmern Sie sich doch um Ihre eigenen Angelegenheiten!

Zu 1: ~ les cartes die Karten mischen, F *fig.* die Sachen verwirren; ~ le ciel et la terre alles durcheinanderbringen; F *fig.* marchandise mêlée Allerlei *n*, gemischte Gesellschaft; F avoir les dents mêlées ou la langue mêlée vor Trunkenheit nur noch lallen.

melette (m'elä't) *f icht.* = esprot.

mélèze ♀ (melä'ß [Alpendialektwort, von lt. mel = fr. miel] *m* Lärchenbaum (*Larix*).

melilot ♀ (melilo') [grch.] *m* Honig-, Steinklee (*Melilo'tus*). [Sammelsu'rium *n*.]

méli-mélo P (melimelo') [mêler] *m* Ex

mélinite (melinī't) [grch. mēlinos quittengelb, von melon Apfel] *f* Melini't *n* (Sprengstoff).

mélisse ♀ (meli'ß) [grch. melissa Biene, von meli = lt. mel = fr. miel (weil viel von Bienen besucht)] *f* Meli'sse, Lippenblütlergattung (*Melissa*). [tragend, -erzeugend.]

mellifère (mällifä'r) [lt.] *a. zo.* honig-[bereitend.]

mellifique (mällifi'k) [lt.] *a. zo.* honigbereitend. [Honig. 2. zuckersüß.]

melliflu (mälliflü') [lt.] *a.* 1. *zo.* reich an

mellite ⚗ (mälli't) [lt.] I *a. zo.* honiggebend. II *m phm.* Honigsaft.

mélo P (melo') *m abr.* zu mélodrame.

mélodie (melodi') [grch. melos Gesang, Vers, ode Gesang] *f* 1. 𝅘𝅥𝅮 Melodie, Gesang-, Sing-)Weise. 2. *fig.* Wohlklang *m.*

mélodieux (melodjö') *a.* 7d (nach *s.*) melo'disch, reich an Wohlklang.

mélodique (melodi'k) [mélodie] *a.* melo'disch, wohllautend, lieblich klingend.

mélodiste 𝅘𝅥𝅮 (melodi'ßt) [mélodie] *m* 1. Komponi'ſt anziehender Melodien. 2. Muſiker, der die Melodie höher bewertet als die Harmonie.

mélodramatique (melodramati'k) *a.* melodrama'tiſch (vgl. mélodrame).

mélodramaturge (~türʒ) *m* Melodra'menſchreiber.

mélodrame (melodra'm) [grch. melos Geſang, fr. drame] *m* Melodra'ma *n*, Singſpiel *n*; jetzt meiſt Volksſtück *n* mit Muſikeinlagen, Schauerſtück *n*; *fig.* héros *m* de ~ Theaterheld. [Notenſchreiber.]

mélographe 𝅘𝅥𝅮 (melogra'f) *m* (Muſik-)

mélomane (meloma'n) *a. u. s.* für Muſik ſchwärmend; leidenſchaftlicher Muſikfreund. [liche Liebe zur Muſik.]

mélomanie (melomani') *f* leidenſchaft-

melon (m^{e}lõ') [W. grch. melon Apfel] *m* 1. ♀ Melone *f* (*Cucumis melo*); ~ d'eau = pastèque. 2. (chapeau) ~ ſteifer Hut. 3. F Schüler von Saint-Cyr im erſten Jahre. 4. P Einfaltspinſel. [gine]

mélongène ♀ (melogä'n) [ar.] *f* = aubergi-

melonné (m^{e}lone') [melon] *a.* melonenartig.

melonnée ♀ (~) *f* Melonenkürbis *m.*

melonnière (m^{e}lonjä'r) [melon 1] *f* Melonen-beet *n*, -land *n*.

mélopée 𝅘𝅥𝅮 (melope') [grch.] *f* 1. *antiq.* Tonſetzung für den Geſang. 2. Rezitati'v *n*, Redegeſang *m.*

méloplaste 𝅘𝅥𝅮 (meloplä'ßt) [grch.] *m* Melopla'ſt, ſyno'ptiſche Tabelle zum Auffinden der Intonation ohne Hilfe eines Inſtruments.

Mélos ♀ (melo'ß) *f antiq.* Me'los *n* Inſelgruppe im Ägä'iſchen Meer; jetzt Milo *n*.

Melpomène (mälpomä'n) *f* Melpo'mene (Muſe der Tragö'die).

Melun ♀ (m^{e}lœ̃') *m* franzöſiſche Stadt, Seine-et-Marne. [nixe, halb Fiſch, halb Weib.]

Mélusine (melüſi'n) *f* Meluſi'ne (Meer-)

mémarchure F (memarſchü'r) [marcher] *f*; *vét.* Verrenkung, Verſtauchung.

membrane (m^{e}bra'n) [lt. membrana gB., von membrum = fr. membre] *f an.* Membra'n(e), Häutchen *n*; ~ muqueuse, von der Naſe: ~ pituitaire Schleimhaut.

membraneux (m^{e}branö') [membrane] *a.* 7d (nach *s.*) 1. *an.* häutig. 2. ♀ pergame'utartig.

membre (m^{e}br) [lt. membrum gB.] *m* 1. Glied *n*; ~s *pl.* Gliedmaßen *pl.*; être fort des ~s ſtarke Gliedmaßen haben; ~ (viril) männliches (Zeugungs-)Glied. 2. (myſtiſch) weitS. Körper. 3. *fig.* Glied *n*, Mitglied *n*, Teil; ſ. correspondant 3. 4. *gr.* Glied *n* eines Satzes, einer Vergleichung. 5. 𝔄 ~ d'une équation Seite *f* einer Gleichung. 6. ⚓ Schiffs-Rippe *f.*

membré (m^{e}bre') *a.* nur gbr. mit *adv.*: bien ~ von ſchönem Gliederbau.

membron ⊙ (m^{e}brõ') *m* Dachdeckerei: bleierner Firſt, Saum.

membru (m^{e}brü') [membre] *a.* von ſtarkem Gliederbau.

membrure (m^{e}brü'r) [membre] *f* 1. Gliederbau *m.* 2. ✱ Klaftermaß *n.* 3. ⚓ Rippenwerk *n.*

même (mäm) [von lt. egomet ipse ich ſelbſt ego = uhd. ich, met Suffix zur Hervorhebung eines *pr'p.*, ipse ſelbſt] I *a.* (□ ſ. III u. IV; im *pl.*, ob vor- oder nachſtehend: ~s, nur *poét.* bisw. -, ohne s) 1. le, la ~ (eben)der-, die-, das-ſelbe, der, die, das nämliche od. gleiche † auch ohne *art.* und nach *s.*; c'est la ~ chose das iſt dieſelbe Sache od. dasſelbe; de ~ espèce von gleicher Art; en ~ temps zu gleicher Zeit. 2. im Deutſchen *adv.* ſelbſt, ſelber; elle est la bonté ~ ſie iſt die Güte ſelbſt; moi-~ ich ſelbſt; un autre moi-~ ein zweites Ich; c'est moi-~ ich bin es ſelbſt; nous-~s wir ſelbſt (aber ohne s: nous-~, wenn nur eine Perſon gemeint iſt); venir soi-~ ſelbſt (od. ſelber) kommen; de soi-~: a) von ſelbſt od. ſelber; b) freiwillig; faire qc. de soi-~ et. aus ſich ſelbſt (od. ſelber) tun; par cela ~ gerade darum, ebendeshalb; ceux ~s qui ſelbſt diejenigen, die ... II *m* 3. le ~ dasſelbe; cela revient au ~ das kommt auf eins heraus. 4. *fig.* être à ~ de (*inf.*) imſtande ſein zu ..., können; mettre q. à ~ de j-n in den Stand ſetzen zu ... 5. boire à ~ la bouteille ohne Glas uſw. aus der Flaſche trinken; *bill.* jouer la bille au ~ den Ball gleich ins Loch machen; P faire q. au ~ j-n anführen oder hinters Licht führen. III *adv.* 6. ſelbſt, ſogar; voire ~ ja ſogar; aujourd'hui ~ heute noch; (tout) de ~ geradeſo, ebenſo; il n'en est pas de ~ de vous bei Ihnen verhält es ſich anders; tout de ~ dennoch, nichtsdeſtoweniger, trotz(alle)dem; de ~ que (ebenſo) wie; de ~ que (mit *ind.*), de ~ ... gleichwie ..., ebenſo ...; pas ~ nicht einmal. IV **~ment** *adv.* † und jetzt P 7. ſelbſt, ſogar (= 6). 8. ebenſo (= de même).

mémento (memẽto') [lt. *impér.* memento denke daran (: nhd. mahnen)] *m* 1. (marque) Erinnerungszeichen *n.* 2. (agenda) Art Notizbuch *n.* 3. (petit livre) kurzgefaßtes Lehrbuch; Handbuch *n.* 4. *rl.* Meſſe: ~ des vivants (des morts) Gebet *n* für die Lebenden (Toten). [*n* (Stadt in Bayern).]

Memmingue ♀ (mämẽg') *f* Memmingen

Memnon (mämnõ') *m* ägyptiſcher König in Theben (eig. Ame'nophis); statue *f* de ~ Me'mnon(s)ſäule in Ägypten, die (infolge der Verdunſtung des Taues durch die erſten Sonnenſtrahlen) bei Sonnenaufgang ertönte.

mémoire (memŏa'r) [lt. memoria gB.] I *f* 1. Gedächtnis *n*, Erinnerungskraft ♀. 2. (souvenir) Erinnerung; Andenken *n*, Gedenken *n* ♀. 3. (renommée) Nach-ruf *m*, -ruhm *m*. 4. *myth.* la ♀ = Mnémosyne. 5. ✱ pour ~ *pro Memo'ria*, als Randbemerkung: eiter qc. pour ~ et. nur erwähnen. II *m* 6. (écrit sommaire) Denkſchrift *f*; (requête) ſchriftliches) Geſuch *n*, Vorſtellung *f*. 7. Diſſertation *f*, gelehrter) Aufſatz. 8. (facture) Rechnung *f*, Nota *f*, Gebühren-, Koſten-liquidation *f*; ſ. apothicaire. 9. ♀s *pl.*: a) Denkwürdigkeiten *f pl.*, Memoiren *f pl.*; ſ. confession 3; b) d'une société savante: (geſammelte) Abhandlungen *f pl.* 10. ⚖ *Spe'cies facti*, Darſtellung *f* des Tatbeſtandes. — ***Syn.*** 6, 9 ſ. rôle.

Zu 1: ~ courte, F ~ de lièvre kurzes (od. ſchlechtes Gedächtnis; si j'ai bonne ~ wenn ich mich recht erinnere; de ~ aus dem Gedächtnis; se remettre qc. en ~ ſich et. wieder ins Gedächtnis rufen; je n'ai pas la ~ des noms (propres) ich habe ein ſchlechtes Gedächtnis für ...; n'avez-vous pas ~ que ...? entſinnen Sie ſich nicht, daß ...?

Zu 2: en (ou à la) ~ de zur Erinnerung an (*acc.*); d'heureuse ~ geſegneten Andenkens; de ~ d'homme (mit ne) ſeit Menſchengedenken ... nicht ...; j'en ai la ~ récente es iſt mir noch in friſchem Andenken.

mémorable (memorá'bl) [zu mémoire] *a.* □ denk-, merk-würdig.

mémorandum (memorandõm') [lt.] *m* Memora'ndum *n*: a) Gedächtnis-, F Merkzettel; b) *pol.* diploma'tiſche Note; c) ✱ (Kommiſſions-)Note *f*.

mémorial (memorja'l) [zu mémoire] ⑤c I ↖ *a.* 1. Gedächtnis..., Kopf... II *m* 2. *pol.* diploma'tiſche Denkſchrift. 3. (livre) Gedächtnisbuch *n*; ✱ Strazze *f*, Pri'mano'ta *f*. [Memoirenſchreiber.]

mémorialiste (~rjalli'ßt) [mémorial] *m*

Memphis ♀ (mäfi'ß) *f* Me'mphis *n* (uralte ägyptiſche Stadt). [memphi'tiſch.]

memphite (mäfi't) *a.* aus Me'mphis,

menable (m^{e}nä'bl) [mener] *a.* lenkſam.

menaçant (m^{e}naßã') [menacer] *a.* ⑦ (in Proſa nach *s.*) drohend; temps ~ unſicheres Wetter.

menace (m^{e}nä'ß) [W. lt. minări drohen, eig. emporragen] *f* Drohung (a. *fig.*), Drohwort *n*; ~s en l'air leere Drohungen *pl.*, Schreckſchüſſe *m pl.*

menacer (m^{e}naße') [menace] ⑪k I *v/t.* 1. ~ q. de qc. j-m mit et. (*dat.*) drohen, j-n mit et. (*dat.*) bedrohen; ~ de (mit *inf.*), ~ que (mit *fut.* od. *cond.*) drohen zu ..., daß ... 2. ~ ruine einzuſtürzen drohen (a. *fig.*). 3. ~ qc. et. bedrohen; *poét.* ~ le ciel bis in die Wolken ragen. 4. *abs.*, *prv.* tel menace qui tremble wer droht, hat oft die meiſte Furcht. II **se ~** einander (be)drohen.

ménade (mena'd) [grch.] *f myth.* Mäna'de, Baccha'ntin (auch *fig.*).

ménage (mena'ʒ) [W. lt. mansio — fr. maison] *m* 1. (économie domestique) Haus-haltung *f*, -weſen *n*, Wirtſchaft *f*; (mobilier) Haushaltungseinrichtung *f*, Hausrat *m*; (mariage) eheliche Gemeinſchaft; (couple de mariés) Ehepaar *n*; (famille) Familie *f* ♀. 2. *fig.* (épargne) Sparſamkeit *f*; F ~ de bouts de chandelles ſchmutzige Sparſamkeit; vivre de ~ ſehr haushälteriſch leben; *iro.* vom Verkauf ſeiner Möbel leben. 3. Kartenſpiel: Pikdame *f* mit Schellenbube.

Zu 1: ~ de garçon Junggeſellenwirtſchaft *f*; de ~ im Hauſe gemacht

vom Hause; Haus...; f. femme 1 ↕; pain *m* de ~ hausbackenes Brot; faire le ~ die Haushaltung besorgen; faire des ~s Aufwartestellen haben; faire bon ~ gut miteinander leben (von Eheleuten); mettre (une fille) en ~ (eine Tochter) verheiraten; se mettre (ou entrer) en ~ e-n eigenen Haushalt gründen, sich verheiraten; tenir ~ haushalten; jeune ~ junges Ehepaar; ~ à trois *ca.* dreieckiges Verhältnis (Ehemann, Ehefrau, Liebhaber).

ménageable (menaja'bl) *a.* verschonbar.

ménagement (menajmã') [ménager] *m* 1. Behutsamkeit *f*, vorsichtige Behandlung, Schonung *f*; sans ~ schonungslos. 2. ✎ Regelung *f* der Geschäfte usw.

ménager (menaje') [ménage] I *v/t.* ⓐ 1. argent: sparen, zu Rate halten; étoffe: gut ausnutzen; son temps: gut anwenden; sa santé, etc.: schonen, behutsam umgehen mit (*dat.*); ~ l'occasion die Gelegenheit wahrnehmen; ~ ses paroles wortkarg sein; *prv.* qui veut aller loin, ménage sa monture gut halten hilft haushalten. 2. ~ q. j-n schonen, j-n mit Schonung behandeln; il ne le ménagea pas er ging ihm hart zu Leibe; fig. chèvre 1 ↕. 3. (amener) herbeiführen, zustande bringen; ~ qc. à q. j-m etwas verschaffen; ~ une surprise à q. j-m e-e Überraschung bereiten. 4. (pratiquer) anbringen, anlegen; ~ un escalier, etc. eine Treppe usw. anbringen; *peint.* ~ les couleurs die Farben gut ordnen. II **se** ~ 5. sich schonen. 6. (se comporter adroitement) sich vorsichtig (od. angemessen) benehmen; il sait se ~ avec tout le monde er weiß sich wohl mit jedermann zu vertragen. 7. se ~ qc. sich um et. (*acc.*) bemühen, sich et. erwerben (od. bewahren. III *a.* ⑦b (nach *s.*) haushälterisch, wirtschaftlich; sparsam (de mit *dat.*); école ménagère Haushaltungsschule. IV *s.* ⑦b Haus-halter (*f*: -hälterin), Wirtschafter; bonne ménagère gute Hausfrau; F ma ménagère meine Frau. V *m* Speisekammer *f*.

ménagère (menajä'r) *f* 1. s. ménager IV. 2. Menage-ausgestell *n*), Gewürzständer *m*, Plattmenage.

ménagerie (menajri') [ménager] *f* 1. † (basse-cour, etc.) Hühner-, Vieh-hof *m*. 2. (collection d'animaux vivants) Sammlung lebender (mst ausländischer) Tiere. 3. (lieu où se trouvent ces animaux) Tierhaus *n*, -garten *m*. 4. (collection foraine et ambulante) Menagerie, umherziehende Tierbude.

Ménandre (menã'dr) *m* Mena'nder (grch. Name, bsd. Lustspieldichter, † 290 vor Chr.).

mendiant (mãdjã') [mendier] ⑦ I *a.* 1. bettelnd; Bettel... II *s.* 2. (gueusard, f. bsd.) Bettler. 3. les quatre ~s Studentenfutter *n* (Teller mit Feigen, Mandeln, Rosinen usw.).

mendicité (mãdisite') [lt., zu mendier] *f* 1. Bettelei, Bettelstand *m*; il est réduit à la ~ er ist zum Bettler geworden oder an den Bettelstab gekommen. 2. *coll.* Bettlertum *n*; dépôt *m* de ~ Bettlerverwahrsam.

mendier (mãdje') [lt. mendicare gB.] ⓐa I *v/t.* 1. (er)betteln, durch Betteln erwerben. 2. *fig.* zu erwirken suchen. II *v/i.* betteln, F schnorren.

mendigot P (mãdigo') [span.; mendier] *s.* ⑦ (Berufs-)Bettler.

mendole (mãdo'l) [grch. maine gB.] *f* *ich.* Menola (*Maena*).

meneau △ (mə'no') *m* ⓑb Fensterkreuz *n*.

ménechme (menä'krm [lt. Menaechmi, Lustspiel von Plautus] *m*: les 2s Name zweier sehr ähnlicher Zwillingsbrüder; *fig.* zum Verwechseln ähnliche Leute *pl.*; a. *sg.*: c'est son ~ das ist sein Doppelgänger.

menée (mə'ne [mener] *f* 1. *fig.* Anschlag *m*, Kniff *m*; sourdes ~s geheime Schliche *m pl.*, Umtriebe *m pl.* 2. *ch.* gerade Richtung des flüchtigen Hirsches. 3. ⊙ Strich *m* (Richtung, in der die Haare wollener Zeuge liegen). 4. *prov.* Schneewehen *n*

Ménélas (menela's; *part.* auch: ~la' *m* Menela'us (König von Sparta, Bruder Agamem'nons, Gemahl der He'lena).

mener (mə'ne') [lt. minare vor sich her treiben] ⓐd I *v/t.* 1. (conduire, f. bsd.) führen, leiten ↕. 2. (être à la tête de) anführen, befehligen ↕. 3. (transporter im Wagen) weg-schaffen od. -fahren. 4. (diriger) lenken (auch *fig.*); il mena l'affaire à bonne fin er führte die Sache glücklich aus. 5. (suivre, tenir) führen, betreiben ↕. 6. † ~ les ennemis battant dem Feinde unaufhörlich zusetzen. II *v/i.* 7. ~ bien gut fahren. 8. ⊙ vorgreifen (vom Zahne e-s Uhrrades). 9. cela ne mène à rien das führt zu nichts; *prv.* tout chemin mène à Rome alle Wege führen nach Rom. III **se** ~ 10. sich führen lassen, geführt usw. werden. 11. sich selbst fahren.

Zu 1: ~ en prison (au marché) ins Gefängnis (auf den Markt) führen; ~ paître auf die Weide treiben; ~ boire zur Tränke führen; ~ un régiment au feu ins Feuer führen; ~ sa fille dans le monde in die Gesellschaft einführen; i. laisse 1, lisière 2; F ~ q. à la baguette, rudement, comme il faut, bon train, de la belle manière, tambour battant mit j-m gehörig umspringen; F ~ q. par un chemin où il n'y a pas de pierres j-m keine Ruhe lassen, j-m nichts durchgehen lassen; ~ loin: a) (servir de ressource) lange vorhalten; b) (conduire à un résultat) z. zu Glück od. zu Ehren) bringen; 2. ins Verderben bringen, weit führen.

Zu 2: F ~ la bande, ~ les autres der Leithammel sein; ~ le branle den Reigen führen; F *fig.* der erste bei et. sein; ~ le deuil die Familie vertreten (bei einer Beerdigung).

Zu 5: ~ le ménage den Haushalt führen; ~ une vie chrétienne ein christliches Leben führen; *fig.* ~ un grand train auf großem (od. e-m großen Fuße leben; ~ grand bruit einen Höllenlärm machen.

ménestrel (menäßträ'l [lt. minister Diener; fr. ministre] *m* Mittelalter: fahrender Sänger, Spielmann (in Nordfrankreich), Mi'nstrel (in England) (bsd. an Fürstenhöfen).

ménétrier (menetri[i]e' [ménestrel] *m* Spielmann, Geiger, Dorfmusikant.

meneur (mənœ'r [mener] *s.* ⑦g 1. Führer, Leiter; ~ d'ours Bärenführer (s. ours 1). 2. *fig.* Rädelsführer. 3. j. der Ammen für Paris besorgt od. neugeborene Kinder zu Ammen nach der Provinz schickt

menhir (mänî'r) [lt.] *m* Me'nhir (vorgeschichtliche Steinsäule, bsd. in der Bretagne)

ménil † (meni'l) [lt. manere bleiben; fr. maison] *m* Haus *n*; (village) Dorf *n* (erhalten in einigen Eigennamen).

Menin ♀ (mənɛ̃') *m* Menen *n* (belgische Stadt).

menin[3] (~) [span.] *m* ehm. mit dem Dauphin auferzogener Junker.

méninge ♁ (menɛ̃'G) [grch.] *f* *anat.* Hirnhaut; bisweilen = dure-mère.

méningite ♁ ✱ (menɛ̃jî't) *f* Meningi'tis, Hirnhautentzündung; ~ cérébro-spinale Genickstarre.

Ménippée (menipe' [Ménippe, Me'nippus, griechischer Satiriker] *a f*: satire ~ gegen die Liga gerichtete politische Schmähschrift aus dem 16. *sav.*

ménisperme ♁ ✱ (menißpɛ'rm [grch.] *m* Mondsame (*Menisperm'um*).

ménisque (meni'ßk) [grch.] *m* 1. Me-ni'skus: a) *opt.* konkavkonvexe Linse; b) *phys.* gekrümmte Oberfläche e-r Flüssigkeit in e-r engen Röhre. 2. ~s *pl.* halbmondförmige Arm- (od. Hals-)bänder *n pl.*

Mennon (männ') *m* Me'nno Si'mons holländischer Settierer, † um 1560).

mennonisme (~mənî'ßm) *m* *rl.* Lehre *f* des Me'nno, Mennoni'tenlehre *f*.

mennonite (mänoni't) [Mennon] *s.* *rl.* Mennoni't, Taufgesinnte r.

ménole ⊙ (meno't) *f* Butterstößel *m*.

ménopause ♁ ✱ (menopo'z) *f* Aufhören *n* der Menstruation.

menotte (mənɔ't) [main] *f* 1. F Händchen *n*. 2. ~s *pl.* Handfesseln (o. *fig.*).

menotter (mənɔte' *v/t.* ⓐa Handfesseln anlegen (*dat.*).

mense (mãß) [lt. mensa Tisch] *f*: ~ épiscopale Tafelgelder *n pl.* des Bischofs.

mensole △ † (mãßɔ'l) [it.; fr. mense] *f* Schlußstein *m* eines Gewölbes (jetzt clef de voûte).

mensonge (mãßɔ̃'G) [zu mentir] *m* 1. (fausseté, f. bsd.) Lüge *f*; ~ officieux Notlüge *f* zugunsten e-s andern; *prv.* tous songes sont ~s Träume sind Schäume. 2. (bsd. *poét.*) Fabel *f*; *fig.* Trug, Täuschung *f*.

mensonger (mãßɔ̃Ge') *a.* ⑦b (nach *s.*) lügenhaft, (be)trüglich (meist von Sachen).

menstruation *f*, **menstrues** *f pl.* (mãßtrüaßjɔ̃', mãßtrü') [lt. menstrŭus allmonatlich, v. mensis = fr. mois] *physiol.* Menstruation *sg.*, monatliche Reinigung *sg.*, F Regel *sg.* ‖Regel habend, unwohl.‖

menstruée (mãßtrüe' *a f* *physiol.* die

mensualité (mãßualite') *f* 1. monatliche Wiederkehr. 2. (somme) monatliche Zahlung, Monatsgeld *n*, Monatswechsel *m*.

mensuel (mãßuä'l) [lt. mensis = fr. mois] *a.* ⑦c monatlich; Monats...

mensurabilité (mãßürabilite') *f* Meßbarkeit.

mensurable (~ra'bl) *a.* meßbar. ‖keit.‖

mensuration (mãßürasjɔ̃' [mesurer] *f* Messung, Vermessung.

mentagre ♁ ✱ (mãta'gr) [lt.-grch.] *f* Me'ntagra, Rinnflechte.

mental (mãta'l) [lt. mens (*gén.* mentis Geist; uhd. mahnen, Minne] *a* ⑦c nach *s.* ⊏. 1. innerlich, in Gedanken; oraison ~e stilles Gebet; calcul ~ Kopfrechnen *n*; restriction ~e geheimer

oder Gedanken=)Vorbehalt. 2. geistig, Geistes...; ſ. aliénation 3.

mentalité (mãtalite') [mental] *f* geistiger Zuſtand. [Notlüge.]

menterie F (mãtri') [mentir] *f* kleine

menteur (mãtö'r) [mentir] ▽g **I** *a.* nach *s.* 1. personne: lügenhaft, lügneriſch; Lügen...; F être ~ comme un arracheur de dents wie gedruckt lügen; 2. chose: trüglich; Schein... 3. *ch.* chien ~ falſch anſchlagender Hund. **II** *s.* Lügner; *prv.* il faut qu'un ~ ait bonne mémoire ein Lügner muß ein gutes Gedächtnis haben.

menthe ♀ (mãt; *hom.* mante) [lt. v. grch.] *f* Minze (*Mentha*); ~ crépue, ~ frisée Krauſeminze (*M. crispa*); ~ poivrée Pfefferminze (*M. piperita*).

menthol ⚗ (mãtɔ'l) [menthe] *m* Mentho'l *n* Hauptbeſtandteil des Pfefferminzöls; gegen Kopfſchmerz uſw.).

mention (mãßjõ') [lt.] *f* Erwähnung; ~ (honorable) ehrenvolle E. bei e-r Preisbewerbung; faire ~ de qc. e-r Sache (*gén.*) Erwähnung tun, et. erwähnen.

mentionner (mãßjone') *v/t.* ①a erwähnen; (citer) anführen; ~ avec éloge rühmend erwähnen.

mentir (mãti'r) [lt. mentiri gB., eig. ſich et. erdenken, von mens, das Denken] ②b **I** *v/i.* lügen, trügen; ~ à q. j-n belügen; ~ à sa conscience vorſätzlich lügen; ~ gros gehörig lügen; sans ~, à ne point ~ aufrichtig, ungelogen; F il (elle) en a menti († zugeſetzt: par la gorge) das hat er (ſie) (in ſeinen [ihren] Hals hinein) gelogen; ferait-il ~ le proverbe? ſollte er das Sprichwort Lügen ſtrafen?; il n'enrage pas pour ~ das Lügen kommt ihm nicht ſauer an; *prv.*: bon sang ne peut ~ das Blut verleugnet ſich nicht, Art läßt nicht von Art; ſ. loin I ↓ c. **II se** ~ ſich belügen. **III** *m* Lügen *n*.

Menton[1] ♀ (mãtõ') *m* Mento'ne *n* franz. Stadt, Alpes-Maritimes).

menton[2] ~ [lt. mentum gB., eig. das Hervorragende: fr. mont, éminent] *m* 1. *an.* Kinn *n*; double ~, F ~ à double étage Doppelkinn *n*; ſ. galoche 2; *fig.* jusqu'au ~ bis an den Hals (ſatt uſw.); branler le ~ mit dem Kinn wackeln, auch: gehörig eſſen; lever le ~ wichtig tun; penser sous son ~ nachdenken. 2. *zo.* Unterkiefer.

mentonnet (mãtonä') [menton[2]] *m* 1. ⚙ *mach.* Welldaumen, Hebezapfen; Meſſerſchmiede: Kinnſtückchen *n* an einer Meſſerklinge; *serr.* d'un loquet: Schließhaken. 2. ✕ *artill.* Bombenring.

mentonnier (mãtonje') *a.* ⑤b (nach *s.*) *an.* zum Kinn gehörig; Kinn...

mentonnière (~njä'r) *f* 1. d'un bonnet: Kinnbinde. 2. ✕ Sturmriemen *m*; Kinnkette an Helmen. 3. *zo.* Kinnſtück *n*. 4. ⚙ *métall.* Muffelblatt *n*.

Mentor (mãtɔ'r) [grch.] *m myth.* Me'ntor Lehrer des Tele'machos, Freund des Ody'ſſeus; ♀ *fig.* Führer, Ratgeber (a. von e-m Buche).

menu (mənü') [ws. lt. minor kleiner (: nhd. minder)] **I** *a.* 1. (grêle, ſ. ds) dünn. 2. (petit) klein, fein ↓. 3. *fig.* gering, klein ↓. 4. *ch.* ſ. droit 12. **II** *adv.* 5. klein, in kleinen Stücken; écrire ~ ſehr klein ſchreiben; marcher (ou trotter) ~ et ~ ſchnell und in kurzen Schritten gehen, trippeln (ſ. a. dru II). **III** *m* 6. (choses petites) Kleinigkeiten *f/pl.*, Einzelheiten *f/pl.*; compter par le ~ Stück für Stück berechnen; raconter par le ~ ausführlich erzählen. 7. ~ d'un repas Menü *n*, Tiſchkarte *f*, Küchenzettel; dresser le ~ den Küchenzettel machen. 8. (linge) kleine Wäſche. 9. les ~s des houillères Kohlenklein *n*.

Zu 2: ~ bétail Kleinvieh *n* (Schafe uſw.); ~ bois Reisholz *n*; ſ. gibier; ~e monnaie Scheidemünze *f*, Kleingeld *n*; ~ plomb = menuisaille 2; ~ rôti kleine gebratene Vögel *m pl.*

Zu 3: ~s frais Nebenausgaben *f/pl.*; le ~ peuple die kleinen Leute; ~s plaisirs: a) kleine Ausgaben *f/pl.*; argent *m* pour les ~s plaisirs Taſchengeld *n*); b) ehm. Luſtbarkeiten *f/pl.* des Hofes; ~s propos nichtsſagendes Gerede.

menuaille F (mənüä'j) [menu] *f* 1. (petite monnaie) Scheidemünzen *pl.* 2. (petits poissons) kleine Fiſche *m/pl.* 3. (choses sans valeur) allerlei kleine Sachen *pl.*, F Plunder *m*.

menuet 𝅘𝅥𝅮 (mənüä') [menu] *m* Menue'tt *n*: a) Tanz, b) Muſik dazu, c) Teil einer Symphonie, eines Quarte'tts uſw.

menuis(ail)e (mənüjä'j, mənüä'j) [menu] *f* 1. *for.* Reiſig *n*. 2. *ch.* (menu plomb) (Vogel=)Dunſt *m*, feines Schrot. 3. *cuis.* kleine Bratfiſche *m/pl.*

menuiser ⚙ (mənüjä') [menu] *v/t.* ①a 1. bois: klein ſchneiden. 2. (auch *abs.*) tiſchlern.

menuiserie (mənüjri) [menuiser] *f* 1. ⚙ (métier) Tiſchler=, Schreiner=handwerk *n*; (atelier) Tiſchlerei, Tiſchlerwerkſtatt; (ouvrage) kleine Tiſchlerarbeit. 2. *orf.* kleines Geſchmeide.

menuisier ⚙ (mənüjjä') [menuiser] **I** *m* Tiſchler, Schreiner. **II** *a.* ⑤b (nach *s.*) *ent.*: a) ſ. abeille; b) fournis menuisières Holzſchnitzerameiſen (*Lasius fuliginosus*).

menure *m*, a. ~-lyre *f* (mənür[li'r]) ⑥a (*orn.* Leierſchwanz *m* (*Menura*).)

ménure *m*, a. ~-lyre *f* (mənür[li'r]) ⑥a

menu-vair ⛁ (mənüvä'r) *m* Grauwerk *n* mit kleinen Eiſenhütchen (in ſechs Reihen, ſtatt der gewöhnlichen vier od. fünf).

Méonie ♀ (meɔni') [grch.] *f antiq.* Mäo'nien *n* (alter Name Lydiens).

méphisto F (mefißto') [Méphistophélès] *m* Mephi'ſto, Teufel (*fig.*).

Méphistophélès (mefißtofelä'ß) *m* Mephi'ſto, Mephiſto'pheles, Teufel (Begleiter Fauſts). [phiſtophe'liſch, teufliſch.]

méphistophélique (mefißtofeli'k) *a.* me=

méphitique (mefiti'k) [lt.] *a.* nach *s.*) mephi'tiſch, verpeſtend.

méphitisme (~ti'ßm) *m* Luftverderbnis *f*.

méplat (mepla') [plat] **I** *a.* ⑦ halbflach, auf einer Seite ſtärker als auf der andern (Bretter uſw.). **II** *m* Halbfläche *f*.

méprendre (mepräd'r) [prendre] ④q: **se** ~ 1. ſich irren (à in *dat.*); ils se ressemblent à s'y ~ ſie ſehen ſich zum Verwechſeln ähnlich; vous vous méprenez sur mes paroles Sie verſtehen mich falſch. 2. *fig.* ſich vergeſſen.

mépris[1] (mepri') ⑦ *p/p.* v. méprendre.

mépris[2] (~) [mépriser] *m* 1. (*anl.* estime) Geringſchätzung *f*, Verachtung *f*; ~ de la mort Todesverachtung *f*; couvrir de ~ mit Geringſchätzung behandeln; faire ~ de qc. et. mit Verachtung behandeln; tomber dans le ~ verächtlich werden. 2. ~ *pl.* verächtliche Reden *f/pl.* od. Handlungen *f/pl.* 3. **au ~ de ...** *prp.* ohne Rückſicht auf (*acc.*), mit Hintanſetzung (*gén.*).

méprisable (meprizä'bl) *a.* □ verächtlich.

méprisant (~zã) *a.* ⑦ (nach *s.*) (*adv.* ~ment) verachtend; air ~ verächtliche Miene.

mépris (mepri') [mépris[1]] *f* Irrtum *m*, Mißverſtändnis *n*; par ~ aus Verſehen.

mépriser (meprize') [priser] ①a **I** *v/t.* 1. (*anl.* estimer) a. *abs.*) geringſchätzig behandeln; verachten. 2. *fig.* ein Geſetz uſw. mit Füßen treten, übertreten. **II se** ~ ſich (ſelbſt od. einander) verachten.

mer (mär; *hom.* ſ. maire) [lt. mare = nhd. Meer] *f* 1. Meer *n*, See ↓. 2. ⚓ pleine ~ hohe Flut (vgl. I ↕); ~ basse letzte Ebbe. 3. ♀ in Verbindung mit Ortsnamen: ... sur ♀ am Meere gelegen. 4. *fig.* une ~ de ein Meer (d.h. ein Übermaß) von (*dat.*); une ~ de sang Ströme *m/pl.* von Blut; une ~ de sable eine Sandwüſte. 5. ♀ ♀ de Glace Eismeer *n* (großer Gletſcher am Montblanc; weit ♀ allg.: ~ de glace großer Gletſcher.

Zu 1: ♀ ~ Atlantique Atla'ntiſcher O'zean; ~ Baltique Oſtſee; ~ Blanche ſ. blanc I ↕; ~ du Nord Nordſee; ~ glaciale Eismeer *n* (vgl. 5); engS. les deux ~s das Atla'ntiſche und das Mittelländiſche Meer; haute ~, pleine ~ (vgl. 2) hohes Meer, offene See; armée *f* de ~ Kriegsflotte; bain *m* de ~ Seebad *n*; bras *m* de ~ Meerenge *f*; coup *m* de ~ Wellenſchlag; écume *f* de ~ Meerſchaum *m*; *fig.* écumeur *m* de ~ Seeräuber; mal *m* de ~ Seekrankheit *f*; n'être pas sujet au mal de ~ ſeefeſt ſein; un homme à la ~! Mann über Bord!; il y a de la ~ die See geht hoch; par forte ou grosse ~ bei hohem Seegang; sur terre et sur ~ zu Waſſer und zu Lande; F chercher q. par ~ et par terre j-n an allen Ecken und Enden ſuchen; *fig.* ſ. boire 1 ↕ b, goutte I ↓; porter (de l'eau à la ~ Eulen nach Athe'n tragen; F illusion *f* qui est allée à la ~ zu Waſſer gewordene Hoffnung; voguer en pleine ~ dem Glück im Schoße ſitzen.

Méranie ♀ (meräni') *f*: (duché *m* de) ~ Mera'n *n*, ehm. deutſches Herzogtum (Tiro'l).

mercanti (märkãti') *m* 1. Handelsmann auf den Marktplätzen im Orient od. in Afrika. 2. dem Heere nachziehender Handelsmann, *mv.p.* gewinnſüchtiger Kaufmann.

mercantile (märkãti'l) [it. (: fr. marchand)] *a.* meiſt nach *s.*; meiſt v. Sachen u. *mv.p.*) ~ 1. kaufmänniſch; intérêts *m/pl.* ~s Handelsintereſſen *n/pl.* 2. *mv.p.* krämerhaft; esprit *m* ~ Krämergeiſt.

mercantilisme (~tiliſm) *m* Merkantili'smus: a) Vorherrſchen *n* des kaufmänniſchen Intere'ſſes; b) Sucht *f*, ſchnell Geld zu gewinnen; c) weit. *mv.p.* Krämergeiſt.

Mercator (märkatɔ'r) [lt.] *m*: Gérard ~ Gerhard Merka'tor, eigentlich Kremer (deutſcher Verbeſſerer der Seekarten, † 1594); carte *f* en projection de ~ Karte in Merkators Projektion.

mercenaire märßənär' [w. lt. merces Sold] I *a.* (nach *s.*) 1. gedungen, erkauft; Lohn...; troupes *f pl.* ~s Söldner- oder Miet-truppen. 2. *fig.* *mc.p.* feil, käuflich (v. Personen u. Sachen). II *m* 3. (auch †) Lohnarbeiter. 4. Söldner; *fig.* käuflicher Mensch, Mietling.

mercenariat (~rja') *m* Söldnertum *n*.

mercerie ✾ märßəri' [mercier] *f* 1. *commerce* Kram-, Schnitt-, Kurzwaren-handel *m*. 2. marchandises Krammaren *pl.*; petite ~ Bandkram *m*. 3. *coll.* Kurzwarenhändler *m pl.*

mercerot ✾ (märßəro') *m* 1. petit mercier kleiner Schnittwarenhändler od. Krämer. 2. (porte-balle) Hausierer.

merci (märßi') [lt. merces Sold, Lohn] I *f* (ohne *pl.*) miséricorde Barmherzigkeit; pitié, i. ds Erbarmen *n*; (grâce) Gnade ♀. II *m* Dank ♀.

Zu I: crier ~, demander ~, implorer ~ um Gnade flehen; prendre à ~ in Gnade aufnehmen; sans ~ erbarmungslos; à la ~ de q. in j-s Gewalt, der Willkür j-s preisgegeben; se mettre à la ~ de q. sich j-m auf Gnade und Ungnade ergeben; à la ~ des vents et des flots Wind und Wellen preisgegeben; P ~ de ma vie!, ~ de moi! so will ich gleich des Todes sein!; *adv.* à ~ nach Belieben; don *m* d'amoureuse ~ Minnesold.

Zu II: ~! Dank!, danke!; *iro.* fällt mir nicht ein!; grand ~! danke schön!; dire ~ danksagen, Dank sagen, danken; dire ~ à q. sich bei j-m bedanken; Dieu ~! Gott sei Dank!, gottlob!

Mercie ♀ (märßi') *f*: la ~ Me'rcia *n* (e-s der sieben angelsächs. Königreiche in England).

mercier märßje') [w. lt. merx, *gén.* mercis Ware] *a.* (nach *s.*) u. *s.* ♂ b 1. (marchand) ~ Schnitt-, Kurz-warenhändler. 2. Tabulettkrämer; *prov.* à petit ~ petit panier man muß sich nach der Decke strecken.

mercredi (~drədi', F märk~) [lt. Mercurii dies Tag des Merkur] *m* Mittwoch; ~ cendré(s) ♀.

Mercure (märkü'r) [lt.] *m* 1. röm. *myth.* Merku'r (Gott der Kaufleute und Diebe), Götterbote. 2. *ast.* Planet Merku'r. 3. Merkur (Titel von Zeitschriften), z.B.: *Le Mercure galant*, später genannt: *Mercure de France* „Der Neuigkeitskrämer" monatl. Zeitschrift, 17. *sav.*. 4. ♀ ✎ *fig.* Kuppler, Unterhändler, da Merkur ein Zuhälter Jupiters Liebesbote war. 5. ♀: a) ⚗ Quecksilber *n*, Merkur; fulminate *m* de ♀ Knallquecksilber *n*; sulfure *m* rouge de ♀ Zinnober; b) ✠ quecksilberhaltige Arzeneien *f pl.*

mercureux ⚗ (märkürö') *a.* (♂d nach *s.*) quecksilberhaltig; Quecksilber...

mercurial (~rja'l) [Mercure] I *a m* nur gbr. in: *phm.* miel ~ Bingelkrauthonig (Mischung von gleichen Teilen Honig u. Bingelkrautsaft). II *m*, meist im *pl.* **mercuriaux** (~rjo') *phm.* Quecksilberpräparate *n pl.*

mercuriale (~) *f* 1. ⚖ ursprünglich an e-m mercredi (s. ds) gehaltene Rede des Staatsanwalts bei Wiedereröffnung der Gerichtssitzungen. 2. F *fig.* Verweis *m*; faire une (bonne) ~ à q. j-m (gehörig) die Leviten lesen od. den Kopf waschen. 3. ✾ Marktbericht *m*.

mercuriel (~rjä'l) [Mercure] *a.* ♂c (nach *s.*) 1. *phm.* quecksilberhaltig, -artig; Merkuria'l...; *fig.* leicht beweglich. 2. ✠ durch Quecksilber verursacht.

mercurification ⚗ märkürifikasjõ') *f* Quecksilberbereitung.

mercurique ⚗ (märkürik') *a.*: oxyde *m* ~ übersäuertes Quecksilberoxyd; sel *m* ~ Quecksilberoxydsalz *n*.

merdaille V (märda'j') [merde] *f* Haufe(n) *m* lärmender Kinder, Kindergeschmeiß *n*.

merdaillon V (märdajõ') *m* kleiner Dreckfink.

merde V (märd) [lt.] *f* 1. Kothaufen *m*, V Scheiße, (Scheiß-)Dreck *m*; de quelques animaux: Kötel *m*; de ~ Dreck...; couleur *m* ~ d'oie (märdœ') gelbgrün; *fig.* il y a de la ~ au bout du bâton das ist eine faule Angelegenheit, die Sache stinkt; as *int.*: ~! P Scheiße! 2. *phm.* ~ du diable Teufelsdreck *m*, Asafö'tida.

merdeux V (märdö') [merde] ♂d 1 *a.* (nach *s.*) dreckig, mit Kot beschmutzt, V beschissen. II *s.* V Scheißkerl *m*, Dreckfink *f*: Dreckliese.

merdicole (märdikol') [lt.] *a.* zo. aus Pferde- usw. Mist das Nest bauend.

mère[1] (mär; *hom.* i. maire) [lt. mater = uhd. Mutter] I *f* 1. Mutter (auch *fig.*) ♀. 2. ✠ mad *m* de ~ Mutterbeschwerde *f*. 3. ✾ ~s de girofle Mutternelken (reife Früchte des Nelkenbaumes). 4. ⚗ ~ de vinaigre Essigmutter. II *a.* Mutter...: a ~ branche *f* Hauptast *m*; ~ abeille *f* Bienenkönigin; ~ abbesse *f*, auch ~ prieure *f* Äbtissin, Priorin; ~ patrie *f* Mutterland *n* e-r Kolonie; ~ perle *f* Perlmutter; b) eau *f* ~ Mutterlauge; langue *f* ~ Muttersprache; montagne *m* ~ Hauptgebirge *n*, von dem sich Nebengebirge abzweigen; reine *f* ~ Königinmutter.

Zu I: notre première ~ Eva; (~) nourrice Amme; ~ d'occasion Anstands-, Theater-mutter; ſ. coute, Gigogne 1; F ~ aux écus reiche Frau; F la ~! he, Mütterchen!; *prov.*: F il vent apprendre à sa ~ à faire des enfants das Ei will klüger sein als die Henne; l'oisiveté est la ~ de tous les vices Müßiggang ist aller Laster Anfang.

mère[2] (mär') [lt. merus unvermischt] *f* ſ. goutte 4; ~ laine Kern-, Rücken-wolle.

méreau † (mero') *m* Metallmarke *f*; ✕ Stundenabzeichen *n* der Ronde [mère.]

mère-grand P (märgrã') *f* (pl ~s = grand'-)

méridien (meridjẽ') [lt. medius mittlerer, dies Tag] I *a.* ♂c (nach *s.*) 1. den Mittag betreffend, mittägig; Mittags..., Meridia'n..., ♀ um Mittag aufblühend. II *m* 2. *ast* Meridia'n, Mittagskreis. 3. Sonnenuhr *f*, deren Zeiger in der Meridianebene liegt.

méridienne (~djän') *f* 1. *ast.* Mittagslinie. 2. (sommeil) Mittags-ruhe, -schläfchen *n*. 3. (canapé) Art Kanapee *n* zum Ausruhen während des Tages.

méridional (~djona'l) [zu méridien] ♂c I *a.* (nach *s.*) mittäglich, südlich, gegen Mittag gewendet; Meridiona'l... II *s.* ♀ Südländer, engS. Bewohner von Südfrankreich).

Mérimée (merime') *m*: Prosper ~ franz. Schriftsteller, 1803—1870.

meringue (mərẽg') *f* Zuckerbäckerei: Meringel, Meri'ngentorte (schaumgefülltes Zuckergebäck).

meringuer (mərẽgge' v. t. Ⓒ m 1. meringelartig zurichten. 2. mit Meringelteig überziehen.

mérinos (merinos') [span.] *m* 1. (a. *a. inv.*) Meri'noschaf *n*. 2. ✾ Merinostoff.

merise ♀ (məri'z) [merisier] *f* Vogelkirsche.

merisier ♀ (məriźje') *m* Süß-, Vogelkirsch-baum (*Prunus avium*). [dienstvoll.]

méritant (meritã') *a.* ♂ verdienstlich, ver-

mérite (meri't) [lt.] *m* 1. Verdienst *n* (nicht *m*); habileté Talent *n*, Geschicklichkeit *f*; (avantage Vorzüge *pl.*; homme *m* de ~ verdienstvoller Mann; ordre *m* pour le ♀ 1740 in Preußen von Friedrich dem Großen gestifteter Verdienstorden; se faire un ~ de qc. sich et. zum Verdienste anrechnen; *iro.* le beau ~ de (*inf.*) das ist was Rechtes, wenn er ... 2. *pl.* ~s *pl.* Verdienstwerke *n pl.*

mériter (merite') [mérite] ♂a I *v/t.* 1. (choses, etc.: verdienen; würdig sein (de mit *inf.* zu ..., que mit *subj* daß ...); *abs.* ~ beaucoup große Verdienste haben; qui mérite d'être apprécié anerkennenswert. 2. cela mérite confirmation das bedarf der Bestätigung. 3. ~ qc. à q. j-m et. gewinnen od. verschaffen. II *v/i.* 4. (bien) ~ de ... sich um *acc.* (sehr) verdient machen. III se ~ 5. verdient werden. 6. se ~ l'un l'autre einander wert sein.

méritoire (meritwa'r) [zu mérite] *a.* verdienstlich (bsd. *rl.*).

merlan märlã') [zu merle] *m* 1. *icht.* Merlan, Wittling (*Gadus merlangus*); F faire des yeux de ~ frit die Augen in lächerlicher Weise nach oben verdrehen, so daß man nur das Weiße sieht. 2. † Perückenmacher.

merle märl [lt. merula gW.] *m* 1. *orn.* mehrere Drosselarten, bsd. Schwarzdrossel *f*, (Schwarz-)Amsel *f*, Merle *f* (*Turdus merula*); ~ doré Goldamsel *f* (*Oriolus galbula*); F jaser comme un ~ wie ein Starmatz schwatzen; F *fig.* ~ blanc weißer Rabe et. sehr Seltenes. 2. F *fig.* beau ~ Dummkopf; fin ~ listiger Vogel; vilain ~ häßlicher (oder widerwärtiger Mensch. [junge Amsel.]

merleau Ⓒb, **merlot** (märlo') *m orn.*

merlette (märlä't) *f* 1. Amselweibchen *n*. 2. ✠ Amsel ohne Füße und Schnabel

Merlin[1] (märlẽ') [Klt.] *m* Merli'n (Zauberer und Prophet in der Artussage)

merlin[2] ⊙ (märlẽ') [ndl. marlijn] *m* Fischerei: dreidrähtiges Seil; ~ Marling *f*, Marlleine *f*.

merlin[3] ⊙ (~) *m charp.* Holzart *f*; des bouchers: Beil *n*, Art *f* zum Betäuben der Rinder. [orgel.]

merline ♪ (märli'n) [merle] *f* Amsel-

merliner ⚓ (märline') [merlin'] *v/t.* ♂a marlen, mit Marlleine bekleiden.

merlot ſ. merleau.

merluche (~lü'ch) [merlus (vgl. fraîche / v frais] *f* 1. *icht.* Meer-, See-hecht *m* (*Merlu cine*); P cris *m pl.* de ~ gellendes Geschrei. 2. ✾ Stockfisch *m*.

merlus ⊙ (märlü') [prov., a fr. merle] *m* 1. *icht.* = merluche 1. 2. ⊙ peau *f* en ~ ou en **merlut** (märlü') getrocknetes Ziegen- (od. Hammel-)fell mit Haar od. Wolle [Stadt u. Staat in Äthiopien.]

Méroé ♀ (meroe') *m antiq.* Me'roe *n*)

Mérovée (merowe') *m* Merowech, Merove'us, Merwig (König der salischen Franken, Stammvater der Merowinger, † 457).

mérovingien (‿wɛ̃gjɛ̃') [Mérovée] *a.* u. ~ *s.* ⑦c me'rowingisch; Me'rowinger (erstes fränkisches Königshaus, Mitte des 5. Jahrh. bis 751 n. Chr.).

merrain (märɛ̃') [W. lt. materia Bauholz : fr. matière)] *m* **1.** ⊙ zu (dünnen) Brettern gespaltenes Holz; Böttcherei: Daubenholz *n* (= bourdillon). **2.** *ch.* Hirschgeweihstange *f*.

Merrakech ♀ (märakä'sch) *m* = Maroc 2.

mérule ❀ (merü'l) *m* Porenhausschwamm (*Poly'porus vapora'rius*).

Merv ♀ (märw) *f* Merw *n* (Oase der Wüste Karakum, russ. Turkistan).

merveille (märwä'j) [lt. mirabilis wunderbar] *f* **1.** Wunder *n* ↯. **2.** Gegenstand *m* der Bewunderung; wunderhübsche Person od. Sache. **3.** ⊙ Zuckerbäckerei: ~s *pl.* Krausgebackenes *n* (in Butter gebackenes Gebäck). — ***Syn.*** merveille über allen Vergleich erhabene Sache, miracle nicht nach den Naturgesetzen zu erklärende, prodige höchst ungewöhnliche Erscheinung.

Zu 1: les sept ~s du monde die sieben Weltwunder (Pyrami'den, Mauern und hängende Gärten von Ba'byton, Ar'temistempel zu E'phesus, Zeusfigur zu Oly'mpia, Mausole'um zu Halikarna'ssos, alexandri'nischer Leuchtturm, Kolo'ß von Rho'dus); dire des ~s de Wunderdinge erzählen von (*dat.*); F *fig.* faire (des) ~(s) Wunder tun od. verrichten; *fig.* promettre (monts et) ~s goldene Berge versprechen; tenir de la ~ ans Wunderbare grenzen; **à ~** *adv.* wunderschön, sehr gut (auch *iro.*).

merveilleux (märwäjö') ⑦d **I** *a.* **1.** (admirable) wunderbar; Wunder... **2.** (excellent) ausgezeichnet, vortrefflich. **II** *m* **3.** das Wunderbare. **4.** das Ausgezeichnete, das Vortreffliche. **III** *s.* Stutzer (*f*: Modedame) zur Zeit des Direktoriums.

Méry (meri') *m*: Joseph ~ fr. Schr., 1798—1865.

mes (mä, *hom.* j. mai; me) [j. mon] *pl. v.* mon.

mes... (mäß... od. meß...), **més...** (meß...) [lt. minus weniger (Anlehnung an dtsch. miß...)] in Zssgn: miß..., fehl..., ent... (= mé...).

mésaise (meßä'z) *m* = malaise.

mésalliance (meßaljɑ̃'ß) [alliance] *f* Mesallia'nce, Mißheirat.

mésallier (meßalje') [allier] ⑦a **I** *v/t.* unter dem Stande verheiraten. **II se ~** eine Mißheirat eingehen; F *fig.* sich wegwerfen.

mésange (meßɑ̃'g') [dtsch. Meise] *f orn.* Meise (*Parus*); ~ charbonnière Kohlmeise (*P. major*); ~ huppée Haubenmeise (*P. crista'tus*); ~ à longue queue Schwanzmeise (*P. cauda'tus*).

mésangette (meßɑ̃gä't) *f* Meisenfalle, -kasten *m*.

mésaraïque ⚕ (mezaraï'k) [grch.] *a. an.* Gekröse...

mésaventure (mezawɑ̃tü'r) [aventure] *f* Mißgeschick *n*, Unfall *m*.

mesdames (mädа'm) *pl. v.* madame (s. dort).

mesdemoiselles (mädmßäsä'l) *pl. v.* mademoiselle (s. dort).

mésembrianthème ⚕ ❀ (mezɑ̃brigtä'm) [grch.] *m* Zaserblume *f* (*Mesembria'nthemum*).

mésentente (mezɑ̃gtä't) [entente] *f* Uneinigkeit.

mésentère ⚕ (mezɑ̃gtä'r) [grch.] *m an.* Gekröse *n*.

mésentérique (‿teri'k) *a. an.* zum Gekröse gehörig; Gekröse...

mésestime (mezäßtі'm) *f* Geringschätzung.

mésestimer (mezäßime') [estimer] *v/t.* ⑦a **1.** (**se ~** sich selbst) gering schätzen. **2.** ~ qc. et. unter dem Werte abschätzen.

Mésie ♀ (mezі') [grch.] *f antiq.*: **la ~** Mö'sien *n* (röm. Provinz, entsprach etwa dem heutigen Serbien u. Bulgarien).

mésintelligence (mezɑ̃gtälidшɑ̃ß') [intelligence] *f* Mißhelligkeit.

Mesmer (mäßmä'r) *m* dtsch. Arzt, Begründer der Lehre vom tierischen Magneti'smus, 1733—1815.

mesmérien ✍ (mäßmerjɛ̃') [Mesmer] *a.* (nach *s.*) und *s.* ⑦c me'smerisch; Anhänger des Mesmeri'smus.

mesmérisme ✍ (mäßmeri'ßm) [Mesmer] *m* **1.** Mesmeri'smus. **2.** tierischer Magneti'smus.

mesnil † (mäni'l) *m* = ménil.

méso... ⚕ (meso...) [grch.] in Zssgn: Mittel... mittel...

Mésopotamie ♀ (mesopotami') [grch.] *f*: **la ~** Mesopota'mien *n* (Landschaft in Asien, zwischen Eu'phrat und Ti'gris).

mésopotamien (‿mjɛ̃') ⑦c **I** *a.* (nach *s.*) mesopota'misch, weitS. zwischen zwei Flüssen liegend. **II** ♀ *s.* Mesopota'mier.

mesquin (mäßkɛ̃') [ar. meskin arm, elend, v. babylon. muskin Angehöriger der unterworfenen Bevölkerung ohne Grundbesitz] *a.* ⑦ (nach *s.*) **1.** (misérable) armselig, ärmlich, dürftig. **2.** *fig.* kleinlich, engherzig. **3.** (chiche) knickerig, knauserig.

mesquinerie (mäßkinri') *f* **1.** Armseligkeit. **2.** *fig.* Kleinlichkeit. **3.** Knauserei.

mess ✕ (mäß; *hom.* s. messe) [engl. (v. fr. mets)] *f* Offizier(s)tafel eines Regiments usw., Kasi'no *n*.

message (meßa'ʒ, mä~) [lt. mittĕre, missum schicken (: fr. mettre)] *m* **1.** Auftrag, Bestellung *f*. **2.** *pol.* Botschaft *f* (amtliche öffentliche Mitteilung der ausübenden an die gesetzgebende Gewalt).

messager (‿ßaʒe') [message] **I** *s.* ⑦b **1.** Bote (*f*: Botin, Botenfrau); *poét.* ~ des dieux Götterbote Merku'r; messagère de Junon I'ris. **2.** *fig. st.s.* Vorbote (*f*: -botin), Anzeichen *n*. **II** *m* ❀ = serpentaire II.

messagerie (‿ßaʒri') *f* **1.** ~s *pl.* Fuhrwerkunternehmen *n* zur Beförderung von Reisenden und Gütern. **2.** (institution) Postwagenanstalt. **3.** (voiture) Postwagen *m*. **4.** ✾ 🚃 Frachtgepäck *n*, Kaufmannsgüter *n/pl.* **5.** ⚓ ~s Maritimes *pl.* fr. Dampfschiffahrtsgesellschaft, von Marseille nach der Türkei, Ägypten, China usw.

Messaline (mäßali'n) *f* **1.** Messali'na (bfd. Gemahlin des Kaisers Clau'dius, † 48 n. Chr.). **2.** ♀ *fig.* Messali'ne, ausschweifende Frau.

Messapie ♀ (mäßapi') [lt.] *f*: **la ~** Messa'pia (Halbinsel Kalabrien) (*Télémaque*).

messe (mäß; *hom.* mess, Metz) [lt. ite, missa est, geht, (die Versammlung) ist entlassen] *f* **1.** *rl.* Messe ↯. **2.** ♪ Musik zu e-m Hochamte. **3.** ✕ Signa'l *n* zum Gottesdienste; Gottesdienst *m*.

Zu 1: dire (ou célébrer) la ~ die Messe lesen; ~ basse, petite ~ stille Messe, Stillmesse (ohne Gesang); ~ de minuit Weihnachtsmesse; ~ des morts Seelenmesse; ~ du point du jour, première ~ Frühmesse, Mette; ~ rouge Messe nach den Gerichtsferien; ~ du Saint-Esprit Messe nach den Schulferien; ~ sèche, ~ des chasseurs kurze Messe; il ne va ni à ~ ni à prêche er kommt mit keinem Fuße in die Kirche.

messéance (meßeä'ß, mä~) *f* Unschicklichkeit.

messéant (‿ßeä') [messeoir] *a.* ⑦ unschicklich.

Messénie ♀ (mäßeni') *f antiq.*: **la ~** Messe'nien *n* (südwestliche Landschaft des Peloponne's).

messénien (mäßenjɛ̃') *a.* (nach *s.*) u. ♀ *s.* ⑦c messe'nisch; Messe'nier.

Messéniennes (mäßenjä'n) *f/pl.*: **les ~** patriotische Klagelieder von C. Delavigne (1818—1822).

messeoir (meßeä'r, mä~) [seoir] *v/i.* ③k sich nicht geziemen.

messer † (meßä'r, mä~) [it. (: fr. messire)] *m* Herr (= messire); s. gaster 2.

messiade (meßja'd, mä~) [Messie] *f* Messia'de (bfd. Gedicht von Klopstock).

messianique (‿jani'k) [Messie] *a. rl.* messia'nisch, auf den Messi'as bezüglich.

messianisme (‿ni'ßm) *m rl.* Lehre, die die Erfüllung der Worte des Messi'as verspricht.

messidor (mäßidɔ'r, meßi~) [lt. messis (= fr. moisson) u. grch. dōron Gabe] *m* Erntemonat (zehnter Monat im fr. Revolutionskalender, 19. od. 20. Juni bis 18. od. 19. Juli).

Messie (meßi', mä~) [hebr. der Gesalbte] *m* Messi'as, Erlöser (auch *fig.*).

messier (‿ßje') [W. lt. messis = fr. moisson] *m* ehm. Feldhüter während der Erntezeit.

messieurs (*abr.* MM.) (meßjö') *pl.* von monsieur (s. dort).

messin (mäßɛ̃') *a.* und ♀ *s.* ⑦ aus Metz, Metzer; le (pays) ♀ Stadtgebiet *n* v. Metz.

Messine ♀ (mäßi'n) *f* Messi'na *n* (Stadt v. Sizilien); détroit *m* (ou phare *m*) de ~ Meerenge *f* (od. Straße *f*) von Messina.

messinois (mäßinwa') *a.* und ♀ *s.* ⑦ aus Messi'na; Bewohner von Messina.

messire † (meßi'r, mä~) [afr. mes (= mon u. fr. sire] *m* gnädiger (od. gestrenger) Herr (= messer); (poire *f* de) ~ Jean (*pl.* des ~ Jean) Herrenbirne *f*.

mesto ♪ (mäßto') [it.] *adv.* traurig.

mestre[1] ⚓ (mäßtr) [proz. mestre = fr. maître] *m*: (arbre *m* de) ~ großer Mast eines levantischen Fahrzeuges.

mestre[2] (~) [it. mastro = fr. maître] *m*: ~ de camp Regimentsoberst.

mesurable (mᵉsürа'bl) *a.* meßbar.

mesurage (mᵉsürа'ʒ) *m* (Ab-, Aus-) Messen *n*, Messung *f*.

mesure (mᵉsü'r) [lt. mensūra = nhd. das Messen] *f* **1.** (pour déterminer l'étendue, etc.) Maß *n*, Maßstab *m* ↯. **2.** *fig.* (modération) Mäßigung, Maß *n* ↯. **3.** (disposition) Maßregel, -nahme ↯. **4.** *esc.* Mensur (Fechtabstand) ↯. **5.** *mét.* Silbenmaß *n*. **6.** ♪ Takt *m*, Taktmaß *n* ↯. **7.** *man.* schulgerechter Gang eines Pferdes.

Zu 1: ~s *pl.* agraires Feldmaße *n/pl.*; ~s pour les liquides Flüssigkeitsmaße *n/pl.*; ~s pour les liquides et les matières sèches Hohlmaße *n/pl.*; ~ de longueur Längenmaß *n*; ~ de superficie Flächenmaß *n*; ~s de volume et de capacité Körpermaße

n/pl.; poids et ~s Maße und Gewichte *n/pl.*; deux ~s d'avoine zwei Maß Hafer; faire bonne (mauvaise) ~ gut (schlecht) messen; prendre les ~s d'une chambre ein Zimmer ausmessen; prendre (la) ~ d'un costume das Maß zu e-m Kleide nehmen; sur ~ nach Maß; passer la ~ de l'esprit de q. über j-s Horizont gehen (vgl. a. 2 ↕); à ~ (de ...) verhältnismäßig, nach Maßgabe; à ~ que ... je nachdem, in dem Maße wie (= selon ou suivant que); ſ. fur; *fig.*: avoir deux poids et deux ~s zweierlei Maß und Gewicht haben (parteiisch sein); combler la ~ das Maß (*fig.* seiner Sünden) vollmachen; donner sa ~ zeigen, was man kann.

Zu 2: n'avoir pas (ou manquer) de ~ maßlos sein, kein Maß kennen; F faire tout avec poids et ~ sehr um(od. vor)sichtig sein; garder la ~ Maß halten (vgl. 6 ↕); passer la ~ (vgl. a. 1 ↕), ne garder aucune ~ kein Maß halten; *adv* outre ~, sans ~ über die Maßen, ohne Maß (und Ziel).

Zu 3: prendre ses ~s seine Maßregeln ergreifen, ſ-e Anſtalten treffen; rompre (ou traverser) les ~s de q. j-s Pläne durchkreu'zen.

Zu 4 *esc.*: entrer en ~ ausfallen; *fig.* être en ~ de faire qc. imſtande ſein, et. zu tun; être hors de ~: a) zu weit von ſ-m Gegner entfernt ſein; b) *fig.* außerſtande ſein; *fig.* se mettre en ~ ſich inſtand ſetzen; lâcher la ~ retirieren, ſich zurückziehen; rompre la ~ hinter die Menſu'r zurücktreten, F kneifen; gagner à la ~, serrer la ~ auf ſeinen Gegner losgehen (auch *fig.*).

Zu 6 ♪: en ~ im Takt; battre la ~ den Takt angeben, Takt ſchlagen; garder la ~ im Takte bleiben; observer la ~ Takt halten; perdre la ~ aus dem Takte kommen; ~ à deux temps gerader (od. zweiteiliger) Takt; ~ à trois temps ungerader (oder dreiteiliger) Takt.

mesure-aiguille ⊙ (mᵉsjürägüi') *m* Näh=maſchine: Nadelmaß *n*.

mesurer (mᵉsjüre') [mesure] *v/t.* **I** 1. (prendre les mesures de) (ab=, aus=) meſſen; ⚓ peilen ↕. 2. mit hinzugefügtem Maße: ~ huit pas sur chaque face acht Schritt(e) auf jeder Seite meſſen oder lang ſein. 3. *mét.* die Quantität od. Zahl) der Silben meſſen. 4. *fig.* (proportionner) in Verhältnis (od. in Einklang) bringen, abwägen; weitS. mäßigen; des paroles mesurées gemeſſene (keine Verletzung uſw. enthaltende) Worte *n/pl.*; femme mesurée behutſame Frau. 5. ~ un coup genau zielen. **II se ~** 6. gemeſſen werden. 7. se ~ avec q. ſich mit j-m meſſen.

Zu 1: ~ un champ ein Feld vermeſſen; à pas mesurés mit abgemeſſenen Schritten; *fig.* ~ ses forces contre (ou avec) q. = 7; ~ des yeux nach dem Augenmaße abſchätzen; *fig.* trotzig anſehen; *esc.* ~ les épées die Länge der Degen vor dem Zweikampf meſſen; *fig.*: ~ son épée (ou ses armes) avec (celle[s] de) q. ſich mit j-m ſchlagen; *bibl.* de la mesure dont vous mesurez les autres, vous serez mesurés mit dem Maße, womit ihr meſſet, wird man euch wieder meſſen.

mesureur (mᵉsürö'r) *m* 1. Meſſer, Abmeſſer. 2. ⊙ Papierfabrik: (Zeug=)Regulator.

mésuser (mezüse') [user] *v/i.* Da: ~ de qc. et. mißbrauchen. — *Syn.* ſ. abuser.

met (mä: *hom.* ſ. mai) ſ. mettre.

mét a ... ↻ (met[a]...) [grch.] in Zſſgn bezeichnet Aufeinanderfolge, Wechſel, Veränderung.

métabole ↻ (metabo'l) [grch.] *f* 1. *rhét.* Umſtellung von Wörtern, Sätzen. 2. ✠ † Veränderung der Krankheit.

métabolique ↻ (metaboli't) [grch.] *a. phys.* Verwandlungs... [Mittelhand *f*.]

métacarpe ↻ (metaka'rp) [grch.] *m an.* Mittelhand *f*.

métairie (metäri') [métayer] *f* Meierei, Meierhof *m*, Halbpachthof *m* (vgl. métayage); weitS. kleines Pachtgut.

métal (meta'l) [grch. metallon Bergwerk; Erz] *m* ↻c 1. Metall *n*; ~ d'Alger Art Silbernachahmung *f*; ~ anglais Brita'nniametall *n*; ~ brut Roh=, Kupferſtein; ~ de cloche Glocken=ſpeiſe *f*, =gut *n*; ~ de fonte Gußmetall *n*; ~ natif gediegenes Metall; ~ noble, ~ précieux edles Metall, ungemünztes Gold und Silber. 2. ⛁ Gold *n* und Silber *n*.

métalepse ↻ (metalä'pß) [grch.] *f rhét.* Metale'pſis (Vertauſchung des Vorhergehenden mit dem Nachfolgenden oder umgekehrt, ſ. B. nous le pleurons [Nachfolgendes] oder il a vécu [Vorhergehendes] für: il est mort).

métalléité (~leïte') *f* Metall|eigenſchaft.

métallescence (metalläßßäß') *f* Metallglanz *m*, metalliſches Ausſehen

métallescent (metalläßßäng') *a.* ⑦ (nach *s.*) metallglänzend, metalliſch ausſehend.

métallifère (metallifä'r) *a. min.* metallhaltig.

métallin (metallä̃ng') [métal] *a.* ⑦ (nach *s.*) metalliſchglänzend, metallartig.

métallique (metalli'k) [métal] **I** *a.* (nach *s.*) 1. metalliſch, metallartig, metallähnlich. 2. *num.* histoire *f* ~ durch Denkmünzen feſtgeſtellte Geſchichte. 3. ⛁ Münz(en)...; in klingender Münze rückzahlbar; réserve *f* ~ Barvorrat *m*; ~=ment *adv.* bar. **II** *m* ↖ in Münzen zahlbares Staatspapier. [ſation 3 a.]

métallisage ⊙ (metallisä'g) *m* = métalli=

métallisation (~ſaßjäng') *f* 1. ⚗ Metalldarſtellung. 2. Verwandlung in bares Geld. 3. ⊙ Galvanoplaſtik: a) das Überziehen mit einer metalliſchen Schicht; b) Herſtellung e-s leitenden Überzuges.

métalliser (metallije') [métal] *v/t.* ⑨a 1. ⚗ (a. se ~ ſich) in Metall (od. ⛁ in bares Geld) verwandeln, reduzieren. 2. ⊙ metalliſieren, mit einer dünnen Metallſchicht belegen. [chemie.]

métallochimie (metallo|chimi') *f* Metall=|

métallochimique (~chimi't) *a.* metallchemiſch. [beſchreiber.]

métallographe (metallogra'f) *m* Metall=|

métallographie (metallografi') [métal u. graphie] *f* Metallographie: a) Beſchreibung (od. Kenntnis) der Metalle; b) ⊙ Art graphiſches Verfahren.

métalloïde (metalloi'd) **I** *a. min.* metallähnlich. **II** *m* ⚗ Metallo|i'd *n*, Nichtmetall *n*.

métallurgie ⊙ (metallürgi') [grch. metallon Bergwerk, Erz, ergon = nhd. Wert] *f* Metallurgie, Hütten=kunde, =kunſt. [Hütten...]

métallurgique (~gi't) *a.* metallu'rgiſch; |

métallurgiste ⊙ (metallürgi'ßt) *m* Metallu'rg, Hüttenkundiger(r).

métamorphose ↻ (metamorfo'ſ) [W. grch. meta-morphoun umgeſtalten] *f* Metamorpho'ſe: a) Verwandlung, Umwandlung; b) *myth.* von den Göttern bewirkte Verwandlung; *Les Métamorphoses pl.* Die Metamorphoſen (u. Gedicht von Ov'd).

métamorphoser (metamorfoſe') *v/t.* ⑨a und **se ~** ſich) umgeſtalten, verwandeln, umwandeln (auch *fig.*).

métaphonie ↻ (metafoni') [grch.] *f* Umlaut *m* (= inflexion).

métaphore ↻ (metafo'r) [grch. metapherein anderswohin tragen] *f rhét.* Meta'pher, bildlicher Ausdruck; par ~ bildlich; ~ disparate ou incohérente Metapher mit nicht zuſammenpaſſenden Bildern, ſ. B.: le char de l'État navigue sur un volcan.

métaphorique ↻ (metafori't) *a.* (nach *s.*) *rhét.* metapho'riſch: a) bildlich; b) bilderreich).

métaphragme ↻ (metafra'gm) [grch.] *m ent.* Scheidewand *f* der Bruſt= und Bauch=höhle der Inſekten.

métaphrase ↻ (metafrä'ſ) [grch.] *f* Metaphra'ſe (Erklärung eines Autors).

métaphraste ↻ (metafra'ßt) [grch.] *m* Metaphra'ſt, erklärender Umſchrei'ber.

métaphrastique ↻ (metafräßti't) *a.* umſchrei'bend.

métaphysicien ↻ (metafiſißjäng') [zu métaphysique] *a.* ⑦c (nach *s.*) u. *m* metaphy'ſiſch; Metaphy'ſiker.

métaphysique ↻ (metafiſi't) [grch. meta ta physika nach (hinter) den phyſiſchen Sachen (weil bei Ariſto'teles dieſe Schrift nach den Schriften über das Phyſiſche (physika) folgte)] **I** *a.* (nach *s.*) 1. metaphy'ſiſch, überſinnlich. 2. *fig.* überſpannt, dunkel. **II** *f* Metaphyſi'k, Lehre vom Überſinnlichen.

méthaphysiquer F (metafiſite') *v/i.* ① m grübeln; zu abſtra'kt (über et.) ſchreiben od. ſprechen.

métaplasme ↻ (~plä'ßm) [grch.] *m gr.* Veränderung *f* in der Geſtalt eines Wortes.

métaptose ↻ ✠ (metaptoſ') [grch.] *f* Krankheitsveränderung, Überſpringen *n* in eine andere Krankheit.

métastase ↻ (metaſtä'ſ) [grch.] *f* Meta ſta'ſe: a) *rhét.* Redefigur, durch die der Redner einem andern die Verantwortung aufbürdet; b) ✠ Übergang *m* e-r Krankheit auf einen andern Körperteil.

métatarse ↻ (metata'rß) [grch.] *m an.* Mittelfuß.

métathèse ↻ (metatä'ſ) [grch.] *f gr.* Meta'theſis, Buchſtabenverſetzung (z. B. grch. skopeō lt. specio, ich ſchaue).

métayage (metäjä'g) *m* Halbpacht *f* (Pacht, wobei der Eigentümer die Maſchinen, das Vieh uſw. liefert u. den Ertrag mit dem Pächter teilt), Pacht *f* zum halben Ertrag.

métayer (metäje') [W. lt. medius mittlerer] *s.* ⑦b 1. Halb=pächter, =winner (vgl. métayage). 2. weitS. (fermier) Pächter. 3. *prov.* (ouvrier des champs) Feldarbeiter.

méteil (metä'j) [W. lt. miscere, mixtum = nhd. miſchen] *m* Mengkorn *n* aus Weizen und Roggen.

métempsycose ↻ (metąpßikoſ') [grch.] *f phls.* Seelenwanderung.

météore (meteo'r) [grch. met-eoros emporgehoben, von airo ich erhebe (: lt. verrūca = fr. verrue,)] *m* 1. Luft-, Witterungs-, Wetter-erscheinung *f*, † Meteo'r *n*; ~s *pl.* ignés, ~s enflammés (Feuer-Meteor *n* Sternschnuppen usw.); ~s lumineux leuchtendes Meteor (Regenbogen, Nordlicht usw.). 2. *fig.* Meteo'r *n*, glänzende flüchtige Erscheinung.

météorique (meteori't) [météore] *a.* □ meteo'risch; Luft...; fleurs *f/pl.* ~s meteorische Blüten (die sich bei wolkenbedeckter Sonne schließen); pierre *f* ~ Meteo'rstein *m*.

météorisation meteorisaßjõ' *f* ✠ u. *vét.* Trommelsucht, Aufblähung.

météoriser (meteorise') [grch.] *v/t.* ✠ u. *vét.* und **se** ~ ✠ u. *vét.* (sich) aufblähen.

météorisme ✠ (meteori'ßm') [grch.] *m* (Auf-)Blähung *f* des Leibes.

météorite (meteori't) [grch.] *m min.* Meteori't, Meteo'rstein.

météorographe (meteorogra'f') [grch.] *m* Meteorogra'ph, Witterungsanzeiger (Instrument).

météorographie (~grafi') [grch.] *f* Meteorographie (Beschreibung der Lufterscheinungen usw.).

météorologie (~logi') [grch.] *f* Meteorologie, Wetter-, Witterungs-kunde.

météorologique (~logi't) *a.* (nach *s.*) meteorolo'gisch; observations *f/pl.* ~s Wetterbeobachtungen.

météorologiste, météorologue (~logi'ßt, ~lo'g) *m* Meteorolo'g(e), Wetter-, Witterungs-beobachter.

météoroscope (meteoroßko'p) [grch.] *m phys.* Meteorosko'p *n*, Wetteranzeiger (Instrument).

météoroscopie ↗ (meteoroßkopi') [grch.] *f* Wetterbeobachtung.

météque (metä'k) [grch.] *m* 1. *antiq.* Metö'ke (ein im alten Athen eingesessener Fremder oder Schutzverwandter). 2. weitS. (oft *mv.p.*) ansässiger Fremder.

méthode (meto'd) [grch. met-hodos kunstgemäßes Verfahren, Methode, eig. das Nachgehen, von meta nach, hodos Weg] *f* 1. Metho'de, planmäßiges Verfahren *n*. 2. bjd. *h.n.* Ordnung, Plan *m*, Syste'm *n*, Einteilungsart; avec ~ kunstgemäß. 3. d'enseignement: Lehrart. 4. ♪ Schule. 5. ✠ (Heil-)Verfahren *n*. 6. (livre) Elementa'rbuch *n*.

méthodique (~di't) [méthode] *a.* (nach *s.*) 1. metho'disch, plan-, ordnungs-mäßig. 2. *mv.p.* abgemessen, übertrieben genau.

méthodisme (metodi'ßm *m rel.* Methodi'smus, Lehre *f* der Methodi'sten.

méthodiste (metodi'ßt) [méthode] I *a.* und *s. rel.* methodi'stisch; Methodi'st (Anhänger e-r christlichen Sekte, von Wesley 1729 gestiftet, weitS. Frömmler. II *m* Begründer (od. Anhänger) einer Metho'de.

méthodologie ↗ (metodoloji') [grch.] *f phls.* Methodologie, Lehre von den Methoden. ‖(*Glario'sa*).

méthonique ♀ (metoni't) *f* Prachtlilie

méthyle ↗ ⚗ (meti'l) [grch.] *m* Methy'l *n* (Radikal des Holzgeistes).

méthylique ↗ ⚗ (metili't) [grch.] *a.*: alcool *m* ~ Methy'lalkohol, Methano'l *n*, Holzgeist.

méticuleux (metikülö') [lt. meticulosus furchtsam, v. metus Furcht] *a.* (↗d ängstlich, zaghaft, peinlich.

méticulosité (metikülosite') *f* Ängstlichkeit.

métier (metje')* [lt. ministerium Dienstleistung) (: fr. ministère)] *m* 1. (profession) Handwerk *n* (a. weitS. u. *litt.*, Beruf; Gewerbe *n*; weitS. (profession quelconque) Stand, Geschäft *n*. 2. quel chien de ~! welches Hundeleben! 3. *pât.* Hippe *f* (Art Eierkuchen). 4. ⚙ (Wirk-)Stuhl; ~ (à tisser ou de tisserand) Webstuhl; ~ battant im Gange befindlicher Webstuhl; ~ à broder Stickrahmen; ~ à bas Strumpfwirkerstuhl; des bas faits au ~ gewebte oder gewirkte Strümpfe; s. lice² 1; *fig.* il a une tragédie sur le ~ er hat eine Tragö'die in Arbeit. — ***Syn.*** s. art.

Zu 1: il est maçon de son ~ er ist seinem Handwerk nach Maurer, er ist seines Zeichens ein Maurer; ~ de serrurier Schlosserhandwerk *n*; ~ des armes Kriegshandwerk *n*; arts et ~s mecha'nische Künste *f/pl.*; corps *m* de ~s Gilde *f*, Innung *f*, Zunft *f*; parleur *m* de ~ handwerksmäßig'er Sprecher; il fait ~ de mentir er fügt gewohnheitsmäßig; homme *m* de ~ *pl.* gens de ~ Handwerker; *fig.* c'est un homme de tous ~s er ist ein intriga'nter (od. zu allem fähiger) Mensch; homme *m* (*pl.* gens, du ~ Fach-mann (*pl.*: -männer, -leute); jalousie *f* de ~ Brotneid *m*; de quel ~ êtes-vous? was für ein Handwerk treiben Sie?; *fig.*: s. gâter I, entreprendre 6; apprendre à q. son ~ j-m eine Lektion geben; avoir le cœur au ~ mit Lust arbeiten; faire son ~ sein Handwerk treiben, seine Pflicht tun; *prv.*: qui a ~ a rente Handwerk hat (einen) goldenen Boden; il n'y a pas de sots ~s, il n'y a que de sottes gens es ist kein Handwerk schlecht, doch viele treiben's nicht recht; il n'y a si petit ~ qui ne nourrisse son maître jedes Handwerk nährt seinen Meister; chacun son ~ Schuster, bleib bei deinem Leisten!; quand chacun fait son ~, les vaches sont bien gardées on en sont mieux gardées wenn jeder nur das tut, was er wirklich versteht, geht alles gut.

métis (meti'ß) [W. lt. mixtus = nhd. gemischt] ↗c I *a.* (nach *s.*) zo. u. ♀ durch Kreuzung entstanden; animal ~ Bastard. II *s.* Mesti'ze (*f*: Mesti'zin) (Abkömmlinge von Weißen und India'nern).

métissage (metißa'ʒ) [métis] *m* Rassenkreuzung *f* in der Schafzucht (von andern Tieren: croisement, s. dd 2).

métonien, métonique (metonjẽ', ~ni't) [Méton (meto'n), athe'nischer Astrono'm, 5. sæc. v. Chr.] *a m* nach *s. ast.*: cycle *m* ~ meto'nischer Zy'klus (Mondperiode von neunzehn Jahren).

métonomasie ↗ (metonomasi') [grch.] *f* Metonomasie, Übersetzung der Namen (zB. „Schwarzerd" in „Meta'nchthon").

métonymie ↗ (metonimi') [grch.] *f rhét.* Metonymie (Redefigur, die Verwandtes, Beisammenseiendes vertauscht, zB. une belle main für: une belle écriture; boire une bouteille für: boire le vin contenu dans la b.).

métonymique ↗ (metonimi't) [grch.] *a.* metony'misch (vgl. métonymie).

métope △ (metö'p) [grch.] *f* Meto'pe, Zwischenfeld *n* (quadratischer Raum zwischen Ballenköpfen im Fries eines dorischen Gebälks).

métoposcopie ↗ (metopoßkopi') [grch.] *f* Wahrsagung aus den Gesichtszügen.

métrage (meträ'ʒ) [métrer] *m* 1. (mesurage) Vermessung *f* nach Metern. 2. (longueur d'un objet) Meterzahl *f*.

mètre (mätr; *hom.* maître) [grch. metron Maß] *m* 1. (*abr.* m) Meter *n* od. *m* (Grundeinheit des jetzigen Längenmaßes = $^1/_{10\,000\,000}$ e-s Erdmeridianquadranten); ~ carré (*abr.* m²) Quadra'tmeter; ~ cube (*abr.* m³) Kubi'kmeter; ~ pliant Zollstock; ~ à ruban Bandmaß *n*. 2. *mét.* ÷ Me'trum *n*, Versmaß *n*; engS. Versfuß. 3. Vers, Gedicht *n*. 4. ♪ Tonmaß *n*.

métré (metre') [mètre] *m* 1. Messen *n* mit dem Meter. 2. Meterzahl *f*.

métrer (metre') [mètre] *v/t.* ⓘf (nach Metern (ver)messen.

métreur (metrö'r) *m* Messer, Vermesser.

métricien (metrißjẽ') *m* Me'triker.

métrique (metri't) [mètre] I *a.* 1. me'trisch, auf das Meter(maß) bezüglich; système *m* ~ Dezima'lsystem *n*. 2. (relatif à la mesure du vers) me'trisch; Vers...; accent *m* ~ Versakzent; vers *m/pl.* ~s Verse im anti'ken Versmaße. II *f* Me'trik, Lehre vom Me'trum; Verslehre.

métrite ↗ ✠ (metri't) [grch.] *f* Metri'tis, Gebärmutter(entzündung.

métro 🚇 (metro') *m abr.* von métropoli-

métrographe (metrogra'f) *m* j. der über die Maße und Gewichte schreibt.

métrologie (metroloji') *f* Metrologie, Maß- und Gewichts-kunde.

métrologique (~ji't) *a.* metrolo'gisch, Maß- und Gewichts-kunde betreffend.

métrologiste, métrologue (~ji'ßt, ~lo'g) *m* 1. Maß- und Gewichts-kundiger. 2. Verfasser einer Metrologie.

métromanie (metromani') *f* Vers-, Reimsucht.

métronome ♪ (metrono'm) *m* Metrono'm *n*, Taktmesser (Instrument).

métropole (metropo'l) [grch. mētēr (= lt. mater, fr. mère), polis Stadt] I *f* 1. (*ant.* colonie) (état) Mutterstaat *m*; (ville) Mutterstadt; weitS. (capitale) Hauptstadt. 2. (ville archiépiscopale) erzbischöflicher Sitz. II *a.* église *f* ~ Hauptkirche, erzbischöfliche Kirche.

métropolitain (metropoli'ẽ) [métropole] I *a.* (nach *s.* ⓕ 1. hauptstädtisch. 2. mutterstaatlich. 3. (archiépiscopal) erzbischöflich. II *m* 4. Erzbischof. 5. 🚇 Stadtbahn *f*; (chemin de fer aérien et souterrain) Hoch- und Untergrund-bahn *f*.

métropolite (metropoli't) [métropole] *m* Metropoli't, (Erz-)Bischof in der grch. Kirche.

mets (mä; *hom.* s. mai) [W. lt. mittĕre, missum = fr. mettre (eig.: ce qui est envoyé ou mis sur la table)] *m sg.* u. *pl.* Gericht *n*, (aufgetragene) Speise *f*.

mettable (mätā'bl) [mettre] *a.* (nach *s.*) brauchbar, tragbar (von Kleidern).

mettage (mätā'ʒ) [mettre] *m* Setzen *n*.

metteur ⚙ (mätö'r) *s.* ⓕg Zu'richter; ~ en œuvre Bearbeiter; *typ.* ~ en pages Metteur (der den Satz zu Seiten bildet); *théâ.* ~ en scène Regisseur (für die Proben).

mettre (mätr) [lt. mittĕre schicken (: nhd. schmeißen)] ④ pl *v/t.* u. *v/i.* 1. (placer, poser) **legen, setzen, stellen** (örtlich und übertragen); in eine Lage, in einen Zustand **bringen**; **(hinein)tun** (meist in Verbindung mit *prp.* und *adv.*) ↓. 2. vêtement: anziehen, tragen; manteau: umhängen, um-

werfen; bottes, gants: anziehen; cravate: umbinden; chapeau: aufsetzen; épée: umschnallen; être bien mis gut gekleidet sein; ✝ mettez! bedecken Sie sich! 3. mets: auf eine gewisse Art zurichten; s. bleu 3 ✝. 4. argent: anlegen (à intérêt verzinsbar). 5. übertragen, übersetzen (en français ins Französische); schreiben (au net ins reine); setzen (en musique in Musik). 6. (employer) einsetzen, opfern; ~ le tout pour le tout alles wagen; ~ du mien (du tien, du sien) mitwirken, etwas hinzufügen, dabei zusetzen. 7. temps: aufwenden, gebrauchen; ~ deux heures à (faire) qc. zwei Stunden zu et. (*dat.*) brauchen; P *abs.* ne ~ guère nicht lange wegbleiben. 8. (supposer) den Fall setzen, annehmen; en mettant que ... gesetzt den Fall), daß ...; mettons que cela soit vrai angenommen ... ☞ **II se ~** 9. sich irgendwohin **legen, sich setzen, sich stellen** ✝. 10. sich (an-) kleiden (mal ~ geschmacklos; en noir schwarz). 11. maladie, feu: ausbrechen.

Zu 1: **a)** mit *inf.* ohne *prp.*: ~ sécher du linge Wäsche zum Trocknen aufhängen; **b)** mit *s.* ohne *art.*: ~ fin à qc. einer Sache ein Ende machen; ~ obstacle à qc. etwas hindern; ~ pied à terre aussteigen; **c)** mit *prp.* od. *adv.*: ⚓ ~ **à** l'ancre verankern; ~ au ban in den Bann tun; ~ à bas zerstören; *fig.* demütigen, herunterbringen; ~ q. à bien j-n auf den rechten Weg bringen; ~ à bout erschöpfen; zum Äußersten treiben; s. contribution 3; ⚓ ~ à la côte auf den Strand laufen lassen, außer Gebrauch setzen; s. couvert 4; ~ à la demi-solde auf Wartegeld setzen; ~ à fin zu Ende bringen; ~ aux galères auf die Galeeren schicken; ~ son cheval au galop sein Pferd in Galopp setzen; ~ q. au hasard de (*inf.*) j-n der Gefahr aussetzen zu ...; ~ (au jeu) (ein)setzen (beim Spiel); s. jeu 1; ~ au jour an den Tag (od. aus Licht) bringen; ~ q. au lait j-m eine Milchkur verordnen; ~ à la loterie in die Lotterie setzen; ~ les armes à la main de q. j-n zum Kampfe treiben, j-m die Waffen in die Hand drücken; ~ l'épée à la main das Schwert ziehen; ~ à q. le pain à la main j-s Glück begründen; ~ le feu à une maison Feuer an ein Haus legen, ein Haus anzünden; ~ à mal ins Unglück stürzen; verführen; ~ à la mer in See stechen; ~ au monde hervorbringen, gebären; ~ à mort umbringen; ~ à nu bloßlegen; F ~ à l'ombre ins Gefängnis stecken; F *fig.* ~ au pied du mur in die Enge treiben; ~ à point *fig.* fix und fertig, (od. ganz zurecht) machen; ~ à la poste auf die Post geben; ~ à prix abschätzen; ~ à profit benutzen, verwerten; P le ~ à q. j-n zum besten haben; il me l'a mis er hat mich angeführt; l'affaire est mise au rôle die Sache ist bis zum ersten Termin gediehen; ~ un étang à sec einen Teich austrocknen; 🐓 ~ au son mit Kleie füttern; ⚓ ~ à terre ans Land setzen; ~ aux voix zur Abstimmung bringen; ~ **bas** niedersetzen; *fig.* beiseitesetzen; des femelles: Junge gebären od. werfen; ~ habit bas seinen Rock ausziehen; s. bas 10 ✝; ~ **dans** qc. in et. (*acc.*) hineinziehen od. verwickeln; ~ q. **de** qc. j-n hinzuziehen zu et. (zB. zu einer Gesellschaft), j-n beteiligen bei et. (*dat.*); ~ d'accord einig machen; ~ q. **dedans** j-n übervorteilen, j-n übers Ohr hauen; ~ q. **dehors** j-n entlassen od. wegjagen; *fig.* ~ le doigt **dessus** den Nagel auf den Kopf treffen; ~ **en** apprentissage in die Lehre bringen; ~ la lance en arrêt die Lanze einlegen; ~ en avant behaupten; 🐓 ~ une terre en blé (en bois) ein Feld mit Getreide besäen (mit Holz bepflanzen); ~ en bouteilles auf Flaschen ziehen; *fig.* sorgfältig aufbewahren; ~ un travail en chantier eine Arbeit beginnen; ~ q. en chemise j-n bis aufs Hemd ausziehen; ~ q. en colère j-n erzürnen; ~ en commun zusammentun, vereinigen; ~ q. en demeure de payer j-n mahnen; *fig.* ~ en faveur in Aufnahme bringen; ~ en fuite in die Flucht schlagen; ~ en plein jour offen darlegen; ~ en mouvement in Bewegung setzen; ~ en nourrice einer Amme übergeben; ~ en ordre in Ordnung bringen; ⊙ *typ.* ~ en pages umbre'chen (den Satz zu Seiten bilden); ~ en point instand setzen; ~ en prison ins Gefängnis werfen od. stecken; ~ en quartiers zerreißen (*Last.*); ~ bien **ensemble** versöhnen (s. ensemble 1 ✝); ~ **haut** hochschätzen; ~ **hors** la loi (für) vogelfrei erklären; ~ **sur** la paille an den Bettelstab bringen; ~ sur q. höher bieten als j.; ~ q. sur qc. j-n auf et. (*acc.*) bringen; ~ qc. sur soi et. auf sich nehmen; ~ sur table die Speisen auftragen; ~ sur le trône auf den Thron setzen; ~ q. sur la voie j-n auf die Spur bringen, j-m auf die Spur helfen.

Zu 9: se ~ **à** mit *inf.*: anfangen zu ...; se ~ à qc. sich an et. (*acc.*) machen, sich mit et. (*dat.*) beschäftigen; F se ~ à son aise sich's bequem machen; se mettre à table sich zu Tische setzen, zu Tische gehen (***Syn.*** s. attabler); le temps s'est mis au beau das Wetter hat sich aufgeklärt; se ~ au fait de sich vertraut machen mit (*dat.*); ⚓ se ~ au large die hohe See gewinnen; se ~ au lit zu Bett gehen (***Syn.*** siehe aliter); F *fig.* se ~ à sec all sein Geld ausgeben; se ~ à tout sich mit allem befassen; *gr.* se ~ **après** qc. hinter et. (*dat.*) stehen; se ~ **bien** sich nichts abgehen lassen; se ~ bien avec q. sich gut mit j-m stellen; se ~ **dans** le commerce Kaufmann werden; se ~ dans la dévotion fromm werden; s. meuble 3; se ~ **de** qc. an et. (*dat.*) teilnehmen; se ~ d'accord sich einigen; se ~ d'un parti sich einer Partei anschließen; se ~ **en** avant sich vordrängen; ✕ se ~ en batterie das Geschütz aufpflanzen; se ~ en chemin od. en route sich auf den Weg machen; se ~ en chemise sich bis auf das Hemd ausziehen; se ~ en colère contre q. auf j-n zornig werden; se ~ en fruit Früchte ansetzen; *esc.* se ~ en garde sich auslegen; se ~ en mouvement sich in Bewegung setzen; se ~ en peine sich beunruhigen; F *fig.* se ~ en quatre pour q. für j-n durchs Feuer gehen; se ~ en quête sich auf die Suche machen; se ~ en règle avec q. sich mit j-m ausgleichen; se ~ **sur** qc. et. beginnen, auf et. (*acc.*) kommen; sich hanche 1; F se ~ sur son quant-à-soi den Bedächtigen (od. den Stolzen) spielen; se ~ sur les rangs sich mit bewerben um (*acc.*).

Metz ♀ (mäß; *hom.* s. messe; mäß) [lt. Mediomatrica] *m* Metz *n* Festung in Deutsch-Lothringen).

meublant (möblg') *a.* ⚖ zum Möblieren geeignet; étoffe bien ~e sich gut ausnehmender Möbelstoff; ⚖ meubles ~s alles, was nicht niet und nagelfest ist, Möbel *pl.*

meuble (möbl) [lt. mobilis beweglich, von movere — fr. monvoir] I *a.* 1. 🐓 terre *f* ~ leichter, lockerer Boden. 2. ⚖ bien *m* ~ bewegliches Gut, fahrbare (od. fahrende) Habe. II *m* 3. Möbel *n*, Stück *n* Hausgerät; se mettre dans ses ~s sich eigene Möbel anschaffen; être dans ses ~s eigene Möbel haben. 4. *coll.* le ~ sämtliche Möbel *n pl.* in einem Zimmer, Mobilia'r *n*; un ~ en damas Damastmöbel *n pl.* 5. weitS. kleinerer (in der Tasche tragbarer) Gegenstand. 6. ⛨ Wappenstück *n*. 7. ⚖ bewegliches Gut (→ 2; s. meublant).

meubler (möble') [meuble] (1a) I *v/t.* 1. möblieren, mit Haus-Gerät versehen; *abs.* cette étoffe meuble bien dieser Stoff macht sich gut zu den Möbeln. 2. *fig.* bereichern, ausschmücken, anfüllen; avoir la tête bien meublée mannigfaltige Kenntnisse haben; F avoir la bouche bien meublée gute Zähne h. II **se ~** sich Möbel machen od. anschaffen.

Meudon ♀ (mödg') *m* Stadt im Südwesten von Paris, Seine-et-Oise; le curé de ~ der Pfarrer von Meudon (öftere Bezeichnung des franz. Satiriters Rabelais').

meuglement (möglᵉmg') *m* = beuglement.

meugler (mögle') [mugir u. beugler] *v/i.* = beugler.

meulard ⊙ (mölā'r) *m* großer Mahlstein.

meule (möl) [lt. mola gW., von molĕre fr. moudre] *f* 1. (à broyer) Mühlstein *m*. 2. ~ à aiguiser Schleifstein *m*. 3. ~ de fromage Laib *m* Käse; ~ de gruyère ganzer Greyerzer Käse. 4. 🐓 (tas de foin, de blé) Schober *m*, Miete. 5. 🐓 (tas de fumier) Mistbeet *n*. 6. (tas de bois) Kohlenmeiler *m*. 7. *ch.* Wurzel des Geweihes über dem Rosenstocke. 8. ⊙ Gießerei: gemauerter Stand für die Form; Glasfabrikation: Glasstück *n*, das sich ans Blaserohr anhängt.

meulerie ⊙ (mötri') *f* Schleifstein-, Mühlstein-fabrik.

meulette 🐓 (mölä't) *f* kleiner Heu-haufe(n) od. -schober.

meulier ⊙ (mötjé') *m* Mühlsteinhauer.

meulière (mötjä'r) *f* 1. (pierre *f* de ~) Mühlstein *m*. 2. Mühlsteinbruch *m*.

meulon (mölg') *m* 1. 🐓 = meulette. 2. Salzhaufe(n).

meunerie (mönri') *f* 1. (profession) Müllerei, Müllerhandwerk *n*. 2. (corporation) Müllerschaft, Müllerzunft.

Meung(-sur-Loire) ♀ (mößürlŏa'r) *m* französischer Ort, Loiret; s. Jean I ✝.

meunier mönje') [W. lt. molinum = fr. moulin] ♂h **I** *a.* garçon ~ Müllerburſche, *m.* **II** *s.* Müller. **III** *m ent.* Müller, Mehlkäfer (*Tenebrio molitor*).

meurs mör, etc. ſ. mourir.

meurt-de-faim F mördᵉfɛ̃') *m* ⓖc Hungerleider.

meurt-de-soif F (mördᵉßŏa'f) *m* ⓖc Säufer.

Meurthe ♀ (mört) *f* Meurthe (Nebenfluß der Moſel). ‖Departement in Oſtfrankreich.‖

Meurthe-et-Moselle ♀ (mörtemoſä'l) *f*

meurtre (mörtr) [dtſch Mord (vgl. engl. murder)] *m* Mord, Mordtat *f*; in Übertreibung: böswillige Beſchädigung; crier au ~ gegen einen Mörder um Hilfe ſchreien; F *fig.* Zeter u. Mord(od. Mo'rdio) ſchreien; F *fig.* c'est un ~!, quel ~! es iſt eine Sünde!, es iſt jammerſchade!

meurtrier (mörtri[i]e') [meurtre] ⓓe **I** *a.* (meiſt nach *s.*) □ mörderiſch; Mord... (a. *fig.*); climat ~ ungeſundes Klima; cette place est meurtrière dieſe Feſtung koſtet viel Blut. **II** *s.* Mörder. — ***Syn.*** ſ. assassin.

meurtrière ⚔ (~[i]ä'r) *f frt.* Schießſcharte.

meurtrir (mörtrī'r) [meurtre] ²a **I** *v.t.* **1.** † (er)morden. **2.** (zer)quetſchen; F ~ q. de coups j-n braun und blau ſchlagen, j-m das Fell gerben. **3.** ⊙ Marmor klopfen. **II se** ~ ſich quetſchen; vom Obſte: fleckig werden.

meurtrissure (mörtrißü'r) *f* **1.** Quetſchung, blauer Fleck; *fig.* Verletzung. **2.** angeſtoßene Stelle am Obſte.

meus (mö), etc. ſ. mouvoir.

Meuse ♀ (möz) [lt. Mosa] *f* **1.** la ~ die Maas (Fluß). **2.** Departement in Oſtfrankreich.

meute (möt) [lt. motus bewegt] *f* **1.** *ch.* Meute, Koppel von Jagdhunden; ſ. clef 4. **2.** *fig.* Schwarm *m* (v. Menſchen). **3.** (appeau) Lockvogel *m.*

mévendre ✱ faſt † mewą'dr) [vendre] *v/t.* ⓓa unter dem Preiſe verkaufen, verſchleudern.

mévenir † (mäwnī'r) [venir] *v.i. imp.* (être) ②h ſchlecht ablaufen, übel ausſchlagen.

mévente ✱ (mewą't) [mévendre] *f* **1.** Verkauf *m* unter dem Werte, Verkauf *m* mit Schaden. **2.** weitS. Handelsſtockung.

mexicain (mäßikę̃') *a.* u. ♀ *s.* ⓘ mexika'niſch; Mexika'ner.

Mexico ♀ (mäßiko') *m* Me'xiko *n* (Hauptſtadt der Republik Mexiko).

Mexique ♀ (mäßi'k) *m*: le ~ Me'xiko *n* (Republik im Süden Nordamerikas); le golfe du ~ der Meerbuſen von Me'xiko.

mézéréon ♀ (mezereą') *m* = bois (ſ. d. 5) gentil.

Mézières ♀ (mezjä'r) *f* franzöſiſche Stadt und Feſtung, Ardennes.

mezzanine △ (mädzani'n) [it.] *f* **1.** Zwiſchenſtock *m.* **2.** (a. *a.*: fenêtre ~) Halbgeſchoßfenſter *n.*

mezzo ♪ (mädzo') [it.] *adv.* in Zſſgn: mittel..., halb...

mezzo-termine (mädzotärmi'ne') [it.] *m* ⓖc Mittelweg zur Ausgleichung.

mezzo-tinto ⊙ (mädzotįto', a. ~tinto') [it.] *m* ⓖc: (estampe *f* en) ~ Kupferſtich *m* in ſchwarzer Manier.

mg *abr.* für milligramme.

Mgr *abr.* für Monseigneur.

mi[1] (mi; *hom* mie, mis, mit, mye) [lt. medius = nhd. mittlerer] *adv.* (immer durch trait d'union mit e-m andern Worte verbunden; ſ. die beſonderen Titelköpfe) **1.** mit *a.* u. *p/p.* halb; mi-mort halbtot. **2.** à mi-... mit *s.* (bis) zur Hälfte, zur Mitte; à mi-chemin halbwegs, bis auf den halben Weg; bei Stoffnamen oft ohne à, ſ. mi-soie. **3.** carême und die Monatsnamen, ſonſt *m*, werden, mit mi verbunden, *f*; la mi-carême Mittfaſten *pl.*; vers la mi-janvier gegen Mitte Januar.

mi[2] ♪ (mi) [it.] *m* **1.** note (𝅗𝅥) *n.* **2.** (corde) E-Saite *f.*

miaou (miau') *m* **1.** Miauen *n.* **2.** F Katze *f.*

mi-août (mi'n', F miau') *f* Mitte Auguſt (vgl. mi[1] 3). ‖ma'tiſch, voll Krankheitsſtoff.‖

miasmatique ✱ (mjäßmati't) *a.* miaſ-

miasme ✱ (mjaßm) [grch. miasma Befleckung, von miainein beflecken ‹: nhd. Moder›] *m* Mia'sma *n*, Krankheitsſtoff.

miaulement (mjolmą') *m* Miauen *n* der Katze. ‖miauen (von der Katze).‖

miauler (mjole') [lautnachahmend] *v.i.* ①a/

miauleur (mjolö'r) *a.* ⓣg miauend.

mi-avril (miawri'l) *f* Mitte April (vgl. mi[1] 3). ‖Halbgraubrot *n.*‖

mi-bis (mibi') *a.* ♈ graubraun; pain *m* ~ Halbgraubrot *n.*

mica ♈ (mika') [lt. mica = fr. mie] *m min.* Glimmer; ~ blanc Katzenſilber *n.*

micacé ♈ (mikaße') *a.* **1.** *min.* glimmerartig. **2.** ✧ glänzend.

mi-carême (mikarä'm) *f* ſ. mi[1] 3.

micaschiste (mikaſchī'ßt) *m min.* Glimmerſchiefer; ~ calcaire Kalkglimmer.

miche (miſch) [fläm. micke Weizenbrot] *f* **1.** runder Laib (Weißbrot). **2.** F ~ de Saint-Étienne Stein *m* mit dem man j-n wirft. ‖rienx gut) zahlender Liebhaber.‖

miché (miſche') [Michel] *m arg.* ~ (sé-)

Michée (miſche') [hebr.] *m bibl.* Micha (einer der zwölf kleinen Propheten).

Michel (miſchä'l, außer in Michel-Auge) *m* Mich(a)el (Vn.); ſ. Saint-Michel.

Michel-Ange (Buonarroti) (mikälą'ng) *m* Michelangelo (Buonarro'ti) (mikälä'ndżelo; ital. Künſtler, † 1564).

Michelet (miſchlä') *m*: Jules ~ franz. Geſchichtſchreiber, 1798—1874.

mi-chemin (miſch[ə]mę̃') *adrt*: à ~ halbwegs, bis auf den halben Weg.

Michigan ♀ (miſchigą') *m*: le ~: a) Michigan (mi'ſchęgą'n), nordamerikaniſcher Unionsſtaat; b) Michiganſee. ‖Michelchen *n* (Vn.).‖

Michon[1] (miſchg') [*dim.* von Michel] *m*

michon[2] P (miſchg') [miche] *m* **1.** Geld *n.* **2.** (tranche de pain) Brotſchnitte *f*, nordd. a. Stulle *f.* ‖diges Brot.‖

michotte *prov.* (miſchō't) *f* zweipfündiges

micmac F (mikmä'k) [dtſch] *m* intrigue Ränkegewebe *n*; (pratique secrète) Fickfackerei *f.* ‖gelbaum (*Cytisus*).‖

micocoulier ♀ (mikokulje') [prov.] *m* Zürgelbaum

mi-corps (mikō'r) *adrt*: à ~ bis an den Gürtel. ‖des Abhanges.‖

mi-côte (mikō't) *adrt*: à ~ auf der Mitte

mi-coton (mikotą') *adjt* ſ. mi-soie.

micr'o... ♈ (mikr[o]...) [grch.] in Zſſgn: klein..., kurz...; Klein..., Kurz...

microbe (mikro'b) [micro... u. grch. bios Leben] *m* Mikro'be *f* (Name der kleinſten Organismen), auch: Bakte'rie *f*; P *fig.* Schwächling, jämmerlicher Wicht.

microbicide ♈ (mikrobiſi'd) *a.* mikrobentötend.

microbien (mikrobję̃') *a.* ⓓc Bakte'rien...

microcéphale ♈ (mikroßefa'l) *a.* und *m* kleinköpfig(er Idio't), Mikrozepha'le.

microcoque ♈ (mikroko't) *m zo.* Mikroko'kus, kleine Kugelbakterie.

microcosme ♈ (mikrokō'ßm) *m* Mikroko'smus, Welt *f* im kleinen; der Menſch

micrographe ♈ (mikrogra'f) *m* **1.** (personne) Mikrograph, Beſchreiber mikroſkopiſcher Gegenſtände. **2.** (instrument) Art Storchſchnabel zum Zeichnen ſehr kleiner Gegenſtände.

micrographie ♈ (mikrografi') *f* Mikrographie, Darſtellung kleiner Körper mit Hilfe des Mikroſkops.

micrologie ♈ (~logi') [grch.] *f* Abhandlung über die mikroſko'piſchen Tierchen.

micromètre ♈ (mikromä'tr) *m ast., phys.* Mikrome'ter *n* od. *m* (Inſtrument zum Meſſen ſehr kleiner Gegenſtände).

micromillimètre (~milimä'tr) *m* Mikromillimeter *n* od. *m* Maß für die Mikroſkopie; = 0,001 mm).

micron (mikrą') *m* = micromillimètre.

Micronésie ♀ (mikroneſi') [micro... und grch. nesos Inſel (eig.: Kleininſelland)] *f*: la ~ Mikrone'ſien *n* Inſeln im Nordweſten des Stillen Ozeans).

microphone ♈ (mikrofo'n) *m* Mikropho'n *n* (Schallverſtärkungsinſtrument).

microscope (mikroßko'p) [micro..., grch. skopein = nhd. ſpähen] *m phys.* Mikroſko'p *n*, Kleinſeher *m*, Vergrößerungsglas *n*; ~ solaire Sonnenmikroſkop *n* (Art Bildmikroſkop); *fig.* voir tout avec un ~ alles übertreiben.

microscopie ♈ (mikroßkopi') *f* Mikroſkopie, Unterſuchung unter dem Mikroſko'p.

microscopique ♈ (~pi't) *a.* mikroſko'piſch: a) was mit Hilfe des Mikroſko'pes geſchieht; b) nur durch das M. erkennbar; *fig.* ſehr klein.

microzoaires ♈ (mikrozoä'r) *m/pl. zo.* mikroſko'piſche Aufgußtiere *n/pl.*, Infuſo'rien *n'pl.* ‖laſſen *n.*‖

miction (mikßję̃') [lt.] *f* Harnen *n*, Harn-

Midas (mida'ß) [grch.] *m* **1.** *myth.* Mi'das (König von Phry'gien, der alles, was er berührte, zu Gold machte und von Apo'llo Eſelsohren erhielt, weil er bei einem tonkünſtleriſchen Wettſtreite Apollos mit Pan letzterem den Vorzug gab); *fig.* avoir des oreilles de ~ ſehr ſchlechter Kunſtrichter ſein. **2.** *fig.*: a) ſteinreicher Mann; b) Langohr *n*, Dummkopf. ‖ber (vgl. mi[1] 3).‖

mi-décembre (midęßą'br) *f* Mitte Dezember

midi (midi') [mi, lt. dies Tag] *m* **1.** (milieu du jour) Mittag, zwölf Uhr ☀. **2.** (le sud) Süden, Mittag, Südpunkt; du ~ ſüdlich; an ~ de im Süden (od. ſüdlich) von (*dat.*); vers le ~ gegen Süden. **3.** ♀ (*abr.* m, M) le ♀ die Länder *n/pl.* des Südens, der Süden; il est du ♀ er iſt aus dem ſüdlichen Frankreich od. ein Südfranzoſe; canal du ♀ Kanal zwiſchen Garonne und Mittelmeer. **4.** (côté *m* du) ~ Sonnen-, Süd-ſeite *f*; appartement *m* au ~ nach der Sonnenſeite gelegene Wohnung. **5.** *fig.* mittlere Lebenszeit.

Zu **1**: à ~ mittags, um zwölf Uhr (mittags); à ~ précis, à ~ sonnant Schlag zwölf Uhr (mittags); (à) ~ et demi um halb eins; ~ un quart ein Viertel (auf) eins; ~ (et) trois quarts drei Viertel (auf) eins; sur le ~ gegen Mittag; ~ est sonné es hat ſchon zwölf Uhr) geſchlagen; vers ~ gegen Mittag od. zwölf (Uhr) (vgl. 2); en plein ~ am hellen Mittage; F *fig.* ne pas voir clair en plein ~ die deutlichſte Sache nicht verſtehen; *fig.* ſ. chercher 1 ☀; P c'est ~ passé ou sonné nichts da; es iſt vergebens (Anſpielung auf die Beamten, die auf den Schlag zwölf den Schalter ſchließen).

midinettes F (midinä't) [midi I] *f/pl.* junge Arbeiterinnen, die man mittags in großer Zahl aus ihren Werkstätten kommen sieht.

mi-dur (midü'r) *a.* mittelhart.

mie[1] (mi; *kons.* mi) [lt. mica Krümchen] I *f* Krume; jeûner entre la ~ et la croûte nur halb fasten. II *adv.* ne les écoutez ~ hört nicht auf sie. ‖ *n* vgl. m'amie.

mie[2] † (mi) [amie] *f* Freundin, Liebchen!

miel (mjäl) [lt. mel gen.] *m* 1. Honig; rayon *m* de ~ Honigscheibe *f*; ~ rosat Rosenhonig; doux comme ~, plus doux que le ~ sehr süß; *prv.* bouche de ~, cœur de fiel Honig im Munde und Galle im Herzen; ∫. mouche I 7. 2. *fig.* Süßigkeit *f*; ∫. lune 4. ‖ miellée.

miélat (mjela') ou **miellat** (mjäla') *m* = I

mielle (mjäl) *f* (bebaute oder Kulturpflanze) Düne.

miellée ♀ (mjäle') [miel] *f* Honigtau *m*.

miellé (mjäle') *a.* 1. pain: mit Honig bestrichen. 2. eau: honighaltig. 3. couleur: honiggelb. 4. *fig.* paroles: honigsüß.

mielleux (mjälö') *a.* (/l (mein nach *s.*) ⊔ 1. honigartig; *fig.* honigsüß. 2. *m.c.p.* süßlich, gleisnerisch.

mien (mi$\tilde{e}$) [lt. meus, *acc.* meum gen.] I *pr/pss. a.* /c 1. (faſt † und nur noch ſehr F mit un, quelque, rien, cette und *s.*) mein; un ~ frère einer von meinen Brüdern (beſſer: un de mes frères). 2. als Prädikat: mir angehörig; ce livre est ~ ... iſt mein od. gehört mir; cette découverte est ~ne ... rührt von mir her, ſtammt von mir. II *pr/pss. s.* le ~, la ~ne der, die Mein(ig)e; les ~s die Mein(ig)en; vos affaires sont les ~nes ... die meinigen. III le ~ das Mein(ig)e, mein Eigentum *n*; le ~ et le tien das Mein und Dein; ∫. mettre 6. IV ~nes *f/pl.*: F j'ai bien fait des ~nes ich habe auch (meine) Streiche gemacht; vgl. nôtre, vôtre, sien.

miette (mjät) [mie[1]] *f* 1. Krümchen *n*; les ~ d'un pain die Brosamen *pl.*; mettre en ~s zerſchlagen, zertrümmern; F *fig.* être en ~s ganz baff (od. paff) ſein. 2. F kleiner Biſſen.

mieux (mjö) [lt. melius, *cmpr.* zu bonus = fr. bon] I *adv.* (*cmpr.* v. bien) (meiſt vor *part.*) 1. (d'une manière plus avantageuse) beſſer; (plus) mehr ↗. 2. le ~ *sup.* am beſten; le ~ possible ſo gut als möglich; F (voilà qui va) des ~ (das geht ja) ganz ausgezeichnet. II *a.* 3. beſſer, geeigneter, mehr ↗. III *m* 4. le ~ das Beſſere, das Beſte ↗. 5. (*a. pl.*) Beſſerung *f* im Befinden; il y a du ~ es iſt Beſſerung eingetreten; aller de ~ (ou de bien) en ~ immer geſunder (beſſer oder luſtiger) werden.

Zu 1: ~ que tu ne crois beſſer als du glaubſt; aller ~ ſich beſſer befinden, geneſen; je le sais ~ que personne ich weiß es am beſten; il est capitaine, ou ~ que cela er iſt Hauptmann oder noch etwas mehr; tant ~ deſto (od. um ſo) beſſer; pour ~ dire beſſer (od. richtiger) geſagt; elle a chanté on ne peut ~ ſie hat aufs allerbeſte geſungen; aimer ~ ... que de ... lieber haben (mögen od. wollen) als ...; il aime ~ jouer que d'apprendre à lire er will lieber ſpielen, als leſen lernen; j'aime ~ le vin que la bière ich trinke lieber Wein als Bier (∫. aimer 2; *v. imp.* il vaut ~, auch: ~ vaut es iſt beſſer (vgl. meilleur 1; ~ vaut s'accommoder que de plaider es iſt beſſer, ſich zu verſtändigen, als (zu) prozeſſieren; il vaudrait ~ ne pas le faire du nämlichen täteſt es beſſer nicht; qu'est-ce qui vaut ~? was iſt vorzuziehen?; F à qui ~ ~ um die Wette; *prv.* ~ vaut tard que jamais beſſer ſpät, als gar nicht; un tiens vaut ~ que deux tu l'auras ein Sperling in der Hand iſt beſſer als eine Taube auf dem Dache.

Zu 3: rien de ~ nichts Beſſeres; jusqu'ici rien de ~ ſo weit wäre alles gut; ce que vous avez de ~ à faire, c'est de ... (*inf.*) Sie können nichts Beſſeres tun, als ...; c'est ce qu'il y a de ~ Beſſeres gibt es nicht; s'attendre à ~ etwas Beſſeres erwarten; ∫. demander I 1; ~ que ça mehr als das.

Zu 4: le plus tôt sera le ~ je eher, deſto beſſer; tout est pour le ~ alles iſt aufs beſte eingerichtet od. angeordnet; espérons que tout ira pour le ~ wir wollen das Beſte hoffen; pour notre ~ zu unſerm Beſten; faire de son ~ ſein Möglichſtes tun; nous ferons cela de notre ~ wir werden das beſtens beſorgen; (tout) au ~, le ~ du monde aufs (allerbeſte; être au ~ avec q. mit j-m ſehr gut ſtehen; nous étions au ~ wir waren die beſten Freunde; le ~ possible ſo gut als möglich; agir au ~ de ses intérêts ſeine Intereſſen aufs beſte wahren; faute de ~ in Ermangelung eines Beſſern; *prv.* le ~ est l'ennemi du bien das Beſſere iſt des Guten Feind.

mieux-être (mjöfä'tr) *m* 1. Beſſerbefinden *n* eines Kranken. 2. höherer Wohlſtand.

mièvre F (mjäwr) *a.* 1. enfant: ausgelaſſen, mutwillig. 2. style: geküſtelt, weichlich, geziert.

mièvrerie, mièvreté F (mjäwrəri', ~tə') *f* 1. Mutwille *m*, mutwilliger Streich. 2. Künſtelei, Ziererei.

mi-fer (mifä'r) *adrt*: à ~ in der Mitte der Klinge. ‖ vgl. mi[1] 3.

mi-février (mifewri[j]e') *f* Mitte Februar!

mi-fruit (mifrüi') *m* Verteilung *f* zu gleichen Teilen des Ertrags eines Halbguts (vgl. métayer 1).

mignard (minjä'r) [zu mignon] I *a.* (/l (nach *s.*) 1. enfant: niedlich, zart. 2. parler: geziert. II *m* Zärtling; Zierbengel.

mignarder (minjarde') (/a I *vlt.* verzärteln; *fig.* verkünſteln. II se ~ zimperlich tun; ſich verzärteln.

mignardise (minjardi'z) *f* 1. des traits: Feinheit. 2. d'une coquette: Ziererei. 3. ~s *pl.* Liebkoſungen. 4. (soutache) Beſatz *m* an Kleidern.

Mignet (minjä') *m*: François ~ franz. Geſchichtſchreiber, 1796—1884.

mignon (minjõ') [W. flt. min klein, od. dtſch Minne?] (/c I *a.* (nach *s.*) 1. allerliebſt, artig, niedlich; argent ~ Sparpfennige *m/pl.*; péché ~ Lieblingsſünde *f*. II *s.* Herzchen *n*, Liebchen *n*; Geliebte(r) (*f*: *m.c.p.* Mätreſſe); *iro.* un joli ~ ein netter Kerl. *Syn.* ∫. gentil.

mignonne (minjo'n) *f* 1. ∫. mignon I u. II. 2. ♀ (grosse) ~ Scharlachbirne. 3. ⊖ *typ.* Mignonne, Kolonel.

mignonnet (minjonä') [mignon] *a.* (/l (nach *s.*) fein und zierlich.

mignonnette (~nä't) *f* 1. F Liebchen *n*. 2. ♀ Art Nelke; a.: Frühjahrshungerblümchen *n*, kleine wilde Zichorie, *a.* ~ réséda, trèfle usw. 3. ✂ getöpfelte Zwirnſpitze. 4. ⊙ *typ.* = mignonne 3.

mignoter F (minjote') [mignon] (/a I *vlt* und se ~ ſich verhätſcheln, verzärteln, liebkoſen. ‖ Liebkoſung.

mignotise F (minjoti'z) *f* Schmeichelei.

migraine ✂ (migrä'n) [grch. hemi-kranía gen., von hemi halb, kranion Schädel (vgl. fr. crâne)] *f* Migrä'ne, einſeitiges Kopfweh.

migrateur (migratö'r) *a.* /f (aus wandernd; oiseaux ~s Zugvögel.

migration (migraßjõ') [lt. fr. (se) mouvoir] *f* Wanderung; ~ des oiseaux Ziehen *n*; la (grande) ~ des peuples, les ~s die Völkerwanderung.

migratoire (migratoa'r) *a.* wandernd.

mi-jambe (mißãb') *f*, nur in: à ~ *adrt* bis zur halben Beinhöhe, bis ans Knie bis an die Waden. ‖ mi[1] 3).

mi-janvier (mißãwje') *f* Mitte Januar (vgl. mi[1] 3).

mijaurée F (mißore') *f* Zier-puppe, -affe *m*; faire la ~ ſich zieren.

mijoter (mißote') (/a I *v.t.* u. *v.i.* 1. ſchmoren laſſen, bei gelindem Feuer kochen 2. *fig.* anzetteln. II se ~ geſchmort (od. *fig.* angezettelt) werden.

mi-juillet (mißüjä') *f* Mitte Juli (vgl. mi[1] 3).

mi-juin (miß$\tilde{ü}$') *f* Mitte Juni (vgl. mi[1] 3).

mikado (mikado') [japaniſch] *m* Mika'do (Name des japaniſchen Kaiſers bei den Ausländern).

mil[1] (mil) [lt. mille gen.] *a/n.c.* tauſend (in einer Jahreszahl, wenn keine andere Zahl davorſteht, aber andere Zahlen folgen; vgl. mille[1]). ‖ millet

mil[2] ♀ (mil) [lt. milium gen.] *m* = I

mil[3] (mil) [prſ.] *m* Turnerei: Keule *f*.

milady (miledi') [engl.] *f* (*pl.* a. **miladies** ~i'z) Mylady (mile'di, gnädige Frau als Anrede; meiſt nur von Engländerinnen).

mi-laine (milä'n) *m* u. *a. inv.* Halbwollen-ſtoff; halbwollen.

Milan[1] (milã') I [lt. Mediolanum] *m* (auch *f*) ♀ Mailand *n* (it. Stadt). II ~ Mi'lan (Bu.).

milan[2] (milã') [lt. milvus gen.] *m* orn. Mila'n (*Milvus*); ~ royal Gabelweih(e *f*; Königsmilan (*Milvus milvus* od. *regalis*).

milanais (milanä') I *a.* u. ♀ *s.* /l mailändiſch; Mailänder. II ♀ le ♀ *m* Mailänder Gebiet *n*.

milandre (milã'dr) *m* ict. (gemeiner) Hundshai (*Galeus* [*canis*]).

milaneau (milano') [milan] *m* junger (Gabel-)Weih.

mildiou, mildew ✓ (mildi'u) [engl.] *m* Meltau, Schimmelpilz (Krankheit).

milésiaque, milésien /c (mileſja'k, ~ji$\tilde{e}$) [Milet] *a.* (nach *s.*) u. *s.* mile'ſiſch; Mileſier. ‖ Kleinaſiens

Milet ♀ (milä') *m* Mile't *n* (alte Stadt)

Milhau, Millau ♀ (beide: miljo') [lt. Æmiliānum] *m* franz. Stadt, Aveyron

miliacé ♀ (miljaße') [zu mil[2]] *a.* und ~es *f/pl.* hirſengrasartige Pflanzen *f/pl.*

miliaire (miljä'r) [zu mil[2]] I *a.* hirſekornförmig; fièvre *f* ~ Frieſelfieber *n*. II *f* ✂ Frieſeln *pl.*

milice ✕ (militʃ') [lt. militia gB., von miles Soldat] *f* 1. fait ✝ Kriegs-wesen *n*, -kunst; *bibl.* und *st.s.* Kampf *m*. 2. Mannschaft, Heer *n* (nur im *st.s.*). 3. mein *m.p.* Mili'z, Bürgersoldaten *m.pl.*; F être soldat de la ~ es zu nichts bringen. 4. *st.s.* ~s *pl.* célestes: a die himmlischen Heerscharen; b (des Islams) die Seligen *m pl.*

milicien ✕ (militʃjɛ̃') [milice] *m* Mili'z-, Bürger-soldat.

milieu (miljö') [mi,lieu] *m* -ɔ/ö 1. (centre) Mitte *f*; doigt *m* du ~ Mittelfinger; ♀ l'empire *m* du ~ das Reich der Mitte (China); couper par le ~ mitten durchschneiden; (auch *a.* le point ~ der Mittelpunkt. 2. au ~ de mitten in oder unter *dat.* u. *acc.*, tief hinein in *acc.*; au ~ de vous mitten unter euch, in eurer Mitte; au ~ des richesses im Schoße der Reichtümer; F au ~ de tout cela bei alledem; F au beau ~ de la rue gerade in der Mitte der Straße. 3. *fig.* juste ~ Mittel-straße *f*, -weg; Mittel *n*, Durchschnitt; il n'y a point de ~ hier heißt es: entweder oder. 4. *fig.* sphère Milieu *n*, Umwelt *f*, Wirkungskreis, Sphäre *f*; ~ social gesellschaftliche Umgebung; dans les ~x diplomatiques in diplomatischen Kreisen; dans son ~ in seiner gewohnten Umgebung. 5. *phys.* Me'dium *n*, Mittel *n*.

militaire (militä'r) [W. lt. miles *gen.* militis Soldat] I *a.* nach *s.* 1. militä'risch; Militä'r..., Kriegs..., Soldaten...; les autorités *f.pl.* ~s die Militärbehörden; s. confins I; exécution *f* ~ standrechtliches Erschießen; heure *f* ~ pünktlich eingehaltene Zeit, auch als Ausruf: aber pünktlich!; port *m* ~ Kriegshafen; service *m* ~ Militärdienst. II *m* 2. Kriegsmann, Soldat; *coll.* Militär *n*. 3. état *m* ~ Militärstand. *Syn.* belliqueux u. kriegliebend, guerrier kriegstüchtig, martial zum Kriege gehörig, militaire auf die Kriegskunst bezüglich.

militant (tant') [militer] *a.* ⑦ mit *n* nach dem *s.*, 1. *rl.* u. weitS. kämpfend, streitend im Dienste Jesu Christi; s. église 3. 2. herausfordernd, streitsüchtig.

militarisation (tarisasjɔ̃') *f* Militarisie'ren *n*: a militärische Organisation od. Einrichtung (z.B. der Feuerwehr); b militärische Aus- od. Durch-bildung e-s Landes.

militariser (tarize') [militaire] *v/t.* ① a militä'risch ausbilden, solda'tisch machen.

militarisme (militarism) [militaire] *m* Milita'rismus, Vorherrschaft *f* des Soldatenstandes.

militariste (militarist') *a.* und *s.* auf den Militarismus bezüglich; Anhänger des Militarismus.

militer (milite') [lt. ~ militaire] *v/i.* ① nur *fig.* ~ pour, ~ en faveur de für *acc.* streiten; cela milite en sa faveur das spricht für ihn.

Millau s. Milhau.

mille (mil) [lt.] **A.** *pl.* ohne *s* I *a.u.e.* 1. tausend (vgl. mil[1]); cinq ~ hommes fünftausend Mann; nous étions au nombre de ~ wir waren tausend an der Zahl. 2. unbestimmt: sehr viele; des ~ et des ~ tausend und aber tausend; de ~ manières auf tausenderlei Art; s. lieue. 3. *Les Mille et une Nuits* Tausendundeine Nacht (Sammlung arabischer Märchen). II *m* 4. (chiffre) Tausend *f*. 5. (nombre) Tausend *n*: a) 1000 Stück, b höchste Nummer im Tonnenspiel, daher *fig.* F mettre dans le ~ durchaus Glück haben, reüssieren; s. cent 5. 6. (nombre millénaire) Tausender. **B.** *pl.* ~s Meile *f*; ~ allemand deutsche Meile 7407 Meter; ~ carré Quadratmeile *f*; ~ marin Seemeile *f* (1852 Meter).

millée (mile') [mil[2]] *f* Milchbirse, Hirsebrei *m*.

mille-feuille ♀ (milfö'j) I *a.* tausendblätt'rig. II *f* gemeine Schafgarbe *Achille'a mille'folium*.

mille-fleurs (milflö'r) I *a.* 1. ♀ tausend-, viel-blumig. II *f* 2. ✝ eau *f* de ~ Rhubarb *m*. 3. Parfümerie: eau *f*/huile *f*) de ~ Tausendblümchen-wasser *n* -öl *n*.

millénaire (milenä'r [W. lt. mille = fr. mille] I *a.* nach *s.* 1. die Zahl tausend enthaltend; auch *m* le (nombre) ~ Tausender *m*. 2. *rl.* règne *m* ~ tausendjähriges Reich (Christi auf Erden). II *m* cf. I; 3. Jahrtausend *n*. 4. *rl.* Millena'rier Anhänger verschiedener Sekten, die an das tausendjährige Reich glaubten).

millénarisme (milenarism) *m rl.* Lehre *f* von dem tausendjährigen Reiche.

milléniste (milenist') *m* Prophe't über die letzten Dinge.

mille-pertuis ♀ (milpartüi') *m* Hartheu *n* (*Hype'ricum*); ~ commun Johanniskraut *n* (*Hype'ricum perfora'tum*).

mille-pieds, auch **mille-pattes** (milpje', milpa't) *m* ⑥c *zo.* Tausendfuß, Skolopender, Bandassel *f* (*Scolope'ndra*).

millépore ♈ (milepɔ'r [mille, pore] *m* *zo.* Punktkoralle *f*.

Millerand (milrɑ̃') *m*: Alexandre ~ fr. Staatsmann, geb. 1859.

milleret ✕ (milrä') *m* Kettenkrauss *n* ehm. Damenkleiderbesatz.

millésime (milezim [lt. millesimus tausendster, v. mille = fr. mille] *m* Jahreszahl *f* (auf Münzen u. von Zahlen unter 1000).

millet ♀ (mijä' [*dim.* von mil[2]] *m* Hirsegras *n* (*Mi'lium*); ~ épars Waldhirse *f* (*M. effu'sum*).

Millevoye (milvwa') *m*: Charles ~ franz. elegischer Dichter, 1782–1816.

milli... (mili... [lt. mille = fr. mille] in Zssgn. bzw. in den metrischen Maßbestimmungen: Milli..., Tausendstel...

milliaire (miljä'r) [W. lt. mille = fr. mille] I *a. antiq.* alle tausend Doppel-Schritte errichtet; colonne *f* ~ Meilensäule; pierre *f* ~ Meilenstein *m*. II *m* Meilenstein.

milliard (miljar, [mille] *m* Milliarde *f*, tausend Millionen *f/pl.* (= billion).

milliardaire (miljardä'r) *a.* u. *s.* im Besitze e-r Milliarde; Milliardä'r (bes. von den reichen Ameritanern).

milliasse (miljas') [mille] *f* F verächtlich: sehr große Menge.

millième (miljä'm) [mille] I *a/n.o.* tausendster, tausendste, tausendstes; tausendstel. II *s.* Tausendste(r), das Tausendste. III *m* Tausendstel *n*.

millier (milje' [mil[1]] *m* 1. Tausend *n*; un ~ d'épingles tausend (od. ein Tausend) Stecknadeln; par (ou à) ~s zu Tausenden, tausendweise. 2. tausend Pfund *n/pl.*, zehn Zentner. 3. *fig.* unbestimmte beträchtliche Menge; des ~s d'hommes Tausende von Menschen.

milligramme (miligra'm *m* (*abr.* mg.) Milligramm *n* (1/1000 Gramm).

millilitre (mililitr) *m* (*abr.* ml.) Milliliter *n* (1/1000 Liter).

millimètre (milimä'tr) *m* (*abr.* mm.) Millimeter *n* (1/1000 Meter).

million (miljɔ̃') [mille] *m* 1. Million *f*; quarante ~s d'habitants 40 Millionen Einwohner; F riche à ~s ungeheuer reich. 2. in Übertreibung: un ~ de ... sehr viele(s) ...; un ~ de fois tausend und aber tausendmal.

millionième (miljonjä'm) [million] *a/n.o.* und *m* millionster, millionste, millionstes; Millionstel *n*.

millionnaire (milionä'r) [million] *a.* u. *s.* im Besitze einer Million, weitS. steinreich; Millionä'r.

Mélos (mylla'de).

Milo ♀ (milo') *m* Mi'lo *n*, im Altertume

Milon (milɔ̃') *m antiq.* 1. Mi'lo (röm. Volkstribun. 2. ~ de Crotone Mi'lon von Kroton (griechischer Athlet, 6. sæc. vor Chr.).

milord (milɔ'r [engl.] *m* 1. Mylord (milo'rt, gnädiger Herr (als Anrede). 2. Lord; *fig.* reicher Mann. 3. vierräderiges Kabriole't Wagen).

milouin (milwɛ̃') *m orn.* Tafel-, Rotmoor-ente *f* (*Nyro'ca* [od. *Fuli'gula*] *feri'na*).

milreis (milräi's [port.] *m* Milre'is *n* (portugiesische und brasilianische Münze).

Miltiade (miljja'd) *m* Milti'ades (athenischer Feldherr, ✝ 489 vor Chr.).

Milton (miltɔ̃') *m*: John ~ John Milton (dijon mi'tɔ̃n, engl. Dichter, 1608–1674).

miltonien (miltonjɛ̃') [Milton] *a.* ⑤c (nach *s.*) mi'ltonisch.

mi-mai (mimä') *f* Mitte Mai (vgl. mi[1] 3).

mi-mars (mimarß') *f* Mitte März (vgl. mi[1] 3).

mime (mim' [grch. mimos Schauspieler, v. mimeomai ich ahme nach] *m antiq.* Mime, Mi'mus: a) Darsteller von Charakter- od. Possen-spielen; jetzt: Gebärdenspieler; b) kleines griechisches Drama; c) sehr freies lateinisches Possenspiel.

mimer (mime') [mime] *v/t.* ① a durch Gebärden darstellen; mit Gebärden begleiten.

mîmes (mim) s. mettre.

mimeuse ✕ (mimö'z) [mimeux] *f* = mimeux.

mimeux ✕ (mimö') [lt.] *a.* ⑦d (nach dem *s.*) empfindlich gegen Berührung.

mimi (mimi') [lautnachahmend] I *m* 1. *enf.* Mies *f*, Miez(e) *f*, Miezchen *n* (Katze). 2. F Liebchen *n*, Schätzchen *n*. II *f* empfindsame Grisette, weitS. Geliebte, Mätresse.

mimique (mimi't) [mime] I *a.* mi'misch: a *antiq.* Mimenspiele betreffend; b) durch Gebärden darstellend; jeux *m/pl.* ~s Gebärdenspiele *n/pl.* II *m* Mimendichter. III *f* Mi'mik, Gebärdenkunst.

mimodrame (mimodra'm) *m* mi'misches Dra'ma.

mimographe (mimogra'f) [grch.] *m antiq.* Mimendichter.

mimologie (mimologi') [grch.] *f* Nachahmung(skunst).

mimologue (~lo'g) [grch.] *m* Nachäffer.

mimoplastique (mimoplaßti't) [grch.] *a.* mimopla'stisch; tableaux *m/pl.* ~s lebende Bilder *n/pl.*

mi-mort (mimɔ'r) *a.* ⑦ halbtot.

mimosa ♀ (mimoza') [lt.] *m* (*A. f*) Sinnpflanze *f*, Mimo'se *f*.

minable minā'bl [miner] *a.* 1. durch eine Mine zerstörbar. 2. F elend, ärmlich. [Scheiselsteiner *f.*]

minage (mina'ʒ) [mine²] *f féod.* Abgabe von Getreide.

minahouet ⚓ (minawē') *m* Drehbaum zum Aufreben der Stengenwand

minaret minarē' [ar.] *m* Minare'tt *n*, Moschee'nturm.

minauder minode' [mine¹] *v.i.* Ⓐa sich zieren, schöntun. [tuerei.]

minauderie minodri' *f* Ziererei, Schön-

minaudier minodje' [minauder] *a. u. s.* ↻b zierig; Zier-affe *m f*: puppe.

mince mɛ̃ß *a.* ⌐ 1. dünn; des lèvres *f/pl.* ~s schmale feine Lippen; F ~ comme la langue d'un chat sehr dünn; *a. s.* F un grand ~, ein lang aufgeschossener Kerl. 2. *fig.* winzig, unbedeutend. 3. ✕ ordre *m* ~, breite Schlachtordnung. 4. P ~, de beurre viel Butter; als *int.*: Ah! ~! oder ~ alors! Ausdruck des Erstaunens: Donnerwetter!; ~! das will ich meinen!, sicherlich! *Syn.* s. grêle¹.

mincer mɛ̃ße [mince] *v.t.* Ⓐk *cuis.* in kleine Stücke zerschneiden. [Dünnheit.]

minceur mɛ̃ßœ'r [mince] *f* Dünne *f*,

mine¹ min [bret. min Mund, Schnauze] *f* 1. (air, i. d. Gesichtsbildung, Gesichtsausdruck *m*, Aussehen *n*, Miene *f*. 2. F meist ~s *pl.* Gesichter *n pl.*, Gebärden *pl.* (hinter denen man et. zu verbergen sucht); faire des (ou de petites) ~s à q. j-n vertieft ansehen (s. a. 3); *abs.* faire des ~s sich zieren. 3. ~s *pl.* signes Winke *m pl.*, Zeichen *n pl.*; faire des ~s à q. j-m einen Wink geben.

Zu 1: avoir de la ~ etwas vorstellen, einen guten Eindruck machen; avoir bonne (mauvaise) ~ gut (schlecht) aussehen; F avoir la ~ d'avoir fait qc. ganz so (oder danach) aussehen, als ob man et. getan hätte; il a la ~ de ... man sieht ihm an, daß er ...; faire ~ de ... Miene machen zu ..... zu beabsichtigen scheinen, sich stellen als ob ...; faire bonne ~ à q. j-n freundlich aufnehmen; s. gris 2; faire bonne ~ à mauvais jeu gute Miene zum bösen Spiele machen; F faire la ~ à q. mit j-m schmollen; homme *m* de mauvaise ~ verdächtig aussehender Mensch; sur sa ~ auf sein ehrliches Gesicht (hin); F payer de ~ durch sein Äußeres bestechen.

mine² (min) [miner] *f* 1. ⚒ Erz-, Kohlen-Grube, Bergwerk *n*, Zeche, Mine; ~ d'or Goldbergwerk *n*; galerie *f* de ~ Stollen *m*; exploitation *f* des ~s Bergbau *m*. 2. *fig.* Fundgrube. 3. *abus.* Erz *n*; ~ douce Braunerz *n*; ~ de plomb Reißblei *n*, Graphi'tstift *m*. 4. ✕ Mine (unterirdischer Gang); ~ en T Zwillingsmine; s. éventer 4. 5. *fig.* heimlicher Anschlag.

mine³ (min) [grch. hemina gB., v. hemi halb] *f* ehm. halber Scheffel (etwa 78 Liter).

mine⁴ (min) [grch. mna (hebr. Lehnwort) gB.] *f antiq.* Mine (grch. Gewicht u. Münze. ¹/₆₀ Talent = 100 Drachmen = 92 Franken

miner mine') [lt. ?] I a 1 *v.t.* 1. bid. ✕ unter minieren, untergra'ben (auch *fig.*). 2. de l'eau: aushöhlen. II se ~ untergraben werden.

minerai minarē') [mine²] *m min.* Erz *n*; ~ de fer Eisenerz *n*; ~ riche Edelerz *n*.

minéral (minera'l [mine²] ↻c 1 *a.* (nach *s.* minera'lisch; règne ~ Minera'lreich *n*; eaux ~es Gesundbrunnen *m sg.*, Minera'lwasser *n sg.* u *pl.* II *m min.* Minera'l *n*, Gestein *n*; ~ cristallisé Erzdrusc *f*. [erzbar.]

minéralisable mineralisa'bl *a. min.* ver-

minéralisateur (mineralisatœ'r *a.* ↻f und *m géol.* vererzend; Vererzungsstoff

minéralisation (~ßjɔ̃) *f géol.* Vererzung.

minéraliser mineralise' [minéral] Ia 1 *v.t. géol.* vererzen. II se ~ fest oder hart) werden.

minéralogie mineralogi' [minéral, grch. logos Abhandlung] *f* Mineralogie, Lehre von den Minera'lien.

minéralogique (mineralogi'k *a.* ~ mineralo'gisch).

minéralogiste (~ʒi'ßt *m* Mineralo'g e., Minera'lien-, Stein-kenner

minéralurgie mineralürʒi' *f* Mineralurgie, Mineralien-gewinnung und -verarbeitung.

minerval minärwa'l [Minerve] I *a.* ↻e (nach *s.* die Mine'rva betreffend, der Minerva geweiht. II *m* (belgisch) Schulgeld *n*; ~ éventuel Nebeneinnahmen *f pl.* (vgl. éventuel I).

Minerve minä'rw. [lt.] *f myth.* Mine'rva Tochter Ju'piters, Göttin der Weisheit, der schönen Künste und des Krieges; *fig.* (sittsames auch tüchtiges und geschicktes) Weib; *poét.* arbre *m* de ~ Ölbaum; oiseau *m* de ~ Eule *f*; *fig.* faire qc. malgré ~ et. tun, ohne dazu befähigt zu sein, *invita Minerva*.

minet F (minä') [mine¹] *s.* ↻c Kätzchen *n* auch Schmeichelwort bid. für Mädchen usw.; maître ♀ Kater *m*.

Minette F minä't) *f* München *n* Pn.

mineur¹ (minö'r [lt. minor kleiner : nhd. minder] *a. compr.* (nach *s.*) 1. geringer, kleiner; ♀ l'Asie ♀e Kleinasien *n*; excommunication ~e kleiner Kirchenbann; frères ~s Minderbrüder der Franziskaner, Minori'ten; les quatre ordres ~s die vier unteren Weihen *f pl.*; ♪ sixte ~e kleine Sexte; mode ~, ton ~ Moll-ton *m*. 2. *a. u. s.* ⚖ unmündig, minore'nn; Minderjährige/r.

mineur² ~) [miner] I *a.* ↻g nach *s.*) 1. bohrend. II *m* 2. ⚒ Berg-mann, -knappe, Häuer; (*a. a.*: ouvrier ~ Bergwerksarbeiter. 3. ✕ (auch *a.*: sapeur ~) Minierer, Mineur. 4. ✓ Art Pflug.

mineure (~) [mineur¹] *f* (vgl.: Untersatz *m* eines Schlusses, *Propositio minor.*

mingrelet ⚓ mɛ̃ggrelä') *a.* ↻e u *m* schmächtig er Mensch.

Mingrélie ♀ mɛ̃ggreli' *f*: la ~ Mingre'lien *n* (russische Provinz in Kaukasien)

miniature (minjatü'r) [lt. miniare, mit minium (Zinnober) überstreichen] *f* 1. roter, mit Mennige gemalter, am Kopfe der Kapi'tel und Paragra'phen alter Manuskri'pte stehender Buchstabe. 2. *peint.* Miniatu'r-, Kleinmalerei; Miniaturbild *n*; peintre *m* en ~ Miniaturmaler. 3. *fig.* Miniatur (et. Kleines); *adv* en ~ im kleinen.

miniaturiste (~türi'ßt) [miniature] *a. u. s. peint.*: (peintre *m*) ~ Miniatu'rmaler.

minier ⚒ (minje') [mine²] *a.* ↻b (nach *s.* auf Bergwerke bezüglich; richesses minières Minera'lreichtum *m sg.*; industrie minière Monta'nindustrie.

minière ⚒ minjɛ'r *f* 1. mine, Bergwerk *n*, bid. Tagebau *m*. 2. ganzer Erz-, Gestein-Gang *m*, Gangart

minima minima' lt. (i. fr. minime): à ~ *adv* nur ↻i ⚖ appel *m* à ~ Berufung *f* der Staatsanwaltschaft, wenn sie die auferlegte Strafe für zu mederig hält

minime mini'm [lt. minimus kleinster : nhd. minder] I *a.* 1. sehr klein. II *m* 2. *rel.* Mi'nime, Minimi't *f*: ~sse, minimä'ß, Mini'tin), Mönch Nonne vom Orden der Mindesten Brüder (Schwestern od. Pauli'ner'innen). 3. *ent.* Art Nachtschmetterling.

minimis (minimi'ß [lt., Ablativ Pluralis von minimum] s. maximum 3.

minimum minimɔ'm [lt. = sehr wenig: nhd. minder] *m pl.* a. **minima** 1. ✕ Mi'nimum *n*, geringster Grad e-r Größe. 2. das Niedrigste; bisw. *a.* niedrig sier; ⚖ ~ de la peine niedrigstes Strafmaß.

ministère (mintßtä'r [lt. ministerium gB. (vgl. fr. métier), von minister = fr. ministre] *m* 1. meist *st.s.* emploi Amt *n*; administration Verwaltung *f*; ~ des autels ou de saint ~ Alta'rdienst, Priesteramt *n*; ⚖ ~ public Staatsanwaltschaft *f*. 2. (entremise, concours Vermittelung *f*, Dienste *pl.*; offrir son ~ seine Dienste anbieten. 3. *pol.* Ministe'rium *n*: a (charge) Mini'ster-posten, -amt *n*; b hôtel Ministeria'lgebäude *n*; (corps des ministres) Kolle'gium *n* der Staatsminister, Regierung *f*; ~ des affaires étrangères Ministerium *n* der auswärtigen Angelegenheiten, auswärtiges Amt; ~ de l'intérieur ~ des travaux publics) Ministerium *n* des Innern (der öffentlichen Arbeiten); ~ de l'instruction publique Unterrichtsministerium *n*; ~ du travail et de la prévoyance sociale Ministerium *n* der Arbeit und sozialen Vorsorge; ~ de l'agriculture, des finances, de la guerre, de la justice, de la marine Ackerbau-, Finanz-, Kriegs-, Justiz-, Marine-ministerium *n*; ~ du commerce, de l'industrie et des postes et télégraphes Handels-, Verkehrs- und Eisenbahn-ministerium *n*; ~ des colonies Kolonia'lamt *n*.

ministérialisme (mintßterjalli'ßm) [ministériel] *m* ministeria'lle Gesinnung.

ministériel (mintßterjä'l) [ministère] I *a.* (↻e nach *s.*) 1. (qui appartient au ministère auf das Ministe'rium (oder den Mini'ster bezüglich; responsabilité ~le Ministerverantwortlichkeit; crise ~le Ministerkrisis. 2. (dévoué au ministère) ministeria'll; le parti ~ die Ministerial partei. 3. ⚖ officiers ~s Nota're, Gerichtsvollzieher usw. II *m pol.* Ministerieller. [Minister zu werden.]

ministrable (mintßtra'bl *a.* m der Lage,

ministral mintßtra'l) [ministre] *a.* ↻c nach *s.*) priesterlich (in bezug auf protestantische Geistliche).

ministre (mini'ßtr [lt. minister Diener eig. der Geringere, von minor kleiner : nhd. minder] *m* 1. *st.s.* Diener; *fig.* Werkzeug *n*; *rel.* ~ du Seigneur, ~ des autels (katho'lischer) Priester; ~ du saint Évangile, ~ de la parole de Dieu protestantischer Prediger; auch ~sse *f* (minßträ'ß) du saint Évangile Predigerin in Amerika. 2. *rel.* Mini'ster (Stellvertreter des abwesenden Jesuitengenerals

3. *pol.* Minister; premier ~ Ministerpräsident; ~ d'Etat Staatsminister; ~ sans portefeuille Minister ohne Portefeuille (ohne bestimmtes Fach, aber mit Sitz und Stimme im Staatsrate); banc *m* des ~s Ministerbank *f*; papier *m* ~ Kanzleipapier *n*; ~sse F ministräß *f* Frau Minister. 4. ambassadeur, s. ds Gesandte(r); ~ plénipotentiaire bevollmächtigter Minister. 5. *orn.* blauer Ammer (*Emberiza cyanea*). ‖ *f*.‖

minium (minjo'm) [lt.] *m min.* Mennig(e)

minois F (minŏa') [mine[1]] *m* mehr hübsches als schönes (Mädchen-)Gesicht; weitS. hübsches Mädchen.

minon F (mingŏ') [mine[1]] *m enf.* Mies *f*, Mieze *f*, Miezchen *n* (Katze).

minoratif (minorati'f) [lt.] *a.* (*Ve* u. *m plm.*: (médicament) ~ gelind abführend(es Mittel). ‖ Abführung.‖

minoration ✗ (minoraßjŏ') [lt.] *f* gelinder

minorite (minori't) [minenr[1]] *m rl.* Minori't, Franziska'ner.

minorité (minorite') [W. lt. minor kleiner: nhd. minder] *f* 1. bsd. ⚖ Minderjährigkeit, Unmündigkeit. 2. Minorität, Minderzahl, Minderheit e-r abstimmenden Versammlung; être en ~ in der Minderheit sein.

Minorque ♈ (mino'rk) [W. lt. minor kleiner (vgl. Majorque)] *f* Mino'rka *n*, Meno'rca *n* (eine der Balea'rischen Inseln).

minorquin (minorkŋ') *a.* und ♀ *s.* Ⓥ aus od. Bewohner von) Mino'rka.

Minos (mino'ß) *m myth.* Mi'nos (König von Kreta, weiser Gesetzgeber und gerechter Richter); *fig.* un ~ ein gerechter König.

minot ⚒ (mino') [mine[3]] *m.* ehm. halbe Mine, Metze *f*; farine *f* de ~ in Fässern verpacktes Mehl.

Minotaure (minote'r) [grch.] *m* 1. *myth.* Minotau'r(us) (Ungeheuer, halb Mensch, halb Stier, von Mi'nos ins Labyri'nth gesperrt und mit jungen Athe'nern[innen] gefüttert, bis es The'seus erlegte). 2. ♀ verschlingendes Ungetüm.

minoterie (minŏtri') [minot] *f* 1. ⚙ Mehlfabrik. 2. ⚒ Mehlhandel *m*.

minotier (minotje') [minot] *m* Besitzer einer Mehlfabrik. ‖ember (vgl. mi[1] 3).‖

mi-novembre (minowa'br) *f* Mitte No-

Minturnes ♀ (mŋtü'rn) *f antiq.* Mintu'rnä *n* (Stadt in La'tium).

minuit (minŭi') [mi und nuit] *m* Mitternacht *f*; il est ~ es ist Mitternacht; ~ sonnant auf den Schlag zwölf; ~ est sonné es hat zwölf (Uhr) geschlagen; à ~ um Mitternacht; à ~ et demi um halb ein Uhr nachts; um halb eins; sur le (ou vers) ~ gegen Mitternacht; messe *f* de ~ Mitternachts-, Weihnachtsmesse in der Weihnachtsnacht.

minuscule (minüßkü'l) [lt. minuscŭlus, *dim.* von minor kleiner (: nhd. minder)] *a.* (nach *s.*) sehr klein; a. *f*: (lettre *f*) ~ Minu'skel, kleiner Buchstabe.

minutaire (minütä'r) [minute 7] *a.* Origina'l... (von Schriftstücken); acte *m* ~ Origina'lurkunde *f*.

minute (minü't) [lt. minūta, v. minūtus klein, von minor (: nhd. minder)] *f* 1. Minute (sechzigster Teil einer Stunde); weitS. sehr kurze Zeit; dans la ~ augenblicklich; d'une ~ à l'autre jeden Augenblick; à la ~ auf der Stelle; F homme *m* à la ~ sehr pünktlicher Mensch; *int.* F ~! (eig. attendez une ~!) gleich!, halt da! 2. *ast.* ~ sexagésimale (~ centésimale) Minute (sechzigster [hundertster] Teil e-s Grades). 3. △ zwölfter, achtzehnter oder dreißigster Teil des Maßstabes. 4. ⚓ Minutenglas *n* (Sanduhr). 5. (très petite écriture) kleine laufende Schrift. 6. (brouillon) Konze'pt *n*, erster Entwurf einer Schrift. 7. (original) Urschrift.

minuter (minüte') [minute] *v/t.* Ⓥa 1. (faire la minute d'un écrit) entwerfen, aufsetzen. 2. (projeter) vorhaben.

minuterie ⊙ (minütri') [minute 1] *f horl.* 1. — cadrature. 2. Minu'tenzeiger *m*.

minutie (minüßi') [W. lt. minus — nhd. minder] *f* 1. (bagatelle) Kleinigkeit, Lappa'lie. 2. (caractère) Kleinlichkeit, Krämerei.

minutieux (minüßjŏ') [minutie] *a.* Ⓥd ☐ sich mit Kleinigkeiten beschäftigend; kleinlich; auch als *s.* Kleinigkeitskrämer.

miocène ↄ (mioßä'n) [grch.] *géol.* I *a.* miozä'n. II *m* Miozä'n *n* (Abteilung des Tertiärs).

mioche P (mjosch) [mie[1]] *m* (kleiner) Junge, Knirps, Balg (a. *n*).

mi-octobre (miŏktō'br) *f* Mitte Oktober (vgl. mi[1] 3).

mi-parti (miparti') *a.* (nach *s.*) 1. ~ de ... et de ... halb ..., halb ...; ⛨ ~ d'or et d'argent halb golden, halb silbern. 2. (zur Hälfte) geteilt; ehm. ⚖ chambres ~es gemischte Gerichtshöfe *m/pl.* (zur Hälfte aus katholischen, zur Hälfte aus protestantischen Richtern bestehend).

mi-partition (mipartißjŋ') *f* Halbierung.

miquelet (mikla') [span.] *m* 1. ehm. Räuber in den südlichen Pyrenäen. 2. ~s *pl.* français französische Streifschützen gegen spanische Guerillas (1808). 3. ~s *pl.* Leibwache *f* der spanischen Genera'lkapitä'ne.

Mirabeau (mirabo') *m*: Honoré-Gabriel-Victor Riqueti, comte de ~ französischer Redner, Schriftsteller, 1749—1791.

mirabelle ♀ (mirabä'l) [Mirabel, prov. Landgut] *f* Mirabe'lle (kleine runde Pflaume von gelblicher Farbe).

miracle (mirä'k'l) [W. lt. mirus wunderbar] *m* 1. (merveille, s. ds) Wunder *n* (auch *fig.*); Wunderwerk *n*; ehm. cour *f* des ~s Hof *m* der Wunder (Freistätte der Pariser Gauner und Bettler); F c'est un ~ de vous voir man hat Sie seit einer Ewigkeit nicht gesehen; F faire ~ ou des ~s Wunder tun; crier (au) ~ über Wunder schreien; comme par ~ wie durch ein Wunder; à ~ *adv.* vortrefflich, sehr gut (mehr gbr. à merveille). 2. (moralité, s. ds) Art religiöses Drama aus dem Leben der Heiligen.

miraculeux (mirakülö') [miracle] Ⓥd I *a.* ☐ 1. (qui tient du miracle) wunderbar. 2. (admirable) bewunderungswürdig. II *m* das Wunderbare.

mirador(e) (miradō'r) [span. (: fr. mirer)] *m* (*pl.* **miradores**) 1. Art Aussichtsturm auf span. Häusern. 2. ✗ Beobachtungsposten auf einem Baum usw.

mirage (mirä'g) [mirer] *m* 1. *phys.* Luftspiegelung *f*, Fata Morga'na *f*. 2. *fig.* Täuschung *f*, Wahn.

miraillé ⛨ (miraje') *a.* mit Spiegeln (vom Pfauenschweife und Schmetterlingsflügeln).

Mirdites (mirdi't) *m/pl.* Mirdi'ten (albanesischer Volksstamm in der Nähe von Montenegro).

mire[1] (mir; *hom.* mire, etc. v. mirer, mirent von mettre, myrrhe) [mirer] *f* 1. ✗ Visier *n*; (guidon) (Richt-)Korn *n* an Gewehren usw.; prendre sa ~, mettre en ~ die Kanone richten; cran *m* de ~ Visierkimme *f*; ligne *f* de ~ Visierlinie; point *m* de ~ Ziel(punkt *m*) *n* (a. *fig.*). 2. *arp.* Nivellierlatte.

mire[2] (mir) *m ch.* Wildschweinshauer.

miré (mire; *hom.* mirer) [mire[2]] *a/m ch.* nur in: sanglier ~ Keiler mit krummen (nach innen gebogenen) Hauzähnen.

mirement ⚓ (mirmg') [mirer] *m* Kimmung *f*, (Luft-)Spiegelung (Sichtbarwerden — infolge anormaler Strahlenbrechung — eines unter, und Höherscheinen e-s über dem Horizonte befindlichen Gegenstandes).

mirent (mir; *hom.* s. mire) s. mettre.

mirer (mire'; *hom.* miré) [lt. mirāri sich wundern, von mirus wunderbar (vgl. fr. admirer)] Ⓐa I *v/t.* 1. ✎ zielen nach (*dat.*) oder auf (*acc.*). 2. œnf: gegen das Licht besehen. 3. *fig.* streben nach (*dat.*), begehren. II *v/i.* 4. spiegeln (von Edelsteinen). III se ~ 5. sich spiegeln; on se mirerait dans ce parquet dieser Fußboden ist spiegelblank. 6. *fig.* sich besehen, sich bewundern; F se ~ dans ses plumes sich in seinem Putze gefallen; se ~ dans son ouvrage sein Werk wohlgefällig betrachten. — ***Syn.*** ajuster son fusil s-e Flinte nach e-m Ziele richten; mirer eig. das Richtkorn (mire), viser eig. das Gesicht (visage) gegen et. richten; jetzt wird indes viser vielfach statt mirer gebraucht.

mirette (mirä't) *f* 1. ♀ Venusspiegel *m* (*Prismatocarpus*). 2. F Auglapfel *m*, Auge *n*; sans ~s blind.

mireur (mirö'r) [mirer] *m* 1. ehm. (Instrument) Entfernungsmesser. 2. *s.* Ⓥg (personne) Beamter, der die Eier prüft.

mirifique F (mirifi't) [lt. mirus wunderbar, facĕre = fr. faire] *a.* ☐ *co.* oder *iro.* bewunderungswürdig. ‖Stutzer, Gigerl.‖

mirliflore F (mirliflō'r) *m* Modenarr.

mirlirot ♀ (~ro') [*corr.* v. mélilot] *m* Meliloten-, Bisamklee (*Melilotus officinalis*).

mirliton (mirlitg') *m* 1. ♪ Rohrflöte *f* (an den Enden mit Zwiebelhaut geschlossene Rohrpfeife für Kinder); vers *m/pl.* de ~ schlechte Verse (ähnlich denen, die auf den auf Kinderflöten aufgeklebten Papierstreifen zu lesen sind). 2. weitS. (refrain) volkstümlicher Kehrreim. 3. (coiffure) Art Kopfputz mit kurzen Locken rund um den Kopf (18. Jh.). 4. *pât.* gerolltes mit Creme gefülltes Gebäck (Art Schillerlocke).

mirmidon (mirmidg') = myrmidon.

Mirmidons (~) = Myrmidons.

mirobolant F (mirobolg') [myrobalan] *a.* Ⓥwunderbar, erstaunlich, ausgezeichnet.

miroir (mirŏa'r) [mirer] *m* 1. (glace, s. ds) (kleiner) Spiegel (a. *fig.*); (surface unie) Spiegelfläche *f*; ~ ardent Brennspiegel; ~ concave Hohlspiegel; ~ de toilette Ankleidespiegel; ~ magique Zauberspiegel; ~ des eaux Wasserspiegel; *fig.* présenter le ~ à q. j-m die Wahrheit sagen. 2. *man.* Spiegel, Apfel, Apfelfleck; cheval *m* (blanc) à ~ Spiegelschimmel. 3. *ch.* Spiegel (weißer Fleck um den Hintern der Rehe). 4. *ent.* Auge *n* auf Schmetter-

ungsflügeln usw. 5. *cuis.* (les) œufs au ~ mehr gbr. sur le plat Spiegeleier *n pl.* 6. *ch.* ~ de bécasse Schnepfenloisung *f.* 7. *for.* Einschnitt an Baumstämmen. ‖glanz, Spiegelung *f.*‖

miroitement (mirɔatmɑ̃') *m* Spiegel=

miroiter (mirwate') [miroir] ⟨a⟩ I *v/t.* 1. ✎ spiegelglatt machen. 2. *man.* **miroité** gescheckt, hell getupft (von Pferden). 3. carpe miroitée Spiegelkarpfen *m.* II *v/i.* schillern; *fig.* faire ~ qc. aux yeux de q. j-m et. vorspiegeln.

miroiterie (mirwatri') *f* 1. ⊙ Spiegelwaren(fabrik. 2. ❦ Spiegelhandel *m.*

miroitier (mirwatje') [miroir] *s.* ⟨7 b⟩ 1. ⊙ Spiegelfabrikant. 2. ❦ Spiegelhändler.

mironton, mirontaine (mirɔ̃tɔ̃', mirɔ̃tä'n) [lautmalend] *int.* valleri', vallera' (mehrreim)

miroton (mirɔtɔ̃') *m cuis.* Rindfleisch=schnitte *pl.* mit Zwiebeln u. Gewürzen.

miroutte (mirut') *a.* nur in: cheval *m* ~ hellgefleckter Rappe od. Kupferfuchs.

mirtil (mirti'l) *s.* ⟨7 c⟩ airelle.

mis (mi; *p. p.* ⟨7⟩ von mettre (s. dss).

misaine ⚓ (mizä'n) [lt. it. mezzo halb; Mitte] *f*: (voile *f* de) ~ Focksegel *n*; mât *m* de ~ Fockmast.

misanthrope (mizɑ̃trɔ'p) [grch. misein hassen, anthropos Mensch] *m* u. *a.* Misanthro'p, Menschenfeind; menschenscheu.

misanthropie (mizɑ̃trɔpi') *f* 1. Misanthropie, Menschenhaß *m.* 2. ❦ Menschenscheu. ‖thro'pisch, menschenfeindlich.‖

misanthropique (mizɑ̃trɔpi'k) *a.* misan=

miscellanées *f/pl.*, bisw. auch **miscellanea** *m/pl.* (mißßälläne', =nea') [lt.] = mélange 5.

miscibilité (mißßibilite') *f* Mischbarkeit.

miscible (mißßi'bl) [lt. miscēre mischen: fr. mêler)] *a.* (ver)mischbar.

mise (miz) [mettre] *f* 1. (action de mettre) Setzen *n*, Stellen *n*, Versetzen *n* in einen Zustand ↕. 2. (manière de s'habiller) Tracht, Art sich zu kleiden; être de ~ passend sein, Mode sein (s. a. 6). 3. au jeu: Einsatz *m*. 4. ❦ Einlage; ~ de fonds Einlagekapital *n*. 5. (enchère) Gebot *n* bei Versteigerungen. 6. du cours de la monnaie: Gangbarkeit; être de ~ (s. a. 2): ⟨3⟩ (avoir cours) gültig sein; excuse: statthaft (oder zulässig) sein; b) F personne: sich sehen lassen können. 7. *fig.* ne faire ni ~ ni recette (ou compte) de qc. sich um et. (*acc.*) nicht kümmern. 8. ♪ ~ de voix Aushalten *n* des Tones. 9. ✕ première ~ Equipierungsgelder *n pl.*

Zu 1: ⚓ ~ à l'eau Stapellauf *m*; ~ à exécution Vollstreckung; ~ à mort Töten *n* des Stieres bei Stiergefechten; ~ à pied au e-n Kutscher (od. Jockei) ergangenes Verbot, während e-s bestimmten Zeitraums zu fahren od. reiten), weit. S. einstweilige Amtsentsetzung, Kaltstellung; ~ au point Einstellen *n* des Fernrohrs; *fig.* Richtigstellung; ~ à prix Anschlag *m*, Preisfestsetzung bei Versteigerungen; ~ à la retraite Versetzung in den Ruhestand, Pensionierung; ~ au tombeau Grablegung; ✕ ~ de feu Abfeuern *n*, Zündung; ⚖ ~ en accusation ou en jugement Versetzung in den Anklagezustand; ⚖ la chambre des ~s en accusation der Anklagesenat; ~ en action Ausführung; Betätigung; ✕ ~ en batterie Abprotzen *n*; ⚖ ~ en cause Hineinziehen *n* in den Prozeß, Vorladung; ⚓ ~ en chantier, ~ sur cale Kiellegung; ~ en culture Urbarmachung; ⚖ ~ en délibéré Untersuchungsbescheid *m*; ~ en demeure Zahlungsaufforderung; *fig.* dringende Aufforderung; ~ en disponibilité Stellung zur Disposition; ~ en état Instandsetzung; ~ en état de siège Erklärung des Belagerungszustandes; ~ en liberté Freilassung; ~ en œuvre Verarbeitung, Ausführung; *typ.* ~ en pages Formen *n* in Seiten, Umbre'chen *n* der Spalten; ~ en possession Einsetzung in den Besitz; ~ en pratique Anwendung; *thé.* ~ en scène Inszenierung, Inszenesetzen *n*; ~ en train Inganggetzen *n*; *typ.* Zurichten *n* für den Druck; ~ en vente Ausstellung *n* zum Verkauf, Erscheinen *n* von buchhändlerischen Werken; ~ hors la loi Achtserklärung; ~ hors de pair Erhebung über die (od. seine Mitbewerber; ~ sur (le) pied (de guerre) (Setzen *n* in) Kriegsbereitschaft; ~ bas: a) Werfen *n* (Gebären der Tiere); b) *typ.* Arbeitseinstellung; c) † abgelegte Kleider *n/pl.* ‖tember (vgl. mi⁴ 3).‖

mi-septembre (mißäptɑ̃'br) *f* Mitte Sep=

miser (mize') [mise] *v/t.* (a. *abs.*) ⟨a⟩ 1. beim Spiel: einsetzen, seinen Einsatz machen. 2. höher bieten.

misérable (mizera'bl) [lt. miser elend] I *a.* 1. (malheureux) sehr unglücklich, elend. 2. (déplorable) bejammernswürdig; faire une fin ~ ein jämmerliches Ende nehmen. 3. (vil) verächtlich. 4. (qui a peu de valeur) erbärmlich, wertlos. II *s.* 5. Unglückliche(r), Hilfsbedürftige(r). 6. (personne vile) verächtlicher Kerl, Schurke *m*.

misère (mizä'r) [lt. miser elend] *f* 1. (nécessité) großes Elend, Not, Hilflosigkeit. 2. (peine, calamité) Pein, Beschwerlichkeit; j. collier de ~ ↕; *chir.* lit *m* de ~ Schmerzenslager *n* (a. allg.); vallée *f* de ~s irdisches Jammertal; F faire des ~s à q. j-m Schwierigkeiten machen, j-n quälen, F j-n schikanieren. 3. (chose peu importante) Kleinigkeit, Lappa'lie. 4. Boston(spiel: Misère *n* (Spiel, bei dem der Ansagende keinen Stich machen darf [a. beim Manillespiel]); petite ~ kleines Misère (wenn er einen Stich ansagt).

miséréré (mizererе') [lt. ~ erbarme dich, v. miser elend] *m* Miserere *n*: a) Liturgie: 51. Psalm Bußpsalm; b) die Zeit, ein Miserere herzubeten; ✎ dans un ~ bald; c) ✕ colique *f* de ~ Kotbrechen *n* infolge einer Darmverschlingung.

miséreux (mizerö') *a.* u. *s.* ⟨d⟩ arm, elend; Elende(r), armer Teufel.

miséricorde (mizerikɔ'rd) [lt. misĕri-cors mitleidig, v. miser elend, cor (*gén.* cordis) = fr. cœur] *f* 1. (pitié, s. dss) Barmherzigkeit, Erbarmen *n* ↕. 2. (merci) Gnade, Begnadigung, Schonung ↕. 3. ~ ! barmherziger Gott! (Ausruf des Erstaunens; daß sich Gott erbarm'! 4. △ vorspringende Stütze unter einem Chorstuhle. 5. poignard) kleiner Dolch.

Zu 1 u. 2: demander ~ um Gnade flehen; crier ~ Zeter schreien; faire ~ à q. sich j-s erbarmen; être à la ~ de q. in j-s Gewalt sein, von j-s Gnade abhangen; sans ~ erbarmungslos; † préférant ~ à justice Gnade vor Recht ergehen lassend; ⚓ † ancre *f* de ~ (jetzt: maîtresse ancre) Rettungsanker *m*; *rel.* œuvres *f pl.* de ~ Werke *n pl.* der Barmherzigkeit, Liebeswerke *n pl*; sœurs *f pl.* de la ~ barmherzige Schwestern; *prov.* à tout péché ~ jede Sünde findet Vergebung; † hallebarde.

miséricordieux (mizerikɔrdjö') ⟨7 d⟩ I *a.* □: ~ envers barmherzig gegen *acc.* II *s.* Barmherzige(r).

Misnie ♀ (mißni') *f*: la ~ Meißen *n* (frühere Markgrafschaft im jetzigen Königreiche Sachsen). ‖schene(r).‖

misogame ♁ (mißoga'm [grch.]) *s.* Ehe=

misogamie ♁ (mißogami') *f* Ehescheu.

misogyne ♁ (mißoji'n) [grch.] *m* und *a.* = Weiberfeind; weiberhassend.

misogynie ♁ (mißojini') *f* Weiberhaß *m*.

mi-soie (mißoa') *adjt*: une étoffe ~ et (mi-)coton halbseidener und halbbaumwollener Stoff. ‖jede Neuerung.‖

misonéisme (mißonee'ßm) *m* Haß gegen

mispickel (mißpikl') [dtsch] *m min.* Mißpickel, Arsenkies.

miss (miß) [engl.] *f* (*pl.* ~ od. ~es) Miß, junge Engländerin; weitS. Fräulein *n*.

missel (mißä'l) [lt. missa Messe (vgl. fr. messe)] *m cath. rel.* Missa'l(e) *n*, Meßbuch *n*.

mission (mißjɔ̃') [lt. mittĕre, missum = fr. mettre] *f* 1. (commission) Auftrag *m*, Aufgabe; weitS. avoir ~ de faire qc. beauftragt sein, et. zu tun; et. tun sollen. 2. *dipl.* Mission, Sendung (von seiten der Regierung mit e-m bestimmten Auftrage). 3. *rel.* Mission: a) (Befehl und Vollmacht, zu predigen und zu lehren); *fig.* prêcher sans ~ unbefugt reden oder handeln; b) (Gesellschaft zur Bekehrung der Heiden); aller en ~ als Missiona'r ausgehen; c) (Aufeinanderfolge von Predigten und Vorträgen der Missionare an einem Orte des Inlandes); faire la ~ die Missionspredigten halten; d) ♀ Missionshaus *n*; les pères de la ♀ die Lazari'sten (s. lazariste); e) (Stationsort der Missionare).

missionnaire (mißjonä'r) [mission] *m* Missiona'r: a) Heidenbekehrer; b) *fig.* Sendbote, Verbreiter gewisser Ideen.

missionnarisme (mißjonarі'ßm) *m* Missionswesen *n*.

Mississipi ♀ (mißißipi') *m* Missisi'ppi: a) le ~ Strom in Nordamerika; b) *n* Staat der Vereinigten Staaten; compagnie *f* du ~ Missisippi-Handelsgesellschaft (v. Law gestiftet, 1720).

missive (mißi'w) [zu mission] *f* (auch *a.* : lettre *f* ~) Sendschreiben *n*.

Missouri ♀ (mißuri') *m* Missou'ri: a) Nebenfluß des Mississippi; b) *n* Staat der Vereinigten Staaten.

mistenflöte F (mißtɑ̃flö't) *m* 1. † verzärteltes Bürschchen. 2. (chose, machin) Dingsda *n*.

mistigri (mißtigri') [afr. miste = habile); gris] *m* 1. (auch: **misti**) Treffbube im Krimpel- usw. Spiele; auch ein Kartenspiel. 2. F Miez *f* (Katzenname).

mistoufle F (mißtu'fl) [misère] *f* Elend *n*; faire des ~s à q. j-n plagen od. quälen.

Mistral[1] (mißtra'l) *m* provenza'lischer Dichter, 1830–1914

mistral[2] ⚓ (mißtra'l) [prvz.; v. lt. magister = fr. maître] *m* Mißtra'l (Nordwestwind in Südfrankreich).

mit (mi; *hom.* s. mi) s. mettre.

mitaine (mitä'n) [W. ahd.] *f* 1. (moufle) Fausthandschuh *m*. 2. (couvrant la main à moitié) (Damen-)Handschuh *m* ohne Finger; F *fig.* prendre des ~s pour qc. sehr behutsam zu Werke gehen; dire qc. sans ~s et. ohne Umstände sagen; cela ne se prend pas sans ~s das fordert große Vorsicht; s. miton[1] 1. 3. ⊙ **~s** *pl.* schlechte Biberfelle *n/pl.*

mitainerie (mitänri') [mitaine] *f* a) ⊙ (Faust- usw. Handschuh-)fabrik; b) ✱ -handel *m*.

mitainier (mitänje') *m* a) ⊙ Fausthandschuh-fabrikant; b) ✱ -händler.

mitan *provc.* (mitą') [lt. medietas gW.] *m*

mite (mit; *hom.* mitte, mythe) [uhd. (eig. ndd.) Miete gW. (: engl. mite gW.)] *f* *ent.*: a) allg. Milbe, Miete; a. Motte (= teigne); b) Milbenlarve; Mottenlarve.

mité (mite') [mite] *a.* von Milben (od. Motten) beschädigt.

mîtes (mit) s. mettre.

miteux P (mitö') *a.* Ⓓd 1. (chassieux) triefäugig. 2. (malheureux) unglücklich, elend; (mal vêtu) schlecht gekleidet, zerlumpt.

Mithra (mitra') [prs.] *m* Mi'thra Sonnen- und Licht-gott der Ira'nier.

Mithridate (mitrida't) [prs.] *m* 1. Mithrida'tes (bed. König von Pontus, um 130—64 vor Chr.). 2. ♀ ⚖ *phm.* Mithrida't, angeblich von Mithridates erfundenes Gegengift *n*; vendeur *m* de ♀ Marktschreier; F *fig.* Schwindler.

mithridatisme ⚖ (mitridati'ßm) *m* Giftfestigkeit *f*, Immunität *f*.

mithridatisme ⚖ (mitridati'ßm) *m* Giftfestigkeit *f*, Immunität *f*.

mitigatif (mitigati'f) *a.* Ⓥe lindernd, mildernd.

mitigation (mitigaßjo') [mitiger] *f* Linderung; *fig.* Milderung.

mitiger (mitige') [lt. mitis mild, agĕre treiben] Ⓓl I *v/t.* mildern; **mitigé** gemäßigt; morale mitigée lockere Moral. II **se ~** gemäßigter werden. *Syn.* s. adoucir.

mitis F (miti'ß) [lt.] *m* Murner (Nager im)

miton[1] (mitą') [vgl. mitaine] *m* 1. F Stutzhandschuh, Pulswärmer; P onguent ~ mitaine wirkungsloses (oder unnützes) Mittel. 2. *ent.* Kater.

miton[2] (~) [mie[1]] *m* Brotbrocken.

mitonner (mitone') [miton[1]] Ⓓa I *v/i.* 1. langsam kochen. II *v/t.* 2. gelinde kochen. 3. F (dorloter) hätscheln. 4. une affaire: vorsichtig einleiten. III **se ~** 5. gelinde kochen; *fig.* still und langsam vorbereitet werden, im Gange sein. 6. *fig.* sich das Leben angenehm machen.

mitoyen (mitoajä') [zu moitié] *a.* Ⓥc (nach *s.*) 1. in der Mitte zwischen zwei Dingen befindlich; Mittel...; avis ~ Mittelweg. 2. ⚒ mur ~ Brandmauer *f*; gemeinschaftliche Grenzmauer.

mitoyenneté (mitoajänte') *f* Grenzgemeinschaft.

mitraillade ⚔ (mitraja'd) [mitraille] *f* Kartätschenfeuer *n*.

mitraille (mitra'j) [afr. mite kleine Münze (W. germ.)] *f* 1. altes Eisen; fer *m* de ~ Abfalleisen *n*. 2. P Scheidemünze, Kupfergeld *n*. 3. ⊙ aus Eisen, Kupfer u. Silber zusammengesetzte Mischung zum Löten. 4. ⚔ *artill.* Kartätschenladung; ~ de vieux fers eiserner Hagel, ehm. Kartätschenschuß *m*.

mitrailler ⚔ (mitraje') [mitraille] Ⓓa *v/t.* und **se ~** *artill.* (sich) mit Kartätschen beschießen; weitS. (sich) mit Geschossen überschütten.

mitrailleur (mitrajö'r) [mitrailler] *m* 1. j. der mit Kartätschen schießen läßt. 2. d'une mitrailleuse: Maschinengewehrschütze.

mitrailleuse ⚔ (mitrajö'z) *f* ehm. Mitrailleu'se, Kugelspritze; jetzt: Maschinengewehr *n*.

mitral (mitra'l) [mitre] *a.* Ⓥc (nach *s.*)

mitre (mitr') [grch. mitra Kopfbinde] *f* 1. *antiq.* Mi'tra: a) Art Kopfputz *m* der Lydier, Phrygier usw.; b) breite Kopfbinde der Griechinnen u. der Römerinnen. 2. *rl.* Bischofsmütze, Mitra; *fig.* geistliche Macht des Papstes. 3. ♀ Hut *m* der Pilze. 4. ⚒: a. ⊹ halber rechter Winkel; b) arc *m* en ~ Giebelbogen; c) Schornsteinaufsatz *m*, -kappe.

mitré (mitre') [mitre] *a.* die (Bischofs-)

mitron (mitrą') [mitre] *m* 1. erster (Kuchen-)Bäckergeselle, weitS. (Kuchen-) Bäckerbursche. 2. ⊙: a) Kappenziegel; b) Stütze *f* (od. Unterlage *f*) der Schornsteinkappe.

mitte (mit; *hom.* s. mite) *f* 1. Kotgrube.

mixte (mißt) [lt. miscere (: fr. mêler), mixtum = uhd. mischen] *a.* (nach *s.*) gemischt; mariage *m* ~ gemischte Ehe (e-s Katholiken mit einem Christen anderer Konfession); s. nombre 1 ♮; sujet *m* ~ Untertan zweier Herren; *gr.* terme *m* ~ Ausdruck, der zugleich der Wissenschaft und dem gemeinen Leben angehört; 🚂 train *m* ~ gemischter Zug, Güterzug mit Personenbeförderung.

mixtion (mißtjo') [zu mixte] *f* 1. *phm.* Mischung, Mixtu'r. 2. ⊙: a) Kupferstecherkunst: Mischung aus Talg u. Öl; b) Vergoldung: leichtes Ätzwasser; c) Töpferkunst: Überzug *m* aus Terpentingeist u. Kopalharzfirnis.

mixtionner (mißtjone') *v/t.* Ⓐa (ver-)mischen; meist *mv.p.* zusammenbrauen.

mixture (mißtü'r) [zu mixte] *f* 1. *phm.* Mixtu'r, Mischtrank *m*; weitS. (schlechte) Mischung. 2. ✐ Mengkorn *n*.

ml. *abr.* v. millilitre.

Mlle(s) = mademoiselle (mesdemoiselles).

MM. = messieurs (s. monsieur).

mm. *abr.* v. millimètre.

m'man P (m'mą') = maman.

Mme(s) = madame (mesdames).

mnémonique ⚖ (mnemoni'k) [W. grch. mneme Gedächtnis (: uhd. mahnen, Minne)] I *a.* mnemo'nisch (das Gedächtnis unterstützend); vers *m/pl.* ~s Gedächtnisverse. II *f* Mnemo'nik, Mnemote'chnik, Gedächtnis-lehre, -kunst.

Mnémosyne (mnemoßi'n) [grch.] *f* *myth.* Mnemo'syne (Göttin des Gedächtnisses, durch Zeus Mutter der neun Musen).

mnémotechnicien ⚖ (mnemotäknißjä') *m* Mnemote'chniker, Gedächtniskünstler.

mnémotechnie ⚖ (~ni') [zu mnémonique und technie] *f* Mnemote'chnik, Gedächtniskunst.

mnémotechnique ⚖ (~täkni'k) *a.* mnemotechnisch, mnemo'nisch.

Moab (moa'b) *m* *bibl.* Mo'ab (Sohn des Lot, Stammvater der Moabi'ter).

moabite (moabi't) [Moab] *a.* u. ♀ *s.* *antiq.* moabi'tisch; Moabi'ter; les ♀s die Moabi'ter (Volk im Osten des Jordans und des Toten Meeres).

mob (möb) [engl., von lt. mobile vulgus das unbeständige Volk] *m* Mob, Pöbel.

mobile (mobi'l) [lt. mobilis gW., von movere = fr. mouvoir] I *a.* 1. mobi'l, beweglich; ⊙ *typ.* caractères *m/pl.* ~s bewegliche Lettern *f/pl.*; fêtes *f/pl.* ~s bewegliche Feste *n/pl.* (Ostern, Pfingsten usw.). 2. ⚔ mobi'l, kriegsbereit; garde *f* ~ Mobi'lgarde; un garde ~ ein Mobi'lgardi'st. 3. *fig.* (auch vor *s.*) unbeständig, veränderlich. II *m* 4. beweglicher Körper. 5. ⊙ Triebrad *n* in Uhren. 6. *fig.* Triebfeder *f*, treibende Kraft, (Beweg-)Grund. 7. ⚔ Mobilgardist.

mobiliaire (mobiljä'r) [mobile] *a.* = mobilier.

mobilier (mobilje') [mobile] I *a.* Ⓥb (nach *s.*) beweglich; ⚖ aus beweglichen Gütern bestehend; Mobilia'r...; héritier ~ Erbe des Mobiliarvermögens. II *m* Mobiliar *n*; ⚖ bewegliche Habe.

mobilisable ⚔ (mobiliſa'bl) [mobiliser] *a.* mobi'l zu machen, mobilisierbar.

mobilisation (mobiliſaßjo') *f* 1. ⚖ Verwandlung in bewegliches Eigentum. 2. ⚔ Mobilisierung, Mobi'lmachung.

mobiliser (mobiliſe') [mobile] *v/t.* Ⓐa 1. ⚖ und ✱: ~ un capital ein Kapital flüssig machen. 2. ⚔ mobilisieren, mobi'l machen, auf den Kriegsfuß setzen.

mobilité (mobilite') [zu mobile] *f* 1. Beweglichkeit. 2. *fig.* Veränderlichkeit.

mob!ot P (mobło') [mobile] *m* Mobi'lgardi'st.

mocassin (mokaßä') [algontinisch] *m* Mokassi'n (wildledernes Schuhzeug der nordamerikanischen Indianer).

mocca ✱ (moka') *m* = moka.

modal (moda'l) [mode] *a.* Ⓥc (nach *s.*) 1. *phls.* und ⚖ moda'l, eingeschränkt. 2. ♪ cordes ~es Moda'lsaiten *f/pl.* (die Tonart angebende Saite, Terz und Serte).

modalité (modalite') [modal] *f* 1. *phls.* Modalitä't, Art und Weise zu sein. 2. ♪ Tongeschlecht *n*.

mode (mod) [lt. modus Maß; Art u. Weise (: uhd. (er)messen)] I *m* 1. (manière d'être) Art *f* und Weise *f*, Form *f*, Metho'de *f*. 2. ⚖ bedingende Klausel. 3. ♪ Tonart *f*; auch: Tongeschlecht *n*; ~ majeur Dur *n*; ~ mineur Moll *n*. 4. *gr.* Mo'dus, Redeweise *f* des Zeitwortes (Indikativ, Konjunktiv usw.). 5. *phls.* Art *f* des Seins, Wesen *n*, Bedingtheit *f*. II *f* 6. (manière de faire, coutume) Weise, Laune, Geschmack *m*, Sitte; à la vieille ~ wie ehemals; à la ~ d'Italie nach italienischem Gebrauche; s. Bretagne 1. 7. (usage) Mode; à la ~ mode'rn, modisch; gesucht, begehrt; il est de ~ ... die Mode bringt es mit sich ...; passer de ~ aus der Mode kommen; passé de ~ unmodern, altmodisch; des amis à la ~ Freunde *m/pl.* im Glücke; *prv.* les fous inventent les ~s et les sages les suivent die Narren bringen die Moden auf und die Weisen folgen. 8. **~s** *pl.* Modewaren, Putz *m*; (estampes) Modebilder *n/pl.*, -kupfer *n/pl.*; magasin *m* de ~s Putzwarengeschäft *n*; marchande *f* de ~s Putzmacherin. 9. *cuis.* s. bœuf 2.

modelage ⊙ (mödlä'g) [modeler] *m* *sculp.* Modellieren *n*.

modèle (modä'l) [it. modella; v. lt. modus Maß (: fr. mode)] *m* 1. (objet que l'on reproduit par imitation) Muster *n*;

~ de broderie Stickmuster *n*; servir de ~ als Muster dienen. 2. *peint., sculp.* Mode'll *n* (Körper, bsd. Person als Vorbild für Künstler); Modellsteherin (die Künstlern als Modell steht); faire le métier de ~ Modell stehen; salle *f* des ~s vivants Aktsaal *m*. 3. ⊙ Modell *n* (körperliche Darstellung, auch in verjüngtem Maßstabe, e-s nachzubildenden Gegenstandes). 4. *fig.* Vorbild *n*, Muster *n*; prendre ~ sur q. sich j-n zum Vorbild nehmen; c'est un ~ de vertu er ist ein Ausbund von Tugend; *adjt* chrétien ~ mustergültiger Christ; écolier ~ Musterschüler.

modelé (modle') *m* bsd. *sculp.* Modellierung *f*, Nachahmung *f* der Formen.

modeler (modle') [modèle] (conjd 1 *v/t.* 1. bsd. *sculp.* modellieren, formen. 2. *fig.* nachbilden. II se ~ sur q. (sur qc.) sich j-n (et.) zum Muster nehmen, sich nach et. [*dat.*] bilden.

modeleur ⊙ (modlö'r) [modeler] *m* Modellierer, Former.

modelliste ⊙ (modäll'ßt *m* Mode'llmacher.

modénais (modenä') [Modène] *a.* a. ♀ *s.* (~) modene'sisch; Modene'ser.

modénature △ (modenatü'r) [it.] *f* zierliche Rundung der Formen e-s Gesimses.

Modène ♀ (modä'n) [lt.] *f* Mo'dena *n* (jetzt Provinz und Stadt in Oberitalien).

modérantisme (moderangtí'ßm *m pol.* gemäßigte Richtung od. Partei (bsd. während der franz. Revolution; aber auch später).

modérantiste (moderangtí'ßt) *s. pol.* Gemäßigte(r).

modérateur (moderatö'r) [lt. zu fr. modérer)] I *s.* ⓜf 1. *st.s.* Leiter, Führer, Regierer; (*a. a.*) lenkend, leitend. 2. F Mäßiger, Dämpfer *m*; (*a. a.*) mäßigend. II *m méc.* Regula'tor e-r Maschine, Anhalter (bsd. Flügelrad od. Bremse); (lampe *f* à) ~ Moderateurlampe *f*.

modération (moderaßjõ') *f* 1. Mäßigung; *rhét.* Abschwächung des Ausdrucks. 2. (diminution) Verminderung, Nachlaß *m*; d'une peine: Milderung.

moderato 𝅘𝅥 (~ra'to') [it.] *adv.* gemäßigt.

modéré (modere') I *a.* (nach *s.*) (*adv.* ~ment, ~mg') feu, prix, etc.: mäßig; désir: bescheiden; *pol.* gemäßigt. II *s.* Gemäßigte(r).

modérer (modere') [lt. moderari gW., von modus Maß (: fr. mode)] (conjf I *v/t.* 1. (tempérer, mäßigen; (adoucir, s. ds) mildern; (diminuer) vermindern. II se ~ 2. sich mäßigen. 3. gelinder werden, nachlassen.

moderne (modä'rn) [lt. modo eben (erst), jüngst, eig. mit Maßen, von modus Maß (: fr. mode)] I *a.* (↑) 1. (*aut.* ancien) mode'rn, neu, heutig; les langues ~s die neueren Sprachen; grec ~ neugriechisch; à la ~ neumodisch. II *m* 2. le ~ das Mode'rne. 3. les ~s die Neueren, die Männer der Neuzeit, die neueren Schriftsteller. *Syn.* s. nouveau

moderner △ ↖ (modärne') [moderne] *v/t.* (1a) = moderniser b.

modernisation (modärnisaßjõ') *f* Modernisierung, Einrichtung nach dem neuen (od. neuesten) Geschmacke.

moderniser (~se') [moderne] *v/t.* (1a) modernisieren: a) allg. mode'rn machen; b) △ nach dem neuzeitlichen Geschmack wiederherstellen, a. modern u'mbauen; c) texte ancien: (sprachlich) erneue'rn.

modernisme (modärnı'ßm *m* Moderni'smus, moderne Richtung, moderner Geschmack. [des Mode'rnen.]

moderniste (~ni'ßt *s.* Moderni'st, Freund)

modernité (modärnite') *f* 1. genre moderne neuzeitlicher Stil od. Geschmack. 2. (temps modernes) Neuzeit.

modeste (modä'ßt) [v. lt. moderari mäßigen, v. modus Maß (: fr. mode)] *a.* (↑) 1. (sans orgueil, modéré) bescheiden, anspruchslos; auch *s.*: faire le ~ den Bescheidenen spielen. 2. (sans faste) anspruchslos, einfach von Möbeln usw.). 3. (jeune fille) züchtig, ehrbar, sittsam.

modestie (modäßti') [modeste] *f* 1. Bescheidenheit, Anspruchslosigkeit. 2. Einfachheit. 3. Züchtigkeit, Sittsamkeit.

modeuse ⊙ (modö'ß) [mode] *f* Spitzenklöpplerin, die das Innere der Blumen fertigmacht.

modicité (modißite') [v. lt. modicus — fr. modique] *f* Mäßigkeit, mäßige Größe; ~ du prix mäßiger Preis, Billigkeit; la ~ de son revenu sein geringes Einkommen. [änderungsfähig.]

modifiable (modifia'bl) [modifier] *a.* (↑)

modificateur (modifikatö'r [modifier] I *a.* (↑) 1. abändernd, einschränkend. II *m* 2. das Bestimmende. 3. ⊙ Ein- u. Ausrückvorrichtung *f* an einer Maschine.

modificatif (~ti'f) [modifier] *gr.* I *a.* (↑) abändernd. II *m* Bestimmungswort *n*, *f*.

modification (modifikaßjõ') *f* Modifikation: a) Abänderung; b) Milderung, Einschränkung.

modifier (modifie') [lt. modus Maß, Art (: fr. mode), facĕre — fr. faire] (1a *v/t.* modifizieren: a) (changer) abändern, verändern; b) (tempérer) mäßigen, mildern; c) *gr.* näher bestimmen. II se ~ verändert (od. vermindert) werden.

modillon △ (~jõ') [it.] *m* Sparrenkopf.

modique (modi'k) [lt. modĭcus gW. (vgl. fr. modeste)] *a.* (↑) mäßig, gering an Wert. [macherin, Modi'stin.]

modiste (modi'ßt) [mode] *f* (auch *a.*) Putz-

modulation (modülaßjõ') [zu moduler] *f* 1. 𝅘𝅥 Modulation; Übergang *m* aus e-r Tonart in die andere. 2. Vortrag(sart) eines Tonstückes.

module (modü'l) [lt. modŭlus, *dim.* von modus (: fr. mode)] *m* 1. △ Mo'del, Mo'dul (Art Maß), Einheitsmaß *n*; bsd. *antiq.* unterer halber Durchmesser einer Säule; *num.* Durchmesser einer Medaille. 2. pour les eaux courantes: Mo'del (Meßapparat). 3. 𝔄 Mo'dul (Zahl, mit der die Logarithmen e-s Systems zu multiplizieren sind, um sie in Logarithmen eines andern Systems zu verwandeln).

moduler (modüle') [lt. modulari nach dem Takte abmessen, v. modŭlus; s. module] *v/t.* u. *v/i.* (1a) a) 𝅘𝅥 modulieren: a) den Gesang oder die Harmonie in verschiedene Töne oder Tonarten übergehen lassen; weitS. dem Stile Mannigfaltigkeit des Ausdrucks geben; b) *st.s.* ein Gedicht usw. mit wechselndem Tonfall vortragen.

moelle (moal) [lt. medŭlla gW. zu medĭus mitten, also das mitten im Knochen Befindliche?)] *f* 1. *an.* (Knochen-)Mark *n*; ~ de l'épine, ~ épinière Rückenmark *n*; os *m* à ~ Markknochen; F corrompu jusqu'à la ~ des os durch und durch, ganz und gar verderbt; F *fig.* il lui tire ou il le suce jusqu'à la ~ des os er saugt ihn bis aufs Blut aus (ruiner ihn vollständig); *fig.* jusque dans la ~ des os bis ins Mark. 2. ♣ Mark *n*, Gewebe *n* des innersten Teiles der Pflanzenstengel des Holzes. 3. *min.* Knoten *m* im Schiefer usw.

moelleux (moalö') [moelle] I *a.* (↑) 1. (mit Mark) im eigentlichen Sinne u. nach *s.* 1. markig. 2. *fig.* kernig und zart zugleich; étoffe moelleuse sich sanft anfühlender Stoff; vin ~ voller und milder Wein; voix moelleuse volle und weiche Stimme. II *m* das Markige, das Weiche.

moellon ⊙ (moalõ') *m* 1. △ Bruch-, Bausteine. 2. Grundstein zum Spiegeleichen.

Mœris ♀ (meri'ß *m*: lac *m*) ~ Mö'ris(see) im alten Ägypten.

mœurs (mörß, † mör) [lt. mores gW.] *f pl.* 1. Sitten; vie Leben *n* und Wandel *m*, i. certificat; P les ~ die Sittenpolizei *sg.*, P die Sitte *sg.* 2. *abs.* gute Sitten; homme *m* sans ~ sittenloser Mensch; avoir des ~ regelmäßig leben; engS. ehrbar sein. 3. usages Sitten, Gebräuche *mpl.*, Lebensweise *sg.* der Völker oder einzelner; cela n'est pas dans nos ~ das ist nicht unsere Gewohnheit, das liegt nicht in unserem Charakter; *prov.* autres s' temps, autres ~ andere Zeiten, andere Sitten. 4. *peint.* etc. Lokalfarbe *sg.*, eigentümlicher Anstrich.

mofette ⚒ (mofä't) [it.] *f* Grubendampf *m*

Mogol (mogo'l) *m*: Grand ~ (Groß-)Mo'gul. [wollener Stoff, Art Plüsch).]

mohair ❋ (moä'r [engl., v. ar.] *m* Mohär(

Mohicans (moikg' *m pl.*: les ~ die Mohika'ner (Indianerstamm in Nordamerika); *fig.* le dernier des ~ der Letzte seines Stammes.

moi (moa: *hom* moje, mois, moye) [lt. me engl. me uhd. mich] I *pr/p.* 1. für me als *acc.*: mich: a laissez-~, passer laßen Sie mich durchgehen; voulez-vous ~ führen Sie mich hin; il ne connaît que ~ er kennt nur mich; b) nach *prp.* auch mir); il vint à ~ er kam auf mich zu; à ~! mir nach!, zu Hilfe!; c'est à ~ es ist an mir; F ceci est de vous à ~ unter uns gesagt (Sie werden keinen weiteren Gebrauch davon machen); de vous à ~ zwischen uns beiden; quant à ~, pour ~, ✝ de ~ was mich betrifft; ce livre est à ~ dieses Buch gehört mir; je ne suis plus à ~ ich bin außer mir (vor Wut usw.); avec ~ mit mir; chez ~ in meinem Hause, bei mir zu Hause; il n'est pas en ~ de ... es liegt nicht in meiner Macht, zu ...; selon ~ meiner Meinung nach; sur ~ bei mir (in der Tasche, auf dem Leibe). 2. für me als *d.* beim bejahenden *impér.*: mir; donnez-~ ce papier geben Sie mir dieses Papier; rendez-le-~ geben Sie es mir zurück; beim verneinten *impér.* und bei en tritt me wieder ein: ne me le donnez pas geben Sie es mir nicht; donnez-m'en geben Sie mir davon (etwas). 3. für je als *suj.*: ich (F a. ~ je); ni lui ni ~ weder er noch ich; il est plus grand que ~ er ist größer als ich; F auch nach dem *v*: je le savais bien, ~, que ... ich wußt.

es wohl, daß ...; ~ qui vous parle ich, der ich mit Ihnen spreche; c'est ~ ich bin's; s. a. même 2. **II** *m* das Ich *a. phls.*); *pl.* deux ~ (ohne *s.*) zwei Ich.

moie (moā; *hom.* s. moi) [lt.] *f* **1.** Haufe(n) *m* (bsd. ✓ = moyette). **2.** ⊙ = moye.

moignon (moānjõ') *m* Stumpf, Stummel bsd. *chir.* eines amputierten Gliedes, weitS. e-s abgeschnittenen Baumastes usw.).

moinaille F (moānā'j) [moine 1] *f mv. p.* Mönchs=volk *n*, =geschmeiß *n*.

moindre (moādr) [lt. minor kleiner (: nhd. minder)] **I** *a.* **1.** (*cmpr.* zu petit) ~ que ... geringer, kleiner, minder (gut) als ...; rien de ... nichts Geringeres. **2.** le, la ~ (*sup.*) der, die, das Geringste. **II ~ment** *adv.*, als *cmpr.* †, jetzt bisw. noch gbr. im *sup.*: (pas) le ~ment (nicht) im geringsten.

moine (moān) [grch. monachos gB., von monos allein] *m* **1.** *rl.* Mönch; ~ lai Laienbruder; se faire ~ Mönch werden; *prv.* s. abbaye, habit 1 ↓; ehm. Aberglaube: ~ bourru Knecht Ruprecht, Popanz. **2.** (chauffe-lit) Bettwärmer, Mönch. **3.** ⊙: **a)** Art spitzer Hammer zum Einschlagen der Nägel ohne Kopf, etwa: Versenkhammer; **b)** Schmiede: Schweißfehler; **c)** *typ.* blasse Stelle im Drucke; (page) Bogen mit blassen Stellen. **4.** ✕ Minierkunst: Mönch (Stück Feuerschwamm zum Zünden der Minen). **5.** *zo.* Mönchsrobbe *f* (*Le'ptonix mo'nachus*).

moineau (moāno') [moine] **I** *m* ⑤b **1.** *orn.* Sperling, Spatz (*Passer*); ~ domestique, ~ vulgaire Haussperling (*Passer domé'sticus*); *fig.* tirer sa poudre aux ~x sein Pulver umsonst verschießen, sein Geld an Kleinigkeiten vergeuden; *prv.* ~ à la main vaut ~ cage que qui vole, ou mieux vaut ~ à cage que poule d'eau qui nage ein Sperling in der Hand ist besser als eine Taube auf dem Dache. **2.** un vilain ~ ein häßlicher, unangenehmer Mensch. **3.** *co.* Mönchlein *n*. **4.** ✕ *frt.* kleines Bollwerk in der Mitte einer Kurtine. **II** *a.* cheval ~ Stutzohr *n*.

moinerie (moānrī') [moine] *f* **1.** *mv. p.* Mönchsvolk *n*. **2.** (monastère) Kloster *n*.

moinesse, ✎ moinette (moānā'ß, ~nă't) *f mv. p.* Nonne.

moinillon F (moānijõ') [moine] *m mv. p.* Mönchlein *n*.

moins (moā) [lt. minus gB. (: nhd. minder)] **I** *adv.* (*cmpr.* v. peu) **1.** weniger, minder; nous n'étions pas ~ de cent personnes wir waren nicht weniger als ...; ~ de pain que de gâteau weniger Brot als Kuchen; cet enfant a ~ de quatre ans ... ist keine vier Jahre alt; la moitié ~ halb so viel; elle n'est rien ~ que jolie sie ist nichts weniger als (durchaus nicht) hübsch; la Phèdre de Racine n'était rien (de [besser mit de]) ~ qu'un chef-d'œuvre ... war durchaus ein Meisterwerk; c'est ~ que rien es ist weniger als nichts; en ~ de rien im Nu, im Handumdrehen (vgl. rien); de ~ en ~ immer weniger. **2.** ne ... pas ~ nichtsdestoweniger, doch; il n'en est pas ~ vrai que nichtsdestoweniger ist es wahr, daß; il n'en a pas ~ fait ce qu'il voulait er hat doch gemacht, was er wollte; ~ que jamais durchaus nicht. **3.** ~ ..., ~ je weniger ..., desto (oder um so) weniger; ~ ..., plus je weniger ..., desto mehr. **4.** le ~ *sup.* am wenigsten; pas le ~ du monde nicht im geringsten; durchaus nicht; faites le ~ de dépenses que vous pourrez geben Sie so wenig aus als möglich; c'est le ~ que vous puissiez faire das ist das mindeste, was Sie tun können. **5.** als *prp.*: **a)** **à ~ de** (mille francs) unter (1000 Franken); *abs.* vous ne l'aurez pas à ~ Sie bekommen es nicht billiger; on se fâcherait à ~ man würde sich aus geringerer Ursache ärgern; tout est perdu à ~ d'un prompt remède alles ist verloren, wenn nicht ein schnelles Heilmittel angewendet wird; **b)** dix heures ~ un quart dreiviertel (auf) zehn (Uhr); une heure ~ dix zehn Minuten vor eins; *arith.* six ~ quatre égale deux sechs weniger vier ist zwei. **6.** als *cj.* **à ~ de** mit *inf.* ohne zu ..., außer wenn man...; à ~ d'être fou wenn man kein Narr ist; **à ~ que d'être** malade es sei denn, daß er krank wäre; à ~ que ... ne (mit *subj.*) wofern nicht, außer wenn, ohne daß (in Versen oft ohne ne). **7.** ✾ en froment il se fait ~ in Weizen ist es stiller. **8.** (tout) **au ~, pour le ~, du ~** alle drei als Beschränkung des Vorhergehenden) wenigstens, zum (aller)wenigsten; au ~ (bsd. mit *impér.*) a. vor allen Dingen; il a dépensé 1000 francs, du ~ l'a-t-il prétendu ..., wenigstens hat er es behauptet. **9.** il y a dix francs **de ~** es sind zehn Franken zu wenig. **10. en ~** abzüglich; j'ai reçu trois francs en ~ ich habe drei Franken zu wenig bekommen. **II** *m* **11.** *arith.* un ~ ein Mi'nuszeichen *n*. **12.** ⊙ *typ.* Gedankenstrich.

moins-value (moāwalü') [moins, valoir] *f* ⑥a **1.** (diminution de valeur) Wertverringerung, Minderwert *m*. **2.** (recette inférieure) Mindereinnahme.

moirage ⊙ (moāra'ǧ) [moirer] *m* **1.** (action de moirer) Moirieren *n*, Wässern *n* von Zeugen usw. **2.** (reflet ondulé d'une étoffe moirée) Wasserglanz e-s moirierten Stoffes.

moire ❋ (moār) [engl. mohair, s. ds] *f* Mohr *m*, Moiré *m* od. *n*, gewässertes Zeug.

moiré ⊙ (moāre') [moirer] *m* Moirierung *f*, Wasser(glanz *m*) *n*; ~ métallique Meta'llmohr.

moirer ⊙ (moāre') [moire] *v/t.* ①a einen Stoff usw. moirieren, wässern, flammen.

moireur ⊙ (~rõ'r) [moirer] *m* Arbeiter, der e-m Stoff (od. Metall) Wasserglanz gibt.

mois (moā; *hom.* s. moi) [lt. mensis = nhd. Monat] *m* **1.** Monat; au ~ **de** janvier im (Monat) Januar; (pendant) des ~ entiers monatelang; dans l'espace d'un ~ in Monatsfrist; d'aujourd'hui en deux ~ od. à deux ~ de date zwei Monate nach heute; veau *m* de trois ~ dreimonatiges Kalb; dix-huit ~ anderthalb Jahre *n/pl.*; six ~ ein Halbjahr *n*; tous les ~, par ~ monatlich, monatsweise; *prv.* on a tous les ans douze ~ man wird alle Tage älter. **2.** ✾ F les ~ *pl.* das Monatliche (= menstruation). **3.** (paye mensuelle) Monatsgeld *n*.

moise ⊙ (moāz) [lt. mensa Tafel, Tisch] *f* *charp.* Band(balken *m*) *n*.

Moïse (moï'z) *m* **1.** Mo'ses (Gesetzgeber der Israeliten, um 1500 bis 1380 v. Chr.). **2.** ♀ Art Bettchen *n* neugeborener Kinder in Form e-s mit Flockseide gepolsterten Körbchens.

moiser ⊙ (moāze') [moise] *v/t.* ①a *charp.* mit Bändern befestigen.

moisi (moāzī') [moisir] **I** *p/p.* v. moisir; F avoir des écus ~s verborgenes Geld haben. **II** *m*: a) das Verschimmelte; b) = moisissure 1; sentir le ~ nach Schimmel (od. schimmlig) riechen.

moisir (moāzī'r) [v. lt. mucor Schimmel] ②a **I** *v/t.* schimm(e)lig machen. **II** *v/i.* und **se ~** (ver)schimmeln, schimm(e)lig werden; F *fig.* versauern.

moisissure (moāzißü'r) [moisir] *f* **1.** ♀ Schimmel *m*; **~s** *pl.* Schimmelpilze *m/pl.* (verschiedene Arten). **2.** Verschimmeln *n*. **3.** (partie altérée) das Verschimmelte.

moissine (moāßi'n) *f* Weinrebenbüschel *m* od. *n* mit Blättern und Trauben.

moisson (moāßõ') [lt. messis gB., v. metĕre, messum = nhd. mähen] *f* **1.** (récolte) Ernte; faire la ~ Ernte halten. **2.** (temps) Ernte(zeit). **3.** (ce qui est récolté) Ernte; geerntete Früchte *pl.* **4.** *poét.* Jahr *n*. **5.** *fig.* Ernte, Ausbeute; faire ample ~ de gloire viel Ruhm einernten. – ***Syn.*** (1) réeolte Ernte überhaupt; moisson Getreide-, Korn=ernte, fenaison Heu=ernte, vendange Wein=ernte, =lese.

moissonner (moāßone') [moisson] *v/t.* ①a **1.** le froment, etc.: (ein)ernten (a. *fig.*); champ: abernten. **2.** *fig.* dahinraffen.

moissonneur (~nõ'r) **I** *s.* ⑦g ✓ **1.** Erntearbeiter. **2.** (faucheur) Schnitter, Mäher. **II** *m orn.* Saatkrähe *f* (= frenx).

moissonneuse ✓ (~nõ'z) *f* Mähmaschine; **~-lieuse** (~ljõ'z) *f* Bindemäher *m* (Maschine).

moite (moāt) [lt. mucĭdus rotzig] *a.* (meist nach *s.*) □ **1.** etwas feucht; *poét.* le ~ élément das feuchte Element (Meer). **2.** ✎ *fig.* schlaff.

moiteur (moātõ'r) [moite] *f* **1.** gelinde Feuchtigkeit. **2.** ✾ gelinder Schweiß.

moitié (moātje') [lt. mediĕtas Mitte, v. medĭus = nhd. mitten] *f* **1.** Hälfte ↯. **2.** F Ehehälfte, bessere Hälfte.

Zu 1: **a)** couper (partager) qc. par la ~ et. in zwei gleiche Hälften teilen; il en faut rabattre la ~ es (ein Lob, e-e Klage) ist sehr übertrieben; plus cher de (la) ~ um die Hälfte teurer; la ~ de la France halb Frankreich; être de ~ zur Hälfte (mit Gewinn und Verlust) beteiligt sein, (mit j-m) zur Hälfte gehen; **b)** *adv* ~ eau, ~ vin halb Wasser, halb Wein; F ~ chair, ~ poisson weder Fisch noch Fleisch, od. nicht warm, nicht kalt; s. figue 1; F ~ plus um die Hälfte mehr; **c)** à ~ mit *s.* ohne *prp.* u. *art.* zur Hälfte, halb; à ~ prix um den halben Preis; à ~ chemin auf halbem Wege; la bouteille n'est qu'à ~ pleine ... ist nur halb voll; **d)** *adv* de ~ um vieles; diminuer de ~ sich um die Hälfte vermindern.

moitir ⊙ (moātī'r) [moite] ②a Papierfabrikation: **I** *v/t.* anfeuchten; allg. a.: feucht machen. **II se ~** feucht werden.

moka ⊙ (moka') [Moka arabische Stadt] *m* Mokka(kaffee).

mol (mol) *a.* ⑦e s. mou.

molaire (molä'r) [lt. molaris Mühlstein, v. molere = fr. moudre] *a. u. f*: (dent *f*) . Backenzahn *m*.

Moldavie ♀ (moldawi') *f*: la ~ die Mo'ldau (ehm. Donaufürstentum, jetzt Teil Rumä'niens). [danisch.]

moldav|iqu|e (moldawi'k, ~dä'w) *a.* mo'ld|

Moldo-Valaquie ♀ (möldowalaki') *f*: la ~ die Moldau-Walachei.

môle[1] ✗ (mol) [lt. mola Mühlstein] *f* Mole, Windlei *n*, Mondkalb *n*.

môle[2] (.) [lt. moles Masse; Steindamm] *m* Hafendamm, Mole *f*, Wellenbrecher (= jetée). [*a.* □ Molekula'r...]

moléculaire ↻ (molekülä'r) [molécule] *a*

molécule ↻ (molekü'l [nachgebildetes lt. molecŭla, *dim.* v. moles Masse] *f* Molekü'l *n*, Urteilchen *n*.

molène ❦ (molä'n [engl. mullein gw.] *f* Königskerze (*verbascum*).

moleskine ✾ (molästi'n [engl. mole Maulwurf, skin Haut; nhd. schinden] *f* Mo'leskin *m* od. *n*, schwarzer Möbelplüsch.

molestation (molästasjõ') *f* Belästigung, F Plackerei.

molester (moläste') [W. lt. molĕstus beschwerlich, v. moles Last] *v/t.* ⓐ a: ~ q. j-n belästigen, j-m Ungelegenheiten machen, F j-n plagen und placken.

moletoir ⊙ (mòtoa'r) [molet ter] *m* geschliffenes Glas zum Polieren des Spiegelglases.

molette (molä't) [W. lt. mola = fr. meule] *f* 1. ~ d'éperon) Sporn rädchen *n* (a. ⛁). 2. ⊙ Brillenmacherei: Schleifrolle; Drechslerei usw.: Molette, Kraus-, Rändel rad *n*; Malerei: Molette, Reibkeule; *typ.* (Farb-)Läufer *m*, Reiber *m*; *men.* scie *f* à ~s Kreissäge. 3. *vét.* Fußgalle.

molet|t|er ⊙ (molätè', mòtè') [molette] *v/t.* 1 a ⓐ Töpferei: das Steingut rändeln; Spiegelfabrikation: polieren.

Molière (molja'r) *m*: Jean-Baptiste Poquelin de ~ größter fr. Lustspieldichter, 1622–1673; c'est du pur ~ das ist gerade wie bei Molière, das ist urkomisch.

moliéresque (moljerä'sk) *a.* im Stile Molières.

mollah (molla') [ar.] *m* Molla, mohammed. Gelehrter, Priester bei den Türken u. Persern.

mollasse (molä'ß) [mol] *a.* (nach *s.*) 1. allzu weich, F quabb|e|lig. 2. *fig.* schlaff; als *s.*: Waschlappen *m*.

molle (mol) [mou] 1 *f* ✾ Korbmacherei: Bund *n* Weidenbänder. II *a f* s. mou.

mollement (molmã') [mol] *adv.* v. mou.

mollesse (molä'ß) [mol] *f* 1. *ant.* dureté Weichheit. 2. ~ du corps Schlaffheit des Körpers. 3. ~ d'un climat verweichlichende Milde eines Klimas. 4. ~ d'une langue (zu große) Weichheit einer Sprache. 5. (indulgence) Schwäche, übertriebene Nachsicht (bisw. a. ~s *pl.*). 6. (manque de fermeté) Energielosigkeit; (indolence) Trägheit; (vie efféminée) Verweichlichung, Wollust. 7. *peint.* ~ du pinceau zu weiche Manier.

mollet (molä') [mol] 1 *a.* ⓐ (nach *s.*) weich, zart, sanft; œuf ~ weich gekochtes Ei; pain ~ Milchbrot *n*. II *m an.* Wade *f*.

molletière (molja'r) [mollet] *f* lederne Übergamasche; Wickelgamasche.

molleton ✾ (moltõ') [mollet *a.*] *m* Mo'lton (Art weicher Flanell).

mollification ✗ (mollifikasjõ') *f* Erweichung. [faire] *v/t.* = a erweichen.]

mollifier ✗ ✎ (mollifje') [lt. ; fr. mou] *v/t.*

mollir (molli'r) [mol] 2 a 1 *v/i.* 1. weich (od. teigig) werden. 2. *fig.* (se fatiguer) ermatten, nachlassen. 3. *fig.* (faiblir) zu leicht nachgeben. 4. ⚓ flauer werden (vom Winde). II *v/t.* ⚓ Tau usw. abfieren.

molliuscule (molliüßkü'l [mol] *a.* etwas weich.

mollusque (molü'ßk [lt. mollüscus weich, v. mollis = fr. mou] *zo.* 1 *a.* weich. II *m* Mollu'ske *f*, Weichtier *n*.

Moloch (molo'k [phöniz.isch] *m* Mo'loch Stammgott der Ammoni'ter.

molosse (molo'ß) [grch. Molossoi Volk in Epeiros, durch seine Hunderasse berühmt] *m* 1. *mét.* Molo'ssus (Versfuß: – – –). 2. *antiq.* Jagd-, Hirten-hund; jetzt *poét.*; a. *a.*: chien *m* ~ Hofhund.

Moltke (molte') *m* (Graf von Moltke preuß. Generalfeldmarschall, 1800–1891).

moluque (molü'k 1 *f* ❦ (a. **molucelle** [molüßä'l] *f* molu'kkische Meli'sse (*Molucce'lla spinosa*). II ♀ les (Îles ♀s *f pl.* die Molu'kken *pl.*, die Gewürzinseln (im Ostindischen Archipel); s. graine 1 ↕.

moluquois (molükoa' *a. u.* ♀ *s.* ⓘ molu'kkisch; Bewohner der Molu'kken.

molve (molw *f* *ichl.* Leng(fisch) *m*, Trüschenart (*Lota molva*).

moly (moli' [grch.] *m* 1. *myth.* Moly *n* (zauberabwehrende Pflanze). 2. ❦ gelbblumiger Lauch (*Allium moly*).

molybdate ↻ ⚗ (molibda't) [grch.] *m* molybdä'nsaures Salz.

molybdène ↻ (molibdä'n) [grch.] *m min.* Molybdä'n *n* (Art Metall).

molybdénite ↻ (molibdenī't) *f min.* Molybdä'nglanz *m*, Wasserblei *n* (Schwefelmolybdän). [*m* ~ Molybdä'nsäure *f*.]

molybdique ↻ ⚗ (molibdi't) *a m*: acide *m* ~ Molybdä'nsäure *f*.

mom (mom *m*: ~ de Brunswick) Braunschweiger Mumme *f* (dickes starkes Bier).

môme P (mom *m* 1. Görle *f*, *n*, kleines Kind. 2. Mädchen, junge Frau; maîtresse Geliebte *f*.

moment (momã' [lt. momĕntum gw.] *m* 1. Augenblick, Mome'nt, Zeitpunkt *m* ↕. 2. *méc.* Mome'nt *n*, Hebelkraft *f*; Kraftprodukt *n*; ~ d'inertie Trägheitsmoment *n* (Summe der Produ'kte der Masse jedes Teilchens des rotierenden Körpers mit dem Quadra't der Entfernung von der Achse).

Zu 1: a *ell.* F un ~! warten Sie doch einen Augenblick!; n'avoir pas un ~ à soi keinen Augenblick frei sein; je n'ai que le ~ de *inf.* ich hatte nur so viel Zeit, zu ...; compter les ~s sehr ungeduldig sein; dans mes ~s perdus in meinen Mußestunden; les besoins du ~ die augenblicklichen ...; bon (mauvais) ~ (un passender Zeitpunkt; *fig.* avoir de bons ~s lichte Augenblicke haben; b) *adv* à ce ~ damals, nun; dans un ~ in (od. nach) e-m Augenblick, bald, gleich; dans un sur) le ~ im Augenblick, gleich; d'un ~ à l'autre allernächstens, sogleich; de ~ en ~, à tout ~, à tous ~s jeden Augenblick; en ce ~ jetzt; dès (ou de) ce ~, à partir de ce ~ von dem Augenblick an; par ~s dann und wann, mitunter; pour le ~ für jetzt, zurzeit, vor der Hand; c) als *cj.* au (ou dans le) ~ où ou que (*ind.*), au ~ de (*inf.*) im Augenblick, als; au ~ de partir im Augenblick der Abreise; du ~ que: a) sobald als, seitdem; b) da (nun doch einmal = puisque).

momentané (momãtane') [zu moment] *a.* (nach *s.*) *adv.* ~ment, ~nemã') momenta'n, augenblicklich.

momerie (momri') [dtsch mummen] *f* 1. Mummerei, scherzhafter Aufzug. 2. F Gleisnerei, Muckertum *n*.

momie (momi') [P. pri. mum Wachs] *f* 1. Mu'mie (vor Verwesung geschützte Leiche). 2. F: a (personne sèche comme une ~ hagere, schwarzbraune Person; b (pers. sans énergie) schlaffer Mensch; c) (vieillard) abgelebter Greis. 3. *min.* baume ~ Erdpech *n*. 4. *ent.* † Juse'ktenpuppe. 5. ✓ schwarzes Wachs zum Pfropfen.

momier (momje') [zu momerie] *m* 1. in der franz. Schweiz: außerhalb der Staatskirche stehender Protestant, Disside'nt. 2. F Mucker.

momification (momifikasjõ') *f* 1. Mu'mienbildung. 2. *fig.* Abmagerung.

momifier (~fje') [momie u. lt. facĕre = fr. faire] ⓐ a 1 *v/t.* in eine Mu'mie verwandeln. II **se** ~ zur Mumie werden.

momignard P (mominjà'r *s.* ⓘ Bürschchen *n*; kleines Mädchen.

mominette P (~nè't [wahrsch. v. môme 1] *f* Absi'nth *m* in einem kleinen Glase.

momon † (momõ') [zu momerie] *m* 1. Art Maskentanz. 2. Art Würfelspiel *n*; couvrir le ~: a) bei diesem Würfelspiel: (Geld) einsetzen; b) *fig.* j-m standhalten.

Momus (momü'ß [grch.] *m myth.* Mo'mus (Gott des Spottes u. Tadels).

mon[1] *m*, **ma** *f*; *pl.* **mes** (mõ, *hom.* mont; ma; *pl.* mä, me [lt. meus, mea gw.] *pr'pss. a.* mein *e f m, n, pl.* meine; vor Vokalen u. stummem *h* steht mon für ma; mon amie meine Freundin, mon héritière meine Erbin; ma honte m-e Schande † m' für ma; zugleich den *art.* des *sup.* vertretend: mon meilleur ami mein bester Freund.

mon[2] (mõ) [lt. munde rein, gewiß] *adv.* [wahrlich.]

☞ **mon...** ↻ (mon...) s. mono...

monacaille F (monaka'j) [zu moine (*mi-syll. pej.*: aille] *f mv.p.* Mönchsgezücht *n*.

monacal (~ka'l [zu moine] *a.* 5 c (nach dem *s.* mit *mv.p.* mönchisch; Mönchs-.

monachisme (~schi'sm [zu moine] *m* 1. Mönchstum *n*. 2. *mv.p.* Mönchsstand.

Monaco (monako') [lt. Herculis Monoeci portus Hafen des alleinwohnenden Hercules), v. grch. monos allein, oikeo ich wohne] *m* 1. ♀ Mo'nako *n* (selbständiges Fürstentum u. Stadt an der Küste des Mittelländischen Meeres, östlich von Nizza; vgl. monégasque. 2. P ♀ Kupfergeld *n*; avoir des ♀s Geld haben. [na'den...]

monadaire ↻ (monadä'r [grch.] *a.* Mo-

monade ↻ (mona'd) [grch. monas *gén.* monados Einheit, v. monos allein] *f* Mona'de: a *phls.* Einheit; b *arith.* einzifferige Zahl; c *zo.* Art Urtierchen *n*.

monadelphe ↻ ❦ (monadä'lf *a.* einbrüderig (von Staubfäden, die in ein Bündel verwachsen sind).

monadelphie ↻ ❦ (~dälfī') [grch. monos allein, adelphos Bruder] *f* Monade'lphia, Klasse der einbrüderigen Pflanzen (16. Klasse des Linnéschen Syste'ms).

monadisme ♂ (monadi'ßm) [monade] *m phls.* Mona'denlehre *f*.
monadiste ♂ (~dißt) *m phls.* Anhänger der Mona'denlehre.
monadologie ♂ (monadologi') *f phls.* Mona'denlehre; **la** ♀ Werk von Leibniz, worin er sein philoso'phisches Syste'm kurz darstellt (1714).
monandre ♂ ♀ (mong'dr) *a.* einmännig.
monandrie ♂ ♀ (mongdri') [grch. monos allein, anēr (*gén.* andros) Mann] *f* Mona'ndria, einmänn(er)ige Pflanzenklasse (1. Klasse des Linnéschen Syste'ms).
monarchie (monarschi') [grch. monos allein, archein herrschen] *f* Monarchie: a) Alleinherrschaft; b) mona'rchischer Staat.
monarchien (monarschjē') *m.* zur Zeit der Revolution, *mv.p.*: Anhänger der Monarchie.
monarchique (monarschi't) *a.* (nach *s.*) □ mona'rchisch.
monarchiser (~schise') ①a **I** *v/t.* monarchisch machen. **II se ~** monarchisch werden.
monarchisme (monarschi'ßm) *m* Syste'm *n* der Alleinherrschaft.
monarchiste (~schi'ßt) *s. u. a.* Monarchi'st, Anhänger der Monarchie; mona'rchisch gesinnt.
monarque (mona'rk) [zu monarchie] *m* Mona'rch, Alleinherrscher (auch *fig.*).
monastère (monäßtä'r) [W. grch. monazein allein leben, v. monos allein] *m* Kloster *n*. — *Syn.* ſ. cloître.
monasticité (monäßtißite') [lt.] *f* Klösterlichkeit.
monastique (monäßti't) [zu monastère] *a.* (nach *s.*) □ klösterlich, mönchisch; Kloster..., Mönchs...
monaut (mono') [grch. monos allein, ous (*gén.* otos) Ohr] *a'm* einohrig.
monceau (mgßo') [lt. monticĕllus, *dim.* v. mons (*gén.* montis) = fr. mont] *m* ⑤b Haufe(n), Klumpen (auch *fig.*); F avoir des ~s de qc. et. in Hülle und Fülle haben. 2. ✓ greffe *f* en ~ Abſäugeln *n*.
mondain (mgdä') [zu monde] ⑦ **I** *a.* □ 1. weltlich; carnet ~ unsere Gesellschaft, Familiennachrichten *f/pl.* 2. *rl.* irdisch, weltlich (gesinnt); esprit ~ weltlicher Sinn. **II** *s.* Weltkind *n* (*f*: Weltdame).
mondaniser (mgdanise') [mondain] ①a *v/t.* (u. **se ~** ſich) verweltlichen, (ſich) weltlich machen.
mondanité (mgdanite') [mondain] *f rl.* Weltlust.
monde[1] (mgd) [lt. mundus rein] *a. bibl.* rein, koſcher.
monde[2] (mgd) [lt. mundus Welt] *m* 1. (ensemble des choses créées) Welt *f*, Weltall *n*; F depuis que le ~ est ~ ſolange die Welt ſteht; l'an du ~ deux mille das Jahr 2000 nach Erſchaffung der Welt; train *m* du ~ Weltlauf. 2. ~ physique Sinnenwelt *f*; ~ intellectuel, ~ intelligent, ~ moral Gedankenwelt *f*. 3. (la terre) Erde *f*, Welt *f*; (globe terrestre) Welt-, Erd-kugel *f* ↧. 4. (genre humain) Welt *f*, Menſchengeſchlecht *n*; (gens) Leute *pl.*, die Menſchen *pl.* ↧. 5. un ~ de ... eine Unzahl (*nom.* od. von *dat.*). 6. meiſt mit *pr/pss.* (domestiques) Dienerſchaft *f*; Hausgenoſſen *pl.*; ⚓ Mannſchaft *f*; tout mon ~ meine ganze Familie. 7. (société) Geſellſchaft *f*, Welt *f* ↧. 8. (manière de vivre) Lebensart *f*; avoir du ~, savoir son ~, savoir bien le ~ Lebensart haben; être sans ~, manquer de ~ keine Lebensart haben. 9. (vie séculière) die Welt und ihre Luſt; weltliches Leben. 10. ✱ grand ~ großes Papierformat, 1194 mm breit, 870 mm hoch.

Zu 3: les cinq parties du ~ die fünf Erdteile; ⚓ est *m* du ~ der wahre Oſten; le ~ ancien ou des anciens, l'ancien ~ die Alte (im Altertum bekannte) Welt (Europa, Aſien u. Afrika); le nouveau ~ die Neue Welt (Amerika [u. Auſtralien]); de par le ~ irgendwo; cela est (ou va) le mieux du ~ es geht ganz vortrefflich; si homme du ~ le sait wenn irgend jemand es weiß; être au ~ leben, auf der Welt ſein; mettre au ~ zur Welt bringen; *fig.* bekanntmachen; *fig.* mettre un ~ entre eux einen gewaltigen Unterſchied feſtſtellen zwiſchen (*dat.*); F de quel ~ venez-vous? wie iſt es möglich, daß Sie das nicht wiſſen? (was allbekannt iſt); F ainsi va le ~, le ~ est ainsi fait, voilà le ~ ſo geht's nun einmal auf der Welt, das iſt der Lauf der Welt; l'autre ~ das Jenſeits; F aller dans l'autre ~ ſterben; ſ. envoyer 1 ↧; il semble qu'il vienne de l'autre ~ er hat keine Ahnung von dem, was jedes Kind weiß; F dire des choses de l'autre ~ unglaubliche Dinge erzählen.

Zu 4: y avait-il beaucoup de ~? war es voll?; un ~ fou eine ungeheure Menſchenmenge; il n'y avait pas grand ~ es waren nicht viel Leute da; devant le ~ vor den Leuten, öffentlich; avoir du ~ Fremde (od. Beſuch) haben; il y a du ~ chez lui, il a du ~, il est avec du ~ es iſt j. bei ihm (auch von einer Perſon); connaître le ~ Menſchenkenntnis haben; recevoir du ~ Beſuch empfangen; F il se moque du ~ er ſpottet über die Leute; tout le ~ jedermann; avoir l'air de tout le ~ wie der erſte beſte ausſehen; F le (grand) ~ die vornehme Welt; F le petit ~ die kleinen Leute *pl.*; F le beau ~ die feine Welt; du beau ~ auch geputzte Leute *pl.*; quart *m* de ~ Viertelswelt *f* (noch unter der demi-monde ſtehende Geſellſchaft); vgl. demi-~.

Zu 7: usage *m* du ~ Lebensart *f*; femme *f* du ~ Weltdame; les gens du ~ die Laien; homme *m* du ~ Weltmann.
monder (mgde') [W. lt. mundus = fr. monde] *v/t.* ①a ſäubern, aushülſen, enthülſen; ſchälen; ſ. orge II.
mondial (mgdja'l) [monde] *a.* ⑤e weltlich; Welt...; congrès ~ Weltkongreß; politique ~e Weltpolitik.
mondification (mgdifikaßjō') [zu mondifier] *f chir.* Reinigung von Wunden uſw.
mondifier (mgdifje') [lt. (zu fr. monde u. faire)] *v/t.* ①a *chir.* reinigen.
monégasque (monegä'ßk) *a.* u. ♀ *s.* aus Mo'nako; Bewohner von Monako.
monétaire (monetä'r) [W. lt. monēta = fr. monnaie] *a.* □ Münz...; système *m* ~ Münzfuß, Münzſyſtem *n*; **~ment** *adv.* in Bezug auf Münzen.
monétisation (monetisaßjō') *f* Verwandlung der Metalle in Münzen.
Monge (mgǧ) *m*: Gaspard ~ fr. Mathema'tiker, 1746—1818.
mongol (mgǧo'l) *a.* u. ♀ *s.* mongo'liſch; Mongo'le (*f*: Mongo'lin).
Mongolie ♀ (mgǧoli') *f*: **la ~** die Mongolei' (Nordteil des Chineſiſchen Reiches).
mongolique (mgǧoli't) *a.* mongo'liſch.
monial (monja'l) [monacal] ⑤c **I** *a.* = monacal. **II** *s.* den Kloſterraum nie überſchreitender Mönch (*f*: Nonne).
Monique (moni't) *f*: sainte ~ heilige Mo'nika (Mutter des Kirchenvaters Auguſti'nus, † 387 nach Chr.).
monisme ♂ (moni'ßm) [W. grch. monos einzig] *m* Moni'smus, Einheitslehre *f* (alle Erſcheinungen aus einem letzten Grund ableitend).
moniste ♂ (moni'ßt) *m* Moni'ſt, Anhänger des Moni'smus.
moniteur (monitō'r) [W. lt. monere, mōnĭtum = nhd. (er)mahnen] **I** *s.* ①f 1. Ratgeber. 2. *gym.* Vorturner. 3. beim wechſelſeitigen Unterricht: Mo'nitor (Schüler[in], der [die] den vom Lehrer erhaltenen Unterricht einer Anzahl der Mitſchüler[innen] wieder erteilt). **II** ♀ *m* Moniteur (Name von Zeitungen; auch: Anzeiger.
monition (~ßjǫ') [lt.; zu fr. moniteur] *f* kath. *rl.* 1. (avertissement) Erinnerung; Warnung des Biſchofs vor dem Kirchenbanne. 2. (publication d'un monitoire) Veröffentlichung eines Mahnſchreibens.
monitoire (~toa'r) [zu monition] *m* u. *a.*: (lettres) ~s *pl. cath. rl.*: a) Mahnbrief *m*; b) (citation) Vorladung *f* unter Androhung des Kirchenbannes.
monitor (monitō'r) [zu moniteur] *m* 1. *zo.* = varan. 2. ⚓ Mo'nitor (Panzerſchiff mit einem Turme).
monitorial (~torja'l) *a.* ⑤c meiſt nur in: lettres ~es Erinnerungsſchreiben *n*.
monnaie (monä') [lt. moneta gW.] *f* 1. Geld *n*, Münze; (valeur en pièces moindres) Kleingeld *n* ↧. 2. (hôtel *m* de) la ♀, hôtel *m* des ~s Münze *f*, Münzgebäude *n*; F *fig.* être brouillé avec le directeur de la ♀ kein Geld haben; chambre *f* des ~s Münzkammer (1551 in Paris gegründeter Gerichtshof für Münzangelegenheiten). 3. *zo.* ✱ ~ de Guinée Kau'ris *m/pl.* od. *f/pl.*, (Schalen e-r Porzellanſchneckenart, in Weſtafrika als Münze dienend).

Zu 1: battre ~ Münzen prägen; *fig.* ſich Geld verſchaffen; ~ imaginaire, ~ de compte Rechnungsmünze (*ant.* ~ réelle, effective wirkliche Münze, bar); fausse ~ falſches Geld; donnez-moi la ~ de cette pièce wechſeln Sie mir dies Geldſtück; avez-vous de la ~? haben Sie klein Geld (bei ſich)?; rendre la ~ Geld herausgeben; *fig.* rendre à q. la ~ de sa pièce, payer q. en même ~ j-n mit gleicher Münze bezahlen; F payer q. en ~ de singe j-n auslachen.
monnayage (monäjä'ǧ) [monnayer] *m* 1. (action de monnayer) (Aus-)Münzen *n*. 2. (droit) Schlagſchatz, Münzgebühr *f*.
monnayer ⊙ (monäje') [monnaie] *v/t.* ①i (aus)münzen; (Geld) ſchlagen; payer en argent monnayé bar bezahlen.
monnayeur (monäjö'r) *m* Münzer; faux ~ Falſchmünzer.
☞ **mono...** ♂ (mono...) [grch.] in Zſſgn: allein..., Allein..., ein..., Ein...
monocarpe ♂ ♀ (monoka'rp) [grch.] *a.* einfrüchtig.
monochrome ♂ (~trō'm) *a.* einfarbig.

monocle (mono'kl) [grch. mono... u. lt. oculus = fr. œil] *m* 1. Mono'kel *n*, Einglas *n*, Augenglas *n* für ein Auge. 2. pour grossir les photographies: Vergrößerungsglas *n* für Photographieen.

monocorde ♪ (monoko'rd) I *a.* eintönig. II *m* Monocho'rd *n* (einsaitiges Instrument).

monocotylédone ✿ ♀ (monokotiledo'n) I *a.* einsamen lappig, spitzkeimend. II ~s *f/pl.* Monokotyledo'nen, spitzkeimende Pflanzen.

monoculaire ✿ (monokülä'r) [monocle] *a.* einäugig.

monocycle 🚲 (monosi'kl) *m* einräderi[ges Fahrrad].

monodactyle ✿ (monodakti'l) [grch.] *a.* *zo.* einfingerig, einzehig.

monœcie ✿ ♀ (monesi') [grch. (vgl. fr. monoïque)] *f* Monö'zia, Klasse der einhäusigen Pflanzen (21. Klasse des Linnéschen Syste'ms).

monogame ✿ (monoga'm) [grch. monos einzig, gamos Ehe] *a.* und *s.* 1. monoga'misch, nur ein Weib heiratend; nur einmal verheirate[t]er Mensch. 2. ♀ mit verwachsenen Staubbeuteln. 3. *zo.* gepaart lebend.

monogamie ✿ (~gami') *f* 1. Monogamie, Einehe, Ehe nur mit einer Frau. 2. ♀ Monoga'mia, Klasse der Pflanzen mit verwachsenen Staubbeuteln in einfachen Blumen. 3. *zo.* paarweises Zusammenleben.

monogénie ✿ (~jeni') [grch.] *f.* *zo.* ungeschlechtliche Fortpflanzung.

monogénique ✿ (~ni'k) *a.* *min.* aus einem Grundstoff gebildet.

monogramme (~gra'm) [grch.] *m* Monogra'mm *n*, (verschlungener) Namenszug.

monographe ✿ (~grä'f) [grch.] *m* Verfasser einer Monographie.

monographie ✿ (~grafi') *f* Monographie, (wissenschaftliche) Beschreibung e-s einzelnen Gegenstandes.

monogynie ✿ ♀ (~jini') [grch.] *f* 1. Einweibigkeit. 2. Monogy'nia, Ordnung einweibiger Pflanzen (Ordnung der dreizehn ersten Klassen des Linnéschen Syste'ms).

monogyn|iqu|e ✿ ♀ (~jini'k, ~ji'n) *a.* einweibig. [einhäusig.]

monoïque ✿ ♀ (~i'k) [zu monoecie] *a.* [~

monolithe ✿ ▲ (~li't) [grch.] *a.* u. *m* Monoli'th, aus einem Steinblock bestehend(es Werk).

monologique (~lojik') [grch.] *a.* monolo'gisch, im Selbstgespräche.

monologue (~lo'g) [grch. monos allein, logos Rede] *m* Monolo'g, Selbstgespräch *n*. [gespräch führen.]

monologuer (~loge') *v/i.* 1 m ein Selbst[~

monomane ✿ ✱ (~ma'n) *a.* u. *s.* mit e-r fixen Idee behaftet; Monoma'n.

monomanie ✿ ✱ (~mani') *f* fixe Idee, Monomanie.

monôme ✿ (mono'm) [grch. monos einzig, nome Teilung (: nhd. nehmen)] *m* 1. Ä Mo(no)no'm *n*, eingliedrige Zahlengröße. 2. F Gänsemarsch.

monométallisme (monometall'ism) *m* Monometalli'smus, einfache Währung.

monomètre ✿ (~mä'tr) [grch.] *a.* und *m*: poème *m* ~ Mono'meter *n*, Gedicht *n* mit nur einem Me'trum oder Silbenmaß.

monométrique ✿ (monometri't) *a.* monome'trisch.

monophone (monofo'n) [grch.] *m* *téléph.* [Hörer mit Sprechtapfel.]

monophysites (monofisi't) [grch.] *m pl.* *rl.* Monophysi'ten Anhänger des Eu'ches, die Christo nur eine Natur (die göttliche zuerkannten); vgl. monothélites.

monophyte ✿ ✱ (~fi't) [grch.] *a.*: genre *m* ~ nur eine Art enthaltende Gattung.

monoplan (~plä') *m* *av.* Eindecker.

monopole (~po'l) [grch. monos allein, polein verkaufen: nhd. feil] *m* 1. Mono'pol *n* (Recht zum Alleinvertrieb usw.; a. *fig.*), Alleinhandel; ~ du tabac Tabaksmonopol *n*. 2. *fig.* ausschließliches Recht.

monopoler † (~pole') *v/t.* (1a) = monopoliser.

monopoleur (~polö'r) *m* Alleinhändler.

monopolisation (monopolisasi') *f* Monopolisierung (Einführung des Alleinhandels oder Betriebs einer Ware).

monopoliser (~lie') [monopole] (1a) I *v/t.* 1. zum Mono'pol machen, monopolisieren (auch *fig.*). 2. auf Grund e-s Monopols besitzen od. verlaufen. II *v/i.* Alleinhandel treiben.

monoptère ✿ (monoptä'r) [grch.] I *a.* 1. *arm.* einflügelig; *ichl.* einflossig. 2. ▲ mit einer Säulenreihe. II ▲ *m* Mono'pteros, Rundbau mit einer Säulenreihe.

monorail 🚃 (monora'j) *a.* und *m* ein[schienig(e Eisenbahn)].

monorime ✿ (~ri'm) *a.* u. *m* einreimig(es Gedicht). [spe'rmisch, einsamig.]

monosperme ✿ ✱ (~ßpä'rm) *a.* mono[~

monostique ✿ (monoßti't) *a.* u. *m* 1. *mét.* monosti'chisch, einreihig, einzeilig; Mono'stichon *n*, einzeiliges Epigramm. 2. *min.* (cristal *m*) ~ prisma'tischer Krista'll mit nur einer Reihe Face'tten um die Grundfläche. [griffelig.]

monostyle ✿ ♀ (monoßti'l) [grch.] *a.* ein[~

monosyllabe ✿ (monoßilla'b) *a.* u. *m* *gr.* einsilbig(es Wort).

monosyllabique ✿ (~labi't) *a.* *gr.* einsilbig. [theli'stisch.]

monothéique (monoteï'k) *a.* *rl.* mono[~

monothéisme (~ißm) *m* *rl.* Monotheli'smus, Verehrung *f* eines Gottes.

monothéiste (~ißt) *a.* und *s.* *rl.* monotheli'stisch, nur einen Gott anbetend; Monotheli'st.

monothélites (~teli't) [grch.] *m pl.* *rl.* Monothele'ten (christliche Sekte, die zwei Naturen, aber nur einen Willen in Christo annahm); vgl. monophysites.

monothéli|tisme (monoteli[ti]'ßm) *m* *rl.* Lehre *f* der Monothele'ten.

monotone (monoto'n) [grch. monos einzig, tonos Ton] *a.* meist nach *s.*: monoto'n: a) eintönig; b) *fig.* einförmig.

monotonie (~toni') *f* Monotonie: a) Eintönigkeit; b) *fig.* Einförmigkeit, Einerlei *n*.

monotype (monoti'p) I *a.* ♀ 1. nur eine Art enthaltend. 2. große Ähnlichkeit untereinander habend. II ⊙ *f* *typ.* Mo'notype, Setz- und Typengieß-maschine (vgl. linotype).

monovalent ⚗ (~walg') *a.* einwertig (sich zu gleichen Teilen mit Wasserstoff verbindend).

Monroe (mgro') *m*: James ~: James Monroe (dsche'mß m[e]nro'; Präsident der Vereinigten Staaten von 1817—1825; † 1831); doctrine *f* de ~ Mo'nroedoktrin, die keine Einmischung europäischer Mächte in amerikanische Fragen gestattet.

Mons[1] ♀ (mgß) [lt. Montes die Berge] *m* Bergen *n* (belgische Stadt, Hainaut).

mons[2] mgß [*abr.* v. monsieur] *m* F od. *iro.* Herrchen *n*, Mosjö'.

monseigneur, *abr.* Mgr (mgßänjö'r) [seigneur] *m* *pl.* in der Anrede: **messeigneurs**, me~; wenn man von den Herren spricht: **nosseigneurs**, no~; F a. les ~s *m* 1. gnädiger od. gestrenger Herr; hochwürdigster Herr; Seiner (od. Euer Gnaden, Hochwürden, Durchlaucht usw. (Titel und Anrede der fürstlichen Personen, der Kardinäle, der (Erz-)Bischöfe u. der Prälaten). 2. *hist.* seit Ludwig XIV.: der Dauphin (Titel des fr. Thronfolgers). 3. F (a. *a.*: pince *f* ~) Brecheisen *n* der Diebe, Dietrich *m*.

monseigneuriser F (~njörise') *v/t.* (1a) mit *co.*: ~ q. j-m den Titel „Monseigneur" geben, j-n mit „Monseigneur" anreden.

monsieur (m[e]ßjö', F mßjö'; veraltet: moßjö'; *poét.* reimt es auf ...eur), *pl.* **messieurs** (meßjö'), *abr.* (nur wenn der Name folgt, sonst auszuschreiben *sg.* M. od. Mr, *pl.* MM. od. Mrs [mon, sieur] *m* 1. (zur Zeit der Republik durch citoyen verdrängt) Herr; Anrede: mein Herr!, messieurs meine Herren! ✝ 2. (maître de la maison) Herr des Hauses ✝. 3. F ~ de Paris der Pariser Scharfrichter; ~ Vantour der Hausbesitzer. 4. Mosjö' (*co.* od. Scherzanrede an Knaben). 5. ehm. ♀, Titel des ältesten Bruders der franz. Könige (vgl. mademoiselle 3).

Zu 1: ~ Durand Herr D.; un ~ ein Herr; ce ~ dieser Herr; ces messieurs diese Herren; mon bon ~ mein lieber Herr; ~ votre père Ihr Herr Vater; ~ le comte der Herr Graf, als Anrede: Herr Graf!; ~ et cher confrère geehrter Herr (und) Kollege!; ce petit ~ dieser Geck; F un petit ~ ein Herrchen; F un beau ~ ein sauber gekleideter Herr, *iro.* ein sauberer Patro'n; un vilain ~ ein gemeiner Kerl; F donner du ~ à q. j-m den Titel „Herr" geben; F faire le ~ den (großen) Herrn spielen.

Zu 2: ~ et madame der Herr und die Frau; ~ vant bien madame sie (diese Eheleute) sind einander wert; ~ y est-il? ist der Herr zu Hause?

monstre (mgßtr) [lt.] I *m* 1. Mißgeburt *f*, -bildung *f*, Mo'nstrum *n*. 2. *myth.* Ungetüm *n* (Drache(n), Zentaur usw.), weitS. gewaltig großes Tier; *poét.* ~s *pl.* des forêts wilde Tiere *n pl.* 3. *fig.* Ungeheuer *n*, Scheusal *n*; ~ d'avarice wahrer Geizdrache; ~ (de laideur) wahres Scheusal. II *a.* F (*inv.*) kolossal; Riesen...; concert *m* ~ Monstrekonzert *n*.

monstrueux (mgßtrüö') [lt. (zu fr. monstre)] *a.* (-d- 1. (mal fait) mißgestalt(et), ungestalt(et), unförmlich. 2. (contre nature) widernatürlich; weitS. (horrible) gräßlich, scheußlich, entsetzlich. 3. (très grand) ungeheuer (groß).

monstruosité (mgßtrüosite') *f* 1. Unförmlichkeit, Mißbildung. 2. (caractère hideux) Scheußlichkeit; (acte, fait) Untat. 3. (monstre) Ungeheuer *n*.

mont (mg; *hom.* mon) [lt. mons (*gén.* montis) gB.] *m* 1. Berg ✝. 2. *abs.* ~s *pl.* Gebirge *n*, Gebirgskette *f*, bsd. Alpen *f pl.*; au delà des ~s jenseit der Alpen. 3. *an.* ~ de Vénus Venus-, Schamberg. 4. F *abr.* für mont-de-piété.

Zu 1: mit folgendem *npr.* meist ohne zwischenstehendes de: le ~ Etna der

Berg Ätna; le ~ Sinaï (*R. Ath.*: ~ de Sinaï) der Berg Si'nai (vgl. montagne 2); le ~ Perdu höchster Berg der Pyrenäen (☞ mit Bindestrich geschriebene Zssgn mit mont siehe unten als besondere Artikel); *poét.* le double ~, le ~ sacré, le ~ Parnasse der Parna'ß (Dichterberg); *antiq.* le ~ sacré der heilige Berg, *Mons sacer* bei Rom; F *fig.* un ~ d'or ein Haufe(n) Gold(es); *adv.* F par ~s et par vaux über Berg und Tal; être toujours par ~s et par vaux immer unterwegs sein; promettre ~s et merveilles goldene Berge versprechen.

montage (mɔ̃tá'ʒ) [monter] *m* **1.** (action de s'élever, Steigen *n*, Sichheben *n*. **2.** des pierres, etc.: Hinauf-bringen *n*, -schaffen *n*. **3.** ⚙ Aufstellen *n*, Montieren *n* (od. Montage *f*) von Maschinen; Zusammensetzen *n* (der Teile) einer Wanduhr. **4.** P ~ (de coup) Vorschwindeln *n*.

montagnard (mɔ̃taɲá'r) [montagne] ⑦ **I** *a.* (nach *s.*) **1.** an (od. auf) Gebirgen wohnend; Gebirgs..., Berg...; peuples ~s Bergvölker *n pl.* **II** *s.* **2.** Bergbewohner; ~ d'Écosse Berg-schotte *f*: -schottin. **III** *m hist.* Mitglied *n* der Bergpartei (im fr. Nationalkonvent), weitS. a. Umsturzmann.

montagne (mɔ̃tá'nj) [W. lt. mons (*gén.* montis) = fr. mont] *f* **1.** Gebirge *n* ↕. **2.** = mont (vor *npr.* mit folgendem de): ~ de la Table Tafelberg *m*, Berg am Kap der guten Hoffnung; le vieux de la ~ der Alte vom Berge (Assassi'ne, 11. sæ.). **3.** *fig.* in Übertreibung: hoher Haufe(n); F il s'en fait une ~ er übertreibt die Schwierigkeiten der Sache. **4.** ~ d'eau Wasserberg *m* (künstlicher Fels mit Wasserkünsten); ~ de glace schwimmender Eisberg; ~s russes: a) (pentes de glace, jeu d'hiver) Rutschberge *m/pl.*, b) (sans glace, à rails) a. Rutschbahnen *pl.*; *poét.* ~ humide Wasserberg *m*. **5.** *hist.* Berg (-partei *f*) *m* im franz. Konvent (*ant.* plaine).

Zu **1**: hautes ~s Hochgebirge *n*; chaîne *f* de ~s Gebirgskette; mal *m* des ~s Bergkrankheit *f*; pays *m* des ~ Gebirgsland *n*; *bibl.* sermon *m* (ou prédication *f*) sur la ~ Bergpredigt *f*; ~s primitives, Ur-, secondaires Übergangs-, tertiaires Flözgebirge *n*; ~s Rocheuses Felsengebirge *n* (in Amerika); ~ des Géants Riesengebirge *n* (Teil der Sudeten); *prv.* la ~ a enfanté une souris der treißende Berg hat ein Mäuslein geboren.

montagneux (mɔ̃taɲö' *a.* ⑦d bergig, gebirgig.

Montaigne (mɔ̃tä'nj od. mɔ̃tä'ɲ) *m*: Michel de ~ franz. Philoso'ph, Schr., 1533—1592.

Montaigu (mɔ̃tägü') *m* **1.** fr. Familienname. **2.** ♀: **a)** fr. Stadt, Vendée; **b)** Scherpenheuvel *n* (Stadt im belg. Brabant). **3.** les ~s die Montecchi (s. Capulet 1).

montaison ⚙ (mɔ̃tä'zɔ̃) [monter] *f* Fischerei: Aufsteigen *n*, Laichzeit der Lachse.

montanisme (mɔ̃tanis'sm) *m rl.* Montani'smus, Lehre *f* des Monta'nus.

montaniste (mɔ̃tanis't) *a.* u. *s.* montani'stisch; Anhänger des Monta'nus.

montant (mɔ̃tã') [monter] **I** *a.* ⑦ (nach *s.*) **1.** aufsteigend, (hin'aufgehend, stromaufwärts (od. zu Berg) fahrend; ✕ garde ~e aufziehende Wache; robe ~e oben geschlossenes Kleid; ⚓ marée ~e steigende Flut. **2.** ♀ aufsteigend. **3.** ⚙ Maurerei: joint ~ senkrechte Fuge. **II** *m* **4.** d'un compte: Betrag, Belauf. **5.** de la mer: Flutzeit *f*. **6.** *fauc.* Aufsteigen *n* des Falken. **7.** du vin: Würze *f*, starke Blume; de la moutarde: Prickeln *n*; F *fig.* Kraft *f*, Übermut. **8.** ♀ Stamm-, Haupt-schoß od. -trieb der Pflanzen. **9.** ⚓ Pfosten, Ständer, Schenkel. **10.** ⚙ *men.* stehendes Rahmen- od. Seiten-stück; *typ.* ~s *pl.* Preßwände *f pl.* **11.** ⚓ ~s *pl.* aufrechtstehende Hölzer *n pl.*

Montanus (mɔ̃tanü'ß) *m* Monta'nus (christlicher Sektierer in Kleinasien, 2. sæ.).

montaregret (mɔ̃tarᵉgrä' *f.* monte-à-regret.

Montargis ♀ (mɔ̃tarʒi') [lt. Mons Argisus] *m* fr. St., Loiret; chien *m* de ~ der Hund von Montargis, der Aubry, s-n ermordeten Herrn, rächte (s. Macaire 2).

Montauban ♀ (mɔ̃tobã') [lt. Mons Albanus] *m* fr. Stadt, Tarn-et-Garonne; s. Renaud.

Montbazens ♀ (mɔ̃baſã'ß) *m* fr. Stadt, Aveyron.

Montbéliard ♀ (mɔ̃beljä'r) *m* Mömpelgard *n* (fr. Stadt, Doubs).

Mont-Blanc ♀ (mɔ̃blã') *m*, besser **mont Blanc** Montblanc (höchster Berg der Alpen).

mont-de-piété (mɔ̃d[ᵉ]pjete') [it.] *m* ⑥b Leih-amt *n*, -haus *n*, Pfandhaus *n*; mettre qc. au ~ et. auf das Leihhaus bringen, et. versetzen.

mont-dore (mɔ̃dɔ'r) [Mont-Dore Berggruppe der Auvergne] *m* Art Auvergner Käse.

monte (mɔ̃t) [monter] *f* **1.** des animaux domestiques: Bespringen *n*; des chevaux, des bœufs: Decken *n*, Beschälen *n*; faire la ~ beschälen. **2.** (époque) Beschälzeit. **3.** Pferderennen: a) (action de monter un cheval de course) Aufstieg *m*; b) (manière dont un jockey conduit son cheval) Führung, Leitung, Lenken *n*.

monte-à-regret (mɔ̃tarᵉgrä') *m* ⑥c **1.** (a.: **montaregret**, *pl.* mit s) Wagen, der Pferde, Esel oder Maultiere nach dem Schlachthause bringt. **2.** F abbaye *f* de ~ Guillotine.

monte-charge ⚙ (mɔ̃t[ᵉ]ſcha'rʒ) *m* ⑥c Lastenaufzug.

montée (mɔ̃te') [monter] *f* **1.** Hinauffahren *n*, -steigen *n*; d'un oiseau: Steigen *n*. **2.** d'une route: Steigung, eine Anhöhe usw. hinanführender Weg. **3.** (rampe) Auffahrt. **4.** (escalier, s. bs) Stiege, Treppe; *fig.* Staffel; F faire sauter les ~s à q. j-n die Treppe hinunterwerfen. **5.** ⚓ ~ d'un arc Bogenhöhe.

monte-jus ⚙ (mɔ̃tʒü') *m* ⑥c Appara't.

monténégrin (mɔ̃tenegrɛ̃') *a.* u. ♀ *s.* ⑦ aus Montene'gro, montenegri'nisch; Montenegri'ner.

Monténégro ♀ (~gro') *m* Montene'gro *n* (Fürstentum der Balkanhalbinsel).

monter (mɔ̃te') [mont] ①a **I** *v/i.* (mit avoir Handlung, mit être Zustand des *suj.*) **1.** (*ant.* descendre) steigen; en marchant: hinaufgehen; en voiture: hinauffahren; à cheval: hinaufreiten ↕. **2.** (se mouvoir de bas en haut) sich erheben (Vogel, Nebel, Sonne usw.), in die Höhe steigen usw.; rivière: steigen, anwachsen; arbre: in die Höhe wachsen od. schießen; ~ en graine in Samen schießen (s. a. ~graine I ↕); ~ à la tête zu Kopfe steigen (Wein usw.). **3.** robe: hoch sein, hinaufgehen, vgl. montant 1; s. collet 1 b. **4.** ~ (en grade) avancieren, befördert werden, (hin'aufrücken; cet écolier est monté en seconde ... ist nach Sekun'da versetzt worden. **5.** ♀ aufschlagen, im Preise steigen; faire ~ in die Höhe treiben. **6.** ~ à ... betragen, sich belaufen auf (*acc.*); on fait ~ leur nombre à trois cents man gibt ihre Zahl auf dreihundert an. **7.** ♪ hoch (oder höher) hinaufgehen (mit der Stimme). **8.** ✕ s. assaut 1. **9.** ⚓ le vent monte ou remonte der Wind springt von Süd(en) nach Nord(en) um. **II** *v/t.* **10.** (gravir) ersteigen, besteigen, hinaufgehen auf (*acc.*) ↕. **11.** (transporter en un lieu plus élevé) hinauf-bringen, -tragen, -ziehen; höher anbringen. **12.** les femelles: = couvrir 13. **13.** ~ un cavalier ... beritten machen; monté sur sitzend auf (*dat.*); bien monté gut beritten; weitS. ~ q. j-n mit dem Nötigen versehen; ~ q. en linge j-n mit Wäsche versorgen; ~ sa maison sein Haus einrichten; être bien monté en gut versehen sein mit (*dat.*). **14.** ~ une montre eine Uhr aufziehen. **15.** (ajuster, assembler) auf-, ein-richten, zusammensetzen, aufstellen. ↕ **16.** (augmenter) erhöhen, vermehren; *peint.* ~ sa couleur die Farbe lebhafter machen. **17.** F ~ q. j-n aufreizen; ~ la tête à q. j-m et. in den Kopf setzen; être monté zornig sein. **18.** ♪ ~ un instrument de musique ein Instrume'nt höher stimmen; *fig.* ~ son ton einen höheren Ton anschlagen. **19.** ⚙ ~ un diamant einen Diama'nten fassen; ~ une estampe einen Kupferstich einrahmen; ~ un fusil eine Flinte schäften. **20.** ✕ ~ une batterie alle Geschütze e-r Batterie auf die Lafetten setzen und zum Feuern bereitmachen; ~ la garde auf Wache ziehen; *fig.* ~ une garde (ou une gamme) à q. j-n heruntermachen. **III se ~ 21.** voiture, etc.: bestiegen usw. werden. **22.** cheval: sich reiten lassen. **23.** machine, etc.: auf-gerichtet od. -gestellt werden. **24.** (s'élever) sich erheben; F se ~ sur ses grands airs sich aufs hohe Pferd setzen. **25.** (se procurer des chevaux) sich beritten machen. **26.** se ~ en qc. sich mit et. (*dat.*) versehen. **27.** se ~ sur q. sich nach j-m richten. **28.** se ~ à sich belaufen auf (*acc.*). **29.** F (se fâcher, s'irriter) se ~ böse (od. zornig) werden, sich aufregen, in Eifer geraten. **30.** P se ~ le coup ou le job ou le bourrichon sich Illusionen machen, sich täuschen.

Zu **1**: ~ et descendre auf und nieder gehen; faire ~ q. j-n heraufkommen lassen; faire ~ qc. et. herauf- (od. hinauf-)bringen lassen; ~ **à** un arbre auf e-n Baum steigen; P faire ~ q. à l'arbre j-n über e-e unwahre, nicht ernsthafte Sache zum Zorne reizen; F je vais le faire ~ jetzt will ich ihn einmal ärgern; ~ à la brèche die Bresche stürmen od. ersteigen; ~ à cheval aufsitzen; savoir ~ à cheval reiten können; apprendre à ~ à cheval reiten lernen; ~ au ciel gen Himmel fahren; ~ à cru, à dos, à nu, à poil ohne Sattel reiten; P ~ (aux nues) aus der Haut fahren; ~ au (ou sur le) trône den Thron be-

steigen; ~ **dans** la chaire auf die Kanzel steigen; ~ dans la voiture in den Wagen steigen (sich hineinsetzen); ~ **en** chaire die Kanzel besteigen, predigen; ~ en croupe hinten aufsitzen; ~ en voiture in den Wagen steigen (um abzufahren); *fig.* ~ **sur** ses grands chevaux sich aufs hohe Pferd setzen; s. échasse 1, ergot 1; ~ sur mer ou sur un vaisseau sich einschiffen; ~ sur les tréteaux ein Hanswurst werden.

Zu 10: ~ l'escalier die Treppe hinaufgehen; ~ un fleuve e-n Fluß hinauffahren; *thé.* ~ la scène sich vom Zuschauer entfernen; *man.* ~ un cheval: a) (être monté sur) ein Pferd reiten; b) (dresser) ein Pferd zureiten, ein Pferd schulen; ⚓ ~ un navire an Bord eines Schiffes sein; engS. auch: ein Schiff befehligen.

Zu 15: ~ un bouquet e-n Strauß binden; ~ un habit ein Kleid zusammennähen; ~ la lampe die Lampe hochschrauben; ~ un lit ein Bett aufschlagen; ~ une machine eine Maschine montieren od. aufstellen; ~ une partie eine Partie veranstalten; ~ une pièce de théâtre ein Stück einstudieren; ~ un violon eine Violine besaiten; ~ un archet de violon einen Geigenbogen beziehen; *fig.*: ~ une cabale e-e Kabale (od. einen geheimen Anschlag) schmieden; coup monté abgekartete Sache (s. comp 5 ↓); P ~ une scie à q. j-n aufziehen, j-n uzen.

monte-ressort ⊙ (mgtreßŏ'r) *m* 6)c Waffenfabrik: Federhaken, -schlüssel, -spanner.

Montesquieu (mgtäßtjö') *m*: Charles de Secondat, baron de ~ fr. philosophisch-politischer Schriftsteller, 1689—1755.

monteur (mgtö'r) [monter] *s.* 7)g **1.** ⊙ (mit *m*) d'un diamant, etc.: Fasser; de machines, etc.: Monteur, Aufsteller; ~ (en blanc) Büchsenschäfter; ~ (de boîtes) Uhrgehäusemacher; montense de bonnets Arbeiterin, die Hauben zusammensetzt. **2.** P *fig.* ~ de coups Flausenmacher, Schwindler.

montévidéen (mgtewideē') *a.* (nach *s.*) und ♀ *s.* 7)c aus (od. Bewohner von) Montevideo.

Montevideo ♀ (mgtewideo') *m* Montevideo *n* (Hauptst. v. Urugua'y, Südamerika).

Montfaucon (mgfoq') *m* **1.** ♀ Hügel in Paris (Buttes Chaumont), auf dem ehem. die Galgen standen. **2.** Bernard de ~ französischer Altertumsforscher, † 1741.

Montferrat ♀ (mgfära') [lt.] *m*: **le** ~ ehm. italienisches Herzogtum in Norditalien.

montferrin (mgfärē') *a.* (nach *s.*) und ♀ *s.* 7) aus (od. Bewohner von) Montferrat.

Montgolfier (mggölfie') *m*: Étienne ~ († 1799) u. Joseph ~ († 1810) Brüder, Erfinder der montgolfière.

montgolfière (-fjä'r) *f* Montgolfie're mit erwärmter Luft gehobener Luftballon).

Montgomery (mggomeri') *m*: Gabriel de ~ Kapitän der Garden Heinrichs II., verwundete diesen tödlich in einem Turniere, † 1574.

monticole (mgtiko'l) [lt.] *a.* auf Bergen lebend oder wachsend.

monticule (-kü'l) [lt. monticŭlus, *dim.* v. mons = fr. mont] *m* Hügel, kleiner Berg.

mont-joie (mgjoa') [lt. mons Jovis Berg des Jupiter (?)] *f* **1.** 9)a ehm.: a) Freuden-, Mal-hügel *m* zum Andenken eines Sieges; b) Kreuz *n* usw. auf einem solchen Hügel. **2.** Mont-joie Saint-Denis! Kriegsgeschrei der Franzosen im Mittelalter.

Montlhéry ♀ (mgleri') *m* französischer Ort, Seine-et-Oise, Schlacht 1465.

Montmartre ♀ (mgma'rtr) [lt. Mons Martyrum] *m* Hügel, Boulevard, Vorstadt, Kirchhof von Paris; s. butte 1.

Montmédy ♀ (mgmedi') [lt. Mons medius] *m* fr. Stadt und Festung, Meuse.

Montmorency (mgmorßi') **I** *m* **1.** ♀ franz. Stadt, Seine-et-Oise. **2.** fr. Geschlecht. **II** ♀ *f* Art Sauerkirsche.

montoir (mgtoa'r) [monter] *m man.* **1.** Auftritt (Stein oder anderer Gegenstand, den man zum bequemern Besteigen e-s Pferdes benutzt); difficile (ou rude) au ~ unruhig, scheu. **2.** côté *m* (du) ~ linke, côté hors (du) ~ rechte Seite des Pferdes.

montois (mgtoa') *a.* und ♀ *s.* 7) aus (od. Bewohner von) Mons. ‖ Stadt, Hérault.‖

Montpellier ♀ (mgpätje') [lt.] *m* franz.‖

Montpensier (mgpgßje') *m* **1.** ♀ frz. Dorf, Puy-de-Dôme. **2.** frz. Familienname, bsd. Louise d'Orléans, duchesse de ~ (beteiligte sich an den Unruhen der Fronde, † 1693).

montrable (mgträ'bl) [montrer] *a.*: chose *f* ~ Sache, die sich sehen lassen darf.

montre (mgtr) [montrer] *f* **1.** Zeigen *n*; fast nur gbr. in: faire ~ de qc. et. ausstellen; *fig.* et. ausframen, mit et. (*dat.*) prahlen. **2.** (échantillon) Muster *n*, Probe; ne point faire de ~ gleich das Beste zeigen, was man hat (und nicht erst Waren geringerer Güte vorlegen). **3.** marchandises exposées) ausgelegte od. ausgehängte) Waren *pl.* eines Kaufmanns. **4.** (boîte vitrée) Schaukästchen *n* der Goldschmiede usw.; (étalage, vitrine) Schaufenster *n*; avoir en ~ ausgestellt haben; être mis en ~ ausgelegt (od. ausgehängt) werden (v. Waren); n'être (mis quelque part) que pour la ~ (irgendwo) nur zur Schau dienen. **5.** (apparence) Schein *m*; *prv.* (ce sont les vignes de la Courtille,) belle ~, peu de rapport viel Geschrei und wenig Wolle; ⊙ Orgelbau: ~ d'orgues Scheinpfeifen *pl.* der Orgel. **6.** (marché) Pferde-schau, -markt *m*; (course) Proberitt *m*. **7.** ⚔ ehm.: (Truppen-)Musterung mit Soldzahlung; passer à la ~ Revue passieren. **8.** (*Syn.*) Taschen-Uhr; ~ à anere Ankeruhr; ~ à répétition Repetieruhr; ~ à réveil Wecker *m*; faire aller une ~ eine Uhr in Gang bringen; mettre une ~ à l'heure eine Uhr stellen; remonter une ~ eine Uhr aufziehen. — ***Syn.*** 8) montre Taschenuhr; horloge Turmuhr; pendule Pendeluhr.

montrer (mgtre') [lt. monstrare gW.] ①a **I** *et.* **1.** (*ant.* cacher) zeigen, weisen; (faire voir) sehen lassen; (présenter) hinreichen, geben ↓. **2.** manifester an den Tag legen; blicken (od. erkennen) lassen; (démontrer) beweisen, darlegen ↓. **3.** (enseigner) lehren; (instruire) unterrichten; *abs.* ~ (à q. j-m) Unterricht geben; F ~ à q. à vivre j-m Lebensart beibringen. **II se** ~ sich zeigen, sich sehen lassen; mit *a.* oder *s.* sich erweisen als ...; se ~ humain sich menschenfreundlich zeigen; se ~ homme de courage Mut beweisen.

Zu 1: ~ qc. du doigt et. mit dem Finger zeigen; *fig.* ~ q. au doigt mit Fingern auf j-n weisen (zur Verhöhnung); ~ à q. le chemin j-m den rechten Weg weisen; s. dent 1 ↓ c; F ~ la porte à q. j-m die Tür (od. die Wege) weisen; F ~ les talons davonlaufen, Fersengeld geben; F ~ son visage (ou son nez) (quelque part) sich nur auf kurze Zeit irgendwo sehen lassen.

Zu 2: ~ du courage Mut beweisen; ~ de la patience Geduld zeigen; ~ qu'on a raison beweisen, daß man recht hat; l'effet montra ce conseil salutaire die Wirkung zeigte, daß dieser Rat heilsam war.

montreur (mgtrö'r) *s.* 7)g Zeigende r; ~ d'ours Bärenführer (auch *fig.*); *arp.* ~ d'angles Winkelweiser *m* (Zurrumen).

Montreux ♀ (mgtrö') *m* schweizerische Stadt am Genfer See, Kanton Waadt.

Montrouge ♀ (mgru'sch) *m* Stadt, Seine, und Fort südlich von Paris.

montrougien (mgrugjē') *a.* (nach *s.* u.) ♀ *s.* 7)c aus (od. Bewohner von) Montrouge.

Montserrat ♀ (mgßära') [lt.] *m* Kalkgebirge in Katalonien.

montueux (mgtüö') [lt. zu fr. mont] *a.* (nach *s.*) 7)d bergig, hügelig; chemin: uneben, holperig.

montuosité (mgtüosite') *f* bergige oder hügelige Beschaffenheit.

monture (mgtü'r) [monter] *f* **1.** bête sur laquelle on monte) Reittier *n*, engS. (Reit-)Pferd *n*. **2.** (action de réunir) Aufstellen *n*, Zusammensetzen *n* e-s Werkes, einer Maschine usw. **3.** ⚓ Ausrüstung e-s Schiffes. **4.** ⊙ Vereinigungs-, Befestigungsstück *n*, Gestell *n*, Einfassung verschiedener Gegenstände; ~ de bride das Mundstück tragender Teil des Zaumes; ~ d'éperon Spornleder *n*; ~ de scie Sägegestell *n*. **5.** Juwelier: Fassung eines Schmuckes. **6.** ⚔ petite ~ kleine Ausrüstung eines Soldaten.

Montyon (mgtig') *m*: Antoine de ~ Philanthro'p, 1733—1820; prix *m* ~ von Montyon ausgesetzter Preis: a) für tugendhafte Handlungen, b) für schriftstellerische Werke, die die Moralität fördern.

monument (monümg') [lt. monere erinnern: nhd. mahnen)] *m* **1.** Denkmal *n*, Monume'nt *n* (a. *fig.*); ~ funéraire, *poét.* auch bloß ~ Grabmal *n*; ~ littéraire Schriftdenkmal *n*. **2.** (bâtiment, s. bs. bedeutendes od. bemerkenswertes) Gebäude.

monumental (monümgta'l) *a.* 5)c meist nach *s.* monumenta'l, weitS. großartig.

moquable (moka'bl) *a.* lächerlich, verspottenswert.

moque (mok) [prov.] *f* **1.** ⊙ Art Flaschenzug *m*. **2.** ⚓ Stagblock *m* Holzblock, der statt der Scheiben nur ein rundes Loch hat). **3.** gobelet Blechbecher *m*.

moquer (moke') ①m: **se** ~ **1.** se ~ de q. de qc.) sich über j-n über et. lustig machen od. mokieren, j-n auslachen, j-n zum besten haben; *prv.* s. fourgon 1 **2.** se ~ de qc. sich nichts aus et. (*dat.*) machen; F je m'en moque (comme de l'an quarante) ich mache mir gar nichts daraus, ich pfeife darauf; je me moque pas mal de ses réclamations! was schere ich mich um seine Einreden!;

s. barbouillée. 3. *v/passif*: être moqué verhöhnt werden. 4. se faire ~ de soi sich lächerlich machen.

moquerie (mɔkri') *f* 1. (action de se moquer) Spotten *n*. 2. (parole moqueuse) Spott *m*. 3. (absurdité) Unsinn *m*.

moquette[1] (mɔkä't) [moquer] *f ch.* Lockvogel *m* (bei einem Vogelherde angebunden).

moquette[2] ✱ (~) *f* Moke'tte, Art Plüschgewebe *n* (Leinengewebe mit wollenem Pol).

moqueur (mɔkö'r) [moquer] ⑦g I *a.* (nach *s.*) 1. personne: spottsüchtig, spottend; être ~ gern spotten. 2. discours: höhnisch. II *s.* Spötter. III *m orn.* (merle) ~ Spottdrossel *f* (*Mimus* [*polyglo'ttus*]).

mordiller ⊙ (mɔrdije') *v/t.* ①a 1. mit der Zange festhalten. 2. Glasmacherei: strecken. 3. ein Pferd bremsen (vgl. morailles 2).

morailles ⊙ (mɔrä'j) [W. prvz. mor Maul : fr. museau ?)] *f/pl.* 1. Zange *sg.* zum Dehnen der Glaszylinder. 2. Hufschmiede: Bremse *sg.*, Art Kneife *sg.*, die man widerspenstigen Pferden um die Nase legt (*a. fig.*).

moraillon ⊙ (mɔrajɔ̃') *m* Schließ-blech *n*, -band *n*, Überfall.

moraine[1] (mɔrä'n) [prvz.] *f géol.* Gerölle *n* in und an Gewässern, Morä'ne der Gletscher.

moraine[2] ~) [mourir] *f* (*a. a.*: laine *f* ~) Sterblingswolle (geringste Wollsorte, von gestorbenen Schafen). [More'a; Moreo't.]

moraïte (mɔrai't) [Morée] *a. u.* ♀ *s.* aus

morale (mɔra'l) [W. lt. mos (*gén.* moris) Sitte; Sittlichkeit (: fr. mœurs)] I *a.* ⑤c (nach *s.*) □ 1. (qui concerne les mœurs) mora'lisch, die Sitten betreffend. 2. (qui pratique la morale) mora'lisch, sittlich (gut). 3. *phls.* abstra'kt, inner, geistig; sonf. frances ~s geistige Leiden *n/pl.*; certitude ~e mora'lische Gewißheit (auf Zeugnisse, Erfahrung, die gewöhnlichen Regeln der Weisheit gegründet); -lement (parlant) nach allen Gründen der Wahrscheinlichkeit. II *m* 4. das Sittliche. 5. Mut in der Ertragung von Widerwärtigkeiten usw., innerer Halt; remonter le ~ d'une armée den Mut eines Heeres neu beleben.

morale (~) *f* Mora'l: a Sittenlehre; b) (conséquence) Lehre, die sich aus et. ziehen läßt; c) (réprimande) Strafpredigt; faire la ~ à q. j-n ermahnen.

moralisateur (mɔralisatö'r) *a.* ⑦f (nach *s.*) Sittlichkeit fördernd.

moralisation (mɔralisaßjɔ̃') *f* Verbesserung der Sitten, sittliche Veredelung.

moraliser (mɔralise') [moral] ①a I *v/i.* 1. mora'lische Betrachtungen anstellen, moralisieren. II *v/t.* 2. sittlich veredeln. 3. F ~ q. j-m Mora'lpredigten halten. III se ~ bessere Sitten annehmen.

moraliste (mɔralí'ßt) *m* (*a. a.*) Morali'st, Sittenlehrer.

moralité (mɔralite') [zu moral] *f* 1. (réflexion morale) sittliche Betrachtung oder Lehre. 2. d'une fable: Mora'l, Nutzanwendung. 3. d'une action: sittlicher Wert. 4. (mœurs) Sittlichkeit; certificat *m* de ~ Sittenzeugnis *n*. 5. ehm. geistliches Drama, Moralität'. — ***Syn.*** mystère dramatische Darstellung bsd. aus dem Leben Jesu; miracle aus dem Leben der Heiligen; moralité allegorische Darstellung.

morasse F (mɔrä'ß) [W. lt. mora Verzögerung] *f typ.* letzte Korrektur e-r Zeitung.

Morat ♀ (mɔra') *m* Murten *n* (schweiz. Stadt, Freiburg, Sieg der Schweizer über Karl den Kühnen von Burgund, 1476).

moratoire (mɔratoä'r) [W. lt. morāri verzögern] *a.* 1. ⚖ lettres *f/pl.* ~s Morato'rium *n*, (Zahlungs-)Fristverlängerung *sg.* 2. ✱ intérêts *m/pl.* ~s Verzugszinsen.

Morava ♀ (mɔrawa') *f*: la ~ 1. en Autriche: die March (linker Nebenfluß der Donau). 2. dans la Serbie: die Mo'rawa (rechter Nebenfluß der Donau).

morave (mɔrä'w) *a.* und ♀ *s.* mährisch; Mähre (*f*: Mährin); *rl.* frère *m* ~ mährischer Bruder; Herrnhuter.

Moravie ♀ (mɔrawi') *f*: la ~ Mähren *n* (österreichisches Kronland).

morbide[1] ✱ (mɔrbi'd) [W. lt. morbus Krankheit] *a.* — krankhaft; Krankheits...; principe *m* ~ Krankheitsstoff.

morbide[2] (~) [it. morbido weich] *a. peint.*, etc. weich, zart (vom Fleisch).

morbidesse (mɔrbidä'ß) [morbide[2]] *f* 1. *peint.*, etc. Weichheit des Fleisches. 2. weiche Geschmeidigkeit in der Haltung.

morbidité ✱ (mɔrbidite') [morbide[1]] *f* krankhafter Zustand.

morbifique ✱ (mɔrbifi'k) [zu morbide[1]] *a.* krank machend; cause *f* ~ Ansteckungsstoff *m*. [ment in der Bretagne.]

Morbihan ♀ (mɔrbia') *m* franz. Departe-

morbilleux ✱ (~bijö') [W. lt. morbus Krankheit] *a.* (nach *s.*) ⑦d mit den Masern verbunden. [wetter!, potztausend!]

morbleu (~blö') [mordieu] *int.* Donner-

morceau (mɔrßɔ') [W. lt. morsus Biß, von mordre = fr. mordre] *m* ⑤b I. (partie séparée d'un tout) Stück *n*; (partie d'un mets solide) Bissen ↕. 2. (fraction) Teil; (part) Anteil, Stück *n*; ~ de terre Stück *n* Land, Grundstück *n*. 3. *litt.*: a (fragment) Bruchstück *n*, Abschnitt, längere Stelle in einem Buche; ~x choisis ausgewählte Lesestücke *n/pl.*; b) litera'risches (oder Kunst-)Werk (als Ganzes), Stück *n*, ♪ Musi'kstück *n*; ~ d'ensemble mehrstimmiges Musikstück; □ *fig.* ~ d'architecture Baustein, Rede *f* (= tracé). — ***Syn.*** (1) s. pièce.

Zu 1: ~ de pain de papier, de viande Stück *n* Brot (Papier, Fleisch); s. honteux 1; F *fig.* avoir ses ~x taillés sein knappes Auskommen haben; F manger un ~ eine leichte Mahlzeit halten; F doubler les ~x, mettre les ~x doubles ou en double hastig essen; schlingen; *fig.* compter les ~x à q. j-m die Bissen in den Mund zählen; *fig.* rogner les ~x à q. j-m den Brotkorb höher hängen; emporter le ~ kräftig beißen; *fig.* mit Ungestüm reden oder handeln, einen Trumpf darauf setzen; F tailler les ~x bien courts à q. j-n sehr knapp halten; F pour un ~ de pain spottwohlfeil, für ein Butterbrot; s. avaler 1 ↕, manger 1 ↕; par ~x in Stücke(n); F ~ d'homme kleiner Mensch; fait de pièces et de ~x aus lauter Stücken zusammengesetzt; *fig.* ohne Syste'm zusammengestellt; F les ~x sont bons obgleich zerbrochen (od. zerteilt), behält die Sache (doch) ihren Wert.

morceler (mɔrßle') [morceau] ①c I *v/t.* zerstücke'ln (auch *abs.*). II se ~ zerstückelt werden.

morcellement (mɔrßälmɑ̃') [morceler] *m* Zerstückelung *f*.

mordache ⊙ (mɔrdä'ſch) [mordre] *f* 1. *serr.* Feilenhalter *m*, Klemmblock *m*. 2. pour la cheminée: Feuerzange.

mordacité (mɔrdaßite') [lt. (: fr. mordre)] *f* 1. Ätzkraft. 2. *fig.* Bissigkeit.

mordancer ⊙ (mɔrdɑ̃ßé') [mordant] *v/t.* ①k Stoffe (zur Befestigung der Farben) beizen.

mordant (mɔrdɑ̃') [mordre] I *a.* ⑦ 1. beißend (auch *fig.*); *ch.* bêtes ~es sich mit den Zähnen verteidigendes Wild. 2. ⊙ beizend, fressend, ätzend. 3. d'un son: schneidend, durch Mark und Bein dringend. II *m* 2. ⊙ Beize *f*, Ätzwasser *n*. 3. ⊙ Drahtstiftmacher: Zwinge *f*; *typ.* Klammer *f* am Tenakel. 4. *fig.* geistige Schärfe. 5. a ♪ Art abgebrochener Triller; b) d'une voix: durchdringender Klang. [des Maikäfers.]

mordette (mɔrdä't) *f ent.* Engerling *m*

mordeur (mɔrdö'r) *a.* ⑦g bissig.

mordicant (mɔrdikɑ̃') *a.* ⑦ beißend, scharf (bisw. auch *fig.*).

mordicus F (mɔrdikü'ß) [lt. mordĭcus beißend, *fig.* hartnäckig, von mordere = fr. mordre] *adv.* hartnäckig, steif und fest.

mordienne P (mɔrdjä'n) [mordien] *f* nur gbr. in: *adv* ~ de vous! hol euch der Henker!; à la grosse ~! gerade heraus!

mordieu! (mɔrdjö') [mort, Dieu] *int.* zum Henker!, zum Geier!

mordiller (mɔrdije') [mordre] *v/t.* ①a leicht und wiederholt beißen; knabbern.

mordoré (mɔrdɔre') [More[2] doré] I *a.* (nach *s.*) goldkäferfarbig. II *m* Goldkäferfarbe *f*. [artig färben.]

mordorer (mɔrdɔre') *v/t.* ①a goldkäfer-

mordre (mɔrdr) [lt. mordēre gB.] ④a I *v/t.* 1. beißen; allez-vous y faire ~ Sie werden sich schön die Finger verbrennen; ~ la poussière ins Gras beißen. 2. puce, etc.: beißen, stechen. 3. de la lime, etc.: angreifen; des acides: (an)fressen; ⊙ Kupferstecherei: (faire) ~ une planche eine Platte ätzen. II *v/i.* 4. beißen; F *fig.* ~ à qc. Geschmack an et. (*dat.*) finden; auf et. (*acc.*) eingehen; sich in et. (*acc.*) hineinarbeiten; F ça ne mord pas das zieht nicht (bleibt wirkungslos); ~ (à l'hameçon) anbeißen (von Fischen; *a. fig.*); *prv.* s. aboyer, chien 1 ↕. 5. ⊙ ~ sur (ou dans) qc. et. angreifen, Eindruck auf et. (*acc.*) machen, in et. (*acc.*) einschneiden. 6. *peint.* an der Leinwand haften (von der Farbe). 7. ~ dans qc. in et. (*acc.*) eingreifen od. hineingehen. 8. *fig.* ~ sur qc. et. scharf tadeln, et. durchhecheln. 9. ⚓ l'ancre mord der Anker faßt. III se ~ sich beißen; *fig.* sich zerreißen; s. doigt 1 ↕; il se mordit la langue er biß sich auf die Zunge; *fig.* er unterdrückte die Äußerung.

mords ⊙ (mɔr; *hom.* s. Maur) [mordre] *m sg.* Maul *n* einer Zange, Backen *f/pl.* (od. Lippen *f/pl.*) eines Schraubstocks.

More[1] (mɔr) ou **Morus** (mɔrüß) *m*: Thomas ~ Tho'mas Mo'rus (Großkanzler von England, 1535 enthauptet).

More[2] (mɔr) *s.* = Maure.

moreau (mɔro') [More[2]] ⑤b I *a/m* (*f*: **morelle**, ~rä't) 1. mohrenfarbig, ganz schwarz; cheval ~ (*a. s/m*: ~) Rappe. II *m* 2. s. 1. 3. Futternetz *n* der Maulesel, Futterkorb der Pferde.

Morée ♀ (more') *f* More'a *n* (südlichster Teil Griechenlands); vgl. Péloponnèse.

morelle (morä'l) [morean] **I** *a/f* **1.** s. morean. **II** *f* **2.** ♀ Nachtschatten *m* (*Solanum*). **3.** *orn.* schwarzes Wasserhuhn (*Fulica atra*). ‖*s.* = moraïte.‖

moréote, moriote (moreo't, -rjo't *a. u.* ♀) = maresque.

morfil[1] (morfi'l) [span.; von ar. fil Elefant vgl. fr. fon[2])] *m* unbearbeitetes od. rohes Elfenbein.

morfil[2] ⊙ (~) [mort fil] *m* Grat an e-m geschliffenen Schneide[instrument.

morfondre (morfō'dr) [morve u. fondre] ↑a **I** *v/t.* **1.** durchfälten, erfälten. **2.** Seidenzucht: graine morfondue abgestandene Eier *n/pl.* **II se ~ 3.** sich erfälten. **4.** F vergeblich warten, vor Ungeduld vergehen.

morganatique (morganati'k) [von dtsch Morgen (vgl. Morgengabe)] *a.* ⊏ morgana'tisch; mariage *m* ~ Ehe *f* zur linken Hand (in welcher Frau und Nachkommen nicht die Standesrechte des Ehemannes haben).

Morgane (morga'n) [flt.] *f*: fée ~ Fee Morga'na (Schwester des Königs Artus); château *m* de la] fée ~ Fa'ta Morga'na, Luftspiegelung (bid. an der sizi'lischen Küste).

morgeline ♀ (morǧli'n) [mords (*impér.* von mordre) u. geline] *f* **1.** (Acker-, Gauchheil *n* (*Anagallis arvensis*). **2.** ↑ = mouron (s. ds 2 des oiseaux.

Morges ♀ (morǧ) *m* Morsee *n* (schweiz. Stadt, Waadt).

morgue (morg) [prvz. morga Schnauze] *f* **1.** stolze und dünkelhafte Zurückhaltung, Dünkel *m*, weit. stolzer Trotz; ~ bureaucratique Beamtendünkel *m*. **2.** des cadavres: Leichenschau-haus *n*, -halle.

morgué!, morgu i'enne! P (morge', morg[j]ä'n) [= mordieu] *int.* zum Henker!, potztausend! ‖trotzen (*dat.*).‖

morguer fast † (morge') [morgue] *v/t.* ⊙ m[1]

moribond (moribǫ') [W. lt. mori sterben = fr. mourir] *a.* (nach *s.*) u. *s.* ⓕ **1.** schwarzbraun (Haut); Schwarzbraune(r). **2.** Mula'tte (*f*: Mula'ttin).

morigéner (moriǧene') [lt. mores Sitten: fr. mœurs), gerēre tragen] ⓣ f **I** *v/t.* F ~ q. j-n schulmeistern, j-n Mo'res lehren. **II se ~** sich bessern.

morille ♀ (mori'j) [ahd. morhila = nhd. Morchel] *f* Morchel (*Morchella*).

morillon (morijǫ') [moreau] *m* **1.** *orn.* Reiherente *f* (*Fuligula* [od. *Nyroca*] *cristata*). **2.** ♀ schwarzrote Weintraube.

morine (mori'n) *f* = moraine[2].

moringe ♀ (morē'ǧ) *m* Behen-, Ölnußbaum (*Moringa*).

morion (morjǫ') [span.] *m* ehm. ⚔ Morion, Maurenkappe *f* (Art Sturmhaube); donner sur le ~ à q. j-n mit der Hellebarde schlagen (als Strafe). ‖resque.‖

morisque ↖ (morī'ßt) *s. u. a.* = mau-‖

Morlaix ♀ (morlä') *m* fr. Stadt, Finistère.

mormon (mormǫ') [grch. mormon Gespenst, Schreckbild] **I** *m zo.* = mandrill. **II** *s. u. a.* ⓕ *rl.* Mormo'ne (*f*: Mormo'nin (Mitglied einer Sekte in Nordamerika); mormo'nisch, Mormo'nen...

mormonisme (mormonī'ßm) *m* Mormoni'smus, Mormo'nentum *n*.

Mornay (mornä') *m*: Philippe de ~, seigneur du Plessis-Marly, genannt du Plessis-Mornay, Haupt der Reformierten, 1549—1623.

morne[1] (morn [got. man'rnan besorgt sein (: engl. to mourn trauern)] *a.* trüb (-sinnig), düster.

morne[2] (~: [kreolisch, von span. morra Kopf] *m* Berg, Hügel (bes. auf den Antillen).

morne[3] (~) [morné] *f* Lanzenring *m* zum Stumpfmachen der Lanzen vorn über dieselben gezogen. ‖2. ⛁ unbewehrt (s. lion 2.).‖

morné (morne') [morne[1]] *a.* **1.** stumpf.‖

mornifle F (morni'fl) [von prvz. mor Maul (: fr. museau), angelehnt an fr. gifle] *f* Maulschelle.

morose (moro'z) [lt. morosus mürrisch, eig. voller Eigenheiten, von mos (*gén.* moris) Sitte (Eigen-Wille): fr. mœurs] *a.* grämlich, mürrisch, F sauertöpfisch.

morosif ♃ † (morosi'f) [W. lt. mora Verzögerung] *a.* ⊏ e langsam, nachlässig.

morosité (morosite') [morose] *f* mürrisches Wesen.

Morphée (morfe') [grch.] *m myth.* Mo'rpheus, Traumgott; *fig.* être dans les bras de ~ in Morpheus' Armen ruhen, schlummern; s. pavot 2.

morphine ↄ (morfi'n) [Morphée] *f* Mo'rphium *n*, Morphi'n *n* (Alkaloi'd des O'piums). ‖phium behandeln.‖

morphiner ✱ (morfiné') *v/t.* ♁ a mit Mo'rphiumvergiftung *f*.

morphinisme ✱ (morfini'ßm) *m* Mo'rphiumsüchtig; Morphiumsüchtige(r).

morphinomane ✱ (morfinoma'n) *a. u. s.* ✱ (morfinomani') *f* Mo'rphiumsucht. ‖Mo'rphiumsalz *n*.‖

morphique ↄ ⚗ (morfi'k) *a.*! sel *m* ~ ☞ **morpho...** ↄ (morfo...) [grch.] in Zssgn: Form...

morphologie ↄ (morfoloǧi') *f* Morphologie, Gestaltlehre (Lehre von der Bildung und Veränderung orga'nischer Körper).

morpion (morpjǫ') [pou qui mord le pion (= fantassin)] *m* **1.** *ent.* Filzlaus *f* (*Phthirius pubis*). **2.** P *fig.* Lausbube, (infame) Kröte.

Morris (mori'ß) [~, Drucker, der diese Säulen zuerst (zum Anschlagen der Theaterzettel) benutzte] *m*: colonne *f* ~ Anschlag-, Litfaßsäule.

mors (mōr; *hom.* s. Mauer) [lt. morsus Biß, von mordere = fr. mordre] *m* **1.** Gebiß *n*, eines Zaumes; (embouchure *f* du) ~ Mundstück *n*, Gebiß *n*; prendre le ~ aux dents scheu werden, durchgehen; F *fig.*: a) sich ereifern, in Harnisch geraten, über die Stränge hauen; b) mit einem Male fleißig werden; hocher le ~ à q. j-n reizen, sich j-s Wünschen widersetzen. **2.** ⊙: a Buchbinderei: Rückenränder *pl.* eines Buches; b Schmiede: Maul *n* am Schraubstocke.

Morse[1] (morß) *m* (Amerikaner, Erfinder der Morseschen Telegraphen, 1791—1872). ‖*chus*).‖

morse[2] (~) [russ.] *m zo.* Walroß *n* (*Trichechus*).‖

morsure (morßü'r [W. lt. morsus (s. fr. mors)] *f* **1.** (action de mordre) Biß *m*, (Floh-, Wanzen-)Stich *m*. **2.** (plaie) Bißwunde (a. *fig.*).

mort[1] (mor; *hom.* s. Mauer) [lt. mors (*gén.* mortis gW.: fr. mourir] *f* **1.** (décès, s. ds Tod *m*; ~s *pl.* Todesfälle *m pl.* ⚰ **2.** *myth.* ♀ Todesgöttin *m*. **3.** peine capitale) Todesstrafe (a. peine *f* de ~) ⚰ **4.** *rl.* ~ éternelle ewige Verdammnis. **5.** *fig.* ruine Vernichtung, Untergang *m*. **6.** *fig.* chagrin tiefer Kummer ⚰ **7.** jouer à la ~ d'une somme spielen, bis eine (gewisse) Summe verloren ist **8.** P la petite ~ Fieberschauer *m*. **9.** ✱ ~ noire schwarzer Tod (große Pest, im 14 Jh.). **10.** (poison) Gift *n*; ~ aux mouches: a) Fliegenpapier *n*; b) Fliegenstein *m* (Arse'nik); ~ aux rats (mortora') Rattengift *n*.

Zu **1**: **a)** ~ apparente Scheintod *m*; lit *m* de ~ Sterbebett *n*; s. article 7; belle ~ ruhmvoller Tod; F mourir de sa belle ~ e-s natürlichen Todes sterben; combattre (ou lutter) contre la ~ mit dem Tode ringen; être (malade) à la ~, avoir la ~ entre les dents todkrank oder sterbenskrank sein; mettre à ~ umbringen, töten; souffrir mille ~s, F souffrir ~ et passion (morte...) Höllenpein ausstehen; vouloir mal de ~ à q. j-m das Schlimmste wünschen; **b)** *adv* à ~ tödlich; combat *m* à ~ Kampf auf Leben und Tod; à la ~, sehr, außerordentlich; entre nous, c'est à la vie et à la ~ unsere Freundschaft wird ewig währen; *ch.* à la ~, chiens! packt an, Hunde!; **c)** *int.* par la ~!, ~ de ~! Tod und Teufel!; ~ de ma vie! ich will des Todes sein!; **d)** *prv.*: on trouve remède à tout, excepté à la ~ für den Tod ist kein Kraut gewachsen; après la ~ le médecin wenn das Kind ertrunken ist, wird der Brunnen zugedeckt.

Zu **3**: arrêt *m* (ou sentence *f*) de ~ Todesurteil *n*; toutes les voix allaient à la ~ alle stimmten für die Todesstrafe; condamner q. à ~ j-n zum Tode verurteilen; souffrir la ~ die Todesstrafe erleiden; ~ au ..., à ~ le ... an den Galgen mit dem ..., bringt ihn um, den ...; s. civil 1 ⚰

Zu **6**: avoir la ~ dans l'âme ou dans le cœur tief bekümmert sein; F c'est une ~ (que d'attendre si longtemps) es ist entsetzlich, F der reine Mord so lange warten zu müssen).

mort[2] (mōr) [lt. mortīnus gW., *p/p.* von mori = fr. mourir] ⓕ **I** *p/p.* v. mourir **1.** gestorben, verstorben, tot. **II** *a.* **2.** tot ⚰ **3.** ♀ u. ✱ abgestorben; bois ~: a) geschlagenes, b) dürres Holz (s. mort-bois); ✱ chair ~e wildes Fleisch; s. feuille-morte; *peint.* nature ~e Stilleben *n* (Darstellung von leblosen Gegenständen, wie Früchten, toten Tieren, Geräten). **4.** (pâle) totenblaß; yeux: glanzlos, erloschen, brechend. **5.** ~ au (ou pour le) monde der Welt abgestorben. **6.** balle: matt, kraftlos. **7.** eau ~e stehendes Wasser (s. morte-eau); eaux ~es Nippflut *f*; ♀ la mer ♀e das Tote Meer in Palästina. **8.** *fig.* untätig, unwirksam; ✱ still, geschäftslos, flau; argent ~ totes (keinen Gewinn bringendes) Kapital; saison ~e = morte-saison; papier ~ = papier libre (s. libre 14). **III** *s.* **9.** Tote(r) ⚰ **10.** Tonti'nenspiel: j. der den ganzen Einsatz verspielt hat; Whist: Strohmann *m*.

Zu **2**: c'est un homme ~ ou autant vaut er ist so gut wie tot; tomber ~ tot hinfallen; F il est ~ ~ er ist sicher tot, F er ist mausetot; ~ ou vif (mortu...)

tot oder lebendig; *fig. co.* gleichviel in welchem Zustande; *fig.* langue ~e tote Sprache; *prv.* s. bête 1 ↯.

Zu 9: un ~ eine Leiche; tête *f* de ~ Totenkopf *m*; s. danse 1 ↯, messe 1 ↯; *poét.* la demeure des ~s Wohnsitz *m* der Abgeschiedenen; jour *m* des ~s (Fest *n*) Allerseelen *n*; faire le ~ sich nicht rühren, stillschweigen; ⚓ le ~ saisit le vif der Tote setzt den Lebenden in den Besitz (der geistliche Erbe erwirbt die Erbschaft unmittelbar, d. h. ohne daß es einer besonderen [*féod.*: mit e-r Erbschaftssteuer verbundenen] Erbschaftseinsetzung bedarf); *prv.* s. ennemi 1 ↯.

mortadelle (mortadä'l) [it.] *f* dicke Bologne'ser Wurst.

mortaillable (mortajä'bl) *a.* leibeigen.

mortaille (mortä'j) [mort, taille] *f* Leibeigenschaft.

mortaise (mortä'z) *f* 1. ⚙ Zapfenloch *n*. 2. ⚓ ~s du cabestan Spatenlöcher *n pl.* im Kopfe eines Gangspills.

mortaiser ⚙ (mortäze') *v/t.* ① b ein Zapfenloch einschneiden in (*acc.*).

mortaiseuse ⚙ (mortäzö'z) *f* Zapfenlochmaschine.

mortalité (mortalite') [lt. (: fr. mourir)] *f* Sterblichkeit; *fig.* Vergänglichkeit.

mort-bois ohne *pl.* ⚙ (morbŏä') *m* Abholz *n*, schlechtes weiches Holz.

morte-eau ⚓ (morto') [mort[2] u. eau] *f* ⑥a 1. kleine Fluten *pl.* zur Zeit des ersten und letzten Mondviertels. 2. Zeit der wenig steigenden Flut.

mortel (mortä'l) [W. lt. mors (*gén.* mortis) = fr. mort[1]] I *a.* ⑦c □ 1. (sujet à la mort) sterblich. 2. (qui donne la mort) tödlich; Tod(es)...; coup ~ Todesstoß; ennemi ~ Todfeind; péché ~ Todsünde *f*; pécher ~lement eine Todsünde begehen. 3. *fig.* (raineux) verderblich. 4. *fig.* (excessif) übermäßig, F (vor s. entsetzlich) lang(weilig). II *s.* Sterbliche(r). III *m* le ~ das Sterbliche.

morte-paye (mortpä'j) ⑥a I † *m* 1. Gnadensöldner. II *f* 2. † alter Diener, dem seine Herrschaft das Gnadenbrot gab. 3. zahlungsunfähiger Steuerpflichtiger.

morte-saison (mortßäzŏ') *f* ⑥a geschäftslose (od. stille) Zeit, F Sauregurkenzeit.

mort-gage (morgä'g) *m* ⑥a dem Gläubiger zu unentgeltlicher Benutzung überlassenes Pfand.

morticole F (mortiko'l) [lt. mors (*gén.* mortis) (= fr. mort[1]) u. colĕre pflegen] *m iro.* Friedhofslieferant, Arzt, durch den viele Kranke zugrunde gehen.

mortier (mortje') [lt.] *m* 1. *cuis.* u. *phm.* Mörser (zum Stoßen); ~ à main Handmörser. 2. (bonnet) mörserförmige Mütze (ehm. Auszeichnung des Kanzlers u. der Oberpräsidenten, noch jetzt der Gerichtspräsidenten); président *m* à ~, *fig.* auch bloß ~ Parlame'nts- od. Gerichts-präsident mit der Mütze. 3. ✕ *artill.* Mörser (zum Schießen). 4. ⚙ Maurerei: Mörtel; hâti à chaux et à ~ soli'de gebaut. 5. F *fig.* dicke Suppe. 6. ⚓ ~ du compas Ko'mpaßgehäuse *n*.

mortifère (mortifä'r) [lt. (: fr. mort)] *a.* todbringend.

mortifiant (mortifjã') [mortifier] *a.* ⑦ 1. *rl.* abtötend. 2. *fig.* demütigend.

mortification (mortifikaßjõ') *f* 1. ✱ Brandigwerden *n*. 2. *cuis.* Mürbewerden *n* des Fleisches und gewisser Früchte durch beginnende Zersetzung. 3. *rl.* Abtötung des Fleisches, Kasteiung. 4. *fig.* chagrin tiefe Kränkung. 5. *fig.* de Dieu: Züchtigung, Prüfung.

mortifier (mortifje') [lt. mors (*gén.* mortis) (= fr. mort) u. facĕre (= fr. faire)] ①a I *v/t.* 1. ✱ brandig machen. 2. *cuis.* Fleisch durch beginnende Zersetzung mürbe machen. 3. *rl.* abtöten, kasteien. 4. *fig.* (auch *abs.*) tief kränken; être mortifié de qc. durch et. (*acc.*) gekränkt werden. II se ~ 5. ✱ brandig werden. 6. *cuis.* infolge von Zersetzung mürbe werden. 7. *rl.* sich abtöten, sich kasteien. — *Syn.* (4) s. affliger.

mortifieur (mortifjö'r) *s.* ⑦g *rl.* Abtöter, Kasteiende(r).

mort-né (morne') I *a.* totgeboren (a. *fig.*). II *m* Totgeburt *f*.

mortuaire (mortüä'r) [W. lt. mortŭus = fr. mort[2]] I *a.* (nach s.) Begräbnis..., Leichen...; drap *m* ~ Bahr-, Leichentuch *n*; extrait *m* ~ Totenschein; maison *f* ~ Trauerhaus *n*; registre *m* ~ Totenliste *f*. II *f* Statistik der Sterbefälle.

morue (morü') *f* *icht.* Kabeljau *m* *Gadus mo'rrhua*; petite ~ Dorsch *m* *Gadus callaʼrias*; ~ noire Schellfisch *m* *Gadus aglefiʼnus*; ~ sèche (sèchée) Stockfisch *m* (= stockfisch, merluche); ~ verte salée, mais non séchée) Laberda'n *m*; ~ ronde (sèche et salée) Klippfisch *m*; ~ franche frischer Kabeljau (= cabilland); huile *f* de foie de ~ Lebertran *m*; F *fig.* habit *m* à queue de ~ Schwalbenschwanz *m* (Frack mit spitzen Schößen).

morutier, a. moruyer (morütje', morüje') [morue] *m* 1. Kabeljaufischer. 2. (auch *a.*: bâtiment ~) Kabeljaufänger (Schiff).

morve (morw) [lt. morbus Krankheit, od.: fr. gourme?] *f* 1. *vét.* Rotz(krankheit *f*) *m*. 2. Nasenschleim *m*, F Rotz *m*.

morveux (morwö') ⑦d I *a.* (nach s.) 1. *vét.* cheval ~ rotziges Pferd. 2. rotzig; nez ~ Rotznase *f* (Nase); F enfant ~ Rotznase *f*, (kleiner) Rotzlöffel; *prv.* qui se sent ~ se mouche wen's juckt, der kratze sich. 3. ✓ faulend. II *s.* F: a) ~ enfant ~ (s. 2); b) Rotznase *f*, -löffel *m*, Grünschnabel *m* (Schimpfwörter).

morvolant ⚙ (morwolg') [mort[2] und volant] *m* Wirrseide *f* (vom Abhaspeln des Koko'ns).

mosaïque[1] (mosaï'k) [lt. mosaïcus, von Moses = fr. Moïse] *a.* mosa'isch, von Moses.

mosaïque[2] ~) [W. grch. mouseion Musentempel, von Mousa Muse] *f* 1. Mosaï'k *f* od. *n*, musi'vische Arbeit. 2. *fig.* buntes Allerlei.

mosaïsme (mosaï'ßm) *m* mosa'isches Gesetz.

mosaïste ⚙ (mosaï'ßt) [mosaïque[2]] *m* auch *a.*: maître ~ Musi'v-, Mosaï'karbeiter.

mosch ♀ (mŏßk) [grch.] *m* Bisamstrauch.

Moschos (mŏßkŏ'ß) *m* Moschos (mŏßchŏß, grch. Idyllendichter, 3. od. 2. Jhr. vor Chr.).

Moscou ♀ (mŏßku') *m* (auch *f*) Moskau *n* (alte Hauptstadt von Rußland).

moscouade ou **moscovade** (mŏßkŭa'd, mŏßkowa'd) [port.] *f* Rohzucker *m*.

Moscova s. Moskova.

Moscovie ♀ † (mŏßkowi') *f*: la ~ Gegend um Moskau, weitS. Rußland *n*.

moscovite (mŏßkowi't) *a.* u. ♀ *s.* moskowi'tisch; Moskowi'ter.

mosellan (moßälg') *a.* an der Mosel gelegen.

Moselle ♀ (moßä'l) [lt. Mosella] *f*: la ~ die Mosel (linker Nebenfluß des Rheins); vin *m* de la ~ Moselwein.

Moskova ♀ (mŏßkowa') *f*: la ~ die Mo'skwa (Fluß in Rußland, Schlacht 1812); s. Ney.

mosquée (mŏßke') [ar.] *f* Moschee' (mohammeda'nischer Tempel).

moss (mŏß) [dtsch Maß] *m* 1. (mesure) Maß *n* (etwa ein Liter). 2. (bière contenue dans cette mesure) Maß *f* Bier.

mot (mo, *hom.* Meaux, maux *pl.* von mal; auch mo; Bindung s. l ↯ e, sonst nur im *st.s.* gebunden [W. lt. muttire = nhd. muck(s)en] *m* 1. Wort *n*; (expression) Ausdruck ↯. 2. (sentence) Denk-, Wahl-spruch. 3. ✱ Preisforderung *f*, Gebot *n*. 4. d'une énigme: Lösung *f*; ~s *pl.* carrés Worträtsel *n*; *fig.* le ~ de la situation die Auflösung der Lage. 5. ✕ ~ d'ordre Parole *f* (ehm. ~ du guet), Losung *f*; ~ de passe Erkennungs-, Paß-wort *n*; ~ de ralliement Feldgeschrei *n*; se donner le ~ sich verabreden. — *Syn.* mot einzelnes Wort *pl.* Wörter), parole Wort als Ausdruck des Gedankens (*pl.* Worte; terme einem besondern Fache, einer besondern Wortklasse usw. angehöriger Ausdruck.

Zu 1: a) ~ artificiel mnemo'nisches Wort (ohne selbständigen Sinn); bon ~ (*pl.* des bons ~s Witzwort *n*; ~s *pl.* consacrés durch den Gebrauch geheiligte Wörter; parler à ~s convert durch die Blume sprechen; avoir le dernier ~ das letzte Wort haben od. behalten; c'est mon dernier ~! das ist mein letztes Wort!; ~ étranger Fremdwort *n*; ~ fait durch den Gebrauch festgestelltes Wort; s. fin[2] 7; F grands ~s: a) hochtrabende Worte *n/pl.*; b) zur Unzeit angebrachte wissenschaftliche Ausdrücke *pl.*; un grand ~ ein wichtiges Wort; F le grand ~ est lâché das so lange zurückgehaltene Wort ist endlich gesprochen; F ~s gras, ~s de guenle Zoten *f pl.*; s. gros 9 ↯; je n'en sais pas le premier ~ ich weiß kein Wort davon; ~s sacramentels Einsetzungsworte *n/pl.*; weitS. die zur Gültigkeit einer Abmachung unerläßlichen Worte *n pl.*; b) avoir des ~s avec q. sich mit j-m zanken; il a toujours le ~ pour rire er ist immer zum Scherzen aufgelegt; compter ses ~s langsam und affektiert sprechen; disons deux ~s à cette bouteille lassen Sie uns diese Flasche anbrechen; vous m'en direz quelques ~s es wird Ihnen schon behagen od. schmecken; ne dire ~ kein Wort sagen; sans ~ dire ohne ein Wort zu sagen; quand les ~s sont dits, l'eau bénite est faite eine abgemachte Sache muß man auch ausführen; ce (ne) sont (que) des ~s das sind leere Redensarten; ne pouvoir placer un ~ nicht zu Worte kommen; je vous prends au ~ ich nehme Sie beim Wort; ne sonner (ou souffler) ~ keinen Laut von sich geben; toucher un ~ de q. (de qc.) für j-n (für et. ein Wort einlegen; traîner ses ~s sehr langsam sprechen; *prv.* qui ne dit ~

consent schweigen heißt zustimmen; **c** un petit ~ ou deux ~s d'écrit, de votre main, de lettre ein Briefchen, ein paar Worte von Ihrer Hand); **d** pas un ~ de plus! kein Wort mehr!; **e** *adv.* au bas ~ mindestens; de ~ à ~ mots...), ~ pour ~ Wort für Wort, wörtlich; le ~ à ~ mots... die wörtliche Übersetzung; à ces ~s bei diesen Worten; en un ~ mit einem Wort.

motet ♪ motä' [mot] *m* Mote'tte *f*.

moteur mote'r, a. mo~) [lt. movere, motum = fr. mouvoir] ℐf I *a.* 1. bewegend, treibend; voiture motrice Mo'torwagen *m* einer elektrischen Bahn. II *s.* 2. Anstifter. III *m* 3. ⊙ force, bewegende Kraft. 4. ⊙ (appareil) Mo'tor, Kraftmaschine *f*; ~ à combustion Verbrennungsmotor; ~ à courant alternatif (~ à courant continu Wechselstrom- (Gleichstrom-)motor; ~ à explosion Explosionsmotor; ~ électrique Elektromotor.

motif moti'f [zu moteur] *m* 1. (cause, s. dss) Antrieb, Beweggrund, Triebfeder *f*, Moti'v *n*; par quel ~? aus welchem Grunde?; F pour le bon ~ mit ernstlicher Absicht, zu heiraten. 2. ♪ Thema *n*, Hauptsatz. 3. Künste: Motiv *n*, Gegenstand eines Bildes usw. [fähigkeit.]

motilité motilite' *f physiol.* Bewegungs-

motion mosjing', a. mo~ [zu moteur] *f* Motio'n: a Bewegung; b *fig.* Antrag *m* in einer beratenden Versammlung; faire une ~ einen Antrag stellen, auf en. *acc.* antragen; ~ d'ordre Antrag *m*, betreffend Feststellung der Tagesordnung.

motionnaire ~jonä'r) *m* Antragsteller.

motiver motive' [motif] *v/t.* Da 1. opinion, etc.: motivieren, begründen. 2. (servir de motif à) als Grund dienen für *acc.*). [cyclette.]

moto F moto', a. moto' *f abr.* zu moto-

motocycle motosi'kl, auch moto~ [moteur, cycle] *m* Mo'torfahrrad *n*.

motocyclette ~sikle't [moteur, bicyclette] *f* Mo'torzweirad *n*.

motocycliste ~sikli'st *s.* Mo'tor(rad)fahrer.

motogodille ⊙ ~godi'j [moteur, godille] *f* kleiner abnehmbarer Mo'tor für Boote. [moteur I und II.]

motrice motri's, auch: mo~, *a.* und *f* fiehe

motte mot) *f* 1. de terre: Scholle, Klumpen *m*; ♂ s. lever 11. 2. ~ de beurre Butterballen *m*. 3. ⊙ Gerberei: ~ (à brûler Loh-, Torf-)kuchen *m*. 4. (kleiner) Hügel *m* wie die Hünengräber usw.).

motteux motö') [motte] *m orn.* Steinschmätzer, Weißschwanz (*Saxi'cola oenan'thae*).

motu proprio (motü pröprio') [lt.]: (de) ~ *adv* aus eigenem Antriebe. [~! still!]

motus F motüs [lt. mutus stumm] *int.*

mou *m* vor e-m *vo.*: **mol**, bsd. *poët.* od. *st.s.*, **molle** *f* (mu, *hom.* moud v. moudre, mouve, mout; mol) [lt. mollis gB.] I *a.* 1. (*ant.* dur, ferme) weich. 2. (em, temps) feuchtwarm. 3. *fig.* (faible) kraftlos, schwach. 4. *fig.* (efféminé, verweichlicht durch Wollust usw. 5. *fig.* (indifférent) gleichgültig; (indolent) lässig. 6. ⚓ cordage mou schlaffes Tau; mer molle stille See. II **mou** *m* 7. das Weiche. 8. F Schlappheit *f*. 9. ⚓ schlaffes Stück Tau. 10. poumon) Lunge *f* bsd. des Kalbes.

moucharaby ⊙ (muschara'bi *ar.*) *m* 1. Muschara'bie *f* hölzernes Gitterfenster, durch das man sehen kann, ohne gesehen zu werden. 2. *frt.* Pech-nase *f*, -erker (balkonartiger Ausbau mittelalterlicher Festungstürme mit Öffnung nach unten zum Schleudern von Wurfgeschossen).

mouchard muscha'r) [mouche 14] *s.* ℐ *mv.p.* Polizeispion, Spitzel *m*, Kundschafter.

mouchardage (muscharda'g) *m* Spionieren *n*.

moucharder F muscharde' Da I *v/t.* ausspionieren. II *v/i.* spionieren.

mouche musch) [lt. musca gB. : nhd. Mücke)] *f* 1. *ent.*: a Fliege *Musca*; ~ de la viande Schmeißfliege *Sarcopha'ga* [*carna'ria*]); b weitS. zweiflügeliges Insekt, Fliege allgemein; ~ d'Espagne = cantharide; ~ à miel = abeille 1. 2. ~ artificielle künstliche Fliege zum Angeln. 3. (petit morceau de taffetas noir) Schminkpflästerchen *n*. 4. éclaboussure) angespritzter Kotfleck auf einem Kleide. 5. *esc.* Lederknopf *m* am Stoßrapiere. 6. barbe) Fliege (Bartansatz an der Unterlippe). 7. d'une cible: schwarzer Punkt, das Schwarze, Zentrum *n*; faire ~ ins Schwarze treffen. 8. jeune-hête 6. 9. *phm.* spanische Fliege, Zugpflaster *n*. 10. *vét.* Stollenbeule. 11. ✂ leichte Geburtswehen *f pl.*; ~s *pl.* volantes Fliegen-, Mücken-sehen *n*. 12. ⊙ Tüpfelchen *n* (sehr kleines Muster auf Zeugen). 13. ⚓: a ~ d'escadre Art Aviso *m* od. Torpedofahrzeug *n* für den Aufklärungs- u. Meldedienst; b (bateau ~) kleiner Personenflußdampfer. 14. *fig.* agent secret de police) Polizei-Spion *m*; F fine ~ Schlauberger *m*, bsd. schlaues Weib.

Zu 1 *fig.*: s. dru II, éléphant 1; gober des ~s die Zeit vertrödeln; faire (ou être) la ~ du coche sich sehr wichtig tun; F la ~ bu monte à la tête, il prend la ~ er wird ohne Grund gleich böse; être sensible aux ~s sich über die Fliege an der Wand ärgern, leicht gereizt sein; quelle ~ l'a piqué? was ist ihm in die Krone gefahren?; was sticht ihn an?; P tuer les ~s à quinze pas fürchterlich aus dem Munde riechen; pattes *f pl.* (ou † pieds *m pl.* de ~ Krähenfüße *m pl.*, Gekritzel *n*; weitS. Geschriebenes *n*; ehm. *typ.* pied de ~ Verweisungszeichen *n*; *prc.*: s. maigre 1 ℐ; on prend plus de ~s avec du miel qu'avec du vinaigre durch Milde erreicht man mehr als durch Härte; mit Speck fängt man Mäuse.

moucher[1] musche' [W. lt. mucus Rotz] Da I *v/t.* 1. schnauben, schnäuzen; ~ un enfant e-m Kinde die Nase putzen; ~ du sang Blut ausschnauben. 2. weitS. ~ la chandelle das Licht putzen i. a. chandelle 1 ℐ. 3. P *fig.* ~ q. j-n prügeln; mouché! abgefallen!, abgeblitzt! II *v/i.* u. **se** ~ sich schnauben; s. coude 1 und manche[1] 1 ℐ; F ne pas se ~ sur sa manche kein Dummkopf sein; il ne se mouche pas du pied er ist ein gewichtiger Mann; il a des prétentions) er bildet sich was ein; il ne se mouche pas du pied, il y paraît sur sa manche es ist nicht viel los mit s-r Vornehmheit.

moucher[2] musche (mouche 14] *v/t.* Da = moucharder.

moucherolle (muschro'l, [mouche] *m* u. *f orn.* = gobe-mouches 1.

moucheron[1] (muschrõ' [mouche] *m* 1. *ent.* allg. Name kleiner Zweiflügler, bsd. cousin) Mücke *f*. 2. P = moutard.

moucheron[2] ~ [moucher[1]] *m* Licht-Schnuppe *f*.

moucheter muschte') [mouche 12, 5] *v/t.* -te 1. flecken, sprenkeln, tüpfeln; ~ de l'hermine die schwarzen Schwanzspitzen auf Hermelin nähen. 2. *esc.* eine Florette usw. Spitze mit einem Knopfe versehen.

mouchette muschä't) [moucher[1]] *f* 1. ⚓ Kehlstoß *m*. 2. ⊙ *men.* Karnies-, Simshobel *m*. 3. ~s *pl.* Lichtputzschere *sg.*

moucheture mujchtü'r) [moucheter] *f* 1. das Gesprenkelte. 2. ✓ Art Getreidebrand *m*. 3. *zo.* bunter Fleck. 4. ✂ wiederholtes leichtes Schröpfen zum Zweck des Abfließens wässeriger Anschwellungen.

moucheur (muschö'r [moucher[1]] *s.* ℐ ~ Lichtputzer.

mouchoir muschoa'r [moucher[1]] *m* 1. ~ (de poche) Taschen-, Schnupftuch *n*; ~ de tête Kopftuch *n*; jeter le ~ à q. j-n bevorzugen. 2. ⊙ Maurerei: en ~ schräg. [geputzte Lichtschnuppe.]

mouchure muschü'r [moucher[1]] *f* ab.

moudre (mudr) [lt. molĕre = nhd. mahlen] ④y I *v/t.* 1. mahlen, schroten; zermalmen; or moulu Malergold *n*. 2. *fig.* ~ de coups gehörig durchbleuen; avoir le corps tout moulu, être moulu wie gerädert sein; il viendra ~ à mon moulin ich werde ihn schon kriegen. 3. P ~ un air ein Tonstück auf dem Leierkasten spielen. II **se** ~ gemahlen zermalmt od. zerschlagen werden.

moue mu; *hom.* s. mou *f* Gesichtsverzerrung, schiefes Maul; faire la ~ das Maul hängen lassen, mauen; faire la ~ à q. j-m ein schiefes Gesicht machen, mit j-m schmollen.

mouée mue' *f ch.* Hirschschweiß *m* (Mus oder Suppe mit Brot und dem Blut des erlegten Hirsches, für die Jagdhunde).

mouette mua't) [mauve[2]] *f orn.* Möwe (*Larus*).

moufette ⚒ (mufä't) *f* = mofette.

mouffette ~ *f zo.* amerik. Stinktier *n*, Skunk *m* (*Mephi'tis*). [back *m*.]

mouflard F mufla'r [mufle] *s.* ℐ Pausback *m*.

mouflle mufl) [dtsch Muff el] I *f* a. *m*) 1. Fausthandschuh *m*. II ⊙ *m* u. *f* 2. *mée* Flaschenzug *m*, Rolltloben *m*. 3. bsd. ⚓ Verbindung *f* zweier Eisenstücke usw., Maueranker *m*. III *m* a. *f*) *métall.* u. ⚗ Muffel *f*.

mouflon (mufl') [sardinisch] *m zo.* Muffelon mehrere Schafarten; bsd. europäischer Mufflon (*Ovis mu'simon*).

mougeotte mujo't) [Mougeot Unterstaatssekretär 1899)] *f* Briefkasten *m* in Hotels und Privathäusern.

mouillage mujä'g [mouiller] *m* 1. Anfeuchten *n*; Verdünnen *n* mit Wasser. 2. ⚓ Ankergrund, -platz; être au ~ vor Anker liegen.

mouillement mujmg' *m* 1. = mouillage 2. *gr.* Mouillieren *n*, Erweichen *n*.

mouiller muje' [lt. mollis = fr. mou] Da I *v/t.* 1. rendre humide) naß machen; humecter benetzen, anfeuchten; (arroser

bespülen; (tremper) eintauchen; (laisser tremper) einweichen; ~ son vin ... mit Wasser verdünnen; **mouillé** naß, feucht; ſ. canard 1, doigt 1 ↕; F poule mouillée Hasenfuß *m*. 2. ⊙: **a)** Brauerei: ~ l'orge die Gerste einquellen; **b)** Tuchfabrik: krumpen. 3. *gr.* das *ll* und *gn* mouillieren, erweichen zu [l]j, nj; son mouillé Schmelzlaut. 4. ⚓ (auch *v/i.*) ~ (l'ancre) vor Anker gehen, ankern, Anker werfen. II **se ~** sich naß machen; (devenir humide) naß werden; se ~ les pieds naſſe Füße bekommen.

mouillette (mujä't) [mouiller] *f* Brotſchnitte zum Eintunken in weiche Eier, Tunkſchnittchen *n*.

mouilleur (mujö'r *m*: ~ de mines Minenſchiff *n*.)

mouilloir (mujoa'r *m* 1. Waſſernäpfchen *n* am Spinnrade. 2. ⊙ Brauerei: Netzkammer *f*; Papierfabrikation: Aufeuchtgrube *f*.

mouillure (mujü'r) [mouiller] *f* 1. (action) Netzen *n*. 2. (état) Feuchtſein *n*.

moujik (mugi'k) [ruſſ.] *m* Muſchi'k, ruſſiſcher Bauer.

moukère F (mukä'r) [ſpan. mujer Frau] *f* Frauenzimmer *n*, Mätreſſe, Dirne.

moulage[1] ⊙ (mulä'ʒ) [moule[1]] *m* Formen *n*, Abformen *n*, Abguß, Abdruck.

moulage[2] (~) [meule] *m* 1. (action de moudre) Mahlen *n*. 2. (mécanisme) Mahlwerk *n*, Getriebe *n*. 3. *féod.* Mahlgeld *n*.

moule[1] (mul) [lt. modŭlus, *dim.* v. modus Maß (: fr. mode)] *m* 1. Gieß-, Guß-Form *f*, Modell *n* ↕. 2. ~ à gâteaux: Kuchen-Form *f*. 3. *fig.* Muſter *n*, Vorbild *n*. 4. P *co.* ~ à blagues Plappermaul *n*; ~ de gant Ohrfeige *f*.

Zu 1: ~ de bouton Knopfform *f*; jeter en ~ in eine Form gießen; *fig.* le ~ en est rompu ou perdu ſo etwas (od. ſolch ein Mann findet ſich nicht wieder; F cela ne se jette pas en ~ das geht nicht ſo leicht, wie man denkt; das läßt ſich nicht übers Knie brechen; être fait au ~ ſchön und wohl gewachſen (od. F wie gedrechſelt ſein; *fig.* ils ont été jetés dans le même ~ ſie ſind beide über einen Leiſten geſchlagen.

moule[2] (mul) [lt. musculus = nhd. (entlehnt) Muſchel] *f* 1. *zo.* Miesmuſchel *My'tilus*. 2. P Dummkopf *m*.

moule[3] (mul), etc. *subj. prés.* v. moudre.

moulé (mule') [mouler[1]] *m* 1. F Gedrucktes *n*. 2. (auch *a.*: lettre ~e) den Druck nachahmende Schrift. [*m/pl.*]

moulée (mule') [mouler[2]] *f* Schleifſpäne

mouler[1] (mule') [moule[1]] ①a 1 *v/t.* 1. ⊙ (ab-)formen, (-)gießen, (-)drucken. 2. † ~ du bois Holz meſſen (= corder 2). 3. corsage, etc.: die Formen des Körpers hervortreten laſſen, ſich anſchmiegen (*dat.*). 4. *fig.* ~ qc. sur qc. nach (*dat.*) bilden. II **se ~** 5. ⊙ geformt (od. gegoſſen uſw.) werden. 6. ſich anſchmiegen (von Kleidern). 7. *fig.* se ~ sur q. ſich nach j-m bilden.

mouler[2] ⊙ (mule') [meule] *v/t.* ①a Meſſer uſw. ſchleifen.

moulerie ⊙ (mulri') [mouler[1]] *f* Gießerei.

mouleur (mulö'r) *m* Former, Gießer.

moulier (mulje') [moule[1]] *m* Knopfformmacher.

moulière (muljä'r) [moule[2]] *f* Mies-[muſchelbank.]

moulin (mulɛ̃) [W. lt. mola = fr. meule] *m* 1. Mühle *f* (Inſtrument und Gebäude); ~ à bras Handmühle *f*; ~ à café Kaffeemühle *f*; ~ à eau Waſſermühle *f*; ~ à vent Windmühle *f*; ſ. battre 17 ↕; eau 1 ↕ c, bonnet 1 ↕, moudre 2; F c'est un ~ à paroles der Mund geht ihm (od. *f.*: ihr) wie ein Mühlwerk. 2. *géol.* Gletſchermühle (Loch, durch welches ſich ein Gletſcherbach ſtürzt). 3. ⊙ Waffenfabrikation: ~ à vis Kali'ber *n* zum Schleifen der Schraubenköpfe.

moulinage (mulinä'ʒ) *m* 1. Mahlen *n*. 2. ⊙ Zwirnen *n*. 3. P (bavardage) Schwatzen *n*, Plappern *n*.

mouliner ⊙ (~ne') [moulin] ①a I *v/t.* 1. Seide zwirnen. 2. (a. *v/i.*) durchbohren, zerfreſſen; aufwühlen (von Würmern). 3. ⚓ ein Tau abführen. II **se ~** 4. gezwirnt (oder zugerichtet) werden (Seide). 5. wurmſtichig werden; moulin(n)é wurmſtichig. [rei (Fabrik).]

moulinerie ⊙ (mulinri') *f* Seidenzwirne-

moulinet (~nä') [moulin] *m* 1. Mouline't (Figur im Komertanze). 2. (tourniquet) Drehkreuz *n* (um nur Fußgänger durchzulaſſen); *fig.* faire le ~ mit dem Stocke od. Degen ein Rad ſchlagen. 3. *phys.* ~ électrique elektriſches Rad. 4. △ ~ à vent den Rauch abführende Maſchine in einem Rauchfange. 5. ⚒ Achſenſchwenkung *f*. 6. ⊙ Stöckchen *n* zum Schokoladeumrühren.

moulineur ⊙ ou **moulinier** ⑦b ⊙ (mulinö'r, ~nje') I *s.* Seidenzwirner. II *m* ⚒ Kohlenlader über Tage.

moulon (mulɔ̃) [meule 4] *m* Haufe(n), Häufchen *n*. [ſehr, viel.]

moult † (mült) [lt. multus viel] *adv.*

moulu (mulü'), etc. ſ. moudre.

moulure (mulü'r) [mouler[1]] *f* 1. △ Geſims *n*; ~s *pl.* Simswerk *n*, weitS. Verzierungen; Schnitzwerk *n*. 2. *artill.* de la culasse: Fries *m*. 3. P faire une ~ ein natürliches Geſchäft (= Notdurft) verrichten. [ſier ~ Tiſchler für Geſimſe.]

moulurier ⊙ (mulürje') *m* (a. *a.*: menuiſ-

mourant (murɑ̃') ⑦ I *a.* (nach *s.*; *f* a. vor) 1. ſterbend; *fig.* yeux ~s brechende Augen *n pl.*; d'une voix ~e mit ſterbender Stimme. 2. *fig.* zu Ende gehend. 3. couleur: verwaſchen; bleu ~ blaßblau. 4. ♪ en ~ zum Piani'ſſimo übergehend, *mori'ndo*. II *s.* Sterbende(r); faſt †: faire le (ou du) ~ ſchmachten.

mourir (murí'r [lt. mori gW. (: nhd. Mord)] ②k I *v/i.* u. *v/impr.* (mit être) 1. ſterben ↕. 2. *fig.* ~ au monde der Welt abſterben. 3. plante: abſterben, eingehen; fleur: verblühen. 4. (finir) allmählich zu Ende gehen; flamme: erlöſchen; son: erſterben; couleur: ausgehen, ſich verlieren; le boulet vint ~ à ses pieds die Kugel blieb matt vor ſeinen Füßen liegen. 5. Billard, Poulſpiel: tot ſein (nicht mehr mitſpielen dürfen). II **se ~** (nur im *prés., imparf. de l'ind.* u. *inf.*) im Sterben (od. in den letzten Zügen) liegen; flamme: ausgehen, erlöſchen. III *m* Sterben *n*.

Zu 1: **a** il est mort d'apoplexie er iſt am Schlagfluß geſtorben; ~ de faim Hungers ſterben, verhungern; se laisser ~ de faim ſich verhungern laſſen; ~ de soif verdurſten; ~ de la peste an der Peſt ſterben; *fig.* ~ de chagrin aus Gram ſterben; *fig.* ~ d'ennui vor Lang(er)weile ſterben; ~ de honte ſich zu Tode ſchämen; ~ de peur ſich zu Tode ängſtigen; ~ de rire ſich totlachen; ~ de la main de q. durch j-s Hand ſterben; ~ en bon chrétien als guter Chriſt ſterben; ~ empoisonné an Gift ſterben; ~ martyr als Märtyrer ſterben; F ~ de sa belle mort eines natürlichen Todes ſterben; F il mourra dans sa peau er iſt unverbeſſerlich; ~ à la peine ſich bis zum Tode abarbeiten; *iro.* ~ dans les formes von dem Arzt regelrecht zu Tode behandelt werden; ~ sur le coffre im Dienſte eines Prinzen ſterben; je veux ~ od. que je meure à l'instant) si ... ich will des Todes ſein, wenn ...; *fig.* nous mourons tous les jours wir werden alle Tage älter; *prvt* on ne sait qui meurt, ni qui vit es iſt um Lebens und Sterbens willen; *prv.* autant meurt veau que vache die Zungen ſterben ebenſogut wie die Alten; **b)** faire ~ q. (ohne *passif*) j-n hinrichten laſſen; j-n umbringen; faire ~ q. à petit feu j-n zu Tode quälen; **c)** *advt* à ~ entſetzlich; s'ennuyer à ~ ſich zu Tode langweilen; être ennuyeux à ~ fürchterlich (od. zum Sterben) langweilig ſein.

mouron ♀ (murɔ̃) *m* 1. Name verſchiedener Schlüſſelblumengewächſe (*Primula'ceae*), die als Vogelfutter *n* dienen. 2. ~ des oiseaux Hühnerdarm, Sternmiere *f* (*Stella'ria* [od. *Alsi'ne*] *me'dia*). 3. grand ~ = seneçon. [ſpiel *n*.]

mourre (mur) [it.] *f* Mo'rra-, Finger-

mousquet (mußkä') [it. (: fr. émouchet)] *m* ehm. Muske'te *f*, Luntengewehr *n*; ~ à croc Hakenbüchſe *f*; porter le ~ Infanteriſt ſein. [feuer *n*, -ſchuß *m*.]

mousquetade (mußkßta'd) *f* Muske'ten-

mousquetaire (mußkßtä'r) [mousquet] I *m* ehm. Musketier (jetzt fusilier); c'est le ~ du ménage ſie hat die Hoſen an; ehm. *co.* ~ à genoux Apotheker (weil ſie Klyſtiere geben). II *a.* air *m* ~ flottes (od. prahleriſches) Weſen; revers *m* ~ weit übergeſchlagener Umſchlag.

mousqueterie (mußkätri') *f* 1. ehm. Handhabung der Muske'te. 2. feu *m* de ~ Musketenfeuer *n*.

mousqueton (mußßtɔ̃) [mousquet] *m* 1. ⚔ kurze Reiterflinte, Karabi'ner. 2. Karabiner(haken) an der Uhr.

mousse[1] ⚓ (muß) [it.] *m* Schiffsjunge (a. Schimpfwort für ältere ungeſchickte Seeleute).

mousse[2] (muß [ahd. mos = nhd. Moos] *f* 1. ♀ Moos *n*; ~ des rennes Rentierflechte (*Cladoʻnia rangiferiʻna*); *prv.* ſ. pierre[2] 1 ↕ d. 2. (écume) Schaum *m* des Bieres uſw.; *fig.* Sprudeln *n* des Geiſtes. 3. ~ (à la Chantilly) Art zu Schaum geſchlagene Sahne.

mousse[3] (muß) [it.] *a.* ſtumpf.

mousseau ⑥b, auch **moussot** (mußo') *m* (auch *a.*: pain ~) Grützmehlbrot *n*.

mousseline (mußli'n) [Mosul, St. am Tigris] I *f* ❦ Muſſeli'n *m*, Neſſeltuch *n*. II *a.*: verre *m* ~ höchſt dünnes Glas; sauce *f* ~ holländiſche Tunke mit friſcher Schlagſahne; gâteau *m* ~ Kuchen aus ſehr leichtem Teig. [fabrikant, -händler.]

mousselinier (~linje') *s.* ⑦b Muſſeli'n-

mousser (mußé') [mousse²] *v.i.* ⑪a 1. mousſieren, ſchäumen vom Biere uſw.; auch *fig.* wütend werden; faire ~ q. j-n wütend machen, j-n ſcheußlich ärgern. 2. P faire ~ übertrieben loben.

mousseron ♀ (mußrõ') [mousse²] *m* Maiſchwamm (*Aga'ricus grave'olens*).

mousseronnière (mußronjä'r) *f* Maiſchwammbeet *n*.

mousseux (mußö') [mousse²] *a.* ⑦d nach *s.* 1. vin: mouſſierend, ſchäumend. 2. ♀ moosartig; rose mousseuse Moosroſe.

moussier (mußjé') *m* Moosſammlung *f*.

moussoir (mußŏa'r) [mousser] *m* Schaumquirl, -ſchläger.

mousson (mußõ') [ar. mausim Jahreszeit] *f* Monſu'n (regelmäßig zu beſtimmter Jahreszeit im Indiſchen O'zean wehender Wind).

moussu ♀ (mußü') [mousse²] *a.* (nach *s.*) bemooſt; rose ~e Moosroſe.

moussure (mußü'r) *f* Mooswuchs *m* um das Abflußrohr irdener Blumentöpfe.

moustac (mußtá'k) *m zo.* Meerkatze *f* (*Cercopithe'cus*).

moustache (mußtá'ſch) [it., v. grch. mystax gʒw.] *f* 1. Schnurrbart *m*; F brûler la ~ à q. dicht vor j-m auf ihn losſchießen; F se brûler la ~ ſich die Finger verbrennen; F *fig.* sur la ~ zum Trotze. 2. (chacune des deux moitiés de la ~) Schnurrbarthälfte. 3. *fig.* des ~s Soldaten *m pl.*; F vieille ~ alter Haudegen. 4. *zo.* Bart *m* der Katzen uſw.

moustachu (mußtaſchü') *a.* u. *s.* mit e-m Schnurrbarte; Schnurrbärtige r.

moustérien (mußterjẽ') [grotte du Moustier Dordogne)] *a.* ⑦c: période ~ne Moustérien *n* Periode der älteren Steinzeit).

moustille (mußtí'j) [W. lt. mustum = fr. moût] *f* das Prickelnde, prickelnder Geſchmack des Weines. [Moſti'tonetz *n*.]

moustiquaire (mußtikä'r) [moustique] *f*

moustique (mußti'k) [ſpan. mosquito gʒw. v. lt. musca = fr. mouche] *m ent.* Stech-Mücke *f* (= cousin); dans les régions chaudes: Moſti'to.

moût (mu; *hom.* s. mou) [lt. mustum = uhd. entlehnt) Moſt] *m* Weinmoſt; Brauerei: Bierwürze *f*.

moutard F (mutá'r) [W. lt. mustus jung, friſch] *m* kleiner Junge, Gör(e *f*) *n*, Knirps, Hoſenmatz.

moutarde (mutá'rd) [moût] *f* 1. ♀ Senfpflanze *f*) *m*. 2. (graine) Senfkorn *n*. 3. (condiment) Moſtrich *m*, Senf *m*; *fig.* nebenſächliche Dinge *n pl.*; s'amuser à la ~ ſich bei Kleinigkeiten aufhalten; le reste en ~ der Reſt (des Geldes) wurde verplempert; F *fig.* sucrer la ~ die Ville überzuckern; F c'est de la ~ après dîner das kommt einen Poſttag zu ſpät; la ~ monte au nez der Senf fribbelt in der Naſe; F *fig.* la ~ lui monte au nez er fängt an, ärgerlich zu werden; passez-moi la ~, je vous passerai le sénê Wurſt wider Wurſt. 4. P Menſchenkot *m*.

moutardelle (mutardä'l) *f* Meerrettig *m*.

moutardier (mutardjé') *m* 1. (vase) Moſtrich-, Senf-büchſe *f*. 2. ⊙ Senffabrikant, ♀ Senfhändler; F i. croire 7.

moutier † (mutjé') [lt. monasterium gʒw.] *m* = monastère; *prv.* il faut laisser le ~ où il est an hergebrachten Gebräuchen muß man nichts ändern.

mouton (mutõ') [flt.] I *m* 1. *zo.* allg. Schaf *n* (*Ovis*) ↕. 2. (bélier châtré) Hammel, Schöps ↕. 3. viande Hammelfleiſch *n*. 4. peau Schafleder *n*. 5. *fig.* Schaf *n*, nachgiebiger, ſanfter Menſch (vgl. a. 1 ↕ u. II). 6. ⚓ F ~s *pl.* Schwäne, d. i. ſchäumende Wellen *f pl.* 7. (amas de poussière) Staub-Flocken *f pl.* unter den Möbeln. 8. als Spiel mit j-m zuſammen Eingeſperrter (vgl. moutonner 2). 9. ⊙: a bélier Fallgewicht *n*, Ramm-bär, -klotz; enfoncer les pieux jusqu'à refus de ~ die Pfähle einſchlagen, bis ſie nicht mehr ziehen; b *charp.* Glockenbalken, Wellbaum *m* am Glockenſtuhle (= lune 2). 10. *num.* Art Goldmünze *f* 14. u. 15. Jh.. II F *a.* ⑦c ſchafsmäßig; Schafs...; caractère ~ ſanfter Charakter; figure ~ne Schafsgeſicht *n*.

Zu 1 u. 2: *fig.* se laisser égorger comme des ~s ſich ohne Widerſtand würgen laſſen; F revenons à nos ~s um wieder auf beſagten Hammel (unſern Gegenſtand) zurückzukommen (aus der *Farce de l'avocat Patelin* entlehnter Ausdruck); F sauter comme les ~s de Panurge alles nachmachen; doux comme un ~ lammfromm.

moutonnade F (mutonná'd) *f* ſchale Schreibweiſe des Hirtengedichts.

moutonnaille (mutonä'j) *f* Schafherde (a. *fig.*), *fig.* Schöpſenvolk *n*.

moutonne (muto'n) I *f* verſchnittenes weibliches Maſtſchaf. II *a f* ſ. mouton II.

moutonnement (mutonmã') *m* Kräuſeln *n* der Wellen; Wogen *n*, Wallen *n*.

moutonner (mutoné') [mouton] ⑪a I *v.t.* 1. kraus (od. wollig) machen; temps moutonné Himmel voller Schäfchen; tête moutonnée Kraustopf *m*. 2. ~ un prisonnier e-n Gefangenen aushorchen (vgl. mouton 8). II *v.i.* 3. vague: ſich kräuſeln; champ ensemencé: wogen, wellen. 4. ♪ canon: bocken. 5. nuage: Schäfchen bilden. III se ~: le ciel se moutonne ... bedeckt ſich mit Lämmerwolken.

moutonnerie F (mutonrí') *f* 1. Einfalt, Dummheit. 2. = moutonnade.

moutonneux (mutonö') [mouton] *a.* ⑦d (nach *s.*) 1. ⚓ ſchäumend. 2. voll Schäfchen (Lämmerwolken).

moutonnier (~nje') *a.* ⑦b (nach *s.*) ſchafsmäßig, blind anderen folgend.

mouture (mutü'r) [W. lt. molĕre, molītum = fr. moudre] *f* 1. (action de moudre le grain) Mahlen *n*; (impôt *m* sur la ~ Mahlſteuer *f*. 2. (salaire) Mahlgeld *n*, -lohn *m*; F tirer d'un sac deux ~s doppelten Profit machen. 3. a. blé *m* ~ Mengkorn *n* (Weizen, Roggen u. Gerſte).

mouvance † (muwã'ß [mouvoir] *f féod.* Lehnsfolge.

mouvant (muwã') [mouvoir²] *a.* ⑦ (nach *s.* 1. bewegend, treibend; force ~e treibende Kraft. 2. (mobile) beweglich; tableau ~ Bild *n* mit beweglichen Figuren. 3. terrain: locker; *fig.* ſchlüpfrig; sables ~s Flugſand *m*. 4. *féod.* † lehnbar de q. j-m.

mouve-chaux ⊙ (muwſcho') *m* ⑥r [mouvoir] *f* Kalkmühle.

mouvement (muwmã') [mouvoir²] *m* 1. Bewegung *f*; (marche) Gang, Marſch bid. ×× ↕. 2. *fig.* (animation Bewegung *f*; (accès) Regung *f*; (trouble Unruhe *f*; ~ de colère Anwandlung *f* von Zorn. 3. (variation Abwechſelung *f*; (changement Veränderung *f* im Perſonale uſw.); ~ de la population Bewegung (Zu- u. Abnahme) der Bevölkerung; bureau *m* du ~ ſtati'ſtiſches Bureau. 4. ♛ Umſatz; Steigen *n* und Fallen *n* der Kurſe; le ~ d'une caisse die Aus- und Ein-zahlungen *f pl.* 5. promotion) Beförderung *f* in höhere Ämter, ×× Beförderung in e-e höhere Charge. 6. (instigation Antrieb, Regung *f*; de son propre ~ aus eigenem Antriebe; aus freien Stücken. 7. agitation Aufregung *f*; (émeute Aufruhr; (fermentation) Gärung *f* in einem Lande. 8. (activité) reges Leben; être dans le ~ mit der Zeit fortſchreiten, auf der Höhe der Zeit ſtehen, dem Geſchmacke (oder der Mode des Tages folgen. 9. bid. 🚂 Verkehr, Betrieb; ~ des voyageurs Perſonenverkehr; chef *m* du ~ Betriebsdirektor; il y a beaucoup de ~ dans cette rue dies iſt eine ſehr belebte Straße. 10. (progrès Fortſchritt; *pol.* parti *m* du ~ Fortſchrittspartei *f*. 11. ♪ Tempo *n* beim Singen oder Spielen, Taktſchlag); de ~ nach dem Takte. 12. *peint.* Ausdruck, Leben *n*; *litt.* ~s *pl.* Kraft *f*, Lebendigkeit *f* des Ausdrucks. 13. ⊙ (ſ. a. I ↕ Getriebe *n*; *horl.* Räderwerk *n*. 14. ⚓ ~ d'un port ein- und ausgehende Schiffe *n pl.*

Zu 1: ~ de flanc Flanken-bewegung *f*, -marſch; ~ en avant en arrière Vorwärts- Rückwärts-bewegung; ~ perpétuel Perpe'tuum mo'bile *n*; *fig.* Schimä're *f*, auch F unermüdlicher Menſch; ⊙ ~ de rotation drehende od. Umdrehungs- od. Dreh-) Bewegung; ⊙ ~ rectiligne gradlinige Bewegung; ~ à bras, ~ à la main Handbetrieb; se donner du ~ ſich Bewegung machen; se mettre en ~ (ſich) in Gang (oder in Bewegung) ſetzen.

mouvementer (muwmãté') *v.t.* ⑪a: ~ qc. Abwechſelung in et. (acc.) bringen, et. beleben; **mouvementé** reich an Abwechſelung od. an Bewegung; unruhig; dramatiſch; style mouvementé lebhafter Stil; vie mouvementée bewegtes Leben.

mouver (muwé' [= mouvoir] *v.t.* ⑪a die Erde der Blumentöpfe auflockern; *cuis.* umrühren. [Quirl, Rührkrücke *f*.]

mouveron ⊙ (muwrõ' *m* (zuckerſiederei)

mouvet *m*, **mouvette** *f*, **mouvoir**¹ *m* ⊙ (muwä', ~wä't, ~wŏa'r) 1. (zuckerſiederei) Rühr-ſtock *m*, -holz *n*. 2. *cuis.* hölzerne Rührkelle.

mouvoir² (muwŏa'r) [lt. movere gʒw.] ⑪d I *v.t.* 1. bewegen, in Bewegung ſetzen; *fig.* erregen, anregen; ~ à ... anreizen od. bewegen zu ... II *v.i.* 2. † = III. 3. *féod.* ~ de lehnbar ſein (*dat.*) = relever de). III se ~ ſich bewegen.

moxa ♁ ✗ (moksa') [chin.] *m* Moxa *f*, Brenn-zylinder, -kegel.

moye ⊙ (moa; *hom.* s. moi) [muyer] *f* weiche obere Schicht eines harten Steines.

moyen (moajẽ') [W. lt. medĭus = uhd. mittlerer] I *a.* ⑦c 1. qui tient le milieu mittlerer, mittlere, mittleres; Mittel...↕. 2. ... *fig.* die Mitte haltend zwiſchen

qui und schlecht; médiocre mittelmäßig; F de ~ne vertu Frau von zweifelhaftem Ruf. 3. (qui fait la moyenne) durchschnittlich; *adv* en terme ~ im Durchschnitte. **II** *m* 4. (entremise) Vermittelung *f*, Beistand; par le ~ de q. mit Hilfe j-s; au ~ de vermittels *gén.* . 5. (ce qui sert pour parvenir à une fin) Mittel *n*; trouver ~ de ... ein Mittel finden zu ...; *prv.* s. fin[1] 3 ↕. 6. (pouvoir de faire qc.) Vermögen *n*, Macht *f*, et. zu tun; il n'y a pas ~ (de faire cela) es ist unmöglich; et le ~? und wie soll das gemacht werden? 7. meist **~s** *pl.* (richesses) Vermögensumstände, Mittel *n pl.*; F avoir des ~s bemittelt sein. 8. **~s** *pl.* (facultés) Anlagen *f/pl.*, Fähigkeiten *f/pl.*, Talent *n*. 9. ⚖ **~s** *pl.* Beweis(gründe).

Zu 1: haut-allemand ~ Mittelhochdeutsch *n*; être de ~ âge in den mittleren Lebensjahren sein; ~ âge Mittelalter *n* (vom Untergange des Weströmischen Reiches bis zur Reformation); als *a.*: costume ~ âge mittelalterliche Tracht; de ~ne grandeur von Mittelgröße; écrire en ~ mittelgroß schreiben; ~ terme (s. a. 3): a) Mittelweg *m*; b) Logik und Ⅎ Mittelglied *n* einer Schlußfolgerung, einer Proportion; *gr.* voix ~ne Me'dium *n* (grch. Verbalform mit reflexiver Bedeutung).

moyenâgeux F (moajanaʒö') *a.* ⑦d mittelalterlich.

moyenâgiste (~aʒi'ßt) *a.* und *s.* mittelalterlich; Verehrer des Mittelalters.

moyennant (moajäng') [moyenner] I *prp.* (ver)mittels (*gén.*); ~ quoi wodurch, womit. **II** *cj.* **~ que** (mit *futur* oder *conditionnel*) vorausgesetzt, daß ...

moyenne (moajä'n) *f* 1. Durchschnitt *m*; en ~ *adv* durchschnittlich; ✱ faire une ~ im Kurse gefallene Papiere nachtaxieren, um durch Durchschnittsberechnung die früher teurer erworbenen damit billiger zu machen. 2. Ⅎ Durchschnitt *m*; ~ arithmétique arithme'tisches Mittel (die Summe der Größen, dividiert durch ihre Anzahl).

moyenner (moajäne') [moyen] *v/t.* ①a vermitteln; P il n'y a pas moyen de ~ es ist nichts zu tun; es ist unmöglich.

moyer ⊙ (moaje') [lt. mediāre teilen : fr. moyen] *v/t.* ①h Steine nach der Ader spalten.

moyette ✓ (moajä't) [W. lt. meta Kegel] *f* (Miete, Garbenhaufe(n) *m.*)

moyeu[1] ⊙ (moajö') [lt. modiŏlus gW., eig. kleines Maß, v. lt. modĭus (= fr. muid) zu lt. metĭor ˚ uhd. ich messe] *m* ⑤b Rad(s)nabe *f*.

moyeu[2] (~) [lt. mediŏlum gW., v. medĭus = uhd. mittlerer] *m* ⑤b 1. Eigelb *n*. 2. *prov.* (noyau) Stein einer Frucht. 3. (prune) eingemachte Pflaume.

Mozambique ♀ (mozgbi't) 1. *m*: le ~ Mosambi'k *n* (port. Kolonie in Ostafrika). 2. *f* Hauptstadt von le ~.

mozarabe (mozara'b) [ar. = fremde A'raber] *a.* u. ♀ *s.* mozara'bisch; Moza'raber (spanischer Christ, der seine Religion unter der arabischen Herrschaft bewahrte).

m[q] *abr.* für mètre (s. ds) carré.

M[r] ehm. *abr.* für monsieur; jetzt mehr gbr. M.

M[rs] ehm. *abr.* für messieurs; jetzt mehr gbr. MM.

mû, mue (mü; *hom.* s. mue) *p/p.* von mouvoir.

muabilité (müabilite') *f* Unbeständigkeit.

muable (müa'bl) [muer] *a.* (nach *s.*) unbeständig.

muance (müa'ß) [muer] *f* = mue[1] 5.

mucédiné ♁ ✓ (müßedine') [W. lt. mucor (s. fr. moisir)] *a.* u. **~es** *f/pl.* schimmelpilzartig; Schimmelpilze *m/pl.*

muche-pot F (müschpo') [pikardisch muche d. h. cache ton pot wenn du im geheimen Wein kaufst] nur in: **à ~** *adv* heimlich.

mucilage ♁ (müßila'ʒ) [zu mucus] *m* 1. ⚗ *phm.* Pflanzenschleim. 2. dicke Gummilösung. 3. ~ animal = mucus.

mucilagineux ♁ (~aʒinö') *a.* ⑦d nach *s.*) schleim(halt)ig.

mucique ♁ ⚗ (müßi'k) [zu mucus] *a.*: acide *m* ~ Schleimsäure *f*.

mucoriné ♁ ♀ (mükorine') [lt.] *a.* u. **~es** *f/pl.* schimmel(pilz)artig; Schimmelpilze *m/pl.* bsd. die Gattung *Mucor*.

mucosité ♁ (mükosite') [zu mucus] *f physiol.* Schleim *m* (Absonderung der Schleimhäute).

mucroné ♀ (mükrone') [lt.] *a.* stechend.

mucus ♁ (müki'ß: [lt. mucus Nasenschleim, Rotz] *m physiol.* Schleim als Aussonderung der Schleimhäute.

mue[1] (mü; *hom.* mû, etc. v. mouvoir, mue, etc. von muer) [muer] *f* 1. des oiseaux: Mauser, Mauserzeit; être en ~ in der Mauser sein, mausern; *fig.* se tenir en ~ zu Hause hocken. 2. du cerf: Abwerfen *n* des Geweihes; des mammifères: Haaren *n*; du serpent, etc.: Häutung (vgl. muer 3). 3. des oiseaux: Mauserfedern *pl.*; du cerf: abgeworfenes Geweih; du serpent, etc.: abgelegter Balg. 4. (cage) Mauserkäfig *m*. 5. (nuance) Mutieren *n*, Brechen *n* der Stimme, Stimmwechsel *m*.

mue[2] (~) [zu muet] *a.* nur in: rage *f* ~ stumme Hunds(=)Wut ohne Gebell; a. *fig.*).

mue[3] (~) s. mû.

muer (müe') [lt. mutare wechseln, verändern : uhd. Misse=tat, d. h. verteilte Tat] ①a I *v/t.* 1. nur *co.* verwandeln. 2. *ch.* ~ sa tête das Geweih abwerfen. **II** *v/i.* (avoir und être) 3. des oiseaux: mausern; des mammifères: sich haren; des serpents, etc.: sich häuten. 4. mutieren, (sich) brechen (s. mue[1] 5).

muet (müä') [lt. mutus gW. : uhd. muck s.] ⑦c I *a.* (von Personen nach *s.*) □ 1. stumm, der Sprache beraubt a. *fig.*); sourd et ~ de naissance taubstumm geboren; F il n'est pas ~ er ist nicht auf den Mund gefallen; les lois sont ~tes sur ce point ... schweigen hierüber; s. carte 6 ↕. 2. sprachlos; demeurer ~ (d'étonnement vor Erstaunen) verstummen; *ch.* chien ~ nicht anschlagender Spürhund; *fig.* moût ~ noch nicht in Gärung übergegangener Most. 3. *théjen* ~ Gebärdenspiel *n*; personnage ~ Stati'st. 4. (a. *f*): **a)** *gr.* (lettre) ~te stummer (nicht ausgesprochener) Buchstabe; s. E 1; **b)** *phon.* (consonne) ~te Mu'ta, Verschlußlaut *m* (Konsonant, dessen Laut ohne Vokal nicht deutlich zu artikulieren ist; vgl. occlusif. 5. semaine ~te stille Woche, Karwoche. 6. *adv* à la ~te still, lautlos. **II** *s.* Stumme(r; F la grande ~te das französische Heer (weil es ihm untersagt ist, Meinungen kundzugeben).

muette[1] (müä't) [meute] *f* 1. Jagdschloß *n*. 2. *ch.* Lager *n*, in welchem der Hase wirft.

muette[2] (müä't) *f* s. muet 4.

mufle (müfl, [dtsch Muffel (kurze Schnauze : Muff, vgl. fr. moufle] *m* 1. *zo.* Vorderteil der Schnauze *f*. 2. ⚠ etc. Tier-, bsd. Löwen=kopf. 3. P (visage laid) sehr häßliches Gesicht, P Flabbe *f*. 4. P (personne désagréable) Tölpel, Tolpatsch.

mufleau ✓ (müflo') [mufle] *m* großes Löwenmaul (*Antirrhinum majus*).

muflerie P (müflri') *f* Tölpelei.

muflier ♀ (müfli[j]e') *m* Löwenmaul *n* (*Antirrhinum*).

mufti (müfti') [ar.] *m* Mu'fti (Geistlicher u. Gesetzesausleger bei den Mohammeda'nern).

muge ♁ (müʒ) [lt.] *m ich.* Meerjäsche *f* (*Mugil*).

mugir (müʒi'r) [lt. mugīre gW. : uhd. muck i en] *v/i.* ②a bovidés: brüllen; homme: laut schreien; mer, vent: tosen, brausen.

mugissement (müʒißma') *m* Brüllen *n*, Gebrüll *n*; Brausen *n*.

muguet (mügä') [zu muse] *m* 1. ♀ ~ de mai ou des bois) Mai=blume *f*, =glöckchen *n* (*Convalla'ria maja'lis*). 2. ✱ Schwamm im Munde kleiner Kinder). 3. F ✎ jüßer Herr, Jungfernknecht.

mugueter F ✎ (müg'te', müg[u]'te') [muguet] *v/t.* auch *abs.*) ① c: ~ (une femme einer Frau den Hof machen.

muid ⚶ (müi [lt. modĭus s. fr. moyen[1]] *m* 1. Mud *n* (altes französisches, je nach den Provinzen verschiedenes Hohlmaß). 2. Faß *n* welches das Maß e-s Mud enthält).

muire ⊙ (müi'r) [lt.] *f* (Siede=)Sole.

mulard (müla'r) [mule[1]] *s.* u. *a.* ♁ *orn.* Bastardente *f*; Bastard...

mulasse (müla'ß [mule[1]] *f* junges Maultier, junge Mauleselin.

mulassier *f* (mülaßje') *a.* ⑦b nach *s.*) Maultier..., Maulesel...

mulâtre (müla'tr) [span. (: fr. mulet] I *a.* mula'ttisch. **II** *m* Mula'tte *f*: auch **~sse**, ~traʒ'ß, Mula'ttin (Abkömmling von Weißen und Negern).

mule[1] (mül) [lt. mula *f* zu mulus, s. fr. mulet[1]] *f zo.* Mauleselin, weibliches Maultier (vgl. mulet[1]).

mule[2] (~) [lt. (calcei) mullĕi rote Halbstiefel] *f* 1. Pantoffel *m* ohne Hinterleder, Hausschuh *m*, F Pariser *m*. 2. ~ du pape mit einem Kreuze verzierter weißer Pantoffel des Papstes. 3. ✱ **~s** *pl.* Frostbeulen an den Ferien. 4. *vét.* Mauke.

mule-jenny ⊙ (mültjäni') *f* = mull-jenny.

mulet[1] (mülä') [W. lt. mulus = entlehntem uhd. Maul-tier] *m* 1. *zo.* (grand ~ Maultier *n* Bastard von Eselhengst und Pferdestute; *Equus mulus*); (petit) ~ Maulesel Bastard von Pferdehengst und Eselstute; *Equus hinnus*; s. bât; garder le ~ auf j-n warten; F tête comme un ~ sehr starrköpfig. 2. ♁ u. *zo.* allg. Bastard.

mulet[2] (~) [W. grch. myllos gW.] *m ich.* 1. Seebarbe *f* (= mulle[1]). 2. ⚶ = muge.

muletier (mültje') ⑦ I *s.* Maultiertreiber. **II** *a.*: chemin ~ Saum=weg, =steig, =pfad.

muleton (mültg') *s.* ⑦c junges Maultier, junger Maulesel (vgl. mulet[1]).

Mulhouse (mülu'ß) I *f* ♀ Mülhausen *n* (Stadt im Oberelsaß). **II** ♀ *m* Mülhauser Kattun.

mulhousien (mülusi[j]ẽ') *a.* (nach *s.*) u. ♀ *s.* ⑦c aus Mülhausen; Mülhaus(en)er.

mulle[1] (mül) *m ich.* Seebarbe *f* (*Mullus*).

mulle[2] ♦ (mül) [lt. mullĕus rötlich] *f* u. *a.*: garance *f* ~ Krapp *m* von geringer Güte.

mull-jenny ⊙ (mŭlljäni') [engl.] *f* (a. *m*) Spinnerei: Mule-Je'nny-Maschine *f*, Mulemaschine *f*.

mulon (mülŏ') *m* = meulon.

mulot (mülo') [dtsch Maul-wurf] *m zo.* Waldmaus *f* *Mus sylvaticus*.

muloter (mülote') *v/i.* ①a *ch.* in der Erde wühlen (von Wildschwein u. Hund

mulsion (mŭlßjŏ') [lt.] *f* Melken *n*.

☞ **multi...** (mülti... [lt.] in Zssgn: viel...

multicolore (~kolo'r) *a.* vielfarbig.

multiforme (~fo'rm) *a.* vielgestaltig.

multimillionnaire (mŭltimiljonä'r) *a. u. s.* mehrere (od. viele) Millionen besitzend; Multimillionär, Besitzer mehrerer (oder vieler) Millionen. [decker.]

multiplan (~plą) *m ar.* Mehrdecker, Viel-

multiple ✕ (mŭltipl [lt. multi-plex viel-fältig (-plex : fr. ployer)] *a.* und *m* viel-, mehr-fach; multiplizierte Zahl, das Vielfache.

multipliable (mültiplia'bl *a.* zu vervielfältigen, multiplizierbar.

multipliant (~plijŏ' *a.* 7 u. *m*: verre ~ vervielfältigend, optisch es Glas.

multiplicande ✕ (~tą'd *m* Multiplika'nd, Vervielfältigungszahl *f*.

multiplicateur (~tato'r *m* 1. ✕ Multiplika'tor, Vervielfältiger. 2. *phys.* Elektrizitätsvermehrer. [gend.]

multiplicatif (~tif *a.* 7 e vervielfältig-

multiplication (~tąßjŏ' [zu multiplier] *f* 1. Vermehrung, Vervielfältigung; ✕ Multiplikation; table *f* de ~ Einmaleins *n*. 2. *bibl.* ~ des pains Speisung der Fünf- (oder Vier-) tausend. 3. ⚙ Übersetzung (Verhältnis der Umdrehungszahl der zu einem Getriebe gehörigen Räder).

multiplicité (mültiplißité' *f* Vielheit.

multiplier (~plie' [zu multiple] ⊙a 1 *v/t.* allg. vermehren; ✕ multiplizieren, malnehmen, vervielfältigen. 11 *v/i.* u. **se** ~ sich vermehren.

multipolaire ⚡ (mültipolä'r) *a.* mit mehreren Polen.

multitude (~tü'd' [lt. multus viel] *f* Menge, Vielheit; la ~ der große Haufe *m*. *Syn.* s. affluence.

multivalve (~wa'lw) *zo.* 1 *a.* viel-schalig, klappig. 11 *m* vielschalige Muschel.

Munich ♀ (münik') *m* München *n* Hauptstadt von Bayern).

munichois (münikoa' *a.* u. ♀ *s.* 7 aus München; Münch'ener.

municipal (münißipa'l [zu municipe] 5e 1 *a.* nach *s.* 1. *antiq.* munizipa'l (einem Municipium angehörig: s. municipe). 2. Gemeinde..., Stadt..., Städte..., Munizipa'l...; conseil ~ Gemeinderat *m*; droit ~ Stadtrecht *n*; s. garde[2] 11 2; ~ement *adv.* nach dem Stadtrechte. 11 *m* 3. Stadtbeamte'r. 4. F Munizipa'lgardist.

municipaliser (münißipalie' *v/t.* 1a die Gemeindeverwaltung einführen in *dat.*).

municipalité (~palité') [municipal] *f* 1. (officiers municipaux) Stadtbehörden *pl.*, Magistra't *m*. 2. (ville) Gemeinde. 3. (arrondissement) Gemeindebezirk *m*. 4. = mairie 3.

municipe (münißi'p [lt. muni-cipium gW., v. munia Obliegenheiten u. capĕre fassen o.ä. an den Bürgerpflichten Anteil nehmend)] *m antiq.* a. *a.*: ville *f* ~ Munizi'pium *n* St. mit eigenem Gesetz u. römisch. Bürgerrechte).

munificence (münifißą'ß [lt. munus Obliegenheit, Geschenk, facĕre = fr. faire] *f* große Freigebigkeit, Munifize'nz.

munir (müni'r [lt. munire ummauern, v. mœnia Ringmauern] 2a 1 *v/t.* ausrüsten de mit *dat.*; weit. ~ de qc. mit et. versehen. 11 **se** ~ de qc. sich mit et. versehen; se ~ de courage de patience sich mit Mut Geduld waffnen od. wappnen.

munition (münißjŏ' [zu munir] *f* 1. ✕ allg. Kriegsbedarf *m*; ~s *pl.* Munition *sg.*, Schießbedarf *m*; fusil *m* de ~ Gewehr *n* des Fußsoldaten; pain *m* de ~ Kommi'ßbrot *n*. 2. ~s de bouche (P ~s de gueule) Mundvorrat *m*.

munitionnaire (münißjonä'r) *m* 1. ✕ Armeelieferant. 2. ⚓ commis *m* du ~ Bottelier (über Lebensmittel usw. Aufsicht führender Offizier).

Munster ♀ (mŭßtä'r) *m* 1. Munster *n* (mąnßtĕr', Provinz Irlands. 2. Münster *n*: a Hauptstadt der preuß. Provinz Westfalen, b Stadt im Oberelsaß. 3. ♀ Münsterkäse.

munstérien (mŭßterjẽ') [Munster 2 a] *a.* nach *s.* u. *s.* (7 e münsterisch; Anhänger Johanns von Leiden.

Muntzer (mŭ[t]ßä'r) *m*: Thomas ~ Thomas Münzer (Anführer der Wiedertäufer, 1525 enthauptet).

muphti (müfti') *m* = mufti.

muqueuse (mükö'z' *f* *an.* Schleimhaut.

muqueux (mükö' [zu mucus] *a.* 7 d nach *s.* schleimig; Schleim...

mur (mür; *hom.* mûr; müre; murs, etc. von murer [lt. murus gW.] *m* 1. Mauer *f*, (paroi) Wand *f* (a. *fig.*); ~ d'appui gemauertes Geländer; ~ de clôture Ringmauer *f*; ~ mitoyen, ~ réfractaire Brandmauer *f*; ~ de revêtement Futtermauer *f*; ~ de soutènement Stützmauer *f*; entre quatre ~s zwischen den fahlen Wänden; on l'a mis entre quatre ~s man hat ihn ins Gefängnis gesteckt; F *fig.* mettre q. au pied du ~ j-n in die Enge treiben; *prv.* les ~s ont des oreilles die Wände haben Ohren. 2. ~s d'une ville d'enceinte Stadtmauer *f*; dans nos ~s in unserer Stadt. 3. *fig.* Verteidigung *f*, Schutz. 4. *esc.* tirer au ~ Terzen und Quarten üben gegen einen, der nur pariert. *Syn.* mur trennt oder schließt, muraille deckt und schützt.

mûr (mür; *hom.* s. mur [lt. maturus gW.] *a.* (meist nach *s.* 1. fruit: reif, zeitig; vin ~ abgelagerter, trinkbarer Wein. 2. fille: entwickelt, reif; homme: gereift; âge ~ Mannesalter *n*. 3. *fig.* reif(lich), gereift; ~e délibération reifliche Überlegung; l'affaire ou la poire est ~e die Sache ist spruchreif.

murage (mürä'g) *m* 1. (action) Vermauern *n*. 2. (résultat) Mauerwerk *n*.

muraille (müra'j [mur] *f* 1. (mur, s. des Mauer; bibl. Befestigungs-, Stadt-mauer; *st.s.* ~s *pl.* Stadt *sg.*; entre quatre ~s zwischen den fahlen Wänden; enfermer q. od. s'enfermer entre quatre ~s j-n ins Gefängnis stecken (ins Kloster gehen); *prv.* les ~s sont le papier des sots Narrenhände beschmieren Tisch' und Wände. 2. d'un sabot: Hornwand. 3. ⚒ Sohle eines Schachts.

muraillement ⊙ (müraj'mą') *m* 1. Vermauerung *f*, Ausmauerung *f*. 2. murs Mauerwerk *n*.

murailler ⊙ (müraje' *v/t.* 1a mit einem Mauerwerke stützen.

mural (müra'l) [zu mur] *a.* 5c nach *s.*) 1. Mauer..., Wand...; carte ~e Wandkarte; peinture ~e Wandmalerei. 2. *antiq.* couronne ~e Mauerkrone.

Murat (müra' *m*, bibl. Joachim ~ Schwager Napoleons I., Großherzog von Berg, dann König von Neapel, 1815 erschossen.

Murcie ♀ (mürßi') *f* Mu'rcia *n* (spanische Provinz und Stadt).

mûre ♀ (mür; *hom.* s. mur) [lt. morum (vom Grch.) = entlehntem uhd. Maulbeere] *f* Maulbeere; ~ de ronce, ~ sauvage Brombeere; *prv.* autant en dit le renard des ~s dem Fuchs sind die Trauben zu sauer. [*Muræ'na*.]

murène (müræ'n) [grch.] *f* *ich.* Murä'ne.

murer (müre' [mur] *v/t.* ⊙a 1, une porte, etc.: vermauern, zumauern; une personne: einmauern. 2. (entourer de murs mit Mauern einschließen od. umge'ben.

mûreraie (mürerä' [mûre] *f* Maulbeerpflanzung.

Muret (mürä') *m* 1. ♀ fr. Stadt, Haute-Garonne, Schlacht 1213. 2. Marc-Antoine de ~ franz. Gelehrter, † 1585.

murex ♑ (mürä'ks' [lt.] *m* *zo.* Stachelschnecke *f*. [Salz.]

muriate ♑ ⚗ (mürja't) [lt.] *m* salzsaures

muriatique ♑ ⚗ (mürjati't) *a.* salzsauer.

mûrier ♀ (mürje') [mûre] *m* Maulbeerbaum (*Morus*).

mûrir (müri'r) [mûre] ②a 1 *v/t.* reif machen, reifen (auch *fig.*). 11 *v/i.* reif werden, reifen; *fig.* laisser ~ une affaire ... reif werden lassen. [reud.]

murmurateur (mürmüratœ'r *a.* 7 f murat-

murmure (mürmü'r) *m* 1. Murmeln *n*, Plätschern *n*, Säuseln *n*; ~ d'approbation Beifallsgemurmel *n*. 2. mst ~s *pl.* (plaintes) Murren *n*, Klage *f*.

murmurer (mürmüre' [lt. murmurare uhd. murmeln] ①a 1 *v/i.* 1. eaux: plätschern, rieseln, murmeln; feuilles: rauschen; vent: säuseln. 2. (parler à voix basse) murmeln; ~ entre ses dents in den Bart brummen. 3. (gronder) murren. 11 **se** ~: rette nouvelle se murmure man raunt sich diese Neuigkeit zu.

mûron ♀ (mürą' [mûre] *m* 1. (mûre sauvage) Brombeere *f*. 2. (framboisier sauvage) wilder Himbeerstrauch.

murrhin (mürą') [lt.] *a.* 7: vases ~s murrh'inische Gefäße *n pl.* (kostbare Gefäße bei den alten Römern).

mus (mü; *hom.* s. mue, etc. s. mouvoir.

musa ♑ ♀ (müsa' *m* Banane (baum *m*) *f*.

musacé ♑ ♀ (müsaße' *a.* und ~es *f pl.* bana'nenartige Pflanzen.

musagète (müsajät' [grch.] *m* *myth.* Musage't, Musenführer (Beiname Apollos).

musaraigne ♑ (müsarä'nj' [lt. mus uhd. Maus, araneus (= fr. araignée), *f* *zo.* Spitzmaus (*Sorex*).

musard F (müsa'r) [muser] *a.* nach *s.* u. *s.* ♑ die Zeit vertrödelnd; Maulaffe *m*.

musarder (müsarde') *v/i.* ①a die Zeit vertrödeln; Maulaffen feilhalten.

musarderie, musardise (~dri', ~di'ß) *f* Maulaffe'rei.

musc (müßk') [mlt. muscus (= entlehntem nhd. Moschus; vom Prs.] *m* 1. *zo.* Mo'schus-, Bi'sam-tier *n* (*Moschus* [*moschi'ferus*]. 2. Moschus; couleur *m* de ~ moschusbraun. 3. ♀ herbe *f* au (ou de) ~ = ambrette.

muscade (müßka'd) [zu muse] *f* 1. (auch *a.*: noix ~) Mußka't(nuß *f*) *m*, Muskate *f*. 2. (Taschenspieler-)Kügelchen *n*.

muscadelle (müßkadä'l) [*dim.* v. muscade] *f* Muskate'llerbirne. [(*Myri'stica*).]

muscadier ♀ (~dje') *m* Muska'tnußbaum (

muscadin (~dä̃') [muse] *m* 1. Bisamkügelchen *n*. 2. *fig.* Bisamduft, Stutzer (bsd. zur Zeit der ersten franz. Republik).

muscardin (müßkardä̃') [muscadin] *m zo.* Haselmaus *f* (*Muscardi'nus* [od. *Myo'xus*] *avellana'rius*).

muscat (müßka') [prvz. (: fr. muscade)] *a/m* u. *m* Muskat(eller)...; (raisin) ~ Muskate'llertraube *f*; (vin) ~ Muska't-wein, Muskateller.

muscicape ♂ (müßßikápe) [lt.] *m orn.* = gobe-mouches 1.

muscle (müßkl) [lt. musculus gB., eig. Mäuschen, von mus = nhd. Maus] *m* 1. *an.* Muskel (a. *f*). 2. F *fig.* Muskelkraft *f*.

musclé (müßkle') *a.* (nach *s.*) 1. *an.* mit Muskeln versehen. 2. muskulö's, muskelstark.

musculaire (müßkülä'r) [muscle] *a.* (nach *s.*) *an.* Muskel...; fibrine *f* ~ Faserstoff *m* der Muskeln; force *f* ~ Muskelkraft. [bewegung.]

musculation (~laßjõ') *f* gesamte Muskel-

musculature (müßkülatü'r) *f* Muskulatu'r, Muskelsystem *n*, (sämtliche) Muskeln *m/pl.* [s.) muskulö's, (stark)muskelig.

musculeux (~lö') [muscle] *a.* ⓒd (nach

musculosité (~losite') *f* Muskulositä't, Muskelstärke.

muse[1] (müs) [grch. Mousa gB.] *f* 1. ♀ *myth.* Muse (Kli'o, Kalli'ope, Melpo'mene, Thali'a, Ente'rpe, E'rato, Terpsi'chore, Polyhy'mnia, Ura'nia); *fig.* les amants (ou les favoris ou les nourrissons) des ♀s die Lieblinge *m/pl.* der Musen, die Dichter *m/pl.*; dixième ♀ bedeutende Dichterin. 2. *fig.* les ~s die schönen Wissenschaften *pl.*, bsd. die Dichtkunst *sg.* 3. *abs.* dichterische Begeisterung. 4. la ♀ de Molière ... Dichtungen *f/pl.*

muse[2] (müs) [muser] *f* *ch.* Anfang *m* der Hirschbrunst.

museau (müso') [W. grch. myzo sauge (: nhd. Maul ?)] *m* 1. *zo.* Schnauze *f* (a. P von Menschen). 2. F: a) (nez) Nase *f*; b) (visage) Gesicht *n*. 3. *serr.* Rand, Reifen am Schlüsselbarte. 4. d'un fauteuil: Armlehne *f*.

musée (müse') [grch. mouseion Musentempel, -sitz, v. Mousa = fr. muse[1]] *m* 1. Muse'um: a) *antiq.* Musentempel, weitS. den Musen geweihter Ort; ♀ das von Ptolomä'us Philade'lphus zu Alexa'ndrien errichtete Museum; b) jetzt: Sammlung von Altertümern, Kunstgegenständen usw. (***Syn.*** s. muséum). 2. ♀ Musä'os (altgriechischer Dichter).

museler (müsle') [museau] *v/t.* ⓒc 1. ~ un chien e-m Hunde einen Maulkorb anlegen. 2. *fig.*: a) ~ q. j-m den Mund (od. P das Maul) stopfen; b) la presse: knebeln. [korb *m*.]

muselière (müs'ljä'r [museler] *f* Maul-

musellement (müsälmã') *m* Anlegen *n* eines Maulkorbes.

muséographie ♂ (müseografi') [grch.] *f* Beschreibung der Muse'en und der in ihnen enthaltenen Schätze.

muser[1] F (müse') [vlt. musāre = se livrer au culte des Muses ?] *v/i.* ⓘa müßig sein, tändeln; *prv.* qui refuse, muse wer zu lange wählt, geht zuletzt leer aus.

muser[2] (~) [zu museau] *v.i.* ⓘa *ch.* in die Brunst treten (vom Hirsche).

muserol|**le** (müsro'l) [museau] *f* Nasenriemen *m* am Pferdezaum.

musette (müsä't) [muse[1]] *f* 1. ♪ Sackpfeife, Dudelsack *m* (= cornemuse); Lied *n* für den Dudelsack; bal *m* ~ Ball, auf dem nach dem Dudelsack getanzt wird. 2. P (voix) Stimme. 3. ♎ ~ (mangeoire) Futterbeutel *m*, Freßsack *m* (der Pferde); b) ✕ Brotbeutel *m* der Infanteristen. 4. (cartable) Schulmappe.

muséum (müseo'm) [grch. mouseion = fr. musée] *m* Muse'um *n*. — ***Syn.*** musée allgemeiner Ausdruck; muséum von einer speziellen, näher bestimmten Anstalt, z.B. muséum d'histoire naturelle naturwissenschaftliches Museum. [Bummler.]

museur F (müsö'r) [muser[1]] *s.* ⓕg

musical (müsita'l) [zu musique] *a.* ⓑc (nach *s.*) □ musikalisch.

musicastre, musicâtre (müsita'ßtr, ~tä'tr) *m* schlechter Musika'nt od. Mu'sikus.

music-hall (müsita'l) [engl.] *m* Kaffeehaus *n* mit einem Orche'ster.

musicien (müsißjẽ') [musique] ⓒc I *a.* (nach *s.*) musikalisch. II *s.*: a) Mu'siker, Tonkünstler; ✕ ~s *pl.* Spielleute *m/pl.*; b) (compositeur) Komponi'st, Tondichter, -setzer. [(*f*: -närin).]

musicomane (müsitoma'n) *s.* Musi'k-narr

musif (müsi'f) [lt.] *a.* ⓕe: or ~ Musi'vgold *n* (zweifach geschwefeltes Zinn).

musique (müsi't) [lt. musica, v. grch. mousikē gB., v. Mousa = fr. muse[1]] *f* 1. (art) Musi'k, Tonkunst; ~ de chambre Kammermusik; (livre *m* de) ~ Notenbuch *n*; notes *f/pl.* de ~ Noten; papier *m* de ~ Notenpapier *n*; marchand *m* de ~ Musika'lienhändler; faire de la ~ musizieren; mettre en ~ in Musik setzen, komponieren, vertonen; F *fig.* être réglé comme un papier de ~ sehr genau und pünktlich sein; ~ enragée, ~ de chiens et de chats Katzenmusik; *fig.* a. Höllenlärm *m*. 2. (les musiciens) Musikkorps *n*, Kape'lle, Musika'nteutruppe.

musiquer (müsike') ⓘm I *v/t.* in Musi'k setzen, komponieren, vertonen. II *v/i.* musizieren. [ohne künstlerischen Wert.]

musiquette F (müsikä't) *f* leichte Musi'k

musoir (müsoa'r) [museau] *m* 1. d'une digue, d'une jetée: Spitze *f*. 2. d'une écluse: Schleusenhaupt *n*.

musquer (müßke') [musc] ⓘm *v/t.* (und **se** ~ sich) mit Bisam (oder Moschus) parfümieren; **musqué**: a) nach Bisam (od. Moschus) riechend od. schmeckend, süßlich; F messe musquée letzte Sonntagsmesse, der gewöhnlich die vornehme Welt beiwohnt; b) F *fig.* geziert.

musser † (müße') [klt. ? (vgl. fr. muche-pot)] ⓘa: **se** ~ sich verbergen.

Musset (müsä') *m*: Alfred de ~ franz. Dichter, 1810—1857.

mussif (müßi'f) *a.* ⓕe = musif.

Mustapha (müßtafa') *m* Mu'stafa (türkischer Name, bsd. mehrerer Sultane).

mustélidé ♂ (müßtelide') [lt.]: ~s *m/pl. zo.* wieselartige Raubtiere *n/pl.*

musulman (müsülmã') [ar. = Gott unterworfen] *a.* u. *s.* ⓜ mu'selmanisch; Mu'selman. [Veränderlichkeit.]

mutabilité (mütabilite') [zu mutuel] *f*

mutage ⚙ (~tä'j) [muter] *m* Schwefelung *f* des Mostes, um die Gärung zu unterbrechen.

mutation (mütaßjõ') [zu mutuel] *f* Veränderung, Wechsel *m*; ⚖ droits *m pl.* de ~ Mutationsgebühren *f/pl.* beim Wechsel des Besitzes. — ***Syn.*** s. changement.

muter ⚙ (müte') [muet] *v/t.* ⓘa den Most schwefeln, um die Gärung zu unterbrechen.

mutilateur (mütilatö'r) [mutiler] *a.* u. *s.* ⓜf verstümmelnd; Verstümmeler.

mutilation (mütilaßjõ') *f* Verstümmelung; ~ volontaire Selbstverstümmelung; faire subir des ~s à verstümmeln.

mutiler (mütile') [lt.] ⓘa *v/t.* (u. **se** ~ sich) 1. verstümmeln (auch *fig.*). 2. engS. entmannen.

mutin (mütẽ') [meute] *a.* (meist nach *s.*) u. *s.* ⓜ 1. (opiniâtre) eigensinnig, widerspenstig (meist von Kindern); Trotzkopf *m*. 2. (éveillé) lebhaft, keck. 3. (séditieux) aufrührerisch, aufwieglerisch; Aufwiegler.

mutinement (mütinmã') *m* meuterisches Zusammenrotten.

mutiner (mütine') [mutin] ⓘa I *v/t.* in Aufruhr bringen. II **se** ~ sich sträuben; (se révolter) sich empören, bsd. ✕ meutern; **mutiné** empört; *fig.* aufgeregt.

mutinerie (mütinri') *f* 1. Eigensinn *m*. 2. (insurrection, s. ds) Meuterei, Aufruhr *m*, Empörung. [a. ohne Grauen.]

mutique ♀ (mütí't) [lt. (: fr. mutiler)] *f*

mutir (mütí'r) [W. lt. mutus = fr. muet] *v.i.* ⓘa 1. murmeln. 2. *ch.* misten (von Raubvögeln).

mutisme (~tí'ßm) [W. lt. mutus = fr. muet] *m* Stummheit *f*; *fig.* auferlegtes Schweigen.

mutualiste (mütüalí'ßt) *m* Teilhaber e-r auf Gegenseitigkeit beruhenden Gesellschaft.

mutualité (~lite') *f* Gegenseitigkeit.

mutuel (mütüä'l) [W. lt. mutŭus gB. (zu mutare wegbewegen, wechseln)] *a.* ⓒc □ gegen-, wechsel-seitig; assurance ~le, *abr.* A.M. (F a. ~le als *f*) Versicherung auf Gegenseitigkeit.

mutule ⚠ (mütü'l) [lt.] *f* viereckiger Sparrenkopf am dorischen Säulengesims.

Mycale ♀ (mika't) [grch.] *f* My'kale *n* (Stadt u. Vorgebirge in Kleinasien, 479 v. Chr. Seesieg der Griechen über die Perser).

mycélium ♂ ♀ (mißeljo'm) [grch.] *m* Myze'l(ium) *n*, Pilz-mutter *f*, -gewebe *n*.

Mycènes ♀ (mißä'n) [grch.] *m antiq.* Myke'nä *n* (Stadt in A'rgolis).

mycénien (mißenjẽ') *a.* und *s.* ⓒc mykе'nisch; Einwohner von Mykе'nä.

myc ét ologie ♂ (mißetoloji', mikoloji') [grch.] *f* Myzetologie, Mykologie, Pilzkunde, -lehre. [muschel (*Mya*).]

mye ♂ (mi; *hom.* s. mi) [grch.] *f* Klaff-

mygale ♂ (miga'l) [grch.] *f*: ~ aviculaire Vogelspinne (*Therapho'sa avicula'ria*).

☛ **myo...** ♂ (mjo...) [grch.] in Zssgn: Muskel... [Myologie', Muskellehre.]

myologie ♂ (mjoloji') [grch.] *f an.*

myope ♂ 𝔖 (mjóp) [grch. myein sich schließen (von Augen usw.), ōps Auge] *a.* und *s.* kurzsichtig; Kurzsichtige(r) (auch *fig.*).

myopie ◌ (mjopi') *f* Myopie', Kurzsichtigkeit (a. *fig.*). ‖**ohr** *n*, Vergißmeinnicht *n*.‖
myosotis ◌ (mjosoti'ß) [grch.] *m* Mäuseohr
myria... (mirja...) [grch.] s. myrio...
myriade (mirja'd) [grch.] *f* 1. Myria'de Anzahl von 10000. 2. *fig.* unzählige Menge.
myriagramme (mirjagra'm) [grch.] *m* Myriagra'mm *n* (Gewicht von 10 kg, mehr gbr. dix kilogrammes).
myriamètre (~jamä'tr) [grch.] *m* Myriame'ter *n* (auch *m*) (Maß von 10000 Metern).
myrio..., myria... (mirjo..., mirja...) [grch. myrioi zehntausend] in Zssgn: zehntausend..., weitS. unzählig...
myriopode ◌ (mirjopo'd) *zo.* I *m* Tausendfuß (Benennung der Asselgattungen *Scolope'ndra* u. *Iu'lus*). II *a.* (zehn)tausendfüßig.
myrmécophage ◌ (mirmekofa'g) [grch.] *zo.* I *a.* Ameisen fressend. II *m* Ameisenfresser, -bär (*Myrmeco'phaga*).
myrmidon F (mirmidõ') [Myrmidons] *m* 1. Knirps (ganz kleiner Mann). 2. *fig.* jämmerlicher Kerl.
Myrmidons (mirmidõ') [grch.] *m/pl. myth.*: les ~ die Myrmido'nen (thessa'lisches Volk, dessen Krieger unter Achi'll vor Tro'ja kämpften).
myrobolan, richtiger **myrobalan** ◌ ♀ (mirobolã', ~ba~) [grch.] *m* Myrobala'ne *f* (Früchte verschiedener *Termina'lia*-Arten).
myrrhe mir; *hom.* s. mire) [grch.] *f* My'rrhe (balsamisches Gummiharz).
myrrhé (mirre') *a.* mit My'rrhe gewürzt.
myrtacé ♀ (mirtaße') [myrte] *a.* u. ~**es** *f/pl.* myrtenartig(e Pflanzen).
myrte ♀ (mirt) [grch., vom Semitischen] *m* Myrte *f* (*Myrtus*).
myrtiforme ◌ (mirtifo'rm) *a. inv.* myrtenblattförmig. ‖**beere** = airelle).‖
myrtil *m*, ~**le** *f* (mirti'l) [my'rte] Heidelbeere(nstrauch *m*).
Mysie ♀ (mißi') *f antiq.*: la ~ My'sien *n* (nordwestliche Landschaft Kleinasiens).
mystagogie ◌ (mißtagoji') [grch.] *f* 1. *antiq.* Einweihung in die Myste'rien. 2. Auslegung der Mysterien der christlichen Religion.
mystagogue ◌ (mißtago'g) [grch.] *m antiq.* Geheimnisdeuter, Einführer in die Myste'rien.
myste (mißt) [grch. : fr. mystère] *m antiq.* in die Myste'rien Eingeweihte(r).
mystère (mißtä'r) [grch. mysterion gBs., von myein geschlossen sein] *m* 1. *antiq.* Myste'rium *n*, Geheimlehre *f*; ~s de Cérès Myste'rien *n/pl.* od. Geheimnisse *n/pl.*) der Ceres. 2. secret Geheimnis *n*; ~ d'État Staatsgeheimnis *n*; *rl.* les saints ~s Meßopfer *n*; faire un ~ de qc., mettre du ~ à qc. aus et. (*dat.* ein Geheimnis machen; F être tout cousu de ~s voller Geheimnisse stecken. 3. *fig.* Geheimniskrämerei *f*; Umstände *m/pl.*; faire des ~s Umstände machen; voilà tout le ~ F das ist die ganze Hexerei. 4. (moralité, s. ds) Mysterium *n*, geistliches Schauspiel im Mittelalter, bsd. aus dem Leben des Heilandes; ~ de la passion de Notre-Seigneur Passionsspiel *n*.
mystérieux (mißterjö') I *a.* ◌d □ mysteriö's, geheimnisvoll. II *m* das Geheimnisvolle. ‖Mystizi'smus.‖
mysticisme (mißtißi'ßm) [mystique] *m*
mysticité (~ßite') [mystique] *f* mystisches Wesen; Grübelei in geistlichen Sachen.
mystifiable (mißtifjä'bl) *a.* leicht zu mystifizieren od. zu täuschen.
mystificateur (mißtifikatö'r) *s.* ◌f Mystifizierer, Spaßvogel *m*. ‖Täuschung.‖
mystification (~kaßjõ') *f* Mystifikation, ‖
mystifier (mißtifje') [mystique u. lt. facĕre = fr. faire] *v/t.* ◌a mystifizieren, täuschen (meist zur Belustigung), narren, foppen, hinters Licht führen.
mystique (mißti'k) [zu myste] I *a.* 1. geheim, mystisch, unerklärlich. 2. *fig.* schwärmerisch. II *s.* My'stiker, dem Mystizi'smus Ergebene(r). III *m* das My'stische. IV *f* My'stik, Geheimlehre.
mythe (mit; *hom.* mite) [grch.] *m* My'thus, Mythe *f*, Götter-, Helden-sage *f*.
mytho... ◌ (mito...) [zu mythe] in Zssgn: my'thisch; Fabel...
mythographie ◌ (mitografi') *f* Fabel-, My'then-schreibung.
mythologie ◌ (~logi') *f* 1. Mythologie', Sagenkunde, Götter-, Helden-lehre. 2. weitS. Sammlung von Unwahrheiten. ‖mytholo'gisch, sagenkundlich).‖
mythologique ◌ (mitologi't) *a.* (nach s. ‖
mythologue, a. **mythologiste** ◌ (mitolo'g, mitologi'ßt) [grch.] *m* Mytholo'ge, Sagenforscher.
Mytilène ♀ (mitilä'n) *f antiq.* Mytile'ne *n* (Hauptstadt von Lesbos; jetzt Kastro); s. auch Lesbos.
mytilénien (mitilenjä') *a.* (nach s.) u. ♀ *s.* ◌c aus Mytile'ne; Mytile'nier.
mytiliculture ◌ (mitilikültü'r) [lt.] *f* Muschelzucht.

N

N, n (än *f* oder n^e *m*) I *s.* zB.: une petite n (ün ptit ä'n), un N majuscule (ü n^e maǧüßkü'l). II *m* N, n *n* (vierzehnter Buchstabe des Alphabe'ts); ⊙ *typ.* Norma'lbuchstabe *m*, N *n*. III *abr.*: a) N = N. N. (für unbekannte Personen); b) N auf Münzen und Denkmälern des fr. Kaiserreichs: N mit und ohne Krone = Napoléon; c) N (⚗ †) = nitrogène; d) *gr.*: n. = neutre; e) N. oder N. B. = nota bene; f) ♀ u. *ast.* N. = nord.
nabab (naba'b) [ar.] *m* 1. Na'bob (indischer Fürst). 2. *fig.* in Ostindien reich gewordener Engländer usw.; weitS. große Pracht entfaltender Reicher.
nababie (nababi') *f* 1. (dignité) Na'bobwürde. 2. (territoire) Gebiet *n* eines Nabobs.
nable ⚓ (näbl) [dtsch Nabel?] *m* Pfropfloch *n* eines Kahnes.
nabot F (nabo') *s.* ① (*m* auch ~**in**, nabotǧ') Knirps *m* (kleine Person); auch *a.* knirpsig, zwergenhaft.
Nabuchodonosor[1] (nabükodonoßo'r), richtiger **Nabukodorosor** (nabükodoroßo'r) *m* Nebukadne'zar (König von Ba'bylon, 605 bis 562 vor Chr.).
nabuchodonosor[2] (nabükodonoßo'r) *m* große, etwa acht Liter enthaltende Champagnerflasche.
nacaire 𝅘𝅥𝅯 (nakä'r) [it.] *f* Art Kesselpauke.
nacarat (nakara') [span.] *a. inv.* (nach *s.*) und *m* hellrot; Nakara'tfarbe *f*.
nacelle (naßä'l) [lt. navicĕlla gBs., *dim.* von navis Schiff (: fr. nef)] *f* 1. Kahn *m*, Nachen *m* (bisw. a. *fig.* für Leben *n*, Geschick *n*). 2. *aér.* Gondel. 3. △ ansteigende Einziehung.
nacre (nakr) [prf.] *f*: ~ (de perles) Perlmutter(glanz *m*).
nacré (nakre') [nacre] I *a.* 1. (qui a l'éclat de la nacre) perlmutter-artig, -glänzend. 2. (qui contient de la nacre) perlmutterhaltig. II *m ent.* Perlmutterfalter (*Argy'nnis*).
nacrer ⊙ (nakre') [nacre] *v/t.* ◌a Perlmutterglanz geben (*dat.*).
nadir ◌ (nadi'r) [ar.] *m ast.* Nadi'r, Fußpunkt (auch *fig.*).
nadiral ◌ (nadira'l) *a.* ⑥e (nach *s.*) *ast.* auf den Nadi'r bezüglich.
nage (nāǧ) [nager] *f* 1. Schwimmen *n* (mehr gbr. natation); meist nur in: a) à la ~ schwimmend; il passa la rivière à la ~ er schwamm über den Fluß; se jeter à la ~ sich zum Schwimmen ins Wasser stürzen; b) *adv.* F *fig.* être (tout) en ~ in Schweiß gebadet sein, von Schweiß triefen; se mettre en ~ in Schweiß geraten. 2. ⚓ Rudern *n*.
nagée (naǧe') [nager] *f* Schwimmstoß *m*.
nagement (naǧmã') *m* Schwimmen *n*.
nageoire (naǧoa'r) [nager] *f* 1. *ich.* Flosse. 2. (vessie, etc.) Schwimmblase der Schwimmschüler. 3. ⊙ Papierfabrikation: Schöpfstelle, Tritt *m*.
nageoter F (naǧote') [nager] *v/i.* ①a ein wenig (oder schwer) schwimmen.
nager (naǧe') [lt. navigare = fr. naviguer] ①l I *v/i.* 1. schwimmen ↧. 2. oiseau: in der Luft schweben (bsd. vom Falken). 3. ⚓ (ramer) rudern. II *v/t.* ⚓ rudern.
Zu 1: F ~ comme un chien de plomb wie eine bleierne Ente schwimmen; ~ contre le courant gegen den Strom schwimmen (auch *fig.*); *fig.*: ~ dans son sang in seinem Blute schwimmen; ~ dans la joie (dans l'opulence) in Wonne (im Überfluß) schwimmen; F ~ des coudes sich mit den Ellenbogen durchdrängen; F ~ en grande eau alles vollauf haben, eine einträgliche Stellung haben (s. a. eau I ↧ c); F ↖ le pied nage dans le soulier der Schuh ist viel zu weit für den Fuß.
nageret (naǧrä') [nager] *m* Kahn zur Wasserjagd.
nageur (naǧö'r) [nager] ⑦g I *a.* 1. schwimmend; oiseau ~ Schwimmvogel. II *s.* 2. Schwimmer; maître ~ Schwimmlehrer. 3. ⚓ (rameur) Ruderer *m*. III ~**s** *m/pl. orn.* Schwimmvögel.
naguère, *poét.* a. ~**s** (nagä'r) [il n'a (ou il n'y a) guère (de temps)] *adv.* unlängst, vor kurzem (meist im *st.s.*).
Nahum (nao'm) *m* Na'hum (einer der zwölf kleinen Prophe'ten).
naïade (naja'd) [grch.] *f myth.* Naja'de, Wasser-, Fluß-nymphe.

naïf naïf [lt. nativus angeboren, natürlich, von natus = fr. né] **I** *a.* Ⓣe ⌐ f. naïve; natürlich, ungekünstelt. 2. kindlich, unbefangen, weitS. *mr.p.*, *fig.* einfältig. **II** *m* le ~ das Naïve. — *Syn.* un homme sincère spricht, wie er denkt, fraue heuchelt nicht, naïf sagt alles heraus, was ihm auf die Zunge kommt, ingénu kann Aufrichtigkeit halber) nichts verschweigen.

Naïm ♀ (naïm *m bibl.* Na'im *n* (Stadt in Galiläa).

nain (nɛ̃) [grch. nanos gW.] Ⓣ **I** *a.* (nach *s.*) 1. zwergartig, zwerghaft (a. *fig.*); Zwerg... **II** *s.* 2. Zwerg. 3. ~ jaune = jaunet.

nais (nä), etc. ſ. naître.

naissain (näßɛ̃) *m* Austern- od. Miesmuschel-brut *f*.

naissance (näßɑ̃ß) [naître] *f* 1. (venue au monde) Geburt; à sa ~ bei seiner Geburt; acte *m* (ou extrait *m*) de ~ Geburtsschein; jour *m* de ~ Geburtstag; donner (la) ~ das Leben geben *fig.* ſ. 4; recevoir la ~, prendre ~ geboren werden (*fig.* ſ. 5; de ~ von Geburt; aveugle de ~ blindgeboren, von Geburt blind. 2. *physiol.* Entstehung. 3. (extraction) Abkunft, Herkommen *n*; (race) Geschlecht *n*; *abs.* Geburt, adlige Herkunft. 4. *fig.* (origine) Entstehung, Ursprung *m*; donner ~ verursachen. 5. *fig.* (commencement) Anfang *m*; ~ du jour Tagesanbruch *m*; prendre ~ seinen Anfang nehmen, entstehen. 6. (endroit où commence qc.) Anfangs-, Ausgangs-punkt *m*; d'un fleuve: Quelle. 7. *rl.* seconde ~ Wiedergeburt durch die Taufe. 8. ▲ ~ d'enduit verputzte Fenstereinfassung; ~ de voûte Gewölbanfang *m*.

naissant (näßɑ̃) *a.* (♂ meist nach *s.*) 1. (qui naît) entstehend, werdend; *fig.* amour: (auf)keimend; jour: anbrechend; talent: jung; beauté: aufblühend. 2. cheveux ~s: a) frei flatterndes, b) langlockiges Haar.

naître (nätr) [W. lt. nasci (*p. p.* natus sum) gW. (: nhd. Kind)] *v. i.* 4 g 1. (venir au monde) geboren werden, zur Welt kommen; *fig.* né Erb..., Ur..., natürlicher ſ. 2. (descendre) abstammen; de cette union naquirent deux enfants entsprangen; bien né: a) von guter Herkunft; b) *fig.* gut geartet. 3. ♀ keimen, hervorkommen. 4. *fig.* jour: anbrechen. 5. (commencer) anfangen, auftauchen; (se faire) entstehen, hervorgehen de aus *dat.*; fleuve: entspringen. 6. faire ~ erzeugen; cela m'en a fait ~ l'idée das hat mich auf den Gedanken gebracht.

Zu 1: en naissant, je ... bei meiner Geburt ...; l'enfant vient de ~ das Kind ist eben geboren; ~ aveugle blind geboren werden; né aveugle blindgeboren; il est né Français er ist ein geborener Franzose; il est né poète er ist zum Dichter geboren; être né (à, pour) von Natur geschaffen od. so angelegt sein (zu *dat.*, für *acc.*); innocent comme l'enfant à ~ unschuldig wie ein neugeborenes Kind.

naïveté (naïwte') [naïf] *f* Naivität: a) (simplicité naturelle) Natürlichkeit; b) (ingénuité) kindliche Unbefangenheit, liebenswürdige (od. *mr.p.* zu große) Einfalt; c) une ~ eine naïve Äußerung.

naja ♁ naja') [hindisch (: ſkr. naga Schlange)] *m zo.* Brillen-, gemeine Hutschlange (*Naja*).

Namur ♀ (namü'r, [lt.] *m* belgische Provinz und Stadt.)

nan ug *m* = naut.

Nana nana') *f* = Nanette.

nanan (nanan') [tautomalend] *m* 1. *enf.* Zuckerwerk *n*, Leckerei *f*. 2. F *fig.* was Feines; c'est du ~ das ist der reine Zucker.

nancéien (ngßeji[i]ɛ̃) *a.* (nach *s.*) u. ♀ *s.* Ⓣe aus Nancy od. Nanzig; Na'nziger.

Nancy ♀ (ngßi') [lt.] *m* Nancy, Nanzig *n* franz. Stadt, Meurthe-et-Moselle, ehm. Hauptstadt von Lothringen).

nandou (ngdu') [braſ.?] *m orn.* Nandu, amerikanischer Strauß (*Rhea*).

Nanette (nanä't) *f* = Nannette.

Nangis ♀ (ngji') *m* französische Stadt, Seine-et-Marne.

Nanine F (nani'n) *f* Nane'ttchen *n*, Na'nni.

nanisme ♁ (nanı'ßm) [zu nain] *m* Zwergbildung *f*.

Nannette, Nanon (nanä't, nang') *f* (Nane'tte, Ännchen *n*.)

Nankin (ngkɛ̃') [chin. = Südstadt] *m* 1. ♀ Na'nking *n* (chinesische Stadt). 2. ♀ ✱ Na'nking Art hellgelber Baumwollenstoff); auch *a. inv.* couleur ~ Nankingfarbe *f*.

nankinette ✱ (ngkinä't) *f* feiner Na'nking.

nans, nant schwz. (ng) [lt.] *m* Bergstrom in den Alpen.

nansouk, nanzouk ✱ (ngsu't) *m* Na'nsot (Art Baumwollgewebe).

nantais (ngtä') [Nantes] *a.* (nach *s.*) und ♀ *s.* Ⓣ aus (od. Bewohner von) Nantes (ſ. Sèvre).

Nanterre ♀ (ngtä'r [lt.] *f* franz. Ort, nordwestlich von Paris; gâteaux *m pl.* de ~ Art Butterkuchen *m*; ſ. rosière; la vierge de ~ St. Genove'va.

Nantes ♀ (ngt) [lt.] *m.* französische Stadt, Loire-Inférieure; ſ. édit.

nantir (ngti'r) [zu nhd. nehmen] ² a **I** *v. t.* 1. j-m ein Unterpfand geben, j-n sicherstellen. 2. weitS. j-n versehen de mit *dat.*; être nanti de qc. im Besitze von et. (*dat.*) sein. **II se** ~ 3. sich decken, sich sichern. 4. F se ~ de qc. sich mit et. versehen.

nantissement (ngtißmɑ̃) [nantir] *m* Sicherheit *f*, Unterpfand *n*.)

nanzouk ✱ (ngsu't) *m* = nansouk.

napée (nape') [grch.] *f myth.* Napä'e, Waldgöttin.

napel ♀ (napä'l) [W. lt. (eig. ägyptisch) napus Steckrübe (: fr. navet)] *m* blauer Eisen- oder Sturmhut (*Aconitum napellus*).

naphtaline ♁ ⚗ (naftali'n) [naphte] *f*

naphte (näft) [lt., v. Prſ.] *m*: huile *f* de ~ Na'phtha *n* oder *f*, Erd|öl *n*.

Naples ♀ (napl) [grch.] *m* (a. *f*) Nea'pel *n* (italienische Stadt).

Naplouse ♀ (naplu'z) *f* Na'b(u)lus *n* (das alte Sichem (syrische Stadt).

Napoléon (napoleɔ̃) *m* 1. Napoleon (siehe Bonaparte). 2. ♀ *abr.* N *num.* Napoleondo'r (= 20 francs; ſ. Louis 2.

napoléonien napoleonjɛ̃) *a.* (nach *s.* u. *s.* Ⓣe napoleo'nisch; Anhänger Napoleons.

napoléonisme (~nı'ßm) *m* Anhänglichkeit *f* an Napoleon. (poléonien.)

napoléoniste ✎ (napoleonı'ßt) *m* = na-

napolitain (napolitɛ̃) [Naples] Ⓣ **I** *a.* (nach *s.*) 1. aus Nea'pel, neapolita'nisch. 2. *phm.* onguent ~ graue Quecksilbersalbe. **II** ♀ *s.* Neapolita'ner.

nappe (näp) [lt. mappa gW.] *f* 1. Tafel-, Tisch-tuch *n*; mettre la ~ das Tischtuch auflegen, den Tisch decken; *fig.* ein Diner geben; F *fig.*: la ~ est toujours mise dans cette maison in diesem Hause findet man stets einen gedeckten Tisch; trouver la ~ mise bei anderen speisen, weitS. eine reiche Heirat machen; trancher la ~ das Tischtuch zerschneiden. 2. en (forme de) ~ teppichartig, weit ausgebreitet. 3. *ch.*: a) Lerchengarn *n*, Streichnetz *n*; b) Balg *m* eines Rotwildes, auf dem man den Hunden das Jägerrecht vorlegt. 4. ~ d'eau: a) (cascade) breiter Wasserfall; b) große, ruhige Wasserfläche; ~ d'eau (souterraine), ~ aquifère Grundwasserspiegel *m*. 5. ⊙ *serr.* ~ de pêne Schließblech *n*.

napperon (napr̃) [nappe] *m* Serviette *f* auf dem Tischtuch); kleineres Tischtuch in der Mitte des Tisches.

nappiste (napı'ßt) [nappe] *m* Streichnetzjäger.

naquet † (natä') *m* 1. Aufwärter beim Ballspiel. 2. *fig.* armer Schlucker.

naquis (nati'), etc. ſ. naître.

narbonnais (narbonä') **I** *a.* (nach *s.*) und ♀ *s.* Ⓣ aus Narbonne; Narbo'nner. **II** ♀ **la** ♀**e** *f Gallia Narbonensis* (römische Provinz). (Aude.)

Narbonne ♀ (narbo'n) [lt.] *n* fr. Stadt,)

Narcisse (narßi'ß) [grch.] *m* 1. *myth.* Narzi'ssus (schöner Jüngling, verliebte sich in sein Bild, das er in einer Quelle erblickte, und verschmachtete in Sehnsucht danach, worauf die gleichnamige Blume entstand); *fig.* Geck. 2. ♀ ♀ Narzi'sse *f* (*Narcissus*); ~ à bouquets Taze'tte *f* (*N. tazetta*).

narcose ✱ (narko'z) [zu narcotique] *f* Narko'se, Betäubung.

narcotico... ✱ (narkɔ'tiko...) in Zſſgn: narko'tisch, betäubend.

narcotine ⚗ (narkoti'n) [zu narcotique] *f* Narkoti'n *n* (Alkaloid des O'piums).

narcotique (narkoti't) [W. grch. narkē Erstarrung] *a.* (nach *s.*) und *m* 1. ✱ narko'tisch(es), betäubend(es Mittel); Narko'tikum *n*. 2. F *fig.* langweilend.

narcotiser ✱ (narkotize') [zu narcotique] *v. t.* Ⓣa mit einem betäubenden Mittel vermischen. (bung *f*.)

narcotisme ✱ (narkotı'ßm) *m* Betäu-)

nard (nar; *hom.* narre, etc. von narrer [grch., v. Sſr.] *m* 1. Narde *f* (ehm. Benennung wohlriechender Pflanzenteile, bſd. vom Va'ldrian). 2. ♀ Borstengras *n* (*Nardus*).

narghileh ſ. narguilé.

nargue F ✎ (narg) [narguer] **I** *f* Geringschätzung, Hohn *m*; faſt nur in: dire ~ de qc. den Henker nach et. (*dat.*) fragen; faire ~ à q. j-n verhöhnen; faire ~ à qc. etwas weit übertre'ffen. **II** *int.* ~ de ...! zum Kuckuck mit (*dat.*)!

narguer F (narge') *v. t.* ¹m verhöhnen, verlachen, verspotten.

narguilé, narghileh (nargile') [prſ.] *m* Nargi'leh *n* (Pfeife, bei der der Rauch durch Wasser geht); vgl. houka.

narine (nari'n) [lt. naris gW.] *f* 1. Nasenloch *n*, Nüster (vgl. nasean). 2. *st.s.* Nasenflügel *m*.

narquois F (narkoa') [narguer] **I** *a.* Ⓣ ⌐ gern foppend, neckisch, neckend. **II** *m* parler ~ Rotwelsch reden. (Erzähler.)

narrateur narratœ'r [zu narrer] *s.* Ⓣf

narratif (narrati'f) *a.* ⓘe nach *s.* 1. erzählend (s. narration 1). 2. procès-verbal ~ du fait den Tatbestand ausführlich darlegendes Protokoll, *Species facti f.*

narration (narrasjõ) [zu narrer] *f* 1. Erzählung; Erzählen *n*. 2. *rhét.* Darstellung der Tatsachen (Teil der Rede). 3. *exercice* Schul-Aufsatz *m*. 4. *rapport* Bericht *m*.

narré (narre') *m* 1. Erzählung *f*; kurze Aufzählung. 2. F Geschwätz *n*.

narrer (narre') [lt. narrare gW., eig. kundig machen, von gnarus kundig] *v t.* ⓓa erzählen. — *Syn.* s. conter.

Narsès (narßäß) *m* Narses (Feldherr Justinians, † 568 nach Chr.).

narval (narwal') [iskand.] *m zo.* Narwal, Seeeinhorn *n*. *Monodon* [*mono'ceros*].

nasal (nasa'l) [W. lt. nasus = fr. nez] I *a.* ⅝c nach *s.* 1. *an.* Nasen... 2. *gr.* nasal, mit einem Nasenlaute; prononcer ~ement durch die Nase sprechen. II *m* Nasendecke *f* am Visiere.

nasale ~ *f gr.* Nasen-, Nasal-laut *m*, Nasal *m*.

nasalisation (nasalisasjõ') *f gr.* Nasalierung, nasale Aussprache.

nasaliser (~ze') [nasal] *v t.* ⓓa *gr.* nasalisieren, mit dem Nasenlaut aussprechen.

nasalité (nasalite') [nasal] *f gr.* Eigentümlichkeit des Nasenlautes *m*.

nasard (nasa'r) [nez] I *a.* ⓘ nach *s.* näselnd, durch die Nase sprechend. II *m* ♪ Gemshorn *n* der Orgel als Quintenregister gebraucht.

nasarde (nasa'rd) *f* 1. *chiquenaude* Nasenstüber *m*. 2. F *fig.* (*camouflet*) Verweis *m*.

nasarder (nasarde') [nasard] *v t.* ⓓa: ~ q. j-m einen Nasenstüber geben; F *fig.* j-n verhöhnen.

nase (naz) [lt. nasus = fr. nez] *m* 1. *icht.* Näsling (*Chondro'stoma nasus*). 2. F Nase *f*.

naseau (nazo') [zu nez] *m* ⅝b Nasenloch *n*, Nüster *f* bei. der Pferde; F *fig.* fendeur *m* de ~x Eisenfresser.

nasillard (nasijä'r *a.* nach *s.* und *s.* ⓘ) näselnd; Näseler.

nasillement (nasijmã') *m* Näseln *n*.

nasiller (nasije') [zu nez] *v i.* und *v t.* ⓓa 1. näseln. 2. *ch.* die Erde mit dem Rüssel aufwühlen (vom Schwarzwilde).

nasilleur (nasijö'r) [nasiller] *s.* ⓘg Näseler.

nasillonnement (nasijonmã') *m* Näseln *n*.

nasillonner (nasijone') [*dim.* v. nasiller] *v t.* ⓓa ein wenig näseln.

nasique (nasi'k) [zu nez] *m zo.* langnasiger Affe, Rahau *m* (*Nasa'lis larva'tus*).

nasitor(t) ♀ (nasito'r) [lt. nasus (= fr. nez) und tortus (= fr. tordu)] *m* = cresson s. dd) alénois.

☞ **naso...** ↻ (naso...) [lt.] in Zssgn: ...

Nassau ♀ (naßo') *m* Nassau *n* (ehm. dtsch. Herzogtum und Stadt).

nassauvien (naßowjẽ' *a.* nach *s.* und ♀ *s.* ⓘe nassauisch; Nassauer.

nasse (naß) [lt. nassa gW. (: nhd Netz)] *f* 1. Fischerei: Reuse. 2. *fig.* Netz *n*, Klemme; F être dans la ~ in der Tinte sitzen.

nassone ⊙ (naßo'n) *f* Fischerei: Reuse zum Krebsfangen.

Nastasie (naßtasi') *f* Anasta'sia (Vn.).

nasturce ♀ (naßtü'rß) [lt.] *m* Brunnenkresse *f* (*Nastu'rtium*).

Natal[1] ♀ (nata'l) *m* südostafrikanisches Küstenland.

natal[2] (~) [W. lt. natus = fr. né] *a.* ⅝c (*pl.* auch ~s nach *s.*) Geburts..., Heimats-, Vater...; heimatlich, vaterländisch; pays ~ Vaterland *n*, Heimat *f*; ville ~e Geburtsort *m*, Vaterstadt; jour ~ Geburtstag.

Natalie (natali') *f* Natalie Vn.

natalité (natalite') [natal] *f* Geburts- od Geburten-ziffer, Geburtenfrequenz.

natation (natasjõ) [W. lt. natare schwimmen] *f* Schwimmen *n* (s. nage 1; art Schwimmkunst; école *f* de ~ Schwimmschule.

natatoire (natatoa'r *a.* Schwimm...; vessie *f* ~ Schwimmblase bei Fischen.

Natchez (natschä'z *m pl.*: die Natchez (nordamerik. Indianerstamm).

Nathan (natã') *m* Na'than (Prophet usw.).

natice ↻ (nati'ß [lt.] *f zo.* Nabelschnecke (*Na'tica*).

natif (nati'f) [lt. nativus = fr. naïf] ⅝e I *a.* nach *s.*) 1. gebürtig (de aus *dat.*). 2. *fig.* angeboren, ursprünglich. 3. *min.* gediegen. II *s.* Eingeborene r.

nation (nasjõ) [lt. natio gW., von natus = fr. né] *f* 1. Nation, Volk *n*, Völkerschaft; ... de ~ geborener ...; la grande ~ das französische Volk. 2. Landsmannschaft vgl. tribu 3. 3. *bibl.* les ~s die Heiden *m pl.*; s. apôtre 1a.

national (nasjona'l) [nation] I *a.* ⅝c (nach *s.*) ~ (nationa'l, vaterländisch, völkisch, volklich, volkstümlich; National..., Landes...; Assemblée ~e Nationalversammlung *f* bis. die fr. 1789, 1848 u. 1871; vendu ~ement auf Befehl der Nation verkauft; s. garde[2] 2 und 11; troupes ~es aus Landeskindern bestehende Truppen. II **nationaux** *m pl.* Eingeborene, Staatsangehörige.

nationalisation (nasjonalisasjõ') *f* Nationalisierung, Einbürgerung.

nationaliser (~lize' [national] ⓓa I *v t.* 1. personne: nationalisieren, einbürgern. 2. chose: verstaatlichen. II se ~ 3. einheimisch werden. 4. sich einbürgern.

nationalisme (~lißm *m* bis. *pol.* Nationalismus.

nationaliste (~lißt *a.u.s.* nationalistisch, Nationalist).

nationalité (~lite') [national] *f* 1. Nationalität: a Volkstum *n*; b Volks-art, -charakter *m*. 2. indigénat Staatsangehörigkeit.

nativité (nativite') [W. lt. natus = fr. né] *f* 1. Geburt Christi, der Jungfrau, der Heiligen; *abs.* ♀ Geburt Christi: a Weihnachten *pl.*, b Gemälde. 2. *ast.* Stand *m* der Gestirne bei j-s Geburt, Nativität; faire la ~ de q. j-m die Nativität od. das Horoskop stellen (vgl. horoscope).

natromètre ⊙ (natromä'tr [natron und mètre] *m* Natronmesser (Vorrichtung, den Natrongehalt der Soda zu ermitteln).

natron, natrum ↻ (natrõ', natro'm) [ar.] *m* kohlensaures Natron.

natte (nat) [lt. matta u. natta gW., vom Phönizischen] *f* 1. ~ de paille Stroh-Matte; ~ (de cheveux Haar-Flechte. 2. ~s *pl.* Flechtwerk *n*.

natter (nate') [natte] ⓓa I *v t.* 1. *chambre*: mit Matten belegen. 2. de la paille: (ein flechten. II se ~ 3. mit Matten belegt werden. 4. geflochten werden, sich flechten lassen.

nattier (natje') [natte] *s.* ⓘb 1. ⊙ Mattenmacher. 2. ❦ Mattenhändler.

naturalibus: F in puris ~ s. in natu-

naturalisation (naturalisasjõ' *f* 1. Naturalisierung; Verleihung der Staatsangehörigkeit an Ausländer; s. lettre 4. 2. Einführung, Verpflanzung (a. *fig.*).

naturaliser (naturalize [W. lt. naturalis fr. naturel] I *v t.* 1. naturalisieren, in den Staatsverband aufnehmen, das Heimatsrecht verleihen *dat.*; als *m*: les naturalisés die Naturalisierten. 2. animal, plante, mot: einbürgern, einführen, einheimisch machen. II se ~ sich naturalisieren lassen; einheimisch werden.

naturalisme (naturalißm [naturel] *m* 1. Natürlichkeit *f*. 2. ✠ auf die Naturkraft bauende Heilmethode. 3. *phls.* Naturglaube, natürliche Religion. Naturalismus. 4. *litt.*, etc.: Naturalismus rücksichtslose Darstellung der Wirklichkeit und der natürlichen Verhältnisse).

naturaliste (naturalißt [naturel] I *m* 1. Naturforscher. 2. *phls.* Naturalist, Naturphilosoph. 3. *litt.*, etc.: Naturalist, Anhänger des Naturalismus. 4. *abus.* Tierausstopfer. II *a.* naturalistisch.

naturalité (naturalite') [zu naturel] *f* 1. Naturzustand. 2. ~ Eigenschaft od. Stand *m* eines Eingeborenen; droit *m* de ~ Heimatsrecht *n*.

nature (natü'r [lt. natura gW. v. natus = fr. né] *f* Natur: 1. monde, l'univers) Welt, Weltall *n*, Schöpfung; (loi *f* de la ~ Naturgesetz *n*; conforme à la ~ naturgemäß; contraire à la ~, contre ~ naturwidrig; *fig.* payer le tribut à la ~ der Natur den Tribut bezahlen, sterben; ~ animale Tierwelt; ~ végétale Pflanzenwelt. 2. particularité) Wesen *n*, Eigentümlichkeit; (tempérament) Gemütsart; l'affaire est d'une ~ tonte particulière die Sache hat ihre ganz eigene Bewandtnis. 3. ~ (humaine): a Menschennatur; forcer la ~ mehr leisten wollen, als man kann; b genre humain Menschengeschlecht *n*. 4. *ant.* art Naturzustand *m*; plus grand que ~ überlebensgroß, in Überlebensgröße; F être ennemi de la ~ kein Freund des Natürlichen sein; F dans l'état de pure ~ ganz nackt, *in puris natura'libus*. 5. (constitution) Leibesbeschaffenheit, Anlage; (instinct) Naturtrieb *m*; *prv.* nourriture passe ~ die Erziehung hat mehr Macht über uns als die eigene Natur. 6. (manière, sorte) Art, Beschaffenheit; ~ du sol (du terrain) Boden-, Gelände-beschaffenheit; de ~ à ... derart, daß ...; être de ~ à ... so gestaltet sein, daß ..., dazu angetan sein, zu ... 7. produits naturels Natura'lien *pl.*, Naturerzeugnisse *n pl.*; en ~ *in natu'ra*, in Naturalien. 8. *peint.* (dessiner on peindre d'après ~ nach der Natur zeichnen oder malen; fiche morte[2] 3. 9. ♪ chanter par ~ die natürliche oder eigentliche Note singen (wenn man aus dem durch ein ♭ vertieften Ton in den durch das Auflösungszeichen wieder hergestellten eigentlichen übergeht) 10. chez les femelles: weibliche Geschlechtsteile *m pl.* 11. *adjt cuis.* bœuf ~, côtelettes ~ Rindfleisch *n*, Kotelette *n pl.* ohne Zugemüse s. naturel 16. 12. ⊙ *métall.* prendre ~ anfangen, in Stahl überzugehen (vom Eisen im Puddelofen).

naturel (natürä'l) [lt. naturālis gw.] **1** *a.* ⑦c (meist nach *s.*) □ (j. naturellement) **1.** (conforme à l'ordre de la nature) natürlich; Natur...; études ~les naturwissenschaftliche Studien *n/pl.*; histoire ~le Naturgeschichte; parties ~les Zeugungs-, Geschlechtsteile *m/pl.*; sciences ~les Naturwissenschaften; avoir de l'esprit ~ Mutterwitz haben; il lui est ~ de ... er ist daran gewöhnt, zu ...; tout cela n'est pas ~ es geht nicht mit rechten Dingen zu. **2.** (qui n'est point falsifié) echt; vin ~ nicht gefälschter Wein. **3.** enfant: unehelich. **4.** inné, angeboren. **5.** (sans artifice) natürlich, ungekünstelt. **6.** (direct) gerade; *prv.* la route ~le est la plus courte der gerade Weg ist der beste. **7.** ⚖ juges ~s zuständige Richter. **8.** ♪ échelle ~le diato'nische Tonleiter; note ~le nicht zufällig erhöhte (oder erniedrigte) Note. **II** *m* **9.** Natur *f*, natürliche Beschaffenheit; de mon ~ meiner Natur nach. **10.** (caractère) Natur'ell *n*, natürliche Gemütsart. **11.** (affection) natürliches Gefühl, Liebe *f* zwischen Eltern und Kindern; weitS. Gemüt *n*. **12.** (absence d'affectation) Natürlichkeit. **13.** (disposition ~le) angeborene Anlage. **14.** † natürliche Größe, Origina'l *n*, Mode'll *n*. **15.** (indigène) Eingeborene(r) (*co.* auch *fig.*). **16. au ~** *adv.* nach der Natur; *cuis.* bœuf *m*, etc. au ~ Rindfleisch *n* usw. ohne Sauce od. Zugemüse.

naturellement (natürälmg') *adv.* (von naturel) **1.** (de sa nature) von Natur. **2.** (d'une manière naturelle) auf natürliche Weise; cela ne se fait pas ~ das geht nicht mit rechten Dingen zu. **3.** (simplement) einfach, natürlich, selbstverständlich.

naturisme (natürī'ßm) *m* **1.** ✠ Naturheilmethode *f*. **2.** *phls.* = naturalisme 2.

naturiste (~rī'ßt) [nature] *m* u. *a.* **1.** (médecin) ~ Naturarzt. **2.** ✎ = réaliste 2.

naufrage (nofrā'g) [lt. navis Schiff (: fr. nef) und frangĕre = nhd. brechen] *m* Schiffbruch (auch *fig.*); droit *m* de ~ Strandrecht *n*; faire ~ Schiffbruch leiden; *fig.* ~ du temps Vergessenheit *f*.

naufragé (nofraje') *a.* (nach *s.*) u. *s.* schiffbrüchig; Schiffbrüchige(r).

naufrager † (nofraje') [naufrage] *v/i.* ①l Schiffbruch leiden (= faire naufrage).

naufrageur (~jö'r) *s.* ⑦g Strandräuber.

naufrageux (nofrajö') *a.* ⑦d Schiffbruch veranlassend.

naulage ⚓ (nolā'g) [grch.] *m* im Mittelländischen Meer: a) (action de céder) Vermietung *f*, b) (action de prendre) Mietung *f* eines Schiffes.

naumachie (nomaschī') [grch.] *f antiq.* Naumachie (Darstellung von Seegefechten bei den Römern; auch Wasserbecken für solche Darstellungen).

nauséabond (noseabg') [zu nausée] *a.* ⑦ (nach *s.*) **1.** ✠ Übelkeit erregend. **2.** *fig.* ekelhaft.

nausée (nose') [grch. nausia Seekrankheit, *fig.* Ekel, v. naus Schiff (: fr. nautique)] *f* **1.** ✠ Übelkeit, Würgen *n*. **2.** *fig.* Ekel *m*.

nauséeux ✠ (noseö') *a.* ⑦d (nach *s.*) Brechen (oder Würgen) erregend.

nautile (noti't) [grch.] *m* **1.** *zo.* Nau'tilus, Schiffsboot *n* (Gattung der Schnecken, *Nau'tilus*). **2.** ⚓ Rettungsgürtel.

nautique (noti't) [w. grch. naus = lt. navis Schiff (: fr. nef)] *a.* (nach *s.*) nau'tisch, zur Schiffahrt gehörig; See... — ***Syn.*** j. marin.

nautonier (notonje') [zu nautique] *s.* ⑦b Schiffer; (passeur) Fährmann; *poét.* le ~ des enfers der Fährmann der Hölle oder Unterwelt (Cha'ron).

naval (nawa'l) [w. lt. navis Schiff (: fr. nef)] *a.* (*m/pl.* **~s**) (nach *s.*) zur Schiffahrt gehörig; Schiffs..., See...; forces ~es Streitkräfte zur See, Seemacht *f*; école ~e Seemannsschule (bid. für zukünftige Marineoffiziere). — ***Syn.*** j. marin.

Navarin[1] ♀ (nawarē') *m* Navarin(o) *n* (grch. Stadt, Messe'nien; Seeschlacht 1827).

navarin[2] F (~) [zu navet] *m cuis.* Hammelragout *n* mit Rüben (od. Kartoffeln).

navarrais (nawarä') *a.* (nach *s.*) u. ♀ *s.* ⑦ navarre'sisch, aus Navarra; Navarre'se (*f*: Navarre'sin).

Navarre ♀ (nawā'r) *f* **1.** Nava'rra *n* (ehm. span. Königreich, jetzt span. Provinz). **2. ~ française** (frgßä'i, ehm. fr. Landschaft, urspr. mit 1. vereinigt, jetzt Teil des départ. des Basses-Pyrénées).

navée ⚓ (nawe') [zu naval] *f* Schiffsladung.

navet (nawä') [w. lt. napus gw.] *m* **1.** ♀ (weiße) Rübe (*Bra'ssica rapa rapi'fera*); (chou) ~ Kohlrübe *f* (*Bra'ssica rapus esculen'ta*): a) Pflanze; b) Wurzel als Speise. **2.** F *fig.* (Künstlerargot) runder Arm, rundes Bein (ohne jede erkennbare Muskulatur). **3.** P des ~s! denkt nicht dran!; fällt mir (oder ihm) gar nicht ein!; Blech! **4.** F Einfaltspinsel, Gimpel.

navetier (nawtje') [navette] *m* Borten(band)weber.

navetière ✓ (nawtjā'r) [navet] *f* Kohlrübenfeld *n*.

navette[1] ♀ (nawä't) [*dim.* von navet] *f* Rübsen *m* (*Bra'ssica rapa olei'fera*).

navette[2] (~) [w. lt. navis Schiff (: fr. nef)] *f* **1.** *rl.* Weihrauchgefäß *n* in Form eines Schiffchens. **2.** ⚙ Schiffchen *n* der Nähmaschine; à tisser: (Weber-)Schütze *f*, Weberschiffchen *n*; F la langue lui va comme la ~ d'un tisserand ihr (oder sein) Mund geht wie e-e Klappermühle; faire la ~: a) F *fig.* viel hin und her laufen od. fahren usw.; von Sachen: hin und her gehen; ✠ auch Wechselreiterei treiben; b) im Whistspiel: eine Zwickmühle machen (immer die Farbe spielen, die der Partner stechen kann); jeu *m* de ~ Hin- und Her-laufen *n*. **3.** ⚙ *mée.* Block *m*, (Roll-)Kloben *m*.

naviculaire ☽ (nawikülä'r) [lt. navicŭla Schiffchen] *a. an.* u. ♀ schiff-, kahnförmig.

naviforme ☽ (nawifo'rm) *a.* schifförmig.

navigabilité (nawigabilite') *f* **1.** Schiffbarkeit. **2.** d'un navire: Seetüchtigkeit.

navigable (nawigā'bl) *a.* (nach *s.*) **1.** fleuve: schiffbar. **2.** vaisseau: seetüchtig.

navigateur (nawigatö'r) [zu naviguer] *a.* ①f und *m* schiffahrttreibend; See-mann (*pl.* -leute), -fahrer; ♀ les îles *f/pl.* des Ozeans die Schifferinseln (im Großen Ozean).

navigation (nawigaßjō') *f* **1.** Schiffahrt, Seefahrt; Unterseeboot: ~ en émersion Fahrt an der Oberfläche; ~ en plongée Unterwasserfahrt. **2.** (art *m* de la) ~ Schiffahrtskunde; Steuermannskunst. **3.** ~ aérienne Luftschiffahrt.

naviguer (nawige') [lt. navigāre gw., von navis Schiff (: fr. navire), agĕre treiben, lenken] *v/i.* ①m **1.** (voyager sur mer) zur See fahren, schiffen, segeln. **2.** (gouverner) steuern; art *m* de ~ Steuermannskunst *f*.

naville (nawi'l) [it. (: fr. navire)] *f* Bewässerungskanal *m* in der Lombardei.

navire (nawi'r) [w. lt. navis Schiff (: fr. nef)] *m* **1.** (See-)Schiff *n*; ~ marchand Kauffahrteischiff *n*, Kauffahrer; ~ de guerre Kriegsschiff *n*; ~ de registre (ehemals) in Spanien konzessionierter Indienfahrer. **2.** *ast.* le ♀ (Argo) Schiff *n* Argo (Sternbild der südlichen Halbkugel). — ***Syn.*** navire hauptsächlich Handels-, vaisseau Kriegs-schiff, bâtiment beides, bateau kleines Schiff für Flüsse oder Küstenfahrten.

navrance (nawrg'ß) *f* herzzerreißender Schmerz.

navrant (nawrg') *a.* (nach *s.*) ① *fig.* herzzerreißend, herzbrechend.

navrer (nawre') [dtsch Narbe] *v/t.* ①a *fig.* großen Schmerz verursachen, (das Herz) zerreißen (*dat.*); j'en ai le cœur navré, j'en suis navré das Herz blutet mir dabei.

naxien (näßjē') *a.* (nach *s.*) und ♀ *s.* ⑦e aus Na'xos; Bewohner von Na'xos.

Naxos ♀ (näßo'ß) *m antiq.* Na'xos *n* (größte Insel der Zykladen; jetzt Naxia').

nazaréen (nazareē') [Nazareth] *a.* (nach *s.*) u. ♀ *s.* ⑦e nazare'nisch; Nazare'ner (Bewohner v. Nazareth u. Name der ersten Christen).

Nazareth ♀ (nazarä't) *m* Stadt in Galilä'a, Wohnort der Eltern Jesu.

naziréen (nazireē') [hebr.] *m rl.* Nasirä'er (Glied einer jüdischen Sekte).

N.B. *abr.* für nota bene (s. nota).

n/c., auch **N/C.** ✠ *abr.* für notre compte.

N.-D. *abr.* für Notre-Dame.

N.-E. *abr.* für nord-est.

ne (n̄, n...) [lt. ne gw.] *adv.* (nie ohne *e.*) **1. a)** ne (n')... pas nicht; je ne veux pas ich will nicht; **b)** mit od. ohne pas: α) bei bouger, cesser, oser, savoir, avoir garde, pouvoir, il importe; β) F bei *impér.*; γ) bei autre que; δ) nach à moins que od. si = à moins que; **c)** ohne pas: α) im zweiten Gliede verneinender od. fragender Sätze; β) bei näherer Bestimmung der Verneinung durch einen andern Ausdruck: ne guère nicht eben sehr (viel); ne jamais nie; ne jamais que immer nur; ne plus nicht mehr; ne point gar nicht usw. (s. aucun, personne, rien, goutte I ↕, mot I ↕ b, nul); γ) nach que warum; δ) nach depuis que, il y a (huit jours, etc.) mit einer zusammengesetzten Zeit; ε) bei ni und nicht, ni ... ni weder ... noch; ζ) in n'était que ..., n'eût été que ... wäre nur nicht ... (gewesen). **2.** ne pas de mit *s.* fein; il n'a pas d'argent er hat kein Geld; ne plus de ... kein ... mehr; ne ... pas non plus auch nicht. **3.** ne ... pas ne pas Bejahung: je ne puis pas ne pas croire ich kann nicht umhin zu glauben. **4.** ne ... que nur; erst; ne ... plus que nur noch; vous n'avez qu'à le dire Sie brauchen es bloß zu sagen; s. faire I ↕ g. **5.** ne pas que nicht bloß ...; ne pas plus que ... ebensowenig als. **6.** nicht zu übersetzen: a) nach craindre, crainte, appréhender, trembler, (avoir) peur (selbst nicht verneint): je crains qu'un songe ne m'abuse ich fürchte, daß ein Traum mich täuscht; b) nach empêcher, éviter, prendre

garde, garder; c nach douter, contester, nier, disconvenir, désespérer; d nach bejahendem Komparativ der Ungleichheit und nach autre; auch nach verneinendem Komparativ, wenn der Satz wirkliche Gleichheit ausdrückt, zB. vous n'écrivez pas mieux que vous ne parlez ihr schreibt nicht besser, als ihr sprecht d.h. ihr schreibt ebenso schlecht, als ihr sprecht).

né ne; *hom.* nēz [lt. natus gB., i. fr. naître] *p. p. v.* naître; geboren; bien né(e) von guter Herkunft; gut geartet; fille très née sehr aristokratisches Fräulein.

néanmoins neɑ̃mwɛ̃ [néant und moins, d. h. rien moins] *adv.* dennoch, gleichwohl, nichtsdestoweniger.

néant neɑ̃ [lt. ne nicht, ens, *gén.* entis v. esse sein (Gegenstand)] *m* 1. das Nichts, Nichtigkeit *f*; réduire à ~ vernichten; ✠ mettre au ou à ~ für nichtig erklären; homme *m* de ~ unbedeutender Mensch, reine Null. 2. F ~! keine Spur!

Néarque neaʀk *m* Nea'rchos bib. Flottenführer Alexanders d. Gr., 4 sæc. vor Chr.

nébulé ✠ nebüle *a.* bewölkt.

nébuleuse nebülö'z *f ast.* Nebelfleck *m.*

nébuleux nebülö' [lt. nebŭla Dunst, Wolke; uhd. Nebel] *a.* ① d nach *s.* 1. bewölkt, nebelig. 2. *fig.* finster, dunkel; des écrits, etc.: dunkel, nebelhaft, unklar. 3. *ast.* étoile nébuleuse = nébuleuse.

nébulosité nebülosite' [zu nébuleux] *f* 1. dünner Nebel. 2. *fig.* de la mine: finsteres Aussehen. 3. *fig.* des pensées: Unklarheit.

nécessaire neßäßä'r [eig. unausweichlich, von lt. ne nicht, cedere, cessum aus dem Wege gehen] 1 *a.* nach *s.* 1. notwendig, nötig; l'argent ~ das benötigte Geld; devenir ~, se rendre ~ sich unentbehrlich machen; il est ~ de ... oder que mit *subj.*) man muß ...; il n'était pas ~ que vous le lui disiez Sie hätten es ihm (oder ihr nicht zu sagen brauchen. II ~ment *adv.* 2. notwendigerweise; unfehlbar. III *m* 3. ohne *pl.* das Notwendige, Notdurft *f*; avoir le ~ sein Auskommen haben. 4. faire le ~ den Dienstfertigen spielen. 5. mit *pl.*, Necessaire *n*: a de travail: Arbeitskästchen *n*; bourse Arbeitsbeutel; b de toilette: Putzkästchen *n*; c ✠ Besteck *n*; d Kaffee-, Tee-geschirr *n*; e ~ d'armes Gewehrbesteck *n*. *Syn.* ↑ f. devoir.

nécessitante neßäßitɑ̃'t) *a/f* 1. Theologie: grâce ~ zwingende Gnade. 2. F de nécessité ~ unumgänglich notwendig.

nécessité neßäßite' [zu nécessaire] *f* 1. Notwendigkeit f. 2. (indigence) Dürftigkeit, Mangel *m*, Not; par ~ aus Not (s. a. 1 f). 3. ~s *pl.* Bedürfnisse *n. pl.*; les durs ~s Drangsale *n pl.*; F aller à ses ~s auf den Abtritt gehen.

Zu 1: être dans la ~ de ... sich in die Notwendigkeit versetzt sehen, zu ...; je me vois dans la ~ de ... ich sehe mich genötigt, zu ...; faire de ~ vertu aus der Not eine Tugend machen; de toute ~, de première ~, de ~ absolue unumgänglich notwendig; par ~ notgedrungen; sans ~ unnötigerweise; en cas de ~ im Notfalle; *prv.*: ~ n'a point de loi Not kennt kein Gebot, Not bricht Eisen; ~ est mère d'industrie Not macht erfinderisch.

nécessiter neßäßite') *v t.* ① a 1. ~ q. j-n nötigen à, auch de mit *inf.* zu ... 2. ~ qc. et. erfordern, et. erheischen (a. *phls.*).

nécessiteux neßäßitö ③ d 1 *a.* nach *s.*) notleidend, bedürftig. II *s.* Notleidende r, Hilfsbedürftige r. *Syn.* ↑ gueusard. [5. sæc.)

Néchao (netao) *m* Ne'cho König v. Ägypten.)

Necker nätä'r) *m*: bib. Jacques ~ fr. Finanzmann und Minister, 1732—1804.

nec plus ultra nät plüs_ültra') [lt.] *m* höchster erreichbarer Grad — non plus ultra.

☞ **nécro...** netro... [grch.] Vorsilbe in Zssgn: Leichen..., Toten...; *zo.* Aas...

nécrologe netrolo'g [grch.] *m* 1. Totenliste *f*. 2. Nekrolo'g, Nachruf.

nécrologie ~logi') *f* Lebensbeschreibung unlängst Verstorbener.

nécrologique ~logi'k *a.* nekrolo'gisch.

nécrologue ~lo'g *m* Nekrolo'gschreiber.

nécromancie ~mɑ̃ßi' [grch.] *f* Nekromantie, Toten-, Geister-beschwörung.

nécromancien ~mɑ̃ßiɛ̃') *s.* Ⓜe Nekromant, Toten-, Geister-beschwörer.

nécromant ~mɑ̃' *m* = nécromancien.

nécrophage (~fä'g) [grch.] *a.* u. ~s *m pl.* aasfressend; Aasfresser. [soyeur 2.)

nécrophore ↄ netrofo'r) *m ent.* i. fos.) Totengräber 2.

nécropole netropo'l) *f* 1. *antiq.* Katako'mben *pl.*, unterirdische Grabgewölbe *n pl.* 2. Nekropo'le, Totenstadt.

nécrose ✠ netro'z [grch.] *f* Nekrose (Absterben eines Gewebteils, bsd. eines Knochens); ~ osseuse Knochenbrand *m*.

nécroser ✠ netroze' [nécrose] *v/t.* ① a den Brand verursachen in *dat.*).

nectaire nätä'r [nectar] *m* Honiggefäß *n* der Blumen.

nectar nätta'r [grch.] *m* 1. *myth.* u. *fig.* Ne'ktar, Göttertrank 2. ♀ Honigsaft der Blüten. [ähnlich, honigsüß.)

nectaré nättare') [nectar] *a.* ne'ktar-)

nectique ↄ nättī't [grch.] *a. min.* schwimmend; Schwimm...

néerlandais neärlɑ̃dä') *a.* nach *s.* u. ♀ *s.* ① niederländisch; Niederländer.

Néerlande ♀ (~lɑ̃'d [ndl. Ne(d)er-land — nhd. Nieder-land] *f* (mehr gbr.: Pays-Bas): la ~ die Niederlande *n pl.*

nef näf [lt. navis gB.] *f* 1. ✝ u. *poét.* Schiff *n*. 2. ~ (de vermeil) vergoldeter Tafelaufsatz in Form e-s Schiffes. 3. ⛪ Schiff *n* der Kirche; ~ latérale Seitenschiff *n*.

nefas ↑ fas.

néfaste neſa'ßt [lt. vgl. fr. faste] *a.* 1. röm. *antiq.* jour *m* ~ geiverter Tag, *dies nefa'stus* (ohne Gerichtsverhandlungen und öffentliche Staatsgeschäfte); Unglückstag. 2. weit S. unheilvoll, unselig; journée *f* ~ Unglückstag *m*.

nèfle ♀ (näfl) [lt. mespilus v. Grch. entlehntem uhd. Mispel] *f* Mispel; F on lui en donnera des ~s! man wird ihm was husten od. malen!; P des ~s! ja Kuchen!; je ne l'ai pas eu pour des ~s so was kriegt man nicht für ein Butterbrot; *prv.* avec le temps et la paille les ~s mûrissent gut Ding will Weile haben [*m*) *f* (*Mespilus*).)

néflier ♀ (neflije') [nèfle] *m* Mispel(baum)

négateur (negatö'r) *a.* u. *s.* Ⓜ f zum Leugnen geneigt; Leugner.

négatif negati'f [zu négation] *a.* Ⓒe nach *s.* □ 1. (*ant.* affirmatif) verneinend; répondre négativement verneinen; *gr.* particule négative Verneinungspartikel zB non, ne. 2. *ant.* positif negativ; peine négative negative Strafe (durch Ausschließung von Ämtern, Würden); preuve négative negativer (aus dem Fehlen gezogener) Beweis; quantité négative Größe mit dem Minuszeichen; ⚡ électricité négative negative (auch Harz-)Elektrizität. 3. ✝ gern verweigernd. 4. *phot.* ↑ épreuve.

négation negaßjɔ̃' [lt. negare = fr. nier] *f* 1. (*ant.* affirmation Negation, Verneinung. 2. *gr.* Verneinungswort *n*.

négative (negati'w) *f* 1. *gr.* verneinender Satz; verneinendes Wort, Verneinung. 2. abschlägige Antwort; se tenir sur la ~: a) beständig verweigern; b) bei seiner Weigerung beharren.

négativité ⚡ (negatiwite') [négatif] *f* negativ-elektrischer Zustand usw.

négatoire (negatoa'r) *a.* leugnend.

négligé (negliże') [négliger] *m* 1. (costume du matin) Hauskleid *n*, Morgenrock; weitS. nachlässiges Gewand. 2. das Ungesuchte od. Ungezierte.

négligeable (negliżabl) *a.* (bsd. ✠) wegzulassen, zu übersehen (vgl. négliger 2); quantité *f* ~ nicht (weiter) zu berücksichtigende Größe.

négligence (~żɑ̃'ß) *f* 1. (inexactitude) Nachlässigkeit. 2. d'une personne: Vernachlässigung.

négligent (negliżɑ̃') 1 *a.* (nach *s.*) (*adv.* **négligemment,** negliżamɑ̃') fahr-, nachlässig. II *s.* Fahr-, Nach-lässige r.

négliger (negliże') [lt.] ① l 1 *v/t.* 1. ses affaires, amis, etc.: vernachlässigen. 2. occasion: unbenutzt lassen, versäumen; bsd. ✠ wegen seiner Kleinheit oder Unbedeutenheit weglassen. II *v/i.* 3. ~ de ... versäumen zu ... III se ~ 4. sich vernachlässigen. 5. (devenir négligent) nachlässig werden. [es, ich bin dagegen.)

nego F (nego') [lt. nego gB.] ich leugne(

négoce (negö'ß) [lt. nec nicht, otium Muße] *m* 1. (commerce, ↑ bs) Handel; faire le ~ Handel treiben; entrer (ou se mettre ou se jeter) dans le ~ Handelsmann werden; il a mis son fils dans le ~ er hat seinen Sohn Kaufmann werden lassen. 2. meist *mv. p.* Gewerbe *n*.

négociable ✠ (negoßjabl) [négocier] *a.* (nach *s.*) umsetzbar, zu begeben (v. Wechseln usw.); verkäuflich, handelsmäßig.

négociant, *abr.* Nt od. Ngt (~ßiɑ̃') *m* Kauf-, Handels-mann, Großhändler. — *Syn.* ↑ marchand.

négociantisme (~ßiɑ̃ti'ßm) *m* eigennütziger Krämergeist, Vorziehen *n* des eigenen Vorteils vor dem des Staates. [ler.)

négociateur (~ßjatö'r) *s.* ↑ f Unterhänd-)

négociation (~ßiß') *f* 1. Unterhandlung, Verhandlung; être en ~ in Unterhandlung stehen; les ~s de la paix die Friedensverhandlungen. 2. affaire) Angelegenheit, über die verhandelt wird. 3. ✠ Begeben *n* eines Wechsels.

négocier negoßje' [zu négoce] ① a 1 *v.i.* 1. Handel treiben; ~ en soie mit Seide handeln. II *v/t.* 2. auch *abs.*) unterhandeln; ~ la paix über den Frieden unterhandeln; ~ un emprunt eine Anleihe vermitteln; ~ un traité e-n Vertrag abschließen. 3. ✠ lettre de change:

begeben. III se ~ 4. unterhandelt werden. 5. ✱ umgesetzt (od. begeben) werden.

nègre *m*, **négresse** *f* (nägr, negrä's) [lt. niger schwarz] I *s.* Neger, Schwarze(r); (esclave) Neger-sklave (*f*: -sklavin); F travailler comme un ~ wie ein Pferd arbeiten; *prv.* s. laver 1 t. II **nègre** *a m* und *a f* schwarz.

Négrepont ♀ (negrᵉpɔ̃') [it.] *m* Negropo'nte *n* (italienischer Name von Eubée).

négrerie, nègrerie (negrᵉri', nä-) [nègre] *f* ehm. 1. Negerhaus *n* für die zu vertaufenden Neger. 2. Arbeitsstätte der Neger.

négresse (negrä's) *f* 1. s. nègre. 2. P: a Flasche od. Liter *m*) Wein; b schwarze Kugel bei Abstimmungen.

négrier (negri[j]e') [nègre] *a.* ⓘb und *m* 1. (bâtiment, vaisseau ~ Sklavenschiff *n*. 2. Neger-, Sklaven-händler.

négrillon (negrijɔ̃') [*dim.* v. nègre] *s.* ⓘc 1. kleiner Neger (*f*: kleine Negerin). 2. F Person *f* von dunkler Hautfarbe.

négro P (negro') *m* Neger. [ger...)

☞ **négro...** (negro...) in Zssgn: Ne-

négrophile (negroff'l) [nègre, grch. philos Freund] *a.* u. *s.* negerfreundlich; Negerfreund. [Herrscher von Abessi'nien.)

négus (negüß) [abessinisch] *m* Ne'gus,

Néhémie, Néhémias (neemi', -mja'ß) *m bibl.* Nehemi'a (5. sæ. v. Chr.).

neige (näg) [lt. nix (*gén.* nivis, = nhd. Schnee] *f* 1. Schnee *m* (a. *fig.*); ~s *pl.* Schneemassen, wiederholter Schneefall; ~s éternelles ou perpétuelles ewiger Schnee, Schneeregion *sg.*; couche *f* de ~ Schnee-decke, -lage; limite *f* des ~s Schneegrenze; se battre à coups de pelotes de ~ sich schneeballen; devenir blanc comme ~ freideweiß werden; ne pas durer plus que les ~s d'avril von sehr kurzer Dauer sein; s. antan; *poét.* la ~ des ans weiße Haare *n/pl.* 2. (glace aux fruits) Fruchteis *n*; *cuis.* œufs *m/pl.* à la ~ Eierschaum *m*. 3. ✱ geringe Spitzen *pl.*

neigé (näge') *a.* = neigeux.

neiger (näge') [neige] *v/i. imp.* ⓘl schneien; il neige à gros flocons der Schnee fällt in großen Flocken; F *fig.* il a neigé sur sa tête er hat schneeweißes Haar.

neigeux (nägö') [neige] *a.* ⓘd (nach *s.*) schneeig; Schnee...; schneebedeckt.

neille ⊙ (näj') *f* Hanf *m* aus aufgedrehtem Bindfaden zum Verstopfen der Ritzen e-s Fasses.

Nelson (nälßɔ̃') *m*: Horace ~ Horatio Nelson (ne'lßⁿn, engl. Admiral, 1758–1805.

Némée ♀ (neme') *f* Neme'a (kleines Tal in A'rgolis, in dem He'rkules den neme'ischen Löwen tötete).

néméen (nemeɛ̃') [Némée] *a.* ⓘc (nach *s.*) *antiq.* neme'isch; jeux ~s neme'ische Spiele *n/pl.* (alle drei Jahre zu Neme'a gefeierte Kampfspiele).

Némésis (nemezi'ß) [grch.] *f myth.* Ne'mesis, Rachegöttin.

némoral ♁ (nemora'l) [lt.] *a.* ⓘc (nach *s.*) ♀ u. *zo.* im Walde wachsend od. wohnend.

Nemours ♀ (nᵉmu'r) [lt.] *m* franz. Stadt, Seine-et-Marne.

Nemrod (nämro'd) *m bibl.* Ni'mrod; *fig.* [großer Jäger.)

nénies (neni') [grch.] *f/pl. antiq.* Nä'nien, Klagelieder *n pl.* bei röm. Begräbnissen.

nenni F (nani') [abgeschwächtes non u. il] I *adv.* nein; nichts da!; s. da; F il n'y a point de ~ es hilft kein Maulspitzen.

II *m*: un doux ~ ein süßes (oder höfliches) Nein (das eher wie ein Ja klingt).

nénufar ou **nénuphar** ♀ (nenüfa'r) [pri.] *m* See-rose *f*, -lilie *f*, Nixenblume *f* (*Nymphæa*).

neo... (neo...) [grch.] in Zssgn: neu..., Neu...)

☞ **néo-calédonien** (neokaledonjɛ̃') *a.* u. **N~-C~** *s.* ⓘc neukaledo'nisch; Neukaledo'nier.

néo-catholicisme (neokatolißi'ßm) *m rl.* Neukatholizi'smus.

néo-catholique (neokatoli'k) *a.* nach *s.* u. *s. rl.* neukatho'lisch; Neukatholi't.

néocomien ♁ (neokomjɛ̃') [grch.] *a.* ⓘc nach *s.) géol.* terrain ~, auch ~ *m* unterer grüner Sandstein. [gebildet.)

néogène ♁ (neoʒä'n [grch.] *a. géol.* neu-)

néographe ♁ (~grä'f) [grch.] *s.* u. *a.*: (écrivain *m*) ~ Neuerer in der Orthographie (Rechtschreibung). [phie.)

néographie ♁ ~graff') *f* neue Orthogra-)

néographique ♁ (~fi't) *a.* die Neuerungen in der Orthographie betreffend.

néo-grec *m*, **-grecque** *f* (neogrä'k) *a.* neugriechisch.

néo-impressionniste (neopräßjoni'ßt) *m peint.* Neo-Impressionist (zur Erzielung möglichst großer Leuchtkraft die Farben in ihre reinen Elemente zerlegender moderner Maler).

néo-latin (~latɛ̃') *a.* ⑦ (nach *s.*) neulateinisch; (romain) roma'nisch.

néolithique ♁ (neoliti'k) *a. géol.* neoli'thisch; période *f* ~ jüngere Steinzeit.

néologie ♁ (neoloʒi') [néo... u. grch. logos Rede, Wort] *f gr.* Neologie (Bildung neuer Wörter, Gebrauch schon vorhandener in neuem Sinne).

néologique ♁ (~ʒi'k) *a.* (nach *s.*) □ neolo'gisch, neugebildet (vgl. néologie).

néologisme (~ʒi'ßm) [zu néologie] *m* 1. Neuerung *f* auf sprachlichem Gebiet. 2. ♁ Neologi'smus: a) neues Wort; b) (sens) neuer Sinn eines schon gebrauchten Wortes.

néologiste, néologue ♁ ✎ (neoloʒi'ßt, ~lo'g) *m* Neolo'g(e), Sprachneuerer.

néophyte (~fi't) [grch.] I *s.* Neophy't, Neubekehrte(r), Neugeweihte(r). II *a.* fanatisme *m* ~ Fanati'smus e-s Neubekehrten.

néoplasie ♁ (~plaſi') [grch.] *f physiol.* u. ✱ (krankhafte) Neubildung von Gewebe.

néo-platonicien ♁ (neoplatonißjɛ̃') *a.* (nach *s.*) u. *s.* ⓘc *phls.* neuplato'nisch; Neuplato'niker.

néo-platonisme ♁ ~ni'ßm) *m phls.* neuplato'nische Philosophie, deren Urheber Ammo'nius Sa'kkas ist; 2. sæ. nach Chr.).

Néoptolème (neoptolä'm) *m myth.* Neopto'lemus oder Py'rrhus (Sohn Achi'lls).

néo-zélandais (neozelɑdä') *a.* (nach *s.*) u. **N~-Z~** *s.* ⓘneuseeländisch; Neuseeländer.

néozoïque ♁ (neozoi'k) [grch.] *a. géol.* auf die jüngste Tierwelt bezüglich.

népenthès (nepɛ̃tä's) [grch.] *m* 1. *myth.* Nepe'nthes *f* od. *n* (Zaubermittel, das, im Weine getrunken, alles Leid vergessen ließ). 2. (auch **népenthe** [nepɛ̃'t] *m*) ♀ Kannenträger, -staude *f*.

népérien ♁ (neperjɛ̃' [Neper, Schotte, Erfinder der Logari'thmen, † 1617] *a.* ⓘc (nach *s.*) von Ne'per erfunden.

néphralgie ♁ ✱ (nefralʒi') [grch.] *f* Nierenleiden *n*.

néphrétique ♁ ✱ (nefreti't) [W. grch. nephros = nhd. Niere] I *a.* Nieren...; coliques *f pl.* ~s Nierenkolik *sg.* II *s.* am Nierenweh Leidende(r). III *m* Nierenmittel *n*.

néphrite ♁ (nefri't [W. grch. nephros = nhd. Niere] *f* 1. ✱ Nierenentzündung. 2. *min.* Nephri't *m*, Beil-, Nieren-stein *m*. [Zssgn: Nieren...)

☞ **néphro...** ♁ (nefro...' [grch.] in

Népomucène (nepomüzä'n) *m*: saint Jean ~ Johann Ne'pomuk Schutzpatron Böhmens; † 1383).

Népos (nepo'ß) *m* Corne'lius Ne'pos röm. Geschichtschreiber, geb. um 90 v. Chr.).

népotisme (nepoti'ßm) [W. lt. nepos *gen.* nepotis = fr. neveu] *m* Nepoti'smus: a) ehm. übermäßiger Einfluß der Neffen (od. Verwandten des Papstes auf die Staatsangelegenheiten; b) weitS. Begünstigung *f* von Neffen oder Verwandten, Vetternwirtschaft *f*.

Neptune (näptü'n) [lt.] *m* 1. *myth.* Neptu'n(us) Gott des Meeres; *poét.* (champs *m pl.* de ~ Meer *n*. 2. *ast.* Neptu'n (Planet).

neptunien ♁ (näptünjɛ̃') I *a.* ⓘc (nach *s.*) 1. *géol.* durch Wasser entstanden, neptu'nisch. 2. *ast.* vom Planeten Neptu'n. II *m* ✎ = neptuniste.

neptunisme ♁ (~nißm) *m géol.* Neptuni'smus, Lehre *f* von der Gestaltung der Erdoberfläche durch Wasser.

neptuniste ♁ (~nißt) *m géol.* Anhänger des Neptuni'smus. [Garonne.)

Nérac ♀ (nera'k) *m* franz. Stadt, Lot-et-)

Nérée (nere') [grch.] *m myth.* Ne'reus (greiser Meergott); *fig.* Meer *n*.

néréide (nere[i']d) [Nérée] *f* 1. *myth* Nere[i']de (Tochter des Ne'reus, Seenymphe 2. ♁ *zo.* Borstenwurm *m* (*Nereis*).

nerf (*sg.*: närf; *fig.* u. in nerf de bœuf indessen när; *pl.*: när) [lt. nervus Sehne (: nhd. Schnur)] *m* 1. *an.* Nerv; ~ optique Sehnerv; ~ (när) vital Lebensfaden; attaque *f* de ~s Nervenanfall *m*; avoir ses ~s (leicht) gereizt sein; donner sur les ~s die Nerven aufregen. 2. P *abus.* Sehne *f*. 3. ~ de bœuf Ochsenziemer. 4. (när) *fig.* Kraft *f*, Seele *f*, Haupttriebfeder *f*; l'argent est le ~ de la guerre Geld ist die Seele des Krieges. 5. ⚓ ~s *pl.* d'ogives Bogenrippen *f pl.* 6. ⊙ Buchbinderei: Rippe *f* auf dem Rücken eines Buches.

nerf-férure (närferü'r) [nerf, férir] *f* ⓘa *vét.* Sehnen-, Flechsen-verletzung *f*.

nérion ♁ ♀ (nerjɔ̃') [grch.] *m* = lorbeerrose. [schnecke (*Neritа*).)

nérite ♁ (neri't) [grch.] *f zo.* Mond-)

néroli (neroli') [♀, it. Prinzessin, die dieses Parfüm erfand] *m* Pomeranzenöl *n*.

Néron (nerɔ̃') [lt.] *m* Ne'ro (röm. Kaiser 37–68 n. Chr.); *fig.* Wüterich.

néronien (neronjɛ̃') *a.* ⓘc (nach *s.* nero'nisch; grausam wie Ne'ro.

nerprun ♀ (närprœ̃') [plt. (: fr. noir, prune)] *m* Weg-, Kreuz-dorn (*Rhamnus*).

nerval (närwa'l) [zu nerf] *a.* ⓘc (nach *s.*) *an.* u. ✱ die Nerven betreffend; Nerven...

nervation ♀ (närwaßjɔ̃') *f* Nervengerüst *n* eines Blattes od. eines Insektenflügels.

nerver (närwe') [nerf] *v/t.* ⓘa 1. ⊙ mit Sehnen überzie'hen; Buchbinderei: mit Schnüren versehen; Sattlerei usw.: sehnen, behäuten. 2. **nervé** ♀ nervig, gerippt.

nerveux närwö' [zu nerf] *a.* ↄd nach *s.* 1. qui appartient aux nerfs: die Nerven betreffend; Nerven... 2. ✱ nervös, nervenkrank. 3. plein de nerfs: nervenreich, nervig; (plein de tendons) sehnig. 4. vigoureux: nervig, muskulös; *fig.* style: kraftvoll, energisch. 5. ⟡ mit hervorragenden Nerven oder Rippen.

nervi närwi' [lt. nervi Nerven] *m arg.* junger Taugenichts bes. in Marseille.

nervien närwjẽ' *a.* (nach *s.* u. ♀ *s.* Ↄe nervisch; Nervier; les ♀s *m pl.* die Nervier Volk belgischen Stammes.

nervin ✱ närwẽ' [zu nerf] *a.* u. *m* nervenanregend(es Mittel). [Bundstempel.]

nervoir ⊙ närwoa'r [nerver] *m* Buchb.:

nervosisme närwosi'ßm [zu nerf] *m* 1. ✱ Nervenleiden *n.* 2. *fig.* Nervosität *f*, Nervenschwäche *f*.

nervosité (-ßite' [nervenx] *f* nervöser oder reizbarer Zustand.

nervure närwü'r [nerf] *f* 1. ganse) Schnüre *pl.* 2. ♀ Verzweigung der Gebirgsstetten. 3. ⟡ u. zo. Nervengewebe *n.* 4. ~s *pl.*: a △ Rippen, hervorstehende Grate *m pl.*, erhabene Adern an gotischen Gewölben; voûte *f* à ~s Gurtgewölbe *n*; b ⊙ Buchbinderei: Rippen auf dem Buch rücken.

nescience näßjẽ'ß [lt. ne-scire nicht wissen] *f* Unwissenheit.

nescio vos F (näßjo wo'ß [lt. = ich kenne euch nicht] *adv* daraus wird nichts.

Nesle ♀ näl *f* fr. St., Somme; Tour *f* de ~ ehm. Turm an der Seine, in Paris; bekanntes Volksdrama.

Nessus näßü'ß *m myth.* Ne'ssus Zentaur; verursachte durch sein mit seinem vergifteten Blute getränktes Gewand den Tod des Herkules; *fig.* robe *f* de ~ Nessusgewand *n* (gefährliches Geschenk).

Nestor näßtoa'r *m* Ne'stor König v. Pylos, der älteste u. weiseste Führer im Trojanischen Kriege; *fig.* ältester und ehrwürdigster Greis; Ratgeber; der Älteste.

nestorianisme (näßtorjani'ßm) [Nestorius] *m rl.* Nestoria'nische Lehre.

nestorien (näßtorjẽ') [Nestorius] *a.* (nach *s.*) und *s.* Ⓜe *rl.* Nestoria'nisch); Nestoria'ner. [stantinopel, 5. sæc. u. Chr.]

Nestorius näßtorjü'ß *m* Patria'rch von Kon-

net nät, ✝ nä' [lt. nitĭdus fett, glänzend] I *a.* Ↄe nach *s.* □ (s. II) 1. (sans souillure) sauber, rein(lich) ↕. 2. (sans tache) fleckenlos; (poli) glatt. 3. *fig.* (pur) lauter; sans mélange unvermischt. 4. (distinct) klar, deutlich; avoir l'esprit ~ ou la conception ~te klar denken. 5. (vide) leer ↕. 6. bes. ✱ unverkürzt, netto ↕. 7. réponse: unzweideutig. 8. franc: treuherzig, offenherzig. 9. conduite: makellos; F son cas n'est pas ~ s-e Sache ist nicht klar. 10. △ pierre ~te viereckig scharf behauener Bau-Stein. II *adv.* 11. plötzlich, mit einem mal. 12. ~ (a. ~tement) geradeheraus, unumwunden; refuser ~ rundweg abschlagen. 13. ✱ netto ↕ 6). III *m* ✱ mettre au ~ mundieren, ins Reine schreiben.

Zu 1: ~ comme une perle, F ~ comme un denier, ~ comme torchette sehr sauber, spiegelblank; patente ~te Gesundheitsschein *m*; *fig.* avoir les mains ~tes de qc. sich bei et. *dat.* nichts vorzuwerfen haben; je veux en avoir le cœur ~ ich will es vom Herzen haben, ich will darüber ins reine kommen.

Zu 5: faire les plats ~s die Schüsseln leeren; ↕. maison 3 ↕; faire place ~te völlig ausräumen; faire table ~te reinen Tisch machen, alles aufessen; faire tapis ~ alles Geld auf dem Tische gewinnen.

Zu 6: poids ~ Nettogewicht *n*; prix ~ äußerster Preis; ~ auch quitte et ~) schuldenfrei, liquid; ~ de tous frais spesenfrei; produit ~ Netto-, Reinertrag; faisant ~, produisant ~, rendant ~ rein einbringend.

Nèthe ♀ nät *f* Nethe belg. Flüsse.

netteté (nätə', nätte' [net] *f* 1. Reinheit, Reinlichkeit. 2. *fig.* Klarheit des Verstandes usw. [Säubern *n.*]

nettoiement nätoamã' *m* Reinigen *n*,

nettoyable nätoajabl *a.* reinigungsfähig, -bedürftig. [gung *f* auch *fig.*).]

nettoyage ~jaj' *m* Reinigen *n*, Reini-

nettoyer nätoaje' [net] Ⓖb I *v. t.* 1. rendre net: reinigen, reinmachen, säubern, putzen; *peint.* ~ les contours die Umrisse schärfen oder reiner machen. 2. balayer: ausputzen, kehren; *fig.* ausleeren, -räumen; ~ le tapis leeren Tisch machen, die ganze Bank gewinnen. 3. *fig.* ~ de qc. von et. (*dat.*) reinigen od. säubern. 4. ~ son bien seine Vermögensverhältnisse ins reine bringen. 5. ✕ den Feind aus e-r Stellung vertreiben. 6. P: a (voler) berauben, bestehlen, ausplündern, P ausmisten; zugrunde richten, ruinieren; se faire ~ ausgebeutelt werden, P sich ausmisten lassen; b (battre) schlagen, mit Faustbieben traktieren, auch töten. II se ~ sich reinigen lassen.

nettoyeur (nätoajö'r) [nettoyer] *s.* Ⓖg Reiniger, Auf-, Aus-räumer.

Neuchâtel ♀ (nöschatä'l *m* Neuchâtel *n*, Neuenburg *n* (schwz. Kanton und Stadt).

neuchâtelois (nöschatə[l]loa') *a.* nach *s.* u. ♀ *s.* Ⓩ neuenburgisch; Neuenburger.

neuf[1] (a. am Ende des Satzes, alleinstehend, oder vor einem grammatisch nicht zugehörigen Worte: nöf; b vor einem Konsonanten od. *h aspiré*: nö; c in der Bildung: nöw...; d) vor Monatsnamen lieber: noi; (z.B. le ~ nöf [du mois d'] octobre, le ~ (noi novembre) [lt. novem = uhd. neun] I *a n.c.* 1. neun; il a ~ ans (nöwg' er ist neun Jahre alt; *poét.* les ~ (nö sœurs die Musen *f pl.* 2. (au neuvième; noi neunter, neunte, neuntes; chapitre ~ neuntes Kapitel; le ~ (de) janvier den (od. am neunten Januar; Charles ~ IX Karl der Neunte IX.). II *m* immer noi 3. nombre, chiffre) Neun *f*; der Neuner; Spiel: le ~ de cœur de pique die Herzen- Pik-Neun. 4. in Zeitbestimmungen für neuvième: le ~ du mois der Neunte des Monats; F le ~ der neunte Monat der Schwangerschaft.

neuf[2] nöf [lt. novus = uhd. neu] I *a.* Ⓓe (nach *s.* 1. neu; frais frisch; dont on ne s'est pas servi ungebraucht; F tout battant ~ funkelnagelneu; habit ~ neuer (eben erst gemachter) Leibrock; ✓ terre neuve Neubruch *m*; faire peau neuve neue Haut bekommen auch *fig.*; *prov.* ↕. balai I ↕. 2. *fig.* inexpérimenté unbewandert; naturel natürlich, echt; cœur ~ Herz, das noch nicht geliebt hat. 3. qui n'a pas encore été dit ou écrit noch nicht dagewesen; Originel... II *m* das Neue; à ~ *adv* neu (von alten wiederhergestellten Sachen); refaire à ~ um arbeiten, -bauen; remettre à ~ wieder wie neu machen; aber habiller tout de ~ neu kleiden. *Syn.* ↕. nouveau.

Neuf-Brisach ♀ nöbrija'ch *m* Neubrei'sach *n* Stadt u Festung im Oberelsaß).

Neufchâtel nöschatä'l *m* 1. ♀ ~(-en-Bray) (~gbrä') fr. St., Seine-Inférieure. 2. ✱ ♀ Neufchateller Käse.

neuf-huit ♪ nöi'ŭ't *m* [9/8]-Takt.

Neuilly-sur-Seine ♀ (nöi', ~ßürßä'n *m* fr. Ort, nordwestlich von Paris, Seine.

neumes ♪ nöm [grch.] *m pl.* ↖ *a. sg.*) Notenzeichen *n pl.* für den Kirchengesang.

neurasthénie ↄ ✱ nöraßtenie' [grch.] *f* Nervenschwäche, Neurasthenie.

neurasthénique ↄ ✱ nöraßtenik' *a.* nervenschwach. [névro...]

☞ **neuro ...** ↄ nöro[o]... [grch.] =

Neustrie ♀ nößtri' *f*: la ~ Neu'strien *n* westlicher Teil des Fränkischen Reiches, zwischen Maas, Loire und Meer; vgl. Austrasie.

neustrien (-tri[j]ẽ' *a.* (nach *s.*) u. ♀ *s.* Ↄe neustrisch; Bewohner von Neu'strien.

neutralement (nötralmã') [↕ neutral *a.*] *adv. gr.* als Neu'trum; intransitiv.

neutralisant ⚗ (nötralisẽ') *a.* Ⓣ und ~s *m pl.* neutralisierende Stoffe *pl.*).

neutralisation ~jaßjõ' *f* 1. Neutralisierung a. ⚗. 2. Unschädlichmachung.

neutraliser (nötralize') [lt. neutralis sächlich: fr. neutre] Ⓖa I *v. t.* 1. *pol.* neutralisieren, für neutral erklären. 2. ⚗ neutralisieren, eine Säure od. Base sättigen. 3. *fig.* (rendre inutile) unschädlich oder unwirksam machen. II se ~ sich od. einander aufheben.

neutralité ~te' *f* 1. *pol.* Neutralität, Parteilosigkeit; weit. neutrales Verhalten bei e-m Streite usw.); garder ou observer) la ~ neutral bleiben. 2. ⚗ neutrales (weder saures noch basisches) Verhalten.

neutre nötr [lt. neuter gW., v. ne nicht, uter einer von beiden] I *a.* (nach *s.* 1. *gr.* sächlich; verbe *m* ~ intransitives Verb um vgl. intransitif; u. *gr.*: verbe ~ passif Semideponens *n* (z.B. *gaudeo, gavisus sum*. 2. *pol.* neutral, parteilos. 3. ♀ u. zo. geschlechtslos. 4. ⚗ sel *m* ~ Neutralsalz *n*. 5. *phys.* keine freie Elektrizität zeigend. 6. verre *m* ~ Rauchglas *n*. II *m* 7. *gr.* Neutrum *n*. 8. *pol.* les ~s *pl.* die Neutralen, die neutralen Mächte *f pl.* (↕. droit 8 ↕).

neuvaine nöwä'n [neuf[1]] *f* Anzahl von neun; *rl.* neuntägige Andacht.

neuvième nöwjä'm [neuf[1]] I *a n.o.* neunter, neunte, neuntes; neuntel. II *s.* Neunte r e-r Klasse usw. III *m* Neuntel *n*. IV *f* ♪ Neunte, No ne. V ~ment *adv.* neuntens. [in Rußland.]

Néva ♀ newa' *f*: la ~ die Ne'wa Fluß

névé newe' [lt. nix *gén.* nivis Schnee, f. fr. neige] *m* Gletscherschnee, Firn *a. fig.*

Nevers ♀ nöwä'r [lt.] *m* frans. Stadt, Nièvre

neveu nöwö' [lt. nepos Enkel u. = uhd. Neffe] *m* 5b 1. Neffe, Schwester- oder Bruder-sohn; ~ à la mode de Bretagne Sohn e-s Geschwisterkindes, weitläufiger Neffe 2. nos ~x unsere Nachkommen.

névralgie ♁ ✱ (newralʒi') [grch. neuron Nerv, algos Schmerz] *f* Neuralgie, Nervenschmerz *m*.
névralgique ♁ ✱ (‿ʒi'k) *a.* neura'lgisch.
névrite ♁ ✱ (newri't) [grch.] *f* Nervenentzündung.
☞ **névro...** ♁ (newro...) [grch.] *an.* u. ✱ in Zssgn: Nerven..., Sehnen...; ✱ Rippen... (= neuro...).
névrologie ♁ (‿lɔgi') *f an.* u. ✱ Lehre von den Nerven.
névrome ♁ ✱ (newro'm) [grch.] *m* Nervengeschwulst *f*.
névropathe ♁ ✱ (newropa't) *s.* Nervenleidende(r).
névropathie ♁ ✱ (‿pati') [grch.] *f* Nervenleiden *n*.
névroptère ♁ (newröptä'r) [grch.] *ent.* I *a.* netzflügelig. II ‿s *m pl.* Netzflügler (Familie vierflügeliger Insekten).
névrose ♁ ✱ (newro'z) [W. grch. neuron Nerv] *f* Nervenkrankheit, Neuro'se.
névrosé ♁ ✱ (newroze') *a. u. s.* nervenkrank, an nervöser Überreiztheit Leidende(r).
névrosthénie ♁ ✱ (newroßteni') [grch.] *f* nervöse Erregung, Nervosität.
névrotomie ♁ (newrotomi') [grch.] *f an.* Nervenzergliederung.
Newton (nötig', engl. nju't'n) *m*: Isaac ‿, engl. Mathema'tiker und Astrono'm, 1642 bis 1727.
newtoni(ani)sme (nötonjani'ßm, ‿toni'ßm) *m* Newtons Syste'm *n*.
newtonien ♁ (‿njäng') *a.* (nach *s.* u. *s.* ⑦e newtonisch; Anhänger Newtons.
New-York ♀ (nöjo'rk) *m* (auch *f*) Newyork (njujɔ'rk) *n* od. Neuyo'rk *n* (Staat und Stadt in den Vereinigten Staaten).
new-yorkais (nöjorkä') *a.* (nach *s.* u. ♀ *s.* ⑦ neuyorkisch; Neuyorker.
Ney (nä) *m*: Michel ‿, duc d'Elchingen, prince de la Moskova Michel Ney, Herzog von Elchingen, Fürst von der Moskwa (franz. Marschall, 1815 erschossen).
nez (ne; *hom.* né) [lt. nasus = nhd. Nase] *m* 1. *an.* Nase *f* ↯. 2. *fig.* Gesicht *n* ↯. 3. *chir.* ‿ tortu Nasenbinde *f*. 4. *ch.* avoir le ‿ dur (fin) schwer (leicht) auf die Spur kommen (v. Hunden). 5. ♀ Vorgebirge *n*, Kap *n*; vgl. zB. Gris-Nez. 6. ⊙ Buchbinderei: Schräge *f* eines Heftes; Gießerei: Schlackenkruste *f*, die sich vor der Röhre, die den Wind in den Ofen führt, bildet; *horl.* ‿ de potence Steigradkloben. 7. ⚓ ‿ de bateau (Schiffs-)Nase *f*.

Zu 1: a) ‿ camus, F ‿ camard Stumpfnase *f*; s. épater 1; *co.* ‿ de betterave dicke, rote Nase; ‿ qui a coûté cher à mettre en couleur, ‿ enluminé Säufernase *f*; ‿ où il pleut dedans, ‿ retroussé aufgeworfene Nase, Stülp- (od. F Himmelfahrts-)nase *f*, ‿ fleuri, ‿ bourgeonné finnige Nase; F (beau) ‿ à (porter) lunettes große Nase, P Lötkolben; se casser le ‿ mit der Nase gegen et. (*acc.*) rennen (vgl. b); donner sur le ‿ à q. einem eins auf die Nase geben; donner du ‿ en terre auf die Nase fallen; *fig.* e-n Mißerfolg haben; parler du ‿ durch die Nase sprechen, näseln; ton *m* de ‿ näselnder Ton; porter le ‿ au vent die Nase hoch tragen; prendre (ou monter) au ‿ in die Nase steigen (von Gerüchen); saigner du ‿ aus der Nase bluten; F *fig.* kein Herz haben; P tâte voir si le ‿ te branle so was ist nicht für dich; à vue de ‿ nach dem Augenmaß, zusehends; F *co.* für à vue d'œil; b) *fig.*: F faire un pied de ‿ à q. j-m eine lange Nase machen, j-n verhöhnen, j-n mit langer Nase heimschicken; avoir un pied de ‿ mit langer Nase abziehen; avoir du ‿, bon ‿, le ‿ creux scharfsinnig sein, einen guten Riecher haben; avoir q. dans le ‿ j-n in der Nase (od. im Magen) haben (ihn hassen); avoir toujours le ‿ sur ..., ne pas lever le ‿ de dessus ... immer mit *dat.* beschäftigt sein; se casser le ‿: a) verschlossene Türen finden, j-n nicht zu Hause treffen; b) sich die Nase verbrennen, Pech haben; jeter à q. une chose au ‿ j-m et. unter die Nase reiben; mener q. par le bout du) ‿ j-n an der Nase herumführen; mettre (ou fourrer) son ‿ partout seine Nase in alles stecken; il lui en pend autant au ‿ dasselbe kann ihm passieren; tirer les vers du ‿ à q. j-m die Würmer aus der Nase ziehen (ihn schlau ausfragen); ne pas voir plus loin que (le bout de) son ‿ nicht weiter sehen als die Nase reicht; F mettre le ‿ dessus das Richtige treffen od. erraten; votre ‿ branle ou remue ich sehe es Ihnen an der Nase an, daß Sie lügen.

Zu 2: F allonger le ‿, faire un ‿ ein langes Gesicht machen; au ‿ de q. vor j-s Nase, j-m ins Gesicht; planter au ‿ de q. que ... j-m ins Gesicht sagen, daß ...; ‿ à ‿ einander gegenüber.

Ngt *abr.* für négociant.
ni (ni; *hom.* s. nid) [lt. nec nicht] I *cj.*: a) sans crainte ni faiblesse ohne Furcht und ohne Schwäche; ni ... ni ... weder ... noch ...; ni plus, ni moins nicht mehr (und) nicht weniger, genau soviel wie ...; in Verbindung mit e-m *v.* immer mit ne; s. ne I c ε; il n'a ni parents ni richesse er hat weder Verwandte noch Reichtum; b) folgen mehrere Verben, so hat das erste kein ni: il ne boit ni ne mange er ißt und trinkt nicht; c) ni ne verbindet negative Sätze: il n'a point d'autre but ni n'en veut connaître er hat keinen andern Zweck und will auch keinen kennen; d) nach mehreren durch ni verbundenen *s.* steht das Verb im *sg.* oder *pl.*, je nachdem man sie verbunden oder getrennt auffaßt: ni la douceur ni la force n'y peut (ou peuvent) rien weder Sanftmut noch Gewalt vermag etwas dabei; e) ni moi non plus ich auch nicht; ni l'un ni l'autre (ne l'a fait) keiner von beiden (hat es getan); vgl. auch connaître I ↯. II *int.* F n, i, ni, c'est fini! (‿i ni', ßä fini'; v. Kindern) z, u, zu, mach's Buch zu!
niable (njäbl) [nier] *a.* (nach *s.*) was sich leugnen läßt; tout mauvais cas est ‿ niemand gesteht gern seine Schande.
niais (njä) [W. lt. nidus = fr. nid] I *a.* ⑦ (meist nach *s.*) □ 1. *faun.* oiseau ‿ Nestling *m*; s. faucon 2. 2. personne: unbeholfen; unerfahren. 3. manière, etc.: albern. II *s.* einfältiger Mensch, dumme Person, Tropf *m*; s. graine I ↯. III *adv.* parler ‿ (od. ‿ement) albern sprechen.
niaiser (njäze') [niais] *v.i.* ①b dummes Zeug vorbringen.
niaiserie (njäzri') *f* Albernheit.
nicaise (nikä'z) *m* Stoffel, Einfaltspinsel.
Nice ♀ (niß) *f* Nizza *n* (fr. Stadt, Alpes-Maritimes).
Nicée ♀ (nißе') [grch.] *f antiq.* Nizä'a *n* (St. in Kleinasien; symbole *m* de ‿ Nizä'isches Glaubensbekenntnis 325 auf dem ökumenischen Konzil gegen Ari'us festgesetzt).
Nicéphore (nißefɔ'r [grch.] *m* Nike'phorus (griechischer Name).
niche[1] (nisch) [it.] *f* 1. △ Bilder-Blende, Nische; auch *fig.*. 2. chenil Hundehütte. 3. F *fig.* Nest *n* (kleine oder versteckte Wohnung). 4. *rl.* kleiner Thron zur Ausstellung des Hochwürdigen.
niche[2] F (nisch) [— nique ?] *f* Possen *m*, Schabernack *m*; faire une ‿ à q. j-m einen Schabernack spielen.
nichée (nische') [niche[1]] *f* Nestvoll *n*, Brut; *fig. mor. p.* Hecke Kinder.
nicher (nische') [zu nid] ♁a I *v.i.* nisten (a. F *fig.*; von Vierfüßlern: hausen). II *v.t.* F an e-n Ort hinpflanzen od. hinsetzen. III se ‿ sich einnisten.
nichet (nischä') [nicher] *m* Nestlei *n*.
nicheur (nischö'r *a.* ⑦g *zo.* Nest bauend.
nichoir (nischoa'r [nicher] *m* Heckbauer.
Nicias (nißja'ß) [grch.] *m* Ni'kias (athe'nischer Feldherr, † 413 v. Chr.).
nickel (nikä'l [dtsch] *m min.* Nickel (a. *n*).
nickelage (nikläʒ, nikᵉl‿) *m* Vernickeln *n*, Vernickelung *f*.
nickeler (nikle', nikᵉle') *v.t.* Da vernickeln; **nickelé** vernickelt; *min.* nickelhaltig; P avoir les pieds nickelés für et. nicht zu haben sein; sich weigern, et. zu tun.
Nicodème (nikodä'm [grch.] *m* 1. *bibl.* Nikode'mus. 2. F ♀ Einfaltspinsel, Gimpel.
niçois (nißoa') [Nice] *a.* u. ♀ *s.* ⑦ aus (od. Bewohner von) Nizza.
Nicolas (nikola') *m* 1. Ni'kolaus; F *éc.* ‿ j't'embrouille! was ich mir dafür kaufe! 2. F ♀ Einfaltspinsel, Gimpel.
Nicole (nikɔ'l) *f* Ni'kola.
Nicomaque (nikoma'k) *m antiq.* Niko'machus (grch. Name).
Nicomède (nikomä'd) *m antiq.* Nikome'des (bith. Name von bithy'nischen Königen).
Nicomédie ♀ (nikomedi') *f antiq.* Nikome'dia *n* (Hauptst. v. Bithy'nien; jetzt: Ismid).
Nicot (niko') *m*: Jean ‿ franz. Gesandter am portugiesischen Hofe, † 1600; führte den Tabak in Frankreich ein.
nicotiane ♀ (nikoßja'n) [Nicot] *f* Tabak *m* (Pflanze, *Nicotia'na*).
nicotine ⚗ (nikoti'n) [Nicot] *f* Nikoti'n *n* (Alkaloid des Tabaks).
nicotineux (‿nö') *a.* ⑦d nikoti'nhaltig.
nicotique ⚗ (nikoti'k) *a.* Tabak- ...
nict(it)ant ✱ (nikt(i)a') [lt.] *a.* ⑦ blinzelnd.
nid (ni; *hom.* ni, nie, etc. von nier [lt. nidus = nhd. Nest] *m* 1. Vogel- usw. Nest *n* (a. F *fig.*); petit à petit, l'oiseau fait son ‿ Stein auf Stein will ein Haus gebauet sein. 2. Brut *f* (= nichée). 3. ⚔ F ‿ d'hirondelle Schwalbennest *n* (runde Achselverzierung der Spielleute). 4. *fig.* Quelle *f*, Ursprung.
nidification (nidifikaßjg') [lt. nidus = fr. nid) u. facĕre (= fr. faire)] *f zo.* Nestbau *m*.
nidoreux ✱ (nidorö') [lt.] *a.* ⑦d (nach *s.*) faulicht, brandicht.
nidulant (nidülg') [nid] *a.* ⑦ nistend.
nièce (njäß) [lt. neptis Enkelin, v. nepos *gén.* nepotis = fr. neveu] *f* Nichte.

nielle[1] (niäl) [lt. nebula Dunst, Wolke : nhd. Nebel] *f* **1.** ✓ Getreide-Brand *m* Krankheit. **2.** ⚓ Verstocken *n* der Segelleinwand.

nielle[2] ⊙ (niäl) [it. ; w. lt. niger schwarz ; fr. nègre] *m* **1.** Nie'llo *n*, schwarze Verzierung auf Metallarbeiten. **2.** Probeabdruck von einer Kupfer-platte usw.

nielle[3] ❦ (niäl) [lt. nigélla, *dim.* von niger schwarz, vgl. fr. nigelle] *f* (Korn-) Rade *Agrostémma githágo*.

nieller[1] ✓ (niäle') [nielle[1]] ① a **I** *vt.* brandig machen. **II se ~** brandig werden.

nieller[2] ⊙ ~ [nielle[2]] *v t.* ① a mit Nie'llo auslegen.

nielleur ⊙ (niälö'r) [nieller[2]] *m* (auch *a.*: orfèvre ~) Nielli'erer, Verfertiger von Nie'lloarbeiten.

niellure[1] ✓ (niälü'r) [nielle[1]] *f* Brand (-schaden) *m* des Getreides.

niellure[2] ⊙ ~ [nielle[2]] *f* Niellieren *n*, Verfertigen *n* von Nie'lloarbeiten.

Niémen ♀ (niemä'n) *m* Njemen, Memel *f* (Fluß).

Niepce (niäpß) [alte Form von nièce] *m*: Nicéphore ~, Genosse Daguerres bei der Erfindung der Photographie; 1765–1833.

nier (nie) [lt. negare gl., v. nec nicht] ① a *fut.* im Verse je nîrai **I** *vt.* u. *vi.* **1.** in Abrede stellen, leugnen ſ. ne 6c; auch *abs.*); ~ qc. fort et ferme et. steif und fest leugnen; il a nié (d'avoir dit cela er hat geleugnet, das gesagt zu haben; ~ que (mit *subj.* leugnen, daß ... ; je ne nie pas qu'il (n')ait fait cela ich leugne nicht, daß er dies getan hat; niez-vous qu'il en soit ainsi? leugnen Sie, daß dem so ist? **2.** † ableugnen. **II se ~** geleugnet werden.

Nièvre ♀ (niäwr) *f*: **la ~** a) Nebenfluß der Loire; b) französisches Departement.

nigaud F (nigo', ①) **I** *a.* (nach *s.*) albern, einfältig. **II** *s.* Einfaltspinsel (*f*: alberne Gans). **III** *m*: a) Kartenspiel = patience russe; b) Lotteriespiel: Niete *f*.

nigauder (nigode') [nigaud] *vli.* ① a Albernheiten treiben.

nigauderie (nigodri') *f* Albernheit.

nigelle ❦ (nigä'l [lt. nigélla, ſ. fr. niello[3]] *f* Schwarzkümmel *m* (*Nigélla*).

Niger ♀ (nigä'r) *m* Ni'ger Fluß in Afrika).

nigrescent (nigräßß') [lt.] *a.* ⑦ (nach *s.*) ins Schwärzliche fallend.

Nigritie ♀ (nigriſi') *f*: **la ~** Nigri'tien *n* (das Land im Süden der Sahara, jetzt meist Su'dan genannt).

nihilisme (niilſßm) [w. lt. nihil nichts] *m* **1.** *phls.* Nihili'smus, Ansicht *f*, daß alles zu nichts führe und wertlos sei. **2.** *rl.* Mangel an Glauben. **3.** *pol.* Nihilismus (System der revolutionären Partei Rußlands).

nihiliste (niili'ßt) **I** *s.* Nihili'st, Anhänger des Nihili'smus; Revolutionä'r in Rußland. **II** *a.* nihili'stisch).

Nil ♀ (nil *m* Nil Fluß in Ägy'pten.

nilgaut (nilgo') [prſ.] *m* ↗ Nilgau *n* Antilo'penart in Asien; *Portax picta*.

nille (nij) [la ~ aus l'anille durch falsche Abtrennung, w. lt. anas Ente; vgl. fr. becde-cane] *f* **1.** ⛁ und ⊙ Mühleisen *n*. **2.** ✓ Buchsbaumeinfassung. **3.** ⊙ hölzerner Handgriff einer Kurbel.

nilomètre (nilomä'tr) [grch.] *m* Nilmesser abgeteilter Pfeiler um das Steigen u. Fallen des Nilwassers zu messen.

nimbe (nęb) [lt. nimbus Wolke : nhd. Nebel] *m peint.* Heiligenschein, Ni'mbus = auréole [].

nimber (nębe') *vt.* ① a **1.** ~ de qc. mit et. (*dat.*) umgeben. **2.** *fig.* mit einem Heiligenschein (oder Nimbus) umgeben.

Nimègue ♀ (nimä'g) *f* Ni'mwegen *n*, auch Ny'mwegen *n* (ndl. Stadt).

Nîmes, in der Stadt selbst auch **Nimes** ♀ (nim) [lt. Nemausus] *f* fr. Stadt, Gard.

nimois (nimoa') *a.* (nach *s.*) u. ♀ *s.* ⑦ aus Nîmes, Bewohner von Nîmes.

Nini F (nini') [Eugénie] Nini'chen *n* (Kosename).

n-i-ni, c'est fini ſ. ni II.

Ninive ♀ (nini'w) *f antiq.* Ni'nive *n* (Hauptstadt des Assy'rischen Reiches).

ninivite (niniwi't) *a.* u. ♀ *s.* aus Ni'nive; Bewohner von Ninive.

Ninon (ninę') *f* ſ. Lenclos.

Ninus (ninü'ß) *m* Ni'nus (König v. Assy'rien, angeblich 2000 v. Chr.).

Ninyas (ninja'ß) *m* Ni'nyas (Sohn des Ni'nus und der Semi'ramis).

Niobé (niobe') [grch.] *f myth.* Ni'obe (bſd. Tochter des Ta'ntalus, deren Kinder durch Apo'llo und Dia'na getötet wurden).

niobide (niobi'd') *s. myth.* Niobi'de (Sohn oder Tochter der Ni'obe).

Niort ♀ (njör) *m* fr. St., Deux-Sèvres; F *fig.* (Wortspiel mit nier) aller à ~, prendre le chemin de ~ (ab)leugnen.

niortais (njortä') *a.* (nach *s.*) und ♀ *s.* ⑦ aus Niort, Niorter; ſ. Sèvre.

nippe (nip) *f* (meist **~s** *pl.*) **1.** Putz(sachen *f/pl.*) *m*. **2.** F *fig.* Vorteil *m*. **3.** P **~s** *pl.* (ab)getragene Kleidungsstücke *n pl.*

nipper (nipe') [nippe] ① a *vt.* u. **se ~** (sich) ausstaffieren, mit Putzsachen versehen.

nique F (nik) [dtſch nicken] *f* nur gbr. in: faire la ~ à q. (à qc.) die Nase über j-n et. rümpfen, j-n verhöhnen ſ. nicher[2]).

niquet † (nikä') *m* Kleinigkeit *f*.

niqueter (nikte') [nique] *vt.* ① c ein Pferd englisieren.

nirvâna (nirwana') [jkr.] *m* Nirwa'na *n* (Zurruhekommen alles Trachtens u. Leidens, bſd. bei den Buddhi'sten).

Nisus (niſi'ß) *m myth.* Ni'sus: a) König von Me'gara, von dessen purpurner Haarlocke das Bestehen seines Reiches abhing; b) Begleiter des Äne'as u. Freund des Eury'alus.

nitée (nite') [nid] *f* = nichée.

nitescent (nitäßß') *a.* ⑦ (nach *s.*) glänzend weiß.

nitouche (nitu'ſch) [n'y touche] *f* nur F gbr. in: sainte ~ Scheinheilige; air *m* de sainte ~ zimperliches Wesen.

nitratation ⚗ (nitratäßß') *f* Verwandlung in salpe'tersaures Salz.

nitrate ⚗ (nitra't) [nitre] *m* Nitra't *n*, salpe'tersaures Salz; ~ d'argent Höllenstein; ~ de potasse Kalisalpe'ter.

nitraté ⚗ (nitrate') *a.* salpe'tersauer.

nitre ⚗ (nitr [grch. nitron Natron] *m*: a) ~ prismatique Kali-Salpe'ter; b) salpe'tersaures Salz.

nitré (nitre') *a.* mit Salpe'ter vermischt.

nitreux ⚗ (nitrö' [nitre] *a.* ⑦ d nach *s.* salpe'terhaltig.

nitrière ⊙ (nitri[i]ä'r) [nitre] *f* Salpe'tergrube.

nitrification ⚗ (nirifikaßß') *f* Salpe'terbildung.

nitrifier (nirifie') ① a: **se ~** Mauersalpeter auswittern, sich mit Salpe'ter bedecken.

nitrique ⚗ (nitrik) [nitre] *a.* Salpe'ter-; acide *m* ~ Salpetersäure *f*.

nitrite ⚗ (nitri't [nitre] *m* Nitri't *n*, salpe'trigsaures Salz.

nitro... ⚗ (nitro... in Zssgn Nitro. Salpe'ter... **benzol** *n*.

nitrobenzine ⚗ (nitrobęſi'n) *f* Nitrobenzi'n *n*.

nitrogène ⚗ (nitrogä'n [grch.] *m* (abr. N Stickstoff).

nitroglycérine ⚗ (nitroglißerí'n) *f* Nitroglyzeri'n *n*, Nobelsches Sprengöl.

nitromètre ⊙ (nitromä'tr [grch.] *m* Salpe'ter-güte-messer (Instrument).

nitrure ⚗ (nitrü'r *m* = azoture; ~ carbonique = cyanogène.

nivéal ❦ (niwea'l [w. lt. nix *gen.* nivis, ſ. fr. neige] *a.* ⑤ c im Schnee wachsend.

niveau (niwo' [lt. libélla gl., *dim.* von libra Wage, Pfund (; fr livre[2]) *m* ⑤ c **1.** ⊙ *arp.* Libe'lle *f*, Grundwage *f*, Nivellier- od Abwäge-instrument *n*; ~ à plomb ou à pendule Blei-, Setzwage *f*; dresser au ~ mit der Setzwage richten; ~ d'eau Wasserwage *f* (ſ. a. 2); Dampfmaschine: ~ de chaudière Wasserstandszeiger; ~ flotteur Schwimmer. **2.** wagerechte Fläche; ⚒ Sohle *f*; ~ d'eau Wasserstandszeichen *n*; *adv.* de ~, au ~ wagerecht, horizonta'l; mettre de ~ ou au ~ wagerecht machen oder legen; nivellieren (= niveler 2); 🚂 passage *m* à ~ Bahnübergang zu ebener Erde; *fig.* se mettre au ~ de q sich j-m gleichstellen; être au ~ de ..., être de ~ avec ... in gleicher Ebene liegen mit (*dat.*); *fig.* auf gleicher Höhe sein mit (*dat.*, j-m oder e-r Sache) die Wage halten; à son ~ in gleicher Höhe (od. in gleichem Range) mit ihm, seiner Fassungskraft angemessen.

nivéen (niweę') [zu nivéal] *a.* ⑦ c (nach *s.*) schneeig.

niveler (niwle') [niveau] ① e **I** *vt.* **1.** ⊙ *arp.* mit der Wasserwage abmessen, nivellieren. **2.** nivellieren, einebnen. **3.** *fig.* gleichmachen (im Range usw.; über e-n Kamm scheren. **II se ~** **4.** gleichgemacht (od. nivelliert) werden. **5.** eben (od. gleich) werden. **Nivelliertreuz** *n*.

nivelette (niwlä't, [*dim.* von niveau] *f*

niveleur (niwlö'r) [niveler] *m* ⑦ g **1.** ⊙ *arp.* Vermesser. **2.** *pol.* Gleichmacher (der die Rangunterschiede beseitigen will).

Nivelle (niwä'l ſ. Jean.

nivellement (niwälmą') [niveler] *m* **1.** ⊙ *arp.* Abmessen *n* mit der Wasserwage; Nivellierung *f*. **2.** Gleichmachen *n* einer Ebene. **3.** *pol.* Gleichmachung *f* der Stände

nivéole ❦ (niweo't [w. lt. nix *gen.* nivis, ſ. fr. neige] *f* Knotenblume (*Leucójum*); bſd. großes Schneeglöckchen (*I. vernum*)

nivernais (niwärnä') **I** *a* (nach *s.* u. ~ *s.* ⑦ aus Nevers, Bewohner von Nevers **II** ♀ **le** ♀ *m* alte französische Provinz

niviforme (niwifo'rm *a.* schneeähnlich

nivôse (niwo'z [w. lt. nix *gen.* nivis, ſ. fr. neige] *m* Schneemonat vierter Monat im fr. Revolutionskalender: 21. Dezember bis 20. Januar.

N.-N.-E. *abr.* für nord-nord-est.

N.-N.-O. *abr.* für nord nord-ouest.

N.-O. *abr.* für nord-ouest.

N° ou n° *abr.* für numéro.

Noachide (noaſi'd) *m bibl.* Noachi'de Nachkomme Noahs od. seiner Söhne).

Noailles ♀ (noa'j) *m* franz. Ort, Oise.
Nobel (nobä'l) *m* schwed. Ingenieur, der 1866 das Nitroglyzerin erfand; ſ. dynamite und nitroglycérine.
nobiliaire (nobiljä'r) [W. lt. nobĭlis = fr. noble] **I** *a.* adl(e)ig (oft *mv.p.*); ſ. particule 3; titre *m* ~ Adelstitel. **II** *m* Adelsbuch *n*.
noble (nobl) [lt. nobĭlis berühmt, adlig] **I** *a.* **1.** adl(e)ig; garde *f* ~ Nobelgarde; terre *f* ~ adliges Lehen; tenir ~ment als ein Lehen beſitzen. **2.** *fig.* edel, edelmütig, rühmlich, würdevoll. **3.** parties *f pl.* ~s edle Teile *m pl.* (Herz, Lunge, Leber uſw.; auch: Genita'lien *n pl.*. **4.** *théâ.* père *m* ~ Heldenvater (Rolle der würdevollen Männer). **5.** *gr.* den Vorzug habend. **6.** *fauc.* oiseaux *m/pl.* ~s zur Jagd ſich eignende Raub-Vögel. **7.** *min.* edel v. Metallen, die ſich im Feuer nicht mit Sauerſtoff verbinden. **8.** ⚒ reich (v. Erzen, Erzgängen uſw.). **II** *s.* **9.** Ad(e)lige(r), Edelmann *m*; =dame, =fräulein *n*; im alten Rom: *Nobilis* (jeder, deſſen Vorfahren kuruliſche Würde bekleidet hatten). **III** *m* **10.** das Edle. **11.** *num.* Nobel (alte Goldmünze = 45 sols tournois); ~ à la rose Roſe(n)nobel.
noble-épine ♀ (noblepi'n) *f* ♂a =
noblesse (noblä'ß) [noble] *f* **1.** Adel *m* ↯. **2.** *coll.* Edelleute *pl.*, Ritterſchaft, Adel *m*; ~ de cour Hof|adel *m*. **3.** *fig.* Adel *m*, Nobleſſe, Hoheit, das Edle; ~ d'âme Seelen|adel *m*.

Zu **1**: ~ héréditaire Erb|adel *m*; ~ dormante aberkannter Adel (wegen vorübergehender Unwürdigkeit); ~ d'épée vor langer Zeit im Kriege erworbener Adel; ~ de naissance, ~ d'extraction Geburts-, uralter Adel; ~ par lettres, ~ par anoblissement Brief|adel *m*; ~ par les femmes Kunkel|adel *m*; ~ de finance erkaufter Adel; ~ de robe, ~ d'office Juriſten-, Amts-adel *m*; lettres *f pl.* de ~ Adelsbrief *m*; *prv.* ~ oblige Adel verpflichtet, man muß ſich ſtandesgemäß benehmen.
noc ⊙ (nök) *m* Rinne *f*.
noce (noß) [lt. nuptĭæ gW., von nubĕre heiraten] *f* **1.** mſt ~s *pl.* (mariage) Hochzeit *sg.* ↯. **2.** ~ od. ~s *pl.* (festin et réjouissances) Hochzeit(sfeier) *sg.* ↯. **3.** l'assemblée Hochzeitsgeſellſchaft; *coll.* ſämtliche Hochzeitsgäſte *m/pl.* **4.** P Gelage *n*, Schmauſerei; (débauche) Ausſchweifung, Liederlichkeit; faire la ~ ſchwiemeln, ſich (nächtlich) umhertreiben, ſchlemmen und dämmen.

Zu **1** u. **2**: en premières ~s in erſter Ehe; ſ. convoler; ~s d'argent d'or, de diamant ſilberne goldene, diamantene Hochzeit *sg.* (nach 25, 50, 60 Jahren); ~ de village Bauernhochzeit; garçon *m* de (la) ~ Brautführer; jour *m* de la ~ Hochzeitstag; le jour de ses ~s an ſeinem (ihrem) Hochzeitstage; présent *m* (ou cadeau *m*) de ~ Hochzeitsgeſchenk *n*; repas *m* de ~s Hochzeitsmahl *n*, =ſchmaus; être de ~s ou de la ~ zur Hochzeit geladen ſein; à quand la ~? wann machen Sie Hochzeit?; P n'être pas à la ~ übel daran ſein; F *mv.p.* il ne fut jamais à pareilles ~s ſo iſt es ihm noch nie ergangen; F aller au combat comme aux ~s, à des ~s, à la ~ in den Kampf wie zum Tanze gehen; *prv.* voyages de maîtres, ~s de valets wenn die Katze nicht zu Hauſe iſt, tanzen die Mäuſe auf Tiſch' und Bänken.
nocer (noße') *vi.* 1 k **1.** † eine Hochzeit feiern. **2.** F ſchwelgen, kneipen.
noceur (noßö'r) *s.* ⓐg luſtiger (Kneip-Bruder; leichtfertiges Frauenzimmer.
nocher (noſche') [W. grch. naus Schiff] *m poét.*: ~ (des enfers) = nautonier (des enfers).
nocif (noßi'f) [W. lt. nocēre ſchaden] *a.* ſchädlich.
nocivité (noßiwite') *f* Schädlichkeit.
noctambule (nöktgbü'l) [lt. nox (*gén.* noctis = fr. nuit, ambulāre einhergehen] *s.* **1.** (somnambule) Nachtwandler. **2.** F Nachtbummler.
noctambuler (nöktgbüle') *vi.* ♀a nachtwandeln; F *fig.* bei Nacht bummeln.
noctambulisme (nöktgbülißm) *m* Zuſtand des Nachtwandelns.
noctiflore ♀ (nöktiflö'r) [lt.] *a.* in der Nacht blühend.
noctiluque (nöktilü'k) [lt.] *f zo.* Leuchttierchen *n* (*Noctilu'ca*).
nocturne (nöktü'rn) [W. lt. nox (*gén.* noctis) = fr. nuit] **I** *a.* (meiſt nach *s.*) ☾ **1.** nächtlich; Nacht... **II** *m* **2.** *rl.* Nottu'rnus (Teil der Mette). **3.** ♪: **a** Nottu'rno *n* (muſikaliſches Stück träumeriſchen Charakters); **b** Ständchen *n*. **4.** *orn.* Nachtvogel.
nocuité (nokuite') [zu nocif] *f* **1.** Schädlichkeit. **2.** ⚖ Straffälligkeit.
nodal (noda'l) [W. lt. nodus = fr. nœud] *a.* ⓑc (nach *s.*) *phys.* Schwingungsknoten...
nodiflore ♀ (nodiflö'r) [lt.] *a.* knotenblütig.
nodosité ♀ und ✗ (nodoſite') [zu nodal] *f* **1.** Knotigkeit. **2.** ~s *pl.* Knoten *m/pl.*
nodule (nodü'l) [lt. nodŭlus, *dim.* v. nodus = fr. nœud] *m* kleiner Knoten, Knötchen *n*.
noduleux bſd. ♀ (nodülö') *a.* ⓓd knötchenreich.
nodus ♈ (nodü'ß) [lt. (vgl. fr. nœud] *m an.* u. ✗ Knoten (harte Verdickung an Knochen uſw.).
Noé (noe') *m bibl.* Noah; ſ. arche² 1.
Noël (noä'l) [lt. natālis Geburtstag (des Herrn Jeſus), v. nascor = fr. naître] *m* **1.** ~ od. *ell.* la ~ (für: la fête de ~) Weihnacht(en) *f*, Weihnachtsfeſt *n*; à (la) ~ zu Weihnachten; arbre *m* de ~ Weihnachtsbaum; veille *f* de ~ heiliger (Chriſt-) Abend; crier ~ ſeiner Freude lauten Ausdruck geben; *prv.* ~ aux buissons, Pâques aux tisons grüne Weihnachten, weiße Oſtern. **2.** Bonhomme ~ Weihnachtsmann, Knecht Ruprecht. **3.** ♫ mundartliches Weihnachtslied.
Noémi (noemi') [hebr.] *f bibl.* Naemi (Schwiegermutter der Ruth).
nœud (nö) [lt. nodus gW. (: nhd. Neſtel)] *m* **1.** Knoten; ſ. gordien; ~ (de cravate) Knoten, Schleife *f*; faire (défaire) un ~ einen Knoten binden, machen od. ſchürzen aufmachen; faire un ~ à son mouchoir ſich einen Knoten ins Taſchentuch machen; faire des ~s knöteln. **2.** ~ (coulant) Schleife *f*, Schlinge *f*. **3.** *fig.* (liaison) Band *n* der Ehe uſw., Feſſel *f*; les ~s de l'amitié die Freundſchaftsbande *n/pl.*; les ~s les plus sacrés die heiligſten Bande. **4.** *fig.* (difficulté) Knoten, Schwierigkeit. **5.** *théâ.* Verwick(e)lung *f* im Schauſpiele uſw., Knoten (vgl. péripétie). **6.** *an.* Gelenk *n*, Knöchel an den Fingern; ~ de la gorge Kehlkopf, Adamsapfel; F *fig.* un rire qui ne passe pas le ~ de la gorge ein gezwungenes Lachen. **7.** d'un cheval Schwanzgelenk *n*. **8.** *ast.* ~s *pl.* Knoten (die beiden Punkte, wo die Bahnen des Mondes, der Planeten und Kometen die Ekliptik durchſchneiden). **9.** ♀ Knoten, verdickte Stelle des Stengels, wo Blätter usw. ſich anſetzen. **10.** *géom.* Punkt, in welchem eine Kurve ſich ſelbſt durchſchneidet; ~ d'amour Liebesſchleife *f* in Form einer liegenden Acht: ∞. **11.** d'un arbre: Aſt, Knorren, Knaſt im Holze uſw.; sans ~ aſtfrei. **12.** *chir.* Verband, um das Blut zu ſtillen. **13.** ⚓ Knoten an der Logleine (= 1852 m); le vaisseau file vingt ~s à l'heure das Schiff läuft zwanzig Knoten in der Stunde.
noguet (nogä') *m* flacher Korb mit einem Henkel (gewöhnlich auf dem Kopfe getragen).
noir (noar) [lt. niger gW. (vgl. fr. nègre)] **I** *a.* (teils nach, teils vor dem *s.*) ☾ **1.** ſchwarz ↯. **2.** (noirâtre) ſchwärzlich (=braun), ſchwärzlichgelb ↯. **3.** (livide) braun und blau geſchlagen. **4.** (sombre, obscur) dunkel, finſter ↯. **5.** (sale) ſchmutzig, ſchwarz. **6.** *fig.* (triste) traurig, düſter ↯. **7.** *fig.* (atroce) ſchwarz, ruchlos, abſcheulich ↯. **8.** *poét.* (funeste) unheilvoll. **9.** science ~e ſchwarze Kunſt, Magie. **10.** ſ. hande 5 h. **11.** ⚓ geteert. **II** *s.* **12.** Schwarze(r), Neger. **III** *m* **13.** (couleur ~e) Schwarz *n* ↯. **14.** (qui sert à noircir) Schwarz *n*, Schwärze *f*, ſchwarze Farbe ↯. **15.** (partie ~e) das Schwarze; d'une cible: Zentrum *n*; mettre dans le ~ ins Schwarze treffen; *fig.* Erfolg haben. **16.** *fig.* (deuil) Trauer(farbe) *f* ↯. **17.** *fig.* (tristesse) Betrübnis *f*; F broyer du ~ finſteren Gedanken nachhängen; pousser au ~ ſchwarz malen. **18.** (meurtrissure) blaues Mal von Schlägen uſw.). **19.** les ~s *pl.* die Rechte *f* in der franz. konſtituierenden Verſammlung 1791 (ſolange ſie in der Reitbahn tagte). **20.** F un (petit) ~ Täßchen *n* ſchwarzen Kaffees. **21.** *sculp.* ~s *pl.* die am meiſten ausgetieften Teile einer Bildſäule. **IV** *adv* voir ~ = voir en ~ (vgl. 13 ↯).

Zu **1** und **2**: ~ comme (du) jais (comme du charbon) pechſchwarz, kohlſchwarz; bêtes ~es Schwarzwild *n*; beurre ~ braune Butter; blé ~ Buchweizen (= sarrasin); cheval ~ Rappe; il a les cheveux ~s er hat ſchwarze Haare; manière ~e Me'zzoti'nto *n*, geſchabte Manier (Kupferſtecherei); ♀ la mer ♀e das Schwarze Meer; pain ~ Schwarzbrot *n*; point ~ kleine gewitterdrohende Wolke, a. *fig.* dunkler Punkt; le Prince ♀ der Schwarze Prinz (Sohn Eduards III. von England, † 1376).

Zu **4**: nuit ~e ſtockfinſtere Nacht; F il fait ~ comme dans un four es iſt ſtockfinſter; *poét.* l'onde ~e der Styx.

Zu **6**: ~ chagrin düſterer Gram; œil ~ finſter blickendes Auge; vapeurs ~es Anfälle *m/pl.* von Schwermut.

Zu **7**: une ~e ingratitude ein ſchnöder Undank; rendre q. ~ j-n anſchwärzen; blanc ou ~ unſchuldig oder ſchuldig, freigeſprochen oder verurteilt.

Zu **13**: ~ de jais Kohlſchwarz *n*; des cheveux ~ de jais kohlſchwarze Haare *n pl.*; F aller (changer ou

passer du blanc au ~ aus einem Extrem ins andere fallen; bald so, bald so sprechen denken usw.; F mettre du ~ sur du blanc schreiben, F schwarz auf weiß geben; s. pot; voir tout en ~ alles schwarz (od. von der schlimmen Seite) sehen.

Zu 14: teindre en ~ schwarz färben; ~ animal, ~ d'os Knochenkohle *f*, Beinschwarz *n*; ~ de fumée, ~ à noircir Rienruß; ~ d'impression Druckerschwärze *f* für Kupferdrucker; vgl. encre [s. DS 2] d'imprimerie; ~ d'ivoire gebranntes Elfenbein.

Zu 16: en ~, vêtu de ~ schwarz gekleidet; être en ~ in Schwarz gekleidet sein; se mettre en ~, s'habiller de ~, porter le ~ sich schwarz kleiden; prendre le ~ Trauer anlegen; tendu de ~ schwarzbehangen.

noirâtre (nŏarâ'tr) *a.* (meist nach dem *s.*) schwärzlich; brun ~ schwarzbraun.

noiraud F (nŏaro') Ⓩ I *a.* (nach *s.*) schwarzbraun (mit schwarzen Haaren und brauner Gesichtsfarbe). II *s.* Schwarzkopf *m*, Schwarzbraune(r).

noirceur (nŏarßö'r) *f* 1. (état de ce qui est noir) Schwärze. 2. (tache noire) schwarzer Fleck am Körper. 3. *fig.* (humeur sombre) düstere Stimmung. 4. *fig.* (perfidie) Abscheulichkeit, heimtückischer Streich; (calomnie) Anschwärzung, schwarze Verleumdung.

noircir (nŏarßi'r) [noir] 2a I *v. t.* 1. (rendre noir) schwarz machen, schwärzen, schwarz anlaufen lassen, schwärzen, schwarz färben, schwarz anstreichen; F ~ du papier schreiben, schriftstellern. 2. *fig.* (rendre sombre) verdüstern, mit schwarzen Gedanken erfüllen. 3. *fig.* (dénigrer, s. DS) anschwärzen, verschwärzen; ~ la réputation de q. dem Rufe j-s schwarze Flecken anhängen. II *v. i.* 4. schwarz werden; le teint noircit au soleil die Hautfarbe wird in der Sonne schwarz. III se ~ 5. schwarz werden. 6. *fig.* (ciel: sich umwölken. 7. *fig.* sich verhaßt machen, sich (od. einander) verschwärzen.

noircissement (nŏarßißmang') [noircir] *m* Schwärzen *n*, Schwarzmachen *n*.

noircisseur (nŏarßißö'r) *m* Schwarzfärber.

noircissure (nŏarßißü'r) [noircir] *f* schwarzer Fleck.

noire (nŏar) *f* 1. 𝅗𝅥 Viertelnote. 2. (Jägerspiel: la rouge et la ~ das rote und das schwarze Feld; la ~ Schwarz *n* (Pik und Treff).

Noirmoutier ♀ (nŏarmutje') [lt. Nigrum Monasterium] *m* franz. Insel im Atlantischen Ozean, Vendée.

noir-ployant ⊙ (nŏarploajang') *m* braune Flecke *n pl.* auf dem Eisen (Zeichen der Dehnbarkeit).

noise F (nŏas) *f* lärmender Streit *m*, Zank *m*; chercher ~ à q. mit j-m Händel suchen, j-m etwas am Zeuge flicken.

noiseraie (nŏasrä') [noix] *f* Nußbaumpflanzung, -gehölz *n*. ‖ (Corylus).

noisetier ♀ (nŏastje') *m* Haselnußstrauch.

noisette (nŏasä't) [*dim.* von noix] *f* Haselnuß, Frucht des gemeinen Haselstrauches (*Corylus avellana*); couleur *f* de ~, auch *a inv.* ~ haselnußbraun.

noix (nŏa *hom.* noie von noyer) [lt. nux = nhd. Nuß] *f* 1. ♀: a Walnuß (Frucht des noyer); b) allg. auch v. anderen Bäumen) Nuß (Frucht mit beinharter Schale; ~ de coco Kokosnuß; ~ de jauge große Walnuß; ~ vomique Krähenauge *n*, Brechnuß (Frucht des vomiquier). 2. ~ de galle Gallapfel *m*. 3. ⊙ Nuß: a Zahnrad *n* einer Kaffeemühle; b kleine Scheibe am Regenschirme zum Festhalten des Fischbeins; c Vertiefung am Schafte e-r Armbrust für die gespannte Sehne; d Stecher *m* an e-r Armbrust; e ~ excentrique en forme de cœur Herzrad *n*; f ⚓ Koldernuß. 4. *an.* ~ du genou Kniescheibe = rotule; ~ de veau Kalbsdrüse, *cuis.* Kalbsnuß (in der Keule befindliche Muskeln).

noli me tangere (noli me tangere') [lt.: wolle nicht mich anrühren] *m* Nolimetangere *n*: a (gelbes Springkraut, Rührmichnichtan *n* (*Impatiens noli tangere*); b *peint.* der auferstandene Christus vor Maria Magdalena; c *fig.* Sache, an die man aus heiliger Scheu nicht rühren soll.

nolis ⚓ (noli') [noliser] *m* (nur im Mittelmeere gbr.) = naulage.

nolisement (nolißmang') *m* = nauliage.

noliser ⚓ (nolize') [W. grch. naus Schiff; vgl. fr. navire] *v. t.* Ⓐa (nur im Mittelmeere gbr.) befrachten, mieten; vgl. affréter.

nom (nong; *hom.* non) [lt. nomen = nhd. Name] *m* 1. Name *n*; (dénomination) Benennung *f*; (titre) Titel *m*. 2. le ~ de Grand der Name (od. Beiname) der Große (od. des Großen). 3. (personnage) Persönlichkeit *f*. 4. le ~ chrétien alles, was Christ heißt; die gesamte Christenheit. 5. ⚖ Rechtstitel, Berechtigung *f*. 6. *gr.* Nomen *n*, Nennwort *n*. 7. (réputation) Ruf, Ruhm; il vaut mieux que son ~ er ist besser als sein Ruf. 8. (noblesse) Adel; homme *m* de ~ Mann von Geburt. 9. (race) Geschlecht *n*, Familie *f*. 10. je le connais de ~ ich kenne ihn dem Namen nach; roi *m* de ~ König nur dem Namen nach *ant.* de fait, réellement). 11. P *int.* ~ de ~!, ~ d'un petit bonhomme!, ~ d'un tonnerre!, ~ d'une pipe!, sacré ~ d'un chien! potztausend!, Himmelsapperment!, zum Donnerwetter!

Zu 1: ~ de baptême (F petit ~) Tauf-, Vorname, *antiq* Geschlechtsname, lt.: *Nomen gentile*; ~ de demoiselle Mädchenname; s. guerre I 7a; ~ de religion Klostername; le ~ de père der Name Vater; ☤ ~ social Gesellschaftsfirma *f*; ~ supposé angenommener (od. falscher) Name; voyager sous un ~ emprunté unter fremdem Namen reisen; au ~ de q. in j-s Namen, an j-s Statt, im Auftrage j-s; en mon ~ in meinem Namen; au ~ de Dieu im Namen Gottes, a. um Gottes willen; ehm. Louis Ier II) du ~ Ludwig der erste (der zweite) des Namens; porter le ~ de ... *poét.* avoir ~ ... ... heißen; prêter son ~ à qc s-n Namen zu et. *dat.* hergeben; cet endroit tire son ~ de ... hat seinen Namen von *dat.*; F changer de ~ e-n andern Namen annehmen, den Namen wechseln, von einer Frau: sich verheiraten; porter un ~ e-n Namen führen; ça n'a pas de ~ das ist unerhört; je réussirai, ou j'y perdrai mon ~ ich will Hans heißen, wenn ich es nicht fertigbringe; on ne saurait lui dire pis que son ~ man kann ihn nicht ärger beschimpfen, als wenn man ihn bei s-m Namen nennt, on ne lui a pas dit plus haut que son ~ man hat ihm nicht den geringsten Vorwurf gemacht; nommer les choses par leur ~ die Dinge od. das Kind beim rechten Namen nennen; sa conduite n'a pas de ~ für sein Betragen gibt es keinen passenden Ausdruck.

Zu 6: ~ abstrait Abstraktum *n*; ~ appellatif, ~ commun Gattungsname; ~ collectif Sammelwort *n*; ~ concret Konkretum *n*; ~ épicène beide Geschlechter bezeichnendes Wort zB. enfant, caille, souris; ~ de nombre Zahlwort *n*; ~ propre Eigenname

nomade (noma'd) [zB. grch. nomeno ich weide, von nemo ich teile ab: nhd. nehmen] I *a.* umherziehend, nomadisch, unstet; Noma'den... II *s.* Noma'de (*f*: Noma'din; ~s *pl.* Hirten-, Wandervolk *n*. ‖ ziehen, nomadisieren.

nomadiser (nomadise') *v. i.* Ⓐa umherziehen.

nomarchie (nomarschi') [grch.] *f* Nomarchie: a *antiq.* Statthalterei in Ägypten; b) Verwaltungsbezirk in Griechenland

nomarque (noma'rk [grch.] *m* Nomarch.

nombrable (ngbrä'bl) *a.* zählbar.

nombrant (ngbrang' *a m* nur in: nombre ~ unbenannte (od. abstrakte) Zahl.

nombre (ngbr [lt. numĕrus zB.: nhd. nehmen] *m* 1. bjd. *arith.* Zahl *f*. 2. *gr.* gramma'tische Zahl, Nu'merus; s. pluriel *m*, singulier; s'accorder en genre et en ~ in Geschlecht und Zahl übereinstimmen. 3. *rhét.* ~ oratoire Numerus, rednerischer Wohlklang; weit. Regelmäßigkeit *f*. 4. quantité Anzahl *f*. 5. *bibl.*: *Le livre des Ns*, *Les Ns* viertes Buch Mosis, Nu'meri. 6. céder au ~ der Überzahl weichen. 7. Buchhandel. livres *m pl.* en ~ angekaufte Restauflagen *f pl.* 8. ⊙ Zahl *f* der Zähne eines Rades

Zu 1: sans ~ unzählig, zahllos, ohne Zahl; ~ abstrait unbenannte Zahl *ant.* ~ concret benannte Zahl; ~ cardinal Grundzahl *f*; ~ entier ganze Zahl; ~ fractionnaire Bruchzahl *f*; s. millénaire 1; ~ mixte gemischte Zahl ganze Zahl mit e-m Bruch; ~ parfait vollkommene Zahl, die gleich ist der Summe ihrer Divisoren, zB. 6 = 1+2+3; ~ imparfait par défaut unvollkommene Zahl, wobei die Summe der Divisoren kleiner ist als die Zahl, zB. 16, denn 8+4+2+1 = 15; ~ imparfait par surabondance unvollkommene Zahl, wobei die Summe der Divisoren größer ist als die Zahl, zB. 12, denn 6+4+3+2+1 = 16; ~ premier Primzahl *f*; *ast* ~ d'or goldene Zahl (die Zahl, die angibt, das wievielte ein Jahr im Mondzyklus ist)

Zu 4: au ~ de ..., du ~ de ... unter die, der Zahl (*gen.*); il était du ~ er war darunter; il n'est pas du ~ de ses amis er gehört nicht zu s-n Freunden; ils étaient au ~ de douze sie waren zwölf an der Zahl od. sie waren ihrer zwölf; nous étions au ~ de vingt wir waren unter zwanzig; j'ai vu ces tableaux; dans le ~, il y en a beaucoup de médiocres ... es sind viel mittelmäßige darunter; en ~: a zahlreich, in Menge; b) v. Versammlungen beschlußfähig; faire ~ mitzählen, die Zahl vollmachen; un

grand ~ de ... (hat das *v.* im *sg.* od. *pl.*) sehr viele; le plus grand ~ m'a assuré ... die meisten haben mir versichert ...; ~ d'historiens l'ont ainsi raconté viele Geschichtschreiber ...; ~ de fois sehr oft.

nombrer (ngbre') [zu nombre] *vt.* ①a zählen, zusammenzählen, aufzählen; ⚖ compter et ~ de l'argent à q. j-m Geld vorzählen.

nombreux (ngbrö') [nombre] *a.* ⑦d ⌒ 1. zahlreich. 2. *rhét.* u. ♪ wohlklingend.

nombril (ngbri') [lt. umbilicus = nhd. Nabel (Anlaut n wahrscheinlich durch Anlehnung an dtsch Nabel entstanden)] *m an.* Nabel.

nome (nom') [grch.] *m* No'mos, Statthalterschaft *f* im alten Ägypten und im jetzigen Griechenland.

nomenclateur (nomgtlatör') [lt. nomen (= fr. nom), calāre ausrufen (: nhd. hell)] *m* 1. *antiq.* Namenanzeiger (Sklave, der seinem Herrn die Namen der Begegnenden angab). 2. ⛁ Namengeber. 3. ~ orthographique orthogra'phisches Wörterverzeichnis *n*.

nomenclature ⛁ (nomgtlatür') [zu nomenclateur] *f* 1. de plantes, etc.: Nomenklatu'r, Namenregister *n*. 2. d'un dictionnaire: Wörtersammlung; d'une science: (Verzeichnis *n* der) sämtlichen(n) Kunstausdrücke *m pl*. 3. (dénomination) Benennung. — ***Syn.*** ſ. rôle.

nominal (nomina'l) [⛁. lt. nomen (*gén.* nominis) = fr. nom] I *a.* ⑥c (nach *s.*) □ 1. (qui se fait en appelant les noms) namentlich; appel ~ Namensaufruf; **~ement** *adv.* nur dem Namen nach. 2. (qui n'a que le nom) nomine'll, nur dem Namen nach bestehend; valeur ~e Nennwert *m*. II **nominaux** *m/pl. phls.* Nominali'sten (Scholasti'ker, die behaupteten, die allgemeinen Begriffe der Dinge seien bloß Namen).

nominalisme (nominall'ßm) [nominal] *m phls.* Syste'm *n* der Nominali'sten.

nominaliste (nominall'ßt) *a.* und *m phls.* nominali'stisch; Nominali'st.

nominatif (nominati'f) [⛁. lt. nominare = fr. nommer] I *a.* ⑦e (nach *s.*) □ 1. namentlich, auf einen bestimmten Namen lautend. II *m gr.* 2. Nominativ, Nenn-, Wer-fall, erster Fall. 3. † Subje'kt *n*.

nomination (nominaßiõ') [zu nommer] *f* 1. Ernennung. 2. (droit *m* de) ~ Ernennungsrecht *n*.

nommé (nome') *a.* (*adv.* ſ. ~ment) genannt; F être bien ~ einen bezeichnenden Namen haben; als *s.* im Kanzleistil usw.: le ~ ... der p.p. ...; un ~ Dubois ein gewisser ..., einer namens ...; le ci-dessus ~, le susdit ~ der oben Erwähnte; ✱ au cours ~ zu verzeichnetem Kurs; à (ou au) jour ~ am verabredeten Tage; à point ~ zu rechter Zeit. ***Syn.*** ſ. prétendu.

nommément (~memg') *adv.* (von nommé) namentlich, besonders.

nommer (nome') [lt. nominare gⅤ., v. nomen = fr. nom] ①a I *vt.* 1. (appeler, j.-d. de nennen, j-m e-n Namen geben. 2. indiquer angeben, anzeigen. 3. (dire le nom) den Namen sagen von (*dat.*). 4. ernennen (à zu); ~ q. son héritier j-n zu seinem Erben ernennen oder einsetzen; ~ d'office von Amts wegen ernennen. II **se ~** sich nennen; heißen.

non (ng; *hom.* nom) [lt. non nicht] I *adv.* 1. nein, nicht; ~, monsieur, ~, madame nein (das bloße ~ ohne einen die Person bezeichnenden Zusatz gilt als Unhöflichkeit); F je ne dis pas ~ das will ich nicht in Abrede stellen; ~ certes ou ~ vraiment wahrhaftig nicht; oh, que ~! o nein!; ~, que je sache soviel ich weiß, nicht; nicht, daß ich wüßte; dire que ~ nein sagen; je gage que ~ ich wette auf das Gegenteil; ~ pas (ja) nicht, durchaus nicht. 2. nicht (zur Verneinung oder zum Ersatze eines ganzen, nicht wiederholten Satzes; que m'importe si Rome souffre ou ~? was kümmert's mich, ob Rom leidet oder nicht? 3. ~ pas ..., mais ... nicht ..., sondern ... 4. ~ verneint einzelne Wörter und dient zur Bildung zusammengesetzter Hauptwörter (siehe die besonderen Artikel); ~ loin nicht weit; jour *m* ~ férié Werk-et tag. 5. ~ plus in verneinten Sätzen: auch nicht; ni lui ~ plus er auch nicht (mit ne beim *v.* des Satzes); ~ plus que ... so wenig als ... 6. ~ que, auch ~ pas que (mit *subj.*) nicht als ob. 7. ~ seulement nicht nur; ~ seulement ... mais (aussi, encore) ... nicht nur ..., sondern auch ... II *m* (*pl.* des ~) Nein *n*.

☞ **non...** (ng, non...) in Zssgn: Nicht...,

non-activité (nonaktiwite', a. ngakt~ od. ngnakt~) *f* augenblickliche Untätigkeit; être en ~ ohne dienstliche Stellung sein; mettre en ~ zur Disposition stellen; mise *f* en ~ Stellung zur Disposition; ⚔ colonel en ~ Oberst z. D. (= zur Dispositiou).

nonagénaire (nonagenä'r) [⛁. lt. nonaginta = nhd. neun-zig] I *a.* neunzigjährig. II *s.* Neunziger *m*, Neunzigjährige(r).

nonagésime (~ſi'm) [lt. nonagesĭmus der neunzigste] I *a.* und *m ast.*: le ~ (degré) der neunzigste Grad, jedesmaliger höchster Punkt der Ekli'ptik am Himmel. II *f rel.* Nonage'sima (neunzigster Tag vor Ostern).

nonante † und *prov.* (nong't) [lt. nonaginta gⅤ.] *a.m.c.* neunzig.

nonce (ngß) [lt. nuntĭus Bote] *m* Nu'ntius (Gesandter des Papstes); vgl. légat.

nonchalamment (ngschalamg') *adv.* (von nonchalant) in nachlässiger Weise.

nonchalance (ngschalg'ß) [nonchalant] *f* 1. Fahrlässigkeit, Saumseligkeit, Gleichgültigkeit. 2. Sichgehenlassen *n*.

nonchalant (ngschalg') [non u. chalant, *p. pr.* von † chaloir] *a.* (*adv.* ſ. nonchalamment) und *s.* ⑦ 1. (négligent) (nach)lässig, fahrlässig, saumselig, gleichgültig(er Mensch). 2. (à son aise) sich gehen lassend.

nonciaturé (ngßiatür') [zu nonce] *f* Nunciatu'r (Amt u. Würde usw. eines Nu'ntius).

non-combattant ⚔ (ngkgbatg') *m* Nichtkombattant, Nicht(mit)kämpfer.

non-comparance ⚖ † (ngkgparg'ß) *f* Nichterscheinen *n* vor Gericht.

non-comparant ⚖ (ngkgparg') *a.* u. *s.* ⑦ vor Gericht nicht erscheinend(e Person).

non-conducteur ⚡ (ngkgdŭktö'r) *m* (*a. a.*) Nichtleiter; nicht leitend.

non-conformisme (ngkgformi'ßm) *m rl.* Dissidе'ntentum *n* in England.

non-conformiste (ngkgformi'ßt) I *a.* dissentierend. II *m rl.* in England: Dissidе'nt (Protestа'nt, der sich nicht zur bischöflichen Kirche bekennt).

non-disponibilité (ngdißponibilite') *f* Unabkömmlichkeit.

none (non') [lt.] *f* 1. *antiq.* neunte Tagesstunde (3 Uhr nachmittags). 2. *rl.* No'ne, Gebet *n* zur neunten Tagesstunde (die vierte kano'nische Stunde in katholischen Klöstern). 3. **~s** *pl.* No'nen (im altrömischen Kalender der siebente Tag im März, Mai, Juli u. Oktober, in den andern Monaten der fünfte).

non-éclaté ✕ (nonekla'te', a. ngek~ od. ngnek~) *m* Blindgänger.

non-être (nonä'tr, a. ng~ od. ngn~) *m phls* Nichtsein.

non-exécution (nonägsekŭßiõ', a. ng~ oder ngn~) *f* Nichtausführung.

non-existence (nonägsißtä'ß, a. ng~ od. ngn~) *f phls.* Nichtvorhandensein *n*.

non-fumeur (ngfümö'r) *s.* ⑦g Nichtraucher.

nonidi (nonidi') [lt.] *m* ehm. neunter Tag der Dekа'de im fr. Revolutionskalender.

non-intervention (nongtärwgßiõ', a. ng~ od. ngn~) *f* Nichtintervention, Nichteinmischung e-s Staates in die Angelegenheiten eines andern.

non-jouissance ⚖ (ngGuißä'ß) *f* Nichtgenuß *m*, Entbehrung der Nutznießung; weitS. Nichtgenießen *n*.

non-lieu (ngljö') *m* 1. ⚖ Erklärung *f* eines Gerichtes, daß es an genügenden Beweismitteln fehlt; Niederschlagung *f* eines Prozesses; ordonnance *f* de ~ Befehl *m* zur Einstellung des Verfahrens. 2. ⑥c *m.v.p.* Person, gegen die das gerichtliche Verfahren eingestellt worden ist.

non-moi (ngmwa') *m phls.* das Nicht-Ich (Gesamtheit der vom Subjekt verschiedenen Gegenstände).

nonnain (nonäg') *f* (scherzhaft) Nonne, Klosterfrau.

nonne (non') [lt. nonna gⅤ.] *f* 1. (nur im *style léger* gbr., sonst religieuse) Nonne. 2. P pet *m* de ~ Nonnenfürzchen *n* (Gebäck).

nonnerie (nonri') *f* 1. *mv.p.* Nonnenkloster *n*. 2. weitS. Gesellschaft von Klatschbasen.

nonnette (nonä't) [*dim.* von nonne] *f* 1. (jeune religieuse) junge Nonne. 2. (petit pain d'épice) Nonnenbrötchen *n*. 3. *orn.* Nonnen-, Sumpf-meise (*Parus palu'stris*).

nonobstant (nonopßtg') [lt. non nicht, obstāre entgegenstehen] I *prp.* ~ (de) trotz (*gén.* u. *dat.*), ungeachtet (*gén.*). II *adv.* trotzdem. III *cj.* † ~ que (mit *subj.*) trotzdem daß, obgleich.

non-ouvré (ngumre') *a.* 1. for: unbearbeitet, roh. 2. linge: einfarbig.

non-pair (ngpä'r) *a.* (nach *s.*) unpaar, ungerade (= impair); im Spiele: pair ou ~ paar oder unpaar.

nonpareil (ngparä'j) [non, pareil] *a.* ⑦c (nach *s.*) unvergleichlich (= sans pareil).

nonpareille (~) *f* 1. das Kleinste in s-r Art. 2. *ch.* Vogeldunst *m*. 3. ⚙ *typ.* Nonpareille, kleine Schriftgattung; jetzt: (caractère de) six (points).

non-payement (ngpä[j]mg') F *m* Nichtbezahlung *f*.

non plus ultra (nõn plŭß ŭltra') [lt.] *m* höchster erreichbarer Grad (= nec plus ultra).

non possumus (nõn poßßümŭß) [lt. = wir können nicht] *m* Nonpo'ssumus *n*, Unmöglichkeit *f*, sich in etwas zu fügen.

non-prix † (ngpri') *m*: vendre à ~ weit unter dem Preise verkaufen.

non-recevoir (ngrößößwä'r) *m* ſ. fin[1] 4.

non-réussite (ngreüßi't) *f* Mißlingen *n*.

non-sens (ngßg' od. ngßg'ß') *m* ⑥c Unsinn, Nonsens.

non-succès (ngßükßä') *m* ⑥c mangelnder Erfolg, Mißglücken *n*.

nonuple (nonü'pl) [lt.] I ↖ *a.* (nach *s.*) neunfach, neunfältig. II *f* ♪ ehm. Neunachteltakt *m*.

nonupler ↖ (nonüple') *v.t.* ①a verneunfachen, neunmal wiederholen od. geben.

non-usage (nonüsā'ʒ, auch: ngü- od. ngnü-) *m* Nichtgebrauch.

non-valeur (ngwalö'r) *f* 1. Unwert *m*, Ertragloſigkeit. 2. ✾ Ausfall *m*; verlorene od. unſichere Forderung. 3. ✕✕ indisponible unabkömmlicher Soldat; malade) kranker Soldat; (éclopé) Nachzügler.

non-viabilité (ngwjabilite') *f* ✍ und ⚖ Nichtlebensfähigkeit (Zuſtand eines nicht lebensfähigen Neugeborenen).

non-vue ⚓ † (ngwü') *f* Mangel *m* an Ausſicht, dichter Nebel.

nopage ⊙ (nopa'ʒ) [noper] *m* Tuchmach.: Noppen *n*, Beleſen *n*.

nopal ❦ (nopa'l) [mexikaniſch] *m* 1. Feigendiſtel *f*, indiſche Feige (*Opuntia ficus indica*). 2. ~ à cochenille mexikaniſche Nopa'lpflanze (*Nopalea coccinellifera*).

nope ⊙ (nop) [ndl. nop = nhd. Noppe] *f* Tuchmacherei: Noppe, Knötchen *n*.

noper ⊙ (nopé') *v.t.* ①a Tuchmacherei: noppen, die Knoten abzwicken von (*dat.*).

nopeur ⊙ (nopö'r) *s.* ③g Nopper.

nord (nōr) [dtſch Nord] I *m* 1. (*abr.* N.) Nord, Norden ↕. 2. Nordwind (mehr gbr. vent du ~). 3. le ♀ die franzöſiſche Nordbahn. 4. le ♀ der Norden, die nördlichen Länder *n pl.* od. Völker *n pl.* 5. ♀ Departement in Nordoſtfrankreich. II *a. inv.* nördlich; Nord...; pôle *m* ~ Nordpol; au 48e degré de latitude ~ unter dem 48. Grade nördlicher Breite.

Zu 1: du ~ nördlich; l'Allemagne du ♀ Norddeutſchland *n*; au ~ de la France im Norden (od. nördlich) von Frankreich; du sud au ~ ſüdnördlich; dans le ~ de la France im nördlichen Frankreich; être exposé au ~ nach Norden liegen; vers le ~ nordwärts; le vent est (au) ~ der Wind kommt aus Norden; ⚓ faire le ~, courir au ~ ſeinen Kurs nach Norden richten, nordwärts ſteuern; perdre le ~ ſich verirren, ſich nicht mehr zurechtfinden können; F *fig.* den Kopf verlieren.

nord-est (nordä'ſt, a. norä'ſt: ⚓ norä') I *m* (*abr.* N.E.) 1. Nordoſt(en). 2. (vent) Nordoſtwind. II *a.* (nach *s.* nordöſtlich.

nordique (nordi'k) *a.* nordiſch; a. *m*: (langue) ~ Nordiſch(e) *n*, nordiſche Sprache.

nordir ⚓ (nordi'r) [nord] *v.i.* ②a ſich nach Norden drehen (vom Winde).

nordiste (nordi'ſt) *a.* (nach *s.*) und *s.* den Nordſtaaten anhangend; Anhänger der Nordſtaaten (= fédéral).

nord-nord-est (nornordä'ſt, auch ~norä'ſt: ⚓ ~norä') I *m* (*abr.* N.N.E. 1. Nordnordoſt(en). 2. (vent) Nordnordoſtwind. II *a.* (nach *s.*) nordnordöſtlich.

nord-nord-ouest (nornordwä'ſt, a. ~norwä'ſt: ⚓ ~norwä') I *m* (*abr.* N.N.O. 1. Nordnordweſt(en). 2. (vent) Nordnordweſtwind. II *a.* nordnordweſtlich.

nord-ouest (nor~ I *m* 1. (*abr.* N.O. a) Nordweſt(en); b (vent) Nordweſtwind. 2. ⚓ Nordweſter (Wetterkappe der Seeleute). II *a.* nordweſtlich. [Schöpfrad *n*.]

noria ⊙ (norja' [ſpan., v. Ar.] *f* No'ria.]

norique ♀ (nori'k [lt.] I *a.* no'riſch; Alpes ♀s Noriſche Alpen *f/pl.* (Teil der Oſtalpen). II la ♀ *antiq.* No'rikum *n* (Öſterreich ſüdlich von der Donau, Salzburg, Steiermark und Kärnten).

normal (norma'l [zu norme] *a.* ⑤c nach *s.*: ⚌ 1. (conforme à la règle) normal, regelmäßig, regelrecht. 2. (qui sert de règle) als Muſter dienend; Muſter...; f. école I ↕.

normalien (normalię') *s.* ③c Zögling *m* der Normalſchule in Paris (vgl. école I ↕).

normand ~mą' [engl. north Norden, man Mann] I *a.* nach *s.* und ♀ *s.* ⑦ 1. normanniſch, aus der Normandie; Normanne (*f*: Normannin); F *fig.* pfiffig, ſtreitſüchtig; (fin ♀ geriebener Kerl; F réconciliation ~e erheuchelte Verſöhnung; F réponse ~e unbeſtimmte (oder zweideutige) Antwort; rime ~e normanniſcher Reim (in dem ein *inf.* auf er mit air nſw. reimt); F avoir des griffes de ♀ gern zugreifen. II *m* 2. (dialecte) Normanniſch(e) *n*, normanniſche Mundart. 3. (cheval) normanniſches Pferd.

normander ✓ (normą̃dé') [normand] *v/t.* ①a das ausgedroſchene Getreide reinigen.

Normandie ♀ (normądi') *f*: la ~ die Normandie (alte franzöſiſche Provinz).

norman|disme (normądi'ſm, ~mani'ſm) *m* normanniſche Spracheigentümlichkeit.

normannique (normani'k) [normand] *a.* (nach *s.*) normanniſch.

normatif (normati'f) [zu norme] *a.* ⑦e nach *s.* normati'v, zur Richtſchnur dienend.

norme (norm) [lt. norma Winkelmaß, *fig.* Richtſchnur, zu nosco = nhd. ich kenne] *f* Norm, Regel, Vorſchrift.

Norne (norn) [iſland.] *f myth.* Norne (Name der drei nordiſchen Schickſalsgöttinnen).

norois (norwa') I *a.* ⑦ 1. † nordiſch. 2. (nord-ouest) nordweſtlich. II *m* Altnordiſch(e) *n*, altnordiſche Sprache in Skandinavien).

norrain (norę̃') *a.* ⑦ nordiſch, norwegiſch.

norse (norß) *m* Sprache *f* der Fär'öer, der Orkneys und Shetlandinſeln.

Northumberland ♀ (nortgbärlg') [engl.]: le comté de ~ Northumberland *n* (nōrthŭ'mbərlănd; engliſche Grafſchaft); le royaume de ~ = Northumbrie.

Northumbrie ♀ (nortgbri') [engl.] *f*: la ~ Northumberland *n* (eins der ſieben angelſächſiſchen Königreiche); vgl. auch Northumberland und heptarchie.

Norvège, auch Norwège ♀ (norwä'ʒ) *f*: la ~ No'rwegen *n*.

norvégien (norweʒią') I *a.* (nach *s.*) u. ♀ *s.* ⑦c no'rwegiſch; No'rweger. II *m* Norwegiſch(e) *n*, norwegiſche Sprache.

norvégienne ⚓ (norweʒią'n) [norvégien] *f* Art Ruder-)Boot *n*.

nos (no; vor Vokalen noſ...) [lt. nos wir] *pr pss. a. pl.* von notre (ſ. dd); deux de ~ aviateurs arrivant au bon moment zwei unſerer, im richtigen Augenblick erſcheinende Flieger. [Krankheits...]

☞ noso... ♑ (noſo... [grch.] in Zſſgn:)

nosocomial ♑ (noſokomja'l [grch.] *a.* ⑤c nach *s.* Hoſpita'l..., Lazare'tt...

nosographie ♑ ✍ (noſografi') *f* Krankheitsbeſchreibung.

nosologie ♑ ✍ (noſoloʒi') *f* Krankheitslehre, Pathologie.

nosologiste ♑ ✍ ~ʒi'ſt [grch.] *a* u. *s.*: (médecin *m* ~ Patholo'g|e, patholo'giſcher Schriftſteller.

nosseigneurs (noßänjö'r) *m pl.* von monseigneur ſ. dd, ehm. Titel der Regierungs- oder Parlamentsräte, jetzt auch der Biſchöfe.

nostalgie ♑ ✍ (noßtalgi' [grch. nostos Heimkehr, algos Schmerz] *f* Heimweh *n*.

nostalgique ♑ ✍ (noßtalgi'k *a.* nach *s.* zum Heimweh gehörig.

nostoc ♑ ✍ (noßtɔ'k *m* Schleimling, Zittertang.

nota (nota' [lt.] I *adrt* (a. ~ bene, bene') F wohl zu merken (*abr.* N.B.). II *m* ⑤a Randbemerkung *f*.

notabilité (notabilite') [zu notable] *f* 1. Angeſehenheit, Bedeutung. 2. ~s *pl.* hervorragende Perſönlichkeiten, Nota'beln *m pl.*, Honoratio'ren *m pl.*

notable (notą'bl [lt. notābilis bemerkenswert, v. notare = fr. noter] I *a.* (mit nach *s.*) □ 1. angeſehen, hervorragend; merkwürdig. II *m* 2. angeſehener Bürger, Standesperſon *f*; ~s *pl.* Nota'beln *pl.*, Honoratio'ren *pl.* 3. assemblée *f* des ~s Verſammlung der Notabeln (1787).

notaire (notä'r; *hom.* notèrent von noter) [W. lt. notāre = fr. noter] *m* 1. avocat, ſ. dd) Nota'r Rechtskundiger, der befugt iſt, rechtskräftige Urkunden auszufertigen und aufzubewahren); style *m* de ~ Kanzleiſtil; c'est comme si le ~ y avait passé das iſt ganz ſicher. 2. ~ apoſtolique apoſto'liſcher Notar (Beamter der päpſtl. Kanzlei).

notairesse (notärä'ß) *f* Frau e-s Notars.

notamment (notamg') [notant, *p pr.* von noter] *adv.* namentlich, beſonders.

notarial ⚖ (notarja'l) *a.* ⑥c nach *s.* notarie'll; Notaria'ts...

notariat (notarja') [notaire] *m* Notaria't *n*, Amt *n* (od. Geſchäft *n*) e-s Nota'rs.

notarier (notarje') [notaire] *v.t.* ①a als Nota'r beglaubigen.

notateur (notatö'r *s.* ⑦f Notizenmacher.

notation (notaßi') [zu noter] *f* Bezeichnung, Notierung; *litt.* ~s *pl.* Eindrücke *m/pl.*, Stimmung *sg.*; ⚗ ~ chimique chemiſche Formel.

note (not) [lt. nota gW., von notare = fr. noter] *f* 1. (marque) Merk-)Zeichen *n* ↕. 2. (commentaire) Anmerkung zu einem Texte uſw., Note; ~ marginale Randbemerkung, -gloſſe. 3. (exposé) gedrängter Auszug, Noti'z. 4. *dipl.* diplomatiſches Schreiben e-e Meldung, Erklärung enthaltend), Note; échange *m* de ~s Notenwechſel. 5. *éc.* Prädika't *n*, Note, Zeugnis *n* ↕. 6. ~ infamante, ~ d'infamie Schandfleck *m*, Schimpf *m*, Schmach. 7. ♪ Note, Tonzeichen *n*; weiß Ton *m* ↕. 8. ✾ Nota, Rechnung; ~ des changes Kurszettel *m*; payer sur ~ laut Rechnung zahlen. 9. *peint.* Ton *m*, beſonders hervortretende Stelle.

Zu 1: prendre ~ de qc. ſich et. anmerken, von et. *dat.* Notiz od. Vormerkung nehmen, et. vormerken, ✾ et. buchen; prendre des ~s ſich Notizen machen; prenez-en bonne ~ merken Sie es ſich wohl; (livre *m* de) ~s *pl.* Age'nde *f*, Noti'zbuch *n*.

Zu 5: la ~ d'ensemble Geſamtprädikat *n*; ~s *pl.* hebdomadaires Wochenzenſur *sg.*; recevoir une bonne (une mauvaise) ~ ein Lob (e-n Tadel) erhalten.

Zu 7: tête *f* (queue *f*) d'une ~ Noten-kopf *m* (-ſchwanz *m*); ~s *pl.*

d'agrément Vorschlag *m*; ~ fondamentale ou tonique Grundton *m*; petites ~s Fioriturен; *f.* attaquer 7; chanter la ~: a nach der Tonleiter singen; b richtig, aber ohne Ausdruck singen; chanter sur la ~ nach Noten singen; changer de ~ eine andere Note singen; *fig.* andere Saiten aufziehen, F aus e-m andern Loche pfeifen; *fig.* cela change la ~ das ändert die Sache; *fig.* chanter sa ~ a. : chanter sa leçon à q. j-m die Leviten lesen; donner la ~ den Ton angeben; ne savoir qu'une ~, chanter toujours sur la même ~ immer die alte Leier singen, immer von ein und derselben Sache reden; vous n'êtes plus dans la ~ Sie fallen aus dem Ton.

noter (note') [lt. notāre gB.] *v.t.* ①a **1.** (faire une marque sur) anmerken, aufzeichnen, aufschreiben, vormerken, notieren, ✱ buchen; livres notés Bücher *n pl.* mit Anmerkungen; ~ d'infamie mit Schmach bedecken; entehren; F notez bien cela! merken Sie sich (od. bedenken Sie) das wohl! **2.** (marquer d'une manière défavorable) übel anschreiben, tadeln. **3.** ♪ in Noten setzen.

notice (notis') [zu noter] *f* **1.** kurzer Bericht, Notiz. **2.** (description) Beschreibung. **3.** ✱ Buchhandel: kleineres Bücherverzeichnis. [nach *s.* Ankündigungs...]

notificatif (notifikatif') [zu notifier] *a.* ⓥ el

notification (notifikasjõ') *f* förmliche Anzeige; ⚖ Anmeldung.

notifier (~fje') [lt. notus bekannt, facĕre = fr. faire] *v.t.* ①a förmlich anzeigen, zu wissen tun; notifizieren.

notion (nosjõ') [W. lt. noscĕre, notum = nhd. kennen] *f* **1.** (connaissance élémentaire) Kenntnis, Vorstellung; (premières ~s Anfangsgründe *m pl.* **2.** (idée qu'on a de qc.) Begriff *m*; ~ fondamentale Grundbegriff *m*; ~s générales allgemeine Begriffe *m pl.*; selon la ~ commune nach der gewöhnlichen Vorstellung.

notoire (notoa'r) [zu notion] *a.* (nach *s.*) □ notorisch, offenkundig, allgemein bekannt.

notoriété (notorjete') [notoire] *f* Offenkundigkeit; de ~ offenkundig; acte *m* de ~ Zeugenurkunde.

notre (notr[ə], F vor Konsonanten: nõt), *pl.* **nos** (no, vor Vokalen: noz... [lt. noster = nhd. unser notre ist die schwachbetonte, nôtre die starkbetonte Form] *pr/pss. a.* (vor *s.* **1.** unser e; vor e-m *sup.* ersetzt es den *art.*: ~ meilleur ami unser bester Freund; ~ compte unsere Rechnung (✱ *abr.* n c., auch N C.). **2.** F = mon, ma; ~ femme meine Frau. **3.** ♀ Unser = Mein in fürstlichen od. bischöflichen Erlassen, überall, wo nous für je gebraucht wird.

☞ Vgl. auch die Zssgn mit Notre-...

nôtre (notr) [notre] **I** *pr pss. s.* le, la ~ der, die Unsrige; les ~s die Unsrigen; vos affaires sont les ~s ... die unsrigen. **II** ✎ als *a.* ohne *art.* u. nach dem *s.*: l'interruption ~ unsere Unterbrechung; vous serez toute ~ Sie werden uns ganz angehören. **III** le ~ das Unsrige, unser Vermögen *n*; il n'y va rien du ~ wir laufen keine Gefahr. **IV les ~s** *m pl.* die Unsrigen (unsere Verwandten, Landsleute, Parteigenossen usw.); serez-vous des ~s? werden Sie diese Partie mitmachen?, werden Sie meiner Einladung Folge leisten? **V ~s** *f pl.* nur gbr. in: F nous avons bien fait des ~s wir haben gute Streiche gemacht; vgl. mien, sien.

Notre-Dame (notr[ə]da'm) *f* **1.** Unsere Liebe Frau, die heilige Jungfrau Maria (*abr.* N.-D.; vgl. tredame). **2.** ⊕ Muttergottesbild *n*. **3.** Liebfrauenkirche (bsd. in Paris, nach der der Roman v. V. H. benannt ist). **4.** la ~ Marienfest *n*; à la ~ zu Marien. **5.** fils *m* de ~ s. fil 2 ¥.

Notre-Dame-de-Lorette (~d[ə]lorä't) *f* Name einer Kirche in Paris.

Notre-Dame-des-Ermites ♀ (~dezärmi't) *f* (Maria-Einsiedeln *n* (Flecken u. Wallfahrtsort im schwz. Kanton Schwyz).

Notre-Seigneur (~sänjõ'r) *m*: ~ (Jésus-Christ Unser Herr (Jesus Christus).

nouage (nuaj) *m* = nouure 1 u. 2.

noue[1] (nu; *hom.* nous) *f* **1.** Sumpfgrund *m*. **2.** ~s *pl.* Eingeweide *n*, Leber und Zunge des Stockfisches. [ziegel *m*.]

noue[2] ⚠ (un [normannisch]) *f* Hohl-

nouées (nue) *f pl. ch.* Hirschlosung *sg.* (Kot von Mitte Mai bis Ende August.

nouement F (numã') *m* Knüpfen *n*.

nouer (nue) [lt. nodāre gB., v. nodus = fr. nœud] ①a **I** *v.t.* **1.** (lier avec un nœud) binden, (zusammen knüpfen; faire un nœud einen Knoten machen an (*dat.*); (lier) fesseln. **2.** (envelopper avec un nœud) ein-knüpfen, -wickeln. **3.** *fig.* ~ amitié Freundschaft schließen; ~ des relations ~ conversation Verbindungen ein Gespräch anknüpfen. **4.** *peint.* bien noué gut ineinander verschlungen od. verschmolzen (v. Figuren u. Farben); **5.** *thé.* pièce bien nouée Stück *n*, dessen Knoten gut geschürzt ist. **6.** ✱ noué voll Gichtknoten; mit englischer Krankheit behaftet; *fig.* esprit noué langsamer Geist. **II** *v/i.* ansetzen (von den Blüten der Fruchtbäume). **III se ~** ✱ Gichtknoten ansetzen; die englische Krankheit bekommen. [säckchen *n*.]

nouet (nuä) [nouer] *m phm.* Kräuter-

noueux (nuø) [nœud] *a.* ⑦d (nach *s.*) **1.** ästig, knotig; bâton ~ Knotenstock. **2.** ♀ knotig. **3.** *fig.* kräftig gebaut.

nougat (nuga') [prvz. v. lt. nux = fr. noix)] *m* **1.** Nuß-, Mandel-kuchen. **2.** *provSO.* Ölkuchen (Viehfutter).

nouilles (nuj) [dtsch Nudel] *f pl.* Nudeln.

nouillettes (nujä't) *f pl.* dünne Nudeln.

noulet ⚠ (nulä') [*dim.* von noue[2]] *m* Kehlrinne *f*, Dach-Einkehle *f*.

noumène (numä'n [grch.] *m phls.* das wirkliche Ding. [= nourrice).]

nounou F (nunu' [nourrice] *f enf.* Amme(

nourrain (nurẽ') [W. lt. nutrīre = fr. nourrir] *m* Fischbrut *f*.

nourrice (nuri's) [W. lt. nutrire = fr. nourrir] *f* **1.** Säug-Amme; ~ sur lieu im Hause der Eltern wohnende Amme; mère *f* ~ Pflegemutter; s. sec 1, changer 1 ¥: mettre en ~ einer Amme übergeben. **2.** *fig.* Erhalterin; pays qui fournit un autre de vivres Kornkammer.

nourricerie (nurisri') *f* **1.** ✓ Viehmästerei. **2.** Seidenraupenzucht. **3.** *fig.* (crèche) Krippe (Anstalt für Säuglinge).

nourricier (nurisje') [nourrice] *a.* ⑦c nach *s.* **1.** nährend. **2.** a. *m*: père ~ Mann der Amme.

nourricière (nurisjä'r) *f* Nährmutter.

nourrir (nurir') [lt. nutrīre gB.] ②a **I** *v.t.* **1.** (fournir les aliments) (er)nähren; *fig.* n'être pas nourri ungenügende Nahrung haben; F homme bien nourri beleibter Mensch; *fig.* ~ un serpent dans son sein eine Schlange an seinem Busen nähren; *fig.* style nourri reicher (od. kraftvoller) Stil. **2.** (donner à manger) die Kost geben (*dat.*), beköstigen, speisen; animaux: füttern; on y est mal nourri man ißt dort schlecht; *fig.* ~ son imagination de chimères sich die Phantasie mit Hirngespinsten anfüllen. **3.** (allaiter) säugen, stillen. **4.** (instruire) erziehen; (former) bilden; ~ dans la mollesse verweichlichen; nourri des bons auteurs an guten Schriftstellern gebildet. **5.** (élever) großziehen, aufziehen, züchten. **6.** (produire) hervorbringen. **7.** (entretenir) unterhalten; fusillade bien nourrie anhaltendes Gewehrfeuer; l'étude nourrit l'esprit das Studium erhält den Geist frisch. **8.** (donner de la vigueur) hegen, unterhalten, kräftigen. **9.** ~ un billet de loterie ein Los durchspielen; ✱ ~ des actions auf Aktien nachschießen. **II** *v/i.* **10.** nähren, nahrhaft sein. **III se ~** **11.** sich (er)nähren; se ~ bien gedeihen. **12.** ⚓ Unwetter ankündigen. [nach *s.* ernährungsfähig.]

nourrissable (nurisa'bl) [nourrir] *a.*

nourrissage (~sa'j) [nourrir] *m* **1.** ✓ Viehzucht *f*. **2.** Ernährung *f* e-s Säuglings.

nourrissant (~sã') *a.* ⑦ nahrhaft.

nourrisseur (~sø'r) [nourrir] *m* Vieh-) Züchter.

nourrisson (~sõ') [zu nourrir] *m* Säugling, Pflegekind *n* (auch von Tieren).

nourriture (nurity'r) [zu nourrir] *f* **1.** (action de nourrir) Ernährung *f*; d'animaux: Aufzucht *f*; d'un enfant: Stillen *n*; une nourrice peut faire deux ~s consécutives ... kann nacheinander zwei Kinder säugen. **2.** (aliment, s. ds) Nahrungsmittel *n*, Futter *n*; prendre de la ~ Nahrung zu sich nehmen; avoir la ~ et le logement freie Station haben. **3.** *fig.* geistige Nahrung. **4.** † Erziehung; *prv.* ~ passe nature die Erziehung ist mächtiger als die eigene Natur.

nous (nu, vor *vo.* nuz...; *hom.* nouë [lt. nos wir (: nhd. uns)] **I** *pr/p.* **1.** als *nom.* wir; c'est ~ wir sind es; ~ étions dix wir waren unser zehn; in Fragesätzen mit trait d'union nach dem *v.*: le croirons-~? werden wir es glauben?; ~ braucht nicht übersetzt zu werden, wenn es andere *pr.* zusammenfaßt: vous et moi, ~ partirons ensemble Sie und ich werden zusammen abreisen; ~ darf nicht stehen als *nom.* nach qui: ~ qui vivons wir, die wir leben. **2.** als *acc.* uns: **a)** als *réfl.* wird ~ beim bejahenden *impér.* nach dem *v.* mit diesem und anderen *pr.* durch trait d'union verbunden: regardez-~, seht uns an; aber *nég.*: ne ~ regardez pas seht uns nicht an; **b)** mit *prp.* envers ~ gegen uns; chez ~ bei uns zulande; F ce que c'est que de ~! wie traurig steht es doch um die Menschheit! **3.** als *dat.* uns: **a** ~ steht vor le, la, les, y, en und dem *v.*: il ~ l'a promis er hat es uns versprochen; **b** (vgl. 2a) donnez-le-~, gebt es uns; donnez-~-y une place gebt uns darin

(od. dort e-n Platz. 4. = je (moi) in Erlassen von Machthabern, als Ausdruck der Bescheidenheit v. Schriftstellern; das darauf bezügliche *a.* od. *part.* steht dann im *sg.* 5. *réfl.* v. on: einem, einen. 6. F = il, elle, tu. II *m*: le ~ das Wir, das Uns; das Ich.

nouure (nuü'r) [noner] *f* 1. Knüpfen *n*. 2. ✂ englische Krankheit. 3. ♀ und ✓ Ansetzen *n* der Früchte.

nouveau (nuwo') *m* 5 b; dafür **nouvel** (~wä'l, wenn das folgende eng damit verbundene Wort mit Vokal od. *h muette* anfängt; *f*: **nouvelle** (nuwä'l) [lt. novĕllus, *dim.* v. novus = fr. neuf] I *a.* (vgl. III) 1. neu ↕. 2. veränderte Bedeutung, je nach der Stellung des *a.*: docteurs nouveaux Irrlehrer, nouveaux docteurs vor kurzem promovierte Doktoren; habit nouveau neumodischer Rock, nouvel habit anderer Rock ↕. 3. zweite r, andere r (vgl. autre 2). 4. (inexpérimenté) fremd, unbekannt, unerfahren. II **nouveau** *m* 5. das Neue; du nouveau etwas Neues; voilà du nouveau! das ist ja höchst seltsam! 6. F Neuling; (burich.) Fuchs; ✕ Rekrut (nfrz.). III **nouveau** *advt* (vgl. nouvellement) neu, seit kurzem; de nouveau von neuem, aufs neue, nochmals, abermals, wieder; à nouveau aufs neue, ✱ auf neue Rechnung. ***Syn.*** (t nouveau zum erstenmal auftretend; neuf eben gemacht und noch nicht benutzt; frais noch unberührt; récent eben erst geschehen; moderne neumodisch).

Zu 1 u. 2: nouvel an Neujahrstag *m*; l'an ~ der Anfang des Jahres; nouvelle lune Neumond *m*; bière nouvelle junges Bier; les nouveaux mariés die Neuvermählten; les nouveaux venus die Neuangekommenen; F *fig.* c'est du fruit nouveau es ist etwas Seltenes oder Unerwartetes; homme nouveau Emporkömmling; *rl.* nouvel homme wiedergeborener Mensch; ſ. monde² 3 ↕; *prv.* tout nouveau, tout beau alles Neue reizt und gefällt; neue Besen kehren gut.

Nouveau-Mexique (nuwomäksi'k) *m*: le ~ Neumexi'ko *n* (Staat der Vereinigten Staaten).

nouveau-né (nuwone') *a.* u. *s.* neugeboren; Neugeborene r.

nouveauté (nuwote') [zu nouveau] *f* 1. (ce qui est nouveau) Neuheit, etwas Neues; c'est ~ de vous voir man sieht Sie gar zu selten. 2. (innovation) Neuerung. 3. *rl.* Wiedergeburt. 4. ✱ neuer Modeartikel, Novität; haute ~ letzte (Mode-)Neuheit; magasin *m* (marchand *m*) de ~s Modewaren-handlung *f* (-händler).

nouvelle (nuwä'l) *f* 1. Nachricht, Neuigkeit ↕. 2. (renseignement sur la santé de q.) Nachricht über das Befinden j-s ↕. 3. ~s *pl.* Nachrichten, Zeitung *sg.*; ~s à la main kleine, pikante Anekdoten, Vermischtes *n* (wurden früher nicht gedruckt, sondern handschriftlich an die Abonnenten verteilt). 4. *litt.* Erzählung, Novelle. 5. ♀: la ♀ = Nouvelle-Calédonie; aller à la ♀ deportiert werden.

Zu 1: ~s d'antichambre Klatschgeschichten; cela fait la ~ das ist das allgemeine Stadtgespräch; goûtez ce vin, vous m'en direz des ~s ... Sie werden sehen, wie der Ihnen schmeckt; on n'en a eu ni vent ni ~s man hat nichts wieder davon (od. von ihm gehört; avoir ~ que ... erfahren, daß ...; en voici la première ~ das ist das erste, was ich höre; ✕ envoyer aux ~s auf Kundschaft ausschicken; *prv.* pas de ~s, bonnes ~s keine Nachricht, gute Nachricht.

Zu 2: demander ou envoyer savoir des ~s de q. sich nach j-s Befinden erkundigen od. erkundigen lassen; j'ai de ses ~s ich habe erfahren, wie es ihm geht; recevoir des ~s de q. Nachricht von j-m erhalten; mandez-moi de vos ~s lassen Sie von sich hören; vous aurez de mes ~s! Sie sollen schon von mir hören! (Drohung).

Nouvelle-Bretagne (nuwälbrëta'nj) *f*: la ~ Neupommern *n* (Insel im Stillen Ozean).

Nouvelle-Calédonie (~kaledoni') *f*: la ~ Neukaledo'nien *n* (zu Frankreich gehörende Deportationsinsel im westlichen Stillen Ozean).

Nouvelle-Californie (~kalifórni') *f*: la ~ Neu-, Ober-kalifo'rnien *n*.

Nouvelle-Écosse (~eko'ß') *f*: la ~ Neuschottland *n*; (vgl. auch Acadie).

nouvellement (nuwälmang') *adv.* (v. nouveau) vor kurzem, jüngst, neulich; ~ créé F neu(ge)backen

Nouvelle-Orléans (~orleg') *f*: la ~ New Orleans *n* (nju ör'liens, ~ örlf'nj), Neuorleans *n* (Stadt im Süden der Vereinigten Staaten).

nouvelleté ⚖ (nuwälte' [nouveau] *f* (Besitzstörung.)

Nouvelle-Zélande (nuwälsela'nd) *f*: la ~ Neuseeland *n* (englische Inselgruppe in Polynesien).

Nouvelle-Zemble (nuwälsg'bl) *f* Nowaja Semlja' *n* (russische Doppelinsel im Nördlichen Eismeer).

nouvellier (nuwälje') *m* Novellenschreiber.

nouvelliste (nuwälg'st) [nouvelle] I *s.* Neuigkeitskrämer. II *m* ~ à la main Schreiber (od. Verfasser) von nouvelles (ſ. nouvelle 3 à la main.

novale ✓ (nowa'l) [zu nouveau] *f* Neubruch *m*.

Novare (nowa'r) [lt.] *f* Nova'ra *n* (Provinz und Stadt im Norden Italiens).

novateur (nowatör') [lt. novus = fr. neuf neu] *a.* (nach *s.*) und *s.* (♂f Neuerungs..., neuerungssüchtig; Neuerer.

novation (nowaßjo') *f* Ersetzung einer Urkunde durch eine andere.

novelles ⚖ (nowä'l) [lt.] *f pl.* Novellen von Justinia'n herausgegebene Gesetze; auch *sg.* la novelle X die zehnte Novelle.

novembre (nowa'br) [lt. novem = fr. neuf neun] *m* November.

Noves ♀ (now) *m* franz. Flecken, Bouches-du-Rhône; ſ. Laure 1.

novice (nowiß) [lt. novus = fr. neuf neu] I *s. rl.* Novi'ze *m* und *f*, Probemönch (*f*: -nonne); *fig.* Neuling *m*. II *m* Rittersm: Lehrling. III *a.* (nach *s.*) unerfahren; n'être pas ~ nur zu erfahren sein, gerieben sein.

noviciat (nowißja') *m* 1. *rl.* Novizia't *n*, Probezeit *f* der Mönche od. Nonnen u. *fig.*). 2. (maison Novi'zenhaus *n*. (teilig.)

noxal ⚖ (nokßa'l) [lt.] *a.* ♂e nach *s.* (nach-)

noyade (noaja'd) [noyer²] *f* Ertränken *n*, Ersäufen *n*; bes. Massenertränkung in Nantes (1793).

noyau (noajo') [lt. nux = fr. noix] *m* 5 b 1. de prune, etc.: Kern, Stein; *prv.* ſ. amande² 2. 2. *fig.* Kern, Mittelpunkt; ✕ Hauptmacht *f*. 3. d'une comète: Lichtkern; F *fig.* gemünztes Geld *n*; F amasser des ~x viel Geld gewinnen.

noyé (noaje') *s.* Ertrunkene r.

noyer[1] ♀ (noaje') [noix] *m* Walnußbaum (*Juglans*).

noyer[2] (noaje' [lt. necare töten] ↕h I *v. t.* 1. ersäufen, ertrunken; *fig.* ersticken, verschwinden machen; ~ son chagrin dans le vin ſ-n Kummer vertrinken; ~ sa raison dans le vin sich um ſ-n Verstand trinken; ~ sa pensée dans un déluge de mots ſ-e Gedanken in e-m Wortschwall ersticken. 2. (monder) überschwemmen, durchnässen, unter Wasser setzen; *fig.* des yeux noyés de larmes tränenbenetzte Augen *n pl.* 3. Kugelspiel: ~ une boule eine Kugel über das Ziel hinaustreiben. 4. ⊙ ~ la tête d'une vis den Kopf einer Schraube versenken. 5. ⚓ ~ la terre das Land aus dem Gesichte verlieren. II **se** ~ 6. ertrinken; *fig.* se ~ dans un verre d'eau vor den geringsten Schwierigkeiten zurückschrecken; *prv.* un homme qui se noie s'attache à un brin de paille der Ertrinkende greift nach e-m Strohhalm. 7. (aller se ~) sich ertränken. 8. se ~ dans qc. in et. (*dat.*) schwimmen; *fig.* sich in et. (*acc.*) versenken. 9. *fig.* sich zugrunde richten; être noyé de dettes bis über die Ohren in Schulden stecken.

noyon (noajo') [noyer²] *m* Kugelspiel: Zielgrenze *f*.

noyure ⊙ (noajü'r) [noyer²] *f* Loch *n* für den Kopf einer Schraube; Höhlung in einer Platte für ein Rad.

N.-S. J.-C. *abr.* für Notre-Seigneur Jésus-Christ.

Nt *abr.* für négociant.

nu (nü; *hom.* nue) [lt. nudus = nhd. nackt] I *a.* (mit trait d'union und *inv.*, wenn vor dem *s.*, sonst veränderlich; zB.: nu-tête, aber tête nue; Ausnahme ſ. 5) (*adv.* □ n. nûment, ſ. ds.) 1. (qui n'est pas vêtu) nackt; (découvert) bloß; (dénudé) entblößt ↕. 2. *fig.* un de nicht versehen mit (*dat.*). 3. *fig.* kahl; (sans enveloppe) unbedeckt; (sans ornement) schmucklos; arbre: blattlos; pays: baumlos; épée nue blankes Schwert; ✱ hectolitre de vin, nu et à propriété Hektoliter *n* Wein, ohne Faß und am Orte genommen. 4. *fig.* (franc) offen, rein, ungeschminkt. 5. ⚖ nue propriété bloßes Eigentum, von dem ein anderer den Nießbrauch hat; nu propriétaire, *pl.* nus propriétaires (a. oft un-propriétaire, *pl.* nu-propriétaires) Besitzer *m* einer nue propriété. 6. ♀ u. *zo.* nackt, ohne Behaarung od. sonstige Bedeckung. II **nu** *m* 7. das Nackte, nackte Stelle; nackte Teile *m pl.* 8. *rl.* les nus *pl.* die Armen. III *advt* à nu nackt; bloß; offen; unvermischt; monter nu cheval à (dos nu ein Pferd ohne Sattel reiten; mettre à nu bloßlegen, entblößen; *fig.* offen darlegen; *fig.* se montrer à nu sich unverhüllt zeigen.

Zu 1: être nu(e) en chemise nur das Hemd anhaben, im bloßen Hemde sein; F nu comme la main, nu

comme un ver ganz nackt, splitter=(faser)nackt; nu-pieds, (les) pieds nus barfuß; nu-tête, (la) tête nue barhaupt, mit bloßem (oder entblößtem) Kopfe; à l'œil nu mit bloßem Auge; mettre q. nu comme la main j-n ganz ausziehen; a. *fig.* j-m alles (ab=)nehmen; F il est arrivé tout nu er ist nackt und bloß (ganz arm) angekommen; cheval (tout) nu ohne Sattel und Zeug ge= oder verkauftes Pferd (vgl. a. III).

nuage (nüâg) [nue] *m* 1. Gewölk *n*, Wolke *f*; *fig.* Wolke *f*, Wölkchen *n*; ciel *m* sans ~s wolkenloser Himmel; *fig.* bonheur *m* sans ~ ungetrübtes Glück. 2. *fig.* (doute) Zweifel; (soupçon) Verdacht. 3. *fig.* (rêveries) nebelhafte (od. unklare) Gedanken *pl.*, Träumereien *f/pl.* se perdre dans les ~s weitschweifig und dunkel werden; c'est encore dans les ~s das liegt noch in weitem Felde. 4. ~ de lait Tröpfchen *n* Milch im Tee. 5. ✍ Wolke *f* vor den Augen.

nuageux (nüâgö') *a.* ⑦d (nach *s.*) wolkig, wolkicht, bewölkt, umwölkt; *fig.* unklar.

nuaison ⚓ (nüäsõ') [nue] *f* Dauer eines stehenden Windes, Dauer eines gleichbleibenden Zustandes der Atmosphäre.

nuance (nüâß) [nuer] *f* 1. des couleurs (Farben=)Abstufung, Abtönung, Schattierung, Nuance. 2. *fig.* feiner Unterschied, Feinheit. [Abstufung *f.*]

nuancement (nüâßmã') *m* Nuancierung *f.*

nuancer (nüâße') ⑪k *v/t.* (und **se** ~ sich) abstufen, nuancieren, schattieren.

nubécule ✍ ✍ (nübekü'l) [lt., *dim.* von nubes = fr. nue] *f* weißer Fleck im Auge.

Nubie ♀ (nübi') *f*: **la** ~ Nu'bien *n* (Land zwischen Ägypten und Abessinien).

nubien (nübjẽ') *a.* (nach *s.*) und ♀ *s.* ⑨e nu'bisch; Nu'bier.

nubile (nübi'l) [lt. nubere sich verheiraten] *a.* (nach *s.*) mannbar, heiratsfähig (meist von Mädchen; auch *fig.*).

nubilité (nübilite') *f* Mannbarkeit, Heiratsfähigkeit der Mädchen.

nucal (nükal') [zu nuque] *a.* ⑤c (nach *s.*) *an.* und *zo.* Nacken...

nuciforme ✍ (nüßifo'rm) [lt. nux = fr. noix], fr. forme] *a.* nußförmig.

nucivore ✍ (nüßivo'r) [lt.] *a. zo.* Nüsse fressend.

nudité (nüdite') [lt. (zu fr. nu)] *f* 1. Nacktheit; Blöße. 2. *an.* Schamteile *m/pl.* 3. meist ~s *pl.*) nackte Figur(en *pl.*).

nue (nü; *hom.* nu) [lt. nubes gB.] *f* Wolke; *fig.*: élever (ou porter) (jusqu')aux ~s bis in den Himmel erheben; se perdre dans les ~s: a) seinen Gegenstand aus den Augen verlieren; b) ins Blaue hinein reden; F tomber des ~s: a) (wie) aus den Wolken fallen, ganz erstaunt sein; b) wie hergeschneit sein, ganz unerwartet kommen; c) wildfremd sein; faire sauter q. aux ~s j-n außer sich bringen; par-dessus les ~s übermäßig.

nuée (nüe) [nue] *f* 1. (gros nuage épais) Wetterwolke; *fig.* Gefahr, Sturm *m*. 2. *fig.* (multitude) Schwarm *m*, Heer *n*; ~ de sauterelles Heuschreckenschwarm *m*. 3. *fig.* ~s *pl.* Nebelgebilde *n*, Wolken.

nuelle (nüel) [*dim.* v. nue] *f* graue und weiße Wolkenschichten *pl.*, zwischen denen sich die Grauveln bilden.

nuement s. nûment.

nuer (nüe) [nue] *v/t.* u. *v/i.* ⑪a (nie *fig.*) abstufen, abschattieren.

nuire (nüir) [lt. noc̆ēre gB.] ④c I *v/i.* schaden, schädlich (oder abträglich) sein; ~ à q. j-m Abbruch tun. II *v/imp.* il nuit de ... es schadet zu ... III **se** ~ sich selbst (od. einander) benachteiligen od. schaden.

nuisance (nüisã'ß) *f* Schade(n) *m*, das Schaden, Schädlichkeit.

nuisibilité (nüisibilite') *f* Schädlichkeit.

nuisible (nüisi'bl) [zu nuire] *a.* (nach *s.*) □ schädlich, abträglich.

nuit (nüi; *hom.* nuis, etc. v. nuire) [lt. nox (*gén.* noctis) = nhd. Nacht] *f* 1. (*ant.* jour) Nacht (auch *fig.*) ☽. 2. la ~ d'un cheval Heu und Stroh für eine Nacht. 3. *fig.* Finsternis; la ~ des temps das graueste Altertum. 4. *myth.* ♀ Göttin der Nacht. 5. *peint.* (effet *m* de) ~ Nachtstück *n*.

Zu 1: chemise *f* de ~ Nachthemd *n*; je vous souhaite une) bonne ~! (wünsche) gute Nacht!; (ich) wünsche (Ihnen) wohl zu schlafen! (nur unmittelbar vor dem Zubettegehen); ~ close, ~ fermée, ~ noire stockfinstre Nacht; folle ~ Brautnacht; bonnet *m* de ~ Nachtmütze *f* (s. a. conseil I ☽); à la ~ tombante, à la tombée (ou à l'entrée) de la ~ bei einbrechender Nacht; de ~ bei Nacht, des Nachts, nächtlicherweile (s. nuitamment); fort avant dans la ~ bis tief in die Nacht; ne pas rentrer de toute la ~ die ganze Nacht ausbleiben; il fait ~ es ist Nacht; il se fait ~ es wird Nacht; bien (mal) passer la ~ gut (schlecht) schlafen; il ne passera pas la ~ er wird den nächsten Tag nicht erleben; *abs.* passer la ~ die Nacht außer dem Bette zubringen; *fig.* F faire un trou à la ~ durchbrennen; s. mille 3; *poét.* les feux de la ~ die Sterne *m/pl.*; l'astre (ou la reine) des ~s der Mond; *prv.* la ~ tous les chats sont gris bei Nacht sind alle Katzen grau.

nuitamment (nüitamã') *adv.* nächtlicherweile (mehr gbr. de nuit).

nuitée (nüite') [nuit] *f* 1. (temps) Nachtzeit. 2. (couche) Nachtlager *n*. 3. (travail) Nacht=dienst *m*, =schicht.

Nuits ♀ (nüi) *m* franz. Stadt, Côte-d'Or.

nul (nül) [lt. nullus gB.] ⑦e I *a.u.s.pr.* (beim *v.* mit ne; als *a.* vor *s.*) 1. *à.* keiner, keine, keins; en ~le façon keineswegs, auf keinerlei Weise; ~le part *adv.* nirgends. 2. *s.* keiner, keine, keins; *prv.* ~ n'est prophète en son pays der Prophet gilt nichts in s-m Vaterlande; ~ ne peut servir deux maîtres niemand kann zweien Herren dienen. 3. nach sans: irgendein; sans ~ empêchement ohne irgendwelche Verhinderung. II *a.* (nach *s.*) □ 4. (sans effet) (null und) nichtig; ungültig; c'est un homme ~ er ist eine wahre Null; son crédit est ~ er hat (so gut wie) gar keinen Kredit; l'effet du remède fut ~ das Mittel hat nicht im geringsten gewirkt; ⚖ ~ et non avenu null und nichtig. 5. (insignifiant) gehaltlos, unbedeutend. 6. ♀ gänzlich fehlend. III **nullement** *adv.* (beim *v.* mit ne) keineswegs.

nullification ⚖ (nüllifikaßjõ') [lt.] *f* Ungültigmachung eines Gesetzes.

nullité (nüllite') [nul] *f* 1. ⚖ Ungültigkeit, Nichtigkeit; action *f* en ~ Kassations=gesuch *n*. 2. *fig.* (défaut de mérite) Bedeutungslosigkeit. 3. *fig.* (homme sans mérite) ganz unbrauchbarer Mensch, F e-e Null. 4. *typ.* Nullstrich *m* (—) in Tabellen usw., der statt e-r fehlenden Zahl gesetzt wird (im Französischen das guillemet: »).

Numance ♀ (nümã'ß) [lt.] *f antiq.* Numa'ntia *n* (Stadt der Keltiber'er in Spanien).

numantin (nümãtẽ') *a.* (nach *s.*) und ♀ *s.* ⑦ numanti'nisch, aus Numa'ntia; Numanti'ner.

Numa Pompilius (nüma põpilj'üß *m* Numa Pompi'lius (sagenhafter römischer König, regierte angeblich 715—672 vor Chr.).

nûment, nuement (nümã') *adv.* v. nu) 1. nackt; *fig.* unverhohlen. 2. ⚖ unmittelbar.

numéraire (nümerä'r) [W. lt. numerus = fr. nombre] I *a.* (nach *s.*) 1. Zahl..., Zähl..., Zahlungs..., Münz... II *m* 2. ✍ bares (od. gemünztes) Geld, Bargeld *n*; envoi *m* de ~ Barsendung *f*; ~ fictif Anweisungen *f/pl.* 3. Finanzwesen: Münze *f*.

numéral (nümera'l) *a.* ⑤e (nach *s.* eine Zahl bezeichnend; Zahl(en)...; nom (ou adjectif) ~ Zahlwort *n*.

numérateur (nümeratö'r [zu numéraire] *m arith.* (Bruch=)Zähler.

numératif (nümerati'f) I *a.* ⑦e (nach *s.*) zählend. II *m gr.* Zahlwort *n*.

numération (nümeraßjõ' *f* 1. Zählen *n*. 2. ✍ ⚖ Auszahlung.

Numérien (nümerjẽ') [lt.] *m* Numeria'nus (römischer Kaiser, † 284 n. Chr.).

numérique (nümeri'k) [W. lt. numĕrus = fr. nombre] I *a.* (nach *s.*) nume'risch, mit Ziffern; Zahlen... II **~ment** *adv.* der Zahl nach.

numéro (nümero') [it. (lt. numĕrus fr. nombre)] *m* (*abr.* n°, N°) 1. Nummer *f*; F ~ 100 (cent, Wortspiel mit sent von sentir) Abtritt. 2. d'une maison: Hausnummer *f*. 3. d'un page: Seitenzahl *f*. 4. d'un journal, etc.: Nummer *f*, Heft *n*. 5. F *fig.* connaître le ~ de q. j-s sittlichen (od. geistigen) Wert genau kennen; entendre le ~ den Rummel verstehen. 6. (billet de loterie) Lotterie=los *n*. 7. ✍ Preis=, Waren=)Zeichen *n*; F d'un bon ~, du bon ~ vorzüglich; P ~ un! sehr gut!

numérotage (nümerota'ʒ) *m* Bezifferung *f*, Numerieren *n*, Numerierung *f*.

numéroter (nümerote' [numéro] ⑪a I *v/t.* beziffern, numerieren; (paginer) paginieren, mit Seitenzahlen versehen. II **se** ~ sich abzählen.

numéroteur (~rotö'r) *m* Kontrollstempel mit beweglichen Ziffern.

numide (nümi'd) *a.* (nach *s.*) u. ♀ *s.* numi'disch; Numi'dier.

Numidie ♀ (nümidi') *f*: **la** ~ Numi'dien *n* (Land in Nordafrika; *ara.* s. demoiselle 6.

numismate (nümißmati') *m* Numisma'tiker, Münzkenner.

numismatique (~mati'k) [W. grch. nomos Gesetz] I *a.* (nach *s.*) numisma'tisch; Münzen... II *f* Numisma'tik, Münzkunde.

numismatiste ✍ (~mati'ßt) *m* = numismate.

nummulaire ↄ nümmülä'r [W. lt nummus Geld, Münze] I *a.* nach *s.* 2c. münzähnlich. II *f* ♀ Pfennigkraut *n*. *Lysimachia nummularia*. [lem *m.*]

nummulite ↄ (nümmülit') *f geol.* Linsenstein *m*.

nunc nugk [lt.] *adv.* s. hic.

nuncupatif (nugküpatif') [lt.] *a.* 3c nach *s.* 1. ehm. testament ~ mündlich gemachtes Testament. 2. *rel.* nur dem Namen nach.

nundinal nugdina'l [lt.] *a.* 5c (nach *s.* Krammarkt...; jour ~ Marktag.

nuphar ↄ ♀ (nüfa'r [grch.?] *m* Teichrose *f*, Nixblume *f*, Mummel *f*.

nu-pieds (nüpje') *adv* barfuß; s. nu 1 L.

nu-propriétaire nüproprie[i]etä'r) *s.* s.m.5.

nuptial nüpßja'l [W. lt. nubere Perfektum: nupsi) sich verheiraten] *a.* 5c nach *s.* hochzeitlich; Braut..., Hochzeits...; bénédiction ~e Trauung; lit ~ Brautbett *n*; marche *f* ~e Hochzeitsmarsch *m*.

nuque (nük) *f* Genick *n*, Nacken *m*.

Nuremberg ♀ (nürgbä'r *m* Nürnberg *n* bayrische Stadt.

Nursie ♀ nürßi') *f* Nur'sia *n*, jetzt Norcia no'rtschja, italienische Stadt.

nutation nütaßig' [lt.] 1. ✗ Wackeln *n* des Kopfes. 2. *ast.* Schwanken *n* der Erdachse. 3. ♀ Neigen *n* der Pflanzen nach der Sonne.

nu-tête nüta't [s. nu 1].

nutrescible ↄ (nütreßßi'bl) *a* ernährungsfähig.

nutritif nütrit'f *a.* 7e nach *s.* ernährend, nahrhaft.

nutrition nütrißig [zu nourrir] *f* Ernährung. [*Mira bilis jala'pa*.]

nyctage ♀ (nüta'g) *m* falsche Jalape

nyctalope ↄ ✗ (nüta'lop' [grch.] *s.* nach *s.* u. s. bei Tage blind; Taghlinde r

nyctalopie ↄ ✗ (nüta'lopi' *f* Taghlindheit. [ßügn. Nacht.]

☛ **nycto...** ↄ nüto... [grch.] nü

nymphe nüf [grch.] *f* 1. *myth* Nymphe, Wasser-, Wald göttin. 2. *poet* schönes Mädchen. 3. *ent* chrysalide

nymphéa ↄ ♀ nüfea [grch.] *m* Seerose *f*, Seelilie *f*

nymphéacées ↄ ♀ nüfeaße *f pl* Familie der Seerosenpflanzen.

nymphomane ↄ ✗ nüfoma'n *a* an Mutterwut leidend, mannstoll.

nymphomaniaque ↄ ✗ nüfomania'k *a.* furieux *f* ~ Mutterwut.

nymphomanie ↄ ✗ nüfomani [nymphe, manie] *f* Mutterwut = hystéromanie

O

O, o (o; *hom.* s. eau) *m* 1. O, o *n* fünfzehnter Buchstabe des Alphabets. 2. o Zahlzeichen im Mittelalter) = 11. 3. O ⚗ oxygène. 4. (= zéro) Zahlzeichen *n* für die Null; *prov* un o (jetzt: un zéro) en chiffre eine wahre Null; ein kleines o oben rechts von e-r Zahl: 15°: a quinze degrés 15 Grad; b quinzième-ment, 15tens. 5. *abr.*: a O. Ouest; b) ♚ o ouvert.

ô (o; *hom.* s. eau *int* : ~! o!, ah!

oasien (oa'ßi') [oasis] I *a.* 7c nach *s.*) Oa'sen... II ~s *mpl.* Oa'senbewohner.

oasis (oa'ßiß) [grch.; vom Ägyptischen] *f* Oa'se (fruchtbarer Landstrich in einer Wüste; a. *fig.*). [Westsibirien).]

Ob ♀ (ŏb) *m*: l'~ der Ob Hauptstrom in

☛ **ob...** ↄ (ob...) [lt.] in Zssgn: bezeichnet Gegenüberstehen, ♀ Verkehrung.

obconique ↄ ŏpkoni't) *a. h.n.* verkehrt kegelförmig.

obédience (obedjä'ß) [zu obéir] *f rel.* 1. (obéissance) Obedie'nz, geistlicher (od. Kloster-)Gehorsam. 2. (congé) Urlaub(sschein) *m* e-s Klostergeistlichen. 3. pays *m* d'~ Obedienzland *n*, in welchem der Papst zu allen Pfründen ernennt. 4. (fonctions) Klosterlamt *n*. 5. prison: Gefängnis *n* für Mönche. 6. lettres *f pl* d'~ vom Prior ausgestellter Unterrichtserlaubnisschein der Mönche oder Klosterfrauen aus einem Lehrorden.

obédiencier (obedjäßje') *m rel.* Obedie'nzer e-e Pfarre verwaltender Klostergeistlicher).

obédientiel (~jä'ßi'l) *a.* 7c (nach *s.*) 1. *rel.* den Klostergehorsam betreffend. 2. *phls.* puissance ~le Macht des Gehorsams.

obéir (obei'r) [lt. ob-œdire gehorchen, von ob gegen ... hin, audire = fr. ouïr] *v i.* 2a 1. ~ à q. j-m gehorchen; ~ au doigt et à l'œil aufs Wort gehorchen; refuser d'~ den Gehorsam verweigern; savoir) se faire ~ sich Gehorsam zu) verschaffen (wissen); (obgleich *v i.*, hat ~ ein *p/p.*) être obéi Gehorsam finden; *man.* ce cheval obéit bien aux aides (à l'éperon ou à la main) dieses Pferd läßt sich leicht lenken. 2. weiß untertan (od. unterworfen sein. 3. *fig.* nachgeben. 4. au jeu: bedienen

obéissance (obeiße'ß *f* 1. Gehorsam *m*; manquer d'~ es an Gehorsam fehlen lassen; rentrer dans l'~ zum Gehorsam zurückkehren; prêter ~ à un prince ... Gehorsam leisten. 2. *fig.* Botmäßigkeit, Gewalt; il a réduit (ou rangé) cette province sous son ~ er hat ... unter seine Botmäßigkeit gebracht; être sous l'~ de père et de mère unter der Botmäßigkeit von Vater und Mutter stehen.

obéissant (obeißa' [obéir] *a.* 7c nach *s.*; in Höflichkeitsformeln vor *s.* 1. (qui obéit) gehorsam; votre très ~ serviteur Ihr gehorsamer Diener. 2. (qui est soumis) folgsam.

obélisque (obeli'ßk [grch). obeliskos, *dim.* v. obelos Spieß] *m* Obeli'sk (hohe, meist vierkantige, nach oben zu sich verjüngende Steinsäule, mit altägyptische Monumente); l'~ der auf der Place de la Concorde in Paris stehende ehemalige ~ de Longsor j. ds.

obérer (obere') [lt ob-aeratus verschuldet, v. ob gegenüber, vor, aes (alienum) Schulden] ✆ f 1 *v/t.* mit Schulden belasten; obéré (de dettes) verschuldet. II s'~ sich in Schulden stürzen.

obèse (obä's) [lt. ob-esus gr. eig. der sich angefüttert hat, v. edĕre, esum = nhd. essen] *a.* (nach *s.* u. *s.* fettleibig; Fettleibige(r). [mäßige Beleibtheit.]

obésité (obesite') *f* Fettleibigkeit, über-

Obi ♀ (obi') *m* = Ob.

obier ♀ (obje' [lt opŭlus Feldahorn, beeinflußt v. fr. aubier] *m* Schneeball, Wasserahorn, -holunder *Viburnum opulus*).

obit (obi't) [lt.] *m rel.* Seelenmesse *f*.

obituaire (obitüä'r) *a.* u. *m rel.*: registre *m* ~ Seelenmessenregister *n*.

objecter (objäkte') [lt. ob-jectare entgegenwerfen, v. jacĕre, jactum werfen]: fr. jeter] 1a I *v t.* 1. (opposer) einwenden, einwerfen; il n'y a rien à ~, à cela dagegen läßt sich nichts einwenden. 2. (reprocher) vorwerfen. II s'~ eingewendet werden.

objectif (objäkti'f) [zu objet] I *a.* 7e (nach *s.* 1. *phls.* gegenständlich, sachlich, objektiv. 2. Opt: dem Gegenstande zugewendet; verre ~ Objektivglas *n* = 3; letzteres mehr gebräuchlich). II *m* 3. Objektivglas *n*; *phot.* Objektiv *n*. 4. ✕ Ziel *n*; weiß Zielpunkt

objection (objäkßig' [zu objecter] *f* Einwurf *m*, Einwendung; il n'y a pas d'~ à cela es ist nichts dagegen einzuwenden. [od. rein sachlich betrachten.]

objectiver (objäktive' *v t.* = objektivieren

objectivité ↄ (objäktivite' *f phls.* Objektivität, Gegenständlichkeit, Unabhängigkeit des Urteils von persönlichen Beweggründen.

objet (objä' [lt. objĕctus entgegen-geworfen, v. jacĕre s. fr. objecter] *m* 1. Gegenstand, Objekt *n*, Ding *n*; changer d'~ auf etwas anderes übergehen; ~ de pitié (de la raillerie) Gegenstand des Mitleids (des Spottes). 2. ♚ Artikel; Ware *f*; Gut *n*. 3. Ziel *n*, Zweck; avoir pour ~ zum Gegenstand haben, bezwecken; remplir son ~ sein Ziel erreichen, zweckmäßig sein; sans ~ gegenstands-, zwecklos. *Syn.* (3) but, worauf es abgesehen; fin, worauf es hinausläuft oder hinauslaufen soll; objet, was erreicht wird od. erreicht werden soll.

objurgateur (objürgatör' *a.* (7f tadelnd.

objurgation (objürgaßig' [lt.] *f rhet.* Rüge; Verweis *m* in einer Rede.

objurgatoire (objürgatoa'r) *a.* (nach *s.*) *rhet.* tadelnd.

oblat (obla') [lt. ob-latus entgegen gebracht, dargeboten] *s.* (7) *rel.* Oblat: a) Laienbruder (*f*: -schwester); b) ehm. Klosterkind *n* dem Klosterleben gewidmetes Kind.

oblation (oblaßig' [zu oblat] *f rel.* 1. (action) Opferung; engS. Darbringung des Brotes und Weines. 2. (offrande) Opfer *n* das (so Dargebrachte).

obligataire (obligata'r) [obligation] *s.* Inhaber von Staatsobligationen.

obligation (obligaßig' [zu obliger] *f* 1. devoir²). j. ds Schuldigkeit, Verbindlichkeit, Verpflichtung; ~ d'honneur de conscience) Ehren- (Gewissens-)pflicht; vous êtes dans l'~ de lui répondre Sie müssen ihm antworten; d'~ notwendig, unumgänglich. 2. reconnaissance Erkenntlichkeit, Dank *m*; avoir de grandes ~s à q. j-m sehr verbunden (od. zu großem Danke verpflichtet)

jem; je lui en ai l'~ ich verdanke es ihm. 3. ⚖ Verbindlichkeit. 4. ✱ Obligation, Schuldverschreibung, Schuldschein *m*; faire honneur à ses ~s s-e Schulden bezahlen, seine Schuldbriefe einlösen.

obligatoire (obligatoā'r) *a.* (nach *s.*) □ obligato'risch, vorgeschrieben, verbindlich; enseignement *m* ~ Schul-pflicht *f*, -zwang; service *m* militaire ~ allgemeine Wehrpflicht.

obligé (obliʒe') **I** *s.* Schuldner; principal ~ Hauptschuldner; *fig.* je suis votre ~e ich bin Ihnen zu Danke verpflichtet. **II** *m* Lehrvertrag. **III** *p. p.* ſ. obliger.

obligeamment (obliʒamā') *adv.* (von obligeant) in verbindlicher Weise, höflich, artig.

obligeance (obliʒā'ß) *f* **1.** Gefälligkeit; d'une extrême ~ überaus dienſtfertig. **2.** (acte obligeant) Liebesdienſt *m*; ayez l'~ de (mit *inf.*) tun Sie mir den Gefallen, zu ...

obligeant (obliʒā') *a.* ⓥ *adv.* ſ. obligeamment) dienſtfertig, zuvorkommend, verbindlich.

obliger (obliʒe') [lt. ob-ligare gW., von ligare (feſt)binden] ⓘ **I** *v/t.* **1.** ~ q. à qc. j-n zu et. (*dat.*) verpflichten; cela ne m'oblige pas das iſt für mich nicht verbindlich; (je vous suis) bien obligé de ... danke beſtens für (*acc.*); **obligé** notwendig, unumgänglich; *prov.* ſ. noblesse I 1. **2.** terre: mit Schulden belaſten; maison: verpfänden. **3.** ~ q. (de mit *inf.*) j-m eine Gefälligkeit erweiſen; obligez-moi de ... tun Sie mir den Gefallen zu ...; ~ q. de qc. j-m mit et. (*dat.*) dienen; *abs.* qui oblige, fait des ingrats Undank iſt der Welt Lohn. **4.** (~ à und de mit *inf.*, beim *p/p.* beſſer de) nötigen, zwingen (zu ...); se croire obligé de faire qc. ſich bemüßigt fühlen, et. zu tun. **5.** ♪ partie obligée Obliga't *n* (nicht wegbleiben könnende Stimme). **II s'~ 6.** s'~ à qc. (oder à mit *inf.*) ſich zu et. (*dat.*) verbindlich machen. **7.** s'~ pour q. ſich für j-n verbürgen; s'~ corps et biens Perſon und Vermögen zum Pfande ſetzen. ***Syn.*** (4) ſ. contraindre.

obliquangle 📐 (obliʒgl) *a.* ſchiefwink(e)lig.

oblique (obli'k) [lt. obliquus gW.] **I** *a.* (nach *s.*) □ **1.** ſchief, ſchräg; *ast.* cercle *m* ~ Ekli'ptik *f*; **~ment** *adv.* in ſchräger Richtung. **2.** *fig.* (dissimulé) verſteckt, zweideutig; voies *f/pl.* ~s Schleichwege *m/pl.* **3.** *gr.* indirekt; cas *m pl.* ~s abhängige Fälle (alle Fälle außer Nominativ); modes *m/pl.* ~s abhängige Mo'di (*subjonctif* u. *conditionnel*); *rhét.* harangue *f* ~ indirekte Rede, *ora'tio obli'qua*. **4.** ✕ Kommando: ~ à droite! halb rechts! **II** *m an.* ſchräger Muskel. **III** *f* 📐 ſchräge Linie. [ſchräge Richtung verfolgen.]

obliquer (oblike') [oblique] *v/i.* ⓘ *m* bſd. ✕ ſ.

obliquité (oblikɥite') [oblique] *f* **1.** 📐 ſchräge Richtung, Neigung; *ast.* l'~ de l'écliptique Schiefe der Ekli'ptik. **2.** *fig.* Falſchheit.

oblitérateur (obliteratö'r) *m* Werkzeug *n* zum Entwerten der Briefmarken uſw.

oblitération (obliteraßjō') *f* **1.** Verwiſchung. **2.** ✉ ~ des timbres Entwertung der Briefmarken uſw. **3.** ✱ Verſtopfung (von kleinen Gefäßen).

oblitérer (oblitere') [lt. ob-litterare (Geſchriebenes) ausſtreichen, v. littéræ Schrift (: fr. lettre)] ⓘ **I** *v/t.* **1.** verwiſchen; weitS. in Vergeſſenheit bringen. **2.** ✉ Briefmarken entwerten, abſtempeln. **3.** ✱ die kleinen Gefäße verſtopfen **II s'~ 4.** ſich verwiſchen; *fig.* ✎ immer mehr verſchwinden. **5.** ✱ ſich verſtopfen.

oblong (oblɔ̃g') [lt.] *a.* ⓥ nach *s.* länglich).

obnubilation (obnübilaßjō') [lt.] *f* **1.** Verfinſterung durch Wolken. **2.** ✱ Verdunkelung des Sehvermögens; de la pensée: Umnachtung des Geiſtes.

obole (obo'l) [grch.] *f* O'bolus *m*: a) im alten Athe'n: Gewicht = 72 Zentigramm, Münze = etwa 13 Pf.; b) ehm. fr. Kupfermünze = maille[2] 1; c) *fig.* pas une ~ keinen roten Heller; l'~ du pauvre des Armen Scherflein *n*; d) = Beitrag *m* für die Armen. [a beſchatten.]

obombrer (obɔ̃bre') [lt. (: fr. ombre)] *v/t.*

obotrite (obotri't) *a.* u. ♀ *s.* obotri'tiſch; Obotri't; les ♀s *m pl.* die Obotri'ten (ehm. wendiſcher Volksſtamm im jetzigen Mecklenburg).

obreptice (obrɛ̃pti'ß) [lt.] *a.* nach *s.* Kanzleiſtil: erſchlichen.

obscène (ɔ̃pßä'n) [lt. obs-cænus gW., v. cænum Schmutz] *a.* (nach *s.*) obſzö'n, unflätig, unzüchtig, zotenhaft. ***Syn.*** déshonnête weicht vom Anſtändigen ab, obscène verſtößt offen dagegen.

obscénité (ɔ̃pßeníte') [zu obscène] *f* **1.** Obſzönitä't, Unzüchtigkeit. **2.** (parole obscène) Zote.

obscur (ɔ̃pßtü'r) [lt. ob-scūrus gW., eig. bedeckt (: nhd. Scheuer, Schuh)] **I** *a.* (*adv.* **~ément,** ɔ̃pßtüremɑ̃') **1.** (qui n'est pas éclairé) dunkel, finſter; ſ. chambre 7; il fait (ou le temps est) ~ es iſt trübe (vom Wetter). **2.** *fig.* (inintelligible) dunkel, undeutlich. **3.** *fig.* (insensible) kaum bemerkbar. **4.** *fig.* (inconnu) unbekannt; (sans réputation) ruhmlos. **5.** *fig.* (de basse extraction) niedrig(en Standes). **II** *m* Dunkel *n*, Dunkelheit *f*.

obscurant ⓥ, **~in** *m*, **~iste** (ɔ̃pßtürɑ̃', -ɑ̃tɛ̃', -ɑ̃ti'ßt) [obscur] *s.* Obſkura'nt, Finſterling *m*.

obscurantisme (ɔ̃pßtürɑ̃ti'ßm) *m* Obſkuranti'smus, Syſtem *n* der Finſterlinge.

obscuration (ɔ̃pßtüraßjō') *f* *ast.* Verfinſterung.

obscurcir (ɔ̃pßtürßi'r) [obscur] (2 a **I** *v/t.* **1.** (*ant.* éclaircir) verdunkeln, dunkel machen, verfinſtern. **2.** *fig.* (voiler) verſchleiern; (rendre inintelligible) unverſtändlich machen. **3.** *fig.* (ternir) trüben. **II s'~** ſich verdunkeln (a. v. Farben u. *fig.*).

obscurcissement (ɔ̃pßtürßißmɑ̃') [obscurcir] *m* Verdunkelung *f*, Verfinſterung *f*; *fig.* Unverſtändlichmachen *n*.

obscurément (ɔ̃pßtüremɑ̃') *adv.* v. obscur 1.

obscurité (ɔ̃pßtürite') [zu obscur] *f* **1.** Dunkelheit, Finſternis; *fig.* Unklarheit. **2.** *fig.* (bassesse d'extraction) Niedrigkeit. **3.** Lomberſpiel: jouer à l'~ obſku'r ſpielen, nur die beiden ſchwarzen Aſſe zurückbehalten. [liche Bitte, Beſchwörung.]

obsécration (ɔ̃pßekraßjō') [lt.] *f* flehent-

obséder (ɔ̃pßede') [lt. ob-sidere an od. auf et. ſitzen, *fig.* bedrängen, v. sedere, sessum = fr. seoir] *v/t.* ⓘ **1.** ~ q. j-m nicht von der Seite gehen, j-n beläſtigen, j-m auf dem Halſe liegen oder ſitzen. **2.** (tourmenter) plagen; être obsédé de ... wie beſeſſen ſein von (*dat.*).

obsèques (ɔ̃pßä'k) [lt.] *f/pl.* Obſe'quien, Leichenbegängnis *n*.

obséquieux (ɔ̃pßekjö') [lt. ob-sequi will fahren, v. sequi folgen] *a.* ⓥ (nach *s.*) □ ſehr ehrerbietig, kriechend.

obséquiosité (ɔ̃pßekjoſite') *f* Unterwürfigkeit, kriechende Höflichkeit.

observable (ɔ̃pßärwa'bl) *a.* (nach *s.*) bemerkbar, wahrnehmbar, dem Auge zugänglich, beobachtungsfähig.

observance (~wɑ̃'ß) [lt.] *f rl.* **1.** Beobachtung einer Ordensregel, weitS. einer ſittlichen od. geſellſchaftlichen Pflicht; hégélien *m* d'étroite ~ Hegelia'ner der ſtrengſten Obſerva'nz oder vom reinſten Waſſer. **2.** (règle) Satzung, Ordensregel. **3.** (ordre) Orden *m*, Ordensbrüderſchaft.

observantin (~wɑ̃tɛ̃') *rl.* **I** *m* (auch *a.*: religieux ~) Franziska'nermönch. **II ~e** *f* Obſervanti'ne (Kloſterfrau eines 1517 von Leo X. geſtifteten Ordens).

observateur (ɔ̃pßärwatö'r) ⓥ **I** *a.* (nach *s.*) **1.** obſervierend, beobachtend. **II** *s.* **2.** Beobachter; il est fidèle ~ de sa parole er hält getreulich Wort. **3.** (espion) Kundſchafter. **4.** (chercheur) Forſcher. **5.** ✣ aſtronomiſcher Obſerva'tor.

observation (ɔ̃pßärwaßjō') [zu observer] *f* **1.** Beobachtung, aufmerkſame Betrachtung; être en ~ auf der Lauer ſtehen; ✕ armée *f* d'~ Obſervatio'ns-, Beobachtungs-heer *n*. **2.** ~ des lois Befolgung (od. Beobachtung) der Geſetze; ~ de sa parole Halten *n* ſeines Wortes. **3.** (recherche) Forſchung, Unterſuchung; weitS. Ergebnis *n* der Beobachtung; avoir l'esprit d'~ Beobachtungsgabe haben. **4.** (bſd. **~s** *pl.*) Anmerkung(en *pl.*) zu e-m Schriftſteller. **5.** (remarque) Bemerkung.

observatoire (ɔ̃pßärwatwa'r) *m ast.* Sternwarte *f*, Obſervato'rium *n*; ✕ Beobachtungsſtand; a. allg. Beobachtungsſtätte *f*.

observer (ɔ̃pßärwe') [lt. observare gW.] ⓘa **I** *v/t.* **1.** (considérer avec attention) aufmerkſam (oder genau) betrachten oder beobachten. **2.** (s'imposer comme règle) befolgen, beobachten; ~ les commandements de Dieu Gottes Gebote halten; ſ. mesure 6 ↕; ~ sa parole ſein Wort halten; ~ les bienséances den Anſtand wahren; ~ le silence Stillſchweigen beobachten, ſich ausſchweigen; ſ. brève 2. **3.** (épier) belauern. **4.** (remarquer) (be-)merken; je dois faire ~ que ... ich muß bemerken (oder darauf aufmerkſam machen), daß ...; je lui fis ~ que ... ich gab ihm zu bedenken, daß ... **II s'~ 5.** beobachtet werden, ſich (vd. einander) beobachten. **6.** (faire attention) ſich in acht nehmen.

obsession (ɔ̃pßäßjō') [obséder] *f* **1.** (action d'obséder) Beſtürmung; (importunité) Zudringlichkeit. **2.** (état de celui qui est obsédé) Geplagtheit; Plage. **3.** (ce qui obsède) quälender Gedanke. **4.** ✱ Beſeſſenheit.

obsidiane (ɔ̃pßidja'n) [lt.] *a.* u. *f min.*: (pierre *f*) ~ Obſidia'n *m*, Glastava.

obsidional (ɔ̃pßidjona'l) [lt.] *a.* ⓢc (nach *s.*) die Belagerung betreffend; Belagerungs...; nur gbr. in: couronne ~e röm. *antiq.* Belagerungskrone; monnaie ~e Belagerungs-, Not-münze.

obsolète (ɔpßolä't) [lt.] *a.* (nach *s.*) 1. *gr.* veraltet. 2. ♀ wenig sichtbar.

obstacle (ɔpßta'kl) [eig. das Gegenüberstehende, von lt. ob gegenüber, stare = nhd. stehen] *m* 1. (difficulté, f. ds Hindernis *n*; faire ~ à q. à qc. j-n (et. hindern; franchir tous les ~s alle Hindernisse überwinden, durch dick und dünn gehen; lever les ~s die Hindernisse beseitigen; mettre ~ à qc. et. verhindern, ein Hindernis in den Weg legen (*dat.*); rencontrer des ~s auf Hindernisse stoßen. 2. *phys.* Gegenwirkung *f*. 3. ⚖ Beschlag. [geburtshilflich.]

obstétrical ✗ (ɔpßtetrika'l *a.* ⑤c nach *s.*)

obstétrique ✗ (ɔpßtetri'k) [lt. obstětrix Hebamme, eig Beisteherin der kreißenden Frau, von ob-sistěre sich entgegenstellen : nhd. stehen)] 1 *a.* (nach *s.* Entbindungs... II *f* Geburtshilfe.

obstination (ɔpßtinaßjõ') [lt.] *f* Halsstarrigkeit, Eigensinn *m*.

obstiné (ɔpßtine') 1 *a.* (nach *s.*) (*adv.* ~ment, ~nemã' hartnäckig, eigensinnig; être ~ à ... darauf versessen sein, zu ..., durchaus wollen. II *s.* Starrkopf *m*. — *Syn.* ſ. entêté.

obstiner (ɔpßtine') [lt. ob-stinare gW., zu stare = nhd. stehen] Da 1 *v. t.* 1. F ↖ hartnäckig machen. II **s'~** 2. halsstarrig werden; s'~ à (a. dans, en qc. od. à (mit *inf.*) hartnäckig auf et. (*dat.* od. *acc.*) bestehen, sich auf et. (*acc.*) versteifen; il s'obstine à le faire er setzt es sich in den Kopf (od. er wird nicht müde), es zu tun. 3. ✗ den Heilmitteln widerstehen; son rhume s'obstine sein Katarrh will nicht weichen.

obstruant ♂, **obstructif** De (ɔpßtrüg', ɔpßtrüktif' [zu obstruer] *a.* nach *s.*) obstruierend, die Gefäße verstopfend.

obstruction (ɔpßtrüktßjõ') [obstruer] *f* Obstruktion: a) ✗ Verstopfung; b) *parl.* absichtliches Hinziehen parlamentarischer Verhandlungen.

obstructionnisme (ɔpßtrüktßjonißm) *m parl.* Verfahren *n* der Minderheit, durch zahllose Abänderungsvorschläge und endlose Reden usw. die Abstimmung über eine mißliebige Vorlage zu hintertreiben, Quertreiberei *f*

obstructionniste (ɔpßtrüktßjonißt) *m parl.* Obstruktionist, Quertreiber.

obstruer (ɔpßtrüe') [lt. ob-strŭĕre, obstructum entgegenbauen vgl. fr. construire] Da *v. t.* u. **s'~** sich verstopfen, versperren.

obtempérer (ɔptãpere') [W. lt. tenēre = fr. tenir] *v. i.* Ⓓf mein ⚖ Folge leisten.

obtenir (ɔptnü'r) [W. lt. tenēre (fest)halten : fr. tenir] 2/h 1 *v. t.* 1. erlangen, erhalten, zuwege bringen; on a obtenu de lui qu'il se désisterait man hat es bei ihm durchgesetzt, daß er davon abstehen wird; ~ de (mit *inf.* die Erlaubnis erhalten zu ...; sans avoir rien obtenu unverrichteter Dinge; cet ouvrage a obtenu l'approbation générale dies Werk hat allgemeine Anerkennung gefunden; faire ~ qc. à q. j-m zu et. (*dat.*) verhelfen. 2. ⚖ ~ un arrêt ein Urteil auswirken. 3. ❦ Aktien usw. ankaufen. II **s'~** erhalten werden, erzielt werden. — *Syn.* recevoir erhalten ohne Bemühung, obtenir durch Bitte und Mühe

obtenteur (ɔptgtö'r *s.* Df Empfänger; Erlanger. [Erlangung.]

obtention (ɔptgßjõ' [obtenir] *f* nn ⚖ 1

obturant ✗ (ɔptürg' *a.* ♂ nach *s.* verschließend; Schließ...

obturateur (ɔptürato'r) [lt. ob-turare verstopfen] 1 *a.* Df (nach *s.*) 1. abschließend, verschließend. II *m* 2. ⚗ gläserne Schließscheibe. 3. *chir.* künstlicher Gaumen. 4. Deckel, Platte *f*; *phot.* Verschluß; ~ (instantané Momentverschluß.

obturation (ɔptürasjõ' *f chir.*, etc. Verschließung, Verschluß *m*.

obturer (ɔptüre' *v. t.* Da verstopfen, zustopfen, mit e-m Pfropfen verschließen.

obtus (ɔptü' [lt. ob-tundĕre, ob-tūsum gegen od. auf et. schlagen, et. stumpf machen] *a.* ♂ nach *s.* stumpf, abgestumpft a. *fig.*.

obtusangle Å (ɔptüsãg'gl [lt.] *a.* stumpfwinkelig. [der Sinne.]

obtusion (ɔptüsjõ' [lt.] *f* Stumpfheit *f*

obus ✗ (ɔbü' f, ɔbüß' [ɒtisch Haubitze] *m artill.* Haubitz Granate *f*; ~ à balles ou ~ Shrapnel Schrapnell *m* od. *n*.

obusier ✗ (ɔbüsje') *m artill.* Haubitze *f*.

obusière ⚓ (ɔbüsjä'r) *f* Haubitzenschaluppe.

obvenir ⚖ (ɔbwnü'r) [lt.] *vfi.* 2/h an den Staat fallen. [steuer.]

obvention ⚖ (ɔbwgßjõ') [lt.] *f* Kirchen-

obvers (ɔbwä'r) [lt.] *m* = avers.

obvier (ɔbwje' [lt. ob entgegen, via = fr. voie] *v. i.* Da: ~ à nn malheur einem Unglück vorbeugen od. zuvorkommen.

oc *prov.* (ɔk [lt. hoc dieses] *adv.* = oui; ſ. langue 3 ♀. [Musikinstrument.]

ocarina 𝅘𝅥𝅯 (ɔkarina' [lt.] *f* Okari'na

occase (ɔkä'z [zu occasion] *f* 1. *ast.* auch *a.*: amplitude *f* ~) Abendweite. 2. ♂ = occasion 1.

occasion (ɔkazjõ' [lt. oc-cidĕre niederfallen, von cadere *part.* casūrus = fr. choir] *f* 1. Gelegenheit ♀. 2. (cause) Anlaß *m*, Veranlassung; une ~ de dispute e-e Veranlassung zum Streite. 3. (circonstance) Umstand *m*; selon l'~ nach Befinden der Umstände.

Zu 1: se servir (ou profiter ou se prévaloir) de l'~, saisir l'~ sich der Gelegenheit bedienen, die Gelegenheit ergreifen od. wahrnehmen; prendre l'~ aux cheveux die Gelegenheit beim Schopfe fassen; manquer (ou laisser échapper) l'~ die Gelegenheit verpassen; à cette ~ bei dieser Gelegenheit; si l'~ se présente, à l'~ gelegentlich, bei (günstiger) Gelegenheit; à l'~ de aus Anlaß gen.; d'~ aus zweiter Hand, F nicht viel wert; livres *m pl.* d'~ alte wohlfeile (od. antiqua'rische Bücher *n pl.*; ſ. mère 1 ♀; la première ~ venue bei erster bester Gelegenheit; par ~ zufälligerweise; *prov.* ſ. chauve 1, larron 1.

occasionnel (ɔkazjonä'l *a.* ⑦c (nach *s.*) 1. *phls.* veranlassend. 2. ~ gelegentlich.

occasionner (ɔkazjone' [occasion] *v. t.* Da Anlaß geben zu (*dat.*), veranlassen.

occident (ɔkßidg'; *hom.* oxydam) [lt. occidĕre niederfallen, untergehen ſ. fr. occasion] *m* 1. Abend, West en); à l'~ de westlich von (*dat.*). 2. weitS ♀ Abendland *n*, Okzide'nt; empire *m* d'♀ Weströmisches Reich (395 bis 476 nach Chr.).

occidental (ɔkßidgta'l) 1 *a.* ⑤c nach *s.* 1. abendländisch, westlich; ſ. Inde. 2. *phys* déclinaison ~e westliche Abweichung der Magnetnadel. II **Occidentaux** *m pl* abendländische Völker (*pl.*, Europäer

occipital ♑ (ɔkßipita'l [zu occiput] *a* ⑤c nach *s* am zum Hinterkopfe gehörig

☞ **occipito...** ♑ (ɔkßipito... in Zssgn: Hinterkopf..

occiput ♑ (ɔkßipü't) [lt. ob entgegen, caput Kopf : fr. chef] *m an.* Hinterkopf.

occire †, noch F (ɔkßi'r) [lt. oc-cidere gW von caedĕre töten vgl. parricide)] 44 *v. t.* und **s'~** sich oder einander töten

occision fast †, nur noch *co.* (ɔkßizjõ' [lt.] *f* Ermordung; ⚖ Tötung.

Occitanie ♀ (ɔkßitani' *f*: l'~ Okzita nien *n* (ehm = Languedoc; jetzt noch *poét.* Südfrankreich, ausgenommen die Provence

occlusif (ɔkßlüßif') *a* ⑦c verschließend; a *f*: (consonne) occlusive Verschlußlaut *m*.

occlusion (~zjõ') [lt.] *f chir.* Verschließung der Augenlider durch Pflaster usw.; ✗ Verschlossensein *n* einer natürlichen Öffnung.

occultation (ɔkültasjõ' [zu occulte] *f ast.* Bedeckung e-s Sternes durch den Mond.

occulte (ɔkü'lt) [lt. oc-culĕre, oc-cultum verbergen, von celare verheimlichen : nhd. hehlen] *a.* (nach *s.*) ♑ geheim, verborgen.

occultisme (ɔkültißm) *m* Geheimlehre *f*.

occupant (ɔküpg' 1 *a.* ⑦ 1. besitzend. 2. ⚖ avoué ~ bestellter Sachwalter. II *m*: premier ~ erster Besitznehmer.

occupation (ɔküpaßjõ' *f* 1. (prise de possession Besetzung, Besitznahme, Besitzergreifung; armée *f* d'~ Okkupationsheer *n*. 2. (travail Beschäftigung, Geschäft *n*; sans ~ arbeitslos; F *fig* donner de l'~ à q. j-m zu schaffen machen.

occuper (ɔküpe') [lt. oc-cupare gW, von capĕre fassen : nhd. Heft] Da 1 *v. t.* 1. (prendre possession de) in Besitz nehmen; ✗ besetzen; (tenir occupé) besetzt halten. 2. (remplir un espace de lieu ou de temps) einnehmen, ausfüllen; ~ beaucoup de place viel Platz einnehmen; ~ deux séances zwei Sitzungen dauern. 3. (habiter) bewohnen; (être en possession) innehaben. 4. (remplir, exercer) ausfüllen; ~ un emploi ein Amt bekleiden; ~ un poste eine Stellung ausfüllen. 5. (donner à travailler) beschäftigen, verwenden; être fort occupé sehr viel zu tun haben; je suis très occupé ich bin sehr in Anspruch genommen; ~ q. à qc. j-n bei et. (einer Arbeit) verwenden. 6. cette nouvelle occupe tous les esprits ... beunruhigt ... II *v. i.* 7. ⚖ a *fig.*, *co.* ~ pour q für j-n als Anwalt auftreten, j-n vor Gericht vertreten. III **s'~** 8. *abs.* sich beschäftigen, arbeiten. 9. s'~ à qc. sich mit et. (*dat.* beschäftigen; être occupé à qc. gerade bei et. (*dat.*) beschäftigt) sein; s'~ à (ou *inf.*) daran arbeiten, zu ... 10. s'~ de qc. sich etwas angelegen sein lassen, mit et. umgehen; auf et. (*acc.*) sinnen; ne vous en occupez pas das lassen Sie meine Sorge sein. 11. s'~ de q an j-n denken, sich mit j-m abgeben.

occurrence (ɔkürrg'ß [lt. oc-currĕre entgegenlaufen] *f* Vorfall *m*; hasard, Zufall *m*; cas) Fall *m*; (situation Lage; dans l'~ gelegentlich; par ~ zufällig

occurrent (ɔkürrg' *a.* ⑦ (nach *s.*) vorkommend, vorfallend.

océan (oßeg') [grch. okeanos gW.] *m* 1. ♀ Weltmeer *n*, O'zean. 2. Meer *n*, See *f*, Ozean; l'~ Atlantique (*abs.* l'♀ der Atlantische Ozean; l'~ Pacifique ou le Grand ♀ der Stille (oder der Große) Ozean. 3. *fig.* Meer *n*, Menge *f*; ~ de lumière Licht-, Flammen-meer *n*; ~ de sable große Sandwüste. 4. ♀ *myth.* Oke'anos (Beherrscher des Weltmeeres).

océane fast † (oßea'n) *a.* nur in: mer *f* ~ O'zean *m*.

Océanides (oßeani'd) *f pl. myth.* Okeani'den (Töchter des Oke'anos, Meernymphen).

Océanie ♀ (oßeani') *f*: l'~ Ozea'nien *n*.

océanien (oßeanjä') *a.* (nach *s.*) u. *s.* ⓘc ozea'nisch; Ozea'nier.

océanique (oßeani'k) *a.* (nach *s.*) ozea'nisch; Weltmeer...

océanographie (oßeanografi') [grch.] *f* Beschreibung der Meere.

ocellation ↄ (oßällaßjō') [zu ocelle] *f zo.* Auge *n* auf dem Fell oder den Federn gewisser Tiere.

ocelle ↄ (oßä'l) [lt.] *m ent.* 1. kleines Auge der Larven. 2. Auge *n* als Zeichnung auf den Flügeln der Schmetterlinge usw.

ocellé (oßälle') [ocelle] *a.* 1. augenförmig. 2. *zo.* geäugt (mit augenähnlichen Flecken).

ocelot (oßlo') [mexikanisch] *m zo.* Pardelkatze *f*, O'zelot (*Felis pardalis*).

ochlocratie (oklokraßi') [grch.] *f* Ochlokratie, Pöbelherrschaft.

ochlocratique (oklokrati'k) *a.* (nach *s.*) ochlokra'tisch. [Juda, 9. sæ vor Chr.).

Ochosias (okosia'ß) *m* Acha'sja (König von)

ochracé (okraße') [ocre] *a.* (nach *s.*) ockergelb, rostfarbig.

ocre (okr) [grch. ochros bleich, gelb] *f min.* Ocker *m*, von Eisenoxyd gefärbter Ton.

ocreux (okrö') *a.* ⓘd (nach *s.*) ockerig.

☞ **oct..., octa..., octo...** (ökt..., ökta..., ökto...) [grch. oder lt.] in Zsgn: Acht..., acht...

octaèdre ↄ ⅄ (öktaä'dr) [grch.] *a.* (nach *s.*) und *m* achtflächig; Achtflächner.

octaédrique ↄ ⅄ (öktaedri'k) *a.* (nach *s.*) okta(e)'drisch, achtflächig.

octaétéride ↄ (öktaeteri'd) [grch.] *f ast.* achtjähriger Zeitkreis. [achtmänn(er)ig.]

octandre ↄ ♀ (öktä'dr) [grch.] *a.* (nach *s.*)

octandrie ↄ ♀ (öktädri') *f* Okta'ndria, achtmänn(er)ige Pflanzenklasse (achte Klasse des Linnéschen Syste'ms).

octant (öktä') [lt.] *m* 1. ⚓ Okta'nt (Meßinstrument). 2. *ast.* Achtel *n* e-s größten Kreises am Himmel. [vingt.]

octante † und *prov.* (öktä't) = quatre-

Octave[1] (öktä'w) *m* Okta'vius (Name des Augustus vor seiner Erhebung zur Kaiserwürde).

octave[2] (~) [lt.] *f* 1. katholische Liturgie: Okta've: a) achttägige Feier, b) achter Tag derselben, c) Station e-s Predigers während der Oktave des Fronleichnamsfestes, d) die acht von einem Prediger daselbst gehaltenen Predigten. 2. *mét.* Ottaveri'me *pl.*, achtzeilige Strophe. 3. ♪ Okta've; à l'~ (*abr.* 8°), *all' otta'va* (eine Oktave höher oder tiefer; vgl. loco 1).

octavier ♪ (öktawje') [octave] ⓘa I *v/i.* e-n Ton um eine Okta've zu hoch hören lassen (durch Bildung eines Schwingungsknotens). II *v/t.* eine Oktave höher spielen.

octavo, gewöhnlich geschr. **8°** (öktawo') [lt.] I *adv.* achtens, zum achten (= huitièmement) II. II *m* ⊙ *typ.* Achtelform *f*, Okta'v *n*, Oktavformat *n*; s. in-~.

octidi (öktidi') [lt. octo (= fr. huit) und dies Tag] *m* achter Tag der Deka'de im französischen Revolutionskalender.

octil ↄ (öktil') [w. lt. octo = fr. huit] *a/m ast.* nur gbr. in: aspect ~ Achtelschein.

☞ **octo...** (ökto...) s. oct...

octobre (öktō'br) [w. lt. octo = fr. huit] *m* Oktober.

octobriste (öktobri'ßt) [manifeste impérial du 30 octobre 1915] *m* in Rußland: Oktobri'st (fortschrittlicher Konservativer).

octogénaire (öktoßenä'r) *a.* (nach *s.*) u. *s.* achtzigjährig; Achtziger.

octogonal ⅄ (~gona'l) *a.* ⑤c achteckig.

octogone (öktogo'n) *m* 1. ⅄ Oktogo'n *n*, Achteck *n*. 2. ⚔ *frt.* Festung *f* mit acht Basio'nen.

octosyllabe (öktoßilla'b) *a. gr.* achtsilbig.

octroi (öktrwa') [octroyer] *m* 1. (concession) Bewilligung *f*, Oktroyierung *f*. 2. (impôt) städtische Steuer, Akzise *f* auf Verbrauchsartikel; ligne *f* d'~ städtische Steuerlinie; mur *m* d'~ Stadtmauer *f* als Steuerlinie. 3. (bureau) Akzisenamt *n*; être dans l'~ Akzisenbeamter sein.

octroyer (öktrwaje') [w. lt. augēre, auctum wachsen machen, j-n mit et. versehen (: lt. auctor Urheber, fr. autoriser, nhd. wachsen)] ①h I *v/t.* bewilligen, verleihen, oktroyieren. II **s'~** verliehen werden (können). – ***Syn.*** s. concéder.

octuple (öktüpl) [lt.] *a.* u. *m* achtfach; das Achtfache.

oculaire (okülä'r) [w. lt. oculus = fr. œil] *a.* (nach *s.*) □ 1. *an.* Augen...; s. claveein 2; diphtongues *f pl.* ~s nicht hörbare, nur für das Auge bestehende Doppellaute *m pl. ant.* s. auriculaire; s. globe 6; témoin *m* ~ Augenzeuge; auch *m* (verre) ~ Okula'r *n*, Augen-glas *n*, -linse *f*. 2. ~**ment** *adv.* durch den Augenschein; mit meinen usw. (eigenen) Augen.

oculariste (okülarl'ßt) [oculaire] *m* Verfertiger künstlicher Augen.

Oculi (oküli') [lt. oculi mei meine Augen (erste Worte des Anfangsgebets dieses Sonntags)] *m rl.*: (dimanche *m* de l')~ Sonntag O'culi (dritter Fastensonntag).

oculiste (okülī'ßt) [lt. oculus = fr. œil] *a.* u. *m*: (médecin *m*) ~ Augenarzt.

oculistique ⚕ (okülißti'k) *f* Augenheilkunde.

odalisque (odalī'ßk) [türkisch odalik gW., von oda Zimmer] *f* Odali'ske (Sklavin im Harem des Sultans); *mv.p. fig.* Freudenmädchen *n*.

ode (od) [grch.] *f* 1. im Altertume: O'de (lyrisches, für den Gesang geeignetes Gedicht). 2. jetzt: Ode, Hochgesang *m* (schwungvolles, in gleichmäßige Strophen zerfallendes Gedicht).

odelette (ödlä't) [ode] *f* kleine Ode.

odéon (odeō') [grch.] *m antiq.* Ode'on *n*, Musik-bühne *f*, -saal; l'♀ Name eines Theaters in Paris auf dem linken Seineufer.

Oder ♀ (odä'r) *m*: l'~ die Oder (deutscher Fluß).

odeur (odö'r) [lt. odor gW.] *f* 1. Geruch *m*, Duft *m*; bonne ~ Wohlgeruch *m*; mauvaise ~ schlechter Geruch. 2. *fig.* Geruch *m*, Ruf *m*, Eindruck *m*; être en ~ de sainteté im Geruche der Heiligkeit stehen; F il n'est pas en ~ de sainteté auprès de lui er ist nicht gut bei ihm angeschrieben. 3. ~**s** *pl.* Parfümerien. – ***Syn.*** odeur allgemein, senteur stets angenehmer Geruch.

odieux (odjö') [lt. odi hassen] I *a.* ⑦d □ 1. gehässig, hassenswert; se rendre ~ sich verhaßt machen. 2. übertreibend: widerwärtig. II *m* das Gehässige.

Odile (odi'l) *f* Otti'lie (Vn.).

Odin (odē') *m*, germ. *myth.* Wo'dan, O'din (höchster Gott).

odinique (odini'k) [Odin] *a.* (nach *s.*) auf O'din's Religion bezüglich. [Wege...)

☞ **odo...** ↄ (odo...) [grch.] in Zsgn: [Odoacre (odoa'kr) *m* Odoa'ker (Anführer der He'ruler, † 493 nach Chr.).

Odoard (odoā'r) *m* Odoa'rdo (Vn.).

odomètre ↄ (odomä'tr) [grch.] *m* Weg(e)-messer; weitS. Zählapparat.

odométrie ↄ (odometri') *f* Wegemessung.

odontalgie ↄ ⚕ (odgtälgi') [grch. odous, *gén.* odontos (= lt. dens = fr. dent), algos Schmerz] *f* Zahnweh *n*.

odont(alg)ique ↄ ⚕ (odgt[älg]i'k) I *a.* (nach *s.*) 1. auf Zahnweh bezüglich. 2. *phm.* gut gegen Zahnweh. II *m* Mittel *n* gegen Zahnweh.

☞ **odonto...** ↄ (odgto...) [grch.] in Zsgn: *an.* Zahn...

odontoïde ↄ (odgtoi'd) *a. an.* zahnförmig; apophyse *f* ~ Zahnfortsatz *m* des zweiten Halswirbels. [Zahnlehre.)

odontologie ↄ (odgtologi') [grch.] *f an.*

odontotechnie ↄ (odgtotäkni') [grch.] *f chir.* Zahnarz(e)neikunst.

odorabilité (odorabilite') *f* Riechbarkeit.

odorable (odorā'bl) *a.* riechbar.

odorant (odorg') [odorer] *a.* ⑦ (meist nach *s.*) (wohl)riechend.

odorat (odora') *m* Geruch(ssinn).

odoration (odoraßjō') *f* Riechen *n* (Wahrnehmen durch die Nase).

odorer (odore') [w. lt. odor = fr. odeur] ①a I *v/t.* 1. (flairer) riechen, wittern. 2. (exhaler une odeur de) nach (*dat.*) riechen. II *v/i.* riechen. [wohlriechend.)

odoriférant (odoriferg') *a.* ⑦ (nach *s.*)

Odyssée (odiße') [grch.] *f* 1. Odysse'e (Heldengedicht von Home'r). 2. ♀ *fig. co.* Irrfahrt; F Reisen *pl.*

Œcolampade (ekolgpa'd) *m* Ökolampa'dius, eig. Hau(e)ßgen, nicht Hausschein (deutscher protestantischer Theolo'g, † 1531).

œcuménicité (etümenißite') *f* Ökumenizitä't, Allgemeinheit eines Konzi'ls.

œcuménique (etümeni'k) [grch. oikoumenē die bewohnte Erde, Erdkreis, Welt, von oikos Haus] *a.* (nach *s.*) □ ökume'nisch, allgemein (auch *fig.*).

œdémateux ↄ ⚕ (edematö') [grch.] *a.* ⑦d (nach *s.*) wassergeschwulstig.

œdème ↄ ⚕ (edä'm) [grch. oidaō schwellen (: nhd. Eiter)] *m* Wassergeschwulst *f*.

Œdipe (edi'p) [grch.] *m myth.* Ö'dipus (König von The'ben, Sohn des La'ius und der Joka'ste, † in Kolo'nos).

œil (öj) [lt. oculus gW.] *m* **A.** (*pl.* **yeux,** jö) 1. *an.* Auge *n* ↕. 2. P u. F Polizei *f*; quart d'~ Polizeikommissar (weil in Paris deren vier in jedem Arrondissement sind). 3. F yeux (de verre) Brille *f*, Augengläser *n pl.* (= lunette 2). 4. yeux *pl.* Augen *n pl.* im Käse, Brote, auf der Suppe. 5. *zo.* augenartiger Fleck (womit Vögel, Schmetterlinge usw. gezeichnet sind), Auge *n*. 6. ♀ u. ✓ Auge *n*, Blattknospe *f*. 7. ⊙

Öffnung *f*, Loch *n*; △ ~ de dôme Nabelöffnung *f* einer Kuppel; ~ de la volute Mittelpunkt der Schnecke; ~ de roue Bohrung *f* der Nabe, Nabenloch *n*; *typ.* petit (gros) ~ kleine (große) Schrift; Weberei: ~ (ou yeux) de perdrix Gerstenkorn(muster) *n*, Köper; vgl. auch 11 und œil-de-perdrix (bsd. Artikel). ☛ **B.** (*pl.* **œils**) *fig.* 8. ouverture Auge *n*, Loch *n*, Öse *f*, Öhr *n*. 9. d'une étoffe: Glanz; des pierreries: Farbe *f*; *fig.* avoir un ~ louche verdächtig aussehen. 10. *min.* ~s *pl.* de loup Krötensteine. 11. 🍷 vin couleur d'~ de perdrix hellroter Champagnerwein; vgl. a. 7 u. œil-de-perdrix (bsd. Artikel).

Zu 1: **a** *poét.* ~ du jour Sonne *f*; le blanc des yeux das Weiße im Auge (s. a. blanc² 3 ⚥); coin *m* de l'~ Augenwinkel (s. a. coin 1 ⚥); s. coup 8; globe *m* de l'~ Augapfel; **b)** s. américain I; ~ convert zu kleines, tief liegendes Auge; mauvais ~ = jettature; **c)** avoir des yeux d'aigle scharfsichtig sein, Falkenaugen haben; avoir les yeux battus blaue Ränder um die Augen haben; avoir de bons yeux: a) gute Augen haben; b) *fig.* etwas sofort einsehen; avoir les yeux clos die Augen zugemacht haben, tot sein; avoir les larmes aux yeux Tränen in den Augen haben; avoir l'~ à (ou sur) qc. ein Auge auf et. (*acc.*) haben; s. champ 3 ⚥; avoir l'~ au vent die Augen offen halten, vorsichtig sein; F je m'en bats l'~ ich schere mich den Teufel (od. Henker) darum; F coûter les yeux de la tête sehr teuer zu stehen kommen; F couver q. des yeux j-n zärtlich anblicken, kein Auge von j-m verwenden; en croire à peine ses yeux s-n Augen nicht trauen; s. dessiller I; P donner dans l'~ à q. j-m in die Augen stechen, j-m gefallen; s. dormir 1 ⚥; être tout yeux, tout oreilles begierig schauen und horchen, fleißig überwachen; faire des yeux à q. j-m zublinzeln; faire les yeux doux (sehr F faire l'~ ou de l'~) à q. j-n verliebt ansehen, j-m verliebte Blicke zuwerfen, mit j-m liebäugeln; s. fermer 1 ⚥; F se mettre le doigt dans l'~ sich täuschen, sich selbst schaden; mettre sous les yeux vorlegen, zeigen; ouvrir de grands yeux große Augen machen; sauter aux yeux in die Augen springen; suivre q. des yeux j-n mit den Augen verfolgen; P taper de l'~ fest schlafen; P tourner (ou tortiller) de l'~ am Abschnappen sein (sterben); voir de (ou d'un) bon (mauvais) ~ gern (ungern) sehen; voir qc. d'un ~ sec et. Betrübendes ohne Kummer sehen; voir tout par ses (propres) yeux sich nur auf sich selber verlassen; voir par les yeux d'autrui, emprunter les yeux d'un autre sich aus dem Berichte anderer ein Urteil bilden; **d)** *prv.*: s. cœur 1 ⚥, dent 1 ⚥e; il n'y a rien de tel que l'~ du maître des Herrn Auge düngt den Acker oder macht die Pferde fett; **e)** *adv* à l'~: a) mit dem Auge, durch das Gesicht; b) P auf Kredit, auf Pump, umsonst; P il a tout à l'~ er bekommt alles auf Borg od. umsonst; s. doigt 1 ⚥; F autant vous en pend à l'~ das kann Ihnen auch widerfahren; à l'~ nu mit bloßen Augen; à mes yeux nach meiner Ansicht; à vue d'~: a) dem Augenmaße nach; b) zusehends; de l'~ mit dem Auge; s. entre 1 ⚥; F jusqu'aux yeux bis an das Gesicht hinan; F pour les beaux yeux de q. aus purer Liebe zu j-m, seiner schönen (od. holden) Augen wegen, umsonst; F pardessus les yeux übermäßig viel; pas plus que dans mon ~ (so gut wie) gar nichts; ce qu'il en tiendrait dans mon ~ sehr wenig.

œil-de-bœuf (öjdᵉbö'f) *m* ⑥b **1.** △ rundes (Dach-)Fenster, Bull|auge *n*; *abs.* ♀ Wartesaal der Hofkavaliere usw. im Schlosse von Versailles mit e-m solchen Fenster; *fig.* Vorzimmer *n*; des nouvelles de l'♀ Hofklatsch *m*. **2.** ⚓ Ochsenauge *n* (Wölkchen am heitern Himmel od. runde Öffnung in e-r Wolke, die Sturm andeuten sollen). **3.** ♀ Färberkamille *f* (*A'nthemis tincto'ria*).

œil-de-chat (öjdᵉscha') *m* ⑥b *min.* Katzenauge *n* (Art schillernder Quarz).

œil-de-perdrix 🍷 (öjdᵉpärdri') *m* ⑥b Leichdorn an den Zehen. Vgl. auch œil 7 (Weberei) und 11.

œillade (öja'd) [œil] *f* (zärtlicher) Blick *m*; verstohlener Seiten-)Blick; jeter (ou lancer) des ~s liebäugeln. ***Syn.*** s. coup 8.

œillère (öjä'r) [œil] **I** *a.* **1.** *an.* dent *f* ~ (auch bloß ~ *f*) Eck-, Augen-zahn *m* des Oberkiefers. **II** *f* **2.** 🐴 Gefäß *n* zum Augenbad. **3.** Scheu-klappe, -leder *n* am Pferdegeschirre.

œillet (öjä') [*dim.* von œil] *m* **1.** Schnürloch *n*. **2.** ♀ Nelke *f* (*Dia'nthus*); ~ d'Inde Samtblume *f* (*Tage'tes*); ~ de mer einige Arten der Strandnelke *f* (*Sta'tice*). **3.** ⊙ Bläschen *n*, das sich im Feuer auf dem Schmelze bildet. **4.** ⚓ ~ d'un boulon Auge *n*, Öhr *n*.

œilleterie (öjätri') [œillet] *f* Nelkenbeet|*n*, Nelkengarten *m*.

œilleton (öjtɔ̃') [œillet] *m* **1.** ✓ Wurzel-, bsd. Nelken-schößling. **2.** *opt.* Blendung *f* am Okula'r des Fernrohrs.

œilletonner ✓ (öjtone') [œilleton] *v/t.* ①a Wurzelschößlinge zur Vermehrung ablösen von (*dat.*).

œillette (öjä't) [W. lt. olĕum = fr. huile] *f* **1.** ♀ Gartenmohn *m* (*Papa'ver somni'ferum*). **2.** Mohn(samen)öl *n*.

œnanthe ♁ ♀ (enã't) [grch.] *f* Rebendolde.

Œnée (ene') *m. myth.* Oineus (König von Ka'lydon, erhielt das Vorrecht, dem Weine s-n Namen zu geben).

☛ **œno...** ♁ (eno... [grch.] in Zssgn: Wein..., wein...

œnologie ♁ (enolɔji') *f* Weinbereitungslehre. |Weinbereitungslehre.|

œnologue ♁ (enolɔ'g) *m* Kenner der|

œnomètre ♁ (enomã'tr) *m* Weinwage *f*.

œnophile ♁ (enofi'l) [grch.] *a.* (nach *s.*) und *s.* weinliebend; Weinfreund.

œnophobe (enofo'b) [grch.] *a.* (nach *s.*) weinscheu.

œnophobie (enofobi') *f* Weinscheu.

œsophage ♁ (esofa'g) [grch.] *m an.* Speiseröhre *f*, Schlund. |*an.* Schlund...|

œsophagien ♁ (esofaʒjɛ̃') *a.* ①c (nach *s.*)|

œstre ♁ (äßtr) [grch.] *m ent.* Bremse *f*, Breme *f* (*Gastro'phylus*); bsd. Magenbremse *f* des Pferdes (*G. equi*).

Œta ♆ (eta *m. antiq.* Öta (thessa'lischer Berg; jetzt Katavothra).

œuf (*l. sg.*: öf; vor einem mit einem Konsonanten beginnenden *a.* auch ö, zB.: ~ fécondé ö fe...), ~ dur (ö dür). **II** *pl.*: **a** ö (*hom.* ~, zu Ende des Satzes auch öf, zB.: une couple d'~s (döf); **b)** in der Bindung: öf ...) [lt. ovum = nhd. Ei] *m* **1.** Ei *n*; *abs.* Hühnerei *n* ⚥. **2.** *zo.* ~s *pl.* de poisson Fischeier *n pl.*, Rogen *sg.*; ~s de fourmis Ameiseneier *n pl.* **3.** △ Ei *n* im Eierstab; Wulst (auch *f*).

Zu 1: **a** blanc *m* (jaune *m*) d'~ Eiweiß *n* (Eidotter); faire des ~s Eier legen; **b** *cuis.* ~s *pl.* brouillés Rührei *n*; ~ dur hart(gesotten)es Ei; ~ à la coque weich(gesotten)es Ei; ~ frais frisches rohes Ei; ~s sur le plat Setz-, Spiegel-eier *n/pl.* (s. miroir 5); ~s pochés verlorene Eier; ~s pochés au beurre noir in brauner Butter gebackene Setzeier; **c)** ~s *pl.* rouges, ~s de Pâques Ostereier; ~s de Pâques auch: Lieferungseier an den Pfarrer, der die Häuser einsegnet; F *fig.* Ostergeschenk *n*; **d)** *fig.* chauve comme un ~ ratzenkahl; plein comme un ~: a) gestrichen voll; b) betrunken; je ne lui ai dit ni ~ ni bœuf ich habe ihm gar nichts getan; F marcher sur des ~s wie auf Eiern gehen, sehr vorsichtig zu Werke gehen; F tondre sur un ~: a) knickern; b) an dem Vollendetsten noch zu tadeln finden; mettre tous les ~s dans un même panier sein ganzes Vermögen an derselben Stelle anlegen, alles auf eine Karte setzen; *prv.* s. bœuf 1.

œufrier (öfri[j]e') [œuf] *m cuis.* Eierkocher (Gefäß).

œuvé (öwe') [œuf] *a.* (nach *s.*) *icht.* Rogen habend (von weiblichen Fischen).

œuvre (öwr) **I** [lt. opĕra Arbeit, *pl.* von opus Werk] *f* **1.** Werk *n* ⚥. **2.** *rl., abs.* les ~s Werke *n pl.* (verdienstliche Handlungen; engS. strenge Erfüllung aller vorgeschriebenen Andachtsübungen); ~ pie milde Stiftung. **3.** ~s *pl.* complètes sämtliche, ~s choisies ausgewählte Werke *n pl.* **4.** hors d'~ an einem andern Orte, zu anderer Zeit als gewöhnlich; s. 9 u. hors-d'œuvre. **5.** d'une paroisse: Kirchenkasse; s. banc 1 ⚥. **6.** 🍷 ~s *pl.* du poids nach Gewicht verzollbare Waren. **7.** *for.* bois *m* d'~ Nutzholz *n*. **8.** △ s. 14. **9.** ⊙ Juwelier: Edelsteinfassung; mettre un diamant en ~ einen Edelstein fassen; pierre *f* hors d'~ ungefaßter (Edel-)Stein. **10.** ⚓ ~s *pl.* mortes Obenwerk *n* (über dem Wasser befindlicher Teil des Schiffsrumpfes); ~s vives lebendiges Werk (im Wasser befindlicher Teil). **11.** maître *m* (ou exécuteur *m*) des hautes ~s Scharfrichter; maître *m* des basses ~s Abtrittsfeger. **II** [lt. opus (*gén.* opĕris s. I] *m* **12.** Werk *n*; sämtliche Kupferstiche *pl.* od. Gemälde *n/pl.* e-s Künstlers; ♪ Tonstücke *n/pl.* eines Meisters; l'~ 12 D'pus *n* 12 (*abr.* op.). **13.** Alchimie: grand ~ Stein der Weisen. **14.** △ (a. *f*) Bauwerk *n*, Rumpf, Baukörper; dans ~ im Innern des Gebäudes, im Hauptgebäude; gros ~ Rohbau; à pied d'~ unmittelbar am (oder an den) Bauplatz; sous ~ unterhalb an der Grundmauer eines Gebäudes; reprendre (en) sous (-) ~ frischuntermauern;

F *fig.* et. umarbeiten, ausbessern. **15.** ✓ les ~s die Feld- u. Winzer-arbeiten *f pl.*

Zu 1: *rl.* l'~ de la création das Schöpfungswerk; main *f* d'~ Arbeitslohn *m*; se mettre à l'~ an die Arbeit gehen, handeln; mettre la main à l'~ Hand ans Werk legen; mettre en ~ gebrauchen, verwenden, in Tätigkeit setzen, bearbeiten; mettre tout en ~ alles aufbieten, alle Hebel in Bewegung setzen; F ne faire ~ de ses dix doigts nichts tun, keinen Finger rühren; ſ. fils 1†; *prv.*: à l'~ on connaît l'ouvrier ou l'artisan das Werk lobt den Meister; ſ. couronner 3.

off. *abr.* für offertoire (ſ. dd).

Offenbach oſ̃ßba'ch *m*: Jacques ~ Komponiſt, 1819—1880.

offense (oſ̃ā'ß) [zu offenser] *f* **1.** Beleidigung; faire une ~ à q. j-m eine Beleidigung zufügen, j-n beleidigen; les ~s qu'il a reçues die ihm zugefügten Beleidigungen; tenir à ~ für eine Beleidigung halten. **2.** *rl.* Schuld, Sünde.

offensé oſ̃ßé') *s.* Beleidigte(r).

offenser (~) [lt. of-fendĕre, of-fensum anſtoßen] ①a **I** *v/t.* **1.** (auch *abs.*) beleidigen; ~ Dieu ſündigen. **2.** (bleſſer) verletzen; *fig.* verſtoßen gegen (*acc.*); ~ la bienséance den Anſtand verletzen. **II** s'~ de qc. et. übelnehmen.

offenseur (oſ̃ßā'r) [offenser] *m* beleidigender Teil.

offensif (oſ̃ßī'f) [offense] *a.* ⑦e (nach *s.* F nach dem *part.*) offenſi'v, angreifend, feindlich; armes offensives Trutz-, Angriffs-waffen; ligue offensive et défensive, traité ~ et défensif Schutz- und Trutz-bündnis *n*.

offensive (oſ̃ßī'w) *f* Angriff *m*; prendre l'~ die Offenſi've ergreifen, angriffsweiſe verfahren.

offert (oſ̃ā'r) *p/p.* von offrir (ſ. dd).

offerte † (oſ̃ā'rt) *f* = offertoire.

offertoire (oſ̃ārtŭā'r) *m rl.* (*abr.* off.) Offerto'rium *n* (Gebet, das in der Meſſe der Opferung vorangeht).

office (oſ̃'ß) [lt. officium gW., v. facĕre = fr. faire] **I** *m* **1.** (devoir) (Berufs-) Pflicht *f*, Schuldigkeit *f*, Obliegenheit *f*; (fonction) Verrichtung *f*; *Les Os* de Cicéron Cice'ros (Werk *„De Officiis"*); faire son ~: a) ſeine Schuldigkeit tun; b) ſeine natürliche Wirkung hervorbringen; faire l'~ de q. j-s Stelle vertreten; faire ~ de qc. als et. dienen. **2.** (bureau) Geſchäftslokal *n*; ~ de publicité Anzeigenbureau *n*. **3.** (complaisance Dienſt, Gefälligkeit *f*; bon ~ Dienſtleiſtung *f*; rendre de mauvais ~s à q. j-m ſchaden. **4.** (charge, ſ. dd) Amt *n*, Stelle *f*; bſd. Stelle *f* und Bureau *n* e-s Advoka'ten; exercer un ~ ein Amt bekleiden; d'~ *adv* von Amts wegen; avocat (nommé) d'~ von Amts wegen beſtellter Verteidiger, Offizia'lverteidiger; ehm. procureur *m* d'~ Staatsanwalt. **5.** ſ. saint-office. **6.** *rl.* Gottesdienſt, Meßamt *n* (auch ~ divin); beſonderes Gebet zu Ehren e-s Heiligen; l'~ des morts Toten-amt *n*, -meſſe *f*; dire l'~ Meſſe halten; dire son ~ ſein tägliches Gebet verrichten; livre *m* d'~ Gebet-, Meß-buch *n*. **7.** (fonction de préparer le service de table) Anrichten *n* der Tafel. **8.** (les domestiques) Dienerſchaft *f* großer Herren. **9.** les Os de Florence, le musée des Os die Uffi'zien *n pl.* (Muſe'um in Flore'nz). **II** *f* **10.** Speiſekammer; pour la vaisselle, etc.: Tiſchgerät-, Silber-kammer. **11.** (salle des domestiques) Bedienten-ſtube, -kammer.

official (oſ̃ßja'l) [zu office] *m* ⑤c **1.** ehm. Offizia'l, geiſtlicher Richter. **2.** Mitglied *n* des Offizia'lrates (ſ. officialité 2).

officialité (oſ̃ßjalité') [official] *f* **1.** ehm. Offizjala't *n*: a) (charge) Offizia'l-amt *n*, -würde; b) (lieu) Gerichtslokal *n* eines Offizials; c) (juridiction) Gerichtsbarkeit e-s Offizials. **2.** Offizialrat *m*.

officiant (oſ̃ßjā') *a.* ① (nach *s.*) u. *m rl.* dienſttuend(er), Meſſe haltend(er Prieſter), Offizia'nt. [die Woche im Chore hat".]

officiante (oſ̃ßjā't) *f rl.* Chornonne (die)

officiel (oſ̃ßjä'l) [zu office] *a.* ⑦c (nach *s.*) offizie'll, amtlich; Journal ~, F l'~ Amtsblatt *n*, Staatsanzeiger; candidat ~ Regierungskandidat; ~lement *adv.* von Amts wegen.

officier[1] (oſ̃ßje') [office] *m* **1.** (employé, ſ. dd) Beamte(r); grand ~ de la couronne (*abr.* G.O. Großwürdenträger (Konneta'bel, Kanzler, Admiral, Oberſtallmeiſter uſw.); ~ de l'église Kirchendiener; ~ de l'état civil Standesbeamte(r); ~ des forêts Forſtbeamte(r); ~ de paix Polizeileutnant (vgl. gardien de la paix). **2.** ~ (ministériel) nach den vorgeſchriebenen Formen angeſtellter Beamter (Notare, Anwalte, Gerichtsvollzieher uſw.). **3.** ✕ Offizier; ~ de cavalerie (de marine) Kavallerie- (Marine-) offizier; ~ comptable Quartiermeiſter; ~ payeur Zahlmeiſter; ~ réformé mit Beibehaltung ſ-s Grades entlaſſener Offizier; ~ supérieur höherer Offizier, Stabsoffizier; ⚓ ~ de quart wachthabender Offizier. **4.** ~ de santé Arzt zweiter Klaſſe.

officier[2] (~) [office] *v/i.* ①a **1.** den Gottesdienſt halten, Meſſe leſen. **2.** F *fig.* bien ~ à table es ſich (gut) ſchmecken laſſen.

officière (oſ̃ßjä'r) *f* **1.** *rl.* Kloſterſchweſter im Amte. **2.** weiblicher Offizier der Heilsarmee.

officieuseté, officiosité (oſ̃ßjöſte', -ßjoſité') [officieux] *f* große Dienſtfertigkeit.

officieux (oſ̃ßjiö') [zu office] *a.* ⑦d (meiſt nach *s.*) **1.** homme: dienſtfertig; zèle ~ geſchäftiger Eifer; mensonge ~ Gefälligkeitslüge *f*. **2.** défenseur ~ Verteidiger vor e-m Kriegsgericht. **3.** *pol.* offiziö's, halbamtlich, von der Regierung beeinflußt.

officinal (oſ̃ßina'l) [officine] *a.* ⑤c (nach *s.*) □ *phm.* offizine'll (zu den Heilmitteln gehörig, die in den Apotheken vorſchriftsmäßig gehalten werden müſſen).

officine (oſ̃ßi'n) [lt. officīna Werkſtätte, Fabrik; : fr. office] *f phm.* Laborato'rium *n* einer Apotheke (auch *fig.*).

officiosité (oſ̃ßjoſité') *f* ſ. officieuseté.

offrande (oſ̃rg'd') [zu offrir] *f* **1.** (don) Opfergabe, Opfer *n*. **2.** (cérémonie) Opferung; l'~ est à dévotion der Wohltätigkeit ſind keine Schranken geſetzt; à l'~ qui a dévotion jeder gibt, was er will und kann. **3.** veuillez agréer l'~ de mes vœux genehmigen Sie den Ausdruck meiner Wünſche.

offrant (oſ̃rg') [*p/pr.* v. offrir] *m* Bieter; le plus ~ der Meiſtbietende.

offre ♛ (oſ̃r) [offrir] *f* (ehm. *m*) Offe'rte: a) (An-) Erbieten *n* (a. ♔); b) Angebot *n*; faire une ~ ein Gebot tun; faire la première ~ anbieten, zuerſt bieten.

offrir (oſ̃rī'r) [lt. of-ferre entgegenbringen, an-, dar-bieten] ②f **I** *v/t.* **1.** offerieren, (an)bieten; ~ ses services ſeine Dienſte anbieten; que puis-je vous ~? womit kann ich Ihnen aufwarten? **2.** *rl.* darbringen, opfern; ~ en sacrifice zum Opfer bringen. **3.** *fig.* zeigen; ~ à la vue vor die Augen ſtellen; ~ de grandes difficultés große Schwierigkeiten darbieten. **II** s'~ **4.** ſich als Opfer darbringen. **5.** (mit à und *inf.*) ſich anbieten, ſich erbieten. **6.** *fig.* ſich darbieten, ſich zeigen. **7.** (être offert) (an)geboten werden. **8.** F s'~ qc. ſich et. verſchaffen, ſich et. leiſten oder ſpendieren. — ***Syn.*** préſenter in die Hand geben, offrir von Sachen, die nicht zur Hand ſind.

offuscation (oſ̃ßkaßjg') *f* Verdunk(e)lung.

offusquer (oſ̃ßke') [W. lt. fuscus dunkel] *v/t.* ①m **1.** (empêcher de voir) verdunkeln. **2.** (éblouir) blenden, weitS. verbergen, verdecken, glanzlos machen. **3.** *fig.* ~ q. j-n ärgern, j-m ein Dorn im Auge ſein, j-m mißfallen.

Ogier (oujé', oje') *m*: ~ le Danois Og(i)er der Däne (altfranz. Sagengeſtalt, Gegner Karls des Großen); im Kartenſpiel: Ogier Pikbube. [ſpitzbogig; Spitzbogen...]

ogival △ (oujwa'l) [ogive] *a.* ⑤c (nach *s.*)

ogive △ (oujī'w) **I** *f*: (arc *m* en) ~ Spitzbogen *m*; ſ. lancéolaire 2. **II** *a.* ſpitz-

ognon (oñjg') *m* = oignon. [bogig.]

ogre *m*, **ogresse** *f* (ogr, ogrä'ß) [lt. Orens Unterwelt (ſ. métathèse.)] **1.** Menſchenfreſſer im Märchen. **2.** F *fig.*: a) ſtarker Eſſer; F manger comme un ~ freſſen wie ein Wolf; b) Wucherer.

oh! (o; *hom.* ſ. eau) *int.* (a. *m*) ⑤a oh!; oh ça! na nu!; P oh! là! là! hoho! (*iro.* u. verächtlich); oh que si! o ja!, o doch!

ohé! F (oe') *int.* he!, heda!; ~! les autres! heda, hört mal!

Ohio ♀ (ojo') *m* Ohio (ohaï'o): a l'~ Nebenfluß des Miſſiſſi'ppi (Nordamerika); b) Staat der Vereinigten Staaten.

ohm ⚡ (ōm) [Ohm, dtſch Mathema'tiker, 1787—1854] *m* Ohm *n* (Maßeinheit für den elektriſchen Widerſtand).

oïdium ♃ ♀ (oidjo'm) [grch.] *m* Oi'dium *n*, Ei-, Faul-ſchimmel (Pilzgattung, Urſache der Traubenſeuche).

oie (oa) [W. lt. avis Vogel] *f* **1.** *orn.* Gans; ~ à duvet Eidergans (= eider[2]); de l'~ rôtie, auch *abs.* ~ Gänſebraten *m*; ſ. conte, merde 1, petite-oie. **2.** jeu *m* de l'~ Gänſeſpiel *n* (mit 2 Würfeln u. 63 Figuren); ~ royale (Nummer) 63 in dieſem Spiele. **3.** F *fig.* dumme Gans.

oignon (oñjg') [lt. unĭo (gen. unionis) Art Zwiebel] *m* **1.** ♀ gemeine Zwiebel (*Allium cepa*); *cuis.* Zwiebel *f*, Bolle *f*; weitS. Zwiebel *f* als Form des Wurzelſtockes (= bulbe) ♀. **2.** ✠ u. *vét.* Knochengeſchwulſt *f* am Fuße. **3.** F *co.* dicke, altmodiſche Taſchenuhr *f*. F *fig.* Zwiebel *f*. **4.** P avoir de l'~ Geld haben.

Zu 1: pelure *f* d'~ Zwiebelſchale; *fig.* ganz dünner Stoff, F Spinngewebe *n*; vin *m* couleur pelure d'~ Bleicher, Schiller (Wein); F aux (petits) ~s! (auch *iro.*) pikfein!, ausgezeichnet!;

F arranger q. aux petits ~s j-n herunterreißen; F *fig.* en rang d'~ in einer Reihe nebeneinander; F ↖ être vêtu comme un ~ mehrere Röcke übereinander anhaben; *prv.* marchand d'~s se connaît en ciboules ein Fachmann läßt sich nicht täuschen.

oignonade (oñjona'd) [oignon 1] *f cuis.* Zwiebelgericht *n.*

oignonette ↖ (~nä't) [*dim.* v. oignon 1] *f* Zwiebelsame(n *m.*

oignonière (~njä'r) [oignon 1] *f* Zwiebelbeet *n*, =land *n.*

oïl † (o'i) [s. oui] *adv.* ja; s. langue 3 ↧.

oille (oj [lt. olla Topf] *f* = olla-podrida a.

oindre (oẽdr, [lt. ungĕre gr. (: schwz. Anke Butter)] *v. t.* 4 b 1. mit Öl bestreichen, schmieren; *prv.* oignez vilain, il vous poindra; poignez vilain, il vous oindra sei mit einem Flegel mild, so wird er grob; sei grob, so wird er mild. 2. *rl.* salben.

oing (oẽ; *hom.* oin) [lt. : fr. oindre)] *m* (Schweine)Fett *n*, nur in: vieux ~ (Wagen-)Schmiere *f.*

oint (oẽ; *hom.* oing) [oindre] *m rl.*: l'~ (ou l'♀) du Seigneur der Gesalbte des Herrn (König, Priester; engS. Christus.

Oise ♀ (oas' [lt.] *f*: a) l'~ Nebenfluß der Seine; b) Departement in Nordfrankreich.

oiseau (oasó') [nachgebildetes lt. avicĕllus, *dim.* v. avis Vogel] *m* 6 b 1. *orn.* Vogel ↧. 2. *ch.* Falke; ~ ignoble niedrig fliegender Falke; s. niais 1; ~ noble hoch fliegender Falke. 3. *cuis.* ~x sans tête Fleischrouladen *f pl.* 4. ⊙ Maurerei: Lehmkübel, Kalkfaß *n*; Stuckbrett *n.*

Zu 1: a) ~x de basse-cour, ~x domestiques Federvieh *n*; ~ chanteur Singvogel; ~ passager, ~ de passage Zugvogel a. *fig.*; ~ de proie Raubvogel; b) ~ de paradis: 1. = paradisier; 2. ✾ Paradiesvogelfedern *f pl.*; c) *poét.* ~ de Jupiter Adler; ~ de Junon Pfau; ~ de Minerve Eule *f*; ~ de Vénus Taube *f*; *fig. co.* F ~ de saint Luc Ochse; d) *fig.* ~ de mauvais augure Unglücksvogel; F aux petits ~x! pfifein!, ausgezeichnet!; F l'~ n'y est plus, l'~ s'est envolé, les ~x sont déniché der Vogel ist ausgeflogen (die gesuchte Person oder Sache ist verschwunden); P ça va aux ~x das geht bequem; P un bel ~ ein sauberer Vogel; vilain ~ garstiger Kerl; *adrt* à vol d'~: a) in gerader Richtung; b) aus der Vogel-schau od. =perspektive; à vue d'~ in Vogelperspektive; *prv.* s. battre 11 ↧, branche 1 ↧, cage 1, nid 1, plume 1 ↧. ▌— colibri 1.

oiseau-mouche (oazomu'sch) *m* 6 a *orn.*

oiseler (oazlé' [oiseau] ⑦c 1 *v. t. fauc.* zur Beize abrichten. II *v. i. ch.* Vogelfang treiben. ▌Vögelchen *n.*

oiselet (oazlä') [*dim.* v. oiseau] *m*

oiseleur (oazlö'r) [oiseler] 1 *m* Vogelfänger, Vogler; Henri l'♀ Heinrich der Finkler oder Vogler (876—936). II *a. marchand* ~ Vogelhändler.

oiselier (oazlje') [afr. oisel = oiseau] *m* Vogel-züchter, ✾ =händler.

oiselle (oazl' [afr. oisel = oiseau] *m* Vogel-fang *m*, ✾ =handel *m.*

oiseux (oazö' [lt. otĭum Muße] *a.* ⑦d (meist nach *s.*) □ 1. ↖ auch *m*) müßiger Mensch. 2. unnütz, überflüssig; ce sont paroles oiseuses das sind leere Reden.

oisif (oazi'f) [oiseux] ⑦c 1 *a.* (meist nach *s.* 1. müßig, untätig; être (ou rester) ~ müßig sein oder gehen. 2. ✾ tot (von Kopitalien). II *s.* Müßiggänger.

oisillon F (oazijõ') [oiselet] *m* Vögelchen *n.*

oisiveté (oazivte') [oisif] *f* Müßiggang *m*; *prv.* l'~ est la mère de tous les vices Müßiggang ist aller Laster Anfang (s. engendrer[1]).

oison (oazõ') [oiseau] *m* 1. Gänschen *n*; *prv.* les ~s mènent paître les oies das Ei will klüger sein als die Henne. 2. *fig.* ~ (bridé) Dummkopf.

oléacées ♁ ✾ (oleaße') *f pl.* Ölpflanzen.

oléagineux (oleajinö') [W. lt. olĕum = fr. huile] *a.* ⑦d (nach *s.*) ölig; plante, etc.: ölhaltig.

oléandre ✾ (oleã'dr) [*cor.* aus rhododendron (s. ds.)] *m* = laurier-rose.

oléate ⚗ (oleä't) [W. lt. olĕum = fr. huile] *m* ölsaures Salz.

oléicole (ole[i]ko'l) *a.* Öl...; alliance *f* ~ Verband *m* der Ölbauer.

oléiculteur (ole[i]kültö'r) *m* Ölbauer (Bebauer von Ölpflanzungen).

oléifère ✾ (ole[i]fä'r) *a.* (nach *s.*) ölbringend; plantes *f pl.* ~s Ölpflanzen.

oléifiant ⚗ (ole[i]fi'g) *a.* ⑦ (nach *s.*) ölbildend; gaz ~ Fettgas *n.*

oléine ⚗ (ole[i]'n) *f* Ölstoff *m.*

oléique ⚗ (ole[i]'k) *a.*: acide *m* ~ Ölsäure *f.* ▌müfe...)

oléracé ✾ (oleraße') [lt.] *a.* (nach *s.*) Ge-

olfactif ♁ (olfäkti'f, [W. lt. ol-facĕre, olfactum riechen, von odor (= fr. odeur) und facĕre (= fr. faire)] *a.* ⑦e *an.* Geruchs... ▌Riechen *n.*)

olfaction ♁ (olfäkßjõ') [olfactif] *f*

Olibrius (olibriü's) *m* 1. Oli'brius Statthalter in Gallien, Christenverfolger, 5. Jh.). 2. ♀ F *fig.* bisw. Prahler.

Olifant (olifã') [afr. = éléphant] *m* 1. Olifa'nt (Rolands Horn). 2. ♀ Hifthorn *n.*

oligarchie (oligarchi') [grch. oligoi wenige, archein herrschen (: uhd. ragen)] *f* Oligarchie, Regierung weniger.

oligarchique (oligarchi'k) *a.* □ (nach *s.*) oligarchisch.

oligarque (oliga'rk) *m* (auch *a.*) Oliga'rch (Anhänger der Oligarchie).

oligiste ♁ (oliji'st) [grch.] *a.* u. *m min.* (fer *m*) ~ Blutstein. ▌Ziffgu: wenig.)

oligo... ♁ (oligo...) [grch.] in

olim † (oli'm) [lt.] *m* 5 a u. *a.*: (registre) ~ altes Regi'ster, altes Protoko'll.

Olinde (olẽ'd) *f* 1. ♀ Oli'nda *n* (brasil. St.). 2. † ♀ feine Degenklinge aus Olinde.

olivacé (olivaße' [olive] *a.* nach *s.*) oli'venbraun.

olivaire (oliwä'r) *a.* (nach *s.* oli'venförmig.

olivaison (oliwäzõ') [olive] *f* 1. Oli'venernte. 2. temps Olivenerntezeit.

olivâtre (~wa'tr *a.* nach *s.*) oli'vengrün.

olive (oli'w [lt. oliva gr., v. Grch. : lt. olĕum = fr. huile)] 1 *f* 1. (fruit) Oli've; huile *f* d'~ Olivenöl *n.* 2. ♀ † Ölbaum *m* (= olivier); jardin *m* des ♀s Ölberg, wo Jesus gefangengenommen wurde. 3. *poét.* Öl *n.* 4. ✾ olivenartige Perle. 5. △ ~s *pl.* olivenförmiger Knopf. II *a. inv.* olivenfarbig; vert ~ olivengrün. ▌fabrik, =mühle.)

oliverie (oliwri') [olive] *f* Oli'venöl-

olivette (oliwä't [olive] *f* 1. Ölbaumpflanzung. 2. ~s *pl.* Oli'venanz *m* (bei den Provenza'len nach der Olivenernte gelanzt). ▌einsammler.)

oliveur (oliwö'r) [olive] *s.* ⑦g Oli'ven-

olivier (oliwje') [olive] *m* 1. ♀ Ölbaum *O'lea*; mont *m* (ou montagne *f*) des ♀s = jardin des Olives (s. olive 2). 2. (rameau) Ölzweig.

olivière (oliwjä'r) *f* Ölgarten *m.*

ollaire ♁ (olä'r) [W. lt. olla Topf] *a. min.*: pierre *f* ~ Topfstein *m.*

olla-podrida (ojapodrida', a. ölla-~ [span., v. lt. olla Topf, putrere = fr. pourrir] *f* ⑥c *O'lla podri'da*: a) span. Nationalgericht aus verschiedenen Fleischsorten mit Gewürzen und Gemüse; b) F *fig.* Mischmasch *m* vgl. pot pourri).

Ollioules ♀ (oljo'l) *m* franz. Stadt, Var.

olographe ⚖ (ologrä'f) [grch.] *a.*: testament *m* ~ hologra'phisches (oder ganz eigenhändig geschriebenes) Testame'nt

Olympe ♀ (olẽ'p) [grch.] *m* Oly'mp (thessa'lischer Berg; *myth.* Sitz der Götter).

olympiade (olẽpia'd) [grch. (zu Olympie)] *f* Olympia'de (Zeit von vier Jahren; von 776 v. Chr. an).

Olympie ♀ (~pi') *f* Oly'mpia *n* grch. Flecken, Elis, berühmt durch Zeustempel usw.

olympien (~pjẽ') [Olympe] *a.* ⑦c nach *s.* 1. oly'mpisch: a) *myth.* dem Oly'mp angehörig; les dieux ~s die zwölf Hauptgötter *m pl.*; auch *s.* Oly'mpier, bsd. Jupiter ♀ der Oly'mpische Zeus; b) ♀ aus (od. von) Oly'mpia. 2. *fig.* majestätisch).

olympique (olẽpi'k) *a.* (nach *s.*) *antiq.* jeux *m pl.* ♀s Oly'mpische Spiele *n pl.*

Olynthe ♀ (olẽ't) [grch.] *f antiq.* Oly'nthus *n* (Stadt auf der Halbinsel Chalki'dike).

ombelle ♁ ✾ (õbä'l) [lt.] *f* Dolde.

ombellé ♁ ✾ (õbälle') [ombelle] *a.* (nach *s.*) doldentragend.

ombellifère ♁ ✾ (~lifä'r) 1 *a.* doldentragend. II ~s *f pl.* Doldenpflanzen.

ombilic ♁ (õbili'k [lt. umbilīcus gr. (: fr. nombril)] *m* 1. *an.* Nabel. 2. ✾ Kelchnarbe *f.*

ombilical ♁ (õbilika'l) *a.* (5 c nach *s.*) *an.* Nabel... ▌nabelt.)

ombiliqué ♁ (õbilike') [ombilic] *a.* ge-

omble (õbl; *hom.* umble) [zu ombre?] *m ichth.* Saibling, Goldforelle *f* (*salmo salveli'nus*).

ombrage (õbrä'g [ombre] *m* 1. (ombre, s. ds) Schatten. 2. *fig.* Argwohn, Mißtrauen *n*; causer ou donner de l'~ à q., faire ou porter ~ à q. j-m Mißtrauen einflößen, bei j-m Eifersucht (od. Neid) erregen; prendre ~ Verdacht (od. Argwohn schöpfen.

ombrager (õbratje') *v. t.* ⑦l 1. (couvrir de son ombre) beschatten. 2. (obscurcir) verfinstern. 3. (cacher) verdecken. 4. *poét.* schmücken, umkränzen, umschatten.

ombrageux (õbratjö') [ombrage] *a.* ⑦d (nach *s.* 1. cheval: scheu. 2. (auch *m*) argwöhnisch(er Mensch).

ombre[1] (õbr; *hom.* hombre; ombre, etc. von ombrer; umbre) [lt. umbra gr.] 1 *f* 1. Schatten *m* ↧. 2. *st. s.* (nuit, obscurité) Dunkel *n*, Nacht, Finsternis. 3. *fig.* (secret) Schatten *m*, Geheimnis *n.* 4. (oubli) Zurückgezogenheit. 5. a) (âme) abgeschiedene Seele, Schatten *m*;

royaume *m* des ~s Reich *n* der Schatten, Schattenwelt *f*; **b)** *fig.* hinfällige Gestalt. **6.** *fig.* (légère apparence) mindester Anschein; (faible quantité) Schimmer *m*; pas l'~ nicht die (leiseste) Spur; il n'y a pas l'~ d'un doute es ist nicht der geringste (od. leiseste) Zweifel. **7.** *thé.* ~s *pl.* chinoises Schattenspiel *n*. **8.** *peint.* Schatten *m*, dunkle Partien *pl.*; ~ portée Schlagschatten *m*. **II** *m icht.* Äsche *f* (*Thyma'llus*); ~ commun Sprengling (*Th. vulga'ris*). — ***Syn.*** ombre wird von jedem nicht durchscheinenden Körper gebildet, ombrage nur von Bäumen oder Sträuchern.

Zu **1**: se mettre à l'~ sich in den Schatten setzen od. stellen; *fig.*: F on l'a mis à l'~ man hat ihn eingesperrt od. eingesteckt; passer comme l'~ od. comme une ~ wie ein Schatten vergehen (von kurzer Dauer sein); tout lui fait ~ er ist gegen alles mißtrauisch; faire ~ à q. j-n in den Schatten stellen; c'est l'~ et le corps sie sind unzertrennlich; avoir peur de son ~ sich vor j-m eigenen Schatten fürchten; *adv.* à l'~ de unter dem Schutze von (*dat.*); sous (l')~ de ... unter dem Vorwande od. Deckmantel (*gén.*).

ombre[2] (ǫ̃br) [Ombrie] *f peint.* (terre *f* d'~) Umbraerde.

ombrelle (ǫ̃brä'l) [it.; v. lt. umbra = fr. ombre] *f* (kleiner) Sonnenschirm *m*, bsd. für Damen (vgl. parasol).

ombrer (ǫ̃bre') [ombre] *v/t.* ①a *peint.* schattieren.

ombreux (ǫ̃brö') [ombre] *a.* ⑦d ⌴ **1.** *st.s.* schattig. **2.** ♀ an schattigen Orten wachsend.

Ombrie ♀ (ǫ̃bri') *f* Ú'mbrien *n* (Landschaft Mittelitaliens, jetzt Provinz Perú'gia genannt).

ombrien (ǫ̃bri[j]ɛ̃') *a.* (nach *s.*) u. ♀ *s.* ⑦c[1] Ú'mbrisch; Ú'mbrier.

ombromanie (ǫ̃bromani') [ombre u. lt. manus = fr. main] *f* Kunst, mittels der Hände Tier- usw. ähnliche Schattenbilder zu werfen.

oméga (omega') [grch.] *m* **1.** Ó'mega *n* (ω, langes o, letzter Buchstabe des grch. Alphabe'ts). **2.** *fig.* das Letzte; s. alpha.

omelette (ǒmlä't) [: almuelle 1 (s. métathèse), eig. flach wie eine Klinge] *f* Ome'lett *n*, Eier-, Pfann-kuchen *m*; s. baveux 2; ~ aux confitures (mit Eingemachtem) gefüllter Eierkuchen; ~ soufflée Eierauflauf *m*; d'~ eierkuchenfarbig; *prv.*: s. brnit 1 ↧; on ne fait pas d'~ sans casser des œufs wo man Holz haut, fallen Späne.

Omer (omä'r; *hom.* lomère) *m* Omer (bsd. Bischof von Thérouanne, 7. sæc.).

omettre (omä'tr) [lt. o-mittĕre, o-missum gW. (: fr. mettre)] ④p **I** *v/t.* (mit de, a. à mit *inf.*) auslassen, unterlassen, versäumen. **II s'~** ausgelassen usw. werden.

omicron (omikrǫ̃, ♁ ~kro'n) [grch.] *m* Ó'mikron *n* (o, kurzes o des grch. Alphabe'ts).

omis (omi') ⑦ *p/p.* von omettre (s. dss.).

omission (omisjɔ̃') [omettre] *f* **1.** (action d'omettre) Auslassung, Unterlassung; *rl.* péché *m* d'~ Unterlassungssünde *f*. **2.** (lacune) Auslassung, Lücke.

Om'm eyades, Ommiades (omäja'd, ǒmmi~, ǒmmia'd) [Omaijah *npr.*] *m/pl.* (auch *a.*) Omaija'den (arabische Kali'fendynastie in Damas'kus, später in Spanien, 7.—11. sæc.).

☞ **omni...** (ǒmni'...) in Zssgn: All..., all...

omnibus (omnibü's) [lt. = für alle, *dat. pl.* v. omnis jeder] 5 a **I** *m* (P *f*) **1.** Ó'mnibus *m*; aller en ~ mit dem Omnibus fahren. **2.** 🚂 train ~ gewöhnlicher Personenzug (mit allen Wagenklassen), Bummelzug. **3.** F ↖: **a)** Glas *n* Wein; **b)** Gemisch *n* aus Weinneigen in den Gläsern. **II** ↖ *a.* für alle, für mehrere dienend.

omnipotence (~potãs') [lt. omnis alle(r), potentĭa Macht] *f* Machtvollkommenheit.

omnipotent (ǒmnipotã') [lt.] *a.* ⑦ allmächtig.

omniprésence (omnipreszã'ß) [lt.] *f* All-gegenwart.

omniprésent (~zã') *a.* ⑦ allgegenwärtig.

omniscience (~ßiãß') *f* Allwissenheit.

omniscient (~ßiã') [lt.] *a.* ⑦ allwissend.

omnivore ♁ (~wo'r) [lt.] *a.* (nach *s.*) *zo.* alles fressend.

omophage ♁ (omofa'j) [grch.] *a.* und *s.* rohes Fleisch essend(er Mensch).

omoplate (omopla't) [grch. omos Schulter, platys = uhd. (entlehnt) platt (: uhd. Fladen)] *f* **1.** ♁ *an.* Schulterblatt *n*. **2.** F Rücken *m*.

Omphale (ǫ̃fa'l) [grch.] *f myth.* Ó'mphale (Königin von Ly'dien, bei welcher der verliebte He'rkules, in Weiberkleidung am Rocken spinnend, drei Jahre dienstbar war).

omphalocèle ♁ ✠ (ǫ̃falosä'l) [grch.] *f* Nabelbruch *m*.

on (ǫ̃; *hom.* hon; ont von avoir) [unbetonte Form v. lt. homo = fr. homme] *pr. indéfini m* **1.** man; auch l'on zur Vermeidung eines Mißklanges (zW. que l'on — nicht qu'on — conduise) u. des Hiatus, bsd. nach et, ou, où, que, qui, si (wenn nicht l in unmittelbarer Nähe ist, also doch: si on le lit, und nicht: si l'on le lit); bezieht sich on augenscheinlich auf ein *f* oder e-n *pl.*, so nimmt das sich auf on beziehende *a.* oder *s.* Geschlecht u. Zahl der Person an, für die on gesetzt ist, zW.: quand on est belle wenn man schön ist; steht on nach e-m *v.*, das auf e-n Vokal endet, so hat es ein trait d'union mit *t euphonique*, zW.: que dit-on?, que dira-t-on? was sagt man?, was wird man sagen? **2.** s. dire 7 ↧; le qu'en dira-t-on das Gerede der Leute.

onagre ♁ (onã'gr) [lt. onăger gW., vom Grch.] *m zo.* wilder Esel.

onanisme (onanĭ'ßm) [Onan, Sohn Judas] *m* Selbstbefleckung *f*, Onanie *f*.

onc, auch **on(c)ques** † (ǫ̃k) [lt. un-quam gW.] *adv.* je(mals); ne ... onc nie(mals).

once[1] (ǫ̃ß) [lt. uncĭa gW., zu unus = fr. un] *f* **1.** Unze (etwa 30 Gramm); *adv.* à l'~ unzenweise, in Unzen. **2.** F *fig.* geringe Menge; ne pas avoir une ~ de bon sens sehr dumm sein; ne pas peser une ~ sehr leicht sein. **3.** Unze (Silber- od. Gold-münze v. verschiedenem Werte).

once[2] (ǫ̃ß) [grch. lynx, *gén.* lyncos (= fr. lynx), 1 wurde als Artikel empfunden u. abgetrennt] *f zo.* Irbis *m* (Leopardenart, *Felis u'ncia*).

onchets (ǫ̃schä') *m/pl.* = jonchet.

oncial (ǫ̃ßia'l [lt.] **1** *a.* ⑤c (nach *s.*): lettre ~e (a. *f*: ~e) Unzia'lbuchstabe *m* (eigentlich zollgroßer Buchstabe auf Büchertiteln usw.). **II ~e** *f* Unzia'lschrift.

oncle (ǫ̃kl) [lt. avunculus gW., v. avus Großvater] *m* Onkel, Oheim; s. Bretagne 1; ~ d'Amérique Goldonkel; c'est la vigne à mon ~ das ist eine faule Ausrede (wie die der erwischten kleinen Felddiebe).

oncques s. onc.

onction (ǫ̃ksjɔ̃') [lt. ungĕre, unctum = fr. oindre] *f* **1.** bsd. ✠ Ölung, Einreibung mit Öl usw.; *fig.* Erleichterung, Linderung. **2.** *rl.* Ölung als kirchl. Feier; des rois: Salbung. **3.** *fig.* Salbung beim Reden; plein d'~ salbungsvoll.

onctueux (ǫ̃ktüö') [zu onction] *a.* ⑦d (nach *s.*) ⌴ **1.** liquide: fettig; bois: ölig. **2.** *fig.* sermon: salbungsvoll.

onctuosité (ǫ̃ktüosite') *f* Fettigkeit.

onde (ǫ̃d) [lt. unda gW. (: uhd. Wasser, Otter)] *f* **1.** Welle, Woge (auch *fig.*). **2.** *poét.* Flut; l'~ amère das Meer; l'~ noire der Styx; passer l'~ noire sterben. **3.** *phys.* (Licht-, Luft-)Welle. **4.** ⊙ ~s *pl.* Wasser *n*, wellenförmige Krümmungen *pl.*; △ Wellenlinie; *mer.* outil *m* à ~s Werkzeug *n* zur Herstellung der Gesimse.

ondé (ǫ̃de') *a.* (nach *s.*) **1.** wellen-, wogenförmig. **2.** cheveux ~s gewelltes Haar. **3.** ⊙ flammicht, gewässert (von Zeugen).

ondée (ǫ̃de') *f* **1.** Regenguß *m*, Platzregen *m*; pleuvoir par ~s gußweise regnen, gießen. **2.** *fig.* Menge.

ondin (ǫ̃dɛ̃') [onde] *s.* ⑦ *myth.* Wassergeist, Nix (*f*: Nixe, Undi'ne).

on-dit (ǫ̃di') *m* s. dire 7 ↧.

ondoiement (ǫ̃dwamã') [ondoyer] *m* **1.** Wellenbewegung *f*; ~ du sein Wallen *n* des Busens. **2.** *rl.* Nottaufe *f*.

ondoyant (ǫ̃dwajã') *a.* ⑦ (meist nach *s.*) **1.** wallend, wogend; (a. *peint.*) wellenförmig. **2.** *fig.* veränderlich, unbeständig.

ondoyer (ǫ̃dwaje') [onde] ①h **I** *v/i.* wallen, wogen; ~ au gré du vent im Winde flattern. **II** *v/t.* ~ un enfant e-m Kinde die Nottaufe geben.

ondulateur ⚡ (ǫ̃dülatö'r) *m* Undula'tor (Vorrichtung zur Erzeugung elektrischer Wellen aus Gleichstrom).

ondulation (~lasjɔ̃') *f* **1.** wellenförmige Bewegung; Wellenlinie; weitS. ~s *pl.* du terrain wellenförmige Erhebung des Bodens; ~ des cheveux (par le fer) Kräuseln *n* der Haare; *fig.* ~s du style Übergänge *m/pl.* (zW. vom F zum *st.s.* und umgekehrt). **2.** *phys.* Schwingungswelle.

ondulatoire (ǫ̃dülatwa'r) *a. phys.* wellenförmig.

ondulé (ǫ̃düle') *a.* sanft wellenförmig.

onduler (~) [zu onde] ①a **I** *v/i.* sich sanft bewegen, wallen. **II** *v/t.* ~ les cheveux die Haare (mit dem Eisen) kräuseln.

onduleux (ǫ̃dülö') *a.* ⑦d wellig, wellenförmig.

onéreux (onerö') [lt. onus *gén.* onĕris Last] *a.* ⑦d (nach *s.*) ☐ beschwerlich, drückend; ⚖ s. titre.

ongle (ǫ̃gl) [lt. ungŭla Huf, *dim.* v. unguis = uhd. Nagel] *m* **1.** *an.* Nagel an Händen u. Füßen ↧. **2.** *zo.* Kralle *f*, Klaue *f*; des solipèdes et des ruminants: Huf; *ent.* Haken, Klaue *f* ↧. **3.** *fig.* eiserne Kralle; ~ du temps Zahn der Zeit. **4.** ✠ Fell *n* auf der Hornhaut.

Zu **1**: faire ses ~s, se faire les ~s sich die Nägel beschneiden; F ~s en deuil unsaubere Nägel, F Nägel mit Trauerrändern; F *fig.*: avoir de l'esprit jusqu'au bout des ~s sehr geistreich sein; avoir du sang sous les ~s

tatkräftig sein; couper ou rogner les ~s à q. (de bien près) j-m die Flügel (stark) beschneiden, j-m die Mittel entziehen; F ronger ses ~s (sich) an den Nägeln kauen, all seinen Geist aufbieten; savoir qc. sur l'~ et. sehr gut können; ſ. rubis; P ~ eroche: a) Geizhals; b) (voleur) Dieb.

Zu 2: ſ. bec 1 ¶; c'est l'~ du lion! das verrät den Meiſter!; *prv.* à l'~ on connaît le lion an den Federn erkennt man den Vogel, *ex ungue leo'nem.*

onglé (ɔ̃glé') *a.* (nach *s.*) 1. ⛁ klauig. 2. *fauc.* krallig. [ſpitzen.]

onglée (~) *f* Erſtarren *n* der Finger-

onglet (ɔ̃glä') [ongle] *m* 1. Fingerhut der Stickerinnen. 2. ✂ Winkel von 45 Grad. 3. ⊙ ſpitzer Ausſchnitt an e-m Lineal; Einſchnitt an e-r Meſſerklinge; Buchbinderei: Falz; Kupferſtecherei: = onglette 1; *men.* Gehrung *f*; *typ.* Karton. 4. ❦ Sporn des Kronblatts.

ongleté ❦ (ɔ̃glə'te') *a.* langnag e lig.

onglette ⊙ (ɔ̃glä't') *f* 1. Kupferſtecherei: platter Grabſtichel. 2. Aushöhlung auf dem Rücken eines Meſſers.

onguent (ɔ̃gɑ̃') [W. lt. ungnĕre = fr. oindre] *m phm.* Salbe *f*; ~ gris, ~ napolitain graue (oder Merkuria'l-) Salbe, Reiterſalbe *f* (umgedeutet aus „Räudenſalbe"); F *fig.* de l'~ pour la brûlure Salbe *f* gegen Widerwärtigkeiten; ſ. miton¹ 1; *prv.* ſ. boîte 1 ¶ b.

onguiculé (ɔ̃güikülé') [zu ongle] *a.* 1. nagelartig. 2. *zo.* mit Klauen verſehen.

ongulé (ɔ̃gülé') [zu ongle] *zo.* 1 *a.* 1. hufig. 2. ❦ pétale ~ Blumenblatt *n* mit einem Sporn. II ~s *m/pl.* Huftiere *n pl.*

onirocritie ☽ (onirokritſi') [grch.] *f* Traumdeutung. [*f* Traumdeutung.]

oniromancie ☽ (onirɔmɑ̃ßi', ~mɑ̃'ß) [grch.] *f*

onomasticon ☽ (onomaßtikɔ̃') [grch.] *m* Ono-ma'ſtikon *n*: a) Verzeichnis u. Erklärung v. Wörtern; b) Spezialwörterbuch zu e-m Autor.

onomatopée ☽ (onomatopé') [grch.] *f* 1. Wortbildung durch Schallnachahmung. 2. *gr.* Onomatopoe'tikon *n*, ſchallnachahmendes Wort.

onomatopéique ☽ (~pe'i'k) *a.* onomatopoe'tiſch, ſchall-, laut-nachahmend, lautmalend. [Eſels-diſtel *f* (*Onopo'rdon*).]

onoporde ☽ ❦ (onopɔ'rd) [grch.] *m* Krebs-,

onques † (ɔ̃k) *adv.* = onc.

ont (ɔ̃; *hom.* ſ. ou) ſ. avoir.

ontologie ☽ (ɔ̃tolɔgi') [grch.] *f phls.* Ontologie, Weſenlehre.

ontologique ☽ (~gi'k) *a. phls.* ontolo'giſch; preuve *f* ~ de l'existence de Dieu ontolo'giſcher Beweis für das Daſein Gottes, „weil wir alle die Vorſtellung von Gott haben".

onyx (onikß) [grch.] *m* (auch *a.*: agate ~ O'nyx (geſtreifter Acha't).

onze (ɔ̃z; vor onze u. onzième wird der Artikel nicht apoſtrophiert u. der Endkonſonant des vorhergehenden Wortes nicht gebunden) [lt. undĕcim (gV., v. unus (= fr. un), decem (= fr. dix)] 1 *a n.c.* 1. elf; il est ~ heures es iſt 11 Uhr; vers les ~ heures gegen 11 Uhr. 2. (ſtatt onzième) elfter, elfte, elftes; elftel; chapitre ~ elftes Kapitel; Louis ~ (XI) Ludwig der Elfte (XI.); le ~ janvier der elfte (11.) Januar, am od. den) elften (11.) Januar. 3. P le train ~ beide Beine (verglichen mit „11"); prendre le train ~ weggehen, ſich davonmachen. II *m* 4. (nombre, chiffre) Elf *f*. 5. in Zeitbeſtimmungen für onzième: le ~ du mois der Elfte des Monats; nous sommes au ~ wir haben den Elften, es iſt heute der Elfte.

onzième (ɔ̃zi'ɛm; ſ. onze) 1 *a n.o.* elfter, elfte, elftes; elftel; au ~ (nicht à l'~) jour am elften Tage; le ~ jour der elfte Tag, den elften Tag. II *s.* Elfte r, ß). III *m* Elftel *n*; six ~s ſechs Elftel (6/11), un ~ ein Elftel (1/11). IV *f* ♪ la ~ Unde'zime (Quarte von der Otta've des Grundtons). V ~ment *adv.* elftens. [*m*, Rogenſtein *m*.]

oolithe ☽ (oɔli't) [grch.] *m* u. *min.* Ooli'th

op. ♪ *abr.* für œuvre (ſ. ds 12).

opacité (opaßite') [zu opaque] *f* Undurchſichtigkeit, Dichtigkeit.

opale (opa'l) [lt. opălus gV., v. ſtr. upala Stein] *f* 1. *min.* Opa'l *m* (aus Kieſelerde-hydra't beſtehender Mineralkörper). 2. Opalfarbe. [Schillern.]

opalescence (opalɛßɑ̃'ß) *f* opa'lartiges

opalescent (~ßɑ̃') *a.* ⑦ opaliſierend, ſchillernd. [bläulich, milchweiß.]

opalin (opalɛ̃') *a.* ⑦ (nach *s.*) opa'lartig,

opalisé (opaliſe') *a.* in Opa'l verwandelt.

opaque (opa'k) [lt. opācus ſchattig, eig. hinten befindlich, aus ob gegenüber] *a.* (meiſt nach *s.*) undurchſichtig, dicht. [loch *n*.]

ope △ (ɔ̃p) [grch.] *m* Sparren-, Rüſt-

opéra (opera') [it. (: fr. œuvre] *m* 1. ♪ *théˊ.* Oper *f*; ~ bouffe komiſche Oper; grand ~ große Oper; ~ sérieux tragiſche Oper. 2. l'♀ das Operuhaus, beſonders: (Grand) ♀ die Große Oper in Paris. 3. (acteurs) Opernperſonal *n*. 4. *fig.* bedeutende Arbeit. [bar, zu operieren.]

opérable ✂ (operá'bl' *a.* (nach *s.*) operier-

opéra-comique (operakomi'k *m* 6a komiſche (mit Dialo'g untermiſchte) Oper.

opérateur (operatœ'r) I *s.* ⑦ 1. ausführende Perſon; ~s *pl.* d'iniquités Miſſetäter. 2. ✂ Operateur, Operationen ausführender Wundarzt. 3. F Marktſchreier. II *m* ⊙ arbeitender Teil einer Maſchine.

opération (operaßjɔ̃') [opérer] *f* 1. d'un remède, etc.: Wirken *n*, Wirkung. 2. *h.n.* beſtimmte Wirkungen hervorbringende Tätigkeit; ~ d'arithmétique arithme'tiſche Verrichtung; ~ de chimie che'miſcher Proze'ß. 3. bſd. ✱ ausgeſonnener Plan, in der Ausführung begriffene Unternehmung; faire des ~s Geſchäfte machen; ~ à la bourse Börſenſpekulation. 4. ✂ Operatio'n, (blutiger) Eingriff; ~ césarienne Kaiſerſchnitt *m*; ~ de la pierre Steinſchnitt *m*; faire une ~ eine Operation vornehmen; subir une ~ ſich einer Operation unterziehen. 5. ⚔ ~s *pl.* Operation *sg.*, Bewegung *sg.* [tio'ns...]

opératoire (operatoa'r) *a.* (nach *s.*) Opera-

opercule ☽ (opärkü'l) [W. lt. operīre bedecken] *m* Deckel; ❦ Kapſeldeckel (bſd. der Mooſe); *icht.* Kiemendeckel. [verſehen.]

operculé ☽ (~külé') *a.* mit einem Deckel

opéré (opere') *s.* Operierte r.

opérer (~) [W. lt. opus (*gén.* ŏpĕris) = fr. œuvre] ⑦ I *v t.* 1. bewirken, hervorbringen, tun; ~ des miracles Wunder tun; ~ une multiplication eine Multiplikation ausführen; ⚔ ~ sa jonction avec q. ſich mit j-m vereinigen; ~ un sauvetage eine Rettung bewerkſtelligen. 2. ✂ operieren; il s'est fait ~ er hat ſich operieren laſſen. 3. ⊙ *métall.* ~ la fusion ſchmelzen (auch *fig.*). II *v i.* 4. fruchten, wirken. 5. (compter) rechnen. 6. ⚔ operieren, ſtrate'giſche Bewegungen vornehmen. III s'~ eintreten, ſtattfinden, bewerkſtelligt werden; il s'est opéré en lui un grand changement es iſt e-e große Veränderung in ihm vorgegangen. [Opere'tte, kleine Oper.]

opérette (operä't) [*dim.* von opéra] *f*

Ophélie (ofeli') *f* Ophe'lia, Geliebte Ha'mlets

☞ **ophi..., ophio...** ☽ (ofi..., ofio...) [grch.] in Zſſgn: Schlangen..., ſchlangen... [tle|i'de *f*, Klapphorn *n*.]

ophicléide ♪ (ofiklei'd) [grch.] *m* Oph-

ophidien ☽ (ofidjɛ̃') [grch.] *a.* und *s.* ☽ ſchlangenähnlich; les ~s *m pl.* die Schlangen *f pl.*

ophiolâtre ☽ (ofiola'tr) [grch.] *a.* u. *s* ſchlangenanbetend; Schlangenanbeter.

ophiolâtrie ☽ (ofiolatri') *f* Schlangenanbetung. [ſtein.]

ophite ☽ (ofi't) [grch.] *m min.* Schlangen-

ophtalmie ☽ ✂ (ofɛtalmi') [grch.] *f* Augenentzündung. [die Augen betreffend.]

ophtalmique ☽ ✂ (~mi'k) *a.* (nach *s.*)

☞ **ophtalmo...** ☽ (ofɛtalmo...) [grch.] in Zſſgn: Augen..., augen...

ophtalmographie ☽ (~grafi') *f an.* Augenbeſchreibung.

ophtalmologie ☽ (~mɔlɔgi') *f an.* Augenlehre; weitS. Augenheilkunde.

ophtalmoscope ☽ ✂ (~mɔßkɔ'p) *m* Augenſpiegel (Inſtrument zum Beſichtigen kranker Augen). [beſichtigung.]

ophtalmoscopie ☽ ✂ (~kɔpi') *f* Augen-

ophtalmotomie ☽ ✂ (~mɔtomi') *f* Ab- od. Weg-nahme des Auges. [haltig.]

opiacé (opjaße' [zu opium] *a. phm.* o'pium

opiat (opja') [zu opium] *m phm.* 1. Einſchläferungsmittel *n*, Opia't *n*. 2. pour les dents: Zahnpaſta *f*.

opilatif ✂ (opilatif' [zu opiler] *a.* ⑦ (den Stuhlgang) verſtopfend.

opilation ✂ (opilaßjɔ̃') *f* Verſtopfung.

opiler ✂ (opilé') [lt.] *v t.* ⑦a den Stuhlgang verſtopfen.

opimes (opi'm) [lt.] *f/pl.* ſ. dépouille 5

opinant (opinɑ̃') *m* Stimmende r).

opiner (opiné') [lt. opinări meinen] *v i.* ⑦a ſeine Meinung ſagen (bei einer Beratung), votieren; ſ. bonnet 1 ¶; ~ pour qc., ~ en faveur de qc. (ehm. ~ à qc. für et. *acc.*) ſtimmen.

opiniâtre (opinja'tr) [opinion] I *a.* meiſt nach *s.*) (*adv.* **opiniâtrément**, opinjatremɑ̃') 1. perſonne: halsſtarrig. 2. chose: hartnäckig; ausdauernd. II *s.* Starrkopf *m*. *Syn.* ſ. entêté.

opiniâtrer (opinjatre') ⑦a: s'~ à qc. hartnäckig bei et. (*dat.*) beharren, F ſich in et. (*acc.*) verbeißen.

opiniâtreté (~trɔte') *f* Halsſtarrigkeit, Zähigkeit; persistance) Fortdauer. Beharrlichkeit. *Syn.* entêtement läßt nicht auf gute Ratſchläge hören; opiniâtreté bewirkt, daß man ſich durch nichts von ſeinem Ziele abbringen läßt.

opinion (opinjɔ̃') [lt., zu fr. opiner] *f* 1. † Stimme, Meinung; aller aux ~s zur Abſtimmung ſchreiten. 2. (avis, ſ. ds) Meinung, Anſicht, Dafürhalten *n*, Gutachten *n* ¶. 3. principe) Lehre; ~s *pl.* religiöſe oder politiſche Lehrſätze *m pl.*

Zu 2: c'est une affaire d'~ darüber kann man verschiedener Ansicht sein; avoir mauvaise ~ de q. (de qc.) wenig von j-m (von et.) halten; avoir le courage de son ~ für seine Meinung eintreten; je partage votre ~ ich teile Ihre Ansicht; ich bin Ihrer Meinung; les ~s sont partagées die Ansichten sind geteilt; l'~ (publique) die öffentliche Meinung; j'ai une grande (bonne) ~ de cet homme ich habe eine große (gute) Meinung von diesem Manne. [fesser.]

opiophage (opjofa'ʒ) [grch.] *m* O'pium-

opium (opjo'm) [lt. grch. opos Pflanzensaft] *m* O'pium, *n*, Mohnsaft.

opodeldoch (opodäldɔ'k) [zu grch. opos Pflanzensaft] *m phm.* Opode'ldok (a. *n*).

oponce ♀ (opɔ̃'ß) [grch.] *m* Fackel-, Feigendistel *f* (*Opu'ntia*).

opossum (opoßo'm) [indianisch] *m zo.* Opo'ssum *n*, virgi'nische Beutelratte (*Dide'lphys virginia'na*).

Oppien (opjɛ̃') *m* Oppia'n(us) (grch. Dichter, 2. sæc.); ſ. halieutique III.

opportun (oportœ̃') [lt. op-portunus gB., zu portus = fr. port] *a.* ⑦ (nach *s.*) (*adv.* **opportunément,** ~ünemɑ̃') bequem, gelegen, günstig, angebracht, zweckmäßig.

opportunisme (oportünis'ßm *m pol.* Opportuni'smus (Syſte'm, wonach man den Umſtänden Rechnung trägt und ſich nicht immer an die Strenge der Grundſätze hält).

opportuniste (~nis'ßt) *s.* u. *a. pol.* Opportuni'ſt; opportuni'ſtiſch (ſ. opportunisme; die Opportuniſten waren unter Gambetta u. Jules Ferry 1879—1885 an der Regierung; jetzt nennen ſie ſich progressistes).

opportunité (oportünite') [zu opportun] *f* 1. Bequemlichkeit, Opportunitä't, Zweckmäßigkeit. 2. (occasion) günſtige Gelegenheit.

opposable (opoſa'bl) *a.* (nach *s.*) gegenüberſtellbar.

opposant (~ſɑ̃') [opposer] ⑦ **I** *a.* (nach *s.*) gegneriſch, widerſprechend, oppoſitione'll; se rendre ~ à Einſpruch erheben gegen (*acc.*). **II** *s.* Gegner; les ~s die Gegenpartei.

opposé (opoſe') *m* Gegenteil *n*, Gegenſatz (höherer Grad zu contraire 4).

opposer (opoſe') [lt. op-ponĕre, oppoſitum entgegen-ſtellen (: fr. poser)] 1 a **I** *v/t.* 1. (mettre vis-à-vis) gegenüber-ſetzen, -ſtellen, -hängen; **opposé**: **a** entgegengeſetzt; opposés d'intérêts mit entgegenſtehenden Intere'ſſen; ∡ angles opposés (au sommet) Scheitelwinkel *m/pl.*; **b)** ♀ gegenſtändig. 2. (présenter comme adversaire) entgegenſtellen als Hindernis, Abwehr, zum Kampfe uſw. 3. (objecter) einwenden. 4. ~ (q. à q. j-n mit j-m) vergleichen. **II s'~** 5. ſich (hindernd) in den Weg ſtellen; weit. ſich widerſetzen. 6. ⚖ s'~ à Einſpruch erheben gegen (*acc.*).

opposite (opoſi't) *m* Gegenteil *n*; *adv* à l'~ gegenüber; *prp.* à l'~ de gegenüber (*dat.*); maisons situées à l'~ l'une de l'autre einander gegenüberliegende Häuſer *n/pl.*

opposition (opoſißjɔ̃') [zu opposer] *f* 1. ↖ Gegenüber-ſtehen *n*, -ſtellen *n*. 2. (obstacle) Hindernis *n*; (contradiction) Widerſpruch *m*; il n'y mit aucune ~ er legte dem kein Hindernis in den Weg; apporter (faire, former, mettre) ~ à qc., frapper qc. d'~ Einſpruch gegen et. (*acc.*) erheben (bſd. ⚖); mettre ~ à des titres Wertpapiere außer Kurs ſetzen. 3. (contraste) Gegenſatz *m*; ~ de sentiments Meinungsverſchiedenheit. 4. bſd. *pol.* (parti *m* de l') ~ Gegenpartei *f*, Oppoſition *f*; être de l'~ zur Oppoſition gehören. 5. *ast.* Oppoſition, Gegenſtellung. 6. Logik: Mißverhältnis *n* der Sätze; *rhét.* Kontra'ſt *m*, *contradi'ctio in adje'cto* (zB. une folle sagesse).

oppresser (opräße') [v. lt. op-pressum (ſ. fr. opprimer)] ①b **I** *v/t.* 1. beengen, drängen; avoir la poitrine oppressée, être oppressé ſich (auf der Bruſt) beengt fühlen. 2. *fig.* ~ q. j-m ſchwer auf dem Herzen liegen. **II s'~** beengt werden.

oppresseur (opräßö'r) *a/m* u. *m* bedrückend; Bedränger, Unterdrücker, Zwingherr.

oppressif (opräßi'f) *a.* ⑦e (nach *s.*) (be)drückend; mesures oppressives Zwangsmaßregeln.

oppression (~ßjɔ̃') *f* 1. ✠ Beklemmung (bſd. der Bruſt). 2. *fig.* Unterdrückung, Druck *m*.

opprimé (oprime') *m* Unterdrückte(r).

opprimer (oprime') [lt. op-primĕre, oppressum nieder-drücken] *v/t.* 1 a *fig.* bedrücken, unterdrücken.

opprobre (oprɔ'br) [lt.] *m* 1. (honte, ſ. de) Schande *f*. 2. de sa famille: Schandfleck.

optant (ɔptɑ̃') *m* Opta'nt, bſd. Elſäſſer, der ſich nach 1870 für die franzöſiſche Nationalitä't entſchied.

optatif (ɔptati'f) [zu opter] *a.* ⑦e nach *s.* wünſchend, einen Wunſch ausdrückend; *gr.* (auch *m*: mode ~ Optati'v.

opter (ɔpte') [lt.] *v/i.* 1a optieren, notgedrungen eine Wahl treffen, wählen; ſich entſcheiden (pour für *acc.*).

opticien (optißjɛ̃') [zu optique] *m* 1. O'ptiker (Kenner der Optik). 2. (auch *a.*: ingénieur ~) O'ptiker (Verfertiger und Verkäufer optiſcher Inſtrumente).

optimate (optima't) [lt.] *m antiq.* Optima't, Vornehme(r).

optimé F (optime') [lt.] *adv.* ſehr gut.

optimisme (~mi'ßm) [W. lt. optĭmus, *sup.* v. bonus ≙ fr. bon] *m* Optimi'smus: a *phls.* Lehre, daß die beſtehende Welt die beſte aller möglichen ſei; b Neigung, alles von der beſten Seite zu betrachten.

optimiste (~mi'ßt) *a.* u. *s.* optimi'ſtiſch); Optimi'ſt, Schönfärber.

option (ɔpßjɔ̃') [zu opter] *f* 1. Wahl; faire son ~ ſeine Wahl treffen. 2. ✠ Wahlkauf *m*.

optique (ɔpti't) [W. grch. optomai ich ſehe] **I** *a.* (nach *s.*) ⑦ 1. o'ptiſch; nerf *m* ~ Sehnerv. **II** *f* 2. *phys.* O'ptik, Lichtlehre. 3. Perſpekti've; illusion *f* d'~ perſpekti'viſche (od. optiſche) Täuſchung (a. *fig.*).

opulence (opülɑ̃'ß) [W. lt. opes *pl.* Reichtum] *f* großer Reichtum, Überfluß *m*. — *Syn.* ſ. richesse.

opulent (opülɑ̃') *a.* ⑦ ſehr reich; **opulemment** (opülamɑ̃') *adv.* im Überfluß.

opuntia ♀ (opɔ̃ßja') *m* = oponce.

opuntiacé ♀ (opɔ̃ßjaße') *a.* u. ~es *f/pl.* opu'ntienartige Pflanzen).

opuscule (opüßkü'l) [lt. opuscŭlum, *dim.* v. opus = fr. œuvre] *m* kleine Schrift; Werkchen *n*.

or[1] (ɔr; *hom.* hors, ort) [lt. aurum gB.] *m* 1. *min.* Gold *n*; *fig.* Reichtum ⅄. 2. (monnaie d'or) Gold *n*, Goldmünze *f* ⅄. 3. (ouvrage d'or) Gold-ſchmuck, -geſchirr *n* ⅄. 4. (fil d'or) Goldgeſpinſt *n* vergoldeter Silberfaden zu Treſſen uſw.) ⅄. 5. (couleur de l'or) goldgelbe Farbe. 6. *myth.* ſ. âge 2 ⅄. 7. *ast.* nombre *m* d'or ſ. nombre 1 ⅄. 8. eau *f* d'or, liqueur *f* d'or Danziger Goldwaſſer *n*. 9. ⛁ Gold *n*, Gelb *n*.

Zu 1—4: **a** chaîne *f* d'or goldene Kette; pièce *f* d'or Goldſtück *n*; or d'applique, or de mosaïque Malergold *n*; or en barre Stangengold *n* (ſ. a. b); or de clinquant, clinquant d'or Kupferlahn; or de (ou en) coquille Muſchelgold *n*; or fin vierundzwanzigtarätiges Gold; or fulminant Knallgold *n*; or de Mannheim Talmigold *n* (aus Kupfer und Zink); or natif, or vierge gediegenes (od. Bruch-) Gold; les ors de ses dents ihre feine, goldenen Zahnplomben; *phm.* or potable Goldtinktur *f*, *Aurum pota'bile*; or au titre Probegold *n* mit $0{,}834$ Feingehalt); or trait Golddraht; **b)** *fig.* ſ. azur 5; c'est de l'or en barre das iſt ſo gut wie bares Geld; il ne ferait pas cela pour tout l'or du monde ou du Pérou er täte das um keinen Preis; promettre des monts d'or à q. j-m goldene Berge oder Wunderdinge verſprechen; d'or (Goldes wert; affaire *f* (ou marché *m*) d'or ſehr vorteilhaftes Geſchäft; cœur *m* d'or goldenes Herz oder Gemüt; livre *m* d'or vortreffliches, beſonders kleines, aber inhaltreiches Buch; F dire (ou parler) d'or herrlichen Rat geben; F valoir son pesant d'or nicht mit Gold zu bezahlen ſein; homme qui vaut son pesant d'or unbezahlbarer Menſch; adorer le veau d'or das goldene Kalb anbeten; **c** *prv.*: ſ. pont 1; tout ce qui reluit n'est pas or es iſt nicht alles Gold, was glänzt.

or[2], † **ores** (ɔr [lt. hora Stunde] *cj* nun aber; F or çà) wohlan!; d'ores et déjà jetzt ſchon; vgl. auch d'ores.

Or. oder **or.** (—) *abr.* = orient (ſ. ds 4).

oracle (ora'kl) [lt. oracŭlum gB., v. orare reden] *m* Ora'kel *n*: 1. décision des dieux Ausſpruch der Götter. 2. la divinité elle-même) Orakel verkündende Gottheit (a. deren Heiligtum); l'~ de Delphes das delphiſche Orakel; F en style d'~ rätſelhaft, zweideutig. 3. *fig.*: **a** entſcheidender Ausſpruch von maßgebender Seite; **b** Weiſe(r).

orage (ora'ʒ) [W. lt. aura Luftzug, Wind] *m* 1. (tempête) Gewitter *n*, Gewitterſturm; le temps est à l'~ es iſt ein Gewitter im Anzuge. 2. *fig.* (malheur) Unglück *n*, Unfall. 3. *fig.* (lutte tumultueuse) Sturm, Aufruhr, Verwirrung *f*. 4. *fig.* (volée impétueuse) Hagel v. Steinen uſw.

orageux (oraʒjö') *a.* ⑦d (nach *s.*) ſtürmiſch (auch *fig.*); agité bewegt.

oraison (oräzɔ̃') [lt. oratĭo gB., von orare reden] *f* 1. *gr.* Rede, Sprache; partie *f* d'~ Redeteil *m*. 2. *rhét.* Rede (Vortrag, bſd. der Redner des Altertums); ~ funèbre Leichenrede = éloge funèbre; F il est menteur comme une ~ funèbre

er fügt wie gedruckt. 3. (prière) Gebet *n*; ~ dominicale Vaterunser *n*, Gebet *n* des Herrn; faire l'~ beten. — ***Syn.*** (2) s. discours.

oral (oral') [lt. os (*gén.* oris) Mund] 1 *a.* ⁵/₆ (nach *s.*) 1. *an.* Mund... 2. mündlich; examen ~ *m* mündliches Examen. II *m rl.* Fano'n, Ora'le *n*, Meßschleier des Papstes.

Oran (orã') (*hom.* orang) *m* Departement und Stadt in Alge'rien.

orang s. orang-outan.

Orange[1] (orãʒ') [lt. Arausio] I *f*: a) fr. Stadt, Vaucluse; b) das aus dieser Stadt stammende (Fürsten-)Haus Ora'nien. II *m* Ora'njefluß in Südafrika; chm. république *f* d'~ Oranje-Freistaat *m*.

orange[2] (orãʒ') [prv. naranj gW.; Anlehnung an fr. or] I *f* 1. allg. Ora'nge; ~ (de la Chine), ~ douce Apfelsi'ne, süße Orange; ~ amère bittere Pomera'nze (= bigarade). 2. † = oranger 1; noch jetzt in: fleur *f* d'~ Pomeranzen-, Orangenblüteneſſe'nz. II *m* l'~ Orangegelb *n*. III *a inv.* ~, couleur d'~ orange n)farbig. [farben; Ora'ngegelb *n*.]

orangé (orãʒe') *a.* (nach *s.*) u. *m* ora'nge n)farbig

orangeade (orãʒa'd) *f* Orangenlimonade.

orangeat (orãʒa') *m* eingemachte Pomera'nzenschale.

orangeois (orãʒea') *a.* (nach *s.*) u. ♀ *s.* ⑦ aus Orange; Bewohner von Orange.

oranger (orãʒe') [orange] I *m* ♆: a Ora'ngenbaum (*Citrus aura'ntium*); b Apfelsi'nenbaum *Citrus aura'ntium sine'nsis*; c) = bigaradier; couronne *f* de fleurs d'~ Brautkranz *m* von Ora'ngenblüten entsprechend dem deutschen Myrtenkranze); fleur *f* d'~ Pomeranzenblüteneſſenz. II *s.* ⅞ b auch *a.*: fruitier ~) Orangen-, Apfelsinen-händler.

orangerie (orãʒri') *f* Orangerie (Gewächshaus für Orangen usw.; Orangengarten).

orangisme (orãʒi'ßm) [Orange[1] 1 b] *m* Orangi'smus: a) Partei Wilhelms von Ora'nien in England, 17. ßß.; b) englisch-protestantische Partei in Irland.

orangiste[1] (orãʒi'ßt) [Orange[1] 1 b] *s.* auch *a.*) Orangi'st usw. (vgl. orangisme).

orangiste[2] ~ [orange[2]] *s.* Ora'ngengärtner.

orang-outan(g) (orãgutã') ⁶/₅a, auch **orang** (orã'; *hom.* Oran) [malaiisch] *m zo.* O'rang-U tan, Waldmensch (*Pithe'cus* [od. *Si'mia*] *satyrus*).

orateur (oratö'r) [W. lt. orare reden] *m* 1. Redner; ~ de la chaire, ~ évangélique, ~ sacré Kanzelredner; ~ de la tropne Wortführer; l'♀ romain Ci'cero; *L'♀* Schrift von Ci'cero) *Ora'tor*. 2. ☐ Bruder Redner. 3. Sprecher (Präsident im englischen Unterhause). 4. femme *f* ~, ↖ **oratrice** (oratri'ß) *f* Rednerin.

oratoire (ratoa'r) [zu orateur] I *a.* ☐ (nach *s.*) 1. orato'risch, rednerisch; art *m* ~ Redekunst *f*; s. nombre 3. II *m* 2. Bet-platz, -zimmer *n*. 3. *rl.* ♀ Orato'rium *n* gestiftet 1564 von Neri; ♀ (de Jésus) Orato'rium *n* Jesu gestiftet 1611 von Bérulle).

oratorien (oratoriẽ') [Oratoire] *m* (a. *a.*: père ~) *rl.* Oratoria'ner, Bruder (oder Priester vom Orato'rium.

oratorio (oratorio') [it.] *m* Orato'rium *n* musikalisches, als Konzert aufgeführtes, meist biblisches Drama).

oratrice ↖ (oratri'ß) *f* s. orateur 4.

Orbe[1] ♀ (orb) *f* Orbach *n* (schweiz. Stadt, Waadtland).

orbe[2] (orb) [lt. orbus verwaist, *fig.* entblößt (: nhd. Erbe)] *a.* nur in: coup *m* ~ Prellschuß; mur *m* ~ blinde Mauer ohne Tür und Fenster).

orbe[3] (orb) [lt. orbis gW.] *m* 1. *ast.*: a) (orbite) Kreis(lauf) eines Plane'ten; b) (globe) Himmelskörper; engS. Kugel *f*. 2. (contours) Rand, Umriß.

orbicole ♁ (orbiko'l) [lt.] *a.* überall auf der Erde wohnend. [scheibenförmig.]

orbiculaire ♁ (orbikülä'r) [zu orbe[3]] *a.* ☐

orbières (orbiä'r) [orbe[2]] *f pl.* Scheuklappen beim Maulesel usw. [höhlen...]

orbitaire ♁ (orbitä'r) *a. an.* Augen-

orbite ♁ (orbi't) [lt. orbita Bahn, von orbis = fr. orbe[3]] *f* 1. *ast.*: ~ des planètes, des comètes Plane'ten-, Kome'ten-Bahn. 2. *an.* Augenhöhle.

Orcades ♀ (orka'd) *f pl.* Orka'den, Orkneyinseln, Orkneys *pl.* an der Nordostküste von Schottland)

orcanète, orcanette ♁ ✲ (orkanä't, -nä't) [arcanne] *f* Lotwurz (*Ono'sma*).

orchestique (orkäßti't) [grch.] *f* u. *a. antiq.*: (genre) ~ Orche'stik (theatra'lische Tanzkunst).

orchestration 𝅘𝅥𝅮 (orkäßtraßiõ') *f* 1. Einrichten *n* der Musik für das Orche'ster. 2. Orchestermusik.

orchestre (orkä'ßtr) [grch. orchestra gW., von orcheomai ich tanze (: nhd. sich regen)] *m* 1. *antiq.* Orche'stra *f* (im grch. Theater: Platz für den Chor). 2. jetzt 𝅘𝅥𝅮: a Orche'ster *n* (Platz für die Mu'siker); b) Orchester personal *n*; Musik-Kapelle *f*; chef *m* d'~ Kape'llmeister; c) instrumenta'ler Teil einer Partitu'r. 3. *thé.* Parke'tt *n* Platz zwischen dem Parterre und dem Orchester

orchestrer 𝅘𝅥𝅮 (orkäßtre') *vt.* ①a für Orche'ster einrichten.

orchestrion 𝅘𝅥𝅮 (~rig') *m* Orche'strion *n*, mecha'nische Orgel.

orchidé ♀ (orkide') [W. grch. orchis Hode (weil die Wurzelknollen solchen ähnlich sind)] *a.* und ~es *f pl.* orchide'enartig; Orchide'en.

orchis ♁ ♀ (orki's) [grch.] *m* Knabenkraut *n*. [Unterwelt *f*, Totenreich *n*.]

Orcus (orkü's) [lt.] *m myth.* O'rkus,

ord (ör) [lt. horridus entsetzlich, v. horrere starren (: fr. horreur)] *a.* ♂ ekelhaft, scheußlich.

ordalie (ordali') [dtsch. Urteil] *f* Orda'lien *pl.*) *n*, Gottesurteil *n*, Unschulds- (Feuer-, Wasser- usw. Probe

ordinaire (ordinä'r) [W. lt. ordo (*gén.* ordĭnis = fr. ordre] I *a.* mit nach *s.* 1. (habituel) gewöhnlich; vin *m* ~ Tischwein; ✱ prix *m* ~ Ladenpreis; ✕ pas *m* ~ gewöhnliches Marschtempo (langsamer Schritt). 2. (régulier) ordentlich; (permanent) ständig; s. médecin 1 ♆. 3. (vulgaire) alltäglich, gewöhnlich. II *m* 4. das Gewöhnliche; *adv.*: à l'~ wie gewöhnlich; d'~, pour l'~ meistenteils. 5. (repas habituel) Alltagskost *f*; tenir un bon ~ einen guten Tisch führen; l'~ est maigre aujourd'hui es gibt heute sehr einfaches Essen. 6. (portion d'aliments) Mena'ge *f* aus dem Speisehause, bsd. Suppe *f* und Rindfleisch *n*. 7. (ration) gewöhnliches Futtermaß für die Pferde. 8. F Speisewirtschaft *f*. 9. *rl.*: a) l'~ de la messe gewöhnliche Meßgebete *n pl.*; b) Kirchsprengelbischof. 10. ⚖ l'~ der zuständige (oder kompete'nte) Richter. 11. † regelmäßige Post.

ordinal (ordina'l) [lt. zu fr. ordre] *a.* ⅝c (nach *s.*, *gr.*: nombre ~ Ordina'l-, Ordnungs-zahl *f*. [Geistlicher.]

ordinand (ordinã') *m* zu ordinierender

ordinant (ordinã') *m rl.* ordinierender Bischof, Weihbischof.

ordinateur (ordinatö'r) [lt. zu fr. ordre] *s.* ♂f Ordner; *rl.* nur *m* Erteiler der priesterlichen Weihe.

ordination (ordinaßiõ') *f* Ordnung; *rl.* Ordinatio'n, Priesterweihe.

ordo (ordo') [lt. (: fr. ordre)] *m rl.* katholischer Kirchen-dienst)kalender.

ordonnance (ordonãß) [ordonner] *f* 1. (action d'arranger) Ordnung, Anordnung. 2. (règlement) Verordnung, Kabine'tts-ordre, -befehl *m*; *abs.* les ~s die drei Verordnungen Karls X 1830; *adv.* suivant l'~, d'~, à l'~ vorschriftsmäßig, wenig dürftig. 3. ✱: a) ärztliche Verordnung od. Vorschrift; b) écrit Reze'pt *n*. 4. *rl.* les ~s die letzten Sakrame'nte *n pl.* 5. ✱ Zahlungsanweisung. 6. △ Anwendungsart der drei Säulenordnungen. 7. ✕ Ordonna'nz zu einem Stabe usw. kommandierter Soldat; à cheval Meldereiter *m*; d'un officier: Bursche *m*; être d'~ auf Ordonnanz sein, die Ordonnanz haben; officier *m* d'~ Adjuta'nt. [stil: Zahlungsanweisung *f*.]

ordonnancement (ordonßmã') *m* Kanzlei-

ordonnancer (ordonße') *v t.* ①k Kanzleistil: zur Bezahlung auf e-e Kasse usw. anweisen.

ordonnateur (ordonatö'r) [ordonner] ♂f I *a.* anordnend; ✱ anweisend. II *s.* Anordner; ✱ Zahlungsanweiser.

ordonnée Ⅹ (ordone') *f* Ordina'te von einem Punkte einer Kurve senkrecht auf eine Achse gezogene gerade Linie).

ordonner (ordone') [W. lt. ordo (*gén.* ordĭnis = fr. ordre] ①a I *vt.* 1. (disposer, an)ordnen, einrichten; (arranger) veranstalten. 2. (commander, s. ds) befehlen, vorschreiben (~ de mit *inf.* oder ~ que mit *subj.*, a. mit *fut.* u. *cond.*, wenn die Ausführung des Befehls gesichert ist). 3. ✱ verordnen, verschreiben (vom Arzte). 4. *rl.* ordinieren; être ordonné prêtre die Priesterweihe erhalten. 5. ✱ zur Zahlung anweisen. II *v i.* 6. ~ de qc. über et. (*acc.*) verfügen. III s'~ 7. sich unterordnen. 8. (être ordonné) verordnet werden.

ordre (ordr) [lt. ordo (*gén.* ordĭnis gW.] *m* 1. (arrangement, s. ds) Ordnung *f*, Anordnung *f*; (état réglé) geordneter Zustand ♀. 2. (série) Reihenfolge *f* ♀. 3. (règle) Regel *f*, Gesetz *n*, Inbegriff der Vorschriften; c'est dans l'~ das ist in der Ordnung. 4. (obéissance) Gehorsam. 5. ~ de choses Lebensordnung *f*, Zustände *pl.*; weit. Regierungssystem *n*; ~ moral sittliche Grundlage der Gesellschaft; ~ d'idées Gedankenkreis 6. (rang) Stand; *hist.* les ~s die drei Stände vor der französischen Revolution: Geistlichkeit, Adel, dritter Stand; quatrième ~ vierter Arbeiter-Stand. 7. (classe) Klasse *f*, Art *f*; un livre du premier ~ ein Buch ersten Ranges, ein vortreffliches Buch. 8. *l.* vgl. 10) geistlicher od. weltlicher Orden, Ordensgesellschaft *f*

~ religieux Mönchsorden; ~ de chevalerie Ritterorden. 9. (décoration) Ordenszeichen *n*; ∫. aigle 4, jarretière 1, mérite 1. 10. *rl.* (sacrement) Priesterweihe *f*; conférer (ou donner) les ~s die Weihen erteilen; recevoir les ~s die Weihen empfangen. 11. (commandement, ✝ ord) Befehl, Auftrag; ✱ u. ⚔ Ordre *f* ⚔ vgl. a. 15) ✝. 12. ✱ Indossame'nt *n* eines Wechsels; ∫. billet 4 ✝; payable à ~ zahlbar an Vorzeiger. 13. ⚓ Säulen-Ordnung *f*. 14. *ast.* Ordnung *f* (der Zeichen des Tierkreises von Westen nach Osten; ♈ und *zo.* Ordnung *f* (Inbegriff mehrerer verwandter Familien); ⚔ Ordnung *f*, Grad. 15. ⚔: a ~ de bataille Schlachtordnung *f*; ∫. mince 3; b) mot *m* d'~ Losung *f*, Paro'le *f*, Parolebefehl, auch: Paroleverteilung *f*; ~ du jour (vgl. a. 2 ✝) Tagesbefehl; mettre (ou porter) q. à l'~ du jour j-n durch Tagesbefehl belobeu.

Zu 1: manquer d'~ schlecht wirtschaften, unordentlich sein; tout est chez lui mal en ~ es sieht sehr liederlich bei ihm aus; mettre en ~ in Ordnung bringen; troubler l'~ die öffentliche Ordnung (oder Ruhe) stören.

Zu 2: d'~ der Ordnung nach; ~ alphabétique alphabe'tische Ordnung; ~ chronologique Zeitfolge *f*; ~ de succession Erbfolge *f*; ~ du jour (vgl. a. 15) Tagesordnung *f* (Reihenfolge der für den Tag vorliegenden Geschäfte); ~ du jour pur et simple (ordre du jour motivé) einfache (motivierte) Tagesordnung; passer à l'~ du jour zur Tagesordnung ü'bergehen (wodurch der bisherige Gegenstand der Debatte beseitigt wird); l'~ du jour appelle ... auf der Tagesordnung steht ...; à l'~! zur Ordnung!; rappel *m* à l'~ Ordnungsruf (Tadel des Präsidenten); rappeler q. à l'~ j-n zur Ordnung rufen.

Zu 11: ⚔ ~ d'appel Gestellungsbefehl; mot *m* d'~ bindender Beschluß; donner ~ de ... befehlen zu ...; ✝ donner ~ à qc. für et. (*acc.*) Sorge tragen; je suis à vos ~s ich stehe zu Ihren Diensten, ich stehe Ihnen zu Befehl; jusqu'à nouvel ~ bis auf weiteres; par ~ auf höhern, allerhöchsten Befehl; par ~ de ... im Auftrage von, beauftragt von (*dat.*).

ordure (ordü'r) [ord] *f* 1. (impureté) Unreinigkeit (aus Wunden usw.). 2. (saleté) Schmutz *m*; (excréments) Kot *m*; (balayures) Kehricht *m* od. *n*; ∫. défense 3 ✝. 3. (poussière) Staub *m* (an den Kleidern haftend). 4. F *fig.* (paroles obscènes) Zoten *f/pl.* 5. ⚙ *typ.* Schmutzbuchstabe *m*. 6. P unflätiges Weib.

ordurier (ordürje') [ordure] ♈b 1 *a.* (nach *s.*) schmutzig, zotig. II *s.* Zotenreißer. III *m* Kehrichtkasten.

ore ✝ (ör) ∫. or².

oréade (orea'd) [grch.] *f myth.* Orea'de, Bergnymphe.

orée (ore') [lt. ora gB.] *f* Rand *m* (eines Waldes.)

oreillard (oräja'r) [oreille] I *a.* ⑦ 1. langohrig. II *m* 2. F Langohr, Esel. 3. *zo.* Ohrenfledermaus *f*, Großohr *n* (*Pleco'tus* [*auri'tus*]).

oreille (oräj') [lt. auricŭla, *dim.* v. auris = nhd. Ohr] *f* 1. *an.* Ohr *n* (als Körperteil und Gehörwerkzeug; du lièvre et *co.*: Löffel *m*; weitS. (ouïe) Gehör *n* ✝. 2. *fig.* (attention) Aufmerksamkeit, Teilnahme; (confiance) Vertrauen *n*. 3. d'un livre: Eselsohr *n*. 4. d'un vase: Henkel *m*. 5. d'un soulier: Lasche. 6. d'un drap: Zipfel *m*. 7. ✓ d'une charrue: Streichbrett *n*. 8. ♧ ~s *pl.* Lippen. 9. ♀ Öhrchen *n* (kurzes blattartiges Anhängsel zur Seite oder unten an einem Orga'ne); ~ de lièvre = nielle³.

Zu 1: a bout *m* de l'~ Ohrläppchen *n*; pavillon *m* de l'~ Ohrmuschel *f*; ∿ vin *m* d'une ~ guter Wein (wobei man beloben den Kopf nur nach einer Seite — also nur ein Ohr — neigt); vin *m* de deux ~s schlechter Wein (wobei man den Kopf schüttelt, also beide Ohren neigt); b) *fig.*: avoir de l'~ ein musikalisches Ohr oder Gehör haben; avoir l'~ basse den Kopf (od. die Ohren) hängen lassen; avoir mal aux ~s Ohrenschmerzen haben; avoir l'~ de q. j-s Ohr haben, bei j-m Gehör finden; F n'avoir point d'~s pour q. (pour qc.) von j-m (von et.) nichts hören wollen; avoir l'~ dure, être dur de l'~ harthörig sein; avoir l'~ fine ein feines (oder scharfes) Ohr haben, scharf hören; ∫. puce 1; baisser les ~s die Ohren hängen (oder den Mut sinken) lassen; les ~s lui cornent die Ohren klingen ihm (nach dem Volksglauben, als Zeichen, daß seiner gedacht wird); ∫. dormir 1 ✝; dresser l'~ aufmerksam zuhören; ∫. échauffer 2; écorcher les ~s die Ohren zerreißen; F écouter de toutes ses ~s sehr aufmerksam zuhören; il n'entend pas bien de cette ~ er hört nicht gut auf diesem Ohre; je suis tout ~(s) ich bin ganz Ohr; F faire la sourde ~ sich taub stellen; ∫. fendre 1 ✝; ouvrir de grandes ~s hoch aufhorchen; F pendre à l'~ à q. j-m bevorstehen; F prêter l'~ à qc. et. aufmerksam anhören, das Ohr leihen (*dat.*) ✝; recevoir sur les ~s eins übers Ohr bekommen od. kriegen; souffler qc. à l'~ de q. j-m et. ins Ohr blasen oder flüstern; ∫. loup 1 ✝; tirer l'~ ou les ~s) à q. j-n am Ohre zupfen; *fig.* j-n aufmuntern; F se faire tirer l'~ sich lange nötigen lassen; il ne se fait pas tirer l'~ er läßt sich nicht lumpen; à l'~ beim Anhören; F *fig.* par-dessus les ~s bis über die Ohren (ganz u. gar); *prv.* ∫. affamé 1.

oreillé (oräje') *a. h.n.* geöhrt.

oreille-de-souris ♀ (oräjdᵉsurí') *f* ⑧b = myosotis.

oreille-d'ours (oräjdu'rß) *f* ⑧b Auri'kel (*Pri'mula auri'cula*).

oreiller (oräje') [oreille] *m* Kopf-, Ohrkissen *n*; *fig.* prendre conseil de son ~ etwas beschlafen; *prv.* ∫. conscience 1 ✝.

oreillère (oräjä'r) *f ent.* = perce-oreille.

oreillette (oräjä't) *f* 1. *an.* ~ (du cœur) Herzohr *n*: 2. Ohrenklappe.

oreillon, meist *pl.* ~s (oräjõ') [oreille] *m* 1. ✱ Ziegenpeter, Mumps. 2. frische Abschnitzel *n/pl.* von Leder (um Leim zu machen). 3. *zo.* löffelförmige Bildung(en) im äußeren Ohr der Fledermäuse (*Tragus*).

orémus F (oremü'ß) [lt. = laßt uns beten] *m rl.* Gebet *n*.

Orénoque ♀ (oreno'k) *m*: l'~ der Orino'ko (drittgrößter Strom in Südamerika).

☞ **oréo...** ♈ (oreo...) [grch.] = oro...

ores ✝ (ör) ∫. or²; ∫. auch d'ores.

Oreste (orä'st) *m myth.* Ore'st (Sohn Agame'mnons).

orfèvre (orfä'wr) [lt. aurum (= fr. or), faber Handwerker, Schmied (: fr. forge)] *m* 1. ⊙ Gold- (oder Silber-)arbeiter, -schmied; ∫. Josse; on est ~, ou on ne l'est pas wenn man zur Sippschaft gehört, vertritt man auch ihre Interessen. 2. ✱ Gold- (oder Silber-)warenhändler.

orfèvrerie (orfäwrᵉrí') *f* 1. (art) Gold- (od. Silber-)schmiedekunst. 2. (ouvrages) Gold- (oder Silber-)waren *pl.*

orfraie (orfrä') [lt. os (= fr. os), frangĕre = nhd. brechen] *f orn.* Seeadler *m* (*Haliae'tus albici'lla*).

orfroi (orfrwa') [lt. aurum (= fr. or), fr. frise²] *m rl.* Goldverbrämung *f* an Meßgewändern usw.

organdi ✱ (orgądi') *m* Organdi'n *n* (glattes feines Baumwollengewebe, dichter als Musselin).

organe (orga'n) [grch. organon gB., von ergon = nhd. Werk] *m* 1. *an.* Orga'n *n*, organisches Werkzeug; ~ de l'ouïe Gehörwerkzeug *n*, Ohr *n*. 2. (voix) Organ *n*, Stimme *f* (in Bezug auf ihren Klang und Ton); manquer d'~ keine Stimme haben. 3. *fig.* Organ *n*, Mund, Vermittler; (journal) Zeitung *f*; par l'~ de q. durch j-s Vermittlung.

organeau ⚓ (organo') [organe] *m* ⑥b großer, dicker Eisenring.

organique (organi't) I *a.* (nach *s.*) ⑦ orga'nisch; chimie *f* ~ organische Chemie; loi *f* ~ Grundgesetz *n*. II *f antiq.* Instrumenta'lmusik.

organisable (organisa'bl) *a.* organisierbar.

organisateur (organisatœ'r) *a.* und *s.* ♈f (an ordnend, organisato'risch; Ordner, Organisa'tor, Gestalter.

organisation (~ßjõ') *f* 1. d'un être vivant: Organisation, Einrichtung, Bau *m*, Bildung (a. *fig.*). 2. d'un État, etc.: Verfassung.

organiser (organie') [organe] ♈a I *v/t.* 1. (pourvoir d'organes) mit Orga'nen versehen, beleben. 2. l'armée, etc.: einrichten, ordnen, organisieren (a. *fig.*); fête: veranstalten. II s'~ sich beleben; organisiert werden.

organisme (~nl'ßm) *m physiol.* u. *gr.* Organi'smus (gegliedertes Ganze, dessen Teile lebendig ineinandergreifen), Lebewesen *n*.

organiste (organi'ßt) [zu orgue] *s.* Organi'st, Orgelspieler.

organoplastie ♈ (organoplaßtí') [grch.] *f* Organopla'stik, Orga'nbildung.

organsin ✱ (orgąßä') [it.] *m* Organsi'n, zweimal gezwirnte Kettenseide.

organsinage ⊙ (orgąßinä'ǧ) *m* Doppelzwirnen *n*.

organsiner ⊙ (orgąßine') *v/t.* ⑪a doppelt zwirnen.

orgasme ♈ (orgä'ßm) [grch.] *m physiol.* Orga'smus, lebhafte Erregung der Lebenstätigkeit eines Organs.

orge (orǧ) [lt. hordĕum = nhd. Gerste] I *f* ♀ u. ✓ Gerste (*Ho'rdeum*); ~ carrée kleine (oder vierreihige) Gerste; ~ d'hiver Wintergerste; ~ d'automne Herbst- (od. sechszeilige) Gerste; pain *m* d'~ Gerstenbrot *n*; sucre *m* d'~ Gerstenzucker; F grossier comme du pain d'~ grob wie Bohnenstroh; F faire ses ~s sein Schäfchen scheren, s-n Schnitt machen; *prv.* être entre l'~ et l'avoine um die Wahl

verlegen sein. **II** *m od. f* ~ mondé(e) Gerstengraupen *f/pl.*, gerollte (od. geschälte) Gerste; ~ perlé(e) Perlgraupen *f/pl.*; tisane *f* d'~ mondé(e), (d')~ perlé(e) Gerstenschleim. [Mandelmilch *f.*]

orgeat (orʒa') [orge] *m* Orgea'de *f.*

orgelet, auch: **orgeolet** (orʒəlä', orʒolä') [orge] *m* Gerstenkorn *n.*

orgiaque, orgiastique (orʒjä'k, orʒjäßti'k) [zu orgie] *a.* O'rgien...

orgie (orʒi') [grch.] *f* 1. *antiq.* ~s *pl.* Orgien, Bacchusfest *n.* 2. (Sauf-)Gelage *n*, Schwelgerei.

orgne (orn) [zu orne³] *f* auf dem Schwad liegendes Getreide.

orgue (org) [grch. organon (musikalisches) Instrument (vgl. fr. organe)] *m*, ~s *f/pl.* od. *m/pl.* 1. ~ (pneumatique, a. jeu *m* d'~s Orgel *f* (s. jeu 9) *f.* 2. Orgelchor *n.* 3. point *m* d'~: a) Orgelpunkt (bes. in der Fuge); b) Ferma'te *f* (𝄐). 4. ✕ *frt.* Fallpfahl. 5. ehm. ✕ Orgelgeschütz *n*, Kugelspritze *f.* 6. ⚓ Auflaufrinne *f.*

Zu 1: un bel ~, de belles ~s eine schöne Orgel; aber: c'est un des plus beaux ~s que j'aie entendus das ist eine der schönsten Orgeln ... weil im gleichen Satze ~ s. im *sg.* steht; jouer (ou toucher de l'~ die Orgel spielen; ~ d'Allemagne, ~ à manivelle, ~ de Barbarie (eig.: ~ de Barberi, Modene'ser Fabrikat), ~ à cylindre noté Drehorgel *f*, Leierkasten, öst. a. Werkel *n*; joueur *m* d'~ (de Barbarie) Drehorgelspieler, Leier(kasten)mann, öst. a. Werkelmann; ~ expressif, ~s expressives Art Orgel *f* mit schwellenden und abnehmenden Tönen (Vorläufer des Harmoniums); ~s portatives Positiv *n*; tuyau *m* d'~ Orgelpfeife *f.*

orgueil (orgöj') [W. ahd. urgnol berühmt: ahd. gnollih prahlend, nhd. gellen, Nachtigall] *m* 1. Dünkel, Hochmut, Hoffart *f*; *ho.p.* edler Stolz; ~ de la naissance Ahnenstolz; faire l'~ de q. ein Gegenstand des Stolzes für j-n sein. 2. ⊙ *mé'c.* ~ d'un levier Hebelstütze *f.*

orgueilleux (orgöjö') Ⓓd **I** *a.* □ 1. (fier, s. das) dünkelhaft, hochmütig, hoffärtig; *ho.p.* stolz. 2. *st.s.* (von Sachen) hochfahrend, stolz. **II** *s.* Hoffärtige'r.

orient (orjã') [lt. oriens (*gén.* orientis) gW., eig. die aufgehende (Sonne), von orīri sich erheben, aufgehen (: nhd. rinnen, rennen)] *m* 1. Morgen, Osten; à l'~ de ... östlich von (*dat.*). 2. *fig.* Aufblühen *n*, Eintritt. 3. ♀ O'rient, Morgenland *n*, der Nahe Osten (Asien, Teil Ägyptens u. südöst. Teil Europas); l'extrême ♀ der Ferne Osten (China, Japan usw.); question *f* d'♀ orienta'lische Frage; schisme *m* d'~ Trennung *f* der griechischen und römischen Kirche (862). 4. □ le grand ♀ (*abr.* O.) der Groß-Orient (Deutschlands) (Versammlung sämtlicher Logen). 5. perle *f* d'un bel ~ Perle von schönem Glanz.

oriental (orjãta'l) [zu orient] **I** *a.* (Ⓔc nach *s.*) östlich, morgenländisch, orienta'lisch; Morgen...; *fig.* style ~ bilderreicher Stil. **II Orientaux** *m/pl.* Orienta'len, Bewohner des Morgenlandes.

orientaliste (orjãtali'ßt) *m* Orientali'st (Kenner der morgenländischen Sprachen).

orientation (orjãtaßjõ') [orienter] *f* 1. Orientierung, Zurechtfindung; Richtung (mit Bezug auf die Himmelsgegenden). 2. *pol.* Richtung; l'~ nouvelle der neue Kurs. 3. ⚓ Stellen *n* der Rahen u. Segel nach dem Winde.

orienter (orjãte') [orient] Ⓓa **I** *v.t.* 1. nach den Himmelsgegenden richten oder stellen; *fig.* ~ qc. einer Sache (*dat.*) eine bestimmte Richtung geben. 2. ⚓ ~ un vaisseau alle Segel eines Schiffes nach einem Kurse stellen. **II s'~** 3. ⚓ die Himmelsgegend erforschen. 4. *fig.* sich zurechtfinden, sich orientieren.

orifice (orifi'ß [lt. os *gén.* oris Mund, facĕre = fr. faire] *m* Mündung *f*, zu einer Höhlung führende Öffnung.

oriflamme (orifla'm [lt. aurum (= fr. or), flamma (= fr. flamme)] *f* Oriflamme (erst Kirchen-, dann fr. Reichs-fahne).

oriforme (~fo'rm) [lt.] *a.* mundförmig.

origan ♀ (origã') [grch.] *m* Dosten (*origanum*).

Origène (origä'n) *m* Ori'genes (Kirchenschriftsteller, † 254 n. Chr.).

originaire (originä'r) [zu origine] *a.* (nach *s.*) □ 1. ursprünglich; (von angeboren. 2. ~ de ... (ab)stammend od. gebürtig aus (*dat.*); **~ment** *adv.* von Hause aus. 3. ⚖ hauptsächlich.

original[1] (originа'l) [zu origine] **I** *a.* (Ⓔc mit nach *s.*) □ 1. (primitif) ursprünglich; Originа'l..., auch echt. 2. (singulier, bizarre) eigentümlich, originе'll; *mv.p.* sonderbar. **II** *m* 3. (manuscrit primitif) Urtext, Urkunde *f*; en ~ im Original; texte ~ Ur-, Grund-text. 4. *peint.* Original(kunstwerk *n*. 5. *fig.* Vorbild *n*, Muster *n*. **III** *s.* Ⓔc F Sonderling *m*, Eigenbrötler, Original *n*.

original[2] (~) *m* (*pl.* Ⓔc, a. ~s = originaux.

originalité (originalite') *f* 1. Ursprünglichkeit. 2. Eigentümlichkeit, Originalität; *mv.p.* Sonderbarkeit.

origine (origi'n) [lt. origo *gén.* originis, gW., von orīri sich erheben, *fig.* entstehen (: nhd. rinnen, rennen)] *f* 1. (commencement) Ursprung *m*, Anfang *m*; tirer son ~ de ... seinen Ursprung ableiten von (*dat.*); dans l'~ beim Beginne, anfangs; dès l'~ von Anfang an. 2. (naissance) Abstammung (auch eines Wortes), Herkunft; il est Français d'~ er ist von Geburt ein Franzose; d'où tire-t-il son ~? wo stammt er her?

originel (originä'l) [= original[1]] *a.* Ⓓe (nach *s.*) □ ursprünglich, angeboren; *rl.* péché ~ Erbsünde *f.*

orignac (orinjä'k [baskisch] *m zo.* Moosetier *n*, kana'disches Ela'ntier *Alces americanus*.

orillard (orijä'r) = oreillard I. [*canus*.]

orillon (orij') [oreille] *m* 1. d'un vase: Handhabe *f*, Öhr *n*. 2. ✕ Vorsprung einer Bastion.

orin (orẽ') *m* 1. ⊙ Fischerei: Leine *f* am Ende eines auf dem Meeresgrunde streichenden Netzes. 2. ⚓ Bojetau *n*.

oringuer ⚓ (orẽge') [orin] *v.t.* Ⓓm einen Anker mit dem Bojereep lichten.

Orion (orij'; *hom.* horion) [grch.] *m* Ori'on: a) *myth.* gewaltiger Jäger; b) *ast.* Sternbild.

oripeau (oripo') [or u. peau] *m* Ⓑb 1. ⊙ Rauschgold *n*. 2. F *fig.* Flitterwerk *n*.

orle (orl) [*dim.* von lt. ora Rand (: fr. orée)] *m* 1. ⛨ Umzug, innere Schildeinfassung. 2. ▲ Ring, Saum. 3. ⚓ Segelsaum.

orlé ⛨ (orle') *a.* mit einem Umzug (versehen).

orléanais (orleanä') **I** *a.* u. 2 *s.* (Ⓔa aus (od. Bewohner von) Orleans. **II** ♀ 2 *m* alte französische Provinz.

orléanisme (~nißm) *m* Orleani'smus, politi'sches Syste'm des Hauses Orleans.

orléaniste (~nißt) *a.* u. *s.* orleani'stisch; Anhänger der Orleans.

Orléans [lt. Aureliani] **I** (orleã') *m* 1. ♀ franz. Stadt, Loiret. 2. Philippe d'~ Bruder Ludwigs XIV., 1640–1701, Stammvater der maison d'~ (auch les d'~), der jüngeren Linie der Bourbonen. 3. la pucelle d'~ die Jungfrau von Orleans (s. Arc[1]). **II** ♀ (orleã'ß) *f* ✱ Orleans *m* (leichter Baumwollen- oder Wollen-stoff).

ormaie (ormä') [orme] *f* Ulmen-pflanzung, -wäldchen *n*.

orme ♀ (orm [lt. ulmus = nhd. entlehnt] Ulme] *m* Rüster *f*, Ulme *f* (*Ulmus*); s. jeune tendre 1. [junge Rüster.]

ormeau ♀ (ormo') [*dim.* v. orme] *m* Ⓑb **I**

ormille (ormi'j) [*dim.* v. orme] *f* 1. (petit orme) Rüstersetzling *m*. 2. (plantation) Rüsterpflanzung. 3. (haie) Rüsterhecke.

ormin ♀ (ormẽ') *m* = hormin.

ormoie (ormoä') *f* = ormaie.

Orne[1] ♀ (orn' *f*: **a** l'~ Fluß in Nordfrankreich; **b** Departement in Nordwestfrankreich.

orne[2] ♀ (orn) [lt. ornus gW.] *f* Manna-, Blumen-esche (*Fraxinus ornus*).

orne[3] (orn) [lt. ordo (*gén.* ordĭnis = fr. ordre (angelehnt an fr. orner)] *f* Zwischenraum *m* zwischen den Weinstöcken.

ornemaniste (ornᵉmanı'ßt) [ornement] *m* u. *a.*: (artiste *m*) ~ Verzierer, Dekorateur (besonders △).

ornement (ornᵉmã') [zu orner] *m* 1. Schmuck, Verzierung *f*; *fig.* Zierde *f*; sans ~, dépourvu d'~s schmucklos. 2. ~s *pl. rl.* Priesterschmuck *sg.*, Amtstracht *f*. 3. *rhét.* Schmuck der Rede.

ornemental (ornᵉmãta'l) *a.* Ⓔc (nach *s.*) zum Schmuck (oder Zierate) dienend, zierend; art *m* ~ = ornementation 2.

ornementation (~taßjõ') *f* 1. (action) Anbringen *n* von Verzierungen, Verzieren *n*. 2. (art) Ornamе'ntik, Verzierungskunst. [Ⓓa verzieren.]

ornementer (ornᵉmãte') [ornement] *v.t.* Ⓓa

orner (orne') [lt. ornāre gW., zu ordo fr. ordre] Ⓓa **I** *v.t.* (aus)schmücken, zieren (de mit *dat.*; a. *fig.*). **II s'~** de sich schmücken mit. ***Syn.***: a. s. décorer; b embellir drückt den Erfolg aus, den orner, parer und décorer erreichen wollen.

ornière (ornjä'r) [orne[3]] *f* 1. Fahr-Geleise *n*, Wagenspur. 2. *fig.* betretene Bahn, ausgefahrener Weg; ~ de la routine F alter Schlе'ndrian. 3. ⊙ und 🚂 Schiene mit einer Rinne.

ornitho... ♑ (ornito...) [grch.] in Zssgn: Vogel... [milch *f.*]

ornithogale ♑ ♀ (~ga'l) [grch.] *m* Vogel-

ornithologie ♑ (~tolo'ji) *f* Ornithologie, Vogelkunde.

ornithologique ♑ (~tolo'ji'k) *a.* ornitholo'gisch, vogelkundlich.

ornithologiste, ornithologue ♑ ~tolo'jı'ßt, ~to'g) *m* Ornitholo'g(e), Vogelkenner.

oro... ♑ (oro...) [grch.] in Zssgn: Berg..., Gebirgs... [Sommerwurz.]

orobanche ♑ ♀ (orobã'sch) [grch.] *f*

orobe ♑ ♀ (oro'b) [grch.] *m* Walderve *f*

orognosie ♑ (orognoßi') [grch.] *f* Orognosie, Berg-, Gebirgs-kunde.

orognostique ↗ (orŏgnŏßti'k) *a.* gebirgskundlich. **orographe** ↗ (orogra'f) *m* Beſchreiber der Gebirge. **orographie** ↗ (orografi'; *hom.* horographie) [grch.] *f* Orographie, Gebirgsbeſchreibung. **orographique** ↗ (orografi'k) *a.* orographiſch. **orohydrographie** ↗ (oroidrografi') [grch.] *f* Orohydrographie, Gebirgs- und Gewäſſerbeſchreibung. **oronge** ♀ (orõ'g) [orange] *f*: ~ vraie Kaiſerſchwamm *m* (*Aga'ricus cæsa'reus*); fausse ~ Fliegenpilz *m* (*A. musc'arius*). **Oronte** ♀ (orõ't) *m*: l'~ der Oro'ntes Fluß in Syrien; jetzt Nahr el Aſi). **Orose** (oro'f) *m* Oro'ſius (röm. Geſchichtſchreiber, 5. sæc. nach Chr.). **orpailleur** (orpajö'r) [für harpailleur v. harpailler, angelehnt an or] *m* Goldſand)wäſcher. **Orphée** (orfe') [grch.] *m myth.* O'rpheus (berühmter Muſiker u. Weisſager). **orphelin** (orfᵉlẽ') [grch. orphanos gB. (: fr. orbe², nhd. Erbe)] ⑦ **I** *a.* verwaiſt; il est ~ de père et de mère er hat Vater und Mutter verloren. **II** *s.* Waiſe *f*, Waiſenkind *n*; ~ de père vaterloſe Waiſe; ~ de père et de mère elternloſe Waiſe. **III** les 2s *m/pl.* Waiſenhaus *n*. **orphelinage** (orfᵉlina'g) *m* Verwaiſung *f*. **orphelinat** (orfᵉlina') *m* Waiſenhaus *n*. **orphéon** (orfeõ') [Orphée] *m* **1.** ~ (des écoles) Orphe'um *n*, Geſangſchule *f* in Paris (1833 gegründet). **2.** Geſangverein, Liedertafel *f*; concours *m* d'~s Sängerfeſt *n*. **orphéonique** (orfeoni'k) *a.* Liedertafel... **orphéoniste** (orfeoni'ßt) *m* Liedertäfler, Mitglied *n* e-r Liedertafel. **orphie** ↗ (orfi') [grch.] *f icht.* Hornhecht *m* (*Be'lone*). **orphique** (orfi'k) [Orphée] **I** *a.* o'rphiſch (von O'rpheus herſtammend); weitS. geheimnisvoll. **II** *m antiq.* O'rphiker (pythagore'iſche Philoſo'phenſekte). **orpiment** (orpimẽ') [lt. auri pigmĕntum gB.] *m min.* Operme'nt *n* (gelber Schwefelarſenik). **orpimenter** ⊖ (~mãte') *v/t.* ①a mit Operment vermiſchen od. färben. **orpin** (orpẽ') [*abr.* v. orpiment] *m* **1.** † = orpiment. **2.** ♀ Mauerpfeffer, Fetthenne *f* (*Sedum*). **orque** (ork) [lt.] *f icht.* = épaulard. **orseille** ♀ (orßä'j) *f*: ~ (tinctoriale) Färberflechte (*Rocce'lla tincto'ria*). **ort** ❦ (õr; *hom.* ſ. or) [zu ord] *a. inv.* brutto; peser ~ mit der Verpackung (od. der Ta'ra) wiegen. **orteil** (ortä'j) [galliſch ordiga gB., vermiſcht mit lt. artĭcŭlus, *dim.* von artus Gelenk, Glied] *m* Zehe *f*, Zeh; (gros) ~ große Zehe. **Orthez** ♀ (ortä'ß) [lt.] *m* franzöſiſchen Stadt. **ortho...** ↗ (orto...) [grch.] in Zſgn: gerad(e)..., Gerad(e)...; recht..., Recht... **orthodoxe** (ortodŏ'kß) [grch. orthos aufrecht, richtig, doxa Meinung] **I** *a.* (nach *s.*) □ **1.** *rl.* orthodo'x, rechtgläubig. **2.** weitS. echt, richtig. **II** *s.* Rechtgläubige(r). **orthodoxie** (ortodŏkßi') *f* **1.** *rl.* Orthodoxie, Rechtgläubigkeit. **2.** weitS. Echtheit, Richtigkeit. **orthodromie** ⚓ ↖ (ortodromi') [grch.] *f* gerade Fahrt des Schiffes in einem größten Kreiſe der Erdkugel.

orthoépie ↗ (ortoepi') [grch.] *f* Orthoepie, (Lehre über) richtige Ausſprache. **orthoépique** ↗ (~pi'k) *a.* orthoe'piſch. **orthoépiste** ↗ ↖ (~pi'ßt) *m* Orthoepi'ſt. **orthographe** (ortogra'f) [grch.] *f* **1.** Orthographie, Rechtſchreibung; ~ phonétique lautgetreue Schreibung; une faute d'~ ein orthographiſcher Fehler. **2.** Schreibung; une dictée d')~ ein orthographiſches Diktat. **orthographie** (~grafi') *f* **1.** △ Aufriß *m*. **2.** ✕ Darſtellung in ſenkrechter Projektion aller Punkte. **orthographier** (~fie') ①a **I** *v/t.* (a. *abs.*) richtig ſchreiben; mal ~ falſch ſchreiben. **II s'~** (richtig) geſchrieben werden. **orthographique** (~fi'k) *a.* (nach *s.*) □ **1.** orthogra'phiſch (ſ. nomenclateur 3). **2.** ✕ zum ſenkrechten Aufriß gehörig. **orthographiste** (~fi'ßt) *m* Schriftſteller, der über Rechtſchreibung ſchreibt. **orthopédie** ↗ (ortopedi') [ortho..., grch. pais (*gén.* paidos) Kind] *f chir.* Orthopädie (Kunſt, Körperverkrümmungen zu heilen). **orthopédique** ↗ (~di'k) *a.* orthopä'diſch. **orthopédiste** ↗ (~di'ßt) *a.* u. *m*: (médecin) ~ Orthopä'de, orthopä'diſcher Arzt. **ortie** (orti') [lt. urtica gB.] *f* **1.** ♀ Brennneſſel (*Urti'ca*); ~ grièche kleine Brennneſſel (*U. urens*); ſ. froc 1. **2.** *vét.* Haarſeil *n*. **3.** ⊙ fil *m* d'~ Neſſelgarn *n*. **ortier** (ortje') *v/t.* ①a mit Neſſeln brennen; weitS. kitzeln. **ortive** ↗ (orti'w) [lt.] *a/f ast.* ſ. ampli- **ortolan** (ortolã' [prvz.; von lt. hortus = nhd. Garten] *m orn.* Ortola'n, Fettammer *f* (*Emberi'za hortula'na*). **Ortrude** (ortrü'd) *f* O'rtrud (Bn.). **orvale** ♀ (orwa'l) [or u. valoir] *f* Muskatellerſalbei, großes Scharlachkraut (*Sa'lvia sclare'a*). **orvet** (orwä') [zu fr. orbe² ?] *m zo.* Blindſchleiche *f* (*A'nguis fra'gilis*). **orviétan** (orwjetã') [Scharlatan Ferrante aus Orvie'to, 17. sæc.] *m* Univerſa'lmittel *n*; *fig.* Betrügerei *f*; marchand (ou vendeur) *m* d'~ Marktſchreier, Quackſalber. **orycte** ↗ (orikt') [grch.] *m ent.* Hornkäfer. **orycto...** ↗ (orikto...) [grch.] in Zſgn: ausgegraben, foſſi'l; Foſſi'lien... **oryctognosie** ↗ (orittognoſi') *f* Foſſi'lienkunde. **oryctographie** ↗ (orittografi') *f* Foſſi'lienbeſchreibung. **oryx** ↗ (orik'ßß) [grch.] *m* Art Antilo'pe *f*, Steppenkuh *f*. **oryzé** ♀ (orize') *a.* reisartig. **os**¹ (*sg.* õß; *pl.* o, in der Bindung oſ...) [lt. os gB.] *m* **1.** *an.* Knochen, † Bein *n* ☧. **2.** *st.s.* os *pl.* ſterbliche Hülle, Gebeine *n/pl.* **3.** os *pl. fig.* das Innerſte des Menſchen. **4.** Schlächterei: Zulage *f* (= réjouissance). **5.** P Geld *n*, F Moos *n*, Kies *n*.

Zu **1**: moelle *f* des os Knochenmark *n*; os à moelle Markknochen; *fig.* fetter Knochen (einträgliches Geſchäft); en chair et en os: a) in Fleiſch und Bein (nicht nur in der Einbildung); b) in eigener Perſon; *bibl.* voilà l'os de mes os das iſt Bein von meinem Bein; os de baleine ſchwarzes, os de seiche weißes Fiſchbein, Schulpe *f* (*Os sé'pia*); ronger un os e-n Knochen abnagen; *fig.*: briser (ou casser ou rompre) les os à q. j-m die Knochen im Leibe entzweiſchlagen; F il n'a que la peau et les os, les os lui percent la peau, il a la peau collée sur les os, on compterait ses os er iſt nichts als Haut und Knochen; F il ne fera pas de vieux os er wird (es) nicht lange machen, er wird nicht alt werden; ministre qui n'a pas fait de vieux os au pouvoir ... der das Heft nicht lange in Händen behalten hat; mouillé (F percé ou trempé) jusqu'aux os pudelnaß, bis auf die Knochen durchnäßt od. F durchgeweicht; ſ. moelle 1; donner à q. un os à ronger: a) j-n beſchäftigen, j-n hinhalten; b) j-m etwas zu verdienen geben; F il y laissera ses os er wird dort ſein Grab finden; manger (ou ronger) q. jusqu'aux os j-n bis aufs Mark ausſaugen; *prv.*: point de viande sans os keine Roſe ohne Dornen; un bon chien n'attrape jamais un bon os das Verdienſt wird ſelten belohnt (ſ. a. chien 1 ☧).

os² (*sg.* õß; *pl.* o, in der Bindung oſ...) [afr. oste gB.] *m ch.* Aftertlauen *f/pl.* (= ergot 1). **osage** (oſä'g) **I** *a.* oſa'giſch. **II** 2s *m/pl.* Oſa'gen (Indianerſtamm in Nordamerika). **osanore** (oſanõ'r) [os¹, an... grch. or] *a.*: dent *f* ~ aus den Zähnen des Flußpferdes hergeſtellter Stiftzahn *m*. **oscillant** (õßßillã') *a.* ⑦ (meiſt nach *s.*) oſzillierend, ſchwingend. **oscillation** (~laßjõ') [zu osciller] *f* **1.** Oſzillation, Schwingung; ~ du pendule Pendel-ſchwingung, -ſchlag *m*. **2.** *fig.* Schwankung. **oscillatoire** (~tŏā'r) *a.* ſchwingend, ſich hin und her bewegend. **osciller** (õßßille') [lt.] *v/i.* ①a oſzillieren, ſchwingen, ſchwanken (auch *fig.*). **oscitation** ✕ (õßßitaßjõ') [lt.] *f* Gähnen *n*. **osculateur** ✕ (õßkülatö'r) [lt.] *a.* ⑦f berührend; ligne osculatrice Oskulierende. **osculation** ✕ (õßkülaßjõ') [lt.] *f* Berührung des zweiten Grades. **osé** (oſe') [oser] *a.* dreiſt, kühn, verwegen, keck. **Osée** (oſe') *m* Hoſe'a (einer der zwölf Kleinen Propheten). **oseille** ♀ (oſä'j) [W. grch. oxus ſcharf] *f* Sauerampfer *m* (*Rumex acetō'sa*; F *fig.* la faire à l'~ à q. j-n zum beſten haben, j-m et. vorfabeln). **oser** (oſe') [lt. audere, ausum gB.] *v/t.* ①a **1.** wagen; auch *abs.* (wenn ~ *abs.* oder mit *inf.* ſteht, kann die zweite Hälfte der *nég.* (pas) ausgelaſſen werden); ſ. ne 1 b; vous n'oseriez! wagen Sie es nur einmal! **2.** (mit *inf.* ohne *prp.*) ſich erlauben, ſich erkühnen, ſich erdreiſten (zu); je n'ose pas entrer ich getraue mir nicht einzutreten; ~ aller quelque part ſich wohin getrauen; il l'eût fait assurément, s'il l'eût osé er würde es ſicher getan haben, wenn er ſich deſſen getraut hätte; si j'ose m'exprimer ainsi wenn ich ſo ſagen darf. **3.** ſ. osé — ***Syn.*** ſ. hasarder. **oseraie** (oſerä') [osier] *f* Weidengebüſch *n*. **oseur** (oſö'r) [oser] *a.* und *s.* ⑦g wagehalſig; Wagehals *m*. **osier** (oſje') [v. grch. oisos gB.?] *m* **1.** ♀ Korb-, Band-weide *f* (*Salix vimina'lis*). **2.** Weidenrute *f*; *poét.* corbeille Korb; F *fig.* franc comme l'~ ohne Falſch; F pliant (ou souple) comme de l'~ ſehr geſchmeidig oder nachgiebig.

Osiris (oßtri'ß) *m myth.* Oſi'ris (ägyptiſche Gottheit).

Osman (oßmą') *m* O'sman (erſter Sultan der Türken, Gründer des Türk. Reiches, 13. sæc.).

Osmanli (oßmąli') [türk.] **I** *s.*: les ~s *m pl.* die Osmanen oder Osmanli (Mitglieder der türkiſchen Regentenfamilie; weitS. ~ Türke (*f*: ~e Türkin). **II** *m* ♀ Türkiſch e *n*, amtliche türkiſche Sprache.

osmazôme ↄ ⚗ (oßmazo'm) [grch.] *m* Osmazo'm *n*, Fleiſchextrakt *m* od. *n*.

osmazômé ⚗ (oßmazome') *a.* Osmazo'm enthaltend.

osmique ⚗ (oßmi'k *a m*: acide *m* ~ O'ſ=[miumſäure *f*.]

osmium ⚗ (oßmjo'm [grch.] *m* O'smium *n* (Metall).

osque (oßk) [lt.] *a.* u. ♀ *s. antiq.* o'ſtiſch; O'ſker; les ♀s *m pl.* die O'ſker (Völkerſchaft in Unteritalien).

Ossa ♆ (oßa') *m antiq.* O'ſſa (Gebirge in Theſſa'lien; jetzt Kiſſa'vos); *fig.* entasser ~ sur Pélion ungeheure Anſtrengungen machen.

ossature (oßatü'r) [W. lt. os *gén.* ossis = fr. os[1]] *f an.* Knochengerüſt *n* auch *fig.*), Gerippe *n*; weitS. Gerüſt *n*.

ossec ⚓ (oßä'k) [ndl. hoosgat gW.] *m* Pumpenſood (Raum unter den Pumpen).

osselet (oßlä') [*dim.* v. os[1]] *m* 1. Knöchelchen *n*. 2. ~s *pl.* Knöchelchenſpiel *n*. 3. ❦ Kern von Früchten).

ossements (oßmą') [os[1]] *m pl.* (Toten=) Gebeine *n pl.*

osserie (oßri') [os[1]] *f* Verfertigung knöcherner Gegenſtände.

ossète (oßä't) *a.* u. ♀ *s.* oſſe'tiſch; Oſſe'te (*f*: Oſſe'tin) (Bergvolk im Kaukaſus).

osseux (oßö') [os[1]] *a.* ↄd nach *s.* knochig; système ~ Knochenſyſtem *n*.

Ossian (oßją') *m* O'ſſian (ſchottiſcher Barde, 3. sæc.).

ossianique (oßjani'k) *a.* oſſia'niſch.

ossification (oßifikaßjõ') *f* 1. *an.* Knochenbildung. 2. ✗ Verknöcherung.

ossifier (~fje'), [lt. os (*gén.* ossis) — fr. os[1], facĕre = fr. faire] ↄa **I** *v t.* verknöchern (*a. fig.*). **II** **s'~** zu Knochen werden; *fig.* verknöchern.

ossifique (~fi'k) *a.* Knochen bildend.

ossu (oßü') [os[1]] *a.* (ſtark) knochig, ohne viel Fleiſch.

ossuaire (oßüä'r) [zu os] *m* 1. (amas d'ossements) Knochenhaufen. 2. (dans les cimetières) Beinhaus *n*.

ost, (ſoit † (oßt) [lt. hostis Feind] *m* Kriegs=[heer *n*.]

Ostende ♆ (oßtą'd) *f* Oſte'nde *n* (belgiſche Hafenſtadt und Badeort).

ostensible (oßtąßi'bl) [W. lt. os-tendĕre, os-tensum zeigen, eig. entgegenſtrecken] *a.* (nach *s.*) ▭ 1. (qui peut être montré) vorzeigbar. 2. (visible) ſichtbar; **~ment** *adv.* ſichtbarlich.

ostension (oßtąßjõ') *f rl.* Ausſtellung von Reli'quien.

ostensoir e (oßtąßwa'r) [zu ostensible] *m rl.* Monſtra'nz *f*.

ostentation (oßtątaßjo' [zu ostensible] *f* Schauſtellung; Prahlen *n*, Großtun *n*, Prunken *n* (de mit *dat.*).

☛ **ostéo...** ↄ (oßteo...) [grch.] Knochen... [beſchreiber.]

ostéographe ↄ (oßteogra'f) *m* Knochen=[lehre.]

ostéographie ↄ (oßteografi') *f* Knochenbeſchreibung.

ostéologie ↄ (oßteoloji') *f* Knochen=

ostéotomie ↄ (oßteotomi') *f an.* und *chir.* Knochenzertrennung.

Ostiak od. **Ostiaque** (oßtjä'k) *m* Oſtja'ke (*f*: Oſtja'tin, finniſches Volk in Weſtſibirien).

Ostie ♆ (oßti') *f* O'ſtia *n* (ital. Hafenſtadt an der Tibermündung).

ostracé ↄ (oßtraße') [grch.] *zo.* **I** *a.* (nach *s.*) zweiſchalig; Muſchel... **II** **~es** *f pl.* Schal=, Muſchel=tiere *n pl.*

ostraciser ↖ (oßtraßiſe') ↄa *v t.* (u. **s'~** ſich) durch das Scherbengericht verbannen.

ostracisme (oßtraßiſßm [W. grch. ostrakon Scherbe] *m antiq.* Oſtrazi'smus, Scherbengericht *n* in Athe'n; *fig.* ſtrenges Urteil.

ostracite ↄ (oßtraßi't [grch.] *f géol.* Oſtrazi't *m*, Auſterverſteinerung. [züchter.]

ostréiculteur ↄ (oßtreikültö'r *m* Auſtern=

ostréiculture ↄ (oßtreikültü'r [W. grch. ostre(i)on — nhd. (entlehnt) Auſter] *f* Auſternzucht.

ostrogot h (oßtrogo [dtſch Oſtgote] ⑦ **I** *a.* (nach *s.*) 1. oſtgotiſch. 2. (auch **~ique**, ~gotik) F *fig.* wild, barba'riſch. **II** *s.* ♀ 3. Oſtgote (*f*: Oſtgotin; les ♀s *m pl.* die Oſtgoten (deutſcher Volksſtamm). 4. F *fig.* Barba'r *m*.

☛ **ot...** (ot... [grch.] in Zuſgn = oto...

otacoustique ↄ ✗ (otakußti'k [grch.] **I** *a.* (nach *s.*) gehörbefördernd. **II** *f* Ohrenkunde.

otage (otä'g) [W. lt. ob-ses (*gén.* ob-sĭdis gW., von ob gegenüber, vor, sedēre — nhd. ſitzen] *m* 1. Geiſel *m*, o. *f*, Bürge; donner en ~ als Geiſel geben; il était en ~ chez les ennemis er war als Geiſel beim Feinde; servir d'~ als Geiſel dienen. 2. *fig.* Unterpfand *n*.

otalgie ↄ ✗ (otalgi' [grch.] *f* Ohrenſchmerz *m*. [ſchmerz *m*.]

otalgique (~gi'k) *a.*: douleur *f* ~ Ohren=

otarie ↄ (otari') [grch.] *f zo.* Ohrenrobbe, Seebär *m* (*Ota'ria ursi'na*); Seelöwe *m* (*Ota'ria ste'lleri*).

ôté (ote' *prp. inv.* ausgenommen, außer.

ôter (ote') ↄa **I** *v t.* 1. (chose: weg=bringen, ſchaffen, =legen, =ſetzen, =ſtellen; ~ le couvert ou la nappe den Tiſch abdecken. 2. personne: von ihrem Platze entfernen. 3. habit, etc.: ablegen, abnehmen, ausziehen; ~ son chapeau à q. vor j-m den Hut ziehen. 4. ~ qc. à q. j-m et. (benehmen; j-n um et. (*acc.*) bringen; j-n einer Sache (*gén.*) entheben; ~ sa confiance à q. j-m ſein Vertrauen entziehen; ~ l'honneur à q. j-m die Ehre abſchneiden; cela m'a ôté l'appétit das hat mir den Appetit benommen; ~ le pain (de la main) à q. j-n um ſein Brot bringen, j-n brotlos machen; ſ. papier 3 ↯. 5. fièvre, etc.: beſeitigen, wegſchaffen, vertreiben; taches: her ausmachen. 6. *arith.* abziehen, ſubtrahieren. 7. ✕ ~ la charge ein Gewehr entladen. **II** **s'~** 8. s'~ qc. ſich ſelbſt et. nehmen, ſich treunen (oder ſich befreien) von et. (*dat.*); s'~ qc. de la tête ſich et. aus dem Sinn ſchlagen. 9. s'~ d'un lieu ſich von e-m Orte wegbegeben, e-n Platz räumen; ôtez-vous de devant moi ou de devant mes yeux gehen Sie mir aus den Augen!, hebet euch weg von mir!; ſ. devant 3 ↯. — ***Syn.*** ſ. emporter.

Othello (otällo' *m* Othe'llo (Mohr von Vene'dig, Trauerſpiel von Shakeſpeare); *fig.* wütend Eiferſüchtiger

Othon (otõ') *m* 1. O'tho (bid. röm. Kaiſer, † 69 n. Chr.). 2. (a. **Otton** und **Otto** [oto'] geſchrieben) Otto (Fürſtenname u. Bn.).

otique ↄ (oti't) [grch.] *a.* (nach *s.*) *an.* Oto..., Ohren...

otite ↄ ✗ (oti't) [grch.] *f* Ohrenentzündung; ~ moyenne Mittelohrentzündung.

☛ **oto...** ↄ (oto... [grch.] in Zſgn: Ohren..., ohren...

otorrhée ↄ ✗ (otorre') [grch.] *f* Ohrenfluß *m*. [Ohrenſpiegel.]

otoscope ↄ ✗ (otoßkõ'p) *m* Otoſko'p *n*,]

Otrante ♆ (otrą't) *f* Otra'nto *n* (ital. St; canal *m* d'~ Straße *f* von Otranto (Meerenge zwiſchen Süditalien und Alba'nien).

ottava 𝅗𝅥, (meiſt geſchr. 8[va] (otawa') [it.]: **a** all' ~ in der Okta've; **b** con ~ zuſammen mit der Oktave (zu ſpielen od. zu ſingen).

ottoman (otomą') [Otman, Begründer der türkiſchen Dynaſtie] **I** *a.* ⑦ (nach *s.*) ottoma'niſch, osma'niſch, türkiſch. **II** **les ♀s** *m pl.* die Ottoma'nen.

ottomane (otoma'n) [ottoman] *f* Ottoma'ne, türkiſches Ruhebett, Art niederes Polſtermöbel

Otto n (oto', otą *m* Otto (= Othon 2).

ou u; *hom.* ſ. hou [lt. aut gW.] *cj.* (oft auch ou bien oder; ou ... ou ..., auch: ou bien .... ou bien ... entweder ... oder.

où u: *hom* ſ. hou [lt. ubi gW.] *adv.* **I** Ort: 1. en quel endroit) wo; où est-il? wo iſt er?; où qu'il soit wo er auch ſein mag; d'où woher, woraus; par où est-il passé? wo iſt er durchgekommen? 2. (vers où) wohin; où va-t-il? wohin geht er?; c'est où j'en voulais venir darauf wollte ich hinaus. 3. (für *pr r.* mit de) wo, woran, worauf uſw., an welchem, welches uſw., auf welchem, uſw. 4. bis wohin. **II** Zeit: worin, wo.

ouadi ſ. oued.

ouaiche ⚓ † (wäſch, nä'ſch [engl. wake gW., von ſchwed. wak — nhd. Wake] *m* Kielwaſſer *n*; tirer un vaisseau en ~ ein Schiff am Schlepptau haben.

ouaille (wäj [lt. ovicŭla, *dim.* von ovis Schaf] *f* 1. † Schaf *n*. 2. F *fig.* (meiſt im *pl.* gbr.) Pfarrkind *n*, geiſtliches Schäflein. [tauſend!]

ouais! F (wä) [lautmalend] *int.* ei!, potz!

ouate (wat, veraltet: wät) [dtſch Watte] *f*: la ~, ↖ l'~ Watte; ~ anti-rhumatismale Gichtwatte; robe doublée d'~ mit Watte gefütterter Rock.

ouater (wate') ↄa **I** *v t.* wattieren, mit Watte füttern; *fig.* weich machen, dämpfen; ſorgfältig einhüllen, vor Unannehmlichkeiten bewahren. **II** **se ~** u. **s'~** wattiert werden.

oubli (ubli') [oublier] *m* 1. (action d'oublier) Vergeſſen *n*; ~ de soi-même Selbſtverleugnung *f*; par ~ aus Vergeßlichkeit. 2. (état) Vergeſſenheit *f*; tomber en ~ ou dans l'~ in Vergeſſenheit geraten, der Vergeſſenheit anheimfallen; tirer de l'~ der Vergeſſenheit entreißen; mettre en ~ vergeſſen; *myth.* le fleuve d'~ der Lethefluß.

oublie (~) [lt. oblāta angebotene Sache (: fr. oblat)] *f* 1. *pât.* Hohlhippe (dünner, zwiſchen Eiſen gebackener, tütenförmig zuſammengerollter Kuchen), Obla'te (vgl. plaisir 8); faire l'~ ſich an den Ecken zuſammenrollen. 2. *rl.* † = hostie 2.

oublier (ublije') [lt. ob-livīsci (*p.p.* oblītus gW.)] ①a **I** *v.t.* 1. (perdre le souvenir de qc.) vergessen (*inf.* zu ..., jetzt meist mit de ...); † ~ à lire das Lesen vergessen. 2. (omettre) auslassen, übergehen, übersehen. 3. (négliger) außer acht lassen, vernachlässigen; ~ son devoir seine Pflicht versäumen. 4. (laisser par inadvertance) liegen (oder stehen usw.) lassen. 5. (pardonner) vergeben. **II s'~** 6. (commettre une faute) sich vergessen, sich vergehen; il s'est oublié au point de lui dire des injures er hat sich so weit vergessen, ihn zu beschimpfen. 7. ~ ses intérêts sich (selbst) vergessen, seinen Vorteil aus den Augen verlieren. 8. über einer angenehmen Beschäftigung usw. die Stunde vergessen. 9. s'~ dans qc. et. nachlässig anfertigen (bsd. v. Künstlern). 10. *mc.p.* hochmütig werden.

oublierie (ublirí') [oublie] *f* Hohlhippenbäckerei.

oubliettes (ublijä't) [oublier] *f/pl.* 1. ehm. (Burg-)Verließ *n* für zu ewigem Gefängnisse Verurteilte; F *fig.* passer par les ~ spurlos verschwinden. 2. Fallgrube *sg.*

oublieur (ublijö'r) [oublier] *s.* ⑦g Hippenverkäufer.

oublieux F (ublijö') [oublier] *a.* ①d vergeßlich.

ouche (uš) (vlt. olca) *f* Obstgarten *m* beim Hause; weitS. gutes Ackerland.

Oudenarde (udna'rd) *f* Oudenaarde *n* (belgische Stadt).

oued (wäd) [ar.] *m* (*pl.* a. **ouadi,** wädi') Wadi *m* (nur bei Regen wasserführendes Flußtal, bsd. in der Sahara).

Ouen (wẽ) *m*: (saint) ~ Sankt Audoe'nus (Bischof von Rouen, 7. sæ., gegen Gehörleiden angerufen).

Ouessant (wäßã') [lt.] *m* Insel, Finis-tère.

ouest (wäßt) [dtsch West] *m* 1. (*abr.* O.) West(en), Abend; d'~ westlich; West... 2. l'~ od. le vent d'~ Westwind.

ouf! (uf) [lautmalend] *int.* 1. fatigue, oppression: uff! 2. soulagement: gottlob!

oui (wi) [afr. oïl, v. lt. hoc illud ja dieses] **I** *adv.* 1. ja; ~, monsieur, ~, madame ja (im Gespräch mit j-m ist das bloße oui ohne monsieur, etc. unhöflich); dire que ~, F dire qu'~ „ja" sagen; ~ certes ja sicherlich, natürlich; mais ~ (mä wi) allerdings; oh que ~ gewiß. **II** *m* 2. le ~ das Ja(wort); *fig.* dire le grand ~ sich verheiraten; savoir le ~ ou le non de qc. wissen, woran man mit einer Sache ist. 3. langue d'~ s. langue 3 ⚷.

ouï (wi') *p/p.* von ouïr (s. d.).

ouiche! P (wiš) [v. oui?] *int. iro.* ach was!, Flausen!

oui-da F (wida') *adv.* s. da.

ouï-dire (widi'r) *m* ⑥c Hörensagen *n*; je n'en sais rien que par ~ ich weiß es nur vom Hörensagen; il ne faut pas s'arrêter aux ~ auf das Gerede der Leute muß man nichts geben.

ouïe (wi') [ouïr] *f* 1. Gehör(sinn *m*) *n*; ~ dure Schwerhörigkeit; à perte d'~ außer Hörweite. 2. *icht.* ~s *pl.* Kiemenöffnungen; avoir les ~s pâles nicht frisch sein; *fig.* einen großen Kummer gehabt haben. 3. 𝅘𝅥𝅮 Schalloch *n* der Geige.

ouillage (uja'g) *m* Nach-, Auf-füllen *n*.

ouiller (uje'; *hom.* houiller) [remplir jusqu'à l'œil] *v.t.* ①a Wein nach-, auf-füllen.

ouïr (uï'r) [lt. audīre gW.] *v.t.* (nur gbr. im *inf.*, im *p/p.* ouï u. in den zusammengesetzten Zeiten) 1. bruit, etc.: hören; j'ai ouï dire ich habe sagen hören. 2. ⚖ verhören, anhören; ouï (*inv.*) les témoins nach Anhörung (od. Vernehmung) der Zeugen. 3. prières, etc.: erhören. — *Syn.* s. écouter.

ouistiti (wißtiti') [lautmalend] *m zo.* Seidenaffe (*Hapale*).

oukase (uzä') *m* = ukase.

oulice ⚙ (uli'ß) *charp.* nur gbr. in: assemblage *m* à ~ Verzapfung *f* eines senkrechten mit einem schiefen Stück Holz.

ouragan (uraga') [karibisch] *m* Hu'rrikan, Wirbelsturm, Orka'n (auch *fig.*).

Oural ⚲ (ura'l): l'~ *m*, auch: les monts ~ der Ura'l, das Ura'lgebirge.

ouralien (uralją') *a.* ①c (nach *s.*) ura'lisch.

ouráque ⚕ (urä'k) [grch.] *m an.* Harnstrang.

ourdir (urdi'r) [lt. ordīri anfangen] ②a **I** *v.t.* 1. ⚙: a) Weberei: (an)scheren, (an)zetteln; b) Strohbänder zusammenflechten; c) Maurerei: rauh bewerfen. 2. ⚓ ~ un cordage ein Tau anscheren. 3. *fig.* anspinnen, anzetteln; ~ une trame, ~ un complot ein Komplott schmieden, eine Verschwörung anzetteln. **II s'~** ⚙: a) angezettelt werden (auch *fig.*); b) geflochten werden.

ourdissage (urdißä'g) [ourdir] *m* 1. ⚙ Weberei: Kettenanscheren *n*; *fig.* Anzettelung *f*. 2. ⚓ Anscheren *n* e-s Taues.

ourdisseur ⚙ (urdißö'r) [ourdir] *s.* ⑦g Weberei: Anzettler, Zettler.

ourdissoir ⚙ (~ßwä'r) [ourdir] *m* Weberei: Scher-mühle *f*, -rahmen.

ourdissure ⚙ (~ßü'r) [ourdir] *f* Weberei: ↖ = ourdissage 1; Korbmacherei: Anflechten *n*.

ourler (urle') [zu ourlet] *v.t.* ①a (be-)säumen (auch *fig.*).

ourlet (urlä') [W. afr. ourle = fr. orle] *m* 1. Saum (a. ⚲); faux ~ Stoß (an Damenkleidern). 2. ⚙ Rundkante *f* an einem Bleche usw.).

ours (urß, † ürs) [lt. ursus gW.] **I** *s.* 1. *zo.* Bär; ~ blanc, ~ de (la) mer (Glaciale, ~ marin Eisbär; meneur *m* d'~ Bärenführer; être fait comme un meneur d'~ sehr schlecht gekleidet sein; s. lécher 1; velu comme un ~ sehr behaart; *ast.* la grande Ourse der Große Bär, der Wagen; la petite Ourse der Kleine Bär. **II** *m* 2. F *fig.*: a) (Brummi-)Bär (j. der immer ärgerlich und mürrisch ist und die Gesellschaft flieht); b) Gläubiger; c) ⚔ Arrestlokal *n*; d) Schriftsteller-*arg.* oft zurückgewiesenes Bühnenstück oder sonstiges literarisches Werk. 3. (peau) Bärenfell *n*.

oursin (urßẽ') [ours] **I** *a.* ⑦ 1. Bären... **II** *m* 2. Bärenfell *n*. 3. ⚔ Bärenmütze *f* (Kopfbedeckung der fr. Gardegrenadiere u. Sappeure). 4. *zo.* Seeigel (*Echinoïdea*).

ourson (urßõ') [ours] *m* 1. junger Bär. 2. F ⚔ = oursin 3.

ourvari (urwari') = hourvari.

ousseau, oussec ⚓ (ußo', ußä't) *m* = ossee.

oust e P (ußt) *int.* ~!: a) hinaus!; b) (dépêche-toi!) spute dich!

oût † (u) *m* (*Laft.*) = août.

outarde (uta'rd) [lt. avis tarda langsamer Vogel] *f orn.* Trappe (*Otis*); ~ naine = canepetière.

outardeau (utardo') *m* ⑤b *orn.* junge Trappe.

outil (uti') [lt. utensilia *n/pl.* (Haus-)Bedarf, v. uti gebrauchen (vgl. fr. ustensile)] *m* Werkzeug *n* (auch *fig.*), ⚒ Gezähe(e) *n*; ~s *pl.* Handwerkszeug *n*; ⚔ ~s de pionnier Schanzzeug *n*; ~s de labourage Ackergerät *n*.

outillage (utijä'g) *m* Ausrüstung *f*, Gerät *n*, Handwerkszeug *n*.

outiller (utije') [outil] ①a *v.t.* (u. **s'~** sich) mit (den nötigen) Werkzeugen versehen; F *fig.* bien outillé wohlversehen, gut ausgerüstet.

outillerie (utijri') *f* Werkzeug-fabrik, ⚒ -handel *m*.

outilleur (~jö'r) *m* Fabrikant von od. ⚒ Händler mit Werkzeugen.

outrage (uträ'g) [outrer] *m* 1. Beleidigung *f*, Schimpf, Schmach *f*; faire ~ à q. j-n schwer beleidigen; faire ~ au bon sens dem gesunden Menschenverstande hohnsprechen. 2. *poét.* Verheerung *f*, Schaden; *fig.* ~s *pl.* du temps Zahn *sg.* der Zeit.

outrageant (utraga') *a.* ⑦ (nur v. Sachen) beleidigend; Schimpf...

outrager (utraże') [outrage] ①l **I** *v/t.* 1. ~ q. j-n beleidigen od. kränken; j-m Gewalt antun. 2. *fig.* ~ qc. et. mit Füßen treten, et. verletzen; ~ le bon sens (la raison) dem gesunden Menschenverstande (der Vernunft) hohnsprechen. **II s'~** sich (oder einander) beschimpfen.

outrageux (~jö') *a.* ⑦d (meist nach *s.*) □ höchst beleidigend; Schimpf...; **outrageusement** *adv.* schmählich.

outrance (utrã'ß) [outrer] *f* 1. Übertreibung, Überspanntheit. 2. à (toute) ~ *advt* (aufs) äußerst(e), über die Maßen; armes *f/pl.* à ~ scharfe (tödliche) Waffen; s. combat 1 ⚷.

outrancier (utrãßje') ⑦b **I** *a.* übertrieben, maßlos. **II** *s.* Extre'me(r), Heißsporn *m*.

outre[1] (utr) [lt. uter gW.] *f* Schlauch *m*.

outre[2] (utr) [lt. ultra gW.] **I** *prp.* 1. jenseit(s) (*gén.*), über (*dat.* u. *acc.*). 2. außer *dat.* über; ~ cela außerdem, überdies (*Syn.* s. ailleurs); ~ mesure über die Maßen. **II** *adv.* weiter; passer ~ à qc. et. übergehen, sich über et. (*acc.*) hinwegsetzen; en ~ außerdem, überdies; d'~ en ~ durch und durch. **III ~ que** *cj.* (mit *ind.*) außerdem, daß ...

outrecuidance (utr[s]kwidã'ß) *f* Übermut *m*, Vermessenheit.

outrecuidant (~dã') ⑦ **I** *a.* stolz, übermütig, vermessen. **II** *s.* Übermütige(r).

outrecuider † (utrekwide') [outre, cuider[1]] ①a: **s'~** übermütig sein.

outre-Manche (utr[s]mã'ch): **d'~** *advt* von jenseit des Kanals (La Manche), englisch.

outrément ↖ (utremã') [outré v. outrer] *adv.* auf übertriebene Art, übermäßig.

outremer (utr[s]mä'r) [outre[2], mer] *m* Ultramari'n *n*.

outre-mer (~) *adv.* jenseit(s) des Meeres; d'~ überseeisch.

outre-monts (utr[s]mõ): **d'~** *advt* jenseit(s) der Berge.

outrepasse (utr[s]pä'ß) *f for.* Fällen *n* des Holzes jenseit(s) der gesteckten Grenzen.

outrepasser (~paße') [outre[2], passer] ①a **I** *v/t.* überschrei'ten (a. *fig.*). **II** *v.i.* hinübergehen; *ch.* über die Fährte hinweglaufen (v. den Hunden).

outrer (utre') [outre[2]] ①a **I** *v/t.* 1. (exagérer) übertrei'ben, zu weit treiben; **outré** übertrieben; (bsd. von Personen)

überspannt. 2. (surcharger de travail) übermäßig anstrengen, zu sehr angreifen; *fig.* outré de douleurs von (*dat.*), außer sich über (*acc.*); outré de colère zorn-, schmerz-erfüllt; il est outré de vos refus er ist über Ihre Weigerung empört. II s'~ sich übermäßig anstrengen.

outre-Rhin (utr°rē') : **d'~** *adv* überrheinisch; pays *m pl.* d'~ Länder *n/pl.* jenseit(s) des Rheins von Frankreich aus); aller ~ auf das rechte Rheinufer (hinüber gehen. ‖jenseit des Grabes (her).‖

outre-tombe (utr°tō'b) : **d'~** *adv* von

outsider (autßaidō'r) [engl.] *m* Pferderennen: Outsider (au'tßaid°r; Pferd, das nach Ansicht von Sachverständigen wenig Aussicht hat, einen Preis zu gewinnen).

ouvert (uwä'r) ① *p/p.* von ouvrir (s. dd).

ouvertement (uwärt°mang') [ouvert] *adv.* offen, unverhohlen, frei heraus.

ouverture (uwärtü'r, [ouvert] *f* 1. (trou) Öffnung, Loch *n*; (fente) Spalt *m*; bsd. ~s *pl.* Türen, Fenster *n pl.* e-s Zimmers; *fig.* je ne vois aucune ~ ich sehe keinen Ausweg. 2. (largeur) Weite; △ Spannweite eines Bogens. 3. (action d'ouvrir) Öffnen *n*, Aufmachen *n*; du testament: Eröffnung; à l'~ du livre beim Aufschlagen. 4. (commencement) Anfang *m*, Eröffnung; discours *m* d'~ Eröffnungsrede *f*. 5. ♪ Ouvertü're, Einleitung, Anfangsstück *n*. 6. ⚖ Erledigung einer Erbschaft, Nachfolge usw. 7. *fig.* ~ (d'esprit) leichte Fassungsgabe. 8. (proposition) Vorschlag *m*, Antrag *m*; ~s de paix Friedensvorschläge *m/pl.* 9. (communication) vertrauliche Mitteilung; (aveu) Geständnis *n*; ~ de cœur Offenherzigkeit. ‖~ Werk(el)tag.‖

ouvrable (uwrā'bl) *a.* nur gbr. in: jour *m*

ouvrage (uwrā'j) [ouvrer] *m* 1. (travail) Arbeit *f*; (besogne, s. dd) Arbeit *f*, Werk *n* ↯. 2. (production littéraire) Schrift *f*, Werk *n*. 3. ~ à l'aiguille, a. *abs.* ~ (weibliche) Handarbeit *f*; table *f* à ~ Näh-, Handarbeits-tischchen *n*. 4. ✕ *frt.* (vorgeschobenes) Werk *n* ↯.

Zu 1: ~ de main Handarbeit *f*; ~ de maçonnerie, etc. Maurer- usw. Arbeit *f*; ~ blanc Kleinschmiede- (oder Schlosser-)arbeit *f*; △: gros ~s *pl.* größere Arbeiten *f pl.*, Rohbau *sg.* (Grund, Seiten-, Zwischen-mauern, Gewölbe usw.); menus ~s *pl.* kleinere Arbeiten, Ausbau *sg.* (Rauchfänge, Fußböden und Decken, Abputz, Täfelung usw.); *sculp.* ~ relevé erhabene Arbeit; *typ.* ~ de ville Akzidenzarbeit *f* (s. labeur 2); *fig.* ~ de Pénélope Werk *n* ohne Ende; se mettre à l'~ sich an die Arbeit machen; avoir (du) cœur à l'~ mit Lust und Liebe arbeiten.

Zu 4: ~ de campagne Feld-schanze *f*, -werk *n*; ~ à cornes Hornwerk *n* (Außenwerk, dessen Kopf v. zwei Halbbastionen verstärkt wird); ~ couronné Kron(en)-werk *n*; ~ détaché Außenwerk *n*; ~ non revêtu Erdschanze *f*.

ouvrager ⊙ (uwrage') *v/t.* ①l verzieren; *fig.* (mühsam) ausarbeiten.

ouvraison ⊙ (uwräzg') [ouvrer] *f* Seidenfabrikation usw.: Verarbeitung der Seide; weitS. verarbeiteter Stoff.

ouvrant (uwrg') [ouvrir] I *a.* ① nur gbr. in: a) à audience ~e bei Beginn der (Gerichts-)Sitzung oder Verhandlung; b) ✎ à jour ~ bei Tagesanbruch); c) † à porte(s) ~e(s) bei Toresöffnung; *fig.* à portes ~es (von Festungen) ohne Widerstand. II *m* Seitenflügel zum Verschließen e-s Gemäldes; (Tür-, Fenster-Flügel.

ouvreau ⊙ (uwrō') [ouvrir] *m* ⑤b 1. Glasfabrikation: Öffnung *f* des Frittofens. 2. *métall.* Ofenloch *n*.

ouvre-gants (uwr°gg') *m* ⑥c Handschuhweiter. ‖öffner (Werkzeug).‖

ouvre-huître s (uwr°üi'tr) *m* ⑤c Austern-

ouvre-lettres (uwr°lä'tr) *m* ⑥c Brieföffner, Papiermesser(chen) *n* für Briefe.

ouvrer (uwre', [lt. operari arbeiten (: fr. opérer, vgl. a. fr. ouvrier)] *v/t.* ①a verarbeiten, ausarbeiten; *num.* prägen; ✾ du linge ouvré geblümtes Tischzeug.

ouvreur[1] (uwrō'r) [ouvrer] *m* Glasfabrik: Fertigmacher; Papierfabrikation: Schöpfer; Spinnerei: Arbeiter, der die rohe Wolle (od. Seide) zwirnt.

ouvreur[2] (~) [ouvrir] *s.* ⑦g Öffner; *théâ.* Platzanweiser; ~ de loges Logenschließer. ‖Wolf *m*.‖

ouvreuse ⊙ (uwrō'z) *f* Spinnerei: (Reiß-)

ouvrier (uwrije') [lt. operarius Handlanger, von opĕra Arbeit (: fr. œuvre)] ⑦b I *s.* (~ wird zuweilen scherzweise verstümmelt zu ouverrier, zur Bezeichnung des waschechten Arbeitersozialisten) 1. Arbeiter; (artisan) Handwerker *m*; (compagnon) Geselle *m*; d'une fabrique: (Fabrik-) Arbeiter ↯. 2. *fig.* Schöpfer, Urheber, Verfasser. II *a.* (nach *s.*) 3. Arbeiter..., arbeitend; maître ~ Werkführer; association ouvrière de consommation Konsumverein *m* der Arbeiter; classe ouvrière Arbeiterklasse. 4. jour ~ Werk(el)tag. 5. ⊙ Wagenbau: cheville ouvrière: a) Spannagel *m*; b) ✕ *artill.* Protznagel *m*; c) F *fig.* Hauptperson *f*.

Zu 1: ~ des ports Hafenarbeiter; ~ charpentier, ~ ébéniste, ~ maçon) Zimmer- (Kunstschreiner-, Maurer-geselle); ~ perceur = foreur; ~ en soie Seidenarbeiter; ~ à façon Hausarbeiter, Arbeiter, dem der zu verarbeitende Stoff geliefert wird; ~ aux pièces Stück-, Akkord-arbeiter; les ~s (évangéliques) die Arbeiter *m/pl.* im Weinberge des Herrn; *fig.* de main d'~ von geschickter Hand; *prv.* à l'œuvre on connaît l'~ das Werk lobt den Meister.

ouvrir (uwri'r) [lt. aperīre gB., beeinflußt von operīre bedecken] ②f I *v/t.* 1. (*ant.* fermer) öffnen, aufmachen, auftun; (en déchirant) aufreißen; (en frappant) aufschlagen; (en tirant) aufziehen; (en poussant) aufstoßen; (en piquant) aufstechen; (en mordant) aufbeißen; **ouvert** ⑦ geöffnet, offen ↯. 2. (faire une ouverture) eine Öffnung machen in (*dat.* und *acc.*); (pratiquer) anlegen, anbringen; ~ une foret Wege durch einen Wald hauen. 3. *fig.* (commencer) anfangen, beginnen ↯. 4. ✾ compte ouvert *abr.* o) laufende Rechnung; nous avons compte ouvert chez lui wir stehen mit ihm in offener Rechnung. 5. *e* ouvert offenes e (è, Aussprr. ä). II *v/i.* 6. aufgemacht (geöffnet usw.) werden; la porte ouvre sur... die Tür geht nach (*dat.*) auf; ~ à q. j-m (die Tür) aufmachen. 7. ~ sur deux rues nach zwei Straßen hin Ausgänge haben. 8. *fig.* anfangen, eröffnet werden, angehen. III s'~ 9. sich öffnen, aufgehen, aufspringen; *poét.* gähnen (Abgrund); ✾ sich erschließen. 10. se diviser sich teilen. 11. (se communiquer) mitgeteilt werden; s'~ à q. de qc. sich j-m eröffnen od. anvertrauen j-m et. mitteilen; il s'est ouvert à moi er hat mir sein Herz ausgeschüttet.

Zu 1: a) ~ une bête ein Stück Wild ausweiden; ~ un coffre einen Koffer aufschließen; ~ les gants die Handschuhe (aus)weiten; ~ un livre ein Buch aufschlagen; ~ un parapluie einen Regenschirm aufspannen; ~ la porte die Tür öffnen od. aufmachen; *fig.* ~ la porte aux abus den Mißbräuchen Tür und Tor öffnen (s. a. enfoncer 2 ↯ u. enfonceur); ~ un robinet einen Hahn aufdrehen; b) *fig.* ~ son cœur à q. j-m sein Herz öffnen (s. a. f); il a l'esprit ouvert er hat e-n offenen Kopf (begreift alles leicht); F ~ de grandes oreilles hoch aufhorchen; ~ de grands yeux große Augen machen; ~ les yeux à q. sur qc. j-m über et. (*acc.*) die Augen öffnen; c) ~ les jambes die Beine auseinander machen; cheval ouvert weitstelliges Pferd; d) ✾ tenir boutique ouverte e-n offenen Laden (od. ein offenes Geschäft) haben; payer à bureau ouvert bei offener Kasse (sogleich) auszahlen; e) pays ouvert offenes Land; tenir table ouverte offene Tafel halten; ✕ ville ouverte offene (od. unbefestigte Stadt; f) *adv.*: à bras ouverts mit offenen Armen; à cœur ouvert offenherzig; à force ouverte mit offenbarer Gewalt, mit den Waffen in der Hand; chanter (jouer) à livre ouvert vom Blatte singen (spielen).

Zu 3: a) ~ le bal (la campagne, le feu) den Ball (den Feldzug, das Feuer eröffnen; la séance est ouverte die Sitzung ist eröffnet; b) ~ l'appétit den Appetit schärfen od. reizen; ~ un avis eine neue Ansicht zuerst) äußern od. vortragen; guerre ouverte erklärter Krieg; ~ un pari wetten; ⚖ la succession est ouverte die Erbschaft ist offen (kann angetreten werden).

ouvroir (uwrŏā'r) [ouvrer] *m* Werkstatt *f*, Arbeitssaal; engS. durch Wohltätigkeit gegründete Arbeitsstube für weibliche Personen. — *Syn.* s. atelier.

ovaire (owä'r) [W. lt. ovum = fr. œuf] *m* 1. *an.* Eierstock. 2. ✾ Fruchtknoten.

ovalaire (owalä'r) [ovale[1]] *a.* (nach *s.*) *an.* u. ✾ eiförmig, eirund.

ovale[1] (owa'l) [W. lt. ovum = fr. œuf] I *a.* (nach *s.*) 1. eirund, länglichrund, ova'l. II *m* 2. Eirund *n*, Ova'l *n*. 3. ⊙ Seidenfabrikation: Zwirnmaschine *f*.

ovale[2] (owa'l) [zu ovation] *a. antiq.* zur Ovation gehörig.

ovaler ⊙ (owale') [ovale[1] 3] *v/t.* ①a die Seide zwirnen.

ovaliser ✎ (owalize') *v/t.* ①a ova'l machen.

ovaliste ⊙ (owali'st) [ovaler] *s.* Seidenzwirner. ‖Gestalt.‖

ovalité (owalite') *f* Eiförmigkeit, ova'le

ovariotomie ⚕ (owarjotomi') [ovaire u. grch. tomē Schnitt] *f chir.* Ausschneidung des (kranken) Eierstockes.

ovate owa't) [flt.] *m antiq.* gallischer Priester zur zweiten der drei Priesterklassen gehörig.

ovation owaßjō') [lt. ovatio gN., v. ovis Schaf weil man beim kleinen Triumph ein Schaf opferte)] *f* Ovation: a) *antiq.* kleiner Triumph (zu Pferde); b) weitS. öffentliche Ehrenbezeigung einer großen Menge.

ovationner F (owaßjone') *v/t.* Ⓥa: ~ q. j-m vor einer zahlreichen Menge öffentlich (ihm Beifall zurufend usw.) Ehre bezeigen, j-m zujubeln od. zujauchzen, *co.* j-n anhochen.

ove (ōw) [lt. ovum = fr. œuf] *m* Ei *n*, ~ renversé eirunde Verzierung (bis. △).

ové (owe') *a.* (nach *s.*) ei(er)förmig.

ovicule (owikü'l) [*dim.* v. ove] *m* kleiner eirunder Zierat (bis. △).

Ovide (owi'd) [lt.] *m* Ovi'd ius Najo (lateinischer Epiker und elegischer Dichter, 43 v. Chr. bis 16 n. Chr.).

oviforme (owifo'rm) *a.* (nach *s.*) eiähnlich.

ovine (owi'n) [W. lt. ovis Schaf] *a.* Schaf...; races *f/pl.* ~s Schafrassen.

ovipare (owipā'r) [lt. ovum (= fr. œuf), parĕre gebären (: nhd. Farre, Färse)] *a.* (nach *s.*) u. *m zo.* eierlegend(es Tier).

ovivore (owivō'r) [lt.] *a.* (nach *s*) *zo.* eierfressend.

ovo (owo') *s.* ab ovo. ‖ (nach *s.*) = ové.

ovoïdal Ⓐc, **ovoïde** (owoida'l, ~i'd) *a.* / **ovovivipare** (owowiwipā'r) [lt.] *a.* : *zo.* die Eier im Innern des Körpers ausbrütend.

ovulaire (owülā'r) *a. physiol.* das Eichen betreffend.

ovule (owü'l) [*dim.* v. lt. ovum = fr. œuf] *m physiol.* u. ♀ Eichen *n*.

☞ **ox..., oxy...** (ōkß..., ōkßi...) [grch.] in Zssgn: 1. ♀ u. *zo.* spitz... 2. ⚗ sauer...

oxalate ⚗ (ōkßalā't) [grch.] *m* oxa'l-, klee-saures Salz; ~ d'ammoniaque Ammoniumoxala't *n*.

oxalique ⚗ (ōkßali't) [grch.] *a.*: acide *m* ~ Oxa'l-, Klee-säure *f*.

Oxford (ōkßfo'r) *m* Oxford *n* (engl. Grafschaft und Universitätsstadt).

oxfordien, bisw. oxonien (okßfordjē', ōkßonjē') *a.* (nach *s.*) u. ♀ *s.* Ⓥc aus Oxford; Oxforder.

Oxus ♀ (ōkßüß *m antiq.* O'xus (Fluß in Asien; jetzt A'mu Da'rja).

oxy... (ōkßi...) [grch.] s. ox...

oxydable ⚗ (ōkßidā'bl) *a.* (nach *s.*) oxydierbar.

oxydant ⚗ (okßidą'; *hom* occident) *a.* Ⓥ (nach *s.*) oxydierend.

oxydation ⚗ (okßidaßją') *f* Oxydation, Verbinden *n* mit Sauerstoff.

oxyde ⚗ (ōkßi'd) [W. grch. oxys scharf, sauer (: nhd. Ecke, Egge)] *m* Oxy'd *n* (Verbindung e-s Elements, bsd. e-s Metalles, mit Sauerstoff.

oxyder ⚗ (okßide') [oxyde] Ⓥa *v/t.* u **s'~** sich oxydieren, in Oxy'd verwandeln.

oxydule ⚗ (ōkßidü'l) *m* = protoxyde.

oxygénable ⚗ (ōkßigenā'bl) *a.* oxydierbar; fähig, Sauerstoff aufzunehmen.

oxygénation ⚗ (ōkßigenaßją') *f* Oxydierung; Aufnahme von Sauerstoff.

oxygène ⚗ (ōkßigä'n) [grch. oxys (s. fr. oxyde), gennao ich (er)zeuge] *m* (*abr.* O) Sauerstoff; *a. gaz m* ~ Sauerstoffgas *n*.

oxygéner ⚗ (ōkßigene') Ⓐf **I** *v/t.* Sauerstoff mitteilen. **II s'~** Sauerstoff aufnehmen.

oxymel (okßimä'l) [grch.] *m phm.* Sauerhonig, Essigmet.

oxymètre (ōkßimä'tr) [grch.] *m* Säuremesser.

oxyton (ōkßitą') [grch.] *m* (grch.) *gr.* Oxy'tonon *n* (auf der letzten Silbe mit Akut ['] betontes Wort).

oyant (oają') [ouïr] *s.* Ⓥ nur gbr. in: ⚖ ~ compte (*pl.* ~s compte) Rechnungsabhörer. ‖ *impér.* von ouïr (s. ds.).

oyez (oaje'; *hom.* hoyé), **oyons** (oają') ‖

ozanique (ozani't *a.* (nach *s.*; *phm.* den Atem reinigend.

ozole (ozo'l) *a.* u. *s.*: ♀s ou Locriens *m pl.* ~s Ozo'lier (Bewohner des westlichen Lo'kris).

ozone ⚗ (ozo'n) [W. grch. ozein riechen (: lt. odor = fr. odeur)] *m* Ozo'n *n* (durch Elektrizität verdichteter Sauerstoff).

ozonisation ⚗ (ozonisaßją') *f* Verwandlung in Ozo'n, Ladung mit Ozon.

ozonisé ⚗ (ozonise') *a.* in Ozo'n verwandelt (vom Sauerstoff).

P

P, p (pe oder pē) *m* 1. P, p *n* sechzehnter Buchstabe des Alphabe'ts). 2. *abr.*: **a** ÷ P. = pied, P. = pouce; **b** ✱ P = protesté, protêt, payé; 5 p.% = cinq pour cent, p.‰ = pour mille; **c** P. = père (Vater); **d)** 𝅘𝅥𝅮 p. oder P. = piano; **e** ⚗ P = phosphore; **f)** *phm.* P. = pincée.

paca (paka') [kari'bisch] *m zo.* Pa'ka *n*, brasilia'nische Ratte (*Cœlo'genys paca*).

pacage (pakā'ʒ) [W. lt. pascĕre fr. paître] *m* (Vieh-)Weide *f*; droit *m* de ~ Triftgerechtigkeit *f*.

pacager (pakaʒe') *v/i.* Ⓥl weiden.

pacane (paka'n) *f* Pekan-, Illinois-nuß.

pacanier (pakanje') *m* Pekannußbaum (*Ca'rya oliveefo'rmis*).

pace (paße') [lt.] *s.* in pace.

pacha (pascha') [türk. v. pers. padischah] *m* Pa'scha (höherer türkischer Titel).

pachalik (paschali'k) [türk. (zu pacha)] *m* Paschali'k *n* (ehm. Regierungsbezirk e-s Paschas).

☞ **pachy...** (paschi..., bisw. pati...) grch.] in Zssgn: Dick..., dick...

pachyderme (paschidä'rm) *a.* u. *m zo.* dickhäutig; Dickhäuter (auch *fig.*).

pacificateur (paßifikatö'r) [zu pacifier] *a.* (nach *s.*) und *s.* Ⓜf Frieden stiftend; Friedenstifter.

pacification (~ßją') *f* Friedensstiftung; ~ d'un pays Wiederherstellung der Ruhe in einem Lande.

pacifier (paßifie') [lt. pax (*gén.* pacis) fr. paix, facĕre = fr. faire] Ⓐa **I** *v/t.* ~ q. j-m den Frieden wiedergeben, j-n beruhigen; ~ un pays in e-m Lande die Ruhe wiederherstellen, ein Land beruhigen. **II se** ~ sich beruhigen

pacifique (paßifi'k) [zu pacifier] *a.* (nach *s.*) 1. (qui aime la paix) friedliebend, friedfertig. 2. (calme) friedlich; ruhig, still; ♀ mer *f* ♀, océan *m* ♀, *abs.* le ♀ (Großer od. Stiller) Ozean; (mer du Sud) Südsee *f*; chemin *m* de fer du ♀ Pazifik-eisenbahn *f* in Nordamerika, zwischen dem Atlantischen und dem Stillen Ozean.

pacifisme (~fi'ßm) *m* Lehre *f* (od. politische Bestrebungen *f/pl.*) der Friedensfreunde.

pacifiste (~fi'ßt) *m* u. *a.* Friedensfreund (Anhänger des Friedens zwischen den Staaten); friedensfreundlich; Streitigkeiten zwischen Staaten schiedsrichterlich erledigen wollend; congrès *m* ~ Versammlung *f* der Friedensfreunde; mouvement *m* ~ Friedensbewegung *f*.

packfond (pakfą') [chin.] *m* Packfong *n*, chinesisches Weißkupfer.

pacotille ⚓ (pakoti'j) [paquet] *f* 1. Beifracht, Freigepäck *n* e-s Seemanns. 2. (marchandises *f/pl.* de) ~ Waren von geringer Güte, Schund *m*. ‖ Ausschußwaren.

pacotilleur ✱ (~tijö'r) *s.* Ⓜg Händler mit /

pacte (pakt) [lt. pactum gN. (: fr. paix)] *m* 1. Bündnis *n*, Vertrag, Pakt (oft *mv.p.*). 2. ⚖ ~ de famille Erbvertrag. 3. *s.* famine; ~ fédéral schweizerische Bundesakte.

pactiser (paktiſe') [pacte] *v i.* Ⓐa 1. e-n Vertrag machen od. schließen, paktieren. 2. *fig.* ~ avec sa conscience sich mit seinem Gewissen abfinden.

Pactole ♀ (paktō'l) *m* Pakto'lus (goldhaltiger Fluß im alten Lydien); *fig.* l'or *m* du ~, le ~ Reichtum.

paddock (padō't) [engl.] *m* Pa'ddock (Umzäunung): a) auf e-r Koppel, bsd. für Mutterstuten und Füllen; b) auf der Rennbahn, wo die Pferde herumgeführt werden.

padischa(h) (padischa' [pers.] *m* Padischah (Titel des türkischen Sultans). ‖ *n.*

padou ✱ (padu') [Padoue] *m* Flore'ttband

padouan (paduą') *a.* (nach *s.* u. ♀ *s.* ♀ padua'nisch; Padua'ner.

padouane (padua'n) *f* Padua'ner *m*, nachgemachte alte Medaille.

Padoue ♀ (padu') [lt.] *f* Pa'dua *n* (italienische Stadt).

pæ... (pe...) s. pé...

pæan (peą') *m* = péan.

paf (päf) [lautmalend] **I** *int.* ~! baff!, bauz!; pif, paf, en veux-tu, en voilà! baff, da hast du eins! (einen Schlag). **II** P *a. inv.* betrunken.

pagaie (pagä') [karibisch] *f* 1. Pagei'e (schaufelartiges Ruder der Indianer usw.). 2. ⚙ Zuckerfabr.: Art großer hölzerner Rührspatel.

paganiser (paganise') [zu paganisme] Ⓐa **I** *v/t.* heidnisch (od. zum Heiden) machen. **II** *v/i.* heidnisch denken oder handeln.

paganisme (~ni'ßm) [W. lt. pagānus = fr. païen] *m* Heidentum *n*.

pagayer ⚓ (pagaje') [pagaie] *v/t.* u. *v/i.* Ⓐi mit einer Pagei'e rudern.

page[1] (pāg) [v. grch. paidion, *dim.* v. pais Kind ?] *m* 1. ehm. Edelknabe, Page; F tour *m* de ~ Pagenstreich; *s.* hors I 7 b. 2. (relève-jupe) Aufschürzer.

page[2] (pāg) [lt. pagĭna gN. (: nhd. fügen, Fach)] *f* 1. (Schrift-, Druck-)Seite; ⚙ *typ.* Kolu'mne 7. 2. *fig.* c'est la plus belle ~ de son histoire dies ist der schönste Augenblick (od. der Glanzpunkt) seines Lebens.

Zu 1: à chaque ~ auf jeder Seite; ~ blanche unbeschriebenes Blatt (auch *fig.*); ~ courte Ausgangskolumne; ~ impaire Vorderseite e-s Blattes, ungerade Seite e-s Buches (= recto); ~ paire gerade Seite od. Kolumne, Rückseite (= verso); lier la ~ die Kolumne ausbinden; mettre en ~s umbrechen (s. a. metteur).

pagination (paginaßjõ') *f typ* Paginierung, Seitenbezeichnung.

paginer (pagine') [lt. pagina = fr. page²] *vt.* la *typ.* paginieren, mit Seitenzahlen versehen.

pagne (pañj) [span.; v. lt. pannus Lappen, Stück Tuch (: nhd. Fahne)] *m* Negerschurz.

pagnon ✻ (panjõ) [Pagnon, Name des ersten Fabrikanten] *m* (auch *a.*: drap ~) Art feines schwarzes Sedaner Tuch.

pagnote † (panjo't) [it., *dim.* v. lt. panis = fr. pain; eig. Soldat, der sich für ein Brot verdingt] I *m* F Feigling, Memme *f*. II *a.* feige; ✻ mont ~ Abrahams Schoß (sicherer Aussichtspunkt während einer Schlacht; se tenir sur le mont ~ von weitem zusehen.

pagode (pago'd) [pri.] *f* 1. Pago'de: a) Art Tempel in Indien u. China; b) *a. m* indisches Götzenbild; c) kleine Figur mit beweglichem Kopfe. 2. als *a.*: manche *f* ~ weiter Ärmel.

pagure ♈ (pagü'r) [grch.] *m zo.* Einsiedlerkrebs (*Pagurus*).

paie vã = paye.

paiement (pämã') *m* = payement.

païen (pajẽ') [lt. paganus dörflich, bäurisch (das Heidentum, fr. paganisme, hielt sich auf dem Lande länger als in der Stadt)] Dc I *a.* (nach *s.*) heidnisch; *fig.* gottlos. II *s.* Heide *m*, -din *f*; weitS. Religionsverächter; j. jurer 6.

paillage ✓ (paja'ʒ) [pailler] *m* Decken *n* (od. Überziehen *n*) mit Stroh.

paillard (paja'r) [paille] *a. u. s* D unzüchtig, wollüstig; Wollüstling *m*; Wollüstige, P geiler Kerl od. Bock.

paillarder (pajarde') *v/i.* Da Unzucht treiben.

paillardise (pajardi'z) *f* Unzucht, Ausschweifung.

paillasse (paja'ß) [paille] I *f* 1. Strohsack *m*. 2. ⊙ Mauerwerk *n* auf einem Boden zur Verhütung, daß das Wasser den Boden durchnetze; Herdmauer. 3. P Bauch *m*, Leib *m*; se faire crever la ~ mit Fußtritten übel zugerichtet werden. II *m* Hanswurst.

paillasson (pajaßõ') [paillasse] *m* 1. Stroh-, Binsendecke *f* oder -matte *f*. 2. ✓ Schutzwand *f* aus Stroh vor Souterrain. ‖Strohmatten zudecken.

paillassonner (pajaßone') *v/t.* Da mit ‖

paille (paj) [lt. palea Spreu] *f* 1. Stroh *n* ↕. 2. Strohhalm *m* ↕. 3. les ~s Strohernte *sg.* 4. vin *m* de ~ Strohwein (aus getrockneten Trauben). 5. couleur *f* de ~, *a. abs.* le ~ Strohgelb *n*; als *a. inv.* strohfarben; des rubans ~ strohgelbe Bänder *n pl.* 6. ⊙ Fleck(en) *m* in Diamanten; *métall.* brüchige (oder fehlerhafte) Stelle in Metallen; ~ de fer: a) Schmiede: Stahlspäne *m pl.*; b) *a.* fer de ~ Art Putzmaterial zum Reinigen von Parkettboden.

Zu 1: brin *m* de ~ Strohhalm; une botte de ~ ein Bund *n* Stroh; chapeau *m* de ~ Strohhut; feu *m* de ~ Strohfeuer *n* (a. *fig.*); grande ~ Langstroh *n*; ~ hachée Häcksel *m* od. *n*; petite ~ Wirrstroh *n*; ~ d'avoine, menue ~ Haferspreu, a. allg. Spreu; ✻ aller à la ~ Stroh fassen (gehen; *fig.*: de ~ wertlos; j. homme de ~; avoir de la ~ jusqu'au ventre wohlhabend sein; coucher ou être sur la ~ im äußersten Elende sein; F hacher de la ~ deutsch sprechen; mettre q. sur la ~ j-n aufs Stroh (an den Bettelstab) bringen; F il a bien mis de la ~ dans ses souliers er hat seinen Schnitt gemacht; mourir sur la ~ im Elend sterben.

Zu 2: enlever la ~ entscheidend sein; jeter la ~ au vent Hälmchen aufwerfen (a. *fig.*, wenn man nicht weiß, welchen Weg man wählen soll), es auf den Zufall ankommen lassen; *fig.* rompre la ~ avec q. mit j-m allen Verkehr abbrechen; tirer à la courte ~ das Hälmchen ziehen, mit Hälmchen losen; *bibl.* voir une ~ dans l'œil de son prochain, et ne pas voir une poutre dans le sien den Splitter in des Nächsten Auge sehen, aber nicht den Balken im eigenen; F avoir une ~ einen Spitz haben, angetrunken od. benebelt) sein.

paillé (paje') I *a.* (nach *s.*) 1. strohfarben. 2. ⊙ brüchig. II *m* 3. noch nicht zersetzter strohiger Stallmist. 4. nur einen Tag unter den Pferden gebliebene Streu.

paille-en-queue (pajãkö') *m* 6*c orn.* = phaéton 4.

pailler[1] (paje') [paille] *v/t.* Da 1. ✓ mit Stroh bedecken. 2. Stühle mit Stroh (aus)flechten od. auspolstern.

pailler[2] (~) [lt. pelearium Sprenboden, v. palea Spreu (: fr. paille)] I *m* 1. d'une ferme: Strohhof, Wirtschaftshof; F il est sur son ~ er ist auf eigenem Grund und Boden. 2. (hangar) leichter Strohschuppen. 3. meule Strohmiete *f*. II *a.* Db (nach *s.*) auf dem Strohhofe gemästet.

paillet (pajä') [paille] I *a. u. m* 1. ✻ vin ~: a Bleichart, Bleichert (hellroter Wein); b = vin de paille (s. paille 4). II *m* 2. ⚓ Art Matte *f*, womit gewisse Schiffsteile vor Reibung geschützt werden. 3. ⊙ *serr.* Riegelfeder *f*.

pailleté (paj'te') [paillette] *a.* (nach *s.*) 1. mit Flitter besetzt. 2. ✻ spreublättchenförmig. 3. *min.* glimmerartig.

pailleter (~) *v/t.* Dc mit Flitter bestreuen (auch *fig.*).

pailleteur ⊙ (pajtö'r) [paillette] *m* Gold(körnchen)wäscher.

paillette (pajä't) [*dim.* von paille] *f* 1. Flitter *m* (auch *fig.*). 2. d'un fleuve: Goldkörnchen *n* (auch *fig.*). 3. ~ d'or Goldblättchen *n*. 4. d'un diamant: fehlerhafte Stelle. 5. ✻ ~s *pl.* Spreublättchen *n*. 6. ⊙ *serr.* = paillet 3.

pailleur (paj'r) *s.* Dg 1. (qui vend de la paille) Strohhändler. 2. (qui paille les chaises) Strohstuhlflechter. 3. qui voiture de la paille) Strohfuhrmann.

pailleux (pajö') *a.* Dd (nach *s.*) 1. aus Stroh gemacht; Stroh... 2. ⊙ brüchig.

paillis (paji') *m* Streu *f* auf Gartenbeeten.

paillon (pajõ) [paille] *m* 1. (poignée de paille) Handvoll *f* Stroh zum Durchziehen einer Flüssigkeit. 2. (enveloppe de paille) Flaschenhülle *f* aus Stroh. 3. ⊙ Stückchen *n* eines Metallblättchens.

paillot (paj'o') [paille] *m* kleiner Strohsack.

paillote (paj'ot) [paille] *f* Strohhütte in den heißen Ländern.

paîment (pämã') *m* = payement.

pain (pẽ; *hom.* pin, peins, etc von peindre) [lt. panis gB.] *m* 1. Brot *n*; weitS. (nourriture) Nahrung *f*; (subsistance) Unterhalt, Verdienst ↕. 2. (pâte) Brot teig *m*, *n*; ~ fourrée I. 3. ~ d'épice Pfeffer-, Lebkuchen. 4. ~ à cacheter Oblate *f*; Mundlack. 5. (morceau massé) Klumpen, Masse *f*, Stückchen *n*; ~ de bougie Wachsstock; ~ de cire Wachsboden; ~ de savon Stück *n* Seife; ~ de sucre Brot *n* Zucker, Zuckerhut; *cuis.* ~ de veau Art Teig aus gehacktem Kalbfleisch, Mehl und geriebener Semmel (Art falscher Hase); ⊙ *métall.* ~ d'acier Stahlluppe *f*; ~ de liquation Frischstück *n*. 6. ✻ ~ de pourceau = cyclamen; ~ de singe Affenbrot *n* (Frucht des baobab).

Zu 1: a) ~ azyme; ~ bénit geweihtes Brot (s. a. b); ~ bis, ~ noir Schwarzbrot *n*; ~ blanc Weißbrot *n* (s. a. blanc² I ↕); ~ coupé n'a point de maître geschnittenes Brot darf jeder nehmen; ~ frais, ~ tendre frisches Brot; ~ de ménage hausbackenes Brot; ~ mollet Milchbrot *n*; ~ de munition Kommißbrot *n*; petit ~ Semmel *f*, Brötchen *n*; ~ rassis alt backenes Brot; b) *fig.* ~ quotidien tägliches Brot; c'est du ~ bien long das wird erst nach langer Zeit etwas eintragen; *bibl. u. rel.*: ~ d'affliction ungesäuertes Brot des Elends; ~ de douleur, ~ des larmes Zeit *f* der Trübsal; avoir son ~ cuit sein (sicheres) Brot haben; F avoir du ~ sur la planche für die Zukunft gesorgt haben; j. morceau I ↕; demander (ou mendier) son ~ betteln, von Almosen leben; être au ~ et à l'eau bei Wasser und Brot sitzen; être au ~ de q. in j-s Brot stehen; faire la guerre au ~ heißhungrig über das Brot herfallen; manger son ~ à la hutée du rôt zusehen dürfen, wenn es etwas Gutes gibt od. wie sich andere amüsieren; manger son ~ dans sa poche das Seinige allein verzehren, selbstsüchtig sein; il a mangé son ~ blanc le premier er war früher in besserer Lage; manger le ~ de q. in j-s (Lohn und) Brot stehen, j-m ums Brot dienen; manger le ~ du roi: a) Soldat sein; b) im Gefängnisse sitzen; il a mangé de plus d'un ~ er ist in der Welt weit herumgekommen; mettre à q. le ~ à la main j-m zum Wohlstande verhelfen; ôter à q. le ~ (de la main) j-n um sein Brot bringen; s'ôter le ~ de la bouche pour q. sich zu j-s Besten das Notwendigste entziehen; F faire passer le goût du ~ à q. j-n umbringen; j. beurre I ↕; cela se vendra comme du ~ das wird wie frische Semmeln Absatz finden; F long comme un jour sans ~ fürchterlich lang, langweilig wie drei Tage Regenwetter.

paindépicier † (pẽdepisje') *m* Pfeffer-, Lebkuchler.

pair (pär; *hom.* père, perds, etc. v. perdre, pers [lt. par gleich] **I** *a.* (*A.* nur *m*) (nach *s.*) **1.** † gleich; noch gbr. in: hors de ~ unvergleichlich, außerordentlich. **2.** *arith.* □ nombre ~ gerade Zahl (durch 2 teilbar); ✎ nombre ~ement ~ (nombre ~ement impair) in zwei gerade Zahlen (nicht) teilbare Zahl, durch 4 (nicht) teilbare Zahl; ~ ou non? paar oder unpaar?, gerade oder ungerade? **II** *m* **3.** (meist *pl.*) der Gleiche, der Ebenbürtige. **4.** (mâle) Männchen *n*, (femelle) Weibchen *n* eines Vogelwärchens. **5.** de ~ auf gleichem Fuße; aller de ~ avec q. j-m gleichgeachtet werden; tirer de ~ auszeichnen; s. compagnon 3. **6.** ✱ Pa'ri *n*, gleicher Wert; être au ~ *al pari* stehen (wenn Nennwert u. Verkaufspreis e-r Aktie usw. gleich sind); *fig.* mit f-r Arbeit nicht im Rückstande sein; il est au ~ er hat nur Kost und Wohnung (aber kein Gehalt); er hat freie Station. **III** *m* (*f* ~esse, pärä'ß) **7.** Pair *m* (ehm. Großvasa'll e-s Herrschers; Besitzer e-r Pairie); les douze ~s de France Karls des Großen Paladi'ne. **8.** Peer (pîr) *m* (Mitglied des Oberhauses in England); ~esse *f* Peersfrau; la chambre des ~s das Oberhaus.

paire (pär) [pair] *f* **1.** (deux animaux de même espèce) Paar *n*; ~ de bœufs Joch *n* Ochsen; ~ de chevaux Gespann *n* Pferde. **2.** (le mâle et la femelle) Paar *n*; une ~ de pigeons ein Paar *n* Tauben, ein Taubenpaar *n*. **3.** (s. couple 1) Paar *n*; ~ de bas Paar *n* Strümpfe; les deux font la ~ die beiden gehören (od. *fig.* passen) zusammen; s. autre 1. **4.** une ~ de ein(e *f*) *m*, *n* bei Dingen, die aus zwei Teilen bestehen: une ~ de lunettes eine Brille; une ~ de ciseaux eine Schere.

pairesse (pärä'ß) *f* s. pair III.

pairie (päri') [pair III] *f* Pairs- (in England: Peers-)würde.

pairle ⛨ (pärl) *m* Gabel-, Schächer-kreuz *n* (etwa in Form eines **Y**).

paisible (päsi'bl) [paix] *a.* □ **1.** personne: friedliebend; animal: fromm. **2.** séjour, etc.: ruhig, still. **3.** ⚖ ungestört im Besitze.

paisseau 🏹 (päßo') [lt. paxillus, *dim.* v. palus = fr. pal, pieu] *m* 5b (Wein-, Reben-)Pfahl. ‖Erbsen usw. anpfählen.‖

paisseler 🏹 (päßle') *v/t.* Ⓓa den Weinstock,‖

paisson (päßo') [zu paître] *f* Vieh-futter *n*, -weide; *ch.* Äsung.

paître (pätr) [lt. pascĕre das Vieh weiden, pasci weiden (: nhd. füttern)] Ⓐz *v.dft.* (ohne *p/d.*, *imparf. du subj.* u. zsgs. Zeiten) **I** *v/t.* **1.** (manger en broutant) abweiden. **2.** (mener ~) eine Herde weiden, auf die Weide führen. **3.** *fauc.* atzen, füttern. **II** *v/i.* **4.** weiden; mener ~ des moutons Schafe auf die Weide führen. **5.** P *fig.* envoyer ~ q. j-n zum Teufel schicken. **6.** *fauc.* fressen. **III se** ~ sich nähren.

paix (pä; *hom.* pais, etc. von paître, pet) [lt. pax gW. (: nhd. fügen)] **I** *f*, ohne *pl.* **1.** (*ant.* guerre) Friede(n) *m*; (traité *m* de) ~ Friedensvertrag *m* ↕. **2.** *fig.* (concorde) Eintracht; (calme) Ruhe, Friede(n) *m*; (silence) Stille, Schweigen *n* ↕. **3.** bsd. *rl.* Seelenruhe; himmlische Seligkeit; Dieu lui fasse ~! Gott hab' ihn selig! **4.** *rl.* Par den Priestern während des *Agnus Dei* zum Kusse dargereichte Metallplatte; auch der zum Kusse dargereichte Kelchteller). **5.** ♀ *myth.* Friedensgöttin. **6.** Schlächterei: Schulterbein *n* e-s Kalbes od. Hammels ohne Fleisch. **II** *int.* stille!

Zu 1: ange *m* de ~ Friedensengel; juge *m* de ~ Friedensrichter; en temps de ~ in Friedenszeiten; ~ fourrée, ~ plâtrée Scheinfriede(n) *m* (s. fourrer 2); ~ de Westphalie Westfälischer Friede; demander la ~ um Frieden bitten; *fig.* ne donner ni ~ ni trêve à q. j-m weder Ruhe noch Rast lassen; faire la ~ Frieden schließen; il a fait sa ~ er hat sich mit seinem Herrn ausgesöhnt; *prv.* la ~ amasse, la guerre dissipe Friede ernährt, Unfriede verzehrt.

Zu 2: homme *m* de ~ friedfertiger Mensch; ehm. ~ de Dieu Gottesfriede(n) *m* (Ruhen der Fehden vom Freitag bis zum Montag); laisser q. en ~ j-n in Ruhe lassen; laisser les morts en ~ die Toten ruhen lassen; mettre sa conscience en ~ sein Gewissen beruhigen.

paixhans ⚔ (pätßg') [nach dem Erfinder] *m* achtzigpfündiger Mörser.

pal (pal; *hom.* pale) [lt. palus Pfahl] *m* (*pl.* o. Ⓒc) **1.** an einem Ende angespitzter Pfahl; supplice *m* du ~ (Hinrichtung *f* durch) Pfählen *n*. **2.** ⛨ einen Schild von oben nach unten teilender Pfahl.

palabre (palä'br) [span. palabra Wort] *f* **1.** Unterredung *f* mit e-m afrikanischen Häuptling und Geschenk *n* an ihn. **2.** F lange unnütze Rede, P Quatsch *m*.

palabrer (palabre') *v/i.* Ⓘa **1.** mit einem Negerhäuptling verhandeln. **2.** F dummes Zeug schwatzen.

palade ⚓ (pala'd) [pale²] *f* Ruder-‖schlag *m*.‖

paladin (paladäⁿ') [it. paladino gW. (: fr. palatin)] *m* **1.** Paladi'n, vornehmer Held im Gefolge Karls des Großen; weitS. fahrender Ritter. **2.** F *fig.* galan'ter Held.

palafitte (palafi't) [it.] *f* Pfahlbau *m*.

palais¹ (palä'; *hom.* palet) [lt. Palātium der Palati'nische Berg in Rom, metonymisch: Palast (weil Augustus s-e Wohnung dort hatte)] *m* **1.** Palast, weitS. prachtvolles Haus; le ♀ ehm. Reside'nzschloß *n* der fr. Könige (an der Stelle des ~ de Justice in Paris); ~ de Justice, ehm. ♀ marchand Gerichtshaus *n* in Paris, mit Verkaufsläden in den Galerien. **2.** ~ (de Justice) Gericht(sgebäude) *n*; gens de ~ Gerichtspersonen *f/pl.*; jour *m* de ~ Gerichtstag; style *m* de (ou du) ~ Gerichtsstil; se consacrer au ~ sich dem Advoka'tenstande widmen.

palais² (~) [lt. palātum gW.] *m* Gaumen; *fig.* avoir le ~ fin ein Feinschmecker sein.

Palais-Bourbon (paläburbⁿ') [palais construit en 1722 par ordre de la duchesse douairière de Bourbon] *m*: le ~ das Palais Bourbon (Sitzungsgebäude der französischen Abgeordneten).

palan ⚓ (palaⁿ') [it. (: fr. palanche)] *m* Talje *f*, Takel *n*, Zugwinde *f*.

palanche (palaⁿsch') [grch.] *f* Trage(joch *n*) zum Eimertragen.

palangre, a. palancre ⊙ (palaⁿgr, palaⁿ'kr) *f* Fischerei: Art Leine mit Schwimmern, an welcher die Angelschnüre befestigt sind.

palanguer, palanquer ⚓ (palaⁿgg', ~ke') *v.t.* ↑ m mit dem Takel aufhissen, auftaljen.

palanque ⚔ (palaⁿk') [it. (: fr. pal, pieu)] *f frt.* Pfahlwerk *n*.

palanquin¹ (palaⁿkä') [ifk.] *m* Palanki'n (Tragsessel, bei der reichen Indier).

palanquin², **~et** ⚓ (palaⁿkä', ~kinä') [*dim.* von palan] *m* kleines Hißtau ‖kasten.‖

palastre ⊙ (palä'ßtr) *m serr.* Schloß-‖

palatal (palata'l) [zu palais²] *a.* (5c (nach *s.*) *gr.* palata'l; Gaumen...; consonne ~e (*a.* ~e *f*) Gaumenlaut *m* (gW. ch, g, l').

palatin¹ (palatäⁿ') [lt. palatīnus gW. (: fr. palais¹)] **I** *a.* (7 (nach *s.*) **1.** Pala'ti...; **2.** ♀ pfalzgräflich, pfälzisch; électeur ~, comte ~ du Rhin Kurfürst von der Pfalz, Pfalzgraf bei Rhein (jetzt König von Bayern); princesse ~e auch ~e *f* Pfalzgräfin. **3.** ♀ mont ♀ (auch ♀ *m*) *Mons Palati'nus* (e-r der sieben Hügel von Rom). **II** *m* **4.** Woiwo'd[e] (Statthalter im ehm. Polen). **5.** Palati'n us, Vizekönig von Ungarn. ‖men...‖

palatin² (~) [palais²] *a.* (7 *an.* Gau-‖

palatinat (palatina') [palatin¹] *m* **1.** Pfalzgrafenwürde *f*. **2.** ♀ le ♀ die Pfalz; ♀ du Rhin Rheinpfalz = Bas-♀; vgl. Haut-♀. **3.** Woiwodschaft *f* (Statthalterschaft im alten Polen).

palatine (palati'n) *f* Pelzkragen *m* (nach der Pfalzgräfin, der Schwägerin Ludwigs XIV.).

palatite ✱ (palati't) [lt.] *f* Gaumenlentzündung.

☛ **palato...** ♑ (palato... [lt. palatum = fr. palais²] in Zssgn: Gaumen..., gaumen...

palato-labial (palatolabja'l) *a.* (5c (nach *s.*) *an.* zu Gaumen und Lippe gehörig.

palâtre ⊙ (pala'tr) *m* = palastre.

pale¹ (pal; *hom.* pal) [lt. palla mantelartiges Frauengewand] *f* *rl.* paramentener, mit weißem Leinen überzogener Kelchdeckel, bei der Messe gebraucht.

pale² [*prov.* = fr. pelle] *f* **1.** ⊙ spitz zulaufende Bohle zur Herstellung von Palisa'den; Wasserbaukunst: Schütze, Schutzbrett *n* (= vanne). **2.** ⚓ d'aviron, ~ de rame Ruder-, Riemen-blatt *n*.

pâle (pâl) [lt. pallĭdus gW.: nhd. fahl, falb] *a.* **1.** blaß, bleich; fahl, falb; ✱ ~s couleurs Bleichsucht *f/sg.* (= chlorose). **2.** *fig.* matt, kraftlos.

palé (palé') [pal] *a.* (nach *s.*) durch einen Pfahl geteilt, gepfählt.

paléage ⚓ (paleâ'g) [lt.] *m* Ausschanieln *n* der Stürzgüter (des Sturmes, Salzes usw.).

palée ⚓ (palé') [pal] *f* Pfahlwerk *n*; Bohlwand; ~ de pont Brückenjoch *n*; s. lierne 1 a. ‖Stall-, Pferde-knecht.‖

palefrenier (pälfrönje') [palefroi] *m*‖

palefroi (pälfrŏa') [mlt. paraveredus Nebenpferd (entlehnt nhd. Pferd), v. grch. para neben, gallisch-lt. veredus Pferd (: nhd. reiten)] *m* ehm. Para'depferd *n*, Zelter.

Palémon (palemg') [grch.] *m* *myth.* Palä'mon (Meergott).

☛ **paléo...** ♑ (paleo...) [grch.] in Zssgn: Alt..., alt...

paléographe ♑ (paleogra'f) [grch.] *m* u. *a.* Paläogra'ph; die alten Schriftarten kennend.

paléographie ♑ (~grafi') *f* Paläographie, Kenntnis der Schrift[altertümer.

paléographique ♑ (~fi't) *a.* (1 paläogra'phisch.

paléologue ♑ (~lo'g) [grch.] *a.* (nach *s.*) u. *m* das Altertum kennend; Paläolo'g[e.

paléontologie ↄ (paleǫtoloji') [grch.] *f* Paläontologie, Versteinerungskunde.
paléontologique ↄ (~gi't *a.* paläontolo'gisch, versteinerungskundlich.
paléontologiste, paléontologue ↄ (~gi'βt, ~lo'g *m* Paläontolo'g e, Versteinerungskundige(r).
paléozoologie ↄ (paleozoolǫji') [grch.] *f* Paläozoologie, Naturgeschichte der urweltlichen Tiere.
Palerme ♀ (palä'rm' [lt. Panŏrmus] *f* Pale'rmo *n* (Hauptstadt von Sizi'lien).
palermitain (palärmitē') *a.* (nach *s.*) u. ♀ *s.* ⓘ palermita'nisch, aus Pale'rmo; Palermita'ner.
paleron (palrǫ') [pale²] *m* Vorderbug, Schulterblatt *n* einiger großen Säugetiere.
palestin (palästē') (auch **~ien**, ~tinjē' ⓒe) *a.* nach *s.*) u. ♀ *s.* ⓘ palästi'nisch; Palästi'ner. ‖2. ⊙ *typ.* Palästi'naschrift.)
Palestine (~ti'n) *f* 1. ♀ Palästi'na *n.*)
palestre (palä'βtr) [grch.] *f* 1. *antiq.* Ringschule, Paläst'ra. 2. Kampfübung (a. *fig.*).
palestrique (palästri't) *antiq.* I *a.* (nach *s.*): exercices *m/pl.* ~s Ringkampfübungen *f pl.* II *f* Ringkunst, Paläst'rik.
palet (palä'; *hom.* palais) [pale²] *m* Wurfscheibe *f*, -stein.
paletot (palto') [ndl.] *m* weiter Überrock, Überzieher, Pa'letot (auch für Frauen); ~ sac Sackpaletot.
palette¹ (palä't) [pale²] *f* 1. (raquette) Ballschlegel *m.* 2. *an.* Kniescheibe; (omoplate) Schulterblatt *n.* 3. *chir.* ~ à pansement Schiene. 4. *peint.* Pale'tte (Farbenbrett); *fig.* Art (od. Manier) eines Malers; avoir la ~ brillante sich durch glänzendes Kolori't auszeichnen; sentir la ~ grelle (od. schroffe) Farben haben. 5. ⊙ arbre *m* à ~s Schaufelrad *n.* 6. ⊙ *typ.*, etc.: Spatel *m*; Vergolderei: Vergoldemesser *n.* 7. ⚓ ~ d'aviron, ~ de rame = pale² 2. ‖Aderlaßbecken *n.*)
palette² (palä't) [*dim.* von poêle³] *f*
palétuvier ♀ (paletüwje') [kreolisch] *m* = manglier; bsd. Lichter-, Auster-baum (*Rhizo'phora mangle*). ‖heit.)
pâleur (palör') [zu pâle] *f* Bläße, Bleich-)
pali (pali') *m* (a. *a.*: langue ~e) Pa'li *n*, Pa'lisprache *f* (heilige Sprache d. Buddhi'sten).
palier (palje') *m* 1. ⚓ ~ (d'escalier) Treppenabsatz. 2. ~ (de communication) Flur (auch *f*), gemeinschaftlicher Vorplatz zwischen zwei Wohnungen. 3. 🚂 horizontale Strecke e-r Eisenbahn; weitS. Pla'num *n.* 4. ⚒ ~ de déchargement Hängebank *f* eines Förderschachtes. 5. ⊙ (Zapfen-)Lager *n*; ~ à billes Kugellager *n*; ~ graisseur Schmierlager *n.* ‖oberste Treppenstufe.)
palière ⚓ (paljä'r) *f* (a. *a.*: marche ~)
palification ⚓ (palifikaβjō') [it. (von lt. palus = fr. pal, pieu; facĕre = fr. faire)] *f* Verpfählung. ‖verpfählen.)
palifier ⊙ (palifje') [palification] *v/t.* ⓘa)
palikare (palikä'r) [neugrch.] *a.* (nach *s.*) und ♀ *m* palika'risch; Palika're (ehm. grch. oder albane'fischer Söldner in türkischen Diensten; jetzt grch. Mili'zsoldat).
palimpseste ↄ (palǫpßä'βt) [grch.] *a.* (nach dem *s.*) und *m* Palimpse'st *m* od. *n*, nach Tilgung der frühern Schrift wieder beschrieben(es Pergame'nt usw.).
palingénésie ↄ (palǫJenesi') [grch.] *f* Wiedergeburt.
palinod (palino') [grch.] *m* ehm Gedicht *n* auf die unbefleckte Empfängnis, das in dazu eigens gegründeten Akademien zu Caen, Rouen und Dieppe festlich vorgelesen wurde.
palinodie ↄ (palinodi') [grch.] *f* 1. Widerruf *m* des früher Gesagten. 2. bsd. im *pl.* Wechsel *m* der politischen Meinung
palinodique ↄ (~di't) *a.* widerrufend.
palinure ↄ (palinü'r [grch.] *m* zo. Heuschreckenkrebs (*Palinu'rus*).
pâlir (pali'r [pâle] ²a I *v.i.* 1. erblassen, bleich werden; ~ sur les livres immer über den Büchern sitzen (und dadurch seine Gesundheit schädigen); *fig.* son étoile pâlit sein Glücksstern ist im Sinken od. am Verblassen. 2. *fig.* farblos erscheinen, verschwinden gegen et. Leuchtendes. II *v.t.* blaß machen, entfärben.
palis (pali') [pal] *m* 1. (Zaun-)Pfahl. 2. ⊙ Fischerei: auf Pfählen ausgebreitetes Netz. 3. ⚔ Pfahlwerk *n.*
palissade (palißa'd [palisser] *f* 1. ⚔ *frt.*: a ↖ Schanzpfahl *m*, Palisade; b Pfahl-werk *n*, -zaun *m.* 2. (haie) Hecke, lebendiger Zaun.
palissadement ⚔ (~ßadmā') *m* Verpalisadierung *f*, Palisaden-linie *f*, -werk *n.*
palissader (palißade') *v/t.* ¹a 1. ⚔ *frt.* mit Schanzpfählen umgeben, (ver)palisadieren. 2. mit Hecken einschließen.
palissage (palißā'j) *m* Anspalieren *n*, Einspalieren *n.*
palissandre ♀ (palißā'dr) [guyanisch] *m* Palisa'nder, Polisa'nder (blondes Ebenholz).
pâlissant (paliß' [pâlir] *a.* ⓘ (meist nach *s.*) erblassend, erbleichend.
palisser (paliße') [palis] *v.t.* ¹a Bäume anspalieren.
palissonner ⊙ (palißone') *v/t.* ⓘa Weißgerberei: Felle ausstollen.
Palissy (palißi') *m*: Bernard de ~ Erfinder der Majo'lika, † 1589.
palladium (pälladjo'm) [grch.] *m* Palla'dium *n*: a) ♀ Bild der Pallas Athe'ne, von dem das Schicksal Tro'jas abhing; b) *fig.* (Schutz-, Heiligtum, Hort; c) ⚗ Art Metall.
Pallas¹ (pälla'ß) [grch.] *f* 1. *myth.* Pa'llas Athe'ne; *poét.* arbre *m* de ~ Ölbaum; fruit *m* de ~ Olive *f*; oiseau *m* de ~ Eule *f.* 2. Kartenspiel: Name der Pikdame. ‖Geschwätz *n.*)
pallas² P (palla'ß) [*cor.* aus paladre] *m*)
pallette ⚓ (palä't) *f* = pale² 2.
palliatif (pälljati'f) [zu pallier] *a.* ⓘe (nach *s.*) u. *m* 1. ℞ nicht gründlich (oder nur anscheinend) heilend es Mittel). 2. *fig.* Palliati'v *n*, nur oberflächlich wirksame Maßregel).
palliation (pälljaßjō') *f* 1. ℞ vorübergehende Linderung, scheinbare Heilung. 2. *fig.* Bemäntelung.
pallier (pällje') [lt. palliāre gW., eig. mit e-m pallium (s. bs) bedecken] *v/t.* ⓘa 1. ℞ ~ le mal oberflächlich (od. nicht für die Dauer) das Übel heilen (a. *fig.*). 2. *fig.* bemänteln, beschönigen.
pallium (pälljo'm) [lt. (v. Grch.)] *m* Pa'llium *n* (Obertleid der alten Griechen; Bischofsmantel).
palma-christi ♀ (pälmatrißti') [lt.] *m* Wunderbaum (*Ri'cinus*); bsd. Christuspalme *f* (*R. commu'nis*). ‖Mastes.)
palmage ⊙ (pälmā'j) *m* Behauen *n* eines)
palmaire (pälmä'r) [zu palme¹ (vgl. paume)] *a.* (nach *s.*) 1. *an.* Hand... 2. handhoch.
palmarès (palmarä'ß) [lt. palmares *pl.*, die der palma (siehe fr. palme¹) oder des Preises Würdigen] *m* Verzeichnis *n* der Prämiierten in französischen Schulen
palme¹ (palm [lt. palma offene od. flache Hand = fr. paume; wegen gW.] *f* 1. ♀ Palme (= palmier). 2. ♀ Palm-en zweig *m*; aufrechtgetragener Palm-en zweig als Märtyrerbildern; *fig.* ~ du martyre Krone des Märtyrertums (ewige Herrlichkeit). 3. *poét.* Sieg es-palme *f* *m*; remporter la ~ den Sieg davontragen; on lui décerna la ~ der Sieg wurde ihm zuerkannt; F à vous la ~ Sie machen (oder verstehen) es am besten, Sie übertreffen alle. 4. ⚓ und Schalmeiterei: Palme (Verzierung in Form eines Palmblattes).
palme² (palm [lt. palmus gW., v. palma = fr. palme¹] *m* Palm, Handlänge *f*, Spanne *f* (etwa ¼ Meter).
palmé (palmē') [zu palme¹] *a.* (nach *s.*) 1. ♀ handförmig. 2. *zo.* mit Schwimmhaut versehen
palmer (palmē' [palme¹] ¹a I *v.t.* 1. e-e Palmengestalt geben (*dat.*). 2. ⊙ Nadeln zu den Ösen breitschlagen. 3. ⚓ einem Maste die gehörigen Verhältnisse geben. II **se ~** 4. palmenartig wachsen. 5. ⊙ Nadelfabrik: breitgeschlagen werden.
palmeraie (palmᵉrä') *f* Palmen-hain *m*, -pflanzung.
palmette (pälmä't [palme¹] *f* 1. ♀ symme'trische Spalierform der Obstbäume. 2. Palme'tte (palmblattartige Verzierung).
palmier ♀ (pälmje') [palme¹] *m* Palm-en-baum; ~ dattier Dattelpalme *f*; ~ vinifère Weinpalme *f.*
palmine ⚗ (palmi'n) [palme¹] *f* Palmi'n *n*, Zersetzungsprodukt *n* des Ri'zinusöles.
palmipède ↄ (pälmipä'd) [lt. palma (= fr. paume), pes, *gén.* pedis (= fr. pied)] I *a.* 1. *zo.* plattfüßig und mit Schwimmhaut. 2. ⊙ système *m* ~ Schaufelrad-system *n*. II **~s** *m pl. orn.* Schwimmvögel.
palmiste (pälmi'βt) [palme¹] I *m* ♀ = arec. II *a. zo.* rat *m* ~ Palmeneichhörnchen *n* (*Exoe'rus*).
palmite ♀ (pälmi't) [palme¹ I] *m* Palmenmark *n.* ‖Schwimmhaut.)
palmure ↄ (pälmü'r) [palmé 2] *f orn.*)
Palmyre ♀ (palmi'r *f antiq.* Palmy'ra *n* Palmenstadt, syrische Stadt).
palmyr(én)ien (pälmir[en]jē') *a.* (nach *s.*) u. ♀ *s.* ⓘe *antiq.* aus Palmy'ra, palmy'risch; Palmy'rer. ‖(*Colu'mba palu'mbus*).)
palombe (palō'b) [lt.] *f orn.* Ringeltaube)
palombin (palǫbē') [it.] *m* Art weißer, feiner, feinkörniger Marmor.
palon (palō') [pale², pelle] *m* 1. ✓ Art Holzschaufel *f.* 2. ⊙ Spatel (bsd. des Wachsziehers). ‖scheit *n.*)
palonnier ⊙ (palonje') *m* Wagenbau: Ort-)
palot (palo' [pale²] *m* 1. ⊙ Schaufel *f* der Torfstecher. 2. Lümmel, Rüpel.
pâlot F (palo' [pâle] *a.* ⓘe (nach *s.*) bläßlich, etwas blaß.
palourde (palu'rd) [grch.] *f* eßbare Muschel.
palpable (palpa'bl, [lt.] *a.* nach *s.* u. *m* mit Händen greifbar; *fig.* handgreiflich; das Handgreifliche.
palpe (palp [palper] *f* 1. *icht.* Bartfaser. 2. *ent.* Taster *m*, Palpe.
palpébral (pälpebra'l) [W. lt. palpebra fr. paupière] *a.* ⓘe (nach *s.* am Augenlid...

palper (palpe') [lt. palpare streicheln] *v.t.* ⓐa **se** sich antasten, betasten, befühlen; F Geld bekommen. — *Syn.* s. manier.

palpicorne ♈ (palpikɔ'rn) [lt.] *a.* und ~s *m pl. ent.* mit hornartigen Tastern; Langfühler.

palpitant (palpitã') *a.* ⓣ (nach *s.*) **1.** zuckend (Herz). **2.** *fig.* ~ d'amour (er bebend vor Liebe; ~ d'intérêt von brennendem Interesse (s. actualité).

palpitation (palpitaßjõ') *f* (krampfhaftes) Zucken; engS. ~s *pl.* (de cœur) Herzklopfen *n*.

palpiter (palpite') [lt. palpitare gW., von palpare = fr. palper] *v/i.* ⓗa **1.** (krampfhaft) zucken. **2.** cœur: klopfen, pochen. **3.** sein: wogen.

palplanche ⊙ (pälplã'sch) [pal u. planche] *f* an e-m Ende zugespitzte Bohle; Mühlenbau: Grundbalken *m*.

palsambleu!, palsanguienne! P (pälßãblö', ~güä'n) [par le sang de Dieu] *int.* Gottstrambach!, potz Kuckuck!

paltoquet F (~tokä') [paletot] *m* Lümmel, auch Lump.

paludéen (palüdeë') [W. lt. palus *génpalūdis* Sumpf] *a.* ⓣc (nach *s.*) Sumpf...; ✱ fièvre ~ne Sumpffieber *n*.

paludicole ♈ (~dikɔ'l) [lt.] *a.* = palustre.

paludier ⊙ (palüdje') [W. lt. palus Sumpf] *m* Arbeiter in den Salzwerken am Meere.

paludisme ✱ (~dißm) *m* Sumpffieber *n*.

palus ♀ (palü'ß) [lt. = Sumpf] *m* **1.** Sumpf. **2.** *antiq.* le ♀ Méotide, a.: les ♀ Méotides der Mäo'tische See (jetzt Asowsches Meer).

palustre (palü'ßtr) [W. lt. palus Sumpf] *a.* (nach *s.*) in Sümpfen wachsend oder lebend; Sumpf..., Moor...

pâmer (pame') [W. grch. spasmos = fr. spasme] *v/i.* (avoir u. être) u. **se ~**: ⁱa **1.** (vor heftiger Leidenschaft) ohnmächtig werden; in Ohnmacht fallen; **pâmé** ohnmächtig; s. carpe 1. **2.** *fig.* (se) ~ de joie vor Freuden außer sich sein; F (se) ~ de rire vor Lachen bersten wollen; c'est à se ~ de rire das ist ja, um sich krank zu lachen.

pâmoison (pamoßõ') [pâmer] *f* (durch heftige Leidenschaft entstehende) Ohnmacht; tomber en ~ in Ohnmacht fallen.

pampa (pgpa') [peruanisch] *f* Pa'mpa, große Grasebene im südlichen Amerika. ‖*n.*

pampe (pgp) [zu pampre] *f* Getreideblatt.

pampéen (pgpeë') [pampa] *a.* ⓣc (nach *s.*) aus (oder in) den Pa'mpas.

Pampelune ♀ (pgplü'n) *f* Pampelo'na *n* (span. St.); Spiel: *iro.* vous irez les chercher à ~ Sie werden sie morgen machen (die zum Gewinnen des Spiels nötigen Augen).

pampéro (pgpero') [pampa] *m* Pampe'ro (orkanartiger, in den Pampas wehender Wind).

pamphlet (pgflä') [engl.] *m* Pamphle't *n*: a) Flugblatt *n*; b) *mv.p.* Schmähschrift *f*.

pamphlétaire (pgfletä'r) *m* Pamphleti'st, Pamphle'tschreiber (meist *mv.p.*).

Pamphylie ♀ (pgfili') *f antiq.*: la ~ Pamphy'lien *n* (Landschaft in Kleinasien).

pamphylien (pgfiljẽ') *a.* (nach *s.*) u. ♀ *s.* ⓣc pamphy'lisch; Pamphy'lier.

pampiniforme ♈ (pgpinifo'rm) [lt. pampĭnus = fr. pampre, fr. forme] *a.* rebenförmig.

pamplemousse ♀ (pgplᵉmu'ß) [ndl.] *m* Pompelmu'se *f* (*Citrus [aura'ntium sine'nsis] decuma'na*); fruit a.: Po'mpelmus *m*.

pampre (pgpr) [lt. pampĭnus Weinlaub] *m poét.* Weinrebe *f*, ~ranke *f* mit Blättern u. Trauben. ‖berankt (von Weintrauben).

pampré ⛁ (pgpre') [pampre] *a.* (nach *s.*) ‖

Pan[1] (pg; *hom.* paon u. pend. etc. v. pendre) [grch.] *m myth.* Pan (Hirtengott); flûte *f* de ~ Pan-, Hirten-flöte.

pan[2] (pg) [lt. pannus Stück Tuch, Lappen (: uhd. Fahne)] *m* **1.** d'une étoffe: Bahn *f*, Blatt *n*; d'un habit: Schoß. **2.** (côté) Seite *f*; (angle) Ecke *f*, Winkel. **3.** △ (Mauer-)Stück *n*; ~ coupé abgestumpfte Ecke. **4.** ✕ *artill.* ~ de la tête d'affût Umbiegeschiene *f*.

pan![3] (pg) [lautmalend] *int.* pardau'z!; ~ ~! (beim Antlopfen) bum bum!

☛ **pan...** (pg...; vor *vo.* u. *h muette*: pan...) [grch.] in Zssgn: All..., all...; Ganz..., ganz... (= panto...).

panaceau ⊙ (panaßo') *m* ⁵b Feuerwerterei: Rake'tenstab.

panacée (panaße') [grch.] *f* **1.** Panaze'e, Allheil-, Universa'l-mittel *n*. **2.** ♀ = branche-ursine. **3.** ♀ *myth.* Panake'a (die Altheilende, Göttin der Heilkunde, Tochter des Asklepios).

panache[1] (pana'sch) [it.; von lt. penna Feder] *m* **1.** Helm-, Feder-busch; *fig.* theatralisches Auftreten, Phrasen *f/pl.*; weitS. ~ de fumée ~ de vapeur Rauch-, Dampf-wolke *f*; *fig.* faire ~ sich überstü'rzen, F e-e Lerche schießen (von einem Reiter, Radler usw.), sich überschla'gen (vom Automobil). **2.** d'une lampe d'église: Lampenkranz. **3.** ♀ Farbenstreifen *pl.* in Blumen. **4.** △ Gewölbzwickel.

panache[2] (~) [pain] *m cuis.*: ~s *pl.* de pores mit geriebenem Brote bestreute und auf dem Rost gebratene Schweinsohren *n/pl.*

panacher (panasche') [panache[1]] ⓓa **I** *v/t.* **1.** (orner d'un panache) mit einem Federbusche verzieren. **2.** (orner de couleurs variées) bunt (streifig) machen; glace panachée gemischtes (Speise-)Eis; F *fig.* société panachée gemischte Gesellschaft. **II** *v/i.* u. **se ~** **3.** sich mit einem Federbusche zieren. **4.** bunte Streifen bekommen.

panachure (panaschü'r) [panache[1]] *f* weiße (oder bunte) Flecke *m/pl.* auf Blättern, Blumen, Vögeln usw.

panade (pana'd) [prvz. : fr. pain] **I** *f* **1.** *cuis.* Brotsuppe. **2.** P être dans la ~ im Elend sein, Not (od. Mangel) leiden. **II** *adjt* P *fig.* schlaff.

panader (panade'): **se ~** ⁱa sich aufblähen.

panage (panä'j) [W. lt. pascĕre = fr. paître] *m* **1.** Eichelmast *f* der Schweine im Walde. **2.** Femgeld *n* (Abgabe für Mastberechtigung).

panaire (panä'r) [W. lt. panis = fr. pain] *a.* (nach *s.*) brotartig; Brot...

panais ♀ (panä') [lt.] *m* Pastina'ke *f* (*Pastina'ca*).

Panama (panama') *m* **1.** ♀ Panama *n* (Staat in Mittelamerika u. dessen Hauptstadt). **2.** ♀ Panama'hut).

panaméricanisme (panamerikanißm) *m* Panamerikani'smus (das Streben, alle Staaten Amerikas zu e-r gemeinsamen Politik unter Führung der Union zu vereinigen).

panaméricaniste (~nißt) *m* Panamerikani'st (Anhänger des Panamerikanismus).

panamiste (panami'ßt) *m* Panami'st (beim Skandal anläßlich der Erbauung des Panamakanals bloßgestellte politische Persönlichkeit).

panard (panä'r) *a.* ⁷ (meist *inv.*) *man.*: cheval *m* ~ Pferd *n* mit auswärts stehenden Vorderfüßen.

panaris ♈ ✱ (panari') [lt. panaricium gW.] *m* Nagelgeschwür *n*, Wurm am Finger.

Panathénées (panatene') [grch.] *f/pl. antiq.* Panathenä'en *n/pl.* (Feste zu Ehren der Athe'ne in Athe'n).

pancarte (pgkа'rt) [grch. pan alles, lt. (v. Grch.) charta Papier] *f* **1.** ehm. Zolltafel. **2.** weitS. Anschlag(zettel) *m*. **3.** *co.* Scharte'ke. **4.** (Papier-)Umschlag *m* (zum Hineinlegen von Schriftstücken).

panchreste ♈ (pgkrä'ßt) [grch.] *a.* und *m* allheilend; (remède *m*) ~ Universa'lmittel *n*.

Pancrace[1] (pgkrä'ß) *m* Pankra'tius (Heiliger: 12. Mai, der zweite der drei kalten Tage; s. Mamert und Servais).

pancrace[2] (pgkra'ß) [grch.] *m* **1.** *antiq.* Pankra'tion *n* (Kampfübung, die das Ringen und den Faustkampf vereinigte). **2.** docteur ♀ Aftergelehrte(r) (*M.*, Mariage forcé).

pancratiaste (pgkraßjа'ßt) [grch.] *m antiq.* Pankratia'st (Kämpfer; s. pancrace[2]).

pancréas ♈ (pgkreа'ß) [grch.] *m an.* Bauchspeicheldrüse *f*.

pancréatique ♈ (pgkreati'k) *a. an.* die Bauchspeicheldrüse betreffend; suc *m* ~ Bauchspeicheldrüsensaft.

Pandectes (pgdä'kt) [grch.] *f/pl.* Pande'kten (juristische Schriftensammlung von Justinia'n).

pandémie ♈ ✱ (pgdemi') [grch.] *f* Pan-demie, Epidemie.

pandémique ♈ ✱ (pgdemi'k) *a.* pande'misch, epide'misch.

Pandémonium (pgdemonjo'm) [grch.] *m* Pandämo'nium *n* (Aufenthaltsort aller Teufel); *fig.* tolles Durcheinander.

pandiculation ♈ ✱ (pgdikülaßjõ') [lt.] *f* unwillkürliches Gliederstrecken, Dehnen *n* des Körpers.

pandit (pgdi') [ind.] *m* Pa'ndit (brahmanischer Gelehrter und Lehrer).

Pandolfe (pgdo'lf) [it.] *m* Pa'ndolf.

Pandore (pgdo'r) [grch.] **I** *f myth.* Pando'ra (Allbegabte, erstes Weib, das in einer Büchse alles Unheil auf die Erde brachte); boîte *f* de ~ Pando'rabüchse, *fig.* Unheilquell *m*. **II** ♀ F *m* Gendarm.

pandour (pgdu'r) [♀, ungarische St.] *m* **1.** ✕ Pandu'r (Art ungarische Miliz). **2.** bisw. *fig.*: a) Raubgeselle; b) roher Mensch.

panégyrique (panejiri'k) [grch.] **I** ✎ *a.* lobrednerisch; discours *m* ~ Lobrede *f*. **II** *m* (öffentliche feierliche) Lob-rede *f*, -gedicht *n*, Panegy'rikus; weitS. allg.: Lob (-rede *f*) *n*; faire le ~ de q. j-n loben.

panégyriste (~ri'ßt) [grch.] *m* **1.** Lobredner. **2.** weitS. (*mv.p.*) Lobhudler.

paner (pane'; *hom.* panner) [W. lt. panis = fr. pain] *v/t.* ⓓa *cuis.* panieren, mit geriebenem Brote usw. bestreuen; s. côtelette 1, cau I ¹a.

panerée (panre') [panier] *f* Korbvoll *m*.

paneterie (panätri', päntri') [panetier] *f* **1.** Brotkammer. **2.** ehm. Hofbäckerei; a. Hofbäckereipersonal.

panetier (päntje') [pain] *m* **1.** Brotmeister. **2.** ⚓ Bäcker an Bord.

panetière (päntjä'r) *f* Brot-sack *m*, -tasche.

paneton[1] ⊙ (päntõ') *m* = panneton.

paneton[2] (pănt*g*') [panier] *m* Teigkorb zu Brotformen.

pangermanique (pɣgärmani'tſ) *a.* (nach *s.*) alldeutſch, pangerma'niſch (ſ. pangermanisme).

pangermanisme (~nit'ſm [pan... und germanisme] *m* Alldeutſchtum *n*, Pangermani'smus (das Streben, alle Völker deutſcher Zunge zu einem Staate zu vereinigen).

pangermaniste (~nit'ſt) *a.* u. *s.* alldeutſch; Alldeutſche(r).

Pangloss (pɣglŏ'ß) *m*: le docteur ~ Philoſoph, der ſtets findet, daß alles auf der Welt ſehr gut iſt (V., *Candide*), Optimi'ſt.

pangolin (pɣgolĕ') [malaiiſch] *m* *zo.* Schuppentier *n* (*Manis*).

panhellénique (panälleni'k *a.* nach *s.* panhelle'niſch, alle Helle'nen umfaſſend.

panhellénisme (~nit'ſm) *m* Panhelleni'smus, Allhelle'nentum *n* (das Streben, alle Griechen zu einem Staate zu vereinigen).

panic ♀ (pani't) [lt.] *m* Hirſe *f* (*Pa'nicum*).

panicaut ♀ (paniko') [prvz.] *m* Mannestreue *f* (*Eryngium*).

panicule ♀ (panikü'l) [lt.] *f* Rispe.

paniculé ♀ (panikülé') *a.* rispenförmig.

panier (panjé') [lt. panarium Brotkorb, v. panis — fr. pain] *m* 1. Korb; 2. Korbvoll = panerée; le dessus du ~ das im Korbe obenauf Liegende; F *fig.* das Schönſte, die allerfeinſte Geſellſchaft; le fond du ~ das unten Liegende; F *fig.* Ausſchuß, Schund. 3. Wärmkorb zum Erwärmen der Wäſche. 4. ~ d'un coche Wagenkorb für das Gepäck, Schoßkelle *f*. 5. Bienenkorb (= ruche). 6. ehm. Reif, Fiſchbeinrock der Damen; jetzt noch Tu'nika *f* ohne Vorderteil. 7. jeu Einſatzkörbchen *n*. 8. *csc.* ~ à espadon Rapierkorb. 9. *ch.* Art Vogelfalle *f*.

Zu 1: ~ à anse Henkelkorb; ~ aux balayures Müllkeimer; ~ à bouteilles Flaſchenkorb; ~ à bras Handkorb; ~ à salade: a) Zeihe *f*, Salatkorb zum Ausſchwenken des gewaſchenen Salats; b) F Korbwagen; c) P Zellenwagen zum Transport von Gefangenen; ~ à ouvrage Arbeitskörbchen *n*; mettre au ~ in den Papierkorb tun; *fig.* nicht beachten; je les mets tous dans le même ~ ich ſcher ſie alle über einen Kamm; mettre tous ses œufs dans le même ~ alles auf eine Karte ſetzen; F c'est un ~ percé: a) er hat keinen Boden (iſt ein Verſchwender); b) ſein Gedächtnis iſt wie ein Sieb; F *fig.* ſ. anse 2; *prv.* ſ. adieu 1.

panière (panjä'r) *f* großer Henkelkorb.

panifiable (panifjä'bl) *a.* zur Brotbereitung geeignet.

panification (panifikaſjŏ' *f* Brotbereitung.

panifier (panifié') [lt. panis — fr. pain] und *faire* (= fr faire) *v. t.* Da in Brot verwandeln.

panique (pani't. [Pan[1]] *a.* u. *f*: terreur *f*) ~ **Pa'nik**, pa'niſcher Schrecken, allgemeine plötzliche, meiſt grundloſe Beſtürzung.

panis (pani'ß) *m* = panic.

panislamisme (panislami'ſm) *m* Panislami'smus, Allislamismus.

panlexique (pɣlăkſi't [grch.] *m* Univerſalverſa'llexikon *n*.

panne[1] (pan, *hom.* paonne) [lt. pannus Stück Zeug (: uhd. Fahne)] *f* 1. Felbel *m*, Pelzſamt *m*; ♛ Fehſe. 2. F Elend *n*, Armut; être dans la ~ in der Patſche ſitzen. 3. ⚓ Aufbraſſen *n*; se tenir (ou rester) en ~ aufgebraßt liegen (vgl. 5). 4. F *théâ.*: a) armſelige Rolle; b Steckenbleiben *n*. 5. F *autom.* Panne, Störung; rester en ~ mit dem Automobil unterwegs) liegenbleiben, einen Unfall haben.

panne[2] ⊙ (pan) [dtſch Bahn] *f* Hammerpinne, Finne.

panne[3] ⊙ (pan *f churp.* Dachpfette.

panne[4] (pan *f* (bſd. Bauch-)Fett *n* der Schweine uſw.

panneau (pano'; *hom.* paonneau) [pan] *m* (⚓ 1. △, *men.*, etc. Füllung *f* (Fläche innerhalb einer [meiſt] erhöhten Einfaſſung); ~ de porte Türfüllung *f*. 2. *ch.* Garn *n*, Netz *n* für Haſen, Hirſche uſw.; donner dans le ~ in das Garn gehen; F *fig.* ſich anführen laſſen. 3. *peint* Holzplatte *f* zum Bemalen. 4. Sattelkiſſen *n*. 5. ⊙ Fläche *f* eines behauenen Stemes. 6. ✕ Schuß-, Ziel-wand *f*. ‖ *ch.* Garne aufſtellen.

panneauter (panote' [panneau] *v/i.* Da.

panner[1] ⚓ (pane'; *hom.* paner) [panne[1] 3] *v/t.* Da; ~ un vaisseau beibraſſen.

panner[2] ⊙ (~ [panne[2]] *v/t.* Da ausklopfen, klopfen. ‖ Echtuffelbart.

panneton ⊙ (pan*t*') [zu pennon] *m*

pannicule (pännikül') [lt.] *m* 1. *an.* (Muskel-, Zellgewebe-)Schicht *f*. 2. *ch.* Baſt des Geweihes der Hirſche uſw. 3. ✗ Fell *n* auf dem Auge.

pannoir ⊙ (panoa'r, [panne[2]] *m* Aufklopfhammer des Nadelmachers.

pannon (pann*g*', pan*g*' = pennon.

Pannonie ♀ (pannoni' *f*: la ~ Panno'nien (ehm. Land zwiſchen Save und Donau).

pannonien (pannonje = *a.* nach *s.* und ♀ *s.* ↑e panno'niſch; Panno'nier.

panonceau (panßo' [pennon] *m* ⚓ 1. *féod.* Wappenſchild *m* u. *n* an einem Pfahle als Zeichen der Gerichtsbarkeit. 2. bſd. *pl.* Schild *n* an der Tür eines Notars uſw.

panoplie (panopli') [grch. pan gejam, hopla Waffen] *f* 1. im Mittelalter vollſtändige Rüſtung eines Kriegers. 2. trophäenartiger Waffenaufbau.

panoptique (panŏpti't) [grch.] *a.* (nach *s.*) *phys.*: lunette *f* ~ Fledermausbrille mit geſchwärzten, in der Mitte mit e-m kleinen Loche verſehenen Kupferplatten ſtatt der Gläſer; bâtiment *m* ~ Gebäude *n*, deſſen Inneres man von einem Punkte aus ganz überſehen kann.

panorama (panorama' [grch.] *m* Pano'rama *n*, Rundgemälde *n* (auch *fig.*).

panoramique, a. panoramatique (panoram[at]i'k *a.* nach *s.* panora'miſch.

Panorme ♀ (pano'rm *f antiq.* Pano'rmus *n* Stadt auf Sizi'lien, jetzt Pale'rmo).

panoufle P (panu'fl) [panne[1]] *f* Stück *n* Schaffell mit der Wolle.

pansage (pɣßa'ʒ) [panser] *m* 1. ~ de la main Putzen *n*, Striegeln *n* der Pferde. 2. (effets *m pl.* de ~ Putzzeug *n* (Bürſte, Striegel uſw.).

pansard F (pɣßa'r) *a.* u. *s.* ♀ = pansu.

panse (pɣß; *hom.* pause, etc. von panser, pense, etc. von penser) [lt. pantex gW.] *f* 1. F Wanſt *m*; P se faire crever la ~ ſich totſchlagen laſſen (im Kriege, Zweikampfe); il a les yeux plus grands que la ~, il a plus grands yeux que grand'~ ſeine Augen ſind größer als ſein Magen; *prv.* après la ~ vient la danse iſt der Bauch voll, iſt der Kopf toll. 2. *zo.* Panſen *m* (Vormagen der Wiederkäuer). 3. d'une bouteille: Bauch *m*, Wölbung. 4. de lettres: Rundbuch *m*.

pansement (pɣßmą̃ [panser] *m* 1. *chir.* Verbinden *n* einer Wunde, Verband. 2. † = panssage.

panser (pɣße', *hom.* pensée, penser [= penser] I *a.* 1. *v. t.* 1. *chir.* verbinden (auch *fig.*). 2. ~ de la main die Pferde bürſten, ſtriegeln; F *fig.* il est bien pansé er hat gut gegeſſen und getrunken. II se ~ 3. verbunden werden. 4. geſtriegelt werden. 5. [mit Anklang an panse I] P ſich pflegen.

panslavisme (pɣßlawi'ſm [pan..., Slave] *m* Panſlawi'smus (das Streben, alle ſlawiſchen Völker zu einem Staate zu vereinigen).

panslaviste (pɣßlawi'ſt) *a.* (nach *s.* u. *s.* panſlawi'ſtiſch; Panſlawi'ſt.

pansu F (pɣßü') [panse] *a.* (nach *s.*) u. *s.* dickbäuchig; Dickwanſt *m*.

pant... (pɣt...) [grch.] in Zſſgn: All..., all...; Ganz..., ganz...

Pantagruel (pɣtagrüä'l) *m* Sohn des Gargantua, luſtiger Exture'er, Hauptperſon in Rabelais' *La Vie de Gargantua et de Pantagruel*.

pantagruélique (pɣtagrüélt'k) *a.* (nach *s.*) genußſüchtig.

pantagruélisme (~lit'ſm) *m* Genußſucht *f*.

pantagruéliste (~lit'ſt) *m* Genußmenſch, Genießer.

Pantaléon (pɣtaleŏ' [grch.] *m* Panta'leon Heiliger, † um 303).

pantalon (pɣtalŏ' [v. Pantalon, aus Vene'dig ſtammende und nach dem Schutzheiligen dieſer Stadt San Pantaleone benannte, lange Hoſen tragende Perſon der italieniſchen Komödie] *m* 1. ♀ Pantal(e)o'ne, (ſ. oben; weitS. Hanswurſt auch *fig.*). 2. F *fig.* Chamä'leon *n* (j. der die verſchiedenſten Rollen ſpielt, um zum Ziele zu gelangen). 3. lange Hoſe, Beinkleid *n*; ſ. coulisse 2; ~ à pieds Strumpfhoſe *f*; ~s *pl.* rouges Rothoſen *f pl.* (ſcherzhafte Bezeichnung der franzöſiſchen Infanteriſten).

pantalonnade F (~lona'd [Pantalon] *f* 1. Gaukelpoſſe. 2. *fig.* lächerliche Ausflucht.

pantalonné (~ne') *a.* behoſt.

pantalonnier (pɣtalonje') *s.* und *a.* Da: ouvrier ~ Hoſen-macher od. -ſchneider.

pantanne ⊙ (pɣta'n) *f* Fiſchzaun *m*.

pante F (pɣt; *hom.* penne) [pantin[2]] *m*: F Po'tsdamer, F Freier (Dummer, der von Dirnen u. Gaunern gerupft wird); dégringoleur *m* de ~s Meuchelmörder.

pantelant (pɣtlą̃' *a.* ↑) (nach *s.*) 1. keuchend (*a. fig.*; cœur ~ hochſchlagendes Herz. 2. chair ~e noch zuckendes Fleiſch.

pantélégraphe ⚡ (pɣtelegra'f [grch.] *m* Pantelegra'ph (der die Schriftzüge des aufgegebenen Telegramms übermittelt).

panteler (pɣtlé' [pantois] *v/i.* Pc: 1. keuchen, ſchnaufen. 2. cœur: zucken.

pantène, pantenne (pɣtä'n) [prvz.] *f* 1. Hürde mit niedrigem Rande (zur Wegſchaffung der Seidenwürmer und um Früchte an der Sonne zu trocknen). 2. ⚓ Zuſtand *m* e-s abgetakelten, zerſchoſſenen Schiffes; en ~: a) in Unordnung; b) zum Zeichen der Trauer; mettre en ~ toppen; vergues *f pl* en ~ getoppte Raben. 3. = pantière.

panter ⊙ (pɣtė') *v. t.* Da das Leder zu den Narbeiſen aufſpannen.

panteur ⊛ (pɑ̃tœ̃'r) [panter] *m* Rahmen zum Aufspannen des Kardätschenleders.
panthéisme (pɑ̃teï'ßm) [grch.] *m phls.* Pantheis'mus (Glaube, daß das Weltall Gott selbst sei).
panthéiste (pɑ̃teï'ßt) [grch.] *a. u. s. phls.* pantheis'tisch; Pantheist. [theis'tisch.]
panthéistique (pɑ̃teißti'k) *a.* (nach *s.*) pantheis'tisch.
panthéon (pɑ̃teɔ̃') [grch.] *m* 1. *antiq.* Pan'theon *n* (allen Göttern geweihter Tempel, bsd. in Rom). 2. *fig.* Ruhmeshalle *f*; ♀ (de Paris) Pan'theon *n* in Paris, vor der ersten Revolution: Kirche *f* Sainte-Geneviève; s. Soufflot.
panthère (pɑ̃tɛ̈'r) [grch., vom Skr.] *f zo.* Panther *m* (*Felis pa'nthera*); a. afrikanischer Leopard (*Felis pardus*).
panthérin (pɑ̃terɛ̃') [panthère] *a.* ⑦ (nach *s.*) *zo.* pantherartig gefleckt.
pantière (pɑ̃tjɛ̈'r) [grch.] *f ch.*: a) Ziehgarn *n* für kleine Vögel, bsd. Schnepfen; b) gestrickte Jagdtasche der Jäger.
Pantin[1] ♀ (pɑ̃tɛ̃') *m* 1. Ort im Nordosten von Paris. 2. F für Paris. [(auch *fig.*).]
pantin[2] (~) [v. Pantin] *m* Hampelmann!
pantine ❀ (pɑ̃ti'n) *f* Bündel *n* Seidengarn.
pantiner ❀ (pɑ̃tine') [pantine] *v/t.* ①a die Seide in Bündel zusammenbinden.
☞ **panto...** (pɑ̃to...) s. pant...
pantographe (pɑ̃togra'f) [grch.] *m* Pantogra'ph, Storchschnabel (Werkzeug zum Nachzeichnen).
pantographie (pɑ̃tografi') *f* 1. Zeichnen *n* mit dem Storchschnabel. 2. Sammlung aller Alphabe'te.
pantoiement (pɑ̃twamɑ̃') [pantois] *m ch.* Engbrüstigkeit *f* der Falken.
pantois (pɑ̃twa') [zu lt. phantasia = fr. fantaisie] *a.* ⑦ 1. ↖ engbrüstig. 2. F *fig.* verdutzt.
pantomètre ⊿ (pɑ̃tomɛ̃'tr) [grch.] *m* Winkel-, Längen- und Höhen-messer.
pantomime (pɑ̃tomi'm) [grch.] I *m* 1. Pantomi'm, Gebärdenspieler. 2. weitS. j. der die Gebärden usw. anderer nachahmt. II *f* 3. Gebärden-, Mienen-sprache. 4. *thé.* Pantomi'me, Gebärden(schau)-spiel *n*. 5. (auch *a.*: danse *f*, ballet *m* ~) Art Theatertanz *m*. III *a.* pantomi'misch.
pantomimique (pɑ̃tomimi'k) *a.* (nach *s.*) pantomi'misch. [*zo.* = omnivore.]
pantophage ⊃ (pɑ̃tofa'ʒ) [grch.] *a. u. m*!
pantophobie ⊃ ✻ (pɑ̃tofobi') [grch.] *f* Furcht vor allen möglichen Dingen (Art Melancholie). [Schwigt-leine.]
pantoquière ⚓ (pɑ̃tokjɛ̈'r) *f* Scher-!
pantouflard F (pɑ̃tuflɑ̈'r) *m* Pantoffelheld.
pantoufle (pɑ̃tu'fl) *f* 1. allg. Panto'ffel *m*; Hausschuh *m*; en ~s in Pantoffeln; *fig.* in aller Bequemlichkeit; mettre ses souliers en ~s seine Schuhe hinten niedertreten; *fig.*: être sous la ~ unter dem Pantoffel stehen; raisonner comme une ~ dummes Zeug schwatzen. 2. ♀ ~ de Notre-Dame = muflier.
pantouflerie (pɑ̃tuflᵊri') *f* 1. Panto'ffelmacherei. 2. F *fig.* dummes Geschwätz.
pantouflier (~flije') *m* Panto'ffel-macher, ✻-händler; F *fig.* vieux ~ de Sorbonne alter Gelehrter, *mv.p.* alter Schwätzer.
Panurge (panü'rʒ) [grch.] *m* Panu'rg (Name e-s schlauen Kerls bei Rabelais); s. mouton 1 ↕.
paolo, *pl.* **paolis** (paolo', paoli') [it.; vom lt. Paulus] *m* ehm. Pa'olo (römische Münze, etwa 43 Pfennig)
paon (pɑ̃; *hom.* s. pan) [lt. pavo (*gén.* pavōnis) gW.] *s.* ⑦c 1. *orn.* Pfau, Pfauhahn (*f*: -henne) (*Pavo*); F *fig.* faire le ~ sich brüsten; glorieux comme un ~ überaus aufgeblasen; *fig.* se parer des plumes du ~ sich mit fremden Federn schmücken. 2. *ent.* ~ de nuit Nachtpfauenauge *n* (*Satu'rnia carpi'ni*).
paonne (pan; *hom.* panne) *f* s. paon.
paonneau (pano'; *hom.* panneau [*dim.* von paon] *m* ⑤b junger Pfau.
papa (papa') [lautnachahmend (vgl. lt. papa gW.)] *m* 1. *enf.* Papa; s. grand-~; à la ~ gutmütig. 2. F gros ~ dicker, gutmütiger Kerl, behaglicher alter Herr; ~ (mit folgendem Eigennamen) Papa ... (v. älteren Männern). [wahlfähig.]
papable (papa'bl) *a.* zur Papstwürde
papal (papa'l) [pape] *a.* ⑤c (nach *s.*) päpstlich. [papal) päpstlich.]
papalin (papalɛ̃') *a.* ⑦ (geringschätzig für
papas (papa'ß) [grch. pappas Väterchen] *m rl.* Pope (Priester der griechischen Kirche; jetzt mehr gbr. pope).
papauté (papote') [papa] *f* 1. (dignité) päpstliche Würde, Papsttum *n*. 2. (administration) Regierung(szeit) d. Papstes.
papavéracé ♀ (papaweraße') [W. lt. papaver = fr. pavot] *a.* (nach *s.*) u. ~es *f/pl.* mohnartig(e Pflanzen).
papaye ♀ (papaï') [karibisch] *f* Frucht des Papa'yabaumes.
papayer ♀ (papaïe') [papaye] *m* Papa'ya-, Melo'nen-baum (*Ca'rica papa'ya*).
pape (pap) [lt. papa Vater] *m* 1. Papst; F être comme un ~ Colas sich's bequem machen; nous aurions fait un ~ wir haben denselben Gedanken gehabt; *fig.* soldat *m* du ~ schlechter Soldat; s. dragon 5. 2. *fig.* Mensch, der sich für unfehlbar hält. 3. F ↖ Dummkopf. 4. *orn.* Papsivogel (*Emberi'za ciris*).
papegai, papegeai (papgä', ~jä') [ar.] *m* hölzerner Vogel, nach dem geschossen wird.
papegot F (päpgo') *m* Anhänger des Papstes, Mucker.
papelard F (päplɑ̈'r) [† qui, en secret, pape (d.h. mange) du lard] ⑦ I *a.* (nach *s.*) scheinheilig. II *s.* Augenverdreher, Scheinheilige(r).
papelardi(s)e F ↖ (päplardi'ß, päplardi') *f* Scheinheiligkeit.
papelonné ⛁ (päplone') *a.* schuppenähnlich.
paperasse F (päpra'ß) [papier] *f* beschriebenes Papier, Wisch *m*.
paperasser F (päpraße') [paperasse] *v/i.* ①a 1. (remuer des paperasses) in alten Papieren herumkramen. 2. (barbouiller du papier) Papier verschmieren.
paperasserie F (päpraßri') *f* Masse alten Papiers; Bettel *m*
paperassier (päpraßje') [paperasse] ⑦b I *s.* Sammler alter unnützer Papiere. II *a.* papierverschmierend
papesse (papä'ß) *f* Päpstin.
papeterie (papätri', päptri') [papetier] *f* 1. (fabrique) Papiermühle. 2. (commerce) Papierhandel *m*. 3. (bontique) Schreibwarenhandlung. 4. (marchandises) Schreibwaren *pl*. 5. (nécessaire) Schreibmappe.
papetier (päptje') [papier] I *a.* ⑦b Papier...; industrie papetière Papierindustrie. II *m* und *a.* Papiermacher; marchand ~ Papierhändler
Paphlagonie ♀ (paflagoni') *f antiq.*: la ~ Paphlago'nien *n* (Landschaft Kleinasiens).
paphlagonien (paflagonjɛ̃') *a.* (nach *s.*) u. ♀ *s.* ⑦c paphlago'nisch; Paphlago'nier.
Paphos ♀ (pafo'ß) *f antiq.* Stadt auf Zypern; enfant *m* de ~ A'mor.
papier (papje') [lt. papyrus (s. ds.)] *m* 1. (à écrire, à imprimer, etc.) Papier *n* ↕. 2. ~ (peint), ~ de (ou à) tenture, ~ de tapisserie (Papier-)Tape'te *f*. 3. (écrit ou imprimé) Schrift *f*, Urkunde *f*, Papier *n* ↕. 4. ~s *pl.* (passe-port) Paß *sg.*, Wanderbuch *n*; (Legitimations-)Papiere *n/pl.*; ~s de bord Schiffspapiere *n'pl.* 5. ✻ Anweisung *f*, Schuldschein, Wechsel, Papier *n*; ~ court Wechsel auf kurze Sicht. 6. (effets publics) Staatspapiere *n pl.* 7. † ~s publics Zeitungen *f pl.* 8. ~ volant fliegendes (od. loses) Blatt.

Zu 1: ~ blanc: a) unbeschriebenes Papier; b) *typ.* Schöndruck; ~ brouillard, ~ buvard Löschpapier *n*; ~ bulle Konze'ptpapier *n*; ~ à calquer, ~ glacé Pauspapier *n*; ~ à cigarettes Zigare'tten-, Rauch-papier *n*; ~ Colbert, ~ de compte Rechnungs-, Regi'ster-papier *n*; ~ Daubin (dobɛ̃') Fliegenpapier *n*; ~ à dessin(er) Zeichenpapier *n*; ~ écolier Konze'pt-, Schulheftpapier *n*; ~ à l'émeri Schmirgelpapier *n*; ~ Fayard Guttape'rchapapier *n*; ~ à filtrer, ~ joseph Filtrierpapier *n*, feinstes Fließpapier; s. Jésus 2c; ~ à lettres Briefpapier *n*; ~ libre, a. ~ mort ungestempeltes Papier; gewöhnliches Papier; ~ mâché Papiermaché' *n*; F *fig.* avoir une figure de ~ mâché ein bleiches, ungesundes Gesicht haben; ~ marqué, ~ timbré Stempelpapier *n*; ~ mécanique Papier *n* ohne Ende; ~ pâte blaues Ausfütterpapier (für Schränke usw.); ~ pelure sehr dünnes, geschmeidiges weißes Papier; ~ pur fil ganz feines Papier; ⚗ ~ réactif Reage'nzpapier *n*; ~ réglé: a) liniiertes Papier; b) (mehr gbr. ~ de musique) Notenpapier *n*; ~ de tournesol Lackmuspapier *n*; ~ verré, ~ de verre Sandpapier *n*; sur le ~ geschrieben, gedruckt; *prv.* le ~ souffre tout das Papier ist geduldig.

Zu 3: ✻ ~s d'affaires Geschäftspapiere *n/pl.*; ~s de famille Familienpapiere *n/pl.*; ehm. ~s royaux vom Könige (od. von e-m höchsten Beamten) unterzeichnete Urkunden *f pl.*; petits ~s bloßstellende Papiere *n pl.* (Briefe usw.); F *fig.* être bien (mal) dans (ou sur) les ~s de q. bei j-m gut (schlecht) angeschrieben s-n; *fig.* ôtez (mehr gbr. rayez) cela de vos ~s darauf rechnen Sie nicht.
papier-calque (papjetä'lk) *m* ⑧a Pauspapier *n*.
papier-écu (papjeekü') *m* ⑧b s. écu 6.
papier-émeri (papjeämri', ~emri') *m* ⑥b Schmirgelpapier *n*.
papier-linge (papjetlɛ̃'ʒ) *m* Papier-serviette *f*, -wäsche *f*. [geld *n* mit Zwangskurs.]
papier-monnaie (~monä') *m* ⑥b Papier-!
papier-tenture (~tgtü'r) *m* ⑤a Tape'te *f*, Tape'tenpapier *n*.
papilionacé (papiljonaße') [zu papillon] *a.* (nach *s.*) 1. *ent.* schmetterlingsartig. 2. ♀ fleurs ~es Schmetterlingsblumen.
papillaire (papillä'r) *a.* warzenförmig.

papille (papi'l) [lt.] *f* Papi'lle: a) *an.* Hautwärzchen *n*; b) ♀ Weichwarze.

papillon (papijõ') [lt. papilio gW.: nhd. Falter, flattern, Fledermaus] *m* 1. *ent.* Schmetterling, Falter; *fig.* courir après les ~s sich mit Kleinigkeiten abgeben. 2. *fig.* esprit volage Schmetterling, Flattergeist. 3. F *fig.* ~s *pl.* noirs traurige Gedanten. 4. d'une coiffe: Schmetterlings- od. Zauber-flügel am Kopfputze. 5. carte: kleine Karte in der Ecke einer größern. 6. ⊙ Drossel-, Dampf-klappe *f*. 7. bec ~ Schmetterlingsbrenner.

papillonacé (papijonaße') = papilionacé.

papillon|age (~nā'ʒ) *m* Flatterhaftigkeit *f*. [*fig.* umherflattern.]

papillonner F (~jone [papillon] *v/i.* u. *t.*) 1. ~ des yeux Umherschweifen *n* des Blickes. 2. *fig.* Blendwerk *n*. 3. des cheveux: Aufwickeln *n*. 4. ⊙ *typ.* schmutzig gedrucktes Blatt (vgl. papilloter 6).

papillote (papijõ't [papilloter] *f* 1. Haar-)Wickel *m*; yeux *m pl.* en ~ halb geöffnete Augen *n/pl.*; cela n'est bon qu'à faire des ~s das ist höchstens zu Fi'dibus zu gebrauchen; être en ~s, avoir la tête en ~s mit aufgewickelten Haaren gehen. 2. (bonbon in Papier gewickeltes Zuckerwerk; F côtelettes *f pl.* en ~s in Papier gebackene Kotele'tte *n pl.* 3. ~ à pétard Knallbonbon *m*.

papilloter (papijote') [papillon vermengt mit papier?] Ⓘa I *v/t.* 1. ~ les cheveux die Haare aufwickeln. 2. in Papier wickeln. II *v/i.* 3. yeux: blinzeln, zucken. 4. *peint.* flimmern, glitzern; F jargon papilloté prunkende Redeweise. 5. ✓ sich nur teilweise entwickeln (v. den Knoppen e-s Weinstocks). 6. ⊙ *typ.* schmitzen vom Drucke, wenn die Buchstaben doppelt kommen).

papimane (papima'n *m* eifriger Anhänger des Papsttums.

Papin[1] (papẽ') *m*: Denis ~ franz. Physiker, † 1714; machine *f* à ~ digesteur *m* de ~, marmite *f* de ~ papi'nischer Topf (Dampfkochtopf). [Pappe *f*.]

papin[2] (~) [W. lt. pappare essen] *m enf.*

Papinien (papinjẽ' *m* Papinia'n röm. Rechtsgelehrter, † 212 n. Chr.

papisme (papl'ßm) [pape] *m* Papsttum *n*, Papi'smus (bei den Protestanten Name des römischen Katholizi'smus).

papiste (papl'ßt) [pape] *a.* (nach *s.* u. *m* päpstlich; Papi'st, Päpstler, Römling.

papotage F (papotā'ʒ) *m* 1. vertrauliche Plauderei; Geschwätz *n*; Stadtklatsch. 2. ~ des feuilles leises Rauschen des Laubes. [schwatzen.]

papoter F (papote') [lautmalend] *v/i.* Ⓘa

Papou *m* (**Papoue** ou **Papoua** *f* papu', ~pua') I *s.* 1. Papu'a *m*; =frau. 2. **papou** *m* Papuasprache *f*. II *a.* **papou** papuanisch; Papua...

Papouasie ♀ (papuazi') *f*: la ~ Neuguine'a *n* (Insel im Stillen Ozean).

papule (papü'l) [lt.] *f* 1. ♀ Blatter, Bläschen *n*. 2. ✍ Hitzblatter.

papuleux (papülö') *a.* Ⓓl 1. mit Blattern (od. Bläschen) bedeckt. 2. ✍ hitzblatte'rig. [artig; Papier...]

papyracé (papiraße') *a.* (nach *s.*) papier-

papyrus (papirü'ß) [lt. (v. Grch. aus dem Ägyptischen)] *m* 1. ♀ Papy'rus(staude *f*), Papierstaude *f* (*Cyperus papyrus* 2. Papier *n* aus Papy'rus. 3. Manuskri'pt *n* auf Papyrus.

paquage ⊙ (paka'ʒ) [paquer] *m* Fuchere: Ein-tonnen *n*, =schichten *n* der Salzfische.

pâque (pâk [hebr. pesach gW., eig. Übersprungen, Verschonung] I *f* Pa'ssah fest *n*, jüdisches Osterfest. II immer ohne *art.* ♀, meist ♀s *m* christliche Ostern *n* od. *f*, die Ostern mit *pl.*; vacances *f pl.* de ♀s Osterferien *pl.*; veille *f* de ♀s Ostersonnabend *m*, Tag *m* vor Ostern; lundi *m* de ♀s Ostermontag; semaine *f* de ♀s Osterwoche; quinzaine *f* de ♀s Zeit von Palmsonntag bis Sonntag nach Ostern; à (avant) ♀ zu vor Ostern; à ♀s prochain nächste Ostern; ♀s est haut cette année Ostern fällt dies Jahr spät; s. œuf I 2 c. III ♀s *f pl.*: ♀s de l'Ascension Himmelfahrt *f*; ♀s closes Sonntag *m* nach Ostern, weißer Sonntag (von den weißen Kleidern der Abendmahlsleute); ♀s fleuries Palmsonntag *m*; faire ses ♀s, faire de bonnes ♀s in der Osterzeit zur Beichte und Kommunion gehen, seine Osterandacht halten.

paquebot ⚓ (pakbo') [engl. packet-boat gW.] *m*, auch ~-**poste** (pakbopoßt) *m* Pake'tboot *n*, Post-schiff *n*, =dampfer.

paquer ⊙ (pake') [dtsch] *v/t.* Ⓐm die Salzfische in den Fässern pressen und packen.

pâquerette ♀ (pakrä't [Pâques] *f* Gänseblümchen *n*, Maßlieb'chen *n* *Bellis perenn'is*).

Pâques (pâk *f* s. pâque II u. III.

paquet (pakä') [dtsch Pack en] *m* 1. Pack (auch *n*), Pake't *n* (bid. ✉), Bündel *n*; F *fig.* Last *f*, Beschwerlichkeit *f* ↯. 2. (lettres) Briefschaften *f pl.*; Depe'schen *f pl.* 3. (paquebot) Postschiff *n*. 4. F *fig.*: a) (personne mal habillée) Dickwanst, F Biertonne *f*; b) (personne mal habillée) geschmacklos gekleidete Person; c) (pers. ennuyeuse) langweiliger od. lästiger) Patro'n. 5. ~s *pl.* Stichelreden *f/pl.*, üble Nachrede. 6. ⊙ *typ.* Pake't, gewisse Anzahl von Satz-Zeilen; travailler en ~ spalten- (oder stück-)weise setzen. 7. ⚓ ~ de mer Sturzwelle *f*; en ~ hastig, Hals über Kopf. 8. ✕ ~ de mitraille Kartätschenladung *f*.

Zu 1: avoir son ~: a) in seiner Erwartung getäuscht werden; b) tota'l betrunken sein; voilà ton ~! da hast du's!; donner à q. son ~: a) j-m schonungslos die Wahrheit sagen; b) j-n entlassen; donner un ~ à q. j-m einen Streich spielen; donner dans un ~ hereinfallen; faire son ~ ou ses ~s: a) sich zur Abreise anschicken, sein Bündel schnüren; b) sein Testame'nt machen; F faire ou plier son ~ pour l'autre monde dem Tode nahe sein; *arg.* des Kartenspieler: faire le ~ die Karten in betrügerischer Weise so mischen, daß der Kartengeber gutes Spiel bekommt; hasarder le ~ es darauf ankommen lassen; Plâclier le ~ alles gestehen, Enthüllungen machen; porter son ~ buck eilig sein; recevoir son ~ j-n Laufpaß bekommen, entlassen werden; par petits ~s portionsweise; petits ~s Art Kartenspiel: den Dritten abschlagen oder abklatschen, Abschlagen *n*, Abklatschen *n*.

paquetage (pakta'ʒ) *m* 1. Packen *n*. 2. ✕ Bepackung *f* eines Pferdes (alles, was ein Pferd trägt

paqueteur (pakto'r *s.* Dg a. *a.*: ouvrier ~, ouvrière paqueteuse) Packer, Einpacker. [Stück-setzer.]

paquetier ⊙ (paktje' *s.* Dh *typ.* Pake't-,

pâquette ✓ (pakä't *f* = pâquerette.

paqueur ⊙ (pake'r [paquer] *s.* Dh Heringspacker [Äsungsplatz.]

pâquis (paki' [se paître] *m ch.* Weide *f*,

par[1] (par [lt. per gW.] *prp.* meist durch):

1. Ort: a durch (*acc.*), über (*acc.*), zu (*dat.*), an, auf, in (*dat.* u. *acc.*); dans le travers de quer durch (*acc.*); passer ~ la ville durch die Stadt gehen; passer ~ Berlin über Berlin reisen; il se promène ~ la ville er geht in der Stadt spazieren; ~ eau, ~ terre zu Wasser, zu Lande; cela se fait ~ toute la terre ... auf der ganzen Erde; jeter ~ la fenêtre zum Fenster hinauswerfen; tomber ~ terre auf die Erde hinfallen; b ♈ u. ⚓: ~ trente degrés de latitude unter dem 30. Breitengrade; c) zur Bezeichnung des ergriffenen Teiles: prendre (ou saisir) ~ la main bei der Hand fassen. 2. Witterung: während (*gén.*), bei (*dat.*); ~ un beau clair de lune bei schönem Mondscheine; ~ une nuit noire während e-r finstern Nacht. 3. Grund u. Folge: wegen (*gén.*), aus (*dat.*), durch (*acc.*); ~ conséquent demzufolge *Syn.* s. donc); ~ curiosité aus Neugierde; ~ droit et ~ raison mit Recht und Grund; ~ hasard zufällig; ~ malheur unglücklicherweise; s. mégarde; ~ quoi weshalb; ~ cette raison aus diesem Grunde; ~ ruse durch List 4. Gemäßheit: nach (*dat.*), gemäß (*dat.*, zufolge (*gén.* u. *dat.*). 5. handelnde Personen beim Passiv: von (*dat.*); vaincu ~ César von Cäsar besiegt; (de nur nach den Verben der Gefühlstätigkeit, ferner nach être vu, regardé, aperçu, suivi, accompagné, précédé; aber selbst nach diesen darf auch par stehen); vgl. de 8 b; *all.* *Le Juif errant* ~ Sue „Der ewige Jude", von Sue; Pferdezucht: entsprossen von. 6. Mittel: vermittels (*gén.*), durch (*acc.*); arriver (partir) ~ le bateau mit dem Schiff ankommen (abfahren); partir ~ le premier train mit dem ersten Zuge abfahren; ~ le messager durch den Boten; s. écrit I, force I ↯. 7. Weise: ~ un malheur zum Unglück; punir ~ la famine mit Hungersnot strafen; ~ impossible was doch unmöglich ist. 8. Ordnung, Verteilung: ~ an jährlich; ~ heure jede Stunde; ~ jour täglich; ~ moments zuweilen; jour ~ jour Tag um Tag; quatre heures ~ nuit vier Stunden jede Nacht; couper ~ morceaux in Stücke zerschneiden; ~ tête pro Kopf; ~ centaines zu Hunderten; ~ douzaines dutzendweise; ~ tas haufenweise; ~ divis geteilt; ~ indivis gemeinschaftlich. 9. Beteuerung: ~ ma barbe! bei meinem Barte!; vgl. parbleu. 10. commencer, débuter (finir, terminer) ~ mit *inf.*) damit anfangen (endigen) et. zu tun (s. commencer II ↯, finir 5 ↯). 11. **par** mit *inf.* statt des *gérondif* oder statt parce que mit *ind.* 12. in Verbindung mit anderen *prp.* oder *adv.*: s. dessous 5, ailleurs 1, deçà 1, delà II, derrière I, devers, ici I ↯; ~ en haut, ~ en bas nach

oben zu, nach unten zu; ~ là da hindurch, dahin; *fig.* dadurch, aus diesem Grunde; descendez montez ~ là gehen Sie dahinab dahinauf; qu'entendez-vous ~ là? was meinen Sie damit?; ~ trop allzu sehr, viel; passer ~ devant une maison vor e-m Hause vorbeigehen.

par[2] (par) [part] *prp.*: **de** ~: **a** auf Befehl, im Namen (-s); de ~ le roi im Namen des Königs; de ~ la loi im Namen des Gesetzes, von Rechts wegen; s. croix 9; **b** de ~ le monde irgendwo in der Welt.

par..., para... (par..., para...) [grch.] in Zssgn: neben; ⚗ zur Bezeichnung eines Körpers, der mit einem andern gleiche Elemente, aber andere Eigenschaften besitzt.

para (para') [türk., v. Pers.] *m num.* Para (kleine türk. Münze, $^1/_{40}$ Pia'ster, etwa 0,45 Pf.).

para...[1] (para...) s. par...

para...[2] (~) [parer[2]] nach dem Muster v. parasol wurden mit para... fr. Zssgn gebildet mit der Bedeutung „Schutz vor", vgl. paraclute usw.

paraballes (paraba'l) [para...[2], balle] *m* Kugelfang, Schutzwehr *f*.

parabase (parabâ'z) [grch.] *f antiq.* Paraba'se (in die grch. Komö'die eingeschobene Partie, worin der Chor im Namen des Dichters sprach).

parabole (parabo'l) [grch.] *f* 1. (apologue, s. dss) Gleichnis *n*, Para'bel; 2s (mehr gbr. *Proverbes*) *de Salomon* Sprüche *m pl.* Salomo'nis. 2. 𝔄 Para'bel (ebene Kurve zweiten Grades).

parabolique (paraboli't) *a.* (nur *nach s.*) parabo'lisch: a) in Gleichnissen; b 𝔄 eine Para'bel beschreibend.

paraboloïde 𝔄 (paraboloi'd [grch.] *m* Paraboloi'd *n* (Art der krummen Flächen zweiten Grades).

paracel ⚓ (paraßä'l) *m* Gruppe *f* von kleinen Inseln, Felsenriffen usw.

Paracelse (paraßä'lß) *m* (Aure'olus Theophra'stus Bomba'stus Parace'lsus von Hohenheim) (Arzt u. Naturforscher, 1493 bis 1541).

paracentèse (paraßgtä'z) [grch.] *f chir.* Einschnitt *m* (od. Einstich *m* in ein Organ, um krankhafte Flüssigkeitsansammlungen zu entfernen.

paracentrique 𝔄 (~ßgtri't) [grch.] *a. u. f*: (courbe *f*) ~ paraze'ntrische Kurve, in der ein fallender Körper in gleichen Zeiten gleich weit von einem bestimmten Punkte sich entfernt oder sich ihm nähert.

parachever (paraschwe') [par u. achever] *v/t.* ⟨d⟩ fertigmachen, vollenden.

parachronisme (parakroni'ßm [grch.] *m* Parachroni'smus (Zeitrechnungsfehler).

parachute (paraschü't) [para...[2] u. chute] *m* 1. *aér.* Fallschirm. 2. ⚒ ~ de cages d'extraction Fangvorrichtung *f* an einem Förderkorbe.

paraclet (paraklä') [grch.] *m* 1. *rl.* Tröster (Bezeichnung des Heiligen Geistes). 2. **le** 2 von Abälard gegründetes Kloster nahe bei Nogent-sur-Seine, 12. sæc.

paracousie (parakuſi') [grch.] *f* Ohren-sausen *n*, -klingen *n*.

paracrotte (parakrŏ't) [para...[2] u. crotte] *m* 1. Schutzgamasche *f*. 2. = garde-crotte.

parade[1] (para'd) [span.] *f* 1. Para'de, Gepränge *n*, Prunk *m*, Staat *m*; de ~ Para'de... (mehr zum Schmuck als zum Gebrauche dienend); cheval *m* lit *m* de ~ Parade-pferd *n* (-bett *n*); faire ~ de prunken (od. prahlen mit (*dat.*); mettre en ~ zur Schau stellen. 2. ⚔ Aufzug *m* der Wache, Wachtparade. 3. *fig.* Verstellung; ~ politique politisches Possenspiel. 4. 🐎 Pferdemarktplatz *m*. 5. *manˢ.* Anhalten *n*. 6. devant un théâtre forain: Possenspiel *n*.

parade[2] (para'd) [parer[2]] *f esc.* Parieren *n*, Ablenkung e-s Hiebes od. Stoßes; F *fig.* il n'est pas heureux à la ~ er versteht es nicht, e-n Scherz (od. Vorwurf usw.) abzulenken oder zu erwidern.

parader (parade') [parade[1]] *v/i.* ①a 1. paradieren, Parade machen; *manˢ.* faire ~ zur Schau reiten. 2. ⚓ kreuzen. 3. *fig.* sich breitmachen.

paradigme (paradi'gm) [grch.] *m gr.* Paradi'gma *n*, Musterwort *n* für die Abwandlung der Wörter von gleicher Biegung.

paradis (paradi') [prs.] *m* 1. *antiq.* großer Lustgarten bei den alten Persern. 2. *rl.*: a) ~ terrestre Paradie's *n* (Aufenthalt des ersten Menschenpaares vor dem Sündenfalle); F *fig.* reizende Gegend; b Paradies *n* (Wohnort der Seligen) ☧. 3. *théˢ.* F Oly'mp (oberster und wohlfeilster Platz). 4. *ornˢ.* oiseau *m* de ~: a) Paradiesvogel (= paradisier); b 🐦 Gefieder *n* des Paradiesvogels als Schmuck.

Zu 2: *fig.* portier *m* du ~ Himmelspförtner, Petrus; chemin *m* du ~ schmaler Weg; F vous ne l'emporterez pas en ~ das soll Ihnen nicht geschenkt sein; se recommander à tous les saints du ~ in großer Gefahr, Not usw. jedermanns Schutz anflehen; aller par delà le ~ mehr als seine Pflicht tun; entendre les joies du ~ nur Zuschauer der Freuden anderer sein; *Le* 2 „Das Paradies" Teil von Dantes „Göttlicher Komödie"; *Le* 2 *perdu* „Das verlorene Paradies" (Gedicht von Milton).

paradisiaque (paradisjä'k) *a.* (*nach s.*) paradiesisch.

paradisier (paradisje') *m ornˢ.* Paradies-[vogel (*Paradi'sea*).]

paradiste (paradi'ßt) *m* Gaukler, Possenreißer, Hanswurst vor einem Jahrmarktstheater.

parados ⚔ (parado') [para...[2] u. dos] *m* [*frt.* Rücken-deckung *f*, -wehr *f*.]

paradouille ⚔ (paradū'j) [para...[2] und douille] *f* Hülsenabweiser *m* der Lafette.

paradoxal (paradŏkßa'l) I *a.* ⟨e⟩ (*nach s.*) 1. bid. *rhˢt.* parado'x (den allgemeinen, als wahr angenommenen Ansichten zuwiderlaufend). 2. das Paradoxe liebend. II *m* das Paradoxe.

paradoxe (paradŏ'kß) [grch.] *m rhˢt.* Para'doron *n* (vgl. paradoxal 1).

paradoxisme (paradŏkßi'ßm *m rhˢt.* anscheinend widersinnige Ausdrucksweise.

parafe, a. paraphe (paraf') [zu paragraphe] *m* 1. (traits accompagnant une signature) verschlungener Namenszug, Schnörkel an der Unterschrift. 2. (signature abrégée) abgekürzte Unterschrift.

parafer, a. parapher (paraf') *v/t.* ①a e-e Akte mit seinem Namenszuge versehen.

parafeu ⊙ (parafö') [para...[2] u. feu] *m* ⑤b Glasfabr.: kleine Schutzmauer.

paraffine ⚗ (~fi'n) [ll. parum wenig, affinis an-grenzend (d.h. wenig Verwandtschaft mit anderen Körpern zeigend)] *f* Paraffi'n *n*.

paraffiné ⚗ (parafine') *a.* paraffi'nhaltig.

paraflanc ⚔ (paraflg') [para...[2], flanc] *m* Schulterwehr, Seitendeckung.

parage[1] † (parä'j) [zu pair] *m* 1. Abkunft *f*; de haut ~ von vornehmer Abkunft. 2. *féod.* Mitbelehnung *f*.

parage[2] ⚓ (~) [span. paraje Ort, Platz] *m* Seestrich, Küstenstrecke *f*; ~s *pl.* Gewässer *n pl.*; F *fig.* ~s *pl.* allg. Ort *sg.*, Platz *sg.*; que venez-vous faire dans nos ~s? was suchen Sie hier bei uns?

parage[3] ~ [parer[1]] *m* 1. ⚓ Abschlichten *n* der Fugenwerke. 2. ⊙ Abgleichen *n* metallener Stücke. 3. 🍷 Bearbeitung *f* der Weinberge vor dem Winter.

paraglace ⚓ (paraglä'ß) [para...[2] und glace] *m* Plankenbeschlag eines Schiffes gegen die anprallenden Eisblöcke.

paragoge (~gŏ'j) [grch.] *f gr.* Parago'ge, Zusatz *m* eines Buchstabens (oder e-s Lautes od. e-r Silbe) am Ende e-s Wortes (z.B. t in rempart, d in niemand).

paragogique (~gogji't) *a. gr.* parago'gisch, am Ende zugesetzt.

paragraisse † (~grä'ß) [para...[2] und graisse] *m* verziertes Stück Leinwand auf dem Rücken e-s Sessels (jetzt: têtière).

paragraphe (~gra'f) [grch.] *m* 1. Paragra'ph, Absatz in der Rede. 2. ⚖ Paragraph, Abschnitt eines Gesetzes usw. 3. ⊙ *typ.* Schriftzeichen *n* eines Absatzes (§).

paragrêle (~grä'l) [para...[2] u. grêle] *m phys.* Hagelableiter. [Trinkgeld *n*.]

paraguante † (~gwā't) [span.] *f* mst *mv.p.*

Paraguay (~gwä') *m* Paraguay: a) Fluß; b) *n*, Republik in Südamerika.

paraguayen (~gwajē') *a.* (*nach s.*) und 2 *s.* De paragua'yisch; Paragua'yer.

parais (parä') s. paraître.

paraison ⊙ (parä'z') [parer[1]] *f* Glasfabrikation: Rollen *n* der Masse zu Tafelglas auf der Marbelplatte.

paraisonner ⊙ (~sone') *v/t.* ①a Glasfabrikation: Tafelglas) umrühren.

paraisonnier ⊙ (~sonje') *m* Glasfabrikation: Tafelglasumrührer.

paraisse (parä'ß), etc. s. paraître.

paraître (parä'tr) [lt. parêre gb.] ④z I *v/i.* (mit folgendem *inf.* ohne *prp.*) 1. (se faire voir, se manifester) erscheinen, sichtbar werden, zum Vorschein kommen; sich zeigen, sich sehen lassen; le jour paraît der Tag bricht an. 2. (intervenir) sich (bei et.) ins Mittel legen. 3. (briller) glänzen, hervortreten, Aufsehen machen. 4. (être publié) erscheinen, herausgegeben werden (von Büchern usw.); (être représenté) aufgeführt werden (v. Schauspielen); ce livre a paru en ... ist im Jahre ... erschienen; vient de ~ soeben erschienen. 5. (sembler, avoir l'apparence de) scheinen, den Anschein haben; il paraît plus vieux qu'il n'est er sieht älter aus, als er ist; il ne paraît pas son âge er sieht jünger aus, als er ist. 6. faire ~ zeigen; aus dem Dunkel hervorziehen; livre: veröffentlichen, herausgeben. II *v/imp.* 7. il paraît es erscheint; il y paraît das sieht man; il n'y paraît plus es ist nichts mehr davon zu merken; sans qu'il y paraisse unmerklich, ganz im stillen. 8. il paraît que (mit *ind.*), il ne paraît pas que (mit *subj.*) es scheint (nicht), daß (gewöhnlich mit *ind.*) od. als ob (mit Konjunktiv).

III *m* äußerer Schein. — ***Syn.*** (5) paraître drückt eher etwas Positives aus als das mehr subjektive, zweifelnde sembler.

Paralipomènes (paralipomä'n . | grch.] *m/pl. bibl.* Bücher *n pl.* der Chro'nika.

parallactique ↄ (parallakti't) [zu parallaxe.] *a.* (nach *s.*) *ast.* paralla'ktisch); Abweichungs...

parallaxe ↄ (...la'xe) [grch.] *f ast.* Paralla'xe (Winkel, der durch zwei Gerade gebildet wird, die das Zentrum e-s Gestirnes mit den beiden Endpunkten eines Erdradius verbinden).

parallèle (paralä't) [grch.] I *a.* (nach *s.* □ 1. ✕ gleichlaufend, paralle'l (à mit *dat.*); être ~(s) parallel sein od. laufen. II *f* 2. ✕ Paralle'le, Parallellinie. 3. ⚔ *frt.* Parallele, Laufgraben *m* mit der Linie des anzugreifenden Wertes parallel. 4. barres ~s Barren *m* Turngerät. III *m* 5. ♀ u. *ast.* Parallelkreis. 6. ⊙ Parallellineal *n*. 7. *fig.* Gegenüberstellung *f*, Vergleichung *f*, Parallele *f*; établir un ~, mettre en ~, faire le ~ de ... miteinander vergleichen od. in Vergleich stellen, eine Parallele ziehen (zwischen *dat.*; entrer en ~ avec q. mit j-m verglichen werden.

parallélépipède ✕ (paralelepipä'd) [grch.] *m* Parallelepipe'd *n*, Gleisel von sechs Parallelogrammen begrenzter Körper.

parallélépipédique ✕ paralelepipedi't *a.* parallelepipe'disch.

parallélisme ✕ (paralelli'ßm) *m* Parallelismus, Gleichlauf; *fig.* Wechselbeziehung *f*.

parallélogramme (...logra'm [grch.] *m* 1. ✕ Parallelogramm *n*, Gleiseck *n* Viereck, in dem je zwei gegenüberliegende Seiten parallel sind). 2. ⊙ ~ flexible, ~ articulé Wattsches Parallelogramm an der Dampfmaschine. [Fehlschluß.]

paralogisme ↄ (paralogi'ßm [grch.] *m*

paralyser ✕ (paralise' [zu paralysie] *v t.* ✕ a lähmen (auch *fig.*).

paralysie ✕ (paralisi') [grch.] *f* Glieder-Lähmung, Paraly'se.

paralytique ✕ (paraliti't) *a.* (nach *s.* u. *s.* paraly'tisch, gelähmt; Lahme(r), *bibl.* Gichtbrüchige(r)); elle est ~ d'un bras sie ist an einem Arm gelähmt.

paramètre ✕ (paramä'tr) [grch.] *m* Para'meter *n* (a. *m* (durch den Brennpunkt lent recht zur Hauptare gehende Sehne).

paraneige (paranä'g' [para...² u. neige] *m* Schneeschirm (s. auch écran 4).

parangon (parggg') [span.] *m* 1. comparaison Vergleichung *f*. 2. (modèle) Muster *n*; *fig.* c'est un ~ er ist ein Musterknabe. 3. fleckenloser Diamant (auch *fig.*). 4. ⊙ *typ.* petit ~ Kleinparagon *f* (Schriftgattung; jetzt dix-huit).

parangonnage ⊙ parggona'g' *m typ.* Ausgleichung *f* oder Unterle'gen *n* verschiedener Schriftkegel in ein und derselben Zeile.

parangonner (parggone' [parangon] ① a I *v t.* ⊙ *typ.* Schriftegel von verschiedener Größe abgleichen, unterle'gen. II se ~ nicht ausarten (von Blumen).

parant (parg'; *hom.* parent [parer¹] *a.* ⑦ (mein nach *s.*) putzend, zierend.

paranymphe (paranü'f) [grch.] *m* 1. *antiq.* Brautführer. 2. (éloge) Lobrede *f*.

parapet (parapä') [it., v. parare schützen (s. fr. parer², petto Brust; fr. poitrine] *m* Brustwehr *f*, Brüstung *f* (auch ⚔ *frt.*).

paraphe, etc (s. paraf, etc.

paraphernal ⚖ (parafärna'l [grch.] *a* Gc (nach *s.*): (biens) paraphernaux Parapherna'lgüter *n pl.* (nicht zur Mitgift gehöriger Besitz einer Frau).

paraphonie (parafoni' [grch.] *f* 1. ♪ ✝ Mißtönigkeit *n*. 2. ↄ ✕ Heiserkeit.

paraphrase (...frā'z) [grch.] *f* 1. Paraphra'se, Umschrei'bung. 2. ~ maligne boshafte Auslegung.

paraphraser (...fraze' *v t.* ⑥a 1. umschrei'bend erläutern. 2. *fig.* ausschmücken.

paraphraseur (...fözr' *s.* ⑦g 1. Auslegeschneider. 2. boshafter Ausleger.

paraphraste (...fra'ßt) [grch.] *m* Paraphra'st, umschreibender Ausleger.

paraphrastique (parafraßti't) *a* paraphra'stisch, umschreibend.

paraplégie ↄ ✕ (paraplegi' [grch.] *f* Lähmung der untern Körperhälfte.

parapluie (paraplü' [para..." u. pluie] *m* 1. Regenschirm. 2. ⊙ (Gießerei: Schutzbrett *n*. [Nebenmond *m*.]

parasélène ↄ (...zelä'n [grch.] *f phys.*)

parasite (...si't) [grch.] I *m* 1. *antiq.* Parasi't (b. der berechtigt war, an dem Opferschmause der Priester teilzunehmen. 2. *fig.* Parasit, Schmarotzer, Freischlucker. II *a.* (nach *s.* schmarotzend; ✿ plante ~ *f* Schmarotzerpflanze. ***Syn.*** Der écornifleur ist immer überflüssig, der parasite kann unter Umständen, gern gesehen sein.

parasiticide (parasitißi'd [parasite u. tuer töten] *a* schmarotzertötend.

parasitifère ↄ (...fä'r [grch.-lt.] *a* (nach *s.* Schmarotzer auf od. in sich habend.

parasitique (...si't *a.* (nach *s.* schmarotzerisch. [Schmarotzerleben *n*.]

parasitisme (...sitißm) *m* Schmarotzerei *f*;)

parasol (...ßo'l [it. : fr. parer², soleil] *m* 1. Sonnenschirm, bes. für Herren vgl. ombrelle; en ~ schirmförmig. 2. ✿ fleur *f* en ~ Doldenblume.

paratonnerre (paratonä'r [para...² u. tonnerre] *m* Blitzableiter auch *fig.*).

parâtre ✝ (para'tr) [lt. pater : fr. père mit *syll. péj.* -âtre] *m* 1. (beau père) Stiefvater. 2. (mauvais père) Rabenvater.

paravalanche (paravalg'sch [para...² u. avalanche] *m* Galerie *f* gegen Lawinen.

paravent (paravg' [para...² u. vent] *m* Wand-, Bettschirm, spanische Wand.

parbleu! F (parblö' [bleu statt Dieu] *int.* bei Gott!; vgl. par¹ 9.

parc (part; *hom.* Parque; parque, etc. von parquer [: dtsch Pferch] *m* 1. Park, öffentliche Anlage; ~ de plaisance Lustgarten. 2. ✓ Hürde *f*, Pferch lager *n*. 3. *ch.* Schwarzwildgehege *n*. 4. Fischerei: ~s *pl.* de mer) mit Netzen eingeschlossene Plätze zum Fischen; ~ aux huîtres Austernpark. 5. ⊙ Salzwerk: ~s *pl.* Teiche, in denen man das Salzwasser stehen läßt. 6. ⚔ *artill* Park a. Fuhrpark; ~ d'artillerie Artilleriepark; ~ de siège Belagerungspark.

parcage ✓ (partä'g' [parquer] *m* Einpferchen *n* der Schafe.

Parc-aux-Cerfs ♀ (...toßä'r *m* Hirschpark (Lustschloß Ludwig XV. bei Versailles).

parcellaire (parßällä'r) *a.* u. *m* Parze'llen...; cadastre *m* ~ Grundsteuerregister *n*.

parcelle (parßä'l [lt. pars ... : fr. part] *f* Parze'lle, Stückchen *n*.

parcellement (parßälmg') *m* Parzellierung *f*, Teilung *f* in Parzellen.

parceller (parßälä' *v t.* ⑥a parzellieren, zerstückeln.

parce que (...ßk' *st.* pa'rßk', vor Vokal ...ßkk' *c.* mit *ind.* weil; pourquoi? ~! warum? darum! (par ce qu'en zwei Wörtern il dit, on devine ce qu'il est obligé de taire aus dem, was er sagt, kann man auf dasjenige schließen, was er verschweigen muß). ***Syn.*** puisque.

parchasser (...schaße' par. chasser, *v t.* ⑥a ch... neue Beute nachhetzen.

parchemin (...schemi' [lt. pergamena charta pergamenisches Papier), v. Pergamon s. fr. Pergame'n, wo man das Pergame'nt erfand] *m* 1. Pergame'nt *n*; F visage *m* de ~ Ledergesicht *n*; à allonger l. 2. ~s *pl.* Urkunden *f pl.* Adelsbriefe; être fier de ses ~s stolz auf s-n Adel sein. [gamen'tartig, -ähnlich.

parcheminé (...schemi'ne *a* (nach *s.* per-

parcheminer (...schemine' *v t* 1 *v t* pergamentartig machen. II se ~ bleichgelb werden.

parcheminerie (parschemin'ri' *f* 1. (usine) Pergame'ntfabrik. 2. (fabrication) Pergamentfabrikation. 3. (commerce) Pergamenthandel *m*.

parcheminier (...schemi'nje' *s* ⑨b 1. ⊙ Pergame'ntmacher. 2. ❦ Pergamenthändler.

par-ci (parßi' *adv* : ~ par-là räumlich hier und da, (zeitlich hin und wieder.

parcimonie (parßimoni' [lt. parcere: uhd sparen] *f* kleinliche Sparsamkeit, Knauserei, Knickerigkeit. ***Syn.*** économie.

parcimonieux (...njö', *a.* ⑦d (meist nach *s.*) sparsam, knauserig, knickerig.

Parcival (parßiwa'l *m* Pa'rzival: a) Ritterroman aus Anjou (la Voie des Artus, b) Epos von Chrétien de Troyes über Parzivals Taten, deutsch von Wolfram von Eschenbach [Pferch; Scheidewand.]

parclose ⚓ (parklo'z) *f* Querleiste auf

par-corps (parko'r *m* (contrainte par corps s. contrainte 3).

parcourir (parkurí'r [par courir] *v* 2 i 1. (pays, etc.) durchge'hen, -lau'fen, -rei'sen, en voiture, durchfa'hren; j'ai parcouru toute la ville ich bin durch die ganze Stadt gelaufen (s. 2. des yeux flüchtig durchlesen. 3. *fig* (livre, etc.) durchgehen, prüfen.

parcours (parkú'r [cours] *m* 1. durchlaufene Strecke; ⚓ Beifahrung *f*; ~ de Flugbahn *f*; ~ des omnibus Omnibuslinien *f pl.*; voie *f* de ~ Fahrlinie 2. droit *m* de ~ gemeinsames Triftrecht verschiedener Gemeinden.

pard (par; *hom.* parc, etc. v. parer; part (ift.] *m* zo. — serval.

par-dessous (parßu' I *prp* unter *dat.*; cacher qc. ~ ses vêtements et unter j-n Kleidern verbergen; F *fig* ~ la jambe mit Schnelligkeit und Leichtigkeit, oberflächlich; s. jambe I 1; voir ~ dessous. II *adv.* von unten; passez ~, gehen Sie unten durch; prendre le sac ~, den Sack von unten an fassen.

pardessus (pardßü' [par-dessus] *m* Überzieher für Herren; ~ de demi-saison Frühjahrs- oder Herbst-überzieher.

par-dessus ~ I *prp* über *dat* ... il porte un manteau ~ son habit ...

ſ-m Kleide; il sauta ~ le mur er ſprang über die Mauer; s'élever ~ qc. über et. (*acc.*) hinausragen; ~ cela überdies; ~ tout vor allem, über alles; F en avoir ~ la tête ou les yeux bis über die Ohren d(a)rin ſitzen, die Hände voll zu tun haben, auch: genug von et. haben; F faire qc. ~ l'épaule et. ganz und gar nicht tun; il l'a payé ~ l'épaule er hat ihn nicht bezahlt; ceci est (ou va) ~ le marché dies geht mit in den Kauf. **II** *adv.* d(a)rüber, d(a) rauf.

par-devant (pardə'wã') *prp.* vor (*dat.*); ~ notaire vor dem Nota'r.

pardi!, pardié!, pardienne!, pardine! F (pardi', ~djé', ~djä'n, ~di'n) [par, dieu] *int.* bei Gott!; wahrlich!

pardon (pardõ') [pardonner] *m* **1.** (rémission d'une faute) Vergebung *f*, Verzeihung *f*; demander ~ à q. j-n um Verzeihung bitten; je vous demande ~, mille ~s ich bitte tauſendmal um Verzeihung; entſchuldigen Sie (auch beim Ausſprechen einer anderen Anſicht); ~? wie beliebt? **2.** (grâce) Gnade *f*; lettres *f pl.* de ~ Begnadigungsbriefe *m pl.* für kleinere Vergehen. **3.** ~**s** *pl.* Ablaß *sg.*; grand ~ Jubel-, Ablaß-jahr *n* (= jubilé 2); *fig.* aller chercher des ~s à Rome etwas weit herholen. **4.** *rl.* A'ngelus. **5.** (pèlerinage) Wallfahrt *f* (bſd. in der Bretagne).

pardonnable (pardonä'bl') *a.* (nach *s.*) **1.** chose: verzeihlich. **2.** personne: zu entſchuldigen.

pardonner (pardone') [par, donner] ①a **I** *v/t.* **1.** ~ qc. (niemals q.) et. verzeihen (jedoch *psf* être pardonné Verzeihung finden; ſ. II; ~ qc. à q. j-m et. verzeihen od. zugute halten od. hingehen laſſen; vous êtes tout pardonné! keine Urſache!; ne point ~ qc. et. ſtrenge beurteilen; pardonnez-moi! Verzeihung!, verzeihen Sie!; *prv.* péché caché est à demi pardonné geheime (oder verborgene Sünde iſt halb oder wird bald verziehen. **2.** ohne Verdruß (oder Neid) anſehen; on lui pardonne ses succès man gönnt ihm ſeine Erfolge. **II** *v/i.* **3.** ~ à q. a) j-m verzeihen; b) (faire grâce) j-n begnadigen. **4.** (nur mit *nég.*) ~ à q. (à qc. j-n et. ver)ſchonen; cette maladie ne pardonne point ou jamais dieſe Krankheit gibt keinen Pardon!; poison qui ne pardonne pas unfehlbar wirkendes ... **III se** ~ verziehen werden.

pardonneur (~nö'r) *s.* ⑦g Verzeiher.

pare-balles (parba'l) *m* ⑥c = paraballes.

pare-brise ~brī'z [parer²] *m autom.* Wind-ſchutz, Vorderſcheibe *f*.

pare-éclats ✕ (pareſla') *m* ⑥c Splitter-ſchild.

pare-étincelles (pareteſſä'l') [parer²] *m* ⑥c Funkenfänger (Schirm od. Drahtgitter vor einem Kamine).

pareil (parä'j') [lt. par = fr. pair (mit *dim.*-Endung)] ⑦c **I** *a.* □ (ſ. III) **1.** gleich, ähnlich (*ant.* différent 1.); ~s de force gleich an Stärke; de ~ âge, ~s en âge von gleichem Alter; sans ~, à nul autre ~ ohnegleichen (ſ. nonpareil); toutes choses ~les bei ſonſt gleichem Stande der Dinge. **2.** (*vor s.*) derartig, ſolch. **II** *s.* Gleiche r, Entſprechende r; mon ~, meinesgleichen; il n'a pas son ~ pour ... niemand verſteht es ſo gut wie er, zu ... **III** ~**lement** *adv.* auf dieſelbe Weiſe, ebenſo; ebenfalls, gleichfalls. — ***Syn.*** pareil dem Werte nach übereinſtimmend, tel den Eigenſchaften, Fehlern uſw. nach gleich, semblable mit et. gleich ausſehend.

pareille (parä'j') *f* Vergeltung; rendre la ~ Gleiches mit Gleichem vergelten, F heim (be zahlen; à la ~ in gleicher Weiſe.

parélie (parelī') = parhélie.

parelle ♀ (parä'l') [mlt.] *f* **1.** Gemüſe-ampfer *m* (*Rumex patie'ntia*). **2.** Parelle-flechte (*Ochrole'chia pare'lla*).

parement (parmã') [parer¹] *m* **1.** (ornement) Schmuck, Zierat; ~ d'autel Altar-bekleidung *f*. **2.** †, modes: Garnitur *f* (bſd. an Damenkleidern). **3.** Schneiderei: (retroussis Überſchlag. **4** ✕ de la manche: Ärmel-Aufſchlag. **5.** du mouton, etc.: Bauchfett *n*. **6. a** △ d'une pierre, d'un mur: Vorderfläche *f*; **b** Randſtein eines Pflaſters. **7.** *frt.* † mur Mauer *f*; (parapet) Bruſtwehr *f*; (rempart) Wall.

paramenter ⊙ (parmãte') *v/t.* ①a eine Mauer glätten.

parémiographie, parémiologie ☽ (paremjografī', ~lɔjī') *f* Sprichwörterſammlung.

parenchyme ☽ (parãſchī'm') [grch.] *m* Parenchy'm *n*: a) *an.* ſaftreiches Gewebe der Leber, Lunge, Milz uſw.; b) ♀ ſchwammige Zellenſubſtanz zwiſchen den Häuten der Blätter uſw.

parent (parã'; *hom.* parant) [W. lt. parere gebären (: nhd. Farre)] ⑦ **I** *s.* **1.** ~**s** *m pl.* Eltern (in dieſer Bedeutung nur im *pl.*); weitS. ~s Voreltern *pl.*; *prv.* nous sommes tous ~s en Adam wir ſtammen alle von Adam ab; les rois et les juges n'ont point de ~s Könige und Richter ſollen unparteiiſch ſein. **2.** Verwandte r. **II** *a.* langues ~es verwandte Sprachen.

parentage (parãtä'ʒ) *m* (Band *n* der) Verwandtſchaft *f*. **2.** = parentèle.

parenté (parãte') *f* **1.** = parentage.

parentèle (parãtä'l') [zu parent] *f* Verwandtſchaft, ſämtliche Verwandten *s pl.*

parenthèse (parãtä'z') [grch.] *f* **1.** Parenthe'ſe, eingeſchalteter Satz; weitS. Abſchweifung; par ~, entre ~s beiläufig. **2.** *typ.* Parentheſe, runde Klammer ( ); mettre un mot entre ~s ... in Klammern ſetzen; F *fig.* avoir les jambes en ~s krumme Beine haben.

pare-poussière (parəpuſſiä'r) [parer²] *m* ⑥c **1.** Staubmantel. **2.** *autom.* Staubfänger.

parer¹ (pare') [lt. parare vor-, zu-bereiten] ①a **I** *v/t.* **1.** (décorer, orner, ſ. die) ſchmücken, zieren (de mit *dat.*). **2.** (préparer, zurechtmachen, zurichten, bereiten. **3.** *cuis.* ~ des côtelettes Kotele'tte zurichten; ~ des poires Birnen ſchälen; ~ les viandes die Häute und das überflüſſige Fett wegnehmen. **4.** △ ~ une façade eine Faſſa'de mit der letzten Ausſtattung verſehen. **5.** ⊙ Gerberei: die Häute ausfleiſchen; Hufſchmiede: ~ le pied d'un cheval: a) den Huf eines Pferdes ausſchneiden oder auswirken; b) die Sohlenfläche des Hufes ebnen; ~ la tôle das Blech abrichten; Weberei: ~ la chaîne die Kette ſchlichten. **6.** ⚓ ein Tau klarlegen od. klarmachen. **II se** ~ ſich putzen.

parer² (pare') [it. parare ab-halten, -wehren, ſchützen, v. lt. parare = fr. parer¹] ①a **I** *v/t.* parieren, ablenken, verhindern; *esc.* ~ une botte einen Stoß parieren; F *fig.* ſich etwas Widriges vom Leibe halten; ~ q. (qc.) de (ou contre) qc. j-n et.) vor et. *dat.* ſchützen. **II** *v/i.* ~ à qc. et. abwenden, ſich gegen et. (*acc.*) decken; on ne saurait ~ à tout man kann nicht alles verhindern. **III se** ~ de qc. ſich vor et. ſchützen.

parer³ (~) [ſpan. parar anhalten, v. lt. parare = fr. parer¹] *man.* ①a **I** *v/t.* ein Pferd anhalten od. zum Stehen bringen. **II** *v/i.* ſtehenbleiben, halten; ~ sur les hanches ſich beim Galoppieren auf die Hinterhand das Hinterteil ſtützen. **III** *m* Halten *n*, Para'de *f*.

parère (parä'r) [lt.] *m* (ſchriftliches) Gut-achten *n*.

paresse (parä'ß; *hom.* paraisse, etc. v. paraître) [lt. pigrĭtĭa gʒ.] *f* **1.** (fainéantise, ſ. dſ) Faulheit; *prv.* la ~ est la mère de tous les vices Müßiggang iſt aller Laſter Anfang. **2.** (mollesse) Schlaffheit. **3.** *poét.* Langſamkeit, Trägheit.

paresser (paräße') *v/i.* ①b faulenzen, träge ſein.

paresseuse (paräßö'ſ) *f* **1.** ſ. paresseux. **2.** modes: a) † Art Frauenhaube ohne Bindebänder; b) (corset à la) ~ Art Mieder *n* od. Leibchen *n* ohne Schnürbänder.

paresseux (paräßö') [paresse] ⑦d **I** *a.* (mit nach *s.*) □ **1.** faul, arbeitsſcheu. **2.** ſchlaff, untätig. **II** *s.* **3.** Faulenzer. **III** *m* zo. Faultier *n* (*Brádypus*).

pareur ⊙ (paröö'r) [parer¹] *s.* ⑦g Fertig-macher.

parfaire (parfä'r) [par, faire] *v/t.* ④n vollenden; ~ une somme eine Summe vollmachen.

parfait (parfä') [parfaire] **I** *a.* ⑦ □ **1.** vollkommen, vollendet, weitS. vortrefflich; *for.* bois ~ Kernholz *n*; ſ. filer 1 ♀; ~ honnête homme grundehrlicher Mann; ~ amour echte Liebe; ~ scélérat ausgemachter Schurke; ~**ement** *adv.*: a) vollkommen uſw.; b) *abs.* als Antwort: gewiß, jawohl. **2.** abſolu't, gänzlich; le vide ~ die abſolute Leere. **3.** ♪ vollſtimmig; mode ~ Dreivierteltakt. **4.** *gr.* (prétérit) ~ (a. ~ *m*) = passé indéfini; ſ. passé. **5.** *arith.* ſ. nombre 1 ♀. **II** *m* **6.** das Vollkommene. **7.** *cuis.* Eiscreme *f*. **8.** *gr.* ſ. 4.; ſ. défini 2. — ***Syn.*** ſ. achever.

parfilage ⊙ (parfilä'ʒ) *m* **1.** (action de parfiler) Auszupfen *n*. **2.** (fils d'or parfilés) das Ausgezupfte.

parfiler (~lē') [v. parfilure] *v/t.* ①a aus-zupfen.

parfileur ⊙ (~lö'r) *s.* ⑦g Auszupfer.

parfilure ⊙ (parfilü'r) [für pourfilure, v. pour, filure] *f* ausgezupfte Fäden *m pl.*

parfois (~fwa') [par u. fois] *adv.* bisweilen, manchmal, mitunter.

parfondre ⊙ (~fõ'dr) [par, fondre] *v/t.* ④a Emailmalerei: gleichmäßig ſchmelzen (sur auf *dat.*).

parfum (parfœ̃') [parfumer] *m* Parfüm *n*: a) (odeur agréable) Wohlgeruch, Duft; b) (essence) wohlriechende Flüſſigkeit. — ***Syn.*** ſ. aromate.

parfumer (parfüme') [par, fumer] *v/t.* ①a **1.** parfümieren, durchduften. **2.** ✱ durchräuchern, um zu desinfizieren.

parfumerie (parfümri') *f* Parfümerie, Fabrikation von (od. ✱ Handel *m* mit) Wohlgerüchen

parfumeur (parfümö'r) *s.* ♂ g Parfümerie-fabrikant, ✱-händler.

parfumoir ⊙ (parfümŏa'r) *m* Räucherfaß *n*, Räuchertürkchen *n*.

pargué, parguié, parguienne P (parge', -gie', -gjä'n) *int.* (Bauernsprache im alten franz. Lustspiele) = parbli.

parhélie ♃ (parelí') [grch. para neben, helios Sonne] *m phys.* Nebensonne *f*.

pari (pari'; *hom.* Paris; parie's', parient von parier) [parier] *m* 1. Wette *f*; faire un ~ eine Wette eingehen; tenir un ~ eine Wette annehmen. 2. (la somme) Einsatz.

paria (parja') [tamulisch] *m* Pa'ria (keiner Kaste angehörender und deshalb verachteter Indier); *fig.* auch Ausgestoßene(r).

pariade (parja'd) [zu parier] *f ch.* 1. (temps où les oiseaux s'accouplent) Paarzeit bsd. der Rebhühner. 2. (couple d'oiseaux) Paar *n* Rebhühner.

parien (parjẽ) [Paros] *a.* (nach *s.*) und ♀ *s.* ♂ Pa'risch); Bewohner von Pa'ros.

parier (parje') [lt. pariare gleichmachen, von par = fr. pair] ♋a I *v.t.* 1. wetten; que pariez-vous? was gilt die Wette?; il y a beaucoup, gros, tout à ~ que (mit *fut.*) es ist fast sicher, daß ... 2. *fig.* behaupten. II **se** ~ gewettet werden.

pariétaire ♀ (parjetä'r) [W. lt. parĭes = fr. paroi] *f* (auch *a.*: plante *f* ~) Wand-, Glas-, Mauer-kraut *n* (*Parietaria*).

pariétal (parjeta'l) [W. lt. parĭes = fr. paroi] *a.* ♁c (nach *s.*) ⌐ 1. Wand... 2. *an.* os ~ (a. ~ *m*) Scheitelbein *n*. 3. ~ an (od. auf) Mauern wachsend; Mauer...

parieur (parjö'r) [parier] *s.* ♂g Wetter; *fig.* cela ne vaut rien pour les ~s dabei ist nichts zu gewinnen.

parifier (parifje') *v/t.* ¹a gleichmachen.

Parigot P (parigo') [Paris] *s.* (♂) Pariser.

Paris ♀ (pari'; *hom.* s. pari) [lt. Lutetia Parisiorum] *m* Pari's *n* (Hauptstadt Frankreichs, Seine); tout ~ die höhere Pari'ser Gesellschaft; *prv.* ~ ne s'est pas fait en un jour gut Ding will Weile haben.

Pâris (pari'ß) [grch.] *m myth.* Pa'ris (Sohn des Pri'amus, Entführer der He'lena).

parisette ♀ (parisä't) *f* Einbeere (*Paris*).

Paris-Guide (parigi'd) *m* Pariser Fremdenführer (Handbuch).

parisianiser (parisjanise') ¹a *v.t.* (a. **se** ~ sich) zu einem Pariser machen; nach Pariser Art einrichten.

parisianisme (~nißm) *m* 1. (locution) Pariser Redensart, Parisismus. 2. (coutume) Pariser Sitte.

parisien (parisjẽ') I *a.* (nach *s.* und ♀ *s.* ♂e Pari'ser. II *m* ⚓ *arg.* schelmischer fauler Matrose.

parisienne (~siä'n) *f* 1. *La* ♀ Freiheitshymne v. Delavigne. 2. *typ.* † Perlschrift.

parisis (parisi'ß) [Paris] *a. inv.* ehm. sou *m* ~ (livre *f* ~) in Paris geprägter Sou (Livre) (ein Viertel mehr als die Münzen von Tours).

parisyllabe, parisyllabique ♂ (parißila'b, ~labi'k) [lt. par = fr. pair, fr. syllabe] *a.* (nach *s.*) *gr.* gleichsilbig (im Genitiv ebensoviel Silben habend wie im Nominativ).

parité (~te') [W. lt. par = fr. pair] *f* 1. *ant.* différence) Gleichheit, Parität. 2. Vergleichung, gleicher od. ähnlicher Fall.

parjure[1] (parjü'r) [lt. : fr. parjurer)] *a.* u. *s.* vgl. ~[2] 1. ⚖ meineidig; Meineidige(r). 2. eidbrüchig.

parjure[2] (parjü') [lt. : fr. parjurer] *m* 1. ⚖ Meineid. 2. violation de serment) Eidbruch.

parjurer (parjüre') [lt. perjurare gr., von per... über ... hinaus, ver..., jurare = fr. jurer] ♋a I *v.t.* 1. *poet.* ~ sa foi sein Wort nicht halten. II **se** ~ 2. ⚖ einen Meineid od. falschen Eid schwören, falsch schwören, meineidig werden. 3. violer un serment) eidbrüchig werden.

par-là (parla') s. par-ci.

parlage F (parlä'j) [parler] *m* 1. Geschwätz *n*. 2. ↖ Gerede *n* (was j-m in betrüglicher Absicht eingeredet wird).

parlant (parlg' *a.* ♂ (nach *s.*) 1. redend, sprechend; *a. m*: Sprechende r; ♯ trompette ~e = parte-voix. 2. bavard) gesprächig. 3. *fig.* regards: ausdrucksvoll. 4. *fig.* portrait: sprechend ähnlich.

parlement (parlᵉmg' [parler] *m* 1. Parla'ment *n*; in den ersten Zeiten der fr. Monarchie: Gerichtshof, dann: Landtag. 2. in Frankreich vor 1790: a) Gericht *n*, das im Namen des Königs in letzter Instanz entschied (zwölf in ganz Frankreich); b) Gerichtsbezirk, Sitzungsdauer *f* e-s Parla'ments. 3. ♀ Deputiertenkammer *f* und Senat, Parlament *n*; Ober- und Unter-haus *n*; contraire aux usages du ~ unparlamentarisch.

parlementage (parlᵉmgta'j) *m* Parlamentieren *n*.

parlementaire (~mgtä'r) [parlement] I *a.* (nach *s.*) 1. a. *m* zum Parlame'nt (sgericht)e gehörig; dem Parlame'nt anhangend; Anhänger od. Mitglied *n* des Parlame'nts. 2. *a.* ♂ parlamenta'risch; f. empête. II *a.* u. *m* Parlamentä'r...; Parlamentär, Unterhändler (besonders im Kriege wegen Waffenstillstandes usw.).

parlementarisme (~tarißm) *m* Parlamentari'smus: a) Anhänglichkeit an die parlamenta'rische Verfassung; b) (constitution'elles System od. Wesen = constitutionnalisme).

parlementer (parlᵉmgte') [parlement] *v.i.* ♋a parlamentieren, sich in Unterhandlungen einlassen.

parler (parle') [zu parole] ♋a I *v.i.* 1. (dire, s. das) sprechen, reden ♀. 2. (bavarder) plaudern (et. nicht verschweigen). 3. *fig.* choses inanimées: eine Sprache haben, reden; les murailles parlent die Wände haben Ohren; cela parle de soi ou parle tout seul das ist selbstverständlich. 4. (expliquer par écrit) sich schriftlich erklären. 5. (rendre un son) einen Ton von sich geben; ♪ ansprechen (von Orgelpfeifen usw.). 6. *fig.* ~ de mit *inf.* andeuten, daß ... 7. (en justice) melden, anlagen. 8. *ch.*: a) anschlagen; b) ~ aux chiens den Hunden zusprechen. II *v.t.* 9. reden, sprechen ♀. 10. ~ mit *s.* ohne *art.* reden von (*dat.*) oder über (*acc.*); ~ affaires, ~ boutique von Geschäften sprechen. III **se** ~ 11. gesprochen werden; auch *v.imp.* il se parle de ... es wird gesprochen von *dat.*. 12. miteinander sprechen. IV *m* 13. Reden *n*, Sprechen *n*; (manière de ~) Redeweise *f*, Sprache *f* ♀. 14. (idiome) Mundart *f*, d'un individu: mundartliche Eigentümlichkeit. 15. ⚖ ~ sommaire summarisches Verfahren.

Zu 1: a) F ~ comme un livre wie gedruckt (oder wie ein Buch) sprechen; voilà ce qui s'appelle ~! das ist ein Wort!, das läßt sich hören!; sans ~ de ... ganz abgesehen von *dat.*; b) mit *adv.* od. *adjt*: ~ bas leise sprechen; ~ haut et clair laut *fig.* anmaßend sprechen; ~ mal schlecht sprechen; mal ~ de q. j-n verleumden; pour ~ net rund heraus; à franchement ~ offen gestanden; généralement parlant im allgemeinen genommen; humainement parlant nach menschlichen Begriffen zu reden; pour ainsi ~ sozusagen; c) mit *prp.*: ~ à q. mit j-m sprechen, j-n sprechen; *fig.*: ~ à bâtons rompus unzusammenhangend reden; ~ à son bonnet mit sich selbst reden; ~ au cœur zum Herzen sprechen; *fig.* ~ à un mur ou aux rochers vergebens bitten; F il vaudrait autant ~ à un sourd das hieße tauben Ohren predigen; je n'ai trouvé personne à qui ~ ich habe niemand getroffen (alle waren ausgegangen); ich habe keinen Bekannten getroffen (in einer Gesellschaft); ich habe niemand gefunden, der mich verstanden oder der mir zugesagt hätte; *n.* il trouvera à qui ~ er wird seinen Mann an mir finden (d. h. den ihm gewachsenen Gegner); ~ à cheval à q. von oben herab mit j-m sprechen, j-n hart anfahren; ~ **avec** abondance fließend sprechen; ~ **de** qc. von et. *dat.* sprechen; ~ d'abondance aus dem Stegreif reden; F ~ d'or ein Wort zu seiner Zeit sprechen; ~ du nez durch die Nase sprechen; il fera ~ de lui man wird von ihm sprechen hören; F ~ de la pluie et du beau temps von gleichgültigen Dingen sprechen; cela ne vaut pas la peine d'en ~ das ist nicht der Rede wert; vous en parlez à votre aise! Sie haben gut reden!; F parlez-moi de cela! das lasse ich gelten!; *prv.* s. loup I 1; ~ **en** l'air, ~ à tort et à travers ins Blaue hinein reden, alles durcheinander reden; ~ en maître als Herr auftreten, ~ **pour** q. j-n vor Gericht verteidigen; (a. ~ en faveur de q.) sich für j-n verwenden; j-n empfehlen, j-n unterstützen; ~ pour ~ sprechen, (nur um etwas zu sagen; **d**) ↖ ~ **que** ... (bejahend: dire que ... sagen, daß ...; bsd. in on'ir ~ que ... hören, daß ...; **e**) **on en parle** es wird darüber geredet; on en parle diversement es wird verschieden erzählt, die Ansichten darüber sind geteilt; on en entendra ~ das wird Aufsehen machen; n'en parlons plus! punktum!; je puis aussi en ~ ich weiß auch ein Lied davon zu singen; **e**) **faire** ~ q. j-n reden einführen; j-m Geständnisse ablocken; j-m Worte in den Mund legen; faire ~ de soi von sich reden machen *bo.p.* u. *mar.p.*) ins Gerede kommen *mar.p.*.

Zu 9: ~ une langue e-e Sprache reden; s. français I ♀; F *fig.* ~ grec, ~ bas breton, ~ haut allemand sich unklar ausdrücken; s. jargon[1] 1; *p.n.* s. curé-lier 1.

Zu 13: avoir le ~ bref schnell reden; sich kurz ausdrücken; avoir le ~ lourd schwerfällig sprechen; avoir son franc ~ frisch von der Leber weg reden; *prv.* s. écorcher 3 ♀.

parleur (parlö'r) *s.* (Ⓩg Sprecher; meist *mv.p.* Schwätzer; beau ~ Schönredner.

parloir (parlŏā'r) [parler] *m* Sprech-, Empfangs-zimmer *n*.

parlotte F (parlŏ't) [parler] *f* **1.** pour bavarder: Klatschgesellschaft. **2.** Disputierklub *m*.

Parme ♀ (parm *f* Pa'rma *n* (it. Stadt und ehm. Herzogtum).

Parménide (parmeni'd) [grch.] *m* Parmenides (grch. Philosoph, 5. Jh. vor Chr.).

Parménion (parmenjŏ') *m antiq.* Parmenio (Feldherr Alexanders des Großen).

Parmentier (parmątje') *m* Agronom, führte den Kartoffelbau in Frankreich ein, † 1813.

parmentière ♀ (parmątjä'r) [Parmentier] *f* ehm. Kartoffel.

parmesan (parmᵉsą') [Parme] **I** *a.* (nach *s.*) u. ♀ *s.* Ⓜ aus Pa'rma, parmesa'nisch; Parmesa'ner. **II** *m* Parmesa'nkäse.

parmi (parmi') [par, mi[1]] **I** *prp.* (mitten) unter (*dat.* u. *acc.*); ~ nous bei uns zulande; ↖ de ~ (le peuple) mitten aus (dem Volke). **II** † *adv.* dabei. — ***Syn.*** (I) entre zwischen zweien, parmi unter mehreren.

Parnasse (parnä'ß) [grch.] *m* **1. a** *antiq.* ♀ Parna'ssos (Gebirge, Berg in Griechenland.); **b** *poét.* Parna'ß, Musenberg; monter sur le ~ dichten. **2.** *fig.* die Dichter *pl.*; Dichtkunst *f*, Poesie *f*. **3.** ♀ Gedichtsammlung *f*.

parnassien (parnaßję̃') [Parnasse] *a.* (nach *s.*) u. *s.* Ⓜc parna'ssisch; Mitglied *n* einer Dichterschule.

parodie (parodi') [grch.] *f litt.* Parodie: a) scherzhafte oder verspottende Nachahmung e-s ernsthaften Werkes; b) ♪ e-r vorhandenen Melodie unterlegter neuer Text.

parodier (parodje') Ⓘa **I** *v/t.* **1.** ein Werk parodieren, spöttisch nachbilden (vgl. travestir). **2.** ~ q. j-s Wesen, Sprache usw. spöttisch nachahmen. **3.** ♪ einer Melodie neuen Text unterlegen. **II se** ~ parodiert werden.

parodique (parodi'k, *a.* parodi'stisch.

parodiste (~di'ßt) [parodie] *m* Parodienmacher.

paroi (parŏa') [lt. paries gB.] *f* **1.** (Scheide-, Seiten-)Wand. **2.** weitS. ~ de rocher (Fels-, Felsen-)Wand. **3. a** mit ~s *pl.* Wand(ung) *sg.*, Innenseite *sg.*, innere Seite; ~s d'un tuyau Rohr-wände, -wandung *sg.*; ~ du projectile Geschoßwand; **b** *an.* Wand; ~ de l'estomac Magenwand. **4.** *for.* ~s *pl.* Malbäume *m/pl.* **5.** *vét.* das ganze Horn eines Pferdefußes.

paroir ⚙ (parŏa'r) [parer[1]] *m* Böttcherei: Setzhammer; Buchbinderei: Schärfemesser *n*; Formerei: Streichbrett *n*; Hufschmiede: Wirteleisen *n*.

paroisse (parŏa'ß) [grch. para neben, oikos Haus] *f* **1.** Parochie, Kirchspiel *n*, Pfarre; F porter des chaussures de deux ~s zweierlei Schuhe anhaben; F *s.* coq[1] 1 ↕ und habit 1 ↕. **2.** (église) Pfarrkirche. **3.** (les habitants) (Pfarr-)Gemeinde.

paroissial (parŏaßja'l) [paroisse] *a.* Ⓑc (nach *s.*) zum Kirchspiele gehörig; église ~e Pfarrkirche.

paroissien (~ßję̃') **I** *s.* Ⓜc **1.** Pfarrkind *n*; F *s.* curé 1. **2.** F *fig.* Mensch *m*, Kunde (*f* auch: Kundin, verdächtiger Kerl; drôle *m* de ~ komischer Kauz. **II** *m rl.* Gebe't-, Meß-buch *n*.

parole (paro'l) [lt. parabŏla = fr. parabole)] *f* **1.** (mot, *s.* de) Wort *n* (*pl.* Worte); (discours) Rede ↕. **2.** (sentence) Ausspruch *m*, (Denk-)Spruch *m*; (denkwürdiges) Wort ↕. **3.** (faculté de parler) Sprache, Fähigkeit zu sprechen; (ton de la voix) Ton *m*, Stimme ↕. **4.** (éloquence) Beredsamkeit. **5.** (proposition) Vorschlag *m*; (offre) Anerbieten *n*. **6.** (promesse) Wort *n*, Versprechen *n*, Zusage ↕. **7.** ~s *pl.* (vagues, vaines, en l'air) leere Worte *n pl.* **8.** ~s *pl.* (discours piquants) Stichel-, Schimpf-reden *pl.*; il y a eu quelques ~s entre ... es kam zu einem Wortwechsel zwischen (*dat.*); en venir aux grosses ~s in Grobheiten ausbrechen. **9.** ~s *pl.* (mots d'une chanson) Text *m*, Worte *n pl.* zu einem Gesangstücke, einer Oper usw. **10.** (assurance) Versicherung; sur ~ auf ein bloßes Wort hin. **11.** Kartenspiel: passe ~ ich passe.

Zu 1: adresser la ~ à q. j-n anreden; je n'ai jamais eu avec lui une ~ plus haute que l'autre wir haben einander nie ein böses Wort gesagt; couper la ~ à q. j-m ins Wort fallen, j-n unterbrechen; demander la ~ sich zum Worte melden; je demande la ~ ich bitte ums Wort; la ~ est à monsieur ... Herr ... hat das Wort; prendre (porter) la ~ das Wort nehmen oder ergreifen (führen); retirer (bisw. a. enlever) la ~ à q. j-m das Wort entziehen; il n'est jamais court de ~s er ist nie um das Wort verlegen; *prv.*: ↕ entendeur; la ~ est d'argent, le silence est d'or Reden ist Silber, Schweigen ist Gold.

Zu 2: ~ de Dieu Gottes Wort *n*; la ~ de Dieu au désert die Predigt der reformierten Geistlichen in den Einöden der Sevennen usw.; ~s magiques Zauberspruch *m* (auch *fig.*); ~s (sacramentales) Einsetzungsworte *n/pl.*; F *fig.* ~s sacramentelles das entscheidende Wort (vgl. mot 1 ↕ a).

Zu 3: avoir la ~ difficile schwer sprechen; avoir la ~ à la main die Sprache in ↕-r Gewalt haben; avoir la ~ haute das große Wort führen; perdre la ~ die Sprache verlieren (auch *fig.*).

Zu 6: être (homme) de ~ ein Mann von Wort sein; un homme d'honneur n'a que sa ~ ein Mann, ein Wort; n'avoir qu'une ~: a) Wort halten, b) nicht überteuern, ✱ nicht(s) vorschlagen; il est à deux ~s er spricht bald so, bald so; croire q. sur ~ j-m aufs Wort glauben; manquer de (ou à sa) ~ sein Wort brechen; tenir (sa) ~ sein Wort halten; ma ~ (d'honneur), ~ d'honneur auf Ehre, auf mein Ehrenwort; (être) prisonnier sur (sa) ~ Gefangener auf Ehrenwort (sein); ~ ne paye pas farine was kauf' ich mir für gute Worte?

paroli (paroli') [it.] *m* **1.** Pharaospiel usw.: Pa'roli *n* (Spiel um den eigenen Satz und den eben dazu gemachten einfachen Gewinn). **2.** Ohr *n* in der Karte als Zeichen des Paroli; faire un ~ ein Paroli biegen; *fig.* mit doppelter Münze bezahlen, überbieten.

parolier (parolje') [parole] *m* **1.** = librettiste. **2.** Schwätzer.

paronomase ♁ (paronoma'z) [grch.] *f rhét.* Paronomasie (Zusammenstellung ähnlichlautender Wörter verschiedener Bedeutung, z.B. qui vivra verra).

paronomasie ♁ (paronomaß') *f* **1.** = paronomase. **2.** Ähnlichkeit zwischen Wörtern aus verschiedenen Sprachen.

paronyme ♁ (~ni'm) *m gr.* u. *a.*: mot *m* ~ einem andern stamm- oder form-verwandtes Wort.

paronymie ♁ (~nimi') [grch.] *f gr.* Ähnlichkeit der stamm- (od. form-)verwandten Wörter.

Paros ♀ (paro'ß) [grch.] *m antiq.* Pa'ros (*n* zyklad. Insel).

parotide ♁ (paroti'd) [grch.] *f* **1.** *an.* Ohrspeicheldrüse. **2.** ✱ Geschwulst der Ohrspeicheldrüse, Ziegenpeter *m*.

paroxysme ♁ ✱ (parŏkßi'ßm) [grch.] *m* Paroxy'smus, höchster Grad e-s Krankheitsanfalles (a. *fig.*); dernier ~ äußerster Grad.

paroxyton ♁ (~ßitą') [grch.] *a.* u. *m* grch. *gr.*: (mot) ~ Paroxy'tonon *n* (Wort mit dem scharfen Tone auf der vorletzten Silbe).

parpaigne ⚓ (parpä'nj) [parpaing] *a.*: pierre *f* ~ Tragstein *m* (durch die ganze Mauer gehender Stein).

parpaillot (parpajo') [prvz. = papillon] *m* Spitzkopf (Schimpfname der Calvinisten).

parpaing ⚓ (parpę̃') [lt. par durch, pangĕre einschlagen] *m* = pierre parpaigne.

Parque (park; *hom.* ↕ parc) [lt. Parca gB.] *f myth.* Parze, Schicksalsgöttin; *fig.* Tod *m*.

parquer (parke') [parc] Ⓘm **I** *v/t.* **1.** in einen Park (oder in ein Gehege) einschließen, einpferchen (auch *fig.*); ~ des huîtres Austern mästen. **2.** ✕ zu e-m Park auffahren. **II** *v/i.* **3.** in einem Parke (oder Pferche) liegen oder lagern. **4.** ✕ *artill.* im Parke stehen.

parquet (parkä') [parc] *m* **1.** Abteilung *f* in e-r (Pferde-)Weide od. in e-m Parke. **2.** ⚖ Parke'tt *n* (abgeschlossener Raum in einem Gerichtssaale für die Richter); weitS. Staatsanwaltschaft *f*; Gerichtspersonal *n*; tenir le ~ im Parkett Sitzung halten. **3.** ✱ abgeschlossener Raum in e-r Börse für Wechselmakler. **4.** *théâ.* ehm. Parkett *n* (jetzt: orchestre). **5.** Parkett(spiel) *n* (aus mehreren bemalten Hölzchen, die man aneinandersetzt, um dadurch verschiedene Zeichnungen und Figuren zu bilden). **6.** ⚓ ~ de cheminée Stuckgetäfel *n*; *men.* ~ (de plancher): a) Parkett *n*, getäfelter Fußboden; b) Tafelwerk *n*. **7.** ⚓ Verschlag für Getreide usw.; ~ (à boulets) Kugelback *f*.

parquetage (parkᵉtą'ʒ) *m* Täfelung *f*.

parqueter ⚙ (parkᵉte') [parquet 6] *v/t.* Ⓘc täfeln, parkettieren.

parqueterie (parkätri') *f* Täfelung, Parkettierkunst.

parqueteur (parkᵉtö'r) [parqueter] *m* Täfelter, Parke'ttleger.

parqueur (parkö'r) [parquer] *s.* Ⓩg Austernzüchter.

parrain (parę̃', *a.* pa~) [W. lt. pater = fr. père] *m* **1.** Taufzeuge, Pate (a. einer Glocke usw.); *fig.* être le ~ de qc. die Anregung zu et. (*dat.*) geben. **2.** ehm. Kampfzeuge. **3.** *rl.* Zeuge bei der Aufnahme in den Orden. **4.** Einführende(r) (j. der in eine gelehrte Gesellschaft usw. ein neues Mitglied einführt).

parrainage (paränä'ʒ, auch pa~) *m* Patenschaft *f*, Patenstelle *f*.

parricide[1] (parißi'd) [lt. parricida gB.] **I** *s.* Vatermörder; (matricide) Muttermörder; (qui tue un ascendant Verwandtenmörder; (régicide) Königsmörder. **II** *a.* (nach dem *s.*) vater-, mutter-mörderisch; *fig.* verrucht.

parricide[2] (parißi'd) [lt. parricidium gW. vgl. fr. ~[1]] *m* 1. Vater-, Mutter-, Verwandten-, Königs-mord (vgl. ~[1] I), 2. weitS. blutige Freveltat.

parse, parsi (parß, parßi') **I** *a.* und ♀ *s.* pa'rſiſch; Pa'rſe *f*: Pa'rſin (Anhänger der altperſiſchen Religion Zoroa'ſters). **II** *m* altperſiſche Sprache.

parsemer (parßme') [par, semer] *v. t.* 1 d 1. meiſt zum Schmuck beſtreuen (de mit *dat.*). 2. *fig.* ſchmücken. ‖ſiſche Religion.‖

parsisme (parßi'ßm) *m* Parſi'smus, pa'r-

part[1] (par; *hom.* i. pard) [lt. partus gW., von parĕre gebären] *m* Leibesfrucht *f*, neugeborenes Kind; supposition *f* (ou substitution *f*) de ~ Kindesunterſchiebung; suppression *f* de ~ Kindesmord *m*.

part[2] (pār) [lt. pars (*gén.* partis gW.)] *f* 1. partie, ſ. dss) Teil *m*, Anteil *m* ↕. 2. (participation Teilnahme, Beteiligung ↕. 3. (communication) Mitteilung ↕. 4. (lieu) Ort *m*; (côté) Seite ↕.

Zu 1: ~ du lion Löwenanteil *m*, das Meiſte (vgl. léonin 1); principale ~ Hauptanteil *m*; entrer en ~ Anteil haben; faire la ~ de (ou à) q. j-m ſ-n Anteil beſtimmen; faire la ~ de qc. et. berückſichtigen, in Betracht ziehen od. in Anſchlag bringen, e-r Sache *dat.* Rechnung tragen; faire la ~ de la critique etwas Tadel unter das Lob miſchen; faire la ~ du diable der menſchlichen Schwäche etwas zugute halten; ſiehe feu 1 ↕; F il n'en jetterait pas sa ~ aux chiens er wird ſeine Anſprüche ſo leicht nicht aufgeben; mettre de ~ Anteil haben laſſen.

Zu 2: avoir ~ à qc.: a) bei et. (*dat.*) beteiligt ſein, an et. (*dat.*) teilnehmen; b) an et. mitſchuldig ſein; *fig.* avoir ~ au gâteau am Gewinne teilhaben; prendre ~ à qc.: a) ſich an et. (*dat.*) beteiligen; b) an et. (*dat.*) Anteil nehmen; en bonne (mauvaise) ~ in gutem (üblem) Sinne.

Zu 3: donner ~ de qc. et. (amtlich) mitteilen; faire ~ de qc. à q. j-m et. mitteilen; billet *m* de (faire) ~ ſchriftliche Anzeige (vgl. faire-part).

Zu 4: a) autre ~ anderswo(hin); nulle ~ nirgends; quelque ~ irgendwo(hin) (i. a. aller 1 ↕ a); quelque ~ qu'il aille wohin er auch gehen mag; P *fig.* avoir q. quelque ~ j-n im Magen haben; **de** la ~ de q. von j-m (her); von ſeiten j-s, im Auftrage j-s; de ma ~ meinerſeits; donnez-lui le bonjour de ma ~ grüßen Sie ihn von mir; savoir de bonne ~ aus guter Quelle wiſſen; je prends cela de la ~ d'où il vient wenn es von der Seite kommt, ſo mache ich mir nichts daraus; d'une ~ ..., d'autre ~ ... einerſeits ..., anderſeits; de ~ et d'autre: a) von (nach, auf) beiden Seiten; b) beiderſeits, gegenſeitig; de toute ~ (s) von (oder nach) allen Seiten; percer de ~ en ~ durch und durch (ſtechen); ✱ en (ou de) l'autre ~ auf umſtehender Seite; **pour** ma ~ was mich betrifft; **b)** à ~ beiſeite, abgeſondert, apa'rt, eigenartig; amour à ~ abgeſehen von der Liebe; fait *m* à ~ Sache *f* für ſich; servi à ~ beſonders bedient; ✱ compte *m* à ~ Separa'ttonto *n*; *fig.* un homme à ~ ein Sonderling; ſ. lit[2] 1 ↕; als *prp* (immer an der Spitze des Satzes) ausgenommen: à ~ cela dieſes abgerechnet, davon abgeſehen, ſonſt; *adv.* F à ~ moi allein; bei mir ſelbſt; se dire à ~ ſoi zu ſich ſelbſt ſagen.

partage (partā'ʒ) [von partir 1] *m* 1. action de diviser en portions: Verteilung *f*, Teilen *n*, Teilung *f*, Aufteilung *f*; faire le ~ de qc. et. teilen; venir à ~, entrer en ~ zur Teilung kommen. 2. ⚖ Erbvergleich; action *f* de ~ Erbteilungsklage. 3. part, Anteil, Erbteil *n* auch *fig.*; échoir en ~ à q. j-m zuteil werden, j-m anheimfallen; avoir qc. en ~ et. von der Natur erhalten haben; c'est le ~ de tous ceux qui ... das müſſen alle diejenigen durchmachen, die ... 4. participation Teilnahme *f* de an *dat.*; ~ possession Mitbeſitz von *dat.*). 5. *fig.* Teilung *f*, Ablenkung *f* der Gefühle; sans ~ ungeteilt, ausſchließlich. 6. ~ de voix Stimmengleichheit *f* in e-r Verſammlung. 7. ⚲ ligne *f* de ~ des eaux Waſſerſcheide. 8. 🚂 point *m* de ~ höchſter Punkt einer Bahnſtrecke.

partageable (partaʒa'bl) *a.* teilbar.

partageant (partaʒā') *m* Teilhaber.

partager (partaʒe') [partage] 1 l *v/t.* 1. (diviser, ſ. dss) in mehrere Teile teilen, zerlegen, ab-, ein-teilen; ~ en deux in zwei Hälften teilen, halbieren; les voix sont partagées es ſind ebenſoviel Stimmen für und gegen. 2. (départir) verteilen, austeilen (entre, auch à unter *acc.*); ~ q. j-n bedenken; on vous a mal partagé man hat Ihnen wenig zukommen laſſen; bien partagé von der Natur gut bedacht; il a partagé inégalement son bien entre ses enfants er hat ... unter ſeine Kinder verteilt; F ~ le gâteau den Gewinn teilen; ſ. différend 2. 3. *fig.* prendre part à) mitempfinden, teilen, teilnehmen an (*dat.*); amour partagé gegenſeitige Liebe. 4. *fig.* (séparer en partis opposés) in Parteien (zer)ſpalten, ſcheiden. **II** *v/i.* 5. teilen; ~ en frères brüderlich teilen; partageons par moitié nehmen wir jeder die Hälfte. 6. teilhaben (dans an *dat.*). **III se** ~ 7. ſich teilen, zerfallen (en in *acc.*). 8. se ~ qc. et. unter ſich teilen. 9. (être partagé) geteilt od. verteilt werden.

partageur (partaʒœ'r) **I** *m* † Erbſchaftsverteiler. **II** *s.* (7) g = partageux.

partageux F (~ʒö') [partager] *s.* (7) d Kommuni'ſt, F Teiler (ironiſch von denen, die die allgemeine Verteilung der Güter fordern).

partance ⚓ (partā'ß) [partir] *f* Abfahrt; coup *m* de ~ Abfahrtsſchuß; *fig.* ↖ Zeichen *n* zur Trennung; en ~ zur Abfahrt bereit.

partant[1] (fait †) (partā') [par u. tant] *adv.* demgemäß, mithin. *Syn.* ſ. donc.

partant[2] (partā') [partir] *m* 1. Abreiſende(r). 2. ✕ ~s *pl.* de la garde von der Wache abgelöſte Soldaten.

partenaire (partənä'r) [engl. partner gW. (von afr., : fr. part)] *s.* 1. Pa'rtner, Mitſpieler. 2. Mittänzer.

parterre (partä'r) [par, terre] *m* 1. de fleurs: Gartenbeet *n*; ~ d'eau beetförmige Kanäle *pl.* e-s Luſtgartens. 2. *théâ.* Parte'rre *n*: a) (Platz im Theater); P prendre un billet de ~ hinfallen; b) Zuſchauer *pl.* im Parterre; weitS. Publikum *n*. 3. ~ de natte den ganzen Fußboden bedeckende Matte.

parthe (part. *hom.* parte, etc. von partir) *a.* u. ~ *s.* pa'rthiſch; Pa'rther; ſ. flèche[1] 1.

Parthénon (parteno') [grch.] *m antiq.* Pa'rthenon *n* Tempel der Athene auf Athen.

parthénopéen (partenopeē') *a.* (u. nach *s.* u. ♀ *s.* 7 c parthenopä'iſch, neapolita'niſch; Bewohner v. Parthenope, Neapolitaner.

Parthie, auch Parthyène ♀ (parti', *hom.* parti, partie; ...tiē'n *f antiq.*: la ~ Pa'rthien *n* (Landſtrich in Aſien, ſüdöſtlich vom Kaſpiſchen Meere).

parthique (parti'k *a.* pa'rthiſch.

parti (parti; *hom.* ſ. Parthie) [partir 1 vgl. partie] *m* 1. (faction, ſ. dss) Partei *f* (bes. *pol.*), Anhang ↕. 2. (détermination) Entſchluß ↕. 3. † salaire d'un employé Gehalt meiſt *n*, Entſchädigung *f*. 4. (traitement) Behandlung *f*; faire un mauvais ~ à q. j-m übel mitſpielen. 5. profit Vorteil, Nutzen; tirer ~ de qc. aus et. *dat.* Vorteil ziehen. 6. ✕: a) † Streifkorps *n*; b) aux grandes manœuvres: Partei *f*. 7. (moyen) Ausweg, Mittel *n*; c'est le plus court ~ das iſt das Kürzeſte. 8. (profession) Laufbahn *f*, Beruf, Stand; prendre le ~ des armes das Waffenhandwerk ergreifen. 9. (personne à marier) (Heirats-) Partie *f*; excellent (riche) ~ gute (reiche) Partie. 10. ⚔ Partei *f* = partie 8. 11. Kartenſpiel: Ausgleichheit *f* (in den Karten). 12. *arith.* règle *f* des ~s Wahrſcheinlichkeitsrechnung.

Zu 1: esprit *m* de ~ Parteigeiſt; in den fr. Revolutionskriegen (1789): ~ bleu Partei *f* der Republi'k (*ant.* ~ blanc Royali'ſten *pl.*); prendre le ~ de q. ſich zu j-s Partei ſchlagen; prendre ~ pour (contre) q. für (gegen) j-n Partei ergreifen; prendre ~ parmi, dans ou chez ſich anwerben laſſen, übergehen (zu *dat.*); se ranger du ~ de q. ſich j-s Partei anſchließen; avoir un nombreux ~ einen großen Anhang haben.

Zu 2: prendre un ~ einen Entſchluß faſſen; ~ pris vorgefaßte Meinung; c'est un ~ pris es iſt feſt beſchloſſen; de ~ pris mit wohlüberlegtem Entſchluſſe; auch: aus Vorurteil; juger sans ~ pris unbefangen urteilen; en prendre son ~ ſich in et. (*acc.*) finden oder ergeben; il faut en prendre son ~ man muß ſich damit abfinden; on ne savait quel ~ prendre da war guter Rat teuer.

partiaire ⚒ (parßiä'r) [lt.] *a.*: fermier *m* ~ — colon ~ ſ. colon 2).

partial (parßia'l) [zu parti] *a.* (5) c (u. nach *s.*) (1) parteiiſch. ‖teiiſch werden.‖

partialiser (parßialize') (1) a: se ~ par ſ

partialité (parßialite') *f* 1. Parteilichkeit. 2. ~s *pl.* Parteiungen. ‖barkeit.‖

partibilité (partibilite') [partible] *f* Teil-

partibus (partibü'ß) [lt.] *adv* ſ. évêque 1; *iro.* professeur *m* in in) ~ Profeſſor ohne Stelle od. Amt.

participant (partißipā') *a.* 7 nach *s.*, teilnehmend (de an *dat.*). ‖teilzunehmen.‖

participatif (partißipati'f) *a.* (7 e fähig)

participation (partißipaßjō') [lt. (: fr. participe[2])] *f* Teilnahme, Mitwirkung (de, à an *dat.*); sans ma ~ ohne mein Zutun.

participe[1] (partisip') [lt. participium gSw. : fr. ~[2]] *m gr.* Partizi'pium *n*, Mittelwort *n*; ~ actif, ~ présent Partizi'p Präsentis, Mittelwort *n* der Gegenwart; ~ passé, ~ passif Partizi'p Perfekti, Mittelwort *n* der Vergangenheit.

participe[2] ~ [lt. parti-ceps, -cipis an et. teilnehmend, von pars = fr. part, capere fassen, nehmen : nhd. Heft] *m* Teilnehmer.

participer (~sipe') [lt. : fr. participe[2]] *v i.* ⟨a⟩ 1. teilnehmen, mitwirken, Anteil haben, sich beteiligen à an *dat.*; faire ~ q. à qc. j-n bei et. *dat.* beteiligen. 2. *fig.* ~ de verwandt sein mit *dat.*; le mulet participe du cheval et de l'âne ... hat etwas vom Pferde und vom Esel an sich; ↖ ~ de la folie an Tollheit grenzen. [~ *gr.* Partizipia'l...]

participial (~sipia'l) [participe[1]] *a.* ⟨-aux⟩ *gr.* partizipial.

particularisation (~külariſaßjõ') *f* 1. ausführliche Erzählung. 2. Vereinzelung.

particulariser (~ſe') [zu particulier] *v t.* ⟨a⟩ 1. (spécifier de façon précise) ausführlich erzählen. 2. (restreindre à un seul cas) auf einen einzelnen Fall beziehen; ☆ besonders betreiben.

particularisme (~ri'ßm) *m* Partikulari'smus: a) persönliches (oder Sonder-)Interesse, b) in Deutschland: Bestrebung, den Einzelstaaten möglichst Selbständigkeit zu bewahren. [ri'ſt; partikulari'ſtiſch.]

particulariste (~ri'ßt) *m u. a.* Partikulari'st[in]

particularité (~rite') [zu particulier] *f* 1. Einzelheit, besonderer Umstand. 2. (propriété) Eigentümlichkeit.

particule (partikül') [lt. particula Teilchen (*dim.* von pars = fr. part[2])] *f* 1. Teilchen *n*. 2. *gr.* Parti'kel, unveränderlicher Redeteil; ~ conjonctive Bindewort *n*; ~ finale Nachsilbe; ~ préfixe Vorsilbe. 3. ~ (nobiliaire Adelsprädikat *n* in Frankreich das de, in Deutschland das von vor einem Namen). [ti'kel zusammengesetzt.]

particulé (partikülie') *a. gr.* mit e-r Partikel

particulier (partikülje') [lt. particularis gSw. (: fr. part[2])] I *a.* ⟨Ⓘb; nach *s.*⟩ 1. (*ant.* commun) besonder, eigen, tümlich); intérêt ~ Sonderinteresse *n*. 2. (*ant.* public) priva't; maître ~ Priva'tlehrer. 3. (circonstancié) umständlich; (exact) genau; (détaillé) einzeln. 4. (séparé) abgesondert, besonder; (secret) geheim. 5. (remarquable) merkwürdig. II *m* 6. das Besondere. 7. ↖ umständliche Beschreibung. 8. (vie privée) Priva'tleben *n*; dans le ~ im engern Umgange. 9. (personne privée) Priva'tmann; beim Militär: = bourgeois 4; F *mv.p.* Individuum *n*, irgend jemand. 10. *adv* en ~ besonders, einzeln; unter vier Augen; en (ou pour mon) ~ was mich betrifft; prendre q. en ~ j-n beiseite führen.

partie (parti'; *hom.* j. Parthie [partir 1 (vgl. parti)] *f* 1. Teil *m*, Bestandteil *m* ↯. 2. ~ (du corps) Körperteil *m*; ~s (naturelles) Schamteile *m/pl.* (j. honteux 4); j. noble 3. 3. † bjd. ~s *pl.*) gute Eigenschaften *pl.*. 4. (fast †) verabredeter Plan. 5. (divertissement) Vergnügungs-, Lust-Partie ↯. 6. (profession particulière) Geschäft *n*, Fach *n*, Stand *m*; cela n'est pas de ma ~ das gehört nicht in mein Fach; il est dans la ~ de la draperie er ist im Tuchgeschäft. 7. ✱ Waren-Posten *m*, Menge, Partie; tenue *f* des livres en ~ simple double einfache (doppelte) Buchführung. 8. ☆ Partei = parti 10 ↯. 9. ~s *pl.* Kontrahe'nten *m pl.*, vertragschließende Parteien; ~s belligérantes kriegführende Mächte; ~ prenantes Empfänger *m* einer Zahlungsanweisung usw. 10. ♪: a Stimme (z. im mehrstimmigen Gesang; 2. eines Zusammenseins zu Zusammenspiel; à quatre ~s für vier Stimmen, vierstimmig; ~ récitante Hauptstimme; chanter en ~ mehrstimmig singen; faire sa ~ seine Stimme singen; b Partie, Gesangrolle; ~ de ténor Tenorpartie; *fig.* tenir bien sa ~ seine Rolle gut spielen. 11. Spiel: Partie ↯. 12. [partir 9] *man.* Anspringen *n* zum Galopp. — *Syn.* partie Teil eines Ganzen, part was einem davon zuteil wird, portion das zugeteilte Quantum.

Zu 1: j. discours 3; ~ du monde Erd-, Welt-teil *m*; faire ~ de qc. zu et. (*dat.*) gehören; *adv* en ~ teilweise; (en ~ ..., en ~ ... teils ..., teils ...; en grande ~ großenteils; pour la plus grande ~, en majeure ~ größtenteils; par ~s stückweise.

Zu 5: ~ de chasse Jagdpartie; faire une ~ de promenade e-n Spaziergang machen; j. carré 1 ↯, fin[2] 8; être d'une ~, eine Partie mitmachen; être (ou se mettre) de la ~ an et. *dat.* teilnehmen.

Zu 8: ~ adverse Gegenpartei; avoir affaire à forte ~ es mit einem starken Gegner zu tun haben, einen schlimmen Gegner haben; ~ civile Kläger *m* in einer Privatsache; ~ publique Staatsanwalt(schaft *f*) *m*; se porter ~, se rendre ~ sich zum Kläger aufwerfen; prendre q. à ~ sich an j-n wegen et. (*gén.*) halten, j-n verklagen; (en) ~ j-m et. schuld geben, j-n für et. (*acc.*) verantwortlich machen, j-n angreifen.

Zu 11: une ~ d'échecs (de whist) eine Partie Schach (Whist); faites-vous la ~? spielen Sie Karten?; faire la ~ de q. gewöhnlich mit j-m spielen; j. honneur 8; coup *m* de ~ Stich, Wurf usw., der die Partie entscheidet; *fig.*: faire un coup de ~ mit et. *dat.* den Ausschlag geben; la ~ n'est pas égale er ist j-m Gegner nicht gewachsen; quitter la ~ die Partie aufgeben; j. lier 5; la ~ était bien liée die Sache war gut eingeleitet; avoir ~ liée avec q. mit j-m im Bunde stehen; c'est ~ remise die Sache ist nur aufgeschoben; *prv.* qui quitte la ~ la perd wer den Mut verliert, gelangt nicht ans Ziel.

partiel (parßjä'l) [gSw. lt. pars = fr. part[2]] *a.* ⟨Ⓘc; nach *s.*⟩ ☐ 1. qui fait partie d'un tout) einzeln, besondere r; ~lement *adv.* zum Teil. 2. (qui n'a lieu qu'en partie) partie'll, teilweise vorhanden.

partil (parti'l) [partie] *a.* Ⓘ *ast.*: trine ~ Trigona'l- (od. Gedritt-)schein; quadrat ~ Quadra't- (od. Geviert-)schein; opposition ~e Gegenschein *m*; conjonction ~e Konjunktion (oder Zusammenkunft) zweier Gestirne.

partir (parti'r) [lt. partiri teilen, von pars = fr. part[2] (afr. se ~ sich trennen, weggehen; daher jetzt ~ = weggehen usw.)] ⟨2b⟩ I *v t.* 1. † teilen; nur gbr. in: avoir maille à ~ j. maille[2] 1. II *v i.* (avoir u. être) 2. d'un voyageur: abreisen, reisen pour nach *dat.*; s'en aller weggehen; bjd. 🚂 und ⚓ abfahren, abgehen; d'un voiture: abfegeln; d'une troupe: abmarschieren, aufbrechen, ausrücken; Sport: starten; ~ en voiture wegfahren; ~ en voyage verreisen; ~ du pied gauche mit dem linken Fuß antreten beim Marschieren; *Partant pour* (a Syrie Anfang und Titel einer in der näheren Umgebung der Königin Hortense, der Mutter Napoleons III., entstandenen Romanze, die unter der Restauration als aufrührerisch verpönt, unter dem zweiten Kaiserreich offizielles Lied war. 3. s'enfuir entspringen, weglaufen, fliegen; *fig.* le mot est parti das Wort ist gefallen od. heraus. 4. (avoir comme point de départ) ausgehen, entspringen, herkommen (de von *dat.*; *mv.p.* cela part de sa boutique das rührt von ihm her; *adv* à ~ d'aujourd'hui von de ce jour von heute an; à ~ de là: a) von da an gerechnet; b) das vorausgesetzt. 5. *fig* (sortir avec impétuosité) auffahren; davonstürmen; (schnell) herausfahren; ~ d'un grand éclat de rire in lautes Gelächter ausbrechen. 6. (fusil) losgehen; (projectile) abfliegen; faire ~ le coup abdrücken, abfeuern. 7. ✱ faire ~ abfertigen einen Schiffer. 8. ♪ anfangen, einsetzen. 9. *man.* un cheval qui part au galop ... das im Galopp losgeht; ~ juste zum Galopp richtig ansetzen. 10. *cuis.* faire ~ les haricots die Bohnen zerkochen lassen. III *m* Abgang, Abreisen *n*, Abfahren *n* usw.; *man.* ~ du cheval Ablauf des Pferdes, Anspringen *n* zum Galopp.

partisan (partisã') [it. : fr. parti] *m* 1. Anhänger, Parteigänger. 2. ✕ Anführer eines Streifkorps; ~s *pl.* Freischärler. 3. obs. Finanzpächter.

partiteur (partitö'r) *m* Austeiler.

partitif (partiti'f) [gSw. lt. partiri *p.p.* partitus teilen (: fr. partir 1)] *a.* Ⓘe einen Teil bezeichnend; *gr.* génitif ~, partiti'f Genitiv, Genitiv der Teilung (z. B. du pain).

partition (partißjõ') [lt. : partir 1] *f* 1. Teilung. 2. ♪ Partitu'r (übersichtliche Zusammenstellung aller Stimmen eines Tonstückes; weitS. Musi'kstück *n*. [naire.]

partner (partnä'r) [engl.] *m* = parte-

partout (partu') [par, tout] I *adv.* allenthalben, nach allen Seiten (hin), überall, allerorts; de ~ überall her; ~ ailleurs sonst überall; toujours et ~ durchwegs. II *m* Dominospiel: Pasch.

parturition ✱ (partürißjõ') [lt. (: fr. part[1])] *f* Gebären *n* ohne Hilfe der Kunst.

paru, parus (parü'), etc. ſ. paraître.

parure (parü'r) [parer[1]] *f* 1. (ce qui sert à parer) Putz *m*, Schmuck *m*; (garniture de pierres, etc.) Geschmeide *n*; *fig.* Zierde. 2. F *fig.* ↖ (mein *mv.p.*) de même ~ von demselben Schlage. 3. ✱ Weißzeughandel: une ~ (e-e Garnitu'r) Kragen *m/pl.* und Manschette'n *pl.* 4. ⊙ Buchbinderei: Abschnitzel *n*; ~s *pl.* Lederabschabsel *n pl.*

parvenir (parwənir') [lt. per-venire hinkommen (: fr. venir)] *v/i.* ⟨2h⟩ 1. ~ à qc. bei et. (*dat.*) anlangen. 2. ~ à zu (*dat.*) gelangen; votre lettre m'est parvenue

... ist mir zugekommen od. zugegangen; ~ à un grand âge ein hohes Alter erreichen; ~ à un *inf.* es dahin bringen, daß man ...; ~ à ouvrir aufbekommen, aufbringen; faire ~ qc. à q. j-m et. übermitteln. 3. *abs.* emporkommen. — *Syn.* s. arriver.

parvenu (parwe'nü') [parvenir] *s. m* (*f* ~e) Emporkömmling *m*. — *Syn.* s. enrichi.

parvis (parwi) [= paradis] *m* Vor-hof, -platz bei einer Kirche; weites Tempel; *poét* les célestes ~ der Himmel.

pas (pa) [lt. passus gW., von pandere, passum ausstrecken (: nhd. Faden, urspr. = Ausspannung)] ☞ I *m* 1. Schritt ↕. 2. (danse) Tanzschritt, Pas; ~ seul Einzeltanz; ~ de deux Tanz zu zweien; s. hache. 3. (action de poser le pied) Tritt (bei Pferden) ↕. 4. (trace du pied) Fußspur *f*; F cela ne se trouve point dans le ~ d'un cheval od. d'un âne das läßt sich nicht aus dem Ärmel schütteln. 5. (langueur d'une enjambée) Schritt als Raummaß ↕. 6. (passage) Durchgang ↕. 7. ♀: a) (défilé) Engpaß; b) (détroit) Meerenge *f*; ~ de Calais Straße *f* von Calais. 8. (seuil) Schwelle *f*; (marche d'escalier) Stufe *f* vor e-m Eingange. 9. *fig.* Vortritt, Vorzug ↕. 10. im Mittelalter: ~ d'armes Art Turnier *n*, bei dem ein Posten, ein Weg usw. verteidigt wurde; ouvrir le ~ das Turnier (od. *fig.* den Tanz) eröffnen (vgl. 3 ↕). 11. ~ (et démarches) Gänge *pl.*, Bemühungen *f pl.*; salle *f* des ~ perdus: a) große Halle, die als Vorzimmer zu den verschiedenen Gerichtslokalen dient; b) Vorhalle *f* in Bahnhöfen; il ne plaint pas ses ~ es kommt ihm auf e-n Gang nicht an. 12. ♪ (Infanterie-) Marsch; Tanzstück *n*. 13. *man.* mettre au ~ Schritt parieren; *fig.* zur Vernunft od. zur Erfüllung der Pflicht zwingen. 14. *gym.* ~ de géant Rundlauf. 15. ⊙ Ausschnitt, in den ein anderes Stück paßt; jeder Gang e-s Taues um die Welle e-s Rades; Weberei: Fach *n*; *artill.* ~ de rayure Drall; ~ de vis Schraubengang; *mach.* ~ de l'engrenage Zahnteilung *f*. ☞ II [je ne vois ~ ist eig. = je ne vois un ~; vgl. point, goutte, mie] *adv.* 16. ne ... ~ nicht; s. ne I; il ne vient ~ er kommt nicht; ↖ *s'imp.* il n'est ~ que vous ne le connaissiez Sie kennen ihn doch sicherlich; *abus.* in Versen und P ohne ne: me connaissez-vous ~? kennt ihr mich nicht?; ~ steht gewöhnlich vor dem *inf.*: cela peut ne ~ arriver es ist möglich, daß das nicht geschieht. 17. ohne ne bei Auslassung des *v.*: avez-vous de l'argent? ♀ beaucoup haben Sie Geld? Nicht viel; F ~ vrai? nicht wahr?; F pour ~ bien cher ziemlich billig; F un ~ grand'chose einer, der nicht viel taugt; ~ mal de s. mal 6 ↕; ~ du tout durchaus nicht. 18. (ne) ~ de mit *s.* (ohne Artikel) kein; s. ne 2, Lisette. 19. non ~ s. non 1, 3 u. 6. 20. ne ~ si nicht so; ne ~ non plus auch nicht. 21. il ne s'agit ~ que de mon frère es handelt sich nicht bloß um meinen Bruder. — *Syn.* (II) point verneint stärker als pas.

Zu 1: a) ~ accéléré, ~ redoublé Geschwindschritt; ~ de charge Sturmschritt; ~ de course, ~ gymnastique Laufschritt; ~ de route beliebiger Marschschritt; à grands ~ mit großen Schritten; au petit ~ ohne sich zu übereilen; à ~ lents langsamen Schrittes; b) aller le ~ Schritt gehen; aller (un) bon ~ gut marschieren; F aller plus vite que le ~ hastig laufen; faire aller q. plus vite que le ~ j-m Beine machen, j-n auf den Trab bringen; *fig.* aller à ~ mesurés ou comptés behutsam zu Werke gehen; aller à ~ de loup schleichen, leise treten; aller à ~ de tortue wie eine Schnecke kriechen; *fig.* aller à ~ de géant dans qc. riesige Fortschritte in et. (*dat.*) machen; s'attacher aux ~ de q. j-m auf Schritt und Tritt folgen; *fig.* conduire les ~ de q. j-n führen; faire les cent ~ auf und ab gehen; *fig.* faire faire de grands ~ à la science die Wissenschaft bedeutend fördern; *fig.* faire un ~ de clerc e-n Bock schießen; faire un faux ~ einen Fehltritt begehen, straucheln (a. *fig.*); faire les premiers ~ j-m entgegenkommen, zuerst die Hand zur Versöhnung bieten; *prv.* il n'y a que le premier ~ qui coûte aller Anfang ist schwer; hâter (ou presser) le ~ s-e Schritte beschleunigen; s. marcher 1 ↕; porter ses ~ vers un lieu sich wohin begeben; retourner sur ses ~ wieder umkehren; revenir sur ses ~ auf demselben Wege wieder zurückkommen; *fig.*: a) et. dort wieder aufnehmen, wo man damit stehengeblieben war, b) von einem Vorhaben usw. abstehen od. zurückkommen; c) *adv.* tout de ce ~ auf der Stelle, sofort; ~ à ~ Schritt für Schritt (*prv.* s. loin 1 a).

Zu 3: au ~! Tritt halten!, Tritt gefaßt!; changer le ~ Tritt wechseln; marcher au ~ im Tritt marschieren; marquer le ~ auf der Stelle treten; ouvrir le ~ anfangen zu marschieren (vgl. 10); perdre le ~ aus dem Tritt kommen; raccourcir le ~ kurz treten.

Zu 5: il n'y a qu'un ~ d'ici là F es ist nur ein Katzensprung; à deux ~, à quatre ~ in nächster Nähe; *prv.* s. sublime.

Zu 6: mauvais ~: a) schwer (oder gefährlich) zu passierende Stelle; b) *fig.* böser (od. verwickelter) Handel, Klemme *f*; F franchir (ou sauter) le ~ es kühn wagen; sich in das Unvermeidliche fügen; F passer le ~: a) es überstehen; b) (mourir) sterben.

Zu 9: prendre le ~ zuerst eintreten; *fig.* avoir (ou prendre) le ~ sur q. den Vortritt vor j-m haben (= l'emporter sur q.); céder (ou donner) le ~ à q. j-m den Vortritt lassen; disputer le ~ à q. j-m den Vorrang streitig machen. ☞ *n* (altpersische Residenz).

Pasargades ♀ (pasarga'd) *f* Pasarga'dä

pascal (päßka'l) [zu Pâque] I *a.* (*pl.* a. -s) (nach *s.*) 1. österlich; Oster...; agneau ~ Osterlamm *n*. II ♀ *m* 2. Pascha'lis (Name mehrerer Päpste). 3. Blaise ♀ Mathema'tiker, Phy'siker und Philoso'ph, bek. Verfasser der *Lettres provinciales*, 1623 bis 1662.

pas-d'âne (pada'n) *m* (-s) 1. ♀ Huf-, Brust-lattich (*Tussila'go fa'rfara*). 2. *man.* Galgengebiß *n*. ☞ (meuni in Nordfrankreich.)

Pas-de-Calais ♀ (pad'kalä') *m* Departe-

pasigraphie ♁ (pasigraf') [grch.] *f* Pasigraphie, Allgemeinschrift (allen Völkern verständliche Schriftzeichensprache).

Pasiphaé (pasifae') [grch.] *f myth.* Pasi'phaë (Gattin des Mi'nos). ☞ (der Scherz.)

pasquille (paßki'l) [it.] *f* grober, beleidigender

Pasquin (paßkä') [it.] *m* 1. *antiq.* Pasquino (verstümmelte Bildsäule in Rom, an die Schmähschriften geheftet wurden). 2. Schalksnarr. 3. ♀ Pasqui'll *n*, Schmähschrift *f*.

pasquinade (paßkina'd) [Pasquin] *f* 1. satirischer Anschlag am Pasqui'no (s. Pasquin 1). 2. Pasqui'll *n*, Schmähschrift; faiseur *m* de ~s Pasquilla'nt.

passable (paßa'bl) [passer] *a.* meist nach *s.* erträglich, leidlich, ziemlich; ~ment *adv.* einigermaßen.

passade (paßa'd) [passer] *f* 1. (court passage) flüchtige Durchreise; *fig.* cela est bon pour une ~ für einmal mag's gehen. 2. F *fig.* (amour passager) Eintagsliebe. 3. (caprice passager) schnell vorübergehende Lust (an etwas), Neigung (für etwas). 4. (aumône) Zehrpfennig *m* für arme Reisende. 5. *thé.* Platzveränderung auf der Bühne. 6. *man.* Passa'de (Bahntour im Galopp mit vielen schnellen Wendungen, a. *fig.*); *fig.* revenir à la ~ et. wieder anfangen. 7. *esc.* = passe 19; Schwimmkunst: donner une ~ einen Schwimmer untertauchen und über ihn wegschwimmen.

passage [1] (paßa'j) [passer] *m* 1. (action de traverser un lieu; vgl. passer 17 a) Durch-gang (a. *ast.*), -fahrt *f*, -reise *f*, -marsch, -zug ↕. 2. (action de passer devant qc.; vgl. passer 17 b) Vorbei-, Vorüber-gehen *n*, -reiten *n*, -fahren *n* usw.; attendre q. à son ~ warten, bis j. vorü'berkommt; saisir qc. au ~ et. im Fluge erhaschen od. auffangen. 3. (lieu par où l'on passe) Durch-, Über-gang, Durchlaßstelle *f*, Weg, Straße *f*, Bahn *f*, Paß ↕. 4. (chemin couvert) Passage *f* (gewöhnlich mit Glas bedeckter Gang, meist zu e-m Basa'r verwendet; a. unbedeckte, für Fuhrwerk passierbare Privatstraße. 5. ⚓ Überfahrt *f* zu Schiffe; bateau *m* de ~ Fähre *f*. 6. (payement) Bezahlung *f* für Überfahrt; pour passer un fleuve, etc.: Fährgeld *n*; pour passer un pont: Brückengeld *n*. 7. *fig.* (transition) Übergang (von Tag zu Nacht, von einer Lage zur andern usw.), Wechsel. 8. *fig.* (état transitoire) kurzer Aufenthalt; pendant son ~ au ministère in der kurzen Zeit, wo er Minister war; la vie n'est qu'un ~ das Leben währt nur kurze Zeit. 9. *litt.* Stelle *f* in e-r Schrift, e-m Buche. 10. ⚖ ~ de servitude freier Durchgang durch das Eigentum e-s andern. 11. ♪ Passage *f* (aus einem oder mehreren Sätzen bestehender Teil eines Stückes); Verzierung *f* eines Stückes durch Läufe usw. 12. △ geheimer Aus- od. Neben-gang; kurzer, schmaler Korridor; ⚒ Zugang. 13. F ~ à tabac Durchprügeln *n* der Verhafteten durch Polizisten.

Zu 1: ~ des Alpes Übergang über die Alpen; ~ de la mer Rouge Durchgang durch das Rote Meer; ~ d'un fleuve Übergang über einen Fluß; F cette route est d'un grand ~ diese Straße ist sehr belebt oder hat viel Verkehr; être de ~ sich nur kurz auf-

halten; *fig.* de ~ der Reihe nach ankommend; vorläufig, vergänglich; s. 8); oiseau *m* de ~ Zugvogel (a. *fig.*; *ast.* ~ de Vénus Venusdurchgang.

Zu 3: ~ à niveau Übergang über die Schienen einer Eisenbahn; donner ~ à qc.: a) et. durchlassen; b) e-r Sache (*dat.* freien Lauf lassen; se faire (on se frayer on s'ouvrir) un ~ sich Bahn brechen; ôtez-vous du ~! gehen Sie aus dem Wege!; il me trouvera sur son ~ er wird mir schon (noch) einmal in die Quere kommen.

passage[2] (paßa'ʒ) [it., angelehnt an passage[1]] *m mus.* Passage *f*, spanischer Schritt (geringer Grad des Piaffierens; vgl. piaffement).

passager[1] (paßaʒe') [passage[2]] Ⓥl *mus.* **I** *v/t.* ~ un cheval ein Pferd Passagen machen lassen (vom Reiter). **II** *v/i.* Passagen machen (vom Pferde).

passager[2] (paßaʒe') [passage[1]] Ⓐb **I** *a.* 1. (qui ne fait que passer) vorübergehend, durch-reisend, -ziehend; Zug... 2. (de peu de durée) von kurzer Dauer; *fig.* flüchtig; **passagèrement** *adv.* im Vorübergehen; ✕ fortification passagère Feldbefestigungskunst. **II** *s.* Durchreisende(r); ⚓ Passagier *m*, See-Reisende(r); F Ausflügler; *ae.* Flug- od. Fahr-gast *m*, Beobachter. [Fährmann.]

passageur ⚓ (paßaʒœ'r) [passage[1] 5] *m*

passant (paßɑ̃') [passer] Ⓐ **I** *a.* 1. fast nur in: a) chemin ~ lebhafter Weg; rue ~e lebhafte Straße; b) chemin ~ öffentlicher Weg (den jeder betreten darf). 2. ⛁ schreitend. **II** *s.* 3. Vorübergehende(r); dans une épitaphe: Wanderer. **III** *m* 4. anneau mis sur une courroie lederne oder metallene Schlaufe *f*. 5. ⚙ *cord.* **~s** *pl.* Strippen *f/pl.* an Halbstiefeln. 6. ✕ ~ d'épaulettes Epaulettehalter, Passante *f*. [tigung eines Kontraktes.]

passation (paßasjɔ̃') [passer] *f* Ausfer-

passavant (paßavɑ̃') [passer, avant] *m* 1. ⚓ Laufplanken *f/pl.* 2. Zollwesen: Passierzettel.

passe[1] (paß) [passer] *f* 1. (action de passer) Zug *m*, Ziehen *n*, Wegziehen *n* der Vögel. 2. ~s magnétiques Streichen *n* des Magneliseurs; faire des ~s à q. j-n bestreichen. 3. lettres *f/pl.* de ~ Beförderungsbriefe *m/pl.*, schriftliche Bewilligung zum Übergehen in ein anderes Amt. 4. ⚜ kleine zuzulegende Summe, Zuschuß *m*. 5. (viatique) Zehrpfennig *m* an arme Reisende. 6. modes: Stülp *m*, Schirm *m* an Damenhüten; † falscher Scheitel einer Dame. 7. Tanzkunst: Körperbewegung. 8. Mailspiel und *bill.*: Pförtchen *n* an jedem Ende der Mailbahn; *fig.* être en (belle) ~ de ..., être dans une belle ~ bedeutende Aussichten haben zu ... od. auf Beförderung; être dans une mauvaise ~ sich in übler Lage befinden. 9. *esc.* Passa'de, Art Ausfall *m*. 10. ⚙ letztes Ziehen des gefärbten Zeuges usw. durch e-e Küpe; Schneiderei: Bügelbrett *n*. 11. ⚓ Fahrwasser *n*; weitS. Durchgangsstelle. 12. ⛰ (Gebirgs-)Paß *m*. 13. mot *m* de ~ Paßwort *n*, wodurch ein Mitglied einer Gesellschaft sich zu erkennen gibt. 14. P flüchtige Liebschaft; maison *f* de ~ Absteigequartier *n* für Dirnen.

passe[2] P (pɑ̃ß) [lt. passer Sperling] *f orn.* Wintergrasmücke.

passe[3] (pɑ̃ß) [passe-partout] *m* kleiner [Hausschlüssel.]

☞ **passe...** (paß...) [passer] in Zssgn: durch-führend, -gehend usw.; übertreffend s. die besonderen Artikel).

passé (paße') [*p/p* v. passer] **I** *m* 1. das Vergangene. 2. (temps écoulé) vergangene Zeit, (a. *gr.*) Vergangenheit *f*; *gr.* ~ antérieur drückt eine in der Vergangenheit vollendete, einer andern unmittelbar vorangehende Handlung aus; ~ défini antwortet auf die Frage: „was geschah (hierauf)?"; ~ indéfini Perfekt um *n* (drückt eine in der Gegenwart vollendete Tatsache aus), s. a. imparfait. 3. ⚙ Doppelstickerei *f*. **II** *prp.*: ~ cette époque nach Ablauf dieser Zeit; ~ l'équateur jenseits des Äquators. [maß *n*, -sieb *n*.]

passe-balle ✕ (paßbal') *m* ehm. Kugel-

passe-bombe ✕ (paßbɔ̃b) *m artill.* ehm. Kalibering. [Bügelbrett *n*.]

passe-carreau ⚙ (paßkaro') *m* Schneiderei:

passe-cheval (paßʃ[ə]wal') *m* Ⓑc kleine Fähre für ein Pferd. [Riemnadel *f*.]

passe-corde ⚙ (paßkɔ'rd) *m* Sattlerei:

passe-cordon ⚙ (paßkɔrdɔ̃') *m* Schnürnadel *f*.

passe-debout ⚜ (paßdəbu') *m* Ⓑc Zollwesen: Transit'schein (Erlaubnis, Waren steuerfrei durch eine Stadt usw. zu bringen; vgl. debout 2.

passe-dix (paßdi'ß) *m* Ⓑc Knöcheln *n*, Elfern *n* (Spiel mit drei Würfeln).

passe-droit (paßdrŏa') *m* 1. Vergünstigung *f*. 2. Zurücksetzung *f* j-s durch Bevorzugung eines Minderberechtigten; être victime de ~s, subir (ou essuyer) des ~s in j-n Rechte übergangen werden, Einschiebungen erleiden.

passée (paße') [*f* von passé] *f* 1. Durch-, Vorüber-ziehen *n*. 2. *ch.* Streichen *n* der Schnepfen (des Abends); (trace) Fährte e-s Wildes. 3. ⚙ Mühle: erster Gang; Schneiderei: Vorstich *m* am Knopfloche; Weberei: ~ de la navette Hin- und Her-laufen *n* des Schiffchens. [Strümpfe usw. stopfen.]

passefiler (paßfile') [passer, fil] *v/t.* Ⓥa

passe-fleur ♀ (paßflœ'r) *f* Küchen-, Kuhschelle (*Anemo'ne Pulsati'lla*). [nadel *f*.]

passe-lacet (paßlaßä') *m* Schnür-, Senk-

passement (paßmɑ̃') [passer] *m* 1. Borte *f*, Tresse *f*; Posamentierarbeit *f*; s. dent 5. 2. ⚙ Lohgerberei: Beize *f*.

passementer (paßmɑ̃te') *v/t.* 1a besetzen, betressen, verbrämen.

passementerie (paßmɑ̃tri') *f* 1. ⚙ Bortenwirkerei. 2. ⚜ Bortenhandel *m*; (marchandises) Posamentier-, weitS. Putzwaren *pl.*

passementier (~tje') *s.* Ⓥb Posamentier: a) ⚙ Bortenwirker; b) ⚜ Besatzhändler.

passe-méteil ✓ (paßmetä'j) *m* besseres Mengkorn (2/3 Weizen, 1/3 Roggen).

passe-montagne (paßmɔ̃tan') *m* 1. Art Pelzmütze *f*, die sich auf Nacken und Ohren umschlagen läßt. 2. nur Augen und Nase freilassende Kappe. [befehl.]

passe-parole ✕ (paßparo'l) *m* Ⓑc Lauf-

passe-partout (paßpartu') *m* Ⓑc 1. Hauptschlüssel; *prv.* l'argent est un bon ~ Geld öffnet alle Türen. 2. ⚙ Graviertkunst, *typ.*: Rahmenplatte *f*; Zeichenkunst: Glasrahmen. 3. ⚙ Handsäge *f*; ⚓ Eissäge *f*; *men.* Lochsäge *f*.

passe-passe (paßpaß') *m* Ⓑc 1. tours *m/pl.* de ~ Taschenspieler(kunst)stücke *n/pl.*; joueur *m* de ~ Taschenspieler. 2. F feiner Betrug. 3. expédition *f* de ~ Schmuggelunternehmen *n*.

passepoil (paßpwa'l) [passe-, poil] *m* Litze *f*, Streifen, Vorstoß.

passeport (paßpɔ'r) [passe-, port] *m* 1. (Reise-)Paß; *iro.* Laufpaß; *fig.* Freipaß; F *fig.* il porte son ~ avec lui er empfiehlt sich selbst (durch sein Äußeres) 2. ⚓: a) Gesundheitspaß; b) (sauf-conduit) Geleitbrief eines feindlichen Schiffes.

passer (paße') [W. lt. passus = fr. pas] Ⓥa **I** *v/i.* (avoir u. être) 1. a) von e-m Ort nach e-m anderen **gehen**, (en voiture) fahren, (en volant) fliegen, (en voyageant) reisen, (à cheval) reiten, (en nageant) schwimmen usw.; b) *abs.* (~ devant qc.) vorbei-, vorüber-gehen usw.; (traverser) durch-gehen, -kommen od. -ziehen usw.; c) *fig.* übergehen ↧. 2. (se présenter) sich stellen (zur Besichtigung, Untersuchung); ~ à la montre Revue passieren. 3. (subir un examen) durchkommen; il ne passera pas à l'examen er wird durchfallen. 4. (devenir) werden ↧. 5. (entrer en vogue) in Aufnahme kommen ↧. 6. *thé.* (être joué) aufgeführt werden. 7. (être accepté) durchgehen, mit Stimmenmehrheit angenommen werden. 8. (être encore convenable) angehen, leidlich (od. erträglich) sein; passe pour cette fois für dieses Mal mag es noch so hingehen. 9. (être transmis) überliefert (od. fortgepflanzt) werden, gelangen; faire ~ überliefern; ~ à la postérité auf die Nachwelt kommen. 10. (digérer) verdaut werden. 11. (s'écouler) vergehen, verfließen ↧. 12. (s'étendre au delà) vorstehen; jupon: hervorlugen. 13. (se faner) vergehen; (se corrompre) verderben; fleur: verblühen, verwelken; couleur: verschießen; (disparaître) verschwinden, aufhören ↧. 14. (mourir) hinübergehen, verscheiden, sterben; il vient de ~ er ist eben verschieden. 15. au jeu: passen, kein Spiel ansagen; s. parole 11. 16. ⚙ *typ.* überlaufen (von Lettern e-s zu vollen Faches usw.).

☞ **II** *v/t.* 17. a) (traverser) über (oder [parcourir] durch) einen Ort gehen, fahren usw. (s. 1); une rivière, rue: überschreiten; b) (~ devant) une maison, etc.: an (*dat.*) vorbeigehen usw.; ~ son chemin seinen Weg fortgehen; passez votre chemin! geht eures Weges!; s. pas 6 ↧. 18. (faire passer sur l'autre rive) übersetzen, überfahren; passez! hol' über! 19. pièce fausse: anbringen, in Umlauf setzen; s. fraude 2. 20. (transmettre) übergeben; (donner) von Hand zu Hand gehen lassen, zureichen, herüberreichen ↧. 21. ✕ on passera tout **au** fil de l'épée man wird alles über die Klinge springen lassen; tout fut passé au fil de l'épée alles mußte über die Klinge springen (wurde niedergemetzelt); ~ **par** les armes erschießen; chm. ~ q. par les verges ou par les baguettes Spießruten laufen lassen. 22. (tamiser, filtrer) durchseihen, durchlaufen lassen; ~ au crible sieben; ~ des pois Erbsen durchschlagen; s. étamine[1] 2. 23. a. *fig.*) (dépasser) hinausgehen über (*acc.*); (sur-

passer übertreffen, übersteigen; *excéder*) überschreiten ℓ. 24. devancer ~ q. j-n überholen, j-n hinter sich lassen, j-m vorkommen. 25. mettre) anziehen, anlegen; ~ son habit den Rock anziehen; ~ un habit à q. j-m j-n Rock anziehen helfen. 26. laisser glisser hingleiten lassen über *acc.*; mettre, poser legen an, auf *acc.* ℓ. 27. parcourir un espace de temps zubringen, verbringen, verleben ℓ. 28. ~ du linge au bleu Wäsche bläuen; ~ au feu dem Feuer aussetzen. 29. (préparer) zubereiten, zurichten (von Zeug, Leder usw. ℓ. 30. ~ en revue Truppen mustern; *fig.* prüfen, genau untersuchen; ~ une revue eine Parade abnehmen. 31. ~ un examen ein Examen machen, eine Prüfung bestehen; faire ~ un examen à q. j-n prüfen lassen; ~ q. maître j-n zum Meister machen. 32. ~ un contrat einen Vertrag aufsetzen; ~ un marché einen Handel abschließen. 33. ~ qc. à un prix très modéré et. zu sehr mäßigem Preise ansetzen. 34. accorder, concéder) zugeben, zugestehen; ~ condamnation zugeben, daß man unrecht hat. 35. pardonner hin- (od. durch-)gehen lassen, verzeihen; ~ qc. à q. einem et. zugute halten; vous lui passez tout Sie lassen ihm alles hingehen. 36. que cela ne nous passe pas das muß unter uns bleiben. 37. toucher erwähnen, einfließen lassen. 38. (omettre aus-, weglassen, überschlagen, -gehen; ~ q. j-n nicht berücksichtigen; ~ qc. sous silence et. mit Stillschweigen übergehen. 39. *fig.* satisfaire befriedigen; ~ son envie seine Lust büßen; ~ sa fureur sur q. j-e Wut an j-m auslassen. 40. ✻ buchen; ~ qc. en compte et. in Rechnung stellen od. bringen; ~ écriture de qc. et. auf notieren od. buchen; ~ un billet à l'ordre de q. einen Wechsel auf j-s Order girieren. 41. ⚓ ~ une manœuvre ein Tau einscheren. ☞ III se ~ 42. se ~ soi-même sich selbst übertreffen. 43. temps: verfließen, verstreichen, vergehen, zu Ende gehen; *prov.* la jeunesse l. 44. perdre sa beauté vergehen; fleur: verblühen; couleur: verschießen. 45. avoir lieu sich ereignen, sich begeben, vorfallen, stattfinden, passieren; *v. imp.* que s'est-il passé? was ist los od. passiert od. vorgefallen?; comment s'est passé votre voyage? wie ist ... verlaufen? 46. ✎ se ~ de (on à) qc. sich mit et. (*dat.*) begnügen 47. se ~ de qc. et freiwillig) entbehren, sich ohne et. *acc.* behelfen, sich einer Sache *gen.* enthalten; il ne saurait se ~ de lui er kann nicht ohne ihn fertig werden. 48. se permettre se ~ qc sich et. erlauben.

Zu 1: a mit *prp.* od *adv.*: ils ont passé à l'ennemi sie sind zum Feinde übergegangen; *fig.* ~ aux effets zur Tat übergehen; passez au large! sucht das Weite!, zurück!; *fig.* ~ à l'ordre du jour zur Tagesordnung übergehen; ~ chez q. bei j-m vorkommen (in od sprechen b.), j-n im Vorbeigehen besuchen; ~ dans une classe supérieure versetzt werden; ~ de l'autre côté auf die andere Seite gehen; *fig.* ~ du blanc au noir aus einem Extrem ins andere fallen; ✻ ~ debout zollfrei durchgehen; ~ devant: a vorangehen; b *fig.* den Vorrang haben; ~ devant qc. vorbeigehen an *dat.*; ~ en d'autres mains in andere Hände übergehen od. gelangen; *fig.* ~ en certitude zur Gewißheit werden; *fig.* ~ en proverbe zum Sprichwort werden; ~ plus loin weitergehen; *fig.* ~ outre darüber hinweggehen, sich nicht irre machen lassen; ~ par la porte: a zur Tür hinausgehen; b zur Tür hereinkommen; ~ par la ruelle, etc. ... überschreiten; ~ par chez q. durch j-s Heimat reisen; il a passé par ici er ist hier vorbeigekommen; *fig.* ~ par tous les grades von unten od. von der Pike auf dienen; il passera par mes mains! ich werde ihn schon kriegen!; *fig.* ~ par de rudes épreuves harte Prüfungen bestehen; F *fig.* ~ à q. par la tête j-m einfallen; ~ par les verges Spießruten laufen (vgl. 21; F j'ai passé par là je sais ce qui en est das habe ich durchgemacht; il faut en ~ par là man muß sich das gefallen lassen; *fig.* ~ par-dessus qc. et. übergehen; ~ là-dessus et. hingehen lassen, et. verzeihen; *fig.* ~ pour qc. für et. (*acc.*) gehalten werden od gelten; il passe pour bon médecin er gilt für e-n guten Arzt; *v. imp.* il passe pour certain que ... es gilt als gewiß, daß; ~ sous les lois, ~ sous l'empire de q. j-m untertan werden; *arg.* der Kartenspieler. ~ sous la table die Partie verlieren, ohne einen Stich zu machen; *fig.* ~ sur qc. et. beiseite lassen, et. überschlagen; ~ sur le ventre ou sur le corps à q. j-n über den Haufen werfen; *fig.* über j-n siegen und trotz seiner zu j-s Zielen gelangen, mit Übergehen j-s befördert werden; y ~: 1. sich et Schlimmes gefallen lassen; F draufgehen; toute sa fortune y passe es geht alles zum Teufel; tout le monde y passa das mußte sich jeder gefallen lassen; nous y passions tous, si ... wir hätten alle d'ra(n) glauben müssen, wenn ...; 2. dabei mitwirken; s. notaire 1; b ne faire que ~ nur durchreisen, sich nicht aufhalten; c laisser ~ durchlassen; *fig.* laisser ~ qc. à q. j-m et. hingehen lassen; F passe! meinetwegen!; passe encore pour ... ich lasse mir noch ... gefallen; d en passant *adv.* auf der Durchreise; im Vorübergehen; *fig.* gelegentlich, (so) beiläufig; soit dit en passant beiläufig gesagt.

Zu 4: ~ maître Meister werden; *fig.* être passé maître en qc. et. aus dem Grunde verstehen; il a passé capitaine er ist zum Hauptmann befördert worden od. aufgerückt, er ist Hauptmann geworden.

Zu 5: ~ en force de loi Gesetzeskraft erlangen; cette monnaie ne passe plus diese Münze gilt nicht mehr od. ist außer Kurs; faire ~ une pièce fausse ein falsches Geldstück anbringen od. in Umlauf setzen.

Zu 11: l'année passée voriges Jahr; le temps a passé bien vite die Zeit ist sehr schnell vergangen; ce temps est passé diese Zeit ist vorbei; il était huit heures passées es war nach acht Uhr, es war acht Uhr vorbei

Zu 13: ~ de mode aus der Mode kommen, abkommen; faire ~ wegschaffen, beseitigen; cela lui en a fait ~ le désir das hat ihm ihr die Lust dazu benommen; l'envie m'en a passé die Lust dazu ist mir vergangen; je t'en ferai ~ l'envie ich werde dir die Lust dazu vertreiben.

Zu 20: ~ un plat ein Gericht (oder e-e Schüssel) herumreichen; *prv.* passez-moi la rhubarbe, je vous passerai le séné eine Gefälligkeit ist der andern wert, eine Hand wäscht die andere

Zu 23: il ne passera pas la journée er wird den Tag nicht überleben; il vous passe de toute la tête er ist um einen ganzen Kopf größer als Sie; la dépense passe la recette die Ausgabe übersteigt die Einnahme; cela passe mon attente das übersteigt meine Erwartung; cela me passe das übersteigt meine Begriffe; cela passe la plaisanterie das geht über den Spaß; cela passe ma portée das geht über meinen Verstand; *prv.* siehe contentement 1.

Zu 26: F *fig.* ~ la main sur le dos à q. j-m schmeicheln; ~ la main sur ses cheveux (sur la figure) mit der Hand über die Haare (über das Gesicht) fahren; s. bec 1 f; ~ une bague au doigt ... an den Finger stecken: on lui passa la corde au cou man legte ihm den Strick an (od. um den Hals; ~ un couteau sur la meule ein Messer schleifen; ~ un rasoir sur le cuir ein Rasiermesser abziehen.

Zu 27: ~ l'été à la campagne den Sommer auf dem Lande zubringen; ~ le temps à jouer die Zeit mit Spielen zubringen; ~ une bonne mauvaise nuit, ~ bien mal la nuit eine gute (schlechte) Nacht verbringen; *abs.* ~ la nuit die Nacht durchwachen; weinen, bummeln; *prv.* jeunesse est difficile à ~ Jugend hat keine Tugend.

Zu 29: ~ une étoffe en couleur ein Zeug färben; ~ à l'émeri schmirgeln; Schneiderei: ~ les coutures au fer die Nähte mit dem Bügeleisen niederbügeln; Weißgerberei: ~ les peaux en blanc die Felle weißen; F les agents l'ont passé à tabac die Polizisten haben ihn gewußt oder F verbläut.

passerage ♀ paßrâʒ [passer, rage] *f* Kresse *Lepidium.*

passereau paßrô [*dim* v lt. passer gew. vgl. fr. passe[2] | *m* 5b] 1. *poet.* Sperling mehr gbr. moineau. 2. ~x *pl.* Sperlingsvögel Vogelordnung

passerelle paßrä'l [passer] *f* 1. Steg *m* über ein Wasser, schmale Brücke für Fußgänger. 2. 🚂 kleiner Viadukt (zur Verbindung der durch die Eisenbahn getrennten Grundstücke). 3. ⚓ Kommando-Brücke.

passeresse ⚓ paßrä'ß [passer] *f* Leine. Bindsel *n.*

passerinette paßrinä't [prv. ; fr. passereau] *f orn.* in der Provence = fauvette

passe-rose ♀ paßro'z *f* = rose trémière

passe-temps paßtâ *m* 6c Zeitvertreib; se donner du ~ sich die Zeit vertreiben; par ~ zum Zeitvertreib

passe-thé (paßte') *m* ⑥c Teesieb *n*.
passette (paßä't) [passer] *f* 1. kleiner Durchschlag. 2. ⚙ Weberei: Einzieh-, Ketten-draht *m*.
passeur (paßö'r) [passer] *s.* ⑦g Fährmann (*f*: -frau).
passe-velours ♀ (paßwəlu'r) *m* ⑥c -/-
passe-volant F (paßwolg') *m* 1. ✕ Blinder, Strohmann (ehm. bei Besichtigungen nur für diese eingestellter Soldat, um das Fehlen von Mannschaften zu verdecken). 2. 🚋, etc. blinder Passagier. 3. blinder (eigentlich nicht dazu gehöriger, nicht eingeladener) Teilnehmer an einer Partie, Nassauer.
passibilité (päßßibilite') [passible] *f* Empfindungsfähigkeit.
passible (päßßi'bl) [lt. pati (*p/p.* passus) ertragen, leiden (: fr. patient)] *a.* (nach *s.*) 1. empfindungsfähig. 2. ⚖ être ~ d'une amende eine Geldstrafe verwirkt haben.
passif (päßßi'f) [lt. pati, passum leiden (: fr. patient)] I *a.* ⑦c (nach *s.*) □ 1. (*ant.* actif) leidend, passiv; weitS. untätig; obéissance passive blinder Gehorsam; ✱ dettes passives Verbindlichkeiten; *gr.*: verbe ~ passives Zeitwort; voix passive Passiv(um) *n*, Leideform. 2. ⚡ nur als Nebenursache wirkend. II *m* 3. ✱ Passiva *pl.* (Schulden). 4. *gr.* = voix passive (s. 1).
passiflora ♀ (päßßiflorage') *a.* u. ~es *f/pl.* passionsblumenartig(e Pflanzen).
passiflore ♀ (päßßiflö'r) [lt. (: fr. passion, fleur)] *f* Passionsblume (*Passiflora*).
passim (paßi'm) [lt.] *adv.* hier und da, an verschiedenen Stellen.
passion (paßig') [lt. pati, passum leiden (: fr. patient)] *f* 1. *rl.* Leiden *n* Christi, Passion; semaine *f* de la ♀ Karwoche; s. confrère 2 u. mort[1] 1 ‡ a. 2. (sermon) Passionspredigt. 3. (récit) Passions-, Leidens-geschichte. 4. (affection) Leidenschaft; à la ~, de ~ leidenschaftlich (= passionnément); lâcher la bride à ses ~s seinen Leidenschaften freien Lauf lassen; mettre de la ~ à qc. et. leidenschaftlich behandeln. 5. (amour) (Leidenschaft der) Liebe; se prendre de belle ~ pour q. j-n plötzlich liebgewinnen. 6. (objet de l'amour) Gegenstand *m* der Liebe. 7. (penchant) Hang *m*, Liebe, Sucht; (désir très vif) glühender Wunsch; ~ du jeu Spielwut; ~ des voyages Reiselust. 8. *rhét.* Glut, Leidenschaft, Wärme; (bsd. ♪ und *peint.*) Ausdruck *m* der Leidenschaft. 9. *gr.* und *phls.* leidendes Verhalten.
passionnaire (paßionä'r) I *m/rl.* Passions-buch *n*. II *f* ♀ = passiflore.
passionné (~ne') I *a.* (*adv.* ~ment, s. bs) leidenschaftlich; ~ de q. leidenschaftlich in j-n verliebt. II *s.* ~ de musique leidenschaftlicher Musikliebhaber. III ~e *f* Schönpflästerchen *n* im Augenwinkel.
passionnel (~nä'l) *a.* ⑦c leidenschaftlich; ⚖ crime ~ Leidenschaftsverbrechen *n*.
passionnément (paßionemg') *adv.* (v. passionné) leidenschaftlich (s. passion 4).
passionner (paßione') [passion] 1.a I *v/t.* 1. ~ qc. et. leidenschaftlich ausdrücken; ~ sa voix seiner Stimme den Ausdruck der Leidenschaft geben. 2. ~ q. j-n in Leidenschaft versetzen, j-n entflammen. II se ~ 3. leidenschaftlich werden. 4. se ~ pour Leidenschaft fassen für (*acc.*); se ~ pour q. für j-n eifrig Partei nehmen; engS. sich in j-n (sterblich) verlieben.
passionnette (paßionä't) [passion] *f* kurze glühende Leidenschaft od. Liebschaft.
passiveté, passivité (päßßiwte', päßßiwite') [passif] *f* Passivität, leidender Zustand.
passoire (paßoa'r) [passer] *f* Durchschlag *m*, Sieb *n*; à lait: Seihe(r *m*), Seih(e)gefäß *n*; ~ passe-thé Teesieb *n*.
Passy ♈ (paßi') *m* ehm. westlicher Vorstadtflecken von Paris, jetzt zu Paris gehörig.
pastel[1] (päßtä'l) [it. pastello gB., *dim.* von pasta = fr. pâte] *m* 1. (crayon) Paste'll *m* od. *n*, Farbenstift; peinture *f* au ~ Paste'llmalerei (Malerei mit trockenen Farbenstiften); dessiner au ~ (peindre en ~) in Pastell zeichnen (malen). 2. (dessin) Pastellgemälde *n*.
pastel[2] (~) [prvz. pastel gB., *dim.* von pasta = fr. pâte] *m* 1. ♀ Waid (*Isatis*). 2. Waidfarbe *f*.
pastelier ⚙ (päßtəlje') *m* Waidmühle *f*.
pastenague (päßtəna'g) [prvz., = fr. panais] *f* 1. (a. **pastenade** [päßtəna'd] *f*) ✝ *n. prov.* = panais. 2. *ich.* (raie) ~ Stechrochen(n) *m* (*Trygon* [*pastinaca*]).
pastèque ♀ (päßtä't) [ar.] *f* Wassermelone, Pastete (*Citrullus* [*vulgaris*]). bis 1895.
Pasteur[1] (päßtö'r) *m* franz. Chemiker, 1822
pasteur[2] (päßtö'r) [lt. pastorem, *acc.* v. pastor Hirt, v. pascĕre, pastum = fr. paître; (fr. pâtre v. *nom.* pastor)] I *m* 1. (berger, s. bs) Hirt (auch *fig.* u. *poét.*); ~ de Mantoue Virgil; ~ phrygien Paris. 2. *fig.* ~ (des âmes) Seelsorger. 3. protestantischer Pfarrer, Pastor. II *a.* peuples *m/pl.* ~s Hirtenvölker *n/pl.*
pasteurien (päßtörjē') *a.* ⑦c: ⚡ méthode ~ne Verfahren *n* nach Pasteur.
pasteurisateur (päßtörisatö'r) *m* Apparat zur Keimfreimachung des Weins und anderer Getränke.
pasteurisation (~ßig') *f* Pasteurisieren *n*.
pasteuriser (~se') [Pasteur] *v/t.* ①a pasteurisieren (Bier, Wein, Milch usw. nach Pasteurs Verfahren bis zu e-m gewissen Grade erhitzen, um die Gärungsstoffe zu töten); lait pasteurisé keimfreie Milch.
pastichage (päßtischā'g) *m* betrügliche Nachahmung eines Kunstwerks.
pastiche (päßti'sch) [lt. pasta = fr. pâte] *m* Pasticcio (päßti't-tscho) *n*: a) *peint.* Nachbild(ung *f*) *n* (in der Manier eines Malers nachgeahmtes Gemälde); b) Nachahmung *f* des Stiles oder der Ideen.
pasticher (päßtische') *v/t.* ①a nachbilden, nachäffen.
pastillage (päßtijā'g) [pastille] *m* Art Zuckerwerk *n*.
pastille (päßti'j) [lt. pastillus Mehlkügelchen, Pille, v. pasta = fr. pâte] *f* 1. (à parfumer) Räucherkügelchen *n*, Räucherkerzchen *n*. 2. (bonbon) Kügelchen *n* aus Fruchtsaft, Zucker usw., Zuckerplätzchen *n*; ~ de chocolat Schokoladenplätzchen *n*; *fig.* mettre une ~ dans la bouche de q. j-m etwas Angenehmes sagen, j-m gegenüber etwas tun, das ihn freut; *phm.* ~s d'Ems (ämß) Emser Pastillen. 3. ✕ ~ fulminante Zündpille.
pastoral (paßtora'l) [zu pasteur] I *a.* ⑤c (nach *s.*) □ 1. das Hirten- (oder Land-) leben schildernd; Hirten...; poésies ~es Schäfergedichte *n/pl.* 2. *rl.* pastora'l die außerkirchlichen Geschäfte der Geistlichen betreffend); instruction ~e (auch ~e *f*), lettre ~e Hirtenbrief *m*. II *m rl.* Pastora'le *n*, Gebetbuch *n* für Bischöfe.
pastorale (paßtora'l) *f* 1. ♪ pastoral 2. 2. (poésie) Hirtengedicht *n*. 3. ♪ Hirtenlied *n*, auch Tanz *m* im Zweivierteltakte. 4. *thé.* Schäferspiel *n*.
pastorat (paßtora') *m* Seelsorgeramt *n*.
pastoureau (paßturo') [*dim.* v. pasteur] *m* ⑤b 1. Hirtenknabe. 2. ~x *m/pl.* fanatische aufständische Bauern im 13. u. 14. sæ.
pastourelle (~rä'l) *f* 1. Hirtenmädchen *n*, junge Hirtin. 2. Figur im fr. Kontertanz. 3. Art Winterbirne.
pat (pät) [Nachbildung v. mat] *m* und *a.* Schachspiel: Patt *n*, patt; être ~ patt sein (ohne im Schachgebot zu stehen, nur so ziehen können, daß der König in Schach kommt, was die Partie null macht).
patache (patä'sch) [span.] *f* 1. Zollschiff *n*; kleines Postschiff auf Flüssen. 2. F schlechte Landkutsche, Rumpelkasten *m*.
patachon (patasch@) *m* 1. Zollschiffskapitän. 2. P Landkutscher; F mener une vie de ~ ein lustiges Leben führen.
patafioler P (patafjole') [burgund. Dialekt afioler = rendre fou (~ wahrscheinlich urspr. = ne pas te rendre fou)] *v/t.* ①a nur gbr. in: que le bon Dieu (ou que le diable) te patafiole! daß dich der Teufel frikassiere!
patagon (patag@) I *a.* (nach *s.*) u. 2 *s.* ⑦ patago'nisch; Patago'nier. II *m* Patagonisch(e) *n*, patagonische Sprache.
Patagonie ♈ (patagoni') *f*: la ~ Patago'nien *n* (Land, Südspitze v. Südamerika).
patapouf P (patapu'f) *m* dicker, schweratmender Kerl.
pataquès F (patakä'ß) [pas-t-à-qu'est-ce] *m* Bindungsschnitzer (bsd. Verwechselung von s und t beim Binden; vgl. cuir 5).
patarafe F (patarä'f) [parafe] *f* Gekritzel *n*, Schnörkel *m*.
pataras ⚓ (patara') *m* Borgwant(tau *n*) *f*.
patarasse ⚓ (~ra'ß) *f* Klamei'eisen *n*.
patarasser ⚓ (~raße') *v/t.* ①a klamei'en.
patard (patā'r) [prvz.] *m* ehm. Heller.
patarins (patarē') *m/pl. rl.* Patare'ner: a) kirchliche Reformpartei in Oberitalien (11. sæ.); b) Albigen'ser.
patate (patä't) [span., v. Haitischen] *f* 1. ♀ Bata'te (*Ipomœa batatas*). 2. P Kartoffel.
patati et patata F (patati'epatata') [lautnachahmend]: **et ~!** *int.* papperlapapp!
patatras! F (patatra') [lautnachahmend] *int.* pardau'z!, krach!, bums!
pataud (pato') [patte] I *a.* ⑦ 1. plump. II *s.* 2. Bauernlümmel *m*, Tolpatsch *m* (*f*: dicke Trutschel). III *m* 3. junger Hund mit dicken Pfoten. 4. ✎ kleiner Pausback, Posaunenengel.
patauger F (patoge') [pataud] *v/i.* ①l 1. (im Schlamme) herumpatschen. 2. *fig.* sich beim Reden verwirren, sich verhaspeln.
pataugeur F (~gör') *s.* ⑦g Verhaspler.
patchouli (pätschuli') [patch, indischer Name der Pflanze, und engl. leaf Blatt (: nhd. Laub)?] *m* 1. ♀ Pa'tschuli(pflanze *f*) *n* (*Pogoste'mon pa'tchuli*). 2. Pa'tschuli *n* (Parfüm von 1).
pâte (pät) [lt. pasta gB.] *f* 1. de gâteau, etc.: Teig *m*; ~s *pl.* d'Italie Teigwaren; F *fig.*: avoir la main à la ~ an der Arbeit sein; mettre la main à la ~ mit Hand anlegen; *prvt* s. cog[1] 1 ‡.

2. F *fig.* Leibesbeschaffenheit; c'est une bonne ~ d'homme es ist eine gute ehrliche Haut. 3. ⊙ Teig *m*, (teigartige) Masse, Paste; *phm.* Pasta, Paste; Papiermacherei: Zeug *n* (zerstampfte Lumpen usw.); ~ de guimauve Lederzucker *m*; ~ pectorale Brustbonbon *m*; colle *f* de ~ Kleister *m*, Papp *m*. 4. *peint.* Farben *pl.* e-s Gemäldes. 5. *typ.* cette forme est tombée en ~ ... ist zusammengefallen.

pâté (pate'; *hom.* j. pâter) [pâte] *m* 1. Paste'te *f*; petit ~ kleine (Fleisch-)Pastete; ~ de foie gras Gänseleberpastete *f*; ~ en terrine = terrine; ~ d'ermite trockene Feige mit einer Nuß darin; *fig.* j. angrille 1 ↕, chair[1] 1 ↕. 2. F *fig.* un gros ~ ein dickes Kind. 3. F (tache d'encre) (Tinten-)Kleck's. 4. ~ (de maisons) Häuser-kompler, -block. 5. vom Trödler angesammelte Menge Kleinigkeiten (zum Verkauf in Bausch u. Bogen). 6. Spiel: faire le ~ die Karten betrügerisch mischen. 7. ⚔ Außenwerk *n* (vor einem Tore). 8. *peint.* fetter Farbenauftrag. 9. ⊛ weiche Masse, Papiermasse. 10. *typ.* Zwiebelfische *pl.*, Eierkuchen, zusammengefallener Satz.

pâtée (pate'; *hom.* j. pâter) [pâte] *f* 1. Stopfnudeln *pl.* für Federvieh; weitS. Futter *n*; F Nahrung; F prendre sa ~ sein Mahl einnehmen. 2. F Wichse (tüchtige Prügel).

patelin[1] (patlɛ̃') 1 *m* 1. ♀ Schwindler in der alten Komödie *la Farce de maître Patelin* (15. sæc.). 2. F Fuchsschwänzer, Schmeichler, Leisetreter. II *a.* ♂ (nach *s.*) fuchsschwänzerisch, nach dem Munde redend.

patelin[2] F (~) *m* 1. (pays natal) Heimat *f*; weitS. Land *n*. 2. (compatriote) Landsmann. [ʒe(l)n *n.*]

patelinage F (pätlinä'ʒ) *m* Fuchsschwänzerei

pateliner F (~ne') [patelin[1]] ♂a I *v. t.* 1. beschwatzen. 2. ~ qc. et. listig einfädeln. II *v. i.* fuchsschwänze(l)n, nach dem Munde reden, schmeicheln.

patelineur F (~nö'r) *s.* ♂g Fuchsschwänzer, Schmeichler.

patelle (patä'l) [lt. patella gB. (vgl. fr. poêle), *dim.* v. patera = fr. patère] *f* 1. *antiq.* kleine Schüssel zum Darbringen von Opfern. 2. ♀ Schüsselchen *n* (Flechtenfrucht). 3. *zo.* Schüsselschnecke.

patène (patä'n) [lt.] *f rel.* Pate'ne: a) Kelchschüsselchen *n*; b) pour l'hostie: Ho'stienteller *m*.

patenôtre (patnō'tr) [lt. pater noster unser Vater : fr. père, notre] *f* 1. F Vaterunser *n*, Paterno'ster *n*, weitS. F Gebet *n*; *mv.p.* endloses Geplapper; † *fig.*: diseur *m* (ou mangeur *m*) de ~s Heuchler; il dit la ~ du singe er brummt in den Bart. 2. F ~s *pl.* Rosenkranzlügelchen *n pl.*, weitS. Rosenkranz *m* = chapelet. 3. △ Perlstab *m* zwischen Schaft u. Kapitä'l einer Säule. 4. ⊙ Paterno'sterwerk *n*, Ketten *pl.* ohne Ende. 5. Fischerei: Korkflossen *pl.*

patent (patɑ̃') [lt. patere (*p pr.* patens) weit offenstehen (: nhd. Faden, urspr. = Umspannung = beide ausgebreitete Arme als Maß)] *a.* ♂ (nach *s.*) offen(-bar, -kundig); lettres ~es offene Urkunde *sg.*

patentable (patɑ̃ta'bl) *a.* gewerbesteuerpflichtig.

patente (patɑ̃t) [lettres patentes s. patent)] *f* 1. ~, impôt *m* de la ~ ou des ~s Gewerbesteuer *f*. 2. ✾ Bescheinigung über die Beschaffenheit der Waren; ~ de jange Eichschein *m*. 3. ⚓ ~ de santé Gesundheitspaß *m*; ~ nette Bescheinigung über den guten Gesundheitszustand an Bord und am verlassenen Orte; ~ brute Bescheinigung, die einfach besagt, daß das Schiff von dem und dem Orte kommt, und sich über den Gesundheitszustand nicht ausläßt (zieht gewöhnlich Quarantä'ne nach sich). 4. † Pate'nt *n*, Diplo'm *n*.

patenter (patɑ̃te') [patent] *v/t.* ♂a 1. (soumettre à la patente) der Gewerbesteuer unterwerfen; als *s.*: **patenté** Gewerbesteuerpflichtige(r). 2. (délivrer un brevet d'invention à) patentieren.

Pater (patä'r; *hom.* patère) [lt. pater = fr. père] *m* ♂a 1. (a. ~-noster ⊛c, patärnößtä'r) Vaterunser *n* (vgl. patenôtre 1); F savoir qc. comme son ~ et. am Schnürchen haben od. hersagen. 2. Dauer *f* eines Vaterunsers. 3. ♀ große Kugel am Rosenkranze.

pâter (pate'; *hom.* pâté[a]) [pâte] ♂a I *v/t.* ⊙ *cord.* kleistern. II *v/i.* teigig sein (von Früchten). III ⊙ **se** ~ sich kleistern lassen.

patère (patä'r; *hom.* Pater) [lt. patĕra gB.] *f* 1. *antiq.* Opferschale. 2. Rose'tte, Gardi'nenhalter *m*; pour vêtements: Kleiderhaken *m*. [lich.]

paterne (patä'rn) [lt. : fr. père] *a.* väter-

paternel (patärnä'l) [zu paterne] *a.* ♂c nach *s.*: ❑ väterlich; Vater...; maison ~le Vaterhaus *n*; parents du côté ~ Verwandte väterlicherseits; ~lement *adv.* wie ein Vater.

paternité (patärnite') [lt. : fr. père)] *f* Vaterschaft; recherche *f* de la ~ Erforschung der Vaterschaft; la recherche de la ~ est interdite die Vaterschaftsklage ist in Frankreich untersagt.

Pater-noster (patärnößtä'r) s. Pater 1.

pâteux (patö') [pâte] *a.* ♂d (nach *s.*) 1. fruit: teigig, pappig. 2. sol: matschig, schmierig; langue pâteuse belegte Zunge; *fig.* style ~ schwerfälliger Stil. 3. encre, etc.: trübe, unrein.

Pathelin (patlɛ̃') *m* = patelin[1] 1.

pathétique (patetik') [zu pathos] I *a.* (meist nach *s.*) 1. pathe'tisch, nachdrücklich, rührend. II *m* 2. das Pathetische, das Erhabene. 3. ♪ pathetische Musik.

Patmos ♀ (patmo'ß) [grch.] *f* Patmos[n] (Sporade im Ägä'ischen Meere).

pathogène ♁ (patoʒä'n) [grch.] *a.* krankheitserregend; germe *m* ~ Krankheitskeim. [logie, Krankheitslehre.]

pathologie ♁ (patoloʒi') [grch.] *f* Patho-

pathologique ♁ (~ʒi'k) *a.* ❑ patholo'gisch. [Krankheitslehrer.]

pathologiste ♁ (~ʒi'ßt) *m* Patholo'g(e),

pathos (patɔ'ß; [grch. pathos Leidenschaft] *m* Pa'thos *n*: a) Ausdruck großer Leidenschaften; b) F hochtrabende Redensarten *f pl.*

patibulaire F (patibülä'r [lt. patibŭlum Galgen, Kreuz, v. patere weit offenstehen] *a.* nach ♂ Galgen...; fourches *f pl.* ~s Hochgericht *n*, Galgen *m*; mine *f* ou face *f* ~ Galgengesicht *n*.

patiemment (paßjamɑ̃') *adv.* v. patient) geduldig, mit Geduld.

patience[1] (paßjɑ̃'ß) [lt. : fr. patient] *f* 1. Geduld; (longanimité) Langmut ↕. 2. (persévérance) Beharrlichkeit ↕. 3. jeu *m* de ~ Patience (Kartenspiel, mehr für eine Person); ~ russe russische Patience; faire une ~ eine Patience legen. 4. ⚒ Knopfgabel zum Putzen der Knöpfe.

Zu 1: perdre ~ die Geduld verlieren, ungeduldig werden; je perds ~ die Geduld geht mir aus; prendre qc. en ~ et. geduldig ertragen; prendre ~ sich gedulden, geduldig abwarten; prendre ~ en enrageant seine Ungeduld verbeißen; la ~ lui échappe endlich reißt ihm die Geduld; on a mis sa ~ à une rude épreuve man hat seine Geduld auf eine harte Probe gestellt; s'armer (ou faire provision de ~ sich mit Geduld wappnen; pousser à bout ou épuiser) la ~ de q. j-s Geduld ermüden; *prv.* la ~ est la vertu des ânes nur Esel sind geduldig.

Zu 2: ouvrage *m* de ~ Werk, das Geduld erfordert; *prv.*: la ~ vient à bout de tout Geduld überwindet alles; ~ passe science Beharrlichkeit führt zum Ziel.

patience[2] ♀ (paßjɑ̃'ß) [lt. eig grch.] lapathïnum Art Sauerampfer la ... wurde als fr. *art.* aufgefaßt)] *f* Gemüseampfer *m* (*Rumex patie'ntia*); racine *f* de ~ Mergel-, Grind-wurzel (*Radix Lapathi.* Wurzel verschiedener Ampferarten

patient (paßjɑ̃') [lt. patiens gB., v. pati leiden (: fr. pâtir)] I *a.* ♂ (mit nach *s.*) 1. (qui a de la patience) geduldig, langmütig. 2. (persévérant) ausdauernd. 3. *phls.* leidend, passiv. II *m* 4. der Geduldige. 5. *phls.* leidender Teil. 6. ✠ armer Sünder (Verbrecher, der eben hingerichtet werden soll). 7. ✗ Patie'nt, der eine Operation besteht).

patienter (paßjɑ̃te') *v/i.* ♂a sich gedulden.

patin (patɛ̃') [patte] *m* 1. ehm. Stelz-, Stöckel-schuh (Frauenschuh mit sehr hohen Absätzen; a. Art Holzschuh. 2. (semelle) Einlegesohle *f*. 4. (pour glisser) Schlittschuh; ski Schneeschuh der Nordländer Ski; ~ à roulettes Rollschuh; fauteuil *m* à ~s Stuhlschlitten. 5. ⊙ faire ~ = patiner[3] 2. 6. △ ~ de charpente Pfahlrost. 7. ⚓ ~s *pl.* Ansatzstücke *n pl.* 8. 🚂 Schienenfuß.

patinage (patinä'ʒ) *m* 1. Schlittschuhlaufen *n*. 2. ⊙ = patinement.

patine (pati'n) [patiner[1]] *f* Pa'tina.

patinement ⊙ (patinmɑ̃') *m* Schleudern *n* der (Lokomoti'v-Räder (vgl. patiner[3] 2.

patiner[1] (patine') [patte] *v. t.* I a betasten.

patiner[2] (~) [patine] *v. t.* ♂a patinieren (der Bronze die Farbe der Pa'tina geben).

patiner[3] (~) [patin] ♂a I *v/i.* 1. Schlittschuh laufen. 2. ⊙ von (Lokomotiv-Rädern: schleudern (sich drehen, ohne von der Stelle zu kommen). II **se** ~ ⚓ sich beeilen.

patinerie (patinri') *f* 1. ⊙ Schlittschuhfabrikation. 2. ✾ Schlittschuhverkauf *m*.

patineur[1] (patinö'r) *s.* ♂g Schlittschuhläufer

patineur[2] (~) [patiner[1]] *m* j. der gern tastend berührt, Betaster.

patinier (patinie') *m* Schlittschuhmacher.

pâtir (patir [v. lt. pati er leiden, erdulden] *v. i.* ♂a leiden, Schaden nehmen; ~ de qc. (~ pour q.) für et. (für j-n) büßen; nature pâtit er tut sich Gewalt an (um seine Gefühle zu verbergen).

pâtiras (patiro [2. od. 3. Pers. *fut.* v. pâtir]) *m* 1. Sündenbock (= souffre-douleur) 2. ⊙ Schneiderei: Bügelteppich.

pâtis (pati; *hom.* pâtis, etc. von pâtir) [zu paître] *m* Viehweide *f*, Weideplatz.

pâtisser (patiße') [W. lt. pasta = fr. pâte] Ia 1 *v.t.* farine: kneten, verarbeiten. II *v.i.* Kuchen backen.

pâtisserie (patißri') *f* 1. (marchandise) feines Backwerk; Zuckergebackenes *n.* 2. (profession et boutique) Kuchen-, Pastéten bäckerei.

pâtissier (patißie') [pâtisser] *s.* ⓉⒷ 1. Kuchen-, Pastéten-bäcker; auch *a.*: garçon ~ Pastetenbäckerjunge *m.* 2. F Tadler. [Backtafel, -tisch *m.*]

pâtissoire ⊙ (patißŏa'r) [pâtisser] *f* Backtafel, -tisch *m.*

pâtisson ♀ (patißõ') [pâte] *m* Art Kürbis.

Patmos ♀ (patmoß') *f* s. Pathmos.

patoche F (pato'sch) [patte] *f* 1. große Hand. 2. *enf.* Schlag *m* mit dem Stock auf die Hand.

patois (patoa') [afr. patrois, zu lt. pater = fr. père] I *a.* (nach *s.*) 1. mundartlich. II *m* 2. dialecte, i. de Mundart *f* mit ohne Schriftrum, bes Sprache des Landvolkes; ~ bas-allemand das Plattdeutsche. 3. Provinzialismus. 4. *mv.p.* Kauderwelsch *n.* [Mundart sprechen.]

patoiser (patoaße') *v.i.* ⊙ a die etüsische usw.]

paton ⊙ (patõ') [patte] *m* 1. *cord.* Stemmleder *n.* 2. Töpferei: Tonknudel *f* zu einem Henkel usw.

pâton ⊙ (patõ') [pâte] *m* Knudel- od. walzenförmiger Körper: 1. Stopfknudel *f* zum Vogel Mästen. 2. Bäckerei: Teigwurst *f.* 3. Papierfabrikation: Knollen im Papiere.

patouiller F (patuje') [patte] Ia 1 *v.t.* patschen im Kote. II *v.i.* Früchte usw. unsanft und wiederholt betasten. [Betaster.]

patouilleur F (patujö'r) [patouiller] *s.* ⓉⒻ

patouilleux (patujö') *a.* ⓉⒻ 1. schlammig. 2. mer patouilleuse hohl gehende See.

patraque (patra'k) I *f* 1. schlechte Maschine od. Sache; alte(s) schlecht gehende(s) Uhrwerk; Rumpelkasten *m.* 2. F gebrechliche Person. II *a.* abgenutzt, gebrechlich. [s. berger.]

pâtre (patr') [s. pasteur] *m* Hirt. — ***Syn.***

patres F (paträ'ß) [lt.] s. ad patres

patri (patri') [lt.] s. gloria 1.

patriarcal (patriarka'l) [patriarche] *a.* ⅌c (nach *s.*) 1. erzväterlich, patriarchalisch; *fig.* ehrwürdig. 2. Patriarchen...

patriarcat (patriarka') *m* Patriarchat *n*: a Patriarchenwürde; b oberbischöfl. Gebiet.

patriarche (patriarsch) [grch. pater = lt. pater = fr. père), archein herrschen uhd. ragen] *m* Patriarch, Erzvater; *fig.* ehrwürdiger Greis.

patrice (patrieß') [lt. patricius gN., von pater = fr. père] *m* 1. *antiq.* Patrizius (vom Kaiser Konstantin gestifteter hoher Ehrentitel). 2. ♀ Patrizius, Patrick (Apostel und Schutzpatron Irlands, 5. Jahrh. nach Chr.). [patricien.]

patriciat (patrißia') *m* Patrizia't *n* (vgl.)

patricien (patrißie') [patrice] *a.* (nach *s.* m) *s* 7 c *antiq.* patrizisch (der vornehmsten Volksklasse in Rom angehörig); Patrizier; vgl. plèbe

patrie (patri) [lt. patria gN., v. pater = fr. père] *f* 1. Vaterland *n*; mère ~ Mutterland *n.* Stadt e-r Kolonie; *prv.* la ~ est partout où l'on est bien wo mir's wohl geht, ist mein Vaterland, *ubi bene, ibi patria.* 2. engs. Geburtsort, *fig.* Wiege.

patrimoine (patrimŏa'n) [lt. patrimonium gN., v. pater = fr. père] *m* 1. elterliches) Erb teil *n*, -gut *n.* 2. ~ de saint Pierre Patrimo'nium *n* Petri. 3. *fig.* Einnahmequelle *f.*

patrimonial (patrimonja'l) [patrimoine] *a.* ⅌c nach *s.* zum elterlichen Erbe gehörig; Erb..., Patrimonial...; **~ement** *adv.* als Erbgut.

patriotard F (patriotā'r *s.* 7 *iro.* Vaterlandsschwärmer, Radau'patriot.

patriote (patrio't [grch. patriotes Landsmann v. patris Vaterland, v. pater = lt. pater = fr. père] *a.* u. *s.* vaterlandsliebend, patrio'tisch; Vaterlandsfreund, Patrio't.

patriotique (patrioti't *a.* nach *s.* = patrio'tisch (nicht v. Personen; vgl. patriote).

patriotisme (...ßm *m* Patrioti'smus, Vaterlandsliebe *f*; *mv.p.* ~ de clocher Partikulari'smus, Kirchturmpolitik *f.*

patristique (patrißti't [lt. patres Väter = fr. pères] *f* *rl.* Patri'stik, Kirchenväterkunde.

Patrocle (patro'kl [grch.] *m* *mythol.* Patro'klus Freund Achills, von Hektor getötet.

patrologie (patrologi') [grch.] *f* Patrologie: a Kirchenväterkunde; b) Ausgabe der Kirchenväter.

patron (patrõ') [lt. patronus gN., von pater = fr. père] I *m* 1. *antiq.* Patro'n (Schutzherr der Klienten, zur Kaiserzeit: Sachwalter. 2. † Patro'ntasche *f.* 3. *rl.* Kirchenpatron. 4. ⚓ Schiffspatron. 5. ⊙ Form *f*, Mode'll *n*, Muster *n*; Schneider: Schnittmuster *n*; *peint.* Schablone *f*, weits. Schablonenmalerei *f.* 6. *fig.* Vorbild *n.* II *s.* ⓉⒸ 7. protecteur) Gönner, Patron. 8. *rl.* Schutzheilige(r), Patron. 9. (chef Herr, Meister, Arbeitgeber; Pensio'nsvorsteher.

patronage (patronā'j [patron I] *m* 1. *antiq.* Schutzrecht *n* über die Klie'nten. 2. (protection) Schutz herrschaft *f*. 3. ⚖ Patrona'ts-, Pfründenbesetzungs-recht *n.* 4. (association de bienfaisance) Wohltätigkeitsgesellschaft *f*; ~ scolaire Art Fortbildungsschule *f*, Jugendheim *n.*

patronal (patrona'l) *a.* ⅌c nach *s.* Schutzheiligen...; fête ~e Kirchweihfest *n.* [und Rechte des Patro'nats.]

patronat (...na') *m* Patrona't *n* Würde

patron-jacquet ou **patron-minet** F (patrõjaka', ...mina') [afr. potron Zunges Angleichung an patron, fr. jaquet Eichhörnchen, minet] *m*: dès ~ sehr früh am Morgen.

patronner[1] (patrone') [patron 7] *v.t.* Da beschützen; (introduire) in die Gesellschaft einführen.

patronner[2] ⊙ (...) [patron 5] Da I *v.t.* nach e-m Muster durchzeichnen, Karten bemalen. II *v.i.* mit ausgeschnittenem Muster drucken usw.; *peint.* schablonieren.

patronnesse (patrona'ß) [patron] *f* u. *a.*: (dame) ~ Patro'nin, Festordnerin eines Balles usw. zu Wohltätigkeitszwecken.

patronneur ⊙ (patronö'r) *m* Schablonenmaler.

patronymique (patronimi't) [grch. pater = lt. pater = fr. père), onoma = nhd. Name] *a.* (nach *s.*): nom *m* ~ Patronym'ikon *n*: a *antiq.* Geschlechtsname (von berühmten Vorfahren hergenommen, z.B. Peli'de von Pe'leus; b jetzt: Familienname.

patrouillage P (patrujā'j) *m* Manscherei *f.*

patrouille (patrū'j) [patrouiller] *f* 1. ⊙ Bäckerei: Ofenwisch *m.* 2. ⚔ Ronde; Patrouille; ~ d'expédition Schleichpatrouille; s. a. gris I; aller en ~ patrouillieren.

patrouiller (patruje') [für patouiller, von patte] Da I *v.t.* 1. P unsauber umgehen mit (*dat.*). II *v.i.* 2. P im Kote patschen. 3. ⚔ patrouillieren. [Kot-Pfütze *f.*]

patrouillis P (patruji') [patrouiller] *m*

patte (pat) [= dtsch Pfote] *f* 1. *zo.* des quadrupèdes, etc.: Pfote, Fuß *m*, Klaue; des animaux féroces: Tatze, Pranke; des oiseaux, insectes, etc.: Bein *n*, Fuß *m* ↕. 2. F ~s *pl.* Füße *m pl.*; P se tirer des ~s sich aus dem Staube machen, weglaufen. 3. F (main) Hand ↕. 4. d'une verre, etc.: Fuß *m*. 5. ♪ Rastra'l *n*, Noten-Linienzieher *m.* 6. *ch.* Fußspur des Wolfes. 7. Klappe am Deckel e-r Brieftasche; Schneiderei: Patte, Aufschlag *m*, der mit dem einen Ende am Zeuge und mit dem andern an einem Knopfe befestigt ist. 8. ⊙ Lasche; ~ en bois Bankeisen *n*; ~ de fer eiserne Klammer, Krampe; *typ.* ~s *pl.* Schienenklammern. 9. ⚓ Ankerschaufel.

Zu 1: s. araignée 2; ~ de devant (de derrière) Vorder-Hinter-fuß *m*, -pfote usw.; *fig.* ~s de chat unförmliche Buchstaben *m pl.*, Krähenfüße *m pl.* s. a. mouche 1 ↕; F ~s de lapin kurzer Backenbart; F faire ~ de velours: a von der Katze: die Krallen einziehen, Samtpfötchen machen; b) *fig.* böse Absichten verbergen.

Zu 3: marcher à quatre ~s auf allen vieren gehen oder kriechen; ne pouvoir remuer ni pied ni ~ kein Glied rühren können; tomber sous la ~ de q. j-m in die Klauen geraten; montrer ~ blanche sich als zuverlässig ausweisen; Künstler-Jargon: avoir de la ~ eine geschickte Hand haben; s. graisser 1 ↕.

patte-d'oie (patdŏa') *f* 6 b 1. Knotenpunkt *m* mehrerer Wege. 2. F Runzeln *pl.*, Krähenfüße *m/pl.* in den Augenwinkeln (= éperon 9). 3. ♀ = chénopode. 4. ⊙ *charp.* dreieckiges Balkengefüge auf einem Flusse.

patte-pelu † (patpelü') s. 6 a Duckmäuser, Leisetreter, Scheinheilige(r).

patter (pate') [patte] Ca I *v.t.* mit e-m Rastra'l linieren. II *v.i.* *ch.* mit den Läufen Erde wegnehmen vom Hasen.

pattu (patü') [patte] *a.* 1. *zo.* dicke Pfoten habend. 2. *orn.* rauhfüßig. [nutzbar.]

pâturable (patürā'bl) *a.* als Weide be-

pâturage (patürā'j) [pâturer] *m* 1. (lieu) Weideplatz, Weide *f* (a. *fig.*). 2. Weidenutzung *f.*

pâture (patü'r) [W. lt. pascĕre, pastum = fr. paître] *f* 1. (ce qui sert à la nourriture) Futter *n*, Fraß *m*, Nahrung der Tiere (F u. *fig.* a. von Menschen). 2. (fourrage) Viehfutter *n.* 3. (action de pâturer) Weide. 4. (pâturage) Weideplatz *m*); vaine ~ Gemeinweide, Gemeindeanger *m*; droit *m* de parcours et de vaine ~ Trift- und Weide-gerechtigkeit *f.* 5. † (entrave) Fessel für die Füße der Pferde.

pâturer (patüre') [pâture] 1a I *v.t.* weiden. II *v.t.* abweiden, abfressen.
pâtureur ⁂ (patürö'r, *m* Futterknecht.
paturin ♀ (patürĭ̈' *m* Rispengras *n* (*Poa*).
paturon (patürō') [pâture 5] *m* Fessel *f* (Teil des Fußes) des Pferdes.
Pau ♀ (po; *hom.* peau, Pô, pot) [lt.] *m* fr. Stadt, Basses-Pyrénées, Geburtsort Heinrichs IV. [wenig, gering...]
☞ **pauci...** (poßi...) [lt.] in Zssgn.
Pauillac ♀ (poja'k *m* fr. Ort, Gironde; vin *m* de ~ a. du ~ (Wein von Pauillac.
Paul (pol [lt.] *m* 1. saint) ~ Paulus (Heidenapostel). 2. **Paul** (Bn.).
Paule (pol *f* Pau'la, Pauli'ne (Bn.).
Paul-Émile (pölemi'l *m* Ämi'lius Pau'lus: a röm. Feldherr, gefallen bei Cannä 216 vor Chr.; b dessen Sohn, Besieger des Pe'rseus, † 160 vor Chr.
paulette (polä't [Angélique Paulet, die Sulla auf den Gedanken dir Steuer brachte] *f* (bis zur Revolution) Amtsvererbungssteuer.
Paulin (polē') *m* Pauli'nus (Bn.).
Pauline (poli'n) *f* Pauli'ne (Bn.).
paulinien (polinjē') *a.* 7c nach *s.* pauli'nisch (auf den Apostel Pau'lus bezüglich).
Paulot (polo') *m* Paulchen *n* (Bn.).
paume (pom [lt. palma gB. (vgl. fr. palme[1])] *f* 1. ~ (de la main) flache Hand, Handfläche. 2. ♂ Faust (Höhenmaß im Pferdehandel). 3. jeu *m* de la ~ Ballspiel *n*; s. courte-~ und longue-~, jeu 7. 4. *zo.* erstes Vorderfußglied.
paumelle[1] ♂ (pomä'l) [prov., *dim.* zu fr. palme[1]] *f* = esconrgeon[1].
paumelle[2] ⚓ [paume 1] *f* 1. ⊙ Handleder *n*; *serr.* Hakenband *n*. 2. ⚓ Platte des Segelmachers.
paumer (pome') [paume] 1a I *v.t.* 1. mit der Hand messen. 2. P mit der flachen Hand schlagen. 3. *ch.* tête paumée Pa'rforngehörn *n*. 4. ⚓ verholen. II *v.i.* ⚓ mit den Händen hissieren. III se ~ ⚓ sich an e-m Tau in die Höhe hissen.
paumier (pomje') [paume] *m*: (maître) ~ Ballhausbesitzer; Ballmeister *m* im Ballspiele. [wetter *n*.]
paumillon ♂ (pomij') [paume] *m* Pflug[s]
paumure (pomü'r') *f ch.* = empaumure 2.
paupérisme (poperi'ßm [v. lt. pauper = fr. pauvre] *m* Pauperi'smus, Massenarmut *f*, -elend *n*.
paupière (popiä'r) [lt. palpēbra gB., zu palpitare zucken (: fr. palper)] *f* 1. Augenlid *n*; soulever les ~s die Augen halb aufschlagen; fermer les ~s à q. j-m die Augen zudrücken. 2. ✎ Wimpern *pl.* = les cils.
Pausanias (pofanja'ß) [grch.] *m* Pausa'nias, bid.: a Feldherr der Spartaner, † 468 vor Chr.; b grch. Geograph und Geschichtschreiber, 2. Jh. nach Chr.
pause (poz; *hom.* pause, etc. v. pauser, pose *f* u. pose, etc. von poser [lt. pausa gB., v. grch. pausis Aufhören, Ende (: engl. few wenig; vgl. fr. poser)] *f* 1. Pause, Ruhepunkt *m*, -zeit. 2. ♪ Pause (vorschriftsmäßiges Innehalten im Spiele od. Gesange); *fig.* compter les ~s untätig warten.
pauser ♪ (poze'; *hom.* poser) *v.i.* 1a pausieren, innehalten. [nahe bei Neapel.]
Pausilippe ♀ (posili'p' *m* Posi'lipo (Berg)
pauvre (powr' [lt. pauper gB. : engl. few wenig] I *a.* ☐ 1. *ant.* riche arm, ärmlich; air *m* ~ dürftiges Aussehen; langue *f* ~ wort arme Sprache; pays *m* ~ armes od. unergiebiges Land; sujet *m* ~, matière *f* ~ magerer Stoff; il a épousé une femme ~ er hat arm geheiratet. 2. F (avec s., digne de pitié) beklagenswert, arm; ~ diable armer Teufel, armer Schlucker; mon ma ~ enfant mein armes Kind. 3. (avec s. cher, lieb, gut; mon ~ ami mein lieber, alter Freund. 4. (avec s. seul) vereinzelt; une ~ fois ein einziges Mal; il ne m'a pas dit un ~ mot er hat mir nicht ein einziges Wort des Trostes usw. gesagt. 5. mein (avec s. mauvais) jämmerlich, schlecht; ~ écrivain armer oder elender, talentloser Schriftsteller [dagegen: écrivain ~ armer oder unbemittelter Schriftsteller]; s. sire 3. 6. ~ de entblößt von (*dat.*); ~ d'esprit arm an Geist, *rl.* geistig arm. 7. *sculp.*, *peint.* dürftig. II *m* Arme(r); Bettler (vgl. pauvresse); ~s honteux verschämte Arme; s. trône 4, droit 8 ♀; riches et ~s arm und reich (*v.* un *sg.* od. *pl.*); *prov.* au ~ la besace (a. le ~ est toujours ~ der Arme bleibt arm. *Syn.* s. guensard.
pauvresse F (powrä'ß) *f* Bettlerin, Bettelfrau. [armer Schelm (*f*: armes Ding).]
pauvret F (powrä' [*dim.* v. pauvre] *s.* ⓜ
pauvreté (powrte') [pauvre] *f* 1. Armut, Dürftigkeit; ~ de la langue (Wort-) Armut der Sprache; *prov.* ~ n'est pas vice Armut schändet nicht. 2. *fig.* Armseligkeit, Erbärmlichkeit. 3. F ~s *pl.* Gemeinheiten.
pavage (pawa'g) [paver] *m* 1. (action de paver) Pflasterung *f*. 2. (résultat de ce travail) Stein-Pflaster ung *f*) *n*.
pavane (pawa'n *f* spanischer Tanz.
pavaner (pawane' : se ~ 1a sich brüsten wie ein Pfau.
pavé (pawe' [paver] *m* 1. pierre Pflastersteine; (literarische Anspielung: le ~ de l'ours (Fables de L. F. VIII. 10) Bärendienst, unbedachte, verhängnisvolle Tat e-r blinden Freundschaft. 2. (partie pavée d'une rue) Pflaster *n* a. *fig.* = Straße *f* 1. 3. ~ de mosaïque Mosaikfußboden. 4. *pat.* ~ de pain d'épice Pflasterstein, großer, dicker pflastersteinförmiger Lebkuchen.

Zu 2: mettre les meubles de q. sur le ~ j-n aus der Wohnung treiben; *fig.*: mettre q. sur le ~ j-n auf die Straße setzen; F battre le ~ müßig gehen; batteur *m* de ~ Pflastertreter; s. brûler 3 ♀; haut 14 ♀; être sur le ~ auf der Straße liegen, ohne Anstellung sein, brotlos sein; *fig.* être le maître du ~ durch nichts mehr gehindert werden; les ~s le disent jeder spricht davon.
pavement (pawmą̃ *m* = pavage.
paver (pawe' [lt. pavire schlagen, feststampfen] *v.t.* 1a pflastern, mit Platten belegen; s. gosier 1. [Schanzkleid *n*.]
pavesade ⚓ (pawßa'd [it.: fr. pavois] *f*
pavesan (pawßą̃') [Pavie] *a.* nach *s.* u. ♀ *s.* 7 aus Pavi'a, Pavesa'ner.
paveur (pawö'r [paver] *m* Pflasterer, Steinsetzer. [II ♀ *m* Härtling (Fürsch.)]
Pavie (pawi' I *f* ♀ Pavi'a *n* (it. Stadt).
pavillon (pawijō' [lt. papilio = fr. papillon (wegen der Ähnlichkeit mit e-m solchen)] *m* 1. (tente) (Lager-) Zelt *n*. 2. de lit: (Bett-) Himmel; lit *m* à ~ Himmelbett *n*. 3. *rl.* Vorhang *m* vor dem Tabernakelhäuschen). 4. △ Pavillon, Vorbau; (petite maison Garten-, Lust-haus *n* 5. ⛁ Wappendecke *f*. 6. ♪ vgl. a. 7 ~ chinois = chapeau (s. dss 6) chinois. 7. ⊙ weite Öffnung; ♪ Schallöffnung *f*, Schalltrichter einer Trompete usw. 8. *an.* ~ de l'oreille Ohrmuschel *f*. 9. ⚓ Standa'rte *f*, Fahne *f* (vgl. étendard). 10. ⚓ Flagge *f*; faire ~ die Flagge wehen lassen; ~ blanc Parlamentä'rflagge *f*; s. amener 5, assurer 8, baisser 1 ♀, berne[2] 4, couvrir 9 ♀; jeu *m* des ~s alle Flaggen *f pl.* 11. (mest) *fig.* Seemacht *f*, Flotte *f*. [macheren.]
pavillonnerie (pawijonri *f* Flaggen-]
pavois (pawa') [it. pavese gB. v. Pavie, wo diese Schilde ursprünglich fabriziert wurden ?] *m* 1. † langer viereckiger Schild; *fig.* élever sur le ~ auf den Schild erheben, zu hohem Ansehen bringen. 2. ⚓ Behänge *n* zur Dekoration eines Schiffes. 3. P (auch *a.*) betrunken er Kerl; être ~ betrunken od. F blau sein.
pavoisement (pawoäßmą̃') *m* 1. ⚓ Bewimpeln *n* eines Schiffes. 2. Beflaggen *n* der Häuser.
pavoiser ⚓ (pawoäße' [pavois 2] 1a I *v.t.* bewimpeln, flaggen. II se ~ sich mit Flaggen bedecken; F *fig.* sich herausputzen; (s'enivrer) sich betrinken, F sich einen Affen laufen.
pavot (pawo' [lt. papāver gB.] *m* 1. ♀ Mohn (Gattung *Papaver*; ~ rouge, ~ sauvage Klatsch-mohn, -rose *f* (*P. rhoeas*). 2. *fig. poét.* ~s de Morphée, du sommeil Schlummerkörner *n pl.*, Schlaf *sg.*
payable (päja'bl *a.* nach *s.* zahlbar, fällig; ✾ ~ à vue bei Sicht zahlbar.
payant (päją̃' I *a.* ⓥ 1. qui paye zahlend. 2. (que l'on paye) wofür gezahlt wird. II *m* Zahler; ✾ Bezogener, der die Tratte einlöst.
paye (päj, bisw. a. pä) [payer] *f* 1. (appointement, s. dss) Löhnung, Lohn *m*; ⚔ Sold *m*; haute ~ höherer Sold. 2. (action de payer) Ablöhnung; jour *m* de ~ Löhnungstag. 3. F (payeur) Zahler *m*.
payement (pä[j]mą̃') *m* Zahlung *f*, Bezahlung *f*; ~ partiel Ratenzahlung *f*; faire un ~ eine Zahlung leisten; en ~ als Zahlung, an Zahlungsstatt.
payen ✎ (pajē' *a.* u. *s.* 7c = païen.
payer (päje' [lt parare friedlich machen beruhigen, v. pax = fr. paix; vgl. nhd. [s. Ansprüche befriedigen]) Ⓐ I *v.t.* 1. q. bezahlen; qc. bezahlen, zahlen, auszahlen, entrichten ♀. 2. (soudoyer) durch Geld bestechen. 3. (contenter) befriedigen ♀. 4. (récompenser) belohnen; (dédommager) entschädigen, vergelten; ~ q. de retour j-s Freundschaft erwidern; j-m Gegenliebe zollen. 5. *fig.* (expier) büßen; (racheter) erkaufen, bezahlen; s. cher 3; il me le payera er soll es mir entgelten. 6. (punir) bestrafen; F il a été bien payé de cette injure er hat den gehörigen Lohn für diese Beleidigung erhalten. II *v.i.* 7. zahlen; ~ de retour Gleiches mit Gleichem bezahlen; ~ pour q. j-n freihalten; ~ pour q. qc. statt j-s für et. [acc.] büßen. 8. *fig.* ~ d'audace dreist auftreten, sich durch Kühnheit behaupten; F ~ de mine durch sein Äußeres bestechen; ~ de sa personne: a sich tapfer halten, sein Leben in die Schanze schlagen; b Hand anlegen, sich nicht schonen. III se ~ 9. être payé bezahlt werden;

cela ne se peut ~ das ist unbezahlbar. 10. rapporter [les déboursés] sich bezahlt machen; s'indemniser sich schadlos halten. 11. se ~ de qc. sich mit et. (*dat.*) zufrieden geben; F je ne me paye pas de chansons ou de phrases mit (leeren) Worten lasse ich mich nicht abspeisen. 12. F se ~ qc. sich et. spendieren od. F leisten; se ~ la tête de q sich über j-n lustig machen.

Zu 1: ~ ses dettes seine Schulden bezahlen oder abtragen; ~ d'avance vorausbezahlen; ~ à compte anzahlen; payé *inv.*; *abr.* p. cent francs 100 Franken bezahlt; n'avoir pas de quoi ~ nicht bezahlen können; cela n'est pas payé das ist kein annehmbarer Preis, das ist ein schlechter Preis; une fois payé ein für allemal; F cela est à ~ das ist ausgezeichnet; P payez vos gaufres! kauft Waffeln!; *fig.*: ~ le tribut (ou sa dette à la nature, ~ la dette de la nature sterben, das Zeitliche segnen; F ~ q. en monnaie de singe j-n auslachen; j. danser 1 ↕; *prv.*: j. amende 1; tant tenu, tant payé wie die Arbeit, so der Lohn.

Zu 3: ~ de belles paroles, ~ de mots mit (schönen) Redensarten abspeisen; ~ q. d'excuses j-m mit Entschuldigungen kommen; ~ d'ingratitude mit Undank lohnen; ~ q. de raisons j-m gute Gründe angeben; ~ de mauvaises raisons mit faulen Gründen abspeisen.

Payerne ♀ (pajä'rn) *f* Peterlingen *n* (schweiz. Stadt, Kanton Waadt).

payeur (päjö'r) [payer] *s.* Ⓣg 1. Zahler; *prv.* j. conseilleur 2. ⚔ *m* auch officier ~ Zahlmeister.

pays (päj'i) [lt. pagus Gau] 1 *m* 1. (contrée, i. bs) Land *n*, Landstrich, Gegend *f* ↕. 2. *fig.* (milieu favorable) Gebiet *n*, Wirkungskreis für et., Gegend *f*. 3. *pol.*, etc. Land *n* als Verwaltungsgebiet usw.; j. coutumier 3; ehm. ~ de droit écrit Provinzen *f pl.*, in denen das römische Recht galt. 4. (patrie) Vaterland *n*; (lieu natal) Heimat *f*; (lieu de naissance) Geburtsort ↕. 5. (les habitants) Land *n* (Leute in demselben); j. guise². II F *s.* ♀ Landsmann *f*: -männin); **~e** (päj'i) *f* auch Soldatenbraut.

Zu 1: bas ~ Tiefland *n* vgl. Pays-Bas); ~ de Cocagne Schlaraffenland *n*; ~ étranger Ausland *n*; haut ~ Oberland *n*; j. latin 1 ↕; plat ~ (das) flache Land; ~ plat Flachland *n*, ebenes Land; j. connaissance 4 ↕; ⚔ battre le ~ das Land auskundschaften (j. a. battre 11 ↕); couvrir le ~ im Lande umherreisen; weitS. im ganzen Lande bekannt werden; gagner ~ vorwärtskommen; vider le ~ das Land räumen; voir du ~ od. ✎ le ~ viel reisen; *fig.* faire voir du ~ à q. j-m viel zu schaffen machen; à vue de ~ *advt* obenhin, nach dem ersten Eindruck; en tous ~ allerorten.

Zu 4: mal *m* (ou maladie *f*) du ~ Heimweh *n* = nostalgie; vin *m* de ~ du ~ Landwein (von geringer Güte); F écrire au ~ nach Hause schreiben; F *fig.* il est bien de son ~ de croire que ... er ist herzlich dumm od. ein rechter Michel (wenn er glaubt, daß ...); *prv.* nul n'est prophète en son ~ der Prophet gilt nichts in s-m Vaterlande.

paysage (päj'iâ'g) [pays] *m* 1. Landschaft *f*; F cela fait bien dans le ~ das macht guten Eindruck, das nimmt sich gut aus. 2. *peint.*: a (dessin) Landschaft(sstück *n*) *f*; b (genre) Landschaftsmalerei *f*; peintre *m* de ~ Landschaftsmaler. [~ englischer Garten.]

paysager (päj'iaje') *a.* Ⓣb: jardin *m*~ = ~ englischer Garten.

paysagiste (~jist) *s.* Landschaftsmaler.

paysan (päj'iâ') [afr. païsenc = fr. pays und germ. -ing (= nhd. -ung)] Ⓣc I *s.* 1. Landmann (*f*: -frau), Bauer (*f*: Bäuerin); guerre *f* des ~s Bauernkrieg *m* (1525); à la ~ne *advt* nach Bauernart. 2. *fig.* ungeschliffener Kerl, Bauer. II *a.* bäuerisch; Bauern...; avoir l'air ~ bäuerisch aussehen.

paysannerie (~nri') *f* 1. ✎ Bauernstand *m*. 2. *litt.* Dorfgeschichte; *théâ.* Bauernstück *n*.

paysannesque (päj'ijanä'sk) *a.* ländlich.

Pays-Bas ♀ (päj'iba') *m pl.*: les ~ die Niederlande *n pl.*; vgl. Néerlande und néerlandais.

payse F (päj'i) *f* s. pays II

P. c. c. *abr.* für pour copie conforme.

pchutt, etc. s. pschutt, etc.

p. d. ✱ *abr.* für port (payé jusqu'à) destination franko. [ple 1 ↕).]

p. e x. *abr.* für par exemple (s. exem-

péage (peä'g) [W. lt. pedes Fußgänger, von pes, pedis = fr. pied] *m* 1. (argent) Brücken-geld *n*, -zoll; d'un chemin: Wegegeld *n*; ⚓ Anlegegebühren *f pl.* 2. (maison) Zollhaus *n*. [Zöllner. II *a.* Zoll...]

péager (peaje') Ⓣb I *s.*, *poét.* u. *bibl.*

péan (peą') *m* [grch.] *antiq.* Päan: a Hymne zu Ehren Apollos; b Schlacht-, Sieges-gesang.

peau (po; *hom.* s. Pau) [lt. pellis = nhd. Fell (vgl. fr. pelisse)] *f* Ⓖb 1. *an.* und *zo.* Haut; *épiderme* Oberhaut ↕. 2. F schlaffe, herabhängende Haut, z. B. am Kinn. 3. *cuis.* zähe, sehnichte Teile *m pl.* im gekochten Fleische. 4. (dépouille) abgezogene Haut, Fell *n*, Leder *n*, Balg *m* ↕. 5. ♀ Schale, Hülse der Früchte, Gemüse. 6. (pellicule) Haut auf der Milch usw. 7. P Hure.

Zu 1: j. os 1 ↕; changer de ~ sich häuten; *fig.*: faire ~ neuve: a) ein neues Leben anfangen; b) sich in neue Kleider stecken; F je ne voudrais pas être dans sa ~ ich möchte nicht in s-r Haut stecken; F il est gras à pleine ~ er ist schneckenfett; F j. crever 3; F *fig.* la ~ lui démange die Haut (oder der Buckel) juckt ihm (nach Schlägen); F il mourra dans la ~ d'un insolent er wird sein lebelang ein frecher Bube bleiben; F dans sa ~ mourra le renard der Fuchs läßt seine Tücke nicht; ne pas tenir dans sa ~ vor Hochmut (oder vor Freude) bersten; vendre bien cher sa ~ sein Leben teuer verkaufen, sich tapfer seiner Haut wehren; craindre (ou avoir peur pour sa ~ sich vor Schlägen fürchten; faire bon marché de sa ~ sein Leben nicht hoch anschlagen; P la ~! nein!, nichts!, ja Kuchen!, fällt mir nicht ein!; pour la ~ umsonst, gratis; ~ de balle et balai de crin: a) = la ~!; b) kein'n Erfolg!, nichts gewonnen!; il l'a menacé de lui faire la ~ er hat ihm gedroht, ihn umzubringen; *prv.* ma ~ m'est plus proche que ma chemise die Haut ist mir näher als das Hemd; das Hemd ist mir näher als der Rock.

Zu 4: ~ d'âne Eselshaut; ⚔ P Trommel, F *fig.* Kalbfell *n*; ♀(-)d'âne Eselshaut (Heldin eines Märchens); als *m* das Märchen Eselshaut (j. conte); ~ de lièvre Hasenbalg *m*; marchand *m* de ~x de lapin Kaninchenfellhändler; de ~ ledern; *fig.* j. coudre¹, vendre 1 ↕.

peau-d'âne (podâ'n) s. peau 4 ↕.

peau-rouge (porü'g) *m* Ⓖa Rothaut *f* (Indianer Nordamerikas).

peausserie ✱ (poßri') *f* 1. (commerce) Lederhandel *m*. 2. (marchandises) Lederwaren *pl.* [reiter. 2. ✱ Lederhändler.]

peaussier (poßje') [peau] *m* 1. ⚙ Lederbe-

peautre † (pötr) *m* Pritsche *f*; nur in P: envoyer q. au ~ ou aux ~s j-n durch schroffe Behandlung wegtreiben, j-n zum Henker schicken.

pec (pèk, [ndl. pekel Pökel] *a/m*: hareng ~ frisch gesalzener Hering.

pécaïre! (pekaï'r, a. **pécaïré!** (pekaire') [prvz.] *int.* armer Tropf!, o weh!

pécari (pekari') *m zo.* Peka'ri *n*, Nabelschwein *n* (*Dico'tyles torqua'tus*).

peccable (pèkkâ'bl [lt. peccāre = fr pécher] *a.* (nach *s.*) sündhaft.

peccadille F (pèkkadi'j) [span. pecadille gB., von pecado = fr. péché] *f* (im Scherz) kleine Sünde.

peccant ✱ (pèkk'ą') [lt. (: fr. pécher)] *a.* Ⓥ (nach *s.*) ehm. böse, schädlich (von Säften).

peccavi (pèkkawi') [lt. = ich habe gesündigt] *m* (reumütiges) Sündenbekenntnis *n*; meist nur F gbr. in: faire son ~, dire son (ou ses ~) (sein) *Pater peccā'vi* sagen, sich (als schuldig bekennen (nach Luk. 15, 18 u. 21).

pechblende (pèchblä'nd od. ~blę'd [dtsch] *f min.* Pechblende, Urapecherz *n*.

pêche¹ (pèsch) [lt. Persĭcus persisch (weil die Frucht aus Persien kam,] *f* Pfirsich (*a. m*); F *fig.* coussin (ou matelas) rembourré de noyaux de ~ steinhartes Kissen, steinharte Matra'tze.

pêche² (pèsch) [pêcher²] *f* 1. action de pêcher) Fischerei, Fischfang *m*, Fischen *n*; ~ du hareng (de la baleine) Herings-(Walfisch-)fang *m*; ~ aux huîtres Austernfang *m*; ~ des perles Perlenfischerei; ~ à la ligne, ~ à l'hameçon Angeln *n*; ~ de tact Grundangeln *n*. 2. ⚖ Fischereigerechtigkeit. 3. (prise) Fang *m* an Fischen

péché (pesche') [lt. peccatum gB., v. peccāre = fr. pécher] *m* Sünde *f*; ~ actuel tatsächlich begangene Sünde (*ant.* ~ originel Erbsünde *f*); ~ mortel Todsünde *f*; F *fig.* dire les sept ~s mortels de (ou contre) q. j-m die entsetzlichsten Dinge nachsagen; se dire les sept ~s mortels einander die gröbsten Beleidigungen sagen; ~ de commission Begehungssünde *f*; ~ d'omission Unterlassungssünde *f*; F pour ses ~s zur Strafe seiner Sünden; il mourra dans son ~ er ist ein verstockter Sünder; *prv* j. miséricorde 2 ↕, pardonner 1.

pécher (peche' [lt. peccare gB.] *v/i.* Ⓘf 1. sündigen; weitS. ~ contre verstoßen gegen *acc.*. 2. faillir e-n Fehler haben; cette pièce pèche par des longueurs dies Stück leidet an Längen; ~ par trop de précaution allzu vorsichtig sein.

pêcher[1] (pɛ̈schē') [pêche[1]] *m* 1. Pfirsichbaum (*Persica*). 2. (couleur *f* fleur de ~) Pfirsichblütenfarbe; pfirsichblütenfarbig.

pêcher[2] (~) [lt. piscari gB., von piscis Fisch (: fr. poisson)] *v/t.* 1. fischen auch Korallen, Perlen usw.); ~ à la ligne angeln; *fig.* ~ en eau trouble im Trüben fischen; F ~ à la ligne d'argent sich Fische kaufen, wenn man nichts gefangen hat; F ~ au plat in die Schüssel fahren, zulangen. 2. ~ un étang einen Teich ausfischen. 3. F *fig.* verächtlich: auf-fangen, -fischen, -gabeln. II **se** ~ gefangen werden.

pechère (pɛschä'r) *int.* ~! = pécaïre.

pécheresse (pēschrä'ß) *f.* pécheur.

pêcheresse (päschrä'ß) *a/f*: trêve ~ Fischereivertrag *m* während des Krieges.

pêcherie (päschri') [pêche[2]] *f* Fischerei, Fischplatz *m*.

pécheur (pēschö'r) [lt. peccator gB. (: fr. pécher)] *s.* und *a.* ⓘ sündig; Sünder.

pêcheur (päschö'r) [lt. piscator gB. (: fr. pêcher[2])] ⓘ 1 *s.* Fischer. II *m orn.* ~ martin-pêcheur.

III *a.* Fischer...

pécore (pekō'r) [it., von lt. pecus *gén.* pecŏris Vieh (: fr. pecque)] *f* 1. ↖ Vieh *n*. 2. F Dummkopf *m*.

pecque F (päk) [prvz., von lt. pecus Vieh] *f* albernes Frauenzimmer.

pectiné (päktine') [W. lt. pecten = fr. peigne] *a.* (nach *s.*) *an.* kammförmig.

pectoral (päktora'l) [W. lt. pectus (*gén.* pectŏris) Brust (: fr. pis[2], poitrine)] I *a.* ⓘ (nach *s.*) 1. *an.* zur Brust gehörig; Brust...; muscle ~ Brustmuskel. 2. ✠ für die Brust gut oder heilsam; s. pâte 3. 3. *ichtr.* (poissons) pectoraux Brustflossen *m pl.* II *m* 4. *an.* Brustmuskel. 5. *bibl.* gesticktes Brustschild des Hohenpriesters der Juden.

péculat (pekülä') [lt.] *m* ehm. Kassendiebstahl, Unterschlagung *f*, Unterschleif (jetzt: prévarication, ✠ soustractions commises par les dépositaires publics).

pécule (pekü'l) [lt. peculium Vermögen, Sparpfennig, eig. Viehbesitz, v. pecu = uhd. Vieh] *m* 1. röm. Recht: Privat|eigentum *n* einer Person, die einer fremden Gewalt unterworfen ist. 2. überhaupt: Barschaft *f*, das Ersparte.

pécune (pekü'n) [lt. pecunĭa s. fr. pécuniaire] *f* (jetzt nur F) bares Geld, Barschaft.

pécuniaire (pekünjä'r) [W. lt. pecunĭa Vermögen, Geld, eig. Viehstand, von pecu = uhd. Vieh] I *a.* (nach *s.*) □ auf Geld bezüglich, geldlich, pekuniä'r; Geld...; peine *f* ~, Geldstrafe; ils se sont brouillés pour un intérêt ~, sie sind wegen einer Geldangelegenheit uneins geworden. II *m* Geldverhältnisse *n pl.*

pécunieux F (pekünjö') [lt. (: fr. pécuniaire)] *a* ⓘd nach *s.*) bei Gelde, reich.

pédagogie (pedagogi') [grch.] *f* Pädagogik, Erziehungslehre der Kinder.

pédagogique (~gi'k) I *a.* (nach *s.*) □ 1. pädagogisch, zur Erziehung gehörig. 2. *mv.p.* schulmeisterlich. II ↖ *f* = pédagogie.

pédagogue (pedago'g) [grch.] *m* 1. *antiq.* Aufseher über die Kinder (mit ein Sklave). 2. Pädagoge, Erzieher; oft *mv.p.* Schulmeister; auch *a.*: ton *m* ~, schulmeisterlicher Ton. 3. weniger unberufener Tadler; faire le ~ den Hofmeister spielen; s'ériger en ~ sich zum Hofmeister aufwerfen.

pedal (peda'l) [lt. (: fr. pied)] *a.* ✠ die Füße betreffend; Fuß... [Radeln *n*.]

pédalage (pedala'g) *m* Radfahren *n*, [fahren.]

pédale (peda'l) [lt. (: fr. pied)] *f* 1. ♪: a d'un instrument: Peda'l *n* jede der großen Holztasten an der mit den Füßen gespielten Klaviatur der Orgel; Tritt am Klavier, an der Harfe); harpe *f* à ~ Peda'lharfe; b Teil *m* einer Fuge, unmittelbar vor der Schlußtade'nz; c durch mehrere Takte ausgehaltene Baßnote. 2. F Fußwerk *n*. 3. ✠ Peda'l *n*, Tritt *m*; allg. ⊙ Tritt|brett *n*) *m*. [fahren.]

pédaler (pedale') *v/i.* ⓐ a radeln, rad-

pédaleur (pedalö'r) *s.* ⓥg (flotter) Radler.

pédalier (pedalje') *m* 1. ♪ Peda'ltlaviatur *f*. 2. ✠ Tretwerk *n*.

pédant (pedg') [it.] ⑦ I *s.* 1. † Schulmeister. 2. *mv.p.* Peda'nt, Schulfuchs *m*, Kleinigkeitskrämer. II *a.* (nach *s.*) peda'ntisch, kleinlich. [*n*, -volk *n*.]

pédantaille (pedgtä'j) *f* Peda'nten-pack

pédanterie (pedgtri') *f* 1. † Schulmeisterei. 2. Schulgelehrsamkeit. 3. *mv.p.* Pedanterie, Schulfuchserei (a. vom Stile).

pédantesque (pedgtä'ßk) *a.* (nach *s.*) □ peda'ntisch, steif

pédant is er F (pedgt[i]se') [pédant] *v/i.* ⓐ den Peda'nten spielen.

pédantisme (pedgti'ßm) *m* Pedanti'smus, schulfüchsiges Wesen, Zopf. [Radler.]

pédard P (~da'r) [pédaler] *m* ungeschickter

pédéraste (pedera'ßt) [grch.] *m* Pädera'st, Knabenschänder. [benschänderei.]

pédérastie (pederäßti') *f* Päderastie, Knaben-

pédestre (pedä'ßtr) [W. lt. pes (*gén.* pedis) = fr. pied] *a.* (*ant.* équestre) 1. auf den Füßen stehend; statue *f* ~ Fußstandbild *n*. 2. □ zu Fuß; Fuß...; voyage *m* ~ Fuß-reise *f*, -wanderung *f*; aller (voyager) ~ment zu Fuß gehen reisen).

pédestrianisme (pedäßtriani'ßm) [lt.] *m* Gehsport; course Wettgehen *n*, Wettlaufen *n*.

pédiculaire ↘ (peditülä'r) [W. lt. pediculus = fr. pou] I *a.* (nach *s.*) 1. ✠ maladie *f* ~ Läuse-krankheit, -sucht. 2. ✧ zum Blütenstiele gehörig. II *f* ✧ Läusekraut *n* (*Pedicula'ris*).

pédicule ↘ (peditü'l) [lt. *dim.* v. pes, pedis = fr. pied] *m an.* u. ✧ Stielchen *n*).

pédiculé ↘ (peditüle') *a. an.* u. ✧ gestielt.

pédicure (peditü'r) [lt. pes, pedis (= fr. pied), und cura Pflege] *n.* und *s.*: (chirurgien) ~, Pedikure *m* und *f*, Fußpfleger; Hühneraugenoperateur

pédiluve ↘ (peditü'w) [lt. pes, pedis (= fr. pied, luère waschen (: fr. laver)] *m* Fußbad *n*.

pédimane ↘ (pedima'n) [lt. pes, pedis (= fr. pied, und manus (= fr. main)] *m* u. *n. zo.* Tier *n* mit gegenüberstellbarem Daumen an den Hinterfüßen.

pédomètre ↘ (pedomä'tr) [lt.-grch.] *m* = podomètre. [stielständig.]

pédonculaire ↘ ✧ (pedgtülä'r) *a.* blumen-

pédoncule ↘ (pedgtü'l) [lt. *dim.* von pes, pedis = fr. pied] *m* 1. ✧ Blumenstiel. 2. *zo.* Stiel. [stielt.]

pédonculé ↘ (pedgtüle') *a.* ✧ und *zo.* ge-

pégamoïd (pegamoi'd [vom Erfinder gegebener Name] *m* Pegamoi'd *n* als Lederersatz dienendes mit Zellulose getränktes Gewebe.

Pégase (pega'ß) [grch.] *m* 1. *myth.* Pe'gasus, Flügelroß *n*; *fig.* monter ou enfourcher) son ~ den Pe'gasus besteigen Verse machen). 2. *ast.* Pegasus (nördliches Sternbild).

Pégou ou **Pégu** ♀ (pegu', pegü') *m* Pe'gu *n* Provinz und Stadt von Britisch Birma

pégouan (pegug') *a.* (nach *s.*) u. ~ *s.* ♀ aus Pe'gu; Pegua'ner.

pègre F (pägr) [lt. piger träge] I *f* coll haute, basse) ~ (hohe, niedere Gaunerwelt. II *m* Dieb.

Pégu (pegü') *m* s. Pégou.

pehl e vi (pälwi') *a.*: langue ~, a. als *m*: le ~ Pehle'wi *n* (mittelpersische Sprache).

peignage ⊙ (pänjä'g) [peigner] *m*: de la laine: Kämmen *n*, Krempeln *n*; d chanvre: Hecheln *n*.

peigne[1] (pänj) [lt. pecten gB. (: fr. peigner)] *m* 1. Kamm; ~ à chignon Aufsteckkamm; ~ fin Staubkamm; ~ de poche Taschenkamm; donner un coup de ~ à q. j-n rasch kämmen; F *fig.* j-n schlagen od. zausen; F être sale comme un ~ sehr schmutzig (od. F ein Dreckfink sein. 2. Egge *f* e-s Gitterwerks die über die erste od. die letzte Latte hervorstehenden Enden der Stäbe). 3. *vét.* Mauke *f*. 4. ⊙ Spinnerei: Hechel *f*; ~ (de canne Weberblatt *n*

peigne[2] (pänj), etc. s. peindre

peigné (pänje') *m* Kammwolle *f*

peignée (~) *f* 1. ⊙ ein Kamm *m* voll Wolle. 2. Strich *m* mit dem Kamme 3. P *fig.* Tracht Prügel.

peigner (pänje') [lt. pectinare gB., von pectere gB.] ⓐ I *v/t.* 1. kämmen; auch *s.*: un mal peigné ein schmutziger Strumpelpeter; *fig.* jardin bien peigné sauber gehaltener Garten. 2. *fig. litt* feilen, glätten. 3. ⊙ laine: krempeln; chanvre: hecheln. 4. P *fig.* zerzausen durchprügeln. 5. ⚓ ~ un cordage das Ende e-s Taues ausschrapen. II **se** ~ 6. sich kämmen. 7. P sich bei den Haaren kriegen; *fig.* voilà où les chats se peignent da liegt der Hase im Pfeffer (d. h. im Pfeffertrank; = da liegt die Schwierigkeit).

peigneur (pänjö'r) [peigner] *s.* ⓥg (Woll-) Kämmer, Flachs-, Hanf-Hechler.

peigneuse ⊙ (pänjö'z) [peigner 3] *f* Krempelmaschine.

peignier (pänje') *m* 1. ⊙ Kammacher. 2. ✠ *a.* : marchand ~ Kammhändler

peignis (pänji') s. peindre.

peignoir (pänjwa'r) [peigner] *m* 1. Frisier-Puder mantel. 2. ✠ bain: Bademantel 3. d'appartement: Haus-, Morgen rock der Frauen.

peignon ⊙ (pänjg') [peigner] *m* 1. Seilerei usw.: Docke *f*, Hanf; Spinnerei ~ de chanvre Hechelwerg *n*. 2. ~s *pl.* Kämmlinge [s. laine I 1].

peignures (pänjü'r) [peigner] *f pl.* 1. ausgekämmtes Haar. 2 ⚓: a Aufdrehen *n* u. Ausfasern *n* e-s Tauendes; b ausgefranste schrapte Enden *n/pl.* eines Taues

peille ✾ (päj) *f* Lumpen *m/pl* zur Papierfabrikation. [lumpensammler]

peillereau (päjro') [peille] *m* ✠ b Tori

peinard P (pänä'r) [peine] *m* 1. Mensch der sich schindet und plagt. 2. unglücklicher gebrechlicher Alter.

peindre (pē̈ndr) [lt. pingĕre gB.] ④h I *v/t.* 1. malen, abbilden, darstellen [s. 2. ~ un mur eine Mauer anstreichen; ~ en

noir schwarz anstreichen; F ~ la barbe den Bart färben; F ~ le visage das Gesicht schminken. 3. *fig.* beschreiben, wiedergeben; cette action le peint bien diese Tat kennzeichnet ihn vortrefflich. II *v. i.* 4. ✎ schreiben; ~ bien eine gute Hand schreiben. III **se ~** 5. sich malen; *fig.* sich schildern. 6. sich bemalen, sich schminken. 7. sich ab-drücken od. -bilden; sich sehen lassen, hervortreten. 8. gemalt (oder dargestellt) werden.

Zu 1: ~ à l'aquarelle à l'huile) in Aquarell od. in Wasserfarben (in Öl) malen; ~ en émail auf Schmelz malen; ~ d'après nature nach der Natur malen; ~ q. en grand j-n in Lebensgröße malen; il s'est fait ~ er hat sich malen lassen; il peint l'histoire er ist Geschichtsmaler; (fait à ~ zum Malen schön; ~ en laid ins Häßliche malen; F s'achever de ~: a sich den Rest geben, sich vollends zugrunde richten; b sich vollends unter den Tisch trinken.

peine pän; *hom.* peine, etc. v. peiner, pêne) (lt. v. Grch.) pœna gR.] *f* 1. châtiment) Strafe, Züchtigung ↕. 2. (douleur Leiden *n*, Schmerz *m*; (affliction, i. bes Kummer *m*, Gram *m* ↕. 3. (souci Sorge; inquiétude Unruhe, Verlegenheit ↕. 4. (travail, fatigue Mühe, Arbeit; ~s *pl.* Mühseligkeiten; difficulté Schwierigkeit; empêchement Hindernis *n* ↕. 5. (répugnance Widerstreben *n*, Selbstüberwindung; j'ai ~ à ... es widerstrebt mir, zu ...; j'ai ~ à le croire ich kann es kaum glauben.

Zu 1: ~ corporelle Körper- oder Leibes-strafe; âme *f* en ~ in der Hölle oder im Fegefeuer schmachtende Seele, arme Seele im Fegefeuer, Verdammte(r) *m f*; F il est comme une âme en ~ er ist von Unruhe (od. Angst) gequält; sous les ~s de droit bei den gesetzmäßigen Strafen; sous ~ de mort d'amende bei Todes- Geld-strafe; porter la ~ de büßen für *acc.*.

Zu 2: ~ de cœur Liebesschmerz *m*; conter ses ~s à q. j-m sein Leid klagen; cela me fait de la ~ pour vous es tut mir leid um Sie; faire ~ wehe tun; cela fait ~ à voir es tut einem weh, wenn man es sieht; *imp* il me fait ~ de mit *inf.* es tut mir weh, zu ...; ce pauvre homme me fait ~ dieser arme Mann dauert mich; je vois avec ~ que ... ich sehe zu meinem Leidwesen, daß ...

Zu 3: être en ~ que (mit *subj.* fürchten, daß ...; être en ~ de qc. um et. *(acc.* besorgt sein; être dans la ~ in der Not sein; se mettre en ~ sich beunruhigen.

Zu 4: a) garçon *m* de ~ Laufbursche; homme *m* de ~ Arbeitsmann, Hausknecht; j'ai de la ~ à ... es kommt mir schwer an (od. es wird mir sauer zu ...; il a de la ~ à marcher das Gehen wird ihm sauer; avoir de la ~ à respirer schwer atmen; il aura de la ~ à ... es wird ihn (auch ihm) Mühe kosten zu ...; se donner beaucoup de ~ pour qc. sich um et. viel Mühe geben, sich eifrig um et. *acc.* bemühen; en être pour sa ~ umsonst (od. erfolglos) gearbeitet haben; cela ne vaut pas la ~ d'en parler das ist nicht der Rede wert; ce n'est pas (ou cela n'en vaut pas) la ~ das verlohnt sich nicht; s. a. plaindre 2; je n'ai pas de ~ à vous croire das glaube ich Ihnen gern; prenez ou donnez-vous la ~ de vous asseoir! nehmen Sie gefälligst Platz!, bitte, setzen Sie sich!; donnez-vous la ~ d'entrer! treten Sie gefälligst ein!, bemühen Sie sich herein!; mourir à la ~ unter der Arbeit erliegen, dabei sterben, sich daran zu Tode arbeiten; *prov.*: nul bien sans ~ was nicht sauert, das süßt nicht; ohn' Fleiß kein Preis; toute ~ mérite salaire jede Arbeit ist ihres Lohnes wert; à chaque jour suffit sa ~ jeder Tag hat seine Plage; b *adv.* à ~ kaum, eben erst; fast gar nicht; a ~ est-il jour es graut kaum der Tag; c'est) à ~ s'il est sorti er ist eben erst ausgegangen; à ~ .... que ... kaum ..., als ... od. so ...; à toute ~ mit genauer Not; avec ~ ungern; nur mühsam.

peiner pänē' [peine] *v* b I *v. t.* 1. ~ q. j-m Mühe od. Kummer machen; **peiné** bekümmert. 2. ✎ tüfteln. II *v. i.* 3. sich abmühen, ermüden. 4. ✎ i peine à punir er straft ungern; *impr.* il me peine de ... es widerstrebt mir, zu ... 5. ⊙ zu schwer tragen von Balken. III **se ~** 3.

peins, peint (*vg.*; *hom.* s. peindre.

peintre pẽtr [lt. pingĕre, pictum = fr. peindre] *m* 1. Maler; s. miniature 2; ~ sur verre Glasmaler; ehm. ~ imagier Bemaler von Möbeln usw.; *a. a.*: femme *f* ~, bzw. **~sse** *f* in Malerschulen: Malerin; **~sse** meist: Porzellanmalerin in den Malerschulen zu Paris; F être gueux comme un ~ immer ohne Geld sein. 2. ⊙ Anstreicher; ~ en bâtiments Häuseranstreicher; ~ décorateur Dekorations-, Stubenmaler. 3. *fig.* Maler, Schilderer. 4. P ~ sur macadam Gassenkehrer.

peinturage pẽtürāj *m* 1. Anstreichen *n*. 2. ✎ Anstrich. 3. F Pinselei *f*.

peinture pẽtür' [lt. pictura gR., von pingĕre fr. peindre] *f* 1. art Malerei, Malerkunst; ~ à l'huile s. a. 2 u. 3 Ölmalerei; ~ sur verre Glasmalerei; ~ murale Wandmalerei; s. encaustique. 2. tableau Gemälde *n*, Bild *n*, Malerei; ~ à l'huile Ölgemälde *n*. 3. couleur Farbe; vernis Anstrich *m*; P fard Schminke; ~ à l'huile Ölanstrich *m*; ~ au lait Milchanstrich *m*; ~ fraîche! frisch angestrichen! 4. *fig.* lebhafte Beschreibung, Bild *n*. 5. F en ~ dem Scheine nach, nicht wirklich; je ne voudrais pas y être, même en ~ der Ort ist mir in den Tod zuwider, ich möchte dort nicht tot (od. begraben) sein.

peinturer (pẽtüre') *v. t.* (1 a) 1. anstreichen. 2. F beschmieren.

peintureur (pẽtürör') *m* 1. Anstreicher. 2. F Farbenkleckser.

peinturlurage F pẽtürlürā'j *m mv. p.* 1. action Anstreichen *n* in grellen Farben, Bepinseln *n*. 2. résultat Kleckserei *f*, schlechtes Bild.

peinturlurer F pẽtürlüre [peinture] (1 a) I *v. t.* in grellen Farben anstreichen, bepinseln. II *v. i.* pinseln. III **se ~** ✎ sich schminken.

péjoratif pegoratif' [lt. pejor = fr. pire] bsd. *gr.* I *a.* (7 c) nach *s.* verschlimmernd; être est une terminaison péjorative ... ist eine Endung, die Verschlimmerung ausdrückt (vgl. marâtre). II *m* eine verächtliche Herabsetzung ausdrückendes Wort.

Pékin[1] pekē' [chin. Nordstadt] *m* 1. ♀ Pe'king *n* (Hauptstadt von China). 2. ♀ ♥ Pekingseide *f*.

pékin[2] ~ [piquin = piquier] *m* (s. *arg.* Zivili'st, Phili'ster, Spießbürger.

péko ë ♥ petoe', peko') *m* Pe'kotee.

pelade p[e]la'd [peler[1]] *f* 1. ✎ Ausfallen *n* der Haare. 2. ⊙ (laine *f* ~ Raufwolle.

pelage[1] p[e]la'j [poil] *m* Haarkleid *n*, Fell *n* bsd. wilder Tiere.

pelage[2] ~ [peler[1]] *m* Enthaaren *n* der Häute. [Marseille.]

pelage[3] ~ [peler[2]] *m* Schälen *n* von

Pélage pela'j; *hom.* pelasge *m* 1. Pela'gius (Ketzer, der die Erbsünde leugnete, 5. Jh.). 2. Pela'yo gotischer Fürst in Spanien, 8. Jh.).

pélagianisme (pelajjanī'sm *m* (1) Pelagianismus, Ketzerei *f* des Pela'gius (s. Pélage 1. [la'gia (s. Sainte-~.]

Pélagie pelaji' *f*: sainte ~ heilige Pe-

pélagien[1] pelajjẽ'; *hom.* pelasgien [Pélage] *a.* nach *s.* u. *s.* (2 c) (1) Pelagia'nisch; Pelagia'ner.

pélagien[2] ~ [gr. pelagos Meer] *a.* u. *s.* (7 c) (1) See..., Meer...; **~s** *m pl.* Seevögel; vgl. pélagique.

pélagique pelajik' [zu pélagien[2]] *a.* See..., Meer...; zum Meere gehörig.

pélagoscope ♈ pelagoßkō'p [grch.] *m phys.* Tiefenzieher (Instrument, mit dem man Gegenstände im Meere oder auf dem Meeresgrunde sehen kann).

pelain ⊙ p[e]lẽ' *m* = plain[2].

pélamide ♈ pelami'd [grch.] *f ich.* Boni'te *m Thynnus pelamys*.

pelard p[e]la'r [peler[2]] *a.* (7 u. *m*: bois) ~ der Lohe wegen geschältes Holz.

pélargonium ♈ ✿ pelargonio'm [grch.] *m* Pelargo'nium *n*, Kranichschnabel.

pélasge pela'j; *hom.* Pelage [grch.] *a.* nach *s.* u. *s.* pela'sgisch; les ~s die Pela'sger älteste Bewohner Griechenlands.

pélasgien (2 c, **pélasgique** pelajjī'g, *hom.* pélagien; ~gi't *a.* nach *s.* *antiq.* pela'sgisch; ♈ golfe *m* Pélasgique Golf von Vo'los; pélasgique ou cyclopéen.

Pélée pele' *m myth* Pe'leus Vater des Achi'lles. [des Pe'leus, Achi'll es.]

Péléide pele'i'd *m myth.* Peli'de, Sohn

pêle-mêle pälmä'l [mêler] I *adv.* bunt durch- od. unter-einander. II *m* ohne *pl.* Wirrwarr.

peler[1] p[e]le') [lt. pilare gR., v. pilus = fr. poil] (1 d) I *v. t.* ~ des peaux Felle enthaaren; **pelé** kahl; als *s.*: a F Glatzkopf *m*; b räudiges Tier. II **se ~** das Haar verlieren, sich haaren.

peler[2] ~ [lt. pellis = fr. peau] (1 d) I *v. t.* ab schälen; Pellkartoffeln ab pellen. II *v. i.* sich häuten infolge von Krankheit. III **se ~** sich schälen lassen.

pèlerin pälrẽ [lt peregrinus Fremder entlehnt ahd. Pilgrim, Pilger] I *s.* (2) 1. Pilger, Pilgrim *m*, Wallfahrer. 2. voyageur Wanderer, Reisende(r). 3. F individu Mensch *m*; je connais le ~ ich kenne den Vogel. II *m orn.* Wanderfalke *f*: ~ des peregrinus.

pèlerinage pälrinā'G) *m* 1. Pilgerschaft *f*; *a fig* Wallfahrt *f*; aller en ~ wallfahrten 2. (lieu) Wallfahrtsort.

pèlerine pälri'n) *f* 1. Peleri'ne, Umhang *m* 2. ✦ *fig.* ~ adroite verschmitztes Frauenzimmer.

pelette ⊙ p[ᵉ]lä't) [*dim.* zu pelle] *f* Spaten *m* zum Abstechen der Ziegelerde.

pélican pelitG [grch.] *m* 1. *orn.* Pe'likan *Pelecanus*. 2. ⊙ *charp.* Schließhammer *f*; *mécan.* Bankhaken; ⚗ Destillierkolben; *chir.* Pelikan (Art Zahnzange).

Pélion ♆ pelig') *m antiq.* Pe'lion (Gebirge in Thessalien); ↑ Ossa.

pelisse p[ᵉ]li'ß [lt. pellis „Fell"] *f* Pelz-rock, -mantel *m*; Pelzmantille.

pellagre ✱ (pälla'gr) [lt. pellis „Fell" + gr. agreno „ich fange, ergreife"] *f* Pella'gra, mailändische Rose (bösartige Hautkrankheit, meist in Oberitalien).

pel'e pal; *hom.* pole, etc. von peler [lt. pala „Schaufel"] *f* 1. Schaufel, Schippe; ↑ *fig.* (vgl. ✱) ramasser une ~ (mit dem Rade) hinfallen; remuer l'argent à la ~ sehr reich sein, das Geld mit Scheffeln messen können; ↑ tourgon 1. 2. ⚓ = pale² 2.

pelle-bêche ⚒ (pälbä'sch) *f* Ⓦ a kurzstielige viereckige Schaufel (im Gebrauch bei der Infanterie).

pellée (päle') [pelle] *f* eine Schaufelvoll.

peller (päle') [pelle] *v.t.* Ⓒ a mit der Schaufel bearbeiten, (um) schaufeln.

pelleron ⊙ (palrG) [*dim.* von pelle 1] *m* Bäckerei: kleine Schaufel zum Einschieben kleiner Brote.

pelletage (pälta'G) [pelleter] *m* Um-schaufeln *n*, Umstechen *n* des Kornes.

pelletée (pelte') *f* = pellée.

pelleter päle') [pelle] *v.t.* Ⓒ a. *abs.* Korn *n* umschaufeln, umstechen.

pelleterie päl[ᵉ]l[ᵉ]ri') [pelletier] *f* 1. (métier) Kürschnerhandwerk *n*, Kürschnerei. 2. *commerce* Pelzhandel *m*. 3. peaux Pelzwerk *n*.

pelleteur ⊙ (pälte'r) [pelleter] *m* 1. Schipper 2. Schaufelapparat, -maschine *f*.

pelletier ...tje' [peau] *s.* Ⓜ Kürschner; *m a.*; marchand ~ Pelzhändler.

pelleverser ✐ pälwärße' [pelle u. verser] *v.t.* Ⓒ a mit dem Spaten umgraben

pelliculaire (pälliklä'r [lt.] *a.* nach *s.* häutchenähnlich, häutig

pellicule pälliku'l [lt. pellicula „Dim. v. pellis — ir peau] *f* 1. Häutchen *n*; ✱ ~s *pl.* Kopfschinnen 2. *phot.* Film *m*. [fichtig.]

pellucide (pällüß'd' [lt.] *a. phys.* durch-

peloir ⊙ p[ᵉ]lŏa'r [peler¹] *m* Schabe-, Streicheisen *n*.

Péloponèse ♆ (peloponä'z) [grch.] *m antiq.* : le ~ der Peloponne's (Insel der Pelops, südliche Halbinsel Griechenlands jetzt More'a); guerre *f* du ~ Peloponne'sischer Krieg (431–404 v. Chr.).

péloponésien (...nesi[ä]n') *a.* (nach *s.* u. ♀ *s.* Ⓒ) *antiq* peloponne'sisch; Peloponne'sier.

Pélops pelō'pß *m myth.* Pe'lops (Sohn des Tantalus, Vater des Atreus u. Thyes'tes).

pelotage p[ᵉ]lota'G) *m* 1. Knäuelwickeln *n* 2. ✱ Knäuelwolle *f* (geringste Vigogne-wolle) 3. *ball.*, etc. nachlässiges Spielen; *fig* Spielerei *f*.

pelote p[ᵉ]lŏ't) [lt. pila „Ball"] *f* 1. Knäuel *n* (a. *m*) (mit der Hand gewickelt) vgl. peloton 2. ↑ Ballspiel 3. ~ de pannier unversponnener Ball. 4. (boule) Ball *m*, Klumpen *m*; ~ de neige Schneeball *m*; se battre à coups de ~s de neige sich Schneeballen; *fig.* faire sa ~ sich ein Sümmchen ansammeln. 5. ~ basque baskisches Ballspiel. 6. (marque blanche) Blesse am Pferdekopf.

peloter p[ᵉ]lote' [pelote] Ⓒ a I *v.t.* 1. Zwirn usw. zu einem Knäuel wickeln. 2. *fig.* (qn.) a. flatter j-m schmeicheln; b. F caresser j-n betasten od. liebkosen; c. F maltraiter j-n besiegen od. schlagen. II *v.i.* 3. mit Schneebällen werfen. 4. mit dem Balle spielen (ohne eine eigentliche Partie zu machen); *fig.* ~ en attendant partie einweilen etwas zum Zeitvertreib (od. versuchsweise) tun. 5. *ch.* nicht streuen, zusammenballen (v. den Schrotkörnern eines Schusses). III se ~ sich wickeln; in einen Knäuel gewickelt werden.

peloteur (p[ᵉ]lotœ'r) I *s.* (f. ~se) Knäuelwickler II *m* F Schmeichler; Liebkoser, Betaster.

peloteuse ⊙ (...tö'z') *f* Wickelmaschine

peloton (p[ᵉ]lotoN' [pelote] *m* 1. Knäuel *n* (auch *m*) (mit der Maschine gewickelt); F se mettre en ~ sich zusammenkauern; F *fig.* ~ de graisse Fettklumpen (dickes Kind oder dickes kleines Tier). 2. † nicht mit Tuch überzogener Ball. 3. *fig.* Häuflein *n*; ✱ Rotte *f*, Knäuel beim Ausschwärmen, Zug im Bataillon; par ~s in Zügen; chef *m* de ~ Rottenführer; feu *m* de ~ Rottenfeuer *n*.

pelotonner (p[ᵉ]lotone') [peloton] Ⓒ a I *v.t.* 1. auf einen Knäuel wickeln; **pelotonné** gewickelt; Knäuel... II se ~ 2. auf einen Knäuel gewickelt werden. 3. weitS. sich zusammenkauern. 4. nuages: sich zusammenziehen oder -ballen. 5. hérisson: sich zusammenrollen.

pelousard (p[ᵉ]lusa'r [pelouse] *m* Wiesenrennen: Stammgast (auf der pelouse, wo der Eingang nur einen Franken kostet).

pelouse p[ᵉ]lu') [poil] *f* 1. terrain Gras-, Rasenplatz *m*, Anger *m*. 2. (gazon) Rasen *m*. [kleiner runder Schild der Griechen.]

pelte (pält) [grch.] *f antiq.* Tartsche *f*.

pelté ✱ (pälte') [pelte] *a.* nach *s.* schildförmig. [förmig; Schild-.]

peltiforme (pältifo'rm) *a.* (nach *s.* schild-

pelu (p[ᵉ]lü') [poilu] *a.* (nach *s.* behaart, haarig; vgl. patte-pelu.

peluche ✱ (p[ᵉ]lüsch) [poil] *f* Plüsch *m*, Wollsamt *m*; petite ~ = panne¹ 1.

pelucheux (p[ᵉ]lüschö') *a.* Ⓓ (mit nach *s.*)

peluche (p[ᵉ]lü'r) [peler²] *f* 1. Haut, Schale einer Frucht usw.; ~ de pomme de terre Kartoffelschale; ~ d'orange Apfelsinenschale; *fig.* unerwartete Kleinigkeit, die ein Ministerium zu Fall bringt; ~ d'oignon Zwiebelschale; ↑ papier 1. 2. P Kleid *n*, P *n*. F Schale.

Péluse ♆ (pelü'z') *f antiq.* Pelu'sium *n* (Stadt in Unterägypten; jetzt Tineh).

pélusiaque (pelüsia't' *a.* nach *s.*) pelu'sisch; aus Pelu'sium.

pelvan (pälwG') *m* = pendvan.

pelvien ♈ (pälwi[ä]N' [lt.] *a.* Ⓒ nach *s.*) am Becken... [förmig.]

pelviforme ♈ (pälwifo'rm [lt.] *a.* becken-

pelvimètre ♈ ...mä't'r [lt. grch.] *m* Beckenmesser *Zimmermann*.

pemmican pämmik' [indianisch] *m* Pemmikan (Art Fleischkonserve der nordamerikanischen Indianer).

penaille ✝ p[ᵉ]na'j' [pennula? „pelz"] *f* (verächtlich) Mönchswolf *m*.

penaillon (p[ᵉ]naj' [penaille] *m* 1. Lumpen. 2. (verächtlich) Kuttenbruder

pénal pena'l [lt. poena] *a.* Ⓒ nach *s.* strafend; Straf-...Kriminal-; ↑ code

pénalité penalite' [pénal] *f* 1. Strafsystem *n*. 2. (peine) Strafe.

pénard F pena'r [peine] *m* : vieux ~ alter Sünder.

pénates pena't' [lt. penates „wo penitus inwendig] *s. u. a. pl.* : dieux ~ Pena'ten *pl.*, Hausgötter der alten Römer; *poét. fig* Wohnung *f*, heimischer Herd (vgl. lare²).

penaud p[ᵉ]no' [peine] *a.* Ⓣ nach *s.* verlegen, verdutzt, beschämt; (auch *s.* F) faire le ~ (ou la ~) eine Armesündermiene aufstecken.

penchant pGschG' [pencher] I *a.* Ⓣ nach *s.* 1. abhängig, abschüssig, schief. 2. *vx* untergehend, verfallend 3. *fig* ~ à geneigt zu *dat.*. II *m* 4. Abhang; Neigung *f*, Senkung *f*; *fig.* être sur le ~ de sa ruine ou de sa chute am Rande des Verderbens stehen. 5. *fig* Verfall, Abnahme *f*. 6. *fig.* ~ (à, pour) Hang zu *dat.*, Neigung *f* zu *dat.*, für *acc.*; suivre son ~ seiner Neigung folgen.

penchement pGschmG' *m* 1. Neigen *n*, Neigung *f*. 2. ✎ (état) Neigung, Schiefstehen *n*.

pencher pGsche' [lt. pendēre „hängen" + fr. pendre] Ⓒ a I *v.t.* 1. abschüssig machen, hin neigen; branches: niederbeugen; la tête den Kopf hangen lassen; F airs penchés geziertes Wesen. 2. P ~ de l'eau sein Wasser abschlagen. II *v.i.* (avoir u. être) 3. sich neigen, (über hangen; la tour penchée de Pise der schiefe Turm zu Pisa; *fig.* ~ à (ou vers sa ruine seinem Untergange entgegengehen; ↑ déclin 1; *fig.* cela fait ~ la balance das gibt der Sache den Ausschlag. 4. *fig.* ~ pour q. (à qc.) zu j-m (zu et.) Neigung haben; ~ à (mit *inf.*) geneigt sein, etwas zu tun. III se ~ sich neigen, sich beugen.

pendable pGda'bl [pendre] *a.* (nach *s.*) hängens wert, würdig, henkenswert; cas *m* ~ Verbrechen, das den Strang verdient; tour *m* ~ verdammter (oder schändlicher) Streich.

pendage ⚒ pGda'G) [pendre] *m* Einfall, Neige *f* einer Kohlenader. [fen *n*.]

pendaison pGdäG') [pendre] *f* Hen-

pendant pGdG' [pendre] I *a.* Ⓣ nach *s.* 1. herabhangend; ✠ fruits ~s par branches et par racines Früchte *f pl* auf dem Halme; fruits ~s par branches et par racines a Früchte, die noch am Baume oder am Stocke hangen 2. *fig* bevorstehend, drohend. 3. ✠ anhangend, schwebend. II *m* 4. Gehänge *n*, Bügel; ~ de ceinturon Degengehenk *n*; ~s *pl* d'oreilles Ohrgehänge *n*. 5. Gegenstücke *n*; faire ~ als Seitenstück dienen, zusammengehören; F *fig.* n'avoir pas son ~ nicht seinesgleichen haben 6. △ herabhangender Schlußstein. III *prp* während *gen*; ~ l'hiver während des Winters IV ~ que *cj* während *ind.*

während. *Syn.* IV pendant que drückt nur die Gleichzeitigkeit aus, tandis que den Gegensatz.

pendard F (pɑ̃dā'r) [pendre] *s.* ① Galgenstrick *m* (*fig.*).

pendeloque (pɑ̃dlŏ'k) [pendre] *f* 1. d'un lustre: Leuchtergehänge *n*. 2. d'oreille: Ohrgehänge *n*. 3. (loque pendante) Fetzen *m*.

pendentif (pɑ̃dɑ̃tī'f) [pendant] *m* 1. △ Hängebogen, Gewölbzwickel; ~s *pl.* auch clefs en ~s Schlußsteine mit bildlicher Verzierung. 2. an einer Kette hängendes Kleinod, Anhänger.

penderie (pɑ̃dri') *f* 1. F (pendaison) Henken *n*. 2. (garde-robe) Kleiderablage, Garderobe. 3. ⊙ Trockenboden *m*.

pendeur (pɑ̃dö'r) [pendre] I *s.* ① ♂ † Henker. II *m* ⊙ Fischerei: Heringsaufhänger.

pendille (pɑ̃di'j) *f* = pendeloque.

pendiller (~dije') [pendre] *v. i.* ① a baumeln.

pendillon (pɑ̃dijɔ̃') [pendiller] *m* 1. ⊙ *horl.* Unruhe *f*. 2. kleines Anhängsel.

Pendjab ♀ (pɑ̃dscha'b [prs. pandsch-āb fünf Fluß] *m*: le ~ Pandscha'b *n* (Fünfstromland in Nordwestindien).

pendoir ⊙ (pɑ̃dŏā'r) [pendre] *m* bei den Metzgern: Schnur *f*, Haken, Stock usw. zum Aufhängen der Speckseiten oder Fleischviertel usw.

pendre (pɑ̃dr) [lt. pendĕre gW.] I *v/t.* ① a 1. (unge. etc.: auf)hängen ⚰. 2. un contumace: henken, aufknüpfen, hängen ⚰. II **se** ~ 3. sich hängen (à an *acc.*). 4. sich erhängen, sich aufhängen. III *v/i.* 5. (herab)hangen; F *fig.* autant lui en pend à l'oreille ou au nez ou à l'œil ihm steht Gleiches bevor. 6. rideau, etc.: zu tief herab-hangen od. -fallen; vêtement: auf dem Boden schleppen.

Zu 1: F *fig.* avoir la langue bien pendue ein tüchtiges Mundwerk haben; s. croc[1] 1; être toujours pendu au cou (aux oreilles) de q. j-n beständig umarmen od. küssen j-m stets in den Ohren liegen).

Zu 2: je veux être pendu si j'ai compris un mot de son discours ich lasse mich hängen, wenn ...; qu'il aille se faire ~ er soll sich hängen lassen; faire ~ q. j-n an den Galgen bringen; être pendu haut et court ohne langen Prozeß an den Galgen gehängt werden; *pre.* s. aussitôt II.

pendu (pɑ̃dü') *m* der Gehenkte; il a l'air d'un ~ er sieht aus wie vom Galgen gefallen; *pre.* s. corde 8 ⚰.

pendulard F (pɑ̃dülā'r *m* Pendeluhrendieb.

pendule (pɑ̃dül) (lt. pendŭlus herabhangend v pendēre = fr. pendre] I *m* Pendel *m* od. *n*. Perpendi'kel *m* od. *n*; s. compensateur II. II horloge *f* à ~ *f* Pendel-, Stubenuhr; ~ de cheminée Stutzuhr; ~ à coucou Kuckucksuhr.

Syn. II s. montre.

penduliste ⊙ (pɑ̃dülī'st *m* Uhrgehäusemacher.

pêne[1] (pän) (lt. pannus Lappen *f* 1. Fransenbesatz *m* der Pferdedecke. 2. ⚓ Quaste des Teerpinsels.

pêne[2] ⊙ (pän; *hom.* s. peine) [grch. passalos hölzerner Nagel Pflock; : nhd. fügen] *m* (Schloß-)Riegel.

péneau ⚓ (pene) *m* Marsein *n* des Ankers

Pénée ♀ (pene') [grch.] *m myth.* Pene'us, Penei'os: a) Fluß in Thessa'lien und in E'lis; b) Flußgott, Vater der Da'phne.

Pénélope (penelŏ'p [grch.] I *f* 1. *myth.* Pene'lope (Gattin des Odysseus); *fig.* ouvrage *m* ou toile *f*) de ~ nie fertig werdende Arbeit. 2. *fig.* keusche und treue Frau. II ♀ *m orn.* Art Huhn *n* des tropischen Amerikas.

pénétrabilité (penetrabilite') *f* Durchdringlichkeit.

pénétrable (~trā'bl) [zu pénétrer] *a.* 1. durchdringlich. 2. *fig.* erforschbar.

pénétrant (penetrɑ̃') *a.* ① (meist nach *s.*) allg. durchdringend; projectile: eindringend; vent: scharf; froid: schneidend; esprit: scharfsinnig.

pénétratif (penetrati'f *a.* ⑫e □ leicht durchdringend.

pénétration (penetrasjɔ̃') [zu pénétrer] *f* 1. Durchdringen *n*; de l'eau, d'un projectile: Eindringen *n*, de l'eau a.: Hereinströmen *n*; de l'air: Zutritt *m*; force *f* ou puissance *f* de ~ Durchschlagskraft. 2. *fig.* ~ d'esprit durchdringender Verstand, Scharfsinn *m*, Geistesschärfe. 3. 🚂 ligne *f* de ~ bis in das Zentrum einer Stadt gehende Bahn; tarif *m* de ~ Einfuhrausnahmetarif. 4. ⊙ *charp.* ~ des bois Imprägnieren *n* des Holzes = imprégnation).

pénétrer (penetre') [lt. penetrare gW., v. penĭtus inwendig] ① f I *v/t.* 1. percer durchdringen, durch (*acc.*) dringen; entrer dans (tief) eindringen in (*acc.*). 2. *fig.* durchschauen, ergründen. 3. ~ le cœur de q. j-n tief rühren, j-n ergreifen. 4. ~ de qc. mit et. (*dat.* ganz erfüllen; pénétré de durchdrungen von (*dat.*). II *v/i.* (mit avoir 5. ~ dans qc. in et. (*acc.*) eindringen; *fig.* et. erforschen. III **se** ~ 6. sich (oder einander) durchdringen. 7. se ~ de qc. et. in sich eindringen lassen; *fig.* sich et. tief einprägen.

pénible (penī'bl) [peine] *a.* 1. qui se fait avec peine mühsam, mühselig; style *m* ~ geschraubter Stil. 2. qui affige hart, peinlich.

péniche ⚓ (peni'sch) [engl. pinnace, von fr. pinasse] *f* Pina'sse: a) zweites Boot eines Schiffes; b) leichtes Fahrzeug zur Küstenbewachung usw.

pénicillé, pénicilliforme ♁ ♀ (penisijle', ~sijifo'rm [W. lt. penicillus = fr. pinceau] *a.* pinselförmig.

pénil ♁ (peni'l, besser peni'j) [lt.] *m an.* Schamhügel.

péninsulaire (penɛ̃sülā'r) *a.* Peninsula'r..., Halbinsel...

péninsule (penɛ̃sü'l [lt. pæne fast, insŭla = fr. île] *f* Halbinsel; ♀ la ~ ibérique oder *abs.* la ♀ die Pyrenä'ische Halbinsel, Spanien *n* und Portugal *n*.

pénis ♁ (peni's [lt.] *m an.* Pe'nis, männliches Glied.

pénitence (penitā'ß) [lt. : fr. pénitent] *f* 1. repentir Buße, Reue; Psaume *m* de ~ Bußpsalm. 2. *rl.* Sakrame'nt *n* der Buße bei den Katholi'ken. 3. *rl.* vom Priester auferlegte Buße. 4. (jeûne, etc.) Buße (Fasten, Beten, Kasteiungen); faire ~ Buße tun, F *fig.* schlecht essen. 5. (punition) (leichte Strafe (für kleine Vergehen, für etwaige Fehler beim Spiel usw.); être en ~ eingesperrt sein, nachsitzen; mettre un enfant en ~ ein Kind strafen; pour qu'on en ~ de cela zur Strafe dafür.

pénitencier (penitɑ̃ßje') *m* 1. *rl.* (auch *a.*: prêtre ~) Bußpriester. 2. (auch *a.*: établissement ~) Strafanstalt *f*; ~ militaire Militärgefängnis *n*. 3. Strafgefangene(r).

pénitent (penitɑ̃') [lt.] ① *rl.* I *a.* (nach *s.*) 1. bußfertig. II *s.* 2. bußfertiger Sünder *m*: bußfertige Sünderin, Beichtkind *n*; ~ du diable rückfälliger Sünder. 3. (~ blanc weißer) Büßermönch *m*: Büßernonne).

pénitentiaire (penitɑ̃ßjā'r) [zu pénitence] *a.* die Besserung der Strafgefangenen bezweckend; colonie *f* ~ Strafkolonie.

pénitentiaux (~ßjo') [zu pénitentiel] *a/m pl.* nur gbr. in: *rl.* Psaumes ~ Bußpsalmen.

pénitentiel (penitɑ̃ßjä'l) [lt. (: fr. pénitent)] I *a.* ⑫e (nach *s.*) Buß... II *m* (*pl.* ~s) *rl.* Buß-rituale (*pl.* -ritua'lien) *n*.

pennage (pänā'j) [penne[1]] *m* Gefieder *n* der Raubvögel.

pennatifide ♁ ♀ (pännatifi'd) [lt.] *a.* fiederspaltig.

penne[1] (pän) [lt. penna = nhd. Feder (: fr. panne)] *f* 1. *fauc.* Schwungfeder. 2. d'une flèche: Feder.

penne[2] ⊙ (~) [flt. vgl. kymrisch penn Kopf] *f* Weberei: Anfang *m* der Kette, Garnende *n*.

penné ♀ (pänne') [zu penne[1]] *a.* gefiedert.

penniforme ♁ (pännifo'rm) [lt.] *a.* federförmig.

Pennines ♀ (pänni'n) *a/f pl.*: Alpes ~ Penni'nische Alpen.

pennon (pänng', besser pɛ̃ng') [penne[1]] *m* 1. Panie'r *n* mit hängender Spitze; ⛁ ~ généalogique Familienschild *n*, Stammbaum. 2. ⚓ ~ de pilote) Verflicker (Vorrichtung, um die Richtung des Windes deutlich sehen zu lassen).

pennule ♀ (pännü'l) [lt.] *f* = pinnule 2.

pénombre ♁ (penɔ̃'br) [lt. pæne fast, umbra = fr. ombre] *f* 1. *phys.* Halbschatten *m*. 2. *fig.* Verborgenheit.

penon (p[ə]nɔ̃') *m* = pennon bis. 2).

pensant (pɑ̃ßɑ̃') *a.* ① (nach *s.*) 1. denkend; faculté ~e Denkvermögen *n*. 2. bien ~: a) gutgesinnt; auch *s.* Regierungsanhänger *m*; b) religiös.

pensée (pɑ̃ße'; *hom.* s. panser) [penser] *f* 1. (faculté de penser) Denkvermögen *n*; (action de penser) Denken *n*; la ~ est libre Gedanken sind zollfrei. 2. (idée) Gedanke *m*; ~s (détachées) abgerissene Gedanken *m/pl.*, Aphori'smen *m/pl.*; la seule ~ der bloße Gedanke, schon der Gedanke. 3. (sens, esprit) Geist *m*, Sinn *m*; par la ~ im Geiste; cela n'est jamais entré dans ma ~ das ist mir nie eingefallen. 4. (opinion, Ansicht, Denkart, Meinung. 5. (projet) Absicht; (intention) Vorhaben *n*; ~s *pl.* Hoffnungen. 6. (considération) Betrachtung. 7. (souvenir) Erinnerung. 8. (esquisse) erster Entwurf, Skizze. 9. ♀ Stiefmütterchen *n* (*viola tricolor*; (couleur *f* de) ~ (*a. a. inv.* violettbraune Farbe), pensee-farben.

penser (pɑ̃ße'; *hom.* s. panser) [lt. pensāre (ab)wägen, *fig.* erwägen (vgl. fr. panser, peser), v. lt. pendĕre (an die Wage hängen, wägen (: fr. pendre)] ①a I *v/t.* 1. (avoir dans l'esprit) denken, im Sinne haben. 2. (imaginer) ausdenken, erdenken, ersinnen; sich denken. 3. (croire) glauben, meinen; à ce que je pense

meiner Meinung nach. **II** *v/i.* **4.** méditer, ſ. bs) denken, urteilen; façon *f* de ~ Denkweiſe; ſ. donc I b. **5.** (ſ. 3) glauben, meinen; vous pensez bien Sie können (ſich) leicht denken; que pensez-vous de ...? was halten Sie von *dat.*,? **6.** réfléchir) nachdenken; cela donne à ~ das gibt zu denken. **7.** (mit *inf.* ohne *prp.* oder mit (que) gedenken zu ...), ſich mit der Hoffnung ſchmeicheln (zu ...). **8.** ~ à qc., à (mit *inf.*) an et. *acc.*) denken, daran denken, zu ...; faire ~ q. à qc. j-n an et. (*acc.*) erinnern; sans y ~ ohne Abſicht; ~ à mal auf Böſes ſinnen, Böſes im Schilde führen; j'y pense ich denke dran (a. beim Vielliebchenessen); ah, j'y pense ... ja, daß ich nicht vergeſſe ...; y pensez-vous? was fällt Ihnen ein?, wo denken Sie hin?; *prv.* ſ. honnir 2. **9.** je pensai (ou j'ai pensé) mourir (nur im *p. d.* u. *indéfini*; auch von leblosen Gegenſtänden) ich wäre beinahe geſtorben; auch *c. inf.* il pensa lui en coûter la vie es hätte ihn (od. ihm) beinahe das Leben gekoſtet. **III** ↖ *m* **10.** Denken *n*. **11.** *poét.* Gedanke.

penseur (pãßö'r) *a.* und *s.* ⑦g denkend; Denker; libre ~ Freidenker.

pensif (pãßi'f) [penser] *a.* ⑦e (nach *s.*) ~ nachdenkend, gedankenvoll.

pension (pãßjõ') [lt. pensĭo Zahlung, von pendĕre : fr. pendre) (an die Wage) hängen, wägen, *fig.* bezahlen (weil in älteren Zeiten bei Zahlungen das Metall abgewogen wurde)] *f* Penſion: **1.** (rente) (Gnaden-, Jahres-, Ehren-)Gehalt *n*; ~ de retraite Ruhegehalt *n*; ~ viagère Leibrente; ~ alimentaire Verpflegungsgeld *n*; F mettre en ~ zum Pfandleiher bringen. **2.** (argent que l'on donne pour être nourri) Koſtgeld *n*. **3.** (maison où l'on est nourri) Kosthaus *n*; tenir ~ Leute in Koſt nehmen; être en ~ chez q. bei j-m in der Koſt ſein; se mettre en ~ ſich in Koſt geben. **4.** (maison d'éducation Erziehungsanſtalt, Penſionat *n*. **5.** *coll.* ſämtliche Zögling *em pl.* e-r Penſion.

pensionnaire (pãßjonä'r) [pension] *s.* Penſionär: **1.** Empfänger e-r Penſion. **2.** *peint.* auf Koſten der fr. Regierung zu ſ-r Ausbildung nach Rom geſchickter Künſtler. **3.** (auch *a.*: comédien ~) auf feſtes Gehalt geſetzter Schauſpieler am Théâtre-Français, etc. **4.** ✠ Empfänger *m* eines Jahr(es)gehaltes aus den Einkünften einer Pfründe. **5.** chm. grand ~ Ratspenſionär *m*, erſter Miniſter in Holland). **6.** (qui paie pension) Koſtgänger; élève) Koſtſchüler (in der Lehranſtalt Koſt und Wohnung habend).

pensionnat (~nä') [pension] *m* Penſionat *n*: a) Erziehungsanſtalt *f*; b) *coll.* ſämtliche Zöglinge *m pl.* e-s Penſionats.

pensionner (pãßjone') [pension] *v t.* ①a: ~ q. j-n penſionieren, j-m ein Jahr(es)gehalt ausſetzen.

pensum (pãßo'm) [lt. pensum, ſ. fr. poids] *m* Strafarbeit *f* eines Schülers.

Pensylvanie ♀ (pãßilwani') [William Penn, Gründer der nach ihm benannten Kolonie, 17. sæc., lt. sylva Wald] *f*: la ~ Pennſylva'nien *n* Staat der Vereinigten Staaten.

pensylvanien (~niẽ) *a.* nach *s.*, n ♀ *s.* ⑦e pennſylva'niſch; Pennſylva'nier.

☛ **penta...** ⑦ (pãta...) [grch.] in Zſſgn: fünf..., Fünf...

pentacle ⑦ (pãta'ßl) [grch. pente = nhd. fünf] *m* Pentagra'mm *n*, Drudenfuß

pentacorde ♪ (pãtakɔ'rd) [grch.] *m* fünfſaitige Leier.

pentaèdre ⑦ ⅄ (pãtaä'dr) [grch.] *m* Pentae'der, Fünfflach *n*. [eckig.]

pentagonal ⑦ ⅄ (pãtagonal', *a.* 5 e fünf

pentagone ⑦ ⅄ (pãtago'n) [grch.] *a.* u. *m* fünfeckig; Fünfeck *n*. [= pentacle]

pentagramme ⑦ (pãtagra'm) [grch.] *m*

pentamètre ⑦ (~mä'tr) [grch.] *a.* u. *m* *mét.*: vers *m* ~ Penta'meter, Vers aus fünf Füßen.

pentandrie ⑦ ♀ (pãtãdri') [grch.] *f* Penta'ndria, fünfmännerige Pflanzenklaſſe (5. Klaſſe des Linnéiſchen Syſtems).

Pentapole ♀ (pãtapɔ'l) [grch.] *f* *antiq.* Penta'polis, Fünfſtädtebezirk *m* bſd. der fünf Philiſterſtädte in Judä'a). [Fünfherrſch.]

pentarque (pãta'rk) [grch.] *m* Penta'rch,

Pentateuque ⑦ (pãtatö'k) [grch.] *m*: le ~ der Pentateu'ch, die fünf Bücher Moſis.

pentathle ⑦ (pãta'tl) [grch.] *m* *antiq.* Fünfkampf (die fünf Leibesübungen: Springen, Laufen, Ringen, Diskus- und Speerwurf bei den Griechen).

pente (pãt: *hom.* pante) [pendre] *f* **1.** d'un terrain: Abhang *m*, Abdachung, Böſchung, Neigung, Schräge (a. *fig.*); ⚒ Doulage; aller en ~ abſchüſſig ſein, ſich abdachen; donner de la ~ Gefälle geben. **2.** *fig.* Hang *m*, Neigung; il se laisse aller à sa ~ naturelle er folgt ſ-r Neigung. **3.** d'un ciel de lit: Betthimmelkranz *m*; (rideau) Vorhang *m* vor e-m Bücherſchranke uſw.

Pentecôte (pãtkõ't [grch. pentekostē hēmera fünfzigſter (Tag) (nach Oſtern)] *f* Pfingſten *n* od. *f* (mit *art.* mit *pl.*), Pfingſtfeſt *n*; les fêtes *f pl.* de la ~ die Pfingſtfeiertage *m pl.*; dimanche *m* de la ~ Pfingſtſonntag; à la ~ zu Pfingſten.

Pentélique ♀ (pãteli'k) [grch.] *m* *antiq.* Pente'likus Gebirge in Attika).

pentère ⚓ (pãtä'r [grch.] *f* *antiq.* Schiff *n* mit fünf Ruderreihen.

Penthésilée (pãteſile' [grch.] *f* *myth.* Penthe'ſilea Amazonenkönigin, v. Achill getötet).

pentière (pãtjä'r) [pente] *f* Abhang *m*.

penture (pãtü'r) [lt. pendre] *f* **1.** ⊙ Türband *n*; d'une fenêtre: Fenſterband *n*. **2.** ⚓ ~s *pl* Hängen *f pl.* am Ruder uſw.

pénultième (penültjä'm) [lt. paene faſt, ultĭmus letzter] I *a.* vorletzt. II *f* *gr.* Pänu'ltima, vorletzte Silbe.

pénurie (penüri' [lt. penuria gW., ad paene faſt] *f* **1.** großer Mangel de an *dat.*). **2.** *abs.* Elend *n*.

péon ⑦ (pea [grch.] *m* *mét.* Pä'on Versfuß aus drei kurzen und einer langen Silbe in beliebiger Folge

pépée F (pepe') [poupée] *f* *enf.* Puppe.

pépère (pepä'r) [père] *m* *enf.* Papa'chen *n*

pépie (pepi') *f* Pips *m* Krankheit der Vögel; F *fig.* avoir la ~ ſehr durſtig ſein; ne pas avoir la ~ gern eins trinken.

pépiement (pepimã') *m* Pieken *n* (von Sperlingen uſw.).

pépier (pepje') [lt. pipare gW. (lautnachahmend)] *v i.* ①a piepen (vom Sperlinge uſw.).

Pépin[1] (pepẽ') *m* Pipi'n, bſd. Name fränkiſcher Majordo'mus; ~ le Bref Pipin der Kurze zweiter Sohn Karl Marte'lls, Frankenkönig, † 768).

pépin[2] (pepẽ') [lt. pepo, peponis Melone?] *m* **1.** Obſt(e)kern; P *fig.* avoir avalé le ~ in andern Umſtänden ſein. **2.** F ~ Leidenſchaft *f*, Neigung *f* **3.** F (para pluie Regenſchirm.

pépinière (pepinjä'r) [pépin] *f* **1.** Baumſchule. **2.** *fig.* Pflanzſchule

pépiniériste (~njeri'ßt *a.* u. *m* Gärtnerin, ~ Baumſchulgärtner.

pépite (pepi't: [ſpan.] *f* Klumpen gediegenen Metalls; bſd. ~ d'or Goldklumpen

péplon, meiſt **péplum** (peplõ', pe [grch.] *m* *antiq.* Pe'plon *n* (faltiges reich geſtickter Frauenmantel).

pépon ♀ (pepõ') [lt.] *m* Kürbisfrucht *f*.

pepsine ⚗ (pãßi'n [W. grch. pepsis Verdauung] *f* Pepſi'n *n* Verdauungsſtoff des Magens).

peptone ⚗ (pãpto'n) [grch.] *f* Pepto'n *n* durch Pepſi'n hervorgebrachter Stoff).

péquin (pekẽ') *m* = pékin.

☛ **per...** ⑦ ⚗ (pär...) [lt.] Vorſilbe, drückt den höchſten Grad e-r Verbindung aus

perçage (pärßa'ß) [percer] *m* Bohren *n*. Lochen *n*. [Baumwollenzeug.]

percale ✱ (pärka'l) *f* Perka'l *m* weißes

percaline ✱ (pärkali'n) *f* Perkali'n *n* (bſd. als Futter).

perçant (pärßã' : *hom.* persan) [percer] *a.* ⑦ (nach *s.*) 1. bohrend. **2.** *fig.* durchdringend; voix: gellend, froid: ſchneidend, esprit: ſcharfſinnig; yeux ~s ſtechende Augen *n pl.*; auch *m*: le ~ des yeux das Feuer der Augen.

perce (pärß: *hom.* perse, percé, etc. von percer) [percer] *f* **1.** ⊙ Bohrer *m*. **2.** mettre un tonneau en ~ ein friſches Faß anſtechen; être en ~ im Anſtich ſein. **3.** ♪ Loch *n* einer Flöte uſw.

☛ Vergl. auch die Zſſgn mit perce

percé (pärße') *m* = percée.

perce-bois (pärßbwa') *ent.* I *m* Holzwurm, -käfer (verſchiedene Arten Holz anbohren). II *a.* (nach *s.*) abeille ~ Holzbiene (*Xylocopa*). [bohrer.]

perce-bourdon ⊙ (pärßburdõ' *m* Pferde

perce-carte (pärßka'rt) *m* Nade, mit Fähnchen (zur Bezeichnung von Kursſtellungen oder des Laufes der Kriegsſchiffe, Dampfer uſw. auf Karten).

perce-crâne (~kra'n) *m* *chir.* Perforato'rium *n*, Schädelbohrer zum Anbohren des Hirnſchädels.

percée (pärße') [percer] *f* **1.** (ouverture) Bohrung, Loch *n*; (passage) Durchgang *m*. **2.** d'une forêt: Durchhau *m*, Waldweg *m*; (vue) Durchſicht. **3.** faire une ~ dans un pays ins Innere e-s Landes vordringen. **4.** ⚓ ~s *pl* Fenſter-, Türöffnungen **5.** ⊙ *métall.* Stich, Abſtich *m*; faire la ~ abſtechen.

percement ⊙ (pärßmã' *m* **1.** action de percer) Durch-bo'hren *n*, -ſtechen *n*. **2.** son résultat Durchbruch **3.** ⚒ Treiben *n* der Strecken oder Stollen

perce-meule ⊙ (pärßmö... *m* Lochbohrer, Steinbohrer

percemure ⊙ (pärßmü' percer] *f* Lederſchabiel *n*.

perce-neige ♀ (pärßnä') *f* Schneeglöckchen *n* *Galanthus nivalis*

percentage ↖ (pärßãta'ß) [lt. per durch fr. cent] *m* Prozentſatz.

perce-oreille (pärßora'j) *m* *ent.* Ohrwurm *Forficula auricularia*).

perce-pierre ✕ (pärßᵉpjä'r) *f* 1. Steinbrech (*saxifraga*). 2. Meerfenchel (*crithmum maritimum*).

percepteur (pärßäptö'r) [lt. per-cipere, per-ceptum = fr. percevoir] *m* Steuer-Einnehmer; vgl. receveur.

perceptibilité (‿tibilitē') *f* Wahrnehmbarkeit, Sichtbarkeit.

perceptible (‿ti'bl) [lt.; fr. percevoir] (*m. nach s.*) ☐ 1. erhebbar (mehr gbr. percevable). 2. wahrnehmbar, sichtbar.

perceptif (‿tif') *a* (*m. nach s.*; *phls.*) Wahrnehmungs...

perception (pärßäpßjõ) [zu percevoir] *f* 1. des impôts, etc. Erhebung; bureau *m* de ‿ Steueramt *n*. 2. Wahrnehmung [nungsfähigkeit.]

perceptivité (pärßäptiwitē) *f* Wahrnehmungs-

percer (pärße) [lt. per-tundère, per-tusum durch-stoßen] *v/t* I *v/i*. 1. faire un trou dans, durchlöchern, durchbohren, durchlö'chern; (avec une arme à feu) durchschießen; (avec un poignard) durchbo'hren, durchstechen. 2. mettre en perce anbohren; tonneau: an-zapfen, -stechen; aiguille: öhren, lochen. 3. ‿ qc. durch et. (*acc.*) hindurchdringen; ‿ la foule sich durch die Menge drängen; ‿ l'air durch die Luft tönen od. schallen; la pluie a percé ses habits ... ist durch seine Kleider gedrungen; ✕ ‿ un bataillon ein Bataillon durchbrechen. 4. *fig.* durchschau'en, durchdringen. 5. ✕ durch-ö'rtern, -schlagen; Strecken, Stollen treiben. 6. ⚓ ‿ un navire Stückpforten in einem Schiffe machen. II *v/i.* (avoir u. être) 7. (s'ouvrir) aufgehen, hervorkommen; (de force) aus-, durchbrechen; l'abcès a (ou est) percé das Geschwür ist aufgegangen; une dent lui a percé er hat e-n Zahn bekommen. 8. durch-gehen, -dringen, -kommen, eindringen; cette encre perce diese Tinte schlägt durch. 9. *fig.* ‿ dans (ou jusqu'à ou à travers) qc. et. durchschau'en. 10. *fig.* (se manifester) an den Tag kommen, bekannt werden; rien n'a encore percé es verlautet noch nichts. 11. *fig.* (s'élever) sich Bahn brechen; cet homme percera dieser Mann bringt es noch zu etwas. 12. *ch.* durchgehen (von Hirsch und Wolf). III **se ‿** 13. sich durchbo'hren de mit (*dat.*). 14. ✎ *fig.* gerührt werden.

Zu 1: se faire ‿ les oreilles sich Löcher in die Ohren stechen lassen; ‿ un abcès ein Geschwür aufstechen; ‿ une forêt Wege in einem Walde anlegen; maison bien percée Haus *n* mit großen Fenstern; ‿ une montagne e-n Berg durchstechen; ‿ un mur eine Mauer durchbrechen; ‿ un pays Straßen durch ein Land führen; ‿ une route eine (Land-)Straße anlegen; *fig.* cela me perce le cœur das ist mir ein Stich ins Herz; percé à jour s. jour 8 ↕; s. panier 1 ↕.

perc|er ette ⊙ (pärß|ᵉrjä't) [percer] *f* Zwickbohrer *m*. [(Loch-)Bohrer.]

perceur (pärßö'r) *m* (auch *a.*; ouvrier ‿) *f*

percevable (pärßᵉwa'bl) [percevoir] *a.* (*m. nach s.*) 1. (impôt) erhebbar, einzutreiben. 2. wahrnehmbar.

Perceval (pärßᵉwa'l) *m* Parceval.

perce-verre ⊙ (pärßᵉwä'r) *m* (*pl. inv.*) Glasbohrer.

percevoir (pärßᵉwa'r) [lt. per-cipere -ceptum bekommen; *a.* wahrnehmen von capere fassen (und dann habe Heft)] ☐ 1. (impôt) einnehmen, erheben. 2. (sens) par les sens wahrnehmen.

perchant (pärschã) *m* Lockvogel.

Perche[1] ♀ (pärsch) [lt.] ehem. fr. Provinz, jetzt Départements Orne und Eure-et-Loir.

perche[2] (‿) [lt. pertica gw.] 1. Stange; *fig.*: c'est une grande ‿, er (sie ist) lang wie eine Hopfenstange; tendre la ‿ à q. j-m heraushelfen; tirer j-m aus der Patsche helfen. 2. *ch.* a ‿ de l'oiseleur Kloben *m* des Vogelstellers; b Stange am Hirschgeweih. 3. Fischerei: Angelrute, -stock *m*. 4. ♱ Meß-Rute (18 bis 22 Fuß). 5. ⚓ Rüststange. 6. ⊙ *metall.* Rühreisen *n* zum Umrühren des geschmolzenen Metalles. [(*Pers.*).]

perche[3] (‿) [lt. perca gw.] *f ichth.* Barsch!

perché (pärsche) [percher] *m ch.* Sitzen *n* auf e-m Zweige usw.; tirer les faisans au ‿, ... vom Baum herunterschießen.

perchée (‿) (‿) *f* kleiner Graben zwischen zwei aufgeworfenen Erhöhungen.

percher (pärsche) [percher[2]] *v/t.* u. **se ‿** (*v/i*) 1. (sich auf eine Stange, e-n Zweig usw. setzen (v. Vögeln); *ch.* (auf)baumen. 2. F *fig.* sich auf einen hohen Ort begeben, um besser zu sehen usw.; où est-il allé se ‿? wo hat er sich hingepflanzt?; *fig.* être perché sur sa grandeur sich mit seiner Vornehmheit brüsten. 3. F hoch wohnen; où perches-tu? wo wohnst du jetzt?

percheron (pärschᵉrõ') *a.* (*m. nach s.*) u. ♀ *s.* Pferde aus Perche; Bewohner von Perche; cheval ‿ (auch ‿ *s.*) Percheron(pferd *n*) *m* (sehr stark und gedrungen gebaute Rasse).

perchette (pärschä't) [percher[2]] *f* 1. kleine Stange, kleiner Baumpfahl. 2. ⊙ Fischerei: balance 5.

percheur (pärschö'r) [percher] *a.* u. *s.* (Vgl. *oiseaux* ‿s *m pl.* Baumvögel, die auf Zweigen zu sitzen pflegen.

perchis (pärschi') [percher[2]] *m* Stangenzaun.

perchlorate ♈ (pärklora't) *m* über *f*

perchlorure ♈ (pärklorü'r) [chlorure] *f* Mischung mit der größten Menge Chlors.

perchoir (pärschoa'r) [percher] *m* 1. Aufsetzstange *f* im Vogelbauer. 2. Hühnerstangen *f pl.*

percillé (pärßilje') [percer] *a.* Seidenzucht: papier ‿ durchlöchertes Papier.

perclus (pärklü') [lt. per durch ... hindurch, claudère, clausum = uhd. schließen] *a.* (*f* ‿e) (*m. nach s.*) (glieder)lahm.

perçoir ⊙ (pärßoa'r) [percer] *m* Bohrer; *cord.* Ahle *f*.

perçois (pärßoa'), etc., **perçoive** (‿oa'w), etc., **perçu** (‿ßü') s. percevoir.

percolateur (‿kolatö'r) [lt.] *m* Filtrierer

percussion (pärküßjõ') [zu percuter] *f* 1. Klopfen *n*; *phys.* Stoß *m*; ♪ instrument *m* de ‿ Schlaginstrument *n* (Trommel usw.); armes *f pl.* à ‿ Perkussio'nsgewehre *n pl.*; s. platine[1] 1. 2. ✕ Perkutieren *n*, Beklopfen *n*.

percuter (‿tē') [lt. per-cutere, per-cussum (durch)stoßen] *v/t.* 1. beklopfen. 2. ✕ perkutieren, durch Beklopfen untersuchen. [Schlagbolzen.]

percuteur ⊙ (‿tö'r) *m* Waffenfabrikation *f*

perdable (pärda'bl) [perdre] *a.* (*m. nach s.*) verlierbar

perdant (‿dã) [perdre] I *a.* u. *s.* verlierend; Verlierende(r); numéro ‿, billet ‿, Niete *f*. II *m* ⚓ ‿, de l'eau Ebbe *f* (jusant).

perdition (pärdißjõ') [zu perdre] *f* 1. Verderben *n*, Untergang *m*; navire *m* en ‿, Schiff *n* in Not. 2. *rl.* Verdammnis

perdre (pärdr') [lt. per-dère per ditum gw.] I 1. *v/t* 1. (*aut* conserver) verlieren (kommen um (*acc.* einer Sache *gen.*) verlustig gehen; par sa faute) verscherzen, einbüßen; übel (oder unnütz) vertun. 2. (ne pas percevoir, etc.) nicht sehen, hören, verstehen usw. können. 3. (égarer) irreführen, vom Wege abbringen. 4. (renoncer à) entsagen (*dat.*, aufgeben. 5. (ruiner) verderben, zugrunde richten. 6. (déshonorer) in sittliches Verderben stürzen; *fig.* zur Verdammnis führen; une fille perdue (aus s. une perdue) ein gefallenes Mädchen. 7. endommager beschädigen; la pluie a perdu cette robe der Regen hat das Kleid verdorben. II *v. i.* 8. verlieren; ‿ sur une marchandise an einer Ware verlieren; *fig.* à jouer 9 ↕; la mer perd die Ebbe tritt ein. 9. (valoir moins) an Wert (od. von seinem Ansehen) verlieren, sich verschlechtern. III **se ‿** 10. sich verlieren, verloren gehen; coutume: abkommen; race: aussterben; l'argent se perdait das Geld ging flöten. 11. (disparaître) verschwinden; se ‿ dans la foule sich in der Menge verlieren. 12. (se terminer) endigen, ausgehen (en in *acc.*); couleurs: verschwimmen. 13. (s'égarer) sich verirren; *bill.* sich verlaufen. 14. *fig.* je m'y perds das geht über m-n Verstand; ich kann nicht klug daraus werden. 15. se ruiner) sich zugrunde richten; se ‿ de réputation seinen guten Ruf verlieren. 16. ⚓ scheitern, Schiffbruch leiden.

Zu 1: ‿ son argent sein Geld verlieren; ballon perdu freifliegender Luftballon; en ‿ le boire et le manger über einer Sache alles andere vergessen; Spiel: ‿ la carte weniger Stiche als der Gegner machen; ‿ le chemin vom Wege abkommen, sich verirren; s. contenance 3; *fig.* à corps perdu mit Ungestüm, Hals über Kopf; *fig.* tirer à coups perdus aufs Geratewohl schießen; ‿ courage den Mut verlieren; ⚓ l'ancre perd fand der Anker schleppt; à fonds perdu(s) auf Leibrenten; *fig.* auf Nimmerwiedersehen; ‿ haleine außer Atem kommen; *fig.* à ses heures perdues in seinen Mußestunden; *fig.* y ‿ son latin sich bei et. (*dat.*) umsonst abmühen; s. nom I ↕; ‿ patience die Geduld verlieren; y ‿ sa peine ou ses pas sich umsonst bemühen; vous y perdez vos pas das ist verlorene Mühe; ‿ pied, ‿ terre keinen Grund mehr haben; *fig.* nicht mehr wissen, woran man ist; ⚓ ouvrage *m* à pierres perdues Wasserbau auf einer Grundlage von lose ins Wasser geschütteten Steinen; puits perdu grundloser Brunnen; ‿ qc. de vue j-n aus den

Zu 2: ~ les cheveux verlieren; quartier perdu entlegenes Stadtviertel; reprise perdue Kunststopferei; ✕ sentinelle perdue vorgeschobener Posten. ~ enfant I 2; 2. ~ terre das Land aus dem Gesicht verlieren. s. a. ~ pied; ~ la tête enthauptet werden; *fig.* den Kopf verlieren; ✱ toile perdue luftdurchlässiger Sack; ~ la tramontane den Polarstern aus dem Auge verlieren; *fig.* die Fassung verlieren; ~ la vie sterben; ✱ ~ en vendant au poids einwägen (Waren); *prov.* j. bienfait 1, différer 1, laver 1 2.

Zu 5: ~ q. d'honneur j-n um seine Ehre bringen; ~ q. dans l'esprit de q. j-n um j-s Gunst o. Gnade bringen, j-n bei j-m anschwärzen; être perdu de dettes bis über die Ohren in Schulden stecken. ‖junges Rebhuhn.‖

perdreau (pärdrō') [zu perdrix] *m* Zool

perdrix (~dri') [lt. perdix *gen.* perdicis *gr.*] *f* 1. *ornith.* Rebhuhn *n* (*Perdix*); ~ grise Feldhuhn *n*; compagnie *f* de ~s Hühner volk *n*, -stette. 2. œil de ~ s. œil 7 u. 11.

père (pär. *à m.* s. par) [lt. pater = nhd. Vater] *m* 1. Vater *z.* 2. Stamm-, Urväter; notre premier ~ Adam; nos premiers ~s unsere Voreltern *pl. Syn.* s. ancêtres. 3. Dieu le P., le ~ éternel Gott der Vater. 4. *fig.* créateur Begründer, Urheber, Schöpfer, Stifter; bienfaiteur Wohltäter, Vater; Louis XII fut surnommé le P. du peuple ... der Vater des Volks. 5. *rel. cath.* P., *pl.* PP. Pater (*pl.* Patres), Klosterbruder; ~ gardien Guardian *m* der Kapuziner. 6. ~ spirituel, ~ directeur Beichtvater. 7. ~s (de l'Église) Kirchenväter. 8. F *fig.* Alter(r), Vater; le ~ Maurice der alte Moritz, Vater Moritz; ~ douillet Bruder Zimperlich; ~ aux écus reicher geiziger Alter; ~ la joie lustiger Kumpan.

Zu 1: ses ~ et mère seine Eltern *pl.*; ~ adoptif Pflegevater; ~ de famille Familienoberhaupt *m*; ✎ ~ grand-père; *fig.* ~ nourricier Pflegevater, Ernährer; F petit ~ Väterchen *n* (der Bär); s. conscrit II, noble 4; mon ~ Vater (als Anrede); avoir pour ~ zum Vater haben; de ~ en fils vom Vater auf den Sohn; *prov.* tel ~, tel fils wie der Vater, so der Sohn; der Apfel fällt nicht weit vom Stamm.

Pérée (pere') *f antiq.* Peräa *n* (Teil Palästinas, jenseit des Jordans).

pérégrination (peregrinasjõ') [lt. (: fr. pèlerin)] *f* Reise, Wanderung; *h. n.* les ~s des hirondelles das Ziehen ...

pérégriner † (peregrine') *vi.* (a. *h.*) wandern, umherreisen. ‖angehörigkeit.‖

pérégrinité ⚖ † (~nitē') *f* fremde Staats-

Père-la-Chaise (pär-la-schäz') *m* Père-Lachaise (pär-la-schäz') *m* Kirchhof in Paris (dem Garten des père la Chaise) (→ La Chaise).

péremption ⚖ (~sjõ') [lt. (: fr. périmer)] *f* Ungültigwerden *n*, Verjährung einer Zivilklage.

péremptoire (~twär') [lt. (: fr. périmer)] *a.* ⚖ 1. entscheidend. 2. ⚖ umfassend, ungültig machend; exception *f* ~ Verjährungseinwand *m*

pérenne (~rän') [lt.] *a* das Jahr überdauernd, perennierend

pérennité (~nänne') [lt.] *f* lange Dauer.

péréquation (~kwasjõ') [lt. per durch, *æquus* gleich] *f* volle Ausgleichung (*z. B.* Steuern). ‖*adel.* fas.‖

per fas et nefas (pärfaßetnefa'ß) [lt.]

perfectibiliste (~fäktibilist') *m* Fortschrittsmann ‖kommunismus, -sozialismus.‖

perfectibilité (~tē') *f phys.* Vervollkommnungsfähigkeit.

perfectible (~tibl') [zu perfection] *a* nach *s. phls.* der Vervollkommnung fähig, vervollkommnungsfähig.

perfection (~fäksjõ') [lt. per-ficere, perfectum vollenden v. facere = fr. faire] *f* 1. *philos.* Vollendung. 2. (*stat. partic.*) Vollkommenheit; en (toute) ~ vortrefflich.

perfectionnement (~sjonnemã') *m* Vervollkommnung *f*; école *f* de ~ Fortbildungsanstalt.

perfectionner (~sjone') [perfection] *va. et r.* se ~ sich) vervollkommnen, verbessern, ausbilden.

perfide (~fid') [lt. per-fidus *gen.*, v. per über ... hinaus, fides = fr. foi] 1 *a* (auch von *s.*) treulos, falsch, hinterlistig. II *s.* Treulose(r).

perfidie (~fidi') [zu perfide] *f* Treulosigkeit, Heimtücke, Falschheit, Trug *m*.

perfolié (~folie') [lt. per durch, *folium* = fr. feuille] *a.* durchwachsen

perforage (pärforaj') *m* = perforation.

perforateur (pärforatör') 1 *a* (f. -trice) durchbohrend, durchlochend; Bohr... II *m* Bohrer.

perforatif (~tif') *chir.* 1 *a.* (Be (nach *s.*) Bohr... II *m* Bohrapparat

perforation (~sjõ') *f* Durchbohren *n*, Durchlöchern *n*. ‖Bohrmaschine.‖

perforatrice ⚙ (~tris') *f* (Gelenk-)

perforer (~fore') [lt. per-forare *gen.* (: fr. forer)] *vt.* Ⓐ durchbohren, (durch)lochen.

performance (pärförmañß') [engl.] *f* Leistung besonders von Rennpferden

Pergame ♀ (pärgam') *f antiq.* 1. Pergamos *n* (Burg v. Troja). 2. Pergamon *n* (Stadt u. Königreich in Asien; jetzt Bergama).

péri (peri') [pri.] *m* u. *f myth.* Peri *m* od. *f*, Geist *m* der Perser ‖um..‖

☞ **péri...** ♈ (peri...) [grch.] in Zssgn

Périandre (peri-ã'dr) *m* Periander (von Korinth, einer der sieben Weisen Griechenlands † 585 v. Chr.). ‖bulle.‖

périanthe ♈ (~tt') [grch.] *m* Blüten

péribole ♈ (~bol') [grch.] *m* 1. *antiq.* bepflanzter und ummauerter Tempelhof. 2. △ Raum zwischen einem Gebäude und seiner Umzäunung, Vorhof

péricarde ♈ (~kard') [grch.] *m* *anat.* Herzbeutel

péricardite ♈ ⚕ (~kardit') [péricarde] *f* Herzbeutelentzündung.

péricarpe ♈ ✿ (~karp') [grch.] *m* Fruchthülle *f*, Samengehäuse *n*. ‖Knorpelhaut *f*.‖

périchondre ♈ (~krondr') [grch.] *m anat.*

Périclès (~klēß') [grch.] *m* Perikles (athenischer Staatsmann † 429 v. Chr.).

péricliter (~klitte') [gr. περι-κλίνειν um-neigen] *vi.* (a. *lt.* periclitari) in Gefahr sein (oft nur v. Sachen; faire ~ in Gefahr, gefährden.

péricope (~kopp') [grch.] *f rel.* Perikope Abschnitt der Bibel zu Predigttexten oder zum Vorlesen ‖Hirnschalenhaut *f*.‖

péricrâne ♈ (~kran') [grch.] *m anat.*

péridot ♈ (~do') *m* Chrysolith.

péridrome △ (~dro'm) [grch.] *m* Säulengang, um ein Gebäude herumführender bedeckte Galerie ‖Kugel.‖

périer ⊙ (~rie') *m* Laßeisen *n* (Gießerei)

périgée ♈ (~rjē') [grch.] *astr.* 1 *a* erdnahe II *m* Perigäum *n*, Erdnähe

Périgord (~gor') 1 *m* ♀ ehem. Provinz im Südwesten Frankreichs, Dordogne, nach Talleyrand II 2 *f* Truffel von

périgourdin (~gurdē') *a.* (nach *s.* u. ~s) aus (od. Bewohner von) Périgord

Périgueux ♀ (~gö') [lt.] *m* Hauptstadt des Dordogne

périhélie ♈ (~liē') [péri... u. grch. *helios* lt. *sol* = fr. soleil] *m* *astr.* (in der Sonnennähe *f*.

péril (~ri'l, bisw. a. ~dil') [lt. periculum Gefahr] *m* Gefahr *f*; au ~ de sa vie mit Gefahr meines Lebens; à ses (risques et) ~s auf eigene Gefahr und Kosten; se mettre en ~ sich in Gefahr begeben; s. demeurer 3 I. *Syn.* s. danger.

périlleux (~rijö') [lt. (: fr. péril)] *a.* (m. Ⓒ gefährlich (nur von Sachen).

périmer (~rime') [lt. per-imere per emptum vernichten, eig. ganz wegnehmen von emere nehmen, eig. nehmen] *va.* I *va* (mit être und *abs.* im *inf.* und in den *temps composés*) verfallen, verjähren II se ~ (*abs.* in allen Zeiten) verjähren

périmètre △ (~rimä'tr) [grch.] *m* Perimeter *n* od. *m*, Umfang, Umkreis

périnée ♈ (~rine') [grch.] *m anat.* Damm (Strecke zwischen After und Geschlechtsteilen). ✱ déchirure *f* du ~ Dammriß *m*

période (~rjo'd') [grch.] 1 *f* 1. *astr.* Umlaufszeit *f*. *m.* 2. Periode, Zeitabschnitt *m*; ✱ ~ d'instruction pour les réservistes Reservenübung. 3. *gr.* Periode (in mehrere Glieder ausgebildeter Satz). 4. ✱ Stadium *n* (einer Krankheit). II *m* 5. ✎ Gipfel; dernier ~ Ende *n*. 6. (auch *f*) unbestimmter Zeitraum

périodicité (~rjodisitē') *f* Periodizität, Wiederkehr in gewissen Zeiträumen.

périodique (~rjodik') [période] 1 *a.* (nach *s.*) Ⓒ 1. periodisch, zu bestimmter Zeit wiederkehrend; écrivain *m* ~ Schriftsteller für Zeitschriften; ✱ fièvre *f* ~ Wechselfieber *n*; *arith.* fraction *f* ~ periodischer Bruch. 2. *astr.* dreistaufend umlaufend. 3. *gr.* abgerundet volltönend, *rel.* vers *m* ~ abwechselnd aus Daktylen und Spondeen gebildeter Hexameter II *m* Zeitschrift *f*

périodiste (~rjodi'ßt') *m* Verfasser periodischer Schriften ‖des Autors.‖

périople ♈ (~rjopl') [grch.] *f* Oberhaut

périoste ♈ (~rjoßt') [grch.] *m anat.* Beinhaut, Knochenhaut *f*

périostose ♈ ⚕ (~rjoßto'z') [périoste] Knochenhautgeschwulst

péripatéticien ♈ (~rjpatetißjē') [grch. *a* nach *s.* u. ~s = *ac ph's.* peripatetisch, Peripatetiker *m* Anhänger des Aristoteles, école ~ne Lyceum 2.

péripatétique ♈ (~rjpatetik') *a* u. *s* = péripatéticien.

péripatétisme ♈ (~rjpatetißm') *m* Aristotelische Philosophie

péripétie ♈ (~rjpesi') [grch.] *f* 1. Peripetie Wendung des Knotens im Drama. 2. *fig.* (früher) Schicksalswechsel *m*, plötzlicher Umschwung, unerwartetes Ereignis

périphérie ↄ (periferi') [grch.] *f* 1. *géom.* Peripherie, Umkreis *m*, Umfang *m*. 2. surface extérieure Außen-, Ober-fläche.

péripherique ↄ (periferi't) *a.* 1. *géom.* peripher'isch; Umkreis... 2. Oberflächen...

périphrase ↄ (perifrā'z) [grch.] *f* Periphra'se, Umschreibung (zB. le vainqueur d'Austerlitz für *Napoléon*). — *Syn.* i. circonlocution.

périphraser (perifraze') ①a (meist *mv.p.*) I *v.i.* in Umschreibungen reden. II ↖ *v.t.* umschrei'ben.

périphrastique (perifrāßti't) *a.* umschrei'bend; *gr.* temps *m pl.* ~s periphra'stische od. mit einem Hilfszeitworte gebildete) Zeiten *f pl.*

périple (peri'pl) [grch.] *m antiq.* Peripl'us, (Beschreibung *f* e-r) Umschiffung *f*.

péripneumonie ↄ (peripnömoni') [grch.] *f* 1. ✗ = pneumonie. 2. *vét.* Lungenseuche.

périptère △ (peripti'r) [grch.] I *a.* von Säulen umgeben. II *m* Peri'pteros, mit Säulengängen umgebener Tempel.

périr (peri'r [lt. per-īre vergehen, zugrunde gehen, v. ire gehen (: fr. j'irai, v. aller)] ②a *vi.* avoir 1. (prendre fin) ein Ende nehmen, enden, vergehen. 2. (être ruiné) zerstört werden, zugrunde gehen, (a. ⚓) untergehen. 3. (mourir de mort violente) umkommen; il périt assassiné er fiel durch Meuchelmord; ~ de faim verhungern; que je périsse si ... ich will des Todes sein, wenn ...; faire ~ q. p-n umbringen; *fig.* ~ d'ennui sich zu Tode langweilen; sombre) à ~ entsetzlich finster. 4. (être dissipé) vergeudet werden. 5. (verwünschend) périsse mon espoir! mag meine Hoffnung zuschanden werden! 6. ⚓ untergehen, verunglücken.

périscien ↄ (perißßig') [grch.] *a m* nach *s.*, u. ~s *m pl.*: peuples ~s umschattige Völker *n pl.*, Pola'rvölker *n pl.*

périscope (perißko'p [péri..., grch. skopein = nhd. spähen (s. métathèse)] *m* Periskop *n*, Sehrohr *n* (für Unterseeboote).

périsperme ↄ ✿ (perißpä'rm) [grch.] *m* Perispe'rm *n*, Eiweißkörper des Samens.

périspomène ↄ ~pomä'n) [grch.] *m gr.* Perispo'menon *n* griechisches Wort mit dem Zirkumflex auf der letzten Silbe).

périssable (perißä'bl [périr] *a.* (nach *s.*) vergänglich; marchandises *f pl.* ~s leichtverderbliche Waren.

périssoire ⛵ ~ßßoa'r [périr] *f* Seelenverkäufer *m*; (...es leicht umschlagendes Boot).

périssologie ↄ (perißßologi') [grch.] *f rhet.* Anhäufung gleichbedeutender Wörter, Wortschwall *m* (zB. une hémorragie de sang).

péristaltique ↄ (perißtaltik') [grch.] *a. pl. physiol.*: le mouvement *m* ~ perista'ltische oder wurmförmige Bewegung der Verdauungsorgane.

péristyle △ (perißti'l) [grch.] I *a.* mit e-r Säulenreihe. II *m* Peristy'l *n* Säulengang um e-n freien Hof od. Platz; Säulenhalle).

périsystole ↄ (perißßto'l) [grch.; vgl. fr. systole] *f physiol.* Zeit zwischen Zusammenziehung und Ausdehnung des Herzens.

péritoine ↄ (peritoa'n [grch.] *m an.* Bauchfell *n*.

péritonite ↄ ✗ (peritonī't [grch.] *f* Bauchfell|entzündung.

pérityphlite ↄ ✗ (peritifli't) [grch.] *f* Blinddarm|entzündung.

perlaire (pärlä'r) [perle] *a.* perlartig.

perle (pärl) [plt. pirúla gB.?, eig. *dim.* v. pirum = fr. poire] *f* 1. Perle; ~ artificielle, ~ fausse unechte Perle, Glasperle; j. orient 5; nacre *f* (ou mère *f*) de ~s Perl-mutter, -muschel; gris (de) ~ perlfarben; *prv.* j. pourceau I. 2. F *fig.* Perle, Krone (das Vorzüglichste in-r Art). 3. (goutte) Tropfen *m*, bsd. Tautropfen; faire la ~ perlen, Blasen bilden. 4. *fig.* ~s *pl.* sehr weiße Zähne *m pl.* 5. ♪ volle, runde und reine Kade'nz e-r Flöte; auch *fig.* von abgestoßenen Gesangsnoten. 6. △ Perle; ~s *pl.* Perlstab *m*. 7. *typ.* Perl|schrift).

perlé (pärle') *a.* 1. (auch ⛁) mit Perlen besetzt. 2. *fig.* geschmackvoll und sorgfältig genäht od. gestickt. 3. ♪ cadence ~e höchst sauber vorgetragener Triller; jeu ~ perlendes Spiel; als *s.* le ~ d'exécution das abgerundete Spiel. 4. ♀ u. *zo.* perl-artig, -farbig. 5. bouillon ~ mit Mandelmilch versetzte Fleischbrühe; i. a. orge II. 6. ⚙ Zuckerfabrik.: sirop ~ dick eingekochter Si'rup.

perler (pärle') [perle] ①a I *v.t.* 1. ~ de l'orge Perlgraupen machen. 2. ~ des dragées perlförmige Zuckerkörner fabrizieren; ~ des bonbons ... mit Zuckerkörnern überstreuen. 3. *fig.* mit Sorgfalt und Genauigkeit ausarbeiten. 4. ♪ e-n Triller, e-n Lauf glänzend vortragen. II *v.i.* perlen (von Tropfen, Tränen usw.).

perlier (pärlje') [perle] *a.* ⑦b (nach *s.*) *zo.* perlenerzeugend.

perlimpinpin F (pärlɣvgvg) *m*: poudre *f* de ~ Pimperlimpin, Wunderpulver *n*; *fig.* Arznei *f* ohne Wirkung.

perloir ⊙ (pärlwa'r) [perler] *m* Perl|eisen *n* des Ziseleurs.

perlure (pärlü'r) [perle] *f ch.* Höcker *m pl.* (am Hirschgeweihe).

permanence (pärmang'ß) [zu permanent] *f* 1. continuité) Permane'nz, Fortdauer. 2. (séjour) Verbleiben *n* an e-m Orte; il est en ~ dans son cabinet er verläßt sein Zimmer gar nicht; se déclarer en ~ sich permane'nt erklären (erklären, daß man vor Erledigung bestimmter Fragen die Sitzung nicht aufheben wird). 3. *méc.* Beharrungszustand *m*. 4. commissariat) auch nachts offenes Polizeibureau auf dem Stadthaus.

permanent (pärmang') [W. lt. per-manēre (per-bleiben)] *a.* ⑦ (nach *s.*) beständig, fortdauernd, permane'nt; armée ~e stehendes Heer; ⚔ fortification ~e Stadtbefestigung(skunst).

perméabilité (pärmeabilite') *f phys.* Durchdringlichkeit.

perméable (...ä'bl) [W. lt. per-meāre durchgehen] *a. phys.* durch-lässig, -dringlich.

Permesse (pärmä'ß) [grch.] *m myth.* Permes'sus (dem Apo'llo und den Musen heiliger Fluß in Böo'tien).

permettre (pärmä'tr) [lt. per-mittĕre, per-missum (bis ans Ziel) schleudern, *fig.* erlauben, von mittĕre werfen; schicken (: fr. mettre)] ④p I *v/t.* (de ma *inf.*, que mit *subj.*) 1. *ant.* défendre) erlauben, gestatten, vergönnen; **permis** erlaubt *Syn.* s. légal'; s'il m'est permis de parler ainsi wenn ich so sagen darf; si vous voulez bien me le ~ wenn Sie nichts dagegen haben; permis à vous ou à vous permis (de ...) es steht Ihnen frei (zu ...), meinetwegen; s. port² 3. 2. (laisser faire) dulden, geschehen lassen; si le temps le permet bei günstiger Witterung. II **se** ~ 3. (être permis) erlaubt werden. 4. (prendre la liberté) sich erlauben, sich unterfangen, sich unterste'hen, sich die Freiheit nehmen.

permien (pärmiē') [Perm, ostrussische Stadt und Gouvernement] *a.* (nach *s.*) u. ♀ *s.* De pe'rmisch; Bewohner von Perm; *géol.* permisch; Perm...; als *m*: système ~ Perm *m* oder *n*, permische Formation (Gruppe des jüngern roten Sandsteins).

permis (pärmi') [permettre] *m* Erlaubnisschein, Passierzettel; ~ de chasse Jagdschein.

permission (pärmißjō' [zu permettre] *f* 1. Erlaubnis, Genehmigung, Vergünstigung; avec votre ~ wenn Sie nichts dagegen haben; mit Verlaub od. Vergunst. 2. (congé) Urlaub *m*; en ~ beurlaubt; heure *f* de ~ Freistunde; *fig.* ~ de dix heures (Damen-)Umhang *m* mit Kapuze.

permissionnaire (...ßjonä'r) *s.* 1. bsd. ✗ Beurlaubte'r), Urlauber. 2. Inhaber eines Erlaubnisscheines oder einer Freikarte auf Eisenbahnen.

permissionner (pärmißjone') *v.t.* ① zum Gewerbebetriebe auf der Straße eine Erlaubnis geben (*dat.*).

permutable (pärmütä'bl) *a.* vertauschbar, versetzbar.

permutant (pärmütā') *s.* ⑦ Stellen- od. Pfründen-tauscher.

permutation (pärmütaßjō' *f* 1. Ämter-, Pfründen-tausch *m*. 2. ✗ Permutation, a. allg. Umsetzung, Versetzung. — *Syn.* i. change.

permutatrice ⚡ (pärmütatri'ß) *f* Umschalter *m*.

permuter (pärmüte') [lt. per-mutare verändern, wechseln, v. mutāre (: fr. muer)] ①a I *v.t.* 1. sein Amt (ver)tauschen; *abs.* ~ avec q. mit j-m (einem Amtsgenossen) tauschen. 2. ✗ u'mstellen, u'msetzen. II **se** ~ vertauscht werden.

Pernambouc ♀ (pärnabu'k) *m* Pernambu'co *n* Küstenprovinz von Brasilien mit gleichnamiger Hauptstadt); ✱ bois *m* de ~, du ♀ Pernambu'k-, Fernambu'k-, Brasilien-holz *n*.

pernicieux (pärnißjö') [lt. per-nicies Verderben, eig. Vernichtung durch Mord, v. nex Mord] *a.* ⑦d □ verderblich, schädlich; ✗ fièvre pernicieuse bösartiges Fieber.

per obitum ⚖ (pär_obito'm) [lt.] *adv* durch Todesfall.

péroné ↄ (perone') [grch.] *m an.* Waden-bein *n*.

péronier ↄ (peronje') *a.* (nach *s.*) ⑦b u. *m an.* zum Wadenbein gehörig; (muscle) ~ Wadenbeinmuskel.

Péronne ♀ (pero'n) *f* fr. Stadt u. Festung (Somme).

péronnelle (peronä'l) [Pétronille] *f* albernes, schwatzhaftes Weib, Frau (oder Jungfer) Naseweis.

péroraison (peroräjō') [lt. (: fr. oraison)] *f* 1. *rhét.* Rede-Schluß *m*. 2. ♪ Schluß *m* e-r Symphonie, e-s musikalischen Vortrages.

pérorer F (perore') [lt. per-orāre e-e Rede halten (: fr. oraison)] *v/i.* ①a breit und hochtrabend reden.

péroreur F (peroro'r, *s.* ⑥g hochtrabender Schwätzer.)

pérote (perō't) [grch.] *a.* u. ♀ *s.* aus Pe'ra (Vorstadt von Konstantino'pel); Pero'te *f*: Pero'tin.

Pérou ♀ (perŭ) *m*: le ~ Pe'ru *n* (südamerikanische Republik; ſ. or¹ I ♆ b; F *fig.* ce n'est pas le ~: a) da iſt nicht viel daran; b) das wird nicht viel abwerfen; F *fig.* un (petit) ~ ein (kleiner) Schatz (Geld uſw.).

Pérouse ♀ (peruˈſ) *f antiq.* Peru'ſia *n*, jetzt Perugia *n* (perŭˈdſa, Stadt in Mittelitalien).

peroxyde ☽ ⚗ (pärötſiˈd) [per..., fr. oxyde] *m* Super-, Hyper-oxyd *n*; ~ hydraté de fer Eiſen(oxyd)hydrat *n*.

peroxyder ⚗ (pärötſideˈ) *v.t.* ①a zur höchſten Oxydationsſtufe bringen.

perpendiculaire (pärpădikülāˈr [lt. per über ... hin, pendĕre = fr. pendre] I *a.* □ ſenkrecht (à auf *dat.* u. *acc.*), perpendikulä'r; ⚒ ſeiger. II *f* ✕ ſenkrechte Li'nie, Senkrechte, Perpendi'kel *m* od. *n*; tirer (ou élever ou abaisser) une ~ eine Senkrechte ziehen od. errichten od. fällen.

perpendicularité (pärpădikülaritéˈ) *f* ſenkrechte Richtung.

perpète F (pärpäˈt): à ~ *advt* = à perpé-

perpétration ⚖ (pärpetraſjōˈ) [zu perpétrer] *f* Ausübung eines Verbrechens.

perpétrer ⚖ (pärpetreˈ) [lt. per-petrare ausführen] *v.t.* I f ein Verbrechen begehen oder verüben.

perpétuation (pärpetüaſjōˈ) [zu perpétuer] *f* 1. (action) Fortpflanzung. 2. (durée) Fortbeſtehen *n*.

perpétuel (pärpetüäˈl) [lt. (: fr. perpétuer)] *a.* ⑦c (↖ vor *s.*) □ 1. (éternel, ſ. ds) fortwährend, ewig; ſ. mouvement I ♆. 2. (lebenslänglich); secrétaire ~ ſtändiger ...; *rel.* vœu ~ lebenslängliches Gelübde.

perpétuer (pärpetüeˈ) [lt. per-petuāre fortdauern laſſen, von petĕre eilen; erſtreben] ①a I *v.t.* fortwährend erhalten, fortpflanzen, dauernd machen, verewigen. II **se** ~ ſich fortpflanzen, fortleben, fortbeſtehen.

perpétuité (pärpetüitéˈ) [lt. : fr. perpétuer] *f* Fortdauer, Unaufhörlichkeit; *advt* à ~ auf immer, auf ewig, auf Lebenszeit; condamner aux travaux forcés à ~ zu lebenslänglicher Zwangsarbeit verurteilen.

Perpignan ♀ (pärpinjāˈ) [lt.] *m* fr. Stadt, Pyrénées-Orientales.

perplexe (pärplätſˈ) [lt. per-plexus verſchlungen, verworren, v. per durch, plectĕre nhd. flechten : fr. plier] *a.* (nach *s.*) 1. personne: verlegen, ratlos, unſchlüſſig. 2. chose: verwickelt, ſchwierig.

perplexité (pärplätſitéˈ, [zu perplexe] *f* Ratloſigkeit; (irrésolution) Unſchlüſſigkeit; jeter dans une grande ~ in peinliche Verlegenheit bringen od. ſetzen.

perquisition (pärkiſiſjōˈ [lt.] *f* genaue Unter-, Durch-ſuchung; gerichtliche Nachforſchung; ~ à domicile Hausſuchung; mandat *m* de ~ Hausſuchungsbefehl.

perquisitionner (~ſjonéˈ) *v.t.* ①a gerichtlich unterſuchen, durchſuchen.

Perrault (pärōˈ; *hom.* perrot) *m*: Charles ~ fr. Schriftſteller, 1628—1703.

perré ⊙ (pärèˈ) [pierre] *m* 1. Steinpackung *f*. 2. ⚒ mit zerſtoßenen Steinen ausgefüllter kleiner Kana'l.

Perrette (pärāˈt) [Pierre] *f* 1. Petri'nchen *n* (Vn.). 2. boîte *f* à ~: a) urſpr. Geſindebüchſe für die Geſchenke der Gaſtfreunde [von ~, häufig vorkommender Mägdename]; b) geheime Vereinskaſſe; c) verdächtige od. geheimnisvolle) Kaſſe. 3. ♀ P tirelire) Sparbüchſe; (épargne) Erſparnis.

perrier ⊙ (pärjeˈ) [pierre] *m* 1. Stein-, Schiefer-brecher. 2. Gießerei: Laß-, Los-eiſen *n*. ▌bruch *m*.

perrière ⊙ (pärjäˈr) *f* Stein-grube, -bruch *m*.

Perrin (pärēˈ) [Pierre] *m* 1. Pierre, genannt l'abbé ~ Schöpfer der franz. Oper, † 1675. 2. ~ Dandin Bezeichnung eines dummen oder habgierigen Richters.

perron (~rōˈ) [pierre] *m* 1. △ Perron, Freitreppe *f*. 2. ⊙ Waſſerſtaffel *f* (-r Fontä'ne.

perroquet (pärokäˈ) [it. parrocchetto, *dim.* v. parroco Pfarrer (: fr. paroisse)] *m* 1. *orn.* Papagei' (mit größere Arten, vgl. perruche); ſ. bâton 7; F soupe *f* à ~ Brotſchnitten *f pl.* in Wein; F parler comme un ~ gedankenlos nachſchwatzen; F *fig.* c'est un ~ er plappert die Worte her, ohne ſie zu verſtehen. 2. ⚓ mât *m* de ~ Bramſtenge *f*; voile *f* de ~ Vorbramſegel *n*. 3. P Glas *n* Abſi'nth.

perrot ⊙ (pärōˈ; *hom.* Perrault) *m* Strähne *f*, Einſchlaggarn *n*.

perruche (pärüˈſch) [perroquet] *f* 1. Papagei'weibchen *n*. 2. Sittich *m* (kleinerer Papagei mit keilförmigem Schwanze, mehrere Arten). 3. ⚓ Kreuzbramſegel *n*. 4. P = perroquet 3.

perruque (pärüˈk) [it.] I *f* 1. Perü'cke, Haaraufſatz *m*; F ſchlecht gekämmtes Haar. 2. F *fig.* (vieille) ~ Zopfmenſch *m*. 3. P Veruntreuung von Staatseigentum II *a.* bei den Romantikern altfränkiſch, zopfig.

perruquer (pärükeˈ) ①a I *v.t.* Perü'cken machen. II P **se** ~ falſche Haare tragen.

perruquerie F (pärükriˈ) *f* Künſtlerjargon) altfränkiſches Zeug, Zopferei.

perruquier (pärükjeˈ) [perruque] *s.* ②b Perü'ckenmacher; als *a.*: garçon ~ Perückenmachergeſelle.

pers (pär; *hom.* ſ. pair) [lt. persicus — nhd. entlehnt Pfirſich ſ. fr. pêche)] I *a.* ⑦ (nach *s.*) dunkel-, ſchwarz-blau; *poét.* la déesse aux yeux ~ Mine'rva. II *m* ❦ dunkelblaues Tuch.

persan (pärſāˈ; *hom.* perçant) [Perſe] I *a.* und ♀ *s.* ⑦ (neu)perſiſch; Perſer. II *m* Perſiſch(e) *n*, neu perſiſche Sprache. — *Syn.* perse nur altperſiſch, persan neuperſiſch. ▌genauer Forſcher.

perscrutateur (pärſkrütatöˈr) [lt.] *s.* ②f

perse (pärſ; *hom.* ſ. perce) [grch.] I *a.* u. ♀ *s.* alt perſiſch; Alt-Perſer. II *a.* u. *f*: toile ~ bemalte Leinwand urſpr. in Perſien hergeſtellt. III ♀ la ♀ Perſien *n* (Land in Vorderaſien). IV *m*: Aulus (oliˈß) ~ Au'lus Pe'rſius röm. Satiriker, † 62 nach Chr. — *Syn.* ſ. persan.

persécutant (pärſekütāˈ) *a.* verfolgend; auch *s.* Verfolger.

persécuter (pärſekütéˈ) [v. persécuteur] *v.t.* ①a 1. ungerecht u. grauſam verfolgen. 2. *fig.* (in Übertreibung) ~ q. j-m zuſetzen, j-n beläſtigen. — *Syn.* poursuivre kann ohne böſe Abſicht geſchehen, die bei persécuter ſtets vorhanden iſt.

persécuteur (~téˈr [lt. per-sequi (*pp.* per-secutus) verfolgen] ⑦f I *a.* verfolgungsſüchtig. II *s.* Verfolger.

persécution (pärſekütſjōˈ) *f* 1. ungerechte und grauſame Verfolgung, bſd. der erſten Chriſten. 2. *fig.* (in Übertreibung) Beläſtigung, Quälerei.

Persée (pärſeˈ) *m* Perſeus: a *myth.* grch. Held, König von Argos; b *antiq.* König von Mazedo'nien, † 166 vor Chr.

Perséphone (pärſeſoˈn [grch.] *f myth.* Perſe'phone (grch. Göttin der Unterwelt).

Persépolis ♀ (pärſepoliˈß) *f* Perſe'polis *n* (Hauptſtadt des alten Perſerreiches).

persévérance (pärſeweräˈß) *f* Ausdauer, Beharrlichkeit.

persévérant (~räˈ *a.* ② (nach *s.*) (*adv.* **persévéramment**, ~mā) ausdauernd, beharrlich, anhaltend.

persévérer (pärſewereˈ) [lt. per-severare gB., von severus — fr. sévère] *v.i.* ①a 1. aushalten, beharren, ſtandhaft bleiben; ~ dans la foi am Glauben feſthalten. 2. *abs.* im Guten beharren.

persicaire ♀ (pärſikäˈr [ſ. pêcher¹ (wegen der Ähnlichkeit der Blätter)] *f* Flöhkraut *n* (*Poly'gonum persica'ria*).

persicot (pärſikoˈ) [pêche¹] *m* Pe'rſiko (Pfirſichkernbranntwein).

persienne (pärſjäˈn [perſe II] *f* Sommerladen *m*, Jalouſie.

persiflage (pärſifläˈj) *m* Spöttelei *f*.

persifler (pärſifleˈ) [ſiffler] ①a I *v.t.* verſpotten, verhöhnen, aufziehen, durch.: verulken, verkohlen. II *v.i.* ſpötteln.

persifleur (pärſifloˈr) *s.* ⑦g Spötter, Spottgeiſt *m*.

persil ♀ (pärſi [grch. petro-selinon wilde Peterſilie, eig. Stein-eppich, von petra (= fr. pierre), selinon Eppich, Sellerie] *m* 1. Peterſi'lie *f* *Petroseli'num sativum*; *prvt* ſ. grêler I. 2. P Haare *n pl*.

persillade (pärſijaˈd [persil] *f* aus Zubereitung mit Peterſi'lie; ~ de bœuf kalte Rindfleiſchſchnitten *pl.* mit Peterſilie, Eſſig und Öl.

persillé (pärſijéˈ) [persil] *a.* (oft nur in: fromage ~ grünfleckiger Käſe.

persillère (~jäˈr) *f* Peterſilientopf *m*.

persique (pärſiˈk) [Perſe] *a.* mit alt perſiſch; ♀ golfe *m* ♀ Perſiſcher Meerbuſen. ▌Beharrlichkeit, Dauer.

persistance (pärſiſtāſſˈß) *f* Beſtändigkeit.

persistant (pärſiſtāſſˈ) *a.* ⑦ 1. beharrlich 2. bis ❦ ausdauernd.

persister (pärſiſtéˈ) [lt. per-sistere gB. von sistĕre (hin)ſtellen, von stare — nhd. ſtehen] *v.i.* ①a 1. ~ dans beſtehen auf (*dat.*), verharren bei (*dat.*); ~ à nier beim Leugnen bleiben; *abs.* darauf beſtehen, dabei bleiben. 2. fortdauern, anhalten.

personnage (pärſonaˈß) [personne] *m* 1. hervorragende) Perſon *f*, berühmter Mann, Perſönlichkeit *f*; trancher du ~ den Vornehmen ſpielen. 2. *mor.p.* Kerl, Wicht. 3. *thé.*, *etc.* Perſon *f*; in Schauſpielen und Romanen; wenig Rolle; *fig.* jouer un grand ~ eine große Rolle ſpielen. 4. *peint.* Figur *f*.

personnaliser (~naliſéˈ) ①a I *v.t.* perſonifizieren. II ↖ *v.i.* perſönlich werden, perſönliche Anſpielungen machen.

personnalité (pärſonalitéˈ) [personne] *f* 1. Perſönlichkeit. 2. ~s *pl.* Perſona'lien *pl.*, die näheren Lebensumſtände e-r Perſon. 3. (égoïsme) Eigenliebe. 4. (allusion) Anzüglichkeit, perſönliche Anſpielung.

personne (pärſoˈn [lt. persona Maske; Perſönlichkeit] I *f* in längeren Sätzen ſind die Beziehungen auf ~ bisw. *m* 1. Perſo'n; ſ. acception 1; être ~ à mit *inf.*

imſtande ſein zu ...; il y a ~ et ~ es iſt ein großer Unterſchied zwiſchen den Leuten; *rl.* les (trois) ~s divines, les trois ~s de la Trinité die Dreieinigkeit Vater, Sohn und Heiliger Geiſt). 2. grande ~ auch ~ *abs.*) Erwachſene(r). 3. engS. Frau(ensperſon); jeune ~ junges Mädchen. 4. ma ~ ich; ſa ~ er, ſie ſelbſt; on s'est assuré de sa ~ man hat ſich ſ-r Perſon verſichert, man hat ihn verhaftet; il est très infatué de sa petite ~ er iſt von ſeiner Wenigkeit ſehr eingenommen; y aller de sa ~ ſelbſt hingehen; bien fait de sa ~ gut gewachſen; ſ. payer 8; en propre ~ in eigener Perſon, perſönlich, leibhaftig; la prévenance en ~ die Zuvorkommenheit ſelbſt. 5. *gr.* Perſon; lettre *f* à la troisième ~ Brief *m*, worin der Schreibende von ſich in der dritten Perſon ſpricht. **II** *pr. indéfini m/sg.* (*f* nur, wenn es aucune kennt) 6. (irgend) jemand (nur mit negativem Sinne); sans avoir vu ~ ohne jemand geſehen zu haben; ~ n'en sait rien! das weiß niemand! 7. **ne ... ~** niemand; je ne connais ~ ich kenne niemand; il n'y a ~? iſt niemand da?; ſteht kein *v.* dabei, ſo bleibt ne weg: qui reste-t-il? ~! wer bleibt übrig? niemand!; vous le savez mieux que ~ Sie wiſſen es am beſten.

personné (pärßone' [personne] **I** *a.* maſkiert; Larven... **II ~es** *f/pl.* ♀ Larven-, Maſken-blütler *m/pl.*

personnel (pärßonä'l [lt. (: fr. personne)] **I** *a.* ⓘ *c* (nach *s.*) **1.** (spécial à chaque personne) perſönlich, auf Adreſſen: eigenhändig; contribution ~le Kopf-, Perſonen-ſteuer, Perſonal-abgabe, -ſteuer; droit ~ auf der Perſon haftendes Recht; *gr.* pronom ~ perſönliches Fürwort; mode ~ beſtimmte Redeweiſe. 2. (égoïste) ſelbſtſüchtig. **II** *m* 3. (les employés, etc.) Perſonal *n*, die Beamten *pl.* einer Eiſenbahn uſw. 4. (personnalité) das Perſönliche.

personnification (~nifikaßjõ') *f* Perſonifikation, Perſonifizierung, Verkörperung.

personnifier (pärßonifje') [personne, lt. facĕre = fr. faire] ⓓa **I** *v/t.* perſonifizieren, verkörpern, als Perſon darſtellen; l'avarice personnifiée der Geiz ſelbſt oder in Perſon; ~ qc. en soi et. in ſich (*dat.*) verkörpern. **II se ~** perſonifiziert (oder verkörpert) werden.

perspectif (~pätif') [lt. per-ſpicĕre, perſpĕctum hindurch-ſchauen (: nhd. ſpähen)] *a.* ⓓe perſpekti'viſch, verkürzt erſcheinig.

perspective (~tiw *f* **I**, *opt.* Perſpekti've; ~ à vol d'oiseau Vogel-perſpektive od. -ſchau. 2. (aspect) Ausſicht, Fernſicht. 3. *peint.* perſpektiviſches Gemälde, Fernzeichnung. 4. *fig.* Ausſicht; être heureux en ~ die Hoffnung haben, dereinſt glücklich zu werden; avoir qc. en ~ die Hoffnung auf et. (*acc.*) haben.

perspicace (pärßpikä'ß) [zu perspectif] *a.* ſcharf-ſichtig, ſinnig.

perspicacité (pärßpikaßite') *f* Scharf-blick *m*, -ſichtigkeit, -ſinn *m*.

perspicuité (pärßpikuite') [lt.] *f* Deutlichkeit, Anſchaulichkeit.

perspiration (pärßpiraßjõ') *f physiol.* unmerkliche Ausdünſtung.

perspirer (pärßpire' [lt.] *v/i.* (1 a *physiol.* unmerklich ausdünſten.

persuader (pärßuäde' [lt. per-suadēre, persuasum gB., v. suadēre raten, eig. lieblich einreden, zu suāvis lieblich (: nhd. ſüß = engl. sweet)] ⓓa **I** *v/t.* **1.** ~ q. j-n überreden; ~ q. de qc. j-n von et. (*dat.*) überzeugen; *abs.* ce discours ne persuada pas dieſe Rede verfehlte den beabſichtigten Eindruck; don *m* de ~ Überredungsgabe *f*. 2. ~ qc. à q. j-n zu et. (*dat.*) bereden; j-m et. einreden; on lui a persuadé de se marier man hat ihn überredet, ſich zu verheiraten. **II se ~** ſich einbilden, ſich überzeugen; durch Überzeugung erlangt werden. ***Syn.*** ſ. convaincre.

persuasif (pärßuäſif') *a.* ⓓe (nach *s.*) überredend, überzeugend.

persuasion (pärßuäſjõ') [zu persuader] *f* **1.** (action de persuader) Beredung, Überredungsgabe; il a la ~ sur les lèvres die Überredung ſpricht aus ſeinem Munde. 2. (conviction) Überzeugung.

persulfure ⚗ (pärßülfü'r [per..., sulfure] *m* höchſte Schwefelverbindung.

persulfuré ⚗ (~füre') *a.* doppeltſchweflig.

perte (pärt [zu perdre] *f* **1.** Verluſt *m*; (dommage) Schaden *m*; (préjudice) Nachteil *m*, Einbuße ℥. 2. d'un fleuve: Verlaufen *n*, Verſchwinden *n*; ✗ ~ à terre Erdſchluß *m*. 3. (ruine) Untergang *m*, Verderben *n*, Verfall *m* ℥. 4. ✗ ~ de sang Blutſturz *m*; ~ de sang ou *abs.* pertes *pl.* mit zu ſtarker Blutung auftretende Menſtruation; ~s blanches weißer Fluß. 5. ⊙ *métall.* Abbrand *m*.

Zu 1: ~ d'argent Verluſt *m* von Geld, Geldverluſt *m*; ~ de temps Zeitverluſt *m*; faire (ou essuyer) une ~ e-n Verluſt erleiden; être en ~ im Verluſte ſein, verlieren; être en ~ d'une somme eine Summe verloren haben; se retirer sur sa ~ aufhören zu ſpielen, wenn man verloren hat; *adv.* **à ~** mit Verluſt; ſ. haleine 1 ℥; à ~ d'ouïe außer Hörweite; à ~ de vue unabſehbar, F *fig.* ins Blaue hinein; en (a. à) pure ~ ohne allen Nutzen, ganz umſonſt.

Zu 3: Theologie: ~ de l'âme ewige Verdammnis; courir à sa ~ ſeinem Untergange entgegeneilen, in ſein Verderben rennen; jurer la ~ de q. j-m den Tod ſchwören.

pertinacité (pärtinaßite' [lt.] *f* Hartnäckigkeit.

pertinence (pärtinãß') *f* das Paſſende(r oder Treffende).

pertinent (pärtinã') [lt. per-tinere (bis zu einem Punkte) ſich erſtrecken, von tenere = fr. tenir] *a.* ⓘ (*adv.* **pertinemment,** pärtinamã') **1.** paſſend. 2. Gerichtspraxis: beſtimmt.

pertuis (pärtü') [lt.] *m* **1.** Öffnung *f*, bſd. Loch *n*, durch das das Waſſer eines Beckens, eines Springbrunnens uſw. abläuft; Öffnung *f* in einer Schleuſe, durch die das Waſſer in das Mühlgerinne tritt; Abzugskanal. 2. ▽ Engpaß; ⚓ Meerenge *f*; d'un fleuve: Stromenge *f*. 3. ⊙ Drahtzieherei: Ziehloch *n*; *métall.* Stichloch *n*.

pertuisage (pärtüiſa'j [pertuis] *m* ehm. Zapfengeld *n*.

pertuisane ⚔ (pärtüiſa'n [partisan] *f* ehm. Partiſane, Knebelſpieß *m*.

perturbateur (pärtürbatõ'r) [lt. per-turbāre verwirren, von turba Lärm, verworrener Haufe (: nhd. Quirl)] *a.* (nach *s.*) und *s.* ⓜf (ruhe ſtörend; Störenfried *m*.

perturbation (pärtürbaßjõ' *f* **1.** Störung, Zerrüttung. 2. *fig.* Umwälzung in e-m Staate. 3. *ast., phys.* Abweichung.

pertus ✕ (pärtü' [lt.] *a.* ⓘ (nach *s.*) durchlö'chert.

pérugin (perügẽ' [l'Érouse] *a.* (nach *s.*) u. ♀ *s.* ⓜ aus Perugia (perü'dja, italieniſche Stadt; Bewohner von Perugia; le ~ Perugi'no ~dji~ *m*, eig. Vanucci ~tſchi, italieniſcher Maler, Lehrer Raffaels, † 1524.

péruvien (perüwjẽ') [Pérou] *a.* (nach ~ und ♀ *s.*) ⓓe perua'niſch; Perua'ner.

pervenche ♀ (pärwãſch [lt. pervinca gB., von per-vincĕre beſiegen, überwinden (d. h. die Krankheiten)] *f* Immergrün *n*, Singrün *n* (vinca).

pervers (pärwä'r [zu pervertir] *a.* ☐ (meiſt nach *s.* und *s.*) böſe, entartet, verderbt; Gottloſe(r).

perversion (pärwärſjõ' *f* **1.** Entartung. 2. ✗ Verkehrung (oder Störung des Empfindungsvermögens.

perversité (pärwärßite' *f* **1.** Verderbtheit, Ruchloſigkeit. 2. (action perverse) ruchloſe Tat.

pervertir (~ü'r [lt. per-vertĕre umkehren, umwenden, v. vertere wenden (: nhd. werden, -wärts)] ⓓa **I** *v/t.* **1.** ſittlich verderben. 2. ~ l'ordre des choses die Ordnung der Dinge umkehren; ~ le sens d'un passage den Sinn e-r Stelle verdrehen. **II se ~** ſittlich ſchlecht werden.

pervertissement (~ißmã' *m* Verderben(n, Verführung *f*.)

pesade (pöſa'd [it. posata *s.* v. posare = fr. poser beeinflußt v. fr. peser] *f* manège Peſade, Steigen *n* (Aufheben der Vorderfüße ohne die Hinterfüße von der Stelle zu bewegen).

pesage (pöſa'j [peser] *m* Wiegen *n*; Wettrennen: enceinte *f* du ~ Wiegeplatz *m*; droits *m/pl.* de ~ Wägegeld *n*.

pesant (pöſã' [peser] **I** *a.* ⓘ (meiſt nach *s.*) (*adv.* **pesamment,** pöſamã') **1.** (lourd) ſchwer (auch *fig.*) ℥. 2. (qui a son poids légal) (voll)wichtig. 3. *fig.* (lent) langſam, ſchwerfällig, plump; pénible unbehilflich; ~ à la main läſtig, langweilig. 4. *fig.* (dur) beſchwerlich, drückend. **II** *m* 5. Gewicht *n*; valoir son ~ d'or ſehr viel wert ſein. 6. ✱ Glasperle *f* für den Handel mit den Negern.

Zu 1: avoir le bras ~, avoir la main ~e: a) eine ſchwere Hand haben; b) derb ſchlagen; c) F ein Menſch ſein, dem man nicht zu nahe kommen darf; dix livres ~ zehn Pfund ſchwer; pesamment armé ſchwer bewaffnet; ſ. ganache 1; il a la tête ~e der Kopf iſt ihm ſchwer od. eingenommen.

pesanteur (pöſãtö'r [pesant] *f* **1.** (poids) Gewicht *n*, Schwere; ſ. spécifique 1. 2. *phys.* Schwerkraft. 3. (weit ℥.) Gewalt, Schwere. 4. ✗ Beſchwerde; ~ d'estomac Magenbeſchwerde. 5. *fig.* (lourdeur) Schwerfälligkeit.

pesat ✓ (pöſa') [pois] *m* Erbſenſtroh *n*.

Pescadores ▽ (päßkado'r): îles *f/pl.* ~ Fiſcherinſeln (in der Meerenge v. Formoſa).

☞ pèse... (päſ...) *m* in Zſſgn: ...wage *f*.

pèse-acide (päſaßi'd) *m phys.* Säurewage *f*.

pèse-bébé (päſebe') *m* Säuglingswage *f*.

pesée (pöſe') [peser] *f* **1.** (action de peser) Wägen *n*, Wiegen *n*, Abwägen *n*; faire la ~ wägen. 2. (ce qui est pesé) das (auf

...Gewo...ne 3. *mar.* Heben *n* mit dem Hebebaum; faire ~ einen Druck ausüben 4. *phys.* Druck-, Zieh-kraft (von Maschinen od. von Menschen). ‖wage *f*.)

pèse-esprit (pɛ̈säßpri *m phys.* Spi'ritus-

pèse-lait (pɛ̈lä *m* &c Milchwage *f*

pèse-lettre (pɛ̈lä'tr *m* Briefwage *f*

pèse-liqueur (pɛ̈li'kör *m* Aräome'ter *n* ..., Flüssigkeitswage *f*.

peser (p'se' [lt. pensare gw., von pendĕre an die Wage hängen : fr. pendre, vgl. fr poids] 1d I *v t.* 1. (ab)wägen, wiegen; *fig.* ~ les paroles die Worte abwägen. 2. *fig.* prüfen; tout bien pesé nach reiflicher Überle'gung. II *v i* 3. wiegen; monnaie: schwer sein, vollwichtig sein; ce ballot ne pèse plus les 30 kilogrammes qu'il a pesé autrefois ... die er ... gewogen hat; l'argent ne lui pèse guère er gibt das Geld leicht aus; tu sauras ce que pèse mon bras du sollst die Wucht meines Armes kennen lernen. 4. *fig.* den Wert von et. haben; le héros et le grand homme ne pèsent pas un homme de bien ... wiegen e-n ehrlichen Mann nicht auf. 5. (exercer une pression) drücken, schwer liegen; *fig.* e-n Druck auf et. ausüben; cela pèse sur l'estomac das liegt wie Blei im Magen; ce secret lui pèse dieses Geheimnis drückt ihm bald das Herz ab; 6. ~ sur un levier niederdrücken, herunterziehen. 7. ~ sur q. auf j-m lasten, von j-m getragen werden. 8. ~ sur qc. länger bei et. *dat.* verharren, et. hervorheben; ♪ ~ sur une note eine Note aushalten. 9. *phys.* ~ sur qc. nach et. hinstreben od. gravitieren. 10. ⚓ ~ sur une manœuvre ein Tauwerk niederholen. III se ~ gewogen werden.

peseta (pɛ̈se'ta' [span.] *f* Pese'ta (span. Münze von vier Realen = 80 Pfennig).

pesette[1] (p'zä't) [peser] *f* Münzwage.

pesette[2] (...) (au pois) *f* = vesce.

peseur (p'zö'r) *s.* 7g Wäger, Wagemeister *m*. ‖metre).)

pèse-vin (pɛ̈vä̃ *m* Weinwage *f* = œno-)

peson (p'zõ') [peser] *m*: ~ à contrepoids Balken-, Schnell-wage *f*; ~ à ressort Federwage *f*.

pessaire (pɛ̈sä'r) [lt., vom Grch.] *m chir.* Pessa'r *n*, Mutter-kranz, -ring.

pesse (pɛ̈s [lt. picĕa gw., von pix *gén.* picis = fr. poix] *f* 1. gemeine Fichte, Rot-, Pech-tanne (= épicéa). 2. Tannenwedel *m* (*Hippu'ris* [*vulga'ris*]).

pessimisme (pɛ̈simi'sm, pɛ̈ßß...) *m* Pessimi'smus: a) *phls.* Lehre, daß die bestehende Welt die schlechteste aller möglichen sei; b) Neigung, alles von der schlechtesten Seite zu betrachten.

pessimiste (...mißt) [w. lt. pessĭmus sehr schlecht] *a.* u. *s.* pessimi'stisch; Pessimi'st, Anhänger des Pessimi'smus, Schwarzseher.

Pest s. Pesth.

peste (pɛ̈st) [lt. pestis gw.] *f* 1. ✠ Pest, Seuche; ~ bovine Rinderpest; (la) ~ soit du coquin! hol' der Teufel den Schurken!; dire ~ et rage de q. furchtbar auf j-n schimpfen; *int.* (la) ~! potztausend! 2. *fig.* chose funeste) Pest; les sauterelles sont la ~ de l'Algérie ... die Geißel ... 3. *fig.* (personne méchante) äußerst gefährlicher Mensch; F méchante ~ Satansmensch; petite ~ Satansmädchen *n* kleine Hexe

pester F (pɛ̈ßte' [peste] *v i.* (la. contre q. auf j-n fluchen od. schimpfen, s. chair[1] I 7. ‖garns', s Budapest)

Pesth (pɛ̈st *f* Pest *n* (Hauptmad: Un

pestifère (pɛ̈ßtifɛ'r) [lt pestis ... fr. peste u. fero ich trage bringe] *a* pestilenzia'lisch, verpestend

pestiféré (pɛ̈ßtifere' I *a* (u. ich *s.*) verpestet von der Pest angesteckt II *s.* Pestkranke r (auch F *fig.*)

pestilence (pɛ̈ßtilãß [lt. ... ; fr peste] *f* I ✠ Pestilenz *n* 2. *fig* être assis dans la chaire de ~ Irrlehren verbreiten.

pestilent (pɛ̈ßtilã [lt ... : fr peste] *a.* 7 nach *s.* pestartig; qui répand la peste verpestend auch *fig*

pestilentiel 7 c. **pestilentieux** (...ßjö [pestilence] *a.* nach *s* pestartig verpestet pestilenzia'lisch.

pet (pɛ̈: *hom.* ↓ paix [w. lt. pedere, pedĭtum einen Wind von sich geben lassen] *m* 1. Wind ↓ Pup. P Furz; F faire (ou lâcher) un ~ einen Pup fahren oder streichen lassen; P on tirerait plutôt un ~ d'un âne mort eher könnte man e-n Stein erweichen als ihm e-n Pfennig abzwacken 2. ↓ nonne 2 3 ♀ d'âne = onoporde

pétale (pe'tal [grch. petalon Blatt : nhd Faden (Umspannung) beide ausgebreitete Arme als Maß] *m* Blumen(krone)blatt *n* ‖blättern versehen.)

pétalé (petale') *a.* mit Blumen ↓

pétaloïde (petaloi'd [pétale] *a.* 1. ♀ kronenblattähnlich 2. ✠ schuppig.

pétarade (petara'd [péter] *f* 1. P Gefurz *n*, Salve von Fürzen 2. Nachahmung unanständiger Töne mit dem Munde, um j-n zu verhöhnen. 3. *co.* Geschieße *n*.

pétard (peta'r [péter] *m* 1. chm. *artill.* Peta'rde *f* Sprengbüchse *f*, -schuß. 2. Feuerwerkerei: Schlag einer Mate'rie; Frosch. 3. F faire du ~ Stande'l machen; tirer un ~ eine aufsehenerregende Nachricht veröffentlichen. 4. 🚂 ujw.: Knallsignal *n* 5. P: a (derrière) Hintere r, Arsch; b (soufflet) Ohrfeige *f*; c (fève) Bohne *f*; d Sou (5 Centimes)

pétarder (petarde' [pétard] *v t.* 1a chm. mit Peta'rden sprengen.

pétardier (petardje' *m* 1. Peta'rdenmacher. 2. ✕ Petardierer, j. der eine Peta'rde befestigt und anzündet.

pétase (peta'z [grch.] *m antiq.* Pe'tasus, Schirmhut, weite Reisehut.

Pétaud (peto [péter] *m* nur gbr in: F la cour du roi ~, polnischer Reichstag, Ort *m*, wo alle durcheinander sprechen.

pétaudière, bisw. auch **petaudière** F (petodiɛ'r, p'...) *f* = cour du roi Pétaud.

pétéchies (petefi' [it.] *f pl.* Pete'chien *pl.*, bösartige Blutflecke *m pl.*

pet-en-l'air F (pätãla'r [péter] *m* &c kurzer, leichter Hausrock.

péter ↑ f. a. **peter** ↑ d (pete', p'te') [pet] *v i.* 1. pupen, einen streichen lassen, P furzen; verhüllend: sich unanständig aufführen; P *fig.* ~ plus haut que le cul (anständiger: F éternuer plus haut que le nez) zu hoch hinaus wollen; P faire ~ qc. à q. j-m et. wegstibitzen od. klemmen (stehlen); *prov.* la gueule du jeune ... a der Richter muß entscheiden ... wenn jemand ... will 2. ... knallen; crever (zer)springen; son fusil lui a pété dans la main sein Gewehr ist ihm in der Hand zerplatzt; *fig.* ~ dans la main à q. mißlingen, j-m fehlschlagen; ~ de santé vor Gesundheit strotzen; ~ le feu Feuer fangen; ~ plus haut que son derrière (le cul) s. Hintern (Arsch) zu hoch tragen; ~ sec (le mot) beim Wort nicht halten, e-n im Stiche lassen; ~ plötzlich j-n Wert verlieren, zu Wasser werden; ~ dans la main à q. mit j-m sehr vertraut sein.

Pétersbourg (peterßbu'r *m* : Saint-~ Sankt Petersburg *n* (russ. Hauptstadt) Pétrograd

pétersbourgeois (peterßburʒwa *a.* (u. ich) ... s 7 petersburgisch; Petersburger

pètesec (pätsa'k [péter, sec] *m* (u. ich) ... Kerl, der trockene Witze erzählt

péteur P (pete'r *s.* 7g Furzer; *fig* ... anständiger Mensch ‖feurig.)

pétillant (petijã *a.* 7 ... ch *s fig* ↓

pétillement (petijmã' *m* Knittern *n*; Funkeln *n*; Perlen *n*; *fig* Sprudeln *n* des Witzes.

pétiller (petije') [péter] *v i* 1a 1. ... knistern, prasseln. 2. vin: schäumen, funkeln, perlen; yeux: funkeln, blitzen; *fig.* ~ d'esprit von Witz sprühen. 3. sang: kochen, wallen. 4. *fig.* ~ d'impatience vor Ungeduld brennen; ~ de joie vor Freude außer sich sein; F il pétille de vous aller voir er brennt vor Begierde, Sie zu besuchen.

pétiole ♀ (peßjo'l [lt.] *m* Blattstiel.

pétiolé ♀ (peßjole', *a.* gestielt

petiot F (p'tijo') [petit] *a.* u. *s.* 7 klein; Kleine(r), P Knirps *m*.

pétiotisé (petjotize') [Pétiot, burgund. Gutsbesitzer, gb. 1854] *a.* nur in: vin ~ aus Trestern und Zuckerwasser bereiteter Wein (= vin de sucre od. vin de seconde cuvée).

petit (p[t]i') [lt. pit Spitze] I *a.* 7, vor *s.* ... f. petitement) 1. klein ↓. 2. *fig. empr.* a. moindre insignifiant gering, unbedeutend; faible) schwach ↓. 3. commun gemein, unedel; mesquin erbärmlich, kleinlich. 4. † frühest; à la ~e pointe du jour beim ersten schwachen Tagesschimmer; au ~ jour bei Tagesanbruch 5. nebstehend nur: mon ~ mari mein liebes Männchen; en être aux ~s soins avec q. sehr zart und aufmerksam gegen j-n sein; avoir toujours le ~ mot pour rire ein Witzbold sein. II F *s.* 6. der die, das Kleine. 7. les ~s *pl.* die Kleinen *pl* (Gesamtheit); die kleinen Leute; ~s et grands *pl.* klein und groß *sg.* od. *pl.* III *m* 8. das Kleine; argumenter (ou conclure) du ~ au grand vom Kleinen auf das Große schließen; les infiniment ~s die mikroskopischen Wesen *n pl.*; calcul des infiniment ~s = calcul infinitésimal s. infinitésimal 2; *adv.* en ~ im kleinen, im verjüngten Maßstabe. 9. das Junge von Tieren; faire des ~s hecken, Junge werfen; F *fig.* ses écus ont fait des ~s sein Geld hat gebeckt. IV *adv.* ~ à ~ allmählich, nach und nach; *prp.* s. mal I.

Zu I: s. affiche I; ses ~s appartements seine (ihre) Wohnzimmer *n pl.*; s. collet I 7 c; ~ doigt kleiner Finger; de ~s enfants kleine Kinder *n pl*; ~ homme Mann von kleiner Gestalt s. maison I 1; couper par ~s morceaux

klein schneiden; au ~ pied im kleinen; prêter à la ~e semaine auf Wucherzinsen leihen; ~e table Musikanten-, Katzentisch *m* (Nebentisch für Kinder); ~ de taille klein gewachsen; ~e ville kleine Stadt, Städtchen *n*; habitant *m* d'une ~e ville Kleinstädter; être ~ devant q weit unter j-m stehen; se faire ~ sich ducken, *fig.* sich demütigen. Zu 2: ↑ bière²; à ~ bruit leise; à ~s feu langsam; ~es gens kleine unbegüterte Leute *pl.*; ↑ messe 1 ↑; ~ monde, ~ peuple: a) der gemeine Mann; b Kinder *n pl.*; encore un ~ mot noch ein Wörtchen (↑ mot 1 ↑ c; ~ nom Vorname vgl. prénom; un ~ peu ein klein wenig, ein klein' bißchen; ~e santé schwächliche Gesundheit; ~es Sœurs des Pauvres barmherzige Schwestern; ~ vin geringer Wein.

petit-chou p[ə]tiſchu') *m* ⑥a *pât.* Windbeutel; ~ à la crème Windbeutel mit Sahne

petit-clou p[ə]tiklu') *m* ⑥a Stift *m*, Zwecke *f* (mit breitem Kopf).

petit-doigt p[ə]tidoa') *m* ⑥a kleiner Finger.

petit-dunkerque p[ə]tidœ̃kä'rk) *m* ⑥ Nipp-sache *f* auf dem Wandbrettchen.

petite-fille p[ə]tifi'j') *f* ⑥a Enkelin.

petite-maîtresse ↑ petit-maître.

petitement p[ə]timä̃') *adv.* (v. petit) (auch vor *part.*) 1. en faible quantité) gering, in geringer Menge. 2. être logé ~ eng wohnen. 3. (mesquinement) kärglich, ärmlich. 4. *fig.* (bassement) niedrig, kleinlich.

petite-nièce p[ə]tinjä'ß) *f* ⑥a Großnichte.

petite-oie p[ə]titoä') *f* ⑥a 1. Gänseklein *n* (jetzt: abattis d'oie). 2. *fig.*: a Zubehör *n* der Kleidung (Handschuhe, Bänder usw.); b kleine Gunstbezeigungen *f pl.* einer Frau; c Vorkenntnisse *f pl.*

Petite-Pierre p[ə]tipjä'r) *f*: la ~ Lützelstein *n* Städtchen im Elsaß

Petites-Maisons (p[ə]timäzõ') *f pl.* ehm. Name für ein Irrenhaus *n* in Paris; fiche échappé 1; vgl. a. petite maison unter maison 1 ↑.

petitesse p[ə]tiä'ß [petit] *f* 1. faible étendue: Kleinheit, kleiner Wuchs; *typ.* ~ du caractère kleiner Druck. 2. *fig.* (modicité) Geringfügigkeit, Unerheblichkeit. 3. *fig.* mesquinerie Kärglichkeit. 4. *fig.* bassesse Niedrigkeit.

petit-fils p[ə]tifiß') *m* ⑥b Enkel, Großsohn.

petit-gris p[ə]tigri') *m* ⑥b 1. *zo.* graues Eichhörnchen. 2. ✱ Grauwerk *n* (Pelz von grauen Eichhörnchen).

pétition petiſjõ') [lt. petĕre erstreben, zu erreichen suchen] *f* 1. Petition, Bittgesuch *n*, -schrift; droit *m* de ~ Petitionsrecht *n*; présenter une ~ au ministre dem Minister e-e Bittschrift überreichen. 2. logic. ~ de principe fehlerhafte Beweisführung oder Schlußfolgerung, wonach man das zu Beweisende (in anderer Form) als gewiß voraussetzt, *Petitio principii*.

pétitionnaire petiſjonä'r) *s.* Bittsteller.

pétitionnement petiſjõnmã') *m* Petitionieren *n*, Einreichen *n* von Bittschriften.

pétitionner ~ſjone') [pétition] *v. i.* ①a petitionieren, eine Bittschrift einreichen.

petit-lait p[ə]tilä') *m* ⑥a Molke *f*; être au régime du ~ die Molkenkur gebrauchen.

petit-maître *m*, **petite-maîtresse** *f* (p[ə]timä'tr, p[ə]timäträ'ß *s.* ⑥a Stutzer. Zierling *f*: Zierpuppe.

petit-neveu p[ə]tinœ'wö') *m* ⑥a Großneffe; weitS. nur im *pl.*: ~s-~x Nachkommen.

pétitoire ⚖ petitoä'r [lt.] *a.* nach *s.* u. *m*: action *f* ~ Anspruchsklage *f*, Petito'rium *n*.

petits-enfants p[ə]tizãfã *m pl.* Enkel.

petits-pieds ↑ p[ə]tipje' *m pl.*, *ch.* u. *cuis.* kleine, eßbare Vögel.

pétoire petoa'r) [péter] *f* 1. Knallbüchse. 2. F schlechte Flinte.

pétomane P petoma'n) *m* Furzer Zahr-.

peton F pötõ') [*dim.* v. pied] *m* Füßchen *n*.

pétoncle petõ'kl [lt.] *m zo.* Archentammuschel *f* (*Pectunculus*).

Pétrarque petra'rk *m* Petra'rka (it. lyr. Dichter, 1304—1374); vgl. Vaucluse 1.

pétras P petra') *m* Tölpel.

pétré petre' [m. lt. petra = fr. pierre] *a.* 1. *min.* steinig. 2. ♀ Arabie Pe Peträisches Ara'bien (nach der Stadt Pe'tra).

pétrel peträ'l [m. lt. Petrus vgl. fr. Pierre) (Anspielung auf den auf dem Wasser gehenden Petrus] *m orn.* Sturm-vogel, -schwalbe *f* (*Procellaria* od. *Thalassidroma*).

pétreux petrö' [zu pétre] *a.* ⑦d nach *s. an.* felsenhart, Felsen...

pétricole petrikɔ'l [lt.] *a. zo.* Felsen...

pétrifiant petrifiã' *a.* (nach *s.*) ⑦ versteinernd (auch *fig.*).

pétrification petrifikaßiõ') *f géol* Versteinerung.

pétrifier petrifie') [lt petra = fr. pierre) facĕre = fr. faire] ①a *v/t.* (und **se** ~ sich versteinern (auch *fig.*).

pétrin petrẽ' [zu pétrir] *m* Backtrog; F *fig.* être dans le ~ in der Patsche sein, in der Tinte sitzen.

pétrir petrí'r) [m. lt pinsĕre pistum zerstoßen] *v/t.* ②a 1. ⊙ kneten. 2. *fig.* bilden, schaffen; Dieu nous a tous pétris du même limon Gott hat uns alle aus demselben Tone gebildet; il est tout pétri d'orgueil er steckt voller Stolz.

pétrissable petriſa'bl) [pétrir] *a.* nach *s.*) knetbar.

pétrissage, pétrissement ⊙ petriſa'ʒ, -ſmã') *m* Kneten *n*.

pétrisseur ⊙ petriſö'r) *s.* ⑦g Kneter.

pétrisseuse ⊙ petriſö'z) *f* Knetmaschine.

Pétrograd ♀ petrogra'd *m* Petrograd *n* = [Saint-]Pétersbourg.

pétrole petrɔ'l [lt. petra (= fr. pierre), oleum = fr. huile] *m*: huile *f* de ~ Petro'leum *n*, Stein-, Erd-öl *n*.

pétroler petrole' *v/t.* ①a mit Petro'leum anzünden oder in Flammen setzen.

pétrolerie petrolri' *f* Petro'leumwerk *n*.

pétrolette F petrolä't *f* kleiner Petro'leumkraftwagen.

pétroleur petrolö'r *s.* ⑦g Brandstifter (mittels Petro'leums).

pétrolier ...ſje' *a. u. s.* ⑦h Petro'leum...; bateau ~, *s.* **pétrolière** *f* Petroleumschiff *n*, Tank-schiff *n*, -dampfer *m*.

pétrolifère petrolifä'r *a.* 1. (qui contient du pétrole) petro'leumhaltig. 2. (qui produit du pétrole) Petro'leum erzeugend.

Pétrone petro'n *m* Petro'nius (lt. Schriftsteller zur Zeit Ne'ros, † 66 nach Chr.).

Pétronille petroni'j *f* Petroni'lla (Bn.).

pétrosilex petrosiläkß [lt.] *m min.* Petro'silex, Bergkiesel.

petto pä'to') [it.] *f*: in petto.

pétulance petülã'ß) *f* Unbändigkeit, Ungestüm *n* od. *n*.

pétulant petülã') [m. lt. petĕre auf et. losgehen] *a.* ⑦ (*adv.* **pétulamment, ~lamã'**) unbändig, ungestüm.

petun ↑ (pötõ') [braz.] *m* Tabak.

pétunia ♁ petünja') [petun] *m* Petu'nie *f*.

peu pö [lt. paucus gW.: engl. few gW.] I *adv. cmpr.* moins 1. wenig; ~ d'argent wenig Geld; ~ de chose wenig, eine Kleinigkeit; de ~ de chose von geringem Herkommen; hommes de ~ de foi! ihr Kleingläubigen!; ~ de monde l'a su, ~ de personnes l'ont su wenig Leute haben es erfahren; sous ~ de jours in kurzer Zeit; de ~ d'importance von geringem Belange; des gens de ~ geringe Leute; F ~ ou point de santé fast gar keine Gesundheit; ni ~ ni point ganz und gar nicht(s); ↑ pron¹; c'est ~ (que de (mit *inf.*) es ist et. Geringes (oder es genügt nicht, wenn ihr ... 2. un ~ ein wenig, etwas; un ~ moins etwas weniger; pour un ~ de temps auf kurze Zeit; ↑ petit 2 ↑; F dites-moi un ~ sagen Sie mir einmal; écoutez un ~! hören Sie mal!; F vous vous mariez? — Un ~, mon frère du heiratest? — Allerdings, lieber Bruder, wenn du nichts dagegen hast (schnippische Antwort). 3. *adv.* ~ à ~ nach und nach, allmählich; dans ~, sous ~ in kurzem, nächstens; depuis ~ seit kurzem; ~ après bald darauf; il y a ~ vor kurzem, seit kurzem; quelque ~ ein wenig, etwas; un tant soit ~ nur ein klein wenig; à ~ de chose) près beinahe; F le ~ souvent que ... die wenigen Male, daß ...; ↑ falloir 3 ↑ c. II *m* (ohne *pl.*) le ~ das Wenige, die Wenigkeit, das bißchen, die Unzulänglichkeit; le ~ de liberté das bißchen Freiheit; mon ~ de mérite mein geringes Verdienst; ↑ excuser 2; le ~ de moments die wenigen Augenblicke; le ~ que je suis mein geringer Rang. III *cj.* pour ~ que mit *subj.*) wenn nur im geringsten, sofern).

peuh! (pö) *int.* bah! (nur irgend (ind.).

peulvan, peulven beide: pölvã' [lt.] *m* Altertumskunde: senkrecht wie ein Pfeiler aufgerichteter Stein (vgl. menhir).

peuplade (pöpla'd) [peupler] *f* 1. Völkerstamm *m*. 2. † Pflanzvolk *n*, Kolonie.

peuple[1] (pöpl) [lt. pŏpŭlus gW.: nhd. füllen, viel, Volk] I *m* 1. (nation) Volk *n*; (population) Bevölkerung *f*; le ~ français das französische Volk; le ~ d'Israël das Volk Israel; ~ roi römisches Volk; ↑ migration. 2. (multitude d'hommes) großer Haufe, Leute *pl.*, Volk *n*; *mv.p.* Pöbel; le bas ou le menu ~ das gemeine Volk; un grand ~ ein dichtes Gedränge. 3. (alevin) Fischsatz. 4. ✓ Schößling. II *a. inv.* zum Volke gehörig; *mv.p.* niedrig, gemein; avoir l'air ~ gewöhnlich aussehen.

peuple[2] ♀ † *u. prvc.* ~ [lt populus gW.] *m* = peuplier.

peuplement (pöpl[ə]mã') [peupler] *m* 1. d'une colonie: Bevölkern *n*. 2. d'un étang: Besetzen *n* mit Fischbrut usw. 3. d'une forêt: Bepflanzen *n*.

peupler (pöple') [peuple[1]] ①a I *v/t.* 1. pays: bevölkern; peu peuplé schwach bevölkert. 2. ~ un pays de gibier ... mit Wild besetzen; ~ un étang de poissons einen Teich mit Fischbrut besetzen; ~ un bois Bäume nachpflanzen. 3. *fig.* in großer Menge bewohnen. II *v/i.* sich fortpflanzen.

peupleraie pœplərɛ [peuplier] *f* Pappelpflanzung.

peuplier pøplije [peuple²] *m* Pappel *f*; ~ *Populus*; ~ blanc Silberpappel *f*; *P. alba*.

peur pœr [W.lt. pavere (intern)] *f* 1. alarme, effroi Angst, Furcht, Schreck *m*. 2. inquiétude Unruhe, Besorgnis, Befürchtung; j'ai ~ pour lui ich bin um ihn in Sorgen; j'en ai bien ~ ich befürchte es sehr. 3. ♀ *myth* Pa'vor *m*, Gottheit der Furcht.

Zu 1: ~ de la mort Furcht vor dem Tode; ~ bleue wegen der Änderung der Gesichtsfarbe schreckliche Angst; avoir ~ Furcht haben, sich fürchten, sich ängstigen (de vor *dat.*). *Syn.* s. appréhender; j'ai ~ qu'il ne vienne ich fürchte, daß er kommt wegen der Konstruktion vgl. craindre 4; n'avoir que la ~ pour tout mal, en être quitte pour la ~ mit dem bloßen Schreck davontommen; à faire ~ entsetzlich, erschrecklich; laid à faire ~ furchtbar häßlich; être mis à faire ~ schauderhaft gekleidet sein; faire ~ à q. j-m e-n Schreck einjagen, j-m angst od. bange machen; prendre ~ in Angst geraten; de ~ des voleurs aus Furcht vor den Dieben; de ~ d'être attaqué aus Furcht angegriffen zu werden; **de ~ que ... ne** *cj.* (mit *subj.*) aus Furcht, daß; damit nicht.

peureux pørø [peur] *a.* (nach *s.* ♀) u. *s.* Ød furchtsam, feige; Feigling *m*, Hasenfuß *m*.

peut pø s. pouvoir.

peut-être pøtɛtr [(il) peut être] I *adv.* vielleicht; ~ viendra-t-il ou ~ qu'il viendra er wird vielleicht kommen, ~ que oui vielleicht ja. II *m* ♂♀ Vielleicht *n*, Zweifel; il n'y a pas de ~ Sie haben unrecht zu zweifeln, die Sache ist gewiß.

peuvent, peux pœv, pø s. pouvoir

p.ex. *abr.* für par exemple.

Pézenas ♀ pezna'ß [lt.] *m* franz. Stadt. Hérault, als Krähwinkel verrufen.

pézize ♑ ♀ pezi'z [lt.] *f* Becherpilz *m*.

p.f. *abr.* für pour féliciter um zu gratulieren.

p.f.v. *abr.* für pour faire visite um Besuch abzustatten.

phacochère ♑ fakoschä'r [grch.] *m* *zo.* Warzenschwein *n*.

Phaéton faetõ' [grch.] *m* 1. *myth.* Pha'eton Sohn des He'lios u. der Kly'mene, der den Sonnenwagen lenken wollte u. dabei umkam. 2. ♀ Pha'eton (leichter, offener, vierrädriger Wagen). 3. ♀ (cocher) Kutscher. 4. ♀ *orn.* Tropikvogel.

phalange falãʒ [grch. phalanx Baumstamm, *fig.* Schlachtordnung in (langer) Linie; uhd. Balken] *f* 1. *antiq.* Pha'lanx *f* (*pl.* Phala'ngen) (taktische Abteilung der grch. Infanterie, bes. der Mazedo'nier); weit S. *st.s.* Truppen *pl.*; *fig.* Schar. 2. (in Fouriers sozialistischem System) Gemein'de e. 3. ♑ *an.* Fingerglied *n*, d'un orteil: Zehenglied *n*.

phalangette ♑ (falãʒä't) [phalange] *f* *an.* äußerstes Finger- oder Zehenglied.

phalangite falãʒi't [grch.] *m* *antiq.* Soldat der Pha'lanx (vgl. phalange 1).

phalanstère falãßtä'r [phalange] *m* Phalanste'r *n* Gemeindehaus im Fourierschen Syste'm.

phalanstérien falãßterjɛ̃') *a.* (nach *s.*) u. *s.* ♂e phalanste'risch; Bewohner eines Fourierschen Phalanste'rs (= fouriériste); système ~ = fouriérisme.

phalène ♑ fala'n [grch.] *f* *ent* Spanner *m* *Phalæ'nidæ*, Schmetterlingsfamilie.

Phalère ♀ fale'r [grch.] *f* Phale'ra *n pl.*, Phale'ron *n* (ältester Hafen Athens).

phallique ♑ falli'k [phallus] *a.* phallisch, auf den Phallus dienst bezüglich.

phallus ♑ falü'ß [grch.] *m* Pha'llus männliches Glied als Sinnbild der Zeugungskraft.

Phalsbourg ♀ falsbu'r *n* Pfalzburg *n* lothringische Stadt.

phalsbourgeois falsburʒwa *a.* nach *s.* u. ♀ *s.* ♂ pfalzburgisch; Pfalzburger.

Phanar ♀ fana'r *m* Fana'r *n* Griechenviertel in Konstantinopel.

Phanariote fanarjo't *a.* und ~ *s.* fanariotisch; Fanariot.

phanéro... ♑ fanero... [grch.] in Zssgn: deutlich, sichtbar.

phanérogame ♑ ✻ fanerogã'm [grch.] *a.* u. ~s *f pl* mit deutlichen Befruchtungswerkzeugen; Phanerogamen, Blütenpflanzen *opt* cryptogame.

phanérogamie ♑ ⚥ fanerogami' *f* 1. Phanerogamie Gesamtheit der Pflanzenklassen mit deutlichen Befruchtungswerkzeugen. 2. Phanerogamie deutliche Befruchtung *opt* cryptogamie.

phantasme ♑ ✻ fãtaßm [grch.] = fantôme *m* Trugbild *n*.

Phaon (fa'õ *m* Pha'on Geliebter der Dichterin Sa'ppho; maîtresse *f* de ~ Sappho.

pharamineux P faraminö' [zu Pharaon?] *a.* ♂d erstaunlich, wunderbar

Pharamond (faramõ') *m* Pha'ramund angeblich erster König der Franken, 5. Jhr.

Pharaon (farag') *m* 1 *antiq* Pha'rao König von Ägypten); les ~s die Pharaonen. 2. ♀ Pha'r(a)o(spiel) *n*

pharaonique (faraoni'k) *a.* pharaonisch.

Phare (fãr: *hom.* fard) [grch.] *m* 1. ♀ Pha'ros *n* (kleine Insel vor der Nilmündung mit e-m berühmten Leuchtturm). 2. ♀ ~ de Messine Meerenge *f* von Messi'na, Faro = détroit de Messine. 3. ♀ (tour) Leuchtturm: ♀ à éclipse Leuchtturm mit Blinkfeuer; ♀ à feu fixe Leuchtturm mit festem Feuer; ♀ flottant Leuchtschiff *n*. 4. ♀ (feu) Leuchtfeuer *n*; *fig.*, *st.s.* Leuchte *f*. 5. ♀ bfz. *autom.* Scheinwerfer (fort leuchtende Laterne). 6. ♀ *fig.* Leitstern, Führer

pharès farä'ß s. manié, théorel, pharès.

pharisaïque fariza'ik *a.* nach *s.* pharisä'isch.

pharisaïsme farizaï'ßm *m* 1. pharisä'ische Lehre. 2. *fig.* Scheinheiligkeit *f*, Heuchelei *f*.

pharisien farizjɛ̃ [hebr.] *m* 1. Pharisä'er 2. *fig.* Scheinheilige r.

pharmaceutique farmaßötik' [zu pharmacie] I *a.* nach *s.* pharmazeu'tisch; Apothe'ker...; s. code II *f* Pharmazeu'tik, Apothekerkunst.

pharmacie farmaßi' [W. grch. pharmakon Heilmittel] *f* 1. art Apothe'kerkunst. 2. boutique Apothe'ke. 3. ~ de poche tragbare Arzneimittelsammlung

pharmacien farmaßjɛ̃ [pharmacie] *s.* a. *a.* ♂e Pharmazeu't, Apothe'ker.

pharmacologie ♑ ⚗ farmakolɔʒi' [grch.] *f* Apothekerwissenschaft

pharmacopée ♑ ⚗ farmakopö'e (= codex).

pharmacopole ♑ ⚗ farmakopɔ'l [grch.] *m* Pillendreher verächtlich od. scherzhaft für Apothe'ker

Pharnabaze farnaba'z Pharnabazos persischer Satrap 4. Jhr. v. Chr.

Pharnace farnaß *m* Pharnakes bis. Sohn des Mithridates.

Pharsale farßa'l *f* 1. ♀ Pharsa'lus *n* Stadt in Thessa'lien, Sieg Cäsars über Pompe'jus, 48 v. Chr. 2. *La Pharsale* Pharsa'lia *n pl.* episches Gedicht von Lucan über diesen Sieg usw.

pharyngite ♑ ✻ farɛ̃ʒi't [pharynx] *f* Schlundkopfentzündung

pharyngoscope ♑ ✻ ~goßkɔ'p [grch.] *m* Schlundkopfspiegel.

pharyngotomie ♑ ✻ ~gotomi' [grch.] *f* Schlundkopfschnitt *m*.

pharynx ♑ farɛ̃ks [grch. pharynx Schlund; uhd. brechen, bohren] *m an.* Schlundkopf.

Phase[1] ♀ fa'z *m* *antiq* Pha'sis Fluß in Kolchis, jetzt Rio'ni.

phase[2] fa'z [grch.] *f* Pha'se: a *ast.* Stellung eines Körpers, dessen Beleuchtung in einer gewissen Zeit wechselt; b *fig.* Wandlung, Entwicklungsstufe.

phaséole ♑ ❀ (faseo'l [grch.] *f* = haricot 1

phasianidés ♑ faßjanide' [lt. vgl. fr. faisan] *m pl.* *orn.* faßa'nenartige Vögel

Phéacie ♀ feaßi' [grch.] *f* *antiq* Phäa'kia, Insel der Phäa'ken.

phéacien feaßjɛ̃ [Phéacie] *a.* nach *s.* und *s.* ♂e *myth.* phäa'kisch; Phäa'ke *f*: Phäa'kin.

Phébé febe' [grch.] *f* 1. *myth* Phoe'be Mutter der Leto; b Beiname der Artemis. 2. *poét.* Mond *m*.

Phébus febü'ß [grch.] *m* 1. *myth.* Phoebus, Apo'llo; Sonnengott, *poét.* auch Sonne *f*. 2. ♀ Schwulst; donner dans le ♀ schwülstig sein oder werden; auch faire le ♀ den Galanten spielen *Syn.* s. amphigouri.

Phédon fedõ' *m* *antiq* Phaedon grch. Philosoph aus Elis und Stifter der Elischen Schule; Freund des Sokrates

Phèdre fɛdr *antiq.* I *f* Phädra Theseus' Gattin. II *m* Phä'drus: a röm. Fabeldichter, † 44 nach Chr; b Sammlung seiner Fabeln

Phémie femi *f* Euphemia.

phénate ♑ ⚗ fena't [grch.] *m* tarbonsaures Salz.

Phénicie ♀ fenisi' *f* *antiq.*: la ~ Phönizien *n* Küstenstrich Syriens zwischen Libanon und Mittelmeer.

phénicien fenisjɛ̃ I *a.* nach *s.* u. ♀ ♂e phöni'zisch; Phöni'zier. II *m* Phöni'zisch *n*, phöni'zische Sprache.

phénique ♑ ⚗ fenik' [zu phénol] *m* acide ~ Karbolsäure *f*.

phéniquer ♑ ⚗ fenike' *v.t.* in Karbolsäure eintauchen, mit K. tränken.

phénix fenikß [grch.] *m* 1. Phönix (fabelhafter Vogel). 2. *fig.* in ihrer Art einzige Verkörperlichkeit oder Sache.

phénol ♑ ⚗ fenɔ'l [W. grch. phainein glänzen] *m* Phenol *n* Desinfektionsmittel

phénoménal fenomenal' *a.* ♂e nach *s.* phänomenal: a Erscheinungs...; b *fig.* wunderbar.

phénomène fenomä'n [W. grch. phainein glänzen, erscheinen] *m* Phänome'n *n*: 1. (Natur-)Erscheinung *f*. 2. *fig.* wahres Wunder; Wunderkind *n*. 3. P sonderbarer, überspannter Kerl *Syn.* s. apparition

phénoménologie ↘ (fenomenologi') *f* Phänomenologie, Erscheinungslehre (Lehre v. den Erscheinungen im Gegensatze zur Erforschung der sie hervorbringenden Ursachen).

phiale (fjal) [grch.] *f* Phiale (flaches henkelloses Gefäß bei den alten Griechen).

Phidias (fi'diaß) *m* Phidias (größter grch. Bildhauer, † um 432 vor Chr.).

☞ **phil...** (fil... , **philo...** ↘ (filo...) [grch.] *in Zssgn:* ...liebend, ...freund.

philadelphe (filadä'lf) [grch. philos Freund, adelphos Bruder] *m* Anhänger e-r geheimen Verbindung unter dem ersten Kaiserreich.

Philadelphie ♀ (filadalfi') *f* Philade'lphia *n* (Stadt in den Vereinigten Staaten von Nordamerika).

philanthrope (filgtro'p [grch.] *m* und *a.* Philanthro'p, Menschenfreund; menschenfreundlich.

philanthropie (‿tropi') *f* Philanthropie, Menschenliebe. [pisch.]

philanthropique (‿pi'k) *a.* philanthro'pisch.

philanthropisme (‿pißm) *m* 1. Syste'm *n* der Philanthro'pen. 2. *mor.p.* Humanitä'tsdusel.

philatélisme *m.*, **philatélie** *f* (filateli'ßm, ‿li') [grch. philos liebend, ateleia Steuerfreiheit, das Freimachen] Philatelie, Briefmarken-wissenschaft, -wesen *n*.

philatéliste (‿teli'ßt) *s.* Philatelist, Briefmarkensammler.

Philémon (filemg') [grch.] *m myth.* Philе'mon (Gatte der Bau'tis, wurde mit dieser zugleich in einen Baum verwandelt).

philharmonique (filarmoni'k) [grch.] *a.* philharmo'nisch, musikliebend; société *f* ‿ Liedertafel, Gesangverein *m*.

philhellène (filellä'n) [grch.] *a.* u. *s.* griechenfreundlich; Griechenfreund, Philhelle'ne *f*: ‿helle'nin.

philhellénisme (filellenißm) *m* Philhelleni'smus, Vorliebe *f* für die modernen Griechen.

philibeg (filibä'g [schott.] *m* auf dem Bauche getragene Tasche von Netzwerk (bei den Bergschotten).

Philinte (filg't) [grch.] *m* Phili'nth(as); *fig.* (nach *M.Mi.*) Allerweltsfreund.

Philippe (fili'p [grch.] *m* Philipp(us); ‿ le Hardi Philipp der Kühne (Herzog von Burgund, † 1404); *f.* philippine².

Philippes ♀ (‿) *m antiq.* Phili'ppi *n* (Stadt in Mazedo'nien; Schlacht 42 vor Chr.).

philippin (filipg') *m* Anhänger König Philipps im Spanischen Erbfolgekriege.

Philippine¹ (filipi'n) **I** *f* Philippi'ne (Bn.). **II** *a.* (nach *s.*) ♀ îles *f pl.* ‿s Philippi'nen (inseln) im Ostindischen Archipel.

philippine² ‿ [*corr.* aus dtsch Vielliebchen, Philippchen] *f* Vielliebchen *n*; faire ‿ avec q. mit j-m ein Vielliebchen essen; bonjour, ♀ (oder: bonjour, Philippe) guten Morgen, Vielliebchen.

philippique (filipi'k) [grch.] *f* **1.** ♀s *pl.* die *Phili'ppicae* (Demo'sthenes' Reden gegen Philipp von Mazedo'nien); weitS. *les* ♀s de Cicéron Ciceros phili'ppische Reden *pl.* (gegen Anto'nius). **2.** Phili'ppika, heftige sati'rische Rede.

Philippot F (filipo') *s.* ▽ Phi'lippchen *n* (*f*: Philippi'nchen *n*).

Philistin (filißtg') *m* **1.** *antiq.* Phili'ster (Volksname). **2.** ♀ Phili'ster (deutscher Studentenausdruck; ehm. Spießbürger).

philo... (filo... [grch.] *s.* phil.

Philoctète (filoktä't) *m myth.* Philokte'tes (Gefährte des He'rkules).

philogéniture ↘ (filoGenitü'r) [grch.-lt.] *f* Liebe zu den eigenen) Kindern oder Jungen.

philologie ↘ (filologi') [grch.] *f* Philologie, Sprach-wissenschaft, -forschung.

philologique ↘ (‿gi'k *a.* nach *s.* philolo'gisch, sprachwissenschaftlich.

philologue ↘ (‿lo'g *m* Philolo'g(e), Sprach-kundiger, -forscher.

philomathie ↘ (‿mati' [grch.] *f* Lern-, Wiß-begierde.

philomathique ↘ (‿mati'k *a.* lern-, wißbegierig; société *f* ‿ wissenschaftlicher Verein von Nichtfachleuten.

Philomèle (filomä'l) *f* **1.** *myth.* Philome'le (Schwester der Prokne wurde in eine Nachtigall verwandelt). **2.** *poét.* Nachtigall. [Heilige u. weibl. Vorname.]

Philomène (filomä'n) *f* Philo'mena.

Philon (filg' *m* Phi'lo (bed. jüdisch hellenischer Philosoph, 1. sæc.).

Philopœmen (filopemä'n *m* Philopö'men (griechischer Feldherr, Haupt des Achä'ischen Bundes, † 183 vor Chr.).

philosophal (filosofa'l) [philosophe] *a.* nur in der Alchimie: œuf ‿ Ei *n*, worin der Merku'r eingeschlossen ist; pierre ‿e Stein *m* der Weisen; *fig.* unmögliches Ding.

philosophe (filoso'f) [grch.] **I** *m* **1.** Philoso'ph, Weltweiser; *fig.* zufriedener, nicht aus seiner Ruhe zu bringender Mensch. **2.** engS. Freidenker. **3.** Oberprimaner (eines franz. Gymnasiums). **II** *a.* (nach *s.*) philoso'phisch; Philoso'phen...

philosophème ↘ (filosofä'm) [grch.] *m* Philosophe'm *n*, philoso'phischer Satz.

philosopher (filosofe') *v/i.* **1.** philosophieren. **2.** *fig.* grübeln, vernünfteln.

philosophie (filosofi') [grch. (zu fr. philosophe)] *f* **1.** Philosophie, Weltweisheit; *fig.* Lebensweisheit; ‿ naturelle Naturphilosophie. **2.** Grundsätze *m pl.*, Lehren *pl.*, philoso'phisches Syste'm. **3.** *fig.* Gelassenheit, Gleichmut *m*. **4.** oberste Klasse der franz. Gymnasien (= Oberprima in Norddeutschland); faire sa ‿, être en ‿ in Oberprima sitzen. **5.** ⊙ *typ.* Korpusschrift.

philosophique (filosofi'k) *a.* (nach *s.*) philoso'phisch.

philosophisme (filosofißm) *m* **1.** Sucht *f* Philosophie zu treiben. **2.** *mor.p.* Scheinphilosophie *f*.

Philostrate (filoßträ't *m* Philo'stratus (grch. Sophi'st, 3. sæc. nach Chr.).

philotechnique ↘ (filoteknik') [grch.] *a.* philote'chnisch, kunstliebend.

philtre (filtr) [grch.] *m* Phi'ltron *n*, Liebestrank, Liebeszauber.

Phinée (fine') *m myth.* Phi'neus: a) König von Salmunde'ssos in Thra'zien; b) Oheim der Andro'meda.

phlébolithe ↘ ⚗ (fleboli't) [grch.] *f* Phlebolі'th *m*, Aderstein *m*. [laßschnepper.]

phlébotome ↘ (fleboto'm) *m chir.* Aderlaß-

phlébotomie ↘ (‿tomi') [grch.] *f* **1.** *chir.* Aderlaß *m*. **2.** *an.* Aderzergliederung.

phlébotomiser ↘ † (flebotomize') *v/t.* (u. *a. chir.* zur Ader lassen (= saigner).

phlébotomiste ↘ (flebotomi'ßt) *m* und *a.* Aderlasser; Adernzergliederer; zur Ader lassend.

Phlégéthon (flegetg') [grch.] *m myth.* Phle'gethon (Feuerstrom der Unterwelt).

phlegmasie ↘ ⚗ (flägmazi [grch.] *f* Entzündung. [tique *l.*]

phlegmatique ↘ ⚗ (flägmati't) *a.* = flegmatique *l.*

phlegme ↘ (flägm) *m* = flegme.

phlegmon ↘ ⚗ (flägmg') [grch.] *m* Phlegmo'ne *f*, Entzündungsgeschwulst *f*.

phlegmoneux ↘ ⚗ (flägmonö') *a.* ▽ (nach *s.*) von der Art der Entzündungsgeschwulst.

phlogistique ↘ ⚗ (floglißti't) [grch.] *m* ehm. Phlo'giston *n* (das Gemeinsame der brennbaren Körper, wodurch ihnen Entzündlichkeit gegeben wird). [dung äußerer Körperteile.]

phlogose ↘ ⚗ (floge'z) [grch.] *f* Entzün-

phlox ↘ ⚗ (flox) [grch.] *m* Phlox *f*, Flammenblume *f*. [blätterchen *n*.]

phlyctène ↘ ⚗ (flikte'n) [grch.] *f* Hitz-

phobie ↘ ⚗ (fobi') [W. grch. phobos Furcht] *f* bange Furcht gewisser Kranken.

Phocée ♀ (foße') *f*: *antiq.* Phoka'a *n* (ionische Kolonie in Kleinasien).

phocéen (foßeg') [Phocée] *a.* (nach *s.*) u. *s.* ▽ phoka'isch; Phoka'er; *st.s.* (weil Marseille eine Kolonie von Phokäa war) aus Marseille; Marseiller.

Phocide ♀ (foßi'd) *f*: la ~ Pho'kis *n* (Landschaft Mittelgriechenlands).

Phocion (foßig') *m* Pho'kion (athe'nischer Feldherr, † 318 vor Chr.).

Phœbé, etc. (febe') *s.* Phébé, etc.

phonateur ↘ (fonatö'r) [zu phonétique] *a.* ▽ *physiol.*: appareil *m* ‿ Stimmapparat.

phonétique ↘ (foneti't) [W. grch. phone Stimme] **I** *a.* ☐ **1.** phone'tisch; Laut...; méthode *f* ‿ Lautiermethode. **II** *f* **2.** Gesamtheit der Laute einer Sprache. **3.** Phone'tik: a) (science ‿) Lautwissenschaft; b) (théorie des sons) Lautlehre.

phonique ↘ (foni't) [zu phonétique] **I** *a. phys.* pho'nisch; Schall... **II** *f* Pho'nik, Schallehre.

phono-cinématographe ↘ (fonoßinematogra'f) *m* Phonokinetoſko'p *n* (Verbindung von Phonogra'ph und Kinematogra'ph).

phonographe ↘ (fonogra'f) [grch. phonē Stimme, graphein aufschreiben] *m* Phonogra'ph, Sprechmaschine *f*.

phonographie ↘ (fonografi') *f gr.* Phonographie, Darstellung von Klangfiguren. [Phonoli'th, Klingstein.]

phonolithe ↘ (fonoli't) [grch.] *m min.*

phonologie ↘ (fonoloGi') [grch.] *f* Phonologie, Lautlehre.

phonomètre ↘ (fonomä'tr) [grch.] *m phys.* Schallmesser (Instrument).

phonomimie ↘ (fonomimi') [grch.] *f* Phonomimie (Nachahmung der Laute durch Gebärden).

phonomimique ↘ (‿mi'k) *a.* phonomi'misch; *gr.* méthode *f* ‿ Art Lautiermethode.

phonotélégraphe ↘ (‿telegra'f) [grch.] *m* Schreibfernsprecher. [Seehund (*Phoca*).]

phoque ↘ (fok) [grch.] *m zo.* Robbe *f*.

phosphate ⚗ (foßfa't) [phosphore] *m* pho'sphorsaures Salz.

phosphaté ⚗ (foßfate') *a.* pho'sphorsauer.

phosphore ⚗ (foßfo'r) [grch. phos Licht, phoros tragend] *m* (*abr.* P) Pho'sphor.

phosphoré ⚗ (‿fore') *a.* pho'sphorhaltig.

phosphorescence (‿räßßg'ß) *f phys.* Phosphoreszе'nz (selbständige Lichtentwickelung ohne merkliche Wärmeentwickelung); ‿ de la mer Meerleuchten *n*.

phosphorescent (fɔßforäßẽ) *a.* 7 (nach *s.* phosphoreszierend, selbständig leuchtend. ‖ acide *m* ~ pho'sphorige Säure.‖

phosphoreux ⚗ (fɔßforö') *a.* 7 (nach *s.* :‖

phosphorique (~rik') *a.* Pho'sphor enthaltend; Pho'sphor...; briquet *m* ~ chemisches Feuerzeug.

phosphorisation (fɔßforizaßjõ') *f* 1. ⚗ Verwandlung in pho'sphorsaures Salz. 2. *physiol.* Bildung von phosphorsaurem Kalk.

phosphoriser ⚗ (~rize') [phosphore] *v t.* ⓐ a phosphorisieren, mit Pho'sphor verbinden. ‖phorvergiftung *f.*‖

phosphorisme ✍ (fɔßforißm) *m* Phos=‖

phosphure ⚗ (fɔßfür') [phosphore] *m* Pho'sphorverbindung *f* mit e-m einfachen Körper; ~ de fer Phosphoreisen *n.*

phosphuré ⚗ (fɔßfüre') *a.* Pho'sphor...

Photin (fɔtẽ') *m* Photi'nus vanno'nischer Bischof, Ketzer, 4. Jhr.).

Photius (fɔßjüß') *m* Pho'tius Patriarch von Konstantino'pel, † 891).

photo F (foto') *f abr.* für photographie.

☛ **photo...** (foto.... [grch.] in Zssgn: Photo.... photo...; Licht..., licht...

photocalque (fotokalk') *m* Lichtpause *f.*

photochromatique (fotokromati'k) *a.* photochroma'tisch.

photochromie (~kromi') *f* Photochromie, Photographie in natürlichen Farben.

photo-électrique (fotoelektri'k) *a.* (nach *s.*) *phys.* elektrisches Licht verbreitend.

photogène ✍ (fotoschä'n' [grch.] *a. phys.* licht|erzeugend.

photogénique ✍ (fotojeni'k *a.* die chemischen Wirkungen des Lichts hervorbringend.

photographe (fotogra'f [photo..., grch. graphein einritzen, zeichnen schreiben] *m* Photogra'ph.

photographie (fotografi' *f* Photographie: a) (art) Lichtbildnerei; b) (produit) Lichtbild *n*; ~ instantanée Augenblicksphotographie.

photographier (fotografie' *v t.* 1 a photographieren; *fig.* getreu schildern.

photographique (fotografi'k *a.* photogra'phisch.

photogravure (fotograwü'r *f* Photograwü're, Kupfer= usw.Lichtdruck *m.*

photolithographie (fotolitografi') *f* Photolithographie, Übertragung der Photographie auf lithogra'phischen Stein.

photolithographique (fotolitografi'k *a.* pholotilhogra'phisch. ‖Lichtlehre.‖

photologie ✍ (fotoloschi' [grch.] *f phys.*‖

photomètre ✍ (fotomä'tr *m phys.* Photome'ter *n* od *m*, Lichtmesser (Instrument).

photométrie ✍ (fotometri' *f phys.* Photometrie, Lichtmeßkunst. ‖photome'trisch.‖

photométrique ✍ (fotometri'k *a. phys.*‖

photophobe ✍ ✍ (fotofo'b *a.* lichtscheu.

photophobie ✍ ✍ (fotofobi' [grch.] *f* Lichtscheu. ‖Lichtträger.‖

photophore ✍ (fotofo'r [grch.] *m opt.*‖

photopsie ✍ ✍ (fotopßi' [grch.] *f* Funkensehen *n.* ‖sphäre der Sonne.‖

photosphère ✍ (fotoßfä'r *f ast.* Licht=‖

photothérapie ✍ ✍ (fototerapi') *f* Lichttherapie, -heilverfahren *n.*

phototypie (fototipi') *f* 1. Phototypie, Lichtdruck *m*: a) Kunst, Photographien abdruckbar zu machen; b) — bibliographie b. 2. Lichtdruck bild *n*, *m.*

phototypique (fototipi'k) *a.* phototypisch; planches *f pl.* ~s Lichtdrucke *m pl.*

phragme ✍ ♀ (fragm' [grch.] *m* Querwand *f* einer Frucht.

Phraortès (fraortä'ß *m* Phraortes me'discher König, 7. Jhr. vor Chr.).

phrasaire ✎ (fraſä'r [phrase] *m* Buch *n* mit kurzen Sätzen für Schreibschüler.

phrase (fraſ' [W. grch. phrazo ich zeige, spreche] *f* 1. Satz *m*, Redensart, Redewendung; ~ faite hergebrachte Redensart; *fig.* varier la ~ etwas Abwechslung hineinbringen; sans ~ ohne weitere Redensarten, unbedingt. 2. ~s *pl* gezierte Redensarten, Phrasen; faiseur *m* de ~s Phrasendrechsler. 3. einem Schriftsteller eigentümliche Ausdrucksweise. 4. ♪ Tonsatz *m.*

phraséologie ✍ (fraseologi') [grch. phrasis Ausdrucksweise (s. fr. phrase), logos Rede] *f* Phraseologie: a *gr.* Sammlung von Sätzen und Redensarten; b in e-r Sprache, einem Schriftsteller eigentümliche Ausdrucksweise; *mv.p.* leere Phrasen *pl.*, Wortkram *m.*

phraséologique ✍ (fraseologi'k *a.* phraseologisch; accent *m* ~ Satzakzent

phraser (fraſe' [phrase] ⓐ a 1 *v t.* 1. in abgerundete Sätze bringen. 2. ♪ ~ la musique ein Musikstück gehörig abrunden. II *v/i.* 3. kurze Sätze bilden; in kurzen unverbundenen Sätzen schreiben; *mv.p.* Phrasen machen. 4. ♪ Tonsätze bilden.

phraseur (fraſö'r *s.* 7 g Phrasenmacher, Schönredner, Schwätzer.

phrasier ✝ (fraſe') *s.* und *a.* (nach *s.*, 7) b Phrasenmacher; phrasenhaft

☛ **phrén...** s. auch frén...

phrénique ✍ (frenik') [grch.] *a.* 1. *an.* Zwerchfell... 2. *physiol.* zum Begriffsvermögen in Beziehung stehend; Gehirn..., Seelen...

phrénologie ✍ (frenoloschi' [grch.] *f* Phrenologie, Schädellehre. ‖lo'gisch.‖

phrénologique ✍ (~loschi'k *a.* phrenolo=‖

phrénologiste, phrénologue ✍ (~schi'ßt, ~lo'g) *m* Phrenolo'g(e).

phrygane ✍ (frigan' [grch.] *f ent.* Köcherfliege.

Phrygie ♀ (frischi' *f*: la ~ Phry'gien *n.* (ehm. Landschaft in Kleinasien).

phrygien (frischẽ *a.* (nach *s.*) u. ♀ *s.* ⓜ Ephry'gisch; Phry'gier; bonnet ~ Jakobi'nermütze *f.*

Phryné (frine') [grch.] *f* 1. Phry'ne (schöne und geistreiche Buhlerin in Athen, 4. Jhr. vor Chr.). 2. *fig.* Buhlerin.

Phthiotide ♀ (ſiotid' *f antiq.*: la ~ Phthio'tis *n* (südlichster Teil Thessa'liens.

phtiriase *f*, **phtiriasis** *m* ✍ ✍ (ftirjä'z, ~rjaſ'ß [grch.] Läusekrankheit *f* (auch ~, Läusesucht *f.*

phtisie, ehm. **phthisie** ✍ ✍ (ftiſi' [grch. phthisis gʒ. von phthi(n)ō hinschwinden] *f* Schwindsucht; *f.* galopant.

phtisique ✍ ✍ (ftiſi'k *a.* und *s.* schwindsüchtig; Schwindsüchtige(r).

phylactère (filaktä'r) [grch.] *m* Amule'tt *n*, Ta'lisman; des juifs: Gebetriemen, Denkzettel, beim Beten umgebunden.

phylarque (filark' [grch.] *m antiq.* Phyla'rch, Vorsteher einer Volksabteilung; Befehlshaber einer Reiterschar

phyllithe ✍ (filit') [grch.] *f geol* Blattversteinerung, Blattabdruck *m.*

☛ **phyllo...** ✍ (filo... [grch.] in Zssgn: Blatt..., blatt...

phylloxéra ✍ (filoksera [grch.] *m inf* Wurzellaus *f*; ~ de la vigne Reblaus *f* (*Phylloxera vastatrix*).

phylloxéré ✍ (filoksere *a* von der Reblaus beschädigt ‖Phyllit(e).‖

physicien (fisißjẽ' [s. physique] *s.* 7 ei=‖

☛ **physico...** ✍ (fisiko... [grch.] in Zssgn: physikali'sch...

☛ **physio...** ✍ (fisio... [grch.] in Zssgn: Natur..., natur...

physiocrate ✍ (fisiokra't *m* Physiokra't.

physiocratie ✍ (fisiokraſi' [grch.] *f* Physiokratie (volkswirtschaftliche Lehre, die den Grund und Boden als die Quelle alles Reichtums ansah). ‖kra'tisch.‖

physiocratique ✍ (fisiokrati'k *a* physio=‖

physiognomonie ✍ (fisiognomoni' [grch.] *f* Physiogno'mik, Gesichts deutung, kunde. ‖physiogno'misch.‖

physiognomonique ✍ (fisiognomonik *a.*‖

physiognomoniste ✍ (fisiognomonißt *m* Physiogno'miker (studiert die Gesichtskunde oder schreibt darüber).

physiographie ✍ (fisiografi' [grch.] *f* Physiographie, Naturbeschreibung.

physiographique ✍ (fisiografi'k *a.* physiogra'phisch.

physiologie ✍ (fisiologi [grch.] *f* Physiologie, Lehre von den Lebenserscheinungen. ‖ physiolo'gisch.‖

physiologique ✍ (fisiologik *a.* (nach *s.*)‖

physiologiste ✍ (~gißt *m* Physiolo'g(e)

physionomie ✍ (fisijonomi' [physiognomonie] *f* Physiognomie: a Gesichtsausdruck *m*; b) *abs.* lebhafter Gesichtsausdruck; c) *fig.* Charakter *m*, Gepräge *n*. *Syn.* ↓ air².

physionomiste (~mißt *m* Physiogno'miker, Gesichtskundiger.

physique (fisik') [W. grch. physis Natur, natürliches Wesen] I *a* 1. physisch; (naturel) zur Natur gehörig; corporel körperlich 2. *phls.* sinnlich; matériel tatsächlich. 3. *h. n.* physikalisch, auf Physik bezüglich. II *f* 4. Physik Naturlehre; ~ expérimentale Experimentalphysik 5. in den collèges: Erfahrung III *m* 6. Konstitution Leibesbeschaffenheit *f*, Körper 7. extérieur d'une personne: das Äußere; au ~ äußerlich

☛ **phyto...** ✍ (fito... [grch.] in Zssgn: Pflanzen..., pflanzen...

phytolaque ✍ (fitolak' [grch.] *m* Kermesbeere *f*. ‖nique‖

phytologie ✍ (fitoloschi' *f* bota=‖

phytophage ✍ (fitofa'sch [grch.] *a* u. ~s *m pl. ent.* pflanzenfressend(e Käfer

phytotomie ✍ (~tomi' [grch.] *f* Pflanzenanatomie

phytozoaires ✍ (fitozoa'r [grch.] *m p* Pflanzentiere *n pl.*

pi (pi; hom. ~ pie' *m gr.* Pi *n* (griech. Konsonant) II. π; ♁ die Zahl Pi (Verhältnis der Peripherie zum Durchmesser) = 3,14159265...

piaffe ✝ (pjaf' *f* Großtuerei *f.*

piaffement (pjafmã' *m* Stampfen *n* des Pferdes mit dem Fuße; *mil.* Piaffieren *n*, stolzer Tritt auf der Stelle.

piaffer (pjafe' [piaffe] *v i.* 1 a 1. ✝ großtun. 2. stampfen vom Pferde; *mil.* piaffieren, stolz auf der Stelle treten

piaffeur (pjafö'r *a.* u. *s.* 7 g 1. Großtuer 2. cheval ~ piaffierendes Pferd

piaillard (pjajá'r *a.* nach *s.*) und *s.* ♀ kreischend, plärrend; Schreihals *m.*

piaillement *m.* **piaillerie** *f* F (pjajmą̃, pjajrí) [piailler] 1. immerwährendes Gepiepe. 2. Gekreisch *n*, Geschrei *n.*

piailler F (pjajé) [pie²] *v/i.* ⟨a⟩ 1. oiseau: immerwährend piepen. 2. kreischen, keifen, schreien. ‖Schreier.‖

piailleur F (pjajœ'r) *s.* ⟨g⟩ Schreihals *m.*‖

pian ✠ (pjã) [Sprache des fr. Guayana] *m* Frambösie *f*, Erdbeerpocken *f/pl.* Hautkrankheit der Neger in Mittelamerika; vgl. yaws. ‖*adv.* sehr sanft, sehr langsam.‖

piane-piane F (pjanepjane' [it., s. piano]‖

pianino 𝅘𝅥𝅮 (pjanino') [it.] *m* Pianino *n.*

pianissimo 𝅘𝅥𝅮 (pjanißßimo') [it. *sup.* von piano] *adv.* *abr.* PP) sehr leise; auch *m* (*s*) Piani'ssimo *n* (sehr leise ausgeführte Stelle). ‖Piani'st.‖

pianiste (pjanißt) *s.* Klavierspieler.‖

piano 𝅘𝅥𝅮 (pjano') [it. = eben, leise, von lt. planus = fr. plain] I *adv.* (*abr.* P.) 1. pia'no, leise. II *m* 2. (ehm. **~-forte,** pjanoforte' [it. forte stark] ♭ b) vgl. clavecin) Klavier *n*, Piano fo'rte *n*, Fortepia'no *n* ♮. 3. (♭ a) das Pia'no leise ausgeführte Stelle).

Zu 2: ~ en forme carré e tafelförmiges Piano; ~ de concert Konze'rtflügel; ~ droit, ~ à secrétaire, ~ vertical aufrechtstehendes Piano. Piani'no *n*; ~ oblique kreuzsaitiges Piano; ~ à queue Flügel; ~ à queue écourtée Stutzflügel; ~ organisé Piano *n* mit Physharmo'nika; jouer (ou toucher) du ~ Klavier spielen; être au ~ am Klavier sitzen; tenir le ~: a) auf dem Klavier begleiten; b) mit dem Klavier zum Tanze aufspielen.

piano-forte 𝅘𝅥𝅮 s. piano 2.

pianoter F (pjanote') [piano] *v/i.* ⟨a⟩ klimpern. ‖Klimperer.‖

pianoteur F (~tœ'r) *s.* ⟨g⟩ unermüdlicher‖

piastre (pjaßtr [it. (: fr. plâtre)] *f* Pia'ster *m* (Silbermünze verschiedener Länder u. von verschiedenem Werte); ~ d'Espagne, ~ forte) spanischer Piaster (etwa 4 Mark 30 Pf.); ~ turque türkischer Piaster (etwa 18 Pf.).

piat pja [pie] *m* junge Elster

piaulard P pjola'r *s.* ♀ Heuler, Schreier.

piaule F (pjōl *f* 1. (rosse) Mähre. 2. (logement Bude, Wohnung); (cabaret) Schenke, Kneipe.

piaulement (pjolmą̃, *m* Gepiepe *n*; F Plärren *n*, Quarren *n* (von Kindern).

piauler (pjolé) [lautmalend] *v/i.* ⟨a⟩ petits poulets: piepen; F enfants plärren, quarren.

piauleur F (pjolœ'r *a.* u. *s.* ⟨g⟩ piepend; plärrend, quarrend; Schreihals *m*, Schreibalg *m* od. *n.*

pible ⚓ (pibl) : **à ~** *adv* scheinbar aus einem Stücke; mât *m* à ~ Pfahlmast.

pibrock 𝅘𝅥𝅮 (pibrɔ̃k [gälisch] *m* 1. schottische Sackpfeife. 2. schottische Melodie für die Sackpfeife.

pic¹ (pik [lt.] *m* 1. ⚒ Hacke *f* (a. ✓), Picke *f*, Haue *f*; ~ à pointe Picke *f*, Spitzhacke *f*; ~ à tranche Breithaue *f*, -hacke *f*; ~ à tranche et à pointe Doppelhacke *f*, -haue *f*; Maurer usw.: Schellhammer 2. ♈ Vit. Bergspitze *f*; Horn *n*; *adv.* à ~ senkrecht, steil; s. aplomber 2; F: arriver à ~ gerade zur rechten Zeit ankommen; cela tombe à ~ dans un champ de trefle das kommt wie gerufen. 3. Pikenspiel: Sechziger; faire ~ e-n Sechziger machen (nachdem man ausgespielt und ohne daß der Gegner ein einziges Auge zählt, dreißig Augen zählen, wobei man von dreißig auf sechzig springt; faire q. ~ den Sechziger gegen j-n machen, *fig.* (j-n be)siegen; vgl. repic.

pic² (pik) [lt. picus = nhd. Specht] *m orn.* Specht (*Picus*).

pica ✠ (pika' [lt. pica = fr. pie (weil die Elster im Rufe steht, von allem zu essen)] *m* Gelüste *n* (Drang nach unnatürlichen Speisen [Kohle, Erde usw.] bei Schwangeren).

picadil ⊙ (pikadi'l) *m* Glasfabrikation: Herdglas *n*; zu dickflüssiges Glas.

picador (pikadɔ'r [span. = fr. piqueur] *m* Pikado'r (Reiter, der im Stiergefechte mit der Lanze angreift).

picage ⊙ (pikā'ʒ) [piquer] *m* Zeugenfabrikation: Durchstechen *n* des Musters auf Pergament.

picaillon (pikajõ [prov.] *m* 1. ehm. kleine Kupfermünze in Piemont, Heller (etwa 1 centime). 2. P avoir des ~s Geld od. F Moneten haben.

picard (pika' *a.* (nach *s.*) und ♀ *s.* ⟨f⟩ pika'rdisch) Pika'rde *f*: Pika'rdin; F *fig.* gerader ehrlicher aber etwas hitzköpfiger Kerl ‖ehm. nordfranzösische Provinz.‖

Picardie ♈ (pikardi') *f*: la ~ die Pikardie‖

picaresque (pikarɛ̃'sk) [v. span. picaro Taugenichts] *a.* Schelmen... (von Lustspielen, Romanen, in denen der Held ein Schelm ist).

piccolo (pikolo' [it. (= klein)] *m* 1. Boston: Pi'kkolo *n* (Spiel eines gegen drei, wobei man nur einen Stich machen darf). 2. 𝅘𝅥𝅮: a) kleine Pickelflöte *f*; b) petit bugle) Art Blechblasinstrument *n.* 3. P Art leichter Wein.

pichenette F (pichnä't) *f* Nasenstüber *m.*

pichet (pichä' [v. mlt. bicarium gV. entlehnt nhd. Becher, v. lt. baca Weinbeere] *m* 1. Kanne *f*, Krug für Wein usw. 2. ehm. Art Salzmaß *n.*

pichon (pichõ') [prov.] *m* kleines Kind.

pickpocket (pikpoká't) [engl.] *m* Taschendieb. ‖Schlosse.‖

picolet ⊙ (pikolä') *m* Riegelhaken im‖

picon ✱ (pikõ' *m* nach dem Fabrikanten benannter) Bittere r.

picorée (pikore' [span. pecorea gV., von pecorear Vieh stehlen : fr. pécore] *f* 1. Beute; aller à la ~ auf Beute ausgehen. 2. Honigsammeln *n.*

picorer (pikoré' [picorée] ⟨a⟩ I *v/i.* 1. (aller en maraude) auf Beute ausgehen. 2. (faire des profits illicites) unerlaubten Gewinn machen. 3. oiseau: s-e Nahrung suchen; abeille: Honig sammeln. II *v/t.* aufpicken.

picoreur (pikorœ'r *m* 1. Marodeur, Dieb 2. F Plagia'tor, literarischer Dieb.

picot (piko') [pic¹] *m* 1. Splitter 2. ⊙ Fischerei: mittelmaschiges Sackgarn; Spitzenfabrik: Zäckchen *n.* 3. ⚒ Spitzeisen.

picotage (pikotá'ʒ) *m* 1. Anpicken *n* der Früchte. 2. ⚒ Keilloch *n.*

picotant (pikotą̃' *a.* ♀ reizend, prickelnd.

picotement (pikotmą̃' *m* Prickeln *n*, Stechen *n* usw. vgl. picoter.

picoter (pikoté' [piquer] ⟨a⟩ I *v/t.* 1. prickeln, stechen, kitzeln, in die Augen beißen 2. becqueter) an picken von Vögeln 3. F *fig.* auf j-n stichelu 4. ⚒ ~ un enveloppe einen wasserdichten Schacht Ausbau verkeilen. II se ~ F aufeinander stichelu.

picoterie (pikotri') *f* Stichelei.

picoteuse ⊙ (pikotø'z) [picot] *f* Spitzenfabrikation: Zäckchenmacherin.

picoteux ⚓ (pikotø') *m* Fischerfahrzeug *n* mit einem Kütter u. zwei viereckigen Segeln.

picotin (pikotę̃' *m* Metze *f* (Hafer); P *fig.* Essen *n.* ‖Stelle, Fleck *m.*‖

picoture (pikotü'r) [picoter] *f* angepickte‖

Picpus (piküß, *m* 1. ♱ ehm. e-e Vorstadt v. Paris, Kloster u. Seminar v. Franziskanern. 2. ♀ *rel.* Büßer vom dritten Franziskanerorden. ‖pikri'nsaures Salz.‖

picrate ♈ ⚗ (pikrá't) [zu picrique] *m*‖

picrique ♈ ⚗ (pikri't) [grch.] *a.*: acide *m* ~ Pikri'n-, Bitter säure *f.*

picte (pikt) *a.* u. ♀ *s.* *antiq.* piktisch; Pikte *f*: Pittin); les ♀s *pl.* die Pikten teutsches Volk in Kaledo'nien; muraille *f* des ♀s Piktenwall *m* im Norden Englands

picton P (pikt̃' [piquer] *m* herber (säuerlicher) Wein, Säuerling.

pie¹ (pi; *hom.* pl. pis) [lt. pica gV.] I *f* 1. *orn.* Elster (*Pica*); *fig.* trouver la ~ au nid e-n glücklichen Fund (od. Fang) machen. 2. ♀ fromage 1. II *m* schwarz und weiß gescheckte Färbung III *a. inv.* u. *s.* (*f* ~) vom Pferd u. von der Kuh: weiß und schwarzhaarig (wie die Elster weiße und schwarze Federn hat), weiß und rotgelb; (cheval ~ Scheck e *f* *m* ~ *m* bai Braunscheck e *f*) *m.*

pie² ~) [lt. pius gottgefällig, fromm] I *a.* nur in: œuvre *f* ~ milde Stiftung, frommes Werk. II ♀ *s.* Pius *m*, Pia *f.*

pièce (pjäß) [zu petit ?] *f* 1. partie d'un tout) Stück *n* als Teil e-s Ganzen); (fraction) Bruchstück *n* ♮. 2. (objet formant un tout) Stück *n* (als Ganzes od. als einzelnes Exemplar) ♮. 3. gros morceau de viande) Stück *n* (als Speise); ~ de résistance viel hergebendes Stück Fleisch; *fig.* Hauptsache; *thé.* Zug-, Kassen-stück *n*; vgl. a. ~ de bœuf unter bœuf 2. 4. petit morceau d'étoffe, etc.) Fleck *m*, Flicken *m* zum Ausbessern; ~ d'estomac Brustlatz *m*; F mettre la ~ à côté du trou verkehrte Mittel anwenden. 5. (tonneau) Stückfaß *n*; ~ de quatre Stückfaß *n* von vier Oxhoft Inhalt; ~ de vin Stück *n* Wein. 6. ~ (anatomique anatomisches Präpara't. 7. ~ de bétail Stück *n* Rindvieh; ~ de volaille ~ de gibier Stück *n* Federvieh Stück *n* Wild; ces chevaux coûtent cinq cents francs ~ diese Pferde kosten Stück für Stück 500 Franken; j'ai payé ces pêches 20 centimes ~ ich habe diese Pfirsiche 20 Centimes das Stück bezahlt. 8. (partie d'un logement) Zimmer *n*, Gemach *n*; ~ d'honneur Prunkgemach *n*. 9. (monnaie) Geldstück *n*; (pourboire Trinkgeld *n* ♮. 10. (document) Aktenstück *n*, Urkunde; ~ à l'appui, ~ justificative Beleg *m*. Beweisstück *n*; j. conviction 2. 11. (œuvre) Geistes-Werk *n*, bsd. ~ de théâtre) Theaterstück *n* ♮. 12. (tour Possen *m*, Streich *m*; faire ~ à q. j-m e-n Streich od. Possen) spielen; emporter la ~ unpassend scherzen, sehr beißend sein 13. F *fig.* ~ (personne Person; drôle Kerl *m*; bonne ~, schlimme Hexe. 14. (échecs) ~s *pl.*: ~ alle Figuren. Puppen;

... [illegible] die Offiziere. 15. ~ de rechange Einsatzstück *n*, Ersatzstück *n* eines Musikinstrumentes. 16. ~ *artill.* ~ de canon Geschütz *n*; ~ à tir courbe Steilfeuergeschütz *n*. 17. ~ *frt.* ~s détachés Außenwerke *n pl.* *Syn.* morceau Stück als Teil eines Ganzen; pièce Stück als Ganzes für sich betrachtet.

Zu 1: ~ de bois: a Stück *n* Holz; b Stück *n* Zimmerholz als Maß; ~ de viande Stück *n* Fleisch; ~ d'avoine Haferschlag *m*; ~ de blé Kornfeld *n*; ~ d'eau Teich *m*; ~ de terre zusammenhängendes Stück Land; F *fig.* ajuster (ou accommoder) q. de toutes ~s j-m tüchtig mitspielen, j-n gehörig zurichten; être fait de ~s et de morceaux aus lauter Stückeln bestehen od. zusammengesetzt sein; mettre en ~s in Stücke (zer)schlagen od. zerreißen; *fig.* mettre q. en ~s kein gutes Haar an j-m lassen, j-n herunterreißen; tailler en ~s l'armée ennemie ... niederhauen, ... in die Pfanne hauen.

Zu 2: ~ de toile Stück *n* Leinwand; être payé à la ~ nach dem Stück bezahlt werden; travailler à la ~, aux (ou à ses) ~s auf Stück (od. im Akkord) arbeiten; *typ.* berechnen; *adv.* ~ à ~ Stück für Stück; tout d'une ~: a aus einem Stück; b sans grâce ohne Anmut; c raide steif, unbiegsam; d in einem Stücke fort; dormir tout d'une ~ ununterbrochen F in einer Tour) schlafen.

Zu 9: ~ de cent sous Fünffrankenstück *n*; être près de ses ~s: a schlecht bei Kasse sein; b geizig sein; donner la ~ à q. j-m ein Trinkgeld geben, j-m etwas in die Hand drücken.

Zu 11: ~ à tiroirs ~ épisodique Schubladenstück *n* dessen Akte wie ohne innern Zusammenhang sind; petite ~ komisches Nachspiel nach e-m größern Drama *fig.*; ~ de musique Musikstück *n*.

piécette pjeˈsɛt [pièce] *f* 1. kleines Münzstück 2. Peseta (spanische Münze; etwa 80 Pf).

pied pje [lt. pes *gén.* pedis > ahd. Fuß] *m* 1. *an.* Fuß *m*; 2. *zo.*: a Tier-Fuß; *ch.* Lauf, d'un automate etc Hand *f*; ~ de devant (de derrière Vorder-Hinter-Fuß; bête *f* à quatre ~s vierfüßiges Tier; ~ d'aile I ℣, grue 1, mouche I ℣; b cheval: ~ du montoir linker Vorderfuß; ~ hors du montoir rechter Vorderfuß; faire ~ neuf einen neuen Huf bekommen. 3. *ch.* trace Fährte *f*, Fuß-Spur *f*. 4. d'une plante: Stengel, Blumenstock; d'un arbre: Stamm; d'œillet Nelkenstock; acheter sur ~ auf dem Halme vom Weine: auf dem Stocke kaufen. 5. (piédestal) Fuß, unterer Teil v. etwas; ~ d'une lettre I ℣, mur I perdre I ℣; ~ du lit Fußende, ~ des Bettes; au ~ du lit zu Füßen des Bettes. 6. ~ de roi *abr.* P. Fuß, Schuh (Langenmaß = 325 Zentimeter; Zollstab ℣. 7. *fig.* proportion Maß *n*, Verhältnis *n*, Fuß ℣. 8. *mét.* Vers-Fuß; vers *m* de six ~s sechsfüßiger Vers. 9. *géom.* ~ d'une perpendiculaire Fußpunkt einer Zentrechten (Punkt, in dem eine auf eine Linie oder Ebene gefällte Senkrechte diese trifft) 10. *peint.* Art Gattung *f*; donner plus de ~ ... mehr Neigung geben. 11. ~ *typ.* Zeilung *f*. 12. *phot.* Stativ *n*.

Zu 1: a coup *m* de ~ Fußtritt *m*; F ne pas se donner des coups de ~ sich selbstgefällig rühmen; gens de ~ Fußvolk *n*, Fußsoldaten *m pl.*; valet *m* de ~ Fußbedienter, Lakai; b être sur un ~ d'amitié avec q. auf freundschaftlichem Fuße mit j-m stehen; avoir bon ~, bon œil noch kräftig od. rüstig sein; ~ bot Mensch mit e-m Klumpfuß; *fig.* avoir les ~s chauds in der Wolle sitzen; P ~s à dormir debout Plattfüße; ~ droit gauche rechter linker Fuß; s. auch gauche I ℣; de ~ ferme festen Fußes; s. auch ferme I 2 ℣; à ~s joints s. joindre I; prendre q. au ~ levé: a j-n im Augenblick abfassen, wo er weggehen wollte; b e. von j-m verlangen, ohne ihm Zeit zur Überlegung zu lassen; avoir le ~ marin seefest sein; F *fig.* nicht aus der Fassung geraten; F ~ de nez s. nez I ℣ b; avoir les ~s nickelés sich weigern, etwas zu tun; marcher ~s nus barfuß gehen (syn nu-pieds); ~ plat Plattfuß; F *fig.* Mensch niederer Herkunft, gemeiner Mensch; à ~ sec trockenen Fußes; c aller du même ~, gleichen Schritt halten; F aller de son ~ gaillard léger ou mignon auf Schusters Rappen reiten; il y a un ~ man hat Grund (im Wasser); avoir toujours un ~ en l'air immer in Bewegung sein; s. étrier I ℣; avoir un ~ dans la fosse mit e-m Fuße im Grabe stehen; faire des ~s et des mains pour ... alles versuchen, um ...; s'échapper ~s, weichen, davonlaufen; *fig.* nachgeben; F lever le ~ ausreißen, durchbrennen (bis von Kasse etc); mettre ou tenir à q. le ~ sur la gorge j-m großen Zwang antun; mettre ~ à (ou en) terre abfassen, aussteigen; *x* Kommando: ~ à terre! Abgesessen!; prendre ~ (im Wasser) Grund haben; *fig.* festen Fuß fassen; prendre ~ sur qc. auf et. *dat.* fußen; sortir de la maison les ~s devant zu Grabe getragen werden; tenir ~ à (ou en) ... bouleversement vorsichtig; le ~ à ~ das vorsichtige Fortschreiten; être à ~ keinen Wagen od. *fig.* keine Stelle haben; *fig.* mettre q. à ~ j-n kaltstellen (des Amtes entsetzen); trois généraux furent mis à ~ ... wurden kaltgestellt; s. chaussure, épine 2 ℣; se jeter tomber aux ~s de q. sich j-m zu Füßen werfen, j-m zu Füßen fallen; F *fig.* mettre au ~ du mur in die Enge treiben; de ~ en cap (... cap vom Scheitel bis zur Sohle, von oben bis unten; F ne pas se moucher du ~ (o. du coude) s. Haare auf den Zähnen haben; b (Holz) fein, dick usw; depuis la tête jusqu'aux ~s (de la tête aux ~s vom Scheitel bis zur Sohle, von Kopf zu Fuß; *fig.* vollkommen; F en ~ in amtlicher Tätigkeit, aktiv; être mis en ~ angestellt werden; peindre en ~ in ganzer Figur malen; portrait *m* en ~ Bild *n* in ganzer Figur, Ganz-, Voll-, Fuß-, Stock-, Knie-bild; logé sur ~ en auf e-m Fußgestelle stehend

piège [lt. pedica > afrz. Fessel] *m* Falle *f*; ~ à [illegible]; dresser un ~ à q. j-m e. Falle stellen; ~ [illegible]

legen; tomber (ou donner) dans le ~ in die Falle gehen; *prv.* qui tend un ~ aux autres y tombe lui-même wer andern eine Grube gräbt, fällt selbst hinein.

pie-grièche (pigri[i]ä'sch) *f* ⑥a 1. *orn.* Würger *m* (*Lanius*). 2. F zänkisches Weib, Xanthi'ppe.

pie-mère, *pl.* nicht gbr. (pimä'r) [mère pie[2] weil sie das Gehirn umwickelt, wie eine fromme Mutter ihr Kind)] *f an.* weiche (oder gefäßreiche) Gehirnhaut.

Piémont ♀ (pjemg') [it. Piemo'nte eig.: am Fuß der Berge] *m*: le ~ Piemont *n* (ehm. italienisches Fürstentum).

piémontais (~mgtä') I *a.* (nach *s.* u. ♀ *s.* 7) piemonte'sisch; Piemonte'se *f*; Piemonte'sin. II *m* ⊙ *charp.* Schrotsäge *f*.

Piérides (pjeri'd) *f pl. myth.* Pieri'den: a) die neun Töchter des Königs Pieros, die mit den Musen wetteifern wollten und von Apo'llo in Elstern verwandelt wurden; b) Beiname der Musen, weil sie auf dem Berge Pieros geboren sind.

pierraille (pjärä'j) [pierre] *f* grober Kies; Straßenbau: Steinschlag *m*.

Pierre[1] (pjär) [grch.] *m* Pe'trus, Pe'ter; saint ~ der heilige Petrus; ~ l'Ermite Peter von Amiens († 1115); F ~ l'échouriffé Struwwelpeter.

pierre[2] (pjär) [lt. (v. Grch.) petra gW.] *f* 1. Stein *m* ♃. 2. ~ précieuse Edelstein *m*; ~ fausse unechter Edelstein. 3. ~ tombale) Grabstein *m*. 4. ♂ Stein *m*, bsd. ~ (de la vessie) Blasenstein *m*; avoir la ~ mit dem Steine behaftet sein; tailler q. de la ~ j-m den Stein schneiden, j-n am Stein operieren.

Zu 1: a) ~ à aiguiser Schleif-, Wetz-stein *m*; ~ angulaire Eckstein *m* (auch *fig.*); ~s concassées Schotter *m*, Steinschlag *m*; ~ de meule, ~ (de) meulière Mühlstein *m*; ~ milliaire Meilenstein *m*; ~ de taille Quaderstein *m*; b) *phm.* ~ à cautère Ätzstein *m* (geschmolzenes Ätzkali); ~ infernale Höllenstein *m* (geschmolzenes salpetersaures Silberoxyd); c) *min.* ~ atmosphérique Meteo'rstein *m*; ~ à briquet, ~ à feu, ~ à fusil Feuerstein *m*; ~ calcaire Kalkstein *m*; ~ des cendres Aschenziehe'r *m*, Turmali'n *m*; ~ de Chypre Asbe'st *m*; ~ de cochon Stinkstein *m*; d'évêque Amethy'st *m*; ~ à plâtre = gypse; ~ pesante Schwerspat *m*; ~ ponce Bimsstein *m*; ~ de touche Probierstein *m* (a. *fig.*); d) *fig.*: ~ fondamentale Grundstein *m*; ~ de scandale, ~ d'achoppement Stein *m* des Anstoßes; se battre à coups de ~ mit Steinen aufeinander werfen; F être comme une ~ verstummen; faire d'une ~ deux coups zwei Fliegen mit einer Klappe schlagen; P il gèle à ~ fendre es friert Stein und Bein; F jeter une ~ (ou des ~s) dans le jardin de q. auf j-n sticheln; ce mot est une ~ jetée dans mon jardin das gilt mir, das ist auf mich gemünzt; tout le monde lui jette la ~ jedermann fällt über ihn her; poser la première ~ den Grundstein legen *Syn.* s. fondement; trouver des ~s dans son chemin auf Hindernisse stoßen; *prv.* ~ qui roule n'amasse pas (de) mousse am rollenden Stein wächst kein Moos.

pierrée (a. **pierré** *m* ⊙ pjäre') [pierre] unterirdisches Wassergerinne (statt der Dränröhren).

pierreries (pjär[ə]ri') [pierre] *f pl.* Edelsteine *m pl.*; (joyaux) Geschmeide *n*.

Pierrette[1] (pjärä't) [Pierrot] *f* Pierrette (Frau des Pierrot im Hanswursttostüm).

pierrette[2] (~ [pierrot 5] *f* Sperlingsweibchen *n*.

pierrette[3] (~ [pierre] *f* Steinchen *n*.

pierreuse P (pjärö'z) *f* Gassendirne.

pierreux (pjärö') [pierre] *a.* ♃d (nach *s.*) steinig, steinicht; ♂ blasensteinartig; auch *m* Steinkranke r.

pierrier (pjärje') [pierre] *m* 1. ehm. ⚔ Mörser zum Schießen mit Steinkugeln. 2. ⚔ und ⚓ Drehbasse *f*.

pierrière ⚔ (pjäriä'r [pierre] *f* ehm. Art Wurfmaschine.

pierrot (pjäro') [Pierre] *m* 1. ♀ Peterchen *n* (Bn.). 2. ♀ Pierrot, Hanswurst in weißem, langärmeligem Anzuge, mit gepreßter Liebhaber. 3. (imbécile) Dummkopf; (individu quelconque) Kerl. 4. (costume) großer Halskragen mit breiten Falten. 5. F Spatz, Sperling = moineau 1). 6. F Weißwein. [perlure.]

pierrures (pjärü'r [pierre] *f pl. ch.* =

piétage ⚓ (pjetä'j [piéter] *m* Abming *f* zur Messung des Tiefganges eines Schiffes).

piété (pjete') [lt. pietas gW., von pius (s. fr. pie[2])] *f* 1. dévotion Frömmigkeit; (crainte de Dieu) Gottesfurcht; livre *m* de ~ Andachtsbuch *n*. 2. ♀ *myth.* und *poét.* Pietas, Göttin der Frömmigkeit. 3. (respect) Pietät, Ehrerbietung; (amour) Liebe; ~ filiale kindliche Liebe. *Syn.* (1) s. bigotisme.

piéter (pjete') [pied] ① f I *v. i.* 1. Kugel- und Kegel-spiel Fuß (od. Mal) halten (den Fuß auf die bezeichnete Stelle halten). 2. *ch.* laufen (von Rebhuhn und Wachtel). II *v. t.* 3. zum Widerstande aufreizen; aufstacheln. 4. ⚓ die Abming am Vorder- und Hinter-steven machen (vgl. piétage). 5. ⊙ ~ le drap das Tuch ausfüttern und dessen Wolle aufkrempen. 6. ~ le gazon den Rasen kurz abschneiden. III se ~ sich auf die Hinterbeine setzen; *fig.* sich steifen (contre gegen *acc.*).

piétin (pjetg') [pied] *m* = fourchet 3.

piétinement (pjetinmg') *m* Stampfen *n*.

piétiner (pjetine') [pied] *v. i.* und *v. t.* (1a) mit den Füßen stampfen od. treten; ~ sur place nicht von der Stelle kommen (auch *fig.*).

piétisme (pjetiſsm [piété] *m rl.* Pieti'smus, Frömmelei *f*; weitS. Muckertum *n*.

piétiste (pjetiſst [piété] *a. u. s., rl.* pieti'stisch; Pieti'st, Frömmler; weitS. Mucker. [*m* F Landbriefträger.]

piéton (pjetg') [pied] *s.* ⑦c Fußgänger; *f*

piètre F (pjätr) [lt. pedester zu Fuß (gehend)] *a.* (meist vor *s.*) □ armselig, schofel.

piètrerie F (pjätrəri') *f* Armseligkeit.

pieu (pjö; *hom.* pieux) [lt. palus gW. (vgl. fr. pal)] *m* ⑤b 1. Pfahl; ~x *pl.* de garde Eisbrecher *sg.* vor einer Brücke usw. (= brise-glace). 2. F Bett *n*; aller au ~ zu Bett gehen.

pieuvre (pjövr) [polype vgl. poulpe] *f* 1. *zo.* achtarmige Tintenschnecke (*Sepia octopodia*; weitS. = poulpe. 2. F *fig.* anspruchsvolle ♀, unersättliche ♀ Weib oder Lore'tte.

pieux (pjö, *hom.* pieu) *a.* (vor *s.* u. *hom.* pieu) [lt. pius] fr pie[2]] 1. dévot fromm, gottesfürchtig; legs ~ Vermächtnis *n* zu frommen Stiftungen. 2. respectueux ehrfurchtsvoll; filial) kindlich. [folben.]

pif[1] P (pif) *m* (dicke) Nase *f*; P Zinken, Löt

pif[2] (pif) [schallnachahmend] *int.*: pif, paf! piff paff! (Schuß); s. paf I.

piffard P (pifa'r [pif[1]] *a.* und *s.* (Mensch *m*) mit einer durch Dicke oder Röte auffälligen Nase. [Dickwanst *m*, Fresser.]

piffre *m*, ~sse *f* P (pifr, pifrä'ß [it.] *s.* [

piffrer P (pifre') [piffre]: se ~ Da sich vollfressen, sich vollstopfen

pige (pig) *f* 1. willkürlich angenommene Maßeinheit *f*; das Maß selbst. 2. *typ.* Aufgabe, Pensum *n* (für e-n Setzer (30–42 Zeilen in der Stunde). 3. P faire la ~ à q. schneller arbeiten als j., es besser als j. machen. 4. F (heure) Stunde; (an) Jahr *n*; (prison) Gefängnis *n*; portefeuille) Brieftasche.

pigeon (pigg') [lt. pipio, *gén.* pipionis (Piepvogel, junge Taube, zu pipare = fr. piper)] *m* 1. *orn.* Taube *f* (*Columba*) ♀. 2. F *fig.*: a) Gimpel (der sich prellen läßt); plumer un ~ einen rupfen; j. colombier 1; b) ~ privé Polizeispion, der zur Teilnahme an einem Komplo'tt beauftragt ist. 3. *fig.* aile *f* de ~ Taubenflügel *m* (Art Frisur). 4. Kinderspiel: ~ vole! alles was Federn hat, fliegt (hoch)! 5. *av.* Taube *f*. 6. ⊙ kleines Holzstück im spitzen Winkel einer Einfassung.

Zu 1: ~ mâle Tauber; œuf *m* de ~ Taubenei *n*; tir *m* aux ~s Taubenschießen *n*; ~ bonlant Kropftaube *f*; ~ à capuchon Schleiertaube *f*; ~ casqué Helmtaube *f*; ~ fuyard, ~ de fuite Feldflüchter; ~ messager ou voyageur Brieftaube *f*; service *m* des dépêches par ~s voyageurs Brieftaubenpost *f*); ~ mondain Feldtaube *f*; ~ petit ramier Holztaube *f* ~ ramier, ~ à collier Ringeltaube *f*; ~ de volière Schlagtaube *f*.

pigeonne (pigo'n) *f* 1. weibliche Taube. 2. F *co.* Täubchen *n*, junges Weib.

pigeonneau (pigono') [pigeon] *m* ⑥b junge Taube, Täubchen *n*.

pigeonner (pigone') [pigeon] *v. t.* (1a) 1. ⊙ Maurerei: den Gips mit Hand und Kelle auftragen. 2. F rupfen, betrügen.

pigeonnier (pigonje') [pigeon] *m* 1. Tauben-haus *n*, -schlag. 2. F hochgelegene Wohnung.

piger (pije') [pige] ① I *vt.* 1. Pfropfenspiel: ausmessen, welches Geldstück dem Pfropfen am nächsten liegt; im Segeln einen andern zu überho'len suchen. 2. P sehen, bewundern; F ~ la vignette etwas Ergötzliches mit Wohlgefallen betrachten. 3. P ~ un rhume sich einen Schnupfen holen; ~ un voleur einen Dieb abfassen; se faire ~ sich abfassen lassen. II se ~ sich schlagen.

pigment (pigmg') [lt. pigmentum Färbestoff] *m* Pigme'nt *n* (Farbstoff der Haut, der Haare usw.).

pigne (pinj') [span. (: fr. pignon[2].)] *f* 1. Tannenzapfen *m*. 2. ⊙ *métall.* (Gold- oder Silber-kuchen *m* nach Abtreibung des Quecksilbers).

Pignerol ♀ (pinjəro'l) *m* Pinero lo (Stadt in Piemont ehm. Staatsgefängnis

pignocher ▫ (pinjoche [épinocher, reetymlogt von peigner] *v.i.* 1a lässig essen

pignon[1] (pinjõ [lt. pinna Mauerzinne] *m* 1. △ Giebel; *fig.* avoir ~ sur rue ein eigenes Haus haben. 2. ⊙: a roue dentée Triebrad *n*, Ritzel, kleineres Zahnrad; b *serr.* Nuß *f*.

pignon[2] (pinjõ [lt. pinus ... fr. pin] *m* Pi'nienmuß *f*; gros ~ d'Inde schwarze Brechnuß (Frucht von *Jatropha curcas*).

pignoratif (pignoratif [lt.] *a.* ⁷e: contrat ~, Pfandvertrag.

pignouf P (pinjuf *m* 1. garçon cordonnier, Schuster lehrling, -junge. 2. (rustre) (Bauern-)Lümmel, Flegel. 3. (avare) Geizhals, F Filz.

pigoche (pigoʃ *f* Mühlenspiel *n* (bei dem es darauf ankommt, mit einem Geldstücke ein anderes aus einem Kreise herauszuwerfen).

pigou ⚓ (pigu [pic] *m* eiserner Schiffsleuchter mit Spitzen zum Feststecken in die Wand usw.

pigrièche (pigri[j]ä'ʃ) *f* = pie-grièche.

pilage (pila'ʒ [piler] *m* Zerstampfen *n*.

pilaire ♈ (pilä'r [lt. pilus Haar ... fr. poil] *a. anat.*: système *m* ~ Haarsystem *n*.

pilastre (pila'str [it.; von lt. pila Pfeiler ... fr. pile[1]] *m* 1. △ Pila'ster, mit viereckiger Wand-)Pfeiler; en ~, figurant des ~s pfeilerförmig. 2. *serr.* Ständer (eines durchbrochenen Eisenstücks zwischen Gitterfächern).

Pilate (pila't *m* Pila'tus; j. Ponce[1].

pilau *pl. ors.* (pilo'; *hom.* pilot, auch **pilaf** (pila'f [türk.] *m* Pi'lau, Pi'law (in Fett abgetochter Reis mit Fleisch oder Muscheln).

pile[1] (pil [lt. pila Pfeiler; vgl. fr. pilier] *f* 1. Haufe(n) *m*, Stoß *m*; une ~ de bois d'écus, etc. ein Stapel Holz, Taler usw.; en ~ übereinander geschichtet; faire une ~ de qc., mettre qc. en ~, et. aufschichten. 2. ⚖ ehm. Einsatzgewicht *n*. 3. △ Brückenpfeiler *m*. 4. *phys.* ~ galvanique, ~ voltaïque, ~ de Volta vo'ltaische (od. galva'nische) Säule; j. ange 4. 5. *int.* ~! bauz! (wenn etwas fällt od. entzweigeht).

pile[2] ⊙ (~) [lt. pila Mörser, von pinsĕre zerstoßen] *f* Papierfabrikation: Stampftrog *m*, Holländertasten *m*; Tuchfabrikation: Walkstock *m*.

pile[3] ⊙ (~) [lt. pilum Wörferkeule ... fr. pile[2]] *f* 1. Reib-, Quetschstein *m*; P flamquer une ~ à q. j-n gehörig durchbleuen. 2. *num.* ✝ Münz-Stempel *m*; jetzt: Rückseite einer Münze, Schriftseite; *fig.* à ~ on face aufs Geratewohl.

pilée ⊙ (pile' [piler] *f* Stampfevoll.

piléiforme ♈ (pileifo'rm [lt.] *a.* und ~s *m pl. zo.* hutförmige Schildkiemer).

piler (pile' [pile[3]] 1a 1 *v.t.* stampfen, zerstoßen, zermalmen; poivre pilé gestoßener Pfeffer; F *fig.*: ~ *abs.* tapfer radeln; ~ du poivre: a' an Ort treten, ohne zu marschieren, ✕ auf der Stelle treten; b im Sattel hüpfen; c schlecht arbeiten; d von einem Abwesenden Schlechtes reden. II se ~ gestoßen usw. werden

pilerie ⊙ (pilri' [piler] *f* Stampfhaus *n*, -werkstatt.

pilette ⊙ (pilɛt [piler] *f* Walktratze.

pileur (pilœ'r *s.* ⁷g 1. Stampfer. 2. ⚒ ~ de lin Austragstempel *m*.

pileux (pilö [lt. pilosus gs. von pilus Haar ... fr. poil] *a.* ⁷d nach s. von Tieren und Pflanzen: haarig; Haar...

pilier (pilje' [s. lt. pila Pfeiler ... fr. pile[1]] *m* 1. △ Stut(z)pfeiler, Stütze *f*; *a. fig.*, a Säule *f*; ~ butant Strebepfeiler. 2. F *fig.* Stammgast; c'est un ~ de cabaret er liegt stets in der Kneipe; ~ d'église fleißiger Kirchengänger. 3. ehm. Schandpfahl = pilori. 4. *man.* ~s *pl.* Pila'ren zwei Pfosten in der Bahn, zwischen denen das Pferd gewisse Gangarten erlernt. 5. ⊙ *horl.* ~s *pl.* Zäunchen *n pl.* zum Auseinanderhalten der Platten. 6. *an.* ~s *pl.* du voile du palais Doppelfalte *f* des Gaumensegels.

pillage (pija'ʒ [piller] *m* 1. Plündern *n*, Plünderung *f*; livrer ou mettre au ~ der Plünderung preisgeben; F il semble qu'il revienne du ~ er sieht wie ein Strauchdieb aus; F tout y est au ~, es geht alles drunter und drüber. 2. *fig.* Stehlen *n*, bsd. litera'rischer Diebstahl, Plagia't *n*.

pillard (pija'r [piller] ⁷ 1 *a.* nach s. räuberisch; chien ~, bissiger Hund. II *s.* Plünd|erer *f*: Plünd[r]erin; *litt.* Plagia'tor.

piller (pije') [lt. pilare die Haare ausraufen *fig.* berauben, von pilus Haar ... fr. poil] 1a 1 *v.t.* 1. ville: aus plündern, brandschatzen; ~ q. j-n berauben. 2. *litt.* aus fremden Büchern stehlen. 3. *ch.* pille! pack an! II se ~ einander ausplündern.

pillerie F (pijri' [piller] *f* Dieberei; ~ extorsion Erpressung.

pilleur (pijœ'r *s.* ⁷g = pillard II

piloir ⊙ (pilwa'r [piler] *m* Weißgerberei: Tauchstange *f*.

pilon ⊙ (pilõ' [piler] *m* Stampfe *f*, Stößer, Reibekeule *f*; Handramme *f* zum Feststampfen der Erde; Glasfabrikation: Rühreisen *n*; mettre un livre au ~ ein Buch einstampfen lassen.

pilonner ⊙ (pilone' [pilon] *v.t.* 1a 1. stampfen, stoßen; terre: feststampfen. 2. Glasfabrikation: umrühren.

pilori (pilori' *m* ehm. Pranger, Schandpfahl; mettre q. au ~, j-n an den Pranger stellen (a. *fig.*; être au ~, am Pranger stehen.

pilorier (pilorje') [pilori] *v.t.* 1a ehm. an den Pranger stellen (auch *fig.*).

piloselle ♀ (pilozɛ'l [lt. pilosus ... fr. pileux] *f* gemeines Habichtskraut *Hieracium pilosella*).

pilosité (pilozite' [zu pileux] *f* Behaartheit.

pilot (pilo'; *hom.* pilau) [pile[1]] *m* 1. △ Grund-Pfahl. 2. ⊙ Orgelbau: Hämmerchen *n*.

pilotage[1] △ (pilota'ʒ) [piloter[1]] *m* Pfahlwerk *n*, Pfahlrost; action Einrammen *n* der Pfähle

pilotage[2] ~ [piloter[2]] *m* 1. ⚓: a art Steuermannskunst *f*; b action Lotsendienst. 2. F Geld *n* usw. für e-n Führer.

pilote ⚓ (pilo't [it.] *m* 1. Lotse, Pilo't, Steuermann; *arr.* u. *fig.* Führer. 2. Atlas, der Seekarten und Küstenansichten enthält. 3. *a. a.*: bateau ~, Lotsenfahrzeug *n*. 4. *ichth.* Lotsenfisch, Pilot (*Naucrates*). 5. *a. a.*: drap ~, starkes Tuch.

piloter[1] (pilote') [pilot] 1a 1 *v.t.* Pfähle einrammen. II *v.t.* verpfählen.

piloter[2] (pilote' [pilote *v.t.* 1a 1] ⚓ lotsen. 2. F herumführen

pilotin[1] (pilotɛ̃ [pilot] *m* Fuchs(s), Mal(l)er Pfahl im Fischzaun

pilotin[2] ⚓ ~ [pilote] *m* Steuermanns|junge, -lehrling

pilotis △ (pilotɪ [pilot] *m* pieu, pilot Grundpfahl; un *pl.* ensemble de pieux Pfahlgrund *sg.*

Pilsen (pilzɛ̃n *m* Pilsen *n* Stadt und Bier

pilulaire (pilülä'r [zu pilule] I *a. phm.* pillenförmig; Pillen... II *m rel.* ⚓ strument *n*, um Pferden eine Pillen einzugeben.

pilule (pilü') [lt. pilŭla gs. *dim.* v. pila Ball (aus Haaren), von pilus Haar ... fr. poil] *f phm.* Pille; *fig.* avaler la ~, a etwas Lügnerisches, Unsinniges glauben; b in den sauren Apfel beißen; il a été contraint d'avaler la ~, er hat die Pille verschlucken müssen; j. dorer 2.

pilulier (pilülje') [pilule] *m phm.* Pillenbrett *n*.

pimbêche F (pɛ̃bɛ'ʃ [pincer le bec] *f* schnippische u. dabei hochnäsige Person; faire la ~, schnippisch sein

piment (pimɑ̃' [lt. pigmentum Färbemittel ... fr. pigment, von pingere ... fr. peindre] *m* 1. ♀: a Beißbeere *f*, spanischer Pfeffer Frucht und Pflanze, *Capsicum*; b ~ des Anglais, ~ de la Jamaïque Pime'ntbaum *Pimenta*; condiment: englisches Gewürz, Nelkenpfeffer Pime'nt *m* od. *n*. 2. *fig.* Würze *f*.

pimenter (pimɑ̃te') [piment] *v.t.* 1a mit Pime'nt zubereiten; pfeffern (a. *fig.*).

pimpant F (pɛ̃pɑ̃' [zu pipe an] *a* ♈ nach s.) fein geputzt; herausgeputzt; auch *m*; faire le ~, den Stutzer spielen.

pimpesouée ✝ (pɛ̃pəsuе' [zu pimpant u suave] *f* Zierätschen *n*.

pimprenelle ♀ (pɛ̃prənɛ'l [it.?] *f* Wiesenknopf *m* (*Sanguisorba*); ~ commune, petite ~, Biberne'lle, Becherblume, Nagelkraut *n* (~ *mineure*); grande ~, Blutkraut *n*, gemeiner Wiesenknopf, Wiesenbiberelle (~ *officinalis*).

pin ♀ (pɛ̃; *hom.* j pain [lt. pinus gs.] *m* Kiefer *f* (*Pinus*); ~ sylvestre gemeine Kiefer, Föhre *f* (*P. sylvestris*); ~ pignon, ~ parasol Pi'nie *f* (*P. pinea*); pomme *f* de ~, Kienapfel *m*, -zapfen *m*.

pinacle (pina'kl) [*dim.* von lt. pinna Mauerzinne (: fr. pignon)] *m* 1. △ Zinne *f*, Spitzsäule *f*. 2. F *fig.* Gipfel; mettre q. sur le ~, porter q. au ~, j-n übermäßig loben, j-n bis in den Himmel erheben.

pinacothèque ♈ (pinakotɛ'k) [grch. pinax *gén.* pinakos) Brett, Gemälde theke Aufbewahrungsort] *f* Pinakothe'k, Gemäldegalerie (bsd. die zu München).

pinasse ou **pinace** ⚓ (pina'ʃ [zu lt. pinus ... fr. pin] *f* Pina'sse schmales mastreiches Schiff von verschiedenem Umfange

pinçage (pɛ̃sa'ʒ *m* Abkneifen *n*, Abbrechen *n* unnützer Schößlinge.

pinçard (pɛ̃sa'r [pince] *a* nach s. u. *rel.*: (cheval) ~, Spitzengänger.

pince (pɛ̃s [pincer] *f* 1. Kneifen *n*, Kneipen *n*, Zwicken *n*; n'avoir pas de ~ nicht gut greifen od. fassen (von e-m Instrumente); avoir bonne ~ e-n guten Griff haben; ✕ mesurer ~ à ~, zu knapp meißen; F être sujet à la ~: a gern zugreifen; b leicht gestohlen werden können; craindre la ~, fürchten abgefaßt

zu werden 2. Zange zu verschiedenem Gebrauche; pour arranger le feu Feuerzange; petite ~ à épiler, etc. bid. chir. Pinzette; à linge, etc.: Klemme, Klammer mit Sprungfeder; ~ à couper Beiß-, Kneifzange; ~ à percer Lochzange; ~ de dentiste Zahnzange. 3. ~s pl. d'écrevisse Krebs-Scheren; auch fig. Zangen 4. (~ pour pantalon) Hosenhaken m, -raffer m. 5. zo. ~s pl. Schneidezähne m pl. der Grasfresser. 6. d'un cheval, etc.: vorderer, unterer Teil des Hufes. 7. ⊙ Brechstange; ~ monseigneur Brecheisen n der Diebe. 8. Schneiderei: spitz zulaufende Falte.

pincé pɛ̃sé [pincer] I *a.* 1. geziert. II *m* 2. ♪ = pizzicato. 3. geziertes Wesen.

pinceau pɛ̃só [lt. penicillum gB., *dim.* von penis Schwanz] *m* 1. Haar-Pinsel; weiß. Büschel *m* od. *n*, Quaste *f*; coup *m* ou trait *m* de ~ Pinselstrich; vivre de son ~ vom Malen leben. 2. manière de peindre Malweise *f*. 3. *fig.* Darstellung *f*, Schilderung *f*; F donner un vilain coup de ~ à q. j-n anschwärzen. 4. ▭ (Schreib-) Feder *f*. [mit dem Pinsel ausbessern.]

pinceauter ⊙ pɛ̃sóté [pinceau] *v. t.* ① a)

pince-balle pɛ̃sbalə *m* ehm. Kugelzange *f*.

pincée pɛ̃sé *f phm. abr.* P. Fingerspitzevoll; ~ de tabac Prise Tabak.

pince-étoffe ⊙ (pɛ̃setɔ́f) *m* ⑥c Stoffdrücker bei der Nähmaschine. [*m f*.]

pince-fil pɛ̃sfil *m* ⑥c Fadenklemme *f*

pincelier pɛ̃slié [pinceau] *m peint.* Pinseltrog. [fuchser, Knauser, Knicker.]

pince-maille F pɛ̃smáj *m* Pfennigfuchser, Knauser, Knicker.

pincement pɛ̃smã [pincer] *m* Kneifen *n*; Abkneifen *n* der Zweigspitzen.

pince-nez pɛ̃sné *m* ⑥c Pincenez *n*, Kneifer, Klemmer, Zwicker. [klemme *f*.]

pince-notes pɛ̃snót *m* ⑥c Briefklemme *f*.

pince-pantalon (pɛ̃spɑ̃talɔ̃) s. pince 4.

pincer pɛ̃sé [zu dtsch pfetzen?] ① k I *v/t.* 1. serrer entre les doigts: kneifen, kneipen, zwicken, klemmen; ~ les joues à q. j-n in die Backen kneifen; *fig.* ~ q. au bon endroit j-n an der rechten Stelle fassen; ~ en riant unter dem Scheine des Scherzes unangenehme Wahrheiten sagen vgl. pince-sans-rire; P la ~ à q. j-m die Hand drücken. 2. bourgeons, etc.: abknipsen, abkneifen. 3. (serrer avec des tenailles) klemmen, mit der Zange fassen; *abs* ces tenailles ne pincent plus diese Zange faßt nicht mehr. 4. F *fig.* ~ les lèvres, ~ le bec spröde tun. 5. vêtement: einschnüren; cette robe lui pince bien la taille dieses Kleid macht ihr eine sehr dünne Taille. 6. F (surprendre) auf frischer Tat ertappen; se faire ~ sich ertappen usw. lassen; nous voilà pincés da haben wir's! 7. causer de la douleur Schmerz verursachen (*dat.*). 8. blâmer) tadeln. 9. ♪ pizzikato spielen indem man die Saiten e-s Streichinstrumentes mit e-m Finger schnippt. 10. ⚓ ~ le vent den Wind abkneifen. II *v. i.* 11. F stark sein, scharf sein, beißen (v. Moürich usw.; froid pince dur es ist schneidend kalt. 12. ~ de la guitare Gitarre spielen; *fig.* ~ de la harpe hinter Schloß und Riegel sitzen Anspielung auf die eisernen Stangen an Fenstern. 13. P en ~ pour qc. Geschmack für et. *acc.* od. Lust zu et. *dat.* haben; en ~ pour q. in j-n verliebt sein. III se ~ 14. getuifen usw. werden; sich kneifen usw. 15. sich klemmen.

pince-sans-rire F pɛ̃ssɑ̃rir *m* ⑥c 1. Schelm *bo.p.*, Schalk. 2. F Polizist.

pinceter pɛ̃sté [pincette] *v. t.* ③c: ~ q. j-m mit e-r kleinen Zange die Haare ausrupfen.

pincette (pɛ̃sét [pince] *f* (meist ~s *pl.*) 1. (pour arranger le feu Feuerzange; F on ne le toucherait pas avec des ~s man möchte ihn nicht mit der Zange anfassen, so schmutzig ist er; F baiser q. à la ~ ou en ~ j-m einen Kneifkuß geben. 2. à épiler Haar-, Bart-zange, Pinzette. 3. ⊙ kleine Kneifzange, Pinzette. 4. ▭ Lichtschere.

pinceur pɛ̃sœ́r *s.* ⑦g Kneifer.

pinchart (pɛ̃ʃá'r [zu pincer?] *m* Feldstuhl, Klappstuhl.

pinçon pɛ̃sɔ̃ ; *hom.* pinson) [pincer] *m* 1. Kneifmal *n*, blauer Fleck. 2. ⊙ Vorschuh am Griffe e-s Hufeisens. [zwicken.]

pinçoter pɛ̃sɔté [pincer] *v/t.* ① a)

pinçure ⊙ pɛ̃sü'r [pincer] *f* Falte im Tuch.

Pindare pɛ̃dá'r *m* Pi'ndar (griechischer Lyriker, 521–441 v. Chr.). [*s.* pinda'risch.]

pindarique pɛ̃darí'k [Pindare] *a.* nach) **pindariser** ✎ pɛ̃darizé' [Pindare] *v. i.* ① a geziert reden; schwülstig schreiben.

Pinde ⛰ (pɛ̃d *m* Pi'ndus (dem Apollo u. den Musen heiliges Gebirge in Griechenland; *poét.* le dieu du ~ Apollo; habitants ou nourrissons) *m/pl.* du ~ Dichter.

pinéal ♈ (pineá'l [W. lt. pinus = fr. pin] *a.* ⑤c *an.* tannenzapfenförmig; glande ~e Zirbeldrüse.

pineau ⑤b ou **pinot** 🍷 pino' [pin wegen der Ähnlichkeit der Traube mit einem Tannenzapfen] *m* Art feine Wein-Rebe.

pinède *procS.* pinä'd [pin] *f* Kiefern-, Fichten-wald *m*. [gehölz *n*.]

pineraie (pinrä') [pin] *f* Kiefern-, Fichten-)

pingouin (pɛ̃gwɛ̃') [W. lt. pingnis fett, feist?] *m orn.* Alk *Alca*.

pingre F pɛ̃gr [lt. piger träge?] I *a.* tuck'e rig, F filzig. II *s.* Knauser, F Filz *m*.

pingrerie F (pɛ̃grəri' *f* Knauserei, Pfennigfuchserei.

pinier ♀ (pinje' *m* Pi'nie *f* = pin pignon.

pinière (pinjä'r [pin] *f* Kiefern-, Fichten-pflanzung. [fichten-tragend.]

pinifère ♈ pinifä'r [lt.] *a.* kiefern-)

pinine ♈ (pini'n [pin] *f* Kiefern-, Fichten-harz *n*. [~ Pini'nsäure *f*.]

pinique ♈ ⚗ pini'k [pin] *a.*: acide *m* ~

pinnace ⚓ ✎ (pina'ß) *f* = pinasse.

pinné ❦ (pine' [lt.] *a.* gefiedert.

pinnifère, pinnigère ♈ pinnifä'r, ~jä'r) [lt.] *a.* und ~s *m pl. ich.* mit Flossen; Flossenfische. [förmig.]

pinniforme ♈ (pinnifó'rm [lt.] *a.* flossen-)

pinnipède ♈ pinnipä'd [lt.] *a.* und ~s *m pl. zo.* mit Flossen; Flossenfüßler, Robben auch *fig.*).

pinnule ♈ (pinnü'l [lt.] *f* 1. *ich.* kleine Flosse. 2. ❦ Blättchen *n*. 3. *ast.* Dioptер *m*.

pinot s. pineau.

pinque ⚓ pɛ̃k [ndl.] *f* Pinte (Art Segelschiff im Mittelländischen Meer).

pinson (pɛ̃sɔ̃ ; *hom.* pinçon) [zu dtsch Fink] *m orn.* Fink e' *Fringilla*; ~ commun Buch- od. Edel-)fink *F. cœlebs*; s. gai 1.

pinsonnée pɛ̃sɔné' [pinson] *f ch* nächtlicher Fang kleiner Vögel.

pintade pɛ̃tad [port. pintada gB u. fr. peinte] *f orn.* Perlhuhn *n* *Numida*.

pintadeau (pɛ̃tadó' *m* ⑤b junges Perlhuhn

pinte (pɛ̃t ; *hom.* peinte, *f* des *p'p.* v. peindre) *f* Pinte (ehm. Flüssigkeitsmaß, nach den Gegenden verschieden, in Paris = 0,931 Liter; s. chopine 2, pot 2; ~ boire ~ sich berauschen; se faire une ~ de bon sang sich etwas zugute tun. [trinken.]

pinter P (pɛ̃té') *v/t.* und *v/i.* ① a tüchtig (

piochage (pjoʃa'ʒ) *m* 1. ⊙ u. ⚒ das Hacken mit dem Karste. 2. F fleißiges Arbeiten.

pioche (pjoʃ) [pic] *f* 1. ⊙ u ⚒ Hacke, Karst *m*. 2. F eifrige Arbeit.

piocher (pjoʃe') [pioche] ① a I *v/t.* 1. um-, auf-hacken. II *v/i.* 2. hacken. 3. F emsig od. tüchtig arbeiten; a. *v/t.* ~ son examen zum Examen ochsen oder büffeln. 4. Domino-spiel: kaufen müssen. III se ~ aufgehackt usw. werden. [grimpereau.]

piochet (pjoʃä') [piocher] *m orn.* —)

piocheur (pjoʃœ́'r) *s.* ⑦g 1. Hacker, Schanzgräber. 2. F *fig.* sehr fleißiger Schüler od. Student.

piocheuse ⚒ (pjoʃœ́z) *f* Hackmaschine zum Aufhacken des Bodens.

piochon ⊙ (pjoʃɔ̃) [pioche] *m* 1. kleine Hacke. 2. *charp.* Querart *f*.

piolet pjolä') [: pioche] *m* Eispickel.

piolle F (pjol) *f* = piaule 2.

pion (pjɔ̃ [lt. pedo (*gén.* pedonis der Großfüßige, von pes = fr. pied] *m* 1. jeu d'échecs: Bauer; jeu de dames: (Brett-) Stein; mener un ~ à dame in die Dame ziehen; s. damer 2. 2. dans l'Inde: Bediente(r) zu Fuß. 3. F (maître d'études) Repetent, Studienaufseher, Beaufsichtiger der Schüler in den Arbeitsstunden. 4. *procE.* = bouvreuil.

pioncer P (pjɔ̃sé' *v/i.* ① k schlafen.

pionceur P (pjɔ̃sœ́'r) *a.* u. *s.* ⑦g schläfrig; Schlafmütze *f*. [arbeit *f*.]

pionnage ⚒ (pjonáʒ) *m* Schanzgräber-)

pionner (pjoné' [pion] *v/i.* ① a 1. jeu de dames: so viel Steine verlieren, als man nimmt. 2. jeu d'échecs: viele Bauern schlagen. 3. ⚒ Schanzen usw. aufwerfen.

pionnier ⚒ (pjonjé' [pion (eig. Fußgänger)] *m* 1. Schanz-arbeiter, -gräber; *fig.* Pionier, Bahnbrecher; erster Ansiedler in Amerika. 2. Angehöriger e-r Strafkompagnie.

pioupiou P (pjupju) *m* Infanterist, Linienfoldat; simple ~ Gemeine(r).

pipe (pip) [piper] *f* 1. (Tabaks-) Pfeife; s. nom 11; fumer la ~ die) Pfeife rauchen; F *fig.* fumer sans ~ et sans tabac wütend sein; se soucier d'une chose autant que d'une ~ cassée sich nichts aus e-r Sache machen; P casser sa ~ sterben. 2. ehm. Pipe (großes Faß von 1½ Mud: vgl. muid). 3. ♪ Schalmei'.

pipeau (pipo') [*dim.* von pipe] *m* ⑤b 1. ♪ Rohrpfeife *f*, Hirtenflöte *f*, Schalmei' *f*. 2. *ch.* Lockpfeife *f*; ~x *pl.* Leimruten *f/pl.* 3. F *fig.* ~x *pl.* Kniffe.

pipée (pipe') [piper] *f* 1. *ch.* Vogelfang *m* mit der Lockpfeife u. mit Leimruten. 2. F *fig.* ✎ Betrug *m*.

pipelet F (piplä') [♀ Name eines Pförtners in Mystères de Paris v. Eugène Sue] *s.* ⑦c Pförtner, Hauswart *m*.

piper (pipe') [lt. pipare piepen] ① a I *v/i.* 1. piepen, pfeifen; P *fig.* ne pas ~ schweigen. 2. (vgl. pipée) auf e-r Lockpfeife pfeifen 3. ✎ rauchen. II *v/t.* 4. *ch.* mit

der Lockpfeife fangen. 5. F *fig.* hintergehen (bzd. beim Spiele). 6. ~ des dés des cartes Würfel (Karten fälschen.

pipéracé ✕ (piperaße') [W. lt. piper = fr poivre] *a.* u. ~**es** *f pl.* pfefferartige Pflanzen.

piperie (pipri) [piper] *f* Betrug *m* (bzd. beim Spiel).

pipet (pipä) [piper] *m orn.* Wiesenpieper (*Anthus pratensis*).

pipette (pipä't) [pipe] *f* 1. F (Tabaks-) Pfeifchen *n*. 2. ⚗ Saugeglas *n* (Art Stechheber).

pipeur (pipör') *s.* (♈ ♃; ♄ 1. *ch.* Vogelsteller *m* mit der Lockpfeife. 2. *fig.* Falschspieler, Betrüger.

pipi[1] (pipi [piper] *m orn.* Pieper (*Anthus*); ~ des buissons Baumpieper *Anthus trivialis*).

pipi[2] ~ ([Verdoppelung v. pi in pisser] *m enf.*: faire ~ Pipi machen). ‖Vögel usw.)

pipiement (pipimą) *m* Gepiepe *n* (kleiner)

pipier[1] (pipje') [piper] *v i.* 1a piepen.

pipier[2] (~) [pipe] *a.* ⑦b nach *s.* Tabaks Pfeifen...

pipoir (pipoa'r) *m* (Lock-)Pfeife *f*.

piquage (pikā'ʒ) *m* 1. ⊙ ~ de bottines Stiefelstepperei *f*. 2. ✓ Eindringen *n* der Pflugschar in den Boden. 3. △ Rauhen *n* der Steine.

piquant (piką') [piquer] I *a.* ⑦ mit n nach *s.*) *adv.* **piquamment** ↖ [pikama'] 1. (qui pique) spitzig, stachelig *a.* ♀, stechend. 2. *fig.* (au goût) prickelnd, pikant, den Geschmack reizend. 3. *fig.* vent, froid: scharf, schneidend. 4. *fig.* (mordant) verletzend, beißend, anzüglich; paroles ~es Stichelreden. 5. *fig.* (spirituel) geistreich, durch Mutterteil, Witz anziehend. 6. *fig* (attrayant) anziehend; une femme ~e eine reizende Frau. II ♀ *m* 7. (aiguillon, i. bs) Stachel (auch *fig.*). 8. das Pikante, das Scharfe.

pique (pik) [piquer] I *f* 1. (arme de main) Pike, Spieß *m*. 2. (longueur) Pikenlänge; F *fig.* être à cent ~s au-dessus (au-dessous) de q. (de qc.) weit über (unter) j-m (et.) stehen; F *fig.* vous en êtes à cent ~s! weit gefehlt! 3. ✕ ehm. Pikenier *m*, Pikenträger *m*. 4. *fig.* Pik'e *f*, *m*, Groll *m*, kleiner Zwist. II *m* Kartenspiel: Pik *n* der französischen, Grün *n* der deutschen Spielkarten; roi *m* (dame *f*) de ~ Pikkönig in; jouer (du) ~ Pik (od. Schippen) ausspielen; j. as 3.

piqué (pike'; *hom.* piquer) [piquer] *m* 1. Steppstich. 2. ✱ Pikee (baumwollenes Zeug). ‖lecker, Schmarotzer.)

pique-assiette F (pikąßiä't) *m* ⑥c Teller-

pique-feu (pikfö') *m* ⑥c Schür[eisen *n*.

pique-mine ⊙ (pikmi'n) *m* ⑥c *métall.* Erzklopfer, -stampfer.

pique-nique (pikni'k) *m* Picknick *n* (Mahl bei dem jeder Teilnehmer seinen Beitrag an Speisen liefert; *adv.* à ~, en ~ jeder auf eigene Kosten).

pique-notes (piknó't) *m* ⑥c Zettelhalter.

piquer (pike'; *hom.* piqué' [pik'] I *m* 1 *v. t.* 1. percer avec une pointe stechen; avec une vrille anbohren; des insectes: stechen, beißen; des oiseaux: anpicken; des vers: anreißen; F *fig.* voilà qui n'est pas piqué des vers das ist nicht schlecht, das ist nicht übel; j. mouche I ♀. 2. (broder) durchlöchern, punktieren; (tracer) vorstechen 3. une étoffe durchnähen, steppen. 4. des boissons, etc.: (auf der Zunge) beißen, prickeln, den Gaumen kitzeln. 5. F ~ une tête sich mit dem Kopfe voran ins Wasser stürzen, weitS. topfüber fallen, j. laufs 2. 6. ~ les tables, ~ l'assiette schmarotzen gehen. 7. ~ les absents die Abwesenden notieren; ~ des ouvriers Arbeiter beaufsichtigen und zum Fleiße anhalten vgl piqueur 5; ~ les bœufs Ochsen treiben. 8. ~ des rhumatismes den Grund zum Rheumatismus legen. 9. *bill.* ~ une bille einen Ball von oben stoßen. 10. *fig.*: a produire une impression vive empfindlich berühren; ~ q. de générosité j-n bei dem Edelmute fassen; b exciter anreizen, anstacheln; c ~ q. j-n in sich verliebt machen; d attirer anziehen, reizen a. *abs.*; e brocarder auf j-n stichen, j-n erzürnen, ärgern. 11. P ~ un somme einen Schlaf machen, zerstreut sein; ~ un renard sich übergeben; ~ un soleil erröten. 12. ~ des deux: a) *man.* beide Sporen geben; b) *fig.* sich sehr beeilen. 13. *chir.* ~ q. j-m die Ader schlagen, j-n zur Ader lassen. 14. ~ un dessin ein Muster durchstechen. 15. ⊙ ~ une pierre einen Stein rauhen. 16. *cuis.* gewürzhaft machen, spicken. 17. ⚓ ~ la couture ein Reep auf die Naht setzen; ~ l'heure die Stunde schlagen. II *v i.* 18. *ch.* ~ à la queue des chiens dicht hinter den Hunden reiten. 19. boisson, etc.: übel schmecken, angegangen sein, einen Stich haben. 20. ⚓ ~ au vent den Wind abkneifen. III **se** ~ 21. sich stechen. 22. prendre une saveur aigre einen Stich bekommen, sauer werden. 23 wurmstichig werden; se gâter par l'humidité stock fleckig werden. 24. se ~ de qc.: a) sich durch et. (*acc.*) beleidigt fühlen, et. übelnehmen; b) (affecter, i. bs) s-n Stolz in et. *acc.* setzen, sich auf eine Sache etwas zugute tun; il se pique d'être connaisseur er tut sich darauf etwas zugute, daß er ein Kenner ist; er will ein Kenner sein; se ~ d'honneur übergewöhnlichen Eifer (od. Mut) aufwenden; se ~ au jeu beim Spiele hitzig (oder empfindlich) werden; *fig.* gereizt werden; trotz aller Schwierigkeiten darauf bestehen. 25. P se ~ le nez sich die Nase begießen (sich betrinken).

piquet (pikä') [piquer] *m* 1. (pieu) Absteck-Pfahl; F droit comme un ~ terzengerade. 2. d'une tente Zelt-Pflock; lever le ~ das Zelt abbrechen; planter le ~ das Zelt aufschlagen. 3. bzd. ✠ ~ d'arrêt Martierpfahl. 4. punition) Pfahlstehen *n* (ehm. Soldaten-, noch jetzt bisw. Schüler-Strafe während der freien Zeit). 5. ~ Pik'ett *n* Abteilung, die zur Unterstützung der Feldwachen vorrückt; allgemein: kleine Abteilung. 6. Pik'ett (spiel) *n*; jouer au ~ Pikett spielen; faire le ~ de q mit j-m Pikett spielen; F ~ voleur Pikett zu dreien. ‖bzd. ✕.)

piquetage (pikä'ʒ) *m* Verpfahlung *f*)

piqueter (pikte') [piquet] *v t* 1c 1. ⊙ Brücken u. Wege-bau: e-e Linie mit Pfählen abstecken. 2. weitS. marcher le long des isoles punktieren; piqueté de blanc weiß-getüpfelt od -gesprenkelt. 3. ✕ ~ des fascines Faschinen mit Pflocken aneinander schlagen.

piqueton (piktą) [piquer] *m* schlechter Wein, Mätzer.

piquette (pikä't [piquer] *f* Treber-, Nachwein *m*; weitS. = piqueton.

piqueur (pikö'r [piquer] I *m* 1. *ch.* Läufer (reitender Jäger, der die Hunde führt) 2. Bereiter. 3. valet, Vorreiter 4. Bratenpicker. 5. (surveillant) Bauaufseher; chef-ouvrier, Werkführer, Bahnmeister. 6. F ~ d'assiettes de tables Tellerlecker, Schmarotzer. 7. ⊙ Löcher-, Papierstecher. 8. ✕ Sapeur II *s.* ♈ Stepper.

piqueuse ⊙ (pikö'z) *f* Spitze (Art Musterdurchpauserin, Musterstecherin).

piquier (pikje') [pique] *m* ehm. Pikenträger, Pikenier.

piquoir ⊙ (pikoa'r [piquer] *m* Zeichenstech., Durchpaus-nadel *f*.

piqûre (pikü'r) [piquer] *f* 1. (Insekten-) Stich *m* a *fig.*; ~ de ver, ~ de mite ~ d'épingle Wurmstich, Mottenloch, Nadelstich. 2. tache d'humidité Stockfleck *m*. 3. Buchhandel: dünnes nicht broschiertes, mit dem Umschlage zusammengeheftetes Werk. 4. *vét.* Verletzung e-s Pferdes beim Beschlagen. 5. *chir.* ~ de l'artère Verletzung der Blutader beim Aderlaß. 6. ⊙ Steppstich *m*.

pirate (pira't) [grch. peirates gB., v. peiraô ich durchfahre (: uhd. fahre)] *m* 1. Pirat, Seeräuber. 2. *fig.* Raubgeselle.

pirater (pirate') *v/i.* ①a Seeräuberei od Seeraub treiben.

piraterie (pirätri') *f* 1. Seeräuberei; exercer la ~ Seeräuberei treiben. 2. *fig* Erpressung.

pire (pir) [lt. pejor gB. (vgl. fr. pis)] I *a* 1. (*cmpr.* zu mauvais) schlechter; (plus nuisible) ärger, schlimmer; ce vin-là est encore ~ que le premier ... noch schlechter als der erste; j. mal I 7; *prv.* j. dormir 2 7. 2. als *sup.*: le ~, la ~ der die od. das schlechteste schlimmste oder ärgste; les ~s ennemis sont les flatteurs die schlimmsten od. ärgsten Feinde ...; un faux témoignage est le ~ des mensonges ... die ärgste oder schlimmste Lüge; de toutes les espèces, c'est la ~ ... ist es die schlechteste. II *m* le ~ das Schlechteste; das Ärgste, das Schlimmste; souvent qui choisit prend le ~ ... nimmt das Schlechteste.

Pirée ♀ (pire') *m*: le ~ Pirä'us (Hafen von Athen). ‖birnenförmig.)

piriforme ♂ (pirifo'rm [lt.] *a. anat.*)

pirogue (piro'g) [karaibisch] *f* Piro'ge aus e-m Stamme gemachtes, leichtes schnelles Fahrzeug der Indianer). ‖*Iromanie*, ✝ 1775.)

Piron (pirą'') *m*: Alexis ~ Dichter der *Mé-*

pirouette (pirwä't) *f* 1. Drehrädchen, -; Mühle (Spielzeug). 2. Tanzkunst usw. Pirouette ganze oder halbe Kreisdrehung um sich selbst. 3. *fig* ~s *pl* Ausflüchte; répondre par des ~s auf etwas Ernstes mit Witzen antworten; *prv.* qui a de l'argent a des ~s für Geld kann man den Teufel tanzen sehen.

pirouettement (pirwätma) *m* Herumdrehen ~ sich selbst

pirouetter (pirwäte') [pirouette] *v i* 1a sich im Kreise herumdrehen; Tanzkunst: pirouettieren; *fig.* Ausflüchte machen.

pis[1] (pi; *hom.* i. pie [lt. pejus (schlechter)] I *adv.* (*cmpr.* von mal) 1. meist nur mit

être ~ aller: ärger, schlimmer, übler; il est ~ que jamais er befindet sich schlechter als je; de mal en ~, de ~ en ~ immer schlimmer; tomber de mal en ~ aus dem Regen in die Traufe kommen; au ~ aller im schlimmsten Falle, wenn alle Stränge reißen; mon ~ aller m mein letzter Ausweg; ton ~ aller, c'est ... das Schlimmste, was dich treffen kann, ist ...; dein Nothehelf ist ...; qui ~ est was noch schlimmer ist, was das Schlimmste ist; s. tant 7; tant ~ pour vous da kann ich Ihnen nicht helfen. II *m* 2. le ~ das Schlimmste; le ~ du ~ das Allerschlimmste; faire à q. du ~ qu'on peut j-m auf alle Art zu schaden suchen; mettre les choses au ~ das Schlimmste annehmen; prendre les choses au ~ die Sachen von der schlimmsten Seite ansehen. 3. (o. *art.*) Schlimmere(s) *n*; s. nom 1 ↕; mettre q. à faire ~ darauf wetten, daß j. es nicht ärger machen kann.

pis[2] (pi) [lt. pectus Brust (: fr. poitrine)] *m* 1. Euter *n*. 2. (Frauen-)Busen.

pisan (pizã') [Pise] *a.* (nach *s.*) u. ♀ *s.* (7) aus Pi'sa in Italien; Pisa'ner.

pisciculteur (pißßitültö'r) [lt.: fr. piscine] *m* Fischzüchter. [Fischzucht.]

pisciculture (pißßitültü'r) *f* (künstliche) ~

pisciforme ♈ (~fo'rm) *a.* fischförmig.

piscine (pißßi'n) [W. lt. piscis, s. fr. poisson] *f* 1. *antiq.* Fischteich *m*, Weiher *m*; *bibl.* ~ probatique Teich *m* Bethesda (zur Waschung der Opfertiere benutzt). 2. *rl.* Spülwasserbehältnis *n* in den Sakristeien. 3. gemeinschaftliches Badebassin, Schwimmbassin *n*. [fressend.]

piscivore ♈ (pißßiwo'r) [lt.] *a.* Fische ~

Pise ♀ (pis) *f* Pi'sa *n* (italienische Provinz und Stadt); s. pencher.

pisé (pise') *m* (auch ~e *f*) 1. Stampferde *f*. 2. ▲ Stampf-, Pisee-bau. [bauen.]

piser ▲ (~) [lt.] *v. t.* ①a mit Stampferde ~

piseur ⚙ (pisö'r) *a.* u. *m*: (maçon) ~ Maurer, der mit Stampferde baut, Kleiber.

Pisistrate (pisisträ't) *m* Pisi'stratus (bed. Tyrann von Athe'n, † 527 vor Chr.).

pisoir, pison ⚙ (pisŏa'r, pisg') [piser] *m* Maurerei: Lehmschlegel. [nier.]

pissang ♀ (pißg') [malaiisch] *m* = banane ~

pissat F (pißa') [pisser] *m* (Tier-)Harn, F Pisse *f*; P ~ d'âne ou de vache schlechtes Getränk, P Bockseiche *f*.

pisse P (piß) *f* Pisse, Seiche.

pisse-froid P (pißfroa') *m* ⑥e: *fig.* ~ dans la canicule) Mensch ohne moralische Kraft, F Erzphlegma'tikus.

pissement (pißmg') *m* Harnen *n*, Pissen *n*.

pissenlit (pißgli') [pisser, en, lit (weil das Wasser der aufgerochten Blätter harntreibend ist)] *m* 1. F Bettnässer. 2. ♀ Löwenzahn, Pfaffenröhrlein *n* (*Tara'xacum officina'le*).

pisser (piße') ①a I *v/i.* 1. harnen, F pissen, pinkeln. 2. *fig.* langsam fließen. II *v. t.* 3. (aus)pissen. 4. ⚙ Fischerei: ~ des harengs Heringe abtropfen lassen.

pisse-sang (pißßg') *m* ⑥e Blutharnen *n*.

pisseur (pißö'r) *s.* 7g Pisser.

pisseux (pißö') *a.* ⑦d linge: verpißt; odeur pisseuse Harngeruch *m*; roux ~ schmutzig rot. [hals, F Filz.]

pisse-vinaigre P (pißwinä'gr) *m* ⑥e Geiz-

pissoir (pißŏa'r) [pisser] *m* Abtritt, Bedürfnisanstalt *f*, Pissoir *n*; baquet ~ Pißfaß *n*.

pissoter F (pißote') [*dim.* von pisser] *v/i.* ①a wenig und häufig pissen.

pissotière F (pißotjä'r) *f* 1. = pissoir. 2. *fig.* unbedeutender Springbrunnen.

pistache (pißtä'sch) [prf.] *f* 1. ♀ Pista'zie (Frucht, s. pistachier). 2. du pin: Pi'ennuß. [baum (*Pista'cia*).]

pistachier ♀ (pißtaschie') *m* Pista'zien-

piste (pißt [it. von lt. pinsĕre, *p. p.* pistus stampfen)] *f* 1. (trace) Fährte, Spur; d'un cheval: Hufspur; *fig.* suivre q. à la ~, suivre la ~ de q. j-s Spur verfolgen. 2. (champ de course) Rennbahn; ~ à obstacles Hindernisbahn. 3. *av.* ~ de départ Anlaufbahn. 4. 🚲 Fahrbahn an der Seite der Landstraßen.

pister P (pißte') [piste] *v/t.* ①a 1. ~ q. j-m auflauern od. aufpassen, auf j-n lauern. 2. Kunden (od. Fremde) für Gasthöfe anlocken. 3. (regarder) sehen, schauen.

pisteur F (pißtö'r) [piste] *s.* 7g 1. j. der für Gasthöfe Kunden zu werben sucht, Gasthofskommissionär, Kundensucher; P Anreißer. 2. Späher. 3. Nachsteiger, Kerl, der Frauen nachgeht, das sich Gelegenheit zum Anbrechen bietet.

pistil ♀ (pißti'l) [lt. pistillum kleine Stampfe] *m* Blumengriffel, Stempel, Pisti'll *n*.

Pistoie ♀ (pißtoa') *f* Pisto'ja *n* (it. Stadt).

pistole (pißto'l) [pistolet] *f* 1. Pisto'le (alte span. Goldmünze, etwa 15 Mark 50 Pf.); in Frankreich seit 1692: Banknote von 10 tournois Livres; F être (tout) cousu de ~s sehr reich sein, Geld wie Heu haben. 2. P petite ~ Zehnfoussstück *n*; grande ~ Zehnfrankenstück *n*. 3. P (chambre *f* à la) ~ Separa't- (od. Sonder-) zimmer *n* mit eigener Verpflegung im Gefängnisse.

pistolet (pißtolä') [von Pistoja, Städtchen bei Florenz] *m* 1. (arme à feu) Pisto'le *f*, Pisto'l *n*; ~ d'arçon Sattel-, Halfterpistole *f*; ~ de poche Terzero'l *n*; coup *m* de ~ Pistolenschuß; tirer un coup de ~ (à q.) eine Pistole (auf j-n) abfeuern; F *fig.* tirer son coup de ~ bei e-m Gespräch, e-m Wortstreit etwas Derbes (od. Pikantes) sagen; à portée de ~ auf Pistolenschußweite; se battre au ~ sich auf Pistolen schlagen, sich mit j-m schießen (im Duell). 2. ~ (à dessin) kleines Zeichen- (oder Wellen-)lineal. 3. in Belgien: a Art Brötchen *n*; b Milchbrötchen *n*. 4. drôle *m* de ~ sonderbarer Kauz, burschikos: schnurriges (od. wunderliches Bestеck. 5. ~ de paille! = sabre de bois (s. sabre 1.

pistolier (pißtolje') [pistole] *m* 1. ⚙ Pistolenmacher. 2. Pistolenschütze. 3. P vgl. pistole 3 Gefangener in einem Separa't- (od. Sonder-) zimmer, der sich auf eigene Kosten verpflegt.

piston (pißtg') [zu pistil] *m* 1. ⚙ *méc.* Kolben, Stempel; course *f* ou jeu *m* du ~ Kolbenhub *m*. 2. ⚙ Waffenfabrik.: Zündkegel e-s Percussionsgewehrs *n*. 3. (bouton) kleiner Knopf zum Öffnen e-s Kästchens usw. 4. ♪: a (a. cornet *m* à ~s) Klapphorn *n*; b Klapphornbläser. 5. F hohe Empfehlung; Unterstützung *f*.

pistonner F (pißtone') [piston 5] *v/t.* ①a 1. (ennuyer) langweilen; (tracasser) belästigen. 2. (protéger) empfehlen, unterstützen

pitance F (pitg'ß) [zu pitié] *f* 1. Portio'n (bsd. im Kloster; F maigre ~ magere Kost. 2. weit. Lebens-mittel *n/pl.*, -unterhalt *m*; aller à la ~ Lebensmittel einkaufen

pitaud (pito') *m* grober, dummer Bauer

pitchpin ♀ (pitschpg') *m* 1. ♀ Besenkiefer *f* (*Pinus austra'lis*). 2. Besenkiefer-, Pi'tchpine-holz *n*.

pite[1] (pit) [W. vlt. Pictāvum Poitiers (weil da geprägt)] *f* Pite (ehm. kleine Kupfermünze, = 1/4 Denier); gbr. nur noch: *bibl.* ~ de la veuve Scherflein *n* der Witwe.

pite[2] (pit) [span., v. Mex.] I *f* ♀ Art Aga've (*Aga've america'na*). II *m* Agavefaser *f*

piteux (pitö') [zu pitié] ⓓd I *a.* (meist vor *s.*) □ erbärmlich, jämmerlich; faire piteuse mine ein saures (od. verdrießliches) Gesicht machen. II *s.* faire le ~ ou la piteuse sich jämmerlich anstellen.

Pithyuses ♀ (pitü'is) *f/pl.*: les ~ die Pi't(h)yu'sen (Inselu an der Ostküste v. Spanien).

pitié (pitje') [lt. piĕtas Frömmigkeit (vgl. fr. piété)] *f* 1. Erbarmen *n*, Mitleid *n* ↕. 2. Mitleid *n* der Verachtung; vous me faites ~, mon cher Sie tun mir leid, mein Lieber; (chanter) à faire ~ erbärmlich (singen). 3. ♀: a) Hospital *n*; b) des enfants trouvés: Findelhaus *n*. – *Syn.* (1) pitié Mitleid; compassion lebhafte Teilnahme; miséricorde andauernd bewiesenes Mitleid; merci oft fast † = miséricorde.

Zu 1: digne de ~ bemitleidenswert; par ~ aus Mitleid; sans ~ erbarmungslos; avoir (ou prendre) ~ de q. j-n bemitleiden; ce serait grand' ~ es wäre jammerschade; il me fait ~ er dauert (oder jammert) mich; cela fait ~ à voir, c'est une ~ de voir es ist jämmerlich zu sehen ...; c'est une ~, c'est grande ~ ou grand' ~ es ist ein Jammer; *prv.* s. envie I ↕

pitoit ⚙ (pitoa') *m* Vertreibpinsel.

piton (pitg'; *hom.* Python) [span. ?] *m* 1. ⚙ Ringnagel; *serr.* Angelring. 2. P dicke Nase. 3. ♀ Bergspitze *f*, Kuppe *f* (bsd. in den fr. Antillen).

pitoyable (pitoajä'bl) [pitié] *a.* □ 1. (lamentable, s. bs) erbarmungswürdig, kläglich. 2. (misérable) elend, sehr schlecht. 3. ↖ (compatissant) mitleidig.

pitre (pitr) [lt. Petrus Petrus ?] *m* 1. † bon ~ guter Kerl. 2. Hanswurst.

pitrerie (pitr'ri') *f* Hanswurstiere'i.

pittoresque (pittorä'sk) [it., v. lt. pingĕre, pictum = fr. peindre] I *a.* (nach *s.*) 1. (qui appartient à la peinture) die Malerei betreffend; Bilder... 2. auch *litt.* ma'lerisch (schön). 3. le Magasin ~ illustrierte Wochenschrift. II le ~ das Malerische.

pituitaire (pitüitä'r) [zu pituite] *a. an.* Schleim (ab)sondernd; fosse *f*, glande *f*, membrane *f* ~ Schleim-höhle, -drüse, -haut.

pituite (pitüi't) [lt.] *f* 1. *physiol.* (Lungen-, Nasen-, Magen-)Schleim *m*. 2. ✍ schleimiges Erbrechen.

pituiteux ✍ (pitüitö') [pituite] *a.* (nach *s.*) und *s.* ⓓd Schleim...; verschleimter Mensch.

piu ♪ (piu) [it.] *adv.* mehr; ~ lento langsamer.

pivert (piwä'r) [pic und vert] *m orn.* Grünspecht (*Picus vi'ridis*).

pivoine (piwŝa'n) [grch., v. l'aïon Heilgott] I *f* ❀ Pfingstrose, Päonie *Pæo'nia*. II *m orn.* = bouvreuil.

pivois P (piwŝa') *m* Wein

pivot (piwo') *m* 1. ⊙ Angel *f*, Zapfen, Welle *f*, Zapfenband *n*. 2. *fig.* Dreh-, Angel-punkt; Haupt-stütze *f*, -person *f*. 3. ⚔ Flügel (um den die Truppen schwenken). 4. ⌄ Pfahlwurzel *f*.

pivotant ❀ (piwotą') *a.* ⑦ (nach *s.*) senkrecht in die Tiefe gehend; racine ~e Pfahlwurzel.

pivoter (piwote') [pivot] *v/i.* ①a 1. sich um seine Angel (seinen Zapfen usw. drehen; *fig.* ~ sur qc. sich um et. drehen; F faire ~ q. j-m viele Befehle erteilen und ihn zum Gehorsam zwingen 2. ⌄ e-e Pfahlwurzel treiben. [Perus, † 1541.]

Pizarre (pisa'r) *m* Piza'rro (span. Eroberer)

pizzicato 𝅘𝅥𝅯 (pidsikato') [it.] *adv.* und *m* pizzika'to, gepinkt, zupfend; das Pizzikato, das Gepinkte (wobei die Saiten mit den Fingern gerissen werden).

P.L. *abr.* für pleine lune.

placable ✎ (plaka'bl) [lt.] *a.* versöhnbar

placage (plaka'ʒ) [plaquer] *m* 1. ⊙ Einlegen, Belegen *n* usw.; Bewerfen *n* mit Mörtel od. Putz. 2. ⊙ *men.* eingelegte Arbeit. 3. F *fig.* eingeflicktes, nicht zum Hauptplane des Werkes gehörendes Schrift- (oder 𝅘𝅥𝅯 Musik-)stück.

placard (plaka'r) [plaquer] *m* 1. couche) das Aufgelegte, das Eingelegte, das dick Aufgetragene. 2. (affiche) Plaka't *n*, Anschlag(zettel); (libelle) angeschlagener Schmähartikel. 3. (armoire) Wandschrank. 4. ⊙ *men.* Aufsatz, Verkleidung *f*, Feld *n* über einer Tür. 5. ⊙ *typ.* épreuve *f* en ~ (Korrektu'r-)Abzug *m* in Fahnen, Fahnenabzug *m* (vgl. placarder 4).

placarder (plakarde') [placard] *v/t.* ①a 1. F (mettre en couche épaisse) auflegen, anhäufen, dick auftragen. 2. (afficher) öffentlich anschlagen. 3. ⊙ *men.* ein Feld usw. über einer Tür usw. machen. 4. ⊙ *typ.* in Fahnen abziehen (d.h. bevor der Satz zu Seiten formiert ist).

place (plas) [lt. platĕa gR., von grch. platys = uhd. (entlehnt) platt] *f* 1. (lieu) Platz *m*, Ort *m*, freier Raum; ❀ ~ marchande zum Geschäfte geeigneter Platz; ❀ faire la ~ Stadtreisender an einem Orte sein; étendre sur la ~ tot hinstrecken; rester sur la ~ getötet werden. 2. ~ publique Markt-Platz *m*, Markt *m*; voiture *f* de ~ Droschke. 3. (endroit qu'occupe q. ou qc.) Platz *m*, den j. einnimmt; Platz *m*, Stelle, Raum *m* für e-e Sache ↯. 4. (position) gebührende Stellung; il n'est pas à sa ~ er paßt nicht in diese Stellung; ce n'est pas votre ~ ici Sie gehören nicht hierher; cela n'est pas à sa ~ das schickt sich nicht. 5 (emploi, charge) Amt *n*, Dienst *m*, Stelle (s. condition 3) ↯. 6. (rang) Platz *m* in der Schuttasse. 7. ❀ Börsenplatz *m*, Börse; Kaufmannschaft; jour *m* de ~ Börsentag. 8. ⚔ Stadt; ~ forte ou fortifiée Festung; ~ (de guerre) Kriegsplatz *m*; ~ d'armes: a) Waffenplatz *m*; b) Para'deplatz *m*. — ***Syn.*** s. emplacement u. endroit.

Zu 3: ~ de première classe Platz *m* erster Klasse (*abr.* une première); ~ de devant Rücksitz *m* im Wagen; ~ de fond Vordersitz *m*; changeons de ~ wechseln wir unsere Plätze; changer les meubles de ~ die Möbel u. stellen; céder la ~ à q. j-m den Platz räumen; faire ~ à: a) *abs.* Platz machen, aus dem Wege gehen, ausweichen *dat.*; b) einen Platz neben sich geben (*dat.*); c) j-n (einen) Platz überlassen *dat.*; d) ersetzt werden durch *acc.*; les bois abattus font ~ aux pâturages Weideplätze treten an die Stelle von gefällten Wäldern; faites ~! (macht) Platz!; prendre ~ Platz nehmen, sich setzen; prendre de la ~ Platz einnehmen; demeurer en ~ sich nicht vom Flecke rühren; ne pas tenir en ~: a) gern reisen; b) vor Ungeduld, Freude usw. sich nicht zu lassen wissen; quitter la ~ sich zurückziehen; tenir beaucoup de ~ viel Platz einnehmen; *fig.* tenir une grande ~ ein bedeutender Mann sein; faire ~ nette das Haus ausräumen; *fig.* se mettre à la ~ de q. sich in j-s Lage hineindenken; à votre ~, j'aurais ... an Ihrer Stelle hätte ich ...; je ne voudrais pas être à sa ~ ich möchte nicht in s-r Haut stecken; Gerichtsstil: subroger q. en son lieu et ~ j-n statt j-r einsetzen; tenir ~ de qc. et. ersetzen; aug. en son lieu et ~ an s-r Stelle, in s-m Namen; par ~s stellenweise; sur ~ an Ort und Stelle; als *int.* ~! Platz da!; en ~! à vos ~s! (es begebe sich) jeder an seinen Platz!; ⚔ en ~, repos! rührt euch!; *prov.* s. chasse I ↯.

Zu 5: avoir une ~ eine Anstellung gefunden haben; prendre la ~ de q. j-m im Amte nachfolgen; homme *m* en ~ Staatsbeamte r; perdre sa ~ abgesetzt werden; être sans ~ nicht angestellt sein, ohne Stellung sein.

placement (plasmą') *m* 1. ✎ Aufstellen *n*. 2. ❀: a d'argent: Anlegen *n*, Unterbringung *f*; faire un ~ Geld anlegen; b argent placé) angelegtes Geld; c vente Verkauf, Waren-Vertrieb; être d'un ~ facile guten Absatz finden. 3. (charge) Anstellung *f*, Placement *n*; bureau *m* de ~ Vermietungs-, Stellenvermittelungs-bureau *n*.

placenta ♁ (plasẽnta) [lt. = Kuchen, Fladen (: uhd. flach)] *m* Plaze'nta *f*: a) *an.* Mutterkuchen; b) ❀ Samenleiste *f*.

placentin (plasẽtę̃') [lt.] *a.* (nach *s.* u. ~ *s.* ⑦ = plaisantin[1].

placer[1] (plase') [place] ③k I *v/t.* 1. (mettre dans un lieu) hin-legen, -stellen, -setzen, placieren; ~ q. j-m j-n Platz anweisen; bien placé schön gelegen; *fig.* gut angebracht, schicklich; avoir le cœur bien placé das Herz auf dem rechten Flecke haben. 2. (employer) anbringen, anstellen, unterbringen, versorgen. 3. ~ de l'argent Geld anlegen; ~ des marchandises Waren absetzen; ~ un mot ein Wort anbringen. II se ~ 4. Platz nehmen, sich setzen, sich stellen; Pferderennen: placé placiert (an zweiter od. dritter Stelle preisberechtigt eingekommen). 5. domestique: in den Dienst treten. 6. se ~ bien guten Absatz finden. [Goldgraben.]

placer[2] (plasɛ'r) [span.] *m* Platz zum

placet[1] (plasɛ') [lt. placet es beliebt, man verordnet, von placere = fr. plaire] *m* 1. † Bittschrift *f* (jetzt pétition). 2. *rl.* lettres *f pl.* de ~ bischöflicher Erlaubnisschein zum Almosensammeln. [*n*]

placet[2] † (plasa') [place] *m* Sesselchen

placeur (plasœ'r) [placer] *s.* ⑦g 1. ~ de billets Billett-Verkäufer. 2. dans un théâtre, etc.: Platzanweiser. 3. Stellenvermittler.

placide (plasi'd) [lt. placĭdus ganz ruhig : fr. plaire] *a.* □ still, sanft.

placidité (plasidite') [placide] *f* Ruhe, Sanftmut.

placier (plasje') [placer] I *s.* ⑦b 1. † d'un marché: Markt-pächter, -mieter 2. placeur Anweiser der Plätze bei einer Feier, an e-m öffentlichen Orte II *m* 3. ❀ auch *a.*: commis ~ Stadtreisende r. 4. P Lumpensammler in einem bestimmten Stadtviertel (*ant.* coureur 5).

plafond (plafɔ̃') [plat u. fond] *m* 1. △ Zimmer-Decke *f*, Plafond. 2. *peint.* Deckengemälde *n*. 3. ⊙ *men.* Bekleidung *f* der Höhe der Tür- od. Fenster-einfassungen. 4. ⚓ Boden e-s Schiffes, e-s Kanals usw. 5. P Hirnschale *f*; il a une araignée ou un hanneton) dans le ~ bei ihm ist's im Oberstübchen nicht richtig, er hat einen Sparren (zu viel)

plafonnage ⊙ (plafonaʒ) *m* 1. a. **plafonnement**, ~onmą') Zimmer-Decken-arbeit *f*. 2. Deckenschalung *f*.

plafonner ⊙ (~ne') [plafond] ①a I *v/t.* 1. △ e-e Decke verschalen, de plâtre: vergipsen. 2. *peint.* richtig verkürzen (Figuren an e-r Decke). II *v/i. peint.* verkürzt sein.

plafonneur ⊙ (plafonœ'r) *m* Deckenmacher, (Decken-)Vergipser, Verschaler.

plagal 𝅘𝅥𝅯 (plaga'l) [grch.] *a.* ⑤c (nach *s.*) (alter Kirchengesang): mode ~, ton ~ von der Quinte des Grundtones ausgehende Tonart.

plage (plaʒ) [lt. plaga Gegend, Landschaft (: nhd. Fläche)] *f* 1. ⚓ flaches Gestade, Küste, Strand *m*. 2. weitS. Bade-, See-ort *m*. 3. *fig.* Himmelsgegend

plagiaire (plaʒjɛ'r) [W grch. plagios seitwärts (: nhd. flach)] *a.* u. *m*: (auteur) ~ aus Büchern entlehnend; Plagia'tor, Ab-, Aus-schreiber.

plagiat (plaʒja') [plagiaire] *m* Plagia't *n*: a) Abschreiberei *f*; b) abgeschriebene (Buch-)Stelle.

plagier (plaʒje') *v/t.* ①a abschreiben.

plaid[1] (plɛ; *hom.* s. plaie) [lt. placĭtum Meinung, von placere = fr. plaire] *m* 1. (tribunal) Versammlung *f* zur Aburteilung von Prozessen. 2. (audience) Gerichtssitzung *f*.

plaid[2] (~) [schott.] *m* Plaid (*pl.* *m* od. *n*: a) Überwurf der Bergschotten; b) weitS. großes Umschlage-Tuch.

plaidable ⚖ (plɛda'bl) [plaider] *a.* verfechtbar; jour *m* ~ Gerichtstag.

plaidant (plɛdą') [plaider] *a.* ⑦ (nach *s.*) prozessierend; avocat ~ vor Gericht redender Advokat.

plaider ⚖ (plɛde') [plaid[1]] ①b I *v/i.* 1. e-n Rechtshandel führen, prozessieren; s. mieux I ↯. 2. plädieren, vor Gericht reden pour für *acc.*). II *v/t.* 3. ~ une cause eine Sache vor Gericht verteidigen; ~ le faux pour savoir le vrai etwas Falsches behaupten, um die Wahrheit zu erfahren. III se ~ 4. miteinander prozessieren. 5. (être plaidé) entschieden werden (vor Gericht).

plaiderie ⚖ † (plädri', plädə'ri) *f* Prozeß *m*.
plaideur ⚖ (plädö'r) *s.* ⑦g 1. (qui plaide) Prozeßführende(r). 2. (qui aime les procès) prozeßsüchtiger Mensch.
plaidoirie ⚖ (plädoari') [plaider] *f* 1. (action de plaider) Prozessieren *n*; (défense) Verteidigung. 2. métier Advokatur.
plaidoyer ⚖ (plädoaje') [plaid[1]] *m* Plädoyer *n*, Verteidigung(srede) *f* eines Advokaten; weit. Rede *f* vor Gericht.
plaie (plä; *hom.* plaid, plais, plaît v. plaire) [lt. eig. grch. plaga gB.] *f* 1. (blessure, s. ds) Wunde, wunde (Körper-)Stelle a. *fig.*); s. bosse 4, doigt 1 ‡; *prv.* ~ d'argent n'est pas mortelle Geld läßt sich wieder ersetzen. 2. ~ d'un arbre Riß *m* der Baumrinde. 3. *bibl.* Plage; les ~s d'Égypte die ägyptischen Plagen.
plaignant ⚖ (plänjg') [plaindre] *a.* (nach *s.* und *s.* ⑦) klagend, klägerisch); Kläger.
plain[1] (plę̃; *hom.* plein; plains, etc. von plaindre) [lt. planus gB. (zu nhd. Feld, Flur)] I *a.* ⑦ (*vor s.*) 1. von Natur eben, flach (von größeren Strecken), in gleicher Ebene liegend; en ~e campagne auf dem flachen Felde. II *m* 2. ⊙ Weberei: Grund, Boden der gemusterten Zeuge. 3. ⚓ † hohe See. [*m* Lohgerberei: Äscher.]
plain[2] ⊙ (plę̃) [für pelain, von peler[1]] *f*
plainage ⊙ (plänā'j) [plain[2]] *m* Einlegen *n* der Häute ins Äscherfaß, Kalten *n*. [Gregoria'nischer Kirchengesang.]
plain-chant (plę̃schą̃') [plain[1]] *m* ⑥al
plaindre (plę̃dr) [lt. plangere schlagen, bild. als Zeichen heftiger Trauer sich Brust u. Arme schlagen; dann beweinen (: nhd. fluchen)] 4 h I *v.t.* 1. beklagen, bedauern; le plus à ~ des pères der beklagenswerteste der Väter. 2. ~ qc.: a) et. ungern missen; b) (donner à contre-cœur) et. ungern geben; ~ l'avoine à son cheval seinem Pferde den Hafer nicht gönnen; ne pas ~ une dépense eine Ausgabe nicht scheuen; ~ sa peine ungern und läßig arbeiten; il ne plaint pas sa peine er läßt sich keine Mühe verdrießen. II *v.i.* 3. klagen, jammern. III **se ~** 4. = 3. 5. se ~ de qc. et. beklagen, et. bedauern, über et. *acc.* klagen oder jammern; se ~ de q. qc. sich über j-n (et. beklagen; se ~ de qc. à q. sich über et. bei j-m beschweren. 6. ⚖ e-e Klage einreichen. 7. se ~ qc. sich et. versagen.
plaine (plän; *hom.* pleine, *f* v. plein) [plain[1]] *f* 1. Ebene, Fläche; ~ d'eau Wasserspiegel *m*. 2. *hist.* (im fr. Konvent: gemäßigte Partei, Zentrum *n* = marais 2; *ant.* montagne).
plain-pied (plę̃pje') *m* ⑥e Wohnung *f* aus mehreren Zimmern in einer Flucht; meist *adv* de ~ auf gleichem Boden, in einer Flucht; *fig.* geradezu, mit Leichtigkeit.
plainte (plę̃t; *hom.* plinthe) [plaindre] *f* 1. (lamentation) Klage, Wehklage. 2. (grief, reproche) Beschwerde, Klage; faire (ou former ou porter) des ~s contre q. sich über j-n beschweren. 3. ⚖ Klage(schrift); ~ en divorce Klage auf Ehescheidung; porter ~ Klage führen; rendre ~ au juge, faire sa ~, déposer une ~ en justice eine Klage bei Gericht einreichen.
plaintif (plę̃tī'f) [plainte] *a.* ⑦e (meist nach *s.*, ⊔) 1. jammernd, klagend. 2. F oft oder über alles) klagend.
plaire (plär [lt. placere gB., eig. flach od. eben sein (: nhd. flach)] 4 aa I *v.i.* 1. gefallen, angenehm sein; F cela vous plaît à dire Sie sagen nur so, Sie belieben wohl nur zu scherzen! II *v. imp.* 2. belieben, wollen; ce qu'il te plaît was du willst; comme il vous plaira nach Ihrem Belieben; s'il vous plaît (*abr.* S.V.P.) wenn es Ihnen gefällig ist; gefälligst; bitte; wenn ich bitten darf; plaît-il? was?, wie beliebt?; être auprès de q. à plaît-il, maître? j-m gegenüber sehr unterwürfig sein; cela va comme il plaît à Dieu: a) das geht schlecht; b) man läßt das Ding gehen, wie es will; plût à Dieu (que cela fût)! wollte Gott, daß dem so wäre!; à Dieu ne plaise! das verhüte Gott! III **se ~** 3. sich selbst gefallen. 4. se ~ à qc. an e-r Sache Gefallen od. Vergnügen finden; se ~ à faire qc. et. mit Vorliebe tun; 5. se ~ dans un lieu sich gern an e-m Orte aufhalten, gut forttommen (von Pflanzen); je ne me plaisais nulle part es litt mich nirgendwo. 6. se ~ avec q. gern mit j-m umgehen.
plais, etc. (plä; *hom.* s. plaie s. plaire.
plaisamment (plä̃zamą̃') *adv.* v. plaisant I.
Plaisance[1] ♀ (plä̃zą̃'ß) [lt. Placentia] *f* Piacenza (piatschä'ntza) *n* (ital. Stadt und ehm. Herzogtum.)
plaisance[2] (~) [plaisant] *f* (nur gbr. mit de) Lust, Vergnügen *n*; lieu *m* de ~ ländlicher Erholungsort; maison *f* de ~ Lusthaus *n*.
plaisant (plä̃zą̃') [plaire] I *a.* ⑦ (*adv.* **plaisamment,** plä̃zamą̃') 1. (agréable) angenehm. 2. (bouffon, s. ds) drollig, kurzweilig. 3. (*vor s.*) lächerlich, seltsam. II *m* 4. (personne) Spaßmacher; mauvais ~ Witzling, Witzbold. 5. (chose) das Lustige, das Drollige.
plaisanter (plä̃zą̃te') [plaisant] ①a I *v/i.* Scherz treiben, spaßen; il ne plaisante pas là-dessus darin versteht er keinen Spaß. II *v/t.* ~ q. j-n aufziehen, j-n zum besten haben.
plaisanterie (plä̃zą̃tri') *f* 1. *ho.p.* Scherz *m*, Spaß *m*; mauvaise ~ schlechter Spaß; ~ à part! Spaß beiseite!; s. entendre 4 ‡; cela passe la ~ das geht über den Spaß; cela est dit par manière de) ~ das ist im Scherz gesagt; il prit la chose en ~ er faßte die Sache als Scherz auf; il tourne tout en ~ er scherzt über alles, er macht aus allem einen Scherz. 2. *mv.p.* Spott *m*.
plaisantin[1] (plä̃zą̃tą̃') [Plaisance] *a.* (nach *s.*, u. ♀ *s.* ⑦ aus od. Bewohner von) Piacenza.
plaisantin[2] ♂ [plaisant] *m* 1. pantin) Hanswurst in der alten Posse. 2. mauvais plaisant) Witzbold.
plaisir (plä̃zī'r) [afr. = plaire] *m* 1. joie) Vergnügen *n*, Freude *f*, Wonne *f* ‡. 2. ~ (des sens) (Sinnen-)Lust *f*; ~s *pl.* de la table Tafelfreuden *f/pl.*; avoir le ~ dans le sang ein rechter Lebemann sein. 3. ~s *pl.* Lustbarkeiten *f/pl.*, Ergötzlichkeiten *f/pl.*; aimer les ~s vergnügungssüchtig sein. 4. (divertissement) Unterhaltung *f*, Vergnügen *n*, Belustigung *f*; jouer pour son (ou le) ~ zum Zeitvertreib (nicht um Geld) spielen; ⇄ train *m* de ~ Vergnügungs-, Sonderzug. 5. ehm. les ~s du roi königliches Jagdgehege *n*; s. menu 3. 6. (volonté) Belieben *n*, Wille, Genehmigung *f*; sous le ~ de q. mit j-s Genehmigung; ehm. car tel est notre (bon) ~ so ist unser gnädigster Wille (Schlußformel der königlichen Verordnungen); régime *m* du bon ~ Willkürherrschaft *f*. 7. (grâce complaisance) Gefalle n, Gefälligkeit *f*; faites-moi le ~ de venir me voir erfreuen Sie mich mit Ihrem Besuche. 8. ⊙ Kuchenbäckerei: gerollter Obst-tenkuchen (vgl. oublie 1).

Zu 1: ~s *pl.* de la campagne Freuden *f/pl.* des Landlebens; ~ des yeux Augenweide *f*; il y a ~ à (a. de) voir ce jardin es ist eine wahre Lust, diesen Garten zu sehen; cela fait ~ à voir es ist eine rechte Freude, das zu sehen; faire bien ~ viel Vergnügen machen; je me fais un ~ (de mit *inf.*) ich mache mir ein Vergnügen daraus (zu); prendre ~ à qc. an et. (*dat.*) Vergnügen finden; prendre ~ à, auch de mit *inf.* Vergnügen daran finden zu ...; à ~: a) nach Herzenslust; b) mit Bequemlichkeit; c) sorgfältig; d) mutwilligerweise; e) absichtlich; conte fait à ~ bloße Erdichtung; avec ~ mit Vergnügen; herzlich gern; pour mon ~ zu meinem Vergnügen.
plaît, etc. (plä; *hom.* s. plaie) s. plaire.
plamage ⊙ (plamā'j) *m* Äschern *n*.
plamée ⊙ (plame') *f* Äscherkalk *m* der Gerber. [äschern.]
plamer ⊙ (plame') [plain[2]] *v/t.* ①a Felle
plamerie ⊙ (plämri') *f* Äscherraum *m*.
plamoter ⊙ (plamote') *v/t.* ①a die Zuckerhüte aus der Form klopfen.
plan[1] (plą; *hom.* plant) [lt. planus gB. vgl. fr. plain[1],] I *a.* ⑦ (nach *s.*) eben, flach; Flächen...; *arith.* nombre ~ Flächenzahl *f*; ♀ carte ~e gleichgradige Karte; ♪ musique ~e = plain-chant. II *m* Ebene *f*, Fläche *f*; s. incliner 3; *thé.* premier ~ Vordergrund; deuxième ~ Mitte *f* der Bühne; troisième ~ Hintergrund.
plan[2] (~) [plant] *m* 1. (Grund-)Riß, Plan; d'une ville: (Lage-)Plan, Karte *f*; ~ en relief Aufriß. 2. *fig.* (dessein, s. ds) Entwurf, Plan; P tirer un ~ e-n Plan schmieden. 3. P: a) rester en ~ unentschieden (od. in der Schwebe) bleiben; b) (a. plant) mettre (ou laisser) en ~ im Stich(e) lassen, stehen und liegen lassen; c) = mont-de-piété; mettre au ~ verpfänden, versetzen.
planage (planā'j) *m* Planierung *f*.
planche (plą̃sch) [lt. planca gB.] *f* 1. Brett *n*, Bohle, Planke, Diele ‡. 2. *thé.* ~s *pl.* Bühne *sg.*, Bretter *n/pl.*; monter sur les ~s die Bretter betreten, Schauspieler werden; brûler les ~s hinreißend spielen. 3. ~s *pl.* Schneider-werktisch *m*, -werkstatt *sg.* 4. ✓ Beet *n*. 5. ~ de l'étrier Sohle des Steigbügels. 6. a) Graviertunst: Meta'll-, de bois: Holz-platte; b) (estampe) (Kupfer-, sur acier: Stahl-, Stich *m*, sur bois: Holzschnitt *m*. 7. ⚓ Laufplanke vom Schiffe nach dem Lande; jours *m/pl.* de ~ nti le Liege-tage, -zeit *f*; la mer est (ou fait) ~ die See ist ruhig.

Zu 1: ~ à dessin Zeichenbrett *n*; ~ à repasser Plättbrett *n*; *fig.* avoir qc. sur la ~ et. in Bereitschaft haben

i. a. pain 1 ↕ b ; s'appuyer sur une ~ pourrie sich auf ungewisse Hilfe verlassen; faire la ~ auf dem Rücken schwimmen; faire la ~ (aux autres) den Weg bahnen; sauver une ~ du naufrage de sa fortune e-n kleinen Rest aus dem Schiffbruch (dem Zusammenbruch seines Vermögens) retten; ~ de salut Rettungsbrücke.

planchéiage ⊙ (plɑ̃schéja'j) *m* Dielen *n*.

planchéier ⊙ (plɑ̃schéje') [planche] *v/t.* 1a dielen, mit Dielen od. Bohlen belegen. [arbeiter, Dieler.]

planchéieur ⊙ (plɑ̃schéjö'r *m* Fußboden=

plancher (plɑ̃sché') [planche] *m* 1. (séparant les étages) Geschoßdecke *f*, Bohlenlage *f* zwischen den Stockwerken. 2. (formant le sol) (Bret=)Fußboden, Diele *f*; F il faut soulager (ou débarrasser ou décharger) le ~ es sind zu viel Leute im Zimmer, es müssen einige hinaus; débarrassez-moi le ~! schert euch zum Henker!; F *fig.* ~ des vaches Erde *f*, (Erd=)Boden (bsd. im Gegensatz zum Wasser); il n'est rien de tel que le ~ des vaches das Wasser hat keine Balken. 3. (formant le plafond) Zimmer=Decke *f*; F faire sauter q. au ~ j-n aufs äußerste reizen.

planchette (plɑ̃schä't) [planche] *f* 1. (petite planche) Brettchen *n*. 2. *mar.* Tritt *m* (Art Steigbügel am Damensattel). 3. d'un corset Blankscheit *n*, Korsettstange. 4. ⅄ *n. arp.* Meßtisch *m* (Vorrichtung zur Aufnahme von Plänen).

plançon ✓ (plɑ̃ßõ') [zu planter] *m* Setzling, Steckling (Pflänzling ohne Wurzeln).

plan-concave (plɑ̃kõkɑ'w) *a.* (nach s.) *phys.* plankonka'v (auf einer Seite eben, auf der andern hohl).

plan-convexe (plɑ̃kõwä'kß) *a.* (nach s.) *phys.* plankonve'x (auf einer Seite eben, auf der andern gewölbt).

plane[1] (plan) *a/f.* s. plan 1.

plane[2] ⊙ (~) [W. lt. planus = fr. plat] *f* Schlichteisen *n*, Schnitzmesser *n* der Böttcher.

plane[3] ♀ (~) [andere Form von platane] *m*: **a** = platane; **b** = faux platane; **c** = bananier.

planer[1] ⊙ (plɑ̃né') [plane[2]] *v/t.* (a. ob.) ebenen, schlichten, glatt machen, planieren.

planer[2] (~) [plain] *v/i.* (a. ob.) 1. in der Luft schweben (a. *fig.*); *av.* vol plané Gleitflug. 2. *fig.* ~ sur qc. über et. (acc.) erhaben sein.

planétaire (planétä'r) [zu planète] *ast.* I *a.* (nach s.) zu den Planeten gehörig; Planeten... II *m* Planeta'rium *n* (den Planetenlauf darstellendes Kunstwerk).

planète (planä't) [W. grch. planos umherirrend] *f* 1. *ast.* Plane't *m*, Wandelstern *m*; P être né sous une heureuse ~ unter einem glücklichen Stern geboren sein. 2. P Wahrsagezettel *m*.

planeur (~nö'r) [planer] *m* 1. ⊙ Kupferstecherei: Plattenschleifer. 2. *av.* Gleitflieger.

☞ **plani...** (plani...) [lt. (: fr. planer)] in Zssgn: eben..., flach..., platt..., Flächen..., Platt... [metrie, Flächenmessung.]

planimétrie ⅄ (planimetri') *f* Planimetrie.

planimétrique ⅄ (~tri'k) *a.* planimetrisch, auf Flächenmessung bezüglich.

planisphère ♂ (planißfä'r) [plani..., sphère] *m* 1. ♀ Planigló'b(ium) *n*; ~ céleste Himmelskarte *f*; ~ terrestre Erd=, Weltkarte *f*. 2. Planisphä'rium *n* (Uhrwerk, das die Bewegungen der Planeten usw. auf einer Scheibe darstellt).

planisphérique ♂ (planißfäri'k) *a.* planisphä'risch.

plano ♫ (plano') [lt.] *mus.*: de (ds) ~ sofort. [maison Haus *n*.]

planque F (plɑ̃k) [zu planche] *f* Ort *m*; [maison Haus *n*.]

planquer P (plɑ̃ké') *v/t.* u. ~ 1. (abandonner) aufgeben, im Stiche lassen. 2. (mettre, placer) hinstellen, -setzen. 3. (cacher) verstecken.

plant (plɑ̃; *hom.* plan) [planter] *m* 1. ✓ Pflanzreis *n*, Pflänzling, Setzling. 2. (pépinière) Pflanzschule *f*, Schonung *f*. 3. P = plan 3 b. [tation I u ↖ 3.]

plantage (plɑ̃ta'ʒ) [planter] *m* = plan=

Plantagenet (plɑ̃taʒnä') [plante à genêt] *m* Beiname des Hauses Anjou auf dem englischen Throne (1154—1399).

plantain ♀ (plɑ̃tɛ̃') [lt. plantago gl. W., von planta i. fr. plante[2] Fußsohle (der flachen Blätter wegen)] *m* Wegerich (*Planta'go*).

plantaire ♂ (plɑ̃tä'r) [zu plante[2]] *a. an.* Fußsohlen...

plantation (plɑ̃taßjõ') [zu planter] *f* 1. (action de planter) das Pflanzen, Anpflanzung. 2. d'un jardin: Anlage; (pépinière) Baumpartie. 3. in den Kolonien: Zuckerrohr=, Kaffee od. Tabak=Pflanzung, Planta'ge. 4. *thé.* Aufstellung der Kuli'ssen.

plante[1] (plɑ̃t) [lt. planta Setzling, Pflanze] *f* 1. Pflanze, Gewächs *n*; (herbe) Kraut *n*; ~ aquatique, ~ marine, ~ vénéneuse Wasser=, See=, Gift=pflanze; s. jardin 1 ↕. 2. (jeune vigne) junge Rebe.

plante[2] (~) [lt. planta Fußsohle, eig. die flache: uhd. Fladen, fr. plain] *f*: ~ du pied Fußsohle.

planter (plɑ̃té') [lt. (: fr. plante[1])] A *v/t.* 1. planter: an=pflanzen ↕. 2. garnir de végétaux) bepflanzen; planté de mit *dat.* bepflanzt; ~ une allée ou une avenue einen Baumgang anlegen. 3. (ficher en terre) in die Erde setzen od. stellen oder stecken; ~ un piquet einen Pfahl (od. e-n Zeltpflock) stecken; F ~ le piquet chez q. sich bei j-m einquartieren; ~ un drapeau eine Fahne aufpflanzen. 4. (fixer) hinsetzen, hinstellen, aufstellen ↕. 5. ⚒ ~ un édifice die Vorarbeiten zu e-m Bau ausführen. II se ~ gepflanzt usw. werden; F sich hinstellen.

Zu I: ~ un arbre e-n Baum pflanzen; ~ des pois (des oignons) Erbsen (Zwiebeln) stecken; s. chou[1] I ↕; F arrive (ou vienne) qui plante es gehe, wie es wolle.

Zu 4: ~ des échelles à une muraille (Sturm=)Leitern anlegen; ~ une croix ein Kreuz aufrichten; F ~ sa tente sich niederlassen; F ~ q. j-n postieren, j-n irgendwo aufstellen; être bien planté sur ses pieds e-e schöne Haltung haben; F ~ qc. au nez de q. j-m et. unter die Nase reiben; maison bien plantée schön gelegenes Haus; cheveux bien plantés schön gescheitelte Haare *n/pl.*; F ~ là q. j-n im Stich(e) lassen, j-n sitzen lassen; F ~ là qc. et. aufgeben od. an den Nagel hängen; F ~ là q. pour revenir j-n vergebens warten lassen (ohne ihn verprochenermaßen abzuholen); P ~ des cornes (ou en ~) à q. j-m Hörner aufsetzen; P ~ un soufflet sur la joue de q. j-m eine Ohrfeige versetzen.

planteur (plɑ̃tö'r) *m* 1. (celui qui plante des arbres) Pflanzer. 2. (propriétaire d'une plantation) Planta'genbesitzer. 3. ♥ Pflanzerzigarre *f*.

plantigrade ♂ (plɑ̃tigra'd) [plante[2], lt. gradi schreiten, gehen] *a.* und *m zo.* auf den Sohlen gehend; Sohlengänger.

plantoir ✓ (plɑ̃twa'r) [planter] *m* Pflanz=, Steckholz *n*.

planton ⚔ (plɑ̃tõ') [planter] *m* 1. (soldat d'ordonnance) unteroffizier *m*) *f* 2. ~ service, Ordonnanzdienst; être de ~ den Ordonnanzdienst haben; F laisser q. de ~ pendant une heure j-n eine Stunde lang stehenlassen.

plantureux F ↖ (plɑ̃türö') [W. lt. plenus = fr. plein] *a.* (d ⌣) 1. (abondant) reichlich, üppig. 2. (fertile) fruchtbar. [*m*.]

planure ⊙ (planü'r) [planer] *f* Schnitzspan

plaque (plak) [plaquer] *f* 1. Platte; (métallique) Blatt, Täfelchen *n*; *phot.* (Trocken=)Platte. 2. (décoration) Stern *m* e-s Ordens. 3. (insigne d'un commissionnaire) metallenes Schild als Kennzeichen niederer Beamten usw.; s. identité. 4. (chandelier) silberner Wandleuchter. 5. ⊙ *horl.* Platte, auf der das Zifferblatt befestigt ist; Nähmaschine: ~ à aiguille Stichplatte; ~ de couche Stoßkappe; 🚃 ~ tournante Drehscheibe. 6. Waffenfabrikation: Stichblatt *n*.

plaqué ⊙ (plaké') [plaquer] *m* plattierte Arbeit, Plattierung *f*; F du ~ plattiertes Geschirr, weit. Nachahmung *f*.

plaqueminier ♀ (plakminjé') *m* Dattelpflaumenbaum (*Diospy'ros*).

plaquer (plaké') [nhd. placken einen Flicken auf et. setzen, et. ankleben] *v/t.* (a. u. ~) 1. ⊙ belegen, bekleiden, plattieren; überziehen; *men.* furnieren; vaisselle plaquée plattiertes mit Edelmetall überzogenes Tafelgeschirr; ~ du plâtre sur un mur eine Mauer übergipsen. 2. F *fig.* ~ qc. au nez de q. j-m et. ins Gesicht sagen; ~ un soufflet sur la face de q. j-n ohrfeigen. 3. F ~ q. j-n plötzlich verlassen. 4. ♪ ~ des accords die Akkorde zusammen anschlagen.

plaquette (plakä't) [plaque] *f* 1. ♱ Heller *m* (altbrabantische Scheidemünze). 2. (petite plaque) kleine Platte; ~ commémorative Denktäfelchen *n*. 3. *cuis.* Schnitte. 4. Schriftchen *n*, Broschüre. [tierer.]

plaqueur ⊙ (plaköör) *m* Furnierer, Plat=

plaquis ⚒ (plaki') [plaquer] *m* ohne Bindemittel eingelegte Arbeit in Stein oder Marmor, Plackwerk *n*.

plasma ♂ (plaßma') [W. grch. plassein bilden, formen] *m physiol.* Pla'sma *n*, Blutwasser *n*.

plasticité (plaßtißité') [plastique] *f* Plastizität, Formbarkeit.

plastique (plaßti'k) [W. grch. plassein bilden, formen] *a.* 1. bildsam, plastisch. 2. *physiol.* stoffbildend. 3. Kunst: plastisch, körperlich gestaltend; art *m* ~ (a. la ~ *f*) Pla'stik *f*; Modelliertunst *f*; arts *m/pl.* ~s bildende Künste *f pl.* 4. weit. schöpferisch.

plastron (plaßtrõ') [it. (: fr. plâtre)] *m* 1. ⚔ Brustharnisch. 2. *esc.* Schutz=, Brust=leder *n* des Fechtmeisters; ⊙ Schurzfell *n* der Schuster; F *fig.* Zielscheibe *f* des Spottes. 3. ⊙ Bohrbrett *n*, Schutzbrett *n*. 4. d'une chemise: Vorderteil des Oberhemdes, Vorhemd *n*.

plastronner (plaßtrone') [plastron] ⑴a I *v/t.* 1. einen Brustharnisch (oder ein Brustleder) anlegen *dat.*. II *v/i.* 2. sich im Fechten üben gegen den mit dem Brustleder bekleideten Fechtmeister. 3. F *fig.* sich brüsten, eine stolze (od. stutzerhafte) Haltung annehmen.

plat (pla) [grch. platys flach (: nhd. platt)] I *a.* ⑦ □ 1. (*ant.* saillant) eben, flach, platt ↕. 2. rimes ~es Schlagreime *m/pl.* (regelmäßig abwechselnd). 3. calme ~ Windstille *f*; *fig.* Geschäftsstille *f*. 4. vin, etc.: fade, abgeschmackt; *fig.* style: geistlos; physionomie: ausdruckslos. 5. ♪ allgemein (v. e-m Thema); ohne Nuancen (von einer Ausführung). II *m* 6. (ce qui est ~) Fläche *f*, flacher Teil ↕. 7. *fig.* ↖ das Gemeine. 8. (vase) Schüssel *f* ↕. 9. mets) Gericht *n*, Schüsselvoll *f* ↕. 10. ↖ Schale *f*; ~ de balance Wag(e)schale *f*. 11. ⚙ Buchbinderei, *typ.* Deckelseite e-s Buches; vgl. a. page² 1 ↕. 12. ⚓ Back *f* (Ration für sechs bis zehn Matrosen).

Zu 1: a) assiette ~e flacher Teller; bourse ~e leerer (oder schmaler) Beutel; avoir la bourse ~e wenig Geld haben; course ~e Flachrennen *n*; battre l'ennemi à ~e couture vollständig schlagen; ~ pays das flache Land (im Gegensatz zu den Städten); pays ~ Flachland *n*, ebenes Land (im Gegensatz zu den Gebirgen); pied ~ Plattfuß; F *fig.* Mensch niederer Herkunft, gemeiner Mensch; mettre, etc.: à ~e terre auf die bloße Erde, être, etc.: auf der bloßen Erde; vaisselle ~e silbernes Tafelgeschirr; F avoir le ventre ~ einen leeren Magen haben; *fig.* être à ~ ventre devant q. vor j-m auf dem Bauche liegen od. im Staube kriechen; b) *adv* tout ~ platt auf der (od. die) Erde; tomber tout ~ der Länge nach hinfallen; à ~ auf die breite Seite, der Breite nach, flach; *fig.* la pièce est tombée (tout) à ~ ... ist vollständig durchgefallen; il nia tout à ~ qu'il en eût jamais rien dit ... durchaus ...; dire tout ~ ou ~ement ohne Umschweife sagen.

Zu 6: le ~ de la main die flache Hand; donner à q. des coups de ~ d'épée j-n mit flacher Klinge schlagen od. hauen, j-m die Fuchtel geben; F *fig.* donner du ~ de la langue j-m glatte Worte geben.

Zu 8: œufs *m/pl.* sur le ~ Spiegeleier *n/pl.*; ~ à barbe Barbierbecken *n*; F mettre les petits ~s dans les grands alles aufbieten, um j-n gut zu empfangen; F mettre les pieds dans le ~ sich unschicklich benehmen.

Zu 9: servir ~ à ~ jedes Gericht einzeln auftragen; F donner (ou servir) un ~ de son métier eine Probe seiner Kunst geben; voilà un bon ~! nette Gesellschaft!

Plata ♀ (plata') [span. plata Silber] *f*: Rio de la ~ La Pla'ta *m* (Fluß in Südamerika).

plat-allemand (platalmg') *m* Platt *n*.

platanaie (platanä') *f* Platanenpflanzung.

platane ♀ (plata'n) [grch. platanos gB., v. platys = fr. plat (vgl. fr. plane)] *m* Plata'ne *f* (*Pla'tanus*); faux ~ gemeiner Bergahorn (*Acer pseudopla'tanus*).

platané ♀ (platane') *a.* u. ~es *f/pl.* plata'nenartige Pflanzen.

plat-bord ⚓ (plabo'r) *m* ⑥a Schandeck *n* bei Schiffen.

plate¹ ↖ u. ✝ (plat) [span.] *f* spanisches Silber *n*.

plate² ~ [plat] *f*: ehm. armure *f* à ~s aus Stahlplatten zusammengesetzte Rüstung.

plateau (plato') [plat] *m* ⑤b 1. Tischaufsatzplatte *f*; (cabaret) Präsentierbrett *n*, -teller. 2. d'une balance: Wagschale *f*; en carré: -brett *n*. 3. ♀ Plateau *n*, Hochebene *f*. 4. *phys.* u. ⚙ Scheibe *f*; ~ électrique Elektrisierscheibe *f*; ~ tournant Drehscheibe *f*. 5. ⚓ ebene Untiefe.

plate-bande (platbg'd) *f* ⑥a 1. ✓ schmales Gartenbeet, Rabatte. 2. (bordure) Einfassung, Streifen *m*. 3. ⚠ Band *n*, Borte, Bortensims *m* od. *n*; ~ de compartiment Kranzleiste. 4. ⚙ große Eisenstange zum Verbinden zweier Holzwände; *mer.* Futter *n* eines Fensters usw. 5. ✕ *artill.* Schildzapfen-Band *n*.

Platée¹ ♀ (plate') *f antiq.* Platä'ä *n* Stadt in Böo'tien, Schlacht 479 vor Chr.).

platée² ~ [plat] *f* Schüsselvoll.

plate-forme (platfo'rm) *f* ⑨a 1. (toit plat et uni) plattes Dach; ✝ pour se promener: Alta'n *m*, Söller *m*. 2. d'un omnibus, etc.: Plattform. 3. d'un jardin: Terra'sse. 4. ⚙ ~ de balance Brücke e-r Brückenwage; *charp.* ~ (de comble) Dachschwelle. 5. ✕ *artill.* Bettung e-s Geschützes; auch erhöhter Platz zum Auffahren des Geschützes. 6. 🚃: a) Plattformwagen *m*; b) ~ d'une locomotive Führerstand *m*. 7. ~ électorale Wahlprogramm *n*.

plate-longe (platlg'G) *f* ⑥a 1. Langriemen *m*. 2. *ch.* Koppelband *n*.

platinage ⚙ (platinä'G) *m* Verplatinieren *n* (Überziehen mit Plati'n).

platine¹ (plati'n) [plat] *f* 1. (Flinten)Schloß *n*; ~ à percussion Perkussio'nsschloß *n*; ~ à rouet Radschloß *n*; ~ à silex Steinschloß *n*. 2. ⚙ *serr.* (Schloßusw.) Blech *n* an der Tür; Schriftgießerei: Formstück *n*; *typ.* Tiegel *m* der Presse. 3. P avoir une bonne ~ ein gutes Mundwerk haben.

platine² (~) [span.] *m min.* Plati'n *n*, Pla'tina *f*.

platiner¹ ⚙ (platine') [platine¹] *v/t.* ①a ein Schießgewehr mit Schloß versehen.

platiner² ⚙ (~) [platine²] *v/t.* ①a (*per* platinieren.

platineur¹ ⚙ (platinö'r) [platine¹] *m* Schloß(blech)macher in Gewehrfabriken.

platineur²⚙ (~) [platine²] *m* Platinierer.

platineux ⚗ (platinö') [platine²] *a.* ⑦d (nach *s.*): oxyde ~ Plati'n|oxydul *n*.

platinifère (platinifä'r) [platine² und lt. fero ich trage] *a. min.* plati'nhaltig.

platinique ⚗ (platini'k) [platine²] *a.* Plati'n...; oxyde *m* ~ Plati'n|oxyd *n*.

platitude (platitü'd) [plat] *f* 1. Schalheit des Weines usw. 2. *fig.* (défaut) Plattheit, Seichtheit; (acte avilissant) Plattheit.

Platon (platg') *m* Pla'to(n) (grch. Philoso'ph, Schüler des So'krates, † 347 vor Chr.).

platonicien (platonißiä') [Platon] *a.* (nach *s.*) u. *s.* ⑦c *phls.* plato'nisch, Plato'niker.

platonique (platoni'k) [Platon] *a.* plato'nisch; weitS. idea'l, nicht sinnlich; amour *m* ~ platonische Liebe.

platoniser (platonise') *v/t.* u. *v/i.* ①a *phls.* platonisieren, Plato nachahmen.

platonisme (platoni'ßm) [Platon] *m* 1. *phls.* plato'nisches System *m*. 2. *fig.* platonische Liebe.

plâtrage (platrä'G) [plâtrer] *m* 1. ⚙ Gipsarbeit *f*. 2. Gipsen *n* des Weins. 3. ✓ Düngen *n* mit Gips. 4. F ↖ Pfuscherei *f*.

plâtras (platra') [plâtre] *m* 1. Gipsschutt, -brocken *pl.* 2. F schlechtes Baumaterial; schlechte Arbeit, Pfuscherei *f*.

plâtre (plâtr) [grch. emplastron = fr. emplâtre = nhd. (entlehnt) Pflaster] *m* 1. (pierre *f* à) ~ Gips *m* (= gypse); ~ cru ungebrannter Gips; ~ gâché Gipsbrei; ~ noyé ganz dünn angemachter Gips, dünner Gipsbrei; amour *m* du ~ das Fettige des gut gebrannten Gipses; battre le ~ den Gips pulvern; F battre q. comme ~ j-n windelweich schlagen. 2. ~s *pl.* Gips-arbeit *f*, -abguß *sg.*, -figur *f*; ~ d'une personne Gipsmaske *f*; tirer un ~ sur q. e-e Gipsmaske von j-s Gesicht abnehmen; ſ. essuyer I ↕. 3. F weiße Schminke. 4. F *fig.* de ~ nur dem Scheine nach; roi *m* de ~ Scheinkönig.

plâtrer (platre') [plâtre] ①a I *v/t.* 1. (ver)gipsen, mit Gips überziehen; *fig.* (zusammen)pfuschen. 2. ✓ mit Gips düngen. 3. ~ du vin den Wein gipsen. 4. F *fig.* bemänteln, übertünchen; paix plâtrée Scheinfriede *m*. II se ~ 5. mit Gips überzogen werden. 6. sich (weiß) schminken.

plâtreux (platrö') [plâtre] *a.* ⑦d (nach *s.*) gipsartig.

plâtrier (platri[j]e') [plâtre] *s.* ⑦b 1. Gipsverkäufer. 2. ⚙ Gipser.

plâtrière (platri[j]ä'r) *f* 1. (carrière) Gipsbruch *m*. 2. (four) Gipsbrennerei.

plâtroir ⚙ (platrŏä'r) *m* Gipserkelle *f*.

☞ platy... ⅁ (plati... [grch.] in Zssgn: Breit..., breit..., Platt..., platt...

platycéphale ⅁ (platißefa'l [grch.] I *a.* plattköpfig. II *m icht.* Plattkopf.

platydactyle ⅁ (platidäkti'l) [grch.] *m zo.*: ~s *pl.* Geckonen, Haftzeher; ~ des murailles Mauergecko (*Tarc'ntola mauritc'nica*).

plausible (plosi'bl) [lt. plausibĭlis beifallswert, annehmlich, von plaudĕre, plausum Beifall klatschen (: fr. applaudir)] *a.* (nach *s.*) □ annehmbar, wahrscheinlich; d'après des motifs ~s aus triftigen Gründen. — *Syn.* ſ. apparent.

Plaute (plōt) *m* Plautus (röm. Lustspieldichter, † 184 vor Chr.).

plèbe (pläb) [lt. plebs (*gén.* plebis) gB., zu lt. plenus = fr. plein] *f* Plebs: a) röm. *antiq.* niederes Volk; vgl. patricien; b) gemeines Volk, Pöbel *m*.

plébéianisme (plebejanißm) [plébéien] *m* Stand der Plebejer.

plébéien (plebejg') [su plèbe] *a.* (nach *s.* u. *s.* ⑦e 1. röm. *antiq.* plebe'jisch; Plebe'jer. 2. bürgerlich; Bürgerliche'r.

plébiscitaire (plebißitä'r) *a.* 1. auf Volksbeschluß bezüglich; durch Plebiszi't gebilligt usw.; république *f* ~ Republik mit einem vom Volke gewählten Präside'nten. 2. (auch *m*) dem Plebiszit geneigt oder Geneigte(r).

plébiscite (plebißi't) [lt. plebs s. fr. plèbe), und scitum Beschluß, von scio ich weiß, verstehe (: nhd. scheiden)] *m* Plebiszi't *n*: a) *antiq.* durch Abstimmung des röm. Volkes in den Tribu'tkomitien beschlossenes Gesetz; b) Volksabstimmung *f*.

plectre ♪ (plɛktr) [grch.] *m antiq* Plek'trum *n* (Stäbchen zum Anschlagen der Saiten).

Pléiade (pleja'd) [grch. Pleiades Siebengestirn, von pleo ich schiffe, segle (zu nhd. fließen), weil ihr Aufgang im Mai den Anfang der Schiffahrt bezeichnete] *f* **1.** Pleja'de (eine der sieben Töchter der Plei'one vom Atlas). **2.** *ast.* (a. ~s *pl.* Pleja'den *pl.*, Siebengestirn *n* (nördliche Sterngruppe im Bilde des Stieres). **3.** ♀ *fig.* Gruppe von sieben Männern, bes. ♀ française (fr. Dichterschule im 16. sec.) des Ronsard, du Bellay, Pontus de Thyard, Jodelle, Belleau, Baïf und Dorat.

plein[1] (plɛ̃; *hom.* ↑ plain) [lt. plenus gew. : nhd. voll, viel, Volk] **I** *a.* 7 s. II) **1.** voll, angefüllt ↯. **2.** *fig.* ~ de qc. reichlich mit et. (*dat.*) versehen; durchdrungen (od. voll) von et. (*dat.*) ↯. **3.** femelle: ~e trächtig. **4.** replet beleibt, fett; avoir le visage ~ vollwangig sein. **5.** (entier, complet) vollständig; (copieux) reichlich ↯. **6.** (solide) inhaltreich, gehaltvoll; voix ~e volle Stimme; vie ~e sehr tätiges Leben. **7. en** ~ mit s. mitten in (*dat.*) ↯. **8.** *bill.* prendre une bille ~e einen Ball voll (in der Mitte) treffen. **9.** ⚓ ~ bois totes Werk (über dem Wasser befindlicher Schiffskörper); ~e mer offene See; größte Höhe der Flut. **10.** als *prp.*: avoir de l'argent ~ ses poches, avoir ~ ses poches d'argent die Taschen voll Geld haben; F elle a de l'or ~ ses dents sie hat mit Gold plombierte Zähne. **II** *adv.* **11.** tout en ~ völlig, vollständig; F on trouve tout ~ de gens qui croient .. es gibt eine Menge Leute ... **III** *m* **12.** *phys.* voller Raum (*ant.* vide). **13.** (roue *f* avec ~) Rad *n* mit Vollgummireifen. **14.** chose ~e Fülle *f*, Vollständigkeit *f* ↯. **15.** de l'écriture: Grundstrich, Abstrich (vgl. délié II). **16.** ~ d'un bois Mitte *f* e-s Gehölzes. **17.** mettre dans le ~ ins Schwarze schießen oder treffen. **18.** Tricktrack Brücke *f* (= jan I). **19.** ⚓ hohe Flut; au ~ bei hoher Flut.

Zu **1**: **a)** bouteille ~e de vin Flasche voll Wein; jardin ~ de fruits Garten voller Früchte; caractère ~ fette Schrift; s. œuf I ↯ d; être ~ de vin) betrunken sein; verser ~ vollgießen; **b)** à ~ bord bis an den Rand gefüllt; F puer le vin à ~e bouche fürchterlich nach Wein riechen; s. collier 3 ↯; à ~es mains mit vollen Händen, reichlich; étoffe à ~e main sich sanft anfühlender dicker Stoff; crier à ~e tête ou gorge aus vollem Halse schreien; à ~ verre aus vollem Glase.

Zu **2**: un homme ~ de difficultés j. der überall Schwierigkeiten findet; il est ~ d'expédients er weiß sich immer zu helfen, F er weiß darauf zu laufen; être ~ de bonnes intentions die besten Absichten haben; *bibl.* ~ de jours hochbetagt; F être ~ de loisir volle Muße haben; homme ~ de lui-même eingebildeter Mensch.

Zu **5**: **a)** année ~e Mondjahr *n* von 354 Tagen; jour ~ voller Tag von 24 Stunden; ~e lune Vollmond *m*; s. a. lune 2; mois ~ voller (oder ganzer) Monat von 31 oder 30 Tagen; ~s pouvoirs unbeschränkte Vollmacht; donner ~ pouvoir *pl.* de s ~s pouvoirs a. q. j-m gänzlich freie Hand geben; ~e récolte Vollernte; **b)** mit **de**: de ~ droit mit vollem Rechte; de son ~ gré aus freiem Antriebe; de ~ saut (vgl. prim) mit einem Sprunge (a *fig.*; mit **en** s. a. 7); l'ennemi est en ~e déroute in voller Flucht; en ~e marche in vollem Marsch; en ~ rapport in vollem Ertrag; en ~ repos in aller Ruhe.

Zu **7**: en ~ air unter freiem Himmel, im Freien; en ~e campagne auf freiem Felde; en ~ champ auf freiem od. offenem Felde; tailler en ~ drap aus dem Ganzen schneiden; en ~ été im Hochsommer; en ~ hiver mitten im Winter; en ~ jour ou midi bei hellem lichtem) Tage; mettre en ~ jour offen darlegen; en ~e nature im Freien; en ~e rue auf offener Straße; arbre *m* en ou de ~e terre Baum im freien Lande; arbre *m* en ou de ~ vent ganz frei (nicht in geschlossenem Raume) wachsender Baum.

Zu **14**: ~ d'un mur massi'ves Mauerwerk; le trop ~ Übermaß *n*; la lune est dans son ~ es ist Vollmond; *fig.* le ~ de la saison der Höhepunkt der Saison; s. battre 3 ↯; faire le ~ des chaudières die Kessel füllen; ⚓ avoir son ~ voll befrachtet sein; *fig.* fürchterlich sein.

plein[2] (plɛ̃) *m* ↑ plain[2].

plein-air (plɛnɛ'r) *m* Freilichtmalerei *f*; Freilicht-bild *n*, -gemälde *n*. ‖**-aire**.‖

plein-airiste (plɛnɛrī'st) *s.* Freilicht-maler(in) *f*.

plénier (plenje') [plein[1]] *a.* ♀ b nach *s.* ↖ allgemein, vollkommen; indulgence plénière vollkommener Ablaß; s. cour 2 ↯.

plénipotentiaire (plenipotãsjɛ'r) [lt. plenus = fr. plein[1]), potentia Macht = fr. potence)] *a.* (nach *s.* u. *m*: ministre *m* ~ bevollmächtigter Minister, Bevollmächtigter. *Syn.* s. ambassadeur.

plénitude (plenitü'd) [zu plein[1]] *f* **1.** Fülle, Überfülle, Überfluß *m*; (a. nur *fig.*): ~ du cœur Vollgefühl *n* des Herzens, Herzensfülle; par ~ de puissance Vollbesitz *m* der Macht aus Machtvollkommenheit; avoir recouvré la ~ de sa santé vollkommen wiederhergestellt sein. **2.** *bibl.* ~ des temps Erfüllung der Zeit; dans la ~ des temps als die Zeit erfüllet war. **3.** ⚕ ~ d'humeurs Vollsaftigkeit.

pléonasme ↻ (pleona'sm) [W. grch. pleonazein überflüssig sein, von pleon mehr, von polys = nhd. viel] *m* Pleona'smus: a) *rhét.* Wortüberfluß; b) Wortschwall. ‖**-tique**.‖

pléonastique ↻ (pleonastī'k) *a.* pleona'stisch.

plésiosaure ↻ (plesjosɔ'r [grch.] *m géol.* Plesiosau'rus (fossile eidechsenähnliche Amphi'biengattung).

Plessis ♀ (plɛsi') *m*: château de ~-lez-Tours Schloß Ludwigs XI. bei Tours.

pléthore ↻ ⚕ (pletɔ'r) [W. grch. plethein voll sein : fr. plein[1]] *f* hohe Vollblütigkeit; Vollsaftigkeit (bisw. a. *fig.*).

pléthorique ↻ ⚕ (pletɔri'k) *a.* u. *s.* vollblütig; Vollblütige(r).

pleur (plœ'r; *hom.* pleure, etc. von pleurer) [pleurer] *m* meist nur im *pl.* gbr. **1.** ~ *sg.* ↖ Tränenerguß; un ~ éternel et des grincements de dents ewiges Heulen und Zähneklappern. **2.** ~s *pl.* Tränen *f pl.*; Zähren *f pl.*; être tout en ~s, être noyé de ~s in Tränen schwimmen; fondre en ~s in Tränen zerfließen; cesser ses ~s aufhören zu weinen. *Syn.* s. larme.

pleurard (plœra'r) [pleurer] ♂ **I** *a.* von ~ weinerlicher Ton. **II** *s.* weinerlicher Mensch, Heuler, F Heul-meier *f*: -liese.

pleure-misère (plœrmize'r) *m* & a Person, die immer über ihr Elend klagt, Klageweib *n* (*fig.*).

pleure-pain (~pɛ̃') *m* & a sich das Brot nicht gönnender Geizhals, F Knicker.

pleurer (plœre'. [lt. plorare gew., eig. in Tränen schwimmen, zu pluit es regnet] : fr. pleuvoir)] ♂ **I** *vi.* **1.** weinen; ~ de ou *inf.* darüber weinen, daß man ...; ~ de joie vor Freude weinen; ~ à chaudes larmes heiße Tränen vergießen; ~ comme une Madeleine bitterlich weinen; Jean qui pleure et Jean qui rit zwischen entgegengesetzten Gefühlen hin und her schwankender Mensch; ~ sur q. um j-n trauern; F ~ comme un veau heftig weinen, F heulen. **2.** *yeux*: tränen, triefen; la vigne pleure die Rebe blutet od. weint (läßt nach dem Beschneiden Saft rinnen). **II** *v. t.* beweinen; F il pleure le pain qu'il mange er gönnt sich das liebe Brot nicht. **III** *m* Weinen *n*. ‖**-erie**, Heulerei.‖

pleurerie F (plœr[ə]ri') [pleurer] *f* Weiberei *f*; Heulerei.

pleurésie ↻ ⚕ (plœreſi') [W. grch. pleura s. fr. plèvre] *f* Brustfell[entzündung.

pleurétique ↻ ⚕ (plœreti'k) *a.* von Brustfell[entzündung herrührend.

pleureur (plœrö'r [pleurer] ♂ **I** *a.* klagend, traurig, weinerlich; ♀ saule ~ Trauerweide *f* (*Salix pendula* od. *babylonica*). **II** *s.* s. pleurard II.

pleureuse (plœrö'z) *f* **1.** Klageweib *n*. **2.** ~s *pl.* Trauerbinden an den Ärmeln.

pleureux ↖ (plœrö') ♂d **I** *a.* weinerlich, verweint. **II** *s.* s. pleurard II.

pleurnicher F (plœrnische' [pleurer] *v/i.* 1a ein weinerliches Gesicht machen, flennen; *fig.* Krokodilstränen weinen.

pleurnicherie *f*, **pleurnichement** *m* F (plœrnischri', ~schmã') Gewinsel *n*.

pleurnicheur F (~schö'r) *a.* und *s.* 7g weinend, flennend; Flenner.

☞ **pleuro...** ↻ (plœro...) [grch. vgl. fr. plèvre] in Zssgn: Seiten..., Brustfell...

pleut (plö) s. pleuvoir.

pleutre P (plœtr) *m* Lump enkel); tas *m* de ~s Lumpenpack *n*, Luderzeug *n*.

pleuviner F (plœvine') [pleuvoir] *v. i.* 1a nieseln, fein regnen.

pleuvoir (plœvwa'r) [lt. plnĕre gew. : nhd. fließen] 3 e *v. i.* und *v. imp.* (mit avoir; *fig.* um den Zustand zu bezeichnen, mit être) **1.** regnen a. *fig.* ↯. **2.** *fig.* (tomber en abondance) massenweise herabfallen, regnen; les éloges pleuvaient de toutes parts man überhäuft ihn von allen Seiten mit Lob. **3.** (affluer) zuströmen, in Menge ankommen.

Zu **1**: il pleut es regnet; il pleut à verse ou à seaux es gießt in Strömen; F il y pleut comme dans la rue da regnet es durch; F comme s'il en pleuvait in gewaltiger Menge; *fig.* il a bien plu dans son écuelle er ist im Schlafe reich geworden; F quand il pleuvrait des hallebardes

la pointe en bas) selbst beim abscheulichsten Wetter, F wenn es Keulen regnete; s. écouter 1 f.

plèvre ♈ (plä'vr) [grch. pleura Seite (des Leibes)] *f an.* Brustfell *n*; ~ costale Rippenwand. ‖Nerven-Geflecht *n.*‖

plexus ♈ (plätßü'ß) [lt.] *m an.* Aber-/

pleyel (pläjä'l) [Pleyel, Pianofabrikant] *m* Pleyelscher Flügel.

pleyon (plääjõ') [*procc.* für ployon von ployer] *m* 1. Strohband *n*. 2. (brin d'osier) Weidenband *n*.

pli (pli; *hom.* plie) [plier] *m* 1. Falte *f* ↯. 2. (manière de plier) Faltung *f*, Art *f* einen Brief zu falten; (enveloppe) (Brief-) Umschlag; (lettre) Brief; sous ce ~ inliegend, beiliegend; ~ cacheté versiegelter Brief. 3. *fig.* (tournure) Wendung *f*; donner un bon ~ à qc. e-r Sache (*dat.*) e-e gute Wendung geben. 4. (ride) Runzel *f*. 5. Kartenspiel: Stich (= levée). 6. bsd. *an.* Biegestelle *f*, Bug. 7. ⊙ einspringender Winkel e-r Mauer; Buchbinderei: Falz.

Zu 1: faire des ~s Falten werfen; ne pas faire un (petit) ~ faltenlos sein, (v. e-m Kleide) glatt sitzen; *fig.* von selbst gehen; *fig.* cela ne fait pas un ~ das macht gar keine Schwierigkeit; pour donner le ~ à un vêtement damit ein Kleid die rechten Falten behält; *fig.* prendre le ~ de qc. sich an et. (*acc.*) gewöhnen; *fig.* il a pris son ~ er wird nicht mehr anders; ~ de terrain Bodenfalte *f*, -senkung *f*; *fig.* les ~s et les replis du cœur die verborgensten Winkel des Herzens.

pliable (pliia'bl) [plier] *a.* (meist nach *s.*) 1. biegsam. 2. *fig.* lenksam.

pliage ⊙ (pli[i]a'g) [plier] *m* 1. Biegen *n*, Falten *n*. 2. Buchbinderei: Falzen *n*, Zusammenlegen *n*.

pliant (pli[i]a') [plier] *a.* ⑦ (nach *s.*) biegsam, geschmeidig; (qui peut être plié) zusammenklappbar; *fig.* lenksam; fauteuil ~ Klappsessel; siège ~ (auch ~ *m*) Klappstuhl; table ~e Klapptisch *m*.

plicatif ♈ (plikati'f) [zu plier] *a.* ⑦ e zusammenknitternd.

plicatile (plikati'l) [zu plier] *a.* faltbar.

plie (pli; *hom.* pli) *f* (rhl. Scholle (*Pleuronectes*). ‖beugung *f* (Tanzpas).‖

plié (pli[i]e') [plier] *m* Tanzkunst: Kniebeugung *f*.

pliement ⊙ (plimą') [plier] *m* Falten *n*.

plier (pli[i]e') [ployer, durch Einfluß v. prier] ①a 1 *v/t.* 1. (ployer, s. ds) (zusammen-) falten, in Falten legen, zusammenlegen; ~ une feuille de papier (une lettre) ein Blatt Papier (e-n Brief) falten oder brechen; s. bagage 1; ~ la toilette sich mit den Sachen s-r Herrschaft auf- und davon-machen. 2. (courber) biegen, beugen, krümmen; ~ les genoux devant le veau d'or das goldene Kalb anbeten. 3. *fig.* (contraindre) beugen, bezwingen, gewöhnen; ~ q. au joug j-n an das Joch gewöhnen; ~ q. à (mit *inf.*) j-n bewegen, zu ... 4. ⊙ Buchbinderei: ~ des feuilles Bogen falzen; Weberei: ~ la chaîne die Kette aufbäumen. II *v/i.* 5. sich biegen, sich krümmen; ~ sous le joug sich unter das Joch beugen; *fig.* ~ sous le poids des années unter der Last der Jahre erliegen; faire ~ q. sous sa volonté j-n den Nacken beugen. 6. ✕ (zurück weichen, wanken; *fig* nach geben; *prv.* il vaut mieux ~ que rompre besser biegen als brechen. III **se** ~ sich biegen usw., gebogen usw. werden; *fig.* se ~ à sich fügen in (*acc.*); se ~ aux circonstances sich in Zeit und Umstände schicken.

plieur (pli[i]ö'r) *s.* ⑦g Zusammenleger; Falzer; ⊙ Faltennäher *m* an der Nähmaschine.

plieuse ⊙ (pli[i]ö'z) *f* Falzmaschine.

Pline (plin) *m* Pli'nius (röm. Schriftsteller): a ~ l'Ancien Plinius der Ältere († 79 nach Chr.); b ~ le Jeune Plinius der Jüngere Neffe v. Plinius dem Ältern, † um 114).

plinger ⊙ (plą̃je') [zu plonger?] *v/t.* ① die Lichtdochte zum erstenmal eintauchen.

plingeure ⊙ (plą̃jö'r) *f* erstes Eintauchen der Lichtdochte. ‖Plinthe, Säulenplatte.‖

plinthe △ (plą̃t; *hom.* plainte [grch.]) *f*

pliocène ♈ (pliößä'n) [grch. pleion mehr (: nhd. viel), kainos neu] *a.* u. *m*, *géol.*: (terrain) ~ Pliozä'n *n* (jüngere tertiä're Schicht mit Resten noch jetzt lebender Schaltiere).

plioir ⊙ (pliŏa'r) [plier] *m* 1. à plier du papier: Falzbein *n*. 2. à plier des étoffes: Tischplatte *f* zum Zusammenlegen der Zeuge. 3. Fischerei usw.: Stückchen *n* gespaltenes Holz oder Rohr zum Aufwickeln von Angelleinen usw. ‖ployer)] *f* Weichselzopf *m*.‖

plique ✗ (plik) [mlt. v. lt. plicare = fr.] *f*

pliquer ✗ (plike') [plique] I *m*: **se** ~ den Weichselzopf bekommen.

plissage (plißa'ß) *m* 1. a. **plissement**, (plißmą') Falten *n*. 2. a. **plissé**, (pliße') das Gefaltete, Gefältel *n*, Plissee *n*.

plisser (pliße') [pli] ①a 1 *v/t.* **se** (sich) falten, fälteln, in Falten legen. II *v/i.* Falten werfen. ‖einer Nähmaschine.‖

plisseur ⊙ (pliße'r) *m* Faltendrücker an/

plissure (plißü'r) *f* = plissage. ‖Falzen *n*.‖

pliure ⊙ (pli[i]ü'r [plier] *f* Buchbinderei: /

ploc (plok; *hom.* ploque v. ploquer [vgl. ploquer] *m* 1. ✝ Kuh- usw. -haar *n*. 2. ✂ Kuhhaarteer. 3. ❦ Abfallwolle *f*. ‖Wolle.‖

plocage ⊙ (plota'ǧ) *m* Kardätschen *n* der/

ploiement ✕ (plŏamą') [ployer] *m* Verfürzung *f* der Front durch Abbrechen

plomb (plą̃) [lt. plumbum gl.] *m* 1. métal) Blei *n* ↯. 2. les ~s de Venise die Bleidächer *n/pl.* Venedigs, unter denen Gefängnisse waren. 3. pour charger les fusils: Blei *n* zum Schießen ↯. 4. (poids) Bleigewicht *n* an der Uhr. 5. ❦ Bleizeichen *n*, Plombe *f*; mettre le ~ à un paquet ein Paket plombieren. 6. ⊙ (fil *m* à) ~ Blei-)Lot *n*; ⚓ ~ (de sonde) Senkblei *n*; ~ à niveau Bleiwage *f*; à ~ (sent.) lot-recht; gerade herunter; le soleil tombe à ~ sur ... scheint senkrecht auf (*acc.*); *fig.* jeter son ~ sur es abgesehen haben auf (*acc.*). 7. *typ.* lire sur le ~ e-e Stelle auf dem Blei (od. auf dem Satze) lesen. 8. (cuvette) bleiernes usw. Spülbecken zum Abfluß des Spülwassers). 9. ⚡ ~ fusible schmelzbarer Bleidraht (od. schmelzbares Bleiplättchen in e-m Stromkreise, Blei-) Sicherung. 10. P Kloakengas *n*.

Zu 1: de ~ bleiern; ~ brûlé Bleiasche *f*; mine *f* de ~ Graphi't *m*, Reißblei *n*; ~ de vitres Fensterblei *n*; *fig.*: s. colique II u. enl ↯; siècle *m* de ~ bleiernes (11. u. 12.) Jahrhundert; sommeil *m* de ~ sehr tiefer Schlaf; F il lui faudrait un peu de ~ dans la tête er ist zu leichtsinnig od. zu windig

Zu 3: balle *f* de ~ Bleikugel; ~ de chasse (Flinten-) Schrot *n*; F mettre du ~ dans la tête de q. j-m e-e Kugel durch den Kopf jagen; F *fig.* il a du ~ dans l'aile er ist ganz herunter gekommen; il n'a ni poudre ni ~ er hat weder zu beißen noch zu brechen.

plombage (plą̃ba'ǧ) [plomber] *m* 1. ❦, d'une dent: a action) Plombieren *n*; b résultat) Plombe *f*. 2. ✓ Stampfen *n*.

plombagine ♈ (plą̃bagi'n) [lt.] *f min.* Graphi't *m*, Reißblei *n*.

plombate ⚗ (plą̃ba't) *m* bleisaures Salz

plombateur (plą̃batö'r) *m* Kanzlei-/ plombeur.

plombé (plą̃be') [plomber] I *a.* plombiert; bisw. a. bleifarbig. II *m* bleifarbiger Anstrich.

plombée (~) *f* 1. mit Blei beschwerter Stock oder Pfeil. 2. Fischerei: mit Bleikugeln versehene Leine als Netzeinfassung.

plomber (~) [plomb] ①a I *v/t.* 1. cuve: ausbleien, mit Blei ausfüllen; dent: plombieren. 2. ❦ die Bleisiegel anlegen *dat.*, plombieren = douaner. 3. mur: mit dem Bleilote messen. 4. ✓ die Erde feststampfen; einen Acker walzen. 5. ⊙ aneinander-/löten; Buchbinderei usw. mit Bleiglätte glasieren. II *v/i.* auch **se** ~ Bleifarbe bekommen.

plomberie ⊙ (plą̃b[ö]ri') [plomber] *f* 1. (art) Kunst, Blei zu gießen und zu bearbeiten. 2. (ouvrage) Bleiarbeit. 3. (usine) Bleihütte. ‖bierer.‖

plombeur (plą̃bö'r) [plomber] *m* Plom-/

plombeux (plą̃bö') [plomb] *a.* ⑦d nach *s.*: oxyde ~ Bleioxydul *n*.

plombier (plą̃bje') [plomb] I *a.* ⑦b (nach *s.*) ↯. *min* bleihaltig. 2. allg. Blei... II *m* 3. ⊙ Bleiarbeiter. 4. ❦ Bleihändler.

Plombières-les-Bains ♀ (plą̃bjä'r[lebę̃']) *f* franz. Badeort, Vosges.

plombifère (plą̃bifä'r) [plomb u. lt. fero ich trage] *a. min.* bleihaltig.

plombique ⚗ (plą̃bi't) [plomb] *a.* Blei...; oxyde *m* ~ Bleioxyd *n*.

☞ **plombo...** (plą̃bo...) [lt. plumbum = fr. plomb] in Zssgn: Blei..., blei...

plomboir (plą̃bŏa'r [plomber] *m* Instrument *n* zum Plombieren der Zähne.

plongeant (plą̃jã') *a.* ⑦ (nach *s.*) von oben nach unten zu gesenkt; ✍ feu ~ bohrendes, abwärts gerichtetes Feuer; vue ~e Tiefblick *m*, Aussicht *f* von oben herab in die Tiefe.

plongée (plą̃je') *f* 1. ✍ *frt.* ~ (de parapet) Abdachung e-r Brustwehr. 2. weit. Steiler Abfall (z. B. des Meeresbodens).

plongement (plą̃jmą') *m* (Ein-, Unter-) Tauchen.

plongeon (plą̃jõ') [plonger] *m* 1. Untertauchen *n*; Kopfsprung; faire le ~ unter-/tauchen; F sich ducken, wenn geschossen wird); *fig.*: nachgeben, sich aus dem Staube machen; ins Elend geraten. 2. *orn.* Steißfuß (*Colymbus*). 3. ⊙ Feuerwerkerei: Wasserkegel.

plonger (plą̃je', [lt. plumbum = fr. plomb d. h. wie Blei unters Wasser gehen] ①l 1 *v/t.* 1. tauchen, eintauchen, untertauchen. 2. ~ dans stecken, stoßen, stürzen in (*acc.*); ~ un (ou le) poignard dans le sein de q. den Dolch (od. Stahl in j-s Brust stoßen od. senken, j-n durchbohren; *fig.* j-n tief betrüben; *fig.* ~ q.

dans le malheur dans la douleur j-n ins Unglück stürzen in Trauer versetzen. II *v. i.* 3. untertauchen; *fig.* unterbas untergehen; ▫ **plongé** unter dem Wasser wachsend. 4. sich senken; *fig.* la vue plonge sur une vallée der Blick schweift über ein Tal; aller en plongeant von oben nach unten gehen. 5. *géol.* ✕ ein fallen (v. Gebirgsschichten). 6. ✕ ~ tirer en plongeant nach unten schießen. III **se ~** 7. sich tauchen; *fig.* se ~ dans le sang de q. sich in j-s Blute baden. 8. *fig.* sich stürzen, sich versenken; se ~ dans la débauche sich wüsten Ausschweifungen hingeben. IV *m* Tauchen *n*.

plongeur plɔ̃ʒœ́r *m* 1. qui plonge Taucher; cloche *f* à ~ Taucherglocke; als *a.* bateau ~ Taucherboot *n*. 2. (laveur de vaisselle Geschirrwäscher m Gastwirtschaften. 3. ~s *pl.* auch *a.*: oiseaux ~s) Tauchervögel. 4. ⊙ Papierfabrikation: Büttknecht.

ploquer plɔke' [ploc] *v. t.* I m 1. ⊙ ~ les laines verschiedenfarbige Wolle mischen; **ploqué** mit Baumwollenflocken bedeckt. 2. ⚓ anplacken Kuhhaare u. Papier an den Schiffsboden kleben, um darüber die Spielerhaut zu legen.

plot ⚡ plɔ [dtsch. Pflock?] *m* Straßenbahn: Block.

Plotin (plɔtɛ̃') *m* Plotinus neuplatonischer Philosoph, 3. Jhr. nach Chr.

ployable (plwajá'bl) [ployer] *a.* biegsam.

ployage ⊙ plwaja'ʒ *m* Beugen *n*.

ployant plwajã' *a.* biegsam, nachgiebig.

ployer plwaje' [lt. plicare gⓌ.; nhd. flechten] I *v. t.* 1. zusammen-falten, legen. 2. biegen, beugen. 3. *fig.* zum Nachgeben zwingen. II *v. i.* sich biegen; *fig.* sich beugen. III **se ~** à qc. sich in et. *acc.* fügen. *Syn.* ployer = plier ployer *st.s.*, plier gewöhnliche Rede.

plu plü) s. plaire und pleuvoir

pluche, etc. plüsch) s. peluche, etc.

pluie plüi) [lt. pluvia gⓌ., von plŭĕre = fr. pleuvoir] *f* Regen *m*; jour *m* de ~ Regentag; eaux *f pl.* de ~ Regenwasser *n*; ~ battante klatschender od. strömender Regen; ~ déliée Sprühregen *m*; il tombe de la ~ es regnet; temps *m* de ~ regnerisches Wetter; le temps est à la ~ es sieht nach Regen aus; nous aurons de la ~ wir werden Regen bekommen; la ~ menace es droht zu regnen; se mettre à couvert de la ~ sich unterstellen; neiz. ~ de cendres, etc. Aschen- usw. -regen; *fig.*: être à couvert de la ~ ein solides Vermögen od. einen mächtigen Schutz haben; faire la ~ et le beau temps über alles verfügen, der Herr sein; parler de la ~ et du beau temps von gleichgültigen Dingen reden; F être ennuyeux comme la ~ furchtbar langweilig sein; se jeter dans l'eau de peur de la ~ aus Furcht vor e-r Gefahr sich in eine größere stürzen; *prv.*: après la ~, le beau temps auf Regen folgt Sonnenschein; petite ~ abat grand vent mit Geduld kann man viel ausrichten. [fieder *n*.)

plumage (plümá'ʒ) [plume] *m* Ge-

plumail (plümá'j) [plume] *m* Federbesen.

plumard (plümá'r) [plume] *m* 1. Federbesen. 2. P Bett *n*.

plumasseau plümaßo' [plume] *m* 5b 1. (balai Federbesen, Fliederwisch. 2. d'un trait: Gefieder *n*, Fiederung *f*. 3. *chir.* Bäuschchen *n* Scharpie

plumasserie plümaßri' *f* Handel *m* mit Schmuckfedern.

plumassier plümaßje' *s.* 2b 1. ⊙ Schmuckfederarbeiter. 2. ♥ Schmuckfederhändler.

plume plüm [lt. pluma Flaumfeder; nhd. fliegen] *f* 1. *orn.* Feder *f*. 2. *coll.* Federn *pl.* *f*. 3. d'ornement Schmuck-, Strauß-feder; *fig.* c'est une ~ à son chapeau das schmeichelt seiner Eitelkeit 4. pour écrire Schreib-Feder *f*. 5. écriture Handschrift 6. style Schreibart, Schriftstellerei; homme *m* de ~ Schriftsteller, *iro.* Federheld; nom *m* de ~ Schriftstellername. 7. écrivain Schriftsteller *m* bⓌ Prosaiker

Zu 1: ~ d'autruche, ~ d'oie, de paon Strauß-, Gänse-, Pfauen-feder; léger comme une ~ federleicht; *fig.*: arracher à q. une belle ~ de l'aile j-n um einen Vorteil bringen; prendre les ~s ou se parer des ~s du paon sich mit fremden Federn schmücken; il a eu de ses ~s er hat ihn beim Spiele gerupft; laisser des ~s ou de ses ~s Verlust (od. Schaden erleiden, Haare lassen müssen; jeter la ~ au vent etwas auf gut Glück ankommen lassen

Zu 2: lit *m* de ~ Federbett *n*; menue ~ Flaum *m*; être dressé au poil et à la ~ *ch.* auf Haien wie auf Federwild abgerichtet sein; ~ Falten; *fig.* in allen Fächern brauchbar oder F in allen Zäunen gerecht sein; *prv.* la belle ~ fait le bel oiseau Kleider machen Leute.

Zu 4: ~ artificielle, ~ métallique, ~ de fer Stahlfeder; dessin *m* à la ~ Federzeichnung *f*; d'un trait de ~ mit einem Federzuge; laisser aller sa ~ seiner Feder freien Lauf lassen; au courant de la ~ ohne Überlegung; tenir la ~ die Feder führen; *fig* avoir une bonne ~ eine gute Feder führen; cela s'est trouvé au bout de la ~ das ist mir so aus der Feder geflossen s. bout I 3 a).

plumeau plümo' [plume] *m* 5b 1. balai Federbesen mit einem Stiele, Fliedermisch. 2. ✝ = plumier. 3. ✎ (dessin) Federbett *n*, Deckbett *n*.

plumée plüme, [plume] *f* 1. Rupfen *n*; faire la ~ Gänsen nim die Daunen ausrupfen 2. plumes Federmenge eines gerupften Vogels 3. une ~ d'encre eine Federvoll Tinte 4. F *fig* Prellerei. 5. ⊙ Aushöhlung eines Steines

plumer (plüme' [plume] 1a] *v. t.* 1. e-n Vogel rupfen a F *fig.*; *fig.* se faire ~ sich ausbeuten od. rupfen lassen. 2. ⊙ Gerberei: abhaaren. II **se ~** 3. gerupft werden. 4. *fig.* einander rupfen.

plŭmes plüm s. plaire.

plumet (plümɛ' [*dim.* von plume] *m* 1. d'un chapeau: Hutfeder *f*. 2. bⓌ Federbusch. 3. F *fig* a junger Soldat; b *coll.* Militärstand 4. (espèce d'ivresse Schwips; F *fig.* avoir son ~ angenüssen berauscht sein. [fiederei *f*.)

plumetis (plümti' [plumet] *m* Feder-

plumeur plümœ'r [plume] *s.* 7c (Geflügel-Rupfer

plumeux [plümø] *a.* 7d 1. ✎ federartig 2. ✎ mit ~ versehen

plumier plümje' [plume] *m* Federkasten

plumitif plümitif [plume] *m* 1. ✝ Protokoll *n*, Urteil der Geschworenen; tenir le ~ das Protokoll führen 2. a Federfuchser; b Schriftsteller

plumon plümɔ̃ [plume] *m* Federdeckbett *n* = plumet, 3

plumoter ⊙ plümɔte' [plume] auf Zuckerhutformen

plum-pudding plœmpudiŋ' [engl.] *m* Plumpudding

plumule plümül' [lt., *dim.* von pluma, fr. plume] *f* 1. ✿ Flaumfeder. 2. ✎ = gemmule

plupart plüpar' [plus, part] *f* la ~ der größte Teil, die Mehrzahl, die meisten *pl.*; la ~ disent, la ~ du monde die meisten Menschen sagen; *adv.* la ~ du temps in den meisten Fällen, meistens, fast la ~ zum größten Teil.

pluraliser plüralize' [pluriel] *v. t.* I ✎ von einem Worte den Plural bilden, die Mehrzahl setzen II **se ~** Zeichen des Plurals annehmen

pluralité plüralite' [lt. pluralitas, fr. pluriel] *f* 1. Mehrheit; la ~ des voix et majorité die Mehrheit der Stimmen, mehrheit beschließen 2. Vielheit; ~ des femmes Vielweiberei

plurent plür *f.* plaire [mehr

pluri... [lt. pluralis, plus, fr. pluriel] pluri- in Zusammensetzungen: in der Mehrzahl; *nombre* ~ Mehrzahl *f*; mettre au ~ in die Mehrzahl setzen; être au ~ in der Mehrzahl stehen

pluriflore ✿ plüriflɔ'r [lt.] mehrblumig

pluripartite ✿ plüripartit' [lt.] mehrteilig

plurivalve ✿ plürivalv' [lt.] mehrklappig

plus[1] plü *f.* plaire [Stamm

plus[2] plüs, vor Konsonant plü, vor Vokal oder stummem *h* plüz, vor Pausen

größte; *abs.* le ~ am meisten; c'est ce qu'il y a de ~ positif das ist das Allergewisseste; le ~ commodément qu'il a été possible so bequem als möglich; les ~ jolis possible die allerhübschesten; au ~ tôt frühestens, so bald als möglich; au ~ tard spätestens; le ~ tôt sera le mieux je eher oder je früher, desto besser. **3. ne ... pas plus ... que**: il n'est pas ~ riche que moi: a) er ist nicht reicher als ich; b) wir sind beide nicht reich; n'en pouvoir ~ (de chaleur die Hitze) nicht länger ertragen können; je n'en peux ~ ich kann nicht mehr, ich halte es nicht mehr aus; ne ... ~ que ... nur noch. **4.** vor einer Zahl: **a plus de** ... mehr als ..., über ...; il a ~ de vingt ans er ist über zwanzig Jahre alt; il y a de cela ~ d'un an es ist über ein Jahr her; ~ d'un brave guerrier a péri mehr als ein tapferer Krieger ist gefallen; **b plus que** ... (beim Vergleiche zweier Subjekte unter einem Prädikate) mehr als; six hommes travaillent ~ que quatre sechs Menschen arbeiten mehr als vier. **5.** *abs.* ferner (bei Aufzählungen); il y a plus, qui ~ est, bien ~ noch obendrein, ja (was) noch mehr (ist); il est rare, l'ami qui vous aide de ses actes et, qui ~ est, de son argent ... und, was noch mehr sagen will, mit s-m Gelde hilft; quatre ~ cinq égale neuf vier und fünf ist neun; *adv.* de ~ außerdem, noch dazu, zudem. *Syn.* s. ailleurs; une vertu de ~ e-e Tugend mehr; rien de ~ weiter nichts; raison de ~ pour ... das ist ein Grund mehr, um ...; que voulez-vous de ~? was wollen Sie mehr? **6.** en ~ noch dazu; sans ~ ohne etwas hinzuzufügen, und nicht mehr, und weiter nichts; sans ~ de délai ohne weiteren Aufschub. **7. tant et plus** viel, reichlich; j'en ai tant et ~ ich habe mehr als nötig; d'autant ~ um so mehr. **8. plus ... (et) plus** je mehr ... desto mehr (~ u. *a.* meist getrennt). **9. non plus** auch nicht; ni moi non ~ ich auch nicht; ni ~ ni moins nicht mehr und nicht weniger; F ni ~ ni moins que ... ebensosehr (oder nicht weniger) als ... **10. de plus en plus** immer mehr; de ~ en ~ fort immer stärker. ☞ **II** *m* **11.** le ~ das Mehr, das Meiste, das Höchste; *prv.* qui peut le ~ peut le moins wem Großes nicht schwer wird, dem wird Kleines leicht; kommt man über den Hund, kommt man auch über den Schwanz. **12.** *adv* tout au ~ höchstens, im höchsten Falle; c'est tout au ~ si ... kaum daß ... **13.** *arith.*: (plüß) Plus *n*, Plus(zeichen) *n* (+).

pluser ⚙ (plüse') *v/t.* ①a Spinnerei: Wolle zupfen, plüsen, verlesen.

plusieurs (plüsjö'r) [W. lt. plus = fr. plus] *a., inv.* u. *m pl.* mehrere, verschiedene; manche; ~ fois öfters, mehrmals; à ~ reprises zu wiederholten Malen.

plus-pétition ⚖ (plüßpetißjõ') *f* übertriebene Forderung; Überforderung.

plus-que-parfait (plüßkpasfä') *a.* und *m gr.*: temps ~ Plusquamperfekt(um) *n*, Vorvergangenheit *f* (vollendete Handlung in der Vergangenheit).

plus-value (plüswalü) *f* Mehrbetrag *m*, Mehrwert *m*.

plut[1]**, plût** (plü) ſ. pleuvoir.

plut[2] (plü), **plûtes** (plüt) ſ. plaire.

Plutarque (plütar'k) *m* Pluta'rch (griech. Biogra'ph und Morali'st, 2. sæ. nach Chr.).

plutocratie (plütokraßi') [Plutus, grch. kratos Macht (: nhd. hart)] *f* Geldherrſchaft.

Pluton (plütõ') [grch. Ploutōn gB., eig. Hüter der vergrabenen Schätze, von ploutos Reichtum vgl. fr. Plutus)] *m myth.* Pluto (Gott der Unterwelt bei den Römern und Griechen).

plutonien ♁ (plütonjẽ') *a.* ①c (nach *s.*) u. *m géol.* = plutonique, plutoniste.

plutonique ♁ (plütoni'k) *a. géol.* pluto'niſch (durch Feuer entſtanden).

plutonisme ♁ (plütoni'ßm) [Pluton] *m géol.* Plutoni'smus, Lehre *f* von der Entſtehung der Erdrinde durch Feuer (= vulcanisme).

plutoniste ♁ (plütoni'ßt) *m géol.* Plutoni'ſt, Anhänger des Plutoni'smus.

plutôt (plüto') [plus, tôt] *adv.* eher, lieber; vielmehr; ~ ... que (de) lieber (oder eher) ... als; ~ mourir qu'être esclave lieber ſterben, als Sklave ſein; on craint les tyrans ~ qu'on **ne** les respecte man fürchtet ... mehr, als daß man ſie achtet; voyez ~! ſehen Sie nur!

Plutus (plütüß) [lt., von grch. ploutos Reichtum (: nhd. voll, viel)] *m myth.* Plu'tus (Gott des Reichtums).

pluvial (plüwja'l) [zu pluie] ⑥c **I** *a.* (nach *s.*) Regen...; eau ~e Regenwaſſer *n*. **II** *m* (urſpr. Regenmantel) = chape I.

pluvier (plüwje') [von lt. pluvĭa = fr. pluie (weil dieſer Vogel truppweiſe in der Regenzeit erſcheint)] *m orn.* Regenpfeifer (*Charadrius*).

pluvieux (~jö') [zu pluie] *a.* ⑦d (nach *s.*) regneriſch; Regen...).

pluviner (plüwine') *v/i.* ①a = pleuviner.

pluviomètre ♁ (plüwjomä'tr) [lt. pluvĭa (= fr. pluie), u. fr. mètre] *m phys.* Regenmeſſer (Inſtrument).

pluviôse (plüwjõ'ſ) [lt. pluviōsus reich an Regen, von pluvĭa = fr. pluie] *m* Regenmonat (fünfter Monat im franzöſiſchen Revolutionskalender: 20. (21.) Januar bis 19. (20.) Februar).

pneu F (pnö) *m* = pneumatique 3.

pneumatique (pnömati'k) [grch.] **I** *a.* 1. *phys.* pneuma'tiſch; Luft...; ✉ carte *f* ~ Rohrpoſtkarte; machine *f* ~ Luftpumpe; ✉ poste *f* ~ Rohrpoſt. **II** *f* 2. Pneuma'tik, Luftlehre. **III** *m* 3. bjd. *autom.* Pneuma'tik, Luftreifen. 4. ✉ = carte ~ (ſ. 1).

pneumatologie ♁ (pnömatologi') [grch.] *f phls.* Pneumatologie, Geiſterlehre (ehm. Teil der Metaphyſi'k).

pneumatose ♁ ✠ (pnömatō'ſ) [grch.] *f* Windgeſchwulſt.

pneumocoque ♁ ✠ (pnömokō'k) [grch.] *m* Pneumoko'kkus (Mikroorgani'smus, der die Lungenentzündung verurſacht).

pneumologie ♁ (pnömologi') [grch.] *f an.* Lungenlehre.

pneumonie ♁ ✠ (pnömoni') [grch. pneumon Lunge (an pnein „hauchen" angelehnt), urſpr. pleumōn = lt. pulmo = fr. poumon] *f* Lungenentzündung.

pneumonique ♁ (~ni'k) *a.* 1. *phm.* (auch *m*) Lungenleiden heilend(es Medikament). 2. ✠ (auch *s.*) lungenleidend, krank; Lungenkranke(r).

pnyx (pnikß) [grch.] *m antiq.* Pnyx *f* (Volksverſammlungsplatz in Athen).

P.o. *abr.* für par ordre.

Pô ♀ (po; *hom.* ſ. Pau) *m* Po (it. Fluß).

poa ♁ ♀ (poa') [grch.] *m* = paturin.

pochade (poſcha'd) [pocher 4] *f* 1. *peint.* flüchtige od. leicht hingeworfene Skizze. 2. *litt.* flüchtig geſchriebenes oder raſch hingeworfenes Werk.

pochard P (poſchā'r) [poche] *a.* und *s.* ⑦ betrunken; Trunkenbold *m*, Säufer.

pocharder P (poſcharde') Da *v/t.* (u. **se** ~ ſich) berauſchen.

poche (põſch) [aglſ. pocca gB.] *f* 1. Taſche; 2. ~ de blé (de froment) Korn-(Weizen-)Sack *m*. 3. (faux pli) fehlerhafte Falte (an e-m Kleide). 4. (cuiller) großer Suppen- od. Vorlege-löffel. 5. *ch.* u. Fiſcherei: Sack-garn *n*, -netz *n*. 6. ✠ Eiterſack *m* bei Geſchwüren. 7. *zo.*: a) des marsupiaux: Beutel *m*; b) des hamsters: (Backen-)Taſche; c) des oiseaux: Kropf *m*. 8. de certaines lettres: Schnörkel *m* (ſ. poeher 3). 9. P Säuferin.

Zu 1: ~ de pantalon (de gilet) Hoſen- (Weſten-)taſche; argent *m* de ~ Taſchengeld *n*; dictionnaire *m* de ~ Taſchenwörterbuch *n*; mouchoir *m* de ~ Taſchen-, Schnupf-tuch *n*; ~ de Marguerite Gretchentäſchchen *n* (altdeutſches, an einer Kette getragenes Täſchchen); *fig.* avoir ses mains dans ses ~s müßig ſein; F connaître qc. comme sa ~ et. gründlich kennen; F faire crédit de la main à la ~ nicht borgen; F n'avoir pas sa langue dans sa ~ nicht aufs Maul gefallen ſein! *prv.* ſ. chat 1 ↕. [Taſchevoll.]

pochée (poſche') [poche] *f*: une ~ eine(

pocher (poſche') [poche] Da **I** *v/t.* 1. *cuis.* ~ des œufs Eier einſchlagen (ſ. œuf I ↕ b). 2. F *fig.* ~ les yeux à q. j-m die Augen blau ſchlagen; ſ. beurre 1 ↕. 3. ~ la queue d'une lettre e-n Schnörkel an einen Buchſtaben machen; écriture pochée durch Kleckſe in den Buchſtaben unleſerliche Schrift. 4. *fig.* eine Skizze leicht hinwerfen. **II se** ~ 5. *cuis.* in brauner Butter gebacken werden. 6. F einander blaue Augen ſchlagen.

pochet (poſchä') [pocher] *m* 1. ✓ kleines Loch zum Samenſtecken. 2. = musette 3a.

pochette (poſchä't) [poche] *f* 1. (petite poche) Täſchchen *n*. 2. (petit filet) Sacknetzchen *n* zum Fiſchfange. 3. (petit violon) Taſchengeige. 4. ~ (de compas) Reißzeugkaſten *m*.

pochoir (poſchoā'r) *m* pappenes (od. metallenes) ausgeſchnittenes Plättchen zum Malen von Buchſtaben uſw.

pochon (poſchõ') [pocher] *m* 1. Art großer Löffel. 2. Deſtillation: Rezipient, Empfänger (Gefäß, in dem die erſten Alkoholtropfen aufgefangen werden). 3. F (großer Tintenklecks. 4. P Fauſtſchlag.

☞ **pod(o)...** ♁ (pod(o)...) [grch.] in Zſſgn: Fuß..., Stiel...

podagre ✠ (podag'gr) [grch. pod-agra Fußgicht, von pous = nhd. Fuß, agra Fang] **I** *a.* und *s.* podagr(i'ſt)iſch; Podagri'ſt, mit Po'dagra (weitS. mit Gicht) Behaftete(r). **II** *f* Po'dagra *n*, Fußgicht, Zipperlein *n*; weitS. Gicht überhaupt.

podestat (podäßta') [it.; von lt. potēstas Macht] *m* Podeſta' (Bürgermeiſter in Italien).

podium (pɔdjo'm) [grch. podion, *dim.* von pons = nhd. Fuß] *m* 1. △ Po'dium *n*, Sockel. 2. *antiq.*: a Ringmauer *f* um das Amphitheater; b erhöhter Platz der Senatoren usw.

Podlachie (pɔdlaxi') *f*: la ~ chm. Podla'chien *n* (Landschaft im östlichen Polen).

Podolie (pɔdɔli') *f*: la ~ Podo'lien *n* (westrussisches Gouvernement).

podomètre (~mä'tr') [grch.] *m* 1. Schrittzähler. 2. *vét.* Hufmesser *n* (Hier. † 1849.)

Poe (po) *m*: Edgar-Allan ~ amerikan. Dichter.

poêle[1] (poal oder pɔal) [lt. pallium griech. Mantel weiter Überwurf] *m* 1. Bahr-, Leichen-tuch *n*. 2. chm. Trauschleier *n* (der während der Trauung über den Häuptern der Neuvermählten gehalten wurde). 3. Thronhimmel (mehr gbr. dais).

poêle[2] (~) [lt. balneae pensiles hängende (über Gewölben gebaute) Badestuben, die von unten geheizt wurden, von pendere = fr. pendre] *m* 1. fourneau (Stuben-Ofen; ~ de construction Kachelofen. 2. ⊙ Töpferei: Brennofen. 3. chambre) Stube *f* mit einem Ofen (bsd. in Deutschland).

poêle[3] (~) [lt. patella flache Schale, Platte, von patere weit offenstehen; uhd. Faden, uripr. = Umspannung)] *f* 1. Brat-Pfanne; F *fig.* tenir la queue de la ~ das Heft in Händen haben; *prv.* il n'y en a point de plus empêché ou embarrassé) que celui qui tient la queue de la ~ der Leiter einer Sache hat die meiste Not dabei; F ~ à châtaignes pockennarbiges Gesicht. 2. ⊙ Gießpfanne; s. braise 1 ↓. 3. Fischerei: tiefste Stelle in einem Fischteiche.

poêlée (poa- od. poale') *f* 1. Pfannevoll. 2. *cuis.* in der Kochpfanne geschmortes Huhn usw.

poêlerie (poalri', poalri') [poêle[2]] *f* 1. Ofenmachergeschäft *n*. 2. ❦ Handel *m* mit Öfen. 3. *coll.* Heizungsgerät *n*.

poêlette (poa- od. poalä't) *f* kleine Pfanne.

poêlier[1] ⊙ (poä- od. poalje') [poêle[3]] *m* Pfannenschmied. ‖2. ❦ Ofenfabrikant.)

poêlier[2] (~) [poêle[2]] *m* 1. ⊙ Ofensetzer.)

poêlon (poä- od. poalg') [poêle[3]] *m* 1. irdene od. metallene Kasserolle. 2. ⊙: a Buchbinderei: ~ à colle Kleistertopf; b Gießerei: Schmelzlöffel.

poêlonnée (poalone') *f* Pfännchenvoll *n*.

poème (poä'm) [grch. poiema gen., von poiein machen] *m* 1. (längeres) Gedicht *n*; ~ épique Epos *n*, Heldengedicht *n*. 2. ♪ Operntext.

poésie (poezi') [zu poème] *f* 1. art Poesie, Dichtkunst; versification Verskunst. 2. genre Poesie, Dichtungsgattung; poetische Literatur. 3. œuvre Dichtung; (poème) kleineres Gedicht *n* meist im *pl.* gbr.); ~s de Schiller Schillers Gedichte; recueil *m* de ~s Gedichtsammlung *f*. 4. (caractère) dichterischer Schwung. 5. (esprit poétique) Dichtergabe.

poète (poä't) [grch. poietes gen., v. poiein machen] *m* Poe't, Dichter; femme ~ Dichterin; il est né ~ er ist zum Dichter geboren. ‖Dichterling.)

poétereau F (poätro') *m* 5 b *mv.p.*)

poétesse (poetä's) *f* Dichterin.

poétique (poeti't) I *a.* □ poe'tisch, dichterisch; s. licence 5. II *f* Poe'tik: a Dichtungslehre; b *fig.* Deutung des Erhabenen in der Natur.

poétiser (poetize') [poète] *v.t.* 1 a dichterisch ausschmücken.

pognon F (ponjɔ̃') [poigne] *m* Geld *n*.

pogrome (pogro'm) [russ. = Verwüstung] *m* Pogro'm, (Juden-Hetze *f* in Rußland.

poids (pwa; *hom.* pois, poix) [lt. pensum zugewogene Sache; Aufgabe vgl. fr. pensum, von pendere = fr. pendre], beeinflußt durch pondus Gewicht] *m* 1. qualité de ce qui est pesant) Schwere *f*, Gewicht *n*; tomber de tout son ~ mit ganzer Wucht herabfallen. 2. (pesanteur déterminée) bestimmtes Gewicht; ~ brut net) Brutto- (Netto-)gewicht *n*; monnaie *f* de ~ vollwichtige Münze. 3. (pour peser) Gewicht *n* zum Wägen ↓. 4. ~ de marc Markgewicht *n* = 8 Unzen; ~ de troy Troypfund *n* (englisches Gewicht, = 373,242 Gramm). 5. *num.* Schrot *n* Normalgewicht der Münzen; ~ de fin Feingehalt. 6. ~ public Ratswage *f*. 7. *fig.* (fardeau) Beschwerde *f*, Last *f*; porter le ~ du jour et de la chaleur des Tages Last und Hitze tragen. 8. *fig.* (importance) Erheblichkeit *f*, Wichtigkeit *f*; homme *m* de ~ Mann von Gewicht und Bedeutung; motif *m* de ~ schwerwiegender Grund; de peu de ~ unerheblich. 9. d'une horloge, etc.: Gewicht *n* an einer Uhr.

Zu 3: ~ et mesures *pl.* Maße *n pl.* und Gewichte *n pl.*; faire bon ~ gutes Gewicht geben; *fig.* gerecht sein; faire le ~ das Gleichgewicht herstellen; cela fait le ~ das macht das Gewicht aus; vendre au ~ nach dem Gewichte verkaufen; vendre à faux ~ zu leichtes Gewicht geben; perdre de son ~ an Gewicht verlieren; au ~ de l'or übermäßig teuer.

poignant (pwanjg', a. ponjg') [poindre] *a.* ⟨nach. *fig.* auch *vor s.*⟩ stechend; meist *fig.* herzergreifend, peinlich.

poignard (pwanja'r, a. ponja'r [poing] *m* 1. Dolch; weit S. *fig.* Messer *n*; coup *m* de ~ Dolchstich; *fig.* il a le ~ dans le cœur er ist in den Tod betrübt; s. gorge 1 ↓, plonger 2. 2. Schneiderei: Zwickel.

poignarder (pwanjarde', a. ponj-) *v.t.* (1 a 1. se ~ sich) erdolchen. 2. *fig.* tief schmerzen; F la curiosité le poignarde die Neugierde bringt ihn fast um.

poigne (pwanj, a. ponj) [poing] *f* Faust; *fig* energisches (oder schneidiges) Vorgehen; avoir de la ~ kräftige Fäuste (od. e-e eiserne Faust) haben; *fig.* stramm in der Ausübung der Amtsgewalt sein; à ~ energisch, stramm, forsch.

poignée (pwanje', a. ponje' [poing] *f* 1. Handvoll; Bündel *n*, Gebund *n*; une ~ de sel d'argent eine Handvoll Salz Geld; *adrt* à ~ verschwenderisch; mit vollen Händen 2. *fig.* kleine Anzahl; ~ de gens, ~ de monde eine Handvoll Leute. 3. ~ de main Händedruck *m*; il lui donna une ~ de main er drückte ihm die Hand. 4. manche) Griff *m*, Heft *n*; ❦ Handgriff *m*; d'un sabre: Gefäß *n*. 5. chiffon Lappen *m* zum Anfassen heißer Gegenstände, *prov.* Büschel *m* oder *n*.

poignet (pwanjä', a. ponj-) [poing] *m* 1. *an.* Hand-gelenk *n*, -wurzel *f*; avoir du ~ eine feste Hand (zum Stoßen und Parieren haben. 2. Preis, Preise *f*, Briese *f* an einem Ärmel; auch Manschette *f*.

poil (pwal; *hom.* pois, poix) [lt. pilus Haar] *m* 1. ⟨o. pl.⟩ animal: Haar *n*, *coll.* Haare *pl.* *n*, Fell *n* ↓. 2. du corps humain: Haar *n* am Menschenleibe (nur sehr F od. P auch vom Kopfhaare, bsd. Barthaar *n* ↓. 3. couleur Farbe *f* des Pferdes. 4. ⟨o. pl.⟩ Haar *n* als Bekleidung der Oberfläche der Pflanzen. 5. ⊙ Haar *n* des Tuches. 6. P Verweis, Rüffel. *Syn.* s. cheveu.

Zu 1: chien *m* à long ~ langhaariger Hund; s. bête I 1, plume 2 1; monter un cheval à ~ ein Pferd ohne Sattel reiten; de tout ~ jeder Art

Zu 2: F il a le ~ roux er hat rote Haare; F son ~ grisonne er bekommt graue Haare; ~ follet Flaumbart; F *fig.* avoir du ~ (P aux yeux Haare auf den Zähnen haben mannhaft sein); F avoir du (ou un) ~ dans la main faul sein; F avoir du ~ de q. j-n gerupft haben; F se faire le ~ sich den Bart stutzen oder scheren; F *fig.* faire le ~ bien court) à q. j-n übervorteilen; F *fig.* se laisser arracher la barbe ~ à ~ sich alles bieten lassen; à ~ ganz nackt; à trois ~s dreidrähtig; F *fig.* brave *m* à trois ~s tapferer Held; Kerl, der den Teufel nicht fürchtet

poilu (pwalü' [poil] *a.* haarig, behaart; auch *m* ✕✕ Behaarter'r (fr. Soldat im Felde; entsprechend dem Deutschen „Feldgrauer"

poinçon[1] ⊙ (pwɛ̃sɔ̃') [zu poindre] *m* 1. Pfriem *e* *f* des Sattlers usw.; (Grab-Stichel des Graveurs usw.; Stecheisen *n* des Korbmachers; (Stein-Meißel des Maurers. 2. Münz-, Medaillen-Stempel 3. Schriftgießerei: Patri'ze *f*. 4. Durchschlag(eisen *n*. 5. △ Giebelsäule *f*

poinçon[2] (~) *m* Ohmfaß *n* (in Paris, 18. sec., etwa 2 hl). ‖Stempeln *n*)

poinçonnage ⊙ (pwɛ̃sɔnä'j) *m* Ab)

poinçonnement (pwɛ̃sɔnmɑ̃') *m* 1. ❦ Eichen *n*. 2. Ausmeißeln *n*.

poinçonner (pwɛ̃sɔne') [poinçon[1]] *v.t.* (1 a 1. stempeln 2. ❦ Gewichte, Maße eichen; 🚃 eine Fahrkarte (durch) lochen.

poinçonneuse ⊙ (pwɛ̃sɔnö'z') *f* Loch- oder Ausschlag-Maschine zum Durchlöchern von Eisenblech, Kupferplatten usw.

poindre (pwɛ̃dr) [lt. pungĕre stechen (: uhd. Fichte, eig. die Stechende)] 4b I ✝ *v.t.* stechen; s. oindre. II *v/i.* (meist im *inf.* od. *fut.* gbr.) anbrechen, aufgehen, keimen; le jour commence à ~ der Tag bricht an, es wird Tag; F le poil commence à lui ~ an menton sein Bart fängt an zu sprossen.

poing (pwɛ̃; *hom.* point) [lt. pugnus gen., zu pungĕre (s. fr. poindre)] *m* 1. Faust *f*; serrer (ou fermer) le ~ die (Hand zur Faust ballen; montrer le ~ à q. j-m mit der Faust drohen; dormir à ~s fermés fest wie ein Dachs od. Murmeltier schlafen; F *fig* avoir les ~s sur la (les hanches e-e herausfordernde od. drohende Haltung haben; s. coup I 7, lier 2. 2. *man.* ~ de la bride Zügelfaust *f* (linke Hand des Reiters). 3. *fauc.* oiseau *m* de ~ an die Hand gewöhnter Vogel; F *fig.* manger sur le ~ sehr familiär (od. vertraulich) sein.

point (pwɛ̃; *hom.* poing) [lt. punctum Stich, von pungĕre s. fr. poindre] I *m* 1. (douleur qui point) Stich, stechender Schmerz; ~ de côté Seitenstechen *n*,

Seitenstiche *pl.* **2.** (piqûre avec une aiguille Stich) mit der Nähnadel *f.* **3.** (broderie Stickerei *f*, Spitzenarbeit *f*; ~ d'esprit künstliche Spitzenarbeit auf Tüll; ~ de plume Art Stickerei *f* mit schrägen Stichen. **4.** (dentelles) genähte Spitze; ouvrage *m* de petit ~ fein ausgenähte Arbeit; *s.* Alençon *vgl.* dentelle 1 *f*. **5.** (lieu déterminé bestimmter Ort *od.* Punkt (bild. K.) *f*. **6.** *phys.* Temperatu'rgrad, Punkt; ~ de fusion Schmelzhitze *f*. **7.** Tüpfelchen *n* auf dem i (*s.* Artikel I, i 1). **8.** *gr.* und *typ.* Punkt *f*. **9.** *cc.* Note *f*, Strich über Fleiß, Betragen der Schüler; marquer un bon ~ ein Lob einschreiben; mauvais ~ Tadel. **10.** (partie) Teil *e-r* Rede, bild. *e-r* Predigt. **11.** (sujet) Gegenstand, Umstand, Stück *n*, Punkt. **12.** question Frage *f*, schwieriger Punkt; ~ d'honneur Ehrenpunkt, Ehrgefühl *n*. **13.** chose principale Hauptsache *f*. **14.** (situation Lage *f*, Zustand; être mal en ~ übel dran sein; **15.** (degré Grad; à ce ~, au ~, à un tel ~ que ... so sehr, daß ...; *adv.* au dernier ~ im höchsten Grade; au plus haut ~ überaus. **16.** (moment Augenblick, Zeit-Punkt *f*. **17.** *vgl.* poindre II Sichtbarwerden *n*, Anbruch; ~ du jour Tagesanbruch; *s.* messe 1 *f*. **18.** volonté Belieben *n*, Wille; F faire venir q. à son ~ j-n dahin bringen, daß er nach unserm Wunsche handelt. **19.** ♪ ~ d'orgue *s.* orgue 3; ~ d'arrêt *s.* arrêt 8. **20.** ~s *pl.* Points, Augen *n pl.* *e-r* Karte (auch auf Würfeln); donner ou rendre des ~s à q. j-m Points vorgeben; *fig.* es j-m zuvortun; Pikettspiel: avoir le ~ im Rummel höchstwertige Anzahl von Karten gleicher Farbe mehr Augen als der Gegner haben. **21.** ⊙ *cord.* Stich (längenmaß); *fig.* chausser à même eines Sinnes sein. **22.** ⊙ *typ.* ~ typographique typogra'phischer Punkt 0,376 Millimeter). **II** *vgl.* pas II, goutte, *adv. de nég.* **23.** ne ... ~ (gar nicht; je n'irai ~ ich werde nicht hingehen; *abus.* ohne ne, mein *poét.* u. P in Fragen: vous ennuyez-vous ~? wird Ihnen die Zeit nicht lang? **24.** ne ... ~ de ... (gar) kein ...; il n'a ~ d'argent er hat kein Geld; *prv.* *s.* argent 3 *f*. **25.** ohne ne: nein; F mit *adv.*, *a.*, *part.* nicht. **26.** ~ du tout gar nicht. *Syn.* (II *s.* pas.

Zu 2: ~ arrière Steppstich; ~ de chausson, ~ de zigzag Hexenstich; ~s *pl.* de chaînette Kettenstiche; ~ de crochet Häkelstich; ~ de poste Knotenstich; ~ de surjet überwendlicher Stich; *fig.* *s.* aiguille 1 *f*.

Zu 5: ⊙ ~ d'appui: a) Drehpunkt der Bewegung, Stützpunkt des Hebels; b) △ Stütze *f*; *fig.* c'est un ~ d'appui moral das ist eine moralische Stütze; ~ de départ Ausgangspunkt; ~ de mire Zielpunkt a. *fig.*; ~ de repère Merkzeichen *n*; ~ de vue: a) Gesichtspunkt (a. *fig.*); Standpunkt des Beobachters; b) perspective Aussicht *f*; c) *opt.* Stellpunkt *e-s* Fernrohres; *s.* cardinal 1; ⚓ faire le ~ Besteck aufmachen (den Schiffsort durch astronomische Beobachtungen oder mittels des gesteuerten Kurses und der zurückgelegten Strecken berechnen); mettre au ~ einstellen (Fernrohr); *fig.* wohl vorbereiten, fix und fertig machen; *vgl.* pointer[1] 8.

Zu 8: deux ~s, a. *s.sg.*: un deux-~s Ko'lon *n*, Doppelpunkt; ~ et virgule, a. ~-virgule *m* Semikolon *n*, Strichpunkt; ~ d'interrogation, ~ interrogatif Fragezeichen *n*; ~ d'admiration, ~ admiratif, ~ d'exclamation, ~ exclamatif Ausrufungszeichen *n*; ~s suspensifs Unterbrechungspunkte (... ; beim Diktieren, am Schluß *e-s* Satzes: un ~! Punkt!; F un ~, c'est tout! und damit Punktum!

Zu 16: sur le ~ que ..., au ~ où ... in dem Augenblick, als *od.* wo ...; au ~ où en sont les choses wie die Sachen stehen; être sur le ~ de ... auf dem Punkte (*od.* Sprunge) stehen (*od.* im Begriffe *od.* nahe daran sein), zu ...; *adv.* à ~ zu rechter Zeit; vous arrivez à ~ Sie kommen wie gerufen; cela lui vient à ~ das kommt ihm recht gelegen; viande cuite à ~ gar gekochtes Fleisch; tout à ~ ganz gelegen; *prv.* *s.* attendre 7; à ~ nommé zu rechter Zeit; im Augenblicke, wo es nottut; de ~ en ~ Punkt für Punkt; de tout ~, en tout ~ völlig; *fig.* *iro.* accommoder (ou équiper) q. de tout ~ j-n sehr übel zurichten.

pointage (pwɛ̃ta'ʒ) *m* **1.** Punktieren *n*. **2.** ✕ *artill.* Richten *n e-r* Kanone; vis *f* de ~ Richtschraube. **3.** ⊙ Tuchfabrikation: durch das Scheren entstandene schlechte Stelle im Tuche.

pointal ⊙ (pwɛ̃ta'l) [pointe] *m* **5** c **1**, *charp.* Stützbalken. **2.** ✕ *artill.* Wuchtklotz.

pointe (pwɛ̃t) [lt. puncta Stich, v. pungĕre *s.* fr. poindre] *f* **1.** (bout aigu) Spitze; piquant Stachel *m*; ~ d'une aiguille ~ d'une épée Nadel- Degen-spitze (*s.* auch aiguille 1 *f* und épée 1 *f*; *adv.* en ~ spitz zulaufend); finir en ~ spitz auslaufen; tailler en ~ zuspitzen; entrer par la ~ mit dem spitzen Ende eindringen. **2.** extrémité Spitze; ~ du pied Fuß-, Zehen-spitze; ~s *pl.* d'aspérges Spargelköpfe *m pl.* **3.** ▽ ~ de terre) Landzunge. **4.** (étoffe taillée en forme allongée) Zwickel *m*, spitz zulaufendes Zeugstück; ~ d'un fichu Halstuchzipfel *m*. **5.** picotement Schärfe, Würze, Prickeln *n*; *fig.* une petite ~ de jalousie ein Anflug von Eifersucht; une ~ de comique ein Stich ins Komische; F ~ de vin Schwips *m*, Spitz *m* (leichter Rausch). **6.** *fig.* ~ d'esprit witziger Einfall; (calembour Wortspiel *n*; ~ d'épigramme witziger Gedanke am Schlusse *e-s* Epigra'mmes, Pointe; ~ de raillerie spöttischer Ton; mauvaise ~ schlechter Witz; faire (ou dire) des ~s Witze machen. **7.** (commencement) Anbruch *m*, Beginn *m*; à la ~ du jour bei Tagesanbruch. **8.** légère dose une ~ d'ail ein bißchen (*od.* ein wenig) Knoblauch. **9.** *man.* Bäumen *n e-s* Pferdes. **10.** *ch.* Auflug *m*; faire la ~ in die Höhe fliegen. **11.** ⊙: a) *sculp.* Spitzmeißel *m*; Graviertunst: ~ à graver Radiernadel; b) Nagelschmiede: (Nagel-)Stift *m*; *men.* Zwecke, Stift *m*; ~ de Paris Drahtstift *m*; c) *typ.* Punktu'r (= pointure 2). **12.** *fig.* faire une ~: a) F einen Abstecher machen; b) ✕: einen Streifzug machen; F *fig.* (poursuivre (ou pousser) sa ~ sein Vorhaben mit Entschlossenheit durchführen. **13.** ✕ ~ d'avant-garde Vortrupp *m*. **14.** ⚓ Nase (Vorderteil) *e-s* Schiffes

pointeau (pwɛ̃to') *m* **6** b Körner zum Löchervorzeichnen.

pointement ✕ (pwɛ̃tmɑ̃') *m* Richten *n* des *s.* pointer[1] 11.

pointer[1] (pwɛ̃te') [point(e)] **1** a **1** *v.t.* **1.** ~ q. j-n stechen (a. *abs.*); ~ un bœuf einen Ochsen abstechen. **2.** marquer des points) punktieren, mit Punkten bezeichnen. **3.** (noter) notieren. **4.** oreilles: spitzen. **5.** ♪ eine Note punktieren, sie um die Hälfte ihres Wertes verlängern. **6.** ⊙ Schneiderei: ein Zeugstück heften. **7.** ⊙ Nadelfabrikation: Nadeln spitzen. **8.** ⊙ *typ.* punktieren. **9.** ✕ *artill.* ein Geschützrohr richten. **10.** ⚓ ~ la carte Besteck absetzen (den Schiffsort nach geographischer Breite und Länge in die Seekarte eintragen; *vgl.* point 5). **11.** F être pointé einen Spitz (*od.* Schwips (kleinen Rausch) haben. **II** *v.i.* **12.** kleine Punkte machen, punktieren. **13.** blé: hervorkeimen; aube: anbrechen. **14.** oiseau: in die Höhe steigen; clocher: ragen, seine Spitze erheben. **15.** cheval: sich bäumen.

pointer[2] (pwɛ̃tɛ'r) [engl.] *m*, *ch.* Pointer (voi'ʰtʰər), Vorstehhund.

pointerie ⊙ (pwɛ̃tri') *f* Drahtstiftfabrik.

pointerolle ⊙ (pwɛ̃tro'l) *f* Spitzhaue.

pointeur (pwɛ̃tœ'r) [pointer] *m* **1.** (Zeug-Hefter. **2.** ✕ *artill.* Richtkanonier.

pointillage (pwɛ̃tijɑ'ʒ) *m* **1.** ⊙ Punktieren *n*. **2.** *fig* Stichelei *f*.

pointille † (pwɛ̃ti'j) [it. (zu fr. point)] *f*

pointillé (pwɛ̃tije') *m* punktierte Arbeit.

pointiller[1] (pwɛ̃tije') [pointer] **1** a **1** *v.t.* punktieren, mit Punkten bezeichnen. **II** *v.i.* punktieren.

pointiller[2] (‿) [pointille] **1** *v.t.* **1** a ~ q. j-n necken, auf j-n sticheln. **II** *v.i.* über Kleinigkeiten streiten.

pointillerie F (pwɛ̃tijri') *f* Streit *m* über Kleinigkeiten.

pointilleux (pwɛ̃tijø') [pointille] *a.* **1** d meist nach *s.*) **1.** spitzfindig. **2.** (sensible) empfindlich.

pointillisme (pwɛ̃tijis'mə) [point] *m* *peint.* Pointilli'smus, Pünktchenmalerei *f* (*s.* pointilliste).

pointilliste (‿i'st) *m* *peint.* Pointilli'st, Pünktchenmaler (Maler, der die Farben unvermischt, mosaikartig aufträgt); *vgl.* néo-impressionniste).

pointu (pwɛ̃tü') [pointe] **I** *a.* (nach *s.*) **1.** spitzig; nez ~ Spitznase *f*; als *m* ~ ⚓ vorn und hinten spitzes Boot (bild. auf der Reede von Toulon). **2.** *fig.* (minutieux kleinlich, allzu genau, spitzfindig; irascible: empfindlich, reizbar. **3.** voix: scharf, schrill. **II** *m* F kleinlicher (oder empfindlicher) Mensch.

pointure (pwɛ̃tü'r) [W. lt. pungĕre, punctum = fr. poindre] *f* **1.** Stich *m*. **2.** ⊙ *cord.* Stichmaß *n*, Nummer; *typ.* Punktu'r (= pointe 11 c). **3.** ⚓ Segelverkürzung durch Umlegen oder Aufstecken der Spitzen.

point-virgule (pwɛ̃twirgü'l) *m* **6** a Semikolon *n* (*s.* point 8 *f*).

poire (pwɑ'r) [lt. pirum = nhd. (entlehnt) Birne] *f* **1.** Birne; ~ de garde Winterbirne; *s.* angoisse 3; F *fig.*: entre la ~

et le fromage beim Nachtisch, garder une ~ pour la soif einen Notpfennig zurücklegen; la ~ est mûre die Sache ist spruchreif. 2. pendants d'oreilles birnenförmiges Ohrgehänge. 3. bds. *phot.* Gummiball *m*; ~ et tube Gummiball *m* mit Schlauch. 4. ~ à poudre Pulverhorn *n*. 5. ⊙ roue *f* à ~ hydraulisches Rad, Danaïde, Danaïdenrad *n*. 6. Läufer *m* (römische Gewichtseinheit) [Schnellwage]. 7. ♂: a (tête *f*) Kopf *m*, Gesicht *n*; b (immondice) Dummkopf *m*; faire ~ à ~ dicktun.

poiré poire *m* Birnmost *n*.

poireau poaro, auch **porreau** poro lt. porrum gR. *m* 5b 1. ♀ Porree', gemeiner Lauch (*Allium porrum*). 2. Warze *f* (= verrue).

poirée ♀ poaré [poire] *f* Bete, Beißkohl *m*, römischer Salat (*Beta vulgaris var. cicla*) [*Passerina*].

poirier ♀ poarje [poire] *m* Birnbaum.

pois poa; *hom.* ↑ ponds [lt pisum gR. *m* 1. ♀ Erbse *f* (*Pisum*; a. die Frucht). 2. fleur *f* des ~ Erbsenblüte; ♂ *fig* das Feinste in seiner Art. 3. jeux *m pl* des ~ pilés ehm. Possenspiele *n pl*; ~ pilés rohes Theaterpublikum. 4. *chir.* ~ à cautère Fontanell'ügelchen *n*.

Zu 1: ~ chiche = cicerole; ~ *pl.* en cosse Schotenerbsen *f pl*.; ~ *pl.* sans cosse, ~ gourmands Zuckererbsen *f pl*; ~ à fleur wohlriechende Platterbse; ~ verts, petits ~ Schoten *f pl*., grüne Erbsen *f pl*.; *fig.* donner 1 ♈ (Schlaf) n. fève 1; que ce soient ~, que ce soient fèves gleichviel, was es ist; ♂ manger des ~ chands um die Antwort verlegen sein; ♂ avaleur *m* de ~ gris: a (gourmet) Vielfraß; b (prodigue) Verschwender.

poison poaźõ [lt. potio *gén.* potionis = Gift, Trank; vgl. fr. potion] 1 *m* Gift *n* (auch *fig.*); *prov.* ↑ poisson 1 ♈. II *f* ♀ böses oder liederliches Frauenzimmer.

Syn. poison wirkt auf den Magen, venin auf das Blut. [pöbelhaft.]

poissard poaßa'r [poix] *a.* ♂ nach *s.* f

poissarde ♂ poaßa'rd *f* Fisch-, Marktweib *n*, Hökerin.

poisse ♀ poaß [poix] *m* Dieb, Lump.

poisser poaße [poix] *vt.* ↑ a 1. aus-, verpichen; fil poissé Pechdraht. 2. *fig.* beschmieren. 3. ♂: a (voler) stehlen; b arrêter abfassen, erwischen.

poisseux poaßö [poix] *a.* ♂d pechig, mit Pech beschmiert.

poisson poaßõ [lt. piscis = nhd. Fisch] *m* 1. *ich.* Fisch ♈. 2. *ast.* les ♓ die Fische (Zeichen des Tierkreises). 3. ♀ Zuhälter.

Zu 1: ~ de mer Seefisch; ~ d'eau douce, ~ de rivière Flußfisch; siehe avril 2; ~ blanc Weißfisch; ~ doré, ~ rouge Goldfisch, Goldkarpfen (*Cyprinus auratus*); prendre ou pêcher du ~ Fische fangen, fischen; ♂ *fig.* ne savoir à quelle sauce manger son ~ sehr verlegen sein, eine Beleidigung nicht verschmerzen können; *prov.*: siehe chair 1 ♈; les gros ~s mangent les petits die Großen unterdrücken die Kleinen; petit ~ deviendra grand mit Kleinem fängt man an, mit Großem hört man auf; ~ sans boisson est poison der Fisch will schwimmen

poissonnaille ♂ poaßonaj kleine Fische *n pl*

poissonnerie poaßonri *f* Fischmarkt

poissonneux poaßonö *a.* ♂d nach *s.* fischreich

poissonnier (poaßonje') *s.* ♂b Fischhändler; *prov* se faire ~ la veille de Pâques ein Geschäft zu ungelegener Zeit anfangen.

poissonnière poaßonjär *f* 1. Fischtenel *m*, Fischpfanne. 2. ⊙ (zuckerartiges) Marzipanne.

poitevin poatwäng nach *s.* v ~ *s.* 2 aus oder Bewohner von Poitou oder Poitiers [franz. Stadt, Vienne]

Poitiers ♈ poatje lt. Pictavium *nt*

Poitou ♈ poatu lt. Ager Pictonum, *m* alte französische Provinz

poitrail poatraj (= poitrine) *m* 1. *vét.* Pferdebrust *f*. 2. *mar.* du harnais Vorder-geschirr *n*. zeug. 3. △ Träger, Querbalken.

poitrinaire ♂ poatrinär nach *s.* brustkrank; phtisique schwindsüchtig; Brustkranke *r*; Schwindsüchtige *r*.

poitrine poatrin [lt pectus gR. ♈ pis] *f* an 1. Brust *a fig.*; ~ de veau de mouton Kalbs Hammelbrust; voix de ~ Brustsimme; ♪ int. 2. poumons Lunge; ♂ fluxion de ~ Lungenentzündung. 3. (voix) Stimme; il n'a pas de ~ er hat eine schwache Stimme.

poitrinière ⊙ poatrinjär 1. Brustholz *n* am Vordermorteriinde. 2. Sattel-, Brustgurt *m*, riemen *m* am Pferdegeschirr.

poivrade (poawra'd) *f* cuis. Pfefferbrühe.

poivre poawr lt. piper gR. v. Skr. nhd. entlehnt: Pfeffer] *m* 1. Pfeffer (Frucht mehrerer Arten der Pfefferträucher, bds. von *Piper nigrum*); grain *m* de ~ Pfefferkorn *n*; ~ long javanischer Pfeffer (*Capsicum frutescens*); ~ de muraille Mauerpfeffer (*Sedum acre*); ♥ ~ gras(bean gestoßener Pfeffer niederer Qualität; *fig.* cher comme ~ gepfeffert, sehr teuer; ~ et sel schwarz und weiß gesprenkelt, Pfeffer und Salz; ♂ moudre du ~ langsam vorwärtskommen; ↑ piler 1. 2. ♂: a eau-de-vie Schnaps; b poison Gift *n*; c mal vénérien Lustseuche *f*. 3. ♀ als *a.* betrunken, besoffen.

poivrer poawre [poivre] *vt.* ↑ a 1. pfeffern auch *fig.*. 2. ♂ *fig* q. j-m (od. j-n) übers Ohr hauen (von betrügern, ihm zu hohe Preise abnehmen); **poivré** gepfeffert, übermäßig teuer 3. ♀: a mit der Lustseuche anstecken; b grob betrunken machen, berauschen

poivrier poawrije [poivre] *m* 1. ♀ Pfefferstrauch (*Piper*). 2. Pfeffer-faß *n*, -büchse *f*. 3. ♂ Trunkenbold, betrunkener Kerl; vol *m* an ~ an e-m Betrunkenen verübter Diebstahl.

poivrière (poawrjär *f* 1. ♂ Pfefferfeld *n*. 2. boîte Pfeffer-, weniger Gewürzbüchse. 3. *ex fort.* steinernes Schilderhaus im ausspringenden Winkel des Hauptganges

poivron poawrõ *m aus* Pime'nt in grünen Schoten. [Trunkenbold.]

poivrot ♀ poawro (poivre) *m* Säufer,

poix poa; *hom.* ↑ poids [lt pix = nhd. entlehnt: Pech] *f* Pech *n*; ~ juive, ~ de Judée Asphalt *m*; ~ minérale Erdharz *n*; ~ navale Schiffspech *n*; ~ sèche Glaspech *n*; *prov* qui touche de ~ se salit les doigts wer Pech angreift, beschmutzt sich

poix-résine poareßin *f* ♂ Pechharz

poker poka'r, engl. *m* 1. ♂ gard Schneien *n* 2. jeu de cartes Pokerspiel

polaire (pole) *a.* nach ~ Polar- zu den Polen gehörig; mer *f* ~ Eis Polarmeer *n*; ~ *f*: étoile ~ Polarstern *m*. [franz. Dreimaster 17. *a*

polaque po'l polnischer Kutter

polarisant ~, **polarisateur** ~ *phys.* polarisierend; ~ *a* nach *s. phys* Polarisator

polarisation polarisaßjõ *f phys.* Polarisation [se ~ *phys.* sich polarisieren

polariser polarise [polaire] *vt.* ↑ a *phys.* polarisieren

polarité polarite [polaire] *f phys.* Polarität (Richtungsgegensatz ebenso nach der magnetischen Pol der Erde)

polastre ⊙ polastr *m* Kohlenbecken (des Bergmanns beim Sitzen)

polder polde'r [ndl.] *m* Polder durch Deich... (Niederung)

pôle (= arch. polos nhd. entlehnt: Pol, Drehpunkt) *m* 1. *ast.*, ♈ ♑ Pol, Angel-, Drehpunkt; ~ arctique, ~ nord Nordpol; ~ antarctique, ~ austral Südpol; sous le ~ im äußersten Norden; faire un voyage au ~ vers le ~e Nordpolreise machen 2. *phys.* Pol (Ausgangs- oder Endpunkt; Stelle, durch der Kraft sich oder eine Kraft [etwa wie] durchgeht) 3. *fig.* ~s *pl* äußerste Gegensätze

polémarchie (polemarschi) *hist.* Amt *n* des Polema'rchen

polémarque polemarg gr. Polemarch; a Feldherr; b Archont in Athen

polémique polemik lt. gr. arch. polemikos Krieg] I *a.* nach *s.* polemisch; Streit- II *f* Polemik, Federkrieg *m*, wissenschaftlicher Streit.

polémiser polemise *vi.* ↑ a polemisieren (streiten, wie die Theologen, schulmäßig)

polémiste polemist *m* Polemiker

polenta polenta od. polenda [lt] *f* Polenta Art Maismehlbrei

poli poli [polir] I *a* 1. glatt, poliert, blank. 2. *fig.* (ver)feinert, gebildet 3. style eleganz, fein 4. *fig* affable, sehr höflich, artig II *m* Glanz; Politur

police[1] poliß; *hom.* ↑ police, entente, politesse, politique *f* 1. Polizei; administration Polizeiverwaltung; agent *m* de ~ Polizei-, Schutzmann; règlement *m* ou ordonnance *f* de ~ Polizeiverordnung *f*; sous la surveillance de la ~ unter polizeilicher Aufsicht; ↑ commissaire 1 2. tribunal *m* de ~ Polizeigericht; ~ correctionnelle Strafpolizeigericht 3. société Ordnung Verfassung; ~ des marchés Marktordnung; faire la d'une assemblée über die Ordnung in einer Versammlung wachen 4. ~ bonnet *m* de ~ Wachtfeuer Feld mütze; salle *f* de ~ Arrestzimmer *n*

police[2] poliß prov. v Grch. *f* 1. Police, Versicherungsschein *m* 2. ~ de chargement Konnossement *n*, Seefrachtbrief *m* 3. ⊙ Schriftgießerei Gießzettel *m*; des caractères Schriftzettel *m*; ~ de caractères Sortiment *n* von Lettern

policer polise' [police[1]] *vt.* ↑ a fein machen; se ~ fein werden

Polichinelle (polischinä't) [it. pulcino'lla gwB., v. pulci'no Küchlein ?] *m* 1. Pulcine'll, Policine'llo (komische Figur in den neapolita'nischen Possenspielen). 2. ♀ (a. ~) Hanswurst (buckelige Marione'ttenfigur); als Hanswurst verkleidete Maske; Possenreißer; le secret de ~ öffentliches Geheimnis; vie *f* de ♀ ausschweifendes Leben. 3. F ♀ unbedeutender Mensch. ‖für Kämme.‖

policien ⚙ (polißjē') [polir] *m* Polierfilz ‖

policier (polißje') [police[1]] I *a.* ⑦b (nach *s.*) Polizei... II *m* Polizi'st.

policlinique (poliklini't) [grch. polis Stadt, fr. clinique] *f* 1. ambulato'rische Klinik (Unterricht durch Krankenbesuche in Privatwohnungen). 2. städtische Klinik, Poliklini'k (Anstalt, wo nicht bettlägerige Kranke ärztlichen Rat finden).

polignac (polinjä't) [prince de ♀, Minister Karls X.] *m* (Kartenspiel) = mistigri 1.

poliment[1] (polimā') [polir] *m* 1. Glätten *n*, Polieren *n*. 2. ✎ Glanz.

poliment[2] (~) *adv.* zu poli, bsd. 3 und 4.

poliorcète (poljorßä't) [grch.] *m* Städteeroberer; bsd. ♀ Poliorke'tes (Beiname des Deme'trius, Königs von Mazedo'nien, 4 sæc. vor Chr.).

polir (poli'r) [lt. polire gwB.] ② a I *v/t.* 1. glätten, glänzend machen, polieren. 2. *fig.* (cultiver) abschleifen, ausbilden, verfeinern. 3. *fig.* (civiliser) höflicher machen. 4. *fig.* (mettre la dernière main à) (aus)feilen, die letzte Hand an (*acc.*) legen. II **se** ~ 5. glatt (oder glänzend) werden. 6. *fig.* sich abschleifen, sich verfeinern.

polissage, polissement ⚙ (polißä'ß, polißmā') *m* Polieren *n*, Glanzschleifen *n* (auch *fig.*).

polisseur ⚙ (~ßö'r) *s.* ⑦g Polierer (a. *fig.*); ~ de glaces (Spiegel[glas]-)Schleifer.

polissoir ⚙ (polißŏā'r) [polir] *m* 1. Polierstahl, -bank *f*. 2. coutellerie: (rone) Polierrad *n*. ‖= polissoir 2.‖

polissoire (~) *f* 1. Glättbürste. 2. ⚙ *f*

polisson (polißõ') [qui est encore à polir] *s.* u. *a.* ⑦c 1. (enfant malpropre) Straßen-, Gassen-junge (*f*: -mädchen *n*), Schlingel *m*; gassenjungenartig; faire le ~ sich auf den Straßen umhertreiben. 2. (enfant espiègle) Schäfer, Schelm; spaßhaft, schelmisch. 3. (personne débauchée) liederlicher Kerl (*f*: unanständiges [oder freches] Weib); (ordurier) Zotenreißer; liederlich; zotenhaft.

polissonner (polißone') [polisson] *v/i.* ①a 1. sich wie ein Gassenjunge benehmen, sich (auf den Straßen) umhertreiben. 2. Zoten reißen.

polissonnerie (polißonri') *f* (parole) Zote; (action) unanständiges Benehmen.

politesse (politä'ß) [it.; vgl. lt. polire, *p.p.* politus = fr. polir] *f* 1. (courtoisie, s. ds) Höflichkeit, Artigkeit, Feinheit; ~s *pl.* Höflichkeitsbezeigungen; il m'a reçu avec la plus grande ~ er hat mich auf das höflichste empfangen; être d'une extrême ~ überaus höflich sein; faire des ~s à q. j-m Höflichkeiten erweisen; manquer de ~ keine (feine) Lebensart haben; s. brûler 4 ↕. 2. F Anerbieten *n*, ein Glas Wein zu ponieren od auszugeben. ‖Politiker.‖

politicien (politißjē') *s.* ⑦c (mein *mr.p.*) ‖

politique (politi't) [vgl. grch. polis Stadt] I *a.* (nach *s.*) □ 1. (qui a rapport aux affaires publiques) politisch, staatsmännisch; Staats...; maxime *f* ~ Staatsgrundsatz *m*. 2. (qui s'occupe des affaires publiques) staatskundig. 3. *fig.* (prudent) weltklug, listig. 4. vers *m* ~ ou populaire politischer (d. h. allgemein üblicher) Vers (iambisch-akzentuierend — nicht quantitierend — gebauter Vers, in dem die meisten Dichtungen der Byzantiner abgefaßt sind). II *m* 5. Staatsmann, Politiker. 6. *fig.* Schlaukopf. III *f* 7. (art de gouverner un état) Staats-kunst, -wissenschaft, -lehre. 8. (connaissance du droit public) Politi't, Staatsklugheit; par ~ aus politischen Gründen. 9. (affaires publiques) Staatshändel *m pl.*, Staatsangelegenheiten *pl.*; parler ~ von Politik sprechen. 10. *fig.* (ruse) Weltklugheit, List, Politik.

politiquer F ✎ 'politite' *v/i.* ①m politisieren, F tanneugießern.

politiquerie F (polititri') *f* Politisieren *n*, F Kannegießerei. ‖rer, F Kannegießer.‖

politiqueur F (politiö'r *s.* ⑦g Politisie-

polka (polka') [poln.] *f* Po'lka: a) Tanz; b) Musik dazu; ~ sautée Russisch(e) *m*; ~ sentimentale Schottisch(e) *m*.

polker (potrē') *v/i.* ①a Po'lka tanzen.

polkeur ⑦g, **polkiste** (potiö'r, -kī'ßt) *s.* Polkatänzer.

poll (pol) [engl.] *m* Stimmen-zählung *f* od. -abschätzung *f*.

pollen ✎ (pollä'n) [lt. = Weizenmehl, Staub] *m* Po'llen, Blütenstaub.

pollicitation ⚖ (pollißitaßjō') [lt.] *f* angebotener nicht angenommener Vertrag.

polluer (pollüē') [lt. pol-luĕre besudeln] ① a I *v/t.* entweihen, schänden. II **se** ~ sich selbst beflecken.

pollution (pollüßjō') [polluer] *f* 1. (profanation) Entweihung, Schändung. 2. ✎ *physiol.* Pollution, Samen-erguß *m*.

Pollux (pollüks) *m myth.* Po'llux (Sohn des Zeus und der Le'da, Bruder des Kastor).

polo (polo') [engl.] *m* Polo(spiel) *n*.

Pologne ♀ (polo'n) [lt. Polonĭa] *f*: la ~ Polen *n*.

polonais (polonä') I *a.* (nach *s.*) und ♀ *s.* ⑦ 1. polnisch; Pole (*f*: Polin); P soûl comme un ~ schwerbezecht. II *m* 2. Polnisch(e) *n*, polnische Sprache. 3. P Rausschmeißer (in öffentlichen Häusern).

polonaise (polonä'f) [polonais] *f* 1. ♪ Polonäse: a) Art Tanz im Dreivierteltakt, poln. Nationaltanz; b) Musik dazu. 2. kurzer Schnürrock, Peke'sche; auch kurzes Damenkleid. ‖für Polen.‖

polonisme (polonī'ßm) *m* Teilnahme *f* l

poltron (pōltrō') [it., von poltro Füllen] *a.* (~ u. *s.*) ⑦c feige, verzagt; Feigling *m*, Hasenfuß *m*.

poltronnerie (poltrönri') *f* 1. Feigheit, Verzagtheit. 2. (acte) feiger Streich.

poly... ✎ (poli...) [grch.] in Zssgn: viel..., Viel...; mehr..., Mehr...; ...reich.

polyadelphe ✎ ♀ (poliadä'lf) [grch.] *a.* vielbrüd(e)rig.

polyadelphie ✎ ♀ (poliadälfi') [grch.] *f* Polyade'lphia, vielbrüd(e)rige Pflanzenklasse (18. Klasse des Linnéschen Syste'ms).

polyandre ✎ ♀ (poliā'dr) *a.* vielmännig.

polyandrie ✎ (poliādri') [grch.] *f* 1. Vielmännerei. 2. ♀ Polya'ndria, vielmänn(er)ige Pflanzenklasse (13. Klasse des Linnéschen Syste'ms). ‖herrschaft.‖

polyarchie ✎ (poliarchi') [grch.] *f* Viel-

polybasique ⚗ (polibaßi't) *a.* mehrbasisch.

Polybe (polī'b) *m* Poly'bius griechischer Geschichtschreiber, † um 125 v. Chr.).

polychrome ✎ (polikrō'm u. -krō'm) [grch.] I *a.* mehr-, viel-farbig. II *m* ⚗ Polychro'm *n*, Schillerstoff. ‖farbigkeit.‖

polychromie ✎ (polikromi') [grch.] *f* Mehr-

Polycrate (polikra't) [grch.] *m* Polykrates (Tyrann von Sa'mos, 6 sæc. v. Chr.)

Polydore (polidō'r) [grch.] *m myth.* Polydo'rus jüngster Sohn des Pri'amus von Troja, von Achill getötet).

polyèdre ⅄ (poliä'dr) [grch.] *a.* und *m* vielflächig; Viel-flach *n*, -flächner; *opt.* Rautenglas *n*. ‖flächig.‖

polyédrique ⅄ (polijedri't *a.* ⑦ viel-

Polyeucte (poliö'kt) [grch.] *m* Polyeu'kt Märtyrer, † um 259 nach Chr.).

polygame ✎ (poligā'm) I *a.* 1. in Vielweiberei (od. -männerei) lebend. 2. *zo.* u. ♀ polyga'misch, vielehig, Zwitter- und eingeschlechtige Blüten besitzend. II *s.* Polygami'st.

polygamie ✎ poligami' [grch. polys (= nhd. viel, gamos Heirat, Ehe] *f* Polygamie, Viel-weiberei, polyandrie -männerei. ‖gamie bezüglich.‖

polygamique ✎ (poligami'k) *a.* auf Poly-

polygénisme ✎ (-jenī'ßm) *m* Annahme *f* der Abstammung der Menschenrassen von besonderen Stammeltern.

polyglotte ✎ (poliglo't) [poly... und grch. glotta Zunge, Sprache] I *a.* 1. livre: vielsprachig. 2. personne: viele (od. in vielen Sprachen redend. II ♀ *f* Polyglo'tte Buch in mehreren Sprachen). III *s.* Polyglo'tte, viele Sprachen Redende r.

polygonal ⅄ (poligona'l *a.* (nach *s.* ⑤c = polygone I.

polygone (poligo'n) [grch.] I *a.* 1. ⅄ vieleckig; nombre *m* ~ Polygona'lzahl *f*. II *m* 2. ⅄ Polygo'n *n*, Vieleck *n*. 3. ⚔ *artill.* Schießübungs-platz.

polygraphe ✎ (poligrā'f) [grch.] I *a.* und *m* vielschreibend; Vielschreiber. II *m* Schreibmaschine *f*.

polymathie ✎ (polimati') [grch.] *f* Vielwissen *n*. ‖wissend.‖

polymathique ✎ polimati'k *a.* viel-

Polymnie (polimni') [grch.] *f* *myth.* Polyhymnia (Muse der lyrischen Poesie und der Musik). ‖verschieden-gestaltig.‖

polymorphe ✎ (polimo'rf) [grch.] *a.* viel-

polymorphie ✎ (polimorfi') *f* Viel-, Verschieden-gestaltigkeit.

Polynésie ♀ (polinesi') [poly... u. grch. nēsos Insel] *f*: la ~ Polyne'sien *n*.

polynésien (polinesjē') *a.* (nach *s.* u. ~ *s.* ⑦c polyne'sisch; Polyne'sier.

polynôme ⅄ (polinō'm) [grch.] *m* Polynom *n*, vielglied(e)rige Größe.

polype (poli'p) [grch. polypous gwB., von polys (= nhd. viel) u. pous, *gen.* podos = nhd. Fuß; vgl. fr. pieuvre, poulpe, polypode] *m* 1. † ✎ = poulpe. 2. Poly'p: a) *zo.* Familie gallertartiger Tiere; b) ✠ Schleimhautwucherung.

polypeux ✠ (polipö') *a.* ⑦d (nach *s.*) polypenartig.

polyphage ✎ (polifa'j) [grch.] *a.* u. *m* viel (od. alles) fressend; Vielfraß. ‖teit.‖

polyphagie ✎ ✠ (polifaji') *f* Gefräßig-

polyphasé ⚡ (polifaje') [grch.] *a.*: courant ~ Mehrphasenstrom; machine ~e Drehstrommaschine.

Polyphème (poliɛ́m [grch.] *m myth.* Polyphe'm, Zyklo'p.

polyphone ↄ (polifo'n [grch.] *a. phys.* oft wiederhallend. ‖ly'pengehäuse *n.*‖

polypier (polipje' [polype] *m zo.* Po=

polypode ↄ (polipo'd [grch. polypodion gVV., von polys u. pous; vgl. fr. polype)] I *a.* = vielfüßig. II *m* ♀ Tüpfelfarn *Polypodium*.

polyscope (polifsko'p, [grch.] *opt.* I *a.* zum Vervielfältigen eingerichtet von einem Glase. II *m* Vervielfältigungsglas *n.*

polysoc 🚜 (polifso't [poly..., soc] *m* u. *a.*: charrue *f*) ~ vielscharig er Pflug.

polysperme ↄ ♀ (polifspɛ'rm [grch.] *a.* vielsamig. ‖griffelig 2. △ vielfältig.‖

polystyle ↄ (polifsti'l [grch.] *a.* I. ▽ viel=

polysyllabe ↄ (polifsila'b [grch.] *a.* u. *m* nach *s.* u. *m gr.* vielsilbig es Wort. ‖silbig.‖

polysyllabique ↄ (polifsilabi'k *a. gr.* viel=

polysyllogistique ↄ (polifsilogifti'k [grch.] *a.* Logik: viele Schlüsse enthaltend.

polysyndète *f*, **polysyndéton** *m* ↄ (polifsɛ̃dɛ't, ~de'tɔ̃ [grch.] *rhét.* Polysyndeton *n*, Bindewörterhäufung *f*.

polytechnicien (politɛknisjɛ̃ I *a.* De nach *s.* zur polytechnischen Schule gehörig. II *m* Zögling der polytechnischen Schule, Polytechniker.

polytechnique (politɛkni'k [grch.] I *a.* viele Künste und Wissenschaften umfassend; école *f* ~ polytechnische Kriegs-Schule (für Aspiranten der Artillerie, des Ingenieurfaches, Berg- und Wegebaues. II *m* F Zögling der polytechnischen Schule. ‖Vielgötterei *f*.‖

polythéisme ↄ (politeifsm [grch.] *m*

polythéiste ↄ (politeifst [grch.] *a.* u. *s.* polytheistisch; Polytheist Anbeter vieler Götter. ‖reichliche Ernährung.‖

polytrophie ↄ ♂ (politrofi' [grch.] *f* zu

polytyper ⊙ † (politype' [grch.] *v.t.* Da *typ.* = clicher 1. ‖clicheur.‖

polytypeur ⊙ † (politypœ'r *m typ.* =

Polyxène (polifsɛ'n [grch.] *f myth.* Polyxena Tochter des Priamus).

pomacé ♀ (pomase' [W. lt. pomum, f. fr. pomme] *a.* und ~es *f pl.* apfelartige Pflanzen).

Poméranie ♀ (pomerani' *f*: la ~ Pommern *n*; ~ antérieure Vorpommern *n*; ~ postérieure Hinterpommern *n*; ~ mineure Pomerélien.

poméranien (pomeranjɛ̃ *a.* nach *s.* und ♀ *s.* 7c pommerisch; Pommer.

Pomérélie ♀ (~reli') *f*: la ~ Pommerellen *n*, Kleinpommern *n* ehm. nördlicher Teil von Hinterpommern.

pomiculteur (pomiyltœ'r [W. lt. pomum, f. fr. pomme] *m* Obstbaumzüchter.

pomifère ♀ (~fɛ'r) *a.* äpfeltragend.

pomiforme ♀ (~fɔ'rm) *a.* apfelförmig.

pommade (poma'd) [pomme d'api; weil ursprünglich aus Franzäpfeln bereitet] *f* I. Pomade, Haar=)Salbe; ~ rosat Lippenpomade. 2. P être dans la ~ im Elend (od. in der Patsche sein; passer de la ~ à q. j-m schmeicheln; j-m Komplimente machen.

pommader (pomade' *v.t.* 1a pomadisieren, mit Pomade einsalben.

pommadin (pomadɛ̃' *m* 1. F élégant Stutzer, P Pomadenhengst. 2. P garçon coiffeur, Friseurgehilfe 3. P ivrogne Trunkenbold

pommage (poma'ʒ *m* (in der Normandie) Ziderapfel. ‖Apfelsorten *pl.*‖

pommaille (poma'j) *f* (verächtlich) geringe)

pomme (pom, [lt. pomum Baumfrucht] *f* I. Apfel *m*; ~ à cidre Mostapfel *m*; ~ sauvage Holzapfel *m*; ~ cuite Bratapfel *m*; F visage *m* de ~ cuite dickes, weiches Gesicht; F donner la ~ à une femme einer Frau den Preis der Schönheit zuerkennen; *fig.* ~ de discorde Zankapfel *m*. 2. ~ d'Adam: a ♀ Adamsapfel *m* (eine Orangenart. *Citrus pomum a'dami*; b) *an.* Adamsapfel *m*, Schildknorpel *m* des Kehlkopfes; ♀ ~ d'amour = tomate; ~ de chou Kohlkopf *m*; ~ de pin Tannenzapfen *m*. 3. ~ de terre (a. bloß ~) Kartoffel f. chambre 1; ; bifteck *m* aux ~s Beefsteak *n* mit Bratkartoffeln; ~s de terre) frites Bratkartoffeln; ~s de terre sautées in Butter geschwenkte Kartoffeln; purée *f* de ~s de terre Quetschkartoffeln *pl.*, Kartoffelbrei *m*. 4. de canne, etc.: Knopf *m*; ~ d'arrosoir Gießkannenbrause; ~ de canne: a Stockknopf *m*; b) F *fig.* wunderliche Figur. 5. P (tête) Kopf *m*; (visage) Gesicht *n*. 6. P aux ~s vorzüglich, pitschein; c'est comme des ~s! zähle nicht darauf!

pommé (pome' [pommer] I *p. p.* und *a.* j. pommer. II *m* 1. Apfelmusgebäck *n*. 2. = cidre pommé (s. pommer 2).

pommeau (pomo') [pomme] *m* 5b 1. d'une épée: Degenknopf. 2. d'une selle: Sattelknopf.

pommeler (pomle' [pomme] 3c: se ~ 1. du ciel: sich mit Schäfchen wolken) überziehen; pommelé mit Schäfchenwolken bedeckt. 2. ein Apfelschimmel werden; cheval gris pommelé Apfelschimmel.

pommelière (pomljɛ'r [pomme] *f* Lungenschwindsucht beim Rindvieh.

pommelle ⊙ (pomɛ'l [*dim.* v. pomme] *f* 1. Seiher *m*, Seihblech *n* vor e-r Röhre usw. 2. Gerberei: Krispelholz *n*.

pommer (pome') [pomme] *v i* 1a 1. rund werden, Köpfe ansetzen (von Kohlarten); **pommé**: a) rund; chou pommé Kopfkohl; laitue pommée Kopfsalat *m*; b) F *fig. mv.p.* vollkommen. 2. cidre pommé Apfel=wein, =most.

pommeraie (pomrɛ') [pommier] *f* Apfelpflanzung, =garten *m*.

pommette (pomɛ't [*dim.* von pomme] *f* 1. Knöpfchen *n*. 2. 🚜 Apfel-, Birnbrecher *m* (Werkzeug 3. *an.* Backenknochen *m*. 4. ⊙ *serr.* Schloßverzierung.

pommier (pomje' [pomme] *m* 1. ♀ Apfelbaum (*Malus*. 2. Apfelpfanne *f* zum Apfelbraten.

pomologie ↄ (pomologi' [lt. grch.] *f* Pomologie, Obst(bau)kunde.

Pomone (pomo'n [lt.] *f* 1. *myth.* Pomona (Göttin des Obstbau[m]es) 2. ♀ Obstarten *pl.* eines Landes.

Pompadour (pɔ̃padu'r) I *m* 1. ♀ fr. Dep. Corrèze. 2. Jeanne Poisson, marquise de ~ Mätresse Ludwigs XV., † 1764 II ♀ *a. inv.* nach der Mode zur Zeit der Frau von Pompadour; Zeug und Zeug: altmodisch; costume *m* ♀ Damenkostüm mit Reifrock, Spitzen und Bändern und Puder im Haare; robes *f pl.* à la ♀ toilette Hauskleider *n pl.*

pompe[1] (pɔ̃p [grch. pompe Feier, Prozession] *f* 1. (cortège solennel) feierlicher Aufzug, *obs.* auch Festzug *m* 2. (appareil magnifique) Gepränge *n*, Pracht, Pomp *m*; f. entrepreneur I. du style hochtrabende Schreibart; renoncer au monde et à ses ~s, ou, renoncer à Satan, à ses ~s et à ses œuvres der Eitelkeit der Welt entsagen.

pompe[2] (pɔ̃p) [lautmalend (: grch. bombein dumpf tönen)] *f* 1. Pumpe; ~ aspirante Saugpumpe (*ant* ~ foulante Druckpumpe); ~ atmosphérique Heber *m*, um Flüssigkeiten direkt aus dem Keller herauszupumpen; corps *m* de ~ Pumpenröhre *f*; ~ à air Luftpumpe; ~ à feu, ~ à incendie Feuerspritze; ~ à pneumatique Luft-, Pneumatikpumpe; Schneider *arg.*: travail *m* à la ~ Arbeit f des Nachbesserns. 2. Anzugstück *n* e-s Pensionärs usw. 3. Abguß *m* einer Tabakspfeife 4. canif *m* à ~ Federmesser *n* zum Einlegen.

Pompée (pɔ̃pe) *m* Pompejus (bekannter röm. Feldherr, † 48 vor Chr.).

Pompéi ♀ (pɔ̃peli' *f* Pompeji *n* im Jahre 79 nach Chr. verschüttete altitalische Stadt.

pompéien (pɔ̃pejɛ̃ [Pompée u. Pompéi *a.* nach *s.*] und ♀ *s.* 7c pompejanisch; Pompejaner.

pomper (pɔ̃pe' [pompe[2]] 3a I *v t* 1. puiser avec une pompe, (aus pumpen an sich saugen. 2. (aspirer) ein ziehen; le soleil pompe l'eau die Sonne zieht Wasser; ~ l'humidité sich mit Feuchtigkeit schwängern. 3. *fig.* an sich ziehen. II *v.i.* 4. pumpen. 5. P trinken, saufen.

pompette F (pɔ̃pɛ't, *a.* etwas betrunken, angesäuselt.

pompeux (pɔ̃pø') [pompe[1]] *a.* 7d 1. 1. pomphaft. 2. *fig.* schwülstig, hochtrabend (vom Stil).

pompier (pɔ̃pje' [pompe[2]] I *m* 1. ⊙ Pumpen-, Spritzenmacher. 2. Feuerwehrmann; corps *m* des ~s, (des sapeurs-~s Feuer=, Brand wehr *f*. 3. P buveur Trunkenbold, Säufer 4. = monchoir Taschentuch *n*. 5. *arg.* de Saint-Cyr Schule: Büffler. 6. Schneider *arg.* Nachbesserer an neuen Stücken, die nicht gut sitzen. II *adjt peint.*, etc. konventionell und akademisch, kunstlos.

pompiérisme F (pɔ̃pjerifsm [pompier II *m* Vorliebe *f* fürs Kunstlos Klassische.

pompon (pɔ̃pɔ̃ [pompe[1]] *m* 1. wertloser kleiner Zierat, Flitter. 2. de toupet, Rationale *n* (wollener Knauf am Tschako); de meuble: Troddel *f*; F *fig* à lui le ~! ihm die Ehre! 3. P Kopf.

pomponner F (pɔ̃pɔne [pompon 1a] *v t* u. se ~ sich herausstaffieren a *f a*

ponant (pɔnɑ̃' [prvz., v lt. ponere setzen, legen] *m* Abend, Westen.

ponantais ⚓ (pɔnɑ̃tɛ *m* am Mittelmeere: Matrose aus den atlantischen Küstenländern. ‖pausen *n*. 2. Bimsen *n*.‖

ponçage (pɔ̃sa'ʒ *m* 1. *peint.* Durch=

Ponce[1] (pɔ̃s) *m antiq.* Pontius; ~ Pilate Pontius Pilatus; F renvoyer de ~ à Pilate j-n von Pontius zu Pilatus schicken.

ponce[2] ~, [lt. pumex *gén.* pumicis gV. = spuma Schaum; nhd. abgeleimt] *f* 1. ~ ~ pierre *f* ~ *min.* Bimsstein *m* 2. ⊙ Bausch *m* zum Durchstäuben

ponceau[1] (pɔ̃sō') [paon] *m* ⑤b 1. ◇ Klatschrose *f*, -mohn (*Papa'ver rhœas*). 2. Ponceau *n*, Hochrot *n* (*a. a. inv.*).

ponceau[2] ,, [pont] *m* ⑤b kleine Brücke mit einem Bogen.

Ponce Pilate (pɔ̃s pilā't) *m* s. Ponce[1].

poncer (pɔ̃sē') [ponce[2]] *v.t.* ①k 1. dessin, etc.: durchstäuben. 2. (ab)bimsen.

ponceur ⊙ (pɔ̃sœ'r) *m* Bimser.

ponceuse ⊙ (pɔ̃sø'z) *f* Bimsmaschine.

ponceux (pɔ̃sø') [ponce] *a.* ⑦d (*nach s.*) *min.* Bimsstein...

poncif (pɔ̃sī'f) [poncer] *m* 1. durchstochenes Muster zum Durchstäuben, Pause *f*. 2. *fig.* schablo'nenmäßige Arbeit (von Künstlern), Schle'ndrian.

poncir e) ◇ (pɔ̃sī'r) [prov. = pomme de Syrie] *m* Art Zitronenbaum *m*, *f*.

poncis (pɔ̃sī') *m* = poncif.

ponction 𝒮 (pɔ̃ksjɔ̃') [zu poindre] *f* Punktu'r, Einstich *m* zum Abzapfen von Wasser, Eiter usw.; faire la ~ à q. j-m das Wasser abzapfen.

ponctionner 𝒮 (pɔ̃ksjɔne') *v.t.* ①a einen Einstich machen in (*acc.*).

ponctionneur 𝒮 (pɔ̃ksjɔnœ'r) *m* Instrume'nt *n* zum Einstichmachen.

ponctuage ⊙ (pɔ̃ktɥa'ʒ) *m* Töpferei: Fleckigkeit *f* der Glasu'r. [Pünktlichkeit.]

ponctualité (pɔ̃ktɥalite') [ponctuel] *f*

ponctuation (pɔ̃ktɥasjɔ̃') *f* 1. *gr.* Interpunktion (Setzen der Satzzeichen); mettre la ~ interpungieren. 2. 𝅘𝅥 Bezeichnen *n* der Pausen. 3. 𝄾 Punktierung.

ponctuel (pɔ̃ktɥe'l) [zu point] *a.* ⑦c (*nach s.*) pünktlich.

ponctuer (pɔ̃ktɥe') [zu point] *v.t.* ①a 1. punktieren, tüpfeln. 2. *gr.* interpungieren, interpunktieren mit Satzzeichen versehen. 3. 𝅘𝅥 die Pausen bezeichnen, (mit Pausen) unterbrechen.

ponctulé (pɔ̃ktyle') [zu point] *a.* fein getüpfelt.

pondaison (pɔ̃dɛzɔ̃') [pondre] *f orn.* Legezeit. [Wägbarkeit.]

pondérabilité (pɔ̃derabilite') *f phys.*

pondérable (pɔ̃derā'bl) [pondérer] *a. phys.* wägbar.

pondéral (pɔ̃dera'l) *a.* ⑤c (*nach s.*) Gewichts...

pondérateur (-ratœ'r) [pondérer] *a.* ⑦f abwägend; das Gleichgewicht erhaltend.

pondération (-rasjɔ̃') *f* 1. *phys.* Sta'tik, Gleichgewichtslehre. 2. Abwägen *n* (a. *fig.*). 3. *fig.* Gleichgewicht *n*.

pondérer (pɔ̃dere') [W. lt. pondus Gewicht, von pendĕre = fr. pendre] *v.t.* ①f *fig.* abwägen, richtig verteilen.

pondeuse (pɔ̃dø'z) [pondre] *a f* und *f* 1. poule ~ Legehenne. 2. F bonne ~ Heckmutter

Pondichéry 𝒮 (pɔ̃diʃeri') *m* Hauptstadt der franz. Besitzungen in Ostindien.

pondoir (pɔ̃dwa'r) [pondre] *m* 1. (Lege-) Nest *n* der Hühner. 2. *ent.* Legewerkzeug *n* (Stachel, Säge usw.) bei Insekten.

pondre (pɔ̃dr) [lt. ponĕre legen, legen (vgl. fr. poser)] *v/t.* (auch *v/i.*) ④a 1. (Eier) legen; œuf frais pondu frischgelegtes Ei. 2. F (accoucher) gebären. 3. F *fig.* ~ sur ses œufs schon reich sein und noch immer mehr Geld verdienen; sein Vermögen im stillen genießen.

poney, bisw. auch **ponet** (pɔnɛ') [engl.] *m* Po'ny *m* (kleine Pferderasse).

ponger ⊙ (pɔ̃ʒe') [von éponger] *v.i.* ①l Wasser einsaugen vom Leder).

Poniatowski (ponjatɔfski') *m*: Joseph, prince de ~ Fürst von ~ (polnischer General, franz. Marschall, † 1813 bei Leipzig).

Pons 𝒮 (pɔ̃s) *m* französische Stadt, Charente-Inférieure.

Pont[1] 𝒮 (pɔ̃) [lt. Pontus] *m antiq.*: le ~ Po'ntus *n* Königreich in Kleinasien).

pont[2] (pɔ̃; *hom.* pond(s), von pondre) [lt. pons (*gén.* pontis) Brücke (eig. Pfad); : nhd. finden] *m* 1. Brücke *f* ⚓. 2. Kartenspiel: faire le ~ (s. a. 1 ⚓) einen Kahn biegen od. machen (beim Mischen eine Karte in betrügerischer Absicht leicht wölben); couper dans le ~ an der gewölbten Stelle abheben; *fig.* in die Falle gehen; F je ne coupe pas dans ces ~s-là auf den Leim gehe ich nicht. 3. ~ de pantalon Hosen-latz, -klappe *f*. 4. 𝒮 Brücke *f*, Steg, Insel *f* (gesunde Haut- oder Fleischpartie zwischen Geschwüren usw.). 5. ⊙ Glockengießerei: Mittelbogen an e-r Glocke, Orgelbau: Ba'sis *f* einer Orgelpfeife; *horl.* Balken. 6. ⚓ Deck *n*; ~ (supérieur Oberdeck *n*; ~ des gaillards Aufbaudeck *n* bei Kriegsschiffen; faux ~ Plattformdeck *n*; vaisseau *m* à trois ~s Dreidecker.

Zu 1: tête *f* de ~ Brückenkopf *m*; s. jeter 8; ♀ aux suffrages *Pons suffragio'rum* (schmaler Steg, über den das Volk in den Komi'tien zum Abstimmen ging); ~ à bascule Brückenwage *f*; s. chaussée 2; ~ de bateaux Schiffs-, Ponton-brücke *f*; ~ dormant stehende Brücke; ~ roulant: a) Roll-, Schiebebrücke *f*; b) sorte de grue Laufkran, Brückenkran; ~ de service Laufbrücke *f*; ~ suspendu Ketten-, Hänge-brücke *f*; ~ tournant: a) Drehbrücke *f*; b) 🚂 Drehscheibe *f* für Lokomotive und Tender; ~ en tube, ~ tubulaire Röhrenbrücke *f*; ~ volant fliegende Brücke; *fig.*: ~ aux ânes s. âne 2 ⚓; F faire le ~ à q. j-s Emporkommen unterstützen; F faire le ~ auch den zwischen Sonn- und Festtag liegenden Tag (also drei Tage hintereinander) feiern; faire un ~ d'or à son ennemi dem fliehenden Feinde goldene Brücken bauen od. j-m auf gute Art fortheifen, um ihn los zu sein; *prvt*: laisser passer l'eau sous les ~s den Dingen ihren Lauf lassen; il passera bien de l'eau sous les ~s entre ci et là ou d'ici à ce temps-là bis dahin wird noch viel Wasser ins Meer fließen; la foire n'est pas sur le ~ es hat keine Eile.

pontage ⊙ (pɔ̃ta'ʒ) *m* Brückenschlagen *n*.

pontal (pɔ̃ta'l) [pont] *m* ⑤c Hohl *n*, Tiefe *f* eines Schiffes.

Pont-à-Mousson 𝒮 (pɔ̃tamusɔ̃') *m* fr. Stadt, Meurthe-et-Moselle.

ponte[1] (pɔ̃t) [span. punto = fr. point(20)] *m* Lomber: Po'nte *f*, Coeur- oder Karo-As *n*. [Hasa'rdspielen; Hasardspieler.]

ponte[2] (-) [ponter[2]] *m* Gegenspieler beim

ponte[3] (-) [pondre] *f* 1. Eierlegen *n*; (saison) Legezeit. 2. (quantité d'œufs pondus) Gelege *n*.

ponte[4] ⚒ (-) *f* obere Fläche des Liegenden eines Ganges.

ponteau ⊙ (pɔ̃to') [*dim.* von pont] *m* ⑤b Stuhlbalken am Seidenwebestuhle.

ponter[1] ⚓ (pɔ̃te') [pont[2]] ①a *v.t.* ein Schiff mit einem Deck versehen.

ponter[2] (pɔ̃te') ①a I *v.t.* setzen, wetten. II *v.i.* gegen den Bankier spielen.

pontet (pɔ̃tɛ', [pont] *m* 1. ⊙ Büchsenmacherei: Abzugsbügel über dem Abzuge am Gewehre. 2. Laufbrücke *f*.

Pont-Euxin 𝒮 (pɔ̃tøksɛ̃') *m antiq.* Po'ntus Euri'nus (Schwarzes Meer).

pontier *provS.* (pɔ̃tje') *m* Brücken-aufzieher, -wärter.

pontife (pɔ̃tī'f [lt.] *m* 1. *antiq.* bei den Juden: Hoheprieſter; bei den Römern: Po'ntifex, Oberpriester; grand ~ *Po'ntifex ma'ximus*; ~ roi *Po'ntifex rex*. 2. katholische *rl.*, *st.s.*: Bischof, Präla't; souverain ~ *Po'ntifex ma'ximus* Papst. 3. F *iro.* Meister.

pontifical (pɔ̃tifika'l) [pontife] *a.* ⑤c (*nach s.*) □ *rl.* hohe-, oberpriesterlich, bischöflich, päpstlich; s. église 1 ⚓; **~ement** *adv.* im bischöflichen Orna'te.

pontificat (pɔ̃tifika') [pontife] *m* 1. du pontife: Pontifika't *n*, Hohe-, Oberpriestertum *n*. 2. du pape: Pontifika't *n*, päpstliche Würde. 3. *iro.* feierlicher Vortrag; *adrt* bisw. F en grand ~ höchst feierlich; *in pontifica'libus*.

pontifier (pɔ̃tifje' [pontife] *v.i.* ①a 1. das Hochamt halten. 2. F *iro.* die feierliche Rede halten, sich feierlich benehmen.

pontil ⊙ (pɔ̃ti'l) [pont?] *m* 1. Glasbläserei: Heft-, Bühn-eisen *n*. 2. Glasschleiferei: Polierscheibe *f*.

pontiller ⊙ (pɔ̃tije' [pontil 2] *v.t.* ①a mit der Polierscheibe schleifen.

pontin (pɔ̃tɛ̃') [lt.] *a.* ⑥ pouti'nisch.

pontique (pɔ̃ti'k) [Pont[1]] *antiq.* I *a.* aus Pontus. II **2s** *f pl.* Po'ntika *n pl.* Ovi'ds (poetische Briefe aus seiner Verbannung am Schwarzen Meere).

pont-levis (pɔ̃l(ə)vi', [pont, lever] *m* ⑥b 1. Zug-, Fall-brücke *f*. 2. *mon.* Bäumen *n* eines Pferdes.

Pont-Neuf (pɔ̃nœ'f *m* 1. Brücke in Paris; F vieux comme le ~ alt und abgedroschen; se porter comme le ~ sich sehr wohl befinden. 2. ♀ ⑥a Gassenhauer.

Pontoise 𝒮 (pɔ̃twa'z [lt. Pons Isărae] *f* fr. Stadt, Seine-et-Oise; unter Ludwig XV wurde der Sitz des Parlaments dorthin verlegt, daher: F revenir de ~ ein dumm erstauntes Gesicht machen.

ponton (pɔ̃tɔ̃') [lt. ponto (*gén.* pontonis) Brücken-, Transport-schiff, von pons = fr. pont] *m* 1. Ponto'n, Brücken-kahn, -schiff *n*. 2. ⚓ Ponton: a) flaches Fahrzeug zum Transport schwerer Lasten in den Häfen; b) bis zum ersten Deck abgebrochenes altes Kriegsschiff; c) altes, als Gefängnis dienendes Kriegsschiff.

pontonage (pɔ̃tɔna'ʒ) *m* pour passer un pont: Brücken-geld *n*, -zoll; pour passer un fleuve: Fährgeld *n*.

pontonnier (pɔ̃tɔnje' [ponton] *m* 1. Brückenzoll-einnehmer. 2. ⚔ Pontonier (Soldat zum Brückenschlagen).

Pontus de Thiard oder **Tyard** (pɔ̃tüs d' tjar) *m* fr. Dichter, † 1605.

pontuseau ⊙ (pɔ̃tüzo') *m* ⑤b Papierfabrikation: 1. Bodendraht der Form. 2. ~x *pl.* Wasserstreifen im Papier (von den Bodendrähten herrührend). [(Kosewort).]

Popaul F (pɔpɔ'l [Paul] *m* Paulchen *n*)

pope (pɔp' [andere Form v. pape] *m* 1. *antiq.* Pope, Opferschlächter. 2. *rl.* Pope, Priester in der griechischen Kirche; s. papas.

popeline ✱ (popelin') *m* [lt. *f* Popelin *n* halbseidener Stoff mit starkem Glanz].

poplité ♈ (poplite') [lt.] *a. am* zur Kniekehle gehörig.

popote F (popot') [potage] *f* 1. *enf.* Suppe. 2. Küche; faire la ~ die Küche besorgen. 3. ✕ Menage einer Korporalschaft.

populace (popülaß') [s. peuple] *f* Pöbel *m*, gemeines Volk, Janhagel *m*, Mob *m*.

populacier (popülaßie') *a.* nach *s.*, ère *f* pöbelhaft; Pöbel...

populage ✱ (popülaj') [lt.] *m* Dotterblume *f* (*Caltha*).

populaire (popülär') [s. peuple] I *a.* nach *s.* 1. qui a rapport au peuple volksmäßig, volkstümlich; Volks...; chanson *f* ~ Volkslied *n*; faveur *f* ~ Volksgunst; gouvernement *m* ~ Volksregierung *f*; erreur *f* ~ im Volke verbreiteter Irrtum; s. politique 4. 2. (a la portée de tous) im Volke üblich oder verbreitet, gemeinverständlich, populär; devenir ~ ins Volk dringen; rendre une science ~ eine Wissenschaft gemeinverständlich (oder zum Gemeingut machen. 3. (trivial) gemein, pöbelhaft. 4. qui jouit de la faveur du peuple) beim Volke beliebt, populär; se rendre ~ sich beim Volke beliebt machen. 5. (affable) herablassend, leutselig. II *m* le ~ das gemeine Volk.

popularisation (popülarisaßjõ') *f* Popularisierung, Gemeinverständlichmachen *n*.

populariser (popularisie') [populaire] (a) I *et.* 1. populärisieren, beim Volk einführen, gemeinverständlich machen. 2. (se ~ sich) populär machen, sich beim Volke in Gunst setzen. II se ~ zum Gemeingut des Volkes werden.

popularité (~rité') [s. peuple] *f* 1. affektierte Volkstümelei, Leutseligkeit, Herablassung. 2. faveur populaire, Beliebtheit beim Volke, Popularität; il jouit d'une grande ~ er ist beim Volke sehr beliebt; rechercher la ~ um die Volksgunst buhlen.

population (~laßjõ') [s. peuple] *f* 1. Bevölkerung; excès *m* de ~ Übervölkerung *f*; dénombrement *m* ou recensement *m*, de la ~ Volkszählung *f*. 2. ~ scolaire Schülerzahl; ~s maritimes die im Meere lebenden Pflanzen und Tiere *n pl*.

populéum (popüleom') [W. lt. populus = fr. peuplier] *m pharm.* (onguent ~ Pappelsalbe *f*.

populeux (popülö') [s. peuple] *a.* (f -euse) volkreich (vgl. peuplier 1).

populo F (popülo') *m* 1. = populace. 2. Menge *f* Volks.

poque ♗ (pök') *m* Pochspiel *n*, -brett *n*.

Poquelin (pokläⁿ') *m* s. Molière.

poquer (poké') *v. i.* (a) im Spiel: eine Kugel so nach vorn aufwärts werfen, daß sie beim Herunterfallen, ohne zu rollen, liegenbleibt.

poracé (poraße') s. porracé.

porc (pôr, *hom.* pore, port) port; [lt. porcus gl. : nhd. Ferkel] *m* 1. (cochon, s. ds) Schwein *n*. 2. P *fig.* schmieriger Kerl, wahres Schwein *n*. 3. chair *f* de ~ Schweinefleisch *n*; soies *f pl.* de ~ Schweinsborsten (auf Rücken und Hals). 4. ⊙ *metall.* Schlacken *f pl.*, die nach dem ersten Schmelzen des Erzes noch ungeschmolzene Erzteile enthalten. 5. ✕ tête *f* de ~ keilförmig angeordnetes Bataillon.

porcelaine (porßelän') [lt. porcus (fr. porc) / l. ~ Porzellanschnecke (*Cypraea*). 2. Porzellan *n*, Porzellangeschirr *n*; de Saxe Meißner Porzellan *n*. 3. (~ à thé) Porzellantasse *f*. 4. (~ de mer) Porzellanschnecke *f*. 5. (~ de Chine) Porzellanschecke *f*. 6. (~ d'huître) Perlmutter *f*. 7. (~ de Sèvres) Porzellan *n* von schiefergrauer, gelblicher glänzender Farbe.

porcelainier (porßelanie') I *a.* 7 b nach s. Porzellan. II *m* (ouvrier) Porzellanarbeiter; (fabricant) Porzellanmacher, -töpfer, -fabrikant; ✱ Porzellanhändler.

porcelanique (porßelanik') *a.* Porzellan...

porcelet (porßelä') [porc] *m* junges Schwein, Ferkel *n*.

porc-épic *sg. u. pl.* porcepik') [porc, épi (= durch Einfluß von piquer)] *m* 1. *zo.* Stachelschwein *n* (*Hystrix*). 2. F *fig.* Kratzbürste *f*, widerhaariger Mensch.

porchaison (porschäjõ') [porc / ch Fett zeit der Wildschweine].

porche (porsch) [lt. porticus Halle, Säulengang (vgl. fr. portique)] *m* (Kirchen-)Halle *f*, Vorhof.

porcher (porsche') [porc] *s.* 7 b Schweinehirt; F *fig.* schmutzige, ungeschlachtene Person. [Schweinestall *m*.]

porcherie (porschºri') [porcher] *f*

Porcherons (porschºrõ') *m pl.* altes Stadtviertel von Paris, südwestlich vom Montmartre mit vielen Kneipen.

Porcie (porßi') *f* Porcia (die Tochter des Kato von Utika, Gattin des Brutus, † 42 vor Chr.).

porcin (porßäⁿ) [lt. porcus] *a.* 7 Schweine...

pore (por, *hom.* s. porc) [grch. poros gB., vgl. poiro ich durchbohre] : nhd. fahren, fahren] *m* Pore *f*; *an* kleine Öffnung in der Haut (auch ✱), Schweißloch *n*.

poreux (porö') [porc] *a.* 7d (nach *s.* porös, löcherig.

porion ⚒ (porjõ') *m* (Nordfrankreich) Steiger (Aufseher über die Arbeiter und Grubengebäude).

pornographie (pornografi') [grch. porne (feile Dirne, graphein schreiben)] *f* Schmutz-, Schund-literatur.

porosité (porosité') [poreux] *f* Porosität, Schwammartigkeit.

porphyre (porfir') [grch. porphyra Purpurfarbe] : fr. pourpre] *m min.* Porphyr; *phm.* Reibstein.

porphyré (porfiré') *a. min* mit roten Flecken, rotfleckig. [Porphyr...]

porphyrique (porfirik') *a.* porphyrartig].

porphyrisation (porfirisaßjõ') *f* 1. action) Zerreiben *n*. 2. état) Zerriebensein *n*.

porphyriser (porfirisé') [porphyre] *v. t.* (a) fein zerreiben, pulvern.

porphyrite (porfirit') [grch.] *f min.* Porphyrit *m*.

porphyrogénète ♈ (porfirojenät') [grch.] *a. u. s. m* im Purpur geboren; Porphyrogenetos Beiname mehrerer byzantinischer Kaiser, die geboren wurden, als ihr Vater Kaiser war. [poireau] *a* lauchgrün.]

porracé (porraße') [lt. porrum = fr. poireau] *m* (porreau) (porré') *m* s. poireau.

porrection (porekßjõ') [lt.] *f* kirchl. Darreichung derjenigen Gegenstände bei Erteilung der niederen Weihen, die gewisse Verrichtungen andeuten.

Porrentruy ♈ (porgrüi') *m* Pruntrut *n* (schw. Stadt, Kanton Bern).

porrette (porä't) [porreau] *f* Porree-pflänzling *m*. [Kopfgrind.]

porrigo ♈ ✱ (porrigo') [lt.] *m* bösartiger

port[1] (por, *hom.* s. *m*) [lt. portus (= u porte) = nhd. fahren, fahren] *m* 1. ~ de mer, Seehafen, auch *fig.* : 2. Flußhafen, bas. Ein- und Ausladestelle (an einem Fluß). 3. (~ de) Hafenstadt *f*.

Zu 1: ~ d'attache Heimathafen; ~ d'aviation Flughafen; ~ franc Freihafen; ~ de marée Hafen, der bei Ebbe trocken wird, ~ de toute marée Hafen, in den man zu jeder Zeit einlaufen kann; ~ militaire, ~ de guerre Kriegshafen, ~ de refuge Schlupfhafen; ~ de salut Zufluchtshafen; *fig.* Zufluchtsort, prendre in den Hafen einlaufen; *fig* sein Ziel erreichen, *fig* : faire naufrage au port échouer, an der Hafen; arriver à bon ~ wohlbehalten ankommen, glücklich eintreffen, être arrivé au ~ zur ewigen Ruhe eingegangen sein.

port[2] (~ porter) *m* 1. action de porter) Tragen *n*; ~ d'armes Waffentragen *n*, ✕ être au ~ d'armes unter dem Gewehr stehen. 2. bis 2 Last *f*, Fracht *f*, Ladefähigkeit *f* eines Schiffes, Tonnen-Gehalt. 3. prix de transport) Fracht *f*; par voiture) Fuhrlohn; ~ permis Freifracht *f*; ~ d'un navire 4. ✉ Porto *n*, Postgeld *n*; payé franc de ~ frankiert, franko, frei, franco. 5. (maintien) Haltung *f*, Wuchs. 6. (manières) Anstand, Benehmen *n*. 7. ♪ ~ de voix Schleifen *n* eines Tones in einen höheren; Tragen *n* der Stimme. 8. (manière) Handlarten *f pl.* Spiel *n*. 9. Ausziehen *n* einer Pflanze.

portabilité (portabilité') *f* Tragbarkeit.

portable (portabl' [porter] *a.* 1. tragbar; ce costume est encore n'est plus bons dies Kleid kann noch getragen werden hat ausgedient. 2. ✉ rente) ~ an e-m bestimmten Orte unausgeholt zu zahlende Rente.

portage (portaj') *m* 1. action de porter) Tragen *n*, Wegschaffen *n*; Tragen e-s Bootes über Land, wenn auf dem Flusse Stromschnellen etwa das Weiterrudern verbieten. 2. marchandises) aus- ob ein-geschiffte Waren *f pl*. 3. ♭ Berührungsstelle *f* zweier Stücke. 4. ♪ droit *m* de ~ ohne Freigepäck *n*.

portail ⌂ (portaj') [porte] *m* Portal *n*, Hauptteil *m*, unterer Teil der Fassade eines gotischen Gebäudes).

portant (portã) I *a.* (f ~e) 1. tragend; l'un ~ l'autre durchschnittlich. 2. se bien ~ gesund sein; se mal ~ kränklich sein. 3. bien ~ wohlgebaut, gesund. II *m* 4. Grün, Hinterhalt *m* (in Gärten usw.). 5. *the* Mittelstütze *f*. 6. (mur) Stütze *f*, Träger. 7. *phys.* Anker am Magnet.

portatif (portatif') [porter] I *a.* (-ive nach *s.*) 1. tragbar, trefflich zu tragen; arme ~ive Handfeuerwaffe, Feuergewehr *n*, Waffe. Handwaffe; dictionnaire ~ Handwörterbuch *n*. 2. force ~ive Trag-fähigkeit. fam. II *m* Taschenregister *n* (der Eisenbahnbeamten).

Port-au-Prince ♈ (porotängß') *m* Hauptstadt der Republik Haiti.

porte (port) [lt. porta gB. vgl. fr. port] *f* 1. Tür *e*, plus grande: Tor *n*, mit *poét* Pforte. 2. *fig* (logement) Wohnung. Tür *e*; défendre sa ~ (à q.) j-m den Eintritt wehren, j-m seinen Zu-

tritt gewähren; trouver ~ close verschlossene Türen finden, niemand zu Hause treffen. 3. arc de triomphe Triumphbogen *m*. 4. ehm. im Orient: Königspalast *m*, jetzt: la P., la Sublime-P. die Hohe Pforte türkische Regierung. 5. *fig.* entrée Tor *n*, Weg *m*; introduction Einleitung, Schlüssel *m*, Erreichungsmittel *n*; ~ des emplois Weg *m* zu den Ämtern; ouvrir la ~ à qc. einer Sache *dat.* Tür und Tor öffnen. 6. ⛉ ⛏ ~s *pl.* Gebirgs-, Eng-paß *m*; bsd. les P.s de Fer das Eiserne Tor Stromenge der Donau bei Orsowa. 7. ~ d'une agrafe Spangenschlinge. II *adjt*: *an.* veine *f* ~ Pfortader Vene, die das Blut aus den Verdauungsorganen und der Milz zur Leber führt; appareil *m* ~, vaisseaux ~s *pl* Netz *n* feiner Blutgefäße, das zwei Organe in Verbindung setzt.

Zu 1: ~ à deux battants Flügeltür f. battant I; ~ à claire-voie durchbrochene Tür, Gittertür *ant.* ~ pleine undurchbrochene[od. volle] Tür; ~ cochère Torweg *m*; ~ de communication Verbindungstür; ~ de dégagement Hintertür; fausse ~: a auch ~ feinte blinde Tür; b geheime Tür; c) ✕ Ausfallpforte e-r Festung usw.; ~ à jour Gittertür mit nur senkrechten Stäben; f. ouvrant I c; ~ perdue Tapetentür; ~ vitrée Glastür; ⚙ ~ d'amont, ~ de tête Ober oder Flut-tor *n*; ~ d'aval Unter- od. Ebbe-tor *n*; les P.s du palais de l'enfer die Pforten des Palastes der Hölle; *fig.*: f. enfoncer 2 P. n. enfonceur; f. fermer 1 P.; F être gracieux comme la ~ d'une prison sehr abstoßend aussehen; F heurter à la bonne ~ vor die rechte Schmiede gehen; F pousser la ~ au nez de q. j-m die Tür vor der Nase zuschlagen; F prendre ou gagner ou enfiler la ~ sich davonmachen; à la ~ ou aux P.s de la ville dicht vor der Stadt; à la ~! hinaus mit ihm!, werft od. P schmeißt ihn hinaus!; F être logé à la ~ de q. Haus an Haus mit j-m wohnen; mettre q. à la ~ j-m die Türe weisen, j-m den Stuhl vor die Tür setzen; la ~, s'il vous plaît! Ruf an den Portier Tür auf, bitte! ~-le cordon, s'il vous plaît!; *adv*: à ~ close ou fermée bei verschlossenen Türen; *fig.* heimlich vgl. a. 2; de ~ en ~ von Tür zu Tür; *prv.* il faut qu'une ~ soit ouverte ou fermée man muß sich entscheiden; entweder, oder.

porte-... port... [porter] in Zssgn oft: ...träger, ...ständer, ...halter usw.

porte-affiches portafisch *m* 6 c schwarzes Brett (für Anschlagzettel), Anschlagetafel *f*.

porte-aigle ✕ (portägl *m* 6 c unter dem ersten Kaiserreich Adlerträger.

porte-aiguille portägäj *m* 1. ⑥c *chir.* Nadelhalter. 2. ~s ⑥c Nadel-futteral *n*, -buch *n*. [Bäckerei: Leuchtpfanne *f*.]

porte-allumes ⊙ (portalüm *m* 6 c)

porte-allumettes portalümät *m* 6 c Zünd-, Streich-holzbüchse *f*.

porte-amarre ⚓ portamär *m* ⑥c Rettungs-Rakete *f* Holzzylinder, der eine aufgerollte Leine einschließt).

porte-arquebuse portarkebüs *m* 6 c ehm. Büchsen-, Pistolen-träger des Königs.

porte-assiette portaßjät *m* Schüssel-ring, Teller ring, untersatz.

porte-aune 𝔚 portoän *m* 6 c ehm. Ellenträger Vorrichtung zum Aufhängen der Elle über dem Ladentische.

porte-baguette port[e]bagät *m* ⑥c Ladestocknute *f* e-r Flinte [Bajonetthalter.]

porte-baïonnette ✕ ~bajonät *m* 6 c)

porteballe ~bal [porte-, balle[1] 4] *m* Hausierer. [Kirchen Fahnenträger.]

porte-bannière ~banjär *m* ⑥c)

porte-barres ~bär *m* 6 c Halsterring bei getoppelten Pferden.

porte-bobèche ~bobäsch *m* Leuchterkopf.

porte-bobine ⊙ ~bobin *m* Spuler an der Nähmaschine.

porte-bonheur ~bonör *m* 6 c 1. Glücksbringer. 2. bracelet Glücksreif.

porte-bonnet ✕ ~bonä *m* ⑥c ehm. Mützenriemen an der Patronentasche.

porte-bouchoir ⊙ ~buschoär *m* ⑥c Vorofen, -herd. [Kerzenröhrchen *n*.]

porte-bougies ~bugi *m* 6 c *chir.*

porte-bouquet ~bukä *m* 1. ehm. Bukettbalter. 2. kleine Blumenvase.

porte-bouteille ~butäj *m* 1. Flaschenuntersatz Bierfilz usw. 2. ~s ⑥c Flaschengestell *n*.

porte-broche ⊙ ~brosch *m* 1. bewegliches Heft für verschiedene Werkzeuge. 2. Spindelrahmen. [Mappe *f*.]

porte-cahier s ~kaje *m* Schul-

porte-cannes ~kan *m* 6 c Stockständer.

porte-carafe s ~karaf *m* Flaschenträger Gerät zum Tragen der Milchflaschen).

porte-cartes ~kart *m* ⑥c Visiten-Karten tasche *f*, -täschchen *n*.

porte-caustique ~kostik *m* ⑥c *chir.* Ätzmittelführer. [träger.]

porte-chaise ~schäs *m* ehm. Sänften-

porte-chandelier ~schandelje *m* Leuchterträger bei Prozessionen.

portechape ~schap [porte-, chape] *m* *rl.* Chormantelträger kath. Geistlicher.

porte-chapeaux ~schapo *m* 6 c Hutständer. [quienträger.]

porte-châsse ~schaß *m* 6 d *rl.* Reli-

portechoux F ~schu [porte-, chou] *m* Kleppèr od. Esel eines Kohlgärtners.

porte-cigare tte ~ßigär, ~garät *m* ⑥c Zigarren- Zigarretten-spitze beide: fume-cigare[tte].

porte-cigares ~ßigär *m* ⑥c Zigarrentasche *f*, -etui *n*. [Zigarrettentasche *f*.]

porte-cigarettes ~ßigarät *m* 6 c)

porte-clefs ~kle *m* 6 c 1. Gefangenwärter, Schließer. 2. anneau pour porter les clefs Schlüsselring.

porte-copie ⊙ ~kopi *m* ⑥c Manuskript-halter od. -bänder an der Schreibmaschine.

porte-coton ~kotäng *m* ⑥c 1. ehm. Kammerdiener, der dem König das Handtuch reichte. 2. niedriger oder gemeiner Kerl. [bänkchen *n*.]

porte-couteau ~kuno *m* ⑥d Messer-

portecrayon ~kräjong [porte-, crayon] *m* 1. Bleistifthalter. 2. Bleistiftbüchse *f*.

porte-croisée ~kroase *f* ⑥a = porte-fenêtre.

porte-croix ~kroa *m* ⑥c Kreuzträger.

porte-crosse ~kroß *m* 6 c 1. Krummstabträger. 2. ✕ Karabinerhalfter *f* od. *m*.

porte-cure-dents ~kürdang *m* 6 c Zahnstocher etui *n*, büchse *f*.

porte-dais portedä *m* ⑥c Baldachin-, Traghimmel-träger.

porte-Dieu ~diö *m* ⑥c *rl.* Priester, der mit der Hostie zu Kranken geht

porte-drapeau ✕ ~drapo *m* 6 c Fähnrich, Fahnenträger.

portée (porte) [porter[1]] *f* 1. d'une arme à feu: Schußweite; de la main: Wurfweite; distance Bereich *m*. 2. *fig.* capacité Fähigkeit, Vermögen *n*, Fassungskraft. 3. *fig.* importance Tragweite, Bedeutung; d'une haute ~ hochwichtig, bedeutungsvoll. 4. d'animaux: Tracht, Wurf *m*, Zahl der Jungen, durée de la gestation Dauer der Tracht; faire dix petits d'une ~ ou en une ~ zehn Junge auf einmal werfen. 5. ♪ Notensystem *n* (die fünf Notenlinien). 6. △ freier Raum unter e-m horizontal gelegten Steine od. Holzstücke usw.; ~ d'un arc Spannweite eines Bogens, Bogen-öffnung, -weite. 7. ⚙ Weberei: Fäden *m pl.* in der Kette. Kettenzug *m*. 8. ⚓ ⛉ Tragfähigkeit e-s Schiffes. 9. Spiel: in betrügerischer Weise hinzugefügte Karten *pl*.

Zu 1: s'avancer à la ~ du fusil bis auf Flinten-Schußweite vorrücken; à une ~ de fusil einen Büchsen- od. Flinten-schuß weit; pièce *f* à grande ~ weittragendes Geschütz; être à la ~ in Schußweite sein; être hors de la ~ des balles außer Schußweite sein auch *fig.*; à la ~ in angemessener Entfernung; être à la ~ de la main mit der Hand erreichbar sein; ~ d'un phare Leuchtweite e-s Leuchtturmes; à la ~ de voix soweit die Stimme reicht, auf Hörweite.

Zu 2: dépense *f* au-dessus de la ~ de q. j-s Kräfte übersteigende Ausgabe; cela passe ou excède ma ~, cela est au-dessus de ma ~ ou hors de ma ~ ou de la ~ de mon esprit das ist mir zu hoch, das geht über m-n Horizont; je me mets à votre ~, ich lasse mich zu Ihrem Standpunkte herab; ce livre est à votre ~ dies Buch können Sie verstehen; *fig.* être à la ~ de faire qc. nicht imstande sein, et. zu tun.

porte-enseigne portegnäj *m* 6 c ehm. Feldzeichen-, Fahnen-träger

porte-épée ✕ (portepe *m* 6 c Degengehenk *n*, am Leibgurt befestigter Hängeriemen der Degentoppel.

porte-éperon portepro *m* 6 c Sporn-träger (den Sporn tragendes Lederstück).

porte-étendard portetandär *m* ⑥c 1. Standartenträger. 2. étui de cuir) Standartenschuh. [étrière.]

porte-étriers portetri[j]e *m* 6 c)

porte-étrivières portetriwiär *m* 6 c Steig bügel riemen-träger, -öse *f*

porte-fainéant (port[e]fänea *m* 6 c an der Gabeldeichsel hängender Ruhesitz des Frachtfuhrmanns.

portefaix (~fä) [porte-, faix] *m* Last-, Pack-Träger; auch *fig.* roher Kerl, Grobian. [träger.]

porte-fanion ~fanjo *m* 6 c Banner

porte-fenêtre ~fnätr *f* 6 a Balkon-Fenster, das zugleich als Tür dient, Glastür. [am Sattel.]

porte-fer ~fär *m* ⑤c Hufeisentasche *f*

porte-feu (~fö *m* ⑥c bsd. ✕ Zündkanal.

portefeuille port[ə]fö'j [porte-, feuille] *m* 1. Brieftasche *f*. Portefeuille *n*.

2. d'avocat: Mappe *f.* 3. fonction de ministre Portefeuille *n.*, Ministerstelle *f.*; j. ministre 3; déposer son ~ seine Entlassung als Minister nehmen. 4. effets publics Staatspapiere *n pl.*; ✱ Wechselbestand; en ~ vorrätig (von Wechseln). 5. P fig. Bett *n.*, P Klappe *f.*

portefeuilliste (port[ə]fœj ist) [porte-, feuilliste] *m* Portefeuillearbeiter, Briefmappenmacher. [träger.]

porte-flambeau (~flãbo') *m* ⑥c Fackelträger.

porte-fleurs ~flö'r) *m* ⑥c Blumenständer.

porte-foret ⊙ ~forä') *m* ⑥c Bohrhalter.

porte-fort ~fo'r) *m* ⑥c Bürge dafür, daß j. eine Verpflichtung eingehen wird.

porte-giberne ✕ (~Gibä'rn) *m* ⑥c Patro'nentaschenriemen.

porte-glaive ~glä'w) *m* ⑥c: ordre *m* des chevaliers ~s Schwertbrüderorden in Livland (1202 gestiftet).

porte-guidon ✕ ~gidõ') *m* ⑥c Richtungsfähnchenträger.

porte-hache port[ə]a'sch) *m* ⑥c Beilscheide *f.*

porte-haillons port[ə]ajõ') *m* ⑥c in Lumpen gehüllter Mensch.

porte-huile ⊙ (portüi'l) *m* ⑥c Ölnadel *f* Instrument um Öl an die Zapfen der Uhren usw. zu bringen. [ständer.]

porte-huilier portüilje') *m* ⑥c Ölflaschen-

porte-jupe port[ə]güp') *la.* rocktragend. II *f* ⑥c F Frauenzimmer *n.* III *m* ⑥c Aufschürzer (Klemme zum Aufschürzen des Rockes).

porte-lance ~lãß *m* ⑥c 1. Lanzenriemen. 2. chm. Kanonier, der mit der Feuerzange die Kanonenladung anzündete.

porte-lanterne s (~lãtä'rn) *m* ⑥c Laternenhalter. [-mappe *f.*]

porte-lettres ~lä'tr) *m* ⑥c Brief-tasche *f.*

porte-liqueurs (~liko'r) *m* ⑥c. Likörgestell *n.*

porte-loupe s ~lup') *m* ⑥c Lupenhalter.

porte-maillot F ~majo') *m* ⑥c *thé.* Figura'ntin *f.*, Stati'stin *f.*

porte-malheur F ~malö'r *m* ⑥c *fig.* Unglücksvogel.

porte-manchon ⊙ ~mãschõ *m* ⑥c Strumpfhalter, -träger e-s Gasbrenners.

portemanteau ~mãto') [porte-, manteau] *m* 1. (valise) Felleisen *n*, Mantelsack; chm. ✕ bei der Kavallerie Montierungstasche *f.* 2. (patère) Kleiderhaken, -rechen. 3. ⚓ Davit (Vorrichtung zum Anhängen der Boote). [Stabträger.]

porte-masse ~ma'ß *m* ⑥c Amts-

portement ~mã') [porter] *m* nur gbr. in: ~ *de croix* Kreuztragung *f* Christi Gemälde. [bleistift.]

porte-mine s ~mi'n *m* ⑥c Schraubenbleistift.

porte-monnaie ~monä *m* ⑥c Portemonnaie *n*, Geld-Börse *f.*

porte-montre ~mõ'tr) *m* ⑥c 1. Uhrtäschen *n*, -halter, -ständer. 2. ~s Ausstellungsschränkchen *n* für Uhren.

porte-mors ⊙ (~mo'r) *m* ⑥c Gebißleder *n.*

porte-mouchettes ~muschä't) *m* ⑥c Lichtputzscherenteller.

porte-mousqueton (~müßk[ə]tõ') *m* ⑥c 1. ✕ Karabi'nerhaken. 2. Karabi'nerhaken an einer Uhrkette usw.

porte-original portoriGina'l *m* ⑥c Originalträger (Rahmen, in den man das abzuzeichnende Modell setzt).

porte-page ⊙ (port[ə]pa'Gj *m* ⑥c *typ.* Papierunterlage *f* unter ausgebundene Kolu'mnen

porte-parapluies port[ə]paraplüi' *m* ⑥c Regen-Schirmständer.

porte-parole ~paro'l *m* ⑥c Wortführer, Fürsprecher.

porte-photographies ~fotografi' *m* ⑥c Photographiehalter; chevalet *m* ~ Photographieständer.

porte-pièce ⊙ ~pjä'ß *m* ⑥c *carp.* Fleckhalter Werkzeug.

porte-pierre ~pjä'r *m* ⑥c *chir.* Höllensteinhalter (Werkzeug).

porte-plume ~plü'm *m* ⑥c Federhalter; ~ à réservoir Füllfederhalter.

porte-presse ⊙ ~prä'ß *m* ⑥c Buchbinderei usw.: Preßgestell *n.*

porte-queue ~kö') *m* ⑥c 1. Schleppenträger. 2. *ent.* Schwalbenschwanz (Schmetterling, *Papi'lio machao'n*).

porter[1] porte') [lt. portare gB.: nhd. fahren, führen] I a I *v t.* 1. un fardeau, etc.: tragen ✝. 2. d'une femme: im Schoße tragen, schwanger gehen mit e-m Kinde; *fig.* (produire) hervor bringen; (être la cause de) verursachen, nach sich ziehen ✝. 3. ~ sur soi ou avec soi bei sich (*dat.*) haben, mit sich *dat.* führen; (être vêtu de) anhaben, tragen (Kleidung usw.) ✝. 4. (transporter) bringen, hinschaffen; gelangen lassen (à an *acc.*) ✝. 5. (avoir) haben; (posséder) besitzen ✝. 6. (diriger führen, lenken, richten; tenir) halten, tragen ✝. 7. (montrer an den Tag legen, be zeigen, hegen; ~ amitié à q. für j-n Freundschaft hegen; j. envie 1 ✝; ~ intérêt à q. j-m Interesse entgegenbringen; le respect que je porte à ... die Achtung, die ich für *acc.* hege. 8. ~ q. j-n als Kandidaten aufstellen. 9. (inciter, j. dos reizen, bewegen, antreiben, verleiten (à zu *dat.* ✝. 10. *fig.* supporter) ertragen, aushalten ✝. 11. exprimer, énoncer) von sich geben, aussprechen; des écrits: erklären, lauten, besagen ✝. 12. *fig.* écrire einschreiben, eintragen sur une liste in e-e Liste) ✝. 13. *fig.* ~ à (deux millions) auf (zwei Millio'nen) schätzen. 14. zulassen = comporter 1. 15. ⊙ bsd. Maurerei: cette pierre porte tant de long et de gros dieser Stein hat so viel Länge und Dicke. 16. ⚓ ~ le cap à la mer seewärts anlegen od. steuern; ~ la voile segelsteif sein. II *v i.* 17. femelle: trächtig sein. 18. être soutenu liegen, ruhen, gestützt sein sur auf *dat.* ✝. 19. fusil: tragen, reichen à bis; projectile: treffen ✝. 20. la glace porte das Eis hält. 21. frapper, heurter anschlagen; sa tête a porté contre une pierre er ist mit dem Kopf gegen einen Stein gefallen. 22. le vin porte à la tête der Wein steigt zu Kopfe; ~ sur les nerfs die Nerven reizen. 23. ⛨ ~ d'argent à la croix de gueules ein rotes Kreuz in Silber führen. 24. Näherei: cette couture porte diese Naht ist (zu sehr) eingehalten. 25. ⚓ anliegen, segeln, steuern; ~ au nord nach Norden steuern. III **se** ~ 26. être porté getragen werden (auch von der Kleidung). 27. se rendre à sich wohin begeben, sich auf et. a richten od. bewegen; se ~ en avant en arrière, vorwärtsrücken sich zurückziehen; le sang se porte à la tête strömte nach dem Kopfe 28. se ~ à qc. sich zu et. *dat.* entschließen; zu et *dat* neigen; il s'y est porté de lui-même er hat es aus eigenem Antriebe getan, se ~ à des excès sich Ausschweifungen hingeben, Exzesse begehen; se ~ à faire qc. sich zu et. hinreißen lassen. 29. (être dans un état de santé sich befinden, comment se porte-t-il? wie geht es ihm?; comment vous portez-vous? wie befinden Sie sich?; portez-vous bien! bleiben Sie gesund! 30. se faire ~ malade sich krank melden 31. se présenter comme auftreten als, sich ausgeben für ✝. IV *m*: ces gants sont d'un bon ~ diese Handschuhe tragen sich gut

Zu 1: ~ q. en terre j-n zu Grabe tragen; ~ en haut en bas hinauf hinunter-tragen; ~ bateau Schiffe tragen, schiffbar sein (von einem Flusse), *fig.*: ~ jusqu'aux cieux ou aux nues in den Himmel erheben; ~ q. sur les bras dans son cœur) j-n auf den Händen im Herzen tragen; ~ la haine universelle allgemein verhaßt sein; ~ la peine de büßen für *acc.*; l'un portant l'autre, ou le fort portant le faible eins ins andere gerechnet, im Durchschnitt.

Zu 2: ~ bonheur malheur Glück Unglück bringen; ~ intérêt Zinsen bringen od. tragen; ce billet a porté telle somme dieses Los hat soviel gewonnen; *prv.* j. conseil 1 ✝.

Zu 3: il ne porte jamais d'argent sur lui er trägt nie Geld bei sich; ~ les armes die Waffen führen; portez armes!: a) faßt das Gewehr an! (quand l'arme est sur l'épaule); b Gewehr auf! (quand l'arme est au pied); ~ la barbe sich den Bart wachsen lassen; ~ toute sa barbe einen Vollbart tragen; ~ moustache e-n Schnurrbart tragen; ~ les cheveux longs lange Haare tragen; cela est toujours bien porté das ist noch immer Mode; ce n'est plus porté das ist aus der Mode; avoir porté les couleurs ou la livrée Lakai gewesen sein; ~ le deuil de q. um j-n trauern; ~ l'épée Offizier sein; ~ le mousquet ou le fusil bei der Infanterie dienen; ~ la robe ein richterliches Amt bekleiden; ~ la soutane Geistlicher sein; Kartenspiel: ~ beau jeu ein gutes Spiel haben (nachdem man abgelegt und bevor man den Überrest der Karten genommen

Zu 4: que portent les journaux? was melden die Zeitungen?; *fig.* ~ la guerre dans un pays ein Land mit Krieg überziehen; ~ partout la mort überall Tod verbreiten; ~ la vie beleben; F il ne le portera pas loin ou en paradis er soll mir bald dafür büßen

Zu 5: ~ l'empreinte du génie den Stempel des Genies an sich tragen; cela porte son excuse avec soi das entschuldigt sich von selbst; F ~ la mine de mit *inf.* so aussehen, als ob man ...; ~ un nom e-n Namen tragen od. führen, heißen; il porte sa recommandation sur sa figure sein Äußeres ihn empfehlend; ce fruit porte son sucre (braucht keinen Zucker (ist süß genug)

Zu 6: *esc.* j. botte[2]; j. coup 1 ✝, ~ la main à qc. die Hand an et. *acc.* legen, et. anfassen; ~ la main à

l'épée zum Degen greifen; ~ la main sur q. die Hand an j-n legen, sich an j-m vergreifen od. tätlich vergehen; ~ ses pas quelque part sich an e-n Ort begeben; ~ le pied en avant den Fuß vorwärtssetzen; ~ le pied en dedans (en dehors) die Füße einwärts- (auswärts-)setzen; ~ un préjudice schaden; ~ secours à q. j-m zu Hilfe kommen; *fig.* ~ ses vues bien haut weitaussehende Pläne haben; ~ les yeux (la vue, les regards) sur qc. seine Augen auf et. (*acc.*) richten; ~ (le nez) au vent den Kopf hoch tragen (von Pferden); F *fig.* den Kopf (den Nacken oder die Nase) hoch tragen; F le ~ haut anmaßend sein, sich übermütig benehmen; ~ haut qc. et. hoch anschlagen; et. zu hoher Vollendung bringen; la tempête porta le vaisseau sur un écueil der Sturm trieb das Schiff auf eine Klippe; être porté à (*inf.*) zu et. (*dat.*) geneigt sein; être plus porté pour une chose que pour une autre mehr Anlage zu einer Sache haben als zu einer andern; F être porté sur sa bouche nur an Essen und Trinken denken.

Zu 9: ce qui me porte à croire was mich glauben läßt; être porté d'amitié pour q. für j-n Freundschaft hegen; ~ atteinte à qc. einer Sache (*dat.*) Eintrag (oder Abbruch) tun; *abs.* ce spectacle porte à la rêverie dieses Schauspiel reizt zum Nachdenken.

Zu 10: ~ son malheur avec constance sein Unglück standhaft ertragen; bien ~ son âge trotz vorgerückten Alters noch rüstig sein; ~ bien le vin Wein vertragen können; ce vin porte bien l'eau dieser Wein verträgt einen Zusatz von Wasser (vgl. 5 ↓ Schluß).

Zu 11: ~ un arrêt ein Urteil fällen; ~ condamnation die Verurteilung aussprechen, auf schuldig lauten; ~ un jugement de (ou sur) qc. seine Meinung über et. (*acc.*) sagen; ~ la parole das Wort führen; ~ plainte Klage führen oder erheben; ~ la santé de q. (~ un toast) j-s Gesundheit (e-n Toast) ausbringen; ~ témoignage Zeugnis ablegen; l'arrêt porte que ... das Urteil lautet dahin, daß ...

Zu 12: ✾ ~ à (ou en) compte in Rechnung setzen; portez cette somme à mon avoir schreiben Sie diese Summe auf mein Guthaben; s. débit 6; ~ en recette (en dépense) in Einnahme (in Ausgabe) bringen oder stellen.

Zu 18: ⊙ ~ à cru unmittelbar auf dem Erdboden ruhen, ohne Fundame'nte aufgebaut sein; ~ à faux: a) nicht lotrecht stehen (s. faux[3] 7 ↓); b) vorspringen (v. e-m Balken usw.); ~ à (ou de) fond auf Fundame'nten stehen.

Zu 19: ce fusil porte loin, porte à mille mètres ... trägt weit, trägt 1000 Meter weit; tous les traits ont porté ... haben getroffen; ~ juste gut treffen; ~ sur l'os den Knochen treffen; sa vue porte loin sein Auge reicht weit; *fig.* il n'y a pas un mot qui ne porte kein Wort (von ihm) verfehlt den Eindruck; ~ sur q. qc. j-n (et.) betreffen, sich auf j-n (et.) beziehen; ~ sur qc. auf et. (*acc.*) abzielen; je vois où porte ce discours ich begreife, wo diese Rede hinauswill.

Zu 31: se ~ candidat als Wahlkandidat auftreten; ⚖: se ~ pour appelant appellieren, Berufung einlegen; se ~ partie contre q. sich zum Kläger gegen j-n aufwerfen; s. garant I.

porter[2] (portär') [engl.] *m* Porterbier *n*.

porte-rame ⚓ (port[ə]ram) *m* ⑥c Ruderring.

portereau (portəro) *m* ⑤b 1. Art hölzerne Schleuse. 2. ⊙ *charp.* Tragebaum für Bauholzstücke.

porte-respect F (port[ə]räßpä') *m* ⑥c 1. Verteidigungswaffe *f*. 2. *fig.* ↖ Respektsperson *f*.

porte-savon (~ßawg') *m* ⑥c (Seifen-)behälter.

porte-scie ⊙ (~ßi') *m* ⑥c Sägegestell *n*.

porte-selle (~ßä'l) *m* ⑥d Sattelbock.

porte-tapisserie (~tapißrí') *m* ⑥c 1. Portierenhalter. 2. Tape'tenrahmen.

porte-torpille ⚓ (~torpi'j) *m* ⑥c Torpe'dostange *f*.

porte-trait ⊙ (portəträ') *m* ⑥d Strang(träger).

porteur (portör') [porter] I *s.* ⑦g 1. Träger; ~ de chaise Sänftenträger. 2. d'une lettre, etc.: Überbringer. 3. ~ d'une lettre de change Inhaber eines Wechsels; au ~ auf den Vorzeiger ausgestellt od. lautend; effets *m/pl.* au ~ Inhaberpapiere *n pl.*; payable au ~ an den Inhaber zahlbar. II *m* 4. Sattelpferd *n* (links vom Handpferd). 5. ⊙ Wasserbaukunst: Straßenträger, Brückenbaum.

porte-veine F (port[ə]wä'n) *m* ⑥c = porte-[bonheur 1 u. 2.]

porte-vent ⊙ (~wg') *m* ⑥c 1. Windröhre *f* an Orgeln usw. 2. ⊙ allg. Windleitung *f*; ⚒ Wetterlotte *f*.

porte-verge (~wä'rj) *m* ⑥c Stabträger (bsd. *rl.* bei Prozessionen).

porte-vis ⊙ (~wi'ß) *m* ⑥c Büchsenmacherei: Schraubenblech *n*.

porte-voix (~woa') *m* ⑥c Sprachrohr *n*.

Portici ♀ (portiţi') *m* Portici po'rtitschi *n* (Stadt bei Nea'pel).

portier (portje') [zu porte] *s.* ⑦b Pförtner, Hauswart *m* (jetzt mehr gbr. concierge); F le ~ du paradis der Himmelspförtner (Petrus); als *a.*: frère ~ (in Klöstern) Bruder Pförtner.

portier-consigne ⚔ (portjekßi'n) *m* ⑥b Torschreiber, Torwächter in Festungen.

portière[1] (portjä'r) [porte] *f* 1. s. portier. 2. d'une voiture: Wagen-, d'un landau, etc.: Kutschen-)Schlag *m*; 🚃 Wagen-)Tür; F carrosse *m* à trente-six ~s Leiterwagen. 3. (rideau) Portiere, Türvorhang *m*. 4. ⊙ Pontonwesen: Durchlaßglied *n*. 5. ⚔ *artill.* ~ d'embrasure Blendung.

portière[2] (~) [porter] *a/f* zum Tragen (tüchtig; vache ~ Zuchtkuh).

portillon (portijg') [porte] *m* 1. Türchen *n*. 2. 🚃 kleine Gittertür neben dem Gatter eines Bahnübergangs. 3. ♀ kleiner Paß (in den Pyrenäen).

portion (porßjg') [lt. portĭo (*gén.* portionis) gVb., v. pars = fr. part] *f* 1. (partie, s. bs) Teil *m*, Anteil *m*; s. congru 1. 2. *rl.* Teil (mit *n*), Anteil an den Gaben der Vorsehung. 3. de viande, etc.: Portion; *advt* par ~s, à la ~ portio'nenweise.

portique (portik') [lt. portĭcus gVb. vgl. fr. porche)] *m* 1. ⚠ Po'rtikus, Säulenhalle *f*, Säulengang; le ♀ die Sto'a (Säulenhalle in Athe'n, in der der Philoso'ph Ze'no lehrte); *fig.* Ze'nos Lehre *f*, Sto(i)zi'smus. 2. *gym.* (Turn-)Gerüst *n*.

Portland ♀ (portlg'd) *m* Portland *n*: a engl. Halbinsel im Kana'l; b) Stadt im Freistaate Maine, Nordamerika; s. ciment I.

portlandien (portlgdjä') *a.* ⑦c (nach *s.*) portländisch.

Porto ♀ (porto') *m* port. Stadt; ✾ vin *m* de ~ (auch du ♀ *m*) Portwein.

portoir (portoa'r) [porter] *m* 1. Speisegefäß *n*. 2. (fauteuil) Tragstuhl für Kranke.

portraire † (porträ'r) [pour, traire ziehen; *v.t.* 4] s abmalen, porträtieren.

portrait (porträ') [portraire] *m* 1. Porträt *n*, Bild(nis) *n*; ~ en pied Bild *n* in ganzer Figu'r (stehend oder sitzend). 2. *fig.* (objet d'une ressemblance parfaite) Ebenbild *n*; cet enfant est tout le ~ de son père ... ist seinem Vater wie aus den Augen geschnitten. 3. *fig.* (description) Bild *n*, Schilderung *f*; bsd. *litt.* Charakterbild *n*. 4. P Gesicht *n*; endommager le ~ à q. einem ins Gesicht schlagen.

portraitiste (~ti'ßt) *m* Porträ'tmaler.

portraiture † (porträtü'r) [portrait] *f* Bild *n*.

Port-Royal ♀ (porroaja'l) *m* (*abr.* P. R.): 1. ~ des Champs Zisterzie'nserinnenabtei bei Chevreuse, Seine-et-Oise. 2. ~ de Paris ehm. Klosteranstalt in Paris.

Port-Saïd ♀ (porßaï'd) *m* Port Sa'id *n* ägyptische Hafenstadt am Su'ezkanal.

portugais (portügä') I *a.* (nach *s.*) u. ♀ *s.* ⑦ portugiesisch; Portugiese (*f*: Portugiesin). II *m* Portugiesisch(e) *n*, portugiesische Sprache.

Portugal (portügal') *m* 1. ♀ le ~ Po'rtugal *n*. 2. ♀ (für eau de ~) künstliches Wasser *n*, bsd. zum Reinigen der Kopfhaut.

portulacé ♀ (portülaße') [lt.] *a.* und ~es *f/pl.* po'rtulakartige Pflanzen.

portulan ⚓ (portülg') [it.] *m* Gradbuch *n*, Hafenbuch *n* (nautische Beschreibung der Häfen eines Landes).

porure ⊙ (porü'r) [pore] *f* Bläschen *n* in der Vergoldung.

posage (poſa'j) [poser] *m* Aufstellen *n*.

pose (pōz; *hom.* s. pause) [poser] *f* 1. (action de poser) Setzen *n*, Legung; ~ d'un câble Kabellegung; ~ de la première pierre feierliche Grundsteinlegung. 2. ⚔ ~ des factionnaires Ausstellen *n* der Schildwachen; (les factionnaires) Ablösungsmannschaft. 3. Dominospiel: Aussetzen *n* (s. poser 8). 4. (attitude) Haltung, Stellung. 5. *peint.* Sitzen *n*, Sitzung bei e-m Maler usw. 6. F *fig.* (affectation) gekünsteltes Wesen, Ziererei; la faire à la ~ durch j-e Manieren zu verblenden suchen. 7. *phot.* Belichtung; temps *m* de ~ Belichtungs-zeit *f*, -dauer *f*; indicateur *m* de temps de ~ Belichtungstabelle *f*.

posé (poſe') *a.* (*adv.* ~ment poſemg') : homme ~ bedächtiger (oder gesetzter Mensch (*Syn.* s. rassis 1).

Poseidon (poſeïdo') [grch.] *m myth.* Poſei'don (Gott des Meeres).

pose-mines ⚓ (poſmi'n, *adjt inv.*: navire *m* ~ Minenleger, Streuminenschiff *n*.

Posen ♀ (poſä'n) *m* Po'sen *n* (preußische Stadt); grand-duché *m* de ~ Großherzogtum *n* Posen (vgl. Posnanie).

poser (poze'; *hom.* panser [lt. pansare unchalten v. pausa, s. fr. pause); vlt. posare gesprochen, übernahm es die Bedeutung des ähnlich klingenden ponĕre, positum (hin setzen vgl. fr. poudre)] ◻a **I** *v.t.* 1. (placer, mettre) hin setzen, hin legen, hin stellen; ~ à terre auf die Erde setzen, niedersetzen; ~ sur la table auf den Tisch stellen; ~ un modèle ein Mode'll stellen; ~ des sentinelles Schildwachen auf- oder aus-stellen; écrire à main posée langsam schreiben. 2. ~ une question à q. e-e Frage an j-n richten. 3. ~ sa candidature kandidieren, s-e Kandidatu'r aufstellen. 4. (déposer) ablegen, niederlegen; *fig.* faire ~ le masque à q. j-m die Larve vom Gesicht reißen; P~ culotte s-e Notdurft verrichten; s. lapin l. 5. *fig.* (établir par affirmation) e-n Satz aufstellen; (supposer) voraussetzen; ~ pour principe als Grundsatz aufstellen; ~ le cas den Fall setzen. 6. *fig.* ~ q. j-m Ansehen geben, die Aufmerksamkeit auf j-n lenken; bien posé angesehen, einflußreich. 7. ♪ rein und sicher anstimmen, ansetzen (beim Singen). 8. Dominospiel: ansetzen (den ersten Stein setzen). 9. *arith.* ~ des chiffres Zahlen untereinandersetzen. 10. △: a) ~ la première pierre den Grundstein (feierlich) legen (*Syn.* s. fondement); ~ les vitres die (Fenster-)Scheiben einsetzen; b) ~ le bouquet sur une maison ein Haus richten; c) *abs.* ~ à sec ohne Mörtel bauen; ~ à cru ohne Legung der Fundamente bauen. **II** *v.i.* 11. ~ sur qc. auf et. *dat.* liegen, ruhen oder sitzen. 12. e-m Maler sitzen; Mode'll stehen; *fig.* sich eine gekünstelte Haltung geben, F etwas vorstellen wollen; F faire ~ un. nütz warten lassen. 13. *phot.* belichten (vgl. pose 7). **III se ~** 14. sich setzen, sich stellen. 15. *fig.* e-e wichtige Miene annehmen; se ~ en réformateur als ... auftreten. *Syn.* 5) supposer die Möglichkeit prüfen wollen, poser aufstellen, um die Unmöglichkeit zu zeigen.

poseur (pozœ'r) **I** *m* 1. ⊙ Setzer, Steller, Aufsteller; *abs.* Steinsetzer; ~ de sonnettes Schlosser, der Klingelzüge anmacht. 2. 🚃 Schienenleger. 3. Nähmaschine: ~ de rubans Band[auf]näher. **II** *s.* und *a.* ♀g F eitler Effe'kthascher; Poseur *m*, Zierliese *f*; effektsüchtig, erhaben tuend; P~ de lapin Naßauer, Drückeberger.

positif (pozitī'f) [lt. positivus gesetzt, v. ponĕre, positum s. fr. poser] **I** *a.* ♀e (nach *s.*) po'sitiv (*ant.* négatif): 1. (certain) ausdrücklich, bestimmt, gewiß, sicher. 2. (qui s'appuie sur les faits d'expérience) tatsächlich, auf Erfahrung und Tatsachen gegründet; philosophie positive positive Philosophie von Comte. 3. (prosaïque) prosa'isch, berechnend, nüchtern. 4. (prescrit) vorgeschrieben; religion positive geoffenbarte Religion; théologie positive (auch *f*) positive Dogma'tik; droit ~ festgelegtes (oder gegebenes) Recht. 5. Å, etc.: bejahend; *phys.* électricité positive positive Elektrizität; Algebra: quantité positive positive mit dem Pluszeichen versehene Größe. 6. *gr.* adjectif ~ Eigenschaftswort *n* im Positiv. 7. *phot.* épreuve positive Positiv abzug *m* (*n*; a. II. **II** *m* 8. das Positive, das Tatsächliche. 9. ♪ kleine Orgel, Positiv *n*. 10. *gr.* Positiv, Grundform *f*. 11. *phot.* Positiv *n*; ~ sur verre Diapositiv *n*.

position (pozisjõ') [W. lt. ponĕre, positum s. fr. poser] *f* 1. d'une ville: Lage; d'une armée: Stellung; prendre ~ sich aufstellen; changer de ~ seine Stellung ändern. 2. attitude, s. du, Körper-Haltung; ce cavalier a une belle ~ à cheval ... sitzt gut zu Pferde. 3. *fig.* gute od. schlimme) Lage, Vermögens-Verhältnisse *n.pl.*, Lebensstellung; coucher sur ses ~s s-e Stellung behaupten; être en ~ de ... in der Lage sein, zu ...; se faire une ~ Karriere machen. 4. ~ de la question Stellung der Frage im Parlame'nt usw.). 5. (doctrine) Grund-, Lehr-satz *m*. 6. ♪ Lage der Hand auf Instrumenten. 7. s. faux[3] 4 ♮; grch. und lt. *gr.*: syllabe longue par ~ durch Position (Stellung vor zwei od. mehr Konsonanten) lange Silbe. 8. Philologie: ~ d'un texte Feststellung e-s Textes. — *Syn.* 3) position ist etwas Absichtliches, situation etwas Natürliches.

positive (pozitī'w *f phot.*: ~ sur verre) = positif 11.

positivisme ♑ (pozitiwi'ßm [positif] *m phls.* Positivi'smus (von Comte; Lehre von der vorurteilslosen Erforschung des Tatsächlichen mit Verwerfung aller Metaphysik; wen. bloße Annahme des Tatsächlichen.

positiviste ♑ (~wi'ßt *a.* u. *m phls.* positivi'stisch; Positivist, Anhänger Comtes.

positivité, a. **positiveté** (pozitiwi[te'] *f phys.* positiv-elektrische Eigenschaft.

Posnanie ♀ (pozna'n) *f*: la ~ Posen *n* (ehm. polnische Woiwo'dschaft, jetzt preußische Provinz); vgl. Posen.

pospolite (pozpoli't [poln.] *f* ehm. Aufgebot *n* der polnischen Edelleute.

possédé (pozede') *s.* Besessene(r) *a. fig.*

posséder (~) [lt. pos-sidere, pos-sessum gW., v. potis vermögend, mächtig, sedere sich setzen (: nhd. sitzen, setzen)] ◻g **I** *v.t.* 1. besitzen; emploi: innehaben; (contenir) enthalten; *abs.* im Besitze sein; *fig.* ~ l'âme, ~ le cœur, ~ les bonnes grâces de q. von j-m geliebt od. begünstigt werden; ~ l'esprit de q. j-n nach seinem Willen lenken. 2. F ~ q. sich der Gegenwart j-s erfreuen. 3. (connaître à fond) durch und durch kennen, völlig bewandert sein in (*dat.*); ~ une langue einer Sprache (ganz) mächtig sein, eine Sprache beherrschen. 4. dominer beherrschen, bemeistern; l'avarice le possède er frönt dem Geize; *rl.* le démon le possède er ist vom Teufel besessen; F le diable le possède der Teufel reitet ihn. **II se ~** 5. besessen werden. 6. *fig.* Herr über sich sein; F il ne se possède pas de joie er ist außer sich vor Freude.

possesseur (pozäßö'r) [zu posséder] *m* Besitzer, Inhaber.

possessif (pozäßi'f) [zu posséder] *gr.* **I** *a/m* (nach *s.*) possessi'v, besitzanzeigend. **II** *m* Possessi'v(um) *n*, besitzanzeigendes Fürwort.

possession (pozäßjõ' [zu posséder] *f* 1. d'un bien: Besitz *m*; ⚖ Besitzen *n*, Besitzungsrecht *a*; ~ d'état durch langen Gebrauch feststehende Zugehörigkeit; être en ~ de qc. et besitzen; être en ~ de l'estime publique die öffentliche Achtung genießen; être en ~ de mit *inf.*) berechtigt (gewohnt oder imstande) sein zu ...; se mettre en ~, prendre ~ Besitz ergreifen; prise *f* de ~ Besitz nahme, -ergreifung. 2. autorité Herrschaft über etwas. 3. propriété Besitzung, Besitztum *n*; s. légal l. 4. *rl.* Besessensein *n* vom Teufel. ‖ den Besitz anzeigend.)

possessionnel ⚖ (pozäßjonä'l *a.* ♀e)

possessoire ⚖ (pozäßoa'r [zu posséder] **I** *a.* □ possesso'risch, den Besitz (bzw. die Prozesse um den B.) betreffend; action *f* ~ Possesso'rienklage; ~**ment** *adv.* nach dem Besitzrechte. **II** *m* Besitzrecht *n*.

posset (poßö' [engl.] *m* Biermolken *f pl.*

possibiliste (poßibili'ßt [possible] *m* (in Frankreich) Possibili'st Sozialist, der das sozialistische Programm nicht auf einmal, sondern artweise durchgeführt wissen will).

possibilité (poßibilite') *f* Möglichkeit.

possible (poßi'bl [lt. possibilis gW., von posse können, vermögen] **I** *a.* nach *s.* möglich, tunlich, angängig; faites le ~ le mieux (qu'il est ~ ... so gut wie möglich oder möglichst gut; le plus vite ~ so schnell als möglich; le plus souvent ~ möglichst oft; le plus tôt ~, aussitôt que ~ so bald als möglich, möglichst bald; le moins de fautes ~ *inc.*; für: qu'il est ~) so wenig Fehler als möglich; autant que ~, le plus ~ so viel als möglich. **II** *m* das Mögliche; je ferai tout mon ~ ich werde mein möglichstes tun, ich werde alle mögliche Sorgfalt anwenden; au ~ so viel als möglich, äußerst.

post... (vor *co.* immer: poßt..., vor *cons.* auch: poß...) [lt.] in Zssgn: nach..., hinter..., hinterher... *ant.* antè..., pré...).

postal (poßta'l) [poste[1]] *a.* 5e (nach *s.*) die Post betreffend; Post...; caisse ~e Postkasse; carte ~e Postkarte; carte ~e illustrée Ansichts-postkarte; colis ~ Postpaket *n*; convention ~e Postvertrag *m*; union ~e universelle Weltpostverein *m*.

postdate (poßtda't *f* spätes Datum

postdater (poßtdate'. [dater] *v.t* ◻a nach-, post-datieren.

postdiluvien ♑ (~diluwjẽ' [diluvien] *a.* ♀e (nach *s.*) nachsündflutlich.

poste[1] (poßt [lt. positus hin gelegt, gestellt, v. ponĕre s. fr. poser] *f* 1. Post; (administration) Postverwaltung; (bureau) Post amt *n*, Postanstalt *f*. 2. (diligence) Extrapost (a. Reisen *n* mit der Extrapost; aller (ou voyager) en ~ mit Extrapost reisen (s. auch courir 13; F aller un train de ~ laufen, als ob man mit Hunden gehetzt würde. 3. station Poststation. 4. fait ♱ mesure de chemin Post (zwei Wegstunden). 5. (voiture (Brief-)Postwagen *m*, Post; ♘ ~ aux choux F Provia'ntschaluppe. 6. (courrier) Brief-Post. 7. ♱ payer à ~ in Terminen bezahlen. 8. △ ~s *pl.* Schneckenzug *m*.

Zu 1: administration générale des ~s Oberpostdirektion; ehm. maître *m* de ~ Post-meister, -halter; ehm. chaise *f* de ~ Postwagen *m*; ~ aux lettres Brief-Post; ~ militaire Feld-post; ~ par pigeons Brieftaubenpost;

petite ~ Stadtpost; ~ pneumatique, ~ tubulaire Rohrpost; ~ restante postlagernd (zur Verwahrung auf der Post bis zur Abholung); envoyer par la ~ mit der Post (od. per Post) schicken od. senden; mettre une lettre à la ~ e-n Brief auf die Post geben; chevaux *m/pl.* de ~ (Extra-)Postpferde *n/pl.*

poste[2] (pɔßt) [it. posto gB., v. lt. ponĕre, pos(ĭ)tum (s. fr. poser)] *m* **1.** (lieu, position, a. ✕) Posten; prendre ~ Po'sto fassen; mourir à son ~ auf s-m Posten sterben; à ~ fixe ansässig, seßhaft; être à ~ fixe dans un lieu s-n festen Wohnsitz an e-m Orte haben. **2.** ✕: **a)** (Wacht-) Posten; ~ avancé Vorposten; **b)** (corps de garde) Wacht-haus *n*, -stube *f*; **c)** (les hommes de la garde) Wachtmannschaft *f*. **3.** (emploi, service) Amt *n*, Dienst, Stelle *f*, Posten. **4.** ⚒ Schicht *f* (bestimmte Arbeitszeit).

poste[3] (~) *f ch.*: ~s *pl.* Rehposten *m/pl.*

poster (pɔßte') [poste[2]] ①a *v/t.* (u. **se** ~ sich) aufstellen, (sich) postieren; *fig.* être (bien) posté eine (gute) Stelle (od. Anstellung) haben.

postérieur (pɔßterjö'r) [W. lt. post hinter, nach] **I** *a.* (nach *s.*) □ **1.** hintere(r), hinten befindlich. **2.** (*ant.* antérieur) jünger, neuer, später (à qc. als et.). **II** *m* F der Hintere.

posteriori (pɔßterjori') [lt.] s. à posteriori.

postériorité (~rite') [zu postérieur] *f*: ~ de date späteres Da'tum.

postérité (pɔßterite') [lt. postĕrus nachfolgend, v. post hinter, nach] *f* **1.** Nachkommenschaft, Nachkommen *m/pl.* **2.** (les générations futures) Nachwelt; la ~ la plus reculée, la dernière ~ die spätesten (od. fernsten) Geschlechter *n/pl.*

postface ✎ (pɔßtfa'ß) [post... u. préface] *f* Nachwort *n*.

posthume (pɔßtü'm) [lt. postŭmus letzter, nachgeboren (v. post nach; h in posthume durch fälschliche Ableitung von lt. humus Boden, Erde)] *a.* (nach *s.*) **1.** enfant: nachgeboren; auch *s.* un ~ ein Nachgeborener. **2.** ouvrage: nach des Verfassers Tode herausgegeben; œuvres *f/pl.* ~s literarischer Nachlaß, nachgelassene (od. hinterlassene) Werke *n/pl.* **3.** événement: nach j-s Tode eintretend; il n'a eu que des honneurs ~s erst nach seinem Tode tam er zu Ehren.

postiche (pɔßti'sch) [it., v. lt. pos(ĭ)tus gesetzt (s. fr. poser)] **I** *a.* (nach *s.*) **1.** (fait et ajouté après coup) nachher hinzugekommen. **2.** (faux) unecht, falsch (Haare, Zähne, Bart usw.). **3.** (déplacé) unpassend, übelangebracht. **4.** ✕ stellvertretend. **II** *m* Perücke *f*. **III** *f* P ✎ Schnurre, Aufschneiderei. ‖macher. **2.** F Betrüger.‖

postichеur (pɔßtischö'r) *m* **1.** Perücken-‖

postier (pɔßtje') [poste[1]] **I** *m* Postpferd *n*. **II** *s.* (7)b Post-beamte(r) (*f*: -beamtin).

postille (pɔßti'j) [lt. post illa (verba) nach diesen (Worten)] *f* Posti'lle (den Textworten folgende Erklärung der Bibel).

postillon (pɔßtijo') [poste[1]] *m* **1.** ⛐ Postillion, Postkutscher. **2.** ~ (de carrosse) Vorreiter (auf den Vorderpferden vier- und mehr-spänniger Wagen). **3.** *enf.* Postillion, Apo'stel (durchstochenes Blatt Papier, das man an der Schnur e-s schwebenden Drachens in die Höhe steigen läßt). **4.** F beim Sprechen herausfahrendes (Speichel-) Tröpfchen *n*; envoyer (ou lancer) des ~s à q. j-m beim Reden (unabsichtlich) ins Gesicht spucken.

postillonner F (pɔßtijone') [postillon 4] *v.i.* ① a (beim Sprechen) Speichel verspritzen; sprudeln.

postpositif (pɔßtpɔßitif') [positif] *a.* ⑦e *gr.* nachstehend (vgl. prépositif); particule postpositive Postposition, nachstehendes Verhältniswort.

postposition (~ßißjo') [position] *f gr.* Nachsetzen *n* von Partikeln.

postscénium (pɔßt[z]ßenjo'm) [lt.] *m antiq.* Hinterbühne *f*.

post-scriptum, *abr.* P.-S. (pɔßtßkripto'm) [lt. post nach, scriptum Schrift, v. scribĕre = fr. écrire] *m* ⑥c Postskri'pt(um) *n*, Nachschrift *f*. ‖Bewerber.‖

postulant (pɔßtülg') *s.* ⑦ *rl.* Postula'nt,‖

postulat (pɔßtüla') [zu postuler] *m* **1.** *phls.* Forderung *f*, Postula't *n*. **2.** *géom.* Zwischensatz.

postulateur (pɔßtülatö'r) *m rl.* Beamte(r), der den Proze'ß einer Heiligsprechung betreibt.

postulation (pɔßtülaßjo') *f* **1.** ⚖ Proze'ßführung. **2.** Gesuch *n* um Einsetzung einer nicht wählbaren Person in eine Pfründe.

postuler (pɔßtüle') [lt. postulāre fordern, verlangen] ①a **I** *v/t.* **1.** ~ qc. sich eifrig um et. (*acc.*) bewerben. **2.** ~ q. um j-s Einsetzung nachsuchen. **II** *v/i.* eine Sache als Sachwalter vertreten.

postume (pɔßtü'm) s. posthume.

posture (pɔßtü'r) [it., v. lt. ponĕre, pos(ĭ)tum, s. fr. poser] *f* **1.** (attitude, s. ds) Haltung, Stellung, Positu'r. **2.** (état de fortune) Lage, Verhältnisse *n/pl.*

pot (po; *hom.* s. Pau; *sg.* bindet [pot...] nur vor à, au, aux, en) [flt. (: engl. pot gB.)] *m* **1.** Topf, (mst südd.) Hafen; (marmite) Kochtopf; (grand ~ cylindrique ou à ventre) Kanne *f*; (en forme de cruche) Krug ↧. **2.** ehm. Kanne *f*, Maß *n* (= 2 pintes); vendre à ~ et à pinte maßweise verkaufen, Wein ausschenken. **3.** ~ pourri (Übersetzung v. olla-podrida, s. ds): **a)** = olla-podrida 1; **b)** ♪ Potpourri *n* (aus bekannten Melodien zusammengesetztes Tonstück); **c)** *fig.* Mischmasch *m*. **4.** Kinderspiel: Loch *n* in der Erde, Kessel zum Hineinwerfen kleiner Kugeln. **5.** papier ~ Topfpapier *n* (kleine Papiersorte zu Spielkarten). **6.** ⊙ Feuerpfanne *f* zum Erleuchten und Illuminieren; ~ à feu Schwärmertopf, -faß *n*. **7.** ✕ Sturmhaube *f*.

Zu **1**: ~ de terre (~ de fer) irdener (eiserner) Topf; ~ à eau (leerer) Wassertopf, (leere) Wasserkanne; ~ d'eau Topf (voll) Wasser; ~ de chambre: a) Nachttopf, Nachtgeschirr *n*; b) im Verwechselbad-Bäumchen(-Spiel): der, welcher in der Mitte steht; c) Rumpelkasten; ~ à fleurs Blumentopf; ~ au lait Milchtopf; ~ à lait Milchkanne *f*; ~ de lait Topf Milch; ~ au noir Topf mit Schwärze, Wichstopf; F *fig.* donner dans le ~ au noir sich nicht warnen lassen, F reinfallen; gare le ~ au noir! aufgepaßt!; s. découvrir 2, anse 1, casser 1 ↧; F bête (sourd) comme un ~ stock-dumm (-taub); mettre les petits ~s dans les grands alles zum Umzuge rüsten; s. croûte 2; F courir la fortune du ~ sich auf gut Glück bei j-m zu Tisch einfinden; essen, was die Kelle gibt; faire petit ~ kümmerlich leben; faire (petit) ~ à part sich absondern; F tourner autour du ~ um etwas herumlungern (um et. davon zu erschnappen), weitS. wie die Katze um den heißen Brei gehen; être à ~ et à rôt sehr vertraut miteinander leben; être au ~ de q. auf j-s Kosten leben; *prv.*: il n'y a si vilain ~ qui ne trouve son couvercle jeder Topf findet s-n Deckel; auch häßliche Mädchen finden e-n Mann; un ~ fêlé dure longtemps gesprungene Töpfe halten am längsten.

potabilité (potabilite') *f* Trinkbarkeit.

potable (potá'bl) [W. lt. potāre trinken] *a.* (nach *s.*) trinkbar; weitS. mittelgut; eau *f* ~ Trinkwasser *n*; or *m* ~ Goldtinktur *f* (als Arznei); *fig.* des vers ~s Verse, die sich lesen lassen. ‖Pennäler.‖

potache F (potá'sch) [pot] *m* Gymnasia'st,‖

potage (potá'g) [pot] *m* Suppe *f*; ~ au gras Fleischsuppe *f*; ~ aux herbes Kräutersuppe *f*; ~ au lait Milchsuppe *f*; ~ maigre Wassersuppe *f*; ~ (à la) purée Erbsensuppe *f*; F *fig.* pour tout ~ alles zusammengenommen; pour renforcer le ~ um es noch ärger zu machen. — ***Syn.*** die soupe ist mehr P und hat mehr Brocken als der potage.

potager (potaʒe') [potage] **I** *a.* ⑦b (nach *s.*) **1.** Küchen..., Suppen.... **2.** *zo.* auf Gemüsepflanzen lebend. **II** *m* **3.** (jardin) Gemüsegarten. **4.** (fourneau) Suppenherd. **5.** (vase) Suppentopf (in dem Arbeitern usw. das Essen zugetragen wird).

potagère (potaʒä'r) *f* Küchenherd *m*.

potard F (potá'r) [pot] *m* Apotheker (-lehrling).

potasse (potá'ß) [dtsch] *f* **1.** ⊙ Pott|asche (unreines kohlensaures Kali). **2.** ⚗ Ka'liumoxyd *n*, Ka'li *n*. **3.** ~ à la chaux Ätzkali *n*; ~ caustique Ätzstein *m*.

potassé ⚗ (potaße') *a.* kohlensaures Kali enthaltend.

potasser F (~) [potasse] *v.t.* u. *v.i.* ①a fleißig studieren, F büffeln, ochsen.

potassico-... ⚗ (potaßito-') [potasse] in Zssgn: Ka'li...

potassides ⚗ (~ßi'd) *m/pl.* ka'liumartige (oder Alka'li-)Metalle *n/pl.* ‖lium *n*.‖

potassium ⚗ (~ßjo'm) [potasse] *m* Ka'‖

pot-au-feu (potofö') ⑥c **I** *m* **1.** (marmite) Fleisch-, Bouillon-topf. **2.** (viande) gekochtes Rindfleisch mit der Fleischbrühe; on n'en mettra pas plus grand ~ darum macht man nicht mehr Umstände. **II** F *m* und *a.* Spießbürger; philiströs, knauserig.

pot-bouille F (pobū'j) [pot, bouillir] *f* ⑥c (anspruchslose) Küche, das Gekochte.

pot-de-vin (pod'wē') *m* ⑥b nach Abschluß eines Kaufes zu zahlendes Trink-, Draufgeld *n*; weitS. Bestechung *f*, Schmiergelder *n/pl.*

pot-de-vinier F (pod[ə]winje') *m* ⑤a bestechlicher Beamter oder Abgeordneter.

pote F (pɔt) [ndd. Pote = nhd. Pfote ?] *a/f.* nur in: main ~ dicke Hand.

poteau (poto') [W. lt. postis Pfosten] *m* ⑤b **1.** Pfahl, Pfosten; ~ cornier Eckpfosten, -ständer; ~ indicateur Wegweiser; ~ (télégraphique) Telegraphen-

stange; ~ *fig.* ~x dicke häßliche Beine. 2. F treu ergebener Kamerad.

poteau-affiches (potoaffi'sch) *m* 6 b Anschlagsäule *f*.

poteau-frontière (potoirgtiä'r *m* 6 b) [Grenzpfahl.]

potée (pote') [pot] *f* 1. ~ d'eau Topfvoll *m* Wasser. 2. F *fig.* ~ d'enfants Haufe *m* (od. Menge) Kinder. 3. ~ d'étain Zinnasche. 4. Gießerei: Formerde.

potelé (potle') [pote] I *a.* (nach *s.*) fleischig, rund und voll, mollig. II *m* Fleischigkeit *f*.

potelet (potlä' [poteau] *m* kleiner Pfosten.

potence (potä'ß [lt. potentia Macht] *f* 1. gibet Galgen *m*; châtiment) Galgenstrafe; attacher à la ~ an den Galgen hängen; F gibier *m* de ~ Galgenstrick. 2. d'un réverbère, etc.: Arm *m*, Träger *m*. 3. (béquille) Krücke (in Gestalt e-s T, zum Ausruhen im Stehen, im Orient Ersatz für die Stühle in den Kirchen). 4. ✕ Hakenstellung *f*) *m* (Truppenstellung in gebrochener Front; en ~ im rechten Winkel. 5. poteau gradué) Meßstock *m*. 6. ⛆ Kniestütze unter einem Balken usw. 7. ⚓ ~s *pl.* Ständer *m pl.*

potencé ⛁ (potgße') *a.* galgen-, krückenförmig; croix ~e Krückenkreuz *n*.

potentat (potgta' [W. lt. potens mächtig] *m st.s.* Potenta't, Machthaber.

potentialité (potgßjalite') [potentiel 2] *f phls.* Potentialitä't, Möglichkeit.

potentiel (potgßjä'l [W. lt. potentia Kraft, Macht; vgl. fr. potence)] I *a.* ☐ 1. *chir.* auf mittelbarem Wege wirkend. 2. *phls.* potentie'll, in der Möglichkeit (aber noch nicht in der Wirklichkeit) vorhanden. 3. *gr.* particule ~le bedingende Konjunktion. II *m* Spannung *f*, Spannungsunterschied.

potentille ⚘ (potgti'j) [lt.] *f* Fingerkraut *n* (*Potentilla*).

poterie (potri') [pot] *f* 1. (marchandises) Töpferware, irdenes Geschirr. 2. (art) Töpferei. 3. atelier) Töpferwerkstatt. 4. ~ d'étain metallene Küchengeräte *n pl.* 5. (tuyaux) gebrannte (Ton-) Röhren *pl.*

poterne ✕ (potä'rn) [W. lt. post hinten] *f frt.* Pote'rne: a (porte) Ausfallpforte; b (galerie) Hohlgang *m*.

potiche (potisch [pot] *f* 1. chine'sisches (od. japa'nisches) Porzella'ngefäß. 2. mit Papierbildern ausgeklebtes Glasgefäß.

potichomanie (potischomani' [potiche, manie] *f* Ankleben *n* von Glasgefäßen mit Papierbildern.

Potidée ♀ (potide' [grch.] *f antiq.* Potidä'a *n* (Stadt in Chalki'dike; jetzt Pinata).

potier ⊙ (potie' [pot] *m* 1. Töpfer, (mit südd. Hafner. 2. ~ d'étain Zinngießer.

potin (potg' [pot] *m* 1. ⊙ Hartmetall *n* (Messing mit Zusatz von anderem Metalle). 2. F: a Lärm, Standa'l; b (commérage) Klatscherei *f*, Geschwätz *n*.

potiner F (potine') *v. i.* (a. haben) schwatzen, klatschen (afterredend, verleumdend plaudern).

potinier F (potinje') *a.* u. *s.* (b) klatschhaft; Klatschmaul *n*.

potinière F (~nia'r) *f* Klatsch-Stube, -nest *n*.

potion (potßjo' [lt. potio *gen.* potionis, Trank; vgl. fr. poison)] *f phm.* Arzneitrank *m* (der löffelweise genommen wird).

potiron ⚘ (potirg [zu pot ?] *m* 1. Riesenkürbis (*Cucurbita maxima*). 2. verschiedene eßbare Kürbisarten (bes. Steinwilz (*Bolotus cucurbita*). venir comme un ~ plötzlich in die Höhe schießen, plötzlich auftauchen.

pot-pourri (popuri' s. pot 3.

potron-jaquet, -minet P (potrgjaké', ~minä') *m* = patron-jaquet.

pou (pu; *hom.* pouls poult [lt. pediculus, *dim.* von pedis Laus] *m* 5 b *ent.* 1. Laus *f* (*Pediculus*; gagner ou prendre des ~x Läuse bekommen (od. kriegen); *fig.* P chercher à q. des ~x à la tête Streit mit j-m suchen; *prov* il écorcherait un ~ pour en avoir la peau er schindet die Laus um des Balges willen (von e-m Geizhals). 2. (Benennung vieler Schmarotzertiere anderer Gattungen) ~ de baleine Walfischlaus *f* (*Cyamus*); ~ de bois = termite; ~ des chiens Hundszecke *f* (*Ixodes ricinus*).

pouacre P (pua'kr) [podagre] *a.* u. *m* fäulisch; Schweinigel. [pfui!]

pouah! F (puä') [lautmalend] *int.* puh!; f

poubelle F (pubä'l) [Poubelle, Name des Seinepräfekten (1884)] *f* Kehricht-, Müllkasten *m*.

pouce (puß; *hom.* pousse *f* u. pousse, etc. von pousser) [lt. pollex (*gen.* pollicis) gB.] *m* 1. Daumen ☞. 2. (*abr.* P.) Zoll (1/12 Fuß: vgl. pied 6) ☞.

Zu 1: F *fig.* compter sur le ~ nur annähernd berechnen; concher (ou mettre) les ~s nachgeben; donner le coup de ~: a) erdrosseln; b) die letzte Hand an et. (*acc.*) legen; serrer les ~s à q. j-m Daumenschrauben ansetzen (um ein Geheimnis usw. aus ihm zu erpressen); jouer du ~ den Daumen rühren (Geld herausrücken); lire du ~ unaufmerksam lesen, indem man rasch die Blätter umwendet; manger sur le ~ von der Faust essen, in aller Eile stehend essen; y mettre les quatre doigts et le ~ mit allen fünf Fingern zugreifen; s'en mordre les ~s et. bereuen; tourner ses ~s die Daumen drehen (nichts tun); P malade du ~: a) faul (krank); b) (avare) geizig; ... et le ~ ... und noch (viel) mehr; Künstler-*arg.*: avoir du ~ kräftig ausgeführt sein, kühn hingeworfen sein.

Zu 2: dix ~s zehn Zoll; ~ d'eau e-n Zoll hoher Wasserstand; *fig.* un ~ de ein wenig, ein bißchen; un ~ de terre ein Zollbreit Land; ne pas céder un ~ de terrain keinen Zollbreit weichen.

poucet (pußä'; *hom.* pousset) [pouce] *m* 1. ⊙ Däumling, Frosch an Wellen, Stampfen usw. 2. le Petit ♀ der Däumling des Kindermärchens (auch *fig.*).

poucette (pußä't) *f* = poussette 3.

poucettes (pußä't [pouce] *f pl.* Daum(en)schrauben auch *fig.*).

poucier (pußje'; *hom.* poussier [pouce] *m* 1. Däumling von Leder, Metall usw. 2. ⊙ Drücker an der Faltlunte (s. loquet).

poud (pud' [russ.] *m* Pud *n* (russ. Gewicht = 16,38 Kilogramm).

pou-de-soie ✱ (pudßoa' [vgl. engl. paduasoy = fr soie de Padoue] *m* 6 b Art glatter glanzloser Seidenstoff.

pouding (pudi'ng [engl.] *m* Pu'dding (englische Rosinenspeise).

poudingue (pudg'g) [engl.] *m min.* Puddingstein (Konglomera't mit abgerundeten Gesteinbrocken, Nagelfluh *f*.

poudre (pud. [lt. pulvis *gen.* pulveris; vgl. fr. pulvériser] *f* 1. (poussière) Staub (mit *port* ☞. 2. (sable) Streusand *m*. 3. ~ à poudrer Puder *m*; un œil de ~ ein Anflug *m* von Puder; ~ de riz Reispuder *m* (trockene weiße Schminke; mettre de la ~ de riz sich pudern. 4. matière pulvérisée Pulver *n* ☞. 5. *phm.* Pulver *n* ☞. 6. ~ à canon Schieß-Pulver *n* ☞.

Zu 1: mettre ou réduire en ~: a) zu Staub machen; b) zerstören; faire mordre la ~ à q. j-n zu Boden werfen; j-n toten; *fig.* jeter de la ~ aux yeux Sand in die Augen streuen, blauen Dunst vormachen.

Zu 4: ~ de diamants: a) Diamantenstaub *m*; b) ganz kleine, kaum faßbare Diamanten *m pl.*; ~ d'or Goldsand *m*; ~ de plomb Vogeldunst *m*; café *m* en ~ gemahlener Kaffee; sucre *m* en ~ gestoßener Zucker; tabac *m* en ~ Schnupftabak.

Zu 5: ~ effervescente Brausepulver *n*; s. escampette; ~ pectorale Brustpulver *n*; s. perlimpinpin; ~ de succession ein Gift *n*, womit die Voisin (s. das ihre Opfer tötete; ~ vermifuge Wurmpulver *n*.

Zu 6: ~ sans fumée rauchloses Pulver; ~ à fusil Flintenpulver *n*; ~ à giboyer, ~ à tirer, ~ de chasse feines Pirschpulver; ~ fulminante Knallpulver *n*; ~ de mine Sprengpulver *n*; ⚓ soute *f* aux ~s Pulverkammer; s. conspiration, moineau 1, plomb 3 ☞; tirer à ~ blind schießen; *fig.*: ce pays sent la ~ à canon dieses Land ist oft Kriegsschauplatz gewesen; faire parler la ~ Krieg anfangen; il est (vif) comme la ~, c'est la ~ er gerät gleich in Feuer; il n'a pas inventé la ~ er hat das Pulver nicht erfunden (er ist dumm); mettre le feu aux ~s Zwietracht (od. Aufruhr) stiften; le feu prend aux ~s die Bombe platzt.

poudré (pudre') *a.* bestäubt.

poudre-coton (pudr'otog') *f* Schießbaumwolle (= coton-poudre, fulmicoton).

poudrederizé F (pudr'd'rize') *a.* mit Reispuder bestreut.

poudrement (pudr'mg' *m* das Pudern.

poudrer (pudre' [poudre] I *a* 1 *vét.* 1. (se ~ sich) bestäuben, pudern. 2. F ~ q. (auch ~ q. à blanc) j-n verhöhnen. II *v. i. ch.* Staub aufwerfen (vom Winde).

poudrerie (pudrri') *f* Pulverfabrik, -mühle. [derizé.]

poudrerizé F (pudr'rize') *a* s. poudre-

poudrette (pudrä't, [poudre] *f* 1. Poudrette (pulverförmiges Düngmittel aus Menschenkot usw. 2. *ch.* faire la ~ mit den Flügeln im Sande schlagen vom Federwild usw.). [s' bestäubt, staubig, grau.]

poudreux (pudrö' [poudre] *a.* 3 d nach)

poudrier (pudrije') [poudre] *m* 1. ↖ Pulvermüller. 2. Sandfaß *n*, Streusandbüchse *f*.

poudrière (...ri'r) *f* 1. Pulvermühle (mehr gbr poudrerie). 2. bolte Pulverhorn *n*. 3. (entrepôt) Pulvermagazin *n*.

poudroiement (pudroamg') *m* Stäuben *n*, Stieben *n*, Gestiebe *n*.

poudroyer (pudroaje' [poudre] 1 b I *v. t.* bestäuben, überstäuben. II *v. i.* stauben

pouf (puf) [lautmalend] **I** *int.* 1. plumps! (den Schall eines fallenden Körpers auszudrücken). **II** *s. inv.* 2. ⊙ bröckelig (von Steinen). **III** *m* 3. (coiffure) Puffe *f*, Kopfputz. 4. F (annonce) Puff, marktschreierische Anzeige in Form einer Anekdote, Novelle; i. pulf; faire ~ großtun. 5. F (crédit) Borg; à ~ auf Pump; faire un ~ durchbrennen ohne zu bezahlen; faire un ~ chez son tailleur ... einen Pump anlegen. 6. (siège) runder Sessel ohne Lehne, Rundsofa *n*. 7. d'une jupe: Tournüre *f*.

pouffer (pufe') [pouf] *v.i.* 1a. 1. F ~ de rire laut auflachen, in ein Gelächter ausbrechen. 2. † *fig.* wichtig tun.

Pougens (puʒẽ̃ß) *m*: Joseph ~ franz. Gelehrter, 1755—1833.

Pouille[1] ♀ (pūj) [it. la Pu'glia] *f*: la ~ Apu'lien *n* (u. Landschaft; *antiq.*: Apulie).

pouille[2] ~, [pou] *f* s. pouillerie 2, pouilles.

pouillé (puje') [lt. v. Grch.] *m* polyptýcha Rechnungsbücher] Pfründeregister *n*.

pouiller[1] P (puje') [pouilles] *v/t.* 1a se ~ einander schelten, herunterma chen, ausschimpfen. [lausen.]

pouiller[2] ~ [pou] *v/t.* 1a (se ~ sich) *f*

pouillerie P (pujri') *f* 1. Lausekammer (Kleiderkammer der Kranken usw. in Hospitälern). 2. *fig.* (a. **pouille** *f*) äußerste Armut.

pouilles F (puj) [zu pou ?] *f pl.* Schelt worte *n.pl.*; chanter ~ a. pouille *f*) à q. j-n ausschimpfen.

pouilleux (pujö) [afr. pouil = pou] ♂ **I** *a.* 1. lausig, verlaust, voller Läuse; F *fig.* knick erig. 2. ⊙ schimmelfleckig (vom Holze). 3. s. Champagne 1. **II** *s.* Verlaus te r; *fig.*: a Lumpenkerl *m*, armer Schlucker; b avare Knicker *m*, Filz *m*, Geizhals *m*.

pouillier, pouillis puje', puji' [zu pou] *m* elendes Wirtshaus, Lausenest *n*.

pouillot pujo' *m orn.* Laubsänger (*Phyllopneu'ste*).

Pouilly ♀ puji') *m* franz. Ort, Nièvre; ♆ vin *m* de ~ (auch du ♀ *m*, Art Weißwein.

poulaille pulā'j) [poule] *f* Hof-Ge flügel *n*.

poulailler pulaje') [poulaille] *m* 1. pour les poules: Hühner-haus *n*, -stall auch *fig.*). 2. (charrette) Eierkarren, Hühnerwagen; weitS. Rumpelkasten. 3. a. *a.*: marchand ~ Hühnerhändler. 4. F *thé.*, etc.: Galerie *f*, F Paradies *n*, Olymp höchster und billigster Platz).

poulaillerie (pulajri') *f* Hühnermarkt *m*.

poulain (pulē̃) [W. lt. pullus Tierjunges (: uhd. Fohlen, Füllen)] *m* 1. Füllen *n*, Fohlen *n* (vgl. pouliche u. poulichon). 2. (traîneau) Warenschlitten. 3. (échelle) Schrotleiter *f*. 4. F ♣ j. der das Radfahren erlernt. 5. ✗ Leistenbeule *f* (= bubon inguinal).

poulaine (pulä'n) [mittelfr. poulenne = ir. Pologne] *f* 1. † souliers *m.pl.* à la ~ Schnabelschuhe. 2. ⚓ Galio'n sdeck *n*.

poulan (pulā̃) [poule ?] *m* zombre: doppelter Einsatz des Kartengebers.

poulard (pula'r) [poule] *m* geringer Weizen zu Hühnerfutter.

poularde (pula'rd) *f* Masthühnchen *n*.

poule (pul) [lt. pulla weibliches Junges, *f.* v. pullus (s. fr. poulain)] **I** *f* 1. Henne, Haus-Huhn *n* auch von den Weibchen anderer hühnerartiger Vögel). 2. s. lait 2. 3. F *fig.* Täubchen *n*, Liebchen *n*. 4. Tanzkunst: rechte Hand (dritte Figur in einer Quadrille). 5. Spiel: Stamm *m*, Satz *m* (den der Gewinner bekommt); *bill.* faire une ~, jouer à la ~ um e-n Satz, Poule ♣ Boule spielen. 6. (Pferde-)Wettrennen: a) Einsätze *m pl.* mehrerer Wetter; b) ~ d'essai Versuchsrennen *n* der dreijährigen Füllen; ~ des produits Versuchsrennen *n* der dreijährigen vor ihrer Geburt gemeldeten Füllen. **II** *a.* acier *m* ~ Blasenstahl.

Zu 1: ~ de bruyère Auerhuhn *n* (*Te'trao urogal'lus*); ~ d'eau Wasserhuhn *n* (*Fu'lica*); ~ d'Inde = dinde; F mener les ~s pisser sich im Hause mit kleinlichen Dingen abgeben; F *fig.* cœur *m* de ~, ~ laitée, ~ mouillée Hasenherz *n*, feige Memme; P faire le cul de ~ das Maul spitzen; s. chair[1] 4; *prv.* s. coq[1] 1 ♀.

pouler (pule') [poule 6] *v.i.* 1a (beim Wettrennen) um den Stamm wetten.

poulet (pulä') [poule] *m* 1. Hühnchen *n*; ~ rôti Brathuhn *n*, Backhähnchen *n*. 2. F mon (petit) ~! mein Herzchen! (Liebkosung gegen Kinder). 3. (billet galant) Liebesbrief ehm. zu e-m Dreieck zusammengefaltet, daher flügelähnlich); weitS. (lettre) Brief.

poulette (pulä't) *f* 1. junge Henne, Hühnchen *n*. 2. F *fig.* junges Mädchen, junge Frau; ma ~! mein Puttchen!, mein Täubchen! 3. *cuis.* à la (sauce) ~ mit Eier- oder Butter-tunke.

poulevrin † (pulvrẽ̃') *m* = pulvérin 1 u 2.

pouliage ⚓ (pulja'ʒ) [poulie] *m* Blockwerk *n*, sämtliche Blöcke *pl.* auf e-m Schiffe.

pouliche (puli'sch) [zu poulain] *f* Stutenfüllen *n*. [junges Füllen.]

poulichon (pulischõ') [pouliche] *m* jehr

poulie ⊙ (puli') [aglf. (: engl. to pull ziehen, reißen; nhd., eig. ndd. pulen)] *f* (Block-Rolle, Riemenscheibe; ⚓ Block *m*; *mée.* n. ⚓ ~ mouflée Flaschenzug *m*, Talje.

poulier ⊙ ⚓ (pulje') [poulie] *v/t.* 1a mit einer Rolle (od. einem Blocke in die Höhe heben od. winden. [rollen)fabrik.]

poulierie ⊙ pulri' [poulie] *f* Block-f

poulieur pulje'r *m* Block-, Kloben-macher, ♆ -händler. [fohlen.]

pouliner (puline') [poulain] *v/i.* 1a f

poulinière pulinjä'r) *a. u. f*: jument ~ Zuchtstute. [poulet 2.]

poulot F pulo' *s.* Dc Püppchen *n* vgl. f

poulpe ♑ (pulp) [polype] *m* 2a.: a ~ *pl.* Achtarmer (Tintenschnecken, *Octopoda*; b engS. Pulpe *Octo'pus*; vg. a. pieuvre).

poulpeton (pulpətõ) [it.] *m cuis.* Art Ragout 1 *n* aus gehacktem Fleisch, mit Kalbsschnitten bedeckt.

pouls (pu; *hom.* j. pou) [lt. pulsus Stoß Schlag, v. pellĕre, pulsum stoßen, schlagen] *m* Puls; s. fréquent 2; le ~ lui bat der Puls schlägt ihm; F *fig.* ihm ist bange; tâter le ~ à q. j-m an den Puls od. F *fig.* auf den Zahn fühlen; être sans ~ ohnmächtig sein.

poult (pu, a. **~-de-soie** ♂ pudßwa *m* = pou-de-soie.

poumon (pumõ') [lt. pulmo (*gén.* pulmonis, gW.] *m* Lunge *f*; (aile *f* du) ~ Lungenflügel *m*; être malade du ~ lungenkrank sein; s'user le ~, user son ~ à force de parler ou de crier sich die Lunge wund (od. F aus dem Leibe) reden od. schreien; à pleins ~s aus vollem Halse.

poupard (pupa'r) [lt. pupa, pupus kleines Kind] **I** *s.* ⑦ Wickelkind *n*; F weitS. gesunder Säugling; F *fig., iro.*: (gros) ~ wohlgenährte, pausbäckige Person. **II** *m* große Wickelpuppe. [(*Cancer pagu'rus*).]

poupart (~) *m zo.* gemeiner Taschenkrebs

poupe[1] ⚓ (pup) [lt. puppis gW.] *f* Heck *n*, (Schiffs-Hinterteil *n*; avoir le vent en ~ vor dem Winde segeln, den Wind im Rücken haben (besser: avoir vent arrière; F *fig.* Glück haben, in Gunst stehen.

poupe[2] † (~) [: poupard] *f ch.* Zitze (od. der Bärin.

poupée (pupe') [zu poupard] *f* 1. Puppe, weitS. Spielzeug *n*; jouer à la ~ mit der Puppe spielen; F sa ~ en sait autant qu'elle sie ist (darin) furchtbar unwissend oder einfältig. 2. *fig.* Zierpuppe, Putzdämchen *n*; vieille ~ alte Zierpuppe, alter Geck. 3. (mannequin) Kleider-, Hauben-stock *m*. 4. (figurine de plâtre) Gipsfigur als Ziel für Pistolenschießen. 5. F (linge) Läppchen *n* um einen kranken Finger. 6. ✓ enter en ~ beim Pfropfen das Reis mit Leinwandstreifen umwickeln. 7. ⊙ Drechslerei: Zier-, Docken-stock *m* einer Drehbank. 8. Tabakmanufaktur: Puppe, oben zusammengebundenes Tabaksbündel. 9. ⚓ Dockenstock *m*.

poupelin (puplẽ̃) *m* Art Buttergebackenes *n*.

poupin F (pupẽ̃) [zu poupard] *a. u. s.* ♂ geschniegelt; Zier-bengel (*f*: -puppe).

poupon F (pupõ') [zu poupard] *s.* Dc Pausbäckchen *n*, pausbäckiges Kind; Kosewort: Püppchen *n*, Herzchen *n*.

pouponnière (puponjä'r) [zu poupard] *f* 1. Spielsaal *m* der Kleinkinderbewahranstalten. 2. großer Gehlorb.

poupoule F (pupul') [poule 3] Kosewort: Liebste; liebes Mädchen.

pour (pur) [lt. prō gW.] **I** ***préposition*** meist **für** (*acc.*): 1. destiné à) **für**; (vers) **nach** (*dat.*); ces marchandises sont ~ lui ... sind für ihn; ~ ton bien zu deinem Besten; partir ~ l'Amérique nach Amerika abreisen. 2. (à cause de) **wegen** (*gén.*), **um** (*gén.*) **willen**; ~ l'amour de Dieu umsonst, um Gottes willen; ~ cause de santé aus Gesundheitsrücksichten; faites-le ~ moi tut es oder tun Sie es mir zuliebe; ~ de bonnes raisons aus guten Gründen. 3. (en faveur de) **zugunsten** (*gén.*); (aus Zuneigung) **für**; être ~ q. (qc.) es mit j-m halten (für et. sein) (s. a. être 4); d ~ q. j'ai ~ moi la théorie die Theorie spricht für mich; parler ~ et contre dafür und dagegen sprechen. 4. (quant à) in **Bezug** (od. **in bezug**) **auf** (*acc.*), gegen (*acc.*); **mit Rücksicht auf** (*acc.*); was **betrifft**; avoir du respect (de l'aversion) ~ q. Achtung vor j-m (Abneigung gegen j-n) haben; vous êtes sévère ~ moi Sie sind streng gegen mich; bon ~ gut (od. wirksam) gegen; ~ cela, ~ ce qui est de cela was das betrifft (= quant à cela); ~ ce qui est de moi was mich betrifft, ich für mein Teil. 5. (en échange de) **für**; ~ cent francs für 100 Franken; s. cent 1; être ~ beaucoup ~ peu dans qc. großen (geringen) Anteil an et. (*dat.*) haben, viel (wenig) zu et. (*dat.*) beigetragen

haben; je n'y suis ~ rien ich bin nicht daran beteiligt, ich habe keine Schuld daran. 6. (au lieu de) **anstatt** *gén.*, **als**; il a ~ lit un mauvais matelas eine schlechte Matra'tze dient ihm als Bett; annoncer ~ certain als sicher ankündigen; connu ~ bekannt als; se tenir qc. ~ dit sich et. gesagt sein lassen; passer ~ qc. für et. gehalten werden; prendre ~ qc. für et. halten; F ami ~ de vrai wahrer Freund, auf den man sich verlassen kann; F ~ de bon? ganz im Ernst? (*ant.* ~ rire zum Scherze); avoir ~ habitude zur Gewohnheit haben; ~ toute réponse statt aller Antwort; s. potage. 7. ~ un heureux, combien y en a-t-il de misérables? wieviel Elende kommen auf einen Glücklichen? 8. (pour marquer le temps) **für, auf** *acc.*); ce sera ~ demain es ist bis auf morgen verlegt (s. demain I 1); ~ jamais, ~ toujours für immer; ~ la vie auf Lebenszeit; ~ quand est la fête? auf welchen Tag ist das Fest angesetzt?; ~ la première (dernière) fois zum ersten(letzten)mal. 9. faute ~ faute ein Fehler gegen den andern gehalten; jour ~ jour gerade auf denselben Tag; mot ~ mot Wort für Wort; mourir ~ mourir wenn man doch einmal sterben soll; *prv.* s. dent I 1 c. 10. en être ~ qc. um et. (*acc.*) kommen; dans cette banqueroute, il en a été ~ mille écus ... bei diesem Bankrott hat er tausend Taler eingebüßt. II ***conjonction*** 11. **pour que** mit *subj.* damit, auf daß; ~ mit *inf.* um zu, dazu angetan zu; ~ ne vous rien déguiser um Ihnen nichts zu verhehlen; il est trop fier ~ vous prier er ist zu stolz, als daß er Sie bitten sollte. 12. ~ en être digne, il l'est was seine Würdigkeit betrifft, die hat er; ~ une gaffe, c'en est une wenn je eine Dummheit gemacht ist, so ist es diese. 13. ~ ... que mit *subj.* = quelque ... que wie ... auch immer; ~ sage qu'il soit so weise er auch sein mag; s. peu III; ~ peu qu'on me fasse de difficultés, j'abandonnerai l'affaire wenn man mir nur im geringsten Schwierigkeiten macht, werde ich ... 14. ~ mit *inf.*, bid. *inf. passé*: weil; il a été puni ~ l'avoir fait er ist gestraft worden, weil er es getan hat. 15. ~ mit *inf.* bei folgender *nég.*: obgleich; ~ être riche, il n'en est pas moins malheureux obgleich er reich ist, ist er doch unglücklich. 16. ~ mit *inf.* = de quoi; il y a ici ~ contenter tous les goûts hier ist Stoff zur Befriedigung jedes Geschmackes. 17. ~ autant que je sais) soviel (ich weiß). III *m* le ~ et le contre) das Für (und Wider); s. contre 10.

pourboire F (purboa'r) [boire] *m* Trinkgeld *n*.

pourceau (purßo') [lt. porcĕllus, *dim.* v. porcus = fr. porc] *m* ⑤b 1. Schwein *n*; nur gbr. in bid. Redensarten (sonst porc); F *fig.* vrai ~ wahres Schwein; étable *f* à ~x Schweinestall *m*; s. Épicure; *prv.* semer (ou jeter) des marguerites (ou des perles) devant les ~x, ou jeter des marguerites (ou des perles) aux ~x die Perlen vor die Säue werfen. 2. *zo.* ~ de mer = marsouin 1.

Pourceaugnac (purßonja'k *m*; *Monsieur de* ~ „Herr von Schweinichen" (Posse von *M.*). ‖Ferkel *n*.)

pourcelet ✎ (purßlä') [pourceau] *m*

pour-cent (purßä') *m* ⑥c Prozen'tsatz *m*) *m*, Zinsfuß. ‖Prozentsatz.)

pourcentage (purßtaa'ß) [pour-cent] *m*

pourchasser F (purschaße') [chasser] *v/t.* ①a hitzig verfolgen; *fig.* Jagd machen auf (*acc.*).

pourfendeur F (purfßdö'r) *m* j. der mit dem Säbel spaltet; *iro.* ~ de géants Eisenfresser, Bra'marbas.

pourfendre F (purfa'dr) [fendre] *v/t.* ④a mit einem Säbelhiebe durchhauen.

pourim (puri'm) [pers.] *m* Pu'rim fest) *n* der Juden, zur Erinnerung an die Rettung durch Esther.

pourl... F (purli'r), etc. = pourrir, etc.

pourlécher (purleschе') [lécher] ①f I *v/t.* ringsherum (be lecken. II **se** ~ sich die Lippen ablecken; s'en ~ (= s'en lécher les babines) s. babine 2.

pourparler (purparle') [parler] *m* Besprechung *f*, Konfere'nz *f*; entrer en ~s in Unterhandlung treten, sich in Unterhandlungen einlassen; être en ~ in Unterhandlung(en) stehen. ‖*Portalis'ca*).)

pourpier ᵕ (purpje') [lt.] *m* Po'rtulak)

pourpoint (purpŏē') [pour, poindre (eig. das durchsteppte Kleid)] *m* 1. Wams *n* in Frankreich bis zur Zeit Ludwigs XIII.; F monde *m* du ~ Leib; F ✎ sauver le monde de son ~ mit dem Leben davonkommen. 2. ehm. ~ de cheval unter der Rüstung getragener gepolsterter Waffenrock.

pourpre (purpr) [lt. purpŭra gR., v. grch. porphyra gR. (vgl. fr. porphyre)] I *m* 1. (a. *f*) Pu'rpur(farbe *f*, -rot *n*) *m*. 2. ✠ Purpur-, Scharlach-, Fleck(-fieber *n*; ~ blanc weißes (od. weißer) Frieisel; ~ ortié Nesselfieber *n*. II *f* 3. **a** *zo.* = pourprier; **b** Purpur(-Rot *n* als färbender Stoff. 4. (vêtement) Purpurgewand *n*. 5. *fig.* (dignité) Herrscher(im alten Rom: Ko'nsuls)würde; ~ (romaine) Kardina'lswürde; né dans la ~ im Purpur (od. auf dem Throne) geboren. III *a.* mit *inv.* purpurrot. ‖✠ fièvre ~e Fleckfieber *n*.)

pourpré (purpre') *a.* (nach *s.*) pu'rpurn; f

pourpreux (purprö') *a.* ⑦d = pourpré.

pourprier (purpri[j]e') [pourpre] *m zo.* Pu'rpurschnecke *f* der Alten (*Murex brandaris. M. trunculus*).

pourprin (purprē') *a.* ⑦i pu'rpurfarbig.

pourpris † (purpri') [pour, prendre] *m* 1. (enceinte) Umfreis. 2. (demeure) Wohnung *f*.

pourquoi (purka') [pour, quoi] I *cj.* warum, weshalb: **a)** beʒüglich: c'est ~, voilà ~ deshalb, darum; F demandez-moi ~! ich weiß nicht warum!; **b)** fragend: ~ ne vient-il pas? warum kommt er nicht? II F *m inv.* Ursache *f*, Warum *n*; Frage *f*; ses ~ ne finissent pas seine Fragen nehmen kein Ende.

pourrai (pure'), etc. s. pouvoir.

pourri (puri') I *p/p.* v. pourrir (s. bd, bid. II). II *m* das Faule, Moder; sentir le ~ faul(ig) (od. nach Moder) riechen; odeur *f* de ~ Moder-geruch *m*, -duft *m*.

pourrir (puri'r) [lt. putrēre faul od. morsch sein (: nhd. faul)] ②a I *v/t.* 1. in Fäulnis bringen. 2. *fig.* verderben. II *v/i.* 3. (ver)faulen, verwesen; homme pourri d'ulcères von Geschwüren zerfressener Mensch. 4. F *fig.* verkommen, verkümmern, verschmachten, verderben ↓. 5. P ce remède fait ~ auch *v. t.*: pourrit' le rhume ... läßt den Schnupfen reif w., bringt ihn zum Fließen. III **se** ~ verfaulen.

Zu 4: cœur pourri niedrige Seele; membre pourri faules Glied (einer Gesellschaft); pot pourri s. pot 3; temps pourri feuchtes, ungesundes Wetter; viande pourrie de cuire zu Brei zerfochtes Fleisch; F il ne pourrira pas dans cet emploi er wird nicht lange in diesem Amte bleiben; P être pourri de chic äußerst fein gekleidet sein.

pourrissage ⊙ (purißa'ʒ) *m* Papierfabrik: Einweichen *n* der Lumpen.

pourrissant (purißā') [pourrir] *a.* ⑦ faulend. ‖*m*, Verwesen *n*.)

pourrissement (purißmā') *m* Verfaulen)

pourrissoir (purißoa'r) [pourrir] *m* 1. Verwesungsort; *fig.* Lasterpfuhl. 2. ⊙ Papierfabrikation, Faulbütte *f*.

pourriture (purrit'r) [pourrir] *f* 1. Fäulnis (auch *fig.*), Moder *m*, Verwesung; ~ sèche Trockenfäule; tomber en ~ in Verwesung übergehen. 2. (ce qui est pourri) das Verfaulte. 3. ✠ ~ d'hôpital Spita'lfäulnis. 4. ⊙ Weich-, Gär-gefäß *n* für Ji'ndigo, Ma'niok usw.

poursuite (purßuī't) [poursuivre] *f* 1. (action de poursuivre) Verfolgung, Nachstellung; être à la ~ (ou faire la ~) de q. j-n verfolgen; se mettre à la ~ de q. j-m nachsetzen. 2. *fig.* (effort) Bemühung; d'une place: Bewerbung. 3. ⚖ Betreibung, (gerichtliche) Klage; faire (ou diriger ou exercer) des ~s contre q. pour dettes) j-n (Schulden halber) vor Gericht belangen; faire ses ~s seine Sache gerichtlich betreiben. ‖verfolgenswert.)

poursuivable (purßuīwa'bl) *a.* verfolgbar,)

poursuivant (purßuīwā') [poursuivre] *s.* ⑦ 1. pour un emploi: Bewerber. 2. d'une femme: Bewerber, Anbeter; (prétendant) Freier. 3. ⚖ Anrufer, Betreiber; Kläger.

poursuivre (purßuī'wr) [pour, suivre (dem lt. pro-sequi gR. nachgebildet)] ④h I *v/t.* 1. (persécuter, s. bd) verfolgen, nachlaufen (*dat.*); ~ un voleur e-m Diebe nachsetzen. 2. *fig.* (tourmenter) quälen. 3. *fig.* ~ un emploi sich um ein Amt bewerben. 4. † ~ une fille en mariage um ein Mädchen freien. 5. ⚖ gerichtlich verfolgen od. belangen (*a. abs.*). 6. continuer, s. bd) fortsetzen; un travail: verfolgen; in s-r Rede fortfahren (bid. *abs.* in eingeschobenen Sätzen). II **se** ~ 7. fortgesetzt werden; seinen Gang fortgehen. 8. ⚖ une maison telle qu'elle se poursuit et comporte ein Haus wie es steht und liegt.

pourtant (purtā') [pour, tant] *adv.* dennoch, gleichwohl, denn) doch.

pourtour (purtu'r) [pour, tour²] *m* 1. Umfang, Umkreis. 2. *thé.* Rundgang ums Parterre. ‖①d rings umschließen.)

pourtourner (purturne') [pourtour] *v/t.*)

pourvoi ⚖ (purwoa') [pourvoir] *m* Appellation *f*, Berufung *f*, Revi'sion; ~ en grâce Gnadengesuch *n*; s. cassation 1.

pourvoir (purwoa'r) [pour, voir (dem lt. pro-vidēre gR. nachgebildet)] ③b (vgl. auch dort die Anmerkungen) I *v/i.* 1. ~ à qc. für et. (*acc.*) vorsorgen; (aviser à) für et.

Sorge tragen od. Rat schaffen; j'y pourvoirai dafür werde ich sorgen. 2. ~ à un emploi ein Amt besetzen oder vergeben. II *v. t.* 3. ~ q. de qc. j-n mit et. *(dat.)* versehen; ~ q. d'une charge j-m ein Amt übertragen; être pourvu d'argent bei Gelde sein. 4. ~ ses enfants seine Kinder versorgen (durch Heirat usw.). III **se ~** 5. se ~ de sich versehen mit *(dat.)* 6. femme: sich verheiraten. 7. ⚖ se ~ (en justice) bei Gericht einkommen; se ~ en grâce ein Gnadengesuch einreichen; (auch *abs.*) se ~ (en cassation) die Nichtigkeitsbeschwerde einlegen; se ~ en cour de Rome beim Papste (um eine Gnade, eine Pfründe, einen Dispens usw.) einkommen. ‖Magazin *n.*‖

pourvoirie (purwoari) *f* Vorratskammer,‖

pourvoyeur (purwoajö'r) [pourvoir] I *s.* ⓜg 1. Lieferant, Versorger; *fig.* Quelle *f.* 2. *me.p.* Kuppler. II *m* ✕ Fourageur *m* (Herbeischaffer von Lebensmitteln); *artill.* Zuträger *m* am Geschütz.

pourvoyeuse (~jö'z) *f* Fourage- und Küchenwagen *m.*

pourvu (purwü') [pourvoir] I *m* mit e-r Pfründe usw. Ausgestattete r. II **~ que** *cj.* mit *subj.* (a. von que getrennt) vorausgesetzt, daß ..., wenn nur ..., wofern.

pourvus (purwü'), etc. ‖ pourvoir.

poussah (pußa') [chin.] *m* chinesisches Schaukelmännchen.

pousse[1] (puß; *hom.* ‖ pouce) [pousser] *f* 1. ↗ Schößling *m*, Trieb *m*. 2. des dents, etc.: Hervorkommen *n*. 3. du vin: Trübewerden *n*. 4. ⚕ neues Hervorbrechen eines Hautausschlages usw.; *vét.* Herzschlächtigkeit. 5. ⚒ böse Wetter *n/pl.*

pousse[2] ❦ (~) [lt. pulvis, ‖ fr. poussière] *f* Abfall *m*.

pousse-balle ✕ (pußba'l) *m* ⓜc ehm. Ladestock (= baguette 5).

pousse-café F (pußkafe') *m* ⓜc kleines Glas Likör usw. nach dem Kaffee.

pousse-cailloux F (pußkaju') *m* ⓜc *co.* Saudlatscher (Spitzname der Infanteristen; vgl. pousser [‖ ds 1 ↕] les cailloux).

pousse-cul P ✝ (pußkü') *m* ⓜc Häscher, Büttel.

poussée (puße') [pousser] *f* 1. (action de pousser) Stoßen *n*; (son résultat) Stoß *m*; donner une ~ heftig stoßen; *fig.* donner la ~ à q. j-m sehr zusetzen. 2. ⚓ Druck *m* e-s Gewölbes auf die Mauer. 3. ⚕ Hautausschlag *m*, nach dem Gebrauche mancher Mineralbäder. 4. F ~ de travail große Menge eiliger Arbeit.

pousse-pied (pußpje') *m* ⓜc sehr kleines leichtes Boot. ‖chasse-pointe.‖

pousse-pointe ⚙ (pußpoẽ't) *m* ⓜd = ‖

pousse-pousse (pußpuß) *m* ⓜc 1. im äußersten Osten: leichter zweirädriger Wagen (von e-m Läufer gezogen). 2. ❦ kleiner Reklamewagen; (petite livreuse) kleiner dreirädriger Geschäftswagen. 3. (voiture d'enfant) kleiner Kinderwagen.

pousser (puße') [lt. pulsare gW., *fréq.* von pellere ‖ fr. pouls)] ⓘa I *v/t.* 1. stoßen; (repousser) wegstoßen; (faire glisser) wegschieben; (faire reculer) zurücktreiben; (avancer) vorwärtstreiben ↕. 2. exhaler lebhaft ausstoßen od. ausdrücken ↕. 3. ~ (une lueur ein Licht) verbreiten. 4. (produire) hervorbringen ↕. 5. (allonger, étendre) verlängern, ausdehnen, *fig.* accelerer eifrig betreiben ↕. 6. *fig.* mener, ‖ ds antreiben, vorwärtsbringen, vorwärtstreiben; (faire avancer) fördern, forthelfen (*dat.*) ↕. 7. développer entwickeln. Nachdruck legen auf *acc.*). 8. (offenser) beleidigen, zu nahe treten (*dat.*). 9. *esc.* ‖ botte[3]. 10. Vieh zucht. ~ les vaches au lait die Kühe nach dem Kalben über den siebenten Monat hinaus melken; F *fig.* ~ q. de nourriture j-n überfüttern. 11. ⊙ Buchbinderei: (aus)treiben. II *v/i.* 12. fließen; ↕ *fig.* ~ à la roue nachschieben helfen. 13. ~ à q. auf j-n losgehen od. à cheval losreiten. 14. plante: hervorkommen, aufgehen, treiben, sprießen, ausschlagen; barbe: wachsen; dent: durchbrechen. 15. vin: durch zu große Wärme in Gärung übergehen; ~ au noir (v. Farben) dunkeln. 16. ✎ *vet.* herzschlächtig werden od. sein. 17. ⚓ drücken. e-n Druck ausüben. 18. ⚓ ~ au large sich von e-m Kai, e-m Schiffe usw. entfernen. III **se ~** 19. gestoßen usw. werden. 20. se ~ dans le monde sich vorwärtshelfen. 21. P se ~ de l'air sich davonmachen, F sich drücken; se ~ du col sich brüsten, wichtig tun; se ~ de nourriture (zu) viel essen.

Zu 1: ~ la porte die Tür: a) zu-, b) (ouvrant) auf-stoßen; ~ la porte au nez de q. j-m die Tür vor der Nase zuschlagen; on l'a poussé dehors man hat ihn hinausgestoßen; ↕ épaule 1 ↕; F *co.* ~ les cailloux bei der Infanterie dienen; *fig.* il va comme on le pousse er läßt sich wie ein Kind gängeln; F *fig.* et puis, va comme je te pousse die Sache mag gehen, wie sie kann; ~ ses armes (ou ses bataillons) jusqu'en ... seine Krieger bis nach (*dat.*) führen oder vorschieben.

Zu 2: ~ des cris ein Geschrei erheben; ~ des soupirs Seufzer ausstoßen; *fig.* ~ les beaux sentiments den Zartfühlenden spielen.

Zu 4: ~ des boutons (des feuilles) Knospen (Blätter) treiben od. ansetzen; cet arbre pousse trop de bois ... schlägt zu sehr ins Holz; ~ des dents Zähne bekommen.

Zu 5: ~ une affaire eine Sache eifrig betreiben; ~ sa chance ou sa fortune sich vorwärtshelfen; sein Glück versuchen; ~ les choses au noir zu schwarz malen (vgl. 15); ~ ses conquêtes au loin seine Eroberungen weit ausdehnen; étude très poussée sorgfältig ausgearbeitete Studie; ~ le feu das Feuer schüren; ~ une histoire plus loin eine Geschichte weiter fortführen; F ~ sa pointe weiterkommen (bsd. in der Liebe); ~ trop loin la raillerie den Scherz zu weit treiben; ~ son travail seine Arbeit eifrig fortsetzen; *abs.* poussez! nur vorwärts!

Zu 6: ~ q. à qc., à ... (mit *inf.*) j-n zu et. *(dat.)* (an)treiben, j-n verleiten et. zu tun; ~ q. à bout: a) j-n zum Schweigen bringen; b) ↕ bout 2 ↕; ~ qc. à bout et. auf die Spitze treiben; ~ à bout la patience de q. j-s Geduld erschöpfen; ~ q. de questions j-m mit Fragen zusetzen, j-n mit Fragen bestürmen.

poussière (pußjä'r [‖ lt. pulvis Staub, ‖ fr. poudre] I, Staub *m*; nuage *m* de ~ Staubwolke *f*; il fait de la ~ es ist staubig; *fig.* réduire en ~ vernichten; n'être plus que ~ nur noch Staub und Asche sein; mordre la ~ ins Gras beißen. 2. *poét.*: a Erde; b *fig.* (néant) das Nichts; état misérable Elend *n*. 3. *fig.* ~ de l'école Schulstaub *m*; enge Schule. 4. ♀: a) ~ fécondante (ou séminale) des végétaux Blütenstaub *m* (= pollen); b) blaulicher Staub auf Pflanzen usw.

poussiéreux (pußjäre') *a.* ⓜd bestaubt, staubig.

poussif (pußi') [pousser] I *a.* ⓜe *vét.* herzschlächtig, dämpfig; F (v. Menschen) engbrüstig. II *m* ‖ gros ~ dicker Schnaufer.

Poussin[1] (pußẽ) *m*: Nicolas ~, auch genannt: le ~, fr. Maler 1594–1665.

poussin[2] (~) [lt. pullicenus, *dim* von pullus ‖ fr. poule] *m* Küchlein *n*; *fig.* (von kleinen Kindern).

poussinée (pußine') [poussin] *f* Brut Küchlein; *fig.* Hausen *n* Kinder.

poussinière (~njä'r) [poussin] *f* 1. Schmutzkorb *m* für Küchlein; Wärmekorb *m* im Brütofen. 2. *ast.* ♀ = Pléiade 2.

poussoir (pußoa'r) [pousser] *m* 1. Drücker an der Repetieruhr. 2. *chir. u. vét* Stoßeisen *n*.

poutargue (puta'rg) *f* = boutargue.

pout-de-soie ❦ (pudßoa') *m* ⓜb = pou-de-soie.

poutrage ⊙ (putra'j) *m* Balkenwerk *n*.

poutraison (puträ'ẽ') *f* Gebälk *n*.

poutre (putr) [afr. poultre Stute von lt. pullus ‖ fr. poulain]; vgl. chevalet, chevalement] *f* Balken *m*, Träger *m*; *bibl.* ‖ paille 2 ↕.

poutrelle (puträ'l [‖ poutre] *f* kleiner Balken. ‖maßen.‖

pouture (putü'r) *f* Schrot *n* zum Viehfutter

pouvoir (puwoa'r [lt. posse (Infinitivum potui) gW] I *v/t* u. *v/i.* 1. (être en état de) können, vermögen ↕. 2. avoir la permission de) dürfen; puis-je vous demander? darf ich Sie fragen? 3. (être possible) möglich erweise sein ↕. 4. im *subj.* puissé-je möchte ich, hätte ich doch. II **se ~** 5. möglich sein ↕. III *m* 6. (faculté de faire) Können *n*, Fähigkeit *f*, Vermögen *n* ↕. 7. (autorité) Gewalt *f*; (force) Kraft *f*, Macht *f* ↕. 8. (puissance, ‖ ds) gesetzliche Gewalt *f*, Herrschaft *f*, Regierung *f* ↕. 9. (influence) (moralische) Gewalt *f*, Herrschaft *f*, Einfluß (sur über od. auf *acc.*). 10. (mandat) (schriftliche) Ermächtigung *f*, Befugnis *f*, Vollmacht *f* ↕. 11. **~s** *pl.* auf die Wahl bezügliche Papiere *n pl*; Wahl-akten *f/pl.*, prüfung *f*. 12. ⚖ rechtliche Befähigung. 13. *rl.* ~s (*m pl.*) Erlaubnis *f*, Beichte zu hören usw.

Zu 1 **a** je ne puis ich kann nicht, je n'ai pas ich habe nicht fabulen können, *I je n'en peux plus* ich kann nicht mehr; ich bin ganz fort, *a* dußerst erschöpft, *n'en* ~ *plus de faim* es ist vorüber nicht länger aushalten können, *I je n'en puis mais* ich kann nichts dafür; *vous n'y pouvez rien* Sie können nichts dafür, es ist nicht Ihre Schuld, *I je ne puis qu'y faire* ich kann nichts dagegen tun, *sauve qui peut* rette sich, wer kann, *on ne peut mieux* aufs beste, *on ne peut être plus mal servi* es ist unmöglich, schlechter bedient zu werden, *rien ne pouvait contre lui* nichts konnte ihm widerstehen; *on ne peut rien dire de plus plaisant* es läßt sich nichts Komischeres sagen; *cela ne peut se faire* das läßt sich nicht tun; **b** mit e-m negierten Ausruf als *req* il peut beaucoup (on tout) sur lui er vermag viel (*as* alles) über ihn, **c** *ell* il est on ne peut plus aimable er ist außerordentlich liebenswürdig, *ils sont on ne peut plus communs* sie sind so gemein als nur irgend möglich

Zu 3: *cela peut être* das ist möglich (*qui peut être*); *i comp* il pourra venir un meilleur temps vielleicht kommt eine bessere Zeit; *il pouvait être* mich es mochte wohl sein, *cet* e *peut pourrait bien se réaliser* diese Voraussetzung könnte wohl in Erfüllung gehen

Zu 5: *cela ne se peut pas* das geht nicht an, *cela se peut* das kann wohl sein, *i comp il se peut que ne subj* es ist nicht möglich, daß, *je pourrai-t-il? ne* ist es möglich?, wirklich?

Zu 6 u 7: *n'avoir qu'à (qu'en sous-entendre)* in seiner Gewalt haben, er hat bei sich, *il n'est pas en mon* es steht nicht in meinen Kräften, *de tout son* ~ aus allen seinen Kräften, *il n'est plus en* ~ *de me faire du mal* es steht nicht mehr in seiner Macht, mir zu schaden; *il tomba au* ~ *de l'ennemi* er fiel in die Hände des Feindes; *phys* ~ *expansif* Ausdehnungsvermögen *n*, Expansionskraft *f*

Zu 8: ~ *temporel* weltliche Macht des Papstes; *homme m de* ~ Regierungsmann (*f* der es mit der Regierung hat), *parvenir au pouvoir* zur Regierung *od* zur Herrschaft) gelangen, *être au* ~ am Ruder sein *od* sitzen, *tenir le pouvoir* führen

Zu 10: ~ *par devant notaire* notarielle Vollmacht, *f* bondé; *donner plein* unbeschränkte Vollmacht geben, *il a reçu des pleins* ~ er hat Vollmacht erhalten

pouzzolane (puzolan') [Pozzuoles] / mus *a* ~ ferre *f*) ~ Puzzolanerde, talkhaltiger Sand

Pouzzoles ♀ (puzo'l) *m a* / Puzzuoli *n*

p.p.c. *a* **P.P.C.** *abr* ne pour prendre congé (auf Visitenkarten) / empfiehlt sich

P.P.L. *abr* pour les prier pour lui

P. Pon *abr* pour la présentation

P.Q. *abr* pour le premier quartier

P.R. *abr* du Port Royal

Prahorgne ♀ (pra'orn) / Jorna'tt *a* ~ en la Schweiz Kanton Wallis

préavril (pre'a'wril) [fr] *m* Vorfrühling *n* (Zeit des Mittelmeeres)

prédelle *pr* (pre'd') [*dim* von fr pratum = lt prê] / Wisch

prédier (pre'dje) [g prê] *m* Wiesenwärter eines Gemeine

pragmatique (pragma't') [gr pragmatikos] *a* 1. pragmatisch, *sanction* ~ pragmatische Sanktion, Hausgesetz, das eine Thronfolge ordnet; 2. *fig* pragmatisch; **a** sich realistisch verhaltend und Tatsachen erfassend, *sanction* ~ / Pragmatische Sanktion bis Erbfolge ordnung Karl VI; **b** *s* die Bestimmungen des Wiener Kongresses zusammenfassend; *historien m* ~ pragmatischer Geschichtsschreiber [Böhmen]

Prague ♀ (prag) / Prag *n* Hauptstadt Böhmens

Praguerie (pragri') [Prague, weil man in diesen Aufstand mit den Hussitenkämpfen verglich] / Aufstand in Frankreich gegen Karl VII. 1440

prairial (prarjal) [prairie] 1 *a* die Wiesen betreffend; 2 *m* Wiesenmonat der neunte Monat im französischen Revolutionskalender 20. Mai bis 18. Juni

prairie (prari) [pré] / 1. Wiese. 2. ♀ Prärie (große Grasebene in Nordamerika).

prâlinage (pralina'j) *m* Tauchen *n* der Mandeln in einen Gußbrei vor dem Setzen zu Pralinen

praline (pralin') [Praslin 2] / gebrannte Mandel in Zucker (*a* mit Zucker) gebacken)

praliner (praline') [*praline*] 1. Konditorei: in Zucker bräunen (Mandeln); 2. *typ* Buchstaben einen Satz in einen Gußbrei tauchen

prâme (pram) [dtsch Prahm] / eine mit Brettern beschlagene flache Schiff zur Küstenverteidigung

prase ♀ (praz) [lt. grch. prason — lt. porrum, fr poireau] *m min* : (quartz *m*) Prasem, Prasier, lauchgrüner Quarz.

Praslin (pralg') *m* 1. ♀ n Kleiden, Aubusson. 2. fr Familienname [Harfeit]

praticabilité (pratikabilite') / Ausführbarkeit *f*

praticable (pratikabl) [pratiquer] *a* (nach *s*) 1. ausführbar, tunlich 2. *chemin* fahrbar, begehbar 3. *fig* ungangbar, unmöglich. 4. *thé porte* / wirklich nicht bloß gemalte Tür

praticien (pratisjẽ) [pratique] *m* 1. ♀ 1. Rechtsgelehrter; *souvent* Anwalt, Sachwalter. 2. ✗ und *a* médecin praktischer Arzt 3. *sculp* aus dem Groben arbeitender Gehilfe [bauer]

praticulteur (pratikültœ'r) *m* Wiesenbauer

praticulture (pratikültü'r) [lt pratum + fr culture] / Wiesenbau *m*.

pratiquant (pratikã) *a* ♂ 1. *et* die Religionsgebräuche beobachtend, seine religiösen Pflichten erfüllend 2. médecin ~ praktischer Arzt

pratique (pratik) [grch praktikos [18. v prassein] fr pragmatique] 1 *a* nach *s* 1. praktisch, ausübend; *géométrie* / ~ angewandte Geometrie; ~**ment** *adv* in der Praxis 2. (*expert*) praktisch, erfahren, *homme m* ~ praktischer Mensch; *a* 12 *a*, 4 *pilote m* ~ *ou marin m* ~ *de quelque parage* (nach *m*) ~ d'une telle Volke, Seemann, der eine gewisse Meeresstrecke von einer Küste aus kennt 11 / 3 (*application*) Praxis, Anwendung 4. (*exécution*) Ausführung, Ausübung, *mettre en* ~ in Ausübung bringen, ausüben 5. ✎ *procédé* Verfahren *n*, Handgriff *m* 6. *coll* (*théorie*) Erfahrung, Übung [Übung, Gewohnheit, Brauch, Sitte, Gepflogenheit, Manier; ~ *du théâtre* Bühnenkenntnis; *prendre de* ~ aus dem Gedächtnis *n* (*a. art.* von der Natur) malen 7 *et* einige Andachtsübungen 8. ~**s** *pl* Kunde *m pl*, Kunde *m pl*, Praktiken 9. (*rapport*) Verkehr *m* zu [*m* 10. Kundschaft; Praxis (von Ärzten und Advokaten) [ob von großer Kenntnis und Erfahrung; *peu mais qch* Übung 11. Kunde *m* bei Kaufleuten, Gewerbetreibenden; *c'est une mauvaise* ~ *et faire* ~ *avec* ein übler Kunde ist [mit e-m verdächtigen Kunden Verkehr haben, mit e-m Dirnen in Verbindung zu treten

pratiquer (pratike') [pratique] *v tr* 1. mettre en pratique ausüben, praktisch betreiben; ~ *une opération* eine Operation vornehmen *od* ausführen, *a. abs* ~ *la médecine* praktizieren 2. (*fréquenter* [des] umgehen *od* verkehren mit *dat*; ~ *un lieu* einen Ort öfter besuchen 3. (*cultiver*) bearbeiten, anbauen; ~ *des intelligences* sich heimliche Einverständnisse verschaffen, ~ *des témoins* Zeugen bestechen 4. *faire exécuter* anlegen, besorgen, veranstalten, einrichten; ~ *un chemin* e-n Weg bahnen; ~ *un trou* une *ou* verture ein Loch *od* e-e Öffnung machen 5. *abs* die Religionsgebräuche beobachten **11 se** ~ geschehen, üblich sein; sich ausführen lassen; *cela ne se pratique point en France* das ist in Frankreich nicht üblich.

Pravaz (pravo'f) *m*: *Jean* ~ franz. Arzt 1791—1852; *seringue f (de* ~ Spritze für Einspritzungen unter die Haut bei Morphiumspritze

praxinoscope (praxinoskɔ'p) [grch] *m* Praxinoskop *n* (populäre Vorrichtung durch deren Drehung man verschiedene Bewegungen erhält)

Praxitèle (praxitɛ'l) *m* Praxiteles (griech. Bildhauer 4. Jh. vor Chr.)

pré (pre) [lt pratum gr*] *m* Wiese *f*, Anger; ~ *clos* Grasgarten; *chem* 2-*aux-Clercs* [eines Studentenumfes / *Chem n* Paris auf der rive gauche de la Seine gegenüber der Tuileries] *fig* ~ Kampfplatz um ein Duell; *aller sur le* ~ sich duellieren

☞ **pré...** (pre) [lt prae] Vorsilbe mit der Bedeutung vor, voran, vorher *ant* post...

préachat ♥ (preacha') *m* Vorausbezahlung [bezahlen]

préacheter ♥ (preachte) *v t* (*a*) vorauszahlen

préadamisme ♈ (preadamism) *m* Präadamismus (Lehre, daß vor Adam schon Menschen gelebt haben)

préadamite ♈ (preadamit') *a* und *s* präadamitisch, Präadamit(in): *a* [Adam gelebt hat; *b* Anhänger des Präadamismus

préalable (prealā'bl) [pré... und aller] I *a.* (nach *s.*) □ vorläufig, vorgängig; question *f* ~ Vorfrage, Beschluß *m* e-r Versammlung, nicht zur Verhandlung e-s Antrages überzugehen; demander (ou réclamer) la question ~ die Vorfrage stellen; **~ment** *adv.* vorher, zuvörderst. II *m* Vorbedingung *f*; au ~ vorher.

préambule (preabü'l) [lt. præ vor, ambulare einhergehen] *m* 1. Einleitung *f*, Vorrede *f*. 2. F Umschweif.

préau (preo') [prè] *m* ⓖb 1. † kleine Wiese. 2. d'une prison, d'un couvent: Hof. 3. d'une école: Schulhof, Spielplatz, (partie couverte) Spielsaal.

Pré-aux-Clercs (preoklä'r *m* s. pré.

préavis (preawi') *m* vorgängiger Rat; Vorherbenachrichtigung *f*.

prébende (prebg'd) [mlt. præbĕnda, von lt. præbēre darreichen, von præ vor, habēre = fr. avoir] *f rl.* (revenu) Präbe'nde, Pfründe; (canonicat) Stiftsstelle.

prébendé (prebgde') *a.* u. *m rl.* mit einer Pfründe ausgestattet; Pfründner.

prébendier (prebgdje') *m rl.* Präbenda'r, Stiftsvikar, Unterstiftsherr.

précaire (preka'r) [lt. precarius gB., von preces Bitte (: fr. prière)] I *a.* (nach *s.*) 1. bittweise erlangt, widerruflich. 2. weitS. prekä'r, schwankend, unsicher. II *m* ⚖ ↖ Überlassung *f* e-s Rechtes usw. auf Bitte ohne Begründung eines rechtlichen Anspruches; par ~, à titre de ~ widerruflich.

précarité (prekarite') [précaire] *f* Unsicherheit.

précaution (prekoßjõ') [lt. præ-cavēre, -cautum sich hüten (: uhd schauen)] *f* Behutsamkeit, Vorsicht; par ~ aus Vorsicht; user de ~ vorsichtig sein; prendre ses ~s Vorsichtsmaßregeln treffen.

précautionner (prekoßjone') Ⓐa I *v.t.* ~ q. contre qc. j-n vor et. (*dat.*) warnen. II **se ~** sich vorsehen; se ~ contre qc. sich gegen et. *acc.* verwahren.

précautionneux (~nö') *a.* Ⓓd vorsichtig, behutsam.

précédent (preßedg') [zu précéder] I *a.* Ⓕ (unmittelbar) vorhergehend, vorig, früher; *adv.* **précédemment** (~damg') vorher; zuvor. II *m* Präzede'nzfall, früherer Fall, Vorgang; établir un ~ e-n Präzedenzfall schaffen; sans ~ noch nicht dagewesen. – *Syn.* s. antérieur.

précéder (preßede) [lt. præ-cedēre vorangehen] Ⓐf I *v.t.* 1. ~ q. vor j-m hergehen, -fahren od. -reiten, j-m vorangehen; il était précédé par (ou de) deux valets zwei Diener gingen vor ihm her. 2. *fig.* ~ q. vor j-m den Vorrang haben. 3. (venir ou être placé avant) vorausgehen *dat.*; arriver avant q. früher als j. ankommen; ceux qui nous ont précédés die (od. diejenigen, welche) uns vorangegangen sind oder vor uns gelebt haben. II *v.i.* 4. ~ en dignité den höchsten Rang haben. 5. vorhergehen. – *Syn.* 3 **devancer** läßt man die anderen hinter sich zurück; bei **précéder** geht man nur voran, und die anderen reihen sich an.

préceinte ⚓ (preßẽ't) [afr. pourceinte, von pour u. ceindre] *f* Bark-, Berg-holz *n* Außenplanke, stärker und breiter als die übrigen und über diese hervorragend.

précellence (preßälg'ß) [lt.] *f* Vorrang *m*, Überlegenheit. ‖leftisch.‖

préceltique (preßältī't) *a.* (nach *s.*) vor-k

précepte (preßä'pt) [lt. præ-cipere, -céptum voraus-nehmen vorschreiben, verordnen] *m* 1. (commandement, i. bs Vorschrift *f*, Regel *f*. 2. (bjs. *rl.*) Gebot *n*.

précepteur (preßäptö'r) [zu précepte] s. Ⓕf Hauslehrer, Erzieher, Hofmeister.

préceptoral (~tora'l [zu précepte] *a.* ⁵c (nach *s.*) schulmeisterlich).

préceptorat (~tora' [zu précepte] *m* Erzieher-stand, -amt *n*.

précession (preßäßjõ' [lt. (: fr. précéder] *f ast.*: ~ des équinoxes Vorrücken *n* der Nachtgleichen. ‖schlecht predigen.‖

prêchailler F (preschaje') [prêcher] *vli.* 1a

prêchantre (preschã'tr) [chantre] *m* ehm. Vorsänger in einer Kirche.

prêche (präsch [prêcher] *m* 1. (sermon) (protestantische) Predigt. 2. (temple protestant. Bethaus *n*, Kirche *f*. 3. weitS. Protestanti'smus; aller au ~ protestantisch werden; quitter le ~ vom Protestantismus abfallen.

prêcher (präsche') [lt. præ-dicare öffentlich bekanntmachen; preisen (von dicere = fr. dire)] 1a I *v.t.* 1. predigen; ~ le carême die Fastenpredigten halten; *fig.* ~ l'économie Sparsamkeit predigen; F ne faire que ~ malheur ou misère ein Unglücksrabe sein. 2. ~ q. j-m das Wort Gottes verkündigen; *fig.* j-m etwas vorpredigen, j-n ermahnen; ~ les gentils den Heiden das Evangelium verkünden; F *fig.* ~ un converti einen Überzeugten überzeugen wollen. 3. F (vanter) preisen, rühmen. II *v.i.* predigen; ~ d'exemple mit gutem Beispiele vorangehen; F *fig.* ~ dans le désert Prediger in der Wüste sein, tauben Ohren predigen; ~ pour son saint, ~ pour sa paroisse zu j-m eigenen Vorteile (od. *pro domo*) reden. III **se ~** gepredigt werden.

prêcherie (~schri') [prêcher] *f* 1. Predigt. 2. (réprimande) lästiger Verweis.

prêcheur (präschö'r) I *m* 1. nur noch ↖ *iro.* Prediger. 2. *a.a.*: frère ~ Predigermönch (= dominicain). II *s.* Ⓖg F Sittenprediger. III *a.* ♀ Prediger... (v. Pflanzen, deren Samen zu Rosenkränzen dient).

prêchi, prêcha F (präschi', präscha') [prêcher] *adv. co.* wischi waschi (von einer närrischen Rede).

précieuse (preßjö'z) *f* 1. ↖ ehm. feine, geistreiche Dame. 2. *mv.p.* Preziöse, Zierpuppe; faire la ~ sich zieren.

précieux (preßjö' [lt. pretiosus gB., von pretium = fr. prix] I *a.* Ⓓd 1. (qui est de grand prix) köstlich, kostbar, teuer (a. *fig.*); s. métal 1, pierre[2] 2; cher ~ à wertvoll für *acc.*; les moments sont ~ die Zeit drängt. 2. (: a) œuvre d'art: sehr sorgfältig; ouvrage *m* d'un fini ~ bis zur Vollendung sorgfältig ausgearbeitetes Werk; b *mv.p.* kleinlich, gesucht. 3. (affecté) geschraubt, geziert, preziö's. II *m* 4. das Gesuchte, das Preziö'se, gekünsteltes Wesen, gekünstelte Sprache. 5. ↖ ehm. feiner, geistreicher Herr (vgl. précieuse 1).

préciosité (preßjosite') [zu précieux] *f* Ziererei; geziertes Wesen der précieuses.

précipice (preßipi'ß) [zu précipiter] *m* Abgrund *m* (a. *fig.*). – *Syn.* s. abîme.

précipitamment (preßipitamg') [↓ précipitant *a.*] *adv.* Hals über Kopf, über Stürzt, schleunigst ‖Fällungsmittel *n*.‖

précipitant ⚗ (~tag') *m* Niederschlag *m*

précipitation (~tasjõ' [précipiter] *f* 1. ↖ Hinabstürzen *n*. 2. (hâte) Hast, große Eile, Übereilung, Überstürzung. 3. ⚗ Niederschlagung, Fällung.

précipité ⚗ (preßipite' *m* Präzipita't *n*, Niederschlag.

précipiter (~) [lt. præ-cipitare topfüber hinabstürzen, von præ vor, caput Kopf (: fr. chef)] Ⓐa I *v.t.* 1. (jeter d'un lieu élevé) (hinab-, herab-)stürzen, -schleudern; *fig.*: ~ q. dans l'infortune j-n ins Unglück stürzen; ~ q. dans le tombeau an j-s Tode schuld sein. 2. (accélérer) beschleunigen; ~ son cours sehr schnell fließen; ~ ses pas ou sa marche seine Schritte verdoppeln; départ précipité beschleunigte Abreise. 3. (trop hâter) übereilen, überstürzen; les gens sages ne précipitent rien ... nehmen sich zu allem Zeit. 4. ⚗ (auch *v.i.*) niederschlagen, fällen II **se ~** 5. sich (hinab stürzen; reißend schnell dahineilen (auch *fig.* von der Zeit). 6. se ~ sur q. auf j-n losstürzen; se ~ sur les pas de q. j-m nachstürzen; se ~ dans les bras l'un de l'autre einander in die Arme fallen; se ~ au-devant de q. j-m entgegenlaufen; *fig.* se ~ dans les excès in Ausschweifungen verfallen. 7. *fig.* vgl. 3 sich übereilen. 8. ⚗ sich niederschlagen.

préciput ⚖ (preßipü' [lt. præ vorher, capĕre fassen] *m* Vorzugsanteil, Voraus (Vorteil, den der Testa'tor od. das Gesetz e-m der Miterben gibt), Präzi'puum *n*; mettre qch. in: par ~ im (od. zum) voraus.

préciputaire ⚖ (preßipütä'r) [préciput] *a.* zum Vorzugsanteil gehörig.

précis (preßi') [lt. præ-cidere, -cisum vorn abschneiden] I *a.* Ⓓd (nach *s.* *adv.* s. précisément präzi's: 1. (juste, exact) bestimmt, genau; à dix heures ~es genau um zehn Uhr, Schlag (od. Punkt zehn Uhr). 2. (concis) deutlich, klar, unzweideutig; ausdrücklich; prendre des mesures ~es zweckmäßige Maßregeln treffen. 3. style: bündig, kurz und klar. II *m* kurzgefaßter Inhalt; gedrängte Darstellung; als Buchtitel: Abriß III *adv.* opiner net et ~ klar und bündig s-e Meinung sagen. – *Syn.* 2,3 s. court.

précisément (preßizemg') *adv.* v. précis: 1. genau, bestimmt; le voilà ~ qui vient da kommt er gerade. 2. F als Antwort: ganz richtig, jawohl; pas ~ das gerade nicht.

préciser (preßize' [précis] *v.t.* Ⓐa präzisieren, genau angeben; *abs.* sich deutlich (od. unzweideutig) ausdrücken.

précision (preßizjõ' [zu précis] *f* 1. Präzision, Bestimmtheit, Deutlichkeit, Genauigkeit. 2. du style: Bündigkeit.

précité (preßite' [pré..., cité] *a.* (nach ⚖ vorher angeführt, vorerwähnt.

précoce (preko'ß [lt. præ-cox (gen. -cŏcis gB., von coquere = fr. cuire] *a.* 1. frühreif, -zeitig; fruits *m pl* s Frühobst *n*; hiver *m* ~ frühzeitig er Winter. 2. enfant: früh-reif, -klug; (maladies, etc.: frühreif; croissance: vorzeitig. 3. jeune fille: früh entwickelt (od. mannbar.

précocité (prekɔßite [précoce] *f* 1. Frühreife. 2. Vorzeitigkeit.

précompte (prekɔ̃t *m* Rechnung *f* mit Abzug im voraus.

précompter (prekɔ̃te' [compter] *v.t.* ① a: ~ qc. sur qc. et. von et. (*dat.* im voraus abrechnen.

préconcevoir prekɔ̃ßwa'r [concevoir] *v.t.* ③ a *phls.* vorfassen, ohne Prüfung beurteilen.

préconçu prekɔ̃ßü [préconcevoir] *s.*: opinion ou idée ~e vorgefaßte Meinung, Vorurteil *n.*

préconisation (prekonizaßjõ *f rl.* Präkonisation (feierliche Bestätigung e-s von der weltlichen Obrigkeit ernannten Bischofs vor versammeltem Kardinalskollegium).

préconiser prekonize [lt. præco (*gén.* præconis, Herold, Ausrufer] *v.t.* ① a 1. *rl.* präkonisieren (den Namen eines ernannten Bischofs verkünden vom Papste) 2. anpreisen, übermäßig loben.

précordial (prekɔrdja'l [lt. præ vor, cor (*gen.* cordis) = fr. cœur] *a.* ⑤c (*nach s.*) *an.* vor dem Herzen befindlich; Zwerchfell...

précurseur (prekyrsœ'r [lt. præ-currere, -cursum voraus-laufen = fr. courir] I *m* Vorläufer, -bote *a. fig.*). II *a m* Signe ~ Vor-, An zeichen *n.* [Raube lebt.]

prédateur (predatœ'r *m* j. der vom

prédécéder (predeßede' [décéder] *v.t.* ① f vorher früher als ein anderer sterben. [absterben *n.*]

prédécès (predeßä [décès] *m* Vor

prédécesseur (predeßäßœ'r [lt. præ vor, as, de-cedere = fr. décéder] *m* 1. (*de vancier, i. ds*) Vorgänger. 2. ~s *pl.* (*ancêtres, i. ds*) Vorfahren.

prédestinatianisme, prédestinationisme predäßtinaßjanißm (~ßjo~) *m rl.* Prädestinatianslehre *f.*

prédestination (predäßtinaßjõ' [zu prédestiner] *f* Prädestination: a) Vorherbestimmung; b) *rl.* Gnadenwahl.

prédestiné (~ne') *m rl.* Prädestinierte r, zur ewigen Seligkeit Bestimmte r, Auserwählte r, Auserkorene r; ~ avoir un visage de ~ blühend aussehen.

prédestiner (~ne') [lt. præ-destinare vorher-bestimmen] *v.t.* ① a prädestinieren: a) zu hohen od. zu außergewöhnlichen Dingen auserwählen (von der Vorsehung; weit z. im voraus bestimmen à zu *dat.*; b) *rl.* zur Seligkeit (bei den Reformierten auch zur Verdammnis von Ewigkeit her bestimmen.

prédétermination predetärminaßjõ *f rl.* (Vorher-)Bestimmung des menschlichen Willens durch Gott.

prédéterminer predetärmine [déterminer] *v.t.* ① a *rl.* prädeterminieren, den menschlichen Willen (vorher bestimmen.

prédicament (predikamã' [lt.] *m* (*logik: Kategorie f, Klasse f*); ~ être en bon (mauvais ~ in gutem (schlechtem) Ansehen.

prédicant (predikã [zu prêcher] *m* Prädikant, protestantischer Prediger.

prédicat (predika' [lt.] *m* Prädikat *n*; *gr.* Prädikat *n*, Satz-, Aussage *f* (mehr gbr. Attribut).

prédicateur predikatœ'r [zu prêcher] *s.* ① *rl.* Prediger (Geistlicher der insbesondere predigt; auch *fig.* Kanzelredner *m.*

prédication predikaßjõ [zu prêcher] *f rl.* 1. action de prêcher Predigen *n.* 2. sermon Predigt.

prédiction predikßjõ' [zu prédire] *f* 1. action de prédire Vorhersagen *n.* 2. chose prédite Weissagung.

prédilection (predilɛkßjõ' [dilection] *f* Vorliebe; ~ de ~ Lieblings..; plat *m* de ~ Leibgericht *n.*

prédire predi'r [lt. præ-dicĕre, -dictum gegen dicere = fr. dire] ④ m. aber: vous prédisez I *v.t.* vorher-, wahr-, weis-sagen II se ~ im voraus verkündigt werden.

prédisposer predißpoze' [disposer] *v.t.* ① a prädisponieren, empfänglich machen à für *acc.*, vorbereiten à zu *dat.*

prédisposition ~ßjõ *f* Prädisposition, Empfänglichkeit für eine Krankheit *a. fig.*). [herrschen *n.*, Überwiegen *n.*]

prédominance predominãß *f* Vor-

prédominant ~nã' *a.* ② nach *s.* vorherrschend.

prédominer predomine [dominer] *v.i.* ① a prädominieren, vorherrschen, überwiegen. [rang *m*; *fig.* Hervorragen *n.*]

prééminence preeminãß [lt.] *f* Vor-

prééminent ~nã' [lt.] *a.* ② nach *s.* *fig.* hervorragend.

préemption ⚖ preɑ̃pßjõ' [pré..., lt emptio Kauf, v. emere, emptum kaufen] *f* Vorkauf *m*; ~ droit *m* de ~ Vorkaufsrecht *n.*

préétablir preetablir [établir] *v.t.* ② a vorher festsetzen, vorherbestimmen.

préexistant preɑ̃gzißtã' *a.* ② mit nach *s.* vorherbestehend. [früheres Dasein.]

préexistence preɑ̃gzißtãß *f* Präexistenz *f*

préexister preɑ̃gzißte' [exister] *v.i.* ① a: ~ à q. à qc. früher existieren als j. et.

préface (prefaß [lt. præ voraus, fari sagen] *f* 1. Vorrede (*a. fig.*), Einleitung 2. F Umschweife *m pl.* 3. *rl.* Eingang *m* der Messe.

préfacer prefaße' *v/t.* ① a das Vorwort schreiben zu *dat.*, bevorworten.

préfacier ~ßje' *m* Vorredenschreiber

préfectoral prefɛktora'l [préfet] *a.* ⑤c (*nach s.*) Präfektur.

préfecture prefɛktü'r [zu préfet] *f* Präfektur: 1. *antiq.* Präfekturstelle, Statthalterschaft. 2. division territoriale Verwaltungsbezirk *m.* 3. in Frankreich: a emploi Präfektenstelle; b bâtiment Präfekturgebäude *n*; c durée Amtsdauer eines Präfekten; d ville Präfekturstadt. 4. ~ maritime Marinepräfektur: a jede der fünf arrondissements Frankreichs (Cherbourg, Brest, Lorient, Rochefort, Toulon); b Amt, Gebäude, Amtsräume eines préfet (*i. ds* 3 maritime); ~ de police Polizeipräfektur (Gebäude, Amtsräume des préfet [*i. ds* 3] de police).

préférable (preferabl' *a.* (*nach s.*) vorzuziehen, den Vorzug verdienend; il est ~ es ist besser...; ~ment *adv.* niemals *obs.*, immer ~ment à .. lieber od. eher od. mehr als .. über *acc.*

préférence (preferãß [préférer] *f* 1. Vorzug *m*, den man erlangt oder gewährt; ~ pour Vorliebe für *acc.*; *obt* de ~ par ~ vorzugsweise, mit Vorliebe; de ~ à tant d'autres vor so vielen andern; porter ses ~s sur den Vorzug geben *dat.* 2. ~s *pl.* Auszeichnungen 3. ⚖ Priorität 4. (*Vorzugsfarbe bei buntfarbigen Karten, vor den drei andern Farben den Vorzug hat*).

préférer (prefere) [lt. præ-ferre *pré-fero* voraus-tragen *fig.* vorziehen] *v.t.* ① f *inf.* ohne *prép* vorziehen, den Vorzug geben *dat.*; il préfère ~ de rester garçon er zog es vor unverheiratet zu bleiben; je préfère me reposer ich will lieber ausruhen; je préfère qu'il parte er soll lieber weggehen; je préfère le vin à la bière ich trinke lieber Wein als Bier.

préfet (prefɛ' [lt. præfectus *pré-fero*, v. præ-ficere (*aus præ* vor, *u. facĕre* = fr. faire) *v.* 1. *antiq.* Präfekt, Vorsteher, Befehlshaber, Statthalter, Landpfleger; ~ du prétoire *préfet du prétoire*, Befehlshaber der kaiserlichen Leibwache. 2. in Frankreich: Präfekt (oberster Verwaltungsbeamter eines Departements) 3. ~ de police Polizeipräfekt (Chef der Polizei in Paris; ~ maritime Marinepräfekt mit der Verwaltung einer der fünf Marinebezirke in Frankreich) 4. ohne ~ (des études) Studienaufseher. [fekt *m*.]

préfète ~ prefɛt *f* Frau eines Präfekten

préfigurer prefigüre [figurer] *v.t.* ① a *rl.* vorausdarstellen

préfinir ⚖ prefini'r [lt.] *v.t.* ② a anderaumen.

préfix ⚖ prefi'ß [lt.] *a* (*nach s.*) anberaumt, vorherbestimmt.

préfixe (prefiß [pré... u. lt. fixus = gebeftet: fr. fixer] *a.* u. *m gr.* vorn angeheftet; Präfix *n*, Vorsetzsilbe *f*

préfixer (prefiße' [fixer] *v.t.* ① a 1. ⚖ anberaumen, festsetzen 2. *gr.* vorn anheften

préfleuraison, préfloraison ~ ~ßõ, ~ßjõ [floraison *f* Anordnung der Blütenteile vor dem Aufblühen]

préformation (preformaßjõ' [formation *f* Vorausbildung im Keime [Wiese.]

pré-gazon ~ prega'zõ *m* künstlicher

prégnant (prenjã [*pp* v. vx preindre drücken] *a.* (*nach s.* ⑦ eigentümliche *gr.* construction ~e prägnante Satzbildung (in Gedanken ausfüllende Kürze

prégnante (prenjã't [lt] *a f* (*nach s.* ②) trächtig.

préhenseur (preɑ̃ßœ'r [zu préhension] *a.* ② zum Greifen bestimmt; Greif-

préhensible preɑ̃ßibl' *a* greifbar

préhensile preɑ̃ßil' *a* ② fähig zu ergreifen; queue *f* ~ Wickelschwanz *m*

préhension preɑ̃ßjõ' [lt. præ-hendere, -hensum = fr. prendre] *f* Ergreifen *n*

préhistoire (preißtoa'r *f* Vorgeschichte, Urgeschichte, Prähistorie

préhistorique (preißtorik' *a.* vor-, ur-geschichtlich, prähistorisch

préjudice (preʒüdiß [lt. præ-judicium Vor-entscheidung, *fig.* Nachteil, Schaden, Urteil, v. præ im voraus judicium = fr. juge] *m* Nachteil, Schaden *m*; ~ de q. zu j-s Schaden; au ~ de sa parole seinem gegebenen Worte zum Trotz; sans ~ des droits unbeschadet der Rechte; porter ~ à q. j-m schaden, j-m Nachteil bringen; causer du préjudice à q. j-m sehr nachteilig sein. — *Syn.* ↑ dommage

préjudiciable ⚖ preʒüdißjabl' *a.* (*nachteilig, schädlich* für *acc.*)

préjudiciaux ⚖ (-syø) *m pl.* (nach *s.*: frais ~ Gerichtskostenvorschuß *m* bei Anmeldung der Berufung.

préjudiciel ⚖ (-sjɛl) *a.* ⚖ (nach *s.*) vorher zu entscheiden, vorläufig; question ~le Vorfrage.

préjudicier (-sje) [préjudice] *v.i.* 1a: ~ à q. à qc. j-m e-r Sache schaden oder Eintrag tun.

préjugé (-ʒe) [préjuger] *m* 1. vorgefaßte Meinung, Vorurteil *n*; sans ~s, exempt de ~s vorurteilsfrei, -los; plein de ~s vorurteilsvoll; absence *f* de ~s Vorurteilslosigkeit. 2. présomption Vermutung *f*; indice Vorzeichen *n*, Anzeichen *n*. 3. ⚖ früheres Urteil, Präzedenzfall, Präjudiz *n*.

préjuger (-ʒe) [juger] *v.t.* ⓘ 1. ⚖ präjudizieren, vorläufig (od. ohne vorherige Prüfung) entscheiden. 2. supposer mutmaßen, vermuten.

prélart, auch **prélat** (-la:r, -la) *m* 1. ⚓ *artill.* Wagendecke *f* von geteertem Zeuge; ~ de crin Haardecke *f* in Pulvermagazinen. 2. ⚓ geteertes Segeltuch, Persenning *f*.

prélasser F (-laße) [prélat[1]] ⓘa: **se** ~ sich in die Brust werfen; sich wie ein Prälat breitmachen.

prélat[1] (-la) [lt. præ-latus vorangetragen, *fig.* vorgezogen] *m rel.* Prälat, vornehmer Geistlicher.

prélat[2] ~ *m* = prélart.

prélature (-latü:r) [prélat[1]] *f rel.* Prälatur: a) Prälatenwürde; b) *coll.* Gesamtheit der Prälaten *m pl.* in Rom.

prèle ⌄ (prɛl) [für âprelle von âpre] *f* Schachtelhalm *m* (*Equisetum*).

prélecture ⊙ (-lɛktü:r) [lecture] *f typ.* Lesen *n* der Vorkorrektur.

prélegs (-lɛg) [legs] *m* Prälegat *n*, Vorvermächtnis *n*.

préléguer ⚖ (-lege) [prélegs] *v.t.* ⓘf u. ⓘm im voraus vermachen.

préler ⊙ (-le) [prèle] *v.t.* ⓘa mit Schachtelhalm abreiben.

prélèvement (-lɛvmã) *m* 1. Vorwegnahme *f*. 2. weitS. das Vorweggenommene.

prélever (-lǝve) [lt. præ-levāre gB.: fr. lever] ⓘd I *v.t.* zum voraus erheben, vorwegnehmen. II **se** ~ vorweg bezahlt werden.

prélibation (-libasjõ) [lt.] *f feod.*: droit *m* de ~ Recht *n* der ersten Nacht. *Jus primæ noctis.*

préliber (-libe) [lt.] *v.t.* ⓘa vorherkosten, -versuchen auch *fig.*.

préliminaire (-limine:r) [liminaire] I *a.* nach *s.* ⚖ ↖ 1. Präliminar..., vorgängig, vorläufig; connaissances *f pl.* ~s Vorkenntnisse; discours *m* ~ Einleitung *f*, Vorrede *f*. II *m* 2. Einleitung *f*. 3. ~s *pl.* Präliminarien *n pl.*, vorläufige Übereinkunftspunkte zu einem Vertrage. 4. F langes Gerede; chasser q. sans ~ j-n ohne weiteres wegjagen.

prélire ⊙ (-li:r) [lire] *v.t.* 4x *typ.*: ~ une épreuve die Vorkorrektur lesen (mehr gbr. lire la première épreuve).

prélude (-lü:d) [zu préluder] *m* Präludium *n*: a) ♪ Vorspiel *n*, -hand-gesang; b) Einleitungsstück *n* vor e-r Fuge; c) *fig.* Einleitung *f*.

préluder (-lüde) [lt. præ- voraus, lūdere spielen] *v.i.* 1a präludieren: a ♪ vorspielen; b im Geschmacke der Präludien improvisieren; c *fig.* ~ à qc. ein Vorspiel zu et. (*dat.*) geben.

prématuré (-matüre) [lt. præ im voraus, matūrus = fr. mûr] I *a.* nach *s.* 1. frühreif (a. *fig.*, früh)zeitig; fruits ~s frühreife Früchte *f pl.*; sagesse ~e Altklugheit. 2. *fig.* (anticipé) verfrüht; mort ~e früher od. vorzeitiger Tod; coup ~ vorzeitig losgehender Schuß. 3. *fig.* (inconsidéré) voreilig; démarche ~e unzeitiger od. voreiliger Schritt. II **~ment** ~reme] *adv.* vor der Zeit.

prématurité (-matürite) *f* 1. Frühreife (meist *fig.*). 2. *fig.* Voreiligkeit.

préméditation (-meditasjõ) *f* Vorbedacht *m*; avec ~ vorsätzlich.

préméditer ~te] [lt. præ vor, meditāri = fr. méditer] *v.t.* 1a vorher bedenken, vorher überlegen; ~ de *inf.* darauf sinnen zu; s. dessein 1 ↧.

prémices (-mis; *hom.* prémisses) [lt. primus erster : fr. premier] *f pl.* 1. fruits, etc. Erstlinge *m pl.* 2. *fig.* débuts Erstlingsversuche *m pl.* 3. *fig.* (commencements Anfänge *m pl.*

premier (-mje) [lt. primārius einer der Ersten, v. primus = fr. prime[1], prin] ⓘb I *a. u. a n.* □ s. premièrement] mit *art.* meist vor dem *s.*, ohne *art.* meist nach dem *s.* 1. erster, erste, erstes ↧. 2. le ~ la première zuerst; le ~ venu la première venue der die zuerst Angekommene; der (die) erste beste; tomber la tête la première mit dem Kopfe voran fallen. 3. être le ~ à mit *inf.* einer der ersten sein, die ... 4. des ~s il en rit er lacht zuerst darüber. 5. (meilleur) vorzüglichst, höchst, oberst; ✾ premières signatures Wechsel *m pl.* von den besten Häusern. 6. indispensable unerläßlich, notwendig. 7. in Zssgn: erster; Ober...; capitaine *m* en ~ Hauptmann erster Klasse. 8. antérieur) früher, vorig. 9. *arith.* s. nombre I ↧. 10. les ~s, les ~seconds diese, jene; die einen, die andern. 11. *s.* 11. Erste r, Vornehmste r, Vorderste r; Primus *m*; ✾ Abteilungschef *m*; *prv.* s. devant 1 ↧. 12. *thé* s. jeune 1 ↧. 13. ~ étage s. 1 ↧. 14. mon ~ mein Erstes, meine erste Silbe in Scharaden.

Zu 1: le ~ août der erste August; le ~ chapitre das erste Kapitel; ~ coût Einkaufspreis; ~ étage, meist bloß ~ *m* erster Stock (eine Treppe hoch, oder über dem entresol); au ~ im ersten Stock, eine Treppe hoch; au ~ jour nächstens; ~s jugeş Unterrichter *m pl.*; en ~ lieu zuerst; *thé.* une loge de ~ rang, une première loge eine Loge im ersten Range; matière première: a Materie an sich; b Rohstoff *m*.

première (-mjɛ:r) *f* 1. s. premier 11 u. 12. 2. (s. premier 1 ↧) erste Rangloge; 🚃 erste Wagenklasse; s. place 3 ↧). 3. *thé.* Erst-, Ur-aufführung eines Schauspiels. 4. d'une école: Prima, erste Klasse. 5. ✾, etc. ~ de change Primawechsel *m*. 6. ⊙ *typ.* erste Korrektur.

premièrement (-mjɛrmã) *adv.* erstens, in erster Reihe, zuerst.

premier-né (-mjene) *a.* (ohne *f* u. *m* 6) a erstgeboren; Erstgeborene r.

premier-Paris (-mjepari) *m* ⓜb Leitartikel einer Pariser Zeitung.

prémisses (-mis; *hom.* prémices) [lt. præ-missa (sententia) voraus-geschickter Satz] *f pl.* Logik: Prämissen *f pl.*, Vorderglieder *n pl.*, Vorbedingung *f*.

prémonitoire ✾ (-monitwa:r) [monitoire] *a.* dem Ausbruch der Krankheit vorhergehend.

prémontré (-mõtre) [Prémontré bei Laon, wo das Mutterhaus war] *s. rel.* Prämonstratenser (geistlicher Orden, 1121).

prémunir (-müni:r) [lt. præ vor, munire = fr. munir] *v.t.* 2a: ~ q. (u. **se** ~ contre qc. j-n sich) im voraus vor et. (*dat.*) sichern od. verwahren auch *fig.*.

prémunition (-münisjõ) *f* Sicherung, Verwahrung.

prenable (-nabl) [prendre] *a.* nach *s.* 1. einnehmbar. 2. ↖ (vénal) bestechlich. 3. ↖ (mangeable) genießbar.

prenant (-nã) [prendre] *a.* ⓘ 1. fähig zu fassen; *zo.* (queue ~e Wickel-, Ringelschwanz) *m*. 2. s. carême-prenant. 3. empfangend; partie ~e Abnehmer *m*. 4. von einem Sänger: voix ~e packende Stimme.

prendre (-ndr) [lt. pre-hendĕre gB.] 49q. I *v.t.* meist **nehmen**: 1. saisir mettre dans sa main) greifen, ergreifen, fassen ↧. 2. *fig.* (s'emparer de) sich bemächtigen *gén.*, sich aneignen; se procurer) sich verschaffen; (choisir) wählen, sich entscheiden für (*acc.*) ↧. 3. attraper) fangen (au piège, à la main in der Falle, in der Hand); (arrêter verhaften, gefangennehmen; *fig.* fesseln ↧. 4. surprendre ertappen, überraschen; attaquer) angreifen ↧. 5. emporter mitnehmen; ~ une lanterne eine Laterne mitnehmen; le train prend des voyageurs der Zug nimmt Passagiere auf od. mit. 6. voler wegnehmen, entwenden, stehlen; *bo.p.* entlehnen aus Büchern; F je n'y prends ni n'y mets ich sage od. erzähle die Sache genau so, wie sie ist; F où prenez-vous cela? wo haben Sie denn das her? 7. manger, boire) zu sich nehmen, essen, trinken, genießen; faire usage de gebrauchen ↧. 8. un vêtement: anlegen, anziehen; un chapeau: aufsetzen; un châle: umhängen, umnehmen ↧. 9. chemin, direction: einschlagen, nehmen, *abs.* geben ↧. 10. voiture, etc.: nehmen, benutzen, fahren mit (*dat.*); ~ la diligence mit der (Schnell-)Post reisen; ~ le chemin de fer mit der Eisenbahn fahren. 11. gagner, contracter sich zuziehen, bekommen ↧. 12. exiger un certain prix pour) sich bezahlen lassen; acheter) abnehmen, abkaufen; s. laisser 1 ↧. 13. accepter empfangen, annehmen ↧. 14. von Konversation, Bewegung: s. con 1 ↧; ~ le trot (le galop) sich in Trab (in Galopp) setzen; ~ son vol davonfliegen. 15. ~ q.: a engager j-n zu einem Dienste annehmen; in ein Verhältnis zu j-m treten; ~ femme sich verheiraten; b (aller ~) j-n abholen; j'irai ou je viendrai; vous ~ ich werde Sie abholen; c) (recueillir) j-n bei sich aufnehmen. 16. (déduire) abziehen, entziehen; *abs.* ~ sur sa nour-

riture sich am Munde absparen; ~ sur ses nuits (ou sur son sommeil) pour étudier sich den Schlaf verkürzen, um zu studieren. 17. se charger de) übernehmen ↕. 18. (comprendre) auffassen; (interpréter, (aus)deuten ↕. 19. (adopter) verfechten, sich zu eigen machen. 20. une étoffe: zuschneiden, richten; être bien prise dans sa taille, avoir la taille bien prise gut proportioniert sein, schön gewachsen sein; ↕. biais 5. 21. ⊙ ~ le fil du bois Holz nach dem Spane der Länge nach trennen. 22. ⚓ ~ le large die raume See gewinnen; F *fig.* sich aus dem Staube machen; pris de calme bei Windstille sich auf dem Meere befindend; pris par les glaces von Eisschollen eingeschlossen; ~ la mer in See gehen; ~ port, ~ terre (an) landen. ☛ II *v/i.* 23. (s'enraciner) Wurzel fassen a. *fig.*); *fig.* Boden finden. 24. ↖ ~ à qc. für et. (*acc.*) Sinn haben; ~ à cœur de (mit *inf.*) (ernstlich) (versuchen zu ... 25. (adhérer) haften, festsitzen; ⊙ binden (Mörtel) ↕. 26. (~ feu) zünden, Feuer fangen; le feu a pris à la maison in dem Hause ist Feuer ausgebrochen. 27. du lait: gerinnen. 28. la rivière a pris ... ist zugefroren. 29. (commencer) ansetzen, anfangen bei einem Punkte u. sich von da weiter erstrecken. 30. ~ à q. j-m ankommen (v. Krankheiten); j-n anwandeln; ↕. envie 2 ↕; qu'est-ce qui lui prend? was fällt ihm denn plötzlich ein? 31. *v/imp.* bien lui prend que (mit *subj.*) es ist sein Glück, daß ...; il lui en prendra mal de ... es wird ihm schlecht bekommen, wenn ...; il lui prit une faiblesse es befiel ihn (sie) eine Ohnmacht. ☛ III **se ~** 32. (être saisi avec la main) angefaßt werden; *fig* sich anfassen; se ~ aux cheveux sich in die Haare geraten; F *fig.* sich zanken. 33. (être captivé) gefangen werden; *fig.* gefesselt werden; se ~ d'amitié pour q Freundschaft zu j-m fassen; se ~ de querelle avec q. mit j-m Streit anfangen; pris de vin betrunken. 34. se ~ à q. (à qc.) sich an j-m (an et.) festhalten; *fig.* j-n (et.) angreifen, sich an j-n (an et.) machen; ↕. bec 2 ↕; il s'y prit mal er fing die Sache verkehrt an; s'en ~ à q. sich an j-n halten, j-m die Schuld beimessen; il s'en prend à moi er will es mich entgelten lassen; c'est à lui qu'on s'en prend er muß herhalten. 35. (se comporter) sich benehmen. 36. se ~ à (mit *inf.*) anfangen zu ... 37. (être accepté) empfangen werden. 38. du lait: gerinnen. 39. (être compris) verstanden (od. aufgefaßt werden; (être employé) gebraucht werden. 40. se ~ pour ... sich für *acc.* halten. ☛ IV *m* F quand on en fut au fait et au ~ als es zu handeln galt, im Augenblicke der Tat oder des Handelns; au fait et au ~ wenn es darauf ankommt; vous avez le ~ on le laisser Sie haben die Wahl.

Zu 1: ~ les armes: a die Waffen ergreifen; b ✕ ins Gewehr treten; ↕. balle¹ 1 ↕, chèvre 1 ↕, collet 1 ↕ a, dent 1 ↕ c; ~ q. aux cheveux j-n bei den Haaren ergreifen; *fig.* ↕. occasion 1 ↕; ~ q. au corps j-n verhaften ↕. a. 3; on ne sait par où le ~ man weiß nicht, wie man ihm beikommen soll; *st.s.* ~ en main le timon des affaires ou les rênes de l'État das Staatsruder ergreifen.

Zu 2: **a** mit *s.*: **α** ↕. air² 1 ↕; ~ ses avantages die günstige Gelegenheit benutzen; ~ son billet seine Fahrtarte am Schalter lösen; Pferde rennen: ~ un cheval auf ein Pferd wetten; ~ les choses de haut die Dinge recht gründlich behandeln; ~ ses degrés ou ses grades promovieren; faire ~ les devants à q. j-n an die Spitze stellen (↕. a. devant 6); ~ son élan einen Anlauf nehmen; ~ une forteresse eine Festung einnehmen od. erobern (↕. assaut 1, famine); ~ la fuite die Flucht ergreifen, Reißaus nehmen; ~ une habitude eine Gewohnheit annehmen; ↕. haut 6 ↕; ~ la liberté sich die Freiheit nehmen; ~ des libertés sich Freiheiten herausnehmen; ~ un logement e-e Wohnung mieten; ~ des mesures Maßregeln treffen; ~ un nom (un titre) sich einen Namen (e-n Titel) beilegen; ~ la parole das Wort ergreifen (↕. a. β); ~ des précautions Vorsichtsmaßregeln ergreifen oder treffen; ~ des renseignements Erkundigungen einziehen; ~ une résolution e-n Entschluß fassen; ~ sa source entspringen (v. Flüssen); ~ ses sûretés sich sicherstellen; **β)** ohne *art.*: ~ connaissance de Kenntnis nehmen von (*dat.*), sich erkundigen nach (*dat.*); ↕. courage 1 ↕; ~ droit Recht erwerben; ~ faveur aufkommen; ~ feu in Brand geraten, Feuer fangen (↕. a. feu 1 ↕); ~ foi sur qc. et. glauben; ~ froid sich erkälten; ↕. garde² 4 ↕; ~ jour e-n Tag festsetzen; ↕. langue 1 ↕; ~ loi (les, des lois) de q. j-m gehorchen; ~ parole de q von j-m ein mündliches Versprechen erhalten; ↕. part² 2 ↕; ↕. parti 1 u. 2 ↕; ~ patience sich gedulden; ~ (de la) peine à ... sich Mühe geben zu ...; ~ pied festen Fuß fassen; ~ plaisir à qc. sein Vergnügen an et. (*dat.*) finden; ~ possession de Besitz ergreifen von (*dat.*); ~ racine Wurzel fassen; *fig.* aufkommen; ~ soin de qc. für et. (*acc.*) sorgen; **γ)** mit Zeitausdrücken: ~ le moment, ~ le temps, ~ son temps den günstigen Augenblick erfassen; ~ son temps sich Zeit lassen; ~ mal son temps eine unpassende Zeit wählen; cela me prend beaucoup de temps das kostet mich (od. mir viel Zeit; **b** mit Präp.: ~ qc. **à** cœur sich et. zu Herzen nehmen; ~ q. au mot j-n beim Worte nehmen; ↕. partie 8 ↕; ~ à tâche sich angelegen sein lassen; vous prenez à tâche de me désobéir Sie gehorchen mir absichtlich nicht; je prends Dieu à témoin Gott sei mein Zeuge; ~ q. **en** affection Zuneigung zu j-m fassen; ~ q. en amitié j-n lieb gewinnen; ~ q. en aversion en haine Widerwillen Haß gegen j-n fassen; ~ qc. en considération et. in Erwägung ziehen; ~ q. en pitié mit j-m Mitleid haben (auch *iro.*); ~ q. en traître j-n verräterisch überfallen; ~ **pour** qc. irrtümlich für et. *acc* halten, mit et. *dat.* verwechseln; ~ q. pour dupe: a j-n betrügen; b j-n zum besten haben; ↕. martre 1

Zu 3: cette femme l'a pris dans ses filets ... hat ihn in ihre Netze gezogen; ~ q. par son faible j-n bei der schwachen Seite fassen; ↕. je ne me laisse pas ~ à de belles paroles ich lasse mich nicht durch schöne Redensarten bestechen; *prec.* ↕. aussitôt II.

Zu 4: ~ q. la main dans la poche j-n auf frischer Tat ertappen (↕. ~ fait 2, flagrant); ~ q. de court j-n überrumpeln; ~ q. en faute j-n auf einem Vergehen ertappen; ~ q. au dépourvu, bisw. auch: ~ q. sans vert j-n unvorbereitet überraschen; je vous y prends jetzt habe ich Sie; on ne m'y prendra plus das soll mir nicht wieder passieren; pris de la nuit von der Nacht überrascht; l'orage nous prit das Gewitter überfiel uns; le sommeil me prend der Schlaf befällt mich.

Zu 7: ~ l'air Luft schöpfen; ~ des bains, ~ les eaux e-e Bade-, Brunnenkur gebrauchen; ~ du café Kaffee trinken; les souliers prennent l'eau die Schuhe lassen Wasser ein oder durch; ↕. escampette; ~ des pilules Pillen einnehmen; ~ un repas eine Mahlzeit einnehmen; ~ du repos sich ausruhen; ~ du tabac schnupfen; ~ du bon temps sich Vergnügen machen.

Zu 8: ~ le deuil Trauer anlegen; *fig.*: ~ le collier de misère an die (saure) Arbeit gehen; ~ la haire Buße tun; ~ la livrée Lakai werden; ↕. mitaine 2.

Zu 9: ~ le plus court den kürzesten Weg einschlagen ↕ long 1 ↕ b; *abs.* ~ à droite sich nach rechts wenden; prenez par ici schlagen Sie diesen Weg ein; ~ à travers champs querfeldein gehen; ~ la voie de terre zu Lande reisen; ~ une rue e-e Straße gehen; *fig.* ~ la bonne voie sich zum Guten wenden; *fig.* ~ le chemin de se ruiner auf dem besten Wege sein, sich zu ruinieren.

Zu 11: ~ de l'âge, ~ des années anfangen zu altern; ~ de l'embonpoint dick werden; ~ des forces kräftig werden; le soleil prend déjà de la force die Sonne meint es schon sehr gut; ~ de l'importance Bedeutung gewinnen; F ~ ses invalides sich zur Ruhe setzen; ~ une maladie krank werden; ~ une passion von e-r Leidenschaft ergriffen werden; ↕. pli 1; ~ du ventre dickbäuchig werden.

Zu 13: ✾ ~ livraison de qc. et abnehmen; *abs.* ~ à pleines mains mit beiden Händen zulangen; ~ de toutes mains von jedermann Geld nehmen; ~ les ordres de q. j-s Befehle einholen.

Zu 17: ~ qc. sur soi, a ~ qc. sur son compte et. auf sich *acc* nehmen; für et. *acc.* einstehen; ~ tout sur soi alle Verantwortung auf sich nehmen; ~ des engagements Verpflichtungen eingehen; ~ à ferme pachten, in Pacht nehmen; ~ intérêt à q. à qc. sich für j-n et. interessieren.

Zu 18: ~ mal übelnehmen; bien ~ la plaisanterie den Scherz gut aufnehmen; ~ qc. pour soi et. auf sich *acc* beziehen; ~ les choses à la

rigueur es im strengen buchstäblichen Sinne nehmen; prenez que je n'aie rien dit nehmen Sie an, ich hätte nichts gesagt; *adv* à tout ~ im ganzen od. im Grunde genommen, alles in allem; à le bien ~ genau genommen.

Zu 25: les sangsues n'ont pas pris die Blutegel haben nicht angefogen; le vésicatoire a bien pris das Pflaster zieht gut; ~ à la gorge im Halse kratzen; *thé.* F ~ au od. auch du souffleur sich auf den Souffleur verlassen; ~ sur sa dépense seine Ausgaben einschränken.

preneresse ↘ prənəräß *f* s. preneur 4.

Préneste ♀ (prenäßt, *f antiq.* Präne'ste *n* Stadt in La'tium; jetzt Paleştri'na).

preneur prəmö'r, [prendre] *s.* ⑦g 1. Nehmer; ~ de tabac Schnupfer. 2. ✱ Abnehmer. 3. conquérant) Eroberer; F ~ de villes Städtebezwinger. 4. ⚖ (↘ ⅄ h) Mieter, Pächter. 5. *at.* crapeur Fänger; ~ d'huîtres Austernfischer: a) im eigentlichen Sinne; b) *orn. Haematopus ostrealegus.* 6. Φ auch *a.*: vaisseau ~ Fangschiff *n*, Prisenmacher *m*, Aufbringer *m*.

prenne (prän), etc. s. prendre.

prénom (preno') [lt. præ-nomen gW., von præ vor, nomen = fr. nom] *m* Vorname; (nom de baptême) Taufname.

prénommer ↘ (prenomé' [prénom] *v/t.* ①a 1. ~ q. j-m einen Vornamen geben. 2. vorher nennen.

prénotion (prenoßjõ') [lt.] *f* 1. *phls.* Vorerkenntnis. 2. vorläufige Kenntnis.

préoccupation (preokypaßjõ') *f* 1. (préjugé) vorgefaßte Meinung, Vorurteil *n*. 2. ~ d'esprit Befangenheit. 3. (inquiétude) Unruhe, Besorgnis.

préoccuper (preokypé') [lt. præ-occupāre vorher besetzen, s. fr. occuper] ①a I *v/t.* 1. ~ q. j-n (im voraus durch eine Meinung) einnehmen; ~ l'esprit de q. j-m eine Meinung in den Kopf setzen. 2. (absorber complètement) ausschließlich beschäftigen; *abs.* être préoccupé in Gedanken sein; avoir un air préoccupé sinnend od. zerstreut od. sorgenvoll) aussehen. II se ~ 3. se ~ de sich ausschließlich beschäftigen mit (*dat.*). 4. Vorurteile fassen.

préopinant (preopinã') *s.* ⑦ bid. *parl.* Vorredner.

préopiner (preopiné' [opiner] *v/i.* ①a seine Meinung vorher (od. avant q. vor j-m) sagen.

préordination (preordinaßjõ') *f* Voraus-bestimmung.

préordonner ↘ (↘bone' [ordonner] *v/t.* ①a im voraus anordnen.

préparable (preparabl) *a.* (leicht) vorzubereiten.

préparateur (preparatö'r [préparer] *m* Zubereiter, Präpara'tor; ~ de laboratoire Gehilfe e-s Professors bei Experimenten in den Vorlesungen.

préparatif (preparati'f *m* Vorbereitung *f*, Zurichten *n* (a. ⚙); ~s *pl.* Zurüstung *f*; ~s de guerre Kriegsrüstungen *f pl.*; faire ses ~s s-e Vorbereitungen treffen.

Syn. s. appareil.

préparation (preparaßjõ') *f* 1. Vorbereitung; parler sans ~ unvorbereitet sprechen. 2. bid. *cuis.* Zubereitung. 3. *anat., ⚗, phm.*: a) action Präparieren *n*; b) chose préparée Präpara't *n*.

préparatoire (preparatoa'r) *a.* nach *s.* vorbereitend; école *f* ~ Vorschule.

préparer (prepare') [lt præ-parare gW. (: fr. parer[1].)] ①a I *v/t.* 1. vorbereiten (à la mort zum Tode); ~ un examen sich auf ein Examen vorbereiten; être préparé à un malheur auf ein Unglück gefaßt sein. 2. (apprêter) (zu bereiten, zurichten; (installer) einrichten; *an., ⚗* präparieren; ~ un dîner ein Mittagsmahl zubereiten; ~ les voies à q. j-m die Wege bereiten od. öffnen. II se ~ 3. se ~ à ou pour sich vorbereiten auf (*acc.*), sich rüsten zu (*dat.*); (s'attendre à) sich gefaßt machen auf (*acc.*). 4. (être proche) im Anzuge sein; voilà un orage qui se prépare es ist ein Gewitter im Anzuge; le temps se prépare à être beau es scheint gutes Wetter werden zu wollen; *v/impers.* il se prépare des choses es bereiten sich Dinge vor. 5. (être préparé) zubereitet werden.

prépondérance (prepõderã'ß) *f* Übergewicht *n* (mit *fig.*).

prépondérant (prepõderã') [W. lt. præponderare über-wiegen, von pondus Gewicht (: fr. poids)] *a.* ⑦ (nach *s.*) überwie'gend, entscheidend; voix ~e entscheidende Stimme bei einer Wahl.

préposé (prepoze') *m* Vorgesetzte(r), Aufseher.

préposer (prepoze') [poser] *v/t.* ①a: ~ q. à qc. j-n über et. (*acc.*) setzen, j-n für et. (*acc.*) bestellen.

prépositif (prepositi'f) [zu préposition] *gr.* I *a.* ⑦e □ vorgesetzt; particule prépositive Vorsetzpartikel, Vorsilbe; locution prépositive präpositionale Redensart (z.B. à l'égard de, au travers de). II *m* Vorsetzwort *n*.

préposition (prepozißjõ') [lt. præ-positiō gW., v. præ vor, pouĕre, positum setzen, stellen (: fr. poser)] *f gr.* Präposition, Verhältnis-, Vor-wort *n*.

prépositionnel (↘ßjonä'l) *a.* ⑦c (nach *s.*) □ *gr.* präpositiona'l, als Präposition (gebraucht).

prépuce ♁ (prepü'ß) [lt.] *m an.* Vorhaut *f*.

prérogative (prerogati'w) [lt. præ-rogativus zuerst abstimmend, eig. zuerst befragt, v. rogare (be)fragen (eig. nach et. langen; : uhd. recken)] *f* Prärogati've, Vorrecht *n*.

près (prä; *hom.* prêt) [lt. pressus (gegen et.) gedrückt, gepreßt (: fr. presser)] I *adv.* 1. nahe; tout ~ ganz in der Nähe; ici ~ dicht nebenan. 2. à beaucoup ~ mit *nég.* bei weitem nicht; à peu (de chose) ~ bis auf weniges, beinahe; auch *m* un à peu ~ (*pl.* des à peu ~) annähernde Richtigkeit; à dix francs ~ bis auf zehn Franken; à cela ~ dies ausgenommen, davon abgesehen; d'ailleurs übrigens; il n'en est pas à cela ~ darauf kommt es ihm nicht an. 3. de ~ in (oder aus) der Nähe, nahe; *fig.* genau; couper les cheveux de ~ die Haare ganz kurz schneiden; approcher de fort ~ le ministre dem Minister sehr nahestehen; ce malheur nous menace de ~ dieses Unglück steht uns nahe bevor; serrer q. de ~ j-n lebhaft verfolgen; *fig.* j-m hart zusetzen (mit Worten); ne pas y regarder de si ~ es nicht so genau nehmen; suivre q. de ~ j-m auf dem Fuße folgen; surveiller de ~ scharf bewachen; cela me touche de ~ das liegt mir sehr am Herzen; il ne veut en entendre parler ni de ~ ni de loin er will durchaus nichts davon wissen (s. loin I 1 c). 4. ⚓ au plus ~ (du vent) so dicht wie möglich beim Winde; auch *fig.* auf dem kürzesten Wege. II *prp.* 5. ~ de (auprès de, s. ds) (nahe) bei (*dat.*), neben (*dat.* u. *acc.*); ~ de la ville in der Nähe der Stadt; ~ d'ici hier in der Nähe; F être ~ de ses pièces nicht viel Geld haben; bisweilen ohne de, aber nur vom Orte: ~ l'église bei der Kirche; Passy ~ Paris Passy *n* bei Paris; und in: ministre *m* ~ la cour de Berlin Gesandter am preußischen Hofe; il est ~ de midi es ist kurz vor zwölf Uhr. 6. être ~ de (mit *inf.*) nahe daran (oder im Begriffe) sein, zu ...; être ~ de mourir dem Tode nahe sein. 7. Vergleich: neben, gegen (= auprès 3). 8. ~ de vor Zahlwörtern: beinahe, fast, ungefähr; il me doit ~ de cent francs er ist mir an hundert Franken schuldig.

présage (preßa'ʒ) [lt. præ voraus, sagire scharf spüren (: fr. sagace)] *m* 1. Anzeichen *n*, Vorbedeutung *f*; d'un bon ~ zu guten Erwartungen berechtigend; tirer un bon ~ de qc. et. als gutes Vorzeichen nehmen, et. als günstiges O'men betrachten. 2. (conjecture) Vermutung *f*, Ahnung *f*.

présager (preßaʒe' *v/t.* ①l 1. vorbedeuten, (annoncer) ankünden, vertünden 2. (conjecturer) ahnen, mutmaßen; se ~ qc. et. vermuten; se ~ qc. de q. et. von j-m erwarten.

pré-salé ⑥a ou **présalé** ✱ (preßale' [pré, salé] *m* Schaf, das auf einer Meeresstrandwiese geweidet hat; auch das Fleisch von solchem Schaf.

présanctifié (preßãktifje') [sanctifier] *s/t.* I *a.* voraus geweiht. II ~s *m pl.* vorher geweihte Ho'stien *f pl.* od. Brote *n pl.*

Presbourg ♀ (präßbu'r) *m* Pre'ßburg *n* (ungarische Stadt).

presbyte ♁ ✱ (präßbi't) [grch. presbytes alt, Greis (weil die Greise oft weitsichtig sind)] *a.* u. *s.* weitsichtig; Weitsichtige(r).

presbytéral (präßbitera'l) [zu presbytère] *a.* ⑤c (nach *s. rl.* priesterlich; Kirchen...; conseil ~ Kirchenrat; maison ~e Pfarrhaus *n* (s. presbytère 2).

presbytère (präßbitä'r) [grch. presbyterion Rat der Ältesten, v. presbys alt] *m rl.* 1. Priesterrat. 2. Pfarrhaus *n* (= cure 4).

presbytérianisme (↘ter[i]anis'ßm) [presbytère] *m rl.* Presbyteriani'smus (Lehre der unter Kirchenältesten stehenden schottischen Protestanten).

presbytérial (präßbiter[i]a') *m rl.* Stelle *f* e-s Kirchenältesten bei den Presbyteria'nern.

presbytérien (↘rjẽ') *a.* ⑦c (nach *s.*) u. *s. rl.* presbyteria'nisch; Presbyteria'ner; vgl. presbytérianisme.

presbytie ♁ ✱ (präßbiti', oft auch: ↘ß.' [presbyte] *f* Weitsichtigkeit.

prescience (präßjãß, pre↘) [lt. præ vorher, scientia = fr. science] *f rl.* Vorherwissen *n* (bid. Gottes).

prescient (präßjã', pre↘) *a.* ⑦ vorherwissend.

prescript (präßkri') [zu prescrire] *m phls.* Vorschrift *f*.

prescriptible ⚖ präßkriptibl) *a.* verjährbar.

prescription präßkripßjõ' [zu prescrire] *f* 1. Verordnung, Vorschrift; ~ médicale Rezept *n*. 2. ⚖ Verjährung (auch

fr. ... *a.* ... est de trois mois die Verjährung tritt nach drei Monaten ein.

prescrire (präskrī'r) [lt. *praescribere*, -*scr.*-] *v.* 1 *tr.* (*lt.* = *fr.* écrire) **I** *v.t.* 1. vorschreiben. 2. ✗ *ord.* Recht verordnen. 3. ⚖ *acquérir par prescription* durch Verjährung erwerben, ersitzen; ∿ verjähren; *abs.* ... *prescrit pas contre les mineurs* die Rechte der Unmündigen verjähren nicht. 4. ⚖ *perdre par prescription* verjähren lassen. **II** *v.r.* 5. *fig.* ∿ *contre qc.* et aufgeben. **III se ∿** 6. verordnet ... werden. 7. ⚖ verjähren, durch Verjährung verloren gehen; *se ∿ par trois mois* nach drei Monaten verjährt sein. [rang *m.*]

préséance (preßeāß) [séance] *f* Vor-[...]

présence (preßāß) [zu *présent*] *f* 1. Gegenwart, Anwesenheit; ∿ d'esprit Geistesgegenwart; droits *m pl.* de ∿ Anwesenheitsgebühr *f*, Präsenzgeld *n*, Diäten *pl.*; ∫. jeton 2. 2. *poét.* Anblick *m*. 3. *adv.*: être en ∿ einander kampfgerüstet gegenüberstehen; *prp.*: en la ∿ de Dieu im Angesichte Gottes.

présent[1] (preſā') [lt. *praesens* gw., *p.pr.* v. *praesse* an der Spitze stehen, v. *esse* sein, ∫. être] **I** *a.* (meist nach *s.*) 1. qui est dans le lieu dont on parle) anwesend, gegenwärtig, zugegen; *fam.* ∿! ... zum Antreten: hier!; lui ∿ in ſ-r Gegenwart; sprichwörtlich: à ce(s) ∿s, tels et tels in Gegenwart der und der. 2. que l'on voit, etc. vorliegend; le ∿ acte die vorliegende Urkunde; la ∿e lettre Gegenwärtiges *n*; le ∿ porteur Überbringer dieses. 3. avoir la mémoire ∿e ein gutes Gedächtnis haben; avoir qc. ∿ à la mémoire et. noch in der Erinnerung haben. 4. *bibl. gr.* gegenwärtig. **II** *m* 5. das Gegenwärtige, Gegenwart *f*. 6. *gr.* Präsens *n*, Gegenwart *f*; ∫. participe[1]. 7. les ∿s die Anwesenden. 8. *advt* à ∿ jetzt, gegenwärtig; dès à ∿ von jetzt an; jusqu'à ∿ bis jetzt; pour le ∿ für jetzt; Gerichtsstil: de ∿ jetzt; *cj.* à ∿ que jetzt da, jetzt wo.

présent[2] (∿) [présenter] *m* Präsent *n*, Geschenk *n*; faire ∿ de qc. à q. j-m et. schenken. — *Syn.* ∫. don[2].

présentable (preſātā'bl) [présenter] *a.* (*f.* ∿ *s.*) empfehlenswert; der sich mit Ehren zeigen (oder sehen lassen) kann, präsentabel

présentateur (∿tatōr') **I** *s.* ♂ 1. *ehm.* j. der das Recht hat, zu e-r Pfründe usw. vorzuschlagen. 2. *vous serez ma présentatrice* Sie werden mich in dieser Gesellschaft vorstellen. **II** *m* ✱ Vorzeiger eines fälligen Wechsels

présentation (preſātaßiō') *f* 1. Einreichung, Überreichung; d'une requête: Eingabe; ✱ billet *m* payable à ∿ Sichtwechsel; en retard de ∿ bereits verfallen von Wechseln; ∿ d'un enfant Vorführung eines Kindes zur Eintragung in die Taufregister. 2. d'un candidat: Vorschlag; droit *m* de ∿; droit) Vorschlagsrecht *n*, Präsentation. 3. ∿ à la cour Vorstellung bei Hofe. 4. ♀ de la Vierge Mariä Opferung kath. Fest, 21 November.

présentement (preſātemā') *adv.* jetzt, nun; *fam.* ∿ que jetzt da, jetzt wo; mehr gbr. à présent que

présenter (preſātē') [lt. *praesentare* gw. v. *praesens* ∫. *fr.* présent] **I** *v.t.* 1. (offrir, *fig.* des) überreichen, an, darbieten ∫. 2. (introduire) vorstellen, einführen in eine Gesellschaft, bei Hofe; ∿ un enfant au baptême ein Kind über die Taufe halten. 3. montrer zeigen; faire voir sehen lassen; ∿ le dos à q. j-m den Rücken zudrehen; ∫. arme 1 ∫. 4. (proposer) zu e-r Stelle od. Pfründe vorschlagen auch *abs.*. 5. (exposer) aus einandersetzen; ∿ ses idées seine Gedanken darlegen. **II** *se ∿* 6. *se montrer* sich zeigen ∫. 7. il se présente bien il se présente de bonne grâce er weiß mit Anstand er versteht es, mit Anmut aufzutreten. 8. *se ∿ pour une place* sich zu e-r Stelle melden. 9. *avoir lieu* eintreten, sich ereignen, vorkommen; *v. imp.* il se présente beaucoup d'occasions es findet sich oft Gelegenheit.

Zu 1: ∿ une chaise einen Stuhl anbieten; ∿ la main à q. j-m die Hand reichen; ∿ le bras à une dame einer Dame den Arm anbieten; ∿ une pétition eine Bittschrift einreichen; ∿ un projet de loi e-n Gesetzentwurf vorlegen; ✱ ∿ une lettre de change e-n Wechsel zur Zahlung vorzeigen oder präsentieren; *fig.*: cela présente des difficultés das bietet Schwierigkeiten; ∿ ses respects à q. j-m s. e Ehrfurcht bezeigen; sich j-m empfehlen ∫. a. civilité 2; ∿ ses hommages à q. j-m seine Hochachtung bezeigen; *fig.* j-m seine Aufwartung machen.

Zu 6: *se ∿ devant q.* sich j-m vorstellen, vor j-m erscheinen; *se ∿ chez q., se ∿ à la porte de q.* j-n besuchen wollen; *ne plus se ∿ devant les yeux de q.* j-m nie wieder unter die Augen kommen; *fig.*: l'affaire se présente bien (mal) die Sache läßt sich gut (schlecht) an; ce nom ne se présente pas à ma mémoire ou à mon esprit dieser Name fällt mir nicht ein, ist mir ganz entfallen; un obstacle imprévu se présenta devant nous ein unerwartetes Hindernis stellte sich uns entgegen.

préservateur (preſärwatōr') **I** *a.* ♂ f bewahrend, schützend de gegen *acc.* oder vor *dat.*. **II** *m* ⊙ Schutzofen beim Vergolden im Feuer.

préservatif (preſärwatī') **I** *a.* ♂ (*nach s.*) schützend, verwahrend. **II** *m* Präservativ *n*, Schutzmittel *n*. [rung, Beschützung.]

préservation (präſärwaßiō') *f* Bewah-[...]

préserver (preſärwē') [lt. *praeservare* gw.] *v.t.* ♂ a: ∿ q. und **se ∿** de qc. j-n sich vor et. *dat.*) bewahren oder beschützen; le ciel m'en préserve! der Himmel behüte mich davor!

préside (preſī'd) [span.] *m* mit im *pl.* die Präsidio *n* spanische Zeitung an der marokkanischen Küste und in Amerika bis ans Deportat onsorte.

présidence (preſiāß) [président] *f* 1. d'une assemblée: Vorsitz *m* 2. [...]tion; division territoriale: Präsidentschaft

président (preſiā') [lt. *praesidens*, *p.pr.* v. *praesidere* ∫. *fr.* présider] *s.* ♂ 1. d'une assemblée: Vorsitzender r, Präsident *m*; ∿ d'âge Alterspräsident; ∫. mortier 2. 2. [...] Präsident

présidentiel (preſiāßiäl') *a.* ♂ (*nach s.*) den Präsidenten [...] Amtsdauer betreffend; élection ∿le Wahl des [...] eines Präsidenten

présider (preſīdē') [lt. *praesidere*, v. *sedere* ∫. *fr.* s'asseoir] *v.* 1 1. *auch v.t.* [...] in einer Versammlung [...] präsidieren a. *abs.* [...] den Vorsitz führen 2. [...] sur qc. et leiten; *fig.* überwachen, vorwalten; l'idée qui préside à la composition der leitende Gedanke bei dieser Arbeit; Mars présidait aux combats Mars war der Gott des Krieges

présidial (preſīdiāl') [lt.] *m* ⚖ 1 *nach* [...] 1. zur Kompetenz [...] Oberlandesgerichtes gehörig. **II** 2. Oberlandesgericht *n*. 3. **présidiaux** *pl.* die Richter e-s Oberlandesgerichtes

presle ∿ (prāl') *f* = prêle.

présomptif (preſōptī') [zu *présumer*] *a.* (*f.* ∿ve) nach *s.* mutmaßlich; héritier ∿ Präsumptiv-, Thronerbe.

présomption (preſōpßiō') [zu *présumer*] *f* 1. (conjecture) des auf Wahrscheinlichkeitsgründen beruhende Mutmaßung; ⚖ Vermutung. Indizienbeweis *m*. 2. (suffisance) Eigen Dünkel *m*, Anmaßung; être d'une grande ou extrême ∿ être tout rempli de ∿ sehr dünkelhaft oder eingebildet sein.

présomptueux (preſōptuō') [zu *présumer*] *a.* (*f.* ∿se; *m. pl.* ∿) anmaßend, dünkelhaft Dünkelhafte r.

presque, *poét.* a. **∿s** (präßk[e]) vor Selbstlaut präßk'; eindiert in presqu'île) [*pres*, que *adv.* beinahe, fast; ∿ mort halbtot; ∿ impossibilité fast sichere Unmöglichkeit; ∿-unanimité der Einstimmigkeit fast gleichkommende Majorität.

presqu'île (präßkī'l) *f* Halbinsel; v. péninsule.

pressage ⊙ (präßā'ß) *m* Aus-Pressen *n*.

pressant (präßā') *homon.* (il) pressent von pressentir [presser] *a.* ♂ (meist nach *s.*) 1. personne: zudringlich. 2. douleur heftig. 3. (urgent) eilig, unabweislich, dringend. ⌜ pressa nt; prière ∿e dringende Bitte; l'occasion est ∿e die Gelegenheit muß eilig benutzt werden.

presse (präß *u. präß*) [presser] *f* 1. ⊙ Presse; ∿ à vin (Wein-)Kelter; ∿ à copier Kopierpresse; ∿ de carton Deckelpresse. 2. ⊙ *typ.*, *etc.*: Drucker-Presse ∫. 3. *coll.* [...] *anaux* Presse, Gesamtheit der erscheinenden Zeitschriften ∫. 4. *ehm* Matrosenpressen *n* in England. 5. *fig.* ⌜ [...] ments Bedrängnis; être en ∿ in der Klemme sein od. sitzen; [...] s'est tiré de ∿ er ist aus der Klemme gekommen. 6. (prière pressante) [...] ständiges Bitten. 7. (foule) Gedränge, Gewühl *n*; il y a ∿ man reißt sich darum, man drängt sich dazu; ∫. feindre 2; 8. [...] nuance Ungeduld, Eile. Drang *m* der Arbeit. — *Syn.* ∫. affluence.

Zu 2: ∿ à la main Handpresse; être sous ∿ unter der Presse sein, gedruckt werden; mettre sous ∿ drucken lassen; il fait rouler six ∿s er beschäftigt sechs Pressen; mettre la ∿ en train die Form in die Presse einheben; sortir des ∿s de q. bei j-m gedruckt sein; ⌜ *usw.p.* faire gémir la ∿ viel drucken lassen

Zu 3: la ~ périodique die Tagespresse; la petite ~: a) Skandalblätter *n pl.*; b) die kleinen (oder nichtpolitischen) Zeitschriften; liberté *f* de la ~ Preßfreiheit; avoir une bonne (mauvaise) ~ von der Presse gut (schlecht) beurteilt werden.

presse-bouchons (präßbuschõ') *m* ⑥c Pfropfmaschine *f*.

presse-citrons (präßzitrõ) *m* ⑥c Zitronenpresse.

pressée ⚙ (präße') [presser] *f* 1. action de presser) Pressen *n*. 2. (contenu) Preßvoll.

presse-étoffe (präßetof') *m* ⑥c Stoffdrücker an der Nähmaschine.

presse-étoupe ⚙ präßetup' *m* ⑥c *mach.* Stopfbüchse *f*.

pressentiment (präßtimã') *m* Vorgefühl *n*, Ahnung *f*; j'ai un ~ mir ahnt etwas.

pressentir (präßtir') [lt. præ-sentire gB., von sentire = fr. sentir] ㉖b I *v/t.* 1. vorherempfinden, ahnen. 2. (sonder) ausforschen, sondieren. II se ~ vorherempfunden werden.

presse-papiers (präßpapje') *m* ⑥c Briefbeschwerer.

presse-purée (präßpüre') *m* ⑥c Gemüsequetsche *f* zur Bereitung von Brei.

presser (präße') [lt. pressare (oft) drücken oder pressen, *frq.* von premère, pressum = nhd. (entlehnt) pressen] ①b I *v/t.* 1. (serrer) drücken, pressen ↕. 2. (pressurer) ausdrücken, auspressen; du raisin: keltern; s. éponge[1]. 3. (resserrer) zusammen-drängen, -rücken; ~ son écriture eng(er) schreiben; *fig.* ~ son style sich kurz fassen, gedrängt schreiben; **pressé** dicht, gedrängt; *fig.* kurz und bündig. 4. matelots: pressen, zum Seedienste zwingen (bsd. in England). 5. *fig.* (poursuivre) (be)drängen, in die Enge treiben; (insister auprès de) dringen in j-n; *abs.* inständig bitten ↕. 6. (hâter, s. ds) ~ q. j-n zur Eile antreiben; ~ qc. et. beschleunigen, fördern ↕. II *v/i.* 7. drängen, schleunige Hilfe erfordern, F pressieren; le temps presse ... drängt; l'affaire presse ... hat Eile, leidet keinen Aufschub; rien ne presse es hat keine Eile. 8. douleur: sehr empfindlich sein, heftig sein. III se ~ 9. sich drängen, sich zusammendrücken; tout le monde se presse à cette représentation alle Welt läuft in diese Vorstellung. 10. se ~ de faire qc. sich beeilen.

Zu 1: ~ contre son cœur an sein Herz drücken; ~ dans ses bras in eine Arme schließen; fermer en pressant zudrücken; *fig.* il ne faut pas trop ~ cette comparaison ce bon mot' man darf diesen Vergleich nicht zu weit treiben, man darf es mit diesem Witz nicht so genau nehmen.

Zu 5: ~ q. de qc. j-n dringend zu et. *dat.* auffordern; ~ q. de partir auf j-s Abreise dringen; ~ q. de questions j-n mit Fragen bestürmen, mit Fragen in j-n dringen; je suis pressé d'en finir ich sehne mich danach, der Sache ein Ende zu machen; *fig.* pressé de la soif vom Durste geplagt; le danger le presse de toutes parts von allen Seiten bedrohen ihn Gefahren.

Zu 6: ~ le pas ou la marche schneller gehen; être pressé Eile haben, F pressiert sein; lettre pressée eiliger Brief; le plus pressé das Eiligste, das Dringendste; aller au plus pressé das Dringendste zuerst abmachen.

pressette ⚙ (präßä't) [presse I] *f* Papierfabrikation: kleine Presse, Kernpresse.

presseur ⚙ (präßö'r) I *a.* (Zg Preß... II *m.* (Zeug-)Pfresser.

pressier ⚙ (präßje') [presse] *m typ.* (Pressen-)Drucker (s. imprimeur 2).

pression (präßjõ' [zu presser] *f* 1. Druck *m*, Druckkraft (auch *fig.*), Zwang *m*. 2. *phys.* Druck *m*; ~ atmosphérique Luftdruck *m*; machine *f* à vapeur à haute ~ Hochdruckmaschine.

pressis (präßi') [presser] *m* de viande: Fleisch-, d'herbes: Kräuter-saft, -extraft (auch *n*).

pressoir (präßoa'r [zu presser] *m* 1. (machine) Kelter *f*, Presse *f*. 2. (lieu) Kelterhaus *n*.

pressurage (präßüra'ß) *m* 1. Auspressen *n*, Keltern *n*. 2. *fig.* Pressen *n*, Zusammendrücken *n*.

pressurer (präßüre') [pressoir] *v/t.* ①a 1. Trauben usw. auspressen, keltern. 2. *fig.* aussaugen.

pressureur (präßürö'r) *m* Kelterer; *fig.* Erpresser.

prestance (präßtãß) [it., von ↕. præstans vorzüglich, v. præ-stāre voren-stehen (: fr. prêter)] *f* stattliches Aussehen; il a une belle ~ er sieht sehr stattlich aus.

prestant 𝅘𝅥𝅮 (präßtã') [it. (: fr. prestance)] *m* Hauptpfeifenwerk *n*, Prinzipal *n* einer Orgel.

prestation (präßtaßjõ') [lt. præ-stāre, s. fr. prêter] *f* Leistung; fast nur in: a) ~ de serment Eides(ab)leistung; b) den Soldaten zukommende Lieferung; ~ en nature (en argent) Leistung in Naturalien (in Geld); verser la ~ die Einzahlung leisten.

preste (präßt) [it. presto (: fr. prêt)] I *a.* (nach *s.*) □ behend(e). II als *int.* ~! hurtig!, flink!

prestesse (präßtä'ß) [preste] *f* 1. Behendigkeit; *fig.* ~ de l'esprit schnelle Tätigkeit des Geistes. 2. *peint.* Geschwindigkeit, Geschicklichkeit in der Behandlung usw.

prestidigitateur (präßtidigitatö'r) [preste, lt. digitus = fr. doigt] *m* Gaukler, Taschenspieler.

prestidigitation (~ßjõ') *f* Gaukelspiel *n*, Taschenspielerkunst.

prestidigitatoire (~toa'r) *a.* Taschenspieler...

prestige (präßti'ß) [lt. præ im voraus, stinguĕre = nhd. stechen] *m* 1. (illusion) Blendwerk *n*, Gaukelei *f*. 2. *fig.* (charme) Reiz, Zauber. 3. *fig.* (considération) Nimbus, Einfluß, Ansehen *n*.

prestigieux (präßtißjö') *a.* ⑦d blendend; zauberhaft.

prestimonie (~moni') [vlt.] *f rl.* Privatstiftung zur Unterhaltung e-s Priesters.

prestissimo 𝅘𝅥𝅮 (präßtißimo') [presto] I *adv. presti'ssimo*, sehr geschwind. II *m* Prestissimo *n* (Musikstück in diesem Tempo).

presto 𝅘𝅥𝅮 (präßto') [it., vgl. preste] I *adv. pre'sto*, geschwind. II *m* Presto *n* (Musikstück in diesem Tempo).

prestolet (präßtolä') [: prêtre] *m* Pfäffchen *n*.

présuccession (preßükßäßjõ') [succession] *f* vorzeitige Erbfolge.

présumable (preßümä'bl) *a.* (nach *s.*) mutmaßlich, vermutlich.

présumer (preßüme') [lt. præ-sumere, -sumptum vorher zu sich nehmen, *fig.* im voraus annehmen, vermuten] ①a I *v/t.* (a. *abs.*) mutmaßen, vermuten, präsumieren (*ind.* nach bejahenden, *subj.* nach verneinenden *v.*); il est à ~ qu'il n'en demeurera pas là es ist anzunehmen, daß er es nicht dabei bewenden lassen wird; être présumé vrai für wahr gehalten werden; un accusé est présumé innocent jusqu'à ce qu'il ... ... wird für unschuldig gehalten, bis er ... II *v/i.* ~ trop de qc. e-e zu gute (od. zu hohe) Meinung von et. (*dat.*) haben; ~ beaucoup (ou trop) de q. j-n überschätzen; ~ trop de soi-même sich selbst zuviel zutrauen; il faut toujours bien ~ de son prochain man muß von seinem Nächsten immer Gutes denken. III se ~ gehalten (oder vermutet) werden.

présupposer (preßüpoße') [supposer] *v/t.* ①a (vorläufig) voraussetzen.

présupposition (preßüpoßißjõ') *f* (vorläufige) Voraussetzung.

présure (preßü'r) [vlt.] *f* (Kälber-)Lab *n*.

présurer (preßüre') [présure] *v/t.* ①a durch Lab gerinnen machen.

prêt[1] (prä; *hom.* près) [lt. præsto zugegen, bei der Hand, v. præ vor, situs hingelegt] *a.* ⑦ bereit, fertig; ~ à, † ~ de: a) bereit zu, geneigt zu; b) (sur le point de) nahe daran zu, auf dem Punkte zu; ~ à partir reisefertig; ~ à tirer schußfertig; il n'est jamais ~ er läßt immer auf sich warten.

prêt[2] (prä) [prêter] *m* 1. (action de prêter) Ausleihen *n*; maison *f* de ~ Leihamt *n*. 2. (somme prêtée) Darlehen *n*; ~ gratuit unverzinsliches Darlehen; ~ à intérêt verzinsliches Darlehen; ~ à la petite semaine Wucherdarlehen *n*. Darlehen *n* zu hohen Zinsen; ƒ consommation 3. 3. (acompte sur le salaire) (Lohn-)Vorschuß. 4. ✕ Löhnung *f*, Sold der Unteroffiziere u. Soldaten; F *fig.* recevoir son ~ einen Wischer kriegen. 5. *fig.* (échange) Austausch.

pretantaine, auch **pretentaine** F (beides: prətãtä'n) *f*: courir la ~ herumbummeln; auf Liebesabenteuer ausgehen.

prête ⚙ (prät) *f* gespaltene Weidenrute zum Zusammenbinden der Tonnenreifen.

prêté (präte') [prêter] *m* nur in: c'est un ~ pour un rendu das ist die gerechte Strafe; Wurst wider Wurst.

prétendance (pretãdã'ß) [prétendre] *f* Rechtsansprüche *m/pl.* eines Prätendenten.

prétendant (pretãdã') [prétendre] *s.* ⑦ 1. Bewerber. 2. au trône: Prätendent, Thronbewerber; *abs.* Prätendent *m* (Prinz aus dem Hause Stuart). 3. (fiancé) Freier *m*.

prétendre (pretã'dr) [lt. præ-tendĕre vor-strecken, vor sich hinhalten, von tendĕre = fr. tendre[1]] ㉔a I *v/t.* 1. réclamer (als ein Recht) beanspruchen, in Anspruch nehmen, verlangen; *abs.* ~ trop (haut) zu hohe Ansprüche machen. 2. (aspirer à) trachten nach (*dat.*). 3. behaupten, versichern (meist nur mit neutralem Objekt oder que); il prétend m'avoir vu er will mich gesehen haben; on prétend qu'il est mort er soll tot sein. 4. ~ mit *inf.* († de vor *inf.*) willens sein ..., gedenken zu ...; (s'arroger) sich anmaßen ...; ~ que mit *subj.*

(↘ *lat.* und *conditionnel*) wollen, verlangen. II *vi.* ↘ à Anspruch machen auf (*acc.*); streben nach (*dat.*). III ↖ **se** ↘ libre erklären, daß man frei ist. *Syn.* (II) s. aspirer.

prétendu (prétãdü) [prétendre] I *a.* 1. (nach *vor s.* an, vorgeblich, sogenannt; **↘ment** ↘mã) *adv.* vorgeblicherweise. 2. (nach *s.* verlobt; (*mari*) zukünftig. II *s.* Bräutigam *m*; Braut; **↘s** *pl.* Brautpaar *n*. *Syn.* I soi-disant sich selbst fälschlich so nennend, prétendu von anderen fälschlich so genannt, nommé überhaupt so genannt.

prête-nom (prätnõ) *m* Strohmann; être le ↘ Strohmann sein, den Namen dazu hergeben.

pretentaine (prãtãtä'n) *f* s. pretantaine.

prétentieux (pretãßiö') [prétention] *a.* (↗d 1. personne) prätentiö's, anmaßlich, anspruchsvoll, eingebildet. 2. style: geziert, auf Effekt berechnet, gesucht.

prétention (pretãßiõ') [prétendre] *f* Anspruch *m*, Forderung; F homme *m* à **↘s** anmaßender Mensch; sans **↘s** anspruchslos; avoir encore des **↘s** noch gefallen wollen, Ansprüche machen; avoir des **↘s** à l'éloquence, etc. sich einbilden, daß man ein Redner usw. sei; je n'ai pas la ↘ de vous convaincre ich bilde mir nicht ein (oder maße mir nicht an), Sie überzeugen zu wollen.

prêter (präte') [lt. præ-stare vorn-stehen, et. verschaffen, v. stare = uhd. stehen] (↗a I *et.* 1. argent: leihen verleihen, ausleihen (*a. abs.*); *fig.* fournir her'geben, liefern ↕. 2. ✕ ↘ le flanc seine Flanke entblößen; F *fig.* sich eine Blöße geben. 3. (*attribuer*) zuschreiben beimessen; ↘ à q. une intention j-m eine Absicht zuschreiben; *prv.* on ne prête qu'aux riches: a man erweist nur denjenigen Dienste, die sie entgelten können; b nach dem sich einer hält, nach dem red't man ihm nach. II *vi.* 4. nachgeben, sich dehnen; *fig.* c'est un sujet qui prête dieser Stoff ist sehr ergiebig. 5. ↘ à qc. Stoff (od. Anlaß zu et. (*dat.*) geben; ↘ au ridicule, ↘ à rire sich lächerlich machen; ↘ peu à .. sich wenig eignen zu (*dat.*). III **se** ↘ 6. geliehen werden. 7. se ↘ à: a (prendre part à) teilnehmen an (*dat.*, mitmachen; b (consentir à) sich gefallen lassen; (condescendre) sich herbeigeben zu (*dat.*); se ↘ aux circonstances sich in die Umstände schicken; se ↘ à la plaisanterie Scherz verstehen; *abs.* savoir se ↘ sich gefällig (oder fügsam) zeigen; c (convenir) passen für (*acc.*), geeignet sein zu (*dat.*). IV *m* ↖ Verleihen *n*; s. ami I ↕.

Zu I: a il m'a prêté un livre er hat mir ein Buch geliehen; ↘ à la petite semaine auf kurze Zeit zu hohen Zinsen ausleihen; ↘ sur gage auf Pfänder leihen; ↘ à intérêt auf Zinsen leihen; ↘ à usure auf Wucherzinsen leihen; b *fig.*: ↘ aide (ou secours) à q. j-m Hilfe leisten; ↘ attention (ou l'oreille) à q. j-m aufmerksam zuhören; ↘ épaule I ↕; ↘ la main behilflich sein (↗ main-forte); ↘ son nom seinen Namen hergeben (↗ prête-nom); ↘ sa voix à q. für j-n das Wort führen, sich für j-n verwenden; ↘ serment einen Eid leisten; si Dieu me prête vie wenn Gott mir das Leben läßt.

prétérit (preterit, bisw. ↘ri') [lt. præterĭta vergangene Zeiten, von præter-ire, -itum vorbei-, vorüber-gehen (: fr. j'irai, etc.)] *m gr.* Präte'ritum *n*, Vergangenheit *f*; s. défini 2, indéfini 1, imparfait II, parfait 4.

prétérition (↘rißiõ') [lt. præter-itum (s. fr. prétérit)] *f* 1. *rhét.* (scheinbare) Überge'hung. 2. ⚖ Übergehung eines Erben. ‖= prétérition 1.‖

prétermission (pretärmißiõ') [lt.] *f rhét.*‖

préteur (pretö'r) [lt. prætor gW., v. præitor der Voran-gehende, v. ire, itum gehen (: fr. j'irai, etc.)] *m antiq.* Prä'tor (hoher Gerichtsbeamter; Statthalter; Feldherr).

prêteur (prätö'r) [prêter] ⚖g I *a.* verleihend, der gern leiht; il n'est pas ↘ er ist kein Freund vom Leihen; la fourmi n'est pas prêteuse ... leiht nicht gern. II *s.* Verleiher; ↘ sur gages Pfandleiher.

prétexte[1] (pretä'xt) [lt. præ-texĕre, -textum vorn anweben, verbrämen, *fig.* vorschützen, von texére, textum weben (: fr. tisser)] *m* Vorwand, Scheingrund; prendre ↘ de qc. et. zum Vorwande nehmen; sur ce ↘ auf diesen Vorwand hin; *cf.* sous ↘ que ... unter dem Vorwande, daß ... *Syn.* s. cause 2.

prétexte[2] ↘ [lt. toga prætĕxta gW. (: fr. prétexte[1])] *f antiq.* a. a.: robe ↘) To'ga Präte'xta (mit einem Purpurstreifen eingefaßtes Obergewand der höheren römischen Beamten und der freigeborenen Knaben).

prétexter (pretäxte') [prétexte[1]] *vt.* (↗a bei folgendem *inf.* ohne de) vorschützen, vorgeben.

pretintaille (prätĭtaj') *f* 1. ehm. durchbrochener (oder ausgezackter) Zierat am Ausschnitte der Frauen; weitS. Firlefanz *m*. 2. Lomber: F alle Schika'nen *pl.*

pretintailler (prätĭtaje') *vt.* (↗a ausschmücken, (mit Zieraten) besetzen (*a. fig.*).

prétoire (pretoa'r) [lt. prætorium gW. (: fr. préteur)] *m* 1. *antiq* Präto'rium *n* (Gerichtssaal des Präitors; Wohnung des Statthalters; Feldherrn elt; Hauptplatz im Lager); s. préfet 1. 2. *jetzt*: Gerichtslokal *n* des Friedensrichters; weitS. Gerichtshof.

prétorien (pretorĭĭ') [lt. prætorianus zur kaiserl. Leibwache gehörig, von prætor (s. fr. préteur)] *antiq.* ↗c I *a.* (nach *s.*) prätoria'nisch, den Präitor betreffend (s. préteur). II *a.* nach *s.* und *m* prätoria'nisch, das Präto'rium betreffend (s. prétoire 1); Prätoria'ner (zur Leibwache des Kaisers gehöriger Krieger; *fig.* **↘s** *pl.* Prätorianer Truppe, die Regierungen ein- und absetzen.

prêtraille F (prätra'j) [prêtre] *f mv.p.* Priestervolk *n*, Pfaffengesindel *n*.

prêtre (prätr; *hom.* Prestre [lt. presbўter Greis, Priester, von grch. presbyteros älter, von presbys alt] *m* 1. Priester; grand ↘ Ober-, Hoher-priester le grand ↘ der Hohepriester; s. assermenter; *prv.* le ↘ vit de l'autel jeder lebt von seinem Amte. 2. bonnet *m* de ↘: a) ♀ Pfaffenhütchen *n* (*Evo'nymus europæ'us*); b ✕ *frt.* Pfaffenmütze *f* (Befestigungswerk, dessen Front aus drei ausspringenden Winkeln gebildet ist).

Prêtre-Jean (prätrĭã) *m* Priester (oder Pre'sbyter) Johan'nes (fabelhafte Persönlichkeit, Beherrscher entweder des Tatarenreichs oder der Negus von Abessinien).

prêtresse (präträ'ß) *f* (heidnische) Priesterin; *fig.* ↘ de Vénus Buhlerin.

prêtrise (prätri') [prêtre] *f rl.* Priesterweihe, -tum *n*, -stand *m*.

préture (pretü'r) [lt. prætura gW.: fr. préteur] *f antiq.* Präto'r (Amt und Würde eines Präitors).

preuve (pröw) [lt. proba gW. v. probare (fr. prouver)] *f* 1. (Beweis *m* ↕ 2. (pièce à l'appui) Beleg *m*; (pièce à conviction) Beweisstück *n*. 3. (signe) Zeichen *n*, Zeugnis *n*; ↘ d'amitié Freundschaftsbeweis *m*. 4. *arith.* Probe; *rhét.* Beweisführung. 5. ⊙ kleine Probiervorlage am Destilliergefäße.

Zu 1: ↘ testimoniale, ↘ par témoins Zeugenbeweis *m*; **↘s** *pl.* littérales ou par écrit schriftlicher Beweis; pour ↘ je dis que ... zum Beweise dafür sage ich ...; F ↘ de cela, c'est que ... zum Beweise dessen dient, daß ..; F à ↘ que ... als Beweis möge dienen, daß ...; jusqu'à ↘ du contraire bis das Gegenteil bewiesen ist; faire la ↘ de qc. et. beweisen; en venir à la ↘ zum Beweise kommen (oder schreiten); faire ↘ de noblesse, *abs.* faire ses **↘s** seinen Adel urkundlich nachweisen; *fig.* faire ses **↘s** seine Proben ablegen, sich erprobt zeigen; *fig.* faire ↘ de courage Mut beweisen, Proben von Mut geben; faire ↘ de bon sens beweisen, daß man vernünftig ist.

preux (prö) [prudent? od. W. lt. prodesse nützen?] I *a m* ↘ chevalier tapferer Ritter. II *s.* ↗d Held.

prévaloir (prewalŏa'r) [lt. prævalēre sehr stark sein, *fig.* mehr gelten von valēre stark oder tätig sein (: fr. valoir)] ↗h (vgl. a. dort die Anmerkung) I *vi.* 1. überle'gen sein, überwie'gen, vorwiegen, obsiegen; ↘ sur (ou contre) den Sieg davontragen über (*acc.*, mehr gelten als, die Oberhand behalten über (*acc.*). II **se** ↘ 2. se ↘ de qc. sich et. zunutze machen, sich auf eine Sache etwas zugute tun, sich auf et. verlassen; *abs.* sich überhe'ben. 3. ✱ se ↘ de ses frais sur la marchandise seine Unkosten auf die Ware schlagen.

prévaricateur (prewaritatö'r) [zu prévariquer] *a.* und *s.* ↗f pflichtvergessen, untreu; Übertre'ter der Amtspflicht.

prévarication (prewaritaßiõ') *f* Pflichtverletzung, Untreue im Amte.

prévariquer (prewarikē') [lt. præ-varicari seine Pflicht verletzen, eig. auf krummen Wegen gehen, v. varus auseinandergebogen, krummbeinig: uhd. Wade] *vi* (↗a I im Amte od. Pflicht widrig handeln, untreu im Amte sein. ‖kommenheit.‖

prévenance (prewnãß präwnãß) *f* Zuvor‖

prévenant (↘wnã) [prévenir] *a.* ↗d (nach *s.* 1. personne) zuvorkommend im Benehmen. 2. (chose, etc.) angenehm, einnehmend; (aimable) anmutig.

prévenir (↘wnī) [lt. præ-venire, præventum gW.: fr. venir] ↗h I *vt.* 1. ↘ q. j-m zuvorkommen, früher kommen als j.; ↘ les ordres de q. j-s Befehlen zuvorkommen. 2. ↘ qc. e-r Sache (*dat.*) vorgreifen oder vorbeugen; ↘ que ... ne mit *subj.* dem vorbauen, daß ...; *prv.* mieux vaut ↘ que guérir

Vorsicht ist besser als Nachsicht. 3. im od. zum voraus einnehmen (en faveur de für *acc.*, contre gegen *acc.*; être prévenu eingenommen sein; *abs.* il prévient en sa faveur er hat etwas Einnehmendes; *abs.* homme prévenu Mensch mit vorgefaßten Meinungen. 4. ~ q. de qc. j-n zuvor von et. (*dat.*) benachrichtigen; ~ q. d'un danger j-n vor einer Gefahr warnen; être prévenu d'un délit eines Vergehens beschuldigt sein; als *s.* **le prévenu la prévenue** der die Angeklagte (in e-m Kriminalverfahren); banc *m* des prévenus Anklagebank *f*. 5. empêcher) vereiteln. **II se ~** 6. sich entgegenkommen. 7. se laisser ~ sich einnehmen lassen, Vorurteile fassen.

préventif (prewɑ̃tif) [zu prévenir] *a.* ⑬e 1. nach *s.*) vorbeugend, präventiv; mesures préventives Verhütungsmaßregeln. 2. ⚖ détention préventive Untersuchungshaft.

prévention (prewɑ̃sjõ; [zu prévenir] *f* 1. ⚖: **a** Vorgreifen *n*; **b** (accusation) Beschuldigung, Anklage(zu)stand *m*; **c** (détention préventive) Untersuchungshaft. 2. (préjugé) Vor-Eingenommenheit, Vorurteil *n*; un juge ne doit avoir de ~s ni pour ni contre, un accusé ein Richter darf weder für noch gegen den Angeklagten eingenommen sein; sans ~ vorurteilsfrei, unbefangen.

prévenu (prewny', präw~) *s.* ſ. prévenir 4.

prévision (prewizjõ' [zu prévoir] *f* 1. Vorhersehung, Vorausſehen *n*. 2. (supposition) Vermutung. 3. calcul préalable Voranſchlag *m*.

prévoir (prewwa'r) [lt. prae-videre, -visum (et.) zuvor = ſchon früher) ſehen, v. vidēre = fr. voir] ③b vgl. auch dort die Anmerkungen) **I** *v/t.* 1. auch *abs.* voraus-, vorher-ſehen. 2. Vorſichtsmaßregeln treffen gegen *acc.*; tout a été prévu es iſt für alles Vorſorge getroffen. **II se ~** voraus-, vorher-geſehen werden.

Prévost (prewo'; *hom.* ſ. prevôt *m*: Antoine ~ d'Exilles dägſil), genannt: l'abbé ~ franz. Romanſchriftſteller, † 1763.

prévôt (prewo'; *hom.* prevant von prévaloir, Prévost) [lt. prae-positus Vor-geſetzter (: fr. poser)] *m* 1. ehm. Aufſeher, Vorſteher, Gerichtsverwalter; (grand) ~ de l'armée (General-)Profo'ß, oberſter Feldrichter; ~ des marchands Vorſteher der Kaufmannſchaft (in Paris uſw.). 2. Richter an einer cour prévôtale ſ. prévôtal 2. 3. *rl.* Propſt; ~ (général) Ordensgeneral. 4. ~ de salle Gehilfe des Fechtmeiſters, Vorfechter. 5. ehm. anato'miſcher Proſe'ktor.

prévôtal (prewota'l) *a.* ⑤c (nach *s.* 1. ehm. zur Kompete'nz eines prévôt gehörig, obergerichtlich. 2. ~ mit ſumma'riſchem Verfahren; cour ~e Prevota'lgericht *n* (außergewöhnliches Kriminalgericht mit ſummariſchem Verfahren).

prévôté (prewote') *f* ehm. Amt *n*, Würde, Gerichtsbarkeit, Gerichtslokal *n* e-s prévôt.

prévoyance (prewwajã'ß) [prévoyant] *f* 1. Vorausſicht; ſ. épargne 2. 2. Vorſorge.

prévoyant (prewwajã') [prévoir] *a.* ⑦ (meiſt nach *s.*) 1. vorausſehend. 2. (circonspect) vorſorglich.

prévu (~wü') *p/p.* von prévoir. [v. Troja).]

Priam (pria'm) *m myth.* Pri'amus (König

priamide (priami'd) *m myth.* Priami'de, Nachkomme des Pri'amus.

Priape (pria'p) [grch.] *m myth.* Pria'pus befruchtender Feldgott mit ſehr großem Schamgliede.

priapée (priape [Priape] *f* unzüchtiges Gedicht od. (tableau) Gemälde.

priapisme ♂ ✠ (priapi'ßm [grch.] *m* Rutenkrampf.

prié (pri[j]e *a.* ſ. prier 3 ↓. [ſnuhl.]

prie-Dieu (pridjö' *m* ⑥c Betpult *n*, Betſ-

prier (pri[j]e' [lt. precari flehentlich bitten; beten : uhd. fragen)] *v/t.* auch *abs.* ⑦a 1. faire sa prière) beten; ~ Dieu († à Dieu) zu Gott) beten. 2. ſ. *Syn.*) bitten, erſuchen ↓. 3. (inviter) einladen ↓. ***Syn.*** 2. supplier iſt reſpektvoller als prier; in Verbindung mit Dieu iſt prier indeſſen gebräuchlicher als supplier.

Zu 2: ~ q. de faire qc. j-n bitten, et. zu tun; ~ q. de qc. j-n um et. (*acc.*) bitten; il se fait ~, il veut être prié er läßt ſich (gern) bitten; sans me faire ~ ohne mich nötigen zu laſſen; après cela, je ne vous prierai plus de rien ... werde ich Sie um nichts mehr bitten; F je l'en ai prié à mains jointes ou à deux mains ich habe ihn inſtändigſt darum angefleht; je vous en) prie bitte; gefälligſt; wenn ich bitten darf; drohend: ich bitte mir's aus.

Zu 3: ~ à (~ de) qc. zu et. (*dat.*) einladen od. bitten; ~ q. à dîner (mehr F als inviter à dîner) j-n zu Tiſch bitten od. laden; dîner prié Eſſen *n*, zu dem förmliche Einladungen ergangen ſind; soirée priée Abendverſammlung, wo nur Eingeladene erſcheinen.

prier-Dieu (pri[j]edjö') *m* ⑥c ehm. Beten *n*, Gebe't *n*, Betzeit *f* am franzöſiſchen Hofe.

prière (pri[j]ä'r; *hom.* prièrent von prier) [zu prier] *f* 1. (oraison) Gebe't *n*; livre *m* de ~s Gebetbuch *n*; être en ~ beten; faire sa ~ ou ses ~s ſein Gebet verrichten; se mettre en ~ zu beten anfangen; *prv.* courte ~ monte au ciel ou pénètre les cieux kurz Gebet dringt zum Himmel. 2. (ſ. *Syn.*) Bitte, Geſuch *n*; faire une ~ à q. an j-n eine Bitte richten; à ma ~ auf meine Bitte. ***Syn.*** 2 demande iſt allgemein, prière iſt mehr demütige Bitte (z.B. an Gott oder die Heiligen).

prieur (pri[j]ö'r) [lt. prior vorderer] *rl.* **I** *s.* Pri'or *f*: Prio'rin, Oberin) dem Abte oder der Äbtiſſin zunächſt ſtehende[r] Kloſtergeiſtliche[r]. **II** *m* Prior (Titel des Vorſtehers mancher Geſellſchaften).

prieuré (pri[j]öre' [prieur] *m* 1. Priorei' *f* (Kloſterkirche], Wohnung des Pri'ors. 2. (dignité) Pri'orswürde *f*.

prima donna (prima donna') [it. (prima erſte, donna — von lt. domina — Frau)] *f* (*pl.* **prime donne,** prime donne') Primado'nna (erſte Opernſängerin uſw.).

primage ⚓ (primä'ʒ) [prime²] *m* Primage *f*, Primgeld *n* (der Proze'ntanteil des Kapitä'ns an der Fracht).

primaire (primä'r) [lt. primarius einer der Erſten, von primus (ſ. fr. prime¹)] *a.* Elementa'r..., Anfangs..., Ur..., Primä'r...; assemblée *f* ~ Urwählerverſammlung; école *f* ~, enseignement *m* ~ Elementa'r-ſchule, -unterricht; élections *f/pl.* ~s Urwahlen.

primat (prima') [W. lt. primus ſ. fr. prime¹)] *m* 1. a. *a. rl.* (archevêque ~ Primas (Ehrentitel mancher Erzbiſchöfe; prince ~ Fürſt-Primas. 2. ~ de Pologne Primas von Polen (ehm. Vorſteher des polniſchen Staates während e-r Zwiſchenregierung). [Pri'mas (an'gehörig.)

primatial (primaßja'l) *a.* ⑤c (nach *s.* ehm.

primatie (primaßi' *f rl.* Prima't *n*-Würde, Sprengel uſw. e-s Primas; Vorrang e-s Erzbiſchofs vor einem andern.

primauté (primote' [W. lt. primus ſ. fr. premier] *f* 1. Vorrang *m* (auch *fig.*). 2. *rl.* geiſtliche Obergewalt des Papſtes. 3. Spiel: Vorhand.

prime¹ (prim [lt. primus erſter v. fr. premier] **I** *a.* 1. ✝ erſter; mſt nur noch ghr. in der Algebra: a ~, a seconde, a tierce erſtes, zweites, drittes a (geſchr.: a', a'', a'''; *adv.* de ~ abord ſ. abord 3; de ~ face beim erſten Blick; de ~ saut auf den erſten Anſatz, mit einem Sprunge; ~ jeunesse zarteſte (od. früheſte) Jugend. **II** *f* 2. Liturgie: Prime erſtes Stundengebet. 3. *esc.* Prim'e, erſte Stellung. 4. *ch.* de haute ~ auf der Stelle. 5. ✱ prima Wolle, feinſte Wolle.

prime² (prim) [engl., von lt. pra-mium Vorteil, Belohnung, Preis, eig. das Vorausgenommene, von præ im voraus, emere nehmen, kaufen] *f* 1. com. = récompense: Prämie, Preis *m*. 2. (assurance, etc.: Prämie, Gebühr; i. en. prêt 2. 3. *thé.* Prämie einem dramatiſchen Schriftſteller neben den Autorrechten bewilligte Summe. 4. (arrhes) Prime, Reugeld *n*. 5. jeu: Primſpiel *n*, bei dem man jedem Spieler nur vier Karten gibt; avoir ~ vier Karten verſchiedener Farbe, und ſomit gewonnen haben. 6. ✝ Vierundzwanzigſtel *n* eines Grads. 7. ✱ Börſe: Prime, Prämie, Überſchuß *m* des Preiſes über das Pa'ri; dem Verkäufer vom Käufer gegebene Entſchädigung, wenn letzterer den Kauf rückgängig macht; *fig.* faire ~ ſehr geſucht ſein.

prime donne [it.] *pl.* von prima donna.

primefleur (primflö'r) *f* erſte Blüte.

primer¹ (prime') [prime¹] ⑦a **I** *v/t.* 1. den Vorrang haben, an der Spitze ſtehen, der erſte ſein; *fig.* ~ sur q. (qc. j-n (et.) übertreffen; aimer à ~ gern mehr gelten wollen als andere, gern den Herrn ſpielen. 2. jeu: die Vorhand haben. 3. (arriver premier) früher eintreffen. **II** *v/t.* überho'len, übertreffen, wichtiger ſein als; ~ q. en hypothèque vor j-m die Priorită't (oder eine ältere Hypothe'k als j.) haben; *prv.* ſ. droit 8 ↓.

primer² (~) [prime²] *v/t.* ⑦a prämiieren, einen Preis zuerkennen (*dat.*).

primerole ♀ (primro'l) *f* (in der Normandie = primevère II.

prime-sautier (primßotje') [prime¹, saut] *a.* ⑦b (nach *s.*) der erſten Eingebung folgend.

primeur (primö'r) [prime¹] *f* 1. erſte Zeit der Reife; avoir la ~ de qc. et. zuerſt genießen, F die Blume von et. (*dat.*) haben. 2. (meiſt ~s *pl.*) erſtes Gemüſe, (fruits Frühobſt *n*, allg. Erſtlinge *m/pl.* (a. *fig.*...

primeuriste (primöri'ßt) [primeur] *m* Frühobſt-, Frühgemüſe-gärtner.

primevère (primwä'r [lt. primus erſter ſ. fr. prime¹), ver Frühling] **I** *m* † Frühling. **II** *f* ♀ Primel, Schlüſſelblume (*Pri'mula*).

primidi (primidi') [lt. primus erster + fr. prime[1], dies Tag] *m* ehm. erster Tag der Dekade im franz. Revolutionskalender.

primipare (primipa'r) [lt.] *a.* u. *f* zum erstenmal gebärend; brebis ~ zum erstenmal lammendes Schaf; femme ~ Erstgebärende.

primipilairje ✡ (primipilä'r, ~ri') [lt.] *m antiq.* erster Zenturio, Zenturio der ersten Kohorte bei den Römern.

primitif (primitif') [m. lt. primus erster (: fr. premier, prim-)] I *a.* 1. ursprünglich, erst, uranfänglich, primitiv, einfach ✝. 2. curé ~ Oberpfarrer der einen, selbst den Titel Pfarrer führenden Pfarrer hat. II ~s *m pl.* 3. *rel.* ehm. Name der Quäker. 4. schöne Künste: den Meistern der großen Epoche vorangehende Künstler.

Zu 1: *phys.* couleurs primitives Grundfarben; la primitive Église die christliche Kirche der ersten Jahrhunderte; état ~ Urzustand; *gr.* forme primitive Stammform, Grundform; homme ~ erster Mensch, Adam; Urmensch; *gr.* langue primitive Ursprache; monde ~ Urwelt *f*; mot ~ (auch ~ *m*) Stammwort *n*; *gr.* temps ~s Stamm-, Zeitformen *f pl.* (e-s Zeitwortes); *géol.* terrains ~s älteste Bodenschichten *f pl.* ohne organische Überreste.

primo (primo') [lt.] *adv.* erstens.

primogéniture (primogenitü'r) [lt.] *f* Primogenitur: a ⚖ Erstgeburt; b ehm. an der Erstgeburt haftendes Erbteil.

primordial (primordja'l; [lt.] *a.* 5 e; nach s ~aux) ursprünglich, uranfänglich.

primordialité (primordjalite') *f* Ursprünglichkeit.

primulacé ♀ (primülase') [lt.] *a.* u. ~es *f pl.* schlüsselblumenartige Pflanzen.

prin ✝ (prin) [lt. primus erster (: fr. premier), vgl. fr. printemps] *a.* — premier 1; nur in: de ~ saut = de prime saut s. prime[1] 1).

prince (prinß) [lt. prin-ceps, *gén.* -cipis erster der Erste, Fürst, von primus erster (: fr. prime[1]), capere fassen, [ein nehmen] *m* (vgl. princesse) 1. (roi, etc. regierender Fürst; (fils, frère, etc. d'un roi, etc.) Prinz ✝. 2. (titre de noblesse) Fürst; le ~ B. Fürst B.; F *fig.* ~ russe reicher Herr. 3. ~ des démons, ~ des enfers, ~ des ténèbres Höllenfürst. 4. (de premier) Fürst, der Erste od. Vornehmste ✝.

Zu 1: ~ royal, ~ impérial Kronprinz (Thronerbe eines Königs, Kaisers); ~ du sang Prinz von Geblüt; les ~s d'Allemagne die deutschen Fürsten; s. noir 1 ✝; ~ consort Prinzgemahl in England u. in Holland (Gemahl der Königin); vivre en ~ fürstlich leben; F *fig.* être bon ~ gutmütig od. herzensgut sein; prendre des airs de ~ vornehm tun; *Le* ♀ Der Fürst (Werk von Machiavelli); ⚖ fait *m* du ~ durch zwingende Umstände hervorgerufene, gegen die gewöhnlichen Regeln des Rechts verstoßende Regierungshandlung; *prv.* ce sont jeux de ~s qui ne plaisent qu'à ceux qui les font) das heißt ohne jegliche Rücksicht auf andere verfahren.

Zu 4: s. apôtre 1 a; ~ de l'Église Kirchenfürst; im Mittelalter: ~ des sots, ~ des fous Oberhaupt *n* der Narrengesellschaft; bei den alten Römern: ~ du sénat *princeps senatus* Senator dessen Name im Verzeichnis der Zensoren obenan stand.

prince-évêque (prinßewä'k; *pl* prinßewä'k) *m* ⚔ Fürstbischof.

princeps (prinßäpß) [lt., s. fr. prince] *a f* (inv. s. édition) ⚔ Erstausgabe.

prince-régent (prinßreGa') *m* ⚔ Prinzregent.

princerie F (prinßri') *f* Würde od. Eigenschaft eines Fürsten.

princesse (prinßäß [prince] I *f* 1. Fürstin; Prinzessin, Prinzessin. 2. F *fig.* Herzenskönigin. 3. F aux frais de la ~ auf Staatslosten. II *a f*: haricots ~s (auch bloß ~s *f pl.*) Prinzessbohnen, Perlbohnen *f pl.*; amandes ~s Knackmandeln.

princier (prinßie') *a.* 7b mein nach s. fürstlich; prinzlich; s. prince 1; maison princière Fürstenhaus *n*; s. abbaye.

princillon (prinßijõ') *m co.* Duodezfürst.

principal (prinßipa'l [zu prince] I *a.* 5c; meist vor s. —, jetzt ohne Steigerung: 1. hauptsächlichst, vornehmst; Haupt...; son ~ but sein Hauptzweck; idée ~e Grundgedanke *m*; ~ obligé Hauptschuldner; *gr.* s. proposition 1; F c'est la ~e pièce du sac das ist die Hauptsache an der ganzen Geschichte; ~ement *adv.* hauptsächlich, vorzüglich. II *m* 2. Hauptsache *f*, -punkt. 3. ⚖ Haupthaftlage *f*. 4. ♚ Kapital *n*. 5. ehm. Schulvorsteher, jetzt engS. Direktor, Rektor e-s städtischen Gymnasiums. 6. Oberarzt e-s Lazaretts. 7. les principaux die Vornehmsten, die Honoratioren.

principalat (prinßipala') *m* Amt *n* eines Schulvorstehers.

principat (prinßipa') [zu prince] *m* Fürstenstellenwürde *f*.

principauté (prinßipote') [zu prince] *f* 1. Fürstentum *n*. 2. (dignité) Fürstenstand *m*.

Principautés-Unies ♀ (prinßipotezüni') *f pl.*: les ~ die Donaufürstentümer *n pl.* von 1856–1878 Bezeichnung für Moldau u. Walachei; jetzt: Königreich Rumänien).

principe (prinßip') [lt. principium gB., v. prin-ceps s. fr. prince] *m* 1. (origine Ursprung, Grundursache *f*; dès le ~ von Anfang an; dans le ~ im Anfang; Dieu est le ~ de toutes choses Gott ist der Urquell aller Dinge. 2. *phys.* Bestandteil; ⚗ Grund-, Urstoff. 3. Prinzip *n*, natürlicher Grund; ~ du mouvement Prinzip *n* der Bewegung; ~ vital Lebensprinzip *n*. 4. ~s *pl.* Anfangsgründe einer Wissenschaft. 5. (maxime) Grundsatz, Prinzip *n*; en ~ prinzipiell; je pose pour ~ ich stelle als Grundsatz auf. 6. de conduite: Verhaltungsregel *f*, Prinzip *n*; homme *m* à ~s gewissenhafter Mensch, F Prinzipienreiter.

principicule (prinßipikü'l) [prince] *m* 1. a. ✝ **principion**, ~pjõ' Duodezfürst. 2. (jeune prince) junges Prinzlein.

princiser (prinßise') [prince] *v. t.* 1 a: ~ un duc ... in den Fürstenstand erheben, zum Fürsten machen.

prinfilé ♚ (prinfile') [prime[1], filer] *m* feinstes Tabaksgespinst.

printanier (prinjanie') [printemps] *a.* 7b (nach s Frühlings..., *poét.* Lenz...; potage ~ Suppe *f* mit frischen Gemüsen; a. *f*: (étoffe printanière Frühjahrsstoff *m*.

printemps (prinjtã') [prin, temps] *m* 1. Frühling; Frühjahr *n*, *poét.* Lenz; matinée *f* de ~ Frühlingsmorgen *m*; au ~ im Frühling; elle compte à peine quinze ~ sie zählt kaum fünfzehn Lenze; s. hirondelle 1. 2. *poét.* ~ de la vie od. de l'âge Jugend *f*.

priorat (priora') *m* Priorat *n*, Würde und Amtsdauer eines Priors.

priori (priori') [lt.] s. à priori.

priorité (priorite' [m. lt. prior vorderer (: fr. prieur)] *f* Priorität, Vorrang *m*; ~ de date älteres Datum; avoir la ~ de rang sur q. vor j-m rangieren; ♚ actions *f pl.* de ~ Prioritätsaktien.

pris (pri; ~ *p. p.* von prendre.

Priscien (prißjẽ') [lt.] *m* Priscianus, röm. Grammatiker, um 500 nach Chr.

Priscillien (prißijẽ') *m* Priscillianus, Bekenner, 4. sæc.

prise (priz) [prendre] *f* 1. action de s'emparer: Ergreifen *n*, Nehmen *n* ✝. 2. d'une ville: Einnahme, Eroberung; d'un voleur: Gefangennahme; d'un navire: Wegnahme, Aufbringung. 3. butin Fang *m*, Beute; ⚓ navire *m* capturé erbeutetes Schiff, Prise ✝. 4. *pg.* facilité de saisir Faßbarkeit, Greifbarkeit ✝. 5. *fig.* compréhension Fassungsvermögen *n*. 6. dispute Streit *m*, Zank *m*; ~s *pl.* Handgemenge *n*; Tätlichkeiten ✝. 7. congélation Gefrieren *n*; coagulation Gerinnen *n*; faire ~ anfangen zu gefrieren oder zu gerinnen. 8. ♪ ~ du sujet Aufnehmen *n* des Themas. 9. *bill.* Prise; Schachspiel: Figur, die geschlagen werden kann. 10. ~ d'air Luftzufuhr; ~ d'eau: a Wasserableitung aus e-m Flusse usw. für einen bestimmten Zweck; b das abgeleitete Wasser selbst. 11. ⚖ ~ de corps: a Verhaftung; b Verhaftsbefehl *m*; s. décréter 2; ~ à partie Belangung e-s Richters usw. wegen im Amte zugefügten Schadens. 12. ~ de tabac, etc. Prise (Schnupftabak usw.). 13. *phot.* Aufnahme.

Zu 1: ~ d'armes Greifen *n* zu den Waffen, Schildserhebung; ~ des échantillons Entnahme von Proben; ~ de possession Besitzergreifung; *num.* ~ d'essai Münzprobe; ~ d'habit Einkleidung (im Kloster; von einer Nonne auch: ~ de voile).

Zu 3: conseil *m* des ~s Prisengericht *n*; être de bonne ~ rechtmäßig genommen werden können, als gute Prise gelten; déclarer de bonne ~ als gute Prise (od. Beute) erklären; lâcher (ou quitter) ~ die Beute fahren lassen; loslassen; *fig.* nachgeben.

Zu 4: avoir où trouver ~ den Griff finden, fassen, anpacken; n'avoir point de ~ sich nicht ergreifen lassen; avoir ~ sur q. auf j-n Eindruck machen; j-n anfechten; on n'a pas de ~ sur lui man kann ihm nichts anhaben; être en ~ in Gefahr sein, genommen zu werden; donner ~ sur soi sich eine Blöße geben; donner ~ à la critique sich dem Tadel aussetzen, zum Tadel Anlaß geben.

Zu 6: F ~ de bec Wortgezänk *n*; être aux ~s handgemein sein; *fig.* miteinander streiten; être aux ~s avec la mort mit dem Tode ringen; être aux ~s avec l'adversité mit Widerwärtigkeiten zu kämpfen haben; en venir aux ~s sich in die Haar

geraten, miteinander handgemein werden; F je les ai mis aux ~s ich habe sie aneinandergehetzt.

prisée (prize') [priser¹] *f* Schätzung, Taxe; faire la ~ abschätzen; demeurer pour la ~: a zum Taxwerte verkauft werden; b † *fig.* † (von einem Mädchen) keinen Mann kriegen (nachdem man mehrere Partien ausgeschlagen hat), sitzenbleiben.

priser¹ (prize') [W. lt. pretium – fr. prix] *v.t.* Ⓐa 1. abschätzen, veranschlagen, taxieren; *fig.* il prise trop sa marchandise er legt sich (od. seinen Sachen) zu hohen Wert bei. 2. **se ~** sich) zu würdigen wissen.

priser² (prize') [prise] *v.t.* Ⓐa Tabak schnupfen (a. *abs.*).

priseur¹ (prizö'r) [priser¹] *s.* Ⓐg: expert ~ Taxa'tor; f. commissaire-~.

priseur² (~ [priser²] *s.* Ⓐg Tabak-) Schnupfer.

prismatique (prißmati'k) [prisme] *a.* 1. prisma'tisch. 2. *phys.* durch das Pri'sma erzeugt.

prismatisation (prißmatisaßjõ') *f* Pri'sma-menbildung.)

prismatiser (prißmatize') [prisme] *v.t.* Ⓐa *phys.* prismatisieren, Licht durch ein Pri'sma zerlegen.

prisme (prißm) [W. grch. prizein sägen] *m* *phys.* Pri'sma *n*; *fig.* voir dans un ~ regarder à travers un ~ die Dinge) seinen Wünschen (oder Leidenschaften gemäß ansehen; befangen sein.

prismé (prißme') *a. min.* prisma'tisch.

prison (prißõ) [lt. prehensio gW., v. prehendére, -hensum – fr. prendre] *f* 1. (bâtiment) Gefängnis *n*, Kerker *m* (a. *fig.*); ~ pour dettes Schuld-gefängnis *n*, -turm *m*; F f. porte 1 ↕; avoir été en ~ gesessen haben; s'échapper de ~ aus dem Gefängnis entspringen (f. a. échappé 1); mettre en ~ ins Gefängnis werfen, F einstecken; tenir en ~ gefangenhalten; F *fig.* être dans la ~ de saint Crépin zu enge Schuhe (oder Stiefel) anhaben. 2. (peine) Haft, Gefangenschaft; ✕✕ ~ de quartier Kaser'nenarre'st *m*; condamner à deux ans de ~ zu zwei Jahren Gefängnis verurteilen; il a fait son temps de ~ er hat seine (Gefängnis-)Strafe abgesessen.

prisonnier (prißonje') [prison] 1 *a.* Ⓐb *n a c h s.*) u. *s.* gefangen; Gefangene(r); ~ (de guerre) kriegsgefangen; ~ d'État Staatsgefangene(r); faire q. ~ j-n gefangennehmen, j-n zum Gefangenen machen; ils se sont rendus ~s sie haben sich gefangengegeben oder sich ergeben; se constituer ~ sich als Gefangener stellen; retenir q. ~ j-n gefangenhalten; *fig.* être ~ en quelque lieu an einem Orte wider seinen Willen zurückgehalten werden. II *a.* ⊙: rivure prisonnière versenkte Vernietung. III *m* ⊙ Art Kurbelzapfen. — *Syn.* (I) f. captif.

Prisque (prißk) [lt.] *f* Priska Vn.

privable (priwa'bl) *a.* 1. ⚖ ~ de der Entziehung von (*dat.*) ausgesetzt. 2. zähmbar.

Privas ♀ (priwa') *m* fr. Stadt, Ardèche.

privatif (privati'f [zu priver] I *a.* Ⓐe 1. entziehend; ⚖ ausschließend. 2. *gr.* verneinend, eine Verneinung anzeigend. II *m gr.* Verneinungspartikel *f*.

privation (priwaßjõ') [zu priver] *f* 1. (perte) Entziehung, Verlust *m*; ~ de sortie Hausarrest *m*. 2. (besoin) Mangel *m*, Entbehrung; vivre de ~s in Entbehrungen leben, sich vieles versagen müssen. 3. (absence) Nichtvorhandensein *n*, Fehlen *n*. 4. *phls.* Aufhebung.

privauté (priwote') [privé] *f* große Vertraulichkeit; se permettre (ou prendre) des ~s sehr vertraulich tun, sich große Freiheiten herausnehmen (bes. Frauen gegenüber); il vit dans cette maison avec beaucoup de ~ er verkehrt sehr vertraulich in diesem Hause.

privé (priwe' [lt. privatus einer einzelnen Person gehörig, persönlich, von privare = fr. priver] I *a.* 1. (*ant.* commun, public) außeramtlich, priva't; homme ~ Privatmann; la vie ~e doit être murée um das Privatleben j-s hat sich niemand zu kümmern; en son propre et ~ nom für sich; aus eigener Machtvollkommenheit; faire qc. de son autorité ~e eigenmächtig et. tun; f. chartre². 2. (*ant.* sauvage) zahm (v. Tieren). 3. fast † vertraulich. 4. (secret) geheim; conseil ~ Geheimrat. II *m* Abtritt (= cabinet d'aisances).

priver (priwe') [lt. privare berauben, befreien, von privus einzeln, besonders, einer Sache beraubt] Ⓐa I *v.t.* 1. ~ q. de qc. j-n einer Sache (*gén.*) berauben, j-m et. entziehen; être privé de l'usage de ses membres gliederlahm sein; ~ du plaisir um das Vergnügen bringen; privé de raison vernunftlos; privé de vie leblos; privé de sépulture unbeerdigt. 2. (apprivoiser) zähmen. II **se ~** 3. se ~ de qc. sich e-r Sache berauben, e-r Sache (*dat.*) entsagen; il préférerait se ~ er würde sich lieber einschränken. 4. gezähmt werden; sich zähmen lassen.

privilège (priwilä'j) [lt. privi-legium Ausnahmegesetz, Vor-, Sonder-recht, von privus (s. fr. priver) und lex = fr. loi] *m* Privile'gium *n*: a) Vorrecht *n*; b) (avantage) Vorzug; c) ⚖ Vorzugsrecht *n*; d) (acte) Freiheitsbrief.

privilégié (priwilejje') I *a.* (n a c h *s.*) 1. bevorrechtigt, bevorrechtet, bevorzugt, privilegiert; f. cas¹ 4 ↕; jour ~ Tag (zB. der Sonntag), an dem man wegen Schulden nicht verhaftet werden kann. 2. *fig.* hochbegabt. 3. F être ~ das Vorrecht haben, alles sagen zu dürfen. II *s.* Privilegierte(r).

privilégier (priwilejje') *v.t.* Ⓐa bevorzugen, privilegieren.)

prix (pri; *hom.* pris von prendre, prie, etc. von prier [lt. pretium – uhd. (entlehnt) Preis] *m* 1. (valeur vénale) Preis, Wert ↕. 2. *fig.* (valeur morale) (sittlicher) Wert; (mérite) Verdienst *n*; (excellence) Vortrefflichkeit *f*; avoir (ou valoir) son ~ von Bedeutung sein; j'attache beaucoup de ~ à son amitié ich lege großen Wert auf seine Freundschaft. 3. *fig.* (salaire) Lohn; (châtiment) Strafe *f*; pour ~ de mit *inf.*) zum Lohne dafür, daß ... 4. (récompense) als Belohnung ausgesetzter Preis; dans les écoles, etc.: Prä'mie *f* ↕.

Zu 1: de grand ~ (sehr) wertvoll; objets *m pl.* de ~ Wertsachen *f pl.*; être de peu de ~ keinen großen Wert haben; F ~ d'ami Vorzugspreis; à ~ d'argent für Geld; à bon ~ billig; bas ~, vil ~ Spottpreis; à vil ~ spottbillig, für ein Spottgeld; ~ courant Marktpreis; f. a. courant 1 ↕; dernier ~ äußerster Preis; au ~ de fabrique zum Fabrikpreise; ~ fait bedungener (oder ausgemachter) Preis; ~ fixe fester Preis; ~ fort Preis, von dem noch etwas abgeht; à haut ~, à ~ d'or sehr teuer, unerschwinglich; *fig.* mettre qc. à trop haut ~ et. zu hoch anschlagen; hors de ~ übermäßig teuer; ~ de librairie Nettopreis e-s Buches usw.; à moitié ~ um den halben Preis; ~ de revient Selbstkostenpreis; ~ de vente Ladenpreis; nommez votre ~! fordern Sie!; être sans ~, n'avoir point de ~ unbezahlbar (od. unschätzbar) sein; à quel ~? zu welchem Preise?; à tout ~ in jeder Preislage; *fig.* um jeden Preis, unter allen Umständen; *fig.* à aucun ~ um keinen Preis; avoir fait ~ über den Preis einig geworden sein; mettre la tête de q. à ~ einen Preis auf j-s Kopf setzen; *adv.* ~ pour ~ eins gegen das andere (gehalten), im ganzen; als *prp.*: au ~ de: a) im Vergleiche mit (*dat.*), gegen (*acc.*); b) auf Kosten (*gén.*); même au ~ de ma vie und wenn es mein Leben kostet; au ~ de son sang mit seinem Blute.

Zu 4: distribution *f* des ~ Preisverteilung; ~ d'éloquence Preis für eine histo'rische Abhandlung; f. excellence 1, Montyon; ~ de Rome: a) Rompreis (Stipe'ndium zur Reise nach Rom); b) mit dem Rompreis ausgestatteter Schüler; remporter le ~ den Preis davontragen; *fig.* die andern übertreffen; *fig.* donner le ~ de la beauté à une femme eine Frau für die schönste erklären.

prix-fixe (prifi'ks) *m* Laden mit festen Preisen (vgl. prix 1 ↕).

pro... (pro...) [lt.] in Zssgn: vor...

probabilisme (probabili'ßm) [zu probable] *m* Probabili'smus, Wahrscheinlichkeitslehre *f*: a) *phls.* Mittelsystem zwischen To'gmatismus und Ste'ptizismus; b) Theologie: Mora'ltheorie, derzufolge eine Handlung für erlaubt erklärt wird, sobald sich ein ernster Beweisgrund od. eine Autorität für sie findet.

probabiliste (probabili'st) *m* Anhänger des Probabili'smus.

probabilité (probabilite') *f* Wahrschein-lichkeit.)

probable (proba'bl) [W. lt. probare, s. fr. prouver] I *a.* (n a c h *s.*) □ wahrscheinlich, mutmaßlich; il est ~ qu'il renoncera à ce dessein wahrscheinlich wird er ...; il n'est pas ~ (il est peu ~ qu'il ait dit cela es ist nicht (es ist kaum) wahrscheinlich, daß er das gesagt hat. II *m* das Wahrscheinliche. — *Syn.* f. apparent.

probant (probã') [zu probable] *a.* Ⓣ (meist n a c h *s.*) beweiskräftig; pièce ~e Beweisstück *n*; raison ~e Beweisgrund *m*; ⚖ en forme ~e in rechtskräftiger Form.

probatif (probati'f) *a.* Ⓐe beweisend.

probation (probaßjõ') [W. lt. probare, s. fr. prouver] *f rl.* 1. Novizia't *n* bei einigen geistlichen Orden. 2. Probezeit vor dem Noviziat (auch *fig.*).

probatique (probati'k [W. grch. probaton Klein-)Vieh] *a.* f. piscine 1.

probatoire (probatoa'r) [W. lt. probare, s. fr. prouver] *a.* Prüfungs...

probe (prob [lt. probus gW.] *a.* (n a c h *s.*) rechtschaffen, redlich. — *Syn.* f. honnête.

probité (probite') [zu probe] *f* Rechtschaffenheit, Redlichkeit.

problématique problematik') [problème] *a.* nach *s.* 1. fraglich, problematisch. 2. (douteux) zweifelhaft. 3. (suspect) zweideutig.

problème (problä'm) [grch. pro-blēma gB., eig. das Vor-geworfene, -gelegte, von pro-ballein vor-werfen : uhd. quellen] *m* 1. Aufgabe *f*. 2. (question) zweifelhafte (od. Streit-)Frage. 3. (énigme) Problem *n*, Rätsel *n*.

proboscide (proboßsi'd) [grch.] *f ent.* ▮Rüssel *m* der Insekten.

procédé (proßede') [procéder] *m* 1. (méthode) Verfahren *n*; (conduite) Betragen *n*; ~s *pl.* artiges Betragen, Benehmen *n*, Lebensart *f*; avoir de bons ~s pour q. j-m gut begegnen; manque *m* de ~s unhöfliches Benehmen; manquer de ~s ou aux ~s keine Lebensart haben. 2. ⚗, *phm.*, etc. Verfahrungsart *f*, Prozeß, Verfahren *n*. 3. kleines rundes Lederstück am Ende eines Billardqueues.

procéder (proßede') [lt. pro-cedere, -cessum vorwärts-gehen] *v i.* ①f 1. ~ à qc. zu et. *dat.* schreiten, et. vornehmen; *v imp.* il est procédé au tirage du jury man schreitet (jetzt) zur Auslosung der Geschworenen. 2. (avancer) fortschreiten; poème qui procède par distiques in Doppelversen verfaßtes Gedicht; cet orateur procède par périodes ... bewegt sich in langen (od. mehrgliedrigen) Sätzen. 3. (agir) verfahren; ~ franchement offen vorgehen; ~ par ordre mit Ordnung zu Werke gehen. 4. ⚖ einen Prozeß einleiten; ~ contre q. gerichtlich gegen j-n einschreiten. 5. *rl.* ~ de q. von j-m erzeugt sein; weit. ~ de ... von ... herkommen.

procédure ⚖ (proßedü'r) [procéder] *f* 1. Rechtsgang *m*, Prozeßverfahren *n*. 2. ~ d'un procès Führung eines Prozesses. 3. (pièces) Prozeßakten *pl.*

procédurier F (proßedürie') ⑦b I *a.* 1. den Rechtsgang wohlverstehend. 2. (processif) prozeßsüchtig. 3. formalités: den Rechtsgang verzögernd. II *s.* im Rechtsgang wohlbewanderter (od. alle Rechtskniffe anwendender) Sachwalter.

procellaria ♑ (proßällarja') [lt.] *m orn.* pétrel.

procès (proßä') [zu procéder] *m* 1. ⚖ Prozeß, Rechtshandel *m*. 2. Prozeßakten *f/pl.* vgl. pièce 10. 3. *an.* Fortsatz.

Zu 1: ~ civil (criminel) Zivil- (Kriminal-)Prozeß; faire un ~ à q. j-m einen Prozeß anhängen, gegen j-n einen Prozeß anstrengen; j. intenter; faire le ~ à q. j-m den Prozeß machen; *fig.* den Stab über j-n brechen, à qc. et. verdammen, tadeln, bestreiten; faire le ~ à la mémoire de q. die Verurteilung j-s nach seinem Tode betreiben, den Nachruhm j-s angreifen; laisser dormir un ~ einen Prozeß ruhen lassen; réveiller un ~ einen Prozeß wieder aufnehmen; sans autre forme de ~ ohne weitere Umstände, ohne weiteres; *prv.* un mauvais arrangement vaux mieux qu'un bon ~ ein magerer Vergleich ist besser als ein fetter Prozeß.

processif (proßäßi'f) [procès] *a.* ⑦e nach *s.* prozeßsüchtig; Prozeß...

procession (proßäßjõ') [zu procéder] *f* 1. Prozession, feierlicher, bes. kirchlicher Umzug. 2. F *fig.* Aufzug *m*, langer Zug; aller en ~ e-n Zug bilden. 3. *rl.* ~ du Saint-Esprit Ausgehen *n* (oder Ausströmen *n*) des Heiligen Geistes vom Vater und vom Sohn.

processionnaire (~jonä'r *a.* u. *f ent.*: (chenille *f*) ~ Prozessions-, Wanderraupe (Raupe von *Cnethocampa*).

processionnal (~nä'l *m* ⑤b Prozessionsliederbuch *n*.

processionnel (~nä'l *a.* ⑦e : prozessionsmäßig; **~lement** *adv.* in feierlichem Aufzuge.

procès-verbal (proßäwärba'l) *m* ⑤b 1. Protokoll *n*, amtlicher Bericht; dresser un ~ ein Protokoll aufnehmen. 2. ⚓ ~ du capitaine Verklarung *f*.

prochain (proschē') [proche] I *a.* ⑦ 1. du lieu: nahe gelegen; un ~ village im nächsten Dorfe. 2. ☐ du temps: nahe bevorstehend; *adv.* nächstens; le mois ~ nächsten Monat; son départ est ~, son arrivée est ~e er wird bald abreisen (od. bald kommen); sa perte est ~e er ist seinem Untergange nahe. II *m* der Nächste. — ***Syn.*** s. proche.

prochaineté (proschänte') *f* Nähe.

proche (prosch) [lt. propius näher] I *a.* 1. du lieu: nahe; la ville la plus ~ die nächste Stadt; maisons *f/pl.* ~s de la ville (aber *prp.*: les maisons qui sont ~ [*inv.*] de la ville die in der Nähe der Stadt liegende n) Häuser *n pl.* 2. du temps: nahe bevorstehend. 3. un ~ parent ein naher Verwandter. II *m* nos ~s unsere Verwandten. III *adv.* in der Nähe, nahe; de ~ en ~ von Ort zu Ort; - *fig.* allmählich; gagner (ou s'étendre) de ~ en ~ nach und nach weiter um sich greifen. IV *prp.* ~ qc., mehr gebr. ~ de qc. nahe bei *dat.*; s. 1). — ***Syn.*** proche nahe, prochain von mehreren das relativ Nächste.

prochronisme ♑ (protrorō'ßm' [grch.] *m* irrtümliches Verlegen eines Ereignisses in frühere Zeit.

procidence ♑ ⚕ (proßidą'ß' [lt.] *f* Vorfall *m* eines Organes.

procillon F (proßijõ') [procès] *m* kleiner Rechtsstreit. ▮s. ⑦f Verfünder.)

proclamateur (proklamatö'r [proclamer] *f*

proclamation (proklamaßjõ' [zu proclamer] *f* Proklamatio'n: a) (par la voix) Verkündigung; Ausrufung e-s Ausrufers usw. b) (affiche) feierliche Bekanntmachung; ~ des bans (de mariage) öffentliches Aufgebot (vgl. publication); ~ au peuple Aufruf *m* an das Volk.

proclamer (proklame' [lt. pro-clamare (erschallen) schreien, laut rufen (: uhd. Hall)] ①a I *v.t.* 1. proklamieren, ausrufen, feierlich bekanntmachen; on l'a proclamé roi man hat ihn zum König ausgerufen; j. ban 1. 2. *fig.* ~ qc. et. verkündigen, et. ausposaunen. II **se ~** le réformateur du bon goût sich öffentlich zum Reforma'tor des guten Geschmacks aufwerfen.

Proclès (proklä'ß *m* Pro'kles (sparta'nischer König, 12. sæ. v. Chr.).

proclitique ♑ (proklitik') [grch.] *a.* u. *m*: mot *m* ~ Prokli'tikon *n* (tonloses Wort, das sich kaum hörbar an das folgende Wort „anlehnt", bild. grch. *gr.* z.B. *Le* pour *nest pas plus* pur *que le* fond *de mon* cœur; *fr.*)

proclivité (proklivite') [lt.] *f* Neigung (od. Geneigtheit) nach vorn.

Procné (prokne') *f* 1. *myth.* Pro'kne (Schwester der Philome'le, wurde in eine Schwalbe verwandelt). 2. *poet.* Schwalbe.

proconsul (prokõßü'l [lt.] *m* 1. *antiq.* Prokō'nsul (gewesener Konsul, der eine Provinz verwaltet). 2. während der ersten fr. Revolution zum Heere abgesandter Regierungskommissar. ▮la'risch.)

proconsulaire (protõßülä'r *a.* prokonsu'l

proconsulat (~la') [zu proconsul] *m* Prokonsula't *n*, römische Statthalterschaft.

Procope (protō'p *m* Prokō'pius).

procréateur (protreatö'r [zu procréer] *a.* ⑦f erzeugend, schaffend.

procréation (protreaßjõ') *f* Erzeugung.

procréer (protree') [lt. pro-creare zeugen] *v t.* (auch *abs.* ①a) (er)zeugen.

Procruste (protrü'ßt *m* = Procuste.

procurateur (protüratö'r [lt.] *m* Prokura'tor (obrigkeitlicher Beamter im alten Rom; hoher Magistra'tsbeamter in Ge'nua, Vene'dig).

procuration (protürąßjõ') [zu procurer] *f* 1. Vollmacht; donner ~ générale Prokura geben; s. fondé n. fonder 6; ✱ signer par ~ s. P. Pov. 2. (acte) Vollmachtsbrief *m*.

procuratrice s. procureur I.

procure (protü'r) [procurer] *f* Schaffnerei; (logement) Amtswohnung eines Klosterschaffners.

procurer (protüre') [lt. pro-curare besorgen, verwalten, für et. sorgen] *v/t.* ①a 1. ~ qc. à q. j-m (se sich) et. verschaffen oder besorgen; j-m zu et. (*dat.*) verhelfen. 2. (prendre soin de) sorgen für (*acc.*). 3. (causer) nach sich ziehen, verursachen.

procureur (~rö'r) [procurer] I *s.* (*f*: **procuratrice**, ~ratri'ß) 1. Bevollmächtigte(r). II *m* 2. Sachwalter (jetzt avoué). 3. (~ de la République, ~ du roi, ~ impérial) Staatsanwalt; ~ général Oberstaatsanwalt. 4. ehm. ~ général, ~ du roi Generalprokurator (bei dem Parlamente mit den Interessen des Königs betrauter Beamter; ~ syndic (während der ersten französischen Revolution) Sy'ndikus. 5. *rl.* Schaffner eines Klosters.

procureuse F (~rö'ß) *f* 1. Frau eines Staatsanwalts. 2. *mv.p.* Kupplerin.

Procuste (protü'ßt) [grch.] *m myth.* Prokru'stes (attischer Räuber, von The'seus getötet; lit *m* de ~ Prokrustesbett *n* (auch *fig.*); *fig.* mettre q. sur le lit de ~ j-n auf die Folter spannen.

Procyon ♑ (proßjõ') [grch.] *m ast.* Prokyon (Stern erster Größe im Bilde des Kleinen Hundes).

pro deo F (pro deō') [lt.] *adv* um Gottes willen; gratis ~ unentgeltlich.

prodigalité (prodigalite') [zu prodigue] *f* 1. Verschwendungssucht. 2. (dilapidation) Verschwendung.

prodige (prodi'g) [lt. prodigium bedeutungsvolles Wunderzeichen, eig. Vorhergesagtes, aus pro vor, aiere (ja) sagen] *m* 1. merveille) das Wunder *n*, Wunderding *n*; aller jusqu'au ~, tenir du ~ ans Wunderbare grenzen. 2. von Personen und Sachen: Ausbund, Wunder *n*; ~ de cruauté wahres Ungeheuer; als *a.*: enfant ~ Wunderkind *n*.

prodigieux (prodiǰjö') [zu prodige] *a.* ⑦d □ **1.** (merveilleux) wunderbar, außerordentlich. **2.** (étonnant) erstaunlich. **3.** (extraordinaire) ungewöhnlich, gewaltig, ungeheuer (groß). ‖barkeit.)

prodigiosité ✎ (prodiǰosité') *f* Wunder=/

prodigue (prodi'g) [lt. prodigus gB., v. prod-igĕre hervor-treiben] *a.* (nach *s.*) □ u. *s.* **1.** (dissipateur, ſ. dſ) verſchwenderiſch (de mit *dat.*); Verſchwender; *bibl.* l'enfant ~, auch *s.* le ~ der verlorene Sohn (auch *fig.*). **2.** *bo.p.* freigebig.

prodiguer (prodige') [prodigue] ①m **I 1.** *mv.p.* verſchwenden, vergeuden, durchbringen. **2.** *fig.* nicht ſchonen, nicht ſparen, freigebig ſein mit (*dat.*); ~ sa santé auf ſeine Geſundheit losſtürmen; ~ ses secrets ſeine Geheimniſſe ausposaunen; ~ sa vie ſein Leben in die Schanze ſchlagen; la nature lui avait prodigué ... die Natur hatte ihm ... in reichem Maße zugeteilt. **II se ~ 3.** vergeudet werden; *fig.* ſich (oder ſeine Geſundheit uſw.) nicht ſchonen. **4.** *fig.* (von Perſonen) ſich überall ſehen laſſen, ſich überall zeigen.

proditoirement † (proditoarmɑ̃') [lt.] *adv.* verräteriſch.

prodrome ♁ (prodro'm, [grch. pro-dromos voraus-laufend, Vor-läufer] *m* **1.** Einleitung *f* zu einer (bſd. naturwiſſenſchaftlichen) Abhandlung. **2.** ✍ Vorbote e-r Krankheit; *fig.* Vorläufer.

producteur (prodŭktö'r) [zu produire] *a.* u. *s.* ⑦f hervorbringend; Produze'nt, Erzeuger, Herſteller (*ant.* consommateur).

productible (prodŭkti'bl) *a.* erzeugbar.

productif (prodŭkti'f) *a.* ⑦e **1.** ~ de qc. et. hervorbringend, produkti'v an et. (*dat.*). **2.** einträglich, gewinnbringend; sol: fruchtbar.

production (prodŭkßiõ') [zu produire] *f* **1.** (action de produire) Erzeugung, Herſtellung, Produktion (*ant.* consommation). **2.** (ce qui est produit) Erzeugnis *n*, Produ'kt *n*; ✓ ~s a.: Erträge *m/pl.*; ~s de l'art Erzeugniſſe *n/pl.* der Kunſt. **3.** ⚖ Beibringung der Beweiſe uſw.; Beweiſe *m/pl.* **4.** *an.* Verlängerung.

productivité (prodŭktiwité') *f* Produktivität', Fruchtbarkeit, ſchöpferiſche Kraft; (état) Ertragsfähigkeit.

produire (produ'r) [lt. pro-ducĕre, -ductum hervor-führen, -bringen] ④e **I** *v/t.* **1.** (montrer) vor=führen, =legen, =zeigen; ~ des preuves Beweiſe beibringen; ~ des raisons Gründe anführen; ~ des témoins Zeugen ſtellen; ⚖ ~ des titres Urkunden beibringen; ~ q. dans le monde (à la cour) j-n in die Welt (bei Hofe) einführen; ~ au grand jour ans Licht bringen, veröffentlichen. **2.** (donner naissance à) (er)zeugen. **3.** (*ant.* consommer) erzeugen, hervorbringen, liefern, produzieren; *abs.* cet arbre commence à ~ dieſer Baum fängt an zu tragen. **4.** (rapporter) einbringen, abwerfen; cet argent ne produit point d'intérêts ... trägt keine Zinſen; qu'est-ce que cela produira? was wird da herauskommen? **5.** (causer) verurſachen, veranlaſſen. **II se ~ 6.** ſich ſehen laſſen; (se faire connaître) ſich bekanntmachen; *thé.*, etc. ſich produzieren. **7.** erzeugt (oder gewonnen) werden.

produit (produ') [*p.p.* v. produire] *m* **1.** (profit) Ertrag; être de grand ~ viel eintragen oder abwerfen; ~ net Reinertrag. **2.** (ce qui est produit) bſd. ⊙ u ✓ Erzeugnis *n*, Produ'kt *n*; ⊙ *métall.* ~ du haut fourneau Ausbringen *n* des Hochofens. **3.** *arith.* Produ'kt *n* e-r Multiplikation. **4.** ⚖ acte *m* de ~ Beſcheinigung *f* über die Hinterlegung von Aktenſtücken.

proème ♁ (proe'm) [lt.] *m* Vorrede *f*.

proéminence (proeming'ß) *f* **1.** Hervorragen *n*. **2.** (partie proéminente) hervorragender Teil, Vorſprung *m*; (colline) Anhöhe.

proéminent (~ng') [lt. pro vor, e-minĕre heraus-ragen (: mons = fr. mont] *a.* ⑦ (nach *s.*) hervorragend, vorſpringend.

profanateur (profanatö'r) [zu profane] *a.* (nach *s.*) und *s.* ⑦f entweihend; Entweiher; ~ du temple Tempelſchänder.

profanation (~ßiõ') [zu profane] *f* Profanation, Entweihung (a. *fig.*), Schändung.

profanatoire (profanatoa'r) *a.* entweihend.

profane (profa'n) [lt. pro-fanus gB., eig. was vor dem Tempel iſt, v. pro vor, fanum Tempel] **I** *a.* (auch vor *s.*) □ **1.** profa'n, weltlich. **2.** *poét.* ungeweiht; □ nichtmaureriſch. **3.** (qui profane) entweihend, ruchlos. **II** *m* **4.** das Profa'ne, das Weltliche. **5.** Un(ein)geweihte(r); Laie (a. *fig.*); F Profa'ner (ſ. den man in e-r Geſellſchaft nicht zulaſſen will); □ Nichtmaurer, Suchende(r). **6.** (impie) Gottesverächter.

profaner (profane') [profane] *v/t.* ① profanieren, entheiligen, entweihen.

proférer (profere') [lt. pro-fĕro ich trage, bringe hervor, ſpreche aus] ⑪g **I** *v/t.* (her=)vorbringen, ausſprechen, reden; il n'a pas proféré une parole (ou un mot) de tout le jour er hat den ganzen Tag kein Wort geſagt; ~ des injures Beleidigungen ausſtoßen. **II se ~** ausgeſprochen werden.

profès *m*, **profesſe** *f* (profä', ~fä'ß, [lt. pro-fessus der offen bekannt hat (zu fama, ſ. fr. famé)] *rl.* **I** *a.* der (*f*: die) das Ordensgelübde abgelegt hat. **II** *s.* Profe'ß *m*.

professer (profäße') [zu profès] ①b **I** *v/t.* **1.** öffentlich bekennen; ~ une religion ſich zu einer Religion bekennen; ~ de ... (mit *inf.*) laut bekennen, daß man **2.** (enseigner) öffentlich lehren; *abs.* Lehrer (od. Doze'nt) ſein. **3.** ~ un art eine Kunſt (aus)üben. **II se ~** öffentlich gelehrt uſw. werden.

professeur (profäßö'r) [zu professer] *s.* (*f*: ~, ✎ ⑦g) **1.** Lehrer der Wiſſenſchaften, Sprachen, Künſte (gewählter Ausdruck für maître[sse]; professeur im Sinne des deutſchen „Profeſſor" als verliehener Titel iſt in Frankreich unbekannt); Lehrer an e-r höheren Lehranſtalt, Oberlehrer †. **2.** *fig.* Verbreiter einer Lehre.

Zu 1: ~ de lycée Gymnaſia'llehrer; ~ de français (~ de grec) Lehrer der franzöſiſchen (griechiſchen) Sprache; ~ d'allemand (en Allemagne, aussi:) Deutſchlehrer; ~ de chant Geſanglehrer; des ~s distingués ausgezeichnete Lehrkräfte *f/pl.*; ~ libre Priva't=lehrer; vgl. agrégé 3; F temps *m* de ~ ſehr ſchlechtes Wetter; ~ de faculté Hochſchullehrer, (Univerſitä'ts=)Profeſſor; ~ en théologie Profeſſor der Theologie; ~ à la faculté de médecine Profeſſor der Medizi'n; (~) chargé de cours außerordentlicher Profeſſor; ~ titulaire ordentlicher Profeſſor; ~ honoraire Honora'rprofeſſor; ~ libre dans les universités d'Allemagne Privatdozent.

profession (profäßiõ') [lt. professĭo öffentliche Angabe, öffentlich angemeldetes Gewerbe (: fr. profès)] *f* **1.** (déclaration) Bekenntnis *n*, Erklärung; faire sa ~ de foi ſein Glaubensbekenntnis ablegen; weitS. ~ de foi Wahlprogramm *n*; il fait ~ d'injurier tout le monde er ſucht etwas darin, alle zu beleidigen. **2.** (art, ſ. dſ) Stand *m*, Berufsgeſchäft *n*; ~ manuelle Handwerk *n*; ... de ~ ... von Fach, Berufs..., j-s Standes (od. j-s Zeichens) ein ...; joueur *m* de ~ gewerbsmäßiger Spieler; savant (ou érudit) *m* de ~ Fachgelehrte(r); faire ~ de qc. ſich ein Geſchäft daraus machen zu ... **3.** *rl.* Ablegung der Ordensgelübde, Profe'ß *m*.

professionnel (profäßionä'l) ⑦c **I** *a.* (nach *s.*) berufs=, gewerbs=mäßig; Berufs...; école ~le Fach=, Gewerbe=, Handwerkerſchule; enseignement ~ Fachunterricht; Gewerbeſchulweſen *n*; lumières ~les Fachkenntniſſe; sérieux ~ Amtsmiene *f*. **II** *s.* Fachmann (*ant.* amateur); les ~s du cyclisme die Berufsfahrer; un ~ de la mendicité ein gewerbsmäßiger Bettler.

professoral (~ßora'l) [professeur] *a.* ⑦c (nach *s.*) □ Profeſſor(en)... peda'ntiſch.

professorat (profäßora') [professeur] *m* Profeſſo'renſtelle *f*, Profeſſu'r *f*.

profil (profi'l) [it., v. lt. pro für, filum = fr. fil] *m* ⚓, *peint.*, etc. Profi'l *n*, Seitenanſicht *f*; ⚓ Seitenabriß, Durch=, Quer=ſchnitt von Gebäudeteilen uſw.; de ~ von der Seite, im Profil.

profiler (profile') [profil] ①a **I** *v/t.* **1.** *peint.* von der Seite abmalen, im Profi'l darſtellen. **2.** ⚓ im Durchſchnitte zeichnen. **II se ~** ſeine Umriſſe zeigen.

profit (profi') [W. lt. pro-ficĕre vorwärts=kommen, gewinnen, v. facĕre = fr. faire] *m* **1.** (avantage, bénéfice, ſ. dieſe) Gewinn, Profi't, Nutzen, Vorteil ↕. **2.** ~s *pl. abs.* Nebenverdienſte.

Zu 1: c'est un ~ tout clair, c'est tout ~ das iſt ein offenbarer Gewinn; au ~ des pauvres zum Beſten der Armen; faire (ou tirer) ~ de qc. ſich et. zunutze machen; faites-en votre ~: a) nehmen (od. behalten) Sie das für ſich; b) laſſen Sie ſich das zur Lehre dienen; mettre qc. à ~ et. benutzen, et. nützlich anwenden; avec (ou à) ~ vorteilhaft; faire du ~ lange dauern, vorhalten; le pain tendre ne fait pas de ~ friſches Brot reicht nicht weit; fait à ~ (de ménage) dauerhaft gemacht.

profitable (profitä'bl) *a.* (meiſt nach *s.*) □ nützlich, vorteilhaft, einträglich.

profiter (profite') [profit] *v/i.* ①a **1.** gewinnen (sur an *dat.*); il profite à ce marché er gewinnt bei dieſem Handel. **2.** ~ de qc. et. benutzen, aus et. (*dat.*) Vorteil ziehen, ſich et. zunutze machen. **3.** ~ à q. j-m zuſtatten (od. zugute) kommen; faire ~ son argent ſein Geld nützlich anlegen; *prv.* ſ. acquérir I; de

quoi m'ont profité vos leçons? was haben mir Ihre Lehren genützt? 4. (prospérer) gedeihen (von Pflanzen usw.; la nourriture lui profite das Essen schlägt bei ihm an; il profite à vue d'œil er wird zusehends dick(er).

profiterole (profitro'l) *f* in heißer Asche gebackener Kuchen.

profond (profõ') [lt. pro-fundus gB., eig. abwärts nach dem Boden, v. fundus = fr. fond] I *a.* ⑦ (*adv.* **~ément,** profõdemã') 1. puits, etc.: tief (a. *fig.*). 2. blessure: tief(gehend). 3. tief (ausgedehnt nach der hinteren Seite); ✕ ordre ~ tiefe Aufstellung. 4. *fig.* (impénétrable) unergründlich. 5. *fig.* (très pénétrant) gründlich; d'une ~e érudition grundgelehrt; ~ scélérat abgefeimter Schurke, Erzböse(wicht. 6. (très grand) sehr groß; ignorance ~e krasse Unwissenheit; nuit ~e stockfinstere Nacht. II *m* das, die Tiefe; du plus ~ des enfers aus den Tiefen der Hölle; du plus ~ de mon âme aus tiefster Seele. III **~e** *f* ⚥ (Hosen-) Tasche; (cave) Keller *m*; mettre dans la ~ in die Tasche stecken, einstecken.

profondeur (profõdö'r) [profond] *f* 1. Tiefe; avoir dix mètres de ~ zehn Meter tief sein. 2. ✕ Höhe, Tiefe einer Truppenstellung (Zahl der hintereinanderstehenden Glieder). 3. *fig.* (pénétration) Gründlichkeit. 4. (impénétrabilité) Unergründlichkeit. 5. *géom.* Höhe.

pro forma (pro forma') [lt.] *advt*: *pro forma*, der Form wegen.

profus (profü') [zu profusion] *a.* ⑦ 1. † (prodigue) verschwenderisch. 2. ✍ sécrétions: (sehr) reichlich.

profusément (~füsemã') *adv.* (v. profus) verschwenderisch; reichlich.

profusion (profüzjõ') [lt. pro-fundĕre, -fusum vergießen, *fig.* verschwenden (vgl. fr. foison)] *f* Verschwendung; tout y était à (ou en) ~ alles war im Überflusse da; avoir de tout à ~ reichlich mit allem versehen sein; avec ~ reichlich, verschwenderisch.

progéniture ⚥ (progenitü'r) [lt. progignĕre, -genĭtum (er)zeugen (: nhd. Kind)] *f* meist *co.* Nachkommenschaft, Kinder *n/pl.*

prognathe ⚕ (prõgna't) [grch.] *a. an.* mit vorstehenden Kiefern.

Progné (prõgne') *f* = Procné.

prognose ✍ (prõgnõ'z) [grch. (: fr. pronostic)] *f* Prognó'se (Voraussbeurteilung des Verlaufes einer Krankheit).

prognostique ✍ (prõgnõstik') [pronostic] *a.* eine Krankheit anzeigend.

programme (progra'm) [lt. grch. prographein voran-schreiben] *m* Progra'mm *n*: a) Schulabhandlung *f*; b) d'une fête: Festordnung *f*; c) d'un théâtre: Theaterzettel; d) (dessein) Plan; e) *pol.* Richtschnur *f*; ~ des études, ~ des leçons Schulplan.

progrès (progrä') [lt. pro-gredi (*p.p.* pro-gressus) vor-schreiten] *m* 1. (marche en avant) Vorrücken *n*, Vor-, Fort-schreiten *n*. 2. (succès) Fortschritt, glücklicher Erfolg. 3. *mv.p.* Zunehmen *n*; Steigen *n*; faire de rapides ~ schnell um sich greifen. 4. *abs.* Fortschritt der Zivilisation, der politischen Freiheit; partisan *m* du ~ Fortschrittsmann. 5. ♪ Fortschreiten *n* der Töne.

progresser (progräße') [progrès] *v.n.* ①b Fortschritte machen.

progressible (progräßi'bl) *a.* (nach *s.*) fähig fortzuschreiten.

progressif (progräßi'f) [zu progrès] *a.* ⑦e (nach *s.*) □ 1. vor-rückend, -schreitend; *ast.* rechtläufig (von Planeten). 2. *fig.* fortschreitend, nach und nach zunehmend, progressi'v; impôt ~ sur le revenu progressi'ves Einkommensteuer.

progression (progräßjõ') [zu progrès] *f* 1. Vorgehen *n*, Fortschreiten *n*; mouvement *m* de ~ fortschreitende Bewegung. 2. *fig.* Zunehmen *n*, Stufenfolge. 3. ♪ Fortschreiten *n* regelmäßige Harmonie. 4. ✠ Progressi'on.

progressiste (~ßi'st) [progrès] *a.* u. *m* dem Fortschritte huldigend; Progressi'st, Fortschrittler, Fortschrittsmann.

prohiber (proibe') [lt. pro-hibere fern-, abhalten, *fig.* verbieten, von pro vor(=wärts), habēre = fr. avoir] ①a I *v/t.* verbieten, untersagen; armes prohibées verbotene Waffen; degré prohibé für Heiraten verbotener Verwandtschaftsgrad; temps prohibé Zeit *f*, während welcher et. untersagt ist, bsd. *ch.* Schonzeit *f*. II **se ~** verboten sein od. werden. — ***Syn.*** s. défendre (3).

prohibitif (proibiti'f) *a.* ⑦e (nach *s.*) □ prohibiti'v, verbietend; système ~ Sperr- (od. Prohibitiw-)system *n*; Einfuhrverbot *n* fremder Waren und Ausfuhrverbot *n* der Rohstoffe; a. = prohibition 2.

prohibition (proibißjõ') [zu prohiber] *f* 1. Verbot *n*. 2. ✾ Ein- (a. Aus-)fuhrverbot *n*; jetzt mst: Einfuhrverbot *n* (bsd. von Gegenständen eines Staatsmonopols.

prohibitionnisme (proibißjonis'sm) *m* Prohibiti'vsystem *n*.

prohibitionniste (~nis'st) [prohibition] *m* u. *a.* Anhänger des Ein- (auch Aus-)fuhrverbots; candidat ~ das Ein- (auch Aus-)fuhrverbot befürwortender ...; doctrine *f* ~ Lehre vom Ein- (a. Aus-)fuhrverbot; mesures *f/pl.* ~s Maßregeln betreffend das Ein- (a. Aus-)fuhrverbot.

proie (prŏa) [lt. præda (aus præ-heda) gB. (v. pre-hendĕre = fr. prendre)] *f* 1. Raub *m* der Tiere (a. *fig.*); oiseau *m* de ~ Raubvogel; *fig.* raubgieriger Mensch. 2. (butin, s. bs) (Kriegs-)Beute (auch *fig.* von Personen); donner (ou livrer) en ~ preisgeben; ce pays était en ~ aux horreurs (ou aux ravages) de la guerre der Krieg wütete schrecklich in diesem Lande; *fig.* être en ~ à qc.: a) e-r Sache (*dat.*) ausgesetzt sein; b) von et. (*dat.*) gepeinigt werden; plus de vingt maisons ont été la ~ des flammes ... sind ein Raub der Flammen geworden.

projecteur ⊙ (proǧektö'r) [projection] *m* 1. Wurfmaschine *f*. 2. elektrischer Scheinwerfer.

projectile (proǧektil') [zu projection] *a.* u. *m* Wurf...; geworfener Körper; ✕ Geschoß *n*, Projekti'l *n*.

projection (proǧäkßjõ') [lt. pro-jicĕre, -jectum vor-, hinaus-werfen (: fr. jeter)] *f* 1. (Weg-)Schleudern *n*, Werfen *n*, Wurf *m*; force *f* de ~ Wurfkraft. 2. ⚲, *géom.*, etc. Projektion, Darstellung auf einer ebenen Fläche (s. Mercator); ~ lumineuse Wand-Lichtbild *n*; appareil *m* à ~ Projektionsapparat

projecture (proǧäktü'r) [lt.] *f* 1. △ Vorsprung *m*. 2. ♀ Blattfortsatz *m* am Stengel

projet (proǧä [projeter] *m* Projekt *n*, Plan, Anschlag, Entwurf; ~ de loi Gesetzentwurf; former (ou concevoir) un ~ e-n Plan fassen; traverser les ~s de q. j-m einen Strich durch die Rechnung machen; avoir des ~s sur q. Absichten auf j-n haben; homme *m* à ~s Plan-, Pläne-macher; avez-vous des ~s pour ce soir? haben Sie für heute abend etwas vor? ***Syn.*** s. dessein.

projeter (proǧ- oder proſchte') [lt. pro vor (=wärts), fr. jeter (vgl. projection)] I *v.t.* 1. (lancer (vorwärts) schleudern od. werfen; *phys.* auf die Bildfläche werfen; ~ des étincelles Funken sprühen; ~ son ombre Schatten werfen; ~ des racines Wurzeln treiben. 2. ⚲ u. *géom.* auftragen, projizieren. 3. (se proposer) sich et. vornehmen, entwerfen, planen, projektieren; ~ (de faire) un voyage eine Reise vorhaben. II *v/i.* u. **se ~** hervorragen, -stehen; se ~ sur qc. auf et. *acc.* fallen (vom Schatten).

prolapsus ⚕ ✍ (prolapßü'ß) [lt.] *m* = procidence.

prolation (prolaßjõ') [lt.] *f* 1. ♪ im Singen: Verlängerung e-s Tones in Monla'den od. Kade'nzen. 2. *gr.* ✎ Aussprechen *n*.

prolégomènes ⚕ (prolegomä'n) [lt. grch. pro-legein vorhersagen] *m/pl.* Prolego'mena *n/pl.*, Vorbemerkungen *f/pl.*

prolepse ⚕ (prolä'pß) [grch.] *f* *rhét.* Prole'psis Voraussbeantwortung möglicher Einwürfe).

proleptique ⚕ (prolaptik') *a.* 1. ✍ sich verfrühend (von Fieberanfällen). 2. *rhét.* voraussbeantwortend.

prolétaire (proletä'r) [lt. proletarĭus gB., v. proles Nachkomme(nschaft), v. pro... hervor..., alĕre nähren (: fr. aliment)] I *m* 1. *antiq.* Proleta'rier (wenig begüterter römischer Bürger der untersten Klasse). 2. jetzt: Proleta'rier, Unbemittelte(r). II *a.* Proleta'rier..., unbemittelt.

prolétariat (proletarja') *m coll.* Proletaria't *n*, besitzlose Menge (Gesamtheit, Klasse, Stand der Proleta'rier).

prolétarien (~rjẽ') *a.* ⑦e = prolétaire II

prolifère ⚕ (prolifä'r) [lt.] *a.* ♀ und *zo.* sprossend.

proliférer (prolifere') [lt. proles Nachkommenschaft, fero ich bringe] *v.i.* ①f sich vermehren.

prolifique ⚕ (prolifi't) [lt. proles Nachkommenschaft, facĕre = fr. faire] *a.* fruchtbar; vertu *f* ~ Zeugungskraft.

prolixe (prolik'ß) [lt. pro-lixus gB., eig. weit vorwärts geflossen, zu liquĕre, s. fr. liqueur] *a.* □ u. *m* weitschweifig; Weitschweifige(r).

prolixité (prolikßite') *f* Weitschweifigkeit.

prologue (prolo'g) [grch. pro-logos gB., v. pro vor, logos Rede] *m* *thé.* 1. Prolo'g (der Aufführung e-s Dramas usw. vorausgehende Rede; *antiq.* dem ersten Chorgesange vorangehende Handlung). 2. Vorspiel *n* (auch ♪).

prolongation (prolǧaßjõ') *f* 1. Prolongation, seitliche Verlängerung; Aufschub *m*. 2. ♪ Aushalten *n* einer Note durch mehrere Takte.

prolonge ✕ (prolõ'ǧ) [prolonger] *f* *artill.* 1. a chm: die Lafette mit dem Protzwagen

pr. (heutiges Schleppseil; **b** ~ de manœuvre Lang-, Zug-tau *n*. 2. Munitions-, Pulver-wagen *m*.

prolongement (prolɔ̃gmɑ̃') *m* Verlängerung *f* im Raume.

prolonger (prolɔ̃'ʒe') [lt. pro... vorwärts, longus = fr. long] ① I *v/t.* 1. örtlich und zeitlich verlängern, in die Länge ziehen, prolongieren; ♪ ton: langziehen; terme: hinausschieben. 2. ⚓ ~ un vaisseau bei einem Schiffe anlegen; ~ une côte längs einer Küste segeln. II **se** ~ sich verlängern, sich ausdehnen; sich in die Länge ziehen; ♪ lange nachhallen. — *Syn.* ſ. allonger.

promenade (promna'd) [promener] *f* 1. Promena'de, Spaziergang *m*; ~ en bateau Wasserfahrt; ~ à cheval Spazierritt *m*; ~ en traîneau Schlittenfahrt; ~ en voiture Spazierfahrt; aller à la ~ spazierengehen; F ce n'est qu'une ~ es ist nur ein Katzensprung; ✕ ~ militaire Übungsmarsch *m*. 2. (lieu) Promenade, Spazierweg *m*.

promener (prɔmne') [lt. pro-minare vor sich her treiben (: mons = fr. mont)] ① d I *v/t.* 1. herum-, umher-führen, spazierenführen (auch *fig.* ↕. 2. F *fig.* hinhalten, an der Nase herumführen. II **se** ~ 3. spazierengehen, lustwandeln, promenieren ↕. 4. *fig.* umherschweifen; ruisseau qui se promène dans la prairie ... durch die Wiese fließt oder sich durch die Wiese schlängelt.

Zu 1: ~ sa main sur qc. mit der Hand über et. (*acc.*) hinfahren; faites-moi cette commission, cela vous promènera tun Sie diesen Gang für mich, das wird Ihnen Bewegung geben; cette rivière promène son cours à travers ... dieser Fluß läuft durch (*acc.*); *fig.*: ~ ses inquiétudes seinen Sorgen nachhangen; ~ partout ses ravages weit und breit alles verwüsten; ~ ses regards umherblicken.

Zu 3: se ~ à cheval spazierenreiten; se ~ en voiture spazierenfahren; se ~ dans sa chambre im Zimmer auf und ab gehen; F allez vous ~! geh zum Teufel!; ohne zweites *pron.* nach laisser, faire, envoyer: qu'on me laisse ~ seul(e) man lasse mich allein spazierengehen; F envoyer q. ~ j-n zum Henker schicken, j-m den Marsch blasen.

promenette (promnɛ't) *f* Rollkorb *m* für Kinder.

promeneur (prɔmnœ'r) *s.* ⓕg 1. (qui promène) Begleiter beim Spazierengehen. 2. (qui se promène) Spaziergänger.

promenoir (prɔmnwa'r) *m* Spazierplatz; d'un théâtre, etc.: Wandel-gang, -halle *f*.

promesse (prɔmɛ's) [zu promettre] *f* 1. Versprechen *n*, Verheißung, Zusage; donner ~ versprechen; remplir sa ~, s'acquitter de sa ~ sein Versprechen erfüllen; manquer à sa ~ sein Versprechen nicht halten; F se ruiner en ~s viel versprechen und nichts halten. 2. ✱ Schuld-Verschreibung, Handschrift; simple ~ eigener, trockener Wechsel.

Prométhée (prɔmete') *m myth.* Prome'theus (Tita'nc, Sohn des Ja'petus).

prométhéen (prɔmeteɛ̃) *a.* ⓓc nach *s.* promethe'isch

prometteur F (prɔmɛtœ'r, *s.* ⓕg Person, die leichtsinnig et. verspricht.

promettre (mɛ't'r) [lt. pro-mittĕre, -missum hervor-schicken, vorwärtsgehen lassen, *fig.* versprechen, v. mittĕre = fr. mettre] ④p I *v/t.* 1. ~ de (mit *inf.*) versprechen, (an)-gelobeu, zusagen et. zu tun; terre promise gelobtes Land; ſ. beurre 1 ↕, merveille 1 ↕; *prv.* ~ et tenir sont deux versprechen und halten ist zweierlei. 2. F (assurer) versichern. 3. (prédire) ankündigen, prophezeien; (donner des espérances) Hoffnung machen auf (*acc.*); *abs.* (oft *iro.*) Hoffnung(en) erwecken. II **se** ~ 4. se (*dat.*) ~: **a**) (espérer) erwarten, hoffen; **b** (avoir l'intention de) sich vornehmen, beabsichtigen. 5. se (*acc.*) ~ sich verloben. [nɑ̃'ß, ~ng' = proém...]

☞ **prominence, prominent** † (promi-)

promis (promi') ⓓ I *p/p.* v. promettre. II *s.* Verlobte(r).

promiscuité (promißkuite') [lt. miscēre = nhd. mischen] *f* 1. Durcheinander *n*, Gemischtheit, Vermischung. 2. ~ (des sexes) anstandswidriges Beisammenwohnen von Personen verschiedenen Geschlechts.

promission (promißjɔ̃') [zu promettre] *f bibl.* Verheißung; nur gbr. in: la terre de ~ das Land der Verheißung.

promissoire (promißoa'r) *a.* promisso'risch, versprechend; serment *m* ~ Zusicherungseid.

promontoire (promɔ̃toa'r) [lt. pro-montorium gB., von mons = fr. mont] *m* 1. hochaufragendes Vorgebirge. 2. *an.* Vorgebirge *n*.

promoteur (promotœ'r, ~mɔ~) [zu promouvoir] ⓕk I *s.* Urheber, Anstifter. II *a.* anstiftend.

promotion (promoßjɔ̃', ~mɔ~) [zu promouvoir] *f* Beförderung (aktiv und passiv), Promotion; école: Versetzung; nous sommes de la même ~ wir sind zugleich befördert (od. versetzt) worden.

promouvoir (promuwoa'r) [lt. pro-movēre, -motum vorwärts bewegen, v. movēre = fr. mouvoir] *v/t.* ③d (fait nur in zsgs. Zeiten u. im *inf.* gbr.; *p/p.* ohne ^) ernennen, befördern; il a été promu aux ordres sacrés (à l'épiscopat) er hat die Weihen erhalten (er ist zum Bischof ernannt worden).

prompt (prɔ̃) [lt. promptus sichtbar, bereit, schlag-fertig, eig. hervorgenommen, von promĕre hervornehmen, von pro vor, emĕre nehmen] *a.* ⓘ □ 1. (soudain) eilig, plötzlich. 2. (diligent) schnell, geschwind, rasch; ~ à se décider kurz entschlossen; ~ à rendre service dienstfertig; avoir la main ~e eine lose Hand haben, gleich zuschlagen. 3. (agile) behend, flink; être ~ à la repartie ou riposte, avoir la repartie ~e schlagfertig (od. nie um eine Antwort verlegen) sein. 4. (irascible) hitzig.

promptitude (prɔ̃titü'd) [lt. (: fr. prompt)] *f* 1. (diligence, ſ. dd) Geschwindigkeit, Schnelligkeit; ~ à rendre service Dienstfertigkeit. 2. (vivacité) Behendigkeit, Lebhaftigkeit. 3. (irascibilité) Hitze, Jähzorn *m*. [II *s.* Beförderte(r).]

promu (promü') I *p/p.* v. promouvoir.

promulgation (promülgaßjɔ̃') *f* Promulgation, (öffentliche od. feierliche) Bekanntmachung

promulguer (promülge') [lt. promulgāre gB.] *v/t.* ①m promulgieren, ein Gesetz (öffentlich od. feierlich) bekanntmachen.

prône (prɔn' *m* 1. (nur bei den Katholiken) Predigt *f*, geistliche Erbauungsrede; faire le ~ die Predigt halten; recommander q. au ~ j-n auf der Kanzel der Fürbitte der Gläubigen empfehlen; *fig.* j-n bei seinen Vorgesetzten verklatschen. 2. F *fig.* Strafpredigt *f*.

prôner (prone') [prône] ①a I *v/t.* 1. ~ q. j-m eine Predigt halten; *abs.* langweilige Vorstellungen machen. 2. *fig.* übermäßig rühmen. II **se** ~ sich (od. einander) herausstreichen. [lob *m*.]

prônerie † (pronri') *f* Rühmen *n*, Selbst-[

prôneur (pronœ'r) *s.* ⓕg 1. Lobpreiser. 2. F langweiliger Strafprediger.

pronom (prɔng') [lt. pro-nomen gB., von pro für, statt, nomen = fr. nom] *m gr.* Fürwort *n*, Prono'men *n*; ~ personnel conjoint mit dem Verb verbundenes, ~ personnel disjoint unverbundenes persönliches Fürwort.

pronominal (pronomina'l) [zu pronom] *a.* ⓓc (nach *s.*) *gr.* pronomina'l, fürwörtlich (**~ement** *adv.* als Fürwort); ſ. adjectif II; verbe ~ reflexi'ves (od. rückbezügliches) Zeitwort, Reflexi'v'um *n*; engS. Verb, das nicht ohne Reflexivpronomen gebraucht werden kann (zB. se repentir, s'emparer; vgl. verbe réfléchi, verbe réciproque).

prononçable (prɔngßa'bl) [prononcer] *a.* aussprechbar.

prononcé ✠ (~ße') *m* (Urteils-)Spruch; faire le ~ d'un jugement ein Urteil fällen.

prononcer (~) [lt. pro-nuntiāre gB., v. nuntius, ſ. fr. nonce] ⓘk I *v/t.* 1. ~ un mot ein Wort aussprechen (a. *abs.*). 2. ~ un arrêt: a) ein Urteil fällen; b) ein Urteil verkünden; *fig.* ~ soi-même sa condamnation sich selbst sein Urteil sprechen. 3. (réciter) vortragen, hersagen; ~ un discours eine Rede halten. 4. ~ ses vœux seine Gelübde ablegen. 5. *peint.*, etc.: stark ausprägen; **prononcé** hervortretend, stark ausgeprägt; *fig.* bestimmt; ennemi prononcé erklärter Feind. II *v/i.* 6. entscheiden. III **se** ~ 7. ausgesprochen werden. 8. sich äußern, sich erklären.

prononciation (prɔngßjaßjɔ̃') [zu prononcer] *f* 1. d'un mot: Aussprechen *n*, Aussprache. 2. d'un arrêt: Verkündigung, Verlesen *n*. 3. ~ d'un discours Halten *n* einer Rede. 4. (manière de réciter) Vortrag *m*.

pronostic (prɔnɔßti't) [grch. pro vorher, gnōsis Kenntnis (: nhd. kennen)] *m* 1. Vorhersagung *f* nach Vermutung und Urteil. 2. ✠ Progno'se *f*, Voraussage *f* über den Verlauf e-r Krankheit. 3. *astrol.* Horoske'p *n*. 4. (signe) Vorzeichen *n*, Progno'stikon *n*. [Vorhersager.]

pronosticateur (prɔnɔßtitatœ'r) *s.* ⓕl

pronostiquer (~ke') [pronostic] *v/t.* ①m 1. vorhersagen. 2. (indiquer) schließen lassen auf (*acc.*), anzeigen. [sager.]

pronostiqueur F (~kœ'r) *s.* ⓕg *iro.* Wahr-[

pronunciamiento (prɔngßjamjänto')[span. (: fr. prononcer)] *m* Pronunziame'nto *n*, Erklärung *f* gegen die bestehende Regierung.

propagande (propagg'd [von der geistlichen Ordensgesellschaft „de propaganda fide des auszubreitenden Glaubens", v. lt. pro-pagare fort-pflanzen] *f* Propaga'nda: a *rel.* (collège *m* de la) ♀ Bekehrungsgesellschaft *f* (besonders in Rom); b *weit.* (Gesellschaft zur Verbreitung von bsd. politischen Meinungen usw.; Verbetätigkeit; *f* ire de la ~ Anhänger werben.

propagandisme (propaggdi'ßm) *m* Propaga'ndenwesen *n*, Bekehrungseifer.

propagandiste (~di'ßt) 1. *mrl.* Propagandi'st (Mitglied der Propaga'nda). 2. *s. weit.* Verbreiter von (bsd. politischen) Lehren.

propagateur (propagatö'r [propager] *m* f 1 *a.* fortpflanzend. II *s.* Verbreiter einer Meinung

propagation (propagaßjõ *f* 1. Fortpflanzung des Geschlechts. 2. *fig.* Ausbreitung, Verbreitung; Umsichgreifen *n*.

propager (~je') [zu propagande] Ⓐ 1 *v/t.* u. **se** ~ 1. (sich) fortpflanzen (auch *fig.*). 2. *fig.* (sich) ausbreiten, verbreiten.

proparoxyton (proparoxßitõ' [grch.] *m* grch. *gr.* Proparoxy'tonon *n* (Wort mit dem Akut auf der drittletzten Silbe).

propédeutique (propedöti't) [grch.] *f* Propädeu'tik, vorbereitender Unterricht.

propension (propaßjõ') [lt. pro vor, pendēre hangen (: fr. pendre)] *f* 1. *phys.* Zustreben *n*, Hinneigung der Körper gegeneinander. 2. *fig.* Hang *m*, Neigung.

Properce (propa'rß *m* Prope'rtius, Prope'rz (lt. Dichter, 1. sav. v. Chr.).

propérispomène (properißpomä'n) [grch.] *m* grch. *gr.* Properispo'menon *n* (Wort mit dem Zirkumflex auf der vorletzten Silbe).

prophète *m*, **prophétesse** *f* (profä't, ~jeta'ß [grch. pro-phetes gsw., v. pro vorher, phemi ich sage] *s.* 1. Prophe't, Seher; ~ de malheur Unglücksprophet; faux ~ Lügenprophet; *prov.* c'est (ou voici) la loi et les ~s das ist e-e Autorita't, gegen die sich nichts einwenden läßt; *f.* pays 4 ↕. 2. bei den Mohammedanern: le ♀ der Prophet, Mo'hammed.

prophétie (profeßi') [prophète] *f* Prophezeiung, Weissagung.

prophétique (profeti't) [prophète] *a.* prophe'tisch; Weissager..., Seher...

prophétiser (profetiße' [prophète] *v/t.* u. *v/i.* prophezeien.

prophylactique (profilakti't) *a.* prophyla'ktisch, vorbeugend.

prophylaxie (profilakßi) [grch. prophylassein sich hüten, v. pro vorher, phylassein wachen, achtgeben] *f* Vorbeugung.

propice (propi'ß) [lt. propitius gsw.] *a.* (meist nach *s.*) 1. gnädig, günstig. 2. (avantageux) vorteilhaft.

propitiateur (propißjatö'r) *s.* 7 f Versöhner.

propitiation (propißjaßjõ') [zu propice] *f* *bibl.* Versöhnung; fast nur in: sacrifice *m* de ~ Sühnopfer *n*.

propitiatoire (propißjatoa'r) [zu propice] *a.* (nach *s.*) versöhnend; Sühn...

propolis (propoli'ß) [grch.] *f* (auch *m*) Bienenharz *n*.

Propontide ♀ (propõti'd) [grch.] *f* *antiq.* Propo'ntis, jetzt: Mia'rmarameer *n*.

proportion (proporßjõ') [lt. pro-portio gsw., v. pro gemäß, nach, portio = fr. portion] *f* 1. Proportion, körperliches Verhältnis, Ebenmaß *n*; être en ~ avec qc. im richtigen Verhältnis zu et. *dat.* stehen; manquer de ~ nicht im Gleichmaße stehen; *adv.* à ~ de, en ~ de (*od.* avec) im Verhältnis zu (*dat.*); à ~ que (*ind.*) in dem Maße wie, je nachdem; (toute) ~ gardée im Verhältnis. 2. ~s *pl.* (auch *sg.*) Dimensionen, Maß *n*. 3. ♁ Proportion, Verhältnis *n*.

proportionnaliste (proporßjonalißt) *s. pol.* Anhänger der Verhältniswahl = erpéiste.

proportionnalité (proporßjonalite' *f* Verhältnismäßigkeit.

proportionnel (~nä'l [zu proportion] *a.* (7 e nach *s.*) verhältnismäßig, proportiona'l; ♁ lignes ~les (a. ~les *f pl.*) Proportiona'len; moyenne ~le mittlere Proportionale; ⚗ nombres ~s Verhältniszahlen *f pl.*; *pol.* représentation ~le (*abr.* R. P.) Verhältniswahl verfahren *n*), F Proporz *m* (= erpéisme); **~lement** *adv.* verhältnismäßig; ~lement à im Verhältnis zu (*dat.*).

proportionnément (proporßjonemg' *adv.* verhältnismäßig; ~ à im Verhältnis zu (*dat.*); ~ à son mérite nach Maßgabe seines Verdienstes, nach s-m Verdienste.

proportionner (~ne') [zu proportion] Ⓐ a 1 *v/t.* 1. ~ qc. à et. in ein richtiges Verhältnis setzen zu (*dat.*); **proportionné** proportioniert; sa dépense est proportionnée à son revenu ... steht im Verhältnis zu seinem Einkommen; bien proportionné wohlgestaltet. II **se** ~ 2. se ~ à qc. sich nach et. (*dat.*) richten; se ~ à l'esprit (ou à l'intelligence) de q. seine Worte der Fassungskraft j-s anpassen. 3. bemessen werden nach (*dat.*).

propos (propo') [proposer] *m* 1. (dessein) Entschluß, Vorsatz; *f.* délibéré 2. 2. (conversation) Gespräch *n*, Rede *f*, Äußerung *f* ↕. 3. (vains discours) Geschwätz *n*; je me moque des ~ ich kümmere mich nicht um das Gerede der Leute. 4. *adv.* **à** ~ dem Orte, der Zeit, dem Gegenstande angemessen; **l'à-~** *m* der passende Augenblick; das Treffende eines Scherzes usw.; auch: Gelegenheits dichtung *f*, -stück *n* ↕.

Zu 2: ~ ~ *pl.* d'accommodement Vergleichsvorschläge; ~ de table Tischgespräch *n*; de ~ en ~ ... wie eben eins das andere gibt; changer de ~ von etwas anderem reden; pourquoi tenez-vous de pareils ~? warum führen Sie solche Reden?; le moyen de ne pas rire à de pareils ~? wie soll man bei solchen Reden nicht lachen?

Zu 4: parler à ~ zu gelegener (oder rechter) Zeit sprechen; il arrive à ~ er kommt gerade recht; vous venez à ~ Sie kommen wie gerufen; mal à ~ zu ungelegener Zeit, zur Unzeit; c'est dépensé mal à ~ das ist eine ungehörige Ausgabe; juger à ~ de (mit *inf.*) für ratsam finden zu ...; il est à ~ que (mit *subj.*) es schickt sich, daß ...; à tout ~ bei jeder Gelegenheit, bei jedem Anlaß; à ~ de bei Gelegenheit (*gén.*), a betreffs (*gén.*); à ~ de nouvelles da wir gerade von Neuigkeiten sprechen; à quel ~? à ~ de quoi? aus welcher Veranlassung?; à ~ de rien, F à ~ de bottes ohne alle Veranlassung, um nichts und wieder nichts; *abs.* à ~ da bei fällt mir ein, beiläufig gesagt, was ich sagen wollte, noch eins, ja so; hors de ~ zur Unzeit, ohne Grund.

proposable (propoza'bl *a.* (nach *s.*) vorschlagbar, vorschlagsfähig.

proposant (~zã) *m* 1. Antragsteller. 2. ✝ protestantischer Predigtamtskandidat

proposer (propoze' [lt. pro vor, fr. poser] Ⓐ 1 *v/t.* 1. offrir au choix: vorschlagen, in Vorschlag bringen; je propose de le faire (ou qu'on le fasse) ich schlage vor, daß man es tue; ~ une loi ein Gesetz beantragen; ~ un amendement e-n Abänderungsantrag stellen. 2. opinion: vorbringen; avis: vorlegen; ~ des énigmes Rätsel aufgeben; ~ un prix einen Preis aussetzen; ~ une question eine Frage aufwerfen. 3. ~ q. pour exemple j-n als Muster hinstellen. 4. argent: anbieten. 5. ✝ ~ de *inf.* sich vornehmen zu ...; noch gbr. *abs.* m: *pr* l'homme propose, Dieu dispose der Mensch denkt, Gott lenkt. II *v. t.* 6. e-e These entwickeln od. verteidigen (e-m protestantischen Predigtamtskandidaten). III **se** ~ 7. (être proposé) angeboten (oder vorgelegt) werden. 8. (s'offrir) sich anbieten; als Kandida't auftreten, sich zu e-r Stelle melden. 9. se (*dat.*) ~ qc., de (*inf.*) sich et. vornehmen, sich vornehmen zu), vorhaben (zu); se ~ un but (ou une fin) sich ein Ziel setzen; se ~ q. pour modèle sich j-n zum Muster nehmen.

proposition (propoßißjõ' [lt. ~ : fr. proposer)] *f* 1. Vorschlag *m*, Antrag *m*; faire une ~ e-n Vorschlag machen, *parl.* einen Antrag stellen; ~ d'accommodement, ~ de conciliation Vorschlag *m* zur Güte; ~ de mariage Heiratsantrag *m*. 2. d'un problème: Aufgabe; d'une question: Aufwerfung. 3. (opinion) Satz *m*, Behauptung, Lehre, Meinung; avancer (soutenir) une ~ einen Satz aufstellen (verteidigen). 4. *gr.*, *etc.* Satz *m*; ~ circonstancielle Umstandssatz *m*; ~ accessoire, ~ subordonnée abhängiger Satz, Nebensatz *m*; ~ incidente Zwischensatz *m*; ~ principale Hauptsatz *m*. 5. ♁ *comm.* Lehrsatz *m*. 6. *bibl.* pains *m pl.* de ~ die zwölf Schaubrote *n pl.*, die an jedem Sabbat im jüdischen Tempel zu Jerusalem ausgelegt wurden. 7. ♪ die erste Phase e-r Fuge

propre (propr [lt. proprius gsw.] I *a* 1. (qui appartient à; meist vor *s.*) eigen ↕. 2. (réel, vrai; nach *s.*) eigentlich, wahr, wirklich ↕. 3. (identique, même; vor *s.*) genau der (die, das)-selbe; le ~ jour que ... gerade an dem Tage, als 4. (particulier) eigentümlich. 5. ~ à qc. zu et. (*dat.*) geeignet od. tauglich; être ~ à tout zu allem zu gebrauchen sein; ~ à rien zu nichts zu gebrauchen. 6. le mot ~, l'expression ~, le terme ~ das passende Wort, der einzig entsprechende (od. der angemessene) Ausdruck. 7. (qui n'est pas sale; nach *s.*) anständig, rein, reinlich, sauber, F propper; avoir les mains ~s reine Hände haben; F il est ~! le voilà ~! da ist er schön angekommen!; F il a 12 ans ~s (qc. de ~ etwas Rechtes). II *m* 8. das Eigentümliche; le ~ du courtisan est d'être souple et perfide es gehört zum Wesen des Höflings, geschmeidig und treulos zu sein. 9. le ~ d'un mot der eigentliche Sinn eines Wortes. 10. Eigentum *n*, Vermögen *n*; avoir (ou posséder) qc. en ~ et als Eigentum besitzen; *fig.* de son ~ aus

sich selbst. II katholische Liturgie: le ~ du temps die zu gewissen Zeiten üblichen Gebete *n/pl.* 12. F c'est du ~! das ist eine saubere Geschichte!

Zu 1: ses ~s amis seine eigenen Freunde; écrire de sa ~ main eigenhändig schreiben; remettre qc. en main ~ zu eigenen Händen übergeben; de son ~ mouvement aus eigenem Antriebe; *gr.* nom *m* ~ Eigenname; en ~ personne in eigener Person; en ces ~s termes wörtlich; ce sont ses ~s termes das sind s-e eigenen Worte; de mes ~s yeux mit eigenen Augen.

Zu 2: le sens ~ der eigentliche Sinn eines Wortes; **~ment** *adv.* = au sens ~ im eigentlichen Sinne; la fable ~ment dite die eigentliche Fabel; fraction ~ment dite echter Bruch; à ~ment parler, ~ment parlant eigentlich, sozusagen. [nichts.]

propre-à-rien proprarjɛ̃ *m* ⸗h Taugenichts *m*

propret F [proprɛ] [propre] ①c **I** *a.* nach *s.* schmuck. **II** *s.* schmucker Bursch *m*; schmuckes Mädel. [keit.]

propreté proprəte' *f* Reinlichkeit, Sauberkeit *f*

propréteur proprető'r [lt.] *m* Proprä'tor ehemaliger Prä'tor als Statthalter einer römischen Provinz.

propriétaire (proprijetä'r [zu propre] *s.* 1. d'une terre: Eigentümer, Gutsbesitzer; ~s *pl.* terriens Grundbesitzer. 2. d'une maison: Hausbesitzer, (Haus-)Wirt

propriétarisme ~tarißm *m* 1. Stand e-s Eigentümers. 2. *pol.* auf den Besitz gegründetes Volkswirtschaftssystem.

propriété ~te' [zu propre] *f* 1. (particularité) Eigentümlichkeit, Eigenschaft. 2. d'un mot: Angemessenheit, Richtigkeit; la ~ des termes die richtige Wahl des Ausdrucks; avec ~ richtig. 3. (droit *m* de ~) Eigentumsrecht *n*; s. nu 5. 4. (la chose qui appartient en propre à q.) Eigentum *n*; (immeuble) Eigentum *n*, Besitztum *n*, Besitzung, Gut *n*; ~ foncière mobilière Grund-, (Mobilia'r)besitz *m*.

proprio F proprio' *m* = propriétaire.

propulseur ⊙ propylsœ'r [zu propulsion] *a/m* 1. *m* vorwärtstreibend; Prope'ller.

propulsif ⊙ propylsi'f *a.* ⑦e vorwärtstreibend. [treiben *n*, Forttreibung.]

propulsion propylsjɔ̃ [lt.] *f* Vorwärts-

propylée propile') [grch.] *m antiq.* Vorhalle *f* eines Tempels; ~s *pl.* Propylä'en *n pl.* bsd. der Eingang zur Akro'polis v. Athe'n.

prorata prorata' [lt. pro rata parte] nach dem berechneten Teil, verhältnismäßig, v. reor (*p/p.* ratus ich be'rechne; : fr. raison] *m* ⑤a 1. *adet* au ~ (de) verhältnismäßig, im Verhältnis zu *dat.*, nach Verhältnis *gén.*). 2. = quote-part.

prorogatif prorogati'f [zu proroger] *a.* ⑦e nach *s.* vertagend.

prorogation prorogaßjɔ̃ *f* 1. Aufschub *m*, Frist. 2. *pol.* Vertagung der Kammersitzungen. 3. ⚖ ~ d'enquête Vertagung einer Untersuchung.

proroger proroge' [lt. pro-rogare gB., v. pro vor, rogāre um et. bitten, eig. nach et. langen nhd.: recken] ①l **I** *v/t.* 1. allonger, s. bsd. aufschieben, verlängern. 2. *pol.* die Kammern vertagen. **II se ~** vertagt werden; sich selbst vertagen.

prosailleur F prosajœ'r [prose] *m mep* schlechter Prosaschriftsteller. Schmierer.

prosaïque prosaï'k [zu prose] *a.* nach *s.* ☐ prosa'isch (*a. fig.*); *fig.* poesielos, alltäglich, nüchtern.

prosaïsme (prosaï'ßm *m* Poesielosigkeit *f*; *fig.* Alltäglichkeit *f*.

prosateur (prosatœ'r [prose] *m* Prosa'iker.

proscenium (proßenjo'm [lt.] *m antiq.* Prosze'nium *n*, (Vor-)Bühne *f* (jetzt: avant-scène). [*m* Ächter, Verbanner.]

proscripteur proßkripto'r [zu proscrire] *m*

proscription (proßkripßjɔ̃) [zu proscrire] *f* 1. bsd. *antiq.* Proskriptio'n, Ächtung. 2. *fig.* Abschaffung.

proscrire proßkri'r [lt. pro-scribĕre, -scriptum öffentlich aufschreiben, bekanntmachen; ächten (: fr. écrire)] *v/t.* ④f 1. (bannir, s. bsd. proskribieren, ächten (bsd. *antiq.*); F für vogelfrei erklären. 2. ~ q. d'une société j-n aus einer Gesellschaft ausschließen. 3. *fig.* (abolir) abschaffen.

proscrit (proßkri) [proscrire] *m* Proskribierte'r, Geächtete'r.

prose proz [lt. pro(r)sa (oratio) gB., eig. direkte, gerade Rede (aus pro-versus eig. nach vorwärts gekehrt)] *f* 1. Pro'sa, ungebundene Rede; *fig.* faire de la ~ sans le savoir etwas zufällig erreichen oder treffen, mehr Glück als Verstand haben. 2. *rl.* Prosa (*pl.* Prosen), gereimter lateinischer Kirchengesang; bisw. F *fig.* répondre toujours la même ~ immer das Nämliche antworten. 3. das Geschriebene.

prosecteur prosɛktœ'r [lt.] *m an.* Prosekto'r präparierender Gehilfe e-s Professors.

prosélyte (proseli't [grch. pros-ēlytos gB., eig. der: Hinzugekommene, von pros (da)zu, elutho ich komme] *s.* Prosely't: a *antiq.* Juden-genosse *f* -genossin zum Judentum übergetretener Heide; b *au.a.* Neubekehrte'r, zu einer andern Religion Übergetretene'r; c weitS. für eine Meinung (od. eine Sekte) neu Angeworbene r). [eifrig.]

prosélytique (proselitik *a.* bekehrungs-

prosélytisme (proselitißm) *m* Prosely'tenmacherei *f*, Bekehrungseifer.

proser (proze') [prose] *v/t.* u. *v/i.* ①a in Prosa umsetzen; (écrire en prose) in Prosa schreiben.

Proserpine (proßrpi'n [lt. (entlehnt von grch. Persephone, s. bsd.)] *f myth.* Prose'rpina (Gemahlin des Plu'to.

prosier prozje' *m* Gesangbuch *n* Proien [s. prose 2] enthaltendes Buch).

prosodie prozodi' [grch. pros-ōdia gB., eig. das Hinzusingen, v. ōdē Gesang] *f gr.* Prosodie: a) richtige Betonung; b) Silbenmessung; c) (règles) Silbenmessungslehre. [so'disch (s. prosodie).]

prosodique prozodi't *a.* (nach *s.*) ☐ pro-s

prosopopée ↻ prozopope' [grch. prosōpon Gesicht, weitS. Person, poiein machen] *f rhet.* Prosopopöie: a) Personifikation lebloser Dinge; b) Vorführung verstorbener oder abwesender Personen als redend; c) weitS. leidenschaftliche, pomphafte Rede.

prospect ↖ prɔßpɛ' oder prɔßpɛ'kt [lt.] *m* 1. Ansicht *f*. 2. (manière de regarder) Betrachtungsweise *f*.

prospecter ⚒ prɔßpɛkte') [engl., v. lt.] *v/t.* ①a schürfen (aussichtsreiche Lagerstätten aufsuchen). [schürfer.]

prospecteur ⚒ ~tœ'r *m* Erz-, Gold-

prospection ⚒ (prɔßpɛkßjɔ̃) [prospecter] *f* Erz-, Gold-schürfen *n*.

prospectus ~tü'ß [lt. pro-spicĕre, -spectum vorher-sehen (: nhd. spähen)] *m* Prospe'kt, Ankündigung *f*, vorläufige Anzeige über das Erscheinen e-s Werkes usw.

Prosper prɔßpä'r [lt.] *m* Pro'sper (Vn.).

prospère ~ [lt. prospĕrus gB.] *a.* (nach *s.* ☐) 1. günstig, gnädig. 2. (fortune) gedeihlich, glücklich.

prospérer (prɔßpere') [zu prospère] *v/i.* ①f 1. (être favorisé) vom Glücke begünstigt werden, gedeihen; il ne prospérera jamais er wird nie auf einen grünen Zweig kommen. 2. (croître) gut fortkommen (von Kindern, Pflanzen, Tieren usw.). 3. (réussir) glücken, guten Erfolg haben; tout lui a prospéré alles ist ihm geglückt; faire ~ in Blüte bringen.

prospérité prɔßperite') [zu prospère] *f* 1. (auch ~s *pl.*) Glück *n*, Wohlfahrt, Gedeihen *n*; être dans la ~ in glücklichen Umständen leben; F avoir un visage de ~ blühend und vergnügt aussehen. 2. ~s *pl.* Glücksfälle *m/pl.*

prostate ↻ prɔßtä't [grch.] *f an.* Pro'stata, Vorsteherdrüse.

prosternation *f*, **prosternement** *m* (prɔßtärnaßjɔ̃', ~nəmɑ̃') Fußfall *m*; *fig.* Selbstdemütigung *f*.

prosterner prɔßtärne' [lt. pro-sternĕre zu Boden werfen, v. pro vor u. au), sternĕre hinstrecken (: nhd. streuen)] ①a: **se ~** sich anbetend, flehend, niederwerfen; se ~ devant q. vor j-m einen Fußfall tun.

prosthèse ↻ (prɔßtä'z) [grch. pros-thesis Vor-setzung (s. fr. thèse)] *f gr.* Vorsetzung eines Buchstabens od. e-r Silbe (z.B. im fr. espérer aus dem lt. sperare).

prosthétique ↻ (prɔßteti't, [prosthèse] *a. gr.*: lettre *f* ~ vorgesetzter Buchstabe vgl. épenthétique und épithétique 2).

prostituée prɔßtitüe') *f* Prostituierte, feile Dirne.

prostituer ~tüe') [lt. pro-stituĕre gB., v. pro vor, statuĕre hinstellen, s. fr. statuer] ①a **I** *v/t.* prostituieren: a) der Unzucht preisgeben; b) *fig.* schänden, entehren; ~ sa plume seine Feder verkaufen. **II se ~** sich prostituieren: a) sich der Unzucht preisgeben; b) *fig.* sich wegwerfen, sich verkaufen; plume prostituée feiler Schriftsteller.

prostitution prɔßtitüßjɔ̃') [zu prostituer] *f* 1. Prostitution, (gewerbsmäßige) Unzucht; maison *f* de ~ Borde'll *n*, öffentliches Haus. 2. *fig.* Schändung, Entehrung. 3. *bibl.* Abgötterei.

prostration (prɔßtraßjɔ̃') [zu prosterner, *f* 1. (prosternation) Fußfall *m*. 2. ✠ gänzliches Daniederliegen der Körperkräfte, Erschöpfung, Entkräftung.

prostré ✠ (prɔßtre') [lt. pro-stratus, *p.p.* v. pro-sternĕre (s. fr. prosterner)] *a.* entkräftet.

prostyle ⧋ (prɔßti'l) [grch.] *antiq.* **I** *a.* temple *m* ~ Prosty'los (nur vorn — nicht auch hinten — vierjäuliger Tempel). **II** *m* vierjäulige) Vorderseite *f* eines Prostylos.

prot... ↻ (prot...) = proto...

protagoniste ↻ (protagoni'ßt) [grch. prōtos erster, vorderster (: nhd. Fürst), agonizein kämpfen] *m* 1. altgrch. *thé.* Protagoni'st, erster Schauspieler. 2. weitS. auch *f* Bahnbrecher, Urheber.

Protagoras protagora'ß *m* Prota'goras (grch. Philosoph, 5. sæc. v. Chr.).

protase ↗ *f* [grch.] / Pro'tasis: a *thr. ant.* Eingang *m* (Teil e-s Dramas, in dem die Verwickelung, die Schürung des Knotens beginnt; vgl. épitase); b *gr.* Vordersatz *m*.

prote prot [grch. protos erster] *m typ.* Druckerei-Faktor; ↖ *abus.* Korrek'tor.

protecteur protäktö'r [zu protéger] Ⓘ *f* 1 *a* 1. beschützend; droit ↖ Schutzzoll; système ↖, régime ↖ Schutzzollsystem *n*. 2. prendre des airs ↖s eine Gönnermiene annehmen. II *s.* Beschützer, Gönner. III *m* als Titel: Protek'tor: a) Schirmherr; ↖ de la république d'Angleterre, d'Écosse et d'Irlande Cro'mwell vgl. protectorat 2); b *rel.* die geistlichen Angelegenheiten einer Nation in Rom besorgender Kardina'l.

protection protäkßjõ' [zu protéger] *f* 1. appui secours Schutz *m*, Obhut, Schirm *m*; prendre q. en (ou sous) sa ↖ j-n in j-n Schutz nehmen; prendre la ↖ de q. j-n in Schutz nehmen, j-n verteidigen. 2. (aide) Beistand *m*, Stütze; (Von protecteur:) Gönnerschaft; avoir de puissantes ↖s mächtige Gönner haben. 3. des arts, etc., Begünstigung, Beförderung; système *m* de ↖ Schutzzollsystem *n*. 4. ♥ ↖ d'une lettre de change Bezahlung e-s Wechsels.

protectionnisme ↖ßjonis'm *m* Schutzzollsystem *n*.

protectionniste ↖nis't *m* Anhänger des Schutzzollsystems, Schutzzöllner.

protectoral protäktora'l *a.* 5*c* (*m. pl.* ↖aux) schutzherrlich; Protek'tor...

protectorat ↖ra [zu protéger] *m* 1. (autorité) Protektora't *n*, Schutzherrschaft *f*. 2. (dignité) Protek'torwürde *f*; bes. Cro'mwells Regierung *f*.

Protée prote' [grch.] *m* 1. *myth.* Pro'teus (ein Meergott, der sich in allerlei Gestalten verwandeln konnte). 2. ♀ *fig.* unbeständiger Mensch. 3. ↖ *zo.* Olm (*Proteus* [*anguinus*]).

protégé ↖tesje' *s.* Günstling *m*, Schutzling *m*, Begünstigte r; Schutzbefohlene r).

protège-col protäglo'l *m* 6*c* Kragenschoner.

protège-mine protägmi'n *m* 6*c* Bleistifthalter mit Schutz für die Spitze.

protège-pointe's protägpoẅt' *m* 6*c* Schutz für die Bleistift usw. Spitze.

protéger protesje' [lt. pro-tegĕre, -tectum vorn bedecken, *fig.* schützen, v. pro vornan, tegĕre = uhd. decken (fr. toit)] *v t.* (-gg-) 1. défendre, (a. de) beschirmen, (be-)schützen. 2. auch *abs.* begünstigen; ↖ les arts die Künste fördern.

protéiforme ↗ proteifo'rm [Protée, forme] *a.* vielgestaltig, wandelbar.

protéine ↗ proteïn [grch.] *f* / Proteï'n *n* (Eiweißstoff).

Protésilas protesila'ß *m myth.* Protesila'us (der erste vor Troja gefallene Grieche).

protestant (protäßtã') [protester] *a.* u. *s.* ♂ protesta'ntisch; Protesta'nt (bes. enthusiastischer, Calvini'n Anglika'ner); ↖ unioniste Evangelischunierte r).

protestantisme protäßtãtis'm *m* Protestanti'smus a) Lehre, b) Gesamtheit der Protestanten').

protestataire protäßtatä'r) *s.* Verwahrung Einlegende r; *pol.* (in Elsaß-Lothringen) Protestler.

protestation protäßtaßjõ' [zu protester] *f* 1. feierliche Versicherung; ↖s *pl.* d'amitié Freundschaftsbeteuerungen. 2. Protestation Protes't *m*, Verwahrung; faire une ↖ Verwahrung einlegen. Einspruch erheben.

protester protäßte' [lt. pro-testari bezeugen, öffentlich erklären, von testis Zeuge (: fr. témoin)] Ⓘa 1 *et t.* 1. auch *abs.* öffentlich beteuern, fest versichern, zusichern. 2. ♥ ↖ une lettre de change einen Wechsel protestieren od. abweisen; ce marchand a été protesté plusieurs fois die Wechsel dieses Kaufmanns sind öfters protestiert worden. II *v i.* 3. ↖ de son innocence seine Unschuld feierlich beteuern. 4. ↖ contre qc. sich gegen et. *acc.* verwahren, gegen et. Verwahrung einlegen. 5. ⚖ ↖ d'incompétence ↖ de nullité sich auf die Unzuständigkeit eines Gerichts auf die Ungültigkeit eines gerichtlichen Verfahrens berufen; ↖ de violence erklären, daß einem Gewalt geschieht.

protêt ♥ protä' [protester] *m abr.* P. Wechselprotest.

protévangile ↗ protewãgi'l [grch.] *m rel.* Protevange'lium *n*: a Verheißung *f* Gottes nach dem Sündenfalle (1. Mos. 3, 15); b ↖ de saint Jacques fabelhafter Bericht von den Ereignissen vor der Geburt Jesu.

prothèse ↗ protä'se [grch. *f chir.*: ↖ (des membres) Ersetzen *n* e-s mangelnden Gliedes durch ein künstliches; ↖ dentaire Ersatz *m* verlorengegangener Zähne durch künstliche.

prothétique protetik' *a. chir.* künstlich; Ersatz...; appareil *m* ↖ Gliedersatz, Prothe'se *f*, auch Arbeitshilfe *f*.

proto... ↗ proto... [grch.] in Zssgn: erste r.

protocanonique ↗ protokanonik' [grch.] *a.* Theologie: protokano'nisch; livres *m pl.* ↖s Bücher *n/pl.* der Bibel, die von jeher als kanonisch gegolten haben.

protocarbure ↗ ⚗ protokarbü'r [carbure] *m* erste niedrigste Kohlenstoffverbindung.

protocolaire ↖kolä'r *a.* das Protoko'll betreffend; Protokoll...).

protocole protoko'l [eig. das erste aufgeklebte Blatt, v. grch. protos erster, kolla = fr. entchm, colle Leim] *m* 1. Formelbuch *n* zur Abfassung von schriftlichen Verhandlungen. 2. *dipl.* Protoko'll *n* einer diplomatischen Konfere'nz sonst: procès-verbal; Titulatu'rbuch *n*, Etikette *f*.

Protogène protogä'n *m* Proto'genes (grch. Maler und Erzgießer; 4. sæc. v. Chr.).

protomartyr protomartü'r *m* erster Mä'rtyrer (der heilige Stephanus).

protonotaire protonotä'r [notaire] *m rel.* Protonota'r, Oberaufsichtsschreiber des Papstes.

protonotariat ↖tarja *m rel.* Amt *n* e-s Protonota'rs.

protoplasma, protoplasme ↗ (protoplaßma', ↖pla'ßm [grch.] *m* Protopla'sma *n*, Zellstoff.

prototype prototi'p [grch.] *m* 1. Ur-, Vor-bild *n* (beide a. *fig.*); *fig.* Muster *n*. 2. ⊙ Schriftgießerei: Kernmaß *n*.

prototypique ↖tipi'k *a.* ur-, vor-bildlich.

protoxyde ↗ ⚗ protoksi'd [grch.] *m* Monoxy'd *n*, erste (niedrigste Oxydationsstufe eines Elements).

protozoaires ↗ protozoä'r [proto-, grch. zoarion Tierchen] *m pl.* Protozo'en *n pl.*, Urtierchen *n pl* (einzellige Organismen).

protubérance ↗ protubera'ß / Hervorragung, Höcker *m*; ↖ du soleil Protuberanz (Lichterhöhung in der Sonnenhülle).

protubérant ↗ protubera' [lt. pro vor u. aus-, tuber Höcker; fr. tubercule] *a* ↗ nach *s.* hervorragend.

protuteur protütö'r [lt. ↗ fr. tuteur] *s* ♂ f Mitvormund *m* (: Mitvormunderin).

prou ✝ pru [♛ lt. prodesse nützen] *adv.* viel; nach ne: ↖ peu ou ↖ mehr oder weniger; ni peu ni ↖ gar nicht. II *m* Vorteil; bon ↖ vous fasse! prosit'; möge es Ihnen gut bekommen!

Proudhon prudõ' *m*: Pierre-Joseph ↖ fr. Nationalökonom, 1809—1865.

proue ↓ pru [lt. (v. Grch.) prora ♛] / Bug *m*, Schiffs-Vorderteil *n*.

prouesse prueß [preux] *f* 1. bravoure: ↖ des Heldentat 2. ↖ Großtat.

prouvable pruva'bl ↖ beweisbar, erweislich.

prouver pruwe [lt. probare ♛, v. probus fr. probe] Ⓘa 1 *et t.* 1. démontrer, a. de beweisen, erweisen, dartun; *prv.* qui prouve trop, ne prouve rien wer zuviel beweist, beweist gar nichts. 2. mentr. (in sachlichem *suj.*) zeigen, ein Beweis sein von *dat.* II se ↖ bewiesen werden.

provenance prowna'ß [provenir] / 1. Ursprung *m*; marchandises / *pl.* de ↖ étrangère ausländische Waren. 2. ♥ Zollweisen: bis ↖s *pl* Erzeugnisse *n pl* eines Landes. 3. *fig.* Quelle, Herkunft.

provenant prownã' *a.* ↗ nach *s.* herstammend.

provençal prowãßa'l [Provence] I ↗ nach *s.* u. ♀ *s* 5*c* provenza'lisch); Provenza'le *f*: Provenza'lin. II *m* Provenzali'sch *n*: a —langue d'oc; b jetzige Volkssprache in der Provence.

Provence ♀ prowã'ß [lt. provincia sc. vinc. bis die Provence vgl. fr. province *f*: la ↖ die Provence ehm. franz. Provinz.

provende prowã'd [mlt. prælenda, vgl. fr. prébende] *f* 1. ♱ Proviant *m*. 2. ♂ Mischkorn *n*.

provenir prownü'r [lt. pro-venire hervorkommen; fr. venir] Ⓘh *v. n.* (mit être) herkommen, herrühren, hervorgehen entstehen.

proverbe prowa'rb [lt. pro-verbium ♛ v. verbum, / fr. verbe] *m* 1. Sprichwort *n*; *fig* passer en ↖, faire ↖ sprichwörtlich werden. 2. dramatisiertes Sprichwort (comme ein Sprichwort entwickelndes Theaterstück). 3. *Les* ♀s *de Salomon* / parabole 1. 4. ♪ ↖ musical musikalisches Sprichwort / proverbial 2, Volksmelodie *f*. — *Syn.* / aphorisme und dicton.

proverbial prowärbja' (*m. pl.* ↖aux) 5*c* ↗ nach *s.* 1. sprichwörtlich. 2. ♪ air ou thème ↖ Volksmelodie oder Stelle daraus, welche dazu gehörige Worte darbietet).

proverbialiser prowärbjalize / *v t.* (-gg-) sprichwörtlich machen.

provicaire prowikä'r [vicaire] *m* Stellvertreter des Vikars.

providence (prowidã'ß [♛ lt. pro-videre vorher-sehen, sorgen; fr. voir] *f* 1. Vor-

sehung; *fig.* Schutzengel *m.* 2. la ♀ die Vorsehung, Gott *m*; coup *m* de la ♀ Schickung *f* Gottes.

providentiel (prowidãßjä'l) *a.* ⑦c (nach *s.*) von der göttlichen Vorsehung gewollt oder geschickt

provignage, provignement ↗ (prowinja'ßj, ‿wimm') *m* Absenken *n.*

provigner ↗ (prowinje') [provin] ⑨a **I** *v/t.* absenken. **II** *v/i.* u. **se** ‿ sich durch Absenker vermehren.

provin ↗ (prowẽ'; *hom.* Provins, provint, etc. von provenir) [lt. tt. propagināre absenken, von pro-pagare ſ. fr. propagande] *m* Senker, Absenker eines Weinstockes usw. (auch *fig.*).

province (prowẽ'ß; *hom.* provinsse, etc. v. provenir) [lt. provincia gW.] *f* **1.** *antiq.* bei den Römern: Provi'nz (erobertes Gebiet außerhalb Italiens, das von einem Statthalter verwaltet wurde; la ♀ romaine *Provi'ncia roma'na* (die heutige Provence). 2. Provinz, Kreis *m*, Landschaft, Regierungsbezirk *m* ehemalige Einteilung Frankreichs: vgl. département 2); aller en ‿ in die Provinz gehen od. reisen. 3. Provinz (als Gegensatz zur Hauptstadt, bsd. zu Paris; oft mit dem Nebenbegriffe des Zurückgebliebenseins in Moden, Manieren u. Geschmack; air *f* de ‿ kleinstädtisches Wesen; gens de ‿ Kleinstädter *m pl.*; auch *a.* un journal assez ‿ pour ... ein Journa'l, das so weit zurück ist, daß es ... 4. *rl.* ehm. ‿ (ecclésiastique) erzbischöfliches Gebiet.

Provinces-Unies ♀ (prowẽßüni') *f pl.*: les ‿ die Vereinigten Niederlande *n pl.*

provincial (prowẽßja'l) [province] ⑤c **I** *a.* (nach *s.*) provinzie'll, zu e-r Provinz gehörig, landschaftlich; Provinzia'l...; *mv.p.* kleinstädtisch. **II** *s.* Provinzbewohner; *mv.p.* Kleinstädter. **III** *Les ♀es f pl.* = *Lettres ‿es* (ſ. lettre 5). **IV** *m* (a. *a.*: père ‿) *rl.* (Ordens-)Provinzia'l (Oberaufseher über die Klöster e-s Ordens in e-r Provinz).

provincialat (prowẽßjala') *m rl.* Provinziala't *n*, Amt *n* eines Provinzia'ls ſ. provincial IV).

provincialisme (‿li'ßm) *m* Provinzialismus, landschaftlicher Ausdruck.

Provins ♀ (prowẽ'; *hom.* ſ. provin) [lt.] *m sg.* fr. Stadt, Seine-et-Marne; ſ. rose I ♀.

proviseur (prowizo'r) [lt. pro-visor Vorseher, v. pro-videre, ſ. fr. provision] *m* (Gymnasia'l-)Dire'ktor, Vorsteher e-s staatlichen Gymnasiums.

provision (prowiſßj') [gW. lt. pro-videre, -visum voraus-sehen, (im voraus) besorgen; fr. providence)] *f* **1.** Vorrat *m*; ‿s *pl.* de bouche Mundvorrat *m*, Provia'nt *m*; ‿s de guerre Kriegsbedarf *m*; avoir en ‿ vorrätig (oder auf Lager haben; faire ‿ de qc. sich mit et. (*dat.*) versehen; faire ses ‿s sich mit dem Nötigen für die Wirtschaft versehen, seine Einkäufe besorgen; faire sa ‿ de bois j-n Holzbedarf einkaufen; *prv.* ‿ profusion ou ‿ destruction wo viel ist, wird viel verbraucht. 2. *fig.* Vorrat *m*, gut Teil *n*; bonne ‿ de patience gehörige Portion Geduld. 3. ✱: **a** Deckung e-r (Wechsel-)Schuld; **b** Provision, Vermitt(e)lungsgebühr. 4. *rl.* Recht *n*, in ein geistliches Amt einzusetzen; ‿s *pl.* Bestallung *sg.*, Bestallungsbrief *m*. 5. ⚖ vorläufiger Urteilsspruch. 6. *adv.*: par ‿ vorläufig.

provisionnel (prowiſßjonä'l) *a.* ⑦c (nach *s.*) meist ⚖ einstweilig.

provisoire (prowizŏa'r) [gW. lt. pro-videre, ſ. fr. provision] **I** *a.* (nach *s.*) ☐ 1. provisō'risch, vorläufig; einstweilig; ✱ balance *f* ‿ rohe Bila'nz; instituteur *m* ‿ Hilfslehrer. **II** *m* 2. vorläufiger Zustand, Proviso'rium *n*. 3. ⚖ vorläufiges Urteil.

provisorat (‿ra') [proviseur] *m* **1.** (fonction) Direktorstelle *f*. 2. (durée) Dauer *f* des Direktora'ts.

provisorerie (‿rerí') [proviseur] *f* ehm. Obervorsteheramt *n* (bsd. der Sorbonne).

provocant (prowokã') [zu provoquer] *a.* ⑦ herausfordernd, provozierend.

provocateur (‿ta'r) *a.* u. *s.* ⑦f herausfordernd, aufwiegelnd; Herausforderer; agent ‿ (Lock- od. Polizei-)Spitzel.

provocation (‿taßjõ') *f* **1.** Herausforderung (au duel zum Zweikampf). 2. Reizung (auch ✱).

provoquer (prowoke') [lt. pro-vocare, -vocātum heraus-rufen, heraus-fordern] ⑨m **I** *v/t.* **1.** agacer, ſ. ds) herausfordern; (exciter) reizen; ‿ à boire zum Trinken anreizen. 2. ‿ qc. et. bewirken, et. hervorrufen, et. auslösen; zu et. (*dat.*) reizen. 3. ⚖ ‿ une action als Kläger in einer Sache auftreten. **II se** ‿ sich (oder einander) herausfordern.

proxénète (prokßenä't) [grch.] **I** *m antiq.* Unterhändler. **II** *s. mv.p.* Kuppler.

proxénétisme (‿neti'ßm) *m* Kuppelei *f*.

proximité (prokßimite') [gW. lt. proximus nächster] *f* **1.** Nähe; à ‿ de nahe bei (*dat.*). 2. (parenté) nahe Verwandtschaft.

proyer (prŏje') [pré] *m orn.* Grauammer *f* (*Emberi'za mília'ria*).

prude (prüd) [afr. pr(e)ndetemme, eig. preu de femme (preu = fr. preux, vgl. prud'homme)] **I** *a.* (nach *s.*) spröde; weitS. prüde, zimperlich. **II** *f* Sprödе.

prudemment (prüdamã') *adv.* (v. prudent) mit Vorsicht; klüglich, wohlweislich.

prudence (prüdã'ß) [zu prudent] **I** *f* **1.** (Lebens-)Klugheit, Einsicht, Umsicht, Vorsicht. 2. ♀ Prude'ntia (Hn.). **II** ♀ *m* Prude'ntius (bsd. latein. Dichter, 4. sæc. nach Chr.).

prudent (prüdã') [lt. prōvidens vorsichtig, von pro-videre, ſ. fr. providence] ⑦ **I** *a.* (lebens)klug, verständig, vorsichtig. **II** *s.* Kluge(r), Verständige(r).

pruderie (prüdri') [prude] *f* Sprödetun *n*, Prüderie, Sprödigkeit (von Frauen); ‿s *pl.* Zimperlichkeiten.

prud'homie ✝ (prüdomí') *f* Redlichkeit.

Prudhomme (prüdo'm) [prud'homme] *m*: (Monsieur Joseph) ‿ Urbild des majestätisch albernen Menschen, der gW. sagt: ce sabre est le plus beau jour de ma vie! je saurai m'en servir pour défendre nos institutions et au besoin pour les combattre!. Spießbürger, Phili'ster.

prud'homme (prüdo'm) [afr. preu d'homme guter Ratgeber (preu = fr. preux)] *m* **1.** ✝ Bieder-, Ehren-mann. 2. Sachverständige(r), Schiedsrichter; s'en remettre au dire de ‿s et gens à ce connaissants es auf das Gutachten von Kunst- und Sach-verständigen ankommen lassen; conseil *m* de ‿s Gewerbegericht *n* (halb aus Arbeitgebern, halb aus Arbeitern bestehend)

prud'hommesque (prüdomä'ßk) [Prudhomme] *a.* philiströ's, schulmeisterlich.

pruine ✧ (prüin) [lt.] *f* Reif *m*, staubartiger Beschlag auf Pflanzenteilen und Früchten.

pruiné, a pruineux ⑦d ✧ (prüiné', ‿nö') *a.* bereift, bestäubt ſ. pruine).

prune (prün [lt. prūnum, v. grch. prūmnon nhd. entlehnt Pflaume] *f* **1.** Pflaume, Zwetsch ge; (‿) reine-Claude Reine claude, grüne Pflaume; F pour des ‿s für nichts und wieder nichts; ce n'est pas pour des ‿s! das ist nicht umsonst!, das ist nicht ohne Ursache!; F ce ne sont pas des ‿s! das geht über den Spaß! bei e-m Stoße usw., den man bekommt; F viennent les ‿s, aux ‿s nächsten Sommer. 2. F *fig.* ✕✕ ‿s *pl.* blaue Bohnen (Flintenkugeln).

pruneau (prüno') [prune] *m* ⑤b **1.** Backpflaume *f*, gedörrte Pflaume. 2. F *fig.*: **a** schwarzes Auge; **b** (Wurf-)Geschoß *n*; ‿x *pl.* blaue Bohnen *f pl.* (Flintenkugeln). 3. P: **a** (chique) Priemchen *n*; **b** ‿ (relavé) Frauensperson *f* mit brauner Gesichtsfarbe.

prunelaie (prünlä') [prunier] *f* Pflaumengarten *m*.

prunelée (prünle') *f* Pflaumenmus *n*.

prunelle (prünä'l) [prune] *f* **1.** Schlehe; F *fig.* jus *m* de ‿ Kräuter. 2. ✧ Brunelle (*Prunélla*). 3. *an.* Pupille, Augenstern *m*; weitS. Auge *n*, Blick *m*; *prov.* conserver qc. comme la ‿ de ses yeux et. wie seinen Augapfel hüten; F jouer de la ‿ liebäugeln. ‖ (*Prunus spino'sa*.)

prunellier ✧ (prünälje') *m* Schlehenstrauch.

prunier ✧ (prünje') [prune] *m* Pflaumenbaum (Gattung *Prunus*).

prurigineux ✱ (prüriginö') [zu prurigo] *a.* ⑦d (nach *s.*) Juck(blattern)...

prurigo ✱ (prürigo') [zu prurit] *m* Juckausschlag, -blattern *f pl.*

prurit (prüri' od. ‿ri't) [lt. prurire jucken (: nhd. frieren)] *m* **1.** ✱ Haut-Jucken *n*. 2. *fig.* krankhafte Sucht nach etwas.

pruriteux ✱ (prüritö') [prurit] *a.* ⑦d juckend.

Prusias (prüßja'ß) *m* Pru'sias (bsd. Könige von Bithy'nien, 2. sæc. vor Chr.).

Prusse ♀ (prüß) [lt. Prussia] *f*: la ‿ Preußen *n*; bleu *m* de ‿ Berlinerblau *n*; F travailler pour le roi de ‿ umsonst (für schlechte oder gar keine Bezahlung, arbeiten. ‖ la ‿ Westpreußen *n*.)

Prusse-Occidentale ♀ (prüßŏkßidãta'l) *f*: la ‿ Westpreußen *n*.

Prusse-Orientale ♀ (prüßorjãta'l) *f*: la ‿ Ostpreußen *n*.

Prusse-Rhénane ♀ (prüßrena'n) *f*: la ‿ Rheinpreußen *n*, die Rheinprovinz (= province du Rhin).

prussianiser (prüßjanize') *v/t.* ①a in den preußischen Staat einverleiben, verpreußen. ‖ tum *n*.)

prussianisme (prüßjanı'ßm) *m* Preußen-

prussiate ⚗ (prüßjä't) [bleu de Prusse] *m* blausaures Salz.

prussien (prüßjẽ') [Prusse] **I** *a.* (nach *s.*) u. ♀ *s.* ⑦c preußisch; Preuße (*f*: Preußin); cheminée *f* à la ‿ne Art tragbarer Kamin. **II** *m* P Hintere(r).

prussification (prüßifikaßjõ') *f* Verpreußung, Nachahmung preußischer Zustände. ‖ sianiser.)

prussifier (prüßifie') *v/t.* ①a = prus-

prussique ♁ (prüßik') [Prusse] *a.* ~ acide *m* = Blausäure *f*.

prusso... (prüßo..) in Zssgn: preußisch; Preußen... (vgl. dazu Zssgn mit anglo...).

prussomanie (prüßomani') [Prusse, manie] *f* übertriebene Vorliebe fürs Preußentum. [Zonaro.]

Pruth ♁ (prüt) *m* Pruth (Nebenfluß der)

prytane (prita'n, [grch.] *m antiq.* Pryta'n (höchster Staatsbeamter in mehreren griech. Staaten)

prytanée (prytane') [grch.] *m* 1. *antiq.* Prytane'um *n* (Versammlungshaus der Pryta'nen, in dem auch um den Staat verdiente Männer unterhalten wurden). 2. ♁ de la Flèche militärische Erziehungsanstalt (ganz jener Söhne verdienter Offiziere und Unteroffiziere).

prytanie (pritani') [prytane] *f antiq.* Prytanie (Dauer des Amtes der Pryta'nen).

P.-S. *abr.* für post-scriptum.

psalmique (pßalmi'k) *a.* Psalm(en)...

psalmiste (~mi'ßt [zu psaume]) *m* Psalmendichter; *le* ♁ der Psalmi'st (König David).

psalmodie (pßalmodi') [grch. psalmos (= fr. psaume), ode Gesang] *f* 1. eintöniges) Absingen der Psalmen. 2. *fig.* einförmiger Vortrag, Geleier *n*.

psalmodier (pßalmodje') *v. i.* und *v. t.* (a) psalmodieren; *fig.* ab-; her-leiern.

psalmodique (pßalmodi'k) *a.* psalmo'disch. [Psalmendichter.]

psalmographe (pßalmograf') [grch.] *m*

psaltérion (pßalterjõ') [grch. psalterion gl. (: fr. psaume)] *m* ehm. Psalter (Art Saiteninstrument)

Psamménite (pßammeni't) *m* Psammeni't (letzter ägyptischer König der 26. Dynastie, † 525 vor Chr.)

Psammétik (pßammeti'k) *m* Psammeti'ch (König von Ägypten, 7. Jhr. vor Chr.).

psaume (pßom [grch. psalmos gl., von psallein zupfen, die Saiten der Leier schlagen] *m* Psalm; *le* ~ pénitence 1.

psautier (pßotje' [grch. psalterion, s. fr. psautérion] *m* 1. livre Psalter, Psalmbuch *n*. 2. chapelet Psalter (Rosenkranz mit 150 Kugeln). 3. (voile) Art Kopftuch (einiger die Messe singenden Ordensschwestern).

pschutt F (pschütt) [lautmalend] I *m* le ~ die feine Welt. II *a. inv.* fein, nobel; le monde ~ = I.

pschutteux F (pschütö') [pschutt] *a.* u. *s.* (e)d fein, nobel; un ~ ein Stutzer, ein feiner Bummler, ein Gigerl; une pschutteuse eine feine Modedame.

pseudo ... (pßödo[o] ...) [grch.] in Zssgn: falsch, unecht; Lügen...

pseudographie (pßödografi') [grch.] *f* Falschschreibung, Kunst des Fälschers.

pseudomorphisme ♁ (pßödomorfi'ßm) *m min.* Pseudomorphi'smus (Vorkommen eines Minerals in der Kristallform eines andern).

pseudonyme (pßödoni'm [grch. pseudes erlogen, falsch, onoma = lt. nomen = fr. nom] *a.* u. *m* pseudony'm; (nom supposé) Pseudony'm *n*, Deckname; (auteur) Schriftsteller, der unter falschem Namen schreibt.

pseudonymie (pßödonimi') *f* Pseudonymität, Auftreten *n* unter falschem Namen.

ps it t (pßit, pßt, [lautmalend] *int.* ~! pst!, hi!, he!, aufgepaßt!

psittacinés ♁ (pßitasine', [lt.] *m pl orn.* Papageien, Sittich-familie *f*.

psoas ♁ (pßoa'ß [grch.] *m* und *a. an.*: (muscle) ~ Lendenmuskel. [Krätze.]

psore, psora ♁ ✗ (pßor, pßora [grch.] *f*

psorique ♁ ✗ (pßorik') *a.* krätzig; Krätz...

pst (pßt) *int.* = psitt.

psych... (pßik... od. pßüch... [grch.] in Zssgn: Seelen..., Geister...

psychagogie (pßikagoji') *f* Geisterbeschwörung [beschwörer.]

psychagogue (~g') [grch.] *m* Geister

Psyché (pßiche' [grch. psyche Seele] *f* 1. *myth.* Psyche (Geliebte Amors). 2. ~ = Seele. 3. ~ großer Stehspiegel. 4. ~ Sackträger *m* (Nachtschmetterlingsgattung)

psychiatre ♁ (pßikia'tr [psych..., grch. iatros Arzt] *m* Seelen-, Irren-arzt, Psychia'ter.

psychiatrie ♁ (pßikiatri' [grch.] *f* Seelen-, Irren-heilkunde, Psychiatrie

psychiatrique ♁ (pßikiatri'k *a.* die Seelenheilkunde betreffend, psychiatrisch.

psychique ♁ (pßichi'k [zu l'psyché] *a.* psychisch; Seelen... [beschreibung.]

psychographie ♁ (pßikografi' *f* Seelen-

psychologie ♁ (pßikologi' [grch.] *f phls.* Psychologie, Seelen-lehre, -kunde.

psychologique ♁ (~gi'k *a.* psycholo'gisch, seelenkundlich); moment *m* ~ entscheidender Augenblick, kritischer Moment

psychologue, a. psychologiste ♁ (~g', ~logi'ßt *m* Psycholo'g, Seelenkenner.

psychromètre ♁ (pßikromä'tr [grch.] *m phys.* Psychrome'ter *n* od. *m*, auf Beobachtung der Luftabkühlung beruhender Feuchtigkeitsmesser. [psychrome'trisch.]

psychrométrique ♁ (~metri'k *a. phys.*

ptarmique ♁ (ptarmi'k [grch.] I *a.* 1. ✗ Niese... II *f* 2. ♀ Dora'nt *m*, Berufkraut *n*, Achille'a ptarmica. 3. ✗ ~s *pl* Niesemittel *n*

ptéro... ♁ (ptero.. [grch.] in Zssgn: Flügel..., flügel..; *zeht* Flossen.., flossen.

ptérodactyle ♁ (pterodakti'l [grch.] I *a.* mit gelappten Zehen. II *m géol* fossi'le Flugeidechse.

ptéropode ♁ (pteropo'd [grch.] *a.* (nach *s.*) und ~s *m pl zo* mit Flossenfüßen; Flossenfüßer (Mollusken).

ptine ♁ (ptin) *m ent.* Bohrkäfer (*Ptinus*).

Ptolémaïs ♀ (ptolemaï'ß *f antiq.* Ptolema'is *n* (Name mehrerer Städte).

Ptolémée (ptolemé') *m antiq.* Ptolemä'us

ptoléméen (ptolemeë' *a* ♁ nach *s.* ptolemä'isch [Speichelfluß.]

ptyalisme ♁ ✗ (ptialiß'm [grch.] *m*

pu (pü; *hom.* [nur, etc. von puer; pus *m p. p.* von pouvoir u. paître

puamment (püamang') *adv.* von puant I stinkend; *fig.* unverschämt.

puant (püã) [puer] I *a.* ♁ nach *s.* (*adv.* s. puamment) 1. stinkend; gaz ~ bld. Schwefelwasserstoffgas *n*. 2. *fig.* mensonge ~ stinkende offenbare Lüge. II *m zo.* amerikanisches Stinktier (*Mephi'tis*). III *s.* ♁ gemeiner Mensch, Schandbube *m*; Schandweib

puanteur (püãtö'r) *f* Gestank *m*

puantise (~ti'z) *f* stinkender Gegenstand.

pubère (pübä'r) [lt. pubes (gen. puberis) gl.: lt. puer, s. fr. puéril] *a* mannbar; ♁ in heiratsfähigem Alter

puberté (pubärte' [zu pubere] *f* Mannbarkeit, Pubertä't; ♁ âge *m* de ~ mannbares oder heiratsfähiges Alter.

pubescent ♁ ✓ (pubäßã' [lt.] *a* ♁ nach *s.* flaumhaarig.

pubien ♁ (pübjẽ' [pubis] *a* ♁ nach *s.* os Schambein ...; région ~ne Schamgegend [nach *a.* os] ~ Schambein ...

pubis ♁ (pübi'ß [lt. *m an.* Schamberg;]

public (pübli'k [lt. publicus gl. zu populus = fr. peuple] I *a.* 1 *m* nach *s.* 1. *ant* particulier, privé allgemein, öffentlich; Staats... (Gemeinen ~). 2. *ant.* caché, secret öffentlich; rendre ~ allgemein bekanntmachen. 3. en ~ öffentlich, vor aller Augen; ébruiter en ~ in aller Munde. II *m* Publikum *n*, Öffentlichkeit *f*; Leute *pl*; adverb. en ~ vor jedermann; insulter q. en ~ jem. öffentlich beschimpfen; donner un livre au ~ ein Buch herausgeben

Zu I: le bien ~ das Gemeinwohl, charges publiques Staatsauflagen, la chose publique das Gemeinwesen, der Staat; droit *m* ~ Staatsrecht ... ~ effets ~s Effekten *n pl*, Fonds *pl* Börsen- oder Staats-papiere *n pl*; femme publique Dirne, öffentliche Frauenzimmer; homme ~ Beamter; ministère ~ Staatsanwaltschaft *f*; opinion publique öffentliche Meinung; partie publique Staatsanwalt *m*; voie publique Land-Straße; voix publique Volksstimme.

publicain (publigẽ' [lt. publicanus gl. von publicus = fr. public] *m antiq.* Steuer-, General-pächter; *bibl.* Zöllner

publicateur (publikatö'r) *s.* ♁ Veröffentlicher, Bekanntmacher.

publication (publikaßjõ' [zu publier] 1. Bekannt-, Kund-machung, Veröffentlichung, Verkündigung; ~ des bans de mariage Aufgebot *n*; s. proclamation 2. 2. d'un livre Herausgabe. 3. (ouvrage) herausgegebenes Werk.

publiciste (pübliß'ßt' [public] *m* Publizi'st; a. Staatsrechtskundige'r; le politischer Schriftsteller.

publicité (püblißite' [zu public] *f* 1. (notoriété) Öffentkundigkeit; (état de ce qui est public) Öffentlichkeit, Publizität; (journal) a une grande ~ ist sehr verbreitet. 2. d'un chemin, etc. öffentliche Benutzung. 3. Reklamewesen *n*; offrir *m* de ~ Anzeigenannahme *f*

publier (pübli[j]e' [lt. publicare gl. v. publicus = fr. public] I *a* 1 I. 1. publizieren, öffentlich bekanntmachen, veröffentlichen, ankündigen, verkünden; ~ des bans Verlobte aufbieten; ~ du haut de la chaire von der Kanzel verlesen; F ~ qc. sur les toits od. à son de trompe et. ausposaunen, et. austrommeln. 2. ~ un livre ein Buch herausgeben, veröffentlichen, verlegen. II se ~ 3. öffentlich bekanntgemacht werden. 4. herausgegeben werden

publiquement (püblikmã') *adv.* v. public öffentlich.

puce (püß *hom.* pu-se [lt. pulex gl. = uhd. Floh] I *f ent.* Floh *m*; bd. *Pulex*; *fig.* avoir la ~ à l'oreille unruhig sein; mettre à q. la ~ à l'oreille jm e-n Floh ins Ohr setzen; *prv.* s. chien I. II *a. inv.* couleur ~ flohbraun

puceau F (püßo' [pucelle] *m* und *m* unschuldig; reiner Junggeselle; vgl. pucelle II.

pucelage F (pußla'g) [pucelle] *m* Jungfernschaft *f*. — ***Syn.*** s. virginité.

pucelle (püßä'l) [vlt. pullicélla, *dim.* v. lt. pullus junge (s. fr. poule)] **I** *a.* (nach *s.*) unschuldig; P Jungfer... **II** *f* (reine) Jungfrau, F Jungfer (= vierge, aber F); la ♀ d'Orléans die Jungfrau von Orleans (Jeanne d'Arc); *poét.* les doctes ~s, les ~s du Permesse die Musen.

puceron (püßrõ) [puce] *m ent.* Blattlaus *f* (bsd. *Aphis*).

pucher ⊙ (püsche') [= puiser] *v/t.* Da den Zucker aus dem Kühlgefäße ausschöpfen.

pucheux ⊙ (püschö') *m* Zuckerfabrikation: Schöpflöffel.

pudding (pudi'ng) [engl.] *m* = pouding.

puddlage ⊙ (püdlä'g) [puddler] *m métall.* Puddeln *n*, Frischen *n* des Eisens im Flammofen.

puddler ⊙ (püdle') [engl.] *v/t.* Da *métall.* Eisen puddeln, im Flammofen frischen.

puddleur ⊙ (püdlö'r) *m métall.* Puddler.

pudeur (püdö'r) [lt. pudor gB.] *f* **1.** (honte, ↔ de Scham haftigkeit, Züchtigkeit, Verschämtheit; sans ~ schamlos; rougir de ~ schamhaft erröten; blesser (ou offenser) la ~ das Schamgefühl verletzen. **2.** (discrétion) Zurückhaltung, Zartgefühl *n*, Bescheidenheit.

pudibond F u. meist *co.* (püdibõ') [lt. ↔ : fr. pudeur)] *a.* (nach *s.*) u. *s.* ⑦ verschämt, schamhaft; Verschämte(r).

pudibonderie (püdibõdri') *f* Verschämtheit.

pudicité (püdißite') [lt. ↔ : fr. pudeur)] *f* Ehrbarkeit, Züchtigkeit, Keuschheit.

pudique (püdi'k) [lt. ↔ : fr. pudeur] *a.* (*st.s.* nach *s.*) **1.** (auch von Sachen) sittsam, züchtig, schämig, keusch. **2.** ♀ sich zusammenziehend (von Sinnpflanzen).

puer (pue) [lt. putere gB. von pus = fr. pus[1]] Da (*dfl.* nur im *inf.*, *prés.*, *imparf.*, *pt.*, *cond.*) **I** *v/i.* **1.** stinken; *fig.* mißfallen, unangenehm sein; cela me pue au nez das ekelt mich an; *prv.* parole ne pue point dem Reinen ist alles rein. **2.** F ~ bon gut riechen. **II** *v/t.* ~ qc. nach et. (*dat.*) riechen od. stinken.

puériculture (püeritültü'r) [lt. puer (*gén.* puĕri Kind, cultura Ausbildung] *f* Lehre von der Zeugung und Erziehung gesunder und kräftiger Kinder.

puéril (pueri'l) [W. lt. puer Kind, Knabe (: nhd. Füllen)] *a.* **1.** Kindes...; âge ~ Kindes- od. Knaben-alter *n*; s. civilité 1. **2.** ☐ (meist *mv.p.*) kindisch. — ***Syn.*** s. enfantin.

puérilité (pueriliti') [puéril] *f* **1.** kindisches Wesen. **2.** (action puérile) Kinderei, kindischer Streich.

puerpéral ✗ (puärpera'l) [lt. puer (s. fr. puéril), u. parĕre gebären (: nhd. Farre, Färse)] *a.* ⑥c nach *s.* Kindbett...

puff (puf) [laut-malend] *m* Schwindel, marktschreierische Anzeige, Puff (s. pouf).

puffisme F (püfi'ßm) *m* Schwindlertum *n*.

puffiste F (püfi'ßt) [puff] *a.* u. *m* marktschreierisch, Humbug...; Marktschreier, Schwindler, Scha'rlatan.

Puget ♀ (püjä') *m*: Pierre ~ franz. Bildhauer und Maler, 1622—1694.

pugilat (püjila') [W. lt. pugnus = fr. poing] *m* Faustkampf (auch *fig.*).

pugiliste (püjilt'ßt) *m* Faustkämpfer.

pugnacité (pügnaßite') [W. lt. pugnus = fr. poing] *f* Rauf-, Kampf-lust.

puine (püin) [puer] *m for.* Buschholz *n*.

puîné (püine') [puis u. né] *a.* u. *s.* nachgeboren, jünger; Nachgeborene(r); mon (frère) ~ mein jüngerer Bruder.

puis[1] (püi; *hom.* puits, puy) [lt. postĕa nachher] *adv.* alsdann, darauf; hernach; et ~ zudem; et ~? und was weiter?, [und dann?]

puis[2] (püi) s. pouvoir.

puisage ⊙ (püisä'g) *m* Schöpfen *n*.

puisard (püizä'r) [puits] *m* **1.** Senkgrube *f*. **2.** ⚒ Schachtsumpf.

puisatier (püisatje') [puits] *a.* (nach *s.*) u. *m* brunnengrabend; Brunnengräber.

puiselle ⊙ (püisä'l) [puiser] *f* Lichtzieherei: Schöpf-kelle, -löffel *m*.

puisement (püismã') *m* Schöpfen *n*.

puiser (püise') [puits] Da **I** *v/t.* u. *v/i.* ~ (à, dans aus *dat.*) schöpfen; *fig.* entlehnen; *fig.* ~ dans la bourse de q. in j-s Beutel greifen. **II se** ~ geschöpft (*fig.* gewonnen) werden.

puisette ⊙ (püisä't) *f* = puiselle.

puiseur (püisö'r) *m* (auch *a.*: ouvrier ~) Schöpfer. Ausschöpfer.

puisoir (püisoa'r) *m* Schöpf-kelle *f*, -löffel.

puisque (püi'ßk', püißk') [puis u. que] *cj.* (mit elidiertem e nur vor: il[s], elle[s], on, un[e] oder einem unmittelbar damit verknüpften Worte, zB. puisqu'ainsi) da nun einmal, da ja, weil doch. — ***Syn.*** puisque gibt immer e-n bekannten Grund an, was bei parce que nicht der Fall zu sein braucht.

puissamment (püißamã') *adv* (von puissant) gewaltig; (énergiquement) nachdrücklich; (extraordinairement) außerordentlich.

puissance (püißã'ß) [puissant] *f* **1.** Macht, Gewalt; s. glaive 2. **2.** (autorité) Ober-Herrschaft; (domination) Botmäßigkeit; être en ~ de père et de mère (de mari unter elterlicher Gewalt stehen (ohne Genehmigung des Gatten nichts tun können). **3.** (État) Macht, Staat *m*; les grandes ~s die Großmächte; siehe contractant I; *fig.* traiter q. de ~ à ~ mit j-m wie mit seinesgleichen unterhandeln **4.** ~s (supérieures ou suprêmes) Könige *m/pl.* Fürsten *m/pl.*, Machthaber *m/pl.*, Mächtige *m/pl.*; *abs.* F les ~s die ersten Würdenträger *m/pl.* im Staate. **5.** *fig.* (pouvoir de faire) Macht; il n'est pas en ma ~ es liegt nicht in meiner Macht. **6.** d'un remède: Wirksamkeit, Kraft. **7.** *méc.* treibende Kraft; ~ motrice bewegende Kraft; ~ de cheval Pferdekraft **8.** ~ lumineuse Lichtstärke. **9.** (faculté) Vermögen *n*, Fähigkeit; ✓ Tragfähigkeit des Bodens. **10.** ⚒ ~ d'une couche Mächtigkeit e-s Lagers. **11.** *phys.* Vergrößerungsgrad *m* e-s optischen Instrumentes. **12.** ∧ Pote'nz; élever à la troisième ~ zur dritten Potenz erheben; s. élévation 4. — ***Syn.*** (1, puissance in eine tatsächliche, pouvoir eine rechtliche Gewalt oder Macht.

puissancegraphe ⚡ (püißãßgra'f) [puissance, grch. graphe Zeichnung] *m* Stromstärkemesser (Apparat).

puissant (püißã') [W. lt. posse können, vermögen (: fr. pouvoir)] **I** *a.* ⑦ **1.** (influent) mächtig, gewaltig, vielvermögend; haut et ~ seigneur großmächtiger Herr. **2.** (fort, vigoureux) mächtig, sehr kräftig; (efficace) stark (wirkend); ~ remède sehr wirksames Mittel. **3.** (riche) sehr reich. **4.** (nombreux) zahlreich und stark. **5.** (corpulent) dick, stark **II** *m* les ~s die Großen, die Mächtigen.

puisse (püiß) s. pouvoir.

puits (püi; *hom.* s. puis) [lt. putĕus gB.] *m* **1.** Brunnen ↕. **2.** ⚒ Schacht; ~ d'aérage Luftschacht. **3.** ⚒ *fig.* Wolfsgrube *f*; Minierkunst: Minenbrunnen; ~ d'éclatement Sprenggrube *f*. **4.** ⚓ Pumpenfood (niedrigster Ort im Schiffe beim großen Mast, wo die Pumpen stehen); Wasserkasten.

Zu 1: ~ absorbant Senkgrube *f* (= puisard 1); ~ artésien arte'sischer Brunnen; ~ à bras Ziehbrunnen; ~ de marée Gezeitbrunnen (mit dem Meere in Verbindung stehender Brunnen in einem Hafen, um zu jeder Zeit den Stand der Ebbe und Flut zu wissen); ~ à roue Drehbrunnen; *fig.*: tomber dans le ~ in Vergessenheit geraten; ~ d'or steinreicher Mann; ~ de science Fundgrube *f* des Wissens, grundgelehrter Mann.

Pulchérie (pültseri') *f* Pulche'ria (byzantinische Kaiserin, † 453 nach Chr.).

pulicaire (pülikä'r) [W. lt. pulex = fr. puce] **I** *a.* **1.** Flohstich... **2.** ✗ fièvre *f* ~ Fleckfieber *n*. **II** *f* ♀ Flöhkraut *n* (*Pulicaria*).

pullulant (püllülã') *a.* ⑦ (meist nach *s.*) [sich stark vermehrend].

pullulation (püllülaßjõ') *f* schnelle und starke Vermehrung, Wimmeln *n* von e.

pulluler (püllüle') [W. lt. pullus Junge (s. fr. poule)] *v/i.* Da sich rasch vermehren, wuchern (*a. fig.*); les nouveaux livres pullulent es wimmelt von schlechten Büchern.

pulmonaire ♌ (pülmonä'r) [lt. pulmo (*gén.* pulmōnis) = fr. poumon] **I** *a.* (nach *s.*) *an.* Lungen...; ✗ phtisie *f* ~ Lungenschwindsucht. **II** *f* ♀ Lungenkraut *n* (*Pulmonaria*).

pulmonie ✗ † (pülmoni') [zu pulmonaire] *f* Lungen-krankheit, -entzündung.

pulmonique (pülmo'nik) *a.* (nach *s.* auch *s.*) lungenkrank; Lungenkranke'r.

pulpation (pülpaßjõ') [pulper] *f* *phm.* Verwandlung in Brei.

pulpe (pülp) [lt.] *f* **1.** ♀ Fleisch *n* von Früchten. **2.** *an.* ~ cérébrale Hirnmark *n*. **3.** (résidu) Pulpe, Rückstand *m* von ausgepreßten Früchten, **4.** *phm.* Brei *m*.

pulper (pülpe') [pulpe] *v/t.* Da *phm.* zu Brei (oder Mus) quetschen.

pulpeux (pülpö') [pulpe] *a.* ⑦d nach *s.* ♀ *an.* fleischig, breiig. [Quetschpatel *m*.]

pulpoire (pülpoa'r) [pulper] *f* *phm.*

pulsateur (pülßatö'r) [zu pulsation] *a.* ⑦f klopfend. [⑦e klopfend.]

pulsatif ✗ (pülßati'f) [zu pulsation] *a.*

pulsatille ♌ ♀ (pülßati'j) [lt.] *f* Küchenschelle (*Pulsatilla*).

pulsation (pülßaßjõ') [W. lt. pulsare = fr. pousser] *f* **1.** *physiol.* Pulsschlag *m*. **2.** *phys.* Pulsierung, Schwingung. **3.** ⊙ Tampfmaschine: Kolbenhub *m*.

pulsatoire ✗ (pülßatoa'r) [zu pulsation] *a.* pulsierend; *fig.* klopfend.

pultacé (pültaße') [lt.] *a.* breiartig.

pulvérescent (pülwerãßã') [↔ pulvériser] *a.* ⑦ (nach *s.*) bestäubt, staubig.

pulvérin (pülwerẽ') [it. polverino gB., v. lt. pulvis = fr. poudre] *m* **1.** (poudre à canon) Mehlpulver *n*. **2.** ehm. (poire à poudre) Pulverhorn *n*. **3.** (poussière d'eau) Staubregen bei m. Wasserfälle

pulvérisable [illegible] f. leicht zu pulvern. [illegible], Pulverisator
pulvérisateur [illegible] m Zerstäuber für
pulvérisation [illegible] f. 1. a *phm.* Pulverisieren n, Pulvern n, Verwandlung in Pulver 2. [illegible] Zerstäuben n
pulvériser pülverize [lt pulvis „Staub, fr poudre] va 1 *wt.* 1. pulverisieren, pulvern, zu Pulver stoßen; [illegible] zerstäuben 2. weit. zerschmettern, zermalmen; l'ennemi den Feind niederhauen od in die Pfanne hauen 3. *fig* zunichte machen, gänzlich widerlegen. II se ~ zu Staub zerfallen [keit, Staubigkeit.]
pulvérulence [illegible] / Pulverförmigkeit
pulvérulent pülverülg [lt pulvis „Staub, fr poudre] *a.* ♀ nach s. 1. a ✕ staubig, mit Staub bedeckt. 2. *fr.* zerreibbar, mürbe. 3. *granuleux* pulverförmig [guar.]
puma pu'ma' [peruanisch] *m zo.* = cou-f
pûmes püm f. pouvoir.
pumicif pümißif [zu pumicite] *a* ♁ *m*: papier ~ oides Bimsenpapier.
pumiciforme [illegible]fo'rm [zu pumicite] *a. min.* bimssteinartig.
pumi'ci te pümi[ß]it [lt pumex „fr. ponce] *m* Bimsstein ~ pierre ponce
punais pünä' [lt putidus stinkend „fr. puer und nasus „fr. nez] I *a* ♀ nach s. stinkend (bes. aus der Nase) II *m* Stinknase *f.*
punaise pünä'ß [punais] *f* 1. *ent.* Wanze Gruppe *Hetero'ptera*; ♁ u. ✕ *fig.* plat comme une ~ triechend, charakterlos, ✕ avoir le ventre plat comme une punaise einen leeren Magen haben, lange nichts gegessen haben 2. ✕ liederliches Weibsbild 3. [illegible] Reißnagel *m*
punch pentsch [hindostan. pantsch, von skt. pañca „nhd. fünf „fünf Stoffen] *m* Punsch.
punique pünik [lt. *a.* nach s pu'nisch; tartha'gisch; *fig.* foi *f* punische Treue, ob Treulosigkeit.
punir pünir [lt punire „poena „fr. peine] *vt.* ♁ 1. [illegible] bestrafen; ~ q. d'un crime j-n für ein Verbrechen bestrafen; ~ de mort mit dem Tode bestrafen. 2. übel belohnen; j'en suis puni ich habe es büßen müssen; vous êtes plus puni que moi es trifft Sie härter als mich.
punissable pünißa'bl [punir] *a.* nach s. strafbar, sträflich.
punition pünißio' [zu punir] *f* 1. [illegible] action de punir Bestrafung. 2. châtiment Strafe; ~ corporelle körperliche Züchtigung; faire la ~ die Strafe verbüßen [illegible] abbüßen; en ~ de zur Strafe für *acc*; par ~ de Dieu von Gott als Strafe Gottes.
pupazzo pupatso' [it] *m pl* pupazzi, [illegible] Puppe / im Puppenspiel vgl marionnette I
pupillaire püpillä'r [pupille] *a.* nach s 1. ♁ Mündel...; deniers *m pl* ~s Mündelgelder *n pl.* 2. *an.* Pupillen.
pupillarité ♁ püpillarite' / Mündelstand *m*, Minderjährigkeit.
pupille püpi'l [lt pupillus Waisenknabe, pupilla Waisenmädchen; Pupille *dim* von pupus „nhd.: nhd Füllen] I *s* 1. Mündel *m* od *n*; a ~ unmündig. 2. weit. Zögling *m*; les ~s de la ville de Paris von der Stadt Paris an Kindes Statt angenommene und auf Kosten der Stadt erzogene Kinder *n pl.* II / *an.* Pupille, Augenstern *m*, Sehloch *n*.
pupitre pupi'tr [lt. pulpitum Gerüst, Bretterbühne „frq rebrituh, Mauerbrüstung] *m* Pult *n*.
pur pür [lt. purus „nhd. Feuer] I *a* 1. sans mélange rein, unvermischt; ~ sang [illegible] ebt ♀ 2. [illegible] klar, hell, ungetrübt; ciel ~ unbewölkter Himmel *frq*; miniere ~e klares Licht 3. ohne Flecken unbefleckt, makellos; [illegible] keusch; [illegible] ton sicher monde] ; conscience ~e reines Gewissen 4. *correct* sprach rein. 5. *seulement*: voir ~ bloß, einfach, weiter nichts als ..., offenbar; par ~e malice aus bloßer Bosheit; en ~e perte rein verloren; *frq.* vergeblich, ganz umsonst. 6. ♔ unbedingt; ~ et simple ohne Einschränkung und Verabredung; à l'ordre ♁ ♀; mettre purement et simplement ohne Vorbehalt; unzig und allein. 7. état *m* de ~e nature: a *phlz.* Natur-, Urzustand; b *rl.* Zustand des Menschen vor dem Sündenfalle; c ✕ *co.* s. nature 4. 8. ✕ rein, nicht angewandt. 9. ⊟ einfarbig. II *m*: le plus ~ de das Beste von *dat.*; le plus ~ de mon sang mein Herzblut *n*; ✝ *a* ~ et à plein ganz, ohne Vorbehalt. III ~s *m pl.* les ~s die wahren Gläubigen [lame verschiedener Sektierer]; Demokraten usw. vom reinsten Wasser.
Zu 1: ~ de tout mélange ohne alle Beimischung; ~ de frei von *dat.*); eau ~e reines Wasser; boire du vin ~ Wein ohne Wasser trinken; de l'or ~ lauteres Gold, eitel Gold; *a. u. m inv.*: cheval, chevaux) ~ sang Vollblutpferd[e] *m*; étalon[s] ~ sang Vollbluthengst[e] *m*; ✝ *fig.* ~ sang *inv.* rein, echt, vollendet; bonapartiste ~ sang Erzbonapartist; la ~e vérité die lautere od reine) Wahrheit [*n* e-s Ziegels.]
pureau ⊙ pürro' [pur] *m* [illegible] Freifeld
purée püre' [afr. purer [illegible] durchdrücken „purin] / 1. Brei *m* von durchgeschlagenen Hülsenfrüchten usw., Püree / od. *n*; ~ de gibier Brei *m* von zerstoßenem Wildbret; ~ de pois Erbsenpüree / od. *n*, Erbsenbrei *m*; ~ de pommes de terre Quetschkartoffeln *pl*; ~ aux croûtons Erbsensuppe mit gerösteten Semmelstückchen. 2. P: a (misère) Elend *n*, Not; b une ~ ein Glas *n* Absinth ohne Sirup; c) verwickelte od lästige Sache
purent [illegible] pürn pret f pouvoir.
purer ⊙ püre [pur] *vt* [illegible] Bier usw. abschäumen
pureté pürte [pur] *f* 1. de l'air, etc.: Reinheit, Unverdorbenheit; *fig* des mœurs Lauterkeit; ~ de dessin Korrektheit der Zeichnung 2. (innocence) Unschuld, Keuschheit
purette pürä't [pur] / 1. *min* eisenu. titanhaltiger Sand 2. Streusand *m*
purgatif pürgati'f [lt purger] I *a* [illegible] nach s reinigend; ✕ abführend, purgierend II *m* ✕ Abführmittel *n*
purgation pürgaßio' / 1. Reinigen, Reinigung, Läuterung 2. ✕ a Abführen *n*; b = purgatif II
purgatoire pürgatoa'r [zu purger] *m* Fegefeuer *n* a *fig.*; ✕ *fig* faire son ~ [illegible] auf Erden viel zu leiden haben, [illegible] schon auf Erden büßen
purge pürsch, [illegible] I *m* [illegible] d'hypothèque Entschuldungsurkunde f 2. ✕ Abführmittel *n* 3. ⊙ Reinigen *n* 4. Desinfizieren [illegible]
purgeoir ⊙ [illegible] Raum zum Reinigen [illegible]
purger pürsch'e [lt. purgare „nhd. abführen „purus „fr. pur] I *va* 1. [illegible] reinigen, läutern; 2. [illegible] rechtfertigen, entschuldigen 3. ✕ [illegible] ein Abführmittel geben, *obs.* ~ mondement führt reichlich ab 4. ♔ a ~ les hypothèques die Hypotheken löschen; b ~ une peine eine Strafe verbüßen [der abbüßen. II se ~ 5. sich reinigen [illegible] *fig* 6. se ~ de sich rechtfertigen wegen *gén.*; se ~ par serment seine Unschuld eidlich erhärten 7. ✕ ein Abführmittel einnehmen [illegible] gebrauchen
Zu 1: ~ son âme seine Seele läutern, ~ son bien de dettes sein Gut schuldenfrei machen; ~ son esprit d'erreurs sich von Irrtümern losmachen; ~ la mer de pirates das Meer von Seeräubern säubern; ~ ses péchés seine Sünden abbüßen; mémoire d'un mort das Andenken [illegible] eines Toten durch gerichtliche Anfechtung wieder zu Ehren bringen.
purificateur purifikatö'r [lt. *a.* nach s] reinigend; Reiniger
purification pürifikaßio' [zu purifier] / 1. *rel.* Reinigung 2. ♁ la ~ Marie Reinigung, Lichtmeß [illegible] Fest [II *m pl.* Kelchtuch *n*]
purificatoire pürifikatoa'r [*a.* reinigend] *m* = purificateur II
purifier purifi' [lt purus „fr. pur u. facere „fr. faire] *va* 1 *vt* 1. reinigen [illegible] *pl* 2. *fig* läutern, reinigen II se ~ sich reinigen, rein werden
puriforme ✕ [illegible]fo'rm [lt pus, *gén.* puris „fr. pus u. fr forme] = citerarzia
purim pürim *m* = pourim
purin ✓ pürin [afr. purer s. purée, lt pus, *gén.* puris Eiter] *m* Mist-Jauche /
purisme pürißm [pur] *m* Purismus Sprachreinigung sucht *m* /.
puriste pürißt [pur] *s* Purist; übereifriger Sprachreiniger
puritain pürite' [engl.; v lt purus „fr pur *a* nach s u. s *rel.* puritanisch; Puritaner Mitglied einer streng glaubigen presbyterianischen Sekte; *fig* strenger Tugendheld
puritanisme püritanißm *m* Lehre / der Puritaner; *fig* Sittenstrenge *f.* [*f pl.*]
puron pürong [pur] *m* geklärte Molken
purot ✓ pürot [zu purin] *m* Jauchenbehälter [Teufel]
purotin ✕ pürotin [purée 2] *m* armer
purpura ✕ purpura' [lt. purpura „fr pourpre] *m* Purpurrieselfieber *m* od *n*, Blutfleckenkrankheit *f.*
purpurin pürpü' [lt purpura „fr pourpre] *a* ♀ nach s. purpurfarben
purpurine pürpürin / 1. ⚗ Purpurin *n* 2. ⊙ Bronzepulver *n* zum Bronzieren
purpurique ⚗ pürpürik *a.*: acide *m* ~ Purpursäure / [eit e rige Natur]
purulence ✕ pürülä'ß / Eiterung

purulent ✱ (pürülã') [W. lt. pus (*gén.* puris) ⇒ fr. pus] *a.* ♂ (nach *s.*) eit(e)rig.
pus[1] ✱ (pü; *hom.* s. pu) [lt. pus gW.] *m* Eiter.
pus[2] (–) s. pouvoir.
pusillanime (püsillanim') [lt. pusillus ziemlich, *dim.* v. pullus Junges (: fr. poulain), animus = fr. âme] *a.* (nach *s.*) (⊂ ⊃) kleinmütig, verzagt.
pusillanimité (püsillanimité') *f* Kleinmut *m.*
pusse (püß; *hom.* puce), etc. s. pouvoir.
pustule ✱ (püßtül') [lt. pustŭla gW., von pus = fr. pus] *f* Eiterbläschen *n*, Pickel *m*, Pustel; de petite vérole, Eiterblatter.
pustulé ✱ (püßtüle') *a.* mit Eiterbläschen bedeckt; blatterig.
pustuleux ✱ (püßtülö') *a.* ♂l (nach *s.*) Eiterbläschen..., Pickel...; Blatter...
put, pût (pü; *hom.* s. pu) s. pouvoir.
putain (pütẽ') [W. lt. putidus stinkend (: fr. puer)] *f* 1. V (meist nur p... geschrieben) Dirne, P Hure. 2. P weitS. liederliches Frauenzimmer. ‖mit Huren verkehren.‖
putasser V (pütaße') [zu putain] *v/i.* (♂a)
putasserie V (pütaßri') *f* Umgang *m* mit Huren; Hurenleben *n.*
putassier V (pütaßje') *a.* ♂h und *m* Huren...; Hurer, Hurenbock.
putatif (pütatif') [W. lt. putare meinen] *a.* ♂e (nach *s.*) □ vermeintlich.
pute † od. *prov.* (püt) *f* = putain.
pûtes (pût) s. pouvoir.
putide (pütid') [lt. putidus gW. (: fr. puer)] *a.* stinkend.
putier ♀ (pütje') [zu puer] *m* Traubenkirsch(en)baum (*Prunus padus*).
Putiphar (pütifa'r) *m* Po'tiphar (Vorschneider und Beamter Pharaos).
putois (pütŭa') [W. lt. putere = fr. puer] *m* 1. *zo.* Iltis (*Puto'rius*); P crier comme un ~ lebhaft protestieren, ein Zetergeschrei erheben. 2. Iltis-fell *n*, -pelz. ‖♂e Fäulnis verursachend.‖
putréfactif (pütrefäktif') [zu putréfier] *a.* ‖
putréfaction (pütrefäkßjõ') [zu putréfier] *f* Fäulnis (auch *fig.*); tomber en ~ in Fäulnis (od. in Verwesung) übergehen.
putréfier (pütrefje') [lt. puter faul(ig) (: pus = fr. pus) u. facĕre = fr. faire] ♂a. I *v/t.* zum Faulen bringen; **putréfié** in Fäulnis übergegangen. II **se ~** faulen, verwesen.
putrescent (püträßã') [lt. putrescĕre verfaulen, von puter, s. fr. putréfier] *a.* ♂ (nach *s.*) zu faulen anfangend.
putrescibilité (püträßibilite') *f* Verfaulbarkeit. ‖verweslich.‖
putrescible (püträßibl) *a.* verfaulbar,
putride (pütrid') [lt. (: fr. putréfier)] *a.* faul(ig); ✱ fièvre *f* ~ Faulfieber *n.*
putridité (pütridite') *f* 1. ↖ faulichte Beschaffenheit. 2. ✱ Fäulnis.
putrilage ✱ (pütrilã'ß) *m* das Verfaulte.
Puttelange ♀ (pütlã'ß) *f* Püttlingen *n* (Ort in Deutsch-Lothringen).
puy[1] † (pü; *hom.* s. puis) [lt.; v. grch. podion, *dim.* von pons Fuß (: fr. pied)] *m* Berg (fast nur noch in Puy de Dôme).
puy[2] (–) [Le Puy] *m litt.* im Mittelalter: Art literarische Gesellschaft.
Puy[3] (–) [puy[1]]: Le ~ (*gén.* du ~, *dat.* au ~) Hauptstadt des Departements Haute-Loire. ‖Berg in der Auvergne.‖
Puy de Dôme ♀ (püdödo'm) [puy[1]] *m*
Puy-de-Dôme ♀ (–) *m* Departement in Mittelfrankreich. ‖Effusiv: dicht..., dick...‖
☞ **pycno...** ♂ (pikno...) [grch.] in
pygargue ♂ (pigarg) [grch.] *m* = orfraie.
Pygmalion (pigmalj') [grch.] *m myth.* Pygma'lion (Bildhauer in Zypern, verfertigte das Bild einer Jungfrau das Venus auf sein Flehen belebte).
Pygmée (pigme') [grch. pygmē Faust (d. h. Faustbreit)] (: lt. pugnus = fr. poing)] *m* 1. *myth.*, ♂ (les ~s) die Pygmä'en (ein fabelhaftes Zwergvolk). 2. ♀ † Knirps.
pyjama (pijama') *m* weites Beinkleid der Hindus; weitS. Art Schlafanzug für Männer.
Pylade (pila'd) *m myth.* Py'lades (Freund des Ore'stes); *fig.* treuer Freund
pylône (pilo'n) [grch. pylon großes Eingangstor, von pylē Tor, Tür] *m* 1. ⛬ Pylo'n (turmähnliches Portal der ägyptischen Tempel). 2. Lichtmast; viereckiger Turmpfeiler auf beiden Seiten eines Eingangs.
pylore ♂ (pilo'r) [grch.] *m an.* Pförtner (rechter Magenmund).
Pylos ♀ (pilo'ß) *m antiq.* Py'los *n*, grch. Städte: a) in Messe'nie; b) in E'lis.
pyogénie ♂ ✱ (piojeni') [grch.] *f* Eiterbildung. ‖vergiftung durch Eiter.‖
pyohémie ♂ ✱ (pioemi') [grch.] *f* Blut
Pyrame (pira'm) *m myth.* Py'ramus (Geliebter der Thi'sbe).
pyramidal (piramidal') [pyramide] *a.* ♂e (nach *s.*) 1. pyramidenförmig; 2. *fig.* außerordentlich, ↑ pyramida'l.
pyramide (piramid') [grch. pyramis (*gén.* pyramidos) gW.] [*f* 1. Pyrami'de (ägyptisch. *géom.*, etc.) 2. ⚙ Wend(e)spindel oder Wend(e)stock *m* der Handschuhmacher
pyramider (piramide') *v/i.* (♂a) 1. eine Pyrami'de bilden, spitz zulaufen; **pyramidé** pyramidenförmig. 2. *fig.* sich spreizen, sich brüsten; einherstolzieren.
pyramidion (–djõ') *m* kleine Pyrami'de als Spitze eines Obeli'sks.
pyramidon ✱ (piramidõ') *m* Pyramido'n *n* (gegen Fieber und Schmerzen).
Pyramus (–mü'ß) *m* Py'ramus (s. Pyrame).
pyrénaïque, pyrénéen ♂e (pirenai'k, –neë') *a.* (nach *s.*) pyrenä'isch.
Pyrénées ♀ (pirene') [lt.] *f/pl.* Pyrenä'en; paix *f* des ~ Pyrenä'ischer Friede (1659); Basses-~, Hautes-~, ~-Orientales drei französische Departements.
pyrèthre ♀ (pirä'tr) [grch.] *m* Be'rtramwurz *f*, Mutterkraut *n* (*Chrysa'nthemum* [*Pyre'thrum*] *parthe'nium*).
pyrétique ♂ ✱ (pireti't) [grch.] *a.* fieberhaft. ‖Fieberlehre.‖
pyrétologie ♂ ✱ (piretoloji') [grch.] *f*
pyrique ♂ (piri't) [grch.] *a. phys.* Feuer...
pyrite ♂ (piri't) [grch.] *f min.* (Schwefel-) Kies *m*; ~ de fer Eisenkies *m.*
pyriteux ♂ (piritö') *a.* ♂l (nach *s.*) *min.* schwefelkiesig; cuivre ~ Kupferkies.
pyritifère ♂ (piritifä'r) [grch.-lt.] *a. min.* schwefelkieshaltig. ‖Feuer...‖
☞ **pyro...** ♂ (piro...) [grch.] in Zssgn:
pyroélectricité ♂ (pirolektrißite') *f phys.* Thermo-, Wärme-elektrizität.
pyrogène ♂ (pirogä'n) [grch.] I *a. min.* aus Feuer entstanden, vulka'nisch. II *m* ehm. Art Feuer-stahl, -zeug *n.*
pyrogravure (–grawü'r) *f*; ~ (sur bois Holz-, sur cuir Leder-)Brandmalerei.
pyroïde ♂ (piroi'd) [grch.] *a.* 1. *géol.*: roches *f/pl.* ~s erupti'vähnliche Gesteine *n/pl.* 2. *physiol.* organes *m/pl.* ~s phosphoreszierende (oder lichtentwickelnde) Orga'ne *n/pl.*
pyrolâtre ♂ (pirola'tr *m* Feueranbeter.
pyrolâtrie ♂ (pirolatri') [grch.] *f* Feueranbetung.
pyroligneux ♂ ⚗ (pirolinjö') [grch.-lt.] *a.* ♂d (nach *s.*): acide ~ (roher) Holzessig
pyromancie ♂ (piromãßi') [grch.] *f* Feuerwahrsagerei.
pyromètre ♂ (piromä'tr) *m phys.* Pyrometer *n* od. *m* Hitzemesser. ‖messung.‖
pyrométrie ♂ (pirometri') *f phys.* Hitze-
pyrope ♂ (pirõ'p) [grch.] *m* 1. *antiq* Mischung *f* von vier Teilen Kupfer und einem Teile Gold. 2. *min.* Pyrop böhmischer Granat.
pyrophore ♂ ⚗ (pirofo'r) [grch.] *m* Pyropho'r (Luft-, Selbstzünder).
pyrophosphorique ♂ ⚗ (pirofoßforik') [grch.] *a.*: acide *m* ~ Pyropho'sphorsäure *f.* ‖Dampfboot *n.*‖
pyroscaphe ⛵ (pirõßtä'f) [grch.] *m*
pyroscope ♂ (pirõßtõ'p) [grch.] *m phys.* Pyrosko'p *n* (Wärmemesser für strahlende Wärme). ‖[grch.] *f* Sodbrennen *n.*‖
pyrose, pyrosis ♂ ⚗ (piro'z, pirosi'ß
pyrotechnie (pirotäkni') [grch.] *f* 1. Kunst der Verwendung des Feuers. 2. Feuerwerkerei, Werkkunst (auch ✕).
pyrotechnique (pirotäkni't) *a.* pyrote'chnisch; Feuerwerks...
pyrotique ♂ ⚗ (–ti't) [grch.] *a.* ätzend.
pyroxyle *m*, **pyroxylino** *f* ♂ ⚗ (pirotßi'l, –ßilī'n) [grch.] Schießbaumwolle *f.*
Pyrrhon (pirrõ') *m* Py'rrho(n) (griechischer Philoso'ph, Stifter der skeptischen Philosophie 4. sæc. vor Chr.).
pyrrhonien ♂ (pirroniẽ') *a.* (nach *s.*) n. s. ♂e pyrrho'nisch, ske'ptisch; weitS. zweifelsüchtig; Pyrrho'nier *m*, Zweifler.
pyrrhonisme ♂ (–nißm) *m* Pyrrhonismus (Lehre Pyrrhos); weitS. Skeptizi'smus, Zweifelsucht *f.*
Pyrrhus (pirrü'ß; *poét.* auch: pirrü') *m* Py'rrhus: a) Sohn des Achilles; b) König von Epi'rus, 3. sæc. vor Chr.
Pythagore (pitagõ'r) *m* Pytha'goras (grch. Philosoph, 6. sæc. vor Chr.); table *f* de ~ Einmaleins *n*; proposition *f* (ou théorème *m*) de ~ pythagore'ischer Lehrsatz.
pythagoricien ♂ (pitagorißiẽ') [Pythagore] *a.* ♂e (nach *s.*) und *m* pythagore'isch; Pythagore'er.
pythagorique ♂ (pitagori't) *a.* pythagore'isch; diète *f* ~ Enthaltung von Fleischspeisen. ‖gore'ische Lehre.‖
pythagorisme ♂ (pitagorißm) *m* pytha-
pythagoriste ♂ (–ri'ßt) *m* Pythagore'er.
pythiade ♂ (pitja'd) [grch.] *f antiq.* Pythia'de, Zeit(raum *m*) von vier Jahren.
Pythie (pitī') [grch.] *f antiq.* Py'thia (Priesterin des Apo'llo zu De'lphi).
pythien (pitjẽ') *a.* ♂e (nach *s. antiq.* py'thisch: a) zur Gegend Py'tho (um De'lphi) gehörig; b) auf die Py'thia bezüglich.
pythique (piti't) [grch.] [*a. antiq.* py'thisch; jeux *m/pl.* ~s pythische Spiele *n/pl.*, die alle vier Jahre bei De'lphi gefeiert wurden.
Python (pitõ'; *hom.* piton) [grch.] *m* 1. *myth.* Py'thon (Schlange, die von Apo'llo mit Pfeilen getötet ward). 2. ♀ *zo.* Tigerschlange *f.*
pythonisse (pitoni'ß) [grch.] *f antiq.* und weitS. Wahrsagerin; s. Endor.
pyxide ♂ (pikßi'd) [grch.] *f* 1. ♀ Büchse (u. fruchtl), Kapsel mit abspringendem Deckel, Urne der Moose. 2. *zo.* Art Schildkröte auf Madaga'skar (*Pyxis*).

Q

Q, q (ku: der ~) *m* 1. Q, q *n* (siebzehnter Buchstabe des Alphabets) 2. *abr* = a) *Q* auf Münzen = Perpignan; b) *q* = quintal

Q. M. *abr* = quinze-mille

Q. T. *abr* = Quatre-Temps. [terne]

quadernes (kadä'rn) [it] *m/pl* = quaderne

Quades (kwad) *m pl* = les ~ die Quaden (germanische Völkerschaft, 1. bis 4. Jhr.)

quadragénaire (kwadrasjenä'r) [lt] *a* (auch *s.*) *u. s.* vierzigjährig; Vierziger

quadragésimal (kwadrasjesima'l) [zu quadragésime] *a*, (der auch *s.*) zur Fastenzeit gehörig.

quadragésime [kwadrasjeß'm] [lt. quadragesimus vierzigster (zu quattuor = fr. quatre)] *f* Fastenzeit; letzte vor ihr: dimanche *m* de) la ~ Sonntag *m* Quadrage'simä oder Invoka'vit (erster Fastensonntag).

quadrangle (kwadrag'gl) [lt.] *m* ehm. Viereck *n* (z. B. in Oxford); quadrilatère

quadrangulaire (kwadrangülä'r) [quadrangle] *a. géom* viereckig. [kreis]

quadrant (kwadrang') *m* Quadrant, Viertel *n*

quadrat (kwadra') [lt. quadratus = fr. carré] *a.* (*s.* nach *s.*) *anat.*: ~ aspect Geviertschein; opposition ~e Längenunterschied *m* von 90°.

quadrateur ✕ (kwadratö'r) [zu quadrature] *m* Aufsucher der Quadratur des Kreises.

quadratique ✕ (kwadrati'k) [zu lt. quadratus = fr. carré] *a* quadra'tisch.

quadratrice ✕ (~ri'ß) *f* Vierungslinie (vom griechischen Mathematiker Dino'stratus bestimmte Kurve).

quadrature (in 1, 2 und 3: kwadrati'r, in 4: ta...) [zu lt. quadratus = fr. carré] *f* 1. ✕ Quadratur, Vierung; ~ du cercle Quadratur des Kreises; *fig* chercher la ~ du cercle ein unerreichbares Ziel verfolgen 2. *ast* Geviertschein *m* 3. Arc'stoinnerei 4. ⊙ *hort* Vorlegewerk *n* (= cadrature).

quadri... (kwadri...) [lt.] (in Zssgn: nur ...) vierfach).

quadricycle (kwadrißi'kl) *m* Vierrad *n*

quadriennal (kwadriänna'l) [quadri..., lt. annus = fr. an] *a.* (*s.* nach *s.*) vierjährig.

quadriflore ❀ (kwadriflo'r) [quadri..., lt. flor, floris = fr. fleur] *a* vierblumig

quadrifolié ❀ (kwadrifolie') [quadri..., folié] *a* vierblättrig

quadrige (kwadri'g) [lt.] *m antiq* Quadri'ga *f*, Viergespann *n* (zweirädriger Wagen mit vier nebeneinander gespannten Pferden) [pantig]

quadrijugué ❀ (kwadrischügä') [lt] *a* vier[paarig]

quadrilatère (kwadrilatä'r) [quadri..., lt. latus = fr. côté] I *a.* 1. *géom* vierseitig. II *m* 2. *géom* Viereck *n* 3. ehm. Festungsviereck *n*, bis in Neu'zeiten (Mexi'co, Mantua, Peschie'ra, Verona)

quadrillage (kwadrija'sch) [quadrillé] *m* (in papier) Quadrierung *f*; (dans étoffe) Karierung *f*

quadrille[1] (kwadri'j) [span. cuadrilla Abteilung von mindestens vier Personen] *f*: fr quatre ~s I *f*, a) *m* Quadrille *f* (a) Figurenabteilung des Ballettmeisters Marcelli'us, b) Tänzerabteilung von sechs bis zwölf meist gleichmäßig gekleideten Personen II *m* Quadrille *f*: a) Tanz, b) Musik (und) zum Quadrille

quadrille[2] (kadrij', kwadri'j) [span. cuartillo] *m* (zu quatre) *m* Kartenquadrille *f*, Vierspiel *n*

quadrillé (kadrije') [span.] *a* (in papier) quadriert; (dans étoffe: fariert), gemustert

quadrillion (kwadrilj') [zu lt. quater oder mal. non, quattuor = fr. quatre] *m* (neunzehnstellige) Billiarde *f* (= 1000 französische Billionen)

quadrinôme ✕ (kwadrino'm) [quadri..., grch. nomos Regel] *m* Algebra: viergliedrige Größe [teilig.]

quadriparti ❀ (kwadriparti') [lt.] *a.* vier*f*

quadrirème ⚓ (kwadrirä'm) [lt] *f antiq* Vierruderer *m* (Schiff mit vier Reihen Ruderbänken)

quadrisyllabe ✕ (kwadrisillabe'b) *m gr.* viersilbiges Wort [silbig.]

quadrisyllabique ✕ (~bik') *a gr.* vier*f*

quadrivium ✕ (~wio'm) [lt] *m* (ehm.) Quadri'vium *n*, die vier höheren Wissenschaften *f/pl* (Arithmetik, Musik, Geometrie, Astronomie) der mittelalterlichen Universitäten (vgl. trivium)

quadrumane ✕ (kwadrima'n) [lt. quattuor = fr. quatre, manus = fr. main] *a* I *n* nach *s.* vierhändig II ~s *m/pl* Vierhänder (Affen)

quadrupède ✕ (kwadrüpä'd) [lt. quattuor (= fr. quatre, pes, pedis = fr. pied)] *zo* I *a* vierfüßig II *m* Vierfüßler

quadruple (kwadrü'pl) [lt. quadruplus = fr. quatre] I *a.* 1. vierfach; ~ alliance *f* Verbund *m* (Bündnis zwischen vier Mächten); ♪ ~ croche *f* Vierundsechzigstelnote II *m* 2. das Vierfache 3. (bisw. auch *f*) *num* Quadru'pel *m* ob *f* (ehm. spanische vierfache Pistole, etwa 62 Mark).

quadrupler (kwadrüple') [zu quadruple] *a* I *v/t* vervierfachen II *v/r* u. se ~ sich vervierfachen. [figer *m*.]

quadruplette ✕ (kwadrüpli't) [lt] *f* Vier*f*

quai (kä ob. ke) [lt.] *m* 1. Kai, Staden: a) Aufdamm; b) (dans port) Hafendamm; c) voie publique: Uferstraße); ~ d'Orsay: a) Kai in Paris in der Nähe des Champ de Mars; b) an diesem Kai gelegenes Ministerium des Äußeren 2. 🚉 Bahnsteig; ~ d'arrivée (de départ) Ankunfts- (Abfahrts-)Bahnsteig.

quaker (kwä'kör) **quakre** *m*, **quak e resse** *f* (auch kwakrä'n) [engl] *s/* Quäker

quakerisme (kwä'krißm) *m s/* Quäkertum *n*, Lehre *f* der Quäker [neunbar.]

qualifiable (kwalifia'bl) *a* bestimmbar, be*f*

qualificateur (kwalifikatö'r) [zu qualifier] *m s/* Qualifika'tor ehm. Theologe beim Inquisitionsgericht)

qualificatif (kwalifikatif') *qu* I *a* 7e bestimmend, eine Eigenschaft bezeichnend II *m* adjektivisches Begriffswort

qualification (kwalifikasjo') [zu qualifier] *f* 1. Qualifikation, Qualifizierung; a) Benennung, Bezeichnung, b) à qc Befähigung zu et *dat* 2. *s/* Bezeichnung eines Satzes als begründet

qualifier (kwalifie') [lt] qualis wie beschaffen? u. facere = fr. faire] I *a* I *v/t* 1. qualifizieren, benennen, erklären; näher bezeichnen; ~ qc de qc et/ et erklären ob als et. ansprechen. **qualifié** bezeichnet, benannt; censure qualifiée näher begründete Rüge; personne qualifiée vornehme Person; ⚖ crime ou délit qualifié qualifiziertes oder schwereres Verbrechen ob Vergehen; vol qualifié schwerer Diebstahl (z. B. mittels Einbruchs verübt); Pferderennen cheval qualifié allen Anforderungen genügendes Pferd. 2. *qc* näher bestimmen 3. (mit ohne de) ~ qc (de) et/ etc. zu den Herzogstitel beilegen, jm Herzog betiteln; il l'a qualifié d'imposteur er hat ihn für einen Betrüger erklärt. II se ~ 4. bezeichnet (oder genannt) werden 5. se ~ docteur, se ~ de marquis sich „Doktor", „Marquis" nennen. 6. sich befähigt machen

qualitatif (kwalitatif') [zu qualité] *a* Qualitati'v, die Eigenschaft betreffend

qualité (kwalitä') [lt. qualitas gr. v. qualis = fr. qualifier] *f* 1. Qualität, Eigenschaft, Beschaffenheit; ♥ a Warengattung; en ~ de ... als ...; in meiner (seiner usw.) Eigenschaft als ... 2. *abs* (bonté) gute Eigenschaft, Güte, Wert *m* (auch *fig.*); de première ~ erstklassig; ce vin a de la ~ dieser Wein ist von guter Qualität. 3. (distinction) vornehmer Stand; gens de ~ vornehme Leute *pl.*; homme *m* de ~ Stundeoperson *f*. 4. (titre) Titel *m*, Eigenschaft; la ~ de duc der Herzogstitel. 5. bis ⚖ Rechtstitel *m*, Berechtigung; ~ avoir ~ pour faire qc berechtigt sein, et zu tun (auch *fig.*). 6. ⚖ ~s *pl.* d'un arrêt erster Teil eines Urteils, der die Bezeichnung der Parteien und deren Anträge enthält.

quand (kã, vor Vokalen kãt...; *hom.* f camp) [lt. quando gr.] I *adv* 1. wann?; depuis ~? seit wann?; jusqu'à ~?, jusques à ~? bis wann?; combien de temps ~? wie lange?; à ~?, pour ~? auf wann?, auf welche Zeit? 2. † ~ et ~ nous zugleich mit uns. II *cj.* (beim zweiten oft. durch ~ regierten Verb nicht ~ im Sinne von „wenn" und „als" = nicht durch que mit *ind* ersetzt) 3. (allgemeine) Zeitbestimmung; unbestimmtes Verhältnis zweier Handlungen zueinander: wann, wenn, als; je ne sais pas ~ il viendra ich weiß nicht, wann er kommen wird; ~ j'y pense wenn ich darum denke; ~ on est malade et qu'on a peur de mourir wenn man krank ist und wenn man zu sterben fürchtet, ~ Dieu créa le monde als Gott die Welt erschuf; ~ je disais que ... hätte ich nicht recht, als ich sagte ... 4. einräumend (mit *cond.*, a. *prés. de l'inf.*): ~ même, ~ bien même wenn auch, selbst wenn; ~ je le voudrais, je ne le pourrais pas selbst wenn ich es wollte, könnte ich es nicht tun; même ~ (*abst* trotz allem, dennoch) III *m inv.* les ~ die „Wenn" *n pl.* Syn 1–3 comme.

quanquam [kwãkwam] [lt. quanquam obgleich gleichwohl] *m* lateinische Schulerrede.

quanquan (kãkã) *m* = canean 2

quant (kã, *hom.* f camp) [lt. quantus gr.]: ~ à ... *prpt* was ... anlangt ob betrifft; ~ à lui was ihn betrifft er ferner(ers)

quant-à-moi, quant-à-soi F (kãtamwa, ~ßwa') *m* Selbſtgefühl *n*; se mettre ou se tenir sur son quant-à-soi mit erſter Perſon quant-à-moi ſehr zurückhaltend ſein, gar wichtig od. ſtolz tun, ſich brüſten.

quantes † (kãt) *a. f. pl.* nur in: toutes fois et ~ que, toutes et ~ fois que ſooft als; toutes fois et ~ ſooft als nötig.

quanti (kãti') [it.] *a.*: tutti ~ alle.

quantième (kãtiä'm) [quant] **I** *a.* der, die, das wievielte? **II** *m* Monatstag, Datum *n*; quel ~ du mois avons-nous? den wievielten haben wir heute?; montre *f* à ~s Uhr mit Datumzeiger; indiquer les ~s das Datum anzeigen.

quantitatif (kãtitati'f) [zu quantité] *a.* ⓛe quantitati'v, eine Menge bezeichnend.

quantité (kãtite') [lt. quantitas gB., von quantus wie groß] *f* 1. Quantität, Menge; ~ de personnes sont venues viele Perſonen ſind gekommen; des dettes *f. pl.* en ~ Schulden die Menge. 2. ♪ Zeitmaß *n*; *gr.* Silbenmaß *n* (länge od. Kürze der Silben). 3. ✕ Größe; ~ négligeable nicht zu beachtende unwichtige Größe; ſ. constant 4.

quantum (kãto'm) [lt. ; fr. quantité)] *m* Quan'tum *n*, Betrag, Summe *f*; dans une assemblée: beſchlußfähige Anzahl von Perſonen.

quarantain ✱ (kargtẽ') [quarante] *m* Quarantä'ntuch *n* (Art Wollentuch, deſſen Kette aus 4000 Fäden beſteht).

quarantaine (kargtä'n) [quarante] *f* 1. *coll.* Anzahl von etwa vierzig; une ~ de francs etwa vierzig Franken *m. pl.* 2. *rl.* vierzigtägige Faſtenzeit vor Oſtern. 3. F la ~ die Vierzig *n. pl.*, das od. ein Alter von vierzig Jahren; il approche de la ~ er iſt bald vierzig Jahre alt; avoir la ~ vierzig Jahre alt ſein; elle a passé la ~ ſie iſt in den Vierzigern. 4. bſd. ⚓ Quarantä'ne, Geſundheitsprobe; faire la ~ Quarantäne halten. 5. *fig.* Einſperrung; mettre en ~ in die Acht erklären.

quarante (karg't) [lt. quadragĭnta gB., von quattŭor = fr. quatre] **I** *a. n. c.* 1. vierzig; ~ et un, ~-deux, ~-trois, etc. einundvierzig, zwei-, drei-undvierzig uſw.; ~ et unième Einundvierzigſte(r); F se soucier de qc. comme de l'an ~ ſich aus et. *dat.* nichts machen, P ſich einen Dreck um et. *acc.* kümmern; ſ. moquer 2; Kartenſpiel: ~ de dames vier Damen (vierzig Augen). 2. *a. n. o.* (ſtatt quarantième) vierzigſter, vierzigſte, vierzigſtes; page *f* ~ Seite vierzig. **II** *m inv.* 3. Vierzig *f*. 4. les ♀ die vierzig Mitglieder *n. pl.* der franzöſiſchen Akade'mie; F un des ♀ ein Akade'miker. 5. trente et ~ Hajard-Kartenſpiel.

quarantenaire (kargtnä'r) [quarante] *a.* (nach *s.*) 1. ✱ vierzigjährig. 2. die Quarantä'ne betreffend.

quarantième (kargtjä'm) **I** *a. n. o.* vierzigſter, vierzigſte, vierzigſtes; vierzigſtel. **II** *s.* Vierzigſte(r, s). **III** *m* Vierzigſtel *n*.

quarderonner ⚓ (kardərone') [quart de rond] *v. t.* ⓛa an den Kanten abrunden.

quart (kär) [lt. quartus gB., v. quattŭor = fr. quatre] **I** *a.* ⓘ 1. † vierter, vierte, viertes; noch gbr. in: *ch.* sanglier *m* à son ~ an = quartanier; ✱ fièvre ~e Quarta'nfieber *n* (jeden vierten Tag wiederkehrendes Fieber; fièvre ~e doublée oder fièvre double-quarte) Fieber *n*, das zwei Tage hintereinander anhält, am dritten Tage aufhört und ſich am vierten wieder einſtellt. **II** *m* 2. † vierte Perſon; noch gbr in: F le tiers et le ~ dieſer und jener; conter ses affaires au tiers et au ~ ... allerlei Leuten ...; médire du tiers et du ~ Gott und alle Welt ſchlecht machen; ✎ être en ~ als Vierter dabei ſein. 3. vierter Teil, bſd. ✕) Viertel *n* ↕. 4. *abs.* un ~ ein Viertel *n* (an der Uhr ↕). 5. petit tonneau Gefäß *n* zum Meſſen der Weinrationen. 6. ehm. Münze von vier deniers. 7. ⚓ Quartier *n*, Wache *f* (Zeit von vier Stunden, während welcher ein Teil der Mannſchaft den Dienſt auf Deck hat, weitS. Wachmannſchaft *f* ↕.

Zu 3: F ~ d'agent de change Viertelbörſenmakler (mit dem vierten Teile an der Kaufſumme für die Agenzienſpeſen beteiligt); ~ d'aune Viertelelle *f*; ✕ ~ de cercle Quadra'nt, Winkelmeſſer; ✕ ~ de conversion Viertelsſchwenkung *f*; ~ d'heure Viertelſtunde *f*; Augenblick; ~ d'heure de grâce akade'miſches Viertel; pour le ~ d'heure für jetzt; avoir de bons et de mauvais ~s d'heure von ungleicher Gemütsart ſein; ſ. a. heure 1 ↕; *co.* ~ de monde Viertelswelt *f* (noch unter der demi-monde ſtehende Geſellſchaft; vgl. demi-monde); ~ de rond: a) ✕ Viertelſtab, Wulſt *f* an den Säulen; b) *men.* Quadra'nt (Viertelduchſchnitt und Werkzeug); ♪ ~ de soupir Sechzehntelpauſe *f*; ♪ ~ de ton Viertelton; les trois ~s der größte Teil; les trois ~s du temps meiſtenteils; aux trois ~s faſt ganz; portrait *m* de trois ~s Porträt *n* in Dreiviertelprofil; levraut *m* (de) trois ~s faſt ausgewachſener Haſe.

Zu 4: il est le ~ es iſt ein Viertel; une heure et (un) ~ ein Viertel (auf) zwei oder ein Viertel nach eins; midi et (un) ~ ein Viertel (auf) eins; deux heures moins un (ou le) ~ drei Viertel (auf) zwei Uhr); le ~ a sonné es hat ein Viertel geſchlagen.

Zu 7: officier *m* de ~ Wachoffizier; faire le ~, être de ~ auf Wache ſein; F battre (ou faire) son ~ auf und ab patrouillieren; prendre le ~ die Wache beziehen; bon ~! alles wohl!

quartaine (kartä'n) [quart] *a f* ſ. fièvre 1 ↕.

quartanier (kartanje') [quart, an] *m ch.* vierjähriges Wildſchwein ſ. quart 1).

quartation ⊙ (kartaßjõ') [quart] *f* Quartieren *n*, Scheidung des Goldes in die Quart.

quartaut (karto') [zu quart] *m* Viertel(ſ)tonne *f*.

quart-d'œil (kardöj') *m* ſ. œil 2.

quarte (kart: *hom.* carte) *f* 1. Quart *n* (altes Maß von zwei pintes). 2. ♪ Quarte; ~ augmentée, ~ superflue, ~ majeure große Quarte; ~ diminuée, fausse ~ verminderte Quarte (Intervall von vier halben Tönen). 3. *esc.* Quart(e).

quartenier (kartənje') [quartier] *m* ehm. Viertels-herr, -meiſter (die polizeiliche Aufſicht über ein Stadtviertel führender Bürger).

quarter (karte') [quarte] *v. i.* ⓛa 1. ♪ in Quarten fortſchreiten. 2. *esc.* durch e-e Seitenwendung ausweichen.

quarteron[1] (kartrõ; *hom.* carteron) [quartier] *m* 1. Viertel *n*, Viertel-hundert *n*, -pfund *n*. 2. ~ d'argent (~ d'or) Buch *n* Silber (Buch *n* Gold) von 25 Blättern. 3. ⊙ Stechtamm (mit dem man für die Stecknadeln Löcher in Papier macht).

quarteron[2] (kartrõ') [ſpan. cuarteron gB.: fr. ~[1]] *s.* ⓣc Quartero'ne *f*: Quartero'nin (aus Kreuzung e-s Weißen mit e-r Mulattin hervorgegangener Miſchling).

quartetto ♪ (kwartätto') [it.] *m* (*pl.* ...i, ~ti) Quarte'tt *n*.

quartidi (kartidi') [lt. quartus dies vierter Tag] *m* vierter Tag der Teta'de im franz. Revolutionskalender.

quartier (kartje'; *hom.* cartier) [quart] *m* 1. (quatrième partie) Viertel *n* gewiſſer Gegenſtände; weitS. (morceau) Teil, Stück *n* eines nicht genau in Teile zerlegten Ganzen; d'un soulier: Hinter-blatt *n*, -leder *n* ↕. 2. † Viertelelle *f*. 3. ~ (de la lune) Mond-, Viertel *n*. 4. de l'année: Quarta'l-zahlung *f*) *n*; devoir deux ~s de son loyer die halbjährige Miete ſchuldig ſein. 5. d'une ville: (Stadt-)Viertel *n*, Stadtteil bſd. in Paris; ~s *pl.* Gegend *f*, Nachbarſchaft *f*; ſ. latin 1 ↕; F *fig.* gazette *f* du ~ Stadtklatſche. 6. *ch.* des veneurs: Aufenthaltsort; du sanglier: Keſſel; du cerf: Bett *n*. 7. (séjour) Wohnſitz; in Belgien: Wohnung *f* von drei bis vier Zimmern; F Quartier *n*. 8. d'un lycée: Arbeitsſaal der Schüler; (les élèves) die im Arbeitsſaal arbeitenden Schüler *pl.* 9. service à la cour, etc.) Vierteljahrsdienſt bei Hofe, im Heere; être de ~ ou en ~ ſeinen vierteljährigen Dienſt tun; die Aufwartung bei Hofe haben. 10. ~s *pl.* de noblesse) Ahnen; prouver (ou fournir) seize ~s (de noblesse) ſechzehn Ahnen nachweiſen. 11. ⛨ Schildabteilung *f*. 12. (grâce) Pardo'n Schonung des Lebens der Gefangenen), Gnade *f* ↕. 13. *vét.* Hornwand *f* am Hufe; faire ~ neuf einen neuen Huf bekommen. 14. ⚓ ~ tournant wendendes Quartier einer Treppe. 15. ✕ offene Stadt mit militäriſcher Beſatzung; Kaſe'rne *f* (bſd. der Truppen zu Pferde; cantonnement) (Stand-)Quartier *n* ↕. 16. ⚓ ~ sphérique ſphä'riſcher Quadra'nt (mittels deſſen man, wenn der Breitengrad des Ortes und die Deklination der Sonne bekannt iſt, die Zeit des Auf- und Unter-ganges der Sonne findet). 17. *adv.* † à ~ beiſeite (mehr gbr. de côté).

Zu 1: ~ de veau Kalbsviertel *n*; ~ de lard Speckſeite *f*; ~ de terre Viertelhufe *f*; bois *m* de ~ Scheitholz *n*; ~s *pl.* de pierre, ~s de marbre: a) große Stein- (oder Marmor-)blöcke; b) Bruchſteine (von denen eine beſtimmte Zahl zu einem Kubikmeter gehört); mettre en (quatre) ~s in vier Stücke ſchneiden oder reißen, vierteilen.

Zu 12: demander ~ um Gnade bitten; faire (ou donner) ~ Pardon geben, das Leben ſchenken; ils ne firent point de ~ ſie gaben keinen Pardon; F ne point faire de ~ à q. j-n nicht ſchonen.

Zu 15: ~ d'assemblée Sammelplatz; ~ d'hiver Winterquartier *n*; prendre ses ~s d'hiver ſeine Winterquartiere beziehen; ~ (du) général Hauptquartier *n*; ~ général Genera'lſtab; mettre l'alarme au ~ die im

Quartier liegenden Truppen alarmieren; *fig.* donner (ou mettre) l'alarme au ~ beunruhigende Nachrichten ausstreuen; l'alarme est au ~! Holland ist in Not!

quartier-maître (tartjemä'tr) *m* ⑥a **1.** ✕ Quartiermeister. **2.** ⚓ Maat.

quartier-mestre (~mä'ştr) *m* ⑥a ehm. Quartiermeister bei einem königlichen fremden Reiterregimente.

quartil (tarti'l) [lt. quartus vierter (: fr. quart)] *a.* (✕ auch *m*: ~e) (*vor s.*) *ast.*: ~ aspect *m* Geviertschein.

quartinier (tartinje') = quartenier.

quarto (tarto') [lt.] **I** *m* j. in-quarto. **II** *adv.* viertens (= quatrièmement).

quartz ⛏ (tarts) [dtsch] *m min.* Quarz; j. prase. [*min.* quarzhaltig; Quarz...]

quartzeux ⛏ (tartsö') *a.* ⓓd (nach *s.*)

quartzifère ⛏ (tartsifä'r) [quartz u. lt. fero ich trage, bringe] *a. min.* quarzhaltig.

quartzique ⛏ (tartsi'k) *a. min.* quarzig.

quartzite ⛏ (tartsi't) *f* Quarzfels *m.*

quasi[1] F (tasi') [lt. qua-si wie wenn, gleichsam] *adv.* qua'si, fast, beinahe; (en quelque sorte) gewissermaßen; ~- in Zssgn: Quasi..., Schein..., Halb...

quasi[2] (~) *m* Schlächterei: ~ de veau Stück *n* eines Kalbes zwischen Schwanz und Niere. [gender Kontra'kt.]

quasi-contrat ⚖ (tasikɔ̃tra') *m* stillschweigender Kontrakt.

quasi-délit ⚖ (tasideli') *m* unvorsätzliches Vergehen. [gleichsam.]

quasiment F (tasimɑ̃') *adv.* beinahe;

Quasimodo (tasimodo') [lt. quasi modo gleich wie (erste Worte des Anfangsgebets der Messe dieses Sonntags)] **I** *f* (dimanche *m* de) la ~ (Sonntag *m*) Quasimo'do (=ge'niti) (erster Sonntag nach Ostern); *fig.* renvoyer à la ~ einen langen Termi'n setzen. **II** *m* Quasimo'do, der Glöckner von Notre-Dame (in Victor Hugos Roman: *Notre-Dame de Paris*); *fig.* abschreckend häßlicher Mensch, Krüppel.

quassia *m*, **quassie** *f* (tasja', ~si' [vom Namen eines Negers, der die Eigenschaften der Rinde entdeckte] **1.** = quassier. **2.** Qua'ssia *f*, Bitterholz *n.* [*Quassia.*]

quassier ♀ (tasje') *m* Qua'ssiabaum.

quaternaire (tatärnä'r) [lt. (: fr. quatre)] *a.* (nach *s.*) **1.** vierzählig, durch vier teilbar. **2.** ♀ zu je vieren vorhanden. **3.** ⚗ aus vier einfachen Stoffen bestehend. **4.** *géol.* Quartä'r...; période *f* ~ (auch *m*: ~) Quartär(formation *f*) *n* (Diluvium und Alluvium). **5.** *min.* an vier Ecken abgestumpft.

quaterne (tatä'rn oder tarn') [it. (: fr. quatre)] *m* Quate'rne *f*, Vierzahl *f* in der Lotterie und im Lottospiele.

quaterné (tatärne') [zu quatre] *a.* **1.** ♀ zu je vieren vorhanden. **2.** *min.* vierseitig-prisma'tisch.

quatorze (tato'rz) [lt. quattŭor-decim = nhd. vier-zehn] **I** *a/n.c.* **1.** vierzehn; j. chercher 1 ~. **2.** (statt quatorzième) vierzehnter, vierzehnte, vierzehntes; Louis ~ (XIV) Ludwig der Vierzehnte (XIV.); le ~ mars der vierzehnte (14.) März, am (od. den) vierzehnten (14.) März; † au denier ~ zu $7\frac{1}{7}$ Prozent (vierzehnter Teil des Kapitals). **II** *m* **3.** (nombre, chiffre) Vierzehn *f.* **4.** le ~ der Vierzehnte (des Monats). **5.** in Zeitbestimmungen für quatorzième: le ~ du mois der Vierzehnte des Monats. **6.** Pittetspiel: vier gleiche Figuren *f/pl.* (= 14 Augen); ~ d'as, de rois, de dames, de valets, de dix vier As, vier Könige, Damen, Buben, Zehner.

quatorzième (tatorzjä'm [quatorze] **I** *a/n.o.* (*vor s.*) vierzehnter, vierzehnte, vierzehntes; vierzehntel. **II** *s.* Vierzehnte(r, s). **III** *m* Vierzehntel *n.* **IV** *f* ♪ Septimenwiederholung. **V** ~**ment** (~jämmɑ̃') *adv.* vierzehntens.

quatrain (tatrɛ̃') [quatre] *m* **1.** vierzeilige Strophe. **2.** (poésie) vierzeiliges Gedicht, Vierzeiler.

quatre (tatr, *st.s.* ta'tr[ə]; F vor Konsonanten u. am Ende des Satzes oft: tät; in ~-vingt s) aber immer tatr[ə]...) [lt. qua(t)tŭor = nhd. vier] **I** *a/n.c. inv.* **1.** vier ~. **2.** (un petit nombre indéterminé) ein paar, einige; F à ~ pas d'ici drei Schritt von hier, ganz in der Nähe; F un de ces ~ matins nächstens. **3.** *a/n.o.* (statt quatrième) vierter, vierte, viertes; Henri ~ (IV) Heinrich der Vierte (IV.); le ~ mai der vierte (4.) Mai, am (od. den) vierten (4.) Mai. **II** *m inv.* **4.** (chiffre, nombre) Vier *f.* **5.** in Zeitbestimmungen für quatrième: le ~ du mois der Vierte des Monats. **6.** ~ de chiffre Mause-, Rattenfalle *f* in Gestalt e-r Vier. **7.** Spiel: Herz-, Kreuz- usw. Vier *f.*

Zu 1: **a)** j. aller à ~ à Schritt, chevaux à ~, deux à ~, épinglé à, fruit à ~; ehm. tirer un criminel à ~ chevaux e-n Verbrecher vierteilen; ♪ (jouer) à ~ mains vierhändig; F *fig.* il fait ses ~ volontés er setzt stets s-n Willen durch; *cuis.* ~ épices Allerleigewürz *n*; *phm.* ~ fleurs Brusttee *m* aus vierlei Blüten; j. mendiant 3, vinaigre 1; **b** à ~ zu vieren; j. diable à ~; F se tenir à ~ sich die größte Gewalt antun; se faire tenir à ~ entschiedenen Widerstand leisten; ~ à ~: a) je vier u. vier; b) F in großen Sätzen; F monter un escalier ~ à ~ e-e Treppe hinaufrasen (immer vier Stufen mit einem Schritte nehmen); ~ à ~ et le reste en gros eilig und ohne Prüfung; F *fig.* comme ~ sehr, gewaltig; manger comme ~ sehr stark essen; en ~ vierfach (zusammengelegt); F *fig.* couper du fil en ~ sich mit Nichtigkeiten beschäftigen (s. a. fil 2 ~, Schuß); se mettre en ~ pour q. für j-n durchs Feuer gehen; s. quartier 1 ~; F je ne puis pourtant pas me mettre en ~ ich kann mich doch nicht zerreißen; F j'ai la tête en ~ mir brennt der Kopf; homme en ~ s. quadrille[2].

Quatre-Bras ♀ (tatr[ə]bra') *m pl.*: les ~ belgischer Ort, Süd-Brabant.

Quatre-Cantons ♀ (tatr[ə]tɑ̃tɔ̃', F tät~) *m pl.* die vier Waldstätte *pl.* (Kantone Uri, Schwyz, Unterwalden, Luze'rn in der Schweiz); lac *m* des ~ der Vierwaldstätter See (= lac de Lucerne).

quatre-épices ♀ (tatrepi'ß) *f* ⑥c schwarzer (oder römischer) Koriander, Nonnennägelein *n* (*Nigel'la sati'va*); vgl. quatre 1 ~.

quatre-feuilles ♣ (tatrəfö'j, F tät~) *m* ⑥c Vierblatt *n.*

Quatre-Nations (tatr[ə]naßjɔ̃', F tät~) *f/pl.*: les ~ oder collège *m* des ~ Schule *f* der vier Nationen (von Mazarin gegründete Schule zur Erziehung von 60 Zöglingen aus den eroberten Landstrichen.

quatre-pans (tatr[ə]pɑ̃') *m* ⑥c Vierkant.

quatre-saisons tatr[ə]ßäzɔ̃', F tät~) I *f* ⑥c ♀ Art Erdbeere. II *f/pl.* marchand des ~ s. marchand 1 ~.

quatre-sous P tatrəßu F tät~) *m* ⑥a ehm. Vier-Sous-Zigarre *f.*

quatre-temps tatrətɑ̃ *m pl.* ⑦l ⑥a Q. T.: les ~ Quatember *sg.* die drei jedes Vierteljahr festgesetzten Fasttage.

quatre-vingt tatrəvɛ̃ *a/n.* I *a/n.c.* **1.** achtzig; ~s unmittelbar vor e-m *s.* oder wenn es *s.* zu ergänzen ist: nous étions ~s hommes) wir waren unter 80 Mann; ~s millions 80 Millionen *f/pl.*; ~-un, ~-deux, ~-trois, etc. ein-, zwei-, drei und achtzig; ~-dix neunzig (vgl. nonante), ~-onze, ~-douze, ~-treize ein-, zwei-, drei-undneunzig; ~-neuf das Jahr 1789 (erstes Jahr der fr. Revolution); ~-treize (das Jahr) 1793 (Schreckensjahr der fr. Revolution). **2.** *a n.o.* (statt quatre-vingtième, stets ohne *s*) achtzigster, achtzigste, achtzigstes; l'an mil sept cent ~ im Jahre 1780; page ~ Seite 80. II *m* **3.** (nombre, chiffre) Achtzig *f.* [Vingt I.]

quatre-vingt-dix tatr[ə]vɛ̃dis' *f.* quatre-f

quatre-vingt-dixième tatr[ə]vɛ̃dizjä'm) I *a/n.o.* neunzigster, neunzigste, neunzigstes. II *s.* Neunzigste(r, s). III *m* Neunzigstel *n.* IV ~**ment** (~jämmɑ̃') *adv.* (mein gschr. 90°) neunzigstens.

quatre-vingtième (~jä'm) I *a n.o.* achtzigster, achtzigste, achtzigstes. II *s.* Achtzigste(r, s). III *m* Achtzigstel *n.* VI ~**ment** (~mɑ̃') *adv.* mit geschr. 80° achtzigstens.

quatrième tatri[j]ä'm [quatre] I *a n.o.* **1.** vierter, vierte, viertes. II *s.* **2.** Vierte(r, s). III *m* **3.** = quart 2. **4.** le ~ du mois der Vierte des Monats. **5.** étage vierter Stock; loger au ~ im vierten Stock (oder vier Treppen hoch) wohnen. **6.** vierter Mann zum Whist usw. IV *f* **7.** vierte Klasse, Quarta (= classe de grammaire, vierte Klasse, von der rhétorique Unterprima an gezählt; élève *m* de ~ Quartaner; faire sa ~, étudier en ~ in Quarta sitzen; faire la ~ in der Quarta Lehrer sein. **8.** Pikettspiel: Quarte (vier aufeinander folgende Karten e-r Farbe; ~ majeure hohe Quarte As, König, Dame, Bube; ~ basse niedrige Quarte (zehn, Neun, Acht, Sieben; ~ au roi Quarte vom König König, Dame, Bube, Zehner). V ~**ment** (tatri[j]ämmɑ̃) *adv.* viertens.

quatriennal (tatri[j]änna'l) *a.* ⑥c = quadriennal.

quatrillion (tatrijɔ̃') *m* = quadrillion.

quatuor ♪ (tatüo'r) [lt. quatŭor = fr. quatre] *m* Qua'tuor *n*, Quarte'tt *n.*

quayage (ke- und kaja'ʒ [quai] *m* Kai-, Werftgeld *n*, Abgabe *f* für Ausladen von Waren am Kai.

que[1], vor *co.* u. stummem *h*: **qu'** (k [lt. qui acc. quem welcher; wer?, was?] I *pr.* **1.** *acc. sg.* u. *pl.*, *m* und *f* v qui (es steht unmittelbar hinter dem *s.*, auf das es sich bezieht; vgl. lequel) **welchen, welche, welches**, *pl.* **welche**; **den, die, das**, *pl.* **die**; les livres qu'il a lus die Bücher, die er gelesen hat; que in der Fügung mit e-m *v.*, dem ein vom gleichen que abhängiger *inf.* folgt: les disputes qu'on a remarquées devenir frivoles die Streitigkeiten, von denen man merkte, daß sie nichtig wurden. **2.** —

n meist nach ce was: je sais ce qu'il veut ich weiß, was er will; à ce que je crois wie ich glaube; *ell.* que je sache soviel ich weiß; que je vous dis! ich sage Ihnen!; ohne ce nach avoir, pouvoir, savoir mit *nég.*: je ne sais que dire ich weiß nicht, was ich sagen soll; je n'ai que faire là ich habe nichts dort zu tun. **3.** als Prädikatsnominativ bei être, auch wenn être nur zu ergänzen ist: malheureux que je suis Unglücklicher, der ich bin; fou que tu es! du Tor!; le fripon qu'il était der Schurke, der er war; innocent qu'il se savait (être) da er wußte, daß er unschuldig war; seiner Unschuld bewußt. **4. ce que c'est** was es heißt; voilà ce que c'est das ist es; F ce que c'est que de nous! so geht es uns armen Menschen! (vgl. a. nous 2 b). **II** *print.* **5. was?** als *rég.* vor e-m *vpl.*: que fait-il? was macht er?; qu'en pensez-vous? was denken Sie davon?; als *suj.* vor *v/imp.*: qu'arriva-t-il? was geschah?; s. importer II; als Prädikatsnominativ bei être u. devenir: que sera le monde dans cent ans? wie wird die Welt in hundert Jahren aussehen?; que deviendrai-je?, que devenir? was soll aus mir werden?; qu'est-ce (que)? was ...?; qu'est-ce que j'entends? was höre ich?; qu'est-ce que c'est que cela? was ist das?; s. dire 7 ↓; F que diable dites-vous là? was zum Teufel sagen Sie da?; que puis-je espérer qu'un tourment éternel? was kann ich anderes hoffen, als ewige Qual? **III** den Übergang vom *prov.* zur *cj.* bildend. **6.** mit e-m Zeitausdrucke: **während welches** od. **welcher; als; wo:** le jour qu'il partit an dem Tage, an welchem er abreiste. **7.** mit anderen *s.*: **in welchem, welcher** usw., **wie:** de la façon que j'ai vécu in der Art, wie ich gelebt habe.

que[2], vor *co.* und stummem *h*: **qu'** (k, k) [lt. quid was (zugleich für quod warum?, quam wie, als)] **I** *cj.* **1. daß** (mit mit *ind.*; jedoch mit *subj.*: a) nach den *v.* des Wollens oder der Gemütsbewegung; b) nach den *v.* des Sagens u. Denkens, wenn sie verneinend, fragend oder bedingend gebraucht werden; c) nach den *v/imp.*, die nicht eine Gewißheit od. Wahrscheinlichkeit ausdrücken): je croyais qu'il était parti ich glaubte, er sei weg; dites-lui qu'il vienne sagen Sie ihm, er soll kommen; il fallait (ou il a fallu) qu'il partît er mußte abreisen; je voudrais qu'il vînt ich möchte, er käme; est-ce que votre mère est malade? ist Ihre Mutter krank?; est-ce que vous viendrez? werden Sie kommen?; où est-ce que vous allez? wo gehen Sie hin?; überflüssig in: apparemment que wahrscheinlich, heureusement que glücklicherweise, peut-être que vielleicht usw.; certainement que je ne le ferai pas sicherlich werde ich es nicht tun. **2.** Voranstellung des abhängigen Satzes: que cela soit, j'y consens daß das geschehe, will ich gern gestatten; Ausruf: qu'il se soit oublié à ce point! wie konnte er sich so vergessen!; que je trahisse mon ami! ich sollte m-n Freund verraten! **3.** Wunsch, Verwünschung, Befehl (Auslassung des Hauptsatzes): (je désire, je demande) qu'on écoute! man höre!; que son nom soit béni sein Name sei gesegnet; que je meure, si ... ich will des Todes sein, wenn ...; Vermutung: qu'il le fasse on non er mag es tun oder nicht; qu'ils s'en plaignent mögen sie sich darüber beklagen. **4.** statt anderer *cj.*: a) = à ce que: vous perdez que je ne sois plus à Paris du verlierst dabei, daß ich nicht mehr in Paris bin; b) = autant que: non, qu'il me souvienne nein, soviel ich mich erinnere; c) = avant que: ne venez point que vous n'ayez de mes nouvelles kommen Sie nicht, ehe Sie Nachricht von mir haben; d) = depuis que: il y a dix ans qu'il est parti er ist seit zehn Jahren weg; e) = jusqu'à ce que: attendez qu'il soit revenu warten Sie, bis er zurück ist; f) = lorsque: la mort nous prend, que nous sommes encore pleins de bonnes intentions der Tod erfaßt uns, wenn wir noch voll guter Absichten sind; ils le voudraient, qu'ils ne l'oseraient pas selbst wenn sie es wollten, würden sie es nicht wagen; g) = puisque: vous avez été malade, qu'on ne vous a vu depuis des semaines man hat Sie seit Wochen nicht gesehen, Sie sind wohl krank gewesen? **5.** Bestandteil anderer *cj.*: avant que, après que, etc. s. diese in bld. Artikeln. **6.** stellvertretend für andere *cj.* im zweiten Satzgliede (auch für solche *cj.*, die kein que enthalten, wie comme, quand, si, pourquoi); es regiert denselben Modus wie die vorhergehende *cj.*, jedoch, wenn es si vertritt, den *subj.*; es bleibt meist unübersetzt: puisque vous le dites et que nous le croyons da Sie es sagen und wir es glauben; P auch hinter anderen *cj.*, zB. comment que statt comment. **7. als, wie:** plus grand que moi größer als ich; c'est autre chose qu'il ne croit es ist anders, als er glaubt; tel que je suis so wie ich bin; je fus si heureux que de faire sa connaissance ich war glücklich genug, seine Bekanntschaft zu machen; F tant bien que mal so gut es geht. **8. anders als; es sei denn:** d'où lui vient cette force que de Dieu? von wem sonst hat er diese Kraft als von Gott? **9. ne ... que** nur; erst; s. ne 4; son témoignage n'en est que meilleur sein Zeugnis ist nur um so besser; s. faire 1 ↓ g; que trop nur zu sehr; ne ... plus que nur noch. **10. non** (pas) **que** mit *subj.* nicht als ob. **11.** als Füllwort: **que si ...** wenn aber; *abs.* que si doch, gewiß; F être toujours sur le que si, que non immer Einwendungen machen. **12.** pleonastisch, meist nach c'est, mit vorangesetztem Prädikat od. *rég.*, um letzteres hervorzuheben: c'est une chose sérieuse que la mort es ist eine ernste Sache um das Sterben; s. ce[2] 1, être 4 ↓ b γ; c'est en Dieu que j'espère auf Gott hoffe ich; quelle faute que cette démarche! welche Torheit, einen solchen Schritt zu tun od. getan zu haben!; s. laisser 5. **13.** F si j'étais (que) de vous wenn ich an Ihrer Stelle (oder wie Sie) wäre. **14.** oh que non (pas)! o nein!; il a dit que oui (que non) er hat ja (nein) gesagt. **15.** F certainement, qu'il me répond freilich, antwortet er mir (eingeschobener Satz). **II** *adv.* **16. warum?, wozu?, inwiefern?** (mst mit *nég.*): que ne le disiez-vous! warum sagten Sie es nicht?; que n'ai-je vingt ans! warum bin ich nicht (od. wäre ich doch) zwanzig Jahre alt! **17.** Ausruf: **wie sehr, wieviel:** que de fois! wie oft!; que de monde! welche Menge Menschen!; qu'il fait beau! welch schönes Wetter!; que vous êtes aimable! wie liebenswürdig Sie sind!; qu'on se laisse aisément tromper! wie leicht läßt man sich täuschen! [Ka'nada).]

Québec ♀ (tebä'k) *m* Que'beck *n* (Stadt in

Quedlinbourg ♀ (kwädlgbu'r) *m* Quedlinburg *n* (St. in der preuß. Provinz Sachsen).

quel (käl) [lt. qualis wie beschaffen?, was für ein] *a.* ⓥe **1.** welcher, welche, welches; (quelle sorte de) was für ein(e), wie beschaffen; de ~le main il reçut la mort von wessen Hand er starb; fragend: ~le réponse t'a-t-on faite? welche Antwort hat man dir gegeben?; ~ temps fait-il? was für Wetter haben wir?; ~ âge a-t-il? wie alt ist er?; par ~s moyens? wodurch?; ~ est l'homme assez hardi pour ...? wer ist so kühn, zu ...? **2.** Ausruf: welch ein(e); ~ homme! welch ein Mann! **3.** der (die, das) wievielte?; ~le heure est-il? wieviel Uhr ist es?, was ist die Uhr?, wie spät ist es? **4.** tel ~ s. tel 5; **~lement** *adv.* nur gbr. in: tellement ~lement so so, so leidlich. **5.** ~ que (mit *subj.*, immer von s-m *s.* getrennt; vgl. quelque 2) welcher (welche, welches) auch immer; ~le que soit son influence welches auch immer sein Einfluß sein mag; ~s qu'ils soient wer (od. wie) sie auch sein mögen.

quelconque (käkkō'k) [lt. qualis-cumque wie beschaffen nur immer, von qualis (s. fr. quel), cum-que verallgemeinernd an Relativa gehängt] *a.* (nach *s.*) irgendein(e): une ligne ~ eine (F x-)beliebige Linie; deux points ~s zwei beliebige Punkte; F: une statue très ~ eine ganz unbedeutende Statue; il n'y a homme ~ qui ne sache cela jedermann weiß das.

quelque (1. *sg.* vor Konsonanten: kä'lk, vor *vo.*: käl...; *sg.* sehr F: käk; 2. *pl.* vor Konsonanten: kä'lk, vor Vokalen: kä'lkz..., sehr F: käki... [quel, que] **I** *a.* (apostrophiert nur vor un) **1.** irgendein(e); (indique un petit nombre einige, einiges, etliche(s); ~ personne (irgend) jemand; ~ temps eine Zeitlang; il y a ~ temps vor einiger Zeit; ~ peu d'argent ein wenig (oder etwas Geld; † F ~ sot! ich bin kein solcher Narr!; les ~s objets qu'il avait die wenigen (od. die paar) Gegenstände, die er hatte; vingt et ~s einige zwanzig; s. chose 1 ↓; ~ part irgendwo(hin) (s. part[2] 4 ↓ a). **2.** ~ ... que (mit *subj.*) welcher (welche, welches) auch immer, was für ... auch immer (es ist *a.*, also *pl.* ~s, vor *s.* mit oder ohne *a.*: es ist *adv.*, also *inv.*, vor *a.* u. *adv.*, s. 4); de ~ religion qu'il soit welcher Religion er auch anhangen mag; ~s faiblesses que les rois puissent avoir wie groß auch die Schwächen der Könige sein mögen. **II** *adv* **3.** ungefähr, etwa; ~ vingt ans etwa (oder einige) zwanzig Jahre. **4.** ~ ... que (mit *subj.*) wie sehr auch; ~ riches qu'ils soient wie reich sie auch sein mögen vgl. oben 2, sowie tout u. pour 13).

quelquefois (kälkᵉfoa') [quelques fois] *adv.* bisweilen, zuweilen, manchmal, mitunter.

quelqu'un (kälkœ̃') *pr. s.* ⑦ **1.** (irgend=) einer, (=)eine, (=)eines; *pl.* quelques-uns, quelques-unes (~kᵉzœ̃, ~zün) einige, manche. **2.** *abs.* (ohne *f*) jemand; ce ~ dieser Bewußte. **3.** P faire son ~ ou sa ~e wichtig tun.

quémander (temgde') [afr. caimand Bettler] ⓓa **I** *v/i.* betteln. **II** *v/t.* ~ un emploi um eine Stelle an= (oder nach=) suchen. ‖Bettler.‖

quémandeur (temgdœ'r) *s.* ⑦g lästiger‖

quenaille (kᵉnä'i) [canaille] *f prov.N.* Gesindel *n.*

qu'en-dira-t-on F (kgdiratœ̃') *m* ⑥c Gerede *n* der Leute (s. dire 7 I).

quenelle (kᵉnä'l) [nhd. Knödel] *f* ehm. Art Fleischklößchen *n.*

quenotte F (kᵉnɔ't) [skand.] *f enf.* (Kinder=)Zähnchen *n*, Beißerchen *n.*

quenouille (kᵉnuu'i) [vlt. conucŭla = nhd. (entlehnt) Kunkel, *dim.* v. lt. colus Spinnrocken] *f* **1.** (Spinn=)Rocken *m*, Kunkel; Reepschlägerei: Spindel. **2.** (chanvre, etc.) (Spinn=)Rocken *m*, Wickel *m*; F *fig.* zu Frauen: allez filer votre ~ mischt euch nicht in Dinge, die nur Männer angehen. **3.** tomber en ~ Kunkellehen werden, der weiblichen Linie zufallen. **4.** ~s *pl.* de lit Bettpfosten *m pl.* **5.** ✓ rockenförmig gestutzter Obstbaum. **6.** ♀ Stengel *m*, Halm *m.*

quenouillée (kᵉnuje') *f* (Spinn=)Rocken voll *m.*

quenouillette (kᵉnujä't) *f* **1.** F kleiner Spinnrocken. **2.** ♀ Spindelkraut *n* (*Atra'ctylis*). ‖holen.‖

quérable ⚖ (terä'bl) [querir] *a.* abzu=‖

quercicole ♁ (kwärßikɔ'l) [lt.] *a.* auf Eichen lebend oder wachsend.

quercitrine ⚗ (kärßitri'n) *f* Querzitri'n *n* (Farbstoff der Färber|eiche).

quercitron ♀ (kärßitrɔ̃') [lt. quercus Eiche u. fr. citron] *m* Färber|eiche *f* (*Quercus tincto'ria*).

Quercy ♀ (kärßi') [lt. Cadŭrci] *m*: le ~ alte fr. Provinz, jetzt départements de Tarn-et-Garonne und du Lot.

querelle (kᵉrä'l) [lt. querĕl(l)a Klage, Beschwerde, v. queror ich klage] *f* **1.** (altercation, s. ds) Streit *m*, Zank *m*, Zänkerei; chercher ~ à q. mit j-m Händel suchen, j-m et. am Zeuge flicken; s. allemand I; ~ de clocher Kirchturmstreit *m*, lächerlicher Kompete'nzkonflikt; (se) prendre (de) ~ Händel anfangen, in Streit geraten. **2.** (cause) Streit=Sache; embrasser (ou épouser) la ~ de q. bei e-m Streite für j-n Partei ergreifen. **3.** entre États ennemis: Streit *m*, Krieg *m.*

quereller (kᵉräle') [querelle] ⓓa **I** *v/t.* **1.** ~ q. mit j-m hadern (auch *abs.*). **2.** (gronder) ausschelten; *abs.* schelten. **II se** ~ sich zanken.

querelleur (kᵉrälœ'r) ⑦g **I** *a.* (nach *s.*) zänkisch); *ch.* chien ~ bissiger Hund; humeur querelleuse Streitsucht. **II** *s.* Zänker, Händelsucher.

querelleux (kᵉrälö') *a.* ⓓd streitsüchtig.

quérimonie (kerimoni') [lt.] *f* Bittschrift um Erlaubnis zum Erlasse eines Ermahnungsschreibens.

querir, † querre (kᵉri'r, kär) [lt. quærĕre, quæsītus suchen] *v.t.* nur im *inf.* gbr.: aller ~, venir ~ (ab holen; envoyer ~ (ab)holen lassen. ‖cela?] *int.* ~? was ist das?‖

qu'es-aco F (kesako') [prov. = qu'est

Quesnay (känä', auch käßnä') *m* fr. Name.

questeur (käßtö'r) [lt. quæstor gB., von quærĕre, s. fr. querir] *m* Quä'stor: a) *antiq.* Finanzverwalter einer römischen Provinz; b) Schatzmeister.

question (käßtiɔ̃') [lt. quæstĭo (*gén.* quæstiōnis) das Suchen, Frage, v. quærĕre, s. fr. querir] *f* **1.** Frage; *iro.* quelle ~!, belle ~! lächerliche Frage!; adresser (ou faire) une ~ à q. e-e Frage an j-n richten. **2.** (point à discuter) (Streit=)Frage ↕. **3.** (torture) peinliche Frage, Folter; appliquer (ou mettre) q. à la ~, donner la ~ à q. j-n auf die Folter spannen (a. *fig.*). — ***Syn.*** (1) question das allgemeine Wort, demande Frage eines zum Fragen Berechtigten, Nachfrage, interrogation ist ein rhetorischer u. grammatischer Ausdruck

Zu 2: c'est une ~ das ist zweifelhaft; être en ~ in Frage stehen; mettre en ~ in Frage stellen, bezweifeln; *fig.* gefährden; rappeler q. à la ~ j-n zur Sache rufen; j-n ermahnen, von dem Beratungsgegenstande nicht abzuschweifen; venir en ~ fraglich werden; poser la ~ de cabinet die Kabinettsfrage stellen; s. préalable I; ~ d'Orient orientalische Frage; la ~ de savoir si ... die Frage, ob ...; il est ~ de qc., de (mit *inf.*) es handelt sich um et. (*acc.*), es ist die Rede davon, daß ...; la chose en ~ die bewußte Sache; qu'il n'en soit plus ~ die Sache ist abgetan.

questionnaire (käßtiɔnä'r) [question] *m* (livre) Fragebuch *n*; (feuille) Fragebogen.

questionner (~ne') [question] ⓓa **I** *v/t.* ausfragen, befragen; weitS. foltern. **II** *v/i.* fragen, Fragen stellen; *me.p.* durch Fragen lästig werden. — ***Syn.*** s. demander. ‖frager; fragesüchtig.‖

questionneur (~nœ'r) *s.* u. *a.* ⑦g Aus=‖

questure (käßtü'r) [zu questeur] *f* **1.** *antiq.* Quästu'r, Quästo'renamt *n*; (durée) Dauer der Quästur. **2.** jetzt: Quästorenbureau *n* beratender Versammlungen.

quête[1] (kät) [zu querir] *f* **1.** Suchen *n*, Aufsuchen *n*, Nachforschen *n*; être en ~ de qc. et. suchen; se mettre en ~ zu suchen anfangen. **2.** (collecte, s. ds) Almosensammeln *n*, Kolle'kte; faire la ~ Almosen (ein)sammeln, kollektieren. **3.** *ch.* Umge'hen *n* des Wildlagers durch e-n Rüdentrecht; Spüren *n* von Jagdhunden. ‖sprung *m* des Hinterlaufes.‖

quête[2] ✠ (kät) [*procc.* v. chute] *f* Vor=‖

quêter (käte') [quête[1]] *v.t.* und *v.i.* ⓓa **1.** ~ suchen; *ch.* auf=, aus=, nach=spüren. **2.** Almosen sammeln, kollektieren; *fig.* ~ des louanges (des suffrages) Lob (Stimmen) erbetteln.

quêteur (kätœ'r) ⑦g **I** *s.* **1.** Almosensammler. **II** *a.* **2.** *rl.* frère ~ Bettelmönch; dame quêteuse Almosensammlerin. **3.** *ch.* chien ~ Spürhund.

quetsche (kätsch [elsäss. Quetsche] *f* Zwetsche, Pflaume (vgl. prune).

quetsche-wasser (kätschwaßä'r) [dtsch] *m* Zwetschenbranntwein.

queue[1] (kö; *hom.* kœ) [lt. cauda gB.] *f* **1.** *zo.* Schwanz *m*, Schweif *m*; *ch.* Rute, du lièvre: Blume ↕. **2.** de cheveux: (Haar=)Zopf *m* der Männer; ruban *m* de ~: a) Zopfband *n*; b) *fig.* unabsehbare Landstraße; faire la ~ à q. j-n auslachen; auch: j-n betrügen; P faire une ~ (ou des ~s) à q. von Frauenspersonen: j-m untreu sein. **3.** *ast.* ~ d'une comète Kome'tenschweif *m.* **4.** (appendice en forme de queue) Hängezierat *m*; d'une lettre: Schwanz *m*, Zug *m*; ♪ d'une note: Schwanz *m* (vgl. a. 12). **5.** d'une casserole, etc.: Stiel *m*; ~ d'une poêle Pfannenstiel *m* (*fig.* s. poêle[3] 1). **6.** ~ Stiel *m* einer Blüte oder Frucht. **7.** d'une robe: Schleppe. **8.** *bill.* ehm. dünnes Ende des krummen Billardstockes; jetzt: Billardstock *m*, Queue *n*; fausse ~ Kicks *m.* **9.** d'un violon: Zugblatt *n*, Saitenhalter *m*; s. piano 2 ↕. **10.** d'un moulin à vent: Schwanz *m*, Sterz *m.* **11.** au jeu: Summe *f*, die der Meistgewinnende, abgesehen vom Einsatze, erhält. **12.** ♪ = coda; vgl. a. 4. **13.** d'un bouton: Öse. **14.** ~ d'une étoffe Ende *n* eines Stoffes. **15.** (fin) Ende *n*; d'une maladie: Nachwehen *pl.* ↕. **16.** (reste) Rest *m*; ~ (de Robespierre) letzter Rest der Anhänger (Robespierres). **17.** (dernière partie) Ende *n*, die letzten Reihen *pl.* eines Zuges; d'une troupe: Nachtrab *m* ↕. **18.** (longue file) Queue, lange Reihe ↕. **19.** ↖ sans ~ *adv* ohne weitern Zusatz. **20.** *an.* unterer Ansatz eines Muskels. **21.** ⛰ breitere Seite einer Treppenstufe; s. aronde. **22.** Schlächterei: ~ de mouton Schwanzstück *n* e-s Hammels. **23.** ~ de martre Marderfell *n.* **24.** P (membre viril) Schwanz *m*, männliches Glied. **25.** P beim Militär: Schwindelei, dummer Witz.

Zu 1: ~ prenante Wickel=, Ringelschwanz *m*; ~ à l'anglaise anglisierter Schweif; ~ en balai, ~ en catogan Stutzschweif *m*; ~ de rat: a) Rattenschwanz *m*; b) F fahler Pferdeschweif; c) F (bougie) aufgerollter Wachsstock; d) F lange dünne Zigarre (s. a. queue-de-rat, bis. Art.); pacha *m* à trois ~s Pascha von drei Roßschweifen; remuer la ~ mit dem Schwanze wedeln; *fig.*: habit *m* en ~ de morue Leibrock, F Schwalbenschwanz; s. anguille 1 ↕, brider I; la ~ entre les jambes mit eingezogenem (od. eingekniffenem) Schwanz, sehr beschämt, wie ein begossener Pudel; F cela n'a ni ~ (ou pieds) ni tête das hat weder Hand noch Fuß, das ist barer Unsinn; tirer le diable par la ~ sich kümmerlich durchschlagen.

Zu 15: F gare la ~ hüte dich vor den Folgen; commencer le roman par la ~ beim Erzählen mit dem Schlusse der Geschichte anfangen; *fig.* prendre le roman par la ~ vor der Hochzeit als Mann und Frau leben; à la ~ gît le venin das dicke Ende kommt nach, das Schlimmste kommt zuletzt.

Zu 17: wagon *m* de ~ letzter Wagen; attaquer (ou donner, prendre) en ~ von hinten angreifen; prendre la ~ sich hintenan stellen; à la ~, en ~ hinterher; avoir les ennemis en ~ ... im Rücken haben.

Zu 18: faire la ~ Queue machen, sich hintereinander aufstellen, einer hinter dem andern stehen; um die Tür ~ vor der Tür warten; se mettre à la ~ sich hintereinander; jouer à la ~ leu leu das Reihenspiel spielen; marcher à la ~ leu leu im Gänsemarsche gehen

queue² ⊙ *tx* [kø] *f* Art Wetzstein *m*, = pierre à queux.

queue³ [lt. cupa = nhd. emphat. Katze; *ob ce que ce soit?*] *f* Weinfaß *n* zu 2 Ohmen [= pièce]

queue-de-cheval ✦ [kødʃəval] *f* (*pl* ~s-~-~) Pferdeschwanz *m*

queue-de-rat [kødra] *f* (*pl* ~s-~-~) 1. mit einem [illegible] Schnupf-Tabaksdose von Baumrinde. 2. ⊙ Rattenschwanz *m*, Handfeile 3. ♀ Hundezunge *n* (eine [illegible]) 4. ↓ queue-de-renard 1 ♀

queue-de-renard [kødrənar] *f* (*pl* ~s-~-~) 1. ⊙ Art Bohrmeißel *m* 2. ✦ Fuchsschwanz *m* (eine Säge)

queue-rouge [køruʒ] *m* (*pl* ~s-~s) Hanswurst, Kasperle mit rot bebandertem Zopf.

queuter ⊙ [køte] *v.a.* = ébarber, mit dem Steine abhaaren, -schaben, abschaben [ganz ebenso]

queussi-queumi ⊙ [køsikømi] *m.* *adv.* = à tort et à travers

queuté ♪ [køte] (*queue* 4) *a.* geschwänzt (von Noten)

queuter [køte] (*queue*⁴) *v.a.* 1. *billard*: durchstoßen, zwei Bälle mit dem Queue wegstoßen

queux¹ [kø; *hom.* queux (< lt. *coquere* = fr. *cuire*) *m*: maître ~ Koch [dient]

queux² ⊙ [kø] (< lt. *cos*, *m* Art Wetzstein) = pierre à queux

qui [lt. qui *welcher*, als sächl. für quod *was*] I *pron.* 1. *nom. sg.* und *pl.* *m* und *f* welcher, welche, welches; der, die, das; *pl.*: welche, die; le livre qui traite de cette matière das Buch, welches .. ; rien qui nichts was; me prêter qui de raison, personne de bonne foi, [illegible] mir einen Gefallen, eine Person von Vernunft, Treue zu leisten; ✝ *pour quoi* ~ *ce soit* [illegible] vgl. dont 1, lequel 1; la dame de qui à qui je parle die Dame, von mit der ich spreche; *mit subj. nach e-r Negation, indirekter Frage, e-m sup.* oder der Bezeichnung der Absicht: il n'y a personne qui le sache es gibt niemand, der es weiß; c'est toi qui l'as fait du hast es getan 2. *ell.* i. celui qui derjenige, welcher; diejenige, welche; dasjenige, welches; wer; qui m'aime me suive wer mich lieb hat, der folge mir!; donnez-le à qui vous voudrez gebt es, wem ihr wollt; n'avoir qui trompe per niemand zu betrügen haben; il trouvera à qui parler er wird seinen Mann finden; qui pis est was noch schlimmer ist, was das Schlimmste ist; qui plus est was noch mehr sagen will; c'était à qui m'offrirait es war ein Wetteifern, wer mir die Dienste anbot; à qui mieux mieux um die Wette; voilà qui est beau das ist schön; voici qui me plaît das gefällt mir. 3. qui que ce soit wer es auch sein mag, il n'y a qui que ce soit es ist niemand da; qui que ce soit qui vous l'ait dit wer es Ihnen auch immer gesagt haben mag II *pron.* qui? wer?; *acc.* qui? wen?; qui que ce soit? qui vous l'a dit? wer hat es Ihnen gesagt?; qui cherchez-vous?, *auch*, qui est-ce que vous cherchez? wen suchen Sie?; qui sont ceux qui te blâment? wer sind diejenigen, welche dich tadeln?; de qui était-il fils? wessen Sohn war er?; de qui parle-t-il? von wem spricht er?; à qui pensez-vous? an wen denken Sie?; qui vive? wer da?; ✝ un je ne sais qui irgend ein unbedeutender Mensch. III *pr. indéfini* qui .. qui .. die einen .., die andern ..; qui ça, qui là der eine hier, der andere da

quia ✝ [kuja] [lt. quia weil] *adv.* nur in fr. mettre à ~ nichts mehr zu antworten wissen; mettre q. à ~ j-m den Mund stopfen [✝ Kies *auch* n., Moos *m.*]

quibus ✝ [kibys] [lt.] *m* bares Geld; ✝

Quichotte [kiʃɔt] *f.* = Don Quichotte.

quiconque [kikɔ̃k] [lt. qui-cumque wer auch immer, von qui wer *vgl.* fr. quelconque] *pr. indéfini m.sg.* u. *f.* jeder, der; jede, die; wer; jeder, wer es auch sei; je le protégerai contre ~ le voudra gegen jeden, der ...; ~ de vous sera désobéissant(e), je le (la) punirai wer von euch ungehorsam sein wird, den (die) werde ich bestrafen.

quidam *m.*, **quidane** *f* [kidɑ̃, -dan] [lt. qui-dam *ein gewisser*, v. qui- wer, jemand, -dam *sc.*] *s.* 1. *Raudi*: jemand; un certain ~ ein gewisser Jemand oder Mensch; certaines quidanes gewisse Frauenzimmer *n pl* 2. ✝ verächtlich: ohne ~; Individuum *n*

Quierzy-sur-Oise ♀ [kjɛrzisyrwaz] *m* Dorf, *m* ♗ und 9 *km* östlich Noyon; charte *f* de ~ Verordnung, die die Lehne erblich erklärte 877 nach Chr

quiescence [kjesɑ̃s] [< quiescent] *f* hebr. *gr.* Quieszieren *n* (von Buchstaben)

quiescent [kjesɑ̃] [lt.] *a* ♐ hebr. *gr.* quieszierend, stumm.

quiet [kjɛt] [lt. quietus *gst*] *a* ♐ ✝ ruhig.

quiétisme [kjetism] [quiet] *m* Quietismus, Gefühls-, Willenstötung *f*.

quiétiste [kjetist] *a* u. *m* quietistisch; Quietist.

quiétude [kjetyd] [lt. quietudo] *f* auch *fig.* Seelen-Ruhe; ~ d'esprit Gemütsruhe

quignon ✝ [kiɲɔ̃] [lt. cuneus Keil; ? ir. coin] *m* großer (Brot-Kanten, Runken eines Brot) *m* abschneiden

quille¹ [kij] *m* [dtsch. Kegel] *f* 1. Kegel *m* [illegible]; 2. ~ des Indes Kegelspiel *n*, bei dem die Kegel mit e-m Kreisel umgeworfen werden 3. ✝ Bein *n*; gare les ~s! Beine weg! 4. Fingerhut *m* zum Leinen der Handschuhe 5. ⊙ Buchbindermacherei: Schwanzschraubenbolzen *m*.

Zu 1: jouer aux ~s Kegel spielen oder schieben; abattre des ~s Kegel umwerfen; dresser (ou replacer) des ~s Kegel aufsetzen; faire les neuf ~s alle neun schieben; ♀ abatteur; ✝ recevoir q comme un chien dans un jeu de ~s j-n sehr schlecht empfangen; ✝ prendre ou trousser son sac et ses ~s mit Sack und Pack davongehen; ne laisser aux autres que le sac et les ~s den andern nur den Schund zurücklassen; droit comme une ~ kerzengerade, steif

quille² ⚓ [dtsch. Kiel] *f* 1. ⚓ Kiel *m* eines Schiffes 2. ⊙ *charp* Oberschwelle.

quillé ♪ *typ.* [quille²] *a* mit einem Kiel versehen

quiller *tre* [quille¹] Ia I *v.i.* 1. anwerfen mit e-m Kegel nach der Kugel werfen, um nach der Nähe zu entscheiden, wer anfängt or welche Spieler zusammenkommen. 2. ~ redresser les quilles die Kegel wieder aufsetzen. II *v.t.* ~ q mit Steinen (oder Knüppeln) nach j-m werfen; ~ qc. nach et werfen; ↓ *aze.*

quillette ✓ [kijɛt] [quille¹] *f* Weiden-

quillier [kije] [quille¹] *m* 1. Kegelkreuz (Viereck, auf dem die Kegel stehen). 2. *coll.* die aufgestellten Kegel *pl.*

quillon ⊙ [kijɔ̃] [quille¹] *m* Schwertfegerei: Stichblattzapfen. [fr. Stadt, Finistère.]

Quimper-Corentin ♀ [kɛ̃pɛrkɔrɛ̃tɛ̃] [lt.] *f*

quina [kina] *m* = quinquina.

quinaire [kinɛr] [lt. quinarius *gst* von quinque = fr. cinq] I *a.* 1. ✗ durch fünf teilbar 2. ♪ zu je fünfen zusammen vorhanden. II *m* Quinarius, Fünfasstück *n* altrömische Münze dritter Größe.

quinaud ✝ [kino] [< quine?] *a.* ♐ verdutzt [ter, 1625–1688.]

Quinault [kino] *m*: Philippe ~ fr. Dich-

quincaille [kɛ̃kaj] [für clincaille; *vgl.* clinquant] *f* 1. ✦ kurze Ware, kleines Eisen- und Messing-gerät. 2. verächtlich: Lumpengeld *n*.

quincaillerie ✦ [kɛ̃kajri] *f* Eisen- und Kurz-waren handel *m pl.*

quincaillier ✦ [kɛ̃kaje] *s.* ♐ Eisen- und Kurzwaren-händler.

quinconce [kɛ̃kɔ̃s] [lt. quinc-unx, *gen.* -uncis *eig* fünf Zwölftel, weil *gR.*, von quinque = fr. cinq, uncia Zwölftel] *m* 1. Gestalt *f* der Fünf auf dem Würfel. 2. Schachbrettform *f*; en ~ schachbrettförmig, in einander kreuzenden Reihen. 3. plantation Kreuz-gehölz *n*, -pflanzung *f*. [*m géom.* Fünfzehneck *n*.]

quindécagone ♐ [kɛ̃dekagɔn] [lt.-gr.] *m*

quindécemvir [kɛ̃desɛ̃mvir, besser **quindécimvir** [-dezim-] [lt.] *m* antiq. Quindecemvir, Fünfzehnherr (Vorsteher e-s aus fünfzehn Männern bestehenden Kollegiums).

quine [kin] [lt. quini je fünf v. quinque = fr. cinq] *m* 1. Lotterie Fünftreffer, fünf Nummern *f pl.*; ✝ *fig* c'est un ~ à la loterie das ist ein unverhoffter Vorteil, ein unvermutetes Glück. 2. *tonn.* Quinte *f*; Dreidrittel. Faß von zwei

quiné ✦ [kine] *a.* fünfzählig [Fünfen.]

Quinet [kinɛ] *m*: Edgar ~ fr. Philosoph, Dichter und Geschichtschreiber, 1803–1875.

quinine ♀ [kinin] [quina] *f* Chinin *n* Alkaloïd der echten Chinarinde.

quinique [kinik] [quina] *a* 1. ♀ acide *m* ~ Chinasäure *f*. 2. ✦ auf Chinarinde bezüglich. [Herzbube.]

quinola [kinɔla] [ivan.] *m*

quinqu... [kɛ̃k...], **quinqué...** [kɛ̃ke...]. [lt. quinque = fr. cinq] = fünf.

quinquagénaire [kɛ̃kaʒenɛr] [lt. quinquageni *je fünfzig*] *a.* nach s. u. s. fünfzigjährig; Fünfziger.

Quinquagésime [kɛ̃kaʒezim] [lt. quinquagesimus fünfzigster Tag nach Ostern] *f*: le dimanche de la ~ Sonntag *m* vor Fastnacht, Sonntag *m* Quinquagesimä. [fünfzigstens.]

quinquagesimo [kɛ̃kaʒezimo] [lt.] *adv.*

quinquennal [kɛ̃kɛnal] [quinqu- u. lt. annus = ir an] I *a.* 1. nach s. u. s. fünfjährig; 2. alle fünf Jahre geschehend

od. wiederkehrend. II ~es *m pl* fünfjährliche Feste *n pl* von den römischen Kaisern nach den fünf ersten Jahren ihrer Regierung gegeben.

quinquennalité *kɛ̃kɛnalite* [quinquennal] *f* fünfjährige Dauer

quinquennium *kɛ̃kɛnjɔm* [lt. quinquennal] *m* Zeitraum von fünf Jahren

quinquenove *kɛ̃kənɔv* [lt. quinque = fr. cinq, novem = fr. neuf] *m* ehm. Fünf und Neun *n* Spiel mit zwei Würfeln

quinquerce *kɛ̃kɛrs* [lt.] *m antiq.* Quinque'rtium *n*, Fünfkampf (Laufen, Springen, Ringen, Speer- u. Scheibenwerfen)

quinquérème *kɛ̃kerɛm* [lt.] *f antiq.* fünfruderige Galeere

quinquet *kɛ̃kɛ* [vom Namen des Fabrikanten] *m* 1. Lampe *f* mit doppeltem Luftzuge; s. étuve 3. 2. P *fig.* Auge *n*; allumer ses ~s aufmerksam hinsehen

quinquille *kɛ̃kij* [W. lt. quinque = fr. cinq] *f* Lomber *m* zu Fünfen.

quinquina *kɛ̃kina* [peruanisch] *m* 1. *phm.* Chi'na-, Fieberrinde *f*. 2. ♀ Chinabaum (*Cinchona*).

quint *kɛ̃* [lt. quintus fünfter v. quinque = fr. cinq] *a.* 1. ♪ ÷ fièvre ~e fünftägiges Fieber = fièvre quintane. 2. *a.n.o.* nur gbr. in Charles-2 Kaiser Karl V.; Sixte-2 Papst Sixtus V.

quintaine *kɛ̃tɛn* [lt.] *f* 1. ehm. Wurfpfahl *m* zur Übung im Lanzenstechen usw. 2. ehm. Stechpuppe (Figur mit einem Stocke oder einer Peitsche in der Hand, die, beim Lanzenstechen ungeschickt getroffen, sich drehte und dem dagegen Stoßenden e-n Schlag versetzte). 3. *fig.* Zielscheibe.

quintal *kɛ̃tal* [ar. quintâr gW. od. lt. centum = fr. cent] *m* 5 *c* *abr.* q Zentner (100 Pfund od. 50 Kilogramm); ~ métrique Doppelzentner, Meterzentner (100 Kilogramm). ‖taine 2.‖

quintan *kɛ̃tɑ̃* [m quintaine] *m* = quintane

quintane *kɛ̃tan* [W lt. quintus fünfter, v. quinque = fr. cinq] *a.*: ♪ fièvre *f* ~ fünftägiges Fieber.

quinte *kɛ̃t* *f* 1. ♪: a Quinte (fünfte diatonische Stufe, Intervall vom Grundton zum fünften Ton); ~ augmentée übermäßige Quinte (um einen halben Ton vermehrte Quinte); ~ diminuée um einen halben Ton verminderte Quinte; b Quint-, Alt-geige, Bratsche, Viola. 2. Kartenspiel: Quinte (Folge von fünf Karten derselben Farbe = 15 Augen); ~ majeure mit dem As beginnende Quinte; ~ à la dame Quinte von der Dame (Dame, Bube, Zehn, Neun u. Acht); ~ et quatorze eine Quinte und vier Asse od. Könige usw.; F *fig.*: avoir ~ et quatorze: a alle Trümpfe in Händen haben (des Erfolges sicher sein); b P von der Lustseuche angesteckt sein; bailler une ~ majeure à q. j-m eine Ohrfeige geben; renvoyer de ~ en quatorze endlos hinausschieben. 3. *esc.* Quinte (fünfte Stoßart). 4. ♯ heftiger Hustenanfall. 5. *fig.* (caprice) Grille, Schrulle. 6. *man.* plötzliches Stehenbleiben des Pferdes.

Quinte-Curce *kɛ̃tkyrs* *m* Qui'ntus Cu'rtius (röm. Geschichtschreiber, 1. Jhr. nach Chr.).

quintefeuille ♀ *kɛ̃tfœj* [quint, feuille] *f* Fingerkraut *n* (*Potentilla reptans*).

quinter ♪ *kɛ̃te* [quinte] *v.i.* Ia. durch oder in) Quinten fortschreiten.

quinteron *kɛ̃tərɔ̃* [W lt. quintus = fr. quint, s. 7. Quinteron n. Kind (n. Weißen u. eine Quarteronne)

quintessence *kɛ̃tɛsɑ̃s* [quinte essence, nach dem mlt. quinta essentia, fünfte Substanz, Element neben die Alten für über den Sphären der Erde des Wasser Luft u. des Feuers noch eine fünfte reinere Substanz dachten] *f* Quintessenz *f* a. Alchemie usw. fünfter Körper neben Erde, Wasser, Feuer u. Luft. Äther *m* des Pythagoreer; 2 über e-n Stoff abgezogener Weingeist, Essenz; b *fig.* das Beste, Hauptsache; jeder mögliche Vorteil

quintessencier *kɛ̃tɛsɑ̃sje* *v.t.* 1a. 1. die Quintessenz ziehen aus *dat* 2. *fig.* ausklügeln; **quintessencié** *a.* allzu spitzfindig.

quintette ♪ *kɛ̃tɛt* [it.] *m* Quintett *n* Musikstück für fünf Stimmen od. Instrumente

quinteux *kɛ̃tø* [quinte *n* 7] 1. launisch, wunderlich, rappelköpfisch 2. ♯ in unregelmäßigen heftigen Anfällen auftretend.

quintidi *kɛ̃tidi* [lt. quintus dies fünfter Tag] *m* fünfter Tag der Dekade im Revolutionskalender.

quintil *kɛ̃til* [W lt. quintus fünfter v. quinque = fr. cinq *a.* vor dem *subst.*; ~ aspect Gefünftichein *m*, Abstand *m* von 72 Grad. ‖röm. Redner, 1 *sæc.* n. Chr.‖

Quintilien *kɛ̃tiljɛ̃* *m* Quintilia'n (röm. Redner, 1. Jhr. nach Chr.)

quintille *kɛ̃tij* [span *n* ehm. Art Kartenspiel *n* zu Fünfen

quinto *kɛ̃to* [lt.] *adv* fünftens = cinquièmement

quintuple *kɛ̃typl* [lt. quintuplex gW. v. quinque = fr. cinq, v. plicare = fr. ployer] *a.* nach *s.* u. *m* fünffach; das Fünffache.

quintupler *kɛ̃typle* *v.t.* 1a verfünffachen. ‖fizer *m*.‖

quintuplette ⚒ *kɛ̃typlɛt* [lt.] *f* Fünf-l

Quintus *kɛ̃tys* *m* Qui'ntus (röm. Vn.)

quinzain *kɛ̃zɛ̃* [quinze] I *a inv.* Beispiel: nous sommes ~ wir sind fünfzehn gegen fünfzehn haben jeder 15 Leute II *m* Fünfzehner ehm. fr. Goldmünze 15 Franken.

quinzaine *kɛ̃zɛn* *f* 1. Mandel od. Zahl von etwa fünfzehn; une ~ de personnes etwa fünfzehn Personen. 2. *abs.* a Zeit von vierzehn Tagen; chronique *f* de la ~ Bericht *m* über die letzten vierzehn Tage; b Halbmonatszahlung.

quinze *kɛ̃z* [lt quin-decim gW. v. quinque = fr. cinq, decem = fr. dix] I *a n. inv.* 1. *a n.c.* fünfzehn; retrouver ses jambes de ~ ans die Kraft und Behendigkeit der Jugend wiederfinden; ~ jours vierzehn Tage (ungefähre Zeitangabe). 2. *a n.o.* (mit quinzième) fünfzehn-ter, fünfzehnte, fünfzehntes; Louis ~ Ludwig der Fünfzehnte XV.; le ~ mars der fünfzehnte 15. März, am od. den fünfzehnten 15. März II *m* 3. nombre chiffre Fünfzehn *f* 4. in Zeitbestimmungen für quinzième: le ~ du mois der Fünfzehnte des Monats. 5. Kartenspiel: Fünfzehn *f* der erste der vier Schläge beim e-m Spiele gehören; *fig.* avoir ~ sur la partie e-n Vorsprung vor; m voraushaben; donner ~ et bisque i-m e. Adversaire seinem Gegner überlegen sein. 6. Fünfzehner-Hasard-Kartenspiel *n*

quinze-mille *kɛ̃zmil* [*abr* QM = Devisenterminkurs: 1 ℳ = 15 000 Papiermark] *m* Quinzième *f* Quinzième-Vingts *m pl* 1. Hospital *m* des ~ das Blindenspital für 300 Blinde 2. Mitglied *n* der Blinden-Pfründnerschaft; un quinze-~ ein Blinder

quinzième *kɛ̃zjɛm* [quinze] I 1. fünfzehnter, fünfzehnte, fünfzehntes, fünfzehntel II ~ 2. Fünfzehntel *n*, III ~ 3. der Fünfzehnte Tag des Monats 4. Fünfzehntel *n* IV ~ ♪ 5. doppelte Oktave 6. Quindezime *f* V ~ment *adv.* fünfzehntens

quiosse ⊙ *kjɔs* [queux?] *f* Schlachthaus *n*

quiosser ⊙ *kjɔse* [quiosse] *v.t.* Gerberei. ~ les cuirs die Felle schaben

quiproquo *kiproko* [lt. quid pro quo für quod was pro für quod] *m* Verwechslung *f*, Mißgriff, Verwechslung *f* (Mißverständnis)

quiqui P *kiki* *m* Adamsapfel

quirataire *kiratɛr* *m* Mitreeder. Teilhaber an einem Schiffe

quirinal *kirinal* [lt.] *adj* I ~ *m pl* nach *s.* quirinalische Tage II ~ *m* Quirinal *n* (einer der sieben Hügel Roms; Quirinalspalast (Residenz des Königs von Italien) ‖Name der altrömischen Stadt‖

quirite *kirit* [lt.] *m* Quirit *m*

Quito *kito* *m* Hochebene und Hauptstadt der südamerikanischen Republik Ecuador

quittance *kitɑ̃s* [quitter] *f* Quittung, Zahlungsschein *m*; donner ~ worüber ich quittiere; ~ pour solde de compte, finale Generalquittung, Quittung über vollzogenen Ausgleichung der Rechnung; donner ~ quittieren, den Empfang bescheinigen; ~ versehen

quittancer *kitɑ̃se* *v.t.* 1k quittieren, bescheinigen.

quitte *kit* [lt quietus ruhig, sorglos] I payer I *a* nach *s.* 1. quitt, nichts schuldig; 2. los, frei, ledig; II *adv* jouer ~ ou à double in der letzten Partie um Abtragung oder Verdoppelung der Schuld spielen; ~ ou double alles wagen; être ~ a. quitt sein; nous voilà ~, es hebt sich; F Wurf wider Wurf

Zu 1: ~ de dettes schuldenfrei; être ~ envers q. j-m nichts mehr schuldig sein; je suis ~ envers lui ich erlasse es ihm; ~ ich bedanke mich für die Dienste; nous voilà ~s jetzt sind wir quitt; ♀ ~ment *adv.* quittement et ~ment ganz schuldenfrei

Zu 2: être ~ d'un grand souci eine große Sorge los sein; en être ~ pour le peur mit dem bloßen Schreck davonkommen; F ~ à ~, ~ pour ~ *f* mit dem einfachen Übelstande, daß ... auf die Gefahr hin, zu ...; *abs.* ~ à ~ pour être grondé ich werde einen Rüffel bekommen, und damit wird es abgetan sein.

quitter *kite* [quitte] *v.t.* 1. 1. abandonner, es verlassen; se ~ sich trennen von (*dat.*); (sich) fahren lassen, loslassen; 2. vêtement, etc. ausziehen, ablegen; 3. ~ q. de qc j-m

et. erlassen. **4.** (céder) überlassen, abtreten; ~ la place à q. j-m Platz machen, j-m das Feld räumen; *fig.* nicht (weiter) mit j-m streiten wollen. **5.** ⚙ (Graviertunst) taille quittée gebrochener Schnitt (der nicht die natürliche Länge zu haben scheint). **II** *v/i.* **6.** (partir) weggehen, sich entfernen. **7.** feuilles, fruits: sich ablösen. **8.** d'un travail, etc.: sich zurückziehen. **9.** au jeu: vom Spiele abtreten. **III se ~ 10.** sich trennen; il se sont quittés bons amis sie haben sich als gute Freunde getrennt. **11.** abgelegt werden. **12.** se ~ soi-même von sich absehen; *rl.* alles Gott anheimstellen.

Zu 1: s. barreau 3; ~ la chambre ausgehen; ~ le lit aufstehen; ~ le commerce du monde sich von der Gesellschaft zurückziehen; ~ le monde ins Kloster gehen; ~ ses mauvaises habitudes seine schlechten Gewohnheiten ablegen; ~ le service aus dem Dienste gehen od. treten; ~ la terre, ~ la vie von hinnen scheiden; ne pas ~ des yeux nicht aus den Augen lassen; *fig.* ~ le droit chemin vom geraden Wege abweichen.

Zu 2: ~ le deuil die Trauer ablegen; ~ les étriers die Füße aus den Steigbügeln ziehen; ~ sa peau sich häuten (von Schlangen); F *fig.* den alten Adam ausziehen; cet arbre quitte ses feuilles ... verliert seine Blätter.

quitus (kitü'ß) [zu quitte] *m* Finanzwesen: Schluß- (od. General-)quittung *f*.

qui va là ou **qui-va-là** (kiwala') *int.* ~? wer da?; F il a toujours réponse à ~ er ist nie um eine Antwort verlegen; avoir réponse à tout, hormis à ~ auf alles, nur nicht auf die Hauptsache vorbereitet sein.

qui vive ou **qui-vive** (kiwi'w) [qui, vive *subj.* v. vivre (eig: vive qui?)] **I** *int.* **qui vive?** wer da? **II** *m* **qui-vive** (ohne *pl.*): être sur le ~: a) sehr aufpassen, auf der Hut sein; b) sehr in Angst und Sorge sein; c) sehr empfindlich sein; se tenir sur le ~ auf seiner Hut sein.

quoailler (koaje') [queue] *v/i.* ① a fortwährend mit dem Schweife wedeln (Pferd).

quodlibétaire (kodlibetä'r) [lt.] *f* allgemeine These, Dissertation, Abhandlung.

quoi (koa; *hom.* coi) [lt. quid gZ.] **I** *pr/p.* **1.** was (immer mit *prp.* verbunden u. meist nur auf neutrale Ausdrücke bezogen wie ce, voici, voilà, rien, oder auf *s.* unbestimmten Inhalts wie chose, point, oder auf einen ganzen Satz) ↕. **2. de ~** (mit *inf.*) die nötigen Mittel *n/pl.*, um zu ... (s. pour 16) ↕. **II** *pr. indéfini*: ~ que (mit *subj.*) was auch (immer); ~ que vous fassiez was ihr auch tun möget; ~ qu'il en soit wie dem auch sei; vgl. quoique. **III** *pr/i.* was? ↕. **IV** *int.* (eh) ~!, ~ donc! wie!, was!

Zu 1: voilà de ~ il parle davon spricht er; ce sont des choses à ~ il faut faire attention das sind Dinge, auf die (od. worauf) man achten muß; ce à ~ je pense woran ich denke; après ~ worauf; sans ~ sonst, andernfalls; en ~ worin; c'est en ~ tu te trompes darin irrst du (dich); dites-moi en ~ je puis vous servir ... womit ich Ihnen dienen kann; F comme ~ wie, in welcher Weise; F un je ne sais ~ ein gewisses Etwas; Gerichtsstil: ~ faisant wofern (oder indem) man das tut.

Zu 2: je n'ai pas de ~ payer ich kann nicht bezahlen; il a de ~ vivre er hat zu leben; il n'a pas de ~ vivre er hat nicht genug, um zu leben; il n'y a pas (ou voilà bien) de ~ rire es ist gar kein Grund, zu lachen; *abs.* (il n'y a) pas de ~! dazu ist kein Grund vorhanden!, F keine Ursache (zum Danken)!, bitte schön!

Zu III: ~ de plus heureux que ce qui vous arrive? was gibt es Glücklicheres, als was Ihnen passiert?; de ~ parlez-vous? wovon sprecht ihr?; de ~ l'accuse-t-on? wes (od. wessen) klagt man ihn an?; à ~ penses-tu? woran denkst du?; à ~ sert de ...? wozu nützt es, zu ...?; à ~ bon? wozu?; à ~ vous occupez-vous, qu'à des inutilités? womit anders als mit unnützen Dingen beschäftigt ihr euch?; par ~ commencer? womit soll ich anfangen?

quoique (koik[ə]) [quoi u. que] *cj.* mit *subj.*; das e wird nur vor il(s), elle(s), on, un(e) ausgelassen: obgleich, obschon, wenn auch; quoiqu'il soit pauvre, il est honnête homme obgleich er arm ist, ist er doch ehrlich od. ist er gleich arm, so ist er doch ehrlich); P ~ça trotzdem, nichtsdestoweniger. — Vgl. quoi II.

quolibet F (kolibä') [lt. quod libet was beliebt] *m* **1.** Anzüglichkeit *f*; fauler Witz, Kalauer. **2.** ♪ † Quo'dlibet *n*, Allerlei *n*; vgl. pot (s. ds 3b) pourri.

quorum (koro'm) [lt. (*gén. pl.* von qui welcher)] *m* Quo'rum *n*, erforderliche Präse'nzziffer (die zur Beschlußfähigkeit erforderliche Anzahl erwählter Mitglieder, bsd. im Parlament).

quos ego (kŏosego') [lt. = welche ich] **I** *int.* ~! wart!, dich (*pl.*: euch) soll ...!, ich werde dich (*pl.*: euch) ...! **II** *m* Kreuzdonnerwetter *n*.

quote-part (kotpa'r) [lt. quota pars der wievielte Teil] *f* ⑥a (Steuer-)Anteil *m*, Beisteuer (= cotisation 2).

quotidien (kotidjē') [lt. quot jeden, dies Tag] **I** *a.* ⑦c (nach *s.*) □ täglich; le pain ~ das tägliche Brot; ✠ fièvre ~ne alltäglich wiederkehrendes Fieber. **II** *m* Tageblatt *n*. — ***Syn.*** s. diurne.

quotient (kosjā') [lt. quotiens wie oft?, v. quot wie viele?] *m arith.* Quotie'nt.

quotité (kotite') [M. lt. quotus der wievielte?] *f* Teil *m*, Anteil *m*, Betrag *m*; ehm. ~ du cens Steuerbetrag *m*.

quottement ⚙ (kŏtmą̃) *m* Eingreifen *n* der Radzähne.

quotter ⚙ (kote') *v/i.* ① a eingreifen in ein Getriebe usw. (von Zähnen eines Rades).

R

R, r (är *f* oder r[ə] *m*) **I** *s.* gZ.: une petite r (ün ptit ä'r) ein kleines r, un r majuscule (ē r[ə] maǧüßkü'l) ein großes R. **II** *m* R, r *n* (achtzehnter Buchstabe des Alphabets); r ronflé, r toulousain stark schnarrendes R. **III** *abr.*: R = reçu; récipé; révérend; in kirchlichen Büchern = répons; Thermometer = Réaumur.

☛ **r...** s. re... [vgl. fla...]

ra ♪ (ra) *m* ⑤a kurzer Trommelwirbel!

rabâchage, rabâchement F (rabaschä'g, rabaschmą') *m* öfteres unnützes Wiederholen, F *fig.* Wiederkäuen *n*, P Quatsch.

rabâcher F (rabasche') *v/t. u. v/i.* ① a immer dasselbe quatschen.

rabâcheur F (rabaschö'r) *s.* ⑦g Salba'der *m*, langweiliger Schwätzer.

rabais (rabä') [rabaisser] *m* **1.** ✱ Abzug, Raba'tt; de valeur: Wertverminderung *f*; adjudication *f* (ou enchère *f*) au ~ Zuschlag *m* an den Mindestfordernden; vendre au ~ zu herabgesetzten Preisen verkaufen; je vous ferai un ~ de cinq francs ich werde es Ihnen (um) fünf Franken billiger lassen; *fig.* mettre au ~ herabsetzen, verkleinern; **2.** des eaux: Fallen *n*, Sinken *n*.

rabaissement (rabäßmą') *m* **1.** Niedrigermachen *n*. **2.** (Preis-, Wert-)Verminderung *f* der Münzen usw. **3.** *fig.* ↖ Herabsetzung *f*.

rabaisser (rabäße') [re..., abaisser] ①b **I** *v/t.* **1.** (mettre plus bas) niedriger hängen od. legen od. setzen od. stellen; ~ son vol: a) niedriger fliegen; b) F *fig.*: seine Ansprüche herabstimmen, gelindere Saiten aufziehen; seinen Aufwand einschränken. **2.** ~ sa voix leiser sprechen; s. caquet 2. **3.** prix: herab-, herunterSetzen; *fig.* ~ le mérite de q. j-s Verdienst schmälern. **4.** *fig.* (humilier) demütigen; ~ l'orgueil de q. j-s Stolz beugen. **II se ~ 5.** *fig.* sich demütigen. **6.** *fig.* sich (oder einander) herabsetzen.

raban (rabą') [ndl.] *m* **1.** ⚓ Raaband *n*, Bindsel *n*. **2.** ⚙ Fischerei: Bindsel *n* mit einem Ende an einem stehenden Netze, mit dem andern an e-m im Sande verankten Steine befestigtes Seil).

raban(t)er ⚓ (rabąte', rabane') *v/t.* ① a mit Raabändern anbinden.

rabat (raba') [rabattre] *m* **1.** ehm. ein meist mit Spitzen besetzter, den Hals bloßlassender Kragen, Überschlag (s. collet 1c); später: leinener, gesteifter, auch wohl mit Spitzen besetzter, auf die Brust herabfallender Kragen; jetzt: Kragen, Beffchen *n/pl.* der Geistlichen usw. **2.** ✱ ↖ Abzug; Disko'nt o) (mehr gbr. remise). **3.** ⚓ † ~ de défant Widerrufung *f* eines Kontuma'zjurteils. **4.** (toit d'un jeu de paume) Quer-, Rückprall-dach *n*. **5.** au jeu de quilles: zweiter Wurf von der Stelle aus, wo die Kugel liegengeblieben ist. **6.** (chasse *f* au) ~ Klapperjagd *f*. **7.** ⚙ Schmiede: (Stoß-)Reitel, Prellklotz.

rabat-(l')eau ⚙ (rabato', rabalo') [rabattre, eau] *m* ⑥c Spritzlappen (Stück Filz usw., das Spritzen des Schleifsteins zu verhindern).

rabat-joie F (rabajŏa') [rabattre, joie] I *m* Freudenstörung *f*, Querstrich. II *s.* ⊙c Spielverderber, Freudenstörer.

rabattage (rabatä'g) *m* 1. ✾ Abschlag, Abzug, Tara *f*. 2. ⊙ Ausnoppen *n* der Wolle; ✓ Entfernen *n* der Zweige, die dem Wachstum des Baumes hinderlich sind.

rabattement 𝔄 (rabat'tmą') *m* Umlegen *n* einer Figur in ihrer Ebene.

rabatteur (rabatö'r) *m* 1. *ch.* Treiber auf der Jagd. 2. ⊙ Kapper an der Nähmaschine. 3. ⚒ Häuer.

rabatteuse (‿tö'z) *f* Art öffentlicher kleiner Wagen (im Weichbild v. Paris). [hacke *f.*]

rabattoir ✾ (‿tŏa'r) [rabattre] *m* Schiefer=

rabattre (raba'tr) [re..., abattre] ④a (s. battre) I *v. t.* 1. (rabaisser ce qui s'élève) nieder=schlagen, =drücken, herunterlassen, niedriger machen ℣. 2. (aplatir glatt=machen, ebenmachen ℣. 3. *fig.* (humilier) erniedrigen, demütigen; ‿ l'orgueil de q. j-s Stolz demütigen oder dämpfen. 4. (réduire) abziehen vom Preise, Lohne usw.; ab=, nach=lassen (a. *abs.*) ℣. 5. ⚖ † ‿ un défaut ein Kontumazurteil widerrufen. 6. Ballspiel: ‿ la balle den Ball so zurückschlagen, daß er der Erde so nahe wie möglich kommt. 7. *ch.* ‿ le gibier das Wild zusammen=, vor die Jäger treiben, *abs.* treiben. 8. ✓ ‿ un arbre e-n Baum stutzen. II *v. i.* 9. ‿ de qc. et. vermindern, et. mäßigen. 10. armée, etc.: sich plötzlich wenden; ‿ à main droite sich nach rechts schlagen. III se ‿ 11. niedergeschlagen usw. werden. 12. e-n andern Weg einschlagen, plötzlich abschwenken; l'armée se rabattit sur Varsovie ... marschierte plötzlich auf Warschau. 13. se ‿ à qc. sich auf et. (*acc.*) beschränken. 14. se ‿ sur q. qc. sich an j-m (et.) schadlos halten. 15. *ch.* eine Spur anzeigen (vom Leithunde).

Zu 1: le vent rabat la fumée ... schlägt den Rauch nieder; ‿ le canon de son arme die Waffe senken; ‿ ses cheveux sur le front seine Haare über die Stirn herabkämmen; ‿ le collet de son habit seinen Rockkragen herunterklappen; ‿ un coup e n Stoß durch Niederdrückung der Klinge des Gegners parieren; F *fig.*: ‿ les coups: a) einen Streit schlichten; b) das Ungewitter od. die Gefahr abwenden.

Zu 2: ‿ les plis die Falten glätten; s. couture 3; ‿ les ornières (‿ les sillons) die Gleise (Furchen) zuwerfen oder ausfüllen.

Zu 4: il n'y a rien à ‿ sur (ou de) cette somme von dieser Summe geht nichts ab; *fig.* sans en rien ‿ ohne jeden Abzug, ohne jede Ermäßigung; il n'y a rien à ‿ dabei bleibt es; n'en vouloir rien ‿ auf seinen Forderungen bestehen; tout compté, tout rabattu alles wohlerwogen und überlegt.

rabattu (rabatü') [rabattre] *a.* 1. chapeau ‿ Hut mit herabhängender Krempe; col ‿ umgelegter Kragen; s. dame[1] 2 ℣. 2. ✾ rameaux ‿s niederhängende Äste. 3. ⊙ couture ‿e Kappnaht.

rabbi (rabi') *m* = rabbin jedoch nur gebraucht ohne *art.*, als Votativ od. vor *npr.*).

rabbin (rabą') [hebr. rabb gW.] *m* Rabbi'ner.

rabbinage F (rabina'ǧ) *m m.-p* Studium *n* der rabbi'nischen Bücher.

rabbinat (rabina') *m* Rabbina't *n*.

rabbinique (rabini't) *a.* rabbi'nisch.

rabbinisme (rabini'sm) *m* Lehre *f* der Rabbi'ner.

rabbiniste (‿ni'st) [rabbin] *m* Rabbini'st (s. der die rabbi'nischen Schriften studiert).

rabdoïde ☽ (rabdoi'd) [grch.] *a.* stabförmig.

rabdologie ☽ (rabdoloǧi') [grch.] *f* Stabrechnen *n* (mittels Stäbchen, auf welchen Zahlen gedruckt sind).

rabdomancie = rhabdomancie.

Rabelais (rablä') *m*: François ‿ fr. Satiriker, 1483—1553; s. heure I ℣.

rabelaisien (rablä'sią') *a.* ⑤c nach *s.*) in Rabelais' Stil oder Art.

rabêtir F (rabä'tr) [re..., abêtir] ②a I *v. t.* verdummen. II *v. i.* avoir u. être) verdummen, in Dummheit zurücksinken.

rabette ✓ (rabä't) *f* Rübenkohl *m*, Rübsen *m* (*Brassica rapa*).

rabiau, rabiot (rabjo') *m* 1. ✕, ⚓ *arg.*: a) (reste) Rest, Überrest, Neige *f* (nach der Verteilung an eine Korporalschaft übrigbleibender Mundvorrat); b (profits) Nebenverdienst des Küchenunteroffiziers aus diesem Überrest, Schmu; c) (service) Nachdienst verlängerte Dienstzeit für die im Gefängnis zugebrachte Zeit; faire du ‿ nachdienen. 2. P Lazare'tt|invali'de.

rabiauter, rabioter (rabjote') [rabiau] *v. i.* ①a ✕, ⚓ *arg.* die Neige austrinken, sich den Überrest aneignen; *fig.* F sich kleine Nebenverdienste verschaffen.

rabibocher P (rabibosche') *v. t.* ①a 1. flicken. 2. *fig.* aussöhnen.

rabi é ique, rabien ⑦c (rabi[je]i't, rabią') [W. It. rabies = fr. rage] *a.* nach *s.*) Hundswut...

rabiole ♀ (rabjo'l) [W. *provc.* raba = fr. rave] *f* 1. = chou-rave. 2. Art Kohlrübe.

rabiot er s. rabiau, rabiauter.

râble[1] (rabl) [span. rabo Schwanz?] *m* Hinterstück *n* des Hasen usw. v. den Rippen an; F Kreuz *n* (unteres Rückgrat des Menschen).

râble[2] ⊙ (‿) [lt. rutabŭlum Werkzeug zum Schüren des Feuers] *m* 1. Rührhaken, Kratze *f*. 2. Rahmen zum Gießen von Blei= oder Zinn=tafeln.

râblé (rable') [râble[1]] *a.* mit breitem Hinterstück (vom Hasen); weit s. P kräftig gebaut, untersetzt, vierschrötig.

râbler ⊙ (rable') [râble[2]] *v. t.* ①a das Feuer mit dem Schürhaken rühren

râblot ⊙ (rablo' [râble[2]] *m* kleiner Schürhaken.

râblu (rablü') *a.* = râblé.

rabonnir (rabonī'r) [re..., abonnir] ②a I *v. t.* verbessern. II *v. i.* besser werden

rabot ⊙ (rabo') *m* 1. *men.*, etc. Hobel; donner un coup de ‿ à qc. et. hobeln; F *fig.* et. überarbeiten, et. (aus feilen; ‿ qui ne mord pas stumpfer od. nicht greifender Hobel. 2. an einem langen Stiele befestigtes Brettchen zu verschiedenen Verrichtungen; *métall.* Kehr=, Rühr=haken.

rabotage ⊙ (rabota'ǧ) *m* Behobeln *n*.

raboter (rabote') [rabot] ①a I *v. t.* 1. ⊙ be=, ab=hobeln. 2. F *fig.* aus feilen, verbessern *a. abs.*; ‿ q. j-n gehörig ins Gebet nehmen. 3. ‿ toutes les stations alle Stationen anfahren, an allen Stationen halten. II se ‿ 4. gehobelt werden. 5. F *fig.* se ‿ le sifflet eins trinken, F einen hinter die Binde gießen.

raboteur ⊙ (rabotö'r) *m* 1. Hobler 2. F Spitzbube, Beutelschneider

raboteuse ⊙ (rabotö'z) *f* Hobelmaschine.

raboteux (rabotö') [rabot] *a.* ⑦d (nach *s.*) bois: knorrig, knotig; chemin: holp(e)rig; *fig.* style: rauh, hart.

rabotier ⊙ (rabotje') *s.* ⑦b Schrottisch *m* zur Abrundung der Münzen. [Späne *m pl.*]

raboture (rabotü'r) [raboter] *f* Hobel=

rabougrir (rabugrī'r [re..., à, bougre] ②a I *v. t.* Bäume, Pflanzen verkrüppeln od. verkummern lassen; **rabougri** *a. a.* verkümmert. II *v. i.* u. se ‿ verkrüppeln (a. v. Menschen), verkümmern. [krüppelung.]

rabougrissement (rabugrißma') *m* Ver=

rabouillère (rabujä'r) [zu engl. rabbit Kaninchen?] *f* Kaninchenbau *m*; *fig.* F Ecke, Winkel *m*.

raboutir (rabutī'r [re..., aboutir] *v/t.* ②a aneinander=setzen, Stoffes: =nähen.

raboutissage (rabutißa'ǧ) *m* Aneinander=setzen *n*, =nähen *n*.

rabrouer F (rabrue') *v/t.* ①a anfahren, anschnauzen, hart anlassen.

rabroueur (rabruö'r) *s.* ⑦g Anschnauzer, Grobian *m*. [noch mehr verdummen.]

rabrutir (rabrütī'r) [re..., abrutir] *v. t.* ②a

racage ⚓ (rata'ǧ) [raque] *m* Rack(werk) *n*; mettre le ‿ anracken.

racahout ✾ (rakau') [ar.] *m*: ‿ des Arabes arabisches Rakahout (Art Nährmittel).

racaille F (rata'j) [prvz.?] *f* 1. Lumpenpack *n*, =gesindel *n*, Hack und Pack *n*. 2. (rebut) Ausschuß *m*; ✾ Ausschuß(=ware *f*) *m*, Schund *m*. [Bügel.]

racambeau ⚓ (rakąbo') *m* ⑥b eiserner

raccommodage (rakomoda'ǧ) *m* 1. Ausbesserung *f*, Flicken *n*. 2. *fig.* Aussöhnung *f*.

raccommodement (rakomödma') *m* Aussöhnung *f* nach kleinen Streitigkeiten).

raccommoder ‿mode') [re..., accommoder] ①a I *v. t.* 1. (auch *abs.*) ausbessern, flicken, wieder in guten Stand setzen; ‿ un habit (une voiture) ein Kleid (einen Wagen) ausbessern. 2. *fig.* (remettre en ordre) wieder in Ordnung bringen; ‿ un ouvrage ein Werk umarbeiten oder verbessern; ‿ une sottise eine Dummheit wieder gutmachen. 3. *fig.* réconcilier) (nach e-r kleinen Streitigkeit) aussöhnen. II se ‿ 4. ausgebessert od. geflickt) werden; wieder in Ordnung gebracht werden. 5. *fig.* nach einer kleinen Streitigkeit) sich aussöhnen; se ‿ avec qc. sich mit et. (*dat.*) aussöhnen; se ‿ sur le dos d'un autre sich auf Kosten eines andern aussöhnen.

raccommodeur (rakomodö'r) *s.* ⑦g 1. Ausbesserer *f*: Ausbesserin, Flicker 2. *fig.* Aussöhner.

raccord (rako'r) [raccorder] *m* 1. ⊙ Ausgleichung *f*; △ Zusammenfügung *f*; ⚡ Verbindung *f* der Leitungsenden. 2. *fig.* Übergang.

raccordement (rakordma') *m* 1. Verbindung *f*, Vereinigung *f*; ⚡ Verbindungsstelle *f*. 2. ⊙ Abrundung *f* der Seele des Geschützrohres am Boden. 3. 🚂 voie *f* de ‿ Zweig=, Verbindungs=bahn.

raccorder (rakorde') [re..., accorder] *v. t.* ①a 1. geschickt verbinden (auch ⚡, zusammenpassen. 2. *fig.* fondre ensemble zusammenschmelzen. 3. *peint* ‿ un tableau ein Gemälde geschickt ausbessern. 4. ♪ wieder stimmen. 5. *fig.* réconcilier versöhnen.

raccordeur F (ratorbö'r) *m* Aufsitzer.
raccouplement (ratuplᵉmg') *m* Wiederpaaren *n*.
raccoupler (‿ple') [re..., accoupler] *v/t.* ① a wieder-paaren, -koppeln.
raccourci (raturßi') *m* 1. Abkürzung *f*, *fig.* Abriß; *adv* en ‿: a) in kurzen Worten; b) in verjüngtem Maßstabe; c) im kleinen. 2. *peint.* perspektivische) Verkürzung *f* der Gegenstände.
raccourcir (‿ßi'r) [re..., accourcir] ②a **I** *v/t.* 1. verkürzen, abkürzen; ‿ une jupe e-n Rock kürzer machen; ‿ un discours eine Rede abkürzen; ‿ des étriers Steigbügel kürzer schnallen; ‿ ses pas en dansant beim Tanzen kleinere Schritte machen; ‿ le bras den Arm zurückziehen (s. bras I 1); tableau raccourci des événements kurzgefaßte Schilderung der Ereignisse; *man.* ‿ un cheval ein Pferd kürzer halten, ein Pferd langsamer laufen lassen. 2. P (um) e-n Kopf kürzer machen, köpfen. **II** *v/i.* 3. les jours raccourcissent die Tage werden kürzer. 4. étoffe: eingehen, einlaufen, trimpen, sich zusammenziehen. 5. (prendre un chemin plus court) einen kürzeren Weg nehmen oder einschlagen. **III se ‿** 6. kürzer werden; étoffe: einlaufen, sich zusammenziehen. 7. (se blottir) sich klein machen, sich ducken (von Katzen, Ringern). ▌kürzung.)
raccourcissement (raturßißmg') *m* Ver=)
raccours (ratu'r) [raccourcir] *m* beim Vermessen zu wenig gegebene Stofflänge.
raccoutrement † (ratutrᵉmg') [re..., accoutrement] *m* Ausbessern *n*.
raccoutumer F (ratumᵉe') [re..., accoutumer] ①a: se ‿ à qc. sich wieder an et. (*acc.*) gewöhnen.
raccroc (ratro') [raccrocher] *m* Spiel: (coup *m* de) ‿ Glücks-wurf; *bill.* Fuchs (nicht beabsichtigter Treffer); faire une bille par (un) ‿ ou de ‿ einen Ball fuchsen; weitS. de ‿, par ‿ unerwartet, nebenbei.
raccrocher (ratroſche') [re..., accrocher] ①a **I** *v/t.* 1. wieder an= (od. auf=) hängen. 2. F (zudringlich) ansprechen; F anlocken (von Dirnen). **II** *v/i.* 3. Spiel: e-n Glücks-wurf od. -stoß machen. **III se ‿** 4. se ‿ à qc. sich an et. (*acc.*) hängen od. klammern; *fig.* sich an et. halten. 5. ↖ se ‿ à q. sich mit j-m versöhnen.
raccrocheur (ratroſchö'r) *m* j. der viel Glück im Spiele hat, bsd. *bill.* j. der viel fuchst. ▌Gassendirne.)
raccrocheuse F (‿ſchö'ſ) *f* anlockende)
race (räß) [it. razza gVV.] *f* 1. Geschlecht *n*; (tribu) Stamm *m*; les rois de la première (seconde, troisième) ‿ die Merowinger (Karolinger, Kapetinger) *m/pl.*; *poét.* la ‿ mortelle das Menschengeschlecht. 2. (descendance) Abstammung, Nachkommenschaft. 3. génération Geschlecht *n*. 4. *iro.* Scheltwort) Brut; ‿ de vipères Otterngezücht *n*. 5. Anthropologie: Rasse (ursprünglicher besonderer Stamm des Menschengeschlechtes; la ‿ caucasienne die kaukasische Rasse. 6. *zo.* Rasse durch Züchtung erzeugte Abart); *abs* edle Rasse; ce cheval a de la ‿ dieses Pferd stammt von edler Rasse; *prov.* s. chien 1 ↯.
racème ♁ ♀ (raßä'm) [lt. racēmus = fr. raisin] *m* (Blüten=)Traube *f*.
racémeux ♁ ♀ (raßemö') *a.* ⑦d (nach *s.*) (Blüten=)Trauben tragend.
racémiforme ♁ ♀ raßemifo'rm) *a.* traubenförmig. ▌Traubensäure *f*.)
racémique ♁ (raßemi'k *a.*: acide *m* ‿)
racer[1] (raße') [race] *v/i.* ① k Vogelzucht: Junge seiner Art ausbrüten.
racer[2] (räßö'r) [engl.] *m* Sport: (cheval Rennpferd *n*, Renner; ⚓ Schnellsegler, Rennjacht *f*; 🚲 leichtes Zweirad zum Wettfahren.
raceur (raßö'r) [race] *s.* ⑦g Zuchttier *n*.
rachalandage ✱ (raſchalgdä'g) *m* Wiederheranziehen *n* von Kunden.
rachalander ✱ (‿de) [re..., achalander] *v/t.* ①a wieder mit Kunden versehen.
rachat (raſcha') [racheter] *m* 1. Wieder-, Rück-kauf, Abstandsgeld *n* bei Käufen; vendre à (ou avec) faculté de ‿ auf Wiederkauf verkaufen; ‿ d'une servitude (s. ds 4, Ablösung *f* e-r Dienstbarkeit. 2. des captifs: Los-kauf, Auslösung *f*.
rache[1] ⚓ (räſch) *f* Zirkelzug *m*.
rache[2] ⚓ (‿) [W. lt. rasis Art rohes Pech] *f* Teerhefe.
Rachel (raſchä'l) [hebr.] *f* 1. Rahel (bib. zweite Frau Jakobs). 2. (Élisa ‿ Félix berühmte franz. Schauspielerin, 1820—1858. 3. Ka'rodame im Kartenspiele.
racher ⚓ (raſche') [rache[1]] *v/t.* ①a ein Holzstück abzirkeln. ▌derkäuflich, tilgbar.)
rachetable (raſchtä'bl) *a.* (nach *s.*) wie=)
racheter (raſchte') [re..., acheter] ①d **I** *v/t.* 1. ‿ qc. de (ou à) q. et. von j-m zurückkaufen od. wieder an sich kaufen. 2. (acheter de nouveau) vom neuem kaufen. 3. rente: ablösen, tilgen; prisonnier: loskaufen; jeune homme: vom Militärdienste freikaufen; *rl.* erlösen. 4. *fig.* (dédommager) entschädigen; (compenser) Ersatz bieten für (*acc.*); (excuser) entschuldigen; ‿ ses péchés par l'aumône s-e Sünden durch Almosen sühnen od. wieder gutmachen. 5. ⚓ ausgleichen; voûtes: verbinden. **II se ‿**: a) erkauft (ersetzt, wieder gutgemacht, aufgewogen) werden; b) sich loskaufen (bsd. vom Militärdienste); Spiel: sich einkaufen.
racheteur (räſchtö'r) *s.* ⑦g Rückkäufer.
râcheux, a. racheux (raſchö', ra‿) *a.* ⑦d: bois ‿ knotiges Holz.
rachever (raſchwe') [re..., achever] *v/t.* ①d vollenden (auch *fig.*).
rachialgie ♁ ✱ (raſchjälgi' oder raſchälgi') [grch.] *f* Rückgratsschmerz *m*.
rachidien ♁ (raſchidjẽ') [grch.] *a.* ⑦c (nach *s.*) *an.* u. ✱ Rückgrats...
rachitique ♁ ✱ (raſchiti'k [su rachitisme] *a.* u. *s.* mit der englischen Krankheit behaftet(e Person); verkrüppelt (auch *fig.*).
rachitisme ♁ ✱ (‿ti'ßm [W. grch. rhachis Rückgrat] *m* Rhachi'tis *f*, englische Krankheit.
racinage (raßinä'g) [racine] *m* 1. *coll.* Wurzelwerk *n*. 2. ⚙ Buchb.: Art Marmorierung *f*. 3. (couleur) Nußbraun *n*.
racinal ⚓ (raßina'l) [racine] *m* ⑤c Grundbalken.
Racine[1] (raßi'n) *m* 1. Jean ‿ franz. Dramatiker, 1639—1699. 2. Louis ‿ sein Sohn, Dichter, 1692—1763.
racine[2] ‿ [plt. radicina, *dim.* v. lt. radix = nhd. Wurzel] *f* 1. Wurzel (a. eßbare usw.); prendre ‿ Wurzel fassen, sich festsetzen (auch *fig.*); jeter de profondes ‿s tiefe Wurzeln schlagen (a. *fig.*); s. pendant 1, 2. *fig.* Wurzel, Grund *m*; aller à la ‿ bis auf den Grund gehen; couper le mal dans sa ‿, couper la ‿ au mal das Übel mit der Wurzel ausrotten. 3. d'une montagne: Fuß *m*. 4. *gr.* chm. Stammwort *n* (zB. racine als Stammwort von racinal, jetzt: Wurzel(wort *n* (zB. par als Wurzel von partus). 5. ✗ Wurzel; ‿ cubique Kubikwurzel; extraction *f* de la ‿ carrée (Aus=)Ziehen *n* der Quadra'twurzel. 6. ⚙ Buchbinderei: holzähnliche Marmorierung auf Buchdeckeln.
racliner (raßine') ①a **I** *v/i.* 1. Wurzeln schlagen. **II** *v/t.* 2. nußbraun färben. 3. ⚙ Buchbinderei: holzähnliche Marmorierung auf einem Buchdeckel anbringen.
racinien (raßinjẽ') [Racine[1]] *a.* ⑦c (nach *s.*) in Racines Manier.
rack (räk) *m* A'rrak (= arack).
raclage (raklä'g) *m* *for.* Auslichten *n* des niedern Holzes.
racle (räkl) [racler] *f* 1. Streichmaß *n*. 2. ⚙ Kratz-, Schab-eisen *n*; ⚓ Schraper *m*; *typ.* Abstreichmesser *n*. 3. ♀ Klettengras *n* (*Cenchrus*).
racle-denier † (raklᵉönje') *m* Pfennigfuchser.
raclée (rakle') [racler] *f* 1. ✓ Auflockern *n* des Bodens. 2. P Tracht Schläge.
racler ‿ [W. lt. radĕre, rasum kratzen? (: fr. raire)] *v/t.* ①a 1. abkratzen, abschaben; F *fig.* ‿ les boyaux Bauchgrimmen verursachen; F *fig.* ‿ le gosier in der Kehle kratzen, herbe und sauer schmecken (Wein). 2. ‿ une mesure de grain ein Maß Getreide abstreichen. 3. F *fig.* ‿ le violon, ‿ le boyau (a. *abs.* auf der Geige kratzen. 4. ✓ leicht behacken.
raclerie F (raklᵉri') *f* Kratzerei, schlechte Musi'k (bsd. auf Saiteninstrumenten).
raclette (raklä't) *f* 1. ⚙ Kratzeisen *n*. 2. Art Harke ohne Zähne der Chausseewärter.
racleur (raklö'r) *s.* ⑦g Kratzer; F ‿ (de boyaux Bierfiedler).
racloir ⚙ (raklwä'r) *m* Schabeisen *n*, Abstreichmesser *n* an Maschinen.
racloire ‿ [racler] *f* 1. (Ab-Streich-)holz *n* beim Messen. 2. Zungenschaber *m* Fischbein zum Reinigen der Zunge. 3. ⚙ Böttcherei: Bandhobel *m*; Stellmacherei: Speichenhobel *m*. ▌Abschabsel *n*.)
raclure ⚙ (raklü'r) [racler] *f* Schabsel *n*.)
racolage (rakola'g) *m* Werberhandwerk *n*, Pressen *n*, Seelenverkäuferei *f*
racoler (rakole') [re..., accoler] *v/t.* ①a 1. chm. zum Militärdienste gewaltsam (oder mit List) anwerben, pressen. 2. F partisans: werben; ouvriers: anwerben; buricitos: feilen. 3. F = raccrocher 2.
racoleur (rakolö'r) *m* chm. Werber.
racoleuse F (rakolö'ſ) *f* = raccrocheuse
racontable (ratgtä'bl) *a.* erzählbar.
racontage, racontar (ratgtä'g, ‿tä'r) *m* erdichtete Erzählung; Klatscherei *f*; Verleumdung *f*.
raconter (‿te') [re..., afr. aconter = fr. conter] *v/t.* u. *v/i.* ①a erzählen; en ‿ de belles *iro.* nette Geschichten erzählen od. vorschwatzen. — ***Syn.*** s. conter.
raconteur (ratgtö'r) *s.* u. *a.* ⑦g Erzähler; gern erzählend.
racornir (ratorni'r) [re..., à, corne] ②a **I** *v/t.* zu Hornmasse verhärten; weitS.

hart und zähe machen. **II se ~** hart und zähe werden; weitS. zusammenschrumpfen, verknöchern. ...

racornissement (rakɔrnißmã') *m* hornartige Verhärtung; weitS. Einschrumpfen *n*. ‖Wiedergewinnen *n* des Verlorenen‖

racquit (rakí') [racquitter] *m* Spiel:

racquitter (rakíte') [re..., acquitter] 1a I *v/t.* auch *abs.*: ~ q. j-m den Verlust wieder einbringen, j-n entschädigen. **II se ~** das Verlorene wiedergewinnen; se ~ de qc. sich für et. *acc.* entschädigen od. *pfort* rächen.

Radagaise (radagä'z) *m* Ra'dagais, Ra'degast (Anführer germa'nischer Stämme, † 406 nach Chr.); vgl. Radégast.

rade (rad) [dtsch) Reede] *f* Reede; ~ foraine offene vor Winden nicht geschützte Reede; ~ fermée geschlossene geschützte Reede; être en grande (en petite) ~ auf der äußeren (inneren) Reede liegen.

radeau ⚓ (rado') [prov. radel, *dim.* v. lt. ratis Floß] *m* 5b 1. Holz-Floß *n*, chez les marins: Flott *n*; ~ de fortune Notfloß *n*. 2. Bühne *f* (Art schwimmendes Dock um die unteren Teile e-s Schiffes auszubessern).

Radégast (radega'ßt) *m* Ra'degast (Hauptgötze, Kriegsgott der Elbslawen; vgl. Radagaise.

Radegonde (rädgõ'd) *f* Radegu'nde Gemahlin Chlotars I. v. Franken, † 587 n. Chr.

rader[1] ⚓ (rade') [rade] *v/t.* 1a ein Schiff auf die Reede bringen.

rader[2] ✾ (~) [W. lt. radere tragen: fr. raser] *v/t.* Da Korn usw. abstreichen.

radeur (radõ'r) *m* Salz-, Korn-messer (Beamter).

radiable (radja'bl) [radier[3]] *a.* ausstreichbar.

radiaire (radjä'r) [zu radial] *zo.* I *a.* strahlenförmig. **II** *m* Strahltier *n*.

radial (radja'l) [W. lt. radius Radspeiche; Strahl: fr. rayon] 5c I *a.* (nach *s.*) gestrahlt, strahlig; ✕ courbe ~e Kurve, deren Ordina'ten von demselben Punkte ausgehen. **II** *a.* (nach *s.*) u. *m* *an.* an der Armspeiche befindlich (er Muskel), Speichen-, Spindel-muskel.

radiance (radjã'ß) *f* *fig.* Strahlen *n*.

radiant (radjã') [zu radial] *a.* 7 (nach *s.*) strahlend; Strahlen...

radiateur (radjatõ'r) *a.* ⑦ I u. *m* strahlenaussendender Körper).

radiation[1] (radjaßjõ') [zu radial] *f* Ausstrahlen *n*, Ausstrahlung (a. v. Wärme).

radiation[2] ~ ‖zu raser‖ *f* 1. Aus-, Durchstreichen *n* e-s Postens auf e-r Rechnung usw.; Streichung e-r Person aus e-r Liste. 2. ⚖ Löschung e-r Hypothe'k. ‖Partei‖

radicaille (radika'j) *f* verächtlich: radika'le(s)

radical (radika'l) [W. lt. radix, s. fr. racine] I *a.* ⑤e (nach *s.*) 1. ♀ wurzelständig; Wurzel... 2. *fig.* den Grund ausmachend; Grund...; vice ~ Grundfehler. 3. (complet) gründlich, radika'l; guérison ~e gänzliche Heilung. 4. Algebra: (quantité ~e (a. ~ *m*) Wurzelgröße *f*; signe ~ (auch ~ *m*) Wurzelzeichen *n* (√). 5. *gr.* Wurzel...; mot ~ s. 8a. 6. *pol.* radika'l (s. 10). **II** *m* 7. s. 4. 8. *gr.*: **a** (a. mot ~) Wurzel(wort *n*) *f*; **b** Stamm (z. B. aim... v. aimer). 9. ⚗ Grundstoff, Radikal *n*. 10. bsd. *pol.* Radika'le r (der etwas von Grund aus ändern will usw.). **III ~ement** *adv.* ursprünglich; gründlich, von Grund aus.

radicalisme (radikalißm) *m* *pol.* Radikalismus *m* (Prinzip u. od. Bestrebungen der Radikalen)

radical-socialiste (radikalßɔßjalißt) *a.* u. *m* *pol.* sozialistisch-radika'l, Sozialist-Radika'le r, ein in fr. Vorstellung radikalsozialistisch, Radikalsozialist zum Sozialismus hinneigender Radikaler

radicant ♀ (radikã') [zu radical] *a* ⑦ nach *s.* Nebenwurzeln treibend. ‖stand *m.*‖

radication ♀ (radikaßjõ') [lt.] *f* Wurzel:

radicelle ♀ (radißä'l) [W. lt. radix, s. fr. racine] *f* Würzelchen *n* der keimenden Gräser.

radiciflore ♀ (radißiflo'r) [lt.] *a* wurzelblumig. ‖fressend.‖

radicivore (~ßivo'r) [lt.] *a.* *zo.* wurzel:

radicule (radiku'l) [W. lt. radix, s. fr. racine] *f* 1. kleine Wurzel. 2. ♀ Keimwürzelchen *n*.

radié (radje') [zu radial] *a.* 1. strahlig. 2. ♀ fleur ~e *a.* ~e *f* Strahlenblume.

radier[1] ⊙ ~ [: radeau?] *m* Wasserbau usw.; Betung *f*, Bett *n*, Rost; Schleusenboden

radier[2] ~ ‖radiation[1]‖ *v/t.* 2a strahlen.

radier[3] ~ ‖zu radiation[2]‖ *v/t.* 1a ausstreichen; ⚖ Hypothe'ken löschen

radieux (radjö') [zu radial] *a.* 3d strahlend; Strahlen...; glänzend.

radio... ↘ (radjo... [lt. radius Radspeiche; Strahl: fr. rayon] in Zssgn: 1. *an.* Arm-Speichen... 2. *phys.* Radio..., Röntgen-, Licht-Strahlen... usw.

radio-actif ↘ (radjoaktí') *a.* ⑦e *phys.* radioaktiv, ausstrahlungsfähig.

radio-activité ↘ ~tivite' *f* *phys.* Radioaktivität Eigenschaft, unsichtbare Strahlen auszusenden.

radiodermite ↘✾ (radjodärmí't [radio...2, grch. derma Haut] *f* durch Röntgenstrahlen verursachte Entzündung der Haut.

radiodiagnostic ↘✾ (radjodjagnoßti'k) *m* Erkennen *n* einer Krankheit mittels Durchleuchtung mit Röntgenstrahlen.

radiogramme ↘ (radjogra'm [radio...2, grch. gramma Schrift, Bild] *m* *phys.* Röntgenbild *n*, Radiogramm *n*.

radiographie ↘ (radjografí') *f* *phys.* Durchleuchtung mit od. Photographieren *n* mittels Röntgenstrahlen.

radiographier ~fje' *v/t.* 9a *phys.* radiographieren mittels Röntgenstrahlen photographieren.

radiographique ~fí't *a.* *phys.* radiogra'phisch, die Radiographie betreffend.

radiomètre ↘ (radjomä'tr *m* 1. ehm. ⚓ Ja'kobsstab, Höhenmesser, Gradbogen. 2. *phys.* Radiome'ter *n* (a. *m*), Strahlungsmesser (Apparat zur Messung der Stärke der Lichtstrahlen).

radiophone ↘ (radjofo'n [radio...2, grch. phone Stimme] *m* *phys.* Radiopho'n *n* (Apparat zur Hervorbringung von Tönen durch Licht- oder Wärme-strahlung).

radioscopie ↘ (~ßkopi') *f* *phys.* Durchleuchtung mit Röntgenstrahlen. ‖pisch.‖

radioscopique ~pi't *a.* *phys* radioskó'pisch

radiotélégramme (radjotelegra'm) *m* Funkspruch, Radiotelegramm *n*; par ~ durch Funkspruch).

radiotélégraphie ~grafí' *f* drahtlose Telegraphie, Radiotelegraphie.

radiotélégraphique ~fi't *a.* radiotelegraphisch. ‖phonie: Empfänger (Apparat).‖

radiotéléphone ~lefo'n *m* drahtlose Telephonie, Radiotelephonie.

radiothérapie ✾ (radjoterapi') *f* Radiotherapie Heilbehandlung durch Röntgenstrahlen.

radis (radi) [it., W. lt. radix, s. fr. racine] *m* Rettich *Raphanus*; ~ cultivé Gartenrettich *R. sativus*; petit ~ Radieschen *n* *R. sativus radicula*; ~ noir Rübenrettich *R. niger*; *fig.* P n'avoir pas un ~ keinen roten Heller besitzen

radium ⚗ (radjo'm [lt. radius Strahl] *m* Ra'dium *n* radioaktives Element

radius (radjü'ß [lt. radius Stab, Radspeiche] *m* *an.* u. *zo.* Arm-Speiche *f*, Spindel *f*

radjpout (radjpu) [neuindisch, von ifr. rāja-putra Königs-, Fürsten-sohn] *a.* nach *s.* u. ♀ *s.* ♂ radschpu'tisch; Radschpu'te *f*: Radschpu'tin indischer Volksstamm

radoire ⊙ (radwã'r) [rader[2]] *f* Streich-, Abstreich-holz *n* zum Salzmessen.

radotage F (radota'ʒ) *m* albernes Geschwätz, Faselei *f*; tomber dans le ~ kindisch werden.

radoter (radote') [zu engl. to dote gB. uhd. verdutzen] *v/i.* 1a unsinniges Zeug reden, faseln, F quasseln.

radoterie F (radotri') *f* Gefasel *n*, albernes Geschwätz.

radoteur F (radotö'r *s.* ♂g: Faselhans *m*; Faselliese; als *a.*: vieillard ~ alberner Zeug schwatzender Greis.

radoub (radoubər) *m* 1. (radu') 1.: radu'b ⚓ Ausbesserung *f* eines Schiffes; bassin *m* de ~ Trockendock *n*; bâtiment *m* qui est en ~ Schiff *n*, das ausgebessert wird; donner un ~ à un navire = radouber 1. 2. radu' ⊙ Pulverfabrikation: Trocknen *n* des feucht gewordenen Pulvers

radouber (radube) [re..., adouber] 1a I *v/t.* 1. ⚓ ein Schiff ausbessern; *fig.* wieder auftakeln. 2. ⊙ feucht gewordenes Pulver trocknen. **II se ~** 3. ausgebessert werden. 4. F *fig.* seinem Geschäfte usw wieder aufhelfen.

radoubeur ⚓ (radubö'r) *m* Schiffsausbesserer, Kalfa'terer.

radoucir (radußi'r) [re..., adoucir] 2a I *v/t.* 1. sanfter machen; die Witterung milder machen; ⊙ ein Metall geschmeidiger machen. 2. *fig.* ~ (le caractère de) q., ~ l'esprit de (ôn à) q. j-n besänftigen. **II se ~** gelinder oder sanfter werden auch *fig.*).

radoucissement (radußißmã') *m* 1. Gelindermachen *n*, Linderung *f*; ~ de la fièvre (du froid) Nachlassen *n* des Fiebers der Kälte 2. *fig.* Besänftigung *f*

rafale (rafa'l) [re..., affaler] *f* 1. kurzer Windstoß; ⚓ Bö. 2. *fig.* plötzlicher Unglücksfall. 3. ✕ tir *m* par ~s aussetzen des Trommelfeuer.

rafalé (rafale') *a.* 1. ⚓ von einer Bö betroffen od. beschädigt. 2. F *fig* (auch *s.*) heruntergekommen(er Mensch).

rafalement P (rafalmã') *m* 1. (misère) Elend *n*. 2. (humilié) Unterwürfigkeit *f*

rafaler P (rafale') [rafale] *v/t.* 1a zugrunde richten, ruinieren, arm machen.

raff (raf) *m* *cuis.* Flunderflossen *f pl.*

raffaisser (rafäße') [re..., affaisser] 1b: **se ~** sich wieder senken.

raffe ⊙ ✝ (raf) *f* Lederabfälle *m pl.*

raffermer (rafärme') [re..., affermer] *v/t* 1a wieder verpachten.

raffermir (rafärmi'r) [re..., affermir] ②a I *v.t.* 1. wieder befestigen. 2. *fig.* wieder kräftigen; ~ le courage den Mut stählen od. neu beleben; ~ la santé die Gesundheit stärken; ~ q. sur le trône j-n auf dem Throne befestigen. II **se ~** 3. stärker (oder fester) werden; sich befestigen; *fig.* se ~ dans une résolution sich in e-m Entschlusse bestärken. 4. sol: sich sacken.

raffermissement (rafärmißmą') *m* Wieder-befestigung *f*, -herstellung *f*; *fig.* Stärkung *f*, Kräftigung *f*.

raffiler ⚙ (rafile') [re..., affiler] *v.t.* ①a 1. die Fingerspitzen an Handschuhen abrunden. 2. ehm.: einen Flintenstein schärfen.

raffinade (rafina'd) [raffiner] *f*: Raffina'de, gereinigter Zucker; double ~ feinster Raffinadezucker.

raffinage (rafina'g) *m* Läuterung *f*, bsd. Raffinieren *n* des Zuckers; ~ de l'acier Gärben *n* des Stahles; Papierfabrikation: ~ de la pâte Feinmahlen *n* des Teiges.

raffiné (rafine') I *a.* 1. geläutert, gereinigt. 2. *provc.* fromage ~ alter Käse. 3. *fig.* fein, schlau, raffiniert, durchtrieben, abgefeimt. II *s.* Freund der feinsten (Kunst- usw.) Genüsse.

raffinement (rafinmą') *m* 1. Verfeinerung *f*. 2. *fig.* (subtilité) Spitzfindigkeit *f*; ~ de cruauté ausgesuchte Grausamkeit. 3. *fig.* (trop grande recherche) Ersünstelung *f*.

raffiner (rafine') [re..., affiner] ①a I *v.t.* 1. ⚙ feiner machen, läutern; Metalle garmachen; ~ l'acier den Stahl gärben; ~ le fromage dem Käse durch e-n leichten Gärungsprozeß gelbe Farbe u. Schärfe geben. 2. *fig.* verfeinern. II *v.i.* 3. ~ sur qc. über et. (*acc.*) grübeln od. klügeln. III **se ~** 4. feiner werden; sich verfeinern (a. v. Sachen). 5. *fig.* verschmitzter werden.

raffinerie ⚙ (rafinri') *f* 1. (lieu) Raffinerie, Reinigungshaus *n*; bsd. Zuckersiederei. 2. (action) Raffinieren *n*.

raffineur ⚙ (rafinö'r) [raffiner] *s.* ⑦g Läuterer, bsd. Zuckersieder.

raffolement F (rafolmą') *m* Vernarrtsein *n*, Verrücktheit *f*.

raffoler F (rafolé') [re..., affoler] *v.i.* (avoir u. être) ①a: ~ de q. (de qc.) in j-n (in et.) vernarrt sein.

raffut P (rafü') *m* Lärm.

raffûter ⚙ (rafüte') [re..., affûter] *v.t.* ①a e-n Hut, ein Werkzeug usw. völlig zurichten.

rafiau (rafjo') *m* ⑥b 1. kleines Segel-Boot; *mv.p.* schlechtes Fahrzeug. 2. P Krankenwärter.

rafistolage P (rafißtola'g) *m* Ausbesserung *f*, Flicken *n*.

rafistoler P (rafißtole') [zu lt. fistula Röhre?] ①a I *v.t.* ausbessern, flicken (= raccommoder 1). II **se ~** sich neu einkleiden.

rafle[1] (raf) [dtsch. raffen] *f* 1. vollständige Ausplünderung; weitS. unverhohlene vorgenommene massenhafte Verhaftung von Gesindel, Ra'zzia; faire ~ (sur tout) alles wegraffen. 2. Pasch *m* (Wurf, bei dem zwei Würfel gleich viel Augen haben); amener ~ einen Pasch werfen; faire ~ d'as zwei Asse werfen. 3. *ch.* doppelmaschiges Netz zum Fangen kleiner Vögel.

rafle[2] (raf) *f* Wein(trauben)tamm *m*.

rafler F (rafle') [rafle[1]] ①a I *v.t.* weg-(od. an sich) raffen, weggrapsen. II *v.i.* Spiel: paschen.

rafleux ⚙ (raflö') [germ.] *a.* ⑦d (nach *s.*) auf der Oberfläche rauh (vom Zucker).

rafraîchir (rafräschi'r) [re..., à, frais] ②a I *v.t.* 1. air, sang: erfrischen, abkühlen; appartement: lüften; *fig.* ~ les troupes die Truppen ausruhen lassen. 2. (réparer) ausbessern; (renouveler) verjüngen; tableau: auffrischen; ~ une scie eine Säge aufschärfen; F ~ à q. la mémoire de qc. das Andenken e-r Sache bei j-m auffrischen od. erneuern. 3. (rogner) beschneiden, die Spitzen abschneiden von (*dat.*); se faire ~ les cheveux (la barbe) sich (*dat.*) das Haar (den Bart ein wenig stutzen lassen. II *v.i.* 4. kühl werden. III **se ~** 5. frischer (oder kühler) werden; sich abkühlen, sich durch Speise, Trank, Ruhe erholen; *fig.* se ~ la tête sich beruhigen, sich erholen. 6. ⚓ auffrischen, stärker werden (vom Winde).

rafraîchissant ⚕ (rafräschißą') [rafraîchir] *a.* ⑦ (nach *s.*) und *m* erfrischend; Erfrischungsmittel *n*.

rafraîchissement (rafräschißmą') *m* 1. Abkühlung *f*. 2. (réparation) Ausbesserung *f*, Auffrischung *f*. 3. (action de se réconforter) Erfrischung *f*, Erholung *f*. 4. *fig.* (adoucissement) Milderung *f*. 5. **~s** *pl.*: a) (*a. sg.*) frische Nahrungsmittel *n/pl.*; b) (boissons, etc.) Erfrischungen *f pl.*

rafraîchisseur (~schißö'r) *m* 1. (auch *a.*: appareil ~) bsd. ⚙ Brauerei: Kühl-gefäß *n*, -kessel, -schiff *n*. 2. Zerstäubungsapparat (vgl. irrorateur, pulvérisateur).

rafraîchissoir ⚙ (rafräschißoa'r) *m* = rafraîchisseur 1.

rafut s. raffut.

ragaillardir F (ragajardi'r) [re..., agaillardir] ②a I *v.t.* (*a. abs.*) wieder munter (od. lustig) machen, aufheitern. II **se ~** wieder munter werden.

rage (räʒ) [lt. rabies gB.] *f* 1. ⚕ Tollwut, Tollheit der Hunde (s. enrager 1); ~ blanche schäumende Wut; s. mue[2]. 2. (colère) Grimm *m*, Zorn *m*; exercer sa ~ contre q. seine Wut an j-m auslassen; il a eu un violent accès de ~ er hatte einen heftigen Wutanfall; écumer de ~ vor Wut schäumen; faire ~: a) wüten, rasen; b) große Unordnung anrichten, arg hausen; F dire ~ de q. über j-n rasend (oder wütend) herziehen. 3. (douleur violente) rasender Schmerz; avoir une ~ de dents rasende Zahnschmerzen haben. 4. *fig.* (passion violente) Sucht, heftige Leidenschaft; avoir la ~ du jeu e-e wahre Spielwut haben; avoir la ~ de faire des vers wie toll auf das Versemachen erpicht sein.

ragencer (raʒąße') [re..., ageneer] *v.t.* ①k wieder zurechtmachen.

rager (raʒe') [rage] *v.i.* ① sich ärgern, böse werden, *fig.* wüten.

rageur F (raʒö'r) [rage] *a.* □ und *s.* ⑦g jähzornig; Jähzornige(r), Hitzkopf *m*.

ragot[1] (rago') I *a.* (nach *s.*) und *s.* ⑦e 1. untersetzt(e Person). II *m* 2. *man.* untersetztes Pferd. 3. *ch.* zweijähriger Keiler. 4. ⚙ Widerhalthaken vorn an der Gabeldeichsel.

ragot[2] F (~) [ragoter] *m*: **~s** *pl.* alberne Geschichten *f pl.*

ragoter F (ragote') [ragot 3] *v.i.* ①a brummen, murmeln.

ragoût (ragu') [ragoûter] *m* 1. *cuis.* gaumenreizendes Gericht, bsd. Ragou't *n* (aus Fleischstücken mit gewürzter Brühe bereitet). 2. F *fig.* Reiz, Gefallen *n*.

ragoûtant (ragutą') *a.* ⑦ (nach *s.*) appeti'tlich, lecker; F *fig.* angenehm.

ragoûter (ragute') [re..., à, goûter] ①a I *v.t.* (*a. abs.*): ~ q. j-m Appeti't machen; F *fig.* reizen, anregen (*a. abs.*). II **se ~** sich Appetit machen.

ragrafer (ragrafe') [re..., agrafer] *v.t.* ①a wieder an- (ein- od. zu-)haken.

ragrandir (ragrądi'r) [re..., agrandir] ②a *v.t.* (u. **se ~** sich) wieder vergrößern.

ragréer (ragree') [re..., agréer] ①a I *v.t.* 1. übera'rbeiten, die letzte Hand an eine Arbeit legen; ⚙ ~ une maison ein Haus abputzen. 2. ⚓ wieder auftakeln. II **se ~** de qc. (auch *abs.*) sich wieder mit et. Fehlendem versehen, *abs.* ⚓ sich frisch betakeln.

ragré ment (ragremą') *m* 1. Vollenden *n*, Übera'rbeiten *n*. 2. ⚓ Wiederauftakeln *n*.

raguer ⚓ (rage') [engl. rag Lappen] ①m I *v.t.* scheuern. II *v.i.* und **se ~** sich scheuern.

raguet (ragä') [raguer] *m* Fischerei: kleiner Kabeljau.

ragusain (ragüzą') *a.* (nach *s.*) u. **S~** *s.* ⑦ ragusa'nisch; Ragusa'ner.

Raguse ♀ (ragü'z) *f* Ragu'sa *n* (österreichische Stadt, Dalma'tien).

rai (rä) [lt. radius Radspeiche; Strahl (: fr.)] *m* = rais 1.

raïa (raja') [türk.] *m* Ra'jah (zinspflichtiger türkischer, nichtmohammeda'nischer Untertan).

raid (räd) [engl. (: uhd. reiten)] *m* 1. ⚔ (bsd. Kavallerie-)Streifzug in Feindesland. 2. weitS. Sport: großer Ausflug, dazu bestimmt, die Ausdauer der Mannschaften und Pferde zu zeigen.

raide (räd) [lt. rigidus gB. (vgl. fr. rigide)] I *a.* 1. (*ant.* souple) steif, straff, unbiegsam; ~ de froid ganz erstarrt. 2. *fig.* (sans souplesse) ungelenk, steif; attitude *f* ~ steife Haltung. 3. *fig.* (opiniâtre) starrsinnig, halsstarrig; se tenir ~ nicht nachgeben; s. barre 1. 4. rocher: steil, jäh. 5. cours d'eau: reißend, schnell. 6. (invraisemblable) unwahrscheinlich; F *fig.* c'est ~ das ist stark od. toll. 7. P *fig.*: a) ~ (comme la justice) tota'l betrunken; b) *prov.* être ~ blank sein, *bursch.*: ohne (ohne Geld) sein. II *adv.* 8. straff, prall. 9. jäh, sehr schnell; mener q. ~ j-m scharf zusetzen; tomber ~ mort, être tué ~ auf der Stelle tot bleiben.

raideur (rädö'r) *f* 1. Steifigkeit, Steifheit. 2. *fig.* Ungelenkheit. 3. *fig.* Unbiegsamkeit, übertriebene Strenge; avoir de la ~ dans le caractère einen schroffen Charakter haben; apporter (ou mettre) beaucoup de ~ dans les affaires in den Geschäften mit großer Strenge zu Werke gehen, schroff sein. 4. Steilheit. 5. Schnelligkeit.

raidillon (rädijo') [raide] *m* kleine steile Anhöhe; (chemin) kurzer steiler Fußweg.

raidir (rädi'r) [raide] ②a I *v.t.* steif (od. straff) machen. II *v.i.* u. **se ~** steif werden; *fig.* se ~ contre sich gegen (*acc.*) stemmen, Trotz bieten (*dat.*).

raidissement (rädißmą') *m* Straffheit *f*.

raie[1] (rä; *hom.* rais, rets) [W. lt. rigare Wasser wohin leiten] *f* 1. (ligne) Strich *m*. 2. (rayure) Streifen *m*. 3. des cheveux: Scheitel(streif) *m*. 4. (sillon) Furche.

raie[2] ♂ (rä [lt. raja gw.]) *f ich.* Rochen *m.*

raifort ♀ (räfo'r [afr. rais = fr. racine, fr. fort]) *m* 1. Rettich (*Ra'phanus*). 2. ~ sauvage Meerrettich (*Nastu'rtium* od. *Cochlea'ria*) *armora'cea*).

raiguiser (rägiſe') [re..., aiguiser] *v.t.* ↻a wieder ſchärfen.

rail ⊙ (raj, bisw. räl; *hom.* raille) [engl.] *m* (Eiſenbahn-)Schiene *f*; ~ mobile Weichenſchiene *f*.

railé (räle) *a. ch.* gleich groß (v. Hunden).

raille ⊖ (räj; *hom.* rail [W. lt. radiulare, *dim.* von lt. radĕre tragen (: fr. raire[1])]) *f* Schürhaken *m* zum Anſchüren der Kohlen.

railler (raje') [raille] ①a **I** *v.t.* 1. verſpotten, aufziehen, zum beſten haben; *abs.* ſpotten. **II** *v.i.* u. **se** ~ 2. ſcherzen; je ne (F me) raille point es iſt mein voller Ernſt. 3. se ~ de q. (de qc.) ſich über j-n (et. luſtig machen, über j-n (et.) ſpotten.

raillerie (rajri') [railler] *f* Scherz *m*, Spaß *m*, Spötterei; ſ. entendre 4 ♀; **tourner** qc. en ~ einen Scherz aus et. (*dat.*) machen, et. verſpotten; cela passe la ~, a. cette ~ passe (le jeu das geht über den Spaß; ~ à part Spaß beiſeite.

railleur (rajö'r) *a.* □ u. *s.* ⓩg ſcherzhaft, ſpöttiſch; Spötter; c'est un ~ er iſt etwas ſpöttiſch.

railure ⊙ (räjü'r) *f* Furche (an beiden Seiten des Nadelöhres).

railway (rälwä' od. rälwe') [engl. von rail Schiene, way Weg)] *m* Eiſenbahn *f*.

Raimond e (rämg', räng'd) = Raymond(e).

raine ┼ (rän; *hom.* ſ. rêne) [lt. rana Froſch] *f zo.* 1. = grenouille 1. 2. = rainette 1 a.

raineau ⚓ (räno') *m* Bindebalken am Pfahlwerke.

rainer ⊙ (räne') *v.t.* 1 b: ~ qc. et. ausnuten.

rainette (räne't) [raine] *f* 1. *zo.*: a Laubfroſch *m* (*Hyla*); ~ verte gemeiner Laubfroſch (*Hyla arbo'rea*); b = grenouille ſ. bs 1 verte. 2. ⊙ = rénette. 3. = reinette.

rainoire ⊙ (ränoa'r) [rainer] *f* Falzhobel *m*.

Rainolf (räno'lf) *m* Rai'nulf (Bn.).

rainure ⊙ (räny'r [rainer] *f* Falz *m*, Nut e, Rille.

raiponce ♀ (räpõ'ß) *f* Rapu'nze, Rapunzel (*m* (*Phyteu'ma*).

raire[1] ┼ (rär) [lt. radĕre (ſ. fr. raser)] *v.t.* (nur gbr. im *inf.* und *p. p.* rais ſcheren (= raser 1, tondre).

raire[2] (rär [lautnachahmend]) *v.i.* ↻s *ch.* röhren, ſchreien vom Hirſche = réer.

rais (rä; *hom.* ſ. raie) [eig. *pl.* von rai] *m* 1. (Rad-)Speiche *f*. 2. ┼ ~ *pl.* Strahlen. 3. Zahn des Sporenrädchens.

raisin (räjẽ') [lt. racemus gw.] *m* 1. (Wein-)Traube *f*, Wein; grain *m* de ~ Weinbeere *f*; grappe *f* de ~ Weintraube ſ. a. 3); ~ sec Roſi'ne *f*; ~s *pl.* de caisse Roſi'nen *f pl.*; ſ. figue 1; ~s de Corinthe Kori'nthen *f pl.*; couleur *f* ~ de Corinthe Su'ltanrot *n*. 2. ⊙ Papierfabrikation: grand ~ Großroyal *n* Papierformat). 3. ✲ grappe *f* de ~ Traubenhagel *m*.

raisiné (räſine') *m* Weinbeermus *n*.

raison (räſõ') [lt. ratio (*gén.* rationis) gw. (: nhd. raten)] *f* 1. Verſtand *m*, Vernunft ♀. 2. sagesse, bon sens Vernünftigkeit, Vernunft, Verſtändigkeit ♀. 3. (bon droit, justice Recht *n*, Billigkeit ♀. 4. (compte) Rechenſchaft; (explication) Erklärung ♀. 5. (satisfaction) Genugtuung für e-e Beleidigung ♀. 6. cause, ſ. bs, Grund *m*, Urſache; (mobile Beweggrund *m*; (prétexte Anlaß *m*; consideration Rückſicht ♀. 7. ✱ ~ sociale ou de commerce Handels-, Firma. 8. ⚖ ~s *pl.* Anſprüche *m pl.* 9. bib. & Verhältnis *n* ♀.

Zu 1: âge *m* de ~ vernünftiges Alter; *phl.*: critique *f* de la ~ pure Kants Kritik der reinen Vernunft; culte *m* de la ♀ Vernunftkultus (1793 in Frankreich); ſ. être 8; contraire à la ~ vernunftwidrig; doué ou pourvu de ~ mit Vernunft begabt; avoir toute sa ~ ſeinen vollen Verſtand haben; perdre la ~ den Verſtand verlieren.

Zu 2: mariage *m* de ~ Vernunftheirat *f*; entendre ~, se faire une ~, se mettre ou se rendre à la ~ Vernunft annehmen, ſich in das Unabänderliche fügen; mettre q. à la ~ j-n zur Vernunft bringen, j-m den Kopf zurechtſetzen; parler ~ vernünftig (oder verſtändig) reden; ni rime ni ~ ſ. rime; il y a de la ~ dans ce que vous dites es liegt Sinn in dem, was Sie ſagen; *prv.* il y a ~ partout ou pour tout alles hat ſeine Grenzen.

Zu 3: la ~ du plus fort das Recht des Stärkeren; avoir ~ recht haben; donner ~ à q. j-m recht geben; comme de ~ wie recht und billig; ⚖ à telle fin que ou pour telle fin qu'il sera de ~ auf alle Fälle Rechtens; à tort ou à ~ mit Recht oder Unrecht; à bonne ~ mit Fug und Recht; à plus forte ~ mit um ſo größerem Rechte, um ſo mehr, geſchweige denn; à juste ~, avec ~ mit Recht; selon Dieu et ~ von Gottes und Rechts wegen; plus que de ~ mehr als gut iſt, übermäßig; *prv.* où force domine, ~ n'a point de lieu Gewalt geht vor Recht.

Zu 4: demander à q. ~ de qc. j-n um Aufklärung über et. (*acc.*) bitten, j-n über et. zur Rede ſtellen ſ. a. 5 ♀; faire ~ de qc. Rechenſchaft von et. (*dat.*) geben; et. erklären; tirer ~ de q. j-n zur Rechenſchaft ziehen; tirer ~ d'un affront eine Beleidigung rächen.

Zu 5: avoir ~ de q. über j-n ſiegen, mit j-m fertig werden; demander ~ à q. de qc. von j-m für et. *acc.* Genugtuung fordern; faire ou rendre ~ Genugtuung geben; se faire ~ à soi-même ſich ſelbſt Genugtuung od. Recht verſchaffen; je vous ferai avoir ~ de vos prétentions ich werde dafür ſorgen, daß Ihren Anſprüchen Genüge getan wird; F faire ~ à q. j-m im Trinken Beſcheid tun.

Zu 6: *phls.*: ~ d'être Beziehungsgrund *m*; ~ suffisante zureichender Grund; avoir de bonnes ~s ſeine guten Gründe haben; F avoir des ~s avec q. ſich mit j-m zanken; donner pour ~ als Grund angeben; pour quelle ~? aus welchem Grunde?; pour ~ de quoi deshalb; pour ~ de santé aus Geſundheitsrückſichten; pour ~ à moi (ou à vous) connue aus guten Gründen; ~ de plus um ſo mehr Grund.

Zu 9: ~ directe inverse, gerades umgekehrtes) Verhältnis; à ~ de ... nach Verhältnis *gén.*, nach Maßgabe (*gén.*); à ~ de tant et tant zu ſoundſo viel; à ~ de cinq pour cent zu fünf Prozent; payer à ~ de dix francs le mètre den Stoff mit zehn Franken das Meter bezahlen; en ~ de ...: a) im Verhältnis zu (*dat.*), nach Maßgabe *gén.*; b) mit Rückſicht auf (*acc.*), auf Grund *gén.*, wegen *gén.*.

raisonnable (räſonā'bl) *a.* (nach *s.*) 1. (doué de raison) mit Vernunft begabt, vernünftig. 2. (suffisant) ausreichend, genügend. 3. (modéré) angemeſſen. 4. au-dessus du médiocre) ziemlich groß. F anſtändig, artig.

raisonnant F (räſonang') *a.* ♂ (nach *s.*) vernünftelnd, gern widerſprechend.

raisonné (räſone') *m* Vernünftelei *f*.

raisonnement (räſonmang') *m* 1. action de raisonner Urteilen *n*. 2. (faculté de raisonner Urteilskraft *f*. 3. argument Vernunftſchluß, Schlußfolgerung *f*. 4. faire des ~s à perte de vue ins Blaue hinein ſchwatzen. 5. F (objection Einrede *f*, Räſonnieren *n*; point tant de ~s!, point de ~! keine Widerrede!

raisonner (räſone') [raison] ①a **I** *v.i.* 1. urteilen, denken; (tirer des conclusions) ſchließen; ~ juste faux richtig (falſch urteilen. 2. faire des objections) Einwendungen machen; ne raisonnez pas tant! nicht ſoviel räſonniert! 3. ⚓ ~ à la chaloupe dem Wachtſchiffe ſeine Päſſe vorzeigen. **II** *v.t.* 4. durchdenken, überlegen; ~ politique politiſieren. 5. (fonder sur des raisons) begründen; ~ q. j-n durch Gründe zu überreden ſuchen, j-m zureden; grammaire raisonnée theoretiſch begründete Grammatik. 6. ⚓: a ein Schiff anſprechen od. anrufen; b es durchſuchen. **III se** ~ 7. ſich bemühen, vernünftig zu ſein. 8. ſich begründen laſſen. — *Syn.* 1, 4 ſ. méditer.

raisonneur (räſonö'r) *s.* und *a.* ⓩg 1. ~ Beurteiler; Schlüſſe ziehend. 2. *mv.p.* Klügler; klugſchwatzend, widerſprechend.

raja h (raja') [ſkr.] *m* Ra'dſcha (indiſcher Fürſt).

rajeunir (rajönī'r) [re..., à, jeune] ②o **I** *v.t.* 1. verjüngen; *fig.* in ein neues Gewand kleiden. 2. faire passer pour plus jeune für jünger ausgeben. 3. ✓ ~ un arbre e-n Baum beſchneiden. **II** *v.i.* 4. wieder jung werden, ſich verjüngen (auch *fig.*). **III se** ~ 5. ſich verjüngen. 6. ſich e-n jugendlichen Anſtrich geben.

rajeunissement (~ißmg') *m* 1. Verjüngung *f*; *fig.* Einkleidung *f* in ein neues Gewand. 2. ✓ Beſchneidung *f* v. Bäumen.

rajeunisseur (rajönißö'r) *s.* ⓩg Verjünger.

rajouter F (rajute') [re..., ajouter] *v.t.* ①a überflüſſigerweiſe hinzufügen.

rajustement (rajüßtmg') *m* 1. Ausbeſſerung *f*, Inſtandſetzung *f*. 2. ↖ *fig.* Ausſöhnung *f*.

rajuster (rajüßte') [re..., ajuster] ①a **I** *v.t.* 1. wieder in Ordnung bringen, zurechtmachen, ausbeſſern; des poids etc.: neu juſtieren, neu eichen. 2. *fig.* ausgleichen, ausſöhnen. **II se** ~ 3. ſich wieder zurechtmachen; ſeinen Anzug wieder in Ordnung bringen. 4. *fig.* ſich verſöhnen.

rajusteur (rajüßtö'r) *s.* ⓩg Wiederherſteller.

râle[1] (ral [lautnachahmend: râler?]) *m* orn. Ralle *f* (*Rallus*).

râle[2] rāl [râler] *m* (Todes-)Röcheln *n*.
râlement (rālmą̃') *m* Geröchel *n*.
ralentir ralątī'r [re..., alentir] ② a I *vpt.* 1. langsamer machen; ~ sa course ou sa marche langsamer laufen oder gehen. 2. *fig.* dämpfen, schwächen. II *vp.* 3. ~ de son ardeur in seinem Eifer nachlassen; le train ralentit ... fährt langsamer, ... verlangsamt seine Fahrt. III **se ~** 4. langsamer werden; *fig.* se ~ sur qc. in seinem Eifer bei et. (*dat.*) nachlassen. 5. *fig.* abnehmen
ralentissement ~ßmą' *m* 1. de mouvement, etc.: Nachlassen *n*; ~ de la vitesse Abnahme *f* od. Nachlassen *n* der Geschwindigkeit. 2. *fig.* Abnahme *f*; ~ du zèle Erkaltung *f* des Eifers.
râler rale' [v. engl. rattle = nhd. rasseln, to rattle in the throat röcheln] *v.i.* ① a I. röcheln 2. P lange feilschen (ohne zu kaufen). 3. *arg.* der jüdischen Handelsart: lügen, betrügen.
râleur P rale'r *s.* ⑦g j. der sich in Läden alles besieht, ohne et. zu kaufen, lästiger Kunde. [Saumtau *n*.]
ralingue ⚓ ralą̃'g [stand.] *f* Liek *n*.
ralinguer ⚓ ralągge' [ralingue] *v.t.* ① m mit Saumtauen einfassen.
rallié ralje' *m* mit der liberalen Republik ausgesöhnter Monarchist.
ralliement ⚔ ⚓ ralimą' [rallier] *m* 1. Wiederversammlung *f*; mot *m* de ~ Feldgeschrei *n* (a. *fig.*); point *m* de ~ Sammelplatz; signe *m* de ~ Erkennungszeichen *n*. 2. Aussöhnung *f* mit dem republikanischen Regiment vgl. rallié.
rallie-papier ralipapje' s. rallye-papier.
rallier ralje [re..., allier] ① a I *vt.* 1. wieder versammeln, ⚔ ⚓ Truppen, Schiffe wieder zusammenziehen; ~ le ou au vent das Schiff an den Wind legen; ~ son poste seinen Posten wieder einnehmen, sich wieder einstellen. 2. *fig.* die Einigkeit herstellen unter (*dat.*); vgl. rallié, bis Ärmel. II **se ~** 3. ⚔ ⚓ sich wieder sammeln (während oder nach der Schlacht) 4. ⚓ se ~ à terre sich dem Lande nähern. 5. *fig.* se ~ à une opinion sich einer Meinung anschließen
rallonge ralǫ̃'ʒ [rallonger] *f* 1. Ansatz *m*, Verlängerungsstück *n*; d'une table: Ausziehplatte; table *f* à ~s Ausziehtisch *m*. 2. P Straferhöhung. [rung *f*.]
rallongement ralǫ̃ʒmą' *m* Verlänge-
rallonger ralǫ̃ʒe' [re..., allonger] ① I *v.t.* verlängern. II **se ~** länger werden.
rallumer ralüme', [re..., allumer] ① a I *v.t.* 1. wieder anzünden. 2. *fig.* wieder anfachen. II **se ~** sich wieder entflammen (auch *fig.*).
rallye-paper ralipäw'r [engl. to rally wieder sammeln, paper Papier] *m* Schnitzeljagd *f*.
ramadan ramadą' [ar.] *m* Ramada'n neunter u. Fastenmonat der Mohammedaner.
ramadouer ~dwe' [re..., amadouer] ① a I *v.t.* durch Liebkosungen wieder besänftigen. II **se ~** sich wieder besänftigen.
ramage[1] (ramā'ʒ [W. lt. ramus, s. fr. rameau] *m* 1. Ranken *f pl.*, Blumen *f pl.* (wie auf Zeugen bis Samt usw. 2. Gesang der Vögel (= chant 3), Zwitschern *n*; *fig.* Singsang, Geplapper *n* der Kinder
ramage[2] ⊖ ~ [rame[3]] *m* Tuchfabrikation: Aufrahmen *n* des Tuches zum Trocknen.
ramager (ramaʒe') [ramage[1] 2] *v/i.* ① I singen, zwitschern.
ramaigrir (ramägrī'r) [re..., amaigrir] ⑫a I *v.t.* wieder mager machen. II *v/i.* wieder abmagern od. mager werden.
ramaigrissement (ramägrißmą' *m* Wiederabmagern *n*.
ramaillage ⊖ (ramajā'ʒ) *m* Zubereitung *f* der Felle zum Sämischgerben.
ramailler ⊖ (~je') [re..., à, maille] *v/t.* I a Felle zum Sämischgerben zurichten.
ramas rama') [ramasser[1]] *m* 1. du bois, etc.: Aufleseu *n*, Aufsammeln *n*. 2. (tas) Haufen verschiedener Dinge, Plunder; *mv.p.* Menge *f* Gesindels usw.
ramassage ramaßā'ʒ *m* Aufleseu *n*; ~ du bois des épis) Holz- (Ähren-)lesen *n*.
ramasse rama'ß [it. ramazza gB., von ramo Zweig : fr. rameau)] *f* Bergschlitten *m*.
ramasse-couverts ramaßtuwä'r) [ramasser[1]] *m* ⑥c Messerkorb.
ramasse-crottin (ramaßtrotą̃' [ramasser[1]] *m* ⑥c ⚔ *arg.* Reiter, Kavallerist.
ramasse-miettes (ramaßmjä'ʒ) [ramasser[1]] *m* ⑥c Tischbesen, Krümelbürste *f*.
ramasse-piétons ~pjetą̃' [ramasser[1]] *m* ⑥c Schutznetz *n* vorn an gewissen Straßenbahnwagen.
ramasser[1] ramaße') [re..., amasser] ① a I *v/t.* 1. (amasser, i. d. S.) (mühsam) zusammenbringen, -raffen; *mfort* sammeln. 2. (relever de terre) von der Erde aufheben, aufnehmen, auflesen, aufgreifen; F *fig.* se faire ~ sich arretieren lassen; f. flocon; P bei den Arbeitern ~ ses outils sterben; ~ son paquet ou ses hardes durchbrennen; F f. pelle 1. 3. concentrer zusammenziehen; *fig.* zusammenfassen; **ramassé** stark und untersetzt, ⚘ dicht stehend. 4. P *fig.* ~ qc., ~ les côtes à q. j-n durchprügeln; F ~ q. j-n tüchtig Bescheid sagen. II **se ~** 5. se réunir sich versammeln; se pelotonner sich zusammen- od. einziehen (z. B. v. Igel); *fig.* sich konzentrieren. 6. F se relever wieder aufstehen nach e-m Falle, sich aufraffen. III *m* Aufheben *n*, Aufnehmen *n*; cela ne vaut pas le ~ es lohnt sich nicht.
ramasser[2] ramaße' [ramasse] *v.t.* I a et. in einem Bergschlitten fahren.
ramasseur[1] ramaßö'r [ramasser[1]] *s.* ⑦g Aufleser; weu. Sammler; ~ de bouts de cigare ou de mégots Stummelsucher.
ramasseur[2] ramaßö'r [ramasser[2]] *m* Bergschlittenführer.
ramassis ramaßi' [ramasser[1]] *m* 1. = ramas 2. 2. *for.* Leseholz *n*.
ramazan ramaʒą') *m* = ramadan.
Rambouillet ⚲ (rąbujä') *m* franz. Stadt, Seine-et-Oise; marquise de ~ († 1665) in deren Palast, dem hôtel de ~ in Paris, e-e Gesellschaft von Schöngeistern vertehrte (17. Jh.).
rambuteau rąbütō') [♀ Seinepräfekt] *m* ⑤b öffentliche Bedürfnisanstalt vgl. vespasienne.
rame[1] ram) [ramer[1]] *f* 1. ⚓ Ruder *n*; faire force de ~s mit aller Macht rudern; tirer à la ~, être à la ~ rudern; *fig* es sich sauer werden lassen müssen. 2. ⊖ Fayencefabrik: Rührholz *n*. 3. ✓ Bohnen- usw. Stange.
rame[2] ⊖ ram) [ar. rizma Paket] *f* Papierfabrikation: a) Ries *n* (500 Bogen); b) zwei Stöße *m pl.* Filze.
rame[3] ⊖ (ram) [dtsch Rahmen] *f* 1. Bandweberei: Aufziehschnüre *pl.* der Tümmler 2. Tuchfabrikation: Rahmen *m*. 3. = rametle[2]. [Hirsch, der Geweih aufsetzt.]
ramé (rame') [rame[1]] *a. ch.*: cerf ~ junger
raméaire ⚲ (rameä'r) [zu rameau] *a.*: racine *f* ~ Luftwurzel.
rameau (ramo') [*dim.* von lt. ramus Ast, Zweig] *m* ⑥b 1. (branche Zweig; jour *m* (ou dimanche *m*) des Rameaux Palmsonntag; *fig.* Lorbeer(krone *f*); ~ d'olivier Ölzweig; *fig.* Friedenspalme *f*. 2. (ramification) Verzweigung *f*. 3. *fig.* d'une famille: Zweig, Seitenlinie *f*. 4. *fig.* d'une science: Unterabteilung *f*, Zweig. 5 *an.* Ast, Zweig; ⚲ Gebirgsast; ⚒ Ader *f*. 6. ⚔ Minierkunst: Nebengalerie *f*.
ramée (rame') [ws. lt. ramus, s. fr. rameau] *f* 1. (branches vertes) abgehauenes Laubwerk. 2. (dais de feuillage) Laubdach *n*. 3. (berceau) Laube, Laubhütte
ramenable (rämnä'bl) [ramener] *a.* zurückbringbar; ✎ besserungsfähig.
ramendable (ramądä'bl) *a.* verbesserlich, verbesserungsfähig.
ramender (ramąde') [re..., amender] ① a I *v/t.* 1. Fischerei: Netze ausbessern. 2. ✓ zum zweitenmal düngen. 3. ⊖ Färberei: zum zweitenmal färben. 4. † den Preis von (*dat.*) herunterseßen. II † *v/i.* (avoir und être) und **se ~** (im Preise) heruntergehen. [führung *f*.]
ramènement † (ramänmą') *m* Zurück-
ramener (rämne') [re..., amener] ① d I *v/t.* 1. (amener de nouveau) wieder her- oder mit-)bringen; (à l'endroit d'où l'on est parti) (wieder) zurückbringen od. zurückführen; ⚔ zurückwerfen; ~ une dame chez elle ... nach Hause begleiten. 2. (tirer à soi) (wieder) heranholen, (wieder) an sich ziehen. 3. l'ordre, la confiance, un malade: wieder herstellen; vieille mode: wieder in Aufnahme bringen. 4. *fig* ~ q. à qc. j-n zu et. zurückbringen (zur Pflicht usw.); ~ q. à son opinion j-n zu seiner Meinung bekehren; *fig.* ~ q. à la vie j-n vom Tode retten; ~ q. (qc.) de loin j-n von einer gefährlichen Krankheit heilen (et. wieder ins Gleiche bringen); ~ aux mêmes causes auf die nämlichen Ursachen zurückführen. 5. *man.* ~ un cheval ein Pferd „versammeln" (ihm die Nase zurückziehen). 6. Ballspiel: (auch *abs.*) den Ball zurückschlagen. II *vli.* 7. P die Haare vom Rande des Kopfes nach dem kahlen Scheitel kämmen. III **se ~** 8. sich zurückführen lassen. 9. *man.* se ~ bien den Kopf schön tragen (vom Pferde).
rameneur (ramnö'r) I *a.* ⑦g 1. wieder herbringend. II *m* 2. *co.* j. der seine Glatze sorgfältig zu verdecken sucht vgl. ramener 7. 3. Werber für Spielklubs.
rementevoir † (ramątᵉwŏä'r) [re..., afr. amentevoir (= lt. mente habēre im Gedächtnis haben)] *v.t.* ⑧a ins Gedächtnis zurückrufen.
ramequin (rämtą') [dtsch Rahm, n. *dim.* Silbchen] *m* Käsegebackenes *n*
ramer[1] rame') [W. lt. remus Ruder] *v.i.* ①a rudern; F *fig.* es sich sauer werden lassen, sich plagen (müssen).
ramer[2] (~) [rame[3]] *v.t.* ①a I. ✓ Erbsen, Bohnen usw. stängeln, stiefeln, stützen; f. entendre II. 2. ⊖ Tuch in den Rahmen spannen.

ramereau (ramro') [ramier] *m* 5b *orn.* junge Holztaube.

ramette[1] ⊙ (ramä't) [rame[2]] *f* Ries *n* kleinen Papierformats.

ramette[2] ⊙ ~ [rame[3]] *f typ.* Rahmen *m* ohne Mittelsteg zum Schließen der Platte usw.

rameur (ramö'r [ramer[1]] I *s.* 7g Ruder(er *f*: Rud[r]erin, Ruderknecht *m*. II *m fauc.* Ruderfalke.

rameuter (ramötе') [re..., ameuter] *v.t.* 1a *ch.* die Meute wieder zusammenbringen.

rameux (ramö') [W. lt. ramus, s. fr. rameau] *a.* Gd *(nach s.* ästig; verzweigt.

ramie (rami') [malaiisch] *f* I. ✕ Ramie *Boehmeria nivea, B. tenacissima*; Art Faserpflanze). 2. ✱ Ramiefasern *pl.*

ramier (ramje') [zu rameau] *m* 1. *orn.* (auch *a.*: pigeon ~) Ringeltaube *f Columba palumbus*. 2. a Haufe(n Reisig; b = ramée 1.

ramifère ♀ (ramifä'r) [rameau u. lt. fero ich trage] *a.* Zweige tragend.

ramification (ramifikaßjõ') [zu ramifier] *f* ✓ *an., min.* Verästelung; Verzweigung (auch *fig.*).

ramifier (ramifje') [lt. ramus s. fr. rameau, facére (= fr. faire)] Ⓐa: **se** ~ sich verzweigen, sich verästeln (a. *fig.*).

ramiforme ✓ (ramifo'rm) [rameau, forme] *a.* zweigförmig.

ramille (rami') [zu rameau] *f* 1. Nebenzweiglein *n*. 2. ~s *pl.* Reisig holz *n*.

Ramillies-Offus ♀ (ramiji', ~jöfü') *m* belgisches Dorf. Schlacht 1706.

Raminagrobis (raminagrobi'ß *m co.* Murner in der Tierfabel Name des Katers).

ramingue (ramẽ'g) [it.] *a. man.* (sporn)stätisch, sich den Sporen widersetzend.

ramoindrir (ramẽdri'r) [re..., amoindrir] *v.t.* 2a wieder verringern, noch kleiner machen. [Kistenmachers.]

ramoir ⊙ (ramwa'r *m* Glättmesser *n* des)

ramoitir (ramwati'r) [re..., à, moite] 2a I *v.t.* wieder anfeuchten. II **se** ~ wieder feucht werden. [anfeuchtung *f*.]

ramoitissement (ramwatißmã') *m* Wieder)

ramollir (ramoli'r [re..., amollir] 2a I *v.t.* 1. erweichen, weich(er machen. 2. *fig.* erschlaffen, entnerven, verweichlichen. II **se** ~ 3. weich werden. 4. *fig.* erschlaffen, schlaff werden; **ramolli** ✱ hirnerweicht, schwachsinnig; *fig.* nicht mehr auf der Höhe der Zeit stehend; (auch *s*: un ramolli ein Stumpf- oder Blödsinniger; weitS. ein abgelebter Mensch, P Schlappschwanz.

ramollissant ✱ (ramolißã') *a.* Ⓘ *(nach s. u. m* erweichend; Erweichungsmittel *n*.

ramollissement (~ißmã') *m* (a. *fig.*) Erweichung *f*; ✱ ~ cérébral, ~ du cerveau Gehirnerweichung *f*.

Ramollot (ramolo') *m*: colonel ~ alter, stumpfsinnig gewordener, ewig schimpfender Oberst. [fegen *n*.]

ramonage (ramonã'g) *m* Schornsteinfeger)

ramoner (ramone') [afr. ramon = balai, von lt. ramus, s. fr. rameau] Ⓐa I *v.t.* 1. den Schornstein fegen. 2. ~ q. j-n tüchtig abkanzeln. II **se** ~ gefegt werden (Schornstein)

ramonette ⊙ (ramonä't) *f* Art Bürste.

ramoneur (ramonö'r [ramoner] *m* Schornsteinfeger.

rampant (rãpã') I *a.* Ⓘ *(nach s.)* 1. kriechend *a. fig.*. 2. ⚓ und ✕ abschüssig, geneigt. II *m* Abhang eines Giebels usw

rampe (rãp [ramper] *f* 1. Treppenstück *n* zwischen zwei Absätzen (jetzt volée. 2. balustrade Treppengeländer *n*. 3. abord Rampe, Auffahrt; 🚃 ~ découverte Laderampe. 4. (pente Abhang *m*, Steigung. 5. *thé.* Lampenreihe vor der Bühne; fièvre *f* de la ~ Lampenfieber *n*; affronter les feux de la ~ aufgeführt werden, über die Bretter gehen.

rampeau (rãpo') *m* 5b Spiel: faire ~, être ~ gleich viel Augen werfen.

rampement (rãpmã') *m* Kriechen *n*.

ramper (rãpe' [germ.] *v.i.* 1a 1. kriechen; plante: sich hinschlängeln. 2. *fig.* sich demütigen, (im Staube) kriechen. 3. *fig.* auteur: einen gemeinen Stil haben. 4. ⚓ abhangen. [tötend.]

rampin (rãpẽ') [ramper] *a. m man.* über)

rampiste ⊙ (rãpi'ßt *m* Treppengeländermacher. [Purzelmännchen *n* Spielzeug.]

ramponeau (rãpono') *m* 5b Stehaufl)

rams (rãmß [deutsch] *m* Ramsch (Art Kartenspiel [schiedener ägyptischer Könige.])

Ramsès (rãmßä'ß *m* Ra'mses (Name ver)

ramule ♀ (ramü'l) [*dim.* von lt. ramus, s. fr. rameau] *m* Ästchen *n*.

ramure (ramü'r [zu rameau] *f* 1. Astwerk *n*. 2. *ch.* Geweih *n* eines Hirsches

ramuscule ✓ (ramüßkü'l) [*dim.* von lt. ramus, s. fr. rameau] *m* kleiner Zweig.

rancart F (rãkа'r) *m* nur in: mettre au ~ beiseite oder in den Winkel werfen.

rance (rãß [lt. rancidus gW.] I *a.* (nach *s.*) ranzig, verdorben (auch *fig.*). II *m* sentir le ~ ranzig riechen; *fig.* (von der Geschmacksrichtung) être du dernier ~ sehr veraltet sein.

ranche ⊙ (rãch [lt.] *f* Sprosse einer Stangenleiter. [leiter *f*.]

rancher ⊙ (rãche' [ranche] *m* Stangen)

ranchet ⊙ (rãchä' [ranche] *m* (Wagen)Runge *f*. [cissure.]

rancidité (rãßidite' [zu rance] *f* = ran)

rancir (rãßi'r) [rance] 2a *v.i.* avoir und être und **se** ~ ranzig werden [den *m*.]

rancissement (rãßißmã') *m* Ranzigwer)

rancissure (rãßißü'r [rancir] *f* ranziger Geschmack oder Geruch.

rancœur (rãkö'r [lt. rancor stomachi Ranzigkeit des Magens, beeinflußt von fr. cœur] *f* Groll *m* (= rancune).

rançon (rãßõ') [lt. redemptio Loskaufung vgl. fr. rédemption] *f* Lösegeld *n* (auch *fig.*); mettre q. à ~ j-m Lösegeld auferlegen; weitS. j-n brandschatzen.

rançonnement (rãßonmã') *m* 1. Auferlegung *f* (od. Forderung *f* von Lösegeld. 2. *fig.* Prellerei *f*.

rançonner (rãßone' [rançon] *v.t.* Ⓐa 1. ein Lösegeld auferlegen *dat.*; on a rançonné la ville man hat ... gebrandschatzt. 2. *fig.* übervorteilen, prellen.

rançonneur F (rãßonö'r *s.* 7g *fig.* Geldschneider.

rancune (rãkü'n) [zu rancœur] *f* Groll *m*, nachtragende Gehässigkeit, Rachsucht; il lui garde ~ er grollt ihm; il a de la ~ contre lui er hegt Groll gegen ihn; F sans ~! keinen Groll weiter!; F ✝ ~ tenante ohne den Groll fahren zu lassen; *fig.* c'est de la ~ de prêtre das hält ewig (von einem Zeuge usw.)

rancunier (rãkünje' *a. (nach s.* u. *s.* 7b grollend, nachtragend; Groller.

randonnée (rãdone' [zu dtsch Rand?] *f* *ch* Kreisen *n* des Wildes um sein Lager; weitS. langer, ununterbrochener Marsch; F faire une grande ~ e-n weiten Weg machen.

rang (rã' *hom.* rend's von rendre; Bindung rãk... [dtsch Ring Kreis] *m* 1. (französ Reihe *f*, Ordnung *f*; un ~ d'arbres eine Reihe Bäume. 2. ✕ Glied *n* 7. 3. place) Platz, Stelle *f*, welche e einer Person oder Sache zukommt 7. 4. *fig.* degré Rangstufe, (gesellschaftlicher, bis. hoher Rang; Stellung *f* in der Achtung der Menschen 7. 5. ⊙ Maurerei: Stein- usw. Schicht *f* e Mauer 6. ⊙ *typ.*: a Gasse *f*, in der die Setzer stehen; b Kasten-Regal *n*.

Zu 2: sur deux ~s in zwei Gliedern; gardez (ou tenez vos ~s! bleibt in der Reihe!; rompre les ~s! wegtreten!; serrer les ~s die Glieder aufschließen oder aneinanderrücken lassen; sortir des ~s aus der Reihe od. aus dem Gliede treten; officier sorti des ~s Offizier, der von der Pike auf gedient hat.

Zu 3: par ~ de taille nach der Größe geordnet; parler à son ~ der Reihe nach ...; chacun à son ~ jeder der Reihe nach; s. oignon 1 7.

Zu 4: maintenir son ~ j-n Rang behaupten; mettre q. au premier ~ j-m den ersten Rang anweisen, j-n zu den Ersten zählen; mettre au ou en même ~ gleich hoch stellen; se mettre au ~ des ... sich unter die Zahl der ... setzen od. rechnen; se mettre sur les ~s als Mitbewerber auftreten; avoir le ~ sur q. j-m vorgehen, den Vortritt vor j-m haben; écrivain du premier ~ ... ersten Ranges.

range ⊙ (rãg [rang] *f* Reihe gleich großer Pflastersteine.

rangée (rãge' *f* Reihe. [stellen *n*.]

rangement (rãgmã' *m* Ordnen *n*, Ein)

ranger (rãge' [rang] I[1] I *v.t.* 1. mettre en rang) ordnungsmäßig aufstellen; ✕ Truppen aufstellen; bataille rangée geordnete Feldschlacht. 2. mettre en ordre in Ordnung bringen, ordnen; ~ une chambre ein Zimmer aufräumen. 3. mettre de côté wegräumen, aus dem Wege räumen. 4. compter au nombre de unter die Zahl setzen; on le range parmi les ou au nombre, dans la classe des grands poètes man zählt ihn zu den großen Dichtern. 5. *fig.* ~ q. de son parti j-n auf seine Seite bringen. 6. soumettre unterwerfen, j. domination 1; ~ q. à la raison j-n zur Vernunft bringen; *abs* ~ q. j-n bändigen; j-n zu einem ordentlichen Menschen machen; **rangé** ordentlich, soli'de. 7. ⚓ ~ la côte längs der Küste hinfahren. II *v.i.* 8. aufgestellt werden, Platz finden. III **se** ~ 9. sich in Reihe od. sich in Ordnung stellen; *fig.*. se ~ du côté ou du parti de q. sich auf j-s Seite schlagen oder stellen; se ~ à l'avis de q. j-s Meinung beitreten, j-s Ansicht beipflichten. 10. faire place beiseite treten, aus dem Wege gehen; se ~ contre la muraille sich dicht an die Mauer stellen, um einem Wagen usw

Platz zu machen. **11.** (s'installer) sich häuslich einrichten. **12.** se ~ à (ou sous) qc. sich einer Sache (*dat.*) unterwerfen. **13.** F (devenir moral) ein ordentlicher Mensch werden. — ***Syn.*** (1 u. 2) s. arranger.

rangette (rɑ̃ʒɛ̆'t) [rang] *f* **1.** ⚙ Blech *n* zu Ofenröhren usw. **2.** † à la ~ nach der Reihe. [Ordner.)

rangeur (rɑ̃ʒœ̃'r) *a.* und *s.* ⑦g ordnend; *f*

ranguillon ⚙ (rɑ̃gijɔ̃') *m typ.* Punktu'r *f* am Preßdeckel.

ranimer (ranime') [re..., animer] ①a **I** *v/t.* **1.** wieder lebendig machen, wieder zum Leben erwecken. **2.** *fig.* wieder beleben, neu beleben; feu: wieder anfachen; couleur: auffrischen. **II se ~ 3.** wieder lebendig werden. **4.** *fig.* wieder aufleben.

ranin ♈ (ranɛ̃') [W. lt. rana Frosch (: fr. raine)] *a.* ⑦ froschartig; Frosch...

ranule ✠ (ranü'l) [*dim.* v. lt. rana Frosch (: fr. raine)] *f* Frosch(geschwulst *f*) *m*.

ranz (rɑ̃z od. rɑ̃ß) [schwz.] *m*: ~ des vaches Kuhreigen (alte Volksweise der Schweizer Alpenhirten). [Vosges.)

Raon-l'Étape ♀ (raɔ̃leta'p) *m* fr. Stadt,

Raoul (rau'l) *m* Rudolf, Rollo (Bn.).

raout (rut od. rau't) [engl.] *m* große, feine Gesellschaft.

rapace (rapa'ß) [lt. rapax (*gén.* rapacis) gB. (: nhd. raffen)] **I** *a.* **1.** räuberisch, raubgierig, Raub... (a. *fig.*). **2.** F *fig.* habsüchtig. **II ~s** *m/pl. orn.* Raubvögel.

rapacité (rapaßite') [zu rapace] *f* Raubgier, Raubsucht (auch *fig.*); *fig.* Habgier, Habsucht.

râpage ⚙ (rapa'ʒ) [râper] *m* Raspeln *n*.

rapaisement (rapäßmɑ̃') *m* (Wieder-)Besänftigung *f*.

rapaiser † (rapäße') [re..., apaiser] ①b *v/t.* (und **se ~** sich) wieder beruhigen.

rapatelle ✠ (rapatä'l) *f* Roßhaarzeug *n*.

rapatriage (~triä'ʒ) *m* = rapatriement 2.

rapatriement (~trimɑ̃') *m* **1.** Zurückführung *f* ins Vaterland. **2.** F Aussöhnung *f*.

rapatrier (rapatri[j]e') [re..., à, patrie] **I** *v/t.* ①a **1.** ins Vaterland zurückführen od. -bringen. **2.** F (a. **se ~** sich) wieder aussöhnen.

râpe (räp) [dtsch. Raspel] *f* **1.** Reibeisen *n*; ~ à tabac Tabaksreibe. **2.** (lime) grobe Feile, Raspel. **3.** ✓ (Weintrauben-)Kamm *m* (Stiel). **4.** ♀ (Gräser-)Spindel.

râpé (rape') [râpe] *m* **1.** Nachwein; (restes de vins) zusammengeschüttete Weinreste *pl.*; P boire sur le ~ eines andern Reste bekommen. **2.** (raisins) frische Trauben *f/pl.* zum Verbessern schlecht gewordenen Weines. **3.** (tabac à priser) Schnupftabak.

râper (rape') [râpe] *v/t.* ①a **1.** (ab)reiben; tabac: mahlen. **2.** ⚙ (ab)raspeln. **3.** F *fig.* **râpé** abgetragen, fadenscheinig; être bien râpé sehr schäbig aussehen.

rapetassage F (räptaßa'ʒ) *m* Flickerei *f*.

rapetasser F (~ße') [re..., à, prvz. petas = fr. pièce (vgl. rapiécer)] *v/t.* ①a (aus-)flicken; *fig.* zusammenstoppeln.

rapetasseur F (~ßœ̃'r) *s.* ⑦g Flicker; *fig.* Zusammenstoppeler.

rapetissement (räptißmɑ̃') *m* Verkleinern *n*, Verkleinerung *f*; *fig.* Herabsetzung *f*.

rapetisser (~tiße') [re..., apetisser] ①a **I** *v/t.* verkleinern; *fig.* herabsetzen. **II** *v/i.* kleiner werden, abnehmen. **III se ~ a)** sich klein machen; **b** étoffe: eingehen.

râpeur ⚙ (rapœ̃'r) [râper] *s.* ⑦g **1.** Raspler. **2.** Mahler des Schnupftabaks.

râpeux (rapø') [râpe] *a.* ⑦d raspelartig; langue râpeuse rauhe (mit hornigen Stacheln besetzte) Zunge der Katze usw.

Raphaël (rafaä'l) *m* Ra'ffael, bfd. a) Erzengel; b) ~ (Sanzio: ßa'ndßio) ital. Maler, 1483—1520).

raphaélesque (rafaelä'ßk) *a.* raphael'isch, in Ra'ffaels Stile.

raphanie ♈ ✠ (rafani') [grch.] *f* Kriebelkrankheit. [geldgierig(e Person).)

rapiat F (rapja') [zu rapine] *a.* u. *s.* ⑦f

rapide (rapi'd) [lt. rapidus gB. (: nhd. raffen)] **I** *a.* □ **1.** schnell; fleuve: reißend. **2.** (qui passe vite) schnell vorübergehend. **3.** (qui agit avec précipitation) schnell handelnd. **4.** style: lebhaft. **5.** pente: steil. **II** *m* **6.** Stromschnelle *f*, Strudel (auch *fig.*). **7.** 🚂 Eil-, Schnell-zug.

rapidité (rapidite') [zu rapide] *f* **1.** (reißende) Schnelligkeit; du temps: Flüchtigkeit. **2.** *fig.* Lebhaftigkeit; Feuer *n*. **3.** d'une pente: Steilheit. — ***Syn.*** vitesse allgemeiner Ausdruck; rapidité fortreißende Schnelligkeit.

rapiéçage, rapiècement (rapjeßa'ʒ, rapjäßmɑ̃') *m* Flickerei *f*.

rapiécer (rapjeße') [re..., à, pièce] *v/t.* ①f u. k ausbessern. [Flickwerk *n*.)

rapiécetage (rapjäßta'ʒ) *m* Ausbessern *n*,

rapiéceter (rapjäßte') [re..., à, piécette] *v/t.* ①d zusammenstücke(l)n, flicken (a. *fig.*).

rapière (rapjä'r) *f* ehm. (langer) Haudegen *m*.

rapin F (rapɛ̃') *m* **1.** Farbenreiber, Malerlehrling. **2.** *fig.* Farbenkleckser, Sudler.

rapine (rapi'n) [W. lt. rapĕre an sich raffen (:) od. reißen] *f* **1.** Raub *m*, Plünderung, Erpressung. **2.** (ce qui est ravi) geraubtes Gut, Beute.

rapiner F (rapine') [rapine] *v/t.* u. *v/i.* ①a rauben, stehlen, erpressen, unterschlagen.

rapointir ⚙ (rapɔ̃ti'r) [re..., à, pointe] *v/t.* ②a *serr.* wieder anspitzen.

rappareiller (raparäje') [re..., appareiller] *v/t.* ①a wieder vollständig machen; ~ des vases gleiche (oder ähnliche) Vasen zu andern anschaffen.

rapparlement (raparimɑ̃') *m* Wiederpaarung *f*.

rapparier (raparje') [re..., apparier] *v/t.* ①a wieder paaren, ein Paar Handschuhe usw. wieder vollständig machen.

rappel (rapä'l) [rappeler] *m* **1.** d'un banni; Zurückrufung *f*; d'un ambassadeur: Abberufung *f*; lettres *f/pl.* de ~ Ab-, Rück-berufungsschreiben *n*. **2.** *parl.*, etc. Aufforderung *f*; ~ à l'ordre Ordnungsruf; ~ au règlement Aufforderung *f* zur Beobachtung der Geschäftsordnung. **3.** d'une somme, etc.: Nachzahlung *f*. **4.** *thé.* Herausrufen *n*. **5.** ⚖ ~ à succession Erbeinsetzung *f* entfernter Verwandten. **6.** *peint.* ~ de lumière zweckmäßige Verteilung des Lichtes. **7.** ⚔ „das Ganze sammeln"; battre le ~ = rappeler 8; F battre le ~ des créanciers die Gläubiger zusammenrufen.

rappelable (räplä'bl) *a.* zurückberufbar usw. (vgl. rappeler).

rappeler (räple') [re..., appeler] ①c **I** *v/t.* **1.** (appeler de nouveau) noch einmal rufen. **2.** (faire revenir) zurückrufen; ambassadeur: abberufen, zurückberufen †. **3.** *thé.* ~ un acteur e-n Schauspieler herausrufen. **4.** ~ q. à son devoir j-n an seine Pflicht mahnen; ~ un orateur à l'ordre (à la question, au règlement) einen Redner zur Ordnung (zur Sache, zur Geschäftsordnung) rufen. **5.** ~ qc. à q. j-m et. ins Gedächtnis zurückrufen, j-n an et. (*acc.*) erinnern; rappelez le souvenir de ... denken Sie zurück an (*acc.*); il est rappelé que ... es wird daran erinnert (oder es wird in Erinnerung gebracht), daß ...; il me rappelle son frère er hat eine gewisse Ähnlichkeit mit (*dat.*). **6.** ⚖ ~ q. à la succession j-n als Miterben einsetzen. **7.** *peint.* ~ la lumière das Licht zweckmäßig verteilen. **II** *v/i.* **8.** ⚔ „das Ganze sammeln" blasen od. trommeln (Signal, sich an e-m bestimmten Punkte zu versammeln). **III se ~ 9.** se (*dat.*) ~ qc. sich et. ins Gedächtnis zurückrufen, sich e-r Sache (*gén.* oder an et. *acc.*) erinnern †. **10.** se (*acc.*) ~ au souvenir de q. sich bei j-m in Erinnerung bringen. **11.** se ~ à qc. zurückgeführt werden auf et. (*acc.*).

Zu 2: Dieu l'a rappelé à lui Gott hat ihn zu sich genommen; F ce vin rappelle son buveur ... schmeckt nach mehr; *fig.* ~ q. à la vie j-n ins Leben zurückrufen; ~ q. à lui-même j-n wieder zur Besinnung bringen; ~ ses sens ou ses esprits wieder zu sich kommen, sich (wieder) erholen; ~ son courage wieder Mut fassen; ~ sa mémoire ou ses souvenirs sich besinnen.

Zu 9: nous nous le sommes rappelé (= nous nous **en** sommes souvenus) wir haben uns dessen erinnert; aber: je m'**en** rappelle toutes les circonstances (für: je me rappelle toutes les circonstances de cela) ich erinnere mich aller Umstände dabei; je me rappelle d'avoir (auch ohne de: je me rappelle avoir) vu cela ich erinnere mich, das gesehen zu haben; te rappelles-tu le temps où nous ...? weißt du noch, wie wir ...? je ne me rappelle pas si ... ich weiß nicht mehr, ob ...

rappliquer (raplike') [re..., appliquer] ①m **I** *v/t.* wieder anbringen od. auflegen. **II** *v/i.* F u. P: **a)** zurück-, an-kommen; **b)** ✕ ça rappliquait es hagelte nur so (von Kugeln auf dem Schlachtfelde). **III se ~** à qc. sich wieder auf et. (*acc.*) legen.

rappointement (rapɔ̃tmɑ̃') *m* Aussöhnung *f*. [*v/t.* ①a aussöhnen.)

rappointer (rapɔ̃te') [re..., appointer] *f*

rappointis ⚙ (rapɔ̃ti') [re..., à, pointe] **I** *m* in Holz geschlagene Eisenspitze zum Halten des Gipsbewurfes. **II** *m/pl.* kleine Eisen- und Messing-ware *f/sg.* (Nägel, Haken, Schrauben usw.).

rapport (rapo'r) [rapporter] *m* **1.** (action de rapporter) Wiederbringen *n*, Zurückerstatten *n*; *ch.* Rapportieren *n* des Hundes. **2.** ✠ Aufstoßen *n* aus dem Magen. **3.** (produit) Ertrag; d'un bon ~ (d'un grand ~) (sehr) einträglich; être en (plein) ~ einträglich sein, Gewinn abwerfen; maison *f* de ~ Haus, das viel Miete bringt; s. montre 5. **4.** (chose ajoutée) das Hinzugebrachte; terres *f/pl.* de ~ angefahrene (oder aufgeschüttete) Erde *sg.*; pièces *f/pl.* de ~ zusammengetragene Stücke *n pl.*; ouvrage *m* de

pièces de ~ Mosaik'arbeit *f.* **5.** (dire) Aussage *f*; (témoignage) Zeugnis *n*; (opinion, avis) Gutachten *n* der Sachverständigen; (compte rendu) Bericht(erstattung *f*); ✕ Rappo'rt, Meldung *f*; an ~ de q. nach j-s Aussage; faire son (ou le) ~ seine Meldung machen; faire le ~ d'un procès über einen Prozeß referieren. **6.** (dénonciation) Angeberei *f*, Zuträgerei *f*. **7.** (ressemblance) Ähnlichkeit *f*. **8.** (concordance) Übereinstimmung *f*; n'être pas en ~ avec ... nicht entsprechen (*dat.*), nicht passen zu (*dat.*). **9.** (relation) Beziehung *f*, Zusammenhang; ces choses n'ont nul ~ ensemble ... stehen in gar keiner Beziehung zueinander; par ~ à ... in Ansehung (*gén.*), mit Rücksicht auf (*acc.*), hinsichtlich (*gén.*); (par comparaison avec) im Vergleiche mit (*dat.*); il a fait cela par ~ à vous das hat er Ihnen zuliebe getan; sous ce ~ in dieser Beziehung od. Hinsicht; sous tous les ~s in jeder Beziehung od. Hinsicht; sous le ~ du savoir was das Wissen betrifft. **10.** des personnes: Verhältnis *n*, Umgang, Verkehr; ~s *pl.* de commerce(d'amitié) Handels-(Freundschafts-)beziehungen *f pl.*; mettre q. en ~ avec q. j-n mit j-m bekannt machen oder in Beziehung setzen. **11.** ⚗ Verwandtschaft *f*. **12.** *gr.* (Wort-)Beziehung *f*; mots *m pl.* de ~ Formwörter *n pl.* **13.** ✕ und *phls.* Verhältnis *n*.

rapportable (raportá'bl) *a.* **1.** als Einsatzstück verwendbar. **2.** ~ à qc. auf et. (*acc.*) zurückzuführen.

rapporter (raporté') [re..., apporter] ①a **I** *v/t.* **1.** (apporter une chose au lieu où elle était) wieder-, zurück-bringen; (apporter avec soi) mitbringen; *ch.* von Hunden: r)apportieren (a. *abs.*); *fig.* ~ de la honte (F des coups) Schande (Schläge) davontragen. **2.** ~ une somme eine Summe zurückerstatten. **3.** (ajouter) ansetzen, anstücken; ~ des terres Erde anfahren od. aufschütten. **4.** (donner un produit) einbringen, F abwerfen; *abs.* einträglich sein; ~ tant pour cent de bénéfice soundso viel Prozent bringen. **5.** (faire un rapport) rapportieren, berichten (a. *abs.*); ✕ referieren über (*acc.*); (donner son avis sur) begutachten. **6.** (faire des cancans) ausplaudern, zutragen; *abs.* klatschen. **7.** (citer) anführen, bei'bringen. **8.** ~ à qc. auf et. (*acc.*) beziehen; ~ tout à soi alles auf sich beziehen. **9.** ~ qc. à qc. einer Sache et. zuschreiben. **10.** ~ une loi ein Gesetz aufheben. **11.** *arp.* ~ un angle einen Winkel abtragen. **II** *v/i.* **12.** s. **I**, 1, 4, 5 u. 6. **13.** vom Magen: aufstoßen. **14.** ⚓ fluten. **III se** ~ **15.** (être conforme à) zueinander passen. **16.** (ressembler à) sich ähnlich sein; (concorder) übereinstimmen (à ou avec mit *dat.*). **17.** se ~ à qc. auf et. (*acc.*) Bezug haben, sich auf et. (*acc.*) beziehen (auch *gr.*); s'en référer à sich auf et. (*acc.*) berufen; je m'en rapporte à ma lettre ich berufe mich hierüber auf meinen Brief. **18.** se ~ à q. (ou au jugement de q.) de qc. sich in einer Sache auf j-n berufen; je m'en rapporte à vous: a) ich stelle es Ihnen anheim; ich überlasse es Ihrer Entscheidung; urteilen Sie selbst!; b) ich verlasse mich hierin auf Sie.

rapporteur (raportö'r) **I** *s.* ⑦g **1.** Berichterstatter, Refere'nt. **2.** F Angeber, Zuträger; a. *a.*: écolier ~ Petzer. **II** *m* **3.** ✕ Winkelmesser, Transporteur. **4.** ⊙ Zuträger an einer Orgel.

rapprendre (raprą'dr) [re..., apprendre] *v/t.* ①q von neuem lernen.

rapprêter ⊙ (raprä'te') [re..., apprêter] *v/t.* ①a wieder zurichten.

rappris (rapri') *p/p.* von rapprendre.

rapprivoiser (raprivoasé') [re..., apprivoiser] *v/t.* ①a wieder zahm machen (auch *fig.*). ‖*n* einer Hecke usw.‖

rapprochage (raproschá'ą) *m* Beschneiden‖

rapprochement (raproschmą') *m* **1.** Zusammenrücken *n*, Wiederannäherung *f*; (réunion) Vereinigung *f*. **2.** *fig.* (réconciliation) Annäherung *f*, Versöhnung *f*; faire (ou opérer) un ~ eine Annäherung zuwege bringen. **3.** *fig.* (confrontation) Zusammenstellung *f* von Tatsachen, Vergleichung *f*. **4.** ⚗ u. *phm.* Verdichtung *f*. **5.** = rapprochage.

rapprocher (raproschə') [re..., approcher] ①a **I** *v/t.* **1.** (approcher de nouveau) (wieder) nähern, näherbringen (auch vom Fernrohre); ~ les distances die Entfernungen verkürzen; *fig.* die Standesunterschiede verwischen. **2.** *fig.* (établir des relations entre) einander näherbringen; (réconcilier) versöhnen. **3.** *fig.* (confronter) gegeneinanderhalten (zur Vergleichung); ~ une chose d'une autre eine Sache mit e-r andern vergleichen. **4.** ⚗ u. *phm.* durch Abdampfen verdichten. **5.** haie, arbre: beschneiden. **II se** ~ **6.** se ~ de q. sich j-m nähern. **7.** *fig.* (se réconcilier) sich versöhnen. **8.** *fig.* (concorder) übereinstimmen.

rapproprier (raproprí[i]e') [re..., à, propre] *v/t.* ①a wieder reinigen.

rapprovisionner (raprowisjone') [re..., approvisionner] *v/t.* ①a wieder mit Lebensmitteln versehen.

rapsode (räpßo'd) [grch.] *m antiq.* Rhapso'de: a) Dichter u. Bearbeiter, b) Sänger von epischen, bsd. homo'rischen Gesängen.

rapsodie (rapßodi') [grch.] *f* **1.** *antiq.* Rhapsodie (einzelner Abschnitt aus Homo'rs Gesängen). **2.** F Rhapsodie, Flickwerk *n*.

rapsodique (‿dí'k) *a.* zusammengeflickt, zusammengestoppelt.‖sammenstoppler.‖

rapsodiste (‿dí'ßt) [rapsodie] *m* Zu-‖

rapt (räpt) [W. lt. rapĕre, raptum = nhd. an sich raffen] *m* (Menschen-, Weiber-) Raub, Entführung *f*.

râpure ⊙ (rapü'r) [râper] *f* Raspelspäne *m pl.* ‖Ballnetz-fabrikant.‖

raquet tier (rätje', rakätje') *m* Rake'tt-‖

raquette (rakä't) [ar. rāḥat Handfläche] *f* **1.** au jeu de la paume: Rake'tt *n*, Ball-) Schlagnetz *n*; *fig.*: venir sur la ~ sich darbieten; F casseur *m* de ~s kräftiger Kerl. **2.** pour marcher sur la neige: Schneeschuh *m*. **3.** ♀: a) = nopal I; b) = oponce. **4.** *ch.* Sprenkel *m*.

rare (rär) [lt. rarus gW.] **I** *a.* (‿ment an Anfang des Satzes auch mit Fragestellung) **1.** selten, F rar; il est ~ de trouver ... selten findet man ...; F devenir (ou se rendre) ~ weniger häufig in Gesellschaft gehen. **2.** (*ant.* commun) außerordentlich; (singulier) seltsam, sonderbar. **3.** clair-semé) dünn (gesät). **4.** ✗ langsam, schwach (vom Puls, Atem). **5.** *phys.* (*ant.* dense) locker; de l'air: dünn. **II** *m* das Seltene.

raréfaction (rarefäkßjõ') [zu raréfier] *f phys.* Verdünnung.

raréfiable (rarefjá'bl) *a. phys.* verdünnbar

raréfier (‿fje') [lt. rarus (= fr. rare), facĕre (= fr. faire)] ①a *v/t.* (u. **se** ~) sich verdünnen (auch *fig.*); weitS. ausdehnen (*ant.* condenser); se ~ rar werden.

rarescence (rarässą'ß) *f* Dünnwerden *n*.

rarescibilité (rarässibilité') *f* Verdünnbarkeit. ‖verdünnbar.‖

rarescible (rarässí'bl) [zu rare] *a. phys.*‖

rareté (rarte') [rare] *f* **1.** Seltenheit (auch Sache'); (manque) Mangel *m*; weitS. F vous êtes (ou vous devenez) d'une grande ~ man sieht Sie (ja) gar nicht mehr; pour la ~ du fait Wunders halber, der Seltsamkeit wegen. **2.** (bid. ~s *pl.*) Rarität(en). **3.** *phys.* (*ant.* densité) Lockerheit; de l'air: Dünnheit. ‖selten.‖

rarissime F (rarißi'm) [rare] *a.* höchst‖

ras[1] (ra) [lt. rasus, *p/p.* v. radĕre, s. fr. raser] **I** *a.* ⑦ (meist nach *s.*) **1.** (coupé jusqu'à la peau) ganz (od. kurz) abgeschoren; (chauve) kahl; *adv* tondre ~ kahl scheren. **2.** (qui a le poil naturellement fort court) kurzhaarig (a. à poil ~); avoir le poil ~ kurzhaarig sein. **3.** ✎ (sans poil) unbehaart, glatt (vom Felle des Elefanten usw.). **4.** weitS. (uni, plat) eben, flach, platt; ~e campagne plattes Land; *adv* à ~e terre auf gleicher Höhe mit dem Erdboden. **5.** (comble) gestrichen voll (von Maßen); *adv* mesurer ~ gestrichen messen. **6.** Kupferstecherei: table ~e leere (Kupfer-)Platte; *fig.*: a) unbeschriebenes Blatt, *Ta'bula rasa f*; b) noch ungebildeter Mensch, aus dem man noch alles machen kann; F faire table ~e: a) alles niederreißen; b) F reinen Tisch (od. *tabula rasa*) machen. **7.** ⚓ bâtiment ~ flaches (od. plattes) Fahrzeug. **II** *m* **8.** Rand; verser du vin à ~ de bord das Glas bis an den Rand mit Wein füllen; *adv* au ~ (de) l'eau auf gleicher Höhe mit der Wasserfläche. **9.** ✱ ehm. Rasch (e. glatter Stoff). **10.** ⊙ Drahtzieherei: erstes Zieheisen für Golddraht

ras[2] (‿) = raz (s. Raz 2).

ras[3] ⚓ (‿) [lt. ratis Floß (: fr. rateau)] *m*: ~ de carène) Flotte *f* (hängendes schwimmendes Gerüst).

rasade (rasa'd) [ras[1]] *f* bis an den Rand gefülltes Glas; boire force ~s eine Menge Becher leeren; verser ~ à q. j-m sein Glas bis an den Rand vollschenken

rasant (rasą') [raser] *a.* ⑦ (nach *s.*) **1.** ✕ *frt.* bestreichend, rasa'nt (vom Geschütz u. von Befestigungen); feu ~ rasantes (oder Horizonta'l-)Feuer; rendre les fortifications plus ~es die Festungswerke weniger über den Erdboden erheben **2.** vol ~ den Boden streifender Flug eines Vogels. **3.** vue ~e Aussicht von niedrigem Standpunkt über eine Ebene. **4.** P fürchterlich langweilig.

rascasse (rasßa'ß) *f icht.* Seekröte *Scorpæna porcus*; Art Drachenkopf.

rascolnisme (rässkolní'ßm), etc. s. raskolnisme, etc. ‖Bohrwürmer.‖

rase[1] ⚓ (rä'z) [lt.] *f* Schiffsschmiere gegen‖

rase[2] ✱ (‿) [ras[1]] *f* = ras[1] 9.

rasement (razmą') *m* **1.** Abschneiden *n* des Grases. **2.** ✕ *frt.* Schleifung *f*.

raser (raze') [lt. radĕre, rasum kratzen, schaben (: nhd. Ratte, Ratz)] ①a **I** *v/t.* 1. pop.: scheren. 2. (auch *abs.*) barbe: rasieren, barbieren, den Bart abnehmen *dat.*; rasé de frais frisch rasiert; *prv.* s. barbier[2]. 3. F *fig.* ~ q.: a) (ennuyer) j-n langweilen; b) (importuner) j-n belästigen. 4. (abattre) dem Erdboden gleichmachen; ✕ schleifen, rasieren. 5. ⚓ navire: entmasten. 6. (passer près de) streifen, fast berühren; ✕ bestreichen; ⚓ ~ la côte an der Küste (od. in Sicht der Küste) hinfahren. **II** *v/i.* 7. *vét.* die Kennung verlieren (v. Pferden). **III se ~** 8. sich rasieren (lassen). 9. *ch.*, etc. sich ducken (vom Wilde).

rasette (raza't) [raser] *f* 1. ✱ geringer Rasch (vgl. ras[1] 9). 2. ♪ Stimmdraht *m* an Orgeln.

raseur (razö'r) *s.* ⑦g **I** Scherer, Rasierer. **II** *fig.* F langweiliger Schwätzer.

rasibus F (razibü'ß) [ras[1]] *prp.*: ~ de qc. dicht an et. (*dat.*) vorbei.

ra|s kolnik (razkölni't, räßkölni't) *m rl.* Raskol'nik (russischer Schisma'tiker).

raskolnisme (räßkolni'ßm) [russ.] *m rl.* Raskolni'zismus *m* (russische Kirchenspaltung vom Jahre 1666).

rasoir (razoa'r) [raser] *m* 1. Rasiermesser *n*; cuir *m* à ~ Streichleder *n*; couper comme un ~ sehr scharf sein. 2. F *fig.* langweiliger Mensch.

raspail (räßpa'i) [François-Vincent Raspail, fr. Chemiker u. radikaler Staatsmann, 1794–1878] *m* Art Schnaps.

rassade (raßa'd) *f* Glasperle (Schmuckstück für die Neger).

rassasiement (raßazimã') *m* 1. Sättigung *f*, Sattheit *f*, Sattsein *n*. 2. *fig.* (Über-)Sättigung *f*, Ekel.

rassasier (raßazje') [re..., † assasier, v. lt. satiāre sättigen (entlehnt nhd. satt)] ①a **I** *v/t.* 1. sättigen, satt machen; *fig.* ~ des désirs Wünsche befriedigen; ~ ses yeux de qc. seine Augen an et. (*dat.*) weiden. 2. (auch *abs.*) übersättigen, überschütten (de mit *dat.*); être rassasié de qc. einer Sache (*gén.*) überdrüssig sein, F et. satt haben. **II se ~** 3. sich satt essen. 4. *fig.* se ~ de qc. s-e Lust an et. (*dat.*) befriedigen.

rasse ⚙ (räß) *f* großer Kohlenkorb.

rassée ⚙ (raße') [rasse] *f* Korbvoll *m* (Kohlen).

rassemblement (raßãbləmã') *m* 1. Zusammenbringen *n*, Sammeln *n*; ✕ Zusammenziehung *f* (von Truppen); lieu *m* (ou point *m*) de ~ Sammelplatz. 2. (attroupement, s. bs) (großer) Auflauf.

rassembler (raßãble') [re..., assembler] *v/t.* ①a 1. (wieder ver)sammeln, zusammenbringen; ~ ses livres s-e Bücher zusammensuchen; *fig.* ~ ses forces seine Kräfte zusammennehmen; ~ un cheval ein Pferd versammeln od. fest in die Zügel nehmen; ✕ ~ des troupes Truppen zusammenziehen. 2. ⚙ wieder zusammenfügen oder zusammensetzen (Balken usw.).

rasseoir (raßoa'r) [re..., asseoir] ③k **I** *v/t.* 1. wieder hinsetzen, wieder hinstellen, wieder aufstellen. 2. *fig.* beruhigen, besänftigen; ~ son esprit sich wieder erholen, sich fassen; s. a. rassis. **II se ~** 3. sich wieder (hin)setzen. 4. du vin, etc.: sich setzen. 5. *fig.* ✎ sich wieder beruhigen.

rassséréner (raßerene') [re..., à, serein] ①f *v/t.* (u. **se ~** sich) wieder aufheitern (auch *fig.*). [①g wieder belagern.]

rassiéger raßjeje') [re..., assiéger] *v/t.*

rassis (raßi') [*p. p.* v. rasseoir] **I** *a.* ⑦ 1. *fig.* gelassen, gesetzt; de sens ~ mit ruhiger Besonnenheit; de sang ~ mit kaltem Blute. 2. du pain ~ alt(backen)es Brot. **II** *m* altes, mit neuen Nägeln wieder aufgelegtes Hufeisen. — ***Syn.*** 1. s. calme. 2. posé gesetzt und überlegend; rassis nicht mehr von Leidenschaft sich hinreißen lassend. [versehen *n* mit Waren.]

rassortiment ✱ (raßortimã') *m* Wieder-/

rassortir ✱ (raßorti'r) [re..., assortir] *v/t.* ②a mit neuen Waren versehen, neu assortieren.

rassotement F (raßotmã') *m* (action) Betörung *f*; (état) Betörtheit *f*, Vernarrtsein *n*.

rassoter F (raßote') [re..., assoter] *v/t.* ①a betören; être rassoté (auch **se ~**) de q. (de qc.) in j-n (in et.) vernarrt sein.

rassurance ✎ (raßürã'ß) *f* Beruhigung.

rassurer (raßüre') [re..., assurer] ①a **I** *v/t.* 1. wieder befestigen (auch *fig.*). 2. *fig.* ~ q. j-m wieder Mut einflößen, j-n beruhigen; nouvelle rassurante beruhigende Nachricht. **II se ~** 3. sich wieder beruhigen; je me rassure sur votre parole ich verlasse mich auf Ihr Wort. 4. temps: sich aufklären.

rastaquouère, a. **rastacouère,** verkürzt **rasta** F (räßtakwä'r, raßta') [span. rastracuero (eig. Leder-Schlepper, cuero = fr. cuir), Spitzname der in Amerika reich gewordenen Lederhändler] *m* großen Aufwand machender Kerl (bsd. Ausländer), dessen Unterhaltsmittel man nicht kennt; weit S. Hochstapler, Schwindler.

rastaquouérisme F (räßtakwerï'ßm) *m* Hochstaplerium *n*.

rat (ra) [: nhd. Ratte, Ratz(e)] **I** *s.* ⑦ 1. *zo.* Ratte *f* (*Mus*), P Ratze *f*; (souris) Maus *f* (*Mus*) ♀. 2. F mon (petit) ~!, ma (petite) ~e! mein Mäuschen! (Kosename). **II** *m* 3. † Lappen in Gestalt e-r Ratte, den Kinder den Vorübergehenden auf den Rücken befestigten (Karnevalsscherz). 4. F *fig.* Laune *f*, Grille *f*; Einfall; avoir des (ou ses) ~s Mäuse (od. Mäusenester) im Kopfe haben; il lui passe quelque ~ dans la tête es läuft ihm e-e Ratte durch den Kopf. 5. *fig.* Ratte *f*, Opernfigurantin *f*; weit S. ausgehaltenes Frauenzimmer. 6. F Geizhals. 7. P ~ (d'hôtel) Dieb, der nachts in Gasthäusern die Reisenden bestiehlt; courir le ~ nachts in den Häusern stehlen. **III** *a/m* 8. peuple ~ Rattenvolk *n*. 9. F schofel.

Zu 1: ~ des Alpes = marmotte 1; ~ de blé = hamster; ~ à bourse = sarigue; ~ de cave Kellerratte *f*; *fig.* Steuerbeamte(r) *m* für Getränkesteuer; ~ des champs Feldmaus *f* (*Mus sylva'ticus*); ~ noir Hausratte *f* (*Mus rattus*); ~ d'eau Wasserratte *f* (*Arvi'cola amphi'bius*); ~ d'église Kirchenratte *f*; *fig.* verächtlich: frömmelnder Kirchenläufer, Mucker; (bedeau) unterer Kirchendiener; s. gueux 1; ~ musqué Bisamratte *f* (*Fiber zibe'thicus*); ~ de Norwège = lemming; ~ de Pharaon = ichneumon 1; nid *m* à ~s Rattennest *n*; *fig.* F schmutzige, dunkle Wohnung, Hundeloch *n*; *fig.* F être comme ~s en paille sich wohl befinden, wie der Vogel im Hanfsamen sein; prendre un ~ (Wortspiel mit rater) (vom Gewehr) versagen, nicht losgehen; prendre des ~s par la queue Börsen stehlen; *prv.* s. chat 1 ♀.

rata (rata') [= ratatouille] *m* 1. F (beim Militär) Ragout *n*, bsd. von Kartoffeln od. Bohnen mit Speck. 2. P weit S. (schlechtes Essen *n* überhaupt, P Fraß.

ratafia (ratafja') [rack u. tafia?] *m* Ratafia (Likör aus Fruchtsäften).

ratage (ratä'g) [rater] *m* Mißerfolg.

rataplan (ratapl ã') [schallnachahmend] *m* Trommelschlag; ~! tromm!, trarum! (Trommelschlag).

ratapoil (ratapoa'l) [rat à poil] *m co.* Anhänger des Militari'smus, bsd. Anhänger des Napoleo'nischen Kaisertums.

ratatiner (ratatine') ①a **I** *v/t.* runzeln, in Falten ziehen; (racornir) hart und zähe machen; **ratatiné** zusammengeschrumpft, verhutzelt, welk, runzlig. **II se ~** ein-, zusammen-schrumpfen.

ratatouille P (ratatu'i) [rat mit *syll. pej.* (eig. ein Rattenfressen)?] *f* 1. Fraß *m* (vgl. rata 2). 2. Hiebe *m/pl.*, Prügelsuppe.

ratatout F (ratatu') [re..., atout] *m* Kartenspiel: ~! nochmals Trumpf!

rate[1] (rät) [ndl. raat Honigwabe] *f an.* Milz; F désopiler (ou dilater ou épanouir) la ~ das Zwerchfell erschüttern, tüchtiges Lachen erregen; F *fig.* décharger sa ~ s-n Ärger Luft machen; s. fouler 10.

rate[2] (rat) s. rat 1.

raté (rate') **I** [rat] *a.* 1. (canne ~e von Ratten angefressen (es Zuckerrohr). **II** [rat 4] *m* 2. Versager, Blindgänger (versagendes Geschoß od. unwirksamer Schuß); faire un ~ versagen. 3. *fig.* verkanntes Genie, heruntergekommener Mensch, j. der seinen Beruf verfehlt hat.

râteau (rato') [*dim.* von lt. raster gS.; zu radĕre (s. fr. raser)] *m* ⑤b 1. ✓ Harke *f*, Rechen. 2. ⚙ *hörl.* Rechen; *serr.* Gewirre *n*. 3. (Geld-)Rechen der Croupiers in Spielbanken.

râtelée (ratle') [râteler] *f* Harkevoll, Rechenvoll *m*; F dire sa ~ seine Meinung geradeheraus sagen, frei von der Leber sprechen.

râteler (ratle') [râteau] *v/t.* ①c harken.

râteleur (ratlö'r) *s.* ⑦g Harker.

râtelier (ratəlje') [râteau] *m* 1. ✓ Raufe *f*; F *fig.* manger à plus d'un ~ mehrere einträgliche Ämter (zugleich) haben; F mettre le ~ bien haut à q. j-m den Brotkorb hoch hängen. 2. ✕ Gewehr- usw. Ständer; *fig.* remettre les armes au ~ den Degen in die Scheide stecken, keinen Krieg mehr führen. 3. Kleiderrechen. 4. *fig.* (bsd. künstliches) Gebiß *n*. 5. ~ de perles Perlenhalsband *n*.

rater (rate') [rat 4] ①a **I** *v/i.* 1. versagen, nicht losgehen (von Schußwaffen). 2. *fig.* fehlschlagen. **II** *v/t.* ~ (un lièvre einen Hasen) fehlen, weil die Flinte versagte; F *fig.* ~ une place e-e Stelle nicht bekommen.

ratiboiser P (ratibwaze') *v/t.* ①a: l'argent de q.: nehmen, wegraffen; les gogos: ausplündern, rupfen; **ratiboisé** verloren, zugrunde gerichtet.

ratichon[1] P (ratišõ') [rat (d'église)?] *m* (junger) Priester, Pfaffe.

ratichon[2] [râteau?] *m* kleiner Kamm

ratier ✝ F (ratje') [rat] *a.* und *s.* ⓣb: Chien ~ Rattenfänger (Hund); F *fig.* ↖ grillenhaft, launisch.

ratière (ratjä'r) *f* Rattenfalle.

ratificatif (ratifikatif') [zu ratifier] *a.* ⓣe bestätigend.

ratification (ratifikaßjõ') *f* Ratifikation, Bestätigung (urkunde).

ratifier ratifje') [lt. ratus gültig, bestätigt : nhd. raten), facĕre = fr. faire] *v.t.* ⓥa auch *abs.*) ratifizieren, bestätigen auch *fig.*). [neues Wollenzeug.]

ratine ✾ rati'n) *f* Rati'n *m* (Art getnö-

ratiner ⊙ ratine') [ratine] *v.t.* ⓥa Tuche, Wollenzeuge ratinieren, kräuseln.

ratineuse ⊙ (~nö'z) *f* Ratiniermaschine.

ratiocination (raßjoßinaßjõ') *f phls.* vernünftiges Urteilen *n.*

ratiociner F (raßjoßine') [W. lt. ratio = fr. raison] *v.i.* ⓥa urteilen; *mv.p.* räsonnieren, Einwendungen machen.

ration (raßjõ') [lt. ratio Berechnung, Vernunft : fr. raison] *f* Ration (tägliche Portion an Mundvorrat, Futter); mettre q. à la ~ = rationner 1.

rational (raßjona'l) [lt.] *m* ⓢc Brustschildchen *n* des Hohenpriesters bei den Juden.

rationalisme raßjonalißm [zu rationnel] *m phls.* Rationali'smus (Anwendung der Vernunft zur Beurteilung u. Prüfung des in der Erfahrung Gegebenen, ohne Rücksicht auf Dogmen). [Rationali'st; rationali'stisch.]

rationaliste (~liß't) *m* u. *a.*, *phls.* u. *rl.*

rationalité raßjonalite') [zu rationnel] *f phls.* Vernunftgemäßheit; ✗ Rationalität, Berechenbarkeit. [empfänger.]

rationnaire (~nä'r [ration]*s.* Rationen-

rationnel (raßjonä'l) [W. lt. ratio = fr. raison] *a.* ⓥe nach *s.*) . 1. ratione'll, vernunftgemäß; ✗ rationa'l, völlig ausrechenbar. 2. (raisonnable) vernünftig.

rationnement raßjonmã') *m* Verteilen *n* der Lebensmittel.

rationner (raßjone') [ration] *v.t.* ⓥa 1. ~ q. j-n auf Rationen setzen. 2. du pain: in bestimmten Rationen verteilen.

ratis ⊙ (rati') *m* Kalfaunenfett *n*.

Ratisbonne ♀ (ratißbo'n) *f* Regensburg *n* (deutsche Stadt, Bayern).

ratissage (ratißä'ʒ) [ratisser] *m* Abschaben *n*; Schaben *n*; Scheuern *n*; ✓ Harken *n*.

ratisse P rati'ß) *f*: faire ~ à q. j-m Rübchen schaben, j-m ein Schnippchen schlagen.

ratisser ratiße') [W. lt. radĕre s. fr. raser,] *v.t.* ⓥa 1. navet: abschaben; cuir: schaben; escalier: scheuern; F *fig.* je vous en ratisse! ich werde dir was husten! 2. ✓ harken. 3. P = ratiboiser.

ratissette ⊙ (ratißä't) *f* Kratzeisen *n*.

ratissoir ⊙ ratißwa'r) [ratisser] *m* Putzdraht der Orgelbauer.

ratissoire ✓ (~) *f* Scharre, Scharreisen *n*; a. Schaufel, Schippe.

ratissure (ratißü'r) *f* Abschabsel *n*.

raton[1] (rato') [rat] *m* 1. kleine Ratte; F *fig.* mon petit ~! mein (kleines) Mäuschen! (zu e-m Kinde). 2. ♀ Rattenfänger (Name des Vaters, der für den Affen Bertrand die Kastanien aus dem Feuer holt: *L. F. IX. 17*). 3. *zo.* Waschbär (*Pro'cyon*).

raton[2] (~) [ndl.] *m pât.* Käsekuchen, Rahmtörtchen *n*.

Ratopolis (ratopoli'ß *f* Rattenstadt (*L. F.*).

rattachage (ratascha'ʒ) *m* Wiederanbinden usw. (vgl. rattacher 1. [dung *f*.]

rattachement (ratascha'ʒmã') *m* Verbin-

rattacher (ratasche') [re..., attacher] ⓥa 1 *v.t.* 1. wieder anbinden od. anheften od. anknüpfen. 2. *fig.* ~ à la vie wieder ans Leben fesseln. II se ~ 3. angeheftet werden. 4. *fig.* se ~ à q. à qc. sich an j-n an et.) wieder anschließen, mit et. *dat.*) im Zusammenhang stehen.

rattacheur ⊙ (ratascho'r) *a.* und *s.* ⓣg drahtanknüpfend; Drahtanknüpfer.

rattaquer (ratake') [re..., attaquer] *v.t.* ⓣm wieder angreifen.

ratteindre (ratẽ'dr *v.t.* ⓣb wieder einholen, wieder erreichen.

ratteler (ratle') [re..., atteler] *v.t.* ⓣe wieder an- od. ein-spannen.

rattrapage (ratrapa'ʒ) *m* 1. Wiedereinfangen *n*, Wiedergewinnen *n*. 2. *typ.* auf einem anderen Blatte stehender Schluß eines Absatzes.

rattraper (ratrape') [re..., attraper] ⓥa I *v.t.* 1. (attraper de nouveau) wieder fangen, F wieder erwischen. 2. F (réparer la perte de) Verlorenes wieder gewinnen; ~ le temps perdu verlorene Zeit wieder einbringen od. einholen. 3. (tromper) wieder betrügen. 4. *typ.* ansetzen. II se ~ 5. se ~ (à une branche sich an e-m Zweige festhalten; F *fig.* se ~ aux branches sich geschickt aus einer Verlegenheit ziehen. 6. F das Verlorene wieder gewinnen; se ~ sur qc. sich durch et. *acc.* entschädigen, sich an et. *dat.* schadlos halten; je me rattrape sur la quantité die Menge muß es bringen.

rature ratü'r [W. lt. radére, s. fr. raser] *f* 1. mit der Feder Durchstrichenes *n*, durchgestrichene Stelle. 2. ⊙ ~s *pl.* Abschabsel *n*.

raturer (ratüre') [rature] *v.t.* ⓥa 1. buffer, s. das Geschriebenes ausstreichen, durchstreichen. 2. ⊙ Felle abschaben.

raucité (roßite') [zu rauque] *f* Heiserkeit, Rauhigkeit der Stimme.

raucourt (roku'r) [♀, fr. Stadt, Ardennes] *m* Orlea'n, bes. zum Färben der Butter

raugrave (rogra'w [dtsch eig. Graf im rauhen Landen] *m* ehm. Rauhgraf (deutscher Adelstitel, bes. einiger Herren zwischen Maas und Mosel).

rauque (rok) [lt. raucus gW.] *a.* heiser, rauh.

rauquement (rokmã') *m* heiseres Schreien.

rauquer (roke') *v.i.* ⓥm mit heiserer Stimme sprechen, krächzen.

Rauraciens (rorasjẽ') *m pl.*: les ~ die Rau'raker (gallisches Volk

raurai (rore'), etc. s. ravoir.

ravage (rawa'ʒ) [ravir] *m* Verheerung *f*, Verwüstung *f*; faire des ~s Verwüstungen (oder Verheerungen) anrichten (auch *fig.* von Leidenschaften; la petite vérole a fait un grand ~ sur sa figure die Pocken haben sein Gesicht schrecklich verunstaltet oder entstellt; *fig.* les ~s du temps der Zahn der Zeit.

ravagement (rawaʒmã') *m* Verheerung *f*, Verwüstung *f*.

ravager (rawaʒe') [ravage] *v.t.* ⓣl verheeren, verwüsten, zugrunde richten. *Syn.* s. désoler. [heerer.]

ravageur (rawaʒœ'r) *m* nur im *st.s.* Ver-

Ravaillac (rawaja't *m*: François ~ Mörder Heinrichs IV. 1610 hingerichtet.

ravale ✓ (rawa'l, [re..., avaler] *f* Schine zum Ebenen.

ravalement (rawalmã') *m* 1. *fig.* Schmälerung *f* fremder Verdienste, Herabsetzung, -würdigung *f*. 2. ♪ piano mâ ~ Klavier mit mehr Tasten als gewöhnlich. 3. ⊙ Maurerei: Abputzen *n*; crépi Bewurf.

ravaler (rawale [re..., avaler] ⓥa I *v.t.* 1. ✝ capuchon, etc.: herunterziehen, herabschlagen. 2. *fig.* (dénigrer) erniedrigen, herabwürdigen, herabsetzen, schmälern. 3. (avaler une seconde fois) wieder hinunterschlucken; *fig.* ~ ses paroles seine Worte für sich behalten; je lui ferai ses paroles! er soll mir seine Worte mit Schmach zurücknehmen! 4. ✓ (gerüstigen Boden eben machen. 5. ⊙ Maurerei: ~ un mur eine Mauer bewerfen od. berappen. II se ~ sich erniedrigen, sich demütigen. [Mauern.]

ravaleur ⊙ (rawalœ'r *m* Abputzer von

ravaudage (rawoda'ʒ *m* 1. Stopfen *n* von Strümpfen usw. 2. F *fig.* Flickwerk *n*. 3. salaire Stickerlohn. 4. F (bavardage) Geschwätz *n*.

ravauder (rawode'), [lt. re-ad-validare verstärken, v validus stark : fr. valide?] ⓥa I *v.t.* 1. a. *abs.* mit der Nadel ausbessern, flicken auch *fig.*; ~ des bas Strümpfe stopfen. 2. F *fig.* (injurier) ausschimpfen. 3. F (babiller) vorschwatzen II *v.i.* 4. im Hause herumkramen 5. F (jabadern, allerhand Zeug schwatzen

ravauderie F (rawodri *f* albernes Geschwätz *n*. [2. F alberner Schwätzer.]

ravaudeur (rawodœ'r *s.* ⓣg 1. Flicker.

rave ✓ raw lt. rapa, rapum = nhd. Rübe *f* mehr breite als lange) Rübe vgl. navet

ravelin ✕ (rawlẽ' [it.] *m fort.* halber Mond, Wallschild. [Stadt.]

Ravenne ♀ (rawä'n) *f* Rave'nna *n* (ital.

ravier (rawje' [rave] *m* kleiner länglicher Teller, auf dem die Beigerichte aufgetragen werden, Radieschenschale *f*.

ravière ✓ (rawjä'r *f* Rübenacker *m*.

ravigote (rawigo't [ravigoter] *f* Art scharfe Brühe aus Kräutern, Essig und Knoblauch; F à la ~ *adv* pita'ut.

ravigoter F (~gote') [re..., vigueur?] ⓥa *v.t.* u se ~ sich stärken, sich erquicken

ravilir (rawili'r [re..., avilir] ⓥa *v.t.* u se ~ sich erniedrigen, sich herabwürdigen

ravilissement (rawilißmã') *m* Erniedrigung *f*, Herabwürdigung *f*.

ravin (rawẽ' [raviner] *m* 1. kleine Schlucht *f* 2. chemin creux Hohlweg

ravine (rawi'n [W. lt. rapĕre, s. fr. ravir] *f* 1. Regen-, Gieß-, Sturz-bach *m*. 2. s. ravin 1 Schlucht.

ravinement (rawinmã' *m* Verheerung *f* durch Gießbäche, Auswaschung *f*.

raviner (rawine', [ravine] *v.t.* ⓥa durch Gießbäche verheeren oder auswaschen

ravineux (rawinö' [ravin] *a.* ⓣd voll er Schluchten

ravioli (rawjo'li [it.] *m pl.* viereckige Teigklößchen *n pl.* mit Fleischfüllung, baierisch Krönchen *n pl.*

ravir (rawi'r [lt. rapĕre gR] *v.t.* ⓥa 1. rauben, mit Gewalt entführen. 2. (arracher à) entreißen. 3. *fig.* mit sich fortreißen entzücken, bezaubern; *adv* à ~ zum Entzücken; **ravi** entzückt de über *acc.* oder von *dat.* *Syn.* s. aise, charmé de charmer.

ravisement (rawiſmɑ̃') *m* Sinnesänderung *f*.

raviser (rawiſe') [re..., aviser]: **se** ~ ①a sich eines Beſſern (od. Andern) beſinnen, ſich anders beſinnen.

ravissant (rawißɑ̃') [ravir] *a.*⑦ 1. reißend (v. Tieren). 2. *fig.* hinreißend, entzückend.

ravissement (rawißmɑ̃') [ravir] *m* 1. Entführung *f*. 2. *fig.* Entzücken *n*, Verzückung *f*.

ravisseur (rawißö'r) [ravir] I *s.* und *a.* ⑦g Räuber; räuberiſch. II *m* (Mädchen-) Entführer.

ravitaillement (rawitajmɑ̃') *m* Wiederverproviantierung *f*; ~ en munitions Munitions-ergänzung *f*, -erſatz.

ravitailler (rawitaje') [re..., avitailler] ①a I *v/t.* neu verproviantieren (mit Mund- od. Kriegs-vorrat). II **se** ~ ⚓ ausgebeſſert werden.

ravivement (rawiwmɑ̃') *m* Wiederbelebung *f*.

raviver (rawive') [re..., aviver] ①a I *v/t.* lebhafter machen; *fig.* (neu) beleben; feu: anfachen; tableau: auffriſchen. II **se** ~ lebhafter werden; *fig.* wieder neu aufleben.

ravoir (rawŏa'r) [re..., avoir] ① (gbr. nur im *inf.* und bisw. im *fut.*: raurai) I *v/t.* wieder haben, wieder bekommen. II **se** ~ F ſich wieder erholen.

rayage (räjä'ʒ) *m artill.* Ziehen *n* des Laufs e-r Schußwaffe (Verſehen mit Rinnen).

rayer (räje') [raie[1]] *v/t.* ①i 1. ritzen, zerkritzeln; ~ du papier (avec le crayon, etc.) Papier liniieren. 2. (faire des raies) mit Streifen verſehen; ~ un fusil Züge in ein Gewehr machen; canon rayé gezogene Kanone; **rayé** geſtreift; *zo.* âne rayé Ze'bra *n*; rayé de noir ſchwarz geſtreift. 3. (biffer, ſ. bs) (aus-, durch-) ſtreichen; F *fig.* rayez cela de vos papiers! darauf rechnen Sie nicht!

rayère ⚙ (räjä'r) *f* 1. ⛰ Lichtloch *n*. 2. d'un moulin: Rinne, die das Waſſer auf das Mühlrad leitet.

rayeur ⚙ (räjö'r) *m* Liniiermaſchine *f*.

ray-grass ♀ (rägra'ß) [engl.] *m* ⑥c Raigras *n*, Wieſenlolch (*Lo'lium pere'nne*).

Raymond *m*, **Raymonde** *f* (rämɔ̃', ~mɔ̄'d) *s.* Rai'mund (*f*: Raimu'nde) (Vn.).

rayon[1] (räjɔ̃') [rai] *m* 1. bſd. *phys.* (Licht-) Strahl; weitS. ~ de calorique Wärmeſtrahl; ~s *pl.* X ou de Rœntgen Röntgenſtrahlen, X-Strahlen; *fig.* ~ de joie (d'espérance) Freuden- (Hoffnungs-) ſtrahl, -ſchimmer. 2. ⚒ Halbmeſſer, Ra'dius des Kreiſes; ~ vecteur Radius-ve'ktor der Kegelſchnitte; weitS. à dix lieues de ~, dans un ~ de dix lieues zehn Meilen im Umkreiſe, in einem Umkreiſe von zehn Meilen; ✕ ~ de défense, ~ de forteresse Feſtungsrayon (Umkreis e-r Feſtung, in dem nur unter gewiſſen Bedingungen gebaut uſw. werden darf). 3. ↖ *an.* = radius. 4. ⚙ ~ (d'une roue Rad-)Speiche *f*.

rayon[2] ✓ (~) [raie[1]] *m* Riefe *f*, Rille *f*.

rayon[3] (~) [W. ndl. raat gB. (vgl. fr. rate[1])] *m* 1. ~ de miel Honig-wabe *f*, -ſcheibe *f*. 2. Quer-brett *n*, -leiſte *f* in Schränken oder Rega'len uſw., Fach *n*; weitS. ✱ Abteilung *f* in einem Geſchäfte.

rayonnage ✓ (räjonä'ʒ) [rayonner[2]] *m* Riefenziehen *n*.

rayonnant (räjonɑ̃') *a.* ⑦ (meiſt nach *s.*) 1. ſtrahlend, leuchtend. 2. *fig.* glänzend; ~ (de joie) freudeſtrahlend. 3. *phys.* ausſtrahlend.

rayonné (räjone') I *a.* (bſd. *an.*) ſtrahlig, ſtrahlenförmig. II ~s *m/pl.* ehm. *zo.* Radia'ten, Strahltiere *n/pl.*

rayonnement (räjönmɑ̃') *m* 1. Strahlenwerfen *n* (auch *fig.*). 2. *phys.* Ausſtrahlung *f*, Ausſtrahlen *n*.

rayonner[1] (räjone') [rayon[1]] ①a I *v/i.* 1. ſtrahlen, Strahlen ausſenden. 2. *fig.* ~ (de joie vor Freude) glänzen, ſtrahlen. 3. *fig.* ſeine Wirkſamkeit über einen gewiſſen Umkreis ausdehnen; (von e-m gewiſſen Punkte) auslaufen. 4. *phys.* ausgeſtrahlt werden. II *v/t. phys.* ausſtrahlen.

rayonner[2] ✓ (~) [rayon[2]] *v/i.* ①a Riefen ziehen, um hineinzupflanzen.

rayonneur ✓ (räjonö'r) [rayonner[2]] *m* Riefenzieher (Ackerwerkzeug).

rayure (räjü'r) [rayer] *f* 1. Streifen *m*, das Geſtreifte. 2. d'une arme à feu: Zug *m*; flancs *m/pl.* d'une ~ Drall *m*. 3. (biffure) Streichen *n*, Ausſtreichen *n*, Streichung. 4. ⚙ *charp.* = enrayure 3.

Raz (ra) [flt.] *m* 1. ♀ le ~, auch le bec du ~ Kap *n* Raz (Finiſtère) und Meerſtrom dabei. 2. ≈ (auch **ras** *m*) reißende Strömung in e-r Meerenge; ~ de marée plötzliche hohe Flut, Sturmflut *f*.

razzia (raſja') [ar.] *f* 1. (in Algerien) Ra'zzia, Raubzug *m* auf feindlichem Gebiete. 2. weitS.: a) Ausplünderung; b) Razzia, (polizeiliche) Streife.

razzier (raſje') ①a I *v/i.* e-e Ra'zzia machen. II *v/t.* durch eine Razzia heimſuchen.

R.C. *abr.* für rose-croix.

Ré[1] ♀ (re; *hom.* Rhée) *m*: île *f* de Ré franz. Inſel, Charente-Inférieure.

ré[2] 𝅘𝅥𝅮 (re) *m* D-Note *f*) *n* (dritte Violinſaite, zweite Violoncell- und vierte Gitarrenſaite); ré dièse Dis *n*; ré bémol Des *n*.

☞ **re...**, oft **ré...**, vor mit a, é od. en, em beginnenden *v.* auch bloß **r...** (rᵉ..., re..., r...) [lt.] in Zſſgn: a) wieder(...) (ſ. reconstruire, réélire uſw.); b) zurück..., wieder(...) (ſ. reculer, rejeter uſw.); c) Vermehrung od. Verſtärkung ausdrückend (ſ. rabrutir, réconforter uſw.).

réa ⚓ (rea) [= rouet] *m* Blockſcheibe *f*.

réabonnement (reabönmɑ̃') *m* erneuertes Abonnieren.

réabonner (reabone') [abonner] *v/t.* ①a wieder abonnieren.

réaccommoder ↖ (reakomode') [accommoder] *v/t.* ①a wieder einrichten.

réacteur (reaktö'r) *a.* (nach *s.*) und *s.* ⑦f Reaktio'ns...; Reaktionä'r.

réactif (reaktif') *a.* ⑦e und *m*, *phys.* rückwirkend; ⚗ reagierend (es Mittel), Rea'gens *n* (*pl.*: Reage'ntien).

réaction (reaktſjɔ̃') [action] *f* 1. ⚗ Reaktion; *phys.* Rückwirkung (auch *fig.*). 2. *pol.* Reaktion (Zurückführung der alten politiſchen Zuſtände; auch *fig.*).

réactionnaire (reaktſjonä'r) *a.* u. *s. pol.* reaktionä'r; Reaktionä'r.

réactionnel (reaktſjonä'l) *a.* ⑦c (nach *s.*) gegenwirkend.

réactionner (reaktſjone') [actionner] ①a I *v/t.* ⚒ wieder belangen. II *v/i.* ✱ heruntergehen, weichen (vom Kurſe an der Börſe).

réactiver (reaktive') [activer] *v/t.* ①a wieder in Tätigkeit ſetzen, reaktivieren.

réadmission (reädmiſjɔ̃') [admission] *f* Wiederzulaſſung.

réaggrave (reagrä'v) *f rl.* letzte öffentliche Ermahnung vor dem Kirchenbanne.

réaggraver (reagrave') [aggraver] *v/t.* ①a *rl.*: ~ q. erklären, daß j. die in der letzten Vermahnung ausgeſprochenen Strafen verwirkt habe.

réagir (reagi'r) [agir] *v/i.* ②a ⚗ reagieren; *phys.* zurückwirken, gegeneinanderwirken (a. *fig.*).

réajournement ⚒ (reaʒurnᵉmɑ̃') *m* zweite Vorladung.

réajourner ⚒ (reaʒurne') [ajourner] *v/t.* ①a zum zweitenmal vorladen.

réal[1] (rea'l) [ſpan., von lt. regālis gB., von rex (*gén.* regis) = fr. roi] I *a.* königlich. II *m* ⑤c Rea'l (ſpan. Münze, etwa 20 Pf.).

réal[2] (~) [dtſch Real..., vom mlt. reālis = fr. réel] *a.* (*pl.* ~s, *f*: ~es) von deutſchen Schulen: école (dite) ~e Rea'lſchule.

réale (rea'l) *f* = réal[1] II.

réalgar (reälgä'r) [ar.] *m* ⚗, *min.* Rea'lgar (roter Schwefelarſenit).

réalisable (realiſa'bl) [réaliser] *a.* 1. realiſierbar, ausführbar. 2. ✱ in bares Geld umſetzbar.

réalisation (realiſaßjɑ̃') *f* 1. Realiſierung, Verwirklichung. 2. ✱ Flüſſigmachung von Effe'kten.

réaliser (realiſe') [réel] ①a I *v/t.* 1. realiſieren, verwirklichen, ausführen. 2. ~ (des fonds Effe'kten) zu Gelde machen. 3. *phls.* als wirklich anſehen. II **se** ~ in Erfüllung gehen, zur Wirklichkeit werden.

réalisme (realiſm) [réel] *m* 1. ehm. *phls.* Reali'smus (Lehre, die die abſtrakten Dinge als wirkliche Weſen anſah). 2. Realismus, kraſſe Wirklichkeit; reali'ſtiſche Schule in Literatur und Kunſt.

réaliste (realiſt) *m* und *a.* 1. ehm. *phls.* Reali'ſt; reali'ſtiſch. 2. Kunſt: Realiſt, Anhänger der realiſtiſchen Schule; peintre *m* ~ realiſtiſcher Maler.

réalité (realite') [réel] *f* 1. Realitä't, Wirklichkeit, Tatſächlichkeit; en ~ in der Tat, wirklich. 2. *rl.* leibliche Gegenwart Chriſti im Abendmahle. 3. (ce qui est réel) wirkliche Sache, Tatſache; ~s *pl.* Rea'lien *pl.*

réapparaître (reaparä'tr) [apparaître] *v/i.* ④z wieder erſcheinen (v. Geſpenſtern).

réapparition (reaparißjɔ̃') [apparition] *f* Wiedererſcheinung; faire sa ~ wieder auf der Bildfläche erſcheinen.

réappel (reapä'l) [appel] *m* 1. ✕ zweiter Appe'll. 2. ⚒ zweite Berufung.

réappeler (reäple') [appeler] ①c I *v/t.* (auch *abs.*) zum zweitenmal (auf-)rufen; ✕ die Namen nochmals verleſen. II *v/i.* ⚒ zum zweitenmal Berufung einlegen.

réapposer (reapoſe') [apposer] *v/t.* ①a wieder anlegen.

réapposition (reapoſißjɔ̃') *f* Wiederanlegung.

réapprovisionnement (reaprowiſjönmɑ̃') *m* Wiederverproviantierung *f*.

réapprovisionner (~ſjone') [approvisionner] *v/t.* ①a wieder verproviantieren.

réarmement (rearmᵉmɑ̃') *m* Neubewaffnung *f*.

réarmer (rearme') [armer] *v/t.* ①a neu bewaffnen.

réarpenter (rearpɑ̃te') [arpenter] *v/t.* ①a Felder aufs neue vermeſſen.

réassignation (reaſiɲaßjɑ̃') *f* 1. ✱ neue Anweiſung auf e-n andern Fonds. 2. ⚒ nochmalige Vorladung.

réassigner (reaſiɲe') [assigner] *v/t.* ①a 1. ✱ ~ q. j-n auf einen andern Fonds neu anweiſen. 2. ⚒ nochmals vorladen.

réassurancé ♥ reaßurãs̃ *f* Rückversicherung. **réassurer** ♥ reaßüre [assurer] *v.t.* 1a rückversichern. **réassureur** ♥ reaßürör *m* Rückversicherer. **Réaumur** reomü'r *m abr.* R : René-Antoine Ferchault de ~ franz. Physiker Verbesserer des Thermometers, 1683–1757. **rebadigeonner** r°badigone' [badigeonner] *v.t.* 1a wieder tünchen; *fig. mép.* auffrischen. **rebaisser** r°bäße [baisser] *v.t.* 1b wieder herunter lassen od. -stellen usw. **rébalade** rebala'd *f vch* Art nächtliche Jagd auf Wasservögel. **rebander** r°bãde' [bander] *v.t.* 1a 1. einen Bogen usw. wieder spannen. 2. *chir.* wieder verbinden. 3. ⚓ umlegen mehr gebr.: faire virer de bord. **rebaptisant** r°batisã̃ *m rel.* Art Wiedertäufer Mitglied einer christlichen Sekte der ersten Jahrhunderte. **rebaptisation** r°batisazjõ̃ *f rel.* Wiedertaufe. **rebaptiser** r°batise' [baptiser] *v.t.* 1a *rel.* wiedertaufen. **rébarbatif** rebarbati'f [afr. se rebarber faire face à l'ennemi, eig. se mettre barbe contre barbe] *a.* 7e rauh, ab-, zurückstoßend. **rebarbe** r°ba'rb *f* Abfalltäfe *m* aus Roquefortkäse hergestellt. **rebarder** r°barde' [barder] *v.t.* 1a 1. ⚓ ein Seil abhängig machen. 2. *cuis.* noch einmal mit Speckschnitten umwickeln. **rebat** r°ba' [rebattre] *m* 1. = rabat 5. 2. ⊙ Böttcherei: nochmaliges Zusammentreiben der Fässer. **rebâtir** r°bati'r [bâtir] 2a I *v.t.* wieder aufbauen. II **se** ~ wieder aufgebaut werden. **rebattage** r°bata'g [rebattre] *m* 1. ⊙ Böttcherei: Dichten *n* der Gefäße. 2. *artill.* Überschmieden, Umschmieden *n* der Geschützrohre. **rebattre** r°ba'tr [battre] *v.t.* 1a (aber *prés.* je rebats, 3. Pers. il rebat) 1. wieder klopfen, wieder schlagen; ~ un matelas eine Matratze auftlopfen; ~ du fer das Eisen umschmieden. 2. ~ les cartes die Karten umschmischen noch einmal machen. 3. se ~ une place eine Festung von neuem beschießen. 4. *fig.* wiederholen, F aufwärmen; expressions rebattues abgedroschene Redensarten; être rebattu ou avoir les oreilles rebattues de qc. et. zum Überdruß gehört haben. 5. *parcourir* wieder durchlaufen; ~ à cheval wieder durchreiten; chemin rebattu viel betretener Weg. **rebaudir** r°bodi'r [baudir] 2a *ch.* I *v.t.* die Hunde durch Streicheln aufmuntern. II *v.i.* den Schwanz strecken von Hunden; Anzeichen daß sie ein Wild spüren. **rebec** ♪ r°bä'k [ar.] *m* ehm. dreisaitige Geige. **Rebecca** rebaka' *f* Rebekka (Bn.). **rebelle** r°bä'l [lt. re-bellis den Krieg erneuernd, aufrührerisch, von bellum Krieg] I ~ 1. aufrührerisch, rebellisch. 2. *fig.* widerspenstig, schwer zu bewältigen; maladie *f* ~ hartnäckige Krankheit; sujet *m* ~ à la poésie der Dichtkunst unzugänglicher Stoff. II *s.* Rebell, Aufrührer vgl. die *Syn.* bei insurrection. **rebeller** ⚓ r°bäle [≈ rebelle] ①a : se ~ sich empören vx. mieux : se révolter. **rébellion** rebali'on [lt. re-bellio Krieg erneuernd] *f* Empörung, Aufruhr *m*. *Syn.* 1. insurrection. **rébellionner** rebaljone' 1a : se ~ rebeller I. **rebénir** r°beni'r [bénir] *v.t.* 2a wieder segnen oder einweihen. **rebéquer** F r°beke' [bec] 1a in : se ~ a. *v.t.* widersprechen; se ~ à einem Vorgesetzten trotzig antworten. **rebiffer** : r°bife 1a : se ~ sich sträuben, widerspenstig sein. **rebiner** ♂ r°bine' [biner] *v.t.* 1a noch einmal zweibrachen. **reblanchir** r°blãschi'r [blanchir] *v.t.* 2a wieder weißen. **reboire** r°boa'r [boire] 4n I *v.t.* noch einmal trinken. II *v.i.* ⊙ Brauerei: quellen vom Malze. **reboisement** r°boazmã̃ *m* Neu-aufforstung *f*. **reboiser** r°boaze' [boiser] *v.t.* ①a neu oder wieder aufforsten. **rebond** r°bõ̃ *m* Abprall. **rebondi** F r°bõdi' *a. nach s.* dick und rund; joues ~es Pausbacken. **rebondir** r°bõdi'r [bondir] *v.i.* 2a wieder aufspringen; zurück-, abprallen. **rebondissement** r°bõdismã̃ *m* Aufprallen *n*, Rückprall, Aufspringen *n*. **rebord** r°bo'r [bord] *m* 1. d'un fossé: erhöhter Rand, Einfassung *f*. 2. d'une table, etc : Randleiste *f*. 3. d'un vêtement : Umschlag; d'un manteau : Kragen; d'un chapeau : Krempe *f*. 4. d'une cheminée : Sims *m*, Gesims *n*. **reborder** r°borde' *v.t.* 1a neu einfassen. **rebotter** r°bote' [botter] *v.t.* 1a 1. ~ q. j-m se ~ sich die Stiefel wieder anziehen. 2. ♂ nochmals pfropfen. **reboucher** r°buche [boucher] ①a I *v.t.* 1. wieder zustopfen; bouteille : wieder zukorken; *fig.* F ~ des trous ein Loch zustopfen, d. h. Schulden bezahlen. II se ~ 2. sich wieder verstopfen. 3. sich umlegen von e-r Schneide; stumpf werden. **rebouillir** r°buji'r [bouillir] *v.i* avoir *u.* être 2e wieder aufkochen. **rebouisage** ⊙ ✣ r°buisa'g *m* Aufbügeln *n* eines Hutes. **rebouiser** ⊙ ✣ r°buize' [bouis] *v.t.* 1a/ **rebouiser** ⊙ ✣ einen Hut aufbügeln. **Reboul** r°bu'l *m* : Jean ~ franz. Volksdichter in Nîmes, 1796–1864. **rebourgeonner** (r°burgjone') [bourgeonner] *v.i.* ①a wieder ausschlagen, von neuem Knospen treiben. **rebours** (r°bū'r' [spätlt.] I *m* 1. Gegenstrich des Tuches usw.; *fig.* Gegenteil *n*, Widerspiel *n*; prendre le ~ d'une étoffe ein Zeug gegen den Strich bürsten; *adv* à ~ wider den Strich, verkehrt (beide a. *fig.*; F prendre tout à ~ alles verkehrt auslegen; als *prp.* à ou au ~ de ... im Gegensatz zu *dat.*, zuwider (*dat.*). 2. bois *m* de ~ (auch *a.* bois ~) verwachsenes Holz. II *a.* 3. f. 2. 4. F störrig, widerhaarig. **rebourser** ⊙ (r°burße') [rebours] *oft.* ①a Tuch usw. aufrauhen. **reboursoir** ⊙ (r°burßoa'r *m* Aufrauhkamm. **rebouter** r°bute' [bouter] *v.t.* ①a 1. ⊙ die Zähne einer Krause ins Leder stecken. 2. P Glieder wieder einrenken. **rebouteur** ⑦g, P **rebouteux** 7d r°butö'r, -tö' *s.* Knochen-einrichter, Einrenker verrenkter Glieder. **reboutonner** (r°butone' [boutonner] 1a I *v.t.* wieder aufknöpfen. II se ~ seinen oder sich den Rock usw. wieder zuknöpfen. **rebras** r°bra' [bras] *m* Armstück *n*. **rebraser** ⊙ r°braze [braser] *v.t.* 1a wieder schweißen oder löten. **rebrider** r°bride [brider] *v.t.* 1a a. reder aufzäumen. **rebroder** r°brode [broder] *v.t.* 1a ü. verstricken; *fig.* überarbeiten. **rebrouillier** r°bruje [brouiller] *v.t.* 1a 1. wieder untereinanderwerfen. 2. *fig.* se ~ sich wieder vermengen. **rebroussement** r°brußmã̃ *m* 1. Rückwärtsbürsten *n*. 2. ⚓ ~ d'une courbe Wiedertehr *f* einer Kurve; point *m* de ~ Wiedertehrspunkt. **rebrousse-poil** r°brußpoa'l *adv* : à ~ gegen den Strich; F *fig.* verkehrt. **rebrousser** r°bruße [rebours] 1a I *v.t.* 1. wider den Strich bürsten oder kämmen; in die Höhe streichen. 2. ⊙ die Narbenseite des Leders glätten. 3. *fig.* ~ chemin plötzlich umkehren. II *v.i.* 4. umkehren. 5. instruments tranchants : nicht durchdringen, nicht fassen. **rebroussoir** r°brußoa'r *m*, auch **rebroussette** ~ßä't *f* Aufstreichkamm *m*. **rebroyer** r°broaje [broyer] *v.t.* 1h noch feiner zerreiben. **rebuffade** F (r°büfa'd [lt., zu fr. bouffer] *f* barsche verächtliche Abweisung; recevoir ou essuyer une ~ mit harten Worten abgewiesen werden. **rébus** rebü's [lt. de rebus quæ geruntur von den sich ereignenden Sachen urspr. Rätselsätzen, v. res Sache, Ding vgl. fr rien] *m* 1. Rebus *a. n*, Bilderrätsel *n*; weitS équivoque Zweideutigkeit *f*. 2. *fig.* mauvaise plaisanterie fauler Witz; jeu de mots schlechtes Wortspiel. **rebut** r°bü' [rebuter] *m* 1. barsche Antwort od Abweisung; essuyer un ~ e-e abschlägige Antwort erhalten. 2. ce qui est rejeté das Zurückgewiesene; ~ du genre humain Auswurf der Menschheit. 3. ♥ Ausschuß, Brack *n*; marchandises *f pl.* de ~ Ausschußware *f*, Brackgut *n*; mettre au ~ Waren zurücksetzen; als unbrauchbar beiseite werfen; *all* au ~ ! weg damit in den Papierkorb ! 4. ✉ lettre tombée au ~ unbestellbarer Brief; mettre une lettre au ~ einen Brief als unbestellbar zurücklegen; ~s *pl* unbestellbare Briefe usw. **rebutant** r°bütã̃ *a.* 7 abschreckend, abstoßend; travail ~ widerliche Arbeit. **rebuter** r°bute' [buter] 1a I *v.t.* 1. barsch abweisen; ~ q. j-n von sich stoßen. 2. (rejeter) verwerfen; (refuser) verweigern. 3. ♥ ausschießen. 4. (décourager) abschrecken; rebuté de qc. einer Sache (*gén.*) überdrüssig. 5. (dégoûter) anwidern. II se ~ 6. sich abschrecken lassen, den Mut verlieren. 7. *mar.* widerspenstig werden. **rebuttage** r°bütaʒ [re..., butter] *m* Feuer Wolf Herausfahren der Flamme aus der Kalkofentür. **recacher** r°kaʃe' [cacher] ①a *v.t.* und se ~ sich wieder verstecken. **recacheter** r°kaʃte' [cacheter] *v.t.* 1c wieder versiegeln. **récalcitrant** rekalßitrã̃' *a. u. s.* ⑦ störrig; [Widerspenstige *m*. **récalcitrer** F ~ rekalßitre' [lt. re-calcitrare mit den Füßen hinten ausschlagen

(vom Pferde), v. calx (*gén.* calcis Ferse, Huf] *v.i.* 1 a *fig.* widerspenstig sein.

recalculer (r°kalkülé') [calculer] *v.t.* ① a noch einmal (im Kopfe) berechnen.

recaler (r°kalé') [caler] *v.t.* 1 a 1. ~ un meuble ... mittels eines untergelegten Keils wieder geradestellen. 2. P: **a** im Examen durchfallen lassen; **b** wieder zu Gelde (od. F auf die Beine bringen. 3. ⊙ *men.* (wieder) glatthobeln oder schlichten; guillaume *m* à ~ Schlichthobel. 4. zusammenfügen.

récamer (r°kamé') [japan.] *v/t.* ① a ehm. sticken [wieder lagern.]

recamper ✕ (r°kanpé', [camper] *v.i.* ① a)

récapitulation (r°kapitülaßjõ') [zu récapituler] *f* Rekapitulation, kurze) Wiederholung des Hauptinhaltes.

récapituler (~tülé') [ré..., lt. capitŭlum Hauptinhalt : fr. chapitre)] *v/t.* 1 a (kurz) wiederho'len, rekapitulieren (auch *abs.*).

recarder ⊙ (r°kardé') [carder] *v/t.* 1 a wieder auftratzen.

recarreler ⊙ (r°karlé', [carreler] *v.t.* 1 c 1. cuisine: neu mit Steinplatten belegen. 2. soulier: neu besohlen.

recasser (r°kaßé') [casser] *v.t.* ① a 1. wieder zerbrechen. 2. ✓ wieder umackern.

recauser (r°kosé') [causer] *v.i.* 1 a: ~ de qc. nochmals über (*acc.*) reden.

recéder (r°ßedé') [céder] *v/t.* 1 f wieder abtreten (an den früheren Besitzer); F ablassen. [gestohlener Sachen.]

recel ⚖ (r°ßä'l) [recéler] *m* Hehlerei *f*)

recélé ⚖ (r°ßelé') *m* Unterschla'gung *f*.

recèlement (r°ßälmg') *m* Hehlerei *f*.

recéler (r°ßelé', [céler] ① f **I** *v.t.* 1. verbergen; *fig.* in sich bergen. 2. ⚖ verhehlen. **II** *v/i. ch.* im Lager bleiben. **III se** ~ sich verbergen.

receleur (r°ßl°lö'r) *s.* ⑦g Hehler a. *fig.*; *prv.* s'il n'y avait point de ~, il n'y aurait point de voleur ohne Hehler keine Stehler. [vor kurzem, neulich.]

récemment (reßamg') *adv.* von récent)

recensement (r°ßgßmg') *m* 1. Zählung *f* der Volksmenge usw.; ~ des suffrages Zählung der abgegebenen Stimmen; ✕ conseil *m* de ~ Ersatzkommission *f*. 2. ⊙ wiederholte Besichtigung.

recenser (r°ßgße', [lt. re-censēre durchzählen] *v/t.* ① a 1. die Bevölkerung usw. zählen (s. recensement 1). 2. ⊙ noch einmal besichtigen.

recenseur (r°ßgßö'r) *m* (Volks- usw.) Zähler.

recension (~ßjg') [lt.] *f* Rezension: a Vergleichung des Textes e-s alten Schriftstellers in Manuskripten; b kritisch berichtigte Ausgabe.

récent (reßg') [lt.] *a.* ① (*adv.* s. récemment) frisch, neu; blessure ~e frische Wunde; avoir la mémoire ~e de qc. et. noch in frischem Andenken haben. — *Syn.* s. nouveau.

recepage, recépage ✓ (r°ßp°vä'g, ~ße~) *m* Kurzschneiden *n* des Gehölzes, der Weinstöcke.

recepée, recépée (r°ßp°vé', ~ße~) *f* 1. abgeholzter Schlag. 2. stehenbleibender Stammteil e-s abgeschnittenen Baumes.

receper ①d, **recéper** ①f (r°ßp°vé', ~ße~) [cep] *v/t.* 1. ✓ unten (od. kurz) abschneiden. 2. Pfähle unter Wasser absägen.

récépissé ✱ (reßepiße') [lt. re-cepisse empfangen (zu habēre (: fr. recevoir)] *m* Empfang(s- oder Posteinlieferungs-)schein, Rezepi'sse *n*.

réceptacle (reßäpta'kl [lt. re-cipĕre, -ceptum = fr. recevoir] *m* 1. Sammelplatz, -stelle *f*. 2. réservoir Behälter. 3. ❀ Fruchtboden. 4. *fig. mv. p.* Sammelplatz, Vereinigungspunkt, Schlupfwinkel.

récepteur (reßäptö'r) [zu recevoir] *m* 1. ⊙ Auffänger, Behälter (zur Aufnahme des abfließenden Wassers). 2. *méc.* Empfänger. 3. ⚡ auch *a.*: appareil ~ Empfänger, Empfangsapparat; *téléph.* Hörer; vgl. transmetteur. [empfänglich.]

réceptif ⚡ (reßäptï'f) [zu recevoir] *a.* ⑦ e)

réception (reßäpßjõ') [zu recevoir] *f* 1. de choses: Empfang *m*; s. accuser 2, accusé 2. 2. de personnes: Empfang, Aufnahme; faire une bonne ~ à q. j-n gut empfangen, j-n freundlich aufnehmen; jour *m* de ~ Empfangstag. 3. dans une société, etc.: Aufnahme, Einführung; discours *m* de ~ Antrittsrede *f*. 4. d'une pièce de théâtre: Annahme. 5. d'un pont, etc.: Abnahme. *Syn.* 2 accueil ist mehr F als réception.

réceptivité (reßäptiwité') *f* Aufnahmefähigkeit, a. ⚡: Empfänglichkeit, Rezeptivitä't.

recercler ⊙ (r°ßßärklé') [cercler] *v/t.* ① a Böttcherei: neu bereifen.

recès (r°ßä' *m* = recez. [chen *n*.]

récession (reßäßjõ') [lt.] *f* Zurückwei-)

recette (r°ßä't) [zu recevoir] *f* 1. Einnahme, Ertrag *m*. 2. d'un impôt: (Geld-) Erhebung; garçon *m* de ~ Kassenbote. 3. (bureau d'un receveur) Steuer-kasse, -amt *n*. 4. Reze'pt *n* (mehr gbr. ordonnance; F *fig.* Mittel *n*. [sigkeit.]

recevabilité ⚖ (r°ßw°wabilité') *f* Zulä'-)

recevable (r°ßw°wa'bl) *a.* (nach *s.*) annehmbar; bsd. ⚖ statthaft, zulässig; vgl. recevoir II abnehmbar; déclarer non ~ abweisen.

receveur (r°ßw°wö'r [recevoir] *s.* ⑦g 1. *ant.* donneur) Einnehmer v. Steuern usw.; vgl. percepteur; ehm. ~ général des finances Obersteuereinnehmer, Schatzmeister (jetzt: trésorier-payeur général). 2. *théâ.* ~ de billets Billettabnehmer. 3. ✉ Vorsteher *m* e-s Postbureaus. 4. ⊙ *typ.* Bogenfänger (auch Vorrichtung an der Maschine zum Bogenfangen).

recevoir (r°ßw°wŏa'r [lt. re-cipĕre, -ceptum wiederbekommen, empfangen, v. capĕre fassen : nhd. Hand-habe, Heft] 3 a **I** *v.t.* 1. (*ant.* donner) erhalten, bekommen, empfangen, F kriegen; prendre réception de) entgegennehmen, in Empfang nehmen ↕. 2. (prendre) annehmen; la cire reçoit toutes les formes ... nimmt alle Formen an; *fig.* ce passage peut ~ diverses interprétations diese Stelle läßt sich verschieden auffassen. 3. recueillir) in sich aufnehmen; ~ qc. dans son chapeau et. in j-m Hute auffangen; *fig.* ~ les derniers soupirs de q. j-m in der Todesstunde beistehen; la mer reçoit tous les fleuves ... nimmt alle Flüsse auf. 4. (subir) erleiden; ~ une offense beleidigt werden; ~ des pertes Verluste erleiden. 5. agréer) genehmigen; bien ~ qc. et. billigen; **reçu** angenommen, feststehend; ~ une excuse (une proposition) eine Entschuldigung (einen Vorschlag) annehmen; ~ qc. comme un article de foi an et. (*acc.*) fest glauben; il est reçu que (mit *ind.*) es steht fest, daß .... 6. (reconnaître comme vrai) als wahr (oder bindend) annehmen oder anerkennen. 7. (accueillir) empfangen (a. *abs.*), *abs.* Gesellschaften geben, Besuch annehmen; elle reçoit le lundi sie empfängt Montags, ihr Empfangstag ist Montag; *iro.* il a été bien reçu er ist schön angekommen. 8. (admettre, s. ds) zulassen, annehmen; ~ q. en grâce j-n zu Gnaden annehmen; cela ne reçoit point de contradiction das duldet keinen Widerspruch; ~ q. à serment j-n zum Eide zulassen. 9. dans une société: feierlich) aufnehmen; dans une charge: einführen; être reçu maître Meister werden; être reçu docteur die Doktorwürde erhalten; ~ q. chevalier j-n zum Ritter schlagen; *abs.* il a été reçu er hat sein Examen bestanden. 10. ~ la bataille die Schlacht annehmen. 11. pont, travaux, etc.: abnehmen. 12. ~ un journal e-e Zeitung halten. **II se** ~ 13. empfangen werden. 14. Sport: sich festhalten, Boden fassen (nach dem Sprung). *Syn.* 1 s. accepter, agréer, obtenir.

Zu 1: ~ une lettre (un présent) e-n Brief ein Geschenk erhalten; la lune reçoit sa lumière du soleil ... bekommt sein Licht von der Sonne; ~ le baptême (la confirmation) getauft (eingesegnet) werden; ~ une confidence eine vertrauliche Mitteilung entgegennehmen; ~ des éloges Lob ernten; ~ des impôts Steuern einnehmen; ✕ ~ le mot d'ordre: a) die Paro'le erhalten; b die Parole abfordern; reçu (*inv. vor s.*) cent francs à valoir ich bescheinige, 100 Franken auf Abschlag erhalten zu haben; *abs.*, *prv.* il vaut mieux donner que ~ Geben ist seliger als Nehmen.

recez (r°ßé') [lt.] *m* 1. Reze'ß, Abschlußprotokoll *n*. 2. ~ de (la députation de) l'Empire ehm. Reichs(tags)abschied.

rechamailler (r°schamajé') [chamailler] ①a: **se** ~ sich aufs neue zanken (od. balgen.

réchampir ⊙ (r°schgpï'r [échampir] *v.t.* ② a Figuren, Simse usw. mit Farben aus dem Grunde hervorheben; *fig.* wieder auffrischen.

réchampissage ⊙ (~pißa'g) *m* Dekorationsmalerei: Hervorheben *n* der Figu'ren.

rechange[1] (r°schg'g) [rechanger] *m* 1. Umwechseln *n*; de ~ vorrätig, zum Ersatze, zum Wechseln dienlich); Reise'rve...; s. linge 2, pièce 15. 2. Ersatz-, Vorratsstück *n*; ⚓ Reservegut *n*. [wechsel.]

rechange[2] ✱ (~ [change] *m* Rück-)

rechanger (r°schgge') [changer] ① l *v.t.* wieder ändern. **II se** ~ P sich umziehen.

rechanter (r°schgté') [chanter] *v/t.* ① 1. noch einmal singen. 2. F wiederholen.

réchappé (reschapé') *s.* Davongekommener; P † ~ du bagne, ~ de la potence Galgenstrick *m*.

réchapper (~)[échapper] *v.i.* (avoir u. être) ① a davonkommen; bsd. ~ d'une maladie e-e Krankheit glücklich überstehen; il en réchappera difficilement er wird schwerlich wieder aufkommen.

recharge (r°schar'g) [charger] *f* 1. † (attaque) neuer Angriff; (instance) neues Bitten. 2. zweite (über die erste kommende) Pulverladung einer Feuerwaffe.

rechargement (r^{e}schargə'mɑ̃) *m* 1. Wiederaufladen *n*. 2. Aufschütten *n* von neuem Sies usw.

recharger (r^{e}schargé) [charger] *v.t.* ① 1. *marchandises*: wieder aufladen; *fardeau*: wieder aufpacken; *voiture*: wieder beladen. 2. *fusil*, ✗: wieder laden. 3. *ennemi*: von neuem angreifen; *fig.* aufs neue mit Bitten bestürmen. 4. F ~ q. de qc. j-m et. aufs neue anbefehlen. 5. *route, etc.*: neu beschütten.

rechasser (r^{e}schaßé') [chasser] ① a I *v.t.* 1. *un importun*: wieder weg- od. bld. *ch.* zurückjagen. 2. *une balle*: wieder zurücktreiben. II *v.i.* noch einmal jagen.

rechasseur (r^{e}schaßö'r *m ch.* Treiber, der das Wild in den Wald zurücktreibt.

réchaud (reschō') [réchauffer] *m* 1. Kohlenbecken *n*. 2. *cuis.* Wärmpfanne *f*, Schüsselwärmer. 3. ✗ warmes Mistlager. 4. ⊙ Färberei: warme Brühe *f*.

réchauffage (reschofa'ʒ) *m* 1. Aufwärmen *n*. 2. F *fig.* = réchauffé.

réchauffé (reschofé) *m* das Wiederaufgewärmte (auch *fig.*; F *fig.* aufgewärmter Kohl, alte Geschichte).

réchauffement (reschofmɑ̃') *m* 1. Wiedererwärmung *f*. 2. ✗ frischer Dünger zur Erwärmung des abgekühlten Mistbeets.

réchauffer (reschofé') [échauffer] ① a I *v.t.* 1. wieder erwärmen, aufwärmen; *unfort* anwärmen. 2. *fig.* erwärmen; anfeuern. 3. ✗ ein Mistbeet frisch düngen. II **se** ~ 4. wieder warm werden. 5. *fig.* se ~ pour q. pour qc. für j-n für et. wieder in Eifer geraten.

réchauffeur ⊙ (reschofö'r *m* Wärmapparat; 🚂 Vorwärmer (Apparat, der das Wasser auf 60 Grad bringt, bevor es in den Kessel kommt). [wärmer.]

réchauffoir (reschofŏa'r *m cuis.* Schüsself

rechaussement ✗ (r^{e}schoßmɑ̃') *m* Anhäufeln *n* der Erde, Behäufeln *n* e-s Baumes.

rechausser (r^{e}schoßé') [chausser] *v.t.* ① a 1. ~ q. j-m **se** ~ sich wieder Schuhe und Strümpfe anziehen. 2. ⊙ ein Zahnrad mit neuen Zähnen versehen. 3. △ ~ un mur einen neuen (Stein-)Grund unter eine Mauer legen. 4. ✗ ~ un arbre (une plante) (Erde um e-n Baum eine Pflanze) anhäufeln. 5. *chir.* ~ les dents das Zahnfleisch befestigen.

rêche (räsch) [dtsch rösch 'hart, spröde'] *a.* 1. au toucher: rauh. 2. au goût: herbe. 3. *fig.* schwer umgänglich, ungefügig, *pfort* widerspenstig.

recherchable (r^{e}schärscha'bl *a.* wert, daß man danach trachtet.

recherche (r^{e}schä'rsch [rechercher] *f* 1. allg. Erforschung; mit *pl.* Nachforschung; (perquisition) Nachspüren *n*; être à la ~ de qc. (de q. et. (j-n auf-)suchen; faire la ~ de qc. nach et. *(dat.)* suchen; faire des ~s sur qc. eine Untersuchung über et. *(acc.)* anstellen. 2. ⚖ gerichtliche Untersuchung; ~s *pl.* Nachforschungen, Ermittelungen, Recherchen. 3. *fig.* (désir violent) Trachten *n* od. Haschen *n* nach *(dat.)*; ~ des biens de la terre Trachten *n* nach irdischen Gütern. 4. en mariage: Bewerbung um eine Frau. 5. *mv.p.* das Gesuchte, Geziertheit, Überladung; sans ~ ungekünstelt; vêtu avec une extrême ~ aufs ausgesuchteste gekleidet. 6. ♪ Art Vorspiel *n* auf Klavier oder Orgel. 7. ⊙ Ausbesserung des Pflasters usw.

recherché (r^{e}schärschée' *m* das Affektierte, das Erkünstelte.

rechercher ~ [chercher] ① a I *v.t.* 1. chercher de nouveau noch einmal aufsuchen. 2. chercher avec soin) sorgfältig aufsuchen, nachforschen *(dat.)*; ~ les vieux péchés de q. den alten Sünden j-s nachspüren. 3. ~ q.: a faire enquête Erkundigungen über j-n einziehen; b ⚖ j-n in Untersuchung ziehen; j-n gerichtlich verfolgen. 4. chercher à obtenir trachten nach *(dat.)*, sich bemühen um *(acc.)*; ~ une fille (en mariage) um die Hand e-s Mädchens anhalten, um ein Mädchen werben; ~ la faveur du prince um des Fürsten Gunst werben; **recherché** gesucht, (viel) begehrt (vgl. a. 6). 5. *man.* ~ un cheval ein Pferd anfeuern. 6. *Kunst*: sorgfältig ausarbeiten; **recherché** fleißig gearbeitet; sorgfältig; (trop) gesucht, geziert, affektiert; table recherchée gewählter od. feiner Tisch. II **se** ~ 7. gesucht werden. 8. sich od. einander suchen (a. v. Tieren zur Brunstzeit).

rechercheur (r^{e}schärschö'r I *s.* ⑦ g Untersucher. II *m* Fuhrmann, der das Material zum Baue eines Ziegelofens herbeifährt.

rechignement F (r^{e}schinjmɑ̃') *m* mürrisches Wesen, F Maulhängen *n*.

rechigner (r^{e}schinjé' [aerm.] *v.i.* ① a 1. F mürrisch sein oder aussehen; **rechigné** (auch *s.*) verdrießlich, griesgrämig er Mensch; il rechigne toujours er macht immer ein saures Gesicht; il a rechigné à cette proposition er hat bei ... die Nase gerümpft. 2. *plante*: nicht gut fortkommen, nicht recht wachsen.

rechoir † (r^{e}schŏa'r [choir] *v.i.* (*être*) ③ (nur *inf.* u. *p.p.*) wieder fallen; *fig.* in einen Fehler oder in eine Krankheit zurückfallen.

rechute (r^{e}schü't [rechoir] *f* 1. abermaliger Fall. 2. *rel.* Rückfall *m* in eine Sünde, weit. in e-e frühere (üble) Gewohnheit. 3. ✗ Rückfall *m* in eine Krankheit; avoir une ~ einen Rückfall bekommen.

rechuter ✗ (r^{e}schütée' *v.i.* ① a einen Rückfall bekommen. [rückfällig.]

récidif ⚖ (reßidi'f [récidive] *a.* ⑦ ef

récidive (reßidi'w [lt. re-cidĕre zurückfallen, v. cadĕre fallen (vgl. ir. cadne)] *f* 1. ✗ Rückfall *m*. 2. ⚖ Rückfall *m* von Verbrechen usw.; en cas de ~ im Wiederholungsfalle, bei Rückfällen.

récidiver (reßidiwé' *v.i.* (avoir u. *être*) ① a 1. ✗ maladie: wieder auftreten. 2. ⚖ rückfällig werden.

récidiviste (reßidiwi'ßt) *s.* 1. ⚖ Rückfällige(r). 2. F *fig.* Maler, der immer dieselben Sachen malt. [zu Rückfällen.]

récidivité (reßidiwité' *f* ✗ u. ⚖ Neigung

récif ⚓ (reßi'f [span ; v. Ar.] *m* Riff *n*.

récipé (reßipé' [lt.] *m* (mit *abr.* R' Arz) e neivorschrift *f*, Rezept *n*. [Ecken-messer.]

récipiangle ✗ (reßipiŋ'gl [lt.] *m* Winkel-

récipiendaire (reßipiŋdä'r [zu recevoir] *m* Aufzunehmende(r), Kandida't.

récipient (reßipiŋ' [zu recevoir] *m* Rezipie'nt; a Behälter *m*; ⚗ Vorlage *f* des Destilliergefäßes; b *phys.* Glocke *f* der Luftpumpe.

réciprocation (reßiprokaßjō' [zu réciproque] *f* 1. wechselseitige Einwirkung. 2. *phys.* Wechselbeziehung.

réciprocité (reßiproßité' [zu réciproque] *f* Reziprozitä't, Gegenseitigkeit, Wechselbeziehung; à charge de ~ unter der Bedingung der Gegenseitigkeit.

réciproque (reßipro'k [lt.] I *a* ⑦ 1. reziproke, gegen-, wechsel-, beider-seitig. 2. *gr.* verbe *m* ~ reziproke(s) oder eine gegenseitige Handlung ausdrückendes Verbum od. Zeitwort (z.B. s'entrecroiser sich [durch]kreuzen); termes *m pl.* ~s gleichbedeutende Ausdrücke. 3. ✗ figures *f pl.* ~s gleiche und umgekehrt ähnliche Figuren. 4. raison *f* ~ umgekehrtes Verhältnis. II *m* F das Gleiche. III *f* Logik Gegenteil *n*, umgekehrter Satz.

réciproquer † (reßiproké' *v.t.* ① m: ~ q. j-m Gleiches mit Gleichem vergelten

récit (reßi' [réciter] *m* 1. narration Erzählung *f*; description Beschreibung *f*; (relation) Bericht; faire le ~ de qc. et. erzählen; sur le ~ qu'on m'en a fait nach dem, was ich davon gehört habe. 2. *thé.* erzählender Teil in einem Drama, Erzählung *f*. 3. ♪: a Solopartie *f*; b Hauptstimme *f*.

récitant ♪ (reßitɑ̃') *a.* ⑦ rezitierend; partie ~e Solo-, Haupt-stimme *f*.

récitateur (reßitatö'r [réciter] *s.* ⑦ f hersagende od. vortragende Person, Deklama'tor.

récitatif ♪ (reßitatif' [réciter] *m* Rezitativ *n*, Sprechgesang; ~ obligé Rezitativ mit Instrumenta'lbegleitung. *Syn.* ↑ déclamation [sagen *n*, Vortrag *m*]

récitation (reßitaßjō' [zu réciter] *f* Her

réciter (reßité' [lt. re-citare gzw.] ① a I *v.t.* 1. *a. abs.* Auswendiggelerntes (laut) hersagen, vortragen, rezitieren; faire ~ qc. à q. j-m et. überhören. 2. raconter erzählen. 3. (citer) anführen, zitieren. 4. ♪ ein Solo vortragen. II **se** ~ hergesagt (vorgetragen usw.) werden.

réciteur (reßitö'r *s.* ⑦ g = récitateur

réclamant (reklamɑ̃' ⑦, **réclamateur** (reklamatö'r [zu réclamer] *s.* Beschwerdeführer, Reklama'nt.

réclamation (reklamaßjō' [zu réclamer] *f* Reklamation: a Beschwerde, Einspruch *m*, Einwendung; b Zurückforderung.

réclame (reklam' [réclamer] *f* 1. a Reklame ([marktschreierische] Anzeige; b bezahlter Reklameartikel in e-r Zeitung (außerhalb des Anzeigenteils); faire de la ~ Reklame machen. 2. ♪ Schlußgesang *m* des Chors beim kirchlichen Wechselgesange 3. *thé.* Stichwort *n*. 4. *typ.* Matthüter *m*.

réclamer (reklamé' [lt. re-clamare entgegen-schreien, laut widersprechen : nhd. hell] ① a I *v.t.* 1. (demander) begehren, fordern; avec insistance: erbitten. 2. avoir besoin de brauchen, bedürfen, erfordern. 3. les saints: anrufen. 4. ⚖ ~ q. j-n reklamieren (verlangen, daß i. einer Gerichtsbarkeit übergeben werde). II *v.i.* ~ contre qc. gegen et. *(acc.)* protestieren od. Einspruch erheben; *abs.* aufbegehren. III **se** ~ sich berufen (de auf *acc.*).

réclamiste (reklamí'st *a.* u. *s.* reklamesüchtig; Reklamemacher. [teilung.]

reclassement (r^{e}klaßmɑ̃' *m* neue Ein-

reclasser (r^{e}klaßé' [classer] *v.t.* ① a neu (oder gerechter) einteilen.

reclin (r^{e}klɛ̃' *m ch.* Wachtelpfeife *f*.

réclinaison (reklinäzō' [récliner] *f ast.* Neigung gegen den Horizo'nt.

récliner (rekline) [lt.] *v/t.* 1a *astl.* gegen den Horizont neigen; ~ incliner.
reclouer (rekluë) [cloner] *v/t.* 2a wieder nageln.
reclure (rekluür) [lt. recludére gsw., von claudere = fr. clore] 40 nur gbr. im *inf.* u. *p/p.* reclus] *v/t.* (und **se** ~ sich) einsperren; **reclus** ② eingeschlossen; demeurer reclus wie ein Einsiedler leben; être reclus dans sa chambre nicht ausgehen und keinen Besuch empfangen [siedler, Klausner.]
reclus (reklü) [*p/p.* v. reclure] *s.* ⑦ Einsiedler.
reclusion od. **réclusion** (reklüžjõ', re-) [reclus] *f* 1. Eingezogenheit. 2. (peine) Zuchthaus(strafe *f*) *n*, Freiheitsstrafe von 5—10 Jahren mit Zwang zu Anstaltsarbeiten; condamné à cinq ans de ~ zu fünfjähriger Zuchthausstrafe verurteilt.
reclusionnaire, réclusionnaire (reklüžjonä'r, re-) *s.* Zuchthäusler, Sträfling *m.*
recogner (rekonje') [cogner] *v/t.* 1a 1. wieder hineinschlagen. 2. † derb abweisen. 3. P se faire ~ Püffe bekommen.
récognitif (rekognitif') [gl. lt. recognoscére = fr. reconnaître] *a.* ⑦e 1. Erkennungs... 2. ⚖ anerkennend.
récognition (rekognißjõ') [zu récognitif] *f* 1. (Wieder-)Erkennen *n*. 2. ⚖ Anerkenntnis *n*.
recoiffer (rekoafe') *v/t.* 2a 1. ~ q. j-m **se** ~ sich das Haar wieder zurechtmachen od. ordnen. 2. bouteille: wieder zumachen.
recoin (rekoäⁿ') [coin] *m* verborgener Winkel, Schlupfwinkel; *fig.* les ~s du cœur die geheimsten Falten *f/pl.* des Herzens. [recevoir.]
reçois, reçoive, etc. (reßoa', reßoa'w) ↑.
récolement (rekolmg') *m* 1. ⚖ ehm. Wiedervorlesen *n* der Zeugenaussage. 2. d'un inventaire: Prüfung *f* der Richtigkeit. 3. *for.* Besichtigung *f* eines Forstes durch die Forstbeamten.
récoler (rekole') [lt. re-colére wieder anbauen od. bearbeiten, *fig.* nochmals überdenken, von colére bebauen] *v/t.* 1a 1. ⚖ ehm. einem Zeugen seine Aussage noch einmal vorlesen. 2. die Richtigkeit prüfen (*gén.*); ~ un inventaire ein Inventar nachprüfen (um zu sehen, ob alle Gegenstände darin verzeichnet sind).
récollection (rekollâkßjõ') [lt. ': fr. recueillir] *f rl.* tiefe Andacht. [leimen.]
recoller (rekole') [coller] *v/t.* 1a wieder]
récollet (rekolä') [zu recueillir] *s.* ⑦e *rl.* Rekolle't (Franziskaner von der strengsten Observa'n).
récolliger (rekollige') [lt. re-colligére, s. fr. recueillir] ⑦1: se ~ seine Gedanken sammeln.
recolorer (rekolore') [colorer] 1a 1 *v/t.* wieder färben. II se ~ seine Farbe wieder bekommen.
récolte (rekolt) [it. ricolta gsw., von ricogliere = fr. recueillir] *f* Ernte (auch *fig.*); faire la ~ Ernte halten; la ~ a manqué wir haben eine Mißernte gehabt; vendre la ~ sur pied die Ernte auf dem Halme (vom Wein: auf dem Stocke) verkaufen. *Syn.* s. moisson.
récolter (rekolte') [récolte] 1a I *v/t.* einernten (auch *fig.*); *prv.* on récolte ce qu'on a semé wie die Saat, so die Ernte. II se ~ eingeerntet werden.
recommandable (rekomgdā'bl) *a.* (nach *s.*) empfehlenswert, schätzbar.
recommandation (rekomgdaßjõ' [recommander] *f* 1. Empfehlung; lettre *f* de ~ Empfehlungsschreiben *n*. 2. *rl.* Fürbitte eines Predigers für Mitglieder seiner Gemeinde. 3. ✉ Einschreiben *n* e-r Postsendung. 4. † (estime) Achtung; avoir qc. en ~ et. hochschätzen. 5. (conseil) dringender Rat; (exhortation) Ermahnung. 6. ⚖ † Einspruch *m* gegen Freilassung eines Gefangenen.
recommander (rekomgde') [commander] 1a 1 *v/t.* 1. empfehlen; ~ son âme à Dieu seine Seele Gott befehlen. 2. ✉ einschreiben lassen; **recommandé!** einschreiben!; lettre recommandée Einschreib(e)brief *m*. 3. ~ qc. à q. j-m et. anempfehlen od. einschärfen; ~ à q. de (mit *inf.*) j-m raten (od. anempfehlen od. ~ anbefehlen, zu ...; ~ le secret à q. j-n bitten (od. ermahnen), das Geheimnis zu bewahren. II se ~ 4. sich empfehlen; F se ~ à tous les saints du paradis alle Welt um Hilfe anrufen. 5. se ~ de q. sich auf j-n berufen.
recommandeur (~deu'r) *m* Fürsprecher.
recommence (rekomg'ß) [recommencer] *f* Spiel: Überzahl über die zum Gewinnen nötigen Points od. Augen; j'ai 20 points de ~ ich habe 20 gute.
recommencement (rekomgßmg') *m* 1. Wiederanfang *m*). 2. Spiel: = recommence.
recommencer (~mgße') [commencer] *v/t.* u. *v/i.* ⑦k wieder (von neuem oder von vorn) anfangen; il recommença à pleurer er fing wieder zu weinen an; ~ un élève mit einem Schüler den Unterricht wieder von vorn anfangen; F ~ de plus belle ou sur nouveaux frais mit neuem Eifer anfangen; F c'est toujours à ~: a) damit wird man nie fertig, b) das nützt alles nichts; F (il a promis, de ne plus ~ es nie wiederzutun.
récompense (rekopg'ß) *f* 1. Belohnung, Lohn *m*; (châtiment) Strafe; pour ~ als Belohnung. 2. (dédommagement) Entschädigung, Ersatz *m*; *adv.* en ~ zur (Wieder-)Vergeltung, dafür.
récompenser (rekopgße') [lt. re-compensäre gsw.: fr. compenser] I *v/t.* 1. (rémunérer) belohnen, vergelten. 2. (punir) bestrafen (de für *acc.*). 3. (dédommager) entschädigen, schadlos halten (de für *acc.*). 4. ~ le temps perdu die verlorene Zeit wieder einbringen. II se ~ sich schadlos halten.
recomposer (rekopoße') [composer] *v/t.* ⑦a 1. wieder zusammensetzen. 2. ♪ neu komponieren. 3. *typ.* aufs neue setzen.
recomposition (rekopoßißjõ') *f* 1. Wiederzusammensetzung. 2. *typ.* Umsetzen *n*; neuer Satz.
recompter (rekõte') [compter] *v/t.* ⑦a wieder (oder nochmals) zählen; *abs.* die Rechnung noch einmal überrechnen.
réconciliable (rekonßiljā'bl) *a.* (nach *s.*) versöhnbar.
réconciliateur (rekonßiljatö'r) [zu réconcilier] *s.* u. *a.* ⑦f (nach *s.*) Versöhner; versöhnend.
réconciliation (rekonßiljaßjõ') *f* Versöhnung, (Wieder-)Aussöhnung; *rl.* Wiedereinweihung einer entweihten Kirche.
réconciliatoire (rekonßiljatoa'r) *a.* Versöhnungs...
réconcilier (rekonßilje') [lt. reconciliare gsw.: fr. concilier] 2a I *v/t.* 1. versöhnen, wieder aussöhnen; ~ une église eine entweihte Kirche wieder od. neu einweihen. 2. *fig.* in Einklang bringen. II se ~ 3. sich wieder aussöhnen. 4. *rl.* vor dem Abendmahle noch einmal beichten. [*v/t.* 2a wieder verurteilen.]
recondamner (rekõdane') [condamner] *f*
reconduction od. **réconduction** (rekõdukßjõ', re-) [lt.] *f* Erneuerung e-s Miet- d'un bail à ferme: Pacht-vertrages.
reconduire (rekõdui'r) [conduire] *v/t.* ⑨e 1. zurückbegleiten. 2. ~ q. j-n hinausbegleiten, j-m das Geleit geben (a. *abs.*). 3. *iron.* ~ q. j-n abführen, j-m heimleuchten.
reconduite (rekõdui't) *f* 1. Zurückbegleitung, Geleit *n*. 2. *iron.* (derbe Abfertigung.
reconfesser (rekõfäße') [confesser] 1b *rl.* I *v/t.* ~ qc. et. wieder beichten. II se ~ wieder beichten (bei j-m).
reconfirmer (rekõfirme') [confirmer] *v/t.* ⑦a noch einmal (od. wieder) bestätigen.
réconfort (rekõfo'r) [réconforter] *m* Trost, Linderung *f*, Hilfe *f*.
réconfortant (rekõforta') *a.* ⑦7 u. *m* (tröstend; Stärkungsmittel *n*.
réconforter (rekõforte') [conforter] 1a I *v/t.* 1. stärken; cela réconforte l'estomac das stärkt den Magen. 2. ~ q. j-n trösten. II se ~ 3. wieder zu Kräften kommen. 4. sich trösten.
reconfrontation ⚖ (rekõfrõtaßjõ') *f* noch malige Gegenüberstellung.
reconfronter ⚖ (~te') [confronter] *v/t.* ⑦a: ~ les témoins avec l'accusé dem Angeklagten die Zeugen nochmals gegenüberstellen.
reconnaissable (rekonäßa'bl) *a.* (nach *s.*) kenntlich, wiederzuerkennend.
reconnaissance (rekonäßa'ß) [reconnaître] *f* 1. Wieder-)Erkennung; signe *m* de ~ Erkennungszeichen *n*. 2. action d'examiner) Besichtigung, Untersuchung; ✕ Erkundung, Auskundschaften *n*, Rekognoszierung e-s Ortes, e-r Gegend usw.; faire la ~ des lieux die Örtlichkeiten besichtigen od. in Augenschein nehmen; faire une ~ aller en ~ auf Kundschaft ausreiten, eine Rekognoszierung vornehmen. 3. (certificat) Schein *m*, Verschreibung; (reçu) Empfang(s)schein *m*; ~ de la banque Depositenschein *m*; ~ du mont-de-piété Pfandschein *m*. 4. (récompense) Belohnung. 5. d'un souverain, etc.: Anerkennung. 6. (aveu) Geständnis *n*. 7. (gratitude) Dankbarkeit, Erkenntlichkeit; je vous en ai bien de la ~ ich bin Ihnen sehr dankbar (od. erkenntlich) dafür; par ~ aus Dankbarkeit. 8. ✾ Warenzeichen *n*. 9. ⚓ Seezeichen *n* Tonne, Bake usw.
reconnaissant (rekonäßa') [reconnaître] *a.* ⑦ (nach *s.*) dankbar, erkenntlich (de für *acc.*).
reconnaître (rekonä'tr) [lt. recognoscére gsw.: fr. connaître] 4z I *v/t.* 1. wiedererkennen; distinguer à certains caractères erkennen; je l'ai reconnu à sa voix ich habe ihn an der Stimme wiedererkannt; F je vous reconnais bien là daran erkenne ich Sie; se faire ~ s-e Persönlichkeit feststellen lassen, sich zu erkennen geben. 2. (constater) feststellen; son innocence a été reconnue seine

Unschuld ist zutage gekommen. 3. (examiner) besichtigen, untersuchen; ✕ rekognoszieren, jetzt mehr gbr. erkunden, auskundschaften. 4. (admettre comme vrai) anerkennen; ~ pour anerkennen als; ~ un enfant ein Kind als das seinige anerkennen; ✕ faire ~ un officier ... ihr Treue dienstlich vorstellen. 5. (avouer) bekennen, ein gestehen; je reconnais avoir reçu ... ich bescheinige hiermit ... erhalten zu haben. 6. (être reconnaissant) erkenntlich sein für (acc.), belohnen; ~ un service sich für e-n Dienst erkenntlich zeigen. ‖ se ~ 7. sich wiedererkennen. 8. être reconnu erkannt werden. 9. sich wieder zurechtfinden, sich auskennen (dans in, endroit an einem Orte). 10. *fig.* se repentir in sich gehen, zur Selbsterkenntnis kommen; reprendre connaissance wieder zur Besinnung (od. zu sich) kommen. 11. se ~ pécheur sich als Sünder bekennen

reconquérir rəkɔ̃kerir' [conquérir] *v.t.* 21 zurück-, wiedererobern; *fig.* wiedergewinnen.

reconsolidation rəkɔ̃sɔlidasjɔ̃' *f* Wiederbefestigung, Wiederkonsolidierung.

reconsolider ~de' [consolider] 1a *v.t.* (und **se** ~) sich wieder befestigen oder konsolidieren.

reconstituant ~tɥãt *a.* 7 und *m* wiederherstellend, stärkend; Nähr-, Kräftigungsmittel *n.* ‖ 1a wiederherstellen.

reconstituer ~tɥe' [constituer] *v.t.*

reconstitution ~sjɔ̃') *f* 1. Wiederherstellung. 2. ⚖ ~ d'une rente Rentenübertragung. ‖ (Aufbau *m.*)

reconstruction ~tryksjɔ̃' *f* Wiederaufbau *m.*

reconstruire ~trɥi'r [construire] *v.t.* (*a. abs.*) 4c wieder aufbauen (*a. fig.*).

reconsulter ~sylte' [consulter] *v.t.* 1a wieder um Rat fragen.

recontinuer ~tinɥe' [continuer] *v.t.* u. *v.i.* 1a wieder fortsetzen.

reconvention ⚖ ~vãsjɔ̃' [convention] *f* Gegenklage.

reconventionnel ~vãsjɔnɛl' *a* 7c (nach *s.*) meist ⚖ auf Gegenklage bezüglich; Rekonventions...; action ~le Gegenklage. ‖ *f* Wiederbelebung.

reconversion ~vɛrsjɔ̃' [conversion]

reconvertir ~vɛr'tir [convertir] *v.t.* 2a 1. wieder umwandeln. 2. *fig.* wieder bekehren. ‖ (um wieder zusammenberufen.)

reconvoquer ~vɔke' [convoquer] *v.t.*

recopier (~pje') [copier] *v.t.* 1a wieder abschreiben.

recoquiller ~kɔkije' [coquiller] 1a *v.t.* u. **se** ~ sich schneckenartig zs.-rollen, sich krümmen. ‖ [der¹] *m* Zeugnis *n.*

record¹ ⚖ ✝ rəkɔ'r; *hom.* recors [recor-]

record² ~ [engl.] *m* Sport: Rekord, Höchstleistung *f*; battre un ~ e-n Rekord schlagen, eine bisherige Höchstleistung übertreffen; détenir un ~ einen Rekord innehaben; *fig.* détenir le ~ de la niaiserie an Einfalt jedermann übertreffen.

recorder¹ ✝ ~kɔrde' [lt. re-cordari sich erinnern, eig. wieder beherzigen v. cor ‖ cœur] 1a *v.t.* ~ sa leçon die Lektion wiederholen; ~ qn jn überhören. ‖ **se** ~ avec qn sich mit jm beireden oder verabreden.

recorder² ~kɔrde' [corder] *v.t.* 1a 1. (mesurer de nouveau) noch einmal messen. 2. (attacher de nouveau) von neuem festbinden

recordman ~kɔrdmɛn' *pl.* **recordmen** ~mɛn *m*, **recordwoman** ~kɔrdwuman' *pl.* **recordwomen** ~mɛn' *f* engl. Sport: Rekordinhaber. ‖ (mais ins Horn blasen.)

recorner ~kɔrne [corner] *v.t.* 1a noch-l

recorriger ~kɔriʒe' [corriger] *v.t.* 1l wieder verbessern.

recors ~kɔr; *hom.* record [recorder¹] *m* Zeuge od. Büttel des Gerichtsvollziehers, weniger: Scherge.

recoucher ~kuʃe' [coucher] 1a *v.t.* (und **se** ~) sich wieder ins Bett legen, sich wieder hinlegen. ‖ *v.i.* wieder übernachten

recoudre ~ku'dr [coudre] *v.t.* 4d wieder zusammennähen; *fig.* vereinigen

recouler ~kule' [couler] 1a *v.t.* 1. (canon) nochmals gießen, umgießen. 2. ⊙ ~ les pleins Unreinigkeiten von den Fellen schaben. ‖ *v.i.* wieder fließen.

recoupage ✓ ~kupaʒ [recouper] *m* zweites Pflügen der Brache.

recoupe ~kup [recouper] *f* 1. Ausschnitzel *n pl.*, Zeug Abfälle *m pl.*, Zeugstückchen *n pl.* 2. ⊙ Steingrus *n*; Metallabfall *m.* 3. ❦ Kleiemehl *n.* 4. ✓ Grummet *n.*

recoupement △ ~kupmã [recouper] *m* stufenförmige Mauerkrone

recouper ~kupe [couper] 1a *v.t.* 1. wieder beschneiden. 2. (vin: noch einmal verschneiden (verschiedene Sorten zusammenmischen). ‖ *v.i.* Kartenspiel: noch einmal abheben. ‖ (das Kleiemehl)

recoupette ~kupɛt [recoupe] *f* schwarz

recourbement ~kurbəmã' *m* Krümmen *n*, Krümmung *f.*

recourber ~kurbe' [courber] 1a *v.t.* 1. wieder krümmen. 2. (branche: krumm-, umbiegen. ‖ **se** ~ sich krümmen.

recourbure ~kurbyr' *f* Krümmung

recourir ~kuri'r [lt. re-currere, -cursum, fr. courir] 2i *v.t.* (*v.a.* auch etwas, wenn ohne *rég.*) 1. wieder laufen. 2. ~ à qn, à qc. zu jm, zu etw. seine Zuflucht nehmen; ⚖ ~ en cassation um Kassation einkommen, die Nichtigkeitsbeschwerde od. Klage einreichen. ‖ *v.t.* 3. *ch.* (*a. abs.* von Wild: das die Hunde auf e-e falsche Fährte gebracht haben) wieder jagen 4. ⚓ nachsehen.

recourre¹ ~ku'r [(se) recourir v. courre] *v.t.* nur im *inf. ch.* = recourir 3.

recourre² ✝ ~ku'r [lt. excutere abschütteln] *v.t.* nur als *inf.* und *ind. prés.*: je (tu) recous, il recout, n. *p.p.* recous[e] dem Feinde wieder abnehmen od. abjagen, befreien (de aus *dat*)

recours ~ku'r [zu recourir] *m* 1. Zuflucht *f*; avoir ~ à qn, à qc. (*a.* in dringender Fügung für ~ immer ohne *art.* od. *pas. sif.*) zu jm, zu etw. Zuflucht nehmen; tout son ~ est en Dieu Gott allein ist seine Zuflucht 2. ⚖ Rückgriff, Regreß *m*, Rückgriffsanspruch, Regreß *m*, Rekurs; ~ en cassation Kassationsgesuch *n*; ~ en grâce Begnadigungsgesuch *n*; ~ en révision Ansuchen *n* um Revision des Urteils.

recourtiser ~kurtize' [courtiser] *v.t.* 1a: ~ qn jn aufs neue den Hof machen.

recousse ⚓ ~kus [reconrre²] *f* Wiedernahme eines gekaperten Schiffes.

recousu ~ku *p.p.* von recoudre

recouvert ~kuvɛ'r *p.p.* von recouvrir

recouvrable ~kuvrabl' [recouvrer] *a* (nach *s.*) eintreibbar ‖ (Verlangung)

recouvrance ~kuvrãs' [recouvrer] *f* (Wie)

recouvrant ~kuvrã' [recouvrir] *a.* 7 (nach *s.*) umhüllend; *mar.* übergreifend

recouvrement¹ ~kuvrəmã' [recouvrer] *m* 1. Wiedererlangung *f*. 2. ~ de poste Bei-, Ein treibung *f*; mettre en ~ beitreiben 3. (*pavement*) Zahlung *f*. 4. ~s *pl* Rückstände

recouvrement² ~kuvrəmã' [recouvrir] *m* Wiederbedecken *n*; par ~ mit *dat*; (*couverture*) Überschlag, Deckung *f.*

recouvrer ~kuvre [lt. re-cooperare wieder in capere fassen, und Heft] *v.t.* 1a 1. (auch *abs.*) wieder erlangen, bekommen; ~ la santé genesen. 2. (*poste*) bei-, ein treiben.

recouvrir ~kuvri'r [couvrir] 2f *v.t.* 1. wieder bedecken; (*couvrir complètement*) vollständig bedecken 2. *fig.* bemänteln, beschönigen. ‖ **se** ~ sich wieder bedecken.

recracher ~kraʃe' [cracher] *v.t.* 1a wieder ausspeien, wieder ausspeien

récréance ~krea'ãs [a. afr. recroire übergeben, eig. ir recru] *f* (Brief gbr. Lettre *f* de ~ Abberufungsschreiben *n*

récréatif ~kreatif' [récréer] *a.* 7e (nach *s.*) erheiternd, belustigend

récréation ~kreasjɔ̃' [zu récréer] *f* Erholung; (*amusement*) Belustigung; (*pause*: heure *f* de la ~, auch ~) Erholungs-, Frei stunde, Pause; être en ~ (*fig.*) la Freistunde haben, auf dem Hofe od. Spielplatze sein.

recréer ~kree' [créer] *v.t.* 1a wieder schaffen, von neuem schaffen

récréer ~krece [lt. re-creare von neuem schaffen (*pa.* wiederherstellen, erquicken) v. creare (fr. créer)] 1a 1 *v.t.* neu beleben, ermuntern; (*ennuyer*) erfreuen, ergötzen ‖ **se** ~ sich erholen, sich zerstreuen

récrément ~kremã [lt.] *m* 1. Unrat 2. *physiol.* im Körper zurückbleibende Abgänge *pl.* od. abgesonderte Stoffe *pl.* (*cf.* excrément).

recrépir ~krepi'r [crépir] *v.t.* 2a ⊙ neu od. wieder mit Kalk und bewerfen 2. (*ennuyer*) sein Visage (fr. sa face) sein Gesicht mit Schminke übertünchen 3. *fig.* une vieille histoire eine alte Geschichte auffrischen

recrépissage ⊙ ~krepisaʒ *m* Wiederbewerfen *n* einer Mauer mit Kalk

recreuser ~krøze [creuser] *v.t.* 1a 1. wieder aushöhlen 2. *fig.* aufs neue eröffnen.

recrier ~krije [crier] *v.i.* 1a (einen) ‖ (zweiten Schrei ausstoßen)

récrier ~krije [écrier] 1a: **se** ~ 1. laut aufschreien vor Überraschung, Schreck; se d'admiration in laute Bewunderung ausbrechen 2. se ~ contre laut Einwurf erheben gegen *acc.* 3. *ch.* lauter aufschlagen (von Hunden)

récrimination ~kriminasjɔ̃' [zu récriminer] *f* Gegenbeschuldigung, Klage

récriminatoire ~natwa'r *a* eine Gegenbeschuldigung enthaltend; plainte *f* Gegenklage

récriminer ~ne [lt. criminari beschuldigen v. crimen Anklage, Verbrechen] *v.i.* 1a Gegenbeschuldigungen vorbringen

récrire (rek'rîr [écrire] ④f I *v.t.* 1. lettre, etc.: von neuem schreiben. 2. un chapitre, etc.: umarbeiten. II *v.i.* e-n neuen Brief schreiben; ~ à q. wieder an j-n schreiben, j-m (schriftlich) antworten. [queviller.]

recrobiller (r^{e}trobije') ①a: se ~ = recro-]

recroiser (r^{e}trŏaje') [croiser] ①a *v.t.* u. se ~ sich wieder kreuzen.

recroître (r^{e}trŏa'tr) [croître] *v.i.* (avoir u. être) ④w nachwachsen; augmenter wieder zunehmen od. wachsen.

recroqueviller (r^{e}trŏkwije', -kwitije' [*corr.* aus recoquiller (v. re..., coquille, mit Anlehnung an croc] ①a: se ~ zusammenschrumpfen.

récrouir ⊙ (rekru'r [écrouir] *v/t.* ①a 1. Flachs usw. rösten (mehr gbr. rouir). 2. Metalle wieder erhitzen.

recru (r^{e}trü') [afr. se recroire sich ergeben] *a.* abgemattet. [wuchs auf Holzschlägen.]

recrû (~.) I *p.p.* v. recroître. II *m* Nach-]

recrudescence ✍ (r^{e}trüdăßß*ă*'ß [W. lt. re-crudescĕre wieder aufbrechen (v. Wunden), *fig.* wieder ausbrechen, von crudus = fr. cru^{2}] *f* Wiederschlimmerwerden *n*, Wiederausbruch *m* e-r Krankheit (a. *fig.*).

recrudescent ✍ (~ßă'nt) [zu recrudescence] *a.* ⑦ (nach *s.*) sich wieder verschlimmernd, wieder ausbrechend (auch *fig.*).

recrue (r^{e}trü') [recroître] *f* 1. recrû Nachwuchs *m*. 2. ⚔: a) ehm. neue Aushebung, Rekrutierung; faire les ~s d'un régiment Ersatzmannschaft für ein Regiment anwerben; b) jetzt: meist *pl.* ~s Rekru'ten *pl.*) *m*, Ausgehobene *m*. 3. F *fig.* Zuwachs *m* einer Gesellschaft durch unerwartete Gäste; neuaufgenommenes Mitglied.

recrutement ⚔ (r^{e}trütmă') *m* Rekrutierung *f*, Aushebung *f* (= conscription).

recruter (r^{e}trüte') [recrue] ①a I *v/t.* 1. ⚔ troupes: aushelfen, (compléter) ergänzen, vollzählig machen; ~ un régiment neue Mannschaften für ein Regiment ausheben. 2. F *fig.* (auch *abs.*) anwerben. II se ~ sich ergänzen; ⚔ auch sich rekrutieren.

recruteur (r^{e}trütö'r) *s.* u. *a.* ⑦g 1. ⚔ Werber (= enrôleur); officier ~ Werbeoffizier. 2. Prosely'tenmacher.

☞ **rect...** (răkt...), **recti...** (răkti...) [lt. rectus gsB.] in Zssgn: gerad..., recht...

recta F (răkta') [lt. recta (via) geradeswegs] *adv.* pünktlich; payer ~ auf Heller und Pfennig bezahlen.

rectangle ⅄ (răktă'gl) [rect..., angle] *a.* (nach *s.*) n. *m* rechtwink(e)lig; Rechteck *n*.

rectangulaire ⅄ (răktăgülä'r) *a.* (nach *s.*) rechtwink(e)lig, rechteckig.

recteur (răktö'r) [zu régir] I *m* 1. ↖ Lenker. 2. ehm. Rek'tor einer franz. Universitä't od. einer Jesui'tenschule; jetzt Rek'tor einer der Akademien, welche die université de France bilden, sowie e-r deutschen Universität. II *a.* ⑦f leitend; pennes rectrices s. rectrice.

recti... (răkti...) s. rect...

rectifiable (răktifijä'bl) [rectifier] *a.* 1. zu berichtigen. 2. ⅄ in eine gerade Linie zu verwandeln.

rectificateur (~fikatö'r) 1. *s.* (a. *a.*) ⑦f Berichtiger; berichtigend. 2. *m* ⊙ Reiniger (Apparat zum Reinigen abgezogener Flüssigkeiten). [rend, berichtigend.]

rectificatif (răktifikatï'f) *a.* ⑦e rektifizie-]

rectification (răktifikaßjŏ') [zu rectifier] *f* 1. Geradelegung e-s Weges usw., ⊙ Begradigung. 2. *fig.* Berichtigung. 3. ⅄ ~ d'une courbe Abwickelung e-r Kurve. 4. ⚗ Rektifikation (durch abermaliges Destillieren), Läuterung.

rectifier (răktifije') [lt. rectus gerade, facĕre = fr. faire] ①a I *v.t.* 1. einen Weg usw. geradem achen, ⊙ begradigen. 2. *fig.* berichtigen, läutern; F ~ les idées de q. j-m richtige Ansichten beibringen. 3. ⅄ ~ une courbe e-e krumme Linie abwickeln. 4. ⚗ durch abermaliges Destillieren läutern, rektifizieren. II se ~ berichtigt werden.

rectiligne (răktilï'gn) [recti..., ligne] *a.* (nach *s.*) □ 1. geradlinig; cartes *f pl.* ~s geradlinige Landkarten. 2. *fig.* geradeaus gehend.

rectite ⅄ ✍ (răktï't [zu rectum] *f* Mastdarmentzündung.

rectitude (răktitü'd, [W. lt. rectus gerade] *f* 1. Geradheit. 2. *fig.* Geradheit, Redlichkeit, Lauterkeit.

recto (răkto', [lt. folio recto auf dem rechten Blatt] *m* (*abr.* R^{o}) Vorderseite *f* eines Blattes, ungerade Seite eines Buches; vgl. folio 1.

rectoral (răktora'l [recteur] *a.* ⑤c (nach *s.*) auf den Rek'tor bezüglich; Rek'tor(s)...

rectorat (~ra') [recteur] *m* Rektora't *n* (Amtsdauer), Würde des Rektors).

rectrice (răktri'ß I *a.f.* s. recteur. II *f*: ~s *pl.* Steuerfedern am Vogelschwanz.

rectum ⅄ (răkto'm) [lt. rectum (intestinum) eig. rechter Darm] *m* *an.* Mastdarm.

reçu (r^{e}ßü') I *p.p.* v. recevoir i. dss. II *m* (*abr.* R) 1. Empfang; au ~ de la lettre beim Empfange des ... 2. Empfang(s)schein; (quittance) Quittung *f*.

recueil (r^{e}kö'j; *hom.* recueille v. recueillir) [recueillir] *m* Sammlung *f* (auch *fig.*). — *Syn.* s. collection.

recueillement (r^{e}köjmă') *m* 1. Sammeln *n*, z.B. der abgegebenen Stimmen usw. 2. *fig.* Sammlung *f* der Gedanken; ~ religieux) Andacht *f*.

recueilleur (r^{e}köjö'r s. ⑦g Sammler.

recueillir (r^{e}köji'r) [lt. re-colligĕre, -collĕctum wieder sammeln s. fr. cueillir)] ②c I *v/t.* 1. (récolter) einsammeln, ernten; *fig.* ~ du fruit de qc. Nutzen von et. (*dat.*) ziehen. 2. ~ une succession eine Erbschaft antreten. 3. (rassembler) sammeln, zusammensuchen; eau de pluie: auffangen; *fig.* ~ ses idées seine Gedanken sammeln; ~ ses forces seine Kräfte zusammennehmen; ~ des renseignements Erkundigungen einziehen. 4. ~ q. j-n (bei sich) aufnehmen. II se ~ 5. gesammelt werden. 6. *fig.* sich sammeln, seine Gedanken zusammennehmen; (réfléchir) nachdenken.

recueilloir ⊙ (r^{e}köjŏa'r) [recueillir] *m* Seilerspule *f*.

recuire (r^{e}küi'r) [cuire] *v.t.* ④e 1. wieder (oder noch einmal) kochen oder (du pain: backen. 2. ⊙ métaux: wieder glühen; briques: noch einmal brennen.

recuisson ⊙ (r^{e}küißŏ') [cuisson] *f* stärkstes Glühen der Glasmasse.

recuit (r^{e}küi') [recuire] I *m* ⊙ 1. Ausglühen *n*; four *m* de ~ Kühlofen. 2. a. ~e [r^{e}küi't] *f* Glas- oder Emailmalerei: Einbrennen *n* der Farben. II *p.p.* u. *a.* 3. s. recuire. 4. F *fig.* † durchtrieben.

recul (r^{e}kü'l; *hom.* recule von reculer) [reculer] *m* 1. Zurücktreten *n* (auch *fig.*); d'un canon: Rücklauf, Rückstoß; ⊙ *horl.* Rückstoß des Pendels gegen das Steigrad der Uhr; échappement *m* à ~ zurückfallende (od. -springende) Hemmung (in der Uhr). 2. *fig.* Rückgang der Kurie od. Preise.

reculade (r^{e}küla'd [reculer] *f* 1. Zurücklaufen *n*, d'un véhicule: -fahren *n*. 2. F *fig.* Zurückweichen *n*, Rückzug *m*.

reculée (r^{e}küle') *f* 1. Raum *m* zum Zurücktreten, Spielraum *m*. 2. F feu *m* de ~ sehr starkes Feuer, das die sich Wärmenden zum Zurücktreten nötigt.

reculement (r^{e}külmă') *m* 1. Zurück-laufen *n*, -gehen *n* (a. *fig.*). 2. *fig.* ~ des frontières Erweiterung *f* der Grenzen.

reculer (r^{e}küle' [cul] ①a I *v.t.* 1. (pousser, etc. en arrière) zurück-schieben, -setzen, -stellen, -ziehen. 2. agrandir, étendre weiter hinausrücken; ~ les frontières die Grenzen erweitern. 3. pays reculé entlegenes oder fernes Land; *fig.* s. postérité 2. 4. vom Ziele entfernen, zurückbringen; *fig.* être bien reculé (geistig) sehr zurück geblieben sein. 5. (retarder) aufschieben, verzögern. 6. ~ (son origine) seinen Ursprung in eine frühere Zeit verlegen. II *v.i.* 7. (aller, etc. en arrière) rückwärts gehen, fahren od. treten; voiture: rückwärts rollen; faire un pas en reculant e-n Schritt rückwärts tun; faire ~ une voiture e-n Wagen zurückfahren. 8. arme à feu: stoßen. 9. (se retirer) (zurück-)weichen; bürschitos: kneifen; faire ~ les ennemis ... zurücktreiben, zum Weichen bringen. 10. *fig.* renoncer à: entsagen, nachgeben. 11. *fig.* (aller à reculons) zurückgehen, den Krebsgang gehen. 12. (différer) auf- od. hinaus-schieben. 13. (hésiter) zögern, zaudern; ~ devant qc. vor e-r Sache zurückschrecken; F il ne recule à rien er scheut keine Arbeit; il n'y a plus moyen de ~, il n'y a plus à ~ es läßt sich dem nicht aus dem Wege gehen. III se ~ sich zurückziehen, rückwärts gehen; verschoben werden; se ~ du feu weiter vom Feuer rücken.

reculons (r^{e}külŏ' [recul] *adv*: à ~ rückwärts gehend; aller (ou marcher) à ~ rückwärts od. rücklings) gehen; F *fig.* marcher à ~ den Krebsgang gehen.

récupérateur ⚔ (rekü̇pératö'r) *m* *artill.* Kraftsammler, Vorholer (Teil der Bremsvorrichtung der Geschütze).

récupération (rekü̇peraßjŏ') [zu récupérer] *f* Wiedererlangung; ⊙ Rückgewinnung.

récupérer (rekü̇pere') [lt. recuperāre = fr. recouvrer] ①f I *v.t.* wieder-erlangen, -bekommen. II se ~ de ses pertes) seinen Verlust wieder einbringen.

récurage (rekürä'ğ) *m* Scheuern *n*.

récurer (~re') [écurer] *v.t.* ①a 1. scheuern. 2. ✍ Weinstöcke zum drittenmal backen.

récurrent (rekürră' [lt.] *a.* ⑦ (nach *s.*) 1. *an.* zurücklaufend. 2. vers ~ Vers, der vorwärts und rückwärts gelesen gleich lautet.

récusable (rekü̇zä'bl) *a.* (nach *s.*) 1. témoin zurückweisbar. 2. témoignage: bestreitbar.

récusant ⚖ (rekü̇zăn' *s.* ⑦ j. der einen Zeugen Richter usw. ablehnt.

récusation ⚖ (rekü̇zaßjŏ') *f* Ablehnung, Verwerfung eines Zeugen od. Richters usw.

récuser reküse' [lt. re-cusare (mit Gründen) zurück-weisen, von causa = fr. cause] ⑴a **I** *vt.* 1. (bsd. ⚖) als verdächtig verwerfen, ablehnen. **II se ~** 2. abgelehnt werden können. 3. sich für unbefugt (oder nicht zuständig) erklären.

reçut rəßü' s. recevoir.

rédacteur redaktœ'r, [zu rédiger] **I** *s.* Ⓜf 1. Redakteur *m*, Schriftleiter; ~ en chef Hauptredakteur. **II** *m* 2. Schriftführer in manchen Verwaltungen. 3. 🚃 Beamter, der die Aufschriften auf die Gepäckstücke setzt.

rédaction (redaksjõ') [zu rédiger] *f* Redaktion: a) Anordnung von Aufsätzen (bsd. für Zeitungen); Abfassung, Fassung e-s Aufsatzes usw.; b) *coll.* Schriftleitung; c) (bureau) Redaktionsstube.

redan (rəd[ə]ã') [re... u. dent] *m* 1. ✕ *frt.* Flesche *f*; ligne *f* à ~s Sägewerk *n*. 2. ⊙ Stufenbank *f* im Schieferbruche.

redanser (rədãße') [danser] *v/t.* u. *v/i.* ⑴a nochmals (od. aufs neue) tanzen.

reddition (rãdidjõ') [zu rendre] *f* 1. Zurückgabe. 2. ✕ Übergabe einer Festung. 3. ~ de compte Rechnungsablegung.

redemander (rəd[ə]mãde') [demander] *v/t.* ⑴a 1. noch einmal erbitten. 2. livre, etc.: zurückfordern. 3. *thé.* herausrufen.

rédempteur (redãptœ'r [zu rédemption] **I** *m rl.* Erlöser (Jesus Christus). **II** *a.* Ⓜf erlösend.

rédemption redãpsjõ' [lt. redemptio Loskaufung (vgl. fr. rançon), v. red-imĕre, -emptum zurück-kaufen = fr. rédimer] *f* 1. *rl.* Erlösung (*ant.* condamnation 2). 2. ehm. Loskaufung der Gefangenen aus den Händen der Ungläubigen. 3. ⚖ Loskauf *m*. 4. *hist.* Jesuitenniederlassungen *pl.* in Paraguay.

rédemptoriste (~ptorißt [rédempteur] *m* Redemptorist • ligoriste.

redent ✝ (rəd[ə]ã' *m* = redan 1.

redescendre (rədesãdr [descendre] ④a **I** *v/i.* 1. wieder herunterkommen; wieder fallen (vom Barometer usw.; *thé.* ~ en scène wieder nach vorn kommen. **II** *v/t.* 2. wieder herunternehmen. 3. ~ une montagne einen Berg wieder hinabsteigen.

redevable rədəwa'bl [redevoir] **I** *a.* nach *s.*: 1. être ~ de ... noch ... schuldig sein od. schulden (mit *fig.*); je lui suis ~ de cent francs ich bin ihm noch hundert Franken schuldig. 2. *fig.* ~ de ... zu Dank verpflichtet für (acc.); je lui suis ~ de la vie ich habe ihm mein Leben zu verdanken. **II** *m* Schuldner (auch *fig.*).

redevance (rədəwãß' [redevoir] *f* 1. ⚖ (Grund-)Zins *m*. 2. Platzmiete, Standgeld *n* für Benutzung öffentl. Plätze in Paris.

redevancier (rədəwãßje', *s.* Ⓜb Zinspflichtige(r). [2 h wieder werden.)

redevenir (rədəwnī'r [devenir] *v/i.* (être)

redevoir (rədəwa'r [devoir] *v/t.* 3a noch schuldig sein od. bleiben, schulden a. *fig.*).

rédhibition ⚖ (redibisjõ' [zu rédhibitoire] *f* Klage auf Rückgängigmachung des Kaufes wegen eines entdeckten Fehlers. Wandlung

rédhibitoire ⚖ ~toa'r) [lt. red-hibere, -hibītum e. Gekauftes wegen entdeckter Mängel zurück geben von red... zurück, habere = fr. avoir] *a.* nach *s.*: action *f* ~ redhibito'rische Klage Rückgängigmachung des Kaufes (sog. Wandlung) verlangend; vice *m* ~ der verkauften Sache anhaftender verborgener Fehler, weswegen der Käufer Wandlung oder Minderung (Herabsetzung des Kaufpreises) verlangen kann; beim Viehhandel: Gewährfehler; cas *m* ~ Fall, wo der Käufer Wandlung (oder Minderung) verlangen kann.

rédiger (redjige') [lt. red-igere, -actum zurücktreiben, (in ordinem in Ordnung bringen, von agĕre, actum treiben, führen] *v/t.* ⑴ 1. mettre par écrit abfassen, ausfertigen, zu Papier bringen, niederschreiben. 2. ~ un journal e-e Zeitung redigieren, Redakteur (od. Schriftleiter) e-r Zeitung sein. 3. résumer kurz fassen.

rédimer (redime') [lt. red-imĕre gW. (vgl. fr. rédemption)] *v/t.* ⑴a zurückkaufen; **se ~** de qc. sich von et. (*dat.*) freimachen oder loskaufen.

redingote (rədẽgo't) [engl. riding-coat Reit-, Reise-rock] *f* Gehrock *m*.

rédintégration (redẽtegrasjõ' [lt.] *f* meist ✝ Wiederherstellung, Wiederersetzung eines Körperteils.

redire (rədi'r) [dire] ④m **I** *v/t.* 1. (répéter) noch einmal sagen, wiederholen. 2. (raconter) erzählen. 3. (ébruiter) ausplaudern. 4. à ~ (nur im *inf.* gbr.) Ausstellungen machen à an (*dat.*), tadeln; je n'ai rien trouvé à ~ dans cet ouvrage ich habe an diesem Werke nichts auszusetzen gefunden; trouver à ~ à tout an allem etwas zu tadeln haben. **II se ~** wiederholt werden.

rediseur F (rədizœ'r) [redire] *s.* auch *a.*) Ⓜg 1. Wiederholer; wiederholend. 2. Ausplauder(er) (*f*: Ausplauderin), F Plaudertasche *f*; ausplaudernd.

redissoudre (rədißu'dr) [dissoudre] *v/t.* ④bb wieder auflösen.

redistribuer (rədißtribe') [distribuer] *v/t.* ⑴a noch einmal austeilen.

redistribution (~büsjõ') *f* nochmalige Verteilung. [**II** *m* Geschwätz *n*.)

redit (rədi' **I** Ⓜ *p. p.* von redire (s. bd.).)

redite (rədi't) *f* (häufige) Wiederholung (des Gesagten). [redevoir.)

redois, redoive, etc. (rədoa', rədoaw) s. f.

redompter (rədõte') [dompter] *v/t.* ⑴a wieder bändigen.

redondance (rədõdã'ß) [zu redonder] *f* Wortschwall *m*, Wortschweifigkeit. – ***Syn.*** s. amphigouri.

redondant (rədõdã') *a.* Ⓣ (noch *s.*) überflüssig (von Wörtern); style ~ weitschweifiger Stil.

redonder (rədõde') [lt. red-undare (wegen Überfüllung) über-fließen, eig. zurück-wogen, von unda = fr. onde] *v/i.* ⑴a überflüssig sein (in e-r Schrift, Rede); ~ de überfüllt sein mit (*dat.*).

redondilla (rədõdija') [span.] *f* Redondilla (spanische Strophe von vier trochäischen Versen).

redonner (rədone' [donner] ⑴a **I** *v/t.* 1. donner de nouveau) nochmals (oder von neuem geben. 2. (rendre) wiedergeben, zurückgeben; *fig.* ~ du courage à q. j-m wieder Mut einflößen. **II** *v/i.* 3. ~ dans qc. sich e-r Sache (*dat.*) wieder ergeben; ~ dans le piège noch einmal in dieselbe Falle gehen. 4. ✕ einen neuen Angriff machen, von neuem od. wieder angreifen; F la pluie redonne de plus belle es fängt wieder stärker an zu regnen. **III se ~** 5. wiedergegeben werden können. 6. se ~ qc. sich et. gegenseitig wieder zurückgeben. 7. se ~ à qc. sich wieder einer Sache *dat.* widmen.

redorer (rədore' [dorer] *v/t.* ⑴a wieder vergolden (auch wenn von der Sonne); *fig.* schmücken.

redormir (rədormi'r [dormir] *v/i.* ⑵b) [wieder schlafen.)

redoublement (rədublmã' *m* 1. Verdoppelung *f*. Zuwachs. 2. ♪ Note *f* mit der Ottave. 3. *gr.* Reduplikation *f* (Verdoppelung der Stammsilbe im Perfektum z.B. it. corro, cucurrio). 4. ✝ abwechselnder heftigerer Anfall.

redoubler (rədublé') [doubler] ⑴a **I** *v/t.* 1. verdoppeln; rimes redoublées Doppelreime *m/pl.*; ✕ pas redoublé Doppelschritt. 2. (augmenter) vermehren; (renforcer) verstärken. 3. F *fr.* ~ sa classe die Klasse zweimal durchmachen, sitzenbleiben. 4. habill.: wieder füttern. **II** *v/i.* sich verdoppeln; zunehmen, stärker werden; ~ d'attention s-e Aufmerksamkeit verdoppeln; F ~ de jambes schneller gehen, lange Beine machen. **III se ~** sich verdoppeln.

redoul ♀ (rədu'l) [prvz.] *m* Gerber-strauch, -myrte *f*, französischer Sumach (*coriaria* [*myrtifolia*]).

redoutable (rədutа'bl) [redouter] *a.* furchtbar, fürchterlich, gefürchtet. ***Syn.*** formidable ist stärker als redoutable.

redoute (rədu't) [it. ridotto gW. = fr. réduit] *f* Redoute: a) ✕ geschlossene, gew. viereckige Schanze ohne einspringende Winkel; b) Ball-, Konzert saal *m*; in einem solchen Saal gegebenes Ball-)Fest.

redouter (rədute') [douter] ⑴a **I** *v/t.* ~ q. (qc.) j-n (et.) sehr fürchten; sich vor j-m et.) sehr fürchten; je redoute qu'il ne vienne ich fürchte, daß er kommt; se faire ~ sich furchtbar machen; le moment redouté der gefürchtete Augenblick. **II se ~** sich vor sich selbst fürchten. – ***Syn.*** s. appréhender.

rédowa, redowa (redowa', rə~ [böhm.] *f* Re'dowa: a) böhmischer Tanz; b) Musik dazu.

redressable (rədräßa'bl) *a.* wieder geradezurichten; *fig.* wieder gutzumachen.

redressage (rədräßa'j) *m* Geraderichten *n*.

redressement (rədräßmã') *m* 1. Geraderichten *n*. 2. *fig.* d'une erreur: Berichtigung *f*; d'un tort: Wiedergutmachen *n*.

redresser (rədräße' [dresser] ⑴b **I** *v/t.* 1. rendre droit geraderichten. 2. replacer debout wieder aufrichten. 3. *fig.* ~ qc.: a) et. berichtigen, redressieren; b) les abus: abstellen; ~ les torts das den Schwachen angetane Unrecht wieder gutmachen. 4. ~ q. j-n zurechtweisen, j-m gehörig den Kopf zurechtsetzen. 5. F anführen, betrügen an jeu beim Spiel). **II se ~** 6. sich wieder aufrichten. 7. *fig.* sich in die Brust werfen; wenn sich empören. 8. sich bessern

redresseur (rədräßœ'r) *m* 1. F ~ de torts j. der Unrecht wieder gutzumachen sucht; *iro.* j. verkehrter Weltverbesserer. 2. *chir.* Einrichter (Instrument).

redruger ✓ (rədrüje') [druge] *v/t.* ⑴l die Nachtriebe ausbrechen an (*dat.*).

redû (rədü) [redevoir] **I** ~, **redue** *p. p.* von redevoir. **II** *m* Rest einer Schuld.

réducteur redüktœ'r [zu réduire] **I** *a* Ⓜf 1. (bsd. ⚗) reduzierend. **II** *m* 2. *chir.* Einrenker Apparat 3. ⚗ e-n Körper [-]

Sauerstoffs beraubendes Reduktionsmittel *n.* 4. *phot.* Abschwächer. ‖zierbarkeit.)

réductibilité ⚗ (redüktibilite') *f* Reduzierbarkeit. ‖

réductible (redüktī'bl) [zu réduire] *a.* 1. was sich vermindern (od. herabsetzen) läßt; *fig.* nachgebend; fraction *f* ~ Bruch, der sich heben (oder kürzen) läßt. 2. ~ à zurückführbar auf *acc.*. 3. *chir.* einrichtbar. 4. ⚗ reduzierbar.

réductif ⚗ (redüktī'f) *a.* ‖e reduzierend.

réduction (redüksjõ') [zu réduire] *f* 1. Reduktion, Reduzierung: **a** Algebra: Zurückführung der Gleichungen; **b**) *arith.* Vereinfachung, Kürzung eines Bruches; ~ de plusieurs fractions au même dénominateur Gleichnamigmachen *n* mehrerer Brüche; **c**) mesures, etc.: Umrechnung; faire la ~ des centimes en francs die Centimen zu Franken machen; **d**) *chir.* Wiedereinrenkung; **e** ⚗ Desoxydierung; **f** *géom.* Zerteilung in andere Figuren; **g** Logik: ~ à l'impossible, ~ à l'absurde Beweis *m* der Unmöglichkeit; **h**) *phm.* Einkochen *n*. 2. *peint.* Verjüngung, Verkleinerung; s. échelle 7 I. 3. (diminution) Verminderung, Herabsetzung; d'une rente: Konvertierung. 4. des dépenses: Einschränkung. 5. (action de soumettre) Unterwerfung. 6. chm. von den Jesuiten in Paraguay eingerichteter Missionsbezirk.

réduire (redüi'r) [lt. re-ducĕre, re-ductum : uhd. zurück-ziehen] ④c I *v/t.* 1. reduzieren, zurückführen (à auf *acc.*): **a** ⅄ ~ les équations die Gleichungen reduzieren (auf e-n niedrigern Grad bringen); **b** *arith.* ~ une fraction à sa plus simple expression e-n Bruch reduzieren (auf die kleinsten Zahlen zurückführen); ~ les entiers en fractions die Ganzen zu Brüchen machen; **c**) mesures, etc.: umrechnen; **d** *chir.* wieder einrenken; **e** ⚗ reduzieren, Metalle vom Sauerstoffe trennen; **f** *géom.* ~ un polygone en triangles ein Vieleck in Dreiecke zerlegen; **g** Logik: ~ une proposition à sa plus simple expression e-n Satz auf den einfachsten Ausdruck zurückführen; **h**) *phm.* einkochen. 2. *peint.* verjüngen, in verjüngtem Maßstabe darstellen. 3. ~ qc. in et. *acc.*) verwandeln; ~ en poudre pulverisieren, weiter. gänzlich zerstören od. besiegen. 4. (disposer) in e-r gewissen Weise anordnen; ~ en pratique praktisch anwenden. 5. ~ à l'effet ou en effet ausführen, verwirklichen. 6. (diminuer) vermindern, herabsetzen; (restreindre) beschränken; prix réduit ermäßigter Preis; ~ son avis (en peu de mots) seine Meinung kurz zusammenfassen; réduit en peu de mots in kurzen Worten; ~ sa dépense sich einschränken; l'homme, réduit à lui-même, ... der Mensch, nur auf sich selbst angewiesen, ... 7. faire tomber dans un état fâcheux) herunterbringen; ~ q. à la mendicité j-n an den Bettelstab bringen; être bien réduit sehr heruntergekommen sein. 8. contraindre) nötigen, zwingen; ~ q. au silence j-n zum Schweigen bringen; ~ q. à la raison j-n zur Vernunft bringen. 9. soumettre unterwerfen; subjuguer unterjochen; (dompter, i. d. Bändigen; ~ un pays sous son obéissance ... unter seine Botmäßigkeit bringen; *man.* ~ un cheval ein Pferd bändigen. 10. ♪ Partien'r usw. ausziehen. II **se** ~ 11. sich zurückführen lassen. 12. sich beschränken; es bei et. (*dat.*) bewenden lassen. 13. se ~ en qc. sich in et. *acc.*) verwandeln; se ~ en acte ausgeführt (od. verwirklicht) werden. 14. se ~ à qc. auf et. *acc.* hinauslaufen od. hinauskommen. 15. sich vermindern (à la moitié um die Hälfte); *phm.* einkochen; F se ~ à rien sich in nichts auflösen. 16. bezwungen werden, sich bändigen lassen.

réduit (redüi') [*p.p.* v. réduire] *m* 1. verborgenes Plätzchen; (demeure) kleine Wohnung; *fig.* (cachette) Versteck *n*. 2. ⚔ *frt.* Redut *n*, Kernwerk *n* (Rückzugswerk).

réduite ⅄ (redüi't) *f* reduzierte (auf einen niedrigern Grad gebrachte) Gleichung.

réduplicatif (redüplikatī'f, [zu réduplication] I *a.* ‖e (nach *s.* ☐ 1. *gr.* eine Wiederholung andeutend. 2. ♪ verdoppelnd. II *m gr.* Wiederholungswort *n*.

réduplication (redüplikatsjõ') [lt. (re... u. W. lt. duplus, s. -fr. double)] *f* Reduplikation: a *gr.* Verdoppelung, Wiederholung e-s Buchstabens usw.; b) *rhét.* Wiederholung eines hervorragenden Wortes.

redusse, etc. (rədü's) s. redevoir.

réduve ☽ (redü'w) *m ent.* Kotwanze *f* (*Reduvius* [*personatus*]).

réédification (reedifikatsjõ') [réédifier] *f* Wiederaufbauung *f*) *m* (auch *fig.*).

réédifier (reedifje') [édifier] *v/t.* ① a wieder aufbauen.

rééditer (reedite') [éditer] *v/t.* ① a Buchhandel: neu auflegen; ~ d'anciens ouvrages neu herausgeben; *fig.* ~ une calomnie eine Verleumdung wieder in Umlauf bringen. ‖Neudruck *m*.)

réédition (reedisjõ') *f* neue Ausgabe.)

réel (reē'l [mlt. realis gewiß, von lt. res (gen. rei Sache vgl. fr. rien)] I *a.* ⑦e (meist nach *s.* ☐ 1. wirklich, in der Tat vorhanden; **~lement** *adv.* in der Tat. 2. personne: zuverlässig. 3. ⚖ dinglich; action ~le dingliche Klage; offre ~le Anerbieten *n* in barem Gelde; saisir ~lement Hab und Gut in Beschlag nehmen. II *m* das Reelle, das Wirkliche, Wirklichkeit *f*. ‖derwahl.)

réélection (reelɛksjõ') [élection] *f* Wie-)

rééligibilité (reelizhibilite') *f* Wiederwählbarkeit. ‖wählbar.)

rééligible (reelizhī'bl) *a.* (nach *s.*) wieder-)

réélire (reelī'r) [élire] *v/t.* ④x wiederwählen. ‖*m* Wiedereinpackung *f*.)

réemballage ✱ (reãbalā'ʒ) [emballage] *f*

réembarquement ✱ (reãbarkəmã') [embarquement] *m* Wiederverschiffung *f*.

réemption (reãpsjõ') [lt.] *f* Rückkaufsrecht *n*.

réengagement ⚔ (reãgaʒmã') *m* Wiedereinstellung *f*, Wieder-in-Dienst-nahme *f*.

réengager ⚔ (reãgaʒe') [engager] I *v/t.* und **se** ~ wieder in Dienst nehmen (treten). ‖la'nt.)

réengagiste ⚔ (reãgaʒi'st) *m* Kapitu-)

réer (reē') *vi.* ① a = raire².

réescompte ✱ (reãskõ't) *m* Rückdiskont *o*).

réescompter ✱ (reãskõte') [escompter] *v/t.* ① a wieder diskontieren.

réexpédier (reãkspedje' [expédier] *v/t.* ① a wieder absenden, weiterbefördern.

réexpédition (reãkspedisjõ') *f* Wiederabsendung.

réexportation ✱ (reãkspɔrtasjõ') *f* Wiederausfuhr.

réexporter ✱ (reãkspɔrte' [exporter] *v/t.* ① a Waren wieder ausführen.

refaçonner (rəfasɔne' [façonner] *v/t.* ① a wieder neugestalten.

réfaction (refaksjõ') [refaire] *f* 1. ⅄ Wiederherstellung. 2. ✱ Nachlaß *m* am Preise für Ware, die geringer ist als die bedungene.

refaire (rəfɛ'r [faire] ④n I *v/t.* 1. faire encore ce qu'on a déjà fait) noch einmal machen, umarbeiten; ~ à neuf neu machen; ~ ses dents neue Zähne bekommen. 2. (réparer) wieder zurechtmachen, ausbessern, reparieren (a. *abs.*). 3. ~ de la viande Fleisch nochmals abkochen. 4. malade: wieder kräftigen od. zu Kräften bringen. 5. (recommencer) wieder anfangen; c'est fait et refait das ist längst abgemacht; avec lui c'est toujours à ~ mit ihm wird man nie fertig. 6. P anführen; être refait geprellt werden; il a été refait au même ihm ist sein früherer Streich gehörig heimgezahlt. II *v.i.* 7. au jeu: noch einmal Karten geben. III **se** ~ 8. noch einmal gemacht werden. 9. wieder zu Kräften kommen. 10. au jeu: das Verlorene wiedergewinnen. 11. *ch.* neues Geweih aufsetzen.

refait (rəfɛ') [refaire] *m* unentschiedenes Spiel (weil beide Parteien gleiche Vorteile haben). ‖wieder mähen.)

refaucher (rəfoʃe') [faucher] *v/t.* ① a)

réfection (refaksjõ' [W. lt. re-ficĕre, refectum wieder machen, *fig.* kräftigen, von facĕre = fr. faire] *f* 1. Wiederherstellung. 2. repas Mahlzeit (nur in Klöstern); F (tüchtige) Portion. 3. ✱ Wiederherstellung der Kräfte durch geeignete Nahrung oder Schlaf. ‖herstellen.)

réfectionner (refaksjone' *v.t.* ① a wieder-)

réfectoire (refaktwa'r [zu réfection] *m* Refekto'rium *n*, Speisesaal in Klöstern, Erziehungshäusern), in Klöstern u. Burgen a.: Rem(p)ter.

réfectorier (refaktorje') [réfectoire] *s.* ① b Tafeldecker in Klöstern usw.

refend ⚙ (rəfã' [refendre] *m* Spalten *n*; ⅄ Lagerfuge *f*; bois *m* de ~ Spaltholz *n*; (mur *m* de) ~ Scheidemauer *f* innerhalb des Hauses; pierre *f* de ~ Eckstein, Binderstein.

refendre (rəfã'dr' [fendre] *v/t.* ④a wieder spalten; bois: der Länge nach spalten oder (sehr) zersägen.

refente ⚙ (rəfã't [refendre] *f* (Wieder-)Spalten *n*, Durchsägen *n*.

référé ⚖ (refere' [référer] *m* Beantragung *f* einer vorläufigen Entscheidung; plaider en ~ auf eine vorläufige Verfügung antragen; ordonnance *f* de ~ vorläufige Entscheidung.

référence (referã'ʃ [référer] *f* 1. Beziehung, Bezugnahme. 2. ✱ Refere'nz, Verweisung auf j-n; Auskunftgeber *m*; **~s** *pl.* Empfehlungen. 3. ✱ Musterkarte, -buch *n*.

référendaire (referãdɛ'r) [zu référer] *m* Referenda'r in Frankreich chm. Benennung verschiedener höherer Verwaltungs- u. Justizbeamten als Berichterstatter aus den Akten; grand ~ Großreferendar, Siegelbewahrer; als *n.*: conseiller ~ à la cour des comptes Rat der Oberrechnungskammer.

référendariat reférendarja' *m* Amtsstellung *f* eines Referendars.

referendum reférendo'm [zu référer] *m* Volksabstimmung *f* über ein neues Gesetz.

référer (refére') [lt. re-fero *pp.* -latus ich trage zurück; *fig.* ich berichte] 1 f **I** *vt.* 1. ~ qc. à qc. et. auf et. (*acc.*) beziehen; et. mit et. (*dat.*) vergleichen. 2. ~ qc. à q. j-m et. beimessen; ✠ ~ le serment à q. j-m den Eid zurückschieben. **II** *vi.* 3. Bericht erstatten. **III se** ~ 4. se ~ à qc. sich auf et. beziehen. 5. se ~ à q. (à qc.) sich auf j-n (auf et.) berufen; je m'en réfère à lui ich will es auf ihn ankommen lassen; s. expérience 2.

refermer réfärme' [fermer] *vt.* 1a **I** *vt.* wieder zuschließen. **II se** ~ sich wieder verschließen.

referrer réfäre' [ferrer] *vt.* 1b Pferde usw. neu oder wieder beschlagen.

refeuillier ⊙ réföje' [feuiller] *vt.* 1a *charp* doppelt aufblatten.

refeuilleter (réföjte') [feuilleter] *vt.* 1c wieder durchblättern.

reficher ⊙ réfiche' [ficher] *vt.* 1a **I.** wieder einrammen od. einschlagen usw. 2. △ die Fugen wieder verstreichen.

refiger réfüje' [figer] *vt.* 1 feste Konsistenz wieder gerinnen machen.

refiltrer réfiltre' [filtrer] *vt.* 1a wieder durchseihen, nochmals filtrieren.

refin ✱ réfin' [fin] *m* Art sehr feine Wolle.

réfléchir ↖ réfleschi'r [fléchir] 2a **I** *vt.* wieder beugen. **II** *vi. fig.* sich wieder erweichen lassen.

réfléchir refleschi'r, [lt. re-flectĕre, reflexum rückwärts biegen, reflectere animum an et. zurückdenken; von flectere = fr. fléchir] 2a **I** *vt.* 1. zurückstrahlen, werfen a. *fig.* . **II** *vi.* 2. zurückstrahlen. 3. méditer, s. das überlegen, nachdenken (sur, auch a über *acc.*); **réfléchi**: a überlegt; b mit Überlegung handelnd, bedächtig. **III se** ~ sich abspiegeln, zurückstrahlen; s. *mut.* sich zurückbiegen; *gr.* qui das Subjekt zurückwirken; verbe réfléchi reflexi'ves oder rückbezügliches Zeitwort, Reflexi'vum *n* (vgl. Verbe pronominal).

réfléchissement reflescheßmã' *m* Zurückwerfen *n*; de la lumière: Zurückstrahlung *f*; du son: Widerhall.

réflecteur reflektö'r [zu réfléchir] *m* u. *a.* 7f *phys.* Reflektor, Konkavspiegel, Zurückwerfer des Lichtes; zurückstrahlend.

réflectif reflektī'f [zu réfléchir] *a.* 7e *phls.* aus dem Nachdenken hervorgehend.

reflet (réflä') [it. riflesso gl. von lt. reflectere = fr. réfléchir] *m* Reflex, Widerschein, Abglanz; auch *fig.*

refléter reflete [reflet] 1 f **I** *vt. phys.* zurückstrahlen zurückwerfen, reflektieren. **II** *vi.* ~ sur qc. einen Widerschein auf et. *acc.* werfen a *fig.* . **III se** ~ zurückgestrahlt werden (*fig.*).

refleurir réflörī'r [fleurir] *vt.* 2a wieder blühen; *fig.* wieder aufblühen.

réflexe reflä'ks [zu réfléchir] *a phys.* zurückgestrahlt; *physiol.* unwillkürlich; mouvement *m* ~ Reflexbewegung *f*, unwillkürliche Bewegung.

réflexibilité reflaksibilitä' *f phys.* Reflektibilität, Zurückstrahlbarkeit.

réflexible reflaksi'bl [zu réfléchir] *a phys.* reflektiert od. reflektierbar, zurückstrahlbar.

réflexif reflaksī'f [zu réfléchir] *a* 7e *phys.* zurückgestrahlt; Rückstrahlungs-

réflexion reflaksjõ' [zu réfléchir] *f* 1. Reflexion, Zurückwerfung; de la lumière aussi: Zurück-, Widerstrahlung, Widerschein *m*; du son: Widerhall *m*; angle *m* de ~ Reflexionswinkel; ✧ instruments *m pl.* à ~ Sonnenhöhenmesser *m sg.* 2. méditation Nachdenken *n*, Überlegung; faire ~ bedenken; faire ~ sur ou à qc. sich et. überlegen; toute ~ faite alles wohlerwogen; sans ~ ohne Überlegung, unbedachtsam; à la ~ wenn man darüber nachdenkt; cela mérite ~ das verdient Überlegung; prendre le temps de la ~ sich Zeit zum Nachdenken nehmen. 3. observation Betrachtung, Bemerkung.

refluement réflümã' *m* Zurückströmen *n*

refluer réflüe' [lt. re-fluere gl. v. fr. fleuve] *vi.* 1a zurückfließen; ansteigen (auch ✧ und *fig.*).

reflux réflü' [flux] *m* Ebbe *f* a *fig.*; ~ de la foule Zurückströmen *n* der Menge; s. flux 1.

refondre réfõdr [fondre] 1a **I** *vt* 1. ⊙ umgießen, umschmelzen 2. *fig.* ~ q. j-s Charakter umändern; ~ qc. et. gänzlich umarbeiten; édition refondue umgearbeitete Auflage; ✧ ~ un bâtiment ein altes Schiff neu verzimmern. **II se** ~ umgearbeitet werden; ~ en ganz anderer werden.

refonte réfõ'te [refondre] *f* 1. ⊙ Umguß *m*. 2. ✧ gänzliche Umgestaltung e-s Schiffes. 3. *fig.* Umgestaltung, Umänderung.

reforger ⊙ réforgje [forger] *vt.* 1 umschmieden.

réformable reformā'bl *a.* nach s. 1. verbesserlich. 2. ✕✕ auf halben Sold zu setzen.

réformateur reformatö'r [zu réformer] 7f **I** *a.* reformierend, verbessernd **II** *s.* Reformā'tor *f*: Reformatorin, Verbesserer *f*: Verbesserin; bes. *rel.* Glaubensreiniger *m*.

réformation reformasjõ' [zu réformer] *f* 1. amélioration Verbesserung. 2. *rel.* Reformation, Kirchenverbesserung, Glaubensreinigung durch Luther, Melanchthon usw. 3. ~ des monnaies Umprägung der Münzen. 4. ~ des abus Abstellung der Mißbräuche. *Syn.* s. amendement.

réformatoire ~matoa'r *a.* reformatorisch.

réforme refo'rm [réformer] *f* 1. transformation Reform, Um-, Neugestaltung, Verbesserung. 2. ~ des abus Abstellung der Mißbräuche. 3. *rel.* Wiederherstellung der alten Zucht in einem geistlichen Orden. 4. *rel.* ~ religieuse = réformation 2; la ~ die reformierte Kirche, der Protestantismus. 5. Abänderung der Lebensweise; vivre dans une grande ~ sein Leben od. s-n Lebenswandel sehr zum guten geändert haben. 6. diminution Einschränkung; faire une grande ~ dans sa maison sich in s-m Hauswesen sehr einschränken. 7. ✕✕ des mauvais sujets des troupes teilweise Entlassung, Verminderung. 8. ✕✕ a des officiers Zessionierung auf Wartegeld wegen körperlicher Dienstunfähigkeit; Entlassung ohne Pension aus anderen Gründen; congé *m* de ~ Abschied *m* wegen Dienstunfähigkeit; b des hommes ~ Ausmusterung; cheval *m* de ~ ausgemustertes Pferd; c fusils *m pl* de ~ Ausschußgewehre *n pl*.

réformé reforme *pt.* **I** Reformierte r **II** *m rel.* Ordensgeistlicher von der verbesserten Regel

reformer reforme [former] 1a *vt* ~ **se** ~ 1. sich wieder bilden. 2. ✕ sich aufs neue formieren

réformer reforme (lt. re-formare umgestalten von forma = fr. forme] 1a **I** *vt.* 1. corriger reformieren, verbessern; ✠ ~ un arrêt ein Erkenntnis abändern; ~ les monnaies die Münzen umprägen. 2. les mœurs: bessern 3. un abus: abschaffen, abstellen. 4. (une armée) einschränken. 5. ✕✕ ~ des troupes Truppen teilweise entlassen; ~ un officier einen Offizier abdanken; ~ un soldat e-n Soldaten als dienstuntauglich entlassen; ~ des chevaux Pferde ausmustern **II se** ~ 6. reformiert werden 7. sich verbessern; seine Sitten ändern. 8. Einschränkungen erleiden

réformiste reformī'st [engl.] *a.* und *s.* reformfreundlich; Reformi'st.

refouiller réfuje [fouiller] *vt.* 1a 1. ⊙ aushöhlen 2. ses poches wieder durchsuchen.

refoulement réfulmã' *m* 1. ⊙ nochmaliges Walken. 2. des eaux: Zurückströmen *n*; *fig.* Zurücktreiben *n*, Zurückdrängen *n*. 3. ⊙ Stauchung *f*. 4. ~ d'une pompe *f* de ~ Druckventil *n*. 5. ✕✕ *artill.* durch den Druck der Gase bewirkte Erweiterung der Geschützseele.

refouler réfule' [fouler] 1a **I** *vt* 1. ⊙ wieder walken 2. les eaux: zurückstauen; *fig.* ses larmes seine Tränen zurückdrängen; ✕✕ ~ les ennemis den Feind zurückwerfen. 3. comprimer zusammenpressen. 4. ⊙ schmiede usw.: stauchen; 5. ✕✕ ehm.: die Geschoßladung anlegen: niedertreiben **II** *vi.* 6. wieder ablaufen; *fig.* zurückströmen. 7. chim. etc.: nicht eindringen, sich stauchen.

refouloir réfulwa'r [refouler] *m* 1. ✕✕ Anfetzkolben zum Laden der Geschütze, Geschoßanletzer 2. ⊙ Stollenhammer der Hufschmiede **II** wieder blank putzen

refourbir réfurbī'r [fourbir] *vt.* 2a

refourrer réfure' [fourrer] *vt.* 1a wieder hineinstecken.

réfractaire refraktä'r [zu réfraction] **I** *a.* nach s. 1. auflässig, widerspenstig à gegen *acc.*; ~ à Verpflichtungen oder seinen Gelübden usw. 2. chir. conscrit *m* ~ *a.* ~ *m* unsicherer od. sich nicht stellender Heerespflichtiger (jetzt insoumis). 3. ⚒ schwer zu gewinnen; ~ à strengflüssig; feuerfest; mur *m* ~ Brandmauer *f*. 4. *pa.* schwer zu bezeichnen spröde **II** *m* Widerspenstige r.

réfracter refrakte' [zu réfraction] 1a *phys.* **se** ~ sich brechen v. Strahlen.

réfractif refraktī'f *a.* 7e nach s. *phys.* strahlen brechend

réfraction refraksjõ' [lt. re-fringere, re-fractum, v. frangere, s. fr. fraction] 1. *phys.* Refraktion, Strahlenbrechung. 2. Abprallen *n*. 3. ✠ Rückanspruch wegen eines Rechenfehlers.

réfractoire refraktoa'r *a.* nach s. *phys.* Strahlenbrechungs-

refrain refrē' [lt. re-fringere, s. fr. réfraction] 1. Refrain Kehr-, Schlußvers

reim; ‖ *fig.* c'est son ~ darauf kommt er immer wieder zurück. **2.** (signal) Zeichen *n*. ‖Brechbarkeit der Lichtstrahlen.‖

réfrangibilité (refrãʒibilite') *f phys.*‖

réfrangible (~ʒi'bl) [zu réfraction] *a.* (nach *s.*) *phys.* brechbar (v. Lichtstrahlen).

refrapper (r°frape') [frapper] ⓥa **1** *v.t.* noch einmal schlagen; ⊙ ~ des monnaies Münzen umprägen. **II** *v.i.* noch einmal anklopfen.

refréner (r°frene') [lt. frenum = fr. frein] *v.t.* ① ‖ zügeln, im Zaume halten, einer Sache (*dat.*) steuern oder Einhalt tun (nur *fig.*).

réfrigérant (refriʒerã') **1** *a.* ⑦ (nach *s.*) **1.** *phys.* kühlend; chambre ~e Gefrierraum *m*. **II** *m* **2.** ✠ Kühlmittel *n*. **3.** ⚗ Kühlgefäß *n*; ⊙ Kühlschiff *n*.

réfrigératif (refriʒeratif') **1** *a.* ⑦e erfrischend; Erfrischungs...; ⊙ vaisseau ~ Kühlfaß *n*. **II** *m* Kühlmittel *n*.

réfrigération (~ßjõ') *f* Abkühlung, Durchkältung.

réfrigérer (refriʒere') [lt. re-frigerare ab-kühlen, von frigus Kälte (: fr. froid)] *v.t.* ① ‖ abkühlen, durchkälten.

réfringent (refrẽʒã') [lt. refringere, s. fr. réfraction] *phys.* **1** *a.* ⑦ (nach *s.*) strahlen brechend. **II** *m* Brechungskörper. ‖aufbraten.‖

refrire (r°fri'r) [frire] *v/t.* ㉔u wieder‖

refrogner, refrognement † (r°fronje', r°fronjmã') s. renfrogner, renfrognement.

refroid ⊙ (refroa') *m* Gerberei: mettre les cuirs au ~ die Häute zum Abkühlen auf Stangen hängen.

refroidir (r°froadi'r [froid] ²a **1** *v.t.* **1.** abkühlen. **2.** F kaltmachen, töten. **3.** *fig.* abkühlen, dämpfen. **II** *v.i.* **4.** sich abkühlen (a. *fig.*), kalt werden; *fig.* erkalten; laisser ~ kalt werden lassen, abkühlen lassen. **III se ~ 5.** = **4. 6.** ✠ sich erkälten.

refroidissement (~dißmã') *m* **1.** Abkühlung *f*. **2.** *fig.* Erkaltung *f*. **3.** ✠ Erkältung *f*; prendre un ~ sich erkälten.

refroidisseur (~dißœ'r) *m* **1.** *phys.* Abkühler. **2.** ⊙ Kühlgefäß *n*. ‖chisseur 1.‖

refroidissoir (r°froadißoa'r) *m* = rafraî‖

refuge (r°fü'ʒ) [lt. refugium gW., v. fugĕre = fr. fuir] *m* **1.** (asile, s. ds) Zufluchtsort *m*) *f*, Freistatt *f*; *fig.* Hort; maison *f* de) ~ Rettungshaus *n*, Fürsorgeheim *n*. **2.** (Rettungs=)Insel *f* in den Straßen. **3.** *fig.* (prétexte) Ausrede *f*.

réfugié (refüʒje') **1** *a.* geflüchtet. **II** *s.* Flüchtling *m*; *abs.* (bes. nach Aufhebung des Edittes von Nantes) ausgewanderter Kalvinist.

réfugier (refüʒje') [refuge] ⓥa: **se ~** sich flüchten, s-e Zuflucht nehmen (chez q., auprès de q. zu j-m). ‖*ch.* Versteck *n*.‖

refui (r°füi') [andere Form v. refuge] *m*‖

refuir (r°füi'r) [fuir] *v/i.* ²d **1.** (wiederholt fliehen. **2.** *ch.* auf der Flucht umwenden oder wechseln.

refuite (r°füi't) [fuite] *f* **1.** *ch.*: **a)** Wechsel *m*; **b)** (ruse) List eines gejagten Tieres. **2.** *fig.* ✎ Ausflucht. **3.** ⊙ übermäßige Tiefe eines Zapfenloches.

refus (r°fü) [refuser] *m* **1.** (action de refuser) abschlägige Antwort, Weigerung *f*; F *fig.* Korb ♀. **2.** (vgl. refuser 7) ⊙ enfoncer jusqu'à ~ de mouton so weit hineinrammen, bis es nicht weitergeht; le pieu est au ~ der Pfahl läßt sich nicht tiefer einrammen. **3.** (ce qu'un autre a refusé) das von einem anderen Ausgeschlagene; je ne veux point du ~ d'un autre ich mag nicht was einem anderen nicht gut genug ist; avoir le ~ d'un autre bekommen, was ein anderer ausgeschlagen hat. **4.** ✠ u. *vét.* ~ de lait Ausbleiben *n* der Milch. **5.** *ch.* cerf *m* de ~ dreijähriger Hirsch.

Zu **1**: essuyer des ~, éprouver un ~ abschlägig beschieden werden, abgewiesen werden; s'attirer (ou essuyer) un ~ F einen Korb bekommen; F cela n'est pas à votre ~ das brauchen Sie gar nicht auszuschlagen (weil es Ihnen gar nicht angeboten ist); F cela n'est pas de ~ das nehme ich mit Vergnügen an.

refuser (r°füze') [lt. re-fundĕre, refusum zurück-gießen, -werfen, von fundĕre = fr. fondre] ⓥa **1** *v/t.* **1.** une chose offerte: ausschlagen, nicht annehmen, ablehnen, zurückweisen ♀. **2.** ce qui est demandé: abschlagen, verweigern ♀. **3.** *fig.* nicht gewähren, versagen. **4.** ⚔ ~ la bataille die Schlacht nicht annehmen; l'ennemi refusait sa droite ... vermied es, seinen rechten Flügel ins Treffen zu führen. **II** *v/i.* **5.** ne ~ à rien zu allem willig sein; *prv.* s. muser[1]. **6.** *man.* le cheval refuse das Pferd versagt den Gehorsam. **7.** (vgl. refus 2) le mouton refuse die Ramme schlägt den Pfahl nicht tiefer ein; le couteau refuse das Messer schneidet nicht. **8.** ⚓ le vent refuse der Wind ist nicht günstig. **III se ~ 9.** ausgeschlagen werden. **10.** se ~ qc. sich et. versagen; il ne se refuse rien er läßt sich nichts abgehen. **11.** se ~ à: **a)** et. nicht tun wollen; il se refuse à travailler er will nicht arbeiten; **b)** (résister à) sich sträuben gegen (*acc.*), sich widersetzen (*dat.*); la plume se refuse à décrire ... die Feder sträubt sich, ... zu schildern; il se refuse à tout plaisir er gönnt sich kein Vergnügen; s. évidence.

Zu **1**: F ~ q. j-m (bes. j-m, der um die Hand e-s Mädchens wirbt) e-n Korb geben; ~ une fille en mariage die Hand e-s Mädchens ausschlagen; être refusé F einen Korb bekommen

Zu **2**: ~ net rundweg abschlagen; ~ obéissance den Gehorsam verweigern; ~ la porte à q. j-m keinen Zutritt gewähren; auf Briefen: refusé Annahme verweigert; être refusé im Examen durchfallen (vgl. recevoir 9); ~ de (mit *inf.*) sich weigern, zu ...; ne ~ aucun travail keine Arbeit verschmähen od. scheuen. ‖*prv.* s. demandeur 1a.‖

refuseur F ✎ (r°füzœ'r) *s.* ⑦g Verweigerer;‖

réfusion † (refüzjõ') [lt.] *f* **1.** Ausgießung. **2.** ⚖ Übertragung der Prozeßkosten.

réfutable (refüta'bl [réfuter] *a.* nach *s.*) widerlegbar.

réfutateur (refütatœ'r) *s.* ⑦f Widerleger.

réfutation (refütasjõ') [zu réfuter] *f* Widerlegung. ‖legend.‖

réfutatoire (refütatoa'r) *a.* nach *s.*) widerl‖

réfuter (refüte') [lt. re-futare zurück-schlagen, -treiben, *fig.* widerlegen (: abd. bozan schlagen, uhd. Amboß)] ¹a **1** *v.t.* widerlegen. **II se ~** sich widerlegen lassen.

regagner (r°gaɲje') [gagner] ¹a **1** *v.t.* **1.** wieder=gewinnen, =bekommen, =erlangen; ~ le temps perdu (le retard) die verlorene Zeit (die Verspätung) wieder einbringen; *fig.* ~ les bonnes grâces de q. sich bei j-m wieder in Gunst setzen; ~ le dessus (du vent) den Wind wieder abgewinnen; F *fig.* wieder emporkommen; ~ du terrain wieder vordringen; *fig.* neue Fortschritte machen. **2.** (retourner vers) wieder erreichen; ~ ses foyers wieder in die Heimat zurückkehren; ils regagnèrent le corps d'armée sie stießen wieder zum ...; ~ son logis en toute hâte nach Hause zurückeilen. **II se ~** sich wiedergewinnen lassen. ‖lardir.‖

regaillardir F (r°gajardi'r ²a = ragail‖

regain (r°gẽ') [augagner] *m* **1.** Grum(met *n*) **2.** F Wiederaufblühen *n*; ~ de jeunesse zweite Jugend.

régal (rega'l; *hom.* régale *a. u. s.*, u. régale v. régaler) [it. regalo gW. : fr. gala] *m* **1.** (banquet, s. ds großer Schmaus, Fest=, Gast=mahl *n*. **2.** (mets favori) Lieblingsgericht *n*; F *fig.* (plaisir) Vergnügen *n*. **3.** P Tasse *f* Kaffee mit Kognak.

régalade (regala'd) [régal(er)] *f* **1.** F boire à la ~ aus der Flasche trinken, ohne sie mit den Lippen zu berühren. **2.** feu vif et clair) Flackerfeuer *n*. **3.** F un pâté fin est une ~ ... ist ein Leckerbissen.

régalant F (regalã') [régaler[2]] *a.* ⑦ (oft mit *nég.* oder *iro.*) ergötzlich.

régale[1] (rega'l; *hom.* s. régal) [lt. regalis = fr. royal] **1** *a/f* ⚗ eau *f* ~ Königswasser *n*. **II** *f* Rega'l *n*, Hoheitsrecht *n* (in Bezug auf die Einkünfte von Pfründen); être pourvu en ~ eine Pfründe erhalten, die der König zu vergeben hat. ‖ga'l *n* (kleine tragbare Orgel).‖

régale[2] ♪ (~) [: régale[1]?] *m* ebm. Re‖

régalement (regalmã') *m* **1.** Abgleichung *f*, Eb(e)nung *f*, Planierung *f*. **2.** ✎ gleiche Verteilung einer Steuer.

régaler[1] (regale' [re..., égaler] *v.t.* ① abgleichen, eb(e)nen, planieren; 🚂 gleichmäßig aufschütten.

régaler[2] (~) [régal] ⓥa **1** *v.t.* **1.** bewirten, regalieren, traktieren (de mit *dat.*), j-m etwas zum besten geben; F ~ q. à bouche que veux-tu j-n herrlich bewirten. **2.** ~ q. de qc. j-n mit et. ergötzen, j-m et. auftischen; *iro.* ~ q. de coups j-m mit e-r Tracht Prügel aufwarten. **3.** P *abs.* die Zeche bezahlen. **II se ~ 4.** schmausen; se ~ de qc. sich an et. (*dat.*) gütlich tun. **5.** sich (oder einander) freihalten.

régaleur (regalœ'r [régaler[1]] *m* Wegebau: Abgleicher, Planierer.

régalien (regaljẽ') [régale II] *a* ⑦e nach *s.*): action ~ne hoheitliche Handlung; droit *m* ~ Hoheitsrecht *n*.

régaliste (regali'st) [régale II] *m* ebm. königlicher Pfründner.

regard (r°ga'r) [regarder] *m* **1.** (coup [s. ds] d'œil) Blick; *fig.* bes. ~s *pl.* Beachtung *f* ♀. **2.** bes. *peint.* Gegenstück *n*; traduction *f* avec le texte en ~ Übersetzung mit gegenüberstehendem Texte (= traduction juxtalinéaire ; mettre en ~ gegenüberstellen, vergleichen. **3.** *astrol.* Abstand. **4.** △ Lichtloch *n*; d'un conduit, d'une machine, etc.: Einsteig(e)loch *n*. **5.** ⚓ Aussicht *f* (de über *acc.*).

Zu 1: ſ. fixer 2↓, ~s de convoitise lüſterne Blicke; promener ses ~s autour de soi ſeine Blicke umherſchweifen laſſen; attirer les ~s die Aufmerkſamkeit auf ſich ziehen; avoir un ~ ſich an j-m od. an et. verſehen (von ſchwangeren Frauen); au ~ de ... im Vergleich mit (*dat.*); was ... betrifft; aux ~s de ... nach dem Urteil von (*dat.*).

regardable (r^{e}gardā'bl) *a.* (nach *s.*) des Anſehens wert.

regardant (r^{e}gardą̄') I *a.* (*f.*) **1.** (an=) blickend. **2.** ſ. zu genau, zu ſparſam. II ↖ *m* Beſchauer, Zuſchauer.

regarder (r^{e}garde' [garder] (1a I *v.t.* **1.** (contempler, ſ. ds) anblicken, anſchauen, anſehen (a. *fig.*), betrachten ℣. **2.** (considérer) erwägen, berückſichtigen, in Betracht ziehen; sans ~ les personnes ohne Anſehen der Perſon; tout bien regardé et considéré alles wohlerwogen, wenn man alles wohl überlegt. **3.** ~ q. comme son père j-n als ſ-n Vater betrachten oder anſehen. **4.** ~ l'orient nach Morgen hin liegen (Fenſter uſw.). **5.** (concerner, ſ. ds) angehen, betreffen; cela ne me regarde pas das geht mich nichts an; cela vous regarde das iſt Ihre Sache, das betrifft Sie. II *v/i.* **6.** blicken, ſchauen; ~ par la fenêtre zum Fenſter hinausſehen; ~ derrière soi ſich umſehen. **7.** ~ à qc. auf et. (*acc.*) ſehen; *fig.* auf et. (*acc.*) achten ℣. **8.** ⚓ † urteilen. III **se** ~ **9.** ſich beſchauen, ſich beſehen; *fig.* ſich prüfen; se ~ dans la glace in den Spiegel ſehen. **10.** se ~ comme un génie ſich für (*acc.*) halten. **11.** ſich (od. einander) anſehen. **12.** (être en face de) ſich gegenüber=ſtehen od. =liegen.

Zu 1: ~ q. fixement j-n fixieren; ~ q. de haut en bas j-n von oben herab anſehen; ~ qc. de près et. in der Nähe betrachten; ~ q. en riant j-n anlachen; ~ par-dessus l'épaule über die Schulter anſehen; *fig.* ~ q. de travers j-n ſchief anſehen; ~ q. en pitié mitleidig auf j-n herabſehen; se faire ~ die Aufmerkſamkeit auf ſich lenken; être regardé die Blicke auf ſich ziehen.

Zu 7: y ~ à qc. deux fois avant de ... ſich et. zweimal überle'gen, ehe ...; y ~ de près wohl achtgeben; ~ à deux sous auf jeden Pfennig (od. Groſchen) achten; ~ de trop près à toutes choses zu genau ſein; ſ. près 3; c'est un homme avec lequel il n'y faut pas ~ de si près mit dem Manne darf man es nicht ſo genau nehmen.

regarnir (r^{e}garnī'r) [garnir] *v.t.* (2a wieder verſorgen (de mit *dat.*); wieder beſetzen.

régate (regà't) [it.] *f* **1.** ⚓ Rega'tta, Segel=, Ruder=Wettfahrt. **2.** (cravate) Art lange ſchmale Krawatte.

regayoir ⊙ (r^{e}gäjŏā'r) *m* Hanfhechel *f*.

regayure ⊙ (r^{e}gäjŭ'r) *f* das Abgeſchabte *n* vom Hanfe, Hanfſchaben *pl*.

regazonner (r^{e}gaſone') [gazonner] *v.t.* (1 wieder mit Raſen belegen.

regel (r^{e}gä'l) [regeler] *m* neuer Froſt.

regeler (r^{e}glē') [geler] *v.i.* uns **se** ~ (1d wieder (ge)frieren.

régence (regą̄'ß) [régent] *f* **1.** Rege'ntſchaft; a während der Minderjährigkeit, der Abweſenheit oder der Krankheit eines Königs beſtellte Regierung; b Regentſchaftszeit; *abs.* ♀ die durch Sittenloſigkeit berüchtigte Regentſchaft Philipps von Orleans 1715–1723; auch ♀ *a. inv.* im Stile der Regentſchaft Philipps von Orleans, ausſchweifend. **2.** Stadt=rat *m* od. =verwaltung in Deutſchland, Holland, Belgien. **3.** ehm. ~s barbaresques *pl.* Barbareskenſtaaten *m pl.* Alge'rien, Tu'nis, Trı'polis. **4.** † in Frankreich) Lehramt *n* an ſtädtiſchen Gymnaſien. — *Syn.* ſ. gouvernement.

régénérateur (regenerato'r) [régénérer] *a. u. s. m* (*f* neu belebend, wiederherſtellend; Wiederherſteller.

régénération (regenerąßjõ') [zu régénérer] *f* **1.** Wiederherſtellung. **2.** *fig.* mora'liſche Wiedergeburt. **3.** *rl.* Taufe.

régénérer (regenere' [lt. generare erzeugen: nhd. Kind] (1f I *v.t.* wiedererzeugen, =hervorbringen; *fig.* beſſernd umbilden, ſittlich erneuern. II **se** ~ ſich neu geſtalten, ſich verbeſſern.

régent (regą̄') [lt. regens (*gén.* regĕntis) *p. pr.* von regere, ſ. fr. régir] *m* I *a.* (nach *s.*) **1.** vormundſchaftlich) regierend; in England: prince ~ Prinzregent (Prinz von Wales, ſpäter Georg IV., der 1811–1820 während der Krankheit ſ-s Vaters regierte). **2.** docteur ~ Profeſſor der Theologie, Medizin od. Jurisprudenz. II *s.* **3.** Rege'nt, Reichsverweſer, *abs.* ♀ Philipp von Orleans (vgl. régence 1). **4.** ~ de la banque de France Mitglied *n* des Verwaltungsrats der franzöſiſchen Bank. **5.** Lehrer, Ordina'rius *m* (bſd. an ſtädtiſchen Schulen); weitS. *iro.* Mora'lprediger, Schulmeiſter. **6.** Rege'nt *m* Diamant der franz. Krone, vom Regenten Philipp von Orleans gekauft).

régenter (regą̄tė') [régent] *v/t.* (1a **1.** lehren; ~ la classe de rhétorique in der Unterprima Lehrer ſein. **2.** *fig.* ſchulmeiſtern.

régenteur (regą̄tö'r) *s. m* (*f*) *iro.* j. der gern den Schulmeiſter ſpielt; ~ de la langue Sprachverbeſſerer.

regermer (r^{e}gärmė') [germer] *v.i.* (1af wieder keimen.

regeste (regä'ſt) [lt.] *m* Rege'ſten *pl.* Urkundenauszug in chronolo'giſcher Ordnung.

régicide (regiſi'd) [lt. rex, *gén.* regis (= fr. roi), caedĕre töten] I *a.* **1.** königsmörderiſch. II *m* **2.** Königsmord. **3.** perſonne Königsmörder.

régie (regi; *hom.* règis, régit v. régir) [régir] *f* **1.** Regie; **a** verantwortliche Verwaltung von indirekten Staats=Einkünften; **b** Erhebung der Steuern für Rechnung des Staates ſelbſt; **c** prendre en ~ in Selbſtverwaltung übernehmen; travaux *m pl.* mis en ~ vom Staate ausgeführte öffentliche Arbeiten *f pl.*; **d** Bureau *n* der Regie od. der indirekten Steuern; **e** employés Beamte *m pl.* der Regie. **2.** ~ intéressée Verwaltung mit Anteil am Gewinn.

regimber (r^{e}gą̄bė' *v.i.* (1a **1.** hinten ausſchlagen. **2.** *fig.* (a se ~ widerſpenſtig ſein, ſich ſträuben od. ſperren, ſich ungebärdig ſtellen; **b** ~ sous l'aiguillon, contre l'éperon wider den Stachel lecken, ſich gegen j-e Vorgeſetzten ſträuben.

régime (regi'm [zu régir] *m* **1.** gouvernement) ſ. ds Regierung *f*, Regierungs=form *f*, =ſyſtem *n*, Regime'nt *n*; l'ancien ~ die alte Regierungsform (unter e m Selbſtherr'cher, weitS. ehemalige Ordnung d. Dinge vor der franz. Revolution); ~ féodal Lehnsweſen *n*. **2.** organisation Einrichtung *f*, Ordnung *f*, Norm *f*; (administration Verwaltung *f*; ~ administratif Verwaltungsnorm *f*; ~ de communauté eheliche Gütergemeinſchaft; ſ. dotal; ~ des écoles Schulweſen *n*; ~ pénitentiaire Gefängnisweſen *n*; ſ. protecteur 1; ~ sanitaire Sanitätsweſen *n*. **3.** manière de vivre Lebensweiſe *f* (in Bezug auf die Geſundheit); ✗ Diä't *f*, Lebensordnung *f*; se mettre au ~ ſich e-r Diät unterwerfen; être au ~, vivre de ~ ou d'un grand ~, ſtrenge Diät halten. **4.** *gr.* Ergänzung *f* (zum Zeitwort), Objekt *n*; ~ direct näheres Objekt (Akkuſativ); ~ indirect entferntere Objekt (Dativ, Genitiv). **5.** ♀ Kolben walzenförmiger Blütenſtand; ~ de bananes Bananentraube *f* (Bananenſpindel, ſtengel mit Früchten), Büſchel *n* Bananen.

régiment (regimą̄) [zu régir] *m* **1.** ✕ Regime'nt *n*. **2.** F *fig.* Schar *f*.

régimentaire (regimątä'r) *a.* Regimen'ts.

Régine (regi'n) *f* Regi'na (Vn.).

reginglette † (r^{e}gląglä't [: gingner?] *f* Sprenkel *m* zum Vogelfangen.

région (regjõ' [lt. regio (*gén.* regionis gVV., eig. „Richtung", zu regĕre, ſ. fr. régir] *f* **1.** (contrée, ſ. ds Erd=, Land=ſtrich *m*, Region; ~ du ciel Himmelsgegend. **2.** de l'air: Luftſtrich *m*; les hautes ~s de l'atmosphère die höheren Luftſchichten. **3.** *fig.*: **a** (degré) Grad *m*, Stufe, **b** (domaine) Gebiet *n*, Bereich *m*. **4.** *fig.* de la société: Schicht; les ~s officielles die Regierungskreiſe *n pl.* **5.** *an* Gegend des Körpers.

régional (regjona'l) *a.* (5c nach *s.* einer Landes=Gegend angehörig; Bezirks...

régionalisme (regjonalī'ßm) *m* Streben *n* nach (größerer) Selbſtändigkeit der einzelnen Bezirke, Partikulari'smus.

régir (regi'r) [lt. regĕre richten, lenken, *fig.* — nhd. entlehnt regieren: nhd. recht] (2a I *v/t.* **1.** (gouverner, ſ. ds) regieren (a. *gr.*); leiten, lenken (a. *fig.*). **2.** administrer verwalten. II **se** ~ regiert werden.

régisseur (regißö'r [régir] *m* Verwalter, ↗ Gutsverwalter; *thé.* Regiſſeur, Spielleiter [tor der päpſtlichen Kanzlei].

régistrateur (regißtrato'r *m* Regiſtra'

registre, bisw. a. **regître** (regi'ßtr (*gître*) [W.lt. re-gerĕre, re-gestum zurücktragen] *m* **1.** Eintragebuch *n* a ♆. Regiſter *n*, Verzeichnis *n*; les ~s de l'état civil die Standesamtsregiſter *n pl.*; charger, décharger son ~ de qc. et. in das Buch eintragen, e-e Schuld im Buche abſchreiben; mettre (un coucher) sur le ~ ins Regiſter eintragen; faire ou tenir ~ de qc. über et. (*acc.*) Buch führen; *fig.* tenir ~ de tout ſich alles merken; *fig.* il est sur mes ~s ich will es ihm gedenken. **2.** ♪: **a** de la voix, Stimmumfang *f*; **b** d'un orgue, Regiſter *n*, Orgelzug. **3.** ⊙ d'un four: Schließklappe *f*. **4.** ⊙ *typ* Regiſter *n*.

registrer, bisw. a **regîtrer** (r^{e}gißtre' *v.t.* (1a = enregistrer.

réglage (regläj [régler] *m* **1.** (du papier) Linieren *n*. **2.** *horl.*, *etc.* Regulierung *f*.

règle (règl; *hom.* règle, etc. von regler) [lt. regŭla gVV., zu regĕre, ſ. fr. régir]

f 1. pour tracer des lignes: Linea'l *n*. 2. (prescription) Regel, Vorschrift; (guide) Richtschnur; loi Gesetz *n*; usage Gebrauch *m*; (ordre) Ordnung; (régularité) Regelmäßigkeit *f*. 3. modèle Vorbild *n*, Muster *n*. 4. *rl.* Ordensregel. 5. ✠ ~s *pl.* monatliche Reinigung *sg.*; F Regel *sg.* 6. *arith.* Rechnungsart; les quatre ~s die vier Spe'zies *pl.*; ~ de trois die Regeldetri.

Zu 2: cela est dans les ~s das ist in der Ordnung; il est de ~ que mit *subj.*) es ist Sitte oder es schickt sich, daß ...; vivre sans ~ ungeregelt (oder unregelmäßig) leben; faire sa demande en ~ au ministre in aller Form beim Mini'ster einkommen; avoir des certificats (ou des papiers en ~ e-n vorschriftsmäßigen Paß od. ein vorschriftsmäßiges Wander- od. Reise-buch haben; être en ~ alle Förmlichkeiten erfüllt haben; être en ~ avec q. mit j-m im reinen sein, j-m nichts schuldig sein; se mettre en ~ avec sich ins reine bringen (mit, das Erforderliche tun; procès *m* (ou affaire *f*) en ~ regelrechter Proze'ß; affaire *f* en ~ a.: Zweikampf *m*; l'affaire est en ~ die Sache ist in Ordnung; dans la ~, en bonne ~ nach dem Gesetz, vorschriftsmäßig, der Sitte gemäß, eigentlich; *ell.* ~ générale überhaupt, im allgemeinen, auf alle Fälle; *prv.*: il n'y a point de ~ sans exception keine Regel ohne Ausnahme; l'exception confirme la ~ die Ausnahme bestätigt die Regel.

règlement (règlmɑ̃') [règler] *m* 1. Festsetzung *f*, Bestimmung *f*, Regelung *f*; des limites, etc.: Regulierung *f*; d'une affaire: Abwickelung *f*; ~ de compte: a) Decharge *f*, Gutheißung *f* e-r Ausgabe durch die Behörde; b) Rechnungsabschluß; ⚖ ~ de juges Entscheidung *f*, vor welches Gericht eine Sache gehört. 2. d'administration publique: Verordnung *f*, Verfügung *f*, Reglement *n* (od. ✕), Regulati'v *n*; ~ de police Polizeiverordnung *f*. 3. d'une assemblée délibérante: Statu't *n*, Hausordnung *f*; (ordre des travaux) Geschäftsordnung *f*. 4. ✠ Abrechnung *f*.

réglément † (reglemɑ̃') *adv.* geregelt, regelmäßig.

réglementaire ou **règlementaire** (reglᵉmɑ̃tä'r, rä-) [règlement] *a.* (*nach s.*) 1. das Reglement betreffend, vorschrifts-, ordnungs-mäßig. 2. manie *f* ~ Sucht, Verordnungen zu erlassen.

réglementation ou **règlementation** (reglᵉmɑ̃tasjõ', rä-) *f* 1. gesetzliche Regelung. 2. F Vielregiererei.

réglementer ou **règlementer** (reglᵉmɑ̃te', rä-) [règlement] ① a I *v.t.* regulieren, durch Verordnungen bestimmen. II *v.i.* (zu viele Verordnungen geben. III se ~ reguliert werden; sich regulieren lassen.

régler (reglé') [règle] ① f I *v.t.* 1. papier: linieren; F *fig.* il est réglé comme un papier de musique bei ihm geht alles nach der Uhr (er ist sehr regelmäßig; er ist die Ordnung selbst. 2. *fig.* regeln, regulieren; mettre en ordre in Ordnung bringen, ordnen; disposer einrichten; déterminer festsetzen, bestimmen; **réglé** geregelt, geordnet; régulier regelrecht; rangé ordentlich). 3. ✠ ins reine bringen, eine Liquidation abschließen. II se ~ 4. sich regeln. 5. être réglé geregelt werden. 6. se ~ sur q. sur qc. sich nach j-m nach et. richten; se ~ par l'exemple de q. sich j-s Beispiel zum Muster nehmen.

Zu 2: ~ ses affaires s-e Angelegenheiten ordnen; ~ un compte e-e Rechnung berichtigen; F *fig.* ~ le compte de q. j-n züchtigen, F j-n bezahlen; ~ sa dépense sur son revenu sich nach der Decke strecken; ~ un différend einen Streit schlichten; ~ une montre e-e Uhr stellen oder regulieren; ~ sa vie ein geregeltes Leben anfangen; ⚓ ~ les voiles die Segel nach dem Winde stellen; ⚖ *abs.* ~ de juges e-e Sache an die zuständigen Richter verweisen; à des heures réglées zu bestimmten Stunden; troupes réglées reguläre Truppen.

réglet (reglä') [règle] *m* 1. △ Plättchen *n*, Bändchen *n*. 2. ⊙ ~ du menuisier Winkelhaken.

réglette (reglä't) [règle] *f* 1. ⊙ *typ.* Form-, Schließ-steg *m*. 2. Kantel *m* od. *n* zum Linieren. 3. ✕ *artill.* ~ de direction Wertzeug *n* zum Richten des Geschützes.

régleur (reglö'r) [régler] *s.* ① Linienzieher; engS. Notenliniierer.

réglette ⊙ (reglö'z) *f* Liniiermaschine.

réglisse (reglï's) [durch Buchstabenversetzung aus lt. liquiritia angelehnt an liquor = fr. liqueur, und = dem entlehnten nhd. Lakritze, von grch. glykyrrhiza gS von glykys süß, rhiza = lt. radix s. fr. racine] *f* 1. ♀ Süßholz *n* *Glycyrrhiza*. 2. racine Süßholz *n*, Lakri'tzenwurzel; jus Lakri'tze, Lakritzensaft *m*; bâton *m* de ~ Lakritzenstange *f*; jus *m* de ~ Lakritzensaft; P *fig.* Neger.

reglisser (rᵉglise') [glisser] ① a: se ~ sich wieder einschleichen.

régloir (reglöa'r) [régler] *m* Linea'l *n* zum Linieren des Papiers.

réglure (reglü'r) [régler] *f* Linienziehen *n*, Liniierung *f*.

régnant (reñã') [régner] *a.* ① nach *s.* regierend; *fig.* vor herrschend.

Regnard[1] (rᵉñä'r) *m* 1. Reinhard (Bn.). 2. Jean ~ fr. Lustspieldichter, 1655—1709.

regnard[2] † ~ *m* = renard.

Regnaud (rᵉño') *m* Reinhold (Bn.).

règne (rañ) [lt. regnum gS., von rex = fr. roi] *m* 1. gouvernement, i. ds Regierung(szeit) *f*; sous le ~ de Louis XIV d'Auguste unter der Regierung Ludwigs XIV. des Augustus. 2. *fig.* domination, i. ds Herrschaft *f*, Macht *f*; *rl.* ton ~ vienne Dein Reich komme; car c'est à toi qu'appartiennent le ~, la puissance et la gloire denn Dein ist das Reich und die Kraft und die Herrlichkeit. 3. *h.n.* Natur-Reich *n*; ~ animal végétal, minéral Tier-, Pflanzen-, Stein-reich *n*. 4. a jeder der drei Kronenreife der päpstlichen Krone; b Tia'ra *f*, dreifache Papstkrone = trirègne'. 5. Altarkrone *f*.

régner (reñe') [lt. regnāre gS. zu fr. règne] ① f *v.i.* (a. *v.imp.*) 1. gouverner, i. ds herrschen, regieren a. *fig.*; *poét.* thronen; ~ sur soi (sur ses passions) sich (seine Leidenschaften) beherrschen. 2. dominer vorherrschen. 3. exister vorhanden sein; durer dauern, herrschen. ✠ ~ grassieren. 4. être en vogue beliebt oder in der Mode sein. 5. s'~ tendre sich erstrecken, entlanggehen.

regnicole (rägnio'l) [lt.] *s.* u. *a.*, ⚖ wie Kanzleist: habitant *m* ~ Inländer; eingeboren, weitS. staatsangehörig.

Régnier (reñe') *m*: Mathurin ~ französischer Dichter, † 1613.

regonflement (rᵉgõflᵉmɑ̃) *m* 1. d'un aérostat: Wiederfüllung *f*. 2. de l'eau: Anschwellen *n*, Steigen *n*.

regonfler (rᵉgõfle') [gonfler] ① a I *v.t.* neu an- od. auf-schwellen; un ballon: wiederfüllen. II *v.i.* u. se ~ wieder anschwellen. [laufen *n*, Austreten *n*.]

regorgement (rᵉgorjᵉmɑ̃) *m* Aus-, Über-

regorger (rᵉgorje') [gorge] ① I *v.i.* 1. aus-, über-laufen, austreten; manger jusqu'à ~ sich überfressen. 2. *fig.* ~ de qc. mit et. *dat.* überfüllt sein, an et. (*dat.*) Überfluß haben; *abs.*: im Überfluß vorhanden sein; im Überfluß leben; F ~ de santé strotzen. II *v.t.* F wieder herausgeben.

regouler P (rᵉgule') [au gueule] *v.t.* ① a 1. rabrouer anschnauzen. 2. rassasier übersättigen; regoulé de übersättigt von *dat.*; j'en suis regoulé ich habe es bis zum Ekel genossen oder gehört.

regourmer (rᵉgurme') [gourmer] *v.t.* ① a e-m Pferde die Kinnkette wieder anlegen.

regoûter (rᵉgute') [goûter] *v.t.* ① a 1. wiederholt kosten. 2. *fig.* sich den Genuß von et. *dat.* im Geiste zurückrufen.

regrat (rᵉgrä') [regratter] *m* Kleinhandel, -kram.

regrattage (rᵉgratä'j) *m* 1. ⊙ Reinigen *n* von Mauern usw. durch Abkratzen; *fig.* Wiederauffrischung *f*. 2. F kleinliche Sparsamkeit.

regratter (rᵉgrate') [gratter] ① a I *v.t.* 1. wieder kratzen; *fig.* wieder auffrischen. 2. △ ein Gebäude abkratzen, abputzen. 3. im kleinen verkaufen. II *v.i.* 4. im Kleinkrame an et. verdienen. 5. F *fig.* ~ sur qc. an et. *dat* ab zwacken; *a. v.t.* ~ qc. à q. sur qc. j-m et. von et. *dat.* abziehen. 6. marchander handeln, feilschen. III se ~ 7. abgekratzt usw. werden. 8. ausgehökert werden.

regratterie (rᵉgratri') [regratter II] *f* Kleinhandel *m*.

regrattier (rᵉgratje') [regratter 3] ① b I *s.* 1. Kleinkrämer, Höker. 2. F *fig.* Knauser, Knicker. II *a.* (*nach s.*) im einzelnen verkaufend.

regréer ⚓ (rᵉgree') [gréer] *v.t.* ① a wieder auftakeln; weitS. ausbessern.

regrès (rᵉgrä'; *hom.* regret) [lt.] *m* *rl.* Regre'ß Recht des Wiedereintritts in eine Pfründe, wenn der Nachfolger seine Verpflichtungen nicht erfüllt.

régressif (regräßi'f) [au régression] *a.* ① *phls* rückgängig, zurückschreitend; rückwärts gehend.

régression (regräßjõ') [lt. re-gredi *p.p.* re-gressus zurück-gehen] *f* *rhet.* Regreßion Wiederholung mehrerer Wörter in umgekehrter Beziehung.

regret (rᵉgrä'; *hom.* regrès) [regretter] *m* 1. Leid *n* über e-n Verlust, Bedauern *n*; douleur Schmerz; il a ~ à son argent ihn dauert sein Geld; laisser bien des ~s schmerzlich vermißt werden, j'ai ~ que *subj.* es tut mir leid, daß ... 2. ~s *pl.* Klagen *fpl.*, Jammer

3. chagrin Bedauern *n*, Verdruß; à ~ ungern; à mon grand ~ zu m-m großen Bedauern; ✻ achat *m* qui l. laisserait des ~s Anlaß, der nicht befriedigen sollte. 4. repentir Reue *f*; je suis aux ~s d'avoir dit cela ich bedaure sehr ...; j'en suis aux ~s es tut mir sehr leid.

regrettable [rəgrɛtabl] *a.* ~ bedauernswert, bedauerlich.

regretter [rəgrete] [zu engl. to greet weinen] *I a* 1 *v.t.* 1. ~ qc. den Verlust von et. *dat* bedauern, et. vermissen; il est regretté de ou par tout le monde jeder beklagt seinen Verlust; il regrettait la campagne er sehnte sich nach dem Lande zurück. 2. ~ de ... *inf* auch *abs.* bedauern, beklagen, daß ...; bereuen; je regrette qu'... son parti s'ist ich bedaure oder es tut mir leid, daß *ind*; il est à ~ que *subj.* es ist schade, daß *ind.*. II se ~ vermißt od bedauert) werden.

regriffonner [rəgrifɔne] [griffonner] *v.t.* u. *i.* *I a* wieder hinkritzeln.

regros ⊙ [rəgro] *m* Gerberei: dicke Rinde zur Lohe

réguiller ⊙ [regɥije] [re..., aiguille] *v.t.* *I a* große Stiche mit Bindfaden machen auf *dat*.

reguinder [rəgɛ̃de] [guinder] *v.t.* *I a* wieder in die Höhe winden.

régularisation [regylarizasjɔ̃] *f* bes. ✻ Regulierung

régulariser [regylarize] [lt. regularis fr. régulier] *I a* 1 *v.t.* 1. rendre régulier regulieren, in Ordnung bringen; ~ sa position sein Verhältnis gesetzlich machen z.B. eine wilde Ehe in eine rechtmäßige verwandeln 2. soumettre à des lois regeln, nach bestimmten Gesetzen einrichten. II se ~ reguliert werden.

régularité [regylarite] [zu régulariser] *f* 1. Regelmäßigkeit; *abst* avec ~ regelmäßig. 2. ponctualité réglée Ordnungsmäßigkeit, geregelte Pünktlichkeit. 3. observation exacte genaue Beobachtung: a der Schicklichkeit, b der amtlichen od. religiösen Vorschriften, c) der Ordensregel. 4. *rl.* geistlicher Stand.

régulateur [regylatœr] [zu régulariser] I *m* 1. Ordner, Regler 2. ⊙ Regulator: a Vorrichtung zur Regelung des Ganges einer Maschine; b genau gehende Pendeluhr. II *a.* ✻ regelnd, bestimmend.

régulation [regylasjɔ̃] *f* Regulierung.

régule[1] [regyl] [lt regulus kleiner König *dim.* von rex fr. roi] *m* 1. ✎ verunreinigtes kleiner König, Schattenkönig. 2. ⊙ ehm Metallkönig, Regulus reines Metall im Gegensatz zu veredeltem.

régule[2] ⊙ [regyl] [lt regula, ↑ fr. règle] *f* Richtgewicht *n* der Uhren.

régulier [regylje] [lt. regularis gebildet von regula, ↑ fr. règle] I *a.* *I b* nach *s.* 1. conforme aux règles regelmäßig, regelrecht, regulär; *gr.* verbe ~ regelmäßiges Zeitwort. 2. rangé ordentlich, geordnet 3. ponctuel genau, exakt, pünktlich. 4. *rl.* der Ordensregel gemäß; clergé ~ Ordensgeistlichkeit *f*. 5. *comm* gleichwinkelig. II *m rl.* Ordensgeistliche r.

Régulus [regylys] [lt.] *m* Regulus röm. Familienname, bes. Marcus Atilius R. röm. Feldherr, 3. Sieg. des 1. Pun. Krr

régurgitation [regyrʒitasjɔ̃] *f* 1. ✻ bei Säuglingen Aufstoßen *n* der Milch usw. 2. (bei den Wiederkäuern Wiederheraufbringen *n* des Futters.

régurgiter ✻ [regyrʒite] [re..., lt. gurges *gen.* gurgitis Schlund] *v.t.* *I a* wieder von sich geben.

réhabilitation ⚖ [reabilitasjɔ̃] *f* Rehabilitation, Wiedereinsetzung in frühere Rechte; *fig.* Ehrenrettung

réhabilitatoire ⚖ [reabilitatwar] *a.* rehabilitierend, wieder einsetzend; acte *m* ~ Wiedereinsetzungsurkunde *f*.

réhabiliter ⚖ [reabilite] [habiliter] *I a* 1 *v.t.* rehabilitieren, wieder in frühere Rechte einsetzen; *fig.* wieder zu Ehren bringen. II se ~ sich rehabilitieren; *fig.* wieder zu Ehren kommen.

réhabituer [reabitɥe] [habituer] *v.t.* *I a*: ~ q. und se ~ a qc. j-n sich wieder an et *acc.* gewöhnen.

rehausse [rəos] ↑ Erhöhung des Munitionswertes.

rehaussement [rəosmɑ̃] *m* 1. Erhöhung *f*. 2. *fig.* Steigerung *f*.

rehausser [rəose] [haussier] *I a* 1 *v.t.* 1. (hausser ↑ des) erhöhen, höher machen. 2. *fig.* relever rammer erhöhen; augmenter vermehren, steigern. 3. *fig.* faire ressortir hervorheben; (valoir) herausstreichen. 4. *peint.*, etc.: das Licht, eine Farbe mehr hervortreten lassen; ~ qc. d'or et. mit Gold aufblicken, Gold auf et. *acc.* auftragen. 5. ⊙ *typ.* unterlegen. II se ~ erhöht werden; *fig.* hervorgehoben werden, sich od. einander herausstreichen.

rehaut [rəo] [rehausser] *m* meist im *pl* *peint.*, etc.: helle Stelle auch *fig.*.

Reichshofen ▽ [raʃɔfə̃] *m* Reichshofen *n* Städtchen im Unterelsaß; bataille *f* de ~ Schlacht bei Wörth 6 August 1870.

Reichstadt ▽ [raʃtat] *m* Stadt in Böhmen; Francois-Napoléon, duc de ~ Sohn Napoleons I. * 20.3.1811 Paris † 22.7.1832

réimportation ✻ [reɛ̃pɔrtasjɔ̃] Wiedereinfuhr.

réimporter ✻ [reɛ̃pɔrte] [importer] *I a* 1 *v.t.* wieder od von neuem einführen. II se ~ wieder eingeführt werden.

réimposer [reɛ̃poze] [imposer] *v.t.* *I a* 1. ~ q. j-n neu besteuern. 2. ⊙ *typ.* umschießen [Satz, Formen] in der Presse anders stellen

réimposition [reɛ̃pozisjɔ̃] [imposition] *f* 1. neue Auflage 2. ⊙ *typ.* Umschießen *n*.

réimpression [reɛ̃prɛsjɔ̃] [impression] *f* Neudruck *m* auch Buch, neue unveränderte Auflage.

réimprimable [reɛ̃primabl] *a* e-s Wieder-abdruckes wert.

réimprimer [reɛ̃prime] [imprimer] *I a* 1 *v.t.* *typ.*, etc. faire ~ wieder abdrucken, e-n Neudruck veranstalten von *dat*. II se ~ wieder abgedruckt werden.

Reims [rɛ̃s] [lt. Remi] ↑ von Remois lt. Remi 1. ▽ Reims [rɛ̃s] Stadt; Champagne-Ardenne, Marne; ehm Hauptstadt der Champagne. 2. ~ ✻ Wein von Reims.

rein [rɛ̃] [lt. ren] *m* 1. *an.* Niere *f*. 2. ~s *pl.* Lenden *f pl.*, Kreuz *n*; avoir mal aux ~s Kreuzschmerzen haben; avoir du ~ de bons ~s ou les ~s forts stark im Kreuze sein, tour *m* de ~s Verrenkung *f* des Kreuzes; *fig* Schaden, Knacks; se donner un tour de ~s sich das Kreuz verrenken; avoir les ~s forts ou solides reich oder mächtig sein; poursuivre q. l'épée dans les ~s j-m auf den Fersen sein, j-m dicht auf folgen; j-m chair au ~ j-n ärgern, j-m Verdruß machen. 3. ▲ ~s *pl* de voûte Gewölbezwickel *m*

reinaire ✎ [rɛnɛr] [rein] *a.* ↑ nierenförmig.

réincarcération [reɛ̃karserasjɔ̃] *f* Wiedereinkerkerung.

réincarcérer [reɛ̃karsere] [incarcérer] *v.t.* *I a* wieder einkerkern.

réincorporer [reɛ̃kɔrpɔre] [incorporer] *v.t.* *I a* neu einverleiben.

reine [rɛn] [kom. ↑ reine lt regina gebildet von rex fr. roi] *f* 1. Königin ~ *fig.* ; 2. ~ des abeilles Bienenkönigin 3. Schachspiel: Königin. 4. ~ des bois Waldmeister *m* *Asperula odorata* ; ~ des prés Geißbart *m* *Ulmaria palustris*. 5. ✻ anis *m* à la ~ überzuckerter Anis. 6. ~ Regina Vn.

Zu 1: ↑ elle a un port de ~ sie hat eine majestätische Haltung; ~ mère Königinmutter; ~ douairière Königinwitwe; ↑ cours 12; ↑ *fig.*: c'est la ~ des femmes sie ist die Perle unter den Frauen; la ~ du ciel ou des anges die Jungfrau Maria; être la ~ des cœurs alle Herzen bezwingen; l'opinion est la ~ du monde die öffentliche Meinung beherrscht die Welt

reine-claude ou **reine-Claude** [rɛnklod] [reine d. + f. b Reineclaude, Edelpflaume.

reine-marguerite ✎ [rɛnmargərit, rɛnma-] [reine d. + f. b] chinesische Aster *Callistephus* ou *Aster chinensis*

reinette [rɛnɛt] [rainette wegen der Farbe] *f*: pomme *f* de ~ Renette Apfelart

réinstallation [reɛ̃stalasjɔ̃] *f* Wiedereinsetzung.

réinstaller [reɛ̃stale] [installer] *I a* 1 *v.t.* und se ~ sich wieder einsetzen.

réinstituer [reɛ̃stitɥe] [instituer] *v.t.* *I a* wieder einsetzen.

reinté ✎ [rɛ̃te] [rein] *a.* breit und hart im Kreuz von Menschen

réintégrable [reɛ̃tegrabl] *a.* wieder einsetzbar.

réintégration [reɛ̃tegrasjɔ̃] *f* Wiedereinsetzung in einen Besitz usw.

réintégrer [reɛ̃tegre] [lt red-integrare wieder ergänzen, s. in-tegro, ↑ fr. entier] *I f* 1 *v.t.* 1. ⚖ wieder in e-n Besitz, wen. in ein Amt usw. einsetzen 2. ✎ wieder integrieren 3. ~ q. en prison j-n wieder in das Gefängnis setzen. 4. ~ le domicile conjugal wieder zu seiner Frau d'une femme: zu ihrem Manne zurückkehren. II se ~ 5. wieder eingesetzt werden. 6. wieder vollständig ganz werden.

réinventer [reɛ̃vɑ̃te] [inventer] *v.t.* *I a* aufs neue erfinden.

réis [reis] [port.] *m pl.* Reis portugiesische und brasilianische Rechnungsmünze, 1000 ~ oder 1 milreis in Gold etwa 4 Mark 60 Pf

reis-effendi [reisefɛ̃di] [ar *m* ✻ Reis Effendi, Minister des Auswärtigen in der Türkei

réitératif [reiteratif] [zu réitérer] *a.* ↑ wiederholend, nochmalig.

réitération [reiterasjɔ̃] *f* Wiederholung.

réitérer [reitere] [lt. re-iterare gebildet v. lt. iterare wiederholen v. iterum zum zweitenmal] *I f* 1 *v.t.* *a obs* wiederholen, erneuern II se ~ wiederholt werden.

reître [rɛtr] [↑ dtsch Reiter] *m* ehm deutscher Reiter, auch in fremden Diensten zu

Pferde, was lansquenet zu Fuß ; F *fig.* Haudegen, roher Mensch; vieux ~ alter Fuchs, alter Sünder.

rejaillir rᵉǧaj'r [jaillir] *v. i.* ②a 1. balle, etc.: ab-, zurück-prallen. 2. lumière: zurückstrahlen. 3. liquide: (heraus-, auf-) spritzen, ausströmen. 4. *fig.* zurückfallen.

rejaillissement rᵉǧajßmą' *m* 1. Zurückprallen *n.* 2. Zurückstrahlen *n.* 3. (Auf-) Spritzen *n.*

rejet rᵉǧä' [rejeter] *m* 1. Ab-, Auswerfen *n.* 2. *fig.* Verwerfung *f*, Ausstoßung *f.* 3. ❦ Übertragung *f* eines Postens auf eine andere Rechnung. 4. ♀ Schößling, neuer Trieb, Nachwuchs.

rejetable rᵉǧ- od. rᵉſchtä'bl) *a.* verwerflich.

rejeteau ⊙ rᵉǧto' od. rᵉſchto') *m* ⑤b = *I*

rejeter rᵉǧte' od. rᵉſchte' [jeter] ①c I *v. t.* 1. (jeter de nouveau) wieder (oder von neuem zu)werfen. 2. repousser, zurückwerfen. 3. (jeter hors de soi) auswerfen, wieder von sich geben. 4. ~ des branches neue Zweige treiben; *obs.* wieder ausschlagen. 5. renvoyer à une autre place) an e-n andern Ort werfen od. bringen; *fig.* cela nous rejette loin de notre sujet das bringt uns weit von unserm Gegenstande ab. 6. chim. ~ une taxe sur une ville e-e Stadt nachbesteuern. 7. *fig.* zurückwerfen; ~ la faute sur q. j-m die Schuld zuschieben. 8. (ne pas accepter) verwerfen, zurückweisen. II **se** ~ 9. sich zurückwerfen. 10. verworfen werden. 11. se ~ sur qc.: a et. wieder anführen oder geltend machen; b s'excuser de qc. sich mit et. *(dat.)* entschuldigen; c on se rejetait sur la boisson man warf (od. verlegte) sich wieder aufs Trinken.

rejetoir *m*, **~e** *f* beide: rᵉǧ- od. rᵉſchtŵa'r) [rejeter] *ch.* Art Sprenkel *m* zum Vogelfange.

rejeton (rᵉǧtõ' od. rᵉſchtõ' [rejeter] *m* 1. Schößling, Nachtrieb. 2. *fig.* Nachkomme, Nachkömmling, Sprößling.

rejetonner (rᵉǧ- oder rᵉſchtone') *v/i.* ①a Schößlinge treiben.

rejetteau rᵉǧätō') [rejeter, eau] *m* ⑥b *I*

rejoindre rᵉǧŵẽdr) [joindre] ④b I *v. t.* 1. wieder zusammen-bringen od. -fügen; *fig.* wieder vereinigen. 2. ~ q. j-n wieder einholen oder treffen; wieder zu j-m kommen; ~ son régiment wieder eintreten, sich wieder zu j-m Regiment begeben. II **se** ~ 3. sich (wieder) zusammenfügen. 4. sich wieder treffen. 5. se ~ à qc. sich mit et. *(dat.* wieder vereinigen. — *Syn.* (2) s. rencontre.

rejointoyer △ rᵉǧŵẽgtŵaje') [jointoyer] *v. t.* ①h die Fugen e-s alten Gebäudes usw. wieder verstreichen.

rejouer (rᵉǧŵe') [jouer] ①a I *v. i.* u. *v. t.* wieder spielen. II **se** ~ wieder gespielt werden.

réjoui F 'reǧui') *s.*: gros ~, (grosse) ~e lustiger Bruder, lustige Person.

réjouir reǧuĭ'r) [re..., éjouir] ②a I *v. t.* 1. erfreuen, erheitern; *fig.* le vin réjouit le cœur der Wein erfreut des Menschen Herz; figure réjouie heiteres (od. lachendes) Gesicht. 2. (divertir) belustigen. II **se** ~ 3. sich freuen (de über *acc.*; se ~ aux dépens de q. sich über j-n (oder auf j-s Kosten) lustigmachen. 4. sich belustigen

réjouissance reǧuißą'ß) [réjouir] *f* 1. amusement, i. des Belustigung, Fröhlichkeit; ~s *pl.* Freudenfeste *n/pl.*; cris *m pl.* de ~ Freudengeschrei *n.* 2. Schlächterei: Knochen-Beilage. 3. Spiel: Setzkarte auf die man Geld setzen kann).

réjouissant reǧuißą' *a.* ⑦ (nach *s.*) erfreuend, ergötzlich.

rejuger (rᵉǧüǧe' [juger] *v/t.* ①l nochmals richten.

rel. s. reliure 1.

relâchant ✗ rᵉlâſchą') *a.* ① und *m* abspannend es Mittel.

relâche rᵉlâ'ſch) [relâcher] I *m* 1. (interruption) Unterbrechung *f*, Nachlassen *n*; sans ~ ohne Unterbrechung, unaufhörlich, unablässig. 2. (repos) Erholung *f*, Rast *f*, Ruhe *f*; se donner du ~ nach der Arbeit feiern; son mal ne lui donne point de ~ sein Übel läßt ihm keinen Augenblick Ruhe; prendre un peu de ~ sich ein wenig erholen. 3. *théâ.* Rast-, Ruhe-tag; le théâtre fait ~, il y a aujourd'hui) ~! (heute keine Vorstellung!, heute wird nicht gespielt!, geschlossen! II *f* 4. ⚓: a ⚓ Zwischenhafen *m*; port *m* de ~ Schlupfhafen; faire plusieurs ~s in mehrere Zwischenhäfen einlaufen; b Aufenthalt *m* in einem Zwischenhafen.

relâchement (rᵉlâſchmą') *m* 1. diminution de tension Abspannung *f*, Erschlaffung *f.* 2. du froid: Nachlassen *n*; il y a du ~ dans le froid die Kälte hat nachgelassen. 3. *fig.* des mœurs: Lockerung *f*, Schlaffheit *f*, Lxrheit *f*; ~ du zèle Erkaltung *f* des Eifers. 4. (délassement) Erholung *f*, Ruhe *f.* 5. ✗: a Erschlaffung *f*; b offener Leib.

relâcher rᵉlâſche') [lt. re-laxare gB.. v. laxus = fr. lâche] ①a I *v/t.* 1. (détendre) abspannen, schlaff (oder locker) machen, erschlaffen, lockern (a. *fig.*); *fig.* ~ l'esprit dem Geiste Erholung verschaffen; ✗ ~ le ventre offenen Leib machen; **relâché** schlaff, *fig.* locker; mœurs relâchées laxe (od. lockere) Sitten *f/pl.* 2. (céder) ablassen. 3. (mettre en liberté) (wieder) freilassen, in Freiheit setzen. II *v. i.* 4. nachlassen de in *dat.*), erschlaffen; (nach) lässig werden. 5. ⚓ Rast machen, in e-n Zwischenhafen einlaufen. III **se** ~ 6. schlaff werden; nachlassen; seine Spannkraft verlieren, sich lockern (auch *fig.*). 7. temps: milder werden. 8. *fig.* (se laisser aller) sich gehen lassen; se ~ dans ses mœurs lockere Sitten annehmen; se ~ de qc. in et. (*dat.* lauer werden, in et. *dat.* nachgeben. 9. *fig.* se ~ l'esprit seinen Geist abspannen, sich erholen.

relais[1] (rᵉlä') [relayer] *m* 1. Relais *n*: a (chevaux) Vorspann, Wechselpferde *n/pl.* (auch *fig.*); (lieu) Umspannort; weitS. Poststation *f*; habits *m pl.* de ~ Kleider *n pl.* zum Wechseln; être de ~ für den Augenblick müßig sein; b frische Jagdhunde *pl.*; c ✗ Übertrager. 2. ⊙ Strecke *f*, über welche Erdarbeiter die ausgegrabene Erde wegzuschaffen haben.

relais[2] (~) [relaisser] *m* 1. vom Wasser verlassenes Land; Zuwachs durch Ablagerung. 2. ⊙ Zwischenraum in der Kette bei der Teppichweberei. 3. ⚔ *frt.* ┼ Absatz an einem Walle.

relaisser (rᵉlässe') [laisser] ①b I *v. t.* 1. *ch.* einen Hasen matt hetzen. II **se** ~ 2. sich aufhalten. 3. *ch.* matt werden.

relancer (rᵉlą̃ße') [lancer] *v. t.* ①k 1. wieder schleudern. 2. *ch.* wieder auftreiben. 3. F *fig.* ~ q. j-m scharf zusetzen, j-n verfolgen; ~ q. au gîte durch.: j-m auf die Bude rücken. 4. F *fig.* (lancer) übel behandeln, j-n anfahren. 5. au jeu: überbieten.

relaps rᵉla'ps [lt. re-labi (*pp.* relapsus, zurück-fallen]: nhd. schlüpfen] *a.* (nach *s.*) u. *s. rl.* rückfällig(er Ketzer, Rückfällige(r).

rélargir (relarǧi'r) [re..., élargir] ②a I *v.t.* noch breiter (od. weiter) machen. II **se** ~ breiter (od. weiter) werden.

rélargissement relarǧißmą' *m* Verbreitern *n*; Auslassen *n*, Ausweiten *n.*

relater rᵉlate' [lt. re-latus, *pp.* von re-ferre, s. fr. référer] *v. t.* ①a berichten, erzählen.

relateur rᵉlatö'r *m* Berichterstatter.

relatif (rᵉlatī'f) [zu relation] I *a.* (⑦e nach *s.*) 1. bezüglich; études relatives à l'histoire auf *acc.* bezügliche Studien. 2. proportionnel relativ, verhältnismäßig, bedingt. 3. *gr.* pronom ~ Relativpronomen *n*, Relativum *n*, (rück)bezügliches Fürwort. 4. *adv.*: **relativement à** betreffs (*gén.*), im Verhältnis zu (*dat.*). II *m* 5. *phls.*: a das Bezügliche; b positivistische Philosophie: das, was man wissen kann; das menschliche Wissen. 6. ♪ korrespondierender Ton. 7. *gr.* pronom ~ s. 3).

relation (rᵉlaßjõ') [lt. re-latus zurückgetragen, *fig.* in Beziehung gebracht; vgl. fr. référer] *f* 1. (rapport) Beziehung, Bezug *m*; ces deux choses n'ont point de ~ entre elles diese beiden Dinge stehen in keiner Beziehung zueinander. 2. (commerce, liaison) Verbindung, (auch geschlechtlicher) Verkehr *m*; ~ de commerce Handelsbeziehungen *pl*; avoir ~ ou être en ~ avec q. mit j-m in Verbindung stehen, mit j-m verkehren; entrer en ~ d'affaires avec q. mit j-m in Geschäftsverbindung treten. 3. narration Erzählung, Bericht *m*; ~ de voyage Reisebeschreibung. 4. ♪ Interva'll *n*; fausse ~ Dissona'nz.

relativité rᵉlatiwite' *f* Verhältnismäßigkeit, Bedingtheit.

relaver (rᵉlawe') [laver] *v. t.* ①a wieder(waschen.)

relaxation rᵉlaßąßjõ') [zu relaxer] *f* 1. ✗ Erschlaffung. 2. ⚖ d'un prisonnier: Loslassung. 3. ┼ d'une peine: Milderung, Erlassung.

relaxer ⚖ rᵉlaße') [relâcher] *v. t.* ① freilassen, loslassen.

relayer (rᵉläje') [re..., afr. layer lassen] ①i I *v. t.* 1. (se ~) sich bei der Arbeit ablösen. 2. nacheinander beschäftigen. II *v. i.* frische Pferde nehmen.

relayeur (rᵉläjö'r) *m* Pothalter für (Relais s. relais[1] a.)

relégation (rᵉlegaßjõ') [zu reléguer] *f* lebenslängliche Verweisung der Rückfälligen in eine französische Kolonie.

relégué (rᵉlege') *m* Verwiesene r.

reléguer (~) [lt. re-legare weg-schicken (v. fr. léguer)] ①i u. m I *v. t.* 1. ~ q. j-n relegieren, an e-n bestimmten Ort verweisen, verbannen; weitS. j-m e-n Ort als Wohn-

sitz anweisen 2. *fig.* beseitigen, wegschaffen. II se ~ 3. verwiesen werden. 4. se retirer sich an e-n Ort zurückziehen.

relent rəlɑ̃ [rə..., lent] ♀ geschmacklos *m* muffiger Geruch oder Geschmack des Kochens; unangenehmer Nachgeschmack.

rêler ⊙ rɑle [raie¹]: se ~ (Leim) sich spalten, rissig werden (bei. v. geschmolzenem Talg).

relevage (rəlwa'ʒ) *m* 1. Auf-nehmen *n*, -stellen *n*. 2. ⚒ Leeren *n* der Briefkasten (mehr gbr. levée, ↑ 5a). 3. ⊙ Papierfabrikation: Ausputzen *n*.

relevailles rəlwa:j [relever] *f pl.* erster Kirchgang einer Wöchnerin.

relève rəlɛ:v [relever] *f* Ablösung Tätigkeit und Mannschaft).

relevé rəlve' I *m* 1. (action de relever) Aufheben *n* usw. 2. Auszug (de compte aus einer Rechnung). 3. (liste) Liste *f*, Verzeichnis *n*; faire le ~ de toutes les fautes alle Fehler verzeichnen. 4. *cuis.*: a neuer oder auf einen andern folgender Gang; b *abs.* erster Gang nach der Suppe vgl. relever II 5. 5. ⊙ Schmiede: Wiederauflegen *n* des alten Hufeisens

relevée ~ *f* Gerichtsst.: Nachmittag *m*; à deux heures de ~ um zwei Uhr nachmittags; l'audience *f* de ~ die Nachmittagssitzung.

relève-jupe rəlɛvʒy'p *m* (Kleid) Aufschürzer, Aufschürzband *n*; Kleiderraffer.

relèvement rəlɛvmɑ̃' *m* 1. Wiederaufrichtung *f*; ⚓ Wiederflottmachen *n* eines gestrandeten Schiffes; *fig.* ~ du peuple sittliche Hebung des Volkes. 2. ✗ Wiederaufstehen *n* nach einer Krankheit usw. 3. = relevé 3. 4. ⚓ Peilung *f*, Ortsaufnahme *f* vgl. relever 18b).

relève-moustache rəlɛvmustaʃ' *m* (Kleid) 1. ⊙ Plattzange *f* der Emaillarbeiter. 2. Schnurrbartbinde *f*.

relève-quartier rəlɛvkartje *m* (Kleid) Art Schuhanzieher von Horn.

relever rəlve' [lever] (Ld) I *v t.* 1. (remettre debout) wieder auf-heben od. -nehmen od. -richten od. -stellen; ~ une maille eine Masche wieder aufnehmen; ~ une robe ein Kleid aufschürzen oder aufnehmen; *fig.* ~ le gant den Handschuh aufheben oder aufnehmen, die Herausforderung annehmen. 2. (rétablir) wieder herstellen; ~ des fortifications Festungswerke wieder aufbauen; *fig.*: ~ une famille eine Familie wieder emporbringen; ~ le courage den Mut neu beleben. 3. (rendre plus élevé) höher machen, höher legen, erhöhen; *fig.* ~ sa maison seinem Hause den alten Glanz wiedergeben. 4. a (retrousser) in die Höhe richten oder streichen; ~ la moustache avec un fer den Schnurrbart mit e-m Brenneisen hinaufdrehen; *fig.* F ~ la moustache à q. j-n tüchtig abfahren lassen; b ~ la tête den Kopf wieder aufrichten; *fig.* das Haupt wieder erheben. 5. ~ une boîte aux lettres e-n Briefkasten (entleeren) 6. *fig.* (rendre honneur à) ehren, zu Ansehen bringen; **relevé** hoch, vornehm; edel; auch *mor.p.* hochfahrend. 7. donner du relief) hervorheben; (vanter) herausstreichen, rühmen. 8. (reprimander) tadeln, rügen; ~ les fautes d'un ouvrage die Fehler in einem Werke hervorheben; ~ q. j-s Vorwitz stark rügen; F ~ q. du péché de paresse j-m seine Faulheit vertreiben. 9. ✗ ~ une (ou un) ~ q. de sentinelle eine Schildwache ablösen; *fig.* (scherzh.) ~ q. de sentinelle j-m e-n Verweis geben. 10. ne pas ~ une injure auf eine Beleidigung nicht antworten 11. *cuis.*: a ~ un plat par un autre auf ein Gericht ein anderes, (ein schmackhafteres) folgen lassen; b ~ e-m Gericht e-n scharfen Geschmack geben; *fig.* pikant machen; sauce relevée pikante Sauce. 12. ~ q. d'un serment j-n von e-m Eide entbinden. 13. *bill.* ~ une bille einen Ball vom Loche wegwielen. 14. *mar.* ~ un cheval einem Pferde den Kopf in die Höhe richten. 15. (déterminer) *arp.* bestimmen, aufnehmen (s. a. 18b); ~ un angle e-n Winkel messen. 16. ⊙ ~ du velours (zerknülltes) Samt mit der Bürste wieder platten. 17. ⊙ Schmiede: ~ un fer (ein loses angewordenes) Hufeisen abreißen und von neuem auflegen. 18. ⚓: a ~ l'ancre den Anker verholen; ~ un vaisseau ein gestrandetes Schiff wieder flottmachen; b peilen (mittels des Kompasses bestimmen, in welcher Richtung ein Gegenstand liegt); ~ une côte aufnehmen, die Lage (gén.) bestimmen. II *v r.* 19. wieder aufstehen, (sich aufrappeln; ~ de maladie von einer Krankheit aufstehen; il ne fait que de ~ de sa dernière maladie er ist eben erst von seiner letzten Krankheit genesen; ~ de couches aus dem Wochenbett aufstehen. 20. *féod.* ~ de q. bei j-m zu Lehen gehen, j-m lehnbar sein; (wenig) von j-m abhängen, j-m unterstellt od. unterstellt sein. 21. vgl. 9. ✗ ~ de sentinelle abgelöst werden. III se ~ 22. wieder aufstehen, sich wieder aufrichten (a. *fig.*). 23. wieder aufgerichtet oder hervorgehoben oder abgelöst usw.) werden; wieder erblühen. 24. *fig.* se ~ d'une perte sich von einem Verluste erholen.

releveur rəlvœ:r *a. u. m an.*: muscle) ~ Aufhebemuskel.

reliage ⊙ rəlja'ʒ [relier] *m* Faßbinder-arbeit *f*

relief rəljɛf [relever] *m* 1. Relief *n*, erhabene Arbeit; former un ~, être en ~ erhaben sein; ~s fortement accusés, ~s très sensibles scharf hervortretende Reliefs *n pl.* 2. ⚓ u. ✗ *frt.* Höhe *f* (eines Schiffes) über dem Wasser od. (eines Festungswerkes) über der Erde. 3. *fig.* Hervortreten *n* (durch den Gegensatz mit dem Daneben-stehenden usw.); donner du ~ à qc. et. besser hervortreten lassen; la laideur de l'une donne du ~ à la beauté de l'autre die Häßlichkeit der einen hebt die Schönheit der andern; mettre qc. en ~, et. hervorheben, et. herausstreichen. 4. *fig.* (éclat) Glanz; (gloire) Ruhm, Ansehen *n*; se donner du ~ sich hervortun. 5. *féod.* Lehnsgebühr *f* (bei verschiedenen Anlässen). 6. meist ~s *pl* Abhub *sg.* einer Tafel

relien ⊙ rəljɛ̃ *m* grobes ungelöschtes Pulver, (bes. in Kunst-Feuerwerk)

relier rəlje' [lier] (Ba) I *v t.* 1. wieder zusammenbinden; ~ à verbinden mit (*dat.*); *fig.* miteinander verbinden. 2. ⊙ livre: ein binden; tonneau: binden. II se ~ à qc. mit et. (*dat.*) in Verbindung stehen.

relieur rəljœ:r *s.* (Kleid) Buchbinder.

religieux rəliʒjø (↑ religion) I 1. qui appartient à la religion religiös, auf Religion bezüglich. 2. (pieux) religiös, fromm, gottesfürchtig 3. (consciencieux) gewissenhaft; (ponctuel) pünktlich sur in (*dat.*) or in Bezug auf (*acc.*); être ~ à garder un secret ein Geheimnis gewissenhaft or treulich bewahren. 4. *rel.* ordensgeistlich; Kloster...; habit ~ Ordenskleid *n*. II *s rel* Klosterbruder *m*; Mönch *m*; Nonne *f*

religion rəliʒjɔ̃ (lt. religio *gen* religionis) *f* 1. Religion: 2. (Glauben *m*; (pieté) Frömmigkeit, avoir beaucoup de ~ sehr religiös sein. 3. (conscience) Gewissenhaftigkeit: 4. *rel.* geistlicher Orden *m*: 5. *hs.* Malteserorden *m*.

Zu 1: ~ d'Etat Staatsreligion; paix *f* de ~ Augsburger Religionsfriede *m* 1555); la ~ réformée, (die katholische genannt) la prétendue réformée die reformierte Kirche; *abs* (16. u. 17. Jhr.) la ~ die protestantische Kirche; les gens de la ~ die Protestanten *m pl.*, die Hugenotten *m pl.*

Zu 3: se faire une ~ de un point de ~) de qc.: a sich aus et. (*dat*) ein Gewissen machen; b sich et. zur unerläßlichen Pflicht machen; violer la ~ du serment seinen Eid brechen, eidbrüchig werden; surprendre la ~ de q. j-n durch falsche Berichte hintergehen, j-n täuschen; éclairer la ~ de q. j-m Aufklärung geben.

Zu 4: mettre une fille en ~ ein Mädchen ins Kloster tun od. F stecken; entrer en ~ ins Kloster gehen, Mönch (od. *f*: Nonne werden; nom *m* de ~ Klostername (der beim Eintritt in den Orden angenommen wird); en ~ ... mit seinem (ihrem) Klosternamen ...; F la ~ de saint Joseph der Ehestand.

religionnaire F rəliʒjɔnɛ:r *s.* ehm Protestant (vgl. religion I 1).

religiosité rəliʒjozite') [religieux] *f* 1. fromme Gesinnung. 2. *fig.* (Gewissenhaftigkeit.

relimer (rəlime') [limer] *v t.* (a. wieder feilen (auch *fig.*).

reliquaire (rəlikɛ:r [relique] *m* Reliquienkästchen *n*.

reliquat (...ka' [↑ relique] *m* 1. ⚖ u. ✗ Rest, Saldo (auch *fig.*). 2. Überbleibsel *n*, Rückstand.

reliquataire (...katɛ:r *s.* Restant, rückständiger Schuldner; être ~ d'une somme eine Summe noch schuldig sein

relique (rəlik' [lt. re-linquere (↑ 3. relict reliqui, zurücklassen] *f* 1. *rel* Reliquie (Überreste bes. von Heiligen, ihren Kleidern usw.; *fig* conserver qc. comme une ~ et. sehr sorgfältig aufbewahren; F je n'en veux pas faire des ~s ich will es auch nicht im Schranke verwahren (sondern gebrauchen). 2. ~s *pl* Überreste *m pl*.

relire (rəli:r [lire] (4 x) I *v t.* (auch *ab*) 1. noch einmal od wieder lesen. II se ~ 2. das eben Geschriebene wi der überlesen. 3. (être relu) noch einmal gelesen werden.

reliure (rəljy:r [relier] *f* 1. Einband *m* e-s Buches (*abr* rel); ~ en veau Kalbleder-band *m*. 2. (action) Einbinden *n*.

relocation ↘ (r°lokaßjõ') [location] *f* Wieder-, After-vermietung mehr gbr. sous-location.

relouage (r°lŭa'j) *m* Fischerei: Laichzeit *f* der Heringe gegen Ende Dezember.

relouer[1] (r°lŭe') [louer[1]] *v/t.* ① a wieder vermieten. [loben.]

relouer[2] (↘) [louer[2]] *v/t.* ① a wieder[l

relu (r°lü') *p p.* von relire.

reluctant ↘ (r°lüktã', *a.* ⑦ sich sträubend.

reluire (r°lüi'r) [luire] *v/i.* 40c; vgl. auch dort die Anmerkung 2 **1.** blinken, schimmern, glänzen; *prv.* s. or[1] 1 ↕ c; faire ~ glänzend machen. **2.** *fig.* hervorleuchten. [Glanz *m.*]

reluisance † (r°lüisã'ß) *f* Schimmer *m*,]

reluisant (r°lüisã') [reluire] *a.* ⑦ blitzend, glänzend, schimmernd, blink und blank.

reluquer F (r°lüke') [re..., dtsch lugen (: engl. to look sehen)] *v/t.* ① m **1. se ~** sich) anblinzeln, (sich) neugierig anblicken. **2.** *fig.* schielen oder trachten nach *(dat.)*, mit lüsternen Augen ansehen.

reluqueur F (r°lükö'r) *s.* ↕ g **1.** Angucker. **2.** *fig.* lüsterner Mensch.

relute ↖ (r°lüt') [relire] *f typ.* Nachlesen *n* der Korrekturen.

remâcher (r°mąsche') [mâcher] *v/t.* ① a **1.** wieder-kauen, -käuen. **2.** F *fig.* hin und her überle'gen.

remaigrir (r°mägrir') [maigrir] *v/i.* ② a wieder abmagern.

remailler ⚙ (r°maje' [mailler[2]] *v/t.* ① a Sämischgerberei: abnarben.

remandure ⚙ (r°mą̃dü'r) *f* Wert *n* e Reihe von 16 aufeinander folgenden Siedungen der Sole). [zurückbleibend.]

remanent † (r°mąnã') *a.* ⑦ verbleibend,]

remaniement, auch **remanîment** (r°manimą') *m* **1.** öfteres Betasten. **2.** *fig.* Umarbeiten *n* bsd. eines geistigen Werkes. **3.** ⚙ Bäckerei: nochmaliges Kneten; ⚠ Umlegen *n*; *typ.* ~ d'une feuille Umbrechen *n* eines Bogens.

remanier (↘nje') [manier] *v/t.* ② a **1.** noch einmal betasten, wieder in die Hand nehmen. **2.** *fig.* umarbeiten (bsd. von Geisteswerken). **3.** ⚙ ausbessern; ⚠ Umlegen, -decken; *typ.* ~ la composition den Satz umbrechen.

remarier (r°marje' [marier] ① a *v/t.* (und **se ~** sich) wieder verheiraten.

remarquable (r°markã'bl) *a.* (mit n nach *s.*) merkwürdig, bemerkenswert, bedeutend; chose ~ (eingeschoben) merkwürdigerweise.

remarque (r°ma'rk) *f* Anmerkung, Bemerkung; ~s détachées gelegentliche Anmerkungen; digne de ~ bemerkenswert.

remarquer (r°markε') [marquer] ① m **I** *v/t.* **1.** von neuem (oder wieder) zeichnen. **2.** apercevoir, s. ds) (an-, be-)merken, be(o)bachten; remarquez bien que ... wohlgemerkt, daß ...; faire ~ qc. à q. j-n auf et. *(acc.)* aufmerksam machen; je vous ferai ~ que ... ich will Sie darauf aufmerksam (od. Ihnen bemerklich machen (oder Ihnen bemerken), daß ...; on remarqua que ... man fand es auffällig (oder es fiel auf), daß ... **3.** distinguer) unterscheiden, auszeichnen; se faire ~ sich bemerkbar (od. auffällig machen, sich auszeichnen, die Augen auf sich ziehen. **II se ~** bemerkt werden.

remastiquer ⚙ (r°mąßtike') [mastiquer] *v/t.* ① m wieder (ver)kitten.

remaudire (r°modi'r [maudire] *v/t.* ④m (s. Bemerkung bei maudire wieder verwünschen. [packen *n.*]

remballage (rąbalą'ʒ *m* Wiederein-]

remballer (rąbale' [re..., emballer] *v/t.* ① a wieder einpacken a. *fig.*; *fig.* P zum Henker schicken. [einschiffung *f.*]

rembarquement (rąbarkᵉmą') *m* Wieder-]

rembarquer (rąbarke') [re..., embarquer] ① m **I** *v/t.* (u. **se ~**; bei den Seeleuten: ~ *v/t.* sich) wieder einschiffen. **II se ~** dans qc. F *fig.* sich auf et. *(acc.)* wieder einlassen.

rembarrer (rąbare') [re..., embarrer] *v/t.* ① a **1.** ↖ lebhaft zurückschlagen od. zurückstoßen. **2.** F *fig.* = rabrouer.

rembellir (rąbäli'r) [re..., embellir] *v/t.* ② a noch) mals verschönern.

remblai (rąblε') [remblayer] *m* Aufschüttung *f*; Anschüttung.

remblayer ↙ (rąblεje') [re..., emblayer] *v/t.* ① a zum zweitenmal besäen, wenn die erste Aussaat fehlgeschlagen ist.

remblayer (rąblεje') [re..., † emblayer, s. déblayer] *v/t.* ① i mit Erde, Schutt usw. aufschütten; (combler ausfüllen, anschütten. [richten *n* (bsd. *chir.*).]

remboîtement (rąbŏatmą') *m* Wiederein-]

remboîter (rąbŏate') [re..., emboîter] ① a *v/t.* (u. **se ~** sich) wieder einfügen oder einrenken (bsd. *chir.*).

rembourrage, rembourrement ⚙ (rąburą'ʒ, rąburmą' *m* Ausstopfung *f*, Polsterung *f*.

rembourrer (rąbure') [re..., emboutrer] ① a **I** *v/t.* **1.** ausstopfen, polstern; F *fig.* siège rembourré avec des noyaux de pêche sehr harter Sitz. **2.** F ~ q. j-n ausschelten. **II se ~** P *fig.* sich vollpfropfen.

rembourroir ⚙ (rąburŏa'r) *m* Stopf-stock od. -eisen *n* (Werkzeug zum Ausstopfen, Polstern).

rembourrure ⚙ (rąburü'r) *f* **1.** Füll-, Polster-haar *n*, Polsterfüllung. **2.** (toile) Polsterleinwand.

remboursable (rąburßa'bl) *a.* (nach *s.*) wiederzuerstatten, zurückzahlbar.

remboursement (rąburßmą') *m* **1.** Zurückzahlung *f*; ⇔ Nachnahme *f*; ✱ Ausgleichung *f*; faire un ~ eine Summe zurückzahlen; ⇔: faire suivre en ~ nachnehmen; contre ~ unter (od. gegen) Nachnahme. **2.** le ~ est tout prêt die Summe liegt zur Zahlung bereit.

rembourser (rąburße') [re..., embourser] ① a **I** *v/t.* **1.** zurückzahlen; die Auslage zurückerstatten; ✱ decken; ~ q. (de ses frais) j-m seine Kosten wiedererstatten. **2.** *fig.* † etwas Unerfreuliches bekommen, einstecken. **II se ~,** bsd. ✱ se ~ (de qc., sur q.) sich bezahlt machen (für et. *[acc.]*, an j-m); se ~ en traite für gemachte Vorschüsse trassieren oder einen Wechsel auf j-n ziehen.

Rembrandt (rąbrą̃') *m*: Paul ~ holländischer Maler, 1606—1669.

rembrunir (rąbrünі'r) [re..., embrunir] ② a **I** *v/t.* **1.** (noch mehr) bräunen; **rembruni** dunkel (gehalten). **2.** *fig.* verdüstern; F air rembruni finstere Miene. **3.** ⚙ Goldschmiede: (aus)polieren. **II se ~** **4.** dunkler werden. **5.** *fig.* sich verfinstern.

rembrunissement (rąbrünißmą' *m* **1.** Bräunen *n*; dunkler Farben-Ton. **2.** ⚙ Aus-)Polierung *f* des Goldes.

rembuchement (rąbüschmą' *m ch.* Rückkehr *f* in das Lager (vom Hirsche).

rembucher (rąbüsche') [re..., embûcher] ① a *ch.* **I** *v/t.* ein Wild wieder zu Holze treiben. **II se ~** wieder zu Holze gehen.

remède (r°mε'd) [lt. medĕor ich heile] *m* **1.** Heil-, Arznei-mittel *n*; un mal sans ~ ein unheilbares Übel; F ~ de bonne femme Hausmittel *n*; grand ~ Quecksilberkur *f*; P ~ d'amour ou contre l'amour wahre Vogelscheuche (abschreckend häßliches Frauenzimmer); *prv.* s. chose 5 ↕, grand 3 ↕, mort[1] 1 ↕ d. **2.** euphemistisch) Klystier *n* = lavement 2). **3.** *fig.* Hilfs-, Rettungs-Mittel *n*; porter ~ à qc. e-r Sache *(dat.)* abhelfen; il y a ~ à cela dem kann abge(ho)lfen werden.

remédiable (r°medjа'bl) *a.* heilbar.

remédiement (r°medimą') *m* Heilen *n*.

remédier (↘dje') [remède] *v/i.* ① a: ~ à qc. et. heilen, einer Sache *dat.* abhelfen (auch *fig.*). [mischen.]

remêler (r°mεle' [mêler] *v/t.* ① a wieder-]

remémoratif (r°memorati'f) *a.* ⑦ e: ~ de qc. an et. *(acc.* erinnernd; fête remémorative Gedenkfeier. [nung.]

remémoration (r°memoraßjõ') *f* Erinne-]

remémorer † (r°memore') [lt. re-memorare gB., zu memoria = fr. mémoire] ① a **I** *v/t.* wieder in Erinnerung bringen, wieder ins Gedächtnis rufen. **II se ~** qc. sich wieder an et. *acc.* erinnern.

remenée ⚠ (r°mᵉne' [remener] *f* Fenster-, Tür-bogen *m* in einer Wand.

remener (↘) [mener] *v/t.* ① d **1.** wieder mit(wohin)nehmen. **2.** faire revenir au point de départ zurückführen.

remerciement, auch **remercîment** (r°märßimą') *m* Dank; faire ses ~s de qc. à q. j-m für et. *(acc.* danken; lettre *f* de ~ Dankschreiben *n*.

remercier (↘ßje') [merci] ① a **I** *v/t.* **1.** ~ q. de qc. j-m für et. *acc.* danken, sich bei j-m für et. bedanken. **2.** (refuser honnêtement höflich abschlagen, danken für. **3.** (congédier in Ehren entlassen, verabschieden. **II se ~** **4.** sich gegenseitig bedanken. **5.** se ~ de ce que mit *ind.* sich Glück wünschen, daß ...).

réméré ⚖ (remere' [zu rémérer] *m* Wiederkaufsrecht *n*; vente *f* à ~ ou avec faculté de ~ Verkauf *m* mit Vorbehalt des Wieder- od. Rückkaufsrechts.

rémérer ⚖ (remere' [lt. red-imĕre zurück-kaufen] *v/t.* ① f wieder aufkaufen, wieder an sich bringen. [nachmessen.]

remesurer (r°mᵉßüre' [mesurer] *v/t.* ① a]

remettage ⚙ (r°mεtа'ʒ [remettre] *m* Weberei: Einziehen *n* der Kettenfäden in die Litzen.

remetteur (r°mεtö'r) *s.* ↕ g Auslieferer *(f*: Auslieferin).

remetteuse ⚙ (↘tö'z) *f* den Webstuhl nach Bedarf neu einrichtende Seidenweberin.

remettre (r°mε'tr [mettre] ④ p **I** *v/t.* **1.** (replacer wieder an seinen Ort) hin bringen, -stellen, -setzen, -legen, -tun ↕. **2.** mettre de nouveau von neuem setzen od. stellen usw. ↕. **3.** se ~ q. j-n wiedererkennen, se ~ qc. sich wieder an et. *acc.* erinnern. **4.** *chir.* wieder einrichten od. einrenken. **5.** (transmettre übergeben, einhändigen, aus-, verab-folgen, ⚖ ausantworten ↕. **6.** (livrer ausliefern; ~ un criminel entre les mains de la justice einen Verbrecher dem Gerichte überantworten. **7.** ~ q. à qc. j-n auf et. *(acc.)* zurückführen; ~ q. aux premiers

éléments j-n wieder von vorn anfangen lassen. 8. (se démettre de) sich einer Sache (*gén.*) begeben; ~ une charge ein Amt niederlegen. 9. (confier) anvertrauen, übergeben; (abandonner) überlassen, anheimstellen. 10. (différer) aufschieben, verschieben ⁋. 11. *fig.* ~ (à neuf wiederherstellen; in den vorigen Stand wieder einsetzen. 12. (rétablir la santé) (die Gesundheit j-s) wiederherstellen. 13. ~ l'esprit de (ou à) q., ~ q. j-n beruhigen; ~ le cœur à q. j-m wieder Mut einflößen; je n'en suis pas encore remis ich habe mich noch nicht von meinem Schrecken erholt. 14. (faire grâce de) erlassen; (pardonner) verzeihen; Spiel: ~ un coup à q. j-m gestatten, seinen Zug zurückzunehmen. 15. (se) ~ (bien) avec q. (sich) mit j-m versöhnen. II *v/i.* 16. aufschieben, warten. 17. *ch.* einfallen (vom Rebhuhn). III **se** ~ (s. a. I 1, 3 u. 15) 18. sich wieder (an e-n Ort) legen oder setzen oder stellen ⁋. 19. (se reconnaître) sich wiedererkennen. 20. (être retardé) verschoben werden. 21. (être pardonné) verziehen werden. 22. se ~ au lait die Milchkur wieder gebrauchen; se ~ au travail sich wieder an die Arbeit machen. 23. se ~ à q. de qc., s'en ~ à q. sich auf j-n verlassen, es j-m anheimstellen, es auf j-n ankommen lassen; je m'en remets à vos bons soins ich vertraue dies Ihrer Fürsorge an; se ~ entre les mains de q. sich j-m anvertrauen. 24. se ~ sur qc. auf et. (*acc.*) zurückkommen. 25. se ~ (de) genesen, sich wieder erholen (von e-m Schrecken, Verluste usw.); *abs.* sich wieder fassen, sich beruhigen. 26. le temps se remet (au beau) es wird wieder schönes Wetter.

Zu 1: remettez la baïonnette! Seitengewehr an Ort!; ~ l'épée au fourreau den Degen wieder in die Scheide stecken; ~ q. en selle j-n wieder in den Sattel heben; ~ son habit j-n Rock wieder anziehen; ~ son chapeau j-n Hut wieder aufsetzen; F *fig.* ~ q. à sa place j-m wegen seiner Ungeschicklichkeit einen Verweis geben, j-n zurechtweisen; ~ qc. à q. **se** ~ qc.) devant (ou sous) les yeux j-m (sich) et. wieder vor Augen stellen.

Zu 2: ~ un répertoire wieder aufführen; ~ q. dans ses droits j-n wieder in seine Rechte einsetzen; ~ en crédit wieder zu Ansehen bringen; ~ en délibération wieder in Beratung ziehen; ~ en honneur wieder zu Ehren bringen; ~ qc. en mémoire à q. j-m et. ins Gedächtnis zurückrufen; ~ en question wieder in Frage stellen; ~ une loi en vigueur ... wieder in Kraft setzen; ~ sur pied wieder auf die Beine bringen; ~ sur le pied de guerre wieder auf den Kriegsfuß setzen; *fig.* ~ sur le tapis wieder zur Sprache (od. F aufs Tapet) bringen.

Zu 5: ~ une lettre einen Brief zustellen; ~ en main propre eigenhändig abgeben; ✱ ~ de l'argent Geld durch Wechsel übermachen; *fig.* ~ son âme entre les mains de Dieu seine Seele Gott befehlen.

Zu 10: ↓ calendes 1; ~ ses créanciers ... auf eine spätere Zeit vertrösten; Schachspiel: ~ une partie eine Partie als unentschieden aufgeben und eine neue anfangen, ↓ partie II 1; *prv.* ne remets pas au lendemain ce que tu peux faire le jour même was du heute kannst besorgen, das verschiebe nicht auf morgen.

Zu 18: l'os s'est remis der Knochen ist wieder eingerenkt; se ~ au lit sich wieder ins Bett legen; se ~ à table sich wieder zu Tische setzen; se ~ à la voile wieder unter Segel gehen; se ~ en marche weitermarschieren; se ~ en route wieder aufbrechen, sich wieder auf den Weg machen; se ~ en selle sich wieder in den Sattel schwingen.

remeubler r^{ə}möble' [meubler] I *a. v. t.* (u. **se** ~ sich) 1. wieder mit Hausgerät versehen. 2. ✎ *fig.* wieder neu ausstatten.

Remi r^{ə}mi', *m*, hl. saint ~ Sankt Remi'gius Erzbischof von Reims, Frankenapostel, † 533.

rémige (remi'g) [lt.] *a. u. f orn.*: (pennes) ↓ pl. Schwungfedern.

réminiscence (reminißãß') [lt.] *f* Reminiszen'z: a *phls.* (Wieder-)Erinnerung; b (souvenir) Nachklang *m*; c) dans un poème, etc.: Anklang *m*.

Réminiscere (...ißßere' [lt.] *m rl.* Sonntag Remini'szere (zweiter Fastensonntag).

Remiremont ♀ (r^{ə}mirmõ') *m* franz. Stadt, Vosges.

remis r^{ə}mi') *p./p.* von remettre (s. dd).

remisage (r^{ə}mizã'g) [remiser] *m* 1. d'une voiture: Stellen *n* unter e-n Schuppen. 2. Obdach *n*.

remise (r^{ə}mi'z) [remettre] I *f* 1. *thé.* † Wiederaufführung eines Stückes. 2. (action de remettre) Überreichung, Übergabe, Zustellung; d'un criminel: Auslieferung. 3. ✱ (somme envoyée) Geldsendung, Rime'sse; faire des ~s remittieren. 4. ✱ (commission) Provision (Gebühr für Geschäftsbesorgung eines Stadtreisenden usw.). 5. ✱ rabais) Nachlaß *m* an einer Summe, Rabatt *m*, Abzug *m*; ~ au commerce Rabatt *m* für Wiederverkäufer. 6. d'une peine, d'une dette: Erlaß *m*. 7. (délai) Aufschub *m*, Verzug *m*. 8. pour voitures: (Wagen-)Remi'se, (=)Schuppen *m*; voiture *f* de ~ = II; voiture *f* de grande ~ jahr- (od. monat-weise (od. für den Tag) gemieteter Wagen; F *fig.* il est sous la ~ er kann nicht mehr arbeiten; on l'a mis sous la ~ man hat ihn abgedankt. 9. jeu: Bete, Geldstrafe. 10. *ch.* Schlupfgebüsch *n*. II *m* feinerer, nicht numerierter, im Hause des Kutschers stehender Mietwagen.

remiser (r^{ə}mize') [remise] Da I *v. t.* 1. in den Schuppen stellen, unterbringen. 2. P ~ q.: a) j-n den Standpunkt klarmachen; b) j-n einstecken (einsperren). II *v/i.* 3. seinen Wagen unterbringen. III **se** ~ 4. in den Schuppen gestellt werden; *fig.* F abgesetzt werden, nicht mehr arbeiten können. 5. *ch.* sich setzen (von Rebhühnern).

remiseur (r^{ə}mizö'r *m* Wagenverleiher, Fuhrherr.

remisier ✱ (...zje') [remise 4] *m* Remisier (Vermittler von Börsengeschäften).

rémissible (remißi'bl) *a.* (nach *s.* verzeihlich.

rémission (remißjõ' [lt. re-mittere, re-missum zurück-schicken, *fig.* erlassen] *f* 1. Nachsicht, Barmherzigkeit; sans ~ unbarmherzig. 2. *rl.* Erlassung, Vergebung der Sünden. 3. ⚖ † lettres *f/pl.* de ~ Begnadigungsbrief *m*. 4. ✱ zeitweiliges Schwächerwerden (vom Fieber usw.).

rémissionnaire ⚖ (remißjonä'r) *m* Begnadigte(r).

rémittence ✱ (remitãß') *f* Nachlassen *n*.

rémittent ✱ (remitã') [↓ rémission] *a.* (nach *s.*) remittierend, nachlassend.

rémiz (remi'z) [poln.] *m orn.* Beutelmeise *f Parus pendulinus*.

remmailler (rãmaje') [re..., en, maille'] *v. t.* Da 1. ~ des filets die Maschen von Netzen wieder aufnehmen. 2. etwas Gestricktes oder Gehäkeltes ausbessern.

remmailloter (rãmajote') [re..., emmailloter] *v. t.* Da wieder (in Windeln) einwickeln.

remmancher (rãmãschе' [re..., emmancher] *v. t.* Da wieder (be)stielen.

remmener (rãmne') [re..., emmener] *v. t.* I d wieder wegführen.

remodeler (r^{ə}mo'dle' [modeler] *v. t.* Da von neuem modellieren.

rémois (remoa') [Reims] I *a.* (nach *s.* u. 2 *s.* (?) aus Reims; Reimser. II ♀ *m* Gegend *f* um Reims.

rémolade (remola'd) ↓ rémoulade.

remonder ⊙ (r^{ə}mõde' [monder] *v. t.* Da wieder (oder von neuem reinigen.

remontable (r^{ə}mõta'bl) *a.* wieder zusammenzusetzen.

remontadoire ⊙ (...tadoa'r) *m* Papierfabr. Ausschöpfschale *f*.

remontage (r^{ə}mõtа'g) [remonter] *m* 1. ⚓ Stromaufwärtsfahren *n*, ↗ u. 🚂 Bergfahrt *f*. 2. d'une horloge: Aufziehen *n*. 3. ⊙ *cord.* Vorschuhen *n*.

remonte (r^{ə}mõ't) [remonter] *f* 1. Bergfahrt (= remontage 1). 2. *coll.* la ~ die zum Laichen den Fluß hinaufziehenden Fische *m pl*. 3. ✕ Remo'nte, Pferdeaushebung, -musterung; Remonte-, Ersatz-pferde *n pl.*, Remonten *f pl.* 4. d'une jument: wiederholtes Bespringen.

remontée P (r^{ə}mõte') [remonter] *f* (bis. bei den Arbeitern) Nachmittag *m*.

remonter (~) [monter] Da I *v. i.* avoir u. être) 1. (monter de nouveau) wieder hinauf-gehen, -steigen, -fahren (sur auf *acc.*) ⁋. 2. (s'élever) aufwärts-gehen, -steigen; bateau: stromaufwärts fahren; ~ contre le courant gegen den Strom fahren oder schwimmen. 3. (baisser) wieder steigen od. in die Höhe gehen ⁋. 4. *fig.* sich wieder aufschwingen, *abs.* wieder emporkommen. 5. *fig.* (avoir son origine) zurückgehen ⁋. 6. ♪ höher singen oder spielen. 7. ✱ zurück treten, -schlagen; goutte remontée aus den Extremitäten nach dem Innern des Körpers zurückgetretene Gicht. 8. ♀ remontieren (nach der gewöhnlichen Zeit nochmals blühen). 9. Schneiderei: cet habit remonte dieses Kleid hat eine zu hohe Taille. 10. ⚓ ~ au vent fast dicht beim Winde lavieren; le vent remonte (ou monte) der Wind springt von Süd en nach Nord en um. II *v. t.* 11. une montagne: wieder hinauf fahren od. -steigen; la rivière: hinauffahren; *thé.* ~ la scène nach dem Hintergrunde der Bühne gehen; ⚓ ~ la côte auf die Küste zusteuern. 12. (porter, etc.) plus haut wieder herauf- od. hinauf-bringen, -holen, -tragen, -ziehen. 13. (pourvoir de nouveau de choses nécessaires) wieder einrichten; mit dem Nötigen ausrüsten ⁋. 14. (reculer) auf e-e frühere Zeit verlegen.

15. ⊖ ... wieder zusammensetzen. 16. ... wieder aufnehmen. 17. *fig.* ... encourager, ... remonter; ~ le courage de q. ... le moral à q. j-s Mut wieder aufrichten (s. moral 5); ⁵ ~ la tête à q. j-m den Kopf zurechtsetzen. III se ~ 18. ... sich wieder mit dem Nötigen versehen; ~ en ... sich wieder versorgen. 19. ... sich wieder aufwecken lassen. 20. *fig.* wieder zu Kräften kommen. 21. ... se ~ la tête sich wieder erfassen.

Zu 1: ~ à cheval wieder aufsitzen, zu Pferde steigen; ⁵ *fig.* ~ sur sa bête s. Verlorenes wiederbekommen; wieder zu Kräften kommen; ⁵ *fig.* ~ sur l'eau wieder emporkommen; ~ sur ses pieds wieder auf den Füßen stehen.

Zu 3: ... ♥ la ... remuante ... liegt wieder; ... actionnaires ... seine Aktien; ⁵ *fig.* ... beim Anziehen ist, wieder im Gange.

Zu 5: ~ à la source ... auf den Ursprung ... auf den Grund zurückgehen; ... possession ... in Besitz zurückgeben; ~ dans le droit chemin ... wieder zurückbringen; ~ dans le temps ... bestimmte Zeit gehen; ~ à une époque ... zurückkommen auf e-e Zeit; ⁵ ~ ... jusqu'à ... bis zur Bestimmung ... Sprache ... zurückgehen.

Zu 13: ~ ... de ... wieder mit Waren versehen; ~ ... d'outils ... versehen; ~ son ... wieder Pferde kaufen; ~ la garde-robe de q. j-n mit neuen Kleidern versehen; ~ une parure e-n Schmuck neu fassen; *théâ.* ~ une pièce ein Stück neu in Szene setzen; ♫ ~ un violon e-e Violine mit e-m neuen Bestandteile versehen; ~ du vin einem Wein mehr Alkohol geben; ~ un violon eine Geige wieder stimmen.

remontoir ⊖ [rəmɔ̃tŏa:r] *m horl.* Aufzug(feder) *f*; Stellrad *n*; montre *f* à ~ Remontoiruhr *f* mit ... versehene Uhr.

remontrance [rəmɔ̃trã:s] *f* 1. Vorstellung, ... man j-n über ... Ermahnung, Warnung. 2. ~s *pol. ehem.* an den König gerichtete Vorstellungen der Parlamente.

remontrant [rəmɔ̃trã] *m* Remonstrant: a) ... der Gegenvorstellungen macht, b) *rel.* Anhänger einer Sekte der reformierten Kirche in Holland.

remontrer [rəmɔ̃tre] I *v/t* 1. ... wieder ... 2. ~ à q. ... j-m ... vorhalten. II *v/i.* 3. Vorstellungen machen. 4. en ~ à q. flugs j-m ... ; ce n'est pas à moi que vous en remontrerez ... dessus das Wasser ... besser als Sie; *prov.* à trente-six ... 5. ... die Zähne zeigen. III se ~ sich wieder ... sich wieder sehen lassen.

rémora [remɔra] *m* 1. *ich.* Schiffshalter, Echeneis (*remora*). 2. *fig.* Hindernis *n*; ... *m*.

remordre [rəmɔrdr] I *v/t* 1. wieder beißen. 2. *fig.* ~ ... j-m Gewissensbisse machen. II *v/i.* 3. wieder ... beißen. 4. ⁵ wieder anziehen.

remords [rəmɔr] [remordre] *m* Gewissensbiß *m*, Schlepptau *n*.

remorquage [rəmɔrka:ʒ] *m* Bugsieren *n*.

remorque [rəmɔrk] [remorquer] *f* 1. Bugsieren *n*, Schleppen *n*. 2. câble *m* de ~ Schlepptau *n*; prendre à la ~ ins Schlepptau nehmen; *fig.* se mettre à la ~ de q. sich von j-m ins Schlepptau nehmen lassen; être à la ~ de q. j-m blindlings folgen. 3. *pron.* Anhänger *m* ... bei Straßenbahnen usw.

remorquer [rəmɔrke] [*gr.* rhymulkeo ... ziehen, ... rhymos ... ziehen, helkō ... ziehen] *v/t* 1. ... bugsieren, schleppen; *fig.* ... schleppen.

remorqueur [rəmɔrkœ:r] I *adj.* ... Bug ... 1. ... Bugsier... Schleppschiff *n*, Schlepper *m*. 2. *volomet.* ... II *m* 3. ... Seemann auf e-m Bugsierdampfer. 4. ... de bateaux et de trains de bois ... und Floßzüge ... schlepper ...

remoucher [rəmuʃe] [moucher] *v/t.* ... 1. ... putzen, wieder schneuzen; ⁵ *fig.* ~ q. j-m seinen Standpunkt klarmachen. II se ~ sich noch einmal schneuzen; ⁵ sich ... einander anfahren.

remoudre [rəmudr] [moudre] *v/t.* irr. ... wieder mahlen.

rémoudre [remudr] [re... émoudre] *v/t.* irr. I noch einmal schleifen. II *v/i.* ... beim Pferd.

remouiller [rəmuje] [mouiller] *v/t.* 1. ⊖ wieder naß machen, wieder einweichen. 2. ♆ *obs.* ... (Anker) wieder werfen [frischen ... des Sauerteiges.]

remouillure ⊖ [rəmujy:r] *f* ... [fr. remoudre, *p.p.* remoulu] *f* ... Schleifen; Anschärfen ... Schleifen, Schärfen *n*.

rémoulade [remulad] *f* [fr. remoudre, *p.p.* remoulu] *f* ... Remolade(nsoße) ...

remoulage ⊖ [rəmula:ʒ] [remoudre] *m* Grützmehl *n*.

rémouleur [remulœ:r] [rémoudre] *m* Scherenschleifer; ~ ambulant = gagne-petit [remoudre, rémoudre.]

remoulu, rémoulu [rəmuly] *p.p.* von remoudre, rémoudre.

remourir [rəmuri:r] [mourir] *v/i.* irr. ... wieder ...

remous [rəmu] [prov. remoulgo, von remoudre = fr. re..., mouvoir] *m* 1. a) Kielwasserströmung *f*, Sog; b) ... Meer *n*, Wasser-Strudel, Wirbel; c) contre-~ Gegenströmung *f* ... 2. ~ de vent Gegenwind. [arbeit *f*.]

rempaillage ⊖ [rɑ̃paja:ʒ] *m* Strohflechtarbeit *f*.

rempailler [rɑ̃paje] [re..., empailler] *v/t.* ... wieder mit Stroh flechten; ... wieder mit Stroh ausstopfen.

rempailleur [rɑ̃pajœ:r] *s.* Strohflechter.

rempaquer ⊖ [rɑ̃pake] [re..., empaquer] *v/t.* ... Pökelfleisch, Heringe in Tonnen packen.

rempaqueter ♥ [rɑ̃pakte] [re..., empaqueter] *v/t.* ... wieder einpacken.

remparement [rɑ̃parmɑ̃] *m* Umwallung *f*.

remparer [rɑ̃pare] [re..., emparer] I *v/t.* ... durch einen Wall schützen. II se ~ sich ... verschanzen; *fig.* ...

rempart [rɑ̃par] *hom.* remparé, etc. von remparer [re..., emparer] *m* 1. Festungs-Wall. 2. ... se promener sur le ~ Wall ... Promenade *f*. 3. *pl.* ... in unseren Mauern. 4. ... Bollwerk ... Schutzwehr *f*; il lui fit un ... de son corps ... mit seinem Körper ...

rempiéter [rɑ̃pjete] [re..., empiéter] *v/t.* I 1. den unteren Teil einer Mauer ... ausbessern. 2. ~ des bas Strümpfe vorn od. an ... stricken.

rempirer [rɑ̃pire] [re..., empirer] *v/i.* avoir + être ... wiederschlimmer werden.

remplaçable [rɑ̃plasa:bl] *a.* ersetzbar.

remplaçant [rɑ̃plasɑ̃] I *s.* ⊖ Stellvertreter; ♆ ... Ersatzmann *m*. II ~e *f* Amme.

remplacement [rɑ̃plasmɑ̃] *m* 1. Ersetzung *f* e-r Sache durch eine andere, Ersatz; en ~ zum Ersatz. 2. ~ d'un juge Wiederbesetzung *f* der Stelle eines Richters. 3. *ehem.* ⚔ Stellvertretung *f*. 4. ♥ Wiederanlegung *f* von Kapitalien.

remplacer [rɑ̃plase] [re..., en, place] I *v/t.* 1. ersetzen *par* durch *acc.*. 2. ~ q. j-m in e-m Amte ... nachfolgen. 3. ~ q. als Stellvertreter für j-n eintreten ... ehem. ⚔. II se ~ 4. sich ... einander ablösen; sich ersetzen lassen. 5. ♥ *abs.* das Lager wieder vervollständigen.

remplage [rɑ̃pla:ʒ] [remplir] *m* 1. Auffüllen *n*, Nachfüllen *n* bis vom Weine; vin *m* de ~ Füllwein. 2. △ Ausfüllung *f*; poteau *m* de ~ Zwischenpfosten. 3. ⊙ Füllmaterial *n*.

rempli ⊙ [rɑ̃pli] [remplier] *m* Schneiderei Einschlag, Aufnäher.

remplier [rɑ̃plije] [re..., en, pli] I *v/t.* ... II se ~ sich einschlagen.

remplir [rɑ̃pli:r] [re..., emplir] I *v/t.* 1. ... wieder an ... füllen. 2. ... remplir rendre plein an ... füllen, vollmachen de mit *dat.*; **rempli** voll ... 3. *fig.* ausfüllen de mit *dat.* ... 4. ... ergänzen, vollzählig machen. 5. réaliser, verwirklichen, ausführen, erfüllen ... 6. ⚔ ~ q. de ses frais j-m die Kosten vergüten. 7. *abs.* sättigen. ♫ füllen von Speisen. 8. Dächer: decken. II se ~ 9. sich anfüllen, voll werden. 10. se ~ de qc. sich von et. *dat.* durchdringen lassen. 11. ⚔ se ~ de ses frais sich die Kosten vergüten lassen.

Zu 2: ~ un fossé e-n Graben ... auffüllen; ~ une pipe eine Pfeife stopfen; *fig.*: les étrangers remplissent la ville die Stadt wimmelt von Fremden; ~ la terre de son nom seinen Namen überall bekanntmachen; ~ l'air de ses cris die Luft mit seinem Geschrei erfüllen; homme tout rempli d'égards sehr rücksichtsvoller Mensch; la semaine dernière a été très remplie die letzte Woche ist sehr bewegt ... sehr abwechslungsreich gewesen; une vie remplie ein tatenreiches Leben.

Zu 3: ~ une quittance eine Quittung ausfüllen; ~ de la dentelle ... Spitzen ausbessern; ~ un dessin ein Muster ausnähen; *fig.*: ~ la place de q. j-n vertreten; ~ une place auf e-m Platze sitzen, *pej.* eine Stelle ... oder ein Amt bekleiden; ~ son office sein Amt versehen; être rempli de soi-même sehr von sich eingenommen sein.

Zu 5: ~ tous ses engagements allen seinen Verbindlichkeiten nachkommen; ~ sa promesse sein Wort halten, s-e Zusage einlösen; ~ son sort sein Geschick erfüllen.

remplissage [rɑ̃plisa:ʒ] *m* 1. Ausfüllen *n*; das ... Auffüllen *n*. 2. *fig.* Füllwerk ... Lückenbüßer; *peint.* figures

f p' de ~ Nebenfiguren; ~ parties *f p'.* de ~ Mittelstimmen; *thé.* ~s Nebenrollen *f pl.* 3. ⊙ Ausfüllung *f*, Füllsel *n*, Füllsame *pl.* 4. *des dentelles* Ausbesserung *f*.

remplisseuse [rɑ̃plisøz, [remplir] *f* Spitzenausnäherin.

remploi [rɑ̃plwa] *m* Wiederverwendung *f*; ♥ Wiederanlegung *f* des Geldes

remployer [rɑ̃plwaje] [re..., employer] *v. t.* 1a wieder anwenden.

remplumer [rɑ̃plyme] [re..., emplumer] I *v. t.* 1. wieder befiedern. II se ~ 2. wieder Federn bekommen. 3. F *fig.* wieder emporkommen; *s'fin.* wieder gewinnen.

rempocher [rɑ̃pɔʃe] [re..., empocher] *v. t.* 1a wieder in die Tasche einstecken.

rempoisonner [rɑ̃pwazɔne] [re..., empoisonner] *v. t.* 1a wieder vergiften.

rempoissonnement [rɑ̃pwasɔnmɑ̃] *m* Wiederbesetzen *n* mit Fischbrut.

rempoissonner [rɑ̃pwasɔne] [re..., empoissonner] *v. t.* 1a wieder mit Fischbrut oder mit Fischen besetzen.

remporter [rɑ̃pɔrte] [re..., emporter] *v. t.* 1a 1. wieder wegtragen; wieder mitnehmen. 2. *fig.* ~ un avantage einen Vorteil erringen od erlangen; ~ le prix den Preis gewinnen; ~ la victoire *poét.* la palme den Sieg davontragen.

remporteur F [rɑ̃pɔrtœr] *m*: ~ de prix *fig.* Schüler, der viele Preise erhält.

rempotage [rɑ̃pɔtaʒ] *m* Umtopfen *n*.

rempoter [rɑ̃pɔte] [re..., empoter] *v. t.* 1a Pflanzen umtopfen, in andere Töpfe setzen.

remprisonner [rɑ̃prizɔne] [re..., emprisonner] *v. t.* 1a wieder ins Gefängnis stecken. [*v. t. u. v. i.* 1a wieder borgen.]

remprunter [rɑ̃prœ̃te] [re...,emprunter] *v. t.* 1a wieder borgen.

remuage [rəmɥaʒ] *m* 1. du blé: Umrühren *n*, Umschaufeln *n*. 2. du vin: Abziehen *n* aus einem Fasse in ein anderes.

remuant [rəmɥɑ̃] *a.* ♀ meist nach *s.* 1. unruhig. 2. *fig.* rührig; der Gemüter aufregend. [*f* = herzerfrischende 2.]

remue-cul [rəmykyl] *m* ⊙ *c. m.* Wackelsteiß.

remue-ménage [rəmymenaʒ] *m* ⊙ c. 1. F Umstellen *n* von Möbeln usw. 2. F *fig.* Unordnung *f*. 3. „Alle Bücher rühren sich!", „Verwechsle das Bäumchen!" (Kinderspiel).

remuement, a remûment [rəmymɑ̃] *m* 1. Hin und Her bewegen *n*. 2. ~ des terres Wegschaufeln *n* von Erde an einen anderen Ort. 3. *fig.* Aufregung *f*. Unruhe *f*. [cul.]

remue-queue [rəmykø] *m* ⊙ c. = remue-

remuer [rəmɥe] [remuer] I *v. t.* 1. (mouvoir) bewegen, rühren; (changer de place) weg rücken; (agiter) umrühren, umschütteln; 2. ~ un enfant ein Kind umwickeln od. trockenlegen; 3. *fig.* (émouvoir) in Bewegung setzen, aufregen; ~ les esprits die Geister aufreizen. 4. *fig.* ~ l'âme ou le cœur das Herz rühren. 5. P cousin remué de germain Anderthalbvierteltund *n*. II *v. i.* 6. sich rühren, sich regen, sich bewegen; sentir ~ die Bewegungen der Leibesfrucht verspüren. 7. *dent:* wackeln. 8. *meuble* sich rühren; (agir) handeln; se soulever) sich rühren, sich empören. III se ~ 9. sich bewegen, sich rühren; ne pouvoir se ~ kein Glied rühren können; l'argent se remue es wird viel Geld umgesetzt. 10. *fig.* sich Mühe geben, sich regen. 11. *fig.* aufgeregt oder gerührt werden; *impers.* il se remue qc. es regt sich etwas

Zu I: ~ la queue mit dem Schwanze wedeln; ~ du blé Korn umschaufeln; ~ un champ ein Feld umgraben; ~ de la terre Erde wegschaufeln; on a remué cette table man hat diesen Tisch von der Stelle gerückt; F ne ~ ni pied ni patte weder Hand noch Fuß rühren; ne pouvoir ~ ni pied ni patte kein Glied rühren können; ~ beaucoup d'argent viel Geld umsetzen; ~ pelle à pelle, écu à écu Schaufel um Schaufel, Taler um Taler; *fig.*: il ne faut point ~ les cendres des morts die Toten soll man ruhen lassen; ~ ciel et terre Himmel und Erde in Bewegung setzen, alle Hebel ansetzen, alles aufbieten; F ~ ses os sein Aufenthaltsort, seine Wohnung oft wechseln; *prov.* plus on remue l'ordure, plus elle pue je mehr man den Dreck aufrührt, desto ärger stinkt er.

remueur [rəmɥœr] I *m* Umrührer. II *m* Kornschaufler

remueuse [rəmɥøz] *f* Wäscherin.

remugle [rəmyg] *m* re..., normannisch unreiner [rein] *m* muffiger Geruch; sentir le ~ muffig riechen

remûment [rəmymɑ̃] *s.* remuement.

rémunérateur [remynerator] [se rémunérer] I *s.* Belohner. II *a.* (nach *s.*) vergeltend; travail, industrie lohnend.

rémunératif [~ratif] *a.* ♀ belohnend.

rémunération [~rasjɔ̃] [se rémunérer] *f* Belohnung, Vergeltung

rémunératoire [~ratwar] *a.* zur Belohnung dienend.

rémunérer [remynere] [lt. remunerari wieder beschenken, weil z. belohnen, von munus Geschenk, Gabe] *v. t.* 3 f belohnen, vergelten. [des Romulus]

Rémus [remys] *m myth.* Remus Bruder *f*

renâcler [rənɑkle] [re..., afr. nasmer riechen, wittern, lt. nasus Nase] *v. i.* 1a 1. P schnauben (von Pferden). 2. *fig.* ~ à qc. Widerwillen gegen et. (acc.) zeigen, sich gegen et. sträuben. 3. P zurück weichen, Angst haben

renâcleur P [~klœr] *m* 1. mürrischer Feigling. 2. *mécanique* Brummbär *m* (*fig.*).

renaissance [rənɛsɑ̃s] [renaître] *f* Renaissance: a Wiedergeburt; b *fig.* Wiederaufleben *n*, Wiederaufblühen *n* der Wissenschaften und Künste; la ~ die Renaissance (15. Jhd.); style *m* de la ~, ou, abs. la ~ style ~ Renaissance (Stil) *m*; *f* (in Frankreich unter Königen dominierend)

renaissant [rənɛsɑ̃] [renaître] *a.* (nach *s.*) wieder entstehend, wieder auflebend.

renaître [rənɛtr] [naître] *v. i.* 1. wiedergeboren werden *a. fig.*; ~ à la vie genesen; wiederaufleben, sich wie neugeboren fühlen; ~ de ses cendres aus seiner Asche erstehen; *fig.* ~ au bonheur wieder glücklich werden; ~ à l'espérance der Hoffnung wieder leben; faire ~ wieder ins Leben rufen; *fig.* wieder erwecken. 2. *plante:* wieder aufleben *a. fig.* 3. *fig.* pour wieder erscheinen od anbrechen. [Nieren]

rénal ♁ [renal] *a.* (-aux) r(e)in

Renan [rənɑ̃] *m*: Joseph-Ernest ~ (1823–1892)

renard [rənar] [ahd Ragin-hart, Name des Fuchses in der Tierfabel, ahd Reinhart = kühn im Rat] *m* 1. Fuchs *a. fig.*; ~ mâle ou ~ tout court Fuchsrüde; ~ femelle Füchsin; ~ jeune Fuchs, junger Fuchs; 2. *peau* Fuchspelz *m*; 3. P Gerissener, Gerissene, Fuchs; se faire prendre comme un ~ sich wie ein Fuchs fangen lassen; 4. (Wurfgerät) *m*; 5. ⊙ a Stachelrochen *m* (Raja clavata); b Seefuchs *m* (Trigla cuculus); c Fuchshai *m* (Alopecias vulpes); 6. a Ufer- od. Erdfuchs *m* (Arvicola amphibius); b Erdbohrer *m*; Stichbohrer; c Fuchsschwanz *m*; 7. P Schuster *m*. 8. *Le ~ et la cigogne, le ~ et le corbeau, la Légende de Renart* Reineke Fuchs, die Tierfabel vom Fuchs und [illegible]

Zu 1: ~ [illegible]; le ~ [illegible] ~ enfumé einen [illegible] haben; ~ vendre le ~ [illegible] angeführt!; ~ jeter [illegible] ~ mener [illegible] *prov.* ~ [illegible] ~ qui dort ne prend point de poule wer nicht schläft, dem läuft kein Huhn ins Maul; ~ qui fait la guerre aux poules a pour ennemi quiconque a des dents Wer die Hühner jagt, hat den Fuchs zum Feind

renarde [rənard] *f* Füchsin; ~ femelle Füchsin, Fähe.

renardé [rənarde] [renard] *a* (nach *s.*) verdreht, verschroben.

renardeau [~do] [renard] *m* (-x) junger Fuchs.

renarder [rənarde] [renard] I *v. i.* 1a 1. schlaue Streiche machen. 2. P sich ertappen lassen, sich überlisten. P fehlen.

renardier [rənardje] [renard] I *m* Fuchsbau *m*. II *m* Fuchsjäger.

renardière [~djɛr] *f* Fuchsbau *m*.

Renart [rənar] *m* = Reynard

Renaud [rəno] *m* = Reginald

rencaissage [rɑ̃kɑsaʒ] *m* 1. ♥ Wiedereinfassung *f*. 2. ✓ Zurückdrängung *f* in einen Kasten.

rencaisser [~se] [re..., encaisser] *v. t.* 1a 1. ♥ wieder einfassen. 2. wieder in eine Kiste legen. 3. ✓ in einen anderen Kasten legen

renchaîner [rɑ̃ʃene] [re..., enchaîner] *v. t.* 1a wieder an die Kette legen

renchéri [rɑ̃ʃeri] I *a.* (nach *s.*) verteuert, sprode II *s.* Verteuerung *f*, Verwöhnung *f*, Verwöhnt machen, Verwöhnt werden, Verwöhnte Anforderungen stellen

renchérir [rɑ̃ʃerir] [enchérir] I *v. t.* 1. II *v. i.* 2. teurer werden; [illegible] 3. [illegible], es jm zuvortun

renchérissement [~rismɑ̃] *m* Verteuerung *f*; *fig.* Übertreibung *f*

rencloîtrer [rɑ̃klwatre] [re..., enclôtrer] *v. t.* 1a wieder in ein Kloster stecken

rencogner [rɑ̃kɔɲe] [re..., encogner] I *v. t.* 1a in eine Ecke stellen, [illegible] II se ~ sich verkriechen

rencontre (rɑ̃kõ'tr) [rencontrer] **I** *f* 1. Begegnung; Zusammentreffen *n*; aller (ou venir) à la ~ de q. j-m entgegengehen; faire ~ de q. j-n treffen, mit j-m zusammentreffen; faire une mauvaise ~ unterwegs auf Übeltäter (oder auf Gesindel) stoßen; éviter la ~ de q. j-m ausweichen. 2. 🚃 Zusammenstoß *m* von zwei Zügen. 3. (duel) Zweikampf *m*, Duell *n*. 4. ⚔ Gefecht *n*, Treffen *n*. 5. (hasard) Gelegenheit, Zufall *m*; c'est une ~ das ist ein Gelegenheitskauf; de ~ gelegentlich; par ~ zufälligerweise. 6. (bon mot) witziger Einfall. 7. *phys.* Zusammenstoßen *n* der Atome. 8. ⚙ *horl.* roue *f* de ~ Steigrad *n*. 9. 🖈 Angabe der Seitenzahl des Hauptbuches in anderen Büchern. **II** *m* ⛉ Tierkopf von vorn gesehen. — ***Syn.*** rencontrer q. j-m zufällig begegnen; aller à la rencontre de q. gehen, um j-n zu treffen; aller au-devant de q. j-n einholen nach dem Orte hin, wo er herkommt; rejoindre q. j-m entgegengehen, um mit ihm zusammen am andern Orte zu bleiben.

rencontrer (rɑ̃kõtre') [re..., encontre] Ⓐa **I** *v/t.* 1. ~ q. j-n (an)treffen, j-m begegnen; j-n unerwartet finden; ~ des difficultés auf Schwierigkeiten stoßen. 2. *fig.* treffen, finden; ~ le vrai sens den wahren Sinn erraten. **II** *v/i.* 3. treffen; il a bien (mal) rencontré er hat es gut (übel) getroffen, er hat das Richtige (nicht) getroffen; ~ juste den Nagel auf den Kopf treffen. 4. (avoir une heureuse inspiration) einen guten Einfall haben. **III se ~** 5. sich (od. einander) begegnen od. treffen. 6. *fig.* (avoir la même pensée) denselben Gedanken haben. 7. (se battre en duel) sich schlagen, sich duellieren. 8. (être trouvé) gefunden werden; (exister) vorkommen, vorhanden sein; comme cela se rencontre! wie sich das trifft!; cela se rencontre bien das trifft sich gut; *v/impr.* il s'est rencontré des hommes ... es haben sich Männer gefunden ... — ***Syn.*** ſ. rencontre.

rendable (rɑ̃dɑ'bl) [rendre] *a.* zurückzugeben. [Kalkbrennerei: Tagbrand.]

rendage (rɑ̃dɑ'ʒ) *m* 1. Ertrag. 2. ⚙

rendant (rɑ̃dɑ̃') [rendre] **I** *a.* Ⓕ 1. zurückgebend. 2. F speiend. **II** *m* ~ (compte) Rechnungsablegende(r).

rendement (rɑ̃dmɑ̃') [rendre] *m* 1. ✓, etc.: Ertrag. 2. ⚙ ~ dynamique Kraftleistung *f* von Maschinen usw.

rendetter (rɑ̃dɛte') [re..., endetter] Ⓐa: **se ~** wieder Schulden machen, sich aufs neue in Schulden stürzen.

rendeur (rɑ̃dœ'r) [rendre] *s.* Ⓕg Wiedergeber usw.; *fig.* ~ de petits soins gefälliger Mensch.

rendez-vous (rɑ̃dewu') [rendez 2. Pers. *pl.* v. rendre, vous] *m* Ⓓe 1. Rendezvous *n*, Stelldichein *n* (verabredete Zusammenkunft); assigner (donner ou indiquer) un ~ à q. j-n zu einer Zusammenkunft bestellen; prendre ~ avec q. ein Stelldichein mit j-m verabreden; il a été exact au ~ er hat sich pünktlich eingestellt oder eingefunden; manquer au ~ sich beim Stelldichein nicht einfinden. 2. (lieu) Treff-ort, -punkt; ✕, ⚓ Sammelplatz.

rendormir (rɑ̃dɔrmi'r) [re..., endormir] ²b **I** *v.t.* wieder einschläfern. **II se ~** wieder einschlafen.

rendosser (rɑ̃dɔße') [re..., endosser] *v/t.* Ⓐa ein Kleid wieder anziehen.

rendoubler (rɑ̃dublе') [re..., en, doubler] *v/t.* Ⓐa einschlagen (ein Kleid usw., um es kürzer zu machen).

rendre (rɑ̃dr [lt. red-dere gV. (v. dare geben), beeinflußt von prendére (= fr. prendre)] Ⓐa **I** *v/t.* 1. redonner) wiedergeben, zurückgeben; (restituer) zurückerstatten ↕. 2. (livrer) abgeben, abliefern, zustellen ↕. 3. (transporter) hinliefern, hinschaffen ↕. 4. ~ qc. à q. et. auf j-n übertragen. 5. (donner) geben; (accorder) gewähren; (témoigner) erweisen ↕. 6. *fig.* (payer de retour) zurückzahlen, vergelten, erwidern ↕. 7. mit folgendem *a.*, bisw. mit einem *s.* oder *p. p.*: machen ↕. 8. (rapporter) einbringen ↕. 9. (rejeter) von sich geben; (répandre) verbreiten; (exhaler) aushauchen, ausdünsten ↕. 10. (céder) abtreten, übergeben ↕. 11. (représenter) ausdrücken, darstellen; ~ le sens d'un passage den Sinn einer Stelle wiedergeben. 12. (traduire) übersetzen. 13. (répéter) wiederholen, wiedererzählen. 14. (prononcer) aussprechen; ~ un arrêt, ~ une sentence ein Urteil sprechen od. fällen; ſ. justice 1 ↕; ~ des oracles Orakel verkünden. **II** *v/i.* 15. chemin: bis an et. gehen od. führen; cette porte rend dans le jardin ... führt nach dem Garten. 16. *man.* le cheval rend (à la main) das Pferd gehorcht dem Zügel. **III se ~** 17. zurückgegeben werden (vgl. 1); vergolten werden (vgl. 6; wiedergegeben werden (vgl. 11); übersetzt werden (vgl. 12); gefällt werden (vgl. 14). 18. se ~ à qc. sich einer Sache (*dat.*) wieder hingeben. 19. sich wohin begeben ↕. 20. sich ... machen (vgl. 7); se ~ malade sich eine Krankheit zuziehen; se ~ responsable Verantwortung auf sich laden; ſ. maître 1 ↕, partie 8 ↕. 21. (se soumettre) sich (ergeben (à in *acc.*); nachgeben ↕. 22. (bſd. ⚔ sich dem Feinde ergeben; se ~ à q. sich j-m hingeben (aus Liebe); se ~ prisonnier sich gefangengeben; ſ. discrétion 2 ↕; F je me rends ich erkläre mich für besiegt. 23. nicht mehr (wegkönnen (auch *ch.* vom gejagten Wilde. **IV** *m* Wiedergeben *n*; *prv.* ſ. ami 1 ↕.

Zu 1: ~ de l'argent Geld zurückzahlen od. zurückerstatten; ~ la monnaie d'une pièce de cinq francs auf ein Fünffrankenstück herausgeben; ~ son estime à q. j-m seine Achtung wieder schenken; ~ la liberté à q., ~ q. à la liberté j-n wieder in Freiheit setzen; ~ à q. sa parole j-n seines Wortes entbinden; ~ la vie à q. j-m das Leben retten; *fig.* j-n aus großer Bedrängnis ziehen; vol *m* au rendez-moi Betrug beim Geldwechseln.

Zu 2: ~ un cartel eine Herausforderung überbringen; ~ de l'ouvrage bestellte Arbeit abliefern; ~ réponse: a) schriftlich antworten; b) mündlich antworten lassen.

Zu 3: dans une heure, je vous rendrai chez vous in einer Stunde bringe ich Sie nach Hause; rendez-nous-le sain bringen Sie ihn uns gesund zurück; ✾ rendu à N. frei nach N.

Zu 5: ~ compte Rechnung (ab-)legen, Bericht erstatten (de über *acc.*); P *fig.* ~ ses comptes sterben; ~ ses devoirs à q. j-m seine Aufwartung machen; ~ les derniers devoirs à q. j-m die letzte Ehre erweisen; ~ grâce(s) Dank sagen; ~ hommage huldigen; ~ honneur Ehre erweisen; ~ raison Genugtuung geben; ~ service einen Dienst leisten oder erweisen; ~ témoignage Zeugnis ablegen; ~ visite à q. j-n besuchen; ~ à q. sa visite j-m e-n Gegenbesuch machen; *prv.* ſ. César 2.

Zu 6: ~ le change à q. j-m nichts schuldig bleiben; ſ. fève 1, monnaie 1 ↕, pareille; ~ le mal pour le bien Gutes mit Bösem vergelten; Dieu vous le rende! Gott lohne es!, vergelt's Gott!; ~ le (ou son) salut à q. den Gruß j-s erwidern; je le lui ai bien rendu ich habe es ihm nicht gescheut; il me déteste, et je le lui rends bien er haßt mich gründlich, und ich bleibe ihm nichts schuldig.

Zu 7: ~ q. heureux j-n glücklich machen; vous allez vous ~ ridicule Sie werden sich lächerlich machen; ~ maître zum Herrn machen; ~ tranchant schärfen; ~ un cheval facile au montoir ein Pferd daran gewöhnen, daß es ruhig aufsitzen läßt; *abs.* **rendu** ermattet, schachmatt.

Zu 8: un grain en rend soixante ... trägt sechzigfältig; son capital lui rend dix pour cent ... wirft ihm zehn Prozent ab.

Zu 9: cette orange rend beaucoup de jus ... gibt viel Saft; ~ du sang par le nez aus der Nase bluten; ~ une odeur einen Hauch verbreiten od. von sich geben; *abs.* cette plaie rend beaucoup diese Wunde eitert sehr; P ~ gorge (auch *abs.*) sich erbrechen (nach zu reichlichem Genusse), *fig.* unrecht Erworbenes wieder herausgeben müssen; ~ l'âme, ~ le dernier soupir, ~ l'esprit, ~ la vie den Geist aufgeben; cet instrument rend un son harmonieux ... hat e-n harmonischen Klang.

Zu 10: ~ une forteresse eine Festung übergeben; ~ les armes die Waffen strecken; *fig.* ſ. arme 1 ↕; ~ l'épée sich ergeben; ~ la main die Reihe (od. die Stelle) (zB. beim Tanze) an e-n andern abtreten; ~ un pion e-n Bauer (im Schach) vorgeben; *man.* ~ la main den Zügel etwas nachlassen; *fig.* von seiner Strenge etwas nachlassen.

Zu 19: se ~ chez q. zu j-m gehen; se ~ à son travail an s-e Arbeit gehen; se ~ à la mer sich ins Meer ergießen; le sang se rend au cœur das Blut strömt dem Herzen zu; nous voilà bientôt rendus wir sind gleich an Ort und Stelle.

Zu 21: se ~ aux larmes de q. sich durch j-s Tränen erweichen lassen; se ~ à une invitation e-e Einladung annehmen; se ~ à la justesse d'une observation die Berechtigung e-r Bemerkung anerkennen; se ~ à la raison der Vernunft Gehör geben; se ~ aux raisons de q. j-s Gründe annehmen

rendu rɑ̃dü' [rendre] *m* 1. dem Kaufmann zurückgeschickte Ware. 2. d'un dessin: Wiedergabe *f* beim Kopieren. 3. F *fig.* Vergeltung *f*; j. prêté, j. ~. 4. chm.: Überläufer; jetzt: Soldat, der die Waffen streckt.

renduire ⊙ (rɑ̃düi'r) [re..., enduire] *v/t.* (4c) (wieder) überstreichen, übertünchen.

rendurcir (rɑ̃dürßi'r) [re..., endurcir] (2a) I *v/t.* härter machen, auch *fig.* verhärten. II **se ~** sich verhärten.

rendurcissement (rɑ̃dürßißmɑ̃') *m* Härten *n*; Verhärtung *f*.

rêne rän; *hom.* raine, reine [lt. retinere zurück-halten] *f* 1. Zügel *m* eines Reitpferdes; partager les ~s in jede Hand e-n Zügel nehmen. 2. *fig.* **~s** *pl.* Regierung *sg.*, Leitung *sg.*; tenir (prendre) les ~s (du gouvernement) die Zügel der Regierung halten (ergreifen).

René (r[e]ne') [*p/p.* v. renaître; lt. renātus] *m* Rena'tus (Vn.); le bon roi ~ König René von Anjou († 1480); *fig.* mal *m* de ~ Weltschmerz. ‖ (Vn.)

Renée ~ [s. René] *f* Rena'ta, Rena'te

renégat r[e]nega' [it. rinegato gl. : fr. renier] *s.* Ⓣ 1. *rel.* Renega't, Abtrünnige r, bes. zum Islam abgefallener Christ. 2. *fig.* Abtrünnige r einer politischen Partei usw.

rêner räne') [rêne] *v/t.* Ⓐa zäumen.

rénette ⊙ (renä't) [für roinette, v. roine† = ronanne] *f* Hufschmiede usw.: Wirfeisen *n*; Sattlerei usw.: Loch-, Streicheisen *n*.

renettoyer (r[e]nätwaje') [nettoyer] *v/t.* Ⓘh wieder putzen od. reinigen.

renfaîter ⊙ (rɑ̃fäte') [re..., en, faîte] *v/t.* Ⓘb den od. die) Firste-s Daches ausbessern.

renfermé (rɑ̃färme') *m* das Dumpfige *n*; odeur *f* de ~ dumpf(ig)er Geruch; sentir le ~ dumpfig riechen.

renfermer (rɑ̃färme') [re..., enfermer] (1a) I *v/t.* 1. (enfermer [de nouveau]) (wieder) verschließen oder einschließen; (emprisonner) einsperren. 2. *fig.* un sentiment: verschließen (im Herzen). 3. (contenir) in sich schließen, enthalten. 4. *fig.* (restreindre) beschränken (en auf *acc.*). 5. *man.* ~ un cheval ein Pferd zwischen Schenkel und Zügel nehmen. II **se ~** 6. sich einschließen (auch *fig.*); se ~ en soi-même seine Gedanken sammeln; se ~ dans un silence profond sich in tiefes Schweigen hüllen. 7. *fig.* se ~ dans qc. sein eigenstes Ich in et. (*acc.*) hineinlegen. 8. se ~ dans qc., ↖ se ~ à (mit *inf.*) sich darauf beschränken (zu ...).

renfiler (rɑ̃file') [re..., enfiler] *v/t.* Ⓘa wieder einfädeln.

renflammer (rɑ̃flame') [re..., enflammer] (1a) *v/t.* (u. se ~ sich) wieder entflammen (auch *fig.* von Liebesglut).

renflement (rɑ̃fl[ə]mɑ̃') *m* 1. Anschwellung *f*. 2. △ etc.: Ausbauchung *f* e-r Säule usw.

renfler (rɑ̃flé') [re..., enfler] Ⓘa I *v/t.* anschwellen; **renflé** ausgebaucht; feuille renflée fleischiges Blatt. II *v/i.* (avoir u. être légumes: (auf)quellen (beim Kochen; pâte: aufgehen). III **se ~** anschwellen.

renflouage, renflouement ⚓ (rɑ̃flwä'j, ~mɑ̃') *m* Wiederflottmachen *n*, Heben *n* eines gesunkenen Schiffes.

renflouer ⚓ (rɑ̃flwe') [re..., en, flot] *v/t.* Ⓐa wieder flottmachen, heben.

renfoncement (rɑ̃fɔ̃ßmɑ̃') *m* 1. Vertiefung *f*. 2. P Schlag (auf den Hut). 3. *théâ.* Entfernung *f*. 4. △ ~ d'une façade Rücksprung einer Fassade.

renfoncer (rɑ̃fɔ̃ße' [re..., enfoncer] Ⓓk I *v/t.* 1. wieder (od. tiefer) hineinstoßen; F ~ le chapeau à q. j-m den Hut eintreiben; des yeux renfoncés tiefliegende Augen *n/pl.* 2. ⊙ *typ.* ~ une ligne eine Zeile einrücken. II **se ~** wieder in die Tiefe sinken. ‖ment.)

renforçage (rɑ̃fɔrßä'ʒ) *m* = renforcement

renforçateur (rɑ̃fɔrßatö'r) *m phot.* Verstärker. ‖*f* (bid. *phot.*; auch *fig.*).)

renforcement (rɑ̃fɔrßmɑ̃') *m* Verstärkung ‖

renforcer (rɑ̃fɔrße') [re..., en, force] Ⓓk I *v/t.* 1. verstärken a. *phot.*), stärker machen; im mur: mehr Festigkeit geben (*dat.*); une vertu renforcée eine stark ausgeprägte Tugend. II **se ~** 2. stärker werden. 3. geschickter werden.

renformer ⊙ (rɑ̃fɔrme' [re..., en, forme] *v/t.* Ⓓa Handschuhmacherei: ausweiten.

renformir △ (rɑ̃fɔrmi'r) [renformis] *v/t.* (2a) eine alte Mauer ausbessern und (neu) abputzen.

renformis △ (rɑ̃fɔrmi') [re..., en, forme] *m* Ausbessern *n*. ‖*m* Handschuhweiter.)

renformoir ⊙ (rɑ̃fɔrmwa'r) [renformer] ‖

renfort (rɑ̃fo'r) [renforcer mit Anlehnung an fort] *m* 1. Verstärkung *f* (bid. ⚔); cheval *m* de ~ Vorspannpferd *n*. 2. F *fig.* Vermehrung *f*; à grand ~ de mit Hilfe von (*dat.*); à grand ~ de protections durch viele Unterstützungen. 3. F *fig.* pour ~ de potage obendrein, um das Maß vollzumachen. 4. ⊙ Verstärkung *f* durch ein anderes Stück, Ansatz; *cord.* Riester.

renfourcher (rɑ̃furſche') *v/t.* Da ein Pferd wieder besteigen.

renfrognement (rɑ̃frɔɲmɑ̃') *m* Stirnrunzeln *n*, saures Gesicht.

renfrogner (rɑ̃frɔɲe') [re..., en, afr. frogner (Stirn usw. runzeln)] Ⓐa I *v/t.* das Gesicht traus ziehen (als Zeichen von Verdruß). II **se ~** die Stirn runzeln, ein saures Gesicht machen; **renfrogné** verdrießlich, sauertöpfisch; visage renfrogné saures Gesicht.

rengagé ⚔ (rɑ̃gaʒe') *m* (auch *a.*: soldat ~) Kapitula'nt; un ~ pour trois ans Soldat, der nach Ablauf seiner Dienstzeit sich verpflichtet, drei weitere Jahre zu dienen; sous-officier ~ weiter dienender Unteroffizier.

rengagement (rɑ̃gaʒmɑ̃') *m* 1. Wiedereinlassung *f* in eine Verbindlichkeit usw. (vgl. rengager 2 u. 6). 2. ⚔ Wiederverpflichtung *f* zum Heeresdienst nach abgeleisteter Dienstzeit

rengager (rɑ̃gaʒe') [re..., engager] Ⓓl I *v/t.* 1. wieder verpfänden oder versetzen. 2. ~ dans qc. in et. (*acc.*) wieder verwickeln. 3. ~ le combat das Gefecht erneuern. 4. ⚔ wieder anwerben. II **se ~** 5. ⚔ sich wieder anwerben lassen, kapitulieren; vgl. rengagé bid. Bed.). 6. se ~ dans qc. sich wieder in et. (*acc.*) einlassen. 7. von neuem anfangen.

rengaine P (rɑ̃gä'n) *f* abgedroschenes Zeug; nichtssagende Redensart.

rengainer (rɑ̃gäne') [re..., engainer] *v/t.* Ⓘb 1. a. *abs.* ~ son épée das Schwert wieder in die Scheide stecken. 2. F *fig.* ~ son compliment unterdrücken od. für sich behalten, was man eben sagen wollte; il a rengainé son compliment er hat sein Kompliment wieder zurückgenommen oder wieder eingesteckt.

rengluer (rɑ̃glüe') [re..., engluer] (1a) I *v/t.* wieder mit Vogel-Leim bestreichen. II **se ~** wieder auf den Leim geraten. ‖blasiertheit *f*, Dünkel.)

rengorgement (rɑ̃gɔrʒ[ə]mɑ̃') *m* Anige ‖

rengorger (rɑ̃gɔrʒe') [re..., en, gorge] (1l: **se ~** sich in die Brust werfen; *fig.* sich brüsten, P dicktun; **rengorgé** aufgeblasen.

rengraisser (rɑ̃grɛße') [re..., engraisser] Ⓐb I *v/t.* wieder fett machen. II *v/i.* u. **se ~** wieder dick und fett werden.

rengrégement, rengrègement † (rɑ̃grägmɑ̃') *m* Verschlimmerung *f* e-s Übels usw.

rengréger † (rɑ̃grege') [re..., afr. engregier schlimmer werden (: fr. grief)] Ⓓg I *v/t.* ein Übel größer od. schlimmer machen. II **se ~** schlimmer werden.

rengrener ⊙ (rɑ̃gr[ə]ne' [re..., engrener] *v/t.* (1d) I. *méc.* in ein zweites Rad eingreifen lassen. 2. Müllerei: noch einmal aufschütten. 3. *mon.* noch einmal unter den Stempel bringen.

reniable (r[ə]nija'bl) *a.* (nach *s.*) leugbar, was sich leugnen läßt.

reniement, renîment (r[ə]nimɑ̃') *m* Verleugnung *f*.

Renier[1]**, Rénier** (rə-, renje') *m* Rainer ‖

renier[2] r[ə]nje') [re..., nier] *v/t.* Ⓐa 1. abjurer, i. d. S. verleugnen; ~ q. pour son parent j-n nicht als seinen Verwandten anerkennen; ~ ses parents j-e Verwandten verleugnen (nicht als Verwandte anerkennen); *prv.* il est renié de Dieu et des hommes er ist Gott und den Menschen ein Greuel. 2. ~ sa foi seinen Glauben abschwören; *abs.* ~ abtrünnig werden; chrétien renié abtrünniger oder abgefallener Christ; moine renié ausgetretener Mönch. 3. ~ (Dieu), ~ et blasphémer gotteslästerlich fluchen, den Namen Gottes lästern.

renieur ↖ (r[ə]njö'r) *s.* Ⓣg Fluch(er), Gotteslästerer.

reniflade P (r[ə]nifla'd) *f* Geschnüffel *n*.

reniflard ⊙ (r[ə]niflä'r) [renifler] *m* Schnarrventil *n* einer Dampfmaschine.

reniflement (r[ə]nifl[ə]mɑ̃') *m* Schnüffeln *n*.

renifler (r[ə]nifle') [re... u. zu dtsch. schnüffeln] Ⓐa I *v/i.* 1. schnüffeln. 2. ~ *fig.* ↖ nicht anbeißen wollen; il renifle er läßt es bleiben. 3. *hipp.* sich zurückschnäppern. II *v/t.* durch die Nase einziehen; weitS. P riechen (auch *fig.*).

reniflerie P (r[ə]nifl[ə]ri') *f* Schnüffelei

renifleur P (r[ə]nifl[ə]'r) *s.* Ⓣg Schnüffler.

réniforme (renifɔ'rm) [lt. renis = fr. rein, fr. forme] *a.* nierenförmig

renîment s. reniement.

rénitence (renitɑ̃ß [rénitent] *f* 1. Gegendruck *m*. 2. ✠ Gespanntheit e-s Geschwürs usw. ‖widerstehend.)

rénitent (renitɑ̃') [lt.] *a.* Ⓣ ✠ dem Drucke ‖

reniveler (r[ə]nivle' [niveler] *v/t.* Ⓓc noch einmal nivellieren.

rennais, a. rennois räne', räneä' *a.* u. ♀ *s.* Ⓣ aus od. Bewohner von Rennes; ♀ **le ♀** das Gebiet von Rennes.

renne ↘ rɛn [fland.] *m* = Rentier *n*

Rennes ♀ (rän) [lt. Redones] *m* franz. Stadt, Ille-et-Vilaine.

renoircir (r^{e}noarßi'r) [noircir] *v/t.* (2)a wieder schwärzen.

renom (r^{e}ng') [renommer] *m* 1. Ruf; de mauvais ~ in üblem Rufe stehend. 2. bonne réputation guter Ruf; célébrité Berühmtheit *f*.

renommée (r^{e}nome') [renommer] *f* 1. Ruf *m*, Name(n) *m*, Renommee *n*; (célébrité) Berühmtheit; avoir une grande ~, être en grande ~ in hohem Ansehen stehen; *prov.* ∫. ceinture 1 ∫. 2. voix publique Gerücht *n*, Volksstimme. 3. *myth.* ♀ Fa'ma, Göttin des Rufes.

renommer (r^{e}nome') [nommer] (1)a **I** *v/t.* 1. choisir une seconde fois) wieder ernennen od. erwählen. 2. ✎ louer loben, rühmen; faire ~ q. j-n berühmt machen; se faire ~ sich berühmt machen. 3. **renommé** (*Syn.* ∫. célèbre berühmt, renommiert (pour, par wegen *gén.*). **II** † **se ~** de sich berufen auf *acc.*).

renonçant (r^{e}ngßang') (2) **I** *a.* entsagend. **II** *s.* Entsager, Entsagende(r); Kartenspiel: *m* Nichtbekennende'r.

renonce (r^{e}ng'ß [renoncer] *f* Kartenspiel: 1. Renonce, Fehlfarbe; il s'est fait une ~ à (ou en) pique er hat Pik abgeworfen (um es nachher zu stechen). 2. d'une couleur: Verleugnung; jener de ~ nicht bedienen, nicht bekennen.

renoncement (r^{e}ngßmang') *m* 1. Entsagung *f*. 2. ~ de (ou à) soi-même Selbstverleugnung *f*.

renoncer (r^{e}ngße') [lt. re-nuntiāre zurückmelden, auf-sagen] (1)k **I** *v/i.* 1. ~ à qc. einer Sache (*dat.*) entsagen, sich einer Sache (*gén.*) begeben, auf et. (*acc.*) verzichten, sich lossagen von et. (*dat.*); (abjurer, i. bs) et. abschwören; ~ à une entreprise ein Unternehmen aufgeben; ~ à (mit *inf.*) es aufgeben, zu ... 2. Kartenspiel: eine Karte von andrer Farbe zugeben, nicht bedienen, nicht bekennen. **II** *v/t.* verleugnen. **III se ~** sich selbst verleugnen.

renonciataire (r^{e}ngßjatä'r) [renoncer] *s.* j. zu dessen Gunsten man entsagt.

renonciateur (..tö'r) *s.* (7)f Entsagende'r.

renonciation (r^{e}ngßjaßjang') [zu renoncer] *f* 1. Entsagung, Verzichtleistung. 2. (de soi-même) Selbstverleugnung.

renoncul(ac)é ♀ (r^{e}ngkül[ak]e') [renoncule] *a.* u. *s.* **~es** *f pl.* hahnenfußartig'e Pflanzen.

renoncule ♀ (r^{e}ng'kül') [lt. ranunculus, *dim.* von rana Frosch, vgl. fr. rainette (wirr. von der im Wasser wachsenden, gleichsam wie ein Frosch schwimmenden Ranunkel)] *f* Ranu'nkel, Hahnenfuß *m* (*Ranu'nculus*).

renoper ⊙ (r^{e}nope') [noper] *v/t.* (1)a Tuchmacherei: noch einmal noppen.

renouée ♀ (r^{e}nue') [renouer] *f* Knöterich *m* (*Poly'gonum*).

renouement, a. **renoûment** (r^{e}numang') *m* Wiederanknüpfung *f*, Erneuerung *f*.

renouer (r^{e}nue') [nouer] (1)a **I** *v/t.* 1. wieder binden, wieder (an- od. zu-)knüpfen. 2. *fig.* wieder anknüpfen, erneuern; ~ la conversation das Gespräch wieder aufnehmen; a. *abs.* ~ (amitié) avec q. die alte Freundschaft mit j-m erneuern. 3. *chir.* † einrenken. **II se ~** wieder angeknüpft werden

renouveau (r^{e}nuwo') [renouveler] *m* (6)b Lenz, Frühling.

renouvelable (r^{e}nuwla'bl) *a.* wieder zu erneuern.

renouveler (r^{e}nuwle') [re..., nouvel] (1)c **I** *v/t.* 1. erneuern, durch Neues ersetzen; (rafraîchir) auffrischen; ~ ses meubles sich mit neuen Möbeln versehen; ~ sa maison neue Dienstboten annehmen; F renouvelé des Grecs uralt, längst bekannt. 2. (transformer) umbilden, neugestalten; ~ la nature die Natur verjüngen. 3. (remettre en vigueur) neu kräftigen, wieder aufbringen. 4. ~ qc. à q. j-m (auch se ~ qc. à soi-même sich) et. ins Gedächtnis zurückrufen. 5. (recommencer) von neuem anfangen (z.B. e-n Prozeß); ~ connaissance die Bekanntschaft erneuern. **II** † *v/i.* zunehmen, sich vermehren; ~ d'appétit neuen Appetit bekommen; ~ de jambes frische Beine (od. *fig.* neuen Eifer) bekommen. **III se ~** sich erneuern, neu erstehen; ohne se: voir ~ tout son régiment sein ganzes Regiment neu erstehen sehen; se ~ dans le souvenir de q. sich (bei) j-m wieder in Erinnerung bringen.

renouvellement (r^{e}nuwälmang') [renouveler] *m* 1. Erneuerung *f*, bes. Abonnementserneuerung *f*; ~ de l'année Jahreswechsel. 2. F erneute Bestellung e-r Erfrischung in e-m Tingeltangel. 3. *rl.* Wiedergeburt *f*. 4. (accroissement) Verstärkung *f*, Zuwachs. 5. (répétition Wiederholung *f*.

rénovateur (renowatö'r) [zu rénover] (7)f **I** *a.* erneuernd. **II** *s.* Erneuerer (*f*: Erneuerin).

rénovation (renowaßjang') [zu rénover] *f* Erneuerung; *rl.* Erneuerung der Klostergelübde (klösterliche Feier).

rénover (renowe') [lt. re-novāre erneuern, v. novus = fr. nouveau] *v/t.* (1)a wieder in Mode bringen, auffrischen.

renseignement (rangßänmang') *m* Auskunft *f*, Aufschluß, Benachrichtigung *f*; ♆ Relève'ng *f*; aller aux ~s, prendre des ~s Erkundigungen einziehen; pour plus de ~s voyez ... das Nähere wollen Sie ersehen aus (*dat.*); bureau *m* de ~s Auskunftei *f*; ⚔ service *m* des ~s (militärischer) Nachrichtendienst.

renseigner (rangßäne') [re..., enseigner] (1)a **I** *v/t.* 1. wieder lehren. 2. ~ q. sur qc. j-m über et. (*acc.*) Auskunft (od. Bescheid) geben. **II se ~** sich erkundigen; se ~ sur q. Erkundigungen über j-n einziehen.

rensemencer (rangßmangße') [re..., ensemencer] *v/t.* (1)k wieder besäen.

renserrer (rangßäre') [re..., enserrer] *v/t.* (1)b wieder einschließen.

rentamer (rangtame') [re..., entamer] *v/t.* (1)a 1. Brot usw. wieder (vom andern Ende) aufschneiden. 2. *fig.* wieder in Angriff nehmen.

rentasser (rangtaße') [re..., entasser] *v/t.* (1)a wieder aufeinanderschichten.

rente (rangt') [rendre] *f* 1. (revenu) Rente (ohne Arbeit aus Vermögensbesitz fließendes Einkommen); ∫. livre² 2; bêtes *f pl* de ~ Nutzvieh *n*; ex. 2. viz. 3.b usw. 2. (intérêts) Rente, Zins *m*, Gülte; ~ foncière Grundzins *m*; ∫. portable 2; ~ viagère, ~ à fonds perdu Leibrente; faire une ~ à q. j-m eine Rente aussetzen; vivre de ses ~s von seinen Renten leben. 3. *abs.* Rente Staatsschuld; ~ consolidée fundierte Staatsschuld; ~ 3 pour (*abr.*: p.) 100 *abs.* la ~ französische dreiprozentige Rente. — *Syn.* revenu umfaßt alle Einkünfte, rente nur diejenigen, die man als Nutzung von Grundstücken, Kapitalien oder Rechten bezieht.

renter[1] (rangte') [rente 1] *v/t.* (1)a mit Einkünften (od. Renten) versehen; ~ un hôpital ... mit e-m jährlichen Einkommen ausstatten; F bien renté reich, mit reichlichem Auskommen.

renter[2] (..) [re..., enter 2] *v/t.* (1)a: ~ des bas Strümpfe wieder anstricken.

rentier (rangtje') [rente] *s.* (7)b 1. (qui a des rentes) Inhaber von Staatsrenten 2. (qui vit de ses rentes) Rentier (*f*: Rentiere), Rentner.

rentoilage ⊙ (rangtoalä'ʒ) *m* 1. neue Besetzung mit Leinwand. 2. Aufkleben *n* auf neue Leinwand.

rentoiler ⊙ (rangtoale') [re..., entoiler] *v/t.* (1)a 1. neu mit Leinwand besetzen. 2. tableau: auf neue Leinwand ziehen.

rentonner ⊙ (rangtone') *v/t.* (1)a wieder in eine Tonne tun oder füllen.

rentortiller (rangtortije') [re..., entortiller] *v/t.* (1)a wieder ein- (oder um-)wickeln; F *fig.* wieder verwirren.

rentrage (rangträ'ʒ) [rentrer] *m* Herein-bringen *n*.

rentraîner (rangträne') [re..., entraîner] *v/t.* (1)b wieder mit sich fortreißen.

rentraire ⊙ (rangträ'r) [re..., entraire] *v/t.* (auch *abs.*) (4)s **I** Zeugstücke aufstoßen, durch die Stoßnaht verbinden (so daß die Naht nicht zu sehen ist). **II** = stopper[2].

rentraiture ⊙ (rangträtü'r) [rentraire] *f* Stopf-, Stoß-naht.

rentrant (rangtra') [*p/pr.* von rentrer] **I** *a.* (7) (nach *s.*) 1. ein-, zurück-springend, zurückweichend; ✠ und ⚔ *frt.* angle ~ einspringender Winkel. **II** *m* 2. ein-, zurück-springender Winkel; ⚓ Nische *f* 3. neu eintretender Spieler.

rentrayage ⊙ (rangträja'ʒ) *m* Stopfen *n* (∫. rentraire). ‖ (1)i = rentraire.

rentrayer ⊙ (rangträje') [rentraire] *v/t.* (1)i

rentrayeur ⊙ (rangträjö'r) *s.* (7)g Zeugstopfer.

rentrée (rangtre') [rentrer] *f* 1. action de rentrer Wiedereintritt *m*; (retour Rückkehr. 2. ✐ Einbringen *n* der Feldfrüchte 3. (reouverture) Wiederanfang *m* einer Tätigkeit nach den Ferien; ~ des classes Wiederbeginn *m* der Schule. 4. *thé.* Wiederauftreten *n*; faire sa ~ wieder auftreten. 5. ♆ Eingehen *n* der Einkünfte, Einkassierung; d'une ~ difficile schwer einzutreiben; opérer les ~s die Außenstände einziehen. 6. ♪ Einfallen *n* eines Instrumentes; Wiederkehr des Themas in e-r Fuge usw. 7. Kartenspiel: Kaufkarten *pl*. 8. ⊙ Tuchmacherei: Eintauchen *n*, Einwatten *n*. 9. ⊙ *typ.* Form zum Farbendrucke.

rentrer (rangtre') [re..., entrer] (1)a **I** *v/i.* (meist mit être) 1. (entrer de nouveau) wiedereintreten, wieder herein- (oder hinein-)gehen od. -kommen; retourner wieder zurückkehren; ~ chez soi heim

kehren, nach Hause gehen, wieder nach Hause kommen ‖. 2. se joindre l'un dans l'autre sich ineinander fügen; les tuyaux de cette lunette rentrent les uns dans les autres die Röhren dieses Fernrohres schieben sich ineinander; F *fig.* les jambes me rentrent dans le corps ich stehe mir die Beine in den Leib (ich bin sehr müde). 3. ~ dans qc in et. *dat.* mit einbegriffen (oder enthalten) sein. 4. *abs.*: a wieder anfangen; les collèges ou les classes rentrent le 2 octobre die Schule fängt am 2. Oktober wieder an; b von Schauspielern: auf der gleichen Schaubühne wieder auftreten. 5. ✱ eingehen, einlaufen (von Geldern); faire ~ un payement e-e Zahlung beitreiben. 6. ✗ zurücktreten, -schlagen (vom Ausschlag usw.); sueur rentrée zurückgetretener Schweiß. 7. avoir les yeux rentrés tiefliegende Augen haben. 8. ♪ ein-fallen, -setzen. 9. Spiel: kaufen; il m'est rentré beau jeu (un vilain jeu) ich habe gute (schlechte) Karten gekauft. 10. ⊙ Graviérkunst: tiefer graben; Tuchmacherei: einlaufen. 11. *v. t.* 11. einfahren, einheimsen. 12. ⊙ *typ.* eine Zeile einrücken. III se ~ hereingebracht usw. werden.

Zu 1: s. coquille 1; ~ dans son trou wieder in sein Loch kriechen; faire ~ q. j-n heimschicken; *fig.*: faire ~ q. cent pieds sous terre j-n tief beschämen; ~ en commerce de lettres (~ en liaison) wieder in Briefwechsel (in Verbindung) treten; ~ en crédit wieder zu Ansehen kommen; F ~ en danse sich von neuem in ein böses Geschäft einlassen, aus dem man sich herausgezogen hatte; ~ dans le devoir zur Pflicht zurückkehren; ~ dans ses droits wieder zu seinem Rechte gelangen; ~ en fonction(s) sein Amt wieder antreten; ~ dans ses fonds zu s-n Auslagen kommen; ~ en fureur wieder in Wut geraten; ~ en grâce wieder in Gnaden angenommen werden; ~ dans les bonnes grâces de q. j-s Gewogenheit wieder erlangen; ~ au jeu wieder (im Spiel) eintreten; ~ dans le néant in das Nichts zurücksinken; ~ dans son bon sens wieder zur Vernunft kommen; ~ en soi-même in sich gehen; ~ dans son sujet wieder auf seinen Gegenstand zurückkommen.

rentrure ⊙ [rɑ̃trỹːr] [rentrer] *f* 1. Verbindungsstelle auf bedruckten Zeugen usw. 2. Papierfabrikation: Auftragen *n* der verschiedenen Farben auf bunte Papiere.

renvahissement [rɑ̃vaïsmɑ̃] [re..., envahir] *m* neuer Überfall.

renvenimer [rɑ̃vənime] [re..., envenimer] I a 1 *v. t.* wieder vergiften. II se ~ wieder schlimmer werden.

renverguer ⚓ [rɑ̃vɛrge] [re..., enverguer] *v. t.* (m. Segel wieder und besser) anschlagen (an den Rahen usw.).

renversable [rɑ̃vɛrsabl] [renverser] *a.* 1. umstürzbar. 2. ⚙ gegeneinander drehbar.

renversant F [rɑ̃vɛrsɑ̃] *a.* 7) höchst befremdend, verblüffend.

renverse [rɑ̃vɛrs] [renverser] *f*: à la ~ *adv.* rücklings; tomber à la ~ auf den Rücken fallen.

renversement [rɑ̃vɛrsəmɑ̃] *m* 1. (action de renverser) Umkehren *n*, Umkehrung *f*; *pfort* Umreißen *n*, Umstoßen *n*. 2. (ruine) Umsturz; (destruction) Zerstörung *f*. 3. (désordre) Unordnung *f*, Verwirrung *f*; *fig.* le ~ de sa tête ou de son esprit die Verwirrung s-r Begriffe; ~ d'esprit Zerrüttung *f* des Verstandes, Verrücktheit *f*. 4. ♪ Versetzung *f* der Akkorde (dem Grundakkord entgegen). 5. *arith.*, etc. Umkehrung *f* eines Bruches (Vertauschung von Zähler und Nenner); Umstellung *f* der Glieder eines Verhältnisses usw.

renverser [rɑ̃vɛrse] [re..., envers] ① I *v. t.* 1. (retourner) umkehren, umstülpen ‖. 2. (mettre à l'envers) umkehren, umsetzen, umstellen ‖. 3. (mettre en désordre) untereinanderwerfen, in Unordnung bringen; *fig.* ~ l'esprit (ou la cervelle) à q. j-m den Kopf verdrehen, j-m den Verstand verwirren. 4. abattre, i. ds. umwerfen, umstoßen, niederreißen ‖. 5. *fig.* détruire umstoßen, umstürzen, vernichten; ~ un obstacle ein Hindernis beseitigen; ~ q. j-n stürzen. II *v. i.* 6. umfallen, umstürzen. III se ~ 7. se jeter à la renverse sich rücklings niederwerfen; se pencher en arrière, sich zurückbeugen; (tomber) hintenüber fallen; (cheval) sich überschlagen. 8. (être renversé) umgekehrt (od. umgestoßen, umgestülpt usw.) werden.

Zu 1: ~ (sens dessus dessous) das Oberste zu unterst kehren; **renversé** auf dem Rücken liegend, umgekehrt; le monde renversé die verkehrte Welt; F *fig.* avoir le visage renversé ou la figure renversée ein ganz verstörtes Gesicht haben.

Zu 2: image renversée umgekehrtes Bild; ⚡ ~ le courant den Strom wenden; ⛵: ~ la marche die Steuerung umstellen; ~ la vapeur Gegendampf geben; ♪ tierce renversée umgekehrte Terz (deren unterer Ton eine Oktave höher gesetzt ist, so daß er die obere Serie des andern Tones geworden); ⚖ ~ une raison ein Verhältnis umkehren.

Zu 4: ~ q. en courant j-n umrennen; ~ un bataillon ... über den Haufen werfen; F cette nouvelle m'a renversé ... hat mich verblüfft oder aufs höchste erstaunt.

renverseur [rɑ̃vɛrsœːr] I *s. f. g.* 1. Umwerfer, Umstürzer usw. 2. ~ de noms Verfertiger von Anagrammen. II *m* ⚡ ~ de courant Strommender.

renvi [rɑ̃vi] [renvier] *m* Kartenspiel: erhöhter Einsatz (nachdem man verloren hat), Übergebot *n*.

renvider ⊙ [rɑ̃vide] [re... envider] *v. t.* (a) den Faden auf die Spindel laufen lassen. [winden.]

renvideur ⊙ [rɑ̃vidœːr] (Zwirnerei: Aufwinder)

renvier [rɑ̃vje] [re... envier] *v. t.* 1: ~ sur q. j-n überbieten.

renvoi [rɑ̃vwa] [renvoyer] *m* 1. (action de renvoyer) Zurücksendung *f*; marchandises *f pl.* de ~ zurückkehrende Waren; voiture *f* de ~ Rückfuhre 2. d'une balle Zurückschlagen *n*; de la lumière Zurückstrahlen *n*; des sons Zurückprallen *n*; *fig.* Erwiderung. 3. ✗ Ausstoßen *n*, Rülps. 4. (destruction) Verabschiedung *f*; d'un domestique Verstoßung *f*. 5. ~ dans les bureaux Verweisung *f* an die Amtsstube; ⚖ ~ devant les juges compétents Verweisung *f* an die zuständigen Richter. 6. (ajournement) Verschiebung *f*, Vertagung *f*. 7. (remarques) Nachweisung *f*, Verweisung *f*, Verweisungszeichen *n* in Wörter-Büchern usw.; *typ* Zeichen *n* auf einer Korrektur. 8. ♪ Zurückweisungszeichen *n*. 9. ⊙ *serr.* Klingelzugwinkel.

renvoyer [rɑ̃vwaje] [re..., envoyer] ½p I *v. t.* 1. renvoyer de nouveau noch einmal schicken, wieder zuschicken. 2. faire retourner zurückschicken, -senden; (Buchhandel) remittieren. 3. ne pas accepter abweisen, nicht annehmen. 4. bild *phys.* zurückstrahlen, -werfen; ~ la balle den Ball zurückschlagen (s. balle 1) ‖. 5. *fig.* attribuer a. zuschieben. 6. (congédier) entlassen, wegschicken, verabschieden; F ~ q. bien loin j-n tüchtig abweisen, F j-n ablaufen lassen. 7. ~ à q., ~ à qc. an j-n verweisen, auf et. *acc.* hinweisen; s. Ponce 1. 8. ~ à qc. zu et. *dat* rechnen. 9. ~ qc. à ... et. auf *acc.* verschieben; ~ q. à ... j-n auf *acc.* vertrösten; s. calendes 1; ~ qc. à un autre temps et. vorläufig aussetzen. 10. ~ qc. à q. et. als zu j-s Kompetenz gehörig anerkennen. 11. ⚖ ~ devant les assises vor das Schwurgericht verweisen; ~ un accusé (quitte et absous) einen Angeklagten freisprechen; ~ les parties à se pourvoir sich für nicht zuständig erklären; ~ q. de sa demande j-n mit seiner Klage abweisen. II se ~ qc. sich et. zurückschicken; F *fig.* se ~ la balle sich gegenseitig etwas zuschieben.

Renwez ♀ [rɑ̃wɛ] *m* französische Stadt, Ardennes. [beitzung.]

réoccupation [reɔkypasjɔ̃] *f* Wiederbe-

réoccuper [reɔkype] [occuper] *v. t.* (a) ein Land usw. wieder besetzen.

réordination [reɔrdinasjɔ̃] [ordination] *f rl.* nochmalige Weihe eines Priesters.

réorganisateur [reɔrganizatœːr] *m* (nach s. u. s. ⁷) f wiedereinrichtend; Reorganisator *m*.

réorganisation [reɔrganizasjɔ̃] *f* Reorganisation, Wiedereinrichtung, Neugestaltung.

réorganiser [reɔrganize] [organiser] *v. t.* (a) reorganisieren, wiedereinrichten, neugestalten.

réouverture [reuvɛrtyːr] [ouverture] *f* Wiedereröffnung (eines Theaters, einer Ausstellung usw.). [wieder ordinieren.]

réoxyder [reɔkside] [oxyder] *v. t.* (a) ‖

repaire [rəpɛːr; hom. repère, repaire s., se repérer repairer] *m* 1. Zufluchtsort, Schlupfwinkel ‖; ~ de voleurs Diebsnest *n*. 2. des bêtes sauvages Höhle *f*. 3. *ch.* Loinung (bei den Wölfen usw.). 4. = repère.

repairer [rəpɛre] [lt. re-patriare = zu seinem väterl. Herd zurückkehren, v. patria = Vaterland] *v. i.* (h et) in der Höhle (od. im Lager) sein.

répaissir [repɛsiːr] [re..., épaissir] *v. t.* (a) u. se ~ sich noch mehr verdicken.

repaître [rəpɛːtr] [paître] ½z I *v. t.* 1. füttern (vom Hirten usw.). 2. ~ qn. (qn. se repaît) j-n (sich) nähren (von Menschen und Tieren auf der Weide). 3. repu satt, gesättigt (von *fig.*). II *v. t.* nähren, füttern; *fig.* ~ q. de vaines espérances j-n mit leeren Hoffnungen abspeisen; ses yeux de qc. sich an dem Anblicke von et. weiden. III se ~ de qc. sich von et. nähren

von (*dat.*); *fig.* sich ergötzen (od. weiden) an (*dat.*); ſ. creux 5; ne se ~ que de sang et de carnage nur am Morden und Blutvergießen (ſein) Vergnügen finden. [erblaſſen.]

repâlir (r^{e}pâli'r) [pâlir] *v/i.* ②a wieder∫

repamer ⊙ (r^{e}pame') *v/t.* ①a gebleichtes Leinen in fließendem Waſſer ausſchwemmen und ſchlagen.

répandre (repą̃'dr, [re... épandre] ①a **I** *v/t.* **1.** vergießen, ausgießen, verſchütten ↯. **2.** mſt *fig.* ausbreiten, verbreiten ↯. **3.** ~ (de l'argent dans le peuple Geld unter das Volk) verteilen; ~ des bienfaits Wohltaten austeilen. **4.** ~ des injures Beleidigungen ausſtoßen. **II se ~ 5.** vergoſſen (oder verſchüttet) werden (a. *fig.*). **6.** ſich ausbreiten, ſich verbreiten; fleuve: ausſtrömen, austreten; nouvelle: ausgeſprengt werden ↯. **7.** *fig.* se ~ en invectives ſich in Schmähungen ergehen.

Zu **1**: ~ de la sauce sur la nappe Brühe auf das Tiſchtuch ſchütten; il a répandu des fleurs sur la tombe er hat Blumen auf das Grab geſtreut; il y a eu bien du sang répandu es iſt viel Blut gefloſſen; *abs.* prenez garde de ~ verſchütten Sie ja nichts; *fig.*: ~ son âme ſein Herz ausſchütten; ~ des larmes Tränen vergießen.

Zu **2**: le fleuve répandit ses eaux sur les campagnes der Fluß ergoß ſeine Gewäſſer über die Felder; le soleil répand sa chaleur ... verbreitet ihre Wärme; ~ de l'agrément sur qc. Anmut über et. (*acc.*) verbreiten; ~ une nouvelle e-e Nachricht verbreiten od. ausſprengen; opinion très répandue weitverbreitete Meinung.

Zu **6**: *r/impr.* il s'est répandu que ... es hat ſich das Gerücht verbreitet, daß ...; se ~ (dans le monde) viel in Geſellſchaft gehen; médecin répandu bekannter Arzt; homme fort répandu Mann mit ausgebreiteter Bekanntſchaft.

repapilloter (r^{e}papijote') [papilloter] *v/t.* ①a **1.** wieder wickeln, wieder mit Haarwickeln verſehen. **2.** F *fig.* wieder in Ordnung bringen; (réconcilier) verſöhnen. [Wiedereinpackung *f.*]

repaquetage ✱ (r^{e}pakta'ʒ) [paqueter] *m*∫

réparable (reparā'bl) [réparer] *a.* wieder auszubeſſern, wieder gutzumachen; perte: erſetzbar.

réparage (reparā'ʒ) *m* Ausbeſſerung *f.*

reparaître (r^{e}parā'tr) [paraître] *v/i.* ①z wiedererſcheinen; il n'a pas reparu er hat ſich nicht wieder ſehen laſſen.

réparateur (reparatœ'r) [zu réparer] *a.* u. *s.* ? f erſetzend, wiederherſtellend; Wiederherſteller; Verſöhner *m* (Chriſtus).

réparation (reparaſjɔ̃') [zu réparer] *f* **1.** Ausbeſſerung, Reparatu'r (bſd. an Gebäuden). **2.** *fig.* Genugtuung für eine Beleidigung, Sühne; F faire ~ (d'honneur) à q. j-m eine (Ehren-)Erklärung geben; j-m Abbitte tun; ⚖ ~s *pl.* civiles Schadenerſatz *m.* **3.** *rl.* Buße.

reparer (r^{e}pare') [parer] ①a *v/t.* (u. **se ~** ſich) wieder ſchmücken.

réparer (repare') [lt. re-parāre gB., von parāre, ſ. fr. parer[1]] ①a **I** *v/t.* **1.** (auch *abs.*) reparieren, ausbeſſern. **2.** *fig.* erſetzen; faute: wieder gutmachen; ~ ses affaires ſ-n Vermögenszuſtand (oder ſ-e Verhältniſſe) wiederherſtellen; ~ le dommage den Schaden erſetzen od. vergüten; ~ ses forces wieder zu Kräften kommen; ~ l'honneur de q. j-n wieder zu Ehren bringen; ~ ses pertes ſeinen Verluſt wieder einbringen; ~ le temps perdu die verlorene Zeit wieder einbringen. **3.** ⊙ Bildnerei: ein Gußwerk überarbeiten. **II se ~** wiederhergeſtellt (oder erſetzt) werden. [beſſerer.]

réparateur ⊙ (reparatœ'r) *s.* ⑦g Aus-, Nach-∫

reparier (r^{e}parje') [parier] *v/i.* ①a von neuem wetten.

reparler (r^{e}parle') [parler] *v/t.* u. *v/i.* ①a (**se ~** ſich) wieder ſprechen.

reparon ⊙ (r^{e}parɑ̃') *m* geringere Sorte Flachs oder Hanf.

repart † (r^{e}pa'r) [repartir] *m* **1.** Abreiſe *f.* **2.** = repartie (*M.É.M. 1,6*).

repartager (r^{e}partaʒe') [partager] *v/t.* ①l wieder verteilen.

repartie (r^{e}parti') [repartir] *f* (ſchnelle, treffende) Entgegnung od. Erwiderung; vgl. prompt 3.

répart(i)ement (repartimɑ̃', repartmɑ̃') [répartir] *m* Verteilung *f* der Steuern.

repartir (r^{e}partī'r) [partir] ②b **I** *v/t.* u. *v/i.* (ſchnell) entgegnen od. erwidern. **II** *v/i.* (faſt nur mit être) wieder abreiſen; F ~ de plus belle à la conquête du succès von neuem an die Erreichung des Erfolges gehen. — ***Syn.*** répondre auf e-e Frage, répliquer auf e-e Antwort antworten, repartir ſofort und lebhaft antworten.

répartir (repartī'r) [re..., partir] ②a **I** *v/t.* verteilen (entre unter *dat.* u. *acc.*). **II se ~** verteilt werden. — ***Syn.*** ſ. départir.

répartissable (repartiſā'bl) *a.* verteilbar.

répartiteur (repartitœ'r) *m* u. *a.* Verteiler; (commissaire) ~ Steuerverteiler.

répartition (~tiſjɔ̃') [répartir] *f* Verteilung; ~ de l'impôt Steuerveranlagung.

reparu (r^{e}parü') *p/p.* von reparaître.

repas (r^{e}pa') [repaître] *m* **1.** Mahl *n*, Mahlzeit *f*; faire ses quatre ~ ſeine vier Mahlzeiten halten; ne faire qu'un ~ nur einmal am Tage eſſen; son ~ est le dîner das Mittageſſen iſt ſeine einzige Mahlzeit; ſ. brebis 1 ↯; F ne pas travailler entre les ~ nichts tun. **2.** (festin) Feſteſſen *n*; ~ de noces Hochzeits-mahl *n*, -ſchmaus; ~ prié Gaſtmahl *n*. — ***Syn.*** ſ. banquet.

repassage (r^{e}paſa'ʒ) *m* **1.** Rücküberfahrt *f*. **2.** d'une étoffe: Bügeln *n*, Plätten *n*. **3.** d'un chemin: Harken *n*. **4.** ⊙ Abziehen *n*, Schleifen *n*.

repasse (r^{e}pa'ſ) [repasser] *f* **1.** mit Kleie vermiſchtes grobes Mehl. **2.** Deſtillation: Nachlauf *m*.

repasser (r^{e}paſe') [passer] ①a **I** *v/i.* avoir und être) **1.** wieder vorbei- (oder durch-)gehen, -fahren, -kommen, -reiſen, -reiten uſw. (ſ. passer 1); (se présenter de nouveau) wieder vorſprechen; (retourner) wieder zurück-gehen, -kommen, -reiſen; ~ par le même chemin wieder denſelben Weg nehmen; ce bien a repassé dans notre famille ... iſt an unſere Familie zurückgefallen. **2.** *fig.* ~ à qc. wieder zu et. (*dat.*) ü'bergehen. **II** *v/t.* **3.** wieder über *acc.* (zurück-)gehen od. -ziehen od. -kommen uſw.; ~ les Alpes wieder über die Alpen ziehen, die Alpen nochmals überſteigen; ~ la rivière wieder über den Fluß fahren oder ſetzen, den Fluß wieder überſchreiten; ~ q. j-n wieder ü'berſetzen od. ü'berfahren. **4.** ~ qc. à q. j-m et. wieder zukommen laſſen. **5.** linge: plätten, aufbügeln; P *fig.*: a) durchprügeln; b) (dévaliser) berauben, ausplündern. **6.** une allée: (auf)harken. **7.** ⊙ wieder bearbeiten; ~ des couteaux Meſſer ſchleifen; ~ la lime sur un ouvrage eine Arbeit ausfeilen; *fig.* et. nochmals unter die Feile nehmen; ~ une montre eine Taſchenuhr abziehen; ~ du pain (altes) Brot wieder aufbacken. **8.** *fig.* noch einmal du'rchgehen od. durchleſen, repetieren; ~ un compte eine Rechnung prüfen, (noch einmal) du'rch- (oder über-)rechnen; ~ qc. dans son esprit et. noch einmal im Geiſte du'rch-nehmen oder -leben uſw.; ~ sa leçon ſich eine Aufgabe überhö'ren.

repasseresse ⊙ (r^{e}paſrä'ſ) [repasser] *f* Tuchmacherei: Schrobel *m* (grobe Kardätſche).

repassette ⊙ (~ſä't) [repasser] *f* Wollenweberei: Knieſtreiche (ſehr feine Kardätſche).

repasseur (r^{e}paſœ'r) [repasser] *m* Polierer, (Fein-)Schleifer; Uhrenabzieher.

repasseuse (~ſø'ſ) *f* **1.** Büglerin, Plätterin. **2.** ⊙ Preßzylinder *m*.

repatrier † (r^{e}patri[j]e') ①a = rapatrier.

repaumer ⊙ (r^{e}pome') [paumer] *v/t.* ①a **1.** draps: wieder ſcheren. **2.** = repamer.

repavage, repavement (r^{e}pawā'ʒ, r^{e}pawmɑ̃') *m* Neupflaſterung.

repaver (r^{e}pawe') [paver] *v/t.* ①a wieder (od. neu) pflaſtern. [einmal bezahlen.]

repayer (r^{e}päje') [payer] *v/t.* ①i noch∫

repêcher (r^{e}pä'ſche') [pêcher] *v/t.* ①a wieder herausfiſchen, wieder aus dem Waſſer ziehen; F *fig.* ~ q. j-m wieder heraushelfen; ~ q. dans l'embarras j-m aus der Verlegenheit helfen.

repeigner (r^{e}pɛ̃je') [peigner] *v/t.* ①a wieder (auf)kämmen.

repeindre (r^{e}pɛ̃'dr) [peindre] ④b **I** *v/t.* auch *abs.*) ⊙ übermalen; *fig.* noch einmal ſchildern. **II** *fig.* **se ~** qc. ſich et. anſchaulich machen.

repeint (r^{e}pɛ̃') *m*: **~s** *pl.* nenbemalte Stellen *f/pl.* (auf einem Bilde).

repeler ⊙ (r^{e}ple') [peler] *v/t.* ①d Weißgerberei: reinhaaren.

repenser (r^{e}pɑ̃ſe') [penser] *v/i.* ①a: ~ à qc. et. wieder über-de'nken od. -le'gen.

repentance (r^{e}pɑ̃tɑ̃'ſ) [repentir] *f* Reue, Buße.

repentant (r^{e}pɑ̃tɑ̃') *a.* ⑦ (nach *s.*) bußfertig, reumütig; être ~ de qc. et. bereuen.

repenti (r^{e}pɑ̃tī') *s.* **1.** ✎ bſd. *f*) Büßer. **2.** *rl.* les ~es *f/pl.* (auch *a.*: les Filles ~es) Magdale'nenſtift *n*.

repentir (r^{e}pɑ̃tī'r) [re..., lt. paenitēre bereuen] **I** ②b: **se ~ 1.** se ~ de qc. et. bereuen; je me repens de l'avoir dit es gereut mich, daß ich es geſagt habe; ohne se: faire ~ q. de qc. j-m Veranlaſſung geben, et. zu bereuen. **II** *m* **2.** (a. *pl.* **~s** Reue *f*. **3.** *peint.* Veränderung *f*, Abänderung *f*. **4. ~s** *pl.* Schmachtlocken *f/pl.*

repérage (r^{e}perā'ʒ) [repérer] *m* Art *f* der Zuſammenfügung oder der Anpaſſung; Aufſtellung *f* von Merkzeichen (um ſich zurechtzufinden). [der durchbohren.]

repercer (r^{e}pärſe') [percer] *v/t.* ①k wie ∫

répercussif ✗ (repärtüßi'f) [zu répercussion] *a.* ⑦e (auch *m*) zurücktreibend(es Mittel) (zB. Eis).

répercussion (repärtüßjõ') [zu répercuter] *f* 1. ✗ Zurücktreibung. 2. *phys.* Zurückprallen *n*. 3. *fig.* Rückwirkung. 4. ♪ erstes Einfallen jeder Fugenstimme.

répercuter (repärtüe') [lt. re-percutĕre, -percussum zurück-schlagen, s. fr. percuter] ①a I *v/t.* 1. (o. *abs.*) wieder verlieren. 2. wieder irreführen. II **se ~** 3. wieder verlorengehen. 4. sich wieder verirren.

repère ⊙ (r^{e}pä'r; *hom.* s. repaire) [andere Form von repaire] *m*: (point *m* de) ~ (Merk-)Zeichen *n*; *fig.* Anhaltepunkt.

repérer (r^{e}pere') [repère] ①f I *v/t.* mit Merkzeichen versehen. II *fig.* **se ~** sich Merkzeichen bei einer Rede usw. machen.

répertoire (repärtoa'r) [lt. re-perire, repĕrtum (wieder)finden] *m* 1. (rôle, s. ds) Reperto'rium *n* (Sammlung von Materia'lien in e-r das leichte Auffinden ermöglichenden Einrichtung), (Sach-)Regi'ster *n*. 2. F *fig.* Mensch, der über alles Auskunft zu geben weiß, lebendes Register. 3. Regi'ster *n* (geordnetes Verzeichnis der zur Verhandlung bei e-r Behörde gebrachten Angelegenheiten). 4. *thé.* Repertoire *n*: a) Verzeichnis der aufzuführenden oder aufgeführten Stücke; b) Rollenliste eines Schauspielers.

repeser (r^{e}pe'se') [peser] *v/t.* ①d nachwiegen; *fig.* von neuem erwägen.

répétailler F (repetaje') [répéter] *v/t.* auch *abs.* ①a *mv.p.* immerzu (dasselbe) wiederholen od. F wiederkäuen.

répéter (repete') [lt. re-petĕre wieder angreifen, *fig.* wiederholen (vgl. fr. pétition)] ①f I *v/t.* 1. wiederho'len, noch einmal sagen; ~ une calomnie eine Verleumdung nachsprechen; cette montre répète les heures ... repetiert ... 2. *mv.p.* ausplaudern. 3. ~ une expérience ein Experime'nt nachmachen. 4. miroir: wiederspiegeln. 5. bsd. *thé.* probieren; *abs.* Probe halten; ~ un rôle eine Rolle einstudieren. 6. ~ un élève mit einem Schüler das Gehabte wiederholen. 7. ⚖ zurückfordern. II **se ~** 8. sich wiederholen. 9. wiederholt werden.

répétible (repetí'bl) *a.* zu wiederholen.

répétiteur (repetitö'r [zu répéter] I *m* 1. Privat-Lehrer, der das in der Klasse Durchgenommene mit dem Schüler wiederho'lt, Repeti'ent. 2. dans les lycées et collèges: Studienaufseher; ~ divisionnaire Aufseher im Schlafsaal, auch Aufseher während der Arbeitszeit; ~ général Aufseher während der Freistunde, auch Stellvertretender Professor. 3. ⚓ Schiff *n*, das die Signale des Admirals übermittelt. II *a.* ⑦f: maître ~, maîtresse répétitrice) Studienaufseher in.

répétition (repetißjõ') [zu répéter] *f* 1. Wiederholung; montre *f* à ~ Repetieruhr; fusil *m* à ~ Repetiergewehr *n*. 2. leçon Wiederholungsstunde. 3. *thé.* Probe; ~ générale Generalprobe; cette pièce est en ~ dies Stück wird einstudiert; mettre une pièce en ~ ein Stück einstudieren; cet auteur est en ~ das Stück dieses Autors wird einstudiert. 4. ⚖ Reklamation e-s Gerichtshofes. 5. *rhét.* Wiederholung (Redefigur). 6. Origina'lkopie eines Kunstwerkes.

répétitoriat (repetitorja') [répétiteur] *m* Repeti'enten-, Aufseher-amt *n*; vgl. répétiteur.

repétrir ⊙ (r^{e}petri'r. [pétrir] *v/t.* ②a wieder kneten; *fig.* umbilden, umformen.

repeuplement r^{e}pœpl^{e}mã' *m* 1. Wiederbevölkerung *f*. 2. d'un étang: Wiederbesetzung *f* mit Fischen. 3. *for.* Wiederbepflanzung *f*.

repeupler (r^{e}pœple') [peupler] ①a I *v/t.* wieder-bevölkern, -besetzen, -bepflanzen (vgl. repeuplement). II **se ~** sich wiederbevölkern usw.

repic (r^{e}pi'k [pic^{1} 3] *m* Pikenspiel: Renniger; faire ~ neunzig zählen (vor dem Ausspielen, und zwar ohne daß der Gegner auch nur ein Auge zählen kann, bis zu 30 zählen, wobei man dann von 30 auf 90 springt; vgl. pic^{1} 3; je l'ai fait ~ ich habe e-n Neunziger gegen ihn gewonnen; *fig.* faire q. ~ et capot j-n zum Schweigen bringen, j-n weit übertreffen.

repiger P (r^{e}pi3e') [piger] *v/t.* ①l wieder ertappen oder erwischen.

repincer (r^{e}pẽ̃se') [pincer] *v/t.* ①k 1. wieder kneifen oder zwicken. 2. F *fig.* ~ q. à qc. j-n wieder bei et. (*dat.*) abfassen oder ertappen.

repiquage, repiquement ⊙ (r^{e}pikā'3, r^{e}pikmã' *m* 1. Ausbesserung *f* e-s Pflasters usw. 2. ✓ Versetzung *f* junger Bäume. 3. ⊙ Picken *n* der Mühlsteine.

repiquer (r^{e}pike') [piquer] ①m I *v/t.* 1. wieder stechen. 2. ~ une chaussée: a) ein Straßenpflaster ausbessern; b) e-e Straße aufhacken, um sie zu ebnen. 3. ✓ junge Pflanzen versetzen. 4. ⊙ Mühle: die Mühlsteine scharfmachen, picken. II *v/i.* P ~ sur qc. wieder auf et. *acc.* zurückkommen.

répit (repi') [lt. respĕctus Rücksicht, -sicht u. = fr. respect] *m* 1. Frist *f*, Aufschub; ses douleurs ne lui laissent pas un moment de ~ seine Schmerzen lassen ihm keinen Augenblick Ruhe; sans ~ unaufhörlich. 2. ⚖ ✝ lettres *f/pl.* de ~ Morato'rium *n*, Anstandsbrief *m* (Verfügung, durch die einem Schuldner eine Frist gestattet wurde, innerhalb deren die Gläubiger ihn nicht belangen konnten).

replacer (r^{e}plase') [placer] ①k I *v/t.* wieder an j-n Platz, hinstellen, wieder hinsetzen; fonctionnaire: wieder anstellen. II **se ~** sich wieder wohin stellen.

replaider (r^{e}plède') [plaider] *v/t.* ①b: ~ un procès in e-m Rechtsstreit wieder als Verteidiger auftreten; *abs.* wieder vor Gericht reden.

replanir ⊙ (r^{e}plani'r [planer^{1}] *v/t.* ②a fein abhobeln.

replanissement ⊙ (r^{e}planißmã' *m* 1. Feinhobeln *n*. 2. (résultat) das Feingehobelte.

replantation *f*, **replantement** *m* (r^{e}plãtasjõ', r^{e}plãtmã' Wiederbepflanzung *f*.

replanter (r^{e}plãte' [planter] *v/t.* ①a 1. ⊙ rosier: umpflanzen, versetzen. 2. ⊙ terrain: aufs neue bepflanzen.

replâtrage (r^{e}platra'3) *m* 1. ⊙ neues Übergipsen *n*. 2. F *fig.* Bemäntelung *f*, Vertuschung *f*. 3. *fig.* (réconciliation éphémère) scheinbare Versöhnung.

replâtrer (r^{e}platre [plâtrer] *v/t.* ①a 1. (a. *abs.*) ⊙ übergipsen. 2. F *fig.* ausbessern, wieder zurechtmachen od. zustandebringen; tâcher de ~ une sottise e-e Dummheit wieder gutzumachen suchen.

replâtreur (r^{e}platrö'r) *s.* ⑦g 1. ⊙ Verkleisterer *f*: Verkleisterin. 2. F *fig.* Ausbesserer *f*: Ausbesserin; Vermittler e-r scheinbaren Versöhnung.

replet (r^{e}plè') [lt. re-plere (*p.p.* -pletus) (wieder)auffüllen (: fr. plein)] *a.* ⑦b (nach *s.*; nicht von Tieren gbr.) beleibt, dick.

réplétion (repleßjõ') [zu replet] *f* 1. du sang: Vollblütigkeit; (excès d'embonpoint) übertriebene Beleibtheit. 2. (surcharge d'aliments) Überfüllung mit Speisen.

repli (r^{e}pli') [replier] *m* 1. Doppelfalte *f*, Umschlag. 2. (sinuosité) Krümmung *f*, Windung *f*. 3. *fig.* ~s *pl.* verborgene Triebfedern *f/pl.*; ~s (du cœur) verborgene Falten *f/pl.* (s. pli 1 ⁋). 4. ⚔ Repli *m*, Unterstützungstrupp, auf den sich einzelne Posten usw. zurückziehen.

repliement (r^{e}plimã') *m* 1. Zusammenfaltung *f*. 2. ⚔ geordneter Rückzug.

replier (r^{e}pli[j]e') [plier] ①a I *v/t.* 1. wieder zusammen-falten od. -legen; ⊙ Klempnerei usw.: falzen; ✈ **replié** zusammengelegt, gefaltet. 2. courber krümmen. 3. Pontonnierwesen: e-e Brücke abfahren. 4. ⚔ zurückziehen. II **se ~** sich falten; sich krümmen, sich drehen; *fig.* neue Winkelzüge aufsuchen, sich drehen und wenden; se ~ (sur soi-même: a) *man.* (vom Pferd) kurz kehrtmachen; b) *fig.* sich sammeln; c) ⚔ sich zurückziehen, sich rückwärts konzentrieren.

réplique (repli'k [répliquer] *f* 1. ⚖ Gegenantwort, Repli'k (vgl. duplique). 2. Antwort, Einrede, Widerrede; il n'y a pas de ~ à cela dagegen läßt sich nichts einwenden; être sans ~ unwiderleglich sein. 3. *thé.* Stichwort *n*. 4. ♪ Wiederholung der Oktaven usw.

répliquer (replike') [lt. re-plicāre Schriften) aufrollen; wiederholen; von plicare (fr. plier)] *v/t.* und *v/i.* ①m 1. ⚖ seine Gegenantwort geben, replizieren. 2. repartir, s. ds) antworten, erwidern.

reploiement (r^{e}plwamã') *m* = repliement.

replonger (r^{e}plõ̃ge') [plonger] ①l *v/t.* u. **se ~** sich) 1. (auch *v/i.*) wieder ein- oder unter-tauchen. 2. *fig.* wieder stürzen (dans in *acc.*). [plier.]

reployer (r^{e}plwaje' [ployer] ⑥h = re-

repoissonnement (r^{e}poaßɔnmã') [poisson] *m* Wiederbevölkerung *f* eines Flusses oder Teiches mit Fischen.

repolir (r^{e}poli'r) [polir] *v/t.* ②a 1. wieder glätten oder polieren. 2. *fig.* überarbeiten. [wieder einpumpen.]

repomper (r^{e}põ̃pe') [pomper] *v/t.* ①a

répondant (repõdã') [répondre] *m* 1. a) un examen: Verteidiger e-r These, Respondent. 2. *rl.* Respondent bei der Messe. 3. caution, s. ds Bürge.

répondre (repõ'dr [lt. re-spondere, -sponsum gew., von spondere förmlich, feierlich versprechen] ④a I *v/t.* 1. (répart r. s. ds) antworten auf *acc.*, beantworten, erwidern. 2. *rl.* ~ la messe dem Messe lesenden Priester antworten. II *v/i.* 3. faire une réponse: antworten a qu. *acc.*; ~ à une lettre einen Brief beantworten; s. ad rem; F ~ en Normand

weder ja noch nein sagen; le datif répond à la question: à qui? der Dativ steht auf die Frage: wem? **4.** (soutenir une thèse) e-e These (od. e-n philosophischen usw. Satz) öffentlich verteidigen; ~ en droit ein juri'stisches Exa'men bestehen; ce candidat a bien répondu ... hat s-e Prüfung gut bestanden. **5.** bild. *rel.* nachsingen, nachspielen. **6.** (faire opposition) Einsprache tun, widersprechen. **7.** ~ (à un argument einen Beweis) widerle'gen. **8.** ~ (à l'attente der Erwartung) entsprechen. **9.** (payer de retour) erwidern; *poet.* ~ aux vœux de q. j-s Liebe erwidern. **10.** ~ (par l'art à l'artifice der Argtist die Kunst entgegenhalten (als Verteidigung). **11.** ~ de (ou pour) q. (~ de qc.) für j-n (für et.) bürgen, einstehen, haften, gutsagen; et. verantworten; j'en réponds dafür stehe ich; je ne vous réponds de rien ich stehe (Ihnen) für nichts; *prv.* qui répond paye wer gutsagt, muß bezahlen; Bürgen soll man würgen. **12.** ~ à s'étendre jusqu'à) sich erstrecken bis auf (*acc.*), sich mitteilen (*dat.*); cette sonnette répond dans ma chambre diese Klingel führt in mein Zimmer. **13.** ~ à (correspondre, s. a. passen zu (*dat.*), übereinstimmen mit (*dat.*), entsprechen (*dat.*); tout répond à nos vœux alles geht nach Wunsch. **14.** *fig.* ~ à l'appel de q. j-s Aufforderung Folge leisten; *mar.* ~ aux éperons dem Sporne folgen. **III se ~ 15.** (l'un à l'autre) einander antworten. **16.** ♪ miteinander abwechseln (im Gesange). **17.** se correspondre) sich entsprechen, zueinander passen; *fig.* miteinander sympathisieren, sich verstehen. **18.** ✝ se (*acc.*) ~ sich beantworten lassen.

répons (repõ; *hom.* répond[s] von répondre) [zu répondre] *m* **1.** *rl.* (*abr.* R) Antwortsgesang in der katholischen Kirche. **2.** ⊙ *typ.* Antwortszeichen *n*.

réponse (repõ'ß) [répons] *f* **1.** Antwort, Beantwortung; (lettre) Antwortschreiben *n* ↯. **2.** (réfutation) Widerlegung; cela est sans ~ das läßt sich nicht widerle'gen. **3.** ~ de droit rechtliches Gutachten. **4.** ♪ Wiederholung. **5.** ✠ jour *m* de la ~ des primes Tag, an dem das Prä'miengeschäft zur Liquidation kommt (in Paris der letzte Börsentag des Monats).

Zu **1**: F ~ de Normand zweideutige Antwort; avoir ~ à tout auf alles Bescheid wissen, keine Antwort schuldig bleiben, nie um eine Antwort verlegen sein; donner (ou faire) ~ à q. j-m antworten; en ~ à votre lettre in Beantwortung Ihres Schreibens; il n'y a pas de ~ es bedarf keiner Antwort; un mot de ~ e-e kurze Antwort; *prv.*: telle demande, telle ~ wie die Frage, so die Antwort; à sotte demande, sotte ~ auf eine dumme Frage gehört e-e dumme Antwort; à sotte (ou folle) demande, point de ~ eine dumme Frage ist keine e) Antwort wert.

reponte (rᵉpõ'te) [ponte] *f* neues Eierlegen. ‖*f* Wiederbevölkerung.‖

repopulation rᵉpopülaßjõ' [population]‖

report rᵉpo'r [reporter¹] *m* **1.** ✠: **a** Transpo'rt, Ü'bertrag e-r Summe auf die andere Kontoseite; Übertra'gen *n*; **b** Börse: Report (die in Prozente ausgedrückte Vergütung bei den sogenannten Prolongationsgeschäften für Wertpapiere'). **2.** ⊙ encre *f* de ~ Umdruckfarbe.

reportage (rᵉporta'ʒ) [reporter²] *m* das Einziehen von Erkundigungen für eine Zeitung; Reporter-wesen *n*, -tum *n*.

reporter¹ (rᵉporte') [porter] (①a) **I** *v/t.* **1.** porter de nouveau) wieder hin- oder zurück-)bringen od. -tragen. **2.** (placer irgendwohin bringen; ~ une note à la fin du volume ... an (*acc.*) setzen. **3.** ✠: **a** ü'bertragen; à ~ Ü'bertrag *m*, Transport *m*; **b** reportieren (beim Prolongationsgeschäft die Stücke „hereinnehmen" und das Geld dafür darleihen). **II se ~ 4.** wieder zurückgebracht werden. **5.** *fig.* se ~ au temps des croisades sich in die Zeit ... zurückversetzen; se ~ à qc. sich et. vergegenwärtigen, sich an et. (*acc.*) erinnern.

reporter² (rᵉporto'r) [engl.: fr. rapporter] *m* Berichterstatter für Zeitungen, Repo'rter.

repos rᵉpo' [reposer] *m* **1.** (cessation de travail) Ruhe *f*, Erholung *f*, Rast *f*; prendre quelque ~ sich) ein wenig ausruhen; ✠ ~ ! rührt euch! **2.** sommeil) Schlaf, Schlummer; lit *m* de ~ Ruhebett *n*; *st.s.* champ *m* du ~ Friedhof; *rl.* le ~ éternel die ewige Ruhe; prier Dieu pour le ~ des âmes des morts zu Gott beten, daß er den Verstorbenen die ewige Ruhe schenken möge. **3.** d'un escalier: Absatz, Ruheplatz. **4.** (calme) Sorglosigkeit *f*, Ruhe *f*; avoir l'esprit en ~ sur qc., être en ~ de (ou sur) qc., *fig.* dormir en ~ sur qc. über et. (*acc.* ganz ruhig sein; mettre sa conscience en ~ sein Gewissen beschwichtigen; ✠ valeur *f* de bon ~, valeur *f* à couverture de tout ~ vollkommen sicheres Papier. **5.** (absence de mouvement) Unbeweglichkeit *f*, Untätigkeit *f*, Ruhe *f*; ✠ Stillstehen *n* des Pulses usw.; mettre le chien d'un fusil au ~ den Hahn eines Gewehrs sichern od. in Ruhe setzen. **6.** *mét.* Zäsu'r *f*, Einschnitt, Pause *f* in Versen usw.; ♪ Ruhepunkt, *rhét.* Pause *f*. — *Syn.* 1, 4 ↯. calme.

reposée (rᵉpoze) [reposer] *f* **1.** *ch.* Lager *n* e-s Wildes. **2.** *adv* à ~s unter zeitweiligem Ausruhen. ‖ruher.‖

repose-pied (rᵉpoapje') *m* (-c Fuß-)↯

reposer (rᵉpoze') [poser] (①a) **I** *v/t.* **1.** poser de nouveau wieder hinlegen od. hinstellen; ✠ reposez arme! Gewehr ab! **2.** (poser) hin legen; (donner du repos ausruhen lassen (a. *fig.*); ~ sa tête sein Haupt (zum Ruhen) hinlegen; *fig.* le sommeil repose le teint der Schlaf erfrischt die Gesichtsfarbe; cela repose l'esprit ou l'âme ou la tête das beruhigt das Gemüt. **3.** (calmer Ruhe geben (*dat.*). **II** *v/i.* **4.** (dormir) schlafen. **5.** être en repos ruhen (ohne zu schlafen); **reposé** ruhig, kaltblütig; *adv* à tête reposée mit Überlegung. **6.** mort: liegen, ruhen; être conservé aufbewahrt werden. **7.** *fig.* séjourner) weilen (an einem Orte). **8.** ~ sur qc. auf et. (*dat.*) gegründet sein; *fig.* auf et. (*dat.*) beruhen. **9.** liquide: sich setzen; vin reposé abgelagerter Wein. **III se ~ 10.** ausruhen, sich erholen; ✓ brachliegen; s. laisser 2; ohne se: laisser ~ un champ ... brach liegen lassen. **11.** (s. 7) verweilen. **12.** se ~ sur qc. sich auf et. (*acc.*) gründen oder stützen. **13.** se ~ sur q. (sur qc.) sich auf j-n (auf et.) verlassen.

reposoir rᵉpoßoa'r [reposer] *m* **1.** Ruhebank *f*, -platz. **2.** *rl.* Ruhealtar bei Prozessionen. **3.** ⊙ Stellbottich.

reposter (rᵉpoßte') [poster] *v/t.* (①a) wieder aufstellen.

repous ⊙ (rᵉpu') [repousser] *m* **1.** Wörtel (von Kalk, Ziegelmehl usw.). **2.** zerstoßener Schutt (zum Festmachen der Wege).

repoussant (rᵉpußã') *a.* (⑦) (meist nach *s.*) abstoßend, zurückstoßend; *fig.* abschreckend. ‖*n* auch *fig.*.‖

repoussement (rᵉpußmã') *m* Zurückstoßen‖

repousser (rᵉpuße') [pousser] (①a) **I** *v/t.* **1.** (pousser de nouveau) wieder stoßen. **2.** (rejeter) zurück-stoßen od. -treiben od. -schlagen; ✕ ~ l'ennemi den Feind zurückdrängen; ~ un assaut einen Sturm abschlagen; ~ une attaque einen Angriff abweisen. **3.** *fig.* (ne pas accepter) von sich weisen, abwälzen, abwehren; une injure: kräftig zurückweisen; ~ avec perte derb abweisen. **4.** *fig.* ~ q. j-n abstoßen oder abschrecken. **5.** ♀ neue Schößlinge treiben. **6.** ⊙ treiben, ziselieren, punzieren; *typ.* mit der Hand et. Fehlendes nachdrucken. **II** *v/i.* **7.** zurückstoßen; fusil: stoßen. **8.** abstoßen, anwidern. **9.** ♀ wieder ausschlagen (a. v. Farben). **III se ~** *phys.* sich abstoßen.

repoussoir (rᵉpußoa'r) [repousser] *m* **1.** ⊙ Durchschlag; Treibeisen *n*; (eiserner) Bolzen; *sculp.* Steinmeißel. **2.** *chir.* Zahnzange *f*. **3.** *peint.* dunkel schattierte Gegenstellung im Vordergrunde e-s Gemäldes. **4.** *fig.* Gegensatz; servir de ~ à q. durch den Gegensatz zur Hervorhebung (bild. der Schönheit) j-s dienen.

repouster ⊙ (rᵉpüßte') *v/t.* (①a) Schießpulver rütteln, um die Klumpen zu zerkleinern.

répréhensible (repreãßi'bl) [lt. reprehendĕre, -prehensum zurück-halten, *fig.* tadeln, v. prehendĕre = fr. prendre] *a.* (⑦) sträflich, tadelnswert.

répréhension (-ßjõ') [zu répréhensible] *f* Tadel *m*, Verweis *m*.

reprendre (rᵉprã'dr) [prendre] (④q) **I** *v/t.* **1.** (prendre de nouveau) wieder ab-, auf-, ein-, weg-, zurück nehmen, wiederbekommen ↯. **2.** rattraper) wieder erwischen, wieder einfangen; maladie: wieder befallen ↯. **3.** retracter) widerrufen; ~ sa parole sein Wort zurücknehmen. **4.** ~ q. j-n wieder abholen. **5.** recommencer) wieder anfangen, von neuem betreiben ↯. **6.** il faut ~ cette histoire de plus haut wir müssen bei dieser Geschichte weiter ausholen od. zurückgehen; ~ les choses de plus haut die Dinge von e-m höheren Gesichtspunkte aus betrachten. **7.** raccommoder) ausbessern; bas: flicken, stopfen; ~ un mur sous œuvre ou en sous-œuvre den untern Teil e-r Mauer neu machen; *fig.* ~ un projet en sous-œuvre etwas nach abgeändertem Plane bearbeiten. **8.** corriger, s. a. zurechtweisen; (blâmer) tadeln; *abs.* trouver à ~ à tout an allem etwas auszusetzen haben, an allem mäkeln. **II** *v/i.* avoir u. être) **9.** erwidern, versetzen; bild. eingewandt: oui, reprit-il ja,

versetzte er. **10.** la fièvre (la goutte) lui a repris er hat wieder das Fieber die Gicht bekommen. **11.** plante: wieder anwachsen od. anwurzeln; plaie: wieder zuheilen. **12.** (relever d'une maladie) sich erholen. **13.** (recommencer) wieder anfangen; (retrouver du succès) wieder in Aufnahme kommen; cette mode reprend ... kommt wieder auf; le froid a repris es ist wieder kalt geworden; le commerce reprend der Handel hebt sich wieder. **14.** rivière: wieder zufrieren. **15.** ~ sur qc. wieder auf et. *acc.* zurückkommen. **III se ~ 16.** wieder auf- (od. zurück-)genommen werden. **17.** *fig.* se (laisser) ~ au piège wieder in die Falle gehen. **18.** wieder heilen od. zuwachsen; *fig.* wieder zur Besinnung kommen. **19.** se ~ (à la vie am Leben) wieder Freude gewinnen. **20.** (se rétracter quand on a mal dit) das Gesagte wieder zurücknehmen. **21.** se ~ à rire wieder zu lachen anfangen.

Zu 1: ~ un chemin einen Weg wieder einschlagen; ~ le chemin de P. nach P. zurückkehren; ~ courage wieder Mut fassen; *fig.* ~ le dessus: a) die Oberhand wieder gewinnen; b) durchkommen (nach schwerer Krankheit); ~ un domestique e-n Bedienten wieder in seinen Dienst nehmen; ~ ses esprits wieder zu sich kommen; il a repris sa femme er hat seine Frau wieder zu sich genommen; ~ femme sich wiederverheiraten; ~ des forces neue Kräfte sammeln; ~ sa première forme seine alte Gestalt wieder annehmen; ~ haleine wieder Atem schöpfen; laisser ~ haleine à un cheval ein Pferd verschnaufen lassen; ~ son influence s-n Einfluß wiedergewinnen; ⚓ ~ le large wieder in See stechen od. auf die hohe See gehen; ~ une maille e-e Masche aufnehmen; ~ médecine wieder Arzenei einnehmen; ~ son poste auf seinen Posten zurückkehren; ~ une ville eine Stadt wieder einnehmen; il n'y a rien à ~ sur lui es ist bei ihm nichts zu holen.

Zu 2: la goutte l'a repris sie hat die Gicht wieder bekommen (→ 10); on ne m'y reprendra plus das soll mir nicht wieder passieren; je vous y reprends! da ertappe ich euch wieder dabei!; que je ne vous y reprenne plus! laß dich lassen Sie sich, laßt euch nicht wieder dabei betreffen!

Zu 5: ~ ses affaires s-e Geschäfte wieder aufnehmen; ⚖ ~ une instance einen Rechtsstreit von neuem betreiben; ~ la parole das Wort wieder ergreifen; il reprit son récit er erzählte weiter; *théâ.* ~ une pièce ein Stück wieder auf die Bühne bringen.

représaille [ʀepʀeza'j] [z' lt. re-prehensum zurückgenommen; fr. reprendre, *p.p.* repris] *f* meist *pl.* Repressa'lien *f pl.*, Verwaltungs-, Gegenmaßregeln *f pl.*, zur Wiedervergeltung von Unbill; *fig.* user de ~s Repressalien anwenden; *fig.* Gleiches mit Gleichem vergelten.

représentable [ʀepʀezɑ̃'tabl] *a* darstellbar.

représentant [ʀepʀezɑ̃'tɑ̃] [→ 1] *a* 1. stellvertretend **II** *m* 2. Vertreter, Stellvertreter, Repräsenta'nt *a.* ⚖). 3. Volksvertreter, Abgeordnete(r).

représentatif [ʀepʀezɑ̃ta'tif] [représenter] *a.* 7e nach *s.*) ⊔ 1. vorstellend (de qc. etwas); vertretend. 2. Repräsentati'v...; gouvernement ~ parlamenta'rische Regierung.

représentation [ʀepʀezɑ̃ta'sjõ] *f* 1. action de présenter Aufweisung, Vorlegung, Vorzeigung. 2. (image) Darstellung, Bild *n*, Abbildung; weitS. Schilderung. 3. (ce qui tient lieu de) Vertretung; ~ nationale Volksvertretung. 4. (cercueil vide dans une cérémonie funèbre) einen Sarg darstellendes Gerüst ohne Leichnam. 5. idée Vorstellung die man sich von etwas macht). 6. *théâ.* Vor-, Darstellung, Aufführung. 7. attitude, Repräsentation, würdevolles Auftreten; frais *m pl.* de ~ Repräsentationskosten *pl.* (hohen Beamten bewilligter Betrag für die Kosten des gesellschaftlichen Auftretens). 8. (prestance) stattliches Äußere. 9. (remontrance) Vorstellung, Einrede.

représenter [ʀepʀezɑ̃'te] [lt. re-praesentare vergegenwärtigen, vor Augen stellen, von praesens = fr. présent[1]] (→ a) **I** *v/t.* 1. (présenter de nouveau) wieder vorstellen. 2. (montrer, aufweisen, vorweisen, -zeigen, -legen, vorführen. 3. figurer par la peinture, etc.) abbilden, bildlich darstellen; weitS. schildern. 4. *théâ.* aufführen, darstellen. 5. miroir: wiedergeben. 6. ~ qc. das Abbild von et. (*dat.*) sein *a. abs.*. 7. (être le représentant de) j-n, j-s Stelle vertreten, j-n repräsentieren. 8. ~ qc. à q. j-m et. vorstellen od. zu Gemüte führen. **II** *v/i.* 9. en imposer durch sein Äußeres imponieren; il représente bien er tritt sehr würdevoll auf, er stellt etwas vor. 10. faire les dépenses convenables à sa position) repräsentieren, ein großes Haus machen. **III se ~** 11. (comparaître de nouveau) sich wieder einstellen; ⚖ sich vor Gericht stellen; qu'il ne se représente devant moi! er soll mir nicht wieder vor Augen kommen! 12. revenir à la mémoire in den Sinn kommen; cette idée se représente sans cesse à mon souvenir ich kann diesen Gedanken nicht loswerden. 13. *théâ.* aufgeführt werden. 14. se ~ qc. sich et. vorstellen, sich eine Vorstellung von et. *dat.* machen.

répressif [ʀepʀɛ'sif] [→ réprimer] *a.* 7e nach *s.* beschränkend, einschränkend; loi répressive Strafgesetz *n*.

répression [ʀepʀɛ'sjõ] [→ réprimer] *f* Unterdrückung.

réprimable [ʀepʀi'mabl] *a* nach *s.* ungehörig, strafbar.

réprimande [ʀepʀi'mɑ̃d] [→ réprimer] *f* Verweis *m* auch als Disziplina'rstrafe

réprimander [ʀepʀimɑ̃'de] *v/t.* (→ a) ~ q. j-m einen Verweis erteilen; ~ q. de qc. j-m wegen et. e-n Verweis geben, j-m et. verweisen — *Syn.* ↑ blâmer u. corriger.

réprimer [ʀepʀi'me] [lt. re-primĕre, -pressum zurückdrängen] (→ a) **I** *v/t.* auch *abs* 1. ~ qc. e-r Sache *dat.* Einhalt tun oder wehren. 2. ses larmes: zurückhalten, unterdrücken. 3. ses passions: im Zaume halten. **II se ~** 4. unterdrückt oder zurückgedrängt werden 5. sich (zwang) auferlegen.

repris [ʀə'pri] [*p.p.* von reprendre] *m*. ~ de justice alter Sträfling, mit Gefängnis Vorbestrafte(r).

reprise [ʀə'pri:z] [reprendre] *f* 1. Wiedernehmen *n*; d'une ville: Wiedereinnahme. 2. ⚓ wiedererbeutetes Schiff. 3. ✾: a) ~ des affaires Wiederbelebung der Geschäfte; b) Steigen *n* od. Wiederanziehen *n* gefallener Kurse; c) ~s *pl.* als empfangen gebuchte nicht beizutreibende Ausstände *m pl.*, die am Schluß der Rechnung zu den Ausgaben geschrieben werden. 4. d'un ouvrage: Wieder-aufnahme, -vornahme; (répétition) Wiederholung; *théâ.* Wiederaufführung; à diverses ~s (à plusieurs) ~s zu verschiedenen Malen; à trois ~s dreimal nacheinander; ~ du froid Wiederbeginn *m* der Kälte. 5. d'un rondeau: Reprise, zu wiederholender Vers; 𝄋 zu wiederholender Teil e-r Arie; signe de ~ Wiederholungszeichen *n*. 6. Spiel: Herumspielen *n*. 7. *man.* Tour; Ritt *m* in der Reitschule; *esc.* neuer Gang. 8. *peint* Übermalung. 9. (réparation) Stopfen *n*, Ausbesserung, Ausbessern *n* e-s zerrissenen Zeuges; ~ perdue Kunststopferei; point *m* de ~ Stopfstich; ⊙ Maurerei: ~ en sous-œuvre neues Untermauern.

repriser[1] [ʀəpʀi'ze] [priser] (→ a) **I** *v/t.* 1 wieder abschätzen. **II** *v/i.* wieder schnupfen.

repriser[2] [ʀəpʀi'ze] [reprise 9] *v/t.* (→ a) ausbessern, stopfen.

repriseuse [ʀəpʀi'zø:z] *f* 1. Ausbesserin, Stopferin. 2. ⊙ Stopfmaschine.

réprobateur [ʀepʀɔba'tœ:ʀ] *a.* ⓒf nach *s.* mißbilligend, tadelnd.

réprobation [ʀepʀɔba'sjõ] [→ réprouver] *f* 1. *rl.* Verwerfung; (vie) ewige Verdammnis; homme frappé de ~ Verworfene(r). 2. Mißbilligung, Tadel *m*

reprochable [ʀə'pʀɔʃabl] *a.* nach *s.* 1. tadelnswert, sträflich. 2. ⚖ témoin témoignage: verwerflich.

reproche [ʀə'pʀɔʃ] [reprocher] *m* 1. Vorwurf, Tadel *ant.* éloge; ↑ chevalier 2 ~; soit dit sans ~ ohne Ihnen einen Vorwurf machen zu wollen 2. ~s *pl.* ⚖ Einwendungen *f pl.*, gegen Zeugen, Verwerfungsgründe.

reprocher [ʀə'pʀɔʃe] [eig. nahe(r)rücken, v. lt. propius ↑ fr. proche u. dies. m. e. nahe-legen ↑ remontrer 2] (→ a) **I** *v/t.* 1. ~ qc. à q. j-m et. vorwerfen od. zum Vorwurf machen. 2. mißgönnen; ~ les morceaux à q. j-m die Bissen in den Mund zählen 3. ⚖ ~ des témoins Zeugen verwerfen. **II se ~** qc. sich Vorwürfe über et. *acc* machen; sich et. mißgönnen.

reproducteur [ʀəpʀɔdyk'tœ:ʀ] [reproduire] **I** *a.* ⓒf reproduzierend, fortpflanzend **II** *m* männliches Zuchttier.

reproductibilité [ʀəpʀɔdyktibili'te] *f* Wiedererzeugbarkeit; Fortpflanzungsfähigkeit; Eigenschaft, wieder hervorgebracht werden zu können

reproductible [ʀəpʀɔdyk'tibl] *a* was fortgepflanzt od. wieder hervorgebracht werden kann

reproductif [ʀəpʀɔdyk'tif] [reproduire] *a.* ⓒf reproduktiv, wiedererzeugend.

reproduction [ʀəpʀɔdyk'sjõ] [reproduire] *f* 1. Reproduktion, Wiedererzeugung, Wiedergabe. 2. ♀ u. ♂ Fortpflanzung; de la cause de regard, etc.: Wiederaufnahme; Rückwendung 3. (eines Textes,

Wiederabdruck *m*, Nendruck *m*; (contrefaçon) Nachdruck *m*, Nachdrucken *n*. 4. d'un tableau, etc.: Reproduktion, Vervielfältigung. ‖duktionsfähigkeit.‖

reproductivité (r^{e}produktiwite') *f* Repro=‖

reproduire (r^{e}produ'r) [produire] ④c I *v/t.* (auch *abs.*) 1. (produire de nouveau) wieder hervorbringen, wieder erzeugen, reproduzieren. 2. (présenter de nouveau) wieder vorzeigen, wieder vorführen. 3. (publier de nouveau) aus e-r andern Schrift abdrucken; livre: nachdrucken; weitS. (imiter) nachahmen. 4. ⊙. *phot.*, etc.: reproduzieren, vervielfältigen. II **se ~** 5. *zo. u. ♀* sich fortpflanzen; d'une queue: wieder wachsen. 6. (se remontrer) sich wieder zeigen; (se répéter) sich wiederholen.

réprouvable (reprumā'bl) [réprouver] *a.* verwerflich, tadelnswert.

réprouvé (reprumē') I *p p.* u. *a.* 1.† abandonner q. à son sens ~ j-n in seinem verstockten Sinne lassen. II *m* 2. bibl. *rl.* Verdammte(r); visage *m* de ~ unheimliches, widriges Gesicht. 3. aus der Gesellschaft Verstoßene(r), Pa'ria.

reprouver (r^{e}pruwe') [prouver] *v/t.* ①a noch einmal beweisen.

réprouver (repruwe') [lt. re-probare gBW., von probāre = fr. prouver] *v/t.* ①a 1. verwerfen (bibl. *rl.*); vgl. a. réprouvé. 2. (désapprouver, s. ds) mißbilligen.

reps ✱ (rāpß) *m* Rips (starker gerippter Kleider- und Möbel-stoff). ‖Kriechen.‖

reptation ↻ (rāptaßjā') [zu reptile] *f* das ‖

reptile (rāpti'l) [gBW. lt. repĕre, reptum kriechen] I *a.* 1. kriechend. II *m* 2. *zo.* Repti'l *n* (a. *fig.*), Kriechtier *n*; allg. kriechendes Tier; **~s** *pl.* a. Gewürm *n*. 3. *fig.* Kriecher. ‖s Repti'lienpresse *f*.‖

reptilien (rāptiljē') *a.* ⑦e: journaux *m pl.* ‖

repu (r^{e}pü') I *p p.* von repaître s. ds. II *m* Gesättigte(r).

républicain (repüblikē') [république] ⑦ I *a.* (nach *s.*) □ republika'nisch (gesinnt). II *s.* Republika'ner.

républicaniser (repüblikanize') ①a I *v/t.* republika'nisch machen; ~ un État ... in eine Republi'k verwandeln, zur Republik machen. II **se ~** republikanisch werden.

républicanisme (~nißm) *m* Republikani'smus, Anhänglichkeit *f* an republika'nische Grundsätze.

republier (r^{e}püblij[i]e') [publier] *v/t.* ①a wieder veröffentlichen.

république (repübli'k) [lt. res publĭca Staat(swesen), eig. öffentliche Sache] *f* 1. Republi'k, Freistaat *m*; la ♀ française die französische Republik. 2. (État) Staat *m*, Gemeinwesen *n*. 3. ~ des lettres Gelehrtenrepublik, gelehrte Welt.

répudiation *f*, **répudiement** *m* (repüdjaßjō', ~djmā') 1. Ablehnung *f*; ⚖ d'un héritage: Ausschlagen *n*. 2. d'une femme: Verstoßung *f*.

répudier (repüdje') [lt. re-pudiāre zurückweisen, v. pudĕo ich schäme mich: fr. pudeur] *v/t.* ①a 1. verschmähen; ⚖ un héritage: ausschlagen. 2. sa femme: verstoßen.

repue ↖ (r^{e}pü') [repaître] *f* Fütterung; franche ~ Freitisch *m*; chercheur *m* de franches ~s Schmarotzer.

répugnance (repünjā'ß) [zu répugner] *f* 1. (antipathie, dégoût, s. dies) Widerwille(n) *m*. 2. *phls.* Widerspruch *m*.

répugnant (repünjā') *a.* ⑦ 1. (opposé) entgegengesetzt. 2. (contraire) widerstre'bend, widerspre'chend. 3. (repoussant) widrig.

répugner (repünje') [lt. re-pugnāre dagegen kämpfen, widerstreben, v. pugnus = fr. poing] *v/i.* ①a 1. entgegen sein, widerstre'ben, -stri'ten, zuwiderlaufen. 2. ~ à qc., à (mit *inf.*) abgeneigt sein gegen et. (*acc.*); il répugne souverainement à faire cela er sträubt sich durchaus dagegen, das zu tun. 3. ~ à q. j-m zuwider (od. widerlich) sein, j-n Widerwillen (od. Abneigung) einflößen; cela répugne das widert einen an; cela me répugne es geht mir gegen den Strich; *v/impr.* il me répugne de vous dire es widerstrebt mir, Ihnen zu sagen.

repulluler, *A.* répulluler (r^{e}pülüle', re~) [lt.] *v/i.* ①a reichlich wieder hervorkommen; ♀ wieder wuchern.

répulsif (repülßi'f) *a.* ⑦e zurückstoßend, abstoßend (auch *fig.*).

répulsion (repülßjō') [gBW. lt. re-pellĕre, -pulsum zurück-stoßen (: fr. pouls)] *f* 1. Ab-, Zurück=stoßung. 2. *fig.* heftige Abneigung, Widerwille(n) *m*.

repurger (r^{e}pürje') [purger] ①l I *v/t.* 1. wieder reinigen. 2. ✱ nochmals abführen. II **se ~** ✱ nochmals ein Abführmittel nehmen.

réputation (repütaßjō') [zu réputer] *f* 1. Reputation, Ruf *m*, Name *m*, Ansehen *n*; ne connaître q. que de ~ j-n nur vom Hörensagen kennen. 2. *abs.* guter Ruf; je le perdrai de ~ ich werde ihn um seinen guten Ruf bringen.

réputer (repüte') [lt. re-putāre gBW. (vgl. fr. putatif)] ①a *v/t.* (und **se ~** sich) für (*acc.*) ansehen od. halten; il est réputé pour homme de bien er wird für e-n Ehrenmann gehalten oder er gilt für einen Ehrenmann oder als ein Ehrenmann; il est réputé fort riche er gilt für sehr reich; vin réputé berühmter Wein; *prv.* la bonne volonté est réputée pour le fait guter Wille gilt für die Tat. ‖den Berechtigten einzuholen.‖

requérable (r^{e}kerā'bl) [requérir] *a.* durch‖

requérant ⚖ (r^{e}kerg') *a.* (nach *s.* u. *s.*) ⑦ aufsuchend; Bittsteller, Aufsucher.

requérir (r^{e}kerī'r) [lt. re-quirĕre, -quisītum wieder aufsuchen, *fig.* verlangen, von quærĕre, s. fr. quérir] *v/t.* a. *abs.* ㉑ 1. (insister, prier) anhalten, bitten qc. od. q. de qc. j-n um et. *acc.*), ersuchen; (sommer) auffordern; il en a été requis er ist darum ersucht worden; je vous prie, et, au besoin, vous requiers de *inf.* ich bitte Sie, und im Notfalle fordere ich Sie auf zu; ⚖ il a signé, de ce requis dazu aufgefordert, hat er gezeichnet; ~ une peine auf eine Strafe antragen. 2. (réclamer) fordern; ✕ requirieren, beitreiben, einfordern, sich) liefern lassen. 3. *fig.* (exiger) erfordern, erheischen. 4. aller ~ (noch einmal) holen (nur im *inf.* gbr.).

requête (r^{e}kē't [requérir] *f* 1. ⚖ Ansuchen *n*; par écrit: Bittschrift, Gesuch *n*; ~ en cassation Gesuch *n* um Aufhebung e-s richterlichen Urteils; ~ civile Gesuch *n* um Zurücknahme eines in letzter Instanz gefällten Urteils; présenter une ~ ein Gesuch einreichen; répondre une ~ j-n auf sein Gesuch bescheiden; on a mis «Néant» au bas de sa ~ man hat sein Gesuch abschlägig beschieden; maître *m* des ~s Berichterstatter über die Bittschriften (im Staatsrate). 2. (demande) Bitte; à la ~ de ... auf Ansuchen des ... 3. *ch.* Wiederaufspüren *n* des Wildes.

requêter (r^{e}kāte') *v/t.* ①a *ch.* die Spur eines Wildes wieder aufsuchen.

requiem (rekwijä'm) [lt. requiēs, *acc.* requiēm Ruhe (Anfangswort der Totenmesse, v. quies Ruhe (vgl. fr. inquiet)] *m* ⑤a *rl.* Re'quiem *n*: a) Gebet für die Verstorbenen; b) ♪ Totenmesse; messe *f* de ~ Seelenmesse, Toten= (oder Seelen=)amt *n*; s. face I ♯.

requin (r^{e}kē') *m ichth.* Hai(fisch) (= squale): ~ bleu Blauhai (*Carcharias glaucus*).

requinquer F (r^{e}kēke') [zu quincaille?] ①m: **se ~** *iro.* sich übermäßig aufputzen bsd. von alten Frauen).

requis (r^{e}ki') ⑦ I *p/p.* v. requérir s. ds. II *a.* erforderlich; il a l'âge ~ er hat das erforderliche Alter.

réquisition (rekiſißjō') [zu requérir] *f* 1. Ersuchen *n*, Ansuchen *n*; ⚖ Antrag *m*; sur la ~ du procureur de la République auf Antrag des Staatsanwalts. 2. s. requérir 2) Requisition, Forderung alles Erforderlichen von seiten e-r Behörde; ✕ a.: Beitreibung, im eigenen Land: Anforderung; mettre en ~ einfordern. 3. ✕ de troupes: Aufgebot *n*.

réquisitionnaire ✕ (rekiſißjonä'r) *m* Aufgebotene(r).

réquisitionner (rekiſißjone') ①a I *v/t.*, bsd. ✕ requirieren, einfordern, beitreiben; ~ un village in einem Dorfe Beitreibungen vornehmen. II *v/i.* ⚖ Anträge stellen.

réquisitoire ⚖ (rekiſitoa'r) [zu requérir] *m* 1. Antrag des Staatsanwalts. 2. (discours) Anklagerede *f*.

réquisitorial (rekiſitorja'l) *a.* ⑤c (nach *s.*) eine Anklage enthaltend, anklagend.

requitter (r^{e}kite') [quitter] *v/t.* ①a wieder verlassen.

rescapé (rāßkape') [pikardisch = fr. réchappé] *s.* Davongekommene(r), Gerettete(r). ‖der siegeln.‖

resceller (r^{e}ßäle') [sceller] *v/t.* ①a wie=‖

rescindant ⚖ (rāßßēdā') [rescinder] I *a.* ⑦ aufhebend. II *m* Bitte *f* um Aufhebung eines Urteils.

rescindement ⚖ (rāßßēdmā') *m* Aufhebung *f*, Kassierung *f*, Ungültigkeitserklärung *f*. ‖heben, kassieren.‖

rescinder ⚖ (rāßßēde') [lt.] *v/t.* ①a auf‖

rescision (rāßßiſjō') [rescinder] *f* 1. ⚖ Aufhebung, Ungültigkeitserklärung. 2. *chir.* Wegschneiden *n* von Körperteilen.

rescisoire ⚖ (rāßßiſoa'r) [rescinder] I *a.* umstoßend. II *m* Hauptgegenstand eines aufgehobenen Erkenntnisses.

rescousse (rāßku'ß) [re..., lt. ex-cutĕre, -cussum hinausschütteln, ausstoßen] *f* 1. Wiederergreifung e-s geraubten Gegenstandes. 2. aller (ou venir) à la ~ Beistand leisten, zu Hilfe kommen.

rescription (rāßkripßjō') [lt.] *f* 1. Anweisung zur Erhebung einer Summe (= mandat 4). 2. Staatsschuldschein *m* (1795 statt der früheren Assignaten eingeführt).

rescrit (rɛskrí') [lt. re-scribere, -scriptum zurück-schreiben (: fr. écrire)] *m* 1. Reskri'pt *n*, Antwortschreiben *n* eines römischen Kaisers. 2. Erlaß, Verordnung *f*. 3. ⚖ ✝ Bericht.

réseau (reso') [lt. retiŏlum, *dim.* von rete, s. fr. rets] *m* ⑤b 1. (Jagd-)Garn *n*, Netz *n* (auch *fig.*). 2. (tissu de mailles) netzförmig gestrickte Arbeit; bsd. Perückennetz *n*. 3. ~ de chemins de fer Eisenbahnnetz *n*; ~ télégraphique telegra'phisches Leitungsnetz; ✕ ~ de fils de fer Drahthindernis *n*. 4. *anat.*, ♀, *etc.*: Netz *n*, netzartiges Geflecht.

résection (reßäßjõ) [zu réséquer] *f chir.* Resektion, Herausschneiden *n*, Abnehmen *n* bsd. eines Knochenstückes.

réséda ♀ (reseda') [lt. re-sedare hindern (weil früher auch als Arzneimittel gebraucht), eig. zum Sitzen bringen, v. sedere = fr. seoir] *m* Rese'da *f*.

résédacé ♀ (reseda-ße) [réséda] *a.* u. ~es *f pl.* rese'daartige Pflanzen.

réséquer (reßeke') [lt. re-secare, -sectum gw. : fr. section)] *v. t.* ① u. m *chir.* ab-, heraus-schneiden (vgl. résection).

réservation (reßärwaßjõ') *f* Vorbehalt *m*; ~ mentale Gedankenvorbehalt *m*, *Reserva'tio mentа'lis* bei dem Eide der Zeugen.

réserve (reßä'rw) [réserver] *f* 1. (condition) Vorbehalt *m*, Ausbedingung; à la ~ de mit Ausnahme von (*dat.*), bis auf (*acc.*); als *cj.*: **à la ~ que** mit *ind.* ausgenommen, daß ...; sans ~ rückhaltlos; faire ses ~s sich verwahren; sous toutes ~s: a) unter allem Vorbehalte, b) ohne Gewähr. 2. provision Vorrat *m*. 3. (chose réservée) Ausgedinge *n*, vorbehaltenes Gut. 4. ✕ armée *f* de) ~ Reserve, Ersatz-mannschaft, -truppen *pl.*; (corps *m* de) ~ Reservekorps *n*. 5. (discrétion) Zurückhaltung; (circonspection) Behutsamkeit; avec ~ behutsam; user de ~ avec q. gegen j-n zurückhaltend sein. 6. ✱: a) Notenreserve bei einer Bank; b) commerce *m* de ~ Einkauf in der billigen Zeit und Verkauf in der teuren; avoir en ~ vorrätig haben; mettre en ~ beiseitelegen. 7. *ch.* canton *m* de ~ Gehege *n*; *for.* (bois *m* de) ~ Schonung *f*.

réservé (reßärwe') [réserver] I *a.* zurückhaltend, behutsam. II *s.* faire le ~ (la ~e) den Zurückhaltenden (die Spröde) spielen.

réserver (~) [lt. re-servāre aufbewahren] ①a I *v. t.* 1. (retenir) reservieren, vorbehalten, zurückbehalten; tous droits réservés unter Vorbehalt aller Rechte, alle Rechte vorbehalten; il lui était réservé de ... ihm war es vorbehalten, zu ... 2. (économiser) auf eine andere Zeit aufsparen, versparen. II **se ~** 3. se ~ qc. sich et. vorbehalten. 4. se ~ pour qc. sich für et. (*acc.*) aufsparen; je me réserve pour une meilleure occasion ich trete zurück bis zu einer günstigeren Gelegenheit.

réserviste ✕ (reßärwi'ßt) [réserve] *m* Reservi'st (Wehrpflichtiger, der s-r aktiven Dienstpflicht während mehrerer Jahre genügt hat).

réservoir (reßärwŏa'r) [réserver] *m* 1. Reservoir *n*, Behälter, bsd. Wasserbehälter; plume *f* à ~ Füllfeder; 🚂 ~ de vapeur Dampfraum; ~ à air, ~ d'air Windkessel; ⊙ ~ de fumée Behältnis *n* zur Ansammlung des Rußes in e-m Rauchofen. 2. ✕ *arg.* = réserviste.

résidant (reßidã') [résider] *a* ⑦ angesessen, wohnhaft.

résidence (reßidãß') [zu résider] *f* 1. (domicile, s. bs) Aufenthalt(sort) *m*, Wohnsitz *m*; établir sa ~ dans un lieu seinen Wohnsitz an einem Orte aufschlagen. 2. d'un fonctionnaire: amtlicher Wohnsitz, ständiger Aufenthalt. 3. d'un prince: Reside'nz, fürstliches Hoflager. 4. d'un résident: Reside'ntschaft, Reside'ntenstelle.

résident (reßidã') *s.* ⑦ auch als *a.*: ministre ~ Reside'nt (Gesandter dritten Ranges); Madame la ~e die Frau Reside'ntin (Gattin eines Residenten).

résider (reßide') [lt. re-sidere sitzen bleiben, von sedere = fr. seoir] *v/i.* ①a 1. residieren, sich aufhalten. 2. *abs.* einen ständigen Wohnort haben. 3. *fig.* ~ dans (ou en) q. ou en qc. in j-m od. in et. weilen od. F stecken; in (od. auf) j-m od. et. beruhen; voilà où réside la difficulté darin liegt die Schwierigkeit, da liegt der Hase im Pfeffer.

résidu ⚗ (reßidü') [zu résider] *m* Resi'duum *n*, Rückstand, Bodensatz

résiduaire (reßidüä'r) [résidu] *a.* = résiduel; matières *f pl.* ~s Rückstände *m pl.*

résiduel (reßidüä'l) [résidu] *a.* ⑨e (nach *s.* zurückbleibend.

résignable (reßiñja'bl) [résigner] *a.* abtretbar.

résignant (reßiñã') [résigner] *m* Resigna'nt (s. der einem andern ein Amt usw. abtritt).

résignataire (reßiñjatä'r) [résigner] *m* Resignata'r(ius) (s. zu dessen Gunsten eine Pfründe od. ein Amt abgetreten wird).

résignation (reßiñjaßjõ') *f* 1. ⚖ Abtretung, Verzicht(leistung *f*) *m*; faire cession et ~ de tous ses droits alle s-e Rechte abtreten. 2. *fig.* Resignation, Ergebung in den Willen Gottes; *mfort* Gelassenheit. 3. d'une charge: Niederlegung.

résigner (reßiñe') [lt. re-signare entsiegeln, *fig.* ungültig machen : fr. signer] ①a I *v. t.* 1. abtreten, verzichten auf (*acc.*). 2. une charge, *etc.*: niederlegen. à q. zu j-s Gunsten). 3. *fig.* ~ son âme à Dieu seine Seele Gott befehlen. II **se ~** sich ergeben, sich fügen, sich schicken (à in *acc.*); être résigné à tous les événements auf alles gefaßt sein.

résiliable (reßiljā'bl) [résilier] *a.* 1. ⚖ gerichtlich lösbar. 2. tündbar.

résiliation ⚖ (reßiljaßjõ') *f* gerichtliche Aufhebung oder Auflösung.

résilier ⚖ (reßilje') [lt. re-silire zurückspringen, *fig.* sich von et. zurückziehen, von salire springen (: fr. saillir)] *v. t.* ① a) e-n Kontra't usw. gerichtlich auflösen.

résilir † (reßili'r) [= résilier] *v/i.* (nur *inf.* von einem Vertrage zurücktreten.

résille (reßi'j) [zu réseau] *f* (spanisches) Haarnetz *n*.

résinage (reßinä'ʒ) *m* Gewinnung *f* des Harzes.

résine (reßi'n) [lt. resina gw.] *f* Harz *n*; ~ blanche Schellharz *n*; ~ de cachibou Galga'utharz *n*.

résiner (reßine') [résine] *v. t.* ①a 1. das Harz aus einem Baume ziehen. 2. ♪ mit Harz überziehen.

résineux (reßinõ') [résine] *a* ⑦d *m* ~ *s.* harzig; ⚡ électricité ~se.

résinier (reßinje') *s.* ①b Harzeinsammler.

résinifier ⚗ (reßinifje') [résine, lt. facĕre = fr. faire] ①a I *v/t.* harzig machen II **se ~** harzig werden.

résipiscence (reßipißãß') [gw. lt. resipiscĕre eig. den Geschmack wiederbekommen, *fig.* wieder zu Verstand kommen, bereuen, v. sapĕre, s. fr. savoir] *f* Sinnesänderung, Buße; venir à ~ zur Erkenntnis seiner Schuld kommen.

résistance (reßißtãß') [résister] *f* 1. (auch *phys.* u. *méc.*) Widerstand(s-fähigkeit *f*, -kraft *f*, auch force *f* de ~ *m*, Ausdauer; chose *f* de ~ Sache, mit der man nicht so schnell fertig wird; s. pièce 3. 2. (obstacle) Widerstand *m*, Hinderuis *n*. 3. (défense) Verteidigung, Gegenwehr, Widerstand *m*; faire une belle ~ sich tapfer verteidigen; F caisse *f* de ~ Streitkasse. 4. (opposition) Widerspruch *m*. 5. (insurrection) Aufstand *m*. 6. d'un corps étoffe: Haltbarkeit.

résistant (reßißtã') *a.* ⑦ nach *s.*) 1. widerste'hend. 2. étoffe: haltbar. 3. (capable de résister) ausdauernd, widerstandsfähig (bei Anstrengungen usw.).

résister (reßißte') [lt. re-sistĕre stehenbleiben, widerstehen, v. stare = nhd. stehen] *v/i.* ①a 1. widerste'hen, Wi'derstand leisten (auch *fig.*). 2. (se défendre) sich verteidigen. 3. *fig.* ~ (s'opposer) à qc. sich sträuben gegen et. *acc.*, einer Sache (*dat.*) widerstre'ben. 4. ~ à qc. (supporter qc.) etwas aushalten, et. ertragen; ~ à la fatigue in den Anstrengungen ausdauern; on n'y saurait ~ es ist nicht zum Aushalten. 5. (exister) trotz eines Hindernisses fortbestehen.

résolu (reßolü') I *p. p.* v. résoudre (s. bs II *a.* entschlossen, herzhaft, resolu't *adv.* **~ment** (~lümã') entschlossen; bestimmt; kühn II (Lösslichkeit).

résolubilité (reßolübilite') *f* Lösbarkeit.

résoluble (~lü'bl) [zu résoudre] *a.* (auf-)löslich. (lösend es Mittel).

résolutif (~lütif') *a.* ⑦e (auch *m*) auf-

résolution (reßolüßjõ') [zu résoudre] *f* 1. (bsd. *phys.* u. ⚗) Auflösung de l'eau en vapeur des Wassers in Dampf 2. ✕ Zerteilung e-r Geschwulst. 3. d'une question: Entscheidung, Lösung. 4. ♪ Auflösung eines Dissona'nzakkordes. 5. ⚖ Aufhebung von Verträgen usw. 6. (décision, s. bs) Beschluß *m*, Entschluß *m*; prendre une ~ einen Entschluß fassen. 7. (fermeté) Entschlossenheit; homme *m* de ~ entschlossener Mann.

résolutoire (reßolütŏa'r) [résolution] *a* (nach *s.*) aufhebend; s. condition 4.

résolvant ✕ (reßolwã') [résoudre] *a.* ⑦ (nach *s.*) u. *m* auflösend es Mittel.

résonance (reßonãß') *f* 1. Nach-, Widerhall *m*, Mitklingen *n*, Reßona'nz; wenig ~ Schall *m*. 2. ♪ Resonanzboden *m*.

résonateur (reßonatö'r) [résonner] I ° *a.* ⑦f Widerhall bewirkend. II *m* ~ de Helmholtz Helmholtzscher Reßona'tor

résonnant (reßonã') *a.* ⑦ nach *s.* 1. widerhallend. 2. voix, *etc.* volltönend, stark klingend.

résonnement (reßonmã') *m* Rückklang, Reßona'nz *f*. (der schellen).

resonner (reßone') [sonner] *v/i.* ①a wie

résonner (reßone') [lt resonare gw., von sonare = fr. sonner] *v/i.* ①a 1. wider-

hallen; *fig.* erschallen, ertönen. **2.** voix: laut hallen, -er tönen.

résorber (reßorbe') [lt. re-sorbēre, -sorptum wieder einschlürfen] ①a **I** *v/i.* wieder auffaugen. **II se ~** wieder aufgesogen werden. ‖Wiederauffaugen *n.*‖

résorption (reßorpßiõ') [zu résorber] *f*

résoudre (reßu'dr) [lt. re-solvĕre, -solutum gW., v. solvĕre lösen] ④bb (*p.p.* in der Bedeutung 1 résous [↖ *f*: résoute], sonst résolu, résolue) **I** *v/t.* **1.** (bsd. *phys.* und ⚗) in seine Bestandteile zerlegen, auflösen. **2.** ✠ erweichen; **~ une tumeur** eine Geschwulst vertreiben. **3.** ⚖ aufheben. **4.** ♪ auflösen. **5.** une question: entscheiden; problème: auflösen (a. *abs.*); une équation: auflösen. **6. ~ qc. à** qc. (mit *inf.*) et. beschließen; être résolu de ou à (mit *inf.*) entschlossen sein, zu ...; *v/imp.* il a été résolu que nous partirions es ist beschlossen worden, daß wir abreisen sollen. **7. ~ q. à qc.** j-n zu et. bestimmen od. vermögen; **~ q. à** *inf.* j-n bestimmen zu ... **II se ~ 8.** sich zerlegen, sich auflösen (auch ♪); le ciel se résout en eau es regnet in Strömen. **9. se ~ à** (ou de, faire qc. sich entschließen, et. zu tun; **se ~ à qc.** sich zu et. *dat.* entschließen. **10. se ~ sur qc.** sich über et. *acc.* entscheiden. — ***Syn.*** 7 s. décider.

respect (rɛßpä' od. ~pä't, in der Bindung: ~pä't...) [lt. re-spectus gW. (vgl. fr. répit), v. re-spicĕre zurück-schauen (: uhd. spähen)] *m* **1.** (estime, s. bs) Respekt, Ehrfurcht *f*, Ehrerbietung *f*; **~ des lois** Achtung *f* vor dem Gesetz; **avoir du ~ pour q.**, porter du ~ à q. Achtung vor j-m haben; **se faire porter ~** sich Achtung (zu) verschaffen (wissen); **manquer de ~ à q.** sich unehrerbietig gegen j-n benehmen; **sortir du ~** die Ehrfurcht aus den Augen setzen. **2.** F **parlant par ~, sauf le ~** (que je vous dois), sauf votre ~ mit Respekt zu melden, mit Ihrer Erlaubnis, mit Verlaub. **3. assurer q. de son ~** ou de ses ~s j-n seiner Hochachtung versichern; **rendre** (ou présenter) **ses ~s à q.** j-m seine Aufwartung machen; **présentez-lui mes ~s** empfehlen Sie mich ihm; Briefschluß an e-n Vorgesetzten: je suis avec (un profond) ~ votre très humble et très obéissant serviteur H. Durand ich verbleibe ehrfurchtsvoll Ihr gehorsamer Diener od. ich verbleibe untertänigst Ihr Diener ... **4. tenir q. en ~** j-n in Furcht od. im Schach halten. **5. ~ humain, ~ du monde** Scheu *f* vor dem Urteil der Welt. **6. sans ~ de qc.** ohne Rücksicht auf et. *acc.*; ✝ **sous divers ~s** in mehrfacher Hinsicht. ‖keit.‖

respectabilité (rɛßpäktabilite') *f* Achtbar-

respectable (rɛßpäkta'bl *a.* (nach *s.*) achtbar, ehrwürdig, respekta'bel; ✱ rec'll, soli'd e'.

respecter (rɛßpäkte') [respect] ①a **I** *v/t.* **1.** respektieren, achten, (ver)ehren; **se faire ~** sich Achtung verschaffen. **2.** avoir égard à) Rücksicht nehmen auf (*acc.*; épargner) (ver)schonen. **II se ~** sich selbst achten; F etwas auf sich halten.

respectif (~ti'f) [zu respect] *a.* (7)e □ beider-, gegen-, wechsel-seitig; betreffend; **respectivement** *adv.* beiderseits; gegenseitig; beziehungsweise.

respectueux (rɛßpäktüö') [respect] *a.* (7)d ehrerbietig; s. acte 2 ↕. ‖barkeit.‖

respirabilité (rɛßpirabilite') *f* *phys.* Atem-

respirable (rɛßpira'bl) *a. phys.* atembar; ✝ **gaz *m* ~** Sauerstoff.

respirateur ✠ (rɛßpirato'r, *a/m.* u. *m*: appareil) ~ Respira'tor, Atmungsapparat zum Abhalten der kalten Luft.

respiration (rɛßpiraßiõ') [zu respirer] *f* Atemholen *n*, Atmen *n*, Atmung; **avoir la ~ libre** frei Atem holen; **avoir la ~ gênée** ou difficile beim Atmen beengt sein, schwer Atem holen.

respiratoire (rɛßpiratoa'r' *a. an.* Atmungs...; **appareil *m* ~** Atmungs- od. Respirations-apparat.

respirer (rɛßpire') [lt. re-spirare gW.] ①a **I** *v/i.* **1.** atmen, Atem holen; weiter leben; **ne plus ~** tot sein. **2.** *fig.* (se montrer) sich offenbaren. **3.** *fig.* (prendre du repos) wieder zu Atem kommen, aufatmen. **4.** *fig.* **~ après qc.** sich nach et. (*dat.*) sehnen. **II** *v/t.* **5.** einatmen; *poét.* **~ le jour** leben; **aller ~ l'air natal** in die Heimat zurückkehren; **~ l'air de la campagne** die Landluft genießen. **6.** (exhaler) aus-atmen, -duften. **7.** *fig.* (dénoter) andeuten, ankündigen. **8.** *fig.* (désirer) trachten nach (*dat.*); **~ la vengeance** Rache dürsten od. schnauben. **III se ~** eingeatmet od. genossen usw. werden.

resplendir (rɛßplądi'r) [lt. re-splendēre gW.; fr. splendeur] *v/i.* (2)a blinken, funkeln, glänzen, strahlen (auch *fig.*).

resplendissement (~dißmã') *m* Glanz, Leuchten *n* (a. *fig.*).

responsabilité (rɛßpõßabilite') *f* Verantwortlichkeit.

responsable (rɛßpõßa'bl) [zu répondre] *a.* (nach *s.*) verantwortlich, haftbar (de für *acc.*; **rendre q. ~** de qc. j-n für et. verantwortlich machen; ✱ **associé *m* ~** et solidaire solida'risch verpflichteter Geschäftsteilhaber.

responsif (rɛßpõßi'f [zu répondre] *a.* (7)e (nach *s.*) beantwortend.

resquilleur P (rɛßkijœ'r) *m* prov. Freischlucker, Schmarotzer. ‖Wellenschlag.‖

ressac ⚓ (rɛßa'k, prov.) *m* Brandung *f*,

ressaisir (rɛßäßi'r [re..., saisir] ②a **I** *v/t.* **1.** wieder ergreifen auch *fig.*). **2.** ⚖ wieder mit Arre'st belegen. **3.** être ressaisi de qc. wieder in Besitz von et. (*dat.*) gesetzt werden. **II se ~ 4. se ~ de q.** (qc.) sich j-s einer Sache wieder bemächtigen. **5.** *fig.* wieder zu sich kommen. ‖langweilige Wiederholung.‖

ressassage (rɛßaßa'ʒ) [ressasser 3] *m*

ressasser (rɛßaße') [re..., sasser] *v/t.* ①a **1.** farine: wieder durchbeuteln. **2.** mélanger) noch einmal durcheinandermischen. **3.** F *fig.* noch einmal durchgehen, F wiederkäuen; un sujet ressassé eine abgedroschene Sache.

ressaut (rɛßo' [re..., saut] *m* **1.** △, etc.: Vorsprung; faire ~ vorspringen. **2.** de terrain: Unebenheit *f*. **3.** *fig.* les ~s de la conversation das Unzusammenhängende der Unterhaltung.

ressauter (rɛßote' [re..., sauter] ①a **I** *v/i.* **1.** wieder (zurück)springen. **2.** △ vorspringen, hervorragen. **II** *v/t.* **~ un fossé**, etc. wieder über e-n Graben usw. zurückspringen.

ressemblance (rɛßãblã'ß) *f* **1.** Ähnlichkeit (avec ou à mit *dat.*); **~ frappante** auffallende Ähnlichkeit; se tromper à la ~ sich durch die Ähnlichkeit täuschen lassen. **2.** ↖ Ebenbild *n*.

ressemblant (rɛßãblã') *a.* ① (nach *s.*) ähnlich.

ressembler (rɛßãble') [re..., sembler] ①a **I** *v/i.* **1.** ~ à q. (à qc.) j-m (e-r Sache) ähnlich sein, j-m (einer Sache) gleichen; *fig.* cela ne vous ressemble pas das sieht Ihnen nicht ähnlich, das entspricht Ihrem Cha'rakter nicht; cela ne ressemble à rien das ist abgeschmackt; cela ressemble à tout das sieht nach nichts aus, das ist etwas ganz Gewöhnliches. **II se ~ 2.** sich (oder einander) ähnlich sehen od. sein, sich (od. einander) gleichen; ils se ressemblent comme deux gouttes d'eau sie gleichen sich wie ein Ei dem andern; s. assembler II, jour 2 ↕, méprendre 1. **3.** sich gleichbleiben.

ressemelage ⚙ (rɛßəmla'ʒ) *m* **1.** Wiederbesohlen *n*; *fig.* neues Zustutzen. **2.** un ~ ein Paar *n* Sohlen *f/pl.* (auf einer Schuhmacherrechnung usw.).

ressemeler ⚙ (rɛßəmle') [re..., semelle] *v/t.* ①c wieder od. neu) besohlen; *fig.* ein Theaterstück neu zustutzen; il a fait ~ ses bottes er hat seine Stiefel neu besohlen lassen.

ressemer (rɛßəme' [re..., semer] ①d **I** *v/t.* wieder be säen. **II se ~** wieder gesät werden.

ressentiment (rɛßãtimã' [ressentir] *m* **1.** Gefühl *n*, Nachgefühl *n* bsd. e-s Schmerzes. **2. ~s** *pl.* Groll *sg.*, Nachegefühl *n*.

ressentir (rɛßãti'r) [re..., sentir] ②b **I** *v/t.* **1.** lebhaft) fühlen, empfinden. **2.** (compatir mitempfinden. **3.** (reconnaître) erkennen, merken. **4.** (porter l'empreinte de) den Cha'rakter e-r Sache haben. **5.** *peint.* **ressenti** scharf hervortretend. **II se ~ de qc. 6.** (éprouver les suites) die Nachwirkungen (oder Nachwehen von et. (*dat.*) verspüren. **7.** il se ressent de sa mauvaise éducation man merkt ihm die schlechte Erziehung an. **8.** (prendre part à) an et. *dat.* teilnehmen, et. mitgenießen. **9.** (se souvenir avec amertume de qc.) sich grollend einer Sache (*gén.*) erinnern.

resserre (rɛßä'r [resserrer] *f* Aufbewahrungsraum *m*, Verschlag *m*.

resserrement (rɛßärmã') *m* **1.** (contraction) enge Zusammenziehung, Verengerung *f*; de cœur: Beklemmung *f*. **2.** *fig.* ~ de l'argent Zurückhalten *n* des Geldes, Geldnot *f*. **3.** ✠ Verstopfung *f*. **4.** *fig.* engherziges Wesen.

resserrer (rɛßäre') [re..., serrer] ①b **I** *v/t.* **1.** (enfermer de nouveau) wieder einschließen od. verschließen. **2.** (attacher de nouveau) wieder festbinden; bourse: enger zuziehen; *fig.* les liens de l'amitié: enger knüpfen. **3.** (restreindre) verengern (a. ✠ u. ⚙). **4.** ✠ ~ (le ventre) verstopfen. **5.** (limiter) enger begrenzen, zusammenziehen, kürzen. **6.** *fig.* beengen, beschränken. **II se ~ 7.** (se contracter) sich zusammenziehen. **8.** ✠ ventre: sich verstopfen. **9.** F *fig.* (diminuer ses dépenses) sich einschränken. **10.** sich beschränken (dans auf *acc.*).

resservir (rɛßɛrwi'r) [re..., servir] ② b I *v.i.* nochmals gebraucht werden. II *v.t.* ~ du café nochmals Kaffee einschenken. III **se** ~ de qc. et. wieder benutzen.

ressort (rɛ'ßo'r) *m* I [ressortir I] 1. (élasticité) Feder-, Schnell-, Spann-kraft *f*; faire ~ Schnellkraft haben; ab-, zurückprallen. 2. (pièce de métal) (Trieb-)Feder *f*; ~ à boudin Draht-, Spring-, Sprung-, Spiral-feder *f*; *fig.* il ne se remue que par ~ er ist steif wie eine Drahtpuppe; n'agir que par ~ nur nach dem Rate anderer handeln. 3. *fig.* (activité, force) Spannkraft *f*, Schwung. 4. *fig.* (moyen) Triebfeder *f*, Mittel *n*; *s.* jouer 13. II [ressortir II] 5. ⚖ Ressort' *n*, Gerichtsbarkeit *f*, Gerichtssprengel; juger en dernier ~ in letzter Instanz sprechen. 6. *fig.* Ressort *n*, Fach *n*, Bereich *n*, Gebiet *n*; cela n'est pas de mon ~ das schlägt nicht in mein Fach; cela est du ~ de la physique das gehört in die Physik.

ressortir (rɛßɔrti'r) [re..., sortir] I ②b *v.i.* (être) 1. wieder (hin)ausgehen. 2. *fig.* hervor-springen, -stechen, -treten; faire ~ hervorheben. 3. *fig.* sich folgern lassen, sich ergeben; *v/imp.* il ressort de cela daraus geht hervor. II ②a *v.i.* (avoir) gehören (à zu *dat.*); ⚖ ~ à un tribunal vor einen Gerichtshof gehören.

ressortissant ⚖ (~ißã') [ressortir II] *a.* ⑦: ~ à ... vor e-n Gerichtshof gehörend; chm. ~ au parlement de Paris der Gerichtsbarkeit des Pariser Parlaments unterworfen.

ressouder (rɛßude') [re..., souder] *v.t.* ① a wieder (zusammen) löten.

ressource (rɛßu'rß) [re... u. W. lt. surgere sich erheben (vgl. fr. sourdre, résurrection)] *f* 1. Hilfe, Hilfs-mittel *n*, -quelle; être perdu sans ~ unrettbar verloren sein; *fig.* un homme de ~ ein Mann, der sich (stets) zu helfen weiß; ville *f* de ~ Stadt, in der man leicht alles Nötige haben kann. 2. (argent) Geldmittel *n pl.*; être sans ~ ganz von Geld entblößt sein; F faire ~ sich wieder aufhelfen; faire ~ de tout alles zu Gelde machen.

ressouvenir (rɛßuwni'r) [re..., souvenir] I *m* 1. (Wieder-)Erinnerung *f*. 2. d'une maladie, etc.: unangenehmes Gefühl, Nachweh *n*. II ② h: **se** ~ 3. se ~ de qc. sich an et. (*acc.*) wieder erinnern, sich e-r Sache (*gén.*) erinnern od. entsinnen; faire ~ q. de qc. j-n an et. erinnern a. *abs.*. 4. se ~ de qc. et. bedenken.

ressuage (rɛßuɑ'j) *m* 1. Wiederschwitzen *n* feuchter Körper. 2. ⊙ *métall.* Seigerung *f*; Darren *n* des Kupfers.

ressuer (rɛßue') [re..., suer] ① a I *v.i.* wieder schwitzen (auch von Mauern usw.). II *v.t.* ⊙ *métall.* (auch faire ~) seigern, ausschmelzen.

ressui (rɛßui') [ressuyer] *m ch.* Trocken-[platz des Wildes.]

ressuscitable (rɛßüßita'bl) *a.* wiederbelebungsfähig.

ressuscité (rɛßüßite') *s.* vom Tode [Wiedererweckte r.]

ressusciter (rɛßüßite') [lt. re-suscitare wieder aufrichten, vom Tode erwecken, v. sub unter, citare, s. fr. citer] ① a I *v.t.* 1. wieder auf erwecken; ... ressusciterait un mort ... würde einen Toten wieder lebendig machen. 2. *fig.* mode, etc.: neu beleben, anregen, erneuern. II *v/i.* (avoir und être) wieder lebendig werden (a. *fig.*). III **se** ~ auferstehen.

ressuyer (rɛßuije') [re..., essuyer] ① h I *v.t.* 1. (essuyer de nouveau) wieder (ab- od. aus-)trocknen. 2. (sécher) (aus-)trocknen. II **se** ~ wieder trocknen.

restant (rɛßtã') [rester] I *a.* ⑦ (nach *s.*) 1. übrigbleibend. 2. ✉ poste ~e, bureau ~ postlagernd. II *m* Rest, Rückstand (mehr gbr. reste); ✱ ~ en caisse Kassenbestand. [ristorne b.]

restaur (rɛßtɔ'r) [restaurer] *m.* =*f*

restaurant (rɛßtɔrã') [restaurer] I *a.* ⑦ (nach *s.*) 1. kräftigend. II *m* 2. Stärkungsmittel *n* (a. *fig.*); engS. Kraftbrühe *f*. 3. (cabaret, *s.* ds) Restauration *f*, Restaurant *n*, Speisehaus *n*; F ~ des pieds humides Garküche *f* im Freien.

restaurateur (rɛßtɔratœ'r) I *s.* ⑦ Wiederhersteller, Neubegründer. II *m* Restaurateur, Speisewirt, Garkoch. — *Syn.* traiteur gibt Speisen außer dem Hause; restaurateur in seinem eigenen Lokale.

restauration (rɛßtɔraßjõ') *f* 1. d'un monument, etc.: Wiederherstellung, Restauration. 2. d'une loi, etc.: Wiedereinführung. 3. *pol.* Restauration, Wiedereinsetzung auf den Thron; *abs.* Restauration (bis der Stuarts 1660, und der Bourbonen 1814 und 1815).

restaurer (rɛßtore') [lt. re-staurare gIV. zu stare = uhd. stehen)] ① a I *v.t.* 1. wiederherstellen, Kunst u. ⚔ a.: restaurieren. 2. F stärken. 3. une loi: wieder einführen. 4. une dynastie: wieder auf den Thron setzen, restaurieren. II **se** ~ sich erquicken, sich erholen (durch Nahrung).

reste (rɛßt') [rester] *m* 1. Rest, Überrest, das Übrige; de poudre, etc.: Rückstand *f*. 2. *abs.* ~**s** *pl.* d'un dîner: Überbleibsel *n/pl.* 3. das von j-m Verschmähte; il n'a eu que mon ~ ou mes ~s er hat nur bekommen, was ich nicht gemocht habe. 4. ~**s** *pl. poét. a. sg.*) sterbliche Hülle. 5. *arith.* Rest.

Zu 1: ~ de la journée übriger Teil des Tages; le ~ des naufragés a pu ont) péri die übrigen Schiffbrüchigen sind umgekommen; *fig.* il ne demande pas son ~ er macht sich ganz still aus dem Staube; demeurer en ~ etwas schuldig bleiben; *fig.* zurückstehen (avec q. hinter j-m); devoir du ~ à q. j-s Schuldner bleiben; donner son ~ à q.: a) j-n durchprügeln; b) j-n übertreffen; ce n'est plus qu'un beau ~ er sie ist nur noch eine schöne Ruine; il est encore en ~ de cent francs er ist noch ... schuldig; être en ~ avec q. bei j-m noch im Rückstande sein; *fig.* ne pas vouloir être en ~ de générosité an Großmut nicht nachstehen wollen; Spiel: faire son ~ den Rest j-s Geldes einsetzen; *s.* jouer 9; et le ~, ainsi du ~ und so weiter; *adv.*: de ~, F que de ~ mehr als nötig; avoir de l'argent de ~ Geld übrig haben; nous avons encore du temps de ~ es ist noch Zeit genug; je vous entends de ~ ich verstehe Sie nur zu gut; au ~ außerdem, zudem; du ~ übrigens, indessen (Gegensatz).

rester (rɛßte') [lt. restare gIV. zu stare uhd. stehen] ① a I *v.i.* (avoir u. être) 1. demeurer, *s.* ds (da-, zurück-)bleiben, verweilen; il a resté six mois à B. er ist ein halbes Jahr in B. geblieben; il ne reste plus cent francs à payer es bleiben nur noch 100 Franken zu bezahlen; a. *ell.* il reste à savoir si ... es fragt sich nur noch, ob ... 3. (mst mit être) in e-m Zustande verharren, bleiben; *s.* bouche 1 b. 4. en ~ à qc. es bei et. *dat.* bewenden lassen; bei et. stehenbleiben; l'affaire en est restée là es ist nichts weiter aus der Sache geworden; il n'en restera pas là er wird es dabei nicht bewenden lassen; où en sommes-nous restés? wo sind wir stehengeblieben? 5. ~ sur une syllabe eine Silbe aushalten. II **se** ~ fidèle sich selbst treu bleiben; se ~ à soi-même das Vertrauen in sich selbst bewahren.

Restif (rɛßti'f), a. **Rétif** (reti'f) *m*: ~ de la Bretonne französischer Romanschriftsteller, 1734—1806.

restituable (rɛßtitɥa'bl) *a.* 1. zu ersetzen. [2. ⚖ wieder einsetzbar.]

restituer (rɛßtitɥe') [lt. re-stituere gIV., von statuĕre hinstellen, s. fr. statuer] ① a I *v.t.* 1. (remettre en son premier état) wieder in den vorigen Stand setzen, wiederherstellen. 2. (rendre) ersetzen, (wieder- od. zurück-)erstatten. II **se** ~ wiederhergestellt usw. werden.

restitution (rɛßtitüßjõ') [zu restituer] *f* 1. Wiederherstellung des früheren Zustandes. 2. ⚖ ~ en entier Wiedereinsetzung in den vorigen Stand. 3. Ersatz *m*, Wiedererstattung, Herausgabe.

restreindre (rɛßtrɛ̃'dr) [lt. re-stringĕre, -strictum zurück-binden, von stringere straff anziehen; obstreifen (: fr. étrille)] ④ b I *v.t.* 1. ✎ zusammenziehen; ✂ verstopfen. 2. ~ à qc. auf et. *acc.* beschränken oder einschränken (auch *fig.*). II **se** ~ 3. sich zusammenziehen; *fig.* sich verengern. 4. se ~ à qc. sich auf et. beschränken; *abs.* se ~ sich einschränken.

restrictif (rɛßtrikti'f) *a.* ⑦ einschränkend

restriction (rɛßtrikßjõ') [zu restreindre] *f* Beschränkung; ~ mentale stillschweigender Vorbehalt; sans ~ ohne Einschränkung, unbedingt.

restringent ✂ (rɛßtrɛ̃ʒã') [zu restreindre] *a.* ⑦ a. *m* zusammenziehend(es Mittel)

resucée F (rɛßüße') [sucer] *f* schon oft dagewesene Sache oder Erzählung usw., F aufgewärmter Kohl.

résultant (reßültã') [résulter] *a.* ⑦ (nach *s.*) aus et. hervorgehend.

résultante (~tã't) *f* Resultante: a) *méc. a. a.*: force ~ aus dem Zusammenwirken mehrerer Kräfte sich ergebende Kraftwirkung. b) ✎ Funktion der Koeffizienten für lineare Gleichungen.

résultat (reßülta') [zu résulter] *m* Ergebnis *n*, Resultat *n*; *arith.* Fazit *n*.

résulter (reßülte') [lt. re-sultare zurückspringen, p. saltare = fr. sauter] ① a I *v.i.* avoir u. être) 1. a: ~ de qc. sich aus et. *dat.* ergeben, aus et. folgen; qu'en résulte-t-il? was folgt daraus?

résumé (reßüme') [résumer] *m* Zusammenfassung *f*, (summa'rische) Übersicht *f*, Abriß, Reßümee *n*; au ~, en ~ alles zusammengerechnet, im großen und ganzen, kurz.

résumer (reßüme') [lt. re-sumĕre wiedernehmen, *fig.* wieder vornehmen] ①a **I** *v/t.* reßümieren, kurz zusammenfassen. **II se** ~ das Gesagte (od. seine Beweisgründe) kurz wiederholen.

résumption ↖ (reßgpßig') [zu résumer] *f* Zusammenfassung.

résure ⊙ (reßü'r *f* Fischerei: Köder *m* von Fischrogen.

résurrecteur (reßürätö'r) *m* Wiederer[wecker.]

résurrection (reßürätßiq') [lt. re-surgĕre, -surrĕctum wieder aufstehen, von sub unter, regĕre s. fr. régir] *f* 1. des morts: Auferstehung. 2. (retour à la santé) plötzliche unverhoffte Genesung. 3. *fig.* des arts: Wiederaufleben *n*.

retable, rétable ⚠ (rᵉta'bl, re~ [für reretable, afr. rere hinter, hinten; fr. rétro...) u. fr. table] *m* Altar-blatt *n*, -stock, -wand *f*.

rétablir (retablī'r) [re..., établir] ②a **I** *v/t.* 1. (fixer) wieder festsetzen; (installer) wieder einrichten. 2. wieder einsetzen (dans ses droits, etc. in *acc.*). 3. (remettre en état) wiederherstellen, wieder instandsetzen; (remettre en marche) wieder in Gang bringen. 4. ~ (la santé de) q. j-n wieder gesund machen, j-n heilen. **II se** ~ 5. wiederhergestellt usw. werden; se ~ (en santé) genesen. 6. *fig.* wieder in das rechte Geleise kommen.

rétablissement (~blißmą') *m* 1. Wiederherstellung *f*; *abs.* Genesung *f*. 2. d'un fonctionnaire: Wiedereinsetzung *f*. [*n.*]

retaille ⊙ (rᵉtā'j) [retailler] *f* Abschnitzel

retailler (rᵉtaje') [tailler] *v.t.* ①a 1. wieder beschneiden; anders zuschneiden. 2. ⊙ eine Feile aufhauen.

rétaler (retale') [re..., étaler] *v/t.* ①a 1. Waren usw. wieder aushängen. 2. ⊙ Gerberei: recken.

rétamer ⊙ (retame') [re..., étamer] *v/t.* ①a wieder verzinnen.

rétameur ⊙ (retamö'r) *m* umherziehender Kesselflicker.

retapage (rᵉtapā'ǧ) *m* Wiederauffrischen *n*.

retaper (rᵉtape') [taper] *v/t.* ①a 1. wieder auffrischen; chapeau: aufstutzen, aufbügeln; les cheveux: rückwärts in die Höhe kämmen, auffämmen. 2. F ~ q. j-n nochmals anpumpen (wieder von ihm borgen). 3. Schüler-*arg.* ~ un candidat einen Kandida'ten im Exa'men durchfallen lassen.

retard (rᵉta'r) [retarder] *m* 1. Verspätung *f*, Säumnis *f*; sans ~ ohne Verzug; être en ~ zu spät kommen, sich verspätet haben; être en ~ de [ou pour] payer) im Rückstande sein; ma montre est en ~ sur l'horloge de la gare meine Uhr geht nach (od. bleibt zurück) gegen die Bahnhofsuhr; mettre q. en ~ j-n aufhalten, so daß er zu spät kommt; l'affaire ne souffre aucun ~ ... leidet keinen Aufschub; ✱ intérêts *m/pl.* de ~ Verzugszinsen. 2. ♪ Aufhebung *f* der Auflösung e-s Akko'rdes durch eine verlängerte Note. 3. ⊙ du mouvement: Verzögerung *f*; Zurückbleiben *n* des Schiebers am Dampfzylinder. 4. *horl.* Retardierwerk *n*.

retardataire (rᵉtardatā'r) [retarder] **I** *a.* (meist nach *s.*) säumig, zu spät gekommen, verspätet (bsd. von Schülern und Rekruten). **II** *s.* säumiger Schüler usw.; rückständiger Steuerzahler usw.; Zuspätkommer.

retardateur (~tö'r) *a.* ⑦f *phys.* aufhaltend.

retardation (rᵉtardaßiq') *f* Verlangsamung, Verzögerung; ~ du mouvement Abnehmen *n* der Geschwindigkeit.

retardement (rᵉtardᵉmą') *m* Aufschub, Verzug, Verzögerung *f*.

retarder (rᵉtarde') [lt. retardāre gW. (: fr. tarder)] ①a **I** *v/t.* 1. un payement, etc.: aufschieben. 2. (retenir) aufhalten. 3. ~ une montre eine Uhr: a) zurückstellen, b) langsamer gehen machen. **II** *v/i.* 4. ~ de (mit *inf.*) es verschieben, zu ... 5. d'une montre: nachgehen; auch: je retarde (d'un quart d'heure) meine Uhr geht ([um] e-e Viertelstunde) nach. 6. (se présenter trop tard) sich später einstellen. **III se** ~ verschoben usw. werden.

retâter (rᵉtate') [tâter] ①a **I** *v/t.* wieder betasten; *fig.* ~ q. j-n nochmals ausfragen oder ausforschen, j-m wieder auf den Zahn fühlen. **II** *v/i.* ~ de qc. wieder von et. (*dat.*) kosten. [behalten.]

retenable (rᵉtᵉnā'bl) [retenir] *a.* leicht zu

retendre (rᵉtą'dr) [tendre] *v/t.* ④a wieder spannen. [wieder ausbreiten.]

rétendre (retą'dr) [re..., étendre] *v/t.* ④a

retenir (rᵉtnī'r) [tenir] ②h **I** *v/t.* 1. (avoir de nouveau) wiederhaben, zurückbekommen; si je puis ~ mes papiers, je ne les lui donnerai plus wenn ich meine Papiere wiederbekommen kann ...; F il voudrait bien ~ ce qu'il a dit er wünschte, er hätte es nicht gesagt. 2. (détenir) widerrechtlich zurück-, innebehalten; (ne pas restituer) behalten, nicht herausgeben; un élève: nachsitzen lassen; ~ prisonnier gefangenhalten; je ne vous retiens plus! gehen Sie in Gottes Namen!; la goutte le retient au lit ... fesselt ihn ans Bett. 3. *fig.* (garder) für sich behalten; ~ ses habitudes s-e Gewohnheiten beibehalten; (je) pose sept et retiens deux ich schreibe 7 hin und behalte 2 im Sinn. 4. (déduire) abziehen (von e-r Summe). 5. (réserver) sich vorbehalten; ~ date einen Termi'n feststellen; ⚖ ~ une cause sich eine Rechtssache zur Entscheidung vorbehalten; a.: le président a retenu la cause der Vorsitzende des Gerichtshofes wird die Rechtssache der Reihe nach zur Verhandlung kommen lassen (er hat sie nicht verschoben). 6. (s'assurer par précaution) bestellen, belegen; ~ une place e-n Platz belegen; ~ une loge eine Loge mieten; Spiel: je retiens croix (pile) ich wette auf Kopf (Schrift). 7. (arrêter) an-, auf-, zurück-halten; ~ un cri e-n Schrei unterdrücken; ~ son haleine den Atem an sich halten; ~ sa langue s-e Zunge im Zaume halten; ~ ses larmes seine Tränen zurückhalten; *fig.* je ne sais (ce) qui me retient que je ne vous batte ich weiß nicht, was mich hindert ... 8. (tenir ferme) festhalten, am Fallen hindern; ~ une poutre e-n Balken festklammern. 9. ~ q. dans (le silence) j-m (Stillschweigen) auferlegen. **II** *v/i.* 10. trächtig werden, empfangen. 11. den Wagen) anhalten (von Pferden, beim Bergab'fahren). **III se** ~ 12. se ~ à qc. sich an et. (*dat.*) (fest)halten. 13. anhalten, stehenbleiben (au milieu de sa course mitten im Laufe). 14. *fig.* (se modérer) an sich halten, sich mäßigen; **retenu** bescheiden, eingezogen, zurückhaltend. 15. se ~ qc. sich et. vorbehalten. 16. F die Befriedigung eines Bedürfnisses unterdrücken. 17. (ne pas s'oublier) sich behalten lassen (im Gedächtnisse).

retenter (rᵉtą'te') [tenter] *v/t.* ①a wieder versuchen.

rétenteur (retą'tö'r) *a.* ⑦f zurückhaltend.

rétention (retąßiq') [W. lt. re-tinere, -tentum zurück-halten, von tenere = fr. tenir] *f* 1. Zurückhalten *n*, Behalten *n*; ⚖ droit *m* de ~ Zurückbehaltungsrecht *n*. 2. ⚖ ~ d'une cause Vorbehaltung der Entscheidung über einen Rechtsstreit. 3. ✱ Verhaltung; bsd. ~ (d'urine) Harnverhaltung.

retentir (rᵉtątī'r) [re..., afr. tentir, v. lt. tinnīre klingen] *v/i.* ②a 1. wider-hallen, -schallen; faire ~ les airs die Lüfte (mit s-n Klängen) erfüllen; *fig.* faire ~ partout les louanges de q. j-s Lob überall verkünden. 2. voix: erschallen, ertönen.

retentissant (rᵉtątißą') *a.* ⑦ widerhallend; *iro.* mots ~s hochtönende Worte *n pl.*

retentissement (~tißmą') [retentir] *m* Widerhall, Dröhnen *n*; *fig.* cet événement a eu un grand ~ dies Ereignis hat großes Aufsehen erregt.

retenu (rᵉtnü') **I** *p/p.* von retenir und *a.* (s. retenir, bsd. 14). **II** *m* faire le ~ den Bescheidenen spielen.

retenue (~) [retenir] *f* 1. (déduction) Abzug *m* vom Gehalte. 2. (châtiment) Nachsitzen *n* der Schüler; être en ~ nachsitzen; mettre en ~ nachsitzen lassen. 3. *fig.* (discrétion) Zurückhaltung, Bescheidenheit. 4. des marchandises, etc.: Zurückhalten *n*. 5. (espace entre deux écluses) Schleusenkammer.

retercer ①k, **reterser** ①a ✓ (beides: rᵉtärße') [tercer] *v/t.* den Weinberg zum viertenmal behacken, weitS. nochmals behacken.

rétiaire (reßiā'r) [lt. (: fr. rets)] *m antiq.* Netzfechter (Art der Gladiato'ren).

réticence (retißą'ß) [lt. re-ticēre schweigen, von tacēre = fr. taire (vgl. fr. tacite)] *f* 1. Verschweigung, (absichtliche) Übergehung. 2. *rhet.* Retize'nz (Abbrechen mitten im Satze).

réticule (retikü'l) [lt. reticŭlum, *dim.* v. rete, s. fr. rets] *m* 1. ehm. Haarnetz *n*. 2. Handtasche *f*, Täschchen *n*, a. Arbeits- od. Strick-beutel der Frauen (oft ✦+ ridicule). [förmig. 2. ⚠ u. ♀ netzartig.]

réticulé (retitüle') *a.* (nach *s.*) 1. netz-

Rétif[1] (reti'f) *f.* Restif.

rétif[2] (reti'f) [W. lt. restāre zurückbleiben; widerstehen, s. fr. rester] **I** *a.* ⑦e (meist nach *s.*) 1. *mar.* stätisch, tückisch. 2. *fig.* widerspenstig; être ~ à qc. sich gegen et. (*acc.*) sträuben. **II** *m*: faire le ~ sich sträuben, starrköpfig sein.

rétiforme (retifo'rm) [zu rets u. forme] *a.* netzförmig.

rétine ♁ (reti'n) [W. lt. rete, s. fr. rets] *f an.* Re'tina, Netzhaut des Auges.

rétinite ♁ (retini't) [rétine] *f* 1. *min.* Retini't *m*, Pechstein *m* (harzähnliches Minera'l). 2. ✱ Netzhautentzündung.

retirade ✝ (rᵉtira'd) *f frt.* zweite Verschanzung jetzt: rédnit, s. DS 2).

retiration rᵉtiraßjõ' [retirer] *f* 1. ⊙*typ.* Bedrucken *n* der Kehrseite des Bogens. 2. F *fig.* être en ~ altern; vgl. retour 10.

retiré rᵉtire' *a.* vgl. retirer 15 1. (lieu: abgelegen, einsam. 2. être ~, vivre ~, mener une vie ~e ein eingezogenes Leben führen.

retirer rᵉtire') [tirer] 1a **I** *v/t.* 1. tirer de nouveau noch einmal ziehen; *typ.* wieder abdrucken od. abziehen. 2. tirer à soi an sich ziehen, zurück-, hervorziehen; ~ une clef einen Schlüssel abziehen. 3. tirer une personne, etc. de l'eau (ou d'un lieu où elle était) von e-m Orte wegnehmen ‡. 4. ✱ Waren im Tausche gegen anderes aus einem Lande beziehen. 5. ~ q. chez soi j-n bei sich aufnehmen. 6. (mettre en lieu sûr) in Sicherheit bringen. 7. gagner à) beziehen, einnehmen; *fig.* gewinnen; que retirez-vous de ce travail? was trägt Ihnen diese Arbeit ein?; *fig.* ~ de la gloire de qc. Ruhm von et. *dat.* einernten. 8. *fig.* (reprendre) zurücknehmen; ~ une loi eine Gesetzesvorlage zurückziehen; ~ son compliment ein Kompliment unterdrücken; ~ un mot ein Wort zurücknehmen. 9. ⚖ wieder an sich bringen, einlösen sur q. von j-m). 10. ✕ retirez vos armes! setzt ab! **II** *v/i.* 11. von neuem ziehen; ~ au sort noch einmal losen. **III se** ~ 12. sich zurückziehen (a. ✕), zurücktreten, weggehen; Spiel: se ~ sur son gain aufhören zu spielen, wenn man gewonnen hat; F *fig* se ~ sur la bonne bouche im Glücke (od. nach einem Erfolge) aufhören. 13. (rentrer chez soi) sich nach Hause begeben, auf sein Zimmer gehen. 14. se ~ de q. mit j-m brechen. 15. (prendre sa retraite) sich zur Ruhe setzen; se ~ (du service) s-n Abschied nehmen; vgl. retiré. 16. (se réfugier sich wohin begeben, sich wohin flüchten. 17. *fig.* se ~ sur ... sich werfen od. sich konzentrieren auf (*acc.*). 18. Stoffe: ein-gehen, -laufen, zusammenschrumpfen. 19. affirmation: zurückgenommen werden.

Zu 3: ~ q. de prison j-n aus dem Gefängnisse erlösen; *fig.* ~ q. de qc. j-n von et. (*dat.*) abbringen od. entfernen; ~ q. d'embarras j-n aus der Verlegenheit reißen; ~ q. de la poussière j-n aus dem Staube ziehen; ~ q. du tombeau j-m das Leben retten; Dieu l'a retiré de ce monde Gott hat ihn zu sich genommen; s. enjeu.

retirons ✱ rᵉtirõ') [retirer] *m pl.* Kämmlingswolle *f.* [tif] *f* Widerspenstigkeit.]

rétiveté ↖, **rétivité** ↖ (retivte', ~wite' [ré-]

rétoile retoa'l' [engl. right whale nach (b)weit gW.] *f* Fischerei: echter Wal, Fisch., Bartenwal *m*.

retombé (rᵉtõbe') *m* Tanzkunst: Wiedergelangen *n* zum Boden nach e-m Sprunge.

retombée ⚓ ~) *f* Anlauf *m*.

retomber rᵉtõbe') [tomber] *ali.* être u. avoir 1a 1. (tomber de nouveau wieder fallen; la pluie retombe de plus belle der Regen strömt in verdoppelter Stärke herab. 2. faire une rechute) zurückfallen; *fig.* zurücksinken; ~ dans la misère wieder ins Elend geraten, ~ dans une maladie, ~ (malade) e-n Rückfall bekommen; ~ dans le péché aufs neue sündigen. 3. *fig.* ~ sur qc.: a) wieder über et. (*acc.*) herfallen; b) wieder auf et. (*acc.* geraten. 4. *fig.* ~ sur soi-même in sich gehen. 5. *fig.* ~ sur q. auf j-n fallen; faire ~ la faute sur q. die Schuld auf j-n wälzen; puisse leur sang ~ sur lui! ihr Blut komme über ihn!; l'honneur en retombe sur nous die Ehre davon kommt uns zugute.

retondre ⊙ (rᵉtõ'dr) [tondre] *v/t.* 4a 1. wieder scheren. 2. ⚓ glatt abrichten.

retoquer P (rᵉtoke') [toquer] *v/t.* 1m abweisen; être retoqué, se faire ~ (im Examen) durchfallen.

retordage, retordement ⊙ rᵉtordā'j, ~dᵉmã') [retordre] *m* 1. (action) Zwirnen *n* der Seide. 2. (résultat) gezwirnte Seidenfäden *pl.*, [zwirner.]

retordeur (rᵉtordœ'r *s.* Zwirn-, Seiden-]

retordoir ⊙ rᵉtordwa'r *m* Zwirnmaschine *f*.

retordre (rᵉto'rdr) [tordre] *v/t.* 4a 1. noch einmal drehen. 2. ⊙ zwirnen.

rétorquer (retorke') [lt. re-torquere, -tortum zurück-drehen, von torquēre — fr. tordre] *v/t.* 1m Gründe usw. umkehren, zurückschieben; j'ai rétorqué contre lui les raisons qu'il avait alléguées ich habe ihn mit s-n eigenen Waffen geschlagen.

retors rᵉtɔ'r) [*p/p.* von retordre] *a.* ⑦ (nach *s.*) 1. gedreht; fil ~ Zwirn. 2. *fig.* style: geschraubt, gewunden. 3. F *fig.* listig, durchtrieben; auch *m* Schlaukopf.

rétorsif (retorßi'f) [zu rétorquer] *a.* ⑦ objection: zurückzuschieben(d).

rétorsion ~ßjõ') [zu rétorquer] *f* Retorsion: a) *rhét.* Zurückschiebung eines vom Gegner angewendeten Grundes; b) Völkerrecht: Erwiderung unbilliger Anordnungen e-s fremden Staates (bsd. in Bezug auf Zölle).

retorte rᵉtɔ'rt [vlt., eig. Zurückgedrehtes; fr. rétorquer] *f* Retorte, Kolbenflasche.

retouche ⊙ (rᵉtu'sch [retoucher] *f* bsd. *phot.* Retusche, Retuschieren *n*, Nachbesserung.

retoucher (rᵉtusche') [toucher] 1a **I** *v/t.* u. *v/i.*: ~ (à) qc. et. wieder anrühren od. berühren; (perfectionner) et. verbessern od. überarbeiten. **II** *v/t.* bsd. *phot.* retuschieren, nachbessern.

retour (rᵉtu'r) [retourner] *m* 1. tours *pl.* et ~s *pl.* Krümmungen *f pl.* und Windungen *f pl.*, d'un labyrinthe: Irrgänge *pl.* 2. (action de retourner) Rück-kehr *f*, -fahrt *f*, -reise *f*, -zug; (action de revenir) Zurück-, Wieder-kunft *f*; de ~ zurückgekehrt; Retour...; être de ~ zurück-gekehrt sein; F *ell.* ~ de zurückgekommen aus (*dat.*); *ell.* de ~ chez moi ... bei meiner Rückkehr nach Hause ...; aller et ~ Hin- und Rück-reise *f*; s. esprit 11; *prv.* s. matines 1. 3. ✱ frais *m pl.* de ~ Rückfracht *f*. 4. ~ de chasse Jägermahl *n*; ~ de noces dem neuvermählten Paar in den Tagen nach der Hochzeit gegebenes Mahl. 5. (répétition) Wiederholung *f*, Wiederkehr *f*; ~ de conscience Gewissensbiß; ~ de jeunesse Anflug e-r jugendlichen Regung (bei alten Leuten), Johannistrieb; faire un ~ sur soi-même in sich gehen. 6. ~ à (ou vers) Dieu Bekehrung *f*. 7. ~ vers qc. Rückblick auf etwas (*acc.*), Zurücksehnen *n* (*gén.*), Gedanke an etwas (*acc.*). 8. (changement) Wechsel des Glückes usw.; körperliche ~ sittliche Veränderung *f*; ~ de l'opinion Umschlag der öffentlichen Meinung; F il a de fâcheux ~s er hat wunderliche Launen; sans ~ unwiederbringlich, auf immer; malheur *m* sans ~ nicht wieder gutzumachendes Unglück. 9. ✗ Wendung *f* zur Besserung (von Krankheiten). 10. j. âge 1 ‡; être sur le ~ ou sur son ~: a) im Begriff sein zurückzukehren; b) im Verblühen sein, altern, vor Alter schlecht werden. 11. (ce qu'on ajoute) Zugabe *f* zur Ausgleichung e-s Tausches; que me donnez-vous de ~ où en ~? was geben Sie mir noch zu?; *iro.* il semble qu'on lui doive du ~, es scheint, als ob man ihm was schuldig wäre. 12. *fig.* réciprocité de sentiments Erwiderung *f*, Gegen-dienst, -liebe *f*; payer q. de ~ j-m einen Gegendienst erweisen; *prv.* à beau jeu, beau ~ wie du mir, so ich dir. 13. (réconciliation) Aussöhnung *f*; il n'y a point de ~ avec lui man kann bei ihm auf keine Versöhnung hoffen. 14. ✱ Rücksendung *f* eines unbezahlten Wechsels. 15. Zollwesen: Wiedereinfuhr *f* unverkaufter Waren. 16. ⚖ droit *m* de ~ Heimfallrecht *n*; faire ~ heimfallen. 17. *phys.* Widerhall, Rückprall; choc *m* en ~ Rückschlag des Blitzes; ⚡ courant *m* de ~ Rückstrom; ⚡ fil *m* de ~ Rückleitung *f*. 18. ⚓ Nebenseite *f*, Vorsprung eines Körpers. 19. ✕ Rückgang; *artill.* Schulterwehr *f* einer Batterie.

retourne (rᵉtu'rn) [retourner] *f* Kartenspiel: aufgeschlagene Karte, Aufschlag *m*, Trumpf *m*.

retournement rᵉturnᵉmã' *m* 1. ✎ Umwendung *f*. 2. *ast.* Prüfung *f* des Quadranten durch Umkehrung.

retourner rᵉturne' [tourner] 1a **I** *v/t.* 1. tourner de nouveau umkehren, (umwenden ‡. 2. F *fig.* ~ q. j-n herumbringen oder -kriegen. 3. ~ qc. dieselbe Sache in verschiedener Weise wieder vorbringen. 4. (rétorquer) zurückschieben. 5. renvoyer) zurückschicken. **II** *v/i.* (être 6. ~ à wieder gehen (od. reisen nach *dat.*). 7. revenir, s. DS) wieder zurückkehren, -gehen, -reisen; s'en ~ umkehren; ~ sur ses pas (auf demselben Wege wieder) umkehren; *fig.* ~ à Dieu sich bekehren; s. vomissement. 8. ~ à qc. et. wieder anfangen; ~ à l'ouvrage wieder an die Arbeit gehen; n'y retournez pas! tun Sie das nicht wieder! 9. ~ sur qc. auf et. (*acc.*) zurückkommen. 10. ⚖ heimfallen. 11. Kartenspiel: durch Umschlagen e-r Karte den Trumpf machen ‡. **III se** ~ 12. sich umkehren. 13. F *fig.* andere Maßregeln ergreifen. 14. s'en ~ wieder zurückgehen, umkehren; *fig.* s'en ~ comme on est venu nichts ausgerichtet haben.

Zu 1: ~ un habit e-n Rock wenden; F *fig.* ~ son habit ou sa veste: a) s-e Meinung ändern, anderen Sinnes werden; b) ✱ Bank e rott machen; c) mourir) sterben; ~ du gazon ein Rasenstück umstechen; ~ la salade den Salat umrühren; ~ une carte eine Karte umschlagen; tourner et ~ qc. et. hin- und her-wenden; *fig.* tourner et ~ q. j-n auf alle Art(en) ausforschen, j-m auf alle Art(en) beizukommen suchen; *fig.* ~ une idée einen Gedanken von allen Seiten betrachten.

Zu 11: qu'est-ce qui retourne?, *vulg.* de quoi retourne-t-il? was ist Trumpf?, was liegt auf?; il retourne cœur Cœur od. Herz ist Trumpf; F *fig.* vous ne savez pas de quoi il retourne Sie wissen nicht, wie die Sachen stehen od. um was (od. worum es sich handelt od. was es gibt.

retracer (r^{e}traße') [tracer] ①k **I** *v/t.* 1. noch einmal zeichnen. 2. *fig.* vor die Augen führen, schildern. **II se ~** 3. se ~ à q. j-m wieder ins Gedächtnis treten. 4. se ~ qc. sich et. vergegenwärtigen.

rétractation (retraktaßjõ') *f* Widerruf *m*, Zurücknahme.

rétracter (retrakte') [lt. re-tractare gwS., eig. zurück-ziehen, von trahĕre, tractum, s. fr. traire] ①a **I** *v/t.* 1. ein-, zurückziehen; *fig.* widerru'fen. **II se ~** 2. sein Wort zurücknehmen. 3. *chir.* sich verkürzen.

rétractif (retraktif') *a.* ⑦e zurück-, zusammenziehend (auch *fig.*).

rétractile (retraktil') [zu rétracter] *a.* zurück-, ein-, zusammenziehbar.

rétractilité (~tilite') *f* Zurück-, Ein-, Zusammenziehbarkeit.

rétraction (retraktjõ') [zu rétracter] *f* *chir.* Zusammenziehung, Verkürzung.

retraduire (r^{e}tradüir) [traduire] *v/t.* ④c 1. traduire de nouveau) nochmals übersetzen. 2. aus der Übersetzung ins Original zurückübersetzen. 3. aus e-r Übersetzung in eine dritte Sprache übersetzen.

retraire ⚖ (r^{e}träir) [traire] *v/t.* ④s ein in fremde Hände geratenes Familiengut usw. zurückkaufen, wieder an sich kaufen.

retrait (r^{e}trä') [retraire] **I** *a.* ⑦ 1. zusammengezogen, verkürzt; blé ~ verschrumpftes (od. notreifes) Getreide od. Korn. **II** *m* 2. diminution de volume Zusammenziehen *n*, Eingehen *n*. 3. d'un projet de loi: Zurückziehung *f*. 4. de l'argent délivré à une banque, etc.: Zurücknahme *f*; ~ de monnaies Einziehen *n* von Münzen; 🚃 ~ des billets Abnahme *f* der Fahrkarten. 5. ~ d'emploi Amtsentsetzung *f*. 6. ~ de la mer Zurückweichen *n* des Meeres an manchen Küsten. 7. ⚖ Einstandsrecht *n*, Einlösung *f*.

retraite[1] (r^{e}trä't) [retraire] *f* 1. (action de se retirer) Sichzurückziehen *n* (vgl. a. 6), Nachhausegehen *n*; faire ~ sich zurückziehen, nach Hause gehen. 2. ✕ Rückzug *m*, Retira'de; j. battre 4 ↕ u. 15 ↕; couper la ~ à l'ennemi dem Feinde den Rückzug abschneiden; *antiq.* ♀ des Dix mille Rückzug *m* der Zehntausend. 3. ✕ 🎺 Zapfenstreich *m*; ~ aux flambeaux Fackelzug *m*; sonner la ~: a) den Zapfenstreich blasen; b) *ch.* die Hunde zurückblasen. 4. des eaux: Zurücktreten *n*. 5. *esc.* Ausweichen *n* nach rückwärts. 6. *fig.* Sichzurückziehen *n* von der Welt, von den Geschäften usw. 7. (état retiré) Zurückgezogenheit, Abgeschiedenheit, Einsamkeit. 8. (lieu de repos) Ruhe-fig *m*; (asile) Zufluchtsort *m*; (repaire Schlupfwinkel *m*, Versteck *n*; ~ estivale Sommerfrische. 9. d'un employé: Entlassung mit Gnadengehalt, Abschied *m* mit Pension; mise *f* à la ~ Pensionierung, Zurruhesetzung; (pension *f* de ~ Ruhegehalt *n*; caisse *f* des ~s Pensionskasse; caisse *f* de ~ pour les ouvriers Arbeiterversicherungskasse; faire valoir ses droits à la ~ um seine Pensionierung einkommen; prendre sa ~ sich pensionieren lassen; en ~ außer Dienst *abr.*: a. D.); officier *m* en ~ pensionierter Offizier. 10. *phys.* Ein-, Zusammen-ziehen *n* durch Hitze. 11. *vét.* beim Abnehmen des Hufeisens im Huf steckengebliebene Nagelspitze. 12. △ Rücksprung *m* e-s Gebäudeteiles; partie *f* en ~ zurück-, einspringender Teil. 13. ⚓ Geitau *n*.

retraite[2] ✱ (r^{e}trä't) [traite] *f* Rückwechsel *m*, Ritratte.

retraité (r^{e}träte') [retraiter[2]] *a.* und *m* mit Pension verabschiedet; Pensionierte r. (wieder behandeln.)

retraiter[1] (r^{e}träte') [traiter] *v/t.* ①a)

retraiter[2] (~) [retraite 9] *v/t.* ①a in den Ruhestand versetzen, pensionieren; ✕ verabschieden.

retranchement (r^{e}trgschmg') *m* 1. Einschränkung *f* (dans sa dépense in s-n Ausgaben). 2. Abschaffung *f*; Streichung *f*. 3. † Verschlag. 4. ✕ *fort.* Verschanzung *f*, Schützengraben; forcer q. dans ses (*fig.* a. derniers) ~s j-n aus s-n Verschanzungen treiben od. werfen; *fig.* j-s letzte Verteidigungsgründe über den Haufen werfen.

retrancher (r^{e}trgsche') [trancher] ①a **I** *v/t.* 1. ab-, weg-schneiden (a. *chir.*); ✱ ~ d'une somme von e-r Summe abziehen. 2. (supprimer) abschaffen, unterdrücken; (biffer) streichen, ausmerzen; ~ qc. à q. j-m et. untersagen od. verbieten. 3. ~ q. j-n ausstoßen, j-n ausschließen; *rel.* ~ de la communion des fidèles in den Kirchenbann tun. 4. ✱ e-n irrigen Posten im Hauptbuche gegenschreiben. 5. ✕ verschanzen, befestigen. **II se ~** 6. se ~ qc. sich et. entziehen. 7. sich in j-n Ausgaben einschränken. 8. weggeschnitten usw. werden. 9. ✕ sich verschanzen, sich eingraben; *fig.*: se ~ sur qc. sich hinter et. (*acc.* verschanzen; se ~ derrière des subterfuges sich hinter Ausflüchten verkriechen.

retrayant ⚖ (r^{e}träjã') [retraire] *a.* u. *s.* ⑦ rückkaufend; Rückkäufer.

rêtre (rätr) *m* = reître.

rétrécir (retreßi'r [re..., étrécir] ②a **I** *v/t.* 1. verenge(r)n, schmaler machen, einziehen; (diminuer) abnehmen, mindern (beim Stricken). 2. *fig.* beschränken, einengen. **II** *v/i.* 3. eingehen, einlaufen, enger werden. **III se ~** 4. verengert werden; sich verengern lassen. 5. *man.* in einem engern Raume gehen (vom Pferde).

rétrécissement (retreßißmg') *m* 1. Verengern *n*, Verenge(r)ung *f* (auch ✱), Einlaufen *n*. 2. *fig.* Beschränkung *f*; Beschränktheit *f*, Beengtheit *f*.

retreindre ⚙ (r^{e}trẽ'dr) [lt.] *v/t.* ④b ausbämmern, hohl hämmern.

retremper (r^{e}trgpe') [tremper] ①a **I** *v/t.* 1. linge: wieder eintauchen; ⚙ acier: wieder stählen od. härten. 2. *fig.* mit neuer Tatkraft ausrüsten. **II se ~** *fig.* neue Tatkraft schöpfen.

retresser (r^{e}träße') [tresser] *v/t.* ①b wieder flechten.

rétribuer (retribüe') [lt. re-tribuĕre zurückgeben, *fig.* j-m das Gebührende geben, v. tribuĕre zuteilen, verleihen] *v/t.* ① a bezahlen, besolden; (récompenser) belohnen.

rétribution (retribüßjõ') [zu rétribuer] *f* Belohnung, Bezahlung; Honora'r *n*; ~ scolaire Schulgeld *n*.

retrier ⚙ (r^{e}tri[j]e') [trier] *v/t.* ① a zum zweitenmal auslesen od. sortieren.

rétro F (retro') *m* ⑤a *bill.* Zurückzieher = effet rétrograde.

rétro... (retro...) [lt.] in Zssgn. (zu rück.... rückwärts...; Rück...

rétroactif (retroaktif') [W. lt. retro-agĕre, -actum zurück-treiben] *a.* ⑦e nach *s.* rückwirkend; effet ~ rückwirkende Kraft.

rétroaction (~aktßjõ') [zu rétroactif] *f* Rückwirkung. (Kraft.)

rétroactivité (~aktiwite') *f* rückwirkende

rétroagir (retroagi'r) [agir] *v/i.* ② a rückwirkende Kraft haben, rückwirken.

rétrocéder ⚖ (retroßede' [céder] *v/t.* ①f wieder abtreten, wieder zedieren.

rétrocession (retroßäßjõ') [cession] *f* 1. ⚖ Wiederabtretung. 2. ✱ Zurückschlagen *n*.

rétrogradation (retrograda ßjõ' [zu rétrograde] *f* 1. Rückgang *m*. 2. ✕ (einfache) Degradation e-s Unteroffiziers zu e-r niederen Charge.

rétrograde (retrogra'd) [rétro..., lt. gradi schreiten, gehen] **I** *a.* (nach *s.*) 1. rückgängig; *ast.* rückläufig; marche *m* ~ Rückmarsch. 2. *fig.* dem Rückschritte huldigend; politique *f* ~ Rückschrittspolitik. 3. *bill.* effet *m* ~ Zurückzieher. **II** *s.* Rückschrittsmann *m*, Reaktionä'r.

rétrograder (retrograde') [zu rétrograde] *v/i.* ① a rückwärts gehen; *ast.* rückläufig sein; *fig.* Rückschritte machen.

rétrogressif (retrogräßi'f) [lt.] *a.* ⑦e nach *s.* rückgängig machend.

rétrospectif (retroßpäktif') [W. lt. retrospicĕre, -spectum zurück-sehen] *a.* ⑦e zurückblickend; coup *m* d'œil ~ Rückblick. (fen *n*.)

retroussement (r^{e}trußmg') *m* Aufstreif-

retrousser (r^{e}truße') [trousser] ① a **I** *v/t.* wieder in die Höhe heben; auf-binden, -flechten, -schürzen, -streichen, -stutzen; moustache: nach oben streichen; **retroussé** auf-gestülpt, -geworfen usw.; nez retroussé Stülpnase *f*; avoir le bras retroussé jusqu'au coude die Ärmel bis an den Ellen(bogen aufgestreift haben. **II se ~** aufgebunden usw. werden; *abs.* sich aufschürzen.

retroussis (r^{e}trußi') [retrousser] *m* 1. aufgestülpte Hutkrempe. 2. ✕ Umschlag am Schoße einer Uniform. 3. revers à ~ botte (gelbe) Stiefelstulpe *f*; bottes *f/pl.* à ~ (besser: bottes à revers Stulpenstiefel *m/pl.*

retrouver (r^{e}truwe') [trouver] ① a **I** *v/t.* 1. wiederfinden; *fig.* ~ la parole nach einem Schreck usw. die Sprache wiedergewinnen. 2. aller ~ q. j-n wieder aufsuchen od. besuchen; il est venu me ~ er ist wieder zu mir gekommen. 3. reconnaître, wiedererkennen. **II se ~** 4. sich wiederfinden. 5. (s'orienter) sich wieder zurechtfinden (auch *fig.*). 6. se rendre dans un lieu) sich wieder einfinden. 7. se reconnaître) sich wiedererkennen.

rétroversion (retrowärßjõ' [rétro..., lt. vertĕre, versum wenden] *f* 1. Rückübersetzung. 2. ✱ Einstülpung.

rets (rä; *hom.* s. raie) [lt. rete gwS.] *m* 1. Garn *n*, Netz *n* zum Fisch- oder Vogel-

fange mehr gbr. filet ; *fig.* prendre q. dans ses ~ j-n in der ihm gelegten Falle fangen. 2. *zo.* ~ admirable netzförmige Verzweigung der innern Kopfarterie bei manchen Säugetieren (*Rete mirabile*).

Retz räß od. rä *m* : Jean de Gondi gdi', cardinal de ~, Chef der Fronde, 1613—1679.

reuchlinien (röchlinjē [Reuchlin röchlī), deutscher Gelehrter, 1455—1522] *a.* ⓘe nach *s.* reuchli'nisch.

Réunion[1] ♀ reünjō' *f* : île *f* de la ~ französische Insel östlich von Madagaskar, Afrika; ehm. île Bourbon.

réunion[2] ~' [rénnir] *f* 1. action de réunir Wieder-Vereinigung; liaison) Verbindung. 2. (incorporation Einverleibung; chambres *f pl.* de ~ Reunionskammern (von Ludwig XIV. eingesetzt zur Erforschung der früher zu den an Frankreich abgetretenen Landschaften gehörigen und deshalb mit Frankreich zu vereinigenden Gebiete, 1680). 3. de personnes: Zusammenkommen *n*; des rivières: Zusammenfließen *n*; de preuves: Zusammenstellung; des troupes: Zusammenziehung. 4. assemblée Versammlung, Gesellschaft; union Verein *m*; conseil) Konferenz; droit *m* de ~ Vereinsrecht *n*. 5. *chir.* Zusammenheilung.

réunir reünī'r [unir] ²ⓐ I *v t.* 1. unir de nouveau wieder vereinigen od. zusammenbringen. 2. (rejoindre) verbinden. 3. réconcilier aussöhnen. 4. incorporer einverleiben. 5. (mettre ensemble Getrenntes verschmelzen, zusammenstellen; ~ toutes ses forces alle seine Kräfte zusammennehmen; ~ toutes les voix alle Stimmen auf sich vereinigen; ~ des corps d'armée Truppenkörper zusammenziehen. 6. toutes les grâces, etc.: in sich vereinigen. II **se** ~ 7. sich (wieder vereinigen; sich verbinden; *chir.* zusammenheilen; (wieder einverleibt werden. 8. confluer zusammenfließen. 9. (se rassembler) sich versammeln.

réussir (reüßi'r) [it. ri-uscire gW., von lt. re zurück, wieder, ex-ire heraus-gehen (: fr. irai von aller)] ²ⓐ I *v i.* 1. avoir du succès) Erfolg (oder Glück haben, des choses aussi: glücken, gelingen, nach Wunsch gehen; (atteindre son but seinen Zweck erreichen; *théâ.* Beifall finden ‡. 2. plante: gedeihen, gut fortkommen. II *v t.* zustande bringen; **réussi** gelungen.

Zu 1: mal ~ einen schlechten Ausgang haben od. nehmen; ~ à ou dans qc. in et. *dat.* glücklich sein; ~ dans son dessein seine Absicht erreichen; ~ à la cour bei Hofe sein Glück machen; il réussit mieux dans la prose que dans les vers die Prosa gelingt ihm besser als die Poesie; j'ai réussi à le faire es ist mir gelungen, es zu tun; on ne réussira jamais à *inf.* man wird es nie dazu bringen, zu ...; il ne réussira jamais er wird es nie zu et. was bringen; il ne réussit à rien nichts will ihm glücken; j'ai mal réussi es ist mir mißlungen; tout lui réussit alles gelingt ihm, er hat in allem Glück; l'affaire a réussi das Geschäft ist gut ausgefallen.

réussite reüßi't [it. riuscita gW., von riuscire, s. fr. réussir] *f* 1. heureux succès günstiger Erfolg *m*, Gelingen *n*; Beifall *m*. 2. résultat quelconque Ausgang *m*, guter oder schlechter Erfolg. 3. faire une ~ Karten legen weissagen).

revaccination ✱ r°wakßinaßjō' *f* Wiederimpfen *n* der (Kuh-)Pocken.

revacciner ✱ r°wakßine [vacciner] *v t.* ⓘa: ~ q. j-m die (Kuh-)Pocken nochmals (ein impfen, j-n wieder impfen.

Reval ♀ r°wal' *m* Reval.

revalidation ⚖ r°walidaßjō' *f* Wiedergültigmachen *n*. (wieder gültig machen.)

revalider ⚖ r°walide [valider] *v t.* ⓘa)

revaloir F r°walŏa'r [valoir] *v t.* 3 h wieder vergelten.

revanche r°wāsch' [revancher] *f* 1. Vergeltung, Erwiderung; j'aurai ma ~ ich werde das schon wieder wettmachen; prendre sa ~ Revanche nehmen, eine Scharte auswetzen, sich rächen sur q. an j-m; a *fig.* u. im Spiele ; s. charge 4 ‡; *adv* en ~ zum Ersatze, dagegen. 2. Spiel: Revanche Gegenpartie.

revancher F r°wāsche' [re..., venger] ⓘa I *v t.* 1. ✝ (venger ~ q. j-n rächen. 2. défendre verteidigen; secourir in e-r Schlägerei beistehen *dat.*. II **se** ~ 3. sich wehren. 4. se ~ de qc. et. vergelten (in gutem und bösem Sinne), et. erwidern.

rêvasser rāwaße' [rêver] *v i.* ⓘa 1. allerlei träumen. 2. F ~ à qc. über et. *acc.*) grübeln. (*fig.* ; F Hirngespinst *n.*)

rêvasserie rāwaßri' *f* Träumerei auch *f*

rêvasseur rāwaßö'r) *s.* ⁷ⓖ Träumer.

rêve rāw [rêver] *m* 1. Traum; faire un ~ träumen; en ~ im Traume; F c'est un ~! das kann man kaum glauben! 2. *fig.* Trugbild *n*, Hirngespinst *n.* — *Syn.* rêve ist et. Flüchtigeres als songe.

revêche r°wā'sch. [lt. re-versus umgekehrt?] *a.* (nach *s.*) 1. sauer, herb. 2. *fig.* störrisch, unfreundlich. 3. ☺ spröde.

revécu (r°wekü') *p p.* von revivre.

réveil rewā'j; *hom.* réveille, etc. von réveiller [réveiller] *m* 1. Aufwachen *n*, Erwachen *n* (a. *fig.*); à mon ~ bei m-m Erwachen; *fig.* il a eu un fâcheux ~ er ist grausam aus s-m schönen Traume geweckt worden. 2. *horl.* Wecker an der Uhr; montre *f* à) ~ Weckeruhr *f* ; mettre le ~ à cinq heures den Wecker auf fünf Uhr stellen. 3. ✕ Trommelschlag zum Wecken *n*; Reveille *f*.

réveille-matin (rewäjmatē' *m* ⑥c 1. Wecker, Weckeruhr *f*. 2. ✕ = réveil 3. 3. coq Hahn wegen s-s frühen Krähens). 4. *fig.* Sorge *f*.

réveiller (rewäje' [re..., éveiller] ¹a I *v t.* 1. tirer du sommeil auf wecken; s. chat 1 ‡. 2. *fig.* exciter aufmuntern, reizen. 3. *fig.* renouveler) erneuern, wiedererwecken; provoquer wieder hervorrufen; les passions: wieder erregen. II **se** ~ 4. erwachen, aufwachen; se ~ en sursaut plötzlich aus dem Schlafe fahren. 5. *fig.* wieder munter werden. 6. *fig.* douleur: wieder fühlbar werden.

réveilleur rewäjö'r *m* Wecker mit dem Wecken Beauftragter)

réveillon rewäjō' [réveiller] *m* 1. Nachtmahlzeit *f* bes. nach dem Gottesdienste in der Weihnachtsnacht ; weitS. Schlemmerei *f*. 2. *vx.* Neujahrs-Frühmesse *f*. 3. *peint.* Trucker, Drücker (starke Heraushebung e-r Stelle in e-m Gemälde durch Licht od. Farbe, um die Eintönigkeit der Farbenhaltung zu brechen).

réveillonner F rewäjone' [réveillon] *v i.* ⓘa bei der Neujahrsfrühmesse zu gegen sein; die Neujahrsnacht feiern; weitS. schlemmen.

Revel ♀ r°wäl' *m* Re'val *n* (Hauptstadt des russ. Gouvernements Estland; a. Reval).

révélantisme (rewelanţißm [zu révéler] *m phls.* Offenbarungsphilosophie *f*.

révélateur rewelato'r [zu révéler] I *s. u. a.* 7 f Enthüller, Denunzia'nt; zur Entdeckung oder auf die Spur führend. II *m* : a Weinprüfer Apparat, der sog. e-n erkennen läßt, ob der Wein gegipst oder gefärbt ist ; b *phot.* Entwickler.

révélation rewelaßjō' *f* 1. Enthüllung; Denunzierung. 2. *rl.* Offenbarung.

révéler rewele' [lt. re-velare gW., v. velum Hülle : fr. voile] ⓘf I *v t.* 1. déclarer f. das enthüllen, entdecken, offenbaren (a. *rl.*) ; ~ ses complices s-e Mitschuldigen angeben; ~ un secret ein Geheimnis verraten; la religion révélée die geoffenbarte Religion. 2. faire reconnaître zu erkennen geben als ... II **se** ~ 3. sich kundgeben, sich offenbaren. 4. entdeckt werden.

revenant r°wnang' [revenir] I *a.* ⓥ (nach *s.* einnehmend, angenehm, gefällig, gefallend. II *m* Gespenst *n*, Geist der aus der andern Welt wiederkehrt; il y a des ~s dans cette maison es spukt in diesem Hause. — *Syn.* esprit Geist, revenant Poltergeist, fantôme, spectre Gespenst, apparition Erscheinung, vision Traum-Gesicht.

revenant-bon (r°wnangbŏ') *m* ⑥a 1. Nebengewinn; *fig.* zufälliger Gewinn oder Nutzen; F (a. *iro.*) c'est le ~ du métier das ist die angenehme Zugabe bei diesem Geschäfte. 2. ✝ Kassenüberschuß jetzt boni).

revendeur r°wgdö'r [revendre] *s.* ¹ⓖ Wiederverkäufer, Höker; revendeuse à la toilette Putzwarenhändlerin.

revendication ⚖ r°wgdikaßjō' [zu revendiquer] *f* Zurückforderung einer entwendeten oder j-m rechtlich zuständigen Sache; weitS. Forderung eines politischen oder sozialen Rechts.

revendiquer ⚖ ~ke') [re..., lt. vindicare gW.] *v t.* ⓘm als sein Eigentum in Anspruch nehmen, zurückfordern a. *fig.*) ; ~ la responsabilité de qc. die Verantwortlichkeit für et. *acc.* übernehmen.

revendre r°wg'dr) [vendre] *v t.* 4 a vendre ce qu'on a acheté wiederverkaufen, wieder verkaufen; vendre de nouveau wiederverkaufen, nochmals verkaufen; ~ en détail (a. *abs.*) verhökern; F *fig.* avoir de qc. à ~ et. im Überfluß haben; en ~ à q. j-n überlisten.

revenez-y r°wnezi [revenir, y] *m* ⑥c 1. leckeres Stück; ce plat a un goût de ~ ... schmeckt nach mehr. 2. un ~ de tendresse ein neuer Anflug von Zärtlichkeit. 3. il n'a dupé deux fois; je l'attends au ~! zweimal hat er mich angeführt: er soll mir nur wiederkommen!

revenir r°wnī'r [venir] ²h I *v i.* mit être 1. venir de nouveau wiederkommen; venir une autre fois noch einmal kommen. 2. (croître de nouveau wieder wachsen, nachwachsen, wieder ausschlagen; *ch.* cerf revenu de tête Hirsch, der neu neues Gewehr aufgesetzt hat

3. (apparaître de nouveau) wiedererſcheinen, wiedertehren. 4. ~ à (ou dans) l'esprit, ~ en (ou dans la ou à la) mémoire wieder bei (oder ein)fallen; ce nom ne me revient pas ich kann mich nicht auf den Namen beſinnen. 5. ſiehe *Syn.* (wieder)zurückkommen ↕. 6. spectre: ſpuken, umgehen; *abs.* il y revient es ſpukt dort (vgl. hanter 2). 7. (causer des renvois) aufſtoßen v. Speiſen). 8. ~ à qc. auf et. (*acc.*) zurückkommen; (entreprendre de nouveau) et. wieder aufnehmen; (faire de nouveau) et. noch einmal tun ↕. 9. (être rétabli dans le même état) in einen Zuſtand zurückverſetzt werden ↕. 10. (se remettre de) ſich erholen (de von *dat.*) ↕. 11. (se dégager de) ſich befreien, loskommen (de von *dat.*) ↕. 12. *fig.* (se réconcilier) die Hand zur Verſöhnung bieten, wieder gut werden. 13. (rapporter) eintragen, abwerfen; quel bien revient-il au contribuable de l'augmentation des impôts? was hat der Steuerzahler von der ...? 14. (être dû à) gebühren; cela lui revient de droit das kommt ihm von Rechtswegen zu; *a. v/imp.* F il me revient 25 centimes ich bekomme 25 ... heraus. 15. (coûter) koſten, zu ſtehen kommen; cela me revient à vingt francs das koſtet mich (od. mir) zwanzig Franken; cela me revient cher das kommt mir teuer zu ſtehen. 16. (convenir) ~ à qc. zu et. (*dat.*) paſſen; cela revient au même das kommt auf eins heraus (vgl. 8 ↕). 17. (plaire) gefallen; cela ne me revient pas F das paßt mir nicht. 18. ⚖ ~ sur q. ſich an j-n als Bürgen halten; ~ contre un jugement Berufung einlegen, gegen ein Urteil einkommen. 19. *cuis.* faire ~ de la viande Fleiſch (zum Spicken) auflaufen laſſen; faire ~ des légumes dans du beurre Gemüſe in Butter aufſchmoren. 20. ⚙ *métall.* faire ~ l'acier den Stahl anlaſſen.

II s'en ~ wieder zurückkommen. — ***Syn.*** (5) retourner zurückkehren (nach dem Ort, von dem man gekommen iſt); revenir zurückkommen (nach dem gewöhnlichen Aufenthaltsort, wo man vorher geweſen iſt).

Zu 5: faire ~ zurückrufen; ~ sur ses pas (wieder) umkehren, auch *fig.* das bereits Geſagte zuſammenfaſſen; je ne ferai qu'aller et ~ ich werde gleich wiederkommen; ~ au giron de l'Église in den Schoß der katholiſchen Kirche zurückkehren; il revient (ou il semble qu'il revienne) de l'autre monde er hat keine Ahnung von dem, was ſich jüngſt zugetragen hat; ſ. Pontoise; les forces lui sont revenues er iſt wieder zu Kräften gekommen; *fig.* ~ sur l'eau nach einem Unfalle uſw. wieder emporkommen; *fig.* chassez le naturel, il revient au galop die Natur läßt ſich nicht überwinden; *v/imp.* il me revient que... es iſt mir zu Ohren gekommen, daß ...

Zu 8: ~ à sa première idée zu ſeiner erſten Meinung zurückkehren; ſ. amour² 6 ↕, charge 8 ↕, compte 2 ↕, mouton 1 ↕; cela revient à dire ... das heißt mit anderen Worten ...; damit ſoll geſagt ſein, ...; j'en reviens toujours à dire que ... ich bleibe dabei, daß ...; n'y revenez pas dergleichen laſſen Sie künftig bleiben.

Zu 9: ~ en santé wieder geſund werden; ~ en faveur auprès de q. bei j-m wieder in Gunſt kommen; ~ en son bon sens wieder zu Verſtande kommen; ~ à la vie wieder aufleben.

Zu 10: *abs.* il revient à vue d'œil er beſſert ſich zuſehends; F le vin fait ~ le cœur der Wein erfreut des Menſchen Herz; F il en est revenu d'une belle er iſt mit heiler Haut davongekommen; ~ (à soi): a) wieder zu ſich kommen (nach e-r Ohnmacht); b) zur Beſinnung kommen, in ſich gehen; c) ſich beſänftigen, ruhig werden; ſ. loin 1 c; *fig.* ~ d'un étonnement ſich von e-m Erſtaunen erholen; *abs.* je n'en reviens pas ich kann mich nicht genug darüber wundern.

Zu 11: ~ de ses débauches ſein liederliches Leben aufgeben; ~ de ses erreurs ſeine Irrtümer aufgeben; ~ sur ce qu'on avait dit ſein Wort zurücknehmen, andern Sinnes werden; ~ sur ses engagements die eingegangenen Verpflichtungen nicht halten; j'en suis revenu ich habe mich anders beſonnen, ich bin darüber hinweg; ſ. compte 5 ↕; faire ~ q. sur son opinion j-m eine andere Meinung beibringen.

revenoir ⚙ (r^{e}wənŏa'r) *m* Ausglühеiſen *n*.

revente (r^{e}wą't) [revendre] *f* Wiederverkauf *m*.

revenu (r^{e}wnü') [revenir] *m* 1. Einkommen *n*, Einkünfte *f pl.*, Revenü'en *f/pl.*; ~s *pl.* casuels Nebeneinkünfte *f pl.*; cela n'est pas d'un grand ~ das wirft nur einen geringen Ertrag ab. 2. *ch.* neues Gehörn des Hirſches uſw. 3. ⚙ Anlaſſen *n* des Stahles. — ***Syn.*** 1 ſ. rente.

revenuc (~) *f* 1. *for.* Nachwuchs *m* (vom Holze). 2. *ch.* Ausgehen *n* des Wildes aus dem Walde, um zu äſen.

rêver (räwe') ①a **I** *v/i.* 1. träumen; F il rêve tout éveillé er phantaſiert, er nährt Hirngeſpinſte. 2. ✠ im Fieber phantaſieren (beſſer avoir le [ou être en] délire), weitS. faſeln. 3. ~ à (ou sur) qc. an et. (*acc.*) denken, über et. (*acc.*) ſinnen. **II** *v/t.* 4. träumen, träumen von (*dat.*). 5. *fig.* lebhaft wünſchen. **III** ↖ *m* Träumerei *f*. — ***Syn.*** (3) ſ. méditer.

réverbération (rewärberaßjŏ') *f phys.* Rückſtrahlung von Licht, Wärme; *fig.* Widerſchein *m*.

réverbère (~bä'r) [réverbérer] *m* 1. (miroir) Reflektor, Metallſpiegel zum Zurückwerfen des Lampenlichts. 2. (lanterne) Straßenlaterne *f* (mit e-m od. mehreren Reflektoren). 3. chasse *f* au ~ Entenjagd mit Fackeln (vorn auf dem Boote). 4. ⚗ u. ⚙ Haube *f* des Reverberierofens; feu *m* de ~ Reverberierfeuer *n*; fourneau *m* à ~ Reverberierofen.

réverbérer (rewärbere') [lt. re-verberāre zurück-ſchlagen] *v/t.* ①f lumière: zurückwerfen, reflektieren; chaleur: zurückſtrahlen; weitS. verbreiten, ausſtrahlen.

reverdie ⚓ (~di') [reverdir] *f* Springflut.

reverdir (r^{e}wärdi'r) ②a **I** *v/t.* 1. wieder grün anſtreichen. 2. *fig.* du printemps, etc.: wieder grün machen. **II** *v/i.* wieder grünen od. grün (od. *fig.* jung) werden; ſ. planter 4 ↕.

reverdissement (r^{e}wärdißmą') *m* Wiedergrünen *n*; *fig.* neuer Glanz.

révéremment (rewerama') [révérer] *adv.* ehrerbietig, mit Ehrerbietung.

révérence (rewerą'ß) [lt. re-verēri, ſ. fr. révérer] *f* 1. ↖ Ehrerbietung (mehr gbr. respect); F sauf ~, ~ parler, en parlant par ~ mit Verlaub. 2. ehm. Votre ~ Euer Ehrwürden (Titel, ehm. von Prieſtern, auch von Biſchöfen; dafür jetzt: Grandeur). 3. Verbeugung, Diener *m*, Bückling *m*, Revere'nz; en pliant les genoux: Knix *m*; faire la (ou sa) ~ à q. j-m ſeine Aufwartung machen; F tirer sa ~ à q.: a) j-n grüßen; b) F *fig.* ſich j-m empfehlen (weggehend grüßen); c) *iro.* ſich bei j-m beſtens für et. (*acc.*) bedanken (et. zurückweiſen). — ***Syn.*** (3) révérence gegen einen Höheren, salut unter Gleichgeſtellten oder gegen Untergeordnete.

révérenciel (rewerąßjä'l) *a.* ⑦e ehrfurchtsvoll; bſd. in: crainte ~le kindliche Ehrfurcht (vor den Eltern).

révérencieux (~ßjö') [révérence] *a.* ⑦d (meiſt nach *s.*) □ 1. F *iro.* ſich viel verbeugend, viel dienernd, übertrieben höflich; **révérencieusement** (~ßjöſmą') *adv.* mit vielen Verbeugungen. 2. *fig.* ehrerbietig.

révérend (rewerą'; *hom.* révérant v. révérer) [lt. re-verēndus der zu Verehrende, v. reverēri, ſ. fr. révérer] *a.* u. *s* ⑦ hoch-, ehr-würdig (*abr.* R.); □ ehrwürdigſt.

révérendissime (rewerądißi'm) [lt.] *a.* hochwürdigſt (Titel der höheren Geiſtlichen).

révérer (rewere') [lt. reverēri gß.] ①f **I** *v/t.* verehren. **II se ~** verehrt werden; ſich verehren, ſich (oder einander) hochſchätzen. — ***Syn.*** ſ. adorer.

rêverie (räwri') [rêver] *f* 1. Träumerei, Träumen *n*. 2. *fig.* Grille, Hirngeſpinſt *n*. 3. ✠ Phantaſieren *n* im Fieber.

revernir ⚙ (r^{e}wärni'r) [vernir] *v/t.* ②a wieder firniſſen.

revers (r^{e}wä'r) [lt. re-versus um-gekehrt] *m* 1. Rück-, Kehr-ſeite *f* (auch *num.*); ſ. médaille 1 ↕. 2. (coup *m* de) ~ Schlag mit verkehrter Hand, Schlag von links nach rechts; frapper de ~ mit verkehrter Hand ſchlagen. 3. (l'opposé) das Umgekehrte von etwas. 4. Auf-, Um-ſchlag an Kleidungsſtücken (jetzt mehr gbr. parement); Stulpe: bottes *f pl.* à ~ Stulp(en)ſtiefel *pl.*; ſ. mousquetaire II. 5. ~ de pavé abſchüſſiger Teil des Pflaſters (von den Häuſern bis zum Rinnſtein). 6. *fig* ~ (de fortune) Unglücksfall, Schickſalsſchlag, Rückſchlag; il a éprouvé (ou essuyé) de grands (ou de cruels) ~ er hat harte Schickſalsſchläge erlitten. 7. ⚔ prendre (ou battre) à ~ von hinten beſchießen, auf der Flanke und im Rücken angreifen. 8. ⚙ = reverseau.

réversal (rewärßa'l) [lt.] *a.* ⑥e (nach *s.*) e-e Gegen-verwahrung (od. -verſicherung) enthaltend; auch *f*: (lettre) ~e Reve'rs *m*.

reverseau ⚙ (r^{e}wärßo') [reverser u. eau] *m* ⑤blLinter-, Waſſer-ſchenkel an Fenſtern uſw.

reversement ⚓ (r^{e}wärßmą') *m* 1. Umladen *n* aus einem Schiff ins andere. 2. ⚓ Umtehr *f* der Flut.

reverser (r^{e}wärße') [verser] ①a **I** *v/t.* 1. ~ (à boire) wieder einſchenken. 2. wieder (zurück)gießen (dans la bouteille in *acc.*). 3. bſd. ✠ übertragen; ~ à la caisse

wieder in die Kasse fließen lassen. 4. ⚓ Güter u. umladen. II *v. i.* ↖ von der Flut: nach entgegengesetzter Richtung strömen.

reversi, auch **reversis** beides: r'wärßi' [it.] *m* Reve'rsi, Reversi'no-spiel *n*.

réversibilité ⚖ rewärßibilite' *f* Rück-, Heim-fälligkeit.

réversible ⚖ rewärßi'bl [zu réversion] *a.* rück-, heim-fällig; sa pension est ~ sur sa veuve ... geht auf s-e Witwe über.

réversion rewärßjõ' [lt.] *f* 1. ⚖ Heim-, Rück-fall *m*. 2. *rhet.* Reversion, Umkehrung Wiederkehr gewisser Wörter in e-m Satze in verschiedenem od. umgekehrtem Sinne.

reversis r'wärßi' s. reversi.

revêtement r'wätmã [revêtir] *m* ⚓ u. *fort.* Ver-, Be-kleidung *f*, Mauer-Mantel.

revêtir r'wätí'r [vêtir] ㉙g I *v. t.* 1. kleiden, mit Kleidern versehen; F gueux revêtu reich gewordener Bettler. 2. ~ un habit ein Gewand anziehen od. anlegen; *fig.* ~ la soutane in den geistlichen Stand treten; ~ la figure de q. sich das Aussehen j-s geben; eine Gestalt od. e-e Form od. e-n Charakter annehmen; ~ un personnage e-e Person vorstellen; les formes que revêt la pensée ... in welche sich der Gedanke kleidet. 3. ~ q. de qc. j-n mit et. *dat.* bekleiden *a. fig.*; revêtu de pourpre mit Purpur angetan; être revêtu d'une charge ein Amt bekleiden; être revêtu du pouvoir d'un autre von j-m bevollmächtigt sein; acte revêtu de toutes ses formes nach aller Form Rechtens ausgefertigte Urkunde; ✾ ~ de l'acceptation mit Akzept versehen. 4. ⊙ bekleiden, ausfüttern, überziehen; ~ de planches mit Brettern verschlagen. II se ~ de ein Gewand anlegen; *fig.* sich in *acc.* kleiden. [vêtement.]

revêtissement ÷ r'wätißmã' *m* = revêtement.

rêveur rawe'r [rêver] *a.* nach *s.* u. *s.* ㉗g 1. träumerisch, grübelnd; Träumer. 2. distrait zerstreut.

revider r'wide' [vider] *v. t.* ㉑a 1. wieder ausleeren. 2. ⊙ ein Loch mit dem Bohrer weiter machen. 3. ✾ in Teilen verlaufen.

revient ✾ r'wjẽ' [revenir] *m* 1. prix *m* de ~ (Selbst-Kosten-preis, Gestehungs-preis. 2. Herstellungskosten *pl.*

revirement r'wirmã' *m* 1. ⚓ d'un vaisseau: Wenden *n*; du flux: Rückkehr *f*. 2. *fig.* Glückswechsel, Umschwung. 3. ✾ ~ de fonds Übertragung *f* einer aktiven Schuld an Zahlungsstatt.

revirer r'wire' [virer] *v. i.* ㉑a 1. ⚓ ~ de bord wieder wenden. 2. bisw. F *fig.* ~ de bord umlatteln, i-e Entschluß od. [i]eine Ansicht ändern. 3. Trickwort: ein Band aufbrechen. [unterworfen.]

revisable r'wiza'bl *a.* der Durchsicht

reviseur ou **réviseur** r'wizö'r [zu reviser] *m* Revi'sor, Nachsehe'r; *typ.* Korre'ktor der Korrektu'rbogen.

revision r'wizjõ' [zu reviser] *f* 1. Revision, Durchsicht; ~ de compte Nachrechnung. 2. ⚖ nochmalige Durchsicht der Akten behufs e-s neu zu sprechenden Urteils, Wiederaufnahmeverfahren *n*. 3. *typ.* letzte Korrektu'r. 4. ⚔ conseil *m* de ~: a Ersatzkommission *f*; b Kriegsgericht *n* zweiter Instanz. 5. *pol.* ~ constitutionnelle Verfassungsänderung.

revisionniste rewizjonißt' *s. u. a.* 1. ⚖ Anhänger des Wiederaufnahmeverfahrens; für die Wiederaufnahme eintretend. 2. *pol.* revisionistisch; Anhänger der Abänderung der Verfassung.

revivification r'wivifikaßjõ' [revivifier] *f* 1. Wiederbelebung. 2. ⊙ *métall.* ~ de l'étamage de plomb Glättfrischen *n*.

revivifier r'wivifje' [vivifier] *v. t.* ㉑a 1. wiederbeleben. 2. ⊙ *métall.* frischen.

réviviscence rewivißã'ß [lt. vivere = fr. vivre] *f* Wiederaufleben *n*.

revivre r'wi'vr [vivre] ㊽c I *v. i.* 1. wieder lebendig werden; faire ~ wieder lebendig machen; *fig.* ~ dans ses enfants in s-n Kindern fortleben. 2. *fig.* sich erneuern, wieder aufkommen; faire ~ wieder ins Leben rufen; la mémoire de q.: wieder rege machen; une opinion: wieder zu Ehren bringen; une mode: wieder aufbringen; des droits, des prétentions: wieder geltend machen. II *v. t.* ~ sa vie sein Leben noch einmal durch leben.

révocable rewoka'bl [zu révoquer] *a.* nach *s.* 1. chose: widerruflich. 2. fonctionnaire: absetzbar.

révocation rewokaßjõ' [zu révoquer] *f* 1. Abberufung; d'un fonctionnaire: Absetzung. 2. ordre Abberufungsbefehl *m*. 3. d'une loi: Widerruf *m*; d'un traité: Aufkündigung; ~ de l'édit de Nantes Aufhebung des Edi'kts von Nantes durch Ludwig XIV. 1685) [widerrufend.]

révocatoire ⚖ rewokatoa'r *a.* nach *s.*

revoici ou **revoilà** F r'wasi', -la' [voici, voilà] *adv.* (nur mit vorangehendem *pr. p.* im *acc.* gebr.): me revoici hier bin ich wieder; le revoilà malade da ist er wieder krank.

revoir r'wa'r [voir ㉔b] I *v. t.* 1. von de nouveau wiedersehen. 2. aller ~ q. wieder zu j-m gehen. 3. examiner de nouveau noch einmal prüfen od. durchsehen, revidieren. II se ~ sich wiedersehen. III *m* Wiedersehen *n*; au ~, ~ à ~! auf Wiedersehen! [der stehlen.]

revoler[1] r'wole [voler[2]] *v. t.* ㉑a wie-

revoler[2] (~) [voler[1]] *v. i.* ㉑a wieder zurückfliegen, bis. *fig.* zurückeilen.

revolin ⚓ r'wolẽ' [revoler[2]] *m* Rückwind. [empörend.]

révoltant rewolta' *a.* ㉗ meist nach *s.*

révolte rewo'lt [révolter] *f* Empörung auch *fig.*, Aufruhr *m*. *Syn.* s. insurrection.

révolté (rewolte' [révolter] *a.* nach *s.*) und *m* aufständisch; Empörer vgl. *Syn.* bei insurrection.

révolter rewolte' [it. rivoltare gegen, v. lt. re-volvere, -volutum zurück-wälzen] ㉑a I *v. t.* 1. aufwiegeln, zur Empörung reizen. 2. *fig.* unwillig machen, entrüsten; cela révolte le bon sens ou la raison das läuft wider die gesunde Vernunft. II se ~ sich empören

révolu rewoly [lt.] *a.* 1. *ast* vollendet von dem Umlaufe eines Gestirnes 2. temps: verstrichen; après cinq ans ~s nach fünf verflossenen Jahren; quatre ans ~s vier volle Jahre; après l'année ~e nach Jahresfrist; il a trente ans ~s er hat sein dreißigstes Jahr zurückgelegt

révoluté ✾ rewolyte' *a.* nach außen umgerollt.

révolutif ~ rewolyti'f [s. révolution] *a.* ♀e sich rückwärts umrollend

révolution rewolyßjõ' [lt. re-volvere, re-volutum zurück-wälzen, *pp* erneuern] *f* 1. *ast.* Umlauf *m* der Planeten usw.; Umlaufszeit; ⚗, etc.: Umdrehung; la ~ de la terre autour du soleil die Umdrehung der Erde um die Sonne; ~ des saisons Wechsel *m* der Jahreszeiten. 2. *fig.* Umwälzung, Umschwung *m*. 3. insurrection, i. bs. Staatsumwälzung, Revolution; la ♀ française die französische Revolution 1789.

révolutionnaire ~jonä'r [révolution] I *a.* revolutionä'r, umstürzlerisch; parti *m* ~ Umsturzpartei *f*; tribunal *m* ~ v. Revolutionstribuna'l *n* (1793 II *s.* Revolutionä'r, Wühler.

révolutionner rewolyßjone' [révolution] ㉑a I *v. t.* 1. ein Land usw. in Aufruhr versetzen; *fig.* in Aufregung bringen. 2. *fig.* umgestalten. II se ~ Revolution machen, sich empören.

revolver rewo'lwe'r [engl.; eig. Drehwürfel, v. to revolve sich um drehen < lt. revolvere s. révolution] *m* Revo'lver, Drehpistole *f*.

revomir r'womi'r [vomir] ㉒a I *v. t.* 1. wieder aus-brechen od. -speien. 2. wenig wieder zurückgeben. II *v. i.* sich wieder erbrechen.

révoquer rewoke' [lt. re-vocāre zurückrufen, von vox = fr. voix] ㉑m I *v. t.* 1. ab-, zurück-berufen, absetzen. 2. *fam.* in doute, i. bs widerru'fen; ~ en doute in Zweifel ziehen, bezweifeln, anzweifeln. 3. ✾ aufkündigen. II se ~ widerrufen werden.

revouloir r'wulwa'r [vouloir] *v. t.* ㉛i 1. nochmals wollen; F j'en reveux ich will noch mehr davon. 2. *ch.* ~ les voies der Spur oder der Fährte nicht folgen können vom Jagdhunde).

revoyure P r'wajü'r [revoir] *f* nur in: à la ~! auf Wiedersehen!

revu r'wü s. revoir.

revue ~ [revoir] *f* 1. Durch-, Unter-suchung, genaue Durchsicht; faire la ~ de qc., passer qc. en ~ et. prüfen, et. durchgehen, et. e-r Prüfung unterwerfen, et. genau durchsehen. 2. ⚔ Heerschau, Revue, Para'de, Besichtigung; faire la ~ des troupes, passer les troupes en die Truppen mustern *a. fig.*), die Parade abnehmen; ~ d'appel Kontro'lversammlung; P être de la ~ getäuscht werden. 3. périodique Revue, Zeitschrift, Rundschau; ~ hebdomadaire Wochenbericht *m*; ~ du marché Marktbericht *m*. 4. *théâ.* Revue Bühnenstück das in losen Bildern Rückblicke auf Hauptereignisse des verflossenen Jahres wirft. 5. F revoir Wiedersehen *n*; nous sommes gens de ~ wir haben Gelegenheit, uns wiederzusehen; wir treffen uns schon wieder. [Revue.]

revuette r'wüe't [revue 4] *f thé.* kleine

revuiste r'wüi'st [revue 4] *m thé.* Verfasser einer Revue.

révulsif ✾ rewülßi'f [zu révulsion] *a.* ♀e nach *s. m* heftig ableitend es Mittel.

révulsion ✾ rewülßjõ' [lt. re-vellere, vulsum weg-, auf-reißen] *f* heftige Ableitung auch *fig.*

rez (re) [W. lt. radere, rasum tragen, an et. hinstreichen] *prp.* fast nur in: ~ pied ou ~ terre ou à ~ de terre dicht am Boden, zu ebener Erde.

rez-de-chaussée (redschoße', ret~, räd~) [rez] *m* 6 c **1.** ⛏ (niveau du sol) Straßenhöhe *f.* **2.** d'une maison: Erdgeschoß *n*, Parterre *n*; au ~ im Erdgeschoß. **3.** ~ d'un journal „Unter dem Strich" *n*, Unterhaltungsteil.

R.F. *abr.* für République Française.

Rh *abr.* für rhodium.

☞ **rhabd...** s. rabd...

rhabdomance ou **rhabdomancie** (räbdomã'ß, ~mãßi') [grch.] *f* Rhabdomantie', Stabwahrsagerei (Wahrsagung aus geworfenen Stäbchen od. Ruten).

rhabillage F (rabija'g) *m* **1.** Ausflicken *n*. **2.** *fig.* Flickarbeit *f*.

rhabiller (~je') [re..., habiller] *v/t.* ① a **1.** (**se** ~ sich) wieder ankleiden. **2.** neu (ein)kleiden. **3.** (raccommoder) ausflicken, ausbessern. **4.** F *fig.* ausgleichen, wieder gutmachen, F bemänteln

rhabilleur (rabijö'r) *s.* ⑦g Ausbesserer (*f*: Ausbesserin); *fig.* Bemäntler.

rhabituer (rabitüe') [re..., habituer] ① a *v/t.* (u. **se** ~ sich) wieder gewöhnen.

Rhamnes (ramn) *m pl. antiq.* Ramn(ens)es (eine der drei von Ro'mulus gebildeten Tribus des römischen Volkes). ‖uerprun.

rhamnus ♁ ☤ (ramnüß [grch.] *m* = ‖

Rhamsès (ramßä'ß) *m* = Ramsès.

rhapontic ou **rhapontique** ☤ (rapgti'r) [Wort der Barbaren rha Wurzel, lt. Ponticus vom Schwarzen Meere (vgl. fr. rhubarbe)] *m* po'ntischer Mönchsrhabarber (*Rhe'um rhapo'nticum*).

☞ **rhaps...** s. raps...

Rhée re; *hom.* Ré) *f myth.* Rhe'a: a) Mutter Ju'piters; b) ~ Sylvia Rhea Sy'lvia (Mutter von Ro'mulus und Re'mus).

rhénan (reng') [Rhin] *a.* ⑦ nach *s.*) rheinisch; Rhein...; ♀: la province ~e die Rheinprovinz; les provinces ~es die Rheinlande *n/pl.* ‖leiter.

rhéophore ⚡ (reofo'r) [grch.] *m* Strom-‖

rhéostat ⚡ (reoßta') [grch.] *m* Rheosta't, Stromsteller (Vorrichtung zur Veränderung des Leitungswiderstandes).

rhéteur (retö'r) [grch. rhētor gW., v. eiro ich rede (: lt. verbum, s. fr. verbe)] *m* **1.** *antiq.* Rhe'tor: a) Redner; b) Lehrer der Redekunst. **2.** Lehrer der Beredsamkeit. **3.** *mv.p.* Redekünstler.

Rhétie ♀ (reßi') *f antiq.*: la ~ Rä'tien *n* (das jetzige Graubünden nebst Tiro'l usw.).

rhétien (reßiẽ') [Rhétie] *a.* (nach *s.*) und ♀ *s.* ⑦c rätisch; Rä'tier.

rhétique (reti't) [Rhétie] **I** *a.* rätisch; ♀ les Alpes *f/pl.* ♀s die Rätischen Alpen. **II** *m* Rätisch(e) *n*, rätische Sprache (roma'nischer Dialekt in Graubünden).

rhétoricien (retorißiẽ') [rhétorique] **I** *s.* ⑦c Schön-)Redner; *a. a.* schönrednerisch. **II** *m* Unterprimaner (vgl. rhétorique 2).

rhétorique (~ri't) [zu rhéteur] *f* **1.** Rhetori'k, Redekunst; ♀ d'Aristote Rhetorik (Werk) des Aristo'teles. **2.** (classe *f* de) ~ in den französischen lycées, etwa: Unterprima; faire sa ~ in (der) Unterprima sitzen. **3.** F *fig.* rednerische Kunstgriffe *m/pl.* **4.** *mv.p.* Wortgeklingel *n*.

rhéto-roman (retoromã') **I** *a.* ⑦ rätoroma'nisch. **II** *m* Rätoromanisch e *n*, rätoromanische Sprache; ~ de l'Ouest = romanche u. ladin.

Rhin ♀ (rẽ; *hom.* rein) [lt. Rhenus] *m*: le ~ der Rhein (Hauptstrom Deutschlands); ~ antérieur Vorderrhein; ~ postérieur Hinterrhein; ~ inférieur Unterrhein; la chute du ~ der Rheinfall; ehm. confédération *f* du ~ Rheinbund *m*; vin *m* du ~ Rheinwein.

rhingrave (rẽgrä'w [dtsch] **I** *s.* ehm. Rheingraf (*f*: Rheingräfin). **II** *f* ehm. weite Kniehose, die unten mit Bändern zugebunden wurde.

rhinocéros (rinoßerɔ'ß) [grch. rhinokeros gW., v. rhis (*gén.* rhinos) Nase, keras = lt. cornu = fr. corne[1]] *m* **1.** *zo.* Nashorn *n*, Rhino'zeros *n*; F nez *m* de ~ sehr große Nase. **2.** *ent.* Nashornkäfer (*Ory'ctes nasico'rnis*).

rhinoplaste ♁ (rinoplaßt') *m chir.* Nasenbild(n)er. ‖Nasen-bildung, -plastik.

rhinoplastie ♁ (rinoplaßti') [grch.] *f chir.* ‖

rhinorrhagie ♁ ✱ (rinoragi') [grch.] *f* Nasenbluten *n*.

rhizoblaste ♁ ☤ (rizoblaßt [grch.] *a.* wurzelkeimig; embryon *m* ~ Wurzelkeimer.

rhizome ♁ ☤ (rizo'm) [grch.] *m* Wurzelstock.

rhizophage ♁ (rizofa'g) [grch.] *a.* u. ~s *m/pl. ent.* wurzelfressend(e Fliegen *f/pl.*, deren Larven in Wurzeln leben).

rhodanien (rodanjẽ') [zu Rhône] *a.* ⑦c an der Rhone; Rhone...

Rhodes ♀ (rɔd; *hom.* rode, etc. von roder) **I** *f antiq.* Rho'dus *n*: a Insel auf der Grenze des Mittel- und Ägäischen Meeres; b' Hauptstadt der Insel: chevaliers *m/pl.* de ~ Rhodi'serritter (Johanni'ter, während sie die Insel Rhodus besaßen); s. colosse 1. **II** *f/pl.* les ~ extérieures Außer-, les ~ intérieures Inner-)Rhoden *n* (Teil des Kantons Appenzell).

rhodien (rɔdjẽ') [Rhodes I] *a.* (nach *s.*) und ♀ *s.* ⑦c rhodi'sisch; Rhodi'ser (Bewohner der Insel oder der Stadt Rhodus).

rhodique ♁ ⚗ (rɔdi't) [rhodium] *a.*: oxyde *m* ~ Rho'dium(oxy)d *n*.

rhodium ♁ (rɔdjo'm) [grch.] *m* (*abr.* Rh) *min.* Rho'dium metall) *n*.

rhododendron ♁ ☤ (rɔdɔdẽdrɔ̃') [grch. rhodon (s. fr. rose), dendron Baum] *m* Rhododе'ndron *n*, Alpenrose *f*.

rhodologie ♁ (rɔdɔlɔgi') [grch.] *f* Abhandlung über Rosen.

rhombe ♁ (rɔ̃b; *hom.* rumb) [grch.] **I** *m* ⅄ Raute *f*, Rhombus (verschobenes Quadra't). **II** *a.* rautenförmig.

rhombifolié ♁ ☤ (rɔ̃bifolje') [rhombe, lt. folium -= fr. feuille] *a.* rautenblätt(e)rig.

rhomboèdre ♁ ⅄ (rɔ̃boä'dr) [grch.] *m* Rhomboe'der *n* (ein von sechs gleichen Rhomben eingeschlossener Körper).

rhomboédrique ♁ ⅄ (rɔ̃boedri't) *a.* rhomboe'drisch. ‖rautenförmig.

rhomboïdal (rɔ̃boidal') *a.* 5 c (nach *s.*) ‖

rhomboïde (rɔ̃boi'd) [grch.] **I** *m* ⅄ Rhomboi'd *n*, längliche Raute. **II** *a.* rautenförmig.

Rhône ♀ (rɔn) [lt. Rhodănus] *m* **I.** le ~ die Rhone (franz. Strom); canal *m* du ~ au Rhin Rhein-Rhone-Kanal. **2.** Departement in Mittelfrankreich; Bouches-du-~ Departement in Südfrankreich.

rhotacisme ♁ (rɔtaßi'ßm [grch. rhō = r] *m* Rhotazi'smus: a *rhet.* mehrfache Wiederholung des Lautes r; b *gr.* Verwandlung e-s Lautes (insbes. s) in r; c) ✱ Schwierigkeit in der Aussprache des r, Unmöglichkeit, das r auszusprechen.

rhubarbe (rüba'rb) [aus der Sprache der Barbaren stammendes Wort rha Wurzel, lt. barbărus = fr. barbare (vgl. fr. rhapontic)] *f* **1.** ☤ Rhaba'rber *m* (*Rhe'um*). **2.** *phm.* Rhabarber(wurzel *f*) *m*; *prv.* s. passer 20 ♀. ‖Zuckerbranntwein.

rhum (rɔm; *hom.* Rome) [engl.] *m* Rum.

rhumatalgie ✱ (rümatalgi') [grch.] *f* rheuma'tischer Schmerz.

rhumatisant ✱ (rümatisã') *a.* ⑦ an Rheumati'smus leidend. ‖*s.*) □ rheuma'tisch.

rhumatismal ✱ (rümatißma'l) *a.* 5 c (nach) ‖

rhumatisme ✱ (rümati'ßm) [grch. s. fr. rhume)] *m* Rheuma *n*, Rheumati'smus, (Glieder-)Fluß; ~ articulaire ou noueux Gelenkrheumatismus.

rhume ✱ (rüm) [grch. rheuma gW., v. rhein fließen] *m* Kata'rrh; ~ de cerveau Schnupfen; ~ de poitrine Husten.

rhumerie (rɔmri') [rhum] *f* Rumfabrik.

☞ **rhythm...** s. rythm...

ri (ri; *hom.* s. ris) s. rire.

riant (ri[i]ã') [rire] *a.* ⑦ lachend, fröhlich, heiter; lieblich; a. als *m*: le ~ de ma situation meine heitere Lage.

ribambelle F (ribãbä'l) [÷ riban = ruban ?] *f mv.p.* lange Reihe, Haufe(n) *m*; vgl. kyrielle.

ribaud (ribo') [mhd. ribe Dirne] ⑦ **I** *a.* P unzüchtig. **II** *s.* P Hurenjäger *m*; (Lust-)Dirne *f*, Hure *f*. **III** ehm. roi *m* des ~s Polizei'beamter für den Königspalast u. für die Lustdirnen. ‖*n*, gemeines Gesindel.

ribaudaille P (ribodа'j) *f* Lumpenpack

ribauderie P (ribodri') [riband] *f* Zote.

ribe ⚙ (rib) [dtsch reiben] *f prov.E.* Hanfbreche. ‖*m* (Burgruine bei Rappoltsweiler).

Ribeaupierre ♀ (ribopjä'r) *f* Rappoltstein

Ribeauvillé ♀ (ribowile') [Weiler des Ratbold = Ratkühnen] *m* Rappoltsweiler *n* (Stadt im Oberelsaß).

ribes ♁ ☤ (ribä'ß) *m* = groseillier.

ribler ⚙ (rible') [dtsch reiben] *v/t.* ① a Mühlsteine hilten, schärfen, picken.

riblette (riblä't) [dtsch Rippe ?] *f* **1.** Speck(eier)kuchen *m*. **2.** = griblette.

riblon ⚙ (ribl̃) [dtsch reiben] *m*, mit ~s *pl.* kleine Eisenstücke *n/pl.* zum Umschmelzen, Eisenschrot *m* od. *n*. ‖kleidung der Schiffe.

ribord ⚓ (ribɔ'r) [bord] *m* zweite Ver-‖

ribordage ⚓ (ribordа'g) *m* Beschädigung *f* durch Aneinanderstoßen zweier Schiffe; *a.* Entschädigung *f* für das beschädigte Schiff.

ribote P (ribɔ't) *f* Schwelgen *n*, Zechgelage *n*; faire ~ schmausen; être en ~ betrunken sein, *co.* schief geladen haben; se mettre en ~ sich betrinken.

riboter P (ribote') *v/i.* ① a schmausen, schwelgen, zechen.

riboteur P (ribotö'r) *s.* ⑦g Freund vom Schmausen und Zechen, Zechbruder *m*.

ribouis F (ribui') *m* **1.** Trödler, Schuhflicker. **2.** (ausgebesserter) Schuh; ~ *pl.* schlechtes Schuhwerk.

ricanement F (rikanmã') *m* Grinsen *n*, Hohnlächeln *n*.

ricaner F (rikane') *v/i.* ① a grinsen, hohnlächeln, höhnisch und albern kichern.

ricanerie F (rikanri') *f* Hohnlächeln *n*.

ricaneur F (rikanö'r, *s. u. a.* ⑦g Grinser, Hohnlacher; grinsend, hohnlachend.

ric-à-ric, ric-à-rac rikarik, ~rak *adv* peinlich genau, mit äußerster Genauigkeit; payer ~ bis auf Heller und Pfennig bezahlen.

rich rich *m* Art Luchspelz.

Richard[1] rischa'r *m* Richard Pn.; ~ Cœur de Lion Richard Löwenherz (engl. König, † 1199).

richard[2] ~ F [riche] *m* reicher Kauz.

riche risch [ahd. rihhi königlich, mächtig, nhd reich] I *a.* meist nach *s.* 1. *ant.* pauvre reich; ~ en qc. an et. *dat.* reich; ~ à millions steinreich, millionenschwer; *fig.* ~ en ou de qc. reich ausgestattet mit et. *dat.*). 2. *fig.* (productif) ergiebig; (fécond) fruchtbar; luxurieux üppig; ~ en fruits obstreich; année *f* ~ en fruits Obstjahr *n*; langue *f* ~ an Wörtern u. Wendungen reiche Sprache; rime *f* ~ reicher, volltönender (über das notwendige Maß hinausgehender) Reim; ~ment *adv.* reichlich; *co.* ~ment laide aber die Maßen häßlich; marier une fille ~ment eine Tochter reich od. an e-n reichen Mann verheiraten. 3. *fig.* magnifique kostbar; reich geschmückt. 4. P ausgezeichnet; une ~ affaire ein großartiges Geschäft; c'est une ~ nature er ist ein herzensguter Mensch *f*; sie ist e-e herzensgute Person; ce n'est pas ~ es ist nicht weit her damit. II *m* Reiche *r*; le mauvais ~ der reiche Mann im Evangelium. — *Syn.* vgl. richesse.

Richelieu (rüch'ljö') *m* bid. Armand-Jean du Plessis, duc de ~ Kardinal u. franz. Minister, 1585–1642.

richesse rüchä'ß [riche] *f* 1. Reichtum *m*; *fig.* Überfluß *m*, Fülle; ~s *pl.* Schätze *m pl.*; ſ. embarras 3 ſ.; *prv.* ſ. contentement 1; ~ donne hardiesse Geld macht dreist. 2. *fig.* fertilité Ergiebigkeit, Fruchtbarkeit; d'un minerai: Reichhaltigkeit. 3. *fig.* magnificence Kostbarkeit, Pracht, reiche Ausschmückung; ~ des rimes Vollklang *m* der Reime; vgl. riche 2. 4. *coll.* die reichen Leute *pl.* — *Syn.* richesse ist das Mittel, das un aisance, abondance oder opulence geben läßt: wer in aisance lebt, hat mehr als genügend, abondance gewährt Überfluß, opulence ist die Folge großen Reichtums.

richissime F rüchiß'im) [riche mit lt. *sup.*-Endung] *a.* steinreich.

ricin ♁ (rißĭ') [lt.] *m* 1. ♀ Ri'zinus, Wunderbaum *Ricinus*; huile *f* de ~ Rizinusöl *n*. 2. *ent.* Zecke *f* *Ixodes*.

riciné ~ (rißine') *a.* ri'zinusartig.

ricocher (rikoſche' [ricochet] *v i.* ⓐ a 1. ✕ *artill.* aufschlagend abprallen, nach e-m Aufschlag in anderer Richtung weiterfliegen, rikoschetlieren; ~ sur q. j-n in direkt treffen. 2. faire ~ une pierre sur l'eau = faire des ricochets ſ. ricochet 1.

ricochet (~schä') *m* 1. Abprall e-s Steines beim sogenannten Butterbrotwerfen auf der Oberfläche des Wassers; faire des ~s Butterbrote werfen. 2. ✕ *artill.* Prallschuß; battre (ou tirer à) ~s Prallschüsse tun. 3. *fig.* Ineinandergreifen *n* mehrerer Ereignisse; *adv* par ~ indirekt; *fig.* cette nouvelle nous est venue par ~ ... ist erst auf Umwegen zu uns gekommen.

rictus riktüß [lt.] *m* Lächeln *n* mit bleckenden Zähnen; ~ moqueur ~ sinistre höhnisches unheimliches Zähnefletschen. ‖ auch *fig.* 2. ♁ Talgdrüse *n.*

ride rid) [rider 1] *f* 1. Runzel, Falte; **rideau** rido' [rider 1] *m* 5 h 1. Vorhang, Gardine *f*; *fig.*, *poét.* Schleier; tirer le ~ den Vorhang: a auf-, b vor- od. zuziehen; *fig.* tirer le ~ sur qc. den Schleier über et. *acc.* ziehen. 2. *thé.* Theater-Vorhang; baisser le ~ den Vorhang herunterlassen; lever le ~ den Vorhang aufziehen ſ. a. lever 26; ſ. farce 2. 3. *fig.* ~ d'arbres Baumwand *f*. 4. ⊙ Brücken- und Wegebau: Böschung *f* über einer Straße usw.; Stützmauer *f* einer Böschung usw. 5. ✕ Schutzwall (auch, sich etwas ausdehnende) Bodenerhöhung.

ridée ride' [rider] *f* *ch.* Verchromung *n*.

ridelle ridä'l *f* Wagen-Leiter.

rider ride' [ahd. garîdan drehen] ⓐ a I *v t.* 1. runzeln, in Falten ziehen (auch *abs.*); *fig.*, *poét.* fräuseln; **ridé** runzlig, gefurcht, durchfu'rcht; mer: gekräuselt; pomme: eingeschrumpft, welk; *ch.* fumées ridées Lösung *sg.* des alten Rotwildes. 2. ⚓ ein Tau, e-e Naht usw. straff machen, spannen. II *v i.* *ch.* der Fährte folgen ohne anzuschlagen (vom Hunde). III **se** ~ sich runzeln, runzelig werden.

ridicule[1] (ridikü'l [lt. ridère = fr. rire] I *a.* (meist nach *s.*) ☐ 1. lächerlich. II *m* 2. das Lächerliche, Lächerlichkeit *f*; cela est d'un ~ achevé ou parfait das ist höchst lächerlich; tomber dans le ~ sich höchst lächerlich machen; tourner ou traduire en ~ lächerlich machen; donner (ou prêter des ~s à q. j-m Lächerlichkeiten andichten. 3. Verspotten *n*. — *Syn.* ridicule hat stets e-n schlechten Nebensinn, den risible nicht hat.

ridicule[2] (~ *m* = für réticule 2.

ridiculiser (ridikülise' [ridicule[1]] ⓐ a *v t.* und **se** ~ sich lächerlich machen.

ridiculité (ridikülite') *f* Lächerlichkeit

rien riĕ [lt. res *acc.* rem Sache, Ding] I *pr. indéfini* 1. nichts mit einem *v.* verbunden: ~ ne ..., ne ... ~; ohne *v.* kein ne; vor einem folgenden *a.*: ~ de; als *rég. direct* steht ~ in zusammengesetzten Zeiten zwischen Hilfsverb u. *part.*, bei folgendem *inf.* vor dem *inf.* ſ. 2. ohne ne: etwas nur in Sätzen negativen Sinnes; y a-t-il ~ de plus beau? gibt es etwas Schöneres?; sans ~ dire ohne etwas zu sagen; qui vous reproche ~? wer macht Ihnen den geringsten Vorwurf?; impossible de ~ apprendre man kann nichts erfahren; ~ que cela? ist das alles?; en ~ in keiner Weise. 3. ~ moins que nach être mit folgendem *a.*: nichts weniger als = durchaus nicht; elle n'est ~ moins qu'aimable sie ist keineswegs liebenswürdig; ~ de moins (qu'un chef-d'œuvre) nichts Geringeres *n* als ein Meisterstück 4. *adv* ~ que ... nur; ~ qu'en entrant schon beim Eintreten; ~ qu'à le voir wenn man ihn nur sieht, od. schon beim bloßen Anblick. II *m* 5. Nichts *n* ſ. 6. (chose) Kleinigkeit *f* ſ.

Zu 1: ~ ne l'égale nichts kommt ihm gleich; je ne dis ~ ich sage nichts; qu'en dites-vous? ~ du tout! was sagen Sie dazu? gar nichts!; jusqu'ici ~ de mieux soweit wäre alles gut; F auch ohne de: il n'y a ~ de tel que ... es geht nichts über *acc.*; ~ de plus nichts weiter; ne ... plus ~ nichts mehr; il n'en est ~ es ist nichts daran (es ist nicht wahr), dem ist nicht so; je n'en sais ~ ich weiß es nicht; F cela ne fait ~ das tut nichts, das hat nichts auf sich; ſ. semblant; cela me fait moins que ~ das kümmert mich gar nicht ſ. moins I; il ne tenait à ~ qu'il ne le fît auf ein Haar hätte er es getan; n'être ~ wertlos sein; cela ne sera ~ das wird nichts zu bedeuten haben; il cela ne m'est de ~ er das interessiert mich nicht im mindesten; comme si de ~ n'était als ob nichts vorgefallen wäre; n'être pour ~ dans qc. bei et. *dat.* nicht beteiligt sein; ne servir de ~ nichts taugen, nichts wert sein; *prv.*: on ne fait ~ de ~ aus nichts wird nichts; qui ne risque ~, n'a ~ wer nicht wagt, der nicht gewinnt.

Zu 5: pour ~ au monde nicht um alles in der Welt; de ~ unbedeutend, von niedriger Herkunft; de ~! als Antwort: nicht Ursache!; se réduire à ~: a auf nichts hinauslaufen; b fast ganz eintrocknen; pour ~ umsonst: je l'ai eu presque pour ~ ich habe es für ein Spottgeld bekommen; ce que vous dites et ~, c'est tout un alles, was Sie sagen, sind vergebliche Worte; ~ de ~ absolut nichts; F un ~ qui vaille, un ~ du tout ein Taugenichts *m*; F auch: une ~ du tout eine ganz unbedeutende Person.

Zu 6: un ~ eine Lappalie; discuter de ~s leeren Schwätzer; s'amuser à des ~s die Zeit mit nichtigen Dingen verbringen; en un ~, en moins de ~ in einem Nu, blitzschnell.

rieur (riĕ)ö'r) [rire] ⓐ g I *a.* 1. lachlustig, schäfernd; *orn.* colombe rieuse Lachtaube *Columba risoria*; goéland ~, *s. f*: mouette rieuse Lachmöwe *f* *Larus ridibundus*. II *s.* 2. Lacher; avoir les ~s de son côté die Lacher auf ſ-r Seite haben. 3. *folâtre* Schäfer. 4. railleur Spötter. III *m* F *thé.* bezahlter Lacher.

rieux ⊙ riĕjö', *m* Zuckerer Sackgarn *n*.

riffain (rifĭ' [Rif Gebirgsland an der Küste von Marokko] *m* Rifpirat in Nordafrika

riflard[1] (riflà'r) [rifler] *m* 1. ⊙ Schrothobel; lime Riffelfeile *f*; Maurerei: walzenförmiger Meißel zum Bewerfen, Glättspatel. 2. laine gröbste und längste Wolle eines Schaffelles.

riflard[2] F ~ [2. franz. Schauspieler] alt modisch er, sehr großer Regenschirm. F Musikspritze *f*

rifler (rifle' [= refler *v t.* 1] a 1. ⊙ mit der Riffelfeile usw. bearbeiten. 2. P stehlen.

rifloir ⊙ (rifloa'r *m* Loch-, Riffel-Feile ſ.

rigaudon (rigodŏ' *m* ſ. rigodon

Rigault (rigo' *m* fr. Familienname.

rigée (rigé' *f* *procc.* in der Baumschule stehender Weinpflänzling

Righi ♀ (rigi *m* Ri'gi Berg in der Schweiz; ~-Kulm (~kulm Rigikulm höchste Spitze des Rigi

rigide (rigi'd [lt. rigère starr sein] a. 1. *phys.* steif, starr auch ✗; *adv.*

système *m* ~ starres System der Luftschiffe. 2. *fig.* austère, s. ds ſtreng gegen ſich und andere; ſehr genau; un calviniste ~ ein ſtrenggläubiger Kalvinist.

rigidité (riʒidite') *f* 1. *phys.* Starrheit, Steifheit (auch ✗). 2. *fig.* unbeugſame Strenge.

rigodon, rigaudon 𝅘𝅥𝅮 (rigodɑ̃, ~go~) [Rigaud, Erfinder] *m.* lebhafter Geſang od. Tanz) im Zweitakt; danser oder F pincer un ~ das Tanzbein ſchwingen.

rigolade F (rigola'd) [rigoler²] *f* Scherz *m*, Vergnügen *n*, Ulk *m*; c'est pour la ~ es iſt des bloßen Ulks halber.

rigolage ✓ (rigolā'ʒ) *m* Ableiten *n* des Waſſers durch Rinnen; Furchenziehen *n*.

rigolboche P (rigolboſche') [Rigolboche, Tänzerin, 1860] *v/i.* ①a 1. tanzen. 2. = rigoler².

rigole (rigo'l) [flt.?] *f* 1. (Abfluß-Rinne, Waſſerlauf *m*. 2. ⚙ *typ.* Loch *n* im Mittelſtege. ‖len, mit Rinnen uſw. durchziehen.‖

rigoler¹ ✓ (rigole') [rigole] *v/t.* ① a rigo-‖

rigoler² P (~) *v/i.* ①a ſpaßen, ſchlechte Witze machen; (s'amuser) luſtig (od. guter Dinge) ſein, ein wenig über die Stränge hauen, ulken.

Rigolette (rigolä't) *f* 1. Lachtaube (Name eines jungen Mädchens in *Sue, Mystères de Paris*). 2. ✎ ♀ Griſette.

rigoleur P (rigolö'r) [rigoler²] *s.* u. *a.* ①g Spötter, Spaßvogel *m*; luſtig.

rigoleuse ✓ (~lö'ſ) [rigoler¹] *f* Rigo'l-pflug *m*.

rigollot (rigolo') [nach dem Namen des Erfinders] *m phm.* Art Zug-, Senf-pflaſter *n*.

rigolo *m*, **~te** *f* (rigolo', ~lö't) [rigoler²] I *a.* u. *s.* P luſtig, gelungen; luſtiger Bruder (*f*: Luſtſchweſter). II *m* F Revolver; (levier) Brecheiſen *n*; fausse clef Nachſchlüſſel.

rigorisme rigorik'ßm [W. lt. rigor = fr. rigueur] *m* Rigori'smus, allzu große Sitten- od. Glaubens-ſtrenge.

rigoriste rigori'ßt I *m* Rigori'ſt, ſtrenger Sittenrichter. II *a.* rigori'ſtiſch, allzu ſtreng.

rigoureux (rigurö') [zu rigueur] *a.* u. *s.* ⑦d ☐ 1. (austère, s. ds) unerbittlich ſtreng gegen andere. 2. (difficile à supporter) ſchwer zu (er)tragen, hart; (rude, cruel) hart, rauh; froid ~ ſchneidende (oder empfindliche) Kälte. 3. (exact) pünktlich, genau; observer une diète rigoureuse ſtrenge Diät beobachten. 4. (irréfutable) unumſtößlich.

rigue ⚓ (rig) *f* Boot *n* (auf der Rhone).

riguet (rigä') *m* in der Dauphiné = seigle.

rigueur (rigö'r) [lt. rigor gw.] *f* 1. *sévérité extrême* (unbeugſame) Strenge, Härte; user de ~ envers q. ſtreng gegen j-n verfahren, j-n ſtreng halten; tenir ~ à q. nicht ablaſſen, j-n trotz ſ-s Entgegenkommens mit Kälte zu behandeln. 2. du froid: Härte, Schärfe, Strenge; du climat: Rauheit. 3. obéissance ſtrenge Befolgung, genaues Beobachten der Geſetze, Regeln, Strenge; délai *m* ou terme *m* de ~ äußerſter Termin; (être) de ~ unerläßlich, unbedingt erforderlich ſein; à la dernière) ~, en (toute) ~ in aller Strenge, ſehr genau; à la ~ buchſtäblich, wörtlich; à la ~, à toute ~ ſtreng genommen, im Notfalle, allenfalls. 4. ~ d'une femme: Sprödigkeit.

rillettes (rijä't) [afr. rille Scheibe] *f/pl.* ganz fein gehacktes, in Schmalz gebratenes und als Konſerve in Töpfen aufbewahrtes Schweinefleiſch. ‖Reimerei.‖

rimaille F ✎ (rimā'j) [rimer] *f* *mép.*‖

rimailler F (rimaje') [rimaille] ①a I *v/i.* Reime ſchmieden, ſchlechte Verſe machen. II *v/t.* in ſchlechte Verſe bringen.

rimailleur F (rimajö'r) *m* Reimſchmied.

rimant (rimg') *a.* ⑦ (nach *s.*) ſich reimend.

rime (rim) [ahd. rîm Zahl, nhd. Reim] *f* 1. Reim *m* ↕. 2. **~s** *pl.* Verſe *m/pl.*

Zu 1: ſ. croiser 1 ↕, féminin 2, masculin 2, normand 1, plat 2; vers *m pl.* à ~s renforcées Verſe, deren Mitte mit dem Ende reimt; ~s très riches ou ~s doubles ou ~s léonines Doppelreime *m pl.* (zB. vaillant, travaillant); ~s riches Reime *m pl.* mit gleichem Vokal u. gleichen dieſem Vokal vorangehenden und folgenden Konſonanten (zB. éternel, solennel); ~s suffisantes Reime *m/pl.* mit gleichem Vokal u. gleichen folgenden Konſonanten (zB. faire, téméraire); ~s pauvres ou ~s de goret Reime *m pl.* mit nur gleichem Vokal (zB. ami, défi); ~s défectueuses fehlerhafte (od. unreine) Reime *m/pl.* (zB. faire, [dé]faire [zweimal dasſelbe Wort od. Grundwort u. zuſammengeſetztes Wort]; construire, détruire [zwei zuſammengeſetzte Wörter, die dasſelbe Grundwort haben]; grâce, place [langer u. kurzer Vokal]; nuire, désire [Diphthong u. Vokal]; mer, aimer, [nur für das Auge reimend]; *fig.* il n'y a ni ~ ni raison dans tout ce qu'il dit es iſt weder Sinn noch Verſtand ... (ſ. a. entendre 2 ↕).

rimer rime') [rime] ①a I *v/i.* 1. (faire des vers) Verſe machen, dichten. 2. mots: (ſich) reimen, einen Reim bilden; ~ à l'oreille im Klange übereinſtimmen; ~ aux yeux in der Orthographie, aber nicht im Klange übereinſtimmen; *fig.* ne ~ à rien keinen Sinn haben; ſ. hallebarde. II *v/t.* reimen, in Verſe bringen. III **se ~** reimbar ſein.

rimeur (rimö'r) *m* mſt *mv.p.* Reimſchmied, Dichterling; mit *a.* auch *bo.p.*: bon ~ guter Dichter.

rimeux rimö') [lt.] *a.* ⑦d riſſig.

rimulaire rimülä'r) [lt.] *a. zo.* langgefurcht von Muſcheln). ‖waſchenen.‖

rinçage rɛ̃ßā'ʒ) *m* Ausſpülen *n* des Ge-‖

rince F, auch **~lette** F (rɛ̃ß, rɛ̃ßlä't) [rincer] *f* *prov.S.* Glas *n* ſehr verdünnter Abſi'nth. ‖⑥b Laubwerk *n*.‖

rinceau ⚠ u. ⛁ (rɛ̃ßo') [zu rameau] *m*‖

rince-bouche F (rɛ̃ßbu'ſch) *m* ⑥c Glas *n* od. Napf zum Ausſpülen des Mundes nach der Mahlzeit.

rince-bouteilles (~buta'j) *m* ⑥c Flaſchen-reinigungs-, Flaſchenſpül-apparat.

rince-doigts (rɛ̃ßdoā') *m* ⑥c Napf zum Abſpülen der Hände während od. nach der Mahlzeit. ‖2. F *fig.* Tracht Prügel.‖

rincée (rɛ̃ße') [rincer] *f* 1. Regenguß *m*.‖

rincement (rɛ̃ßmg') *m* Ausſpülen *n*.

rincer rɛ̃ße') [alt-nord. hreinsa reinigen (: nhd. rein)] ①k I *v/t.* 1. verre: ausſpülen; linge: (ab)ſpülen; se ~ la bouche ſich den Mund ausſpülen; P se ~ la dalle trinken, einen hinter die Binde gießen; se faire ~ la dalle frei mit trinken, F naſſauern; F se faire ~, être bien rincé tüchtig naß werden; *fig.* tüchtig ausgeſcholten werden, auch derb zugedeckt (geſchlagen) werden. 2. P ~ q.: a) j-m ein Spiel abgewinnen; b) réprimander j-n ſchelten; c) (battre) j-n prügeln; d) (voler) j-n beſtehlen. II **se ~** 3. ſ. I. 4. ausgeſpült werden. 5. P ſich prügeln.

rincette F (rɛ̃ßä't) [rincer] *f* ein wenig Branntwein, der in die ausgetrunkene Kaffeetaſſe gegoſſen wird (gleichſam um ſie auszuſpülen). ‖Flaſchenſpüler.‖

rinceur (rɛ̃ßö'r) *s.* ⑦g: ~ (de bouteilles)‖

rinçoir ⚙ (rɛ̃ßoā'r) [rincer] *m* Spülgefäß *n*.

rinçure F (rɛ̃ßü'r) [rincer] *f* 1. Spülwaſſer *n*; *fig.* ſehr verdünnter Wein uſw. 2. *fig.* ſchwache Nachahmung.

ring (ring) [engl. = nhd. Ring, Kreis] *m* Sport: Kreis der wettenden Zuſchauer.

ringard ⚙ (rɛ̃gā'r) *m* Hüttenweſen: Hebe-, Schür-eiſen *n*; Feuerſpieß.

ringent ♀ (rɛ̃gg̃') [lt.] *a.* ⑦ (nach *s.*) rachenförmig.

riole ✝ (rio'l) [rigoler²] *f* Vergnügungspartie (noch jetzt P = rigolade); kleiner Ulk; P être en ~ angeriſſen (leicht berauſcht) ſein.

Riom ♀ (riɔ̃) *m* franz. Stadt, Puy-de-Dôme.

rioter¹ (rijote') [rire] *v/i.* ①a kichern.

rioter² ✝ (~) [riotte] *v/i.* ①a zanken.

rioteur F ✎ (~tö'r) [rioter¹] *a.* u. *s.* ⑦g kichernd; Kicherer (*f*: Kicherlieſe).

riotte ✝ (rijo't) *f* Streit *m*.

ripaille F (ripā'j) [♀, Schloß am Genfer See?)] *f* Schlemmerei (a. *fig.*); faire ~ ſchmauſen, ſchlemmen, ſchlampampen.

ripailler F (ripaje') [ripaille] *v/i.* ①a ſchlemmen.

ripailleur F (ripajö'r) *s.* ①g Schlemmer.

ripaton P (ripatɔ̃') *m* Fuß; weitS. Schuh.

ripe ⚙ (rip) [riper] *f* Maurerei u. *sculp.* Schabeiſen *n*, Kratze.

riper (ripe') [ahd. rîban = nhd. reiben] ①a I *v/t.* 1. Maurerei u. *sculp.* abſchaben, abkratzen. 2. P ✎ abküſſen. II *v/i.* 3. gleiten, rutſchen (bsd. von Tauen). 4. aufbrauſen (vom Meere).

ripicole ♁ (ripiko'l) [lt.] *a. zo.* u. ♀ an Ufern lebend oder wachſend.

ripiéniste 𝅘𝅥𝅮 (ripjenī'ſt) [it.] *m* Füllgeiger uſw.

ripopée F ✎ (ripope') *f* 1. *mép.* Gemiſch *n* von Weinneigen oder allerhand Flüſſigkeiten, F Gemanſch *n*. 2. *fig.* Miſchmaſch *m*, F Zeug *n*.

riposte (ripɔ̃ßt) [it., v. lt. re-spondēre ſ. fr. répondre)] *f* 1. ſchnelle Gegenrede; ſchnelles Zurückgeben einer Beleidigung; être prompt à la ~ keine Antwort ſchuldig bleiben, ſchlagfertig ſein. 2. *esc.* Gegenſtoß *m*, Nachhieb *m*.

riposter (ripɔ̃ßte') [riposte] *v/i.*, bisw. auch *v/t.* ①a 1. ſchnell antworten; une injure: ſchnell (und heftig) zurückgeben. 2. *esc.* parieren und nachſtoßen.

ripuaire ripüä'r) [W. lt. ripa Ufer] *a.* u. ~ *s.* ripua'riſch); Ripua'rier (fränkiſche Völkerſchaft zwiſchen Rhein und Maas).

Riquewihr ♀ (rikwi'r) *m* Reichenweier *n* (Städtchen im Oberelſaß).

riquiqui P (rikiki') *m* Schnaps, Fuſel.

rire (rir) [lt. ridere, risum gw.] ④r I *v/i.* 1. lachen (de über *acc.*), weitS. *abs.* luſtig ſein ↕. 2. (railler) es nicht ernſtlich meinen, ſpaßen; F vous voulez ~ das iſt nicht Ihr Ernſt; pour ~ zum

Scherz, zum Spaß; ce n'était que pour ~ es war nur Scherz 3. se moquer de spotten, F sich mokieren de über *acc.*. 4. *fig.* plaire e-n lieblichen Eindruck machen, gefallen; tout lui rit, tout rit à ses désirs alles geht ihm nach Wunsch. 5. F *fig. co.* cet habit rit dieser Rock hat e-n Riß. II se ~ 6. sich lustig machen. 7. se ~ de q. de qc. über j-n (et.) lachen. III *m* Lachen *n*, Gelächter *n*; fou ~ unbändiges Gelächter; le ~ me prend quand ... ich muß lachen, wenn ...

Zu I: s. ange 3, bouche I 7 b, côte I 7; ~ aux éclats, éclater de ~ laut auflachen; ~ aux dépens de q. sich über j-n lustig machen; il a toujours le mot pour ~ er ist immer zum Scherzen aufgelegt; ~ de confiance lachen, ohne zu wissen weshalb; lachen, nur weil ein anderer lacht; mourir de ~ sich halbtotlachen, sich zu Tode lachen; et tout le monde de ~ allgemeine Heiterkeit; prêter à ~ Stoff zum Lachen geben; P ~ à ventre déboutonné sich vor Lachen den Bauch halten; F il ferait ~ un tas de pierres er brächte den ärgsten Brummbart zum Lachen; *prov.*: rira bien qui rira le dernier wer zuletzt lacht, lacht am besten; s. fou[1] 10 7; ✻ ~ à la caisse von einem Wechselagenten den Betrag einer Differenz (oder Prämie in Empfang nehmen.

ris[1] ri; *hom.* ri. ris, etc. von rire, riz [zu rire] *m* 1. Lachen *n*. 2. *myth.* les ♀ die Götter der Freude.

ris[2] ⚓ [ride?] *m cuis.*: ~ de veau Bröschen *n*, Kalbs-drüse *f*. -milch *f*.

ris[3] ⚓ ~ [dänisch] *m* Reff(band) *n*, Segelring.

risban rißbã" [udl. rijs-bank gW. : uhd. Reis Zweig, Bank] *m frt.* Rißbank *f* (künstlicher, in das Meer gebauter Erddamm zur Sicherung eines [Kriegs-]Hafens).

risberme rißbä'rm [dtsch Riß u. fr berme] *m* 1. ✕ *frt.*: a) Zwischenraum zwischen der Pfahlreihe und dem Wehre im Feindesgraben; b) gepflasterte Böschung eines Hafendammes usw. 2. ⊙ Grund-, Buch-bett *n* eines Teiches usw.

risée rize' [ris[1]] *f* 1. schallendes Hohn-) Gelächter. 2. (moquerie) Gespött *n*. 3. objet de moquerie Gegenstand *m* des Gelächters. 4. ⚓ Kühlte.

riser ⚓ ~ [ris[3]] *v t.* 1 a = arriser.

risette F rize't [ris[1]] *f* kindliches Lächeln; faire ~ à q. j-n hold anlächeln.

risibilité rizibilite') *f* 1. Lachvermögen *n*. 2. ✎ Lächerlichkeit.

risible rizi'bl [zu rire] *a.* (nach *s.*) 1. ✎ des Lachens fähig. 2. ~ (ridicule, s. dd) lächerlich, belachenswert.

risquable rißka'bl [risquer] *a.* (nach *s.*) 1. gefährlich, gewagt, mißlich, riska'bel. 2. à risquer zu wagen.

risque rißk [it. risco gW.] *m* 1. danger, s. dd) Gefahr *f*, Ri'siko *n*, Wagnis *n*; au ~ de ... auf die Gefahr hin zu ...; courir (le) ~ de *inf.* Gefahr laufen zu ...; j'en prends tous les ~s ich stehe für alle Folgen; ✻ à ses ~s, périls et fortune jetzt fast nur: à ses ~s et périls auf seine Gefahr und Kosten; F à tout ~ aufs Geratewohl, auf alle Fälle hin. 2. ✻ de l'assurance: Ri'siko *n*.

risquer rißke [risque] *v t.* 1. hasarder i. dd aufs Spiel setzen, ristieren, wagen; ~ le tout pour le tout alles wagen, um alles zu gewinnen; F *fig.* ~ le paquet es darauf ankommen lassen; ~ sa peau s-e Haut zu Markte tragen; *prov.* i. rien I 1. 2. ~ de mit *inf.* oder que mit *subj.* Gefahr laufen, zu oder daß ... 3. *abs.* sich der Gefahr aussetzen. II se ~ sich herauswagen.

risque-tout rißktu' *m* ⚓ Wagehals; *fig.* j. der alles auf einen Wurf setzt.

rissole rißol [gW. lt. russus = fr. roux] *f* Art Fleischpastete.

rissoler rißole [rissole] *v t.* 1. *cuis.* Fleisch usw. braun backen oder braten. 2. weitS. bräunen. II se ~ braun werden; ohne se: faire ~ de la viande Fleisch braun braten.

rissolette rißolä't [rissole] *f* geröstete Brotschnitte mit gehacktem Fleische.

risson ⚓ rißg' *m* kleiner vierzackiger Anker.

ristorne ✻ (rißto'rn) [it., v. lt. tornare, s. fr. tourner] *f* Risto'rno *n*, Ristornierung: a Gegen-, Rück-buchung (Ausgleichung eines irrig gebuchten Postens durch Eintragen eines Gegenpostens); b Seerecht: Zurücknahme einer schon eingetragenen See-Versicherung gegen Vergütung von $\frac{1}{2}$ Prozent.

ristorner ✻ (rißtorne') [ristorne] *v t.* 1 a ristornieren: a gegen-, rück buchen; b Seerecht: einen Versicherungsvertrag aufheben.

rit e, *pl.* **rites** (beides: rit) [lt. ritus gW.] *m rl.* Ri'tus Ordnung der Gebräuche und Zeremonien, bsd. im christlichen Gottesdienste.

ritournelle riturnä'l [it. : fr. retour] *f* 1. ♪ Ritorne'll *n* besonders am Schluß eines Musikstückes wiederholter Einleitungssatz zu der Hauptstimme. 2. F *fig.* bsd. *iro.* häufige Wiederholung, alte Leier.

ritte ✓ rit *f* Ritte (Art Untergrundpflug).

ritter ✓ rite' [ritte] *v t.* 1 a mit der Ritte pflügen.

rituaïsme ritüaï'sm [zu rituel] *m rl.* Ritualismus, kirchliches Formenwesen.

ritualiste ritüalï'st *m rl.* Ritualist, Kenner der Kirchengebräuche.

rituel rituä'l [lt. ritualis gW. : fr. rite] *rl.* I *a m* rituell, zum Ritus gehörig. II *m* Ritua'l *n*, Kirchenordnung *f*.

rivage riva'j [rive] *m* 1. (bord, s. dd) Gestade *n*, Strand des Meeres: côte Küste *f*; *abus.* Fluß Ufer *n*. 2. weitS. Gegend *f*, Land *n*.

rival riva'l [lt. rivalis: a Uferbewohner; b da die Uferbewohner oft miteinander im Streite liegen] Nebenbuhler: von rivus Bach, Flüßchen] *a.* (nach *s.*) u. *s.* 5 c wetteifernd, rivalisierend; Nebenbuhler, Riva'l.

rivaliser rivalize' [rival] *v i.* 1 a rivalisieren; ~ avec q. de qc. mit j-m um et. *acc.* wetteifern.

rivalité rivalite' [rival] *f* Rivalität; Nebenbuhlerschaft, Wettstreit *m*. *Syn.* s. émulation.

rive rive [lt. ripa gW.] *f* 1. bord, s. dd Ufer *n* (bsd. eines Flusses, Sees usw., *poét.* a. vom Meeresufer; sur les ~s de la Loire an den Ufern ...; la ~ droite du Rhin das rechte Rheinufer; F *fig* cela n'a ni fond ni ~ das ist eine sehr verwickelte Geschichte. 2. ✝ Saum *m* eines Weges usw. (jetzt rarer) Lisere. 3. ⚓ Leinpfad *m*. 4. ⊙ Herdrand *m*.

rivement rivmã' *m* Vernieten *n* (Nagel).

river rive [dtsch reiben?] *v t.* 3 a 1. ~ Nagel vernieten; ✈ *fig.* ~ à q. son clou j-n derb abtrumpfen; *st.s.* ~ les fers de q. j-s Fesseln drückender machen 2. weitS. festmachen; *fig.* ~ l'un à l'autre unlöslich miteinander verbinden, aneinander fesseln.

riverain rivrẽ' [rive] I *a.* 7 1. Ufer-; peuples ~s Ufervölker *n pl.*; propriétaires ~s Grenznachbarn. II *s* 2. Uferbewohner. 3. d'une forêt, etc. Grenznachbar, Anwohner.

Rivesaltes rivsa'lt *m* 1. ♀ (franz. Stadt: Pyrénées-Orientales. 2. ♀ (auch Vin *m* de ~) Art Muskatwein.

rivet ⊙ rivä' [river] *m* 1. Niet *n*, a *m*, Niele *f*. 2. Hufschmiede: vernietete Spitze eines Hufnagels.

rivetage rivta'j *m* Vernietung.

rivetier ⊙ rivtie' [rivet] *m* Locheisen *n*.

riveur rivö'r [river] *m* Vernieter.

Riviera ♀ rivjera') *f*: la ~ la Rivière (de Gênes).

rivière rivjä'r [rive] *f* 1. Fluß *m*; ~ marchande für Handelsfahrzeuge schiffbarer Fluß; *prov.*: c'est porter de l'eau à la ~ das heißt Wasser ins Meer oder Eulen nach Athe'n tragen; il ne trouverait pas de l'eau à la ~ er ist ein höchst ungeschickter Mensch; les petits ruisseaux font les grandes ~s viele kleine Summen machen eine große aus. 2. gros ruisseau großer Bach; eau courante fließendes Wasser. 3. weitS. gleich einem Bache Fließende s *n*; des ~s de feu Feuerbäche *m pl.* 4. ~ de diamants Diama'tenschnur. 5. ♀ la ~ de Gênes die Riviera, Genues'isches Küstenland. *Syn.* i rivière bsd. Fluß, der sich in e-n andern Fluß ergießt; fleuve großer, ins Meer mündender Fluß.

rivière (klein *n*)

riviérette rivjerä't *f* Bächlein *n*, Flüßchen *n*.

riviéreux (rivjerö' [rivière] *a* 7 d nach *s* i *ch*: faucon ~ Falke, der abgerichtet ist, über Flüssen zu beizen.

rivoir ⊙ rivwa'r [river] *m* Niethammer.

Rivoli ♀ (rivoli') *m* it. Ort, Sieg Bonapartes 1797; duc *m* de ~ = Masséna.

rivulaire ✎ (rivüla'r) [zu rive] *a.* am od. im Bache wachsend; Bach...

rivure ⊙ rivü'r [river] *f* 1. Dorn *m* (um Gewinde. 2. action Vernieten *n*.

rixdale rixda'l [dtsch] *f* ehm. Reichstaler *m*.

rixe rix [lt. rixa gW.] *f* 1. Streit, Rauferei, Keilerei. 2. discussion lebhafter Wortwechsel.

riz ri; *hom.* i. ris [grch. oryza gW.] *m* 1. ✓ Reis (pflanze *f* (*Oryza*). 2. Reis (korn) *n*; ~ au gras Bouillonreis; ~ au lait Milchreis; fleur *f* de ~ feinstes Reismehl; potage *m* au ~ Reissuppe *f*; poule *f* au ~ in Reis gekochtes Huhn; faire du ~ Reis kochen, ein Reisgericht bereiten.

rizaire riza'r [riz] *a* Reis erzeugend.

rizerie rizri [riz] *f* Handel *m* mit Reis; usine Fabrik von Reispräparaten.

rizière rizjä'r [riz] *f* Reisfeld *n*.

riz-pain-sel, a **ripainsel** riza'pẽsä'l *m* ⚓ (franz. Spottname) Intendantur-, Proviantbeamter, F Mehlwurm.

Ro *abr.* no recto (s. dd).

Roanne ♀ (roa'n) [lt. Rodonensis] *f* französische Stadt, Loire.

rob[1] rob; *hom.* s. robe] [ar.] *m* Rob, eingekochter Frucht-Saft.

rob[2] (~) [engl.] *m* Whistspiel: Robber (zwei Partien von dreien, womit eine Tour abgeschlossen ist).

robe (rob; *hom.* rob, u. robe, etc. von rober [dtsch rauben ~ ist eig. Kriegsbeute; vgl. dérober] *f* 1. Robe, lang herabreichendes Kleid (bes. der Frauen u. Kinder); als Männerkleidung nur gbr. in: a ~ de chambre Schlafrock *m*, a. Hauskleid *n* der Frauen (s. chambre 1 ♀); b langer Rock der Orientalen; c *antiq.* = toge, tunique (s. prétexte[2]; d vgl. 3; ♀. 2. traîne Schleppe. 3. ⚖ etc. Robe, langes Amtskleid *n* von Gerichtspersonen usw., a. Talar *m*; *fig.* Advoka'ten-, Richterstand *m*; F geistlicher Stand ♀. 4. ~ de laine) Vlies *n* (Wolle, die ein geschorenes Schaf geliefert hat). 5. F d'un oignon, etc.: Haut, Hülse, Schale; d'une andouille: Pelle, Haut; d'un cigare: Deckblatt *n*. 6. du lièvre, etc.: Balg *m*, Fell *n*. 7. couleur Farbe besonders der Pferde u. Hunde.

Zu 1: ~ de fatigue Kleid, das man recht viel trägt; c'est la ~ qu'on salue nicht ihm, sondern seiner Würde gilt der Gruß; *prv.* s. tailler ♀.

Zu 3: homme *m* de ~ Juri'st (Advoka't, Richter usw.) s. gens[1] 1 ♀ g und robin[2]); être de ~ dem Richterstande angehören; entrer dans la ~ sich der Jurisprude'nz widmen; prendre la ~ Advoka't werden; ehm. ~ courte Militä'rstand *m*; jésuite *m* de ~ courte weltlicher Jesui't, *fig.* eifriger Parteigänger der Jesuitengesellschaft; ehm. haute ~ höherer Richterstand; s. noblesse 1 ♀.

rober (robe') [robe] *v/t.* ⓣa 1. schälen. 2. die Zigarren mit dem Deckblatt versehen.

Robert (robä'r [ahd. Hruodberaht Ruhmglänzender] *m* 1. Robert, Ru'precht Bn.; s. Macaire 2. 2. *cuis.* sauce *f* à la ~ Essigbrühe mit Zwiebeln.

Robespierre (robäßpjä'r) *m*: Maximilien ~ Haupt der franz. Schreckensregierung, 1794 guillotiniert; s. quene[1] 16.

robespierriste (~pjärí'ßt) *a.* u. *s.* den Grundsätzen Robespierres gemäß; Anhänger Robespierres.

Robin[1] (robä̃') [Robert] I *m* 1. Robin Familienname; in afr. Liedern: bäurischer Liebhaber; ~ des bois Freischütz; *prv.* s. flûte[1] 1 ♀; F ↖ être ensemble comme ~ et Marion in vollkommenster Einigkeit miteinander leben; il a fait comme ~ fit à la danse er hat getan, was in seinen Kräften stand. 2. F ♀ mouton Hammel; taureau Stier; F *fig. mép.*: c'est un plaisant ♀ der Kerl ist ganz unbedeutend. II ♀ *a.* ♀ drollig, spaßhaft.

robin[2] ~ [robe] *m* nur *co.* oder *mép.*: homme de robe s. dss 3 ♀.

robinet (robinä') [robin (s. Robin[1] 2, weil urspr. dem Kopfe eines Hammels ähnlich] *m* 1. ⚙ Hahn einer Wasserleitung, an e-m Fasse usw.: Dampfmaschine: ~ d'eau, ~ d'épreuve, ~ d'essai, ~ de niveau, ~ regard Probier-, Wasserstands-Hahn; ~ flotteur Hahn, der sich je nach der Höhe des Wassers öffnet oder schließt; ouvrir fermer le ~ den Hahn auf-zu-drehen; *fig.* fermer le ~ nichts mehr hergeben. 2. (clef) Hahnschlüssel; tourner ou lâcher le ~ den Hahn aufdrehen; F *fig.*: quand une fois le ~ est lâché, il a de la peine à finir wenn er einmal angefangen hat zu reden, so hört er sobald nicht wieder auf; ~ d'eau tiède fader oder seichter Schwätzer.

robinetier ⚙ (robinätje') [robinet] *a.* u. *m*: ouvrier ~ Hahnmacher.

robinetterie ⚙ (~nätrí') [robinet] *f* Fabri'k von Faß- usw. Hähnen.

robinier ♀ (robinje') [Robin, franz. Botaniker, 17. sæc.] *m*: ~ faux acacia Robi'nie *f*, unechte Akazie *Robi'nia pseudacacia*.

Robinson (robßõ') *m* 1. ~ Crusoé Robinson Kruse Roman von de Foë. 2. P ♀ großer Regenschirm.

Roboam (roboa'm *m bibl.* Reha'beam König von Juda, † 958 vor Chr.).

robre[1] (robr *m* = rob[2].

robre[2] † ~ *m* = rouvre.

robuste (robü'ßt [lt. robŭstus gW., von robur Kraft] *a.* ⓒ ↖ robu'st, stark, stämmig; santé *f* ~ fernige Gesundheit; *fig.* avoir une foi ~ unerschütterlich (od. steif und fest glauben (mst *iro.*).

robustesse (robüßtä'ß [robuste] *f* Derbheit, fernige Gesundheit.

roc[1] (rók; *hom.* Roch, roque, etc. v. roquer) [*m* zu roche] *m* Fels, Felsen, harte Steinmasse; *fig.* être ferme comme un ~ unerschütterlich sein. — *Syn.* roc Fels als harte Steinmasse; roche ein größerer Felsblock; rocher Fels als ein für sich bestehendes hohes Ganze.

roc[2] † ~) [vrj.] *m* Schach: Turm jetzt tour). [Grotten, Felspartien usw.]

rocaillage (rokajá'ʒ *m* Anlage *f* von

rocaille (rokä'j [*dim.* von roc[1]] I *f* 1. kleine aufgehäufte Steine *m pl.* 2. Grotten-, Muschel-werk *n*; grotte *f* voûte *f*, meuble *m* de ~ künstliche Grotte Gewölbe *n*, Möbel *n* mit inkrustierten eingelegten Muscheln, Kieselsteinen usw. II *a.*: genre *m* ~ Rocaillegeschmack, Ro'kokostil.

rocailleur (rokajö'r *m* Rocaillearbeiter.

rocailleux (rokajö' [rocaille] *a.* ⓣd nach *s.*) 1. mit kleinen Steinen besät. 2. *fig.* style ~ holperiger Stil.

rocambole (rokãbo'l) [dtsch Rockenbollen Rocken = Roggen] *f* 1. ♀ Rockenbolle *Allium scorodoprasum*. 2. F attrait Reiz *m*, Würze; *iro.* wertloses Zeug; et toute la ~ und der übrige Kram. 3. F plaisanterie usée alter Kalauer.

rocantin (rokãtä̃') [roc[1]] *m* = roquentin.

Roch (rok; *hom.* s. roc; P ro u. roich *m*: saint ~ St. Rochus † 1327; F saint ~ et son chien zwei Unzertrennliche *pl.*; bénédiction *f* de saint ~ Fluch *m*.

roche (rósch [flt. : engl. rock gW.] *f* 1. roc, s. dss Fels *m*, Felsen *m*, Stein *m*; ⚓ Klippe; ~s primitives Urgestein *n*; eau *f* de ~ Felsenquell *m*; *fig.*: clair comme de l'eau de ~ sonnenklar; cœur *m* de ~ Felsenherz *n*; F de la vieille ~ vom alten Schrot u. Korn; noblesse *f* de la vieille ~ alter Adel; amis *m pl.* de la vieille ~ erprobte Freunde; *prv.* s. anguille 1 ♀. 2. *géol.* Muttergestein *n*; cristal *m* de ~ Bergkristall.

Rochefort ♀ (roschfó'r) *m* franz. Stadt, Charente-Inférieure. [foucauld.]

Rochefoucauld (róschfuko') s. La Roche-f

rocher[1] (roschè' [roche] *m* 1. roc, s. dss hoher, schroffer Felsen; *fig.* Hort; *fig.*: ~ de bronze eherner Fels Sinnbild der Festigkeit; un cœur de ~ ein Herz *n* von Stein; F parler aux ~s zu tauben Ohren sprechen. 2. ⚓ kleines Felsen-, Inselchen *n*. 3. *an.* Felsenbein *n*.

rocher[2] ⚙ ~ [roche] ⓣa I *v/t.* Bo'rax auf die zu lötenden Stellen schütten. II *v/i.* schäumend emporsteigen vom Biere.

rochet[1] (roschä' [: froc?] *m* 1. Chorhemd *n* mit engen Ärmeln; P *fig.* Pfaffe. 2. Pairsmantel in England.

rochet[2] ⚙ ~ [dtsch Rocken] *m* 1. kurze dicke Spule. 2. roue *f* à ~ Sperrad *n*.

rocheux (roschö' [roche] *a.* ⓣd felsig, felsicht; ♀ les Montagnes Rocheuses das Felsengebirge, die Rocky Mountains *pl.* nä'k mãũ'nß in Nordamerika.

rococo (rokoko' [rocaille] I *a. inv.* 1. ro'koko; meubles *m pl.* ~ muschel-, tropfstein-artig verzierte Möbel unter Ludwig XV.). 2. weitS. *fig.* altmodisch, altfränkisch, lächerlich. II *m* F Ro'koko *n* durch regellose, aber anmutige Willkür der Linien gekennzeichnete Ornamentik, bes. unter Ludwig XV.); weitS. altmodische Art; objet altmodischer Gegenstand.

rocou (rokú' [braſ.] *m*. 1. ♀ Orlea'n. 2. ♀ = roconyer. [mit Orlea'n färben.]

rocouer (rokuè' ⓣa *v/t.* und **se** ~ sich

rocouerie ⚙ (rokurí', F rokuri' *f* Orlea'nfärben *n*, -färberei. [orella'no.]

rocouyer ♀ (rokuje' *m* Orlea'nbaum *Bixa*

Rocroi ♀ (rokroá' *m* franz. Stadt u. Festung, Ardennes.

roder ⚙ (rode') [lt. rodĕre (be)nagen (: fr. ronger[1]] *v/t.* ⓣa Jagdhorn polieren.

rôder (rode' [: rouer?] *v/i.* ⓣa 1. umherstreifen; ~ autour d'une maison ein Haus umschleichen. 2. ⚙ ~ sur qc. sich um et. *acc.* drehen.

Roderic (rodrí'k *m* s. Rodrigue.

rôdeur (rodö'r ⓣg I *a.* (nach *s.*) herumstreichend. II *s.* Herumstreicher; ~ de barrière Strolch *m*, Rowdy *m pl.* Rowdies.

Rodilard F (rodilá'r [lt. rodĕre nagen u. fr. lard] *m* Rodila'rdus Speckbenager, Kater (*L. F.*). [des Lohgerbers.]

rodoir ⚙ (rodoá'r) [roder] *m* Treibfaß *n*

Rodolphe (rodo'lf) [ahd. Hruodwolf Ruhmwolf od. Ruhmbegieriger] *m* Rudolf Bn.).

rodomont F (rodomõ' [italien. Name eines prahlerischen Helden bei Bojardo und Ariost] *m* Aufschneider, Prahler, Maulheld.

rodomontade F (rodomõtá'd [rodomont] *f* Aufschneiderei, Prahlerei.

Rodrigue (rodrí'g *m* Ro'derich, spanisch Rodri'go letzter Westgotenkönig, † 711).

rogation (rogaßjõ' [lt. rogatĭo Bitte, von rogāre bitten] *f* 1. *antiq.* Gesetzvorschlag *m*. 2. *rl.* ♀s *pl.* öffentliches Gebet um Segen für die Feldfrüchte; semaine *f* des ♀s (auch einfach les ♀s) Bittwoche *sg.*

rogatoire (rogatoá'r [zu rogation] *a.* 1. *antiq.* ein (en) Gesetz-vorschlag betreffend. 2. ersuchend; s. commission 5.

rogaton F (~tõ' [zu rogation] *m* 1. *co.* (Bitt-)Gesuch *n*. 2. weitS. *litt.* Schund. 3. gutschmeckende Leckereien *f pl.* 4. mein ~s *pl.* Speise-Reste *pl.*, das Aufgewärmte.

Roger rɔʒe' *m* Rüdiger (Bn.

Roger-Bontemps rɔʒebɔ̃tã' *m* lustiger Priester, † um 1540; F *fig* &c lustiger Bruder, Hans Taugenichts.

roghi s. rogni.

rogne rɔn *f* 1. ✂: a — gale 1; b — teigne 1; F *fig.*: être en ~ schlechter Laune sein; chercher ~ à q. mit j-m Händel suchen. 2. ♀ — cuscute.

rognement ⊙ rɔɲmã' [rogner] *m* Beschneiden *n*. ‖ des Hufbeschlages.

rogne-pied ⊙ rɔɲpje' *m* &c Hufklinge.

rogner rɔɲe' [W. lt. rotundus — s. rond] *v t.* ① a 1. beschneiden, stutzen; *fig.* s. ongle 1 ♀ und aile 1 ♀. 2. *fig.* schmälern, einschränken; ~ quelques bocks ein paar Glas Bier weniger trinken; ~ les gages vom Lohne abknapsen.

rogneur rɔɲœ'r *s.* Tz Beschneider.

rogneuse ⊙ rɔɲø'z *f* Beschneidemaschine.

rogneux ✂ rɔɲø' [rogne] *a.* nach *s.* u. *s.* 7d räudig, räudig; Krätzige r.

rognoir ⊙ rɔɲwa'r [rogner] *m* Schneidezeug *n*, Beschneidetisch.

rognon rɔɲɔ̃' [W. lt. ren — fr. rein] *m* 1. Rinder-, Kalbs-, Hammel-)Niere *f*. 2. *abus.* Hode *f* gewisser Tiere. 3. P ~s *pl.* Hüften *f pl.*; mettre les poings sur les ~s die Hände in die Seiten stemmen. ‖ brummen.

rognonner P rɔɲɔne') [rogner] *v i.* ① a l

rognure rɔɲy'r [rogner] *f* 1. Ab-) Schnitzel *n pl.*, Abfälle *m pl.* 2. F *fig.* ~s *pl.* Gedankenspäne *m pl.*

rogomme P rɔgɔ'm *m* Schnaps; voix *f* de ~ heisere) Säuferstimme, Bierbaß *m*.

rogommeux P rɔgɔmø' *a.* 7d heiser geworden; Schnaps...; voix rogommeuse Säuferstimme.

rogue[1] F rɔg) [flt.] *a.* mit nach *s.* und *s.* hochmütig, schroff, stolz er Mensch).

rogue[2] ~ [dtsch Rogen] *f* 1. gesalzene Fischeier *n pl.* als Sardellenköder. 2. Fischeier *n pl.* überhaupt. ‖ tend.)

rogué rɔge') [rogue[2]] *a.* Rogen enthal)

rogui ou **roghi** (beides: rɔgi') [marokkanisch] *m* Gegensultan in Marokko.

roi rwa') [lt. rex (*gén.* regis gW, zu regere, s. fr. régir] *m* 1. König ♀. 2. *fig.* Oberhaupt *n*, Gebieter, König; der die, das Vorzüglichste in seiner Art ♀. 3. le jour des ~s Dreikönigstag am 6. Januar (= Épiphanie); faire les ~s den Dreikönigstag feiern s. fève 1 u. gâteau 1 ♀. 4. König (als Bezeichnung verschiedener Personen; *antiq.* archonte ~ Archon Basileus in Athen; ehm. ~ d'armes Wappen-könig, -herold; s. Pétaud, Yvetot. 5. Spiel: König im Karten- und Schachspiele. 6. *zo.* ~ de rats Rattenkönig mit den Schwänzen verflochtene, wie verwachsene junge Ratten).

Zu 1 und 2: ~ d'Angleterre, de France, de Portugal, de Prusse s. das König von England, von Frankreich, von Portugal, von Preußen; le ~ Très Chrétien Allerchristlichster König der König von Frankreich; le ~ Catholique Allerkatholischster König der König von Spanien; le ~ Très Fidèle Allergläubigster König der König von Portugal; les ~s fainéants die Schattenkönige die letzten fränkischen Könige; le Grand ♀: a Großkönig der König von Persien; b Ludwig der Vierzehnte; ~ des Romains römischer König im ... ganzen Deutschen Reich der bei Lebzeiten des Kaiser erwählte Nachfolger auf dem Kaiserthron; ~ de Rome König von Rom Napoleons I. Sohn; *bibl.* Livre *m* des 2s Buch *n* der Könige; ~ de la mer Seekönig nordischer Seeräuber; la bouche du ~ das königliche Küchenpersonal; le fen ~ der hochselige König; de par le ~ im Namen des Königs; mettre qc. sous la main du ~ et. gerichtlich mit Beschlag belegen; *fig.*: il a un cœur de ~ er ist königlich gesinnt, er ist ein edler od. herzensguter, freigebiger Mensch; manger *m* un morceau *m* de ~ köstlicher Bissen; plaisir *m* de ~ herrliches Vergnügen; ~ en peinture, ~ de cartes machtloser König, Kartenkönig; ~ de théâtre: a Königsrollen spielender Schauspieler; b — ~ en peinture; c Fürst, der sich oft öffentlich zeigt; vivre en ~ herrlich und in Freuden leben; *prv.*: s. avengle 6, cheminée 1 ♀, cousin[2] 1, droit 8 ♀; volonté de ~ n'a loi des Königs Wille kehrt sich an kein Gesetz.

roid... ♀ rwad... od. rad... — raid...

roiteiet rwatɛ [roi] 1 *m nu p.*: Schattenkönig. II *s.* 7c ~: a Goldhähnchen *n* (*Regulus*; b Zaunkönig (*Troglodytes*; F: ~te ta' *f* Weibchen *n* des Goldhähnchens od. des Zaunkönigs.

rôlage rola'ʒ [rôler] *m* Rollen *n* des Tabaks.

Roland (rɔlɑ̃' *m* Ro'land Neffe Karls des Großen, Paladin; *Chanson f de* ~ Rolandslied *n* (alt. Heldengedicht; ~ *furieux* „Rasender Roland" Gedicht Ariosts; s. chantre 3.

rôle rol [lt. rotulus kleines Rad, v. rota — fr. roue] *m* 1. ehm. Papierrolle *f* zu Urkunden). 2. s. *Syn.* Liste *f*, Register *n*; weitS. Steuerrolle *f*; mettre au ~ registrieren; *fig.* à tour de ~ (alle) der Reihe nach; garde *m* des ~s Registrator. 3. *théâ.* Rolle *f* (auch *fig.*); ~ à manteau *pl.* auch ~s manteaux Mantelrolle *f* Rolle einer Person in einem langen Mantel; bien saisir l'esprit de son ~ seine Rolle gut auffassen; *fig.* jouer un mauvais (un grand) ~ eine schlechte eine große Rolle spielen. 4. Tabaks- usw. Rolle *f*. — *Syn.* 2 liste allgemein, catalogue bibl. u. Büchern, rôle amtlich; nomenclature nimmt auf die Namen Rücksicht, état auf den wahren Wert; mémoire soll das Vergessen, inventaire das Wegnehmen von etwas hindern, répertoire das Auffinden von etwas erleichtern.

rôlet P rolɛ' [rôle] *m* kleine Rolle *f*; il est au bout de son ~ er weiß nicht, was er sagen (oder anfangen) soll.

rôleur ⊙ (rolœ'r [rôle] *m* Tabaks-Roller Arbeiter).

rollier rolje') *m orn.* Racke *f*, Mandelkrähe *f* (*Cora'cias*).

Rollin ♀ rolɛ̃' *m*: Charles ~ franz. Geschichtschreiber, † 1741.

Rollon rolɔ̃' *m* Rollo Führer der Normannen, erster Herzog der Normandie † 931.

Romagne ♀ roma'ɲ *f*: la ~ die Romagna (romaɲa), nordöstlicher Teil des ehm. Kirchenstaates.

romagnol romaɲɔ'l *a.* nach *s.* u. ~ *s.* aus oder Bewohner der Romagna

Romagny ♀ romaɲi *m*, a Rot-Mangiott *n*, b Welschenach *n* Dörfer im Oberelsaß.

romain romɛ̃' [lt. Romanus gW.] I ♁ (in Prosa nach *s.*) 1. römisch; b - lance ~e — romaine[2]; caractères ~s lateinische Buchstaben; langue ~e rustique *lingua rustica* (lateinische Volkssprache). 2. *fig.* edel, großherzig, römisch. 3. *rl.* römisch-katholisch. 4. ✂ laiti. ~e — romaine[1] II 2 *s.* ♁ 5. Römer; s. roi I ♀; *fig.* c'est un 2 er ist ein edler Vaterlandsfreund. III *m* 6. - *the.* Claqueur, bezahlter Klatscher. 7. ⊙ *typ.* Antiqua *f*, Altschrift *f*, lateinische Schrift; gros ~ Schrift *f* von 16 Punkten (etwa unserer Tertia entsprechend).

romaine[1] ✂ (romɛ'n) [romain] *f* römischer Salat.

romaine[2] ~) [ar.] *f* Schnellwage mit Laufgewicht.

romaïque (romaï'k [W. lt. Roma Rom] *a.* u. *m* neugriechisch; Neugriechisch e *m*, neugriechische Sprache.

roman[1] (romɑ̃'; *hom.* romand) [lt. Romanus — fr. romain] I *a.* ♁ nach *s.* romanisch (= néo-latin); connaisseur *m* des langues ~es Romanistik; langue ~, langue ~e romanische Sprache aus dem Volkslatein im Mittelalter hervorgegangen; △ style ~ römischer Baustil 5 bis 12. Jhr. II *m* Romanisch e *n*, romanische Sprache; ~ rustique — langue romane rustique s. romain 1.

roman[2] ~ [afr. romant vgl. Ableitung romancier nach römischer Art, v. romanus — fr. romain] *m* 1. Roman; ~ de mœurs Sittenroman; ~ intime: a Roman aus dem Gemütsleben; b Familienroman; s. quenouille[1] 1.5 ♀. 2. *fig.* abenteuerliche Erzählung, Roman; cela tient du ~ das ist fabelhaft.

romance romɑ̃s [span. ; fr. romance[2]] I *a f* nur in: langue ~ = langue romane s. roman[1] 1. II *f* Romanze (zartes klagendes Lied; ♪ ~ sans paroles Lied *n* ohne Worte. — *Syn.* romance Solo, chanson Chor.

romancero romɑ̃sɛ'ro' [span. ; fr. romance] *m* Romanze'ro: a span. Gesicht in Strophen, geschichtlichen od. rührenden Inhaltes; b Sammlung v. Romanzen, c Romanzendrängen.

romanche romɑ̃'ʃ s. romanche.

romancier romɑ̃sje' [roman[2]] 7b 1 *v.* romanhaft. II *s.* Roman-dichter, -schriftsteller auch *fig.*).

romand romɑ̃' *hom.* roman [lt. Romanus — fr. romain] *a.* 7 nach *s.* romanisch; ♀ la Suisse ~e die Französische Schweiz.

romanesque romanɛ'sk [roman[2]] I *a.* 1. ✂ Roman ... 2. *fig.* merveilleux romanhaft, wunderbar. 3. *fig.* exalté schwärmerisch. II *m* das Romanhafte

roman-feuilleton romɑ̃fœjtɔ̃' *m* ♁ Feuilletonroman.

romanichel romaniʃɛ'l [zigeunern Romanisch, manusch — uhd. Mensch] *m* Zigeuner.

romaniser[1] (romanize') [roman[1]] I *v t.* romanisieren, römisch machen; **romanisé** romanisiert II *v r rl.* sich an die Lehren der römischen Kirche halten III *se* ~ römisch werden

romaniser[2] ~ [roman[2]] *v t* in romanhafter Weise erzählen

romanisme (romanï'ßm *m* römisch-katholische Kirche in England.

romaniste (‿nï'ßt) [roman[1]] *m* 1. partisan du romanisme Anhänger des Papstes, Römling. 2. (juriste) Romanist, Gelehrter des römischen Rechts. 3. (philologue) Romanist, Kenner der romanischen Sprachen.

romantique romgti'k) [roman[2]] I *a.* nach *s.* 1. roma'ntisch: a im Geiste und Geschmacke des christlichen Mittelalters; b) *fig.* dichterisch angehaucht, schwärmerisch. II *m* 2. romantische Literatur. 3. Roma'ntiker, romantischer Schriftsteller.

romantisme (romgtï'ßm) [romantique] *m* Roma'ntik *f*, roma'ntische Schule, Sy'stem *n* der Roma'ntiker (bid. gekennzeichnet durch das Vorherrschen der Empfindlichkeit und der Einbildungskraft über die Vernunft, also durch den Individualismus; *ant.* classicisme.

romarin ♀ (romarg') [lt. ros marinus gB. (: fr. rosée, marin)] *m*: ‿ (officinal Rosmari'n *Rosmarinus officinalis*). [forte.]

romatour (romatu'r) *m* Romatour (Käse).

Rome (rom; *hom.* rhum) [lt. Roma] *f* 1. ♀ Rom *n*; s. roi 1 ↕; ère *f* de ‿ Zeitrechnung seit Gründung der Stadt Rom; *prv.* ne fut pas faite (ou n'a pas été bâtie) en un jour Rom ist nicht an einem Tage gebaut worden; gut Ding will Weile haben. 2. *fig.* die katholische Kirche, die päpstliche Gewalt.

remestecq (romäßtä'k) *m* dem Rams Ramsch) ähnliches Kartenspiel zu zwei, vier oder sechs Personen.

Rominagrobis (rominagrobi'ß) *m* = Raminagrobis.

rompement (rgpmg') [rompre] *m* Zerbrechen *n*; ‿ de tête infolge von Anstrengung müder Kopf.

rompre (rg̃pr) [lt. rumpĕre gB. (: nhd. raufen)] ♀a (3. Person *prés.* rompt, rg) I *vt.* 1. casser, s. bâton) in Stücke brechen, zerbrechen, entzweibrechen; ab-, auf-, durch-brechen ↕. 2. chir. ‿ un criminel einem Verbrecher mit e-r eisernen Stange die Arm- und Bein-knochen zerschlagen, (vgl. roue); *fig.* être (tout) rompu de fatigue wie gerädert sein. 3. faire cesser) abbrechen, aufgeben ↕. 4. enfreindre) nicht (inne halten, verletzen, brechen ↕. 5. (troubler) hindern, stören, vereiteln ↕. 6. arrêter) hemmen, aufhalten, brechen ↕. 7. (dresser) abrichten, zustutzen, gewöhnen ↕. 8. *peint.* ‿ les couleurs die Farben brechen (so mischen, daß ihr Glanz gemildert wird). 9. von Lichtstrahlen usw. brechen (= réfracter). 10. ⚙ ‿ charge u'mladen (Güter usw. in e-n andern Raum schaffen); Brauerei: ‿ la couche das Malz umstechen; Tuchmacherei: ‿ la laine die Wolle mischen. 11. ✕ ‿ un bataillon ein Bataillon sprengen; ‿ le camp das Lager aufheben od. abbrechen; ‿ les rangs auseinandergehen; a. *abs.* in kleineren Abteilungen abbrechen, wegtreten. II *v/i.* 12. brechen; zerreißen; zerspringen; F *fig.* taille mince à ‿ spindel-, splitter-dünne Taille; *prv.* il vaut mieux plier que ‿ besser biegen als brechen. 13. ‿ avec q. mit j-m brechen; ‿ en visière à q. j-n vor den Kopf stoßen, j-m Trotz bieten. 14. ✕ s. 11; F rompez! wegtreten!, treten Sie ab! 15. *esc.* zurückweichen (vgl. 6 ↕). 16. seine Farbe verändern, sein Bukett verlieren (von dem an die Luft gelassenen Weine. III **se** ‿ 17. zerbrechen, zerreißen; abreißen. 18. *phys.* sich gegen et. brechen (von Lichtstrahlen, Wellen usw.). 19. se ‿ à qc. sich an et. *acc.*) gewöhnen. 20. se ‿ qc. sich et. zerbrechen; siehe con 1 ↕, jeu 1 ↕.

Zu 1: a) *fig.* ‿ l'anguille sur le genou das Unmögliche versuchen; ‿ un bâton en-n Stock zerbrechen; *fig.* à bâtons rompus stückweise, ohne Zusammenhang; ‿ bras et jambes à q. j-m Arme und Beine (oder alle Knochen im Leibe) entzweischlagen; ‿ ses chaînes ou ses fers s-e Fesseln sprengen (a. *fig.*); *fig.* ‿ le charme das Eis brechen; ‿ les chemins die Wege unfahrbar machen; ‿ le cou à q. j-m den Hals brechen; *fig.* j-n zugrunde richten; *man.* ‿ le cou à un cheval e-m Pferde den Hals geschmeidig machen; ‿ les digues die Dämme durchbrechen; *fig.* ‿ le fil de son discours den Faden s-r Rede abbrechen; ‿ la glace das Eis brechen (a. *fig.*); ‿ une lance avec q. mit j-m eine Lanze brechen (ehm. bei Turnieren, *fig.* sich in einen Streit mit j-m einlassen); *fig.* ‿ une lance pour q. eine Lanze für j-n einlegen; j'ai les membres rompus die Glieder sind mir wie zerschlagen; *fig.* ‿ la paille avec q. mit j-m brechen; *vl.* ‿ le pain das Brot brechen, das) Abendmahl halten; ‿ les ponts die Brücken abbrechen od. sprengen; ‿ une porte eine Tür aufbrechen; *fig.* ‿ la tête (ou les oreilles) à q. j-m den Kopf warm (oder wirr) machen, j-m in den Ohren liegen; *fig.* ‿ la volonté d'un enfant den Eigensinn e-s Kindes brechen; b) *adrt* à tout ‿: a ✝ höchstens (jetzt: tout au plus); b) applaudir à tout ‿ lärmend klatschen; Beifall klatschen, daß das Haus einfallen möchte; elle a été applaudie à tout ‿ sie hat stürmischen Beifall geerntet; vous faites un bruit à tout ‿ Sie machen einen Höllenlärm.

Zu 3: ‿ tout commerce avec q. allen Umgang mit j-m abbrechen; ‿ un marché einen Handel aufsagen; ‿ le silence das Schweigen brechen; tout est rompu entre nous wir haben vollständig miteinander gebrochen.

Zu 4: ‿ le ban aus dem vorgeschriebenen Aufenthaltsorte weggehen; ‿ la paix un serment den Frieden (e-n Eid) brechen; ‿ le jeûne die Vorschriften über das Fasten verletzen.

Zu 5: ‿ les desseins (les mesures) de q. j-s Absichten (Maßregeln) vereiteln, j-m einen Strich durch die Rechnung machen; ‿ un enchantement e-n Zauber lösen; ‿ un mariage eine Heirat rückgängig machen; ‿ un tête-à-tête eine Zusammenkunft von zwei Personen stören.

Zu 6: ‿ le cours de l'eau, ‿ la vague, ‿ le vent die Gewalt des Stromes, der Welle(n), des Windes aufhalten; ‿ un coup die Wirkung e-s Stoßes hemmen; ‿ le dé die Würfel nicht auslaufen lassen; *ch.* ‿ les chiens die Hunde vom Verfolgen der Fährte zurückrufen; *fig.* eine bedeutliche Rede unterbrechen; *esc.* ‿ la mesure parierend zurückweichen, F kneifen; ‿ la semelle ou *abs.* ‿ d'une semelle einen Fußbreit zurücktreten (die Fußspitze dahin setzen, wo die Ferse des anderen Fußes stand.

Zu 7: ‿ q. aux affaires j-n zu den Geschäften tauglich machen; *fig.* rompu à qc. in et. (*dat.*) wohlgeübt od. erfahren od. bewandert; ‿ la main de q. à l'écriture j-s Hand im Schreiben üben; ‿ le caractère den Charakter mildern; ‿ q. à la fatigue j-n abhärten.

rompure ⊙ (rgpü̃'r) [rompre] *f* Schriftgießerei: Abbruch *m* (Stelle, wo sich der Buchstabe bricht).

romsteck (rŏmßtä'k) [engl.] *m* Lenden-, Schwanz-stück *n* des Rindes.

Romulus (romülü'ß) *m myth.* Ro'mulus (sagenhafter Gründer und erster König von Rom).

ronce (rõß) [lt. rumex (*gén.* rumĭcis) Sauerampfer] *f* 1. ♀ Brombeer- und Himbeer-strauch *m* (*Rubus*). 2. ‿ artificielle) Stachel(zaun)draht *m*. 3. *fig.* ‿s *pl.* Dornen *m pl.*, Hindernisse *n pl.*

ronceraie (rgßrä') [ronce] *f* Brombeerhecke, -gestrüpp *n*.

ronceux (rgßö') [ronce] *a.* Ⓓd (nach *s.*) 1. bois: knotig. 2. chemin: mit Brombeergesträuch besetzt.

Roncevaux ♀ (rgßwo') *m* Roncesvalles *n* (Dorf und Tal in den Pyrenäen); journée *f* de ‿ Niederlage *f* Rolands mit dem Nachtrabe von Karls des Großen Heere (778). [knurren, nörgeln.]

ronchonner F (rgschone') *v/i.* Ⓒa brummen,

ronchonneur F (rgschonö'r) *s.* Ⓕg Brummbär (mürrische Person).

ronchonot F (rgschono') [ronchonner] *m* eisernder, ewig knurrender Offizier.

roncier (rgßje') [ronce] *s.* Ⓘb Brombeergebüsch *n*.

rond (rg; *hom.* romps, etc. von rompre) [lt. rotŭndus gB., von rota = fr. roue] I *a.* Ⓕ (meist nach *s.*) □ (vgl. III 1. rund; (écriture, lettre) ‿e (a. *f*) Rundschrift (mit senkrecht stehenden, runden Formen: vgl. anglaise, gothique); *fig.* la machine ‿e der Erdball; chevalier *m* de la Table ‿e Ritter von der Tafelrunde (vgl. Arthur 2); tête ‿e: *Roundhead* [engl.; rau'ndhĕd], Rundkopf *m* (mit rund geschnittenen Haaren), Purita'ner *m*. 2. *fig.* compte ‿ runde Rechnung; somme ‿e runde Summe; voix ‿e volle und gleichmäßige Stimme. 3. F *fig.* homme ‿ et franc, homme tout ‿ gerader (oder offener) Mann; ♀ ‿ en affaires entgegenkommend. 4. *fig.* bourse ‿e volle Börse. 5. P angesäuselt, etwas betrunken. II *m* 6. das Runde; (cercle) Rundung *f*, Kreis; (anneau) Ring; ‿ de cuir (rondes) Leder-, Sitz-kissen *n* (vgl. ronde-de-cuir); ‿ de serviette Serviettenring. 7. *man.* Volte *f*. 8. d'une cible: Zentrum *n*. 9. P Sou, Kreuzer; n'avoir pas un (ou le) ‿ keinen Pfennig haben. III F **‿ement** *adv.* gleichmäßig; vite) schnell; honnête) ehrlich; mener ‿ement une affaire ein Geschäft mit Nachdruck betreiben.

rondache (rgdä'sch) [rond] *f* 1. ✕ = rondelle 1. 2. ♀ und *zo.* en ‿ schildförmig.

rond-de-cuir (rɔ̃dˈkɥiˈr) *m* 6b F u. *mv.p.* Bureaumensch (vgl. rond 6).

ronde (rɔ̃d) [rond] *f* 1. (vx. ⚔) Runde, Ronde, Rundgang *m*; faire la ~ die Runde machen; *fig.* von Hand zu Hand gehen; *fig.* faire la ~ on sa ~ um et. (*acc.* herumgehen (um et. auszuspähen od. um zu sehen, ob alles in Ordnung ist); *adv.t* dix lieues à la ~ zehn Meilen in der Runde, im Umkreise von zehn Meilen; boire à la ~ der Reihe nach trinken. 2. 𝅗𝅥: a ganze Note; b Rundtanz *m*; c ~ de table Rundgesang *m*. 3. Kartengeld *n*, das vor Beginn des Spieles zu zahlen ist. 4. s. rond 1.

rondeau (rɔ̃dˈo) [rond] *m* 5b 1. Ringelgedicht *n* (ursprünglich aus dreizehn Versen mit nur zwei Reimen). 2. 𝅗𝅥 Roˈndo *n*, Ringelweise *f*. 3. △ Rundstab. 4. ⊙ Bäckerei: Backschaufel *f*.

ronde-bosse od. **ronde bosse** (rɔ̃dbɔˈs) *f* 6a *sculp.* hocherhabene Arbeit.

rondel 𝅗𝅥 (rɔ̃dɛˈl) *m* = rondeau 2.

rondelet (rɔ̃dlɛ) [rond] *a.* ♁c nach *s.* 1. F rundlich, etwas fett (von Personen). 2. ✾ soies ~tes Flockseide *f sg.*

rondelle (rɔ̃dɛˈl) [rond] *f* 1. ehm. ⚔ Rundschild *m* der Leichtbewaffneten. 2. ⊙ Hohlmeißel *m*; Rundfeile der Maurer. 3. pièce ronde percée runde Scheibe, Unterlege-, Loch-scheibe; ~ en caoutchouc Gummi-scheibe, -ring *m*. 4. ~s *pl.* multicolores farbige runde Papierstückchen *n pl.* (= confetti).

ronde-major ⚔ (rɔ̃dmaʒɔˈr) *f* 6b Ronde des Platzmajors.

rondeur (rɔ̃dœˈr) [rond] *f* 1. Rundung; (circuit) Umkreis *m*. 2. *fig.* du style: Abrundung. 3. *fig.* du caractère: Freimütigkeit, Offenheit, Ungezwungenheit.

rondin (rɔ̃dɛ̃) [rond] *m* 1. (bois à brûler) Knüppelholz *n* zum Heizen. 2. (gros bâton) Knüttel, Knüppel. 3. ⊙ hölzerne Walze. 4. F Geldstück *n*; ~ jaune Goldstück *n*. 5. (vêtement) Jacke *f* der Kellner.

rondir ⊙ (rɔ̃diˈr) [rond] 2 a I *v.t.* Schieferstücke zurichten. II ✝ *v.i.* sich runden.

rondo 𝅗𝅥 (rɔ̃dˈo) [it. rondò v. fr. rondeau] *m* = rondeau 2.

rond-point (rɔ̃pwɛ̃) *m* 6a 1. Stern (runder Platz, in den mehrere Wege einmünden). 2. △ Rundhaupt *n*.

ronflant (rɔ̃flɑ̃) I *a.* ♁ nach *s.* 1. schnarchend; schnarrend. 2. weitS. *fig.* hochtrabend (vom Stile). II *m* du ~ hochtrabende Phrasen *f pl.* [2. *fig.* Brummen *n*.]

ronflement (rɔ̃flᵊmɑ̃) *m* 1. Schnarchen *n*.

ronfler (rɔ̃flɛ) [lautnachahmend] *v.i.* 1 a 1. schnarchen; ~ comme un sonfflet (de forge) fürchterlich schnarchen. 2. cheval: schnauben. 3. *fig.* canon: brummen; feu: buttern. 4. faire ~ les r schnarren, das R stark hören lassen; F faire ~ des vers Verse mit hohlem Pathos vortragen. [schnarchend; *fig.* hochtrabend.]

ronfleur (rɔ̃flœˈr) *s.* ♁g Schnarcher; *a. a.* [

rongeant (rɔ̃ʒɑ̃) *a.* ♁ (nach *s.* nagend (bid. *fig.*); ✾ fressend (von Geschwüren).

rongement ✝ (rɔ̃ʒmɑ̃) *m* Nagen *n*.

ronger[1] (rɔ̃ʒɛ) [W. lt. rodĕre gW. (: nhd. Ratte)] I 1 *v.t.* 1. (ab)nagen, benagen, zernagen; s. frein 1; ~ ses ongles an den Nägeln (od. Fingern) kauen; s. os[1] 1. 2. (a. *abs.* weitS. anfressen, aushöhlen; tout rongé de vers ganz von den Würmern zerfressen; rongé de vermine vom Ungeziefer verzehrt. 3. *fig.* nagen, beunruhigen; le chagrin le ronge der Kummer frißt ihm das Herz ab; rongé de remords von Gewissensbissen gequält. II *v.i.* 4. ätzen. III se ~ 5. benagt werden. 6. *fig.* sich quälen. 7. *fig.* se ~ le cœur sich quälender Unruhe überlassen.

ronger[2] (rɔ̃ʒɛ) [lt. ruminare — fr. ruminer] *v.i.* 1 *ch.* wiederkäuen.

rongeur (rɔ̃ʒœˈr) I *a.* ♁g nach *s.* 1. nagend (bid. *fig.*); *fig.* ver~: a) nagende Gewissensbisse *m pl.*; b F auf Zeit genommene Droschke, die man warten läßt. II *m* 2. *zo.* Nager *n*. 3. ⊙ Ätzmittel *n*.

ronron (rɔ̃rɔ̃) [lautnachahmend] *m* Schnurren *n* (oder Spinnen *n*) der Katze; weitS. anhaltendes dumpfes Geräusch); faire ~ schnurren (von der Katze). [von Katzen).]

ronronner (rɔ̃rɔnɛ) *v.i.* 1a schnurren.

Ronsard (rɔ̃sˈaˈr), *m*: Pierre ~ fr. Dichter, † 1585; s. Pléiade 3.

Roquefort (rɔkfɔˈr) *m* 1. ♀ franz. Dorf, Aveyron. 2. ♀ Roquefort(käse).

roquelaure (rɔklˈɔˈr) [vom Namen des Erfinders] *f* ehm. Art Überrock *m* (Gehrock).

roquentin (rɔkɑ̃tɛ̃) *m* 1. 𝅗𝅥 ✝ Quodlibet *n*. 2. ✝ alter Soldat, F Knasterbart. 3. alter Geck.

roquer (rɔkˈe) [roc[2]] *v.i.* ♁m Schachspiel: rochieren.

roquet (rɔkɛ) [chien de St-Roch] *m* Bastardmops; weitS. Köter; F *fig. mép.* c'est un ~ qui aboie es ist ein gemeiner Kläffer, man muß sein Schimpfen usw. nicht beachten. [Seidenspule *f*.]

roquetin ⊙ (rɔktɛ̃) [roquette[2] 2] *m*

Roquette[1] (rɔkˈɛt) *f*: prison *f* de) la ~ Zellengefängnis in Paris für zum Tode Verurteilte; 1900 niedergerissen.

roquette[2] (rɔkˈɛt) [zu lt. eruca — nhd. (entlehnt) Rauke (Senfkohl)] *f* 1. ♀ Rauke (*Eruca*). 2. ⊙ Seiden-Spule.

rorqual (rɔrkwˈal) [dän.?] *m zo.* Finnwal (*Balæˈna boˈops*).

ros (rɔ) [dtsch Rohr] *m* 1. *provc.* = roseau 1. 2. ⊙ Weber-Kamm.

Rosa, Rose (rɔzaˈ, rɔz) : ♀ mont *m* ~ Moˈnte Roˈsa Berg in den Walliser Alpen.

rosace △ (rɔzaˈs) [rose] *f* Einsatzrose, Rosette. [rosenartige Pflanzen.]

rosacé ♀ (rɔzaˈse) [zu rose] *a.* u. ~es *f pl.*

rosage (rɔzaˈʒ) [rose] *m* 1. Gartenbau: a = rhododendron; b = azalée. 2. ⊙ Färberei: Belebung *f* der Krappfarbe.

rosaire (rɔzɛˈr) [zu rose jedes Rosenkranz tügelchen mit einer Rose verglichen)] *m rel.* Rosenkranz; weitS. Rosenkranzgebet *n*; dire son ~, réciter le ~ s-n Rosenkranz abbeten oder herunterbeten. ***Syn.*** rosaire ist größer als chapelet 1.

Rosalie (rɔzali) *f* 1. Rosaˈlie Bu. 2. ♀ 𝅗𝅥 ✝ Wiederholung e-r Phrase in anderer Höhe.

Rosalinde (rɔzalɛ̃dˈ) *f* Rosalinde (Bu.).

rosat (rɔzaˈ) [zu rose] *a. inv.* nach *s.*) Rosen...; miel *m* ~ Rosenhonig.

rosâtre (rɔzaˈtr) *a.* schmutzigrosenfarbig.

Rosbach, auch **Rossbach** ♀ (rɔsbaˈk) *m* Roßbach *n* Dorf in der preußischen Provinz Sachsen; Sieg Friedrichs des Großen über die Franzosen u. die Reichsarmee, 5. November 1757).

rosbif (rɔsbiˈf) [engl. roast geröstet (: fr. rôtir), beef Rind(fleisch) (: fr. bœuf)] *m* auf englische Weise gebratenes Hinterstück, Roastbeef *n*, Rostbraten.

rose (rɔz) [lt. vom Grch. rhodon gW. rosa = nhd. (entlehnt) Rose] I *f* 1. ♀ Rose ℒ. 2. F *fig.* Jungfräulichkeit. 3. künstliche Rose, rosenförmige Rundung; s. noble II; 𝅗𝅥 ~ de guitare *etc.* Schallloch *n* an der Gitarre usw.; Zuweilen tuni: diamant *m* en ~ Rosette; △ ~ Fenster-Rose. 4. ⚓ ~ du compas, ~ des vents Kompaß-, Windrose. 5. ♀ mont ♀ s. Rosa. 6. ♀ Rosa, Rose Bu. II *m* Rosenfarbe *f*, Rosenrot *n*. III *a.* nach *s.*; *inv.* wenn durch ein folgendes Wort näher bestimmt, rosafarben, rötlich.

Zu I: a) ♀ ~ à cent feuilles Zentifolie (*Rosa centifoˈlia*); ~ de mai, ~ pompon Art Dijonröschen *n*; ~ de tous les mois Monatsrose; ~ mousseuse Moosrose; ~ noisette Noisettrose; ~ de Provins Provinzrose (*Rosa provincialis*); weitS.: ~ de chien, ~ églantine Hundsrose, wilde Rose (*Rosa caniˈna*); ~ de Gueldre Schneeball *m* (*Vibuˈrnum oˈpulus*); ~ de Jéricho Rose von Jeˈricho (= jérose); ~ d'outremer, ~ trémière Stockrose (*Althæˈa roˈsea*); b eau *f* (de) ~ Rosenwasser *n*; couronné de ~s rosenbekränzt; *fig.*: découvrir le pot aux ~s hinter die Schliche kommen; voir tout couleur de ~ alles in rosigem Lichte erblicken; la ♀ blanche et la ♀ rouge die Weiße und die Rote Rose (Parteien der Yorks u. der Lancaster in England); guerre *f* des deux ♀s Krieg der Weißen und der Roten Rose (1452—1485); roman *m* de la ♀ Romaˈn der Rose allegoˈrisches Gedicht von Guillaume des Lorris und Jean de Meung; 13. sæc.); *poét.* les ~s de la jeunesse die Frische *sg.* der Jugend; lèvres *f pl.* de ~ rosige (oder Rosen-) Lippen; aux doigts de ~ rosenfingerig; avoir un teint de lis et de ~s wie Milch und Blut aussehen; être couché) sur des ~s ou sur un lit de ~s auf Rosen gebettet sein, *prv.*: s. épine 2 ✝, gratte-cul.

rosé (rɔzeˈ) [rose] I *a.* (nach *s.*) 1. rosafarben, blaßrot; vin ~ Bleicher(t) blaßroter Wein 2. ♀ rosenartig. II ♀ ~es *f pl.* rosenartige Pflanzen.

roseau (rɔzoˈ) [ros] *m* 5b 1. ♀ Schilfrohr *n* (*Phragmiˈtes* und ähnliche Gattungen); *fig.*: faible ~ qui plie à tous vents schwaches Rohr, das der Wind hin und her wehet (schwacher Mensch); s'appuyer sur un ~ sich auf ein schwankes Rohr stützen; ~ peint en fer scheinbar entschlossener, in Wirklichkeit aber schwacher Mensch 2. *poét.*: a 𝅗𝅥 Flöte *f*; b Angelrute *f*.

rose-croix (rɔzkrwˈa) 6c I *f* frère *m* de la ~, auch *m*: le ~ Rosenkreuzer Mitglied der confrérie de la ~, eines deutschen theosophischen Geheimbundes, durch mystischen Schwindel berüchtigt, 17. u. 18 sæc.; oft *abr.* R.C.. II *m* ⚏ achter Grad der französischen Freimaurer.

rosée (rɔzeˈ) [W lt. ros gW.] *f* 1. Tau *m*; *fig.* ~ du ciel Segen *m* des Himmels. 2. *physiol.* Feuchtigkeit im Auge.

roséine ⊙ (rɔzeiˈn) [rose] *f* Roseiˈn *n*, Anilinrot *n*.

roselière (rɔzəljɛˈr) [roseau] *f* Schilfgebüsch *n*.

Rosemonde (rɔzmɔ̃dˈ) *f* Rosamuˈnde Bu.).

roséole ✱ (rozeo'l) [rose] *f* Röteln *pl.* rötlicher Hautausschlag bei Kindern).

roser ⊙ (roze) [rose] *vt.* ⓐa Färberei: rosenrot machen.

roseraie (rozrä') [rosier] *f* Rosengarten *m.*

Rosette[1] ♀ (rozä't) [ar.] *f* Stadt in Unterägypten.

rosette[2] (ˌ) [rose] *f* 1. (petite rose) Röschen *n.* 2. (ornement) rosenförmige Verzierung; de ruban: Bandschleife, Rosette der Offiziere der Ehrenlegion. 3. diamant *m* à ou en ~ Rosette *f.* 4. reprise gestopfte Stelle in der Wäsche. 5. craie rote Kreide zum Malen; (encre) rote Tinte. 6. cuivre *m* de ~ Rosettenkupfer *n.* 7. ⊙ Buchbinderei: Rosette; *horl.* Stellscheibe in Taschenuhren. 8. ♀ Röschen *n* (Bn.).

rosett|ier ⊙ (rozet'tje', ~iä') [rosette] *m* Rosen-, Rosetten-Stempel.

rosier ♀ (rozje') [rose] *m* Rosen-stock, -strauch *Rosa*); ~ mousseux Moos-rose *f*; ~ nain Zwergrose *f*; bois *m* de ~ sauvage Haibuchenholz *n.*

rosière (rozjä'r) [rose] *f* 1. Rosenmädchen (Mädchen, dem als Tugendpreis feierlich eine Rose zuerkannt wird [jetzt bsd. in Saleney u. Nanterre]; F Unschuld (unschuldige Person). 2. ⊙ Mädchen *n*, das künstliche Rosen macht.

rosiériste (rozjeri'st) *m* Rosenliebhaber.

Rosine (rozi'n) *f* Rosi'ne (Bn.).

roseir ⊙ (rozä'r) [rose] *m* Loch-, Rosenmeißel des Instrumentenmachers.

rossard (rosa'r) [rosse 1] *m* 1. F Schindmähre *f.* 2. P Faulpelz; Taugenichts.

rosse (ros [dtsch Roß] I *f* 1. F Schindmähre. 2. *icht.* = rotengle. 3. P zu nichts brauchbarer Mensch, Rindvieh *n*; écorcheur (Leute-)Schinder *m*; (femme impudique) schamloses Weib, P Saumensch *n.* II *a.* frech, unverschämt, gemein; bsd. *théâ.* zynisch realistisch.

rossée F (rose') *f* derbe Tracht Prügel.

rosser F (rose') [rosse 1] *v/t.* ⓐa (a. *abs.*) durchprügeln, verhauen.

rosserie F (rosri') [rosse 3] *f* 1. schlechter Streich; (trahison) Verrat *m*; méchanceté Bosheit, Büberei. 2. Frechheit, Gemeinheit; *théâ.* zynisch realistisches Theater-Stück.

rossignol (rosinjol) [*dim.* von lt. luscinia gW.] *m* 1. *orn.* Nachtigall *f* (*Eri'thacus luscinia*); F elle a une voix (on un gosier) de ~, c'est un ~ sie singt wie e-e Nachtigall; *iro.* ~ d'Arcadie: a) Esel; b) gräßlicher Sänger; c) Schafskopf (unwissender Mensch). 2. (flûte) Pfeifchen *n* aus abgelöster Rinde. 3. ✱ F Ladenhüter (schwer verkäuflicher, lange liegender Artikel), Buchhandel: Krebs; *fig.* alte Jungfer. 4. ♪ ~s *pl.* Nachtigallenstimme *f*, -zug *sg.* einer Orgel. 5. ⊙ *serr.* Dietrich, Sperrhaken. (-chen *n.*)

rossignole (rosinjo'l) *f* Nachtigallweib-chen.

rossignoler F (rosinjole') *v/i.* ⓐa wie e-e Nachtigall singen od. schlagen.

rossignolet (rosinjolä') [*dim.* v. rossignol] *m* junge Nachtigall. (-tigall.)

rossignolette (-lä't) *f poét.* Frau Nachtigall.

Rossinante (rosinä'nt [span.] I *m* Rosinante' *f* Don Quichottes Pferd. II ♀ *f fig.* Schind-Mähre, Klepper *m*, Kracke.

Rossini (rosini' *m* Rossi'ni (italienischer Komponist, 1792—1868).

rossolis (rosoli' [mlt. ros solis gW. v. fr. rosée und soleil] *m* 1. ♀ Sonnentau (*Dro'sera*). 2. ✱ Rosolio (ito'riorie).

Rostand (rostä̃') *m*: Edmond ~ dramatischer Dichter, geb. 1868 in Marseille.

rostral (rostral') [zu rostre] *a.* ⓒc nach *s.* 1. ♈ rüsselständig; Rüssel-... 2. *antiq.* mit Schiffsschnäbeln geziert.

rostre (rostr' [lt. rostrum gW., zu rodere, rosum (be-nagen, v. fr. ronger] *m* 1. ♀ Schnabel; *zo.* Rüssel. 2. ⛵ Schiffsschnabel-verzierung *f*; *antiq.* ~s *pl.* Ro'stra *n pl.* (die mit erbeuteten Schiffsschnäbeln verzierte Rednerbühne auf dem Forum in Rom).

rot[1] P (ro) [roter] *m* Rülps.

rot[2] ⊙ (ro) *m* = ros 2.

rôt (ro) [rôtir] *m* Braten bsd. als Gang beim Essen); *prv.* ~ pain 1 ℔; manger son pain à la fumée du ~ zusehen dürfen, wenn es etwas Gutes gibt oder wie sich andere amüsieren; être à pot et à ~ sehr vertraut miteinander leben.

rotacé ✓ (rotaße') [zu roue] *a.* radförmig.

rotang ♀ (rotą̃g') [malaiisch] *m* Ro'tang, spanisches Rohr (*Ca'lamus*).

rotateur (rotatœ'r) I *a.* ⓕf 1. drehend; Dreh... 2. *an.* (a. *m*): muscle ~ Drehmuskel *m.* II ~s *m/pl. zo.* Rädertierchen *n pl.*

rotatif (rotatif') *a.* ⓕe durch Umdrehung wirkend; *typ.* (a. *f*): (machine) rotative Rotationsmaschine.

rotation (rotaßjõ') [W. lt. rotare sich im Kreise drehen, von rota = fr. roue] *f* 1. drehende (od. rotierende) Bewegung, Umdrehung, Achsendrehung. 2. ✓ ~ des cultures Wechselwirtschaft.

rotatoire (rotatoa'r [zu rotation] *a.* (nach *s.*) rotierend, sich um seine Achse drehend.

rote (rot) [lt.] *f* Ro'ta (oberster Appellationsgerichtshof in Rom zur Entscheidung kirchlicher Rechtsstreitigkeiten).

rotengle (rotą̃'gl) *m icht.* Rotauge *n* (*Scardi'nius erytrophtha'lmus*).

roter P (rote') [lt. ructare gW.] *v/i.* ⓐa rülpsen; *man.*: ~ sur l'avoine den Hafer nicht fressen wollen; ~ sur la besogne träge sein.

rothomago (rotomago') *m arg.* Kartesia'nischer Teufel oder Taucher (in einem Wassergefäß schwimmende kleine hohle Glasfigur mit feiner Öffnung an der Spitze des seitwärts gebogenen Schwanzes; sie senkt sich bei Druck auf eine das Gefäß verschließende Kautschukmembrane, weil dadurch Wasser in den Körper tritt).

rôti (roti', roti') [rôtir] *m* Braten; F *fig.* s'endormir sur le ~ seine Arbeit vernachlässigen.

rôtie (ˌ) *f* 1. geröstete Brot-usw. Schnitte. 2. weitS. = tartine.

rotifère (rotifä'r [lt. rota (= fr. roue, fero ich trage] *zo.* I *a.* radtragend. II ~s *m/pl.* Rädertierchen *n pl.*

rotin (rotę̃') [rotang] *m* 1. Stück *n* Ro'tang, spanisches Rohr (als Stock). 2. P Sou; n'avoir plus un ~ keinen Heller mehr haben.

rôtir (roti'r, roti'r) [dtsch rösten] ②a I *v/t.* und *v/i.* 1. *cuis.* braten, rösten; faire ~ de la viande à la broche sur le gril Fleisch am Spieße (auf dem Roste) braten; mettre des poulets ~ Hühnchen zum Braten aufsetzen; ~ bouillir 4, balai 1 ℔. 2. verbrennen. II se ~ 3. aus-, durch-braten. 4. F sich versengen; il se rôtit au soleil er verbrennt in der Sonne. (-n, Rösten *n.*)

rôtissage (rotißa'j, rotißa'j *m* Braten)

rôtisserie (rotißri', ro~) *f* Bratenverkaufslokal *n*, Garküche.

rôtisseur (rotißœ'r, ro~ *s.* ⓕg Gar-, Bratkoch *f*: -köchin, Bratenverkäufer; ~ en blanc Garkoch, der zugerichtete rohe Braten zu bratendes Fleisch verkauft.

rôtissoire (rotißoa'r, ro~ [rôtir] *f* Brat-, Röst-apparat *m.*

rotonde (rotõ'd [it. von lt. rotundus fr. rond)] *f* 1. Roto'nde: a) ⛵ Rundgebäude; b) auf Säulen ruhendes rundes Schirmdach, meist in Gärten; c) 🚂 Lokomotivschuppen *m*; d) Hintersitzen (billigster Platz der franz. Postwagen). 2. ehm. Art steifer Rundkragen der Stutzer; jetzt: Radmantel *m.*

rotondité (rotõdite') [lt. (: fr. rond] *f* 1. Rundheit. 2. F *fig.* Wohlbeleibtheit.

Rotrou (rotru') *m*: Jean de ~ franz. dramatischer Dichter, † 1650.

rotule (rotü'l [lt. rotula kleines Rad (wegen der Formähnlichkeit), von rota = fr. roue] *f* 1. *an.* Kniescheibe. 2. ✱ Art Plätzchen *n*, Zeltlein *n.*

roture (rotü'r [lt. ruptura Bruch, im Mittelalter = urbar gemachtes Land, das Erbe des Bürgerlichen oder Unadligen, von rumpĕre, ruptum = fr. rompre] *f* Bürgerstand *m*; *coll.* la ~ die Bürgerlichen *m pl.*, die Nichtadeligen *m pl.*

roturier (rotürje') *a.* nach dem *s.* ~ und *s.* ⓜb nichtadelig, bürgerlich, gemein; Nichtadeliger, Bürgerliche r.

Rou (ru; *hom.* v. roue) *m* Ro'llo.

rouable (rŭabl [rouer] I *a.* zu rädern. II *m* ⊙ Schürhaken.

rouage (rŭaj *m* 1. Räderwerk *n*, Getriebe *n.* 2. ✕ batterie *f* en ~ Rollbatterie.

rouan (rŭą̃; *hom.* rouant, Rouen) *a.* u. *s.* ⓜc: (cheval) ~ rotgrauer Schimmel; un ~ vineux ein Rotschimmel.

rouanne (rŭan) [grch. rykane Hobel, angelehnt an fr. roue] *f* 1. Reißer *m* (Werkzeug der Steueraufseher usw. zum Zeichnen von Weinfässern). 2. ⊙ Ritzeisen *n.*

rouanner (rŭane') [rouanne] *v/t.* ⓐa mit dem Reißer bezeichnen. (-Reißer.)

rouannette (rŭanä't) [rouanne] *f* (kleiner)

rouant (rŭą̃; *hom.* s. rouan) [rouer] *a m*: ⛉ paon ~ Pfau mit ausgebreitetem Schweif.

roubaisien (rubäzję̃') *a.* (nach *s.* u. ♀ *s.* ⓜc aus (oder Bewohner von) Roubaix.

Roubaix ♀ (rubä') *m* fr. Fabrikstadt, Nord.

roublard F (rublä'r) *a.* u. *s.* ⓜ durchtriebe(ner Kerl), durchtriebenes Frauenzimmer, P schlaues Luder.

roublardise F (rublardi'z) *f* Schlauheit, Geriebenheit.

rouble ✱ (rubl) [russ.] *m* Rubel (russische Münze, Goldrubel etwa 3 Mark 20 Pf., Silber- oder Papier-rubel etwa 2 Mark 15 Pf.).

rouche ⚓ ↖ (ruch) *f* = ruche 4.

rouchi (ruchi') *m* Patois in Nordfrankreich, bei Valenciennes.

roucou (ruku') *m* = rocou.

roucouer (rukue') ①a = rocouer.

roucoulement (rukulmą̃') *m* Girren *n* (von Tauben).

roucouler (rukule') (schallnachahmend) I *a* 1 *v. i.* 1. ruckſen, girren (von Tauben). 2. *fig.* girren, ſchmachten, Süßholz raſpeln. II F *v. t.* ſchmachtend vortragen.

roucouyer ♀ (rukuje') *m* = rocouyer.

roue (ru; *hom.* Rou, roue, etc. von rouer, roux) [lt. rota = nhd. Rad] *f* 1. Rad *n* ↕. 2. ~ de fortune Glücksrad *n*, Trommel mit den Lotterieloſen; être au plus haut de la ~ im Glücke ſitzen. 3. (supplice) Todesſtrafe des Rades, Rad *n*; *fig.* être sur la ~ große Pein ausſtehen. 4. Näherei: falſche Naht unten am Rocke.

Zu 1: voiture *f* à quatre ~s vierrädriger Wagen; ⊙ ~ conductrice Treib.ad *n*; ~ du courroie Riemſcheibe; ~ à dents, ~ dentée Zahnrad *n*; ~ de derrière Hinterrad *n*; F *fig.* (ſilbernes) Fünfſrankenſtück *n*; ~ folle loſes Rad; ⚓ ~ du gouvernail Steuerrad *n*; ~ hydraulique Waſſerrad *n*; ~ à palettes Schaufel-, Ruder rad *n*; ~ à piston Scheibenkunſt. Paternoſterwerk *n*; ~ à poire Danaïdenrad *n*; ~ à rochet Sperrad *n*; ~ volante Schwungrad *n*; F j. bâton I ↕; F *fig.* cinquième ~ à une voiture ou à un carrosse fünftes Rad am Wagen (et. Überflüſſiges); faire la ~: a) radſchlagen (durch Überſchlagen des menſchlichen Körpers eine Kreisfigur bilden); b) ein Rad ſchlagen (vom Pfau uſw.); *fig.* ſich aufblähen; pousser à la ~ durch Schieben am Rade den Pferden beim Ziehen nachhelfen; F *fig.* zum Gelingen e-r Sache behilflich ſein, nachhelfen; *prv.* la plus mauvaise ~ d'un chariot fait toujours le plus de bruit die am wenigſten leiſten, machen meiſt den größten Lärm.

roué (rue) [rouer] I *s.* 1. Geräderte r. 2. *fig.* vornehmer Wüſtling zur Zeit der Regentſchaft; weitS. durchtriebener, gewiſſenloſer Menſch). 3. ~e *f* ſittenloſes Weib. II *a.* 4. ſ. rouer. 5. *fig.* locker, frivol. 6. *ch.* tête ~e (Hirſch-) Kopf *m* mit zu engem od. mit kluppigem Geweih.

rouelle (ruäl') [roue] *f* 1. kleines Rad. 2. *cuis.* (Apfel-, Zitronen- uſw.) Scheibe. 3. ⊙ Böttcherei: Gebund *n* Reifen.

Rouen ♀ (ruã; *hom.* ſ. rouan) *m* alte Hauptſtadt der Normandie, Seine-Inférieure.

rouennais (ruänä') *a.* (nach *s.*) u. ♀ *s.* (f) aus (oder Bewohner von) Rouen.

rouennerie ❋ (ruänri') [Rouen] *f* buntes Baumwollenzeug aus Rouen.

rouennier (ruanje' [rouennerie] *m*: a) ⊙ Baumwollenzeug-weber, b) ❋-händler.

rouer (rue) [roue] *v. t.* (1a) 1. rädern, aufs Rad flechten; F *fig.*: a) ~ (de fatigue) äußerſt ermüden; **roué** (vgl. auch den bſd. Art.) wie gerädert; b) ~ q. de coups (de bâton) j-m den Buckel voll ſchlagen, j-n derb zudecken. 2. ⚓ ~ un câble ein Tau aufſchießen.

Rouergue ♀ (ruä'rg) *m*: le ~ alte Provinz in Guyenne; jetzt Aveyron.

rouerie F (rurí) [roué] *f* 1. Gaunerſtreich *m*. 2. (ruse) Gaunerei, Liſt.

rouet (ruä; *hom.* rouait v. rouer) [roue] *m* 1. ~ (à filer) Spinn-Rad *n*. 2. d'un puits: Brunnenkaſten. 3. ⊙ Glaſerei: Zichrad *n*; *mée.* (runde) Scheibe *f*; Kammrad *n* in e-r Mühle; *serr.* Reifen m e-m Schloſſe; ⚓ Rolle *f*, Scheibe *f* e-s Blocks. 4. platine *f* à ~ Radſchloß *n*.

rouette (ruät) [roue] *f* Binde-Weide.

rouf ⚓ (ruf) [engl.] *m* Koje *f*.

rouflaquette F (ruflatä't *f* Schmachtlocke

rouge (ruj) [lt. rubeus gB. : nhd. rötlich] I *a.* (nach *s.*; im *pl. inv.*, wenn es durch ein folgendes Wort näher beſtimmt wird) 1. rot ↕. 2. brûlant rotglühend; boulet ~ glühende Kugel; marquer avec un fer ~ ein Zeichen aufbrennen. 3. cheveux: feuerrot, fuchsrot; ſ. âne I ↕. 4. F *pol.* rot (ſozialiſtiſch uſw.). II *s.* 5. rothaarige Perſon, Rotkopf *m*. III *m* 6. couleur Rot *n*, Röte *f*; ~ de Magenta Magenta *n*; ~ laret *n*. 7. (substance) Rot *n*. 8. ~ à farder rote Schminke; mettre du ~ ſich rot ſchminken, Rot auflegen; F avoir un pied de ~ ſehr geſchminkt ſein. 9. *pol.* F Rote(r). 10. ⊙ *métall.* Rotglühhitze *f*. IV *f* Spiel: rote Karte (ſ. noire 2; ~ et noire Hazardſpiel.

Zu 1: des fleurs *f pl.* ~ foncé dunkelrote Blumen; ~ cuivre kupferrot; ~ sang blutrot; ~ tirant sur le blanc blaßrötlich; chapeau *m* ~ Kardinalshut; drapeau *m* ~ rote Fahne des Aufſtandes; ſ. livre I ↕ d; ♀ mer *f* ♀ Rotes Meer, Ara'biſcher Meerbuſen; peau ~ = peau-rouge; *fig.* voir ~ vor Wut außer ſich ſein.

rougeâtre (ruja'tr) *a.* (nach *s.*) rötlich.

rougeaud F (rujo' [rouge] *a.* (nach *s.* und *s.* 7) j. mit rotem Geſichte.

rouge-gorge (rugguʼrj *m* (3a *orn.* Rotkehlchen *n* (*Eri'thacus rube'culus*).

rougeole (rujo'l) [lt. rubéus (ſ. fr. rouge) mit *dim.*-Endung] *f* 1. ✱ Maſern *pl*. 2. *vét.* Klauenſeuche der Schweine. 3. ✓ Krankheit des Roggens.

rouge-queue (rugtö') *m* (3a *orn.* Rotſchwanz (*Eri'thacus*).

Rouget[1] (rujä'): Joseph ~ de l'Isle (lll) Dichter und Komponiſt der Marſeillaiſe, 1760 bis 1836.

rouget[2] (rujä') [rouge] I *a.* (7c nach *s.*) 1. rötlich. II *m* 2. *ich.* Rötling (verſchiedene Fiſche), bſd. = mulle[1]. 3. *vét.* = rougeole 2.

rougeur (rujö'r) [rouge] *f* 1. rote Farbe, Röte. 2. de la honte, etc.: Erröten *n*. 3. ✱ rote Hautflecke(n) *m* (*pl.*); ~s *pl.* Hitzblattern.

rougir (rují'r [rouge] (2a) I *v. t.* 1. rot färben, rot anſtreichen, röten; ~ l'eau, ne faire que ~ son eau Waſſer mit ſehr wenig Rotwein vermiſchen. 2. ⊙ Eiſen glühend machen. II *v. i.* 3. rot werden. 4. *fig.* erröten (de über *acc.*; ~ de qc. ſich e-r Sache *gén.* od. über et. *acc.* od. wegen e-r Sache *gén.* ſchämen; ~ de honte vor Scham erröten, ſchamrot werden; faire ~ q. j-n ſchamrot machen, j-n beſchämen; je n'ai pas sujet d'en ~ ich brauche mich deshalb nicht zu ſchämen; il ne sait ce que c'est que de ~ er hat weder Scham noch Gram

rougissant (rujiß') [rougir] *a.* (7 nach *s.*) errötend.

rougissure (rujiß'r [rougir] *f* 1. ⊙ Röte des Auripers. 2. ✓ Roſt *m* (Krankheit der Erdbeerſtauden).

Rouher (ruä'r) *m*: bſd. Eugène ~ Miniſter Napoleons III, 1814–1884.

roui ⊙ (rui') [rouir] *m* Röſten *n* des Flachſes uſw.; *fig.* cette viande sent le ~ dies Fleiſch ſchmeckt angebrannt.

rouille (ruj) [lt. rubigo gB. ~, rubeus, ſ fr. rouge] *f* 1. Eiſen-Roſt *m* a. *fig.*; tache *f* de ~ Roſtfleck *m*. 2. ✱ u ✓ Brand *m*, Roſt *m* (Name mehrerer kleine Schmarotzerpilze).

rouiller (ruje') [rouille] (1a) I *v. t* 1. roſtig machen; **rouillé** roſtig, roſtfarben; ✱ brandig. 2. *fig.* a. *abs.* abſtumpfen, ungelenkig) machen. II se ~ 3. verroſten, roſtig werden; ✱ brandig werden. 4. *fig.* verroſten, verſauern.

rouilleux (rujö') *a.* (3d) roſtfarbig.

rouillure (rujü'r [rouiller] *f* Roſt *m*.

rouir ✓ (rui'r [ndl., ndd. rotten gB., vgl. nhd. verrottet (: nhd. Hanf roſten] *v. t.* u. *v. i.* (2a) röſten (vom Flachs; a. *fig.*).

rouissage ✓ (ruiſa'ʒ) *m* Röſten *n*.

roulable ⚓ (rula'bl) *a.* (nach *s.*) rollbar, ſich leicht aufrollend.

roulade (rula'd) [rouler] *f* 1. ♪ Hinunterrollen *n*. 2. ♪ Roulade, Koloratur, Lauf *m*, Triller *m*. 3. *cuis.* Roulade, gerollte Fleiſchſchnitte.

roulage (rula'ʒ) [rouler] *m* 1. Wegrollen *n* von Fäſſern, Wagen. 2. ✱ Spedierung *f* per Achſe; (entreprise) Frachtfuhrweſen *n*; (frais) Fuhrlohn (auch *m*), Fracht *f*; (maison *f* de) ~ Speditionsgeſchäft *n*; par le ~ per Achſe. 3. ✓ (Ebnen *n* des Ackers durch Walzen *n*. 4. ⚓ Schlingern *n* (= roulis).

roulant (rulã') *a.* (7) (nach *s.*) 1. (leicht) rollend; chaise ~e zweirädriger leichter Wagen; *fig.* feu ~ de bons mots Sprühfeuer *n* von Witzen; 🚂 matériel ~ rollendes Materia'l (Wagen u. Lokomotiven); presse ~e gehende Preſſe; trottoir ~ Stufenbahn *f*. 2. ✱ fonds *m pl.* ~s Betriebsfond *sg.* (vgl. roulement 6). 3. ↖ chemin (bien) ~ bequemer, ſich gut fahrender Weg.

roule (rul) *m* = rouleau 6.

rouleau (rulo') [rôle] *m* (3b) 1. Rolle *f* (niemals Fenſterrouleau); ~ de papier Papierrolle *f*; *fig.* être au bout de son ~ am Ende ſ-r Hilfsmittel ſein. 2. (flacon) zylinderförmiges Fläſchchen *n*. 3. ⊙ u ✓ Walze *f*; *typ.* Anfrage-Walze *f*. 4. ~ de lingère Roll-, Mangel-holz *n*. 5. *pat.* Nudelholz *n*. 6. (roule) Rolle, Walze *f* zum Fortbewegen ſchwerer Gegenſtände. 7. (bâton) Rollſtock zum Aufrollen einer Landkarte uſw. 8. △ Schnörkel *pl*.

roulée F (rule') [rouler] *f*: ~ de coups de bâton tüchtige Tracht Prügel.

roulement (rulmã') *m* 1. mouvement Rollen *n* eines Wagens, der Geſtirne uſw. 2. ~ d'yeux Rollen *n* der Augen. 3. (bruit) Rollen *n* der Wagen des Donners. 4. ♪ Lauf; du tambour: Trommel-Wirbel. 5. *fig.* des fonctionnaires: Perſo'nenwechſel in Ämtern. 6. ✱ raſcher Geld-Umlauf, Umſatz; fonds *m* de ~ Betriebsgeld *n* (vgl. roulant 2).

rouler (rule') [lt. rotula kleines Rad von rota = fr. roue] (1a) I *v. t.* 1. un tonneau, etc.: (weg-rollen, weg-treiben, wälzen ↕. 2. plier en rouleau auf-, zuſammen-rollen; envelopper aufwickeln. 3. un champ: walzen. 4. P *fig.*: a) betrügen, übervölpeln; ausplündern; b) au jeu: beſiegen. II *v. i.* 5. weg-rollen, ſich vorwärtswälzen; *ast.* im Kreiſe laufen (von Geſtirnen; *fig.* ſich bewegen ↕. 6. (tonnerre) g rollen 7. *fig* vagabonder

herumwandern, sich umhertreiben. 8. *fig.* ~ sur q. (sur qc.) j-n et. betreffen, sich um j-n (um et.) drehen ⁋. 9. *fig.* (subsister) sich durchhelfen, sich durchschlagen. 10. *fig.* ~ entre telle et telle somme durchschnittlich soundso viel betragen, schwanken zwischen (*dat.*). 11. F *fig.* ~ avec q. mit j-m in einem Dienste (ab)wechseln. 12. ⚓ schlingern (von e-r Seite zur andern schwanken; vgl. tanguer). III **se ~** 13. (auf)gerollt werden. 14. sich (herum wälzen (auch *fig.*).

Zu 1: ~ les yeux die Augen rollen; *fig.*: ~ carrosse, ~ équipage Pferd u. Wagen halten; ~ de grands projets dans sa tête große Dinge im Kopfe haben; ~ quelque mauvais dessein dans son esprit etwas Schlimmes im Schilde führen; ~ doucement sa vie ein gemächliches Leben führen; ~ les r die r stark tönen lassen.

Zu 5: ~ du haut en bas de l'escalier F die Treppe herunterpurzeln; il fait bon ~ ici hier fährt es sich gut; nous roulâmes toute la nuit wir fuhren die ganze Nacht hindurch; P ça roule 's geht gut; ça roule? geht's?; *fig.* l'argent roule dans cette maison (dans ce pays) in diesem Hause ist Geld im Überflusse (in diesem Lande ist ein bedeutender Geldumsatz); *fig.* ~ sur l'or et sur l'argent Geld wie Heu haben; faire ~ ses capitaux seine Kapita'lien (rasch) verwerten; faire ~ la presse (viel) drucken lassen; *fig.* mille pensées me roulent dans l'esprit tausend Gedanken gehen mir im Kopfe herum; *prv.* s. pierre² 1 ⁋ d.

Zu 8: le discours roula sur vous es war von Ihnen die Rede, Sie waren der Gegenstand des Gespräches; ce livre roule sur ... dieses Buch handelt von (*dat.*); tout roule là-dessus darauf kommt alles an; toute l'affaire roule sur lui die Sache ist ihm ganz überlassen.

roulette (rulä't) [rouelle] *f* 1. Rollrädchen *n*, Rolle; patins *m pl.* à ~s Rollschuhe; F *fig.* cela va comme sur des ~s es geht wie geschmiert (leicht). 2. ~ d'enfant Rollwägelchen *n*. 3. (fauteuil) Fahrsessel *m*, Rollstuhl *m*. 4. ⚙ Rädchenstempel *m* der Buchbinder usw.; Rädereisen *n* der Bäcker usw. 5. Roule'tt(e) *n* (Art Hasardspiel); jouer à la ~ Roulette spielen.

rouleur (rulö'r) [rouler] I *a.* und *s.* ⓣg 1. (ouvrier) ~ Zugvogel (wütender Arbeiter). 2. weitS. Herumtreiber, Vagabund. 3. P: a) Betrüger; b) Lumpensammler. 4. *ent.* Blattwickler (Raupe). 5. ⚒ Fördermann; Ziegelbrennerei: Erdkarrer. 6. ⚓ stark schlingerndes Schiff. [stinierte.]

rouleuse F (rulö's) *f* Straßendirne, Pro=

roulier (rulje') [rouler] I *a.* ⓣb (nach *s.*) Fuhrmanns..., Speditions... II *m* Kärrner; Frachtfuhrmann, Rollkutscher.

roulière (ruljä'r) *f* Fuhrmannskittel *m*.

roulis ⚓ (rulí') [rouler] *m* Rollen *n*, Schlingern *n* (s. rouler 12; vgl. tangage); weitS. Schwanken *n*.

rouloir ⚙ (rulwa'r) [rouler] *m* Rollholz *n*, Mange(l) *f*.

roulon (rulg') [rôle] *m* 1. (Leiter=)Sprosse *f*. 2. (balustre) Geländerdocke *f*.

roulottage F (rulotá'g) *m* Kollidiebstahl (Stehlen von Rollwagengütern).

roulotte (rulö't) [rouler] *f* Wohnwagen *m* (zur Wohnung dienender Zigeuner=usw. Wagen); F voleur *m* à la ~ = roulottier.

roulottier F (rulotje') *m* Kollidieb.

roulure (rulü'r) [rouler] *f* 1. Einrollung, Zusammenrollen *n*. 2. *for.* Klüftigkeit (Krankheit mancher Bäume).

roumain (rumę') [lt. Romānus römisch; vgl. fr. romain] I *a.* (nach *s.*) u. ♀ *s.* ⓣ 1. rumä'nisch; Rumä'ne (*f*: Rumä'nin). II *m* 2. Rumänisch(e) *n*, rumänische Sprache. 3. ☤ Rumänier, rumänische Anleihe oder Eisenbahnobligation.

roumanche (rumą'sch) [W. lt. Romānus römisch] *a f*: langue ~ Roman'nisch *n*, Rätoromanisch *n* (Dialekt in Graubünden).

Roumanie ♀ (rumani') [roumain] *f*: la ~ Rumä'nien *n* (Königreich an der untern Donau).

Roumanille (rumanij') *m*: Joseph ~ (Schriftsteller, 1818—1891).

Roumélie ♀ (rumeli') *f*: la ~ Rume'lien *n*, Roma'nien *n* (ehm. türkische Statthalterschaft am Südfuße des Balkans).

rouméliote (~jö't) *a.* und ♀ *s.* rume'lisch; Rumelio't.

roumi (rumi') [arabische Form von Romain] *m* Bezeichnung der Araber für Christ.

round (ra'und) [engl.] *m* Wiederanfang eines Ganges beim Boxen.

roupie¹ F (rupi') [zu dtsch Tropfen] *f* Nasentropfen *m*. [Münze = 1 Mark 92 Pf.).]

roupie² (rupi') [ifk.] *f* Ru'pie (ostindische)

roupieux F (rupjö') *a.* (nach *s.*), bisw. auch *s.* ⓣd triefnasig; Triefnase *f*.

roupiller¹ F (rupije') [W. span. ropilla Mantel] *v/i.* ①a (halb) schlafen, F druseln, dämmern.

roupiller² F (~) [ronpie¹] *v/i.* ①a (fortwährend) einen Tropfen an der Nase haben. [F Schlafmütze *f*.]

roupilleur F (rupijö'r) *s.* ⓣg Schläfer,

rouquet F (rukä') *m* Rammler (männlicher Hase). [haarig(e Person), F Fuchs *m*.]

rouquin P (rukę') [roux¹] *a.* u. *s.* ⓣ rot=

roure ♀ (rür) *m* = rouvre.

rouspétance P (rußpetą'ß) [Anlehnung an pʼéter] *f* Widerspenstigkeit; faire de la ~ murren, aufmucken, Widerstand leisten.

rouspéter P (rußpete') *v/i.* ①f = faire de la rouspétance. [chern der Heringe.]

roussable ⚙ (rußa'bl) *m* Platz zum Räu=

roussaille (rußa'j) [roux¹] *f* kleine Weißfische *m pl.* [Sandstein.]

roussard (rußa'r) [roux¹] *m min.* rötlicher

roussâtre (rußa'tr) [roux¹] *a.* (nach *s.*) rötlich.

rousse (ruß) [roux¹] I P *f* 1. Polizei. 2. *icht.* = rotengle. II *a/f* s. roux¹ I.

Rousseau¹ (rußo') *m*: 1. Jean-Jacques ~ philosophischer Schriftsteller, 1712—1778. 2. Jean-Baptiste ~ lyrischer Dichter, 1671 bis 1741. [kopf; auch *a.* rotköpfig.]

rousseau² F (rußo') [roux¹] *m* ⓣb Rot=

rousselet ♀ (rußlä') [rousseau] *m* Zuckerbirne *f*. [fänger *m* (*Acrocéphalus*).]

rousserolle (rußro'l) *f orn.* Schilf=, Rohr=

roussette (rußä't) *f icht.* Katzenhai *m* (*Scyllium*).

rousseur (rußö'r) [roux¹] *f* 1. Röte (bsd. des Haares). 2. ~s *pl.*, taches *f pl.* de ~ Sommer=flecke(n) *m pl.*, =sprossen *f pl.*

roussi¹ (rußi') [roussir] *m* 1. Brandgeruch. 2. P Polizeispion, Spitzel. [*m*).]

roussi² ✝ (~) [Russie] *m* Juchten leder

Roussillon ♀ (rußijg') *m* alte französische Provinz, jetzt Pyrénées-Orientales; vin *m* de ~, a. du ♀ *m* (Wein aus) Roussillon.

roussin¹ (rußä') [vgl. rossinante] *m* unterseßter Hengst von gemeiner Rasse; F *fig.* ~ (d'Arcadie) Esel. [Spitzel.]

roussin² P (~) [rousse 1] *m* Polizi'st,

roussir (rußi'r) [roux¹] ②a I *v/t.* 1. rotgelb machen. 2. (brûler) versengen. II *v/i.* und **se ~** rotgelb (oder fuchsig) werden.

rouster ⚓ (rüßte') *v/t.* ①a (be)wuhlen (einen Mast usw. mit Tauen zur Verstärkung umwinden). [prellen.]

roustir P (rüßti'r) *v/t.* ②a betrügen,

roustisseur P (rüßtißö'r) *s.* ⓣg (voleur) Dieb; (mendiant) Bettler; (tapeur) Aufpumper, der nichts zurückgibt.

roustissure (rüßtißü'r) *f* Theater=*arg.* wertloses (Theater=)Stück; unbedeutende Rolle; weitS. wertlose Sache.

rout (rau't, a. rut) *m* = raout.

route (rut) [lt. via rupta durchgebrochener Weg, von rumpĕre = fr. rompre] *f* 1. (chemin, s. bd) (Fahr=, Land=)Straße, Weg *m* ⁋. 2. (direction) Weg *m*, Richtung nach einem Orte ⁋. 3. d'un astre: Bahn; d'un fleuve: Lauf *m*. 4. *for.* Forstweg *m*; *ch.* Wald=, Holz=weg *m*. 5. *fig.* Weg *m*; Bahn (Verfahrungsweise); la ~ de la gloire der Weg zum Ruhme; s'engager dans une fausse ~ (vgl. 7) e-n falschen Weg betreten. 6. ✕ Marsch *m*; feuille *f* de ~: a) Marschroute; b) Urlaubszettel *m*. 7. ⚓ Fahrt, Kurs *m*; faire ~ vers le nord nach Norden fahren oder steuern; faire fausse ~: a) einen falschen Kurs steuern; b) von der rechten Fahrt abkommen; c) *fig.* irre= (od. fehl=) gehen, F auf dem Holzwege sein.

Zu 1: ~ empierrée, ~ macadamisée Schotterstraße, Chaussee; ~ pavée Pflasterstraße; ~ militaire, ~ stratégique Heerstraße; grande ~ = grand'route; ✕ indemnité *f* de ~ Geldentschädigung e-s reisenden Soldaten.

Zu 2: ~ de terre Landweg *m*; ~ de (ou par) mer Seeweg *m*; être en ~ unterwegs sein; rester en ~ unterwegs (sitzen) bleiben; en ~! aufgebrochen!, marsch!, vorwärts!; faire ~ ensemble zusammen reisen; se mettre en ~ sich auf den Weg machen; prendre une ~ de traverse e-n Seitenweg einschlagen; prendre sa ~ par den Weg über (*acc.*) nehmen; se tromper de ~ e-n falschen Weg einschlagen.

routier (rutje') [route] I *m* 1. F straßenkundiger Mensch, Wandersmann, wandernder Händler; *fig.* (vieux) ~ (alter) Pra'ktikus. 2. Reiseführer (über Wege u. Straßen unterrichtendes Buch), ⚓ bsd. Segelhandbuch *n* (Wegweiser für Seefahrer). II *a.* ⓣb 3. carte routière Straßenverkehrskarte (bsd. für Radfahrer); machine (ou locomotive) routière Straßenlokomotive.

routière F (~jä'r) [routier] *f* Straßendirne.

routine F (ruti'n) [route] *f* 1. Routine, durch Übung erlangte Fertigkeit, Geläufigkeit; avoir de la ~ ou quelque ~ (einige) Übung haben. 2. *mv.p.* Herkommen *n*, Schlendrian *m*; suivre l'ornière de la ~ am alten Schle'ndrian festhalten.

routiner ↖ (rutine') [routine] *v/t.* ①a: ~ q. (se ~) à qc. j-n (sich) an et. (*acc.*) gewöhnen.

routinier (rutinje') [routine] 7b I *a.* nach *s.* — 1. aus Gewohnheit handelnd, nach der Schablone arbeitend; habitudes routinières Alltagsgewohnheiten. II *s.* 2. Gewohnheitsmensch *m.* 3. Person *f* von Routine ohne theoretische Bildung; vieux ~ alter Praktikus.

routoir (rutŏa'r [rouir] *m* (Flachs-, Hanf-)Röste *f.*

rouverin ⊙ (ruwrĕ' *am métall.*: fer *m* ~ rotbrüchiges Eisen.

rouvieux (ruwjö') *a.m* (nach *s.*) u. *m vét.* räudig; Räude *f.*

rouvraie (ruwrä' [rouvre] *f* mit Steineichen bepflanzter Ort.

rouvre (ruwr [lt. robur gW.] *m* Stein-, Winter-eiche *f* (*Quercus sessiliflora*).

rouvrir (ruwri'r) [re..., ouvrir] 2 f I *vft.* wieder (er)öffnen, wieder aufmachen; ~ une plaie, ~ une blessure eine Wunde wieder aufreißen (a. *fig.*); les communications sont rouvertes die Verbindungen sind wieder hergestellt. II se ~ sich wieder öffnen.

roux[1] *m*, **rousse** *f* (ru: *hom.* s. roue; ruß [lt. russus gW.: rubens s. fr. rouge] I *a.* nach *s.* 1. rotgelb, fuchsrot; à cheveux ~ rothaarig; *ch.* bêtes rousses Rotwild *n.* 2. *fig.* vents ~, ~ vents rauhe, trockne, schädliche Aprilwinde; lune rousse Aprilmonat *m*; *fig.* laide, unfreundliche Zeit. II *s.* 3. rothaarige Person, Rottopf *m* (vgl. rouge 5). III *m* 4. (Fuchs-)Rot *n*; être d'un ~ ardent e-n feuerroten Bart oder Kopf haben. 5. *cuis.* braune Butter tunke.

roux[2] (ru) [lt. rhus gW.] *m*: ~ des corroyeurs) Gerbersumach (*Rhus coriaria*).

roux-vieux (ruwjö' = rouvieux.

Rovigo (rowigo' s. Savary.

Roxane (roksa'n *f* Roxane Gattin Alexanders des Großen, † 311 vor Chr.).

royal (roaja'l [lt. regalis gW., von rex = fr. roi] I *a.* 5 c (meist nach *s.*) □ 1. königlich; Son Altesse ~e (*abr.* S.A.R.) Seine Königliche Hoheit; maison ~e Königshaus *n*; prince ~ Kronprinz; madame ~e Tochter Ludwigs XVI. 2. *fig.* eines Königs würdig, königlich, edel, majestätisch. 3. *zo.* tigre ~, aigle ~ Königs-tiger, -adler; ♀ prune ~e, pêche ~e, rose ~e Königs-pflaume, -pfirsich *m*, -rose; ehm. *frt.* bastion ~ Hauptbastei *f*. II *m* 4. †Leibregiment *n*. 5. ❦ Royalpapier *n*. 6. *Les Royaux de France* Reali *pl.* di Francia ~ticia ital. Sammlung von französischen Sagen.

royale (roajal't) I *f* 1. Spitzbart *m*, Spitzbärtchen *n* an der Unterlippe. 2. 18. sæc.: weite Hose. II *adrt* à la ~ königlich.

royaliser (roajalise') [royal] Ⓐa I *vt.* königlich gesinnt machen. II se ~ königlich gesinnt werden.

royalisme (...l'sm) [royal] *m* 1. Königspartei *f*. 2. (attachement à la monarchie) Royalismus, Königstreue *f*, Anhänglichkeit *f* an den König oder an das Königtum.

royaliste (...l'st) [royal] *a.* (nach *s.*) u. *s.* königlich gesinnt, royalistisch; Royalist.

royaume (roajo'm [W. lt. regalis = fr. royal] *m* 1. Königreich *n*; le ~ d'Italie das Königreich Italien. 2. weitS. Reich *n*; *rl.* le ~ des cieux das Himmelreich; *poét.* le ~ de Pluton, le ~ des morts, les sombres ~s, le ~ sombre die Unterwelt; F le ~ des taupes der Kirchhof, das Grab; *per.* s. aveugle 6.

royauté (roajote') [royal] *f* Königtum *n*, Königswürde.

royer (roaje [W. afr. roie = fr. raie[1]] *v.t.* Ⓐa mit Gräben durchziehen.

R.P. *abr.* für: a) révérend père; b) réponse payée; c) représentation proportionnelle s. proportionnel.

R.R.P.P. *abr.* für révérends pères.

R.S.V.P. *abr.* für réponse, s'il vous plaît um Antwort wird gebeten (oft *abr.* u. A. w. g.).

ru (rü; *hom.* rue, [lt. rivus Bach (vgl. fr. ruisseau] *m* Berieselungs-Graben.

ruade (ruad [ruer] *f* 1. Hinten-Ausschlagen *n* v. Pferden usw.); s. détacher[1] 4. 2. F *fig.* grober Ausfall, Grobheit.

rubac(ell)e (rübaßä'l, rüba'ß [rubis] *f* ~ *min.* Rubice'll *m* (hyazinthroter Spine'll).

ruban (rübg' *m* 1. Band *n*. 2. décoration Ordensband *n*; ~ rouge Band *n* der Ehrenlegion; ~ violet afade'mische Palmen *f pl.* (ova'le, durch e-n Palm- u. e-n Lorbeerzweig gebildete Krone an e-m viole'tten Band). 3. △ gewundener, bandartiger Streifen eingeschnittene Verzierung). 4. *fig.* lange, gerade Landstraße.

rubanaire (rübanä'r [ruban] *a.* (nach *s.*) band-artig, -förmig.

rubané (rübane') [ruban] *a.* (nach *s.*) 1. gebändert; ♀ und *zo.* flach; Band... 2. ⊙ aus Bandschienen geschmiedet (vom Gewehrlaufe).

rubaner (...) [ruban] Ⓐa I *vt.* 1. mit Bändern besetzen. 2. ⊙ das Wachs bändern. II se ~ sich mit Bändern schmücken. [2. ❦ Bandhandel *m*.]

rubanerie (rübanri') *f* 1. Bandwirkerei.]

rubanier (rübanje') [ruban] 7b I *a.* Band(wirker)... II *s.* a) ⊙ Bandweber; b) ❦ Bandhändler. [Rötung der Haut.]

rubéfaction (rübefaßjg') [rubéfier] *f*

rubéfiant (rübefig') *a.* ⑦ (nach *s.*) u. *m* hautrötend; Hautreizmittel *n*.

rubéfier (rübefie') [lt. rubefacĕre gW.: fr. rouge, faire] Ⓐa I *vt.* die Haut röten, reizen. II se ~ sich röten.

Ruben (rübg') *m bibl.* Ru'ben (ältester Sohn Jakobs).

Rubens (rübäßg') *m*: Pierre-Paul ~ Peter Paul Ru'bens (niederländischer Maler, 1577 bis 1640).

rubescent (rübäßßg') [lt. rubĕscens gW. (: rubĕus, s. fr. rouge)] *a.* ⑦ (nach *s.*) rötlich.

rubiacé (rübjaße') [W. lt. rubĭa Krapp] *a.* u. ~es *f pl.* krappartig(e Gewächse *n pl.*).

rubican (rübig') [span.] *a.m* u. *m* stichelhaarig (mit Haar von eng untermischten, abstechenden Farben); cheval *m* ~ Stichelschimmel.

Rubicon ♀ (rübig') *m antiq.* Ru'biton (kleiner ital. Fluß; jetzt Fiumicino'); *fig.* franchir (ou passer) le ~ den Rubikon überschreiten, den entscheidenden Schritt tun, es wagen.

rubicond (rübig' [lt. (: rubĕus, s. fr. rouge)] *a.* ⑦ (meist nach *s.*) hochrot, kupferig (bes. vom Gesicht). [dium *n*.]

rubidium (rübidjo'm [lt.] *m min.* Rubi'dium

rubigineux (rübiginö') [lt. (: fr. rouille)] *a.* 3d (nach *s.*) 1. rostig. 2. (couleur de rouille) rostfarben.

rubis (rübi [W. lt. ruber rot: fr. rouge] *m* 1. *min.* Rubi'n auch *fig.*); *fig.* ~ sur l'ongle exakt, pünktlich, bis auf Heller und Pfennig; faire ~ sur l'ongle sein Glas bis auf den letzten Tropfen austrinken, die Nagelprobe machen 2. F *fig.* Weinsinne *f* (bis auf der Nase).

rubord ⚓ (rubo'r *m* erster Rummgang einer platten Schute.

rubri... (rübri... [lt. ruber *gen.* rubris) rot: fr. rouge] in Zssgn: rot.

rubricaire (rübrikä'r [rubrique] *m* Kenner der Anweisungen des Breviers.

rubrique (rübri'k [lt. rubrica Röte: fr. rubens, s. fr. rouge] *f* 1. *min.* Rotstein *m*. 2. ehm. *typ.* das Rotgedruckte, die rote Titelbuchstaben *m pl.* 3. ehm. rot geschriebene Auf-, Über-schrift; daher weitS. Abteilung, Titel *m*, Rubrik, Ziffer. 4. dans les journaux: Ortsangabe. 5. F usage Regel, Brauch *m*; *fig.* ruse Kunstgriff *m*.

ruche (rüsch [flt.] *f* 1. Bienenkorb *m* (= panier 5); weitS. Insektten-, Raupennest *n*; s. châtrer 3. 2. essaim Bienenstock *m*, Schwarm *m*; *fig.* Bienenstock *m* (Genossenschaft emsiger Arbeiter); ~ à potins Klatschnest *n*. 3. modes: Rüsche (dicht gefalteter, aufrecht stehender Besatz auf Damenputz). 4. ⚓ Rumpf *m* eines neuen Schiffes auf Stapel (ohne Deck, Mast usw.).

ruchée (rüsche') [ruche 1] *f* Bienenkorbvoll *m*; Bienen *pl.* e-s (Bienen-)Korbes.

rucher[1] (rüsche') *v.t.* Ⓐa 1. [ruche 3] mit Rüschen einfassen. 2. [ruche 1] ~ le foin das Heu in kleine (bienenkorbähnliche) Haufen setzen. [haus *n*, stand.]

rucher[2] (rüsche' [ruche 1] *m* Bienen-

rucheur (rüschö'r [ruche 1] *m* Arbeiter, der das Heu in kleine Haufen setzt.

rudânier P (rüdanje') [rude âpre] *a* 3b nach *s.* grob, rauh, unfreundlich.

rude (rüd [lt. rudis roh] *a.* 1. âpre au toucher rauh (anzufühlen). 2. chemin: holprig, uneben; *fig.* vers *m pl.* ~s holprige Verse. 3. (âpre au goût herbe. 4. *fig.* difficile) beschwerlich, mühsam; (fatigant) angreifend; passer par de ~s épreuves harte Prüfungen bestehen; journée *f* ~ harter (od. schwerer) Tag; ~ tâche *f* (aure od. schwere Aufgabe. 5. *fig.* désagréable) unangenehm, abstoßend, hart, rauh (à q. gegen j-n); avoir l'air ~ unfreundlich aussehen; mœurs *f pl.* ~s rauhe Sitten; voix *f* ~ harte Stimme; avoir la main ~ eine schwere Hand haben; avoir le pinceau ~ schwerfällig malen. 6. *fig.* (violent) heftig, ungestüm; de ~s combats *m pl.* harte Kämpfe; aller ~ment en besogne tapfer drauflosarbeiten; il y va ~ment er geht derb drauflos. 7. (triste malheureux) traurig, schwer zu ertragen; un temps ~ eine rauhe Witterung; un hiver ~ ein strenger Winter; *fig.* ~ coup harter Schlag. 8. (adstère, s. ds) hart, streng e, rücksichtslos gegen andere. 9. oft *iron.* gewaltig; ~ adversaire furchtbarer Gegner; P un ~ lapin ein entschlossener (od. verteufelter) Kerl; P manger, boire ~ment tüchtig einhauen (d. h. essen), tüchtig zechen. 10. arch. *gr.* esprit *m* ~ Spiritus aspер.

rudenter △ (rüdgte') [lt.] *v.t.* Ⓐa verstäben. [Kannelierungen.]

rudenture △ (rüdgtü'r) *f* Verstäbung der

rudéral ♀ (rüdera'l) [lt.] *a.* ⓒc (*nach s.*) auf Schutt wachsend.

rudesse (rüdäß) [rude] *f* 1. Rauheit (*a.* der Haut, Rauhigkeit, Unebenheit; d'un chemin: Holprigkeit. 2. *fig.* de la voix: Rauheit; du goût: Herbheit. 3. *fig.* sévérité Schärfe; d'hiver, etc.: Strenge, Härte. 4. *fig.* (violence) Heftigkeit.

rudiment (rüdimang') [lt. rudiméntum erster Versuch oder Unterricht, von e-rudīre bilden, eig. entrohen (: fr. érudit), von rudis, s. fr. rude] *m* 1. ~s *pl.* Anfangsgründe, Grundzüge einer Wissenschaft. 2. Elementa'rbuch *n* (bes. der lt. Sprache); F *fig.*: en être encore au ~ noch Neuling oder Anfänger) in et. (*dat.*) sein; renvoyer au ~ auf die Schulbank zurückschicken, wieder von vorn anfangen lassen. 3. *zo.*, ♀, etc.: Ansatz, Andeutung *f*, erster Umriß eines Orga'nes.

rudimentaire (rüdimangtä'r) *a.* 1. zu den Anfangsgründen gehörig; Elementa'r..., Grund... 2. *zo.*, ♀, etc.: rudimentä'r, unausgebildet.

rudoiement, auch rudoyement (rüdoaang') [rudoyer] *m* Anfahren *n*, grobe Behandlung.

rudoyer (rüdoaje') [rude] *v/t.* ⓒh anfahren, -anschnauzen, grob behandeln.

rue[1] (rü; *hom.* ru) [lt. ruga Falte] *f* 1. Straße (in Städten, Dörfern; vgl. route); (~ étroite) Gasse; ~ écartée abgelegene Gasse; ~ de traverse Quer-gasse, -straße; en pleine ~ auf offener Straße; dans la ~ auf der Straße; j. courir 10 ℓ; *fig.*: cette histoire court les ~s diese Geschichte ist stadtbekannt; vieux comme les ~s uralt; les ~s en sont pavées das ist billig zu haben. 2. ⚒ Gang *m*.

rue[2] ♀ (rü) [lt. ruta = nhd. (entlehnt) Raute] *f* Raute (*Ruta*).

ruée (rüe) *f* Haufen *m* Stroh, das man (verfaulen läßt, um es mit dem Dünger zu vermischen.

ruelle (rüäl) [rue[1]] *f* 1. Gäßchen *n*; s. enfiler 3. 2. *fig.* ~ (du lit) Raum *m* zwischen Bett und Wand. 3. 17. sæ.: Schlafzimmer *n*, Alko'ven *m* der vornehmen Damen, in dem sie, auf dem Bette sitzend, Besuche empfingen; style *m* de ~ gekünstelter Stil.

ruelle (rüäle') [ruelle] *v/t.* ⓒa: ~ la vigne durch Anhäufeln der Erde um den Weinstock kleine Gänge machen.

ruer (rüe) [lt. ruĕre auf et. losstürzen] 1 a I † *v/t.* ~ de grands coups derbe Schläge austeilen. II *v/i. man.* hinten ausschlagen; ~ en vache wie eine Kuh ausschlagen (mit einem Bein); ~ à la botte nach dem Sporne schlagen; F *fig.*: ~ à tort et à travers blind drauflosschlagen; cela ne mord ni ne rue das kann nicht schaden, das ist ganz harmlos. III se ~ sur herfallen über (*acc.*), sich stürzen auf (*acc.*). (ausschlagend.)

rueur (rüör) *a.* ⓒg (*nach s.*) *man.* hinten)

ruf f ian, rufien (rüfig', rüfigg') *m* Hurenjäger; Buhle, Buhler; Kuppler.

Rufin (rüfäng') *m* Rufi'nus.

rugine (rügi'n) [lt.] *f chir.* Schrot-eisen *n*, meißel *m*, Knochenfeile.

ruginer (rügine') *v/t.* ⓒa *chir.* mit der Knochenfeile reinigen.

rugir (rügi'r) [lt. rugīre gB.] *v/i.* (bisw. auch *v/t.*) 2a 1. (lion: brüllen; *fig.* ~ de fureur vor Wut schnauben. 2. (vent: heulen. (*fig.*.)

rugissant (rügißang') *a.* ⓒ brüllend (auch)

rugissement (rügißmang') *m* 1. Brüllen *n*, Gebrüll *n*. 2. *fig.* Wutgeschrei *n*.

rugosité (rügosite') [zu rugueux] *f* Runzelichkeit, Unebenheit, Rauheit.

rugueux (rügö') [lt. ruga Falte, Runzel] I *a.* ⓒd (*nach s.*) runzelig, uneben, rauh. II *m* ✕ *artill.* Frittionszündung *f*.

ruilée ⊖ (rüile') *f* Verstreichen *n* einer Ziegel- oder Ziegel-reihe mit Gips usw.

ruiler ⊖ (rüile') [alte Nebenform v. régler] *v/t.* ⓒa die Fuge zwischen Mauer und Dach mit Gips, Kalk und Mörtel verstreichen.

ruine (rüin) [lt. ruīna gB., von ruĕre stürzen] *f* 1. d'un bâtiment: Einsturz *m*, Verfall *m*; menacer ~ einzustürzen drohen (a. *fig.*); s'en aller en ~, tomber en ~ verfallen (a. *fig.*); être en ~ verfallen sein; battre en ~ in Grund und Boden schießen; *fig.* battre q. en ~ j-s Kredit (oder Stellung) zu untergraben suchen. 2. (débris, s. ds) Rui'ne; ~s *pl.* Ruinen, Trümmer *pl.*; *fig.*: ce n'est plus qu'une ~ sie (er) ist nur noch ein schwaches Bild dessen, was sie (er) früher war. 3. *fig.* Rui'n *m*, Elend *n*, Verlust *m* des Vermögens; (cause de perte) Verderben *n*, Untergang *m*; d'un État: Verfall *m*; c'est une ~ que le jeu das Spiel ist der Verderb der Menschen.

ruiner (rüine') [ruine] ⓒa I *v/t.* 1. (démolir) niederreißen, zerstören. 2. (ravager) verwüsten. 3. *fig.* ruinieren, zugrunde richten; ~ q. j-n zum armen Manne machen; ~ q. d'honneur et de réputation j-n um seine Ehre und um seinen guten Namen bringen; ~ q. dans l'esprit de q. j-n bei e-m andern in Mißkredit bringen; ~ les espérances de q. j-s Hoffnungen zunichte machen. II se ~ 4. bâtiment: verfallen. 5. sich zugrunde richten (an jem durch das Spiel). 6. être ruiné) verderben, zerrüttet werden.

ruineux (rüinö') [zu ruine] *a.* ⓒd (*nach s.*) 1. † den Einsturz drohend, baufällig; *fig.*: espérance ruineuse trügerische Hoffnung; bâtir sur des fondements ~ auf Sand bauen. 2. durch zu große Kosten verderblich, zugrunde richtend, ruinierend. (*min.* trümmerförmig.)

ruiniforme (rüinifo'rm) [ruine, forme] *a.*

ruisseau (rüißo') [vlt., *dim.* v. lt. rivus Bach] *m* ⓒb 1. Bach; *fig.*: des ~x de larmes Tränenbäche; des ~x de sang Ströme von Blut; *prv.* s. rivière 1. 2. (fossé) Wassergraben. 3. rigole) Rinnstein, Gosse *f*; F cela traîne dans le ~ das ist alltäglich, das ist abgedroschenes Zeug; nouvelle ramassée dans le ~ unter dem Gassenpöbel aufgeraffte Neuigkeit.

ruisselant (rüißlang') *a.* ⓒ (*nach s.*) 1. rieselnd, rinnend, triefend; front ~ de sueur schweißtriefende Stirn. 2. *fig.* glänzend; femme ~e de diamants in Diamanten strahlende Frau.

ruisseler (rüißle') [ruisseau] *v/i.* ⓒe rieseln, rinnen; ~ de triefen von (*dat.*).

ruisselet (rüißlä') [*dim.* von ruisseau] *m* Bächlein *n*.

ruissellement (rüißälmang') *m* 1. Rieseln *n*, Gerieseln *n*, Rauschen *n* vom Wasser usw. 2. ~ de pierreries Edelsteingefunkel *n*.

rum (rom) *m* s. rhum.

rumb ⚓ (rgb; *hom.* rhombe [dtsch Raum?] *m* Kompaß-, Wind-strich (etwa 11 Grad

rumen ♋ (rümä'n [lt.] *m* = panse 2.

rumeur (rümö'r [lt.] *f* 1. (bruit confus) zufälliger Lärm, plötzlich entstehendes verworrenes Getöse. 2. (de mécontentement) Aufruhr *m*, Gärung, Aufregung, Bewegung. 3. (bruit qui court) Volksstimme; ~ publique allgemeines Gerücht.

rumex ♋ ♀ (rümä'ks) [lt.] *m* Ampfer.

Rumford (rgö'r) *m*: Benjamin ~ (rö'mfö'd; engl. Phy'siker u. Menschenfreund, † 1814; cheminée *f* à la ~ Rumfordofen *m* (Art Sparofen); soupe *f* à la ~ Rumfordsche Suppe (wohlfeile Suppe für Arme aus Knochen, Blut und Gemüse).

ruminant (rümingang') [ruminer] *zo.* I *a.* ⓒ (*nach s.* wiederkäuend. II ~s *m/pl.* Wiederkäuer.

rumination (rümingaßjo') *f* Wiederkäuen *n*.

ruminer (rümine') [lt. ruminare gB.] I *v/t.* u. *v/i.* 1. wiederkäuen. 2. F *fig.* hin und her überlegen. II se ~ überlegt werden. (alten Germanen.)

rune (rün; [dtsch] *f* Rune Schriftzeichen der)

runique (rüni'k) *a.* runisch; lettres *f* ~s Runenschrift *f sg.* (bung.)

runographie (rünografi') *f* Runenbeschrei-)

ruolz (rüo'lß [Henri, comte de Ruolz-Montchal, fr. Chemiker u. Erfinder, † 1887] *m* Neusilber *n*; procédé *m* ~ galvanische Versilberung oder Vergoldung.

ruotte (rüo't [rue[1]] *f* Furche zwischen den Raps- oder Kartoffel-pflanzen.

Rupert (rüpä'r) *m* Ru'precht (Bn.).

rupestre ♋ (rüpä'gtr [lt.] *a.* auf Felsen wachsend; Felsen..., Stein...

rupicole ♋ (rüpiko'l) [lt.] *a.* auf Felsen wachsend oder lebend; Felsen...

rupin P (rüpäng') *a.* und *s.* (f: pitfein er', reich er Kerl'), *f*: pitfeine Dame.

rupture (rüptü'r) [zu rompre] *f* 1. Bruch *m*; d'une porte: Aufbrechen *n*, Aufsprengen *n*; ✠ ~ d'une veine, ~ d'une artère Aderbruch *m*; ~ d'une digue Durchbrechen *n* eines Dammes, Dammbruch *m*; ~ d'attelage entre deux wagons) Loskuppelung. 2. déchirure Riß *m* in e-m Zeuge. 3. *fig.* (entre deux personnes) Bruch *m*. 4. *fig.* d'une société: Auflösung; de négociations: Abbrechen *n*; d'un mariage: Rückgängigmachen *n*; ~ de ban Bannbruch *m*; ~ de la paix Friedensbruch *m*.

rural (rüra'l [lt. rus (*gen.* ruris Acker) Land: nhd. Raum] I *a.* ⓒc (*nach s.*) ländlich; Land..., Acker...; facteur ~ Landbriefträger; vie ~e Landleben *n*. II les ruraux *m pl.* die Landleute; *mv.p.* die Bauern 1871 a. Bezeichnung der im Verdacht der Reaktion stehenden Abgeordneten zur Nationalversammlung in Bordeaux.

rurale ~ *f* Bauernversammlung (Spitzname der franz. Nationalversammlung 1871.

ruralité (rüralite') *f* ländliche Verhältnisse *n pl.*; Lage der Landleute usw.

Ruremonde ♀ (rürmg'd *f* Roermo'nde *n* (ndl. ...; niederländische Stadt).

ruricole ♋ (rürikо'l) [lt.] *a. zo.* auf Feldern lebend; Feld...

ruse (rüs) [ruser] *f* List, Arglist, Hinterlist, Ränke *m pl.*; ~ de guerre Kriegslist; user de ~s List anwenden; ~s *pl.* innocentes kleine unschuldige Listen.

rusé (rüse') [ruse] *a.* und *s.* arglistig, schlau; Schlaukopf *m* (auch ~ compère). *Syn.* s. adroit.

ruser (rüse') [lt. re-fundere, -fusum zurückgießen, -werfen] *v. i.* (a. Lit) Kriegslist gebrauchen; *ch.* wechseln (vom verfolgten Wilde).

russe (rüß) I *a.* nach *s.* (ehm. a. **russien** [rüßi-ẽ'] (Zz) russisch; s. montagne 4 II. II ~ *s.* Russe *f*: Russin). III *m* Russisch, die *a.* russische Sprache.

Russie (rüßi') *f*: la ~ Rußland *n*; empereur *m* de toutes les ~s Kaiser aller Reußen.

russifier (rüßifie') *v. t.* (Ga russisch machen, verrussen.

russo... (rüßo...) in Zssgn: russisch...

russophile (rüßofil') *a.* u. *s.* russenfreundlich; Freund Rußlands.

rustaud (rüßto') [rustre] *a.* (nach *s.*; □ ↖) und *s.* (Z) bäurisch, ungeschliffen; *fig.* Bauer, Bauernlümmel (*f*: Bauernlerndirne, -liese). ‖heit.

rustauderie (rüßtodri') *f* Ungeschliffenheit.

rusticage ⊙ (rüßtitä'sch) [rustiquer] *m* dünner Bewurfmörtel.

rusticité (rüßtißtee') [zu rustique] *f* bäurisches Wesen; bäurische Grobheit.

rustine ⊙ (rüßtin') *f* Hüttenwesen: Hinterseite des Gebläseschachtofens.

rustique (rüßtik') [lt. rusticus „zu rus, s. fr. rural] I *a.* (□) 1. ländlich; Land..., Feld...; économie *f* ~ Landwirtschaft; travaux *mpl.* ~s Feldarbeiten *f/pl.* 2. *fig.* (sans art, kunstlos; meuble ungepflegt, verwildert; banc *m* ~ Gartenbank *f*. 3. *fig.* grossier bäurisch, grob, ungeschliffen. 4. langue latine ~, langue romaine ~ s. romain 1. 5. △ ordre *m* ~ (auch ~ *m*) ländliche Ordnung (bei der die Säulen u. Glieder des Kranzes mit Bossa'gewerk gezeert sind). II *m* 6. das Ländliche; *fig.* das Kunstlose; bäurisches Wesen. 7. *thé.* Dekoration, die das Innere e-s Bauernhauses darstellt. 8. Bauer.

rustiquer ⊙ (rüßtike') [rustique] *v. t.* (Ga) Bausteine grob behauen oder bewerfen.

rustre (rüßtr') [lt. rusticus — fr. rustique] I *a.* (nach *s.* (Z) † flegelhaft. II *m* Bauern-, Lümmel, Grobian, Flegel.

rustrerie (rüßtrəri') [rustre] *f* bäurisches Wesen.

rut (rüt) [lt. rugire — fr. rugir] *m* (*ch.* Brunft *f*; weitS.: Brunst *f*; temps *m* du ~ Brunftzeit *f*; entrer en ~ in die Brunft treten, brunften.

rutacé ♀ (rütaße') [zu rue²] *a.* und ~es *f/pl.* rautenartige Pflanzen.

rutèle ♁ (rütäl') [lt.] *f* (*ent.* Rutela, Rautenkäfer *m*.

Ruth (rut) *f* (*bibl.* Ruth.

ruthène (rutän) *a.* und ♀ *s.* ruthenisch, kleinrussisch; Ruthe'ne *m*: Ruthe'nin, Kleinrussin *f*: Kleinrussin; les ~s die Ruthenen (slawischer Volksstamm).

rutilant (rütilang) [lt. rutilare „rötlich schimmern, zu rutilus, s. fr. rouge] *a.* (Z) (nach *s.*) gelbrötlich schimmernd.

rutiler (rütile') [rutilant] *v. i.* (Ha) gelbrötlich schimmern, hell glänzen.

Rütli (rüti') — Grütli.

rutule (rütül') *a.* u. ♀ *s.* *antiq.* rutulisch; Rutuler in Latium.

Ruy (rui) [span.] *m* Rodri'go; ~ Blas s. d.

Ryswick (rißwi'k) *m* Rijswijk *n* (Vertrag von Utrecht 1697).

rythme (ritm) [grch. rhythmos „zu rheo ich fließe] *m* 1. Rhythmus: a) Ebenmaß in den Teilen e-s Ganzen, z.B. e-r Bildsäule; b) taktmäßige Bewegung, Takt (a. ♪ von den Pulsschlägen). 2. ~s *pl.* Verse, Gesänge.

rythmé (ritme') [rythme] *a.* rhythmisch geordnet. ‖messen.

rythmer (ritme') [rythme] *v. t.* (Ga *fig.*)

rythmique (ritmik') I *a.* rhythmisch, taktmäßig; vers *m/pl.* ~s nicht nach der Quantität, sondern nach dem Tone gemessene Verse. II *f* Rhythmik (Lehre v. Rhythmus).

S

S, s (äß) *f* oder ß' *m*, (z.B. une petite s (ün pti't äß), un s majuscule (ün ß' ... 1 *s.* S, *f*, s *n* (neunzehnter Buchstabe des Alphabets). II *abr.*: a S. = Saint; b (℠ s. s. b. u. s. c.; c) S. = sud; d) s' 1. = si vor il s), 2. = se. III *f* (äß) S-förmige Figur; *fig.* faire des S taumeln (von e-m Betrunkenen).

sa (ßa; *hom.* ça, çà) *f* zu son³ (s. ds).

S.A. *abr.* = Son Altesse.

Saar... (ßar...) s. Sarre...

Saaralbe (ßaräl'b) *f* s. Sarralbe.

Saar-Union (ßarünjõ') *m* Saareinen *n* (Städtchen im Unterelsaß).

Saavedra (ßaawedra') s. Cervantès.

Saba (ßaba') *m* Saba *n* (alte arabische Landschaft). ‖baoth (der Heerscharen).

Sabaoth (ßabaot) [hebr.] *m bibl.* Zebaoth.

sabbat (ßaba') [hebr. = ruhen] *m* 1. Sabbat, jüdisch: Schabbes (Ruhe- und Feiertag der Juden). 2. de sorcières: Hexensabbat, Walpurgisnacht *f*. 3. F *fig.* (vacarme) Teufels-Lärm, Höllenspektakel; (querelle) Gezänk *n*.

sabbataire (ßabatä'r) [sabbat] I *a.* den Sabbat heiligend. II *s.* Sabbatsheilige(r) (Jude, der trotz der Taufe noch den Sabbat heiligte). ‖s.) Samstags...

sabbatin (ßabatẽ') [sabbat] *a.* (Z) (nach)

sabbatique (ßabati'k) *a.* Sabbat...; (ehm. bei den Juden: année *f* ~ Sabbat-, Brach-, Erlaß-jahr *n* (jedes siebente Jahr, in dem die Feldfrüchte von Rechtswegen den Armen gehörten). ‖den Sabbat feiern.

sabbatiser (ßabatize') [sabbat] *v. i.* (Ha)

sabbatisme (ßabatißm) *m* Sabbatfeier *f*.

sabéen (ßabeẽ') [Saba] *a.* (nach *s.* u. ♀ *s.* (Ze) 1. *antiq.* sabäisch; ♀ Sabäer (Bewohner von Saba). 2. *rl.* sabäisch; Sabäer (Anhänger des Sabäismus).

sabéisme (ßabeißm) *m* *rl.* Sabäismus (Gestirnanbetung).

sabin (ßabẽ') [lt.] *a.* (nach *s.* u. ♀ *s.* (Z) *antiq.* sabinisch; Sabiner; l'enlèvement *m* des ~s der Raub der Sabinerinnen.

Sabine (ßabi'n) *f* 1. Sabina (Wn.). 2. ♀ Se'ven-, Sa'de-baum *m* (*Juni'perus sabi'na*). ‖s. franc 1 b.

sabir (ßabi'r) *m* = langue franque.

sable¹ (ßabl) [lt. sabulum „grober Sand] *m* 1. Sand; ~ de mer Seesand; ~ mouvant Flug-, Trieb-sand; banc *m* de ~ Sandbank *f*; F il a du ~ dans les yeux, *enf.* le petit bonhomme lui a jeté du ~ dans les yeux der Sandmann kommt (wenn s. sich vor Müdigkeit die Augen reibt). 2. ↖ horloge *f* de ~ Sanduhr *f*; ♁ Glas *n* = sablier 1. 3. ♁ bain *m* de ~ Sand-, Mari'en-bad *n*. 4. ✠ Nieren-, Blasen-gries. 5. ⊙: a) ~ de fer Eisenfeilicht *n*; b) Gießerei: Formsand; jeter en ~ = sabler 2.

sable² (ßabl) [slaw.] *m* 1. *zo.* Zobel. 2. ⛨ schwarze Farbe.

sabler (ßable') [sable¹] *v. t.* (Ha) 1. mit Sand bestreuen, besanden. 2. ⊙ Gießerei: in Sand gießen; F *fig.* ~ un verre de vin ein Glas Wein hinunterstürzen; ~ une bouteille e-e Flasche ausstechen.

sableur (ßablö'r) *m* 1. ⊙ Sandformenmacher. 2. F tüchtiger Zecher.

sableux (ßablö') [sable] *a.* (Zd) (nach *s.*) sandhaltig, sandig; Sand...

sablier (ßabli[j]e') [sable] *m* 1. Sanduhr *f*; ♁ Glas *n*. 2. à répandre du sable Streu-Sandbüchse *f*, -Sandfaß *n*. 3. (vendeur) Sandverkäufer; (ouvrier) Arbeiter, der Sand ausbaggert. 4. ♀ Sandbüchsenbaum *Hura*.

sablière¹ (ßabli[j]ä'r) [sable¹] *f* Sandgrube.

sablière² ⊙ (ßabli[j]ä'r) *f* Grund-, Schwelle zu einer Eisenbahn usw.; ♁ Bohle, Planke.

sablon (ßablõ') [zu sable¹] *m* (feiner Sand, Streusand. ‖reinigen oder scheuern.

sablonner (ßablone') *v. t.* (Ga) mit Sand

sablonneux (ßablonö') [sablon] *a.* (Zd) nach *s.* sandig.

sablonnier (ßablonie') [sablon] *m* Sandhändler, -verkäufer, -mann.

sablonnière (ßablonjä'r) [sablon] *f* 1. Sandgrube; la ~ de l'Empire des Heiligen Römischen Reiches Streusandbüchse *f* (die Mark Brandenburg). 2. ⊙ Gießerei: Form-Sandkasten *m*.

sabord ♁ (ßabo'r) [bord] *m* Stück-, Manonen-Pforte *f* eines Schiffes.

saborder ♁ (ßaborde') [sabord] *v. t.* (Ha) ein Schiff anbohren, um es zu versenken.

sabot (ßabo') [: savate?] *m* 1. Holzschuh (ganz od. teilweise v. Holz); *fig.* s. dormir 1; on l'a vu venir avec des ~s où on a vu qu'il a vu venir avec des ~s an, er ist ganz arm angekommen (und jetzt sehr reich); nous n'avons jamais mangé nos ~s wir haben nichts miteinander gemein; avoir du foin dans ses ~s reich sein (von e-m Bauern); casser son ~, einen Fehltritt tun (von Mädchen). 2. du cheval: Huf. 3. de meuble, métallique Fußbeschlag. 4. = sabotière 4. 5. ~ à enrayer ou d'enrayage Hemmschuh. 6. F u. P *fig.*: a) baufälliges schlechtes Schiff; b) voiture Mietdroschke *f*; c) (violon) Fiedel *f*. 7. ~ *fig.* (tendre Schlafmütze *f*. 8. (toupie) Kreisel (Kinderspielzeug); le ~ dort, der Kreisel ruht. 9. ↗ ~ de charrue Sohle *f* am Pfluge. 10. de pompe Pumpenfiefer(stock)en. 11. ~

Lehre *f*. 12. ⚓ (poulie *f* à ~ Hoofd *n* (Bock oder Rolle, bſd. zu den Marsſegelſchoten). 13. ♀ ~ de Vénus Frauenſchuh (*Cypripe'dium*).

sabotage (ſabota'ʒ) *m* 1. Holzſchuhfabrikation *f*; métier Holzſchuhmacherhandwerk *n*. 2. Sabotage *f*: a) abſichtliche Verpfuſchung der Arbeit; b) abſichtliches Unbrauchbarmachen von Betriebsmitteln.

saboter (ſabote') [sabot] ①a **I** *v.i.* 1. in Holzſchuhen tappen. 2. (fabriquer des sabots) Holzſchuhe machen. 3. (jouer au sabot) kreiſeln. **II** *v.t.* 4. ⊙ e-n Pfahl uſw. beſchuhen. 5. F zurecht pfuſchen. 6. Maſchinen uſw. gefliſſentlich unbrauchbar machen, abſichtlich zerſtören.

saboterie (ſabotri') *f* Holzſchuhfabrik.

saboteur (ſabotö'r) [saboter] *s.* ⑦b 1. in Holzſchuhen tappende Perſon. 2. F Pfuſcher. 3. Arbeiter, der böswilligerweiſe Maſchinen uſw. unbrauchbar macht.

sabotier (~tje') [sabot] *s.* ⑦b 1. a) ⊙ Holzſchuhmacher; b) ❦ Holzſchuhverkäufer. 2. = saboteur 1.

sabotière (ſabotjä'r) *f* 1. Frau oder Tochter e-s Holzſchuhmachers. 2. atelier Holzſchuhmacherwerkſtatt. 3. danse) Holzſchuhtanz *m*, Schuhplattler *m*. 4. baignoire holzſchuhförmige Badewanne.

sabouler (ſabule') *v.t.* ① a 1. houspiller) herumzauſen, übel zurichten. 2. *fig.* réprimander) Vorwürfe machen (*dat.*), ausſchimpfen. 3. P ſchnell und ſchlecht arbeiten, pfuſchen (= saboter 5).

sabre (ſäbr) [dtſch.; vom Slaw.?] *m* 1. Säbel ↯. 2. 🔪 Heckenmeſſer *n*. 3. ⊙ Spiegelfabrikation: Abſchaumklinge *f*.

Zu 1: ~ traînant Schleppſäbel; coup *m* de ~ ſcharfer Säbelhieb; coup *m* de plat de ~ flacher Säbelhieb; tuer à coups de ~ niederſäbeln; *mv.p.* traîneur *m* de ~ Säbel-raßler, -ſchlepper; duel *m* au ~ Säbelduell *n*; il alla à lui le ~ haut er ging mit blankem Säbel auf ihn los; Kommando: ~ à la main! blank gezogen!; remettez ~! Gewehr ein!; F ~ de bois! Art *int.* dich ſoll doch ...! (zum Einſchüchtern der Kinder).

sabre-baïonnette ⚔ (ſabrᵉbajonä't) *m* ⑥a Säbel-, Hau-bajonett *n* der franz. Armee.

sabre-briquet ⚔ (ſabrᵉbrikä') *m* ⑥a ehm. kurzes Seitengewehr der fr. Infanterie.

sabrenas (ſabrᵉna') [sabrer 2] *m* Pfuſcher.

sabre-poignard ⚔ (ſabrᵉpoañjä'r) *m* ⑥a ehm. kurzes gerades Seitengewehr der fr. Infanterie.

sabrer (ſabre') [sabre] *v.t.* ①a 1. (*a. abs.*) niederſäbeln. 2. F *fig.* ~ qc. et. ſchnell abfertigen, mit et. (*dat.*) kurzen Proze'ß machen, et. pfuſchen. 3. *fig.* 🔪 (biffer) ausſtreichen.

sabretache ⚔ (ſabrᵉtä'ſch [dtſch] *f* Säbeltaſche der Huſaren uſw.

sabreur (ſabrö'r) [sabre] *m* 1. Austeiler von Säbelhieben, Haudegen. 2. F Pfuſcher.

sabulaire (ſabülä'r) [zu sable¹] *a. zo.* Sand...

saburral (ſabürra'l *a.* ⑤c (nach *s.*) bſd. ✱ von Unreinigkeit herrührend; langue ~e belegte Zunge.

saburre ✱ (ſabü'r) [lt.] *f* Unreinigkeit, bſd. im Magen u. Darme.

sac¹ (ſak [grch. sakkos gW.] *m* 1. Sack; bourse Beutel ↯. 2. (havresac) Ränzel *n*; ⚔ Torniſter; F donner à q. son ~ et ses quilles) j-n entlaſſen, j-n abſetzen, bſd. *typ.* j-m den Sack geben. 3. ehm. ~ (de procès), ~ à pièces Akten-ſack, -deckel; weitS. Akten *f pl.*; F l'affaire est dans le ~ die Sache iſt erledigt oder abgemacht; le ~ est plein das Maß der Sünden iſt voll; il faut voir le fond du ~ man muß der Sache auf den Grund gehen; ſ. étiquette 1. 4. de pénitent: Buß-kleid *n*, -ſack; ſ. cendre 1 ↯. 5. P (estomac) Magen; emplir son ~ ſeinen Magen füllen; ~ à vin Trunkenbold, F Weinſchlauch. 6. 🔪 Sieter, Überreſt von Treſtern nach dem Auspreſſen v. (Apfel-)Wein. 7. Fiſcherei: Sack (Art Netz zum Fange kleiner Fiſche). 8. *an.* Sack; ~ lacrymal Tränenſack. 9. ☿ Beutel. 10. ſ. cul-de-sac.

Zu 1: ~ à blé Kornſack; un ~ de blé ein Sack Korn; toile *f* à ~s Packleinen *n*; ~ de nuit, ~ de voyage Reiſetaſche *f*; ~ à main Damen-Handtaſche *f*; ~ à ouvrage Arbeitsbeutel; ~ à tricoter Strickbeutel; ⚔ ~ tente-abri = tente-abri; course *f* en ~ Sacklaufen *n*; F als *int.*: ~ à papier! ſackerlot!, ſapperment!; F *fig.* avoir la tête dans un ~ nichts von dem wiſſen, was vorgeht; P avoir le ~ bares Geld haben, reich ſein; homme *m* de ~ et de corde Galgenſtrick, Taugenichts; F c'est un ~ percé der Menſch iſt ein Erzverſchwender; er iſt wie ein Faß ohne Boden; F éternuer dans le ~ (jetzt: dans le son = mie) guillotiniert (od. hingerichtet) werden; F prendre q. la main dans le ~ j-n auf friſcher Tat ertappen; F vider son ~ alles ſagen, was man auf dem Herzen hat; ſich ausreden; ſ. malice 2, mouture 2, quille¹ 1 ↯; *prv.*: autant pèche celui qui tient le ~ que celui qui met dedans der Hehler iſt ſo gut wie der Stehler; il faut lier le ~ avant qu'il soit plein man muß ſich zu beſcheiden wiſſen; frapper sur le ~ pour que l'âne le sente (auf) den Sack ſchlagen und den Eſel meinen.

sac² ⚔ (ſak) [it. sacco gW.] *m* (gänzliche) Plünderung *f* e-r erſtürmten Stadt; mettre à ~ der Plünderung preisgeben.

saccade (ſaka'd) [W. afr. saquer ziehen] *f* 1. *man.* Ruck *m* mit dem Zaume; weitS. Ruck *m*, kurzes Rütteln; *advt* par ~s ſtoß-, ruck-weiſe. 2. F *fig.* Wiſcher *m*, Verweis *m*.

saccader (ſakade') *v.t.* ① a *man.* e-m Pferde mit dem Zügel einen (kräftigen) Ruck geben; *fig.* gewaltſam unterbrechen; mouvements saccadés heftige Stöße; *fig.* style saccadé abgeriſſener Stil.

saccage (ſaka'ʒ) [saccager] *m* 1. 🔪 Verwirrung *f*, Verwüſtung *f*. 2. F *fig.* unordentlicher Haufen.

saccagement (ſakaʒmɑ̃') *m* Plünderung *f*.

saccager (ſakaʒe') [it. (vgl. fr. sac²)] *v.t.* ① 1. aus plündern. 2. *fig.* durcheinanderwerfen.

saccageur (ſakaʒö'r) *s.* ⑦g Plünd(e)rer *f*: Plünd[r]erin.

saccatier (ſakatje') *m* Steinkohlenſackträger in Hüttenwerken.

sacchareux (ſakarö') [W. grch. sakcharon Zucker, vom Sfr. (: fr. suere)] *a.* ⑦d (nach *s.*) zuck(e)rig; Zucker...

saccharides (ſakari'd) *m/pl.* Sachari'de *n/pl.*, Zuckerſtoffe.

saccharifère ⚗ (ſakarifä'r) *a.* zuckerhaltig.

saccharification ⚗ (ſakarifikaſjɔ̃') *f* Zuckerbildung.

saccharifier (ſakarifje') [zu sacchareux, lt. facĕre = fr. faire] ①a **I** *v/t.* verzuckern. **II se** ~ verzuckert werden.

saccharimètre (ſakarimä'tr) *m* Zuckermeſſer.

saccharimétrie (~metri') *f* Zuckermeſſung.

saccharimétrique (~metri'k) *a.* die Zuckermeſſung betreffend.

saccharin (ſakarɛ̃') [zu saccharenx] ① (nach *s.*) 1. Zucker...; zuckerhaltig; gezuckert; zuckerähnlich. 2. industrie ~e Zuckerinduſtrie. 3. *zo.* Zucker liebend.

saccharine (ſakari'n) *f* Sachari'n *n*.

saccifère (ſakſifä'r) [lt.] *a. h.n.* ſacktragend.

sacerdoce (ſaſärdö'ß) [lt. sacerdotium gW., von sacer-dos Prieſter, von sacer, ſ. fr. sacrer] *m* 1. Prieſtertum *n*, Prieſteramt *n*, -ſtand; weitS. heiliges Amt. 2. *coll.* Geiſtlichkeit *f*.

sacerdotal (ſaſärdota'l) *a.* ⑤c (nach *s.* prieſterlich; Prieſter...

sachant, sache, etc. (ſaſchɑ̃', ſaſch ſ. savoir.

sachée (ſaſche') [sac¹] *f*: ~ (de blé) Sackvoll *m* (Korn).

sachem (ſaſchä'm) *m* Sa'chem (beratendes Ratsmitglied bei nordamerikaniſchen Indianerſtämmen).

sachet (ſaſchä') [sac¹] **I** *m* 1. Säckchen *n*; verborgene (unter den Kleidern zu tragende) Geldtaſche; ~ à dragée Futterſack. 2. ~ (de senteur Riechkiſſen *n*. 3. ☿ Staubbeutel. 4. ✱ Säckchen *n* zum Bähen. 5. ⚔ *artill.* ✝ Kartuſchbeutel. **II** *s.* ⑦c *rl.* ehm. Büßer-mönch *f*: -nonne.

sacoche (ſakɔ'ſch) [it. ; fr. sac¹] *f* 1. Satteltaſche. 2. (à argent) Geldkatze, großer und langer Geldſack.

sacome ⚓ (ſakɔ'm [it.] *m* 1. hervorſtehendes Simswerk. 2. Simsprofil *n*.

sacquer P (ſake') [sac¹] *v/t.* ① m entlaſſen; abſetzen, F bſd. *typ.* j-m den Sack geben.

sacramentaire (ſakramɑ̃tä'r) *m rl.* 1. *cath.* Sakramenta'rium *n* (die Meß- und Sakraments-gebete enthaltendes Buch). 2. Sakramentierer, Reformierte(r), Kalvini'ſt.

sacramental ⑤c, **sacramentel** ⑦c (ſakramɑ̃ta'l, ~tä'l) [zu sacrement] *a.* (nach *s.*) □ ſakrame'ntlich, feierlich; mots sacramentels, paroles sacramentelles Einſetzungsworte *n/pl.* e-s Sakramentes; *fig.* entſcheidende Worte *n pl.* zum Abſchluß eines Geſchäftes uſw.

sacre¹ (ſäkr) [sacrer] *m* d'un roi: Salbung *f*; d'un évêque: Weihe *f*.

sacre² (ſäkr) [ar.] *m* 1. *orn.* Sa'ker-, Würge-falk (*Hierofa'leo saker*). 2. *fig.* P Schurke. 3. ⚔ ehm. Sater, Viertelsfeldſchlange *f* (Art ſchweres Geſchütz).

sacré (ſakre') [sacrer] **I** *a.* 1. consacré) geweiht, geheiligt; (saint heilig ↯. 2. (inviolable) heilig, unverletzlich; vénéré) ehrwürdig; la personne ~e du roi die geheiligte Perſon des Königs; droits ~s heilige Rechte *n pl.*; par ce qu'il y a de plus ~ bei allem, was heilig iſt. 3. roi: geſalbt, getrönt; évêque: geweiht. 4. *an.* heilig; os sacrum betreffend; ſ. sacrum. 5. P vor *s.*) vermaledeit, verdammt; ſ. chien 1 ↯; bſd. in Flüchen: ~ nom de Dieu! treuſapperment!; vgl. cré. **II** *m* das Heilige.

Zu 1: *poét.* enceinte ~e Tempel *m*; le feu ~ das geheiligte Feuer der Veſta (*a. fig.*); histoire ~e Religions-

geſchichte; langue ~e, écriture ~e Prieſter-ſprache, -ſchrift; livres ~s (die) Heilige Schrift, das Alte und Neue Teſtame'nt; lettres ~es Kenntnis *f* der Heiligen Schrift; ſ. mont I ↕; ordres ~s höhere Weihen *f/pl.*; voie ~e *via sacra* [lt.], heilige Straße im alten Rom, nach dem Kapito'l führend.

sacrebleu, sacredié, sacredieu F (ſakrə'blø, ~die', ~djö') [sacrer u. (*corr.* v.) dieu] *int.* potztauſend!, alle Wetter!

sacré-cœur (ſakreö'r *m cath.* Herzjeſu-andacht *f*; la fête du Sacré-Cœur das Herzjeſufeſt (am zweiten Freitag nach Fronleichnam); dames *f pl.* du Sacré-Cœur Damen vom Heiligen Herzen Jeſu (Nonnen).

sacrement (ſakrəmã') [lt. sacramẽntum (Fahnen-)Eid, feierliche Verpflichtung; vgl. fr. serment], v. sacrāre, ſ. fr. sacrer] *m rl.* 1. Sakrame'nt *n* ↕. 2. engS. *abs.* u. *co.* bei den Katholiken: (Sakrament *n* der) Ehe.

Zu 1: le saint ~ (de l'autel) das heilige Abendmahl, *cath.* das heilige Altarſakrament; s'approcher des ~s zu Beichte und Abendmahl gehen; P et tout le saint ~ und ſo weiter, *et cætera*; ſ. fréquenter 2; il a eu (ou on lui a donné ou il a reçu) tous les ~s ou les derniers ~s er hat die letzte Ölung (od. die Sterbeſakramente) erhalten; P *fig.* avoir tous les ~s: a) chose: ganz fertig ſein; b) personne: ſich voll gegeſſen und getrunken haben.

sacrer (ſakre') [lt. sacrare gW. von sacer e-m Gott geweiht, heilig] Da I *v. t.* ſalben, weihen. II F *v. i.* fluchen.

sacrificateur (ſakrifikatö'r) [zu sacrifier] *s. m* f 1. Opferprieſter der Heiden und Juden; grand ~ Hohe(r)prieſter der Juden. 2. jüdiſch) Schächter *m*.

sacrificatoire (~tŏa'r) [zu sacrifier] *a.* Opfer...

sacrificature (~tü'r) *f* Amt *n* des Opferprieſters.

sacrifice (ſakrifi'ß) [zu sacrifier] *m* 1. *rl.* Opfer *n*, Opferung *f*; *cath.* saint ~ (de la messe) Meßopfer *n*; ~ expiatoire Sühnopfer *n*; ~ humain Menſchenopfer *n*; faire (ou offrir) un ~ ein Opfer darbringen. 2. *fig.* Aufopferung *f*; faire à q. le ~ de qc. j-m et. auf opfern od. zum Opfer bringen. 3. ~ d'argent) Geld-ausgabe *f*, -opfer *n*; je veux encore faire ce ~ pour toi ich will dies Opfer noch für dich bringen. — *Syn.* victime iſt das beim sacrifice geopferte Weſen.

sacrifier (ſakrifie') [lt. sacri-ficāre gW., von sacrum heilige Handlung, Opfer (: fr. sacrer), facĕre = fr. faire] Da I *v. t.* (a. *abs.*) 1. opfern. 2. *fig.* ~ qc. et. aufopfern; ~ qc. à q. j-m et. zum Opfer bringen; ~ tout à ses intérêts einzig und allein auf ſ-n Vorteil bedacht ſein. 3. *fig.* hingeben; j'ai sacrifié tout mon temps à ce travail ich habe dieſer Arbeit m-e ganze Zeit gewidmet. 4. *fig.* preisgeben; als *s.*: sacrifié Opfer *n*. II *v. i.* 5. opfern. 6. *fig.* huldigen, gehorchen; ~ à la fortune ſich aufs Geldmachen legen; ~ aux Grâces in ſeine Manieren (od. ſeine Schreibweiſe uſw.) Anmut legen; il sacrifiait à la mode régnante er fröhnte der herrſchenden Mode. III se ~ ſich aufopfern.

sacrilège[1] (ſakrilä'ſ) [lt. sacri-legus tempelräuberiſch eig. Heiliges entwendend von sacrum heiliger Gegenſtand, legĕre aus-, zuſammen-leſen] *a.* u. *m* 1. (impie) gottvergeſſen; Heiligtumsentweiher. 2. (pervers ruchlos, ſchändlich; Ruchloſe(r).

sacrilège[2] (ſakrilä'ſ [lt. sacrilegium Tempel-raub, -ſchändung (: ~[1]) *m* 1. Heiligtums-Schändung *f*, Entweihung *f*; Kirchenraub. 2. weitS. Frevel-tat *f*; ce serait un ~ de ... es wäre jammerſchade, wenn man ...

sacripant F (ſakripã') [it.] *m* 1. † Renommi'ſt, Eiſenfreſſer. 2. Taugenichts.

sacristain (ſakriſtĭẽ') [zu sacristie] *m rl.* Kirchendiener, Küſter, Meſner.

sacristi! (ſakriſti') *int.* ſackerlot!, potztauſend! (= cristi, sapristi).

sacristie (ſakriſti') [W. lt. sacer (*gén.* sacri, ſ. fr. sacrer] *f rl.* 1. (lieu) Sakriſtei'. 2. ce que contient la ~ Kirchenſchatz *m*. 3. (revenus) Meßeinkünfte *pl.*

sacristine (~ti'n) *f* Meſnerin im Nonnenkloſter.

sacro-saint (ſakroßẽ') [lt.] *a.* ⓘ vor *s.*) ſakroſa'nkt, hochheilig.

sacrum ↻ (ſakro'm) [lt.] *m an.* (a. os ~) Kreuzbein *n*, heiliges Bein.

sadique (ſadi'k) *a.* unzüchtig, widerlich, lüſtern (ſ. sadisme).

sadisme (ſadi'ſm) [marquis de Sade, fr. Schriftſteller, 1814 geiſteskrank geſt.] *m* Sadi'smus (Entartung des Geſchlechtstriebes, wobei die Wolluſt durch Grauſamkeiten erregt und erhöht werden ſoll).

Sadowa ♀ (ſadowa') *m* Sa'dowa *n* (böhm. Ort); bataille *f* de ~ Schlacht bei Königgrätz (3. Juli 1866; bisw. *fig.* ~ gewaltige Niederlage.

saducéen (ſadüßeẽ') [hebr.] *a.* (nach *s.*) und *s.* ⓜ Sadduzä'iſch; Sadduzä'er (jüdiſche, die Auferſtehung und die Unſterblichkeit leugnende Religionspartei; 2. Jh. vor Chr. bis zur Zeit Jeſu).

saducéisme (ſadüßeï'ſm) *m* Sadduzäi's-mus.

safran[1] (ſafrã') [ar.] *m* 1. ♀ Sa'fran, Kro'kus (*Crocus*); ~ bâtard = carthame. 2. ✾ Safran (Farbſtoff aus der gebauten Safranpflanze, *Crocus sati'vus*); être jaune comme du ~ gelb ſein wie eine Zitrone od. Quitte; *fig.* P aller au ~ (Anſpielung auf die Gelbſucht) ſchlechte Geſchäfte machen, bekümmert ſein.

safran[2] ⚓ (~) *m*: ~ du gouvernail Schegg *n*, Ruderblatt *n*, Ruder-Hacke *f*.

safraner (ſafrane') [safran[1]] *v. t.* Da mit Sa'fran zubereiten oder färben.

safranier (~nje') [safran[1]] *m* 1. Sa'fran-pflanzer. 2. *fig.* † Bankrottierer.

safranière (~njä'r) *f* Sa'franpflanzung.

safre (ſafr) *a.* gefräßig.

saga (ſaga') [ſkand.] *f* (ſkandinaviſche) Sage.

sagace (ſagа'ß [W. lt. sagire ſcharf (hören, leicht wittern (: nhd. ſuchen)] *a.* ſcharfſinnig.

sagacité (ſagaßite') *f* Scharfſinn *m*.

sagaie (ſagä') *f* = zagaie.

sagamité (ſagamite') *f* Sagamite (indianiſches Gericht aus Fleiſch und Mais).

sage (ſaj) [W. lt. sapĕre = fr. savoir] I *a.* ☐ 1. weiſe; (prudent) klug, beſonnen, vernünftig; (entendu) einſichtsvoll. 2. (modéré) gelaſſen, mäßig; *prv.* le plus ~ cède der Klügſte gibt nach. 3. (pudique) ehrbar, ſittſam. 4. (docile) artig; (obéissant) folgſam, gehorſam. 5. *mar.* fromm, leukſam; *ch.* chien *m* ~ folgſamer Hund. II *m* 6. Weiſe r; *antiq.* les sept ~s die ſieben Weltweiſen (Tha'les, Solon, Bi'as, Chi'lon, Kleobu'lus, Pi'ttakus, Peria'nder; *abs.* le ♀ Sa'lomon; *prv.*: ſ. aviser 2; le plus ~ peut se tromper kluge Hühner legen auch in die Neſſeln. 7. ehm. Ratsherr in Venedig.

sage-femme (ſagfa'm *f* Da Hebamme.

sagesse (ſagä'ß [sage] *f* 1. Weisheit; (prudence) Klugheit, Beſonnenheit, Verſtändigkeit; (précaution) Vorſicht. 2. (modération) Mäßigung, Gelaſſenheit. 3. (docilité) Artigkeit der Kinder in der Schule; prix *m* de ~ Preis *m* für ſittſames Betragen. 4. (chasteté) Keuſchheit, Sittſamkeit, Züchtigkeit. 5. (grand savoir) tiefe Gelehrſamkeit; *rl.* la ♀ éternelle ou incréée das Wort (zweite Perſon der heiligen Dreieinigkeit); *bibl.* (livre *m* de) la ♀ die Weisheit Salomo'nis.

sagette † (ſagä't) [lt. sagitta gW.] *f* Pfeil *m* (= flèche).

sagittaire (ſagitä'r) [lt. sagittarius gW., von sagitta = fr. sagette] I *m* 1. Bogenſchütze. 2. *orn.* † = secrétaire 4. 3. ♐ *ast.* Schütze (ſüdliches Sternbild u. neuntes Zeichen des Tierkreiſes). II *f* ♀ Pfeilkraut *n* (*Sagitta'ria*).

sagittal (ſagita'l) [zu sagette] *a.* ⚕ pfeilähnlich.

Sagonte ♀ (ſagõ't) *m antiq.* Sagu'nt *n* (iberiſche Stadt, 219 v. Chr. von Ha'nnibal eingenommen).

sagou, ohne *pl.* (ſagu') [malaiiſch] *m* Sa'go, Palm(en)ſtärke *f*.

sagouier (ſaguje') *m* ſ. sagontier.

sagouin (ſagũ') [braſ.] I *m zo.* Springaffe (*Hapa'le jacchus* oder *Calli'thrix*). II *s.* ⓘ F *fig.*: (vilain) ~ Schweiniget, Schmutzfink (*f*: Schmutzliese).

sagou tier ♀ (ſagu[t]tje') [sagou] *m* Sa'go-baum (*Metro'xylon*).

Sahara ♀ (ſaara') [ar.] *m*: le désert de) ~ die Saha'ra (Wüſte in Nordafrika).

saharien (ſaarĭẽ') *a.* (nach *s.*) und ♀ *s.* ⓜ Saharaniſch; ⓘ aus (oder Bewohner) der Wüſte Saha'ra.

S.A.I. *abr.* für Son Altesse Impériale Seine *f*: Ihre) Kaiſerliche Hoheit.

saï ↻ (ſaï', [braſ.?] *m zo.* Kapuzi'neraffe, Cay, Sai (*Cebus capuci'nus*).

saie[1] (ſä; *hom.* ſ. ses) [lt. sagum gW.] *f* 1. *antiq.* Kriegsmantel *m* der Gallier uſw. 2. ✾ Saye'tte (Art Sariche).

saie[2] ⊙ (~ [Nebenform v. soie] *f* Kratz-bürſte.

saietter ⊙ (ſäjäte') [saie[2]] *v. t.* Da mit der Kratzbürſte putzen.

saignant (ſäñã') *a.* ⓘ (nach *s.*) blutend, *cuis.*: reitergar; viande ~e noch blutiges, nicht durchgebratenes (innen noch rohes) Fleiſch; *prv.* ſ. bêlant.

saignée (ſäñe') [saigner] *f* 1. ~ veineuse Aderlaß *m* (a. *fig.*); faire une ~ blanche die Ader nicht treffen; P *fig.* faire (ou pratiquer) une grande ou large ou rude ~ à (la bourse de) q. j-n bluten machen, j-n tüchtig ſchröpfen, j-n gehörig anzapfen (j-m Geld abnehmen); selon le bras la ~ man darf nicht über die Verhältniſſe fordern. 2. sang *m* des entzogene Blut. 3. ⊙ Waſſerbaukunſt: Abzugskanal *m*.

saignement (ſäñma') *m* Bluten *n*.

saigner (ſäñe' [zu sang] Ib I *v. t.* 1. ~ q. j-m zur Ader laſſen; ~ q. du bras à la gorge j-m am Arme am Halſe zur Ader laſſen. 2. *fig* j-m Geld abnehmen, j-n ſchröpfen. 3. pore, etc.: (ab-)ſchlachten,

abstechen; P *fig.* ~ q. j-m einen Dolch= od. Degen= stoß versetzen, j-n umbringen. **4.** ~ la viande das Fleisch brühen vor dem Kochen). **5.** fossé: ablassen; rivière: ableiten. **II** *réfl.* **6.** bluten a. *fig.*; la main vous saigne Ihre Hand blutet; ~ du nez: a) aus der Nase bluten; b) F *fig.* sich verzagt zurückziehen, sich drücken; c) ✕ *artill.* bocken (von einem Geschützrohre, das nahe an der Mündung nach unten gebogen ist; *fig.*: le cœur me saignait de voir ... das Herz blutete mir, als ich sah ...; la plaie saigne encore die Wunde ist noch nicht vernarbt. **7.** ⚓ nach vorn überhängen (v. Masten). **III se** ~ sich selbst Blut entziehen; *fig.* sich große Geld-Opfer auferlegen.

saigneur F (sänjö'r; *hom.* seigneur) *m* **1.** Aderlasser. **2.** ↖ Freund von Aderlässen (von einem Arzte).

saigneux (sänjö') [sang] *a.* (Dl nach *s.*) blutig; Schlächterei: bout ~ noch blutendes Halsstück von einem Kalbe oder Hammel.

Saïgon ♀ (saigõ' *m* Saigun *n* (Hauptstadt der franz. Kolonie in Kochinchina).

saillant (sajã') [saillir] **I** *a.* Ⓥ **1.** (*ant.* plat) vorspringend; *géom., frt.* angle ~ vor-, aus-springender Winkel; ⚓ partie ~e Risalit *n*, Vor-bau *m*, -lage *f.* **2.** ⛉ aufgerichtet (Wappentier). **3.** *fig.* (geistig) hervorragend, auffallend; le point ~ der springende Punkt. **II** *m* **4.** ✕ *frt* ausspringender Winkel. **5.** das Hervorragende.

saillie (saji') [saillir] *f* **1.** Hervorspringen *n*, Herausschießen *n*; stoßweises Hervorsprudeln; par ~s ruckweise, in Sprüngen. **2.** (sortie) ungestümer Ausfall. **3.** *fig.* (emportement) Aufbrausen *n*; (empressement) Übereilung. **4.** *fig.* inspiration) plötzlicher und glücklicher Einfall, Witz *m*. **5.** *peint.* scheinbares Heraustreten der Figuren. **6.** d'une femelle: Beschälen *n*, Bespringen *n*. **7.** éminence) Hervorragung; (bosse) Höcker *m*. **8.** ⚓ Aus-fragung, -ladung, Vorsprung *m*; construire en ~ aus-, vor-fragen; porter en ~ überragen, ausladen, vorspringen; *fig.* mettre en ~ hervorheben (z.B. beim Vortragen oder Vorlesen).

saillir (sajī'r) [lt. salire springen (vgl. fr. sauter.)] **I** *v.i.* (2a stoßweise heraussprudeln (mehr gbr. jaillir). **II** *v.t.* (2a bespringen, beschälen. **III** *v.i.* (2c hervorragen, vorspringen; *peint.* heraustreten.

saïmiri (saimiri') [braz.?] *m zo.* Saimiri', Totenköpfchen *n* (*Chrysothrix*).

sain[1] (sẽ; *hom.* ceins u. ceint v. ceindre, cinq vor Konsonanten u. *h aspirée*, saint, sein, seing) [lt. sanus gR.] *a.* Ⓥ □ **1.** homme: gesund, von gesunder Leibesbeschaffenheit; ~ de corps et d'esprit gesund an Leib und Seele; ~ et sauf: a) gesund und munter, gesund und mit heiler Haut; b) ✱ wohlbehalten. **2.** chose: unverdorben, unbeschädigt, ganz in Ordnung; les parties nobles sont ~es die edlen Teile sind unverletzt. **3.** *fig.* der Vernunft od. Moral od. Tugend angemessen; jugement ~ gesundes Urteil. **4.** salubre) gesund, der Gesundheit zuträglich, die Gesundheit fördernd.

sain[2] (~) [lt. sagina gR.] *m ch.* Fett *n* der Raubtiere usw. [bois i. ds 5) gentil.]

sainbois ♀ (sẽbwa [sain[1], bois] *m* =

saindoux (sẽdu' [sain[2], doux] *m sg.* Schweineschmalz *n*.

saine (sẽn; *hom.* i. Cène) *f* von sain (s. ds).

sainfoin ♀ (sẽfwẽ') [sain[1], foin] *m* Esparsette *f*, Süßklee, Hahnenkopf (*Onobrychis sativa*).

saint (sẽ; *hom.* s. sain) [lt. sanctus gR. : sacer, s. fr. sacrer)] Ⓥ **I** *a.* □ heilig: **1.** (essentiellement pur) von höchster sittlicher Vollendung; ~e Trinité heilige Dreienigkeit; la ~e Vierge (Famille) die heilige Jungfrau (Familie); les ~s pères (*abr.* les SS. Pères die heiligen Kirchenväter. **2. a** (qui vit selon la loi de Dieu) gottselig; (pieux) fromm; ~ homme frommer Mann; ~e mort gottseliger Tod; **b** (*cc. ii o.*) unschuldig. **3.** (consacré à Dieu) gottgeweiht ↕. **4.** (sacré) verehrungswürdig, innig verehrt; (inviolable) unverletzlich. **5.** (canonisé) unter die Zahl der Heiligen aufgenommen ↕. **II** *s.* **6.** Heilige(r) ↕. **7.** homme pieux) frommer Mensch, Heilige(r) *m*; *prv.* tout est ~ pour les ~s dem Reinen ist alles rein. **III** *m* le ~ des ~s das Allerheiligste im jüdischen Tempel; F *fig.* das Allerheiligste (Ort des Palastes usw., wo niemand eindringen darf).

Zu 3: l'Écriture ~e, les ~es Écritures, les ~es lettres, les ~s livres die Heilige Schrift, die Bibel; histoire ~e biblische Geschichte; semaine ~e Karwoche, stille Woche; la Terre ~e das Heilige (od. Gelobte) Land (Palästina); il n'a pas été enterré en terre ~e er ist nicht an geweihter Stätte begraben worden; F *fig.* toute la ~e journée den lieben langen Tag.

Zu 5: saint Jean Sankt Johannes (der Täufer und der Evangelist); saint Paul Sankt Paulus; sainte Claire die heilige Klara (ohne trait d'union u. mit kleinem s, wenn der oder die Heilige selbst gemeint ist, z.B. saint Michel der heilige Michael; aber: la Saint-Michel Michaelis'; *inv.* der Michaelistag, das Michaelisfest (29. September); vgl. auch den Artikel Saint-...; la Saint(e)-... steht elliptisch für la fête de Saint(e)..., Kalendertag des oder der Heiligen, z.B. la Saint-Jean); F découvrir ~ Pierre pour couvrir ~ Paul e-m Übel durch ein anderes abhelfen; s. nitouche.

Zu 6: F petit ~ (de bois) Frömmler; F les trois ~s de glace die drei gefürchteten Herren (kalte Tage im Mai); faire le ~ frömmeln; s. carême 1 ↕, prêcher II; pauvre ~ armer Schlucker; le ~ du jour der Held des Tages; il ne sait à quel ~ se vouer er weiß nicht mehr wo ein noch aus; *prv.*: le ~ de la ville n'est pas prié der Prophet gilt nichts in seinem Vaterlande; comme on connaît les ~s, on les honore man behandelt jeden nach s-m Charakter od. nach seinen Verdiensten; selon le ~, l'encens wie das Verdienst, so der Ruhm; à chaque ~ sa chandelle Ehre, dem Ehre gebührt; il vaut mieux avoir affaire à Dieu qu'à ses ~s man muß gleich vor die rechte Schmiede gehen.

Saint..., Sainte..., meist abgekürzt in **St-..., Ste-...,** in *npr.*: der, die heilige ..., St ..., Sankt ..., it. u. span.: San ... (als Teil eines *npr.* immer groß geschrieben und mit trait d'union; vgl. saint 5 ↕). — Aussprache des *m*: vor Konsonanten sẽ, vor Vokalen sẽt; des *f*: sẽt.

Saint-Albans ♀ (sẽtälbg' *m* Saint Albans (sẽntäo'lbsni) *n* (engl. Stadt, Hertford).

Saint-André (sẽtãdre') *m* s. croix 1 ↕.

Saint-Ange (sẽtãj'(g) *m* s. ange II.

Saint-Antoine ♀ (sẽtãtoã'n *m* Name fr. Orte; Stadtteil u. großes Krankenhaus in Paris; feu *m* (ou mal *m*) de ~ Anto'niusfeuer *n* (s. arder); F repas *m* de ~ Wasser *n* und Brot *n*; s. croix 1 ↕.

saint-augustin ⊙ (sẽtogüstẽ' *m typ.* Schrift in der Stärke von 12 oder 13 Punkten, etwa der Mittel(schrift) entsprechend.

Saint-Avold ♀ (sẽtawo'l) *m* Stadt in Lothr.

Saint-Barthélemy (sẽtbartelsmi') *m* s. Barthélemy 1. [nard 2.]

Saint-Bernard ♀ (sẽtbärna'r *m* s. Ber-

Saint-Brieuc ♀ (sẽtbrijö') *m* franz. Stadt, Côtes-du-Nord. [Antille.]

Saint-Christophe ♀ (sẽtkrißto'f *m* englische

Saint-Claude ♀ (sẽtklo'd) *m* franz. Stadt mit Abtei, Jura; articles *m pl.* de ~ Drechslerwaren *f pl.*

Saint-Cloud ♀ (sẽtklu') [Clodoald, fils du roi Clodomir. 9. sax.] *m* Stadt bei Paris, ehm. Schloß Napoleons I. u. III.; ehm. zur Zeit dieser beiden Fürsten) cabinet *m* de ~ französische Regierung.

saint-crépin (sẽtkrepẽ') [saint Crépin, Schutzheiliger der Schuster] *m* Schuhmacherwerkzeug *n*; weitS. Habseligkeiten *f pl.*; être dans la prison de ~ on saint Crépin zu enges Schuhzeug haben.

Saint-Cyr(-l'École ♀ (sẽtßi'r[teko'l] *m* Dorf bei Versailles mit einem 1687—1790 bestehenden Damenstifte, seit 1808 Militärschule.

saint-cyrien (sẽtßirjẽ') **I** *a.* (nach *s.*) und 2-2 *s.* Ⓓc aus (oder Bewohner von) Saint-Cyr. **II** *m* Schüler der Kriegsschule von Saint-Cyr.

Saint-Denis (sẽtdsmi') [Denis 2] *m* **1** ♀ französische Stadt, Seine; s. mont-joie 2. **II** (vgl. saint 5 ↕) **la** ~ Diony'siustag *m* (3. Oktober); s. été[1] 1.

Saint-Dié ♀ (sẽtdje') *m* Saint-Dié *n*, eh.: Sandiedel *n* (Stadt, Vosges).

Saint-Domingue (sẽtdomẽ'g) *m* = Dominicaine 2. [saint s. ds).]

sainte (sẽt; *hom.* ceinte v. ceindre) *f* von

Sainte-Alliance (sẽtalja'ß) *f*: **la** ~ die Heilige Allianz (das 1815 zwischen Rußland, Österreich und Preußen geschlossene Bündnis).

sainte-barbe ⚓ (sẽtba'rb) [sainte Barbe, die heilige Barbara, Märtyrerin, Schutzheilige der Artilleristen] *f* 6)a Pulverkammer (= soute aux poudres).

Sainte-Beuve (sẽtbö'w) *m* franz. Dichter, Litera'rhisto'riker, 1804—1869.

Sainte-Claire (sẽtklä'r) *f* fr. Familienname.

Sainte-Geneviève (sẽtsch(e)nmwjä'w) [Geneviève Genoveva, Schutzheilige von Paris, † 512] *f* **1.** s. panthéon 2. **2.** Name fr. Ortschaften.

Sainte-Hélène ♀ (sẽtelä'n) *f* Sankt Helena *n* (Insel im Atlantischen Ozean, auf der Napoleon I. gefangengehalten wurde).

Sainte-Hermandad (sẽtärmanda'd) s. Hermandad.

Saint-Elme (sẽtä'lm) *m* s. feu[1] 3 ↕ Heiliger bei den Seeleuten des Mittelländischen Meeres.

Sainte-Marie-aux-Mines ♀ (sẽtmariomi'n) *f* Markirch *n* Stadt im Oberelsaß).

Sainte-Menehould ⚲ (ßɛ̃tmənu') *f* franz. Stadt, Marne.

Saint-Émilion ⚲ (ßɛ̃temilj$\tilde{o}$') *m* fr. Flecken, Gironde; vin *m* de ~, a.: du ~ (Wein von St.-Émilion.

Saint-Empire (ßɛ̃pi'r) *m*: le ~ (romain germanique) das Heilige Römische Reich Deutscher Nation.

Sainte-Odile ⚲ (ßɛ̃todil) *f* Odi'lenberg *m* Berg und Wallfahrtsort im Unterelsaß.

Sainte-Pélagie (ßɛ̃tpelaʒi') *f* Gefängnis in Paris.

Saintes ⚲ (ßɛ̃t) [lt. Santŏnes keltisches Volk] *m* franz. Stadt, Charente-Inférieure.

Saint-Esprit (ßɛ̃tɛßpri') *m rl.* heiliger Geist; j. messe 1 ↕.

sainteté (ßɛ̃t[ə]te') *f* 1. Heiligkeit. 2. Sa ~ (oft *abr.* S.S.), Seine Heiligkeit (der Papst); Votre ~ Eure Heiligkeit (Anrede an den Papst). [Fabrikstadt, Loire; j. miche 2.]

Saint-Étienne ⚲ (ßɛ̃tetjɛ'n) *f* französische

Sainte-Touche F (ßɛ̃ttu'ʃ [toucher 3] *f*: la ~ der Löhnungs- od. Zahl-tag.

saint-frusquin P (ßɛ̃früßtɛ̃) *m* j. frusquin. [schweiz. Kanton und Stadt.]

Saint-Gall ⚲ (ßɛ̃ga'l) *m* Sankt Gallen *n*

Saint-Galmier ⚲ (ßɛ̃galmje') *m* franz. Ort mit kohlensäurehaltigen Quellen, Loire.

Saint-George ⚲ (ßɛ̃tʒo'rʒ) *m*: canal *m* de ~ St.-Georgs-Kanal zwischen England und Irland. [fr. Musiker u. Offizier, 1745-1799.]

Saint-Georges ~ *m*: chevalier *m* de ~

Saint-Germain[1] (ßɛ̃ʒɛrmɛ̃) *m* 1. comte de ~ französischer Abenteurer, † 1784; j. thé. 2. j. faubourg. [Birne.]

saint-germain[2] (~) *m* Art süße saftige

Saint-Germain-en-Laye ⚲ (ßɛ̃ʒɛrmɛ̃ɑ̃lɛ') *m* franz. Stadt, Seine-et-Oise.

Saint-Germain-l'Auxerrois (ßɛ̃ʒɛrmɛ̃lɔßɛrwa') *m* Kirche in Paris, deren Glocke das Zeichen zur Bluthochzeit gab.

Saint-Girons ⚲ (ßɛ̃ʒirɔ̃') *m* franz. Stadt, Ariège. [Aisne, Spiegelfabrik.]

Saint-Gobain ⚲ (ßɛ̃gobɛ̃') *m* franz. Ort.]

Saint-Gothard ⚲ (ßɛ̃gotɑ'r) *m*: le ~ der Sankt Gotthard Berg und Paß in der Schweiz; auch Gotthardbahn *f*.

Saint-Guy (ßɛ̃gi') [Guy] *m*: ✗ danse *f* de ~ Veitstanz *m*.

Saint-Hilaire (ßɛ̃tilɛ'r) *m* 1. Émile-Marc Hilaire gen. Marco de ~ franz. Schriftst., 1793—1887. 2. ⚲ Name franz. Ortschaften.

Saint-Honoré (ßɛ̃tonore' [saint Honoré, Schutzheiliger der Bäcker] *m* 1. faubourg *m* ~, rue *f* ~ Stadtviertel, Straße in Paris. 2. ~ ohne *pl.* Blätterteig mit Schlagsahne.

saint-hubert (ßɛ̃tübɛ'r [saint Hubert, Schutzheiliger d. Jäger] *f ch.* Jagdhorntusch *m* bis. am Hubertustag [3. Nov.] geblasen.

Saint-Jacques ⚲ (ßɛ̃ʒa'k *m*: ~ (de Compostelle, ~ dɛkɔ̃pɔßtɛ'l) San Jago de Compostella *n* (spanische Stadt — Santiago.

Saint-James (ßɛ̃tʒa'm [engl. = saint Jacques] *m*: palais *m* de ~ St.-Jamespɔ'lɛ) Pala'st der engl. Könige 18. sec.; cour *f* de ~ der englische Hof.

Saint-Janvier (ßɛ̃ʒɑ̃wje' [saint Janvier, Sankt Janua'rius, Bischof von Benevent, 305 enthauptet, Schutzheiliger von Neapel] *m* vgl. saint 5↕: la ~ St.-Janua'rius-Tag 19. September).

Saint-Jean (ßɛ̃ʒɑ̃' *m* 1. ⚲ Name franz. Orte usw.; (~ d'Acre Akka, Akko *n* (türk. Stadt in Syrien; später Ptolema'is genannt). 2. (vgl. saint 5↕ la ~ Johannistag *m* = 24. June; a la ~ = an od. zu Johanni(s), b auf Johanni s; j. herbe.

Saint-Julien ⚲ (ßɛ̃ʒülj$\tilde{e}$') *m* franz. Dorf. Gironde; vin *m* de ~, auch du ~ Wein von St.-Julien (gute Sorte Medocwein).

Saint-Just (ßɛ̃ʒüßt) *m* 1. ⚲ Kloster in Spanien, wo Kaiser Karl V. nach seiner Abdankung bis 1558 lebte. 2. Antoine ~ Anhänger Robespierres; 1794 hingerichtet.

Saint-Laurent (ßɛ̃lorɑ̃') *m* 1. ⚲ St.-Lorenz-Strom in Nordamerika. 2. vgl. saint 5↕ la ~ Laure'ntius-tag *m*, -fest *n* (10. August).

Saint-Lazare (ßɛ̃laza'r) *m* 1. ordre *m* de ~ Lazari'stenorden (s. lazariste). 2. maison *f* de ~ Frauengefängnis in Paris.

Saint-Louis (ßɛ̃lui') *m* 1. ⚲ amerik. Stadt, Missouri. 2. Krankenhaus in Paris; ordre *m* de ~ 1693 von Ludwig XIV. gestifteter, 1831 aufgehobener militärischer Orden. [s. lundi.]

Saint-Lundi F (ßɛ̃lœdi' *f* blauer Montag;]

Saint-Macaire ⚲ (ßɛ̃matɛ'r *m* franz. Städtchen, Gironde. [stadt Ille-et-Vilaine.]

Saint-Malo ⚲ (ßɛ̃malo' *m* franz. Hafen-]

Saint-Marc (ßɛ̃ma'r) *m* Kirche San Ma'rco in Venedig. [franz. Stadt, Isère.]

Saint-Marcellin ⚲ (ßɛ̃marßalɛ̃', -ßɛ̃ *m*]

Saint-Marin ⚲ (ßɛ̃marɛ̃) *m* San Mari'no *n* (kleine Republik in Italien).

saint-marinois (ßɛ̃marinwa') *a.* (nach *s.*) u. ~ *s.* (⚲) aus (oder Bewohner von) San Mari'no.

Saint-Martin (ßɛ̃martɛ̃') *m* vgl. saint 5↕: la ~ Martinstag *m*, Marti'ni *m* j. Martin 2; mal *m* de ~ Rausch ursprünglich am St.-Martins Jahrmarkt; j. été[1] 1.

Saint-Maur ⚲ (ßɛ̃mo'r) *m* franz. Dorf mit Benediktinerabtei.

Saint-Maurice ⚲ (ßɛ̃mori'ß) *m* Sankt Mo'ritz *n* (schweiz. Stadt, Kanton Wallis).

Saint-Michel (ßɛ̃miʃɛ'l) *m* 1. ⚲ San Miguel (banmige'l) *n* (größte Azo'reninsel). 2. j. saint 5↕ à la ~: a) an (od. zu) Michaeli, b) auf Michaeli.

Saint-Nazaire ⚲ (ßɛ̃nazɛ'r, *m* franz. Hafenstadt, Loire-Inférieure.

saint-office (ßɛ̃tɔfiß) *m* (ohne *pl.*) Inquisitionsgericht *n*) *f*.

Saint-Omer ⚲ (ßɛ̃tomɛ'r) *m* franz. Stadt, Festung, Pas-de-Calais.

Saintonge ⚲ (ßɛ̃tɔ̃ʒ) *f*: la ~ ehm. franz. Provinz; jetzt: Charente-Inférieure; Einwohner: Saintongeois, (ßɛ̃tɔ̃ʒwa').

saint-père (ßɛ̃pɛ'r: le ~, notre ~ der heilige Vater, der Papst; in der Anrede: Très ~ allerheiligster Vater.

Saint-Pétersbourg ⚲ (ßɛ̃tetɛribu'r) *m* j. Pétersbourg.

Saint-Pierre ⚲ (ßɛ̃pjɛ'r *m* 1. Name in Städte u. von Kirchen, bes. Peterskirche *f* in Rom. 2. Insel im Atlantischen Ozean.

Saint-Preux (ßɛ̃prö' *m* Liebhaber der Julie d'Étange, in der *Nouvelle Héloïse*; *fig.* leidenschaftlicher Liebhaber. [1805-1851.]

Saint-Priest (ßɛ̃prjɛ'ßt) *m* franz. Schriftst.]

Saint-Privat ⚲ (ßɛ̃priva' *m* Dorf im deutschen Bezirk Lothringen; bataille *f* de ~ Schlacht bei Gravelotte 18. August 1870. [Visne.]

Saint-Quentin ⚲ (ßɛ̃katɛ̃ *m* franz. Stadt,]

Saint-Saëns (ßɛ̃ßa'ß *m* 1. ⚲ franz. Flecken. 2. Camille ~ franz. Komponist geb. 1835.

Saint-Sépulcre (ßɛ̃sepü'lkr *m* Kirche *f* des Heiligen Grabes zu Jerusalem; chevalier du ~ Ritter vom heiligen Grabe (s. sepulcre). [Stuhl 2. päpstliche Kurie.]

saint-siège (ßɛ̃sjɛʒ) *m rl.* 1. päpstlicher

Saint-Simon (ßɛ̃simɔ̃') *m* 1. Louis de Rouvroy ruvrwa', duc de ~ Memoirenschreiber, † 1755. 2. Claude ~ Begründer des Saint-Simonismus, † 1825.

saint-simonien (ßɛ̃simonjɛ̃' *a.* nach *s.* u. *s.* Anhänger Saint-Simons.

saint-simonisme (ßɛ̃simonißm) *m* Saint Simonismus, sozialistisches System *n*

saint-simoniste (ßɛ̃simonißt *a.* nach *s.* u. *s.* saint-simonistisch; Saint-Simonist.

Saint-Sulpice (ßɛ̃tßülpiß *m* Kirche u. Seminar in Paris.

Saint-Sylvestre (ßɛ̃ßilwɛßtr *m* vgl. saint 5↕: la ~ der Sylvesterabend 31 Dezember. [französische Stadt, Var.]

Saint-Tropez ⚲ (ßɛ̃trɔpe oder -pɛ' *m*]

Saint-Vallier (ßɛ̃walje' *m* 1. ⚲ franz. Stadt, Drôme. 2. Verschwörer gegen Franz I., zum Tode verurteilt u. begnadigt; j. fièvre 1 ↕.

sais (ßɛ od. ßä; *hom.* j. ces j. savoir.

Saïs ⚲ (ßai'ß *m* Saïs *n* ägyptische Stadt im Nildelta.

saisi ⚖ (ßäzi' [saisir] *m* Gepfändete r.

saisie ⚖ ~ [saisir] *f* Arre'st *m*; gerichtliche Beschlagnahme.

saisie-arrêt ⚖ (ßäzjarɛ') *f* ⓓa Beschlag *m* in der dritten Hand.

saisie-brandon ⚖ (ßäzibrɑ̃dɔ̃' *f* ⓓa Beschlagnahme auf dem Halme.

saisie-exécution ⚖ (ßäzjɛgzeküßjɔ̃' *f* ⓓa Beschlagnahme der Möbel, Auspfändung.

saisie-gagerie ⚖ (ßäzigaʒri' *f* ⓓa Beschlagnahme der Möbel als Pfand Auspfändung für rückständige Miete od. Pacht.

saisie-revendication ⚖ (ßäzirɔ̃dikɑßjɔ̃' *f* ⓓa Beschlagnahme der Mobilien

saisine (ßäzi'n) [saisir] *f* 1. ⚖ Besitzrecht *n* eines Erben, Besitz *m*. 2. ✝ Seisin.

saisir (ßäzi'r) [dtsch. besetzen] 2a 1 *v. t.* 1. prendre vivement ergreifen, (er)fassen, packen auch *fig.*); ~ q. au collet par les cheveux j-n am Kragen bei den Haaren fassen; *fig.*: ~ un avantage e-n Vorteil wahrnehmen; ~ une occasion e-e Gelegenheit benutzen. 2. *fig.* comprendre begreifen, verstehen, auffassen; mal ~ mißverstehen; pas bien ~ nicht richtig auffassen; j. rôle 3. 3. *fig.* mit nachfolgendem *suj.* ergreifen; être saisi de la fièvre vom Fieber befallen sein; la crainte me saisit die Furcht bemächtigt sich meiner; saisi d'horreur von Grauen erfaßt; être saisi tief erschüttert sein. 4. ⚖ mit Arre'st oder Beschlag belegen, auf et. *acc.* Beschlag legen, in Beschlag nehmen; j. mort[2] 9↕, réel 3. 5. ~ q. de qc. j-n in Besitz von et. setzen; *part.* ~ une commission d'un projet de loi e-m Ausschuß e-n Gesetzentwurf vorlegen; la chambre est saisie d'un projet de loi der Kammer ist ... vorgelegt; ⚖ le tribunal est saisi de l'affaire die Sache ist bei Gericht anhängig gemacht. 6. ✝ fesseln, binden. II se ~ 7. sich od. einander fassen od. packen. 8. se ~ de q. de qc. sich j-s sich einer Sache bemächtigen.

saisissabilité ⚖ (ßäzißabilite' *f* Pfändbarkeit. [nach *s.* pfändbar]

saisissable ⚖ (ßäzißa'bl [saisir] *a.*

saisissant ßäſißã [saisir] ♂ I *a.* (nach *s.*) 1. ergreifend. 2. ✠ auspfändend. II *s.* ✠ Auspfänder.

saisissement ßäſißmã' [saisir] *m* 1. Ergreifen *n*, Feſtnehmen *n*. 2. Zuſammenfahren *n* (de froid vor Kälte); Schau(d)er. 3. *fig.* (émotion) Ergriffenheit *f*, heftige Gemütsbewegung

saison ßäzõ' [lt. satio (*gén.* sationis) das Pflanzen, Säen] *f* 1. chacune des quatre divisions égales de l'année Jahreszeit; ~ nouvelle Frühling *m*; la mauvaise ~ das Ende des Herbſtes und der Winter; ~ des pluies Regenzeit; vent *m* de ~ Paſſa'twind. 2. époque où se fait une récolte, etc.) Zeit, in der et. reift, gedeiht, häufig vorkommt, geſchehen muß; ~ des fruits Obſtzeit; f. marchand I ↕; ~ morte = morte-saison. 3. époque propre à) richtiger Augenblick, günſtiger Umſtand; en temps et ~ zu rechter Zeit; de ~ paſſend, gelegen; angebracht; hors de ~ unzeitig, unpaſſend. 4. *fig.*: a) âge) Lebensalter *n*; la première ~ de la vie die Jugend; b) (durée) Zeitraum *m*. 5. dans une station thermale: Brunnen- oder Kur-zeit (gewöhnlich 21 bis 28 Tage); a. weitS. Sommer *m*. ‖Früchte tragen.‖

saisonner (ßäzõne') *v/t.* ⓓa reichlich

saisonnier (~nje') *a.* ⓓb der Jahreszeit angemeſſen, in die Jahreszeit paſſend.

sait ßä; *hom.* ſ. ses] ſ. savoir.

Sakalave (ßakala'w) *m*: les ~s die Sakala'wen (negerähnliches Volk im Weſten Madaga'skars).

salabre ⊙ (ßalá'br) *m* Fiſcherei: Sacknetz *n*.

salacité (ßalaßite') [lt.] *f* Geilheit (beſonders der Tiere),

salade[1] (ßala'd) [saler] *f* 1. *cuis.* Sala't *m*; ~ de laitue, etc. Lattich- uſw. Salat *m*; ~ russe etwa italieniſcher Salat; retourner (fatiguer) la ~ den Sata't lange miſchen; ~ de cerises in Branntwein eingemachte Kirſchen *pl.*; ſ. panier I ↕. 2. (plante) Salatpflanze. 3. *vét.* Wein *m* und Brot *n* für die Pferde. 4. F *fig.* (société panachée) gemiſchte Geſellſchaft. 5. F *fig.* (salmigondis) Miſchmaſch *m*. 6. ♀ ~ de blé ou de chanoine Rapünzchen *n* (*Valeriana'lla olito'ria*). 7. ſcherzhaft: ~ de Gascon Hanf *m* zum Verfertigen von Stricken (weil die Gaskogner im Rufe ſtanden, für den Galgen beſtimmt zu ſein). 8. P: a) mêlée, rixe) Streit *m*, Schlägerei; b) correction manuelle mit der Hand verabreichte Züchtigung.

salade[2] ⚔ (~) [it. celata gW., v. lt. caelare ziſelieren, in erhabener Arbeit ausführen] *f* ehm. Art Helm *m*.

saladier (ßaladje') [salade[1]] *m* 1. Sala't-ſchüſſel *f*; weitS. größere Schüſſel; *prv.* la politesse est au fond du ~ es iſt höflicher, beim Salatherumreichen ſich zuerſt zu bedienen (weil der Salat unten in der Schüſſel, den die andern bekommen, beſſer durchzogen iſt). 2. (contenu) Inhalt der Salatſchüſſel. 3. (panier à jour pour seconer la s.) Salatkorb. 4. F Salatanmacher.

Saladin (ßalade') *m* Sala'din (Sultan von Ägy'pten und Sy'rien, † 1193).

salaire (ßalä'r) [lt. salarium Löhnung zum Salzkaufen, v. sal = fr. sel] *m* 1. (appointements, i. pl.) Arbeits-Lohn. 2. *fig.* (verdienter) Lohn

salaison (ßalä'zõ [saler] *f* 1. Einſalzen *n*. 2. (id. *pl.*) das Eingeſalzene, Pökelfleiſch *n*.

salamalec (ßalamalä'k) [ar.] *m* 1. Sa'lam (türkiſcher Gruß). 2. F tiefe Verbeugung, übertriebene Höflichkeit.

salamandre (ßalamã'dr [grch.] *f* 1. *zo.* Sala'mander *m* (Repti'lienfamilie). 2. esprit de feu Feuergeiſt *m*. 3. (poêle) Art beweglicher Stubenofen.

Salamanque ♀ (ßalamã'k) *f* Salama'nka *n* (ſpaniſche Provinz und deren Hauptſtadt).

Salamine ♀ (ßalami'n *f antiq.* Sa'lamis *n* (grch. Inſel; Seeſchlacht 480 v. Chr.).

salangane (ßalgga'n) [philippiniſch] *f orn.* Salanga'ne, oſtindiſche Schwalbe (*Collocali'a*).

salant (ßalã') [saler] *a/m* Salzſole enthaltend; nur gbr. in: puits ~ Salzbrunnen, marais ~ Salzteich, lac ~ Salzſee. ‖*f* eines Lohnempfängers.‖

salariat (ßalarja') [salaire] *m* Stellung

salarié (ßalarje') *s.* Beſoldete *m*; Lohnarbeiter. ‖bezahlen.‖

salarier (~) [salaire] *v/t.* ⓓa beſoldet

salaud P (ßalo') [sale] *a.* (nach *s.*) und *s.* ♂ 1. ſchmutzig auch *fig.*; Schmutz-finf (*f*: -liefe). 2. gemein er Kerl).

salbande ⚒ (ßalbã'd) [dtſch] *f* Salband *n* eines Ganges.

salde (ßald) [lt.] *f ent.* Zirpenwanze.

sale (ßal; *hom.* sale, etc. von saler, salle [ahd. salo dunkelfarbig, ſchmutzig] I *a.* 1. ſchmutzig, unrein; gris ~ ſchmutzig grau; linge *m* ~ ſchmutzige Wäſche; ſ. laver I ↕; *fig.* ~ affaire *f* F faule Sache. 2. *fig.* garſtig, zotig, unflätig, unzart. 3. ⚓ mer *f* ~, côte *f* ~ unſicheres Meer, unſichere Küſte. II *s.* Schmutz-bartet (*f*: liefe).

salé (ßale') [saler] I *a.* 1. (saupoudré geſalzen; (qui a le goût du sel) ſalzig; la sueur est ~e der Schweiß hat einen ſalzigen Geſchmack; ~ comme la mer ſehr ſalzig; *poét.* plaines (ou campagnes) ~es das Meer. 2. *fig.*: a) beißend; b) (grivois) ſchlüpfrig; c) (sévère) ſtreng; condamnation ~e harte Verurteilung; d) (exagéré) übertrieben; c'est un peu ~ de prix es iſt etwas teuer; ſ. saler 3 b. II *m* 3. Schweinepökelfleiſch *n*; petit ~ friſch geſalzenes Schweinefleiſch. 4. P *typ.* vorausbezahlte Arbeit, F Sauer *n*. ‖*f*) *m*.‖

salep (ßalé'p [ar.] *m phm.* Sa'lep(wurzel)

saler (ßale') [sel] *v/t.* ⓓa 1. ſalzen. 2. pour conserver: einſalzen, einpökeln; viande salée Pökelfleiſch *n*. 3. F *fig.*: a) ~ q. j-m heftige Vorwürfe machen; b) et. zu teuer bezahlen laſſen, j-n überteuern; addition salée gepfefferte Rechnung.

Salerne ♀ (ßalä'rn) *f* Sale'rno *n* (it. Provinz und deren Hauptſtadt in Kampa'nien).

salernitain (ßalärnitẽ') *a.* (nach *s.*) u. ♀ *s.* ♂ aus Sale'rno; Salernita'ner.

salésiens (ßalezjẽ') [Saint-François de Sales] *m pl.* Saleſia'ner (im 19. Jhr. von Don Bosco gegründete geiſtliche Ordensgeſellſchaft zur Erziehung verwahrloſter Knaben).

saleté (ßalte') [sale] *f* 1. état de ce qui est sale) Schmutz-igkeit *m*. 2. chose malpropre Unrat *m*. 3. *fig.* parole obscène Schlüpfrigkeit, Zote, Schweinerei.

Salette-Fallavaux ♀ (ßalätfalavo') *f*: la ~ Dorf im dép. de l'Isère; Wallfahrtsort.

saleur (ßalö'r) [saler] *s.* ♂ Einſalzer.

salicaire ♀ (ßalikä'r [lt. salix, ſ. fr. saule] *f* Weiderich *m* (*Lythrum*).

salicine ⚗ (ßalizi'n [zu salicinées] *f* Saliži'n *n*, Weidenbitter *n*.

salicinées ♀ (ßalizine' [lt. salix, ſ. fr. saule] *f pl.* Salikaze'en (Weiden- u. Pappelarten; une salicinée eine Salikaze'e.

saliculture (~kültü'r) [lt. sal (*gén.* salis) = fr. sel, fr. culture] *f* Salzgewinnung.

salicylate ⚗ (ßalizila't) *m* Salizy'lſäure *f*.

salicylique ⚗ (~li'k [salicine, grch. hylestoff] *a.*: acide *m* ~ Salizy'lſäure *f*.

salien[1] (ßalję' [lt. Salius gW., von salire ſpringen] *a.* ⓣc nach *s.* und *m antiq.* ſaliſch; Sa'lier Prieſter des Mars.

salien[2] (~) [dtſch] *a.* (nach *s.*) u. ♀ *s.* ♂ ſaliſch; Sa'lier; les ♀s die Salier fränkiſcher Volksſtamm am Niederrhein.

salière (ßaljä'r) [sel] *f* 1. Salzfaß *n* auf dem Tiſch; F ouvrir les yeux grands comme des ~s die Augen ſperrangelweit aufreißen. 2. Salz-büchſe, -meſte in der Küche. 3. Grube: a) über den Augen alter Pferde; b) F am Schlüſſelbeine magerer Perſonen.

salifiable ⚗ (ßalifjä'bl *a.* (nach *s.*) fähig, unmittelbarer Beſtandteil eines Salzes zu werden. ‖Salzbildung.‖

salification ⚗ (ßalifikaßjõ') [salifier] *f*

salifier ⚗ (ßalifje' [lt. sal = fr. sel, facĕre (= fr. faire)] *v/t.* ⓓa in Salz verwandeln.

saligaud P (ßaligo') [sale] *a.* (nach *s.*) u. *s.* ♂ unflätig, ſchmierig; Schmutz-finf (*f*: -liefe). ‖*m* Klumpen Quellſalz.‖

salignon (ßalinjõ') [W. lt. sal = fr. sel]

salin[1] (ßalẽ') [W. lt. sal = fr. sel] I *a.* ♂ nach *s.*) 1. (qui contient du sel) ſalzig, ſalzhaltig; (qui est de la nature du sel) ſalzartig; corps ~s Salze *n/pl.*; goût ~ Salzgeſchmack. 2. ♀ auf ſalzigem Boden wachſend. 3. marbre: körnig. II *m* 4. rohe Pottaſche aus verbrannten Kräutern uſw. 5. = saline[1].

salin[2] (~) [lt. salīnum Salzfaß] *m* Salz-Kaſten, (=)Faß *n* im Kleinhandel.

salinage ⊙ (ßalinä'g *m* Kriſtalliſieren-, Anſchießen-laſſen *n* des Salzes.

saline[1] (ßali'n) [lt. salīna gW.] *f* Sali'ne, Salz(berg)werk *n*, Salzſiederei; (marais salant) Salzteich *m*.

saline[2] (~) [saler] *f* eingeſalzenes Fleiſch; (id. poisson) Salzfiſch *m*.

salinier (ßalinje') [saline[1]] *m* 1. Salzfabrikant, ✱ -händler. 2. ⊙ Sa'dafieder. ‖keit.‖

salinité (ßalinite') [salin[1]] *f* Salzhaltig-

salique (ßalik') [salien[2]] *a.* (nach *s.*) 1. ſaliſch (vgl. salien[2]); loi *f* ~ Saliſches Geſetz (die Töchter von der Erbfolge ausſchließend). 2. maison *f* ~ ſaliſches oder fränkiſches Kaiſerhaus in Deutſchland (1024—1125).

salir (ßalí'r) [sale] ⓓa I *v/t.* 1. beſchmutzen, beſudeln (a. *fig.*); ~ la réputation de q. j-s Ruf beflecken. II se ~ 2. ſchmutzig werden. 3. ſich beſchmutzen (de mit *dat.*); *fig.* ſeinem Rufe ſchaden.

salissant (ßalißã') [salir] *a.* ♂ (nach *s.* 1. qui salit) beſchmutzend; *fig.* entehrend. 2. (qui se salit aisément) leicht ſchmutzend. ‖liefe.‖

salisson F (ßalißõ' *f* kleine Schmutz-

salissure (ßalißü'r [salir] *f* das Beſchmutzende; Schmutz *m* (auch *fig.*).

salivaire, salival (ßaliwä'r, -wa'l *a. an.* Speichel...; glandes *f/pl.* salivaires Speicheldrüsen.

salivation ♂ (ßaliwaßjõ [zu salive] *f* Speichelfluß *m*.

salive (ßali'w [lt.] *f* Speichel *m*, F Spucke; *fig* F: dépenser beaucoup de ~ viel reden; perdre sa ~ umsonst reden oder predigen; avalez votre ~ unterdrücken Sie, was Sie sagen wollten.

saliver (ßaliwe' [salive] *v.i.* viel Speichel auswerfen. ‖speichelartig.‖

saliveux (ßaliwö' [salive] *a.* ♀d nach *s.*‖

Sallanches ♀ (ßalã'sch) *f* franz. Stadt, Haute-Savoie.

salle (ßal; *hom.* f. sale [ahd. sal Wohnung; nhd. Saal] *f* 1. Saal *m*; größeres Zimmer ‖. 2. place mit Bäumen bepflanzter Platz.

Zu 1: ~ d'armes: a) Waffen-, Gewehrsaal *m* im Zeughause, ehm. Rüstkammer; b) a. ~ d'escrime Fechtboden *m*; s. asile 2; ~ d'attente Wartesaal *m*; ~ d'audience Audie'nzzimmer *n*; ⚖ Gerichtssaal *m*; ~ basse Speise- und Ballsaal *m* im Erdgeschoß; ~ de discipline, ~ de police Arre'stlokal *n* für Disziplina'rvergehen bzw. ✕; ~ d'école Schulzimmer *n*; ~ à manger Speisesaal *m*; s. pas 1; ~ de spectacle Schauspielhaus *n*; la ~ était comble das Haus od Theater war gedrängt voll; ~ du trône Thronsaal *m*.

sallerant ⊙ (ßalrg' [salle] *s.* ♀ Papierfabrik: Sortierer.

Salluste (ßalü'ßt *m* Sallu'st ins Lateinische, Geschichtsschreiber, † 34 v. Chr.).

Salmanasar (ßalmanasa'r *m* Salmana'sar König von Assy'rien, 8. Jhr. v. Chr.).

salmiac † (ßalmja'k [lt.] *m* Salmiak *m* — sel ammoniac.

salmigondis (ßalmigg6i' [salmis] *m* 1. *cuis.* Mischgericht *n* von allerlei Fleischresten. 2. *fig.* Gemengsel *n*, Mischmasch, Sammelsurium *n*.

salmis (ßalmi' [zu lt. sal = fr. sel?] *m* 1. *cuis.* Mischgericht *n* von gebratenem Wildbret. 2. ♪ Quodlibet *n*.

salmone ♀ (ßalmo'n [lt. salmo = fr. saumon] *m ichl.* = saumon.

salmoné (ßalmone' *a.* u. *m ichl.* lachsartiger Fisch).

saloir (ßalwa'r [saler] *m* 1. ehm. Salz-kasten, -büchse *f*. 2. pour la viande: Pökelfaß *n*.

Salomé (ßalome') *f* Sa'lome.

Salomon (ßalomõ' [hebr.] *m* Sa'lomo *n* König von Israel, durch Weisheit berühmt, † 978 vor Chr.; *fig.* weiser König.

salon (ßalõ' [it. salone (großer) Saal, von sale = fr. salle] *m* 1. Salon, feines Empfangs-, Gesellschafts-zimmer *n*. 2. *fig.* ~s *pl.* vornehme Welt, feine Gesellschaft. 3. *abs.* Ausstellungs-palast, -raum ehm. Louvregalerie *f*, wo die regelmäßig wiederkehrende Ausstellung von Werken lebender Künstler stattfindet; weit. Gemälde-, Kunst-ausstellung *f*.

Salonique ♀ (ßalonik' *f* Saloni'ki *n* das alte Thessalo'nich).

salonnier (ßalonje' [salon] *m* Berichterstatter über Kunst-Ausstellungen.

salope (ßalo'p [sale] I *a.* F schlumpig, schmutzig II *f* P Schlampe, Beutel; liederliches Frauenzimmer.

saloperie P (ßalopri' *f* 1. (malpropreté) Unreinlichkeit, Schweinerei. 2. ordure Zote. 3. bousillage Pfuscharbeit.

salopette (ßalopä't *f* 1. Schmutz- (oder Über[zieh]) kleid *n* od. hose. 2. (tablier) kleine Kinderschürze.

salopiaud, salopiat P (ßalopjo', -ja' *m* = salaud ‖dung *f*.‖

salpêtrage (ßalpätra'g) *m* Salpe'terbildung *f*.

salpêtre (ßalpä'tr) [eig. Steinsalz, v. lt. sal = fr. sel, petra (= fr. pierre)] *m* 1. Salpe'ter; F *fig.* être pétri de ~, n'être que du ~ ein Pfundskerl sein. 2. bild. *poét.* (Schieß-)Pulver *n*.

salpêtrer (ßalpätre' *v.a.* I *v.t.* 1. les murs: mit Salpe'ter überziehen. 2. une allée: mit Salpeter bestreuen. II se ~ sich mit Salpeter überziehen.

salpêtrerie ⊙ (ßalpätrəri' *f* Salpe'tersiederei, -hütte.

salpêtreux (ßalpätrö' *a.* ♀d nach *s.* salpe't(e)rig, salpeterhaltig.

salpêtrier (ßalpätri[j]e' [salpêtre] *m* Salpe'tersieder.

salpêtrière (ßalpätri[j]a'r *f* 1. Salpe'tersiederei. 2. la ♀ Asylort für alte, kranke od irre Frauen in Paris.

salpêtriser (ßalpätrize' [salpêtre] *v.t.* ♀a in Salpe'ter verwandeln.

salpicon (ßalpikõ' [span. : fr. saupiquet] *m cuis.* Mischgericht *n* von Fleisch und allerhand Gemüse.

salsepareille ♀ (ßalßparä'j oder ßalß-, [span.] *f* Sarsaparille, Sassaparille (*Smilax*; *a. phm.*).

salsifis ♀ (ßalßi', [it.] *m* 1. Bocksbart *Tragopogon*. 2. ~ d'Espagne ou ~ noir = scorsonère.

salsugineux (ßalßüginö') [lt. : fr. sel] *a.* ♀d (nach *s.*) mit Seesalz gesättigt; ♀ auf salzigem Boden wachsend.

saltarelle (ßaltarä'l) [it. v. lt. saltare, s. fr. sauter)] *f* Saltare'lla lebhafter italienischer und spanischer Tanz).

saltation (ßaltaßjõ' [lt. saltare, s. fr. sauter] *f* Tanzen *n*.

saltigrades ♁ (ßaltigra'd) [lt.] *m pl. ent.* Springspinnen *f pl.*

saltimbanque (ßaltõbg'k [it. saltare = fr. sauter, banco = fr. banc] *m* 1. baladeur Gaukler, Seiltänzer; charlatan Marktschreier. 2. *fig.* Hanswurst.

salubre (ßalü'br [lt. saluber gsw., von salvus = fr. sauf] *a.* der Gesundheit zuträglich, gesund, heilsam.

salubrité (ßalübrite') *f* 1. Zuträglichkeit, Heilsamkeit der Luft, Speisen usw. 2. ~ (publique) öffentliche Gesundheitspflege. ‖Stadt.‖

Saluces ♀ (ßalü'ß) *m* Saluzzo *n* ital.‖

saluer (ßalue' [lt. salutare gsw., v. salus, s. fr. salut] I *v.t.* u. *v.i.* 1. grüßen, die Zeit bieten *dat.*; (s'incliner) sich vor j-m verbeugen; ~ du bonnet du chapeau nur halb grüßen. 2. souhaiter la bienvenue begrüßen, bewillkommnen; aller ~ q. j-m seine Aufwartung machen. 3. ~ q. j-m s-e Empfehlung machen, j-n grüßen; je vous salue, j'ai l'honneur de vous ~ ich empfehle mich Ihnen bestens oder gehorsamst; saluez-le de ma part grüßen Sie ihn von mir. 4. ~ q. empereur j-n als Kaiser ausrufen. 5. ✕ und ⚓ salutieren; ⚓ ~ du canon Salut schießen. II se ~ einander grüßen.

salure (ßal. v [saler] *f* Salzigkeit

salut (ßalü' ; *hom.* salue v. saluer) [lt. salus, -gén. salutis gsw., zu salvus = fr. sauf] *m* 1. (prospérité) Wohlfahrt *f*, Wohl *n*; pour votre ~ in Ihrem Interesse; ~ de l'Etat, public Staatswohl *n*, das allgemeine Beste; s. comité. 2. (personne ou chose qui sauve) Heil *n*, Rettung *f*; armée *f* du ~ Heilsarmee; chercher son ~ dans la fuite sein Heil in der Flucht suchen. 3. (chrét.) éternelle Seelenheil *n*, ewige Seligkeit *f*; faire son ~ die ewige Seligkeit gewinnen; *fig* F il faut de la gaieté dans la comédie; sans quoi, point de ~ ... sonst ist alles vergebens. 4. révérence, s. m. Gruß; ✕ Salut, Ehrengruß; ⚓ ~ m canon Ehrenschießen *n*, Salut; profond ~ tiefe Verbeugung; rendre le (un son ~ à q. j-s Gruß erwidern; *int.* ~! sei mir gegrüßt!, lebe wohl!; à bon entendeur ~! s. a. Sie werden verstehen, was ich meine, *sapienti sat*; b) s. entendeur; als Briefschluß (jetzt meist nur von Sozialisten angewendet): ~ et fraternité Gruß und Handschlag. 5. *rl.* Salve *n*, Abendandacht *f* der katholischen Kirche.

salutaire (ßalüta'r, [zu salut] *a* heilsam, ersprießlich.

salutation (ßalütaßjõ') [zu saluer] *f* Begrüßung, Gruß *m*; Empfehlung; Briefschluß: agréez ou recevez mes ~s respectueuses empfangen Sie die Versicherung meiner vorzüglichen Hochachtung.

salutiste (ßalüti'ßt) [salut 2] *m* Mitglied *n* der Heilsarmee. ‖Seligmachung.‖

salvation (ßalvaßjõ' [zu sauver] *f* ‖

salve (ßalv) [it., v. lt. salve, s. fr. salvé] *f* Sa'lve, Lage gleichzeitiges Abfeuern mehrerer Geschütze oder Gewehre; *fig* d'applaudissements donnerndes Beifallklatschen.

salvé (ßalve' [lt. salve sei gegrüßt, v. salvus = fr. sauf] *m rl.* Salve *n* Gruß gebet an die Jungfrau Maria).

Salzbourg ♀ (ßalßbu'r) *m* Salzburg *n* Herzogtum, Österreich, Kronland und Stadt).

Sam (ßam [U.S. Am. (United States of America)] *m*: (Onkel) ~ Onkel Sam die amerikanische Regierung, die Amerikaner).

Samarcande s. Samarkand.

Samarie ♀ (ßamari *f antiq.* Samaria *n* Stadt und Landschaft in Palästina).

samaritain (ßamarite') *a.* ♀d nach *s.* und ♀ *s.* I. samari'tisch; Samari'ter; *bibl.* le ♀ der barmherzige Samariter im Evangelium. 2. la ♀e im 16. Bronzegruppe in Paris an einer Maschine die das Seinewasser in die Stadt hob).

samaritanisme (ßamaritanißm *m* Samaritertum *n*.

Samarkand, Samarcande ♀ (ßamarkã(d) *f* Samarka'nd *n* tatarische Stadt Turkestan).

sambieu, samblou (ßãbjö', -blu' [songe de Dieu] *int.*: par la ~! zum Henker! vgl. palsambleu, sandis). ‖

Sambre ♀ (ßãbr [lt. Sabis] *f* Nebenfluß ‖

Sambre-et-Meuse ♀ (ßãbremö'z *f* Departement der alten franz. Republik).

samedi (ßamdi' [lt. sabbati dies Tag] *m* Sonnabend, Samstag; saint ~ Sonnabend vor Ostern; faire le ~ den Wochenlohn vertrinken; être né un ~ ein Kind der Arbeit sein.

samien ‹ſamjẽ› *a.* (nach *s.* und ♀ *s.* ♂e *antiq.* Samisch (von der Insel Samos; Sa'mier. ‖stoff.)

samit ✻ ‹ſamí'› *m* Gold- und Silber-

samnite ‹ſamnī't› *a.* u. ♀ *s. antiq.* Samnitisch; Samni'ter; s. Samnium.

Samnium ♀ ‹ſamnjo'm› *m antiq.* Sa'mnium *n* Landschaft in Mittelitalien.

Samoa ♀ ‹ſamoa'›: les îles *f pl.* ~ Samo'a *n*, die Samoainseln *f pl.* Inselgruppe Polynesiens im Großen Ozean.

samoan ‹ſamoã'› *a.* u. ♀ *s.* ♂ Samoanisch; Samoa'ner.

Samos ♀ ‹ſamo's› *m* Samos *n* (Insel im Archipe'lagus); le philosophe de ~ Pytha'goras.

Samothrace ♀ ‹ſamotra's› *f antiq.* Samothra'ke *n* (Insel im Ägäischen Meere).

samothracien ‹ſamotrasjẽ› *a.* nach *s.* und ♀ *s.* ♂e Samothra'kisch; Samothra'kier. ‖wa'r, Teemaschine *f.*)

samovar ‹ſamowa'r› [russisch] *m* Samo-

samoyède ‹ſamojä'd› *a.* (nach *s.* u. ♀ *s.* Samoje'disch; Samoje'de *m*; Samoje'din.

Samson ‹ſaßõ› [hebr.] *m* 1. *bibl.* Simson 12. Jahrh. vor Chr.; *fig.* c'est un ~, er hat Riesenstärke; s'escrimer des armes de ~ tüchtig essen, sich's gut schmecken lassen. 2. richtiger: **Sanson** ‹ſaßõ'› Scharfrichterfamilie in Paris, besonders während der Revolution. ‖jüdischer Prophe't und Richter.)

Samuel ‹ſamüä'l› [hebr.] *m* Samuel ‹bibl.›

sanatoire ‹ſanatoa'r› *a.* heilkräftig.

sanatorium ‹ſanatorjo'm› [W. lt. sanare heilen] *m pl.* a. **sanatoria**, ~rja') Sanato'rium *n*, Heilanstalt *f*, Erholungsheim *n*.

san-benito ‹ſanbenito'› [span.] *m* ♂e *rl.* Sanbeni'to (Sterbekleid der Opfer der Inquisition). ‖sicho.)

Sanche ‹ſãſch› [span.] *m* Sancho ‹ſa'n-›

sancir ⚓ ‹ſãſi'r› [gaskognisch] *e i.* ♀ a: ~ sur ses ancres vor Anker, untergehen, versinken. ‖ligend.)

sanctifiant ‹ſãktifjã'› *a.* ② (nach *s.*) heil-

sanctificateur ‹~fikatö'r› *a.* und *s.* ♂ f heiligmachend; Heiligmacher.

sanctification ‹~fikaßjõ'› [zu sanctifier] *f* 1. Heiligung. 2. du dimanche: Heilighaltung.

sanctifier ‹~fie'› [lt. sanctus (= fr. saint), facĕre (= fr. faire)] *v/t.* ①a 1. heiligen; *bibl.* ton nom soit sanctifié geheiligt werde dein Name. 2. heilighalten, feiern; ~ le jour du dimanche den Feiertag heiligen.

sanction ‹ſãkſjõ'› [W. lt. sancīre, sanctum heilig oder unverletzlich machen (: fr. saint)] *f* 1. (confirmation) Erteilung der Gesetzeskraft, Bestätigung, Sanktionierung, Vollziehung. 2. (approbation) Genehmigung. 3. (ordonnance) Verordnung; s. pragmatique.

sanctionner ‹ſãkſjone'› [sanction] *v/t.* ①a: ~ qc. et. sanktionieren, einer Sache *dat.* Gesetzeskraft geben; weitS. et. billigen od. gutheißen; et. bestätigen.

sanctuaire ‹ſãktüä'r› [W. lt. sanctus = fr. saint] *m* 1. chez les juifs: das Allerheiligste, chez les païens: Heiligtum *n* e-s Tempels. 2. chez les catholiques: Hochaltarstätte *f*. 3. *fig.* (église) Kirche *f*; clergé Priestertum *n*. 4. *fig.* (asile sacré) geweihte Stätte.

sanctus ‹ſãktüß› *m rl.* Sa'nktus *n* (Teil der Messe nach der Einleitung).

Sancy ‹ſãßi'› *m* Sancy zweitgrößter Diamant der französischen Krone.

Sand ‹ſãd›: George ~, Schriftstellername von Aurore Dupin, baronne Dudevant (1804 bis 1876).

sandal ‹ſãda'l› *m* = santal.

sandale ‹ſãda'l; *hom.* cendal [grch. (aus dem Pers.?)] *f* 1. Sanda'le, Riemenschuh *m*. 2. *esc.* Fechtschuh *m*.

sandalier ‹ſãdalje'› *m* Sanda'lenmacher.

sandaracine ⚗ ‹ſãdarasi'n› [sandaraque] *f* Sandarasi'n *n* (im Sa'ndarak enthaltenes Harz).

sandaraque ✻ ‹~ra'k› [grch.] *f* Sa'ndarak *n*, Sandarach *n* Art Gummiharz.

Sandeau ‹ſãdo'› *m*: Jules ~, franz. Schriftsteller, 1811–1883.

sandis! ‹ſãdi'ß› [sang de Dieu] *int.* potzblitz!, bei Gott! (gaskognischer Fluch).

sandjak ‹ſãdſchak'› [türkisch = Fahne] *m* Sa'ndschak türkischer Regierungsbezirk.

sandre ‹ſãdr› *f ich.* Zander *m*, Sander *m* (*Lucioperca sandra*).

Sandwich[1] ♀ ‹ſãdwitſch›: les îles ~ die Hawaiinseln *f pl.*, Sandwichinseln *f pl.* im Großen Ozean jetzt meist archipel Hawaïen ou d'Hawaï.

sandwich[2] ‹ſãdwitſch› (engl. Earl of ♀, 19. Jahrh., der solche Butterbrote beim Spiel aß] *m* ♂a Sandwich *n*, belegtes Brötchen od. Butterbrot; ~ au jambon Schinkenbrötchen *n*; homme-~ ♂b die Straßen durchwandelnder Reklamemann mit Anzeigen vorn und auf dem Rücken, Plakatträger.

sang ‹ſã›: *hom.* s. cem [lt. sanguis gW.] *m* 1. Blut *n*; *fig.* caractère Gemüt *n*; vie Leben *n* ♀. 2. (extraction) Abkunft *f*; race Geschlecht *n*; famille Familie *f*; (parenté) Verwandtschaft *f* ♀. 3. (espèce d'hommes) Menschenschlag; le ~ est beau dans ce pays es wohnt ein schöner Menschenschlag in diesem Lande. 4. Anthropologie: ~ mêlé Blutmischung *f*, Mischung *f* zweier (od. mehrerer) Rassen; race *f* de ~ mêlé gekreuzte Rasse; s. a. sang-mêlé. 5. *man.* Rasse *f*; pur ~ ♂e Vollblutpferd *n*.

Zu 1: a) ~ veineux Venenblut *n*; animaux *m pl.* à ~ chaud (froid) warm- (kalt-)blütige Tiere *n pl.*; couleur de ~ blutrot; ✻ coup *m* de ~ Blutsturz; défaut *m* de ~ Blutarmut *f*; flux *m* de ~ Blutfluß; perte *f* de ~ Blutverlust *m*; *poét.* ~ de la vigne Traubenblut *n*, Wein; b) *fig.*: allumer le ~ aufreizen; être altéré de ~ blutdürstig sein; avoir le ~ chaud hitzig sein, leicht aufbrausen; avoir du ~ dans les veines ou sous les (ou au bout des) ongles tatkräftig sein; F avoir q. dans le ~ in j-n verliebt sein; avoir horreur du ~ kein Blut sehen können; *esc.* se battre au premier ~ sich schlagen, bis einer verwundet ist; je donnerais (le plus pur) de mon ~ (ou je répandrais tout mon ~) pour ... das Teuerste auf Erden gäbe ich hin, um ...; épargner le ~ Menschenleben schonen; être tout en ~ in seinem Blute schwimmen; exposer son ~ sein Leben gefährden od. in die Schanze schlagen; se faire du (ou une once, une pinte de) bon ~ recht vergnügt sein; se faire du mauvais ~ sich Kummer machen; mettre un pays à feu et à ~ ... mit Feuer und Schwert überziehen oder verwüsten; mettre q. en ~ j-n blutrünstig schlagen; le ~ lui monte à la tête er gerät in Zorn; je le signerais de mon ~ mit meinem Blute wollte ich es besiegeln; sucer le ~ du peuple das Volk bis aufs Blut aussaugen; suer ~ et eau: a) sich sehr anstrengen, b) vor Angst schwitzen; verser ou répandre le ~ Blut vergießen; ~ versé Blutvergießen *n*.

Zu 2: être d'un ~ illustre royal von edler Geburt (von königlichem Stamme) sein; droit *m* du ~ Geburtsrecht *n*; prince *m* du ~ Prinz von Geblüt; cela est dans le ~ das liegt im Blute; *prv.* s. mentir.

sang- de- dragon ‹ſãgdədragõ'› *m* ♂e 1. ♀ Art Gemüsekampfer. 2. ✻ Drachenblut *n* (Harz und Färbestoff).

sang-froid ‹ſãgfrwa'› ohne *pl.* Kaltblütigkeit *f*, Ruhe *f*; conserver (ou garder) son ~ kaltblütig bleiben; *adv.* de ~ mit kaltem Blute; écouter de ~ gelassen anhören.

sangiac ‹ſãgjak'› *m* = sandjak.

sanglade ‹ſãgla'd› [sangle] *f* derber Peitschenhieb.

sanglant ‹ſãglã'› [zu sang] *a.* ⑦ 1. blutig; ordres ~s Blutbefehle; *fig.* la plaie est encore toute ~e die Wunde ist noch ganz frisch. 2. *fig.* beleidigend, bitter; affront ~, injure ~e empfindliche Beleidigung.

sangle ‹ſãgl› [lt. cingŭlum Gurt, Gürtel (: fr. cingler[2], v. cingĕre »um gürten«)] **I** *f* Gurt *m*, Untergurt *m*; pour porter un fardeau: Tragriemen *m*; ~ de selle Sattelgurt *m*; lit *m* de ~ Gurtbett *n*. **II** *m* ✻ ~(s) blanc(s) Art feiner holländischer Zwirn, bsd. für Spitzen.

sangler ‹ſãgle› [sangle] **I** *v/t.* 1. gürten, mit einem Gurte zusammenschnüren; F mit einem Schnürleibe oder engen Rock schnüren. 2. ~ des chaises, un lit Stühle, ein Bett mit Gurten bespannen. 3. F ~ un coup à q. j-m einen derben Hieb versetzen; F *fig.* ~ q. j-n schlimm behandeln. **II se** ~ sich schnüren.

sanglier ‹ſãglu[j]e'› [lt. singularis ferus gW., eig. einzeln lebendes (Tier) (: fr. singulier)] *m* 1. Wildschwein *n* (*Sus scrofa*); ~ femelle Bache *f* (= laie[1]); jeune ~ Frischling (= marcassin 1); ~ (mâle) Eber, Keiler; chasse *f* du (ou au) ~ Saujagd, -hatz, -hetze. 2. *zo.* weitS. ~ d'Afrique = phacochère; ~ d'Amérique, ~ du Brésil = pécari; ~ des Indes, ~ des Moluques = babiroussa.

sangion ⚓ ‹ſãgljõ'› [sangle] *m* Verstärkungsholz *n*.

sanglot ‹ſãglo'› [lt. singŭltus gW.] *m* Schluchzen *n*; pousser des ~s schluchzen.

sangloter ‹ſãglote'› [sanglot] *e/i.* ①a schluchzen.

sang-mêlé ‹ſãgmäle'› *s.* ♂e Anthropologie: Produkt *n* gekreuzter Rassen; des ~ *m pl.* Leute *pl.* von gemischter Abkunft.

sangsue ‹ſãgſü'› [lt. sanguisūga gW., von sanguis = fr. sang, sugo = uhd. ich sauge] *f* 1. *zo.* Blutegel *m* (*Hirudo*); appliquer (ou mettre) des ~s Blutegel ansetzen. 2. ✻ ~ artificielle künstlicher Blutegel, Instrument *n* zum Ersatze der Blutegel. 3. *fig.* Blutsauger, Wucherer, Gelderpresser.

sanguification (sãgwifikaßjõ') [zu sanguifier] *f physiol.* Blut-bereitung, -bildung.

sanguifier (sãgwifje) [lt. sanguis „Blut" = fr. sang, facere = fr. faire] *v/t.* Da in Blut verwandeln.

sanguin (sãgɛ̃') [zu sang] *a.* ♈ (nach *s.*) 1. (qui a rapport au sang) das Blut betreffend; Blut...; orange ~e = sanguine 1; *an.* vaisseaux ~s Blutgefäße *n pl.* 2. (qui a beaucoup de sang) blutreich, vollblütig; *fig.* sangui'nisch, hitzig, auch *m* Sangui'niker. 3. (de couleur de sang) blutfarben; rouge ~ blutrot.

sanguinaire (sãginä'r) [zu sang] I *a.* (nach *s.*) 1. blut-gierig, -dürstig; *zo.* reißend. 2. *fig.* grausam, mörderisch. 3. ♀ îles *f pl.* Gruppe von vier kleinen, für die Seefahrer gefährlichen Inseln am Eingang des Meerbusens von Ajaccio. II ~s *m pl.* *zo.* reißende Tiere *n pl.* III *f* ♀ Blutkraut *n* (*Sanguina'ria*).

sanguine (sãgi'n) [zu sang] *f* 1. Blut-, Meissi'na apfelsine. 2. *min.* Blutstein *m*; ~ à crayon Rötel *m*. 3. *peint.* Rötelzeichnung *f*.

sanguinolent ✗ (sãginolã') [zu sang] *a.* ♈ (nach *s.*) mit Blut gefärbt, blutig.

sanhédrin (sanedrẽ') [hebr., v. grch. synedrion gV., eig. das Zusammen-sitzen, von hezo = nhd. ich sitze] *m antiq.* Synedrium *n*, Sanhedri'n, Hoher Rat zu Jeru'salem.

sanicle ♀ (sanikl') [W. lt. sanus = fr. sain] *f* Sa'nikel *m* (*Sanicula*, früher bsd. als treffliches Wundmittel usw. geschätzt).

sanie ✗ (sani') [lt.] *f* wässeriger schlechter Eiter, Jauche.

sanieux ✗ (sanjö') *a.* ♈ jauchig.

sanitaire (sanitä'r [zu santé] *a.* (nach *s.*) Gesundheitspflege betreffend; Gesundheits...; cordon *m* ~ (Sicherheits-)Kordon (Kette von Militärposten zum Grenzschutz gegen Einschleppen von Seuchen).

sans (sã; *hom.* s. cent) [lt. sine „ohne" = nhd. sonder] I *prp.* 1. ohne *acc.* (*s.* im Zeitungsstile folgt ohne *art.*); ~ fortune ohne Vermögen. 2. ~ mit *s. adv.*: ~ cesse unaufhörlich; ~ contredit ohne Widerrede; ~ façon, ~ gêne ohne Umstände (s. façon 9); ~ faute: a unfehlbar; b tadellos; ~ mentir aufrichtig, ungelogen; ~ pareil ohnegleichen; ~ pitié erbarmungslos; ~ plus ohne weiteres, mit folgendem *inf.*: ohne weiter (od. ohne länger) zu ...; ~ plus de) délai ungesäumt, unverzüglich; ~ rien dire ohne et was zu sagen; êtes vous ~ savoir que ... wißt ihr denn nicht, daß ... 3. wenn nicht gewesen wäre; ~ lui, je gagnais mon procès wäre er nicht gewesen, so gewann ich meinen Prozeß; ~ cela, ~ quoi sonst. II *cj.* (bei gleichem *suj.* mit *inf.*, bei verschiedenem *suj.* ~ que mit *subj.*) ohne zu, ohne daß.

Sans-Avoir s. Ganthier.

sans-cœur (sãkö'r) *m* ⓖc 1. Feigling, feige Memme *f*. 2. (P *a. f.*) Unmensch *m*.

sanscrit (sãskri') [fr.] *a.* ♈ (nach *s.* u. *m*: le ~, la langue ~e das Sanskrit *n*, die Sanskritsprache (altindische Sprache).

sanscritain (sãskritẽ') *a.* (nach *s.* u. *s.* ♈ Sanskrit...; Sanskriti'st.

sanscritisme (sãskritis'm) *m* Sanskritismus *m*.

sanscritiste (sãskritis't) *m* Sanskriti'st, Sanskritgelehrte r.

sans-culotte (sãkülo't) *m* Sansculo'tte, Ohnehose (d. h. r., der lange Hosen statt der Kniehosen trägt; roter Republikaner in der französischen Revolution).

sans-culottide (sãkülotid') *f* Sansculo'ttenfest *n* an den Schalttagen des republikanischen Kalenders; grande ~ alle vier Jahre eingeschobenes Sansculottenfest zur Ausgleichung der Zeitrechnung.

sans-culottisme (sãkülotis'm) *m* Sansculo'tten-partei *f*, -gesinnung *f*, -art *f*.

sans-façon (sãfaßõ') I *m* (ohne *pl.*) Ungeniertheit *f*. II *a. inv.* ungeniert.

sans-gêne (sãjɛ'n) *m* ⓖc Ungeniertheit *f*, *mc.p.* Zudringlichkeit *f*.

sanskrit, etc. s. sanscrit, etc.

sans-le-sou F (sãl'sũ') *m* ⓖc armer Schlucker. [*orn.* = étourneau 1.]

sansonnet (sãsonä') [*dim.* v. Samson] *m*

sans-patrie (sãpatri') *s.* ⓖc Vaterlandslose r.

sans-prendre (sãprã'dr) *m* ⓖc Kartenspiel: So'lo *n* (Spielen des Ansagenden ohne Kauf von Karten).

sans-souci (sãsußi') *m* ⓖc 1. (personne) Hans Ohnesorgen. 2. (absence de souci) Sorglosigkeit. 3. ♀-♀ bsd. königl. Lustschloß bei Potsdam; le philosophe de ♀-♀ der Philoso'ph von Sanssouci (Friedrich der Große). [lose r.]

sans-travail (sãtrawa'j) *m* ⓖd Arbeits-

santal (sãta'l) [grch., vom Skr.] *m* ohne *pl.*: bois *m* de ~ Sandelholz *n*.

santé (sãte'; *hom.* sentez von sentir) [lt. sanitas gV., von sanus = fr. sain] *f* 1. Gesundheit (a. *fig.*) ♀. 2. d'une ville, etc.: Gesundheitszustand *m*. 3. ausgebrachte Gesundheit (= toast, s. boire) ♀a, porter II ♀; à votre ~! auf Ihre Gesundheit!, auf Ihr Wohl!, prosit! 4. ⚓ Quaranta'neanstalt; billet *m* de ~ Gesundheitspaß; la ♀ = les Madelonnettes s. madelonnette 2. 5. P Dreistigkeit, Stirn; il en a une ~! ist das ein frecher Kerl!

Zu 1: figure *f* de ~ gesundes Aussehen; être en bonne ~ gesund sein; je vous souhaite une meilleure ~ gute Besserung!; F petite ~ schwächliche Gesundheit; F ~ imperturbable, ~ insolente, ~ de crocheteur unverwüstliche Gesundheit; lien *m*, maison *f* de ~ Privat'krankenhaus *n*; officier *m* de ~ Arzt zweiter Klasse.

Santerre (sãtä'r) *m*: Antoine-Joseph ~, franz. Revolutionär, 1752—1809.

Santiago ♀ (sãtjago') *m* = Saint-Jacques.

Santillane ♀ (sãtija'n) *f* Santilla'na (sãntlija'na) *n* (spanische Stadt in Alt'rien, Heimat von Le Sage's Held Gil Blas).

santoline ♀ (sãtolī'n) *f* Zypressenkraut *n*, Heiligenkraut *n*.

santon (sãtõ'): *hom.* s. centon *m* Santon (mohammedan'ischer Heiliger, Mönch).

sanve ♀ (sãw [= sénevé]) *f* Ackersenf *m* (*Sina'pis arve'nsis*).

Saône ♀ (son) *f* 1. la ~ die Saône (Nebenfluß der Rhone). 2. Haute-~ Departement in Ostfrankreich; ~-et-Loire (sonelwa'r) *f* Departement in Mittelfrankreich.

saoul ✝ (sũ = soûl

sap ⚓ u. P (sãp; *hom* sape [gallisch: fr. sapin] *m* Tannenholz *n* = sapin 2.

sapa (sapa' [lt.]) *m ph.m* dickgekochter Most oder Saft von Früchten.

sapajou (sapaju [brasil.]) *m* 1. *zo.* Rollschwanzaffe (*Cebus*). 2. ✝ *fig.* Affengesicht *n*.

sape ⚔ (sap; *hom.* sap [nlt.]) *f frt.* 1. a ~ment *m*, ~ment) Sappen *n*, Sappieren *n*. 2. (tranchée) Sappe, Laufgraben *m*.

saper (sape') [sape] *v/t.* Da 1. ⚔ *frt.* sappieren, eine Mauer untergraben. 2. *fig.* untergraben.

saperlipopette! (saperlipopa't) *int.* sapperlo't!, potztausend!, Donnerwetter!

sapeur-mineur ⚔ (sapœ'r[minœ'r] [sapeur] *m* ⓖa Pionier.

sapeur-aérostier ⚔ (sapœraerostje') *m* ⓖa Soldat der Luftschiffer-Abteilung.

sapeur-pompier (sapœrpõpje') *m* ⓖa Feuerwehrmann *pl.* -leute; s. a. pompier 2.

saphique ♈ (safi'k) [Sapho] *a. mét.*: vers *m* ~ sa'pphischer Vers: ⏑–⏑x|–⏑⏑–⏑x.

saphir (safi'r) [grch. über hebr. vom Skr.] *m* u. *a. inv.* Sapphi'r (Edelstein); saphi'rblau.

saphirin (safirẽ') [saphir] *a.* ♈ (nach *s.*) saphi'rblau.

Sapho (safo') *f* Sa'ppho (le'sbische Dichterin, 7. Jh. vor Chr.).

sapide (sapi'd [lt. sapidus gV., v. sapere, s. fr. savoir] *a.* (nach *s.*) e-n Geschmack habend.

sapidité (sapidite') *f* Schmackhaftigkeit.

sapience † (sapjã's) [W. lt. sapiens weise, v. sapere, s. fr. savoir] *f* 1. Weisheit = sagesse 1; *bibl.* Livre *m* de la ♀ Buch *n* der Weisheit. 2. ♀ Sapie'nza (römische Universität).

sapientiaux (sapjãsjo') [zu sapience] *m pl.* (nach *s.*) *bibl.*: Livres ♀ Bücher *n pl.* der Weisheit (Sprüche Salomo'nis, Prediger Sa'lomo, Hohelied Salomonis, Psalter, Weisheit Salomonis).

sapin (sapẽ' [lt. sappinus gV., vom Gallischen: fr. sap)] *m* 1. ♀ Tanne *f* (*Abies*; bsd. ~ argenté), ~ blanc Edel-, Silber-tanne *f* (*A. pectina'ta*); droit comme un ~ kerzengerade 2. bois Tannenholz *n*; wenig. cercueil Sarg; il sent le ~ F er ist ein Todeskandidat 3. F voiture) Mietkutsche *f*, Droschke.

sapine (sapi'n [sapin] *f* 1. ⚓: a solive tannener Balken; b monte-charge der Lastenaufzug *m*. 2. baquet Kübel *m* (urspr. aus Tannenholz).

sapinette ♀ (sapinä't [sapin] *f* Art nordamerikanische Fichte.

sapinière (sapinjä'r [sapin] *f* Tannenwald *m*. [savon] *a* seifenartig.

saponacé (saponaße' [lt. sapo = fr. s.] *f*

saponification (saponifikaßjõ *f* 1. Seifenbereitung skunst. 2. ⚗ Verseifung.

saponifier ⚗ (saponifje' [lt. sapo, gen. saponis = fr. savon, facere = fr. faire] *v/t.* Da verseifen; se ~ sich verseifen lassen.

saporifique ✎ (saporifi'k [lt.: fr. saveur] *a.* Geschmack erzeugend. [*m.*]

sapotille ♀ (sapotij' [span.] *f* Breiapfel(baum (*Achras sapo'ta*).

sapot illier ♀ (sapotije', ...ije') *m* Breiapfelbaum (*Achras sapo'ta*).

sapristi F (sapristi' *int.* = sacristi.

saquet (saka' [Nebenform v. sachet] *m prov.* Säckchen *n*.

S.A.R. *abr.* für Son Altesse Royale

Sarah (sara' [hebr.] *f bibl.* Sa'ra

sarabande ♪ (ßarabg'd) [span.] *f* Sarabande (mennc'nartiger Tanz im Dreivierteltakt; Musikstück dazu).
sarafane (ßarafa'n) [ruſſ.] *f* Sa'rafan *m* (ärmelloſes Oberkleid der ruſſ. Bäuerinnen).
Saragosse ♀ (ßaragŏ'ß) [lt. Cæsarĕa Augŭsta Kaiſerin Auguſta] *f* Saragoſſa *n* (ſpan. Provinz und Stadt, ehm. Hauptſtadt von Aragō'nien).
Sarah ſ. Sara.
Saraï (ßarai') *f bibl.* urſprünglicher Name.
Sarazin (ßaraſg'; *hom.* sarrasin *m*; Jean-François ~ franz. Dichter, 1603—1654.
sarbacane (ßarbafa'n) [ſpan., vom Ar.] *f* 1. Blaſe-, Puſt-rohr *n* auch ⊙ der Glasarbeiter). 2. ✎ Sprachrohr *n*.
sarbotière (ßarbotjä'r) *f* ✕ für sorbétière.
sarcasme (ßarka'ßm) [W. grch. sarkazō ich zerreiße, v. sarx (gen. sarkos) Fleiſch] *m* Sarka'smus, beißender Spott. [höhniſch.]
sarcastique (ßarkaßti't) *a.* ſarka'ſtiſch.
sarcelle (ßarßä'l) [für cercelle v. lt. querquedŭla gB.] *f orn.*: ~ (commune) Knäkente (*Anas querquedula*).
Sarcey (ßarßä') *m*: Francisque ~ franz. Kritiker und Schriftſteller, 1827—1899.
sarclage ✓ (ßarklä'g) *m* Jäten *n*.
sarcler ✓ (ßarkle') [lt. sarculāre gB.] *v t.* Ⓐa (aus) jäten. [cloir.]
sarclet te *f*, *m* ✓ (ßarklä', ~klä't = sar-
sarcleur ✓ (ßarklö'r) *s.* Ⓣg Jäter.
sarcloir ✓ (ßarklŏa'r) [sarcler] *m* Art Jäthacke *f*, Jäthaue *f*. [jätetes Unkraut.]
sarclure ✓ (ßarklü'r) [sarcler] *f* ausge-
☞ **sarco...** ♁ (ßarko... [grch.] in Zſſgn: Fleiſch... [denverhärtung.]
sarcocèle ♁ ✠ (ßarkoßä'l) [grch.] *f* Ho-
sarcomateux ♁ ✠ (ßarkomatö') [sarcome] *a.* Ⓣd (nach *s.*) fleiſchgewächsartig.
sarcome ♁ ✠ ßarkō'm) [grch.] *m* Fleiſchgewächs *n*, Wucherung *f*.
sarcophage (ßarkofa'g) [grch. sarkophagos (lithos) angeblich das Fleiſch der Leichen ſchnell verzehrend(er Kalkſtein), weitS. prachtvoller Steinſarg, v. sarx Fleiſch, phagein (fr)eſſen (vgl. fr. cercueil)] I *a.* u. *m* ✠ ätzend(es Mittel). II *m* Stein-, Pracht-ſarg, Sarkopha'g.
sarcotique ✠ (ßarkoti't) [grch.] *a.* u. *m* Fleiſchbildung befördernd(es Mittel).
Sardaigne ♀ (ßardä'nj) [lt. Sardinĭa] *f*: la ~ Sardi'nien *n*: a) in. Inſel; b) ſ. sarde.
Sardanapale (ßardanapa'l) *m antiq.* Sardanapa'l (aſſyriſcher König); *fig.* weichlicher Wollüſtling.
sarde ßard) [lt.] *a.* u. ♀ *s.* ſa'rdiſch, ſardi'niſch; Sarde (*f*: Sardin), Sardi'nier; ehm. ♀ États *m/pl.* ~s ou royaume *m* de Sardaigne Königreich *n* Sardi'nien im nordweſtlichen Italien).
Sardes ♀ (ßard *f antiq.* Sa'rdes *n* Hauptſtadt Ly'diens; jetzt Sort *n*).
sardien (ßardjg') [Sardes] *a.* nach *s.* u. ♀ *s.* De *antiq.* aus Sa'rdes; Bewohner von Sardes.
sardine (ßardi'n) [Sardaigne] *f* 1. *icht.* Pilchard *m*, echte Sardine (*Alo'sa pilcha'rdus*; *cuis.* Sardi'ne, mise en sel: Sardo'lle; ~ de dérive große Sardine. 2. P: a Finger *m*; serrer à q. les cinq ~s j-m die Hand drücken; b) ✕ ~s *pl.* Treſſen an den Ärmeln des Waffenrocks der Unteroffiziere.
Sardinie ♀ (ßardini') *f antiq.*: la ~ Sardi'nien *n* Inſel). [di'niſch.]
☞ **sardo...** ßardo...) in Zſſgn: ſar-
sardoine *f*, † **sardonyx** *m* (ßardŏa'n, ~doni'ß) [grch.] *min.* Sardonyx *m* (O'nyx, wechſelnd gelb oder braun u. weiß geſtreift).
sardonien, sardonique (ßardonjg', ~ni't) [grch. Sardonios gelös gB., von Sardo = fr. Sardaigne] *a m* (nach *s.*; rire (ou ris) ~ ſardo'niſches (od. krampfhaftes) Lachen; *fig.* hämiſches Lachen.
Sardou (ßardu') *m*: Victorien ~ franz. dramatiſcher Schriftſteller, 1831—1908.
sargasse ♀ (ßargä'ß [ſpan.] *f* Sarga'ſſo *m* (*Sarga'ssum*); ♀ mer *f* des ♀s Sargaſſomeer *n* (im Atlantiſchen Ocean).
sargue (ßarg *m icht.* Geißbraſſen (*Sargus*).
sarigue (ßari'g) [braſ.] *m* (bisw. *f* = femelle du ~) *zo.* Beutelratte *f* (*Didelphys*); ~ de Virginie = opossum. [Salm.]
sarione (ßarjo'n) *f icht.* Sämling, junger
sarmate (ßarmä't) *a.* u. ♀ *s. antiq.* ſarma'tiſch; Sarma'te (*f*: Sarma'tin).
Sarmatie ♀ (ßarmaſi') *f antiq.*: la ~ Sarma'tien *n* (das nordöſtliche Europa und ein Teil Aſiens).
sarmatique (ßarmati't) *a.* ſarma'tiſch.
sarment (ßarmg') [lt.] *m* 1. (tige) Ranke *f*, Rebe *f*, bſd. Weinrebe *f*. 2. bois Reb(en)holz *n*.
sarmenter ✓ (ßarmgte') [sarment] *v i.* Ⓐa das abgeſchnittene Reb(en)holz auf- oder zuſammen-leſen.
sarmenteux ♀ (ßarmgtö') [sarment] *a.* Ⓣd weiß nach *s.*) 1. Rebſchöſſe treibend. 2. weitS. rankend.
Sarpédon (ßarpedg' *m myth.* Sarpe'don (Sohn des Zeus, Bundesgenoſſe der Troja'ner).
sarper (ßarpe' [lt.] I *a* 1 *v t.* ✓ mit der Sichel ab ſchneiden. II *v i.* ⚓ den Anker lichten.
Sarralbe ♀ (ßara'lb *f* Saaralben *n* Stadt im deutſchen Bezirk Lothringen, wo die Saar ſchiffbar wird).
sarrasin (ßaraſg'; *hom.* Sarazin [ar. scharqijjūn gB., eig. die Öſtlichen, von scharqī öſtlich] I *a.* nach *s.* u. ♀ *s.* Ⓣ 1. ſaraze'niſch; Saraze'ne *f*: Saraze'nin (ehm. A'raber, ſpäter alle Mohammeda'ner, gegen die das Kreuz gepredigt wurde). II *m* 2. ♀ (auch *a.*: blé ~ Buchweizen (*Fagopy'rum*). 3. *arg. typ.* Schuſter Gehilfe, der unter dem Tarif arbeitet).
sarrasine ⚔ (ßaraſi'n [sarrasin] *f frt.* Fallgatter *n*.
sarrau (ßaro') *m* ⑥b 1. Bauern-, Fuhrmanns- uſw.)Kittel. 2. Art große Kinder-) Schürze *f* mit Ärmeln.
Sarre ♀ (ßär' [lt. Sarăvus] *f* Saar (rechter Nebenfluß der Moſel).
Sarrebourg ♀ (ßarbü'r) *m* Saarburg *n*: a (früher: Kaufmanns-Saarbrücken) *n* Stadt, Lothringen); b) Stadt, Rheinpreußen.
Sarrebruck ♀ (ßarbrü't) *m* Saarbrücken *n* (Stadt in Rheinpreußen).
Sarreguemines ♀ (ßargmi'n) *m* Saargemünd *n* (Stadt im diſch. Bezirk Lothringen).
sarrette ♀ (ßarä't) [serette] *f*: herbe *f* de ~ Färber-Scharte (*Serra'tula* [*tinctoʻria*]).
sarriette ♀ (ßariä't [lt.] *f* Saturei, Pfeffertraut *n* (*Satureja*).
sar t (ßär) *m provc.* = varech.
Sarthe ♀ (ßart) *f* 1. la ~ Nebenfluß der Mayenne. 2. Departement in Nordweſtfrankreich.
Sartine (ßarti'n) *m*: Gabriel de ~ franz. Polizeidirektor, † 1801; nach ihm: ♀ *f* ehm. große Perücke der Parlamentsrichter.
sartis ⊙ (ßarti') *m* Fiſcherei: Ziehſeil *n*.
sas[1] (ßa) [W. lt. sæta, ſ. fr. soie] *m* Haar-, Draht-, Zeug-ſieb *n*; (élaie) Durchwurf; F passer au gros ~ nur oberflächlich unterſuchen; passer au ~ durchſieben.
sas[2] ⊙ (~) *m* Schleuſen-kammer *f*, -keſſel.
S.A.S. *abr.* für Son Altesse Sérénissime.
sassafras ♀ (ßaßafra', ~fra'ß) [ſpan. (amerikaniſchen Urſprungs)] *m* Sa'ſſafrasbaum.
sassage ⊙ (ßaßa'g) [sasser] *m* Mühle: Abſieben *n*.
sassanide (ßaßani'd) *a.* und ♀ *s. antiq.* ſaſſani'diſch; Saſſani'de (*f*: Saſſani'din) (pri. Herrſchergeſchlecht; 226—632 n. Chr.).
sasse (ßaß) [sas] *f* 1. ⚓ Öſaß *n*, Waſſerſchaufel, Schöpftelle. 2. ⊙ Mühle: (Mehl-)Beutel *m* (in den das fertig gemahlene Mehl fällt). [(auch *fig.*).]
sassement ⊙ (ßaßmg') *m* Durchſieben *n*.
Sassenage (ßaßnä'g) *m* 1. ♀ franz. Ort, Isère. 2. ♀ Käſe aus Saſſenage.
sasser[1] (ßaße') [sas[1]] *v t.* Ⓐa (durch)ſieben; F *fig.* ~ et ressasser qc. et. genau unterſuchen oder ſorgfältig erwägen.
sasser[2] (~) [sas[2]] *v t.* 1 a ein Schiff durchſchleuſen. [Sieb.]
sasset (ßaßä') [sas[1]] *m* kleines (Haar-)
sassoire (ßaßŏa'r) *f* 1. ⊙ Leutſcheit *n* am Wagen. 2. ⚓ Leuwagen *m* des Steuerruders.
Satan (ßatg') [grch. satanas] gB., von hebr. sātān gB., eig. Feind] *m rl.* Sa'tan(as), Teufel; ſ. pompe[1] 2.
satané F (ßatane') *a.* vor *s.*) verteufelt, P verflixt. [ſata'niſch, teufliſch.]
satanique (ßatani't) *a.* (auch vor *s. rl.*)
satellite (ßatälli't) [lt.] *m* 1. ehm. Leibwächter, Traba'nt. 2. jetzt nur *mv.p.* Scherge. 3. *ast.* Satelli't, Mond, Nebenplanet, Trabant; la lune est le ~ de la terre der Mond iſt der Trabant der Erde.
satiété (ßaßjete') [W. lt. satis genug] *f* Überſättigung (a. *fig.*); jusqu'à ~ bis zum Überdruß.
satif (ßati'f) [lt.] *a.* Ⓣe geſäet, gepflanzt.
satin (ßatg') [it. setino gB., v. seta = fr. soie] *m* 1. (Seiden-)Atlas, Satin; weitS. allg.: Atlas; ~ de Chine Zane'lla *n*; F avoir la peau douce comme un ~ ou comme du ~, avoir une peau de ~ ſehr zarte, glatte Haut haben. 2. ♀ ~ pâle Sam me tpilz (Blätterpilzart).
satinade ✱ (ßatina'd [satin] *f* Satinade, Halbatlas *m*.
satinage ⊙ (ßatinä'g) *m* 1. du papier: Glätten *n*, Satinieren *n*; des étoffes: Kala'ndern *n*. 2. (lustre) durch das Satinieren uſw. erzeugter (Atlas-)Glanz.
satinaire ⊙ (ßatinä'r) [satin] *m* Atlasweber, -wirker. [eines Zeuges.]
satiné (ßatine') [satin] *m* (Atlas-)Glanz
satiner ⊙ (ßatine' [satin] *v t.* Ⓐa atlasartig glätten; Papier ſatinieren = glacer 5); Zeug kala'ndern (= cylindrer 1; **satiné** atlasartig; Atlas...; weitS. auch atlasweich.
satinet ✱ (ßatinä') [satin] *m* geſtreiftes Seiden- und Kattu'n-zeug.
satinette ✱ (ßatinä't) [satin] *f* baumwollener Satin. [Glätter.]
satineur ⊙ (ßatinö'r) [satiner] *s.* Ⓣg
satineuse ⊙ (~nö'ſ) *f* Papierfabrikation: Satinierwalzwerk *n*.
satire (ßati'r; *hom.* satyre) [lt. satĭra gB.] *f* Sati're, Spott-ſchrift, -gedicht *n*, witziger Spott; *fig.* sa conduite fait

la ~ de la tienne sein Wohlverhalten hebt so recht das Tadelnswerte in deinem Benehmen hervor.

satirique (ſatiri'k; *hom.* satyrique) *a.* 1. sati'risch, Sati'ren schreibend; *a. m.*: poète *m* ~ Sati'riker, Verfasser von Satiren. 2. satirisch, zu witzigem Spotte geneigt.

satiriser (ſatirize') [satire] *v/t.* ⓐa und *v/i.* und **se** ~ einander) durchhecheln, (ver)spotten.

satiriste (ſatiri'ſt) [satire] *m* (schlechter) Sati'riker, Spötter.

satisfaction (ſatisfakſjõ') [zu satisfaire] *f* 1. Satisfaktion, Genugtuung. 2. contentement, s. das Behagen *n*, Freude; à la ~ générale zur allgemeinen Zufriedenheit. 3. *rl.* Buße. [genugtuend.]

satisfactoire (ſatisfaktoa'r) *a.* büßend,

satisfaire (ſatisfä'r) [lt. satis-facĕre, -factum Genüge leisten, von satis genug, facere = fr. faire] ⓐu I *v/i.* 1. ~ pour q. für j-n bezahlen. 2. ~ à qc. e-r Sache *dat.*) Genüge tun; ~ à son devoir seine Pflicht erfüllen; ~ à ses engagements seinen Verbindlichkeiten (od. Verpflichtungen) nachkommen; après avoir satisfait aux examens de sortie nach bestandener (od. absolvierter) Abgangsprüfung; ~ à ses passions j-n Leidenschaften frönen; ~ à un payement eine Zahlung leisten; ~ à une question auf eine Frage antworten. 3. Genugtuung verschaffen; *poét.* ~ à qc. etwas sühnen. II *v/t.* 4. befriedigen, zufriedenstellen; ~ sa curiosité sa passion) seine Neugier seine Leidenschaft befriedigen; on ne peut ~ tout le monde man kann es nicht allen Leuten recht machen. 5. ~ son adversaire seinem Gegner Genugtuung geben. 6. être agréable à) ergötzen, vergnügen. III **se** ~ 7. seine Wünsche befriedigen. 8. se ~ soi-même: a) sich selbst Genugtuung verschaffen; b) sich selbst mit eigenen Augen überzeugen.

satisfaisant (ſatisfəſã') *a.* ⑦ (nach *s.*) 1. réponse: befriedigend, genügend. 2. résultat: erfreulich.

satisfait (ſatisfä') I *a.* ⑦ zufrieden; zufriedengestellt. II *m* les ~s die Zufriedengestellten (die aus Selbstsucht die bestehenden Zustände vortrefflich finden und sie durchaus erhalten wissen wollen).

satisfecit (ſatisfäſi't) [lt. = er hat befriedigt] *m* ⑤a schriftliches Lob e-s Lehrers.

satrape (ſatra'p [lt.; vom Pers.] *m* Satrap altpersischer Statthalter); *fig.* stolzer Machthaber.

satrapie (ſatrapi') *f* Satrapie, Statthalterschaft auch *fig.*).

satrapique (~pi'k) *a.* satra'pisch a. *fig.*).

saturabilité ⚗ (ſatürabilite') *f* Fähigkeit, gesättigt zu werden.

saturable ⚗ (ſatüra'bl) [saturer] *a.* (nach *s.*) sättigungsfähig. [tigend.]

saturant ⚗ (ſatürã') *a.* ⑦ (nach *s.* sät-

saturateur (ſatüratö'r) [zu saturer] *m* Appara't zum Parfümieren der Öle.

saturation ⚗ (ſatürasjõ') *f* Sättigung.

saturer (ſatüre') [W. lt. satur = nhd. satt : fr. soûl] ⓐa I *v/t.* 1. ⚗ sättigen. 2. *fig.* übersättigen. II **se** ~ sich sättigen; *fig.* satt werden.

saturnales (ſatürna'l) [zu Saturne] *f pl. antiq.* Saturna'lien *n pl.*, Satu'rnsfeste *n pl.* bei den Römern, im December; *fig.* (Zeit *sg.* der) Ungebundenheit *sg.* und Zügellosigkeit *sg.*, Ausschweifungen.

Saturne (ſatü'rn [lt. Saturnus, v. serĕre = nhd. säen] *m* 1. *myth.* Satu'rn(us) (Gott der Zeit, Vater Ju'piters ; wenn S. bisw. *poét.* Zeit *f.* 2. *ast.* Satu'rn Planet 3. ♄ ehm. Blei *n*; extrait *m* de ♄ Bleiessig.

saturnien (ſatürnjẽ') *a.* ⑦c nach *s.* 1. *antiq.* satu'rnisch (auf den Gott Satu'rn bezüglich); *mét.* vers ~ saturni nischer Vers (alter lt., meist kurzer jambischer Vers . 2. *astrol.* unter dem Einflusse des Planeten Saturn stehend, finster. 3. ♄ auf dem Saturn wohnend.

saturnin (ſatürnẽ') [Saturne] *a.* ⑦ 1. nach dem *s.*) ⚗ bleifarben. 2. ✠ Blei...; colique ~e Bleikolik.

saturnisme ✠ (ſatürnis'm) [saturne] *m* Bleivergiftung *f.*

satyre (ſati'r; *hom.* satire) [grch.] I *m* 1. *myth.* Sa'tyr, Bocksfuß (bocksfüßiger geiler Waldgott). 2. F *fig.* geiler Lüstling. II *f antiq.* Satyrdrama *n*, mit Satyrn als Chor.

satyrique (ſatiri'k; *hom.* satirique) *a.* 1. *antiq.* satyrartig; Satyr...; *fig.* schlüpfrig. 2. ehm. = satirique.

sauce (ſoß) [lt. salsus gesalzen, von sal = fr. sel] *f* 1. *cuis.* Soße, Tunke, Brühe, Beiguß *m* ⅄. 2. F *fig.* (surabondance de paroles) (lange) Brühe, Wortschwall *m*. 3. F *fig.* (châtiment) Verweis *m*, Rüge, Strafe; faire sa ~ à q. j-m e-n derben Verweis geben. 4. ⊙ ~ du tabac (Schnupf-)Tabakbeize.

Zu 1: ~ aux câpres Kapernsoße; ~ béchamelle; ~ blanche weiße Buttersoße; ~ à (ou au) pauvre homme Soße aus in Fleischbrühe gekochten kleinen Zwiebeln mit Essig; F donner ordre aux ~s (in der Küche) nachsehen, daß alles wohl bereitet werde; P *fig.*: gober la ~ den Schaden bezahlen müssen; F bon à toutes ~s zu allem brauchbar; mettre qc. à toute ~ et. zu allem gebrauchen; on ne sait à quelle ~ le mettre man weiß nicht, was man mit ihm anfangen (od. wozu man ihn verwenden) soll; la ~ vant mieux que le poisson, la ~ fait manger (ou passer) le poisson die Nebensachen sind besser als die Hauptsache; il ne sait à quelle ~ manger le poisson er weiß nicht, wie er es auffassen soll; vous ne sauriez faire une bonne ~ à cela das läßt sich nicht beschönigen; *prv.* s. appétit 2⅄.

saucée P (ſoße') *f* 1. Regenguß *m*. 2. (châtiment) Züchtigung.

saucer (ſoße' [sauce] ⓒk I *v/t.* 1. eintunken; *fig.* il a été sauce dans la boue er ist in den Kot gefallen; *fig.* man hat ihn schimpflich behandelt; ~ q. : a) j-n mit Wasser, Kot bespritzen; b) *fig.* j-m den Kopf waschen. 2. ⊙ ~ le tabac dem Tabak die Beize geben. II **se** ~ untertauchen (von Vögeln).

saucier (ſoßie' [sauce] *m cuis.* Soßenmacher.

saucière (ſoßiä'r [sauce] *f* Sauciere, Soßen-, Beiguß-napf *m*.

saucisse (ſoßi'ß [sauce] *f* Bratwurst; ~ fumée Knackwurst vgl. saucisson 1 ; il n'attache pas ses chiens avec des ~s er ist kein Verschwender; er ist sehr geizig.

saucisseur, saucissier ⅄ (ſoßißö'r, ~ßie') *m* Wurstmacher, Wurstler.

saucisson (ſoßißõ') [saucisse] *m* 1. Wurst *f* stets dicker als saucisse ; ~ à l'ail Knoblauchswurst *f*. 2. ⊙ Feuerwerkskunst: zylindrischer Kanonenschlag zum Versetzen; ~ de poudre Zünd-, Pulver-wurst *f*; b) *fit.* Batteriefaschine *f*.

sauf (ſof [lt. salvus gB.] I *a.* ⑦c nach *s.* 1. unbeschädigt, wohlbehalten, heil; s. bague², sain¹ 1; avoir la vie sauve mit dem Leben davonkommen. II *prp.* 2. sans nuire à ohne e-r Sache zu nahe zu treten; s. respect 2. 3. avec réserve unbeschadet, vorbehaltlich; ~ meilleur avis unmaßgeblich; s. correction 1, erreur 2⅄; ~ événement wenn kein Hindernis eintritt; ~ à (mit *inf.*, mit dem Vorbehalte, daß ... 4. (excepté) außer, ausgenommen.

sauf-conduit (ſofkõdüi') *m* 1. (passeport) Geleitbrief. 2. escorte, sicheres Geleit.

sauge ♀ (ſoß [lt.] *f* Salbei (*Salvia*).

saugrenu F (ſogrənü') [sel grenu — ou le sel est en gros grains] *a.* (nach *s.*; nie von Personen) abgeschmackt, ungereimt, lächerlich.

Saul (ſol, auch ſol) *m bibl.* Saulus (später Apostel Paulus). [1070 vor Chr.]

Saül (ſaü'l *m* Saul König von Israel, um

saulaie (ſolä' [saule] *f* Weidengehölz *n*.

Saulcy (ſolsi') *m*: Louis-Joseph de ~ französischer Altertumsforscher, 1807—1880.

Sauldre ♀ (ſodr' *f* Zufluß des Cher.

saule ♀ (ſol [ahd. sa'lalta gB. (: nhd. Salweide, vermischt mit lt. salix gB.] *m* Weide *f* (*Salix*); ~ pleureur Trauerweide *f* (*Salix babylo'nica*).

saulée (ſole') [saule] *f* Reihe Weiden.

saulet (ſolä' *m orn.* Feldsperling (*Passer monta'nus*).

Saulxures ♀ (ſoßü'r' *m* fr. Stadt, Vosges.

Saumaise (ſomä'i) *m*: Claude de ~ Salma'sius gelehrter Professor in Leiden, † 1658.

saumâtre (ſomâ'tr' [W. lt. sal = fr. sel] *a.* (nach *s.*) brackig, halbsalzig; eau *f* ~ Brackwasser *n* (an Flußmündungen usw.).

saumier ⊙ (ſomje') [saumon] *m* Fischerei: Lachsharpune *f*.

saumon (ſomõ' [lt. salmo (*gén.* salmōnis) gB.] I *m* 1. *icht.* Lachs, Salm *Salmo* [*salar*]. 2. ⊙: a Gießerei: Gußzapfen; b *métall.* Floß *n*; ~ d'étain Zinnblock. II *a. inv.* robe *f* ~ lachsfarbenes Kleid.

saumoné (ſomone') *a.* lachsartig; truite ~e Lachsforelle *Salmo trutta*).

saumoneau (ſomono' [saumon] *m* ⑤b *icht.* junger Salm, Sälmling.

Saumur ♀ (ſomü'r; *hom.* saumure) *m* 1. franz. Stadt mit Kavallerieschule, Maine-et-Loire. 2. ♀ Wein aus der Umgegend v. ~.

saumure ⊙ (ſomü'r; *hom.* Saumur [sel, mure] *f* 1. Salz-Lake. 2. ⊙ Saline: Mutterlauge. [Lake legen, pökeln]

saumurer ⊙ (ſomüre' *v/t.* ⓐa in Salz

saunage (ſona'ʒ [saunier] *m* 1. ⊙ Salzfabrikation *f*. 2. ✠ Salzhandel umherziehender Händler; faux ~ Salzschmuggel.

saunaison ⊙ (ſonäzõ' *f* (Zeit der) Salzbereitung.

sauner (ſone' [lt. salina = fr. saline¹] *v/t.* ⓐa 1. Salz hervorbringen. 2. ⊙ Salz sieden.

saunerie ⊙ (ſonri' *f* Salzsiederei.

saunier (ßonje [sauner] *m* 1. ⊙ Salzsieder, Salinenarbeiter. 2. ☤ Salzverkäufer; se faire payer comme un ~ sich auf Heller und Pfennig bezahlen lassen.

saunière (ßonjä'r) [saunier] *f* Salzmäßchen *n*. ‖Würzbrühe *f*.‖

saupiquet (ßopikä') [sel und piquer] *m*

saupoudrer (ßopudre') [sel und poudrer] *v/t.* (1a) 1. mit Salz bestreuen, salzen; weitS. bestreuen (de farine mit Mehl). 2. F *fig.* ~ de qc. et. mit einfließen lassen.

saur (ßör; *hom.* ſ. sort) [ndl. zoor trocken (: engl. sear trocken)] *a m* nur gbr. in Verbindung mit hareng (ſ. hareng 1).

saurage ⊙ (ßorä'ʒ) *m* (Einſalzen *n* und) Räuchern *n* der Heringe.

saurai (ßore'), etc. ſ. savoir.

saure (ßör; *hom.* ſ. sort) *a.* (nach *s.*) gelbbraun (nur von Pferden).

saurer ⊙ (ßore') [saur] *v/t.* (1a) Heringe (einſalzen und) räuchern.

sauret (ßorä') *a'm* (nach *s.*) = saur.

sauriens ♑ (ßorjẽ') [W. grch. saura Eidechse] *m pl. zo.* Saurier, Familie der Eidechſen *f pl.* ‖geräucherter Hering.‖

saurin (ßorẽ') [saur] *m* neuer milcherner

saurir ⊙ (ßorî'r) [saur] *v/t.* (2a) mit Herings lake und -milch übergießen.

saurissage ⊙ (ßoriſä'ʒ) *m* (Einſalzen *n* und) Räuchern *n* der Heringe.

saurisserie ⊙ (ßoriſrî') [saurir] *f* Herings-Räucherplatz *m*. ‖Räucherer.‖

saurisseur ⊙ (ßoriſö'r) *m* (Herings-)

saurographie ♑ (ßorografî') [grch.] *f* Eidechſenbeſchreibung.

saussaie (ßoßä') [W. afr. saus Weide, von lt. salix, ſ. fr. saule] *f* Weidengebüſch *n*.

saut (ßo; *hom.* scean, scau, sot) [zu sauter] *m* 1. action de sauter) Sprung, Satz (a. *fig.*) ↯. 2. (chute) Fall, Sturz. 3. (chute d'eau) (Waſſer-)Fall in e-m Strombette; ~ du Niagara Niagarafall. 4. ♪ Übergang. 5. Tanzkunſt: Sprung. 6. d'une jument: Beſchälen *n*; donner trois ~s à ... dreimal beſpringen (*acc.*). 7. ⚒ Verwerfung. 8. bſd. ⚔ *frt.* ~ de loup Wolfsgrube *f*.

Zu 1: *adv* par ~s (et par bonds) ſprungweiſe, ſpringend; ſ. carpe¹ 1 ↯; ~ de mouton = saute-mouton; ~ périlleux Sa'lto morta'le, kühner Sprung; weitS. gefährlicher Sturz; *fig.* kühner Entſchluß; tout d'un ~ de plein (umgedeutet aus ✝ prin) ~ mit einem Satze; *fig.* auf einmal; F au ~ du lit beim Aufſtehen; ne faire qu'un ~ jusqu'à ... ſchnell hinüberſpringen; *fig.*: faire le ~: a) (se décider) den Sprung wagen, ſich endlich entſchließen; b) se ruiner) ſich zugrunde richten; ☤ fallieren; c) fille: die Unſchuld verlieren; faire le grand ~ den Sprung in die Ewigkeit machen, ſterben; faire faire le ~ à q. j-n um ſein Amt bringen; séduire) j-n verführen.

saut-de-lit (ßod°li') *m* ⅋b Art leichtes Morgenkleid.

saute (ßot [sauter] *f* 1. ⚓ ~ de vent) Umſchlagen *n* (oder Umſpringen *n*) des Windes. 2. *fig.* ~ d'humeur raſcher Stimmungswechſel.

sauté (ßote' [sauter] *m* 1. *cuis.* Miſchgericht *n* (bſd. von Hühnern, Wild uſw.). 2. Tanzkunſt: Luftſprung *m*.

sautée (ßote') *f* Sprung *m*.

saute-en-bas (ßotẽba') *m* 6e Art Jacke *f* zu Matrioſkarten uſw.; auch Reitjacke *f*.

sautelle 🍇 (ßotä'l [sauter] *f* zum Feſtwurzeln niedergelegte Rebe.

saute-mouton (ßotmuto') *m* Bockſpringen *n* (vgl. joner au cheval fondu unter cheval 2).

sauter (ßote') [lt. saltare tanzen, ſpringen, v. salire = fr. saillir] ⓐ *v/i.* (avoir) 1. ſpringen; (ſautiller hüpfen ↯. 2. (éclater in die Luft fliegen, geſprengt werden ↯. 3. ~ à ou sur ſich ſtürzen auf (*acc.*) ↯. 4. (passer) ſich hinaufſchwingen, die Zwiſchenſtufe überſpringen; ~ du grade de sergent à celui de lieutenant vom Sergeanten gleich zum Leutnant befördert werden; ~ de cinquième en troisième die Quarta überſpringen. 5. ~ d'une matière à une autre von einem Gegenſtande auf den andern überſpringen. 6. *fig.* ſpringen vom Gelde, im Sinne von „verlorengeben“). 7. vent: plötzlich umſpringen od. umſchlagen. 8. *a. e't. cuis.*: a) faire ~ in Butter aufſchwitzen; b) um ſchwenken, unter fleißigem Schütteln der Pfanne in Butter uſw. ſchmoren. 9. faire ~ la coupe beim Spiel die Volte ſchlagen. ‖ *v/t.* 10. ~ qc. über et. *(acc.)* wegſpringen, et. überſpringen; il a sauté le fossé er iſt über den Graben geſprungen (*s. a.* fossé); *fig.* ~ le bâton etwas widerwillig tun; ſich fügen; ſ. pas 6 ↯. 11. *fig.* (omettre) auslaſſen, überſchlagen, überſpringen. 12. une jument: beſpringen. 13. ſ. 8.

Zu 1: ~ à pieds joints par-dessus qc. mit gleichen Füßen über et. *(acc.)* (hinweg)ſpringen; F *fig.* rückſichtslos über et. hinweggehen; il a sauté par la fenêtre er iſt zum Fenſter hinausgeſprungen; faire ~ q. par la fenêtre j-n zum Fenſter hinauswerfen; reculer pour mieux ~ des Vorteils halber zögern; F ~ à bas de son lit aus dem Bette ſpringen; ~ en selle ſich in den Sattel ſchwingen; ~ de joie vor Freude hüpfen; *fig.*: ~ aux nues, ~ au plafond deckenhoch ſpringen, aus der Haut fahren wollen; cela saute aux yeux das liegt klar vor Augen; das kann man mit Händen greifen.

Zu 2: le vaisseau a sauté das Schiff iſt aufgeflogen; faire ~ son vaisseau, (se faire ~) ſein Schiff ſich) in die Luft ſprengen; faire ~ la banque die Bank ſprengen; ſ. cervelle 1; faire ~ la charge de q. j-n zwingen, j-e Stelle aufzugeben; faire ~ la terre de q. j-n zwingen, ſein Gut gerichtlich zu verkaufen; faire ~ une porte eine Tür aufſprengen; F faire ~ q. j-n ſtürzen; il a sauté er hat falliert.

Zu 3: ~ à ses armes in aller Haſt ſeine Waffen ergreifen; ~ au collet (~ à la gorge) de q. j-n am Kragen (an der Gurgel) faſſen; ~ au cou de q. j-m um den Hals fallen; ~ sur sa proie über ſeine Beute herſtürzen.

sautereau 🎹 (ßotro' [sauter] *m* 5b Hämmerchen *n*, Tange'nte *f*) am Klavier uſw.

sauterelle (ßoträ'l [sauter] *f* 1. *ent.* Heuſchrecke Inſektengruppe, engS. locuste 1; nuée *f* de ~s Heuſchreckenſchwarm *m*. 2. *ch.* Schnellſchleife am Bogenſtange. 3. ⊙ *charp.*, etc. Schmiege, Winkelkraſter *m*.

sauterie F (ßotri [sauter] *f* Hüpfen *n*; (kleines Tanzvergnügen *n*, *pop.* Hupi *m*.

Sauternes (ßotä'rn) *m* 1. ♈ franz. Ort, Gironde. 2. ☤ vin *m* de ~, auch: du ♀ *m* Wein von Sauternes (Weißwein).

saute-ruisseau (ßotrüßo') *m* 6e Laufburſche eines Advoka'ten oder Nota'rs.

sauteur (ßoto'r) [sauter] I *s.* 7g 1. Springer, bſd. Luftſpringer von Beruf, Seiltänzer. 2. F *fig.* Windbeutel *m*. II ~s *m pl. ent.* Springer Gruppe der Grabflügler. III *a.* (nach *s.*) Spring...

sauteuse (ßotö'ſ) *f* 1. Hopſer *m* Tanz. 2. = sautoir 3.

sautillant (ßotijã') *a.* ♫ nach *s.* hüpfend, tänzelnd (a. *fig.*). ‖Tänzeln *n*.‖

sautillement (ßotijmã') *m* Hüpfen *n*.‖

sautiller (ßotije') [sauter] *v/i.* (1a) hüpfen, tänzeln; *fig.* Sprünge machen.

sautoir (ßotoä'r) [sauter] *m* 1. (bſd. ⛨) liegendes od. Andre'as-Kreuz ×); en ~ kreuzweiſe übereinander gelegt; porter qc. en ~ et. an über der Bruſt gekreuzten Gurten (auch an einem über die Schulter geſchlagenen Gurte) tragen; porter un ordre en ~ einen Orden am Bande um den Hals tragen. 2. (ſichu) vorn übers Kreuz gelegtes Buſentuch. 3. *cuis.* Schmorpfanne *f*.

sauvable (ßowä'bl) [sauver] *a.* rettbar.

sauvage (ßowä'ʒ) [W. lt. silva Wald: fr. sylvestre] 1 *a.* (nach *s.*) 1. (*ant.* privé, domestique) wild; ☤ wild wachſend); chat *m* ~ wilde Katze; état *m* ~ wilder Zuſtand. 2. (qui n'est point civilisé) ungeſittet, wild. 3. (qui fuit la société) ſcheu, ungeſellig; humeur *f* ~ menſchenſcheue Gemütsart. 4. (barbare) ungeſittet, barba'riſch. 5. (inhabité) wild, unbewohnt; weitS. eaux *f pl.* ~s Sturzbach *m*. II *s.* Wilder; *fig.* (timide) ſcheuer Menſch. — *Syn.* ſ. féroce.

sauvageon (ßowaʒõ') [sauvage] I *m* 1. 🍇 Wildling (nicht veredelter Stamm). 2. *fig.* Naturkind *n*. II *a.* ♻e wild gewachſen, roh (auch *fig.*).

sauvagerie (ßowaʒri') [sauvage] *f* 1. Zuſtand *m* der Wildheit (vor Eintritt in die Zivilisation). 2. F *fig.* Menſchenſcheu, Ungeſelligkeit.

sauvagesse (ßowaʒä'ß *f* wilde (weitS. ungebildete oder menſchenſcheue Frau.

sauvagin (ßowaʒẽ') [sauvage] *a.* ♋ (nach *s.*) u. *m*: goût ~ (odeur ~e Waſſer- od. Sumpfvogel-geſchmack-geruch *m*; cela sent le ~ das ſchmeckt (od. riecht nach Waſſer- (oder Sumpf-)vögeln, auch das wildeuzt.

sauvagine (ßowaʒi'n) *f* 1. *coll.* Waſſervögel *m pl.* 2. cela sent la ~ das riecht nach Waſſervögeln. 3. ☤ Balg *m* eines wilden Tieres.

sauvegarde (ßowga'rd [sauf, garde] I *f* 1. (soldats) Schutzwache, Bedeckung. 2. (lettre) Schutz-, Geleit-brief *m*. 3. (protection) Schirm *m*, Schutz *m*; *fig.* Schutzwehr. 4. ⚓ Sorgleine bſd. zwei Taue zu beiden Seiten des Steuerruders). II *m* = ~. Waranideidechſe *f*, Mo'nitor.

sauvegarder (ßowgarde' *v/t.* (1a) ſchützen, bewahren. ‖Troſt (im Unglück).‖

sauve-l'honneur ✝ (ßowlonö'r) *m* 6e

sauvement (ßowmã' [sauver] *m* Schirmgeld *n* von einem Lehnsherrn zum Inſtandhalten der (Schloß-, Stadt-)Mauern erhoben.

sauve-qui-peut F, ohne *pl.* (ßowtipö') *m* Ausreißen *n*.

sauver ßowe') [lt. salvare gB., v. salvus = fr. sauf] Ca **I** *vt.* **1.** (tirer du péril) er retten, e-r Gefahr (*dat.*, entreißen; il m'a sauvé la vie er hat mir das Leben gerettet; ~ q. de qc. j-n vor (od. aus et. (*dat.*, retten; *fig.* ~ les apparences od. les dehors den Schein wahren. **2.** *rl.* erlöfen, felig machen. **3.** (mettre en sureté) in Sicherheit bringen, ⚓ bergen. **4.** *fig.* (excuser) entfchuldigen, rechtfertigen; (déguiser) verbergen; ~ les défauts d'un ouvrage die Fehler ... bemänteln; ~ le premier coup d'œil den unangenehmen Eindruck des erften Augenblicks nicht merken laffen. **5.** ~ qc. a q. j-m et. erfparen, j-n mit et. *dat.* verfchonen. **6.** ♪ ~ une dissonance eine Diffona'nz auflöfen. **7.** *bill.* f. blouse 1. **II se** ~ **8.** fich retten d'un danger vor [od. aus] einer Gefahr, flüchten; ohne se: sauve qui peut! rette fich, wer kann! **9.** *rl.* felig werden. **10.** (s'enfuir entfliehen; F fich eiligft wegbegeben. **11.** se ~ sur qc. fich durch et. *acc.* entfchädigen.

sauvetage ßowtä'ʒ [sauver] *m* Rettung *f* Schiffbrüchiger usw.; ⚓ Bergen *n*; bouée *f* canot *m*, ceinture *f* de ~ Rettungs=boje *f*, =kahn *m*, =gürtel *m*.

sauveteur ⚓ ßowtö'r *m* und *a.* Retter Schiffbrüchiger, Ertrinkender usw.; bateau ~ Rettungsboot *n*.

sauveur (ßowö'r) [sauver] **I** *m* **1.** Retter, Erretter, Erlöfer. **2.** *rl.* le ♀, notre ♀ der Heiland, der Erlöfer. **3.** ⚓ Berger. **II** *a.* (nach *s.*) rettend.

savamment ßawamg' *adv.* v. savant: j'en parle ~ ich fpreche aus Erfahrung.

savane (ßawa'n) [fpan.] *f* **1.** Sava'nne (weite, oft immufige Grasebene). **2.** in Kanada: Fichten=, Tannen=wald *m*.

savant ßawg') [savoir] Ca **I** *a.* (*adv.* f. savamment) meift nach *s.* **1.** (docte, f. des) gelehrt; f. arme 2; ~ dans les langues in den Sprachen bewandert. **2.** (habile) kunftvoll, gefchickt. **3.** (qui est bien informé de qc. gut unterrichtet in etwas **4.** (animal) ~ (gut) dreffiert es Tier). **II** *s.* Gelehrte r.

savantasse ßawgtaſ'ß [savant] *m mép.* gelehrter Prahler. [*iro.* hochgelahrt.]

savantissime F ßawgtiſi'm [savant] *a.* f

Savary ßawari') *m*: bid. René ~, duc de Rovigo General usw., † 1833.

savate ßawa't *f* **1.** (soulier usé) abgetragener Schuh; (dont le quartier est rabattu) Schlappe; F *fig.* traîner la ~ fehr armfelig leben. **2.** (jeu) Pantoffelfpiel *n*, „der Schuh geht herum". **3.** chm. ✕ Pantoffel=hiebe *m/pl.*, =ſtrafe (Beförderung eines Soldaten durch ſeine Kameraden). **4.** Bein=ſtoßen *n*, =ſchlagen *n* (Art Boxen mit den Füßen = chausson 4. **5.** (ouvrage mal fait) Pfufcherei. **6.** F (homme maladroit) ungefchickter Menfch. **7.** chm. Landbriefträger *m*.

savaterie ßawatri') [savate] *f* Schuhflickermarkt *m*.

Save ♀ ßaw *f*: la ~ die Sau od. Sa've (rechter Nebenfluß der Donau).

Saverne ♀ (ßawä'rn) [lt. Tres Tabernæ die drei Wirtshäufer] *f* Za'bern *n* (Kreisſtadt im Unterelſaß. [verpfufchen.]

saveter F ßawte' [savate 5] *v.t.* (v.l.

savetier ßawtje' [savate] *s.* Cb **1.** Schuhflicker. **2.** F *fig.* Pfufcher.

saveur ßawö'r [lt. sapor gB., v. sapere, f. fr. savoir] *f* Geſchmack *m*; sans ~ fad e. — *Syn.* saveur Geſchmack im allgemeinen, als chemiſche Eigenſchaft; goût 2 Geſchmack von Speiſen.

Savinien ßawinig *m* Savinia'nus.

Savoie ♀ ßawoa' *f*: la ~ Savoyen *n* (ehm fardiniſche Provinz, ſeit 1860 ~, Haute~ zwei franzöſiſche Departements).

savoir ßawoa'r) [lt. sapere ſchmecken; ehm ſichtig, weiſe ſein (: fr. sage)] Bg **I** *v.t.* **1.** wiſſen 4. **2.** *abs.* viel wiſſen, Kenntniſſe beſitzen; désir *m* de ~ Wiſſensdurſt. **3.** *subj.* im Hauptſatze lateiniſcher *Conjuncti vus dubitati'vus* nur in den erſten Perſonen gbr.: je ne sache pas que ... (mit *subj.*) ich wüßte nicht, daß ...; je ne sache que trois peuples qui ... ich kenne nur ...; je ne sache personne qu'on puisse lui comparer ich wüßte niemand, den man mit ihm vergleichen könnte; parenthetiſch: que je sache ſoviel ich weiß. **4.** pouvoir können, verſtehen; connaître kennen 1. **5.** ne ~ (in *conditionnel*, immer ohne pas = *prés.* von pouvoir: können; il ne saurait se passer de lui er kann nicht ohne ihn fertig werden. **6.** apprendre erfahren 2. **II se** ~ **7.** bekannt werden; tout se sait à la longue, tout finit par se ~ es bleibt nichts verborgen, F es kommt alles heraus. **8.** (se connaître soi même) ſich ſelbſt kennen. **III** *s.* Gelehrſamkeit *f*, Wiſſenſchaft *f*, Wiſſen *n*.

Zu 1: **a** je ne savais pas qu'il fût parti ich wußte nicht, daß er weg iſt oder war; je tiens à ~ ce qu'il en est ich muß wiſſen, was an der Sache iſt; je n'en sais rien ich weiß es nicht; j'en sais quelque chose F ich weiß auch ein Liedchen davon zu ſingen; quand je sais que quelqu'un a faim wenn ich jemand hungern weiß; que sais-je?, est-ce que je sais? was weiß ich?, wer weiß?, *iro.* ich weiß viel; qu'en savez-vous? das können Sie gar nicht wiſſen; vous n'êtes pas sans ~ ... Sie wiſſen doch ſicherlich ...; qui sait si ... wer weiß, ob ... (mit folgender Bejahung = vielleicht nicht, mit folgender Verneinung = vielleicht); il a des écus. Dieu sait er iſt, weiß Gott, reich; je serais à présent Dieu sait où dann wär' ich jetzt wer weiß wie weit; on le sait, vous ne savez pas souffrir ihr könnt auch gar nichts aushalten; f. gré 2 f, long 5 f; ne ~ que faire ou que devenir ſich (oder ſeines Leibes) keinen Rat wiſſen; F il en sait plus d'un e er iſt ein ſchlauer Fuchs; mit *acc. cum infiniti'vo*: des hommes qu'on sait faire des démarches Leute, von denen man weiß, daß ſie Schritte tun; **b** *adv.* à ~, c'est à ~ und zwar, nämlich; à ~? nämlich?; **c** je ne sais quel trouble eine gewiſſe, mir unerklärliche Unruhe; als *m* F un je ne sais qui ein gewiſſer Jemand; un je ne sais quoi ein gewiſſes Etwas, ein gewiſſes Ich-weiß-nicht was; je suis tout je ne sais comment ich weiß nicht, wie mir iſt; vgl. ne 1b.

Zu 4: il sait un peu de tout er kann von allem etwas; ~ par cœur auswendig wiſſen oder können; ~ le latin Lateiniſch können od. verſtehen; il sait plusieurs langues er kann mehrere Sprachen; ~ danser tanzen können, il sait vivre er weiß zu leben, er hat Lebensart; f. art. A, carte 6 f; ~ son devoir ſeine Pflicht kennen; ~ bien le od. F ~ son monde ſich zu benehmen wiſſen; ~ se taire zu ſchweigen wiſſen; je sais un homme ich kenne ...; l'homme que vous savez Sie wiſſen ja, wen ich meine.

Zu 6: vous saurez que ... Sie müſſen wiſſen, daß ...; c'est bon à ~ gut, daß ich das weiß; *ell.* reste à ~ de iſt noch die Frage; reste à ~ si ... es ſteht dahin, ob ...; ne ~ rien de rien gar keine Ahnung von et. *dat.* haben; faire ~ mitteilen; faire (donner) à ~ qc. à q. j-m et. kund (od. zu wiſſen tun.

savoir-faire, ohne *pl.* (ßawoarfä'r) *m* Geſchicklichkeit *f*, Gewandtheit *f* bid. in ſ-n Unternehmungen.

savoir-vivre, ohne *pl.* (ßawoarwi'vr) *m* Lebensart *f*.

savoisien (ßawoaſiẽ') *a.* (nach *s.* u. ♀ *s.* Ce = savoyard I.

savon ßawg') [lt. sapo (*gén.* saponis gB., vom Germ. = nhd. Seife] *m* **1.** Seife *f*; pain *m* de ~ Stück *n* od. ✻ Riegel Seife; bulle *f* de ~ Seifenblafe. **2.** donner un ~ à du linge Wäfche mit Seife waſchen. **3.** F *fig.* Rüffel, Verweis; on lui a donné un ~ man hat ihm den Kopf gewaſchen.

Savonarola, Savonarole ßawonarola', ~ro'l *m*: Jérôme ~ Savonaro'la (ital Reformator, 1498 verbrannt).

savonnage ßawona'ʒ *m* **1.** Reinigen *n*, Waſchen *n* mit Seife; weiß kleine Wäſche *f* im Gegenſatze zu lessive. **2.** un bon ~ est la moitié de la barbe gut eingeſeift, iſt halb raſiert.

savonner ßawone') [savon] Ca **I** *vt.* **1.** mit Seife waſchen; weiß. waſchen; gant *m* à ~ Seiflappen. **2.** (mentonner) einſeifen zum Raſieren. **3.** F *fig.* ~ q. j-m den Kopf waſchen. **II se** ~ **4.** ſich einſeifen. **5.** (étoffe: ſich waſchen laſſen).

savonnerie ßawonri') [savonner] *f* Seifenſiederei.

savonnette ßawonä't [savon] *f* **1.** Seifenkugel, Stück *n* Seife für den Putztiſch **2.** (montre *f* à ~) Kapſeluhr (Taſchenuhr mit Metalldeckel über dem Glaſe). **3.** F ehm. ~ à vilain (unſaubere) Amt, das den Adel gab.

savonneur ⊙ ßawono'r *m* (Seidenarten fabrik: Seifer (Arbeiter, der die Bogen vor dem Glätten mit venetianiſcher Seife beurteilt).

savonneuse ~nö'z *f* Seifmaſchine.

savonneux ßawonö') [savon] **I** *a.* Cd (nach *s.*) ſeifig, ſeife haltig; Seifen. **II** *m* ✻ Seifenpräparat *n*.

savonnier (ßawonje') [savon] *m* **1.** Seifenſieder. **2.** ✻ ~ des Antilles Seifenbaum (Sapindus). [Seifenſiederei.]

savonnière ~nja'r *f* Gebäude *n pl.* e-r

savourer ßawure') [saveur] Ca *v.t.* auch *abs.* (langſam u. mit Genuß ſchmecken laſſen (auch *fig.*).

savouret ßawurä' [saveur] *m* Mar' knochen (bis zur Abnagung e-r Fleiſchbrühe

savoureux (ßawurö') [saveur] *a.* ⓓd (mit nach s.) — 1. schmackhaft. 2. *fig.* köstlich.

savoyard (ßawajā'r) [Savoie] I *a.* ⑦ (nach s.) savoy'isch. II ♀ *s.* ⑦ (originaire ou habitant de la Savoie) Savoy'er (jetzt mehr gbr.: Savoisien); ♀ mit nur noch *iro.*. III ♀ *m* Savoya'rde (ausgewanderter Savoyer, bsd. als Schornsteinfeger).

saxatile (ßatßati'l) [W. lt. saxum Felsen, von secāre, s. fr. scier] *a.* und *s.*: a ♀ (plante *f*) ~ auf (oder an) Felsen wachsend(e Pflanze; b *zo.* (animal *m*) ~ zwischen (oder unter) Steinen lebend(es Tier), bsd. von Fischen.

Saxe (ßatß) I *f* ♀ la ~ Sachsen *n*; ~-Cobourg Sachsen-Koburg-Gotha *n* (deutsches Herzogtum); ❦ vert *m* de ~ Neu(wieder)grün *n*. II ♀ *m* ❦ Meiß(e)ner Porzellan *n*.

saxicole (ßatßikō'l) [lt.] *a.* Felsen be(wohnend.)

saxifrage ♁ ♀ (ßakßifrā'g) [lt. saxi-fragus Felsen zerbrechend (: fr. saxatile u. fragile)] *f* Steinbrech *m* (*Saxi'fraga*).

saxon (ßatßō') [Saxe] *a.* und ♀ *s.* ⓓc sächsisch; Sachse (*f*: Sächsin).

saxophone ♪ (ßatßoio'n) [Sax, Erfinder, † 1894, grch. phonē Stimme] *m* Saxopho'n *n* (Blechblasinstrument mit einfachem Rohrblattmundstück und konischem Rohr).

sayetteur ⚙ (ßäjätö'r) [saie[1]] *s.* ⓓg Saye'ttweber.

saynète (ßänä't) [span.] *f* *thé.* Saine'te (Zwischenspiel mit Musik und Tanz im span. Theater); kleines einaktiges Lustspiel.

sayon (ßäjo') [saie[1]] *m* offener Waffenrock im Mittelalter.

s b ❦ *abr.* für son billet sein Wechsel.

sbire (ßbīr) [it.] *m* Sbirre, Häscher in Italien usw.; *mv.p.* Polizeischergen.

s c ❦ *abr.* für son compte seine Rechnung.

scabieuse ♁ ♀ (ßkabjö'ß) *f* Skabio'se, Grinde, Knopfkraut *n* (*Scabio'sa*).

scabieux ✍ (ßkabjö') [lt.] *a.* ⓓd (nach s.) krätzig(artig.)

scabreux (ßkabrö') [W. lt. scaber rauh, unsauber, von scabĕre kratzen (: nhd. schaben)] *a.* ⓓd (nach s.) 1. chemin: holprig, rauh. 2. *fig.* (dangereux) gefährlich, heikel. 3. *fig.* (grivois) schlüpfrig, anstößig.

scabride (ßkabri'd) *a.* rauh (oder scharf) anzufühlen.

scabrosité (ßkabrosité') [zu scabreux] *f* Rauhigkeit.

scaferlati (ßkafärlati') *m* gewöhnlicher Rauchtabak.

scalaire ♁ (ßkalā'r) [: échelle] *f* *zo.* Wendeltreppe, Schneckengattung (*Scala'ria*).

scalde (ßkald) [altnordisch skâld Dichter (: nhd. schallen)] *m* Skalde (nordischer Sänger).

scalène ♁ Æ (ßkalä'n) [grch.] *a.* ungleichseitig.

Scaliger (ßkaligā'r) *m*: Jules-César ~ (italienischer Philolog, † 1558) und sein Sohn Joseph ~ (französischer Philolog, † 1609).

scalope ♁ (ßkalo'p) [grch.] *m* *zo.* Wassermaulwurf (*Scalops aqua'ticus*).

scalpe (ßkalp) [engl.] *m* Skalp, Kopfhaut *f*.

scalpel (ßkalpä'l) [W. lt. scalpĕre kratzen, (ein)schneiden] *m* *an.* Skalpe'll *n*, Zergliederungsmesser *n* mit fester Klinge (vgl. bistouri).

scalpement (ßkalpmą') *m* Skalpieren *n*.

scalper (ßkalpe') [scalpe] *v.t.* ①a skalpieren, dem besiegten Feinde die Schädelhaut abziehen (bei den Wilden Nordamerikas).

Scamandre ♀ (ßkamą'dr) *m* *antiq.* Skama'nder (Fluß bei Troja = Xanthe).

scammonée ♁ (ßkamone') [grch.] *f* 1. ♀ Purgier-, Skammo'nien-winde (*Convo'lvulus scammo'nia*). 2. *phm.* Skammo'niumharz *n*.

scandale (ßkgda'l) [grch. skandalon, s. fr. esclandre] *m* 1. *bibl.* Anstoß (etwas, worüber man straucheln kann); s. pierre[2] 1 d. 2. (éclat) Skanda'l, ärgerliches Aufsehen, Ärgernis *n*. 3. (colère) Entrüstung *f*. ▮lö's, ärgerlich, anstößig.

scandaleux (ßkgdalö') *a.* ⓓd □ skanda'lös

scandaliser (ßkgdalise') [scandale] ①a I *v.t.* ~ q. (auch *abs.*) j-m ein Ärgernis geben, bei j-m Anstoß erregen, j-n entrüsten. II se ~ de qc. an et. (*dat.*) Anstoß (od. ein Ärgernis) nehmen.

scander (ßkgdä') [lt. scandĕre steigen] *v/t.* ①a 1. *mét.* skandieren (mit Hervorhebung der einzelnen Versfüße sprechen); ~ un couplet ein Couplet rezitieren (singen, indem man die Einzelheiten scharf hervorhebt). 2. ♪ genau die Noten hervorheben.

scandinave (ßkgdinā'w) I *a.* (auch **scandinavique**, ~nawi'k) skandina'visch. II ♀ *s.* Skandina'vier. III *m* Skandinavisch(e) *n*, skandinavische Sprache.

Scandinavie ♀ (ßkgdinawi') *f*: la ~ Skandina'vien *n*: a) Halbinsel im Norden Europas; b Gesamtbenennung von Schweden, Norwegen und Dänemark.

Scanie ♀ (ßkani') *f*: la ~ Schonen *n* (südlichster Teil Schwedens).

scansion (ßkgßiõ') [lt.] *f* *mét.* Skansion, Skandieren *n*.

scape ßkāp) [lt.] *f* 1. ❦ Schaft *m*; *ent.* erstes Antennenglied der Insekten. 2. ⚓ † (Mittelmeer) Ankerschaft *m*.

scaphandre (ßkafą'dr) [grch. skaphē ausgehöhlter Körper, Kahn, v. skaptō ich grabe, hacke (: nhd. schaben), anēr (*gén.* andros) Mann] *m* 1. Schwimmwams *n*. 2. de plongeur: Taucherapparat.

scaphandrier (ßkafgdri[i]e') [scaphandre] *m* Taucher.

scaphoïde ♁ (ßkafoi'd) [grch.] *a.* *an.* kahnförmig.

scapiforme ❦ (ßkapifo'rm) [scape, forme] *a.* schaftförmig.

Scapin (ßkapą̃') [it.] *m* verschmitzter Bedienter als Charakterfigur.

scapulaire (ßkapülā'r) [W. lt. scapŭla Schulter n)] I *a.*, *an.*, *zo.* Schulter... II *m* Skapulie'r *n*: a) *rl.* Art Schulterbinde, als Ordenstracht latho'lischer Geistlichen; b) *chir.* Jochbinde, Schultertragband.

scapulo... ♁ (ßkapülo...) [lt.] in Zssgn: *an.* Schulter...

scarabée ♁ (ßkarabe') [grch.] *m* 1. *ent.* Käfer, Mistkäfer; ~ doré Goldkäfer. 2. Skarabä'engemme *f*.

Scaramouche (ßkaramu'sch) [it.] *m* prahlerischer Feigling; s'habiller en ~ sich schwarz kleiden.

scarieux ❦ (ßkarjö') [lt.] *a.* ⓓd (nach s.) vertrocknet.

scarificateur (ßkarifikatö'r) [zu scarifier] *m* 1. *chir.* Schröpfeisen *n*. 2. ✍ Messeregge *f*.

scarification (ßkarifikaßiõ') [zu scarifier] *f* 1. *chir.* Schröpfen *n*. 2. ✍ Jahresschnitt *m* der Reben.

scarifier (ßkarifie') [lt., vom Grch.] *v/t.* ①a 1. *chir.* schröpfen. 2. ✍ mit der Messeregge eggen.

scarlatine (ßkarlati'n) [it. : fr. écarlate)] *a.* 1. scha'rlachfarben. 2. ✍ fièvre *f* ~ (a. bloß ~ *f*) Scharlachfieber *n*.

scarole ❦ (ßkaro'l) [: escarole] *f* = escarole.

Scarron (ßkarõ') *m*: Paul ~ französischer jati'rischer Dichter, Verfasser des *Roman comique*, erster Gemahl der spätern Madame de Maintenon, † 1660.

scatologique (ßkatologi'k) [grch. skor (*gén.* skatos) Kot, logos Rede] *a.* zotig, obszön; Schmutz... ▮Hinkevers.)

scazon ♁ (ßkaßõ') [grch.] *m* *mét.* Skazon, *f*

sceau (ßo; *hom.* i. saau) [lt. sigillum = nhd. (entlehnt) Siegel, *dim.* von signum = fr. signe] *m* ⓓb 1. (cachet [i. ds] et empreinte) Siegel *n*, Insiegel *n*; mettre son ~ sein Siegel beidrücken; *fig.* sous le ~ du secret unter dem Siegel der Verschwiegenheit; ~ de l'État, *abs.* les ~x Staatssiegel *n pl.*; s. garde 12 f. 2. weitS. les ~x Amt *n* des Siegelbewahrers; le roi lui a donné les ~x der König hat ihn zum Siegelbewahrer od. Justi'zminister ernannt; rendre les ~x sein Amt als Siegelbewahrer niederlegen. 3. (action) Siegelung *f* mit dem Staatssiegel. 4. *fig.* Siegel *n*, Stempel; charakteri'stisches Kennzeichen; ~ de réprobation Kainszeichen *n*.

scel ⊹ (ßäl; *hom.* i. celle) *m* = sceau.

scélérat (ßelera') [W. lt. scelus *gén.* scelĕris Verbrechen (: nhd. scheel)] ⑦ I *a.* personne: ruchlos, verrucht; chose: schändlich. II *s.* Bösewicht *m*, Schurke *f*: Schurkin; (scherzh.: ~e Hexe *f* (Frauensperson, die es einem angetan).

scélératesse (ßeleratä'ß) [scélérat] *f* 1. Ruchlosigkeit, Abscheulichkeit. 2. (scherzhaft: List, Treulosigkeit.

scellage ⚙ (ßälä'g) *m* Verkittung *f*, Vergießen *n* mit Blei usw.

scellé (ßäle') *m* gerichtliches Siegel; apposer (ou mettre) les ~s à qc. et. (gerichtlich) versiegeln, et. unter Schloß u. Siegel legen; lever le ~ die Siegel abnehmen; le bris de ~(s) Siegelbruch.

scellement ⚙ (ßälmą') *m* 1. action) Verkittung *f*; en plomb: Vergießen *n*. 2. (ouvrage verkittete Arbeit.

sceller (ßäle') [scel] *v/t.* ①a 1. auch *abs.* une lettre, etc.: das Siegel unter ein Schriftstück drücken; *fig.* besiegeln, bestätigen, bekräftigen. 2. (apposer les scellés sur) gerichtlich versiegeln. 3. bouteille: versiegeln; les crampes en plomb: mit Blei (in eine Mauer) eingießen, mit eingegossenen Klammern befestigen. 4. fermer luftdicht verschließen.

scénario (ßenarjo' [it.] *m* *thé.* 1. mise en scène Inszenesetzen *n*. 2. (canevas erster Entwurf, Skizze *f* e-s (Theater-)Stücks.

scène (ßän; *hom.* i. Cène) [grch. skene ⓦ.] *f* 1. *thé.* (partie du théâtre où jouent les acteurs Schau-)Bühne *f*. 2. (art dramatique) dramatische Kunst; ~ comique Komö'die; ~ lyrique Oper; ~ tragique Tragö'die; la ~ française die dramatische Literatu'r Frankreichs. 3. *thé.* (lieu de l'action) Ort *m* der Handlung, Schauplatz *m* (auch *fig.*); la ~ est à ... das Stück spielt in (*dat.*). 4. *thé.* décoration) Dekoration, Szenerie. 5. (subdivision d'un acte Szene, Auftritt *m* (Teil e-s Aktes); *fig.* donner une ~ au public der Welt ein Schauspiel geben. 6. *fig.* (événement) Auftritt *m*, Ereignis *n*, Vorgang *m* des Lebens. 7. (reproches)

heftige Vorwürfe *m/pl.*, Auftritt *m*; faire une ~ à q. j-n hart anfahren, j-n aufbieten, j-m eine Szene machen.

Zu 1: entente *f* de la ~ Bühnenkenntnis; mettre (on transporter) qc. sur la ~ et. drama'tisch bearbeiten; mettre en ~ inszenieren, in Szene setzen (zur Bühnendarstellung einrichten); mise *f* en ~ Inszenierung, Inszenesetzen *n*; mettre sur la ~ aufführen (lassen); une personne: auftreten lassen; un événement: vorführen; ouvrir la ~ zuerst auftreten (auch *fig.*); *fig.* il est toujours en ~ er hat immer ein geziertes Wesen.

scénique (ßenī'k) [scène] *a. thé.* szenisch, bühnenmäßig; Bühnen... [tionsmaler.]

scénographe (ßenogra'f) *m thé.* Dekora-

scénographie (ßenografī') [grch.] *f* 1. perspekti'vische Abbildung e-s Gebäudes usw. 2. *thé.* Dekorationsmalerei.

scénographique (ßenografī'k) *a.* □ perspekti'visch; représentation *f* ~ Bühnendarstellung.

scepticisme (ßäptißi'ßm) *m phls.* Skeptizi'smus, Lehre *f* der Ske'ptiker; weitS. Zweifelsucht *f*.

sceptique (ßäpti'k) [W. grch. skeptomai ich beobachte, untersuche (: nhd. spähen)] I *a.* (nach *s.*) □ u. *m phls.* skeptisch; weitS. an allem zweifelnd; Ske'ptiker, Zweifler. II *f* † Ske'ptik (Lehre od. System der Skeptiker).

sceptre (ßäptr) [grch. skēptrŏn Stab, Stock gW., v. skēptō sich stützen (: nhd. Schaft)] *m* 1. Zepter *n*, Herrscherstab. 2. *fig.* königliche Macht, Herrschergewalt *f*.

schabraque (schabrá'k) [nhd., vom Türk.] *f* Schabra'cke.

Schaffhouse ♀ (schafū'ß) *f* Schaffhausen *n* (schwz. Kanton und dessen Hauptstadt).

schah (scha) [pers.] *m* Schah, persischer König.

schako † (schako') *m* = shako.

schapska ⚔ (schäpßka') [poln.] *m* polnische Ulanenschapka.

Schéhérazade (sche|erasa'd) *f* Scheherezu'de (Gemahlin des Kalifen Scha'hriar, die ihm in Tausendundeiner Nacht die Märchen erzählt).

scheik (schäk) *m* = cheik.

schelling (schᵉlïg') [engl. shilling] *m* Schi'lling: a) englische Münze (= 1 Mark); b) deutsche Silbermünze zu 12 Pfennig, von allmählich fallendem Wert.

schéma (schema') [grch. schēma Haltung, Gestalt, Figur, von schein haben, sein] *m* Schema *n*, Plan, Abriß, Entwurf.

schématique (schemati'k) *a.* □ 1. *phls.* schema'tisch (e-m Schema gemäß). 2. dessin *m* ~ Riß.

schématiser (schematiße') [schéma] *v/t.* ①a *phls.* schematisieren (die Gegenstände als Abstraktionen ansehen und darstellen).

schématisme (schemati'ßm) *m phls.* Schemati'smus der Verstandesbegriffe.

schérif (scheri'f) *m* = chérif (nicht zu verwechseln mit shérif).

scherzando 𝅘𝅥𝅮 (ßkärdßdo') [it.] *adv.* heiter vorzutragen.

scherzo 𝅘𝅥𝅮 (ßkärdßo') [it.] *m* Scherzo *n* (Tonstück heiteren Charakters).

schibboleth F (schibolä't) [hebr. = Ähre] *m* Schi'bboleth *n*, Prüfstein vgl. Richter 12,6; weitS. Erkennungswort *n*.

schiites (schiis'i't) [ar.] *m pl.* Schiiten (Anhänger Alis, mohammeda'nische Sekte).

Schiller (schilä'r) *m*: Frédéric (de) ~ Friedrich (v.) Schiller (der volkstümlichste deutsche Dichter, 1759—1805).

schilling (schili'ng) *m* = schelling.

schismatique (schißmati't) [schisme] *a.* (nach *s.*) u. *m rl.* schisma'tisch (von der allgemeinen Kirche abtrünnig); Schisma'tiker.

schismatiser (schißmatiße') ①a I *v/t.* von der allgemeinen Kirche abtrünnig machen. II *v/i.* ein Schi'sma bilden.

schisme (schißm) [grch. schisma Spalt, Riß, *fig.* Zwiespalt, von schizein (zer)spalten (: nhd. scheiden, Scheit)] *m* 1. Schi'sma *n*, Kirchenspaltung *f*; le grand ~ d'Occident das große Schisma in der katholischen Kirche (1378-1417); ~ d'Orient, ~ des Grecs Trennung *f* der griechischen von der römisch-katho'lischen Kirche. 2. weitS. Spaltung *f* der Meinungen über Politi't, Literatu'r usw.

schiste (schißt) [grch. schistos gespalten, von schizein spalten (: nhd. scheiden, Scheit)] *m min.* Schiefer; ~ argileux Tonschiefer.

schisteux (schißtö') *a.* ⑦d (nach *s.*) *min.* schieferartig; Schiefer...

schisto... (in 1.: schißto..., in 2.: ßtißto...) [zu schiste] in Zssgn: 1. Schiefer..., schiefer... 2. Spalt..., spalt...

schlague F (schlag) [dtsch] *f* ehm. Stockschläge *m/pl.* als Militärstrafe; jetzt P *co.* allgemein: Prügel *m/pl.*

Schle|tt|stadt ♀ (schläßtä'd) *m* Schle'ttstadt *n* (Stadt im Unterelsaß).

schlich ⊙ (schlit) [dtsch] *m* Schli(e)ch (erzreicher Sand von der Erzwäsche).

schlitte (schlit) [dtsch] *f* Schlitten *m* zum Herunterschaffen v. Holz (in den Vogesen usw.).

schlitter (schlite') [dtsch] *v.t.* ①a auf Schlitten Holz vom Gebirge herunterschaffen.

schlitteur (schlitö'r) [schlitter] *m* Holzschlitter.

schlot ⊙ (schlō) [dtsch] *m* Saline: Schlotter.

schloter ⊙ (schlote') [schlot] ①a Saline: I *v/i.* Schlotter absetzen. II *v/t.* Schlotter versieden.

schnick P (schnik) *m* schlechter Schnaps.

scholaire, etc. (ßkolä'r) = scolaire, etc.

schooner ⚓ (schunä'r) [engl.] *m* Schoner (zweimastiges, leichtsegelndes Fahrzeug).

schorl (schorl) [dtsch] *m min.* Schörl.

schottisch 𝅘𝅥𝅮 (ßkoti'sch, auch schoti'sch) *f* = scottish.

Schubert (schubä'r) *m*: François ~ Franz Schubert (deutscher Komponi'st, 1797—1828).

Schwarzbourg ♀ (schwarßbū'r) *m* Schwarzburg *n* (deutsches Fürstentum).

Schwérin ♀ (schwerg') *m* Schweri'n *n* (Hauptstadt von Mecklenburg-Schwerin).

Schwi|t|z, Schwy|t|z ♀ (schwitß) *m* Schwyz *n* (schwz. Kanton und Stadt).

sciable (ßjäbl) *a.* sägbar.

sciage (ßjäg) [scier¹] *m* Sägen *n*; ⊙ *charp.* ~ de long Trennschnitt.

sciagraphe *m*, **sciagraphie** *f* (ßjagrä'f, ~grafī') s. sciographe, sciographie.

sciant F (ßjã) [scier¹ 4] *a.* ③ (ennuyeux) ermüdend, langweilig; (insupportable) unausstehlich.

sciatique ⚕ ✗ (ßjati't) [W. grch. ischion Hüfte] *a.* u. *f an.* Hüft...; goutte *f*) ~ Hüftnervenschmerz *m*, Hüftweh *n*.

scie (ßi; *hom.* si, sis von seoir, six, ci) [scier¹] *f* 1. ⊙ Säge f. 2. F *fig.* (répétition fastidieuse, alte) Leier; (chose ou pers. ennuyeuse) langweilige Sache od. Person; (raillerie) absichtlich um j-n zu langweilen od. zu ärgern angelegter Scherz; c'est une ~ das bringt einen zur Verzweiflung; P monter une ~ à q j-n foppen oder uzen. 3. *ich.* Sägefisch *m* (*Pristis*). 4. ⚓ Rückwärtsrudern *n*.

Zu 1: ~ à chantourner Laubsäge; ~ à échancrer, ~ à tournefond, ~ à évider Schweif-, Zirkelsäge; ~ circulaire, ~ ronde Kreissäge; ~ à main Handsäge; ~ à manche Fuchsschwanz *m*; en ~ sägeförmig; fer de ~ beide Männer, die mit der Langsäge arbeiten; débiter la pierre à la ~ den Stein in Platten zersägen.

sciemment (ßjamg') [science] *adv* wissentlich, mit Wissen und Willen.

science (ßjãß) [W. lt. scire (*p/pr.* sciens) wissen] *f* 1. (savoir) Wissen *n*; (intelligence) Einsicht, Erkenntnis; s. arbre 2; savoir qc. de ~ certaine et. ganz sicher wissen; il n'a pas la ~ infuse er hat die Weisheit nicht mit Löffeln gegessen; cela passe ma ~ das geht über meinen Horizo'nt. 2. (doctrine) Kunde, Kenntnis und Lehre von etwas; ~ du monde Welttunde. 3. (connaissance approfondie de qc.) Vertrautheit mit et.; ~ des affaires Geschäftskunde. 4. (*ant.* lettres) Wissenschaft; Académie *f* des ~s Akademie der Wissenschaften (zerfällt in zwei Abteilungen: ~s mathématiques und ~s physiques); les ~s exactes die mathematischen Wissenschaften; ~s naturelles Naturwissenschaften; s. bachelier 1, docteur 1, faculté 5. 5. (érudition) Gelehrsamkeit; *prv.* expérience passe ~ Probieren geht über Studieren.

sciendum (ßjẽdo'm) [lt.] *m*: ~ de la chancellerie Dienstvorschrift *f* für die Kanzleibeamten.

sciène ♑ (ßjän; *hom.* Sienne) [grch.] *f ich.* Umberfisch *m* (*Sciæ'na*); ~ aigle Adlerfisch *m* (*S. a'quila*).

scientifique (ßjãtifi'k) [lt. (: fr. science)] *a.* (nach *s.*) □ wissenschaftlich. [schaft(l)er.]

scientiste (ßjãtī'ßt) [scienee] *s.* Wissen-

scier[1] (ßje; *hom.* sied, etc., v. seoir) [lt. seāre (zer)schneiden (: nhd. Säge, Seuse)] ①a I *v/t.* 1. (zer)sägen (ehm. auch als Todesstrafe). 2. ♂ sicheln, mit der Sichel schneiden. 3. F *fig.* ~ le boyau fiedeln, (schlecht) Geige spielen, auf der Geige kratzen; *man.* ~ du filet ou du bridon das Gebiß im Maule hin und her zerren. 4. F ~ (le dos à) q. j-n (sterblich) langweilen. II se ~ gesägt werden.

scier[2] ⚓ (ßje) [prvz. (: it. sciare gW.)] *v i.* ①a rückwärts rudern.

scierie (ßjri') [scier¹] *f* 1. Schneidemühle. 2. ⊙ Sägemaschine.

scieur (ßjör; *hom.* sieur) I *m* Säger; ~ de long Brettschneider; F *fig.* ~ de bois Fiedler. II *s.* ⑦g ♂ Schnitter.

scille ♑ ✗ (ßil; *hom.* i. sille) [grch.] *f* Szi'lla, Meerzwiebel, Blaustern *m*.

Scilly ♀ (ßili') *m*: les îles) ~ die Scillyinseln *f/pl.* = îles Sorlingues).

scinder (ßẽdé') [lt. scindĕre, scissum zerspalten, *fig.* gW. (: nhd. scheiden, Scheit)] *v.t.* ①a nur *fig.* zerteilen, trennen.

scintillation *f*, **scintillement** *m* (ßẽtijasjõ', ßẽtijmã'; auch: ~tijmg') Funkeln *n*, Schimmern *n* der Sterne

scintiller (ßäntijé') *v/i.* ①a wie Sterne funkeln, schimmern.

sciographe (ßjográf) *m* Schattenriß(zeichner).

sciographie (ßjografí') [grch.] *f* 1. △ Durchschnittriß *m*. 2. Schattenriß *m*, Silhouette.

scion ↗ (ßjõ; *hom.* Sion) *m* Reis *n*, junger(Zweig, Schößling).

scionner (ßjoné') *v/t.* ①a *prov.* mit einer Gerte durchprügeln.

Scipion (ßipjõ') *m antiq.* Sci'pio (röm. Name); bsd.: ~ l'Africain Sci'pio Afrika'nus († 183 v. Chr.); ~ Émilien Sci'pio Ämilia'nus († 129 v. Chr.).

scirpe ♀ (ßirp) [lt.] *m* Binse *f* (*Scirpus*).

scissile (ßißí'l) [lt.] *a.* (nach *s.*) *min.* spaltbar.

scission (ßißjõ') [zu scinder] *f* 1. *pol.* Spaltung in einer Versammlung od. Partei; faire (une) ~ sich absondern. 2. Stimmenteilung beim Abstimmen.

scissionnaire (ßißjoná'r) *a.* (nach *s.*) u. *s.* e-e Spaltung erregend; Abtrünnige(r).

scissure (ßißü'r) [lt. (: fr. scinder)] *f an.* Spalte, Furche.

sciure (ßjür) [scier] *f* Sägespäne *m/pl.*; ~ de bois Sägemehl *n*.

sciurien 𝔇 (ßjürjẽ') [W. grch. ski-ouros = fr. écureuil] *a.* ①c und ~s *m/pl. zo.* eichhörnchenartige(s Tiere *n/pl.*).

sclauneur ⚒ (ßklonö'r) *m* im Hennegau: Kohlenträger in der Grube.

sclér|o ... 𝔇 (ßklero...) [grch.] in Zssgn: Hart..., hart...

sclérose 𝔇 ✱ (ßklerō'z) [W. grch. sklēros dürr, hart, von skellō (aus)dörren (: fr. squelette)] *f* Verkalkung, krankhafte Verhärtung der Gewebe.

sclérotique 𝔇 (ßkleroti'k) I *a.* (nach *s.*) ✱ verhärtend. II *f an.* Sklero'tika, harte Augapfelhaut.

scobine ⚙ (ßkobi'n) [lt.] *f* Raspel.

scolaire (ßkolä'r) [W. lt. schola = fr. école (: fr. scolie)] *a.* (nach *s.*) Schul...; année *f* ~ Schuljahr *n*, akade'misches Jahr; établissement *m* ~ Unterrichtsanstalt *f*; lois *f/pl.* (ou règlements *m/pl.*) ~s Schulregulative *n/pl.*; rétribution *f* ~ Schulgeld *n*.

scolarité (ßkolarite') *f* 1. ehm. Gerechtsame der Stude'nten. 2. Universitätsunterricht *m*; une ~ de trois ans eine dreijährige Studiendauer.

scolastique (ßkoläßti'k) [grch. scholastikos gW., zu fr. scolaire u. scolie] I *a.* (nach *s.*) □ 1. schulmäßig; Schul... 2. *phls.* schola'stisch (bezüglich auf die Wissenschaft, wie sie im Mittelalter betrieben wurde). II *m* Schola'stiker (j. der die scholastische Wissenschaft lehrt oder lernt). III *f* Schola'stik (scholastische Philosophie).

scoliaste (ßkoljä'ßt) *m* Scholia'st, Scho'lienschreiber.

scolie (ßkoli') [grch. scholē Muße, Beschäftigung während der Muße, Studium (: fr. école)] *f antiq.* 1. Scho'lie (kurze Anmerkung der alten griechischen und römischen Grammatiker zur Erläuterung eines Schriftstellers). 2. Sko'lie, Sko'lion *n* (heiteres Trinklied).

scolopendre 𝔇 (ßkolopẽ'dr) [grch.] *f* 1. ♀ Zungenfarn *m* (*Scolope'ndrium*), bsd. Hirschzunge (*S. vulgā're*). 2. *zo.* = mille-pattes.

scombre 𝔇 (ßkõbr) [grch.] *m icht.* = maquereau[1] 1.

scorbut ✱ (ßkorbü') [ndl. scheurbuik gW. (: nhd. Scharbock)] *m* Skorbu't, Scharbock.

scorbutique ✱ (ßkorbüti'k) *a.* (nach *s.*) u. *s.* (skorbu'tisch; Skorbu'tkranke(r).

scoriacé (ßkorjaße') [scorie] *a.* (nach *s.*) *min.* schlackenartig.

scorie (ßkori') [grch. skōria gW., v. skor, s. fr. scatologique] *f* 1. ⊙ *métall.* Schlacke, Glasschaum *m* (a. *fig.*). 2. vulka'nischer Auswurf.

scorification (ßkorifikaßjõ') [scorifier] *f*

scorifier ⊙ (ßkorifje') [scorie u. lt. facĕre = fr. faire] ①a I *v/t.* verschlacken, in Schlacke verwandeln. II **se** ~ sich verschlacken.

scorpène 𝔇 (ßkorpẽ'n) [grch. (: fr. scorpion)] *f icht.* Drachenkopf *m* (*Scorpæ'na*).

scorpion (ßkorpjõ') [grch. skorpios gW. (: nhd. scharf)] *m zo.* Skorpio'n (Familie der Gliederspinnen).

scorsonère, scorzonère 𝔇 ♀ (ßkorßonä'r, ~zo~) [it.] *f* Skorzone'ra, Haferwurz; la racine: Schwarzwurzel.

Scot[1] (ßkot) *m* 1. Jean ~ Érigène Sco'tus Eri'ugena, Scholastiker, † 880). 2. Duns (dõß) ~ Duns Scotus (scholastischer Philosoph, † 1308).

scot[2] (ßto, ßtot) *a.* (nach *s.* u. ♀ *s.*) ⑦ *antiq.* sko'tisch; Sko'te *m f*: Sko'tin); les ~s die Sko'ten *pl.* (keltisches Volk in Kaledo'nien, jetzt Schottland).

Scotie[1] ♀ (ßkoßi') *f antiq.*: la ~ Land *n* der Sko'ten (s. scot[2]).

scotie[2] △ (~) [grch.] *f* Sko'tie, überhangende Einziehung.

scottish 𝅘𝅥𝅮 (ßkoti'sch) [dtsch] *f* Schottisch *m*, Schottische(r) *m* (Tanz).

Scribe[1] (ßkrib) *m*: Eugène ~ franz. Lustspieldichter, 1791—1861.

scribe[2] (~) [W. lt. scribĕre = fr. écrire] *m* 1. (Ab)Schreiber. 2. *mrr.p.* schlechter Schriftsteller. 3. *antiq.* Schriftgelehrte(r) bei den Juden.

scripteur (ßkriptö'r) [lt. (: fr. scribe)] *m* Schreiber (derjenige, der et. geschrieben hat).

scripturaire, scriptural ⑤c (ßkriptürä'r, ~ra'l) [lt. (: fr. scribe)] *a.* (nach *s.*) *rl.* auf die Heilige Schrift bezüglich; style *m* ~ Schreibart *f* der Heiligen Schrift.

scrofulaire 𝔇 ♀ (ßkrofülä'r) [scrofules] *f* Braunwurz (*Scrophula'ria*).

scrofules ✱ (ßkrofü'l) [lt.] *f pl.* Skrofeln.

scrofuleux ✱ (ßkrofülö') *a.* u. *s.* ⑦d drüsig, skrofulö's; Drüsen- od. Skrofel-kranke(r).

scrofulose ✱ (ßkrofülō'z) [scrofules] *f*

scrotal 𝔇 (ßkrota'l) *a.* ⑤c (nach *s.*) *an.* Hodensack...

scrotum 𝔇 (ßkroto'm) [lt.] *m an.* Hodensack.

scrupule (ßkrüpü'l) [lt. scrupŭlus spitzes Steinchen, *fig.* ängstliche Genauigkeit (die überall ein Steinchen findet), *dim.* v. scrupus scharfer od. spitzer Stein (: nhd. Schrot)] *m* 1. Skru'pel *n*: a) ehm. Gewicht (etwas über 1 Gramm); b) *ast.* Teil einer Minute. 2. (inquiétude de conscience) Gewissenszweifel; avoir des ~s Skrupel od. Bedenken haben; faire naître des ~s Bedenken erregen; se faire ~ de (*inf.*) Bedenken tragen zu ...; se faire ~ de qc. sich ein Gewissen aus et. (*dat.*) machen; faire à q. un ~ de qc. j-m et. vorhalten; c'est un gaillard qui n'a point de ~s das ist ein Kerl, der sich aus nichts ein Gewissen macht. 3. (délicatesse de conscience) Gewissenhaftigkeit *f*.

scrupuleux (ßkrüpülö') [scrupule] ⑦d I *a.* □ 1. (consciencieux, s. ds) gewissenhaft, ängstlich, skrupulö's. 2. (exact) peinlich genau. II *s.* Ängstliche(r).

scrupulosité (ßkrüpülosite') *f* peinliche Gewissenhaftigkeit.

scrutateur (ßkrütatö'r) [zu scruter] ⑦f I *a.* (nach *s.*) 1. forschend. II *s.* 2. Forscher, Erforscher. 3. (nur *m*) Stimmensammler.

scruter (ßkrüte') [lt. scrutāri durchsuchen] *v.t.* ①a (er-, aus-)forschen, gründlich untersuchen.

scrutin (ßkrütẽ') [zu scruter] *m*: ~ (secret) geheime Abstimmung (durch Kugelung oder verschlossene Stimmzettel); dépouiller le ~ die Stimmzettel zählen; voter au ~ in geheimer Wahl abstimmen; (premier) tour de ~ (erster Wahlgang; ~ de liste Gesamt- oder Listen-)wahl *f*; ~ de ballottage Stichwahl *f*, engere Wahl.

scrutiner (ßkrütine') *v/i.* ①a abstimmen.

Scudéri, Scudéry (ßküderi', bsd. George de ~ franz. Schriftsteller, † 1667) u. Madeleine de ~ seine Schwester (franz. Schriftstellerin, † 1701).

sculptage (ßkültä'g) *m* Ausschnitzen *n*,(Aushauen *n*.)

sculpter (ßkülte') [lt.] *v.t.* ①a (auch *abs.*) ausschnitzen, in Holz (od. Stein usw.) graben od. (aus)hauen; boiserie sculptée mit Schnitzwerk verzierte Holzbetleidung.

sculpteur (~tö'r) *m* Bildhauer; ~ en bois Bildschnitzer, Holzschnitzer; s. animalier.

sculptural (ßkültüra'l) *a.* ⑤c (nach *s.*) 1. Bildhauer... 2. *fig.* herrlich.

sculpture (ßkültü'r) [zu sculpter] *f* 1. (art) Skulptu'r, Bildhauerkunst, Bildhauerei. 2. (ouvrage) Skulptur, Bildhauerarbeit, Schnitzwerk *n*.

scurrile † (ßkürri'l) [W. lt. scurra Possenreißer (: nhd. scherzen)] *a.* possenhaft.

scurrilité † (ßkürrilite') *f* Possenreißerei.

scute ⚓ (ßküt) [ndl.] *f* Schute (kleines holländisches u. flandrisches Fischer-Fahrzeug).

scutellaire 𝔇 ♀ (ßkütälä'r) [zu scutelle] I *a.* (nach *s.*) schildförmig. II *f* Helmkraut *n* (*Scutella'ria*).(chen *n* der Flechten.)

scutelle 𝔇 ♀ (ßkütä'l) [lt.] *f* Schüssel-

scuti... 𝔇 (ßküti...) [lt.] *a.* in Zssgn: Schild..., schild...

Scylla (ßilla') [grch.] *f myth.* Szy'lla: a) Nymphe, Tochter des Ni'sus; b) ✱ *m*.: *m*) Felsen in der Meerenge von Messi'na (s. Charybde).

scytale (ßita'l) [grch.] *m* 1. *antiq.* Sky'tale *f* (bei den Lakedämo'niern Depesche in Geheimschrift). 2. 𝔇 *zo.* Walzenschlange *f*.

scythe (ßit; *hom.* s. site) *a.* u. ♀ *s. antiq.* szythisch; Szythe (*f*: Szythin); weitS. bisw. roher Mensch.

Scythie ♀ (ßiti') *f antiq.*: la ~ Szy'thien *n* (Land im Norden des Schwarzen u. Kaspischen Meeres).

scythique (ßiti'k) *a.* (nach *s.*) szythisch.

S.E. *abr.* für a) Son Éminence, b) Son Excellence.

S.-E. *abr.* für sud-est.

S. E. ou O. ✱ *abr.* für sauf erreur ou omission Irrtum oder Auslassung vorbehalten.

se, vor Vokal und stummem *h*: **s'** (ß, ß: *hom.* ce) [lt.] *pr p. conjoint réfléchi* und *réciproque* (*dat., acc.*) 1. sich; einander. 2. zur Vertretung des *v. passif*: se vendre verkauft werden.

séance (seãß) [seoir] *f* 1. (droit de prendre place) Sitz *m*. 2. (durée d'une délibération) (einzelne) Sitzung; salle *f* des ~s Sitzungssaal *m*; la ~ est ouverte (est levée) die Sitzung ist eröffnet ist aufgehoben; *adv.* ~ tenante: a) noch während der Sitzung; b) sans retard auf der Stelle, sofort; donner (un accorder) à q. les honneurs de la ~ als Ehrenbezeigung j-m gestatten, der Sitzung beizuwohnen; *iro.* il ne se presse pas de lever la ~ seine Besuche sind erschrecklich lang. 3. *peint.* Sitzung zum Porträtieren. 4. weitS. auf etwas verwendete Zeit; faire une longue ~ à table eine lange Sitzung bei Tische halten.

séant (seã; *hom.* céans) [seoir] I *a.* ☐ 1. seinen Sitz habend. 2. *fig.* anständig, schicklich; n'être pas ~ à ... sich nicht schicken für (*acc.*). II *m*: se dresser ou se mettre (se tenir) sur son ~ sich im Bette aufrecht setzen (halten).

seau (so; *hom.* s. saut) [lt. sitŭla gW.] *m* (⑤h) 1. Eimer; un ~ d'eau ein Eimer Wasser; ~ à incendie, auch ~ de la ville Feuereimer; F il pleut à ~x es regnet in Strömen, es gießt mit Mulden; P être dans le ~ in Verlegenheit sein. 2. ✕ *artill.* ~ d'affût Geschützs, Mühlseimer.

seaugeoire ⊙ (sojeã'r) *f* Salzschaufel.

sébacé ↄ (sebaße') [W. lt. sebum Talg] *a.* talgartig; Talg... ‖ Sebazi'nsäure *f*.

sébacique ↄ (sebaßi'k) *a.*: acide *m* ~ ‖

Sébastien (sebaßtiẽ') *m* Seba'stian, F Ba'stian.

Sébastienne (~tiä'n) *f* Sebäs'tia'na.

Sébastopol ♀ (sebaßtopo'l) [grch.] *m* Seba'stopol *n* (russische Stadt in der Krim).

sébeste (sebä'ßt) [ar.] *m plm.* schwarze Brustbeere.

sébestier ♀ (sebäßtie') [sébeste] *m* Brustbeerbaum (*Co'rdia myxa*).

sébile (sebi'l) [prs.?] *f* Holzsnapf *m*, sschale.

sec *m*, **sèche** *f* (säk, säsch, [lt. siccus gW.] I *a.* ☐ (s. II) 1. aride, s. des trocken; (desséché) getrocknet, ausgetrocknet; (privé d'eau) wasserlos, wasserarm s. 2. (que l'on a fait sécher) getrocknet, gedörrt; des fleurs sèches getrocknete Blumen; s. fruit m s; raisin sec Rosine *f*. 3. (maigre, hâgre) hager; F sec comme un pendu klapperdürr; F auch als *s.* un grand (homme) sec ein langer hagerer Kerl. 4. (sans assaisonnement) ohne weitere Zutat s. 5. *fig.* (sans grâce) anmutslos, dürr; style sec trockener Stil. 6. *fig.* (insensible) kalt, frostig, gefühllos; (brusque) schroff, barsch; cœur sec jedem wärmern Gefühle unzugängliches Herz; réponse sèche frostige Antwort. 7. ✱ argent sec bares Geld; change sec trockener Wechsel (bei dem der Aussteller zugleich der Zahlungsleistende ist). 8. *bill.* coup sec Klappstoß, weitS. kurzer Schlag. 9. *gr.* hart, trocken (von der Aussprache des l u gn). II sec *adv.* 10. parler sec unfreundlich sprechen; boire sec: a) den Wein ohne Wasser trinken; b) F *fig.* brav zechen und stets austrinken; tout sec alles in allem; (*Spiel*): en cinq sec in fünf Points, ohne Revanche; *fig.* P sehr rasch, flink. III sec *m* 11. (sécheresse) das Trockene, Trockenheit *f* s. 12. ✓ Trockenfutter *n*; mettre les chevaux au ~ die Pferde trocken füttern; *fig.* i. employer l s. 13. *pât.* trockenes Konfekt, Zuckerbackwerk *n*. 14. bds. *peint.* das Harte oder Scharfe. 15. ⚓ Trogbank *f* (Bank, Klippe, die bei der Ebbe trocken wird).

Zu 1: sec comme une allumette spantrocken; froid sec trockener Frost; guerre civile sèche unblutiger Bürgerkrieg; nourrice sèche Trockenamme, die nicht säugt, Kinderfrau; orage sec Gewitter *n* ohne Regen; *adv.*: d'un œil sec, avec des yeux secs ohne Rührung; à pied sec trockenen Fußes.

Zu 4: *rl.* F messe sèche kurze Messe; ⚓ muraille *f* de pierres sèches ohne Bindemittel oder ohne Mörtel aufgeführte Mauer; manger son pain sec trockenes Brot essen; *Spiel*: partie sèche einzige Partie ohne Revanche; perte sèche reiner Verlust; ✱ toux sèche trockener Husten (ohne Auswurf); vin sec herber Wein.

Zu 11: à sec trocken, ohne Wasser; aller à sec ohne Segel fahren; F *fig.* être à sec: a) auf dem Trocknen sitzen, keinen Pfennig mehr haben; b) weitS. nichts mehr zu sagen wissen; mettre un étang à sec ... austrocknen; *fig.* se mettre à sec sein ganzes Geld ausgeben; tirer au sec Eingemachtes aus dem Safte herausnehmen und eintrocknen lassen.

sécable (seka'bl) [zu sécant] *a.* (nach *s.*) durchschneidbar, teilbar.

sécant ✕ (seg') [W. lt. secâre, s. fr. scier] *a.* ☐ nach *s.* schneidend.

sécante ✕ (seg't, *f* Seka'nte.

sécateur ✓ (sekatö'r) [zu sécant] *m* Baumoder Heckenschere *f*, sschere *f*.

sécession (seßäßjõ') [lt. se-cedere, -cessum weg-gehen] *f* Absonderung, Abtrennung; guerre *f* de ♀ Sezessionskrieg *m* (amerik. Bürgerkrieg, 1861—1865).

sécessionniste (seßäßjonis't) [sécession] *s.* Sezessioni'st, Abtrünnige(r); *pol.* = confédéré 2.

séchage (seschaʒ) [sécher] *m* Trocknen *n*.

sèche[1] (säsch) I *a/f* von sec s. bds. II *f* 1. ⚓ = sec 15. 2. P Zigarette; griller une ~ eine Zigarette rauchen.

sèche[2] ~ [grch. sēpia gW.] *f* zo. Se'pia, Tinten=fisch *m*, =schnecke (*sépia*).

séchée (seschе') [sécher] *f* Trocknen *n* (besser séchage).

sèchement (säschmã') *adv.* v. sec (s. bds I).

sécher (seschе') [zu sec] Df I *vt.* 1. abtrocknen; *fig.* ~ les larmes de q. j-n trösten. 2. un étang, etc.: austrocknen. 3. ⊙ *métall.* abwärmen. 4. P ~ un litre eine Flasche leeren. 5. *arg. éc.* ~ un élève einen Schüler bei der Prüfung durchfallen lassen. II *vi.* 6. trocknen, trocken werden au soleil an der Sonne; faire ~ trocknen. 7. dépérir en devenant sec trocken werden, vertrocknen, eintrocknen; F versauern; ~ sur pied bis in die Wurzel verdorren; *fig.* vor Langerweile od. vor Ungeduld od. vor Kummer vergehen; *fig.* ~ de dépit vor Ärger sich abzehren. 8. (vgl. 2) austrocknen. III se ~ sich trocknen; (devenir sec) trocken werden.

sécheresse (säschrä'ß) [sécher] *f* 1. Trockenheit, Dürre; *fig.* Geldnot 2. *fig.* (absence de grâce) Anmutslosigkeit; ~ d'esprit Geistesarmut. 3. bds. *peint.* Härte. 4. *fig.* (froideur, brusquerie) Frostigkeit, Schroffheit; (insensibilité) Unempfindlichkeit.

sécherie ⊙ (säschri') *f* = séchoir.

sécheuse ⊙ (seschö'z) *f* Trockenmaschine.

séchoir ⊙ (seschoa'r) [sécher] *m* 1. Trockenbrett *n*; pour essuie-mains: Handtuchhalter; ~ à vapeur Ventila'tor. 2. (place) Trockenplatz; (chambre) Trocken raum, -kammer *f*.

second (sg'g') [lt. secundus gW., von sequor (*p'p.* secutus ich folge nach)] I *a.* u. *s.* *m* (*f* ~e) 1. (deuxième, s. bds) zweiter, zweite, zweites s. 2. (autre) ander. 3. † (inférieur) *poét.* sans ~, à nulle autre ~e unvergleichlich. 4. ⊙ *charp.* ~ entrait Kehlbalken. II *s.* 5. Zweite r, unter dem Ersten Stehende r. III *m* 6. ⚓ erster Offizier s. 7. ehm. Sekunda'nt mitkämpfender Kampfgehilfe; jetzt témoin ohne Beteiligung am Kampfe; weitS. Beistand. 8. mon ~ mein Zweites, m-e zweite Silbe in Schach'den). 9. ~ étage zweiter Stock; *coll.* die Bewohner *m pl.* des zweiten Stockes; loger au ~ zwei Treppen hoch wohnen.

Zu 1: ~e classe Seku'nda (s. seconde 2); ~ étage s. 8; place *f* de ~e classe Platz *m* (od. Fahrkarte *f*) zweiter Klasse; en ~ lieu in zweiter Linie, zweitens; de (la) ~e main aus zweiter Hand, durch Vermittlung; *fig.* érudition *f* de ~e main nicht auf Quellenstudien beruhende Gelehrsamkeit; se marier en ~es noces sich zum zweitenmal verheiraten; *phls.* causes ~es Mittelursachen.

Zu 5: *adv* en ~ an zweiter Stelle; il n'est qu'en ~ er hat noch j-n über sich; commander en ~ unter einem andern befehligen; capitaine *m* en ~ Hauptmann zweiter Klasse.

secondaire (s'gdä'r) [zu second] I *a.* (nach *s.*) ☐ 1. in zweiter Linie stehend, zweiten Ranges, nebensächlich, sekundä'r; enseignement *m* ~ Gymnasia'l- (und Real'schul-)Unterricht; enseignement *m* ~ spécial Real'unterricht; écoles *f pl.* ~s Gymna'sien *n pl.*, in Österreich u. Süddeutschland: Mittelschulen; personnage *m* ~ Nebenperson *f*; *gr.* proposition *f* ~ Nebensatz *m*; ♪ partie *f* ~ begleitende Stimme im Duett. 2. ✱ sekundä'r, nachfolgend. II *m* † Vika'r.

seconde (s'gd) [second] *f* 1. (soixantième partie d'une minute) Sekun'de. 2. (seconde classe) zweite Klasse, Seku'nda. 3. ✱ ~ de change Sekunda wechsel *m*. 4. ♪ intervalle *m* de ~ Sekunde *f*. 5. *esc.* (estocade *f* de ~ Sekunde, Sekundhieb *m*, -stoß *m*. 6. ⊙ *typ.*: a) zweite Form, Widerdruck *m*; b) Revisionsbogen *m*. 7. 🚃 etc. Fahrkarte zweiter Klasse. ‖ zweitens.

secondement (s'gdmã') *adv.* v. second *f*

seconder (s'gdе') [lt.] *vt.* und *vi.* (a. se ~ einander) beistehen od. helfen. 2. (favoriser) begünstigen, befördern.

secondine (s'gdi'n) [zu second] *f* ‖ *physiol.* Nachgeburt.

secouement, secoûment ↖ (ßᵉkumᵑ') *m* Abſchütteln *n*, Schütteln *n*.

secouer (ßᵉkuë') [lt. suc-cutĕre, -cussum auf-rütteln, v. sub unter, quatĕre ſchütteln] ①a **I** *v/t.* **1.** (agiter fortement) rütteln, ſchütteln; ~ un arbre (la tête) einen Baum (den Kopf) ſchütteln; *fig.* ~ les oreilles von nichts hören wollen, et. in den Wind ſchlagen; F il ne fait qu'en ~ les oreilles das läßt ihn ganz kalt; er ſchüttelt die Beleidigung ab. **2.** (se défaire de) abſchütteln, abſtreifen; *fig.* ~ le joug (ses chaînes) das Joch (ſeine Ketten) abwerfen. **3.** F *fig.* ~ q. j-m das Wams ausklopfen, j-n ausſchelten; P ~ les puces à q. j-n durchprügeln. **4.** *fig.* ~ q.: a) j-n aufrütteln od. aufregen; b) cette maladie l'a bien secoué ... hat ihn ſehr (od. arg) mitgenommen. **II se ~ 5.** ſich ſchütteln, geſchüttelt werden. **6.** F *fig.* ſich Bewegung machen.

secoueur (ßᵉkuö'r) *s.* ⑦g Schüttler.

secourable (ßᵉkurā'bl) [secourir] *a.* (nach *s.*) **1.** hilfreich. **2.** ✕ dem man zu Hilfe kommen kann.

secourir (ßᵉkurī'r) [lt. suc-currĕre gg., eig. unter et. laufen (: fr. courir)] *v/t.* ②i ~ q. j-m (u. **se ~** ſich ſelbſt, einander) zu Hilfe kommen, beiſtehen (auch *abs.*); ~ q. d'argent j-n mit Geld unterſtützen.

secours ßᵉkū'r) [zu secourir] *m* **1.** (aide, f. bs) Hilfe *f*, Beiſtand ↯. **2.** (mst *pl.*) Stipe'ndium *n* für Stude'nten uſw. **3.** ✕ Hilfstruppen *f/pl.*; d'une forteresse: Entſatz.

Zu **1**: il est venu à mon ~ er iſt mir zu Hilfe gekommen; (ac)courir au ~ de q. j-m zu Hilfe eilen; prêter ~, donner (du) ~ à q. j-m Beiſtand (od. Hilfe) leiſten; demander (ou implorer) le ~ de q. j-n um Hilfe bitten, j-n zu Hilfe rufen, j-s Hilfe anrufen; appeler (ou crier) au ~ (um) Hilfe rufen; au ~!, à mon ~! (zu) Hilfe!; (société *f* de) ~ mutuels Verein *m* zu gegenſeitiger Unterſtützung.

secousse (ßᵉku'ß) [zu secouer] *f* Erſchütterung, Stoß *m* (a. *fig.*); *advt* par ~s ſtoß-, ruck-weiſe; *fig.* il a reçu une forte ~ er iſt arg mitgenommen.

secret (ßᵉkrā') [lt. se-cernĕre, -cretum ab-ſondern (: nhd. ſcheren)] **I** *a.* ⑦b □ (ſ. secrètement) **1.** (*ant.* public 2) geheim, verborgen; ſ. comité; escalier ~ Geheimtreppe *f*; les lieux ~s der Abtritt. **2.** (discret) verſchwiegen; *iro.* ~ comme un coup de canon ou de tonnerre ſehr ſchwatzhaft. **II** *m* **3.** (ce qui doit être caché) Geheimnis *n* ↯. **4.** (procédé spécial) geheimes Mittel; ~ (d'art ou de métier) Kunſtgriff; le ~ de plaire die Kunſt zu gefallen; *iro.* il a trouvé le ~ de se ruiner er hat es fertig bekommen, ſich zu ruinieren. **5.** (discrétion) Verſchwiegenheit *f*; en grand ~, sous le (sceau du) ~ unter dem Siegel der Verſchwiegenheit; en ~ im Vertrauen. **6.** (lieu caché) verborgener Ort, Verborgenheit *f*. **7.** dans une prison: geheime Haft, engerer Gewahrſam; mettre un prisonnier au ~ ... in Einzelhaft bringen. **8.** (ressort) geheime Feder; (case) geheimes Fach in einem Schranke. **9.** 𝅘𝅥𝅯 Windlade *f* der Orgel.

Zu **3**: ~ des correspondances, ~ des lettres Briefgeheimnis *n*; ~ professionnel Amtsgeheimnis *n*; avoir le ~ de q. um j-s Geheimnis wiſſen; avoir le ~ de qc. um et. (*acc.*) wiſſen; il est du ~ ou dans le ~ er iſt in das Geheimnis eingeweiht; je n'ai pas de ~ pour lui ich habe kein Geheimnis vor ihm; F c'est mon ~ das braucht niemand zu wiſſen; en ~ im geheimen, insgeheim, heimlich; *prv.* ſ. comédie 1↕.

secrétage ⚙ (ßᵉkretā'ᵍ) [secréter] *m* Zubereiten *n* der Haare zum Filzen.

secrétaire (ßᵉkretä'r) [zu secret] *m* **1.** Sekretä'r, Geheimſchreiber; d'une assemblée: Schriftführer; de mairie, etc: Schreiber; ſ. commandement 1 ↕; ~ d'État Staatsſekretä'r, Mini'ſter; ~ particulier Privatſekretär. **2.** (livre) Briefſteller. **3.** (meuble) Schreibtiſch. **4.** *orn.* Sekretä'r, Stelzengeier (*Gypogeranus serpentarius*).

secrétairerie (ßᵉkretär[ä]ri') *f* Kanzlei (Ort und Geſamtheit der Kanzleibeamten).

secrétariat (ßᵉkretarja') [secrétaire] *m* **1.** (fonction de secrétaire) Sekretaria't *n*. **2.** (bureau) Kanzlei *f*, Schreibſtube *f* e-s Sekretä'rs.

secrète (ßekrä't) [secret] *f rl.* ſtilles Gebet (des Prieſters vor der Meſſe).

secrètement (ßᵉkrätᵐᵑ') *adv.* (v. secret) heimlich; im ſtillen.

secréter ⚙ (ßᵉkrete') [secret (d'art, de métier)] *v/t.* ①f Hutmacherei: Haare zum Filzen vorbereiten.

sécréter (ßekrete') [sécrétion] *v/t.* ①f *physiol.* (auch **se ~** ſich) abſondern.

sécréteur (ßekretö'r) *a.* ⑦g od. ⑦f *physiol.* abſondernd.

sécrétion (ßekreßjᵒ') [zu secret] *f physiol.* Abſonderung.

sécrétoire (ßekretoä'r) [sécrétion] *a.* (nach *s.*) *physiol.* Abſonderungs...

sectaire (ßäktä'r) [secte] *m* Sektierer, Anhänger e-r Sekte; weitS. Fana'tiker, feuriger Anhänger.

sectateur (ßäktatö'r) [zu secte] *s.* ⑦f erklärter Parteigänger (oder Anhänger) eines Syſtems, einer Sekte.

secte (ßäkt) [lt. secta gg., v. sequi (*p.p.* secūtus) (nach)folgen (: fr. suivre)] *f* bſd. *rl.* Sekte; *fig.* faire ~ (à part) ſich abſondern; il n'y a que les fripons qui font ~ nur die Spitzbuben halten eng zuſammen. — ***Syn.*** ſ. communion.

secteur (ßäktö'r) [zu section] *m* **1.** ✕ Se'ktor, Kreis-, Kugel-ausſchnitt. **2.** Bezirk.

section (ßäkßjᵒ') [lt. secāre, sectum (durch)ſchneiden (: nhd. Sichel)] *f* **1.** (action de couper) Durchſchneidung, Schnitt *m*; ✕ ſ. conique; point *m* de ~ Durchſchnittspunkt. **2.** (division) Abſchnitt *m*, Abteilung. **3.** ↖ (d'une assemblée, etc.: Sektion, (Unter-)Abteilung; *éc.* Jö'tus *m*. **4.** unter der erſten franz. Republik: Sektion, Urwählerverſammlung, deren Mitglieder e-e Steuer von drei Arbeitstagen entrichteten. **5.** ⚙ *typ.* Abſatz *m*. **6.** ✕ Halbzug *m* (Hälfte einer Infanteriekompagnie).

sectionnaire (ßäkßjonä'r) [section] *m hist.* Nationalgardiſt (oder Wehrmann), der Mitglied e-r Sektion (ſ. section 4) war.

sectionnement (ßäkßjonᵐᵑ') *m* Teilung *f*, Zerlegung *f*.

sectionner (ßäkßjone') [section] *v/t.* ①a in verſchiedene Abſchnitte teilen.

séculaire (ßekülä'r) [lt. sæcŭlum = fr. siècle] *a.* (nach *s.*) **1.** □ alle hundert Jahre eintretend; poème *m* ~ *carmen sæculare*, zu einer hundertjährigen Jubelfeier verfaßtes Gedicht. **2.** hundertjährig, hundert Jahre alt; chêne *m* ~ uralte Eiche.

sécularisation (ßekülarisaßjᵒ') *f* Säkulariſierung, Weltlichmachung, Verweltlichung (Umwandlung geiſtlicher Sachen — bſd. Beſitzungen, Stifte — in weltliche).

séculariser (ßekülarise') [zu séculier] *v/t.* ①a ſäkulariſieren, weltlich machen; verweltlichen; un domaine: verſtaatlichen.

sécularité (ßekülarite') [zu séculier] *f* weltliche Gerichtsbarkeit einer Kirche.

séculier (ßekülje') [lt. sæcŭlum = fr. siècle (6)] **I** *a.* ⑦b (nach *s.*) (□ ↖) **1.** *rl.* weltlich (von Laien oder Geiſtlichen); état ~ weltlicher Stand; clergé ~ Weltgeiſtlichkeit *f*; bras ~ weltliche Macht. **2.** ↖ vie séculière weltliches Leben. **II** *s.* Laie *m*.

secundo, meiſt gſchr. 2° (ßᵉgdo') [lt. (: fr. second,)] *adv.* zweitens (bei Aufzählungen, die mit primo anfangen).

sécurité (ßekürite') [lt. securĭtas = fr. sûreté] *f* Sicherheit, Seelenruhe; Sorgloſigkeit; ~ de conscience Gewiſſensruhe.

Sedan (ßᵉdᵑ') *m* **1.** ♀ fr. Stadt, Ardennes; bataille *f* de ~ Schlacht bei Sedan (1. Sept. 1870); l'homme de ~ Napoleon III. **2.** ≈ ✾ Seda'ner Tuch *n*.

sedanais (ßᵉdanä') *a.* (nach *s.*) u. ≈ *s.* ⑦ aus (oder Bewohner von) Sedan.

sédanoise ⚙ † (ßedanoä'ſ) *f typ.* Pariſie'nne, Diamantſchrift.

sédatif ℞ (ßedati'f) [lt. sedāre (*p.p.* sedātus) beruhigen, eig. zum Sitzen bringen, v. sedere = fr. scoir] *a.* ⑦e beſänftigend, beruhigend; remède ~ (auch bloß ~ *m*) ſchmerzſtillendes Mittel.

sédation ℞ (ßedaßjᵒ') [zu sédatif] *f* Stillung des Schmerzes.

Sédécias (ßedeßja'ß) *m bibl.* Zede'kias (letzter König von Juda, in die babyloniſche Gefangenſchaft geführt, † 587 vor Chr.).

sédentaire (ßedᵑgtä'r) [lt. sedēre = fr. scoir] *a.* (nach *s.*) (□ ↖) **1.** (meiſt ſitzend; vie *f* ~ ſitzende Lebensart; il est trop ~ er ſitzt zuviel. **2.** (qui sort peu) wenig ausgehend, häuslich; être fort ~ ein Stubenhocker ſein. **3.** (attaché constamment au même lieu) ſtets an einem Orte bleibend, ſeßhaft; ✕ garde *f* nationale ~ anſäſſige (nicht ins Feld ziehende) Nationa'lgarde; profession *f* ~ Hausgewerbe *n*. **4.** ♫ mit feſtem Sitz.

sédentarité (ßedᵑgtarite') [sédentaire] *f* **1.** ſitzende Lebensweiſe. **2.** das lange Sitzen.

sédiment (ßedimᵑ') [lt. sedēre = fr. scoir] *m* Sedime'nt *n*: a) Bodenſatz, Niederſchlag; b) *géol.* Ablagerung *f*; sol *m* de ~ abgelagertes Land.

sédimentaire, sédimenteux ⑦d (ßedimᵑgtä'r, ßedimᵑgtö') [sédiment] *a.* (nach *s.*) *géol.* Flöz..., Ablagerungs...

séditieux (ßedißjö') **I** *a.* ⑦d □ aufrühreriſch, meuteriſch. **II** *m* Aufrührer.

sédition (ßedißjᵒ') [lt. sed-itĭo gg., eig. das Auseinandergehen, v. sed ... abgeſondert, itĭo das Gehen, v. ire gehen (: fr. j'irai)] *f* Aufruhr *m*, Aufſtand *m*. — ***Syn.*** ſ. insurrection.

Sedlitz ♀ (ßädlitß) *m* Se'dlitz *n* (Stadt in Böhmen); sel *m* de ~ Sedlitzer Salz *n*, Bitterſalz *n*.

séducteur (ßedükt'r) [zu séduire] ⑦f **I** *a.* (nach *s.*) verführeriſch. **II** *s.* Verführer.

séductible (ßedükti'bl) *a.* verführbar.

séduction (ßedükßjõ') [zu séduire] *f* 1. Verführung, Verlockung, Verleitung. 2. (charme) Zauber *m*.

séduire (ßedüi'r) [lt. se-ducĕre, -ductum beiseiteführen (: nhd. ziehen)] ④e **I** *v.t.* 1. verführen, verlocken, verleiten; ~ des témoins Zeugen bestechen. 2. *fig.* hinreißen, bezaubern. **II se ~** 3. verführt usw. werden. 4. sich selbst täuschen.

séduisant (ßedüisã') [séduire] *a.* ⑦ verführerisch, bezaubernd.

Seeland ♀ (ßela'nd) *f* Seeland *n* (größte der dänischen Inseln); vgl. Zélande.

ségétal ✕ (ßeßeta'l) [lt.] *a.* ⑤b (nach *s.*) unter der Saat wachsend; Saat...

segment A (ßßgmã') [W. lt. secare (ab)schneiden : fr. scier[1],] *m* Segme'nt *n*, (Kreis-) Abschnitt. ‖(nach *s.*) *zo.* mehrschnittig.

segmentaire (ßßgmãtä'r) [segment] *a.*

segno (ßänjo') [it.] *m* Zeichen *n*; s. dal ~.

Ségovie (ßegowi') *f* 1. ♀ Sego'via *n* (spanische Provinz und Stadt). 2. ♀ ❦ Sego'viawolle (feine spanische Wolle).

ségrais (ßegrä') [W. lt. se-cernĕre, secrētum absondern (: fr. secret)] *m* abgesondertes Forstrevier (von e-m großen Forst getrenntes u. besonders bewirtschaftetes Gehölz).

ségrayer (ßegräje') [ségrais] *m* alleiniger Besitzer eines Waldgrundstücks.

ségrégation (ßegregaßjõ') *f* Absonderung von einem Ganzen, einer Masse. ‖sondern.

ségréger ✎ (ßegreße') [lt.] *v.t.* ⑨g absondern.

séguedille, auch **seguidilla** (ßeg°di'j, ßegidi'ja') [span.] *f* Seguidilla (ßegidi'lja), Art spanisches Lied oder Tanz.

Ségur (ßegü'r) *m* bis. Louis-Philippe, comte de ~ (franz. Geschichtschreiber, 1753 bis 1830); sein Sohn Philippe-Paul, comte de ~ (1780—1873), Verfasser der *Histoire de la Grande Armée*.

seiche (ßäsch) *f* = sèche[2]; s. os[1] I ☤.

Séide (ßeï'd) [ar.] *m* 1. Seï'd, Sklave Mo'hammeds (*V. Mahomet*). 2. *fig.* ♀ fana'tischer Nacheiferer, Anhänger, Getreue(r).

seigle (ßägl) [lt. secāle gW.] *m* 1, ♀ u. ✓ Roggen (*Secā'le*); faire les ~s den Roggen mähen; ~ ergoté Mutterkorn *n*. 2. ♀ faux ~ französisches Raigras (*Arrhenate'rum avena'ceum*).

seigneur (ßäñjõ'r; *hom.* saigneur) [lt. seniorem, *acc.* v. senĭor älter (*cmpr.* v. senex alt)] *m* 1. (Lehns-, Landes-, Guts-, Grund-)Herr; ~ foncier Gutsherr; ~ justicier Gerichtsherr; le Grand ♀ der Su'ltan. 2. (personnage de distinction) vornehmer (od. adliger) Herr; grand ~ Standesherr; haut et puissant ~ hochmögender Herr; chambre *f* des ~s Herrenhaus *n* in Preußen; vivre en grand ~ wie ein großer Herr leben, herrlich leben und nichts tun; ne pas sortir du grand ~ immer von Exzellenzen sprechen, wichtig tun; petit ~ Wichtigtuer; *prv.* à tout ~ tout honneur Ehre, dem Ehre gebührt. 3. le ♀: a) der Herr, Gott; b) Jesus Christus (s. Notre-Seigneur).

seigneuriage (ßäñjöria'j) [seigneur] *m*: (droit *m* de) ~ Schlagschatz(gebühr *f*) (Abgabe an den Landesherrn für die Ausübung des Münzrechts).

seigneurial (~ria'l) [seigneur] *a.* ⑤c (nach *s.*) 1. (□ ✎) herrschaftlich, lehnsherrlich; maison ~e Edelhof *m*. 2. herrschaftliche Rechte verleihend.

seigneurie (ßäñjori') [seigneur] *f* 1. (droit, puissance) Lehns-, Grund-, Guts-, Landes-herrlichkeit. 2. (territoire) herrschaftliches Gut, Herrschaft. 3. *hist.* Signori'a (der Hohe Rat in Venedig). 4. Sa ♀ (oft *abr.* S.S.) Seine Herrlichkeit (ehm. Titel der Pairs von Frankreich, jetzt noch der Mitglieder des engl. Oberhauses). ‖Mosel.)

Seille[1] ♀ (ßäj) *f*: la ~ Nebenfluß der

seille[2] ☥ (~) [lt.] *f* (Holz-)Eimer *m*.

seillon (ßäjõ') *m* 1. beim Weinablassen unter dem Faßhahn stehende niedere Bütte zum Auffangen des abtropfenden Weines, Tropfgefäß *n*. 2. Art großer Milchtübel.

seime (ßäm) *f vét.* Hornspalte am Pferdehufe.

sein (ßẽ; *hom.* s. sain) [lt. sinus Krümmung, Busen] *m* 1. *an.* Brust *f*; d'une femme: Busen; ~ droit rechte Brust; donner le ~ à un enfant e-m Kinde die Brust geben. 2. Raum zwischen Brust und Gewand; mettre une lettre dans son ~ einen Brief in den Busen stecken. 3. (mérus) Schoß, Mutterleib; elle t'a porté dans son ~ sie hat dich unter dem Herzen getragen; *fig. bibl.* ~ d'Abraham Abrahams Schoß (Sitz der Seligen); il est rentré dans le ~ de l'Église er ist in den Schoß der Kirche zurückgekehrt. 4. *fig.* (intérieur) das Innere, Mitte *f*; dans le ~ de la terre im Schoße der Erde; vivre au ~ de sa famille im Kreise seiner Familie leben; du ~ de ... aus (*dat.*) heraus. 5. *fig.* (cœur) Herz *n*; porter q. dans son ~ j-n innig lieben. 6. ⚓ Bauch (aufgeblasener Teil e-s Segels).

Seine[1] ♀ (ßän; *hom.* s. Cène) [lt. Sequăna; v. kelt. squan Schlange] *f* 1. la ~ franz. Fluß. 2. franz. Departement (Hauptstadt Paris).

seine[2] ⊙ (~) [grch. sagēnē gW.] *f* Fischerei: Schleppnetz *n*. ‖tement östlich v. Paris.)

Seine-et-Marne ♀ (ßänema'rn) *f* fr. Departement, Hauptstadt Versailles.

Seine-et-Oise ♀ (ßänesa's) *f* fr. Departement in Nordfrankreich.

seiner ⊙ (ßäne') [seine] *v.t.* u. *v.i.* ①b mit dem Schleppnetze fangen od. fischen.

seineur ⊙ (ßänö'r) *a.* u. *m* mit dem Schleppnetze fangend; Schleppnetzfischer.

seing (ßẽ; *hom.* s. sain) [lt. sigmum Zeichen (: fr. signe)] *m* Unterschrift *f*, Unterzeichnung *f*; s. blanc-seing; ~ privé Privatunterschrift *f*, s. sous-seing.

séismo... (ßeißmo...) s. sismo...

seizain ❦ (ßäzẽ') [seize] *m* Tuch *n* mit 1600-fädiger Kette.

seizaine (ßäzä'n) *f* 1. une ~ de francs (etwa) sechzehn Franken. 2. ⊙ dünne Packschnur.

seize (ßäz) [lt. se-decim gW., v. sex (= fr. six), decem (= fr. dix)] **I** *a/n.* (*inv.*) 1. *a/n.c.* sechzehn. 2. *a/n.o.* (statt seizième) sechzehnter, sechzehnte, sechzehntes; Louis ~ (XVI) Ludwig der Sechzehnte (XVI.); le ~ janvier der sechzehnte (16.) Januar, am (oder den) sechzehnten (16.) Januar. **II** *m* 3. (nombre, chiffre) Sechzehn *f*. 4. in Zeitbestimmungen für seizième: le ~ (du mois) der Sechzehnte (des Monats). 5. un ~ ein Sechzehntel *n* einer Elle. 6. *hist.* les ♀ die sechzehn Anführer der katholischen Liga in Paris (16. sæc.).

seizième (ßäzjä'm) [seize] **I** *a/n.o.* sechzehnter, sechzehnte, sechzehntes; sechzehntel. **II** *s.* Sechzehnte(r, s) (vgl. seize I). **III** *m* Sechzehntel *n*. **IV** *f* Piquetspiel: Folge von sechs Karten derselben Farbe. **V ~ment** *adv.* sechzehntens.

Séjan (ßeja'n) *m antiq.* Seja'nus (Minister des Königs Tibe'rius).

séjour (ßeschu'r) [séjourner] *m* 1. Aufenthalt, Verweilen *n*; carte *f* (ou permis *m*) de ~ Aufenthaltskarte *f*; faire un long ~ quelque part sich lange irgendwo aufhalten. 2. (bsd. ✕) Rasttag, Ruhetag; être de ~ Rasttag haben. 3. † Aufschub. 4. (Wohn-)Sitz (a. *fig.*); *poét.* le ~ des dieux, le ~ du tonnerre, le céleste ~ der Himmel; l'humide ~ das Meer; le ~ infernal die Hölle. — ***Syn.*** (1 u. 4) s. domicile. ‖n, Ausruhen *n*.)

séjournement (ßeschurnemã') *m* Verweilen(

séjourner (ßeschurne') [lt. sub unter (: fr. sous), diŭrnus täglich, bei Tage (: fr. jour)] *v/i.* 1 a 1. sich aufhalten, verweilen; bsd. ✕ Rasttag machen. 2. *fig.* stehenbleiben (von Gewässern).

sel (ßäl; *hom.* s. celle) [lt. sal = nhd. Salz] *m* 1. (Koch-)Salz *n* ☤. 2. *fig.* feiner Witz ☤. 3. *abs.* ~s *pl.* = sels volatils s. 4 ☤; on lui fit respirer des ~s man hielt ihr e-r Ohnmächtigen flüchtiges Salz unter die Nase. 4. ⚗ Salz *n*, Verbindung *f* einer Säure mit einer Base usw. ☤. 5. ⊙ ~ de verre Glasgalle *f*.

Zu 1: ~ fossile, ~ gemme Steinsalz *n*; ~ marin Seesalz *n*; *cuis.* être d'un (ou de) bon ~ richtig gesalzen sein; être raide de ~ zu sehr gesalzen sein; prendre le ~ das Salz durchdringen lassen (v. Fleisch); s. grain 2 ☤; viande *f* au gros ~ in s-r Brühe angerichtetes, mit grobem Salz bestreutes Fleisch.

Zu 2: s. attique 1; cela est de bon ~ das ist echter Witz; gros ~ gemeiner Witz, Zote *f*; anecdote *f* au gros ~ zotige Anekdo'te.

Zu 4: ~ ammoniac Salmiak; siehe Glauber, Sedlitz; ~s volatils Riechsalze *n pl.* ‖strauß, Blumengruß.)

sélam (ßela'm [ar.] *m* Se'lam, Liebes-

seldjoucide (ßäldschußi'd *a.* und ♀ *s.* seldschu'ttisch; Seldschu'tte *f*: Seldschu'tin) Mitglied eines türkischen Herrschergeschlechtes in der Bucharei, 11. und 12. sæc.).

select (ßelä'kt [engl. : fr. sélection] *a.* auserlesen, hochfein; le monde ~ die vornehme Welt.

sélectif (ßelätti'f) *a.* ⑦e den Charakter od. das Merkmal e-r Auswahl habend.

sélection (ßelätßjõ') [engl., W. lt. seligĕre, -lectum aus lesen, -wählen] *f* Auswahl unter Gegenständen, deren Mehrzahl verworfen wird; ~ naturelle natürliche Zuchtwahl, Züchtungslehre von Darwin.

séléniate ⚗ (ßeleñja't) [grch.] *m* Sele'nsaures Salz.

sélénide (ßeleni'd) [grch.] *m* 1. ⚗ Sele'nverbindung *f*. 2. ~s *pl. min.* selenhaltige Minerale *n pl.* ‖sele'nig.)

sélénieux ⚗ (ßelenjö') *a.* ⑦d (nach *s.*)

sélénifère (ßeleñifä'r) *a.* sele'nhaltig.

sélénique[1] (ßeleni't) [W. grch. selene Mond] *a.* (nach *s.*) den Mond betreffend.

sélénique[2] ⚗ (~) [sélénium] *a.* (nach *s.*): acide *m* ~ Sele'nsäure *f*.

sélénite (ßeleni't) [W. grch. selenē Mond] 1 *s.* Mondbewohner. **II** *f* Seleni't *m* (Salz der sele'nigen Säure).

sélénium ⚗ (ßelenjo'm) [W grch. selenē Mond] *m* Sele'n-ium *n*.

séléniure ⚗ (ßelenjü'r) *m* Sele'nsalz *n*.
sélénographe (ßelenogrà'f) *m* Mondbeschreiber.
sélénographie ßelenografi') [grch. selēnē Mond, graphein beschreiben] *f* Mondbeschreibung.
séleucide (ßelößi'd) *a.* und ♀ *m antiq.* abstammend von (oder Nachkomme des) Seleu'kus Nika'tor; seleuti'disch, Selenki'de. [asiatischer Städte.]
Séleucie ♀ (ßelößi') *f* Seleuti'a *n* (Name)
Séleucus (ßelößü'ß) *m antiq.* Seleu'kus Name verschiedener Fürsten, bes. in Sy'rien).
self-government (ßälfgowärnmä'nt) [engl.] *m* Selbstregierung *f*.
Sélinonte ♀ (ßeling't) *f antiq.* Seli'nus *n*, Selinu'nt *n* (griechische Stadt auf Sizi'lien).
selle (ßäl; *hom.* ſ. celle) [lt. sella Stuhl, aus sedla, von sedere = fr. seoir] *f* **1.** Sattel *m* (a. ⚓)†. **2.** † Schemel *m*; noch obr. in: demeurer entre deux ~s le cul à terre sich zwischen zwei Stühle setzen (zwei Hoffnungen, die man hatte, fehlschlagen sehen usw.). **3.** † ~ (nécessaire) Nachtstuhl *m*; jetzt weitS. Stuhlgang *m*; aller à la ~ zu Stuhle gehen; ~ abondante reichliche Entleerung; faire aller à la ~ den Stuhlgang befördern. **4.** *cuis.* ~ de mouton Hammelrücken *m*; ~ de chevreuil Rehziemer *m*. **5.** ⚙: **a)** Waschbank; bateau *m* de ~s unbewegliches Boot für Wäscherinnen; **b)** Schneidebank des Böttchers usw. **6.** ⚓ Kalfa'tbütte.

Zu 1: ~ à l'anglaise englischer Sattel; ~ à la fermière Art Damen- od. Kinder-sattel *m* mit e-m Gürtel zum Anschnallen; ~ à la française, ~ de manège Schulsattel *m*; cheval *m* de ~ Reitpferd *n*; jeter une ~ sur un cheval ein Pferd rasch satteln; être bien en ~ sattelfest sein; remettre q. en ~ j-m (einem heruntergefallenen Reiter) wieder in den Sattel helfen; *fig.* j-m wieder auf die Beine helfen; ~ à tous chevaux Sattel *m* für alle Pferde (bes. zum Postreiten); F *fig.*: a) Mittel *n* für alles; b) Gemeinplatz *m*, den j. überall anbringt; chm. courir à toutes ~s Post reiten ohne eignen Sattel; ~ qui porte passender (sich dem Pferde gut anschmiegender) Sattel.

seller[1] (ßele' u. ßäle') [selle] ①a **I** *v/t.* satteln. **II se ~** gesattelt werden.

seller[2] (~) [seller?] ①a: **se ~** hart werden, sich setzen vom Erdboden).

sellerie (ßälri') [selle] *f* **1.** (salle) Sattel-, Geschirr-, Schirr-kammer. **2.** (harnais) sämtliches Geschirr und Sattelzeug *n* einer Wirtschaft usw. **3.** (ouvrage) Sattlerarbeit. **4.** (métier) Sattlerhandwerk *n*.

sellette (ße- u. ßälä't) [selle] *f* **1.** niedriger Sessel, Schemelchen *n*. **2.** chm. Armes-Sünderstühlchen *n*; jetzt: *fig.* tenir q. sur la ~ j-n scharf ausfragen, j-n ins Gebet nehmen. **3.** ~ (de décrotteur) Kasten *m* des Schuhputzers. **4.** jeu d'enfants: Verwunderungsstuhl *m*. **5.** ⚙ Bodenholz *n* eines Tragereifs; Dachschemel *m* des Dachdeckers; ✓ ~ d'une charrue Pflugstöckchen *n*. **6.** ✕ *artill.* Protzschemel *m*. [*m* Sattler.]

sellier (ße- u. ßälje'; *hom.* cellier) [selle]†

selon (ßö'lg') [vlt.] **I** *prp.* gemäß (*dat.*), nach (*dat.*), zufolge (*dat.* und *gén.*); ~ Dieu Gottes Geboten gemäß; ~ lui seiner Meinung nach; l'Évangile ~ saint Matthieu das Evange'lium Sankt Matthä'i; *prv.* ~ le drap la robe wie das Tuch, so das Kleid (der Wert eines Gegenstandes hängt von dem dazu verwendeten Material ab). **II** *adv.* c'est ~ je nachdem, das kommt darauf an. **III** *cj.* ~ **que** (mit *ind.*) je nachdem, so wie.

Selters ♀ (ßältä'rß *m* Se'lters *n* (preußischer Ort, Hessen-Nassau); ſ. Seltz 2.

Seltz ♀ (ßältß) *m* **1.** Selz *n* (Städtchen im Niederelsaß). **2.** *abus.* = Selters (ſ. bs); eau *f* de ~ Selterwasser *n* (kohlensaures Wasser).

seltzogène ßältßogä'n [Seltz u. grch.] *a.* u. *m*: (appareil) ~ Apparat zur Verfertigung künstlichen Selterwassers.

Sem (ßäm) *m bibl.* Sem (Sohn Noahs).

S.Em. *abr.* für Son Éminence.

semaille (ßemä'j) [zu semer] *f* (meist ~s *pl.*) **1.** action de semer) Saat, Säen *n*; faire les ~s die Saat bestellen. **2.** (semence) Aussaat, Saatkorn *n*. **3.** (saison) Saatzeit.

semaine (ßemä'n) [W. lt. septem = fr. sept] *f* **1.** Woche; ~ grasse Woche vor dem Fastnacht(s)sonntage; ſ. jeudi, prêter 1 ↕ a; ~ sainte Stille Woche, Marter-, Kar-woche. **2.** (service) Wochendienst *m*; être de ~ die Woche haben. **3.** (travail Wochenarbeit. **4.** (salaire) Wochenlohn *m*; F *éc.* Wochentaschengeld *n*.

semainier (ßemänje') [semaine] **I** *s.* u. *a.* ⑦b **1.** (j.) der die Woche hat, Wöchner, Wochen... **II** *m* **2.** Rasierbesteck *n* mit sieben Klingen u. e-m beweglichen Stiel. **3.** Art Armband *n* mit sieben Ringen. [zeit.]

semaison ✓ (ßemäſg') [semer] *f* Saat-

sémantique ♈ (ßemgti't) [grch.] *f gr.* Wortbedeutungslehre, Semasiologie.

sémaphore (ßemafo'r) [grch. sēma Zeichen, phoros tragend, v. phero ich trage (: nhd. Bahre, Bürde)] *m* Semapho'r, Küsten-, Zeiger-telegraph).

sémaphorique (~fori't) *a.* semapho'risch.

semblable (ßgblà'bl) [sembler] **I** *a.* (nach *s.*) ähnlich, gleichförmig; weitS. (bisw. auch vor *s.*) derartig; de ~s projets solche Pläne *m/pl.*; il ne s'est jamais rien vu de ~ so etwas ist noch nicht dagewesen; qui n'a pas son ~ unvergleichlich; **~ment** *adv.*: a) auf ähnliche Weise; b) (de même) gleichfalls. **II** *m* (nur mit *prſpss. a.*) Nächste r, Mitmensch; son ~ seinesgleichen. ***Syn.*** ſ. pareil. [Ähnlichkeit.]

semblance † (ßgblà'ß) [sembler] *f*

semblant (ßgblg') *m* Schein, Anschein; faux ~ falscher Schein; faire ~ de (mit *inf.*), que mit *ind.*) sich stellen (od. so tun als ob ...; faire ~ d'être malade sich krank stellen; il fait ~ er tut nur so; ne faire ~ de rien sich nichts merken lassen.

sembler (ßgble') [lt. similis ähnlich] *v. i.* ①a **1.** (mit *inf.* ohne *prp.*) scheinen, den Anschein haben; sa conduite me semble étrange sein Betragen kommt mir seltsam vor. **2.** *v. imp.* (fragend, zweifelnd, verneinend mit *subj.*, sonst *ind.*): il semble que cela est (on soit facile dies scheint leicht zu sein; il ne semble pas qu'il ait commis aucune faute es scheint nicht, daß er einen Fehler begangen hat od. als ob er e-n Fehler begangen habe od. als habe er e-n Fehler begangen; à ce qu'il semble (wie es scheint, anscheinend; il me semble mich dünkt; il me semble le voir mich dünkt, ich sehe ihn; si bon vous semble wenn es Ihnen beliebt, wenn Sie es für gut halten; comme bon vous ~a wie es Ihnen gut dünkt; (ganz) nach Ihrem Belieben; que vous semble de cet homme? was meinen Sie zu diesem Menschen?; que vous en semble? was halten Sie davon? — ***Syn.*** ſ. paraître.

sém(é)iologie, auch **sém(é)iotique** ♈ ßemſ(e)ologi', ~ti't) [grch.] *f* Semiologie, Semio'tik (Lehre von den Krankheitszeichen).

Sémélé (ßemele') *f myth.* Se'mele (Tochter des Ka'dmus, Mutter des Ba'echus).

semelle (ßemä'l *f* **1.** (Schuh-)Sohle; seconde ~, ~ de dedans Brandsohle; ~ de feutre, ~ de liège Filz-, Kork-sohle; souliers *m/pl.* à double ~ doppelsohlige Schuhe; mettre des ~s à ... besohlen; ſ. battre 3 ↕. **2.** (mesure) Fuß *m*, Schuh *m*; *fig.* Fußbreite; reculer d'une ~ einen Fuß breit zurückweichen; *fig.* ne pas reculer d'une ~ keinen Schritt weichen; ſ. rompre 6 ↕; ne pas avancer d'une ~ um keinen Schritt vorwärtskommen. **3.** *num.* (poids *m* de) ~ Richtpfennig *m* (die beim Zustieren der Münzen gebrauchte Norma'lplatte). **4.** ⚙ Sohle, Schwelle, Unterfläche, Sitz *m*. **5.** ⚓ Gleitbrett *n*, Gleitdiele zum Daraufhinschieben schwerer Gegenstände.

semence (ßemg'ß) [zu semer] *f* **1.** ♀ Same(n) *m*, Samenkorn *n*. **2.** männlicher Same(n) (= sperme); *bibl.* Nachkommenschaft. **3.** *fig.* Keim *m*, Ursache. **4.** ✱: **a)** Sorte kleiner Nägel *m/pl.*; **b)** ~ de diamants Diama'ntsplitter *m pl.*

semen-contra ßemängtra') [lt.] *m* ohne *pl. phm.* Zitwersamen (die unentwickelten Blüten einiger Beifußarten).

semer (ßeme') [lt. seminare gV., v. semen = nhd. Same] ①d **I** *v/t.* **1.** (aus-)säen (auch *abs.*); ~ du blé Korn säen. **2.** ein Feld besäen de mit *dat.*); semé de qc. besät (oder übersät mit et.; ſ. clairsemé. **3.** *fig.* ausstreuen, verbreiten; ~ de l'argent Geld verteilen; ~ l'argent das Geld wegwerfen; ~ de faux bruits (la terreur) falsche Gerüchte (Schrecken) verbreiten; ~ la discorde Zwietracht (od. Unfrieden) säen; ſ. pourceau 1. **4.** P ~ q. sich j-n vom Halse schaffen; von e-m Läufer: ~ ses concurrents ... überho'len, hinter sich zurücklassen. **II se ~** ausgesät (*fig.* ausgestreut oder verbreitet werden.

semestral (ßemäßtra't) *a.* ⑥c (nach *s.*) halbjährig.

semestre (ßemä'ßtr) [lt. se-mestris sechsmonatig, von sex (= fr. six), mensis = fr. mois] **I** *a.* (nach *s.*) † **1.** sechsmonatig, halbjährig. **2.** nach sechs Monaten stattfindend. **II** *m* **3.** Halbjahr *n* (nur als bestimmte Zeiteinteilung, sonst: six mois), Seme'ster *n*; ~ de janvier mit dem 1. Januar beginnendes Seme'ster; ~ d'hiver Winterhalbjahr *n*; payer par ~ halbjährlich bezahlen. **4.** (congé *m* de) ~ halbjähriger Urlaub; être en ~ auf halbjährigem Urlaub sein. **5.** halbjährliche Zahlung; toucher son ~ sein halbjähriges Gehalt beziehen.

semestriel (ßemäßtrißjä'l) [semestre] *a.* ⑦e (nach *s.*) halbjährlich; (qui dure six mois) halbjährig.

semestrier ⚒ (ßᵉmäßtri|i'e') *m* halbjährig Beurlaubte(r).
semeur (ßᵉmö'r) [semer] *s.* Ⓜg Säer, Säemann *m*; *fig.* Ausstreuer; ~ de discorde Zwietrachtstifter.
semi... (ßᵉmi...; *hom.* semis) [lt.] in Zssgn: halb..., fast (= demi 2).
semi-arianisme, ohne *pl.* (ßᵉmiarjanᵉßm, *m rl.* Semiariani'smus, Lehre *f* der Semiaria'ner.
semi-arien (ßᵉmiarjᵉ̃) *s.* Ⓜe *rl.* Semiaria'ner (der nur einen Teil der aria'nischen Lehre annahm).
sémillance (ßemijᵃ̃ßᵉ) [sémiller] *f* Lebhaftigkeit.
sémillant (ßemijᵃ̃) *a.* Ⓣ (nach *s.*) äußerst lebhaft, mutwillig.
sémiller (ßemije') [W. afr. semille boshafter Streich] *v/i.* Ⓛa lebhaft (oder mutwillig) sein.
semi-mensuel (ßᵉmimᵃßuä'l) *a.* Ⓜe halbmonatlich; revue: monatlich zweimal erscheinend, Halbmonats...
séminaire (ßeminä'r) [W. lt. seminare = fr. semer] *m* 1. Pflanz-, Bildungsschule *f*. 2. (bsd. Priester-)Semina'r *n*; wenᵍS. *coll.* alle Zöglinge *pl.* des Semina'rs. 3. Semina'r *n* in Deutschland (Bildungsanstalt für Lehrer usw.). 4. Semina'rkursus. [*s.*) Samen...]
séminal (ßemina'l) [zu semer] *a.* Ⓢc (nach *s.*)
séminariste (ßeminarⁱßt) [séminaire] *m* Seminari'st (Zögling e-s Priesterseminars usw.).
sémination (ßeminaßjᵃ̃) [zu semer] *f* natürliches Ausstreuen des Samens.
semi-officiel (ßᵉmioffißjä'l) *a.* Ⓜe (nach *s.*) halbamtlich.
sémiologie, etc. s. séméiologie.
Sémiramis ßemirami'ß *f myth.* Semi'ramis (Königin von Assy'rien).
semi-rigide (ßᵉmiriJi'd) *a. av.* halbstarr.
semis (ßᵉmi'; *hom.* semi) [semer] *m* 1. (action de semer) Säen *n*; Aufziehen *n* von Pflanzen aus dem Samen. 2. (terrain ensemencé) Samenbeet *n*. 3. (plant venu de graines semées) aus Samen gezogene junge Pflanze.
sémite (ßemi't) [Sem] *a.* (nach *s.*) u. Ⓢ *s.* semi'tisch; Semi't (Abkömmling Sems: Araber, Hebräer usw.).
sémitique (ßemiti'k) *a.* semi'tisch.
sémitisme (ßemitiˈßm) *m* semi'tisches Wesen, semitischer Charakter.
sémitiste (...tiˈßt) *m* Semiti'st (Forscher auf dem Gebiete der semi'tischen Sprachen).
semi-ton 𝅘𝅥 (ßᵉmitᵒ̃) *m* halber Ton.
semi-voyelle (ßᵉmiwaJä'l) *f gr.* Halbvokal *m*.
semnopithèque ↗ (ßämnopiti'k [grch.] *m zo.* Schlankaffe *Semnopithecus*.
semoir ↗ (ßᵉmoa'r) [semer] *m* 1. Säetuch *n*. 2. ~ (à grains) Sämaschine *f*; ~ en lignes) Drill-, Reihensämaschine *f*; ~ à engrais Düngerstreumaschine *f*.
semonce (ßᵉmõ'ß) [semondre] *f* 1. † feierliche Einladung. 2. Verweis *m*, Ermahnung, Schelte, F Wischer *m*.
semoncer (ßᵉmõße') [semonce] *v/t.* ⅄k 1. F ~ q. j-m einen Verweis erteilen, j-m eine Strafpredigt halten. 2. ⚓ ein Schiff zum Aufhissen der Flagge auffordern.
semondre † (ßᵉmõ'dr) [lt. sub-monēre im geheimen warnen, v. sub unter, monēre warnen] *v/t.* nur im *inf.* gbr.) 1. (zu sich) einladen. 2. (be)tadeln.
semonneur † (ßᵉmonö'r) [semondre] *m* feierlich) Einladende(r); ~ d'enterrement Leichenbitter.
semoule ✱ (ßᵉmu'l; veraltet: ßᵉmu'j [it., v. lt. simila feinstes Weizenmehl] *f* (Nudel-)Grieß *m*; potage *m* à la ~, F une ~ Fleischbrühe *f* mit Grieß.
Sempach Ⓖ (ßᵉpa'x *m* Se'mpach *n* (schwz. Stadt, Kanton Luze'rn, Schlacht 1386).
semper virens ✕ (ßᵉpä'r wirᵉ̃ß [lt.] *m* Ⓢe Immergrün *n* (Pflanzen, die in allen Jahreszeiten belaubt sind).
sempiternel F (ßᵉpitärnä'l) [lt. sempitĕrnus gW. (v. semper immer, mit Anlehnung an fr. éternel] *a.* Ⓜe (nach *s.*) immerwährend; vieille ~le (auch bloß ~le *f* steinaltes Mütterchen.
semple ⊙ (ßᵉpl) *m* Weberei: Zampelzug.
senaillère ↗ (ßᵉnaiä'r) *f* bretterner Fußboden eines Viehstalles.
sénaire (ßenä'r) [lt.] *a.* sechsfach; *met.* (vers *m*) ~ sechsfüßig(er Jambus), Sena'rius.
sénat (ßena') [lt. senatus gW., v. senex, s. fr. seigneur] *m* 1. *antiq. u. pol.* Sena't; hoher Rat; s. conservateur II. 2. (palais) Senatsgebäude *n*; (salle) Sitzungssaal des Senates. 3. ⚖ Obergerichtshof; auch Senat, Abteilung eines Gerichtshofes. 4. *st.s.* (vénérable) ~ (ehrwürdige) Versammlung *f*.
sénateur (ßenatö'r) [zu sénat] *m* 1. *antiq.* Sena'tor, Mitglied *n* des römischen Sena'tes. 2. weitS. Senator, Ratsherr; F train *m* de ~ langsamer, feierlicher Gang. 3. *orn.* weiße Möve.
sénatorerie (ßenator[ᵊ]ri' *f* Sena'tor-sitz *m*, -dotation im ersten franz. Kaiserreiche.
sénatorial (...torjaˈl [sénateur] *a.* Ⓢe (nach *s.*) Senato'ren..., ratsherrlich.
sénatorien (...rjᵉ̃) *a.* Ⓜe senato'risch; Senato'ren...
sénatrice F (ßenatri'ß *f* Frau Sena'tor.
sénatus-consulte (ßenatüßᵏõßü'lt' [lt.] *m* Sena'tsbeschluß.
séné (ßene') [ar.] *m* 1. ♀ Sennesstrauch (*Cassia acutifolia*). 2. *phm.* (feuilles *f pl.* de ~) Sen(n)esblätter *n pl.* von mehreren Arten der Kassia; *prov.* i. passer 20 ⅄.
sénéchal (ßeneschaˈl [ahd., eig. Altknecht, zu got. sinista ältester, dtsch Schalk († = Knecht); vgl. fr. maréchal] *m* Ⓢe 1. ehm. Se'neschall, ursprünglich: Hausmeister; später: grand ~ de France Großseneschall von Frankreich (Titel e-s hohen Reichsbeamten, dem die Verwaltung des königlichen Hauses usw. oblag). 2. ehm. Landeshauptmann (Führer der Ritterschaft, oberster Gerichtsbeamter). [Se'neschall.]
sénéchale ~ *f* Se'neschallin, Frau
sénéchaussée (ßeneschoßeˈ) [sénéchal] *f* ehm. ressort (Gerichtssprengel *m* eines Se'neschalls; tribunal) Landgericht *n*; siège) Gerichtsstuhl *m*.
seneçon ♀ (ßänßᵊ̃, ßᵉnßᵊ̃) [lt.] *m* Kreuzkraut *n* (*Senecio*).
Sénégal Ⓖ (ßenega'l *m*: le ~: a) der Se'negal (Fluß in Afrika); b) Senegal *n* (franz. Kolonie in Westafrika).
sénégalais (ßenegalä'ˈ *a.* (nach *s.*) u. Ⓢ *s.* Ⓜ Se'negal...; Bewohner von Senegal.
sénégali (ßenegali') [Sénégal] *m orn.* Art Kernbeißer usw.
sénégalien (...galjᵉ̃ *a.* Ⓜe (nach *s.* Se'negal...; température ~ne Senegalshitze.
Sénégambie Ⓖ (ßenegᵍbi' [Sénégal, Gambie] *f*: la ~ Senega'mbien *n* (in Westafrika).
sénégambien (ßenegᵍbjᵉ̃ *a.* (nach *s.* u. Ⓢ *s.* Ⓜe senega'mbisch; Senega'mbier.
senelle ✧ (ßᵉnä'l) *f* = cenelle.
Sénèque (ßenä'k *m* Se'neka, bsd. ~ le Philosophe der Philoso'ph Seneca (Erzieher Ne'ros, † 65 nach Chr.).
sénestre (ßenä'ßtr) [lt. sinister links; fr. sinistre)] I *a.* † main ~ linke Hand. II *f* u. *a.* ⛨ (côté) ~ linke Seite; à ~ *adv.* links.
sénevé (ßenᵊve') [W. lt. sinapi = fr. sanve] *m* 1. ♀ Senf (*Sinapis*). 2. ✱ Senfsame(n) zu Mostrich usw.
sénicle ♀ (ßeni'kl) *f* Bocksmelde (*Chenopodium vulvaria*).
sénile (ßeni'l) [W. lt. senex (*gén.* senis alt] *a.* (nach *s.*) greisenhaft; Alters...; ✱ gangrène *f* ~ kalter od. Altersbrand.
sénilité (ßenilitᵉ') *f* Altersschwäche.
Senlis Ⓖ (ßäliß [lt. Sylvanectes] *m* französische Stadt, Oise.
Sennachérib (ßännakeriˈb) *m* Sa'nherib (König von Assy'rien, 8. sæc. vor Chr.).
senne ⊙ (ßän; *hom.* f. (Æne) *f* = seine².
sénonais (ßenonäˈ) I *a.* (nach *s.*) u. Ⓢ *s.* Ⓜ aus (od. Bewohner von) Sens. II le Ⓢ Ⓖ Gebiet *n* von Sens.
Sens¹ Ⓖ (ßᵃ̃ß [lt. Senones] *m* fr. Stadt, Yonne.
sens² (ßᵃ̃ß; in ~ dessus dessous u. ~ devant derrière: ßᵃ̃ß, *hom.* cent) [lt. sensus gW.; fr. sentir] *m* 1. Sinn ⅄. 2. ~ *pl.* (sensualité) Sinnlichkeit *f*, sinnliche Begierden *f pl.*; *bibl.* Fleisch *n*; ne rien refuser à ses ~ sich kein sinnliches Vergnügen versagen. 3. (intelligence) Verstand, Vernunft *f* ⅄. 4. (avis) Meinung *f* ⅄. 5. (signification) Bedeutung *f*, Sinn e-s Wortes, Satzes usw. ⅄. 6. (direction) Richtung *f*; (côté) Seite *f* ⅄.

Zu 1: les cinq ~ (de nature) die fünf Sinne; ~ auditif Gehörssinn; ~ gustatif Geschmackssinn; ~ interne Gefühl *n*; ~ moral Gewissen *n*; ~ olfactif, ~ de l'odorat Geruchssinn; ~ tactile, mehr gbr. ~ du toucher Gefühlssinn; ~ visuel Gesichtssinn; frapper les ~, tomber sous le ~ in die Augen fallen; perdre l'usage de ses ~ bewußtlos werden; reprendre ses ~ wieder zu sich kommen.

Zu 3: bon ~, ~ commun gesunder Menschenverstand; être dans (hors de) son bon ~ bei (von) Sinnen sein; homme *m* de grand ~ sehr verständiger Mann; de ~ rassis ruhig und besonnen.

Zu 4: à mon ~ meines Erachtens, nach meinem Gefühl; s. abonder 3; donner dans le ~ de q. mit j-m einer Meinung sein.

Zu 5: à double ~ doppelsinnig; ~ figuré bildliche (od. figürliche Bedeutung; ~ général allgemeiner Sinn; ~ propre eigentlicher Sinn; s. étroit 4; en ce ~ que in dem Sinne, daß; insofern als.

Zu 6: du mauvais ~ auf die (od. von der unrechte u. od. verkehrte Seite; de tous les ~ nach allen Richtungen (hin), *fig.* auf alle mögliche Art; en tout ~ nach allen Richtungen hin; *adv.* ~ ßᵃ̃: mᵉpr. c'en (od. ces) dessus dessous (cela, qui devrait être dessus,

dessous) das Unterſte zu oberſt; ſ. renverser 1 ↕; ~ (ßą; urſpr. c'en od. ce) devant derrière verkehrt.

sensation (ßąßaßjō') [lt. (: fr. sentir)] *f* 1. (ſinnliche) Empfindung, Eindruck *m*. 2. *fig.* Senſation; faire ~ Aufſehen erregen; nouvelle *f* à ~ aufſehenerregende Nachricht.

sensationnel (ßąßaßjonä'l) *a.* ⑦c: nouvelle ~le aufſehenerregende Nachricht.

sensation|nisme ♫ (ßąßaßjonis'm) [ſensation] *m phls.* Syſtem *n*, wonach die ſinnlichen Empfindungen die Quelle aller Ideen ſind.

sensé (ßąße'; *hom.* censé) [sens] *a.* (nach *s.*) (*adv.* **~ment**, ßąßemą') vernünftig, verſtändig, geſcheit.

sensibilisateur (ßąßibilisatō'r) *phot.* I *a.* ⑦f lichtempfindlichmachend. II *m* Mittel *n* (od. Bad *n*) zum Lichtempfindlichmachen des Papiers.

sensibilisation (ßąßibilisaßjō') *f phot.* Lichtempfindlichmachen *n* des Papiers.

sensibiliser (ßąßibilise') [sensible] *v/t.* ①a 1. anſchaulich machen. 2. *phot.* das Papier lichtempfindlich machen.

sensibilité (ßąßibilite') [sensible] *f* 1. (faculté d'éprouver des impressions physiques) Empfindungsvermögen *n*. 2. (faculté de percevoir des impressions morales) Empfindlichkeit, Reizbarkeit; être d'une extrême ~ sur (ou à) qc. in et. (*dat.*) äußerſt empfindlich ſein. 3. (bonté, ſ. bs) Mitgefühl *n*, Empfindſamkeit. 4. *phys.*, etc.: Empfindlichkeit, zB. einer Wage.

sensible (ßąßi'bl) [lt. (: fr. sentir)] I *a.* 1. □ (ce que l'on peut percevoir par les sens) ſinnlich wahrnehmbar, merklich; ~ au toucher fühlbar; ~ à la vue ſichtbar; preuve *f* ~ handgreiflicher Beweis; rendre qc. ~ et. veranſchaulichen; **~ment** *adv.* merklich. 2. (qui affecte) fühlbar, empfindlich. 3. (qui peut sentir) empfindungsfähig. 4. □ (impressionnable) empfindlich, für Eindrücke empfänglich; (irritable) reizbar; ~ à l'amitié für Freundſchaft empfänglich; être ~ aux procédés de q. das Verfahren j-s zu würdigen wiſſen, von j-s Verfahren gerührt ſein; être ~ an qu'en dira-t-on viel auf das Gerede der Leute geben. 5. (plein de sentiment) gefühlvoll, empfindſam. 6. *phys.* empfindlich, genau. II *m* das ſinnlich Wahrnehmbare.

sensiblerie F (ßąßibl'ri') [sensible] *f* Empfindelei, falſche Sentimentalitä't.

sensitif (ßąßiti'f) [zu sentir] *a.* ⑦e (nach *s.*) empfindſam, empfindlich; faculté sensitive Empfindungsvermögen *n*.

sensitive ♀ (ßąßitiw') *f* Mimoſe, Sinnpflanze (*Mimo'sa*).

sensitivité (ßąßitiwite') *f* Empfindungsvermögen *n*.

sensorium ♁, *pl.* nicht gbr. (ßąßorjo'm) [lt. (: fr. sentir)] *m* Senſo'rium *n* (Teil des Gehirnes, der als Sitz des Empfindungsvermögens gilt).

sensualiser (ßąßüalise') [sensuel] *v/t.* ①a den Sinnen zuſchreiben; ſinnlich machen.

sensualisme (ßąßüalis'm) [zu sentir] *m* 1. *phls.* Senſuali'smus. 2. Hang zu ſinnlichen Genüſſen.

sensualiste (~is't) [sensualisme] *a. u. s.* ſenſuali'ſtiſch; Senſuali'ſt.

sensualité (ßąßüalite') [zu sentir] *f* 1. Sinnlichkeit. 2. **~s** *pl.* ſinnliche Genüſſe *m/pl.*

sensuel (ßąßüä'l) [zu sentir] *a.* ⑦c (meiſt nach *s.*) □ *u. m* ſinnlich(er Menſch).

sente (ßąt) [lt. semĭta gB., von sc... beiſeite, meāre gehen] *f* = sentier.

sentence (ßątą'ß) [lt. sententĭa gB., eig. innere Empfindung (: fr. sentir)] *f* 1. (aphorisme, ſ. bs) Lehr-, Kern-, Sitten-ſpruch *m*, Sente'nz. 2. ⚖ Spruch *m*, Urteil *n*; ~ de mort Todesurteil *n*; rendre une ~ ein Urteil ſprechen. 3. *fig.* Ausſpruch *m*, Entſcheidung.

sentencieux (ßątąßjö') *a.* ⑦d (nach *s.*) 1. ſente'nzen-, ſpruch-reich. 2. meiſt *iro.* ſentenzjö's, ſtets in Sentenzen redend. 3. *fig.* geziert.

senteur (ßątö'r) [sentir] *f* 1. (odeur, ſ. bs) Wohlgeruch *m*. 2. † künſtlich bereiteter Wohlgeruch (jetzt odeurs, parfums); ſ. sachet 2.

sentier (ßątje') [sente] *m* (Fuß-)Steig, Pfad; ~ à mulet Saumpfad *m*.

sentiment (ßątimą') [sentir] *m* 1. Gefühl *n*: **a)** (sensation) Empfindung *f*; ~ douloureux ſchmerzhafte Empfindung; **b)** (sensibilité physique) körperliches Empfindungsvermögen; elle a perdu le ~ ſie hat das Bewußtſein verloren; **c)** (sensibilité morale) geiſtiges Empfindungsvermögen, Bewußtſein *n*; **d)** (conscience intime) inneres Gefühl *n*; avoir le ~ des convenances Anſtandsgefühl haben; juger (d'un ouvrage) par ~ ein Werk nach dem Gefühl beurteilen; **e)** (mouvement de l'âme) Regung *f*, Affe't; ~ d'honneur Ehrgefühl *n*; avoir les mêmes ~s gleiche Geſinnungen (od. Gefühle) hegen; pousser les beaux ~s den Zartfühlenden ſpielen. 2. (avis, ſ. bs) Meinung *f*, Geſinnung *f*; j'adopte votre ~, j'entre dans votre ~ ich pflichte Ihrer Meinung bei; on ne me fera pas changer de ~ das laſſe ich mir nicht ausreden; au ~ de ... nach der Meinung (*gén.*). 3. *ch.* † Witterung (Geruchsſinn des Hundes).

sentimental (ßątimąta'l) [sentiment] *a.* ⑤e (nach *s.*) □ ſentimenta'l, empfindſam (oft *iro.* oder *mv.p.*).

sentimentalisme (~tali'ßm) [sentimental] *m* 1. übertriebene Vorliebe für das Sentimenta'le. 2. *litt.* ſentimentale Stilgattung.

sentimentalité (ßątimątalite') [sentimental] *f* Sentimentalitä't, Empfindelei.

sentine (ßątin') [lt.] *f* 1. ⚓ unterſter Schiffsraum. 2. *fig.* (Sünden-)Pfuhl *m*.

sentinelle (ßątinä'l) [it.] *f* 1. ⚔ Poſten *m*, Schildwache; être en ~ Poſten (oder Schildwache) ſtehen; *fig.* mettre q. en ~ j-n auf die Lauer ſtellen; *fig.* faire ~ aufpaſſen, auf der Lauer ſtehen; ~ perdue vorgeſchobener Poſten; ſ. relever 9. 2. *fig. co.* Nachtwächter (Kothaufen).

sentir (ßątī'r) [lt. sentīre fühlen, empfinden, wahrnehmen (: nhd. Sinn)] ②b I *v/t.* 1. (percevoir par l'un des sens) fühlen, empfinden (mit *inf.* ohne *prp.* oder que mit *ind.*). 2. (être affecté de) fühlen, empfinden; vous ne sentez pas votre bonheur Sie haben das Gefühl Ihres Glückes nicht; je sentis le regard de cet homme peser sur moi ich fühlte, wie der Blick dieſes Mannes auf mir ruhte. 3. (s'apercevoir de) wahrnehmen, merken, einſehen; faire ~ qc. à q. j-m et. fühlbar machen, j-m et. zu verſtehen geben; vous sentez bien que ... Sie können ſich wohl vorſtellen (oder leicht denken), daß ... 4. (prévoir) vorherſehen, ahnen; je le sentis venir de loin ich merkte lange, wo er hinaus wollte. 5. ~ (une rose eine Roſe) riechen; F *fig.* ne pouvoir ~ q. j-n nicht ausſtehen (od. F nicht riechen) können. 6. ~ qc. nach et. (*dat.*) riechen od. ſchmecken; *fig.* die äußeren Merkmale von et. (*dat.*) haben ↕. II *v/i. imp.* 7. ~ (bon, mauvais, fort gut, ſchlecht, ſtark) riechen; cela ne sent pas bon das riecht ſchlecht; *fig.* die Sache iſt faul oder wird nicht gut ablaufen. 8. übel riechen; son haleine sent, il sent de la bouche er riecht aus dem Munde. III **se ~** 9. se ~ (heureux) ſich (glücklich) fühlen; se ~ des forces Kräfte in ſich fühlen; se ~ de l'appétit Appetit ſpüren od. haben; F se ~ les coudes einig ſein, im Einverſtändnis handeln. 10. *abs.* das Bewußtſein ſeines Daſeins haben; ne pas se ~ de joie ſich vor Freude nicht zu laſſen wiſſen. 11. *abs.* ſich fühlen. 12. se ~ de qc. et. fühlen; die Folgen von et. (*dat.*) verſpüren.

Zu 6: ſ. fagot 1 ↕, fût² 3, sapin 2, terroir; ~ l'huile nach der Lampe riechen; *prv.* ſ. caque 1; ~ le corps de garde nach der Wachtſtube ſchmecken, ſehr frei ſein; il sent son enfant de bonne maison man merkt ihm an, daß er aus gutem Hauſe iſt; ~ le gibet ou la potence für den Galgen reif ſein; ſ. poudre 6 ↕.

seoir (ßŏar; *hom.* soir) [lt. sedēre = nhd. ſitzen] *v/i.* ③k 1. ſitzen, liegen (nur in den *part.* und im Gerichts- und Kanzlei-ſtil gbr.); séant Sitzung haltend; ſ. sis. 2. (im *inf.* nicht gbr.; nur in den 3. Perſonen) (an-)ſtehen, kleiden, ſitzen; *fig.* ſich ſchicken, paſſen (à q. für j-n); cela vous sied à merveille das ſteht Ihnen vortrefflich; *v/imp.* il ne vous sied point de ... es ſchickt ſich nicht für Sie, zu ...; *iro.* il vous sied bien de me faire ce reproche für Sie ſchickt es ſich ſchlecht, mir das vorzuwerfen; ſ. séant 2, seyant.

sep (ßäp) *m* 1. ✓ = cep 3. 2. Schiffsbaukunſt: ~ (de drisse) Knecht (Ständer an den inneren Seiten der Verſchanzungen zum Belegen von Tauwerk).

sépale ♀ (ßepa'l) [séparer, pétale] *m* Kelchblatt *n*.

séparable (ßeparą'bl) [séparer] *a.* nach *s.* (zer)trennbar.

séparateur (ßeparatō'r) *a.* ⑦f trennend.

séparation (ßeparaßjō') [lt. (: fr. séparer)] *f* 1. Trennung, Scheidung, Abſonderung; faire ~ ſich trennen. 2. (désaccord) Mißhelligkeit, Trennung. 3. (chose qui sépare) Scheide(wand); (retranchement) Verſchlag *m*. 4. ⚗ (Ab-, Aus-)Scheidung der Metalle. 5. ⚖ Ehetrennung; ~ de biens Ausſchließung der Gütergemeinſchaft; ~ de corps Scheidung von Tiſch und Bett; ~ de l'Église et de l'État Trennung von Staat und Kirche.

séparatisme (~ti'ßm) *m* Separati'smus: a) *rl.* Abſonderung *f* in Glaubensſachen; b) Staatswiſſenſchaft: Streben *n*,

sich vom Staate, zu dem man gehört, zu trennen u. e-n besonderen Staat zu bilden.

séparatiste (ßeparati'ßt) [séparer] *a. u. m* separati'stisch; Separati'st; vgl. séparatisme.

séparement (ßeparemą') *m* Trennen *n*.

séparément (ßeparemą') *adv.* einzeln, jeder für sich.

séparer (ßepare') [lt. se-parare gW., von se... weg, parare gleichmachen, von par gleich; vgl. fr. sevrer] ①a **I** *v/t.* 1. (diviser, f. ds trennen, absondern, ablösen; (écarter, f. ds auseinanderbringen; ~ la tête du corps das Haupt vom Rumpfe trennen; ~ la chair d'avec les os das Fleisch von den Knochen lösen; *fig.* ~ deux amis zwei Freunde entzweien; ~ de corps Ehegatten von Tisch und Bett trennen. 2. (détacher) absondern, scheiden. 3. *fig.* (distinguer) unterscheiden, trennen. 4. (partager) teilen, abteilen, einteilen; ~ les cheveux sur le front einen Scheitel machen; la mer sépare la France de l'Angleterre ... trennt ... von ... **II se** ~ 5. sich trennen (de q., d'avec q. von j-m); se ~ de (ou d'avec qc. sich von et. (*dat.*) ablösen. 6. sich absondern; *fig.* sich unterscheiden. 7. sich teilen. ‖Schieber der Flintenbohrbank.‖

sépé ⊙ (ßepe') [cep] *m* Waffenfabrik:‖

sépia (ßepja') [grch., vgl. fr. sèche²] *f* 1. ohne *pl.* Se'pia, Tintenfischschwarz *n*. 2. Se'piazeichnung.

sépoule ⊙ (ßepu'l) [dtsch Spule] *f* Weberei: Einschußspule.

sept (1. alleinstehend oder vor einem grammatisch nicht zugehörigen Worte und vor Vokalen: ßät, *hom.* cette; 2. vor e-m Konsonanten od. aspirierten *h*: ßä, *hom.* ces, ses) [lt. septem = nhd. sieben] **I** *a n.c.* 1. sieben; guerre *f* de ♀ ans Siebenjährige(r) Krieg; j. dormant 3. 2. *a n.o.* (statt septième; ßä) sieb(en)ter, sieben te, sieben tes; Charles ~ (VII) Karl der Siebente (VII.); le ~ (ßät od. ßä) mars der siebente (7.) März, am (oder den) siebenten (7.) März. **II** *m* (ßät) 3. (nombre, chiffre) Sieben *f*; Kartenspiel: le ~ de cœur die Herzensieben; ~ et le va siebenfacher Betrag des Einsatzes. 4. in Zeitbestimmungen für septième: le ~ (du mois) der Siebente (des Monats). 5. ⊙ *typ.* = mignonne 3. 6. ⊢ Haken des Lumpensammlers.

septante (ßäptą't) [lt. septuagĭnta gW.] *a n.c.* siebzig (†, jetzt noch gbr. in Belgien, in der fr. Schweiz und in Südfrankreich; sonst dafür soixante-dix); version *f* des ♀, la ♀ die Septuagi'nta (griech. Übersetzung des Alten Testaments durch die sogenannten 70 Dolmetscher).

-septem... (ßäptäm...) [lt., s. fr. sept] in Zssgn: sieben...

septembre (ßäptą'br) [lt. Septĕmber gW., eig. Siebenter, von septem = fr. sept] *m* Septe'mber, Herbstmonat; massacres *m pl.* (ou journées *f pl.*) de ~ Septembertage *m pl.* (Metzeleien zu Paris im September 1792); purée *f* de ~ Wein *m*.

septembriseur (ßäptąbriſö'r) [septembre] *m* Septembrisierer (Mörder in den Schreckenstagen vom 2. bis 6. September 1792).

septemvir (~tämvi'r) [lt.] *m antiq.* Septe'mvir (Mitglied e-s Kolle'giums v. sieben Männern).

septénaire (ßäptenä'r) [lt. (: fr. sept] **I** *a.* sieben enthaltend; nombre *m* ~ Siebenzahl *f*. **II** *m* Jahrsiebent *n*; ♂ le premier ~ die ersten sieben Tage *m pl.*

septennal (ßäptänna'l) [lt. septem (= fr. sept), annus (= fr. an)] *a.* ⑥c (nach *s.*) siebenjährig. ‖jährige Dauer.‖

septennalité (ßäptännalite') *f* sieben=‖

septennat (ßäptänna') [zu septennal] *m* Septenna't *n* (Zeitraum von sieben Jahren, Dauer der Präsidentenwürde in Frankreich).

septentrion (ßäptątri[j]ą') [lt. septen-trio Siebengestirn, Großer Bär (eig. die sieben Dreschochsen), *fig.* Norden, von septem (= fr. sept), trio Dreschochse, von terĕre zerreiben, -malmen (: nhd. drehen)] *m* Norden.

septentrional (ßäptątri[j]ona'l) *a.* ⑥c (nach *s.*) nördlich. ‖Blutvergiftung.‖

septicémie ♁ ♂ (ßäptißemi') [grch.] *f* ‖

septicémique ♁ ♂ (~mi'k *a.* von Blutvergiftung herrührend.

septidi (ßäptidi') [lt. septĭmus siebenter, und dies Tag] *m* siebenter Tag der Dekade im fr. Revolutionskalender (vgl. décade 2).

septième (ßätjä'm) [sept] **I** *a n.o.* 1. sieb(en)ter, sieb(en)te, sieb(en)tes. **II** *s.* 2. Siebente(r, s). **III** *m* 3. siebenter Tag e-r Krankheit; siebenter Monat der Schwangerschaft. 4. Siebentel *n* (1/7). **IV** *f* 5. siebente Klasse, Se'ptima. 6. ♪ Se'ptime. 7. Piketspiel: = dix-septième; ~ majeure Septmajo'r. **V** ~**ment** *adv.* sieb(en)tens.

Septimanie ♀ (ßäptimani') [lt.] *f antiq.*: la ~ Septima'nien *n* (römische Provinz in Ga'llien, Teil von Ga'llia Narbone'nsis).

Septime (ßäpti'm) [lt.] *m* Septi'mius, bsd.: ~-Sévère Septimius Seve'rus (röm. Kaiser, † 211 nach Chr.).

septimo (ßäptimo') [lt.] *adv.* sieb(en)tens.

septique ♂ (ßäpti'k [W. grch. sepein in Fäulnis übergehen] *a.* zerfressend, Fäulnis bewirkend.

septuagénaire (ßäptüägenä'r) [lt. (: fr. septante)] *a.* (nach *s.*) u. *s.* siebzigjährig; Siebziger.

Septuagésime (~ſi'm) [lt. septuagesĭma (dies siebzigster (Tag)] *f*: (dimanche *m* de) la ~ Sonntag *m* Septuage'simä (neunter Sonntag vor Ostern).

septuor ♪ (ßäptüö'r) [lt.] *m* Septe'tt *n* (siebenstimmiges Musikstück).

septuple (ßäptü'pl) [lt. (: fr. sept)] *a. u. m* siebenfach; das Siebenfache.

septupler (ßäptüple') [septuple] ①a *v/t.* (und **se** ~ sich) versiebenfachen.

sépulcral (ßepültra'l) *a.* ⑤c (nach *s.*) Grab..., Toten...; *fig.* voix ~e Grabesstimme, dumpfe Stimme; figure ~e Leichengesicht *n*.

sépulcre (ßepü'lkr) [lt. sepŭlcrum gW., v. sepelīre, sepŭltum begraben (: fr. ensevelir)] *m antiq.*, jetzt *st. s.* Grab *n*, Grabstätte *f*; le saint ~ das Heilige Grab Christi zu Jeru'salem. — ***Syn.*** s. fosse².

sépulture (ßepültü'r) [lt. (: fr. sépulcre)] *f* 1. (enterrement) Bestattung, Beerdigung, Begräbnis *n*; être privé de ~, rester sans ~ unbeerdigt bleiben. 2. (lieu où l'on enterre) Grab=stätte, =gewölbe *n*.

séquanais (ßekwänä') [W. lt. Sequăna = fr. Seine] *a.* (nach *s.*) und ♀ *s.* ⑦ *antiq.* se'quanisch, an der Seine wohnend; Se'quaner.

séquelle (ßekä'l) [W. lt. sequi, s. fr. suivre)] *f* 1. verächtlich: Sippschaft, Gelolge *n*, Troß *m*. 2. (longue) Reihe, Litanei' von ... (vgl. kyrielle).

séquence (ßekwą's' [lt. : fr. suivre] *f* Seque'nz, Kartenfolge (mindestens drei aufeinanderfolgende gleichfarbige Karten).

séquestration (ßekäßtrasjõ') [zu séquestre] *f* 1. ⚖ Sequestration, Beschlag *m*, Beschlaglegung. 2. Einsperrung.

séquestre ⚖ (ßekä'ßtr) [lt. sequĕster dazwischentretend, v. sequi, s. fr. suivre] *m* Seque'ster: a) *n* Sequestrierung *f*, Beschlag(nahme *f*) von Sachen; (détention) (Privat=)Haft *f*; mettre en ~ = séquestrer 1; b) *m* Sequestra'tor, Haftverwalter.

séquestrer (ßekäßtre') [séquestre] ①a **I** *v/t.* 1. ⚖: a) ~ qc. et. sequestrieren, et. mit Beschlag belegen; b) ~ q. j-n widerrechtlich einsperren. 2. Sachen auf die Seite bringen. **II se** ~ sich absondern.

sequin (ßekę'] [it.; vom Ar.] *m* Zechi'ne *f* (ehm. Goldmünze, etwa 9 M. 50 Pf.).

sequoia ♀ (ßekoja') [kalifornisch] *m* Ma'mmutbaum, Sequo'ia *f*, Wellingto'nia *f* (kalifo'rnischer Baum).

sérac (ßera'k [lt. serum Molke] *m* Firnblock auf Gletschern.

serai (ßəre', *a. etc.* s. être.

sérail (ßera'j [türk.; vom Pers.] *m* 1. Se'rail *n*, Pala'st des Sultans. 2. Ha'rem.

séran ⊙ (ßerą') [séran cer] *m* Spinnerei: Hechel *f*.

sérançage ⊙ (ßerąßä'ß) *m* Hecheln *n*.

sérancer ⊙ (ßerąße') [dtsch schranzen] *v/t.* ⑪k Spinnerei: hecheln.

séranceur ⊙ (~ßö'r) *m* Hechler (Arbeiter).

séraphin (ßerafę') [hebr.] *m* 1. Se'raph; ~s *pl.* Seraphi'm *pl.* (erste Ordnung der höheren Engel; vgl. chérubin 1. 2. ordre *m* des ♀s Seraphi'm(en)orden (schwedischer hoher Orden, 1260 gestiftet). 3. ♀ Seraphi'n (Vn.).

Séraphine (~fi'n) *f* Seraphi'ne (Vn.).

séraphique (~fi'k) [séraphin] *a.* sera'phisch, engelhaft; ordre *m* ~ Franziska'nerorden.

sérapion (ßerapjõ') [Sérapis] *m* Serape'um *n*, Serapei'on *n* (Tempel des Sera'pis, bsd. im alten Alexa'ndrien, mit großer Bibliothe'k). ‖ägyptischer Gott.‖

Sérapis (ßerapi'ß) *m antiq.* Sera'pis‖

séraskier, auch **sérasquier** (ßeraßkie') [prs.] *m* Sera'skier (türkischer Heerführer).

serbe (ßärb) *a.* und ♀ *s.* serbisch, Serbe (*f*: Serbin) (Bewohner von Se'rbien)

Serbie ♀ (ßärbi') *f*: la ~ Se'rbien *n* (Königreich an der Donau).

serdeau † (ßärdo') [sert d(e l')eau] *m* 5b 1. königlicher) Tafeldiener (der den Abtrag der königlichen Tafel empfängt). 2. (chambre) Abtragezimmer *n*.

serein[1] (ßərę̃; *hom.* serin) [lt. serenus gW.] *a.* ⑦ (nach *s.*) 1. temps: heiter, hell. 2. *fig.* heiter, froh. 3. ♂ goutte ~e = amaurose.

serein[2] (ßərę̃') [soir] *m* Abendtau.

sérénade (ßerena'd) [it., von lt. sera fr. soir] *f* Serena'de, Nacht=Ständchen *n*; scherzhaft: Katzenmusik; vgl. aubade.

sérénissime (ßerenißi'm) [*sup.* v. lt. serenus = fr. serein[1]] *a.* durchlauchtigst; Son Altesse ♀ (oft *abr.* S.A.S.) Seine Durchlauchtigste Hoheit; Sereni'ssimus.

sérénité (ßerenite') [zu serein[1]] *f* 1. du ciel: Unbewölktheit; du temps: Heiterkeit. 2. *fig.* Heiterkeit, Ruhe, Zufriedenheit. 3. ♀ Hoheit.

séreux (ßerö') [W. lt. serum, s. fr. sérum] *a.* (7)l (nach *s.*) ✠ und *physiol.* serö's, wäſſerig (beſonders vom Blute).

serf ßärf) [lt. servus Sklave] *a.* (nach *s.*) und *s.* (7)e leibeigen; Leibeigene(r), Höriger(r). *Syn.* ſ. captif.

serfouette 🜲 (ßärfuä't) [serfouir] *f* Garten-, Jät-hacke.

serfouir 🜲 (ßärfua'r) [lt. circum ringsum, fodĕre graben (vgl. fr. fouir)] *v.t.* (2)a leicht u'mhacken, behacken (auch *abs.*).

serfouissage 🜲 (ßärfuäßa'j) [serfouir] *m* U'mhacken *n*, Behacken *n*.

Serge[1] (ßärj) *m* Se'rgius (Name mehrerer Päpſte).

serge[2] ✱ (ßärj) [lt. serĭca (*pl.*) ſeidene Stoffe, von Seres, Volk im öſtl. Aſien, die heutigen Chineſen, berühmt durch die Fabrikation von Seidenſtoffen] *f* Weberei: Serge.

sergé ⚙ (ßärje') [serge] I *a.* ſergeähnlich. II *m* Köper im engern Sinne.

sergent (ßärgą') [lt. servĭens, *p. pr.* von servīre = fr. servir] *m* 1. ehm. Gerichtsdiener, Exeku'tor, Häſcher; ~ de ville (jetzt in Paris und größeren Städten: gardien de la paix) Schutzmann, Polizeidiener, Poliziſt. 2. ✕ Sergea'nt; ~ fourrier Quartiermacher (bei der Infanterie). 3. ehm. ~ d'armes Wappenherold. 4. *ent.* Goldlaufkäfer (*Ca'rabus aura'tus*). 5. ⚙ = serre-joint(s).

sergent-major ✕ (~majör') *m* (6)a Feldwebel.

serger ⚙ (ßärje') [serge] *m* 1. Sergeweber. 2. Buchbinderei: Lappen zum Marmorieren.

sergerie (ßärgᵉri') [serge] *f* 1. ⚙ Sergeweberei. 2. ✱ Sergehandel *m*.

sergier ⚙ (ßärjie') *m* = serger 1.

sergot F (ßärgo') [sergent de ville] *m* Poliziſt, Schutzmann, F Greifer.

sérial (ßerja'l) [série] *a.* (5)e (nach dem *s.*) Reihen..., Se'rien...

séricicole (ßerißiko'l) [lt. serĭcum Seidenſtoff (ſ. fr. serge[2]), colĕre, cultum bauen, ziehen] I *a.* Seidenzucht..., Seidenbau... II *m* Seidenzüchter.

sériciculteur (~kültö'r) *m* Seidenzüchter.

sériciculture (ßerißikültü'r) [lt. serĭcum Seidenſtoff (ſ. fr. serge[1]), fr. culture] *f* Seidenwurmzucht.

séricigène (~jä'n) [lt.] *a.* ſeideerzeugend; industrie *f* ~ Seideninduſtrie.

série (ßeri') [lt. series Reihe, von serĕre aneinanderfügen] *f* 1. Se'rie, Reihenfolge; F ~ rouge Reihe blutiger Verbrechen. 2. (division Abteilung, Rubri'k, Maſſe. 3. ✕ Reihe.

sérié ✧ (ßerje') [série] *a.* in einer Reihe ſtehend.

sériel (ßerjä'l) [série] *a.* (7)e Reihen...

sérier (ßerje') [série] *v.t.* (2)a in Reihen aufſtellen, aneinanderreihen.

sérieux (ßerjö') [lt. serĭus gw. (: nhd. ſchwer)] I *a.* (7)d 1. (*ant.* gai) ernſthaft; prendre un air ~ eine ernſte Miene machen; **sérieusement** *adv.* ernſtlich, im Ernſt, mit Ernſt; je parle très sérieusement es iſt mein voller Ernſt. 2. (sincère) aufrichtig, wahrhaft; F épouseur ~ Freier, der es ernſtlich meint. 3. (efficace) ernſtlich, nachdrücklich, wichtig. 4. maladie: bedenklich, gefährlich. 5. ⚖ contrat, dette: wirklich. II *m* 6. Ernſt, Ernſthaftigkeit *f*, ernſthaftes Weſen; prendre qc. au ~ et. für Ernſt nehmen. 7. *thé.* ernſtes Rollenfach. — *Syn.* (1) ſ. grave.

serin (ßᵉrĭ'; *hom.* serein) *m* 1. *orn.* Girlitz (*Seri'nus hortula'nus*); ~ (des Canaries) Kana'rienvogel (*Seri'nus cana'rius*). 2. F *fig.* Gimpel. 3. P Gendarm (weil früher ſein Lederzeug gelb war).

serine (ßᵉri'n) *f* Girlitz-, Kana'rienvogel-weibchen *n*.

serinage (ßᵉrinä'j) *m* Vororgeln *n*; *fig.* Einpauken *n*.

seriner (ßᵉrine') [serin] *v/t.* (1)a 1. ~ un air à un oiseau einem Vogel ein Lied vororgeln; *abs.* ne faire que ~ in einem fort orgeln. 2. F *fig.* ~ qc. à q.: a) j-m et. eintrichtern od. einpauken; b) j-m et. beſtändig vorleiern.

serinette (ßᵉrinä't) [serin] *f* 1. Vogelorgel. 2. F *fig.*: a) Gedächtnismenſch *m*; b) ausdrucksloſer Sänger (*f*: ausdrucksloſe Sängerin).

seringat ✧ (ßᵉrĭgga') [zu seringue] *m* Pfeifenſtrauch (*Philade'lphus*).

seringue (ßᵉrĭ'g) [grch. syrinx (*gén.* syrĭngos) Röhre, Flöte] *f* 1. (kleine) Spritze, bſd. ~ (à lavement) Klyſtierſpritze; ſ. Pravaz; F chanter comme une ~ ſchlecht ſingen. 2. F läſtiger Menſch; (Einfalts-)Pinſel *m*.

seringuer (ßᵉrĭgge') [seringue] (1)m I *v.t.* 1. de l'eau-de-vie: einſpritzen; ~ de l'eau à q. j-n mit Waſſer beſpritzen; ~ une plaie e-e Wunde ausſpritzen. 2. ⚓ ein Schiff von hinten der Länge nach beſchießen. II **se** ~ ein- (od. aus-)geſpritzt werden.

sériole (ßerjo'l) *f* *icht.* Serio'le (*Seri'ola*).

sériosité ✝ (ßerjoſite') [lt. (: fr. sérieux)] *f* ernſthaftes Weſen.

sérique (ßeri'k) *f* Art Käfer *m* (*Se'rica*).

serment (ßärmą') [lt. sacramĕntum (Fahnen-)Eid, vgl. fr. sacrement] *m* 1. Schwur, Eid, Eidſchwur ſ. 2. (juremen) Fluch, Schwur. 3. *rhét.* Beteuerung *f* (als rheto'riſche Figur).

Zu 1: ~ d'allégeance Huldigungseid; ~ de fidélité (d'obéissance) Eid der Treue (des Gehorſams); ~ d'entrée en charge Amtseid; le ~ du Jeu de paume der Eid im Ballhauſe von Verſailles (ſ. jeu 7); ~ de joueur (d'ivrogne) Spieler- (Säufer-)eid (auf den man ſich nicht verlaſſen kann); affirmer par ~ ou sous la foi du ~ beſchwören, eidlich erhärten; ſ. défĕrer 2; délier ou relever q. de son ~ j-n von ſ-m Eide entbinden; s'engager (ou se lier) par ~ ſich eidlich verpflichten; faire ~ ſchwören; prendre q. à ~ den Eid von j-m fordern; prendre q. à foi et à ~ j-n in Eid und Pflicht nehmen; prêter ~ e-n Eid leiſten; rompre (ou violer) le ~ den Eid brechen.

sermon (ßärmg') [lt. sermo (*gén.* sermōnis) gelehrtes Geſpräch] *m* 1. Predigt *f*, Kanzelrede *f* (vgl. prône 1); aller au ~ zur Predigt gehen; prononcer un ~ eine Predigt halten. 2. F *fig.* langweilige Ermahnung, Sermo'n.

sermonnaire (ßärmonä'r) [sermon] I ✎ *a.* 1. éloquence *f* ~, genre *m* ~ Kanzelberedſamkeit *f*. II *m* 2. Predigtbuch *n*. 3. (auteur) Kanzelredner (deſſen Predigten gedruckt ſind).

sermonner F (ßärmone') [sermon] *v/t.* (auch *abs.*) (1)a: ~ q. j-m eine Strafpredigt halten, j-m die Epiſtel leſen.

sermonneur (ßärmonö'r) [sermonner] I *a.* und *s.* (7)g zur Unzeit Vorwürfe machend; F nörgelnd, quengelnd; Sittenprediger, F Nörgler. II ✎ *m* Prediger.

sérosité (ßeroſite') [séreux] *f* *physiol.* wäſſerige Feuchtigkeit, Lymphe.

sérothérapie ✠ (ßeroterapi') [sérum, thérapie] *f* Se'rumtherapie, Behandlung mit Heilſerum.

serpe (ßärp) [lt. sarpĕre ſchneiteln, beeinflußt von grch. harpē Sichel (: nhd. ſcharf)] *f* 1. Hippe, Gartenmeſſer *n*; F *fig.* fait à la ~ ſchlecht gemacht, weder gehauen noch geſtochen. 2. *icht.* Hippe (Benennung verſchiedener Fiſche).

serpent (ßärpg') [lt. serpens (*gén.* serpĕntis) gw., eig. *p. pr.* v. serpĕre kriechen] *m* 1. *zo.* Schlange *f* (a. *fig.*); ~ à lunettes Brillenſchlange *f* (= naja); ~ à sonnettes Klapperſchlange *f* (= erotale 2); ~ de mer fabelhafte Seeſchlange; *fig.*: le ~ est caché sous les fleurs hinter e-m verlockenden Äußern ſteckt die Gefahr verborgen; réchauffer un ~ dans son sein e-e Schlange am Buſen nähren od. im Buſen hegen; langue *f* de ~ giftige Zunge; *prv.* c'est une langue de ~ die Läſtermäuler müſſen ihr tägliches Läſterbrot haben. 2. ♌ *ast.* Schlangenträger (nördl. Sternbild). 3. *orn.* = secrétaire 4. II *f* ♀ 3. Schlangenkraut *n*, Drachenwurz (*Arum dracu'nculus*). 4. (a. *a.*: aristoloche *f* ~) Schlangenwurzel (*Aristolo'chia serpenta'ria*).

serpentaire (ßärpgtä'r) [zu serpent] I *m* 1. ♌ *ast.* Schlangenträger (nördl. Sternbild). 2. *orn.* = secrétaire 4. II *f* ♀ 3. Schlangenkraut *n*, Drachenwurz (*Arum dracu'nculus*). 4. (a. *a.*: aristoloche *f* ~) Schlangenwurzel (*Aristolo'chia serpenta'ria*).

serpentant (ßärpgtą') *a.* (7) (nach dem *s.*) ſich ſchlängelnd.

serpente ⚙ (ßärpg't) [serpent] *f* Papierfabrikation: (a. *a.*: papier *m* ~) Schlangenpapier *n*.

serpenteau (ßärpgto') [serpent] *m* (6)b 1. junge Schlange. 2. 🜲 Ableger, Abſenker. 3. Feuerwerkskunſt: Serpento'ſe *f*, (Brilla'nt-)Schwärmer.

serpentement (ßärpgtmg') *m* Schlangenkrümmung *f*, Schlängeln *n*.

serpenter (ßärpgte') [serpent] (1)a I *v/i.* ſich ſchlängeln; aller en serpentant Schlangenwindungen machen oder beſchreiben. II *v.t.* ⚓ ſchwigten (zwei Taue mit einem dritten kurzen verbinden).

serpentiforme (ßärpgtifo'rm) [serpent, forme] *a.* ſchlangenförmig.

serpentin (ßärpgtĭ') [lt. serpentīnus gw. von serpens = fr. serpent] I *a.* (7) 1. ſchlangenartig; Schlangen...; *fig.* giftig. 2. (contourné) gewunden. 3. *phm* gegen Schlangenbiß wirkſam. 4. *zo.* der Länge nach mit gewundenen Streifen gezeichnet. II *m* 5. ⚙ Schlangen-, Kühl-rohr *n*. 6. ✕ Luntenhahn Hahn des alten Luntenſchloſſes). 7. ~ bleu mit Türkiſen beſetztes Armband. 8. *min.* Serpenti'nſtein. 9. Papierſchlange *f* (zuſammengerollter langer u. ſchmaler Streifen farbigen Papiers, der ſich beim Wegſchleudern aufrollt).

serpentine (ſärpɑ̃tī'n) *f* 1. *min.* Schlangenſtein *m*. 2. ♀ Schlangenkraut *n*. 3. ehm. ✕ Feldſchlange (Geſchütz). 4. Serpentin-, Schlangen-, Schleier-tanz *m*.

serpette (ſärpä't) [serpe] *f* 1. Hippe, Garten-, Winzer-meſſer *n*. 2. F *fig.* (bei den Soldaten) ~s *pl.* Säbelbeine *n pl.*

serpigineux (ſärpiʒinö') [lt. serpĕre kriechen : fr. serpent] *a.* ⓓd (nach *s.*) 1. ♀ an der Erde kriechend. 2. ✱ flechtenartig weiterfreſſend.

serpillière (ſärpijä'r) *f* 1. (toile Packleinwand. 2. (tente Sonnendach *n*. 3. F (tablier) als Schürze getragenes Stück grober Leinwand. 4. (linceul) grobes Leichentuch. ▌pette 1.

serpillon (ſärpijɔ̃') [serpe] *m* = ser-

serpolet ♀ (ſärpolä') [lt., von grch. herpyllos gW., von herpo = lt. serpo ich kriech] *m* Feldthymian, Quendel (*Thymus serpyllum*).

serrage (ſärä'ʒ) *m* 1. Zuſammen-ziehen *n*, -ſchrauben *n*. 2. ⚓ Tafelwerk *n* (innere Seitenplanken eines Schiffes).

serratile (ſäratī'l) *a.* 1. ſägenartig. 2. ✱ pouls ~ harter u. ungleicher Puls.

serre (ſär; *hom.* cerre, serre von serrer, sers und sert von servir) *f* A. [serrer 1] 1. Gewächshaus *n*; ~ chaude Treib-, Warm-haus *n*; *fig.* c'est un fruit de ~ chaude das iſt eine Treibhaus-frucht od. -pflanze; ~ à forcer Treibhaus *n* zum Antreiben. 2. Fiſcherei: Fiſchzaunkammer. B. [serrer 2] 3. (action de presser Zuſammen-)Preſſen *n*; pressurage Keltern *n*. 4. *orn.* Klaue, Kralle der Raubvögel; F *fig.* avoir la ~ bonne: a) e-e kräftige Fauſt haben; b) (être avare) habſüchtig od. geizig) ſein; c) ſcharfe Kritik üben.

serre-bijoux (ſärbiʒu') *m* 6.c Juwelenſchrank; (cassette) Schmuckkäſtchen *n*.

serre-bras (ſärbra') *m* 6.c Armbinde *f*.

serre-ciseaux ⊙ (ſärſizo') *m* 6.c Scheren-zwinge *f* des Meſſerſchmiedes.

serre-file (ſärfī'l) *m* 1. ✕: a) Schlußreihe *f*; b) ſchließender Unter-Offizier eines in Reihe marſchierenden Gliedes; a. *fig.* Hintermann. 2. ⚓ (a als *a.*: vaisseau *m* ~) letztes Schiff in einer Linie.

serre-fine (ſärfi'n) *f chir.* Art feine Kneipzange zum Zuſammenhalten der Wundränder.

serre-frein s) 🚃 (ſärfrɛ̃') *m* 6.c Bremſer.

serre-joint(s) ⊙ (ſärʒwɛ̃') *m* (6.c *men.* Leim-zwinge *f*; *charp.* Dielen-zwinge *f*.

serrement (ſärmɑ̃') *m* 1. Zuſammen-drücken *n*, Druck; ~ de main Händedruck; ~ de cœur Herzbeklemmung *f*; *fig.* Herzeleid *n*. 2. ✠ Verdämmung *f*.

serrément (ſäremɑ̃') *adv.* v. serré, ſ. serrer 3 ⚷) knapp, kärglich, zu ſparſam.

serre-nez ⊙ (ſärne') *m* 6.c Bremſe *f* (Werkzeug [Stecken mit e-m Schnurbeutel], unruhigen Pferden Oberlippe u. Naſenſpitze feſtzuklemmen, damit ſie beim Beſchlagen uſw. ſtillſtehen).

serre-papiers (ſärpapje') *m* 6.c 1. (salle Aktenkammer *f*. 2. (casier) Geſtell *n* mit Fächern für Papiere, Repoſito'rium *n*. 3. (presse-papiers Briefbeſchwerer.

serrer (ſäre') [W. lt. sera Tor-, Tür-riegel] I *v/t.* 1. ~ (sous clef) verſchließen, einſchließen, verwahren, wegſchließen, wegſtecken; ~ son argent ſein Geld einſchließen; ~ les blés das Getreide in die Scheune (oder unter Dach) bringen. 2. (presser) drücken, preſſen, (ein klemmen ⚷. 3. (tendre davantage) ſtraff er) anziehen, zuſammenſchnüren ⚷. 4. (joindre, rapprocher) zuſammendrängen, dichter zuſammenfügen ⚷. 5. (frôler) ſtreifen, leicht berühren ⚷. 6. ~ son jeu ſein Spiel zuſammenhalten; jouer serré vorſichtig ſpielen, nichts wagen (a. *fig.*). 7. *esc.* ~ la mesure, ~ la botte (ſ. a. 2 ⚷), ſ-m Gegner auf den Leib rücken (a. *fig.*), ſeinem Gegner ſcharf zuſetzen. 8. ⊙ ~ (la vis) ein-, zu-, an-, zuſammen-ſchrauben; *typ.* ~ une forme eine Form ſchließen. 9. ⚓ ~ un canon eine Kanone feſtmachen; ~ les voiles die Segel beſchlagen (feſtmachen); ~ le vent dicht beim Winde ſegeln. II se ~ 10. ſich drängen; se ~ contre le mur ſich dicht an die Mauer ſtellen; se ~ les uns contre les autres ſich zuſammendrängen, dicht aneinanderrücken. 11. femme: ſich ſchnüren. 12. le cœur se serre das Herz wird beklommen. 13. ⚓ ſich feſt zuziehen, ſich zuſchließen.

Syn. (1) fermer bezweckt, dem erſten beſten den Zutritt zu wehren; serrer et. zu ſichern, das anderer Begierde reizt.

Zu 2: ~ q. dans ses bras, ~ q. contre son cœur j-n in ſ-e Arme ſchließen, j-n ans Herz drücken; ~ la main à q. j-m die Hand drücken; ~ les dents die Zähne zuſammenbeißen; ces souliers serrent les pieds dieſe Schuhe drücken; *fig.* ~ le bouton à q., ~ q. de près j-m hart zuſetzen; ſ. pouce 1 ⚷; F que la fièvre te serre! daß du die Krätze kriegſt!; *man.*: ~ un cheval ein Pferd durch Schenkeldruck antreiben; ~ la botte durch Druck der Beine das Pferd antreiben; ~ les éperons beide Sporen einſetzen.

Zu 3: ~ la ceinture den Gürtel feſter ſchnallen; *fig.* j'ai le cœur serré mir iſt beklommen ums Herz, ich bin tief betrübt; cela serre le cœur das ſchnürt einem das Herz zuſammen; ~ les cordons des souliers die Schnürbänder anziehen od. feſter zuſammenziehen; ~ le frein bremſen; ~ un nœud einen Knoten feſter anziehen; *fig.* ~ les nœuds de l'amitié die Bande der Freundſchaft feſter knüpfen; *fig.* ~ la queue entre les jambes) Angſt haben, beſchämt oder enttäuſcht ſein; ~ les sangles die Gurte feſtſchnallen; F être serré: a) eingeengt ſein; b) *fig.* (être avare) zäh (oder geizig) ſein, nicht gern etwas hergeben; c) F *fig.* (être réservé) zugeknöpft ſein; tenir q. serré j-n knapp halten; ✱ avoir le ventre serré verſtopft ſein; pouls serré geſpannter Puls; *adrt*: dormir serré feſt ſchlafen; mentir serré wie gedruckt lügen.

Zu 4: ~ son écriture enger ſchreiben; ⊙ ~ une étoffe en Stoff dichter weben; pluie serrée dichter Regen; *fig.* ~ son style ſich kurz faſſen; style serré gedrängter Stil; ✕ ~ les files die Glieder auf ſchließen; ~ les rangs die Glieder ſchließen (beim Frontmarſch); serrez (vos rangs)! aufgeſchloſſen!

Zu 5: ~ la muraille dicht an der Mauer hin-gehen oder -fahren; ⚓ ~ la terre dicht an der Küſte hinſegeln; *fig.* ~ le texte d'aussi près que possible ſo wörtlich wie möglich überſetzen.

serre-rayons (ſärräjɔ̃') *m* 6.c Speichenſpanner.

serre-tête (ſärä't) *m* 6.c Kopftuch *n*.

serrette (ſärä't) *f* = sarrette.

serron ✱ (ſärɔ̃') [serrer] *m* ehm. Kiſte *f*, bſd. zu Spezereiwaren.

serrure (ſärü'r) [serrer] *f* Schloß *n*; ~ à combinaison, ~ secrète Buchſtaben-, Vexier-ſchloß *n*; ~ à double tour, ~ à deux tours zweitouriges (od. zweimal herumſchließendes) Schloß; ~ à ressort deutſches offenes Schloß, Schnappſchloß *n*; ~ à secret, ~ à ressort caché deutſches Kaſtenſchloß; broniller une ~, ein Schloß verdrehen; F sa ~ est brouillée es rappelt bei ihm; *fig.* tenir sous la ~ unter Schloß und Riegel halten.

serrurerie (ſärürri', ſärürʀi') *f* 1. (art) Schloſſerei, Schloſſerhandwerk *n*; atelier *m* de ~ Schloſſerwerkſtatt *f*. 2. (travail) Schloſſerarbeit.

serrurier (ſärürje') [serrure] *m* Schloſſer.

sers, sert (ſär) ſ. servir.

serte ⊙ (ſärt; *hom.* certes) [sertir] *f* Faſſen *n*, Faſſung eines Edelſteines.

sertir ⊙ (ſärtī'r) [W. lt. serĕre, sertum zuſammenfügen] *v/t.* 1. a) einen Edelſtein faſſen. 2. *serr.* einfügen.

sertissage ⊙ (ſärtiſa'ʒ) *m* 1. Faſſen *n* eines Edelſteines. 2. *serr.* Einfügen *n*.

sertisseur ⊙ (ſärtiſö'r) [sertir] *m* (Edelſtein-Faſſer. ▌ſung eines Edelſteines.)

sertissure ⊙ (ſärtiſü'r) [sertir] *f* Faſ-

Sertorius (ſärtorjü'ſ) *m* Serto'rius (röm. Feldherr, 72 vor Chr. ermordet).

sertulaire ♈ (ſärtülä'r) [lt.] *f zo.* Blaſentoralle (*Sertula'ria*).

sérum ♈ (ſero'm) [lt. serum Molke, Käſewaſſer (: nhd. Strom)] *m physiol.* Se'rum *n* (wäſſeriger Teil der Körperſäfte); engS. Blutwaſſer *n*; ~ antidiphtérique Diphtherieſerum *n*; ~ antitoxique Heilſerum *n*; ~ du lait Molke *f*. ▌thérapie.)

sérumthérapie (ſeromterapi') *f* = séro-

servage (ſärwa'ʒ) [serf] *m* Leibeigenſchaft *f*, Hörigkeit *f*; weitS. Knechtſchaft *f*.

Servais (ſärwä') *m*: saint ~ der heilige Serva'tius (Biſchof von Tongern, † 381, Heiliger: 13. Mai, der letzte der drei kalten Tage; ſ. Mamert und Pancrace[1]).

serval (ſärwa'l) *m zo.* Serval (*Felis serval*).

servant (ſärwɑ̃') [servir] I *a/m* 1. dienend, dienſttuend; nur gbr. ehm. in: frères ~s, chevaliers ~s Waffenknechte, nicht adlige dienende Ritter des Malteſerordens; ſ. cavalier 8; frère ~ Laienbruder. II *m* 2. *rl.* Meßdiener. 3. ✕ ~ d'artillerie Unterkanonier; ~s *pl.* Bedienungsmannſchaften *f pl.*, Geſchützbedienung *f*.

servante (ſärwɑ̃'t) *f* 1. Dienſtmädchen *n*, Magd. 2. (ſaſ † als Ausdruck der Ergebenheit) Dienerin; F je suis votre ~, ich bin Ihre gehorſame Dienerin; *iro* ich danke ſchön. 3. (meuble) Bei-, Neben-tiſchchen *n*, Hummer Diener. 4. ⊙: a) Hemmſtütze; ~ de timon Deichſelſtütze; ~ de voiture Wagenſtütze; b) *typ* Rähmchenhalter *m*.

servante-maîtresse (ſärwɑ̃määrä'ſ) *f* 6.a Haushälterin, die ſich den Einfluß einer Hausherrin zu erwerben gewußt hat.

serve (ſärw) ſ. serf.

Servet (ſärwä') *m*: Michel ~ Michael Serve't (ſpan. Arzt, 1553 in Genf verbrannt

servétiste (ßärwett'ßt) [Servet] *m* Anhänger von Serve't. ‖ **serviabilité** (ßärwjabilitē') *f* Dienstfertigkeit. ‖ **serviable** (ßärwjā'bl) [servir] *a.* □ ↖ (nach dem *s.*) dienstfertig, gefällig.

service (ßärwi'ß) [zu servir] *m* **1.** (action de servir, état de domesticité) Dienst, Bedienung *f* (a. ✕ e-s Geschützes), Aufwartung *f*; weitS. (domestiques) Dienerschaft *f* ℓ. **2.** (fonction civile, militaire, etc.) Dienst ℓ. **3.** ~s *pl.* dem Staate geleistete Dienste, Dienstzeit *f*. **4.** (bon office) Dienst(leistung *f*), Gefälligkeit *f*, Beistand ℓ. **5.** (administration) Verwaltung *f*; Dienstzweig; le ~ de l'intendance das Intendantu'rwesen; ~ des transports (par chemins de fer Eisenbahn-)Verkehrswesen *n*; ~ des intérêts Zahlung *f* der Zinsen. **6.** *théâ.* ~ des artistes Austeilung *f* von Freikarten an die Schauspieler. **7.** *rl.*: **a** Verehrung *f* der Gottheit, Dienst; engS. ~ (divin) (Gottesdienst; **b**) (messe) Seelenmesse *f* bei e-r Beerdigung. **8.** (utilité) Brauchbarkeit *f*, Dienst; être de bon ~ gute Dienste tun. **9.** ~ (de table) Tisch-geschirr *n*, -gerät *n*; ~ à cigares Rauchservice *n*. **10.** (ordre des mets) Gang (von Speisen, Gerichten); repas *m* à trois ~s Mahlzeit *f* zu drei Gängen. **11.** Ballspiel: Ausschlag e-s Spielers. **12.** pont *m* de ~ Laufbrücke *f*.

Zu **1**: ~ des écuries Stalldienst; être au ~ de q. in j-s Diensten stehen; être en ~ dienen; entrer au ~ de q., entrer (ou se mettre) en ~ (bei j-m) einen Dienst nehmen, in den Dienst treten; porte *f* (escalier *m*) de ~ Tür (Treppe *f*) für die Dienerschaft; il a le ~ lent er ist langsam beim Aufwarten; le ~ de ce maître est dur der Dienst bei diesem Herrn ist streng oder hart; *prv.* ~ de grands n'est pas héritage Herrendienst, undankbarer Dienst.

Zu **2**: **a**) ~ de l'État Staatsdienst; faire son ~ tun, was seines Amtes ist; **b**) ✕ ~ militaire Wehrpflicht *f*; ~ actif Dienstpflicht *f* im stehenden Heer, aktive Dienstpflicht; ~ militaire obligatoire allgemeine Wehrpflicht; appelé au ~ gestellungspflichtig; être au ~ de la Prusse in preußischen Diensten stehen; j'ai trente ans de ~ ich diene jetzt dreißig Jahre; faire son temps de ~ seine Zeit abdienen; produire ses états de ~ seine Dienstzeugnisse vorweisen; de ~ dienstuend; l'officier de ~ der diensthabende ...; être de ~ (den) Dienst haben (auf Wache sein usw.); astreint au ~ gestellungspflichtig; **c**) faire le ~ de la gare regelmäßig zum Bahnhof fahren.

Zu **4**: rendre un ~ à q. j-m einen Dienst leisten; rendre un mauvais ~ à q. j-m e-n schlechten Dienst erweisen (j-m schaden, j-m Ungelegenheiten machen); *abs.* aimer à rendre ~ (gern) gefällig sein; j'ai un ~ à vous demander ich habe eine Bitte an Sie; assurer q. de ses ~s j-n s-r Ergebenheit versichern; je suis à votre ~ ich stehe Ihnen zu Diensten; qu'y a-t-il pour votre ~? womit kann ich Ihnen dienen?; à votre ~! bitte schön! (nachdem j. merci gesagt hat); *prv.* un ~ en vaut un autre eine Liebe ist der andern wert.

Servie † (ßärwi') *f* = Serbie. ‖ **servien** † (ßärwjē') *a.* und ♀ *s.* Ⓓe = serbe. ‖ **serviette** (ßärwjä't) [servir] *f* **1.** ~ (de table) Servie'tte, Tellertuch *n*. **2.** Handtuch *n* (= essuie-main). **3.** F Akten-, Brief-mappe von Advoka'ten, Bankiers usw. ‖ **servile** (ßärwi'l) [lt. servilis gB., von servus, s. fr. serf] **I** *a.* □ **1.** knechtisch, sklavisch. **2.** Dienst...; condition *f* ~ Dienststand *m*. **3.** *fig.* gemein, niedrig, servi'l; âme *f* ~ Sklavenseele. **4.** *litt.* sklavisch; traduire ~ment allzu buchstäblich überse'tzen. **II** *m* le ~ das Servi'le, knechtisches Wesen. ‖ **servilisme** (ßärwilī'ßm) *m* = servilité 1. ‖ **servilité** (ßärwilitē') [servile] *f* **1.** Servili'smus *m*, Bedientenhaftigkeit, knechtische Gesinnung. **2.** *litt.* ängstliche Genauigkeit einer Übersetzung usw.; avec ~ sklavisch. ‖ **serviote** ⚓ (ßärwjō't) *f* Knie *n* zur Befestigung des Schnabels einer Galeere. ‖ **servir** (ßärwī'r) [lt. servire Sklave sein, dienen, von servus, s. fr. serf] Ⓓb **I** *v/t.* **1.** (*ant.* dominer) ~ q. j-m dienen ℓ. **2.** ~ q. (être au service de q.) bei j-m dienen, in j-s Dienst(en) stehen, j-n bedienen ℓ. **3.** ~ q. (rendre service à q.) j-m Dienste erweisen, sich j-m dienstfertig zeigen ℓ. **4.** (placer sur la table) auftragen, auf den Tisch stellen ℓ. **5.** ~ une maison die Lieferungen für eine Wirtschaft besorgen; für ein Haus arbeiten (v. Handwerkern); il me sert mal er bedient mich schlecht. **6.** ~ une rente eine Rente auszahlen oder verabfolgen. **7.** d'un étalon: beschälen. **8.** *ch.* Wild erlegen. **9.** Ballspiel: ~ la balle den Ball ausschlagen. **II** *v/i.* **10.** (s. 1 u. 2) dienen; ~ à l'écurie den Stalldienst verrichten; las de ~ des Dienens müde; prêt à ~ dienstwillig. **11.** ✕ dienen, Soldat sein, Kriegsdienste tun; ~ sur mer (~ dans la cavalerie) zur See (bei der Reiterei) dienen. **12.** (s. 4) die Speisen auftragen; ~ à déjeuner Frühstück auf den Tisch setzen; ~ à table bei Tische aufwarten. **13.** (être d'un certain usage) brauchbar sein, Dienste tun, helfen, nützen; cela vous sert-il encore? brauchen Sie das noch? **14.** ~ à qc. zu et. (*dat.*) nützen oder dienlich sein, zu et. dienen; que (à quoi) sert(-il) à cet homme de ...? was hilft es diesem Menschen, daß er ...?; il n'y a qu'un mot qui serve man muß das entscheidende Wort sagen, nicht hin- und her-reden. **15.** ~ de qc. als et. dienen, die Stelle von et. (*dat.*) vertreten; ~ de père à q. Vaterstelle bei j-m vertreten; ~ de prétexte zum Vorwande dienen; que cela vous serve d'exemple! nehmt ein Beispiel d(a)ran! **16.** ⚓ faire ~ die Segel entfalten. **III se ~ 17.** sich bedienen; servez-vous! bedienen Sie sich!, F langen Sie zu! **18.** se ~ de qc. et. benutzen, et. gebrauchen. **19.** se ~ chez q. bei j-m kaufen, ein Kunde von j-m sein. **20.** mets: aufgetragen werden.

Zu **1**: ~ l'État (la patrie, le roi) dem Staate (dem Vaterlande, dem Könige) dienen; *bibl.* nul ne peut ~ deux maîtres niemand kann zween Herren dienen.

Zu **2**: ~ son maître à table j-m Herrn bei Tisch(e) aufwarten; ~ une dame im Dienste e-r Dame sein; ~ un malade einen Kranken pflegen; *rl.* ~ le prêtre, ~ le célébrant (à l'autel) ministrieren, dem messelesenden Priester dienen; ~ une pompe (✕ ~ une pièce de canon) eine Spritze (ein Geschütz) bedienen.

Zu **3**: est-ce vous ~ que de ...? ist Ihnen damit gedient, wenn ...?; ~ q. de sa bourse j-m mit s-r Börse aushelfen; F pour vous ~ zu dienen; son bras a mal servi sa valeur seine Kräfte kamen seinem Mute nicht gleich; si ma mémoire me sert bien wenn mein Gedächtnis mich nicht täuscht, wenn ich mich recht besinne.

Zu **4**: ~ le dîner (le potage) das Essen (die Suppe) auftragen; ~ une table einen Tisch mit Speisen (oder Getränken) besetzen; une table bien servie ein gut besetzter Tisch; *v/imp.* il fut servi plusieurs plats es wurden mehrere Schüsseln aufgetragen; le dîner est servi, Meldung des Dieners: madame est servie, monsieur est servi das Essen ist angerichtet od. fertig od. aufgetragen; ~ du rôti à q. j-m Braten vorlegen (*a. abs.*); ~ à boire à q. j-m zu trinken geben; j-m einschenken; servez chaud! warm auf den Tisch zu bringen!, *fig.* (Kellner,) ein bißchen rasch!, weitS. zögern Sie nicht lange!; *fig.* ~ un plat de son métier e-e Probe seiner Kunst geben. ‖ **servite** (ßärwi't) [zu servir] *m rl.* ehm. Servi't, Diener der heiligen Jungfrau. ‖ **serviteur** (ßärwitö'r) [zu servir] *m* **1.** Diener (in der Bibel statt domestique; sonst meist nur mit Beiwort oder in stehenden Redensarten); être un grand ~ de Dieu sehr fromm sein; fidèle ~ treuer Diener; maîtres et ~s Herren und Diener; ~ de l'État Staatsdiener. **2.** Höflichkeitsausdruck: Diener; messieurs A., B., C. et votre ~ die Herren A., B., C. und meine Wenigkeit; (je suis) votre ~ (ich bin Ihr) gehorsamster Diener; F *iro.* danke recht sehr!; F ~ à la promenade nun ist's aus mit dem Spazierengehen; s. obéissant 1. ‖ **servitude** (ßärwitü'd) [lt. servitūdo gB. (: fr. servir)] *f* **1.** Knechtschaft, Sklaverei (*a. fig.*); Dienstbarkeit. **2.** (dépendance) Abhängigkeit, Zwang *m*; *prv.* s. fortune 3 ℓ. **3.** *litt.* sklavische Nachahmung. **4.** ⚖ Servitu't (*a. n*), Dienstbarkeit (Recht auf Benutzung fremder Sachen für die Zwecke bestimmter Grundstücke od. Personen). ‖ **Servius Tullius** (ßärwjü'ß tüllji'ß) *m* sechster römischer König, 6. sæ. vor Chr. ‖ **ses** (ßä, *hom.* cep, sept, ces, saie, sais, sait v. savoir; c'est; ße) *pl.* v. son, sa (s. son³). ‖ **sésame** ♀ (ßeßa'm) [ar.] *m* Se'sam (*Sesamum*; le) ♀, ouvre-toi! Se'sam, tu dich auf! (Zauberspruch des Ali Baba in „Tausendundeiner Nacht"). ‖ **séséli** ♀ (ßeßeli') [grch.] *m* Se'sel (*Seseli*). ‖ **Sésostris** (ßeßoßtri'ß) *m* Seso'stris (ägyptischer König, 14. sæ. vor Chr.).

☛ **sesqui...** ♂ (ßäßkī...) [lt.] in Zssgn: ... und ein halb; anderthalb. ‖ **sesquialtère** ♪ (ßäßkīälltä'r) [lt.] *a.* anderthalbfach.

sesquioxyde ↄ (ßäßkwiɔksi'd) *m* anderthalbfaches Oxy'd.

sessile ♀ (ßäßßi'l) [lt.] *a.* sitzend, ungestielt.

session (ßäßjɔ̃'; *hom.* cession) [lt. sessĭo (*gén.* sessionis) gB., von sedēre = fr. seoir] *f* 1. Session, Sitzungszeit im ganzen Jahre, Sitzungsperiode einer beratenden Versammlung usw. 2. d'un concile: (einzelne) Sitzung.

sesterce (ßäßtä'rß) [lt.] *m antiq.* Seste'rz römische Silbermünze, etwa 16 Pfennig).

sétacé (ßetaße'; *hom.* cétacé) [W. lt. seta Borste (: fr. soie)] *a.* borsten=artig, =förmig; Borsten... ▌borstig.

séteux (ßetö') [lt.] *a.* ⑦d (nach dem *s.*) ▌

setier † (ß'tje') [lt. sextarĭus sechster Teil eines (3,28 Liter fassenden) congius, von sex = fr. six] *m* Se'ster: a) Getreidemaß (etwa 1½ He'ktoliter); b) Flüssigkeitsmaß (etwa 7½ Liter); noch gbr. in: **demi-~** (d'mitßje') halber Schoppen (¼ Liter).

sétifère (ßetifä'r) [lt.] *a.* borstentragend.

séton (ßetɔ̃') [W. lt. seta Borste, Haar (: fr. soie)] *m chir.* Haarseil *n*, Fontane'll e *f*) *n*.

seuil (ßöj) [lt. solĭum Sessel (: nhd. Schwelle, Sohle)] *m* 1. (Tür=)Schwelle *f*; *fig.* Eingang. 2. ⊙ ~ d'écluse Grundschwelle *f* e-r Schleuse. 3. ⚓ Verstärkungsholz *n* am Vorder= u. Hinter=teile e-s Bootes.

seuillet ⚓ (ßöjä') [seuil] *m* Schwelle *f*, Drempel der Stückpforten.

seul (ßöl) [lt. solus gB.] I *a.* □ 1. (qui est sans compagnie, nach *s.*) allein ♀. 2. (unique, vor *s.*) einzig, alleinig; une ~e fois ein einziges Mal; lui ~ peut vous aider er allein kann Ihnen helfen. 3. (simple, sans rien autre) bloß; la ~e pensée der bloße Gedanke, schon der Gedanke. 4. (solitaire) einsam. II *m* Einzige(r); gouvernement *m* d'un ~ Alleinherrschaft *f*. III **~ement** (ßölmą̃') *adv.* nur, allein, bloß, weiter nichts; (au moins) wenigstens; erst; ne ... pas ~ement nicht einmal; ſ. non 7.

Zu 1: tout(e) ~(e) ganz allein, mutterseelenallein; vivre ~ dans le monde, être ~ sur la terre gänzlich alleinstehen; me voir ~ à ~ avec vous mich allein mit Ihnen zu sehen; cela va tout ~ das versteht sich (ganz) von selbst; 𝅘𝅥𝅯 voix ~e Solostimme; *prv.* ſ. malheur.

seulet F (ßölä') [seul] *a.* ⑦c im tändelnden Stil: (mutterseelen)allein.

sève (ßäw) [lt. sapa eingekochter Mostsaft (: nhd. Saft)] *f* 1. Saft *m* in Bäumen u. anderen Pflanzen. 2. *fig.* Kraft, Geist *m*, Schwung *m*; du vin: Feuer *n*.

Sévère[1] (ßewä'r) *m* Seve'rus; ſ. Septime.

sévère[2] (~) [lt. severus gB.] *a.* □ 1. (austère, ſ. bs) streng, scharf, nachsichtslos. 2. mœurs: rauh; loi: streng; regard: düster. 3. *litt.* u. Kunst: ernst, schmucklos, kunstgerecht; auch *m*: le ~ das Ernsthafte.

Séverin (ßewrę̃') *m* Severi'n(us).

sévérité (ßewerite') [lt. (: fr. sévère)] *f* 1. d'un juge: Strenge, Härte; d'une peine: Schärfe. 2. du caractère: Strenge, Ernsthaftigkeit. 3. *litt.*, *peint.*, etc. strenge Regelmäßigkeit.

séveux ˇ (ßewö') [sève] *a.* ⑦d nach *s.* Saft...

sévices (ßewi'ß) [lt. (: fr. sévir)] *m/pl.* Mißhandlungen *f/pl.*, rohe Behandlung der Frau, der Kinder, der Diener.

Sévigné (ßewiɲe'): Marie de Rabutin-Chantal, marquise de ~ Verfasserin von Briefen, 1626—1696.

Séville ♀ (ßewi'l) [lt. Hispălis] *f* Sevi'lla (ßewl'lja) *n* (span. Provinz u. St., Andalu'sien).

sévir (ßewi'r) [lt. sævire gB., v. sævus wütend, grausam] *v/i.* ②a 1. ~ contre q.: a) streng(e) gegen j-n verfahren; b) † j-n mißhandeln. 2. wüten, verheerend auftreten (von Krankheiten usw.).

sevrage (ß'wrä'g) [sevrer] *m* 1. Entwöhnen *n* e-s Kindes (von der Muttermilch); maison *f* de ~ Entwöhnungshaus *n*. 2. 🖌 Ablösen *n* des Ablegers vom Mutterstock.

Sèvre ♀ (ßäwr) *f*: la ~ Nantaise Nebenfluß der Loire; la ~ Niortaise Fluß im westlichen Frankreich.

sevrer (ß'wre') [lt. se-parāre (ſ. fr. séparer)] ①d I *v/t.* 1. enfant: (von Muttermilch) entwöhnen; animal: absetzen, abbinden; 🖌 marcotte: ablösen. 2. *fig.* ~ q. de qc. j-n einer Sache (*gén.*) berauben, j-m et. entziehen. II **se ~** de qc. sich et. versagen.

Sèvres (ßäwr) *m* 1. ♀ franz. Stadt, Seine-et-Oise. 2. Deux-~ Departement in Westfrankreich. 3. ♀ Sèvresporzellan *n*.

sevreuse (ß'wrö'z) [sevrer] *f* Entwöhnerin.

sex (ßäkß..., auch ßägi...) [lt. = fr. six] in Zssgn: sechs...

sexagénaire (ßägßaʒenä'r) [W. lt. sexagīnta = fr. soixante] *a.* (nur nach *s.*) u. *s.* sechzigjährig; Sechziger, Sechzigjährige(r).

sexagésimal A (~ʒesima'l) [W. lt. sexagesĭmus sechzigster] *a.* ⑤c (nach *s.*) Sexagesima'l...; fraction ~e Sexagesimalbruch *m* (dessen Nenner eine Potenz der Zahl 60 ist); ſ. minute 2; division ~e Sexagesimaleinteilung (Teilung des Grades in 60 Minuten, der Minute in 60 Sekunden).

Sexagésime (ßägjaʒeßi'm) [lt. sexagesĭma (dies) sechzigster (Tag) (vor Ostern)] *f rl.*: (dimanche *m* de) la ~ Sonntag *m* Sexage'simä.

S.Exc. *abr.* für Son Excellence.

sexdigitaire (ßäkßdiʒitä'r) [lt. sex (= fr. six), digĭtus (= fr. doigt)] *a.* und *s.* sechsfing(e)rig; Sechsfing(e)rige(r); avec six orteils: sechszehig; Sechszehige(r).

sexe (ßäkß) [lt. sexus gB.] *m* 1. Geschlecht *n* (von lebenden Wesen u. Pflanzen); *coll.* les deux ~s Männer *m/pl.* und Weiber *n/pl.*; ... des deux ~s ... beiderlei Geschlechts. 2. le beau ~, *abs.* le ~, les personnes *f/pl.* du ~ das schöne Geschlecht, die Weiber *n/pl.*

sexennal (ßäkßänna'l) [lt. sex (= fr. six), annus (= fr. an)] *a.* ⑤c (nach *s.*) jedes sechste Jahr wiederkehrend; (qui dure six ans) sechsjährig. ▌*f* von sechs Jahren.

sexennat (ßäkßänna') *m* Sexenna't *n*, Zeit

sextant (ßäkßtą̃') [lt. sextans *gén.* sextāntis] Sechstel, v. sex = fr. six] *m* A u. *ast.* Sexta'nt. ▌sechsten Tagesstunde).

sexte (ßäkßt) [lt.] *f rl.* Se'xte (Gebet zur

sextidi (ßäkßtidi') [lt. sextus sechster, dies Tag] *m* sechster Tag der Deka'de im Revolutionskalender; vgl. décade 2.

sextil (ßäkßti'l) [lt. sextĭlis sechster, von sex = fr. six] *a.* 1. *ast.*: aspect ~ gesechster Schein, Abstand um 60 Grad. 2. chm. im republikanischen Kalender: année ~e Jahr *n* mit e-m sechsten Ergänzungstage. ▌sechstens (= sixièmement).

sexto, meist geschr. 6° (ßäkßto') [lt.] *adv.*

sextuor 𝅘𝅥𝅯 (ßäkßtüo'r) [W. lt. sex = fr. six] *m* Sexte'tt *n* (sechsstimmiges Tonstück).

sextuple (ßäkßtü'pl) [lt.] *a.* und *m* sechsfach; das Sechsfache. ▌fachen.

sextupler (ßäkßtüple') *v/t.* ①a versechs-

sexualité (ßäkßuälite') [sexuel] *f* Sexualität, Geschlechtlichkeit.

sexuel (ßäkßuä'l) [zu sexe] *a.* ⑦c (nach *s.*) geschlechtlich; Geschlechts...

seyant (ßäją̃') [*p pr.* von seoir] *a.* ⑦ passend, gut sitzend.

Seychelles ♀ (ßäjchä'l) *f pl.*: les ~s die Seschel'len (Inselgruppe im Indischen Ozean).

Seyne ♀ (ßän; *hom.* ſ. Cène) *f* franz. Stadt im Departement Basses-Alpes.

Seyne-sur-Mer ♀ (ßänßürmä'r, a. ßän...) *f*: la ~ franz. Stadt mit Schiffswerften bei Toulon (Var).

Seyssel ♀ (ßeßä'l) *m* franz. Stadt. Vin; vin *m* de ~, auch du ♀ *m* (Wein von) Seyssel (leicht mousierender Wein).

S.F. ✾ *abr.* für sans frais kostenfrei.

sforzando 𝅘𝅥𝅯 (ßfordsʒdo') [it.] *adv.* allmählich stärker. ▌lichkeit.

S.G. *abr.* für Sa Grandeur Seine Herr-

Sganarelle (ßganarä'l) *m* Sganare'll meist geprellter Alter bei Molière).

S.G.D.G. *abr.* für sans garantie du gouvernement (Formel, unter welcher die fr. Regierung Patente auf Erfindungen erteilt).

sgraffite (ßgrafi't) *m* Sgraffi'to *n* (gekratzte Freskomalerei in Weiß und Schwarz).

S.H. *abr.* für Sa Hautesse Seine Hoheit (Titel des Su'ltans).

shah (ſcha) [prſ.] *m* Schah.

Shak(e)speare (ſchäkßpi'r) *m*: William ~ Shakespeare (ſche'lßpi'r) engl. dramatischer Dichter, 1564—1616.

shak(e)spearien (~ßpirią̃') *a.* (nach *s.*) u. *s.* ⑦c shakespearisch; Anhänger Shakespeares.

shako ⚔ (ſchako') [slaw.] *m* Tscha'ko.

shampooing (ſchąpų̃') [engl.] *m* Kopfwaschen *n*, Schampunieren *n*.

shel(l)ing (ſch'lią̃') *m* = schelling.

shérif (ſcheri'ſ) [engl.] *m* She'riff (in England der oberste Beamte der Grafschaft).

shilling (ſchili'ng) [engl.] *m* = schelling a.

Shinto ou **shintoïsme** (ſchą̃to', ſchą̃toi'ßm) *m* Shinto, Shintoi'smus (Japans nationale Religion). ▌kenner des Shintoi'smus.

shintoïste (ſchą̃toi'ßt) *m* Shintoi'st, Be-

shogoun (ſchogn'n) [japanisch shō Befehlshaber, gun Herr] *m* ehm. (bis 1868) Sho'gun, Oberfeldherr, der für den Kaiser die Herrschaft ausübt; vgl. taïcoun.

shrapnell ⚔ (ſchräpnä'l) [Shrapnel (ſchrä'pnel), engl. Artilleriegeneral, † 1842] *m* Schrapne'll *n* (mit Bleikugeln gefülltes Hohlgeschoß), Streukugelgeschoß *n*, Kartä'tſchgranate *f*, Bombentartätſche *f*.

shunt 🗲 (ſchą̃t) [engl.] *m* Nebenschließung *f* eines Stromes.

Shylock (ſchilo't) *m* Shylock (ſchai'lok): geldgieriger, unbarmherziger Jude in Shakespeares Drama „Der Kaufmann von Venedig"; *fig.* Wucherer.

si[1] (ßi; *hom* ſ. scie) [lt. si gB.] I *cj.* dafür s' nur vor il, ils 1. wenn, wofern mit *ind.*; nie mit *fut.*; mit *cond* nur sehr selten, und zwar wenn si eine einfache

tatsächliche Bedingung (ohne Unwahrscheinlichkeit) bezeichnet, od. um der ausgesprochenen Bedingung gewissermaßen Trotz zu bieten: si le diable y serait! und wenn der Teufel dabei wäre!; an Stelle des *cond.* trit der *impf. de l'ind.* (si j'étais — statt si je serais — méchant wenn ich böse wäre) oder der *plus-que-parfait de l'ind.* od. die *seconde forme passé du conditionnel* (si j'avais été od. si j'eusse été — statt si j'aurais été — méchant wenn ich böse gewesen wäre oder wäre ich böse gewesen); si vous faites cela, vous êtes perdu wenn Sie das tun, (so) sind Sie verloren; s'il revenait wenn er zurückkäme; si je le savais, je vous le dirais wenn ich es wüßte, würde ich es Ihnen sagen; si j'étais à votre place, F si j'étais que de vous wenn ich an Ihrer Stelle wäre; s'il avait (ou s'il eût) pu le deviner wenn er es hätte erraten können; si l'ennemi nous attaquait et qu'il fût vaincu wenn der Feind uns angriffe, und wenn er besiegt würde; s. que² II; si vous êtes plus riche, il est plus savant Sie sind zwar reicher, er ist aber gelehrter; si ce n'était la crainte de perdre, je ... fürchtete ich nicht zu verlieren, so ...; si ce n'est que ... es sei (od. wäre) denn, daß ...; F si tant est que ... wenn es wahr ist, daß ...; que si ... (zu Anfang des Satzes) (und) wenn ...; comme si als wenn, als ob; comme si j'étais riche als ob ich reich wäre oder als wäre ich reich; si pourtant c'était vrai wenn es dennoch wahr wäre; tout au plus si höchstens daß; c'est à peine si kaum daß; honnête homme s'il en fut durchaus rechtschaffener Mann; s. ne I b 2. 2. ob; mit allen Zeiten des *ind.*, auch mit *fut.* u. *cond.*: informe-toi s'il est venu erkundige dich, ob er gekommen ist; tu sais si je t'aime du weißt, wie sehr ich dich liebe. **II** *m inv.* le si das Wenn, die Bedenklichkeit, die Bedingung; le si et le mais das Wenn und das Aber; avoir toujours des si et des mais immer Bedenklichkeiten haben; quel si y trouvez-vous? was haben Sie daran auszusetzen?; il n'y a ni si ni mais qui tienne da gilt keine Einwendung; *prv.* avec un si, on mettrait Paris dans une bouteille der Mann, der das Wenn und das Aber erdacht, hat sicher aus Häckerling Gold schon gemacht.

si² (ßi; *hom.* s. scie) [lt. sic gW.] *adv.* 1. so (vor *a.* u. *adv.*); il est si faible que ... er ist so schwach, daß ...; ne parlez pas si haut sprechen Sie nicht so laut; pas si bête! so dumm (sind wir nicht)!; j'ai si à tâche de ... es liegt mir so sehr daran (zu); j'ai si faim ich habe so großen Hunger; F si bien que dergestalt, daß; si riche qu'il soit so reich er auch sein mag (= quelque ... que). 2. in negativen Vergleichungen: (eben)so; il n'est pas si riche que vous er ist nicht so reich wie Sie; F si peu que rien so gut wie gar nichts. 3. il n'a pas été si leste qu'il ne soit tombé trotz aller Gewandtheit fiel er doch; il n'y a si vil praticien qui ne se préfère au laboureur es gibt keinen noch so geringen Rechtsverdreher, der sich nicht besser dünkte als der Bauer. 4. doch; ja (nach einer *nég.*); vous ne viendrez pas? Si, monsieur, je viendrai! Sie kommen nicht? Doch, ich komme!; F mais si! ei freilich!; F (oh) que si! ou si fait! o ja!, allerdings!; si vraiment! o ja!, doch!; et si faut-il u. doch muß man.

si³ ♪ (ßi) [it.] *m* H *n* (Ton und Note); si dièse His *n*; si bémol B *n*.

sialagogue ⚕ ✱ (ßjalago'g) [grch.] *a.* u. *m* Speichel erzeugend(es Mittel).

sialisme ⚕ ✱ (…li'ßm) [grch.] *m* Speichel(fluß).

Siam ♀ (ßjam) *m*: (royaume *m* de) ~ (Königreich *n*) Si'am *n* in Hinterindien; jeu *m* de ~ Siamspiel *n* mit Kegeln und einem Kreisel).

siamois (ßjamoa') I *a.* (nach *s.*) u. ♀ *s.* ⑦ siame'sisch; Siame'se (*f*: Siame'sin); les frères ~ die Siamesischen Zwillinge (zusammengewachsene Brüder aus Siam, †1874); *fig.* frères ~ unzertrennliche Freunde, geistig ähnliche, zusammenarbeitende Menschen. II *m* Siamesisch(e) *n*, siamesische Sprache.

Sibérie ♀ (ßiberi') *f*: la ~ Sibi'rien *n* (der zu Rußland gehörige nördliche Teil Asiens).

sibérien (ßiberjē') *a.* (nach *s.*) u. ♀ *s.* ⑦e sibi'risch; Sibi'rier.

sibilant ✱ (ßibilą') [W. lt. sibilāre = fr. siffler] *a.* ⑦ (nach *s.*) pfeifend.

sibilation ✱ (ßibilaßją') [zu sibilant] *f* Pfeifen *n*.

sibylle (ßibi'l) [grch.] *f* 1. *antiq.* Sibylle, Seherin, heilige Wahrsagerin; ~ cuméenne Seherin von Kumä. 2. F *fig.* ✎ vieille ~ alte Hexe. 3. ♀ Siby'lla (Vn.).

sibyllin (ßibillą') [sibylle] *a.* ⑦ (nach *s.*) sibylli'nisch.

sic (ßik) [lt.] *adv.* so (meist eingeklammert, bei Anführung v. etwas Auffälligem, zur Hervorhebung, daß es wirklich „so" dastehe); auch *m inv.* un sic ein *sic n*, les sic die *sic*.

sicaire (ßikä'r) [lt. sicārius gW., v. sica Dolch, v. secāre (ab)schneiden (: fr. scier)] *m* (gedungener) Meuchelmörder.

sicambre (ßikąbr) *a.* (nach *s.*) und ♀ *s. antiq.* sika'mbrisch; Sika'mbrer; les ♀s die Sikambrer *m/pl.* (dtsch. Volk am Rheine); *a.* = Franke *m*; *fig.* fier ♀ stolzer Recke.

siccatif (ßikkati'f) [W. lt. siccāre trocknen, v. siccus = fr. sec] I *a.* ⑦e (nach *s.*) trocknend. II *m* Sikkati'v *n*, Trockenöl *n* (bsd. für Ölfarben).

siccité (ßikßite') [lt. (: fr. sec)] *f* Trockenheit.

Sichée (ßike') *m myth.* Sichä'us (Gemahl der Dido).

Sichem ♀ (ßischä'm) *m antiq.* Si'chem *n* (Stadt in Judä'a; jetzt Naplu's *n*).

Sicile ♀ (ßißi'l) [lt.] *f*: la ~ Sizi'lien *n* (Insel im Süden Italiens).

sicilien (ßißiljē') *a.* (nach *s.*) u. ♀ *s.* ⑦e sizili(a'ni)sch; Sizili(a'n)er; s. vêpres.

sicilienne ♪ (…ljä'n) *f* Sizilie'nne (sizilia'nische Tanzmelodie u. Tanz im Dreiachteltakt).

sicle (ßikl) [hebr.] *m* Se(e)kel (altjüdische Silbermünze von verschiedenem Werte).

sicomore ❦ (ßikomō'r) *m* = sycomore.

sicule (ßikü'l) [lt.] *a.* u. ♀ *s.* si'kulisch; Si'kuler; les ♀s die Sikuler *m/pl.* (altes, italisches Volk, das Sizilien den Namen gab).

Sicyone ♀ (ßißjo'n) *f antiq.* Si'kyon *n*

sicyonien (ßißjonjē') *a.* (nach *s.*) u. ♀ *s.* ⑦e sikyo'nisch; Sikyo'nier.

sidéral (ßidera'l) [W. lt. sidus Stern(bild)] *a.* ⑤e (nach *s.*) side'risch; Stern(en)...; révolution ~e sidirische Umlaufszeit (wahre, mathematisch genaue Umlaufszeit); année ~e sideri'sches (oder Stern-)Jahr.

sidérisme (ßiderí'ßm) [zu sidéral] *m* Sterndienst.

sidérite ⚕ (ßideri't) [W. grch. sidēros Eisen] *f min.* Sideri't *m*, Eisenspat *m*.

sidérographe ✎ (…rogra'f) *m* Stahlstecher.

sidérotechnie ⚙ (ßideroteknī') [grch. sidēros Eisen, technē Kunst] *f* Eisenhüttenkunde, Eisenindustrie.

sidérurgie ⚙ (ßiderürgi') [grch.] *f* = sidérotechnie.

sidi F (ßidi') [ar.] *m* Herr.

Sidoine (ßidoa'n) *m*: ~ Apollinaire Sido'nius Apolli'naris (lt.-christlicher Dichter, 5. sæc.).

Sidon ♀ (ßidą') *f antiq.* Si'don *n* (Stadt in Phöni'zien; jetzt Sa'ida *n*).

Sidonie (ßidoni') *f* Sido'nia, Sitta (Vn.).

siècle (ßjäkl) [lt. sæculum gW.] *m* 1. (espace de cent ans) Jahrhundert *n*; au vingtième ~ im zwanzigsten Jahrhundert; pendant la durée des ~s im Laufe der Jahrhunderte. 2. (période) Zeitabschnitt. 3. F (temps très long) lange (oder F ewige) Zeit; il y a un ~ qu'on ne vous a vu man hat Sie seit einer Ewigkeit nicht gesehen. 4. (les contemporains) Zeitgenossen *pl.*, Mitwelt *f*; les ~s futurs die Nachwelt *f*. 5. (âge du monde) Welt-, Zeit-alter *n*; ~ de Louis XIV klassische Periode der französischen Literatur. 6. (monde) Welt *f*, weltliches Leben; gens du ~ Weltkinder *n/pl.*

sied, siée, siéent (ßje; *hom.* scier) s. seoir.

siège (ßjäg) [W. lt. sedes Stuhl, v. sedere = fr. seoir] *m* 1. (meuble) Sessel, Stuhl; ~ à bras Armstuhl; ~ pliant Feld-, Klappstuhl. 2. (place) Sitz; ~ d'aisance Abtrittsitz; ~ du cocher Kutscher-sitz, -bock; ~ de gazon, ~ rustique Rasen-sitz, -bank *f*. 3. (séjour) Aufenthaltsort, Sitz; ~ de l'empire: a) Hauptstadt *f* des Reiches; b) Sitz der Reichsregierung; *fig.* le ~ du mal der Sitz der Krankheit. 4. ⚖: a) Gerichtsstuhl; jugement *m* rendu sur ~ sofortiges Urteil (ohne Unterbrechung und gleich im Anschluß an die Verhandlungen); b) weitS. Gericht *n*, Gerichts-saal, -hof; tenir le ~ das Amt innehaben. 5. *rl.* ~ (épiscopal) bischöflicher Stuhl; siehe saint-siège. 6. bain *m* de ~ Sitzbad *n*. 7. *fig.* Mittelpunkt, Sammelplatz. 8. ⚔ Belagerung *f*; état *m* de ~ Belagerungszustand; lever le ~ die Belagerung aufheben; F *fig.* aufbrechen, abziehen; mettre le ~ devant une place die Belagerung einer Stadt eröffnen; *prvt*: mon ~ est fait meine Ansicht ist fertig; leur ~ est fait sie sind von ihrer vorgefaßten Meinung nicht abzubringen (bsd. von Abgeordneten).

siéger (ßjeje') [siège] *v/i.* ①g 1. *rl.* auf dem päpstlichen Throne sitzen; den bischöflichen Stuhl innehaben. 2. (être en séance) Sitzung halten (von Gerichtshöfen, Parlamenten usw.). 3. (résider) s-n Sitz haben (a. *fig.*, bsd. ✱); ~ au sénat im Senat sein od. sitzen, Sena'tor sein; *fig.* c'est là que siège le mal da sitzt das Übel.

sien (ßjē) [lt. suus gW.] I *pr/pss. a.* ⑦c 1. fast † u. nur noch sehr F: sein, ihr (von einer Besitzerin); un ~ ami einer seiner

Freunde. 2. als Prädikat: ihm (ihr) angehörig; faire ~ un avis sich eine Ansicht zu eigen machen. II *pr/pss. s.* le ~, la ~ne der, die, das Seinige od. Ihrige; le ~ propre sein (ihr) eigenes. III le ~ *m* das Seinige, das Ihrige, sein ihr Eigentum *n*; y mettre du ~: a das Seinige tun, mit s-m Gelde zu et. *dat.* beitragen, dabei zusetzen; b) faire des concessions Zugeständnisse machen; c) (inventer) hinzudichten; les ~s seine (ihre) Angehörigen *pl.*; on n'est jamais trahi que par les ~s Gott bewahre mich vor meinen Freunden; *prv.* chacun le ~, ce n'est pas trop jedem das Seine (, so gehört sich's). IV ~nes *f/pl.*: F il a fait des ~nes er hat auch (seine) Streiche gemacht; vgl. mien IV.

Sienne ♀ (ßjän; *hom.* scène) *f* Sie'na *n* it. Stadt; terre *f* de ~ Terra di Sie'na, gelbe Farbe.

siéra, siéront (ßjera', ~rõ') ſ. seoir.

Sierre ♀ (ßjär) *f* Sie'rre *n* (ſchweizeriſcher Flecken, Wallis).

sieste (ßjäßt) [ſpan.] *f* Sie'ſta, Mittagsruhe; faire la ~ ſein Mittagsſchläfchen halten.

siester (ßjäßte') [sieste] *vi.* Ⓐa Mittagsruhe od. Sie'ſta) halten.

sieur (ßjör; *hom.* scieur [alter Objektsfall zu sire] *m* 1. Gerichtsſtil: le ~ X der pp. N. 2. *mép.*, als Bezeichnung e-s Untergebenen: le ~ Z Herr Z. 3. *mép.*: un ~ Pierre ein gewiſſer Peter.

Sieyès (ßjejäß) *m*: l'abbé de ~ Mitglied der Konſtitua'nte und Zweiter Konſul; 1748 bis 1836.

sifflable (ßifläbl) [siffler] *a. thé.* aus=pfeifenswert.

sifflage (ßiflä'ʒ) *m vét.* = cornage.

sifflant (ßiflã') *a.* ♈ (nach *s.*) ziſchend; lettre ~e (auch ~e *f*) Ziſchlaut *m*.

sifflement (ßifl'mã') *m* 1. Pfeifen *n*; *thé.* ~s *pl.* Gepfeife *n*. 2. du serpent, etc.: Ziſchen *n*. 3. du vent, etc.: Sauſen *n*.

siffler (ßifle') [lt. sibilare gW.] Ⓐa I *v. i.* 1. pfeifen; F *fig.* il n'a qu'à ~ alles tanzt nach ſeiner Pfeife; il n'y a qu'à ~ et remuer les doigts das iſt bald gemacht; ſ. disque 4. 2. serpent, etc.: ziſchen; il siffle en parlant er ziſcht beim Sprechen. 3. vent: brauſen, ſauſen; balle: pfeifen; flèche: ſchwirren. 4. ✠ pfeifen beim Atmen, keuchen. II *v. t.* 5. un air: pfeifen. 6. ~ son chien ſ-m Hunde pfeifen; ~ un oiseau e-m Vogel vorpfeifen, ihn abrichten, ihn pfeifen lehren; ſ. linot; F *fig.* ~ q. j-n abrichten (od. j-m eintrichtern), was er zu ſagen hat. 7. bib. *thé.* aus=pfeifen, =ziſchen; weit3. verhöhnen. 8. P ~ un verre de vin ein Glas Wein ſchnell hinuntergießen. 9. P verſchwenden.

sifflet (ßiflä') [siffler] *m* 1. Pfeife *f*; coup *m* de ~ Pfiff; donner un coup de ~ e-n Pfiff tun; appeler à coups de ~ heraufpfeifen; ~ à roulette ſchrille Pfeife der Eiſenbahnbeamten; *prv.* si vous n'avez pas d'autre ~, votre chien est perdu wenn Sie keine anderen Mittel haben, ſteht's faul mit Ihrer Sache. 2. bib. *thé.* Aus=ziſchen *n*, =pfeifen *n*; cette pièce a essuyé les ~s ... iſt ausgezicht worden. 3. F gorge: Kehle *f*; couper le ~ à q. j-m die Kehle abſchneiden; *fig.* j-m den Mund ſtopfen; ſ. auch rabioter 5. 4. ⊙ *charp.*: joint *m* en ~ ſchräger Verband. 5. P Frack.

siffleur (ßifl'r) ♈g I *a.* (nach *s.*) 1. pfeifend. 2. *vét.* keuchend. II *s.* 3. Pfeifer. 4. bib. *thé.* Ausziſcher. III *m orn.* Art Ente *f*.

siffloter (ßiflote') [siffler] *v. i.* u. *v/t.* Ⓐa vor ſich hin pfeifen.

Sigebert (ßigbä'r) *m* Siegbert.

sigillaire (ßigjillä'r) *a.* Siegel...

sigillateur (ßigjillato'r) *m* Unterſiegler (Gerichtsbeamter).

sigillation (ßigjillaßjõ') [W. lt. sigillum = fr. sceau] *f* Unterſiegeln *n*.

sigillé (ßigjille') *a.* 1. beſiegelt, unterſiegelt. 2. ✠ terre ~e Siegelerde.

sigillographe (ßigjillogra'f) *m* Siegetbeſchreiber.

sigillographie (~grafi') [lt.=grch.] *f* Sie=getkunde.

sigillographique (~grafi'k, *a.*: musée *m* ~ Siegelſammlung *f*.

sigisbée (ßigißbe') [it.] *m* Cicisbe'o (ſchutzherr, =liebhaber; nach italien. Sitte Hausfreund und Verehrer einer verheirateten Frau, Hausfreund, Hausſchatz.

Sigismond (ßigißmõ') *m* Si'gismund *m*.

sigle ♈ (ßigl [lt.] *m* Si'gel *n*, Abkürzungsbuchſtabe *m* (z. B. S.P.Q.R. = sena'tus populu'sque Roma'nus).

sigma (ßigma') [grch.] *m gr.* Si'gma *n* griechiſcher Name des Konſonanten Σ: Σ, ς, σ.

signal (ßinja'l [W. lt. signum = fr. signe] *m* 1. e. ferne wahrnehmbares Zeichen *n*, Signa'l *n*; ~ d'alarme Not=bremſe *f*, =leine *f*; ~ de détresse Notſignal *n*; *fig.* donner le ~ de la révolte ou du combat das Signa'l zum Aufruhr oder die Loſung zum Kampfe geben. 2. (signalement) Kennzeichnung *f*.

signalé (ßinjale') *a.* mit nach *s.* ausgezeichnet.

signalement (ßinjalmã') *m* Signalement *n*, Perſonenbeſchreibung *f*; Steckbrief.

signaler (ßinjale') [signal] Ⓐa I *v. t.* 1. (annoncer par des signaux) ſignaliſieren, durch ein Signa'l andeuten; weit3. verkündigen. 2. ~ qc. ou ~ q. à l'attention de q. j-n auf et. oder auf j-n aufmerkſam machen. 3. démontrer) an den Tag legen; (rendre remarquable) auszeichnen; ~ son règne par ... ſ-e Regierung berühmt oder *mv.p.* berüchtigt machen durch (*acc.*). 4. (donner le signalement de) der Geſtalt nach kurz beſchreiben; ~ q. à la police der Polizei j-s Signalement geben. II se ~ 5. ſignaliſiert werden. 6. ſich auszeichnen.

signalétique (ßinjaleti'k [signaler] *a.* bei der Polizei: die Beſchreibung e-r Perſon betreffend; ſ. a. état 3 ↕ und fiche 8.

signaleur (ßinjalö'r) *m* Signa'l=, Zeichengeber.

signataire (ßinjatä'r) [signer] *s.* Unter=zeichner.

signature (ßinjatü'r) [signer] *f* 1. action de signer Unterſchreiben *n*, Unterzeichnung. 2. au bas d'une lettre, etc.: Namens=Unterſchrift; ✠ donner la ~ Firma od. Vollmacht geben. 3. päpſtliche Kanzlei: ~ en cour de Rome päpſtlicher Bewilligungsbrief ohne Siegel. 4. ⊙ *typ.* Bogenzeichen *n*, Signatu'r.

signe (ßinj; *hom.* cygne) [lt. signum gW., vgl. fr. seing] *m* 1. Zeichen *n* für et.; ~ graphique Schriftzeichen *n*; faire le ~ de la croix ein Kreuz ſchlagen, ſich bekreuzigen; *ast.* le ~ de la Vierge das Zeichen der Jungfrau 2. (marque distinctive) Zeichen *n*, Kennzeichen *n*, Merkmal *n*; ~ infaillible untrügliches Zeichen; ne pas donner ~ de vie kein Lebenszeichen von ſich geben; *fig.* nichts von ſich hören laſſen. 3. (indice) Anzeichen *n*, Symptom *n* (a. ✠). 4. (geste muet) Wink, Andeutung *f*, Zeichen *n*; faire ~ à q. (des yeux) j-m mit den Augen winken; en ~ d'amitié zum Zeichen der Freundſchaft; la langue des ~s die Zeichenſprache. 5. (tache sur la peau) Fleck auf der Haut, Mutter=Mal *n*. 6. bib. *bibl.* Zeichen *n*, Wunder *n*.

signer (ßinje') [lt. signare gW., v. signum = fr. signe] Ⓐa I *v/t.* 1. unterſchreiben, =zeichnen; *fig.* je vous le signerais de mon sang ich könnte es mit meinem Blute beſiegeln; ~ son nom ſ-n Namen ſchreiben; *abs.* il ne sait pas ~ er kann nicht einmal ſeinen Namen ſchreiben. 2. ⊙ Silbergeſchirr usw. ſtempeln. II *v. i.* 3. ~ à qc. et. mit unterzeichnen. III se ~ 4. F ſich bekreuzigen. 5. unterzeichnet werden.

signet[1] (ßinä') [signe] *m* Leſe=, Buch=zeichen.

signet[2] ♀ (ßinjä') *m* große Maiblume.

signifiant (ßinjifjã' *a.* ♈ nach *s.* 1. *rl.* les sacrements sont (signes) ~s et effectifs de la grâce ... bedeuten und bewirken die Gnade. 2. ✎ bedeutungsvoll, bedeutſam; peu ~ matt, ſchal.

significatif (ßinjifikatif) *a.* ♈e (nach *s.*) 1. bedeutſam; sourire ~ vielſagendes Lächeln. 2. bezeichnend de qc. et.

signification (ßinjifikaßjõ' [zu signifier] *f* 1. Bedeutung, Sinn *m*. 2. ⚖ gerichtliche Anzeige.

signifier (ßinjifje' [lt. signi-ficare gW., v. signum (= fr. signe) u. facĕre = fr. faire)] *v. t.* Ⓐa 1. bedeuten, das Anzeichen ſein von (*dat.*); que signifie cette conduite? was ſoll dies Betragen heißen?; cela ne signifie rien das hat nichts zu ſagen. 2. *gr.* bedeuten, heißen; *abs.* eine Bedeutung haben; cela signifie en français das heißt auf franzöſiſch. 3. ~ qc. à q. j-m et. ausdrücklich zu verſtehen geben. 4. ⚖ gerichtlich anzeigen.

signifiant (ßinjifjã' *a.* ♈ nach *s.* 1. *rl.* les sacrements sont (signes) ~s et effectifs de la grâce ... bedeuten und bewirken die Gnade. 2. ✎ bedeutungsvoll, bedeutſam; peu ~ matt, ſchal

silésien (ßileßi̯ę̃) *a.* (nach *s.*) u. ♀ *s.* ⑦c schlesisch; Schlesier.
silex ♁ (ßilä'ßß) [lt.] *m min.* Kiesel(stein); (pierre à fusil) Feuerstein.
silhouette (ßilua̯'t) [Silhouette, französischer Finanzminister, † 1767] *f* Silhouette, Schatten-bild *n*, -riß *m*.
silhouetter (ßilua̯te') *v/t.* ①c silhouettieren, im Schattenrisse darstellen.
silicate ♁ ⚗ (ßilita't) [silice] *m* kieselsaures Salz. [*f* reine Kieselerde.]
silice ♁ ⚗ (ßili'ß; *hom.* cilice) [zu silex] *f*
siliceux ♁ (ßiliß'ö) *a.* ⑦d (nach *s.*) *min.* kieselartig. [Kieselsäure *f*.]
silicique ♁ ⚗ (ßiliß'i't) *a.*: acide *m* ~ *f*
silicium ♁ ⚗ (ßiliß'o'm) *m* Sili'zium *n*.
silicule ♀ (ßilikü'l) [lt., *dim.* von silĭqua = fr. silique] *f* Schötchen *n*.
siliculeux ♀ (ßilikülö') *a.* ⑦d (nach *s.*) schötchentragend.
silique ♀ (ßili't) [lt. silĭqua gW.] *f* Schote.
siliqueux ♀ (ßilikö') *a.* ⑦d (nach *s.*) schotentragend.
Silistrie ♀ (ßiliß'trí') *f* Sili'stria *n* (bulgarische Stadt an der untern Donau).
sillage ⚓ (ßijä'g) [siller] *m* **1.** (houaiche) Kielwasser *n*; *fig.* marcher dans (ou suivre) le ~ de q. j-s Beispiel (od. j-s Fußstapfen) folgen. **2.** (vitesse) Fahrt *f*, Fahrgeschwindigkeit *f*.
sille (ßil; *hom.* cil, scille) [grch.] *m antiq.* Si'llos (Art griechisches Spottgedicht).
sillée ⚓ (ßije') *f* Furche (im Wasser), Spur e-s Fahrzeuges. [Wogen durchschneiden.]
siller ⚓ (ßije') [zu sillon?] *v/i.* ①a die
Sillery ♀ (ßijrí') *m* franz. Dorf bei Reims, Marne; ✱ vin *m* de ~, a. du ♀ *m* (Wein von) Sillery (Champagnersorte).
sillographe (ßillogrä'f) [grch.] *m antiq.* Sillenschreiber (s. sille).
sillomètre ⚓ (ßijomä'tr) [sillon u. grch. metron Maß] *m* Geschwindigkeitsmesser (Instrument).
sillon (ßijg') *m* **1.** (raie) Furche *f*; faire (ou tracer) un ~ eine Furche ziehen; F faire (ou creuser) son ~ langsam und beharrlich das gesteckte Ziel verfolgen. **2.** *fig. poét.* ~s *pl.* (champs) Gefilde *n/pl.* **3.** *fig. poét.* (trace) hinterlassene Spur; ~ de lumière Lichtstrahl. **4.** *fig.* ~s *pl.* (rides) Runzeln *f/pl.* **5.** *an.* Rille *f*; *zo.* und ♀ Streifen.
sillonner (ßijone') [sillon] *v/t.* ①a **1.** furchen; *fig.* l'éclair a sillonné la nue der Blitz hat die Wolke durchzuckt; **sillonné** gefurcht, gerillt, gestreift; sillonné de rides runz(e)lig. **2.** ⚓ die Wogen usw. durchfurchen.
silo (ßilo') [span.] *m* Si'lo (*pl.* Silos), Getreide-behälter, -keller, flaschenförmige Fruchtgrube; ✕ (peine *f* du) ~ Silostrafe *f*, bei den Strafkompagnien in Alge'rien, wobei der Verurteilte in ein enges Loch gesperrt wird.
Siloé ♀ (ßiloe') *m bibl.*: (piscine *f* de) ~ Teich *m* Silo'ha in Jeru'salem.
silouette (ßilua̯'t) *f* = silhouette.
silphe ♁ (ßilf) [grch.] *f ent.* Aaskäfer *m*.
silure ♁ (ßilü'r) [grch.] *m ich.* Wels (*silu'rus*). [Silu'ren (britannisches Volk).]
Silures (ßilü'r) *m/pl. antiq.*: les ~ die
silurien ♁ (ßilürię̃') [Silures] *a.* ⑦c (nach *s.*) *géol.* silu'risch, der untern Grauwackenformation zugehörig.
silv... (ßilw...) s. sylv...
simagrée (ßimagre') *f* **1.** Verstellung, falscher Schein; faiseur *m* de ~s Hokuspokusmacher. **2.** ~s *pl.* Ziererei *sg.*; ne faites pas tant de ~s! zieren Sie sich nicht so!
simaise (ßimä'ß) *f* = cimaise.
simarre (ßimä'r) [it.] *f* **1.** ehm.: Schleppkleid *n* der Damen. **2.** Tala'r *m* (langer Amtsrock der Richter, Professo'ren usw.).
simbleau ⚙ (ßębło') *m* ⑤b **1.** △ Zirkelschnur *f*. **2.** Weberei: *coll.* Fäden *pl.* zu einem Webstuhle. [Sohn Jakobs.]
Siméon (ßimeę') *m* Si'meon (bsd. zweiter)
simien (ßimię̃') [W. lt. simĭa = fr. singe] *a.* ⑦c (nach *s.*) Affen...
simiesque (ßimię̃ä'ßk) [zu simien] *a.* affenmäßig; Affen...
similaire (ßimilä'r) [W. lt. simĭlis ähnlich (: fr. sembler)] *a.* (auch *m*) gleichartig(er Gegenstand).
similarité (ßimilarite') *f* Gleichartigkeit.
simili F (ßimili') *m* Nachahmung *f*; bijoux *m/pl.* en ~ nachgemachte Schmuckfachen *f/pl.*
☞ **simili...** (ßimili...) [lt. simĭlis gW. (: fr. sembler)] in Zssgn: ähnlich..., beinahe aussehend wie ...
similitude (ßimiliü'd) [W. lt. simĭlis, s. fr. similaire] *f* **1.** Ähnlichkeit, Gleichförmigkeit. **2.** *rhét.* Gleichnis *n*.
similor ⚙ (ßimilo'r) [simili, or] *m* Si'milor *n*, Prinzmetall *n* (goldähnliche Kupferlegierung); en ~ unecht.
Simoïs ♀ (ßimoi'ß) *m antiq.* Si'mois (Nebenfluß des Skama'nder bei Tro'ja; jetzt Mendere-Su).
Simon (ßimg') *m* bsd. **1.** *bibl.* ~ le Magicien Si'mon der Ma'gier. **2.** Jules ~ (Suisse) franz. Philosoph, 1814—1896).
simoniaque (ßimonjä'k) [zu simonie] I *a.* (nach *s.*) simo'nisch; Simonie'... II *m* Pfründenkäufer.
Simonide (ßimoni'd) *m* Simo'nides (von Ke'os; griech. Ly'riker, † 468 vor Chr.).
simonie (ßimoni') [Simon 1] *f* Simonie', Handel *m* mit Heiligem, bsd. mit geistlichen Ämtern; weitS. unlauteres Geschäft.
simoun (ßimu'n) [ar.] *m* Sa'mum (heißer [erstickender Wüstenwind].)
simple (ßę̃pl) [lt. sim-plex (*gén.* -plicis) gW., v. sine (= fr. sans), plieāre (= fr. plier)] I *a.* □ **A.** (nach *s.*) **1.** (*ant.* double) einfach; (*ant.* composé) nicht zusammengesetzt (auch ♀); ⚗ corps *m* ~ Eleme'nt *n*; vassal *m* ~ s. lige. **2.** (*ant.* complexe) einfach, unverwickelt; rien de plus ~ nichts (ist) einfacher als das; *gr.* construction *f* ~ klare (od. gewöhnliche) Wortstellung. **3.** (naturel) natürlich; (sans artifice) ungekünstelt; (sans ornement) schmucklos; être ~ dans ses habits (dans sa manière de vivre) sich einfach kleiden (einfach leben). **4.** (sans malice) arglos, aufrichtig, schlicht; *bibl.* einfältig; ~ comme un enfant ohne Falsch wie ein Kind; F ~ comme bonjour höchst einfach; ⚖ donation pure et ~ unbedingte Schenkung; s. pur 6. **5.** (niais albern; (crédule) leichtgläubig, arglos, simpel. **B.** (*vor s.*) **6.** (seul, unique) einfach, nichts als, bloß; **~ment** *adv.* schlechtweg; ~ gentilhomme einfacher Edelmann (ohne weitern Titel); ~ soldat gemeiner Soldat, Gemeiner; il n'a qu'un ~ valet pour le servir er hat zu seiner Bedienung nur einen einzigen Diener; il ne faut pour cela que le ~ bon sens dazu gehört gar nichts weiter als gesunder Menschenverstand. II *m* **7.** das Einfache. **8.** bisw. F Einfaltspinsel. **9.** ♪ einfaches Thema. **10.** ✠ ~s *pl.* Heilkräuter *n/pl.*
simplesse † (ßę̃plä'ß) [simple] *f* natürliche Einfachheit, Harmlosigkeit.
simplet (ßę̃plä') [simple] *a.* ⑦c naï'v, leichtgläubig.
Simplice (ßę̃pli'ß) *m* Simpli'zius.
☞ **simplici...** (ßę̃plißi...) [lt.] in Zssgn: einfach...
simplicité (ßę̃plißite') [zu simple] *f* **1.** Einfachheit. **2.** (absence d'ornements) Schmucklosigkeit, Prunklosigkeit. **3.** du cœur: Unbefangenheit, kindliche Einfalt. **4.** (niaiserie) Einfältigkeit, Dummheit. **5.** ~s *pl.* einfältige Reden. [fachen.]
simplifiable (ßę̃plifiä'bl) *a.* zu vereinfachen.
simplification (ßę̃plifikaßię̃') [zu simplifier] *f* Vereinfachen *n*, Vereinfachung; ✠ Kürzung eines Bruches.
simplifier (~fie') [simple, lt. facĕre = fr. faire] ①a I *v.t.* vereinfachen; ✠ Brüche kürzen. II **se** ~ einfacher werden.
simpliste (ßę̃plí'ßt) [simple] *a.* einfältig.
Simplon ♀ (ßę̃plg') *m* **1. le** ~ der Si'mplon (Alpenpaß). **2.** Si'mpeln *n* (schwz. Dorf, südlich vom Paß).
simulacre (ßimüla'tr) [lt. simulācrum gW., v. simulāre nachbilden (: fr. simuler)] *m* **1.** Götter-, Götzen-bild *n*. **2.** (fantôme) Schatten-, Trug-bild *n*. **3.** (action simulée) Scheinhandlung *f*; ~ de combat Scheingefecht *n*.
simulateur (ßimülatö'r) *a.* (nach *s.*) u. *s.* ⑦f simulierend, sich verstellend; Simula'nt, bsd. ✠ Krankheitsheuchler.
simulation (ßimülaßię̃') [simuler] *f* Simulation, Verstellung, Heuchelei.
simuler (ßimüle') [lt. simulāre nachbilden, *fig.* gW., v. simĭlis ähnlich (: fr. sembler)] *v/t.* ①a vorgeben, vortäuschen, erheucheln; **simulé** erdichtet; Schein... — ***Syn.*** s. dissimuler.
simultané (ßimültane') [W. lt. simul zugleich] *a.* (nach *s.*) (*adv.* **~ment** [~nemg']) gleichzeitig, zu gleicher Zeit; enseignement ~ Unterricht mit gleichzeitiger Beschäftigung aller Schüler.
simultanéité ♁ (ßimültane|ite') *f* Gleichzeitigkeit.
Sinaï ♀ (ßinai') *m* Si'nai (Berg in Arabien).
sinapique (ßinapi't) [sinapis] *a.* Senf...
sinapis ♀ (ßinapi'ß) [lt. sināpi = fr. sénevé, sanve] *m* (Acker-)Senf (= sénevé 1).
sinapisation ✠ (ßinapiſaßię̃') *f* Auflegen *n* von Senfpflastern.
sinapiser ✠ (ßinapiſe') [sinapis] *v.t.* ①a mit Senfpflastern belegen; ~ la peau ein Senfpflaster auflegen.
sinapisme ✠ (ßinapi'ßm) [sinapis] *m* Senfpflaster *n*.
sincère (ßę̃ßä'r) [lt.] *a.* □ aufrichtig, lauter, wahr, echt. — ***Syn.*** s. naïf.
sincérité (ßę̃ßerite') [lt.] *f* Aufrichtigkeit, Echtheit. [haupt *n*.]
sinciput ♁ (ßę̃ßipü't) [lt.] *m an.* Vorder-
Sindh ♀ (ßę̃d) [fr.] *m*: **le** ~ der Sindh, Indus (indischer Fluß).
sindon (ßę̃dg') [grch.] *m* **1.** *chir.* Scharpiebausch. **2.** Grabtuch *n* Christi.

sinécure (ßinekü'r) [lt. sine (= fr. sans), cura Sorge, Warnung (: fr. cure)] *f* Sinekü're (einträgliches Amt bei [fast] keiner Arbeit). [Inhaber einer Sinekü're.]

sinécuriste (ßinekürI'ßt) *s.* Sinekuri'st,

sine qua (*A.*: **quâ non** (ßinekuânO'n) [res Sache), sine ohne, qua welche, non nicht] *advt* s. condition 4 ↕; F *m* das Unentbehrliche, *fig.* Geld *n*. [galais.]

singalais (ßängalä') *a.* u. ♀ *s.* Ⓥ = cin-

Singapour ♀ (ßängapU'r) [skr. simhapura Löwen-Stadt] *m* Singapo're *n* (Insel und Stadt im Süden von Malakka).

singe (ßäG) [lt. simia, simius gB.] I *m* 1. *zo.* Affe (a. *fig.*); adroit comme un ~ sehr geschickt. 2. F *fig.* ~ botté Faxenmacher; s. monnaie 1 ↕. 3. Zeichenkunst: Storchschnabel. 4. P in Paris: (patron) Meister, Herr, Alter(r); (propriétaire) Hausbesitzer; (mari) Mann, Alter(r). 5. ✕ *arg.* Büchsenfleisch *n*, eiserne Ration, die jeder Soldat bei sich führt. 6. ⊙ Kreuzhaspel *f*. II *adjt*: les enfants sont fort ~s ... äffen alles nach. [äffen.]

singer F (ßäGe') [singe] *v/t.* ① nach-

singerie (ßäGRi') [singe] *f* 1. Affenstreich *m*, -posse. 2. (imitation Nachäffung. 3. (ménagerie de singes) Affenhaus *n*. 4. F *fig.* heuchlerische Gebärde; Possen *pl.*, Mätzchen *n pl.*

singeur (ßäGI'r) *a.* (nach *s.*) u. *s.* Ⓥg oder Ⓥh nachäffend; Nachäfer.

singleton (ßängl[ə]tq') [engl.] *m* Kartenspiel: Singleton (alleinige Karte von einer Farbe).

singulariser (ßängülarize') [singulier] Ⓥa I *v/t.* (durch Sonderbarkeiten) auszeichnen. II **se** ~ sich auszeichnen; *mv.p.* den Sonderling spielen.

singularité (ßängülarite') [zu singulier] *f* 1. Sonderbarkeit, Eigentümlichkeit; pour la ~ du fait der Seltsamkeit wegen. 2. (manière extraordinaire d'agir, etc.) sonderbares Benehmen, Eigenheit.

singulier (ßängülje') [lt. singulāris einzig in seiner Art] I *a.* Ⓥb ⌴ 1. (unique) einzig; combat ~ Zweikampf; nombre ~ = 5. 2. (particulier) sonderbar, eigentümlich, besonder; **singulièrement** (~järmä') *adv.* besonders, bedeutend, sehr; il est ~ que mit *subj.*) ou de (mit *inf.* es ist sonderbar, daß ... od. zu ... 3. (excellent) ausgezeichnet, vortrefflich; (rare) selten. 4. (bizarre) wunderlich, seltsam. II *m* 5. *gr.* Einzahl *f*, Singular. 6. das Sonderbare. — ***Syn.*** s. étrange.

singultueux ✗ (ßängültuO') [W. lt. singultus = fr. sanglot] *a.* Ⓥd (nach *s.*) von Schluchzen begleitet.

sinistre (ßini'ßtr) [lt. sinister linker, *fig.* tückisch, unheilvoll (: fr. sénestre)] I *a.* ⌴ ↖ 1. (de mauvais présage) unheilverkündend; présage *m* ~ schlimme Vorbedeutung. 2. (malheureux) unglücklich, unheilvoll. 3. (fâcheux) verderblich. 4. (effrayant) erschreckend, unheimlich. II *m* Unglücksfall *m* (durch Feuersbrunst, Hagelschlag usw., zur See); ✾ Versicherungswesen: (Brand-, See-)Schaden, Todesfall bei Lebensversicherungen.

sinistré (ßinißtre') [sinistre II] *s.* Abgebrannte(r), Verunglückte(r), Beschädigte(r). [Wissenschaft des Chinesischen.]

sinologie Ⓥ (ßinoloGI') *f* Sinologie', [

sinologue Ⓥ (ßinolo'g) [lt.-grch.] *m* Sinolo'g, Kenner des Chinesischen.

Sinon[1] (ßinO') *m myth.* Si'non (Grieche, der die Trojaner beredete, das hölzerne Pferd in ihre Stadt zu ziehen).

sinon[2] (~) [si[1], non] *cj.* 1. wo nicht, sonst; (dans le cas contraire) andernfalls. 2. (si ce n'est) außer, anders als; ~ que ... außer daß ... 3. ~ ... au (ou du) moins wenn nicht ..., so doch wenigstens.

Sinope ♀ (ßinO'p) *f* Sino'pe *n* (türkische Stadt am Schwarzen Meere).

sinople (ßinO'pl) [lt.] *m* 1. *min.* dunkelroter Quarz. 2. ⛨ Grün *n*.

Sinto, sintoïsme, etc. (ßinto', ßintoI'ßm) s. Shinto, etc.

sinué ♀ (ßinüe') [zu sinus] *a.* buchtig.

sinueux (ßinuö') [zu sinus] *a.* (nach *s.*) Ⓥd bes. *poét.*) sich schlängelnd.

sinuosité (ßinuoßite') [sinueux] *f* *an.* Gewundenheit, Krümmung (auch *fig.*).

sinus Ⓥ (ßinü'ß [lt. sinus Krümmung, Busen (: fr. sein)] *m* 1. *an.* Höhle *f*. 2. ♀ Bucht *f*. 3. ✕ Si'nus; ~ verse Sinus ve'rsus. [wichtslinie.]

sinusoïde Ⓥ ✕ (ßinüsoI'd) *f* Gleichge-

Sion ♀ (ßiO: *hom.* scion *f* 1. Si'on *m* (Berg in Jerusalem; weitS. Jerusalem *n* selbst). 2. Sitten *n* (schwz. Stadt im Kanton Wallis).

sionisme (ßionI'ßm) [Sion 1] *m* Zioni'smus (Streben nach Errichtung e-s selbständigen israeli'tischen Reiches in Palästi'na [oder anderswo]).

sioniste (~ni'ßt) *a.* u. *s.* zioni'stisch; Anhänger des Zioni'smus. [Indianerstamm).]

Sioux (ßiu' *m/pl.* Sioux (nordamerikanischer)

siphil... (ßifil... ⚕ für syphil...

siphoïde (ßifoI'd) [grch.] *a.* heberartig.

siphon (ßifO') [grch.] *m* 1. *phys.* (Saug-) Heber. 2. Si'phon (mit Ausflußbahn versehene Flasche kohlensauren Wassers). 3. ⚓ (trombe d'eau) Wasserhose *f*.

siphonner (ßifone') [siphon] *v/i.* ① da von Wasserleitungen: Druck haben, Wasser geben. [förmig.]

siphonoïde (ßifonoI'd) [grch.] *a.* heber-

sire (ßir: *hom.* s. cire) [lt. senior älter, *empr.* von senex (s. fr. seigneur)] *m* 1. ehm. = seigneur 1. 2. ♀ Majestät!; Allergnädigster Herr! Anrede an Kaiser u. Könige). 3. F pauvre ~ armer Wicht, armseliger Tropf; triste ~ erbärmlicher Wicht, Lump.

sirène (ßirä'n [grch. Seiren gB., zu seira (Fang-)Strick] *f* 1. *myth.* Sire'ne (Zauberfrau, deren Leib in Fischform auslief, und die an der Südküste Italiens die Vorüberfahrenden mit süßem Gesange ins Verderben lockte); *fig.* verführerisches Weib. 2. *zo.* Armmolch *m* (*Siren lacertina*). 3. *phys.* Sirene (akustisches Instrument); ~ à vapeur Dampfpfeife, Nebelhorn *n*.

Sirius (ßirjü'ß) [grch.] *m ast.* Si'rius, Hundsstern (Stern erster Größe im Bilde des Großen Hundes).

siroco (ßiroko' [it. scirocco gB., von ar. scharki östlich] *m* Schiro'kko (heißer Südostwind im Mittelmeere).

sirop (ßirO' [il.; vom Ar.] *m* Si'rup; s. perlé 6; P ~ de grenouille Wasser *n*, F Gänsewein.

siroter F (ßirote' [sirop] *v.t.* u. *v/i.* Ⓥa nippen, langsam ausschlürfen.

sirsacas ✢, **sirsakas** ✾ (ßirßata'ß, a. -ka') *m* ostindisches Zeug aus Baumwolle u. Seide.

sirupeux (ßirüpö') [sirop] *a.* Ⓥd (nach *s.*) sirup-artig, -haltig.

sirvente (ßirwa'nt [prov. sirven dienend] *m* Sirve'nte *n*, Rügelied *n*, Spott-, ursprünglich: Lob-gedicht *n* (Art lyrisches Gedicht, bes. der Troubadours).

sis (ßi; *hom.* s. scie) Ⓥ *p.p.* v. seoir; Gerichtsstil: liegend, gelegen, belegen.

sismique Ⓥ (ßißmi'k, [grch.] *a.* seismisch; Erdbeben...

sismo métrographe Ⓥ (~mo[metro]gra'f) [grch. seismos Erdbeben, metron Maß, graphein schreiben] *m* Seismometer *n* (auch *m*, Seismograph), Erdbebenmesser.

sison Ⓥ ♀ (ßiz') [grch.] *m* Si'son *sison*].

sistre (ßißtr) [grch.] *m* Si'strum *n* (angeblich von Isis erfundenes musikalisches Klapperinstrument der alten Ägypter).

Sisyphe (ßißi'f *m myth.* Si'syphus (König von Korinth, in der Unterwelt dazu verdammt, einen immer wieder herabrollenden Felsblock bergan zu wälzen); *fig.* travail *m* de ~ Sisyphusarbeit *f* (erfolglose Arbeit).

site (ßit: *hom.* cite, etc. von citer, scythe) [lt. situs Lage] *m* Lage *f*, Landschaft *f*.

sitomètre (ßitomä'tr *m* Korndichtigkeitsmesser (Werkzeug); ~ de trajectoire Flughöhenprüfer. [treide(fr)essend.]

sitophage Ⓥ (ßitofa'G) [grch.] *a. zo.* ge-

sitôt (ßito') [si u. tôt] I *adv.* sobald; il n'arrivera pas (de) ~ er wird sobald nicht kommen. II *cj.* ~ que sobald als; F *prp.* ~ la fin sobald es zu Ende ist.

sittelle (ßitä'l [lt.] *f orn.* Kleiber *m* (*Sitta*); ~ bleue Blauspecht *m* (*Sitta cæsia*).

situation (ßitüaßjq') [situer] *f* 1. d'une ville, etc.: Lage; weitS. être en ~ zu et. passen. 2. d'un corps: Stellung, Positu'r; (von Frauen) être dans une ~ intéressante in anderen (od. in gesegneten Umständen sein. 3. *fig.* (état, condition) (gesellschaftliche) Stellung, Vermögensverhältnisse *n pl.*; être en ~ de faire qc. in der Lage sein, et. zu tun. 4. *fig.* d'âme: Stimmung. 5. des affaires: Zustand *m*, Verhältnisse *n pl.* 6. ✾ état *m* de) ~ Ausweis *m* eines Handels- oder Bankhauses; ⚓ Ausweis *m* über die Bestände usw. eines Fahrzeuges. 7. *gr.* Stellung der Wörter. 8. *litt., thé.* Situation, ergreifender Moment; faire ~ in die Rolle gehören; mot *m* de ~ treffendes Wort. — ***Syn.*** s. position.

situer (ßitue') [W. lt. situs Lage] *v.t.* Ⓥa hin-setzen, -stellen (ein Haus usw.); **situé** gelegen; être situé liegen; âme bien située Mensch, der das Herz auf dem rechten Flecke hat.

Siva (ßiwa') *m* Si'wa (indischer Gott, der zerstörend, aber auch zugleich befruchtend wirkt)

six (Aussprache wie bei dix [ßiß..., ßi, ßiß]; *hom.* s. scie) [lt. sex — uhd. sechs] I *a n.* 1. *a n.c* sechs; ~ (ßi) cents (douzaines) sechs hundert Dutzend); ~ (ßi) cent ~ (ßiß) sechshundertsechs; il y en avait ~ (ßiß) es waren ihrer sechs dort; ~ (ßi[z]) excellents chevaux sechs ausgezeichnete Pferde *n pl.*; à ~ (ßi...) heures um sechs Uhr; page *f* ~ cent (l'an ~ cent) [= centième] Seite sechshundert (im Jahr sechshundert). 2. *a n.o.* statt sixième; ßiß sechster, sechste, sechstes; chapitre ~ sechstes Kapi'tel; Charles ~ (VI) Karl der Sechste (VI.); le ~ (ßiß od. ßi) novembre der sechste (6. November, am (od. den) sechsten 6.) November. 3. ♪ mesure *f* à ~-quatre (ßiß... Sechsvierteltakt *m*; mesure *f* à ~-huit

(ßiß...) Sechsachteltakt *m*. **II** *m* (als *s*. immer ßiß) **4.** (nombre, chiffre) Sechs *f*; Kartenspiel: ~ de cœur Herzensechs *f*; Domino: double-~ Doppelsechs *f*. **5.** in Zeitbestimmungen für sixième: le ~ du mois der Sechste des Monats; F cette femme est dans son ~ ... ist im sechsten Monat ihrer Schwangerschaft. **6.** *typ.* = nonpareille.

sixain (ßißäng') [six] *m* **1.** Pack *n* von sechs Stück (auch sizain); ♣ Paket *n* von sechs Spiel Karten. **2.** sechszeilige Strophe.

six-huit ♪ (ßißüit') *f* ſ. six 3.

sixième (ßißiäm) [six] **I** *a/n.o.* **1.** sechster, sechste, sechstes; sechstel. **II** *s*. **2.** Sechste(r, s). **III** *m* **3.** Sechstel *n*. **4.** sechster Tag e-s Zeitabschnittes. **IV** *f* **5.** Se'xta (sechste Klasse); élève *m* de ~ Sexta'ner. **6.** ✎ = seizième III. **V ~ment** *adv*. sechstens (= sexto; meist geschr. 6^{o}).

six-quatre ♪ (ßißkatr') *f* ſ. six 3.

six-quatre-deux P (ßißkätrdö') nur in: à la ~ *advt* ohne Sorgfalt, nachläſſig.

sixte (ßißt) [lt. sextus sechster, v. sex = fr. six] **I** *f* ♪ Se'xte (Intervall von sechs Tönen). **II** ♀ *m* Si'xtus; ſ. quint 2.

Sixtine (ßißti'n) [auf Befehl von Sixte IV erbaut] *a*.: chapelle *f* ~ Sixti'niſche Kapelle; Madone *f* ~ Sixtiniſche Mado'nna.

sizain (ßiſä') [six] *m* ſ. sixain 1.

sizerin (ßiſrä') [dtſch] Zeiſig] *m* Leinfink (*Aca'nthis lina'ria*).

sizette (ßiſä't) [six] *f* Size'tteſpiel *n* (Kartenſpiel unter ſechs Perſonen, jede Perſon mit ſechs Karten).

Skager-Rak ♀ (ßkaGärrä't) *m*: le ~ das Ska'gerrak (Meerenge zwiſchen der Nordküſte Jütlands und der Südküſte Norwegens).

skating (ßkäti'ng) [engl. to skate Schlittſchuh laufen] *m* **1.** Rollſchuhlaufen *n*. **2.** (établissement) Halle *f* zum Rollſchuhlaufen.

skating-rink (ßkätingrink') [engl.] *m* Roll-ſchuhbahn *f*.

ski (ßki) [norwegiſch] *m* Ski, Schneeſchuh.

skieur (ßkiö'r) *s*. ⑦g Ski-, Schneeſchuhläufer.

Skipétars (ßkipetä'r) *m/pl*.: les ~ die Schkipeta'ren (d. h. Felsbewohner, einheimiſcher Stamm der Albane'ſen, von den Türken Arnauten genannt).

skouptchina, skoupchtina (ßkuptſchina', ~ſchti~) [ſerbiſch] *f* Sku'pſchtina (ſerbiſcher Landtag).

slave (ßlāw) *a*. u. ♀ *s*. ſlawiſch; Slawe *f*.

slaviser (ßlawize') ①a *v/t*. (und **se ~** ſich) ſlawiſieren, ſlawiſch machen.

slavisme (ßlawi'ßm) *m* Slawentum *n*.

☞ **slavo...** (ßlawo...) in Zſſgn: ſla'wiſch... [(bſd. mit Bezug auf die Sprache).

slavon (ßlawo') *a*. ⑦c (nach *s*.) altſlawiſch.

slesvicois (ßläßwiſſa') *a*. (nach *s*.) u. ♀ *s*. ⑦ aus dem ehm. Herzogtum oder der Stadt Schleswig; Schleswiger.

Slesvig ♀ (ßläßwi'k) *m*: le ~ Schleswig *n* (preuß. Regierungsbezirk u. Stadt); le ~-Holstein (~ölßtä'n) Schleswig-Holſtein *n* (preußiſche Provinz).

slesvig-holsteinois (ßläßwitölßtänßa') *a*. (nach *s*.) und ♀-♀ *s*. ⑦ ſchleswig-ho'lſteiniſch; Schleswig-Ho'lſteiner.

sloop, sloup(e) ⚓ (ßlup) [engl.] *m*: ~ (de guerre) Schaluppe *f*, Sloop (ßlūp).

slovaque (ßlowä'k) *a*. u. ♀ *s*. ſlowa'kiſch; Slowa'ke (*f*: Slowa'kin); les ♀s die Slowa'ken *pl*. (ſlawiſche Bewohner Nordungarns).

slovène (ßlowä'n) *a*. u. ♀ *s*. ſlowe'niſch; Slowe'ne (*f*: Slowe'nin); les ♀s die Slowe'nen (ſlawiſcher Volksſtamm Öſterreichs, bſd. in Steiermark, Kärnten, Krain uſw.).

S.M. *abr*. für Sa Majesté.

smala(h) (ßmala') [ar.] *f* **1.** Smalah, Zeltſtadt bei den Arabern, auch die ganze Familie (oder das ganze Gefolge) eines Häuptlings. **2.** F zahlreiche Familie.

Smalkalde ♀ (ßmälkä'ld) *f* Schmalka'lden *n* (Stadt in der preuß. Provinz Heſſen-Naſſau).

smalt ⚗ (ßmält) [it. smalto, ſ. fr. émail] *m* Schmalte *f*. [ſmara'gd-farbig, -grün.

smaragdin (ßmarägdä') [lt.] *a*. ⑦ (nach *s*.)

smart (ßmart) [engl.] *a*. ſamo's, ſeſch, ſchneidig, elegant.

S.M.B. *abr*. für Sa Majesté Britannique.

S.M.C. *abr*. für Sa Majesté Catholique.

S.M.I. *abr*. für Sa Majesté Impériale.

smilax ♀ (ßmilä'kß) [grch.] *m* Stechwinde *f*, Sarſapari'lle *f*. [pelte Spitzhaue.

smille ⚒ (ßmij) [grch.] *f* Zweiſpitze, dop-

smiller ⚒ (ßmije') *v/t*. ①a einen Stein uſw. mit der Zweiſpitze behauen.

smogler ⚓ (ßmogle') [dtſch] *v/t*. und *v/i*. ①a ſchmuggeln. [Schmuggler (ſchiff *n*).

smogleur ⚓ (ßmoglö'r) *m* (a. *a*.: navire ~)

smoking (ßmoking') [engliſch smoking... Raucher..., Haus... (: nhd. ſchmauchen)] *m* Smo'king, ſchwarzes Herrenjackett für Abendgeſellſchaften ohne Seitentaſchen.

S.M.R. *abr*. für Sa Majesté Royale.

S.M.T.C. *abr*. für Sa Majesté Très Chrétienne. [dèle.

S.M.T.F. *abr*. für Sa Majesté Très Fi-

Smyrne ♀ (ßmirn) *f* Smy'rna *n* (Stadt in Kleinaſien; türkiſch Ismir *n*).

smyrnéen ⑦c, **smyrniote** (ßmirneä', ~niö't) *a*. (nach dem *s*.) und ♀ *s*. aus (oder Bewohner von) Smy'rna.

snob (ßnob) [engl., v. quasi-nob (*abr*. für lt. quasi filius nobilis „faſt adliger Sohn"), womit man auf engl. Gymnaſien ſcherzweiſe die die adligen Schüler nachahmenden bürgerlichen Schüler bezeichnete] *m* Modenarr, Snob.

snobisme (ßnobi'ßm) [snob] *m* Modenarrheit *f*, Geckentum *n*, Fremdſüchtelei *f*.

S.-O. *abr*. für sud-ouest (ſ. dd).

Sobieski (ßobjäßki') *m*: Jean ~ Johann ~ (König v. Polen, † 1696). [riſcher Landtag).

sobranié (ßobranje') *m* Sobra'nje *n* (bulga-

sobre (ßobr) [lt. sobrius gB., von se... ohne, ebrius trunken (vgl. fr. ébriété, ivre)] *a*. □ **1.** (frugal, ſ. dd) mäßig im Eſſen und Trinken, nüchtern. **2.** *fig*. ~ (de ou en qc., à ... mit *inf*.) zurückhaltend (im Gebrauche einer Sache); être ~ de lonanges mit ſeinem Lobe zurückhalten; être ~ de paroles, parler ~ment wenig und vorſichtig ſprechen, wortkarg ſein.

sobriété (ßobri[j]ete') [zu sobre] *f* **1.** Mäßigkeit, Nüchternheit. **2.** *fig*. Beſonnenheit; Knappheit der Sprache.

sobriquet (ßobrikä') *m* Spitzname. [f.

soc ✓ (ßok; *hom*. socque) [kelt.] *m* Pflugſchar

sochet ✓ (ßoſchä') [soc] *m* Schwingpflug.

sociabiliser (ßoßjabilize') *v/t*. ①a geſellig machen. [(Hang *m* zur) Geſelligkeit.

sociabilité (ßoßjabilite') [sociable] *f*

sociable (ßoßjā'bl) [lt. sociāre verbinden, vereinigen, von socius Genoſſe, zu sequor ich folge (: fr. suivre)] *a*. □ (nach *s*.) geſellig; umgänglich.

social (ßoßja'l) [lt. sociālis kameradſchaftlich, geſellig, von socius, ſ. fr. sociable] *a*. ⑤c (nach *s*.) **1.** geſellſchaftlich, geſellig; être *m* ~ in Geſellſchaft lebendes Weſen. **2.** *pol*. ſozia'l; Geſellſchafts...; république ~e (auch *f* P la ♀e) ſoziali'ſtiſche Republi'k (vgl. socialisme). **3.** ♣ einer Handelsgeſellſchaft (an)gehörig; raison ~e Firma. **4.** *antig*. guerre ~e römiſcher Bundesgenoſſenkrieg.

socialisation (ßoßjalißaßjō') *f* Sozialiſierung.

socialiser (ßoßjalize') [social] ①a **I** *v/t*. **1.** geſellig (oder umgänglich) machen. **2.** *pol*. nach den Grundſätzen des Soziali'smus einrichten. **II se ~** geſellig werden.

socialisme (ßoßjali'ßm) [social] *m* *pol*. Soziali'smus (Syſte'm, wonach die bürgerliche Geſellſchaft auf Gemeinſamkeit der Arbeit und verhältnismäßige Verteilung des Ertrages gegründet werden ſoll).

socialiste (ßoßjali'ßt) [social] *a*. und *s*. ſoziali'ſtiſch; Soziali'ſt, Sozia'ldemokra't, Genoſſe (*f*: Genoſſin).

socialité (ßoßjalite') *f* Hang *m* (oder Neigung) zu geſellſchaftlichem Leben.

sociétaire (ßoßjetä'r) [société] **I** *s*. **1.** Mitglied *n* e-r Genoſſenſchaft, bſd. zu litera'riſchen, muſika'liſchen, drama'tiſchen Arbeiten; ~ de la Comédie-Française ſtändiges Mitglied des Théâtre-Français. **2.** ♣ A'ktieninhaber. **II** *a*. artiſte *m* ~ zu einer Genoſſenſchaft gehörender Künſtler oder Schauſpieler.

sociétariat (ßoßjetarja') [sociétaire 1] *m* Stellung *f* eines Mitgliedes.

société (ßoßjete') [lt. soeiĕtas gB., von socius, ſ. fr. sociable] *f* **1.** (communauté) Geſellſchaft, Gemeinſchaft, Gemeinſamkeit ↕. **2.** (commerce, relation) Umgang *m*, Verkehr *m* ↕. **3.** (sociabilité) Geſelligkeit; des talents *m/pl*. de ~ geſellſchaftliche Talente *n/pl*. **4.** (association) Geſellſchaft (Geſamtheit von Menſchen, die durch gemeinſame Beziehungen vereinigt ſind) ↕. **5.** (réunion, assemblée) Geſellſchaft (Vereinigung zu Vergnügungszwecken), Verein *m* ↕. **6.** ♣ (Handels-, Geſchäfts-) Geſellſchaft, (-) Verein *m*, Konſo'rtium *n* ↕. **7.** ♀ îles *f/pl*. de la ♀ Geſellſchaftsinſeln (Auſtralien). — ***Syn.*** ſ. association.

Zu 1: ces animaux vivent en ~ ... in Geſellſchaft oder truppweiſe; en ~ de, en ~ avec in Gemeinſchaft mit (*dat*.); ~ conjugale eheliche Gemeinſchaft.

Zu 2: il est de ma ~ er verkehrt mit mir; faire sa ~ de q. mit j-m umgehen; trouver beaucoup de doueeur (ou d'agréments) dans la ~ de q. an dem Umgange mit j-m viel Freude finden.

Zu 4: ~ civile bürgerliche Geſellſchaft; la (haute) ~ die höheren Schichten *pl*. der Geſellſchaft; être reçu dans la ~ in der (feinern) Geſellſchaft Zutritt haben.

Zu 5: ~ de bienfaisance Wohltätigkeitsverein *m*; ~ de gymnastes ou de gymnastique Turnverein *m*; la ♀, la ~ de Jésus die Geſellſchaft Jeſu, der Jeſui'tenorden; pères *m/pl*. de la ♀ Jeſui'tenpatres; ~ royale de Loudres *Royal Society* (roi'ßäi'ät), Gelehrtenverein in London, geſtiftet 1654; ~ de tir Schützenverein *m*; jeux *m/pl*. de ~ Geſellſchaftsſpiele *n/pl*.; vers *m/pl*. de ~ Geſellſchafts-, Gelegenheitsgedicht *n* (nicht für die Öffentlichkeit beſtimmt).

Zu 6: ~ par actions Aktiengesellschaft; ~ coopérative de consommation Konsumverein *m*; ~ anonyme 1; ~ coopérative (Produkti'v-)Genossenschaft; ~ de crédit ouvrier Vorschußverein *m* für Arbeiter.

Socin (ßoßäng') *m* Soci'nus (eig. Sozzi'ni); Lälius († 1562) u. Faustus († 1604) Socinus (Stifter des Sozinianismus).

socinianisme (ßoßinjanis'm) *m rl.* Sozinianismus (Lehre des Soci'nus, der Dreieinigkeit, Gottmenschheit, Prädestination und Erbsünde als der Schrift und Vernunft widerstreitend verwarf); ſ. Socin.

socinien (ßoßinjä') [Socin] *a.* (nach *s.*) u. *s.* ⑦c *rl.* ſozinia'niſch; Sozinia'ner.

sociologie (ßoßioloji') [société, grch. logos Rede, Lehre] *f* Soziologie, Geſellſchaftslehre, Geſellſchaftswiſſenſchaft.

socle (ßokl) [it. zóccolo gB., eig. *dim.* von lt. soccus Schuh (: fr. soque)] *m* ⚠, *sculp.*, etc. Unterſatz, Sockel, Fußgeſtell *n*.

socque (ßok; *hom.* soc) [lt. soccus gB.] *m* 1. *antiq.* So'kkus (niederſohliger Schuh der Komö'dienſpieler); *fig.* Luſtſpiel *n*, Komödie *f* (ſ. brodequin 1). 2. Überſchuh.

socquer ⚙ (ßoke') *v/i.* ①m Saline: die Salzpfannen aus dem Ofen wegnehmen.

socqueur ⚙ (ßokö'r) *m* (Sali'nen-)Arbeiter, der die Salzpfannen wegnimmt.

Socrate (ßokrä't) *m* So'krates (grch. Philoſo'ph, † 399 vor Chr.).

socratique (ßokrati't) *a.* ſokra'tiſch.

socratiser (~tiſe') *v/i.* ①a ſokratiſieren (in So'krates' Weiſe philoſophieren; die Geduld und den Gleichmut des Sokrates nachahmen).

soda (ßoda') [engl. soda = fr. soude] *m* 1. (auch **~water** [~tä'r] *m*) So'dawaſſer *n*. 2. Selterwaſſer *n* mit Johannisbeerſirup uſw.

sodalité (ßodalite') [lt.] *f* Genoſſen-, Brüder-ſchaft.

sodique ⚗ (ßodi't) [soda] *a.* na'tronhaltig; sels *m/pl.* ~s Natronſalze *n/pl.*; sulfure *m* ~ Schwefelnatrium *n*.

sodium ⚗ (ßodjo'm) [soda] *m* Na'trium *n*; chlorure *m* de ~ Kochſalz *n*; oxyde *m* de ~ Na'tron *n*, Na'triumoxyd *n*.

Sodome ♀ (ßodo'm) *f bibl.* So'dom *n* (Stadt in Paläſti'na, durch Unſittlichkeit berüchtigt, zur Zeit A'brahams mit Gomo'rra durch Erdbeben zerſtört).

sodomie (ßodomi') [Sodome] *f* Sodomie, widernatürliche Unzucht.

sodomite (~mi't) [Sodome] *a.* u. *s. bibl.* aus So'dom, ſodomi'tiſch; Sodomi'ter.

sœur (ßör) [lt. soror = nhd. Schweſter] *f* 1. Schweſter; ✠ ~ consanguine Halbſchweſter von väterlicher Seite; ~ germaine leibliche Schweſter; ~ de lait Milchſchweſter; P et ta ~? als Erwiderung auf eine unangenehme Bemerkung: haſt du ſonſt noch Schmerzen? 2. *fig.* Schweſter; *poét.* les neuf ~s die Muſen. 3. *rl.* Schweſter, Kloſter-frau, -fräulein *n*, Nonne; ~ écoute Hörſchweſter (beaufſichtigende Schweſter im Sprechzimmer des Kloſters).

sœurette F (ßörä't) [*dim.* von sœur] *f* Schweſterchen *n*.

sofa (ßofa') [ar.] *m* So'fa *n*: a) hoher mit einem Teppich belegter Tritt, worauf türkiſche Große Audie'nz geben; b) Möbelſtück.

soffite (ßofi't) [it.] *m* 1. *thé.* Soffi'tte *f* (bewegliches Deckſtück auf der Bühne). 2. ⚠ Felderdecke *f*, mit Feldern verzierte Decke eines Zimmers.

Sofia ♀ (ßofja') *f* So'fia *n* (Hauptſtadt Bulga'riens).

Sogdiane ♀ (ßogdja'n) *f antiq.*: la ~ Sogdia'na (Landſchaft im nördl. Perſien).

soi (ßoa; *hom.* soit, etc. von être, soie) [lt. se = nhd. ſich] *pr/p. disjoint réfléchi* ſich (mit Bezug auf unperſönliche Weſen oder unbeſtimmte Perſonen; vgl. lui 1 b); n'aimer que ~ nur ſich lieben; als *nominatif* im zweiten Gliede e-r Vergleichung: on a souvent besoin d'un plus petit que ~ man bedarf oft e-s Geringern; amour *m* de ~ Selbſtliebe *f*; être ~ ſich gleichbleiben; être à ~ ſein eigener Herr ſein; dans l'ivresse, on n'est plus à ~ ... beherrſcht man ſich nicht mehr; être chez ~ zu Hauſe ſein; ſ. chez II; en ~ an (und für) ſich; rentrer en ~(-même) in ſich gehen; F à part ~ für ſich, im beſondern; als *s.* un autre ~-même ein anderes Selbſt; auch le ~ das eigene Selbſt; ſ. même 2.

soi-disant (ßoadiſa') [soi und dire] I *a. inv.* (vor *s.*) ſogenannt, angeblich. II F *adv.* (*abs.*) angeblich; wie man ſagt. — ***Syn.*** ſ. prétendu.

soie (ßoa; *hom.* ſ. soi) [lt. seta Borſte, ſtarkes Haar der Tiere (: Seil)] *f* 1. de ver à soie: Seide ¥. 2. des araignées: Spinngewebe *n*. 3. (poil) Borſte. 4. *fig.* ~s *pl.* langes weiches Haar mancher Hunde. 5. ♀: a) Borſte, ſteifes Haar; b) Fruchtſtiel *m* der Mooſe. 6. ~s *pl.* (du suçoir) Saugborſten (Teil des Saugrüſſels bei Inſekten). 7. ⚙ Angel, Heftzapfen *m* e-s Werkzeuges.

Zu 1: ~ à coudre Nähſeide; ~ filée Seidengarn *n*; ~s folles Flockſeide; ~ à piquer Steppſeide; ~ plate ungezwirnte Seide; ~ torse Drehſeide; ver *m* à ~ Seidenwurm; élevage *m* des vers à ~, industrie *f* du ver à ~ = sériciculture; ouvrier *m* en ~ Seidenſpinner, -wirker; ſ. bas 14 ¥, filer I ¥.

soient (ßoa; *hom.* ſ. soi) ſ. être.

soierie (ßoari') [soie] *f* 1. (fabrication) Seidenbereitung. 2. (fabrique) Seiden-weberei, -fabrik. 3. ✾ ~s *pl.* Seidenwaren.

soif (ßoaf) [lt. sitis Durſt] *f* 1. Durſt *m*; avoir ~ Durſt haben, durſtig ſein; ſ. faim, garder 3 ¥. 2. *fig.* Begierde, Gier, Sucht; la ~ de l'or die Goldgier; ~ de vengeance Rachſucht.

soiffard ⑦, **soiffeur** ⑦g P (ßoafa'r, ~fö'r) [dtſch Säufer (angelehnt an soif)] *s.* Säufer.

soiffer P (ßoafe') *v/i.* ①a immer Durſt haben; ſaufen.

soigné (ßoanje') [soigner] I *a.* ſ. soigner 2; F tüchtig; rhume ~ gehöriger Schnupfen. II *m* F (oft *iro.*) feinſte Sorte.

soigner (ßoanje') [vlt.] ①a I *v/t.* 1. personnes: Sorge tragen für (*acc.*), ſorgſam hüten; enfant: (ab)warten, pflegen; malade: pflegen, (traiter) ärztlich behandeln; P ~ q. j-n ſchelten, j-n ſtrafen. 2. choses: ſorgfältig zubereiten, ausarbeiten; ~ son style die nötige Sorgfalt auf ſ-n Stil verwenden; ouvrage soigné ſorgfältig ausgearbeitetes Werk; il a reçu une éducation soignée er hat eine ſorgfältige Erziehung genoſſen. 3. *thé.* ~ ses entrées ſich bei ſ-m Auftreten durch die Claqueurs beklatſchen laſſen. II *v/i.* 4. † (jetzt P) ~ à qc. für et. (*acc.*) ſorgen. III se ~ 5. ſich pflegen. 6. (être soigné) (ab)gewartet (oder gepflegt) werden.

soigneux (ßoanjö') [soin] *a.* ⑦d (meiſt nach *s.*) □ 1. Sorgfalt auf ſeine Arbeit verwendend, ſorgfältig. 2. ~ de qc. beſorgt um et. (*acc.*).

soin (ßoäng) [soigner] *m* 1. (attention, zèle) Sorge *f*, Sorgfalt *f*; avec ~ ſorgfältig; j'y apporterai (ou j'y mettrai) tous mes ~s ich werde alle Sorgfalt darauf verwenden; avoir (ou prendre) ~ de qc für et. (*acc.*) Sorge tragen, et. beſorgen; ſich um et. (*acc.*) bekümmern. 2. (fonction) Beſorgung *f*; c'est lui qui a le ~ de la cave er hat den Keller zu beſorgen; les ~s du ménage die Wirtſchaftsarbeiten *f/pl.*; aux ~s de ... zur gefälligen Beſorgung durch ..., per Adreſſe Herrn ... 3. **~s** *pl.*: a) Dienſte, die man j-m erweiſt, Pflege *f*; donner des ~s à un malade einen Kranken pflegen, (traiter) ärztlich behandeln; b) im Sinne v. Höflichkeit uſw.: rendre des ~s à q. j-m viele Aufmerkſamkeiten erweiſen, j-m eifrig den Hof machen; (en) être aux petits ~s avec q. ſehr zart und aufmerkſam gegen j-n ſein. 4. *poét.* ~s *pl.* ambitieux Ehrgeiz *sg.*; ~s jaloux Eiferſucht *f*. 5. (inquiétude) Sorge *f*, Unruhe *f*. 6. ~(s *pl.*) Fürſorge *f*.

soir (ßoar; *hom.* ſ. seoir) [lt. serum ſpäte Zeit] *m* 1. Abend (a. *fig.*); journal *m* du ~ Abendzeitung *f*; le ~ des Abends, abends; vers (ou sur) le ~ gegen Abend; à ce ~ auf heut(e) abend; hier (au) ~ geſtern abend; demain (au) ~ morgen abend; nach dem Datum immer mit au: le six (ßiß) au ~ am ſechſten abends. 2. in der amtlichen Sprache: Nachmittag (a. 🚂 uſw.: 12 Uhr mittags bis 12 Uhr nachts). — ***Syn.*** zwiſchen soir und soirée derſelbe Unterſchied wie zwiſchen an und année, jour u. journée, matin u. matinée.

soirée (ßoare') [soir] *f* 1. Abendzeit, Abend *m*. 2. Abendgeſellſchaft; aller en ~ zu e-r Abendgeſellſchaft gehen; ~ dansante Abendgeſellſchaft mit Tanz. — ***Syn.*** ſ. soir.

soireux (ßoarö') *s.* ⑦d *arg.* die Abendgeſellſchaften (od. die Theater uſw.) beſuchender Mode-herr (*f.* -dame).

soiriste (ßoarist') *m* (Zeitungs-)Berichterſtatter für Bälle, Theater uſw.

sois (ßoa; *hom.* ſ. soi) ſ. être.

Soissons (ßoaßo') *m* 1. ♀ fr. Stadt, Aisne. 2. ♀ (= haricot de ~) Art große weiße Bohne.

soit (vor Vokalen u. *abs.* ßoat, vor Konſonanten ßoa, *hom.* ſ. soi) [*prés. subj.* v. être] I *int.* 1. ~! (ßoat) es ſei!, ſei's!, meinetwegen!, immerhin!; ainsi soit-il! ſo ſei es!, A'men! II *cj.* 2. ~ ... ~ od. ~ ... ou entweder ... oder; ~ (ßoa) que (mit *subj.*) ſei es, daß ... 3. angenommen; ~ (ßoa) 8 à multiplier par 7 geſetzt, man habe 8 mit 7 zu multiplizieren. III tant ~ (ßoa) peu *adv.* ſo wenig es auch ſei; ſehr wenig.

soixantaine (ßoaßgtän) [soixante] *f* 1. Schock *n*, (an) ſechzig Stück. 2. F *abs.* avoir la ~ ſechzig Jahre alt ſein.

soixante (ßoaßg't) [lt. sexagĭnta (= nhd. ſechzig), von sex = fr. six] I *a. n.* 1. *a. n.c.* ſechzig; ~ et un, ~-deux, ~-trois, etc. einundſechzig, zwei-, drei-und ſechzig uſw.; ~ et dix, ~-dix, -di'ß ſiebzig (vgl. septante); la guerre de ~-dix der Siebziger Krieg (1870/71); ~ et onze

einundsiebzig; ~-douze, etc. zwei- usw. undsiebzig. 2. *a/n.o.* (statt soixantième) siebzigster, siebzigste, siebzigstes; page *f* ~ Seite 60. **II** *m inv.* 3. (auch le nombre ~) die Siebzig. 4. Pik'tfspiel: Siebziger (*s.* pic[1] 3).

soixante-dix (ßŝaßßtdi'ß), **soixante-douze** (-dū'z), etc. *s.* soixante 1.

soixante-dixième (ßŝaßßtdißjä'm) **I** *a/n.o.* siebzigster, siebzigste, siebzigstes. **II** *m* Siebzigstel *n*.

soixanter (ßŝaßßte') [soixante] *v.i.* ①a Pik'tfspiel: einen Siebziger machen.

soixantième (ßŝaßßtjä'm) **I** *a/n.o.* siebzigster, siebzigste, siebzigstes. **II** *s.* Siebzigste·r, ß). **III** *m* Siebzigstel *n*.

sol[1] (ßol; *hom.* s. sole) [lt. solum gW.: nhd. Schwelle, Sohle)] *m* 1. (Erd-) Boden, Erde *f*, Grund (und Boden); ~ a.: (Acker-)Boden; ~ arable Ackerkrume *f*. 2. *fig.* heimatlicher Boden, Heimat *f*. 3. ⚓ Stauort auf e-m Handelsschiffe.

sol[2] 𝅘𝅥 (ßol) [it.] *m* G(-Note *f*) *n*; ~ dièse Gis *n*; ~ bémol Ges *n*.

sol[3] (ßol) [lt. solĭdus dicht, fest] *m* = sou.

solaire (ßolä'r) [W. lt. sol, s. fr. soleil] *a.* 1. Sonnen..., Sola'r...; mois *m* ~ Sonnenmonat (zwölfter Teil des astronomischen Jahres). 2. ♀ (nur) bei Tage (auf)blühend.

solak (ßolä'k) *m* Bogenschütze der Leibwache des Su'ltans.

solamire ⚙ (ßolamī'r) *f* Siebgewebe *n* (Stoff für Siebe).

solandre † (ßolā'dr) *f vét.* Raspe (Übel in den Kniekehlen u. im Sprunggelenk der Pferde).

solané ♀ (ßolane') [solanum] *a.* und ~**es** *f/pl.* nachtschattenartig; Nachtschattengewächse *n/pl.*

solanine ⚕ ⚗ (ßolani'n) [lt.] *f* Solani'n *n* (Alkaloi'd mehrerer Nachtschattenarten).

solano (ßolano') [it.] *m* Sola'no (heißer, in Spanien wehender Wind).

solanum ⚕ ♀ (ßolano'm) [lt.] *m* Nachtschatten; ~ tubéreux Karto'ffel(pflanze) *f* (*Sola'num tubero'sum*).

solbatu (ßölbatü') [avoir la sole battue, *s.* sole[2] 1] *a. vét.* an der Fleischsohle verletzt.

soldat (ßölda') [it.; vgl. fr. solde[1]] *m* 1. Solda't, Krieger, engS. (simple) ~ (gemeiner) Soldat; ~s *pl.* a. Mannschaften *f/pl.*; ~ de fortune j. der von der Pike auf gedient hat, Glücksritter; ichersh.: ~ du pape schlechter Soldat; *adjt* avoir l'air ~ soldatisch aussehen. 2. *fig. poét.* Diener. 3. ~s *pl.* de plomb Bleisoldaten. 4. *zo.* ~ marin = bernard-l'(h)ermite.

soldate (ßöldä't) nur in: à la ~ ✎ *advt* auf Soldatenart.

soldatesque (ßöldatä'ßk) [zu soldat] **I** *a.* meist nach dem *s.*) □ solda'tisch. **II** *f coll.* und *mép.* Soldate'ska, (bes. zügelloses) Kriegsvolk *n*.

solde[1] (ßold; *hom.* solde, etc. von solder) [it. soldo gW., eig. = fr. sol[3], sou] *f* bes. ⚔ Sold *m*, Löhnung; ~ de réforme Wartegeld *n*; ~ de retraite Gnadengehalt *n*; avoir (prendre) q. à sa ~ j-n in j-m Solde haben (j-n in j-n Sold nehmen); être à la ~ de q. in j-s Solde stehen. — ***Syn.*** *s.* appointements.

solde[2] 🖋 (ßold) [solder[2]] *m* 1. Buchführung: Sa'ldo, Bila'nz *f* (Rest, der bei Abschluß e-r Rechnung auf Seite des Soll od. Haben verbleibt); ~ créditeur Überschuß; ~ débiteur Unterbilanz *f*, Defi'zit *n*; ~ de caisse, ~ de compte Kassenbilanz *f*. 2. Rest e-r zu bezahlenden Summe; lettre *f* de change pour ~ du compte Saldowechsel *m*; pour ~ de tout compte als Saldo od. zur (völligen) Ausgleichung unserer Rechnung. 3. ~s *pl.* alte Ladenbestände (die billig verkauft werden).

solder[1] (ßolde') [solde[1]] *v/t.* ①a besolden, in seinem Solde haben.

solder[2] 🖋 (~) [it. saldare gW.] ①a **I** *v/t.* (a. *abs.*) saldieren; (ab)schließen, ausgleichen, (das Ganze) bezahlen. **II se** ~ abgeschlossen werden.

soldeur 🖋 (ßöldā'r) *s.* ①g Aufkäufer zurückgesetzter Waren.

sole[1] 𝅘𝅥 (ßol; *hom.* Soles, sol) [sol[1]] *f* Schlag *m* (zusammenhängendes Stück eines Feldes, das ein u. dieselbe Bestellung erfährt).

sole[2] (ßol) [W. lt. solum, s. fr. sol[1]] *f* 1. *vét.* (Fleisch-)Sohle; vgl. solbatu. 2. ⚙ Feuerplatte e-s Herdes; ⚓ (Lager-) Schwelle; ⚒ (Grund-)Sohle e-s Streckengezimmers. 3. *icht.* Seezunge (*Solea*).

soléaire (ßolēä'r) [lt.] *a.* und *m anat.*: (muscle *m*) ~ Wadenmuskel (auch *f*).

solécisme ⚕ (ßolesi'ßm [grch. soloikismos gW., von Soloi, griech. Stadt in Zili'zien, deren Einwohner durch den Verkehr mit den Barbaren ihre Sprache verdorben hatten] *m* Solözi'smus, Sprachfehler, Verstoß gegen die Sy'ntax (zB.: il faudrait qu'il vienne, statt qu'il vînt). — ***Syn.*** *s.* barbarisme.

soleil (ßolä'j [W. lt. sol = nhd. Sonne] *m* 1. Sonne *f* (a. *fig.*) ☼. 2. *poét.* Tag. 3. *fig.* königliche Macht. 4. *bibl.* ~ de justice Gott. 5. *rel.* Monstra'nz *f*. 6. Feuerwerkskunst: (Feuer-)Sonne *f*, (-)Rad *n*. 7. ♀ (grand) ~ (des jardins) Sonnenblume *f* (= tournesol).

Zu 1: le ~ se lève (se couche) die Sonne geht auf (geht unter); il fait du ~ die Sonne scheint; il fait déjà grand ~ es ist schon heller, lichter Tag; ôte-toi de mon ~ geh mir aus dem Lichte; avoir du bien au ~ Grundbesitz haben; *fig.* faire honneur au ~ (d.h. laisser le ~ se lever le premier) spät aufstehen; *prv.* s. luire; 🖋 s. coup 9 ☼; F avoir un (coup de) ~ angerissen (betrunken) sein.

soleillée (ßoläje') *f* bei bedecktem Himmel eintretender heller Sonnenschein, Sonnenblick *m*.

soleilleux (ßoläjö') *a.* ⑦d sonnig.

solen ⚕ (ßolä'n) [grch.] *m zo.* Messerscheide *f*, Scheidemuschel *f* (*Solen*).

solennel (ßolanä'l) [lt. soll-ennis, soll-ennis (all)jährlich, *fig.* gW., v. sollus ganz, völlig, annus = fr. an] *a.* ①c (meist nach *s.*) □ 1. bib. *rel.* feierlich. 2. (pompeux) pomphaft, stattlich. 3. (authentique) in aller Form Rechtens gemacht. 4. (sérieux) ernst, majestä'tisch. 5. P gravitä'tisch; d'un ton ~ in feierlichem Tone.

solennisation (ßolanisaßjō') *f* feierliche Begehung, Feier.

solenniser (ßolanise') [solennel] *v/t.* ①a feiern, feierlich begehen.

solennité (ßolanite') [zu solennel] *f* 1. d'une fête: Feierlichkeit, Festlichkeit; avec ~ feierlich, festlich. 2. (fête) alljährlich glänzend gefeiertes Fest. 3. (formalités) Förmlichkeiten *pl.* (die einen Akt rechtskräftig machen).

Soles ♀ (ßol; *hom.* s. sole) *f antiq.* So'li *n*, So'loi *n* (griechische Stadt in Zili'zien).

solette ⚙ (ßolä't) *f* Viereck *n* (Teil des Strumpfwirkerstuhles).

Soleure ♀ (ßolö'r) *f* (a. *m*) So'lothurn *n* (schweiz. Kanton und Stadt).

solfatare (ßölfatä'r) [it.] *f* Solfata'ra, Schwefelgrube bei Vulka'nen.

solfège 𝅘𝅥 (ßölfä'ß) [sol und fa] *m* Solfe'ggien *pl.* (ßölfä'dßjn), Noten-Abc *n*, Gesangschule *f* (als Buchtitel).

Solferino (ßölfrino') **I** *m* ♀ Ort in Oberitalien; 1859 Sieg der Franzosen über die Österreicher. **II** ♀ *a.* u. *m* rotblau; Solferi'norot *n* (nach dem ital. Kriege sehr in Mode).

solfiation 𝅘𝅥 (ßölfjaßjō') *f* Solfeggieren *n*.

solfier 𝅘𝅥 (ßölfje') [sol u. fa] *v/t.* (a. *abs.*) ①a solfeggieren (ßölfädß...), solmisieren, mit Benennung der Noten singen.

soli (ßoli') [it.] *s.* solo.

solidaire (ßolidä'r) [solide] *a.* (nach *s.*) □ solida'risch, wechselseitig haftend; weitS. gegenseitig verantwortlich; *s.* responsable.

solidariser (ßolidarise') [solidaire] ①a **I** *v/t.* solida'risch machen. **II se** ~ sich gegenseitig verpflichten; se ~ avec q. sich mit j-m solidarisch erklären.

solidarité (ßolidarite') [solidaire] *f* 1. ~ (active) solida'rische Verpflichtung, Solidarită't. 2. weitS. gegenseitige Verantwortlichkeit.

solide (ßoli'd) [lt. solĭdus gW. (vgl. fr. sol[3], sou, solde[1]] **I** *a.* (meist nach *s.*) □ 1. (qui n'est pas fluide) fest, dicht; ✠ angle *m* ~ körperlicher Winkel. 2. (*ant.* fragile) haltbar, dauerhaft, ternig. 3. *fig.* (véritable, réel) wirklich, tatsächlich, echt, gediegen. 4. (robuste) stark, handfest. 5. (digne de confiance) rechtlich, rechtschaffen, soli'de; 🖋 être ~ gut (od. kredi't-fähig) sein. **II** *m* 6. fester Körper; ✠ Körper, Soli'd *n*. 7. fester Grund. 8. les ~s die festen Bestandteile des (menschlichen usw.) Körpers. 9. *fig.* das Echte, das Wahre.

solidification (ßolidifikaßjō') *f* Erstarrung, Verdichtung.

solidifier (ßolidifje') [solide, lt. facĕre = fr. faire] ①a **I** *v/t.* fest (od. starr) machen, verdichten. **II se** ~ sich verdichten.

solidité (ßolidite') [zu solide] *f* 1. Dichtigkeit, Festigkeit. 2. (durabilité) Dauerhaftigkeit, Haltbarkeit; (force) Stärke. 3. *fig.* Solidită't, Gründlichkeit, Zuverlässigkeit; 🖋 Kredi'tfähigkeit e-s Hauses.

soliloque (ßolilō'k) [lt. solus allein (: fr. seul), loqui reden] *m* Selbstgespräch *n*.

Soliman (ßoliman') *m* So'liman, Sulei'man (Name mehrerer osmanischer Sultane).

Solin[1] (ßolē') *m* Soli'nus (lt. Schriftsteller, 3. sæc. nach Chr.).

solin[2] ⚙ (~) [sole[2]] *m* 1. *charp.* Zwischenraum der Balkenenden. 2. Maurerei: Firstziegelfütterung *f*.

solipède ⚕ (ßolipä'd) [lt. solidi-pes (*gén.* -pedis) gW., v. solĭdus (s. fr. solide), vermengt mit solus einzig (: fr. seul), u. pes = fr. pied] *zo.* **I** *a.* einhufig. **II** ~**s** *m/pl.* Einhufer.

soliste 𝅘𝅥 (ßolī'ßt) [solo] *s.* Soli'st (Künstler, der Solovarien ausführt).

solitaire (ßolitä'r) [W. lt. solus = fr. seul] **I** *a.* □ 1. (qui aime à vivre seul) einsam, die Einsamkeit liebend; vie *f* ~ Einsiedlerleben *n*. 2. (désert, s. ds) abgelegen; (non habité) unbewohnt.

3. ~ einzeln. 4. *zo.* ver*m* ~ Bandwurm des Menschen (*Tænia [solium]*). **II** *s.* 5. Einsiedler. **III** *m* 6. Solitär einzeln gefaßter Brillant). 7. *thé.* F Solitär (bevorzugter Claqueur, der seinen Platz unter dem zahlenden Publikum auswählt). 8. le ~ Solitär *m*, Grillenspiel *n* (Art Zeitvertreibspiel für einen einzelnen mit Stiftchen auf einem durchlöcherten Brettchen). 9. *ch.* Einzelgänger (alter Keiler oder Eber).

solitude (ßolitüd') [W. lt. solus = fr. seul] *f* 1. Einsamkeit, Zurückgezogenheit. 2. (lieu retiré) einsamer Ort; (désert) Einöde, Öde, Wüste.

solivage ⚙ (ßoliwa'Ǧ) [solive] *m* Balkenberechnung *f* (Berechnung der aus einem Stamme usw. zu schneidenden Balken).

solive (ßolf'w) [sole²] *f* 1. ⚙ *charp.* (Decken-)Balken *m*. 2. ehm. französisches Holzmaß.

soliveau (ßoliwo') [solive] *m* ⑤b 1. ⚙ kleiner Balken. 2. literarische Anspielung (*L. F.* III,4): le roi ♀ (Urbild *n* der) schwache(n), gutmütige(n) Obrigkeit; c'est un ~ er ist eine wahre Null.

solivure ⚙ (ßoliwü'r) [solive] *f* Balkenlage.

sollicitable (ßöl[l]ißitā'bl) *a.* (nach *s.*) anfuchbar, erbittlich.

sollicitation (ßöl[l]ißitaßiõ') [zu solliciter] *f* 1. dringende(s) Bitte(n *n*), Ansuchen *n*, Ersuchen *n*, Gesuch *n*; céder (ou se rendre) aux ~s de q. j-s Bitten nachgeben. 2. ⚖ (s. solliciter 3) Sollizitation, Betreibung eines Rechtsgesuches. 3. Empfehlung e-r Sache bei e-m Richter.

solliciter (ßöl[l]ißite') [lt. sollicitare stark bewegen, v. sollus ganz, völlig, ciēre, citum aufrufen, aufregen (: nhd. heißen)] ① a I *v/t.* (a. *abs.*) 1. ~ q. à qc. j-n zu et. (*dat.*) an(od. auf-)reizen; ~ q. à (ou de) faire qc. j-m zureden, et. zu tun; ~ q. d'une grâce j-n um eine Gunst bitten; ~ q. de son déshonneur j-m et. Unehrenhaftes zumuten. 2. ~ qc. um et. (*acc.*) anfuchen; ~ une audience (um) e-e Audie'nz nachfuchen; ~ une place um e-e Stelle anhalten, fich um e-e Stelle bewerben; ~ les suffrages des électeurs fich um die Stimmen der Wähler bewerben. 3. bſd. ⚖ ~ (un procès e-n Proze'ß) betreiben; ~ son rapporteur ſeinem Refere'nten ſeine Sache empfehlen; ~ un juge e-n Richter günſtig zu ſtimmen ſuchen. 4. (causer) veranlaſſen; ~ (la transpiration den Schweiß) hervorrufen, (zum Schweiße) reizen. 5. *fig.* (attirer) anziehen. **II** *v/i.* Bittgeſuche ſtellen. **III se** ~ betrieben werden.

solliciteur (ßöl[l]ißitö'r) **I** *s.* ⑦g Bittſteller, Bewerber; Fürbitter (a. *fig.*); ⚖ Betreiber e-s Prozeſſes uſw. **II** *m* ehm. Sachwalter.

sollicitude (ßöl[l]ißitü'd) [zu solliciter] *f* 1. soin attentif (liebevolle) Sorge, Sorgfalt, Fürſorge; avec ~ mit liebevoller Sorgfalt, angelegentlich. 2. (préoccupation inquiète) Beſorgnis, Sorge.

solmisation ♪ † (ßölmiſaßiõ') *f* Solmiſieren *n* (ſ. solfier).

solo ♪ (ßolo') [it., v. lt. solus = fr. seul] *m* (*pl.* ~[s] od. **soli** [ßoli']) 1. So'lo *n*, Allein-geſang, -ſpiel *n*; (pièce) Solo-ſtück *n*; (partie) Einzelſtimme *f*. 2. (soliste) Solo-ſänger, -ſpieler; auch *a.*: violon ~) Sologeiger.

Sologne ♀ (ßolõ'n) *f*: la ~ alte franzöſiſche Provinz, jetzt Südteil von Loir-et-Cher.

solognot (ßolonßo') *a.* (nach *s.*) u. ♀ *s.* ⑦ aus (od. Bewohner) der Solo'gne.

Solon (ßolõ' *m* So'lon (Geſetzgeber der Athe'ner, einer der ſieben Weiſen Griechenlands, † 559 vor Chr.); *fig.* Geſetzgeber.

solstice ♈ (ßölßti'ß [lt. sol-stitium gW., von sol (ſ. fr. soleil), sistĕre ſtehen machen, von stare = nhd. ſtehen] *m ast.* Solſti'tium *n*, Sonnenwende *f*; ~ d'hiver Winterſonnenwende *f*.

solsticial ♈ (ßölßtißia'l [solstice] *a.* ⑥c (nach *s.*) *ast.* zur Sonnenwende gehörig; Sonnenwende...

solubilité (ßolübilite') *f* (Auf-)Löslichkeit, (Auf-)Lösbarkeit.

soluble (ßolü'bl) [zu solution] *a.* (nach *s.*) (auf)löslich, (auf)löſbar.

solution (ßolüßiõ') [W. lt. solvĕre, solūtum (auf)löſen, von se weg, fort, luĕre ſpülen, waſchen (: nhd. Lauge)] *f* 1. ⚗ u. *phm.* Auflöſung in e-r Flüſſigkeit; (liquide contenant un corps dissous) Löſung, das Aufgelöſte. 2. *fig.* d'une difficulté, etc.: Löſung, Auflöſung. 3. *fig.* (division) Trennung, Zerteilung; ~ de continuité Lücke, Unterbrechung. 4. ↖ *fig.* gänzliche Tilgung.

solutionner (ßolüßione') *v/t.* ① a löſen.

solvabilité (ßölwabilite') *f* Zahlungsfähigkeit.

solvable (ßölwa'bl) [W. lt. solvĕre losbinden, *fig.* bezahlen] *a.* (nach *s.*) zahlungsfähig.

Solyme ♀ (ßoli'm) [lt.] *f poét.* Jeru'ſalem *n*.

somatique ♈ (ßomati't) [grch.] *a.* ſoma'tiſch, körperlich.

somatologie ♈ (ßomatoloji') [grch.] *f* Lehre vom menſchlichen Körper.

sombre (ßõbr; *hom.* sombre, etc. v. sombrer) [zu lt. umbra = fr. ombre?] **I** *a.* □ 1. dunkel, düſter, trübe; il fait bien ~ aujourd'hui es iſt heute ſehr trübe; il fait ~ dans cet appartement dieſe Wohnung iſt dunkel; couleur *f* ~ dunkle Farbe; *poét.* les ~s bords, les rivages ~s, les royaumes ~s das Reich der Schatten. 2. *fig.* (peu compréhensible) dunkel, unverſtändlich. 3. *fig.* (mal disposé) finſter, düſter, ſchwermütig. 4. *fig.* (méfiant) argwöhniſch. **II** *m* das Düſtere.

sombrer[1] ⚓ (ßõbre') *v/i.* ① a: ~ (sous voiles) umſchlagen, kentern; *fig.* ſcheitern, untergehen, zugrunde gehen.

sombrer[2] 🍷 (~) [dtſch Sommer?] *v/t.* ① a e-n Weinberg, ein Brachfeld (zum erſtenmal) umackern.

sombrero (ßõbrero' [ſpan.] *m* Sombre'ro (breirandiger ſpaniſcher Hut).

sommager ⚙ (ßomaǦe') [sommier² 3] *v/t.* ① Schlußreife(n) um ein Faß legen.

sommail ⚓ ßomā'j) [somme³ 2] *m* ⑥c Untiefe *f*; auch Klippe *f*.

sommaire (ßomā'r) [lt. summārium Hauptinhalt, von summa Hauptſache, von summus höchſter, oberſter, *sup.* v. supĕrus = nhd. oberer, von super = nhd. über] **I** *a.* (nach *s.*) □ nur die Hauptſachen zuſammenfaſſend, kurz gefaßt, gedrängt, bſd. ⚖ ſumma'riſch. **II** *m* Hauptinhalt, ſummariſche Überſicht einer Schrift, eines Kapitels, Inhaltsverzeichnis *n*.

sommation[1] (ßomaßiõ' [sommer²] *f* 1. (vor dem Zwangseinſchreiten erlaſſene) Aufforderung, Mahnung, gerichtliches Strafgebot. 2. ⚖ (gerichtliche) Vorladung; ~ respectueuse = acte respectueux (ſ. acte 2 ⁋).

sommation[2] (~) [sommer¹] *f arith.* Summieren *n*.

Somme[1] ♀ (ßom; *hom.* (nous) sommes von être, somme, etc. von sommer) *f*: la ~ franz. Fluß und Departement am Kanal

somme[2] (ßom [lt. somnus gW.] *m* Schlaf, Schläfchen *n*; faire un (petit) ~ ein Schläfchen machen; dormir d'un bon (ou profond) ~ feſt ſchlafen; F faire la nuit tout d'un ~ die ganze Nacht durchſchlafen.

somme[3] (ßom) [grch. sagma Packſattel, eig. Aufgepacktes, v. sattein bepacken; : nhd. entlehnt] Saum(tier) *f* 1. Laſt, Tracht e-s Pferdes, Eſels uſw.; bête *f* de ~ Laſttier *n*. 2. ⚓ Schlammbank.

somme[4] (ßom) [lt. summa gW., von summus (ſ. fr. sommaire)] *f* 1. Summe, bſd. Summe Geldes; *fig.* Menge; ~ totale Geſamtſumme, *adv* addiert man alle Summen zuſammen, *summa summa'rum*; *adv* en ~ ou ~ toute mit einem Worte, im ganzen genommen. 2. ♀ Abriß *m* e-r Wiſſenſchaft (als Buchtitel).

sommeil (ßomā'j; *hom.* sommeille, etc. von sommeiller) [*dim.* von lt. somnus = fr. somme²] *m* 1. Schlaf (= somme²); avoir le ~ bruyant ſchnarchen; ~ hivernal Winterſchlaf; *fig.* dormir d'un ~ éternel den ewigen Schlaf ſchlafen. 2. (envie de dormir) Schläfrigkeit *f*, Müdigkeit *f*; avoir (grand) ~ (ſehr) ſchläfrig ſein; il tombe de ~ er fällt um vor Müdigkeit. 3. *fig.* (inactivité) Untätigkeit *f*, Schlaf. 4. *fig.* (insensibilité) Unempfindlichkeit *f*. 5. *myth.* ♀ Gott des Schlafes.

sommeiller (ßomäje') [sommeil] *v/i.* ① a 1. (leiſe) ſchlafen, ſchlummern. 2. *fig.* ſchläfrig (oder nachläſſig) werden, untätig ſein.

sommelier (ßomälje') [somme³] *s.* ⑦b Beſchließer, Schaffner; engS. Kellermeiſter *m* bei Hofe oder in vornehmen Häuſern, Weinkellner beim Speiſewirt.

sommellerie (ßomälrí' [sommelier] *f* 1. (fonction) Beſchließeramt *n*; engS. Kellermeiſteramt *n*. 2. (lieu) Wäſche- und Geſchirr-kammer eines großen Haushaltes; pour le vin: Kellerei.

sommer[1] (ßome') [somme²] *v/t.* ① a ſummieren, zuſammenzählen.

sommer[2] (ßome') [lt. sub-monēre im geheimen ermahnen od. warnen?] *v/t.* ① a: ~ q. de ... j-n (gerichtlich) auffordern zu ...; ~ q. de sa parole j-n auffordern, ſein Wort zu halten; ⚔ ~ une place eine Feſtung zur Übergabe auffordern.

sommes (ßom; *hom.* ſ. Somme) ſ. être.

sommet (ßomä') [W. lt. summum das Oberſte, die Spitze, von supĕrus (ſ. fr. sommaire)] *m* 1. Gipfel (a. *fig.*), Spitze *f*; *poét.* le double ~ der Parna'ſſus, der Wohnſitz der Muſen. 2. ~ de la tête Scheitel des Kopfes. 3. *ast.* Kulminierpunkt; △ Scheitel eines Bogens; ∡ d'un angle: Scheitel punkt; d'une figure: Ecke *f*; angles *m/pl.* opposés au ~ Scheitelwinkel. 4. ♀: a Spitze *f*, oberes Ende; b † Staubbeutel.

sommier[1] (ßomje' [lt. summārium Hauptinhalt, vgl. fr. sommaire] *m* Hauptbuch *n*.

sommier[2] (ßomje', [somme³] *m* 1. Laſt-, Saum-tier *n*. 2. ~ (de crin Roßhaar-)matratze *f*; ~ élastique Sprungfeder-matratze *f*. 3. ⚙ Oberteil e-r Jalouſie, der ſie beim Heraufziehen und Herunterlaſſen trägt; *charp.* Tragebalken; d'un moulin:

Mühlbaum; d'une cloche: (Glocken-) Welle *f*; ⚓ Saum-, Ober-schwelle *f* e-r Fachwand; Böttcherei: Schlußreif. **4.** ⚓ Oberdrempel (kurzes Plankenstück an der Oberseite) einer Stückpforte.

sommité (ßŏmmite') [W. lt. summus, s. fr. sommaire] *f* **1.** höchste Spitze eines Berges usw. **2.** *fig.* hervorragende Persönlichkeit.

somnambule (ßŏmnąbü'l) [lt. somnus = fr. somme(il), ambulāre einhergehen] *a.* (nach *s.*) und *s.* nachtwandelnd, mondsüchtig; Nachtwandler, Mondsüchtige(r).

somnambulique (ßŏmnąbülī'k) *a.* □ somnambu'lisch.

somnambulisme (ßŏmnąbülī'ßm) *m* Somnambuli'smus, Nachtwandeln *n*, Wahrsagerei *f*; ~ magnétique magne'tischer Schlaf (auch *fig.*).

somnifère ✍ (ßŏmnifä'r) [lt.] *a.* (nach *s.*) und *m* schlafbringend, einschläfernd, Schlaf...; Schlafmittel *n* (auch *fig.*).

somniloquer (ßŏmniloke') [lt.] *v/i.* ①m im Schlafe reden.

somnolence (ßŏmnolą'ß) *f* **1.** Schlaftrunkenheit, Schläfrigkeit. **2.** ✍ Schlafsucht. **3.** *fig.* Schlaffheit.

somnolent (ßŏmnolą') [W. lt. somnus = fr. somme(il)] *a.* ⑦ (nach *s.*) **1.** schläfrig. **2.** ✍ schlafsüchtig. **3.** *fig.* schlaff.

somptuaire (ßąptüä'r) [W. lt. sumptus Aufwand, von sumĕre, sumptum et. für sich nehmen, von emĕre nehmen, kaufen] *a.* (nach *s.*) den Aufwand betreffend; loi *f* ~ Gesetz *n* gegen den Aufwand.

somptueux (ßąptüö') [zu somptuaire] *a.* ⑦d □ **1.** prächtig. **2.** (qui aime le luxe) (den) Aufwand liebend.

somptuosité (ßąptüosite') [zu somptuaire] *f* Pracht, Aufwand *m*, Luxus *m*.

son[1] (ßą; *hom.* sont von être) [lt. secŭndum zweites?] *m* **1.** Kleie *f*; F éternuer dans le ~ guillotiniert (od. hingerichtet) werden; *prv.*: moitié farine et moitié ~ gemischt; halb und halb; etwas ungern; habit de velours, ventre de ~ Samt am Kragen, Kleie im Magen. **2.** F Sommersprossen *f/pl.*

son[2] (~) [lt. sonus gW.] *m* Laut, Klang, Schall, Ton; ~ de cloches Glockenklang; au ~ des cloches unter Glockengeläute; ~ des trompettes Trompe'tenschall.

son[3] (~) *m*, **sa** (ßa) *f*; *pl.* **ses** (ßä, ße) [lt. suus = nhd. sein] *pr/pss. a.* sein(e), ihr(e) (von einer Besitzerin); vor Vokalen und stummem *h* steht son für sa; vgl. en 3a; elle a sa migraine sie hat ihren Kopfschmerz (an dem sie oft leidet); faire sa troisième in Te'rtia sitzen; F il possède son Cicéron er kennt (seinen) Ci'cero gründlich.

sonat ⊙ (ßona') *m* Gerberei: weißgares Hammelfell.

sonate ♪ (ßonä't) [it., v. lt. sonāre = fr. sonner] *f* Sona'te.

sonatine ♪ (ßonati'n) [sonate] *f* Sonati'ne, leichte Sona'te.

sondage (ßądä'ß) *m* Sondieren *n*, (Erd-) Bohren *n*.

Sonde[1] ♀ (ßąd; *hom.* sonde, etc. von sonder, Sund) *f*: les îles *f/pl.* de la ~ die Su'ndainseln im Süden von Hinterindien.

sonde[2] (~) [fränk. sund = (entlehnt) nhd. Sund?] *f* **1.** Lot *n*, (Senk-) Blei *n*, Sonde (bes. ⚓); *fig.* la ~ à la main vorsichtig; ~ de pompe (Pumpen-) Peilstock *m*; jeter la ~ peilen. **2.** ⚓ Peilen *n*; ~s *pl.* beobachtete Meerestiefen. **3.** *chir.* Sonde, Sucher *m*; *fig. poét.* porter la ~ dans ... gründlich untersuchen. **4.** de douane: Such-, Visitiereisen *n*. **5.** ⊙ Gichtmaß *n* für den Hochofen. **6.** ⚒ ~ (à tarière) Erdbohrer *m*. **7.** ~ à nonnius s. vernier.

sonder (ßądе') [sonde] ①a **I** *v/t.* **1.** ⚓ mit dem Senkblei die Tiefe e-s Hafens usw. ergründen, peilen, sondieren, *abs.* auch loten. **2.** (a. *abs.*) mit der Sonde (oder dem Sucheisen usw.) untersuchen, sondieren (vgl. sonde[2] 3 u. 4). **3.** un verre: bei leisem Anklopfen durch den Klang untersuchen. **4.** *fig.* ausforschen, ergründen; ~ q. bei j-m anklopfen (vorsichtig anfragen), F j-m auf den Zahn fühlen; ~ le terrain F auf den Busch klopfen. **II** *v/i.* **5.** ins Meer hinabschießen (v. Walfisch). **III se ~ 6.** mit der Sonde untersucht werden; *fig.* ausgeforscht werden. **7.** *fig.* in sich gehen.

sondeur (ßądö'r) **I** *m* ⚓ Mann am Lot. **II** *s.* ⑦g *fig.* Erforscher, Untersucher. **III** *adjt*: F père ~ gutmütig scheinender Untersuchungsrichter, schlauer Kunde.

songe (ßōg; *hom.* songe, etc. von songer) [lt. somnium gW., von somnus = fr. somme(il)] *m* **1.** (rêve, s. dš) Traum (-bild *n*), Träumen *n*; faire un ~ einen Traum haben; en ~ im Traume; *fig.* sortir d'un ~ aus einem Traume erwachen; *prv.* s. autrui, mensonge 1. **2.** *fig.* Traum, das Flüchtige, Täuschung *f*. **3.** les 2s die Traumgötter *pl.*

songe-creux (ßōgkrö') [creux II] *m* ⑥c Träumer, querköpfiger Grübler, Grillenfänger.

songe-malice (ßōgmali'ß) *m* ⑧c Mensch, der e-m gern e-n Streich spielt; Schelm.

songer (ßōgе') [zu songe] *v/i.* u. *v/t.* ①l **1.** träumen; ~ (de) qc. von et. (*dat.*) träumen. **2.** *fig.* nachsinnen; cela donne à ~ das gibt (e-m) zu denken; ~ creux Hirngespinste nähren, Grillen fangen. **3.** *fig.* ~ (que mit *ind.*) überle'gen(, daß ...); ~ (à) qc. an et. (*acc.*) denken (s. a. 4); songez à votre âge bedenken Sie Ihr Alter; vous n'y songez pas, y (ou à quoi) songez-vous? wo denken Sie hin? **4.** ~ (à) qc. auf et. (*acc.*) sinnen, auf et. (*acc.*) bedacht sein, et. beabsichtigen; ~ au mariage, ~ à se marier damit u'mgehen (od. willens sein), sich zu verheiraten; ~ à mal, ~ à (la) malice: a) auf e-e Bosheit ausgehen, Böses beabsichtigen; b) (interpréter en mal) es übel deuten. — ***Syn.*** (2,3) s. méditer.

songerie (ßōgri') *f* Träumerei.

songeur (ßōgö'r) *a.* u. *s.* ⑦g träumerisch; Träumer.

sonica (ßonika') *advt* Pha'ro- und Basse'tt-spiel: durch eine Karte, die gerade zur rechten Zeit kommt, um über Gewinn oder Verlust zu entscheiden; *fig.* † zu rechter Zeit.

sonna (ßŏnna') [ar.] *f* Su'nnah (Überlieferungsbuch der Mohammedaner neben dem Ko'ran).

sonnaille (ßonā'j) [sonner] *f* Vieh-schelle, -glöckchen *n*.

sonnailler[1] (ßonaje') [sonnaille] *m* Schellenträger einer Viehherde, Leittier *n*, bes. Leithammel usw.

sonnailler[2] F (~) [sonner] *v/i.* ①a beständig ohne rechten Grund läuten od. bimmeln.

sonnant (ßonq') *a.* ⑦ (nach *s.*) **1.** klingend, schallend; en espèces ~es in klingender Münze. **2.** horloge: schlagend; horloge ~e Schlaguhr; à l'heure ~e mit dem Glockenschlage; à sept heures ~es mit dem Schlage sieben; à midi ~ mit dem Schlage zwölf (Uhr mittags).

sonner (ßone') [lt. sonāre gW., zu sonus = fr. son[2]] ①a **I** *v/i.* (avoir u. être) **1.** (rendre un son) klingen, tönen, (er)schallen; ~ creux hohl klingen; *fig.* faire ~ bien haut qc. mit et. (*dat.*) prahlen, et. ausposaunen, et. (gewaltig) herausstreichen. **2.** ~ à la porte de q. an j-s Tür klingeln. **3.** horloge: schlagen (auch *fig.*); cloche: geläutet werden ✝. **4.** *gr.* lauten, gehört werden ✝. **5.** ~ du cor auf dem Horne blasen; ~ de la trompette die (od. auf der) Trompete blasen; ⚔ la charge sonne es wird zum Angriff geblasen; ~ à cheval zum Aufsitzen blasen. **6.** ♪ ~ sur la basse mit dem Basse harmonieren. **II** *v/t.* **7.** läuten (auch *abs.*), schellen; ~ le tocsin die Sturmglocke läuten; ~ la sonnette klingeln. **8.** ~ ses gens seinen Leuten klingeln. **9.** (annoncer par une sonnerie) durch Läuten (od. Blasen) das Zeichen zu (*dat.*) geben; ~ la messe zur Messe läuten; s. retraite[1] 3; *fig.* il est temps de ~ la retraite es ist Zeit, aufzubrechen, auch: es ist Zeit, sich von den Geschäften (od. von der Welt) zurückzuziehen. **10.** ♪ ~ une note eine Note anschlagen; ne ~ mot keinen Laut von sich geben; F *fig.* ne pas ~ mot de qc. sich nichts von et. (*dat.*) merken lassen. **11.** ~ le creux hohl klingen. **12.** F ~ q. j-m den Kopf aufs Pflaster (od. an die Wand) schlagen.

Zu 3: midi **est** sonné (deux heures **sont** sonnées) es hat zwölf (zwei Uhr) geschlagen; à l'heure sonnante, etc. s. sonnant 2; voilà midi qui sonne eben schlägt es zwölf (Uhr mittags); *v/imp.* quelle heure a-t-il sonné? was (od. wieviel) hat es geschlagen?; avoir trente ans bien sonnés das dreißigste Jahr zurückgelegt haben; les vêpres sonnent es läutet zur Vesper.

Zu 4: faire ~ une lettre e-n Buchstaben deutlich hören lassen; faire ~ un mot ein Wort mit Nachdruck aussprechen; ~ bien (à l'oreille) wohlklingend sein; weitS. *fig.* ~ bien (mal) einen guten (einen schlechten) Klang in der Welt haben.

sonnerie (ßonri') [sonner] *f* **1.** (son des cloches) Geläute *n*. **2.** (l'ensemble des cloches) Glockenwerk *n* einer Kirche. **3.** ~ électrique elektrisches Läutewerk, elektrische Klingel, Wecker *m*. **4.** d'une horloge: Schlagwerk *n*. **5.** ⚔ Trompe'tensignal *n*.

sonnet (ßonä'; *hom.* sonnais, etc. v. sonner) [it.; zu fr. son[2]] *m* Sone'tt *n*.

sonnette (ßonä't) [sonner] *f* **1.** Klingel, Glöckchen *n*; Glocke des Präside'nten in parlamenta'rischen Versammlungen; être (assujetti) à la ~ (gleich e-m Diener) auf die Klingel hören müssen. **2.** (grelot) Schelle. **3.** *zo.* serpent *m* à ~s Klapperschlange *f* (= crotale 2). **4.** F ~s *pl.* (in der Tasche klingendes) Geld *n*. **5.** ⊙ Ramme.

sonnettier (ßonätje') [sonnette] *m* Schellenmacher.

sonnettiste (ßonät'ßt) *m* Sone'ttdichter.

sonneur (ßonö'r) *m* **1.** Glöckner, Türmer. **2.** ♪ Bläser; ~ de cor Hornbläser, Hornist; ~ de trompe Jagdhornbläser.

sonnez (ßone') [*impér.* von sonner] *m* Würfel- und Trictrack-spiel: zwei Sechsen
sonnite (ßoni't) *m* = sunnite. [*f/pl.*]
sonore (ßonō'r) [W. lt. sonus = fr. son²] *a.* (nach *s.*) (□ ↖) **1.** (propre à rendre des sons) tönend, klingend; *phys.* onde *f* ~ Schallwelle. **2.** (qui a beaucoup de son) sono'r, wohlklingend, klangreich; *fig.* des mots *m/pl.* ~s hochtönende Worte *n/pl.* **3.** (qui renvoie bien le son) widerhallend. **4.** *phon.* stimmhaft.
sonoriser (ßonorise') *v/t.* ①a hell klingen lassen. [Klang, Wohlklang *m.*]
sonorité (ßonorite') [zu sonore] *f* heller
sont (ßō; *hom.* son) ſ. être
sopha (ßofa') *m* = sofa.
Sophie (ßofī') [grch. = Weisheit] *f* Sophie (Vn.); F faire sa ~ die Tugendhafte ſpielen, zimperlich tun.
sophisme (ßofī'ßm) [grch.] *m phls.* Sophi'sma *n* (ſuchi eine falſche Behauptung ſcheinbar zu begründen), (ſpitzfindiger) Trugſchluß.
sophiste (ßofī'ßt) [grch. sophistēs gW., von sophos weiſe] **I** *m* Sophi'ſt: a) *antiq.* Lehrer der Philoſophie und Beredſamkeit; b) jetzt: j. der ſich in Sophi'smen bewegt. **II** *a.* (nach *s.*) ſophi'ſtiſch.
sophisterie † (ßofißtri') *f* Sophiſterei.
sophistication (ßofißtikaßiō') [sophistiquer II] *f* **1.** (action) Verfälſchung (bſd. von Arzneien oder Handelswaren). **2.** (substance) verfälſchte Ware.
sophistique (ßofißti'k) [zu sophiste] **I** *a.* nach *s.*) □ ſophi'ſtiſch, verfänglich, ſpitzfindig. **II** *f antiq.* Sophi'ſtik, Kunſt der Sophi'ſten.
sophistiquer (ßofißtike') [sophistique] Dm **I** *v/i.* ſophiſtiſieren, Trugſchlüſſe machen; Spitzfindigkeiten vorbringen; a. *v/t.* ↖ il sophistique tout er ſpintiſiert über alles. **II** *v/t.* Arzneien, Handelswaren uſw. verfälſchen. [ſterei.]
sophistiquerie F (ßofißtikri') *f* Sophi-
sophistiqueur (~tikō'r) *s.* ⑦g Fälſcher, Verfälſcher; ~ de lait Milchpanſcher.
Sophocle (ßofo'kl) *m* So'phokles (griech. Tra'giker, † 406 vor Chr.).
soporatif ℳ (ßoporati'f) [W. lt. soporāre einſchläfern] **I** *a.* ①e (nach *s.*) einſchläfernd; *fig.* langweilig. **II** *m* Schlafmittel *n* (auch *fig.*).
soporeux ℳ (ßoporö') *a.* ⑦d (nach *s.*) Schlafſucht verurſachend; affection soporeuse Schlafſucht.
soporifère, soporifique ℳ (ßoporifä'r, ~fi'k) [lt. sopor (*gén.* soporis) tiefer Schlaf, fero ich bringe, facio ich mache] **I** *a.* (nach *s.*) einſchläfernd; F *fig.* langweilig. **II** *m* Schlafmittel *n*, =trunk.
sopraniste 𝅘𝅥𝅮 (ßopranī'ßt) *m* entmannter Diskant- (od. Sopra'n-)ſänger.
soprano 𝅘𝅥𝅮 (ßoprano') [it., von lt. supra oben, von super = uhd. über] *m* (*pl.* **soprani**, ~ni') **1.** Oberſtimme *f*, Sopra'n, Diska'nt. **2.** (chanteur) Sopranſänger.
sor (ßor; *hom.* ſ. sort) *a/m* **1.** = saur. **2.** ſ. faucon 2.
sorabe (ßora'b) *a.* u. ♀ *s.* ſorbiſch; Sorbe *f*: Sorbin); les ♀s die Sorben (ſlawiſcher Volksſtamm).
sorbe ♀ (ßorb) [lt.] *f* = corme.
sorbet (ßorbä') [ar. (zu fr. sirop)] *m* Sorbe'tt *n*, Scherbe'tt *n* (Kühltrank aus Waſſer, zerſtoßenen Roſinen, Zitronenſaft, Zucker uſw.).
sorbétière (ßorbetjä'r, auch ~bē'r) [sorbet] *f* Gefrierbüchſe zur Sorbe'tbereitung; weitS. Eismaſchine. [*Sorbus*]
sorbier ♀ (ßorbje') [sorbe] *m* Ebereſche *f*
Sorbon (ßorbō') *m*: Robert de ~ Navla'n Ludwigs IX., Kanzelredner; gründete um 1253 die Sorbonne; † 1274.
sorbonique (ßorboni'k) [Sorbonne] **I** *a.* die Sorbonne betreffend. **II** *f* theolo'giſche Doktordisputation in der Sorbonne.
sorboniste (ßorboni'ßt) [Sorbonne] *m* Doktor der Sorbonne.
Sorbonne (ßorbo'n) [Sorbon] *f* **1.** Sorbonne (in Paris; ehm. theolo'giſche Schule, gegründet um 1253; ſpäter theologiſche Fakultä't; jetzt: Sitz der drei Fakultäten der sciences, lettres und théologie). **2.** ♀ F Kopf *m*.
sorcellerie (ßorßälri') [sorcier] *f* Hexerei, Zauberei; auch Zauberkünſte *pl.*
sorcier (ßorßje') [W. lt. sors (*gén.* sortis), ſ. fr. sort] **I** *s.* ⑦b **1.** Zaub(e)rer (*f*: Zaub[r]erin), Hexenmeiſter (*f*: Hexe). **2.** F *fig.* (auch *a.*) ſehr geſchickt(er Menſch); il ne faut pas être grand ~ (ou bien ~) pour deviner cela es gehört kein großer Scharfſinn dazu, das zu erraten. **II** *m* **3.** (jouet) Stehauf. **4.** ♀ gemeines Hexenkraut (*Circæa lutetiana*).
sordide (ßordi'd) [W. lt. sordes Schmutz (: nhd. ſchwarz)] *a.* ſchmutzig, unflätig; bſd. *fig.* ſchmutzig geizig, filzig; avarice *f* ~ ſchmutziger Geiz. [Filzigkeit.]
sordidité (ßordidite') *f* ſchmutziger Geiz,
Sorel (ßorä'l) *f*: Agnès ~ Geliebte Karls VII. von Frankreich, † 1450.
sorg(h)o ♀ (ßorgo') [it.] *m*: (houque) ~ So'rghum *n*, Mohrenhirſe *f* (*Sorghum*).
sorite ∴ (ßorī't) [grch.] *m* Logik: Kettenſchluß, Sori'tes.
Sorlingues ♀ (ßorlē'g) *f/pl.* (auch *a.*): les (îles) ~ die Scillyinſeln an der Südweſtſpitze von England.
sorne ⊙ (ßorn) *f métall.* Schwahl *m* (geſinterte Garſchlacke beim Friſchen).
sornette F (ßornä't) [W. afr. sorner foppen] *f* (meiſt im *pl.* gbr.) alberne Rede, Flauſen *pl.*; ſ. conter.
soror(i)al ↖ (ßoror[j]a'l) [W. lt. soror = fr. sœur] *a.* ⑤e (nach *s.*) Schweſter..., ſchweſterlich.
sororicide (ßororißi'd) [lt. soror (= fr. sœur), caedĕre töten] **I** *a.* u. *s.* ſchweſtertötend; Schweſtermörder. **II** *m* Schweſtermord. [*m*, Beerenhaufenfrucht.]
sorose ♀ (ßorō'ſ) [grch.] *f* Beerenhaufen
Sorrente ♀ (ßorē'nt) *f* Sorre'nt(o) *n* (Stadt bei Nea'pel).
sort (ßōr; *hom.* saur[e], sor; sors u. sort von sortir) [lt. sors (*gén.* sortis) Los; Zauberei] *m* **1.** (destin, ſ. ds) Schickſal *n*, Verhängnis *n* (a. perſonifiziert le Sort). **2.** (lot) (Lebens-)Los *n*, Geſchick *n*, engS. Vermögensverhältniſſe *n/pl.*; assurer un ~ à q. j-m ſein Auskommen ſichern. **3.** a) *antiq.* ~s *pl.* Götterſpruch *sg.*; b) Entſcheidung *f* durch den Zufall; tirer au ~ loſen; *fig.* le ~ en est jeté der Würfel iſt gefallen, der Entſchluß iſt gefaßt, *a'lea jacta est*; *fig.* ~ des armes Waffenglück *n*; le ~ ne lui fut pas favorable das Glück war ihm nicht günſtig. **4.** (charme) Zauber(-ſpruch, -formel *f*); jeter un ~ sur ... beherzen.
sortable (ßortä'bl) [sort] *a.* □ angemeſſen.
sortant (ßortā') [sortir] **I** *a.* ⑦ (nach *s.*) **1.** hinaus-, heraus-gehend. **2.** aus einer Gemeinſchaft austretend. **II** *m* **3.** der Hinausgehende. **4.** (a. élève ~) von der Schule Abgehende(r), Abiturie'nt.
sorte (ßort) [W. lt. sors (*gén.* sortis) Los (ſ. fr. sort); a. Art, Sorte] **I** *f* **1.** (espèce, genre) Art, Gattung, Sorte ↕. **2.** (manière) Art und Weiſe ↕. **3.** F Spaß *m*, Albernheit; drollige, nichtsbedeutende wollende Geſchichte. **II** *cj.* **de ~ que, en ~ que** ... (ſo) daß, dergeſtalt daß .. (mit *ind.* (meiſt de ~), wenn eine Tatſache mit *subj.* (meiſt en ~; a. en ~ de mit *inf.*), wenn eine Abſicht ausgedrückt werden ſoll); faites en ~ qu'il soit content richten Sie es ſo ein (od. ſorgen Sie dafür), daß er zufrieden wird.

Zu 1: de nuit ~s achterlei; toutes ~s de livres allerhand Bücher *n/pl.*; un homme de sa ~ ein Mann von ſeinem Stande, ein Mann wie er.

Zu 2: *adv* de la ~, de cette ~ auf dieſe Weiſe, ſo, derartig; de la bonne ~ ordentlich, gehörig; je lui ai parlé de la bonne ~ ich habe ihm gehörig Beſcheid geſagt oder ihm den Standpunkt klargemacht; de telle ~ auf ſolche Art, dermaßen, dergeſtalt; en quelque ~ bis zu einem gewiſſen Punkte, ſozuſagen, gewiſſermaßen.
sorteur F ↖ (ßortō'r) *s.* ⑦g oft ausgehende Perſon.
sortie (ßortī') [sortir] *f* **1.** (action de sortir) Herausgehen *n*, Ausgehen *n*, Ausfahren *n* uſw.; ⚓ Ausſegeln *n*; Austritt *m* (d'une société, etc. aus *dat.*) ↕. **2.** *théâ.* Abtreten *n* von der Bühne; fausse ~ Scheinabgang *m* um gleich wiederzukommen; *fig.* Scheinmanöver *n*. **3.** ✱ Ausfuhr von Waren; acquit *m* de ~ Ausgangsſchein *m*. **4.** ⚔ Ausfall *m* aus einer Feſtung; F *fig.* Ausfall *m*, heftiger Vorwurf; faire une ~ sur (ou contre) q. j-n hart anfahren. **5.** ⚓ kurze Fahrt. **6.** ✈ Herauskommen *n*, Durchbrechen *n*; ~ des dents Zahnen *n*. **7.** (issue) Ausgang *m*, Ausgangstor *n*. **8.** jeu: Miſèrekarte, niedrige Karte. **9.** ~ de bal Überwurf *m* zum Ballanzuge; ~ de bain Bademantel *m*.

Zu 1: ma première ~ mein erſter Ausgang; les jours *m/pl.* de ~ die Ausgehtage; à la ~ de l'église beim Herausgehen aus der Kirche; à la ~ du collège beim Abgange vom Gymna'ſium; examen *m* de ~ Abgangsprüfung *f*; à la ~ de l'hiver zu Ende des Winters; à la ~ du théâtre nach beendigtem Schauſpiele.
sortilège (ßortilä'g) [lt. sorti-legus Weisſager, eig. die Losſtäbchen Auflieſender, von sors (*gén.* sortis) Los(ſtäbchen) (: fr. sort), legĕre auflieſen (: fr. lire)] *m* Zauberei *f*; *fig.* Zauber.
sortir[1] (ßortī'r) [lt. surgĕre, sur-rectum (aus dem Bette) aufſtehen, aufbrechen, v. sub unter, regĕre (gerade) richten (: fr. régir)?] ②b **I** *v/i.* (mit être) **1.** (passer du dedans au dehors) heraus- (od. hinaus-)gehen, herauskommen, -fließen, -ſtrömen; *v/imp.* il en sort une épaisse fumée es dringt

...Datum Dresdae Aequor. 5. bis ... hervortreten; ... herausstechen. 6. ~ sur ... auf j-n mit dem Degen in der Hand losgehen. 7. ... der kommt ... 8. passer à travers ... a un ... mé ... ge einem Gefahr ... herausfommen. 9. s'en ~ ... abgehen, abweichen, sich von ... : 10. ... herausfommen, sich freimachen von ... Gefahr, Gefahr usw.; ... d'affaire, ~ d'embarras, ~ d'intrigue aus der Verlegenheit ziehen; en ~ à son ... einen ehrenden Abschied erhalten. II ... zum Vorschein kommen, hervorkommen; ... kommen, ... du ... hervorkommen; ... ist ... er ist ... bekommen; ~ de dessus ... aus der Tiefe der Erde emporkommen; ... est sorti mon ... herausgekommen. 12. être issu de ... stammen, herrühren; ~ de ... von ... Herkommen sein. 13. ⊖ typ. ~ de ... = passer 10. 14. ... ~ du vent vom Winde bekommen. II ... herausgehen, herausziehen, -schaffen, -nehmen; ~ les fleurs à l'air ... an die frische Luft setzen; ... ~ d'une ... haire j-m aus e-m ... Handel herausbeißen; ~ q. d'inquiétude j-n von seiner Unruhe befreien. III ⊳ se ~ de q. sich aus et. ... herausziehen. IV m: au ~ de ... beim Herausgehen oder beim Austritt aus dat.; au ~ du lit beim Aufstehen aus dem Bette; au ~ de l'hiver zu Ende des Winters.

Zu 1: ~ à cheval ausreiten; ~ en voiture ausfahren; il ne sort jamais er kommt nie aus dem Hause; j'ai à ~ ich habe e-n Gang zu machen; ~ sur ... einen Ausgang haben nach d. t.; ... entrer et ~ ein und aus gehen; laisser ~ herauslassen; ~ du lit aus dem Bette aufstehen; von e-m Flusse: ~ de son lit aus seinem Bette od. über die Ufer treten; ⚓ ~ du port auslaufen; ~ de son rang aus dem Gliede treten; les yeux lui sortaient de la tête die Augen traten ihm aus dem Kopfe; il sort d'ici er geht eben weg; sortez de devant mes yeux! geht mir aus den Augen!; i. pop.; ~ de l'allée, ~ de la mémoire dem Gedächtnisse entfallen; ⊳ ~ les pieds devant als Leiche aus dem Hause getragen werden.

Zu 7: ~ du bal vom Ball kommen; ... ~ d'entendre la messe aus der Messe kommen; ~ de table vom ... vom Tische aufgestanden kommen; je ... de chez lui ich komme eben von ihm; ~ de chez l'avrier eben ... geworden sein, ganz neu sein, ... de faire qc. soeben et. getan haben = venir de ... ⊳ d'où sortez-vous? wo kommen Sie nur her?, Sie sind ... nicht recht gescheit?; ⊳ je sors ... prendre' nachst da!, davon habe ... [illegible]

Zu 8: ~ de ... aus e-m Amte treten ~ de ... von neuem ... ~ de ... entwöhnt ...

tête das Wasser nicht aus dem Kopfe; faire ~ q. du néant j-n aus dem Staube emporheben; ~ des rangs von der Pike auf gedient haben.

Zu 9: ~ de son caractère: a j-m Charakter untreu werden; b hitzig werden; ~ de la modération habituelle seine gewohnte Mäßigung verleugnen; ~ de la question von der Frage abweichen; ~ de son rôle aus der Rolle fallen; Tanzkunst: ~ de cadence aus dem Takte kommen; ♪ ~ du ton falsch singen; fig. aus dem Konzepte kommen.

sortir[2] ✱ ... [sorte] v. t. ... sortieren, nach Sorten ordnen.

sortir[3] ⚖ ... [lt. sortiri durch das Los erhalten von sors = fr. sort] v. t. ... 3. pers. erhalten, erlangen; cette sentence sortira son plein et entier effet dies Urteil soll seine volle Gültigkeit erhalten oder soll Rechtskraft erlangen.

Sosie ... m So'sias ... Person in M. Am.; ... meine: Doppelgänger ... Person, die einer anderen ... ähnlich ...

sot ... [lt. sot Toren ...; hom. v. saut] I ... 1. ... mais dévot, ... 1. mais dévot, einfältig, dumm, töricht. 2. embarrassé verlegen, betreten. 3. ⊳ ridicule ärgerlich, lächerlich. 4. ✝ en parlant d'une femme: ... de q. verliebt in j-n. II s. Dummkopf m, Einfaltspinsel m, Tor m; Törin; dumme Gans. III m ebm. fête f des ~s Fest n der „sots" genannten Vereine s. sotie.

Sotadès ... m So'tades griechischer Dichter 3. Jh. vor Chr.

sotie ... [sot] f 15. u. 16. Jh.: 1. tolle närrische Posse, deren Personen sich alle närrisch gebärden. 2. „sots" genannte Possen aufführender Verein.

sot-l'y-laisse ⊳ ... m Pfaffenbißchen, Brücke über dem Steißbeine vom Geflügel.

sottise ... [sot] f 1. naiserie, Albernheit, Dummheit, Torheit. 2. action sotte dummer Streich; discours sot dumme Rede. 3. grossièreté Flegelei, Grobheit, Schimpfrede. 4. obscénité Gemeinheit, Zote.

sottisier ... m 1. [sotie 1] Sammlung f mittelalterlicher Possen. 2. [sottise] ⊳: a Schwänkesammlung f; b personne: dummer Schwätzer; Zotenreißer.

sou ... hom. ... sol, sous [sol[3]] m 1. Sou ... Kupfermünze, jetzt: = 5 Centimes; pièce f de cent ~s Fünffrankenstück n; petit ~ Sou = 5 Centimes; gros ~ Zweieinhalbstück = 10 Centimes; ⊳ être sans le ~, n'avoir pas le ~ ou pas un ~ vaillant, n'avoir ni ~ ni maille keinen roten Heller haben; ~ à ~ in kleinen Summen; mettre ~ sur ~ Heller und Pfennig sparen; ⊳ il a mangé ses quatre ~s er hat sein bißchen Vermögen aufgezehrt; propre comme un ~ neuf rein wie aus dem Ei gepellt; le ~ du franc Preisnachlaß von fünf Prozent für die einfassender Dienstboten; ⊳ il a des ~s er hat Geld wie ⊳ Moos. 2. ebm. ~ parisis ... Sou zu 15 Deniers; ~ tournois alter Sou zu 12 Deniers; le ~ pour livre Steuerzuschlag von fünf Prozent; ✝ au ~ ... livre oder nach dem Verhältnis ...

Souabe ... I f ⚲: la ~ Schwaben n; la maison de ~ die Hohenstaufen m pl. II ♀ a., auch ~ s. schwäbisch; Schwabe f: Schwäbin.

soubarbe ... f = sous-barbe.

soubassement ... [sous u. bas] m 1. ⚒ Grundmauer f. 2. Fußkranz an einem Berte.

Soubise ... ⚲: bis. Charles de Rohan, prince de ~ franz. Feldherr in der Schlacht bei Roßbach, † 1787.

soubresaut ... [prvz. sobre-saut gsw. sobre = fr. sur, vgl. fr. sursaut] m 1. d'un cheval: unvermuteter Sprung; d'une voiture: plötzlicher Ruck od. Stoß. 2. tressaillement brusque, heftiges Zusammenzucken. 3. F fig. plötzliche Gemütserschütterung.

soubresauter ... [prvz.] v/i. ⟨a⟩ 1. plötzliche Sprünge machen, aufspringen. 2. fig. stoßweise vorschreiten.

soubrette ... [prvz.] f verschmitztes Kammermädchen, F Kammerkätzchen n; bis. the. Soubrette als Rollenfach.

soubreveste ... [it.] f ehm. Oberwams n.

souche ... f 1. Baum-, Stumpf m, Stubben m; fig. s. dormir 1 fin. 2. fig. sot Dummkopf m, Klotz m. 3. fig. d'une famille: Stamm m; personne: Ahnherr m; faire ~ Stammvater eines neuen Geschlechtes sein, ein Geschlecht begründen. 4. ♛ d'un registre: Stamm m; s. talon 5. 5. das längste der beiden Kerbhölzer n pl., das der Bäcker, Kaufmann usw. behält, während das andere s. échantillon 4 dem Käufer gehört. 6. ⚒ ~ de cheminée, Schornsteinmündung. 7. d'une fontaine: Springröhre.

souchet[1] ♀ ... m Zypergras n Cyperus. [liger Bruchstein.

souchet[2] ⊖ (... [souchever] m brückenförmiger

souchetage ... [souche] m for. Stammzählung f. [zähler.

soucheteur ... m for. Stamm-

souchever ⊖ ... [sous, chever] v. t. ⟨d⟩ eine Steinbank von unten fassen, um die plattenförmigen Lager voneinander abzuheben. [Calais.

Souchez ⚲ ... m fr. Stadt, Pas-de-

souchon ... [souche] m 1. kleiner Baumstumpf. 2. ⊖ dicke und kurze Eisenstange.

sou-chong ou **souchong** ♛ ... [chin.] a. und m: (thé ~ Sou'chongtee feine chinesische Teesorte.

souci[1] ... : hom. soucie, etc. von soucier [lt. sol-sequium Sonnenblume, von sol s. fr. soleil, sequi = fr. suivre] m 1. ♀ Ringelblume f Calendula; ~ d'eau, ~ des marais Butter-, Kuh-, Dotterblume f Caltha palustris; F jaune comme un ~ quittengelb. 2. a. a. inv.) Quittengelb n.

souci[2] ... [soucier] m 1. Sorge f, Besorgnis f, Bekümmernis f = soin 5; dévoré de ~s von Sorge verzehrt; être en ~ de qc. de q. um et. um j-n besorgt sein; prendre du ~ sich Sorgen machen; sans ~ sorgenfrei; F c'est là le moindre ... (od. F le cadet) de mes ~s das ist meine geringste Sorge. 2. fig., poét. Gegenstand der Sorge f.

soucier ... [lt. solli-citare bekümmern, ... ire en, va. fr. solliciter] ①a I se ~

1. sich (be)kümmern de qc., de q. um et., um j-n; ne se ~ de rien in den Tag hinein leben; de quoi vous souciez-vous? was kümmert Sie das?; personne ne s'en soucie danach kräht kein Hahn. 2. se ~ de q. de qc. Interesse für j-n für et. haben; je me soucie bien de lui! was geht er mich an!; je ne m'en soucie guère daraus mache ich mir wenig, das kümmert mich wenig; je ne me soucie pas qu'il vienne es liegt mir wenig daran, ob er kommt oder nicht; je quarante 1. II *v. t.* ÷ ~ q. j-n betrüben od. bekümmern. [bekümmert, besorgt.]

soucieux [sucjø] [souci] *a.* (d) nach s.,

soucoupe [sukup] [sous, coupe] *f* Untertasse, Untersatz *m*.

soudable ⊙ [sudabl] [souder] *a.* nach s.) lötbar, schweißbar. [ßen *n.*]

soudage ⊙ [sudaʒ] *m* Löten *n*, Schweißen

soudain [sudɛ̃] [lt. subitanēus gl., von subitus = fr. subit] I *a.* ♁ ⊏ plötzlich, (blitz)schnell. II *adv.* sogleich; mourir ~ plötzlich, unerwartet.

soudaineté [sudɛnte] *f* Plötzlichkeit, überraschende Schnelligkeit.

Soudan[1] ♀ [sudɑ̃] *m*: le ~ der Sudan = la Nigritie).

soudan[2] (-) [afr. = fr. sultan] *m* ehm. Titel der Sultane oder Vertreter des Kalifen in Syrien und Ägypten.

soudanais ⊕, **soudanien** ⊕ [sudanɛ, -njɛ̃] *a.* nach s. und ♀ s. Sudanisch; Su'danbewohner, Suda'ner.

soudard [sudaːr, [solde[1]] *m*: F vieux ~ alter Haudegen.

soude [sud] [: it., span. soda = entstellung nhd. Soda] *f* 1. ♀ Salzkraut *n* (*Salsola*); bsd. langblättriges Salzkraut, Soda (*s. soda*). 2. ⚗ carbonate *m* de) ~ Soda, kohlensaures Natron; ~ caustique Ätznatron *n*.

souder [sude] [lt. solidare festmachen, von sōlĭdus dicht, fest vgl. fr. consolider] Ia 1 *v. t.* 1. ⊖ löten, anlöten, anschweißen; fer *m* ou barre *f* à ~ Lötkolben *m*. 2. fest verbinden. II se ~ *an.*, ✗ u. ♀ sich verlöten, zusammenwachsen.

soudeur ⊙ [sudœːr *s.* ⊃r Löter.

soudier [sudje] [soude] I *a.* ⊃b nach s. sodaartig; Soda... II *m* Sodafabrikant; ouvrier ~ Sodaarbeiter.

soudière ⊙ [sudjɛːr] *f* Sodafabrik.

soudoir ⊙ [sudwaːr [souder] *m* Lötkolben.

soudoyer [sudwaje] [solde[1]] *v. t.* ⊃h 1. (fast †) Truppen halten, im Solde haben. 2. ~ q. j-s Beistand erkaufen, j-n dingen. [Rommißkerl.]

soudrille † [sudrij] [: drille[1]] *m* wüster

soudure [sudyːr] [souder] *f* 1. ⊙ composition) Lot *n*, Löte, Lötmittel *n*. 2. ⊙ action) Schweißen *n*, Lötung. 3. ⊙ endroit Schweiß-, Lötstelle auch *fig.*. 4. *an.*, ✗ und ♀ innige Verbindung zweier Organe, Verlötung. 5. *fig.* feste Verknüpfung.

soue [su, *hom.* s. sou] [lt. sus = nhd. Schwein] *f prov.* Schweinestall *m*.

souffert [sufɛːr] ⊃ *p. p.* von souffrir.

soufflage ⊙ [sufla:ʒ] *m* Glasblasen *n*.

soufflard [sufla:r] *m* aus Erdritzen bis zu 30 m Höhe aufsteigender heißer Wasserdampf.

souffle [sufl] [souffler] *m* 1. Hauch, Blasen *n*; *fig.* on le renverserait d'un ou du moindre ~ man könnte ihn umwuzen. 2. ♀ Atem zug, Odem n' voir qu'un ~ de vie, n'avoir plus que le ~ in den letzten Zügen liegen; *fig.* ne tenir qu'à un ~ keine Kraft oder Beistand haben. 3. du ver. Brüllen *n*. Weben *n*; il ne fait pas un ~ de vent es weht kein Lüftchen, es ist windstill. 4. *fig.* Eingebung *f*. 5. ⊖ *mach.* Gebläse

soufflé [sufle] [souffler] *m* 1. *cuis.* Eierauflauf (= omelette soufflée) 2. ⊙ Federbetten: [illegible] Blasprobe *f*

soufflement [suflmɑ̃] *m* 1. Blasen 2. ✠ ~ d'exploit Unterschieben eines gerichterlichen Dokuments

souffler [sufle] [lt. sufflare = nhd. blasen] Ia 1 *v. t.* 1. blasen, F paffen; ~ contre les vitres die Scheiben anhauchen; *fig.* ne pas ~ mot kein Sterbenswörtchen von et. sagen; F ne ~ mot au poil de q. j-m auf der Perücke sein (vgl. 20; *prv.* il croit qu'il n'y a qu'à ~ et à remuer les doigts er denkt sich die Sache gar zu leicht. 2. verwehen, brausen; *fig* regarder de quel côté le vent souffle sehen, woher der Wind kommt. 3. ⊖ atmen, wehen; il ne souffle plus er ist tot. 4. respirer péniblement schwer Atem holen, schnaufen (bsd. v. Pferden; F n'oser ~, ne pas ~ den Mund nicht aufzutun wagen, zu klagen), sich nicht mucken; F ne soufflez pas! nicht gemuckt! 5. reprendre haleine wieder zu Atem kommen; laisser ~ un cheval ein Pferd sich verschnaufen lassen 6. ta per. aufschießen. 7. balneol.: e-n Wasserstrahl in die Höhe spritzen 8. ⊖ chasse den Stein der Weisen suchen. 9. ver. la matière souffle au poil der Eiter dringt heraus und fließt durch die Hutkrone ab. 10. ⊖ den Blasebalg treten II *v. t.* 11. blasen, F puffen; *fig* ♀ ; F ~ depois mit aufgeblasenen Backen pusten 12. chandelle: ausblasen, F ausmachen; il a soufflé la chandelle er hat das Licht ausgeblasen 13. ⊖ Metall blasen, F wegpusten 14. souffla[illegible] mit Luft füllen, aufblasen; **soufflé** hart aufgegangen; ~ oeuf ~ Eierauflauf; soufflée = soufflé 1; ~ ~ ~

reproches er verträgt keinen Vorwurf; ne pouvoir ~ q. j-n nicht ausstehen (od. leiden) können; le papier souffre tout das Papier ist geduldig. 3. (tolérer) zulassen, dulden, leiden; je ne souffrirai pas cela das werde ich mir nicht gefallen lassen, das lasse ich mir nicht bieten. 4. (permettre) gestatten, erlauben; souffrez que je vous dise erlauben Sie mir, Ihnen zu sagen; il souffre tout à ses enfants er gestattet j-n Kindern alles; mit sachlichem *suj.*: cela ne souffre point de délai das duldet keinen Aufschub; cela ne souffre point de doute ou aucun doute das unterliegt keinem Zweifel. **II** *v/i.* 5. (sentir de la douleur) leiden; s. damné; il ne souffre plus on il a cessé de ~ er hat ausgelitten; ils ont souffert de la faim sie haben Hunger gelitten; ~ de la jambe am Beine Schmerzen haben. 6. (éprouver du dommage) Schaden leiden; ~ de qc. unter et. (*dat.*) zu leiden haben; les blés ont souffert de la grêle das Korn hat durch den Hagel gelitten. 7. (éprouver du chagrin) Kummer haben; je souffre de vous voir si triste es macht mir Kummer, Sie so traurig zu sehen. **III se ~** 8. sich ertragen lassen. 9. (l'un l'autre) gegeneinander duldsam sein. **IV** *m* Leiden *n*.

soufrage ⚙ (ſufrā'ʒ) [soufrer] *m* Schwefeln *n*. [Schwefeln *n*.]

soufre (ſufr; *hom.* soufre, etc. von soufrer, souffre, etc. von souffrir) [lt. sulp(h)ur = nhd. Schwefel] *m* Schwefel; ~ en fleurs, fleurs *f/pl.* de ~ Schwefelblüte *f*, -blumen; jaune (de) ~ schwefelgelb.

soufrer ⚙ (ſufre') [soufre] *v/t.* ①a (aus-) schwefeln. [beiter, der Schwefel bearbeitet.]

soufreur (ſufrö'r) *s.* ⑦g Schwefler (Arbeiter, der Schwefel bearbeitet.)

soufrière (ſufri[j]ä'r) [soufre] *f* 1. Schwefelgrube (vgl. solfatare). 2. Schwefelbüchse. [-kammer *f*.]

soufroir ⚙ (ſufroa'r) *m* Schwefel-kasten, -kammer *f*.

sougarde s. sous-garde.

souhait (ſuä) [souhaiter] *m* Wunsch; faire (ou former) des ~s Wünsche hegen; ~s de bonne année Neujahrswünsche; à q. qui a un enfant de chaque sexe: fille et garçon, c'est un ~ de roi ein Knabe und ein Mädchen, was kann man sich Besseres wünschen?; *advt* à ~ nach Wunsch; à vos ~s! zur Genesung!, (zur) Gesundheit! (beim Niesen). — ***Syn.*** s. désir.

souhaitable (ſuätā'bl) *a.* (nach *s.*) wünschenswert.

souhaiter (ſuäte') [sous, afr. hait Gemüt, von ahd. heizzan versprechen (: nhd. verheißen)] ①b **I** *v/t.* 1. (convoiter, s. ds) wünschen; ~ le bonjour (le bonsoir) à q. j-m guten Tag (guten Abend) wünschen; s. année 1; ~ la bienvenue à q. j-n willkommen heißen; F je vous la souhaite bonne et heureuse ich wünsche Ihnen Glück zum neuen Jahre; F je t'en souhaite daraus wird nichts, da kannst du lange warten. 2. ~ q. sich nach j-m sehnen. **II se ~** 3. gewünscht werden. 4. einander (od. sich selbst) et. wünschen.

souillard (ſuja'r) [souiller] *m* 1. ⚙ *charp.* Strebe *f*, Strebebalken. 2. Sink-, Wasser-loch *n* in einem Brunnensteine.

souillarde (ſuja'rd) *f* 1. ⚙ Seifensiederei: Sodaständer *m*. 2. Spülkammer. 3. Kübel *m* zum Waschen des Küchengeschirrs.

souille (ſuj) [souiller] *f ch.* Suhle, Kotlache der Wildschweine.

souiller (ſuje') [W. lt. sus = nhd. Schwein?] ①a **I** *v/t.* beschmutzen, besudeln; souillé de sang blutbefleckt; *fig.*: ~ son honneur seine Ehre beflecken; ~ l'imagination die Phantasie mit unreinen Bildern erfüllen; ~ le lit nuptial das Ehebett schänden. **II se ~** sich beschmutzen, sich besudeln (bsd. *fig.*).

souillon F (ſuja') [souiller] *s.* 1. Schmutzfink *m* (bsd. v. Kindern). 2. ~ (de cuisine) Spülmagd *f*.

souillure (ſujü'r) [souiller] *f* 1. Schmutz *m*, Schmutzfleck *m*; meist *fig.* Fleck(en) *m*, Befleckung. 2. ⚙ Mischfärberei.

soûl (ſu; *hom.* s. sou) [lt. satŭllus satt, von satur = nhd. satt] **I** *a.* ⑦ (nach dem *s.*) 1. übersatt, übersättigt (a. *fig.*). 2. F betrunken, besoffen; ~ comme un Polonais sternhagelvoll. **II** *m* (fast immer mit *pr/pss. a.*) Genüge *f*, Überfülle *f*; manger tout son ~ sich gehörig satt essen; j'en ai tout mon ~ ich habe davon ganz zur Genüge; F *fig.* pleurer tout son ~ sich recht ausweinen, sich satt weinen.

soulagement (ſulaʒmą') [soulager] *m* 1. Erleichterung *f*, Linderung *f*; donner (ou apporter) du ~ Erleichterung (oder Linderung) verschaffen. 2. (aide) Unterstützung *f* der Armen usw., Stütze *f*.

soulager (ſulaʒe') [lt. sub-levāre aufrichten, *fig.* j-m Erleichterung verschaffen (: fr. soulever)] ①l **I** *v/t.* 1. (alléger, s. ds) erleichtern, Erleichterung verschaffen (*dat.*); ~ la douleur den Schmerz mildern od. lindern. 2. (assister) j-m beistehen, j-m helfen, unterstützen. 3. ⚓ ~ une poutre die Last e-s Balkens vermindern. 4. ⚓ aufbojen. **II se ~** 5. sich Erleichterung (oder Linderung) verschaffen; se ~ de qc. sich et. vom Halse schaffen. 6. F ein Bedürfnis befriedigen, seine Notdurft verrichten, sich erleichtern.

soûlard P (ſulā'r) [soûl 2] *s.* und *a.* ⑦ (nach *s.*) Säufer, Trunkenbold *m*; dem Trunk ergeben.

soûler (ſule') [soûl] ①a **I** *v/t.* 1. ↖ übersättigen (de mit *dat.*). 2. P *abs.* berauschen. 3. *fig.* ~ ses yeux de qc. s-e Augen an etwas (*dat.*) weiden. **II se ~** 4. ↖ se ~ de qc. sich an et. (*dat.*) übersättigen oder berauschen; *fig.* se ~ de plaisirs sich in den Strudel der Vergnügungen stürzen. 5. *abs.* sich betrinken.

soûlerie P (ſulri') [soûl] *f* Sauferei, Saufpartie. [Schreck.]

souleur † (ſulö'r) [seul] *f* plötzlicher

soulèvement (ſulävmą') *m* 1. Steigen *n*, bsd. ~ des flots Steigen *n* (od. Aufwallen *n*) der Fluten; *fig.* ~ des passions Sturm der Leidenschaften. 2. *géol.* unterirdische Umwälzung durch vulkanische Tätigkeit. 3. ~ de cœur, ~ d'estomac Neigung *f* zum Erbrechen, Übelkeit *f*. 4. *fig.* (insurrection, s. ds) Erhebung *f*, Aufstand; ~ des Pays-Bas Abfall der Niederlande. 5. *fig.* (irritation) Gereiztheit *f*, Entrüstung *f*.

soulever (ſulwe') [sous, lever] ①d **I** *v/t.* 1. (élever, s. ds) (ein wenig) in die Höhe heben, aufrichten; ~ les paupières die Augen halb aufschlagen. 2. (faire lever, agiter) aufwerfen, in Wallung bringen; ~ les flots die Wellen aufwühlen; ~ la poussière den Staub aufwirbeln. 3. *fig.* ~ un peuple ein Volk aufwiegeln. 4. *fig.* (exciter l'indignation) aufbringen, in Harnisch bringen. 5. *fig.* (causer) hervorbringen, verursachen; ~ les haines den Haß erregen; ~ une question e-e Frage anregen od. aufwerfen od. anschneiden. 6. ~ le cœur Übelkeit verursachen. 7. P geschickt entwenden. **II** *v/i.* 8. le cœur lui soulève ihm wird übel. **III se ~** 9. sich aufrichten. 10. aufgewühlt werden; la mer se soulève das Meer geht hoch. 11. *fig.* sich auflehnen, unwillig werden; ohne se: faire ~ empören.

soulier (ſulje') [W. lt. sub-tel Fußsohle, von sub unter (: fr. sous), talus Fußknöchel (: fr. talon)] *m* 1. Schuh ↕. 2. ~s noirs Schwarzfußindianer; ~s gris Bundschuh *sg.* (Bauernaufstand, 16. sæc.). 3. ⚙ ~ du siphon Pumpenschuh.

Zu 1: mettre ses ~s seine Schuhe anziehen; *fig.* F être dans ses petits ~s in Verlegenheit sein; mettre son pied dans tous les ~s sich in alles mischen; le ~ de la botte (v. *Charles XII*) der untere Teil des Stiefels; s. digne 1; *prv.* faute de ~s, on va nu-pieds wenn man arm ist, muß man mit manchem fürlieb nehmen; chacun sait où le ~ le blesse jeder weiß, wo ihn der Schuh drückt.

soulignement (ſulinjmą') *m* Unterstreichen *n*; *fig.* Hervorheben *n*.

souligner (ſulinje') [sous u. ligner] *v/t.* ①a unterstreichen; *fig.* hervorheben.

Soulina ♀ (ſulina') *f*: le bras de ~ die Sulina (mündung der Donau).

Souliotes (ſuljō't) *m/pl.*: les ~s die Sulioten (albanesischer Volksstamm).

soûlographe P (ſulogra'f) [soûl mit Anhängung von -graphe nach lexicographe usw.] *m* versoffener Kerl.

soûlographie P (ſulogra'f) *f* Sauferei.

souloir † (ſula'r) [lt. solēre gew.] *v/i.* (nur im *impf. de l'ind.*) pflegen; il soulait dire er pflegte zu sagen.

Soulouque (ſulu'k) *m*, auch genannt Faustin I^er^ (fosta'), Negerkaiser von Haiti, 1782 bis 1867).

Soult (ſult) *m*: Nicolas-Jean-de-Dieu ~ Herzog von Dalma'tien, franz. Marschall usw., 1769—1851.

soulte (ſult), auch **soute** (ſut) [lt.] *f* 1. ⚖ ~ (de partage) Summe, die ein Erbnehmer an die Miterben herauszuzahlen hat; ~ (d'échange) Summe zur Ausgleichung bei einem Tausche. 2. ♛ † = solde² 1.

Soultz ♀ (ſults) *m* Sulz *n* (Name mehrerer deutscher Orte, bsd. im Elsaß).

soumettre (ſumä'tr) [sous, mettre] ④p **I** *v/t.* 1. (réduire, subjuguer) unterwerfen, unter seine Botmäßigkeit bringen; *fig.* ~ ses passions Herr über seine Leidenschaften werden. 2. *fig.* (subordonner) unterordnen. 3. *fig.* (présenter) anheimgeben, unterbreiten; ~ au calcul berechnen; ~ à l'examen prüfen, e-r Prüfung unterziehen. 4. ~ q. à qc. j-n et. erleiden lassen. **II se ~** 5. sich unterwerfen. 6. (être soumis) unterworfen werden. 7. (consentir) sich zu (*dat.*) verstehen.

soumis (ſumi) [*p/p.* v. soumettre] *a.* ⑦ (meist nach *s.*) 1. gehorsam, fügsam, lenksam. 2. fille ~e unter sittenpolizeilicher Aufsicht stehendes Frauenzimmer

soumission (ſumiſjõ') [lt. sub-missĭo (*gén.* -missiōnis) gW., von sub-mittĕre = fr. sous, mettre] *f* 1. (action de rentrer dans l'obéissance) Unterwerfung; faire sa ~ ſich unterwerfen, ✍ ſich ergeben. 2. (disposition à obéir) Unterwürfigkeit, Ergebenheit, Gehorſam *m*. 3. (mit ~s *pl.*) Ehrerbietung *sg.* 4. ~s *pl.* ehrfurchtsvolle Kundgebung *sg.* der Reue e-m erzürnten Vorgeſetzten gegenüber. 5. ✠ Submiſſion, Gebot *n* bei Lieferungen, Arbeiten; weitS. faire sa ~ pour mille francs ſich zur Zahlung von (*dat.*) ... verſtehen.

soumissionnaire (ſumiſjonä'r) *s.* Submitte'nt, Bewerber um eine Lieferung.

soumissionner (~ne') *v/t.* ①a ein Lieferungsangebot machen auf (*acc.*); ~ une fourniture eine Lieferung übernehmen.

soupape (ſupä'p) [sous, ↑ paper eſſen] *f* 1. ⚙ Klappe, Venti'l *n*; ~ de sûreté Sicherheitsventil *n*. 2. (bascule) Ofenklappe. 3. (bouchon) Stöpſel *m* in einem Waſſerbecken uſw.

soupçon (ſupſõ') [W. lt. su-spicĕre aufblicken, *fig.* beargwöhnen, ſ. fr. suspect] *m* 1. (suspicion, ſ. dS) Argwohn, Verdacht; concevoir (ou prendre) du ~ ou des ~s Verdacht ſchöpfen; cœur *m* exempt de ~ argloſes Herz; conduite *f* exempte de ~ unverdächtiges Betragen; mes ~s se sont portés sur lui mein Verdacht fiel auf ihn. 2. (conjecture) Mutmaßung *f*, Vermutung *f*. 3. F *fig.* Bißchen *n*, Körnchen *n*, F Idee *f*; un ~ de fièvre ein leichter Anfall von Fieber; un ~ de moustache ein Anflug von Schnurrbart; ~ de vin Tröpfchen *n* Wein.

soupçonnable (ſupſona'bl) *a.* verdächtig.

soupçonner (ſupſone') [soupçon] ①a I *v/t.* 1. (porter ses soupçons sur) argwöhnen; ~ q. de qc. auf j-n Argwohn wegen e-r Sache (*gén.*) haben; ~ q. d'avoir fait qc. j-n im Verdacht haben, et. getan zu haben; il est soupçonné de vol er ſteht im Verdacht des Diebſtahls. 2. (se méfier de) mißtrauen (*dat.*). 3. (conjecturer) vermuten, ahnen (que mit *ind.*, ne pas ~ od. fragend mit *subj.*). 4. F eine Ahnung haben von (*dat.*). II se ~ ſich ſelbſt in Verdacht haben; l'un l'autre: gegeneinander Verdacht haben.

soupçonneux (ſupſonõ') [soupçon] I *a.* ⑦d (nach *s.*) □ argwöhniſch, mißtrauiſch; *man.* cheval ~ ängſtliches Pferd. II *m* argwöhniſcher Menſch.

soupe (ſup) [souper I] *f* 1. (potage, ſ. dS) Suppe, bſd. (klare) Fleiſchbrühe mit Brotſchnitten; ~ grasse Fleiſchſuppe; ~ maigre magere (oder Waſſer-)Suppe (worin kein Fleiſch gekocht iſt); ~ aux choux Kohlſuppe; ~ économique ſehr nahrhafte Suppe aus Bohnen, Knochen uſw.; ~ au lait Milchſuppe (ſ. lait I ↕); als *a. inv.* cheval *m* ~ de (ou au) lait gelblichweißes Pferd; ~ de vendangeur Suppe mit Weißkohl und Brot; F *fig.* ſ. marchand I ↕. 2. (tranche de pain) Brotſchnitten *pl.*; tremper la ~ die Fleiſchbrühe über die Brotſchnitten gießen, die Suppe anrichten; P *fig.*: ivre comme une ~ vollſtändig betrunken; tremper une ~ à q. j-n durchprügeln. 3. ~s *pl.* populaires Volksküche *sg.*

soupé (ſupe') *m* = souper II.

soupente (ſupã't) [souspendre † = suspendre] *f* 1. ⚙ Schmiede uſw.: Hänge-, Trag-riemen *m* im Notſtalle (zum Beſchlagen uſw. ſcheuer Pferde); Wagenbau: Hängeriemen *m*. 2. Hängeboden *m*.

souper (ſupe') [ndd. ſupen = nhd. ſaufen] I *v/i.* ①a zu Abend eſſen, ſoupieren; ~ d'une carpe (~ avec des œufs) einen Karpfen (Eier) zu Abend eſſen; ~ par cœur nichts zu Abend eſſen; P j'en ai soupé davon habe ich die Naſe voll, das wird mir über. II *m* Abendeſſen *n*, Souper *n*.

soupèsement ↖ (ſupäſmã') *m* Wiegen *n* mit der Hand; *fig.* Abwägen *n*.

soupeser (ſupᵊſe') [sous, peser] *v/t.* ①a mit der Hand (ab)wiegen; *fig.* abwägen.

soupette (ſupä't) [soupe] *f* Süppchen *n* für Kinder.

souper[2] (ſupe') [souper] *s.* ⑦g 1. Abend-eſſer. 2. F ↖ Lebemann *m*.

soupeur (ſupö'r) [souper] *s.* ⑦g 1. Abend-eſſer, -freund.

soupier P (ſupje') [soupe] *a.* (nach *s.*) u. *s.* ⑦b der gern Suppe(n) ißt, Suppeneſſer, -freund.

soupière (ſupjä'r) *f* 1. (vase) Suppenſchüſſel. 2. (son contenu) Suppenſchüſſelvoll *f*.

soupir (ſupi'r; *hom.* soupire, etc. von soupirer) [soupirer] *m* 1. Seufzer; pousser des ~s Seufzer ausſtoßen; dernier(s) ~(s) letzter Atemzug; rendre le dernier ~ ſterben; recevoir (ou recueillir) les derniers ~s de q. an j-s Sterbebette zugegen ſein; F *fig.* tirer des ~s de ses talons ſich gewaltig anſtrengen um traurig zu erſcheinen. 2. *poét.* ~s *pl.* Sehnſucht *f*, Schmachten *n*. 3. 𝅘𝅥 (Zeichen *n* der) Viertelpauſe *f*; quart *m* de ~ Sechzehntelpauſe *f*.

soupirail (ſupirä'j) [soupirer] *m* ⑤c 1. Luft-, Zug-, Keller-loch *n*. 2. *géol.* Seitenſpalte *f* in den Wänden e-s Vulka'ns. 3. ~ (dans la glace) Eisloch *n*, Wu(h)ne *f*.

soupirant (ſupirã') [soupirer] I *a.* ⑦ (liebe)ſeufzend. II *m* F ſchmachtender Liebhaber.

soupirer (ſupire') [lt. su spirāre tief aufatmen, ſeufzen, v. sub unter (: fr. sous), spirāre aushauchen] ①a I *v/i.* 1. ſeufzen. 2. ~ après (ou pour ou vers) qc. ſich nach et. (*dat.*) ſehnen; ~ pour q. nach j-m ſchmachten, in j-n verliebt ſein. II *v/t. poét.* ~ ses peines ſein Leid klagen, ſeufzen; les vers que soupirait Tibulle die Verſe, die ... aushauchte.

souple (ſupl) [lt. sup-plex, *gén.* -plicis flehend, v. sub unter (: fr. sous), plicāre = fr. plier, ployer] *a.* (nach *s.*) □ 1. (*ant.* raide) biegſam, gelenk(ig), geſchmeidig, behend(e). 2. *fig.* (adroit, ſ. dS) ſchmiegſam, lenkſam; ſ. gant 1 ↕; avoir l'échine ~ ou les reins ~s ſehr unterwürfig ſein; être ~ à la raison der Vernunft nachgeben.

souplesse (ſuplä'ß) [souple] *f* 1. Biegſamkeit, Geſchmeidigkeit, Behendigkeit. 2. *fig.* Nachgiebigkeit, Unterwürfigkeit.

souquenille (ſukni'j) [poln. suknia Kleid] *f* 1. langer grober Leinwandkittel bſd. der Kutſcher uſw. 2. F alter Rock.

souquer ⚓ (ſuke') *v/t.* ①m anholen.

source (ſurß) [sourdre] *f* 1. Quelle, Quell *m*; *poét.* Born *m* (a. *fig.*); prendre sa ~ entſpringen (von Flüſſen uſw.); ſ. couler 9. 2. *fig.* (pays qui produit) Quelle; (origine) Urſprung *m*, Urſache; remonter à la ~ bis auf den Urſprung zurückgehen; de bonne ~ aus guter (od. ſicherer) Quelle. 3. *litt.* ~s *pl.* Origina'ltext *m*, Quellen.

sourcier (ſurßje') *s.* ⑦b Quellenſucher.

sourcil (ſurßi') [lt. super-cilium gW., von super (= fr. sur), cilium (= fr. cil)] *m* Augenbraue *f*; ſ. froncer 1.

sourcilier (ſurßilje') [sourcil] *a.* ⑦b (nach *s.*) *an.* Augenbrauen...

sourciller[1] (ſurßije') [sourcil] *v/i.* ①a die Augenbrauen bewegen; ne pas ~ keine Miene verziehen; sans ~ ohne eine Miene zu verziehen.

sourciller[2] ↖ (ſurßije') [source] *v/i.* ①a hervorquellen.

sourcilleux (ſurßijö') [sourcil] *a.* ⑦d □ (nach *s.*) 1. (sévère) (ge)ſtreng; (hautain) ſtolz. 2. *poét.* † ſteil, hoch.

sourd (ſur) [lt. surdus gW.] ⑦ I *a.* (mit nach *s.*) □ 1. taub; ſ. muet I; être ~ d'une oreille auf einem Ohre taub ſein; F ~ comme un pot ſtocktaub; F faire la ~e oreille ſich taub ſtellen. 2. *fig.* (insensible) unempfindlich; (inexorable) unerbittlich; être ~ aux prières de q. gegen j-s Bitten taub ſein. 3. *fig.* son: dumpf, gedämpft; *phon.* ſtimmlos. 4. douleur: dumpf. 5. couleur: ſtumpf, matt. 6. *fig.* (secret) geheim, heimlich; Schleich...; lanterne ~e Diebs-, Blend-laterne; lime ~e ſtille Feile; ~es menées geheime Schliche *m/pl.* 7. ✗ quantités ~es inkommenſura'ble Größen *f/pl.*; nombres ~s Irrationa'lzahlen *f/pl.* II *s.* Taube(r); F *fig.* crier comme un ~ ſchreien wie ein Beſeſſener; *prv.*: autant vaudrait parler à un ~ es hieße tauben Ohren predigen; il n'est pire ~ que celui qui ne veut pas entendre tauben Ohren iſt nicht gut predigen.

sourdaud ↖ (ſurdo') [sourd] *a.* (nach *s.*) u. *s.* ⑦ ſchwer-, hart-hörig(e Perſon).

sourdière (ſurdjä'r) [sourd] *f* mit Zeug beſchlagener Fenſterladen.

sourdine (ſurdi'n) [it. sordina gW. (: fr. sourd)] *f* 1. 𝅘𝅥 Dämpfer *m* (auch am Fernſprecher), Sordi'ne; F *fig.*: mettre une ~ à ... mäßigen, dämpfen, einer Sache einen Dämpfer aufſetzen; à la ~, en ~ heimlich, leiſe. 2. 𝅘𝅥 ehm. Art dumpfklingendes Spine'tt. 3. ⚙ Sperrfeder an einer Revetieruhr.

sourd-muet *m*, **sourde-muette** *f* (ſurmü', ſurdmü't) *a.* (nach *s.*) und *s.* ⑥a taubſtumm; Taubſtumme(r).

sourdre (ſurdr) [lt. surgĕre ſich erheben, v. sub unter (: fr. sous), regĕre (gerade richten (: fr. régir)] *v/i.* ④a (meiſt nur gbr im *inf.* u. *p'pr.* u. in den *3. pers.* der nicht zuſammengeſetzten Zeiten). 1. eau: (hervor-)quellen. 2. *fig.* entſpringen, entſtehen. 3. ↖ nuage: am Horizo'nt aufſteigen.

souriant (ſurjã') [sourire] *a.* ⑦ lächelnd, lachend.

souriceau (ſurißo') [souris] *m* ⑤b Mäus-chen *n*.

souricier (ſurißje') *s.* ⑦b Mäuſefänger.

souricière (ſurißjä'r) *f* 1. Mauſefalle; tendre une ~ e-e Mauſefalle (auf)ſtellen. 2. F *fig.* Falle, Schlinge; (embarras) Verlegenheit; se jeter (ou se mettre) dans la ~ in die Falle gehen. 3. in Pa.: a) von der Polizei überwachtes öffentliches Lokal, Gaunerkneipe; b) Polizeigewahrſam *n*, Stockſtube. 4. ⊙ Bohr

fänger *m* Fangglocke mit federnden Greifarmen, zum Herausziehen zerbrochener Erdbohrer). [*s.*) *co.* Mäuse...]

souriquois (ſuriká') [souris] *a.* ⑦ (*nach*)

sourire (ſuri'r) [lt. sub-ridere gzw. (: fr. sous, rire)] ④r **I** *v/i.* 1. lächeln (de über *acc.*). 2. ~ à q. j-m zulächeln; *fig.*: a) j-m günstig (od. hold) sein, b) für j-n etwas Verlockendes haben. **II se** (*dat.*) ~ einander anlächeln. **III** *m* Lächeln *n.*

souris[1] (ſuri; *hom.* souris, etc., v. sourire) [sourire] *m* Lächeln *n.*

souris[2] (~) [lt. sorex (*gén.* sorĭcis) Spitzmaus (: nhd. furren, schwirren)] **I** *f* 1. *zo.* Maus (*Mus* ↕. 2. *fig.* muntere Person, F *fig.* quecksilbernes Kind. 3. ehm.: Schleife von Schmalband am Kopfputze. 4. *an.* Maus an der Hand; *vét.* Maus (Aufhebemuskel der Oberlippe der Pferde). **II** *a. inv.* (couleur de) ~, (gris de) ~ mäuse-, silbergrau.

Zu 1: ~ commune Hausmaus (*Mus musculus*); F: brûler les ~ ein Haus in Brand stecken; faire la ~ j-s Taschen geschickt durchsuchen und ausleeren; guetter q. comme le chat fait la ~ j-n belauern, wie die Katze die Maus; être éveillé comme une potée de ~ wie Quecksilber sein; on entendrait trotter une ~ es ist mäuschenstill; on le ferait cacher dans un trou de ~ er hat eine schreckliche Angst; *prv.*: s. montagne 1 ↕; ~ qui n'a qu'un trou est bientôt prise eine Maus, die nur ein Loch weiß, ist bald gefangen; ce qui ne fut jamais ni ne sera, c'est le nid d'une ~ dans l'oreille d'un chat es hat noch nie eine Maus der Katze ins Ohr genistet.

sournois (ſurnoá') [zu lt. taciturnus wortarg (: fr. taciturne)?] *a.* (*nach s.*) u. *s.* ⑦ verschlossen, tückisch; Duckmäuser, Schleicher; **~ement** *adv.* heimlich.

sournoiserie (ſurnoári') [sournois] *f* Verstecktheit, Duckmäuserei; (action) tückischer Streich.

sous (ſu, vor e-m Vokal immer ſuſ...; *hom.* s. sou) [lt. subtus unten, von sub unter] *prp.* **unter** (*dat.* und *acc.*), **unterhalb** (*gén.*) 1. (im Raume; a. *fig.*); ~ la table unter dem Tisch, unter den Tisch; ~ terre unter der Erde; être ~ les armes unter dem Gewehr stehen; *fig.* in vollem Staate sein; se mettre ~ les armes ins Gewehr treten; ~ bande unter Streif- (od. Kreuz-)band; F rire ~ cape sich ins Fäustchen lachen; F ce mariage a été fait ~ la cheminée diese Ehe ist im geheimen geschlossen worden (ohne Erfüllung der gesetzlichen Formen); ~ clef unter Verschluß (s. clef 1 ↕); mettre ~ enveloppe in einen Umschlag tun; ✕ être ~ le feu d'une batterie dem Feuer einer Batterie ausgesetzt sein; s. main 1 ↕ c γ, manteau 2; regarder q. ~ le nez j-n frech ansehen; ~ presse unter der Presse, im Druck; ~ le sceau du secret unter dem Siegel der Verschwiegenheit; être ~ les scellés gerichtlich versiegelt sein; tomber ~ le(s) sens in die Augen fallen; ~ mes yeux vor meinen Augen; se retirer ~ ... sich unter den Schutz einer Stadt usw. begeben. 2. (Abhängigkeit, Unterordnung) il a cent hommes ~ lui er hat über hundert Mann zu gebieten; prendre q. ~ sa protection j-n in seinen Schutz nehmen; ❦ inventorié ~ la cote A inventarisiert unter A. 3. (Zeit) a) ~ Frédéric II unter Friedrich II.; ~ l'Empire während des Kaiserreichs; b) binnen (*dat.*); ~ huit jours innerhalb acht Tagen; ~ quinze jours ou ~ quinzaine binnen vierzehn Tagen; ~ peu (de temps) binnen kurzem. 4. (Strafbestimmung) bei (*dat.*); ~ peine d'amende bei Geldstrafe. 5. (Art und Weise) ~ condition bedingungsweise; ~ couleur de... unter dem Scheine von (*dat.*); ~ ombre de... unter dem Vorwande oder Deckmantel (*gén.*); ~ notre bon plaisir nach unserem gnädigsten Gefallen; ~ prétexte que ... unter dem Vorwande, daß ...; ~ ce rapport in dieser Hinsicht; ~ serment eidlich.

☞ **sous...** (ſu...) in Zssgn: unter..., Unter...; neben..., Neben; *iro.* nicht ganz ..., minder...; ⚗ basisch.

sous-affermer (ſuſafärme') *v/t.* ①a in Unterpacht geben oder nehmen.

sous-agent (ſuſaǧa') *m* Unteragent.

sous-aide (ſuſä'd) *m* 1. Untergehilfe; ehm. Amtsvertreter. 2. ✕ ~ (major) Unter-, Assiste'nz-arzt.

sous-alterne (ſuſältä'rn) *a.* (*nach s.*) Logik: propositions *f/pl.* ~s subalternierende Sätze *m/pl.* (ein besonderer und ein ihm übergeordneter allgemeiner Satz).

sous-amendement (ſuſamǧdmǧ') *m* Unteramendement *n*, Zusatz zu einem Amendement.

sous-amender (ſuſamǧde') *v/t.* ①a ein Unteramendement stellen zu (*dat.*).

sous-arbrisseau ♀ (ſuſarbriſo') *m* ⑤b Staude *f.*

sous-arrondissement (ſuſarǧdißmǧ') *m* Unterarrondissement *n* der Seeküstenverwaltung.

sous-axillaire ♀ (ſuſäkſülä'r) *a.* (*nach s.*) unterblattwickelständig.

sous-bail (ſubä'j) *m* ⑤c Unter-pacht *f*, -verpachtung *f.* [verpächter.]

sous-bailleur (ſubajö'r) *s.* ⑦g Unter-]

sousbande ou **sous-bande** (ſubä'd) *f* 1. ✕ *artill.*: ~ (de l'affût) Schild(zapfen)-pfanne. 2. *chir.* Unterbinde.

sousbarbe ou **sous-barbe** (ſuba'rb) *f* 1. *man.*: a) † Kinnkettengrube des Pferdes; b) Kinnriemen *m* an der fr. Halfter. 2. ⚓ Stütze eines Mastenkranz.

sous-barque ⚓ (ſuba'rk) *f* ⑥c oberste Reihe Seitenplanken eines Flußschiffes.

sous-bibliothécaire (ſubibliotekä'r) *m* Unterbibliothekar. [kanal.]

sous-bief ⚙ (ſubjä'f) *m* Verbindungs-]

sous-bois (ſuboá') *m* ⑥c Unterholz *n*

sous-brigadier (ſubrigadje') *m* Unterbrigadier (Korporal in der Zollverwaltung od. Polizei). [in Seearsenalen.]

sous-cap ⚓ † (ſuká'p) *m* Unteraufseher]

sous-cape (ſuká'p) *f* Umblatt *n* über dem Wickel und unter dem Deckblatt der Zigarren.

sous-carbonate ⚗ (ſukarbonä't) *m* basisch-kohlensaures Salz.

sous-chef (ſuſchä'f) *m* zweiter Chef, stellvertretender Vorsteher; ~ de bureau zweiter Bürovorsteher; ~ de musique zweiter Kapellmeister.

sous-chevron ⚓ (ſuſchᵉwrǫ') *m* Schließholz *n* an e-m First usw. [Chlorverbindung.]

sous-chlorure ⚗ (ſuklorü'r) *m* basische]

sous-commissaire (ſukomißä'r) *m* 1. Beigeordneter eines Kommissa'rius. 2. ⚓ Unterkommissarius (Mari'nebeamter).

sous-commission (ſukomißi') *f* Sub Unter-kommission, Unterausschuß *m.*

sous-contraire (ſukǫträ'r) *a.* (*nach s.*) Logik: propositions *f/pl.* ~s subkonträre Sätze *m/pl.* (die gleiches Subje'kt und gleiches Prädikat haben, wobei aber der eine Satz bejahend, der andere verneinend ist).

souscripteur (ſußkriptö'r) [zu souscrire] *m* 1. Subskribe'nt (à auf *acc.*), Abonne'nt, (Unter-)Zeichner. 2. j. der einen Wechsel usw. unterschreibt.

souscription (ſußkripßi') [zu souscrire] *f* 1. d'un acte: Unter-schrift, -zeichnung. 2. d'une lettre: Schlußformel. 3. Subskribieren *n* (pour auf *acc.*); Abonneme'nt *n* auf ein in Lieferungen erscheinendes Werk; par ~ auf Subskription. 4. (somme) Subskriptionssumme. 5. (certificat) Abonnementsquittung, Vorausbezahlungsschein *m.*

souscrire (ſußkri'r) [lt. sub-scribĕre gzw. (: fr. sous, écrire)] ④f **I** *v/t.* 1. unterschreiben, unterzeichnen; weitS. gutheißen. **II** *v/i.* 2. ~ pour qc. auf et. (*acc.*) subskribieren oder abonnieren; ~ pour cent francs hundert Franken zeichnen. 3. *fig.* ~ à qc. in et. (*acc.*) (ein)willigen, et. gutheißen. **III se** ~ unterschrieben (subskribiert usw.) werden. [die) Haut.]

sous-cutané (ſukütane') *a.* unter der (od.]

sous-délégué (ſudelege') *m* Subdelegierte(r), Unterabgeordnete(r). [diakona't *n.*]

sous-diaconat (ſudjakona') *m rl.* Sub-]

sous-diacre (ſudjä'kr) *m rl.* Subdia'konus. [vertretender Dire'ktor.]

sous-directeur (ſudiräktö'r) *s.* ⑦f stell.]

sous-dominante ♪ (ſudominǧ't) *f* Subdominante, Quart(e) (vierter Ton über dem Grundton).

sous-entendre (ſuſǧtǧ'dr) ④a **I** *v/t.* mit darunter verstehen, stillschweigend mit einbegreifen; le verbe est sous-entendu das Zeitwort ist zu ergänzen. **II se** ~ mit darunter verstanden werden.

sous-entendu (ſuſǧtǧdü') [*p/p.* v. sous-entendre] *m* etwas mit darunter Verstandenes *n*; il y a là quelque ~ da steckt etwas dahinter; un ~ (auch *a.*: une condition ~e) eine stillschweigende Voraussetzung oder Bedingung; s. auch sous-entendre I.

sous-entente (ſuſǧtǧ't) *f* Hintergedanke *m*, heimlicher Vorbehalt beim Sprechen.

sous-enveloppe (ſuſǧwlǫ'p) *f* innerer Umschlag. [bel-spitze *f*, -spieß.]

sous-faît(age ⚓ (ſufätä'ǧ, ſufä't) *m* Gie-]

sous-ferme (ſufä'rm) *f* Unterpacht. [ter.]

sous-fermier (ſufärmje') *s.* ⑦b Unterpäch-]

sous-fréter ⚓ ❦ (ſufrete') *v/t.* ①f ein gemietetes Schiff an e-n andern vermieten.

sous-garde ou **sougarde** ⚙ (ſuga'rd) *f* 1. Sicherheitsring *m* am Gewehrschafte. 2. Abzugsbügel *m.*

sous-gorge ⚙ (ſugo'rǧ) *f* ⑥c Halsriemen *m* am Pferdezaum. [hofmeister.]

sous-gouverneur (ſuguwärnö'r) *m* Unter-]

sous-intendance (ſuſǧtǧdä'ß) *f* Unterintendantu'r. [intendant.]

sous-intendant (ſuſǧtǧdǧ') *m* Unter-]

sous-jacent (ſuǰaßǧ') [lt. jacens (*gén.* jacĕntis) liegend] *a.* ⑦ (*nach s.*) unterhalb liegend.

sous-jupe (ſuſjü'p) *f* Unterkleid *n* (unter e. m durchſichtigen Stoffe).

sous-lacustre (ſulatü'ſtr) *a.* (nach *s.*) unter einem Landſee befindlich.

sous-lieutenance ⚔ (ſuljötna'ß *f* Unterleutnantsſtelle.

sous-lieutenant ⚔ (~na') *m* Unterleutnant; dans l'armée allemande: Leutnant früher Sekondeleutnant; vgl. lieutenant).

sous-ligneux ♀ (ſulinjö') *a.* ⓉⒹ (nach *s.*) ſtaudenartig.

sous-locataire (ſulokatä'r) *s.* Afterſ

sous-location (ſulokaßjõ' *f* Aftermiete.

sous-louer (ſulue') 1 a **I** *v/t.* afterſ, unterſvermieten, in Aftermiete geben; (prendre à loyer) aftermieten, in Aftermiete nehmen, möbliertes Zimmer usw. mieten. **II se ~** aftervermietet werden.

sous-main ſumẽ') *m* 6 c (Schreibſ Unterlage *f*.

sous-maître *m*, **~sse** *f* ſumä'tr, ſumäträ'ß *s.* Unterſ, Hilfslehrer(in *f*) *m*.

sous-marin (ſumarẽ' **I** *a.* Ⓣ (nach *s.*) ſubmari'n, unterſeeiſch. **II** *m* ⚓ Unterſeeboot *n* (*abr.* U-Boot *n*).

sous-mentonnière (ſumẽtonjä'r) *f* Kinnriemen *m*, Schuppenkette.

sous-multiple (ſumülti'pl) *a.* (nach *s.*) u. *m arith.*: (nombre *m*) ~ in e-r größern aufgehend(e Zahl). [ſuſjö' Nebenauge *n*.]

sous-œil ♀ u. ✓ (ſuſjö'j) *m* (*pl.* **sous-yeux**,ſ

sous-œuvre (ſuſjö'vr) *m* Grundbau; ſ. reprendre 7, reprise 9. [officier.]

sous-off ⚔ *arg.* (ſuſjo'f) *m* = sous-ſ

sous-officier ⚔ (ſuſjofißje') *m* Unteroffizier (in Frankreich: **a**) bei der Infanterie: fourrier, sergent, sergent-major, adjudant; **b**) bei der Kavallerie: fourrier, maréchal des logis (chef), adjudant; alſo nicht der deutſche Unteroffizier im engen Sinne); ſ. adjudant.

sous-ordre (ſuſo'rdr) *m* 6 c 1. Untergebene r), Untergeordnete r; *adv* en ~ in untergeordneter Stellung, an zweiter Stelle. 2. ♀, etc. Unterordnung *f*.

sous-pied ou **soupied** (ſuſpje' *m* Sprungriemen, Steg, Strippe *f* an Hoſen.

sous-poutre ⊙ (ſuſpu'tr) *f charp.* Unterzug *m*; Brückenbau: Schirrbalken *m*.

sous-préfecture (ſuſprefäkti'r *f* Unterpräfektur.

sous-préfet ſuſprefä') *m* Unterpräfekt.

sous-préfète F (~fä't) *f* Frau Unterpräfekt.

sous-prote (ſuſprö't) *m typ.* Unterfaktor.

sous-secrétaire (ſuſßekretä'r) *m* Unterſekretär; ~ d'État Unterſtaatsſekretär.

sous-seing (ſuſßẽ') *m* = acte sous seing privé (ſ. acte 2 ↕).

soussigné (ſuſßinje') [sous, signer] *a.* u. *s.* unterſchrieben, -zeichnet; Endesunterſchriebene(r); je ~(e) reconnais ich Endesunterzeichnete r erkenne an; nous ~s soussignés convenus ... wir Endesunterſchriebenen ſind übereingekommen ...

soussigner (~) [sous, signer] *v/t.* Ⓓa unterzeichnen.

sous-sol (ſuſßo'l) *m* 1. ✓ Untergrund. 2. △ Souterrain *n*, Kellerwohnung *f*, Untergeſchoß *n*. [gente.]

sous-tangente Ⓐ (ſuſtãgẽjã't) *f* Subtanſ

sous-tendante Ⓐ ſuſtãdã't) *f* Unterſehne Gegenſeite eines Winkels im Dreiecke).

sous-titre (ſuſti'tr) *m* Nebentitel eines Buches, auch einer Perſon.

soustraction (ſuſßträkßjõ') [zu soustraire] *f* 1. Unterſchlagung. 2. *arith.* Subtraktion, Abziehen *n*.

soustraire (ſuſßträ'r) [lt. sub-trahĕre, -tractum unter et. hervorziehen, v. trahĕre ziehen (: fr. traire)] ④s **I** *v/t.* 1. ~ de l'argent Geld) unterſchla'gen. 2. ~ qc. à q. j-m et. entziehen. 3. ~ q. à la fureur de q. j-n vor j-s Wut bewahren. 4. ~ à l'obéissance abwendig machen. 5. *arith.* ſubtrahieren, abziehen. **II se ~** 6. se ~ à qc. ſich einer Sache (*dat.*) entziehen. 7. *arith.* ſubtrahiert werden.

sous-trait ✓ (ſuträ') *m* Strohunterlage *f* unter Garben in der Scheune.

sous-traitant (ſuträtã') *s.* Ⓣ Unternehmer zweiter Hand, nimmt die Arbeit nicht vom Eigentümer, ſondern vom Hauptunternehmer.

sous-traité (ſuträte') *m* 1. ✎ Unterpacht *f*. 2. Untervertrag, Nachtrag zu e-m Vertrage.

sous-traiter (ſuträte' *v i.* ①a einen Unterpacht vertrag abſchließen.

sous-triple ſutri'pl *a.* (nach *s.*) und *m arith.* dreimal in e-r andern Zahl enthaltene Zahl. [gurt *m* e-s Pferdes.]

sous-ventrière ſuwãtri[j]ä'r) *f* Bauchſ

sous-verge (ſuwä'rj *m* 6 c: (cheval *m* de ~ Handpferd *n*.

soutache ſuta'ſch) [madj szuszak Onaſie] *f* platte feine Schnüre *pl.* bſd. am Huſarenſchako); weitS. Ş(o)utache, Litzenbeſatz *m*.

soutacher (ſutaſche') *v/t.* ①a mit Ş(o)utache beſetzen, ſ(o)utachieren; ⊙ Nähmaſchine: guide *m* à ~ Ş(o)utachierſappara't. [Zigarre *f*.]

soutado P (ſutado') [sou] *m co.* 1-Sou-ſ

soutane ſuta'n) [it.; v. lt. subtus unten (: fr. sous)] *f* 1. *rl.* Ş(o)uta'ne (langer Prieſterrock); porter (la) ~ Geiſtlicher ſein; prendre la ~ in den geiſtlichen Stand treten. 2. *fig.* Prieſterſtand *m*.

soutanelle (ſutanä'l) [soutane] *f* kurze Ş(o)uta'ne.

soute (ſut) [W. lt. subtus unten (: fr. sous)] *f* 1. ⚓ Kammer im Schiffsraume; ~ à charbon Kohlenbunker *m*; ~ à poudre, ~ aux poudres Pulverkammer. 2. ſ. soulte.

soutenable (ſutnä'bl) [soutenir] *a.* (nach *s.*) 1. (bſd. ⚔) haltbar. 2. *fig.* opinion: durch Gründe zu behaupten. 3. *fig.* joug: erträglich.

soutenance (ſutna'ß [soutenir] *f* 1. ehm. ⚖ Alime'nte *n/pl.*, Alime'ntengelder *n pl.* 2. *rhét.* Verteidigung einer These.

soutenant (ſutna') [soutenir] *m* Verteidiger eines Satzes bei einer Disputation.

soutènement (ſutänma' [soutenir] *m* 1. △ Wider-Halt, Stütze *f*; nur *f* de ~ Stützmauer 2. ⚖ u. ✾ ~ (d'un compte Rechnungsbeleg.

souteneur (ſutnö'r) *m* Zuhälter.

soutenir (ſutnĩ'r) [lt. sus-tinere emporhalten, v. tenere = fr. tenir] ②h **I** *v/t.* 1. (étayer) ſtützen, als Stütze dienen (*dat.*); (tenir) halten; (porter) tragen ↕. 2. (supporter) aushalten, ertragen, vertragen ↕. 3. (tenir debout) aufrechthalten; (empêcher de tomber) am Fallen hindern ↕. 4. (conserver) in gleicher Würde (od. Güte) erhalten ↕. 5. ~ q. j-m den Lebensunterhalt gewähren; ~ une famille eine Familie erhalten. 6. (donner de la force ſtärken, Kraft geben von Nahrungsmitte.; (a *abs* aliments *m pl.* qui soutiennent nährende (od. kräftigende) Speiſen *f/pl.* 7. (prendre sous sa protection) mit Geld, Kredit usw. unterſtützen; (assister) beiſtehen (*dat.*). 8. proposition, etc.: verteidigen; ~ le pour et le contre für und wider eine Sache ſprechen. 9. (affirmer avec fermeté) (et. feſt od. als wahr) verſichern, behaupten. 10. ♪ ~ une cadence einen Triller aushalten; la basse soutient le dessus der Baß unterſtützt den Diskant. 11. Spiel: am Spiele teilnehmen 12. *man.* ~ un cheval ein Pferd kurz im Zügel halten (z.B. wenn's bergab geht) **II se ~** 13. (se tenir droit) ſich aufrecht halten; (se tenir debout) aufrecht ſtehen; se ~ dans l'air ſich ſchwebend erhalten 14. (durer) ſich halten, von Beſtand ſein; (se rester égal) ſich ſtets gleichbleiben; cette pièce de théâtre se soutient ... behauptet ſich, hält ſich auf dem Spielplan. 15. (être supportable) ſich ertragen laſſen. 16. (se prêter une mutuelle assistance) ſich (oder einander unterſtützen. 17. principe, etc.: verteidigt (od. behauptet usw.) werden. *Syn* (s') ſ. défendre.

Zu 1: soutenu par des colonnes auf Säulen ruhend; *fig.* il soutient le faix des affaires auf ihm ruht die Laſt der Geſchäfte; ~ une gageure e-e Wette eingehen, wetten; *fig.* F ~ la gageure ausharren, in ſeinem Unternehmen verharren.

Zu 2: ~ une attaque einen Angriff aushalten; ~ un assaut einen Sturm abſchlagen; ~ une dépense eine Ausgabe beſtreiten; ne pas ~ la risée keinen Spaß vertragen.

Zu 3: soutenez-moi halte(t) mich; *fig.* ~ la conversation die Unterhaltung im Gange erhalten; ~ le cœur, ~ le courage den Mut ſtählen; attention soutenue geſpannte Aufmerkſamkeit.

Zu 4: ~ son caractère ſeinem Charakter treu bleiben; ~ sa dignité ſeine Würde behaupten; ~ un nom einen Namen würdig tragen; ~ sa réputation ſeinen Ruf bewähren; efforts soutenus ununterbrochene Bemühungen *f/pl.*; thè. caractère bien soutenu gut durchgeführte Charakterrolle; discours (ou style) soutenu durchweg edle Rede od. Schreibart, gehobener (od. höherer) Stil; politique soutenue kräftige Politik.

souterrain (ſutärẽ') [sous, terre] **I** *a.* Ⓣ (nach *s.*) □ 1. unterirdiſch; *zo.* u. ✓ unter der Erde lebend oder wachſend. 2. *fig.* heimlich; voies ~es Schleichwege *m pl.* **II** *m* 3. unterirdiſches Gewölbe, Kellergeſchoß *n*; unterirdiſcher Gang, Schacht; ✠, etc. Tunnel; ⚔ Kaſematte, Feſtungsgewölbe *n*; travaux *m pl.* ou ~ unterirdiſche Arbeiten *f/pl.* 4. *fig.* † ~s *pl.* Schleichwege. [der Erde bedeckt.]

souterré ♀ (ſutäre') [sous, terre] *a* von

soutien (ſutjẽ'; *hom.* soutiens, etc. v. soutenir [soutenir] *m* 1. Stütze *f*, Haltepunkt, Stützpfeiler (auch *fig.*). 2. *man.* Stützen *n* des Pferdebeines während des Gehens. 3. *fig.* Verteidigung *f* vor Gericht.

soutirage ⊙ ſutira'ß *m* Umfüllen *n* des Weines aus einem Faſſe in ein anderes

soutirer (ßutire') [sous, tirer] *v/t.* ①a **1.** ⚙ Flüssigkeiten usw. aus e-m Faße usw. in ein anderes ablassen, abziehen. **2.** *fig.* ~ qc. à q. j-m et. ablocken od. F abzapfen.

soutrait ⚙ (ßuträ') [sous, trait] *m* Papierfabrikation: unteres Brett an der Presse.

soutre (ßutr) [lt.] *m* (Schreib=)Unterlage *f* (mehr gbr. sous-main). ▮souvenir 4).

souvenance † (ßuwnã'ß) *f* Erinnerung (=)

souvenez-vous-de-moi F ♀ (ßuwnewudmoa') *m* ⑥c Vergißmeinnicht *n* (= myosotis).

souvenir (ßuwnī'r) [lt. sub-venīre zu Hilfe kommen, weiS. in den Sinn kommen, einfallen (vgl. fr. subvenir)] **I se ~** ②h **1.** sc ~ de q. (de qc.) sich an j-n (an et.) od. sich j-s (einer Sache) erinnern, (sich auf et. [*acc.*] besinnen); je me souviens qu'il m'a dit cela (je ne me souviens pas qu'il m'**ait** dit cela) ich erinnere mich (nicht), daß er mir das gesagt hat; il se souvient de loin er hat schon manches Jahr erlebt; *e/imp.* il me souvient ich entsinne mich; s'il m'en souvient bien wenn ich mich recht entsinne; qu'il me souvienne (als eingeschobener Satz) soviel ich mich entsinne(n kann); *prv.* s. flûte[1] 1 ♀. **2.** se ~ de qc. an et. (*acc.*) denken; auf et. (*acc.*) bedacht sein; drohend: je m'en souviendrai (il s'en souviendra) ich will es ihm gedenken (er soll daran denken). **3.** *ell.* ohne sc: faire ~ q. de qc. jemanden an et. erinnern. **II** *m* **4.** Erinnerung *f*, Andenken *n*; (faculté de la mémoire) Gedächtnis *n*; en ~ de ... zur Erinnerung an (*acc.*); s. rappeler 2 ♀; als Höflichkeitsformel, bsd. in Briefen: recevoir des ~s très aimables de q. von j-m sehr freundliche Zeilen erhalten; si j'ai bon ~ wenn mich mein Gedächtnis nicht trügt. **5.** (cadeau) Souvenir *n*, Erinnerungszeichen *n*, Andenken *n*. **6.** **~s** *pl.* Noti'zen *f/pl.*; mes ~s sur meine Erinnerungen an (*acc.*). **7.** (agenda) Schreibtafel *f*, Noti'zbuch *n*.

souvent (ßuwg') [lt. sub-inde immer wieder, v. sub unter (: fr. sous), unmittelbar nach, in-de von da] *adv.* oft(mals); moins ~ seltener; le plus ~ meistens; P: plus ~ niemals, durchaus nicht, warum nicht gar!; plus ~ que je lui prêterai de l'argent! wird mir nicht einfallen, ihm Geld zu leihen! ▮noch gbr. (ßuwgtßa') *adv.* oft.

souventefois ou **souventesfois** †, bisw.

souverain (ßuwrē') [W. lt. super = fr. sur] ⑦ **I** *a.* (meist nach *s.*) □ **1.** höchst, oberst, unübertrefflich; **~ement** *adv.* äußerst; le ~ bien das höchste Gut; ~ mépris tiefste Verachtung; remède ~ unfehlbares Mittel; ~ement bon allgütig; F *mv.p.* ~ement ennuyeux furchtbar (oder entsetzlich) langweilig. **2.** prince: souverän, ober=, selbst=herrlich; maître ~ unumschränkter Herr; s. pontife 2. **II** *s.* Oberherr, Herrscher; engS. Souverän *m*, Staatsoberhaupt *n*, Fürst. **III** *m*: **a)** Sovereign (ßäw'w'n'n) oder Pfund *n* Sterling (engl. Goldmünze, etwa 20 Mark); **b)** ~ (d'or) Goldmünze in den ehm. österr. Niederlanden, etwa 14 Mark).

souveraineté (ßuwräme') [souverain] *f* **1.** Souveränität: a) höchste Gewalt, Oberherrschaft; b) unabhängige Staatsgewalt; ~ du peuple Volkssouveränität; *fig.* ~ de la raison Herrschaft (oder Allgewalt) der Vernunft. **2.** (territoire) Gebiet *n* (od. Herrschaft) eines Souveräns. ▮Schriftsteller, 1806—1854.

Souvestre (ßuwä'ßtr) *m*: Émile ~ franz.

soya ♀ (ßoja') *m* Sojabohne *f* (*Soyahi'spida*).

soyer (ßoaje') [soie] *m* Handlungsgehilfe für die Seidenstoffe. ▮Seidenindustrie.

soyère ↖ (ßoajä'r) [soie] *a/f*: industrie ~

soyeux (ßoajö') [soie] *a.* ⑦d (nach *s.*) **1.** seiden=artig, =weich; ♀ seidenhaarig. **2.** *fig.* freundlich, gefällig, einschmeichelnd.

soyeuse ♀ (ßoajö'ſ) *f* Seidenpflanze (*Asclé'pias syri'aca*).

soyez, soyons (ßoaje', ßoajõ') ſ. être.

S.-P. *abr.* für saint-père.

spacieux (ßpaßjö') [lt. spatiōsus gR., v. spatium = fr. espace] *a.* ⑦d (mst nach *s.*) □ geräumig, weit. — ***Syn.*** ſ. ample.

spaciosité (ßpaßjoßite') [spacieux] *f* Geräumigkeit.

spadassin (ßpadaßẽ') [it., v. spada Degen (: fr. épée)] *m* Raufbold, Schläger.

spadelle ⚙ (ßpadä'l) [lt.] *f* Spatel *m*.

spadice ♀ (ßpadi'ß) [grch.] *m* Kolben (Art des Blütenstandes). ▮tragend; Kolben...

spadicé ♀ (ßpadiße') [spadice] *a.* kolben=

spadille (ßpadi'j) [span.] *f* Spadille, Pikas *n* im Lomber (höchste Trumpfkarte).

spahi ⚔ (ßpai') [prs.] *m* Spa'hi: a) Reiter im türkischen Heere, b) arabischer Kavallerist im französischen Heere. ▮Flußspat.

spalt ⚙ (ßpält) [dtsch] *m* (Eisen=)Gießerei

sparadrap (ßparadra', a. ~drä'p) [mlt.] *m* *phm.* Heftpflaster *n*, engS. englisches Pflaster.

sparadrapier (~drapje') [sparadrap] *m* *phm.* Pflasterstreichmaschine *f*.

sparnacien (ßparnaßjẽ') [lt. Sparnăcum; vgl. fr. Épernay] *a.* (nach *s.*) u. ♀ *s.* ⑦c aus (oder Bewohner von) Épernay.

sparsiflore ♀ (ßparßiflõ'r) [lt.] *a.* zerstreutblumig.

Spartacus (ßpartatü'ß) *m* Spa'rtakus (Anführer der Aufständischen im römischen Sklavenkriege; † 71 v. Chr.).

spart(e[1]**)** ♀ (ßpart) [grch. sparton Tau, Seil, Schnur] *m* spanisches Pfriemengras, Espa'rto(gras *n*) (*Ly'geum spartum*).

Sparte[2] ♀ (ßpart) *f* *antiq.* Spa'rta *n* (Hauptstadt von Lako'nien; = Lacédémone).

sparterie (ßpartri') [sparte] *f* **1.** ⚙ Mattenfabrikation. **2.** ⚙ (usine) Mattenfabrik. **3.** ❀ Sparterieware (aus den Fasern des Espartograses).

spartiate (ßparßjä't) [Sparte] *antiq.* **I** *a.* spartia'tisch, sparta'nisch. **II** ♀ *s.* Spartia't, Sparta'ner; *fig.* in Sitten, Lebensweise usw. strenger Mann.

spasme ✱ (ßpaßm) [grch. spasmos das Ziehen, Reißen, Krampf (: fr. pâmer)] *m* Krampf.

spasmodique ✱ (ßpäßmodi'k) [grch.] *a.* (nach *s.*) □ krampfhaft; Krampf...; **~ment** *adv.* in Krämpfen.

spath ⛏ (ßpat; *hom.* spathe) [dtsch] *m* *min.* Spat; ~ calcaire Kalkspat; ~ changeant Schillerstein; ~ fluor, ~ fusible Flußspat.

spath(ac)é ♀ (ßpat[aße') [spathe] *a.* mit einer Blumenscheide versehen.

spathe ♀ (ßpat; *hom.* spath) [lt. spatha = fr. épée] *f* Blumenscheide.

spathifier ⛏ (ßpatifie') [spath, lt. facĕre = fr. faire] *v/t.* ①a *géol.* in Spat verwandeln.

spathique ⛏ (ßpati't) [spath] *a.* *min.* Spat enthaltend; Spat...

spatule (ßpatü'l) [lt. spatŭla gR., vgl. fr. épaule, épée] *f* **1.** Spatel *m*; † docteur *m* de la petite ~ Wunddoktor, Bader (jetzt chirurgien). **2.** ⚙ spatelähnliches Werkzeug der Maler, Vergolder, Gießer usw.; ✕ *artill.* ~ à étouper Wergstopfer *m*. **3.** *orn.* Löffelreiher *m* (*Plata'lea*) = cuiller 3. ▮förmig.

spatulé ♀ (ßpatüle') [spatule] *a.* spatel=

spécial (ßpeßja'l) [W. lt. speciēs = fr. espèce] *a.* ⑥c (nach *s.*) **1.** (*ant.* général) besonder, spezie'll; ſ. train 5 ♀; **~ement** *adv.* besonders, insonderheit. **2.** in e-m besonderen Zweige e-r Kunst usw. bewandert; hommes spéciaux Fach=männer, =leute, Spezialisten. **3.** (classe *f* de) mathématiques ~es ou **~e** *f* in den franz. collèges: Klasse, worin die höhere Mathemati't gelehrt wird. ▮sierung.

spécialisation (ßpeßjalisaßjõ') *f* Speziali=

spécialiser (ßpeßjalise') [spécial] ①a **I** *v/t.* spezialisieren, einzeln angeben. **II se ~** sich einem besondern Zweige einer Wissenschaft widmen.

spécialiste (~li'ßt) [spécial] *s.* Speziali'st (j. der sich e-m besondern Zweige e-r Wissenschaft widmet); engS. Spezia'l=arzt (*f*: =ärztin).

spécialité (~lite') [spécial] *f* **1** **1.** Spezialität, Besonderheit. **2.** (branche spéciale) Spezia'lfach *n*, Stu'dium *n* eines besonderen Zweiges einer Wissenschaft usw.; ceci ne rentre pas dans notre ~, das schlägt nicht in unser Fach. **3.** ❀ ~ de bas, etc. ausschließliche Herstellung von (*dat.*), ausschließlicher Handel mit (*dat.*). **II** *s.* (personne) Speziali'st.

spécieux (ßpeßjö') [lt. speciōsus glänzend in die Augen fallend, *fig.* (durch das gute Aussehen) blendend, täuschend, von speciēs Aussehen, Art (: fr. espèce)] **I** *a.* ⑦d □ scheinbar (wahr od. gerecht); raison spécieuse Scheingrund *m*; donner à une affaire un tour ~ einer Sache den Anstrich der Wahrheit geben; † arithmétique spécieuse Buchstabenrechnung. **II** *m* das Scheinbare.

spécificatif (ßpeßifikatif') [spécifier] *a.* ⑦c (nach *s.*) spezifizierend, näher bezeichnend.

spécification (ßpeßifikaßjõ') [spécifier] *f* Spezifizierung, besondere Bezeichnung.

spécificiste ✱ (ßpeßifißi'ßt) *m* Spezifizi'st (Arzt, der das Studium der Krankheiten besonders auf der Bestimmung ihrer spezi'fischen Eigentümlichkeiten beruhen läßt).

spécificité ✱ (ßpeßifiße') [spécifique] *f* spezi'fische Eigenschaft od. Eigentümlichkeit einer Krankheit.

spécifier (ßpeßifie') [lt. speciēs (= fr. espèce), facĕre (= fr. faire)] *v/t.* ①a spezifizieren, besonders bezeichnen, einzeln aufführen.

spécifique (ßpeßifi'k) [zu spécifier] **I** *a.* (nach *s.*) □ einer Spe'zies (oder Art) eigend, eigenartig, spezi'fisch; droits *m/pl.* ~s Maßzölle, spezifische Zölle (*ant.* droits ad valorem Wertzölle od. Zölle *ad valo'rem*); *phys.* pesanteur *f* (ou poids *m*) ~ spezifisches Gewicht (das Verhältnis der Schwere eines Körpers zu der Schwere des den gleichen Raum einnehmenden Wassers). **II** *m* ✱ Spezi'fikum *n* (eigentümliches Mittel gegen eine bestimmte Krankheit, z.B. Chini'n gegen Fieber).

spécimen (ßpeßimä'n) [lt.] *m* Probe *f*, Probe=blatt *n*, =ſtück *n*, Muſter *n*; als *a.*: numéro *m* ~ Probenummer *f*.

spéciosité (ßpeßioſite') [zu spécieux] *f* d'un argument: ſcheinbare Richtigkeit.

spectacle (ßpäkta'kl) [lt. spectaculum gV., von tt. spectāre ſchauen, hinſehen] *m* 1. Anblick, Schauſpiel *n*; un triste ~ ein trauriges Schauſpiel; *fig.*: (se) donner en ~ (ſich) dem öffentlichen Urteil ausſetzen; être en ~, être le ~ du monde den Augen der Welt bloßgeſtellt ſein; servir de ~ zur Schau ſtehen, ein Spott der Leute ſein. 2. *théâ.* Schauſpiel *n*, (Thea'ter=)Vorſtellung *f*; salle *f* de ~ Theaterſaal *m*; aller au ~ ins Theater gehen. 3. (ostentation) Gepränge *n*, Pomp; pièce *f* à (grand) ~ Spekta'kelſtück *n*.

spectateur (ßpäktatö'r) [zu spectacle] *a.* (nach *s.*) u. *s.* ⑦f beobachtend; Beobachter; *théâ.* Zuſchauer.

spectral (ßpäktra'l) [spectre] *a.* ⑤e (nach *s.*) 1. geſpenſtig. 2. *phys.* u. ⚗ Spektra'l...; analyse ~e Spektralanalyſe (vgl. auch spectre 3).

spectre (ßpäktr) [lt. spectrum Erſcheinung, Geſpenſt] *m* 1. (revenant, ſ. bs) Geſpenſt *n* (a. F *fig.* = ſehr magerer Menſch). 2. *fig.* Schreckbild *n*; le ~ rouge das rote Geſpenſt (der Sozialiſ'mus). 3. *opt.* ~ (solaire) (Sonnen=)Spe'ktrum *n*, Farbenbild *n* der Sonne; analyse *f* du ~ Spektra'lanalyſe. 4. *zo.* † Art Fledermaus *f*.

spectroscope (ßpäktroßkö'p) [grch.] *m* *phys.* Spektroſko'p *n* (Inſtrument zur Spektra'lanalyſe).

spéculaire (ßpekülä'r) [zu speculum] *a.* [a. Spiegel...]

spéculateur (ßpekülatö'r) [zu spéculer] *a.* (nach *s.*) u. *s.* ⑦f ſpekulierend; Spekula'nt.

spéculatif (ßpekülati'f) [zu spéculer] I *a.* ⑦e (nach *s.*) □ 1. esprit: ſpekulati'v, beobachtend, forſchend. 2. *phls.* theore'tiſch, überſinnlich. 3. ✱ auf Handels= od. Finanz=)ſpekulation bezüglich. II *m* Grübler; engS. Poſi'tiker.

spéculation (ßpekülaßjõ') [zu spéculer] *f* 1. Forſchung. 2. *phls.* Theorie (das über die bloße Feſtſtellung von Tatſachen hinausgehende Denken). 3. ✱ Spekulation (Unternehmung, bei der Gewinn u. Verluſt nicht vom Unternehmer abhängig ſind); il a fait des ~s malheureuses Er hat ſich verſpekuliert.

spéculatoire (~latoa'r) [lt.] *f* Geheimwiſſenſchaft: Deutung der Naturerſcheinungen.

spéculer (ßpekülé') [lt. speculāri gV. (: uhd. erſpähen)] *v/i.* ①a 1. grübeln (sur über *acc.*). 2. *abs.* theore'tiſche Forſchungen anſtellen. 3. ✱ ſpekulieren; ~ sur les fonds publics in Staatspapieren ſpekulieren; ~ à la hausse (à la baisse) auf das Steigen (Fallen) der Kurſe ſpekulieren; *fig.* ~ sur la bêtise humaine ſeine Berechnungen auf die Dummheit der Leute gründen.

speculum, spéculum (beides: ßpekülom) [lt. speculum = uhd. (entlehnt) Spiegel, v. specĕre ſehen (: uhd. ſpähen)] *m* (*pl.* a. ⑤a) *chir.* Spiegel (zur Erweiterung und Beſichtigung gewiſſer Körperhöhlungen).

speech (ßpitſch) [engl.] *m* Speech (ßpitſch), Anrede *f*, Rede *f*.

spencer (ßpßßa'r) [♀, engliſcher Lord] *m* Spenzer (eng anſchließende Jacke).

spergule (ßpärgü'l) [mlt.] *f* Spergel *m* (*Spe'rgula*).

spermaceti (ßpärmaßeti') [grch. sperma (ſ. fr. sperme), lt. cetus (ſ. fr. cétacées)] *m* = sperme de baleine.

spermatique (ßpärmati'k) [sperme] *a.* Samen..., zum tieriſchen Samen gehörig. [*f* Samenlehre.]

spermatologie (ßpärmatologi') [grch.] *f*

spermatorrhée (ßpärmatorre') [grch.] *f* Samenfluß *m*, Pollution.

spermatozoaires, spermatozoïdes (ßpärmatoſoa'r, ~ſoi'd) [grch.] *m/pl. zo.* Spermatozo'en *f/pl.*, Samentiere *n/pl.*

sperme (ßpärm) [grch. sperma Same, von speirō ich ſäe (: nhd. Spreu)] *m* 1. Same(n) (bei Menſchen u. Tieren männlicher Zeugungsſtoff). 2. ~ de baleine Walrat (a. *n*) (im Kopfe der Pottfiſche ſich abſonderndes eigentümliches Fett).

spet (ßpä) *m* *icht.* Art Pfeilhecht (*Sphyræ'na*). [Brand.]

sphacèle (ßfaßä'l) [grch.] *m.* falter

sphacélé (ßfaßele') [sphacèle] *a.* (nach *s.*) 1. ✱ vom kalten Brande angegriffen, brandig. 2. ♀ brandig (mit ſchwärzlicher Spitze).

Sphactérie (ßfäkteri') *f* Sphakte'ria *n* (griechiſche Inſel im Jo'niſchen Meere).

sphaigne (ßfäñ) [grch.] *m* Torfmoos *n* (*Sphagnum*).

sphénoïde (ßfenoi'd) [grch.] *a.* u. *m* *an.*: (os *m*) ~ Keilbein *n* des Hinterhauptes.

sphère (ßfär) [grch. sphaira (Spiel=)Ball, (Erd=, Himmels=)Kugel] *f* 1. *géom.* Sphäre, Kugel. 2. *ast.*: a) (ſcheinbare) Himmelskugel; b) Sphäre, körperlich dargeſtellte Himmelskugel; c) Kreisbahn der Plane'ten. 3. *phys.* ~ d'activité Wirkungskreis *m*. 4. *fig.* Sphäre, Bereich *m* od. *n*, Gebiet *n*, Geſchäfts=, Wirkungs=, Denkkreis *m*; (étendue) Umfang *m* der Macht, der Kenntniſſe uſw.; (situation) (Lebens=) Stellung. — *Syn.* (1) ſ. boule².

sphéricité (ßferißite') [sphère] *f* ſphäriſche Geſtalt, Kugelgeſtalt.

sphérique (ßferi'k) [sphère] *a.* (nach *s.*) □ ſphäriſch; kugelig, kugelförmig, kugelrund; auf die Sphäre bezüglich; ſ. quartier 16. [ſpiel)meiſter.]

sphériste (ßferi'ßt) [grch.] *m antiq.* Ball=

sphéristère (ßferißtä'r) [grch.] *m antiq.* Sphäriſte'rium *n*, Ball=haus *n*, =platz.

sphéristique (ßferißti'k) [grch.] *antiq.* I *a.* zum Ballſpiele gehörig. II *f* Sphäri'ſtik, Ballſpielkunſt.

sphéroïdal (ßferoida'l) *a.* ⑤c (nach *s.*) ſphäroi'diſch, faſt kugelförmig.

sphéroïde (ßferoi'd) [grch. (: fr. sphère)] *m* Sphäroi'd *n* (durch Umdrehung einer Ellipſe um ihre kleine Achſe entſtehender kugelähnlicher Körper).

sphéromètre (ßferomä'tr) [grch.] *m* *phys.* Sphärome'ter *n* (a. *m*), Kugelmeſſer.

sphex (ßfäkß) [grch.] *m* *ent.* After=, Sand=weſpe *f* (*Sphex*). [Schließmuskel.]

sphincter (ßfĭngtö'r) [grch.] *m* *an.*

sphinx (ßfĭngkß) [grch.] *m* Sphinx *f*: a) ägy'ptiſche Sphinx (Steinbild e-s Löwen mit Menſchenkopf); b) *myth.* le ♀ theba'niſcher Sphinx (fabelhaftes Ungeheuer, das ein Rätſel aufgab); c) *fig.* rätſelhafter Menſch; d) *ent.* Schwärmer=(Schmetterlings=)Gattung.

sphragistique (ßfraglĭſti'k) [grch.] *f* Sphragi'ſtik, Siegelkunde.

sphygmique (ßfĭgmi'k) [grch.] *a.* den Puls betreffend. [Pulsmeſſer.]

sphygmomètre (ßfĭgmomä'tr) [grch.] *m*

spic (ßpik) [lt.] *m* Spik lavendel) (*Lave'ndula spica*). [*chir.* Kornährenbinde *f*.]

spica (ßpika') [lt. spica = fr. épi] *m*

spicifère (ßpißifä'r) [lt. spica (= fr. épi), ferre tragen] *a.* 1. *myth.* ährentragend (von der Mine'rva). 2. *orn.* mit aufrechtſtehendem Federbüſchel.

spiciforme (~fo'rm) [lt. spica (= fr. épi), fr. forme] *a.* ährenförmig.

spicilège (ßpißilä'j) [lt.] *m* Spizile'gium *n*, Ährenleſe *f*, Sammlung *f* (bes. als Buchtitel uſw.).

Spickeren (ßpikrä'n) *m* Spicheren *n* (deutſch=lothringiſches Dorf). [ſpießförmig.]

spiculaire (ßpikülä'r) [lt.] *a.* (wurf=)

spiculé (ßpikülé') [*dim.* von lt. spica = fr. épi] *a.* klein= und voll ährig.

spilanthe (ßpilą't) [grch.] *m* Fleckblume *f* (*Spila'nthes*). [Gräſer.]

spile (ßpil) [grch.] *m* Nabelfleck der

spinal (ßpina'l) [ſW. lt. spina = fr. épine (3)] *a.* ⑤c (nach *s.*) *an.* zum Rückgrate gehörig; Rückgrat...

spinelle (ßpinä'l) [it.] I *m* *min.* Spine'll; als *a. inv.*: rubis *m* ~ Rubi'nſpinell. II *f* ♀ Dörnchen *n*. [Dörnchen bedeckt.]

spinellé (ßpinäle') [spinelle II] *a.* mit

spinescent (ßpinäßßą') [lt.] *a.* ⑦ (nach *s.*) in dornartige Spitzen auslaufend.

spinifère (ßpiniſä'r) [lt.] *a.* ♀ u. *zo.* dornig.

spiniforme (ßpinifo'rm) [lt.] *a.* dornförmig, =artig.

Spinoza, Spinosa (beides: ßpinoſa') *m*: Baruch ~ Baruch Spino'za (holländiſcher Philoſo'ph, 1632—1677).

spinozisme, spinosisme (beides: ßpinoſi'ßm) *m* *phls.* Lehre *f* des Spino'za.

spinoziste, spinosiste (beides: ßpinoſi'ßt) *s.* u. *a.* *phls.* ſpinozi'ſtiſch; Spinozi'ſt.

spinthéromètre (ßpĭgteromä'tr) [grch.] *m* *phys.* Funkenmeſſer.

spiral (ßpira'l) [ſW. grch. speira, ſ. fr. spire²] *a.* ⑤c (nach *s.*) □ ſchnecken= (od. ſchrauben=)förmig gewunden, ſpiralförmig; Spira'l...; ressort ~ Spiralfeder *f*

spirale (~) *f* Spira'le, Spirallinie, Schneckenlinie; *adrt* en ~ ſpiralförmig.

spirant (ßpirą') [lt.] *a.* ⑦ (nach *s.*) *phon.* Hauch... [bauern.]

Spire¹ (ßpir) *f* Speier *n* (Stadt in Rheinl.)

spire² (~) [grch. speira Windung] *f* 1. Spiral=, Schrauben=)Windung. 2. △ ſchneckenförmig gewundener Pfühl einer Säule. 3. *zo.* Gewinde *n* der Schnecken.

spirée (ßpire') [grch.] *f* Spier=ſtrauch *m*, =ſtaude (*Spiræ'a*). [windungen.]

spirifère (ßpiriſä'r) [lt.] *a.* mit Spiral=

spiriforme (~fo'rm) [lt.] *a.* ſpira'lförmig.

spirite (ßpiri't) [ſW. lt. spiritus = fr. esprit] *a.* u. *s.* ſpiriti'ſtiſch; Spiriti'ſt.

spiritisme (ßpiriti'ßm) [spirite] *m* Spiriti'smus (Glaube an den Verkehr mit Geiſtern, d.h. Seelen Verſtorbener). [= spirite.]

spiritiste (ßpiriti'ßt) [spirite] *a.* u. *s.*

spiritualisation (ßpirituaſißjõ') *f* 1. ⚗ † = distillation. 2. *fig.* Vergeiſtigung; Deutung in geiſtigem Sinne.

spiritualiser (~ſiſe') [spirituel] I *a.* 1. ⚗ † = distiller. 2. *fig.* vergeiſtigen; in geiſtigem Sinne deuten. II se ~ vergeiſtigt werden.

spiritualisme (ßpiritüalí'ßm) [spirituel] *m phls.* Spirituali'smus (betrachtet die menſchliche Seele als vom Körper verſchieden, oder erkennt in Seele und Körper zwei verſchiedene Subſtanzen).

spiritualiste (~lí'ßt) [spirituel] *a.* (meiſt vor *s.*) u. *s. phls.* ſpirituali'ſtiſch; Spirituali'ſt.

spiritualité (ßpiritüalité') [zu spirituel] *f* 1. Geiſtigkeit, geiſtige Natur. 2. *rl.* Spiritualitä't, inneres religiöſes Leben.

spirituel (ßpiritüä'l) [W. lt. spirĭtus = fr. esprit] **I** *a.* ⑦e (meiſt nach *s.*) □ 1. (*ant.* matériel 1) geiſtig, unkörperlich, überſinnlich. 2. (*ant.* charnel, terrestre, corporel) geiſtlich; concert ~ geiſtliches Konzert; livres ~s religiöſe Bücher *n/pl.* 3. *ant.* temporel) geiſtlich, kirchlich; le pouvoir ~ die Kirche, der Papſt. 4. (allégorique) ſinnbildlich, uneigentlich, figürlich; sens ~ bildliche Bedeutung. 5. (qui a de l'esprit) geiſtreich, ſinnreich, witzig; homme ~ geiſtreicher Mann. **II** *m* 6. (*ant.* temporel) das Geiſtliche, Seelſorge *f*, Kirchenweſen *n*. 7. **~s** *pl. rl.* die Spiritua'len (ſtrenge Franziſka'ner).

spiritueux (ßpiritüö') [W. lt. spirĭtus = fr. esprit] **I** *a.* ⑦d (nach *s.*) ſpirituö's, weingeiſthaltig. **II** *m/pl.* Spirituo'ſen *pl.*, geiſtige Getränke *n/pl.*

spirituosité (ßpiritüoſité') [spiritueux] *f* geiſtiger (od. Al'kohol-)Gehalt eines Getränkes.

spiroïde (ßpiroï'd) [grch.] *a.* ſpira'lförmig.

spiromètre ⚕ ✱ (ßpiromä'tr) [lt.-grch.] *m* Atmungsmeſſer.

spirule ♌ (ßpirü'l) [lt.] *f zo.* Poſthörnchen *n* (Mollusken-gattung) (*Spi'rula*).

Spitzberg ♀ (ßpitßbä'rg) *m*: **le ~** Spi'tzbergen *n* (Inſelgruppe im Nördlichen Eismeer).

splanchnique ⚕ (ßplgkní'k) [grch.] *a. an.* ſpla'nchniſch; Eingeweide...

spleen (ßplin) [engl., v. grch. splēn Milz : fr. splénique)] *m* Spleen, Milzſucht *f*, Hypochondrie *f*, Lebensüberdruß.

splénalgie ⚕ ✱ (ßplenalgí') [grch.] *f* Milzſtechen *n*.

splendeur (ßplgdö'r) [W. lt. splendere hell glänzen, ſtrahlen] *f* 1. *poét.* u. *st.s.* Licht-, Strahlen-)Glanz *m*. 2. *fig.* Herrlichkeit, Pracht. ***Syn.*** ſ. brillant.

splendide (ßplgdi'd) [zu splendeur] *a.* 1. glänzend, prächtig. 2. (qui aime les splendeurs) prachtliebend.

splénétique ⚕ ✱ (ßpleneti'k) [zu splénique] *a.* u. *s.* ſpleenig, milzſüchtig; Milzſüchtige(r), Hypocho'nder.

splénique ⚕ (ßpleni'k) [W. grch. splēn Milz] *a. an.* zur Milz gehörig; Milz...

splénite ⚕ ✱ (ßpleni't) [zu splénique] *f* Milzentzündung.

Splugen ♀ (ßplügä'n) *m* Splügen: a) *n* ſchwz. Dorf, b) *m* ſchwz.-it. Berg mit Alpenpaß.

Spolète ♀ (ßpolä't) *f* Spole'to *n* (it. Stadt).

spoliateur (ßpoljatö'r) [zu spolier] *a.* (nach *s.*) u. *s.* ⑦f räuberiſch; Raub...; Berauber.

spoliatif (~tí'f) *a.* ⑦e beraubend, abnehmend; ✱ saignée spoliative Aderlaß *m* behufs ſtarker Verminderung der Blutmaſſe.

spoliation (ßpoljaßig') [zu spolier] *f* Beraubung, Plünderung.

spolier (ßpolje') [lt. spoliāre gW., eig. der Kleider berauben (: fr. dépouiller)] *v/t.* (auch *abs.*): ~ q. de qc. j-n einer Sache (*gén.*) durch Gewalt oder Betrug berauben.

spondaïque ♌ (ßpgdaí'k) [zu spondée] *a.* (nach *s.*) *mét.* ſponde'iſch, aus zwei Längen beſtehend; vers *m* ~ Spondai'kus: a) Hexa'meter, deſſen fünften Fuß ein Spondeus ſtatt e-s Da'ktylus bildet; b) Vers aus lauter Spondeen.

spondée ♌ (ßpgdé') [grch.] *m mét.* Spondeus (Versfuß von zwei Längen: --).

spongiaires ♌ (ßpgßjä'r) [zu éponge] *m/pl.* meerſchwammartige Gewächſe *n/pl.*

spongieux (ßpgßjö') [zu éponge] *a.* ⑦d (nach dem *s.*) ſchwammig; sol ~ durchläſſiger und lockerer Boden.

spongiforme (ßpgßjifo'rm) [zu éponge u. forme] *a.* ſchwammförmig.

spongiosité (ßpgßjoſité') [zu spongieux] *f* Schwammigkeit.

spontané (ßpgtané') [W. lt. sponte freiwillig, auf eigene Hand] **I** *a.* (nach *s.*) ſponta'n: a) freiwillig, aus eigenem Antriebe handelnd, urſprünglich; weitS. plötzlich; b) *physiol.* u. ✱ von ſelbſt (od. ohne nachweisbare äußere Einwirkung) erfolgend; ♀ wild wachſend; génération ~e Urzeugung. **II** *adv.* **~ment** (~namg') freiwillig, von ſelbſt, ohne ſichtbare äußere Urſache.

spontanéité (ßpgtaneité') *f* Spontaneitä't, Freiwilligkeit, Urſprünglichkeit; (ohne äußere Einwirkung erfolgende) Selbſtbeſtimmung.

sponton (ßpgtg') *m* = esponton.

Sporades ♀ (ßpora'd) [grch.: zerſtreut] *f/pl.* Spora'den (einzelnliegende griechiſche Inſeln im Ägä'iſchen Meere).

sporadicité ✱ (ßporadißité') *f* Spora'diſchſein *n*, vereinzeltes Auftreten einer Krankheit.

sporadique ✱ (ßporadí'k) [W. grch. sporas zerſtreut, von speirō ich ſäe (: nhd. ſprühen, Spreu)] *a.* ſpora'diſch, vereinzelt auftretend (von Krankheiten).

spore ♀ (ßpōr) [grch.] *f* Spore, (Samen-)Keimkorn *n* der Kryptoga'men.

sport (ßpōr) [engl., v. to disport (ſich) beluſtigen] *m* Sport (alle mit körperlicher Übung verbundenen Beluſtigungen im Freien, bſd. Jagd, Wettrennen uſw.).

sporte (ßport) [lt.] *m* Bettelkorb der Kapuzi'ner von Binſen.

sportif (ßporti'f) [sport] *a.* ⑦e auf den Sport bezüglich; Sport...; journal ~ Sportzeitung *f*.

sportsman (ßportßmä'n) [engl.] *m* (*pl.* **sportsmen**, ~mä'n) Sportsmann, Sportliebhaber.

S.P.Q.R. *abr.* ſ. sigle.

Sprée ♀ (ßpre) *f*: **la ~** die Spree (linker Nebenfluß der Havel).

spumaire ♀ (ßpümä'r) [zu spumeux] *f* Schaumſchwamm *m*.

spumescent (ßpümäßßg') [zu spumeux] *a.* ⑦ (nach *s.*) ſchaumig, ſchaumartig.

spumeux (ßpümö') [W. lt. spuma Schaum (: nhd. abge-ſeimt)] *a.* ⑦d (nach *s.*) 1. ſchaumig. 2. *onde:* ſchaumbedeckt.

spumosité ✎ (ßpümoſité') [zu spumeux] *f* ſchäumender Zuſtand.

sputation ✱ (ßpütaßig') [lt.] *f* Speien *n*, Spucken *n*. ***(Squatus;*** = requin).

squale ♌ (ßkwal) [lt.] *m icht.* Hai(fiſch).

squalide ♌ (ßkwalí'd) [squale] *a.* u. **~s** *m pl.* haifiſchartige Fiſche.

squame ♌ (ßkwam) [lt.] *f* Schuppe.

squameux ♌ (ßkwamö') [zu squame] *a.* ⑦d (nach *s.*) ſchuppig.

squamiforme ♌ (ßkwamifo'rm) [zu squame u. forme] *a.* ſchuppenförmig.

squamipennes ♌ (ßkwamipä'n) [lt.] *m/pl. icht.* Schuppenfloſſer.

squamule ♌ (ßkwamü'l) [lt.] *f* kleine Schuppe, Schüppchen *n*.

square (ßkwär, F ßkwär) [engl.] *m* Square (ßkwär) *n*, viereckiger Platz (oft mit Gartenanlagen), Gartenanlage *f*, Schmuckplatz.

squatter (ßkwatä'r, ~tö'r) [engl.] *m* Squatter (ßkwätö't^{er}): a) Hinterwäldler in Amerika; b) Herdenbeſitzer auf noch nicht vermeſſenen Landſtrichen in Auſtra'lien.

squelette (ßkelä't) [grch. skeletos ausgetrocknet (entlehnt nhd. Skelett), v. skellein (aus)dörren] *m* Skele'tt *n*, Gerippe *n*, Knochengerüſt *n* (a. *fig.* magere Perſon).

squelettique (ßkeläti't) *a.* Skele'tt...

squille ♌ (ßkíl) [grch.] *f* 1. *zo.* Heuſchreckenkrebs *m* (*Squilla*). 2. ♀ = scille.

squine ♀ (ßkin) *f* Chinaſtechwinde (*Smilax China*).

squirr(h)e ♌ ✱ (ßkír) [grch.] *m* Sti'rrhus, bösartige Drüſenverhärtung.

S.S. *abr.* f. Sa Sainteté, Sa Seigneurie.

S.-S.-E. *abr.* für sud-sud-est (ſ. dd).

S.-S.-O. *abr.* für sud-sud-ouest (ſ. dd).

st! (ßt) *int.* ſt!, pſt!, he! (= psitt).

St-... *abr.* für Saint-... (ſ. dd).

stabat (mater) (ßtabä't matä'r) [lt.] *m* ⑤a *rl.* Sta'bat (Ma'ter) *n* (lt. Paſſionshymne, die mit *Stabat mater doloro'sa* beginnt).

Stabies ♀ (ßtabí') *f antiq.* Sta'biä *n* (Stadt in Kampa'nien, 79 n. Chr. vom Veſu'v verſchüttet, jetzt zum Teil wieder ausgegraben).

stabilisateur (ßtabiliſatö'r) *m av.* Dämpfungsfloſſe *f*, -wand *f*.

stabilisation (ßtabiliſaßig') *f* Stabilierung, Feſtmachen *n*.

stabiliser (ßtabiliſe') [zu stable] *v/t.* ①a ſtabilieren, feſtmachen. (Hergebrachten.)

stabilisme (~lí'ßm) *m* Feſthalten *n* am

stabiliste (ßtabilí'ßt) *a.* (nach *s.*) u. *s.* am Hergebrachten feſthaltend; Anhänger des Hergebrachten.

stabilité (~lité') [zu stable] *f* 1. Dauerhaftigkeit, Feſtigkeit. 2. *fig.* Beſtändigkeit; Feſthalten *n* an et. (auch *mv.p.*). 3. (séjour) beſtändiger Wohnſitz. 4. *méc.* Stabilitä't, Standfähigkeit.

stablat (ßtabla') [W. lt. stabŭlum = fr. étable[1]] *m* Stallwohnung *f* im Gebirge während des Winters.

stable (ßtabl) [lt. stabĭlis gW., von stare = nhd. ſtehen] *a.* (nach *s.*) □ 1. feſt, dauerhaft. 2. *fig.* beſtändig (auch vom Wetter). 3. *méc.* ſtabi'l, ſtandfeſt.

stabulation (ßtabülaßig') [W. lt. stabŭlum = fr. étable[1]] *f* Aufſtallen *n* des Viehs.

staccato ♪ (ßtakkato') [it.] *adv.* u. *m* kurz abgeſtoßen; Stakka'to(ſpiel) *n*.

Stace (ßtaß) *m* Sta'tius (lt. Dichter, 1. Jahrh. n. Chr.).

stade (ßtad) [grch.] *m* 1. *antiq.* Sta'dion *n*: a) Bahn zum Wettlaufe; b) Längenmaß in Griechenland, etwa 180 Meter. 2. Sta'dium *n*, Abſchnitt (z. B. im Verlaufe einer Krankheit).

stadiomètre ⚕ (ßtadjomä'tr) [grch.] *m* (Fernmeſſer (Inſtrument).

Staël(-Holstein) (ßtalólßtä'n) *m*: Germaine Necker, baronne de ~ franz. Schriftſtellerin, 1766—1817.

stage (ßtaß) [mlt., W. lt. stare = nhd. ſtehen] *m* 1. Vorbereitungszeit *f* für den

praktischen Beruf, Probezeit *f* (auch *fig.*); ~ libre Probejahr *n*. 2. ✕ Komma'ndo *n*; faire un ~ zu einer Dienstleistung befohlen sein.

stagiaire (ßtaʒjä'r) [stage] *a.* 1. sich für seinen praktischen Beruf vorbereitend; als *s.* Probekandidat. 2. période *f* ~ pflichtmäßige Anwesenheitsperiode.

Stagire ♀ (ßtaʒi'r) *f antiq.* Stagi'ra *n* (Stadt in Mazedo'nien).

stagirite (ßtaʒiri't) *a.* u. ♀ *s. antiq.* aus (od. Bewohner von) Stagi'ra; le ♀ der Stagiri't(e) (Aristo'teles).

stagnant (ßtágng') [W. lt. stagnum = fr. étang] *a.* ⑦ (nach *s.*) stagnierend, (still)stehend (a. von Körpersäften); ❦ flau.

stagnation (ßtágnaßjo') [zu stagnant] *f* Stagnieren *n*, Stillstehen *n*; ❦ Flauheit.

stalactiforme ♂ (ßtalaktifo'rm) [stalactite, forme] *a.* tropfsteinartig.

stalactite ♂ (ßtalákti't) [W. grch. stalaktos tropfenweise fließend, v. stalassein tröpfeln] *f* 1. Stalakti't *m*, herabhangender Tropfstein (vgl. stalagmite). 2. ✍ Art knochiger Auswuchs.

stalagmite ♂ (ßtalágmi't) [W. grch. stalagma Tropfen] *f* Stalagmi't *m*, vom Boden aufsteigender Tropfstein (vgl. stalactite).

stalle (ßtal) [it., v. dtsch] *f* 1. *rl.* Chorstuhl *m* in katholischen Kirchen. 2. *thé.* Sperrsitz *m*; auch Sperrsitzbillett *n*; ~ d'orchestre Parke'ttplatz *m*. 3. ▭ Stuhl *m*. 4. Verschlag *m* für Pferde.

Stamboul ♀ (ßtabu'l) [türk.; *corr.* aus dem Grch.] *m* Sta'mbul *n* (türkischer Name von Konstantino'pel).

staminaire ♀ (ßtaminä'r) [zu staminé] *a.* ‖ Staubfäden...

staminal ♀ (~na'l) *a.* ⑤c (nach *s.*) zu den Staubfäden gehörig; Staubfäden...

staminé ♀ (~ne') [W. lt. stamen Faden (: fr. étamine²)] *a.* mit Staubfäden versehen.

stance (ßtáß) [it., v. lt. stare = nhd. stehen (weil man nach jeder Stanze innehält)] *f m/t.* Stanze, (Reim-)Strophe; ~s *pl.* Gedicht *n* in Stanzen.

stand (ßtánd) [dtsch] *m* Schießstand.

Stanislas (ßtanßila's) *m* Stanislaus (Vn.).

stannage ⚙ (ßtánnä'ʒ) [zu stanneux] *m* Färberei: Zinnbeize *f*.

stannate ♂ ⚗ (ßtannä't) [zu stanneux] *m* zinnsaures Salz.

stanneux ⑦d, **stannifère** ♂ ⚗ (ßtánnö', ~nifä'r) [W. lt. stannum = fr. étain] *a.* (nach *s.*) zinnhaltig; Zinn...

stannides ♂ (ßtánni'd) [zu stanneux] *m/pl.* ⚗ u. *min.* Zinnerze *n/pl.*

stannique ♂ ⚗ (ßtanni'k) [zu stanneux] *a.* Zinn...; acide *m* ~ Zinnsäure *f*.

stapélie ♂ ♀ (ßtapeli') [Stapel, dtsch. Arzt] *f* Aasspflanze (*Stape'lia*).

staphisaigre ♂ ♀ (ßtafißä'gr) [grch.] *m* scharfer Ritterſporn, Läusekraut *n* (*Delphi'nium staphisa'gria*).

staphylin ♂ (ßtafilä') [grch.] *a.* ⑦ (nach *s.*) ‖ an. Zäpfchen...

staroste (ßtarö'ßt) [poln.] *m* 1. Staro'st (in Sibirien Vorsteher e-s Dorfes). 2. ehm. Land-, Kreis-hauptmann in Polen.

starostie (ßtaroßti') [staroste 2] *f* Staroſtei' (Würde oder Gebiet eines Staro'sten).

starter (ßtartä'r, ~tö'r) [engl., v. to start plötzlich davonstürzen; ablaufen (: nhd. stürzen)] *m* Wettrennen: Starter (gibt durch Senken einer Fahne das Zeichen zum Ablaufen der Pferde).

stase ♂ ✍ (ßtäs) [grch.] *f* Stockung von ‖ Säften.

stathouder (ßtatudä'r) [ndl. : nhd. Statthalter] *m* Stadhouder, ehm. Statthalter der Republik der vereinigten sieben Provinzen von Holland.

stathoudérat (~dera') *m* Statthalterei *f*, Statthalter-amt *n*, -schaft *f* (s. stathouder).

stathoudérien (~derjä') *a.* (nach *s.*) u. *s.* ⑦c statthalterisch; Anhänger der Statthalterschaft (s. stathouder).

statif (ßtati'f) [lt.] *a.* ⑦c (nach *s.*) (fest-) stehend.

station (ßtaßjo') [lt. statio (*gén.* stationis) gB., von stare = nhd. stehen] *f* 1. ~ (verticale Aufrecht-)Stehen *n*. 2. (pause) Stillstand *m*, Rast, kurzer Aufenthalt an e-m Orte. 3. (lieu d'arrêt) Aufenthaltsort *m*; 🚃, etc. Station; ~ de fiacres Droschkenhalteplatz *m*; faire ~ ausruhen, einkehren; ~ de jonction (de tête) Verbindungs-(Kopf-)station; chef *m* de ~ Stationsvorsteher; *fig.* brûler la ~ an der Station vorbeifahren. 4. ~ d'altitude Höhenluftkurort *m*; ~ balnéaire ou thermale Bade-, Kur-ort *m*. 5. *rl.* bei den Katholiken: a) Station (Kirche, Kapelle usw., nach der man, um Ablaß zu erhalten, beten geht); faire ses ~s seine Betfahrten halten; b bei e-r Station verrichtetes Gebet; c Reihe von Advents- (od. Fasten-)predigten. 6. *antiq.* Grenzposten *m*; Poststation. 7. *ast.* scheinbarer Stillstand eines Plane'ten. 8. ❦ Standort *m* einer Pflanze. 9. ⚓ Station: a) zum Kreuzen angewiesener Küstenstrich; b) Aufenthalt von Kriegsschiffen in einem Meeresstriche; être en ~ auf Station liegen.

station-halte-repas ✕ (ßtaßjoñaltrºpa') *f* ⑥b Mobilmachung: Bahnhof *m*, wo durchfahrende Truppen eine Mahlzeit einnehmen.

stationnaire (ßtaßjonä'r) [zu station] I *a.* (nach *s.*) ▭ 1. stationä'r, stillstehend; être ~ stillstehen, nicht vorrücken; demeurer ~ auf demselben Punkte stehenbleiben. II *m* 2. ehm. Telegraphi'st an einer Telegra'phenstation. 3. *fig.* Neuerungsfeind. 4. ⚓ Wacht-, auch allgemein: Stations-schiff *n*.

stationnal (ßtaßjona'l) [station] *a.* ⑤c (nach *s.*) und ~e *f rl.* bei den Katholiken: (église) ~e Statio'ns-, Betfahrts-kirche (vgl. station 5a).

stationnement (ßtaßjönmg') *m* Stehenbleiben *n*, Halten *n* der Droschken; ❦ Stand der Verkäufer auf öffentlichen Plätzen; 🚃 ~ des wagons Wagenstand.

stationner (ßtaßjone') [station] *v/i.* ① a stehen(bleiben), halten, stationiert sein (bsd. von Fuhrwerken, Schiffen usw.).

statique (ßtati't) [grch. statikos gB., von histēmi ich stelle auf od. fest (: nhd. stehen)] I *a.* sta'tisch, auf das Gleichgewicht bezüglich; électricité *f* ~ durch Reibung od. Influe'nz erzeugte Elektrizität, oft: Reibungselektrizität. II *f* Sta'tik, Gleichgewichtslehre.

statisticien (ßtatißtißjä') [statistique] *s.* ⑦c Stati'stiker.

statistique (ßtatißti't) [W. lt. status Zustand] I *a.* (nach *s.*) stati'stisch. II *f* Stati'stik.

statthalter (ßtatältä'r) [dtsch] *m* Statthalter in Elsaß-Lothringen.

statuaire (ßtatüä'r) [zu statue] I *a.* Bildsäulen betreffend; Bildsäulen..., Sta'tuen..., Bildhauer... II *m* Bildhauer (bsd. im Altertum). III *f* Bildhauerkunst.

statue (ßtatü'; *hom.* statue, etc. v. statuer; statut) [lt. statüa gB., von statuĕre errichten, hinstellen, s. fr. statuer] *f* 1. Sta'tue, Bildsäule, Standbild *n*; ~ équestre (pédestre) Reiter-, (Fuß-)standbild *n*; ~ sacrée Heiligenbild *n*; droit comme une ~ kerzengrade. 2. F *fig.* regungslose (oder kalte) Person, Marmorbild *n*.

statuer (~tüe') [lt. statuĕre hinstellen, weitS. gB., v. stare = nhd. stehen] *v/t.* ① a bestimmen, festsetzen, anordnen, verordnen.

statuette (ßtatüä't) [statue] *f* Statue'tte, Standbildchen *n*, kleine Sta'tue.

statufier (ßtatüfje') [statue, lt. facere = fr. faire] *v/t.* ① a: ~ q. j-m eine Bildsäule errichten.

statuomanie (ßtatüomani') *f* Sucht, Bildsäulen zu errichten.

statu quo (ßtatü to') [lt. (in im) statu Stand, quo in welchem (*s.-ent.* es war)] *m* bisheriger Zustand, *Status quo (ante)*; *advt*: *in statu quo* (in ~) ou dans le ~ wie bisher, in demselben Zustande.

stature (ßtatü'r) [lt. statura gB., v. stare = nhd. stehen] *f* Statu'r, Leibesgröße, Wuchs *m*. — *Syn.* s. taille.

statut (ßtatü'; *hom.* s. statue) [W. lt. statuĕre, s. fr. statuer] *m* 1. ⚖ Gesetz *n*, Satzung *f*, Verordnung *f*; ~s *pl.* personnels (~s réels) Rechtsstand *sg.* der Personen (der Güter). 2. Statu't *n*, für e-e Gesellschaft od. e-e Einrichtung geltendes Grundgesetz.

statutaire (ßtatütä'r) [statut] *a.* ‖ statu'tenmäßig; droit *m* ~ Statutenrecht *n*.

stayer 🏇 (ßtäjä'r, ~jö'r) [engl.] *m* Sport: Steher (Pferd, Radfahrer v. großer Ausdauer).

Ste-... *abr.* für Sainte-... (s. Saint-...).

steamer (ßtimä'r, ~mö'r), **steamboat** od. **steam-boat** (ßtimbo't) [engl.] *m* Dampfboot *n*, Dampfer.

stéarate ⚗ (ßteará't) [zu stéarine] *m* talg-, steari'n-saures Salz.

stéarine (ßteari'n) [W. grch. stear geronnenes od. festes Fett, Talg (: nhd. Stein)] *f* Steari'n *n*, Talgfett *n*.

stéariné (ßtearine') *a.* ‖ in Steari'n getaucht.

stéarinerie (~rinri') *f* Steari'nfabrik.

stéarinier (~rinje') *m* Steari'nfabrikant.

stéarique ⚗ (ßteari't) [zu stéarine] *a.*: acide *m* ~ Steari'nsäure *f*; bougie *f* ~ Stearinkerze.

stéatite ♂ (ßteati't) [grch.] *f min.* Bild-, Speck-stein *m*.

stéatôme ♂ ✍ (ßteato'm) [grch.] *m* Speckgeschwulst *f*.

steeple-chase (ßtipl^kschä'ß oder ~tschä'ß) [engl., v. steeple Kirchturm, chase (: fr. chasse) Jagd] *m* Steeplechase (ßti'pltschesß) *f*, Hindernisrennen *n* (urip.: Wettrennen, wobei man querfeldein auf einen Kirchturm zurit = course au clocher).

stéganographe, etc. ♂ (ßteganográ'f) [grch.] *m* = cryptographe, etc.

stégnose ♂ ✍ (ßtegno'ſ) [grch.] *f* Zusammenziehung der Gefäße.

Steinkerque ♀ (ßtiŋkä'rt) *f* Steenkerke *n* (belgischer Flecken, Hennegau); ehm. cravate *f* à la ~, auch *f*: une ♀ (nachlässig umgeschlagenes) Zipfelhalstuch *n*.

stèle (ßtäl) [grch. stelē Säule] *f* 1. ⚓ Stele (obeli'sken- oder säulenschaft-artiges Denkmal aus e-m einzigen Steine). 2. *antiq.* Schandsäule in manchen Städten Griechenlands.

stellaire (ßtällä'r) [W. lt. stella = fr. étoile] I *a.* 1. *ast.* u. ❦ auf die Sterne

bezüglich); Stern(en)... 2. sternförmig. II *f* ♀ Stern=kraut *n*, =miere *Stella'ria*.

Stelle (ʃtäl) *f* Ste'lla (Bn.).

stellion ♁ (ʃtälljõ') [lt.] *m zo.* Doru=

stellionat ⚖ (ʃtälljona') [lt.] *m* betrüglicher Verkauf, Schwindelei *f*.

stellionataire ⚖ (ʃtälljonatä'r) [stellionat] I *m* Grundstücks=Schwindler. II *a.* des betrüglichen Verkaufes schuldig.

Stendhal (ʃtängdal') *m* s. Beyle.

sténo... ♁ (ʃteno...) [grch.] in Zssgn: eng..., Eng...; schmal..., Schmal...; kurz..., Kurz...

sténogramme (ʃtenogra'm) *m* in Kurzschrift geschriebene Silbe oder Wort *n*.

sténographe (ʃtenogra'f) *s.* Stenogra'ph, Kurz=, Geschwind=schreiber.

sténographie (ʃtenografi') [steno..., grch. graphein schreiben] *f* Stenographie, Kurz=, Geschwind=schrift.

sténographier (~fje') ①a I *v/t.* stenographieren. II **se ~** stenographiert werden.

sténographique (ʃtenografi'k) *a.* □ steno=

sténostome ♁ (ʃtenõʃto'm) [grch.] *m ent.* Schmalmundkäfer (*Steno'stomum*).

sténotypiste (ʃtenotipi'ʃt) *s.* Stenotypi'st, Kurz= und Maschinen=schreiber.

Stentor (ʃtängtõr') [grch.] *m antiq.* Ste'ntor (Held vor Tro'ja); F *fig.* voix *f* de ♀ Stentorstimme, gewaltige, donnernde Stimme.

Stéphanie (ʃtefani') [grch.] *f* Stepha'nie

stéphanois (ʃtefanoa') *a.* (nach *s.*) u. ♀ *s.* ⑦ aus od. Bewohner von Saint-Étienne.

steppe (ʃtäp) [russ.] *m* (bisw. *a. f*) Steppe *f*.

stepper (ʃtäpe') [engl. to step schreiten (: nhd. Stapfe)] *v/i.* ①a v. Pferden: rennen.

steppeur (ʃtäpö'r) *m* Rennpferd *n*, Traber.

steppeux (~pö') [steppe] *a.* ♁d Steppen...

stérage (ʃterä'ʒ) [stère] *m* Messung *f* bzw. des Holzes nach Steren (vgl. stère).

stercoraire (ʃtärkorä'r) [lt. stercus (*gén.* stercŏris) Mist] I *a.* 1. im Miste wachsend. II *m* 2. *orn.* Raubmöwe *f*. 3. *ent.* Mistkäfer (alle Käfer, die im Mist leben).

stercoral (~ra'l) [zu stercoraire] *a.* ⑤c (nach *s.*) den Kot betreffend; Kot..., Mist...

stercoration (~raʃjõ') [zu stercoraire] *f* 1. Kotbildung. 2. ✓ Düngung mit Kot.

sterculier ♁ ♀ (ʃtärkülje') [lt.] *m* Stink=baum (*Stercu'lia*).

stère (ʃtär) [grch. stereos hart, massiv und = nhd. starr] *m* Ster (Holzmaß = 1 cbm); bois *m* de ~ Klafterholz *n*.

stéréo... ♁ (ʃtereo...) [grch.] in Zssgn: Körper...

stéréodynamique ♁ (ʃtereodinami'k) *f phys.* Stereodyna'mik (Lehre von der Bewegung fester Körper).

stéréographie ♁ (ʃtereografi') [grch.] *f* Stereographie (perspektivische Zeichnung von Körpern auf einer Ebene).

stéréométrie ♁ (ʃtereometri') [stéréo..., grch. metron Maß (: fr. mètre)] *f géom.* Stereometrie, Körper=messung, =lehre.

stéréométrique ♁ (ʃtereometri'k) *a. géom.* stereome'trisch.

stéréorama ♁ (~rama') [stéréo..., grch. horama Anblick, v. horaõ ich sehe (: nhd. gewahren)] *m* Stereora'ma *n*, Reliefkarte *f*.

stéréoscope ♁ (ʃtereõʃkõ'p) [stéréo..., grch. skopein = nhd. spähen] *m* Stereoʃko'p *n* (o'ptische Vorrichtung, wodurch man einen in zwei Bildern dargestellten Gegenstand vollkommen plastisch hervortreten sieht).

stéréoscopique ♁ (ʃtereõʃkopi'k) *a.* □ stereoʃko'pisch.

stéréostatique ♁ (ʃtereoʃtati't) [stéréo..., statique] I *f* Stereoʃta'tik, Gleichgewichtslehre fester Körper. II *a.* stereoʃta'tisch.

stéréotypage ⊙ (ʃtereotipa'ʒ) *m typ.* Stereotypieren *n*.

stéréotype (ʃtereoti'p [stéréo..., type] *typ.* I *a.* mit Schrift=Platten hergestellt od. gedruckt, stereoty'pisch; Stereotyp... (auch *fig.*). II *m* Stereotyp(platte *f*) *n*.

stéréotyper (~tipe') [stéréotype] *v/t.* ①a (auch *abs.*) *typ.* stereotypieren: a Stereoty'pplatten zu einem Werke verfertigen; b mit Stereotypplatten drucken; *fig.* (einer Sache) eine unabänderliche Form geben; weit S. der Entwickelung (od. dem Fortschritt) entziehen; **stéréotypé** sich immer gleichbleibend; phrase stéréotypée stereoty'pe Redensart.

stéréotypeur ⊙ (ʃtereotipö'r) *m typ.* Stereotypeur (= clicheur).

stéréotypie ⊙ (~pi') [stéréotype] *f typ.* Stereotypie: a Herstellung von Stereoty'pen; b Anstalt zur Herstellung von Stereotypen.

stérer (ʃtere') [stère] *v. t.* ¹/f Holz usw. (nach Steren) vermessen.

stérile (ʃteri'l) [lt. sterilis gW. (: nhd. Sterke, junge Kuh, die noch nicht getalbt hat)] I *a.* □ 1. sol: unfruchtbar (en au *dat.*; année *f* ~ Mißjahr *n*. 2. femme: kinderlos bleibend, unfruchtbar (auch *zo.* u. ♀). 3. *fig.* écrivain: unproduktiv; siècle *m* ~ en grands hommes an großen Männern armes Jahrhundert. 4. *fig.* (vain) unfruchtbar, nutzlos; savoir *m* ~ totes Wissen. 5. *fig.* sujet *m* ~ magerer (od. unergiebiger) Stoff. 6. ⚒ unhaltig, taub. II *m* 7. das Unfruchtbare. 8. ⚒ taubes Gestein. III *f* unfruchtbare Frau.

stérilisation (ʃteriliſaʃjõ') *f* 1. Unfruchtbarmachen *n*. 2. ✗ Sterilisierung, Keimfreimachen *n* (Vernichten der Bakte'rien durch keimtötende Mittel od. durch Erhitzen auf 100° und mehr).

stériliser (ʃteriliſe') [stérile] ①a I *v/t.* 1. unfruchtbar machen. 2. ✗ sterilisieren, keimfrei machen; **stérilisé** keimfrei. II **se ~** unfruchtbar werden (a. *fig.*).

stérilité (ʃteriliti') [zu stérile] *f* 1. du sol, d'une femme: Unfruchtbarkeit (auch *zo.* u. ♀). 2. *fig.* d'un écrivain: Unproduktivität; il y a ~ de nouvelles es passiert wenig Neues. 3. *fig.* d'un sujet: Dürre, Unergiebigkeit; ~ de pensées Gedankenarmut, Mangel *m* an Gedanken. — ***Syn.*** s. impuissance.

sterlet (ʃtärlä') [russ.] *m icht.* Ste'rlet, Zwergstör (*Acipe'nser ruthe'nus*).

sterling (ʃtärliŋ') [engl.] *a. inv.* (nach *s.*) 1. echt, vollgültig; nur gbr. in: livre *f* ~ (*abr.* L.St.) Pfund *n* Ste'rling (engl. Rechnungsmünze, ungefähr 20 Mark). 2. P *fig.* vortrefflich, ausgezeichnet, famo's.

Stern (ʃtärn): Daniel ~ Schriftstellername der Gräfin d'Agoult, 1805—1876.

sternal ♁ (ʃtärna'l) [zu sternum] *a.* ⑤e (nach *s.*) *an.* Brustbein...

sterne ♁ (ʃtärn) [fränk.] *m orn.* Seeschwalbe *f* (*Sterna*).

sternum ♁ (ʃtärno'm) [mlt., v. grch. sternon Brust (: nhd. Stirn)] *m an.* Brustbein *n*.

sternutatif ♁ ✗ (ʃtärnütati'f) *a.* ⑤e Niesen erregend.

sternutation ♁ ✗ (ʃtärnütaʃjõ') [W. lt. sternuĕre = fr. éternuer] *f* Niesen *n*.

sternutatoire ♁ ✗ (ʃtärnütatoa'r) [zu sternutation] I *a.* zum Niesen reizend. II *m* Niesmittel *n*.

stertoreux ♁ ✗ (ʃtärtorö') [W. lt. stertĕre schnarchen] *a.* ♁d (nach *s.*) schnarchend.

Stésichore (ʃteſikõ'r) *m* Steſi'chorus griechischer Dichter, 6. sæc. vor Chr.).

stéthomètre ♁ ✗ (ʃtetomä'tr) [grch. stéthos Brust, metron Maß (: fr. mètre)] *m* Brustmesser. [messung.]

stéthométrie ♁ ✗ (ʃtetometri') *f* Brust=

stéthoscope ♁ ✗ (ʃtetoʃkõ'p) [grch. stethos Brust, skopein = nhd. spähen] *m* Stethoʃko'p *n*, Horchrohr *n* zur Untersuchung der Brust.

stéthoscopie ♁ ✗ (~topi') *f* Anwendung des Stethoʃko'ps.

stibié ♁ (ʃtibje') [lt.] *a.* aus Spießglas bereitet; tartre ~ Brechweinstein.

stichométrie ♁ (ʃtikometri') [grch.] *f* Zählen *n* der Zeilen in den Handschriften, Abteilung nach Versen.

stick (ʃtik) [engl.] *m* Spazier=, Reit=stöckchen *n*.

stigmate (ʃtigma't) [grch. stigma ta *pl.*, Stich, Brandmal, von stizein = nhd. stechen] *m* 1. Wundmal *n*, Narbe *f*. 2. meist *mv.p.* Mal *n*, bsd. Brandmal *n*, Ka'inszeichen *n*. 3. ♀ Narbe *f* der weiblichen Blütenteile; *ent.* Luftloch *n*.

stigmatisation (ʃtigmatiſaʃjõ') *f* Brandmarkung (a. *fig.*); (stigmate Brandmal *n*.

stigmatiser (ʃtigmatiſe') [stigmate] *v. t.* ①a brandmarken (a. *fig.*); weit S. la petite vérole stigmatise le visage ... läßt Narben auf dem Gesicht zurück; *fig.* visage que stigmatise la débauche vom ausschweifenden Lebenswandel gezeichnetes Gesicht.

stigmatographie ♁ (ʃtigmatografi') [grch.] *f* Tüpfelschreibekunst.

stil-de-grain ⊙ (ʃtild°grä') [ndl. schijtgroen gW., eig. = nhd. Scheiß-grün (fr. -de-grain ist Volksetymologie)] *m* gelbe Lackfarbe, Schüttgelb *n* (bereitet aus den sog. Avignonkörnern).

Stilicon (ʃtilikõ') *m* Sti'lico, Sti'licho (Vanda'le, römischer Reichsregent, ermordet 408 nach Chr.).

stillant (ʃtilja') *a.* ⑦ (nach *s.*) sickernd.

stillation (ʃtillaʃjõ') [lt.] *f* Sickern *n*.

stillatoire (ʃtillatoa'r) *a.* sickernd, tröpfelnd. [gouttes.]

stilligoutte (ʃtilligu't) *m* = compte-

stimulant ✗ (ʃtimülja') *a.* ⑦ (nach *s.*) und *m* stimulierend, anreizend; *fig.* anregend; Reizmittel *n* (auch *fig.*).

stimulation ✗ (ʃtimülaʃjõ') [zu stimuler] *f* Anreizung; *fig.* Anregung. [=borste *f*.]

stimule ♀ (ʃtimü'l) [lt.] *m* Brenn=spitze *f*.

stimuler (ʃtimüle') [lt. stimulare gW., v. stimŭlus Stachel] ①a I *v. t.* 1. ✗ reizen, anregen. 2. *fig.* antreiben, anstacheln. II **se ~** 3. sich od. einander anregen. 4. angestachelt werden.

stimulus ♁ (ʃtimülü's) [lt.] *m* ✗ u. *fig.* Sti'mulus, Reiz, Anreiz. [*n* 'Stipa.]

stipa ♁ ♀ (ʃtipa') [lt.] *m* Pfriemengras

stipe (ʃtip) [lt. stipes Pfahl (: nhd. steif)] *m* Strunk, Stiel. [chen *n*.]

stipelle ♁ ♀ (ʃtipä'l) [lt.] *f* Nebenblättchen

stipendiaire (ʃtipãdjä'r) [zu stipendier] (meist *mv.p.*) *a.* u. *m* um Sold dienend, Sold...; Mietling; ~s *m/pl.* (a. troupes *f/pl.* ~s) Söldnerscharen).

stipendié (ßtipãdje') I *s.* Mietling *m*, Söldling *m*. II *a.* gedungen.

stipendier (ßtipãdje') [W. lt. stipendĭum Sold, v. stips Betrag an Geld, pendĕre wägen, bezahlen] *v/t.* ①a (meiſt *nur p.p.*) in ſeinem Solde haben, beſolden, dingen.

stipité ♁ ♀ (ßtipite') [zu stipe] *a.* mit einem Strunke (oder Stiele) verſehen, geſtielt. [blätt(e)rig.]

stipulacé (ßtipülaße') [zu stipule] *a.* after=

stipulaire ♆ (~lä'r) [zu stipule] *a.* 1. blattanſatzartig. 2. feinſtrunkig.

stipulant ⚖ (ßtipülã') [stipuler] *a.* (nach *s.* u. *s.* ⑦) (j.) der in einem od. durch einen Kontra'kt etwas verabredet; ſtipulierend; les parties ~es die Kontrahe'nten *m/pl.*

stipulation[1] ⚖ (ßtipülaßjõ') [zu stipuler] *f* Stipulation, vertragsmäßige Abrede, Bedingung, Beſtimmung.

stipulation[2] ♁ (~) [zu stipule] *f* Nebenblätterſtand *m*.

stipule ♁ (ßtipül') [lt. stipŭla Halm, Stroh : fr. étoule), v. stipes, ſ. fr. stipe] *f* 1. ♁ Nebenblatt *n*, Blattanſatz *m*. 2. *orn.* Stoppelfeder. [blätt(e)rig.]

stipulé ♁ (ßtipüle') [stipule] *a.* after=

stipuler ⚖ (~) [lt. stipulari ſich et. ausbedingen (: nhd. Stein, ſteif)] *v/t.* ①a (auch *abs.*) vertragsmäßig angeloben, (ſich) ausbedingen, abmachen, ſtipulieren.

stipuleux ♁ (ßtipülö') [stipule] *a.* ⑦d (nach *s.*) mit großen Nebenblättern.

Stobée (ßtobe') *m* Stobä'us (griechiſcher Schriftſteller, 6. sæc. nach Chr.).

stock ✱ (ßtɔk) [engl. stock gB. und = nhd. Stock] *m* 1. (marchandises) Beſtand einer lagernden Ware; établir un ~ de ... aufſtapeln. 2. (capital) Grundfonds, Stammkapital *n*.

stockfisch (ßtɔkfi'ſch) *m* Stockfiſch (an der Luft getrockneter Kabeljau), weitS. getrockneter Fiſch überhaupt.

Stockholm ♈ (ßtɔkhɔ'lm) *m* u. *f* Stockho'lm *n* (Hauptſtadt von Schweden).

stœchiologie, stœchiométrie ♆ ⚗ (ßtekjɔlogi', ~metri') [grch.] *f* Stöchiometrie (Lehre von den chemiſchen Verbindungsverhältniſſen).

stœchiométrique ♆ ⚗ (ßtekjɔmetri'k) *a.* ſtöchiome'triſch.

stoff ✱ (ßtɔf) [engl. (: fr. étoffe)] *m* leichter wollener Stoff (meiſt zu Frauenkleidern).

stoïcien (ßtoißjẽ') [W. grch. stoikos gB., von stoa Säulenhalle (weil der Philoſo'ph Zeno ſeinen Unterricht in einer Säulenhalle erteilte)] *a.* nach *s.*) u. *s.* ⑦c ſto'iſch; Sto'iker (Anhänger des Philoſophen Zenon); *fig.* gleichmütig ſtandhaft(er Mann, ſtandhafte Frau).

stoïcisme (ßtoißi'ßm) *m phls.* Stoizi'smus, Lehre *f* der Sto'iker; *fig.* gleichmütige Standhaftigkeit.

stoïcité ♈ (ßtoißite') *f fig.* Stoizi'smus *m*, gleichmütige Standhaftigkeit.

stoïque (ßtoi'k) [zu stoïcien] *a.* ☐ ſto'iſch, gleichmütig ſtandhaft, unempfindlich.

stolon ♁ ♀ (ßtolg') [lt.] *m* Wurzelſproſſe *f*.

stomacal ♁ (ßtomata'l) [W. grch. stomachos = fr. estomac] *a.* ⑥c (nach *s.*) *an.* u. ⚕ den Magen betreffend; Magen...

stomachique ♁ (ßtomaſchi'k) [zu stomacal] *an.* u. ⚕ I *a.* (nach *s.*) = stomacal. II *m* magenſtärkendes Mittel.

stomate ♁ ♈ (ßtomä't) [grch.] *m* Pore *f* der Oberhaut der Pflanzen.

stomatique ♁ (ßtomati'k) [grch.] *a. an.* u. ⚕ den Mund betreffend.

stomatite ♁ ⚕ (ßtomati't) *f* Mundentzündung. [*m* Mundſpiegel.]

stomatoscope ♁ ⚕ (ßtomatoßkɔ'p [grch.]) *f*

stop (ßtɔp) [engl.] *int.* ~! (bſd. *mar.* u. ♁) ſtopp!, halt!

stoppage (ßtopa'ʒ) *m* (Kunſt=)Stopfen *n* (ſ. stopper[2]).

stopper[1] (ßtope') [engl. to stop gB.] *v/t.* u. *v i.* ①a anhalten; ⚙ *mach.* abſtellen, abſperren.

stopper[2] (~) [dtſch ſtopfen] *v/t.* ①a ſtopfen (Kleidungsſtücke ſo ausbeſſern, daß die Stopfung unſichtbar iſt).

stoppeur (ßtopö'r) *s.* u. *a.* ⑦g: (ouvrier) ~, (ouvrière) stoppeuse (Kunſt=Stopfer(in). [das Feuer ſchüren.]

stoquer ⚙ (ßtoke') *v/t.* ①m Zuckerſiederei: ſ

stoqueur ⚙ (ßtokö'r) *m* 1. Zuckerſiederei: Schüreiſen *n*. 2. *métall.* Formſtecher (Werkzeug).

storax (ßtora'kß) [grch.] *m phm.* Sto'rax, Sty'rax, Judenweihrauch (zähflüſſiger Balſam).

store (ßtɔr) [lt. storĕa Matte (: nhd. ſtreuen)] *m* (Fenſter=Rouleau *n*, Rollvorhang, Markiſe *f*.

strabique ♁ ⚕ (ßtrabi'k) *a.* ſchielend.

strabisme ♁ ⚕ (ßtrabi'ßm) [W. grch. strabos ſchielend] *m* Schielen *n*.

Strabon (ßtrabõ') *m* Stra'bo(n) (griechiſcher Geogra'ph, 1. sæc. vor Chr.).

stradiot (ßtradjo') *m* = estradiot.

stradivarius 𝅘𝅥𝅮 (ßtradiwarjü'ß) [♀, Name des italieniſchen Verfertigers, 1644–1736] *m* Stradiva'rius, Stradivarigeige *f*.

Stralsund ♈ (ßträlßũ'd) *m* Stralſu'nd *n* (preußiſche Stadt an der Oſtſee, Pommern).

stramoine *f*, **stramonium** *m* ♀ (ßtramoã'n, ßtramonjo'm) Stechapfel *m*, Tollkraut *n* (*Datu'ra Stramo'nium*).

strangulateur (ßtrãgülatö'r) *s.* ⑦f Erwürger, Erdroſſeler.

strangulation (ßtrãgülaßjõ') [lt. (: nhd. Strang)] *f* Erwürgung, Erdroſſelung.

stranguler ✎ (ßtrãgüle') *v/t.* ①a erwürgen, erdroſſeln. [Harnzwang *m*.]

strangurie ♁ ⚕ (ßtrãgüri') [grch.] *f*

strapasser ✎ (ßtrapaße') [it.] *v/t.* ①a *peint.* hin pfuſchen.

strapontin (ßtrapõtẽ') [it.] *m* 1. kleiner Sitz zum Aufklappen vorn in einer Kutſche oder am Schlage; auch: kleine flache und ſchmale Matratze. 2. *thé.* Klappſitz.

stras ſ. strass.

Strasbourg ♈ (ßtraſbũ'r) *m* (a. *f*) Straßburg *n* (Hauptſtadt Elſaß-Lothringens).

strasbourgeois (ßtraſburjoa') *a.* (nach *s.*) u. ♀ *s.* ♈ straßburgiſch; Straßburger.

strass (ßträß) [Straß, Name des Erfinders, 18. sæc.] *m* Straß (Glasfluß zu künſtlichen Edelſteinen).

strasse (ßträß) [it.] *f* 1. ✱ Flock=, Wirrſeide. 2. grobes Packpapier.

stratagème (ßtratagä'm) [grch., v. strategos, ſ. fr. stratège] *m* Kriegsliſt *f*; *fig.* Liſt *f*, Kunſtgriff, F Pfiff.

strate ♁ (ßtrat) [lt.] *f géol.* Lage, Schicht.

stratège (ßtratä'ʒ) [grch. strat-egos gB., von stratos Heer, eig. das Ausgebreitete (: nhd. ſtreuen), ago ich führe] *m* 1. *antiq.* Feldherr (bſd. der Athe'ner). 2. jetzt ✎ Strate'ge (mit Bezug auf die Befähigung zur Heeresführung).

stratégie (ßtrateʒi') [zu stratège] *f* Strategie, Feldherrnkunſt, Kriegführung, Heeresleitung; vgl. tactique.

stratégique (ßtrateʒi'k) *a.* ſtrate'giſch, zur Feldherrnkunſt gehörig.

stratégiste (ßtrateʒi'ßt [stratégie]) *m* Strate'giker: a tauglicher Feldherr; b Verfaſſer von Schriften über Strategie.

stratification (ßtratifikaßjõ' [zu stratifier]) *f géol.* 1. Schicht enbildung. 2. Schicht.

stratifier (ßtratifje' [strate, lt facere = fr. faire]) *v/t.* ①a *géol.* aufſchichten, ſchichtenförmig lagern; montagnes stratifiées Flözgebirge *n pl.*

stratiforme (ßtratifɔ'rm [strate, forme]) *a. géol.* aufgeſchichtet, flözartig.

stratigraphie (ßtratigrafi') [strate, grch. graphein ſchreiben] *f géol.* Beſchreibung der Gebirgsſchichten.

stratus ♁ (ßtratü'ß [lt. = hingebreitet (: nhd. ſtreuen)] *m* Meteorologie: Schichtwolke *f pl.*; vgl. cumulo stratus und cumulus. [in Mecklenburg-Strelitz.]

Strélitz[1] ♈ (ßtreli'tß) *m* Stre'litz *n* (Stadt)

strélitz[2] (ßtreli'tß) [ruſſ.] *m/pl.* Strelitzen Soldaten der ehemaligen ruſſiſchen Leibwache, 1545–1705

streptocoque ♁ (ßträptoko'k [grch.]) *m* Streptoko'kkus (ſich in Kettenform vereinende Kugelbatterien).

strette 𝅘𝅥𝅮 (ßträt) [it.] *f* Stretta: a plötzlicher Übergang in ein eiligeres Tempo; b Stück in dieſem Tempo.

stricage ⚙ (ßtrikã'ʒ) [striquer] *m* Ausrauhen *n* des Tuches.

strict (ßtrikt) [lt. strictus ſtraff *fig.* bündig, kurz : nhd. Strick)] *a.* 1. (austère, ſ. bs. ſtreng, genau (wie et. ſein ſoll), ſtritt; le ~ nécessaire das Allernotwendigſte. 2. (ponctuel) pünktlich, genau.

stricture ⚕ ✎ (ßtriktü'r [lt.] *f* = rétrécissement 1.

strident (ßtridã') [W. lt. stridĕre ziſchen, pfeifen (lautmalend)] *a.* ⑦ gellend, kreiſchend, quiekend; voix ~e gellende Stimme; bruit ~ ſchriller Ton. [Gequiek(e) *n*.]

strideur ✎ (ßtridö'r) [lt.] *f* Gekreiſch *n*.

strie (ßtri) [lt.] *f* 1. Streifen *m*, Riefe, Rille; weitS. Riß *m*, Strieme *n m*. 2. △ ~s *pl.* (Säulen=)Riefen.

strier (ßtri[j]e') [strie] *v/t.* ①a reifeln, riefe(l)n; ritzen, Riſſe machen in (*acc.*).

strige (ßtriʒ) *f* = stryge.

strigile (ßtriʒi'l) [lt. strigĭlis gB., vgl. fr. étrille] *m* im Altertume: Badeſchaber, Kratzbürſte *f*. [das Tuch ausrauhen.]

striquer ⚙ (ßtrike') [dtſch Strich] *v/t.* ①m

striure (ßtri[j]ü'r) *f* 1. das Geſtreift= od. Gereifelt=ſein. 2. △ = strie 2.

strobile ♁ ♀ (ßtrobi'l) [grch.] *m* Zapfen (Frucht der Nadelhölzer, der Birken, des Hopfens uſw.).

Stromates ♁ (ßtroma't) [grch.] *m pl.* Stro'mata *n pl.* (eigentlich: Hingebreitetes), als Titel vermiſchter Schriften, bſd. eines Werkes von Klemens Alexandri'nus.

strombe ♁ (ßtrõb) [grch.] *m* zo. Flügelſchnecke *f* (*Strombus*).

stromble 🔨 (ßtrõbl) *m* = cuivoir.

strontiane ♁ ⚗ (ßtrõßjia'n) [Stro'ntian, ſchott. Flecken, Argyle] *f* Strontia'n *m*, Stro'ntium|ory'd *n*. [tia'nhaltig.]

strontianique ♁ ⚗ (ßtrõßjani'k) *a.* ſtron ſ

strontique ♁ ⚗ (ßtrõti'k) *a.*: oxyde *m* ~ Stro'ntium|ory'd *n*.

strontium ⚗ (ßtrŏnßjo'm) [strontiane] *m* Stro'ntium *n* (Metall).

strophe (ßtrof) [grch. strophe Wendung, von strepho ich drehe, wende (: nhd. Strang)] *f* **1.** altgrch. *thé.* Stro'phe (Gesang des Chores bei seiner Tanzwendung von rechts nach links). **2.** *mét.* (Reim-)Strophe (regelmäßiger Abschnitt eines lyrischen Gedichts).

structure (ßtrŭktü'r) [W. lt. struére, structum aufbauen (: nhd. Stirn)] *f* Gefüge *n*, Bau *m*, Bauart (auch *fig.*), Anordnung, Struktu'r.

strumeux ⚕ ↖ (ßtrümö') [lt.] *a.* ⑦d (nach *s.*) = scrofuleux.

strychnine ⚗ (ßtrikni'n) [strychnos] *f* Strychni'n *n* (Alkaloi'd in einigen Strych'nosarten). ▌~ Strychni'nsäure *f.*

strychnique ⚗ (ßtrikni'k) *a.*: acide *m* ~.

strychnos ⚗ ♀ (ßtrikno'ß) [grch.] *m* Stry'chnos, Brechnuß(baum *m*) *f.*

stryge (ßtrîg) [lt.] *m* (auch *f*) *zo.* Va'mpir; auch: (kinderfressendes) Gespenst *n*.

Stuart (ßtüā'r) *m.* Stuart (ßtjū'ărt), schottisches Geschlecht, das in Schottland (seit 1370) und England (seit 1603) regierte, bsd. Marie ~ Maria Stuart (Mutter Jakobs I. von England, 1587 hingerichtet).

stuc ⚒ (ßtük) [it., von ahd. stucchi Kruste (: nhd. Stück)] *m* (Gips-)Stuck.

stucateur ⚙ (ßtükatö'r) [stuc] *m* Stuckarbeiter, Stuckateur.

studieux (ßtüdjö') [W. lt. studére = fr. étudier] *a.* ⑦d (nach *s.*) □ **1.** fleißig (studierend). **2.** ~ (à mit *inf.*) eifrig (zu ...).

stupéfaction ßtüpefaktßjŏ') [zu stupéfier] *f* **1.** ✱ Betäubung. **2.** *fig.* (höchstes) Erstaunen *n*, Bestürzung; à cette nouvelle, il fut frappé de ~ bei dieser Nachricht geriet er ins höchste Erstaunen.

stupéfait (ßtüpefä') [zu stupéfier] *a.* ⑦ (nach *s.*) höchst erstaunt, bestürzt, F verdutzt.

stupéfiant ✱ (ßtüpefjā') *a.* ⑦ (nach *s.*) u. *m* betäubend(es Mittel); *fig.* verblüffend.

stupéfier (ßtüpefje') [lt. stupe-facĕre gB., von stupēre starr sein (: fr. stupide), facĕre (= fr. faire)] *v/t.* ①a **1.** ✱ betäuben, einschläfern. **2.** *fig.* in stummes Erstaunen setzen, verblüffen.

stupeur (ßtüpö'r) [zu stupide] *f* **1.** ✱ Betäubung. **2.** *fig.* Betroffenheit, Bestürzung; de douleur: Erstarrung.

stupide (ßtüpi'd) [lt. stupĭdus betäubt, verblüfft] **I** *a.* □ **1.** stumpfsinnig, dumm, stupi'd(e). **2.** † starr vor Schrecken usw. **II** *s.* Dummkopf *m*. **III** *m* das Dumme. — ***Syn.*** ſ. bête.

stupidité (ßtüpidite') [zu stupide] *f* **1.** (a. ✱) Stumpf-sinn *m*, -sinnigkeit. **2.** (action, parole stupide) Dummheit.

stupre (ßtüpr) [lt.] *m* Schändung *f*.

Stuttgart ♀ (ßtŭtgā'r) *m* Stu'ttgart *n* (Hauptstadt von Württemberg).

stygien (ßtiǧjē') [Styx] *a.* ⑦c (nach *s.*) **1.** sty'gisch (auf den Styx, die Unterwelt bezüglich). **2.** ⚗ † ätzend; eau ~ne Scheidewasser *n*.

stylaire (ßtilä'r) [style] *a.* Griffel...

style (ßtil) [lt. stylus, stilus Schreibstift, eig. Stichel, *fig.* Schreibart (: nhd. stechen, Stich)] *m* **1.** *antiq.* (Schreib-)Griffel. **2.** *litt.* Stil (eigentümliches Gepräge des Gedankenausdruckes), Schreibart *f*; ſ. décharner 3; ~ de chancellerie Kanzleistil; ~ de (ou du) palais Gerichtsstil; ~ épistolaire Briefstil; ~ fleuri blumenreicher Stil; ~ saccadé abgerissener Stil; ~ soutenu edle (oder gehobene) Rede oder Schreibart; *abs.* avoir du ~ gut (oder stilgerecht) schreiben, auch: Charakter haben; *prv.* le ~, c'est l'homme an der Schreibweise erkennt man den Menschen. **3.** bildende Künste, ♫, ♪: Stil (das den verschiedenen Gattungen eigentümliche Gepräge); Manier *f* e-s Malers; *abs.* manquer de ~ keinen ausgeprägten Charakter haben. **4.** † Gerichts-brauch, -verfahren *n*. **5.** F *fig.* (façon d'agir) Verfahren *n*, Handlungsweise *f*. **6.** (système chronologique) Zeitrechnung *f*; vieux ~ alter Stil, alten Stils (Datumangabe nach dem Julia'nischen Kalender); nouveau ~ neuer Stil, neuen Stils (nach dem Gregoria'nischen Kalender). **7.** ♀ (Blumen-)Griffel. **8.** *ent.* Faden der Inse'kten. **9.** d'un cadran solaire: (Sonnen-)Zeiger.

stylé (ßtile') *a.* **1.** ♀ griffeltragend; *zo.* gestielt. **2.** P schön gekleidet.

styler F (ßtile') [style] *v/t.* Da: ~ q. à qc. j-n zu et. (*dat.*) abrichten, F j-n stempeln; stylé dans les (ou aux) affaires in den Geschäften bewandert.

stylet (ßtilä') [style] *m* **1.** Stile'tt *n* (kleiner feiner Dolch). **2.** *chir.* Sonde *f*.

stylisme (ßtilis'ßm) [style] *m* höchst sorgfältige Schreibweise.

styliste (ßtilis't) [style] *m* Stili'st (nach strengen Kunstregeln schreibender Schriftsteller).

stylistique (ßtilißti'k) *f* Stili'stik, Stillehre (Kunst, dem Stoffe angemessen zu schreiben).

stylite (ßtilit') [grch.] *m* (a. *a.*: anachorète *m* ~) Styli't, Säulenheilige(r) (christliche Schwärmer, die den größten Teil ihres Lebens auf Ruinen oder auf einer Säule zubrachten).

stylo F (ßtilo') *m* = stylographe.

stylobate (ßtilobä't) [grch.] *m* **1.** ⚒ Säulenstuhl, fortlaufendes Piede'sta'l einer Säulenordnung. **2.** = plinthe.

stylographe (ßtilogra'f) [lt. stylus (ſ. fr. style), grch. graphein schreiben] *m* Füllfeder(halter *m*) *f*.

Stymphale ♀ (ßtǧfa'l) *f antiq.* Sty'mphalus *n* (Stadt in Arka'dien).

stypticité ⚕ ✱ (ßtiptißite') [styptique] *f* zusammenziehende Eigenschaft.

styptique ⚕ ✱ (ßtipti't) [grch.] *a.* und *m* die Mundschleimhaut zusammenziehend(es Mittel).

styrax ⚕ (ßtirä'kß) [grch.] *m* **1.** ♀ Sto'rarbaum. **2.** *phm.* ~ liquide flüssiger Sty'rax, flüssige A'mbra.

Styrie ♀ (ßtiri') *f*: la ~ (Herzogtum *n*) Steiermark (österreichisches Kronland).

styrien (ßtirjē') *a.* (nach *s.*) und ♀ *s.* ⑦c steirisch; Steiermärker.

Styx (ßtikß) [grch.] *m myth.* Styx (Fluß der Unterwelt, bei dem die Götter schwuren); *fig.* visiter le ~ ou les bords du ~ sterben.

su (ßü; *hom.* sue, etc. von suer, sus, sut von savoir) **I** *p/p.* von savoir (ſ. bd). **II** *m* ↖ Wissen *n*, Kunde *f*; fast nur gbr. in: au vu et au su de tout le monde offenkundig und vor aller Augen.

suage (ßüâg) [suer] *m* **1.** ⚓: **a)** (Feuchtigkeit *f* vom) Schwitzen *n* des Holzes e-s neugebauten Schiffes (Pallgemein vom Brennholze); **b)** Beschmieren *n* (Teeren eines Schiffes); **c)** (frais) Schmiergeld *n*. **2.** ⚙ Kupferschmiede usw.: Kehllamboß.

suager (ßüâge') [suage] *v/t.* ①l **1.** ⚓ ein Schiff mit Fett usw. bestreichen. **2.** ⚙ Kupferschmiede usw.: den Kesselrand umbiegen und fügen.

suaire (ßüär; *hom.* suèrent von suer) [lt. sudarium gB., von sudāre = fr. suer] *m* **1.** *antiq.*: **a)** Schweißtuch *n* zum Abwischen des Kopfs od. Gesichts; **b)** Art Schleier, womit das Gesicht der Toten bedeckt wurde. **2.** (linceul) Grab-, Leichen-tuch *n*.

suant (ßüâ) [suer] *a.* ⑦ (nach *s.*) **1.** schwitzend. **2.** ⚙ schweißbar.

suave (ßüâw) [lt. suavis gB. (: nhd. süß)] **I** *a.* □ lieblich, anmutig, köstlich; Mystik: die Seele labend. **II** *m* das Liebliche.

suavité (ßüâwite') [zu suave] *f* **1.** Lieblichkeit, Milde. **2.** Mystik: süße Empfindung.

☞ **sub...** (ßüb...) [lt. (: fr. sous)] in Zssgn: unter...; fast, etwas ..., mitunter ...

subalpin ♀ (ßübälpē') *a.* ⑦ (nach *s.*) am Fuße der Alpen liegend, subalpi'n(isch).

subalterne (ßübältä'rn) [lt. sub unter, alter = fr. autre] **I** *a.* (nach *s.*) **1.** untergeben, subalte'rn. **2.** *fig.* mittelmäßig. **II** *m* Unter-, Subalte'rn-beamte(r).

subalterniser (ßübältärnise') [subalterne] *v/t.* ①a: ~ q. j-n unterordnen.

subalternité (ßübältärnite') *f* untergeordnete Stellung.

subdélégation (ßübdelegaßjō') *f* **1.** Unterabordnung. **2.** (fonction, etc.) Amt *n* (oder Geschäftskreis *m*) eines Unterabgeordneten.

subdélégué (~ge')*m* Unter-abgeordnete(r), -bevollmächtigte(r), Subdelegierte(r).

subdéléguer (ßübdelege') [sub..., déléguer] *v/t.* ①f u. ①m: ~ q. als Delegierter einen andern an seiner Stelle delegieren, j-n zu seinem Unterbevollmächtigten machen, subdelegieren.

subdiviser (ßübdiwise') [lt. (: fr. diviser)] *v/t.* ①a wieder einteilen, Unterabteilungen machen aus od. von (*dat.*). ▌lung.)

subdivision (ßübdiwiſjō') *f* Unterabtei-

subérate ⚕ ⚗ (ßübärä't) [lt.] *m* korksaures Salz. ▌korkig, korkartig.)

subéreux (ßübärö') [lt.] *a.* ⑦d (nach *s.*)

subérique ⚕ ⚗ (ßübäri't) [lt.] *a.*: acide *m* ~ Korksäure *f*.

subhastation † ⚖ (ßübäßtaßjō') [subhaster] *f* Subhastatio'n, (gerichtliche) Versteigerung (jetzt: vente à l'encan).

subhaster ⚖ † (ßübäßte') [lt.] *v/t.* ①a subhastieren, (gerichtlich) versteigern, unter den Hammer bringen (jetzt: vendre à l'encan).

subintrant ✱ (ßübǧträ') [lt.] *a.* ⑦ (nach *s.*) vor dem Ablaufe des ersten Paroxy'smus wieder eintretend.

subir (ßübī'r) [lt. subīre unter et. gehen, *fig.* et. erdulden, v. ire gehen (: fr. j'irai)] ②a **I** *v/t.* **1.** gezwungen od. freiwillig (er)leiden, (er)dulden, aushalten ↯. **2.** ~ des changements Veränderungen erleiden. **II se** ~ erlitten werden, sich ertragen lassen.

Zu **1**: ~ une épreuve eine Probe bestehen; ~ un examen ein Exa'men machen; ~ un interrogatoire in das Verhör kommen, verhört werden; faire ~ un interrogatoire à q. j-n verhören oder ins Verhör nehmen; ~ son jugement seine Strafe abbüßen; ~ la mort hingerichtet werden; il a subi une mortification ihm ist eine Kränkung widerfahren; ~ une opéra-

tion *e*ine Operation durchmachen, sich e-r Operation unterziehen; ~ une peine eine Strafe verbüßen; ~ la question auf die Folter gespannt werden.

subit (ßübi') [lt. sub-itus gw., v. sub-ire unter et. gehen, j-n überkommen, überfallen (: fr. subir)] *a.* ① □ plötzlich, schnell, jäh(e).

subito F (ßübito') [lt., *adv.* v. subitus = fr. subit] *adv.* plötzlich, unversehens.

subjectif (ßübjäkti'f) [zu sujet] *a.* ⑦e □ 1. *phls.* subjekti'v, dem denkenden (oder empfindenden) Subjekte angehörig. 2. *gr.* voix subjective = voix (s. bei) active.

subjection (ßübjäkßjo'n) [lt.(: fr. sujétion)] *f rhét.* Subjektion (vom Redner aufgeworfene und von ihm selbst beantwortete Frage).

subjectiver (~tive') [subjectif] *v.t.* ①a subjektivieren, subjekti'v machen.

subjectivité (ßübjäktiwite') [subjectif] *f* Subjektivitä't.

subjonctif ßübjoßkti'f) [gw. lt. sub-jungĕre, -junctum verbinden, anfügen, von jungĕre anspannen, verbinden (: fr. joindre)] *gr.* I *a.* ⑦e subjunkti'visch; s. conjonction 3. II *m* Subjunkti'v(us), Konjunkti'v(us), Möglichkeitsform *f.*

subjugation (ßübjügaßjo') [zu subjuguer] *f* Unterjochung (a. *fig.*), Unterjochen *n.*

subjuguer (ßübjüge') [lt. sub unter (: fr. sous), jugum = fr. joug] *v.t.* ①m 1. durch Waffengewalt unterjochen; weit. s. ein Pferd bändigen. 2. *fig.* bezwingen, zügeln; ~ les esprits sich die Gemüter unterwürfig machen. ‖sublimierbar.‖

sublimable ⚗ (ßüblimä'bl) [sublimer] *a.*‖

sublimation ⚗ (~maßjo') [zu sublimer] *f* Sublimation (Verflüchtigung und Niederschlagung fester Körper durch Hitze).

sublimatoire ⚗ (ßüblimatoä'r) [sublimer] *m* Sublimiergefäß *n.*

sublime (ßübli'm) [lt. sublimis hoch, *fig.* erhaben] I *a.* □ 1. erhaben, hoch fliegend. 2. F famo's, prächtig. 3. *an.* ober(flächlich). II *m* das Erhabene; *prv.* du ~ au ridicule il n'y a qu'un pas vom Erhabenen zum Lächerlichen ist nur ein Schritt.

sublimé ⚗ (ßüblime') [sublimer] *a.* u. *m* sublimiert; Sublima't *n*; ~ corrosif ätzendes Quecksilbersublimat.

Sublime(-)Porte ♀ ßüblimpo'rt) *f*: la ~ die Hohe Pforte (Türkei).

sublimer ⚗ (ßüblime') [lt.] ①a I *v/t.* sublimieren (s. sublimation); *fig.* von aller unreinen (oder fremden) Beimischung läutern. II se ~ sublimiert werden. ‖habenheit; das Erhabene.‖

sublimité (ßüblimite') [zu sublime] *f* Erhabenheit

sublunaire ♑ (ßüblünä'r) [lt., von sub unter (: fr. sous), luna = fr. lune] *a.* sublunä'risch, unter dem Monde.

submental (ßübmßta'l) [lt. sub unter (: fr. sous), mentum, s. fr. menton²] *a.* ⑤c *an.* unter dem Kinn befindlich.

submerger (ßübmärße') [lt. sub unter (: fr. sous), mergĕre, mersum tauchen] *v/t.* ①l 1. (inonder) unter Wasser setzen, überschwemmen. 2. (plonger dans l'eau) untertauchen, versinken machen, versenken; être submergé: a) untergehen; b) ertrinken, umkommen. 3. *fig.* (emporter) mit sich fortreißen.

submersible (ßübmärßi'bl) [zu submerger] I *a.* 1. überschwemmbar, unter Wasser zu setzen. 2. ♀ plante aquatique: untertauchend. II *m* Tauchboot *n.*

submersion (ßübmärßjo' [zu submerger] *f* 1. völlige Überschwemmung. 2. d'un bateau, etc.: Untergehen *n*; mort *f* par ~ Tod *m* durch Ertrinken. ‖mission.‖

submission ✝ (ßübmißjo') *f* = soumission

subodorer (ßübodore') [: odeur] *v/t.* ①a riechen, wittern; *fig.* F ahnen, vermuten.

subordination (ßübordinaßjo') [lt. sub unter (: fr. sous), ordinare = fr. ordonner] *f* 1. Subordination, Unterordnung; ⚔ Dienstgehorsam *m.* 2. des choses: Abhängigkeit, Unterordnung.

subordonnant (~donang') *a.* ⑦ (nach *s.*) *gr.* unterordnend. ‖Untergebene(r).‖

subordonné (~ne') *s.* Untergeordnete(r).‖

subordonner (~) [sub..., ordonner] *v/t.* ①a unterordnen; ~ qc. à qc. et. von et. (*dat.*) abhängig machen; **subordonné** subordiniert; *gr.* proposition subordonnée abhängiger Satz.

subornation (ßübornaßjo') [suborner] *f* Verleitung, zB. zum Meineid, Anstiftung zum Bösen.

suborner (ßüborne') [lt. sub ornare (heimlich) mit et. ausrüsten, j-n insgeheim anrüsten, von sub unter (: fr. sous), ornare ausrüsten (: fr. orner)] *v/t.* ①a zu pflichtwidrigem Handeln anstiften, verführen; ~ des témoins Zeugen zu einer falschen Aussage verleiten.

suborneur (ßübornö'r) *a.* (nach *s.*) und *s.* ⑦g zu pflichtwidrigem Handeln verführend; Anstifter, Verführer.

subrécargue ✱ ⚓ (ßübreka'rg) [span. (zu lt. super = fr. sur u. fr. cargaison)] *m* Superka'rgo (Bevollmächtigter e-s Kaufmanns usw., dem bei e-r weiten Seereise die Obhut über die verladenen Güter und ihr Verkauf am Bestimmungsorte usw. übertragen ist).

subrécot F (ßübreko' [prvz. zu lt. super = fr. sur, fr. écot] *m* 1. Nachzeche *f.* 2. *fig.* unerwartete Nachforderung.

subreptice (ßübräpti'ß) [gw. lt. sub-reptĭre, -reptum unter et. heraufkriechen, *fig.* sich einschleichen] *a.* □ 1. ⚖ (Kanzleistil: durch falsche Angaben usw. erschlichen. 2. weit. s. verstohlen.

subreption ⚖ (~ßjo') [zu subreptice] *f* (Kanzleistil) Erschleichung durch falsche Angaben usw.

subrogateur (ßübrogatö'r) [lt.] I *m* 1. zweiter Refere'nt od. Berichterstatter. 2. ⚖ Abtreter e-r Forderung. II *a.* ⑦f an die Stelle eines andern setzend.

subrogation ⚖ (~gaßjo') *f* Subrogation, gerichtliche Einsetzung oder Eintreten *n* in die Stelle und Rechte eines andern.

subroger (ßübroge') [lt. sub unter (: fr. sous), rogare fragen, j-n einladen] *v.t.* ①: ~ q. j-n in e-s andern Rechte u. Stelle (ein)setzen, subrogieren; ~ des meubles à un immeuble ein unbewegliches Gut durch bewegliche Güter ersetzen; subrogé tuteur gerichtlich ernannter Mitvormund, Gegenvormund, der die Interessen des Mündels dem wirklichen Vormunde gegenüber vertritt.

subséquent (ßübßekang') [lt. sub unter (: fr. sous, sequi s. fr. suivre] *a.* ⑦ (nach *s.*) (nach)folgend; *adv.* **subséquemment** (~kamang') hernach, nachher, darauf.

subside (ßübßi'd) [lt. subsidĭum gw., v. sub unter (: fr. sous), sedere s. fr. seoir] *m* 1. freiwillige Bei-, Hilfs-steuer *f* 2. ~s *pl.* Subsi'dien *n/pl.*, Hilfsgelder *n/pl.*, die ein Staat von einem Verbündeten erhält.

subsidiaire (ßübßidjä'r) [zu subside] *a.* beihilflich, zu Hilfe kommend, subsidiarisch; Hilfs...; an zweiter Stelle eintretend; ~**ment** *adv.* zur Beihilfe; an zweiter Stelle, eventue'll, eventua'liter.

subsistance (ßübßißtang'ß) [subsister] *f* 1. Subßiste'nz, (Lebens-)Unterhalt *m*; moyens *m/pl.* de ~ Subßistenzmittel *n/pl.* 2. ⚔ (bsd. ~s *pl.*) Verpflegung e-s Heeres; commis *m* aux ~s Intendantu'rbeamte'r. 3. ⚔ Kriegssteuer. *Syn.* s. aliment.

subsistant (ßübßißtang') *a.* ⑦ (nach *s.*) subßistierend, bestehend.

subsister (ßübßißte') [lt. sub unter (: fr. sous), sistere nebenbleiben, von stare = nhd. stehen] *v.i.* ①a 1. (exister encore) bestehen, noch vorhanden sein. 2. (continuer d'être) fort)bestehen; (être en vigueur) in Kraft bleiben, Bestand haben. 3. (s'entretenir) seinen Unterhalt haben, sich ernähren, existieren; faire ~ ernähren, une armée: verpflegen.

substance (ßübßtang'ß) [lt. substantĭa Vorhandensein; Wesen, Substanz] *f* 1. *phls.* Substa'nz (das an und für sich Bestehende, das Wesen im Gegensatz zu seinen zufälligen und veränderlichen Erscheinungen). 2. (matière) Stoff *m*, Substa'nz, Mate'rie. 3. *fig.* (partie essentielle) das Wesentliche von et., Kern *m*, Gehalt *m*; *adv* en ~ im wesentlichen, der Hauptsache nach. 4. ce qui est nécessaire à la vie Lebensnotdurft.

substantiel (ßübßtangßjä'l) [substance] *a.* ⑦e (nach *s.*) 1. *phls.* substantie'll; ~**lement** *adv.* rl. dem Wesen nach, wirklich. 2. aliments: nahrhaft, kräftig. 3. *fig.* wesentlich.

substantif (ßübßtangti'f) [zu substance] I *a.* ⑦e (nach *s.*) 1. *phys.* zur Substa'nz gehörig. 2. *gr.* selbständig, substanti'visch; verbe ~ (le verbe «être») Ze'rbum *n* des Seins (das Zeitwort „sein"); **substantivement** *adv.* substanti'visch, als Hauptwort. II *m* Substanti'v(um) *n*, Hauptwort *n*; ~ appellatif = nom (s. bei) commun

substantifier, substantiver (ßübßtangtifie', ~we') [substantif] *v/t.* ①a *gr.* zum Substanti'v machen, substanti'visch gebrauchen. ‖mann, Einsteher.‖

substituant ⚔ (ßübßtüang') *m* ehm. Ersatz-

substituer (ßübßtitüe' [lt. sub stituĕre et hinter et. stellen, von sub unter (: fr. sous), statuĕre hinstellen (: fr. statuer)] ①a I *v.t.* 1. u'nterschieben; ~ un mot à un autre ein Wort durch ein anderes ersetzen. 2. ⚖ zum Nach- (oder Afterer-) erben einsetzen. II se ~ à q. (à qc. sich an die Stelle von j-m (von et.) setzen.

substitut (ßübßtüt') [zu substituer] *m* 1. Amtsvertreter, Substitut. 2. ⚖ Staatsanwaltsvertreter.

substitution (ßübßtüßjo') [zu substituer] *f* Substitution: a) Unterschiebung eines Kindes usw.; b) Algebra: Vertauschung e-s Wertes oder Ausdrucks mit e-m ihm gleichen; c) ⚖ Einsetzung e-s Nacherben; d) ⚔ ehm. Stellung eines Ersatzmannes.

substratum ♑ ßübßtrato'm) [lt. sub unter (: fr. sous), stratum hingebreitet (: nhd. streuen)] *m phls.* Substra't *n*, Grundlage *f.*

substruction ⚓ (ßübßtrŭktßiõ') [lt. sub unter, struĕre, structum erbauen] *f* 1. *fondement* Grundbau *m*; (*travaux de construction au-dessous du niveau du sol*) Tiefbau *m*. 2. *édifice construit au-dessous d'un autre* Unterbau *m*. ‖*m*.‖

substructure ßübßtrŭktüü'r) *f* Unterbau

subterfuge (ßübtärfüü'ß) [lt. subter-fugĕre unter der Hand oder heimlich entfliehen, von subter unten, unter, fugĕre = fr. fuir] *m* Ausflucht *f*.

subterrané (ßübtärane') [lt. (: fr. sous, terre)] *a.* (nach *s.*) unterirdisch.

subtil (ßübtil') [lt. sub-tilis gW. eig. feingewebt, zu tela = fr. toile] I *a.* □ 1. (*délié, fin*) dünn, fein, zart. 2. (*pénétrant*) leicht eindringend; *fig.* vue ~e scharfes Gesicht. 3. *fig.* (*habile*) äußerst gewandt. 4. *fig.* (*sagace*) scharfsinnig; *mv.p.* spitzfindig. 5. *fig.* (*rusé*) listig, schlau, durchtrieben. II *s.* Spitzfindige(r). III *m* das Spitzfindige.

subtiliser (ßübtilize') [subtil] ①a I *v/t.* 1. verfeinern, flüchtiger machen (*a. fig.*). 2. F *fig.* ~ q. j-n auf eine feine Art betrügen. 3. F *fig.* ~ qc. à q. j-m et. geschickt entwenden, F j-m et. wegstibitzen. II *v/i.* grübeln, spintisieren. III **se** ~ dünner (oder feiner) werden (*auch fig.*).

subtiliseur ßübtilizö'r) *s.* ⑦g Grübler, Freund von Spitzfindigkeiten.

subtilité (ßübtilite') [zu subtil] *f* 1. Subtilität, Dünne, Feinheit. 2. schnelles Eindringen; *fig.* Schärfe. 3. *fig.* Behendigkeit, Gewandtheit. 4. *fig.* Scharfsinn *m*; *mv.p.* Spitzfindigkeit. 5. *fig.* Durchtriebenheit, Verschlagenheit.

subulé ♀ (ßübüle') [lt.] *a.* pfriemenförmig; Pfriemen...

suburbain (ßübörbę̃') [lt. sub unter (: fr. sous), urbs (*gén.* urbis) Stadt] *a.* und *s.* ⑦ vorstädtisch, Vorstadt..., Vorort...; Bewohner der Vorstädte oder Vororte, Vorstädter; s. a. localité 2.

suburbicaire (ßübürbitä'r) [zu suburbain] *a. rl.* zur Diözese von Rom gehörig.

subvenir (ßübwᵉnï'r) [lt. sub-venire gW., v. sub unter (: fr. sous), venire, ventum = fr. venir] *v/i.* (mit avoir) ②a: ~ à q. j-m zu Hilfe kommen, j-m beistehen; ~ à qc. für et. (*acc.*) sorgen; ~ à une dépense eine Ausgabe bestreiten; ~ aux besoins de q. für j-s Bedürfnisse sorgen; on ne peut ~ à tout man kann nicht für alles sorgen.

subvention (ßübwąßiõ') [zu subvenir] *f* 1. † außerordentliche Steuer. 2. (*secours*) Subvention, Unterstützung, Beihilfe, Zuschuß *m*.

subventionnel (ßübwąßionä'l) *a.* ⑦c (nach *s.*) als Unterstützung dienend; Unterstützungs...

subventionner (ßübwąßione') ①a I *v/t.* subventionieren, mit Geld (od. mit einer Geldbeihilfe) unterstützen. II **se** ~ subventioniert werden.

subversif (ßübwärßi'f) [lt. sub-vertĕre, versum umkehren, umstürzen, von vertĕre wenden, drehen (: fr. verser)] *a.* ⑦e (nach *s.*) nur *fig.* subversiv, den Umsturz bezweckend oder bewirkend; Umsturz...

subversion (ßübwärßiõ') [zu subversif] *f* (nur *fig.*) Umsturz *m*, Zerrüttung.

subvertir † (ßübwärti'r) [lt., s. fr. subversif] *v/t.* ②a umstürzen.

suc (ßük) [lt. suc cjus gW., von sugo = nhd. ich sauge] *m* 1. Saft; ~ gastrique Magensaft. 2. *fig.* das Beste, Kern, Saft und Kraft *f*.

succédané (ßükßedane') [lt. succedanĕus nachfolgend, von suc-cedĕre, s. fr. succéder] *a.* und *m* (bsd. *phm.*) zum Ersatz dienend; Ersatzmittel *n*, Surroga't *n*.

succéder (ßükßede') [lt. suc-cedĕre, -cessum unter et. gehen, (nach)folgen, von cedĕre gehen] ①f I *v/i.* 1. ~ à q. (à qc.) auf j-n (auf et.) folgen. 2. ~ à q. j-m (im Amte, bsd. in der Regierung) nachfolgen, j-s Stelle einnehmen; ~ à l'empire, ~ à un royaume, ~ à la couronne durch Erbfolge zur Krone gelangen. 3. ~ à (*être héritier de*) q. j-n beerben; ~ à q. dans tous ses biens j-s ganzes Vermögen erben; a. *abs.* être habile à ~ erbfähig (od. *iro.* habgierig) sein. II **se** (*dat.*) ~ aufeinander folgen; les événements s'étaient succédé avec rapidité die Ereignisse waren rasch aufeinander gefolgt. — ***Syn.*** succéder nur von der Zeit, suivre auch vom Raum.

succès (ßükßä') [lt. successus (guter) Fortgang, Erfolg, von suc-cedĕre, s. fr. succéder] *m* Erfolg, Aus-fall, -gang; *abs.* guter Erfolg, Gelingen *n*; bsd. *thé.* Beifall; ~ d'estime Achtungs- (kaum nennenswerter) Erfolg; ~ d'hilarité Heiterkeitserfolg; mauvais ~ Fehlschlag; ~ des armes Waffenglück *n*; avoir du ~ Beifall finden. ‖(℣ *abr.* Succr) Nachfolger.‖

successeur (ßükßäßö'r) [zu succéder] *m*

successibilité (ßükßäßibilite') *f* 1. ⚖ Erbfolgefähigkeit. 2. Ordnung der Aufeinanderfolge.

successible ⚖ (~ßi'bl) [zu succéder] I *a.* zur Erbfolge fähig. II *s.* zur Erbfolge Berechtigte(r).

successif (~ßi'f) [zu succéder] *a.* ⑦e (nach *s.*) □ 1. auf- (oder nach-)einanderfolgend, ununterbrochen; **successivement** *adv.* nacheinander, nach und nach. 2. droit *m* ~ Erb(folge)recht *n*.

succession (ßükßäßiõ') [zu succéder] *f* 1. (*action de se suivre*) Aufeinanderfolge, ununterbrochene Reihenfolge. 2. (*action d'hériter*) Nach-, Erb-folge; s. poudre 5 ℣. 3. Erbrecht *n* e-r Krone; *hist.* guerre *f* de la ~ d'Espagne spanischer Erbfolgekrieg (1701—1713). 4. (*héritage*) Nachlaß *m*, Erbschaft (*auch fig.*).

successor(i)al (~ßor[j]a'l) *a.* ⑤c die Erbfolge betreffend; Erbfolge...

succin (ßükßę̃': *hom.* succinct) [lt.] *m min.* Bernstein.

succinct (ßükßę̃'; *hom.* succin) [lt. succinctus aufgeschürzt, gedrängt, kurz, von cingĕre (um)gürten, *fig.* rings einschließen (: fr. ceindre)] *a.* ⑦ □ 1. (*court*, s. bs) bündig, gedrängt, kurz. 2. F *fig.* repas ~ mageres Mahl. ‖bernsteinhaltig.‖

succinique ⚗ (ßükßinï'k) [succin] *a.*

succion (ßükßiõ') [lt. sugo = nhd. ich sauge] *f* (Auf-, Aus-, Ein-)Saugen *n*.

succomber (ßükõbe') [lt. suc-cumbĕre niedersinken, *fig.* unterliegen, zu cubare liegen] *v/i.* ①a 1. erliegen, unterliegen; ~ sous le poids unter der Last erliegen. 2. *fig.* (*avoir le dessous*) den kürzern ziehen. 3. *fig.* (*mourir*) fallen, sterben, umkommen, verenden.

Succr ℣ *abr.* für successeur (s. bs).

succube (ßükü'b) [lt. suc-cubare unter et. liegen (suc- aus sub unter)] *m* Nachtweibchen *n* (weibliches Gespenst); vgl. incube. ‖Saftigkeit.‖

succulence (ßükülą̃'ß) [succulent] *f*

succulent (ßükülą̃') [zu suc] *a.* ⑦ (meist nach dem *s.*) saftig, saftreich; weitS. nahrhaft, kräftig; *adv.* **succulemment** (~lamą̃') saftig, kräftig.

succursale (ßükürßa'l) [lt. suc-currĕre, -cursum beistehen, vgl. fr. secourir] *a* und *f* 1. (*église f*) ~ Hilfs-, Filia'l-kirche. 2. weitS. Filia'le, Zweiggeschäft *n*.

succursaliste (~ßalli'ßt) [succursale] *m* Filia'lverweser, Pfarrer.

sucement (ßüßmą̃') [sucer] *m* Saugen *n* (vgl. succion).

sucer (ßüße') [vgl. agf. sūgan, sūgan (: engl. suck) = nhd. saugen] ①k I *v/t.* 1. saugen (*a. fig.*), ein-, aus-saugen; ~ un os e-n Knochen aussaugen; *fig.* ~ avec le lait mit der Milch einsaugen. 2. F *fig.* ~ q. j-n aussaugen (ihm das Geld ablocken). 3. P ~ un verre ein Glas austrinken. II **se** ~ 4. ausgesogen werden. 5. P *fig.* se ~ la pomme ou le bec sich küssen, F sich schnäbeln, P sich lecken.

suceur (ßüßö'r) *s.* ⑦g 1. Sauger; *fig.* Blutsauger. 2. F *fig.* (bsd. bei den Schauspielern) Schmarotzer. ‖werkzeug *n*.‖

suçoir (ßüßoä'r) [sucer] *m zo.* Saug-

suçon (ßüßõ') [sucer] *m* 1. Sauge-, Kußmal *n*. 2. *pour les nourrissons*: Art Lutschbeutel, Schnuller, Sauglappen. 3. F Stange *f* Gerstenzucker.

suçoter F (ßüßote') [sucer] *v/t.* ①a saugen, lutschen, F nutschen.

sucre (ßükr) [ar. sokkar gW., von ßk. śarkarā Sandzucker] *m* 1. Zucker; les ~s die verschiedenen Zuckerarten *f/pl.* ℣. 2. P ~ (de vous)! zum Henker!

Zu 1: ~ brut Rohzucker; ~ candi Zuckerkandis; ~ de canne, ~ colonial Rohrzucker; ~ en morceaux Stückenzucker; ~ en pain Hutzucker; ~ en poudre Pulver-, Streu-zucker; ~ raffiné Raffina'de *f*; ~ de réglisse Süßholzzucker; ⚗ ~ de Saturne Bleizucker; pain *m* de ~ Zuckerhut; *adv.* F en pain de ~ kegelförmig; *fig.* s. casser 1 ℣.

sucrée F (ßükre') *f* Zierpuppe; faire la ~ zimperlich (oder spröde) tun.

sucrer (ßükre') [sucre] ①a I *v/t.* (über-)zuckern (*a. fig.*); **sucré** gezuckert, überzuckert (*a. fig.*); zuckersüß; zuckerartig, Zucker...; eau sucrée Zuckerwasser *n*; (melon sucré Zuckermelone *f*. II **se** ~ gezuckert werden; F (sich) Zucker nehmen.

sucrerie (ßükrᵉri') [sucre] *f* 1. Zuckersiederei (mehr gbr. raffinerie). 2. ~s *pl.* Zuckerwerk *n*; *fig.* Süßigkeiten *pl*.

sucrier (ßükri[j]e') [sucre] I *a.* ⑦b 1. Zucker(fabrikations)... II *m* 2. Zuckerdose *f*, -büchse *f*. 3. Zuckerfabrikant; (ouvrier) Arbeiter in e-r Zuckersiederei.

sucrin (ßükrę̃') [sucre] *a.* u. *m*; melon ~ Zuckermelone *f*.

sud (ßüd) [germ., vgl. nhd. Süden] I *m* 1. (oft *abr.* S.) Süd(en), Mittag; du ~ südlich; être au ~ de qc. südlich von et. (*dat.*) liegen; ♀ l'Amérique *f* du ♀ Südamerika *n*; ⚓ faire le ~ nach Süden fahren oder steuern. 2. Süd(wind) (mehr gbr. vent du ~). II *a. inv.* südlich; Süd...; latitude *f* ~ südliche Breite.

sud-américain (ßüdamerikɛ̃') *a.* u. ♀-♀ *s.* ⑦ südamerikanisch; Südamerikaner.

sudation ✠ (ßüdaßjõ') [lt. sudare = fr. suer] *f* Schwitzen *n*.

sudatoire (ßüdatoa'r) **I** *a.* (nach *s.*) **1.** ✠ Schweiß... **II** *m* **2.** *antiq.* Schwitzstube *f* in den alten röm. Bädern. **3.** Schwitzbad *n*.

Sudermanie ♀ (ßüdɛrmani') *f*: **la ~** Södermanland *n* (schwedische Provinz).

sud-est (ßüdɛ'ßt; bei Seeleuten: ßüd'ɛ od. ßüä'd) **I** *m* (*abr.* S.-E.) **1.** Südost(en). **2.** (vent) Südostwind. **II** *a.* (nach *s.*) südöstlich.

Sudètes ♀ (ßüdä't) *m pl.* (auch *a.*): **les monts ~** die Sude'ten *pl.* Gebirge zwischen Böhmen, Mähren und Schlesien.

sudiste (ßüdi'ßt; [sud] *m* und *a.* Südstaatler; südstaatlich.

sudorifère (ßüdorifä'r *a.* = sudoripare.

sudorifique ✠ (...fik') [lt. sudor (= fr. sueur), facere (= fr. faire)] *a.* (nach *s.*) u. *m* schweißtreibend(es Mittel).

sudoripare (...par) [lt.] *a.* schweißerzeugend.

sud-ouest (ßüdua'ßt; bei Seeleuten: ßüwä') **I** *m* (*abr.* S.-O.) **1.** Südwesten. **2.** (vent) Südwest(wind). **II** *a.* nach *s.* südwestlich. **III** ♀-♀ **africain allemand** Deutsch-Südwestafrika *n*.

sud-sud-est (ßüdßüdɛ'ßt; bei Seeleuten: ßußüä oder ßüßüä'd) **I** *m* (*abr.* S.-S.-E.) **1.** Südsüdosten. **2.** (vent) Südsüdostwind. **II** *a.* südsüdöstlich.

sud-sud-ouest (ßüdßüdua'ßt; bei Seeleuten: ßußuä) **I** *m* (*abr.* S.-S.-O.) **1.** Südsüdwesten. **2.** (vent) Südsüdwestwind. **II** *a.* südsüdwestlich.

Sue (ßü) *m*: **Marie-Joseph ~**, genannt **Eugène ~** franz. Romanschriftsteller, 1804 bis 1857.

Suède ♀ (ßüäd) *f*: **la ~** Schweden *n*.

suédois (ßüedoa') **I** *a.* (nach *s.*) u. ♀ *s.* ⑦ schwedisch; Schwede (*f*: Schwedin). **II** *m* Schwedisch *n*, schwedische Sprache.

suédo-norvégien (ßüedonorwesjɛ̃') *a.* ⑦ (nach *s.*) schwedisch-norwegisch.

suée (ßüe) [suer] *f* **1.** Schwitze (auch der Pferde, um sie vom überflüssigen Fett zu befreien). **2.** P *fig.*: **a** Angst(schweiß *m*); donner la ~ à q. F j-m die Hölle heiß machen; **b** (réprimande) Rüffel *m*; **c** donner la ~ züchtigen.

Suénon (ßüenɔ̃') *m* Sweno (Name dreier nord. Könige, † 1014, 1076, 1157).

suer (ßüe) [lt. sudare = nhd. schwitzen] ① a **I** *v.i.* **1.** schwitzen; ~ de tout le corps am ganzen Leibe schwitzen; *fig.* altun, gontte l'~; il a bien sué sur cet ouvrage diese Arbeit hat ihm viel Schweiß gekostet; P faire ~ q.: **a)** j-n sehr ärgern, j-m warm machen, j-m die Hölle heiß machen; **b)** (ennuyer) q. à mourir j-n gräßlich langweilen; F faire ~ une affaire den größtmöglichen Gewinn aus e-m Geschäfte ziehen. **2.** *fig.* schwitzen, es sich sauer werden lassen. **3.** (vitre, mur) beschlagen, schwitzen. **II** *v.t.* **4.** ausschwitzen; ~ la peur vor Angst schwitzen; F ~ sang et eau Blut und Wasser schwitzen, sich abquälen; *fig.* une maison sordide qui sue le crime eine schmutzigelende Wohnung, die sich sofort als die Behausung des Verbrechens zu erkennen gibt. **5.** ⊙ Hüttenwesen: ~ le fer das Eisen schweißen.

suerie (ßüri') [suer] *f* **1.** F das Schwitzen. **2.** Schwitzhaus *n* für Tabak.

Suétone (ßüeto'n) *m* Sueto'n(ius) (röm. Geschichtschreiber, † um 140 nach Chr.).

suette ✠ (ßüɛt) [suer] *f* Schweißfieber *n*.

sueur (ßüör [lt. sudor (*gén.* sudoris gW., zu sudare = fr. suer)] **I** *f* Schweiß *m*; être tout en ~, ou tout dégouttant de ~ von Schweiß triefen; la ~ me vint au front der Schweiß trat mir auf die Stirn; à la ~ de son front im Schweiße seines Angesichts; s'engraisser des ~s du peuple sich durch die saure Arbeit des Volkes mästen. **II** *m* ⊙ Gerberei: Lederschwitzer (Arbeiter).

suève (ßüäw *a.* u. ♀ *s.* Sue'visch; Sue'we (*f*: Sue'vin; les ♀s die Sue'ven (germanischer Volksstamm).

Suez ♀ (ßüäß) *m* Sue'z *n* ägypt. Stadt; canal *m* de ~ Suezkanal; isthme *m* de ~ Isthmus od. Landenge *f* von Suez.

suffète (ßüfä't [lt.; vom hebr. schofet Richter] *m* (meist ~s *pl.*, *antiq.* Suffe'ten *pl.* (höchste Magistratspersonen zu Karthago).

sufficit! F (ßüfißi't) [lt. (: fr. suffire)] *int.* genug!, basta!

suffire (ßüfi'r [lt. suf-ficère gW., eig. unter et. tun od. legen, von sub unter (: fr. sous), facere = fr. faire] ④ (jedoch *p/p.*

suffi, ohne *f*) **I** *v.t.* **1.** genügen, genügend sein, (hin-, aus-, zu-)reichen; cela ne lui suffit pas das genügt ihm nicht, das ist ihm nicht genug; cette rente ne lui suffit pas pour vivre er kann mit diesen Einkünften nicht auskommen; cela me suffit, F il suffit das genügt, genug davon, schon gut; *prv.* à chaque jour suffit sa peine es ist genug, daß jeder Tag seine eigene Plage habe. **2.** ~ à qc. (mit persönlichem *suj.*) einer Sache gewachsen sein; il suffit seul à ce travail er kann diese Arbeit ganz allein besorgen. **3.** *v/imp.* il suffit (de q., de qc.; de mit *inf.*; que mit *subj.* [a. *ind.*]) es genügt, es reicht hin; qu'il vous suffise es sei Ihnen genug ... **II se ~ 4.** (à soi-même) sich selbst genügen; niemandes Hilfe brauchen, s-n Lebensunterhalt verdienen. **5.** (l'un à l'autre) einander genügen.

suffisamment (ßüfizamã') [suffisant] *adv.* v. suffisant) hinlänglich, zur Genüge, sattsam.

suffisance (ßüfiz'ãß) [suffisant] *f* **1.** F Genüge *n*, hinreichende Menge; j'en ai ma ~ ich habe genug davon; *adv.* à ~, en ~ genug, vollauf. **2.** (présomption) anmaßende Selbstgefälligkeit, Eingebildetheit, Dünkel *m*.

suffisant (ßüfizã') [suffire] ⑦ **I** *a.* **1.** genügend, hinlänglich; *mét.* s. rime I; *rl.* grâce ~e die allen Menschen gleichmäßig bewilligte Gnade Gottes. **2.** (présomptueux) selbstgefällig, dünkelhaft, eingebildet. **II** *s.* eingebildeter Mensch, Wichtigtuer.

suffixe ⅄ (ßüfi'kß) [lt. suf-figère, -fixum an et. heften oder stecken (: nhd. Degen)] *a.* u. *m gr.* Suffi'x *n*; syllabe *f* ~ Nachsilbe *f*; mettre *f*) ~ angehängter Buchstabe.

suffocant (ßüfokã') *a.* ⑦ (nach *s.*) erstickend; toux ~e Stickhusten *m*.

suffocation (ßüfokaßjõ' [zu suffoquer] *f* **1.** Erstickung. **2.** *fig.* heftige Beklemmung.

suffoquer (ßüfoke' [lt. suf-focare gW., eig. die Kehle zuschnüren, von fauces Schlund, Kehle] ① a **I** *v.t.* **1.** (étouffer) ersticken *a. fig.*; F *fig.* cela suffoque das ist zum Bersten. **2.** durch Ersticken töten. **II** *v/r.* ersticken; *fig.* a. *abs.* ~ de colère vor Zorn bersten.

suffragant (ßüfragã') [lt. suffragari für j-n stimmen, *fig.* j-m beistehen, von suffragium, s. fr. suffrage] *m* (und *a. m*) *rl.* **1.** *cath.* évêque ~ Suffraga'nbischof (unter dem Erzbischof stehend), auch Weihbischof. **2.** *prot.* Gehilfe und Stellvertreter eines Pfarrers, Hilfsprediger.

suffrage (ßüfra'ʒ) [lt. suffragium Stimme od. Votum bei Abstimmungen] *m* **1.** (Wahl-)Stimme *f*; il a été élu à la pluralité des ~s er ist mit Stimmenmehrheit gewählt worden; droit *m* de ~ Stimmrecht *n*; ~ universel allgemeines Wahlrecht; s. pont² I. **2.** (approbation) s. Beifall; s. enlever 6. **3.** *rl.* kathol. Fürbitte: ~s *pl.* de l'Église öffentliche Fürbitten *f pl.* der Kirche für die Ständigen).

suffragette (ßüfraʒä't) *f* Stimmrechtlerin.

Suffren (ßüfrɛ̃') *m*: Pierre de ~ de Saint-Tropez, meist le bailli de ~, franz. Vizeadmiral, 1726–1788.

suffumigation ⅄ (ßüfümigaßjõ') [lt.] *f* Beräucherung von unten.

suffusion (ßüfüzjõ') [lt.] *f* **1.** ✠ Unterlaufen *n* mit e-r sich ergießenden Flüssigkeit. **2.** *physiol.* Erröten *n*.

Suger (ßüʒä'r) *m* Abt von Saint-Denis, Regent von Frankreich, † 1151.

suggérer (ßüʒeʒe're') [lt. sug-gerĕre, -gestum unterlegen, *fig.* unter der Hand beibringen, von sub unter (: fr. sous), gerere tragen (: fr. gestation)] ⑥ F **I** *v.t.* **1.** ~ qc. à q. j-m etwas eingeben od. einflüstern oder F einblasen, j-m et. nahelegen, j-n durch Beeinflussung zu et. veranlassen. **2.** testament: erschleichen. **3.** Hypnotismus: suggerieren, hypno'tisch beeinflussen. **II se ~** eingegeben werden.

suggestif (ßüʒɛßtif') [zu suggérer] *a.* ⑦e **1.** anstiftend, eingebend. **2.** (erotique) image: die Sinnenlust aufstachelnd, ero'tisch.

suggestion (ßüʒɛßjõ') [zu suggérer] *f* **1.** meist *occ. p.* Eingebung, Einflüsterung; Verleitung zum Bösen; ⚖ Erschleichung. **2.** Suggestion, hypno'tische Einflüsterung.

suggestionner (ßüʒɛßjone') *v/t.* ① a eingeben, einflüstern.

sugillation ✠ (ßüʒillaßjõ') [lt.] *f* kleiner blauer Fleck.

sugiller ✠ (ßüʒille') [lt.] *v.t.* ① a blaue Flecke machen auf *acc.*

suicide (ßüisi'd) [lt. sui *gén.* des Reflexivpronomens (= se = fr. soi), caedere töten] **I** *m* **1.** ✎ Selbstmörder. **2.** Selbstmord. **II** *a.* ✎ selbstmörderisch.

suicidé (ßüißide') *s.* Selbstmörder.

suicider (se ~ [suicide] ① a: **se ~** sich das Leben nehmen, Selbstmord verüben, sich selbst entleiben, sich ein Leid s. antun.

suie (ßüi) [zu engl. soot gW.] *f* Ruß *m*; ~ de pin Kienruß *m*.

suif (ßüif) [lt. sebum gW.] *m* **1.** Talg *m* des Rotwildes), Unschlitt *n*. **2.** *min.* ~ fossile, ~ minéral, ~ de montagne Bergtalg. **3.** ⚓ Schmer *n*. **4.** P *fig.* Verweis, F Rüffel. **5.** F: **a)** Geld *n*; **b** die Falschmünzer *m pl.*

suiffer (ßüife') [suif] *v.t.* ① a mit Talg usw. beschmieren oder einschmieren; *fig.* rüffeln.

suiffeux (ßuifö') *a.* Ⓥd (nach *s.*) talgig, talgartig.

suint ⊙ (ßuĩ) [suer] *m*: ~ (de la laine) fettiger Schweiß, Wollfett *n*.

suintement (ßuĩtmã') *m* Ausſickern *n*, Ausſchwitzen *n*.

suinter (ßuĩte')[suint]Ⓥa **I** *v/i.* **1.** liquide: aus-, durch-)ſickern. **2.** tonneau: undicht ſein, lecken; les murs suintent an den Wänden ſchlägt die Feuchtigkeit aus. **II** *v/t.* durchſickern laſſen (auch *fig.*), ausſchwitzen.

suis[1] (ßui) [lt. sum ich bin] ſ. être.

suis[2] (-) ſ. suivre.

suisse (ßuiß) **I** *f* **1.** ♀ **la** ♀ die Schweiz (vgl. Helvétie). **II** *a.* u. ♀ *m* (**Ssse**, ßuißä'ß *f*) **2.** ſchweizeriſch; Schweizer; *prv.* ſ. argent 3 ℓ. **III** *m* **3.** Schweizer Mundart *f*. **4.** Türſteher (jetzt mehr gbr. portier od. concierge); d'église: Kirchendiener, Schweizer; ſ. Cent-Suisse. **5.** petit ~ kleiner weißer Käſe. **6.** P *fig.* faire ~ für ſich allein trinken.

Suissesse (ßuißä'ß) *f* **1.** ſ. suisse 2. **2.** P ♀ Glas *n* Abſinth (mit Waſſer und Sirup).

suite (ßuit [suivre] *f* **1.** Folgen *n*; nur gbr. in: **a)** *ch.* Verfolgen *n* des aufgejagten Wildes; **b)** ⚖ (ſ. a. 12) les meubles n'ont pas de ~ par hypothèque Mobilien können nicht mit Hypotheken belegt werden. **2.** (personnes qui se succèdent) Reihe; (postérité) Nachkommenſchaft; une longue ~ d'aïeux e-e lange Ahnenreihe; F il n'a pas de ~ er hat keine Angehörigen oder keine Kinder. **3.** (personnes qui suivent) Suite, Gefolge *n* hoher Herrſchaften uſw. ℓ. **4.** (ce qui vient après) das Folgende; (ce qui est ultérieur) das Weitere, der weitere Verlauf; attendons la ~ wir wollen das Weitere abwarten. **5.** (continuation, ſ. ds) Fortſetzung e-r Schrift; la ~ à demain ou au prochain numéro Fortſetzung folgt. **6.** (série) Reihe(nfolge) ℓ. **7.** (cours que prend une affaire) Verfolg *m*, Entwickelung, weiterer Verlauf; prendre la ~ des affaires die Geſchäfte weiterführen. **8.** (avenir) Folgezeit, folgende Zeit, Folge; *adv* par la ~, dans la ~ in der Folge, ſpäter. **9.** *fig.* (résultat, conséquence) Wirkung, Folge ℓ. **10.** (liaison) Zuſammenhang *m*; (ordre) Ordnung; (enchaînement) Verkettung, Verknüpfung; des propos sans ~ unzuſammenhangende Reden *f/pl.*; n'avoir pas de ~ dans l'esprit nicht folgerichtig denken oder handeln, F immer gleich wieder abſpringen; il n'y a point de ~ dans sa conduite ſein Betragen bleibt ſich nicht gleich. **11.** (persévérance) Beharrlichkeit. **12.** ⚖ Verfolgung eines Prozeſſes; *fig.* être à la ~ d'une affaire eine Sache eifrig verfolgen. **13.** ✠ ~ de la facture d'autre part Transportfaktura von neben. **14.** *ch.* **~s** *pl.* Geilen (Hoden) des Keilers.

Zu 3: être à la ~ de la cour zum Gefolge des Hofes gehören; weitS. marcher à la ~ de q. hinter j-m hergehen; ✕ officier *m* à la ~ überzähliger Offizier, im Gefolge und zur Verfügung des Feldherrn ſtehender Offizier.

Zu 6: dans la ~ des temps ou des siècles im Laufe der Jahrhunderte; ♃ ~ arithmétique arithmetiſche Reihe; *adv* de ~ nacheinander, hintereinander; tout de ~: a) auf der Stelle, b) ↖ (a. tout d'une ~) in einem weg, ohne Unterbrechung.

Zu 9: mourir des ~s d'une chute an den Folgen eines Sturzes ſterben; traîner des maux à sa ~ Leiden nach ſich ziehen; l'affaire n'eut pas de ~s ... hatte keine weiteren Folgen; donner ~ à qc. e-r Sache (*dat.*) Folge geben; *adv* et par ~ und demzufolge; als *prp.* par ~ de infolge (*gén.*); par ~ de cela infolgedeſſen; en ~ de quoi demzufolge.

suivant (ßuivã') [suivre] Ⓥ **I** *a.* (nach *s.*) **1.** folgend, nachfolgend (ſ. a. suivante). **II** *s.* **2.** Begleiter; **~s** *pl.* Gefolge *n*; F n'avoir ni enfants, ni ~s weder Kind noch Regel haben. **3.** bisw. *poét.* Anhänger, Jünger. **III** *m* **4.** Diener. **5.** *ch.* noch ſaugendes Junge. **IV** *prp.* **6.** entlang (*gén., dat., acc.*), in der Richtung (*gén.*). **7.** *fig.* gemäß (*dat.*), in Gemäßheit (*gén.*), nach (*dat.*); ~ vos ordres Ihren Befehlen zufolge; ~ quittance laut Quittung; *abs.* F c'est ~ je nachdem, es kommt darauf an. **V ~ que** (nur mit *prés.* u. *futur*) je nachdem ...

suivante (ßuivã't) *f* faſt nur noch *thé.* = soubrette; auch *a.* demoiselle ~ Joſe.

suiveur F (ßuivö'r) *m* Nachſteiger (vgl. pisteur).

suivre (ßuivr) [lt. sequi gß.] Ⓥh **I** *v/t.* **1.** ~ q. j-m folgen; ~ q. de près (de loin) dicht hinter j-m hergehen (j-m von weitem folgen); je vous suis ich komme gleich nach; *fig.* ~ q. de l'œil j-m nachſchauen. **2.** (accompagner) begleiten; (être de la suite de) in j-s Gefolge ſein. **3.** ~ qc. der Zeit nach auf et. (*acc.*) folgen; le concert fut suivi d'un bal auf das Konzert folgte ein Ball. **4.** (poursuivre) verfolgen, j-m (*ch.* e-m Wilde) nachſetzen. **5.** (observer) genau beobachten; *fig.* verfolgen, im Auge behalten. **6.** ~ une direction eine Richtung verfolgen; ~ un chemin einem Wege folgen; ~ son chemin ſ-n Weg fortſetzen; ~ la côte längs der Küſte hinfahren; ~ les traces de q. in j-s Fußtapfen treten; *fig.* ~ sa pointe ſein Vorhaben mit Eifer verfolgen; *fig.* ~ un procès (une étude) einen Prozeß (ein Studium) mit Eifer betreiben. **7.** *fig.* (continuer une chose commencée) fortſetzen, weiter ausführen. **8.** (s'attacher à) ſich anſchließen (*dat.*); (s'adonner à) ſich widmen (*dat.*); weitS. (appartenir à) angehören (*dat.*); ~ une doctrine ſich zu e-r Lehre bekennen; ~ le parti de q. ſich j-s Partei anſchließen; ~ une profession ein Gewerbe betreiben; *prv.* ſ. aimer 1 ℓ. **9.** (fréquenter) fleißig beſuchen; ~ un cours ein Kolleg hören; cet acteur est fort suivi dieſer Schauſpieler hat ſtarken Zulauf; **suivi** beſtändig, fortlaufend, ununterbrochen, zuſammenhangend; des relations suivies regelmäßige Beziehungen. **10.** (marcher du même pas) gleichen Schritt mit j-m halten; *fig.* bei einer Rede uſw. folgen. **11.** (se livrer à) ſich e-r Sache überlaſſen; ~ ses caprices ſeinen Launen nachhängen; ~ ses habitudes nach ſeiner Gewohnheit leben. **12.** (se conformer à) ſich richten nach (*dat.*). befolgen; (imiter) nachahmen; ~ la mode ſich nach der Mode richten; cette mode était fort suivie dieſe Mode war ſehr im Schwange; quelle déclinaison suit ...? nach welcher Deklination geht ...? **13.** (être la conséquence de) die Folge ſein von (*dat.*). **II** *v/i.* u. *v/imp.* **14.** folgen; auf Briefen: (faire) ~! (*abr.* F.S.) nachzuſenden! (wenn der Empfänger nicht an dem bezeichneten Orte angetroffen wird); à ~ Fortſetzung folgt; Spiel: la main suit das Kartengeben geht reihum. **15.** ✠ faire ~ ses frais ſeine (oder die) Speſen nachnehmen; ſ. remboursement 1. **16.** ~ de qc. aus et. (*dat.*) folgen oder ſich ergeben; il suit de là daraus folgt. **III se ~ 17.** hintereinander hergehen. **18.** (se succéder) aufeinander folgen; *prv.* ſ. jour 2 ℓ. **19.** (être placé l'un après l'autre) in richtiger Reihenfolge ſein; logiſch geordnet ſein, gut) zuſammenhangen. — *Syn.* ſ. succéder.

sujet (ßüjä') [lt. sub-jectus gß., v sub unter (: fr. sous), jacĕre werfen (: fr. jeter)] Ⓥc **I** *a.* (nach *s.*) **1.** ~ (soumis) à unterworfen, untertan, untergeben, untergeordnet (*dat.*) ℓ. **2.** ~ (astreint) à qc. verpflichtet zu et. (*dat.*); ~ à des impôts ſteuerpflichtig; ~ à des droits verzollbar. **3.** ~ (exposé) à ausgeſetzt, bloßgeſtellt (*dat.*) ℓ. **4.** ~ (porté) à geneigt zu (*dat.*), gewöhnt an (*acc.*), ergeben (*dat.*); être ~ à boire ou au vin dem Trunke ergeben ſein; être ~ à une faute e-n Fehler oft (od. gern) begehen. **II** *s.* **5.** Untertan. **III** *m* **6.** (personne) Perſon *f* (in Bezug auf ihre Tüchtigkeit, Tauglichkeit), Menſch, Individuum *n*, oft *mép.* Subjekt *n*; bon ~ guter Schüler, Soldat uſw.; pauvre ~ armer Schlucker; mauvais ~ Taugenichts; *thé.* jouer les premiers ~s die erſten Rollen (od. die Hauptrollen) ſpielen. **7.** ✠ Patient (in Bezug auf ſeine Körperbeſchaffenheit). **8.** Magnetismus: Somnambule. **9.** *an.* Kadaver, Leiche *f*. **10.** *phls.* Subjekt *n*, das Wahrnehmende und Deutende; *gr.* Subjekt *n*, Satzgegenſtand. **11.** (objet) Gegenſtand; (but) Ziel *n*. **12.** (matière) Stoff zum Beſprechen, Behandeln; de composition: Thema *n*; d'une science: Objekt *n*, Gegenſtand; d'un tableau: Vorwurf. **13.** (cause, ſ. ds) Gelegenheit *f*, Urſache *f*; (prétexte) Veranlaſſung *f*; ~ d'affliction betrübende Veranlaſſung; donner ~ de ... Anlaß geben zu ...; à ce ~ in dieſer Beziehung; au ~ de ... was ... betrifft, wegen (*gén.*), anläßlich (*gén.*). **14.** ♪ Hauptſatz, Thema *n*; Hauptſtimme *f*. **15.** ↗ in einer Baumſchule uſw. gezogener Stamm, Wildling.

Zu 1: nous sommes tous ~s aux lois wir ſind alle den Geſetzen unterworfen; ~ à caution der Beſtätigung bedürfend; être ~ à l'heure ou au coup de marteau an den Glockenſchlag gebunden (nicht Herr ſ-r Zeit) ſein; *abs.* tenir q. fort ~ j-n ſehr ſtrenge halten; emploi *m* où l'on est fort ~ Amt *n*, bei dem man ſehr gebunden iſt.

Zu 3: ~ à des inconvénients mit Übelſtänden verknüpft; ~ à plusieurs interprétations verſchiedener Deutung fähig; être ~ au vertige leicht

schwindelig werden; ne pas être ~ am mal de mer nie seekrank werden; ~ à se tromper fehlbar.

sujétion (ßüjeßjõ') [lt. sub-jectio *gén.* -jectionis] *gW.* (: fr. sujet) *f* **1.** (soumission) Untertänigkeit, Dienstbarkeit; vivre dans la ~ in Abhängigkeit leben. **2.** (contrainte) lästiger Zwang *m*, Unbequemlichkeit, Gebundenheit, Abhängigkeit. **3.** (servitude) Beschwerlichkeit, Servitu't (die einem Hause anhaftet).

☞ **sulci...** ▽ (ßülßi...) [lt.] in Zssgn: gefurcht.

☞ **sulf...** ▽ (ßülf...) f. sulfo...

sulfacide ▽ ⚗ (ßülfaßi'd) [sulf..., acide] *m* Schwefelsäure *f*.

sulfatage (ßülfata'j) *m* **1.** ✓ = chaulage. **2.** = plâtrage 2. **3.** Bespritzen *n* der Reben (a. der Weinfäule [um sie dauerhafter zu machen]) mit e-r Kupfervitriollösung.

sulfate ▽ ⚗ (ßülfa't) [*gW.* lt. sulphur fr. soufre] *m* Vitriol *n*, Sulfa't *n*, schwefelsaures Salz; ~ de cuivre Kupfervitriol *n*.

sulfaté ▽ ⚗ (ßülfate') *a.* schwefelsauer.

sulfater (ßülfate') [sulfate] *v/t.* ①a **1.** ✓ = chauler. **2.** = plâtrer 3. **3.** Weinbau: die Reben mit einer Kupfervitriollösung bespritzen.

sulfide ▽ ⚗ (ßülfi'd) [*gW.* lt. sulphur fr. soufre] *m* Sulfi'd *n*, höhere Schwefelungsstufe.

sulfite ▽ ⚗ (ßülfi't) [zu sulfate] *m* schwefelsaures Salz.

☞ **sulf(o)...** ▽ ⚗ (ßülfo...) [lt. sulphur = fr. soufre] in Zssgn: Schwefel...

sulfocyanure ▽ ⚗ (ßülfoßjanü'r) *m* niederes Schwefelzyanmetall; ~ de potassium Rhoda'nkalium *n*.

sulfonal ℞ (ßülfona'l) [*gW.* lt. sulphur = fr. soufre] *m* Art Schlafmittel *n*.

sulfurabilité ⚗ (ßülfürabilite') *f* Schwefelbarkeit.

sulfurable ⚗ (~ra'bl) *a.* schwefelbar.

sulfuration ⚗ (~raßjõ') [sulfure] *f* Schwefelung.

sulfure ▽ ⚗ (ßülfü'r) [*gW.* lt. sulphur = fr. soufre] *m* Schwefelverbindung *f*, Schwefelmetall *n*.

sulfuré ⚗ (ßülfüre') [sulfure] *a.* geschwefelt; Schwefel...; f. arsenic.

sulfurer ⚗ (ßülfüre') [sulfure] *v/t.* ①a mit Schwefel verbinden.

sulfureux (ßülfürö') [sulfure] *a.* ⑦d (*nach s.*) *min.* u. ⚗ schwefelig, schwefelhaltig; acide ~ schwefelige Säure.

sulfuride (ßülfüri'd) [sulfure] **I** *a.* **1.** *min.* schwefelartig. **II** ~s *m/pl.* **2.** ⚗ Sulfuri'de *n/pl.* (einfache Körper, deren chemische Verbindungen denen des Schwefels entsprechen). **3.** *min.* Schwefelerze *n pl*.

sulfurifère (ßülfürifä'r) [sulfure, lt. fero ich trage] *a. min.* schwefelig, schwefelhaltig.

sulfurique ⚗ (~ri'k) *a.*: acide *m* ~ Schwefelsäure *f*; éther *m* ~ Schwefeläther.

Sully (ßüli') *m*: Maximilien de Béthune (betü'n), baron de Rosny (roni'), duc de ~, Minister Heinrichs VI., † 1641.

Sulpice (ßülpi'ß) [lt.] *m* Sulpi'tius, bfd. saint ~ Sankt Sulpi'tius Bischof von Bourges, 6. sm.); f. Saint-~.

sulpicien (~jẽ') *a.* ⑦c (*nach s.*) u. *m* aus dem Seminar Saint-Sulpice; Sulpizia'ner.

sultan (ßültã') [ar.] *m* **1.** Su'ltan (orientalischer Herrscher, bfd. türkischer Kaiser). **2.** *weitS. fig* Selbstherrscher, ↑ Despo't.

sultanat (ßültana') *m* Sultana't *n* (Würde und Regierungszeit eines Sultans).

sultane (ßülta'n) *f* Sulta'nin; ~ Validé Sultanin Wali'de (Mutter des regierenden Su'ltans).

sumac (ßümä'k) [ar.] *m* **1.** ♀ Su'mach, Schmack (*Rhus*); ~ des corroyeurs Gerbersumach (*Rhus coriaria*). **2.** ⊙ Sumach, Schmack (Gerbmaterial vom Gerbersumach).

Sumatra ♀ (ßümaatra') *m* Suma'tra *n*.

sumatrien (ßümatri[j]ẽ' *a.* (*nach s.*) u. ♀ *s.* ⑦c aus (oder Bewohner der Insel) Suma'tra.

sûmes (ßüm) f. savoir.

summum (ßömmo'm [lt.] *m* höchster Grad.

Sund ♀ (ßund; *hom.* f. sonde) *m*: le ~ der Sund (Meerenge zwischen Seeland und Schweden).

Sundgau ♀ (ßundgo'): le ~ der Sundgau (ehm. das ganze Oberelsaß, jetzt bloß dessen südlicher Teil).

sunnite (ßünit') [ar.] *m* (meist ~s *pl.*) Sunni'ten (Anhänger der fatimischen Thronfolge der Kalifen, mohammedanische Sekte).

super ⚓ (ßüpe') [andere Form v. souper] ①a **I** *v/t.* ~ les étoupes das Werg usw. aus den Nähten der Planken saugen. **II** *v/i* sich verstopfen.

☞ **super...** (ßüpär...) [lt. super = fr. sur] in Zssgn: über(mäßig), obenein; auch: Hoch..., hoch...; Ober..., ober...

supération (ßüperaßjõ') [lt.] *f ast.* Überschuß *m* der Bewegungsgeschwindigkeit eines Planeten über die eines andern.

superbe[1] (ßüpä'rb) [lt. superbus *gW.*, aus super = fr. sur] **I** *a.* **1.** (†) (fier[2], f. ds) hochmütig, stolz. **2.** (magnifique) prächtig, prachtvoll. **3.** (fort beau) sehr schön. **II** *m* Hoffärtige(r); *antiq.* Tarquin le ♀ Tarqui'nius Supe'rbus (angeblich letzter König von Rom).

superbe[2] (~) [lt. superbia *gW.*] *f* Hochmut *m*, hochfahrendes Wesen.

supercherie (ßüpärschä'ri') [it.] *f* List, hinterlistiger Streich, Betrug *m*.

supère ♀ (ßüpä'r) [lt.] *a.* oberhalb befindlich.

superfétation (ßüpärfetaßjõ') [lt. super (= fr. sur), fetus Leibesfrucht] *f* **1.** *physiol.* Überschwängerung. **2.** *fig.* überflüssige Wiederholung.

superficiaire (ßüpärßißjä'r) [superficie] *a.* die Oberfläche betreffend.

superficialité (~ßjalite') *f* Oberflächlichkeit.

superficie (~ßißi') [lt. super-ficies *gW.*, v. super oben drauf (: fr. sur), facies = fr. face 3] *f* **1.** Oberfläche, Fläche; (contenu) Flächeninhalt *m*; mesure *f* de ~ Flächenmaß *n*. **2.** *fig.* Oberfläche, das Äußere, Schein *m*; s'arrêter à la ~ einer Sache nicht auf den Grund gehen.

superficiel (~ßjä'l) [superficie] *a.* ⑦c (*nach s.*) **1.** oberflächlich. **2.** *an.* u. ♂ Haut... **3.** *fig.* oberflächlich, seicht.

superfin (~fẽ') [fin] *a.* ⑦ (*nach s.*) und *m* superfein; das Extrafeine.

superflu (ßüpärflü') [*gW.* lt. super-fluĕre über-fließen] **I** *a.* (*nach s.*) **1.** überflüssig; ♪ quarte ~e große Quarte. **2.** *fig.* unnütz. **II** *m* **3.** Überfluß. **4.** das Überflüssige.

superfluité (ßüpärflüite') [zu superflu] *f* **1.** Überflüssigkeit, Überfluß *m*. **2.** ~s *pl.* das Überflüssige.

super-homme (ßüpäro'm) *m* Übermensch.

supérieur (ßüperjö'r) [lt. superior *gW.* *cmpr.* v. supĕrus oben befindlich, v. super = fr. sur] **I** *a.* (*nach s.*) **1.** höher (gelegen), ober; étages ~s obere Stockwerke *n pl*; ♀ la Germanie ~e Oberdeutschland *n*. **2.** *fig.* höherstehend an Macht, Rang, Verdienst (à q., à qc. als j., als et.); *abs.* bedeutend; officier ~ höherer Offizier; f. puissance 4; tribunaux ~s Obergerichte *n pl.*; *myth.* dieux ~s obere Götter; être ~ à q. en qc. j-m in et. (*dat.*) überlegen sein; j-n in et. (*dat.*) übertreffen; ~ en nombre an Zahl überlegen; être ~ aux événements über das Geschick erhaben sein; (joner) ~ement vortrefflich, meisterhaft (spielen). **3.** ♀ Lac ♀ Obere(r) See in Nordamerika. **II** *s.* Vorgesetzte(r), Obere(r); Vorsteher; *rl.* (a. *a.*): père ~, mère ~e Supe'rior (*f*: Superio'rin) in Klöstern Pri'or (*f*: Prio'rin, Oberin).

supériorité (ßüperjorite') [zu supérieur] *f* **1.** Superiorität, Überlegenheit (sur q. über j-n). **2.** (autorité) Obergewalt; (prééminence) Vorrecht *n*. **3.** *rl.* Würde eines Supe'riors oder einer Superio'rin in Klöstern. **4.** (personne) hervorragende Persönlichkeit.

superlatif (ßüpärlatif') [lt. super (= fr. sur), latus getragen (: nhd. dulden) *gr.* **I** *a.* ⑦e (*nach s.*) □ superlati'visch, im Superlativ stehend; weitS. ↑ superlativement laid äußerst häßlich. **II** *m* Superlativ, höchster Steigerungsgrad; ~ absolu absoluter Superlativ (ohne Rücksicht auf andere Gegenstände, zB. très [ou fort] grand); ~ relatif relativer Superlativ (im Vergleiche mit anderen Gegenständen, zB. le plus grand); ~ d'infériorité Superlativ des niedrigsten Grades (zB le moins grand); *adv* **au** ~ äußerst.

superposer (ßüpärpoße') [poser] *v/t.* ①a übereinanderlegen; **superposé** übereinanderliegend.

superposition (ßüpärposißjõ') [superposer] *f* Übereinandersetzung, Übereinanderlegung a. *géom.*

supersaturer ⚗ (ßüpärßatüre') *v/t.* ①a = ↑ sursaturer.

supersensible (ßüpärßẽßi'bl [sensible] *a. phls.* übersinnlich, den Sinnen unerreichbar.

superstitieux (ßüpärßtißjö') [lt.] ⑦d **I** *a.* **1.** abergläubisch. **2.** *fig.* übertrieben gewissenhaft. **II** *s.* Abergläubische(r).

superstition (~ßtißjõ') [lt.] *f* **1.** Aberglaube(n) *m*; weitS. abergläubischer Gebrauch. **2.** *fig.* übertriebene Gewissenhaftigkeit. ▮Hang *m* zum Aberglauben.

superstitiosité (ßüpärßtißjoßite') [lt.] *f* = ↑ superstition 1.

superstruction, superstructure (ßüpärßtrüßjõ', ~ßtrüktü'r) [structure] *f* Hoch- oder Ober-bau *m*.

supin ▽ (ßüpẽ') [lt.] *m* lt. *gr.* Supi'num *n*.

supination ▽ (~pinaßjõ') [lt.] *f* Auswärts-, Rückwärts-drehung (so daß die flache Hand nach oben gerichtet ist).

supplant at eur (ßüplã[ta]to'r) *s.* ⑦f Verdränger.

supplanter (ßüplãte') [lt. sub unter (: fr. sous), planta = fr. plante[2]] *v/t.* ①a einen Nebenbuhler **se** ~ sich ausstechen, verdrängen.

suppléance (ßüpleãß [suppléer] *f* Stellvertretung; Ergänzung.

suppléant (ßüpleã') [suppléer] *a.* (*nach s.*) u. *s.* ⑦ stellvertretend; Stellvertreter, Substitu't.

suppléer (ßüpleh) [lt. sup-plere nachfüllen, *fig.* ergänzen, zu plenus = fr. plein] ①a **I** *v/t.* 1. ergänzen, ersetzen (a. *fig.*); *gr.* hinzudenken. 2. ~ q. j-n od. j-s Stelle) vertreten. **II** *v/i.* ~ à qc. Ersatz bieten für et. *acc.*; ~ aux talents par l'application die Talente durch Fleiß ersetzen. **III se** ~ ersetzt w.; einander ersetzen.

supplément (ßüplemang') [lt. supplementum gW., v. sup-plere = fr. suppléer] *m* 1. (complément, s. bs) Ergänzung *f*; d'un livre: Supplemẽnt *n* (a. *gr.*); ~ (d'un journal) Beilage *f* (einer Zeitung); ∡ ~ d'un angle Supplement *n* eines Winkels (dessen Ergänzung zu 180°). 2. (ce que l'on ajoute à) Zulage *f*, Zuschuß; ✕ ~ de solde Sold- (oder Löhnungs-)zulage *f*. 3. (payement ultérieur) Nachzahlung *f*; 🚃 Ergänzungs-, Zuschlags-karte *f*. 4. in Speisehäusern: ~ halbe Portion.

supplémentaire (ßüplemangtä'r) *a.* (nach *s.*) ergänzend; angles *m.pl.* ~s Ergänzungswinkel (Winkel, die zusammen zwei Rechte bilden); heure *f* ~ Überstunde; juré *m* ~ Ersatzgeschworene(r); 𝅘𝅥𝅯 lignes *f.pl.* ~s Hilfslinien; **~ment** *adv.* supplementa'risch. [(nach *s.*) Ergänzungs...]

supplétif (ßüpleti'f) [zu suppléer] *a.* ⓓef

suppliant (ßüpli[j]a') [supplier] **I** *a.* ⓥ nach *s.*) demütig bittend. **II** *s.* Flehende(r).

supplication (ßüplikaßjang') [supplier] *f* demütige (od. inständige) Bitte, Flehen *n*.

supplice (ßüpli'ß) [lt. supplicium gW., eig. Niederknien zur) Hinrichtung, v. supplicāre = fr. supplier] *m* 1. peinliche Strafe, Leibes-, bib. Todes-strafe *f*; condamner au dernier ~ zum Tode verurteilen; mener q. au ~ j-n zum Richtplatze führen; ~s éternels Höllenstrafe *f*, -pein *f*; être au ~: a) große Schmerzen haben, b) wie auf Kohlen sitzen; mettre q. au ~ j-n foltern. 2. *fig.* Marter *f*, (Seelen-)Qual *f*.

supplicié (ßüplißje') *s.* Hingerichtete(r).

supplicier (~) [supplice] *v/t.* ⓓa 1. hinrichten (mehr gbr. exécuter). 2. *fig.* heftig quälen.

supplier (ßüpli[j]e') [lt. supplicāre gW., von supplex = fr. souple] *v/t.* ⓓa (~ q. de ... mit *inf.*; ~ que ... mit *subj.*; als *rég. indir.* nie *s.*, jedoch en) anflehen, demütig bitten; je vous en supplie ich bitte Sie inständig darum. — ***Syn.*** s. conjurer und prier.

supplique (ßüpli't) [it. (: fr. supplier)] *f* Suppli'k, Bittschrift, Bittgesuch *n*.

support (ßüpo'r) [supporter] *m* 1. Stütze *f*, Unterlage *f*; ⚙ Träger; Tragschwelle *f* e-r Wagenbrücke. 2. *fig.* Stütze *f*, Beistand. 3. ♀ Wurzelstock.

supportable (ßüporta'bl) [supporter] *a.* nach *s.* ☐ erträglich, leidlich.

supporter (ßüporte') [lt. sup-portāre herbei-tragen (: fr. sous, porter)] ⓓa **I** *v/t.* 1. (porter, soutenir) tragen, (unter-)stützen. 2. *fig.*: **a)** (endurer, s. bs) (v)ertragen, aushalten; je ne peux pas ~ cet homme ich kann diesen Menschen nicht ausstehen; **b)** (avec patience) geduldig ertragen od. leiden; (se soumettre à) sich et. gefallen lassen. 3. (être à l'épreuve de) fest sein gegen (*acc.*); ~ le feu feuerfest sein. **II se** ~ 4. (pouvoir) se ~ sich ertragen (lassen). 5. gegenseitig Nachsicht haben.

supposable (ßüpoßa'bl) [supposer] *a.* (nach *s.*) mutmaßlich, anzunehmen.

supposé (ßüpoße') **I** *p.p.* v. supposer 2) und *a.* (vermutlich od. höchst wahrscheinlich falsch, angeblich. **II** als *prp.* (*inv.* vor, *var.* nach *s.*) ~ cette chose, cette chose ~e dies vorausgesetzt. **III** ~ que ... *ej.* mit *subj.* (voraus gesetzt, daß ... — ***Syn.*** s. apocryphe.

supposer (ßüpoße') [lt. sub unter (: fr. sous), fr. poser] ⓓa **I** *v/t.* 1. (poser, s. bs) annehmen, den Fall setzen; (présumer) vermuten; en supposant que ... angenommen, daß ... 2. (alléguer faussement) vorgeben, etwas Falsches als wahr anführen; (bib. ✠, unterschieben; sous un nom supposé unter falschem Namen; enfant supposé untergeschobenes Kind. 3. (avoir pour condition) voraussetzen, zur Voraussetzung haben. **II se** ~ 4. vorausgesetzt werden. 5. (s'imaginer sich wähnen. 6. se ~ à la place de q. sich an j-s Stelle denken.

suppositif (~ßitif') [supposer] *a.* ⓓe voraussetzend; *gr.* ✎ mode ~ Konditiona'lis.

supposition (~ßißjang') [lt. sup-positio gW. (: fr. supposer)] *f* 1. (hypothèse, s. bs) Annahme, Voraussetzung. 2. (conjecture) Vermutung. 3. (fiction) Erdichtung, Unterschiebung (bib. ✠); ~ de nom Angabe eines falschen Namens; ~ d'enfant, ~ de part Kindesunterschiebung.

suppôt (ßüpo') [lt. sup-positus darunter befindlich (: fr. supposer)] *m* 1. † Mitglied *n* e-r Körper-, Genossen-schaft. 2. *fig.* Helfershelfer; F ~ de cabaret, ~ de Bacchus Trunkenbold; F ~ de l'enfer, ~ de Satan Abgesandte(r) der Hölle, schändlicher Mensch. 3. *phls.* Grundlage *f*.

suppressif (ßüpräßi'f) [zu supprimer] *a.* ⓓe unterdrückend, abschaffend.

suppression (ßüpräßjang') [zu supprimer] *f* 1. d'un livre, etc.: Unterdrückung; d'un impôt: Abschaffung; d'un journal: Verhinderung am Erscheinen; ~ d'un ordre religieux Aufhebung eines geistlichen Ordens. 2. d'un mot, etc.: Auslassung, Streichung; (réticence) Verschweigung; ~ d'enfant, ~ de part Verheimlichung eines neugeborenen Kindes; ~ d'état Verbrechen *n*, darin bestehend, daß man die Beurkundung des Personenstandes e-r Person unmöglich macht. 3. ✠ Mangel *m* der Absonderung; ~ d'urine Harn-verhaltung, -verstopfung; ~ de la menstruation Ausbleiben *n* der monatlichen Reinigung.

supprimable (ßüprimā'bl) *a.* zu unterdrücken.

supprimer (ßüprime') [lt. sup-primĕre, -pressum hinab-drücken] ⓓa **I** *v/t.* 1. (empêcher de continuer à exister) unterdrücken; (biffer) streichen. 2. (intercepter) unterdrücken, beiseiteschaffen. 3. (omettre) auslassen, übergehen. 4. (abolir) abschaffen, aufheben; une ordonnance: rückgängig machen. 5. ~ q. j-n s-r Stelle entsetzen, j-n davonjagen. **II se** ~ 6. unterdrückt usw. werden. 7. F sich das Leben nehmen. [(eiternd.)

suppurant ✠ (ßüpürang') *a.* ⓥ (nach *s.*)

suppuratif ✠ (ßüpürati'f) [suppurer] *a.* ⓓe (nach *s.*) u. *m* Eiterung beförderndes Mittel). [Eiterung.)

suppuration ✠ (~ßjang') [zu suppurer] *f*

suppurer ✠ (ßüpüre') [lt. sup-purare fort-eitern, von pus *gén.* puris = fr. pus] *v/i.* avoir und être) ⓓa eitern.

supputation (ßüpütaßjang') [zu supputer] *f* Berechnung, (Rechnungs-)Überschlag *m*.

supputer (ßüpüte') [lt.] *v/t.* ⓓa berechnen, überschla'gen.

supranaturalisme (ßüpranatüralißm) [lt. supra oberhalb, über, fr. naturalisme] *m rl.* Supernatürali'smus, Offenbarungsglaube.

supranaturaliste (~lißt) *m rl.* Supernatürali'st, Offenbarungsgläubige r).

suprématie (ßüpremaßi') [suprême] *f* 1. Suprema't *m* od. *n*, Ober-hoheit, -herrschaft; en Angleterre: serment *m* de ~ Suprema'teid *m*. 2. *fig.* Überle'genheit.

suprême (ßüprä'm) [lt. supremus gW., *sup.* v. supĕrus oberer, von super = fr. sur] **I** *a.* (ohne Steigerung) ☐ 1. höchst; Hoch..., Ober...; l'Être ~ das höchste Wesen, Gott *m*; s. puissance 4; *adv.* au ~ degré im höchsten Grade, äußerst, außerordentlich. 2. (dernier) äußerst, letzt; *st.s.* und *poét.* appel *m* ~ letzter Notschrei; les honneurs *f/pl.* ~s die letzte Ehre *f/sg.*; heure *f* ~ Todesstunde; volontés *f/pl.* ~s letzter Wille *m sg.* **II** *m cuis.* Gericht *n* aus den feinsten Stücken (bib. vom Geflügel).

sur[1] (ßür) [lt. super = uhd. über] *prp.* **auf, über** (*dat.* u. *acc.*) mit der Grundbedeutung des Höherseins. 1. im Raume: auf; le livre est ~ la table ... auf dem Tische; j'ai mis le livre ~ la table ich habe ... auf den Tisch gelegt; ~ terre auf Erden; ~ mer et ~ terre zu Wasser und zu Lande, ~ les lieux an Ort und Stelle; *fig.* s. prendre 17 ↕; F la clef est ~ la porte der Schlüssel steckt (im Schlosse.); impôt *m* ~ le tabac Tabaksteuer *f*. 2. über: a) mit Berührung: se répandre ~ qc. sich über et. (*acc.*) verbreiten; b) ohne Berührung: être suspendu ~ qc. über et. (*dat.*) schweben. 3. am Körper, in der Tasche: avoir de l'argent ~ soi Geld bei sich haben. 4. Nähe: an (*dat.*); ~ le grand chemin an (od. auf) der Landstraße; ~ le bord de la mer am Meeresufer; nous sommes ~ la frontière wir sind an der Grenze; Châlons-~-Marne Chalons *n* an der Marne. 5. Überlegenheit: über; régner ~ une nation über ein Volk herrschen; il a un grand avantage ~ vous er hat einen großen Vorteil vor Ihnen voraus; s. emporter 6 ↕; ne rien pouvoir ~ q. nichts über j-n vermögen. 6. Vorzug: ~ toute(s) chose(s) vor allen Dingen. 7. Hinzufügung: mettre deux ouvriers ~ la même feuille zwei Setzer an demselben Bogen beschäftigen. 8. schnelle Aufeinanderfolge: faire folie ~ folie Torheit über Torheit begehen; coup ~ coup Schlag auf Schlag. 9. Richtung: porter les regards ~ q. die Blicke auf j-n richten; tourner ~ la droite sich nach rechts wenden; tourner ~ son axe sich um seine Achse drehen; s. donner 23, ouvrir 6 u. 7; deux fenêtres ~ la rue ... nach der Straße zu; revenir ~ ses pas umkehren und auf demselben Wege) zurückkommen; fermer la porte ~ soi die Tür hinter sich zumachen; tirer ~ q. auf j-n schießen; ✾ tirer

une lettre de change) ~ q. e-n Wechsel auf j-n ausstellen. **10.** bei Zahlangaben: unter, zwischen *dat.* u. *acc.*; un jour ~ deux jeden dritten Tag. **11.** Stoff: travailler ~ l'or in Gold arbeiten. **12.** in betreff, wegen, hinsichtlich *gén.*; disputer ~ qc. über et. *acc.* streiten; se tromper ~ qc. sich in einer Sache irren; j. féliciter I; *adv* † ~ le tout im ganzen genommen, kurz, alles in allem; vgl. brochant. **13.** auf Kosten *gén.*; ils vivent les uns ~ les autres sie leben einer auf Kosten des andern. **14.** nach *dat.*, gemäß *dat.*; juger ~ les apparences nach dem Scheine urteilen; se régler ~ qc. sich nach et. (*dat.* richten; ~ la foi de q. im Vertrauen auf j-s Redlichkeit. **15.** Grund: s'excuser ~ qc. sich mit et. *dat.* entschuldigen; il partit ~ ce qu'il apprit ... er reiste ab, weil er erfuhr ... **16.** Beteuerung: ~ mon honneur! auf (mein) Ehrenwort!; auf Ehre!; ~ mon salut! bei meiner Seligkeit! **17.** Zeit: gegen *acc.*, um *acc.*; ~ l'heure sofort, auf der Stelle; ~ les dix heures gegen zehn Uhr; ~ ses vieux jours auf j-e od. ihre alten Tage; le déclin I, départ I, entrefaite; ~ le tard in der Abenddämmerung; ~ ce und nun; ~ ce, bonsoir und damit gute Nacht. **18.** Entziehung: von *dat.*); prendre ~ sa nourriture sich am Munde absparen; retenir ~ les gages vom Lohne abziehen; vivre ~ ses économies von seinen Ersparnissen leben.

sur[2] (ſür [dtsch] sauer) *a.* (nach *s.* sauer bis. von Früchten, herbe; s. aigre.

sûr (ſür; *hom.* surément v. savoir) [lt. securus sorglos, *fig.* sicher, v. se... ohne, cura Sorge; fr. cure] I *a.* (nach *s.*) **1.** qui n'offre aucun danger) sicher, gefahrlos; il ne fait pas ~ on ce lieu-là es ist an jenem Orte nicht geheuer; mettre q. en lieu ~: a) j-n in Sicherheit bringen; b) j-n in sichern Gewahrsam od. F nach Nummer Sicher bringen. **2.** qui produit infailliblement son effet von sicherem Erfolge; *adv*: à coup ~ sicherlich, ganz gewiß; Spiel: avoir jeu ~, jouer à jeu ou à coup ~ ein sicheres od. unverlierbares Spiel haben a. F *fig.*; parier à coup ~ wetten, mit der Sicherheit zu gewinnen. **3.** (certain, s. d.) zuverlässig; von Sachen: untrüglich; ami ~ zuverlässiger Freund; il a le coup d'œil ~ er hat einen sicheren Blick; le temps n'est pas ~ das Wetter ist unsicher. **4.** qui sait qc. d'une manière certaine mit Bestimmtheit wissend; j'en suis ~ ich weiß es gewiß; être ~ de q. sich auf j-n verlassen können; soyez ~ de mon zèle seien Sie m-s Eifers versichert; être ~ de sa partie: a) sicher sein, b) F seine Stimme vom Blatte singen können; b) Spiel: des Gewinnes (*fig.* F e-s glücklichen Erfolges sicher sein. **5.** (*ant.* douteux) sicher, zweifellos (wahr; F bien (ou pour ~? ist das auch sicher?; *adv* F pour ~, il viendra er wird sicherlich kommen. II *m*: le plus ~ das Sicherste; aller au plus ~ den sichersten Weg gehen; prendre le plus ~ das Sicherste wählen.

☞ **sur-** ... für... in Zssgn: Über..., über..., bisw. auch: Ober..., ober...

surabondance (ſürabõdãß') [abondance] *f* Überfülle, großer Überfluß; ~ de paroles Wortschwall *m*.

surabondant (ſürabõdã') I *a.* ⓣ nach *s.* (*adv.* **surabondamment**, ~damã') **1.** überreichlich, überschwenglich. **2.** weit z. mehr als nötig, überflüssig. II *m*: ~ (de la récolte) Überschuß (der Ernte).

surabonder (ſürabõdé') [abonder] *v/i.* Da **1.** in großem Überflusse dasein; *fig.*, *rl.* überschwenglich groß sein von der Gnade). **2.** ~ de qc. von et. *dat.* überfließen. ‖ Da allzu teuer kaufen.

suracheter † (ſürachté') [acheter] *v/t.*

suractivité (ſürattiwité') [activité] *f*: ~ des nerfs Überreizung der Nerven.

surah ✾ (ſüra') [Surate, Stadt in Ostindien] *m* feiner Seidenstoff.

suraigu (ſürägü') [aigu] *a.* Da **1.** ♪ sehr hoch. **2.** ✗ äußerst akut.

surajouter (ſüraſchuté') [ajouter] *v/t.* Da noch darüber hinzufügen.

sural ↖ (ſüra'l [M. lt. sura Wade] *a.* (5)c nach *s.*) *an.* Waden...

suralimentation (ſüralimãtaßiõ') *f* zu kräftige Ernährung, Überernährung.

suralimenter (...té') [alimenter] Da I *v/t.* überernähren. II **se** ~ sich überernähren, zu viel Nahrung zu sich nehmen.

sur-aller (ſüralé') Do *ch.* I *v/i.* (être) überschießen (vom Leithunde). II **se** ~ auf der Fährte wieder) zurückgehen (vom Wilde).

sur-andouiller (ſürãduje') *m ch.* Eissprießel, Eissprosse *f*; Prüssel (am Hirschgeweihe das nächste Ende über den Augensprossen).

surannation ⚖ (ſüranaßiõ') [suranner] *f* ‖ *f* Verjährung.

suranner (ſürané') [sur u. année] Da I *v/i.* (être) ⚖ verjähren; **suranné** a) verjährt, ungültig geworden; b) *fig.* veraltet, altfränkisch, -modisch auch von Personen). II *v/t.* † außer Kurs setzen.

sur-arbitre (ſürarbi'tr *m* Oberschiedsrichter, Obmann (mehr gbr. tiers arbitre).

surard (ſüra'r) [sureau] *a/m* nur gbr. in vinaigre ~ Holunderblütenessig.

surbaissement ⚠ (ſürbäßmã') *m* Drückung *f* eines Bogens oder Gewölbes usw.

surbaisser ⚠ (ſürbäße') [baisser] *v/t.* Ob e-n Bogen, ein Gewölbe usw. flach konstruieren.

surbande[1] (ſürbã'd) [bande] *f* **1.** *chir.* Oberbinde über e-r Kompresse. **2.** ✗ ⊙ Schildzapfenband *n*.

surbande[2] ⚒ (~ [bander 2] *f* Abstand, um welchen der gespannte Hahn zurückgezogen werden kann.

surcens (ſürßã'ß [cens] *m féod.* Gatter-, Überzins.

surcharge (ſürſchar'g) [surcharger] *f* **1.** neu hinzukommende Last; Überlastung; de bagages: Übergewicht *n*; *fig.* Vermehrung der Leiden; pour ~ obendrein. **2.** d'idées: Überfülle. **3.** mots écrits sur d'autres mots übergeschriebene Wörter *n pl.* **4.** Wettrennen: einem Pferde auferlegtes Mehrgewicht.

surcharger (ſürſchardjé' [charger] Dl I *v/t.* **1.** ein Pferd, e-n Wagen usw. überla'den, zu sehr belasten (de mit *dat.*). **2.** *abs. fig.* mit übermäßigen Steuern belasten. **3.** ~ un mot ein Wort ü'berschreiben oberhalb beischreiben; auch: mit Benutzung der stehenden Buchstaben[teile] abändern. II **se** ~ sich eine zu große Last aufladen; se ~ l'estomac, se ~ d'aliments sich den Magen überladen.

surchauffage ⊙ (ſürchofa'j *m* Überheizung *f*. ‖ Da überhitzen, -heizen.

surchauffer ⊙ (ſürchofé' [chauffer] *v/t.*

surchauffeur ⊙ (~fö'r) *m* Überhitzer.

surchauffure ⊙ (ſürchofü'r) [surchauffer] *f* Riß *m*, brüchige Stelle in zu stark geglühtem Eisen oder Stahl.

surchoix (ſürchoa') [choix] *m* Auslese *f*.

surcomposé (ſürkõpoſé') [composé] *a.* u. *m*: corps ~ doppelt, vielfach zusammengesetzter Körper; *gr.* temps ~ Tempus *n* mit doppeltem Hilfsverb (z. B. quand il l'a eu terminé). ‖ kleid *n*.

surcot (ſürko' [cotte] *m* ehm. Art Überkleid *n*.

surcoupe (ſürku'p *f* Kartenspiel: Überstechen *n*, Überstich *m*.

surcouper (ſürkupé' [couper] *v/t.* u. *v/i.* Da Kartenspiel: überstechen.

surcroît (ſürkrwa' [surcroître] *m* Zuwachs, Vermehrung *f*; *adv*: pour ~ de bonheur zur Erhöhung des Glückes; par un ~ de malheur um das Unglück vollzumachen; par ou de ~ obendrein.

surcroître (ſürkrwa'tr) [croître] Dw I *v/i.* wuchern vom Fleische in Wunden). II *v/t.* übermäßig vermehren.

surdâtre † (ſürda'tr [M. lt. surdus = fr. sourd] *a.* etwas taub, schwerhörig.

surdent (ſürdã' [dent] *f* **1.** *an.* Überzahn *m*. **2.** *vét.* überlanger Zahn bei Pferden.

surdi-mutité ✾ (ſürdimütité') [lt. surdus = fr. sourd, mutus (= fr. muet)] *f* Taubstummheit.

surdité ✾ (ſürdité') [zu sourd] *f* Taubheit; grande diminution de l'ouïe Schwerhörigkeit, Harthörigkeit.

surdorer (ſürdoré') [dorer] *v/t.* Da stark od. doppelt vergolden. ‖ Kreuzriemen.

surdos ⊙ (ſürdo') [dos] *m* Sattlerei: ‖

sureau ❦ (ſüro') [*dim.* v. afr. seü, v. lt. sabucus bucus gr.] *m* Holunder *Sambucus*). ‖ übermäßige Verteuerung.

surélévation (ſürelewaßiõ') *f*: ~ du prix ‖

surélever (ſürälwé', ~el~ [élever] *v/t.* Da **1.** prix: accroître à l'excès übermäßig erhöhen, hochtreiben; accroître de nouveau noch mehr erhöhen. **2.** ⚠ einen Überbau ausführen auf *dat.*; ~ une maison d'un étage ein Haus um einen Stock (oder um ein Stockwerk erhöhen.

surelle ❦ (ſürä'l) [sur[2]] *f* **1.** = oseille. **2.** gemeiner Sauerklee *Oxalis acetosella*).

sûrement (ſürmã' *adv.* von sûr s. d.

suréminent ↖ (ſüreminã') [éminent] *a.* ⓣ nach *s.*) äußerst hervorragend.

surémission (~mißiõ') [émission] *f* übermäßiges Ausgeben von Wertpapieren usw.

surenchère (ſürãſchä'r) [enchère] *f* Übergebot *n* (in Versteigerungen usw.; faire une ~ ein höheres Gebot tun; il a fait une ~ sur moi er hat mich überboten.

surenchérir (ſürãſchérir) [enchérir] *v/i.* Da noch höher bieten (in Versteigerungen usw.).

surenchérissement (~ſcherißmã') *m* Überbie'ten *n*.

surenchérisseur (~ſcherißö'r) [surenchérir] *a.* u. *s.* Dg überbie'tend; Überbie'ter (in einer Versteigerung usw.).

surent (ſür; *hom.* sûr) s. savoir.

surérogation (ſürerogaßiõ' [lt.] *f* Übergebühr; par ~ zum Überfluß, noch obendrein. ‖ übergebührlich, überpflichtig.

surérogatoire (~gatoa'r [lt.] *a.* nach *s.*)

Suresnes (ßürä'n) I *f* ♀ franz. Städtchen. Seine. II ♀ *m* bei ~ gebauter geringer Wein; *fig.* Krätzer, schlechter Wein.

surestarie ⚓ (ßürästari' [span.] *f* Extra-, Überliege-tage *m pl.*

surestimer (ßüräßtime') [estimer] *v.t.* ①a überschä'tzen. [säuerlich.]

suret (ßürä' [*dim.* v. sur²] *a.* ①c *nach s.* ⌐

sûreté (ßürte' [lt. securĭtas gB., v. secūrus = fr. sûr] *f* 1. (éloignement de tout péril) Sicherheit, Gefahrlosigkeit; soupape *f* de ~ Sicherheitsventil *n*; ♀, police *f* de ~ Sicherheitspolizei; ſ. lieu 1 ♀; mettre q. en lieu de ~ j-n an einen ſichern Ort auch in ſichern Gewahrſam bringen; en ~ de conscience mit gutem Gewiſſen; *prv.*: ſ. méfiance; deux ~s valent mieux qu'une doppelt hält beſſer. 2. (garantie) Bürgſchaft; (gage) Unterpfand *n*, Sicherheit. 3. de main, etc.: Feſtigkeit, Sicherheit; *fig.* ~ de goût Sicherheit oder Untrüglichkeit des Geſchmackes.

surexcitable ✍ (ßürätßitä'bl) *a.* überreizbar.

surexcitation ✍ (ßürätßitaßjõ') *f* Überreizung. [überreizen.]

surexciter ✍ (ßürätßite' [exciter] *v.t.* ①a

surface (ßürfa'ß [face] *f* 1. Oberfläche, Außenſeite eines Körpers; ~ plane ebene Fläche; ⅋ ~ convexe d'un cylindre, d'un cône Mantel *m* ...; ~ de chauffe Heizfläche; la ~ de l'eau der Waſſerſpiegel. 2. *fig.* das Äußere, Außenſeite, Schein *m*. 3. F Gewähr, Sicherheit, Kredi't *m*.

surfaire (ßürfä'r [faire] *v.t.* irr: ~ qc. et. überteuern, einen zu hohen Preis für et. *acc.* fordern; ~ q. j-n überteuern; *fig.* j-n überſchätzen.

surfaix ⊖ (ßürfä' [faix] *m* Sattlerei: Obergurt (über den Sattel gehender Gurt).

surfiler ⊖ (ßürfile') [filer] *v.t.* ①a feiner drehen. [an Alkoholgehalt.]

surforce (ßürfo'rß) [force] *f* Überſchuß *m*

surfusion (ßürfüzjõ' [fusion] *f* *phys.* Flüſſigbleiben *n* e-s Körpers bei einer Temperatu'r, die niedriger iſt als ſein gewöhnlicher Gefrierpunkt.

surge ✾ (ßürG [pruv.] *a.* u. *f*: laine *f* ~ ungewaſchene Wolle.

surgeon (ßürGõ' [zu surgir] *m* 1. Wurzelreis *n*, Ableger. 2. *fig.* Abkömmling. 3. ∔ Sprudel; ~ d'eau Springquell.

surgir (ßürGi'r) [lt. surgĕre ſich erheben, v. sub unter, regĕre (gerade richten ; fr. régir] *v.i.* (avoir u. être) ②a 1. ⚓ ∔ ankommen; bild. ~ au (ou à bon port (an-) landen, *fig.* am Ziele ſeiner Wünſche anlangen. 2. (auch *v. imp.*) *fig.* hervorgehen, auftauchen; faire ~ ins Leben rufen. 3. ∿ hervorquellen (= sourdre).

surgissement (ßürGißmã' [surgir] *m* das Sicherheben, das Auftauchen.

surhaussement (ßüroßmã' *m* 1. △ Überhöhung *f*. 2. nochmalige Preiserhöhung.

surhausser (ßüroße' [hausser] ¹a I *v.t.* 1. △ erhöhen; une voûte, aussi: zuſpitzen. 2. ~ le prix d'une chose den Preis e-r Sache hinauftreiben, et. übermäßig verteuern. II se ~ *fig.* ſich überſchätzen.

surhomme (ßüro'm) [homme] *m* Übermenſch (= super-homme).

surhumain (ßürümẽ') [humain] *a.* ⑦ (*nach s.* übermenſchlich

surimposer (ßürẽpoze') [imposer] *v.t.* ①a übermäßig beſteuern.

surin (ßürẽ' [sur²] *m* 1. junger, noch nicht gepfropfter Apfelbaum. 2. P Meſſer *n*, Dolch.

Surinam ♀ (ßürina'm) *m* Su'rinam: a) Fluß; b) *n* (niederländiſche Kolonie in Guya'na); ✾ bois *m* de ~ Bolletrieholz *n*. [ſtechen.]

suriner P (ßürine' [surin 2] *v.t.* ①a er-

surintendance (ßürẽtãdãß') *f* 1. (charge, fonction) Oberaufſicht; *rl. prot.* Superintendentu'r. 2. (étendue) Oberaufſichtsbezirk *m*.

surintendant (~dã') [intendant] *m* Oberintendant, Oberaufſeher; *prot.* Superintende'nt, Kreiskirchenrat (= inspecteur ecclésiastique).

surintendante (~dã't) *f* Oberintendantin (Frau des Oberintendanten); Frau Superintende'nt; ~ de la maison de la reine Oberhofmeiſterin (des Hofſtaates) der Königin. [tion] *f* Überreiztheit.]

surirritation ✍ (ßüririritaßjõ') [irrita-]

surjacent (ßürGaßã') [sur¹, lt. jacere = fr. gésir] *a.* ⑦ (*nach s.*) *géol.* über anderen Felſen liegend.

surjaulier ⚓ (ßürGolje', ~Gale') [jas] ①a I *v.t.* verwickeln; l'ancre est surjaulée der Anker iſt unklar vom Tau. II *v.i.* aus dem Ankerſtock gehen (vom Anker).

surjet ⊙ (ßürGä' [surjeter] *m* überwendliche Naht; point *m* de ~ überwendlicher Stich.

surjeter ⊙ (ßürGte') [jeter] *v.t.* ①c überwendlich nähen. [Stelle, ſofort.]

sur-le-champ (ßürlẽſchã') *adv.* auf der

surlendemain (ßürlãdmẽ') [lendemain] *m* zweitnächſter Tag; le ~ de son départ zwei Tage nach ſeiner Abreiſe.

surlier ⚓ (ßürlje' [lier] *v.t.* ①a: ~ un câble das Ende eines Taues betakeln.

surlonge ⊖ (ßürlõ'G) [longe²] *f* Schlächterei: Lendenſtück *n* eines Ochſen.

surlouer (ßürlue' [louer¹] *v/t.* ①a zu teuer mieten oder vermieten.

surmarcher (ßürmarſche') [marcher] *v/i.* ① a *ch.* (vom Wilde) auf der Spur wieder zurückgehen. [Überanſtrengung *f*.]

surmenage (ßürmᵉnä'G) *m* Überbürdung *f*.

surmener (~ne') [mener] *v.t.* ①d überbürden, übermäßig od. über anſtrengen.

surmontable (ßürmõtä'bl *a.* überſtei'glich, überſtei'gbar, zu überwinden.

surmonter (ßürmõte' [monter] ①a I *v/t.* 1. (passer par-dessus) überſtei'gen; *abs.* l'huile surmonte das Öl ſchwimmt obenauf. 2. (être placé au-dessus) überragen; surmonté de qc. mit et. (*dat.*) gekrönt, bedeckt oder belegt. 3. *fig.* überwältigen, überwinden, beſiegen. 4. übertreffen (en an *dat.*). II se ~ 5. se ~ (soi-même : a) ſich ſelbſt überwinden; b) ſ. 4 ſich ſelbſt übertreffen; il se surmonte au point de ... er gewinnt es über ſich zu ... 6. überwunden werden. — *Syn.* (3) ſ. dompter.

surmoule ⊖ (ßürmu'l [moule] *m* Überform *f* (nach e-m bereits in Gips gegoſſenen Gegenſtande durch Abformen gefertigte zweite Form).

surmouler ⊖ (ßürmule' [mouler] *v/t.* ①a von einem Abguſſe abformen (vgl. surmoule). [Köſchhornpitz.]

surmousse ♀ (ßürmu'ß) [mousse] *m* roter

surmoût (ßürmu') [moût] *m* Vorlauf (ungekelterter, nicht ausgepreßter Moſt).

surmulet (ßürmülä' [mulet²] *m* *ich.* Streifenbarbe *f* (*Mullus surmulē'tus*).

surmulot (ßürmülo' [mulot] *m* *zo.* Wanderratte *f* (*Mus decuma'nus*).

surnager (ßürnaGe') [nager] *vp.* ① 1. oben auf ſchwimmen. 2. *fig.* beſtehen, die Oberhand behalten.

surnaturel (ßürnatürä'l) [naturel] I *a.* ①c (*nach s.*) □ 1. übernatürlich. 2. (extraordinaire) außerordentlich. II *m* das Übernatürliche.

surneigée (ßürnäGe') [neiger] *f* mſt ~s *pl.* (*a. a.*: voies ~s) *ch.* überſchneite Spur.

surnom (ßürnõ') [nom] *m* Bei-, Zu-name; le ~ d'Africain der Beiname Afrika'nus; *fig.* je le connais par nom et ~ ich kenne ihn in- und aus-wendig. [*f.*]

surnombre (~nõ'br) [nombre] *m* Überzahl

surnommer (~nome') [surnom] *v/t.* ①a: ~ q. j-m e-n Beinamen geben; Louis XIV fut surnommé le Grand Ludwig XIV. erhielt den Beinamen „der Große"; **surnommé** ... mit dem Beinamen ...

surnuméraire (ßürnümerä'r) [lt. supernumerārius gB. (: fr. sur¹, nombre)] I *a.* (*nach s.*) überzählig. II *m* Supernumera'r(ius), über die gewöhnliche Beamtenzahl Beſchäftigte(r).

surnumérariat (~rarja') [surnuméraire] *m* Supernumeraria't *n* (Zeit, während welcher man als Supernumera'rius arbeitet).

suroffre (ßüro'fr) [offre] *f* höheres Gebot.

suroît (ßürwa') [*corr.* von sud-ouest] *m* 1. Seemannsſprache: Südweſt(wind) (ſ. sud-ouest). 2. Südweſter, Seemannshut.

suros (ßüro') [os] *m* *vét.* Überbein *n* am Schienbeine des Pferdes.

suroxyde ⚗ (ßürotßi'd) [oxyde] *m* Hy'per-, Über-oxyd *n*. [oxydieren.]

suroxyder ⚗ (ßürötßide') *v/t.* ①a über-

suroxygénation ⚗ (ßürötßiGenaßjõ') *f* Über-oxydierung, -ſäuerung.

suroxygéné ⚗ (ßürötßiGene') [oxygéner] *a.* überoxydiert. [übertreffbar.]

surpassable (ßürpaßä'bl) [surpasser] *a.*

surpasser (ßürpaße') [passer] ①a I *v.t.* 1. (excéder en hauteur) hinausragen über (*acc.*), höher (od. größer) ſein als ...; ~ q. de toute la tête j-n um eine ganze Kopfeslänge überragen, F (um einen ganzen Kopf größer ſein als j. 2. *fig.* ~ q. (qc.) j-n (et.) übertreffen; ~ q. en qc. j-n an (od. in) et. (*dat.*) übertreffen, es j-m in et. (*dat.*) zuvortun. 3. *fig.* (excéder les forces, etc.) überſteigen; cela surpasse mes forces das überſteigt (od. geht über) meine Kräfte. 4. *fig.* (causer un grand étonnement) in höchſtes Staunen verſetzen; cela me surpasse das geht über meinen Verſtand. II se ~ 5. se ~ (soi-même) ſich ſelbſt übertreffen. 6. (être surpassé) übertroffen werden.

surpaye (ßürpä'j) [paye] *f* 1. Bezahlung über den Wert. 2. (gratification) Extravergütung.

surpayer (ßürpäje') [payer] *v/t.* ②a 1. ~ qc. et. zu teuer (od. zu hoch) bezahlen. 2. ~ q. j-n zu hoch bezahlen, j-m zu hohen Lohn geben.

surpeau ∔ od. ♀ ✎ (ßürpo') *f* ⑤b Oberhaut.

surpeuplé (~pöple') [peuplé] *a.* übervölkert.

surplis (ßürpli') [lt. super (= fr. sur¹), pellis (= fr. peau)] *m* *rl.* Chorhemd *n*.

surplomb(ement) (ßürplõ', ~plõbmã') *m* bſd. △ Überhängen *n*, Ausladung *f*, Heraustreten *n* aus der Senkrechten; être en ~ = surplomber I.

surplomber (ßürplõbe') [plomb 6] La bśd. △ **I** *v.i.* ü'berhangen, aus dem Lot heraustreten (a. *fig.*). **II** *v.t.* überda'chen.
surpluée (ßürplüe') [pluie] *f ch.* überregnete (mit Regenwasser bedeckte oder durch Regen verwischte) Fährte des Wildes.
surplus (ßürplü') [plus] **I** *m* Überschuß (das über eine bestimmte Menge hinaus Vorhandene), Rest; je vous tiens quitte du ~ den Rest erlasse ich Ihnen; ~ de poids Übergewicht *n*. **II** *adv.* **au ~** übrigens.
surpoids (ßürpwa') [poids] *m* Über-, Mehr-gewicht *n* (auch *fig.*).
surpoint ⊙ (ßürpoe') *m* Abschabsel *n* beim letzten Gerben der Häute.
surpousse ✓ (ßürpu'ß) [pousse] *f* Nach-trieb *m*.
surprenant (ßürpr^{e}nang') [surprendre] *a.* ⑦ überraschend, seltsam; il est ~ que (mit *subj.*) es ist überraschend, daß (*ind.*); rien de ~ que ... kein Wunder, daß ...
surprendre (ßürprang'dr) [prendre] ④q **I** *v/t.* 1. (prendre sur le fait) auf frischer Tat ertappen; ~ q. en mensonge j-n auf (od. bei) e-r Lüge ertappen. 2. (prendre à l'improviste) überraschen, überrumpeln; F ~ son ami seinen Freund mit einem Besuche überfallen; *cuis.* le feu a surpris cette viande dies Fleisch ist durch zu lebhaftes Feuer vor dem Garwerden verbrannt. 3. (s. *Syn.*) betrügen, überlisten, hintergehen, irreleiten; ~ la bonne foi de q. j-s guten Glauben täuschen od. mißbrauchen. 4. (obtenir par fraude) erlisten, erschleichen; ~ la confiance de q. sich in j-s Vertrauen einschleichen; ~ qc. à q. j-m listigerweise et. abgewinnen. 5. (étonner) überraschen, in Erstaunen setzen; (consterner, s. bs) bestürzt machen; être surpris que (mit *subj.*), de ce que (mit *ind.*), de (mit *inf.*) sich wundern, daß (*ind.*). **II se ~** à pleurer merken, daß man Tränen in den Augen hat. — ***Syn.*** surprendre (3) überhaupt irreleiten, duper dasselbe um seines Vorteils willen, tromper aus mangelnder Ehrlichkeit tun; vgl. a. die *Syn.* bei décevoir.
surpression ⊙ (ßürpräßiong') *f* Überdruck *m*.
surprime ✾ (ßürpri'm) [prime] *f* Zuschlags-, Extra-prämie bei Versicherungen.
surprise (ßürpri'z) [surprendre] *f* 1. (a. ⚔) Überrumpelung, Überfall *m*; s'emparer par ~ d'une forteresse e-e Festung überrumpeln. 2. (ruse) List, Überlistung. 3. (étonnement) Überraschung, Verwunderung; (consternation) Bestürzung; boîte *f* à ~ Verierschachtel. 4. ⊙ Überfall *m* in e-r Revetieruhr.
surproduction (ßürprodükßiong') [production] *f* Überproduktion.
sursaturation ⚗ (ßürßatürßiong') *f* Übersättigung.
sursaturer ⚗ (ßürßatüre') [saturer] *v/t.* ①a übersättigen.
sursaut (ßürßo') [sant] *m* plötzliches Aufjahren od. Aufspringen; s'éveiller en ~ aus dem Schlafe aufjahren.
sursauter (ßürßote') [sauter] *v/i.* ①a aufjahren, aufspringen.
surséance (ßürßeang'ß) [surseoir] *f* Aufschub *m*, Frist.
sursel ⚗ (ßürßä'l) [sur^{1}, sel] *m* saures Salz.
sursemer (ßürß^{e}me') [semer] *v/t.* ①d ✓ du blé: nachsäen; un champ: nochmals besäen; *v/t.* porc sursemé auf der Zunge finniges Schwein.
surseoir ⚖ (ßürßwa'r) [seoir] ③k (wie asseoir; jedoch: *prés.* sursois, sursoyons; *fut.* surseoirai; *p. pr.* sursoyant, *v/t.* ~ qc. nach *v.i.* ~ à qc. et. aufschieben, et. aussetzen.
sursis (ßürßi') **I** *p. d. u. p. p.* v. surseoir (s. d.). **II** *m* ⚖ Aufschub; Frist *f*; avec application de la loi de ~ unter Strafaufschub; ⚔ ~ d'appel Gestellungsaufschub.
sursolide Ā (ßürßoli'd) [solide] **I** † *m* vierte Potenz. **II** *a.*: problème *m* ~ nur durch höhere Kurven zu lösende Aufgabe.
surtaux ✎ (ßürto') [taux] *m* zu hohe Steuereinschätzung; se plaindre en ~ wegen zu hohen Steueranjatzes klagen, reklamieren.
surtaxe (ßürta'ß) [taxe] *f* 1. Nachsteuer: a) neue, b) übermäßig oder ungesetzlich hohe Steueraufage. 2. ~ de pavillon Flaggenzoll *m*. 3. ✉ Zuschlagsporto *n* v. Briefen.
surtaxer (ßürtatße') [taxer] *v/t.* ①a zu hoch veranlagen od. besteuern.
surtondre ⊙ (ßürtõdr) [tondre] *v/t.* ④a Gerberei: abhaaren, enthaaren.
surtonte ⊙ (~tõt') [surtondre] *f* Gerberei: Abhaaren *n* der Häute.
surtout (ßürtu') [tout] **I** *m* 1. (vêtement) Überrock. 2. ~ de table Tafelaufsatz. 3. (charrette) torbartiger Gepäckkarren. 4. ⊙ Glockengießerei: Formmantel. **II** *adv.* vor allen Dingen, vornehmlich, besonders, zumal.
surtravail (ßürtrawa'j) [travail] *m* Überarbeit *f*.
survaleur (ßürwalör') [valeur] *f* Mehrwert *m*.
surveillance (ßürwäjang'ß) [surveiller] *f* Aufsicht, Beaufsichtigung; s. police^{1} 1.
surveillant (ßürwäjang') [surveiller] ① **I** *a.* (nach *s.*) 1. wachsam. 2. des élèves, des prisonniers: überwachend, beaufsichtigend. **II** *s.* Aufseher.
surveille ✎ (ßürwä'j) [veille] *f* = avant-veille.
surveiller (~wäje') [veiller] ①a **I** *v/t.* überwa'chen, beaufsichtigen. **II** *v/i.* ✎ ~ à qc. ein wachsames Auge auf et. (*acc.*) haben.
survenance (ßürw^{e}nang'ß) [survenir] *f* 1. zufällige Ankunft. 2. ⚖ unvorhergesehenes Dazukommen (bsd. von Kindern, deren Geburt nach getaner Schenkung eintritt); une donation est révoquée de droit par ~ d'enfants eine Schenkung ist von Rechts wegen widerrufen, wenn der Schenkende nachträglich noch Kinder bekommt.
survenant (ßürw^{e}nang') *a.* (nach *s.*) u. *s.* ⑦ unvermutet hinzukommend(er Gast).
survendre (ßürwang'dr) [vendre] *v/t.* ④a zu teuer verkaufen; *abs.* seine Kunden übervorteilen.
survenir (ßürw^{e}nir') [venir] *v/i.* (mit *v/imp.*) ②h 1. (unvermutet) eintreten oder erfolgen; il lui est survenu une maladie es ist ihm eine Krankheit zugestoßen. 2. ✎ noch hinzu-kommen od. -treten.
survente^{1} (ßürwang') [vente^{1}] *f* Überteuerung.
survente^{2} ⚓ (~) [vent] *f* entstehender Sturm.
surventer ⚓ (ßürwangte') [survente^{2}] *v/i.* ①a zu stürmen anfangen.
survenue (ßürw^{e}nü') [survenir] *f* unvermutetes Eintreffen.
survêtir (ßürwäti'r) [vêtir] *v/t.* ②g übermäßig bekleiden.
survider (ßürwide') [vider] *v/t.* ①a abgießen, abschütten.
survie (ßürwi') [vie] *f* Überle'ben *n*.
Surville (ßürwi'l) *f*: Clotilde de ~ französische Dichterin, † um 1495.
survivance (ßürwiwang'ß) [survivre] *f* 1. ehm. Anwartschaft auf j-s Amt, wenn man ihn überlebte. 2. Überleben *n*; *fig.* Erbschaft; ~ de l'âme Fortleben *n* der Seele nach dem Tode.
survivancier (ßürwiwangßie') *m* Anwärter.
survivant (ßürwiwang') *a.* (nach *s.* s. ⑦ überlebend; Überlebende(r).
survivre (ßürwi'wr) [vivre] De **I** *v/i.* 1. ~ à q. (à qc.) j-n (et.) überle'ben; ~ à soi-même = 2. **II se ~** 2. sich selbst überleben, in Kindheit verfallen 3. in seinen Werken fortleben.
survoler (~wole') [voler] *v/t.* ①a *aér.* la mer, une ville, q.: überflie'gen.
sus^{1} (ßü; *hom.* s. su) s. savoir.
sus^{2} (ßüß oder ßü; *hom.* suce, etc. v. sucer, susse, etc. von savoir) [lt. sur(s)um aufwärts, oben] **I** *adv.* 1. en ~ noch dazu (gerechnet), darüber; demande *f* en ~ Nachforderung; en ~ de ... noch dazu ... 2. courir ~ à q. auf j-n losgehen, über j-n herfallen. 3. oben..., z. B.: sus-allégué obenerwähnt. **II** F *int.* ~ (donc)! frisch auf!, munter!
susain ⚓ † (ßüßi') *m* Hinter(ver)deck *n*.
Susanne (ßüßa'n) *f* Susanna (Bn.).
susceptibilité (ßüßßäptibilite') *f* 1. Empfänglichkeit. 2. Empfindlichkeit, Reizbarkeit; être d'une grande ~ sehr empfindlich sein, sich leicht verletzt fühlen; réveiller beaucoup de ~s bei vielen Leuten Anstoß erregen.
susceptible (ßüßßäpti'bl) [lt. susciperе, -ceptum von unten her auffangen, von sub unten, capere fassen (: nhd. Handhabe, Heft)] *a.* 1. ~ de qc. für et. (*acc.*) empfänglich od. geeignet; ~ d'améliorations verbesserungsfähig; ~ d'interprétations différentes verschieden zu deuten. 2. *abs.* (a. s.) empfindlich, reizbar, übelnehmerisch; Empfindliche(r).
susception ✎ (ßüßßäßpßiong') [lt.] *f rel.* Annahme (od. Empfangen *n*) der Priesterweihen.
susciter (ßüßßite') [lt. sus-citare emporttreiben, von sub unten (: fr. sous), citare rege machen (: fr. citer)] *v/t.* ①a 1. (faire naître) entstehen lassen, hervorbringen; ~ des prophètes Propheten erwecken. 2. (provoquer) herbeiführen, anstiften; ~ des affaires à q. j-m Händel schaffen.
suscription (ßüßtripßiong') [lt. super (= fr. sur), scribere, scriptum (= fr. écrire)] *f* 1. Aufschrift e-s Briefes. 2. *dipl.* Teil *m* des Aktenstücks, der Name, Titel und Eigenschaft des Ausstellers enthält.
susdit (ßüßdi') [sus, dit] *a.* (vor *s.*) u. F *s.* ⑦ obbemeldet, obengenannt; Obbemeldete(r).
sus-dominante ♪ (ßüßdoming't) *f* Oberdominante (sechste Stufe).
Suse ♀ (ßüß) *f* Su'sa *n*: a) *antiq.* Residenz der persischen Könige; b) ital. Stadt (Piemont).
sus-énoncé (ßüßengße') *a.* oben angegeben.
Susiane ♀ (ßüßija'n) *f antiq.* Susia'na *n* (Teil des Persischen Reiches; jetzt: Ku'sistan *n*).
susmentionné (ßüßmangßione') [sus, mentionner] *a.* obenerwähnt.
susnommé (ßüßnome') [sus, nommer] *a.* u. *s.* obengenannt; Obengenannte(r).
Suson (ßüßong') *f* = Suzette.
suspect (*m*: *sg.* ßüßpä' oder ßüßpä't; *pl.* ßüßpä', in der Bindung ßüßpä'j...; *f*: ßüßpä't) [lt. su-spicere, -spectum

auf jmdes ... *fig.* beargwohnen, von sub unter ... : fr. sous-, specere schauen ; nhd. spähen] **I** *v. t.* 1. *nach s.* verdächtig; ~ de trahison des Verrates verdächtig. **II** *m* Verdächtige(r).

suspecter [zu suspect] *v. t.* Da für verdächtig halten, verdächtigen; être suspecté im Verdachte sein oder stehen.

suspendeur ✠ *m*: ~ de bicyclette Hängegestell *n* für Zweiräder.

suspendre [lt. sus-pendĕre, -pensum gW. ... : fr. pendre] Da **I** *v. t.* 1. auf hängen; ~ au plafond an die Decke hängen; **suspendu** frei hangend oder schwebend *f.* 2. (différer) aufschieben; (discontinuer) aussetzen, einstellen; (interrompre) unterbrechen *f.* 3. ~ q. de ses fonctions j-n für einige Zeit des Amtes entsetzen, j-n vom Amte suspendieren; ~ un journal eine Zeitung auf einige Zeit am Erscheinen verhindern. 4. ♪ e-n Akkord usw. aufhalten. **II** se ~ 5. aufgehängt werden. 6. se ~ à qc. sich an et. *acc.* hängen; *fig.* sich an et. *acc.* an klammern

Zu 1: *thé.* abonnement suspendu außer Abonnement; jardins suspendus hangende Gärten der Semiramis; lampe suspendue Hängelampe; pont suspendu Ketten-, Hänge-brücke *f*; voiture suspendue in Federn hangender Wagen; être suspendu dans l'espace frei im Raume schweben; *fig.* être suspendu entre la crainte et l'espérance zwischen Furcht und Hoffnung schweben; être suspendu aux lèvres de l'orateur am Munde des Redners hangen; ~ les esprits die Geister in der Schwebe halten.

Zu 2: ~ les hostilités ses payements die Feindseligkeiten seine Zahlungen einstellen; ~ son jugement mit seinem Urteile zurückhalten; ~ son travail seine Arbeit unterbrechen.

suspens *m*: *hom.* suspend(s) von suspendre [zu suspendre] *a. m. nach s.* 1. zeitweilig seines Amtes entsetzt nur von Geistlichen. 2. *adv* en ~ in der Schwebe, unentschieden; tenir ou laisser q. en ~ j-n in Ungewißheit lassen; demeurer en ~ unentschieden bleiben.

suspense *f*: ~ *a divinis* [lt.] adiwi'ß zeitweilige Absetzung, Suspension eines Geistlichen.

suspensif [zu suspendre] *a.* De *nach s.* aufschiebend, suspendierend; points ~s Gedankenpunkte (...); i. véto.

suspension [zu suspendre] *f* 1. action de suspendre Hängen *n*, Aufhängen *n* bld. einer Sache; être en ~ schweben. 2. (surséance) Aufschub *m*; (discontinuation) Einstellung, Stillstand *m*; (interruption) Unterbrechung; ~ d'armes, ~ d'hostilités Waffenruhe, Waffenstillstand *m* *Syn.* i. trêve; ~ de payement Zahlungseinstellung. 3. d'un fonctionnaire: einstweilige Amtsentsetzung, Suspension. 4. *fig.* Spannung, Schweben *n*. 5. ♪ Aufhaltung eines Akkordes usw. 6. *gr.* plötzliche Unterbrechung e-s Sinnes; points *m pl.* de ~ Gedankenpunkte ... . 7. support suspendu Hängewerk *n*, Gehänge *n*; (lampe *f* à ~ Hängelampe, Ampel.

suspensoir, ehm. **~e** [zu suspendre] *m* 1. ✠ Tragbeutel, Suspensorium *n*. 2. ⊙ Hängevorrichtung *f* der Verzweigungen künstlicher Bäume. [reep *n*.]

suspente ⚓ [: soupente] *f* Topp *f*

suspicion [zu suspect vgl. soupçon] *f* Verdacht *m*, Argwohn *m*; ✠ ~ légitime gerechtfertigter Verdacht in die Unparteilichkeit des Gerichts. — *Syn.* soupçon bewirkt nur, daß man argwöhnisch behandelt wird; suspicion setzt voraus, daß man verdächtig suspect ist und daher mit Recht verdächtigt wird.

suspied [sus, pied] *m* Spannriemen der Anschnallsporen.

suspirieux [lt. suspirāre = fr. soupirer] *a.* Dd (*nach s.*) von Seufzern begleitet.

susse ... etc. s. savoir.

susseyement [auch: ...ämg'] *m* Lispeln *n* beim Sprechen (s. susseyer).

susseyer [lautnachahmend] *v/i.* Di beim Sprechen lispeln (j wie z, ch wie ç sprechen).

sussultoire [lt. sub unter ... : fr. sous-, saltare (= fr. sauter)] *a.*: secousse *f* ~ senkrechte stoßförmige Bewegung beim Erdbeben. [Ernährung.]

sustentation *f* Unterhalt *m*, [

sustenter [lt. sus-tentare aufrechthalten, von tenēre halten (: fr. tenir)] Da **I** *v. t.* unterhalten, ernähren. **II** se ~ ernährt werden, sich nähren.

susurrateur *a.* Dl (*nach s.*) flüsternd, säuselnd. [Säuseln *n*.]

susurration *f* Flüstern *n*, [

susurrer [lt. susurrāre gW. : nhd. surren)] *v. t.* u. *v. i.* Da flüstern, säuseln, murmeln. [s. savoir.]

sut, sût *hom.* s. su, **sûtes** [

sutile [lt. (: fr. suture,] *a.* zusammengenäht.

suttee, suttie (beides: ...ti') [hindisch] *f* Sutti, Satti: a Verbrennung indischer Witwen mit der Leiche ihres Mannes; b die sich so verbrennende Witwe. [Naht...]

sutural [suture] *a.* De *nach s.* [

suture [lt. suĕre, sutum nähen] *f* 1. *an.* Naht unbewegliche Verbindung der Schädelknochen). 2. *chir.* Naht (Verbindung getrennter Teile durch Nadel und Faden). 3. ✂, *zo.* Naht. 4. *fig.* Flickerei zur Verbergung einer Auslassung in schriftstellerischen Werken usw.

suturer *v. t.* Da *chir.* nähen.

Suzanne *f* Susa'nna (Bn.).

suzerain [sus (vgl. souverain)] *a.* D *nach s.*) und *m* lehnsherrlich; seigneur) ~, 'dame) ~e Lehnsherr(in).

suzeraineté *f* *féod.* Lehnsherrlichkeit.

Suzette, Suzon *f* Susichen *n* (Bn.).

svelte [auch ...wält] [it.] *a. nach s.* schlank. [gefälligst; bitte.]

s.v.p. od. **S.V.P.** *abr.* für s'il vous plaît

swédenborgien De, **swédenborgiste** [Emanuel Swedenborg, schwedischer Gelehrter und Theosoph, 1688–1772] *a.* (*nach s.*) und *s.* der Lehre Swedenborgs anhangend; Swedenborgia'ner.

Sybaris *f* *antiq.* Sy'baris *n* (Stadt in Unteritalien, sprichwörtlich durch Reichtum und Schwelgerei ihrer Bewohner).

sybarite [zu Sybaris] **I** *a.* u. *s.* = *s.* sybaritique. **II** *s.* Sybari't. 2. *a.* u. *s.* wegen. schwelgerisch; Wollüstling.

sybaritique *a.* sybaritisch, schwelgerisch.

sybaritisme *m* maßlose Genußsucht, Schwelgerei *f*.

sycomore [grch. sykon Feige, moron = fr. mûre] *m* 1. Maulbeerfeigenbaum. Sykomo're *f* *Ficus sycomorus*). 2. faux ~ gemeiner Bergahorn (*Acer pseudoplatanus*).

sycophante [grch. syka-phantes gW., urspr. Angeber der Feigen aus Attika ausführenden Schmuggler, von sykon Feige, phaino ich zeige an] *m* Sykophant, Angeber. [phantie *f*. Angeberei *f*.]

sycophantisme *m* Sykophantie *f*.

Syène *f* *antiq.* Sye'ne *n* (Stadt in Oberägypten; vgl. Assouan).

syénite [Syène] **I** *a.* u. *s.* = *s.* aus oder Bewohner von Syene. **II** *f* *min.* Syeni't (granitähnliches Gemenge von Feldspat und Hornblende).

Sylla *m* Sy'lla (römischer Diktator, Gegner des Marius, † 78 v. Chr.

syllabaire [syllabe] *m* 1. Abc-buch *n*, Fibel *f*. 2. Teil der Fibel, der Silbenübungen enthält.

syllabe [grch. syl-labē = nhd. (entlehnt) Silbe, eig. Zusammenfassung, von syn zusammen, lambanein nehmen] *f* Silbe; ~ close, ~ fermée Silbe mit e-m Vokale zwischen zwei Konsonanten gW. sel ; ~ féminine auf ~ masculine nicht auf stummes *e* endigende Silbe; mot *m* de deux ~s zweisilbiges Wort (= dissyllabe ; par ~s silbenweise.

syllabique [syllabe] *a.* = syllabisch, aus Silben bestehend; écriture *f* ~ Silbenschrift; **~ment** *adv.* silbenweise.

syllabisation *f* Syllabierung.

syllabiser [syllabe] *v. t.* u. *v. i.* Da syllabieren.

syllabus [lt. syllăbus Verzeichnis, von grch. syl-labē das Band, von syl-lambanein s. fr. syllabe] *m* Syllabus zusammenfassendes Verzeichnis, bes. *rel.* Verzeichnis der vom Papste Pius IX verdammten Sätze, Anhang der Encyklika; vgl. encyclique).

syllepse ↻ [grch. syl-lepsis das Zusammennehmen, von syl-lambanein s. fr. syllabe] *f* *rhét.* Sylle'psis: a Fügung nach dem Sinn gW. das Mädchen nahm ihren Hut'; b Gebrauch eines Wortes im eigentlichen und figürlichen Sinne zugleich gW. Galatée est pour Corydon plus douce que le miel du mont Hybla). [sylle'ptisch.]

sylleptique ↻ [syllepse] *a.*

syllogiser ↻ [zu syllogisme] *v. i.* Da schließen, einen schulgerechten Schluß ziehen.

syllogisme ↻ [grch. syl-logismos gW., von syl-logizomai berechnen, durch richtiges Schließen herausfinden, von syn zusammen, mit, logos Vernunft] *m* *phls.* Syllogi'smus, schulgerechter Vernunft-Schluß. [lisch.]

syllogistique ↻ [syllogisme] *a.* syllogi'st

sylphe *m*, **sylphide** *f* [lt.] Sy'lphe *m*, Sylphi'de *f*, Luftgeist *m*.

sylvain [lt. sylva, silva Wald] **I** *a.* ♂ *nach s.* 1. in Wäldern lebend; Wald..., Holz.. **II** *m* 2. *ent.* Name

von Schmetterlingen, bis grand ~ großer Gisfalter *Lamenti'tis po'puli*. 3. ♀ *myth.* Silva'nus, Waldgott.

sylvatique ♀ (ßilwati'k) [zu sylvain] *a.* in Wäldern wachsend.

sylves ßilw [lt.] *f pl antiq.*: *Sylvae* (lt., Wälder *m pl.*), Titel von Sammelwerken.

sylvestre (ßilwä'ßr [zu sylvain] I *a.* nach *s.* 1. waldig. 2. ♀ in Wäldern wachsend; Wald... II ♀ *m* Sylve'ster (bis. Name zweier Päpste

sylvicole ♁ (ßilwiko'l) [lt.] *a.* 1. *zu.* in Wäldern lebend. 2. forstwissenschaftlich.

sylviculteur (ßilwikultö'r *m* Forstwirt (der den Wald kultiviert).

sylviculture ~tür' [lt. sylva Wald, fr. culture] *f* Waldkultur, Forstwissenschaft

sylvie ßilwi' [lt.] *f* 1. ♈ *ois.* Grasmücke (= fauvette). 2. ♀ Sylvia (Bn.).

symbole (ßäbo'l) [grch. syn-bolon Kennzeichen] *m* 1. Symbo'l *n* (Zeichen für Ideen, Sinnbild *n*. 2. *num.* Erkennungszeichen *n* (auf Münzen usw.), ⛨ Wappenbild *n*; ⚗ Zeichen *n*. 3. *rel.* ~ (sacré) Sakramentsgestalt *f* (z. B. Brot u. Wein). 4. meist ♀ Glaubensbekenntnis *n*; siehe apôtre 1 a, Nicée.

symbolique (ßäboli'k) [symbole] I *a.* symbo'lisch, sinnbildlich. II *f* Symbo'lik (Gesamtheit der religiösen Symbole [vgl. symbole 4] und Lehre davon

symbolisation (ßäbolisaßjõ') *f* sinnbildliche Darstellung.

symboliser ßäbolise' [symbole] (1a) I *v/t.* sinnbildlich darstellen, symbolisieren. II ↖ *v/i.*: ~ avec qc. mit et. (*dat.*) übereinstimmen od. verwandt sein.

symbolisme (ßäbolis'm [symbole] *m* 1. Symboli'smus, Symbo'lwesen *n*. 2. *litt.* Symbolismus (dichterische Bewegung am Ende des 19 *s.*; s. symboliste).

symboliste (~li'st) *a.* u. *m litt.* symboli'stisch; Symboli'st (die Symbolisten wollen die nicht analysierbaren Gefühle durch Rhythmus und Klang wiedergeben: sie gefallen sich im traumhaft Unbestimmten und gestatten sich große Freiheiten in Syntax, Reim usw.).

symétrie (ßimetri') [grch. syn-metria gl., von syn mit, metron Maß; fr. mètre] *f* Symmetrie, Ebenmaß *n*. ‖gleichmäßig.‖

symétrique (~tri'k) *a.* ♈ symme'trisch.‖

symétriser ↖ (ßimetrise') (1a) I *v/t.* symme'trisch ordnen. II *v/i.* symmetrisch geordnet sein.

sympathie (ßäpati') [grch. syn-patheia gl., von syn mit, pathos das Leiden] *f* 1. Sympathie: a) geheime Wechselbeziehung der Dinge zueinander; b) *physiol.* Mitleidenschaft, Zusammenhang der einzelnen Körperteile; c) *fig.* Einklang *m* in Tönen, Farben; d) ~ avec qc. pour qc. Seelenverwandtschaft mit j-m, natürliche Hinneigung zu j-m, Anziehung; e) Mitgefühl *n*, Teilnahme. 2. ehm poudre *f* de ~ sympathe'tisches Pulver angeblich für Heilung der Wunden

sympathique (ßäpati'k *a.* meist nach *s.*) 1. sympathe'tisch, in Wechselwirkung zueinander; geheimkräftig; encre *f* ~ sympathetische Tinte. 2. *fig.* sympa'thisch, seelenverwandt; gleichgestimmt, mitfühlend.

sympathiser (~tise') [sympathie] (1a) I *v/i.* (a): ~ avec qc. mit j-m) sympathisieren, mitfühlen, gleichgestimmt sein

symphonie ♪ (ßäfoni' [grch. syn-phonia Einklang, Kunst, von syn mit, phone Stimme, Ton] *f* Symphonie, Sinfonie: a) ehm Gleichklang *m*, Harmonie mehrerer Stimmen od. Instrumente; b) große Orchesterkomposition meist aus vier Sätzen verschiedenen Charakters; c) Instrumentalbegleitung zum Gesange. ‖misch, musikalisch.‖

symphonique ♪ (ßäfoni'k *a.* symphonisch

symphoniste ♪ (ßäfoni'ßt) *m* 1. Komponist von Symphonien. 2. Orchestermusikus. ‖nus (Märtyrer, † um 179).‖

Symphorien (ßäfo'rjẽ') *m* Symphoria'nus

symphyse ♁ (ßäfi'z) [grch.] *f an.* Symphy'se: a) Knochenfügung; b) unbewegliche Knochenfuge mittels Zwischenknorpels, Mißbildung durch Verwachsung oder Zusammenwachsung.

symphyto... ♁ (ßäfito[o]...) [grch.] in Zssgn: verwachsen..., mit verwachsenen Teilen.

Symplégades (ßäplega'd) [grch.] *f/pl. myth.* Symplega'den zusammenschlagende Felsen am Eingange des Po'ntus.

symposiaque (ßäpozja'k) [grch.] *m* grch. *antiq.* Tischgespräch *n*.

symposiaste ßäpozja'ßt) [grch.] *m* Teilnehmer an einem Gastmahle.

symptomatique ✗ (ßäptomati'k) [zu symptôme] *a.* symptoma'tisch, zu den Sympto'menc (Krankheitsgehörig; *fig.* als Vorbote dienend. ‖Sympto'menlehre.‖

symptomatologie ✗ (ßäptomatologi' *f*

symptôme ✗ (ßäpto'm) [grch. syn-ptoma Zufall, v. syn mit, piptein fallen] *m* Sympto'm *n* ([einzelne] Krankheitserscheinung), Anzeichen *n* (a. *fig.*; weit. *fig.* Vorbote.

syn... (vor Vokalen ßin..., vor Konsonanten ßi...) [grch.] Vorsilbe: zusammen, zugleich, verwachsen mit ...

synagogue (ßinago'g) [grch. syn-agoge das Versammeln, der Versammlungsort, von syn zusammen, ago ich führe] *f* 1. *antiq.* Synago'ge, Versammlungsort *m*) der Gläubigen, bis (Juden-)Schule. 2. Synagoge, jüdischer Tempel. 3. *fig.* Judentum *n*. 4. *pro.* s. enterrer 2.

synalèphe ♁ (ßinalä'f) [grch.] *f gr.* Synalö'phe (Zusammenziehung zweier Silben in eine; vgl. crase 1, élision, synérèse).

synallagmatique ♁ ⚖ (ßinallagmati'k) [grch. syn zusammen, allassein vertauschen, eig. anders machen, von allos verschieden, andersartig] *a* synallagma'tisch, eine gegenseitige Verbindlichkeit enthaltend; = bilatéral 2.

synanthéré ♁ ♀ (ßinãtere') [anthère] I *a.* mit verwachsenen Staubbeuteln. II ~es *f pl* Synanthere'en = composées, s. composé 6).

synarthrose ♁ (ßinartro'z) [grch.] *f an.* fast unbewegliche Knochenverbindung.

syncelle (ßißä'l [grch. = Zellbruder] *m rel* Patria'rchengehilfe.

synchrone ♁ (ßinkro'n [zu synchronisme] *a.* 1. ✗ gleichzeitig. 2. *phys.* von gleicher Zeitdauer.

synchronie ↖ (ßinkroni') *f* Gleichzeitigkeit.

synchronique (~ni'k *a.* synchroni'stisch, gleichzeitig. ‖gleichzeitig hinstellen.‖

synchroniser (ßinkronise' *v/t.* (1a) als)

synchronisme (ßinkroni'ßm) [grch. syn zugleich, chronos Zeit] *m* 1. Synchroni'smus, Gleichzeitigkeit *f*. 2. synchroni'stische Tabe'lle.

synchronistique (ßinkronißti'k *a.* synchronistisch, der gleichzeitigen Ereignisse.

syncope ♁ (ßẽko'p) [gr. syn-kopto zusammen-schlagen, gr. verkürzen] *f* 1. Synko'pe. 2. ✗ vo. Stockung des Herzens herrührende Ohnmacht, Kollaps; tomber en ~ in Ohnmacht fallen; b) *gr.* (in Wörtern) Verlust, Ausfall von Konsonanten; c) Verbindung der zweiten Hälfte des einen Taktteiles mit der ersten Hälfte des folgenden Taktteiles mit der einen Silbe desselben Wortes auf einem Tone = *Syn.* b), ephérèse.

syncoper ♁ (ßẽkope') [syncope] *v/t.* (1a) 1. ♪ synkopieren. 2. *gr.* (in Wörtern) Laute verkürzen, weg. abkürzen. 3. ohnmächtig machen; *fig.* höchst ermüden

syncrétisme ♁ (ßẽkretißm [grch. synkretismos Vereinigung der Kreter, weil sie verbündet gegen andere waren, v. syn zusammen, Kres *gen.* Kretos Kreter, Bewohner der Insel Kreta] *m* Synkretismus: a) Verbindung meist nicht zusammengehöriger Religionsbestandteile gegenüber Dritten; b) Zusammenschluß streitender Parteien usw.; c) Verwendung des Prinzips der ausgeglichenen Gemeinsamkeit

syncrétiste ♁ (~ti'ßt, *a.* u. *m* synkretistisch; Synkretist, Anhänger des Synkretismus

syndic (ßẽdi' [grch. syn-dikos Sachwalter, Anwalt, von syn mit, dike Rechtshandel, Prozeß] *m* 1. Syndikus (Rechtsbeistand einer Gemeinde, Korporation, Stiftung). 2. ♀ Konkursverwalter. 3. Bürgermeister in der französischen Schweiz.

syndical (ßẽdikal' [syndic] I *a.* (nach *s.*) syndika'lisch; Syndika'ls...; chambre ~e Syndikatskammer. II *m* = syndiqué.

syndicalisme (ßẽdikalißm [syndical] *m* Syndikali'smus: a) Bestreben, Berufsgenossenschaften, Konsortien od. Kartelle zu bilden; b) soziale Tätigkeit der Arbeiter (zwecks Schaffung

syndicaliste (ßẽdikalißt) I *a* = mouvement *m* ~ = syndicalisme b. II *m* Anhänger des Syndikali'smus, Gewerkschaftler

syndicat (ßẽdika) [syndic] *m* Syndika't *n*: a) Amt und Amtsdauer eines Syndikus; b) ♀ Konsortium *n* Vereinigung von Geschäftsleuten zu e-m industriellen Zweck; professionnel Syndikat *n*, Gewerkverein, Gewerksverband, Arbeiter-Gewerkschaft *f*, Berufsgenossenschaft *f*

syndicataire (ßẽdikatä'r *a.* eine Berufsgenossenschaft bildend.

syndiqué (ßẽdike' *s.* Mitglied *n* eines Syndika'ts oder einer Berufsgenossenschaft, Gewerkvereinler.

syndiquer (ßẽdike) [syndicat] (1m) I *v/t.* zu einer Genossenschaft vereinigen; ouvriers syndiqués gewerkschaftlich organisierte Arbeiter. II se ~ eine Genossenschaft bilden

synecdoche, synecdoque ♁ (ßinekdo'ch, ~do'k [grch.] *f rhet* Synekdoche (Vertauschung e. Begriffes mit e. verwandten, bes. eines Teils mit dem Ganzen, der Art mit der Gattung, z. B. Segel statt Schiff).

synérèse ♁ (ßinerä'z [grch. syn-airesis gl., von syn zusammen, hairein nehmen] *f gr.* Synä'resis (Zusammenziehung zweier Vokale in demselben Worte zu einer Silbe, wie z. B. in poète, vgl. crase 1).

synergie ♁ (ßinärji' [grch.] *f* Zusammenwirken *n*, Mitwirken *n*.

synévrose, besser **synnévrose** ♁ beides: (ßinewro'z) [grch.] *f an.* Synneuro'se, Bandverbindung (Verbindung von Knochen durch Sehnen oder Bänder)

syngénésie ♈ ♀ (ßgGeneſi') [grch.] *f* Syngene'sia, Pflanzen *pl.* mit verwachſenen Staubbeuteln (19. Klaſſe des Linnéſchen Syſte'ms).

synizèse, a. synizésis ♈ (ßiniſä'i, ßiniſeſi'ß) [grch.] *f chir.* Verſchließung der Pupille.

synnévrose ♈ (ßinewro'i) ſ. synévrose.

synodal ßinoda'l *a.* ⑤c (nach dem *s.*) □ ſynoda'liſch; Syno'den...; être assemblé ~ement als Syno'de verſammelt ſein.

synode (ßino'd) [grch. syn-odos Zuſammenkunft, Verſammlung, von syn zuſammen, hodos Weg, Gang] *m* Syno'de *f*, Verſammlung *f* der Geiſtlichen eines Landes oder eines Landesteiles, Landeskirchentag.

synodique (ßinodi'k) I *a.* 1. □ *rl.* lettres *f/pl.* ~s im Namen e-s Konzils an abweſende Biſchöfe geſchriebene Briefe *m pl.* über Glaubensſachen; prêtres convoqués ~ment *adv.* zu e-r Syno'de zuſammenberufene Prieſter. 2. *aſtr.* ſyno'diſch, von e-m Neumonde zum andern. II *m* Sammlung *f* der Syno'denbeſchlüſſe.

synonyme (ßinoni'm) [grch. syn-onymos gleichnamig, von gleicher Bedeutung, von syn mit, onoma = nhd. Name] *gr.* I *a.* (nach *s.*) ſynony'm, ſinnverwandt. II *m* Synony'm *n*, ſinnverwandtes Wort.

synonymie (ßinonimi') *f* 1. Synonymie: a) *gr.* gleiche (oder doch ähnliche) Bedeutung; Sinnverwandtſchaft; b) *rhet.* Anwendung mehrerer Synony'me. 2. *coll.* la ~ die Synony'me *n/pl.* einer Sprache.

synonymique (ßinonimi't) *gr.* I *a.* (nach *s.*) ſynony'miſch, ſinnverwandt. II *f* Synony'mik (Lehre von den Synony'men).

synonymiste (~mi'ßt) *m* Verfaſſer einer Synony'mik.

synopse ♈ (ßinö'pß) [grch. syn-opsis über-blick, von syn zuſammen, opsis das (An-)Sehen, von osse die Augen] *f* Syno'pſis (Gegenüberſtellung der Paralle'lſtellen in den Evange'lien).

synoptique ♈ (ßinöpti't) [zu synopse] I *a.* (nach *s.*) ſyno'ptiſch, überſichtlich; Überſichts...; tableau *m* ~ zuſammenſtellende Überſicht. II ~s *m/pl.* Syno'ptiker (die drei erſten Evangeliſten: Matthä'us, Ma'rkus und Lu'kas, im Gegenſatze zu Joha'nnes, deſſen Evange'lium nach einem andern Plane verfaßt iſt).

synoque ♈ ✱ (ßinó'k) [grch.] *a/f* und *f*: (fièvre) ~ fortwährendes Fieber.

synovial ♈ (ßinowja'l) *a.* ⑤c (nach *s.*) *an.* auf die Gelenkſchmiere bezüglich; Synovia'l...; glandes ~es Gelenkdrüſen *f/pl.*

synovie ♈ (ßinowi') [mlt.] *f an.* Gelenkſchmiere, Gliedwaſſer *n.*

syntaxe ♈ (ßgta'ktß) [grch. syn-taxis ſprachrichtige Wortfügung, v. syn zuſammen, tassō ordnen, aufſtellen] / *gr.* Sy'ntax: a) Wort- u. Satzfügungslehre, Satzlehre; b) Lehrbuch der Syntax. [ſynta'ktiſch.]

syntaxique ♈ (ßgtakßi't) [syntaxe] *a.*

synthèse ♈ (ßgtä'ſ) [grch. syn-thesis gV., von syn zuſammen, thesis das Setzen, Anordnung, von tithemi ich ſetze (hin) (: nhd. tun, Tat)] *f* Synthe'ſe: a) Logik, A: Art der Beweisführung, die von den Grundſätzen oder Grundwahrheiten zu den Folgerungen heruntergeht; weitS. Zuſammenſetzung, Zuſammenfaſſung des Weſentlichen; b) Aufbau *m* der Körper aus ihren Beſtandteilen; c) *chir.* Zuſammenfügung getrennter Teile. [tiſch, zuſammenſetzend.]

synthétique ♈ (ßgteti't) *a.* □ ſynthe'ſ)

synthétiser ♈ (ßgtetiſe') [synthèse] *v/t.* ①a zuſammenfaſſen; *abs., phls.* ſynthe'tiſch verfahren; zuſammenſetzen (*ant.* analyser). [Hautausſchlag.]

syphilide ♈ ✱ (ßifili'd) *f* ſyphili'tiſcher)

syphilis ♈ ✱ (ßifili'ß) [vom ital. Arzt Fracastori († 1553) gebildetes Wort] *f* Sy'philis, Luſtſeuche.

syphiliser ♈ ✱ (ßifiliſe') [syphilis] *v/t.* ①a ſyphili'tiſch anſtecken.

syphilitique ♈ ✱ (ßifiliti't) *a.* u. *s.* ſyphili'tiſch, vene'riſch; Syphilitiſche(r).

syphon (ßifą̃') ⁂ für siphon (ſ. dd).

syracusain (ßiraküſą̃') *a.* (nach dem *s.*) u. ♌ *s.* ⑦ ſyraku'ſiſch; Syraku'ſer.

Syracuse ♀ (ßirakü'ſ) *f* Syraku's *n* (Stadt auf Sizi'lien); vin *m* de ~, auch ♌ *m* Syraku'ſer (Wein).

syriaque (ßirja'k I *a.* (alt)ſy'riſch. II *m* Altſyriſch(e) *n*, altſyriſche Sprache.

Syrie ♀ (ßiri') *f*: la ~ Sy'rien *n* (aſiatiſche Landſchaft am Mittelmeer; jetzt türk. Provinz).

syrien (ßirjẽ') *a.* (nach *s.*) u. ♌ *s.* ⑦c ſy'riſch; Sy'rier.

syringa ♈ ♀ (ßirgga') *m* = lilas 1.

syringotome ♈ (ßirggotō'm) *m chir.* Fiſtelmeſſer *n.*

syringotomie ♈ (ßirggotomi') [grch.] *f chir.* Fiſtelſchnitt *m.*

syrphe ♈ (ßirf) [grch.] *m ent.* Schweb-, Blattlaus-, Schwirrfliege *f* (*Syrphus*).

syrte ♀ (ßirt) [grch. Syrtis gV., von syrein fortſpülen, mit ſich fortreißen] *f antiq.* Syrte (bewegliche Sandbank); la Grande ♌ (jetzt: golfe de Sidre), la Petite ♌ (jetzt: golfe de Gabès) die Große Syrte, die Kleine Syrte (zwei Meerbuſen im Norden Afrikas).

syssitie (ßißßiti') [grch.] *f antiq.* Syſſi'tion *n* (gemeinſchaftliches Mahl der Kreter und der Sparta'ner).

systématique (ßißtemati't) *a.* (nach dem *s.*) □ 1. ſyſtema'tiſch (geordnet). 2. homme: einem Syſtem gemäß handelnd.

systématiser (ßißtematiſe') *v/t.* u. *v/i.* ①a ſyſtematiſieren, zu einem Syſte'm vereinigen, wiſſenſchaftlich ordnen.

système (ßißtä'm) [grch. sy-stēma Zuſammen-ſtellung, das Ganze, von syn zuſammen, histēmi ich ſtelle (: nhd. ſtehen, ſtellen)] *m* 1. Syſte'm *n* (Anordnung von et. nach e-m aufgeſtellten Prinzi'pe und Gruppierung zu e-m in ſich abgeſchloſſenen Ganzen); ~ métrique ſ. décimal 1; ~ phalanstérien = fouriérisme; ~ continental Kontinenta'lſperre *f*. 2. *géol.* Formation *f*. 3. ~ d'un fleuve Stromſyſtem *n* (Geſamtheit der einem Strome zufließenden Gewäſſer). 4. weitS. ~ (de conduite) Verfahren *n*; se faire un ~ de qc. hartnäckig an et. (*dat.*) feſthalten.

systole ♈ (ßißto'l) [grch.] *f* Sy'ſtole: a) *physiol.* Zuſammenziehung des Herzens; b) *mét.* † Verkürzung einer langen Silbe.

syzygie ♈ (ßiſigi') [grch.] *f ast.* Syzy'gie, Zuſammenkunft (Konjunktion) und Gegenſchein (Oppoſition), Stand der Erde mit zwei andern Welttörpern in gerader Linie

T

T, t (te oder tß) *m* 1. T, t *n* zwanzigſter Buchſtabe des Alphabe'ts); ſteht oft eupho'niſch bei der 3. Perſon, zB.: y a-t-il?; vom Pariſer Volk ⁂ in der Bindung ſtatt s, zB. j'suis-t-à Paris. 2. P t'as = tu as. 3. Reißſchiene *f*. 4. *chir.* T-Binde *f*. 5. ⊙: a) Meſſerheftſchraube *f*; b) fer *m* en (ou à) T T-Eiſen *n* (ſ. té). 6. ✕ *frt.*, etc.: T-Mine *f*. 7. *abr.* t. = terme Ausdruck.

ta[1] (ta) [lt.] *f* zu ton[3] (ſ. dd).

ta[2] (ta) I *m* 𝅘𝅥 kurzer ſtarker Trommelſchlag mit dem (rechten) Trommelſtocke. II *int.* ~, ~, ~! pah pah!

tabac (taba'; in der Bindung oft tabă't...) [ſpan. (amerikan. Urſprungs)] I *m* 1. ♀ Ta'bak (*Nicotia'na*); faux ~ Bauerntabak (*N. ru'stica*). 2. ✾ Tabak; F (~ de) caporal Rauchtabak zweiter Güte der franz. Regie; ~ en corde geſponnener Tabak, Strangtabak; ~ à chiquer, ~ à fumer, ~ à priser Kau-, Rauch-, Schnupf-tabak; bureau *m* (ou débit *m*) de ~ Tabak(s)laden; prendre du ~ ſchnupfen; P e'est un peu fort (de ~) das iſt ſtarker To'bak. 3. les ~s Tabak(s)manufaktur *f*, (administration) Tabak(s)-regie *f*, -verwaltung *f*. 4. F *fig.* il y aura du ~ es wird Prügel ſetzen; passer q. à ~ j-n verhauen oder durchbleuen oder F verto'baken; passage *m* à ~ Durchprügeln *n*, Durchbleuen *n*, bſd. von der Polizei verübte Mißhandlung der Gefangenen. II *adjt* tabakbraun.

tabagie (tabagi') [tabac] *f* 1. ehm. Tabagie, Ta'baks-ſtube, -haus *n*; *mv.p.* jetzt: Kneipe, Rauchloch *n*. 2. Tabaksuſw. faſten *m*, Rauchneceſſaire *n*.

Tabago ♀ (tabago') *m* Taba'go *n* (eine der Kleinen Anti'llen).

Tabarin (tabarg̃') *m* berühmter Hanswurſt, 17. sæ.; weitS. ♌ Poſſenreißer, Pickelhering. [Hanswurſtpoſſe.]

tabarinade (tabarina'd) [Tabarin] *f*)

tabarinage (tabarinā'g) [Tabarin] *m* 1. faſt † Hanswurſtia'de *f*. 2. ⊙ Schuppen zur Seidenwürmerzucht.

tabarinique (tabarini't) [Tabarin] *a.* tabari'niſch (dem Tabarin angehörig, weitS. im Sinne der groben Späße Tabarins).

tabatier (tabatje') [tabac] *s.* ⑦b Arbeiter in einer Tabakfabrik.

tabatière (tabatjä'r) *f* 1. (Schnupftabaks-Doſe. 2. (fenêtre *f* à) ~ Fledermausfenſter *n*. 3. ſ. fusil 1 ↕.

tabellaire (tabällä'r) [W. lt. tabĕlla Täfelchen, *dim.* v. tabŭla Brett (: fr. table)] I *a.* Täfelchen...; *antiq.* lois *f/pl.* ~s Geſetze, wonach die Stimmen auf Täfelchen geſchrieben abzugeben waren. II *m antiq.* Briefbote.

tabellion (tabälljg̃') [W. lt. tabĕlla Wachs-, Schreib-tafel] *m* ehm. Gerichtsſchreiber auf dem Lande; jetzt noch *mv.p.* Nota'r.

tabellionage (tabälljonā'g) *m* ehm. Amtsſchreiberei *f* (auf dem Lande).

tabellioner † (tabälljone') [tabellion] *v/t.* ①a = grossoyer.

tabernacle (tabärnä'k'l) [lt. tabernaculum (Feldherrn-)Zelt, von tabĕrna Bretterbude, Hütte (: fr. taverne)] *m* **1.** Hütte *f*, Zelt *n* (meist nur *bibl.*); fête *f* des ≈s Laubhüttenfest *n* der Juden; *fig.* ~s *pl.* éternels Wohnsitze der Seligen. **2.** *abs.* le ≈ Stiftshütte *f* der Juden (a. *fig.*). **3.** ⛪ Sakrame'nts-, Herrgotts-häuschen *n*, Taberna'kel *n*. **4.** weitS. F Kästchen *n*.

tabes ⚕ 🔬 (tabä'ß) [lt.] *m* Auszehrung *f*.

tabescence ⚕ 🔬 (tabäßßg'ß) [zu tabes] *f* Ab-, Aus-zehrung.

tabide 🔬 † (tabi'd) [zu tabes] *a.* schwind-[süchtig.]

tabis 🐾 (tabi') [ar.] *m* Tabi'n (schweres, glattes, geflammtes Seidenzeug).

tabiser ⊙ (tabise') [tabis] *v/t.* ①a Zeug, Band usw. wässern, flammen.

tablature 🎵 (tablatü'r) [table] *f* Tabulatu'r (ehem. Bezeichnung der Töne durch Buchstaben und Ziffern statt der Noten); F *fig.* donner de la ~ à q. j-m Verlegenheiten bereiten, j-n in Verlegenheit setzen; † entendre (ou savoir) la ~ den Pfiff verstehen.

table (tâbl) [lt. tabŭla: a) Brett, b) = nhd. (entlehnt) Tafel] *f* **1.** Tisch *m* ↕. **2.** *abs.* (Speise-)Tisch *m*, Tafel ↕. **3.** weitS. (repas) Mahl(zeit *f*) *n*; (nourriture) Kost, Ernährung; aimer la ~ gerne tafeln; avoir la ~ et le logement freie Station (oder freien Tisch und freie Wohnung) haben. **4.** *fig.* (convives) Tischgesellschaft; ≈ ronde Tafelrunde des Königs Artus (s. Arthur 2). **5.** *rl.* la sainte ~ der Tisch des Herrn, d. h. der Alta'r. **6.** (liste) Tabelle, Regi'ster *n*, Verzeichnis *n* ↕. **7.** *an.* ~ du crâne Gehirnschalentafel. **8.** ♀ tafelförmiger Gipfel e-s Berges, Plateau *n*; montagne *m* de la ≈ Tafelberg am Kap der guten Hoffnung. **9.** 🎵 ~ (d'harmonie) Resona'nzboden *m* e-s Instrume'ntes. **10.** (plaque) Tafel, Platte ↕. **11.** ⊙ *métall.* (Schlamm-, Wasch-)Herd *m* bei der Erzaufbereitung.

Zu 1: ~ à un pied einfüßiger Tisch; ~ à quatre pieds Tisch *m* mit vier Füßen; ~ à abattants ova'ler Klapptisch; ~ à coulisses Ausziehtisch *m* mit einzulegenden Platten; ~ en fer à cheval Tisch *m* in Hufeisenform; ~ de jeu, ~ à jouer Spieltisch *m*; ~ de nuit Nachttisch *m*; ~ pliante Klapptisch *m*; ~ à rallonges Ausziehtisch *m*; ~ à roulettes Rolltisch *m*; ~ à T vierbeiniger Tisch, dessen Gestell diese Form hat: ⊥; ~ à X, se pliant sur elle-même Klapptisch *m* mit Kreuz; les ~s frappantes ou parlantes das Tischklopfen; les ~s monvantes ou tournantes das Tischrücken.

Zu 2: ~ du commun Gesindetisch *m*; la grande ~ der große Tisch für Erwachsene; la petite ~ der Kindertisch, *iro.* Katzentisch *m*; ~ recherchée gewählter, feiner Tisch; ~ d'hôte Wirtstafel; être à ~ bei Tische sein; bénir la ~ das Tischgebet sprechen; dresser (ou mettre ou servir) la ~ den Tisch decken; se mettre à ~ sich zu Tische setzen; se lever (ou sortir) de ~, quitter la ~ vom Tische aufstehen; courir (ou piquer) les ~s schmarotzen; écumeur *m* de ~ Schmarotzer; F *fig.* mettre q. sous la ~ j-n unter Tisch trinken; avoir les coudes sur la ~ zechen und fide'l sein; rester sous la ~ betrunken unter dem Tische liegenbleiben; tenir ~: a) gewöhnlich Tischgäste haben; b) lange bei Tische sitzen; tenir la ~ bei Tische die Honneurs machen; tenir ~ ouverte offene Tafel halten (auch Nichteingeladene bei Tisch zulassen); vivre à la même ~ gewöhnlich zusammen speisen; dîner à la ~ de son maître unter dem Pantoffel stehen; ne faire qu'un lit et qu'une ~ Tisch und Bett miteinander teilen; Spielerargot: passer sous la ~ in der ganzen Partie kein einziges Auge gewinnen; propos *m* de ~ Tischgespräch *n*; ronde *f* de ~, chanson *f* de ~ Rundgesang *m*, Trinklied *n*.

Zu 6: ~ généalogique Stammtafel; ~ des matières Inhaltsverzeichnis *n*; Sachregister *n*; ~ de logarithmes Logari'thmentafel; ~ de Pythagore, ~ pythagorique Einmaleins *n*.

Zu 10: ~ de billard Billard tafel, -platte; ~ à dessiner Reißbrett *n*; s. attente 4, ras[1] 6; ~s de la loi Gesetztafeln *pl.* bei den Juden; loi *f* des Douze ≈s Zwölftafelgesetz *n* bei den Römern.

tableau (tablo') [table] *m* (5b) **1.** Gemälde *n*, Bild *n* (a. *fig.*); ~ de famille Familienstück *n*; ~ mouvant Bild *n*, das zum Zimmerschmuck dient und eine größere Wandfläche bedeckt; ~x vivants lebende Bilder *n pl.* (von Personen dargestellt). **2.** 🎵 Tongemälde *n*. **3.** *fig.* Schilderung *f*. **4.** *thé.* Tableau *n*, Bild *n*, Abteilung *f* e-s Dramas, Veränderung *f*; ~! (als *int.*) man denke sich das Gesicht! **5.** ~ (noir) (Wand-, Schul-)Tafel *f*; aller au ~ an die Tafel gehen. **6.** sur une muraille: schwarzes Brett für Anzeigen; ~ d'affiches Anschlagbrett *n*; ~ d'avis Warnungstafel *f*. **7.** (liste) (Mitglieder-)Liste *f*; ~ d'honneur Ehrenliste *f*. **8.** (auch *typ.*) Tabe'lle *f*, übersichtliche Darstellung; ~ de service (Eisenbahn-)Fahrplan. **9.** *ch.* Strecke *f* (in Reihen gelegte Jagdbeute). **10.** P vieux ~ geschminktes altes Frauenzimmer, alte Schachtel. [Bild.]

tableautin (tablotäng') [tableau] *m* kleines

tablée (table') [table] *f* Tischgesellschaft.

tabler (table') [table] *v/t.* ①a **1.** † tafeln. **2.** *fig.* ~ au plus bas sehr niedrig rechnen; F vous pouvez ~ là-dessus Sie können darauf rechnen.

tabletier (tablətje') [table] *s.* ⑦b Kunstdrechsler, -tischler.

tablette (tablä't) [table] *f* **1.** (planche) Brett *n* (et. daraufzustellen); ~ de bibliothèque Fach *n* eines Bücherschrankes usw. **2.** de marbre, etc.: (Tisch-)Platte. **3.** in Klöstern: manger à la ~ zur Strafe am kleinen Tischchen essen. **4.** *antiq.* ~s *pl.* Wachstafeln *pl.*, Schreibtäfelchen *n pl.*; *fig.* il est sur mes ~s er steht noch auf m-m Regi'ster, ich habe noch ein Hühnchen mit ihm zu pflücken; rayez cela de vos ~s rechnen Sie nicht darauf. **5.** ✎ Tabe'lle, Übersicht. **6.** ~ de chocolat Schokoladentafel; ~ de bouillon Fleischbrühetäfelchen *n*. **7.** *phm.* Art Plätzchen *n*, Pastille; Tablette. **8.** ⚗ Brücke einer pneuma'tischen Wanne

tabletterie (tablätri') [tabletier] *f* Kunsttischlerei; (ouvrage) Täfelung (auch ⛪).

tablier (tablij[i]e') [table] *m* **1.** Schürze *f*; de forgeron: Schurzfell *n*); ~ à bavette Latzschürze *f*; F *fig.* rendre son ~ sein Amt niederlegen; *thé.* † rôle *m* à ~: a) Handwerker-, b) Soubre'tten-rolle *f* in der komischen Oper. **2.** de voiture: Kniedecke *f*, Spritzleder *n*. **3.** ~ de timbale geflickter Paukenumhang. **4.** *an.* künstliche Schamlippenverlängerung *f*, Hottentottenschürze *f*. **5.** ♀ Untertippe *f* der Orchide'en. **6.** ⊙ ~ d'un pont-levis Aufzugsklappe *f* einer Zugbrücke. **7.** ⚓ Stoßtappen, Verdoppelung *f* am untern Ende eines Segels.

Tabor s. Thabor.

taborites (tabori't) [Tabor, St. in Böhmen] *m/pl. rl.* Tabori'ten (huss'itische Sekte).

tabou (tabu') [polynesisch] **I** *m* Ta'bu, Heiligsprechung *f* von Gegenständen, wodurch sie allem Gebrauche entzogen werden **II** *a.* ta'bu, heiliggesprochen, geweiht; F *fig.* unantastbar, unverletzbar, hochheilig. [ta'bu erklären (s. tabou II).]

tabouer (tabuä') [tabou] *v/t.* ①a für-

tabouret (taburä') [zu tambour] *m* **1.** ~ (de pied) Fußbank *f*, (Fuß-)Schemel; *phys.* ~ électrique ou isolant Isolierschemel. **2.** ~ (siège) (Sitz-)Schemel; avec siège tournant: Drehschemel; avoir le (droit de) ~ das Recht haben, sich in Gegenwart des Königs oder der Königin auf einen Schemel zu setzen. **3.** ehem. Armesünderstuhl.

tabourin ⊙ (taburäng') [zu tambour] *m* Rauchfangkappe *f*.

tabulaire (tabülä'r) [lt. tt. tabŭla, s. fr. table] *a.* (nach *s.*) Tabe'llen..., syno'ptisch. [*m v/t.* Räude *f*.]

tac[1] (täk; *hom.* taque *s.*, u. taque *v.* taquer)

tac[2] (täk) [schallnachahmend] *m* **1.** kurzer Schall od. Schlag; als *int.* ~! tack! (Tonwort). **2.** *esc.* Klirren *n* der aneinanderschlagenden Degen; riposter du ~ au ~ einen Schlag an den Degen durch einen andern Schlag erwidern, *fig.* sofort mit gleicher Münze bezahlen (Gleiches mit Gleichem vergelten), sehr schlagfertig sein. (Vgl. auch tac tac und tic tac.)

tacet 🎵 (taßä't) [lt. = er schweigt, von tacēre, s. fr. taire] *m* Pausieren *n*; F weitS. garder le ~ stillschweigen.

tachant (taschang' [tacher] *a.* (7) (nach *s.*) **1.** abfärbend. **2.** (ce qui se tache facilement) leicht Flecke bekommend.

tache (täsch) [germ.?] *f* **1.** Fleck *m*, Flecken *m*; *fig.* Unvollkommenheit, Fehler *m* an e-m Geisteswerke; ~ de graisse Fettfleck *m*; ~ d'huile Ölfleck *m*; *fig.* Schandfleck *m*; *fig.* faire ~ d'huile um sich greifen, sich immer weiter ausbreiten; *abs.* faire ~ flecken, e-n Flecken bilden; *fig.* nicht an seinem Platze sein, grell abstechen von (*dat.*), sehr auffällig sein. **2.** (marque de naissance) (Mutter-)Mal *n*. **3.** *ast.* Fleck *m*; ~s solaires Sonnenflecke *m pl.* **4.** *fig.* Makel *m*, Schandfleck *m*.

tâche[1] (täsch) [tâcher] *f* aufgegebene Arbeit, Aufgabe (zB. eines Schülers usw.); être à la ~, travailler à la ~ in Verding (in Akko'rd od. in Stücklohn) arbeiten; *fig.* prendre à ~ de (*inf.*) es darauf anlegen zu ...

tâche[2] † (täsch) [zu dtsch Zacke] *f* Ballen *m* (in Matten usw. Verpacktes); en bloc et en ~ in Bausch und Bogen.

tacher (taſche') [tache] ①a **I** *v/t.* beflecken, beſudeln (auch *fig.*). **II se ~** ſich einen Fleck (oder ſich ſchmutzig) machen.

tâcher (taſche') [lt. taxāre abſchätzen (eig. durch Betaſtung), von tangĕre berühren (: engl. to take nehmen), vgl. fr. taxer] *v/i.* ①a **1.** ~ de (mit *inf.*) ſich bemühen zu ..., trachten zu ... **2.** ~ à (mit *inf.*) darauf ausgehen zu ..., die Abſicht haben zu ...; F il n'y tâchait pas es war nicht ſeine Abſicht (auch *iro.*, wenn j-m zufällig et. geglückt iſt). — ***Syn.*** ſ. efforcer.

tâcheron ⚙ (taſchrǫ̃') [tâche[1]] *m* Stück- (od. Akkord-)Arbeiter.

tacheter (taſchte') [tache] *v/t.* ①d fleckig machen, ſprenkeln.

tacheture (taſchtür') *f* Fleckigſein *n*.

tachy... ♫ (taki..., auch taſchi...) [grch.] in Zſſgn: Schnell..., ſchnell...

tachygraphie ♫ (~grafi') [grch.] *f* Geſchwindſchrift, Stenographie bſd. des Altertums.

tachygraphique ♫ (~grafi'k) *a.* ſteno-, gra'phiſch.

tachymètre ♫ (~mä'tr) [grch.] *m* Geſchwindigkeitsmeſſer.

Tacite[1] (taßi't) *m* Corne'lius Ta'citus (röm. Geſchichtſchreiber, um 54—120).

tacite[2] (taßi't) [lt. tacēre, tacĭtum ſchweigen (: fr. taire)] *a.* □ ſtillſchweigend (nicht förmlich ausgeſprochen).

taciturne (taßitür'n) [zu tacite] *a.* □ ſchweigſam, verſchwiegen.

taciturnité (taßitürnite') *f* Schweigſamkeit, Verſchwiegenheit.

tacon (taſǫ̃') *m* *icht.* junger Salm.

tacot ⚙ (tako') *m* Weberei: Schneller.

tact (täkt) [lt. tactus Berührung, *fig.* Gefühl, v. tangĕre, tactum berühren] *m* **1.** Gefühl *n* als Sinn, Taſtſinn. **2.** *fig.* (richtiger) Takt, Anſtandsgefühl *n*; homme *m* de ~ taktvoller Menſch; sans ~ taktlos; manque *m* de ~ Taktloſigkeit *f*.

tac tac (täktä'k) [Schallnachahmung] tick tack; auch *m* Ticktack *n*.

tacticien ⚔ (täktißjẽ') [tactique] *m* Ta'ktiker.

tactile (täkti'l) [zu tact] *a.* (nach *s.*) □ fühlbar; ſ. sens[2] 1 ↕.

tactilité ✎ (täktilite') *f* Fühlungs-, Taſtvermögen *n*.

tactique (täkti'k) [grch. taktika gW., v. tassein ordnen, aufſtellen] **I** *f* **1.** ⚔ Ta'ktik (Kunſt der Aufſtellung und Verwendung der Truppen auf dem Schlachtfelde, Wiſſenſchaft von der Führung des Kampfes); vgl. stratégie. **2.** *fig.* Taktik, Verfahren *n*, das man zur Erreichung ſeines Zweckes uſw. beobachtet. **II** *a.* taktiſch.

tadorne ♫ (tadǫ'rn) *m* *orn.* Höhlen-, Brandente *f* (*Tadǫ'rna*).

tael (taä'l) [malaiiſch] *m* Tael (tēl, a. täl), chin. Liang (chin. Silbermünze = etwa 3 M.).

tænia ♫ (tenja') = ténia.

taffetas ✱ (täfta') [prſ.] *m* Taf(fe)t; ~ changeant Schillertaft; ~ ciré Wachstaft; *phm.* ~ d'Angleterre, ~ agglutinatif engliſches Pflaſter.

taffeur F (tafǫ'r) [F taf Angſt] *s.* ⑦g Feigling *m*, Haſenfuß *m*.

tafia ⚙ (tafja') [kreoliſch] *m* Zucker-, Branntwein.

Tagal (taga'l) *s.* Taga'le (*f*: Taga'lin) (Eingeborener der Philippi'nen).

Tage ♀ (tāg) *m*: **le ~** der Ta'jo (Fluß auf der Pyrenä'iſchen Halbinſel).

taïaut! (tajo') *int.*, *ch.* hallo!, ho!

taïcoun (taikun') [japaniſch tai-kun großer Herr] *m* Tai'kun (ehm. von den Europäern angewandte Bezeichnung für „Shōgun"); vgl. shogoun.

taïcounal (taikunal') *a.* ⑤c (nach dem *s.*) Tai'kun...

taie (tä; *hom.* tais (v. taire), tes, test, tēt) [grch. thekē Behältnis, v. tithēmi ich ſetze, lege (: nhd. tun, Tat)] *f* **1.** Überzug *m* über ein Kopfkiſſen. **2.** F weißer Flecken auf der Hornhaut.

taillabilité (tajabilite') [taillable] *f* *féod.* Steuerbarkeit, Zollpflichtigkeit.

taillable (taja'bl) [tailler] *féod.* **I** *a.* (nach dem *s.*) ſteuerpflichtig, zinsbar. **II** *s.* Steuerpflichtige(r).

taillade (taja'd) [prv3. (: fr. tailler)] *f* Schnitt *m*, Einſchnitt *m* (bſd. ins Fleiſch), Schmarre, Schmiß *m*; dans un vêtement: Schlitz *m*.

taillader (tajade') [taillade] *v/t.* ①a einſchneiden, Einſchnitte machen in (*acc.*); aufſchlitzen.

tailladin (tajadẽ') *m* Apfelſinen-, Pomera'nzen- uſw. Schnittchen *n* beim Kondi'tor.

taillage ⚙ (tajа'ʒ) [tailler 7] *m*: ~ des limes Feilenhauen *n*.

taillanderie (tajãdri') [taillandier] *f* **1.** ⚙ Zeugſchmiedshandwerk *n*. **2.** ✱ Zeugſchmiedsware.

taillandier (tajãdje') [taillant] *m* Zeugſchmied (eiſerne Werkzeuge [Äxte, Senſen, Hacken uſw.] fertigend); Meſſerſchmied; ~ en œuvres blanches Weißſchmied.

taillant (tajã') [tailler] *m* Schärfe *f*, Schneide *f* eines Werkzeuges uſw.

taille (täj, a. tāj) [tailler] *f* **1.** des arbres, etc.: Beſchneiden *n*, Schnitt *m*; des habits: Zuſchneiden *n*; d'une pierre: Behauen *n*; d'une plume: Schneiden *n*; pierres *f/pl.* de ~ Quaderſteine *m/pl.* **2.** Schneide, Schärfe; nur gbr. in *esc.*: coup *m* de ~ Hieb *m*; ſ. estoc 3 b. **3.** Kerb-holz *n*, -ſtock *m* (vgl. échantillon 4); à la ~ auf Rechnung; prendre à la ~ le pain chez le boulanger beim Bäcker das Brot auf das Kerbholz kaufen; weitS. jouer à la ~ auf Abrechnung ſpielen. **4.** ehm. Steuer, die von jedem erhoben wurde, der nicht dem Adel oder der Geiſtlichkeit angehörte; mettre à la ~ beſteuern. **5.** Körper-)Wuchs *m*, Figu'r, Statu'r, Größe; weitS. F von der Länge von Dingen; engS. Taille (zwiſchen Schulter und Gürtel); nous sommes de la même ~ wir ſind gleich groß; avoir une belle ~ eine ſchöne Figur haben; par rang de ~ der Größe nach; *abs.* ne pas avoir la ~ das Maß nicht haben; n'avoir point de ~ kurz und dick ſein; *fig.* être de ~ à (*inf.*) Manns genug ſein, um zu ...; ſ. prendre 20. **6.** *provc.* bisw. Leibchen *n* (= corsage 3). **7.** *num.* Ausſtückelung (Teilung e-r Gold- od. Silbermark in eine gewiſſe Anzahl gleicher Teile). **8.** Gravierkunſt: Stich *m*, dans le bois: Schnitt *m* mit dem Grabſtichel uſw.; ~ de bois: a) Holzſchneidekunſt; b) (estampe) Holzſchnitt *m*; vgl. taille-douce. **9.** ♪ † = ténor 1 u. 2; ~ de violon Bratſche. **10.** Bienenzucht: ~ des ruches Zeideln *n*. **11.** *for.* (neuer) (Holz-)Schlag *m*. **12.** *chir.* Steinſchnitt *m*. **13.** Kartenſpiel (bſd. Pharo uſw.): Abzug *m*, Abziehen *n* der Karte. **14.** ⚙ (Feilen-)Hieb *m*. — ***Syn.*** (5) stature bezeichnet die ganze Haltung des Körpers, taille die Form und Geſtaltung.

taille-crayon(s) (tajkrãjǫ̃') *m* ⑥c Bleiſtiftſpitzer (Werkzeug).

taille-douce ⚙ (tajdū'ß) *f* ⑥a Kupferſtich *m* (Verfahren und Bild).

Taillefer (tajfä'r) *m* Eiſenſpalter (ehm. Beiname der Ritter, die die Rüſtung ihres Feindes durchhieben); bſd. Guillaume ~, der bei Haſtings dem norma'nniſchen Heere voranzog (1066).

taille-plume(s) (tajplü'm) *m* ⑥c Federſchneider (zangenartiges Werkzeug, um eine Gänſefeder mit einem Schnitte zu ſchneiden).

tailler (taje', auch taje') [W. lt. talĕa Setzling, Setzreis] ①a **I** *v/t.* **1.** (couper, ſ. bſd.) (be-, ein-, zer-)ſchneiden ↕. **2.** *num.* † (aus)ſtückeln, abteilen. **3.** beſteuern (= mettre à la taille [ſ. bſd 4]). **4.** Spiel: F ~ un petit bac eine Partie Bakkara't ſpielen. **5.** ✓ ~ les ruches (die Bienen) zeideln. **6.** *chir.* ~ q. j-m den Stein ſchneiden. **7.** ⚙ ~ un diamant einen Diama'nten ſchleifen oder ſchneiden; ~ des limes Feilen hauen. **8.** ⛉ **taillé** (ſchräg) links durchſchnitten (vom Wappenſchilde; vgl. tranché rechts durchſchnitten). **II** *v/i.* **9.** Kartenſpiel (bſd. Pharo uſw.): abziehen, Bank halten. **10.** ⚙ Salzne-: ~ (au) large Salz in ein Schiff verladen. **11.** ⚓ ~ de l'avant ſchnell fahren. **III se ~ 12.** geſchnitten uſw. werden. **13.** für ſich ſchneiden.

Zu 1: ~ un arbre einen Baum beſchneiden; ~ le crayon den Bleiſtift ſpitzen; ~ une étoffe (un habit) einen Stoff (ein Kleid) zuſchneiden; ~ une pierre einen Stein (be)hauen; ~ la soupe Brot für die Suppe ſchneiden; ~ en pointe ſpitzen; *fig.*: ſ. bavette 1, besogne 1 ↕, cote 2, croupière 1, drap 1 ↕, morceau 1 ↕, pièce 1 ↕; F *abs.* c'est de la besogne toute taillée das iſt ſchon vortrefflich vorgearbeitet; ~ et rogner dans une maison das Regiment in e-m Hauſe führen; *abs.* homme bien taillé wohlgewachſener Menſch; *prv.* ~ la robe selon le corps ſich nach der Decke ſtrecken.

taillerie (tajri') *f* **1.** (art) Diama'ntſchneidekunſt. **2.** (atelier) Werkſtätte des Diamantſchleifers.

taillerol(l)e ⚙ (tajro'l) *f* Weberei: Samtmeſſer *n*.

tailleur (tajö'r) [tailler] *m* **1.** ~ d'habits (meiſt *abs.* ~) Schneider, Kleidermacher; ~ pour dames Damenſchneider; auch *a.*: costume ~ Frauenkleid *n* aus Tuch, Schneiderkleid *n*; garçon ~ Schneiderlehrling; maître ~ Schneidermeiſter; ſ. marchand 1 ↕; F se quitter comme des ~s ohne Scheidetrunk auseinandergehen. **2.** ~ d'arbres Baumbeſchneider; ⚙ ~ de diamants Diama'nt-ſchleifer oder -ſchneider; ~ de limes Feilenhauer; ~ de pierres Steinmetz. **3.** Kartenſpiel (bſd. Pharo uſw.): Bankhalter. **4.** *chir.* † Steinſchneider.

tailleuse (tajö'ſ) *f* Zuſchneiderin.

taille-vent ⚓ (tajwa') *m* ⑥c Art Sturmſegel *n* auf manchen Fahrzeugen.

taillis (taji') [tailler] *m* (*a. a/m*: bois ~) Buſchholz *n*, Gehau *n*; F *fig.* gagner le ~ ſich (ſeitwärts) in die Büſche ſchlagen, ſich in Sicherheit bringen.

tailloir (tajwa'r) [tailler] *m* **1.** (Fleiſch-) Hackbrett *n*. **2.** △ (Kapitä'l-)Deckplatte *f*.

taillole (tajo'l) [taille 5 (engS.)] *f* (in der Provence) wollener Leibgürtel.

taillon (tajǫ̃') [taille] *m* Nach-, Neben-ſteuer *f*.

tain ⊙ (tɛ̃; *hom.* teins, etc. v. teindre, teint, thym, tin, tins u. tint v. tenir) [étain] *m* Stannio'l *n*, Blattzinn *n*, Spiegelfolie *f*.

taire (tär; *hom.* terre *s.*, u. terre v. terrer) [lt. tacere gl. ④aa (jedoch il tait ohne î, *p/p.* tu, tue) **I** *v/t.* 1. verſchweigen, geheimhalten, verhehlen. **II se ~** 2. (ſtill)ſchweigen, ruhig bleiben; (devenir muet) verſtummen; taisez-vous! halten Sie den Mund!; elles se sont tues ſie haben geſchwiegen; F *iro.* il a manqué une belle occasion de se ~ er hat zur Unzeit geſprochen; er hätte beſſer geſchwiegen; ohne se: faire ~ zum Schweigen bringen (a. *fig.*); se ~ de qc. et. für ſich behalten; *prv.* qui se tait, consent wer ſchweigt, willigt ein. 3. verſchwiegen (od. geheimgehalten) werden.

taisson (täßõ') [dtſch Dachs] *m provS.* Dachs (= blaireau).

taissonnière (täßonjä'r) [taisson] *f provS.* Dachsbau *m*.

Taïti ♀ (taïti') *m* Tahi'ti *n* (Inſel[gruppe] im Stillen Ozean).

taïtien (taïtjɛ̃') *a.* (nach *s.*) u. ♀ *s.* ⑦e aus (oder Bewohner von) Tahi'ti.

talapoin (talapwɛ̃') [ſiameſiſch] *m* Talapoi'n (niederer buddhi'ſtiſcher Prieſter in Birma und Siam).

talbotype ⊙ (tälboti'p) [Talbot, Erfinder 1839] *m* Art Daguerreoty'p *n* (Lichtbild).

talc ⛏ (tälk) [ar.] *m min.* Talk.

talcaire, talcique ⛏ (tälkä'r, tälßi'k) [talc] *a.* (nach dem *s.*) Talk...

☞ **talco...** ⛏ (tälko...) [talc] in Zſſgn: *min.* Talk...

taled (talä'd) [hebräiſch] *m* Ta'leth (Art Schleier der Juden beim Beten in der Synago'ge).

talent (talɑ̃'; *hom.* tallant von taller) [grch. talanton: 1. Wagſchale, *pl.* Wage; 2. Talent od. Pfund (= etwa 26 kg), (26 kg wiegende) Geldſumme (in Silber), Rechnungsmünze (4-5000 Mark), eig. das Gewogene (: lt. tuli ich trug)] *m* 1. *antiq.* Tale'nt *n*: a) Gewicht, b) Rechnungsmünze von verſchiedenem Werte, bſd. ~ attique a'ttiſches Talent. 2. (génie, ſ. bs) Talent *n*, Anlage *f*, Fähigkeit *f*, Gabe *f*, Begabung *f*; homme *m* de ~ talentvoller Menſch; homme *m* à ~s in verſchiedenen Künſten geſchickter Menſch.

talentueux F (talɑ̃tɥø') *a.* ⑦d talentvoll.

taler (tale') ①a **I** *v/t.* (zer)quetſchen (bſd. von Früchten). **II se ~** ſich quetſchen, wund werden.

talion (taljɔ̃') [lt. talio (*gén.* talionis) gl., v. talis ſolcher, ſo beſchaffen (: fr. tel)] *m* Wiedervergeltung *f*; la loi du ~ das *jus talio'nis*, das Wiedervergeltungsrecht.

talipot ſ. tallipot.

talisman (talißmɑ̃') [ar.] *m* Ta'liſman (Gegenſtand, der zauberkräftig wirkt, bſd. ſchützt; auch *fig.*); vgl. auch amulette.

talismanique ↖ (~maní't) *a.* (nach *s.*) taliſma'niſch, zauberiſch wirkend.

tallage 🌱 (talä'ʒ) *m* neuer Wurzeltrieb.

talle 🌱 (tal) [grch.] *f* Wurzelſchößling *m* e-s Baumes uſw.; geſamte Wurzeltriebe *m/pl.* der Gräſer. | Wurzelſchößlingen uſw.

tallement 🌱 (tälmɑ̃') *m* Treiben *n* von

taller 🌱 (tale') [talle] *v/i.* ①a (Wurzel-) Schößlinge treiben, ſchoſſen.

tallevanne † (tälwa'n) *f* en Normandie: Buttertopf *m*.

Talleyrand (tälrɑ̃') *m*: bſd. Charles de ~-Périgord franzöſiſcher Biſchof u. Miniſter uſw., 1754—1838.

tallipot ♀ (talipo') [malaiiſch] *m* großblätterige Schirmpalme, Schattenpalme *f* (*Co'rypha umbraculi'fera*).

Talma (tälma') *m*: François ~ berühmter franzöſiſcher tra'giſcher Schauſpieler, † 1826.

Talmud (~mü'd) [hebr. = Lehre] *m* Ta'lmud (die Lehren u. Vorſchriften der jüdiſchen Gelehrten enthaltendes Sammelwerk). | mu'diſch.

talmudique (tälmüdi'k) [Talmud] *a.* talmudiſch.

talmudiste (~dï'ßt) [Talmud] *m* Talmudi'ſt (Kenner, Lehrer u. Anhänger des Talmud).

taloche[1] P (talo'ſch) *f* Schlag *m* gegen (od. auf) den Kopf, Kopfnuß, Dachtel; donner une ~ à q. j-m eins aufs Dach geben.

taloche[2] ⊙ (~) *f* Maurerei: Reibſcheit *n*.

talocher P (talo'ſche') [taloche[1]] *v/t.* ①a auf den Kopf ſchlagen, j-m Kopfnüſſe geben.

talon (talɔ̃') [W. lt. talus Fußknöchel] *m* 1. *an.* Ferſe *f*, Hacken, Hacke *f* ↓. 2. d'un soulier: Abſatz, Hacke(n *m*) *f*; ~ rouge ehm. F *fig.* vornehmer Herr vom Hofe, Junker. 3. *man., fig.* Sporn; serrer les ~s die Sporen geben oder einſetzen. 4. (partie inférieure ou postérieure) unterer (oder hinterer) Teil; ~ du fusil Hinterkolben; ⚓ ~ du mât Fuß des Maſtes; ~ de pain Brotkanten; ~ d'une pipe Abguß am Pfeifenkopfe. 5. ✱, ✂: ~ (de souche) Abſchnittsſtreifen eines Regiſterblattes, einer fr. Poſtanweiſung uſw.; Abſchnitt, Talo'n eines Schecks uſw. 6. *esc.* Obertlinge *f*. 7. *sculp.* Boſſiereiſen *n*. 8. △ verkehrt ſteigender Karnies. 9. jeu de cartes: Talon, Stamm, Stock (der nach dem Geben übrige Teil der Karten). 10. ~ de collier Halsſtück *n* des Ochſen. 11. ⚓ hinteres Ende des Kiels.

Zu 1: *fig.* être toujours aux ~s (ou sur les ~s) de q. j-m immer auf den Ferſen ſitzen; ~ d'Achille Achi'lles-ferſe *f* (verwundbare Stelle); tourner (ou montrer) les ~s, faire tête du ~, jouer de l'épée à deux ~s Ferſengeld geben, das Haſenpanier ergreifen; dès que je tourne les ~s ich darf nur den Rücken wenden; tirer des soupirs de ses ~s ſich betrübt ſtellen; avoir l'esprit aux ~s zerſtreut ſein; se donner du ~ dans le derrière vor Freude an die Decke ſpringen.

talonner (talone') [talon] ①a **I** *v/t.* 1. *man.* cheval: die Sporen geben (*dat.*); *fig.* anſpornen, antreiben. 2. (poursuivre de près) auf den Ferſen ſein (*dat.*); (presser vivement) bedrängen, hart verfolgen. **II** *v/i.* ⚓ achtern (mit dem Hinterteile des Kiels) auf Grund ſtoßen.

talonnier (talonje') [talon] *m* 1. Verfertiger von (bſd. hölzernen) Schuhabſätzen. 2. ✕ (Fahnen-, Standa'rten-)Schuh.

talonnière (talonjä'r) *f* 1. Ferſenleder *n* an den Standa'lten der Barfüßer. 2. ~s *pl. myth.* Ferſenflügel *m/pl.* Merku'rs.

talpache ✕ (tälpä'ſch) *m* = tolpache.

talqueux (tälkö') [talc] *a.* ⑦d (nach *s.*) *min.* talkartig.

talus (talü') [W. lt. talus Fußknöchel] *m* Abdachung *f*, Böſchung *f*; en ~ ſchräg (-kantig), abhängig.

talusser ⚓ (talüße') [talus] *v/t.* ①a ſchräg (kantig) behauen oder abſchneiden.

taluter (talüte') [talus] *v/t.* ①a (ab-) böſchen, abdachen.

tamanoir (tamanwä'r) [braſ.?] *m zo.* Ameiſen-bär, -freſſer (*Myrmeco'phaga juba'ta*).

tamarin[1] ♀ (tamarɛ̃') [ar.] *m* 1. Tamari'ndenfrucht *f*. 2. = tamarinier. 3. = tamaris.

tamarin[2] (~) [braſ.?] *m zo.* Tamari'n, Art Seidenaffe (*Ha'pale ruſi'manus*).

tamarinier ♀ (tamarinje') [tamarin[1]] *m* Tamari'ndenbaum (*Tamari'ndus i'ndica*).

tamaris, tamarisc, tamarix ♀ (tamari', ~ri'ßt, ~ri'kß) [lt.] *m* Tamari'ske *f* (*Tamarix*). | gou't *n*; Eſſen *n*, Küche.

tambouille P (tɑ̃bu'j) [bouillir] *f* Ma-

tamboul ♀ (tɑ̃bu') [ar.] *m* Baumart auf Managa'ſkar u. Java (*Mithridate'a tamburi'ssa*).

tambour (tɑ̃bu'r) [perſ.] *m* 1. 𝅘𝅥𝅯 Trommel *f* (vgl. caisse 6); ~ de basque Tamburi'n *n*, kleine Schellentrommel; battre le ~ die Trommel ſchlagen od. rühren, trommeln; le ~ bat es trommelt; ſ. battant 2; sans ~ ni trompette ohne Sang und Klang; *prv.* ſ. flûte[1] **I** 1 ↓; vouloir prendre des lièvres au son du ~ Haſen mit der Trommel fangen wollen (einen geheimzuhaltenden Plan bekanntmachen). 2. (celui qui bat du ~) Tambour, Trommelſchläger; caporal ~, ehm. ~ maître Tambour mit Korporalsgrad. 3. ~ (à rôtir le café), ~ de café Kaffeetrommel *f*. 4. (tamis) Trommelſieb *n* des Zuckerbäckers. 5. ~ à broder Stickrahmen. 6. *an.* † = tympan 1. 7. △ jede der zylindriſchen Steinſchichten e-s Säulenſchafts; Teil des korinthiſchen Kapitä'ls in Form e-r umgekehrten Glocke; ~ (de porte) Windfangwand *f* innerlich an e-r Tür (bſd. in Kirchen uſw.). 8. couteau *m* à ~ Meſſer *n*, deſſen Klinge in die Scheide hineingeſchoben wird. 9. ⊙ Walze *f*, Welle *f*, Trommel *f*; *mach.* Tretrad *n*; *horl.* Federhaus *n*; Trommel *f* in der Uhr; *hydr.* Sammelkaſten; ~ sécheur Trockenzylinder. 10. ⚓ ~ (des aubes) Radkaſten e-s Dampfſchiffes. 11. ✕ *frt.* ~ (en palanque, ~ en palissades Paliſa'den-)Zwinger.

tambourin (tɑ̃burɛ̃') [tambour] *m* 1. 𝅘𝅥𝅯 Tamburi'n *n* (lange, ſchmale, nur mit einem Stocke geſchlagene und meiſt von der Flöte begleitete Trommel). 2. (petit tambour pour renvoyer une balle) Tamburin *n*; jeu de ~ Tamburinſpiel *n*. 3. 𝅘𝅥𝅯 (joueur de ~) Tamburinſpieler. 4. heiteres Tonſtück, zu dem der Tanz auf dem Tamburin zu ſchlagen iſt.

tambourinage (~rinä'ʒ) *m* Getrommel *n* (v. Kindern), a. *fig.* | Tamburi'niſpieler.

tambourinaire (~nä'r) *m* (in der Provence)

tambouriner (tɑ̃burine') [tambourin] ①a **I** *v/i.* 1. trommeln (bſd. von Kindern). **II** *v/t.* 2. ~ une marche avec ses ongles einen Marſch mit den Nägeln trommeln. 3. einen verlorenen Gegenſtand austrommeln; *fig.* auspoſaunen.

tambourineur (~nœ'r) *m* Trommler; (joueur de tambourin) Tamburi'niſpieler.

tambour-major ✕ (tɑ̃burmaʒɔ'r) *m* Ob. Bataillons-, Regiments-Tambour.

tamier ♀ (tamje') [lt.] *m* Schmerwurz *f*, ſchwarze Zaunrübe (*Tamus*).

tamis (tami') *m* 1. Sieb *n*; passer au ~ ou par le ~ durchſieben; F *fig.* passer par le ~ gut durchgehechelt werden. 2. ⊙ Drahtbau: Pfeifenbrett *n*.

tamisage (tamiſa'g) *m* (Durch=)Sieben *n*.
Tamise ♀ (tami'ſ) [engl. Thames] *f*: la ~ die Themſe (engliſcher Fluß).
tamiser (tamiſe') [tamis] ①a **I** *v/t.* 1. (durch)ſieben, ſichten. 2. *fig.* ~ la lumière das Licht dämpfen oder mildern. **II** *v/i.* 3. durch ein Sieb gehen. 4. ⚓ den Wind durchlaſſen.
tamiserie ⚙ (tamiſri') *f* Sieb=fabrik, =macherei.
tamiseur ⚙ (tamiſö'r) *s.* ⑦g Sieber (bſd. ein Arbeiter in der Glasfabrik).
tamiseuse ⚙ (tamiſö'ſ) *f* Siebmaſchine.
tamisier (tamiſie') [tamis] *m* 1. ⚙ Siebmacher. 2. ✾ Siebhändler.
tamoul (tamu'l) **I** *a.* u. ♀ *s.* tamu'liſch; Tamu'le (*f*: Tamu'lin) (indiſcher Volksſtamm). **II** *m* Tamuliſch(e) *n*, tamuliſche Sprache in Südindien.
tampane ⚙ (tgpa'n) *f* Getriebe *n* des Windmühlengehäuſes.
tampe ⚙ (tgp) *f* Tuchbereitung: Streich=brett *n*.
tamper ⚙ (tgpe') [tampe] *v/t.* ①a Tuchbereitung: das Streichbrett aufdrücken auf (*acc.*).
tamplon ⚙ (tgplg') *m* Weberei: Schlicht=kamm.
tampon (tgpg') [= tapon] *m* 1. de bois ou de métal: Pfropfen, Spund. 2. de linge ou de papier: Tampon; *chir.* Tampon, Scharpie'bauſch. 3. ♪ Kern in e-r Flöte. 4. *fig.* Dämpfer. 5. 🚃 Puffer; *fig. adjt* État *m* ~ Pufferſtaat (zwiſchen zwei mächtigen Nachbarn). 6. F Plumpſack. 7. ⚙ *charp.* Döbel; Kupferdruckerei und *typ.* (Tupf=)Ballen. 8. ⚒ Venti'lkaſten einer Pumpe. 9. ſ. colin-~.
tamponnement (tgpönmg') *m* 1. Zupfropfen *n*, Verſtopfen *n*. 2. 🚃 Zuſammenſtoßen *n* von hinten.
tamponner (tgpone') [tampon] ①a **I** *v/t.* 1. zuſtopfen; *chir.* tamponieren, mit e-m Scharpiebauſch uſw. ſtopfen (zum Blutſtillen uſw.). 2. ⚙ Kupferdruckerei: e-e Platte mit dem Tupfballen beſtreichen. 3. 🚃 mit den Puffern auf e-n anderen Zug ſtoßen. **II se** ~ 4. deux véhicules: zuſammenfahren. 5. P ſich mit Fauſtſchlägen traktieren.
tam-tam ♪ (tämtä'm) [lautnachahmend] *m* Tamta'm *n* (orienta'liſches Muſikinſtrument; = gong); *fig.* Lärm.
tan (tg; *hom.* tant, taon, temps, tend(s) von tendre) [dtſch Tanne] *m* (Gerber=)Lohe *f*; fosse *f* à ~ Lohgrube.
Tanagre ♀ (tanä'gr) *f antiq.* Ta'nagra *n* (Stadt in Böo'tien; Fundort v. Terrakotten).
Tanaïs ♀ (tanai'ß; *poét.* auch: ~i') *m antiq.* Ta'nais (alter Name des Fluſſes Don).
tanaisie ♀ (tanäſi') [mlt.] *f* Rainfarn *m* (*Chrysa'nthemum vulga're* oder *Tanace'tum*).
tancer F (tgße') [W. lt. tendĕre, tentus ſpannen, ſtreiten, kämpfen (: fr. tendre)] *v/t.* ①k ausſchelten.
tanche (tgſch) [lt. tinca gW.] *f icht.* Schleie, Schlei *m* (*Tinca* [*vulga'ris*]).
Tancrède (tgkrä'd) *m* Ta'nkred (von Taſſo uſw. gefeierter Held des erſten Kreuzzuges, † 1112).
tandelin ⚙ (tgdlg') *m* hölzerne Kiepe der Salzſieder, z. zum Waſſertragen.
tandem (tgdä'm) [engl. tandem e-r hinter dem andern, von lt. tandem endlich] *m* Ta'ndem *n*: a) offenes Kabriole'tt mit zwei hintereinander geſpannten Pferden; b) 🚲 Zweiſitzer, Fahrrad *n* mit zwei (od. mehreren) Sitzen hintereinander | fahrer.
tandémiste 🚲 (tgdemi'ßt) *s.* Ta'ndem=fahrer.
tandis (tgdi') [lt. tam-dĭu ſolange, von tam ſo (ſehr), diu lange] **I** ✎ *adv.* 1. währenddeſſen, weniger gut währenddem. **II** ~ **que**, vor Vokalen ~ **qu'** (auch: tgdi'ßt[ü]) mit *ind.* 2. (pendant, ſ. dd) während (hingegen), wo(hin)gegen. 3. ✎ ſolange als.
tangage ⚓ (tggä'g) [tanguer] *m* Stampfen *n* (auf= und ab=wärts gehende Bewegung eines Schiffes).
tangara (tggara') [braſ.] *m orn.* Tanga'ra *f*, Prachtmeiſe *f* (*Ta'nagra* oder *Ta'ngara*).
tangence 𝔸 (tgGg'ß) [tangent] *f* Tangente, Berührung.
tangent (tgGg') [lt. tangens, *p/pr.* von tangĕre berühren (: engl. to take nehmen)] *a.* ⑦ (nach *s.*) 1. 𝔸 berührend. 2. 🚲 rayon ~ Tange'ntſpeiche *f*.
tangente 𝔸 (tgGgä't) *f* Tange'nte; *fig.* s'échapper par la ~ ſich aus dem Staube machen, ſich geſchickt aus einem Handel ziehen, eine Ausflucht finden.
tangentiel 𝔸 (tgGgßiä'l) *a.* ⑦c (nach dem *s.*) Tangentia'l...
Tanger ♀ (tgge') *m* Ta'nger *n* (oft tä'ndgᵉʳ geſprochen; Stadt in Marokko).
tangibilité (tgGibilite') *f* Fühlbarkeit.
tangible (tgGi'bl) [lt. (: fr. tangent)] *a.* (nach *s.*) fühlbar.
tango (tggo') *m* 1. Tango (Art freier Tanz). 2. Tango(farbe *f*) *n* (braun= oder rötlichgelbe Farbe).
tangue (tgg) *f*: ~ (de mer) Meer=ſand *m*, =ſchlamm *m* (bſd. an der Küſte der Normandie, als Dungmittel uſw. benutzt).
tanguer (tgge') [dtſch ſtampfen?] *v/i.* ①m 1. ⚓ ſtampfen, der Länge nach ſchwanken (vgl. tangage); vorn zu tief im Waſſer gehen; F ~ sur sa bosse ſtark ſtampfen, nicht vorwärtskommen, *fig.* vor Schlaf umfallen. 2. F *fig.*: a) tief grübeln; b) in Verlegenheit ſein.
tangueur ⚓ (tggö'r) *a.* ⑦g ſtark ſtampfend; navire ~ Stampfer.
tanguière (tggiä'r) [tangue] *f* Stelle, wo man den Meerſchlamm ſammelt.
tanière (taniä'r) [*abr.* von taissonnière] *f* 1. Grube, Höhle der wilden Tiere; ~ du renard Fuchsbau *m*. 2. *fig.* Schlupfwinkel *m*, Loch *n*; être toujours dans sa ~ immer in ſ-m Bau (ſ-r Stube) ſitzen.
tanin (tang') [tan(ner)] *m* 1. ⚗ Tanni'n *n*, Gerbſtoff. 2. ✾ ~s *pl.* Gerbmateria'l(ien *pl.*) *n*.
tannage ⚙ (tanä'g) [tanner] *m* Lohbeize *f*.
tannant (tang') *a.* ⑦ (nach *s.*) 1. Gerbſtoff enthaltend; Gerb... 2. *fig.* langweilig, unausſtehlich.
tannate ⚗ (tanä't) [tannin] *m* gerbſaures Salz.
tanne (tan) [tanner] *f* Finne in der Haut, Miteſſer *m*.
tanné (tane') [tanner] **I** *a.* lohfarbig; *fig.* ſonnverbrannt. **II** *m* Lohbraun *n*, das Lohfarbige.
tannée (~) *f* 1. ⚙ verbrauchte (ausgebeizte) Lohe. 2. P Tracht Schläge.
tanner (~) [tan] *v/t.* ①a 1. ⚙ lohgar machen, lohen, mit Lohe beizen; P *fig.* ~ le cuir à q. F j-m das Fell gerben. 2. P *fig.* ~ q. j-n beläſtigen, j-n langweilen.
tannerie (tänri') [tanner] *f* (Loh=)Gerberei.
tanneur (tanö'r) *m* 1. (a. *a.*: ouvrier ~) Rot=, Loh=gerber. 2. F ✎ langweiliger Kerl.
tannin (tang') *m* = tanin.
tanno... ⚗ (tänno...) [tan] in Zſſgn: Gerbſtoff...
tant (tg; *hom.* ſ. tan) [lt. tantum gW.] **I** *adv.* 1. (un si grand nombre) ſo(viel); (tellement) ſoſehr; (si longtemps) ſolange ↕. 2. ~ il est difficile de ... ſo ſchwer iſt es zu ... 3. ſo(undſo) viel (eine unbeſtimmte Zahl); il est ~ payé la feuille er bekommt ſoundſo viel für den Bogen; il y en aura ~ pour vous ſoviel fällt für Sie dabei ab; à ~ le kilo zu ſoviel das Kilo; au chapitre ~ et ~ im ſoundſovielten Kapitel. 4. (un) ~ soit peu ein (ganz klein) wenig, wenn auch noch ſo wenig. 5. ~ ... que ... teils, teils; ſowohl ..., als auch; ~ bien que mal ſo gut als möglich; wohl oder übel; ~ plus que moins ungefähr. 6. faire ~ que es ſo weit treiben, daß ...; faire ~ que de (*inf.*) ſo weit gehen, daß ... 7. ~ mieux deſto beſſer, um ſo beſſer; ~ pis um ſo (od. deſto) ſchlimmer; es tut mir leid; F ~ plus ..., ~ moins ... je mehr ..., deſto weniger ... 8. † und noch P *co.* ~ seulement bloß. **II** *cj.* ~ **que** 9. ſolange (als), ſoweit (als); ~ que je vivrai ſolange ich lebe(n werde); ~ que la vue peut s'étendre ſoweit das Auge reicht. 10. en ~ que inſofern, ſoweit als; l'homme, en ~ qu'être intelligent, s'appartient à lui-même ... als vernünftiges Weſen ...; ~ s'en faut que (*subj.*) weit entfernt, daß (*ind.*); F ~ s'en faut qu'au contraire im Gegenteil; *abs.* F ~ s'en faut es fehlt viel (daran); il u'a pas gagné, ~ s'en faut er hat bei weitem nicht gewonnen. 11. F ~ (il) y a que (*ind.*) wie dem auch ſei; ſo viel iſt ſicher, daß ..., kurz; si ~ est que (mit *subj.*) wenn anders, wofern; angenommen (od. wenn es wahr iſt), daß (*ind.*).

Zu 1: ~ d'amis ſoviel(e) Freunde; ~ d'autres ſoviele andere; ~ de fois ſooft; je l'aime ~ ich habe ihn ſo lieb; F vous m'en direz ~ was ſoll ich dazu ſagen?; ~ fut plaidé que ... es wurde ſo lange prozeſſiert, bis ...; tous ~ que vous êtes ſoviel eu(r)er ſind; ~ et plus mehr als nötig, vollauf, über die Maßen, reichlich; F ~ que ça ſoviel; ce n'est pas ~ méchanceté que bêtise es iſt eher Dummheit als Bosheit; altertümlich: ~ riche ſoit-il ſo reich er ſein mag; Spiel: F nous sommes ~ à ~ wir ſtehen gleich; *prv.*: ~ tenu, ~ payé wie die Arbeit, ſo der Lohn; ſ. terre 4 ↕, briser 9.

tantalate ⚗ (tgtalä't) *m* ta'ntalſaures Salz.
Tantale[1] (tgta'l) [grch.] *m myth.* Ta'ntalus (mitten im Waſſer u. zwiſchen fruchtbeladenen Bäumen zu Hunger und lechzendem Durſt verdammter); auch *fig.*: supplice *m* de ~ Ta'ntalusqualen *f/pl.*
tantale[2] ⚗ (~) *m* Ta'ntal(um)metall *n*, Kolu'mbium *n*.
tantalique ⚗ (tgtali't) [tantale] *a.* Ta'ntal...
tante (tgt; *hom.* tente *s.*, u. tente, etc. v. tenter) [*enf.* für aute (vgl. das entlehnte engl. aunt), von lt. amĭta gW. (zu fr. maman)] *f* 1. Tante, Muhme; ✎ grand'~ Großtante; ~ à la mode de Bretagne Kuſi'ne, Baſe. 2. F *co.* ma ~ das Leihhaus. 3. F Denunzia'nt *m*, Angeber *m*.

tantet (tɑ̃tä') *m* = tantinet.

tantième (tɑ̃tjä'm) [tant] *m*: le ~ (a. ✎ *a.*: la ~ partie) die Tantieme, der soundsovielte Anteil; le ~ dans les bénéfices der Gewinnanteil, die Tantieme.

tantinet F (tɑ̃tinä') [*dim.* von tant] *m*: un ~ (de qc.) ein klein bißchen *n* (von et.).

tantôt (tɑ̃to') [tant tôt] *adv.* 1. mit *fut.*: sogleich, bald; je reviendrai ~ ich werde gleich (od. bald) wiederkommen; j'irai ~ ich werde nachher gehen; F à ~ wir sehen uns gleich wieder; bis nachher. 2. mit *temps passé*: (so)eben, vorhin, heute vormittag usw.; je suis venu ~ ich war eben (od. vor einer Weile) da. 3. fast † = bientôt. 4. ~ ..., ~ ... bald ..., bald ...

taon (tɑ̃, veraltet: tɑ; *hom.* s. tan [lt. tabanus gW.] *m ent.* (Vieh-)Bremse *f* (*Tabanus*).

tapage (tapa'ʒ) [taper[1]] *m* 1. F Lärm, Gepolter *n*; quel ~ infernal! welcher Höllenlärm!; faire du ~ lärmen, poltern; mener grand ~ großen Lärm machen. 2. P Pump (Borg).

tapager F (tapaʒe') *v/i.* ①a lärmen, poltern.

tapageur (tapaʒœ'r) [tapage] ⑦g I *s.* 1. Lärmer, Lärm-, Radau-macher, Ruhestörer. II *a.* (nach dem *s.*) 2. lärmend, laut. 3. *fig.* grell; toilette tapageuse auffälliger (geschmackloser reicher) Anzug.

tape[1] F (täp) [taper[1]] *f* 1. Klaps *m*, Schlag *m* mit der Hand. 2. *fig.* quelle ~ welch eine Niederlage, welch ein Fia'sko (= quel four).

tape[2] (~) [taper[2]] *f* Spund *m*, Zapfen *m*.

tapecul, tapecu (täpkü') [taper[1], cul] *m* 1. (beschwerter Teil an einem) Schlagbaum; ⊙ Drehbaum einer Zug- (oder Dreh-)brücke. 2. Wippe *f*, Brett *n* zum Wippen; jouer à ~ (sich) wippen (auf der Wippe schaukeln). 3. F schlechter Wagen, Rippenbrecher. 4. *co.* Kapuzi'nertasche *f*, die die Kapuziner hinten unter der Kutte trugen. 5. ⚓: a) Brot(ge)winner (kleines Beisegel bei günstigem Winde); b) Hängestuhl der Kalfa'terer. [*m.*]

tapée (tape') [taper[1]] *f* Menge, Haufe(n) [

taper[1] (tape') [zu dtsch Tappe (Tatze)] ①a I *v/t.* 1. F klapsen, einen Schlag mit der Hand geben (*dat.*); F ~ q. j-n anpumpen. 2. **tapé** plattgedrückt; pomme tapée gedörrter Apfel. 3. F *fig.* **tapé** gelungen; réponse bien tapée schlagende Antwort; c'est tapé das ist famos (gemacht). 4. *peint.* tockieren, fette Striche machen. 5. ⊙ ~ le vernis den Fi'rnis tupfen. II *v/i.* 6. klopfen, schlagen; F ♪ Klavier spielen; P ~ dans l'œil in die Augen stechen, gefallen; P ~ de l'œil fest schlafen; ~ dans le tas: a) blind drauflos schlagen; b) aufs Geratewohl aus einer Menge herausnehmen; *fig.* ~ sur le ventre à q. mit j-m sehr vertraut tun; ~ sur les vivres tapfer zulangen, tüchtig futtern. 7. P zu Kopfe steigen (vom Weine). III **se** ~ 8. einander Klapse geben. 9. P einander anpumpen. 10. P tu peux te ~! unnütz!; zähle nicht darauf!

taper[2] ⚓ (~) [W. ndl. tap = uhd. Zapfen] *v/t.* ①a mit e-m Pfropfen verschließen.

tapette[1] (tapä't) [tape(r, [1]] *f* 1. F kleiner Klaps. 2. P: a) (langue) Zunge; avoir une fière ~ sehr schwatzhaft sein; b) (bavard) Schwätzer *m*; c) = pédéraste.

tapette[2] (tapä't) [taper[2]] *f* 1. ⊙ Fi'rnisballen *m* der Kupferstecher usw.; kleines Klopfholz, beim Verlorten von Flaschen gebraucht. 2. *bill.* jouer à la ~ den Ball an die Bande spielen.

tapeur F (tapœ'r) *s.* ⑦g Pumpgenie *n*.

tapin (tapɛ̃') [taper[1]] *m* ✕ *arg.* (schlechter) Trommler; F se conduire en ~ den andern vorauseilen wollen.

tapinois (tapinwä') [tapir[2]?] *adv.*: en ~ heimlich, verstohlen, erweise.

tapioca, tapioka (tapjoka') [braſ.] *m* 1. Sago, Tapio'ka *f*, gekörntes Stärkemehl von *Ma'nihot*-Arten. 2. *cuis.* Tapiokasuppe *f*; ~ au gras Sago (od. Tapioka) in Bouillon.

tapion ⚓ (tapjɔ̃') *m* Stelle *f* des Meeres, wo man bei stillem Wetter gar keine Bewegung sieht.

tapir[1] (tapi'r) [braſ.] *m zo.* Tapir, Wasserschwein *n* (*Tapirus*).

tapir[2] (tapi'r) [zu taper[2]] ②a: **se** ~ sich (nieder-)ducken od. (=)hocken od. (=)kauern, um sich zu verstecken (auch *fig.*).

tapirer (tapire') [braſ.] *v/t.* ①a das Gefieder e-s Papageis künstlich bunt machen.

tapis (tapi'; *hom.* tapis, etc. v. tapir) [grch. tapētion, *dim.* v. tapes gW.] *m* 1. Decke *f*, Überzug ♀. 2. sur du parquet: Teppich ♀.

Zu 1: ~ de billard Billardüberzug; ~ de selle Satteldecke *f*, Schabracke *f*; ~ de table Tischdecke *f*; *fig.* ~ vert (vgl. a. 2 ♀): a) Spieltisch, -haus *n*; b) grüner Tisch, Sitzungszimmer *n*; mettre une affaire sur le ~ e-e Sache aufs Tapet (oder zur Sprache) bringen; tenir q. sur le ~ sich von j-m unterhalten; être sur le ~ den Gegenstand der Unterhaltung bilden; F *fig.* amuser le ~ reden, um zu reden; Spiel: s. brûler 9.

Zu 2: ~ de pied Fußteppich; P *fig.* Höfling; *fig.*: ~ vert, ~ de verdure, ~ de gazon grüner Teppich, Rasenmatte *f*; ~ de neige Schneefläche *f*; *man.* raser le ~ den Boden streifen, beim Galoppieren sich zu wenig vom Boden erheben. [*f*, Kaschemme *f*.]

tapis-franc F (tapifrɑ̃') *m* Gaunerkneipe [

tapisser (tapiſe') [tapis] ①a I *v/t.* tapezieren, eine Wand (mit Teppichen od. Tapeten) bekleiden; *fig.* ~ qc. de qc. et. mit et. (*dat.*) (aus)schmücken. II *v/i.* † Tapeten wirken. III **se** ~ tapeziert (geschmückt od. gestickt) werden.

tapisserie (tapiſri') [tapis] *f* 1. à parer les murailles: bsd. gewirkte Tapete, Wandteppich *m*; de papier: Tapete, s. papier 2; *fig.* faire ~: a) als Dekoration dienen; b) auf e-m Balle nicht (zum Tanze) aufgefordert werden, sitzenbleiben, F Mauerblümchen spielen; c) *thé.* als Stati'stin figurieren; *fig.* être derrière la ~ eine Sache im geheimen beobachten. 2. sur du canevas: ausgenähte Arbeit, Stickerei. 3. Tapezierarbeit, ✱ -geschäft *n*.

tapissier (tapiſje' [tapis] *s.* ⑦b 1. Tapeten-wirker, ✱ -händler. 2. ♂-décorateur) Tapezier *m*. 3. marchand de meubles) Möbelhändler.

tapissière (tapiſjä'r) *f* 1. an den Seiten offener Möbelwagen. 2. (grand omnibus d'excursion) Kremser *m*. 3. als *a f ent.* ✢ abeille ~ Tapezierbiene.

tapon (tapɔ̃') [taper[2]] *m* 1. F zusammengeknüllter Klumpen, Pack (auch *n* Wäsche usw. 2. ⚓ Stück *n* Leinwand, womit ein Loch in einem Segel ausgebessert wird; Pfropf(en). [des Haares.]

taponnage (taponaʒ') *m* Taponnieren *n*.

taponner (tapone') [tapon] *v/t.* ①a das Haar taponnieren (in Wülsten aufbauschen).

tapoter (tapote') [taper[1]] *v.t.* ①a 1. F klapsen, klopfen; ~ du piano auf dem Klavier klimpern. 2. P tätscheln.

tapure (tapü'r) [taper[1]] *f* aufgekräuseltes Haar. [(Frisch-)Zacken *m*.]

taque ⊙ (tak; *hom.* s. tac) *f métall.* [

taquer ⊙ (take') [taque] *v.t.* ①m *typ.* die Form klopfen.

taquet (takä') [taquer] *m* 1. *fauc.* Klopfbrett *n* (zum Zurückrufen des frei herumfliegenden Falken). 2. ⊙ *men.* Pflock; △ Absteckpflock. 3. ✕ ~ de baïonnette Halter am Sperring des Bajonettes. 4. ⚓ Tafelhaken; Klampe *f*; ~s *pl.* de nage Rojetlampen *f pl.*

taquin F (takɛ̃; *a.* (nach dem *s.*) (□ ✎) u. *s.* ⑦ neck-, streit-, zank-süchtig; Necker.

taquiner F (takine') [taquin] ①a I *v/i.* u. *v/t.* necken, zu ärgern suchen. II **se** ~ einander necken usw.

taquinerie (takinri') [taquiner] *f* 1. Neckſucht. 2. (action) Neckerei.

taquoir ⊙ (takwa'r) [taquer] *m typ.* Klopfholz *n*. [Preßdeckels, Fütterung *f*.]

taquon ⊙ (takɔ̃') *m typ.* Unterlage *f* des [

taquonner ⊙ (takone') [taquon] *v/t.* ①a *typ.* Holzstöcke usw. unterlegen.

tarabiscot ⊙ (tarabiſko') *m* Art Leistenhobel.

tarabiscoter ⊙ (tarabiſkote') *v/t.* ①a mit einem Leistenhobel ab- (od. aus-)hobeln; F *fig.* zurechtstutzen.

tarabuster F (tarabüſte') [prvz.] *v/t.* ①a j-n durch Lärm usw. stören; (fatiguer) belästigen. [der Öffnung des Glasofens.]

taraison ⊙ (tarɛ̃zɔ̃') *f* Sperrscheibe vor [

taranche ⊙ (tarɑ̃'ſch) *f* (eiserner) Drehbolzen *m* der Schraubenspindel e-r Presse.

tarare[1] ✓ (tara'r) *m* Getreidereinigungsmaschine *f*, bsd. Windfege *f*.

tarare![2] F (~) [lautmalend] *int.* larifari!, Possen!; † ~-pou-pon! (pupu') das ist lauter Wind!

Tarascon ♀ (tarɑ̃ſtɔ̃') *m* französische Stadt, Bouches-du-Rhône; s. Tartarin.

Tarasque (tarɑ'ſk) *f*: la ~ Darstellung e-s Ungetüms, bsd. in Tarascon, etwa: der Drache von Tarascon.

taraud ⊙ (taro') [zu tarière] *m* Schrauben-, Gewinde-bohrer.

taraudage ⊙ (tarodaʒ') *m* Ausbohren *n*.

tarauder (tarode') [taraud] *v.t.* ①a 1. ⊙ *serr.*, etc. Schrauben (od. Muttern) schneiden oder bohren; schraubenförmig ausbohren. 2. bisw. P *fig.* quälen; (battre) durchprügeln. [= pissenlit 2.]

taraxacum ♁ ♀ (tarakſako'm) [grch.] *m* [

tard (tar; *hom.* tare *s.*, und tare von tarer) [lt. tardus gW.] *adv.* (nach *v.*) spät; il se fait ~ es wird spät; als *m*: sur le ~ erst spät (abends); *fig.* erst spät (gegen Ende des Lebens); tôt ou ~ früh oder spät, über kurz oder lang; au plus ~ spätestens; trop ~ d'un jour (um einen Tag zu spät; rentrer ~ (erst) spät abends nach Hause kommen; *prv.* il vaut mieux ~ que jamais besser spät als nie

tarder (tarde') [lt. (: fr. tard)] ①a **I** *v/i.* zögern, säumen, zaudern; que tardons-nous? worauf warten wir?; le jour ne tardera pas **à** (+ de) paraître der Tag muß sehr bald anbrechen; il tarde bien à venir er läßt lange auf sich warten, er bleibt sehr lange; il ne va pas ~ à paraître er wird bald erscheinen. **II** *v/imp.* il me (lui) tarde **de** (mit *inf.*), que (mit *subj.*) es verlangt mich (ihn, zu ..., ich sehne mich (er sehnt sich) danach, zu ..., es liegt mir (ihm) viel daran, zu ...

tardif (tardi'f) [tarder] *a.* ⑦e (nach *s.*) □ **1.** (qui arrive tard) spät (kommend, eintretend). **2.** (qui mûrit tard) spät reifend; fruits ~s Spätobst *n*; terrain ~ Boden *m*, auf dem die Früchte spät reifen; être ~ spät reif werden. **3.** (lent) langsam.

tardiflore ♀ ↖ (tardiflo'r) [tard, lt. flos (*gén.* floris) = fr. fleur] *a.* (nach *s.*) spätblühend.

tardigrade 🐾 (~gra'd) [lt.] *zo.* **I** *a.* langsam gehend. **II** ~s *m/pl.* Faultiere *n/pl.*

tardillon 🐓 (tardijõ') [tard] *m* Spätling.

tardiveté (tardivte') [tardif] *f* Spätreifen *n*.

tare (tär; *hom.* s. tard) [ar.] *f* **1.** ♆ Ta'ra: a) Abgang *m* (was an der Menge od. Güte e-r Ware abgeht und daher nicht mit bezahlt wird); weitS. ~ de caisse Mantogeld *n*; b) engS. Gewicht *n* der Verpackung e-r Ware (der Kisten, Fässer, Säcke usw.) und Vergütung dafür. **2.** *fig.* Fleck(en) *m*, Schande, Fehl *m*.

Tarentaise ♀ (targtä'i) *f*: la ~ franz. Landschaft, oberes Tal der Isère.

Tarente ♀ (targ't) [grch.] *f* Tare'nt *n*, Ta'ranto *n* (italienische Stadt).

tarentelle (targtä'l) [it. tarentella Tarantel] *f* Tarante'lla (ital. Volkstanz und die Musik dazu).

tarentin (targtẽ') *a.* (nach *s.*) u. ♀ *s.* ⑦ aus Tare'nt, Tarenti'ner.

tarentule 🕷 (targtül') [Tarente, ital. Stadt, in deren Umgebung die Tarantel viel vorkommt] *f ent.* Tara'ntel (*Lyco'sa tarentula*); *fig.* mordu (ou piqué) de la ~ von der Tarantel gestochen.

tarer (tare') [tare] ①a **I** *v/t.* **1.** verderben, beschädigen; *fig.* ~ la réputation de q. dem Rufe j-s schaden; **taré**: a) schadhaft; b) *fig.* anrüchig. **2.** ⚖ tarieren, das Nettogewicht bestimmen. **II se** ~ verderben, Schaden nehmen.

taret 🐚 (tarä') [tarière] *m zo.* Bohr-, Pfahlmuschel *f*, Schiffswurm (*Tere'do*).

targe (tärg) [germ.] *f* ehm. ⚔ Tartsche (Art kleiner Schild).

targette (targä't) [targe] *f* Schub-, Schiebe-, Riegel *m*.

targuer F (targe') [eig.: se couvrir d'une targe] ①m: **se** ~ de qc. sich e-r Sache (*gén.*) rühmen, auf et. (*acc.*) pochen, mit et. (*dat.*) großtun.

tarière ⊖ (tariä'r) [flt.] *f* **1.** großer Bohrer, Hohl-, Löffel-, Bank-bohrer *m*. **2.** Erdbohrer *m*.

tarif (tari'f) [ar.] *m* **1.** Tari'f, Preisverzeichnis *n*; ~ (des douanes, des droits ou d'entrée et de sortie) Zolltarif; ~ mobile Staffeltarif. **2.** ⚖ Verwaltung usw.: Tarordnung *f*, Taxe *f*; ⚓ ~ des ports Po'rtotaxe *f*.

tarifer (tarife') [tarif] *v/t.* ①a e-n Tarif (e-n Zoll usw.) festsetzen für (*acc.*), tarifieren; mit soundso viel besteuern.

tarification (tarifikaßjõ') [tarifer] *f* Festsetzung e-s Zolles oder e-r Steuer usw.; Tarifieren *n*.

tarin (targ') *m orn.* Zeisig (*Chryso'mitris spinus*).

tarir (tari'r) [ahd. darrjan = nhd. darren] ②a **I** *v.t.* **1.** trockenlegen, (aus-) trocknen. **2.** *fig.* erschöpfen; ~ la source de qc. die Quelle eines Übels verstopfen; c'est une source que l'on ne saurait ~ es ist eine unversiegbare Quelle. **II** *v/i.* u. **se** ~ versiegen; *fig.* aufhören; ne point ~ sur qc. von et. (*dat.*) nicht genug zu erzählen wissen, über et. (*acc.*) unerschöpflich sein; l'entretien tarit die Unterhaltung stockt.

tarissable (tarißa'bl) [tarir] *a.* (nach *s.*) versiegbar; zu erschöpfen.

tarissement (tarißmg') *m* Austrocknen *n*, Versiegen *n*.

tarlatane ❀ (tarlata'n) [indisch] *f* Ta'rlatan *m* (feiner baumwollener Musseli'n).

Tarn ♀ (tarn) *m*: **1.** Nebenfluß der Garonne. **2.** ~, ~-et-Garonne (tarnegaro'n) *m* zwei Departements in Südfrankreich.

tarole (taro'l) *f* Art niedere Trommel.

taroté (tarote') [tarots] *a.* auf der Rückseite mit dem grauen Gittermuster der Taro'ckkarten gefärbt.

tarots (taro') [it.] *m/pl.* Taro'ckkarten *f/pl.*; jouer aux ~ (auch *sg.* au tarot) Taro'ck spielen.

Tarpéia (tarpeja') *f antiq.* Tarpe'ja (Römerin, die im Sabi'nerkriege den Eingang zur Stadt verriet).

tarpéien (tarpejẽ') [Tarpéia] *a.* ⑦c (nach *s.*) *antiq.* tarpe'jisch; mont ♀, roche ♀ne Tarpe'jischer Fels in Rom, von dem Vaterlandsverräter hinabgestürzt wurden.

Tarquin (tarkẽ') *m antiq.* Tarqui'nius: a) ~ l'Ancien Tarqui'nius Priskus; b) s. superbe[1] II.

Tarraconaise (taratonä'z) [lt. Tarrăco, hispanische Stadt; jetzt Tarragone]: la ~ *Hispa'nia tarracone'nsis* (altrömische Provinz in Spanien).

tarragonais (taragonä') [Tarragone] *a.* (nach dem *s.*) u. ♀ *s.* ① aus (od. Bewohner von) Tarrago'na.

Tarragone ♀ (tarago'n) *f* Tarrago'na *n* (Provinz und Stadt im östlichen Spanien, am Mittelmeere).

Tarse[1] ♀ (tarß) *f* Tarsus *n* (Stadt in Kleinasien).

tarse[2] 🦶 (tarß) [grch.] *m* **1.** *an.* Fußwurzel *f*. **2.** als *a.* cartilage *m* ~ Knorpelplatte *f* des Augenlides. **3.** *ent.* Tarsus (letzter Abschnitt des Beines).

tarsien 🦶 (tarßjẽ') [tarse] *a.* ⑦c (nach dem *s.*) *an.* Fußwurzel...

☞ **tarso...** 🦶 (tarßo...) [tarse] in Zssgn: *an.* Fußwurzel...

tartan ❀ (tarta'n) [engl. tartan gW., von fr. tiretaine] *m* **1.** Ta'rtan (großgewürfeltes schottisches Wollenzeug). **2.** (Tartan-) Plaid *n* oder anderes Kleidungsstück aus Tartan (bsd. in Hochschottland).

tartane ⚓ (tarta'n) [it.; vom Ar.] *f* Tarta'ne (kleines Schiff, besonders auf dem Mittelmeere).

Tartare[1] (tartä'r) [grch.] *m myth.* Ta'rtarus, Toten- (od. Schatten-) reich *n*, Unterwelt *f*, besonders als Strafort der Bösen.

tartare[2] oder besser **tatar** *m*, **tatare** *f* (ta(r)tä'r) [chin.] **I** *a.* u. ♀(e) *s.* **1.** tata'risch; Tata'r (Angehöriger nomadischer Horden in Asien u. Osteuropa); *fig.* roh; Barba'r *m*; à la tartare: a) nach tatarischer Manier, roh; b) *cuis.* in kalter Senfsauce. **II** *m* **2.** Tatarisch(e) *n*, tatarische Sprache. **3.** ehm. tartare türkischer Kurier. **4.** P tartare Schneiderlehrling.

tartaréen (tartarẽ') [Tartare] *a.* ⑦c (nach dem *s.*) aus dem Ta'rtarus, zum Tartarus gehörig.

tartareux ⚗ (tartarö') [tartre] *a.* ⑦d weinsteinartig.

Tartarie ♀ (tartari') [vgl. tartare] *f*: la ~ die Tatarei' (im Mittelalter: das mittlere Asien).

Tartarin (tartarẽ') *m*: ~ de Tarascon (taraßtõ') Held aus Daudet's gleichnamiger Erzählung; Aufschneider.

tartarinade F (tartarina'd) *f* Aufschneiderei.

tartarique ⚗ (tartari'k) [tartre] *a.* Weinstein...

tartariser ⚗ (tartarise') *v/t.* ①a [tartre] ehm. mit Weinsteinsalz reinigen.

tarte (tart) [eig. „rund(gedreht)", W. lt. torquēre, tortum = nhd. drehen (: fr. tordre)] *f* Torte, Obstkuchen *m*; ~ de cerises Kirschkuchen *m*; ~ à la crème Sahnentorte *m*.

tartelette (tartəlä't) [tarte] *f* Törtchen *n*.

tartine (tarti'n) [tarte] *f* **1.** bestrichene Brotschnitte; ~ de beurre, ~ de pain beurrée Butterbrot *n*. **2.** F usf *mv.p.*: a) langer nichtssagender (Zeitungs-) Artikel; b langweilige Predigt.

tartiner F (tartine') [tartine] *v.i.* ①a ein langes und breites schreiben.

tartinier F (~nje') *m mv.p.* Artikelschreiber.

tartouillade (tartuja'd) *f* Farbenkleckserei, schlechtes Gemälde.

tartrate ⚗ (tarträ't) [tartre] *m* (wein-) (stein) saures Salz.

tartre ⚗ (tartr) [mlt. tartārum gW.] *m* Weinstein; autour des dents: Zahnstein; crème *f* de ~ Weinsteinrahm *m*, Kremorta'rtari *m*; ~ de marc weinsteinsaurer Kalk; *phm.* ~ d'antimoine, ~ émétique, ~ stibié Brechweinstein.

tartrier (tartrije') *m* Weinsteinfabrikant.

tartrifuge (tartrifü'g) *m* Reinigungsmittel *n* für Dampfkessel.

tartrique ⚗ (tartri'k) [tartre] *a.* = tarique.

Tartuffe (tartü'f) [it.] *m* **1.** *Le* ~ der Tartüff (Lustspiel von Molière und Name der Hauptperson darin). **2. tartufe** F Mucker, Scheinheilige(r).

tartuferie F (tartüfri') [tartufe] *f* Heuchelei, Scheinheiligkeit.

tartufier ↖ (tartüfje') [tartufe] ①a **I** *v/i.* **1.** heucheln. **II** *v/t.* **2.** mit e-m Tartüff verheiraten. **3.** durch Heuchelei verführen.

tas (ta) [ndl.] *m* **1.** Haufe(n), Stapel, Schober; ~ d'or Haufen Gold(es); ~ de pierres Steinhaufen; à ~, par ~ haufenweise; im Überflusse; amasser (assembler ou mettre) en ~ in Haufen setzen; F se mettre tout en un ~ sich zusammenkauern; s. ablativo, famine. **2.** F *fig.* Menge *f*; ~ de cochons Schweinebande *f*; ~ de vauriens que vous êtes! Ihr Taugenichtse!; s. taper[1] 6. **3.** △ Baustelle *f*; ~ de charge Kragstein für Gewölbrippen. **4.** ⊖ kleiner Handamboß, bsd. der Gold- od. Nagelschmiede usw.; Knopfform *f* der Knopfmacher; Docke *f* der Messerschmiede.

t'as P (ta) = tu as du hast.

Tasmanie ♀ (täßmani') [Tasman, Entdecker im 17. sæ.] *f*: la ~ Tasma'nien *n* (s. Diémen).

tasmanien (täßmanjä') [Tasmanie] *a.* (nach *s.*) und ♀ *s.* Ⓒc tasma'nisch; Tasma'nier. ‖(italien. Dichter, 1544–1595).‖
Tasse[1] (taß) *m*: (**le**) ~ Torqua'to Taſſo.
tasse[2] (täß) [ar.] *f* (Ober=)Taſſe, Schale; une ~ avec soucoupe Ober= u. Untertaſſe; *abs.* une ~ eine Taſſe Kaffee; vgl. demi-~; F *fig.* la grande ~ das Meer; boire à la grande ~ ertrinken.
tasseau ⊙ (taßo') [lt. ?] *m* Ⓑb **1.** △ Tragſtein (Konſo'le unter e-r Figur); Unterlage *f.* **2.** *charp.* Bindlatte *f*; *men.* kleine Einſchubleiſte *f.* **3.** Wagenbau: Zierſtöckchen *n.* **4.** *serr.* Amboßeinſatz. **5.** Dampfmaſchine: ~ de l'excentrique Steuerknagge *f.*
tassée ↖ (taße') [tasse] *f* Taſſevoll.
tassement (taßmą') *m* **1.** Zuſammendrücken *n*, =preſſen *n*; *fig.* Beruhigung *f.* **2.** △ Senkung *f*, Sackung *f.*
tasser (taße') [tas] Ⓐa **I** *v/t.* zuſammendrückend in Haufen ſetzen, (auf)häufen, aufſchichten; zuſammendrücken; *peint.* ~ des figures plumpe Figu'ren malen. **II** *v/i.* ſich ausbreiten. **III se** ~ ſich ſenken, (ſich) ſacken (bſd. von friſch geſchütteter Erde); *fig.* zur Ruhe kommen, feſtwerden.
tassette ⚔ (taßä't) [W. afr. tasse = dtſch Taſche] *f* **1.** ehm. Schenkelſchiene am Harniſch. **2.** ſpäter: Wamsſchoß *m.*
Tassilon (taßilą') *m* T(h)a'ſſilo (letzter Herzog von Bayern aus dem Hauſe der Agilolfinger, † nach 788).
tassiot ⊙ (taßjo') *m* Korbmacherei: Kreuz=‖latte *f.*‖
tata[1] (tata') *m* befeſtigte Wohnung eines Negerhäuptlings in Afrika.
tata[2] (tata') *f* **1.** *enf.* = tante 1. **2.** Zier=‖puppe.‖
tatare, Tatarie ſ. tartare, Tartarie.
tâte-au-pot F (tatopo') *m* Ⓒc Topfgucker.
tâtement ↖ (tatmą') *m* Befühlen *n*, Taſten *n.*
tâter (tate') [lt. tax(it)āre wiederholt anrühren, von tangĕre berühren (: engl. to take nehmen)] Ⓐa **I** *v/t.* **1.** (manier, ſ. bd) anfühlen, befühlen, betaſten; ſ. pouls; F je m'en vais le ~ un pen dem werde ich einmal auf den Zahn fühlen; ⚔ ~ l'ennemi die Abſichten (od. Kräfte) des Feindes zu erfahren ſuchen, gegen die feindlichen Stellungen vorfühlen; ~ le pavé leiſe auftreten (auch *fig.*); ſ. a. terrain 1 ↧; ⚓ ~ le vent anzuluven verſuchen. **2.** ~ qc. ſich an et. (*acc.*) machen, et. verſuchen. **II** *v/i.* **3.** taſten. **4.** ~ à qc. (*fig.* ~ de qc.) et. koſten, et. verſuchen; il n'en ~a que d'une dent er wird nur wenig (od. er wird nichts) davon kriegen, er wird leer ausgehen; en ~ ſich ſchlagen. **III se** ~ **5.** ſich befühlen; *fig.* ſich ſelbſt prüfen. **6.** einander prüfen.
tâteur F (tatö'r) *s.* Ⓖg **1.** Befühler, Betaſter. **2.** Zaud(e)rer (*f*: Zaud[r]erin) mehr gbr. tâtonneur).
tâte-vin (tatwę') *m* Ⓑc Stechheber, Wein=‖zieher.‖
tâtez-y P (tatesi') *m* Ⓒc Jeanne'ttenkreuz *n* (ſ. Jeannette 2). ‖2. sw. nach Chr.).‖
Tatien (taßjä') *m* Tatia'n (Philoſo'ph).
tatillon F (tatijo') [tâter] *s.* u. *a.* (*f* für *s.* u. *a.*: ~, a.: ~ne) Kleinigkeitskrämer; ſich mit Kleinigkeiten abgebend.
tatillonnage F (tatijonā'g) *m* Kleinigkeitskrämerei.
tatillonner F (tatijone') [tatillon] *v/i.* Ⓐa ſich kleinlich (oder mit lauter Kleinigkeiten) beſchäftigen (ohne Sinn für das Ganze und Wichtige).
tâtonnage, tâtonnement (tatonā'g, tatönmą') *m* (Herum=)Tappen *n* (a. *fig.*), Betaſten *n*; *fig.* ~s *pl.* d'une science Verſuche ...; Ⓐ méthode *f* de tâtonnement verſuchende Metho'de für die Auflöſung einer Aufgabe.
tâtonner (~ne') [tâter] *v/i.* Ⓐa **1.** (herum=)tappen (im Dunkeln taſtend greifen). **2.** *fig.* zögernd und unſicher zu Werke gehen.
tâtonneur (tatonö'r) *s.* Ⓖg *fig.* Herumtapper; Zaud(e)rer (*f*: Zaud[r]erin).
tâtons (tatą') [tâter]: **à** ~ *advt* im Finſtern tappend; *fig.* aufs ungewiſſe; nous marchions à ~ wir tappten aufs Geratewohl umher. ‖(*Da'sypus*).‖
tatou (tatu') [braſ.] *m* *zo.* Gürteltier *n.*
tatouage (tatuā'g) *m* Tätowieren *n*, Bemalen *n* des Körpers. ‖ſich) tätowieren.‖
tatouer (tatue') [tahitiſch] Ⓐa *v/t.* (u. **se** ~)
tatouille P (tatu'j) *f* Tracht Prügel.
tattersall (tatärßa'l) [vom Namen e-s engl. Zockeis] *m* Tatterſall (Reitbahn, mit Verkauf von Pferden, Reit= und Fahrutenſilien uſw.).
tau (to; *hom.* taud, taux, tôt) [T(au) *n*, 19. Buchſtabe des griech. Alphabe'ts] *m* △ u. ⛨ Anto'niuskreuz *n* (in Form eines T).
taud (to; *hom.* ſ. tau) *m*, ~**e** (tôd) *f* geteerte Plane.
taudis (todi') [dtſch Zelt] *m* kleine ſchmutzige Wohnung, F (Hunde=)Loch *n*, Stall.
taupe (top) [lt. talpa gW.] *f* **1.** *zo.* Maulwurf *m* (*Talpa*); *prv.*: ne voir pas plus clair qu'une ~ blind wie ein Maulwurf ſein; il est où la ~ juche er iſt tot und begraben; ſ. royaume 2. **2.** *fig.* Blinde(r) *m.* **3.** F *fig.* Duckmäuſer *m.*
taupe-grillon (topgrijo') *m* Ⓑa = courtilière.
taupier (topje') [taupe 1] *m* Maulwurfs=‖fänger.‖
taupière (topjä'r) *f* Maulwurfsfalle.
taupin (topę') [taupe] *m* **1.** ⚔ † die Wälle e-r belagerten Stadt untergrabender Mineur (jetzt: mineur). **2.** *ent.* Schnellkäfer (*Elater*). **3.** F *fig.* Schüler, der ſich für die École polytechnique vorbereitet, etwa: Maulwurf.
taupinière, taupinée (topinjä'r, ~ne') [taupin] *f* **1.** Maulwurfshügel *m*; F *fig.* kleiner Hügel. **2.** F *fig.* unſcheinbares Landhaus; (petite ville) Kleinſtadt.
taure † u. ↖ (tôr; *hom.* ſ. tort) [lt. taura gW., *f* v. taurus, ſ. fr. taureau] *f* Sterke, Färſe (weibliches Rind im erſten Jahre).
taureau (toro') [W. lt. taurus = nhd. Stier] *m* Ⓑb **1.** Stier, Bulle; *poét.* ſtatt bœuf; ~ banal Gemeindebulle; ſ. Farnèse; course *f* de ~x Stier=gefecht *n*, =kampf *m*; *fig.* prendre le ~ par les cornes den Stier bei den Hörnern faſſen. **2.** *ast.* Stier (Zeichen des Tierkreiſes).
Tauride ♀ (torid') *f* *antiq.*: **la** ~ Tau'ris *n*, Tau'rien *n* (jetzt Krim; ſ. Crimée).
taurillon (torijo') [taurean] *m* junger Stier.
taurique (tori't) [Tauris] *a.* tauriſch; in (od. aus) Tau'ris; ♀ Chersonèse *f* ♀ Krim.
Tauris ♀ (tori'ß) *f* Tau'ris, Tä'bris, Tebriz *n* (Hauptſtadt von Aſerbeidſchän in Perſien).
taurobole (torobo'l) [grch.] *m* *antiq.* **1.** meiſt ~s *pl.* Taurobo'lien, Stieropfer *n.* **2.** Altar für Stieropfer.
taurocolle ⊙ (toroko'l) [lt.] *f* *men.* Ochſenleim *m* (Leim aus Sehnen uſw. von Ochſen).
tauromachie (toromaſchi') [grch.] *f* Stiergefecht *n.* ‖(Gebirge in Kleinaſien).‖
Taurus ♀ (torüß) *m*: **le** ~ der Tau'rus.
tautochrone ⏱ (tototro'n) [grch.] *a.* gleich lange dauernd; △ auch *f*: (courbe *f*) ~ Tautochro'ne, Kurve, in der alle Pendelſchwingungen (ohne Einfluß der Weite des Ausſchlages) gleiche Zeit dauern.
tautochronisme ⏱ (tototroniſ'ßm) *m* gleich lange Dauer.
tautogramme ⏱ (totogra'm) [grch.] *a.* u. *m*: (vers *m*) ~ Tautogramm *n* (Gedicht, deſſen Worte alle mit demſelben Buchſtaben beginnen).
tautologie ⏱ (totologi') [grch. tauto-logia gW., v. tauto derſelbe, lego ich ſage] *f* Tautologie (überflüſſige Wiederholung desſelben Gedankens in verſchiedener Form).
tautologique ⏱ (totologi't) *a.* tautolo'giſch, unnütz wiederholend.
tautophonie ⏱ (totofoni') [grch.] *f* übermäßige Wiederholung desſelben Lautes (zB. ton thé t'a-t-il ôté ta toux?).
taux (to; *hom.* ſ. tau) [zu taxer] *m* **1.** Taxe *f*, (obrigkeitlich) feſtgeſetzter Steueranſatz od. Preis; mettre à même ~ gleichſchätzen; au ~ de ... zum Preiſe von ... **2.** ~ (d'intérêts) Zinsfuß; au ~ de cinq pour cent zu fünf Proze'nt; au ~ de la loi zu geſetzmäßigen Zinſen. **3.** *fig. mv.p.* Preis, für den j. täuflich iſt. **4.** ♆ Kurs der Börſenpapiere; ~ d'escompte Disko'ntofuß.
tavaillon ⊙ (tawajo') *m* tannene Dach=‖bohle.‖
tavaïolle, beſſer **tavaïole** (tawajo'l) [it. tovaglinola, *dim.* von tovaglia = fr. touaille] *f* rl. Spitzentuch *n* zum Daraufle=gen des geweihten Brotes oder zum Bedecken eines Täuflings.
tavelage (täwlā'g) *m* Fleckigwerden *n* (vom Obſt).
taveler (täwle') [W. lt. tabŭla Brett (: fr. table)] Ⓒc **I** *v/t.* tüpfeln, ſprenkeln. **II se** ~ ſich ſprenkeln, gefleckt werden.
tavelure (täwlü'r) [taveler] *f* Sprenkelung e-s Felles.
tavernage (tawärnā'g) [taverne] *m* ehm. Weinſchankgebühr *f.*‖
taverne (tawä'rn) [lt. tabĕrna gW.] *f* **1.** (cabaret, ſ. bd) (Wein=)Schenke, (=)Kneipe. **2.** in England: Gaſthaus *n.* ‖kneipen.‖
taverner † (tawärne') *v/i.* Ⓐa viel umher=‖
tavernier (tawärnje') [taverne] Ⓖb **1** *s.* † ↖ Schankwirt; jetzt mehr gbr. cabaretier. **II** *a.* Kneip(en)...
taxamètre (tätßamä'tr) *m* = taximètre.
taxateur (tätßatö'r) [taxer] **I** *m* Taxa'tor, Abſchätzer. **II** *a/m* abſchätzend.
taxation (tätßaßjā') [zu taxer] *f* **1.** Taxierung, Schätzung. **2.** ~s *pl.* Sporteln.
taxauto F (tätßoto') [taximètre, automobile] *m* Auto(mobil)taxameter (mit einem Taxameter verſehene Automobildroſchke; vgl. taximètre).
taxe (tätß) [taxer] *f* **1.** Taxe (geſetzliche Feſtſetzung des Preiſes), a. *fig.*; Taxpreis *m*; ✉ Gebühr (bei Telegraphen= und Fernſprech=ämtern); 🚃 Tarifſatz *m*; ~ du pain Brottaxe (von der Ortsbehörde feſtgeſetzter Preis des Brotes); ~ fixe Grundtaxe. **2.** (contribution, ſ. bd) Steuer; (montant de la ~) Steuerbetrag *m*; ~ sur les revenus Einkommenſteuer; être soumis à une ~ beſteuert ſein. **3.** ⚖ Koſtenrechnung.
taxer (tätße') [lt. taxāre (durch Betaſtung) abſchätzen, von tangĕre berühren (: engl. to take nehmen)] Ⓐa **I** *v/t.* **1.** (ab)ſchätzen, werten, taxieren; ~ qc. den Preis für et. (*acc.*) beſtimmen. **2.** ~ q. de qc. j-n e-r Sache (*gén.*) anklagen od. zeihen; ~ q.

d'avarice j-n des Geizes beschuldigen. 3. (mettre un impôt sur) mit e-r Steuer belegen, besteuern. 4. ⚖ die (Gerichts-)Kosten festsetzen. II se ~ 5. sich abschätzen. 6. einander beschuldigen.

taxi F (täkßi') *m abr.* für taximètre b.

taxicole ♀ (täkßikol') [lt.] *a.* auf Eibenbäumen wachsend.

taxidermie 🜲 (täkßidärmi') [grch.] *f* Tierausstopfen *n*.

taxiforme ♀ (täkßifo'rm) [lt.] *a.* eibenbaum-artig, -blätt(e)rig.

Taxile (täkßi'l) *m antiq.* Ta'xilus (indischer König, Gegner Alexanders des Großen).

taximètre (täkßimä'tr) [fr. taxe, grch. metron Maß (: fr. mètre)] *m* Taxame'ter: a) Fahrpreisanzeiger (den Preis für die zurückgelegte Strecke angebendes Zählwerk an öffentlichen Fuhrwerken); b) das Fuhrwerk selbst.

taxiné ♀ (täkßine') [lt.] *a.* und **~es** *f/pl.* eibenartig(e Bäume *m/pl.*).

tayaut (tajo') ſ. taïaut.

Taygète ⛰ (täjä't) *m antiq.* Tay'getus (Gebirge im Peloponne's).

tayon 🔧 (taja') *m for.* Schlaghüter (oder Samenbaum) vom dritten Gehau.

Tchad ⛰ (tſchäd) *m*: **le ~** der Tſadſee.

T.C.F. *abr.* für Touring-Club de France.

tchèque (tſchäk) I *a.* u. ♀ *s.* tſchechiſch; Tſcheche (*f*: Tſchechin); les ♀s die Tſchechen (ſlawiſcher Volksſtamm in Böhmen). II *m* Tſchechiſch(e) *n*, tſchechiſche Sprache.

tcherkesse (tſchärkä'ß) *a.* u. ♀ *s.* = circassien.

tchoude (tſchud) *a.* und ♀ *s.* tſchudiſch; Tſchude (*f*: Tſchudin) (zum finniſchen Volksſtamme Gehörige[r]).

Té[1] ⚗ *abr.* für tellure (ſ. dd).

te[2], vor einem Vokal u. ſtummen *h*: **t'** (tᵉ, t...) [lt.] *pr/p. conjoint* dir (*dat.*), dich (*acc.*); on t'a trompé man hat dich (in Briefen: Dich) betrogen; je te le dis ich ſage es dir (Dir).

té ⚙ (te; *hom.* ſ. thé) [Name des t] *m T*-förmiger Schlot auf e-r Eſſe; Gießerei: Viſitiereiſen *n* in Form eines *T*; *mach.* Kreuzkopf; *chir. T*-Binde *f*; *serr.* ~ (simple) Kreuzband *n*; a. = t 4 u. 5b.

técéfiste (teßeff'ßt) *m* Mitglied *n* des T.C.F. (ſ. dd).

Tech ⛰ (täk; *hom.* te[c]k) *m*: **le ~** der Teck (franz. Fluß, Pyrénées-Orientales).

technicité (täknißite') *f* te'chniſches Verfahren, Kunſtmäßigkeit.

technique (täkni't) [W. grch. technē Kunſt, Handwerk, zu tektōn Zimmermann, weitS. Künſtler (: nhd. Dachs)] I *a.* (nach *s.*) □ te'chniſch, kunſt- (od. handwerks-)mäßig, kunſtgerecht; terme *m* ~ techniſcher Ausdruck, Kunſt-, Fach-ausdruck. II *m* das Te'chniſche. III *f* Te'chnik, Verfahren *n* bei einer Kunſt uſw.

technographie (täknografi') [grch.] *f* Technographie, Beſchreibung der Gewerbe und Künſte.

technographique (~fi't) *a.* technogra'phiſch.

technologie (täknoloji') [grch. technē (ſ. fr. technique), logos Rede] *f* Technologie: a) Gewerbekunde; b) die techniſchen Ausdrücke.

technologique (täknoloji't) *a.* (nach *s.*) technolo'giſch, gewerbekundig.

technologue (täknolo'g) *a.* u. *m*: (écrivain) ~ Technolo'g(e), Schriftſteller über Gewerbekunde.

teck (täk; *hom.* Tech) [indiſch] *m* 1. ♀ Tiekbaum, indiſche Eiche (*Tecto'na*). 2. (bois *m* de) ~ Tiekholz *n*.

tectosage (täktoſa'g) *a.* u. ♀s *m/pl. antiq.* tektoſa'giſch; Tektoſa'gen (galliſches Volk in Südfrankreich).

tectrice 🜲 (täktri'ß) [lt.] *a/f* (nach *s.* u.) *f orn.*: (plume) ~ Deckfeder.

Te Deum (te de'om) [lt. Te Deum (laudamus) Dich, Gott (loben wir)] *m* ⑥c Te-de'um *n*, Lobgeſang; Dankgottesdienſt.

Tégée ⛰ (teʒe') *f antiq.* Te'gea *n* (Stadt in Arka'dien).

tegmen 🜲 ♀ (tägmä'n) [lt.] *m* 1. de la graine: innere Keruhaut. 2. des graminées: Deckſpelze *f*. 3. (écailles qui enveloppent le bourgeon) Knoſpenſchuppen *f/pl.*

tegminé 🜲 ♀ (tägmine') [lt.] *a.* behäutet.

Tegner (tegnä'r) *m*: Ésaïe ~ Eſa'ias Tegnér (ſchwd. Dichter der Fri'thjofſage uſw., 1782—1846).

tégument 🜲 (tegümg') [lt. teguměntum gVB., v. tegĕre, tectum = nhd. decken] *m* 1. *an.* (Haut-)Decke *f*, (-)Hülle *f*. 2. ♀ Samenhaut *f*. 3. *zo.* Haut *f*, Fell *n* ſamt Haaren, Federn uſw.

tégumentaire 🜲 (tegümgtä'r) *a.* Haut...

Téhéran ⛰ (te|erg') *m* Teheran *n* (Hauptſtadt von Perſien).

teignasse (täñjä'ß) [teigne] *f* 1. Grindhaube. 2. F ſchlechte Perücke.

teigne (täñ) [lt. tinĕa Motte] *f* 1. 🜲 F (Kopf-)Grind *m*, Schorf *m*; cela tient comme une ~ das klebt wie Pech, das ſitzt feſt. 2. *vét.*: a) Hufgrind *m* der Pferde; ~(s *pl.*) Strahlfäule; b) Räude am Maule der Schafe. 3. *ent.* Motte, Schabe (*Ti'nea*); ~ des pelleteries Pelzmotte (*Ti'nea pellione'lla*); ~ des tapisseries Tape'tenmotte (*Ti'nea tapetie'lla*). 4. ♀ Flachsſeide (*Cuscu'ta*). 5. 🔪 Baumkrätze (Krankheit der Rinde). [fig; *vét.* räudig.]

teigneux 🜲 (täñjö') *a.* ⑦d grindig, ſchorfig.

teillage, etc. ⚙ (täjä'g) ſ. tillage, etc.

teindre (tẽdr) [lt. tingĕre, tinctum benetzen, färben (: nhd. tunken)] ④b I *v/t.* färben; ~ en rouge rot färben; avoir les mains teintes de sang blutbefleckte Hände haben; ⚙ *men.* ~ le bois Holz beizen. II se ~ ſich färben (laſſen); *fig.* einen Anſtrich von et. bekommen.

teint (tẽ; *hom.* ſ. tain) [*p/p.* von teindre] *m* 1. ⚙ Färben *n*; weitS. gefärbter Stoff; bon ~, grand ~: a) echte Färbung; b) echt gefärbter Stoff; *fig.* F un socialiste bon ~ ein waſchechter Sozialdemokrat; petit ~: a) unechte Färbung; b) unecht (od. mit ſchlechten Farben) gefärbter Stoff; être bon (mauvais) ~ echt (unecht) in der Farbe ſein. 2. (coloris du visage) Teint, Geſichts-, Haut-farbe *f*. 3. *poét.* 🔧 Farbe *f*.

teinte (tẽt; *hom.* tinte, etc. v. tinter, (vous) tintes, *p/d.* v. tenir) [teint] *f* 1. (Miſch-)Farbe, Farbenſchattierung, Färbung, Tinte; *peint.* Farbenton *m*; ~ plate: a) gleichmäßige Farbe ohne Abſchattierung, zB. bei Bau- uſw. Plänen; b) Kupferſtecherei uſw.: Schraffierung mit überall gleich breiten Zwiſchenräumen; ~ vierge reine Farbe; vgl. demi-teinte. 2. *fig.* une ~ de qc. ein (leichter) Anflug (oder Anſtrich) von etwas.

teinter (tẽte'; *hom.* tinter) [teinte] *v/t.* ①a gleichmäßig, ohne Abſchattierung färben; ⊙ einförmig anſtreichen; P être teinté angeriſſen (leicht betrunken) ſein.

teinture (tẽtü'r) [zu teindre] *f* 1. flüſſige Farbe zum Färben. 2. (action) Färben *n*, Färberei. 3. *phm.* u. ⚗ Tinktu'r; ~ d'iode Jodtinktur. 4. *fig.*: a) oberflächliche Kenntnis; b) Anflug *m*.

teinturerie (tẽtür[ə]ri') *f* Färberei (Werkſtatt und Kunſt des Färbers).

teinturier (tẽtürje') [teinture] I *s.* ⑦b 1. Färber; ~ du petit teint Schwarz-, Blau-färber; ~ du grand et bon teint Schön-, Bunt-färber; ~ dégraisseur Färber und Fleckenreiniger; auch *a.* maître ~ Färbermeiſter *m*. 2. F *fig.* Nachhelfer bei der litera'riſchen Arbeit eines Ungebildeten. II *m* Färberwaid (*I'satis tincto'ria*).

tek (täk) *m* = teck.

tel (täl; *hom.* Tell) [lt. talis gVB.] ⑦c I *a.* □ (ſ. III) 1. ſolcher, ſolche, ſolches; ſo(lch) ein(e); ähnlich, dergleichen; ſo (vor *s/sg.* in der Regel mit un(e), vor *s/pl.* mſt mit de): un ~ homme ein ſolcher Mann, ſolch ein Mann; de ~les gens ſolche Leute *pl.*; ~ fut son langage ſo war ſeine Rede; ſ. plaisir 6; rien de ~ nichts Derartiges; je n'ai jamais rien vu de ~ ich habe nie etwas Ähnliches (oder ſo etwas) geſehen; vit-on jamais rien de ~? hat man je ſo etwas geſehen? 2. **~(le) que** ſo beſchaffen wie; un homme ~ que lui ein Mann wie er; c'est un homme ~ qu'il nous le faut das iſt ein Mann, wie wir ihn brauchen; les bêtes féroces, ~les que le tigre, le lion, etc. die wilden Tiere, als da ſind der Tiger, der Löwe uſw.; il est ~ que son père er iſt wie ſein Vater; *st.s.* ~le qu'une bergère, ~le ... gleich wie eine Schäferin, ſo ...; il n'y a rien de ~ que la vérité nichts kommt der Wahrheit gleich. 3. **~(le), que** (mit *ind.*) ſo groß (od. ſo bedeutend od. ſo vortrefflich od. derartig), daß; ~le est la force des préjugés, que ... ſo groß iſt die Macht der Vorurteile, daß ...; il est d'une ~le laideur er iſt ſo garſtig; de ~le sorte que ... dermaßen (od. dergeſtalt), daß ...; à un ~ point que ... dermaßen, daß ...; ſ. enseigne 1. 4. **~ ..., ~** wie ..., ſo; ~ il était, ~ il est encore ſo wie er war, ſo iſt er noch; *prv.*: ~ maître, ~ valet wie der Herr, ſo der Knecht; ~le vie, ~le fin wie gelebt, ſo geſtorben. 5. **~ quel:** a) ſo ſo, eher ſchlecht als gut; b) unverändert, unverkürzt; wie es g(e)rade iſt, in demſelben Zuſtand; prendre la chose ~le quelle die Sache nehmen, ſo wie ſie iſt. 6. ⁂ **~ ... que** (mit *subj.*): ~ riche qu'on soit wie reich man auch immer ſei. II *pr. indéfini, a.* u. *s.* 7. mancher, manche, manches; ~ qui ... mancher, der ...; *prv.* ~ en pâtit qui n'en peut mais der Unſchuldige muß oft für den Schuldigen büßen; ~ est pris qui croyait prendre wer andern eine Grube gräbt, fällt ſelbſt hinein; ~ refuse qui après muse oft bereut man, etwas ausgeſchlagen zu haben; ſ. menacer 4. 8. der und der, die und die; monsieur un ~, madame une ~le Herr, Frau Soundſo (im *pl.* aber ohne *art.*: messieurs ~s, mesdames ~les et ~les); de ~le et ~le

manière auf die und die Art. III ~lement *adv.* dermaßen, dergestalt; ~lement d'années soviele Jahre; *cj.* F ~lement que so daß; ~lement quellement so so, so leidlich. — ***Syn.*** s. pareil.

Télamon (telamɔ̃') [grch.] *m* 1. *myth.* Te'lamon (Vater des A'jax, einer der Argonau'ten). 2. ♀ △ Gebälkträger.

télautographe ♈ ⊙ (telotogra'f) [grch.] *m* Telautogra'ph, Schreibtelegraph (der die eigenen Schriftzüge autographisch auf Entfernungen zu übertragen ermöglicht).

Telchines (tälschi'n) *m pl. myth.* Telchi'nen (Urbewohner von Rhodus, geschickte Meta'llarbeiter). ‖ Sohn des Ody'sseus u. der Circe).

Télégone (telego'n) *m myth.* Tele'gonus)

télégramme (telegra'm) [grch. tēle fern, gramma Schrift(zeichen)] *m* Telegra'mm *n*, Depe'sche *f*, Drahtnachricht *f*, dans les journaux: Drahtbericht; par ~ drahtlich.

télégraphe (telegra'f) [grch. tēle fern, graphein schreiben] *m* Telegra'ph; ~ à aiguille, ~ à cadran elektrischer Zeigertelegraph; ~ sous-marin unterseeischer Telegraph; *fig.* faire le ~ viel gestikulieren.

télégraphie (telegrafi') *f* Telegraphie; *fig.* Zeichensprache; ~ sans fil drahtlose Telegraphie, Funkentelegraphie; (dépêche *f*) par ~ sans fil funkentelegra'phisch(e Meldung).

télégraphier (telegrafie') [télégraphe] *v/t.* (a. *v/i.*) ① a telegraphieren, drahten.

télégraphique (telegrafi't) *a.* (nach *s.*) □ telegra'phisch; ~ment drahtlich.

télégraphiste (~fi'ßt) [télégraphe] *s. m. a.* Telegraphi'st, Telegra'phenbeamte(r); Telegra'phen...

Télémaque (telema'k) *m* Te'lemach (Sohn des Ody'sseus und der Pene'lope); *Les Aventures f/pl. de* ~ Telemachs Abenteuer *n/pl.* (Roman von Fénelon).

télémètre ♈ (telemä'tr) [grch.] *m* Telemeter *n* od. *m*, Entfernungsmesser.

téléologie ♈ (teleologi') [grch. telos Ende, Zweck, logos Rede] *f* Teleologie (Lehre von der Zweckmäßigkeit der Weltordnung).

téléologique ♈ (~gi't) *a.* teleolo'gisch.

télépathie ♈ (telepati') [grch. tele fern, pathos Leiden] *f* Telepathie, Ferngefühl *n*.

télépathique ♈ (~ti't) *a.* □ telepa'thisch.

Télèphe (telä'f) *m myth.* Te'lephos (Sohn des He'rakles).

téléphone (telefo'n) [grch. tele fern, phone Stimme] *m* Telepho'n *n*, Fernsprecher, Fernruf.

téléphoner (telefone') *v/i.* u. *v/t.* ① a telephonieren, et. durch den Fernsprecher mitteilen. ‖ sprechwesen *n*.)

téléphonie (telefoni') *f* Telephonie, Fern=

téléphonique (telefoni't) *a.* telepho'nisch, fernsprechend; fil *m* (ou câble *m*) ~ Telepho'ndraht.

téléphoniste (telefoni'ßt) [téléphone] *a.* u. *s.*: (employé *m*) ~ Fernsprechbeamte(r), Telephoni'st.

télescopage 🚃 (teleßkopä'g) *m*: ~ de trains Zusammenstoß zweier in entgegengesetzter Richtung fahrender Eisenbahnzüge.

télescope (teleßkɔ'p) [grch. tēle fern, skopein = nhd. spähen] *m* Fernrohr *n*, Teleskɔ'p *n*; ~ catoptrique, ~ de réflexion Spiegelteleskop *n*.

télescoper (teleßkope') *v/i.* ① a sich ineinanderschieben (wie Teile eines Teleskɔ'ps; weitS. 🚃 le train a télescopé der Eisenbahnzug ist mit e-m anderen Zug zusammengestoßen; a. *v/t.*: ~ un autre train von vorn in einen anderen Zug hineinfahren (vgl. écharpe 4). ‖ Teleskɔ'pes.)

télescopie (teleßkopi') *f* Gebrauch *m* des)

télescopique (teleßkopi't) *a.* □ teleskɔ'pisch, nur mit dem Fernrohre sichtbar.

téliforme ↖ (telifɔ'rm) [lt.] *a.* pfeilförmig, wurfspießförmig.

Tell[1] (täl; *hom.* tel) *m*: Guillaume ~ Wilhelm Tell (der Sage nach Mitbegründer der schweiz. Freiheit, 1307); plateau *m* de ~ Tellsplatte *f*.

Tell[2] ♈ (~) *m*: le ~ der oder das) Tell (bebautes Ackerland in der Berberei).

tellement (täl'mɑ̃') *adv.* s. tel III.

tellière (täljä'r) [le Tellier, fr. Kanzler, für dessen Kanzlei es zuerst verfertigt wurde] *a/m* und *m*: papier ~ sehr gute starke Papiersorte. ‖ Sonnen=muschel (*Telli'na*).)

telline ♈ (täli'n) [grch.] *f zo.* Platt=,)

tellure ♈ ⚗ (tällü'r) [W. lt. tellus (*gén.* tellūris) Erde, Erdball (: nhd. Diele)] *m* (*abr.* Te) Tellu'r(ium) *n* (Metall).

telluré ♈ ⚗ (tällüre') [tellure] *a.* tellu'rhaltig; Tellu'r...

tellurien ♈ (tällürjɛ̃') [W. lt. tellus, s. fr. tellure] *a.* ⓒc (nach *s.*) tellu'risch, irdisch; Erd...

tellurure ♈ ⚗ (tällürü'r) [tellure] *m* Tellurü'r *n*, niedere Tellu'rverbindung; ~ de plomb argentifère Tellurblei *n*.

telphuse ♈ (tälfü'z) *m zo.* Süßwasserkrabbe *f*.

téméraire (temerä'r) [lt.] I *a.* □ 1. (audacieux, s. dss) (toll)kühn, verwegen, vermessen. 2. jugement *m* ~ voreiliges Urteil. II *m* Wagehals; Charles le ♀ Karl der Kühne von Burgund († 1477).

témérité (temerite') [lt.] *f* 1. Tollkühnheit, Verwegenheit; *bo.p.* noble ~ edle Kühnheit. 2. (a. ~s *pl.*) verwegene Tat(en).

témoignage (temoañjä'g) *m* 1. Zeugenaussage *f* vor Gericht, Zeugnis *n* ↯. 2. (démonstration, i. dss) Beweis, Zeichen *n*. — ***Syn.*** (1) témoignage meist mündlich; certificat stets schriftlich.

Zu 1: être entendu en ~ als Zeuge verhört (oder vernommen werden; porter ~, rendre ~ Zeugnis ablegen; rendre un bon ~ de q. j-m ein gutes Zeugnis geben; rendre ~ ou donner le ~ que ... bezeugen, daß ...; rendre ~ à qc. von et. (*dat.*) Zeugnis geben, von et. zeugen; rendre ~ à la vérité der Wahrheit die Ehre geben; j'en appelle à votre ~ ich berufe mich auf Ihr Zeugnis; ne s'en rapporter qu'au ~ de ses sens nur glauben, was man selbst gesehen oder gehört hat.

témoigner (~njɛ') [zu témoin] ① a I *v/t.* 1. bezeugen; ~ de la force sich kräftig zeigen (von einem Pferde). 2. (marquer) bezeigen, erweisen, zu erkennen geben. II *v/i.* 3. ~ (en justice vor Gericht) zeugen; ~ de qc. von et. (*dat.*) Zeugnis ablegen. III **se** ~ 4. sich bezeugen lassen. 5. sich gegenseitig bezeigen.

témoin (temwɛ̃') [lt. testimonium Zeugnis, v. testis Zeuge, eig. als Dritter neben zwei Streitenden Stehender, v. tertius Dritter, stare = nhd. stehen] *m* 1. ⚖ Zeuge (*f*: Zeugin) ↯. 2. (qui a entendu ou vu qc.) Zuhörer, Zuschauer; il est ~ que ... er ist mein Zeuge, daß; elle en a été ~ sie hat es mit angesehen. 3. Kampfzeuge (eines Duells), Sekunda'nt s. second 7). 4. *fig.* Beweis, Denkmal *n*, Zeichen *n* immer *inv.* zu Anfang des Satzes u. in prendre à ~ : ~ ses blessures da von zeugen seine Wunden; je vous prends tous à ~ (aber: pour ~s) ich rufe euch alle zu Zeugen an. 5. ~s *pl.* unter den Grenzsteinen vergrabene Merkzeichen *n/pl.* (Ziegelstücke u. dgl.). 6. *for.* ~s *pl.* (Wald=, Schlag=)Zeugen (Stämme o. am Waldrande, die bei jedem Schlage stehen bleiben müssen); Maß=kegel, =hügel bei Erdarbeiten. 7. ⊙ Buchbinderei: ~s *pl.* (Rand=) Zeugen (Blätter, die der Buchbinder unbeschnitten läßt, um damit zu beweisen, daß er dem Buche e-n möglichst breiten Rand gelassen hat

Zu 1: ~ à charge Belastungszeuge, ~ à décharge Entlastungszeuge; faux ~ falscher Zeuge; ~ auriculaire (oculaire) Ohren= (Augen=)zeuge; ✝ en ~ de quoi zur Urkunde dessen (etc.: en foi de quoi); Dieu m'(en) est ~ Gott ist mein Zeuge; *prv.* ~s passent lettres Zeugen sind besser als Urkunden.

tempe (tɑ̃p) [lt. tempus (*gén.* tempŏris) gW.] *f* 1. Schläfe. 2. ⊙ Sperrholz *n* des Fleischers.

Tempé ♈ (tɑ̃pe') *f antiq.* Te'mpe *n* (Tal in Thessa'lien); weitS. *fig.* reizendes Tal.

tempérament (tɑ̃peramɑ̃') [lt. temperāmĕntum richtige Mischung, *fig.* Gleichgewicht, v. temperāre = fr. tempérer] *m* 1. (constitution du corps) Leibesbeschaffenheit *f*, Körperanlage *f*; il est d'un ~ faible et délicat er ist ein schwächlicher Mensch 2. (disposition d'âme) Gemütsstimmung *f*, Temperame'nt *n*, Charakter; il a le ~ oratoire er hat natürliches Rednertalent; *abs.* il a du ~ er ist verliebter Natur. 3. *fig.* (accommodement) Ausgleich; (mesure) Maß *n*; (juste proportion) richtiges Verhältnis; (modération) Mäßigung *f*; (moyen terme) Mittelweg. 4. ♪ Temperatu'r *f* (kleine Abweichung von der vollen Reinheit in den Intervallen der Töne 5. ✱ (vente *f* à) ~ Verkauf *m* auf Wochen= (od. allmähliche) Abzahlung.

tempérance (tɑ̃perɑ̃'ß) [zu tempérer] *f* Mäßigkeit, Enthaltsamkeit; société de ~ Mäßigkeitsverein *m*.

tempérancier (~rɑ̃ßje') *m* Temperänzler.

tempérant (tɑ̃perɑ̃') [tempérer] *a.* ⑦ (nach *s.*) 1. (frugal, i. dss) mäßig, enthaltsam; auch *s.*: Mäßige(r). 2. ✱ abkühlend; niederschlagend, besänftigend.

température (tɑ̃peratü'r) [lt. (: fr. tempérer)] *f* Temperatu'r: a) Witterung; b) (degré de chaleur) Wärmegrad *m*.

tempéré (tɑ̃pere') [tempérer] *m* 1. mäßige Temperatu'r. 2. *rhét.* Mittelstil.

tempérément ↖ (tɑ̃peremɑ̃') *adv.* in gemäßigter Manier.

tempérer (tɑ̃pere') [lt. temperare richtig mischen, *fig.* auf das richtige Maß bringen, mäßigen (: tempus = fr. temps)] ① f *v/t.* (und **se** ~ sich) mildern, lindern, mäßigen; ✱ niederschlagen; ♪ temperieren (von der ursprünglichen Reinheit der Töne abweichen); air tempéré mäßig warme Luft; zone tempérée gemäßigte Zone; *fig.* monarchie tempérée beschränkte (nicht absolute) Monarchie. — ***Syn.*** siehe adoucir.

tempestif † (tãpäßti'f) [lt.] *a.* ⑦e rechtzeitig.

tempête (tãpä't) [lt. tempĕstas Witterung, Gewitter, v. tempus = fr. temps] *f* 1. Sturm *m*, Ungewitter *n*. 2. *fig.* Gewitter *n*, Sturm *m* (Unglück, wilde Aufregung der Leidenschaften). 3. F *fig.* Lärm *m*, F Spekta'kel *m*.

tempêter F (tãpäte') [tempête] *v/i.* ①a lärmen, toben, wettern.

tempêteur (tãpätö'r) *s.* ⑦g Lärmmacher, Polterer *m*. ‖stürmisch (*a. fig.*).‖

tempétueux (tãpetuö') [tempête] *a.* ⑦d‖

temple[1] (tãpl) [lt. templum gW.] *m* 1. Tempel einer Gottheit; *abs.* le ~ der Salomo'nische Tempel; ~ de Thémis Gerichtshof. 2. protestantische Kirche; *st.s.* Tempel (a. v. katholischen Kirchen). 3. ehm. ♀ Wohnsitz der Tempelherren; in Paris: le ♀, la tour du ~ Templerturm (Gefängnis Ludwigs XVI.; zerstört 1811); 19. sæ.: marché *m* du ♀ berühmter Trödelmarkt an der Stelle des abgerissenen Templerturms; f. marais 4; chevalerie *f* du ♀ Templerorden *m*. 4. *antiq.* Templum *n* (von den Augurern zur Vogelschau am Himmel abgegrenzte Strecke). — ***Syn.*** f. église.

temple[2] ⚙ (~) *f* Speichenmesser *m* der Stellmacher.

templier (tãpli[i]e') [temple[1]] *m* Templer, Tempel-herr, -ritter; ordre *m* des ~s Templerorden (1118—1312); f. boire 1 ↧a.

templiste (tãplï'ßt) *a.*: chevaliers *m/pl.* ~s Templeisen, Ritter des Grals.

tempo ♪ (tä'mpo) [it., v. lt. tempus = fr. temps] *m* Te'mpo *n*, Zeitmaß *n* (= temps 9 a); a ~ im ursprünglichen Tempo.

temporaire (tãporä'r) [zu temps] *a.* □ nur eine Zeitlang dauernd, vorübergehend.

temporal (tãpora'l) [zu tempe] *a.* ⑤c (nach *s.*) u. *m an.* Schläfen...; os ~ Schläfenbein *n*.

temporalité (tãporalite') [zu temporel] *f* weltliche Gerichtsbarkeit oder Macht.

temporel (tãporä'l) [W. lt. tempus = fr. temps] I *a.* ⑦c (nach *s.*) □ 1. vergänglich, zeitlich; **~lement** *adv.* hienieden. 2. (*ant.* spirituel) weltlich. II *m* 3. Tempora'lien *n/pl.* (weltliches Einkommen der Geistlichen). 4. (*ant.* spirituel) weltliche Macht der Herrscher.

temporisateur (~rizatö'r) *a.* ⑦f zaudernd, abwartend. ‖warten *n*, Zaudern *n*.‖

temporisation (tãporizaßiõ') *f* Zeitab‖

temporiser (tãporize') [W. lt. tempus (*gén.* tempŏris) = fr. temps] *v/i.* ①a (ab)warten, eine zuwartende Stellung einnehmen, in der Hoffnung auf Besseres aufschieben, Zeit gewinnen, zaudern.

temporiseur (tãporizö'r) [temporiser] *s.* ⑦g Zögerer, Zaud(e)rer (*f*: Zögerin, Zaud[r]erin), auch *a.* abwartend; bsd. *antiq.* Fabius le ♀ Fa'bius Kunkta'tor (vgl. Fabius).

temporo... ⚐ (tãporo...) [zu tempe] in Zssgn: *an.* Schläfen...

temps (tã; *hom.* ſ. tan) [lt. tempus gW.] *m* 1. Zeit *f*; (époque) Zeitabschnitt, Zeitalter *n* ↧. 2. ♀ *myth.* Gott der Zeit. 3. (terme préfix) bestimmte Zeit, Termi'n ↧. 4. (occasion favorable) günstiger Zeitpunkt; prendre le ~ den günstigen Augenblick wahrnehmen. 5. (saison) (Jahres-)Zeit *f*, geeignete Zeit; le ~ des vendanges die Zeit der Weinlese. 6. (délai) Frist *f*; *prv.* qui a ~, a vie Zeit gewonnen, alles gewonnen; kommt Zeit, kommt Rat. 7. (loisir) Zeit *f*, Muße *f* ↧. 8. (état de l'atmosphère) Wetter *n* ↧. 9. a) ♪ und Tanzkunst: Te'mpo *n*, Zeitmaß *n*, Takt (= tempo); mesure *f* à quatre ~ Vierviertteltakt *m*; b) Deklamation: Pause *f*; f. arrêt 3; c) ✕ u. *gym.* Tempo *n*, Zeit *f*; charge *f* en quatre ~ Laden *n* in vier Handgriffen. 10. *man.* Te'mpo *n*; ~ de galop Tempogalopp (Galopp von kurzer Dauer). 11. *ch.* revoir de bon ~ eine frische Nachtfährte finden. 12. *gr.* Zeit (-form) *f*, Tempus *n* des Zeitwortes; ~ primitifs Stammzeiten *f/pl.*; ~ secondaires ou dérivés abgeleitete Zeiten *f/pl.*; la dépendance (ou correspondance) des ~s Zeitenfolge *f* (f. concordance 1).

Zu 1: a) (~) passé Vergangenheit *f*; (~) présent Gegenwart *f*; le ~ qui court die gegenwärtige Zeit; ~ d'arrêt Aufenthaltszeit *f* auf Postſtationen usw.; la consommation des ~ das Ende der Welt; espace *m* de ~ Zeitraum; *fig.* la nuit des ~ das graueſte Altertum; les hauts ~ die fernen Zeiten *f/pl.*; il y a beau ~ qu'il est parti er iſt längſt abgereiſt; nous n'avons que le ~ es iſt die höchſte Zeit; F se donner du bon ~ ſich e-n guten Tag machen, ſich beluſtigen; ſich's wohl ſein laſſen; il est ~ de (mit *inf.*), que (mit *subj.*) es iſt Zeit zu (*inf.*), daß (*ind.*); il n'était que ~ es war hohe Zeit; passer le ~ à ne rien faire die Zeit mit Nichtstun verbringen; pour passer le ~ zum Zeitvertreib; tuer le ~ die Zeit totſchlagen; *prv.*: autre(s) ~, autres mœurs andere Zeiten, andere Sitten; le ~, c'est de l'argent Zeit iſt Geld; chaque chose à son ~ alles zu ſeiner Zeit; il y a ~ pour tout alles hat ſeine Zeit; tout vient à ~ pour qui peut attendre mit der Zeit pflückt man Roſen; b) *advt*: à ~: α) beizeiten, zu rechter Zeit; je ne me suis pas réveillé à ~ ich habe die Zeit verſchlafen; β) auf (beſtimmte) Zeit; à quelque ~ de là einige Zeit nachher; au bon vieux ~ in der guten alten Zeit; au ~ de ma jeunesse zu meiner (Jugend-)Zeit; F dans le ~ ſeinerzeit; ehemals; dans le cours (ou la suite) des ~ im Laufe der Zeiten, in ferner Zukunft; *bibl.* dans la plénitude des ~ als die Zeit erfüllet war; de ~ en ~, de ~ à autre von Zeit zu Zeit, dann und wann, zuweilen; de (ou en) tout ~ zu allen Zeiten, von jeher; de mon ~ zu meiner Zeit; du ~ d'Auguste zur Zeit des Augu'ſtus; du ~ du roi Dagobert zu O'llims Zeiten; en ~ de paix (de guerre) in Friedens- (Kriegs-)zeiten; en même ~ zu gleicher Zeit, gleichzeitig, zugleich; en ~ utile rechtzeitig, feinerzeit; en ~ et lieu zu rechter Zeit; entre ~ inzwiſchen, zwiſchendurch; la plupart du ~ meiſtens, meiſtenteils; pour un certain ~ eine Zeitlang; suivant (ou selon) le(s) ~ nach Zeit und Umſtänden; tout le ~ de ma vie mein Leben lang, zeitlebens; c) als *cj.* dans le ~ (ou P du ~) que ou où zur Zeit als.

Zu 3: faire son ~ ſ-e (Dienſt- oder Straf-)Zeit abmachen; cet habit a fait son ~ ... hat ausgedient; cette mode a fait son ~ ... iſt vorbei; cela n'aura qu'un ~ das wird nicht lange dauern.

Zu 7: avoir **le** ~ Zeit haben; j'ai le ~ ich habe Zeit; je n'ai pas le ~ ich habe keine Zeit; cela demande du ~ das erfordert Zeit; prendre son ~ ſich Zeit laſſen; (*ell.* für il ne fallait que) le ~ de regarder, ils étaient dessus im Nu waren ſie dran; le ~ de dételer ich will bloß ausſpannen.

Zu 8: ~ de demoiselle unbeſtimmtes Wetter; ~ de pluie regneriſches Wetter; le ~ se met au beau das Wetter wird ſchön; il fait beau ~ es iſt ſchönes Wetter; le steamer a éprouvé de gros ~ ... hat (ſehr) ſtürmiſches Wetter gehabt; *fig.* prendre le ~ comme il vient ſich in die Zeiten ſchicken; ſich um nichts kümmern.

tenable (tnä'bl) [tenir] *a.* (nach *s.*) 1. haltbar, zu halten (bsd. ✕). 2. logement: bewohnbar. 3. *fig.* erträglich.

tenace (tnä'ß) [lt. tenax (*gén.* tenāeis) gW., von tenēre = fr. tenir] *a.* (nach *s.*) (□ ↖) 1. zähe, kleb(e)rig; ♀ anklebend. 2. *fig.* hartnäckig, eigenſinnig; mémoire: ſicher. 3. F *fig.* filzig, geizig.

ténacité (tenaßite') [zu tenace] *f* 1. Zähigkeit, Klebrigkeit. 2. *fig.* hartnäckiges Feſthalten; Starrſinn *m*, Ausdauer. 3. F *fig.* Filzigkeit, Geiz *m*.

tenaille (tnä'j) [W. lt. tenere = fr. tenir] *f* 1. (meiſt ~s *pl.*) Zange *sg.* 2. ⚙ Haſenzange der Spiegelgießer; ~s goulues offene, weite Zange; ~(s) à vis Feil-, Stiel-kloben *m* der Schloſſer. 3. ✕ *frt.* ~(s *pl.*) Zange, Zangenwerk *n*.

tenailler (tnaje') [tenaille] ①a I *v/t.* 1. mit glühenden Zangen zwicken (bſd. ehm. Art der Tortu'r); *fig.* quälen. 2. ✕ *frt.* **tenaillé** tenailliert, mit Zangenwerk verſehen. II **se** ~ gezwickt uſw. werden.

tenaillon ✕ (tnajõ') [tenaille] *m frt.* Werk in Form eines vorſpringenden Winkels zum Schutz der Spitze eines Halbmonds.

tenance (tnãß) [tenir] *f* ehm. ⚖ Pachtung, Pachtgut *n*.

tenancier (tnãßie') [tenance] *s.* ⑦b ehm. ⚖ Zins-mann (*f*: -frau), Pächter.

tenant (tnã') [tenir] I *a.* ⑦ 1. haltend, bſd. gbr. in: (Gerichtsſtil) séance ~e gleich noch in derſelben Sitzung. II *m* 2. ehm. Herausforderer auf e-m Turniere. 3. weitS. F *fig.* Verfechter e-r Meinung. 4. d'une dame: erklärter Liebhaber. 5. ~s *pl.* Grenzen *f/pl.*; propriété *f* d'un seul ~ zuſammenhängendes Gut; *advt* tout d'un ~, tout en un ~ alles in einem Stücke, ununterbrochen; les ~s et aboutissants ſ. aboutissant. 6. ⛁ Schildhalter.

Ténare (tenä'r) *m* 1. ♀ Te'narum *n* (Vorgebirge des Peloponne's; jetzt. Ma'tapan). 2. *myth. poét.* Unterwelt *f*.

tendable (tãdä'bl) [tendre[1]] *a.* dehnbar.

tendance (tãdã'ß) [tendre[1]] *f* Tende'nz: a) *phys.* Streben *n* in beſtimmter Richtung; b) *fig.* Streben *n*, Hang *m*; procès *m* de ~ Tendenzprozeß (Verklagung e-s Schriftſtellers wegen der ihm zugeſchriebenen Abſichten); roman *m* à ~s Tendenzroman (verfolgt insbeſondere politiſche od. religiöſe Ziele).

tendanciel (tɑ̃dɑ̃sjɛ'l) *a.* Ⓒc bestimmten (geheimen) Zwecken dienend.
tendancieux (~sjö') *a.* Ⓒd die Absichten verdächtigend.
tendant (tɑ̃dɑ̃') [tendre¹] *a.* Ⓒ (nach *s.*): ~ à (ou vers) qc. auf et. (*acc.*) gerichtet oder hinzielend oder hinauslaufend, et. bezweckend.
Tende ♀ (tɑ̃d) *f* Te'nda *n* (it. Stadt); Col *m* de ~ Col di Tenda (Gebirgspaß zwischen den Seealpen und den Apenni'nen).
tendelet (tɑ̃dlä') [it.] *m* 1. ⚓ ehm. Schutzzelt *n* auf dem Deck. 2. Flußschiffahrt: Zelt *n* über dem hinteren Teil eines Bootes.
tender 🚂 (tɑ̃dä'r) [engl., v. to tend bedienen (: fr. attendre)] *m* Tender, Wasser- u. Kohlenwagen einer Lokomotive.
tenderie (tɑ̃dri') [tendre¹] *f ch.* Schlingenlegen *n*, Netzstellen *n*.
tendeur (tɑ̃dö'r) *m* 1. *ch.* ~ (de lacs, de pièges) Netz-, Fallen-steller. 2. ⚙ Fadenspanner der Nähmaschine; 🚲 Drahtspanner; ~ pour rayons Speichenspanner. [*s.*) *an.* sehnig; Sehnen...)
tendineux (tɑ̃dinö') [tendon] *a.* Ⓒd (nach)
tendon (tɑ̃dɔ̃') [tendre¹] *m an.* Sehne *f*, Flechse *f*; ~ d'Achille Achi'llessehne *f* (Waden- und Sohlen-muskelsehne).
tendre¹ (tɑ̃dr') [lt. tendĕre, tensus gW. (: nhd. dehnen)] Ⓐa **I** *v/t.* 1. arc, corde: spannen; ✕ trajectoire tendue gestreckte (wenig gebogene) Flugbahn eines Geschosses; ~ un lit (~ un pavillon) ein Bett (ein Zelt) aufschlagen; ~ un piège eine Falle stellen, eine Schlinge legen; *abs.* ~ aux bécasses den Schnepfen nachstellen. 2. ~ une tapisserie eine Tapete aufhängen oder ankleben; *abs.* ~ (du papier) tapezieren; ~ une église de deuil ou de noir ... schwarz ausschlagen; *abs.* ~ dans toutes les rues in allen Straßen die Häuser festlich mit Teppichen usw. behängen. 3. (avancer, porter en avant) ausstrecken, (dar)reichen, hinhalten ↕. **II** *v/i.* 4. ~ à qc. auf et. (*acc.*) hingehen; *fig.* le malade tend à sa fin der Kranke ist s-m Ende nahe; ~ à ses fins gerade auf sein Ziel losgehen; la maladie tend à la mort die Krankheit wird wohl mit dem Tode enden. 5. *fig.* ~ à qc. auf et. (*acc.*) abzielen, nach et. (*dat.*) streben; zu et. (*dat.*) dienen; où tendent tous ces propos? was bezwecken all diese Reden?; tout cela ne tend à rien all dies führt zu nichts.

Zu 3: ~ la main à q. j-m die Hand reichen oder bieten; *fig.* j-m hilfreiche Hand leisten; ~ les bras au ciel die Arme gen Himmel strecken; ~ les bras vers Dieu Gott um Beistand anrufen; *fig.* ~ la perche à q. j-m aus der Patsche helfen; *abs.* ~ la main betteln; ~ la gorge die Kehle hinhalten (um den Todesstreich zu empfangen); *man.* ~ le nez die Nase hoch tragen; *prv.* il vaut mieux ~ la main que le cou besser betteln als stehlen (und gehängt werden).

tendre² (~) [lt. tener gW.] **I** *a.* 1. (*ant.* dur 1) mürbe, weich, zart; ~ sous la dent weich zu beißen. 2. pain: frisch, frisch-(ge)backen. 3. *fig.* (sensible) empfindlich, reizbar; ~ à qc. gegen et. (*acc.*) empfindlich; avoir la vue ~ ou les yeux ~s ein schwaches Gesicht haben. 4. (jeune, peu avancé) zart vom Lebensalter. 5. □ *fig.* (affectueux) zärtlich, liebevoll; un ~ intérêt eine herzliche Teilnahme; ne pas être ~ à streng sein gegen (*acc.*). 6. (doux) weich herzig, sanft; *peint. u.* ♪: lieblich, sanft. **II** *m* 7. † = tendresse 1 und 2; *préc.* pays *m* de ~ Land *n* der Liebe. 8. das Zarte. [lich.)
tendrelet (tɑ̃drəlä') *a.* Ⓒc (nach *s.*) zärt-
tendresse (tɑ̃drä's) [tendre²] *f* 1. Zärtlichkeit, zärtliche Liebe. 2. ~s *pl.* Liebkosungen. [Mürbheit des Fleisches usw.)
tendreté (tɑ̃drə'te') [tendre²] *f* Weichheit,
tendron (tɑ̃drɔ̃') [tendre²] *m* 1. ♢ Knospe *f*, Sprosse *f*. 2. F *fig.* (jeune) ~ sehr junges Mädchen, Backfisch. 3. *cuis.* Kalbs- usw. Brustknorpel.
ténèbres (tenä'br) [lt. tenĕbræ gW. (: nhd. Finsternis)] *f/pl.* 1. Finsternis *sg.* (auch *fig.*). 2. *bibl.* Hölle *sg.* 3. ♀ Finstermetten, F Rumpelmette *sg.* (in der kath. Kirche Messe an drei Nachmittagen der Karwoche, bei welcher alle Lichter im Chor ausgelöscht werden).
ténébreux (tenebrö') [ténèbres] *a.* Ⓒd (meist nach *s.*) □ 1. duntel, finster. 2. *fig.* (triste) düster, traurig. 3. *fig.* (qui craint la lumière) lichtscheu; un coquin ~ ein teuflischer Bösewicht.
ténébrion 🐞 (tenebri[i]ɔ̃') [lt.] *m ent.* Schattenkäfer (*Tene'brio*); ~ meunier Mehlkäfer (*T. mo'litor*).
Ténédos ♀ (tenedo's; *poét.* ~do') *f antiq.* Te'nedos *n* (Insel im Archipe'lagus).
tènement (tänmɑ̃') [tenir] *m féod.* 1. = tenure 1. 2. herrschaftlicher Meierhof.
Ténérif|fe ♀ (teneri'f) *f* Teneri'ffa *n* (eine der Kana'rischen Inseln); pic *m* de ~ Pik von Teneriffa (Vulka'n). [wang.)
ténesme ⚕ (tenä'sm) [grch.] *m* Stuhl-
tenette ⚒ (tənä't) [tenir] *f* (meist ~s *pl.*) *chir.* Steinlöffel *m*. [Buchhalter.)
teneur¹ (tənö'r [tenir] *s.* Ⓒg: ~ de livres
teneur² (~) [lt. tenor (*gén.* tenoris) ununterbrochener Lauf, v. tenēre = fr. tenir] *f* 1. (wörtlicher) Inhalt *m*, Te'nor *m* (bis. ♫). 2. *min.* ~ en eau Wasser-Gehalt *m*. 3. ♪ Grundthema *n* einer Psalmodie.
ténia ⚕ (tenja') [grch. tainia Streifen, v. teinein = nhd sich aus-dehnen] *m zo.* Bandwurm (= ver solitaire [s. ds 4]).
Téniers (tenje') *m*: David ~ Da'vid Teniers (teni'rß, oft: te'nje): a) ~ le Vieux Teniers der Ältere († 1649); b) ~ le Jeune Teniers der Jüngere (des Vorigen Sohn, † 1694, beide holländische Maler).
tenir (tənir') [lt. tenēre gW.] Ⓐh **I** *v/t.* 1. (avoir à la main) halten, in der Hand haben; (empêcher de se déplacer ou de s'enfuir) festhalten ↕. 2. (posséder) innehaben, besitzen, einnehmen; (occuper) besetzt halten (s. a. 14) ↕. 3. a) faire ~ qc. à q. j-m et. zukommen lassen od. zustellen od. übermachen; b) ~ qc. de q.: a) et. von j-m haben, j-m et. zu verdanken haben; b) et. von j-m gehört haben; ~ qc. de bonne main ou source et. aus guter Quelle wissen; ceux dont je tiens la vie meine Eltern *pl.*; il tient cela de son père das hat er von seinem Vater, darin gleicht er seinem Vater. 4. des passions: beherrschen; d'une maladie: gepackt haben; il y a longtemps que la fièvre le tient er hat schon lange das Fieber; qu'est-ce qui le tient? was ist ihm?, was fehlt ihm? 5. être tenu à qc. ou de faire qc. zu et. (*dat.*) gehalten (verbunden oder verpflichtet) sein; *prv.* s. impossible 11. 6. ~ séance Sitzung abhalten; ~ conseil: a) e-e Ratssitzung abhalten; b) sich beraten, Rat pflegen. 7. (mettre pour être conservé) aufbewahren; irgend wohin gebracht haben ↕. 8. il tient un ambassadeur auprès du roi de .. er hält e-n Botschafter beim ... 9. (entretenir dans un certain état) in einem gewissen Zustande erhalten ↕. 10. (contenir) fassen, enthalten; cette bouteille tient un litre ... hält einen Liter; autant que la main peut en ~ eine Handvoll 11. (retenir) zurückhalten; (retarder) aufhalten ↕. 12. (regarder comme) für et. halten od. ansehen ↕. 13. (exécuter fidèlement) halten, erfüllen ↕. 14. (administrer) verwalten, führen ↕ 15. (dire avancer) äußern, vorbringen; ~ des propos ou un langage Reden fallen lassen, eine Sprache führen. 16. ~ compagnie à q. j-m Gesellschaft leisten. 17. ~ rigueur à q. noch immer von j-m nichts wissen wollen; fortfahren, j-n kalt und abweisend zu behandeln. 18. *fig.* ~ tête à q. j-m die Stirn bieten, es mit j-m aufnehmen; ~ tête à un danger einer Gefahr die Spitze bieten; ~ pied à boule nicht weichen und nicht wanken. 19. ♪ ~ l'accord, auch *v/i.* ~ d'accord Stimmung halten (von Saiteninstrumenten); ~ sa partie seine Stimme singen od. spielen; *fig.* ~ bien sa partie seine Sache gut machen. 20. Spiel: ~ les cartes (Karten) mischen oder geben. ☞ **II** *v/i.* 21. (être fixé) festsitzen, befestigt sein, halten ↕. 22. ~ à q. (à qc.) an j-m (an einer Sache) hangen, großen Wert auf et (*acc.*) legen ↕. 23. ~ à (mit *inf.*) lebhaft wünschen zu .., großes Gewicht darauf legen zu ... ↕. 24. ~ à qc. seinen Grund in et. (*dat.*) haben, von et. (*dat.*) herrühren od. abhangen ↕. 25. ~ à qc. an et. (*acc.*) grenzen. 26. ~ de q. j-m ähnlich sein ↕. 27. ~ pour q. es mit j-m halten, auf j-s Seite sein; je tiens pour ... ich lobe mir ... 28. ~ contre q. j-m Widerstand leisten; *abs.* sich halten ↕. 29. (subsister) bestehen; notre marché tient es bleibt bei unserem Handel. 30. (se maintenir) sich halten; cette couleur ne tient pas diese Farbe hält sich nicht; le temps ne tiendra pas das Wetter wird sich nicht halten. 31. (trouver place) ein Unterkommen finden, untergebracht werden können; *v/impr.* il tiendrait tant de milliers de gerbes dans cette grange es würden soundso viel tausend Garben in dieser Scheune Platz finden 32. (siéger) sich sammeln, Sitzung halten. 33. (avoir lieu) stattfinden, dauern (von Märkten usw.). 34. ⚓ l'ancre tient der Anker hält (hat Grund gefaßt). ☞ **III se** ~ 35. sich halten ↕. 36. se (ou s'en) ~ à qc. es bei et. (*dat.*) (bewenden) lassen, bei et. stehenbleiben ↕. 37. se ~ à peu de chose sich an einer Kleinigkeit stoßen. 38. (s'empêcher de) sich zurückhalten; il ne se tient pas de joie er ist vor Freude außer sich; se ~

de (mit *inf.*) sich enthalten zu ...; se ~ de rire sich des Lachens erwehren. **39.** (demeurer dans un certain lieu) (stehen)bleiben; (séjourner) sich irgendwo aufhalten, verweilen; tenez-vous près de moi bleiben Sie (auch bleibe) in meiner Nähe; ⚓ se ~ à l'ancre vor Anker liegen. **40.** (rester dans une certaine situation) in einer Lage verharren ↓. **41.** (auch *v/imp.*) (ab)gehalten werden (von Versammlungen, Märkten). **42.** se ~ (heureux) sich (glücklich) schätzen; il ne se tient pas pour perdu er gibt sich noch nicht (od. er hält sich nicht für) verloren. **43.** tenez-vous cela pour dit lassen Sie sich das gesagt sein; je me le tiens pour dit das soll mir eine Warnung sein. **44.** (l'un l'autre) einander halten; se ~ par la main sich an (od. bei) der Hand halten; *fig.* miteinander einverstanden sein.

Zu 1: a) ~ qc. au feu et. an das Feuer halten; il le tenait à la gorge (par le bras) er hielt ihn bei der Gurgel (beim od. am Arme); il tenait le verre à la main er hielt das Glas in der Hand; *fig.* ~ q. au cul et aux chausses j-m scharf zusetzen; *fig.* ~ q. dans sa main ou dans sa manche j-n in der Hand (oder in der Gewalt) haben; *fig.* ~ q. de court j-n kurzhalten; *man.* ~ un cheval (en bride, en main, en talons) ein Pferd (mit dem Zaume, der Hand, den Sporen) führen; *fig.* ~ q. en bride j-n im Zaume halten; F *fig.* ~ q. par les lisières j-n am Gängelbande führen; *fig.* ~ sous sa puissance in seiner Gewalt haben; ~ q. sous les verrous j-n unter Schloß und Riegel halten; ~ sur les fonts über die Taufe halten; *fig.* ausfragen; ce qu'il tient, il le tient bien was er einmal in den Klauen hat, läßt er (so leicht) nicht wieder los; nous le tenons! wir haben ihn!; *fig.* ~ la corde den Vorteil auf seiner Seite haben; ~ le dé die Würfel in der Hand haben; F *fig.* das (große) Wort führen; *fig.* ~ l'échelle à q. j-m behilflich sein; *fig.* ~ la main à ce que ... darüber wachen, daß ...; *prv.* siehe mieux 1 ↓, sac[1] 1 ↓; **b)** tiens!, tenez! da nimm!, nehmt!; tiens (tenez), le voilà! sieh (od. seht od. sehen Sie), da ist er!; tiens! (tiens!) ei, sieh doch!; tiens, vous voilà! ei, da sind Sie ja!

Zu 2: ~ une maison (tout le premier étage) ein Haus (den ganzen ersten Stock) bewohnen; ~ la droite (le milieu) sich rechts (in der Mitte) halten; ~ beaucoup de place viel Platz einnehmen; ~ lieu de q. die Stelle j-s vertreten; ~ lieu de qc. et. ersetzen; ~ la chambre (le lit) das Zimmer (das Bett) hüten; ~ prison im Gefängnis bleiben; *fig.*: ~ bien sa personne seine Rolle gut spielen; ~ son rang seinen Rang behaupten; ~ le premier rang den ersten Rang einnehmen; *ch.* ~ la voie die Fährte halten; ⚔: ~ la campagne das Feld behaupten; im Felde stehen; ~ garnison: a) eine Besatzung halten; b) von den Truppen: garnisonieren; ⚓: ~ la côte nahe (an) der Küste hinsegeln; ~ le (ou ~ au) large die raume See halten (der Küste nicht zu nahe kommen).

Zu 7: on ne sait où il tient son argent man weiß nicht, wo er sein Geld versteckt hält; il tient son fils au collège er hat ... aufs Gymnasium gebracht; ~ q. chez soi j-n bei sich haben, j-m Tisch und Wohnung geben.

Zu 9: ~ la porte fermée (ouverte) die Tür verschlossen (offen) halten; ~ la tête droite den Kopf geradehalten; *fig.*: ~ en exercice im Gange erhalten; ~ q. en haleine j-n in Atem (od. in Ungewißheit) erhalten; ~ q. en respect j-n in Furcht (od. im Schach) halten; cet emploi tient en sujétion ... läßt einem wenig freie Zeit.

Zu 11: ~ eau wasserdicht sein; ✍ den Uri'n verhalten; ~ sa langue seine Zunge im Zaume halten; je ne vous tiendrai guère ich werde Sie nicht lange aufhalten.

Zu 12: ~ qc. (pour) vrai et. für wahr halten; tenez-le vous pour dit lassen Sie es sich gesagt sein; tenez pour certain que ... seien Sie versichert, daß ...; je le tiens pour un honnête homme ich halte ihn für e-n ehrlichen Mann; ~ le cas secret ein Geheimnis daraus machen.

Zu 13: ~ ses engagements seinen Verpflichtungen nachkommen; ~ sa parole (sa promesse) sein Wort (sein Versprechen) halten od. einlösen; *prv.* s. payer 1 ↓, promettre 1.

Zu 14: nous ne tenons pas cet article diesen Artikel führen wir nicht; ~ auberge eine Wirtschaft haben; ~ boutique einen (Geschäfts-)Laden haben; ~ des chambres garnies möblierte Zimmer zu vermieten haben; ~ compte de Rechnung führen über (*acc.*); *fig.* ne ~ aucun compte: a) de qc. et. ganz unberücksichtigt lassen, sich nichts aus et. (*dat.*) machen; b) de q. sich um j-n gar nicht kümmern; il ne tient compte de rien ihm ist alles gleich; ~ école Schule halten; ~ un emploi ein Amt verwalten; hôtel tenu par ... Gasthof (im Besitze) von (*dat.*); ✾ ~ les livres die Bücher (od. Buch) führen; maison bien tenue gut instand gehaltenes Haus; ~ la plume die Feder führen, Protokollführer sein; ~ registre de qc. über et. (*acc.*) Buch führen; *fig.* ~ registre de tout sich alles merken; s. table 2 ↓.

Zu 21: ne ~ à rien keinen Bestand haben; cela tient à chaux et à ciment das ist fest eingemauert; *fig.* das ist sehr dauerhaft; ~ comme poix ou teigne festkleben; *fig.* cela tenait à un cheveu das hing an einem Haare; s. clou 1 ↓; cela me tient au cœur das liegt mir am Herzen; il n'est (ou il n'y a) ... qui tienne da hilft kein(e) ...; quand il s'agit de finances, il n'y a amitié qui tienne in Geldsachen hört die Gemütlichkeit auf; F il en tient: a) nun hat er's weg; b) er ist angeschossen (betrunken od. verliebt); en ~ pour q. in j-n verschossen sein.

Zu 22: j'y tiens beaucoup es liegt mir viel daran; il tient à son opinion er hält an seiner Meinung fest; je tiens à honneur de (*inf.*) ich halte es für eine Ehre (zu).

Zu 23: je tiens à vous convaincre es ist mir daran gelegen, Sie zu überzeugen; je tiens à savoir ce qui en est ich muß wissen, was an der Sache ist.

Zu 24: cela tient à ce qu'il manque d'usage das kommt daher, daß er keine Lebensart hat; *v/imp* à quoi tient-il que nous ne partions? woran liegt es, daß wir nicht abreisen?; il ne tient qu'à vous de ... es kommt nur auf Sie an, daß ...; il ne tient pas à moi que (*subj.*) an mir liegt es nicht, daß (*ind.*); F qu'à cela ne tienne das soll kein Hindernis sein; darauf soll es nicht ankommen; meinetwegen.

Zu 26: elle tient beaucoup de sa mère sie ähnelt ihrer Mutter, sie schlägt (oder artet sehr) nach ihrer M.; F il a de qui ~ er ist nicht aus der Art geschlagen (das hat er von seinem Vater, seiner Mutter); cela tient du conte ou du prodige das klingt wie ein Märchen, das grenzt ans Wunderbare.

Zu 28: les ennemis ne tiendront pas ... werden nicht standhalten; *fig.* ~ contre les prières den Bitten widerstehen; il ne tient point contre les railleries er kommt gleich außer Fassung, wenn man ihn hänselt; F on n'y peut pas ~, c'est à n'y plus ~, le moyen d'y ~? es ist nicht (mehr) zum Aushalten; *abs.* ~ bon standhalten; ~ ferme festhalten.

Zu 35: se ~ à une branche sich an einem Zweige festhalten; F se ~ les côtes de rire, rire à s'en ~ les côtes sich vor Lachen den Bauch halten, P sich kugeln; F se ~ à quatre sich gewaltsam zusammennehmen; se ~ bien (mal) à cheval gut (schlecht) zu Pferde sitzen; tenez-vous bien! haltet euch tapfer!; *prv.* se ~ mieux à table qu'à cheval nur bei Tische eine gute Klinge schlagen.

Zu 36: je sais à quoi m'en ~ ich weiß, woran ich bin; ✾ s'en ~ à son mot vom festgesetzten Preise nichts ablassen wollen; Spiel: je m'y tiens ich kaufe keine Karten; *prv.*: quand on est bien, il faut s'y ~ wenn es einem gut geht, muß man sich nicht in leichtfertiger Weise verbessern wollen; quand on est bien, on ne s'y peut ~ wenn dem Esel zu wohl wird, geht er aufs Eis.

Zu 40: se ~ les bras croisés *fig.* die Hände in den Schoß legen; se ~ droit eine aufrechte Haltung haben, sich geradehalten; se ~ debout sich aufrecht halten; se ~ à l'écart beiseitestehen, sich fernhalten; se ~ sur ses gardes sich vorsehen; il ne sait comment se ~ er hat keine (Körper-)Haltung, er weiß nicht, wo er mit den Armen bleiben soll; se ~ à genoux auf den Knien liegen; se ~ tranquille ou en repos sich ruhig verhalten.

Tennessee ♀ (tänᵉßē') *m*: **le** ~ Tennessee (tĕnᵉßī'): a) Fluß; b) *n* einer der Vereinigten Staaten von Nordamerika.

tennis (tänīß *m* = lawn-tennis.

tenon ⊙ (t⁽ə⁾nõ') [tenir] *m* 1. Zapfen, Pinne *f*, Stift. 2. ~ (de sculpture) Zapfen, Stück Marmor usw., das man als Stütze *f* hinter oder unter (leicht zerbrechlichen) Teilen läßt, die eigentlich freistehen sollten. 3. ⚔ *artill.* ~ de manœuvre Hebebolzen an Belagerungslafetten.

ténor ♪ (tenõ'r) [it.] *m* 1. Teno'r (=stimme *f*). 2. (chanteur) Tenorsänger, Teno'rist. [(falsettierender leichter Tenor).]

tenorino ♪ (tenorino') [it.] *m* Tenori'no(

tension (tɑ̃sjõ') [lt. tensĭo gB., von tendĕre = fr. tendre[1]] *f* 1. Spannung *a. physiol. u. fig.*). 2. ⚡ Spannung; *phys.* Spannung, Ausdehnung, Spannkraft. 3. *fig.* ~ d'esprit geistige Anspannung. 4. ⊙ Nähmaschine: Federspannung.

tenson (tɑ̃sõ') [lt. contentio(nem) Wettkampf, von con-tendĕre zusammen-spannen] *f* Tenzo'ne (Streitgedicht, Wettgesang des Troubadours). [faden...]

tentaculaire ♁ (tɑ̃takülä'r) *a. zo.* Fühl(

tentacule ♁ (tɑ̃takü'l) [W. lt. tentare betasten] *m* Fühl-, Tast-faden, Tenta'kel *n* und *f*, Fühler. [fäden versehen.]

tentaculé ♁ (tɑ̃takülé') *a. zo.* mit Fühl(

tentant (tɑ̃tɑ̃') [tenter[1]] *a.* ⑦ (nach *s.*) reizend, verführerisch.

tentateur (tɑ̃tatö'r) [zu tenter] *a.* (nach *s.*) u. *s.* ⑦f in Versuchung führend, verlockend; Versucher.

tentatif (tɑ̃tati'f) [W. lt. tentāre = fr. tenter] *a.* ⑦e *phls.* versuchend.

tentation (tɑ̃tasjõ') [W. lt. tentāre = fr. tenter[1] (4)] *f* Versuchung, Lockung, Anfechtung; *bibl.* ne nous induis point en ~! führe uns nicht in Versuchung!

tentative (tɑ̃tati'w) *f* 1. Versuch *m*; ~ d'assassinat Mordversuch *m*. 2. Tenta'men *n*, erste Probe im Disputieren vor dem Lizentia'teneramen. — *Syn.* (1) essai unterscheidet sich ebenso von tentative wie essayer von tenter (s. essayer, *Syn.*).

tente[1] (tɑ̃t; *hom.* s. tante) [W. lt. tendĕre = fr. tendre[1]] *f* 1. Zelt *n* (auch *fig.*); dresser (lever) une ~ ein Zelt aufschlagen (abbrechen). 2. *ch.* Vogelnetz *n* (bild. für Zugvögel); ~ (à la basseau) Fischzaun *m* bei niedrigem Wasser.

tente[2] (~) [tenter[1]] *f chir.* (Scharpie-) Wieke. [(Schutz-)Zelt *n*.]

tente-abri ⚔ (tɑ̃tabri') *f* ⑥a kleines

tenter[1] (tɑ̃te') [lt. tentāre gB.] *v/t.* ①a 1. (essayer, s. dss) versuchen, probieren; (risquer) wagen; ~ (la) fortune sein Glück (od. sein Heil) versuchen. 2. *bibl.* auf die Probe stellen, versuchen; ~ Dieu Gott versuchen (sich unnötig in Gefahr begeben, gleichsam von Gott verlangend, daß er einen nicht zugrunde gehen lasse). 3. (donner envie) Lust machen, locken, reizen; être tenté de ... (große) Lust haben (od. in Versuchung kommen) zu ... 4. (induire en tentation) in Versuchung führen.

tenter[2] (~) [tente[1]] *v/t.* ①a mit einem Zelte versehen oder bedecken.

tenter[3] (~) [tente[2]] *v/t.* ①a *chir.* mit einer (Scharpie-)Wieke versehen.

tentoi ⊙ (tɑ̃twa') [zu tendre] *m* Spannstock an einem Hochschaftstuhle.

tenture (tɑ̃tü'r) [zu tendre[1]] *f* 1. a) ~ (de tapisserie) Tape'ten-behänge *m/pl.*, -behang *m* eines Zimmers usw.; b) Tape'tenstoff *m*. 2. Tapezieren *n*.

tenu (t⁽ə⁾nü') *p/p.* von tenir (s. dss).

ténu (tenü') [lt. tenŭis gB., zu tendĕre = fr. tendre[1]] *a.* (nach *s.*) sehr dünn, fein, zart (auch *fig.*). — *Syn.* s. grêle[1].

tenue (t⁽ə⁾nü') [*p/p.* v. tenir] *f* 1. (manière de diriger et d'entretenir) Halten *n*, Führung; ~ d'une maison Führung eines Hauswesens; ✾ ~ des livres Buchhaltung (s. partie 7). 2. d'une séance: Abhaltung. 3. (manière de se tenir) (Körper-)Haltung; weit S. Anstand *m*, schickliches) Benehmen *n*; n'avoir point de ~, manquer de ~ eine nachlässige Haltung (oder keinen feinen Anstand) haben; *fig.*: n'avoir pas de ~ unbeständig sein, seine Meinung oft ändern; le temps n'a point de ~ das Wetter ist sehr veränderlich. 4. *man.* fester Sitz, Schluß *m*; avoir de la ~ à cheval fest zu Pferde sitzen; cette selle n'a point de ~ auf diesem Sattel hat man keinen festen Schluß. 5. (toilette) Anzug *m*, Kleidung, ⚔ Unifo'rm; avoir une ~ négligée nachlässig gekleidet sein; en (grande) ~ im Ga'la- (oder Para'de-)anzuge, in großer Uniform, in vollem Staate oder F Wichs; en ~ de campagne feldmarschmäßig; en petite ~ in Dienst- (oder J'nterims-) uniform, in kleiner Uniform. 6. ♪ Aushalten *n* eines Tones, einer Note. 7. ⚓ ~ de l'ancre (Fest-)Halten *n* des Ankers im Grunde; fond *m* de bonne (de mauvaise) ~ guter (schlechter) Ankergrund. 8. *adv* tout d'une ~ alles aneinander liegend, alles zusammenhangend.

☞ **ténui...** ♁ (tenüi') [zu ténu] in Zssgn: dünn..., schmal...

ténuirostre ♁ (tenüiro'str) [ténui..., lt. rostrum Schnabel] *a.* u. ~s *m/pl. orn.* dünnschnäb(e)lig; Dünnschnäbler.

ténuité (tenüité') [zu ténu] *f* Dünnheit, Feinheit, Zartheit; *fig.* Kleinheit, Winzigkeit.

tenure (t⁽ə⁾nü'r) [tenir] *f* 1. *féod.* Lehnbarkeit. 2. ~ rurale ländliches Besitztum. 3. ⊙ Bandwirkerei: (überflüssiges und hinderliches) Fäserchen *n*. 4. ⊙ Keilspalt *m* im Schieferblocke.

téorbe ♪ (teo'rb) s. théorbe.

Téos ♀ (teo's, *poét.* auch: teo') *f antiq.* Te'os *n* (Stadt in Jo'nien); *poét.* le chantre de ~ Ana'kreon. [*a.* lau.]

tépide ✎ (tepi'd) [lt. tepĭdus = fr. tiède] (

tépidité ✎ (tepidité') *f* Lauheit.

ter (tär [lt. (: fr. trois)] *adv.* dreimal; ♪ dreimal zu wiederholen; numéro *m* 4 ~ (Haus-)Nummer *f* 4c.

tératologie ♁ (teratolɔji') [grch. teras (*gén.* teratos) Mißgeburt, logos Rede] *f* Lehre von den Mißgeburten.

tercer ✓ (tärsé') [W. lt. tertĭus = fr. tiers] *v/t.* ①k den Weinberg zum drittenmal (um)hacken. [Strophe, Terzi'ne *f*.]

tercet (tärsä') [it.] *m met.* dreizeilige(

térébenthine ♁ (terebɑ̃ti'n) [zu térébinthe] *f* Terpenti'n *m*; huile *f* (ou essence *f*) de ~ Terpentinöl *n*.

térébinthacé ♁ ♀ (terebɑ̃tasé') [térébinthe] *a.* u. ~es *f/pl.* terpentinartig; Balsamgewächse *n pl.* (Familie der pista'zienartigen Bäume).

térébinthe ♁ ♀ (terebɛ̃'t) [grch. terebinthos gB. (entlehnt uhd. Terpentin)] *m* Terpenti'n-pistazie *f*, -baum *Pista'cia terebi'nthus*).

térébration (terebrasjõ') *f* Anbohren *n* eines Baumes zur Harzgewinnung; (perforation) Durchbohren *n*. [durchbohren.]

térébrer (~bré') [lt.] *v/t.* ①f (an)bohren; (

Térée (tere') *m myth.* Te'reus (König von Thra'zien, Gemahl der Pro'kne).

Térence (terɑ̃s) *m* Tere'ntius, Tere'nz (röm. Lustspieldichter, † 159 v. Chr.).

terfez ♀ (tärfé'z) *m* Terfas (*Terfezia*; den Trüffeln verwandter eßbarer Pilz mit weißen oder rötlichen Fruchtkörpern).

tergal ♁ (tärga'l) [lt.] *a.* ⑤c (nach *s.*) zu Rücken...

tergiversateur (tärgiwärsatö'r) *s.* ⑦f Mensch, der Ausflüchte sucht

tergiversation (~sasjõ') [zu tergiverser] *f* Ausflucht, Winkelzug *m*.

tergiverser (~sé') [lt. tergi-versāri gB., eig. den Rücken zukehren, v. tergum Rücken, vertĕre wenden] *v/i.* ①a Ausflüchte suchen od. machen, Winkelzüge machen.

tergum ♁ (tärgo'm) [lt.] *m* Brustring der Insekten.

terme (tärm; *hom.* thermes) [lt. termĭnus gB. (: nhd. durch)] *m* 1. *antiq.* Grenz-stein, -säule *f* mit menschlichem Haupte (s. 2); weit S. jetzt *sculp.* Herme *f*, Hermensäule *f*; F être planté là comme un ~ wie angewurzelt (od. F wie ein Ölgötze) dastehen. 2. *myth.* le dieu ♀ der Gott Te'rminus (Grenzgott der Römer). 3. (limite) Grenze *f*; (fin) Ende *n* ⁝. 4. bjd. ✾ (Zahlungs-)Termi'n, Ziel *n* ⁝. 5. pour un appartement: vierteljährliche Mietzeit; (somme due) (fällige) Miete *f* ⁝. 6. ✍ Zeit *f* der Niederkunft; *vét.* Zeit *f* des Werfens von Jungen ⁝. 7. (mot, s. dss) Ausdruck, Wort *n* (*abr.* t.) ⁝. 8. (meist ~s *pl.*) Zustand *sg.*, Lage *f*; nous sommes en très bons ~s wir stehen uns sehr gut, wir stehen auf dem besten Fuße miteinander; *adv* en ~ moyen im Durchschnitt (s. a. 9). 9. Logik: Begriff; ~ moyen Mittelbegriff (im Ober- und im Unter-satz eines Schlusses vorkommender Begriff). 10. ✗ Glied *n* e-s algebra'ischen Ausdrucks, einer Reihe usw.; ~s extrêmes äußere Glieder *n/pl.*

Zu 3: mettre un ~ à qc. e-r Sache (*dat.*) ein Ende machen; il est un ~ à tout alles hat ein Ende; être à son (dernier) ~ ou à son ~ fatal, toucher à son ~ seinem Ende (od. dem Tode) nahe sein.

Zu 4 ✾: demander ~ Aufschub verlangen; au ~ d'échéance beim Verfall; à ~ auf Zeit; opération *f* à ~ Termingeschäft *n*; ~ de rigueur äußerster Termin; moyen ~ mittlerer Termin (vgl. 8); *prv.* qui a ~ ne doit rien vor dem Termi'n braucht man nichts zu bezahlen; le ~ vaut l'argent Zeit gewonnen, alles gewonnen.

Zu 5: achever son ~ bis zu Ende des Vierteljahres wohnen bleiben; ~ de déménagement Ziehtag; devoir deux ~s die halbjährige Miete schuldig sein.

Zu 6: accoucher avant ~ vor der Zeit niederkommen; accouchement *m* avant ~ Frühgeburt *f*; approcher de son ~ der Entbindung nahe sein; venir à ~ zur bestimmten Zeit auf die Welt kommen; enfant venu à ~ ausgetragenes Kind.

Zu 7: en ~s de commerce in kaufmännischer Sprache; ~ figuré bildlicher Ausdruck; en ~s exprès ausdrücklich; en d'autres ~s mit andern Worten; en propres ~s mit den nämlichen Worten; en ~s propres in angemessenen (od. passenden) Worten; ~ technique Fach-, Kunst-ausdruck, *Te'rminus te'chnicus*; aux ~s du contrat laut des Vertrags; s'exprimer en bons ~s sich klar und deutlich ausdrücken; parler de q. en bons ~s lobend von j-m sprechen; F ne pas ménager ses ~s in recht derber Weise Unangenehmes sagen; F ménagez plus vos ~s mäßigen Sie Ihre Worte; mesurer (ou peser) ses ~s seine Worte auf die Wagschale legen; ~ de comparaison Vergleichungspunkt.

terminaison (tärminäsõ') [terminer] *f* 1. Ausgang *m*, Ende *n*. 2. *gr.* Endung.

terminal ♀ (tärmina'l) [zu terme] *a.* ⑥e (nach *s.*) gipfelständig; Gipfel..., End...

terminalier ♀ (tärminalje') *m* Kata'ppenbaum (*Termina'lia*).

terminalies (~li') *f/pl. antiq.* Termina'lien *n/pl.* (Fest des römischen Grenzgottes).

terminateur (tärminatö'r) [zu terminer] *a.* ⑦f (nach *s.*) bsd. ✂ begrenzend.

terminatif (tärminati'f) [zu terminer] *a.* ⑦e (nach *s.*) bsd. *gr.* End(ungs)...

terminer (tärmine') [lt. terminare gB., v. terminus = fr. terme] ①a **I** *v/t.* 1. (borner, limiter) begrenzen, beschließen; être terminé par qc. in et. (*acc.*) ausgehen od. auslaufen; mit et. (*dat.*) endigen; terminé en pointe spitz zulaufend. 2. (achever, s. bs) beendigen, vollenden; (mettre un terme à) Schranken (oder ein Ziel) setzen (*dat.*); ~ une affaire eine Sache zum Schluß bringen; ~ sa lettre s-n Brief schließen; ~ un différend (à l'amiable in Güte) einen Streit ausmachen od. -gleichen. **II se ~** 3. zu Ende gehen, ein Ende nehmen, end(ig)en; se ~ paisiblement friedlich ablaufen. 4. ausgehen; se ~ en pointe in eine Spitze auslaufen; *gr.* se ~ en ...er auf ...er endigen.

terminologie (tärminologi') [terme, grch. logos Rede] *f* Terminologie: a) (ensemble des termes techniques) Fach-, Kunstsprache; b) Bilden *n* (od. Bildung) von Kunstwörtern.

terminologique (tärminologi'k) *a.* termino'logisch.

terminus (tärminüß) [engl., v. lt. ~ = fr. terme] *m*: (gare *f*) ~ Endbahnhof *m*; (station *f*, point *m*) ~ End-station *f*, -punkt *m* einer Eisen- oder Straßen-bahn.

termite 🐜 (tärmi't) [lt. tarmes (*gén.* tarmĭtis) gB.] *m ent.* Termi'te *f* (= fourmi blanche).

ternaire (tärnä'r) [W. lt. ter dreimal (: fr. trois)] *a.* ternä'r: a) aus drei (Einheiten) bestehend; b) dreizählig; 𝅘𝅥 mesure *f* ~ Dreitakt *m*.

ternaux (tärno') [Ternaux, fr. Fabrikant, † 1833] *m* Art Kaschmirschal.

terne[1] (tärn) [ahd. tarni verhüllt (: nhd. Tarn-kappe)?] *a.* (nach *s.*) matt, trübe, glanzlos, erloschen (auch *fig.*).

terne[2] (~) [lt. terni je drei (: fr. trois)] *m* Terne *f*: a) Zahlenlotterie: drei gesetzte Nummern, die nur gewinnen, wenn sie alle gezogen werden; b) Lotto: drei in derselben Reihe zugleich gewinnende Nummern; *fig.* e'est un ~ à la loterie es ist der reinste Zufall; c) Würfelspiel: Pasch von drei Würfeln.

terné ♀ (tärne') [terne[2]] *a.* (nach *s.*) dreizählig, gedrei(e)t.

ternir (tärni'r) [terne[1]] ②a **I** *v/t.* 1. matt (oder trübe) machen, den Glanz benehmen (*dat.*); terni trübe, angelaufen, blind. 2. *fig.* réputation, etc.: verdunkeln, beflecken, trüben. **II se ~** 3. matt (od. trübe) werden; miroir: beschlagen, seinen Glanz (oder die Farbe usw.) verlieren. 4. *fig.* sich verdunkeln.

ternissement ↖ (tärnißmą') *m* Benehmen *n* des Glanzes, Trüben *n*.

ternissure (tärnißü'r) [ternir] *f* 1. Mattheit, Glanzlosigkeit, Trübung; Anlaufen *n*. 2. *fig.* Verdunkelung, Verlust *m* der Frische oder der Reinheit.

Terpandre (tärpą'dr) *m* Terpa'nder (grch. Dichter und Musiker, 7. sæc. vor Chr.).

Terpsichore (tärpßikó'r) [grch. Terpsichora gB., eig. die Reigenfrohe, v. terpsis Ergötzung, choros Reigen-, Chor-tanz] *f myth.* Terpsi'chore (Muse des Tanzes); *poét.* l'art *m* (ou les jeux) de ~ der Tanz.

terrage[1] (tärä'g) [terre] *m* ehm. Fruchtzins.

terrage[2] (~) [terrer] *m* 1. ↙ Beschütten *n* (oder Behäufeln *n*) bsd. der Weinstöcke mit frischer Erde. 2. ⚙ Zuckersiederei: Decken *n*, Terrieren *n* des Zuckers.

terraille (täräj) [terre] *f* ehm. feine irdene Ware von Escromes (äßkro'm, franz. Ort, Rhône).

terrailler ↙ (täraje') [terre] *v/t.* ①a die Wiesen (im Winter) mit frischer Erde beschütten.

terrain (täräⁿ') [zu terre] *m* 1. (espace de terre) Terrain *n*, Strecke *f* Land, (bsd. ⚔) Gelände *n*; *man.* Bahn *f* ↧. 2. (sol) (Erd-)Boden, Erdreich *n*. 3. ⚒ u. *géol.* Erd-, Gebirgs-art *f* ↧. 4. *man.* Hufspur *f* des Pferdes. 5. *peint.* Bodenpartie *f* (nackte oder nur mit Gras usw. bewachsene Erde). 6. ⚙ Werkscherben.

Zu 1: ~ pour bâtir Bau-grund, -platz; aller sur le ~ auf (die) Mensu'r treten, sich schlagen; *fig.* connaître (bien) le ~ seine Leute (genau) kennen; être sur son ~ zu Hause (od. in seinem Eleme'nte) sein; gagner du ~ Boden gewinnen, (allmählich) vorwärtskommen; reconnaître (sonder ou tâter) le ~ das Terrain sondieren, F auf den Busch klopfen.

Zu 3: ~ houiller Steinkohlenformation *f*; ~s ignés, ~s massifs, ~s plutoniens pluto'nische Gebilde *n/pl.*; ~ primitif Urgebirge *n*; ~s sédimentaires Flözgebirge *n*; ~ de transition Übergangsformation *f*.

terraqué (tärake') [lt. terra Erde, aqua Wasser] *a.* aus Wasser und Erde zusammengesetzt; globe ~, planète ~e Erdkugel *f*.

terrasse (täräß) [terre] *f* 1. Terra'sse, Erd-stufe, -wall *m*; ce jardin est en ~ ... ist terrassenförmig erhöht; ce jardin est tout en ~s ... bildet lauter Terrassen. 2. △: a) gemauerter Alta'n; b) ~ (sur comble) flaches Dach. 3. *sculp.* ~ (de sculpture) oberster Teil e-s Fußgestelles. 4. ⚙ travaux *m/pl.* en ~ Erdarbeit(en *f/pl.*) *f*. 5. Terrasse (Teil des Bürgersteiges, worauf Tische von Kaffeehäusern stehen).

terrassement (täräßmą') *m* 1. (travaux *m/pl.* de) ~ Wall-, Erd-arbeit(en *f/pl.*) *f*, Erdbau. 2. *fig.* Niederschmetterung *f*.

terrasser (täraße') [terrasse] ①a **I** *v/t.* 1. ⚙ mit Erde anschütten od. beschütten. 2. zu Boden schlagen, nieder-werfen, -ringen, -schmettern; *fig.* (vaincre) niederwerfen; (consterner) bestürzt machen, zum Schweigen bringen. **II se ~** 3. ⚙ mit Erde beschüttet werden. 4. einander zu Boden werfen.

terrasseur ⚙ (täraßö'r) *m* Maurerei: Kle(i)ber, Lehmpatzer.

terrasseux ⚙ (täraßö') [terrasse] *a.* ⑦d (nach *s.*) erdig, erdfleckig.

terrassier (täraßje') [terrasse] *m* Schachtmeister (Unternehmer von Erdarbeiten); Erd-, Damm-arbeiter, (Boden-)Planierer.

terre (tär; *hom.* ſ. taire) [lt. terra gB., eig. die Trockene, zu torrere trocknen und = nhd. dörren] *f* 1. (sol) Erde, Erdboden *m* ↧. 2. (où l'on enterre) Erde als Begräbnisstätte ↧. 3. ↙ Acker *m*, Feld *n*, Land *n* ↧. 4. (domaine rural) (Land-)Gut *n*, Domä'ne, Besitzung ↧. 5. (territoire) Erdstrecke, Gebiet *n* ↧. 6. (globe terrestre) Erde, Erdkugel ↧. 7. (les habitants de la ~) Welt, alle Menschen *m/pl.*; toute la ~ sait cela das weiß die ganze Welt. 8. (biens terrestres) das Irdische, die irdischen Güter *n/pl.* 9. *géol.* Erde als Stoff; (argile) Ton *m* ↧. 10. *man.* aller (ou travailler) ~ à ~ im Terre-à-Terre-Galopp gehen, einen kurzen Galopp gehen. 11. ⚓ Land *n*, Küste, Meeresufer *n* ↧.

Zu 1: jeter qc. à ~ et. auf die Erde werfen; jeter q. par ~ j-n zu Boden werfen; tomber à ~ auf die Erde (od. zu Boden) fallen; tomber par ~ (der Länge nach) hinfallen, zu Boden fallen (à ~ bezeichnet die Richtung nach der Erde oder die Berührung mit ihr; par ~ drückt außerdem noch das Hingestrecktsein aus); chemin *m* sous ~ unterirdischer Weg; perdre ~ den Boden verlieren, keinen Grund mehr unter den Füßen haben (im Wasser; vgl. 11 ↧); raser la ~ nahe dem Erdboden fliegen; *fig.* sich nicht über das Alltägliche erheben (vgl. 11 ↧); *fig.*: ce propos n'est pas tombé à ~ dieses Wort ist nicht unbemerkt geblieben; cela n'a pas touché à ~ es ist ohne Schwierigkeiten durchgegangen; F il a peur que la ~ ne lui manque er fürchtet immer, es werde ihm am Nötigsten fehlen; ~ à ~ alltäglich (s. a. 10); il ne va que ~ à ~ er erhebt sich nicht über das Alltägliche; er versteigt sich nicht; esprit *m* ~ à ~ im alltäglichen Leben aufgehendes Wesen; als *m*: le ~ à ~: a) das Alltägliche; b) Tanzkunst: Art Schleifer.

Zu 2: être en ~ begraben sein; porter q. en ~ j-n zu Grabe tragen; être inhumé en ~ sainte an geweihter Stätte begraben sein; sentir la ~ seinem Ende nahe sein.

Zu 3: ~ de bon rapport ergiebiger Boden; ~ franche: a) toniger Boden; b) Gartenerde; ~ en friche, ~ en jachère Brachland *n*; ~ labourable Ackerland *n*; ~ neuve Neubruch *m*; ~ végétale Humus *m*, Ackerkrume, Dammerde, Gartenerde; pomme *f* de ~ Kartoffel.

Zu 4: riche en fonds de ~ reich begütert; n'avoir pas un pouce de ~ kein Fleckchen eigener Erde besitzen; vivre sur ses ~s auf seinen Gütern leben; *fig.* s. chasser 4; *prv.*: qui ~ a, guerre a wer Besitz hat, hat auch Streit od. braucht für Streit nicht zu sorgen; tant vaut l'homme, tant vaut sa terre wie die Arbeit, so der Ertrag, oder: Armschmalz ist der beste Dünger.

Zu 5: être en ~ ennemie auf feindlichem Boden sein; en ~ étrangère in der Fremde; ~ natale Heimat; les ~s de France die Gaue *m/pl.* Frankreichs; ♀ sainte das Heilige Land, Palästi'na *n* (vgl. 2 ♆); la ~ promise ou de promission das Gelobte Land, das Land der Verheißung.

Zu 6: être sur ~ leben; tant que ~ nous pourra porter soweit uns die Erde trägt; remuer ciel et ~ Himmel und Erde in Bewegung setzen; tremblement *m* de ~ Erdbeben *n*.

Zu 9: de ~ irden, tönern; poterie *f* de ~ Tonware; couleur *m* de ~ Erdfarbe *f*, erdfarben; ~ cuite Terrako'tta: a) Art gebrannter (unglasierter) Ton; b) kunstvolle Töpferarbeit aus diesem Ton; ~ grasse lehmige Erde; ~ d'ombre U'mbra; ~ de pipe Pfeifenerde; charbon *m* de ~ Steinkohle *f*.

Zu 11: ~ ferme Festland *n*; sur ~ et sur mer zu Wasser und zu Lande; à ~ am Land, an das Land; armée *f* de ~ Landheer *n*; bien avant dans les ~s tief im Lande, weit von der Küste ab; aller (ou navigner) ~ à ~, côtoyer (ou raser) la ~ längs der Küste hinfahren; perdre ~ das Land aus dem Gesichte verlieren; prendre ~ landen.

terreau (täro') [terre] *m* Dünger-, Garten-, Pflanzen-, Blumenerde *f*, Hu'mus.

terreauter, terreauder (täroté', täroďé') *v/t.* ①a mit Düngererde bestreuen oder bedecken.

Terre de Feu ♀ (tärďöfö') *f* Feuerland *n* (Inselgruppe im Süden von Südamerika); s. fuégien.

terrée (täre') [terrer] *f* Erderhöhung.

Terre-Neuve ♀ (tärnö'w) *f* Neufundland *n* (englische Insel an der nördlichen Ostküste Amerikas); chien *m* de ~, auch **terre-neuve** *m* ⑥e Neufundländer (Hund).

terre-neuvien, -neuvier, -neuvas (tärnöwjē', ~wje', ~wa') [Terre-Neuve] *m* (auch *a.*: navire *m* ~, bâtiment *m* ~) Neufundlandfahrer (Schiff und Person).

terre-plein (tärplē') *m* 1. ⊙ Bauwesen: genauerter Erdwall, Erdaufwurf hinter e-r Futtermauer; 🚃 Bahnkörper, Pla'numm *n*. 2. ⚔ *fort.* Binnenraum e-r Verschanzung; ~ (du rempart) Wallgang.

terrer (täre') [terre] ①b I *v/t.* 1. ✓, etc. behäufeln, un arbre: Erde anhäufen um (*acc.*), frische Erde geben (*dat.*); (couvrir de terre) mit frischer Erde bedecken oder bewerfen; ~ un champ auf die entblößten Stellen e-s Ackers Erde aufschütten. 2. ⊙ mit Erde bedecken; ~ du sucre den Rohzucker (mit Erde) decken und dadurch reinigen, terrieren. II *v/i.* 3. sich in die Erde einwühlen (v. Tieren). III **se** ~ 4. = 3. 5. ⚔ *fort.* sich hinter Erdwällen verschanzen.

terrestre (täräßtr) [zu terre] *a.* □ 1. (qui appartient à la terre) zur Erde gehörig; Erd...; globe *m* ~ Erdkugel *f*; vie *f* ~ Erdenleben *n*; *poét.* le séjour ~ die Erde als Wohnort der Menschen. 2. (terreux) erdig, erdartig. 3. (*ant.* spirituel) irdisch, weltlich. 4. ♀ an der Erde kriechend.

terreur (täre'r) [lt. terror (*gén.* terroris) gB., v. terrēre (er)schrecken] *f* 1. (alarme, i. ds) Schrecken *m*, Angst; unir *f* de ~ Schreckensnacht; glacé de ~ schreckensstarr; causer (ou inspirer) de la ~ à q. j-m Schrecken einflößen oder einjagen; porter la ~ partout alles in Schrecken setzen; s. panique. 2. *fig.* (Gegenstand *m* des) Schrecken(s); être la ~ des ennemis der Schrecken der Feinde sein. 3. (le régime, le règne de) la ~ die Schreckenszeit, -herrschaft (31. Mai 1793 bis 27. Juli 1794) = terrorisme; ♀ blanche weißer Schrecken, weiße Reaktion (nach 1815).

terreux (täre') [zu terre] *a.* ⑦d (nach s.) 1. erdig; Erd...; substance terreuse erdiger Stoff; odeur terreuse Erdgeruch *m*. 2. (mêlé de terre) erdig. 3. (sali de terre) mit Erde beschmutzt. 4. (qui a l'aspect de la terre) erd-fahl, -farben.

terrible (täri'bl) [zu terreur] *a.* □ 1. (er)schrecklich, gräßlich; s. enfant I ♆. 2. *fig.* gewaltig, außerordentlich.

terrien (täriē') [terre] ⑦e I *s.* Grund- (od. Guts-)besitzer; grand ~ Großgrundbesitzer. II *m* F Landbewohner, F Landratte *f*. III *a.*: propriétaire ~ Grundbesitzer; aristocratie ~ne grundbesitzender Adel.

terrier (tärje') [terre] I *a.* ⑦b u. *m* 1. *féod.*: (papier) ~ Grund- und Zinsbuch *n* e-r Lehnsherrschaft. 2. *zo.* (chien) ~ Terrier, Dachshund. II *m* unterirdischer Bau mancher Tiere; F *fig.* se retirer dans son ~ sich in seinen Bau (od. in seine Klause) zurückziehen, sich von der Welt absondern; aller mourir dans son ~ sich nach Hause (od. in seine Heimat) begeben, um dort zu sterben.

terrière ✓ (täriär') *f* Erdgrube.

terrifier (tärifie') [lt. terrere erschrecken (: fr. terreur), facĕre (= fr. faire)] *v/t.* ①a in Schrecken setzen; (intimider) einschüchtern.

terrigène (täriǧä'n) [lt.] *a. myth.* erdgeboren.

terrine (täri'n) [terre] *f* 1. Terri'ne, tiefe Schüssel. 2. *cuis.* Schüsselgericht *n*; (pâté *m* en) ~ (kalte) Schüsselpastete *f*; ~ de foies gras de Strasbourg Straßburger Gänseleberpastete.

terrinée (täriné') [terrine] *f* Terri'nevoll.

terrir (täri'r) [terre] *v/i.* ②a 1. ans Land gehen, um Eier zu legen (von Schildkröten). 2. ⚓ Land zu Gesicht bekommen.

territoire (täritoa'r) [lt. territorĭum gB., v. terra = fr. terre] *m* Territo'rium *n*, (Land-, Staats-, Stadt-)Gebiet *n*.

territorial (täritorja'l) [territoire] *a.* ⑤e (nach s.) den Grund und Boden betreffend, auf ein Gebiet bezüglich; Landes...; impôt ~ Grundsteuer *f*; propriété ~e Grundeigentum *n*; puissance ~e Landmacht; l'armée ~e (a. *f* la ~e) der Landsturm (aus der réserve de l'armée active [Landwehr] hervorgegangene, zur Verfügung des Kriegsministers stehende 33- bis 45-jährige Mannschaft); als *m*: un ~ ein Landsturmmann; F ein Landstürmer.

territorialité (täritorjalite') *f* Territorialitä't, Zugehörigkeit zu einem Gebiete.

terroir (täroa'r) [lt. territorĭum = fr. territoire] *m* (Acker-)Boden, Erdreich *n*; ce vin sent le ~ ou a un goût de ~ ... schmeckt nach dem Boden; F *fig.* il sent le ~ man merkt ihm seine Heimat (oder seinen Ursprung) an.

terroriser (tä[r]rorize') [terreur] *v/t.* ①a terrorisieren, durch Schrecken regieren; auch j-m Furcht (od. Schrecken) einjagen, j-n ins Bockshorn jagen.

terrorisme (...rißm) *m* Terroris'mus (= terreur 3); weitS. Tyrannei *f*.

terroriste (...rißt) [terreur] *m* Terroris't (Anhänger des Terroris'mus); weitS. blutdürstiger Mensch.

terser (tärße') *v/t.* ①a = tercer.

tertiaire ♂ (tärßjä'r) [lt. tertĭus = fr. tiers] *a.* bsd. *géol.* tertiä'r, einer dritten Reihe (od. Ordnung) angehörig.

tertio, meist gschr. **3°** (tärßjo') [lt.] *adv.* drittens (vgl. troisièmement).

tertre (tärtr) [: terme] *m* Anhöhe *f*, Erdhügel; ~ (funéraire) Grabhügel.

Tertullien (tärtülją') *m* Tertullia'n(us) (lt. Kirchenschriftsteller, † um 240).

tes (tä, *hom.* s. taie; te, *hom.* s. thé) [lt.] *pl.* o. ton, ta.

tesselle ⚠ (täßä'l) [lt.] *f* viereckige Marmorplatte zum Belegen eines Fußbodens.

tessellé ⚠ (täßäle') [tesselle] *a.* schachbrettförmig, gewürfelt.

tessère (täßä'r) [lt.] *f antiq.* (Rom.) Te'ssera (viereckiges Stückchen Elfenbein, Metall usw.); ~ théâtrale Einlaßkarte zum Theater.

Tessin ♀ (täßą') *m*: le ~ der Tessi'n (Nebenfluß des Po); canton *m* du ~ schweiz. Kanton Tessin.

tesson (täßą') [test] *m* Scherbe *f*, Scherben (Stück von e-m zerbrochenen Gefäß aus Glas oder Ton).

test[1] [lt. testu irdenes Geschirr (zu testa, s. fr. tête)] *m* 1. (täßt) *zo.* Schale *f*, Gehäuse *n*. 2. **têt** ou **test** (beides: tä; *hom.* s. taie): a = tesson; b) *ch.* Rosenstock des Hirsches (Teil des Schädelknochens, von dem das Geweih ausgeht); c) Probierkunst usw.: Probiergefäß *n*.

test[2] (täßt) [engl. test Zeuge, Zeugnis, v. lt. testis Zeuge (: fr. témoin)] *m* ehm. serment *m* du ~ Test(eid) der englischen Beamten, als Probe ihres Nichtkatholischseins.

testacé (täßtaße') [lt. (: fr. test[1] I)] *zo.* I *a.* (nach s.) hartschalig. II ~s *m/pl.* Schaltiere *n/pl.*

testament (täßtamą') [lt. testamĕntum gB., v. testis Zeuge (: fr. témoin)] *m* 1. Testame'nt *n*, letzter Wille; il l'a nommé pour exécuteur de son ~ er hat ihn zu seinem Testamentsvollstrecker ernannt; donner (laisser ou léguer) par ~ vermachen; être sur le ~ de q. in j-s Testament (*dat.*) bedacht sein; supposer un ~ ein Testament unterschieben; *prv.* grande chère, petit ~ alles vertan vor seinem End', macht ein richtig Testament. 2. *rel.* Ancien (Nouveau) ♀ Altes (Neues) Testament. 3. Fragebogen des Suchenden.

testamentaire (täßtamątä'r) [zu testament] *a.* (nach s.) testamenta'risch, letztwillig; Testame'nts...

testateur (täßtatö'r) [zu testament] *s.* ⚖f Testa'tor, Erblasser.

tester (täßte') [lt. testări gB. (: fr. testament)] ①a **I** *v. i.* sein Testament machen, letztwillig verfügen. **II** *v. t.* ⚙ in einen Webekamm neue Zähne einsetzen.

testicule (täßtikü'l) [*dim.* von lt. testis a) Zeuge (s. fr. témoin), b) Hode] *m* **1.** *an.* Hode *f*. **2.** ❦ ~s de chien männliches Knabenkraut (*Orchis mascula*).

testiculé (täßtiküle') *a. zo.* mit Hoden versehen.

testimonial (täßtimonja'l) [W. lt. testimonium Zeugnis, s. fr. témoin] *a.* ⑥e (nachs.) □ als Zeugnis dienend; preuves ~es Zeugenbeweise *m/pl.*

teston † (täßtǫ') [it. testone gB., eig. Kopfstück, d. h. mit aufgeprägtem Kopf des Königs (: fr. tête)] *m* Testo'n (afr. Silbermünze im Werte von 10 bis 15 Sous); n'avoir pas un ~ sehr arm sein.

testonner † (täßtone') [W. afr. teste = fr. tête] *v/t.* ①a **1.** frisieren. **2.** F prügeln.

têt (tä) s. test[1] 2.

tétanique ♂ ✱ (tetani'k) *a.* Starrkrampf...

tétanos ♂ ✱ (tetano'ß) [grch. tetanos ausgestreckt, starr, von teinō = nhd. ich dehne] *m* Te'tanus, Starrkrampf.

têtard (tätā'r) [tête] *m* **1.** ~ (du timon) Deichsel-keil, -schuh. **2.** *zo.* Kaulquappe *f* (Larve der Frösche, Molche usw.). **3.** ✐ saule *m* (taillé en) ~ Kopfweide *f*.

tétasses P (tetä'ß), *A.* **tetasses** (t[e]~) [tette] *f/pl.* lange schlaffe Hängebrüste.

tête (tät; *hom.* tète, etc. v. téter) [lt. testa irdenes Gefäß, weitS. alt. Schädel (vgl. fr. test)] *f* **1.** Kopf *m*, *poét.* Haupt *n* ↕. **2.** (crâne) Schädel *m*, Kopf *m* ↕. **3.** *fig.* (esprit) Verstand *m*, Geist *m*; (résolution) Entschlossenheit ↕. **4.** F (mine, visage) Miene, Gesichtsbildung ↕. **5.** (individu) Person, Individuum *n*; de bétail: Stück *n*; troupeau *m* de cent ~s Herde *f* von hundert Stück Vieh; par ~ pro Kopf. **6.** (homme) Mensch *m* in Bezug auf seinen Verstand oder Charakter ↕. **7.** (chevelure) Haarwuchs *m*, Haare *n'pl.*; s. rond 1. **8.** Ave'rs *m*, Kopf-, Bild-seite e-r Münze (= croix 8). **9.** *fig.* d'un objet: Kopf *m*, oberster Teil; d'un arbre: Gipfel *m*, Krone; ⚓ d'un mât: Topp *m*; ~ de chou Kohlkopf *m*; ~ d'épingle Nadelkopf *m*. **10.** (commencement) Kopf *m*, Anfang *m*, Eingang *m*, Spitze ↕. **11.** *peint.* usw.: Kopf(länge *f*) *m* (als vergleichendes Maß für die übrigen Körperteile). **12.** 𝅘𝅥 ~ d'une note Notenkopf *m*. **13.** Schwimmkunst: donner (ou piquer) une ~ einen Kopfsprung ins Wasser machen (a. *fig.*). **14.** ✐ ~s *pl.* de vin Vorlaß *m* (od. Vorlauf *m*) e-s Weines. **15.** *ch.* (Hirsch-)Geweih *n*; ~ couronnée Kron(en)gehörn *n*. **16.** ⚗ ~ morte Totenkopf *m*, Rückstand *m* (= caput-mortuum). **17.** ⚙ Kopf(stück *n*) *m*, Spitze, Anschlag *m*, Vorderseite usw.; ~ du marteau Stirn des Hammers. **18.** ⚔ Tete, Spitze einer Heeresabteilung (vgl. 10).

Zu 1 u. 2: **a**) devant *m* (derrière *m*) de la ~ Vorder- (Hinter-)kopf; idée *f* de derrière la ~ geheimer Hintergedanke; le haut de la ~ der Scheitel; ~ de mort Totenkopf *m*; ~ à perruque Perückenstock *m*, *fig.* F alter, eigensinniger Schwachkopf; ~ étauve, ~ pelée, P ~ de buis Kahlkopf *m*; F il a la ~ fêlée, il a un coup de hache (ou de marteau) à la ~ er hat e-n Sparren zuviel; c'est une ~ fêlée ou mal timbrée es ist mit ihm nicht richtig; aller partout ~ levée das Haupt überall frei erheben können (ohne Furcht vor Tadel od. Schimpf); j'ai la ~ lourde der Kopf ist mir schwer; il a la ~ plate er hat einen flachen Kopf; servir de ~ de Turc als Prügelknabe dienen; *v. imp.* il y va de la ~ es gilt den Kopf, es geht an Kopf und Kragen; avoir cinquante ans sur la ~ ... auf dem Rücken haben; *fig.* avoir la ~ près du bonnet kurz angebunden sein; avoir mal à la ~ Kopfschmerzen haben; il a la ~ de plus que lui er ist um einen Kopf größer als er; baisser la ~ den Kopf neigen; *fig.* sich unterwerfen; il lui en coûta la ~, il paya de sa ~ es kostete ihm den Kopf od. Hals, er büßte mit dem Leben; depuis la ~ jusqu'aux pieds, de la ~ aux pieds vom Scheitel bis zur Sohle, von Kopf zu Fuß; avoir de l'ouvrage par-dessus la ~ alle Hände voll zu tun haben; faire un signe de ~ à q. j-m mit dem Kopfe winken; F c'est un bruit à fendre la ~ ou à ~ fendre es ist ein Lärm zum Tollwerden; la ~ me fend der Kopf möchte mir zerspringen; hasarder sa ~, mettre sa ~ en péril seinen Kopf aufs Spiel setzen; la ~ la première Hals über Kopf; se jeter dans qc. la ~ la première, y aller ~ baissée sich kopfüber (od. ohne Besinnung) in et. (*acc.*) stürzen; mettre la ~ de q. à prix einen Preis auf j-s Kopf setzen; ce vin monte (ou porte) à la ~ ... steigt zu Kopfe; je parie ma ~ ich wette meinen Kopf darauf; porter sa ~ sur l'échafaud enthauptet werden; *fig.* rompre la ~ à q. j-m den Kopf warm (od. wirr) machen, j-m die Ohren vollschreien; *fig.* tourner la ~ à q. j-m den Kopf verdrehen; *prv.* quand on n'a pas de ~, il faut avoir des jambes was man nicht im Kopfe hat, muß man in den Beinen haben; **b**) ⚔ ~ à droite! (à gauche!) Augen rechts! (links!) (Kommando); **c**) *advt*: (**en**) ~ **à** ~ unter vier Augen (s. tête-à-tête, bsd. Artikel); *man.* faire ~ à queue plötzlich kehrtmachen (vom Pferde); **de** ~ aus dem Kopf, nach dem Gedächtnis; calculer de ~ im Kopf rechnen.

Zu 3: homme *m* de ~ kluger, entschlossener Mann; ~ embarrassée benommener Kopf; avoir de la ~: a) Verstand haben; b) den Kopf nicht verlieren (*ant.* perdre la ~ den Kopf verlieren); c) (être obstiné) eigensinnig sein, auf seinem Kopf bestehen; sa ~ n'y est plus, la ~ est partie es ist mit ihm nicht richtig; il a encore toute sa ~ er hat s-n ungeschwächten Verstand; n'avoir plus la ~ à soi den Kopf verloren haben; il n'a que cela en ~ das ist sein einziger Gedanke; il a la ~ bonne: a) (a. il a une bonne ~) er hat klaren Verstand; b) er kann viel vertragen (tüchtig trinken); avoir la ~ chaude ein Hitzkopf sein; F conserver (toute) sa ~ den Kopf oben behalten; *fig.* avoir la ~ dure schwer von Begriffen sein; F échauffer la ~ à q. j-m den Kopf warm machen, j-n in Harnisch bringen; le vin lui a échauffé la ~ der Wein ist ihm zu Kopfe gestiegen; n'en faire qu'à sa ~, ne vouloir rien faire qu'à sa ~ nur seinem eigenen Kopfe folgen; vous n'en faites qu'à votre ~ Sie handeln nur nach Ihrem Kopfe; à ~ reposée bei vollständiger Ruhe, bei kaltem Blute.

Zu 4: ~ de bois Gesicht, auf dem nichts zu lesen ist; se payer la ~ de q. j-n foppen; faire la ~ à q. j-n schief ansehen, j-m schmollen; P faire une ~: a) verblüfft (od. verdutzt) sein, b) wütend sein; il en fera une ~ er wird ein Gesicht machen.

Zu 6: bonne ~, forte ~ guter (oder tüchtiger) Kopf, Denker *m* (bonne ~ auch: gutmütig aussehender Mensch); *mv. p.* forte ~ unbotmäßiger (od. rechthaberischer) Kerl; ~ folle überspannter Kopf, Narr (*f*: Närrin); s. carré 1 ↕; F ~ à l'évent windiger Kopf, Windbeutel *m*.

Zu 10: ~ de lettre Briefkopf *m*; ⚒, etc. ~ de ligne Kopfstation; ~ de pont Brückenkopf *m*; avoir la ~ der erste sein; à la ~ de ... an der Spitze (od. zu Anfang) von (*dat.*); se mettre à la ~ d'une armée sich an die Spitze ... stellen; en ~ de la liste obenan auf der Liste; musique en ~ mit der Musik voran; *fig.* faire (ou tenir) ~ à q. j-m die Stirn (od. die Spitze) bieten; es mit j-m aufnehmen; faire ~ à l'orage dem Sturme trotzen.

tête-à-tête (tätatä't) [s. tête 1 ↕ e] *m* ⑥e **1.** Zwiegespräch *n*. **2.** (canapé) Plaudersofa *n*.

tête-bêche (tätbä'sch) *adv.*: coucher ~ Kopf bei Fuß liegen (so, daß des einen Kopf an des andern Füßen liegt).

tête-bleu! (tätblö') [tête de Dieu] *int.* als Fluch: tausend Wetter!

tête-de-More ou **tête-de-Maure** (tätd[e]mō'r od. ~mō'r) *f* ⑥b kupfernes Gefäß zum Destillieren.

tête-Dieu (tätdjö') *int.* = tête-bleu.

téter (tete') ①f, ehm. **teter** (t[e]te') ①e [tette] *v/t.* u. *v/i.* saugen (auch von Tieren); ~ sa mère an der Mutterbrust saugen; donner à ~ à un enfant einem Kinde die Brust geben, ein Kind stillen; ~ de plusieurs laits nacheinander mehrere Ammen haben.

téterelle (täträ'l) [tette] *f* Saugapparat *m* (bsd. zur Untersuchung der Milch e-r Amme).

Téthys (teti'ß; *hom.* Thétis) *f* **1.** *myth.* Te'thys (Meergöttin, Gemahlin des Oke'anos); *poét.* Meer *n*. **2.** ❀ ♂ *zo.* Tethys (Mollu'skengattung).

têtier ⚙ (tätje') [tête] *m* Arbeiter, der die Köpfe der Stecknadeln macht.

têtière (tätjä'r) [tête] *f* **1.** Kinderhäubchen *n* für Neugeborene. **2.** = paragraisse. **3.** d'une bride: Kopfgestell *n*. **4.** ⚙ Orgelbau: Faltenstück *n* e-s Blasebalges. **5.** ⚓ Kopfstück *n* e-s Bootes.

tétigué!, tétiguenne! (tetige', ~gä'n) *int.* sapperment! [warze *f* (a. der Männer).

tetin ou **tétin** (t[e]tę', tetę') [tette] *m* Brust-

tetine ou **tétine** (t[e]ti'n, teti'n) *f* **1.** *zo.* (Säugetier-)Zitze; (pis) Euter *n*. **2.** *cuis.* Euter *n* (Speise). **3.** pour les enfants: Lutsch-, Saug-pfropfen *m* an der Milchflasche. **4.** Beule von einer Kugel, in einem Kürasse usw.

têtoir ⊙ (tätoā'r [tête 9] *m* Stecknadelfabrik; (Nadler-)Wippe *f*.

teton ou **téton** (tᵉtɔ̃, tetɔ̃) [tette] *m* (weibliche) Bruſt *f*; ſehr F ~s *pl.* Buſen *sg.*; ~ borgne Bruſt *f* ohne (Bruſt-)Warze.

tétonnière (tetonjä'r, *A* **tetonnière** tᵉ~) [teton] *f* 1. Frau mit ſtarkem Buſen. 2. bande Buſenhalter *m*.

☞ **tétra...** ♁ (tetra...) [grch.] in Zſſgn: vier...

tétracorde 𝅘𝅥𝅯 (tetrakɔ'rd) [grch.] *m antiq.* Tetrachord, vierſaitige Leier.

tétradrachme (tetradra'm) [grch.] *f antiq.* Vierdrachmenſtück *n* (vgl. drachme).

tétraèdre ♁ ⅄ (tetraä'dr) [grch.] *a.* u. *m* Tetraeder *n*, vierflächig e Figur.

tétragone ♁ (tetrago'n) [grch.] *a.* u. *m* viereckig; Viereck *n*.

tétragramme ♁ (tetragra'm) [grch.] *a.* aus vier Buchſtaben beſtehend.

tétralogie ♁ (tetralɔji') [grch.] *f* Tetralogie: a *antiq.* drei Tragödien u. ein Satyrdrama; b 𝅘𝅥𝅯 vier zuſammengehörende Opern.

tétramètre ♁ (tetramä'tr [grch.] *m mét.* Tetra'meter, vierfüßiger Vers bei Trochäen, achtfüßiger Vers bei Jamben.

tétrandre ♁ ♀ (tetrg'dr) [grch.] *a.* viermännig.

tétrandrie ♁ ♀ (tetrgdri') [grch.] *f* Tetra'ndria, Pflanzenklaſſe der Gewächſe mit vier gleichlangen Staubgefäßen (4. Klaſſe des Linnéiſchen Syſte'ms).

tétraonide ♁ (tetraoni'd) [grch.] *a.* und ~s *m pl. orn.* waldhühnerartig(e Vögel).

tétraples ♁ (tetra'pl [grch.] *m pl.* das Alte Teſtament in vier griechiſchen Überſetzungen von Ori'genes zuſammengeſtellt), Te'trapla *n pl.* u. *f sg.*

Tétrapole (tetrapo'l [grch.] *f antiq.* Tetra'polis (Bezirk mit vier Städten, bſd. in Syrien bei Antio'chien).

tétrapolitain (tetrapolitɛ̃') [grch.] *a.* ⓘ nach *s.*: confession ~e Tetrapolita'na, Bekenntnis *n* der vier Städte Straßburg, Konſtanz, Memmingen und Lindau, 1530.

tétrarc|hat (beides: tetrarka') [grch.] *m antiq.* Tetrarcha't *n*, Amt *n* (od. Amtsdauer *f*) eines Tetra'rchen.

tétrarchie (tetrarſchi') [grch.] *f* Tetrarchie: a) *antiq.* Vierfürſten-herrſchaft(s-gebiet); b) Unterabteilung der grch. Pha'lanx; c) zuſammenwirken von vier Mächten.

tétrarque (tetra'rk [grch.] *m antiq.* Tetra'rch: a Vierfürſt (römiſcher Untertönig in vorderaſia'tiſchen Landſchaften); b) Anführer einer Unterabteilung der griechiſchen Pha'lanx.

tétras (tetra' [grch.] *m orn.* Waldhuhn *n* (*Te'trao*); grand ~ Auerhahn (*Te'trao urogallus*).

tétrastyle ♁ (tetrăſtil) [grch.] *a.* 1. (auch *m*) vierſäulig(es Gebäude). 2. ♀ viergriffelig.

tétrasyllabe, tétrasyllabique ♁ (tetraſilla'b, ~labi'k [grch.] *a.* viersilbig.

tétravalent ⚗ (~walɑ̃') *a.* Ⓒ vierwertig.

tette (tät [dtſch] Zitze *f* / Zitze am Euter.

têtu (tätü' [tête] I *a.* (nach *s.*) und *s.* 1. ſtarrköpfig; Starrkopf *m* (*Syn.* ſiehe entêté). II *m* 2. ⊙ Brechhammer. 3. *ichт.* = chabot.

Teucer (tößä'r) *m myth.* Teu'cer: a) Sohn des Te'lamon, trefflicher Bogenſchütze vor Tro'ja; b) erſter König von Tro'as.

Teucrie ♆ (tötri' [Teucer] h] *f* Teu'krien *n*, Tro'as *n* ſ. Troade.

teucrien (tötriɛ̃g') [Teucrie] *a.* nach *s.* u. ♀ *s.* Ⓒ teu'triſch; Teu'krer, Tro'janer.

teuf-teuf F (töftö'f) [lautnachahmend] *m* 1. F Töffen *n* (Geräuſch der Automobi'le). 2. F Töfftöff *n* (Kraftwagen, Auto).

Teutatès (tötatä'ß) *m myth.* Teuta'tes (dem Merku'r entſprechender Gott der alten Ga'llier).

Teutberg ♆ (tötbä'rg) [ſ. teuton] *m*: forêt *f* de ~ Teutoburger Wald *m* (Sieg Hermanns über Va'rus; 9 nach Chr.).

Teutberge (tötbä'rg) *f* Teutbe'rga (fränkiſche Königin).

teutomane (tötoma'n) *m* Deutſchtümler (ſ. der für alles ſchwärmt, was deutſch iſt).

teutomanie (tötomani') [teuton, manie] *f* Deutſchtümelei.

teuton (tötɔ̃') [älter=nhd. teutſch = nhd. deutſch (eig. „volksmäßig", ahd. diot Volk] *a.* (nach *s.*) und ♀ *s.* Ⓒ teuto'niſch, weitS. deutſch (meiſt *m. p.*); Teuto'ne *f*: Teuto'nin. — ***Syn.*** ſ. allemand.

teutonique (tötɔni'k [teuton] *a.* teuto'niſch, (alt)deutſch; ordre *m* des chevaliers ~s, ordre ♀ Deutſcher Ritter-Orden. — ***Syn.*** ſ. allemand.

Texas ♆ (tätßa'ß) *m*: le ~ Te'xas *n* (Südſtaat der nordamerikan. Union).

Texel ♆ (tätßä'l) *m*: le ~ Te'xel *n* (holländ. Inſel).

texien (tätßiɛ̃' [Texas] *a.* (nach *s.*) u. ♀ *s.* Ⓒ aus Te'xas; Texa'ner.

texte (tätßt [lt. textus Gewebe, *fig.* Gefüge, Text, v. texĕre weben (: fr. tisser)] *m* 1. Text (im Gegenſatz zu e-r Überſetzung od. Bearbeitung). 2. *abs.* Text, Bibelſpruch als Grundlage e-r Predigt. 3. *fig.* † Gegenſtand, Veranlaſſung *f*; revenir à son ~ auf ſein Thema zurückkommen; mal choisir ou prendre mal son ~ ſich auf einen ſchlechten Grund (od. ein ſchlechtes Beiſpiel) berufen. 4. *typ.* † gros ~ (jetzt: quatorze) Mittelſchrift *f* (Schriftgattung zwiſchen Cicero und Tertia); petit ~ (jetzt: sept et demi) (Schriftart zwiſchen Kolonel und Petit).

textile (tätßti'l) [lt. texĕre, textum weben (: fr. tisser)] *a.* (nach *s.*) 1. lin, chanvre: ſpinnbar. 2. Spinn...; industrie *f* ~ Texti'linduſtrie (Spinnerei, Weberei).

textilité ✎ (tätßtilite') *f* Spinnbarkeit.

textuaire (tätßtüä'r) [texte] I *a.* (nach *s.*) 1. textlich, Text... II *m* 2. Textausgabe *f* (Text ohne Kommentar uſw.). 3. ✎ = caraïte.

textuel (tätßtüä'l [texte] *a.* Ⓒ (nach *s.*) □ tertgemäß, wörtlich.

texture (tätßtü'r) [lt. (: fr. texte)] *f fig.* Gefüge *n*, Bau *m*.

Thabor ♆ (tabɔ'r) *m* 1. Ta'bor (Berg in Galiläa, Schlacht 1799). 2. mont ~ Berg in der Nähe des Mont Cénis.

Thaddée (tade') *m*: saint ~ Thaddä'us (einer der zwölf Apoſtel).

Thaïs (taï'ß *f antiq.* Tha'is (Geliebte Alexanders des Großen).

thalassique ♁ (talaßi'k [grch.] *a.*: terrain *m* ~ aufgeſchwemmtes Land.

thalassocratie ♁ (talaßokraßi') [grch.] *f* Herrſchaft zur See.

thalassomètre ♁ (~mä'tr [grch.] *m* = bathomètre.

thaler (talä'r [dtſch] *m* Taler = 3 Mark.

Thalès (talä'ß *m* Tha'les von Mile't (grch. Philoſo'ph, Stifter der ioniſchen Philoſophenſchule; † um 543 v. Chr.).

Thalie (tali *f myth.* Thali'a: a Muſe des Luſtſpiels; *poét.* jeux *m pl.* de ~ Luſtſpiel *n*; b) eine der neun Muſen.

thalle ♁ ♀ (tal) [grch.] *m* Thallus, Lager (ſtamm *m*) *n* der Flechten.

thallium ♁ ⚗ (talljo'm) [grch.] *m* Tha'llium (meta'll) *n*.

thalweg (talwä'g) [dtſch] *m* Talweg, Strombahn *f* (tiefſte Stelle e-s Fluß- uſw. bettes).

thanatophobie ♁ (tanatofobi' [grch.] *f* große) Todesfurcht.

thane (tan [ſchott.] *m* Than (ſchottiſcher höherer Adelstitel).

thapsie *f*, **thapsia** *m* (tapßi', tapßia' [grch.] 1. ✓ Umbelliferengattung, aus deren Wurzel ein Pflaſter ſ. 2 bereitet wird. 2. nur **thapsia** *m* Art Zugpflaſter *n*.

Thapsus ♆ (tapßü'ß) *f antiq.* Tha'pſus *n*: a) Stadt auf Sizilien; b) Stadt in Afrika (Schlacht 46 vor Chr.).

thaumaturge (tomatü'rg) [grch. thaumatourgos Taſchenſpieler, Gaukler, v. thauma Wunder(ding), Gaukelſtück, und ergon = nhd. Wert] *a.* u. *s.* wundertätig; Wundertäter.

thaumaturgie (tomatürgi') *f* Wunder-tätigkeit.

thaumaturgique (tomatürgi't) *a.* wundertäteriſch.

thé (te; *hom.* te, tes) [chin.] *m* 1. ✓ Teeſtrauch, Teeſtaude *f* (*Thea*). 2. bſd. *plur.* Tee: a) Blätter des Teeſtrauchs, bſd. ~ vert noir) grüner (ſchwarzer) Tee; b) Blätter anderer Pflanzen: ~ de longue vie, thé de Saint-Germain St.-Germain-Tee gegen Verſtopfung; ~ du Paraguay = maté 2; prendre du ~ Tee trinken. 3. (vase) Teegeſchirr *n*. 4. (société) Teegeſellſchaft *f*; ~ dansant Tee geſellſchaft *f* mit Tanz. 5. couleur) Teefarbe *f*.

théacé ♁ ♀ (teaße') [thé] I *a.* teeartig. II ~s *f pl.* Teaze'en, teeartige Pflanzen.

Théagène (teajä'n) *m antiq.* Thea'genes (Tyrann von Me'garis).

théatin (teatɛ̃') [Théate, alter Name von Chieti, ital. Stadt] *s.* Ⓘ *rel.* Theati'ner, Theati'nerin (*f*: -nonne).

théâtral (teatra'l) [théâtre] *a.* Ⓒ nach *s.* 1. theatra'liſch, bühnenmäßig; Thea'ter... 2. *fig.* theatraliſch geziert.

théâtre (tea'tr [grch. theatron gBv. von theaomai ich ſchaue, ſehe zu] *m* 1. (bâtiment) Thea'ter *n*, Schauſpielhaus *n*; ~ de la comédie française erſtes klaſſiſches franzöſiſches Theater = Théâtre-Français, Comédie-Française; ~ en plein air Freilichtbühne *f*; ~ de marionnettes Puppentheater *n*. 2. (scène) Schau-)Bühne *f*, Szene *f*; pièce *f* de ~ Theater-, Bühnen-ſtück *n*; coup *m* de ~ Theaterſtreich, überraſchender Bühnenvorgang; *fig.* unerwartete, plötzliche Veränderung; écrire ou travailler pour le ~ Theaterſtücke ſchreiben; mettre un sujet au ~ einen Stoff für die Bühne bearbeiten; mettre une pièce au ~ ein Stück auf die Bühne bringen; monter sur le ~ als Schauſpieler auftreten; ſ. roi 1 ↑. 3. (art dramatique) Schauſpielkunſt *f*, Drama'tik *f*; se destiner au ~ ſich der Bühne widmen; quitter le ~, renoncer au ~ der Bühne entſagen (auch vom Dichter). 4. œuvres dramatiques) drama'tiſche Werke *n pl.*; ~ grec ou des Grecs) dramatiſche Literatu'r (der Griechen); le ~ de Corneille die dramatiſchen Werke von C. 5. *fig.* Schauplatz; Wirkungs-

freis; ~ de la guerre Kriegsschauplatz. 6. ~ d'eau Wasserkunst *f*. 7. ⊙ Art Trockenplatz in der Pulvermühle.

Théâtre-Français (teātr[ᵉ]frgßä') *m* siehe théâtre 1.

théâtreuse (teatrö'ſ) *f* Halbwelttdame, die ſich auf den Brettern e-s Theaters, Kaſinos uſw. zur Schau ſtellt.

théâtrophone (teatroſo'n) [théâtre, grch. phonē Stimme] *m* Theatropho'n *n* (Art Fernſprecher zum Anhören von Opernvorſtellungen).

Thébaïde (tebai'd) [zu Thèbes] *f* 1. ♀ *antiq.* la ~ Theba'is *n*, Oberägypten *n*. 2. ♀ *fig.* Einöde.

thébain (tebē') [Thèbes] *a.* (nach dem *s.*) u. ♀ *s.* ⓒ theba'niſch; Theba'ner; ſ. thébéen.

thébaïque (tebai'k) *a.* thebiſch.

thébéen (tebeē') [Thèbes] *a.* ⓒc (nach *s.*) *antiq.*: légion ~ne (a. thébaine) Theba'niſche Legio'n unter Diokletia'n.

Thèbes, *poét.* a. **Thèbe** ♀ (täb) [grch.] *f* *antiq.* The'ben *n*: a) das hundertthorige Theben in Ägypten, b) Stadt in Böo'tien.

Thécel (teßä'l) *m* ſ. mane, etc. [(Bn.).]

Thècle (täkl), a. **Thécla** (tekla') *f* The'kla

théière (teiä'r) [thé] *f* Teekanne; à réchaud: Teemaſchine. [teeartig.]

théiforme (te[i]ſo'rm) [thé, forme] *a. phm.*

théine ⚗ (te[i]'n) [thé] *f* Te[i]'n *n*.

théisme ♁ (tei'ßm) [W. grch. theos Gott] *m phls.* The[i]'smus, Glaube an e-n lebendigen Gott als Weltſchöpfer (vgl. déisme u. die *Syn.* bei théiste).

théiste ♁ (tei'ßt) [zu théisme] *m phls.* The[i]'ſt (Anhänger des Theismus). — ***Syn.*** der athée leugnet das Daſein Gottes; der panthéiste glaubt an einen in, nicht über der Welt lebenden Gott und ſpricht ihm Perſönlichkeit ab; der déiste u. der théiste lehren einen überweltlichen perſönlichen Gott und verwerfen die Offenbarung; der déiste glaubt, daß Gott die Welt ſich ſelbſt überläßt, während der théiste e-e Vorſehung annimmt.

Thélème (telä'm) *f*: abbaye *f* de ~ von Rabelais erdichtete Abtei, wo alles im Überfluß vorhanden war; *fig.* Heimſtätte aller (auch der feineren) Genüſſe. [ma'tiſch.]

thématique ♪ (tematī't) [grch.] *a.* the-

thème (täm) [grch. thema gB., zu tithemi ich ſetze, ſtelle (hin) (: nhd. tun, Tat)] *m* 1. Gegenſtand, Satz, den man beweiſen will, The'ma *n*; *fig.* il a mal pris son ~ er behauptet etwas, das er nicht beweiſen kann. 2. (matière, plan) Vorwurf, Plan zu e-m Romane uſw. 3. *éc.* Exerzi'tium *n* Aufgabe zum Überſetzen in eine fremde Sprache). 4. *gr.* Stammform *f* e-s Zeitworts. 5. ♪ Thema *n* zu Variationen.

Thémis (temi'ß; *poét.* a. temi') [grch. themis (göttliches) Recht, eig. das Feſtgeſetzte, von tithemi, ſ. fr. thème] *f* *myth.* The'mis (Göttin der Gerechtigkeit); *poét.* Gerechtigkeit; ſ. temple 1.

Thémistocle (temißto'tl) *m* Themi'ſtokles (athe'niſcher Feldherr und Staatsmann, † um 460 vor Chr.).

thénar ♁ (tenā'r) [grch.] *m* u. *a. an.* 1. Handballen. 2. muscle ~ (Daumen-)Klopfer.

☞ **théo...** (teo...) [grch.] in Zſſgn: Gott..., Glaubens... [e-r Theokratie).]

théocrate (teokrā't) *m* Theokra't (Mitglied)

théocratie (teokraßi') *f* Theokratie, Prieſterherrſchaft. [□ theokra'tiſch.]

théocratique (teokrati't) *a.* (nach dem *s.*)

Théocrite (teokri't) *m* Theokri't (griechiſcher buko'liſcher Dichter, 3. sæ. vor Chr.).

Théodat (teoda') *m* Theoda't (Oſtgotenkönig, † 536).

théodicée ♁ (teodiße') [1710 von Leibniz gebildetes Wort, 1835 von der *A.* aufgenommen; aus grch. Theos Gott, dikē Gerechtigkeit] *f* Theodizee', Lehre von der göttlichen Weltregierung.

théodolite ♁ (teodoli't) [grch.] *m* *arp.* Theodoli't, Höhenmeſſer. [do'ra (Bn.).]

Théodora (teodora') [Théodore] *f* Theo-

Théodore (teodō'r) [grch. = von Gott gegeben] *m* The'odor (Bn. .

Théodoric (teodori't) *m* Theo'derich, Dietrich (Oſtgotenkönig, † 526).

Théodose (teodō'ſ) *m* Theodo'ſius, bſd. ~ le Grand Theodo'ſius der Große (röm. Kaiſer, † 395).

Théodosie (teodoſi') *f* Theodo'ſia: a) Frauenname; b) *n* ♀ Stadt auf der Krim (jetzt Feodo'ſia *n*, Kaffa *n*).

Théognis (teögni'ß) *m* Theo'gnis (griech. Dichter, 6. sæ. vor Chr.).

théogonie ♁ (teogoni') [grch.] *f* *myth.* Theogonie (über die Abſtammung der Götter handelnder Teil der Mythologie, weitS. heidniſches Religionsſyſtem).

théologal (teologa'l) I *a.* ⓒc (nach *s.*) □ Gott zum Gegenſtand habend, nur gbr. in: les trois vertus ~es die drei chriſtlichen Kardina'ltugenden *f/pl.* (Glaube, Liebe, Hoffnung); ~ement *adv.* in theolo'giſchem Sinne. II *m* Lehrer der Theologie an einem Domſtifte.

théologale (~) *f* Stiftslehrerſtelle.

théologie (teoloji') [grch. theo-logia Götterſage, Lehre von der Gottheit, v. theos Gott, logos Rede] *f* 1. (science Theologie, Gottesgelehrtheit; docteur *m* en ~ Doktor der Theologie; professeur *m* de ~ Profeſſor der Theologie; étudier en ~ Theologie ſtudieren; écrits *m/pl.* de ~ theologiſche Schriften *f/pl.* 2. (doctrine) Glaubenslehre. 3. (ouvrages) Sammlung theolo'giſcher Schriften. 4. (mythologie) (heidniſche) Götterlehre.

théologien (teoloji') *s.* ⓒc Theolo'g(e) (*f*: Theolo'gin); Gottesgelehrte(r); weitS. Stude'nt der Theologie. [theolo'giſch.]

théologique (teoloji't) *a.* (nach dem *s.*) □

théophanie (teofani') [grch.] *f* ſichtbare Erſcheinung einer Gottheit.

théophilanthrope (teofilgtrō'p) [grch.] *m* Theophilanthro'p, Gottes- u. Menſchenfreund (Mitglied e-r franzöſiſchen theiſtiſchen Religionsgenoſſenſchaft, 1796—1802).

théophile (teoſi'l) [grch.] I *a.* Gott liebend. II ♀ *m* The'ophil, Gottlieb (Bn.).

Théophraste (teofra'ßt) [grch.] *m* Theophra'ſ(tus) (grch. Philoſo'ph, Nachfolger des Ariſto'teles, 4. sæ. vor Chr.).

Théopompe (teopō'p) *m* Theopo'mp(us) (griech. Geſchichtſchreiber und Redner, 4. sæ. vor Chr.).

théorbe ♪ (teo'rb) [it.] *m* Theo'rbe *f*, große Baßlaute mit 14 bis 16 Saiten.

théore (teō'r) [grch.] *m* *antiq.* Theo're (ein von Staats wegen zu einer Feierlichkeit Abgeſandter; ſ. théorie 4).

théorème ♁ (teorā'm) [grch. theōrēma gB., eig. das Angeſchaute (: fr. théorie)] *m* bſd. ✕ Theore'm *n*, Lehrſatz; ſ. Pythagore.

théorétique (teoreti't) [zu théorie] *a.* theore'tiſch.

théoricien (teorißiē') [zu théorie] *s.* ⓒc Theore'tiker.

théorie (teori') [grch. theoria das Anſchauen, Unterſuchung, wiſſenſchaftliche Erkenntnis, Theorie, von theōreō anſchauen, unterſuchen] *f* 1. (*ant.* pratique) Theorie, Lehre. 2. d'une science: Lehrgebäude *n*, theore'tiſcher Unterricht. 3. ✕ Dienſtvorſchrift; Dienſtunterricht *m* (ehm. Inſtruktion); Grundſätze *m/pl.* der Truppenbewegungen, Taktik; auch: Buch *n* über die Taktik. 4. *antiq.* Theorie, Geſandtſchaft griech. Städte zu den Tempeln von De'lphi u. De'los, auch zu den großen Nationa'lſpielen: jetzt: Zug *m*, Prozeſſion, lange Reihe.

théorique (teori't) [zu théorie] *a.* (nach *s.*) □ theore'tiſch.

théosophe (teoſō'f) [grch. theos Gott, sophos Weiſer] *m* Theoſo'ph (j. der ſich mit der Lehre über die Gottheit beſchäftigt u. angibt, beſonderes Verſtändnis vom Weſen Gottes zu beſitzen).

théosophie (teoſofi') *f* Theoſophie.

thèque ♁ ✕ (täk) [grch.] *f* (Moos-)Büchſe, (Moos-)Urne.

Théramène (teramä'n) *m* Thera'menes (athe'niſcher Demago'g, † 403 vor Chr.).

thérapeutes (terapö't) [grch. = Diener] *m/pl.*, ehm. *rl.* Therapeu'ten jüdiſche Sekte in Ägypten mit frommem, beſchaulichem Leben).

thérapeutique ♁ (terapöti't) [W. grch. therapeuein (be)dienen, (ver)pflegen] I *a.* therapeu'tiſch, Heil...; agent *m* ~ Heilmittel *n*. II *f* Therapeu'tik, Heilkunde.

thérapeutiste ♁ (~ti'ßt) [zu thérapeutique] *m* Therapeu't, Heilkünſtler.

Thérèse (terä'ſ) *f* There'ſe, There'ſia (Bn.).

Thérésine F (tereſi'n) *f* There'schen *n* (Bn.).

thériacal ♁ (terjata'l) [thériaque] *a.* ⓒc (nach dem *s.*) *phm.* The'riak...

thériaque ♁ (terjä't) [grch.] *f* *phm.* The'riak *m* (altes Univerſalarzneimittel).

Thermaïque ♀ (tärmai't) [grch.] *a.* *antiq.*: golfe *m* ~ Thermä'iſcher Meerbuſen (im Ägä'iſchen Meere; jetzt Buſen von Saloni'ki).

thermal (tärma'l) [thermes] *a.* ⓒc (nach *s.*) Therma'l..., Warmbad...; eaux ~es Thermal- (od. warme) Quellen.

thermantique ✕ (tärmgti't) [grch.] *a.* u. *s.* erwärmend(es Mittel).

thermes (tärm: *hom.* terme) [grch. ta therma *pl.* gB. (v. thermos warm, heiß)] *m/pl.* 1. *antiq.* Thermen *f/pl.*, warme Bäder *n/pl.*, Geſundbrunnen *m/sg.*; bei den Römern: Badehaus *n*. 2. *abus.* weitS. Bäder *n/pl.* überhaupt.

thermidor (tärmidō'r) [W. grch. thermē Wärme, Hitze, doron Gabe (: lt. dare geben)] *m* Hitz(e)monat (elfter Monat des franz. Revolutionskalenders, 19. Juli bis 18. Auguſt); journée *f* de ~ od. du 9 ~ der 27. Juli (1794; Sturz Robespierres).

thermidorien (tärmidorjē') [thermidor] *a.* ⓒc (nach *s.*) und *m* thermido'riſch; Thermidoria'ner (Gegner Robespierres und des Terrori'smus).

thermobaromètre (tärmobaromä'tr) [grch.] *m* *phys.* The'rmobarome'ter *n* oder *m* (Verbindung v. Thermometer u. Barometer).

thermodynamique (tärmodinami't) [grch.] *f* *phys.* Thermodyna'mik, Wärmekraftlehre.

thermo-électricité (tärmoelältrißite') *f* *phys.* The'rmo[elektrizitä't.

thermo-électrique (tärmoelektrik') *a.* nach *s. phys.* thermoelektrisch.
thermogène ♑ (tärmogä'n) [grch. therme Wärme, gennao ich erzeuge] *a.* u. *m* Wärme hervorrufend; Wärmeerzeuger.
thermomètre (tärmomä'tr) [grch. therme Wärme, metron Maß (: fr. mètre)] *m phys.* Thermometer *n* oder *m*, Wärmemesser; le ~ est à cinq degrés au-dessous de zéro (le ~ marque cinq degrés de froid) das Thermometer steht fünf Grad unter Null (zeigt fünf Grad Kälte). [Wärmemessung.]
thermométrie (tärmometri') *f phys.*
thermométrique (tärmometrik') *a. phys.* thermometrisch, wärmemessend.
Thermopyles ♀ (tärmopü'l [grch. thermos heiß, pylē Tor, Engpaß] *f pl. antiq.* Thermopylen *pl.* (Engpaß des Ötagebirges in Lokris, berühmt durch den Opfertod des Leonidas; jetzt Lykostomos).
thermoscope ♑ (tärmoßkō'p) [grch.] *m phys.* Thermoskop *n*, Wärmezeiger.
Théroulde (terū'ld) *m* Turold (altfranz. Dichter, Verfasser der *Chanson de Roland*, 12. sæc.).
Thersite (tärßi't) *m* Therſi'tes (bei Homer Name eines schmähsüchtigen, feigen, neidischen Menschen); auch *fig.* Lästermaul *n*.
thésaurisation (teſoriſaßiõ') *f* Schätzesammeln *n*, Anhäufen *n* von Geld.
thésauriser (teſoriſe') [zu trésor] *v/i.* ① Schätze sammeln. [sammler.]
thésauriseur (teſoriſö'r) *s.* ⑦g Schätze-
thèse (täs) [grch. thesis gR., eig. das Gesetzte, von tithēmi ich setze (hin) (: nhd. tun, Tat)] *f* 1. These, aufgestellter Satz, Leitsatz *m*, Behauptung, ausgesprochene Ansicht, Streitsatz *m*; soutenir une ~ e-e These verteidigen; changer de ~ zu einem andern Gegenstand übergehen; F cela change la ~ das ändert die Sache; *advt* en ~ générale allgemein gesprochen. 2. (disputation) Streitübung. 3. (dissertation) Dissertation (zur Erlangung der Doktorwürde verfaßte Arbeit).
Thésée (teſe') *m myth.* Theseus (athenischer Held).
thésis ♑ (teſi'ß) [grch. thesis, ſ. fr. thèse] *f* ♪ u. *mét.* Niederschlag *m*, Senkung.
thesmophories (täßmoforï') [grch.] *f pl. antiq.* Thesmophorien *n pl.* (Fest der Demeter als Gründerin des Ackerbaues und der bürgerlichen Ordnung).
thesmothète (täßmotä't) [grch.] *m antiq.* Thesmothet (Gesetzbewahrer in Athen, Titel der sechs letzten Archonten).
thespien (täßpiẽ') *a.* (nach *s.*) u. ♀ *s.* ⑦c *antiq.* aus Thespiä; Thespier.
Thespies ♀ (täßpi') *f antiq.* Thespiä *n* (Stadt in Böotien).
Thespis (täßpi') *m antiq.* Thespis (angeblich Schöpfer des griechischen Schauspiels, 6. sæc. vor Chr.); tombereau *m* de ~ Thespiskarren.
Thessalie ♀ (täßali') *f*: la ~ Thessalien *n* (altgrch. Landschaft, jetzt grch. Provinz).
thessalien (täßaliẽ') *a.* (nach dem *s.*) u. ♀ *s.* ⑦c thessalisch; Thessalier.
thessalonicien (täßaloniſiẽ') *a.* (nach dem *s.*) u. ♀ *s.* ①c aus Thessalonich; Thessalonicher.
Thessalonique ♀ (täßaloni't) *f antiq.* (jetzt: Salonique) Thessalonich *n* (Stadt in Mazedonien; jetzt: Saloniki *n*).
Thétis (teti'ß; *hom.* Tēthys) *f myth.* Thetis (Nereide, Gattin des Peleus, Mutter des Achill).
théurgie (teürgi') [grch. theos Gott, ergon = nhd. Werk] *f* Theurgie, Beschwörung guter Geister. [sterbeschwörerisch.]
théurgique (teürgi't) *a.* theurgisch, geis-
Thiard (tjar) *m* ſ. Pontus de ~.
Thibault (tibo') *m* in der Fabel auch Name des Lammes.
Thibaut (tibo') *m* Theobald (Bn.); ~ de Champagne franz. Troubadour, † 1253.
Thibet ♀ (tibä') *m* Tibet *n* (zu China gehöriges Land in Innerasien); ❋ tissus *m/pl.* de ~ Tibets *pl.* (Gewebe aus Kammwolle).
thibétain (tibetẽ') [Thibet] *a.* (nach dem *s.*) u. ♀ *s.* ⑦ tibetanisch; Tibetaner.
Thierry (tjärï') *m* 1. Dietrich (bsd. Name fränkischer Könige). 2. Augustin ~ franz. Geschichtschreiber, † 1856.
Thiers (tjär; *hom.* tiers) *m* 1. ♀ fr. Stadt, Puy-de-Dôme. 2. Louis-Adolphe ~ fr. Geschichtschreiber, 1797—1877; 1871—1873 Präsident der Republik.
Thionville ♀ (tjõwi'l) [lt. Theodonis villa] *f* Diedenhofen *n* (Stadt u. Festung in Deutsch-Lothringen).
Thisbé (tißbe') *f myth.* Thisbe (Geliebte des Pyramus). [kraut *n*.]
thlaspi ♑ ❀ (tläßpi') [grch.] *m* Täschelkraut
Thomas (toma') *m* 1. Thomas (Apostel); être comme saint ~ ungläubig sein; saint ~ d'Aquin (daſẽ') Sankt Thomas von Aquino (Dominikaner, † 1274). 2. ♀ P Nachtgeschirr *n*.
thomisme ♑ (tomi'ßm) *m* Lehre *f* der Thomisten (ſ. thomiste).
thomiste (tomi'ßt) [Thomas d'Aquin] *a.* (auch **thomistique,** tomißti't) und *m* thomistisch; Thomist (Anhänger des Thomas v. Aquino).
thon ♑ (tõ; *hom.* ton *m* und *a/poss.*, tonds von tondre) [grch. thynnos = nhd. (entlehnt) Thunfisch] *m icht.* Thunfisch (*Thynnus*). [fischnetz *n*.]
thonnaire ⊙ (tonä'r) [thon] *m* Thun-
thoracique ♑ (toraßi't) [thorax] I *a. an.* Brust(kasten)... II ~s *m/pl.* Unterordnung der Krebse.
thoracocentèse ♑ (tora[to]ßtäſ')[grch.] *f chir.* Brusthöhlenstich *m*.
thorax ♑ (tora'ks) [grch.] *m an.* Brustkasten; *ent.* Brust(stück *n*) *f* der Insekten.
thorium ♑ ⚗ (torjo'm) *m* Thorium (=metall) *n*. [Schweiz, Kanton Bern).]
Thoune ♀ (tun) *f* Thun *n* (Stadt in der
Thrace (träß) *antiq.* I *f* ♀ la ~ Thrazien *n* (Land zwischen Donau, Schwarzem Meer und Propontis). II ♀ *a.* und ~ *s.* thrazisch; Thrazier. III ♀ *m* Gladiator in thrazischer Rüstung.
thran ❋ (trą) [dtsch] *m* Tran.
Thrasybule (traſibü'l) *m* Thrasybulus (athenischer Feldherr, † 388 vor Chr.).
thrène ♑ (trän) [grch.] *m* — thrénodie.
thrénodie ♑ (trenodi') [grch.] *f antiq.* Threnos *m*, griechischer Trauergesang.
Thucydide (tüßidi'd) *m* Thukydides (grch. Geschichtschreiber, † um 400 vor Chr.).
thug (tüg) [ſkt.] *m* ehm. Thag (Mitglied e-r fanatischen Würgerbande in Vorderindien).
thuia od. **thuya** ♑ ❀ (tüja' od. tüja') [grch.] *m* Thuja *f*, Lebensbaum.
Thulé ♀ (tüle' *f antiq* Thule *n* (fabelhaftes Eiland an der Nordgrenze des Erdkreises).
thune F (tün) *f* Fünffrankenstück *n* in Silber (= pièce de cent sous).
Thurgovie ♀ (türgowi') *f*: la ~ Thurgau *m* (schweizerischer Kanton).
thurgovien (türgowiẽ') *a.* (nach *s.* und ♀ *s.* ⑦c aus Thurgau; Thurgauer.
thuriféraire (türiferä'r) [lt. (vom Grch.) thus (*gén.* thuris) Weihrauch (: nhd. Dunst), fero ich trage] *m rl.* Rauchfaßträger bei kirchlichen Feierlichkeiten; *fig.* gemeiner Schmeichler. [gen *n*.]
Thuringe ♀ (türẽ'g) *f*: la ~ Thüringen
thuringien (türẽjiẽ') *a.* (nach dem *s.*) und ♀ *s.* ⑦c thüringisch; Thüringer.
thuya ❀ (tüja' od. tüja') *m* ſ. thuia.
thyade (tia'd) [grch.] *f myth.* Thyade, Bacchantin.
Thyeste (tiä'ßt) *m myth.* Thyestes (Sohn des Pelops, Bruder des Atreus).
thym ❀ (tẽ; *hom.* ſ. taim) [grch. thymos gR., von thyo ich opfere, räuchere (: nhd. Dunst)] *m* Thymian (*Thymus*).
thymélé (timele') [grch.] *f antiq.* Thymele (erhöhter Platz in der Mitte des Orchesters im griechischen Theater).
thymus ♑ (timü'ß) [grch.] *m an.* Thymus- od. Brustdrüse *f*.
thyroïde ♑ (tiroi'd) [grch.] *a. an.*: glande *f* ~ Schilddrüse; cartilage *m* ~ Schildknorpel.
thyroïdien ♑ (tiroidiẽ') *a.* ⑦c (nach dem *s.*) *an.* in Zssgn: Schild-knorpel..., -drüsen...
thyrse (tirß) [grch. thyrsos gR.] *m antiq.* Thyrsus, Baccantenstab (mit Efeu und Weinlaub bekränzter Stab der Bacchantinnen).
thyrsifère (tirßifä'r) [thyrse, lt. fero ich trage] *a. antiq.* den Thyrsus (ſ. thyrse) tragend.
Ti ⚗ *abr.* für titane (ſ. ds).
tiare (tjär) [grch. tiara gR. (v. Perſ.)] *f* 1. *antiq.* Priester-, Fürsten-binde bei den Persern. 2. Tiara (dreifache Krone des Papstes); porter la ~ Papst sein.
Tibère (tibä'r) *m* Tiberius (römischer Kaiser, 42 v. Chr. bis 37 n. Chr.).
Tibériade ♀ (tiberja'd) *f antiq.* Tiberias *n* (Stadt in Palästina); lac *m* de ~ See Tiberias. [zum Tiber(fluß) gehörig.]
tibérin (tiberẽ') [Tibre] *a.* ⑦ (nach dem *s.*)
Tibet (tibä'), etc. ſ. Thibet, etc.
tibi F (tibi') *m* Kragenknopf.
tibia ♑ (tibja') [lt. tibia gR. (vgl. fr. tige)] *m an.* Schienbein *n*; *ent.* drittes Glied der Insektenbeine. [*an.* Schienbein...]
tibial ♑ (tibja'l) [zu tibia] *a.* ⑤c (nach *s.*)
Tibre ♀ (tibr) [lt.] *m*: le ~ die (auch der Tiber (Fluß; it.: Tevere, *antiq.* Tiberis). [Etrusker, 55—19 vor Chr.).]
Tibulle (tibü'l) *m* Tibull (lateinischer
tic[1] (tik; *hom.* tiqus) [dtsch zucken] *m* 1. ✠ ~ (convulsif) Zucken *n* der Glieder; ~ douloureux Gesichtsschmerz. 2. *vét.* Tick, Krippensetzen *n* (fehlerhafte Gewohnheit des Viehs, bsd. der Pferde). 3. *fig.* Tick, wunderliche Gewohnheit; c'est son ~ das hat er so an sich, er tut es einmal nicht anders; ~ du jour Tagesmode *f*. [~ toc tick tack; vgl. a tic tac.]
tic[2] (tik) [lautnachahmend] *int.*: ~ et ~!
ticket (tikä') [engl., von fr. étiquette] *m* = billet 5 u. 6.
tic tac (tiktak') I *int.* d'un moulin, etc.: klippklapp, d'une horloge: ticktack; faire ~ (tick tacken, ticken. II *m* Ticktack *n*; ~ du cœur Schlagen *n* des Herzens.

tiède (tjäd) [lt. tepĭdus gW.] *a.* **1.** lau= (od. bade=)warm. **2.** *fig.* lau, ſchlaff, matt; auch *s.* Läſſige(r).

tiédeur (tjedöˈr) [tiède] *f* **1.** Lauigkeit. **2.** *fig.* Lauheit, Läſſigkeit.

tiédir (tjedīˈr) [tiède] *v/i.* ②a lau(warm) werden; *fig.* erkalten, erſchlaffen.

tien (tjē̃; *hom.* tiens, tient vou tenir) [lt. tuus, *acc.* tuum gW.] **I** *pr/pss. a.* ⑦c **1.** nur ſehr F (mit un, quelque, ce u. *s.*) dein; un ~ ami einer deiner Freunde. **2.** als Prädikat: dir angehörig; elle est ~ne ſie gehört dir. **II** *pr/pss. s.* le ~ (la ~ne) der (die) Dein(ig)e; les tiens die Deinigen (deine Angehörigen). **III** le ~ das Dein(ig)e, dein Eigentum *n*; le ~ et le mien das Mein und Dein.

tiendrai, etc. (tjē̃drēˈ), **tienne,** etc. (tjän) ſ. tenir.

Tiennette, Tiennon (tjänäˈt, ~nõˈ) [Étiennette] *f* Ste'phchen *n* (*dim.* von Stepha'nie). ‖Steffen (*dim.* v. Stephan).‖

Tiennot (tjänoˈ) [Étienne] *m* Teffel.‖

tiens, tient (tjē̃; *hom.* ſ. tien) ſ. tenir (bſd. 1 ↕ b); *prv.* ſ. mieux 1 ↕.

tiéran (tjeraˈ) [tiers an] *m ch.* dreijähriger (wilder) Eber.

tierce (tjärß) [tiers] **I** *aff.* **1.** ſ. tiers I. **II** *f* **2.** ❀ dritte (geringſte) Sorte der ſpaniſchen Wolle. **3.** ♪ Terz (dritter Ton vom Grundton an); ~ majeure große Terz; ~ au roi Terz vom Könige. **4.** Pike'ttſpiel: Terz, Dreiblatt *n* (Seque'nz von drei Karten). **5.** *esc.* Terz (dritte Stoß- und Hieb=art). **6.** *rl.*: **a)** katholiſche Liturgie: Te'rtie (zweite kanoniſche Stunde, ehm. in der dritten Tagesſtunde, neun Uhr morgens); **b)** Begleiterin einer Nonne im Sprechzimmer. **7.** *ast.* Chronologie: Te'rzie, Sechzigſtel *n* e-r Sekunde. **8.** ⚙ *typ.* Maſchinenreviſion.

tiercelet (tjärßlä̃ˈ) [tierce] *m fauc.* das zum Weibchen um ein Drittel kleinere Männchen bſd. von Sperber und Habicht.

tiercement (tjärßmãˈ) [tiercer] *m* **1.** ↖ Steigerung *f* des Angebotes, des Preiſes um ein Drittel (bſd. ehm. bei Verſteigerungen). **2.** ✓ Dreiarten *n*, Drei= od. Driebrachen *n*, Rühren *n* (ſ. tiercer 3).

tiercer (tjärßeˈ) [tiers] ①k **I** *v/t.* **1.** ehm. ⚖ nach dem Zuſchlage den Preis um ein Drittel erhöhen. **2.** in drei Teile abteilen. **3.** ✓ drei= (oder drie=)brachen, rühren (e-n Acker nach der letzten Ernte zum drittenmal pflügen). **II** *v/i.* Schlagballſpiel: den Dritten abgeben.

tierceron, tierceret ⚠ (tjärßᵉrõˈ, ~rāˈ) [tiers] *m* Nebenrippe *f* eines verzierten gotiſchen Kreuzgewölbes.

tierçon ❀ (tjärßõˈ) [tiers] *m* ehm. Drittelmaß *n*; ~ de muid Drittelmud.

tiers (tjär; *hom.* Thiers) [lt. tertĭus = nhd. Dritter] **I** *a.* (*f* **tierce,** tjärß) **1.** dritter, dritte, drittes ↕. **II** *m* **2.** (troisième personne) Dritte(r), dritter Mann; ⚖ Dritte(r) (der nicht Partei iſt); ſ. quart 2 u. devoir[1] 1 ↕. **3.** (troisième partie) dritter Teil, Drittel *n*; ~ d'argent Rnolzſche Silberkompoſition mit e-m Drittel des Gewichtes Feinſilber; ❀ toile *f* (de) deux ~ zwei Drittel breite Leinwand. **4.** ⚙ *typ.* ~ de la feuille Drittelsbogen.

Zu 1: être en ~ der dritte im Bunde ſein; *ch.* ~ au dritten Lebensjahr, bſd. des Wildſchweines (vgl. tiéran); ⚖ ~ arbitre Oberſchiedsrichter *m* (= sur-arbitre); ~ état dritter Stand (in Frankreich bis zur Revolution: der Bürger= und Bauern=ſtand); ✗ fièvre tierce dreitägiges Wechſelfieber; déposer qc. en main tierce et. e-r dritten Perſon zur Verwahrung geben; en maison tierce im Hauſe e-s Dritten; ⚖ tierce opposition Einſpruch *m* e-s Dritten gegen ein Urteil; *rl.* ~ ordre dritter Orden (Weltliche, die ſich dem Orden angeſchloſſen haben); ~ parti Mittelpartei *f*; tierce partie d'un tout Drittel *n* e-s Ganzen; ❀ ~ porteur dritter Inhaber e-s Wechſels; rime tierce Terzi'ne (= tercet).

tiers-point (tjärßwē̃ˈ) *m* **1.** Durchſchnittspunkt, dritter Punkt e-s gleichſeitigen Dreiecks; ⚠ arc *m* en ~ Spitzbogen. **2.** ⚙ dreikantige Feile.

tige (tīg) [lt. tibĭa Schienbein, *fig.* Flöte, Pfeife (vgl. fr. tibia)] *f* **1.** Stengel *m*, Stiel *m*; d'un arbre: Stamm *m*; (arbre *m* à) haute ~ hochſtämmiger (Obſt=)Baum; arbres *m/pl.* à basse ~, auch: basses ~s *pl.* Unterholz *n*. **2.** *fig.* Stamm(vater) *m*; faire ~ eine Familie gründen, weit. Folgen haben. **3.** d'une colonne, d'une botte: Schaft *m*. **4.** d'une plume: Federkiel *m*. **5.** ~ (d'une clef) Schlüſſel=ſchaft *m*, =rohr *n*. **6.** ⚙ ~ du foret Bohreiſen *n*; *mach.*: ~ d'assemblage Verbindungsſtange; ~s *pl.* Geſtänge *n* (bſd. ⚒).

tigette ⚠ (tigäˈt) [tige] *f* Schnecken=, Blumen=ſtengel *m*, =ſtütze des korinthiſchen Kapitä'ls, in einen Schnörkel endigend.

tignasse P (tiñäˈß) [teigne] *f* ſchlechte Perücke; (chevelure mal peignée) wirres Haar.

Tigrane (tigraˈn) *m antiq.* Tigra'nes (Name mehrerer Könige von Groß=Arme'nien).

Tigranocerte ♀ (tigranoßäˈrt) *f antiq.* Tigranoce'rta *n* (Hauptſtadt von Arme'nien).

Tigre[1] ♀ (tīgr) *m*: le ~ der Ti'gris (Fluß in Vorderaſien).

tigre[2] *m*, **~sse** *f* (tīgr, tigräˈß) [grch. tigris gW.] **I** *s.* **1.** *zo.* Ti'ger (*Felis tigris*) (*abus.* auch v. andern gefleckten großen Katzenarten). **2.** *fig.* un (vrai) ~, un cœur de ~ Wüterich; ~sse grauſame Schöne; als *a.* elle n'est pas ~sse ſie iſt nicht unerbittlich. **II tigre** *m* (kleiner) Reitknecht; kleiner Bedienter. **III tigre** *a.* (*m* u. *f*; nach dem *s.*) getigert; Tiger...

tigrer (tigreˈ) [tigre] *v/t.* ①a tigerartig färben; **tigré** getigert.

tigresse (tigräˈß) *f* ſ. tigre 1.

tilbury (tilbüriˈ) [engl. (vom Namen des Erfinders)] *m* Tilbury (tiˈlbᵉRe), leichter zweirädriger Wagen, F „Spinne" *f*.

tilde (tild) [ſpan.] *m* Tilde (~) *f* (Zeichen der Mouillierung über dem ſpaniſchen n: ñ).

tildé (tildeˈ) [tilde] *a.* (nach dem *s.*) ſpan. *gr.*: un *n* ~ mit e-r Tilde verſehenes n.

tiliacé ❀ (tiljaßeˈ) [W. lt. tilĭa, ſ. fr. tilleul] *a.* n. **~es** *f/pl.* lindenartige Bäume *m/pl.*

tillac ⚓ (tijäˈk [ſchwed. tilja Brett am Boden des Bootes]: uhd. Diele)] *m* Oberdeck *n* der Kauffahrer und Flußſchiffe (ſonſt pont).

tillage (tijäˈg), auch **teillage** (täjäˈg) ⚙ *m* Pochen *n* des Flachſes oder Hanfes.

tille[1] (tij) [lt. tilĭa, ſ. fr. tilleul] *f* **1.** Lindenbaſt *m*. **2.** (a. **teille**: täj) Schabe durch Pochen v. Flachs oder Hanf getrennte Rinde).

tille[2] (~) [ſkand.] *f* Hammerbeil *n*.

tille[3] ⚓ (tij) [engl. till Schublade] *f* Stauraum *m* (abgeſchloſſener Raum auf einem Boote zur Aufbewahrung des Vorrats uſw.), Verſchlag *m*.

tiller[1], auch **teiller** ⚙ (tije', täje') [tille[1]] *v/t.* ①a Flachs oder Hanf pochen, um ihn von der Schabe zu trennen.

tiller[2] ⚓ (~) [tille[3]] *v/t.* ①a das Verdeck eines Schiffes beplanken.

tilleul (tijöˈl) [*dim.* v. lt. tilĭa gW.] *m* **1.** ❀ Linde *f*, Lindenbaum (*Ti'lia*). **2.** Lindenblüte *f*; infusion *f* de ~ Lindenblütentee *m*. ‖Flachs=, Hanf=pocher.‖

tilleur, a. teilleur ⚙ (tijöˈr, täjöˈr) *s.* ①g‖

Tilly (tijiˈ) *m* Tilly (Feldherr der kathol. Armee im 30jährigen Kriege, 1559—1632).

timbale (tē̃baˈl) [ar.] *f* **1.** ♪ (Keſſel=) Pauke. **2.** (gobelet) Becher *m*; F décrocher la ~ den Vogel abſchießen (den Sieg über ſeine Mitbewerber davontragen). **3.** F ✝ Fleiſchtopf *m*. **4.** Becherpaſtete.

timbalier ♪ (tē̃baljeˈ) [timbale] *m* Paukenſchläger, Pauker. ‖Papiers.‖

timbrage (tē̃braˈg) *m* Stempeln *n* des‖

timbre (tē̃br) [grch. tympanon Hand=pauke, =trommel (: fr. tympan), v. typto ich ſchlage] *m* **1.** (cloche) Hammerglocke *f* (ohne Klöppel, mit einem Hammer anzuſchlagen); F *fig.* avoir le ~ fêlé nicht richtig im Kopfe (oder F im Oberſtübchen) ſein. **2.** (son) Klang, Schall der Hammerglocke, *fig.* der Stimme uſw.; ~ argentin Silberklang. **3. a)** (marque) Stempel einer Behörde; ~ fixe eingeſtempelte Marke; ~ mobile abnehmbare Marke; ~ sec trockener (ohne Farbe aufgedrückter) Stempel; assujetti (ou sonmis) au ~ ſtempelpflichtig; loi *f* sur le ~ Stempelgeſetz *n*; (impôt *m* du) ~ Stempelſteuer *f*; **b)** (bureau) Stempelamt *n*. **4.** ✉: **a)** Poſtſtempel auf e-m Briefe; **b)** = timbre-poste. **5.** ~ (de quittance) Stempelmarke *f*. **6.** ♪ Anfangszeile *f* zur Angabe der Melodie über einem Liede ohne eigene Weiſe.

timbré (tē̃breˈ) [timbre 2] *a.* meta'lliſch klingend. Vgl. auch timbrer.

timbre-poste (tē̃brᵉpoˈßt) *m* ⑥b Briefmarke *f*, Marke *f*. ‖Quittungsmarke *f*.‖

timbre-quittance (tē̃brᵉkitäˈß) *m* ⑥a‖

timbrer (tē̃breˈ) [timbre] *v.t.* ①a **1.** (ab=) ſtempeln; papier timbré Stempelpapier *n*; F *fig.* **timbré** übergeſchnappt; F il est un peu timbré, c'est une tête mal timbrée es iſt mit ihm nicht richtig. **2.** ⚖ rubrizieren, das Ru'brum auf ein Aktenſtück ſetzen.

timbreur (tē̃breˈr) *s.* ⑦g Stempler.

timbro... (tē̃bro...) [timbre] in Zſſgn: Brief=)Marken...

timbrologie (tē̃broloji') [timbre, grch. logos Rede] *f* Briefmarkenkunde.

timbrophile (tē̃brofiˈl) *s.* Briefmarkenſammler.

Timée (time') *m* Timä'us (pythagoreiſcher Philoſo'ph, Lehrer Pla'tos, 5. sæc. vor Chr.).

timide (timiˈd) [lt. timĭdus gW., von timēre ſich fürchten] *a.* □ u. *s.* furchtſam, ſchüchtern; Furchtſame(r), Schüchterne(r).

timidité (timidite') [zu timide] *f* Furchtſamkeit, Schüchternheit.

timocratie (timokraßiˈ) [grch.] *f* Timokratie, Vermögensherrſchaft (Verfaſſung, die die politiſche Gewalt an den Beſitz knüpft).

timon (timõˈ) [lt. temo (*gén.* temonis) gW.] *m* **1.** Deichſel *f* am Wagen, am

Pflüge. 2. ⚓ Helmstock, Ruderpinne *f* (mehr gbr. barre du gouvernail ; weitS. Steuerruder *n*, *fig.* Staatsruder *n*.

timonier (timonie') [timon] *m* 1. Stangen-, Deichsel-pferd *n*. 2. ⚓ Untersteuermann.

timoré (timore', [W. lt. timor Furcht : fr. timide)] *a.* (nach dem *s.*) 1. gottesfürchtig. 2. weitS. eingeschüchtert, ängstlich, allzu gewissenhaft.

Timothée (timote') *m* Timo'theus: a) *antiq.* athe'nischer Feldherr, Sohn des Ko'non; b) Begleiter u. Gehilfe des Apostels Paulus. [lager *n*. 2. ⚓ Stapelblock.]

tin (tɛ̃; *hom.* s. tain) [prvz.] *m* 1. Faß-

tinctorial (tɛ̃ktorja'l) [W. lt. tingĕre, tinctum = fr. teindre] *a.* ⓒc (nach *s.*) Färbe...

tine (tin) [lt. tina Weingefäß] *f* 1. Tiene; Bütte der Winzer für Trauben; Milch- usw. fübel *m*. 2. ⚒ Tonne zum Wasserziehen.

tinet (tinä') *m* 1. Kübelstock. 2. ⊙ Schlächterei: Wellbaum Vorrichtung zum Aufhängen geschlachteter Tiere an den Hinterbeinen).

Tinette[1] (tinä't) *f* Tinette, Tinchen *n*.

tinette[2] (ˌ) [tine] *f* 1. Butterfübel *m*. 2. pour les vidanges: Unratfaß *n*.

tins (tɛ̃; *hom.* s. tain, etc. s. tenir.

tintamarre F (tɛ̃tamā'r) [tinter[1], marre weil ehm. die Winzer durch Schlagen an ihre Hacken das Zeichen zum Aufhören der Arbeit gaben] *m* Gepolter *n*, Getöse *n*, Spektakel.

tintamarrer F (tɛ̃tamare') ①a I *v.i.* poltern, lärmen. II *v/t.* ~ q. j-m Spektakel machen. [haft, geräuschvoll.]

tintamarresque F (ˌmarä'sk) *a.* spektakel-

tintement (tɛ̃tmɑ̃') *m* 1. (action de tinter) Anschlagen *n* (an die Glocke); ~ funèbre Totengeläute *n*. 2. (bruit d'une cloche qui tinte) Klingen *n*, F Gebimmel *n*; (vibration) Nachklingen *n*. 3. ~ d'oreilles Ohrenklingen *n*.

tinter[1] (tɛ̃te'; *hom.* teinter [lt. tinnire klingeln, klimpern (schallnachahmend)] ①a I *v/t.* 1. ~ la cloche die Glocke mit dem Klöppel anschlagen. 2. ~ la messe zur Messe läuten. II *v/i.* 3. die Glocke anschlagen. 4. la cloche tinte die Glocke schlägt an. 5. klingen; les oreilles lui tintent die Ohren klingen ihm (man spricht von ihm in s-r Abwesenheit); le cerveau lui tinte er ist nicht ganz klar im Kopfe, er hat e-n Sparren (zuviel). [blöcke setzen.]

tinter[2] (tɛ̃te') [tin] *v.t.* ①a auf Stapel-

tintes (tɛ̃t) s. tenir. [klingklang!]

tintin! (tɛ̃tɛ̃') [tinter[1]] *int.* klingkling!;

Tintoret (tɛ̃torä') *m*: le ~ (Ja'copo Robu'sti, genannt:) Tintore'tto (weil er der Sohn eines Färbers war), it. Maler, † 1594.

tintouin (tɛ̃tuɛ̃') [tinter] *m* 1. ✂ Ohrenjausen *n*. 2. F *fig.* innere Unruhe; donner bien du ~ à q. j-m viel zu schaffen od. viel Kopfzerbrechen machen.

tipster (tipstö'r) [engl., von to tip j-m e-n Wink geben (: nhd. tupfen, tippen)] *m* (Pferderennen: Tipster (s. der berufsmäßig Tips = Winke, Andeutungen — über Aussichten beim Rennen gibt), Auskunftgeber.

tipule ☽ (tipü'l [lt.] *f ent.* Schnake, Bachmücke (*Ti'pula*). [Zecke (*Ixo'des*).]

tique (tik; *hom.* tic) [dtsch Zecke] *f ent.*

tiquer (tike' [tic[1] 2] *v/i.* ①m *vét.* eine fehlerhafte Gewohnheit haben (vom Pferde, koppen, weben.

tiqueur (tikö'r *s.* ☽ *vét.* a. *a.*: cheval ~ Krippenbeißer, Weber

tir (tir; *hom.* tire *s.* und tirer, etc. von tirer, Tyr) [tirer] *m* 1. ~ (à la cible Scheiben-Schießen *n*; ~ au pigeon Taubenschießen *n*; ~ de plein fouet rasanter od. direkter) Schuß; ~ plongeant hoher Bogenschuß, Steilbogen feuer; ehm. ~ à ricochet Prallschußschießen *n* (wobei man die Kugel aufschlagen u. Bogensprünge machen ließ); exercice *m* de ~ Schießübung *f*; être habile au ~ ein guter Schütze sein. 2. (ligne *f* de ~ Schuß-linie *f*; ne pas avoir le ~ juste nicht richtig schießen (von der Flinte). 3. stand Schießhaus *n*, -platz; Scheibenstand.

tirade (tira'd) [tirer] *f* Tira'de: a) längere Stelle eines Wertes, eines Dramas in Versen oder Prosa; (suite ininterrompue) Reihe; *adv* F tout d'une ~ in einem Zuge; b) *mv.p.* phrasenhafter Wortergruß, Wortschwall *m*; c) ♪ Lauf *m*.

tirage (tira'ʒ) *m* 1. Ziehen *n* der Zugtiere; d'un bateau: Treideln *n*; il y a du ~ dans ce chemin auf diesem Wege haben die Pferde tüchtig zu ziehen; *fig.* il y a du ~ es entstehen Schwierigkeiten. 2. (chemin de halage) Leinpfad, Treidelweg. 3. ~ au sort: a) Losen *n*; b) ✕ Aushebung *f* durch das Los; ~ d'une loterie Ziehung *f* e-r Lotterie. 4. ~ du vin Abziehen *n* des Weins. 5. ⊙: a Abhaspeln *n* der Seide; b) *métall.* Strecken *n* der Metalle; c *typ.*: a) (action) Abdrucken *n*, Abziehen *n*; b) (résultat) Abdruck, Abzug; c) (édition) Auflage *f*; d (frais) Druckerlohn; ⚓ ~ d'une cheminée Zug e-s Kamins; ne pas avoir de ~ keinen Zug haben, nicht ziehen. 6. *phot.*: a) d'une épreuve: Abziehen *n*; b du soufflet: Auszug.

tiraillement (tirajmɑ̃') *m* 1. Hin- und Her-ziehen *n*. 2. ~ (d'entrailles) Bauchgrimmen *n*; *fig.* bild. ~s *pl.* Reibungen *f/pl.*, Reibereien *f/pl.*

tirailler (tiraje') [tirer] ①a I *v/t.* 1. F hin- und herziehen, zerreißen; ~ q. an j-m herumzerren. 2. F *fig.* ~ q. j-m keine Ruhe lassen; se faire ~ sich lange nötigen lassen. II *v/i.* 3. F Pulver vertnallen. 4. ✕ plänkeln.

tirailleur (tirajœ'r) [tirailler] *m* 1. *ch.* verächtlich: schlechter Schütze. 2. ✕ Plänkler (zu Fuß), Tirailleur; ~s *pl.* indigènes, jetzt: ~s algériens alge'rische Schützen, Tu'rkos = turkos; se déployer en ~s ausschwärmen. 3. F *fig.* ✱ Wechselreiter.

tirant (tirɑ̃': *hom.* tyran [tirer] *m* 1. d'une bourse: (Zug-Schnur *f*; en cuir) Riemen zum Zusammenschnüren von Akten usw. 2. ~ (d'une caisse) de tambour Trommelschleife *f*. 3. d'une botte: (Stiefel-Strippe *f*. 4. *cuis.* starke Fleischsehne. 5. ⊙ Latten- und Litzen-schnur *f*. 6. ⚓ etc. Zugeisen *n*. 7. ✕ *artill.* ~ du milieu de l'avant-train mittlerer Protzarm (Mittelscheit der Protze engl. System). 8. ⚓ ~ d'eau Tiefgang. [garn *n*.]

tirasse (tirä's) [tirer] *f ch.* Streich-

tirasser (tirasse) [tirasse] *v.i.* u. *v.t.* ①a *ch.* mit dem Streichgarne fangen; ~ aux alouettes auf den Lerchenfang gehen.

tire (tir; *hom.* s. tir [tirer] *f* 1. Zug *m*; nur *adv* gbr. in: ✎ tout d'une ~ in einem Zuge; s. tire-d'aile 2. F (vol *m* à la) ~ Taschendiebstahl *m*; voleur *m* à la ~ Taschendieb.

tiré (tire'; *hom.* tirer [tirer] *m* 1. *ch.*: a) (chasse *f* au) ~ Schießjagd *f*; b Buschholz-Jagdrevier *n*. 2. ✱ (bei Wechseln) Bezogene(r), Trassa't. [aus)zieher.]

tire-balle (tirba'l) *m* ✕ und *chir.* Kugel-

tire-botte (tirbɔ't) *m* 1. Stiefelknecht. 2. (crochets Stiefel-anzieher, -haken. 3. Leinenborte *f* der Tapezierer (jetzt: anglaise).

tire-bouchon (tirbuschɔ̃') *m* 1. Kork-, Pfropfen-zieher; *adv* en ~ schraubenförmig, geringelt. 2. *fig.* lange schraubenförmige Locke, Korkzieherlocke *f*.

tire-bourre ⊙ (tirbu'r) *m* 1. Auslader (Werkzeug zum Herausziehen der Ladung aus einer Schußwaffe). 2. Reiniger (Werkzeug des Papiermachers). [Anknöpfer.]

tire-bouton (tirbutɔ̃') *m* Knopfhaken,

tire-cendre (tirsɑ̃'dr) *m* ⓒc *min.* Aschentrecker, Turmali'n.

tire-clou ⊙ (tirklu') *m* Nagelauszieher.

tire-d'aile (tirdä'l) *m* ⓒd kräftiger, schneller Flügelschlag; à ~s so schnell wie möglich; voler à ~ pfeilschnell fliegen.

tire-dent (tirdɑ̃') *m chir.* Zahnzange *f*.

tire-étoupe ⊙ (tiretu'p) *m* Kratzer (Werkzeug zum Reinigen der Stoffbüchsen an Dampfmaschinen usw.).

tire-feu ✕ (tirfö') *m* ⓒc Abzugsriemen.

tire-fond (tirfɔ̃') *m* ⓒc 1. ⊙ Zugbohrer, Bodenzieher der Böttcher usw. 2. *chir.* Art Zahnzange *f*; ehm. Knochenschraube *f* (Instrument zum Herausziehen angebohrter Knochenstücke beim Trepanieren).

tire-laine (tirlä'n) *m* ⓒc Paletotmarder (Manteldieb). [lich, sehr viel; s. larigot.]

tire-larigot P (tirlarigo') *adv*: à ~ reich-

tire-liard (tirljä'r) *m* Pfennigfuchser, Knauser. [feder *f*; Rastra'l *n*.]

tire-ligne (tirli'nj) *m* Li'nienzieher, Reiß-

tirelire (tirli'r) [it. (zu fr. tirer u. lire[2]) *f* 1. Sparbüchse. 2. F: a (tête) Kopf *m*; avoir un cafard dans la ~ verrückt sein; b (estomac) Magen *m*; (derrière) Hintere(r) *m*; c) (prison) Gefängnis *n*, F Kittchen *n*.

tire-lire (ˌ) [lautnachahmend] *m* Trillern *n* der Lerche. [trillern.]

tire-lirer F (tirlire') [tire-lire] *v.i.* ①a

tire-l'œil F (tirlö'j) *m* ⓒc stark ins Auge fallender Gegenstand; Blender.

tire-lopin ✎ (tirlopɛ̃') *m* Schmarotzer.

tire-moelle (tirmoa'l) *m* ⓒc Marklöffel, Markfischer Tischgerät).

tire-pied ⊙ (tirpje') *m* Knieriemen der Schuhmacher. [der Schuhmacher.]

tire-point ⊙ (tirpwɛ̃') *m* Ahle *f*, Pfriem

tirer (tire': *hom.* tirr [dtsch zerren : engl. to tear reißen ?] ①a I *v.t.* 1. amener vers soi, ou après soi) ziehen ; 2. ôter d'un endroit) her aus-, her vor-ziehen, weg-nehmen, -schaffen; affranchir befreien ; 3. obtenir, recevoir) bekommen, erlangen ; 4. étendre) dehnen, recken, strecken ; 5. (extraire) ausziehen durch Destillieren oder auf andere Weise ; (aus-, preßen, (-)schlagen; F on tirerait plutôt de l'huile d'un mur que de l'argent de lui er ist über alle Maßen geizig. 6. ~ les billets d'une loterie die Lotterielose ziehen; ~ qc. au sort etwas verlosen od. auslosen; ~ un bon numéro eine gute Nummer ziehen, sich freilosen; se faire ~ les cartes sich die

Karten legen lassen. **7.** bsd. *litt.* von et. hernehmen, schöpfen, entlehnen. **8.** ~ une conclusion ou une induction e-n Schluß ziehen; ~ une conséquence folgern. **9.** (dessiner) (auf)zeichnen, entwerfen ↕. **10.** (décharger) abschießen, verschießen, abfeuern; ~ un canon eine Kanone abfeuern; ~ un feu d'artifice ein Feuerwerk abbrennen; ↕. moineau 1. **11.** un lièvre, etc.: schießen, auf (*acc.*) schießen. **12.** ✱ ~ (une lettre de change) sur q. einen Wechsel auf j-n ausstellen. **13.** Kartenspiel: ~ tout atout Stiche machen = faire la vole). **14.** *esc.* vgl. 29; ~ une estocade einen Stoß tun; ~ des feintes Finten machen. **15.** ⚙ ~ des cierges Lichte ziehen; ~ l'argent, l'or, etc. Silber, Gold usw. zu Draht ausziehen. **16.** *typ.* drucken; ~ (une épreuve einen Korrekturbogen) abziehen; bon à ~ Imprima'tur. **17.** *phot.*: a) une épreuve: abziehen; b) eine Person abnehmen; se faire ~ en pied sich in ganzer Figur abnehmen (od. photographieren) lassen. **18.** ⚓ ~ beaucoup d'eau sehr tief gehen; ce vaisseau tire huit mètres d'eau ... geht acht Meter tief. **II** *v/i.* **19.** cheval: ziehen; *fig.* se faire ~ sich nötigen lassen; il y aura bien à ~ es wird Schwierigkeiten geben. **20.** pantalon *m* qui tire trop zu straff gespannte Hose; il ne faut pas trop ~ sur la corde man darf das Seil nicht zu straff spannen. **21.** le poêle (le cigare) tire bien der Ofen (die Zigarre) zieht gut. **22.** ~ en longueur sich in die Länge ziehen; ↕. ligne 9 ↕. **23.** ~ à conséquence Folgen nach sich ziehen; cela ne tire pas à conséquence das hat keine weiteren Folgen, das hat nichts auf sich. **24.** ~ (au sort) losen; ↕. paille 2 ↕; Spiel: ~ à qui fera ziehen, wer Karten gibt. **25.** F sich wohin wenden ↕. **26.** ~ sur le rouge, etc. ins Rote usw. fallen oder spielen. **27.** (faire feu) schießen, feuern, Feuer geben ↕. **28.** (partir) losgehen (Feuerwaffen); abgeschossen werden. **29.** *esc.* ~ (des armes) fechten; *fig.* ~ sur le temps die günstige Gelegenheit rasch benutzen. **30.** *typ.* ↕. 16. **31.** ⚓ ~ avant stark rojen (rudern). **III se ~ 32.** sich ausziehen lassen; table *f* qui se tire par les deux bouts Ausziehtisch *m*. **33.** sich (heraus)ziehen ↕. **34.** se ~ gedruckt (od. abgezogen) werden.

Zu 1: ~ l'anneau die Notleine ziehen; ~ un bateau ein Schiff treideln; ~ l'échelle après soi die Leiter nachziehen; *fig.* après lui il faut ~ l'échelle ihm kommt niemand gleich); ~ la porte sur soi die Tür hinter sich zumachen; ~ les rideaux die Vorhänge auf- (od. zu-)ziehen; ~ q. par le bras j-n am Arme ziehen; P *fig.* ~ le chausson ou ses chausses ou ses guêtres Reißaus nehmen; ~ les cheveux à q. j-n an den Haaren zupfen, *prov.* j-n (an den Haaren) ziepen; *fig.* tiré par les cheveux an den Haaren herbeigezogen; il lui a tiré les oreilles er hat ihn an den Ohren gezogen; *fig.* ↕. oreille 1 ↕ b; ~ q. à quatre j-m tüchtig zureden; ~ à quatre chevaux einen Verbrecher vierteilen; ~ (besser: traire) une vache e-e Kuh melken; ~ le verrou den Riegel vorschieben; avoir les traits tirés ou le visage tiré hager aussehen, ein abgefallenes (od. mageres) Gesicht haben.

Zu 2: ~ les bas (les bottes, à q. j-m die Strümpfe (die Stiefel) ausziehen; ~ le chapeau devant q. vor j-m den Hut (ab)ziehen; ~ de l'eau Wasser schöpfen; ~ l'eau Wasser ziehen (vgl. 18); ~ la langue à q. j-m die Zunge herausstrecken; ~ des larmes des yeux den Augen Tränen entlocken; ~ du sang Blut abzapfen, zur Ader lassen, des sangsues: Blut saugen; ~ des sons d'un instrument einem Instrumente Töne entlocken; ~ du vin au clair Wein abziehen; *fig.* ~ un fait au clair eine Sache ins reine bringen; *prv.* ↕. boire 1 ↕ b, aile 1 ↕; bisw. P *fig.* ~ une dent à q. j-m Geld abschwindeln; ↕. épine 2 ↕; ↕. nez 1 b ↕; ~ q. d'un mauvais pas j-n aus einer mißlichen Lage retten; *fig.* ~ q. de la poussière ou de la boue j-n aus dem Staube (oder aus der Verborgenheit) hervorziehen; ~ q. de prison j-n aus dem Gefängnisse befreien; *fig.* on ne peut pas le ~ de là er ist nicht davon abzubringen.

Zu 3: ~ des marchandises d'un endroit Waren aus e-m Orte beziehen; ~ six pour cent de son argent sein Geld zu sechs Proze'nt verwerten; ~ de l'argent de q. j-m Geld ablocken; on ne saurait ~ un mot de lui, on ne peut rien ~ de lui es läßt sich nichts aus ihm herausbringen; ~ son nom de ... s-n Namen herleiten von (*dat.*); ~ son origine de ... s-n Ursprung ableiten von (*dat.*); ~ parti de qc. aus et. (*dat.*) Vorteil ziehen; ~ profit de qc. sich et. zunutze machen; ~ raison (ou satisfaction) d'une injure sich Genugtuung für e-e Beleidigung verschaffen; ~ sa source entspringen (von Flüssen usw.), abstammen; ~ vanité (ou gloire) de qc. sich e-r Sache (*gén.*) rühmen, stolz auf et. (*acc.*) sein; ~ vengeance de qc. sich für et. (*acc.*) rächen.

Zu 4: ~ bien ses bas s-e Strümpfe recht glattziehen; ~ une corde ein Seil straffziehen; *fig.* ~ la courroie sich einschränken; *fig.* ~ une affaire en longueur eine Sache in die Länge ziehen, eine Sache aufzuhalten suchen; ~ sa coupe stoßschwimmen, *fig.* sich davonmachen; ↕. coupe[1] 8, épingle 1, révérence 3.

Zu 9: ~ une ligne eine Linie ziehen; F ~ des plans (sur la comète) (unausführbare) Pläne machen; ~ une rue au cordeau eine Straße nach der Schnur anlegen; se faire ~ (vgl. 17 b) en plâtre sein Bildnis in Gips abformen lassen.

Zu 25 F: tirez à droite (de ce côté) wenden Sie sich nach rechts (nach dieser Seite hin); *fig.* ~ de long, ~ au large sich aus dem Staube machen; ~ à sa fin zu Ende gehen; weitS. dem Tode nahe sein.

Zu 27: ~ de l'arc mit dem Bogen schießen; ~ à la cible nach der Scheibe schießen; ~ à balle, ~ à projectiles scharf schießen; ~ en blanc, ~ à poudre blind schießen; ~ à mitraille mit Kartätschen schießen; ~ à toute volée mit stärkster Ladung und größter Elevation schießen; ~ au juger ou jugé aufs Geratewohl schießen.

Zu 33: *fig.* se ~ d'affaire sich aus der Verlegenheit ziehen; qu'il s'en tire comme il pourra er mag sehen, wie er durchkommt; il s'en est bien tiré er hat sich mit Ehren herausgezogen; F tirez-vous de là da ist guter Rat teuer; se ~ de pair sich auszeichnen; P se ~ des pieds sich aus dem Staube machen, weglaufen; P ça se tire es geht zu Ende.

tire-racine (tirraßi'n) *m chir.* Wurzelauszieher des Zahnarztes.

tirerie (tir°ri') [tirer] *f* Schießerei.

tire-sac (tirßă'k) *m* Fahrstuhl für Säcke.

tire-sou F (tirßu') *m* **1.** (receveur d'impôts) Steuereinnehmer. **2.** (usurier) Wucherer. **3.** (gueusard) lästiger Bettler. **4.** (avare) schmutziger Geizhals.

tiret (tirä') [tirer] *m* **1.** *gr.* ehm. Bindestrich (jetzt: trait d'union). **2.** Trennungszeichen *n*, bsd. *typ.* Divi's *n* (-, =). **3.** Gedankenstrich (—), im Französischen auch meist da angewandt, wo in Gesprächen die Rede eines andern beginnt.

tiretaine ✱ (tirtä'n) [tirer] *f* Petermann *m* (grobes, halb wollenes, halb leinenes Zeug).

tire-tête (tirtä't) *m chir.* ehm. Kopfzange *f* für tote Fötus; Orthopädie: Kopfstrecker, -aufrichter.

tirette (tirä't) [tirer] *f* **1.** ✓ langes gedrehtes Stück e-r Rebe. **2.** *cord.* Leistenleder *n*. **3.** ~ au jupon Aufschürzer *m*.

tireur (tirö'r) [tirer] **I** *s.* Dg **1.** (Scharf-, Schütz(e) (auch ⚔). **2.** (herrschaftlicher) Jäger in j-s Diensten. **3.** ✱ (Wechsel-)Aussteller, Trassa'nt. **4.** ✎ (maître ~ d'armes Fechtmeister; *abs.* ~ Fechter. **5.** Taschendieb (= voleur à la tire). **6.** F ~ au flanc Drückeberger (bes. der sich s-r Pflicht entzieht). **II** *s.* Dg **7.** ~ de cartes Kartenschläger. **8.** ⚙ Haspler.

Tirlemont ♀ (tirl°mg') *m* Thienen *n* (Stadt in Belgien).

tiroir (tirŏa'r) [tirer] *m* **1.** Schublade *f*; *théâ.* ↕. pièce 11 ↕. **2.** ⚙ Dampfmaschine: Schieber. **3.** ⚔ F *fig.* zweites Glied einer in drei Gliedern aufgestellten Truppenabteilung). **4.** ⚓ Schiffskoje *f*.

tironien (tironjẽ', [lt.] *a.* De nach dem *s.*): notes ~nes tiro'nische Noten (angeblich von dem Freigelassenen Ciceros, Tiro, erfundene Abkürzungszeichen).

Tirynthe ♀ (tirẽ't) *f antiq.* Ti'ryns *n* (Stadt in A'rgolis).

tisage ⚙ (tiză'g) [tiser] *m* Nachheizen *n* [im Glasofen.]

tisane (tiza'n) [grch. ptisanē Aufguß von Gerstengraupen, von ptissō enthülsen] *f* **1.** Arzneitrank *m*, (Kranken-)Tee *m* (Gersten-, Süßholz-, Eibisch- usw. aufguß). **2.** ~ de Champagne leichter Champagner. [nachheizen, nachschüren.]

tiser ⚙ (tize') [tison] *v/t.* ① in den Glasofen]

Tisiphone ♀ (tisifo'n) [grch.] *f myth.* Tisi'phone (eine der Eri'nnyen).

tison (tizõ') [lt.] *m* **1.** (Feuer-)Brand noch brennendes oder glühendes Holzscheit usw.); ~ ardent glühender Brand; *fig.* cracher sur les ~s immer hinter dem Ofen sitzen. **2.** *fig.* ~ de discorde: a) Zankapfel; b) personne Zwietrachtstifter.

tisonné (tisone') [tison] *a.* schwarzfleckig.
tisonner (tisone') [tison] *v.i.* ⓐa das Feuer unnötig schüren, im Feuer herumstochern; il s'amuse toujours à ~ er spielt immer mit dem (Kami'n-)Feuer.
tisonnier ⊙ (tisonje') *m* Schürhaken.
tissage (tißa'ʒ) [tisser] *m* 1. (action de tisser) Weben *n*. 2. (ouvrage tissé) Gewebe *n*. 3. (usine) Weberei *f*.
Tissapherne (tißafä'rn) *m* Tissaphe'rnes persischer Satra'p).
tisser (tiße') [lt. texĕre gW., auch bauen : nhd. Dachs] *v.t.* (a. *abs.*) ⓐa weben, wirken; insectes: spinnen.
tisserand (tißrą') [tisser] *s.* ♂ (Lein-) Weber; ~ en soie Seidenweber.
tisseranderie (tißrądri') *f* Weberei.
tisserin (tißrę') [tisser] *m orn.* Webervogel. [Fabriken.]
tisseur ⊙ (tißœ'r) [tisser] *m* Weber in
tissu (tißü') I ♂ 1. *p/p.* von tistre (s. dd). II *m* 2. a) Gewebe *n* (a. *fig.*), Stoff; ~ de laine Wollenzeug *n*; ~ métallique Drahtgewebe *n*; b) *fig.* Kette *f*, Reihe *f*; ~ de mensonges Lügengewebe *n*. 3. Weberei *f* (Art zu weben; = tissure). 4. *fig.* Anordnung *f*, Gefüge *n*. 5. *an.* Gewebe *n*; ~ cellulaire Zellengewebe *n*.
tissulaire (tißülä'r) [tissu] *a. an.* Gewebe... [zu weben), Gewirk *n*.]
tissure (tißü'r) [tissu] *f* Gewebe *n* (Art
tissuterie (tißütri') *f* Band-, Borten-, Klein-weberei.
tissutier (tißütje') [tissu] *m* Band-, Borten-, Klein-weber.
tistre (tißtr) od **tître** (tîtr) [lt. texĕre weben (: fr. tisser)] (nur noch gbr. im *p.p.* tissu und in den zusammengesetzten Zeiten; sonst tisser) *v/t.* weben, wirken; **tissu** gewebt; gewirkt; durchwebt de mit *dat.*; *fig.* gesponnen de aus *dat.*); (combiné, machiné) ersonnen, angezettelt; jours tissus d'or goldene Tage.
Titan (titą') *m myth.* 1. Tita'n (Sohn des Uranus). 2. ~s *pl.* Tita'nen (Nachkommen des Uranus, von den olympischen Göttern besiegt).
titanate ⚗ (titanä't) [titane] *m* Tita'nat [saures Salz].
titane, titanium ⚗ (tita'n, titanjo'm [grch. titanos Gips] *m* (*abr.* Ti) Tita'n meta'll) *n*.
titanifère (titanifä'r) *a.* tita'nhaltig.
titanique (~ni'k) *a.* (nach dem *s.*) 1. tita'nisch. 2. ⚗ Tita'n...
titanium s. titane.
Tite-Live (titi'w) *m* (Ti'tus) Li'vius (lt. Geschichtschreiber, † 18 oder 19 nach Chr.).
tithymale ♇ ♀ (titima'l [grch.] *m* ebm. Pflanzengattung (*Tithy'malus*), jetzt mit *Euphor'bia* vereinigt, bezeichnet Arten der Wolfsmilch.
titi (titi') *m* 1. F: a) Pariser Straßenjunge (= gamin 2); b) lustiger Bruder. 2. Karnevalsmaske *f* (mit weiter Samthose, Jacke gesticktem Chemisett, Hütchen, loser Krawatte, langer Schärpe). 3. F: a) Typograph, Buchdrucker; b) Geflügel *n*, Huhn *n*. [Maler, † 1576).]
Titien (titję') *m*: (le) ~ Tizia'n (ital.)
titillant (titiją') *a.* ⑦ (nach dem *s.*) kitzelnd, prickelnd, perlend (vom Champagner usw.).
titillation (titijąßjõ') [zu titiller] *f* Kitzeln *n*, Prickeln *n*, Perlen *n* des Champagners.
titiller (titije') [lt.] ⓐa I *v/t.* kitzeln, prickeln II *v.i.* Kitzel empfinden.
titrage (titrą'ʒ) [titrer] *m* Bestimmung *f* des Feingehaltes; ⊙ u. ⚗ Meßanalyse *f*.
titre (tîtr) [lt. titŭlus gW.] *m* 1. d'un livre: Titel; faux ~ Schmutztitel. 2. d'un chapitre, etc.: Überschrift *f*. 3. (qualification de dignité) (Ehren-)Titel; ~ de duc Herzogstitel; prendre le ~ de prince sich den Fürstentitel beilegen. 4. (désignation) Bezeichnung *f*; le ~ de père der Name Vater; à ~ d'héritier in der Eigenschaft eines Erben, als Erbe; à ~ de cadet weil er der Jüngste ist; à ~ de don (de grâce, de prêt) als Geschenk (Gnade, Anlehen); à ~ d'essai versuchsweise. 5. (propriété d'une charge) wirkliches Innehaben, wirklicher Besitz eines Amtes; en ~ wirklich, ausübend; professeur *m* en ~ ordentlicher Professor. 6. (diplôme) Diplo'm *n*, Bestallung *f*; à ~ définitif fest angestellt; à ~ provisoire provisorisch beschäftigt. 7. (acte) Urkunde *f*, Beweisstück *n*; à ~ gratuit unentgeltlich (*ant.* à ~ onéreux unter e-r lästigen Bedingung). 8. (prétention) Rechtsgrund, Anrecht *n*, Anspruch); ~ d'acquit-à-caution Rückvergütung *f* des Importzollbetrages; à ~ d'indemnité als Entschädigung; à ~ d'office von Amts wegen; à bon ~, à juste ~ mit vollem Recht; à quel ~? mit welchem Rechte?, in welcher Eigenschaft?; avoir des ~s à qc. Ansprüche auf et. (*acc.*) haben. 9. ✾ Wertpapier *n*, Stück *n*; ~ au porteur auf den Inhaber lautendes Wertpapier; ~ nominatif auf einen bestimmten Namen lautendes Wertpapier. 10. Münzwesen: Feingehalt des Goldes usw.
tître (tîtr) s. tistre.
titre-planche (titrplą'sch) *m* ⓐa Titelkupfer *n*, gestochenes Titelblatt.
titrer (titre') [titre] *v.t.* ⓐa 1. ~ q. j-m einen Titel verleihen; weitS. j-m die mit dem Titel verbundenen Vorrechte verleihen; personne titrée Standesperson. 2. titré à ~ ... soundso viel Feingehalt habend. 3. ⊙ u. ⚗ titrieren, meßanalytisch bestimmen.
titubation (titübaßjõ') *f* Schwanken *n* (auch der Erbachse). [schwanken.]
tituber (titübe') [lt.] *v.i.* ⓐa taumeln,
titulaire (titülä'r) [zu titre] I *a.* (nach *s.*) 1. den Titel e-s Amtes führend, ordentlich, Titula'r... 2. im Besitze e-s Amtes befindlich. II *m* Inhaber eines Amtes.
titulariat ✎ (titülarja') [titulaire] *m* Amt *n*, das e-n Titel gibt. [stellen.]
titulariser (titülarise') *v.t.* ⓐa fest an-
titulature (~tü'r) *f* Titulatu'r.
Titus (titü'ß *m* Ti'tus (besonders römischer Kaiser, † 81); cheveux *m/pl.* à la ~ Tituskopf *m*, kurzes lockiges Haar.
Tivoli[1] ♀ (tiwoli') *m* Ti'voli *n* (italienische Stadt, das alte Ti'bur; auch Name von Vergnügungslokalen). [Art Kugelspiel).]
tivoli[2] (~) *m*: jeu *m* de ~ Ti'volispiel *n* (
tlα (tla) [schallnachahmend] *m* kurzer Trommelschlag mit beiden Schlegeln.
Tlemcen ♀ (tlämßä'n *m* Tlemzen *n* (Stadt in der algerischen Provinz Ora'n).
tmèse ♑ (tmäß) [grch.] *f gr.* Tme'sis (Trennung e-s zusammengesetzten Wortes durch Zwischengeschobenes).
toast, o tost e (tôßt, a. tôßt) [engl. geröstete Brotschnitte bei solchen ausgebrachter] Trinkspruch, von lt. torrere (*p.p.* tostus rösten] *m* 1. Toast (tôßt), Trinkspruch; porter un ~ einen Trinkspruch ausbringen. 2. (rôtie) mit Butter bestrichene geröstete Brotschnitte.
to(a)ster (beides: tôßte') [toast] *v.t.* u *v.i.* ⓐa (auf j-n) einen Toast ausbringen.
Tobie (tobi') *m* Tobi'as.
toboggan (tobogą') [indianisch] *m* 1. Toboggan (Art niederer Sportschlitten), Rodelschlitten. 2. schräge Gleit-, Rutsch-bahn (bes. auf Jahrmärkten). [fahrer, Rodler.]
tobogganniste (~ganî'ßt) *s.* Toboggan
Toboso ♀ (tobo'so') *m*: le ~ Tobo'so *n* (span. Ort in la Mancha, woher Cerva'ntes Don Quicho'tes Dulcine'a stammen läßt; s. Dulcinée.
toc (tôk; *hom.* toque) [toquer] I *int.* 1. poch!; tapp!; s. tic[2]. II *m* 2. gedämpftes Schlagwerk einer Repetieruhr. 3. ⊙ *mach.* Mitnehmer. 4. ⚓ à ~ de voiles mit Beisetzung aller Segel. 5. F falsches Gold; (des bijoux en) ~ nachgemachte Schmucksachen *f/pl.* III *a. inv.* schlecht, häßlich.
tocade F (toka'd) *f* = toquade.
tocante F (toką't) *f* = toquante.
tocsin (tôkßą') [prov. toca senh, v. tocar schlagen (: fr. toquer), senh Glocke v lt. signum = fr. signe)] *m* Sturmläuten *n*; (grosse cloche) Sturm-, Alarm-glocke *f*; *fig.* Aufruf zur Empörung; sonner le ~ Sturm läuten; *fig.* Lärm schlagen, Aufruhr predigen.
Tœpffer (töpfä'r) *m*: Rodolphe ~ Schriftsteller der franz. Schweiz, 1799—1846.
toge (tôʒ) [lt. toga gW., v. tegĕre = nhd. (be)decken] *f* To'ga (mantelartiges Oberkleid der alten Römer).
tohu-bohu F (toübowü') [hebr. (bezeichnet in der Genesis das ursprüngliche Chaos)] *m* Tohuwabo'hu *n*, Cha'os *n*, wüstes Durcheinander.
toi (toa; *hom.* toit) [lt. te = nhd. dich] *pr/p.* 1. für tonais *acc.*: dich (in Briefen: Dich : a) rends-~ ergib dich); venge-~ räche dich; je l'aime autant que ~ ich liebe ihn ebenso wie dich; b) nach *prp.* (auch mir); à ~ dir; devant ~ vor dir; je compte sur ~ ich rechne auf dich). 2. für te als *dat.* beim bejahenden *impér.*: dir; figure-~ Pyrrhus! stelle dir Pyrrhus vor! 3. für tu als *suj.*: du (Du); c'est ~ qui l'as fait du hast es getan; est-ce ~? bist du es?; ~ et moi du und ich).
toilage (toalą'ʒ) [toile] *m* Spitzenmuster *n*.
toile (toal) [lt. tela Gewebe, zu texere, s. fr. tisser] *f* 1. ✾ Leinwand, Leinen *n*, Linnen *n*; weitS. allg. Zeug *n*; draps *m pl* de ~ Leintücher *n/pl.*; ~ bise, ~ brune, ~ écrue ungebleichte Leinwand; ~ cirée Wachsleinwand; ~ de coton Katun *m*; ~ d'emballage Packleinwand; grosse ~ (à sacs) Sackleinwand; ~ à tamis Siebtuch *n*; ~ à voiles Segeltuch *n*; de ~ leinen; F se mettre dans les ~s sich zu Bette legen. 2. Gewebe *n*; ~ métallique Drahtgewebe *n*; ~ d'araignée Spinngewebe *n*. 3. *peint.* Öl-Bild *n*, Gemälde *n*. 4. *thé.* (Bühnen-) Vorhang *m*; baisser (lever) la ~ den Vorhang herunterlassen (aufziehen). 5. les ~s die Jagdnetze *n pl.*, Garn *n*. 6. les ~s d'un moulin à vent die Flügeltücher *n/pl.* e-r Windmühle. 7. ✾ Sack *m* als Verpackung e-r Ware; ~ perdue inhuti've Sack.

S. ⚓ *coll.* Segelwerk *n*, sämtliche Segel *n. pl.* e-s Schiffes; ce navire porte beaucoup de ~ dies Schiff führt viele Segel.

toilé (toale') [toile] *m* Spitzengrund.

toilerie (toalri') [toile] *f* 1. Leinen-, Weißwaare, weit S. (Baumwollen-)Zeuge *n. pl.* 2. (commerce) Leinen- u. Baumwollenwarenhandel *m.*

toilette (toalä't) [toile] *f* 1. petite toile Putztischtuch *n.* 2. (flacons, etc.) Putztischgerät *n.* 3. (meuble) Putztisch *m*, Toilettentisch *m*. 4. ajustement) Anzug *m*, Kleidung, Putz *m*, Toilette; en grande ~ in vollem Staate; se mettre en grande ~ sich in Staat (oder F in Wichs) werfen. 5. action de s'habiller Ankleiden *n*; cabinet *m* de ~ Ankleidezimmer *n*; faire sa ~ sich ankleiden, sich putzen; faire la ~ d'un condamné e-m Verurteilten Haar und Hemdkragen abschneiden. 6. toile d'emballage Pack-, Einschlagetuch *n.*

toilette-psyché (toalätpßiſche') *f* ⑥a Toilettentisch *m* mit Stehspiegel.

toilier (toalje') [toile] ⑦b I *s. u. a.* 1. (marchand) ~ Leinwandhändler. 2. (ouvrier) ~ Lein e weber. II *a.* Leinwand...

Toinette, a. Toinon F (toanä't, toang') [*dim.* v. Antoinette] *f* Tonchen *n*, Toni *Bn.*.

toise (toaſ) [lt. tensa (brachia) ausgespannte (Arme) f.: fr. tendre] *f* 1. Toise, Klafter alles franz. Längenmaß = 6 Pariser Fuß = 1,95 m). 2. bfd. ✕ Maß *n*, Klaftermaß *n*. 3. *fig.* Maßstab *m*; mesurer les autres à sa ~ andere nach sich beurteilen; on ne mesure pas les hommes à la ~ das Verdienst richtet sich nicht nach der Körper-Größe.

toisé (toaſe') [toiser] *m* 1. Abklafterung *f*. 2. ✕ Körpermeßkunst *f*.

toiser (toaſe') [toise] ①a I *v. t.* 1. abklaftern. 2. F *fig.* ~ q.: a) j-n genau betrachten, um sich ein Urteil über ihn zu bilden; b) j-n (herausfordernd) von oben bis unten betrachten, j-n mit den Augen messen. II **se** ~ 3. sich (oder einander) mit den Augen messen. 4. gemessen (oder *fig.* beurteilt) werden.

toiseur (toaſöör') *m* = métreur.

toison (toaſg') [lt. tonsis (*gén.* tonsiōnis) Schafschur, von tondēre = fr. tondre] *f* 1. Gesamtheit der (Scher-)Wolle e-s Schafes, weit S. auch anderer Tiere. 2. (Schaf-)Vlies *n*, Schaffell *n* mit der Wolle; ~ d'or goldenes Vlies. 3. F reicher (Haupt-)Haarwuchs.

toit (toa; *hom.* toi) [lt. tectum = nhd. Dach] *m* 1. Dach *n*; ~ de chaume Strohdach *n*; F *fig.* crier qc. par-dessus les ~s, dire, publier ou prêcher qc. sur les ~s et. an die große Glocke hängen, et. ausposaunen. 2. *fig.* Haus *n*, Wohnung *f*; ~ à cochons ou à porcs Schweine-toben, -stall, *fig.* schmutziges Zimmer; ~ hospitalier gastlicher Herd; ~ paternel Vaterhaus *n*; ils habitent tous les deux sous le même ~ sie wohnen beide unter einem Dach.

toiture (toatür') [toit] *f* 1. Bedachung, Dachdeckung, Dach *n*. 2. F Hut *m*, F Deckel *m*.

Tokaï, Tokay (tokaï', tokä'; *hom.* toquet) *m* 1. Tokaj *n* (Flecken in Ungarn); vin *m* de ~ Tokaier(wein). 2. **tokai, tokay** (beides: tokä') : a) = vin de 2; b) Tokaier (bfd. im Elsaß gebaute Rebsorte).

Tokio (tokjo') *m* To'kio *n* (Hauptstadt von Japan); vgl. Yédo.

Tolbiac (tolbjak') [lt. Tolbiācum] *m* Zülpich *n* (deutsche Stadt in der Rheinprovinz).

tôle (tol) [für taule, tavle Dialektformen zu table] *f* 1. (Eisen-, Schwarz-)Blech *n*; ~ de laiton Messingblech *n*; ~ ondulée Wellblech *n*. 2. F Zimmer *n*, Wohnung *f*.

tolédan (toledg') [Tolède] *a.* (nach dem *s.* u. 2 *s.* ⑦ aus Tole'do; Toleda'ner.

Tolède (tolä'd) *f* Tole'do *n* (span. Provinz u. Stadt).

tolérable (tolerä'bl) *a.* (nach dem *s.*) — erträglich (meist mit *nég.*).

tolérance (tolerä'ß) [zu tolérer] *f* 1. Tolera'nz, Duldsamkeit (bsd. in religiösen Dingen; action de tolérer) Duldung; maison *f* de ~ Borde'll *n*. 2. *num.* Toleranz, Remedium *n* (erlaubte Abweichungen in Schrot und Korn).

tolérant (tolerg') *a.* (nach *s.*) und *s.* ⑦ tolera'nt, duldsam; Duldsame(r).

tolérantisme (tolergtiß'm) [tolérant] *m m. c. p.* übertriebene Duldsamkeit.

tolérer (tolere') [lt. tolerāre = nhd. dulden] *v/t.* ⑰f (nachsichtig) dulden, ertragen; (porter bien) vertragen (von Arzeneien und Speisen). — ***Syn.*** s. endurer.

tôlerie (tolri') [tôle] *f* 1. art du tôlier) Eisenblechfabrikation. 2. (fabrique de tôle) Schwarz-Blechhütte. 3. (objets en tôle) Eisen-Blechware.

tolet ⚓ (tolä') [dänisch tol = nhd. Dolle] *m* Ruder-)Dolle *f*.

toletière ⚓ (toltjä'r) [tolet] *f* Ruder-Klampe.

tôlier (tolje') [tôle] *m* Eisenblechmacher.

tollé F (tolle') [lt., *impér.* von tollĕre beiseiteschaffen, töten] *m* Zeter(geschrei) *n*; crier ~ sur (ou contre) q. zeter (oder zetermordio) schreien über j-n.

tolpache ✕ (tolpa'ſch) [madj.] *m* To'lpatsch (ungarischer Fußsoldat).

tolstoïsme (tolßtoï'ß'm) [comte Tolstoï Graf Tolstoi, russ. Schriftsteller, 1828—1910] Tolstoi'smus (Lehre Tolstois — Art Evangelium der Arbeit und Liebe).

Tom (tom) [engl.] *m* Tho'mas; 2-pouce (~pau'ß) Däumling, auch *a.* winzig.

tomahawk (tomaō'k) [algonkinisch] *m* To'mahawk (Streitaxt der Indianer).

tomaison (tomäg') [tomer] *f typ.* Bezeichnung des Bandes.

tomate (tomä't [mex.] *f* Toma'te, Liebesapfel *m.*

tombac (tgba') [malaiisch] *m* To'mbak, Prinzmetall *n* (goldfarbige Legierung aus Kupfer, Zink usw.); ~ blanc Neusilber *n*.

tombal (tgba'l) [tombe] *a.* ⑤c (nach *s.*) Grab...; pierre ~e Grab-, Leichen-stein *m*.

tombant (tgbg') [tomber] *a.* ⑦ (nach *s.*) 1. fallend, sinkend; cheveux ~s herabhangendes Haar; ✎ étoile ~e (= étoile filante) Sternschnuppe; s. nuit 1 ↓. 2. maison: baufällig.

tombe (tgb) [grch. tymbos Grab(hügel)] *f* 1. ~ en pierre) Leichenstein *m*. 2. Grab *n*, Gruft; *poét.* être sur le bord de la ~ am Rande des Grabes stehen (dem Tode nahe sein). — ***Syn.*** s. fosse².

tombeau (tgbo') [tombe] *m* ⑥b 1. Grab *n*, Grabmal *n*; ~ de famille Familiengruft *f*; porter au ~ zu Grabe tragen; *fig.* fouiller dans le ~ de q. j-n im Grabe beschimpfen; P ~ des secrets verschwiegene Person. 2. mit sachlichem *suj.*: conduire mener ou mettre q. au ~ j-s Tod verursachen. — ***Syn.*** s. fosse².

tombée (tgbe') [tomber] *f* 1. à la ~ du jour ou de la nuit mit Einbruch der Nacht. 2. ✱ Ausschlag *m* der Wage. 3. (auch **tombé** *m*) Art Tanzschritt *m*. 4. ⚓ ~ de l'eau Sinken *n* (od. Fallen *n*) der Flut.

tombelle (tgbä'l) [tombe] *f* Grabhügel *m*.

tomber (tgbe') [altnordisch tumba umfallen (: engl. tumble umfallen, taumeln, nhd. tummeln, taumeln)] ①a I *v/i.* (meist mit être) fallen: 1. de haut en bas: (hinab-, herab-, hinunter-, herunter-)fallen ↓. 2. des cheveux, des dents: ausfallen, ausgehen. 3. (être pendant) herab-hangen, -sinken; les cheveux tombent sur son visage das Haar hängt ihm über das (oder ins) Gesicht. 4. ~ sur q. (qc.) über j-n (et.) herfallen od. herstürzen, j-n anfallen; F *fig.* ~ sur q., lui ~ dessus über j-n losziehen, j-m hart zu Leibe gehen ↓. 5. (s'affaisser) umfallen, umsinken; s'écrouler) zusammenfallen, einstürzen; (dépérir) vergehen; (succomber) unterliegen ↓. 6. devenir) werden; an einen Ort, in e-n Zustand, in eine Lage geraten, kommen ↓. 7. rivière: münden, sich ergießen (dans in *acc.*). 8. avoir lieu) sich ereignen; arriver inopinément) fallen, geraten; unerwartet erscheinen; la fête tombe au jeudi ... fällt auf Donnerstag; le payement tombe à la fin du mois ... ist Ende des Monats fällig. 9. (rencontrer) es (gut, schlecht) treffen ↓. 10. échoir) zufallen ↓. 11. (diminuer) abnehmen; (devenir plus faible) schwächer werden, nachlassen ↓. 12. *théâ.* durchfallen; ~ tout) à plat vollständig od. F mit Pauken u. Trompeten) durchfallen. 13. ~ d'accord avec q. sich mit j-m verständigen; ~ d'accord de qc. et. einräumen, et. zugeben; ~ dans le sens (ou le sentiment de q. j-s Ansicht teilen, der Meinung j-s beipflichten. 14. ♪ kurz abbrechen; *mét.* e-n melodischen Tonfall haben (vom Vers). 15. ⚙ *typ.* ~ bien einen guten Ausgang haben. 16. ⚓ ~ sous le vent (d'une côte, etc.) leewärts (von einer Küste usw.) abtreiben. II *v/t.* P niederwerfen (= faire tomber); zu Fall(e) bringen; ~ une bouteille eine Flasche leeren. III ✎ *m* Fallen *n*; au ~ du soleil bei Sonnenuntergang.

Zu 1: **a**) il tomba à genoux er fiel auf die Knie; ~ aux pieds (ou aux genoux) de q. j-m zu Füßen fallen, vor j-m auf die Knie fallen; ~ à la renverse, ~ les quatre fers en l'air auf den Rücken fallen; s. fer¹ 3; ~ à terre auf die Erde fallen; ~ par terre hinfallen; ~ de son haut ou de sa hauteur der Länge nach hinfallen, F *fig.* (a. ~ des nues) aus den Wolken fallen, sehr erstaunt sein; ~ du haut en bas de l'escalier die Treppe von oben bis unten hinunterfallen; ~ par la fenêtre aus dem Fenster fallen; il est tombé de cheval er ist vom Pferde gefallen; il s'est blessé en tombant er hat sich beim Fallen verwundet oder verletzt; *fig.* les bras m'en tombent ich kann es kaum fassen, ich bin ganz starr; faire ~ niederwerfen, umwerfen, stürzen; *fig.* zu Fall e) bringen; laisser ~ fallen lassen; *fig.* nicht beachten; *fig.* laisser ~ ses paroles nachlässig sprechen; *prv.*: on tombe toujours du côté où

l'on penche der Mensch muß die Folgen seiner Schwächen tragen; ~ sur le dos et se casser le nez ein Pechvogel sein; s. alouette und debout 1 ↕; **b** *v. imp.*: il tombe de la neige es schneit; il est tombé de l'eau tonte la journée es hat den ganzen Tag geregnet; il va ~ de l'eau wir bekommen Regen; la foudre est tombée sur la maison der Blitz hat in das Haus eingeschlagen.

Zu 4: *fig.*: le sort tomba sur lui, il tomba au sort das Los traf ihn; tout le poids de la guerre tombe sur lui auf ihm ruht die ganze Last des Krieges; l'entretien tomba sur lui man kam auf ihn zu sprechen; faire ~ la conversation (les soupçons) sur q. das Gespräch (den Verdacht) auf j-n lenken; F ~ sur les bras de q. j-m unvermutet auf den Hals kommen; la préférence tombe sur lui er erhält den Vorzug; ~ sur un passage ou un mot auf eine Stelle (oder ein Wort) stoßen.

Zu 5: ~ d'épilepsie ou du haut mal einen epileptischen Anfall haben; ~ de faiblesse (de sommeil) vor Schwäche (vor Schläfrigkeit) umfallen; ~ mort tot hinfallen.

Zu 6: **a** ~ amoureux sich verlieben; ~ malade krank werden; **b** ~ à rien auf nichts hinauslaufen; P ~ **dans** la débine ins Elend geraten; ~ dans la dévotion zum Frömmler werden; ~ dans l'erreur sich irren; ~ dans l'esprit in den Sinn kommen; einfallen; ~ dans l'oubli in Vergessenheit geraten; ~ dans la pauvreté, ~ dans la misère, P ~ dans le bœuf in Armut (od. Elend) geraten; ~ dans un piège in eine Falle geraten; ~ dans le ridicule sich lächerlich machen; faire ~ q. **en** confusion j-n beschämen; *ch.* ~ en défaut die Spur verlieren; ~ en défaillance, ~ en faiblesse, ~ en pâmoison, ~ en syncope in Ohnmacht fallen; ~ en désuétude außer Gebrauch kommen; ~ en enfance kindisch werden; ~ en faute, ~ dans le péché, *abs.* ~ der Sünde anheimfallen, sündigen; ~ en poussière zu Staub werden; ~ en putréfaction in Verwesung übergehen; ~ en ruine verfallen; ~ **entre** les mains de q. j-m in die Hände fallen; un écrit est tombé entre mes mains ou m'est tombé sous la main, *v/imp.* il m'est tombé entre les mains un écrit es ist mir eine Schrift unter die Hände gekommen; cela tombe **sous** le s⁴ sens das leuchtet ein.

Zu 9: il est bien tombé er hat es gut getroffen; comme ça tombe! wie sich das trifft!; vous tombez bien! da kommen Sie gut an!; ~ juste: a) zur rechten Zeit kommen; b) das Richtige oder den Nagel auf den Kopf) treffen.

Zu 10: ~ en partage à q. j-m zuteil werden; s. quenouille 3; cela est tombé en de bonnes mains das ist an den rechten Mann gekommen.

Zu 11: son zèle tombe sein Eifer läßt nach; la conversation tombe die Unterhaltung gerät ins Stocken oder wird schläfrig; laisser ~ la voix die Stimme sinken lassen; cette calomnie tombera d'elle-même diese Verleumdung wird von selbst als solche erkannt werden; faire ~ les difficultés die Schwierigkeiten beseitigen; ces études sont tombées diese Studien sind in Verfall geraten; il est tombé bien bas es ist weit mit ihm gekommen, er ist sehr heruntergekommen; le jour tombe der Tag neigt sich oder geht zu Ende; le vent est tombé der Wind hat sich gelegt.

tombereau (tɑ̃bro') [tomber] *m* (5) **1.** (charrette) (zweirädriger Karren, Sturzkarren, Kippwagen. **2.** (son contenu) Karrenvoll.

tombeur F (tɑ̃bœ̃'r) [tomber II] *m* Umwerfer (Ringkämpfer, der j-n Gegner wirft).

tombola (tɔ̃bola') [it., von tombolare hinunterfallen ; fr. tomber] *f* To'mbola, Art Lottospiel *n* (bei dem die Lose aus e-r Trommel gezogen werden).

Tombouctou ♀ (tɔ̃buktu') *m* Timbu'ktu *n*, Timbu'ktu *n* (Stadt in Innerafrika).

tome (tom) [grch. tomos abgeschnittenes Stück, von temno ich schneide] *m* Teil e-s größern Wertes. — *Syn.* ein Wert ist (vom Verfasser) eingeteilt in tomes und wird gebunden in volumes.

tomenteux (tɔ̃mtø') [lt.] *a.* ⓣd (nach *s.*) filzig, wollig, zottig.

tomer (tome') [tome] *v.t.* 1 a **1.** ein literarisches Werk in Teile zerlegen. **2.** *typ.* die Bände bezeichnen.

Tomes ♀ (tom) *m antiq.* To'mi *n* (Stadt in Mö'sien, Verbannungsort Ovi'ds).

tomette (tomä't) [?] *f* Fliese, Steinplatte für Fußböden.

tom-pouce (tɔ̃mpu'ß) *m* s. Tom.

ton[1] (tɔ̃; *hom.* s. thon) [grch. tonos (An)Spannung, Ton, v. teino ich werde gespannt (: nhd. dehnen)] *m* **1.** de la voix: Ton, Klang. **2.** ♪: **a** d'un instrument: Ton; **b** (mode) Tonart *f*; ~ majeur (mineur) Dur-(Moll-)ton; donner le ~ den Ton angeben (a. *fig.*); je le ferai bien chanter sur un autre ~ er soll schon e-n andern Ton anstimmen; **c** (corps de rechange) Einsatzstück *n* zu e-m Horne, e-r Trompete; **d**) *fig.* se mettre au ~ de q. in j-s Horn blasen, sich nach j-s Weise richten; sa maison est montée sur ce ~-là in s-m Hause lebt man auf diesem Fuße. **3.** *fig.* (manière de parler) Redeweise *f*, Ton; baisser le ~ den Ton herabstimmen; changer de ~ e-n andern Ton anschlagen; parler d'un ~ de maître in gebieterischem Tone sprechen; prendre un ~ haut eine stolze Sprache führen; le prenez-vous sur ce ~-là? stimmen Sie diesen Ton an?; *prv.* c'est le ~ qui fait la chanson es kommt ganz auf den Ton an, in dem man etwas sagt. **4.** *fig.* (caractère du style) Schreibart *f*, Stil. **5.** (manière de vivre) Lebensart *f*, Geschmack, Weltsitte *f*; le bon ~ die feine Sitte; il est de bon ~ de ... es gehört zum guten Tone zu ... **6.** *peint.* Ton, Farbengrund. **7.** *physiol.* Spannkraft *f*; *fig.* Kraft *f*.

ton[2] ⚓ (tɔ̃) [engl.] *m* Tonne *f*, englische Schiffslast (Gewicht von 1016,046 kg).

ton[3] *m*, **ta** *f*; *pl.* **tes** (te, *hom.* s. thon; ta: *pl.* tɛ, te) [lt. tuus (*acc.* tuum), tua / gR., von tu = fr. tu] *pr pss. a.* dein e *f* *m*, *n*; *pl* deine; vor Vokalen und stummem *h* steht ton für ta: ton épée dein Schwert.

tonal ♪ (tonal') [ton[1]] *a.* (nach dem *s.*) Ton.

tonalité ♪ (tonalite') [ton[1]] *f* Tonbeschaffenheit, Ton *m*, Abtönung *f*; *fig.* Charakter *m*, Stimmung.

tonca, tonka ♀ und ✱ (tɔ̃ka') [Guayanaisprache] *m*: (fève *f* de) ~ Tonkabohne *f* (Same des Tonkabaumes, *Dipteryx odorata*).

tondage ⚙ (tɔ̃da'ʒ) [tondre] *m* Scheren (n des Tuches usw.).

tondaille (tɔ̃da'j) *f* **1.** Schafschur. **2.** (fête) Schurfest *n*.

tondaison (tɔ̃dɛzɔ̃') [tondre] *f* = tonte.

tondeur (tɔ̃dœ̃'r) *s.* ⓕg Scherer.

tondeuse (tɔ̃dø̃'z) *f* **1.** ⚙ (Tuch-)Schermaschine. **2.** ✐ Grasschneidemaschine. **3.** Haarschneidemaschine; coupez-moi les cheveux à la ~ N° zéro (ou N° 1 ou N° 2) schneiden Sie mir die Haare auf ½ (od. auf 3 od. auf 5) Millimeter.

tondin (tɔ̃dɛ̃') [it.] *m* **1.** ⚓ Reif, Rundstäbchen *n*. **2.** ⚙ Klempnerei usw.: Röhrenform *f*.

tondre (tɔ̃dr) [lt. tondēre gR.] *v.t.* 4a **1.** (abscheren; F *fig.* ~ la brebis de trop près die Steuerzahler zu stark belasten (*prv.* s. brebis 1 ↕); se laisser ~ la laine sur le dos sich das Fell über die Ohren ziehen lassen; je veux être tondu si ... ich lasse mir die Ohren abschneiden, wenn ...; il tondrait sur un œuf das ist ein Geizhals von der gemeinsten Sorte. **2.** ~ q. j-n verscheren, bsd. j-n zum Mönche machen; *fig.* j-n prellen. **3.** ✐ eine Hecke usw. beschneiden.

tondu F (tɔ̃dü') [tondre 2] *s.* Geschorene(r); ehm. ~ *m* Mönch.

tongouse (tɔ̃guz') = toungouse.

Tongres ♀ (tɔ̃gr) [lt. Tungri] *m* To'ngern *n* (belgische Stadt).

tonicité (tonisite') [tonique 1] *f physiol.* Spannkraft, Straffheit der Gewebe.

tonifiant ✱ (tonifiɑ̃') *a.* ⓘ (nach dem *s.*) die Spannkraft erhöhend.

tonifier ✱ (tonifie' [ton[1] 7; lt. facĕre = fr. faire] *v/t.* ⓘa tonifizieren, die Spannkraft der Gewebe erhöhen.

tonique[1] (toni'k [W. grch. tonos (An)Spannung ; fr. ton[1] 7)] I *a. physiol.* tonisch, die Spannkraft der Gewebe erhöhend. II *m* ✱ die Spannkraft erhöhendes Mittel.

tonique[2] (.) [ton[1]] I *a.* **1.** ♪ note *f* ~ To'nika, Grundton *m*. **2.** *gr.* accent *m* ~: a) Betonungszeichen *n* (´); b) Wort-) Ton. II *f* **3.** *gr.* betonter Vokal, betonte Silbe. **4.** ♪ = 1.

tontiruant (tɔ̃tirɥɑ̃') [zu tonnerre] *a.* ⓘ wie der Donner ertönend, donnernd; voix ~e Donnerstimme.

tonka ✱ (tɔ̃ka') *m* s. tonca.

Tonkin ♀ (tɔ̃kɛ̃') *m*: le ~ Tonkin *n* (fr. Kolonie in Hinterindien); il est au ~ er ist in Tonkin; il va au ~ er geht nach T.

tonkinois (tɔ̃kinwa') *a.* (nach dem *s.* und ♀ *s.* 7) aus Tonkin; Tonkinesin *f*: Tonkine'sin).

tonnage ⚓ (tonaʒ') [tonne] *m* Tonnengehalt, Ladungsfähigkeit *f* e-s Schiffes; droit *m* de ~ Tonnengeld *n*.

tonnant (tonɑ̃') [tonner] *a.* 7 (nach dem *s.*) donnernd.

tonne (ton) [flt.] *f* **1.** große Tonne, großes bauchiges Faß. **2.** ehm. ~ d'or Tonne

(Gold(es) = 300 000 Mark); *fig.* reiche Frau. 3. Metrologie: Tonne (1000 Kilogramm).

tonneau (tonō') [tonne] *m* Ⓖb **1.** Tonne *f*, Faß *n*; ~ d'arrosage Sprengfaß *n*; s. Danaïde 1; *prv.* ce sont les ~x vides qui font le plus de bruit die Unwissenden (oder die Narren) schwatzen am meisten. **2.** F Säufer; ~ percé Verschwender. **3.** P *fig.* Art *f*, Grad; du même ~ von derselben Art. **4.** = tonne 3. **5.** ehm. Verkaufsstand in Form einer Tonne. **6.** (voiture) Art leichter zweiräderiger Wagen; Art rundes Automobil. **7.** jeu *m* du ~ Tonnenspiel *n* (wobei metallene Wurfscheiben in die Öffnungen einer Art Kiste zu werfen sind).

tonnelage (tonlā'ʒ) [tonneau] *m* **1.** Faß=)Binderlohn auch *m*. **2.** marchandises *f/pl.* de ~ Faßwaren (in Fässern versandte Waren).

tonnelet (tonlä') [*dim.* von tonneau] *m* Fäßchen *n*, Tönnchen *n*. ‖Küfer.)

tonnelier (tonᵉlje') [tonneau] *m* Böttcher,)

tonnelle (tonä'l) [tonne] *f* **1.** (Sommer=) Gartenlaube. **2.** △ (voûte *f* en) ~ Tonnengewölbe *n*. **3.** *ch.* Tonnennetz *n* zum Rebhühnerfange. **4.** ⊙ Glasfabrik: Fritt)ofen *m*.

tonnellerie (tonälri') [tonnelier)] *f* **1.** métier) Böttcherei, Böttcherhandwerk *n*. **2.** atelier Böttcherei.

tonner (tone') [lt. tonare = nhd. donnern] *v/i.* und *v/imp.* Ⓖa **1.** donnern (a. *fig.* v. Geschützen); s. chou¹ 1 ↕. **2.** *fig.* mit Heftigkeit sprechen, donnern.

tonnerre (tonä'r) [lt. tonĭtrus gB., von tonare = fr. tonner] *m* **1.** Donner (*poét.* auch *pl.*); coup *m* de ~ Donnerschlag; *fig.* niederschmetternder Schlag des Schicksals; als *int.* ~ de Dieu! Donnerwetter!; (sacré) mille ~s! pox Bomben und Granaten! **2.** *abus.* Blitz, Wetterstrahl (= foudre¹ 1); le ~ tombe souvent sur les clochers der Blitz (od. Donner) schlägt (oder es schlägt) oft in Kirchtürme ein; *prv.* le ~ ne tombe pas toutes les fois qu'il tonne nicht alle Drohungen werden ausgeführt. **3.** ⊙ Pulverkammer *f*, Pulversack eines Flintenrohres, Kanonenrohres.

Tonningue ♀ (tonē'g) *f* Tönning(en) *n* (Stadt in Schleswig). ‖Gaumen.)

tonsille (tɑ̃ßi'l) [lt.] *f an.* Mandel *m*)

tonsure (tɑ̃ßü'r) [lt. tonsūra gB., von tondere, tonsum = fr. tondre] *f rl.* **1.** Abscheren *n* des Haupthaares (ehm. Zeichen der Ehrlosigkeit, jetzt des Eintritts in den katholischen Priesterstand); prendre la ~ in den geistlichen Stand treten. **2.** (couronne) Tonsu'r, geschorene Platte der katholischen Geistlichen.

tonsurer (tɑ̃ßüre') [tonsure] *v/t.* Ⓖa mit der Tonsu'r versehen; als *m*: tonsuré Tonsurträger.

tonte (tɑ̃t) [tondre] *f* **1.** (action) (Schaf=) Schur. **2.** (époque) Schurzeit. **3.** (laine) abgeschorene Wolle.

tontine (tɑ̃ti'n) [Lorenzo Tonti, ital. Bankier, 17. Jhr.] *f* Tonti'ne (Leibrentengesellschaft, bei der die länger lebenden Mitglieder Zinsen od. auch Kapita'l der früher sterbenden erben); weitS. Leibrente aus einer Tontine.

tontinier (tɑ̃tinje') [tontine] *a.* und *s.* Ⓖb an einer Tonti'ne teilnehmend; Teilhaber an einer Tontine.

tontisse (tɑ̃ti'ß) [tondre] *a.* vom Tuch=) Scheren herrührend; papier *m* ~ auch bloß ~ *f*) Scherwolltapete *f*.

tonton (tɑ̃tɑ̃') [: tata² 1] *m* **1.** *enf.* Onkel. **2.** ♣ für toton.

tonture¹ (tɑ̃tü'r) [tondre] *f* **1.** ⊙ Tuchbereitung: Scheren *n*. **2.** Scher=flocken *pl.*, =wolle. **3.** ✓ d'une haie: Beschneiden *n*; de gazon: Abschneiden *n*.

tonture² ⚓ (~) [it.] *f* Schiffsbaukunst: Bucht, Krümmung der Hölzer.

tonturer ⚓ (tɑ̃türe') [tonture²] *v/t.* Ⓖa Bucht geben (*dat.*).

Tony F (toni') *m* = Antoine.

topaze (topä'z) [grch.] *f min.* Topa's *m*; ~ enfumée, ~ occidentale Rauchtopas *m*.

tope¹ (top) [indisch] *m* To'pe *f* (Kultusdenkmäler der Buddhi'sten mit Reli'quienbehältern).

tope!² (top) [je ~; s. toper] *int.* topp!, es gilt!

tope et tingue (top e tɑ̃g) [span. topo y tengo ich nehme (den Einsatz) an und halte (: fr. toper, tenir)] *m* Art Würfelspiel *n*, Knöcheln *n*.

toper (tope'), † auch **tôper** (tope') [span.] *v/i.* Ⓖa **1.** Würfel=, Hasard=spiel: den Einsatz halten. **2.** F einschlagen, topp sagen, *fig.* einwilligen; *ell.* tope(-là)! es gilt!

tophus ⚒ 𝔐 (tofü'ß) [lt.] *m* Knochengewächs *n*, Steingeschwulst *f*.

topinambour ♀ (topingbū'r) [Topinambus, Völkerschaft in Brasilien] *m* Topinambu'r *f*, Erdapfel (*Helia'nthus tubero'sus*).

topique (topi't) [W. grch. topos Ort, Stelle] I *a.* (nach dem *s.*) **1.** bsd. Aristum: die Örtlichkeit betreffend, Orts... **2.** *fig.* treffend, passend. II *m* **3.** 𝔐 u. *phm.* äußeres Heilmittel. **4.** ℒs *pl. rhét.* To'pika *n/pl.* (von Cicero übersetzte Abhandlung des Aristo'teles). III *f phls.* To'pik (Methode der Auffindung von Beweisgründen).

topo (topo') [topographie] *m* **1.** topogra'phische Skizze, Karte od. Aufzeichnung usw.; ✕ Generalstabskarte *f*; weitS. Generalstabsoffizier. **2.** F Rede *f*.

topographe (topogra'f) *m* Topogra'ph, Ortsbeschreiber.

topographie (topografi') [grch. topos Ort, Gegend, graphein beschreiben] *f* Topographie, Orts=beschreibung, =kunde.

topographique (~fi't) *a.* (nach *s.*) topogra'phisch.

toquade F (tokа'd) [toquer] *f* **1.** toller Hang (zu et.), Ra'ppel *m*. **2.** (amour passager) Neigung, flüchtige Liebschaft.

toquante F (tokɑ̃'t) [toc] *f* Taschenuhr.

toque (tok; *hom.* toc) [it.] *f* **1.** schmalkrempiger, oben faltiger Sam(me)thut; Bare'tt *n* bsd. der Advoka'ten. **2.** *rl.* grobleinenes Schultertuch der Nonnen vom heiligen Sakrame'nt.

toqué (toke') [toquer] *a.* u. *s.*, *fig.* halb verdreht, nicht recht gescheit, verrückt; Rappelkopf *m*; ~ de q. in j-n verliebt.

toquer (toke') [lautnachahmend (od. Dialektform zu toucher?)] Ⓖa *v/t.* und **se** ~ **1.** (sich) anrühren, (sich) schlagen; *prv.* qui toque l'un toque l'autre wer den einen beleidigt, beleidigt auch den andern. **2.** se ~ de q. sich in j-n verlieben; se ~ de qc. sich für et. (*acc.*) begeistern. ‖Kinder=, Frauen=haube *f*.)

toquet (tokä'; *hom.* Tokay) [toque] *m* Art)

torche (torsch) [W. lt. torquere = fr. tordre] *f* **1.** flambeau Pech=Fackel. **2.** résine Fackelharz *n*. **3.** *peint.* Lappen *m*, Tuch *n* zum Reinigen der Pinsel oder der Palette. **4.** (bouchon de paille) Strohwisch *m*. **5.** (rouleau de linge) Kranz *m* (als Unterlage auf dem Kopfe). **6.** ⊙ Bund *n*, Rolle, Stange.

torche-cul P (torschkü') *m* **1.** P Arschwisch. **2.** *fig.* jämmerliche Schmiererei.

torche-fer (torschfä'r) *m* Ⓖc nasser Wischlappen (zum Abputzen der Töttolben).

torche-nez (torschne') *m* Ⓖc = tord-nez.

torcher (torsche') [torche] Ⓖa I *v/t.* **1.** (ab)wischen, putzen. **2.** F *fig.* ~ q. j-m eins auswischen. **3.** △ mit Lehm und Stroh mauern; F *fig.* verpfuschen. II **se** ~ **4.** sich abwischen; P il n'a qu'à s'en ~ le bec er kann sich den Mund wischen (er bekommt doch nichts davon). **5.** P sich prügeln.

torchère (torschä'r) [torche] *f* **1.** Pech=, Leucht=pfanne. **2.** (candélabre) Wandleuchter *m*.

torchette (torschä't) [torche] *f* kleiner Wischlappen, Scheuerwisch *m*; s. net 1 ↕.

torchis ⊙ (torschi') [torcher] *m* Maurerei: Stroh=, Kleiber=lehm, Wellerzeug *n*.

torchon (torschɔ̃') [torcher] *m* **1.** pour essuyer la vaisselle: (Scheuer=, Wisch=) Lappen. **2.** Strohwisch (= torche 4). **3.** F Bettuch *n*, Bettlaken *n*. **4.** F *fig.* le ~ brûle es raucht im Haus (es ist Streit in der Wirtschaft); se flanquer un coup de ~ sich prügeln. **5.** F *fig.* schmutziges Weib, Schlampe *f*.

torchonner (torschone') *v/t.* Ⓐa abwischen; F (zusammen)schmieren.

torcol (torko'l) [tordre, col] *m orn.* Wende=, Dreh=hals (*Jynx* [*torquilla*]).

tordage ⊙ (tordä'ʒ) [tordre] *m* Drehen *n*.

tord-boyaux P (tordßajo') [tordre, boyaux] *m* Ⓖc **1.** Art Rattengift *n*. **2.** weitS. (schlechter) Schnaps, Kätzer, F Darmreißer, Rachenputzer.

tordeur (tordö'r) [tordre] *s.* Ⓣg Zwirner.

tordeuse (tordö'ß) *f ent.* Wickler *m* (Gattung kleiner Nachtschmetterlinge u. deren Raupen, *Tortrix*).

tord-nez (torne') [tordre, nez] *m* Ⓖc Bremse *f* (Werkzeug zum Festhalten der Pferde).

tordoir ⊙ (tordwa'r) [tordre] *m* Erzmühle *f*.

tordre (tordr) [lt. torquēre, tortum = nhd. drehen] Ⓐa I *v/t.* **1.** drehen, winden; ab=, um=, zusammen=drehen; ~ du linge Wäsche aus(w)ringen; ~ le bras à q. j-m den Arm verdrehen od. verrenken; ~ la bouche ein schiefes Maul machen; ~ le cou à un oiseau einem Vogel den Hals umdrehen; *fig.* ~ un passage eine Stelle verdrehen od. verkehrt auslegen; *abs.* ne faire que ~ et avaler gehörig (oder nur so) schlingen, sein Essen herunterwürgen; *prv.* le bois tordu fait le feu droit krummes Holz gibt auch gerades Feuer. II **se** ~ **2.** sich drehen, sich winden (vor Schmerz); *fig.* rire à se ~ sich halb tot lachen, sich wälzen (od. sich tugeln vor Lachen; F tordant urkomisch, zum Wälzen; se ~ les mains die Hände ringen. **3.** (devenir tordu) sich verbiegen. ‖Rundstab an Säulen.)

tore △ (tōr; *hom.* s. tort) [lt.] *m* Pfühl,

toréador, toréro (toreadō'r, torero') [span. ↑: fr. taureau] *m* Toreado'r (besser: Tore'ro, berittener Stierfechter.

toreutique ɔ (toröti't) [grch.] *f* Toreu'tik: a) Kunst, Figu'ren erhaben in Holz zu arbeiten; b) Ziselierkunst.

torgn i ole P (tornjo'l) [zu tournoyer] *f* Ohrfeige.

tories (tori') *m/pl.* u. **torisme** (torī'ßm) *m* s. tory sme).

toril (tori'l) [span., vgl. fr. toréador] *m* Tori'l (Stall, aus dem die Kampftiere in die Are'na gelassen werden).

tormentille ♀ (tormgti'j) [mlt.] *f*: (racine *f* de ~ Tormenti'lle, Blut-, Ruhr-wurz (*Potenti'lla silve'stris*).

tornade (torna'd) [port. ; fr. tourner] *f* Torna'do *m*, Wirbelsturm *m*.

toron[1] (torɔ̃') [grch.] *m* Draht, Litze *f*, Strang; ⚓ Tucht *f* eines Taues.

toron[2] ⛰ (~) [it.] *m* großer Pfühl (vgl. tore).

torpeur (torpö'r [W. lt. torpere starr sein (: nhd. sterben)] *f* Betäubung, Erstarrung; *fig.* Empfindungslosigkeit.

torpide ✎ (torpi'd) [lt.] *a.* erstarrt; *fig.* stumpf.

torpille (torpi'j) [lt. torpēdo Betäubung, Erstarrung, v. torpere, s. fr. torpeur] *f* 1. *icht.* Zitterrochen *m* (*Torpe'do*). 2. ⚔ Torpedo *m*; (mine) Mine; ~ aérienne Luftorpedo *m*; ~ dormante, ~ sous-marine Seemine.

torpiller (torpije') [torpille] ɔ a I *v.t.* 1. ✎ mit Torpedos ausrüsten. 2. torpedieren, mit Torpedos angreifen od. in die Luft sprengen. II **se** ~ sich torpedieren.

torpilleur (torpijö'r [torpille] *m* und *a.* 1. bateau ~ Torpe'doboot *n*; ~ de haute mer Hochseetorpedoboot *n*. 2. marin ~ Mann auf einem Torpedoboot.

torquer ⊙ (torke') [Nebenform v. tordre] *v.t.* Tabak spinnen.

torquet † (tortä') [W. lt. torquere = fr. tordre] *m* Schlinge *f*; bisw. jetzt noch *fig.* in: donner un ~ (on le ~) à q. j-m eine Nase drehen; donner dans le ~ in die Falle gehen, sich etwas aufbinden lassen.

torquette (tortä't) [torquer] *f* 1. ⊙ fest zusammengedrehte Tabaksblätter *n pl.* 2. Weidenkorb *m* zur Versendung v. Fischen und Wild.

torqueur ⊙ (tortö'r) *m* Tabaksspinner.

torréfacteur (torrefaktö'r) [torréfier] *m* Kaffeebrenner (Maschine).

torréfaction (torrefäkßiɔ̃') [zu torréfier] *f* Rösten *n*, Dörren *n*; ~ du café Kaffeebrennen *n*.

torréfier (torrefije') [lt. torrēre rösten u. = nhd. dörren, facĕre = fr. faire] ɔa I *v.t.* rösten, dörren; ~ le café (den) Kaffee brennen. II **se** ~ geröstet usw. werden.

torrent (torrg') [lt. torrens Gießbach, eig. im Sommer austrocknender Bach, v. torrēre = nhd. dörren] *m* (reißender Regen-, Berg-Strom, Wild- od. Sturz-bach; *fig.* Flut *f*, Strom; céder au ~ mit dem Strome schwimmen; résister au ~ gegen den Strom schwimmen; laisser passer le ~ warten, bis sich die erste Heftigkeit der Leidenschaft gelegt hat.

torrentiel (torrgßiä'l [torrent] *a.* ♂e nach s. 1. durch Regenströme hervorgebracht; eaux ~les Sturzbachgewässer *n pl.* 2. stromweise herabfallend; pluie ~le strömender Regen, Wolkenbruch *m*.

torrentueux (torrgtuö') [torrent] *a.* ♂b (nach s. stromartig; wild, reißend.

Torricelli (torrißäli') *m* Torricelli ~tschä'li, it. Phy'siker, † 1647); tube *m* de ~ Torricellische Röhre (Barome'ter).

torride (torri'd) [W. lt. torrere = nhd. dörren] *a.* (glühend heiß; zone *f* ~ heiße Zone.

tors (tōr; *hom.* s. tort) [† *p/p.* v. tordre] I *a.* ♂ (nach s.) 1. gedreht, (schnecken-, schrauben-artig gewunden; † con ~ Heuchler. 2. P *f*: **torte**, tort) verdreht, schief; bouche torte schiefes Maul. II *m* ⊙ Drehung *f*, Zwirnung *f*; donner le ~ zwirnen.

torsade (torßa'd [tors] *f* 1. schraubenförmig gewundene Franse. 2. ✕ (Gold-, Silber-)Raupe (an Offiziersepauletten); grosse ~ Oberstenepaulette.

torse[1] (torß) [it.] *m* 1. To'rso, Rumpf einer verstümmelten Bildsäule. 2. weitS. Rumpf einer unverstümmelten Bildsäule, des lebendigen Menschenkörpers; F *fig.* bild. Künstlersprache) poser pour le ~ seine körperlichen Vorzüge herauskehren; se modeler le ~ tüchtig essen, um stark zu werden. 3. bisw. P *fig.* Wanst, Magen.

torse[2] ⊙ (~) [tors] *m* Werkzeug *n* zum Bearbeiten gewundener Säulenschäfte.

torser ⛰ (torße') [tors] *v.t.* ɔa Windungen um eine Säule machen.

torsion (torßiɔ̃' [W. lt. torquere (Perfektum torsi) = fr. tordre] *f* Drehen *n*, Winden *n*; Ver-)Drehung; ♀ Verschlingung.

tort (tōr; *hom.* taure, tore, tors; s. centaure) [tordre] *m* 1. (injustice Unrecht *n*; avoir ~, être dans son ~ unrecht haben; donner ~ à q. j-m unrecht geben; éponser les ~s de q. sich j-s in einem Streite annehmen; mettre q. dans son ~ das Unrecht auf j-s Seite bringen; *prov.* s. devoir[1] I 1; faire ~ à q. j-s Recht verletzen (vgl. 2); avoir des ~s envers q. sich gegen j-n verschuldet haben; *adv* à ~ mit Unrecht; à ~ et à droit ohne nähere Untersuchung; à ~ et à travers unbesonnen, ohne Überlegung, ins Gelag hinein; frapper à ~ et à travers blindlings drauflos-)schlagen; à ~ ou à raison mit Recht oder mit Unrecht. 2. (dommage Schädigung *f*, Nachteil; faire ~ à q. j-m schaden, j-m Abbruch tun; je ne lui ai pas fait ~ d'un centime ich habe ihn um keinen Pfennig beeinträchtigt. 3. (faute) Fehler.

torte P (tort) *a/f* s. tors 2.

torticolis ✗ (tortikoli') [lt. tortum collum gedrehter Hals ; : fr. tordre, col, cou)] I *m* 1. steifer Hals (Rheumatismus am Halse). 2. † Schiefhals; bisw. F *fig.* Heuchler. II *a.* (nach s.) schief-, steil-hälsig.

tortil ⛁ (torti'l) [tortis] *m* 1. Mohrenbinde *f*. 2. Kronenschnur *f*.

tortile ♀ (torti'l) [lt.] *a.* spira'lig gedreht.

tortillage (tortijä'ɣ) [tortiller] *m* Geschwätz *n*, Ausflüchte *f pl.*

tortillard (tortijä'r) [tortiller] I *a.* ♂ (nach s.) 1. *for.* krumm gewachsen oder wachsend), F *fig.* a. von Menschen. II *m* 2, P: **a** (boiteux) Hinkebein *n*; **b** (homme contrefait mißgestalteter Mensch; **c** viele Krümmungen machende Eisenbahn. 3. ♀ Feld-ulme *f* od.-rüster *f* (*Ulmus campe'stris*).

tortillement (tortijmg' *m* 1. (action) (Zusammen-Drehen *n*, Winden *n*. 2. (état) Gewundenheit *f*; Verworrenheit *f*. 3. F *fig.* ~s *pl* Ausflüchte *f pl.*

tortiller (tortije (zu tordre vgl. tors, torte] ɔa I *v.t.* 1. Papier, ein Band Haare (zusammen)drehen, wickeln, verschlingen. II *v.i.* 2. sich hin und her drehen; ~ des hanches mit dem Hintern wackeln. 3. F *fig.* sich drehen und winden, Winkelzüge machen, lange zaudern; il n'y a pas à ~ da hilft kein Zaudern od. P kein Maulspitzen. III **se** ~ sich winden (von Schlangen, Würmern usw.).

tortillon (tortijɔ̃') [tortiller] *m* 1. ehm. Haartracht der Frauen aus dem Volke, Haarwulst. 2. (Trag-)Kranz, -Kringe *f*, Wulstring, um darauf eine Last auf dem Kopfe zu tragen.

tortin (tortiɛ̃') [tordre] *m* Tape'te *f* von gedrehter Wolle.

tortionnaire (torßionä'r) [zu torsion, vgl. torture] I *a.* (nach s.) □ 1. ⚖ gewalttätig und widerrechtlich. 2. zum Foltern dienend. II *m* Folterknecht.

tortis ⊙ (torti') [W. lt. torquere, tortum = fr. tordre] *m* 1. (Seiden-, Wollen-, Flachs- usw. Strähne *f*. 2. ✎ Kranz.

tortoir (tortoa'r [tordre] *m* (Würge-) Knebel der Fuhrleute. [Stadtw.]

Tortone ♀ (torto'n) *f* Torto'na *n* italien.]

Tortose ♀ (torto'z) *f* Torto'sa *n* span. St.].

tortu (tortü') [zu tordre vgl. tors, torte] *a.* (nach s.) 1. krumm, schief, gewunden. 2. *fig.* verschroben; avoir l'esprit ~ verschroben sein; faire des raisonnements ~s schiefe Urteile fällen.

tortue (~) [zu tortu (wegen der krummen Füße)] *f* 1. *zo.* Schildkröte; F *fig.* marcher à pas de ~ wie eine Schnecke (oder sehr langsam) gehen. 2. *fig.* Art Kochgerät *n*; en ~ schildkrötenförmig zugerichtet (von Speisen). 3. ✕ ehm. bei den Römern: Schildkröte, n. Testu'do, von Schilden gebildetes Sturmdach. 4. ⚓ Fährschiff *n* mit dachförmigem Deck.

tortuer ✎ (tortuë') [tortu] ɔa I *v/t.* verbiegen. II **se** ~ krumm werden.

tortueux (tortuö') [zu tordre] *a.* ♂d (nach s.) □ 1. gekrümmt, sich schlängelnd; replis *m pl.* ~ Schlangen-Windungen *f pl.* 2. *fig.* schleichend, verborgen, unlauter; voies tortueuses Schleichwege *m pl.*; être ~ dans les affaires gern Winkelzüge machen.

tortuosité ✎ (tortuosite') [tortueux] *f* Gekrümmtheit, krummer Lauf.

torture (tortü'r) [lt. tortura gew. v torquēre, tortum = fr. tordre] *f* 1. Folter, Tortu'r; mettre (on appliquer) à la ~, donner la ~ auf die Folter spannen, foltern. 2. *fig.* Marter, Qual, Pein; se donner la ~, donner la ~ à son esprit, mettre son esprit à la ~ sich den Kopf zerbrechen; donner la ~ à qc. et. drehen und wenden; être à la ~ eine Höllenpein ausstehen. 3. ⚗ Probe.

torturer (tortüre') [torture] *v.t.* ɔa 1. foltern, martern. 2. *fig.* ~ un texte, le sens d'un mot einen Text, den Sinn eines Wortes) gewaltsam entstellen.

torve (torv) [lt.] *a.* scheel.

tory, *pl.*: ~s u. **tories** alle: tori', [engl.] I *m* To'ry (englischer Konservati'ver, Aristokra't). II *a.* (nach s.) toryʼistisch.

torysme, auch **torisme** (tori'ßm [tory] *m* Tory'smus politisches System der To'ries.

toryste (tori'ßt [tory] *m* Anhänger der To'ries.

toscan (tɔskã) I *a.* (nach *s.*) und ♀ *s.* ♂ toska'nisch; Toska'ner; ▲ ordre ~ toskanische Säulenordnung. II la ♀e *f* ♀ Toska'na *n* (Landschaft in Mittelitalien, ehm. Großherzogtum). [toaster.]

tost|e (tɔßt-), **toster** (tɔßte') = toast, -/

tôt (to; *hom.* s. tau) [: it. tosto gW.] *adv.* früh; (bientôt) bald; assez ~ früh (oder bald) genug; trop ~ zu früh; plus ~ früher (s. plutôt, a. als *hom.*); au plus ~ frühestens, so bald als möglich; ~ ou tard früher oder später, über kurz oder lang.

total (tɔta'l) [W. lt. totus = fr. tout] I *a.* 5 c (nach *s.*) = tota'l, ganz, gänzlich, völlig; *adv.* somme ~e alles in allem. II *m* das Ganze; (somme) (Tota'l-)Summe *f*, Gesamtbetrag; *adv.* au ~, en ~ alles in allem.

totalisateur (tɔtalisatœ'r) *m* Totalisa'tor (Gangzähler bei Maschinen; bei Wettrennen: Buchung und Überwachung sämtlicher Wetten).

totaliser ~ise' [total] *v.t.* Ⓐa addieren, zusammenzählen. [Gesamtheit.]

totalité (tɔtalite') [total] *f* Totalität', /

totem (tɔtɛ'm) [indianisch] *m* To'tem(tier *n*) (bei gewissen wilden Völkern Tier, das als Stammvater der Sippe angesehen u. als solches verehrt, nicht gejagt und nicht gegessen wird).

totémisme (tɔtemi'ßm) *m* Totemi'smus (Glaube an To'teme, als Art schützende Gottheiten eines Stammes); s. totem.

tôt-fait (tofä') [tôt u. faire] *m* Art Krapfengebackenes *n*.

Toto (tɔto') I *m enf.* Kind *n*; (soulier) Schuhchen *n*; auch liebkosend: Herzchen *n*. II F ♀ *a. inv.* albern.

toton (tɔtõ') [lt.] *m* Spiel: Buchstaben-)Drehwürfel; weitS. Art kleiner Kreisel, an der nach oben verlängerten Achse mit Daumen u. Zeigefinger in Bewegung gesetzt; F *fig.* faire de q. un ~ mit j-m machen, was man will.

touage ⚓ (tuaʒ) [toner] *m* 1. action de toner) Verholen *n*, Warpen *n*. 2. prix) von einem mit dem Warp verholten Schiffe zu zahlendes Frachtgeld.

touaille † (tuaj) [dtsch Zwehle] *f* auf e-r Rolle hängendes Handtuch ohne Ende.

Touareg (tuarä'g) *m pl.* (*sg.* Targui, targ', Targi, Tuarit': les ~s die Tuareg (Name eines räuberischen Volksstammes in der Sahara).

toucan (tukã') [brai.] *m orn.* Tuka'n, Pfefferfresser (*Rhampha'stus*).

touchant (tuschã') [toucher] I *a.* Ⓘ 1. berührend. 2. *fig.* ergreifend, rührend. II *m fig.* das Rührende, das Pathe'tische. III *prp.* wegen (*gén.*), betreffend (*acc.*).

touche (tusch) [toucher] *f* 1. an piano: Anschlag *m* vgl. 6; *bill.* Berühren *n* des angespielten (Billard-)Balles; s. manque 2. 2. (essai de l'or) Strichprobe; pierre *f* de ~ Probierstein *m* (a. *fig.*). 3. *peint.* Pinselstrich *m*, weitS. Manier e-s Malers; avoir des ~s larges stark auftragen, einen breiten Pinsel haben. 4. *fig.* und *litt.* Stil *m*, Behandlungsart. 5. pour lire: Lesestäbchen *n* für Kinder. 6. ♪: a) du piano: Taste; ~s *pl.* Klaviatu'r *sg.*; b) d'un violon: Griffbrett *n*; d'une guitare: Bund *m*. 7. d'un fouet: Schmitze. 8. F avoir une drôle de ~ lächerlich aussehen; quelle ~! was für ein Gesicht!

touché (tusche') *s.* Getroffene(r).

touche-à-tout (tuschatu') *m* 6 c Tolpatsch (der alles anfaßt

toucher (tusche' [germ. (: ndl. tokkelen beständig anschlagen, nhd. zücken)] Ⓐa I *v.t.* 1. (an'rühren, berühren, befühlen ↯. 2. *fig.* beim Sprechen berühren, gelegentlich erwähnen; je lui en ~ai un mot ich werde ihm ein Wort davon sagen. 3. ~ de l'argent Geld einnehmen oder einkassieren; ~ un traitement de ... ein Gehalt von ... beziehen. 4. ~ (une pièce ein Stück Geld) probieren, mit dem Probierstein untersuchen. 5. *phys.* mit dem Magne'te bestreichen. 6. ~ des bœufs (devant soi) Ochsen vor sich her)treiben. 7. *fig.* (émouvoir) rühren, bewegen; se laisser ~ sich erweichen lassen; laissez-vous ~ à nos larmes lassen Sie sich od. laß dich) von unseren Tränen rühren. 8. (concerner, s. dc) betreffen, angehen; cela me touche de près das liegt mir sehr am Herzen; il ne me touche ni de près ni de loin er geht mich nicht im geringsten etwas an; er ist gar nicht mit mir verwandt. 9. ~ q. j-n interessieren, für j-n Reiz haben. 10. *typ.* mit Druckerschwärze versehen; *peint.* die Farben auftragen auf (*acc.*); *fig.* (bien) ~ les passions die Leidenschaften (ausdrucksvoll) darstellen; bien touché (gelungen) dargestellt. 11. *esc.* treffen; ~ (le but) (beim Schießen) treffen; touché! (beim Fechten usw. der sitzt!; *fig.*: ~ q. j-n treffen, j-n verletzen; ~ juste den Nagel auf den Kopf treffen; F **touché** gelungen, beredt; article touché gut geschriebener Artikel. 12. ♪ ~ la harpe, etc. *abus.*, jetzt jedoch häufig: de la harpe, etc.) Harfe usw. spielen; il touche le (ou du) piano er spielt Klavier; *fig.* s. corde 1 ↯. 13. *chir.* ~ un ulcère ein Geschwür ätzen oder brennen. 14. Geburtshilfe: mit dem Finger untersuchen. 15. ⚓ ~ une île eine od. an einer) Insel anfahren; ~ un écueil auf eine Klippe stoßen; ~ le fond auf den Grund stoßen; ~ terre landen (s. a. 25). II *v.i.* 16. (s. 1) ~ à qc. an et. (*dat.*) rühren, et. antasten ↯. 17. ehm. die Kranken berühren (von den fr. Königen). 18. ~ dans la main à q. j-m die Hand darauf geben; *ell.* touchez-là! schlagen Sie ein!, Ihre Hand! 19. ~ à qc. (être adhérent à qc. an et. *dat.*) haften; il ne touche pas des pieds à terre er berührt (beim Laufen, Tanzen) kaum die Erde; *fig.* F il ne laisse pas ~ du pied à terre er läßt e-n nicht zu Atem kommen. 20. ~ à qc. (être contigu à qc.) an et. (*acc.*) stoßen od. grenzen; ~ au plancher ou au plafond bis an die Decke hinaureichen; nous touchons au but wir sind dem Ziele nahe. 21. einem Zeitpunkte nahe sein; ~ à l'âge viril ins männliche Alter treten; ~ à sa dernière heure dem Tode nahe sein. 22. ~ à qc. (changer qc.) e-e Änderung an e-r Sache machen; ne pas ~ à qc. et. unverändert lassen; il y a touché er hat daran mitgearbeitet. 23. ~ (à une caisse an einer Kasse) sich vergreifen. 24. *man.* die Pferde anpeitschen; touche, cocher! fahr zu, Kutscher! 25. ⚓ auf den Sand geraten, aufstoßen; (aborder) landen. 26. *ch.* le cerf touche au bois der Hirsch fegt (das Gehörn od. den Bast vom Gehörn ab). III se ~ 27. sich berühren, aneinander-liegen oder -stoßen; les extrêmes se touchent Gegensätze berühren sich. 28. se ~ dans la main sich (oder einander) die Hand geben. IV *m* 29. Fühlen *n*, Gefühl *n*; au ~ beim Anfühlen; doux au ~ sanft anzufühlen. 30. (sens *m* du) ~ Gefühlssinn, Gefühl *n*. 31. ♪ Anschlag e-s Klavierspielers, Spiel *n*. 32. *chir.* Tuschieren *n*. — ***Syn.*** I 1 s. manier.

Zu I: ~ q. du coude (du pied, de la main) j-n mit dem Ell(en)bogen (mit dem Fuße, mit der Hand berühren; ~ la main à q. j-m die Hand reichen; *fig.* faire ~ qc. an doigt et à l'œil et. klar beweisen; jouer au gage touché Pfänder spielen; ma maison touche la sienne ... stößt an das seinige; Schachspiel usw.: pièce touchée, pièce jouée gerührt, geführt; Ringkampf: *abs.* ses épaules ont touché seine Schultern haben den Boden berührt (was erst als volle Niederlage gilt).

Zu 16: je n'y ai pas touché ich habe es nicht angerührt; *fig.*: vous y avez touché de près Sie haben es beinahe getroffen; cela touche à son honneur das greift seine Ehre an; sans avoir l'air d'y toucher ohne daß er darnach aussieht; F il n'a pas l'air d'y ~, ou on ne dirait pas qu'il y touche er hat's hinter den Ohren.

toucheur (tuschœ'r) *m* 1. ~ de bœufs Ochsentreiber. 2. Göpeltreiber. 3. *typ.* Farbenwalze *f*.

toue ⚓ (tu; *hom.* toue, etc. von touer, tout, toux) [touer] *f* 1. (action de touer Verholen *n*, Warpen *n*, Schleppen *n*; ancre *f* de ~ Warp(anker) *m*. 2. (bateau) kleines Boot, das die Verbindung zwischen Schiff und Ufer vermittelt; Fährboot *n*.

touée ⚓ (tuе) [touer] *f* 1. = touage. 2. Bugsiertau *n*, Zugtroß *n*. 3. Taulänge von 120 Faden (vgl. brasse 1).

touer ⚓ (tuе) [fränk.] Ⓐa I *v.t.* warpen, verholen, schleppen (ein Schiff mit Leine nach e-m vorher durch Boot ausgeworfenen Anker hinziehen). II se ~ sich fortwarpen usw.

toueur ⚓ (tuœr) I *m* Verholer, Warper. II *a.*: bateau ~ Kettenschiff *n* (zum Warpen dienendes Schiff).

touffe (tuf [dtsch Zopf] *f* Büschel *m* od. *n* (von Pflanzen erzeugter fester Ballen im Moorboden); ~ d'arbres Baumgruppe; ~ de cheveux Büschel *m* od. *n* Haare; par ~s büschelweise.

touffer ✓ (tufe') [touffe] Ⓐa I *v.i.* buschig wachsen, sich bestocken (von der Saat). II *v.t.* buschig ziehen.

touffeur F (tufœ'r [étouffer] *f* heißer Dunst oder Bro'dem.

touf|fiane F (tufja'n) *m* = opium.

touffu (tufü') [touffe] *a.* (nach *s.*) buschig, dicht belaubt.

toug (tug) [türk.] *m* Tug, Roßschweif als Ehrenzeichen des Paschas usw.

touiller ⊙ (tuje') [lt.] *v.t.* Ⓐa rohe Soda durch Auflösen u. Dekantieren reinigen.

toujours (tuʒu'r) [tous les jours] *adv.* 1. (sans fin) immer, stets, jederzeit; pour ~ auf immer, auf ewig. 2. (encore à présent) noch immer (nie mit encore zusammen). 3. néanmoins indessen, doch (wenigstens); allez ~!: a) gehen Sie nur!; b) nur weiter! (im Schreiben, Lesen

usw.; elle n'est ~ pas née en Angleterre sicher aber ist sie nicht in England geboren; c'est ~ cela das ist schon etwas; se serait ~ qc. das wäre immerhin schon etwas; ~ est-il que ... soviel ist gewiß, daß ..., jedenfalls ...

Toul ♀ (tul) [lt. Tullum] *m* fr. Festung, Meurthe-et-Moselle.

toulet ⚓ (tulä') *m* = tolet.

Toulon ♀ (tulõ') [lt. Telo Martius oder Telonis portus] *m* fr. Stadt und Kriegshafen am Mittelmeere, Var.

toulonnais (tulonä') *a.* (nach *s.*) und ♀ *s.* Ⓘ aus (od. Bewohner von) Toulon.

toulousain (tulusẽ') *a.* (nach *s.* und ♀ *s.* Ⓘ aus (od. Bewohner von) Toulouse; s. R II.

Toulouse ♀ (tulu'z) [lt. Tolosa] *f* fr. Stadt, Haute-Garonne.

toundra (tundra') [russ.] *f* Tu'ndra (Moossteppen in Nordsibirien).

toungouse (tõgu'z) *a.* u. ♀ *s.* tungu'sisch; Tungu'se (*f*: Tungu'sin); les ♀s die Tungu'sen *pl.* (sibirischer Volksstamm).

toupet (tupä') [: touffe] *m* 1. Haar-, Woll-)Büschel (*a. n*), Schopf. 2. *abs.* Tolle *f*, Stirnhaar *n*; F *fig.* se prendre au ~ sich in die Haare geraten oder fahren (sich balgen, raufen); son ~ s'échauffe er fängt Feuer; er wird ungeduldig. 3. F *fig.* sicheres Auftreten, Dreistigkeit *f*, Frechheit *f*; avoir le ~ de ... die Unverschämtheit (die Frechheit od. die Stirn) haben, zu ...; payer de ~ sich mit Unverschämtheit durchhelfen; relever le ~ à q. j-m einen Verweis geben.

toupie (tupi') [engl. top gw. (: nhd. *provc.* Topf gw.)] *f* 1. Kreisel *m*; ~ d'Allemagne Brummkreisel *m*; ~ hollandaise = quille des Indes (s. quille[1] 2); ~ qui dort stehender (sich auf einem Flecke drehender) Kreisel; jouer à la ~ mit dem Kreisel spielen, kreiseln. 2. F *fig.* wetterwendischer Mensch. 3. P: a) Kopf *m*; b) sacrée ~! verfluchtes Weibsbild!; c) liederliches Frauenzimmer.

toupiller (tupije') *v. i.* Ⓐa sich wie ein Kreisel drehen.

toupillon (tupijõ') [toupet] *m* Büschel(chen *n*).

tour[1] (tur; *hom.* tourd, Tour: [grch. tyrsis = lt. (entlehnt) turris = nhd. Turm] *f* 1. Turm *m*; ~ d'église Kirchturm *m*; ~ isolée einzelnstehender Turm; s. Babel; la ♀ de Londres der Tower (tãu'er; ehemalige Königsburg, dann Staatsgefängnis in London). 2. Schachspiel: Turm *m*. 3. F sehr dicke Person.

tour[2] ♂ [lt. tornare] *m* 1. (mouvement circulaire) kreisförmige Bewegung, Umdrehung *f*; ⚔. 2. (sinuosité) Krümmung *f*, Windung *f*. 3. (circuit, circonférence) Umfang, Umfreis; cette ville a une lieue de ~ diese Stadt hat eine Meile im Umfange; ce collier fait plusieurs ~s autour du cou dieses Halsband geht (od. reicht) mehrere Male um den Hals. 4. (promenade) (Spazier-Gang, Rund-gang, -fahrt *f*; (voyage) Reise *f*; (migration) Tour *f*, Ausflug ⚔. 5. (tournure) Wendung *f*, Schwenkung *f*; cela prend un bon (mauvais) ~ das nimmt eine gute (schlimme) Wendung. 6. ~ de valse Walzertour *f*. 7. ~ de visage Rundung *f* (od. Form *f*) des Gesichts. 8. ~ de lit Bettumhang. 9. ~ (de cheveux) Haar-aufsatz, -tour *f*. 10. rund gedrehte Bettelordensgegenstände: ~ de bras Ärmeleinfassung *f*; ~ de cou Halskrause *f*; vgl. a. ~ du lac ~ 4 ⚔. 11. ~ de reins Verrenkung *f* des Kreuzes; il a un ~ de reins er hat sich das Kreuz verrenkt; *fig.* on lui a donné un ~ de reins man hat ihm übel mitgespielt, man hat ihn lahmgelegt. 12. Kunststück *n* (s. adresse[2] 2 und passe-passe[1] ⚔. 13. F (mauvaise plaisanterie) Streich ⚔. 14. (manière de présenter une idée, etc.) Darstellungsweise *f*, Einkleidung *f*, Wendung *f* ⚔. 15. (série) Reihe *f* ⚔. 16. ⚓ ~ de l'échelle Leiterrecht *n* (Berechtigung, auf dem Grundstück des Nachbarn zu Ausbesserungen am eigenen Hause eine Leiter aufzustellen); ~ du chat Brandgasse *f*, Schlippe *f* (enger Raum zwischen der Feuerstelle e-s Hauses usw. und dem Nachbarhause); ~ de la souris (enger Raum zwischen der Sentgrube eines Hauses und dem Nachbarhause). 17. ⊙ Dreh-, Drechselbank *f*; fait au ~ gedrechselt, *fig.* wie gedrechselt; ~ de potier Töpferscheibe *f*. 18. Drehlade *f* in Fingerhutfabriken. 19. ⚓ Tauschlag. — ***Syn.*** (3) s. enceinte.

Zu 1: le ~ des planètes der Kreislauf der Planeten; F à ~ de bras aus Leibeskräften; donner (ou fermer d')un ~ de clef nur einmal herumschließen; fermer à double ~ zweimal abschließen; donner un ~ de meule à qc. et. ein wenig abschleifen; F d'ici là il n'y a qu'un ~ de roue es ist nur ein Katzensprung bis dahin.

Zu 4: aller faire un ~ en ville ausgehen; F aller faire un ~ dans l'autre monde sterben, F abfahren; faire un ~ de promenade (faire un petit ~) einen (kleinen) Spaziergang machen; faire un ~ dans son pays eine Reise in die Heimat machen; faire le ~ de la ville (rings) um die Stadt (herum)gehen; je lui ai fait faire le ~ de la ville ich habe ihn um die Stadt herumgeführt; faire le ~ du monde eine Reise um die Welt machen, die Welt umsegeln; faire le ~ de qc. et. von allen Seiten besehen; faire le grand ~ den weitesten Weg nehmen; faire son ~ de France auf die Wanderschaft gehen (von Handwerkern); ~ du lac: a) Fahrt *f* um den See im Boulogner Wäldchen; b) lange Pleri'ne mit Kapu'ze usw.

Zu 12: F *fig.* ~ du bâton (unerlaubter Nebengewinn bei einem Amte; ~ de cartes Kartenkunststück *n*; ~ de force Kraftstück *n* (a. *fig.*); ~ de main Fertigkeit *f*, Kunstgriff; en un ~ de main im Nu, im Handumdrehen; P faire voir le ~ à q. j-n betrügen.

Zu 13: ~ d'escroc Gaunerstreich; jouer un (mauvais) ~ à q. j-m e-n Streich spielen, j-m übel mitspielen; jouer un ~ de son métier od. de sa façon einen seiner gewohnten Streiche spielen; voilà bien de ses ~s das sind seine Streiche.

Zu 14: donner un bon (mauvais) ~ à qc. et. in günstigem (ungünstigem) Lichte zeigen; ~ de phrase Redewendung *f*; le ~ de son style s-e Schreibart; ~ d'esprit Geistesrichtung *f*, -verfassung *f*.

Zu 15: à mon ~ wenn die Reihe an mir ist; ce n'est pas mon ~ ich bin nicht dran; à qui le ~? wer ist dran?; votre ~ viendra, vous aurez votre ~ Sie werden an die Reihe kommen; chacun à son ~ jeder der Reihe nach); ~ de scrutin Wahlgang; F passer capitaine au ~ de bête nach der Ochsentour (dem Dienstalter) Hauptmann werden; ~ de faveur Vergünstigung *f*, *thé.* Aufführung *f* außer der Reihe; ~ à ~ abwechselnd; s. rôle 2.

touraco (turako') [westafrikanisch] *m orn.* Turako, Helmvogel (*Turacus*).

touraille (turä'j) [W. lt. torrere = nhd. dörren] *f* Malzdarre, Darrkammer.

touraillon ⊙ (turajõ') [touraille] *m* trockene Malzkeime *pl.*, Malzkehricht *m* oder *n*.

Touraine ♀ (turä'n) *f*: la ~ die Touraine (ehm. französische Provinz, jetzt Departement Indre-et-Loire).

Touran ♀ (turã'): le ~ = Turkestan.

tourangeau *m* Ⓢb, **tourangelle** *f* (turãjo', ~jä'l) *a.* u. ♀ *s.* aus (od. Bewohner von) Tours oder der Touraine.

touranien (turanjẽ') *a.* (nach *s.*) u. ♀ *s.* Ⓒe aus (od. Bewohner von) Turkestan.

tourbage (turbä'g) *m* Torfstechen *n*.

tourbe[1] (turb [dtsch] Torf] *f* Torf *m*; marais *m* à ~ Torfmoor *n*.

tourbe[2] (~) [lt. turba verworrener Haufe (: nhd. Quirl, Quarf)] *f* Haufe(n) *m*, Menge.

tourber (turbe') [tourbe[1]] Ⓐa. I *v. i.* Torf stechen. II *v/t.* ~ un marais ein Torfmoor ausstechen.

tourbeux[1] (turbö') [tourbe[1]] *a.* Ⓑd (nach *s.*) 1. torfhaltig, Torf... 2. ♀ auf Torf wachsend, Torf...

tourbeux[2] (turbö') [tourbe[2]] *a.* Ⓑd: la tourbeuse soldatesque die gemeine Soldate'ska.

tourbier (turbje') [tourbe[1]] I *a.* Ⓑb (nach *s.*) torfhaltig. II *m* Torfstecher.

tourbière (turbjä'r) *f* Torfmoor *n*; en exploitation: Torfstich *m*.

tourbillon (turbijõ') [W. lt. turbo gw. (: fr. tourbe[2])] *m* 1. de vent: Wirbelwind. 2. d'eau: Strudel (a. *fig.*); ~ de poussière wirbelnde Staubwolke; *fig.*: ~ des plaisirs Freudentaumel; vivre dans le ~ du monde, *abs.* être dans le ~ im Taumel leben. 3. *phys.* ehm. ~s *pl.* de Descartes Karte'sische (od. Karteria'nische) Wirbel. 4. *fig.* Wildfang.

tourbillonnaire, tourbillonnant Ⓐ (turbijona'r, ~jã') [tourbillonner] *a.* (nach *s.*) strudelnd, wirbelnd.

tourbillonnement (turbijõnmã') *m* Strudeln *n*, Wirbeln *n*.

tourbillonner (turbijone') [tourbillon] *v. i.* Ⓐa strudeln, wirbeln; *fig.* sich lebhaft bewegen.

tourd (tur; *hom.* s. tour [lt.] *m* 1. *ichth.* grüner Lippfisch (*Labrus turdus*). 2. auch **tourdelle** *f*, (turdä'l) *orn.* Art Drossel *f*

tourdille (turdi'j) [tourde] *a. inv.* gris ~ drosselgrau (nur von Pferden).

tourelle (turä'l [tour[1]] *f* Türmchen *n*; ⚔ Panzerturm *m*, ⚓ Turm *m*.

touret (turä') [tour[2]?] *m* 1. ⊙ Rädchen *n*, Rolle *f* bes. zum Aufwinden von Bindfaden usw. 2. (toilet) Pflock. Dolle *f*.

tourier (turje') [tour² 18] *m* u. *a/m. rl.* (frère ~) Klosterpförtner im Kloster selbst portier genannt).

tourière (turjä'r) *f* und *adf*; *rl.* (sœur) ~ Laienschwester, die draußen an der Drehlade steht.

tourillon ⚙ (turijg') [tour²?] *m* Dreh-, Kurbel-zapfen (Zapfen, um den sich et. dreht).

touring-club (turgtöb') [engl.] *m* Touren-klub (Rad- und Kraftwagen-fahrerverein für weitere Touren).

tourisme (turi'βm) [touriste] *m* Reise-f

touriste (turi'βt) [engl. (: fr. tour² 3)] *s.* Touri'st, Vergnügungsreisende(r).

tourlourou F (urlurn') [prvz.] *m* 5b (scherzhaft) junger Infanterist.

tourmaline ♁ (turmali'n) *f min.* Turmali'n *m*, Aschentrecker *m*.

tourment (turmg') [lt. torméntum gW. (: fr. tordre)] *m* Marter *f*, Pein *f*, Qual *f*; weitS. Angst *f*; cette affaire m'a bien donné du ~ ... hat mir viel Kummer (oder Sorge) gemacht; *prv.* au mort et à l'absent, injure ni ~ von Verstorbenen und Abwesenden soll man nicht Übles reden, *de mo'rtuis nil nisi bene.*

tourmente (turmg't) [tourment] *f* 1. Seesturm *m*, Unwetter *n*; weitS. Orka'n *m* (auch zu Lande). 2. *fig.* Sturm *m*, Aufruhr *m*.

tourmenter (turmgte') [tourment] Da I *v.t.* 1. foltern, martern, quälen. 2. *fig.* (agiter, s. ds) ängstigen. 3. *fig.* importuner) beschwerlich werden (*dat.*), belästigen; les créanciers le tourmentent die Gläubiger mahnen ihn unaufhörlich. 4. navire, etc.: heftig hin und her schleudern. 5. bsd. *litt.* mühsam (oder ängstlich) bearbeiten; ~ son style sehr an s-m Stile künsteln. II se ~ 6. sich (od. einander) plagen; *fig.* sich ängstigen, sich grämen; se ~ de (ou pour) qc. sich über et. (*acc.*) graue Haare wachsen lassen. 7. sich hin und her bewegen; cheval: sich abarbeiten. 8. bois: sich werfen.

tourmenteur (turmgtö'r) I *s.* u. *a.* ⑦g Quälgeist *m*; quälend. II *m* ehm. Folterer.

tourmenteux (turmgtö') [tourmente] *f*

tourmentin (turmgtä') [tourmente] *m* 1. ⚓ Vorstagsegel *n*. 2. *orn.* Sturmvogel (= pétrel).

Tournai ♀ (turnä') *m* = Tournay.

tournailler F (urnaje) [tourner] *v.i.* ①a in einem engen Kreise h'in und her laufen.

tournant (turng') [tourner] I *a.* ⑦ (nach *s.*) 1. sich drehend; escalier ~ Wendeltreppe *f*; pont ~ Drehbrücke *f*; s. tableau 1. II *m* 2. Wendung *f*; d'une route, etc.: Biegung *f*; d'une rue: Ecke *f*. 3. bisw. F *fig.* (détour) Umweg. 4. (l'espace où l'on fait tourner un carrosse) Wendeplatz für Wagen; il n'y a pas assez de ~ es ist nicht Raum genug zum Wenden; il a mal pris son ~ er hat ungeschickt gewendet. 5. dans l'eau: Strudel. 6. (poteau) Rollpfahl am Ufer zum Heranziehen der Fahrzeuge. 7. ⚙ (Mühl-)Gang.

tournassage ⚙ (turnaßä'g) *m* Bearbeitung *f* auf der Drehscheibe.

tournasser ⚙ (turnaße') [tour² 17] *v.t.* ①a auf der Drehscheibe bearbeiten.

tournassure ⚙ (turnaßü'r) [tournasser] *f* Drehspäne *m pl.* des Töpfers.

Tournay, Tournai ♀ (turnä') [lt. Turnácum] *m* Doornyk *n* (belgische Stadt).

tourne (turn) [tourner] *f* 1. F = retourne. 2. Herausgabe zur Ausgleichung der Erbschaftslose, Entschädigung; vgl. soulte 1. [Windeeisen *n*.]

tourne-à-gauche ⚙ (urnage'sch) *m inc.*

tournebride (turnəbri'd) [tourner, bride] *m* Herberge *f* für Diener und Pferde bei einem Schlosse usw.

tournebroche (turnəbrö'sch) [tourner, broche] *m* 1. machine) Bratenwender. 2. (garçon, chien) Bratspießdreher.

tourne-case (turnəka'ß) [tourner, case] *f* Brettspiel *n* mit drei Steinen.

tournedos (turnədo') [tourner, dos] *m* 1. *adv* à ~ verkehrt sitzend. 2. *cuis.* Rinderfilet *n* in Scheiben.

tournée (turne') [tourner] *f* 1. d'un fonctionnaire, etc.: Rund- bzw. Amts-)reise; être en ~ auf der Rundreise sein. 2. F: a excursion) Ausflug *m*; b) pour boire; Runde, Lage; offrir (ou payer) une ~ eine Lage (Wein, Bier usw.) zum besten geben; c) (volée de coups) Tracht Prügel. 3. ⛏ Doppelhacke.

tourne-feuille (turnəfö'j) [tourner] *m* (♪ Noten-)Blattwender.

tourne-fil ⚙ (turnəfi'l) [tourner] *m* ⑥c viereckiger Wetzstahl; Gratmeißel.

tournelle ⚖ (turnä'l) [tour¹ 1] *f* im alten Parlament: ~ ou chambre *f* de la ♀ peinliches (od. Krimina'l-)Gericht in Paris.

tournemain (...n^emg') [tourner, main] *m* nur *adv* in: en un ~ im Handumdrehen, im Nu (mehr gbr. en un tour de main).

tournement (turnəmg') *m* Wendung *f*.

tourne-oreille ⛏ (turnorä'j) *m* ⑥c: charrue *f* à ~ Pflug *m* mit beweglichem Streichbrette.

tourner (turne') [lt. tornáre drechseln, von tornus (v. Grch.) Dreheisen] ①a I *v/t.* 1. (faire mouvoir circulairement) drehen; ~ la broche, den Bratspieß drehen oder wenden; ~ une roue ein Rad drehen. 2. (mettre qc. dans un sens opposé) umdrehen, -kehren, -wenden, -schlagen ↕. 3. (diriger) richten, wenden ↕. 4. † ~ du français en allemand aus dem Französischen ins Deutsche übersetzen (jetzt traduire). 5. (contourner) herumgehen um (*acc.*), umgehen ↕. 6. (façonner au tour) drechseln, drehen (a. *fig.*) ↕. 7. ⚙: a) Bäckerei: ~ le pain das Brot formen; b) *cuis.* zurichten, Form geben (*dat.*). II *v.i.* 8. sich drehen ↕. 9. (aller: umwenden; ~ court: a) plötzlich (od. kurz) umwenden; b) *fig.* beim Reden plötzlich abbrechen; *fig.* la maladie a tourné court die Krankheit hat ein plötzliches Ende genommen. 10. (changer de direction) sich wohin wenden ↕. 11. (se changer) sich ändern, sich verwandeln ↕. 12. (prendre une direction) e-e Wendung nehmen, ablaufen, ausfallen ↕. 13. du lait: gerinnen, zusammenlaufen; du vin: sauer werden; bière tournée umgeschlagenes Bier; ~ à l'aigre sauer werden; ~ au gras s. gras 8; *fig.* cela fait ~ le sang dabei erstarrt einem das Blut. 14. (mûrir) sich färben, anfangen zu reifen (v. Früchten). 15. Spiel: *v/imp.* il tourne cœur Cœur liegt auf oder Herz ist Trumpf; *fig.* je voudrais savoir de quoi il tourne ... um was es sich handelt. III se ~ 16. sich umdrehen; se ~ le poignet sich das Handgelenk (od. die Hand) verstauchen od. ausrenken. 17. sich wenden; se ~ au bien gut werden; le temps se tourne au beau das Wetter heitert sich auf; se ~ contre q. j-n angreifen; je ne sais de quel côté me ~ ich weiß nicht, was ich anfangen soll; s. a. 10↕. 18. se ~ en qc. sich in et. (*acc.*) verwandeln, in et. (*acc.*) ausarten.

Zu 2: ~ bride umkehren; F *fig.* umsatteln; ~ une carte eine Karte (zu) Trumpf machen; s. casaque 1; ~ le dos den Rücken wenden; *fig.* die Flucht ergreifen; ~ le dos à q. j-m den Rücken kehren; ~ une feuille ein Blatt umwenden; tournez, s'il vous plaît (*abr.* t.s.v.p.) bitte um(zu)wenden; ~ un habit einen Rock wenden; ~ la justice das Recht verdrehen; s. médaille 1 ↕; ~ ses souliers seine Schuhe schief treten; *fig.* ~ les talons Fersengeld geben; ~ la tête den Kopf umdrehen, sich umsehen; *fig.* ~ la tête à q. j-m den Kopf verdrehen; faire ~ la tête à q. j-m den Kopf verrücken, j-n närrisch (in sich) verliebt machen; ~ tête sich umwenden, die Spitze bieten; ~ la voiture umwenden.

Zu 3: ~ les yeux vers qc. die Augen auf et. (*acc.*) richten; ~ ses pas vers un endroit auf e-n Ort zugehen; ~ son cœur vers Dieu sein Herz Gott zuwenden; ~ les pieds en dedans die Füße einwärtsstellen; maison bien tournée gut gelegenes Haus; *fig.*: ~ la conversation sur qc. das Gespräch auf et. (*acc.*) lenken; avoir l'esprit tourné à qc. Neigung zu et. (*dat.*) haben; ~ q. à son gré: F j-n nach seiner Pfeife tanzen lassen; ~ q. de tous les sens ou de tous les côtés es auf alle Art mit j-m versuchen; j-n ausholen od. -forschen; ~ les choses à son avantage die Dinge zu s-m Vorteile auslegen od. einrichten; ~ tout en bien alles aufs beste auslegen; ~ en raillerie ou en ridicule lächerlich machen.

Zu 5: ⚓ ~ un cap ein Kap umschiffen; ~ le coin um die Ecke biegen; ~ l'ennemi den Feind umgehen oder von hinten angreifen; *fig.* ~ une difficulté e-e Schwierigkeit umgehen oder vermeiden; ~ et retourner qc. dans son esprit et. von allen Seiten betrachten.

Zu 6: *fig.* savoir bien ~ un compliment (des vers) ein zierliches Kompliment (hübsche Verse) zu machen verstehen; phrase bien tournée wohlgesetzte Redensart; F homme bien tourné wohlgebildeter Mensch.

Zu 8: la terre tourne autour du soleil ... dreht sich um die Sonne; ~ sur son pivot sich um seine Angel drehen; F la langue m'a tourné ich habe mich versprochen; ~ autour de q. um j-n herumgehen, j-n umfla'ttern; s. pot 1↕; P ~ de l'œil sterben; la tête lui tourne ihm wird schwindlig; *fig.* er verliert den Kopf; faire ~ herumdrehen; ⚙ machine: in Gang bringen.

Zu 10: *fig.* (se) ~ du côté de q. sich auf j-s Seite schlagen, zu j-m

ü bergehen; F *fig.* ~ à tout vent wetterwendisch sein; le vent tourne an nord der Wind dreht sich nach Norden; le temps tourne au beau das Wetter wird schön; le malade tourne à la mort es geht mit dem Kranken zu Ende.

Zu 11: ~ en qc. in et. *(acc.)* ausarten; la chance a tourné das Blatt hat sich gewendet; tout ce qu'il mange tourne en bile alles, was er ißt, wird zu Galle; F ~ en eau de boudin *fig.* zu Wasser werden.

Zu 12: ~ a bien gut ausschlagen; ~ à mal einen schlimmen Ausgang nehmen; l'affaire tourne mal die Sache geht schief; il tourne bien er schlägt gut ein; cela tournera à sa gloire das wird ihm zum Ruhme gereichen; ~ au tragique e-e tragische Wendung nehmen; esprit mal tourné verdrehter Mensch.

tournerie ⊙ (turnəri') [tourner] *f* Drechslerwerkstatt, Drechslerei.

tournesol (turnəßɔ'l) [tourner, soleil] I *m* 1. ♀: **a** = hélianthe; **b** = héliotrope; **c** Lackmusstrauch *m*, Färberkroton *(Croz'ophora tinct'oria)* 2. Lackmus; papier *m* de ~ Lackmuspapier *n*. II *a. inv.* blau ~ lackmusblau.

tournette (turnä't) [tourner] *f* 1. dévidoir Garn-, Seidenwinde. 2. cage Drillkäfig *m* für Eichhörnchen.

tourneur (turnö'r) *f* ~se 1 *s.* Dreher, Drechsler; *fig.* ~ de phrases (de compliments) Phrasen-, Komplimentendreher. II *a.* sich drehend; derviche ~ tanzender (durch langanhaltende Drehbewegung des Körpers auf derselben Stelle den Verzückungszustand herbeiführender) Derwisch.

tournevent (turnəwg') [tourner, vent] *m* sich drehende Schornsteinklappe.

tournevire (turnəwi'r) [tourner, virer] *f* 1. ⚓ Kabelaring *f*. 2. Drehscheibe *f* (Art Glücksspiel auf Jahrmärkten).

tournevis ⊙ (turnəwi'ß) [tourner, vis] *m* Schraubenzieher.

tourniole ✠ (turnjo'l) [tournoyer] *f* Fingerwurm *m*, Nagelgeschwür *n*.

tourniquet (turnikä') [tourner] *m* 1. croix mobile Drehkreuz *n* als Durchlaß für Fußgänger. 2. de fenêtre: Fensterwirbel. 3. (jeu de hasard) Dreh-, Zeigerscheibe *f*. 4. ♪ Hut der Orgelpfeifen. 5. *chir.* Aderpresse *f*. 6. ⚓ Rolle *f*.

tourniquet-compteur (turnikätgötö'r) *m* ⊙a Drehkreuz *n* mit Zähler.

tournis (turni') [tourner] *m vét.* Drehkrankheit *f* der Schafe.

tournoi (turnoä'; *hom.* tournois von tournoyer, tournois [tournoyer] *m* Turnier *n*, ritterliches Lanzenstechen; *fig.* ~ de paroles Redekampf.

tournoiement, auch tournoîment (turnoämg') *m* 1. Drehen *n*, Wirbeln *n*; ✠ ~ de tête Schwindel. 2. *vét.* = tournis.

tournois (turnoä'; *hom.* j. tournoi) [lt. turonensis, *a.* v. Turones = fr. Tours] *a. inv., num.* in Tours geprägt, tourisch; ehm. sou *m* ~ Sou zu zwölf Deniers; livre *f* ~ Livre zu 20 tourischen Sous (= etwa 23 Franken).

tournoyer (turnoäje') [tour²] *v. i.* ①h 1. sich im Kreise herumdrehen, wirbeln. 2. F *fig.* sich drehen und wenden.

tournure (turnü'r) [tourner] *f* 1. d'une chose: Wendung; Aussehen *n*, Anstrich *m*; *gr.* Einkleidung niw.; cela prit une mauvaise ~ das nahm eine schlimme Wendung. 2. F d'une personne: Körperhaltung, Figu'r; feine Art, feine Manieren. 3. boisson: Zustand *m* des Geronnenseins; aliment: Zustand *m* des Verdorbenseins. 4. ⊙ Drehspäne *m pl.* der Drechsler. 5. (bouffant élastique Turnüre Wulst, mit dem die Frauen hinten ihre Kleider aufwulsten. ‖ dcln. u. Lambertsnüssen.)

touron (turg') *m* Art Backwerk *n* aus Mandeln.

Tours ♀ (tur; *hom.* s. tour) [lt. Turones] *m* franz. Stadt, Indre-et-Loire.

tourte (turt) [lt. torta gB., eig. gedrehter Kuchen), von torquere, tortum = fr. tordre] *f* 1. † = tarte. 2. *pât.* mit Fleisch niw. gefüllte Torte. 3. Öl-kuchen *m*, -treber *pl.* 4. ⊙ Zwirnhaspel *m* und *f*. 5. P (bête) Dummkopf *m*; (tête) Kopf *m*; il a une écrevisse dans la ~ er ist übergeschnappt.

tourteau (turto') [tourte] *m* ⑥b 1. Öl-kuchen, Treber *pl.* 2. ⊙ *metall.* Seigerkuchen. 3. ehm. ⚔ Pechkranz.

tourtelette (turtəlä't) [tourte] *f* 1. petite tourte, s. da 2) Törtchen *n*. 2. altes Tauwerk zur Herstellung eines Pechkranzes.

tourtereau (turtəro') [*dim.* v. lt. turtur = nhd. (entlehnt) Turtel-taube] *m* ⑤b junge Turteltaube.

tourterelle (turtərä'l) [zu tourtereau] *f orn.* Turteltaube (*Turtur* [turtur]; weitS. andere kleine Taubenarten.

tourtière (turtjä'r) [tourte] *f* Tortenpfanne oder -schüssel.

tourtillon (turtijg') *m* kleiner Kuchen.

tourtoire (turtoa'r) *f ch.* Klopfstecken *m*.

tous s. tout.

toussailler (tußaje' *v. i.* ①a = toussoter.

Toussaint (tußg' [tous les saints] *f*: jour *m* de la ~ Allerheiligen fest *n* (1. Nov.); à la ~ an Allerheiligen.

tousser (tuße') [tonx] *v. i.* ①a husten; ~ légèrement hüsteln.

tousserie F (tußri') *f* Gehuste *n*.

tousseur (tußö'r, [tousser] *s.* ⑦g Huster.

toussoter (tußote' [tousser] *v. i.* ①a hüsteln.

tout (tu, vor *vo.* und stummem *h* tut...; der *m pl.* **tous** lautet: vor *cons.* tu, vor *vo.* tuß..., sofern das von tout näher bestimmte, grammatikalisch dazu gehörige Wort folgt; geht es hingegen voran, so lautet tous vor *cons.* u. *vo.* tuß; substantivisch u. am Ende des Satzes ebenfalls tuß; *hom.* s. toue) [lt. totus gB.] I *a.*① (*m pl.* **tous**, *f pl.* **toutes** 1. ganz; vor einem *s.* mit *art.* im *pl.* alle; vor einem *s sg.* ohne *art.* jeder, jede, jedes ↕. II **tout** tu, vor *vo.* tut...) *pr. indéf.* 2. alles ↕. III **le tout** *m* (tu, vor *vo.* tut...), *pl.* **touts** ↖ (tu) 3. das Ganze, die Gesamtheit ↕. 4. (la chose principale die Hauptsache. 5. mon ~ mein Ganzes (v. Silbenrätseln). 6. Spiel: le ~ drittes Spiel um das Doppelte wie vorher, nachdem einer partie et revanche verloren hat; le ~ du ~ vierte Partie um den ganzen Verlust, nachdem man partie, revanche u. le tout verloren hat. 7. ⛁ Mitte *f* des Feldes. IV **tout** (tu, vor *vo.* tut...) *adv.* (also *inv.*; jedoch als *a.* zu behandeln [toute, toutes!] vor einem *a f*, das mit *cons.* od. aspiriertem *h* anfängt; vor *s.* stets *inv.*) 8. ganz ↕ 9. zur Verstärkung des *gerondif*: ~ tut...) en riant in demselben Augenblicke, in dem er noch lachte; obgleich er od. wobei er od. während er doch (noch) lachte. 10. **tout ... que** ... (mit *ind.* so sehr auch; obgleich, wenngleich; ~ pauvres qu'ils sont so arm sie auch sind, wenn sie auch noch so arm sind; ~es femmes que vous êtes wenn Sie auch Frauen sind vgl. quelque 2 u. 4. — *Syn.* v. chaque.

Zu 1: **a** ~ le port *(gén.* de ~ le port der ganze Hafen; ~e l'Europe ganz Europa; ~e une année ein ganzes Jahr; ~ (un) homme jeder Mensch; tous les hommes alle Menschen; ~ autre jeder andere; ~ ce peuple all das Volk; à ~ venant all und jedem; j'ai fait ~ mon possible ich habe alles mögliche getan; tous (u les (braves) gens alle (rechtschaffenen Leute, aber *f*, wenn das vor gens stehende *a.* eine besondere Form für das *f* hat: toutes les vieilles gens alle alten Leute; ~ le monde jedermann; F: M. Tout le monde das Publikum; les hommes sont tous muß; weil man sonst „tout" verstehen könnte) mortels alle Menschen sind sterblich; nous tous muß wir alle; tous (u) (les) deux alle beide; tous les douze alle zwölf; de ~ mon (son, etc.) cœur von ganzem Herzen; dans ~e la force du mot im wahrsten Sinne des Wortes; ~es les fois que allemal wenn; ~es les fois que tu viendras sooft du kommst; ~es u les deux heures von zwei zu zwei Stunden, alle zwei Stunden; tous (u les deux jours jeden zweiten Tag, e-n Tag um den andern; de tous les jours Alltags...; F homme *m* à ~es mains Allerweltskerl; ~es sortes de livres allerhand Bücher *n pl.*; prendre de ~es mains nehmen, was man kriegen kann; fait de ~es pièces rein erfunden; se faire à ~ sich in alles fügen; se faire ~ à tous (tutaut'ß) allen etwas sein; **b** mit *s.* als Umschreibung eines *adv.* immer ohne *art.*: aller à ~e bride mit verhängten Zügeln (od. sporenstreichs) davonjagen; à ~ hasard aufs Geratewohl; à ~e heure zu jeder Stunde; courir à ~es jambes aus Leibeskräften laufen; à ~ tous: u moment(s) jeden Augenblick; notre intérêt à tous unser aller Interesse; de ~ temps zu allen Zeiten, en ~ cas in jedem Falle; en ~e occasion bei jeder Gelegenheit; en tous pays überall; en ~ sens nach allen Richtungen; pour ~e réponse statt jeder Antwort; **c)** vor Städtenamen *m*: ~ (le peuple de) Rome ganz Rom; aber: ~e Rome est couverte de monuments ganz Rom ist voll Denkmäler (weil hier nicht vom Volk sondern bloß von der Stadt die Rede ist).

Zu 2: **a)** qui sait ~, abrège ~ wer alles weiß, macht alles kurz; est-ce là ~? ist das alles?, weiter nichts?; voilà ~ das ist alles; und weiter nichts; ~ compté alles wohlerwogen; c'est ~ dire damit ist alles gesagt; ↕ faire I ↕ e; se plier à ~ sich in alles fügen; je suis de ~ (tut...) anjourd'hui heute mache ich alles mit; ~

cela dies alles; ~ ce qui (~ ce que) alles was; c'est ~ ce qu'il y a de beau es iſt das allerſchönſte; **b** *advt* à ~ prendre im ganzen genommen; après ~ nach alledem, ſchließlich, indeſſen; en ~ im ganzen; en ~ (tu) et par ~ ganz und gar; en ~ et pour ~ alles in allem.

Zu 3: jouer (ou mettre ou risquer) le ~ pour le ~ alles aufs Spiel ſetzen; il y a une différence du ~ (tut...) au ~ es iſt ein Unterſchied wie Tag und Nacht; se tromper du ~ (tut...) au ~ ganz und gar im Irrtum ſein; rien du ~ gar nichts; *advt* (pas en point) du ~ durchaus nicht.

Zu 8: elle est ~ (tut...) affligée ou ~e triste ſie iſt ganz betrübt; elles sont ~es honteuses, ils sont ~ honteux ſie ſind ganz beſchämt; ils sont ~ prêts ſie ſind ganz bereit; ceci est ~ autre chose ou c'est une ~ autre chose (d.h. une chose tout à fait autre) das iſt etwas ganz anderes, auch: das iſt ganz (et)was anderes (aber als *a.*: demandez-moi ~e autre chose — d.h. demandez-moi toute chose autre que celle que vous me demandez — fragen Sie mich jedes andere); d'une manière ~e partienlière ganz beſonders; nous sommes ~ (tut...) oreilles wir ſind ganz Ohr; elles sont ~ (tut...) en larmes ſie ſchwimmen in Tränen; je suis ~ (tut...) à vous ich ſtehe ganz zu Ihren Dienſten; F mon ~ bon mein Allerbeſter, ma ~e bonne meine Allerbeſte; ~ à coup plötzlich; ~ d'abord zu erſt, anfangs; ~ à fait ganz und gar; ~ à l'heure: a) ſogleich; b) ſoeben; ~ au moins wenigſtens, zum wenigſten; ~ au plus höchſtens, im höchſten Falle; est-ce ~ de bon? ernſtlich?, im Ernſt?; ~ du long de l'année das ganze Jahr hindurch; ~ de même trotzdem; ~ en plein völlig, vollſtändig; ~ comme moi gerade (od. ebenſo) wie ich; une heure ~ entière eine ganze Stunde; ~ autour rings-um, ringsherum; ~ d'un coup auf einmal; en ~ bien ~ (tut...) honneur in allen Ehren; ~ de suite ſogleich; F c'est ~ (tut...) un das iſt ganz dasſelbe.

tout-à-l'égout (tutalegu') *m* (Schwemm-) Kanaliſation *f* (Syſtem unterirdiſcher Abflußröhren und gewölbter Kanäle zur Abführung der flüſſigen Abfälle).

tout-beau! (tubo') *int. ch.* halt!, ſchon' dich! (Zuruf an e-n zu feurigen Vorſtehhund).

tout-coi! (tukoa') *int. ch.* ſtill!, kuſch (dich)! (Zuruf an Hunde zum Schweigen).

toute-bonne ♀ (tutbo'n) *f* ⑥a 1. großes Scharlachkraut, Muskate'llerſalbei (*Sa'lvia sclarea'a*). 2. guter Heinrich, Feldſpinat *m* (*Chenopo'dium bonus Henri'cus*). 3. Art Birne.

toute-bonté (tutbǫte') *f* Allgüte.

toute-épice ♀ (tutepi'ß) *f* ⑥a ſchwarzer Koria'nder, Nonnennägelein *n*, Art Schwarzkümmel *m* (*Nige'lla sati'va*).

toutefois (tutfoa') [tout(es), fois] *adv.* jedoch), dennoch, nichtsdeſtoweniger; si ~ wenn anders, wenn überhaupt.

toutenague (tutna'g) [prſ.] *f* Tu'tenag *n*, chine'ſiſches Neuſilber.

toute-présence (tutpreſa'ß *f* Allgegenwart.

toute-puissance (tutpuiß'ß) *f* Allmacht.

toute-table (tuttā'bl) *f* ⑥a Art Tricktrack *n*, Puffſpiel *n*, Spiel *n* im ganzen Brette.

toutou (tutu') [lautmalend] *m enf.* Bau-bau, Wauwau(hund).

Tout-Paris (tupari') *m*: le ~ die höhere Geſellſchaftsſchicht v. Paris, ganz Paris (der Stamm v. Kunſtkennern uſw., der ſich bei jeder künſtleriſchen uſw. Feierlichkeit einfindet).

tout-puissant *m*, **toute-puissante** *f*; *pl. m* ~s, *f* **toutes-puissantes** (tupuißa', tutpuißa't) I *a.* (nach *s.*) allmächtig. II **le Tout-Puissant** der Allmächtige (Gott).

tout-venant (tuwᵉna') *m* nichtverleſenes Steinkohle.

toux (tu; *hom.* ſ. toue) [lt. tussis gsB.] *f* Huſten *m*; ~ sèche, ~ de renard trockener (od. bellender) Huſten (ohne Auswurf); ~ suffocante Stickhuſten *m*; quinte *f* de ~ Huſtenanfall *m*.

toxication (tǫkßikaßio') [zu toxique] *f* Vergiftung (mehr gebr. intoxication).

toxicité (tǫkßißite') *f* Giftigkeit.

toxicodendron ♀ (tǫkßikodẽdrǫ') [grch.] *m* Giftſumach (*Rhus toxicode'ndron*).

toxicographe (tǫkßikogra'f) *m* Giftbeſchreiber.

toxicographie (tǫkßikografi') [grch.] *f* Giftbeſchreibung.

toxicologie (tǫkßikoloGi') [grch.] *f* Giftkunde, Lehre von den Giften.

toxifère (tǫkßifä'r) *a.* Gift enthaltend, giftig.

toxine (tǫkßi'n) [grch.] *f* Giftſtoff *m*.

Tr. ✱ *abr.* für traite Tratte (ſ. traite 2c).

traban (traba') [dtſch Trabant] *m* Traba'nt, Leibwächter.

trabée (trabe') [lt.] *f antiq.* Tra'bea (Art Staatskleid vornehmer Römer).

trabuc (trabü't) [ſpan.] *m* Trabu'cco (auf e-r Gabel ruhende Muske'te mit to'niſcher Mündung).

trabuco(s) ✱ (trabüko', ~ko'ß) [ſpan.] *m* Trabu'ko *f* (kurze dicke Zigarre).

trac[1] † (träk; *hom.* traque *s.* u. traque, etc. v. traquer) [ndl. trek Zug, v. trekken ziehen] *m* 1. Gangart *f* e-s Saumtiers. 2. (piste) Spur *f*, Fährte *f*.

trac[2] P (~) *m* Furcht *f*, F Bammel; avoir le ~ ſich fürchten, F *fig.* Manſchetten (oder *thé.* Lampenfieber) haben; flanquer le ~ à q. j-n in Angſt ſetzen, j-n ins Bockshorn jagen; *advt* tout à ~ ohne Überlegung, ſogleich.

traçant ♀ (traßa') [tracer] *a.* ⑦ (nach *s.*): tige ~e kriechender und ſtellenweiſe wurzelnder Stengel.

tracas (traka') [tracasser] *m* 1. (désordre) Unordnung *f*, Wirrwarr. 2. (contrariété) Plackerei *f*, Verdrießlichkeiten *f/pl.* 3. P (affaire) Geſchäft *n*, Gewerbe *n*.

tracasser (trakaße') [traquer] ①a I *v/i.* 1. F immer hin und her laufen; *fig.* Scherereien machen, Unruhe ſtiften. 2. ⚓ hin und her geſchleudert werden (vom Schiffe). II *v/t.* plagen, quälen, ſchurigeln.

tracasserie F (trakäßri') [tracasser] *f* 1. (ennui, tourment) Verdrießlichkeit, Scherereien. 2. (chicanerie, ſ. ds) Zank *m*, F Stänkerei.

tracassier F (trakaßie') [tracasser] *a.* (nach *s.*) und *s.* ⑦b Scherereien verurſachend; Plagegeiſt *m*.

trace (träß) [tracer] *f* 1. Spur, Eindruck *m* (*a. fig.*); d'un homme: Fußtapfe, Fußſpur; suivre q. à la ~ j-m auf der Spur folgen, der Spur j-s nachſetzen; *fig.* marcher sur (ou suivre) les ~s de q. in j-s Fußtapfen treten; il a disparu sans laisser de ~ er iſt ſpurlos verſchwunden. 2. *ch.* Fährte. 3. pour marquer le dessin d'un jardin, etc.: Auf-, Vorzeichnung; sur du canevas: Vorſliche *m/pl.* zu e-r Stickerei. 4. ✓ Tonmergel *m* mit Kalkgrieß. 5. ✱ Traßpapier *n* (Art Umſchlagpapier). — ***Syn.*** vestige iſt die (einzelne) Fußſpur, traces die Spur(en) als Weg.

tracé (traße') [tracer] *m* Vorzeichnung *f*, Riß, Umriß; 🚃, etc. Abſteckung *f*, Linie *f*; △ Maßwerk *n*.

trace-bouche ♫ (träßbu'ſch) *m* Vorreißer zu den Orgelpfeifenmündungen.

tracement (träßmą') *m* Aufreißen *n*, Aufzeichnen *n*; 🚃, etc. Abſtecken *n*.

tracer (traße') [W. lt. trahĕre, tractum ziehen (: fr. traire)] ①k I *v/t.* 1. plan, etc.: (auf)zeichnen, aufreißen, entwerfen; ligne: ziehen. 2. des contours: vorreißen; 🚃, etc. abſtecken. 3. *fig.* (prescrire) bezeichnen, vorſchreiben; ~ à q. la conduite qu'il doit tenir ou des règles de conduite j-m Verhaltungsregeln vorſchreiben. 4. (indiquer par l'écriture) (nieder)ſchreiben. 5. *fig.* (dépeindre) darſtellen, ſchildern; ~ un rôle (un caractère) eine Rolle (einen Charakter) entwerfen. II *v/i.* 6. ♀ kriechen und ſtellenweiſe wurzeln. III **se** ~ 7. vorgezeichnet werden. 8. se ~ qc. ſich et. vorſchreiben od. vorzeichnen.

traceret ⚙ (träßrä') [tracer] *m* Vorreißer der Holzarbeiter uſw.

traceur (traßö'r) *s.* ⑦g Vorzeichner.

trachéal ♁ (trakea'l) [trachée] *a.* ⑤c (nach *s.*) *an.* n. ✱ Luftröhren...

trachée ♁ (traſche') [eig. rauhe Ader, von grch. trachys rauh, uneben] *f* 1. *an.* a. ~-**artère** ⑥a) Luftröhre des Menſchen u. der Wirbeltiere. 2. *zo.* Luftgefäß *n* der Inſekten.

trachéite ♁ ✱ (trake|i't oder traſche|i't) [trachée] *f* Luftröhrenentzündung.

trachéotomie ♁ ✱ (trakeotomi' od. traſche~) [trachée, grch. tomē Schnitt] *f* Luftröhrenſchnitt *m*.

Trachiniennes (traſchinjä'n) *f/pl.*: les ~ die Trachi'nierinnen (Tragö'die von Sophokles).

trachy... ♁ (traki...) [grch.] in

trachyte ♁ (traki't) [grch.] *m géogn.* Trachy't (Art Porphyr).

traçoir ⚙ (traßoa'r) [tracer] *m* Vorreißer.

tract (träkt) [engl.] *m* Traktätchen *n*.

tractabilité (träktabilite') *f* Eigenſchaft deſſen, was leicht zu behandeln iſt.

tractation (träktaßio') [zu traction] *f* Behandlungsweiſe.

tracteur-remorque (träktör-rᵉmo'rk) *m* ⑥b ✕ *artill.* Art Militärlaſtzug (Kraftwagen) mit Anhänger.

tractif (träkti'f) [zu traction] *a.* ⑦e (nach *s.*) ziehend.

traction (träkßio') [W. lt. trahĕre, tractum ziehen (: fr. traire)] *f* Ziehen *n*, Zug *m*; ⚙ angle *m* de ~ Zugwinkel e-s Taues uſw. mit dem Erdboden; force *f* de ~ Zugkraft; ~ à vapeur Dampfbetrieb *m*; ~ électrique die Bewegung von Wagen durch Elektrizitä't, elektriſcher Betrieb.

tractoire (traktoa'r) [zu traction] **I** *a.* ziehend, Zug... **II** *f* ⚓ auch **tractrice,** ~'ris Zuglinie.

traditeur (tradito'r [lt. ...: fr. traître] *m antiq.* Bibelverräter (von Christen, die die Heilige Schrift den Heiden übergaben, um dadurch Verfolgungen zu entgehen).

tradition (tradißjõ' [W. lt. tra-dere übergeben, v. trans jenseit, über ... hin, dare geben] *f* 1. Übergabe, Auslieferung bjd. ⚖. 2. bjd. *rl.* Tradition, mündlich fortgepflanzte Überlieferung; il était de ~ dans cette famille de ... es war in dieser Familie Tradition (oder Brauch), daß ...

traditionnaire (tradißjonä'r [tradition2] *m rl.* Anhänger der jüdischen Überlieferung, Talmudi'st.

traditionnel (~nä'l) *a.* Dc (nach *s.*) traditione'll, durch Überlieferung überkommen, althergebracht.

traducteur (tradüktö'r *s.* Dg Überse'tzer.

traduction (tradüktßjõ' [zu traduire] *f* 1. Überse'tzen *n*, Übertra'gen *n* in eine andere Sprache. 2. Überse'tzung bjd. als literari'sches Werk; ~ interlinéaire Interlinea'rüberse'tzung. — *Syn.* version ist wörtlicher, traduction sucht mehr den Sinn wiederzugeben.

traduire (tradui'r [lt. tra-ducĕre, -ductum hinüber-führen, -bringen] +c **I** *v/t.* 1. ⚖ ~ q. de ... à j-n von (*dat.*) nach (*dat.*) bringen od. überführen (mehr gbr. transférer); ~ q. devant un juge (un tribunal) j-n vor einen Richter (vor e-n Gerichtshof) fordern; ~ q. en justice j-n gerichtlich belangen. 2. überse'tzen, übertra'gen (en français ins Französische; weitS. vortragen, wiedergeben, erklären; je l'ai traduit en allemand ich habe es ins Deutsche übersetzt; † ~ (jetzt tourner) en ridicule lächerlich machen. **II se** ~ 3. überse'tzt werden; sich überse'tzen lassen; se ~ par ... sich äußern durch (*acc.*). 4. seine eigenen Werke überse'tzen. **I** (*nach s.*) überse'tzbar.

traduisible (tradüi'zibl [traduire] *a.*

trafic (trafi'k; *hom.* trafique von trafiquer) [it.] *m* 1. (commerce, s. ds) Handel; 🚂 Verkehr; ~ intérieur Binnenverkehr; faire ~ de qc. mit et. (*dat.*) Handel treiben; il s'est mis dans le ~ er ist Kaufmann geworden. 2. *mv.p.* schimpflicher Handel, Schacher.

trafiquant (trafikã' [trafiquer] *v* **I** *a.* (nach *s.*) handeltreibend. **II** *s.* Handelsmann *f*: =frau); *mv.p.* Schacherer (*f*: Schacherin).

trafiquer (trafike' [trafic] *v/i.* Dm 1. F Handel treiben (en qc. mit et. *dat.*), verkehren. 2. *mv.p.* ~ de qc. einen schimpflichen Handel mit etwas (*dat.*) treiben, mit etwas schachern.

trafiqueur F (trafikö'r *s.* Dg = trafiquant.

tragacanthe ♁ ♀ (tragakã't) [grch. tragos Bock, akantha Dorn (: uhd. Ecke)] *f* Traga'nt(strauch) *m*, Bocksdorn *m* (*astra'galus tragaca'ntha*).

tragédie (~jedi' [grch. trag-odia gB., eig. Bocksgesang, v. tragos Bock, odê Gesang] *f* 1. Tragö'die, Trauerspiel *n* (in Frankreich nur von der klassischen Tragödie in Versen, sonst drame). 2. *fig.* (le genre tragique) tragische Kunst. 3. *fig.* (événement funeste) Tragödie, traurige Begebenheit.

tragédien (tragedjẽ' [tragédie] *s.* Dc Tragö'de (*f*: Tragö'din, tragischer Schauspieler.

tragi-comédie (tragikomedi' [grch.] *f* Tragikomö'die (Schauspiel, das e-n ernsten Stoff komisch behandelt).

tragi-comique (tragikomi'k) [tragique, comique] *a.* (nach *s.* u. *m* tragito'misch, halb tragisch und halb komisch; das Tragikomische.

tragique (tragi'k [lt. tragédie] **I** *a.* (im eigentlichen Sinne nach *s.*) — 1. (*ant.* comique 1) tragisch; poète *m* ~ Tra'gifer, Tragö'dien-, Trauerspiel-dichter. 2. *fig.* unheilvoll. **II** *m* 3. das Tragische; prendre les choses au ~ die Dinge allzu ernst nehmen oder von der tragischen Seite auffassen; tourner au ~ eine tragische Wendung nehmen. 4. Tragödiendichter (mehr gebr. poète ~).

trahir (trai'r [lt. tra-dere über-geben, ausliefern, verraten, von trans jenseit, über ... hin, dare geben] Ca **I** *v/t.* 1. (tromper perfidement) verraten. 2. weitS. sich wider j-n vergehen; son mari: die Treue brechen (*dat.*). 3. (manquer honteusement à) vergessen, verleugnen; ~ sa foi einen Treubruch begehen; ~ un serment einen Eid brechen; ~ ses serments eidbrüchig werden; ~ la vérité sich an der Wahrheit versündigen. 4. mit sachlichem *suj.*: im Stiche lassen, täuschen; les événements trahirent ses espérances die Ereignisse entsprachen nicht seinen Hoffnungen. **II se** ~ sich (selbst oder einander) verraten.

trahison (traizõ' [trahir] *f* Verräterei, Verrat *m*; haute ~ Hochverrat *m*; *adv* en ~ verräterisch.

traille (trāj) [lt.] *f* fliegende Brücke.

train (trẽ; *hom.* trin) [traîner] *m* 1. (allure d'une bête de somme ou de trait) Gang, Schritt, Gangart *f* 🐴. 2. *fig.* (cours que prennent les choses) Gang, Zug, Wendung *f* 🐴. 3. (bruit) Lärm; faire un ~ de diable einen Heidenlärm machen. 4. fau † (suite) Gefolge *n*, Zug von Bedienten usw.; mener grand ~ großen Aufwand machen; on mène grand ~ ici (hier geht es hoch her; le diable et son ~ der Teufel und seine Großmutter. 5. 🚂 Eisenbahn-Zug 🐴. 6. ~ de bois (flotté, auch *abs.* ~ Floß *n*, Flott *n*, Zug Flößholz. 7. des bêtes: Zug. 8. ✕ ~ de l'armée, d'artillerie Armee-, Artillerie-Train 🐴. 9. ~ de derrière (~ de devant) Hinter- Vorderteil *n* bjd. von Pferden und vom Rindvieh; vom Pferd a.: Hinter- Vorder-hand *f*; ~ de voiture Unterwagen, Wagengestell *n*; vgl. avant-~. 10. ⚙ ~ d'engrenages Triebwerk *n*, Getriebe *n* einer Maschine; *métall.* ~ de laminoir Walzenstraße *f*, Walzwerk *n*. 11. ⚙ *typ.* Anzahl *f* im Gange befindlicher Maschinen einer Werkstatt usw.; ſ. mise I 🐴.

Zu 1: aller le petit ~ langsam vorwärtskommen; aller bon ~ schnell gehen, fahren od. reiten (auch *fig.*; F *fig.* aller son petit ~ sachte (oder langsam) gehen od. vorwärtskommen; aller un ~ d'enfer ungeheuer schnell gehen (a. *fig.*); allez votre ~ nur weiter, lassen Sie sich nicht stören; F *fig.* mener ou faire aller q. bon (beau ou grand) ~ schonungslos mit j-m verfahren; ce cocher mène bon ~ ... fährt sehr schnell; au ~ dont nous allons wenn es so weiter geht; aller un ~ de poste wie mit Extrapost (sehr schnell) fahren; à fond de ~ in schärfster Gangart, im tollsten Jagen.

Zu 2: ~ des affaires Gang der Geschäfte; ~ de ménage Hausstand; ~ de vie Lebensweise *f*; F l'affaire est en bon ~ ou va bon (ou grand) ~ die Sache ist gut im Zuge od. schreitet rüstig vor; F mettre qc. en ~ et. in Gang od. in Fluß bringen; être dans le ~ auf der Höhe der Zeit stehen (mit vorwärtsschreiten); n'être plus dans le ~ nicht mehr zeitgemäß sein; être en ~: a) im Zuge (oder im Begriffe) sein, angefangen haben; b) F (être de bonne humeur) Mumm haben, aufgeräumt sein; c) F (être un peu gris) e-n kleinen Spitz haben; je ne suis pas en ~, je suis mal en ~ ich fühle mich unbehaglich, ich bin schlecht aufgelegt; être en ~ de (mit *inf.*) im Begriff od. im Zuge sein zu ..., aufgelegt sein, zu ...; une fois en ~ de raconter, ... ist er einmal ins Erzählen gekommen, so ...; il n'est pas en ~ de rire es ist ihm nicht lächerlich zu Mute; F mettre les autres en ~ die andern aufheitern od. in heitere Stimmung versetzen (vgl. boute-en-train 3); *adv* tout d'un ~ in einem Zuge, unverzüglich.

Zu 5: le ~ part (arrive) der Zug geht ab (kommt an; le ~ est en retard der Zug hat Verspätung; manquer le ~ den Zug verfehlen od. verpassen; *fig.* F eine gute Gelegenheit verpassen; ~ accéléré, ~ de grande vitesse Schnellzug; ~ de petite vitesse, ~ de marchandises Güterzug; ~ d'ambulance Lazarettzug; ~ de banlieue Vorortzug; ✕ ~ blindé Panzerzug; ~ de ceinture Ringbahnzug; ~ direct Schnellzug; ~ éclair Blitzzug; ~ express Kurierzug; ~ de luxe Luxus-(z) Zug; ~ mixte gemischter Zug, Güterzug mit Personenbeförderung; ~ omnibus Personenzug; ~ particulier, ~ spécial Extra-, Sonder-zug, von einem oder mehreren Reisenden eigens bestellt; par ~ spécial im Sonderzug; ~ de plaisir Vergnügungs-, Extra-, Sonder-zug; ſ. ~-poste (bjd. Art.); ~ de voyageurs Personenzug; ~ montant (descendant) hinauf- (herunter-)fahrender Zug; ~ montant (descendant) de Paris nach Paris fahrender (von Paris kommender) Zug; chef *m* de ~ Zugführer.

Zu 8: ~ des équipages militaires Militärfuhrwesen *n*; ~ de bateaux, ~ de pontons: a) Brücken-, Ponton-train; b) Reihe *f* hintereinander befestigter Kähne oder Pontons.

traînage (träna'ʒ [trainer] *m* 1. = traînement 1. 2. Beförderung *f* auf dem Eis mittels Schlitten, Schleppen *n*. 3. *av.* Schleifahrt *f*.

traînant (träʒ' [trainer] *a.* Dc (nach *s.*) 1. schleppend; robe ~e Schleppkleid *n*; sabre ~ Schleppsäbel. 2. *fig.* gedehnt, schleppend.

traînard (trénā'r) [traîner] *m* 1. bjd. ✕ (a. *a.*: soldat ~) Nachzügler. 2. ⚓ hinter der Flotte zurückbleibendes Schiff. 3. F (auch *a.*: homme ~) langsamer Mensch.

traînasser F (trénaße') [traîner] ①a **I** *v/t.* in die Länge ziehen. **II** *v/i.* umherirren, herumbummeln.

traîne (trän) [traîner] *f* 1. Nachschleppen *n*, Schleppen *n*; ⚓ embarcation *f* à la ~ am Schlepptau eines andern nachgezogenes Fahrzeug. 2. d'une robe: Schleppe. 3. perdreaux *m pl.* en ~ junge, noch nicht flügge Rebhühner *n pl.* 4. Fischerei: Schleppnetz *n*; pêche *f* à la ~ Muschelfang *m* mittels eines schleppenden doppelten Hakens.

traîneau (trénó') [traîner] *m* ⑤b 1. Schlitten; aller (ou se promener) en ~ im Schlitten fahren. 2. Fischerei: Schleppnetz *n*; *ch.* Streichgarn *n*. 3. 🖌 = traînoir.

traînée (trénée') [traîner] *f* 1. Spur, Streifen *m*, Strich *m* verstreuten Korns usw.; ~ de sang Blutspur. 2. Feuerwerkstunst usw.: ~ (de poudre) Lauffeuer *n*. 3. F ~ (des rues) Herumtreiberin.

traîne-malheur, traîne-misère (trénmalör', trénmizä'r) *m* ⑥c armer Teufel.

traînement (~mg') *m* 1. (Hinter-sich-her-) Ziehen *n*, Nach-Schleppen *n*. 2. ✕ *artill.* zumeist durch e-e Unebenheit des Geschosses an den Seelenwänden des Geschützes entstandener Längenritz.

traîne-potence (~potg'ß) *m* ⑥c Galgenstrick, gefährlicher Mensch.

traîner (tréne') [W. lt. trahĕre ziehen : fr. traire] ①b **I** *v/t.* 1. (hinter sich her-) ziehen, (nach) schleppen ↕. 2. ~ la jambe das Bein nachschleppen; ~ l'aile den Flügel hangen lassen. 3. ~ ses paroles s-e Worte langziehen od. dehnen. 4. ~ q. (pour qc.) j-n (mit et. *dat.*) hinhalten; ~ qc. en longueur et. in die Länge ziehen. 5. *bill.* ~ sa bille seinen Ball fortschieben. **II** *v/i.* 6. auf der Erde nachschleppen. 7. F être éparpillé unordentlich herumliegen; il ne laisse rien ~ er läßt nichts herumliegen; *fig.* cela traîne dans tous les livres das ist in allen Büchern zu lesen; ces nouvelles ont déjà traîné partout diese Nachrichten sind längst allbekannt. 8. malade: sich hinschleppen, hinsiechen. 9. (être tiré en longueur) sich in die Länge ziehen; cela ne traînera pas es wird bald gemacht sein, das wird nicht lange dauern od. lange auf sich warten lassen. 10. (rester en arrière) hinter den andern zurückbleiben. **III se ~** 11. kriechend schleichen (auch *ch.*). 12. marcher avec difficulté) sich mühsam fortschleppen (a. *fig.*); herumkriechen.

Zu 1: les chevaux traînent la voiture ... ziehen den Wagen; siehe boue 1, savate 1; ~ sa chaîne seine Kette nachschleppen; *fig.* ein elendes Leben führen; sein Unglück ertragen, ohne davon zu reden; ~ q. partout j-n überall mit hinschleppen; *fig.* ~ des malheurs après soi Unglück nach sich ziehen, Unglück zur Folge haben; la rivière traîne bien du sable der Fluß führt viel Sand mit sich; *fig.* ~ sa vie sein Leben so hinschleppen; *prv.* autant vaut traîné que porté gehauen ist so gut wie gestochen.

traîneur (trénö'r) **I** *s.* ⑦g 1. Schlepper. **II** *m* 2. F ~ de sabre Säbelraßler; ehm. ~ d'épée (e-n Degen tragender) Landstreicher. 3. (celui qui conduit un traîneau) Schlittenführer (bjd. auf dem Eise). 4. ⚒ Fördermann. 5. *bill.* Ballschieber. 6. *ch.* Jäger mit dem Streichgarn. 7. (bjd. ✕) Nachzügler.

traînoir 🖌 (trénoa'r) [traîner] *m* Eggenschlitten.

train-poste 🚂 ⛴ (trẽpo'ßt) *m* ⑥b Postzug.

traintrain F, *pl.* nicht gbr. (trẽtrẽ') [lautmalend von train] *m* Schlendrian; le ~ de la vie quotidienne das alltägliche Leben; aller son ~, suivre son petit ~ nach alter Weise fortleben.

traire (trär) [lt. trahĕre ziehen] *v/t.* ④s 1. † ziehen, nur noch gbr. in: ⚙ Gold, Silber usw. zu Draht (aus)ziehen (meist nur im *p p.* gbr.). 2. melken; *fig.* ↖ ausziehen (Geld usw. ablocken).

trait (trä; *hom.* trais, etc. v. traire; très) [W. lt. trahĕre, tractum ziehen : fr. traire] *m* 1. Ziehen *n*; nur gbr. in cheval *m* de ~ Zugpferd *n*. 2. arme de jet Geschoß *n* eines Bogens oder einer Armbrust; (flèche) Pfeil; (javelot) Wurfspieß ↕. 3. (gorgée) Zug bjd. beim Trinken; boire à longs ~s in langen Zügen trinken; tout d'un ~ auf einen Zug. 4. ~ (de plume Feder-)Strich ↕. 5. avoir ~ à qc. auf et. (*acc.*) Bezug haben, sich auf et. beziehen. 6. (bjd. im *pl.*) du visage: (Gesichts-)Zug, (-)Züge *pl.* 7. de caractère: (Charakter-)Zug; un beau ~ ein schöner Zug; ~ de fripon Schurkenstreich; faire des ~s à sa femme hinter dem Rücken seiner Frau eine andere Liebschaft haben. 8. (événement) denkwürdiges Ereignis. 9. (passage saillant) hervorragende Stelle in einer Rede usw.; (pensée vive) überraschender Gedanke; ~ d'esprit geistreicher Einfall, Witz; écrivain *m* qui a du ~ lebhafter, geistreicher Schriftsteller. 10. ~ (de la balance) Ausschlag der Wage. 11. ♪ schnelle Aufeinanderfolge mehrerer Noten. 12. Schach- und Damspiel: Anzug, erster Zug; avoir le (premier) ~ anziehen. 13. *ch.* Leitseil *n* des Spürhundes. 14. ~ (de harnais) Zug-, Geschirrtau *n*, Strang; tirer à plein ~ die Stränge straff anziehen. 15. ~ de bateaux Reihe *f* zusammengekoppelter Kähne. 16. ~ de la scie: a) Sägeschnitt; b) Sägespäne *pl.* 17. ⚓ courir à ~ et à rames die Segel und Ruder zugleich (ge)brauchen.

Zu 2: décocher (ou lâcher) un ~ e-n Pfeil abschießen; lancer un ~ ein Geschoß schleudern; F comme un ~ (d'arbalète) pfeilschnell; *fig.*: ~ de lumière Lichtstrahl; ~ de satire, ~ satirique Stachelrede *f*; ~s *pl.* de l'envie Ausfälle des Neides; ~s *pl.* malins boshafte Hiebe; ses yeux lancent mille ~s ihre Schönheit reizt alle zur Liebe.

Zu 4: passer un ~ sur qc. et. durchstreichen; ~ d'union Bindestrich, Divis *m*; ~ pour ~ Strich für Strich, ganz genau; il lui ressemble ~ pour ~ er ist ihm aus den Augen geschnitten; *fig.* peindre à grands ~s in großen (od. kräftigen) Umrissen schildern.

traitable (trätá'bl) traiter] *a.* (nach *s.*) 1. zu behandeln. 2. *fig.* lenksam, nachgiebig.

traitant (trätg') *m* ehm. Steuer-, Gefällpächter.

traite (trät) [traire] *f* 1. in einem Zuge zurückgelegte Strecke Weges; tout d'une ~ in einem Zuge fort, hintereinander. 2. ✱: **a** Ausfuhr, Ausführen *n* von Waren; (trafic) Handel *m* nach einem andern Lande hin, zwischen zwei Ländern; engS. Handel *m* vom Schiffe aus, bjd. an der afrikanischen Küste; aller en ~ auf den Handel mit den Eingeborenen gehen od. fahren; ~ (des noirs ou des nègres) Sklavenhandel *m*; ~ des blanches Mädchenhandel *m*; F ~ des blancs Menschenhandel *m*; *fig.* Menschenschinderei; **b** ~ (d'une lettre de change) Ausstellen *n*, Ausstellung, Trassieren *n* (eines Wechsels); **c** gezogener Wechsel, Tratte; faire (ou fournir) une ~ sur q. (e-n Wechsel) auf j-n ziehen oder abgeben. 3. (vgl. traire 2) Melken *n*.

traité (träte') [traiter] *m* 1. Lehrbuch *n*; ~ de chimie Lehrbuch *n* der Chemie. 2. (convention) Vergleich, Vertrag, Traktat; ~ de commerce Handelsvertrag; négocier un ~ wegen e-s Vertrags unterhandeln od. in Unterhandlung stehen.

traitement (trätmg') [traiter] *m* 1. Behandlung *f*; (accueil) Aufnahme *f*; mauvais ~s *pl.* Mißhandlungen *f pl.*; faire à q. un bon ~ j-n gut behandeln, j-n freundlich aufnehmen; faire subir de mauvais ~s à q. j-n mißhandeln. 2. ✱ Behandlung *f* e-s Kranken; suivre un ~ e-e Kur gebrauchen; être en ~ chez le docteur X. bei ... in Behandlung sein. 3. (appointements, s. bds) Besoldung *f*, Gehalt *n*.

traiter (träte') [lt. tractāre gW. (*fréq.* v. trahĕre, s. fr. trait, traire)] ①a **I** *v/t.* 1. un thème: behandeln, abhandeln, erörtern. 2. *peint.*, etc.: (sorgfältig oder schön) behandeln. 3. ~ qc. avec q. mit j-m wegen e-r Sache (*gén.*) unterhandeln; ils traitent la paix sie unterhandeln wegen des Friedens. 4. ~ q. j-n behandeln, j-m begegnen, mit j-m verfahren; ~ q. en ami j-n als Freund behandeln; s. Maure[1] 1; ~ q. d'égal sich mit j-m auf gleichen Fuß stellen; *fig.* ~ q. de haut en bas j-n über die Schulter ansehen, j-n von oben herab behandeln. 5. ~ q. de fat j-n e-n Gecken heißen od. schimpfen; il le traita de fou er schalt ihn e-n Narren; ~ q. de prince j-m den Titel Prinz geben. 6. (régaler) bewirten, traktieren (auch *abs.*). 7. ✱ Wechsel usw. begeben. 8. ✱ ärztlich behandeln; ~ q. de la fièvre j-m das Fieber furieren; se faire ~ sich behandeln lassen. 9. ⚗ behandeln. 10. ⊙ Erz aufbereiten. **II** *v/i.* 11. ~ de la métallurgie, etc. Handeln von (*dat.*). 12. ~ de la paix, etc. unterhandeln über (*acc.*) oder wegen (*gén.*). **III se ~** 13. behandelt od. abgehandelt) werden. 14. sich bewirten.

traiteur (trätö'r) [traiter] *m* 1. (restaurateur, s. bds) Speisewirt, Stadtkoch. 2. ✱ (Zwischen-)Händler mit den Wilden.

traitoir ⊙ (trätoa'r) [lt.] *m* Scheibenrücken *f* der Böttcher.

traître *m*, **traîtresse** *f* (trätr, träträ'ß) [lt. traditor gW., v. tra-dere, s. fr. trahir] **I** *a.* □ (meist nach *s.*) verräterisch;

(perfide) treulos; sournois heimtückisch; j.as un ~ mot nicht ein Sterbenswörtchen. II *s.* Verräter; F il n'est pas ~ à son corps er ist j-m Maule keine Stiefmutter, er läßt sich nichts abgehen; prendre q. en ~ j-n verräterisch überfallen.

traîtreusement F trätröömã' [*adv.* zu dem † *a.* traîtreux] verräterisch), hinterlistig erweise, meuchlings.

traîtrise trätri'z *f* Tücke.

Trajan tragã' *m* Traja'n römischer Kaiser. 52–117.

Trajane tragia'n *f*: colonne ~ Traja'nssäule in Rom.

trajectoire tragäktoa'r [zu trajet] *m. n. f*: *phys.* ligne) ~ (Flug=Bahn der Geschosse usw.

trajet tragä') [*lt.* tra-jicére, -jectum hinüber-werfen, -fahren, von trans über ... hinaus, jacére werfen] *m* 1. action Überfahrt *f*, Übersetzen *n* von Ufer zu Ufer; voyage Fahrt *f*, Reise *f* auch zu Lande. 2. espace) (zurückzulegende oder Fahr=Strecke *f*, Weg. 3. *chir.* Kanal einer Wunde.

tralala F tralala') *m* Lärm, Spektakel; dîner *m* à grand ~ prunkendes Essen; une donzelle en grand ~ ein aufgedonnertes (aufgeputztes) Frauenzimmer.

tram F tram *m abr.* für tramway.

tramail ou **trémail** trama'j, trema'j [*lt.* tres = fr. trois, macula = fr. maille] *m* Fischerei, *ch.*: dreimaschiges Garn od. Netz.

trame tram) [*lt.*] *f* 1. ⊙ Weberei: Einschlag *m*, =schuß *m*; fil *m* de ~ Schußgarn *n*; lancer la ~ = tramer 1. 2. *fig.* la ~ de sa vie ou de ses jours sein Lebensfaden *m*. 3. *fig.* Verschwörung. 4. ⊙ Autotypie: feiner Glas=Raster.

tramer trame') [trame] Da I *v. t.* 1. ⊙ Weberei: einschießen; *abs.* ~ fin fein einschlagen. 2. *fig.* une conspiration: anzetteln. II **se** ~ eingeschossen od. *fig.* angezettelt werden.

trameur ⊙ tramö'r, [tramer] *s.* Weberei)

trameuse ⊙ tramö'z *f* Weberei: Schuß=, Spul=maschine.

tramontane ⚓ (tramõta'n) [it.; v. lt. trans montes jenseit der Berge d. h. der Alpen] *f* 1. vent du nord Nordwind *m* bid. im Mittelmeer. 2. étoile polaire Pola'r=, Nord=stern *m*; *fig.* Leitstern *m*; perdre la ~ den Polarstern aus dem Auge verlieren; *fig.* die Fassung verlieren. 3. nord) Norden *m*.

tramway tramwä') [engl., v. tram leichte Schiene, way = nhd. Weg] *m* 1. Straßenbahn *f*; à traction animale: Pferdebahn *f*; ~ électrique elektrische Straßenbahn, F Elektrische *f*. 2. voiture) Straßen= à chevaux: Pferde=bahnwagen.

tranchant (trgschg') [trancher] I *a.* 7) nach *s.* 1. scharf, schneidend; rendre ~ schärfen. 2. énuyer ~ Trutschoß. 3. *fig.* raisons: entscheidend. 4. *fig.* couleurs: grell, gegeneinander) abstechend. 5. *fig.* personne: absprechend, scharf. II *m* 6. Schneide *f*, Schärfe *f*; épée *f* à deux ~s zweischneidiges Schwert (auch *fig.*). 7. ⊙ Schneidemeißel.

tranche trgsch) [trancher] *f* 1. morceau coupé) Schnitte, Scheibe, Stückchen *n* Brot, Fleisch usw.; couper par ~s in Scheiben schneiden. 2. coll. table) Platte, Tafel. 3. ✓ Erd=Scholle, die der Pflug hochhebt und umlegt. 4. bord, Kante, Rand *m*. 5. ⊙ Buchbinderei: ~ d'un livre Schnitt *m* an einem Buche; doré sur ~ mit Goldschnitt. 6. *num.* Münz=Rand *m*, der eine Umschrift oder Verzierung trägt. 7. ⊙: a ~ de monleur Formmesser *n*; b) *serr.*, Schmiede: ~ à manche Schrotmeißel *m*. 8. ⚓ Querdurchschnitt *m* des Schiffsrumpfes.

tranchée trgsche') [trancher] *f* 1. Graben *m*; bid. △ Einschnitt *m*, Durchstich *m*; percer une ~ einen Durchstich anlegen. 2. ✕ Laufgraben *m*, Sappe; weitS. Schützengraben *m*; nettoyer les ~s durch einen gelungenen Ausfall die Laufgräben vom Feinde säubern; être de ~ im Laufgraben arbeiten oder die Wache haben. 3. ✕ ~s *pl.* Leibschneiden *n*.

tranchée-abri ✕ (trgscheabri') *f* Da Schützengraben *m*.

tranchefil trgschfi'l) *m* [trancher, fil] *m* Schaumlette *f* eines Stangengebisses.

tranchefile ⊙ ~' [trancher, file] *f* Buchbinderei: Kapitä'lchen *n* Pergamentstreifen oder -stückchen oben und unten im Innern eines Buchrückens.

tranche-gazon (trgschgazõ') *m* Da Rasen=stecher.

tranchelard (trgschla'r) [trancher, lard] *m* Speckmesser *n*.

tranche-montagne F (~mõta'nj) *m* Aufschneider, Prahler.

trancher trgsche') [lt. truncare beschneiden, verstümmeln] Da I *v. t.* 1. (couper, s. ds) abschneiden, durchschneiden, zerschneiden, ab=, durch=hauen; il eut la tête tranchée ihm wurde der Kopf abgehauen; *fig.* ~ le nœud de) la difficulté die Schwierigkeit beseitigen, den Knoten durchhauen. 2. *fig.* entscheiden, beendigen; ~ net, ~ le mot eine entscheidende Antwort geben; tranchons le mot! sagen wir es geradeheraus!; ~ la question die Frage entscheiden. 3. ⛁ écu tranché schräg rechts geteilter Schild. II *v. i.* 4. schneiden; ~ comme un rasoir haarscharf sein; ~ dans le vif ins (lebendige) Fleisch schneiden; *fig.* energische Maßregeln treffen; F ~ court kurz abbrechen. 5. ~ sur qc. über et. *acc.*) absprechen od. entscheiden. 6. ~ auprès du ou sur le vert gegen das Grün grell abstechen oder sich abheben. 7. ~ de ... sich für *acc.*) ausgeben; ~ du personnage du grand seigneur) den Vornehmen (den großen Herrn) spielen; ~ du maître avec q. klüger sein wollen als j.

tranchet ⊙ trgschä') [trancher] *m* 1. Messer *n* der Schuster, Zuschneidemesser *n* der Sattler, Kneif. 2. Keilmeißel.

tranchis ⊙ (trgschi') [trancher] *m* Dachdeckerei: Abschnitt.

tranchoir trgschoa'r) [trancher] *m* Fleisch=Hackbrett *n*; (planchette ronde de bois Holzteller.

Tranquebar ♀ trgkeba'r *m* Trankeba'r *n* englische Stadt in Vorderindien.

tranquille trgki'l) [lt. tranquillus gs., eig. ganz ruhig, aus trans über = sehr, quies Ruhe] *a.* □ 1. (calme, s. ds) ruhig, sorglos; soyez ~! seien Sie unbesorgt!; laissez-moi ~! lassen Sie mich in Ruhe!; laissez cela ~! laßt das nur bleiben! 2. sans agitation) ruhig, bewegungslos. 3. pacifique) friedlich, ordentlich.

tranquilliser trgkilise [tranquille] Da I *v. t.* beruhigen, beschwichtigen. II **se** ~ sich beruhigen

tranquillité trgkilite [zu tranquille] *f* Ruhe, Stille; ~ d'esprit Gemütsruhe. *Syn.* s. calme.

☞ **trans...** vor *cons.* meist trgß...; vor *vo.* u. *h* meist trgs..., mit Ausnahme von transir u. Ableitungen, sowie Transylvanie u. Ableitungen) [lt.] in Zssgn: jenseit(s) (*gén.*, über *acc.* hinaus.

transaction trgsaktsiõ' [zu transiger] *f* 1. compromis) Ausgleichung, Übereinkommen *n*, Vergleich *m*. 2. convention) Vertrag *m*; passer une ~ e-n Vertrag schließen. 3. ♥ Verkehr *m*, Handels=, Geschäft *n*; ~s commerciales Handelsbeziehungen. 4. ~s *pl.* philosophiques philoso'phische Verhandlungen der *Royal Society* (s. société 5 ↓) zu London.

transactionnel trgsaktsjonä'l) *a.* vermittelnd, ausgleichend; ~**lement** *adv.* auf dem Wege des Vergleiches.

transalpin trgsalpẽ' [alpin] *a.* 7) transalpi'nisch, jenseits) der Alpen gelegen; ♀ *antiq.* la Gaule ~e das jenseitige (für die Römer jenseit der Alpen gelegene) Gallien, *Ga'llia transalpi'na.*

transatlantique (trgsatlatik') [atlantique] I *a.* transatlantisch, überseeisch. II *f* la ♀ (F *abr.*: la **Transat**, trgsa't) transatlantische Dampferlinie. III *m* transatlantischer Dampfer, Überseedampfer.

transbaïkalien (trgßbaikalig') *a.* De transbaika'lisch jenseits des Baikalsees.

transbordement ⚓ trgßbord°mã') *m* U'mladen *n*, U'mschiffen *n*.

transborder ⚓ ~de') [bord] Da I *v. t.* u'mladen. II *v. i.* von einem Schiff auf ein anderes gehen, u'mschiffen.

transbordeur ⚓ (~dö'r) [transborder] *m* 1. Umladeschiff *n*. 2. auch a. pont) ~ Transbordeur, U'berlader, Art hängender, elektrisch bewegter Waggon, der Reisende und Waren von einem an das andere Ufer eines Flusses oder Hafens bringt (Lauftrau).

transcendance (trgßßgdã'ß) [transcendant] *f* 1. hohe Überlegenheit, hohe Vorzüglichkeit. 2. *phls.* Transzende'nz, Übersinnlichkeit.

transcendant (trgßßgdã') [*lt.* transcendére hinüber-schreiten, v. trans über, scandére steigen] *a.* 7) (nach *s.*) 1. über das gewöhnliche Maß hinausgehend, überlegen; esprit ~ erhabener Geist. 2. mathématiques ~es höhere Mathematik; philosophie ~e hohe Metaphysik.

transcendental ~dgta'l) *a.* 5)c 1. † übersinnlich. 2. *phls.* von vornherein od. *a priori* gegeben, nicht aus der Erfahrung geschöpft, transzendenta'l.

transcontinental trgßkgtingta'l) I *a.* De ein Festland durchquerend, überland... II ♀ *m* über das Land gehende Eisenbahn zwischen zwei Meeren, bid. Pazifikbahn *f* (Nordamerika).

transcripteur (trgßkripto'r *m* Abschreiber.

transcription trgßkripsiõ' [*lat.* transcribere] *f* 1. a) (action Abschreiben *n*; (copie) Abschrift; b) avec d'autres caractères: Umschreiben *n*, Transkription; (résultat Umschrift, Transkription; c) ⚖ Eintragen *n* in ein Regi'ster, Hypothe'kenbuch usw. 2. ♪ U'msetzen *n*, Transkribieren *n*.

transcrire (trɑ̃skri'r) [lt. trans-scribĕre hinüber-ſchreiben (: fr. écrire)] Pf I *v.t.* 1. abſchreiben; avec d'autres caractères: u'mſchreiben, tranſkribieren. 2. ⚖ eintragen. 3. ♪ u'mſetzen. II **se ~** übertragen uſw. werden.

transe (trɑ̃s) [transir] *f* Angſt, Bangigkeit; être en ~, dans de grandes ~s, dans des ~s mortelles, dans les ~s de la mort in einer wahren Todesangſt ſein, in Todesängſten ſchweben.

transept ⛪ (trɑ̃sɛ'pt) [lt. trans über ... hin, u. septum Umzäunung, die Schranken] *m* Querſchiff *n* einer Kirche.

transférable (trɑ̃sfera'bl) *a.* übertragbar.

transfèrement (trɑ̃sfɛrmɑ̃') [transférer] *m* Ü'berführung *f* von Gefangenen.

transférer (trɑ̃sfere') [lt. trans-fero ich trage hinüber] 1 f I *v.t.* 1. an e-n andern Ort bringen, verſetzen, ü'berführen. 2. fête, etc.: auf einen andern Tag verlegen. 3. ~ qc. à q. j-m et. übertra'gen od. abtreten. II **se ~** ſich an einen Ort begeben; verſetzt uſw. werden.

transfert (trɑ̃sfɛ'r) [transférer] *m* 1. d'un cadavre: Ü'berführung. 2. Übertragung(surkunde) *f*.

transfiguration (trɑ̃sfigyraſjɔ̃') [lt.] *f* *rl.* Verklärung Chriſti.

transfigurer (trɑ̃sfigyre') [lt.] ①a I *v/t.* u'mbilden. II **se ~** *rl.* verklärt werden.

transfiler ⚓ (trɑ̃sfile') [filer] *v.t.* ①a (an marlen mit Leinen anbinden, umwickeln).

transformateur ⚡ (trɑ̃sformatœ'r) *m* Transforma'tor, Umformer.

transformation (trɑ̃sformaſjɔ̃') [lt.] *f* Umbildung, Umwandlung. — ***Syn.*** ſ. changement.

transformer (trɑ̃sforme') [lt.] ①a I *v/t.* 1. umformen, umbilden, umgeſtalten, verwandeln. II **se ~** 2. ſich verändern; se ~ en qc. ſich in et. (*acc.*) verwandeln. 3. *fig.* ſich verſtellen.

transformisme (trɑ̃sformi'ſm) *m* Deſzendenz=, Transformations=theorie *f*, Abſtammungslehre *f* (wonach die heute lebenden Tier= und Pflanzen=arten von einer oder mehreren Urformen ſtammen).

transfuge (trɑ̃sfy'ʒ) [W. lt. trans-fugĕre zum Feinde) über-laufen, von fugĕre = fr. fuir] *s.* 1. ⚔ Ü'berläufer. 2. *fig.* Abtrünnige(r).

transfuser (trɑ̃sfyze') [W. lt. trans-fundĕre, -fusum gW. (nhd. gießen)] *v/t.* ①a 1. aus e-m Gefäße in ein anderes hinübergießen, =leiten. 2. ⚕ Blut ü'berleiten.

transfusion (trɑ̃sfyzjɔ̃') [zu transfuser] *f* 1. Umgießung (a. *fig.*), Hinübergießung. 2. ⚕ ~ (du sang) Tranſfuſion, Blutüberleitung (Überführung von friſchem, geſundem Blut in das Gefäßſyſtem e-s Kranken).

transgresser (trɑ̃sgrɛſe') [W. lt. transgred● *p.p.* -gressus) hinüber-ſchreiten] *v/t.* ①b ein Gebot übertre'ten. — ***Syn.*** ſ. contrevenir.

transgresseur (~grɛſœ'r) *m* Übertre'ter.

transgression (~ſjɔ̃') *f* Übertre'tung.

transhumance (trɑ̃zymɑ̃'ſ) [transhumer] *f* Wandern *n* von Herden auf die Alp uſw., Sömmerung (Überführung des Viehs auf die Gebirgsweide uſw.).

transhumant (trɑ̃zymɑ̃') *a.* ⑦ (nach *s.*) wandernd (von Herden).

transhumer (trɑ̃zyme') [lt. trans über ..., humus Erde, Erdreich] ①a I *v.t.* auf die Gebirgsweide führen. II *v/i.* wandern (von Herden).

transiger (trɑ̃ziʒe') [lt. trans-igĕre gW., von agĕre, actum treiben, *fig.* verhandeln] *v.i.* ①l ſich vergleichen zur Beilegung e-s Streites; *fig.* ~ avec sa conscience ſich mit ſeinem Gewiſſen abfinden.

transir (trɑ̃zi'r) [lt. trans-ire, -itum hinüber-gehen (: fr. j'irai)] ②a I *v/t.* 1. erſtarren machen (vor Kälte, Schreck, Erſtaunen uſw.); être transi de froid vor Kälte ganz ſtarr ſein; amoureux transi zaghafter (oder blöder Liebhaber. 2. *abs.* vor Kälte ſtarr machen. II *v/i.* ~ (de froid vor Kälte) erſtarren.

transit ✱ (trɑ̃zi't) [zu transir] *m* Durchgang von Waren durch ein Land uſw., Durchfuhr *f*; Durchgangshandel; marchandises *f pl.* en ~ Durchfuhrgüter *n/pl.*

transitaire ✱ (trɑ̃zitɛ'r) [transit] I *a.* Durchgangs..., Tranſi't... II *m* Verfrachter von Durchgangswaren, Tranſithändler.

transiter ✱ (trɑ̃zite') [transit] ①a I *v.t.* Waren durch ein Land durchgehen laſſen. II *v/i.* durchgehen (von Waren).

transitif (trɑ̃ziti'f) [lt. transitivum verbum gW. (: fr. transir)] *a.* ⑦e (nach *s.*) 1. *gr.* verbe ~ tranſiti'ves Verbum, zielendes Zeitwort. 2. Übergangs...

transition (trɑ̃zi'ſjɔ̃') [W. lt. trans-ire, ſ. fr. transir] *f* Übergang *m*.

transitoire (trɑ̃zitwa'r) [W. lt. trans-ire, ſ. fr. transir] *a.* ❑ 1. vergänglich. 2. régime: tranſito'riſch, vorübergehend.

translater † (trɑ̃slate') [zu translation] *v/t.* ①a überſe'tzen.

translateur (trɑ̃slatœ'r) I *s.* ⑦f † (jetzt noch *co.*) Überſe'tzer. II *m* ⚡ Übertrager.

translatif (~ti'f) [zu translation] *a.* ⑦e bid. ⚖ übertragend; titre ~ de propriété den Beſitz übertragender Rechtsgrund.

translation (~ſjɔ̃') [W. lt. trans-fero, -latum, ſ. fr. transférer] *f* 1. (action de transférer) Beförderung an e-n andern Ort, Überführung. 2. d'un fonctionnaire: Verſetzung. 3. *rl.* d'une fête: Verlegung auf einen andern Tag. 4. ⚖ und ⚡ Übertragung.

translеithan (trɑ̃slɛitɑ̃') [Leitha Fluß in Öſterreich] *a.* ⑦ von Wien aus jenſeit der Leitha (gelegen).

Translеithanie ♀ (~tani') *f*: la ~ Tranſleitha'nien *n* (die öſterreichiſchen Länder öſtlich von der Leitha).

translucide (trɑ̃slyſi'd) [lt.] *a.* (nach *s.*) durchſcheinend.

translucidité (~ſidite') *f* 1. Durchſcheinen *n*. 2. occultisme: Vermögen *n*, die unſichtbaren Dinge zu ſehen.

transluire ✎ (trɑ̃slɥi'r) [lt.] *v/i.* 3e durchſcheinend ſein.

transmarin (trɑ̃smarɛ̃') *a.* ⑦ überſeeiſch.

transmetteur ⚡ (~mɛtœ'r) *m* (a. *a.*: appareil ~) Gebe=, Übertragungs=apparat; *téléph.* Mundſtück *n*, in das man hineinſpricht.

transmettre (trɑ̃smɛ'tr) [lt. trans-mittĕre, -missum hinüber-ſchicken, über-laſſen (: fr. mettre)] ④p I *v.t.* 1. ~ une propriété, etc. à q. j-m überlaſſen. 2. ~ un ordre, etc. à q. an j-n gelangen laſſen, an j-n weitergeben, j-m überſenden; ~ à la postérité der Nachwelt überliefern. 3. *fig.* ~ un vice, etc. à q. j-m vererben; maladie: fortpflanzen. 4. ⚡ übertra'gen, leiten; *phys.* das Licht uſw. durchlaſſen. II **se ~** ſich fortpflanzen; übertragen werden.

transmigration (trɑ̃smigraſjɔ̃') [lt.] *f* Überſiedelung; Wanderung, Auswanderung; ~ des âmes Seelenwanderung.

transmissibilité (trɑ̃smiſibilite') *f* Übertragbarkeit.

transmissible (trɑ̃smiſi'bl) [zu transmission] *a.* (nach dem *s.*) übertragbar.

transmission (trɑ̃smiſjɔ̃') [W. lt. transmittĕre, -missum = fr. transmettre] *f* 1. Überlaſſung; ⚖ Übertragung. 2. d'une maladie: Fortpflanzung, Vererbung. 3. *phys.* Durchlaſſung der Lichtſtrahlen uſw. 4. ⚙ Transmiſſion: a Übertragung — durch Riemen, Räder uſw. — von Energie von der Kraft= zur Arbeitsmaſchine, b Vorrichtung zu dieſer Übertragung; ſ. courroie.

transmuable (trɑ̃smɥa'bl) *a.* = transmutable.

transmuer (trɑ̃smɥe') [lt. trans-mutare gW., von mutare wechſeln (: fr. muer)] *v.t.* ①a verwandeln.

transmutabilité (trɑ̃smytabilite') *f* Verwandelbarkeit.

transmutable (trɑ̃smyta'bl) [transmuer] *a.* verwandelbar.

transmutateur (~tatœ'r) *m* j. der die Metalle zu verwandeln ſucht.

transmutation (~taſjɔ̃') [W. lt. transmutāre = fr. transmuer] *f* Umwandlung, Transmutation; Alchimie: ~ des métaux en or Verwandlung unedler Metalle in ...

transpadan (trɑ̃spadɑ̃') [lt. Padus Po] *a.* ⑦ (nach *s.*) transpada'niſch (von Rom aus jenſeit des Po gelegen).

transparaître (trɑ̃sparɛ'tr) [paraître] *v/i.* ④z durchſcheinen.

transparence (trɑ̃sparɑ̃'ſ) [transparent] *f* Durchſichtigkeit.

transparent (trɑ̃sparɑ̃') [lt. trans über ... hinaus, parere erſcheinen] I *a.* ⑦ (nach *s.*) 1. durchſichtig. 2. translucide) durchſcheinend. 3. *fig.* leicht zu erraten; d'une façon ~e deutlich. 4. *fig.* ohne Heimlichkeit. II *m* 5. *peint.* Transpare'nt *n*, durchſchimmerndes Gemälde. 6. (papier huilé) Ölpapier *n* zur Illumination. 7. pour écrire: Linienblatt *n*. 8. (étoffe) durchſichtiger ſehr feiner Stoff.

transpercement (trɑ̃spɛrſəmɑ̃') *m* Durchbohrung *f*, Durchſtechung *f*.

transpercer (trɑ̃spɛrſe') [percer] *v.t.* ①k durch=bo'hren, =ſte'chen.

transpirable (trɑ̃spira'bl) [transpirer] *a.* ausdünſtbar, ausdünſtungsfähig.

transpiration (trɑ̃spiraſjɔ̃') [zu transpirer] *f* 1. Haut=Ausdünſtung, Schwitzen *n*. 2. (sueur) Schweiß *m*.

transpirer (trɑ̃spire') [lt. trans über ... hin, spirāre aushauchen] *v/i.* ①a 1. ausdünſten, ſchwitzen. 2. *fig.* ruchbar werden.

transplantation ✓ (trɑ̃splɑ̃taſjɔ̃') [transplanter] *f* Verpflanzung (auch *fig.*).

transplanter (trɑ̃splɑ̃te') [lt. trans-plantāre gW., von planta = fr. plante[1]] ①a I *v/t.* 1. ✓ verpflanzen. 2. *fig.* überſiedeln. 3. *chir.* übertragen. II **se ~** 4. ✓ verpflanzt werden; ſich verpflanzen laſſen. 5. *fig.* ſich an e-m andern Ort anſiedeln.

transplantoir ✓ (~twa'r) *m* Gartenſpaten

transport (trɑ̃spɔ'r) [transporter] *m* 1. (action de transporter) Transport.

Wegbringung *f*, Beförderung *f* an den Ort seiner Bestimmung; frais *m pl.* de ~ Fracht kosten *pl. f*; ✱ l'industrie *f* des ~s der Frachtverkehr; moyens *m pl.* de ~ Verkehrsmittel *n pl.* 2. (voiture) Fracht-, Transport-wagen; ⚓ bâtiment *m* de ~ Transportschiff *n*. 3. ⚖: **a** d'un juge: persönliches Erscheinen am Orte zum Zwecke e-r Untersuchung; **b** (cession) Abtretung *f* e-r Schuldforderung usw. 4. ✱ Transport, Übertragung *f* eines Rechnungspostens auf e-e andere Seite. 5. *fig.* (mouvement de passion) Erregung *f*, Aufwallung *f*; ~ de colère Zornesausbruch; éprouver un ~ de joie vor Freude außer sich sein. 6. (enthousiasme, j.ds Begeisterung *f*, Verzückung *f*. 7. ✱ ~ (au cerveau) Phantasieren *n*, Fieberwahnsinn.

transportable (trɑ̃sportabl, *a.* (nach *s.*) wegschaffbar; ⚓ verschiffbar.

transportation (trɑ̃sportasjɔ̃) [transporter] *f* Verweisung in e-e Kolonie (vgl. déportation).

transporter (trɑ̃sporte) [lt. trans-portare hinüber-bringen (: fr. porter)] ① *a* I *v/t.* 1. porter d'un lieu dans un autre transportieren, weg-bringen, -schaffen, befördern, versenden. 2. (faire passer d'un endroit à un autre) an einen Ort verlegen, versetzen. 3. (auch ⚖) übertragen, abtreten. 4. *fig.* ~ q. j-n außer sich bringen, j-n entzücken; être transporté de joie vor Freude außer sich sein, sich vor Freude nicht zu lassen wissen; transporté de bonheur wonnetrunken. 5. ✱ übertragen. II **se** ~ 6. sich an e-n Ort begeben od. verfügen; se ~ sur les lieux sich an Ort und Stelle begeben; se ~ en imagination dans l'avenir sich im Geiste in die Zukunft versetzen. 7. *fig.* sich hinreißen lassen.

transporteur (~tœ'r) *m* 1. Güterversender. 2. ⊙ Nähmaschine: Zeugschieber.

transposable (trɑ̃spoza'bl) [transposer] *a.* nach *s. gr.* versetzbar.

transposer (trɑ̃spoze' [poser] *v/t.* ① a 1. an eine andere Stelle hinsetzen, u'msetzen, versetzen; ✱ hinüberbringen; ~ un mot ein Wort u'mstellen. 2. ⊙ *typ.* verdrucken. 3. j-n: sein Geld auf eine andere Karte übertra'gen. 4. ♪ transponieren, in eine andere Tonart) u'msetzen.

transpositeur ♪ (trɑ̃spozitœ'r [transposer] *a m* u. *m*: (instrument, piano) ~ transponierendes Fortepia'no, Tonversetzer.

transpositif (~tif) [transposer] *a.* ⑦e (nach *s. gr.*: langue transpositive transpositi've Sprache, die Umstellung der Worte (häufig) gestattende Sprache (besonders die griechische und lateinische).

transposition (~sjɔ̃) [zu transposer] *f* 1. U'mstellung, bsd. *gr.* der Wortfolge. 2. *typ.* Verdrucken *n*. 3. ♪ Transponieren *n*. 4. ✱ Hinüberbringen *n* auf die andere Seite e-r Gleichung.

transrhénan (trɑ̃srenɑ̃) [rhénan] *a.* ⑦ (nach *s.*) überrheinisch (von Paris aus).

transsaharien (trɑ̃ssaarjɛ̃) [saharien] *a.* ⑦e quer durch die Sahara gehend; als *m*: le ♀ die transsaharische Bahn.

transsibérien (trɑ̃ssiberjɛ̃) [sibérien] *a.* ⑦e transsibirisch; als *m*: le ♀ die transsibirische od. durch Sibirien führende Eisenbahn.

transsubstantiation (trɑ̃ssypstɑ̃sjasjɔ̃) [lt. trans über ... hin, substantia = fr. substance] *f* Transsubstantiation, Substa'nzverwandlung (bsd. *rl.* v. der Wandlung des Brotes und Weines in den Leib Christi).

transsubstantier (~sje') [zu transsubstantiation] ① a *v/t.* (u. **se** ~ sich) in e-n andern Stoff verwandeln; *rl.* ~ le pain et le vin au corps et au sang de Jésus-Christ das Brot und den Wein in den Leib und das Blut Christi verwandeln.

transsudation (~syda sjɔ̃) [transsuder] *f* Durch-schwitzen *n*, -sickern *n*; ✱ Ausschwitzen *n*.

transsuder (trɑ̃ssyde') [trans..., lt. sudare = fr. suer] ① a I *v/i.* durchschwitzen. II *v/t.* ausschwitzen.

transtévérin (trɑ̃stewerɛ̃) [it.] *a.* ⑦ auf der rechten Seite des Tibers gelegen.

Transvaal ♀ (trɑ̃sval) *m*: le ~ Transvaal *n* (ehm. südafrikanische Burenrepublik, jetzt englische Kolonie mit Selbstregierung).

transvasement (trɑ̃svazmɑ̃) *m* 1. U'mfüllen *n* (bsd. *fig.*). 2. ✓ Überfiedeln *n* e-s Bienenschwarmes in e-n andern Stock.

transvaser (trɑ̃svaze') [trans..., fr. vase[1]] *v/t.* ① a u'mgießen, u'mfüllen.

transversal (trɑ̃sversa'l) [lt.] *a.* ⑥c (nach *s.*) quer hindurchgehend, Quer...; **~ement** *adv.* quer, in die Quere.

transylvain ⑦, **transylvanien** ⑦e (trɑ̃silvɛ̃, ~wanjɛ̃) *a.* (nach *s.*) u. ♀ *s.* siebenbürgisch; Siebenbü'rger (*f*: Siebenbü'rgin).

Transylvanie ♀ (trɑ̃silwani) [lt. trans jenseit, sylva Wald] *f*: la ~ Siebenbü'rgen *n* (ehm. unabhängiges Fürstentum, seit 1867 Ungarn einverleibt).

trantran F (trɑ̃trɑ̃) [lautmalend] *m* = train-train.

trapèze (trapɛ'z) [grch. trapezion gB., von trapeza Tisch] *m* 1. Trape'z *n*: a) ✱ Viereck mit (nur) zwei paralle'len Seiten; b) *gym.* (Hänge-, Schwebe-)Reck *n*. 2. *an.* (auch *a.*): (muscle) ~ großer viereckiger Schultermuskel, Mönchskappenmuskel.

trapézoïde (trapezoi'd) [grch.] I *a.* trape'zähnlich. II *m* ✱ Trapezoi'd *n*.

trapillon F (trapijɔ̃ [trappe[2]] *m thé.* bei den Maschinisten: Brett *n* zum Verschlusse der Kuli'ssenfugen, bei Wegnahme der Dekoration.

Trappe[1] (trap) [zu dtsch Treppe (weil auf e-r Anhöhe gelegen)] *f*: la ♀ Abtei bei Mortagne, Orne; ordre *m* de la ♀ Trappi'stenorden.

trappe[2] (trap) [germ. (: engl. trap Falle; Falltür)] *f* 1. an niveau du plancher: Fall-, Klapp-tür. 2. à coulisse: **a** (porte) Falltür; de pigeonnier: Klappe; **b** (fenêtre) Schiebefenster *n*. 3. *thé.* Versenkung (bei Zaubervorstellungen). 4. *ch.* auch ✕ *frt.* Wolfsgrube.

trappeur (trapœ'r [trappe[2]] *m* Trapper, nordamerikanischer Fallensteller.

trappiste (trapi'st [Trappe[1]] *a.* und *m* trappi'stisch); Trappi'st Mönch des Ordens von la Trappe). [stämmig.]

trapu (trapü') *a.* (nach *s.*) untersetzt, f

traque (trak; *hom.* f. trac [traquer] *f ch.* Treibjagd.

traquenard (traknaʼr) *m* 1. *man.*: **a** auch *a.*: aubin ~ Halbpaß (Gangart e-s Pferdes); **b** Halbpaßgänger. 2. Fuchs-Eisen *n*, (Marder-)Falle *f*; *fig.* Falle *f*.

traquenarder (traknarde') *v/i.* ① a *man.* halb Trab, halb Galopp gehen.

traquer (trake') [trac[1]] *v/t.* ① a 1. *ch.* un bois in e-m Walde ein Treibjagen anstellen; ~ un loup e-n Wolf mit Netzen umstellen. 2. *fig.* umzingeln, hetzen.

traquet (trakɛ') [traquer] *m* 1. (Fuchs-, Marder-usw.) Falle *f*, Fangeisen *n*. 2. ⊙ Mühle: Rührnagel, Mühl-Klapper *f*; F sa langue va comme un ~ de moulin ihre Zunge geht wie eine Klappermühle. 3. *orn.* Schmätzer (*Saxicola*).

traqueur (trakœ'r *m* Treiber bei Jagden.

Trasimène ♀ (trazimɛ'n) *m*: lac *m* ~ Trasime'nischer See (Italien; jetzt: Lago di Peru'gia).

trass ⊃ (tras [dtsch] *m min.* Traß, Tuck.

traulet (trolɛ') *m* Punttiernadel *f*.

traumatique ✱ (tromati'k [gr. trauma Wunde (: nhd. durch)] *a.* ⑦ trauma'tisch, Wund...

traumatisme ✱ (tromati'sm [zu traumatique] *m* heftiges Wundfieber.

travail[1] (travaʼj; *hom.* travaille, etc. von travailler [lt. tres drei (= fr. trois), palus Pfahl (= fr. pieu)] *m pl.* ~s) Rolstall (in den widerspenstige Pferde zum Beschlagen usw. gesperrt werden).

travail[2] (~ [travailler] *m* A. ⑤c 1. besogne, f. ds. Arbeit *f*, Arbeiten *n*; (effort) Anstrengung *f*, Mühe *f*. 2. (entreprise) Unternehmung *f*; ministère *m* des travaux publics (Ministe'rium *n* der) öffentlichen) Arbeiten (s. a. 6); les travaux d'Hercule die zwölf Herkulesarbeiten *f pl.*; *fig.* un ~ d'Hercule eine Riesenarbeit. 3. (manière dont on travaille) Art *f* zu arbeiten, Arbeitsweise; avoir le ~ facile ein flinker Arbeiter sein; être d'un beau ~ gut gearbeitet sein. 4. (ouvrage fait ou à faire) Stück *n* Arbeit; Werk *n*, Leistung *f*. 5. (meist travaux *pl.*): **a** Bauten; travaux d'art Kunstbauten einer Eisenbahnlinie; **b** ✕ Schanzarbeiten *pl. f*; travaux avancés Außenwerke *n pl.* 6. travaux *pl.* forcés Zuchthausstrafe *f*, früher: Galeerenstrafe *f*; ✕ travaux publics Zwangsarbeit *f*. 7. ~ d'enfant Geburtswehen *f pl.* 8. *man.* Arbeit *f*, Bearbeitung *f* eines Pferdes. 9. (ohne *pl.*) *ch* von einem Wildschweine aufgewühlte Stelle. 10. ⊙ ~ au tour Drehen *n*, Drechseln *n*; ~ mécanique, ~ d'une force (mécanique) Leistung einer Kraft. B. *pl.* ~s ehm. Rechnungsablegung *f*.

travailler (travajeʼ) [travail[2]] ① a I *v/i.* 1. arbeiten; (être actif) tätig sein; ~ de la tête mit dem Kopfe arbeiten; ~ en gants Handschuhmacher sein; se tuer à ~ sich totarbeiten; s'épuiser à ~ sich abarbeiten. 2. avoir de l'ouvrage arbeiten, Arbeit haben; i. Prusse. 3. machine: arbeiten, im Gange sein; *fig.* son argent travaille sein Geld trägt Zinsen; le vin travaille der Wein arbeitet od. befindet sich in Gärung. 4. son estomac travaille er verdaut schwer. 5. ⚓ gegen Wind und Wellen kämpfen. 6. couleur: sich verändern, verbleichen. 7. bois: sich werfen. 8. mur: sich senken. II *v/t.* 9. façonner bearbeiten, ausarbeiten, gestalten; ~ la pâte den Teig durchkneten; F *fig.* ~ q. j-m wegen e-r Sache immerfort anliegen, auch j-n in Zeitungs-

artifeln usw. verarbeiten; *thé.* acteur travaillé par le public ausgezischter, von der Zuschauerschaft mit Bratäpfeln usw. beworfener Schauspieler; *fig.* ~ des vers Verse ausfeilen; style trop travaillé gefünstelter Stil. **10.** *fig.* (tourmenter) quälen, plagen. **11.** *fig.* ~ (les esprits, le peuple die Gemüter, das Volk) aufreizen, aufwiegeln. **12.** ~ le vin den Wein verfälschen. **III se ~ 13.** sich be- od. ver-arbeiten lassen (von Stoffen). **14.** *fig.* auch se ~ l'esprit sich beunruhigen. **15.** *fig.* sich gegenseitig schaden. **16.** † sich abarbeiten.

travailleur (trawajö'r) *a. u. s.* ⑦g arbeitsam; (tüchtiger) Arbeiter.

travails trawä'j) *m pl.* ſ. travail[1] u. [2] B.

travée (trawe') [W. lt. trabs *gén.* trabis Balken] *f* **1.** ⊙ *charp.* Fach *n*; ~ de pont Jochweite e-r hölzernen Brücke. **2.** △ Envo'ie. **3.** ⚓ Hock *n* zur Aufbewahrung von Schiffshölzern.

travers (trawä'r) [lt. tra(ns)-versus quer, von vertère wenden] *m* **1.** Quere *f*, Querdurchmesser ſ. **2.** (biais) Schiefe *f*, Schiefheit *f*, Schräge *f*. **3.** *fig.* Fehler, d'esprit, etc.: Wunderlichkeit *f*, Verschrobenheit *f*; donner dans le ~ vom guten Wege abkommen, liederlich werden. **4.** ✱ Zugabescheit *n* auf e-e Fuhre Holz. **5.** ⊙ Buchbinderei: Goldlinie *f* zu beiden Seiten am Buchrücken. **6.** ✕ Querriß in einem Gewehrlaufe. **7.** ⚓ Schiffsseite *f*.

Zu 1: deux ~ de doigt zwei Finger breit; ~ de main Handbreite *f*; *adv't* (tout) **de ~** schief, quer, schräg; *fig.* verkehrt, falsch; regarder q. de ~ j-n scheel (oder über die Achsel) ansehen; ſ. bonnet 1 ſ.; prendre qc. de ~ et. verkehrt auffassen, et. übelnehmen, über et. *acc.*) böse werden; avoir l'esprit de ~ ein Quertopf sein; répondre tout de ~ ganz verkehrt antworten; en ~ querüber, in die Quere, südd. a. überzwerch; ſ. tort 1; als *prp.* **à ~** qc. quer durch et. *acc.*); au ~ de qc. quer (oder mitten) durch et. (meist mit Überwindung von Hindernissen); a. *abs.*: passer au ~ durch und durch gehen; prendre à ~ champs querfeldein gehen; *fig.* voir clair au ~ de toutes les finesses de q. hinter allen Schlichen j-s die Wahrheit durchschau'en.

traverse (trawä'rß) [traverser] *f* **1.** ⊙ Quer-balken *m*, -band *n*, -holz *n*, -stück *n*; Spannriegel *m*. **2.** 🚃 (Eisenbahn-) Schwelle. **3.** ⚒ Quergang *m*. **4.** ✕ Traverse Querwall *m*. **5.** ⚓ quer vorliegende Sandbank. **6.** chemin *m* de ~ Quer-, Richt-weg *m*; prendre un chemin de ~ e-n Seitenweg einschlagen, der mehr in gerader Richtung läuft od. an einen Punkt führt, wohin die Hauptstraße nicht geht; rue *f* de ~ Querstraße. **7.** *fig.* Querstrich *m*, Hindernis *n*, widriger Zufall; venir à la ~ in die Quere kommen.

traversée (trawärße') [traverser] *f* **1.** ⚓ Überfahrt; ~ de l'Océan Überquerung des Ozeans (von e-m Schiff). **2.** à travers un pays: Reise (de durch *acc.*), Durchquerung; ~ de la France en automobile Fahrt durch Frankreich im Kraftwagen. **3.** 🚃 ~ de voie Bahnkreuzung.

traverser (trawärße') [travers] ⑦a **I** *v/t.* **1.** ~ (un pays) ein Land durchque'ren, quer durch (ein Land) gehen, reisen od. fahren ſ. **2.** ~ qc. durch et. (*acc.*) hindurchdringen ſ. **3.** (une révolution, etc.: mit durchmachen. **4.** *fig.* hindern, hintertreiben; ~ les mesures de q. j-s Pläne durchkreu'zen; ~ les projets de q. j-m einen Strich durch die Rechnung machen. **5.** ⊙ ~ le bois das Holz in die Quere behobeln usw.; ~ une poutre e-n Balken einziehen. **6.** ⚓ ~ l'ancre den Anker tippen. **II** *v/i.* **7.** hindurchgehen. **III se ~ 8.** durchfa'hren usw. werden. **9.** *man.* sich nach der Seite werfen. **10.** *fig.* sich in die Quere kommen. **11.** ⚓ seine Seite zeigen (vom Schiffe).

Zu 1: ~ une montagne über einen Berg gehen; ⚓ ~ l'Océan den Ozean überqueren (von einem Schiff); vous n'avez qu'à ~ la rue Sie brauchen nur über die Straße zu gehen; la Seine traverse Paris ... fließt durch Paris; ~ une rivière (à la nage) über einen Fluß setzen (schwimmen); *fig.*: ~ l'esprit einfallen; ~ le cœur beunruhigen; *thé.* ~ la scène über die Bühne gehen (vom Schauspieler).

Zu 2: la pluie a traversé mon manteau der Regen hat meinen Mantel ganz durchnäßt; la balle traversa son bras die Kugel durchbohrte ihm den Arm; un cri traversa la nuit ein Schrei erscholl durch die Nacht; un frisson traversa ses membres ein Schauer durchfuhr seine Glieder.

traversier (trawärßie') [zu travers] **I** *a.* ⑦b (nach *s.*) **1.** ü'bersetzend, nur gbr. in barque traversière Fähre, Fährkahn *m*. **2.** ♪ flûte traversière Querflöte. **3.** ↖ rue traversière Querstraße. **II** *m* **4.** Querstock, Riegel. **5.** ⚓ kleines dreimastiges Fischerschiff.

traversin (trawärßi') [travers] *m* **1.** (oreiller) Bett kopf'pfühl, Querkissen *n*. **2.** d'une balance: Wagebalken. **3.** ⊙ Querstück *n*; Faßbinderei: Bodenholz *n* der Tonne usw.

traversine (-ßi'n) *f* **1.** ⊙ *charp.* Querschwelle e-s Rostes. **2.** ⚓ Laufbrett *n* von e-m Fahrzeuge zum andern gelegte Bohle).

travertin (trawärtä') [it.] *m* Kalkstein aus Ti'voli in Italien).

travesti (trawäßti') *m* Vermummung *f*, lächerliche Rolle; F *thé.* Hosenrolle *f*.

travestir (trawäßti'r) [it. (: fr. trans..., vêtir)] ²a **I** *v/t.* **1.** ~ (q. en femme j-n als Frau) verkleiden; bal travesti Maskenball. **2.** *fig.* ein erhabenes Gedicht usw. travestieren (durch veränderte Einkleidung zum Gegenstande der Ko'mik machen); ~ la pensée de q. j-s Gedanken entstellen oder falsch (oder verdreht) wiedergeben (vgl. parodier). **II se ~** sich verkleiden; *fig.* sich verstellen.

travestissement (trawäßtißma') *m* **1.** Verkleidung *f*, Vermummung *f*. **2.** (vgl. travestir 2) Travestie *f*.

trayeur (träjö'r) *s.* ⑦g Melker. **trayon** (träjo') [traire] *m* Strich am Euter, Zitze *f*.

trayons, trayez (träjo', träje') ſ. traire.

Trébie ♀ (trebi') *f* Tre'bbia (Nebenfluß des Po).

Trébizonde ♀ (trebißo'd) *f* Trapezu'nt *n* (Stadt in Kleinasien).

trébuchage (trebüschä'g) *m* Untersuchung *f* des Gewichts der Münzen mittels der Goldwage.

trébuchant (trebüschg') **I** *a.* ⑦ (nach *s.*) **1.** stolpernd. **2.** vollwichtig (v. Münzen). **II** *m* ehm. Übergewicht *n* der Münzen um zu verhüten, daß sie durch Abnützung zu leicht wurden.

trébuchement (-büschmg') [trébucher] *m* Stolpern *n*, Fall.

trébucher (trebüsche') [lt. trans jenseits, über ... hin; : fr. très, afr. buc Rumpf (vom Germ., : uhd. Bauch eig. den Körper aus seiner natürlichen Richtung bringen ?] *v/i.* ①a **1.** stolpern, straucheln, fallen; *fig.* e-n Fehltritt tun. **2.** de la balance: ausschlagen; bassin de la balance: das Übergewicht bekommen; faire ~ la balance der Wage den Ausschlag geben. **3.** monnaie: über- od. voll-wichtig sein.

trébuchet (-schä') [trébucher] *m* **1.** Goldwage *f*. **2.** *ch.* Fallbauer *n*; *fig.* Falle *f*; prendre q. au ~ j-n in die Falle locken.

trécentiste (treßgtä'ßt) [lt.] *m* italie'nischer Künstler des 13. Jahrhunderts.

tredame! † (trəda'm) [*abr.* für Notre-Dame] *int.* zum Kuckuck!

tréfilage ⊙ (trefilä'g) *m* Ziehen *n* zu Draht.

tréfiler ⊙ (trefile') [traire 1, fil] *v/t.* ①a zu Draht) ziehen.

tréfilerie ⊙ (trefilri') [tréfiler] *f* Drahtzieherei.

tréfileur ⊙ (trefilö'r) [tréfiler] *m* Drahtzieher.

trèfle (träfl) [lt. trifolium gB., von tres = fr. trois, folium (= fr. feuille)] *m* **1.** ♀ Klee (*Trifolium*); ~ à quatre feuilles vierblättriges Kleeblatt, *fig.* Seltenheit *f*. **2.** △ Kleeblattkreuz *n*, Dreipaß. **3.** Kartenspiel: Treff *n*, Kreuz *n* der franz. Eicheln *fpl.* der deutschen Karten.

tréflé (trefle') [trèfle] *a.* (nach dem *s.*) kleeblattförmig; ✕ mine ~e Kleeblatt *n* (Mine mit drei Kammern).

tréfler ⊙ (trefle') [trèfle] *v/t.* ①f verprägen, schlecht (oder doppelt) prägen.

tréflière (trefli[i]ä'r) [trèfle] *f* Kleefeld *n*.

tréfoncier (trefgßie') [tréfonds] *a.* ⑦b u. *m*: redevance tréfoncière Untergrundzins *m*; (propriétaire) ~ Untergrundbesitzer.

tréfonds (trefg') [lt. trans über ... hinaus, fr. fonds] *m* **1.** unterirdischer Grundbesitz, Untergrund; ſ. fonds 1 ſ. **2.** ehm. völliges Eigentum'srecht).

treillage (träjä'g) [treille] *m* **1.** Gitterwerk *n* zu Laubgängen usw. **2.** Weinbau: Drahtanlage *f*.

treillager (träjaje') [treillage] *v/t.* ①l vergittern, umgittern.

treillageur ⊙ (träjagö'r) *m* Gitterwerkmacher.

treille (träj) [lt. trichila Laube] *f* **1.** Weingeländer *n*, -laube; raisin *m* de ~ Spaliertraube *f*; *fig.*, *poét.* jus *m* de la ~ Rebensaft. **2.** ⊙ Fischerei: Art Senkhamen *m*.

treillis (träji') [lt. tri-lix dreifädig, beeinflußt von fr. treille] *m* **1.** netzartiges Gitter; pont *m* en ~ eiserne Gitterbrücke. **2.** *peint.* Kopierrahmen. **3.** toile gommée Glanzleinwand *f*. **4.** (grosse toile) Drillich.

treillisser (träjiße') [treillis] *v/t.* ①a vergittern; *peint.* gitterförmig zeichnen; fenêtre treillissée Gitterfenster *n*.

treizain (träjg') [treize] *m* ehm. Dreizehner Münze, = 13 Heller).

treize (träz) [lt. trede'cim gB., von tres (= fr. trois, decem (= fr. dix)] **1** *a/n. i/v.*

1. *a/n. c.* dreizehn. 2. *a/n. o.* (statt treizième) dreizehnter, dreizehnte, dreizehntes; chapitre ~ dreizehntes Kapi'tel; Louis ~ (XIII) Ludwig der Dreizehnte (XIII.); le ~ mars der dreizehnte (13.) März, am (od. den) dreizehnten (13.) März. II *m* 3. (nombre, chiffre) Dreizehn *f.* 4. (in Zeitbestimmungen für treizième): le ~ du mois der Dreizehnte (des Monats).

treizième (träzjä'm) [treize] I *a n. o.* dreizehnter, dreizehnte, dreizehntes; dreizehntel. II *s.* Dreizehntel, -r, -s. III *m* Treizehntel *n*. IV *f* ♪ Trede'zime. V **~ment** *adv.* dreizehntens.

tréjeter ⊙ (trejte') [lt. trans... hinüber..., fr. jeter] *v. t.* De die geschmolzene Glasmasse in Formen füllen. [*f* der Stengewanten.]

trélingage ⚓ (trelɛ̃gä'j) *m* Schwichtung.

trélinguer ⚓ (trelɛ̃gé') [lt.] *v. t.* Um schwichten, zusammenziehen.

tréma (trema') [grch. trema Loch, Öhr, Punkt : nhd. durch)] *m* Tre'ma *n*, Trennpunkte *pl.* (auf *e, i, ü,* z.B.: naïf).

trémail (tremā'j) s. tramail.

trémat *m*, **trémate** *f* (trema', -mä't) Sandbank *f* in d. unt. Seine. [Vorschleuserecht *n*.]

trématage (trematä'j) *m*: droit *m* de ~.

trémater (-maté') *v. i.* (a) 1. die Sandbänke in der unteren Seine umschi'ffen. 2. ein Fluß-Schiff (od. e-n Zug) überho'len. [wald *m*.]

tremblaie (trɑblä') [tremble] *f* Espen-

tremblant (trɑblɑ̃') [trembler] I *a.* ① 1. zitternd; d'une voix ~e mit bebender Stimme. 2. ♪ tremulierend. II *m* ♪ Tre'molo *n*, Bebezug der Orgel.

tremblante (trɑblɑ̃'t) *f* 1. *icht.* † Zitteraal *m* (*Gymno'tus elec'tricus*). 2. *vét.* Maladie ~ durch Zittern der Muskeln gekennzeichnete Schafkrankheit.

tremble ♀ (trɑbl) [trembler] *m* Zitterpappel *f*, Espe *f* (*Po'pulus tre'mula*).

tremblement (trɑbl'mɑ̃') *m* 1. Zittern *n*, Beben *n*; ~ de terre Erdbeben *n*. 2. *fig.* ↖ Zaghaftigkeit *f*. 3. ♪ Tre'molo *n*. 4. F et tout le ~ und alles, was dazu gehört; und alles, was drum und dran hängt, P der ganze Schwindel.

trembler (trɑblé') [W. lt. tremŭlus zitternd, von tremĕre zittern] (a) I *v/i.* 1. zittern, beben, zagen; s. ne (a); tout le corps lui tremble er zittert am ganzen Leibe; ~ de froid vor Frost zittern; ~ comme la feuille wie Espenlaub zittern. 2. *fig.* (avoir peur) erzittern, sich fürchten; faire ~ in Schrecken setzen; F (manger) à faire ~ entsetzlich viel essen). 3. ♪ tremulieren. II *v/t.* P ~ la fièvre vom Fieberfrost geschüttelt werden.

trembleur (trɑblœ'r) I *s.* (Tg) 1. ↖ Zitterer *m*. 2. *fig.* ängstlicher Mensch, Memme *f*. 3. *rl.* Shaker (schä'kər; Mitglied einer im 18. Jhd. gestifteten Quäkersekte in Nordamerika). 4. *pol.* Gemäßigte(r) während der franz. Revolution. II *m* 5. ⚡ Unterbrecher; 🚃 Alarmglocke *f*. 6. *zo.* Faunaffe, Miko (*Cebus fatue'llus*). [(a) ein wenig zittern.]

trembloter F (trɑblote') [trembler] *v. i.*

trémie (tremi') [lt.] *f* 1. Mühltrichter *m*. 2. Salzmaß *n*. 3. △ Kaminraum *m* am Fußboden.

trémier ♀ (tremje') *s. od. a f* (-b): ~, rose trémière Stockrose *f* (*Alth'a ro'sea*).

trémois ♀ u. ✓ (tremoä' [trois, mois] *m* Sommerweizen (*Tri'ticum æsti'vum*).

tremolo ♪ (tremolo') [it. zu fr. trembler)] *m* Tre'molo *n*, Zittern *n*.

trémoussement (tremußmɑ̃') *m* Schütteln *n*; ~ des ailes Schlagen *n* mit den Flügeln.

trémousser (tremuße') (a) I *v/i.* sich lebhaft hin und her bewegen, flattern (von Vögeln); ~ des ailes mit den Flügeln schlagen. II *v/t.* ~ q. j-n in Bewegung setzen. III **se ~** sich tummeln (bid. beim Tanzen); *fig.* sich rühren und regen.

trémoussoir (tremußoa'r) [trémousser] *m* Schaukelstuhl. [Papiers.]

trempage (trɑpa'j) *m* Anfeuchten *n* des

trempe ⊙ (trɑp) [tremper] *f* 1. *métall.*: a (action) Härten *n*, Härtung; b (qualité) Härte des Stahles. 2. *fig.* Leibes-, Charakter-beschaffenheit, Art; être d'une bonne ~ eine gute Konstitution haben, von gutem Schlage sein; esprit *m* d'une bonne ~ gediegener Geist; gens de la même ~ Leute *pl.* von demselben Schlage. 3. ⊙ mise *f* en ~ Einsäuern *n* der Stärkemasse. 4. F Tracht Prügel.

trempée (trɑpe') [tremper] *f* 1. Tunke. 2. in Burgund: geröstete Brotschnitten *pl.* zum Glühwein; weit. Glühwein *m*. 3. F Tracht Prügel.

tremper (trɑpe') [lt. temperare richtig mischen, mit en. tränken; vgl. fr. tempérer] (a) I *v/t.* 1. eintauchen, einweichen, eintunken; (humecter) feuchten, anfeuchten; (vin: wässern, mit Wasser mischen ↧. 2. ⊙ Buchbinderei: ~ à la colle den Rücken der Bände mit Leim bestreichen. 3. *métall.* Eisen, Stahl härten; *fig.* esprit bien trempé gediegener Kopf. II *v/i.* 4. in etwas Nassem liegen, weichen; mettre ~ des pois Erbsen (auf)weichen od. quellen lassen; *fig.* ses mains ont trempé dans le sang seine Hände haben sich mit Blut besudelt. 5. *fig.* ~ dans un crime an einem Verbrechen teilhaben od. teilnehmen; il avait trempé dans l'affaire er hatte die Hand mit im Spiel. III **se ~** 6. eingetaucht usw. werden; sich eintauchen. 7. *fig.* sich stählen.

Zu 1: ~ un bisenit dans du vin ein Zuckerbrot in Wein tunken; la pluie a trempé la terre der Regen hat die Erde aufgeweicht; yeux trempés de larmes tränenfeuchte Augen *n pl.*; je suis tout trempé ich bin durch und durch naß od. ich bin ganz durchnäßt; trempé de sueur schweißtriefend; *fig.* ~ ses mains dans le sang seine Hände mit Blut besudeln; s. soupe 2; P *fig.* ~ une soupe à q. j-n (durch) prügeln; ~ son vin Wasser in den Wein gießen; *fig.* klein beigeben.

tremperie ⊙ (trɑpri') [tremper] *f typ.* Feuchtkammer.

trempette F (trɑpä't) [tremper] *f* 1. kleine Brotschnitte in eine Flüssigkeit getunkt; faire la ~ Brot in Wein usw. tunken. 2. faire ~ ein sehr kurzes Bad nehmen.

trempeur ⊙ (trɑpœ'r) *m* 1. Stahl-Härter. 2. *typ.* Papier-Feuchter.

trempis ⊙ (trɑpi') [tremper] *m* 1. Sauerwasser *n* zum Reinigen des Kupfers. 2. Wasser, das zum Entsalzen des Kabeljaus gedient hat.

tremplin (trɑplɛ̃') [it. zu dtsch trampeln] *m* 1. Trampoli'n *n*, Sprung-, Schwungbrett *n* für Kunstspringer. 2. *fig.* Sprungbrett *n*, Reklame *f*, Stichwort *n*, Losung *f*; se faire un ~ de qc. et. zur Erreichung e-s Zweckes ausnutzen. [Weichfuge.]

trempoire ⊙ (trɑpoä'r) [tremper] *f*

trempure ⊙ (trɑpü'r [tremper] *f* Vansterzeug *n* (Vorrichtung, um ein Wasserrad höher oder tiefer zu stellen).

trémue ⚓ (tremü') *f* Koker *m*.

trénis, trénitz beides: (treni'ß *m* ehemals Figur in der französischen Quadrille.

trentain (trɑtɛ̃') [trente] *m* 1. Ballspiel: nous sommes ~ jeder von uns hat dreißig. 2. [drap dont la chaine était composé de trente fois cent fils] ehm. Art feines Tuch zu Zeremonienkleidern.

trentaine (trɑtä'n) *f* 1. etwa (od. einige) dreißig (Stück *n pl.*). 2. F Alter *n* von dreißig Jahren, Dreißiger *m*.

Trente[1] ♀ (trɑt) [lt. Tridentum] *f* Trie'nt *n* (Stadt in Tirol); concile *m* de ~ Tridenti'nisches Konzi'l (1545–1563).

trente[2] (trɑt) [lt. tri-ginta gl., von tres (= fr. trois)] I *a nine.* 1. *a n. c.* dreißig; ~ et un einunddreißig; F se mettre sur son ~ et un [*corr.* aus trentain 2] seinen Sonntagsstaat anziehen, sich herausputzen; *antiq.* les ~ tyrans, auch *m* les ♀ die dreißig Tyra'nnen *m pl.* zu Athe'n (404–401 vor Chr.); la guerre de ♀ ans der Dreißigjährige Krieg (1618–1648); ~ et quarante Hasardkartenspiel. 2. *a n. o.* (statt trentième) dreißigster, dreißigste, dreißigstes; le ~ mai der dreißigste (30.) Mai, am (od. den) dreißigsten (30.) Mai. II *m* 3. (nombre, chiffre) Dreißig *f*. 4. in Zeitbestimmungen für trentième: le ~ (du mois) der Dreißigste des Monats).

trentenaire (trɑtnä'r) [trente] *a.* nach *s.*): possession *f* ~ dreißigjährig'er Besitz).

trentième (trɑtjä'm) [trente] I *a n. o.* dreißigster, dreißigste, dreißigstes; dreißigstel. II *s.* Dreißigste r, -s. III *m* Dreißigstel *n*. IV **~ment** *adv.* dreißigstens.

trépan (trepɑ̃') [W. grch. trypao ich durchbohre (: nhd. durch)] *m* 1. *chir.*: a Trepa'n, Schädelbohrer; b (opération) Schädelbohren *n*. 2. ⊙ Bohrmaschine *f*, Steinbohrer usw.

trépanation (trepanaßjɔ̃') *f chir.* Trepanation, Durchbo'hrung des Schädels oder eines Knochens.

trépaner (trepane') [trépan] *v/t.* (a) *chir.* trepanieren, einen Schädel, einen Knochen durchbo'hren. [Wundarzt, der trepaniert).]

trépaneur (trepanœ'r) *m chir.* Trepanierer.

trépang (trepɑ̃') [malaiisch] *m* Trepang (eßbare Spritzwürmerart).

trépas (trepa') [trépasser] *m* 1. *st.s.* (décès, i. bs) Hinscheiden *n*, Tod; F aller (ou passer) de vie à ~ sterben. 2. ⚓ enge Durchfahrt. [storbene r.]

trépassé (trepaße') [trépasser] *m* Ver-

trépasser (trepaße') [lt. trans... hinüber..., fr. passer] *v. i.* (a) avoir und être (a) fast *co.* dahinscheiden, verscheiden.

trépidation ✗ (trepidaßjɔ̃') [W. lt. trepĭdus trippelnd, ängstlich] *f* Beben *n*, Erschütterung; *fig.* heftige Erregung.

trépied (trepje') [lt. tri-pes, -pedis dreifüßig (: fr. trois, pied)] *m* 1. Dreifuß. 2. *antiq.* Dra'kelstuhl; *fig.* être sur le ~ begeistert sprechen.

trépignement (trepiɲmɑ̃') *m* Trommeln *n* od. Stampfen *n* mit den Füßen.

trépigner (trepinje') [dtsch trippeln] ①a I *v.i.* ~ (des pieds) mit den Füßen trommeln, stampfen (mit den Füßen), trampeln. II *v.t.* festtreten.

trépointe ⊙ (trepoĕ̃'t) [lt. trans... hinüber..., fr. poindre I] *f* Nahtfutter *n*; *cord.* Rand *m*.

Tréport ♀ (trepō'r) *m*: **le** ~ franz. Hafen [Seine-Inférieure].

très (trä; *hom.* s. trait) [lt. trans über (... hinaus)] *adv.* sehr, überaus nur vor *a.* u. *adv.*, früher durch trait d'union mit diesen verbunden); ~ grand sehr groß; ~ bien sehr gut.

tré-sept, auch **trésette** beides: treßä't [trois, sept] *m* Treſe'ttſpiel *n*, Dreiſiebenſpiel *n* (Kartenſpiel).

très-fonds (träfō̃) *m* = tréfonds.

Très-Haut (träo') *m*: le ~ der Allerhöchſte (d. h. Gott).

trésillon (trezijō̃) [W. lt. tĕndere, tensum = fr. tendre[1]] *m* 1. ⚓ Drehbaum. 2. ⊙ Spreize *f* (zwiſchen friſche Bretter gelegt, damit ſie beim Austrocknen nicht krumm werden).

trésillonner (trezijone') [trésillon] *v/t.* ①a 1. ⚓ mit dem Drehbaum andrehen. 2. ⊙ Bretter mit zwiſchengelegten Spreizen aufſtapeln.

trésor (trezō'r) [grch. thēsauros Schatz (=kammer), zu tithēmi ich lege (hin) (: nhd. tun, Tat)] *m* 1. Schatz; ~s *pl.* Schätze, großer Reichtum; *poét.* ~s de la terre Erzeugniſſe *n pl.* des Bodens; ~s de l'automne, ou de la Pomme Obſt *n*. 2. (trésorerie) Schatzkammer *f*. 3. ~ public, ~ de l'État, *abs.* ♀ Staatsſchatz, Fi'skus, öſt. Ära'r *n*; bon *m* du ♀ Schatzanweiſung *f*. 4. ♀ Schatzamt *n*. 5. (coffre-fort) Treſor, Geldſchrank. 6. mon (petit) ~ mein Liebling. 7. *fig.*: a) Schatz (et. Vorzügliches); b bſd. ~s *pl.* Reize; c) weitS. Fundgrube *f*, (Geſamt=)Wörterbuch *n*; ♀ (de la langue grecque) Theſaurus (*linguae graecae*).

trésorerie (trezorri') [trésor] *f* 1. Schatzkammer, =amt *n*; weitS. Finanzweſen *n* e-s Staates. 2. in England: Fina'nzminiſterium *n*; premier lord de la ~ Lord Großſchatzmeiſter. 3. ehm. Pfründe eines Säckelmeiſters.

trésorier (trezorje') [trésor] *s.* ⑦b Schatzmeiſter, Renda'nt *f*: Säckelmeiſterin in Klöſtern, auch bei öffentlichen Sammlungen).

tressaillement (träßajmą̃) *m* Beben *n*, Zucken *n*, Zuſammenfahren *n*.

tressaillir (träßajī'r) [lt. trans... hinüber..., fr. saillir] *v/i.* (2 c (*fut.* jedoch tressaillirai) auffahren, zuſammenfahren, aufzucken; il tressaillit de joie er zitterte vor Freude.

Très-Saint-Père (träßpä'r) *m* Allerheiligſter Vater (Anrede an den Papſt); ſ. saint-père.

tressauter (träßote') [lt. trans... hinüber..., fr. sauter] *v/i.* ①a = tressaillir.

tresse (träß) [tresser] *f* Geflecht *n*, (Haar=)Flechte; ⊙ Hanfzopf *m* der Liderung einer Dampfmaſchine.

tresser (träße') [zu trois?] ①b I *v/t.* (durch)flechten, winden. II *v/i.* Flechten machen. III **se** ~ geflochten werden.

tresseur (träßö'r) *s.* ⑦g Haarflechter.

tresson ⊙ (träßō̃) [tresser] *m* Fiſcherei: Sackgarn *n*, Wate *f*.

tréteau (treto') [*dim.* von lt. transtrum Querbalken, von trans über] *m* (5)b 1. ⊙ Gerüſt *n*, (Fuß=)Geſtell *n*, Bock *m*; *typ.* Kaſtenregal *n*. 2. ~x *pl.* Gaukler=, Marktſchreier=bühne *f*, Theater *n*; monter sur les ~x ein Hanswurſt (weitS. ein Schauſpieler) werden.

treuil (trö̃j) [grch. trochilia Winde, von trechein laufen, rollen] *m* 1. ⊙ Welle *f*, Wellbaum, Winde *f*, Haſpel *f*. 2. ⚒ caisse *f* de ~ Korb *m* der Minierer. 3. ⚓ Bratſpill *n*. [Garne'leufange.]

treuille ⊙ (trœj) [treuil] *m* Hamen zum

trêve (träw; *hom.* Trèves) [germ. (: got. triggwa Bund, nhd. Treue, trauen] *f* 1. Waffenſtillſtand *m*; faire une ~ e-n Waffenſtillſtand ſchließen; ~ de Dieu, ~ du Seigneur Gottesfrieden *m* (11. ſæc.; weitS. *pol.* ~ entre les partis Burgfriede'n, *m*; F ~ des confiseurs Burgfriede *m* vom 31. Dezember (Schluß der außerordentlichen Seſſion) bis zum zweiten Dienstag des Januar (Eröffnung der ordentlichen Seſſion), in welcher Zeit anläßlich des Neujahrsfeſtes „Süßigkeiten" (confiseries) ausgetauſcht werden. 2. *fig.* Raſt, Ruhe; son mal ne lui donne point de ~ ſein Leiden läßt ihm keinen Augenblick Ruhe; F ~ de ... hören Sie (od. wir) auf mit (*dat.*); ~ de cérémonies! bitte, nur keine Umſtände!; ~ de raillerie! Scherz beiſeite!; faites ~ à vos plaintes! hört auf zu klagen! 3. *cnf.* ~! ~! frei! (beim Haſchenſpiele). — *Syn.* suspension d'armes kann auch nur durch Umſtände eintretende Waffenruhe ſein, armistice iſt Waffenſtillſtand auf kürzere Zeit u. für ein kleineres Gebiet als trêve.

Trèves ♀ (träw; *hom.* trêve) [lt. Augusta Treverorum] *f* Trier *n* (preußiſche Stadt, Rheinprovinz). [tau *n*.]

trévire[1] (trewī'r) [trévirer] *f* Schrot=

trévire[2] (~) [Trèves] *a.* und ♀ *s. antiq.* tre'viriſch; Tre'virer; les ♀s die Tre'virer (keltiſcher Volksſtamm zwiſchen Rhein und Maas). [fr. virer] *v/t.* ①a ſchroten.

trévirer ⚓ (trewire') [lt. trans... hinüber...,

trévisan (trewiſą̃') *a.* (nach dem *s.*) u. ♀ *s.* ⑦ aus Trevi'ſo; Treviſa'ner. [vinz u. St.).

Trévise ♀ (trewī'z) *f* Trevi'ſo *n* (it. Pro=

Trévoux ♀ (trewu') *m* franz. Stadt, Ain; dictionnaire *m* de ~ in Trevoux gedrucktes franzöſiſches Wörterbuch (1704).

Trézène ♀ (treză'n) *f antiq.* Tröze'ne *n* (Stadt in der griech. Landſchaft A'rgolis).

tri[1] (tri) [trier] *m* = triage.

tri[2] ou **trick** (tri, trik; *hom.* trique) [engl.] *m* Lomber zu dreien. [drei...]

☞ **tri...** (tri... [lt.] in Zſſgn: Drei...,

triacleur ⚕ (triaklö'r) [⚕ triacle, *corr.* aus thériaque] *m* The'riakverkäufer, Quackſalber, Schwindler.

triade ♃ (tri[i]a'd) [grch. trias (*gén.* triados) gB., von treis = nhd. drei] *f* Dreiheit, Dreizahl, Tri'as.

triadique ♃ (triadi'k) *a.* die Dreizahl (od. die Dreieinigkeit) betreffend.

triage (tri[i]ä'ʒ) [trier] *m* 1. ⊙ Ausleſen *n*, Ausſondern *n*; Handſcheidung *f* der Erze; Leſen *n* fremder Körper aus der Wolle; Papierfabrik: = délissage; faire un ~ eine Auswahl treffen. 2. (choses choisies) Auswahl *f*. 3. *for.* Schlag.

triaire (triä'r) [lt.] *m antiq.* Tria'rier (römiſcher Fußſoldat im dritten Gliede).

triandre ♃ ♀ (trią̃'dr) [grch.] *a.* dreimänn(er)ig.

triandrie ♃ ♀ (triądri') *f* Tria'ndria, dreimänn'er'ige Pflanzenklaſſe (3. Klaſſe des Linnéiſchen Syſte'ms).

triangle (triąg'gl) [lt. triangŭlus gB., von tres (= fr. trois), angŭlus (= fr. angle)] *m* 1. ⚔ Dreieck *n*, Tri'angel; ~ rectangle rechtwinkliges Dreieck; ~ équilatéral gleichſeitiges Dreieck. 2. ♪ Triangel (Inſtrument). 3. ☐ Hut. 4. ⊙ Winkelmaß *n* mit einem dünnen und einem dicken Schnabel. [(nach dem *s.*) ☐ dreieckig.]

triangulaire (triągülä'r) [zu triangle] *a.*

triangulation (~laßjõ') *f* trigonome'triſche Vermeſſung, Triangulierung.

trianguler (triągüle') [zu triangle] *v.t.* ①a trigonome'triſch vermeſſen.

Trianon (triano') *m*: Grand (Petit) ~ Groß= (Klein=) Trianon *n* (Gartenſchlöſſer im Park von Verſailles).

trias ♃ (tria'ß [zu triade] *m géol.* Tri'as (=formation) *f* (die Schichten des bunten Sandſteines, des Muſchelkalkes und des Keupers). [formation gehörig; Trias...]

triasique ♃ (triaſi't). *a. géol.* zur Trias=

triatomique ♃ ⚗ (triatomi't) [tri..., atomique...] *a.* drei Ato'me (od. Miſchungsgewichte) enthaltend, dreifach...

tribade (triba'd) [grch.] *f* der lesbiſchen Liebe fröhnendes Frauenzimmer.

tribadisme (tribadi'ßm) [grch.] *m* Tribade *f*, lesbiſche Liebe.

triballer ⊙ (tribale') *v/t.* ①a Kürſchnerei: die Felle brechen. [sique] *a.* dreibaſiſch.]

tribasique ♃ ⚗ (tribaſi't) [tri..., ba=

Tribonien (tribonjẽ') *m* Tribonia'n (römiſcher Rechtsgelehrter, † 547 nach Chr.).

Triboques (tribō'k) *m pl. antiq.* Tribo'ker (germaniſche Völkerſchaft im heutigen Elſaß).

tribord ⚓ (tribō'r) [aus estribord, von dtſch Steuerbord (weil das Steuerruder früher rechts war)] *m* Steuerbord *n* (rechte Seite des Schiffes; *ant.* bâbord); F *fig.* faire feu de ~ et de bâbord alle Minen ſpringen laſſen.

tribouiller (tribuje', [lt. tribulāre preſſen, bedrängen] *v/i.* ①a beben, in Aufregung geraten.

triboulet (tribulä') *m* 1. ⊙ Richtkegel der Goldſchmiede. 2. ♀ Hofnarr bei Franz I., † 1536; als *n/app.*: ~ Poſſenreißer.

tribraque ♃ (tribrä't) [grch.] *m mét.* Tri'brachys (Versfuß von drei Kürzen: ⏑⏑⏑).

tribu (tribü': *hom.* tribut) [lt. tribus gB., eig. ein Drittel (eine der drei Stamm= oder Ur=tribus), von tres, *f* tria = fr. trois] *f* 1. *antiq.* Tri'bus (Abteilung des Volkes in Rom); bei den Juden: Stamm *m*. 2. (Volks=) Stamm *m*, Völkchen *n* als kleiner Beſtandteil e-r (meiſt wilden) Nation; weitS. F Familie. 3. ehm. Unterabteilung einer Landsmannſchaft (ſ. nation 2) an der Univerſität zu Paris. 4. ♀ u. *zo.* Gattung.

tribulation (tribülaßjõ' [W. lt. tribulāre preſſen, bedrängen, plagen] *f* Drangſal, Widerwärtigkeit, Trübſal.

tribun (tribą̃') [lt. tribūnus gB. (vgl. fr. tribu)] *m* 1. *antiq.* Tribu'n (Vorgeſetzter einer Tri'bus, dann Vorſteher in verſchiedenen Ämtern); ~ militaire Kriegstribun; ~ du peuple Volkstribun in Rom, *fig.* Volksredner, Demago'g(e). 2. Tribuna'tsmitglied *n* (ſ. tribunat b).

tribunal (tribüna'l) [lt. tribūnal gB., von tribūnus (ſ. fr. tribun)] *m* ⑥c 1. Richterſtuhl (a. *fig.*). 2. (cour) Gerichtshof, Gericht *n*, Tribuna'l *n*; ~ d'appel Appellationsgericht *n*; ~ arbitral, ~ d'arbitres Schiedsgericht *n*; ſ. correction-

nel 2; ~ criminel Kriminalgericht *n*; ~ de la pénitence Beichtstuhl; ~ révolutionnaire Revolutionstribunal *n* (1793); prendre la voie des tribunaux eine Sache gerichtlich zum Austrage bringen, den Rechtsweg beschreiten.

tribunat (tribüna') [zu tribun] *m* Tribunat *n*: a) *antiq.* Amtszeit e-s Tribunen; b) 1799 in Frankreich eingesetzte politische Körperschaft von hundert Mitgliedern (Tribunen).

rtibune (tribü'n [it., v. lt. tribunal Hochsitz (f. fr. tribunal)] *f* Tribüne: a) Rednerbühne; *st.s.* ~ sacrée Kanzel; monter à la ~ die Rednerbühne besteigen; b) Galerie, Chor *n* abgesonderter, erhöhter Platz für Musiker, Zuhörer, Journalisten usw.); c) Kirchenstuhl *m*.

tribunitien (tribünißi') [zu tribun] *a.* ⓓ nach *s.*) tribunizisch; Tribunen...

tribut (tribü'; *hom.* tribu) [lt. tribūtum von tribus; s. fr. tribu] *m* 1. Tribut e-s unterworfenen Volkes. 2. (impôt) Abgabe *f*, Steuer *f*. 3. *fig.* Tribut was man j-m zu zollen verpflichtet ist, Zoll, Schuldigkeit *f*; payer le ~ au mauvais goût dem schlechten Geschmacke huldigen; payer le ~ à la nature sterben; payer le ~ à la mer seekrank sein; *poét.* porter à la mer le ~ de ses ondes sich ins Meer ergießen.

tributaire (tribütä'r [zu tribut] I *a.* (nach *s.*: ~ de q. j-m tributpflichtig od. zinsbar; *fig.* fleuve *m* ~ Nebenfluß; nous sommes tous ~s de la mort wir sind alle sterblich. II *s.* Tributpflichtige r).

tricennal (trißänna'l) [lt.] *a.* ⓓc nach *s.*) dreißigjährig.

triceps ♁ (trißäps') [lt.] *m an.* dreiköpfiger Muskel.

trichard F (trischa'r) *m* Betrüger.

tricher F (trische' [: dtsch drehen?] ⓐa I *v.t.* (beim Spiele) betrügen, F bemogeln. II *v.i.* F mogeln.

tricherie F (trischri') [tricher] *f* Betrügerei, Betrug *m* (bes. beim Spiele); *prv.* ~ revient à son maître wer andern e-e Grube gräbt, fällt selbst hinein; Untreue schlägt ihren eigenen Herrn.

tricheur F (trischö'r) *s.* und *a.* ⓓg (nach *s.*: homme) ~, (femme) tricheuse Betrüger in (im Spiele, F Mogler(in).

trichi... ♁ (trichi...) [grch.] in Zssgn: Haar... ▮Käfer *Tri'chius*.

trichie ♁ (trichi') [grch.] *m anat.* Art

trichine (trichi'n und F trischi'n) [ⓦ. grch. thrix (*gén.* trichos) Haar d.h. dünn wie ein Haar] *f zo.* Trichi'ne *Trichi'na spira'lis*.

trichiné, trichineux (trichine' u. F trischine', ~nö') *a.* (nach *s.* trichinös.

trichinose 🐖 (trichino's) [trichine] *f* Trichino'sis, Trichi'nenkrankheit.

trichotome ♁ (trichoto'm [grch.] *a.* dreiteilig.

trichrome (trichro'm) [tri..., grch. chroma Farbe] *a.*: procédé *m* ~ Dreifarbendruck.

trick s. tri[2].

tricline, triclinium (trichli'n, trichlinjo'm) [lt.] *m antiq.* römisches Speisezimmer mit drei Lagern.

tricoises ⊙ (trikoa's) [*corr.* von tricoises = (tenailles) turques] *f/pl.* Nagel-, Kneifzange *sg.*

tricolor (trikolo'r) [lt.: fr. tricolore] *m* 1. ♀ Papageienfeder *f*, Tausendschön *n*, dreifarbiger Amara'nt (*Amaran'tus tri'color*). 2. 🐎 dreifarbige Nelkensorte. 3. 🐾 dreifarbiges Katzenfell.

tricolore (trikolo'r) [lt. tres (= fr. trois), color (= fr. couleur)] *a.* (nach *s.*) dreifarbig; drapeau *m* ~ Trikolo're *f* (dreifarbige Nationalflagge).

tricorne (trikor'n [tri..., corne] I *a.* 1. dreihörnig. II F *m* 2. dreieckiger Hut, Dreimaster. 3. Gendarm.

tricot[1] (trikó') [tricoter] *m* 1. (tissu) gestrickter Stoff zu Kleidungsstücken; (vêtement) Trikot *n*. 2. (ouvrage) Strickarbeit *f*, Strickzeug *n*.

tricot[2] ♁ *m* = trique.

tricotage (trikotá'ʒ) *m* 1. (action) Stricken *n*; Klöppeln *n*. 2. (ouvrage) gestrickte Arbeit. 3. F Zappeln *n* mit den Beinen.

tricoter (trikoté') [dtsch stricken?] *v.t.* und *v.i.* ⓐa 1. des bas: stricken; de la dentelle: klöppeln; **tricoté** maschenartig. 2. *man.* tänzeln (von Pferden).

tricoteur (trikotö'r I *s.* ⁷ⓖ Stricker; ~ (de dentelles) Spitzen-Klöppler; tricoteuses auch furies de la guillotine genannt Strickweiber *n pl.* bezahlte Weiber, die während der fr. Revolution strickend den Sitzungen der Volksversammlungen beiwohnten, Furien. II *m* ⊙ Trikotwirkerstuhl.

tricoteuse ⊙ (trikotö's) *f* Strickmaschine; (table) Stricktisch *m*; s. a. tricoteur I.

trictrac (triträ'k) [schallnachahmend] *m* 1. jeu Tricktrack *n*. 2. (planche) Tricktrackbrett *n*. 3. *ch.* Geschrei *n*, um wilde Enten usw. aufzujagen.

tricycle (trißi'k'l) [tri..., cycle 3] *m* 1. 🚲 Dreirad *n*. 2. dreirädriger Karren; ~ de gare) dreirädriger Gepäckkarren.

tridacne ♁ (trida'kn [grch.] *f zo.* Riesenmuschel (*Tridac'na*).

tridactyle ♁ (tridakti'l [grch.] *a.* 1. *zo.* drei-zehig, -klauig, -hufig, -strahlig. 2. ♀ mit fingerartig dreiteiligen Blättern.

tride (trid [span.] *a.* (nach *s.*) *man.* kurz und geschwind (von der Schenkelbewegung).

trident (tridą' [lt. tridēntum = fr. Trente[1]] I *a.* (nach *s.*) und ♀ *s.* ⓕ aus (od. Bewohner von) Trie'nt. II le ♀ ♆ das Bistum Trient.

tridi (tridi' [tri..., lt. dies Tag] *m* dritter Tag der Dekade im fr. Revolutionskalender (vgl. décade 2).

trièdre ⅄ (triä'dr) [grch.] *a.* dreiflächig.

triennal (triänna'l) [tri..., lt. annus = fr. an] *a.* ⓓc (nach *s.*) 1. dreijährig. 2. ♀ im dritten Jahre Samen und Früchte tragend.

triennalité (~natite') [triennal] *f* dreijährige Dauer (od. Verwaltung e-s Amtes; *parl.* dreijährige Legislatu'rperiode.

triennat (triänna') [zu triennal] *m* 1. Zeitraum von drei Jahren. 2. d'une fonction: dreijährige Verwaltung.

trier (tri[j]e') *v.t.* ⓐa 1. aussuchen, auslesen, sortieren, ausmerzen; *fig.* ~ sur le volet sorgfältig auswählen; s. volet 1. 2. ⊙ Papierfabrikation: = délisser 2.

triérarque (triera'rk) [grch.] *m antiq.* Athen Triera'rch: a) Galeerenhauptmann; b) j. dem die Ausrüstung e-r Galeere oblag.

triestain (triäßtę') *a.* u. ♀ *s.* ⁷ aus Trie'st; Trie'ster. ▮Trie'st *n* österreichische Stadt.

Trieste ♆ (triä'st [lt. Tergeste] *f*

trieur (triö'r [trier] I *s.* ⁷ⓖ 1. Lumpen-Ausleser. II *m* 2. ⊙ Erzklauber. 3. 🌾 (Getreide- usw.)Verlesemaschine *f*.

trieuse ⊙ (tri[j]ö'z) *f* Wollkrempelmaschine.

trifide ♁ (trifi'd) [lt.] *a.* dreispaltig.

triforme (trifo'rm) [lt. (: fr. trois, forme)] *a.* 1. dreigestaltig. 2. ♀ dreierlei Blümchen auf einem Fruchtboden tragend.

trifouiller P (trifuje') [fouiller] *v.t.* u. *v.i.* ⓐa durchstöbern; ~ dans des papiers Papiere durchstöbern.

trifouilleur P (~jö'r) *s.* ⁷ⓖ 1. Durch-stöberer *f*: -stöberin. 2. (brouillon) Wirrtopf *m*. ▮heimtückisch; Duckmäuser.

trigaud † (trigo') *a.* (nach *s.*) u. *s.* ⁷ *f*

trigauder † (trigode') [trigaud] ⓐa I *v.i.* Finten machen. II *v.t.* täuschen.

trigauderie † (trigodri') *f* Finte, Verstellung, Betrügerei.

trige (triʒ) [lt.] *f antiq.* Dreigespann *n*.

trigle ♁ (trigl) [grch.] *f icht.* Seehahn *m*, Knurrhahn *m* (*Trigla*).

triglotte (triglo't [grch.] *a.* 1. dictionnaire: dreisprachig, in drei Sprachen. 2. personne: drei Sprachen kennend.

triglyphe ⅄ (triglí'f) [grch.] *m* Trigly'ph, Dreischlitz. ▮eckig. II *m* Dreieck *n*.

trigone ⅄ (trigo'n [grch.] I *a.* drei-seitig. II *m* **trigonométrie** ⅄ trigonometri') [grch. tri-gonon Drei-eck, metron Maß] *f* Trigonometrie, Dreiecksmessung; ~ rectiligne ebene Trigonometrie; ~ sphérique sphärische Trigonometrie.

trigonométrique ⅄ (trigonometri't *a.* □ trigonome'trisch.

trihebdomadaire (triäbdomadä'r) [tri..., hebdomadaire] *a.* wöchentlich dreimal erscheinend.

tril † (tril) *m* = trille. ▮dreiseitig.

trilatéral (trilatera'l) [lt.] *a.* ⓓc (nach *s.*)

trilingue (trilę̃'g) [lt. : fr. trois, langue] *a.* 1. inscription: dreisprachig, in drei Sprachen. 2. personne: drei Sprachen sprechend.

trille 🎵 (tri[j]) [it.] *m* Triller.

triller 🎵 (trije') [trille] *v.t.* ⓐa trillern.

trillion (trilją' [W. lt. tres, tria = fr. trois vgl. fr. billion] *m* Billion *f*, tausend Milliarden *f/pl.* (vgl. billion). ▮lappig.

trilobé ♀ (trilobe') [tri..., lobe] *a.* dreilappig.

trilogie ♁ (trilogi' [grch.] *f* Trilogie (drei zusammenhängende Dramen; vgl. dilogie 2.

trimard F (trimä'r) *m* Weg, Landstraße *f*.

trimarder F (trimarde') *v.i.* ⓐa 1. sich auf den Landstraßen herumtreiben, strolchen. 2. marschieren, laufen.

trimardeur F (trimardö'r) *m* 1. Nomade. 2. Reisende r). 3. (ouvrier) von Stadt zu Stadt Arbeit suchender Arbeiter. 4. (vagabond) Strolch.

trimbalée F (trębale') *f* große Menge, Schar; une ~ de mioches eine Hetze Kinder. ▮ⓐa (überall) mitschleppen.

trimbaler, a. trimballer P (trębale') *v.t.*

trimer P (trime') *v.i.* ⓐa sich müde laufen (bes. um Waren abzusetzen); weit S. sich placken.

trimestre (trimä'ßr [lt. tres (= fr. trois), mensis (= fr. mois)] *m* 1. Vierteljahr *n*, Quarta'l *n*. 2. (traitement) vierteljährliches Gehalt; (loyer) vierteljährliche Miete.

trimestriel (trimäßtri[j]ä'l) [trimestre] *a.* ⁷ⓒ nach dem *s.* vierteljährlich.

trimètre ♁ (trimä'tr [grch.] *m mét.* Trimeter (drei Metra enthaltender Vers).

Trimourti (trimurti') [lt.] *f* Trimurti (in der jüngeren indischen Religion: Dreieinigkeit von Brahma [Schöpfer], Wischnu [Erhalter] und Siwa [Zerstörer]).

trin *m*, **trine** *f* u. *m* (trę̃; *hom.* train, trin) [s. lt. tres = fr. trois] *a. ast.* gedritt; ~(e) aspect Gedrittschein *m*.

Trinette (trinä't) [*abr.* v. Catherine] *f* Käthchen *n* (Bn.).

tringle (trę̃gl) [ndl.] *f* 1. Stange, Latte, Leiste, bsd. Gardi'nenstange; ⚙ *men.* Zierleiste. 2. △ Span *m*, Abschnitzel *n*.

tringler ⊙ (trę̃glé') [tringle] *v/t.* ①a *charp.*, etc. schnüren (mit der Schnur auf dem Holze Linien vorzeichnen).

tringlette ⊙ (trę̃glä't) [tringle] *f* schmaler Glasstreifen einer Glas-tür od. -wand usw.

tringlot ⚔ F (trę̃glo') [train] *m* Trainsoldat, Troßknecht, österr. Fuhrweser.

trinitaire (trinitä'r) [zu trinité] *rl.* I *m* Trinita'rier, Bekenner der Dreieinigkeit. II *s.* Mönch (*f*: Nonne) vom Orden der heiligen Dreieinigkeit.

trinité (trinité') [lt. trinitas gB., v. tres = fr. trois] *f* 1. Dreiheit, Dreifaltigkeit. 2. *rl.* la Sainte ♀ die heilige Dreieinigkeit. 3. ♀ Dreifaltigkeitsfest *n*; (dimanche *m* de) la ♀ Sonntag *m* Trinita'tis (erster nach Pfingsten). 4. ♆ île *f* de la ♀ (Insel) Trinida'd *n* (südlichste der kleinen Antil'len).

trinôme 𝔸 (trinō'm) [grch.] *m* dreiglied(e)rige Größe.

trinquart ⚓ (trę̃kä'r) *m* Heringsbüse *f*.

trinquer (trę̃ké') [dtsch trinken] *v/i.* ①m 1. F ~ avec q. beim Trinken (mit j-m) anstoßen. 2. P einen Verlust (od. etwas Widerwärtiges) erleiden; tu ~as! du wirst es ausbaden müssen!

trinquet ⚓ (trę̃kä') [it.] *m* Fockmast e-s Fahrzeuges mit lateinischen Segeln.

trinquette ⚓ (trę̃kä't) [trinquet] *f* Vorstagsegel *n*; petite ~ Sturmfocke.

trinqueur (trę̃kö'r) [trinquer] *s.* ⑦g Trinker; rude ~ tüchtiger Zecher.

trio (trio') [it., von lt. tres = fr. trois] *m* 1. 𝅘𝅥𝅮: a) Tri'o *n*, Terze'tt *n* (Tonstück für drei Instrumente od. Stimmen); b Trio *n* (zweiter Teil des dritten Satzes einer Sona'te oder Symphonie). 2. F *fig.* Gesamtheit *f* von Dreien, Trio *n*; oft *mv.p.* beau ~ sauberes Kleeblatt.

triolet[1] (triolä') [zu trio] *m* 1. Triole'tt *n* achtzeiliges Ringelgedicht, dessen erster Vers sich nach dem dritten und sechsten wiederholt). 2. 𝅘𝅥𝅮 Trio'le *f*.

triolet[2] ♀ (~) [prvz., *dim.* von treule = fr. trèfle] *m* 1. gelber Klee, Wolfsklee (*Medica'go lupuli'na*). 2. weißer kriechender Klee, Schaftklee (*Trifo'lium repens*).

triomphal (trigfa'l) [zu triomphe] *a.* ⑤e (nach *s.*) Triu'mph...; char ~ Triumphwagen; ~ement *adv.* im Triumphe.

triomphant (trigfą') *a.* ⑦ (nach *s.*) 1. triumphierend, siegreich; l'Église ~e die triumphierende Kirche (die Seligen im Himmel). 2. F vergnügt, glücklich, jubelnd; d'un air ~ mit strahlender Siegesmiene.

triomphateur (trigfatö'r) I *m* Triumpha'tor, Sieger. II *a.* ⑦f (nach *s.*) triumphierend; *fig.* stolz.

triomphe (trig'f) [lt. triŭmphus gB.] I *m* 1. *antiq.* Triu'mph, Siegeszug; en ~ im Triumphe. 2. Sieg; weitS. glänzender Erfolg; arc *m* de ~ Triumphbogen; *poét.* ~ de l'amour Allgewalt *f* der Liebe; *prv.* il ne faut pas chanter ~ avant la victoire man muß den Tag nicht vor dem Abend loben. 3. *fig.* Triumpf, Glanzleistung *f*; c'est son ~ das ist s-e Hauptstärke. 4. Feiertag der Schüler von St-Cyr im Juli. II *f* 5. (jeu de cartes) Triumph *m*. 6. (arom) Trumpf *m*.

triompher (trigfé') [zu triomphe] *v i.* ①a 1. *antiq.* triumphieren, als Triumpha'tor einziehen, e-n Triumphzug halten. 2. ~ de q. über j-n siegen; ~ de qc. et. überwinden; faire ~ le droit dem Rechte zum Siege verhelfen. 3. (exceller) es allen zuvortun. 4. (être dans la joie de) frohlocken. 5. ~ de qc. sich viel auf et. (*acc.* zugute tun, sich einer Sache (*gén.*) rühmen. — ***Syn.*** s. dompter.

tripaille (tripä'j) [tripe] *f* meist verächtlich Eingeweide *n*, Gedärme *n pl.* der Tiere, Kaldaunen *pl.*

triparti (triparti') [lt.] *a.* (nach *s.*) drei-geteilt.

tripartite (triparti't) [lt.] *a/f*: histoire *f* ~ Kirchengeschichte im Auszuge aus Euse'bius, So'krates, Scholasti'kus u. Sozo'menos.

tripartition (~ßiõ') [lt.] *f* Dreiteilung.

tripatouillage F (tripatujä'g) *m* 1. das Verfälschen. 2. Mogelei *f*, das Mogeln.

tripatouiller (tripatuje') *v/i.* ①a Schriftsteller-*arg.* ohne Zustimmung des Verfassers ein dramatisches od. literarisches Werk abändern; verballhornen; weitS. F sich durch allerlei Schwindeleien zu bereichern suchen, F mogeln.

tripatouilleur (~jö'r *s.* ⑦g Verfälscher, F Mogler.

tripe (trip) *f* 1. (bsd. ~s *pl.*) Eingeweide *n* der Tiere, Kaldaunen *pl.*; P rendre ~s et boyaux fürchterliches Erbrechen haben. 2. *cuis.* œufs *m/pl.* à la ~ hartgesottene und mit Zwiebeln frikassierte Eier *n pl.* 3. ✾ ~s *pl.* (de velours) Trippsamt *m*.

triperie (tripri') [tripe] *f* Kaldaunen-geschäft *n*.

tripette (tripä't [tripe] *f* kleine Kaldaune; P cela ne vaut pas ~ das ist keinen Pfifferling wert.

triphtongue 𝔏 (tri'tg') [grch.] *f* *gr.* Triphtho'ng *m*, Dreilaut *m* (drei wie eine Silbe gesprochene Vokale).

triphylle ♀ (trifi'l) [grch.] *a.* dreiblätt(e)rig.

tripier (tripje') [tripe] *s.* ⑦h Kaldaunenhändler, Kuttler.

triplan (triplą') [lt. ter dreimal, planus flach] *m* *av.* Dreidecker.

triple (tripl) [lt. triplex gB., eig. dreifach gefaltet, von tres (= fr. trois), plicāre (= fr. plier)] I *a.* dreifach; ~ Alliance *f* Tri'pelallianz, Dreibund *m* (Bündnis zwischen drei Mächten: a) bsd. zwischen Holland, England, Schweden, 1668; b) zwischen Deutschland, Österreich-Ungarn und Italien, 1883; ~ Entente *f* Tripelentente, Dreiverband *m* (zwischen England, Frankreich und Rußland); F un ~ sot ein Erzdummkopf. II *m* das Dreifache.

triplement (triplemą') *m* Verdreifachung *f*.

tripler (triplé') [triple] ①a I *v/t.* verdreifachen. II *v/i.* und **se** ~ sich verdreifachen.

triplette 🚲 (triplä't) [triple] *f* Dreisitzer (*m* dreisitziges Fahrrad).

triplicata (triplikata') [lt.] *m* ⑤a dritte Ausfertigung eines Aktenstücks.

triplication (~ßiõ') [lt.] *f* Verdreifachen *n*.

triplice F und *mv.p.* (tripli'ß) [it. (: fr. triple)] *f* Dreibund *m* (= triple (s. d.) Alliance).

triplicité (triplißité') [lt.] *f* Dreifachheit, Dreiheit.

Tripoli (tripoli') [grch. = Dreistadt] *m* 1. ♆: a) Tri'polis *n* (Staat und Stadt in Nordafrika); b Tri'poli *n* (Stadt in Syrien). 2. ♀ (ursprünglich aus ~ 1b bezogen) Tripel (Art Mineral), Putz-erde *f*, -stein.

tripolisser ⊙ (tripolißé') [tripoli 2] *v/t.* ①a mit Tripel schleifen.

tripolitain (tripolitę̃') [Tripoli] *a.* (nach *s.*) und ♀ *s.* ⑦ aus Tri'poli(s), tripolita'nisch; Tripolita'ner; *antiq.* ♆ la ♀e Tripolita'nien *n* (Staat in Nordafrika, = Tripoli 1a).

triporteur ou **tri-porteur** 🚲 (triportö'r) [tricycle porteur] *m* Art Geschäftsdreirad *n*.

tripot (tripo') [dtsch trappe(l)n?] *m* 1. verächtlich: a) (maison de jeu) Spiel-haus *n*, -hölle *f*; b Spelu'nke *f*. 2. F: a) (Schauspieler- usw.) Bande *f*; b † Fach *n*; cela est de mon ~ das schlägt in mein Fach.

tripotage F (tripotä'g) *m* 1. Man(t)scherei *f*, *fig.* Mischmasch. 2. Börsenschwindel (verächtlicher als agiotage). 3. (intrigues) Ränke *pl.*

tripotée P (tripoté') *f* 1. Tracht Prügel. 2. une ~ d'enfants eine Hetze Kinder.

tripoter F (tripoté') [tripot] ①a I *v/i.* 1. e-n Mischmasch machen, man(t)schen, pan(t)schen (auch *fig.*). 2. *fig.* Börsenschwindel treiben; il tripote sur les huiles er spekuliert in Öl. II *v t.* 3. betasten. 4. ~ l'argent des autres mit fremden Geldern spekulieren.

tripoteur (tripotö'r) *s.* ⑦g 1. Betaster. 2. Börsenjobber *m*.

tripotier (tripotje') [tripot] *s.* ⑦b Inhaber einer Spielhölle.

Triptolème (triptolä'm) [grch.] *m* *myth.* Tripto'lemos (Günstling der Ceres).

triptyque 🖼 (tripti't) [grch.] *m* Tri'ptychon *n* Altarbild mit Mittelbild und zwei darüber zu schlagenden Flügelbildern).

trique F (trik; *hom.* trick) *f* Knüttel *m*.

triqueballe ⚔ (trikba'l) [ndl. trekken ziehen, dtsch Ballen?] *m* Schleppwagen.

trique-madame ♀ (trikmada'm *f* ⑥e weißer Mauerpfeffer (*Sedum album*).

triquer (trike') [trique] *v/t.* ①m 1. Holz usw. sortieren. 2. P durchprügeln.

triquet (trikä' [trique] *m* 1. Ballspiel: Ballschlegel. 2. ⚙ Dachdeckergerüst *n*.

trirème (trirä'm) [lt.] *f* *antiq.* Trire'me, Dreiruderer *m* (Schiff mit drei Ruderbänken übereinander).

trisaïeul (trisajö'l) [tri..., aïeul] *s.* Urgroßvater (*f*: Urgroßmutter).

trisannuel ♀ (triśänuä'l) [lt.] *a.* ⑦c (nach *s.*) dreijährig.

trisecteur (trißäktö'r) [lt.] *a.* (nach *s.*) und *s.* ⑦f dreiteilend; Dreiteiler.

trisection 𝔸 (trißäßiõ') [lt.] *f* Dreiteilung besonders eines Winkels).

trisme 𝔏 (trißm) [grch.] *m* Kinnbackenzwang.

trismégiste (trißmeʒi'ßt) [grch.] I *a.* der dreimal Größte; nur gbr. in: Hermès ♀ s. Hermès 1. II *m* *typ.* Mittelka'non (-schrift *f*.

trisoc (trißo't) [tri... und soc] *m* Dreifurchenpflug.

trispaste ⚙ (trißpä'ßt) [grch.] *m* Kloben mit drei Rollen.

trisse ⚓ (triß) *f* Stücktalje.

trisser[1] (trißé') [lautmalend] *v/i.* ①a zwitschern (von Schwalben).

trisser² (trißé) [von tri... gebildet nach bisser] *v. t. u. v. i.* La zum zweitenmal Tafayo verlangen oder singen.

Trissotin (trißotäng) [tri..., sot] *m* Name e-s eingebildeten Töchterlings Corn. bei *M.*

Tristan (trißtang) *m* Tristan *myth. u. Bw.*

triste (trißt) [lt. tristis gß] I *a.* ⌣ traurig: 1. *ant.* gai 1 betrübt, niedergeschlagen; *mélancolique* schwermütig, trübsinnig; ~ à mourir bis in den Tod betrübt; j. bonnet I ¾; il a l'air ~ er sieht traurig aus; faire ~ mine ein saures Gesicht machen; il a le vin ~ der Wein stimmt ihn traurig; ~ repas: a) trübselige, b) magere Mahlzeit. 2. *affligeant*; *nach s.* betrübend; *chagrin* verdrießlich; *ennuyeux* langweilig; *importun* lästig. 3. *déplorable*) bedauernswürdig, unglücklich; il a fait une ~ fin er hat ein klägliches Ende genommen. 4. *obscur, sombre* dunkel, finster; lieu *m* ~ freudloser Ort; temps *m* ~ trübes Wetter. 5. (*misérable*; *vor s.* jämmerlich, armselig; *insuffisant* unzulänglich; ~ consolation jämmerlicher Trost; faire une ~ figure eine klägliche Figur spielen; chevalier *m* de la ♀ figure Ritter von der traurigen Gestalt Don Quichotte. II *m* 6. das Traurige; du ~ betrübende Nachrichten *f pl.* 7. ♀s *m pl.* Ovids Tristia *n pl.* aus der Verbannung geschriebenes Gedicht.

tristesse (trißtäß) [triste] *f* 1. *affliction, j. de* Traurigkeit, Betrübnis, Trübsinn *m*, Niedergeschlagenheit. 2. Langweiligkeit. [hafter Trübsinn, Melancholie.]

tristimanie (trißtimani) [lt.] *f* krank-

trisulce (trißülß) [lt.] *a.* dreispaltig; *zo.* dreihufig.

triticé (tritiße) [lt.] *a.* weizenartig.

Triton (tritong) [grch.] *m* 1. *myth.* Triton (niederer Meergott). 2. ♀ *zo.*: a Wassermolch *Molge*; b Tritonshorn *n*, Trompetenschnecke *f* (*Tritonium*).

triturable (triturabl) [triturer] *a.* nach *s.* zerreibbar.

triturateur (triturator) *m* Vorrichtung *f* zum Zerreiben an der Ölmühle.

trituration (trituraßjong) *f* Zerreibung, Zermalmung.

triturer (triture) [*W.* lt. terĕre, tritum zerreiben : nhd. drehen] *v. t.* ⌣ a zerreiben, zermalmen, zerfließen.

triumvir (triomwir) [lt., von tres = fr. trois, vir Mann] *m antiq.* Triumvir (jeder von drei die höchste Staatsgewalt ausübenden Männern).

triumviral (triomwiral) *a.* ♂e nach *s.* den Triumvirn angehörig.

triumvirat (triomwira) *m* Triumvirat *n*, Dreiherrschaft *f* bes. gegen das Ende der römischen Republik.

trivalent ⚗ (trivalang) [tri..., valent] *a.* dreiwertig.

trivelin (trivlang) [♀ Possenreißer] *m* Hanswurst mit krummen Beinen.

trivial (trivjal) [lt. tri-vinum Dreiweg, von tres = fr. trois, via (= fr. voie)] I *a.* ♂e nach *s.* ⌣ trivial, abgedroschen, alltäglich, gemein, platt. II *m* das Triviale. — *Syn.* j. vulgaire.

trivialité (trivjalité) [trivial] *f* 1. Trivialität, Plattheit, Gemeinheit. 2. *expression triviale* abgedroschene Redensart, Gemeinplatz *m*.

trivium (trivjom) [lt.] *m* Trivium *n* (ehem. in Schulen Bezeichnung der Grammatik, Rhetorik u. Dialektik; vgl. quadrivium).

Troade (troad) [grch.] *f antiq.*: la ~ Troas *n* (Landschaft in Kleinasien).

troc (tro; *hom.* troque *f* und troques *f pl.*) von troquer [troquer] *m* Tausch, Tauschhandel; ~ pour ~ Tausch ohne Zugabe. — *Syn.* j. change.

Trocadéro (trokadero) [span.] *m* Trocadero Festung bei Cadix, 1823 von den Franzosen genommen; daher auch Name einer Anhöhe in Paris, der Zeugbrücke gegenüber, und eines Palastes auf dieser Anhöhe.

trocart (trokar) [trois carres] *m chir. u. vét.* Trokar, Bauchstecher (bes. bei Bauchwassersucht angewandtes Instrument).

trochaïque (trokaïk) [zu trochée¹] *a.* nach *s.* und *m met.* trochäisch; ein Vers.

trochanter (trokangtär) [grch.] *m an.* Trochanter, Rollhügel des Hüftbeines.

troche (trosch) *f* 1. ♀ faisceau Bund *n*, Bündel *n*. 2. ~s *pl. ch.* Winterlosung *sg.* des Rotwildes.

trochée¹ (troschē od. trosché) [grch. trochaios gß., von trecho ich laufe] *m met.* Trochäus (Versfuß: –⌣).

trochée² (troschē) [troche 1] *f* Wurzelschößlinge *m pl.* abgeschnittener Stämme.

trochile (troschil) [grch.] *m orn.* Kolibri *Trochilus*.

trochisque (troschißk) [grch.] *m phm. u.* ✗ tegelförmiges Räuchermittel od. -kerzchen.

trochure (troschür) [troche] *f ch.* vierte Sprosse des Hirschgeweihes.

troène (troän) [germ.] *m* Hartriegel, Liguster *Ligustrum*.

Troglodyte (troglodit) [grch. tróglo-dytēs gß., von troglē Höhle : nhd. durch, dyo ich gehe, schlüpfe hinein] I ~s *m pl. antiq.*: les ~s die Troglodyten (felsbauendes Volk in Äthiopien). II ♀ *a. u. s.* höhlenbewohnend; Höhlenbewohner. III ♀ *m* ♂ *orn.* Zaunkönig *Troglodytes*.

trogne (tronj) (*lt.*) *f* heiteres Vollmondsgesicht *n*; belle ~, rouge ~, ~ enluminée verlöffenes Kupfer-Gesicht; j. enluminer 4.

trognon (tronjong) [tronc] *m* 1. Kerngehäuse *n* e-s Apfels, e-r Birne, Griebs; ~ de chou Kohlstrunk. 2. ⊏ *fig.* joli petit ~ hübsches junges Mädchen.

Trogue-Pompée (trogpompé) *m* Trogus Pompejus römischer Geschichtschreiber, 1. sæc. nach Chr.

Troie (troa) *hom.* j. Troyes *f antiq.* Troja *n* (Hauptstadt von Troas; guerre *f* de ~ Trojanischer Krieg.

troïka (troika) [russ.] *f* Troika russisches Fuhrwerk mit drei Pferden.

trois (troa: *hom.* j. Troyes [lt. tres = nhd. drei] I *a. n. c.* 1. drei; j. quart 3 ¾; les ~ huit acht Francs Minimallohn, acht Stunden Maximalarbeitszeit, acht Stunden Ruhe; ⊏ et de ~ das wären drei; ⊏ frère ~ points Freimaurer. 2. *a. n. o.* (*hat* troisième) dritter, dritte, drittes; page ~ Seite 3; Henri ~ III Heinrich der Dritte III. II *m* 3. nombre, chiffre Drei *f*; règle *f* de ~ (inverse umgekehrte Regeldetri. 4. in Zeitbestimmungen für troisième: le ~ (du mois) der dritte des Monats. 5. ⊙ *typ.* Diamantschrift *f*.

troisanniste (troa...) [trois ans + s Anhänger der dreijährigen aktiven Dienstzeit.

Trois-Étoiles (troa-zétoal) *m*, Monsieur de ~ Herr Dingsfirchen (vgl. étoile 8).

Trois-Évêchés (troazévesché) *m pl.*: les ~ die drei Bistümer *n pl.* Metz, Toul, Verdun.

trois-huit (troaüit) *m* Dreiachteltakt.

troisième (troazjäm) [trois] I *a. n. o.* 1. dritter, dritte, drittes; drittel; siehe dessous 9. II *s.* 2. Drittel *n*, -s. III *m* 3. Drittel *n*. 4. dritter Tag e-s Zeitabschnittes. 5. dritter Stock. IV *f* Tertia (dritte Schulklasse, von der rhetorique [Unterprima] an gerechnet; élève *m* de ~ Tertianer. V ~ment *adv.* drittens, zum dritten; vgl. tertio.

trois-mâts (troamâ) *m* ♂e Dreimaster.

trois-pieds (troapjé) *m* ♂e Dreifuß (Möbel = trépied. [decker.]

trois-ponts (troapong) *m* ♂e ehem. Dreidr.

trois-quarts (troakar) *m* ♂e 1. *auch a.*: complet *m* ~ etwas größere Halbtuchjacke. 2. *ch. a. a.*: levraut *m* ~ fast ausgewachsener, noch nicht jähriger Hase. 3. *chir. u. vét.* = trocart. 4. ♪ Kindergeige *f*. 5. portrait *m* de ~ et. nach der Seite gewandtes Bildnis. 6. ⊙ *auch* **trois-carres** dreikantige Grobfeile.

trois-six (troasiß) [trois parties mélangées à un pouds égal d'eau = six parties d'eau-de-vie] *m* Art Alkohol; weniger ⊏ schlechter Branntwein.

trôle (trôl) *f* Hausieren *n* mit selbstverfertigten Möbeln; ouvrier *m* à la ~ mit selbstverfertigten Möbeln hausierender Arbeiter.

trôler (trôle) [zu dtsch trollen] ♂ a I *v. t.* 1. ⊏ mit sich schleppen od. führen. 2. mit selbstverfertigten Möbeln hausieren. II *v. i.* ⊏ umherlaufen.

trôleur (trôlör) *m* 1. Möbelhausierer. 2. ⊏ Vagabund, Landstreicher.

trolle (trol) *f ch.* Lostoppeln *n* der Hunde zum Suchen.

troller (trole) [ältere Form von trôler] *v. t.* ♂a *ch.* Hunde zum Suchen losstoppeln.

trolley (trolé) [engl., v. to troll rollen] *m* Trollen (mälé), Kontakttrolle *f* am Leitungsdraht hin u. her gehende Metallrolle zur Zuführung des elektrischen Stromes; j. ligne² 12.

tromba (trongba) [it.] *f* = trompette 1.

trombe (trongb [it., von lt. turbo Wirbelwind : nhd. Quirl oder grch. strombos Kreisel?] *f* 1. Windhose, Trombe; ~ d'eau, ~ de mer Wasserhose. 2. ♪ Trombe Musikinstrument.

trombine (trongbin) *f* Kopf *m*, Gesicht *n*.

tromblon (trongblong) [it.] *m* 1. ⚔ ehem. Blunderbüchse *f* Schußwaffe mit erweiterter Mündung. 2. ⊏ *auch a.* chapeau ~ oben breiter Hut.

trombone (trongbon) [it.] *m* 1. ♪ Posaune *f*. 2. *auch* **tromboniste**, ~bonißt Posaunenbläser.

trompe (trongp) [ahd. trumba Trompete, schallnachahmendes Wort] *f* 1. ♪ a Jagdhorn *n* — cor de chasse; b ✎ Trompete; nur gbr. in: publier à son de ~ unter Trompetenschall bekanntmachen. ⊏ *fig.* ausposaunen — trompeter 1; c (*gumbarde*) Brummeisen *n*, Maultrommel. 2. *autom.* Hupe; ♱ ~ de brume ou de brouillard Nebelhorn *n*. 3. *an.* ~ d'Eustache ou d'Eustachi Eustachische Röhre im Ohr, Ohrtrompete. 4. *zo.* Rüssel *m* des Elefanten usw.; *ent*

Saugrüssel *m* der Insekten; weitS. Rüssel *m* der Rüsselkäfer. 5. △ Trompe (vorgetragte Wölbung zum Stützen e-r überstehenden Ecke).

trompe-la-mort F (trɔ̃plamɔ́r *m* (6 c) wieder gesund gewordener Todeskandidat.

trompe-l'œil (trɔ̃plœ́j *m* (6 c *peint.* (Augen-)Täuschung *f* (täuschend ähnliche Abbildung, zB. einer Fliege usw. auf einem Gemälde; auch *fig.*).

tromper (trɔ̃pé) (1 a) **I** *v/t.* 1. (decevoir, surprendre, j. die) betrügen, hintergehen, täuschen, anführen ↓. 2. (violer la foi conjugale ou amoureuse) untreu sein (*dat.*), betrügen, hintergehen. 3. (induire en erreur) irreführen ↓. 4. *fig.* (ne pas répondre à) den Erwartungen usw. nicht entsprechen; il a trompé mes espérances er hat meine Hoffnungen getäuscht; l'événement a trompé leurs calculs der Ausgang hat ihre Berechnungen zuschanden gemacht. 5. *man.* ~ un cheval ein Pferd plötzlich wenden. **II se** ~ sich irren, *fig.* a.: sich täuschen, fehlgehen ↓. – *Syn.* II) wenn man sich in einem Walde irrt (se tromper de chemin), dann verirrt man sich in diesem Walde (s'égarer) und irrt umher (errer).

Zu 1: *fig.*: ~ la loi das Gesetz umgehen; ~ les regards sich den Blicken entziehen; ~ la vigilance de q., auch ~ q. j-s Wachsamkeit täuschen.

Zu 3: c'est ce qui vous trompe da sind Sie im Irrtum, darin täuschen Sie sich; il a une mine qui trompe sein Aussehen trügt; je suis bien trompé si ... ich müßte mich sehr irren (od. ich wäre sehr falsch berichtet), wenn ...; *poét.* ~ ses peines sich seine Sorgen aus dem Sinne schlagen; ~ le temps, ~ l'heure sich die Zeit verkürzen oder vertreiben.

Zu II: je me suis trompé de date ich habe mich im Datum geirrt; se ~ de route e-n falschen Weg einschlagen; vous pourriez bien ne pas vous ~ Sie könnten doch wohl recht haben; se ~ en écrivant sich verschreiben; ils se ressemblent que c'est à s'y ~ sie sind zum Verwechseln ähnlich: si je ne me trompe wenn ich nicht irre.

tromperie (trɔ̃pri') [tromper] *f* Betrug *m*, Trug *m*.

trompeter (trɔ̃pte') [trompette] (1 c od. d) **I** *v/t.* (meist Gerichtsstil bei Trompetenschall bekanntmachen; † vorladen; F *fig.* Geheimzuhaltendes ausposaunen. **II** *v/i.* F trompeten.

trompette (trɔ̃pɛ́t) [trompe] **I** *f* 1. ♪ Trompete ↓. 2. F *fig.* Klatschmaul *n*; ~ de la ville, ~ du quartier Stadtklatsche. 3. ✎ ~ écontante = cornet acoustique; ~ parlante = porte-voix. 4. *orn.* als *a.*: oiseau *m* ~: a = agami, b gekrönter Kranich. **II** *m* Trompeter ſ. cheval 1 ↓; als *a.* maréchal *m* de logis ~ Stabstrompeter e-s Artillerieregiments (vgl. trompette-major).

Zu 1: jeu *m* de ~s Trompetenwerk *n* an der Orgel; emboucher la ~ in die Trompete stoßen; *fig.* sein Lied hoch tönen lassen; sonner de la ~ auf der Trompete blasen; ~ marine † Trompetengeige, Brummeisen *n*; *fig.* ſ. déloger 4; *prv.* à gens de village ~ de bois was versteht der Bauer vom Gurkensalat!; F nez *m* en ~ aufgeworfene (od. aufgestülpte) Nase.

trompette-major ✕✕ (trɔ̃pɛtmaʒɔ́r) *m* (6 a) Stabstrompeter eines Kavallerieregiments (vgl. trompette II).

trompeur (trɔ̃pœ́r (7 g) **I** *a.* (be)trügerisch, betrüglich. **II** *s.* Betrüger; *prv.* siehe demi 1 ↓.

tronc (trɔ̃) [lt. truncus gB.] *m* 1. (Baum-)Stamm; ~ de colonne Säulenstumpf; ~ de cône Kegelstumpf. 2. *an.* Rumpf des Körpers; *ent.* Bruststück *n*, Thorax der Insekten. 3. *fig.* Haupt *n*, Kern- und Mittelpunkt, Stamm; il vaut mieux s'attacher au ~ qu'aux branches es ist besser, wenn man sich an die Hauptpersonen hält. 4. d'une famille: Stammhaus *n*, -linie *f*. 5. (boîte) Büchse *f* für Trinkgelder; ~ des pauvres Almosen-, Opferstock; □ ~ de bienfaisance Armenbüchse *f*.

tronçage (trɔ̃sáj, trɔ̃ßáj) [tronc] *f* Block *m*.

tronchet ⚙ (trɔ̃ʃɛ́) [tronc] *m* 1. des orfèvres: Amboßstock. 2. des tonneliers: dreifüßiger Hobelblock.

tronçon (trɔ̃ßɔ̃) [zu tronc] *m* 1. Stumpf, Stummel, abgeschnittenes Stück eines länglichen Gegenstandes oder Tieres, Bruchstück *n*. 2. *vét.* Schwanzrübe *f* des Pferdes.

tronconique (trɔ̃kɔnik) [tronc, cône] *a.* abgestumpft (Kegel usw.), kegelstumpfförmig.

tronçonner (trɔ̃ßɔne') [tronçon] *v/t.* (1 a) (in längliche Stücke zer)schneiden, zerstückeln.

tron de l'air! F (trɔ̃dlɛ́r [prvz. = Donner der Luft] *int.* (in der Provence) Donnerwetter!

trône (trōn) [grch. thronos gB.] *m* 1. Thron; *fig.* Herrschaft *f*, Regierung *f*; weitS. Herrscher; discours *m* du ~ Thronrede *f*; héritier *m* du ~ Thronerbe; salle *f* du ~ Thronsaal *m*; mettre sur le ~ auf den Thron setzen; monter au ~ ou sur le ~ den Thron besteigen, die Regierung antreten; descendre du ~ die Regierung niederlegen. 2. Sitz, Stuhl (meist *fig.*).

trôner (trone') [trône] *v/i.* (1 a) thronen; (*iron.* herrschen).

trônière ✕ (tronjɛ́r) [trône] *f* Schießscharte einer Batterie.

tronquer (trɔ̃ke') [lt. truncāre gB., von truncus = fr. tronc] *v/t.* (1 m) 1. abstumpfen, (ab)stutzen, verstümmeln; **tronqué** ♀ gestutzt; colonne tronquée Säulenstumpf *m*; cône tronqué abgestumpfter Kegel, Kegelstumpf. 2. *fig.* abkürzen, entstellen.

trop (tro; am Ende des Satzes: tro; *hom.* trot; in der Bindung: trɔ̃p ...) **I** *adv.* 1. zu viel, zu (sehr) ↓. 2. ne ... pas ~ nicht (eben) recht; cela ne va pas ~ bien es geht nicht zum besten; il ne faut pas ~ s'y fier man darf sich nicht zu sehr darauf verlassen; je ne sais ~ comment ich weiß nicht recht wie. **II** *m*: le ~ das Zuviel, ſ. I ↓.

Zu 1: ~ petit zu klein; beaucoup ~ grand viel zu groß; ~ tard zu spät; ~ loin zu weit; ~ peu zu wenig; il a ~ mangé er hat zuviel gegessen; ~ de vin zuviel Wein; ~ de créatures zu viele Geschöpfe; beaucoup ~ viel zuviel; son ~ de zèle sein übermäßiger Eifer; c'en est ~ das geht zu weit; vous êtes de ~! Sie sind überflüssig!; c'est ~ juste das ist nicht mehr als billig; F vous n'êtes pas de ~! Sie stören uns nicht, bleiben Sie doch!; par ~ insolent über alle Maßen, gar zu; j'ai reçu dix francs en ~ ich habe zehn Franken zuviel erhalten; *prv.*: ~ est ~ was zuviel ist, ist zuviel; ~ et ~ peu n'est pas mesure ou le ~ et le ~ peu gâtent le jeu das Zuwenig und das Zuviel verderben das Spiel; ſ. chacun, embrasser 3.

trope ♂ (trɔ́p) [grch. tropos Wendung, Redefigur, von trepo ich drehe, wende] *m* *rhét.* Trope *f*, Tropus, bildlicher Ausdruck, übertragene Redeweise.

tropéolé ♀ (tropeole') [grch.] *a.* und ~es *f/pl.* kapuzinerkressenartige Pflanzen.

trophée (trofe') [grch. tropaion gB., von trepein wenden, in die Flucht schlagen] *m* 1. Trophäe *f*, Siegeszeichen *n*, zunächst aus aufgehängter Siegesbeute. 2. *fig.* st.s. Sieg, Triumph; *mv.p.* faire ~ de qc. sich e-r Sache (*gén.*) rühmen. 3. Kunst-: ~s *pl.* trophäenähnlicher architektonischer Zierat, Trophäe *f*.

Trophime (trofi'm) *m* Trophimus.

tropical (tropika'l [tropique] *a.* (5 c) (nach *s.*) tropisch, Tropen...; pays tropicaux Tropenländer *n/pl*; plante ~e Tropenpflanze; chaleur ~e tropische Hitze.

tropique ♂ (tropi't) [grch. tropikos gB., von trepein sich wenden] **I** *m* 1. *ast.* u. ♈ Wendekreis; les ~s die Tropen *pl*. 2. *orn.* oiseau *m* des ~s Tropikvogel (*Phaëton*). **II** *a.* *ast.* année *f* ~ tropisches Jahr (Zeitabschnitt von e-r Frühlingsnachtgleiche bis zur andern).

tropologie ♂ (tropologi' [trope] *f* *rhét.* Tropologie, Tropik (Lehre von den Tropen); bildliche (od. figürliche) Sprache.

trop-plein (tropl̃') *m* das Überfließende, Überfülle *f* (auch *fig.*). [handel *m*.]

troque (trɔ́k; *hom.* ſ. troc) *f* Tausch-

troquer (troke') *v/t.* (1 m) (ver)tauschen, umtauschen; *prv.* ~ son cheval borgne contre un aveugle e-n schlechten Tausch machen.

troquet[1] ♀ (trɔkɛ́) *m* = maïs.

troquet[2] P (~ *m abr* v. mastroquet.

troqueur (trɔkœ́r) *s.* (7 g) Tauscher.

trosse ⚓ (trɔ́ß) [it.] *f* = drosse.

trot (tro; *hom.* trop) [trotter] *m* Trab; aller au ~ Trab reiten; mettre au ~ in Trab setzen, traben lassen; prendre le ~ sich in Trab setzen (vom Pferde); F mener une affaire au ~ eine Sache eifrig betreiben.

trottade F (trɔta'd) [trotter] *f* kleiner Spazierritt, kleine Spazierfahrt.

trotte F (trɔ́t [trot] *f* Strecke Weges; il y a une bonne ~ d'ici là es ist ein tüchtiges Stück (oder ein ganzes Ende) bis dahin; tout d'une ~ ohne anzuhalten.

trotte-menu (trɔ́tm[ə]nü') [trotter, menu] *a inv.* trippelnd; la gent ~ die Mäuse *f/pl*.

trotter (trɔte') [ahd. trottôn treten, von tretan = nhd. treten] (1 a) **I** *v/i.* 1. cheval: traben; ~ menu kurzen Trab gehen; ſ. menu 5; F *fig.* cela lui trotte par (ou dans) la tête das geht ihm im Kopfe herum. 2. souris: trippeln; on entendrait une souris ~ es ist mäuschenstill. 3. F personne: umherlaufen, viele Laufereien haben. **II se** ~ F sich aus dem Staube machen.

trotterie F ↖ (trɔtri') [trotter] *f* (unnützes) Umherlaufen *n*, Lauferei.

trotteur (trɔtœ'r) I *s.* Zg *mas.* Traber (trabendes Pferd). II *a.* zum schnellen Gehen geeignet (von Frauenröcken).

trotteuse F (trɔtø'z) [trotteur] *f* Sekundenzeiger *m*.

trottin (trɔtɛ̃') [trotter] *m* 1. † kleiner Lakai od. Bedienter. 2. Laufmädchen *n* (das Gänge besorgt).

trottiner (trɔtine') [trotter] *v.i.* ⓐa 1. *mas.* ganz kurzen Trab gehen, auch zappeln (im Schritte tänzeln). 2. F trippeln.

trottoir (trɔtwa'r) [trotter] *m* Bürgersteig, Schrittweg (vgl. chaussée 3); ✠ ~ cyclable (schmaler) Radfahrweg an der Seite einer Landstraße usw.; ~ roulant Stufenbahn *f*; faire le ~ auf die Straße (od. P auf den Strich) gehen; *fig.* † être sur le ~ auf dem Wege zum Glücke sein.

trou[1] (tru; *hom.* troue, etc. von trouer) [grch. trogle Loch, Höhle?] *m* 1. Loch *n*; ~ de souris Mauseloch *n*; se faire un ~ à la tête sich ein Loch in den Kopf stoßen od. fallen; s. boire 1 ↧ a, boucher[1] 1, bouteille 1 ↧, lune 1 ↧, pièce 4; F faire un ~ pour en boucher un autre ein neues Loch aufmachen, um ein andres zu stopfen (neue Schulden machen, um alte zu bezahlen). 2. F *fig.* verächtlich: jämmerliche Wohnung, Loch *n*. 3. F *fig.* faire son ~ sich eine Stellung in der Welt erringen. 4. Tricktrack: Loch *n* (zwölf Points); *fig.* faire en deux coups six ~s schnell vorwärtskommen. 5. ⸗ Dunggrube *f*. 6. ⚔ *frt.* ~ de loup Wolfsgrube *f* (trichterförmige Grube mit spitzem Pfahl in der Mitte). 7. ⊙ ~ d'homme Mann-, Fahr-loch *n* in einem Dampfkessel. 8. ⚓ Gatt *n*.

trou[2] (tru [grch. thyrsos Bacchusstab] *m* *prov.* = trognon): ~ de chou Kohlstrunk.

troubadour (trubadu'r) [prvz. = fr. trouveur] *m* 1. Troubadour (prvz. Minnesänger im Mittelalter; vgl. trouvère). 2. F *fig.* schmachtender Sänger.

troublant (trublɑ̃') *a.* ♡ aufregend, beunruhigend, störend, sinnverwirrend.

trouble[1] (trubl) [lt. turbidus verworren; trübe, von turba Verwirrung (: fr. tourbe[2])] *a.* (nach *s.*) trübe; *fig.* trübe, unklar; vin *m* ~ blinder Wein; s. lunette 2 ↧; avoir la vue ~, voir ~ nicht deutlich sehen, ein umflortes Auge haben; *fig.* pêcher en eau ~ im trüben fischen.

trouble[2] ~ [troubler] *m* 1. (confusion) Verwirrung *f*, Unordnung *f*. 2. (désunion) Mißhelligkeit *f*, Zwietracht *f*. 3. (inquiétude) Unruhe *f*, Bestürzung *f*. 4. ⚖ Besitz-Störung *f*. 5. ~s *pl.* Unruhen *f pl.*, Aufruhr *sg.* 6. erdige Bestandteile *pl.*, die in Flüssen das Wasser trüben.

trouble[3] ⊙ (~) *f* = truble.

trouble-fête F (trublfɛ't') I ↖ *a.* belästigend. II *s.* ♂c Störenfried *m*, Spielverderber.

troubler (truble') [trouble[1]] ⓐa I *v.t.* 1. de l'eau, du vin: trüben, trübe machen; *fig.* verdüstern. 2. de l'air: in Aufruhr versetzen; la surface des mers: aufwühlen. 3. *fig.* l'union, la concorde: stören; deux personnes: Unfrieden stiften zwischen (*dat.*). 4. *fig.* les sens, la raison: verwirren, betören; **troublé** verstört, unruhig; avoir l'esprit troublé ou les sens troublés nicht recht bei Sinnen sein. 5. *fig.* un projet: durchkreuzen; le sommeil, etc.: unterbrechen, stören. 6. ⚖ im Besitze stören. II se ~ 7. le temps, le vin: sich trüben, trübe oder unklar werden; sa vue se trouble ein Flor umzieht sein Auge. 8. *fig.* orateur: sich verwirren, aus der Rede fallen. 9. *fig.* sich beunruhigen, sich ängstigen (de wegen *gén.*). — *Syn.* s. agiter.

trouée (true' [trouer] *f* 1. *for.* Durchbruch *m*, -hieb *m*. 2. Öffnung, Loch *n*; ⚔ Lücke in den feindlichen Reihen.

trouer (true') [tron] ⓐa I *v.t.* durchbohren. II se ~ Löcher bekommen, reißen (von Kleidern usw.).

trouille[1] ⊙ (truj' *f* Rüböltrester *pl.*

trouille[2] ~ [citrouille] *f* 1. grosse femme P Trutschel. 2. F peur Angst; tu n'as pas la ~ du bist nicht blöde.

trouillotte ⊙ (trujɔ't) *f* Fischerei: kleiner Hamen.

trou-madame (trumada'm) *m* ⓑb Rollspiel *n* (wobei Kugeln durch die am Fuße e-s senkrechten Brettes befindlichen Öffnungen zu rollen sind).

troupe (trup) [germ.?] *f* 1. Haufe *n. m*, Trupp *m* *pl.* Trupps), Schar une grande ~ d'oies étaient arrivées ein großes Volk Gänse war angekommen; *adv.* en ~ scharen-, trupp-weise (viele zusammen); par ~s in einzelnen Scharen. 2. de bandits, etc.: Bande, Gesellschaft, Truppe; ~ (de comédiens) Schauspielergesellschaft. 3. *ch.* Rudel *n*, Hetze; d'oiseaux: Schwarm *m*, Zug *m*. 4. ⚔ Truppe, Heeresabteilung; s. enfant 1 ↧; ~s *pl.* (F a. ~ *sg.*) Truppen *pl.*, Kriegsvolk *n*; ~s légères réglées, de ligne leichte reguläre, Linien-Truppen *pl.*; ~s à pied Fuß-truppen *pl.*, -volk *n*; ~s à cheval Reiterei *f*; ~s nationales aus Landeskindern bestehende Truppen; ~s métropolitaines mutterstaatliche (in Frankreich selbst stehende Truppen (*ant.* ~s coloniales Kolonialtruppen; un corps de ~s ein Heerhaufen; ~ *sg.* Mannschaften *f pl.* (die Militärpersonen vom Feldwebel abwärts; *ant.* officiers), Soldaten *m pl.*

troupeau (trupo') [troupe] *m* ♂b 1. Vieh-Herde *f*; *obs.* Schafherde *f*; ~ de vaches d'oies) Kuh- (Gänse-herde *f*, Herde *f* Kühe (Gänse). 2. *fig.* Gemeinde *f*; s. Épicure.

troupier F (trupje') [troupe] I *m* Berufs-Soldat; altgedienter Kommißsoldat. II *a.* nach *s.* Kommiß...

trousse (trus) [trousser] *f* 1. Bündel *n*, Pack *n*. 2. de chirurgien, etc.: Besteck *n*; de barbier: Barbierbeutel *m*; ~ garnie Nähzeug *n*. 3. mettre q. en ~ mehr gbr.: en croupe) derrière soi j-n hinten aufsitzen lassen. 4. ~s *pl.* ehm. Falten-, Pluder-hosen der Pagen; F *fig.* être aux s~ de q. hinter j-m her sein, j-m auf den Ferien (od. Hacken sein, j-m auf dem Nacken sitzen; avoir q. à ses ~s j-n hinter sich (her) haben.

trousseau (trusɔ' [trousse] *m* ♂b 1. Bund; Bündel *n*; meist nur in: ~ de clefs Schlüsselbund. 2. in eine Pension mitzubringende Wäsche; d'une mariée: Aussteuer *f*, Ausstattung *f*. 3. ⊙ Formspindel *f*.

trousse-étriers (trusetri[j]e') *m* *mas.* ♂c = étrière.

trousse-galant F † (trusgalɑ̃' *m* Name e-r bösartigen, im 18. Jahrhundert aufgetretenen Krankheit, für die Cholera gehalten.

trousse-pet *m*, **trousse-pète** *f* ♂c (truspɛ', truspɛ't [trousser, pet] P Roßnase *f*, -näschen *n*.

trousse-pied (truspje') *m* ♂c Fuß-riemen, -fessel *f* für Pferde.

trousse-queue (trusktø') *m* ♂c Schwanzriemen. [*f pl.*, After des Hasen.]

troussequin (truskɛ̃') *m* Hinterpauschen.

trousser (truse' [trous[2]] ⓐa I *v.t.* 1. jupe, etc.: auf-schürzen, -raffen, -binden, -stecken, hoch-heben, -raffen, hinaufziehen; ~ un enfant einem Kinde das Kleid aufschürzen; *fig.*: cheval bien troussé stämmiges Pferd; maison bien troussée wohleingerichtetes Haus; compliment bien troussé wohlgesetztes Kompliment. 2. F wegraffen (v. Krankheiten); P être troussé sterben, ohne lange krank gewesen zu sein; *fig.* s. bagage 1, quille[1] 1 ↧. 3. F *fig.* ~ en malle) einstecken; ~ une affaire eine Sache schnell abmachen. II *v.i. mas.* = harper[1] 2. III se ~ sich aufschürzen.

troussis (trusi') [trousse] *m* Aufschürzfalte *f*, -knoten (Einschlag oder Falte zur Kürzung eines Kleidungsstückes).

troussoire † (trusŵa'r) *f* Aufschürzer *m*.

trouvable (truvɑ'bl) *a.* (nach *s.*) aufzufinden, (auf findbar. [licher Fund.]

trouvaille F (truvɑ'j) [trouver] *f* glück-

trouver (truve') ⓐa I *v.t.* 1. finden ↧. 2. (rencontrer) antreffen ↧. 3. (découvrir, inventer) erfinden, entdecken, ersinnen, herausbringen ↧. 4. (juger) erachten, dafürhalten, finden ↧. 5. éprouver empfinden; ~ du plaisir à faire du bien Freude am Wohltun finden. 6. ~ qc. à q. ou en q. et. an j-m gewahren; je lui trouve bon visage ich finde, daß er gesund aussieht. 7. ~ qc. à q. j-m et. verschaffen. II *v.i.* ~ à ... (mit *inf.*) 8. das Mittel (oder die Gelegenheit) finden, zu ...; s. parler 1 ↧ e. III se ~ 9. gefunden (od. angetroffen) werden, sich finden, vorkommen ↧. 10. (se rencontrer) sich (oder einander) (an)treffen; se ~ avec q. mit j-m zusammenkommen; *prv.* il s'est trouvé là comme lard en pois er stellte sich zu sehr gelegener Zeit ein. 11. sich einfinden (dans un endroit an *dat.*). 12. être dans une certaine situation) sich befinden ↧. 13. se regarder comme) sich für et. halten; fühlen, daß man ... ist se ~ heureux sich glücklich fühlen. 14. se montrer sich zeigen, sich erweisen als ... ↧. 15. se ~ qc. et. an sich gewahren.

Zu 1: je le ~ai en mon chemin er wird mir schon in den Weg kommen; s. enfant 1 ↧; *fig.* ~ son compte à qc. s-e Rechnung (od. s-n Vorteil bei et. (*dat.*) finden; *fig.* il a trouvé son maître er hat seinen Meister (oder seinen Mann) gefunden; *st.s.* ~ grâce aux yeux de q. vor j-m Gnade finden.

Zu 2: on me trouve chez moi le matin morgens bin ich immer in m-r Wohnung zu treffen; aller (ou venir) ~ q. j-n aufsuchen od. besuchen; je l'ai trouvé malade ich traf ihn krank; je le trouvai endormi ich fand ihn schla-

fen d' od. eingeschlafen; je l'ai trouvé escaladant le mur ich betraf ihn dabei, wie er eben auf die Mauer stieg.

Zu 3: ~ le mot d'une énigme ein Rätsel lösen; mot trouvé origine'lles (od. glücklich ersonnenes) Wort.

Zu 4: comment trouvez-vous cela? wie gefällt (schmeckt od. behagt) Ihnen das?; je trouve ce pain bon dies Brot schmeckt mir gut; ~ bon qc. et. für gut halten; ~ bon que (mit *subj.*) gutheißen (od. billigen), daß ...; ~ mauvais que (mit *subj.*) mißbilligen (od. übelnehmen), daß ...; tu trouves? meinst du?; je trouve le temps long mir wird die Zeit lang; P la ~ mauvaise den Spaß übel aufnehmen.

Zu 9: ce livre ne se trouve plus ... ist nicht mehr zu haben; cela se trouve bien ou à merveille das trifft sich ja (sehr) gut, das paßt vortrefflich; *v. imp.* il se trouve des hommes ... es finden sich (od. es gibt) Menschen ...

Zu 12: se ~ embarrassé in Verlegenheit sein; comment vous trouvez-vous? wie befinden Sie sich?, wie ist (od. geht es) Ihnen?; se trouver mal ohnmächtig werden; se ~ bien de qc. de q.) Ursache haben, mit et. mit j-m zufrieden zu sein; comment vous êtes-vous trouvé(e) du bal d'hier? wie ist Ihnen der gestrige Ball bekommen?; il s'en trouvera fort mal das wird ihm schlecht bekommen.

Zu 14: la nouvelle se trouva fausse es stellte sich heraus, daß die Nachricht falsch war; il se trouva être le dernier es fügte sich so, daß er der letzte war; *v. imp.* il se trouve que ... es fügt sich, daß ...

trouvère (truwä'r) [trouver] *m* nordfranzösischer Minnesänger, Dichter im Mittelalter (vgl. troubadour 1).

trouveur (truwö'r) I *s.* Dg 1. F Finder; (qui invente) Erfinder. II *m* 2. *ch.* Spürhund, Finder. 3. *ast.* Kome'ten-Sucher (optisches Instrume'nt).

Trouville (truwi'l) *f* franz. Seebad, Calvados.

troy (trŏa; *hom.* s. Troyes) [engl.; *abr.* von Troyes] *a/inv.*: livre *f* ~, poids *m* de ~ englisches Troypfund (s. poids 4).

troyen[1] (trŏajäng') [Troie] *a.* (nach *s.*) u. 2 *s.* De troja'nisch; Troja'ner.

troyen[2] (~) [Troyes] *a.* (nach *s.*) u. 2 *s.* De aus Troyes; Bewohner von Troyes.

Troyes (trŏa; *hom.* Troie, trois, troy) [lt. Tricässes] *m* französ. Stadt, Aube (s. Chrestien).

truand P (trüg') [flt.] *s.* D Bettler, Landstreicher.

truandaille P (trügdä'j') *f* Bettelvolk *n.*

truander P (trügde') [truand] *v. i.* Da betteln gehen, strolchen.

truanderie *f*, **truandisme** *m* P (trügdri', ~di'sm) Landstreicherei *f.*

truble (trübl) [lt.] *f* Kescher *m.*

truc[1] (trük) [v. gaskognischen truca schlagen] *m* 1. Tricktafel *f*, Beilkespiel *n* (Art Billard). 2. P *fig.* Kunstgriff, Betrug; avoir (ou connaître) le ~ den Pfiff heraushaben, weghaben od. verstehen; débiner le ~ den Kniff verraten. 3. F *thé.* Maschine *f* zu Verwandlungen; pièce *f* à ~s Feenstück *n*; weitS. ~ Bühnenkenntnis *f.*

truc[2] ou **truck** (trük, [engl.] *m* 1. Art schwerer Frachtwagen. 2. Untergestell, kleiner Blockwagen.

trucage F (trükä'g) [truquer] *m* Schwindel

trucheman, truchement (trüschmang') [ar.] *m* Dra'goman, Do'lmetsch'er (auch *fig.*). — ***Syn.*** ein interprète steht durch Rang und Bildung über e-m trucheman od. (in der Levante) drogman.

trucher † (trüsche') *v. i.* Da aus Faulheit betteln.

truck (trük) *s.* truc[2].

truculence (trükülang's) [lt.] *f* Wildheit.

truculent (trükülang') [lt.] *a.* D wild.

truelle (trüä'l) [lt. trulla Schöpf-, Maurerkelle] *f* 1. ⊙ (Maurer-)Kelle. 2. (silberne) Fischkelle. 3. ⊐ Löffel *m*; manier la ~ essen.

truellée ⊙ (trüäle') [truelle] *f* (Maurer-)Kelle voll.

truellette ⊙ (trüälä't) [truelle] *f* kleine Kelle, Kellchen *n.*

truffe (trüf) [lt. tuber Auswuchs, Knorren, Trüffel] *f* 1. ♀ Trüffel (*Tuber*); F *fig. int.* aux ~s! ausgezeichnet! 2. P dicke rote Nase, P Gurke, Lötkolben *m.*

truffer (trüfe') [truffe] *v. t.* Da 1. mit Trüffeln füllen. 2. *fig.* (an)füllen.

truffier (trüfje') [truffe] *a.* Db (nach *s.*): chêne ~ Eiche *f*, unter der man Trüffeln findet.

truffière (trüfjä'r) *f* Trüffelboden *m.*

truffivore (trüfiwŏ'r) [truffe, lt. vorare fressen] *a.* Trüffeln (fressend.

truie (trüi) [lt. Trojanus porcus gefülltes Schweinefleisch, eig. trojanisches Schwein; Anspielung auf das trojanische hölzerne Pferd, in dessen Bauch sich tapfere Krieger verbargen] *f* (Zucht-)Sau, Mutterschwein *n*; P *fig.* (grosse) ~ dickes Weib.

truisme (trüi'sm) [engl. von true wahr] *m* Gemeinplatz, allgemein anerkannte Wahrheit.

truite (trüit) [eig. der gefräßige Fisch, v. grch. troktēs gefräßig, v. trōgo ich nage, fresse (: nhd. durch)] *f icht.* Fore'lle (Arten von *Salmo*); bfd. ~ (commune) Bachforelle (*Salmo fa'rio*); ~ saumonée Meer-, Lachsforelle (*S. trutta*); ~ des lacs Seeforelle (*S. lacu'stris*).

truité (trüite') [truite] I *a.* rot getupft; cheval ~ hechtgraues Pferd. II ~s *m/pl. icht.* fore'llenartige Fische.

trullisation ⊙ (trüllisjaßing') [lt.] *f* Bewerfung mit Mörtel.

trumeau (trümo') [dtsch Trumm] *m* Gb 1. ⚠ Fensterpfeiler. 2. (glace) Trumeau, Pfeiler-, Wand-spiegel. 3. Schlächterei: Schlegel. 4. P vieux ~ alte Schachtel, alte Hure.

truquage F (trükä'g) *m* Schwindel.

truquer F (trüke') [truc[1]] *v. i.* Im schwindeln; **truqué** betrügerisch, auf Schwindel eingerichtet.

truqueur F (trükö'r) *s.* Dg Schwindler.

trusion (trüsjing') [lt.] *f physiol.* mouvement *m* de ~ Stoßbewegung *f* (Bewegung des Blutes in den Schlagadern durch den Herzschlag).

trusquin ⊙ (trüßkäng') *m men.*, etc. Streichmaß *n*, Parallelreißer.

trusquiner ⊙ (trüßkine') *v/t.* Da *men.*, etc. Linien mit e-m Streichmaße ziehen.

trust (trößt) [engl. (v. to trust vertrauen)] *m* Trust, (Stahl-, Kohlen- usw.) Ring (Vereinigung wirtschaftlicher Unternehmungen, die, mit ihrer Verwaltung bestehenbleibend, ihre Aktien überliefern, und wobei Zinsen und Gewinn v. Vertrauensleuten verteilt werden).

tsar (tßar) [russ., von lt. Cæsar, s. fr. César] *m* Zar, Kaiser in Rußland.

tsarien (tßarjäng') *a.* De zarisch, kaiserlich.

tsarine (tßari'n) [tsar] *f* Zarin, Kaiserin.

tsigane (tßiga'n) s. tzigane.

Tsong-li-Yamen (tßonglijamä'n) [chin.] *m* Tsung-li-Yamen *n* (das chinesische Ministe'rium des Auswärtigen).

t.s.v.p. [*abr.* für tournez, s'il vous plaît] wenden Sie gefälligst um, bitte umzuwenden.

tu[1] (tü) [lt. tu = nhd. du] *pr/p. conjoint* du (nur als *suj.*); F être à tu et à toi avec q. mit j-m auf du und du (od. auf dem Duzfuß) stehen, j-s Duzfreund sein. — Bemerkung: tu wird im allgemeinen wie im Deutschen angewandt, also vertraulich unter Freunden, Geschwistern, zwischen Kindern und Eltern usw. Hört indessen die Vertraulichkeit des Gesprächs auf, so wird oft durch plötzlichen Wechsel mit vous ein ernsterer förmlicherer Ton angeschlagen. Kinder werden von Fremden und vom Lehrer meist mit vous angeredet.

tu[2] (tü) *p/p.* v. taire (s. ds).

tuable (tŭabl) [tuer] *a.* schlachtbar.

tuage (tŭag) [tuer] *m* 1. Schlachten *n*. 2. (prix) Schlachtgeld *n.*

tuant F (tŭang) [vgl. tuer 4] *a.* D 1. (fatigant) ermüdend, äußerst beschwerlich. 2. (ennuyeux) tödlich langweilend.

tu-autem F (tüŏtä'm) [lt. Tu autem, Do'mine, miserе're mei „Du aber", Herr, erbarme Dich meiner (Gebet)] *m* Hauptpunkt; c'est là le ~ da sitzt der Knoten; entendre le ~ schnell begreifen.

tub (töb, auch tüb) [engl. (: nhd. Zuber)] *m* 1. (bassin) Bade-kübel, -wanne *f*, -vorrichtung *f*. 2. (bain) Wannenbad *n.*

tubacé (tübaße') [zu tube] *a.* röhrenförmig.

tubage (tübä'g) [tube] *m* 1. ⊙ Röhreneinsetzen *n* in ein Brunnenloch usw. 2. *chir.* Einführung *f* e-r Röhre in den Schlund, um beim Krupp das Ersticken zu verhindern.

Tubalcaïn (tübalkaing') *m bibl.* Tubalkai'n (erster „Meister in allerlei Erz- u. Eisen-werk").

tube (tüb) [lt. tubus Röhre, tuba Trompete] *m* 1. Rohr *n*, Röhre *f*; de couleur, etc.: Tube *f*; pont *m* à ~ Röhrenbrücke *f*. 2. (télescope) Sehrohr *n*, Tu'bus. 3. (sarbacane) Blaserohr *n*. 4. *an.* Gang, Kana'l. 5. *min.* ~ fulminaire Blitzröhre *f*. 6. *phys.* s. Torricelli; ~ capillaire Haarröhrchen *n*. 7. ♪ Orgelpfeife *f*. 8. F: **a** (gosier) Kehle *f*; (estomac) Magen; (nez) Nase *f*; **b**) (chapeau) Zylinder hut), F Angst-, Rahm-röhre *f*. — ***Syn.*** 1. tube ist der wissenschaftliche Ausdruck für tuyau.

tuber[1] ⊙ (tübe') [tube] *v. t.* Da mit Röhren ausfüttern od. versehen.

tuber[2] (töbe', auch tübe') [tub] Da *v. i.* (u. **se** ~ sich) in einem Badekübel baden.

tubercule (tübärkü'l) [lt. tuberculum, *dim.* von tuber Auswuchs, Höcker] *m* 1. Knöllchen *n*, Warze *f*. 2. *an.* Höcker (-chen *n*). 3. ♀ (Wurzel-)Knolle *f*. 4. ✠ kleine harte Geschwulst; ~ pulmonaire Lungentuberkel *f.*

tuberculé (tübärkülé') *a.* höckerig, warzig.

tuberculeux (~lö') [tubercule] *a.* (nach *s.*) u. *s.* Dl höckerig, knollig, warzig; ✠ tuberkulö's, lungenschwindsüchtig, Tube'rkel...; Schwindsüchtige(r).

tuberculine ✱ (tübärtüli'n) [tubercule] *f* Tuberkuli'n *n* (aus abgetöteten Reinkulturen des Tube'rkelbazillus hergestelltes Präparat).
tuberculisation ✱ (tübärtülisaßjõ') *f* Lungen-, Knotenbildung.
tuberculiser (tübärtülije') [tubercule] ①a I *v/t.* tuberkulö's machen. II se ~ tuberkulö's werden.
tuberculose ✱ (...lo's) [tubercule] *f* Tuberkulo'se, Schwindsucht.
tubéreuse ♀ (tübərö's) *f* Tubero'se, Nachthyazinthe (*Polya'nthes tubero'sa*).
tubéreux (tübərö') [lt. tuber Höcker, Knorren] *a.* ⑦d knollig; *s.* solanum.
tubérosité (tüberosite') [tubéreux] *f* 1. *an.* Höcker *m* an gewissen Knochen. 2. ♀ fleischiger Auswuchs. 3. ✱ Höcker *m*.
tubicole (tübiko'l) [lt.] *f zo.* Röhrentierchen *n* (*Tubicola'ria*).
tubifère (tübifö'r) [lt.] *a. h.n.* röhrentragend.
tubiforme (tübifo'rm) [tube, forme] *a.* röhrenförmig.
Tubingue ♀ (tübäg') *f* Tü'bingen *n* (Universitä'tsstadt in Württemberg).
tubiste ✉ (tübi'ßt) [poste tubulaire] *m* Rohrpostbeamte(r).
tubulaire (tübülä'r) [tubule] I *a.* röhrenförmig; ✉ poste *f* ~ Rohrpost; pont *m* ~ Röhrenbrücke *f*. II *f zo.* Röhrenpolyp *m*.
tubule (tübü'l) [lt. tubŭlus, *dim.* v. tubus, s. fr. tube] *m* kleine Röhre.
tubulé ♀ (tübüle') *a.* röhrenförmig.
tubuleux (tübülö') *a.* ⑦d (nach *s.*) röhrig, Röhren...
tubulure ⚗ (tübülü'r) [tubule] *f* Gefäßöffnung zum Einsetzen einer Röhre.
tudesque (tüdä'ßk) [ahd. theodisc = nhd. deutsch] I *a.* 1. altdeutsch. 2. *mép.* urdeutsch, plump; alt-väterisch, -fränkisch. II *m* Altdeutsch(e) *n*, altdeutsche Sprache. — *Syn.* s. allemand.
tudieu! (tüdjö') [vertu Dieu] *int.* potztausend!
tue-chien ♀ (tüschjäng') *m* ⑥c Herbstzeitlose *f* (*Co'lchicum autumna'le*).
tue-mouche (tümu'sch) *m* ⑥c: (od. *adjt* papier ~s) Fliegenpapier *n*.
tuer (tüe') ①a [lt. tutari bedecken, erdrücken (?)] I *v/t.* 1. töten, totschlagen, ums Leben bringen, umbringen ↯. 2. des bœufs, etc.: schlachten (auch *abs.*). 3. *ch.* schießen, erlegen. 4. *fig.* u. übertreibend: über die Maßen (j-s Gesundheit) angreifen, zu Tode quälen. 5. *fig.* (*détruire*) zugrunde richten, vernichten. II se ~ 6. sich (selbst oder einander) töten, sich umbringen. 7. (être tué) getötet werden, par accident: ums Leben kommen. 8. F *fig.* sich zu sehr angreifen, sich abmühen; se ~ (à force) de travail (ler), se ~ au travail sich zu Tode arbeiten.

Zu 1: ~ à coups de bâton zu Tode prügeln; ~ d'un coup d'épée erstechen; ~ d'un coup de fusil totschießen; être tué ums Leben kommen; *abs.* tu ne tueras point du sollst nicht töten; *fig.* le froid a tué les oliviers die Ölbäume sind erfroren; s. mouche I ↯, ver I ↯; F *fig.* ~ le temps die Zeit totschlagen.

tuerie (türi') [tuer] *f* 1. Gemetzel *n*, Blutbad *n*. 2. Schlachthaus *n* (*s.* better abattoir).
tue-tête F (tütä't): **à** ~ *adv.* aus allen Kräften, aus vollem Halse; *s.* crier I ↯.
tueur (tüör) I *s.* ⑦g 1. Töter; Totschläger. II *m* 2. scherzhaft: ~ de gens Eisenfresser. 3. ~s *pl.* Mörderbande *f* wütender Terroristen während der Schreckensherrschaft, 1793. 4. (*boucher*) Schweineschlächter.
tue-vent (tüwa' *m* ⑥r Windschirm (für
tuf (tüf [lt.] *m* 1. *min.* Tuffstein. 2. *fig.* trügerischer Schein; rencontrer le ~ merken, daß mit j-m nicht viel los ist.
tufacé (tüfaße') [tuf] *a. min.* tuffsteinartig, Tuff stein...
tufier (tüfje') I *a.* ⑦b (nach *s. min.*) tuffsteinartig, Tuffstein ... II *m* Tuffkreidebruch, Tuffsteinbruch.
tuilage ⊙ (tüla'g) *m* Dachsicherei: 1. (mit Streichscheibe *f*. 2. action) Streichen *n*.
tuile (tüil' [lt. tegŭla gW., v. tegĕre = uhd. decken] *f* 1. Dach-ziegel *m*, -stein *m*; F être logé près des ~s ou sous les ~s in einer Dachkammer wohnen. 2. ⊙ Streichscheibe. 3. ⊔ Teller *m*. 4. *co.* unerwartetes unangenehmes Ereignis; quelle ~! welcher Schlag!
tuileau (tüilo') [tuile] *m* ⑤b Ziegel(bruch)stück *n*.
tuiler (tüile') [tuile] *v/t.* ①a 1. ⊙ ~ le drap dem Tuche mit der Streichscheibe den Strich geben. 2. **tuilé** dachziegelartig. 3. ⊔ ~ q. j-n durch Griff und Wort ausforschen, ob er Freimaurer ist. 4. P ~ q. j-n mit den Augen messen, j-n fixieren, j-n mißtrauisch beobachten.
tuilerie (tüilri') [tuiler] I *f* 1. (lieu) Ziegelei, Ziegel-brennerei, -hütte, -ofen *m*. 2. (art) Kunst des Ziegelbrennens. II les ♀s *f pl.* die Tuileri'en ehm. königliches, bzw. kaiserliches Schloß in Paris; 1871 von den Kommunisten niedergebrannt; le cabinet des ♀s die französische Regierung nach der Revolution bis 1870.
tuilette ⊙ (tüilä't) [tuile] *f* kleiner Ziegel.
tuileur (tüilö'r) *m* 1. ⊙ Ziegeldecker. 2. ⊔ *a. a.*: frère ~ prüfender Bruder.
tuilier ⊙ (tüilje') [tuile] *m* Ziegler, Ziegelbrenner, Ziegelstreicher.
tulipe (tüli'p [türk. tolipend Turban d.h. einem Turban ähnlich] *f* 1. ~ Tulpe (*Tu'lipa*). 2. *zo.* ~ de mer Meertulpe (*Ba'lanus tintinna'bulum*). 3. ✕ Kopf *m*. vorderster Teil e-s Geschützrohres. 4. Lampenglocke; électrique Beleuchtung: Tulpe. 5. *s.* fanfan.
tulipier ♀ (tülipje') [tulipe] *m* Tulpenbaum (*Liriode'ndron*).
tulipomane (tülipoma'n) *s.* Tulpen-narr (*f*: -närrin).
tulipomanie (tülipomani' [tulipe, manie] *f* Tulpen-wut, -narrheit.
tulle ❋ (tül) [zuerst in der fr. Stadt ♀ hergestellt] *m* Tüll gazeartiges Gewebe von Baumwolle oder Seide; ~ diamant Tüll mit edelsteinartigen Punkten darauf; ~ illusion Illusions-, Seiden-tüll.
tullerie (tülri') *f* 1. Tüllindustrie. 2. commerce Tüllhandel *m*. 3. Tüllfabrik.
Tullie (tüli', tülli' *f antiq.* Tu'llia bibl. Tochter des Se'rvius Tu'llius.
tullier (tülje') *a.* ⑦b Tüll...; industrie tullière Tüllindustrie.
tulliste (tüli'ßt, tülli'ßt [tulle] I *a. u. s.*: (ouvrier, ouvrière) ~ Tüllmacher(in). II *s.* Tüll-händler, -fabrikant.
tuméfaction ✱ (tümefaksjõ' [zu tuméfier] *f* Anschwellung, Geschwulst.
tuméfier ✱ (tümefje' [lt. tumere schwellen, facĕre = fr. faire] ①a I *v/t.* auftreiben, auf- oder an-schwellen machen. II *v/i. u.* se ~ anschwellen.
tumescent (tümäßßã' [zu tumeur] *a.* ⑦ nach *s.* an-, auf-schwellend.
tumeur (tümö'r [W. lt. tumere angeschwollen sein : uhd. Daumen] *f* 1. ✱ *u. vet.* Geschwulst, Beule. 2. ♀ Knorren *m*.
tumide ✱ (tümi'd [lt.] *a.* nach *s.* auf-getrieben.
tumulaire (tümülä'r) [tumulus] *a.* Grab...; pierre *f* ~ Grabstein *m*.
tumulte (tümü'lt [lt. tumŭltus gW., von tumere schwellen, *fig.* in Unruhe sein, aufwallen] *m* 1. lärmendes Getümmel *n*, Lärm, Aufruhr, Tumu'lt. 2. *fig.* Drängen *n*, Treiben *n*, Unruhe *f*; ~ des passions Sturm der Leidenschaften.
tumultuaire (tümültüä'r) *a.* (nach *s.*) tumultua'risch, ordnungs-, gesetz-widrig, wild, stürmisch); ~ment *adv.*: a) tumultua'risch; b) in wilder Hast.
tumultueux (tümültuö' [zu tumulte] *a.* ⑦d nach *s.* lärmend, tobend, stürmisch.
tumulus ♑ (tümülü'ß [lt. tumŭlus gW., eig. Anschwellung, v. tumere, s. fr. tumeur] *m* Grabhügel, kegelförmiger Erd- od. Steinhügel vorgeschichtlicher Gräber.
tunage (tüna'j) *m* mit Kies bedeckte Faschinenschicht.
tungstate ♑ ⚗ (tängßta't *m*) wolframsaures Salz.
tungstène ♑ (tängßtä'n) [schwed.] *m min.* Tungstein größtenteils wolframsaurer Kalk).
tungstique ♑ ⚗ (tängßti'k) *a.* Tungstein..., Wolfram...
tunique (tüni'k) [lt. tunĭca gW., v. Hebr.] *f* 1. *antiq.* Tunika (Unterkleid bei den Römern); *fig.* ~ de Nessus verhängnisvolles Geschenk. 2. *rl.* des évêques: Unterkleid *n*; de certains religieux: wollenes Hemd. 3. ✕ Waffenrock *m*. 4. (vêtement de femme) Tu'nika, offener Damenoberrock. 5. *an.* hautartiges Gewebe um gewisse Organe. 6. ♀ Haut.
Tunis ♀ (tüni'ß) *m* Tu'nis *n* (Staat und Stadt in Nordafrika; régence *f* de ~ = Tunisie. ▮schaft Tu'nis, Tunesien *n*.
Tunisie ♀ (tünisi') *f*: la ~ die Regentschaft Tu'nis, Tunesien *n*.
tunisien (tünisjäng') [Tunis] *a.* (nach *s.*) und ♀ *s.* ⑦e tunesisch; Tunesier.
tunislfier F (tünisifje') [Tunis u. lt. farère = fr. faire] *v/t.* ①a nach Art der Besitzergreifung von Tunis unterwerfen.
tunnel (tünä'l) [engl. (entlehnt aus fr. tonnelle)] *m* Tu'nnel, Durchstich; ⚒ puits *m* de ~ Förderschacht.
turban (türbã') [prl.] *m* 1. Turban; *poét.* le ~: a) die Türkei; b) weitS. der Mohammedanismus; prendre le ~ Mohammeda'ner werden; porter le ~ Mohammedaner sein. 2. ❋ Tu'rbantuch *n*. 3. ♀ Türkenbund (*Li'lium ma'rtagon*). ▮*f* Menge, Haufen *m*.
turbe ✝ (türb) [lt. turba gW.: fr. tourbe] *f*
turbin F u. P (türbäng' [turbiner] *m* Arbeit *f*; aller au ~ an die Arbeit gehen.
turbinaire ♑ (türbinä'r) [zu turbine] *a.* kreiselförmig.
turbine (türbi'n [lt. turbo (*gén.* turbĭnis) Wirbel, kreisende Bewegung, Kreis] *f* 1. △ Orgelbühne. 2. ⊙ Turbi'ne, horizonta'les Wasserrad. ▮förmig.
turbiné (türbine' [turbine] *a.* kreisel-
turbiner F ~ [turbine] *v/i.* ①a arbeiten; sich placken und plagen.
turbineur F u. P (türbinö'r) *m* Arbeiter.

turbith ♁ (türbi't) [ar.] *m* 1. ♀ Turpi'thwinde *f* (*Ipomœ'a turpe'thum*). 2. ⚗ ~ minéral basisches schwefelsaures Quecksilberoxyd.

turbot (türbo') *m icht.* Butt, Butte *f* (*Rhombus*), bsd. Steinbutte *f* (*Rhombus ma'ximus*).

turbotière (türbotjä'r) [turbot] *f cuis.* Buttenpfanne.

turbotin (türbotä') [turbot] *m icht.* kleine(r Steinbutte.)

turbulence (türbülä'ß) [zu turbulent] *f* Ungestüm *n*, Ausgelassenheit, lärmendes Wesen.

turbulent (türbülä') [W. lt. turba Unruhe, Lärm, Getümmel, Haufe (: fr. turbe)] *a.* ① (meist nach *s.*) ungestüm, unruhig, ausgelassen, wild.

turc[1] (türk) Ⓣi I *a.* türkisch; *adv.* à la turque: a) nach türkischer Sitte oder Mode; b) *fig.* rücksichtslos, hartherzig. II ♀ *s.* (*f* bisw. auch **turquesse**: türkä'ß) Türke (*f*: Türkin); le Grand ♀ der Großtürke, Großherr (Su'tan); P s'en soucier comme du Grand ♀ sich den Teufel (nicht) darum scheren; s. a. marier 3; fort comme un ♀ ungewöhnlich stark; c'est un vrai ♀ er ist ein Barba'r; F traiter (ou en user avec) q. de ♀ à Maure j-n hartherzig behandeln. III *m* Türkisch(e) *n*, türkische Sprache.

turc[2] (~) *m ent.* Larve *f* des Maikäfers.

Turcaret (türkarä') *m* Person im gleichnamigen Lustspiel von Lesage; *fig.* emporgekommener Finanzmann; *m.v.p.* Halsabschneider, eingebildeter Geldmensch.

turcie † (türßi') *f* Uferdamm *m*.

turco ✕ (türko') [it. Turco Türke (Algerien war bis 1830 von den Türken abhängig)] *m* Turko (in der franz.-afrikanischen Infanterie dienender Soldat).

☞ **turco...** (türko...) in Zssgn: türkisch.

turcoin ⊙ (türkoä') *m* Kamelgarn *n*.

turcoman (türkoma') *a.* (nach *s.*) u. ♀ *s.* ⑦ turkme'nisch; Turkme'ne (*f*: Turkme'nin); les ♀s die Turkme'nen (türkischer Volksstamm).

turcophile (türkofi'l) *a.* u. *s.* die Türken(liebend; Türkenfreund.)

turco-russe (türkorüß) *a.*: guerre *f* ~ türkisch-russischer Krieg.

turde ♁ (türd) [lt. turdus = nhd. Drossel] *m orn.* Drossel *f* (*Turdus*).

turdidés ♁ (türdide') [turde] *m/pl.* drosselartige Vögel; un turdidé e-e Art Drossel.

turelure (türlü'r) [tautmalend] *int.* u. *f* dudeldum(dei), Dudeldum *n* (Liederschlußreim); F c'est toujours la même ~ es ist immer dieselbe Leier.

Turenne (türä'n): Henri de la Tour d'Auvergne, vicomte de ~ französischer Feldherr, 1611—1675.

turf (türf) [engl. turf gW., eig. Rasen u. = nhd. Torf] *m* Turf (Bahn für Pferderennen); Rennsport(leute *pl.*).

turfiste (türfi'ßt) [turf] *s.* Turfi'st (Freund des Turfs; am Turf Beteiligter).

turgescence ✱ (türgäßßa'ß) *f* Anschwellung durch Anhäufung von Flüssigkeiten.

turgescent ✱ (türgäßßa') [lt.] *a.* ⑦ (nach *s.*) schwellend, strotzend. (geschwollen.)

turgide (türgi'd) [lt.] *a.* gleichmäßig auf-(

Turgot (türgo') *m* 1. Anne-Robert-Jacques ~ franz. Staatsmann, † 1781. 2. ♀ ✱ Turgotpapier *n*.

turgotin (türgota') [Turgot] *m* Anhänger von Turgot. (kutsche.)

turgotine (~ti'n) [Turgot] *f* Art Post-(

Turin ♀ (türä') [lt. Augusta Taurinorum] *m* Turi'n *n* (it. Provinz u. Stadt).

turinais (türinä') *a.* (nach *s.*) u. ♀ ⑦ aus (oder von) Turi'n; Turi'ner.

turion ♀ (türjo') [lt.] *m* Wurzelknospe *f*.

Turkestan ♀ (türkäßta') *m*: le ~ Turkestan *n* (asiatische Landschaft).

turlu(i, (türlü', ~lü'j) [tautmalend] *m orn.* aschfarbener Brachvogel.

turlupin[1] (türlüpä') *m rl.* Turlupi'ner (Name von Ketzern im 13. sæ.).

turlupin[2] F (~) [♀ Theatername, den Henri Legrand, Schauspieler am Théâtre de Bourgogne (1583—1634) annahm] *m* alberner Spaßmacher, Witzbold. (alberner Witz.)

turlupinade F (türlüpina'd) [turlupin[2]] *f*(

turlupinage F (~nä'ß) *m* albernes Witzeln, Foppen *n*, Aufziehen *n*.

turlupiner F (~ne') [turlupin[2]] ①a I *v/i.* alberne Witze machen. II *v/t.* aufziehen, foppen.

turlurette (türlürä't) [schallnachahmend] *f* 1. ♪ ehm. Bettlerzither (14. sæ.). 2. Dudeldumdei *n* (Kehrreim in Liedern).

turlut (türlü') [schallnachahmend] *m orn.* = farlouse.

turlutaine (türlütä'n) [turlut] *f* Liebhaberei, Schrulle. (dudeln.)

turluter fast † (türlüte') [turlut] *v/t.* ①a(

turlututu (~tütü') [turlut] I *m* Art Flöte *f*. II *int.* dudeldum(dei). (Bude.)

turne P (türn) *f* jämmerliche Wohnung,(

turnep(s) ♀ u. ✓ (türnä'p(ß)) [engl. turnip gW.] *m* Turnip, Runkel-, Futter-rübe *f* (*Bra'ssica rapa rapi'fera*).

Turpin (türpä') *m* bsd. Erzbischof von Reims († 800), angeblich Verfasser e-r Chronik über Karl den Großen.

turpitude (türpitü'd) [W. lt. turpis häßlich, *fig.* schändlich] *f* 1. Schändlichkeit. 2. (bsd. ~s *pl.*) schändliches Benehmen, Schandtaten *pl.* — ***Syn.*** s. honte.

turque (türk) *f* s. turc[1].

turquerie (türkri') [turc] *f* 1. türkisches Benehmen; *fig* Härte, Grausamkeit. 2. ~s *pl.* türkische Nippsachen.

turquesse ✎ (türkä'ß) *f* s. turc[1].

turquet ♀ u. ✓ (türkä') [turc] *m* Sommerweizen (*Tri'ticum æsti'vum*); türkischer Weizen, Mais (= maïs 1).

turquette ♀ (türkä't) [turc] *f* fahles Bruchkraut (*Hernia'ria glabra*).

Turquie ♀ (türki') *f*: la ~ die Türkei; la ~ d'Asie die asiatische Türkei; fil *m* de ~ = laine de chevron (s. laine 1↕).

turquin (türkä') [turc] *a.*: bleu ~ türkischblau.

turquoise (türkoa'ß) [turc (weil zuerst in der asiatischen Türkei gefunden)] *f* (auch *a.*: pierre ~) Türki's *m*.

tusculan (tüßkülä') *a.* (nach *s.*) u. ♀ *s.* ⑦ tuskulanisch, aus (od. von) Tu'skulum; Tuskula'ner; ♀es *f/pl.* Tuskula'nen (Werk Ciceros).

Tusculum (tüßkülo'm) *m* 1. ♀ *antiq.* Tu'skulum *n* (Stadt in La'tium; jetzt Frascati *n*). 2. *fig.* Ruhesitz. (tich (*Tussila'go*).)

tussilage ♁ ♀ (tüßitä'g) [lt.] *m* Huflattich(

tussor (tüßo'r) [hindisch] *m* ostindischer Bast mit Sam(me)tstreifen.

tutélaire (tütelä'r) [W. lt. tutela = fr. tutelle] *a.* 1. schützend; ange *m* ~ Schutzengel. 2. ⚖ vormundschaftlich.

tutelle (tütä'l) [lt. tutela gW.] *f* 1. Vormundschaft; *fig.* Bevormundung; être en ~ unter Vormundschaft stehen; hors de ~ mündig; être dispensé de la ~, être exempt de ~ et de curatelle gesetzlich nicht zur Übernahme einer Vormundschaft verpflichtet sein; *fig.* il est (comme) en ~, on le tient en ~ er wird wie am Gängelbande geführt. 2. *fig.* Schutz *m*.

tuteur (tütö'r) [lt. tutor gW. (: fr. tutelle)] I *s.* ⑦f Vormund (*f*: Vormünderin); *fig.* Beschützer. II *m* Baum-pfahl, -stütze *f*.

tutie ⚗ (tüti') [ar.] *f* Hüttennicht(s) *n*, Tu'zia (sublimiertes Zinkoxyd).

tutoiement, auch **tutoîment** (tütoämä') [tutoyer] *m* Duzen *n*.

tutoyer (tütoaje') [tu und toi] *v/t.* ①h (**se** ~ sich) duzen, (sich) „du" nennen; vgl. vous(s)oyer.

tutti ♪ (tütti') [it. = alle (: fr. tous)] *m* Tu'tti *n* (Partie, wo alle Instrumente zusammen spielen).

tutti quanti (~ kwänti') [it.] *a/m pl.* alle zusammen; und dergleichen; *iro.* et ~ und die ganze Sippe.

tutu F (tütü') *m* 1. bsd. *enf.* der Hintere, *enf.* Popo'. 2. Gazeröckchen *n* der Tänzerinnen.

tuyau (tüjo', a. tüjo') [zu dtsch Tute, Düte] *m* ⑥b 1. (tube, s. bs) Rohr *n*, Röhre *f*; Schlauch(rohr *n*); ~ de cheminée Rauchfang; ~ de poêle Ofenrohr *n*. F Angst- (od. Ofen-)röhre *f* (Zylinderhut; = décalitre 2). 2. ♀ Halm, hohler Pflanzenstengel. 3. (pli cylindrique) Röhrenfalte *f* der Wäsche. 4. F: a) vertraulicher Wink über die Aussichten beim Wettrennen, Tip (*pl.*: Tips); b) gute Nachrichtenquelle. 5. P: a) Kehle *f*; b) parler (dire qc.) à q. dans le ~ (de l'oreille) j-m etwas ins Ohr sagen; c) ~x *pl.* Beine *n/pl.*

tuyautage ⊙ (tüi- od. tüjotä'g) *m* 1. (action) Tollen *n* (Legen in Röhrenfalten). 2. (ensemble de tuyaux) Röhren *f/pl.* einer Maschine.

tuyauter (tüi- od. tüjote') [tuyau] *v/t.* ① 1. ⊙ Wäsche tollen (in Röhrenfalten legen). 2. F (vgl. tuyau 4 a) ~ q. j-m vertrauliche Winke geben.

tuyauterie (tüi- oder tüjotri') [tuyau] *f* 1. ✱ Röhrenhandel *m*. 2. ⊙ gesamtes Röhrenwerk.

tuyère ⊙ (tüi- od. tüjä'r) [tuyau] *f* Düse, Rohr *n* zur Aufnahme der Blasebalgschnäbel am Schmelzofen.

Tydée (tide') *m myth.* Ty'deus (einer der Sieben vor Theben).

Tydide (tidi'd) *m myth.* Tydi'de (Sohn des Ty'deus), Diome'des.

tympan (tɛ̃pa') [grch. tympanon Handpaute, von typtō ich schlage] *m* 1. *an.*: a) (caisse *f* du) ~ Paukenhöhle *f*; b) (membrane *f* du) ~ Trommelfell *n* im Ohre; F limer le ~ à q. j-m die Ohren vollschwatzen; bruit *m* à briser le ~ (de l'oreille) Höllenlärm. 2. △ Giebelfeld *n*. 3. ⊙ *men.*, etc. Füllung *f*; *hydr.* Schöpf-, Tret-rad *n*; *typ.* Preßdeckel.

tympaniser F (tɛ̃panize') [grch.] *v/t.* ① verschreien.

tympanite ♁ ✱ (tɛ̃pani't) [grch.] *f* Blähe-, Trommel-, Wind-sucht (übermäßige Gasansammlung in den Eingeweiden). (brett *n*.)

tympanon ♪ (tɛ̃pan') [grch.] *m* Hack-(

Tyndare (tɛ̃da'r) *m myth.* Tynda'reus (Gemahl der Leda, König von Sparta).

Tyndaride (tẽdari'd) *s. myth.* Tyndari'de (Nachkomme des Tynda'r[e]us), bſd. les ~s die Tyndariden (Kaſtor und Po'lux, = Dioscures).

type (tip) [grch. typos Schlag, Abdruck, *fig.* Vorbild, v. typtein ſchlagen] *m* 1. Ty'pus, Vorbild *n*, Urbild *n*. 2. (allégorie) bildliche Darſtellung, Sinnbild *n*. 3. (forme primitive) Grundform *f*. 4. (copie) Abbildung *f*, Abdruck. 5. F Kerl, Kunde; un chic ~ ein feiner Kerl; c'est un ~ épatant er iſt ein Mordskerl; un drôle de ~ ein wunderlicher Kauz. 6. ✗ Entwicklung *f* der Krankheitserſcheinungen. 7. *typ.* bſd. ~s *pl.* Lettern *f/pl.*, Typen *f/pl.* [Frauenzimmer *n*.]

typesse P (tipä'ß) [type 5] *f mép.*

typhique ✗ (tifi't) [zu typhus] *a.* ty'phiſch; Nervenfieber... [darmentzündung.]

typhlite ⚕ ✗ (tifli't) [grch.] *f* Blind-

typhoïde ✗ (tifoi'd) [typhus, grch. eidos Form] *a.* (nach *s.*) ty'phusartig; fièvre *f* ~ Nervenfieber *n*.

Typhon[1] (tifõ') [grch.] *m antiq.* Typho'n: a) Prinzi'p des Böſen bei den Ägy'ptern; b) Giga'nt.

typhon[2] (~) [chin. tai-fung großer Wind, vermiſcht mit grch. typhōn Wirbelwind] *m* 1. Taifu'n, Wirbelſturm (Orka'n, bſd. im Oſten Aſiens). 2. *géol.* nicht geſchichtetes Maſſengebirge *n*.

typhonien (tifonjẽ') [typhon[2]] *a.* ⑦c (nach *s.*) 1. taifu'nartig. 2. *géol.* terrains ~s = typhon[2] 2.

typhus (tifü'ß) [grch. typhos Rauch, Erſtarrung (: nhd. taub, betäuben)] *m* 1. ✗ Ty'phus, Nervenfieber *n*; ~ d'Europe, ~ des hôpitaux Lazare'ttfieber *n*. 2. *vét.* Vieh-)Seuche *f*; ~ (contagieux) des bêtes à cornes Rinderpeſt *f*, Löſerdürre *f*.

typique (tipi't) [type] *a.* ty'piſch, urbildlich.

typo *m*, ~te *f* F (tipo', tipō't) [*abr.* von typographe] *m* Buchdrucker, (Schrift-) Setzer, F Typenfänger. [bendruck *m*.]

typochromie (tipokromi') [grch.] *f* Far-)

typographe (tipogrä'f) [type, grch. graphein ſchreiben] *m* Buchdrucker, (Schrift-) Setzer.

typographie (tipografi') [typographe] *f* Typographie: a) Buchdruckerkunſt; b) Buchdruckerei. [gra'phiſch.]

typographique (tipografi't) *a.* □ typo-)

typomètre ⊙ (tipomä'tr) [grch.] *m* Typome'ter *n* od. *m*, Lettermeſſer (Inſtrument, dem Körper der Lettern eine richtige Proportion zu geben). [(Hauptſtadt Phöni'ziens).]

Tyr ♀ (tir; *hom.* ſ. tir) *f antiq.* Ty'rus *n*)

tyran (tirã'; *hom.* ſ. tirant) [grch. tyrannos gʒB.] *m* 1. *antiq.* Tyra'nn: a) (ohne gehäſſigen Sinn) unbeſchränkter Herrſcher oder Gebieter, b) (im üblen Sinne) Gewaltherrſcher, Zwingherr, der ſich in einem freien Staate gegen den Willen des Volkes der Herrſchaft bemächtigt hatte und nach Willkür regierte. 2. jetzt: Tyrann, Willkür-, Gewalt-herrſcher; weitS. Wüterich; *prv.* ſ. langue 3 ↕. [kleiner Tyra'nn.]

tyranneau F (tirano') [tyran] *m* ⑤b)

tyrannicide (tiranißi'd) [tyran, lt. cædĕre töten] I *a.* u. *m* tyra'nnenmörderiſch; Tyrannenmörder. II *m* Tyrannenmord.

tyrannie (tirani') [tyran] *f* 1. Tyrannei, angemaßte Herrſchaft. 2. (gouvernement despotique) Willkürherrſchaft. 3. (cruauté) Grauſamkeit. 4. (contrainte) Gewalt, die manche Dinge über die Menſchen ausüben.

tyrannique (~ni't) [tyran] *a.* □ tyra'nniſch.

tyranniser (~niſe') [tyran] *v/t.* ①a tyranniſieren, tyra'nniſch behandeln.

tyrien (tirjẽ') [Tyr] *a.* (nach *s.*) und ♀ *s.* ⑦c tyriſch; Ty'rier.

Tyrol ♀ (tiro'l) *m*: le ~ Tiro'l *n* (gefürſtete Grafſchaft, öſterreichiſche Provinz).

tyrolien (tiroljẽ') I *a.* (nach *s.*) u. ♀ *s.* ⑦c tiro'leriſch; Tiro'ler. II ~ne (~ljän) *f* Tirolienne: a) Tirolertanz, Ländler (im Dreiachtel- od. Dreiviertel-takt); b) Tirolerlied mit Jodler.

Tyrrhènes (tirä'n) *m/pl. antiq.*: les ~ die Tyrrhe'ner, die Etru'sker.

tyrrhénien (tirenjẽ') *a.* (nach *s.*) u. ♀ *s.* ⑦c tyrrhe'niſch; Tyrrhe'ner.

Tyrtée (tirte') *m* Tyrtä'us (grch. Dichter von Kriegsliedern, 7. sæ. vor Chr.).

tyrtéen (tirteẽ') *a.* ⑦c (nach *s.*) tyrtä'iſch; Kriegslied...

tzar *m*, **tzarewna** oder **tzarine** *f* (tſär, tſarẽwna', tſari'n) *s.* = tsar, tsarine.

tzigane, auch **tsigane** (beides: tßiga'n) [= nhd. Zigeuner] *s.* Zigeuner.

U

U, u (ü; *hom.* ſ. hue) *m* 1. U, u *n* (einundzwanzigſter Buchſtabe des Alphabe'ts). 2. ⊙ Gitter *n* mit rautenförmig (◇) ſich kreuzenden Stäben.

Ubiens (übjẽ') *m/pl. antiq.*: les ~ die U'bier (deutſche Völkerſchaft am Rhein).

ubiquiste (übikä'ßt) [zu ubiquité] *m* 1. *rl.* = ubiquitaire. 2. Scholaſtik: Ubiqui'ſt, univerſe'ller Doktor, der keiner beſonderen Fakultä't angehörte. 3. F il est ~ er iſt Hans Überall od. er iſt Hans in allen Gaſſen.

ubiquitaire (übikitä'r) [zu ubiquité] *m rl.* Ubiquita'rier, Allgegenwartsbekenner (Mitglied einer lutheriſchen Sekte, die lehrte, der Leib Chriſti ſei im Abendmahl nicht infolge der Transſubſtantiation, ſondern infolge der Allgegenwart Chriſti).

ubiquité (übikite') [M. lt. ubi-que wo es auch nur ſei, von ubi wo, que und auch] *f* Allgegenwart; F il a le don d'~ er iſt Hans in allen Gaſſen.

Ugolin (ügolẽ') *m* Ugoli'no, Graf Gherarde'ska (ſtarb verurteilt mit ſ-n Kindern in einem Turm in Piſa den Hungertod).

uhlan ✕ (ülã'; das u iſt aſpiriert: le ~, détachement de ~s, les ‖ ~s) [türk.] *m* Ula'n, Lanzenreiter.

ukase (ükä'ſ) [ruſſ.] *m* U'kas (jeder direkt vom ruſſiſchen Kaiſer ausgehende Erlaß), Befehl.

Ukraine ♀ (ükrä'n) *f*: l'~ die Ukraſi'ne (ſüdruſſiſche Landſchaft).

ukrainien (ükräinjẽ') *a.* (nach *s.*) u. ♀ *s.* ⑦c aus der Ukraſi'ne; Ukraſi'ner.

ulcération (ülßeraßjõ') *f* 1. ✗ Schwären *n*, Geſchwürbildung. 2. *fig.* Bitterkeit.

ulcère ✗ (ülßä'r) [lt. ulcus (*gén.* ulcĕris) gʒB.] *m* († *f*) Geſchwür *n* (auch *fig.*).

ulcérer (ülßere') [zu ulcère] ①f I *v/t.* 1. ✗ ſchwären machen, aufreſſen. 2. *fig.* tief kränken, erbittern; cœur ulcéré erbittertes Herz; conscience ulcérée gefoltertes Gewiſſen. II s'~ geſchwürig werden, ſchwären.

ulcéreux (ülßerö') [zu ulcère] *a.* ⑦d (nach *s.*) 1. ✗ geſchwürig; (couvert d'ulcères) mit Geſchwüren bedeckt. 2. *fig.* ſich leicht ärgernd, leicht biſſig werdend.

uléma (ülema') [ar.] *m* U'lema, Geſamtname der türkiſchen Gelehrten *pl.* (umfaßt imans, muftis, cadis).

Ulespiègle (ülăßpjä'gl) [ndd. ūl = nhd. Eule] *m*: Till ~ Till Eulenſpiegel (deutſcher Schalksnarr, 14. sæ.).

uliginaire, uligineux ⑦d ⚕ (üliginä'r, ~nö') [lt.] *a.* (nach *s.*) ♀ und *zo.* im Sumpfe wachſend od. lebend, Sumpf...

ulm(ac)é ♀ (ülm[aßle') [M. lt. ulmus = fr. orme] *a.* u. ~es *f/pl.* ulmenartig(e Bäume *m pl.*).

ulmaire ♀ (ülmä'r) [M. lt. ulmus = fr. orme] *f* Sumpfſpierſtaude (*Spiræa ulmaria*). [kraus...]

☞ ulo... ⚕ (ülo...) [grch.] in Zſſgn:

ulotrique ⚕ (ülōtri't) [grch.] I *a.* krausharig. II ~s *m/pl.* kraushaarige Raſſe *f/sg.* (Neger uſw.). [† 228 nach Chr.).]

Ulpien (ülpjẽ) *m* Ulpia'n (römiſcher Juriſt,)

Ulric (ülri't) *m* U'lrich (Bn.).

Ulrique (ülri't) *f* Ulri'ke (Bn.).

ulster (ülßtä'r) [♀, nördlichſte Provinz Irlands] *m* Ulſter, (weiter und langer) Überzieher.

ultérieur (ülterjö'r) [lt. ulterĭor gʒB.] *a.* (nach *s.*) 1. ↖ jenſeitig. 2. □ anderweitig, weiter, ſonſtig, ſpäter; ~ement *adv.* außerdem; (plus tard) nachher, ſpäter.

ultimatum (ültimato'm) [M. lt. ultĭmus äußerſter, letzter] *m* ⑤a Ultima'tum *n*, letzte Erklärung; sans la menace d'intervention militaire: befriedete Note.

ultime (ülti'm) [lt.] *a.* letzte(r), höchſte(r).

ultimo (ültimo') [lt.] *adv.* letztens, zuletzt.

ultra (ültra') [lt. ultra darüber hinaus (: fr. outre[2])] *m pl.* U'ltra (über die Grundſätze f-r Partei Hinausgehender); *abs.* (bſd. 1814) = ultra-royaliste; *fig.* Heißſporn.

☞ ultra... (ültra...) [lt. (: fr. outre)] in Zſſgn: 1. übertrieben, überaus. 2. ↖ jenſeit(s) (= trans...). [outremer.]

ultramarine (ültramari'n) *f min.* =)

ultramontain (ültramõtẽ') [ultra 2, lt. mons (*gén.* montis) = fr. mont] *a.* ⑦ (nach *s.*) u. *m* 1. jenſeit der Berge (bſd. der Alpen) gelegen od. wohnend(er Menſch). 2. *rl.* ultramonta'n (für die Machtausbreitung des Papſttumes wirkend); Ultramonta'ner, Klerika'ler, *mv.p.* Römling.

ultramontanisme (ültramõtanI'ßm) [ultramontain] *m rl.* Ultramontani'smus (Lehre von der unumſchränkten kirchlichen Gewalt des Papſtes).

ultra-royalisme (ültrarwajalI'ßm) *m* U'ltraroyali'smus.

ultra-royaliste (ültrarŏajalĭ'ßt) *a.* (nach *s.*) u. *s.* u'ltraroyali'ſtiſch; überſpannter Anhänger des Königtums.
ultrices (ültri'ß) [lt.] *a/f pl.* nur in: déesses ~ Rachegöttinnen, Fu'rien.
ululement (ülülmg') *m* Eulenſchrei.
ululer (ülüle') [lt. ululāre gW. (ſchallnachahmend)] *v/i.* ①a ſchreien (wie eine Eule).
ulve ♀ (ülw) [lt.] *f* Art Alge (*Ulva*); ~ laitue Meerlattich *m* (*U. lactu'ca*).
Ulysse (üliß) [lt. Ulixes v. grch. Odysseus] *m myth.* grch.: Ody'ſſeus (beſſer als lt. Uli'xes, Uly'ſſes); † erreurs *f/pl.* d'~ Irrfahrten des Odyſſeus.
umbelle (ŋbä'l) [lt.] *f* 1. ⛉ Schild *m.* 2. ♀ Dolde.
umble (ŋbl; *hom.* omble) [ſchwz.] *m icht.*: ~ (chevalier) Ritter, Rotte *f* (*Salmo umbla*).
umbre (ŋbr; *hom.* ſ. ombre) *m icht.* Hundsfiſch.
un (ĕ̃; *hom.* hun) [lt. unus = nhd. ein(er)] ⑦ **I** *a/n.c.* 1. ein(er), eine, ein(s) ↕. 2. *a/n.o. inv.* (nach dem *s.*; nie bei Herrſchernamen u. Daten; ſtatt premier) erſter, erſte, erſtes; chapitre ~ erſtes Kapitel; la page ~ die erſte Seite. **II** *a.* (non divisible) unteilbar; (simple) einfach; (non divisé) ungeteilt; (conforme à la unité) einheitlich; (unique) einzig; la vérité est une es gibt nur ein e Wahrheit; F c'est tout un das iſt ganz einerlei. **III** *art. indéf.* ein, eine, ein; un homme ein Menſch; un Bayard (mehr gbr. les Bayard) ein (Tapferer wie) Bayard; d'une voix plaintive mit klagender Stimme. **IV** *s.* l'un, l'une, *pl.* les uns, les unes der (die, das) eine, *pl.* die einen (faſt immer in Verbindung mit autre, ſ. ds 7). **V** *m inv.* (nombre, chiffre) Eins *f.*

Zu 1: cent un hundertundeins; eent un francs hundertundein Franken; trois un (*inv.*) de suite ſont eent onze drei Einſen hintereinander macht (od. machen) hundert(und)elf (111); sur (ou vers) les une heure, vers une heure gegen ein Uhr; un de mes amis einer meiner Freunde; un de vous einer von Euch od. von Ihnen; pas un kein einziger; un pour cent eins von Hundert; de deux jours l'un einen Tag um den andern, alle zwei Tage, jeden zweiten Tag; l'un de ces jours nächſtens; *advt* un à un einzeln, einer hinter dem andern; *ell.* de deux choses l'une eins von beiden (iſt nur möglich); d'un côté einerſeits; F ne faire ni une ni deux ſich ſofort entſchließen, F nicht lange fackeln; et d'un(e)! das wäre eine(r)!

unanime (ünani'm) [lt. un-animus gW., v. unus (= fr. un), animus, anima (= fr. âme)] *a.* (meiſt nach *s.*) □ einhellig, einmütig, einſtimmig; d'une voix ~, *adv.* ~ment mit Einſtimmigkeit, einſtimmig.
unanimité (ünanimite') [zu unanime] *f* Einhelligkeit, Einmütigkeit, Einſtimmigkeit; *advt* à l'~ einſtimmig.
unau (ünŏ') [braſ.] *m* ⑥b *zo.* U'nau, zweifingeriges Faultier (*Cholœ'pus dida'ctylus*).
unci... ⛉ (ŋßi...) [lt.] in Zſſgn: Haken..., haken... [förmig.]
unciforme ⛉ (ŋßifo'rm) [lt.] *a.* haken-
une (ün; *hom.* hune) ſ. un.
unguéal ⛉ (ŋgüea'l) [W. lt. unguis, ſ. fr. ongle] *a.* ⑥c (nach *s.*) *an.* Nagel...
uni (üni') [unir] **I** *a.* (nach *s.*) (*adv.* uniment, ſ. ds) 1. glatt, eben, flach; ~ comme une glace ſpiegelglatt; *advt* filer bien ~ ſehr ebenmäßig ſpinnen. 2. ❀ einfarbig, ungemuſtert, glatt. 3. *fig.* einfach, ſchmucklos, ohne Verzierung; style ~ ſchmuckloſer Stil; vie ~e gleichförmiges Leben; un homme tout ~ ein ſchlichter Mann. 4. (réuni) vereinigt, vereint; ~s d'amitié in Freundſchaft verbunden; ſ. États-Unis, Provinces-Unies. **II** *m* Einfarbigkeit *f*; ❀ einfarbiger, glatter, ungemuſterter Stoff.
uni... (üni...) [lt.] in Zſſgn: ein..., einfach... [capsulaire] *a.* einkapſelig.
unicapsulaire ♀ (ünikapßülä'r) [uni...] [fach.]
unicolore (ünikolō'r) [uni..., lt. color = fr. couleur] *a.* einfarbig.
unicorne (ünikŏ'rn) [uni, corne] *zo.* **I** *a.* einhörnig. **II** *m* † Einhorn *n* (= licorne I).
unième (ünjä'm) [un] *a n.o.* □ nur in Zſſgn gbr.: le vingt et ~ der einundzwanzigſte; trente et ~ment *adv.* einunddreißigſtens. [ſ. der ein Land uſw. einig macht.]
unificateur (ünifikatŏ'r) *s.* ⑦f Einiger,
unification (ünifikaßiõ') [unifier] *f* (bſd. *phls.*) Einigung (zu einem Ganzen).
unifier (ünifie') [un, lt. facĕre = fr. faire] *v/t.* ①a (bſd. *phls.*) zu einem Ganzen machen; l'Allemagne (l'Italie) unifiée das geeinigte Deutſchland (Italien); les socialistes unifiés die unifizierten (od. geeinigten) Sozialiſten (*ant.* socialistes révolutionnaires revolutionäre Sozialiſten).
uniflasque (ünifla'ßk) [lt. unus einer, fr. flasque² 1] *a. artill.*: affût *m* ~ einwändige Lafette.
uniflore ♀ (ünifiō'r) [uni..., lt. flos (*gén.* floris) = fr. fleur¹] *a.* einblumig.
uniforme (ünifo'rm) [lt. unus (= fr. un), forma (= fr. forme)] **I** *a.* (nach *s.*) (*adv.* **uniformément**, ünifformemg') 1. gleichförmig, -mäßig, -artig. 2. (monotone) einförmig. **II** *m* Unifo'rm *f*, gleichmäßige vorgeſchriebene Kleidung; *abs.* ✕ (Militär-)Uniform *f*; endosser l'~ die Uniform anziehen; *fig.* quitter l'~ aus dem Militärdienſt austreten.
uniformiser (ünifformiſe') [uniforme] *v/t.* ①a gleichförmig machen.
uniformité (ünifformite') [zu uniforme] *f* Gleich-, Ein-förmigkeit.
Unigenitus (ünigenitü'ß) [lt.] *adjt*: bulle *f* ~, constitution *f* ~ Bulle Unige'nitus.
unilatéral (ünilatera'l) [uni..., lt. latus (*gén.* latĕris) Seite] *a.* ⑥c (nach *s.*) □ einſeitig (bſd. ♀).
uniment (ünimg') *adv.* (v. uni) 1. gleichmäßig. 2. (simplement) einfach.
uninominal (ünինominа'l) [uni..., lt. nomen (*gén.* nomĭnis) = fr. nom] *a.* ⑤e auf ein en Namen lautend; scrutin ~ Einzelwahl *f* (Wahl, wobei der Stimmzettel nur auf ein en Namen lautet).
union (ünig') [lt. unĭo (*gén.* unionis) gW., von unus = fr. un] *f* 1. de différentes choses: Verbindung, Vereinigung; ſ. trait 4 ↕. 2. de plusieurs personnes: Bund *m*, Verbindung, Genoſſenſchaft; *abs.* Ehe(bund *m*). 3. de plusieurs États: Bündnis *n*; ~ postale universelle Weltpoſtverein *m*; ſ. douanier II 4. ♀ Staatenbund *m*; *abs.* l'♀ die Union (Vereinigte Staaten von Nordamerika). 5. (concorde) Einigkeit, Eintracht; *prv.* l'~ fait la force Einigkeit macht ſtark. — ***Syn.*** ſ. alliance.
unioniste (ünjoni'ßt) [union] *a.* und *m* unioni'ſtiſch; Unioni'ſt (Anhänger der Unio'n) in Nordamerika.
unipersonnel (ünipärßonä'l) [uni..., personnel] *a.* ⑦c (□ ↖) *gr.* einperſönlich, unperſönlich (= impersonnel).
unique (üni'k; *hom.* hunnique) [lt. ūnĭcus gW., von unus = fr. un] *a.* □ 1. (auch: seul et ~) alleinig, einzig (ohne *cmpr.* u. *sup.*); **~ment** *adv.* einzig und allein, bloß; fils *m* ~ einziger Sohn; *bibl.* l'~ nécessaire das Eine, was nottut. 2. unvergleichlich, einzig in ſeiner Art; *iro.* ſonderbar, wunderbar; c'est un fait ~ das iſt unerhört.
unir (üni'r) [lt. unīre gW., von unus = fr. un] ②a **I** *v/t.* 1. (assembler, ſ. ds) verbinden, vereinigen; ~ qc. à (ou avec) qc. et. mit e-r Sache verbinden. 2. *fig.* durch das Band der Liebe, Freundſchaft uſw. verbinden, einigen; ~ les époux die Gatten trauen; **uni** verbunden, vereinigt. 3. eb(e)nen, ſchlichten, glätten; poutre: behobeln. **II s'~** ſich verbinden; ein Bündnis ſchließen.
unisexu|é, unisexuel ⑦c (ünißätßĕ', -ßĕ', -ßüä'l) [uni..., lt. sexus = fr. sexe] *a.* eingeſchlechtig. [vereinigend.]
unissant (ünißg') [unir] *a.* ⑦ (nach *s.*)
unisson (ünißg') [lt. unus (= fr. un), sonus = fr. son²] *m* 1. ♪ Gleichklang, Gleichſtimmung *f*. 2. *fig.* Übereinſtimmung *f*; à l'~: a) zugleich; b) in Übereinſtimmung; mettre à l'~ in Übereinſtimmung bringen; se mettre à l'~ des circonstances ſich nach den Umſtänden richten.
unitaire (ünitä'r) [unité] **I** *a.* (nach *s.*) □ 1. *min.* einreihig abnehmend. 2. *pol.* nach Einheit ſtrebend, einheitlich. **II** *m* Unita'rier: a) *pol.* j. der die Einheit anſtrebt; b) *rl.* j. der nur ein e Perſon in Gott anerkennt (wie die Sozinia'ner).
unitarisme (ünitarĭ'ßm) [unitaire II b] *m rl.* Lehre *f* der Unita'rier.
unité (ünite') [lt. unĭtas gW., von unus = fr. un] *f* 1. *arith.* Einer *m*. 2. Einheit(lichkeit); les trois ~s die drei ſogenannten ariſtote'liſchen Einheiten von Handlung, Zeit u. Ort im Drama. [vereinigend.]
unitif (ünitĭ'f) [zu unir] *a.* ⑦e (nach *s.*)
univalve (üniwa'lw) [uni..., valve] *zo.* **I** *a.* einklappig, einſchalig. **II** *m* einſchalige Muſchel.
univers (üniwä'r) [lt. uni-versum gW., eig. das in eins Gekehrte, v. unus (= fr. un) u. vertĕre wenden, kehren] *m* 1. All *n*, Weltall *n*, Univer'ſum *n*. 2. (la terre) Erdkreis, Erdball; weitS. Bewohner *pl.* der Erde.
universaliser (~wärßaliſe') [universel] *v/t.* ①a allgemein machen, verallgemeinern.
universalité (~lite') [zu universel] *f* Allgemeinheit, Allumfaſſenheit; ⚖ Geſamtheit.
universaux (üniwärßo') ſ. universel II.
universel (ünіwärßä'l) [lt. uni-versālis gW., v. univĕrsum = fr. univers] **I** *a.* ⑦c (meiſt nach *s.*) □ 1. allgemein, univerſe'll; Welt...; remède ~ Univerſal-, Allheil-mittel *n*; suffrage ~ allgemeines

Stimmrecht. 2. (qui embrasse tout) allumfassend; être (un homme) ~ in vielen (verschiedenartigen) Wissenschaften usw. bewandert sein. II *m* (*pl.* **universaux**) 3. Logik: das Allgemeine; universaux *pl.* allgemeine Merkmale *n/pl.*, Kategorie(e)n *f/pl.* 4. **universaux** *pl.* ehm. Einberufungsschreiben *n* des Königs von Polen an die Stände.

universitaire (üniwärßitä'r) [université] *a. u. m* zur Hochschule (od. zur Universität) gehörig; Universitätsangehörige(r); in den Staatsschulen vorgebildeter Lehrer an einer höheren Lehranstalt.

université (üniwärßité') [zu univers] *f* Universität, Hochschule; ~ de France od. *abs.* l'Ⓤ staatliches Schul- (od. Lehr-)personal für Elementar-, höheren und Universitäts-Unterricht; Gesamtheit der 16 Akademien; grand maître de l'Ⓤ Unterrichtsminister; ~ populaire Volkshochschule.

univoque (üniwǫ'k) [lt. univŏcus gB., von unus (= fr. un), vox (= fr. voix)] *a.* (nach *s.*) 1. Scholastik: eindeutig. 2. *gr.* gleichlautend. 3. ♪ gleichnamig. 4. *physiol.* génération *f* ~ Zeugung durch Männchen und Weibchen.

Unterwalden Ⓨ (ǔntärwaldä'n) *m* Unterwalden *n* (schweizerischer Kanton).

upas ♀ (üpa'ß) [malaiisch] *m* Upasbaum, Giftbaum (*Antia'ris toxica'ria*).

uranate ♁ ⚗ (üranä't) [grch.] *m* ura'nsaures Salz.

urane ♁ ⚗ (üra'n) *m* Uranoxi'd *n*.

Uranie (üranī') [grch.] *myth.* I *f* Ura'nia (Muse der Astronomie). II *a.* Vénus ~ Ve'nus Ura'nia, die Himmlische.

uranien (üranjē') [Uri] *a.* (nach *s.*) u. Ⓤ *s.* Ⓓc u'rnerisch; U'rner(aus dem schwz. Kanton Uri). [*n* (Metall).]

uranium ♁ ⚗ (üranjo'm) [grch.] *m* Ura'n(

uranographe ♁ (üranográf) *m* Himmelsbeschreiber.

uranographie ♁ (üranografi') [grch.] *f* Uranographie, Himmelsbeschreibung.

uranographique ♁ (üranografi't) *a.* uranogra'phisch, den Himmel beschreibend.

uranométrie ♁ (üranometri') [grch.] *f* Himmelsmessung.

Uranus (üranü'ß) [grch.] *m* 1. *myth.* U'ranos (Himmelsgott, Vater des Kro'nos). 2. *ast.* U'ranus (Planet). [Salz.]

urate ♁ ⚗ (üra't) [grch.] *m* harnsaures(

urbain (ürbē') [lt. urbānus gB., v. urbs (*gén.* urbis) (Haupt-)Stadt] I *a.* (nach *s.*) u. *s.* Ⓣ städtisch, Stadt...; Städter. II Ⓤ *m* U'rban (bfd. Name mehrerer Päpste). III l'Ⓤe (ürbä'n) *f* die Pariser Droschkengesellschaft; a. Name e-r Lebensversicherungsgesellschaft; une ~e eine (Pariser) Stadtdroschke der Gesellschaft l'Ⓤe.

urbanité (ürbanité') [zu urbain] *f* Artigkeit, Höflichkeit, feines Benehmen.

urbi et orbi (ürbi et orbi') [lt. = für die Stadt (Rom) u. für den Weltkreis] im päpstlichen Segen vorkommende Worte; weitS. publier une nouvelle *urbi et orbi* eine Nachricht überall verbreiten.

urcéolaire ♁ (ürßeolä'r) [lt.] *f zo.* Becherтierchen *n* (*Urceola'ria*).

urcéolé ♀ (ürßeolé') [lt.] *a.* krugförmig.

ure (ür; *hom.* hure u. eurent v. avoir) [lt. urus gB., von ahd. ûr = nhd. Auerochse] *m* = aurochs.

urédo ♁ ♀ (üredo') [lt.] *m* Brandpilz.

urée ♁ ⚗ (üre') [grch. ouron Harn] *f* Harnstoff *m*.

urémie ♁ ✱ (üremi') [grch. ouron Harn, haima Blut] *f* Harnvergiftung, Urämie, Blutvergiftung durch den Harn. [gang.]

uretère ♁ (ürᵉtä'r) [grch.] *m an.* Harn-(

urét(h)ral ♁ (üretra'l) [urètre] *a.* ⑤c (nach *s.*) *an.* die Harnröhre betreffend.

urèt(h)re ♁ (ürä'tr) [grch. ourethra gB., von ourein harnen] *m an.* Harnröhre *f*.

urétroscope ♁ ✱ (üretrǫßkǫ'p) [grch.] *m* Harnröhrenspiegel.

urf P (ürf) *a.* = chic II, chouette II.

Urfé (ürfe') *m*: Honoré d'~ frz. Schriftsteller, † 1625, Verfasser des Schäferromans *Astrée*.

urgence (ürǧā'ß) *f* Dringlichkeit, dringende Not, Drang *m*; il y a ~ die Sache ist dringlich oder leidet keinen Aufschub.

urgent (ürǧā') [lt. urgens drängend] *a.* ⑦ (meist nach *s.*) dringend, keinen Verzug leidend.

Uri Ⓨ (üri') *m* U'ri *n* (schweiz. Kanton).

Urie (ürie') *m bibl.* Uri'as (Gemahl der Ba'thseba).

urinaire ♁ (ürinä'r) [urine] *a. an.* Harn...; voies *f/pl.* ~s Harnkanäle *m/pl.*

urinal ♁ (ürina'l) [lt. (: fr. urine)] *m* ⑤c Urin-glas *n*, -behälter.

urination (ürinaßjā') *f* Harnen *n*.

urine (üri'n) [lt. urīna gB.] *f* Harn *m*, Uri'n *m*. [urinieren, P pissen.]

uriner (ürine') [urine] *v/i.* ①a harnen,

urineux (ürinö') *a.* ⑦d (nach *s.*) harnartig.

urinoir (ürinwā'r) [uriner] *m* Piß-raum, -winkel; sur les voies publiques: Pissoir *n*, Bedürfnisanstalt *f*.

urique ♁ ⚗ (üri't) [W. grch. ouron Harn] *a.*: acide *m* ~ Harnsäure *f*.

urne (ürn) [lt.] *f* 1. Urne; ~ cinéraire Aschenkrug *m*; ~ du scrutin, ~ électorale Wahlurne. 2. ♀ Urne (Moosfrucht).

uromancien (üromāßjē') [grch.] *s.* ⑦c Harndeuter. [schau.]

uroscopie ♁ ✱ (ürǫßkopi') [grch.] *f* Harn-(

Urraque (ürra't) [span.] *f* Urra'ca (Marie).

ursin (ürßē') [W. lt. ursus = fr. ours] I *a.* ⑦ *zo.* bärenartig. II Ⓤ *m* Ursi'nus (bfd. Gegenpapst, 366—384).

Ursule (ürßü'l) *f* U'rsula (Vn.)

ursuline (ürßüli'n) [sainte Ursule] *f rl.* Ursuli'nernonne, Ursuli'nerin.

urticaire ✱ (ürtikä'r) [W. lt. urtīca = fr. ortie] *a. u. f*: (fièvre *f*) ~ Nesselfieber *n*.

urticant ♀ (~kā') *a.* ⑦ brennend (wie Nesseln).

urtication ✱ (ürtikaßjō') *f* Peitschen *n* mit Brennesseln (bei Lähmungen).

Uruguay Ⓨ (ürügä') *m*: **a)** l'~ Quellfluß des Rio de la Plata (Südamerika); **b)** la république de l'~ die Republik Uruguay.

uruguayen (ürügeǧ') *a.* (nach *s.*) u. Ⓤ *s.* Ⓓc aus Uruguay; Urugua'yer.

Urville Ⓨ (ürwi'l') *f* Schloß usw. bei Metz.

us[1] (üß, *hom.* Huss; in der Bindung: üz...) [lt. usus Gebrauch] *m/pl.*, bfd. ⚖: us et coutumes Herkommen *n* (und Brauch *m*).

us[2] (~) [lt. Wortendung ...us]: mots en *us* lateinische Wörter *n/pl.*; savant *m* en *us* (gelehrter) Peda'nt.

usable (üzā'bl) *a.* leicht abgenutzt.

usage (üzā'ǧ) [us[1]] *m* 1. (coutume) Gebrauch, Verkehrssitte *f*; (tradition) Herkommen *n* ↕. 2. ~ (de la langue) Sprachgebrauch; *fig.* s. langue 3 ↕. 3. (emploi) Benutzung *f*, Anwendung *f*, Gebrauch; (utilité) Nutzen, Genuß ↕. 4. ⚖ Nießbrauch, Nutznießung *f*; prêt *m* à ~ Darleh(e)n *n* an Gegenständen, die *in natu'ra* zurückzugeben sind (*ant.* s. consommation 3). 5. (droit de couper du bois) Holzungsrecht *n*; (droit de pacage) Triftrecht *n*. 6. (habitude) Gewohnheit *f*; il a l'~ de dîner de bonne heure er ist gewohnt, früh zu Mittag zu essen. 7. (connaissance approfondie) Vertrautheit *f*; il a l'~ de ces matières er ist mit diesen Dingen vertraut. 8. ~ du monde, de la vie) Weltkenntnis *f*, Lebensart *f*; manquer d'~, avoir peu d'~ keine (od. wenig) Lebensart haben. 9. **~s** *pl.* Gebetbücher *n/pl.*

Zu 1: être d'~ gebräuchlich (oder Brauch) sein; cela est hors d'~ das ist nicht mehr üblich; c'est l'~ das ist so üblich.

Zu 3: à l'~ de ... zum Gebrauche für (*acc.*), zu j-s Frommen; à l'~ des écoles zum Schulgebrauch; faire ~ de qc. et. anwenden oder (ge)brauchen; mettre en ~ in Gebrauch nehmen; mettre tout en ~ pour qc. alle Mittel für et. (*acc.*) aufbieten; les langues ne s'apprennent que par l'~ Sprachen lernt man nur durch Übung; F cette étoffe fera beaucoup d'~ dieser Stoff wird sich lange halten.

usagé (üzaǧe') *a.* (nach *s.*) 1. gebraucht; effets ~s getragene Kleidungsstücke *n/pl.* 2. F welterfahren, Lebensart besitzend.

usager (üzaǧe') Ⓓb I *a.* holz- und triftberechtigt. II *s.* Holz- und Triftberechtigte(r).

usance (üzā'ß) [user] *f* 1. † Gebrauch *m*. 2. ✱ Wechselzeit; U'so *m* (durch Gebrauch und Gesetz festgestellte Lauffrist eines Wechsels); ~ (de trente jours) Monatsfrist; lettre *f* à deux ~s auf zwei Monate Ziel ausgestellter Wechsel.

usant (üzā') [user] *a.* ⑦ fast nur gbr. in ⚖: fille majeure ~e et jouissante de ses droits mündiges elternloses und von niemand abhängiges Mädchen.

uscoque, a. uskok (üßkǫ'k) *a. u.* Ⓤ *s.* usko'kisch; Usko'ke (*f*: Usko'kin) (vor den Türken nach Dalma'tien geflohene Serben, 17. sæc.).

user (üze') [W. lt. uti (*p.p.* usus) gB. (: fr. us[1])] ①a I *v/i.* 1. ~ de qc. et. gebrauchen od. anwenden, sich e-r Sache (*gén.*) bedienen ↕. 2. en ~ avec q. mit j-m verfahren oder u'mgehen ↕. II *v/t.* 3. (consommer par l'usage) verbrauchen. 4. (détériorer par l'usage) abnutzen, abtragen; *fig.* schwächen, verderben; **usé** abgenutzt, abgetragen, ausgedient ↕. 5. *chir.* wegbeizen, ätzen. 6. ⊙ stumpf machen; abschleifen. III s'~ sich abtragen, sich abnutzen (*a. fig.*). IV *m* (langes) Vorhalten *n*, Dauern *n* (bfd. v. Stoffen); ce drap est d'un bon ~ dieses Tuch trägt sich gut; F *fig.* cet homme est bon à l'~ dieser Mensch gewinnt beim nähern Umgange. — *Syn.* (4) s. employer.

Zu 1: ~ de clémence Gnade walten lassen; ~ de finesse es fein anfangen; ~ d'indulgence (de rigueur) mit Nachsicht (mit Strenge) verfahren; ~ de menaces (de prières) zu Drohungen (zu Bitten) seine Zuflucht nehmen; ~ de précaution (d'artifice) vorsichtig (mit List) zu Werke gehen;

F en usez-vous? schnupfen Sie?, eine Prise gefällig?; ~ bien (mal) de qc. einen guten (schlechten) Gebrauch von et. (*dat.*) machen; *abs.* usez, n'abusez pas haltet in allem Maß und Ziel; *prvt* il en use comme des choux de son jardin er verfährt damit „ als ob es sein eigen wäre.

Zu 2: en ~ bien (mal) avec q. j-n gut (schlecht) behandeln; en ~ librement avec q. frei mit j-m umgehen; ou n'en use pas ainsi das ist nicht Brauch.

Zu 4: *abs.* les enfants usent beaucoup die Kinder reißen viel (Kleider usw.) ab; ~ sa jeunesse auprès de q. seine Jugend in j-s Diensten verbringen od. zubringen; ~ ses yeux à force de lire sich durch vieles Lesen die Augen verderben; cheval usé abgetriebenes Pferd; F homme usé ausgemergelter Mensch; rien n'use tant un homme ... nichts schwächt einen Menschen so sehr ...; passion usée erkaltete Leidenschaft.

usinage (üsinā'ʒ) *m* **1.** (action d'usiner) maschinelle Bearbeitung. **2.** Maschinenbetrieb.

usine (üsi'n) [lt. officīna Werkstätte, Fabrik (s. fr. officine) mit Anlehnung an user] *f* Hütte(nwerk *n*), Fabrik in größerem Maßstabe. — ***Syn.*** s. fabrique.

usiner (üsine') *v/t.* ①a fertigmachen, (maschinell) bearbeiten.

usinier (üsinje') [usine] *s.* ⑦b Hütten-, Hüttenwerk-, Fabrik-besitzer.

usité (üsite') [lt. usitātus gB., v. uti (*p/p.* usus) gebrauchen (: fr. user)] *a.* (nach *s.*) gebräuchlich, üblich; häufig vorkommend.

uskok s. useoque.

ustensile (üßtaßi'l) [lt. utensilia (Haus-) Bedarf, eig. brauchbare Dinge, von uti gebrauchen (vgl. fr. outil)] *m* **1.** (meuble, etc.) Küchen-, Haus-gerät *n*. **2.** (outillage) Gerät *n*, Zubehör *n*; ~s *pl.* Gerätschaft(en *pl.*) *f*, Utensi'lien *f/pl.*

ustion (üßtiǫ') [lt.] *f* **1.** ⚗ Verbrennung. **2.** *chir.* Brennen *n*.

usucapion ⚖ (üßükapiǫ') [lt.] *f* Ersitzung (Erwerb durch Besitz).

usuel (üßüä'l) [lt. usuālis gB., v. usus, s. fr. us[1]] *a.* ⑦e (nach *s.*) □ gewöhnlich, herkömmlich, gebräuchlich, üblich; langue ~le Umgangssprache.

usufructuaire ⚖ (üßüfrüktüä'r) [zu usufruit] *a.* den Nießbrauch betreffend.

usufruit ⚖ (üßüfrüi') [lt. usus Gebrauch (: fr. us[1]), fructus = fr. fruit[1]] *m* Nießbrauch, Nutznießung *f*.

usufruitier ⚖ (üßüfrüitje') [usufruit] *a.* (nach *s.*) u. *s.* ⑦b dem Nutznießer gehörig; Nutznießer.

usum (üßo'm) [lt.] *advt* s. ad usum.

usuraire (üßürä'r) [zu usure[1]] *a.* (nach *s.*) □ wucherisch; intérêt *m* ~ Wucherzins.

usure[1] (üßü'r) [lt. usūra Zinsen, eig. Gebrauchsgebühr (für geliehenes Kapital), von uti (*p/p.* usus) gebrauchen (: fr. user)] *f* Wucher *m*; exercer l'~, se livrer à l'~ Wucher treiben; prêter à ~ auf Wucherzinsen leihen; *fig.* rendre à (ou avec) ~, payer avec ~ reichlich vergelten, mit Zinsen wiedergeben.

usure[2] F (.) [user] *f* Abnutzung.

usurier (üßürje') [usure[1]] *s.* ⑦b Wucherer (*f*: Wucherin), Halsabschneider.

usurpateur (üßürpatö'r) [zu usurper] ⑦f I *s.* Usurpa'tor, widerrechtlicher Besitznehmer, engS. Thronräuber. II *a.* (nach *s.*) *st.s.* ~ (de qc. et.) widerrechtlich an sich reißend.

usurpation (~ßiǫ') *f* Usurpation, widerrechtliche Besitzergreifung e-s Rechtes usw.

usurper (üßürpe') [lt. usurpāre gB., eig. durch längere Benutzung sich aneignen, v. usus Gebrauch (: fr. us[1]), rapĕre an sich raffen] ①a I *v/t.* sich widerrechtlich zueignen, sich anmaßen; *fig.* réputation usurpée angemaßter Ruf. II *v/i.* ~ sur les droits de q. in j-s Rechte eingreifen.

ut 𝅘𝅥 (üt; *hom.* hutte) [lt. (erstes Wort e-r Hymne)] *m* ⑥a die Note C *n*; ut diese Cis *n*; ut de poitrine: a) das eingestrichene C mit Bruststimme; b) F Sänger, der dies C mit der Bruststimme singt.

utérin (üterē') [zu utérus] *a.* ⑦ (nach *s.*) **1.** ♁ *an.* Gebärmutter...; fureur ~e Mutterwut. **2.** ⚖ halbbürtig von Mutterseite her; frères ~s Halbbrüder von mütterlicher Seite; als *s/m pl.*: ~s Halbgeschwister *pl.* von mütterlicher Seite.

utérus ♁ (üterü'ß) [lt. ŭterus Bauch, Mutterleib] *m an.* Gebärmutter *f*.

utile (üti'l) [lt. ūtilis gB., v. uti benutzen (: fr. user)] I *a.* □ nützlich, dienlich, ersprießlich, vorteilhaft, zuträglich; en temps ~ zur gehörigen (oder rechten) Zeit, bevor es zu spät ist; en quoi puis-je vous être ~? womit kann ich Ihnen dienen?; Gerichtspraxis: jours *m/pl.* ~s, lt. *di'es u'tiles* (Tage, die bei Berechnung e-r Frist, durch deren Ablauf ein Recht verlorengeht, nicht gerechnet werden); **~ment** *adv.* mit Nutzen; s. collocation 3 und colloquer 1. II *m* das Nützliche; joindre l'agréable à l'~ das Nützliche mit dem Angenehmen verbinden.

utilisable (ütilisa'bl) *a.* brauchbar, benutzbar.

utilisation (~ßiǫ') [utiliser] *f* Nutzbarmachung, Verwendung, Ausnützung.

utiliser (ütilise') [utile] ①a I *v/t.* nutzbar machen, (nützlich) verwenden, ausnützen. II s'~ verwendet (od. gebraucht) werden.

utilitaire □, **utilitairien** ⑦e (ütilitä'r, ~tärię') [utilité] I *a.* (nach *s.*) utilita'ristisch, Utilitä'ts..., die Nützlichkeit bezweckend. II *s.* Utilita'rier (Anhänger oder Verteidiger des Utilitari'smus).

utilitarisme, a. utilitairianisme (ütilitarī'ßm, ~tärjanī'ßm) *m* Utilitari'smus, Nützlichkeitsprinzip *n* (Lehre, die den sittlichen Wert der menschlichen Handlungen von ihrem Einfluß auf das Gesamtwohl abhängig macht).

utilité (ütilite') [lt. utilitas gB., von uti, s. fr. user] *f* **1.** (avantage, s. ds) Nützlichkeit, Ersprießlichkeit, Nutzen *m*, Vorteil *m*; cela n'est d'aucune ~ das ist zu nichts nütze od. zu nichts zu gebrauchen; à quelle ~? zu welchem Zwecke? **2.** *thé.* ~s *pl.* Nebenrollen; F (grande) ~ Schauspieler *m*, der zu jeder Rolle zu verwenden ist; weitS. j. den man für alles gebraucht.

utinet ⚙ (ütinä') *m* Bodenhammer des Böttchers.

Utique ♀ (üti'k) *f antiq.* U'tika *n* (bis. Stadt in Afrika am Busen von Kartha'go).

Utopie (ütopi') [von Thomas Morus gebildetes Wort, aus grch. ou nicht, topos Ort] *f* **1.** Uto'pien *n*, Nirgendheim *n*, Wolkenkuckucksheim *n* (scherzhafter Name eines Landes, in dem alles vollkommen ist). **2.** ♀ Utopie, (poli'tisches) Hirngespinst *n*.

utopiste (ütopi'ßt) [Utopie 2] *a.* und *s.* utopi'stisch; Utopi'st, Wolkenkuckucksheimer (Mensch, der unausführbare Weltverbesserungspläne aufstellt).

utraquiste (ütrakü'ßt) [W. lt. utra-que jede von beiden] *m rl.* Utraqui'st (Mitglied der gemäßigteren Partei der Hussi'ten, die das Abendmahl unter beiderlei Gestalt nahm) = calixtin.

Utrecht ♀ (üträ'kt) *m* U'trecht *n* (holländische Provinz und Stadt).

utriculaire ♀ (ütrikülä'r) *a.* schlauchförmig; Schlauch...

utricule (ütrikü'l) [lt. utrīcŭlus, *dim.* v. uter = fr. outre[1]] *m* **1.** kleiner Schlauch. **2.** ♀ Schlauch *m* (Teil der Moosblüte).

uvaire ♁ (üwä'r) [lt.] *a.* traubenförmig.

uve ♁ (üw) [lt.] *f phm.* Bleiweißsalbe.

uvée ♁ (üwe') [lt.] *f an.* Traubenhaut des Auges.

uvulaire ♁ (üwülä'r) [lt.] *a.* Zäpfchen...

uvule ♁ (üwü'l) *f an.* = luette.

Uzès ♀ (üsä'ß) *m* franz. Stadt, Gard.

V

V, v (we oder wē) *m* **1.** V, v *n* (zweiundzwanzigster Buchstabe des Alphabets); in der Lapida'rschrift oft für U angewandt. **2.** *abr.* v. = verbe, volume, voyez; in Kirchenbüchern: v ou V = verset; 𝅘𝅥 V. = violon. **3.** V, römisches Zahlzeichen = 5.

va (wa; *hom.* vas) [*impér.* v. aller] I F *int.* va! es sei!, meinetwegen!; va pour cette fois! diesmal mag es so hingehen!; va-t'en voir s'ils viennent! was du sagst!; s. aller I 1 f u. g u. 10 f. II *m* Hasardspiel: sept et le va s. sept 3.

V. A. *abr.* für Votre Altesse.

vacable (wakā'bl) [lt.] *m* ehm. verzinsliches päpstliches Staatspapier.

vacance (wakā'ß) [W. lt. vacāre = fr. vaquer] *f* **1.** Unbesetztsein *n* einer Stelle, Vaka'nz. **2.** ~s *pl.* (Schul-)Ferien *pl.*; weitS. Ruhezeit *sg.*; nous avons (six semaines de) ~s wir haben (sechs Wochen) Ferien; le temps des ~s die Ferienzeit; jour *m* de ~ (schul-) freier Tag.

vacant (waką'; *hom.* vaquant von vaquer) [lt. vacans gB., *p/pr.* v. vacāre = fr. vaquer] *a.* ⑦ (nach *s.*) **1.** maison: leerstehend. **2.** emploi: unbesetzt, erledigt, offen. **3.** ⚖ herrenlos.

vacarme (waka'rm) [ndl. (= weh mir Armen!)] *m* (Heiden-)Lärm.

vacation (wakaßiǫ') [lt. vacāre freie Zeit haben, e-r Sache obliegen, u. = fr. vaquer] *f* **1.** d'un fonctionnaire: Müh(e)waltung.

2. (séance) Sitzung. 3. ~s *pl.* Gebühren der Notare usw. 4. d'un emploi: Vaka'nz, Erledigung. 5. ⚖ ~s *pl.* Gerichtsferien *pl.*; chambre *f* des ~s Ferienstrafkammer für dringliche Sachen.

vaccin ✱ (wäkßē') [W. lt. vacca = fr. vache] *a. n. m*: (virus) ~ Kuhpockenlymphe *f*, -stoff, Impflymphe *f*, weitS. Impfstoff überhaupt.

vaccinable ✱ (wäkßina'bl) *a.* impfbar.

vaccinal ✱ (wäkßina'l) [vacein] *a.* ⑤c (nach *s.*) Kuhpocken...

vaccinateur ✱ (wäkßinatör') *a.* ⑦f (nach *s.*) *n. m* Kuhpocken (ein)impfend; (médecin) ~ Kuhpockenimpfer, Impfarzt.

vaccination ✱ (wäkßinaßjõ') [vacciner] *f* (Kuhpocken-)Impfung.

vaccine ✱ (wäkßi'n) [vaccin] *f* Kuhpocken *pl.*

vacciner ✱ (wäkßine') [vaccin] *v/t.* ①a (mit Kuhpockenlymphe) impfen.

vache (wasch) [lt. vaca gW.] *f* **1.** Kuh; lait *m* de ~ Kuhmilch *f*; ~ à lait, ~ laitière Milchkuh; *f.* ranz; F *fig.*: poil *m* de ~ rotes Haar; roux comme une ~ fuchsrot; F *fig. f.* chemin 1 ↕ a, français 1 ↕, manger 1 ↕, métier 1 ↕, plancher 2, ruer II. 2. (chair) Kuhfleisch *n.* 3. (peau) gegerbte Kuh-haut, -leder *n*; des souliers *m/pl.* en ~ Schuhe aus Kuhleder; ~ de Russie Juchten *m* od. *n*; ~ à vernir Fahlleder *n.* 4. (coffre) Lederkoffer *m* auf Post- und Reise-wagen. 5. ~ de sel im Freien zum Trocknen aufgeschütteter Salzhaufen. 6. *zo.* ~ marine Seekuh, Dugong *m* (*Hali'core*). 7. ⊙ *typ.* Aufhalter *m* des Preßkarrens. 8. ⚓ placer un canon en ~ eine Kanone in der Richtung der Länge des Schiffes aufstellen. 9. P: **a)** (doudon) dickes Weib; **b)** (dévergondée) liederliches Frauenzimmer; **c)** (poltron) Memme; **d** les ~s die Polizisten *m/pl.*

vachelin (wäschlē') [vache] *m* weicher Kuhkäse aus der Franche-Comté.

vacher (wasche') [vaehe] *s.* ⑦b **1.** Kuhhirt, Senner, Senn(e). 2. F *fig.* Lümmel *m.*

vacherie (wäschri') [vache] *f* **1.** Kuhstall *m*; (laiterie) Molkerei, Schweizerei. 2. F große Dummheit, Eselei.

vacherin (wäschrē') *m* = vachelin.

vachette (waschä't) [vache] *f* **1.** ↖ kleine Kuh. 2. ✱ Vaschettleder *n* (v. kleinen Kühen).

vacillant (waßillā') *a.* ⑦ (nach *s.*) **1.** schwankend, wankend; lumière: flackernd. 2. *fig.* wankelmütig, unschlüssig, unbeständig.

vacillation (waßillaßjõ') [zu vaciller] *f* **1.** Schwanken *n*, Wanken *n*; de la lumière: Flackern *n.* 2. *fig.* Unentschlossenheit, Wankelmut *m*, Unsicherheit, Unbeständigkeit.

vacillatoire (waßillatoa'r) *a.* schwankend, wankend; *fig.* ungewiß.

vaciller (waßille') [lt. vacillare gW.] *v. i.* ①a. **1.** (sch)wanken; lumière: flackern; la main lui vacille die Hand zittert ihm; la langue lui a vacillé er hat sich versprochen. 2. *fig.* unschlüssig sein.

vacillité ↖ (waßillite') *f* **1.** Schwankendsein *n.* 2. *fig.* Wankelmut *m.*

vacuisme (wakü'ßm) [lt.] *m* chm. *phys.* Lehre *f* vom leeren Raume.

vacuité (wakuite') [lt. vacuitas gW. (: fr. vaquer, vide)] *f* Leere, Leerheit.

vacuum (wa'kuom) [lt.] *m* Leere *f.*

vade ✝ (wad) [it.] *f* Spiel: Satz *m*, Einsatz.

vade-mecum F (wademe'kom [lt. vade geh, cum mit, me mir] *m* ⑥c Vademekum *n* (bsd. Büchelchen, das man bequem bei sich trägt), Taschenbuch *n.*

vadrouille (wadrū'j) *f* **1.** ⚓ Schwabber *m*, Schiffsbesen *m.* 2. P Bummel *m*, Bierreise; aller en ~ = vadrouiller. 3. P (femme) liederliche Dirne; (homme) Schwiemel(bruder) *m*, liederlicher Kerl; *coll.* liederliche Welt.

vadrouiller F (wadruje') *v/i.* ① a bummeln, eine Bierreise machen; sich herumtreiben.

va-et-vient (waewjē', F oft: watewjē') *m* ⑥c **1.** ⊙ Gestänge *n*, sich hin- und herbewegender Maschinenteil. 2. (ohne *pl.*) das Kommen und Gehen, das Hin und Her. 3. (mouvement *m* de) ~ Hin- und Her-bewegung *f*; *fig.* Schwankung *f*, Veränderlichkeit *f* der Meinungen. 4. ⚓: **a)** Fährseil *n*; **b)** (bac) (kleine) Fähre *f.*

vagabond (wagabõ') [lt. vagabúndus gW., v. vagari = fr. vaguer[1]] ⑦ **I** *a.* (meist nach *s.*) **1.** herumstreifend, umherstreichend, unstet. **II** *s.* 2. Vagabund, Landstreicher; des ~s loses Gesindel. 3. weitS. Faulenzer.

vagabondage (wagabõdā'ß) *m* Vagabundieren *n*, Landstreicherei *f*; ~ spécial Zuhältertum *n.*

vagabonder F (wagabõde') [vagabond] *v/i.* ①a vagabundieren, umher-streichen, -schlendern.

vagin ♁ (wajē') [lt. vagina Scheide (des Schwertes) (vgl. fr. gaine)] *m an.* (Mutter-)Scheide *f*, Vagi'na *f.*

vaginal ♁ (waǧina'l) *a.* ⑤c (nach *s.*) *an.* (Mutter-)Scheiden...

vagir (waǧi'r) [lt. vagire gW.] *v/i.* ②a **1.** schreien wie die neugeborenen Kinder, wimmern. 2. *ch.* klagen (vom Hasen).

vagissement (~ßmã') *m* **1.** Geschrei *n* neugeborener Kinder. 2. *ch.* Klagen *n* der Hasen.

vagon (wagõ') *m* = wagon.

vague[1] (wag) [lt. vagus umherschweifend, *fig.* unbestimmt (: fr. vaguer[1])] **I** *a.* ⑪ vag(e): **1.** (sans bornes fixes) ohne bestimmte Grenzen; terres *f/pl.* vaines et ~s öde Strecken Landes. 2. *fig.* (indéterminé) unbestimmt, unklar, schwankend; expression *f* ~ unbestimmter Ausdruck. 3. *fig.* (indéterminable) unbestimmbar, unerklärlich; sentiment *m* ~ unbestimmbares Gefühl. 4. *peint.* unbestimmt, undeutlich. 5. ✱ goutte *f* ~ umherziehende Gicht. **II** *m* 6. das Unbestimmte, das Unbegrenzte, das Schwankende; se perdre dans le ~ ins Blaue hineinreden. 7. *peint.* Undeutlichkeit *f* der Umrisse, auch: das Duftige. 8. F aller au ~ auf den Strich gehen.

vague[2] ⌒ [dtsch Woge] *f* **1.** Woge, Welle. 2. ⊙ Brauerei: Malzkrücke.

vaguemestre ⚔ (wagmä'ßtr [dtsch Wagenmeister] *m* in Frankreich: Wagenmeister, Aufseher über die Fuhrwerke; Unteroffizier, der die Postsendungen austeilt.

vaguer[1] (wage', [lt. vagari gW. (: nhd. wanken, wackeln), vgl. fr. vagabond] *v.i.* ①m vagieren, umherschweifen.

vaguer[2] ⊙ (~) [vague[2]] *v/t.* ①m Brauerei: die Maische umkrücken.

vaigrage ⚓ (wägrā'ǧ) *m* Wegern *n.*

vaigre ⚓ (wägr) [stand.] *f* Weger *m*, Futterplanke.

vaigrer ⚓ (wägre') [vaigre] *v. t.* ①b wegern, mit Planken verkleiden.

vaillance (wajã'ß) [vaillant] *f st.s.* Tapferkeit. — ***Syn.*** f. bravoure.

vaillant (wajã') [valoir] **I** *a.* ⑦ (*adv.* **vaillamment,** wajamã' tapfer, mutig, heldenmütig; auch *s/m* heldenmütiger Mensch. **II** *m* F (jetzt: avoir *m*) Hab *n* und Gut *n*; *adv.* f. écu 3 ↕, sou 1.

vaillantise (wajãtī'z) [vaillant] *f* meist *iro.* Heldentat.

vaille (wāj, etc. f. valoir.

vain (wē; *hom.* vaines v. vainere, vin, vingt, vins, vint u. vînt v. venir) [lt. vanus leer, *fig.* nichtig, eitel] *a.* ⑦ □ **1.** (inutile) eitel, unnütz, vergeblich; ✓ nichts hervorbringend; f. pâture 4; *adv* **en** ~ umsonst, vergeblich; prendre le nom de Dieu en ~ den Namen Gottes unnützlich führen; bisw. mit Fragekonstruktion: en ~ lui demandai-je umsonst fragte ich ihn. 2. *fig.* (chimérique) eitel, leer, nichtig, grundlos; ~e gloire eitle Ruhmsucht; vos craintes sont ~es Ihre Befürchtungen sind hinfällig. 3. (orgueilleux) eitel, dünkelhaft. 4. v. Personen u. mit mit anderem *a.* verbunden: homme ~ et frivole läppischer, nichtssagender Mensch. 5. ↖ temps ~ bedecktes, schwüles Wetter.

vaincre (wẽkr) [lt. vincĕre siegen (: nhd. sich weigern)] ④i **I** *v/t.* **1.** l'ennemi: besiegen; ~ q. (à la course im Wettlaufe) über j-n siegen. 2. *fig.* ~ q. en qc. j-n in et. (*dat.*) übertreffen. 3. *fig.* ~ q. j-n überzeugen, j-n zum Nachgeben zwingen. 4. ~ des obstacles Hindernisse überwinden; ~ sa colère j-n Zorn bemeistern. **II** *v/i.* siegen. **III se** ~ (soi-même) sich (selbst) überwinden; se laisser ~ à la pitié sich zum Mitleid bewegen lassen; se laisser ~ à des raisons sich durch Gründe überzeugen lassen; F laissez-vous ~! lassen Sie sich erweichen!, geben Sie nach! — ***Syn.*** f. dompter.

vaincu (wẽkü') [vainere] *m* der Besiegte.

vaine (wẽn; *hom.* veine) *a. f* f. vain; *adv.* **~ment** (wẽnmã', wẽn[ə]mã') vergebens, umsonst.

vainque (wẽk), etc. f. vainere.

vainqueur (wẽkör') [vainere] **I** *m* Sieger, Überwinder; *poét.* auch Siegerin *f*; le ~ d'Austerlitz der Sieger bei (od. von ...; être ~ de q. über j-n siegen; il est sorti ~ de la discussion er ist als Sieger aus dem Streit hervorgegangen. **II** *a/m* siegend, siegreich; air ~ Siegermiene *f*; ~ regard Siegerblick.

vair (wär; *hom.* ver, verre, vers, vert) [lt. varius bunt (: fr. varier)] **I** † *a.* **1.** weiß mit grau gesprenkelt. **II** *m* 2. ✱ Grauwerk *n*, grauweißer Pelz. 3. ⛨ Eisenhütchen *n*, Feh *f* und *n.*

vairé ⛨ (wäre') [vair] *a.* mit Eisenhütchen besetzt.

vairon (wärõ') [vair] **I** *a/m*: **a)** yeux ~s Augen *n/pl.* (der Tiere) von zweierlei Farbe; **b)** glasäugig; œil ~ weißlich umrandetes Auge bsd. des Pferdes, Glasauge *n.* **II** *m icht.* Pfrille *f* (*Phoxi'nus*); ~ (commun) Elritze *f* (*Ph. laevis*).

vais (wä) f. aller.

vaisseau (wäßo') [lt. vascĕllum, *dim.* v. vas Gefäß (: fr. vase[1])] *m* ⑥b **1.** Gefäß *n*, Geschirr *n*; ~ à fouler Walktrog. 2. f. élection 2. 3. *h.n.* Gefäß *n*

(Flüssigkeit od. Luft führende Röhre in organischen Körpern); ~ sanguin Blutgefäß *n*. 4. ⚓ (Kriegs-)Schiff *n*; le ~ allemand Emden auch S. M. S. (= Seiner Majestät Schiff) Emden; ~ amiral (*pl.* ~x amiral) Admirals-, Flaggschiff *n*; ~ cuirassé Panzerschiff *n*; ~ fanal Leuchtschiff *n*; ~ de ligne Linienschiff *n*; ~ (jetzt mehr gbr. navire) marchand Handels-, Kauffahrteischiff *n*; ~ à trois ponts Dreidecker; † ~ de 80 canons (*abr.* un 80) Schiff *n* von 80 Kanonen; *fig.* brûler ses ~x alle Schiffe hinter sich verbrennen, alle Brücken hinter sich abbrechen. 5. *fig.* ~ du désert Schiff *n* der Wüste, Kamel *n*; ~ de l'État Staatsschiff *n*; F conduire (ou diriger) le ~ die Sache leiten; s. fantôme 1. 6. ⛰ Schiff *n* (= nef 3). — ***Syn.*** (4) s. navire.

vaisseau-école ⚓ (wäßoeko'l) *m* ⑥a Kadetten-, Schul-schiff *n*.

vaisselle (wäßä'l) [zu vaisseau] *f* 1. Tisch-, Tafel-geschirr *n*; ~ montée gelötetes Tafelgeschirr; ~ plate silbernes Tafelgeschirr; F on a remué sa ~ man hat ihm alles beschlagnahmt. 2. P Orden *m*, Ehrenzeichen *n*.

vaisse(l)lée ⚙ (wäßäle', wäßle') [zu vaisseau] *f* Walktrogvoll *m*.

vaisselleríe (wäßälri') *f* Küchengeschirr *n*.

vaisse(l)lier (wäßälje', wäßᵉlje') [vaisselle] *m* Geschirrschrank.

val † (wal) [lt. vallis gW.] *m* ⑤c Tal *n*; nur gbr. in Eigennamen und in: par monts et par vaux über Berg und Tal.

valable (walä'bl) [valoir] *a.* (nach *s.*) □ 1. gültig, annehmbar. 2. ⚖ rechtskräftig.

Valachie ♀ (walaschi') *f*: la ~ die Walachei (ehm. Donaufürstentum, jetzt Teil Rumäniens).

Valais[1] ♀ (walä'; *hom.* valet) *m*: le ~ Wa'llis *n* (schwz. Kanton).

valais[2] (~), etc. s. valoir.

valaisan ⑦, **valaisien** ⑦c (walässä', ~sjä') *a.* (nach *s.*) u. ♀ *s.* aus Wa'llis; Walli'ser.

valaque (walak') 1 *a.* u. ♀ *s.* wala'chisch; Wala'che (*f*: Wala'chin) (s. Valachie). II *m* Walachisch(e) *n*, walachische Sprache.

Valdaï ♀ (wälda'i) *m*: les monts du ~ das Walda'iplateau in Rußland.

Valdemar (wäldᵉmä'r) *m* Wa'ldemar (Bn.).

Val-d'Enfer ♀ (wäldgfä'r) *m* Höllental *n* im Schwarzwalde.

valdisme (wäldi'ßm) [Valdo] *m* Walde'nser-tum *n*.

Valdo (wäldo') *m* Pe'trus Wa'ldus (Begründer der Waldensersekte, 12. sæ.); s. Vaux[1].

valdrague ⚓ (waldra'g): **en** ~ *advt* in Unordnung, durcheinander.

Valence[1] (walg'ß) [lt.] *f* 1. ♀: a) franz. Stadt, Drôme; b) Vale'ncia (span. Stadt). 2. ♀ ♀ (Valencia-)Orange.

valence[2] ⚗ (~) [zu valent[1]] *f* Wertigkeit.

valencien (walgßjä̃') *a.* (nach *s.*) u. ♀ *s.* ⑦c aus (od. Bewohner von) Vale'ncia, Valencia'ner.

Valenciennes (walgßjä'n) *f* 1. ♀ fr. Stadt, Nord. 2. ♀ (++ valencienne) Valencienner Spitze.

Valens (walg̃'ß) *m* Va'lens (oströmischer Kaiser, † 378 nach Chr.).

valent[1] ⚗ (walg') [W. lt. valēre = fr. valoir] *a.* ...wertig, s. monovalent, trivalent, etc.

valent[2] (wal) s. valoir.

Valentin (walgtä̃') *s.* ⑦ 1. Va'lentin, Ve'lten (*f*: Valenti'ne); la Saint-~ der Valentinstag (14. Februar). 2. ~(e) ehm. eine am Valentinstage als Liebste(r) für das kommende Jahr erlorene Person.

Valentinien (walgtinjg') *m antiq.* Valentinia'n (Name mehrerer römischer Kaiser).

valentinois (walgtinoa') I *a.* (nach *s.*) und ♀ *s.* ⑦ aus (oder Bewohner von) Valence. II *m*: ♀ le ~ fr. Grafschaft, Drôme.

Valère (walä'r) I *m* Vale'rius, bjd. ~ Maxime Vale'rius Ma'ximus (lt. Geschichtschreiber, 1. sæ. nach Chr.). II *f* Vale'ria.

valériane ♀ (walerja'n) [eig. die Heilkräftige, v. lt. valēre gesund sein, und = fr. valoir] *f* Ba'ldrian *m* (*Valeria'na*).

valérianelle ♀ (walerjanä'l) [valériane] *f* Feldsalat *m*, Rapunzel (*Valerianella*).

valérianique, valérique ⚗ (walerjani'k, waleri'k) *a.*: acide *m* ~ Ba'ldriansäure *f*.

Valérie (waleri') *f* Vale'rie (Bn.).

Valérien (walerjg') *m* 1. Valeria'n(us), bjd. römischer Kaiser (3. sæ.). 2. ♀ mont ~ befestigter Berg, westlich v. Paris.

Valérius (walerjü'ß) *m* Vale'rius (römischer Name).

valet (walä'; *hom.* Valais) [zu vassal] *m* 1. (domestique, s. ds) Knecht, Bediente(r), Diener; ~ de bourreau Henkersknecht; ~ de chambre Kammerdiener; ~ d'écurie Stallknecht; ~ de ferme Ackerknecht; ~ de pied: a) Lakai; b) s. 5; maître ~: a) Meisterknecht, Großknecht in Landwirtschaften; b) ⚓ Bottelie'r, Steward (ßtjuᵉrd); F je suis votre ~! gehorsamer Diener!; *prv.* s. maître I ♀. 2. *fig.* Knecht, kriechender Mensch; avoir une âme de ~ e-e knechtische Gesinnung haben; faire le bon ~ den Augendiener machen, scherwe'nzeln; faire le bas (ou plat) ~, se conduire en ~ sich knechtisch benehmen. 3. jeu: Bube, Unter, Wenzel; ~ de cœur Herz(en)bube. 4. d'une porte: Sperrstange *f*, Gewicht *n*. 5. ⚙ *men.* Bankhalter; ~ de pied (Steh-)Knecht (Gerät, um einen Gegenstand in verschiedenen Höhen stützen zu können). 6. ⚔ Sturmfaß *n*. 7. ⚓ ~ (à canon) (Kano'nen-)Pfropf.

valetage (wältä'g) [valet] *m* 1. † niedriger Dienst. 2. *fig.* knechtische Unterwürfigkeit.

valetaille (wältä'j) [valet] *f* *mv.p.* Bedientenvolk *n*, Bedientenpack *n*.

valeter F ↘ (wälte') [valet] *v/i.* ①c Knechtsdienste tun, scherwe'nzeln.

valétudinaire (waletüdinä̃'r) [lt. valetudinarius krank, v. valētūdo (Wohl-, Übel-)Befinden, v. valēre gesund sein, und = fr. valoir] *a.* (nach *s.*) u. *s.* kränklich; Kränkelnde(r).

valeur (walö'r) [lt. valor gW., v. valēre = fr. valoir] *f* 1. (ce que vaut q. ou qc.) Wert *m*; de ~ wertvoll; manque *m* de ~ Wertlosigkeit *f*; être en ~ hoch im Preise stehen (von Waren); *fig.* in gutem Stande sein; einträglich sein; mettre en ~ in guten Stand setzen, verwerten; *fig.* hervorheben, zur Geltung bringen; *advt* F la ~ de ... ungefähr soviel als ...; boire la ~ d'un verre de vin etwa ein Glas Wein trinken. 2. (importance) Bedeutung, Geltung, Wert *m*; attacher trop de ~ à qc. zu hohen Wert auf et. (*acc.*) legen; donner de la ~ à ce qu'on dit durch die Art des Vortrags größeren Eindruck zu machen verstehen. 3. ✾ Valu'ta, Betrag *m*, Wert *m*; ~ (monétaire) Währung; (titre) Wertpapier *n*; ~ de banque, ~ de change Bank-, Wechsel-valuta; ~ au comptant bar; ~ en compte Wert in Rechnung; ~ reçue Wert (od. Valuta) erhalten; ~ nominale Nennwert *m*. 4. ✉ ~ déclarée Brief *m* mit Wertangabe. 5. ♪ Dauer, Geltung e-r Note. 6. *gr.* richtige Bedeutung eines Wortes. 7. (bravoure, s. ds) Tapferkeit.

valeureux (walörö') [valeur] *a.* ⑦d □ tapfer.

validation ⚖ (walidaßjg') [valider] *f* Gültigkeitserklärung.

valide (wali'd) [lt. validus gesund, stark, kräftig, v. valēre = fr. valoir] *a.* (nach *s.*) 1. □ rechtskräftig. 2. (auch *s.*) gesund, waffenfähig; Gesunde(r).

Validé (walide') [türk.] *f* s. sultane.

valider (walide') [valide] *v/t.* ①a für gültig erklären.

validité (walidite') [zu valide] *f* (Rechts-)Gültigkeit.

valise (wali'z) [it.] *f* Felleisen *n*; (petite malle) Handkoffer *m*; ⚒ (Werkzeug-)Tasche.

vallaire (wällä'r) [lt.] *a. antiq.*: couronne *f* ~ Lagerkrone (für denjenigen, der zuerst einen feindlichen Wall erstieg).

vallée (wale') [val] *f* Tal *n*; *fig.* ~ de larmes, ~ de misère irdisches Jammertal.

vallon (walg'; *hom.* wallon u. valons v. valoir) [val] *m* kleines Tal, Talmulde *f*; *poét.* le sacré ~, le double ~ das Musental, Tal *n* auf Parna'ß und He'likon.

vallonné (walone') [vallon] *a.* hüg(e)lig.

vallonnement (walonmg') *m* hüg(e)lige Bildung des Bodens.

Valmy ♀ (wälmi') *m* franz. Dorf, Marne.

valoir (walŋä'r) [lt. valēre stark sein, *fig.* gelten (: nhd. walten)] ③h I *v/i.* 1. wert sein, gelten ♀. 2. ~ mieux besser sein, den Vorrang haben; s. mieux I ♀. 3. ne rien ~ nichts taugen, schlecht sein; ces bottes ne valent plus rien diese Stiefel sind nicht mehr zu (ge)brauchen; n'avoir (ne faire) rien qui vaille nichts Ordentliches (oder Vernünftiges) haben (tun). 4. faire ~: a) son droit: geltend machen; b) un champ, etc.: nutzbar machen, verwerten; une ferme: bewirtschaften; c) (donner de la valeur) Wert geben (*dat.*); (faire ressortir) ins rechte Licht setzen; d) sa marchandise: herausstreichen, übertrieben anpreisen. 5. ~ qc. et. aufwiegen, e-r Sache gleich sein; *prv.* s. avertir 2. II *v/t.* ~ qc. à q. j-m et. einbringen od. abwerfen, j-m zu et. verhelfen; la gloire que ses exploits lui ont value der Ruhm, den seine Heldentaten ihm verschafft haben; cela lui valut d'être chassé das war schuld daran, daß er weggejagt wurde.

Zu 1: cela vaut dix francs das ist zehn Franken wert; cela vaut plus ou davantage das ist mehr wert; les mille francs que ce cheval a valu (*inv.*; vgl. II) die tausend Franken, die das Pferd gegolten hat; ~ de l'or en barre so gut wie bares Geld sein; cela vaut de l'argent, cela vaut son pesant d'or das ist sehr wertvoll; je vaux autant que lui ich bin so gut wie er; il ne vaut pas grand'chose es ist nicht viel an ihm; ils se valent sie sind einander wert; cela vaut fait das ist so gut wie getan oder geschehen; cela est fini ou autant vaut das ist fertig oder so gut wie fertig; s. aune[1] 1 ♀;

cela ne vaut pas un sou ou pas le ramasser ou pas le diable das ist keinen roten Heller (od. keinen Schuß Pulver) wert; cela ne vaut pas la peine d'y penser es verlohnt sich der Mühe nicht, daran zu denken; P ~ le coup der Mühe wert sein; ne ~ pas (hier) nicht viel taugen; ✠ pour ~ ce que de raison um erforderlichenfalls gebraucht zu werden; ❦ à ~ auf Abschlag; à ~ sur ... in Abrechnung auf (*acc.*); *adv.* vaille que vaille auf gut Glück; es komme, wie es wolle; Spiel: tout coup vaille vorbehaltlich der Entscheidung über den vorigen Wurf, wie dem auch sei, auf alle Fälle; Spiel: cela vaut cinq das gilt fünf; *prv.* ſ. terre 4 ↓.

Valois (walŏa') *m* 1. ♀ nordfranzösische Landschaft. 2. franz. Regenerhaus (1328—1589).

valse ♪ (wälß) [dtsch] *f* Walzer *m*.

valser (wälße') [valse] *v.i.* ①a 1. (einen) Walzer tanzen. 2. P ↖ weggehen; faire ~ q.: a) j-n mit leeren Hoffnungen hinhalten; b) j-n hinauswerfen, j-n durchprügeln.

valseur (wälßö'r) *s.* ⑦g (Walzer-)Tänzer.

valtelin (wältlĭg') **I** *a.* (nach *s.* u. ♀ *s.* ⑦ aus dem Velt(e)li'n; Velt(e)li'ner. **II** **la** ♀e ♀ [lt. vallis Tellina] *f* Velt(e)li'n *n* (norditalienisches Tal).

valter ⚓ (wälte') *v/t.* u. *v.i.* ①a bewuhlen, mit einer Wuhling belegen; eine Wuhling anlegen (vgl. valture).

valture ⚓ (wältü'r *f* Wuhling (in dichten Schraubengängen um einen Mast usw. gelegtes Tau).

valu (walü') etc. ſ. valoir.

value ↖ (walü') [valoir] *f* Preis *m*, Wert *m*; ſ. plus-value.

valvacé ❦ (walwaße') [lt.] *a.* klappenartig.

valvaire ❦ (walwä'r) *a.* Klappen...

valve (walw) [lt. valva Türflügel, Klapptür, v. volvĕre drehen (: nhd. wälzen)] *f* 1. ❦ Fruchtklappe. 2. *zo.* (Muschel-)Schale; vgl. univalve und bivalve. 3. ⊙ Klappe, Ventil *n*.

valvé ❦ (walwe') [valve] *a.* klappig.

valvulaire ❦ (walwülä'r) [zu valvule] *a.* vielklappig.

valvule (wälwü'l) [lt. valvŭla, *dim.* von valva, ſ. fr. valve] *f* *an.* Klappe.

vampire (wąpi'r) [slaw.] *m* Va'mpir: a) gespenstisches Wesen, im Glauben besonders der südslawischen Völker; b) *zo.* Fledermausgattung *Phyllostoma*); c) *fig.* Blutsauger.

vampirique (wąpiri't) *a.* vampirartig.

Van[1] ♀ (wą; *hom.* vend(s) v. vendre, vent) *m*: lac *m* de ~ Wansee in Kleinasien.

van[2] ↙ (wą) [lt. vannus gW. (zu ventus = fr. vent)] *m* Getreideschwinge *f*.

van[3] wą) [engl.] *m* geschlossener Wagen zum Transport der Rennpferde.

vanadeux ♌ ⚗ (wanadö') *a.* ⑦d (nach *s.*) Vanadi'n in größerem Verhältnisteil enthaltend.

vanadique ♌ ⚗ (wanadi't) *a.* Vanadi'n in kleinerem Verhältnisteil enthaltend; acide *m* ~ Vanadi'nsäure *f*.

vanadium ♌ ⚗ (wanädjo'm *m* Vanadi'n *n*.

Vancouver (wąkuwä'r) [George ~ (wänkuw'r, engl. Seefahrer, † 1798)]: île *f* de ~ Vancouverinsel.

vandale (wądal') **I** *a.* und ♀ *s.* *antiq.* vanda'lisch; Vanda'le (*f*: Vanda'lin); les ♀s die Vandalen *pl.* (germa'nisches Volk). **II** *m* *fig.* Vandale, Verwüster von Kunstwerken.

vandalique (wądali't) *a.* vanda'lisch.

vandalisme (wądalĭ'ßm) [vandale] *m* Vandali'smus, (rohe) Zerstörungswut *f*.

vandoise wądoa'ſ) *f* *ich.* Lauben *m* (*Squa'lius leuci'scus*).

Van Dyck (wądi't) *m*: Antoine ~ Anton Van Dijk (: Dyck) (flända'l't) (flämländischer Maler, 1599—1641).

Van Eyck (wąnä't) *m* van Eyck (Name einer holländischen Malerfamilie, 15. sæ.).

vangeron (wą(gr)ą') *m* *ich.* Plötze *f*, Rotauge *n* (*Leuci'scus ru'tilus*).

vanille (wani'j) [span.] *f* Vanille: a) ♀ = vanillier; b) ❦ unreife Frucht von a, bes. als Gewürz benutzt.

vanillé (wanije') *a.*: chocolat ~ Vani'llen-schokolade *f*.

vanillerie (wanijri') *f* Vanille(n)pflanzung.

vanillier ❦ (wanije') *m* Vanille npflanze (*f* (*Vani'lla*).

vanité (wanite') [lt. vanĭtas gW., v. vanus = fr. vain] *f* 1. Eitelkeit, Nichtigkeit. 2. (suffisance) Eitelkeit, Selbstgefälligkeit; faire (ou tirer) ~ de qc. sich etwas auf et. (*acc.*) einbilden oder zugute tun; *adv* F soit dit sans ~ ohne mich damit rühmen zu wollen, ohne Ruhm zu melden.

vaniteux (wanitö') [vanité] *a.* u. *s.* ⑦d (..) lächerlich eitel, eingebildet; Eitle(r), Großtuer.

vannage (wanä'g) *m* 1. ↙ Schwingen *n* des Getreides. 2. ⊙ Schwingen *n*, Fächern *n* der (Steck-)Nadeln.

vanne[1] (wan) [flt.] *f* 1. (Zieh-)Schütze *f* e-s Wasserkanals usw. (= pale[2] 1); ſ. lancière II. 2. † schwere Bettdecke.

vanne[2] (..) [vanner] *f* 1. Spreu. 2. ~s *pl. ch.* große Schwungfedern der Falken.

vanneau (wano') [van[2]] *m* ⑤h *orn.* Kiebitz (*Vane'llus*).

vanner (wane') [van[2]] *v/t.* ①a 1. ↙ schwingen, sichten; ⊙ Stecknadeln fächern. 2. P ermüden, abhetzen; (ruiner) zugrunde richten, ruinieren; je suis vanné ich bin abgemattet od. hundsmüde.

vannerie (wanri') [vannier] *f* 1. Korbmacherei. 2. ❦ Korbwaren *pl.*.

vannette ↙ (wanä't [vanner] *f* Futterschwinge.

vanneur ↙ (wanö'r) *s.* ⑦g Getreideschwinger.

vanneuse ↙ (wanö'z) *f* Getreidereinigungsmaschine.

vannier (wanie') [van[2]] *m* Korbmacher, -flechter.

vannure (wanü'r) [vanner 1] *f* Spreu.

vantail (wątä'j) [vent] *m* ⑤c Tür-, Fenster-Flügel.

vantard F (wątä'r) [vanter] *a.* (nach *s.*) u. *s.* ⑦ ruhmredig; Großsprecher, Prahler, Prahlhans *m*.

vantardise (wątardi'z) *f* Ruhmredigkeit, -prahlerei.

vanter (wąte'; *hom.* venter) [W. lt. vanus = fr. vain] ①a 1 *v.t.* rühmen, anpreisen, herausstreichen. **II** **se** ~ großsprechen; se ~ de qc. sich e-r Sache (*gén.*) rühmen; il n'y a pas de quoi se ~ darauf braucht man nicht stolz zu sein; se ~ de faire qc. sich anheischig machen, et. zu tun; sich e-r Sache (*gén.*) vermessen.

vanterie F (wątri') [vanter] *f* Großsprecherei, Prahlerei, Eigenlob *n*.

va-nu-pieds F (wanüpje') *s.* ⑤c Barfüßer; *fig.* Habenichts *m*.

Vapereau (wąpro') *m*: Gustave ~ Verfasser eines *Dictionnaire des Contemporains*, 1819—1906.

vapeur (wąpö'r) [lt. vapor (*gén.* vapōris) gW.] **I** *f* 1. Dampf *m*; bateau *m* à ~ Dampfschiff *n*; voiture *f* à ~ Straßenlokomotive; ſ. cheval 6; bain *m* de ~ Dampfbad *n*; à toute ~ mit Volldampf; *fig.* ganz gehörig. 2. Dunst *m* (a. *fig.* Vorspiegelung); ~s du vin zu Kopfe steigende Weindünste *m/pl.* 3. ✠ ~s *pl.* Vapeurs, hyste'rische Launen (vermeintlich durch zum Gehirne aufsteigende Blähungen verursachte Beschwerden u. darauf gegründete Launen bsd. der Frauen); weit S. Ärger *m*; *fig.* Grillen *pl.* 4. *peint.* duftige Manier. **II** *m* Dampf-boot *n*, -schiff *n*, Dampfer.

vaporeux (wąporö') [zu vapeur] ⑦d **I** *a.* (nach *s.*) 1. dunstig. 2. *fig.* nebelhaft, unklar. 3. *peint.* duftig. 4. ✠ an Vapeurs (ſ. vapeur 3) leidend. **II** *s.* ✠ an Vapeurs Leidende(r). **III** *m* nebelhafte Poesie.

vaporisage ⊙ (wąporisä'ʒ) *m* Tuchfabrikation: Verdunstenlassen *n*.

vaporisateur ⚗ (~satö'r) [vaporiser] *m* Abrauchschale *f*, Verdunster.

vaporisation (wąporisaßĭo') *f* Verdampfung, Verdunstung.

vaporiser (wąporise') [vapeur] ①a **I** *v/t.* verdampfen, verdunsten lassen, abdampfen lassen. **II** **se** ~ verdampfen, sich verflüchtigen.

vaquer (wake') [lt. vacāre gW.] *v/i.* ①m 1. être vacant) erledigt sein (v. Ämtern). 2. (avoir des vacances) (Gerichts-)Ferien haben. 3. ~ à qc. e-r Sache (*dat.*) obliegen, et. betreiben; ~ à ses affaires seinen Geschäften nachgehen.

Var ♀ (wär) *m* 1. franz. Fluß, bis 1860 Grenzfluß zwischen Frankreich und Italien. 2. franz. Departement.

varaigne ⊙ (warä'nj) *f* Außenschleuse des ersten Salzteiches.

varan (warą') *m* *zo.* Waran(eidechse *f*) (*Vara'nus*).

varangue ⚓ (warą'g) [schwd.] *f* Bauchstück *n* eines Schiffes.

varangues, varangiens (warą'g, ~rąĝĭä') *m pl.* Warä'ger, Wä'ringer (normannische Leibgarde der byzantinischen Kaiser, bis zum 15. sæ.).

varech, bisw. auch varec (beides; warä'k) [dtsch Wrack] *m* 1. ♀ Tang (*Fucus*). 2. ❦ cendres *f/pl.* de ~ Va'rek, rohe Soda. 3. ⚓ † Meerauswurf; Wrack *n*; ehm. droit *m* de ~ Strandrecht *n*.

varenne (warä'n) [= garenne] *f* unbebautes Wild- und Weide-land, Jagdbezirk *m*.

Varennes ♀ (warä'n) *m*: ~-en-Argonne franz. Ort, Meuse; fuite *f* de ~ Fluchtversuch *m* Ludwigs XVI. und dessen Verhaftung in ~ (1791).

vareuse ⚓ (warö'z) *f* kurze wollene (Matro'sen-)Bluse (auch für Mädchen); weite Tuchjacke, Joppe.

variabilité (warjabilite') *f* Veränderlichkeit (*gr.*).

variable (warja'bl) [zu varier] **I** *a.* (mein nach dem *s.*) 1. veränderlich, wechselnd, unstet. 2. *gr.* veränderlich, beugefähig. **II** *m*: le baromètre est au ~ das Barome'ter steht auf veränderlich.

variant (warjg') [varier] *a.* ⑦ (nach *s.*) veränderlich, wechselnd.

variante (warjg't) *f* 1. verschiedene Lesart, Varia'nte e-s Textes; sans ~s ohne Abwechselung. 2. ❦ Abart.

variation (warjaßiõ') [zu varier] *f* 1. (changement, ſ. ds) Veränderung, Wechſel *m*. 2. 𝅘𝅥𝅯 Variation (verſchiedene Behandlung e-s Themas hintereinander). 3. Variation: a) 𝔄 Kombination mit Permutation verbunden; b) *ast.* Ungleichheit des Mondlaufes. 4. *phys.* Abweichung der Magne'tnadel.

varice 𝅘𝅥𝅯 (wari'ß) [lt. varix (*gén.* varĭcis) gB.] *f* Krampfader, Blutadergeſchwulſt.

varicelle 𝅘𝅥𝅯 (warißä'l) [variole] *f* Windpocken *pl.*

varicocèle 𝅘𝅥𝅯 (warikoßä'l) [lt. varix (= fr. varice), grch. kele Geſchwulſt] *f* Krampfaderbruch *m* im Hodenſack.

varier (warje') [lt. variāre gB., v. varĭus bunt, *fig.* verſchieden] ①a **I** *v/t.* 1. ~ qc. mit et. (*dat.*) abwechſeln, Abwechſelung (od. Mannigfaltigkeit) in et. (*acc.*) bringen; 𝅘𝅥𝅯 ~ un air ein Thema variieren; ~ la phrase dasſelbe mit andern Worten ſagen; **varié** mannigfaltig, verſchieden. **II** *v/i.* 2. ſich (ver)ändern, abwechſeln; veränderlich od. verſchieden ſein; *phys.* abweichen (von der Magne'tnadel); le vent a varié der Wind hat ſich gedreht oder iſt umgeſchlagen. 3. ~ sur qc. verſchiedener Anſicht (oder Meinung) über et. (*acc.*) ſein; ~ dans ses réponses ſich in ſeinen Antworten nicht gleichbleiben. **III se** ~ ſich verändern, anders werden.

variété (warjete') [zu varier] *f* 1. (différence, ſ. ds) Abwechſelung, Mannigfaltigkeit, Verſchiedenheit. 2. ~s *pl.* Allerlei *n*, Miſze'llen *pl.*, Vermiſchtes *n*; théâtre *m* des 2s Varieté(theater) *n*. 3. *h.n.* Ab-, Spiel-art, Varietä't.

variole 𝅘𝅥𝅯 (warjo'l) [mlt. variŏla gB. (ſiehe fr. vérole), v. lt. varĭus bunt, gefleckt (: fr. varier)] *f* (Menſchen-)Blattern *pl.*, Pocken *pl.*

variolé 𝅘𝅥𝅯 (warjole') *a.* pockig, mit pockenartigen Wärzchen beſetzt; (*a. s.*) pockennarbig(er Menſch).

varioleux (warjolö') [variole] ⑦d **I** *a.* (nach *s.*) blatter(n)krank; Blattern... **II** *s.* Pockenkranke(r).

variolique 𝅘𝅥𝅯 (warjoli'k) *a.* Blatter(n)...

varioloïde 𝅘𝅥𝅯 (warjoloi'd) [variole] *f* Varioloi'den *pl.*, Art Windpocken *pl.*

variorum 𝔄 (warjoro'm) [lt. cum notis vario'rum scripto'rum (mit Noten) verſchiedener (Schriftſteller)] *m*: (édition *f*) ~ *edi'tio f vario'rum*, Ausgabe *f* mit Noten (od. Anmerkungen) verſchiedener Erklärer.

variqueux 𝅘𝅥𝅯 (warikö') [lt. varicōsus gB., von varix = fr. varice] *a.* ⑦d (nach *s.*) Krampfader...

varlet † (warlä') [= valet] *m* ehm. Edelknappe.

varlope ⚙ (warlöp') [ndl. voorloper gB., eig. = nhd. Vorläufer] *f men.* großer (Schlicht-)Hobel, Rauhbank.

varloper ⚙ (warlope') [varlope] *v/t.* ①a (mit der Rauhbank) hobeln.

Varmie ♀ (warmi') *f*: la ~ Erm(e)land *n* (Landſtrich im preußiſchen Regierungsbezirk Königsberg).

varre (wär) *f* Harpu'ne zum Schildkrötenfange.

varrer (ware') [varre] *v/t.* und *v/i.* ①a Schildkröten harpunieren.

varreur (warö'r) [varrer] *m* (Schildkröten-)Harpunierer.

Varron (warõ') *m*: bſd. Térence ~ Tere'ntius Va'rro (röm. Schriftſt., † 27 v. Chr.).

varronien (waronjẽ') *a.* ⑦c (nach *s.*) varronia'niſch.

Varsovie ♀ (warßowi') *f* Wa'rſchau *n* (Hauptſtadt von Polen); grand-duché *m* de ~ Großherzogtum *n* Warſchau (1807—1815).

varsovien (warßowjẽ') *a.* (nach *s.*) u. 2 *s.* ⑦c aus Wa'rſchau; Wa'rſchauer.

varsovienne (~wjä'n) [varsovien] *f* Varſovie'nne (Tanz).

Varus (warü'ß) *m* Va'rus, bſd. Pu'blius Quinti'lius Va'rus (röm. Feldherr, wurde 9 nach Chr. von Armi'nius geſchlagen und ſtürzte ſich in ſein Schwert).

vas (wa; *hom.* va) ſ. aller.

Vasa (waſa') *m* Wa'ſa (ſchwediſches Fürſtengeſchlecht, 1523-1809 auf dem ſchwed. Throne).

vasard ⚓ (waſa'r) [vase²] *a/m* (nach *s.*): fond ~ ſchlammiger Grund.

vascon (wäßkõ') *a.* (nach *s.*) u. 2 *s.* ⑦c vaskо'niſch; Vasko'ner (alter Name der Basken).

Vasconie ♀ (wäßkoni') *f* Gaskogne.

vasculaire 𝔄 (wäßkülä'r) [gB. lt. vascŭlum (*dim.* von vas), ſ. fr. vase¹] *a.* gefäßreich; Gefäß...

vase¹ (wäſ od. wäz) [lt. vas gB.] *m* 1. Gefäß *n*; Vaſe *f* (Ziergefäß). 2. ſ. élection 2.

vase² (wäſ od. wäz) [ndl.] *f* Schlamm *m*, Moder *m*.

vaseline (waſ- oder waſli'n) [vase², grch. elaion Öl] *f* Vaſeli'n *n*, Vaſeli'ne (Art Mineralfett, aus Rückſtänden der Petroleumdeſtillation hergeſtellt).

vaseux (wa- od. waſö') [vase²] *a.* ⑦d (nach *s.*) ſchlammig.

vasistas (waſißtä'ß) [dtſch: was iſt das] *m* Guck-, Klapp-, Schiebe-fenſter *n*.

vasque (wäßk) [it., von lt. vas = fr. vase¹] *f* großes flaches Becken.

vassal (waßa'l) [mlt. vassus gB., von klt. gwas Diener] ⑥c **I** *s.* Vaſa'll, Lehns-mann (*f*: -frau); ſ. lige. **II** *a. fig.* abhängig.

vassalité (waßalite') *f* = vasselage.

vasselage (wäßla'g) [vassal] *m* Vaſa'llenſchaft *f*, Lehnbarkeit *f*; *fig.* Abhängigkeit *f*.

vaste (wäßt) [lt. vastus gB.] *a.* □ 1. (ample, ſ. ds) weit, ausgedehnt, unermeßlich. 2. *fig.* vielſeitig; esprit *m* ~, ~ génie *m* viel umfaſſender Geiſt.

vas-tu-viens-tu (watüwjẽtü') *m* ⑥c Fiſcherei *f* mit quer durch den Fluß geſtellten Netzen.

Vatel (watä'l) *m* Koch des Fürſten v. Condé (nahm ſich 1671 das Leben, weil bei einem Mahle, an dem Ludwig XIV. teilnahm, die Seefiſche nicht rechtzeitig eintrafen); *fig.* großer Kochkünſtler.

va-te-laver P (wätlawe') *m* ⑥c Schlag ins Geſicht, der die Naſe bluten macht.

Vatican¹ (watikã') [lt. Vaticānus mons einer der ſieben Hügel Roms] *m* Vatika'n: a) päpſtlicher Palaſt; b) päpſtlicher Hof, päpſtliche Regierung; c) *fig.* päpſtliche Herrſchaft; ſ. foudre¹ III.

vatican² (watikã') [Vatican] *a.* (bſd. *a/f*: ~e) vatika'niſch; bibliothèque ~e (auch *f* la 2e) vatikaniſche Bibliothe'k.

vatication (watißinaßjõ') [zu vaticiner] *f* Wahrſagung.

vaticiner (watißine') [gB. lt. vates Wahrſager, Prophe't (: nhd. Wut)] *v/i.* ①a oft *mv.p.* prophezeien, weisſagen, vorherſagen.

va-tout (watu') *m* ⑥c 1. Haſardſpiel: das ganze beim Spiele ſtehende Geld. 2. *fig.* letzter Trumpf; jouer son ~ alles aufs Spiel ſetzen.

Vauban (wobã') *m*: Sébastien le Prestre (lᵉprä'tr), marquis de ~ franz. Marſchall und Ingenieur, 1633—1707, Erbauer vieler franzöſiſcher Feſtungen.

Vaucanson (wokaßõ') *m*: Jacques de ~ fr. Mechaniker, Verfertiger v. Automaten, 1709-82.

Vaucluse ♀ (woklü'ſ) [lt. Vallis Clausa geſchloſſenes Tal] *m* 1. franz. Dorf und Tal bei Avignon; le chantre de ~ der Sänger von Vaucluſe (Petra'rka). 2. franzöſiſches Departement.

Vaucouleurs ♀ (wokulö'r) *m* franz. Stadt, Meuſe.

Vaud ♀ (wo; *hom.* ſ. Vaux¹) *m*: canton *m* de ~ Kanton Waadt (Südweſtſchweiz); le pays de ~ das Waadtland.

vau-de-route (wodru't) [val, route]: à ~ † *advt* in wilder Eile, Hals über Kopf, über Hals und Kopf.

vaudeville (wodwi'l) [chansons du val (od. vau) de Vire (ſ. Vaux-de-Vire)] *m* 1. Vaudeville *n*: a) ſati'riſches Volkslied über ein Tagesereignis nach bekannter Melodie, Gaſſenhauer; b) (a. comédie-~) Sing-, Lieder-ſpiel *n* (Luſtſpiel mit eingelegten Liedern). 2. le (théâtre du) 2 das Vaudevilletheater in Paris.

vaudevilliste (wodwili'ſt) [vaudeville] *m* Verfaſſer von Vaudevilles.

vaudois (wodoa') [Vaud] ⑦ **I** *a.* (nach *s.*) und 2 *s.* waadtländiſch; Waadtländer. **II** *a.* (nach *s.*) und *s.* *rl.* walde'nſiſch; Walde'nſer (Mitglied e-r chriſtlichen Sekte, geſtiftet von Petrus Waldus, 12. Jh.).

vaudrai (wodre'), etc. ſ. valoir.

Vaugelas (wogla') *m*: Claude Favre de ~ franz. Grammatiker, † 1650; ſ. soufflet 3.

Vaugirard ♀ (wogirä'r) *m* ſüdweſtl. Stadtteil von Paris.

vau-l'eau (wolo'): à ~ *advt*: aller (od. être) à ~ zu Waſſer werden (v. e-m Unternehmen uſw.), ſcheitern.

Vaulx (wo; *hom.* ſ. Vaux¹) *m* = Vaux.

Vauquelin (wokl̃) *m* 1. Nicolas ~ franz. Dichter, † 1649. 2. ~ de la Fresnaye (frenä') franz. Schriftſteller, 1536—1606.

vaurien F (worjẽ') [vaut (v. valoir), rien] *s.* ⑦c Taugenichts *m*; ↖ nichtsnutziges Frauenzimmer.

vaut (wo; *hom.* ſ. Vaux¹) ſ. valoir.

vautour (wotu'r) [lt. vultur gB., v. vellĕre, vulsum aus-rupfen, -reißen (: nhd. Wolle)] *m* 1. *orn.* Geier (Familie der *Vultu'rida*, bſd. *Vultur*). 2. F monsieur 2: a) unbarmherziger Hausbeſitzer; b) (usurier) Wucherer.

vautourin (woturẽ') [vautour] *m* und *a.*: (corbeau *m*) ~ großer Rabe.

vautrait (woträ') [vautre] *m ch.* Meute *f* für die Saujagd.

vautre (wõtr; *hom.* võtre) [galliſch vertragus Windhund] *m ch.* Rüde zur Sau- und Bären-jagd.

vautrer (wotre') [gB. lt. volvĕre, volūtum (ſich) wälzen, rollen?] ①a: **se** ~ *ch.* ſich ſühlen, ſich im Kote uſw. wälzen (a. *fig.*); *fig.* se ~ dans le vice ſich ganz dem Laſter ergeben, in Sünden waten.

Vauvenargues (wowna'rg) *m*: Luc de Clapier, marquis de ~ franzöſiſcher Mora'lphiloſoph, † 1747.

Vauvert ♀ (wowä'r) *m* 1. franz. Stadt (Gard). 2. ehm. Schloß, wo es ſpuken ſollte; daher: F (rester) au diable ~ (++ diable au vert) ſehr weit ab (wohnen).

Vaux[1] ♀ (wo; *hom.* Vaud, Vaulx, vaux und vaut von valoir, veau, vos) *m* Name von fr. Dörfern; Pierre de ~ Petrus Waldus (ſ. Valdo).
vaux[2] (~) *m/pl.* von val (ſ. dd).
vaux[3] (~) ſ. valoir.
Vaux-de-Vire ♀ (wodwi'r) [val de Vire, franz. Tal in der Normandie, Calvados, wo der Müller und Dichter Olivier Baſſelin im 15. Jhr. lebte]: les ~ *m/pl.* dem Olivier Baſſelin zugeſchriebene Liederſammlung.
Vauxhall (wokßa'l)[engl.] *m* Konzertgarten mit Tanzlokal. [Fährſeil *n*.]
vavain ⚓ (wawɛ̃') [va-et-vient 4] *m*
vavasserie, vavasso(u)rie (wawaßri, ~waßuri', ~waßori') *f* ehm. Afterlehngut *n*.
vavasseur (wawaßö'r) [mlt. vassus vassorum Vaſall der Vaſallen (: fr. vassal)] *m* ehm. niederer Vaſa'll, Hinterſaſſe.
vayvode (wäiwo'd), etc. = voïvode, etc.
V.E. *abr.* für Votre Excellence.
veau (wo; *hom.* ſ. Vaux[1]) [lt. vitĕllus, *dim.* von vitŭlus Kalb] *m* ⑥b 1. Kalb *n*; ~ de lait Saugkalb; ſ. adorer; F s'étendre comme un ~, F faire le ~ ſich rekeln, ſich hinflegeln; faire le pied de ~ à q. j-m Kratzfüße machen; brides *f/pl.* à ~x: a) dumme Gründe *m/pl.*; b) alberne Geſchichten; ſ. fièvre 1 ↕, gras 1 ↕, pleurer 1. 2. (chair) Kalbfleiſch *n*. 3. peau) Kalbleder *n*; reliure *f* en ~ Franzband *m*. 4. F Schimpfwort: ſchlaffer Menſch, Faulenzer. 5. *zo.* ~ marin, ~ de mer gemeiner Seehund, Seekalb *n* (*Phoca vitulina*). 6. bogenförmiger Ausſchnitt aus einem Brette.
vecteur ✕ (wäktö'r) [lt.] *a.* ſ. rayon[1] 2.
vécu (wekü') I *p/p.* von vivre (ſ. dd). II *a.* erlebt, wahr. [Brahma'nen).]
Véda (weda') *m* We'da (heiliges Buch der)
védantin ☽ (wedɑ̃tɛ̃') [Véda] *a.* und *s.* ⑦ (nach *s.*) Weda'nta...; Anhänger der Lehre des Wedanta.
védantisme ☽ (wedɑ̃ti'ßm) *m* Lehre *f* des Weda'nta, e-r indiſchen philoſophiſchen Schrift.
vedette (w[ə]bä't) [it., von lt. vidēre = fr. voir] *f* 1. ✕ Vede'tte, Kavalleriepoſten *m*; être en ~ auf Poſten (*fig.* in der erſten Reihe) ſtehen, immer aufpaſſen; mettre en ~ e-n Reiter auf Poſten (oder in die erſte Reihe) ſtellen. 2. ⚓ Beobachtungsſchiff *n*. 3. *fig.* beſondere Stelle für die Anrede, den Titel uſw., Vordergrund *m*; en ~: a) in beſonderer Zeile oben darüber geſetzt; b) *théâ.* F in größerer Schrift gedruckt (Thea'terzettel).
védique ☽ (wedi'k) *a.* wediſch; auch *m*: (sanscrit *m*) ~ Wediſch(e) *n*, das wediſche Sanskrit. [zu wachſen.]
végétabilité (weßetabilite') *f* Fähigkeit)
végétable ♀ (weßetabl) [zu végéter] *a.* (nach *s.*) wachſend; fähig zu wachſen.
végétal (~ta'l) [végéter] I *a.* ⑤c (nach *s.*) pflanzenhaft; Pflanzen..., Gewächs...; règne ~ Pflanzenreich *n*; terre ~e = terreau. II *m* Pflanze *f*, Gewächs *n*; végétaux *pl.* Vegetabi'lien *n/pl.* [tierend.]
végétant (weßetɑ̃') *a.* ⑦ (nach *s.*) vege-)
végétarien (weßetarjɛ̃') [végétal] *a.* (nach *s.*) und *s.* ⑦c vegetar(ian)iſch; Vegetari(an)er (j. der nur von Pflanzenkoſt lebt).
végétatif (weßetati'f) [zu végéter] *a.* ⑦c (nach *s.*) 1. vegetati'v, Pflanzen wachſen machend. 2. vegetierend; *fig.* ohne Geiſt; vie végétative Pflanzenleben *n*.
végétation (weßetaßjɔ̃') [zu végéter] *f* Vegetation: a) Wachstum *n* der Pflanzen; b) Pflanzenwuchs *m*; *coll.* Pflanzenwelt; vegetierendes Leben; c) ✗ Fleiſch-, Gewebe- uſw. Wucherung.
végéter (weßete') [W. lt. vegētus rüſtig, friſch (: nhd. wachen)] *v/i.* ①f (als Pflanze) leben, vegetieren; *fig.* ein elendes Leben führen, dahinleben.
végéto-animal (weßetoanima'l) *a.* ⑤c (nach *s.*) Pflanzentier...
végéto-minéral (weßetomineral') *a.* ⑤c (nach *s.*) pflanzenmineraliſch.
veglione (wäjone') [it. (von veglia das Wachen, : fr. veiller)] *m* (*pl.* **veglioni**, ~ni') Maskenball.
véhémence (weemɑ̃ß) *f* Heftigkeit, Ungeſtüm *n*; *fig.* Feuer *n* (z.B. e-s Redners).
véhément (weemɑ̃') [lt. vehĕmens gW., eig. einherfahrend, zu vehĕre, ſ. fr. véhicule] *a.* ⑦ ⊔ heftig, ungeſtüm; *fig.* feurig; discours ~ Rede *f* voller Feuer und Kraft; orateur ~ feuriger, hinreißender Redner.
véhiculaire (weikülä'r) *a.* Wagen...
véhicule (weikü'l) [lt. vehĭculum Fahrzeug, Fuhrwerk, von vehĕre fahren (: nhd. der Wagen, be-wegen), vgl. fr. voiture] *m* 1. Beförderungsmittel *n*, Fahrzeug *n*, Vehi'kel *n* (a. *fig.*). 2. engS. Fuhrwerk *n*.
Vehme (wäm) *f* Feme (bſd. weſtfäliſches Freiſchöffengericht im deutſchen Mittelalter).
vehmique (wemi'k) *a.* auf die Feme bezüglich; meiſt nur in: cour *f* ♀ Femgericht *n*.
véien ⑦c, **véientin** ⑦ (wejɛ̃', wejɑ̃tɛ̃') *a.* (nach *s.*) und ♀ *s. antiq.* aus Ve'ji; Veje'nter; vgl. Véies.
Véies ♀ (weli') *f antiq.* Ve'ji *n* (Stadt in Etru'rien; jetzt Ji'ſola).
veille (wäj) [veiller (vgl. vigie)] *f* 1. (action de veiller) Wachen *n*; état *m* de ~ wacher Zuſtand. 2. (garde qui se fait pendant la nuit) (Nacht-)Wache; Rittertum: ~ d'armes Waffenwache; ~s *pl.* ſchlafloſe Nächte, *fig.* Nachtarbeiten. 3. *antiq.* bei den Römern: Vigi'lie, Nachtwache (einer der vier Teile, in die die Nacht eingeteilt wurde). 4. (jour précédent) Tag *m* vorher; d'une fête: Vorabend *m*; la ~ de Noël (Weihnachts-)Heiligabend *m*; la ~ de son départ am Tage vor ſ-r Abreiſe; la ~ au soir am Abend vorher; dès la ~ ſchon tags zuvor; dater de la ~ (erſt) von geſtern datieren; être à la ~ de mourir on de sa mort auf dem Punkte (od. im Begriffe) ſein zu ſterben; nous sommes à la ~ du carnaval der Faſching iſt vor der Tür. 5. ⚓ avoir une ancre à la ~ on en ~ einen zum Fallen klaren Anker haben.
veillée (wäje') [veiller] *f* 1. auprès d'un malade: Nachtwache. 2. des artisans: Nachtarbeit in Fabriken. 3. des gens de village: Abendunterhaltung bei gemeinſchaftlicher Arbeit, Spinnſtube.
veiller (wäje') [lt. vigilāre gW. (: nhd. wachen)] ①a I *v/i.* 1. wachen, aufbleiben; ~ sur qc. über et. (*acc.*) wachen, auf et. (*acc.*) achtgeben; ~ aux intérêts de q. j-s Intereſſe(n) wahrnehmen; ~ tard lange aufbleiben. 2. ⚓ wachen, über dem Waſſer ſein (von Klippen und Bojen); *fig.* ~ au grain auf der Hut ſein. II *v/t.* ~ q. bei j-m wachen; *fig.* j-n beobachten.
veilleur (wäjö'r) *s.* ⑦g 1. d'un mort: Leichenwächter. 2. dans une fabrique: Feuerwächter. 3. ~ (de nuit) Nachtwächter.
veilleuse (wäjö'z) [veiller] *f* Nachtlampe; sur une conche d'huile: Nachtlicht *n*; ~ du sanctuaire ewige Lampe.
veilloir ⊙ (wäjwa'r) [veiller] *m* Tiſch der Schuhmacher und Sattler zur Lichtarbeit.
veillotte ✓ (wäjo't) *f* Windhaufen *m* beim Heumachen.
veinard P (wänä'r) [veine 5] *a.* (nach *s.*) und *s.* ⑦ im Glück ſitzend; Glückskind *n*.
veine (wän; *hom.* vaine *a/f* von vain [lt. vena gW.] *f* 1. *an.* (Blut-)Ader, Vene; tant que le sang coulera dans mes ~s ſolange ich lebe; *fig.* il n'a point de sang dans les ~s er hat keinen Mut od. kein Ehrgefühl. 2. *fig.* Anlage, Luſt, Neigung; ~ (poétique) poe'tiſche Ader; être en ~ de ... in der Stimmung ſein, zu ...; être en ~ de gaieté in heiterer Stimmung ſein. 3. ♀ Ader, bſd. von der Blattrippe ausgehende Seitenrippe. 4. Ader im Holze, Steine. 5. ⚒ Ader, Gang *m*, Flöz *n*; *fig.*: tomber sur on trouver une bonne ~ es gut treffen; avoir de la ~, être en ~ (de bonheur) im Glücke ſitzen, F Schwein haben; après un danger: vous avez eu de la ~ Sie können von Glück ſagen; mauvaise ~ Unglück *n*, F Pech *n*.
veiné (wäne') [veiner] *a.* (nach *s.*) geadert (bſd. von Holz, Marmor uſw.).
veiner ⊙ (wäne') [veine] *v/t.* ①b adern, ad(e)rig machen.
veineux (wänö') [veine] *a.* ⑦d nach *s.*) 1. ad(e)rig, geadert. 2. *an.* (Blut-)Ader..., venö's; sang ~ Venenblut *n*.
veinule (wänü'l) [veine] *f* 1. *an.* (Blut-)Äderchen *n*. 2. ♀ weitere Verzweigung einer Ader.
vêlage (wäla'ʒ) [vêler] *m* Kalben *n*.
vélaire (welä'r) [W. lt. velum = fr. voile] *a. gr.* Gaumenſegel... ſ. voile 9.
vélar ♀ (welä'r) *m* He'derich (*Hedysarum*).
vélarium (welarjo'm) [lt.] *m antiq.* Vela'rium *n*, Zeltdach *n* der Römer.
vélaut! (welo') *int. ch.* huſſa!
velche (wälſch [dtſch welſch] I ♀ *m* 1. Welſche(r) urſpr. Name der Kelten in Gallien uſw.). 2. F *fig.* Barba'r, Unwiſſende(r). II ♀ *a.* welſch. [weibliches Kalb.]
vêle (wäl [lt., *f* v. vitĕllus = fr. veau] *f*
vêlement (wälmɑ̃') [vêler] *m* Kalben *n*.
vêler (wäle') [W. lt. vitĕllus = fr. veau] *v/i.* ①a kalben.
vélin (welɛ̃') [veau] I *m* Jungfernvergament *n*. II *a/m* ✱ papier ~ Veli'npapier *n*.
vélique ⚓ (weli't)[W. lt. velum = fr. voile] *a.* auf die Segel bezüglich; Segel...
vélites (weli't) [lt.] *m pl.* 1. *antiq.* Veli'ten, Plänkler (leichte röm. Fußtruppen). 2. franzöſiſche kaiſerliche Jäger unter Napoleon I.
velléité (wälle[ite') [lt. velle = nhd. wollen, ſ. fr. vouloir] *f* tatloſer Wille, Anwandlung.
vélo F 🚲 (welo' [*abr.* von vélocipède] *m* = vélocipède; *Vélo* Name von Radfahrerzeitungen.
véloçable 🚲 (weloßa'bl) *a.* cyclable.
véloce (~lo'ß) [lt.] *a.* ſchnell (nur *ast.*, ſonſt †).
vélocifère (weloßifä'r) [lt.] *m* ehm. Eilwagen. [keitsmeſſer.]
vélocimètre (weloßimä'tr) *m* Schnelligkeits-

vélocipède 🚲 (weloßipä'd) [lt. velox (*gén.* velocis schnell), pes (*gén.* pedis) = fr. pied] *m* (Fahr=)Rad *n*.
vélocipéder 🚲 (weloßipede') *v/i.* ①f auf einem Rad fahren, radfahren, radeln.
vélocipédie 🚲 (~pedi') *f* Radfahr=kunſt, =ſport *m*, das Radfahren, das Radeln.
vélocipédiste 🚲 (~pedi'ßt) *s.* Radfahrer.
vélocité (weloßite') [lt.] *f* Geſchwindigkeit, Schnelligkeit.
vélodrome 🚲 (welodro'm) [lt. velox (ſ. fr. vélocipède), u. grch. dromos Lauf (=bahn)] *m* Radfahr(lehr)bahn *f*.
velours (wᵉlū'r) [lt. villōsus zottig (= fr. villeux) (: nhd. Wolle)] *m* 1. Sam(me)t; de ~ ſamten, Samt..., *fig.* ſehr ſanft; robe *f* de ~ Samtkleid *n*; ~ croisé Köperſamt; ~ uni glatter Samt; ~ de coton Manchester; ~ d'Utrecht wollener (Möbel=)Plüſch; chemin *m* de ~ Fußteppich, Läufer; ſ. patte 1 ↧. 2. F *fig.* Decke *f* auf dem Spieltiſche; jouer sur le ~ mit gewonnenem Gelde ſpielen; nichts von ſeinem eigenen wagen. 3. F Bindung *f* durch z ſtatt durch t oder wo keine Bindung iſt (z.B. il n'est pointz'à moi, donnez-moi-z'en; vgl. cuir 5).
velouté (wᵉlute') I *a.* (nach *s.*) 1. ſam(me)tartig, =weich, ❦ =haarig; vin ~ milder edler Wein. II *m* 2. das Samtartige, Weiche; (éclat) Samtglanz. 3. (galon) Samt=band *n*, =ſtreifen.
velouter ⚙ (wᵉlute') [velours] *v/t.* ①a ~ſam(me)tartig wirken oder weben.
veloutier ⚙ (wᵉlutje') *s.* u. *a.* ⑦h: (ouvrier) ~ Sam(me)tarbeiter.
veltage ⚙ (wältä'ʒ) *m* Ausmeſſen *n*, Eichen *n*.
velte ⚙ (wält) [dtſch Viertel] *f* Viſierſtock *m* zum Ausmeſſen der Tonnen; Eichmaß *n*.
velter ⚙ (wälte') [velte] *v/t.* ①a Tonnen viſieren, ausmeſſen, eichen.
velteur ⚙ (wältö'r) *m* Eicher, Eichmeiſter.
velu (wᵉlü') [W. lt. villus zottiges Haar der Tiere (: nhd. Wolle)] I *a.* (nach *s.*) haarig, rauh, wollig, zottig (niemals vom Kopf= und Bart=haare). II *m* das Haarige, das Wollige.
velue ~) [velu] *f ch.* Baſt *m* auf dem Kopfe der Hirſche.
vélum (welo'm) [lt. velum Segel (= fr. voile)] *m* Zeltdach *n*.
velvet (wälwä') [engl.] *m* Velvet *m* od. *n*, gerippter Manchester(ſamt).
V. Ém. *abr.* für Votre Éminence.
venaison (wᵉnäiʒ') [lt. venatio Jagd, Jagdbeute, Wildbret, von venāri jagen (: fr. vener)] *f* 1. Wildbret *n*; sauce *f* ~ Wildbretſoße. 2. (odeur) Wildgeruch *m*. 3. *ch.* en ~ in der Feiſte.
venaissin (wᵉnäßä') [Venasque] I *a.* u. ♀ *s.* ⑦ aus (oder Bewohner von) (dem Gebiete von) Venasque; zu Venasque gehörig. II *m* ♀ le comtat ♀ alte Grafſchaft in Südfrankreich, bis 1791 päpſtlich, jetzt Departement Vaucluse.
vénal (wena'l) [lt. venālis gB., v. venum zum Verkauf (: fr. vendre)] *a.* ⑤c (nach *s.*) 1. käuflich, feil; ❦ valeur ~e Verkaufspreis *m*; **~ement** *adv.* um Geld. 2. *fig.* beſtechlich; âme ~e feile Seele.
vénalité (wenalite') [zu vénal] *f* 1. Verkäuflichkeit. 2. *fig.* Beſtechlichkeit.
venant (wᵉnang') [venir] I *a.* ⑦ (nach *s.*): bien ~: a) enfant, arbre: gut gedeihend; b) rente: ſicher eingehend. II *m* bſd. gbr. in: allants et ~s Ab= und Zu=gehende *pl.*; à tout ~ dem erſten beſten, all und jedem; ſ. jeu 5 ↧.
Venasque ♀ (wᵉnä'ßk) *f* franz. Flecken, Vaucluse, ehm. Hauptort von Venaissin.
Venceslas (wäßäßla'ß) *m* Wenzeslaus, Wenzel (Bn.).
vendable (wgdä'bl) [vendre] *a.* verkäuflich.
vendange (wgdą'g) [lt. vin-demĭa gB., eig. das Weinabnehmen, von vinum (= fr. vin), demĕre (aus de-emĕre) ab-nehmen] *f* 1. Weinleſe, Herbſt *m*; pleine ~ Vollherbſt *m*, coll.: Plotzer *m*; faire ~ Weinleſe halten, herbſten; F *fig.* ſ-n Schnitt machen; *prv.* ſ. adieu I. 2. weitS. ~s *pl.* Weinleſezeit *sg.*, Herbſt *m*. 3. (raisins) abgeleſene Trauben *pl.*
vendangeoir ⚙ (wgdągeą'r) [vendanger] *m* Trauben=korb, =bütte *f*.
vendanger (wgdągē') [zu vendange] *v/t.* ①l 1. e-n Weinberg ableſen; *abs.* Weinleſe halten, herbſten. 2. *fig.* verwüſten.
vendangette (~gä't) [vendange] *f orn.* = grive.
vendangeur (~gö'r) [zu vendanger] *s.* ⑦g Weinleſer, Winzer; ſ. soupe 1.
Vendée ♀ (wgdē') *f*: la ~ die Vendee (kleiner Fluß und Departement in Weſtfrankreich); guerre *f* de la ~ Bürgerkrieg *m* in der Vendee (1793—1796).
vendéen (wgdeą') [Vendée] *a.* (nach *s.*) und ♀ *s.* ⑦c vende'iſch; Vende'er; weitS. Vendeer (Mitkämpfer gegen die Republik im Vendeekriege).
vendémiaire (wgdemjä'r) [W. lt. vindemĭa = fr. vendange] *m* Weinmonat (erſter Monat im franz. Revolutionskalender: 22. September bis zum 21. Oktober).
vendetta (wgdätta') [it., von lt. vindicta Befreiung, Rache, von vindicāre = fr. venger] *f* (bſd. auf Korſika) Blutrache.
vendeur (wgdö'r) [vendre] *s.* ⑦g, ⚒ ⑦h Verkäufer, Händler; *fig.* ſ. fumée 1 ↧, Mithridate 2, orviétan.
Vendôme (wgdō'm) *m* 1. ♀ franz. Stadt, Loir-et-Cher. 2. Louis, duc de ~ franz. Feldherr, † 1712; ſ. colonne 1 ↧a.
vendômois (wgdomä') *a.* (nach *s.*) u. ♀ *s.* ⑦ aus (oder Bewohner von) Vendôme.
vendre (wągdr) [lt. vendĕre (aus venumdāre) gB., eig. zum Verkauf geben, von venum zum Verkauf, dare geben] ④a I *v/t.* 1. verkaufen, verhandeln, feilhalten, handeln mit (*dat.*) ↧. 2. *fig.* für Geld verraten. II **se** ~ 3. verkauft werden, abgehen, Abſatz haben, Käufer finden. 4. *fig.* ſich verkaufen, ſich für Geld zu et. (*dat.*) (ge)brauchen laſſen, ſich beſtechen l. 5. (se trahir) ſich unwillkürlich verraten.

Zu 1: ~ qc. à l'encan et. verſteigern; ~ à l'enchère ou aux enchères meiſtbietend verkaufen, (gerichtlich) verſteigern, verauktionieren; ~ à la livre pfundweiſe verkaufen; combien vendez-vous cela? wieviel koſtet das?; nous ne vendons pas cet article dieſen Artikel führen wir nicht; ~ au prix de revient zum Selbſtkoſtenpreiſe verkaufen; *fig.*: ~ bien cher sa vie ſein Leben teuer verkaufen, ſich tapfer ſ-r Haut wehren; F il vendrait jusqu'à sa chemise er iſt ein Erzverſchwender; ſ. coquille 1, fumée 1 ↧; ~ qc. crins et quene ſich et. ſehr teuer bezahlen laſſen; F ~ la mèche ein Geheimnis ausplaudern; *prv.*: ſ. donner 1 ↧c, livrer 1 ↧; il ne faut pas ~ la peau de l'ours avant de l'avoir mis par terre man ſoll die Haut des Bären nicht verkaufen, ehe man ihn erlegt hat; die Nürnberger hängen keinen, ſie hätten ihn denn.
vendredi (wgdrᵉdi') [lt. Venĕris dies Venustag] *m* Freitag; ~ saint Karfreitag, Stiller Freitag; *prv.* ſ. dimanche.
vendu (wgdü') [*p/p.* von vendre] *m* 1. Mietling. 2. P ehm. Stellvertreter beim Militär.
venelle † (wᵉnä'l) [veine] *f* Gäßchen *n*; ſ. enfiler 3.
vénéneux (wenenö') [W. lt. venēnum = fr. venin] *a.* ⑦d (nach *s.*) giftig. — *Syn.* vénéneux von Pflanzen und unorganiſchen Stoffen, venimeux von Tieren od. von mit tieriſchem Gift (venin) infizierten Dingen.
vénénifère (wenenifä'r) [lt.] *a.* (nach *s.*) gifthaltig.
vénénifique (wenenifi't) [lt.] *a.* (nach *s.*) Gift erzeugend.
vener (wᵉne') [lt. venāri jagen (: nhd. Weid-mann)] *v/t.* ①d (nur im *inf.* u. *p/p.* gbr.) Tiere jagen, hetzen (um das Fleiſch mürbe zu machen); faire ~ la viande das Fleiſch beizen; **vené** ſtark riechend, angegangen (Fleiſch).
vénérable (wenerä'bl) [zu vénérer] I *a.* □ 1. ehr=, verehrungs=würdig; hochlehrwürdig (als Titel von Geiſtlichen). II *m* 2. Hoch=, (ſehr) Ehr=würdiger, Ehrwürden *f*; □ Meiſter vom Stuhl.
vénération (~raßjo') *f* Ehrfurcht, Verehrung; être en ~ hoch in Ehren gehalten werden.
vénérer (wenere') [lt. venerāri gB., von venus Liebe] *v/t.* ①f verehren.
vénerie (wänri') [vener] *f* 1. Jagd, Jägerei, Weidwerk *n*; engS. Parforcejagd, Hetzjagd; terme *m* de ~ Jagdausdruck. 2. *coll.* Jagdperſonal *n*. 3. (maison de garde-chasse) Jägerhof *m*.
vénérien (wenerjē') [W. lt. Venus (*gén.* Venĕris), ſ. fr. Vénus] ⑦c I *a.* (nach *s.*) 1. geſchlechtlich. 2. ❦ vene'riſch; maladie ~ne Luſtſeuche. II *s.* Vene'riſche(r).
vénète (wenä't) *a.* u. ♀ *s.* vene'tiſch; Ve'neter (ehm. Volksſtamm im nordweſtlichen Frankreich, im heutigen Morbihan).
Vénétie ♀ (weneßi') *f antiq.*: la ~ Vene'tien *n* (Landſchaft im nordöſtlichen Italien).
venette P (wᵉnä't) [afr. vesner = fr. vesser] *f* Angſt; donner la ~ Angſt machen, ins Bockshorn jagen.
veneur (wᵉnö'r) [zu vener] *m* (Hetz=)Jäger; grand ~ Oberjägermeiſter.
venez-y-voir (wᵉnefiwa'r) *m* ⑥c: *iro.* c'est un beau ~ es iſt ſehr ſehenswert.
vengeance (wągē'ß) [venger] *f* 1. (action de se venger) Rache, Ahndung, Beſtrafung; prendre (ou tirer) ~ de qc. Rache für et. (*acc.*) nehmen, ſich für et. rächen; crier ~ nach Rache ſchreien. 2. (désir de se venger) Rachſucht, Rachegefühl *n*; F par ~ aus Rachſucht.
venger (wągē') [lt. vindicāre gB.] ①l I *v/t.* 1. rächen, ahnden. II **se** ~ 2. se ~ de q. ſich an j-m rächen; se ~ de qc. ſich für et. (*acc.*) rächen; se ~ de qc. sur q. ſich wegen et. (*gén.*) an j-m rächen; je m'en ~ai ich werde mich dafür rächen. 3. gerächt werden.
vengeur (wągö'r) ⑦h I *s.* Rächer. II *a.* (nach *s.*) rächend.
véniel (wenjä'l) [lt. venĭa Liebesdienſt, Nachſicht, Verzeihung, von venus Liebe] *a.*

♂c □ (nach *s.*) (et)läßlich, verzeihlich (von Sünden); *adv.* nur gbr. in: pécher ~lement verzeihliche Sünden begehen.

venimeux (wᵉnimö') [venin (afr. oft: venim)] *a.* ♂d (nach *s.*) giftig; *fig.* langue venimeuse Läster=maul *n*, =zunge. — *Syn.* ſ. vénéneux.

venin (wᵉnäng') [lt. venēnum gB., eig. Liebestrank, zu venus (Göttin der) Liebe (: fr. Vénus)] *m* 1. (poison, ſ. dſ) (tieriſches) Gift *n*; *prv.* ſ. bête 1 ↕. 2. weitS. ✗ = virus. 3. *fig.* Bosheit *f*, Gift *n*, Galle *f*; jeter tout son ~ im Zorne alles herausſagen, was man auf dem Herzen hat; vomir son ~ contre q. Gift und Galle wider j-n ſpeien.

venir (wᵉnir') [lt. venīre (aus gwemjo) = nhd. kommen (: nhd. be-quem)] ②h I *vſi.* (mit être) 1. kommen; (arriver) an=, her=kommen ↕. 2. mit *inf.*: a) mit bloßem *inf.* zur Bezeichnung des Zweckes; oft nur zur Erhöhung der Anſchaulichkeit: ~ chercher q. (qc.) j-n abholen (et. holen); il vint nous dire er kam um uns zu ſagen, er kam und ſagte uns; il vint s'asseoir auprès de moi er ſetzte ſich neben mich; ~ voir q. j-n beſuchen; bei j-m vorſprechen (*Syn.* ſ. fréquenter); ~ joindre l'armée zum Heere ſtoßen; b) mit de zur Bezeichnung des eben Vergangenen, nur im *prés.* und *impf.*: il vient (venait) de sortir er iſt (war) eben ausgegangen (ſ. sortir¹ 7 ↕); six heures viennent de sonner es hat eben ſechs geſchlagen; c) ~ à (*inf.*) zufällig (oder gerade oder unverſehens) et. tun; s'il venait à mourir wenn er etwa ſterben ſollte; nous vînmes à parler de lui wir kamen auf ihn zu ſprechen. 3. (survenir) unerwartet kommen ↕. 4. (être donné en partage) zufallen durch Erbſchaft, Zufall ↕. 5. (avoir lieu) eintreten, ſtattfinden; (être en perspective) bevorſtehen ↕. 6. (descendre) abſtammen, herkommen, entſprungen ſein; ~ de bon lieu von guter Herkunft ſein; ce mot vient du grec dies Wort kommt aus dem Griechiſchen. 7. (naître, croître) entſtehen, geboren werden ↕. 8. (prospérer) geraten, fortkommen; ~ (à) bien, (à) mal gut, ſchlecht gedeihen (von Kindern u. Pflanzen). 9. (atteindre) heranreichen; il me vient à l'épaule er reicht mir bis an die Schulter; ~ à (*inf.*) ſo weit gehen, daß ... 10. en ~ à qc. zu et. (*dat.*) ſchreiten od. greifen, ſich auf et. (*acc.*) einlaſſen ↕. 11. (sortir, couler) hervorfließen; le vin vient trouble der Wein kommt trübe heraus. 12. (émaner, procéder) ausgehen, herrühren; d'où vient qu'il est si triste? wie kommt es, daß er ſo traurig iſt?; d'où me vient cet honneur? wie komme ich zu der Ehre? 13. ~ à qc. zu et. (*dat.*) gelangen ↕. 14. ~ bien à qc. gut zu et. (*dat.*) paſſen; se faire bien ~ de q. ſich bei j-m beliebt machen; être bien venu partout überall gern geſehen ſein; être mal venu à faire qc. zu et. (*dat.*) nicht berechtigt ſein; il est mal venu à se plaindre es ſteht ihm ſchlecht an, ſich zu beklagen. II **s'en** ~ zurückkehren; nous nous en vînmes ensemble wir kamen zuſammen zurück. III *m* le ~ das Kommen; l'aller et le ~ das Kommen und Gehen

Zu 1: ~ à cheval (en voiture) angeritten (angefahren) kommen; ~ en courant angelaufen kommen; il est venu à pied er iſt zu Fuß gekommen; il va ~ er wird gleich kommen; le facteur est-il déjà venu? iſt der Briefträger ſchon dageweſen?; le voilà qui vient da kommt er; *v/imp.* il vient des soldats es kommen Soldaten; il vient du monde es kommen Leute; ~ après q. nach (oder hinter) j-m kommen; ce bruit est venu jusqu'à moi dieſes Gerücht iſt bis zu mir gedrungen; les intérêts viennent bien die Zinſen gehen regelmäßig ein; faire ~ q. (qc.) j-n (et.) kommen laſſen (et. beſtellen); ſ. eau 1 ↕ c, point 18; faire ~ q. à la raison j-n zur Vernunft bringen; ~ au fait: a) zur Ausführung ſchreiten; b) zur Sache kommen; aller et ~ hin und her gehen; je ne fais qu'aller et ~ ich bin im Augenblick wieder da; F *fig.* d'où venez-vous?, de quel monde venez-vous? das wiſſen Sie nicht? (während es doch alle Welt weiß); F il semble qu'il vienne de l'autre monde er hat von allem, was geſchehen iſt, keine Ahnung; F je vous vois ~ ich ſehe, wo Sie hinauswollen (ſ. a. sentir 4); je le verrai ~ ich werde abwarten, was er tun wird; laisser ~ ruhig abwarten; vous ne devez pas laisser ~ l'affaire (ou les choses à ce point dahin dürfen Sie es nicht kommen laſſen; le dernier (premier) venu der zuletzt (zuerſt) Angekommene; un nouveau venu ein neuer Ankömmling; *prv.*: ſ. apporter 1, flûte¹ 1 ↕; vient toujours qui vient tard ſpät kommt er, doch er kommt.

Zu 3: il lui vint une grosse fièvre er bekam ein ſtarkes Fieber; il me vint à l'esprit es kam mir in den Sinn, es fiel mir ein; *prv.* ſ. attendre 7.

Zu 4: cette terre lui vient de ses aïeux dieſes Gut hat er von ſeinen Ahnen ererbt; Spiel: *v/imp.* il lui vient toujours beau jeu er bekommt immer gute Karten.

Zu 5: l'année qui vient künftiges Jahr; *ell.* vienne une guerre wenn es Krieg gibt; vienne la Saint-Jean nächſten Johanni; **à** ~ *adjt (inv.)* zukünftig; les siècles à ~ die künftigen Jahrhunderte.

Zu 7: ſ. terme 6 ↕; les dents commencent à lui ~ die Zähne fangen an bei ihm durchzubrechen; *fig.* la raison lui viendra er wird ſchon vernünftig werden.

Zu 10: en ~ à la force Gewalt brauchen; en ~ aux mains handgemein werden; en ~ aux gros mots ſich Grobheiten an den Kopf werfen; il en faut ~ là dazu muß es kommen; c'est là que (ou c'est où) j'en voulais ~ das bezweckte ich gerade, das meinte ich eben; où en vent-il ~? wo will er (damit) hinaus?; je sais où il vient en ~ ich weiß, wo er hinaus will; je ne voudrais pas en ~ là ſo weit möchte ich es doch nicht treiben; ils en vinrent au point de (mit *inf.*) es kam ſo weit mit ihnen, daß ſie ...; qu'il y vienne! laß ihn nur kommen!

Zu 13: ~ à bout de ... fertig werden mit (*dat.*); ~ à son but ou à ses fins ſeinen Zweck erreichen; ~ à composition ſich vergleichen; ~ à maturité reif werden; ~ à rien zu nichts werden, zuſammenſchrumpfen, *cuis.* ganz einkochen; *fig.* zu Waſſer werden.

Venise ♀ (wᵉniſ') [lt. Venetĭa] *f* / Vene'dig *n* (italieniſche Provinz und Stadt)

vénitien (wenißjä'n) [zu Venise] *a.* (nach *s.*) u. ♀ *s.* ♂c vene'diſch, venezia'niſch; Vene'diger, Venezia'ner; ſ. lanterne 1.

vénitienne (wenißjä'n) [vénitien] *f* 1. Rondellied *n*. 2. ✻: a) dama'ſtenes Tiſchzeug; b) venezia'niſches Seidenzeug.

vent (wg; *hom.* ſ. Van) [lt. ventus = nhd. Wind] *m* 1. Wind ↕. 2. ♀ Îles *f pl.* du ♀ Inſeln über dem Winde oder im Winde. 3. *fig.* Wind, Windbeutelei *f*, das Nichtige, blauer Dunſt. 4. (air) Luft *f*; donner ~ à un tonneau Luft in ein Faß laſſen. 5. P Atem; reprendre son ~ wieder zu Atem kommen. 6. ✗ Blähung *f*, F Wind; ſ. lâcher 2 ↕. 7. *vét.* avoir du ~ aufangen, dämpfig zu werden. 8. *ch.* Witterung *f*, Geruch, den das Wild zurückläßt; avoir ~ de qc. et. wittern, F *fig.* Wind od. Kunde von et. (*dat.*) bekommen; *fig.* porter le nez au ~: a) die Naſe hoch tragen; b) die Verhältniſſe auswittern. 9. ⊙ Gebläſeluft *f*; ~s *pl.* beim Vergolden ſich bildende Luftblaſen *f/pl.* 10. ✕ ~ du boulet: a) Spielraum der Kugel im Rohre; b) Luftzug der ſauſenden Kugel; c) *abus.* Zündloch *n* der Kano'ne.

Zu 1: ~ du nord, etc. Nord= uſw. wind; ~s *pl.* alizés Paſſa'twinde; ~ clair Wind bei hellem Himmel; ~ contraire widriger Wind, *fig.* Hinderniſſe *n/pl.*; ~ coulis Zug(luft *f*); ⚓ avoir ~ debout oder de bout Gegenwind haben; ⚓ avoir le ~ dessus backliegen; ⚓ ~ devant Gegenwind; ~ fait beſtändiger Wind; coup *m* de ~ Windſtoß; *fig.* arriver en coup de ~ wie ein Wirbelwind ankommen; ⚓ dessus *m* de ~ Luv(ſeite) *f* (ſ. a. dessus 10); rose *f* des ~s Windroſe, Ko'mpaß'm; fusil *m* à ~ Windbüchſe *f*; moulin *m* à ~ Windmühle *f*; *st.s.* le ~ des prospérités (de l'adversité) günſtiges (ungünſtiges) Geſchick; *fig.* à la merci des ~s et des flots Wind und Wellen preisgegeben; ⚓ aller tout d'un (même) ~ die Fahrt mit ein(em) und demſelben Winde machen; *ch.* aller dans le ~ den Wind gegen ſich haben; ⚓ aller selon le ~ mit dem Winde ſegeln, *fig.* ſich in die Umſtände ſchicken; *fig.* aller à tout ~ allen Einflüſſen nachgeben; *fig.* aller contre ~ et marée gegen den Strom ſchwimmen, gegen alle Hinderniſſe ankämpfen; *fig.* quel bon ~ vous amène? welcher glückliche Zufall führt Sie her?; *fig.* avoir l'œil au ~ die Augen offenhalten; *fig.* autant en emporte le ~ das iſt alles in den Wind geredet; il fait du ~ es iſt windig; il fait un grand ~ es geht ein ſtarker Wind; F mettre flamberge au ~ vom Leder ziehen; flotter au gré du ~ ein Spiel der Winde (od. den Winden preisgegeben) ſein (von e-m Schiffe), im Winde flattern (von Haaren); *fig.* gagner le ~ à q. j-m

den Wind abgewinnen; *fig.* jeter la plume au ~ etwas auf gut Glück ankommen lassen; *fig.* jeter sa pondre au ~ zwecklos Pulver verknallen; *fig.* le ~ tourne das Blatt wendet sich; *fig.* tourner à tout ~ den Mantel nach dem Winde hängen; *fig.* regarder de quel côté vient le ~: a) müßig umhergaffen, Maulaffen feilhalten; b) horchen, von welcher Seite der Wind weht, den Lauf der Dinge beobachten, um danach zu handeln; *prv.* s. brebis 1 ↕, pluie.

ventage ✓ (wgtā'g) [venter] *m* Worfeln *n* des Getreides.

vente[1] (wgt; *hom.* vante, etc. von vanter; vente, etc. von venter) [zu vendre] *f* 1. Verkauf *m*; ~ aux enchères, ~ publique (öffentliche) Versteigerung, Auktion; s. encan; ~ par autorité de justice Subhastation, gerichtliche Versteigerung; hôtel *m* des ~s Versteigerungshaus *n*; prix *m* de ~ Verkaufs-, Ladenpreis; être en ~ chez q. bei j-m zu haben sein; mettre en ~ feilbieten, zum Verkauf ausstellen. 2. (débit) Absatz *m*, Vertrieb *m*; être de (bonne) ~ gut abgehen; être dur à la ~ schlecht abgehen; la ~ va (ne va pas) das Geschäft geht gut (ist flau). 3. *for.* Holzschlag *m*, Anhau *m*. 4. s. lods.

vente[2] (wgt) [it.] *f*: ~ de la charbonnerie Ve'nta, Loge der Karbona'ri.

venté (wgte') [vent] *a. for.*: arbre *m* faux ~ windschiefer Baum.

venteau ⚙ (wgto') [vent] *m* ⑤b 1. Öffnung *f* in einer Schleuse. 2. Windfang (-loch *n*) eines Gebläses.

venter (wgte'; *hom.* vanter) [vent] ①a I *v/i.* wehen; nur gbr. in: *prv.* on ne peut empêcher le vent de ~ man kann den Lauf der Natur nicht ändern. II *v/imp.* il vente es ist windig. III *v/t.* ✓ worfeln.

venterne F (wgtä'rn) [vent („wo der Wind durchweht")] *f* Fenster *n*; vol *m* à la ~ Diebstahl mit Einsteigen durchs nicht geschlossene Fenster; double ~ Brille.

venternier F (wgtärnje') [venterne] *m* Dieb, der zum Fenster hineinsteigt.

venteux (wgtö') [lt. ventosus gB., von ventus = fr. vent] *a.* ⑦d (nach *s.*) 1. windig, *pfort* stürmisch. 2. ✗ blähend; colique venteuse Windkolik.

ventier (wgtje') [vente[1]] *m* Käufer eines Holzschlages.

ventilateur (wgtilatö'r) [W. lt. ventilāre = fr. ventiler] *m* Ventila'tor (s. conduit 1); ⚒ Wettermaschine *f*.

ventilation (wgtilaßjg') [zu ventiler] *f* 1. Ventilation, Lufterneuerung, Unterhaltung von Luftzug. 2. ⚖ Schätzung.

ventiler (wgtile') [lt. ventilāre gB.] *v/t.* ①a 1. ventilieren, lüften, mit frischer Luft versehen. 2. △ mit Luftlöchern versehen. 3. ⚖ erbschichten, zur Abfindung jedes einzelnen abschätzen.

ventis (wgti') [vent] *m for.* Windbruch.

ventôse (wgtō's') [lt. ventōsus = fr. venteux] *m* Windmonat (6. Monat im franz. Revolutionskalender: 20. Febr. bis 20. März).

ventosité ✗ (wgtosite') [lt. ventosĭtas gB., v. ventosus = fr. venteux] *f* Blähung.

ventouse (wgtū's') [lt. cucurbita ventōsa gB., v. lt. ventus = fr. vent] *f* 1. *chir.* Schröpfkopf *m*. 2. ⊕ ↓ Zugröhre, Zug-, Luft-loch *n*, Abzugsloch *n*. 3. *zo.* Saugnapf *m* bei Würmern usw. [*chir.* Schröpfen.]

ventouser (wgtuse') *v/t.* ①a)

ventouseur (wgtusö'r) *s.* ⑦g Schröpfer.

ventrailles (wgträ'j) *f/pl.* = entrailles 1.

ventral (wgtra'l) [lt. ventrālis gB., von venter = fr. ventre] *a.* ⑥c (nach *s.*) *zo.* am Bauche befindlich, Bauch...

ventre (wgtr) [lt. venter (*gén.* ventris) gB. (: nhd. Wanst)] *m* 1. Bauch, Leib, Unterleib (= abdomen) ↕. 2. (sein) Mutterleib ↕. 3. d'un vase: Bauch; d'un mur: Ausbauchung *f*; faire le ~ sich bauchen.

Zu 1: aller du ~ Leibesöffnung haben; avoir le ~ dur hartleibig sein; F se faire bon ~ tüchtig essen; avoir le ~ plein satt sein; F avoir le ~ plat e-n leeren Magen haben; P avoir du cœur au ~ Mut im Leibe haben; *fig.* être à plat ~ devant q. vor j-m auf dem Bauche liegen oder im Staube kriechen; se remplir le ~ sich satt essen; aller ~ à terre in gestrecktem Galopp reiten; F *fig.* manger (rire) à ~ déboutonné sich recht satt essen (aus vollem Halse lachen, sich vor Lachen den Bauch halten); *fig.* mettre le feu sous le ~ à q. j-n antreiben; F être esclave de son ~, être sujet à son ~, se faire un dieu de son ~ dem Bauche frönen, ein Fresser sein; F prendre du ~ dick(bäuchig) werden; F je saurai ce qu'il a dans le ~ ich werde sehen, was er vorhat; il n'a pas un mois dans le ~ er lebt (oder bleibt in dieser Lage) keinen Monat mehr; s. passer 1 ↕ a, affamé 1.

Zu 2: F *fig.* c'est le ~ de ma mère (je n'y retourne plus) mich kriegt man nicht wieder dazu; ich komme nicht wieder; das ist einmal gewesen, aber nicht wieder; ehm. en ce pays, le ~ anoblit man wird hier adelig, wenn auch nur die Mutter adelig war.

ventrebleu ! F (wgtrᵉblö') [ventre Dieu] *int.* alle Teufel!

ventrée (wgtre') [ventre] *f* 1. Wurf *m* Junge. 2. P reichliches Mahl.

ventre-saint-gris ! F (wgtrᵉßgri') *int.* alle Wetter!, heiliger Muck! (Fluch Heinrichs IV.).

ventricole (wgtrikō'l) [lt.] *a.* und *s.* dem Bauche frönend, Bauchdiener.

ventricule (wgtrikü'l) [lt. ventrĭculus, *dim.* von venter = fr. ventre] *m an.* Ventri'kel, Kammer *f*, Höhle *f*.

ventrière (~tri[j]ä'r) [ventre] *f* 1. Bauchgurt *m* des Pferdegeschirres (mehr gbr. sous-ventrière). 2. Hängegurt *m* zum Einschiffen von Pferden usw. 3. *chir.* (auch *a.*: ceinture ~) Bauchbinde für Schwangere usw. 4. ⊙ *charp.* Querbalken *m*.

ventriloque ☽ (wgtrilō'k) [lt. venter (= fr. ventre), loqui reden] *a.* u. *s.* bauchrednerisch; Bauchredner.

ventriloquie ☽ (~loki') *f* Bauchrednerei.

ventripotent F (wgtripotg') [ventre, lt. potens mächtig] *a.* ⑦ dickbäuchig.

ventrouiller ↖ (wgtruje') [ventre] ①a: se ~ sich im Kote herumwälzen.

ventru (wgtrü') [ventre] I *a.* (nach *s.*) 1. F dickbäuchig. 2. ✗ bauchig (Stengel). II *s.* F Schmerbauch *m*.

venu (wᵉnü') *p/p.* von venir (s. dss).

venue (wᵉnü') [venir] *f* 1. (arrivée) Ankunft; allées et ~s Hin- und Herlaufen *n*; à la bonne ~ aufs Geratewohl. 2. (croissance) Wuchs *m*, F Schuß *m*; être tout d'une ~ oben und unten gleich dick sein; F avoir la jambe tout d'une ~ Beine wie Trommelstöcke haben.

Vénus (wenü'ß) [lt. Venus gB., Verkörperung von venus Liebe (: ahd. wini Freund, nhd. Wonne, wünschen)] *f* 1. *myth.* Ve'nus, Liebesgöttin; s. Uranie II; coup *m* de ~ Glückswurf (im Würfelspiele). 2. Bild der Venus; ~ de Médicis Medice'ische Venus (Statue in Florenz). 3. *fig.* schönes Weib. 4. *ast.* Venus, Morgen-, Abend-stern *m*.

vêpres (wäpr) [lt. vesper Abend (: nhd. Westen)] *f/pl.* Vesper *sg.*, Nachmittagsgottesdienst *m*; ♫ siciliennes Sizilia'nische Vesper (Ermordung der Franzosen auf Sizilien während des Vesperläutens am Ostertage 1282); *prv.* après ~ complies alles zu seiner Zeit.

ver (wär; *hom.* s. vair) [lt. vermis = nhd. Wurm] *m* 1. *zo.* Wurm (a. *fig.*); Made *f* ↕. 2. ✗ ~s *pl.* Wurmkrankheit *f*, Würmer.

Zu 1: ~ solitaire Bandwurm (*Tæ'nia [so'lium]*); ~ luisant Joha'nniswürmchen *n* (*La'mpyris noctilu'ca*); ~ à soie Seidenwurm; ~ de terre (gemeiner) Regenwurm (= lombric), *fig.* armer Tropf; *fig.*: s. rongeur 1, piquer 1, nez 1 ↕ b; F tuer le ~ am Morgen früh ein Schnäpschen trinken.

véracité (weraßite') [W. lt. verax (*gén.* veracis) wahrredend, wahrhaftig, v. verus = nhd. wahr (: fr. vrai)] *f* 1. Wahrhaftigkeit. 2. (amour de la vérité) Wahrheitsliebe. [(Laubengang, a. als Vorbau).]

véranda (werǥda') [indisch?] *f* Vera'nda.

verbal (wärba'l) [W. lt. verbum, s. fr. verbe] *a.* ⑤e (nach *s.*) 1. □ mündlich; s. procès-verbal (bsd. Art.); *dipl.* note ~e Verba'lnote. 2. *gr.* zeitwörtlich, verba'l; adjectif ~ Verba'ladjektiv *n*, adjektivisches Partizi'p, eigenschaftswörtliches Mittelwort (gB. [histoire] amusante).

verbalisation (wärbalisaßjg') [verbaliser] *f* Aufsetzen *n* eines Protoko'lls.

verbaliser (wärbalise') [verbal] *v/i.* ①a 1. ↖ mündlich verhandeln. 2. ein Protoko'll aufnehmen, protokollieren. 3. F viele Worte machen.

verbascé ♀ (wärbaße') [lt.] *a.* und ~es *f/pl.* königsferzenartig(e Pflanzen).

verbe (wärb) [lt. verbum = nhd. Wort] *m* 1. Stimme *f*; nur gbr. in: F avoir le ~ haut laut sprechen; F *fig.* das große Wort führen. 2. *gr.* (*abr.* v.) Ve'rbum *n*, Zeitwort *n*. 3. *rl.* le ♀ das Wort (die zweite Person der Heiligen Dreieinigkeit).

verbénacé ♀ (wärbenaße') [W. lt. verbena, s. fr. verveine] *a.* und ~es *f/pl.* eisenkrautartig(e Pflanzen), Verbenaze'en.

verbeux (wärbö') [lt. verbōsus gB., von verbum, s. fr. verbe] *a.* ⑦d (meist nach *s.*) □ wortreich, phrasenhaft.

verbiage ↖ (wärbjä'g) [W. lt. verbum, s. fr. verbe] *m* Wortschwall, Geschwätz *n*.

verbiager ↖ (wärbjaǥe') [verbiage] *v/i.* ①l viele Worte machen.

verbiageur F (~Gö'r) *s.* ⑦g Schwätzer.

verboquet ⊙ (wärboke') *m* Lenkseil *n* beim Aufziehen von Lasten.

verbosité (wärbosite') [zu verbeux] *f* Wortfülle, Weitschweifigkeit.

ver-coquin (wärkoke') *m* ⑥a 1. *vét.* Drehkrankheit *f* der Schafe. 2. (ver) Dusche *f*,

Drehwurm der Schafe (*Coenurus cerebrālis*). 3. F *fig.* Laune *f*.

verd † (wär) ① = vert.

verdagon (wärdagǫ̃') [verd] *m* sehr saurer (od. sehr junger) Wein, P Kräzer.

verdâtre (wärdâ'tr) [verd] *a.* (nach *s.*) grünlich.

verdaud (wärdo') [verd] *a.* ⑦ unreif.

verdelet (wärdᵉlä') [verd] *a.* ⑦c (nach *s.*) 1. ✎ grünlich. 2. säuerlich (nur vom Wein). 3. F *fig.* noch frisch, rüstig (v. alten Personen).

verdeur (wärdö'r) [verd] *f* 1. du bois: Saft *m*. 2. des fruits: Herbigkeit, Säure; *fig.* d'un mot: Schärfe. 3. *fig.* (jeunesse et vigueur) Jugendkraft.

verdict ⚖ (wärdi'kt) [engl.; vom lt. vere dictum wahr gesagt] *m* Verdi'kt *n*, Wahrspruch der Geschworenen.

verdier (wärdje') [verd] *m orn.* Grünfink (*Fringi'lla chloris*).

verdillon ⊙ (~dij̃') *m* 1. krummes Brecheisen. 2. Litzenstock am Hautelissestuhle.

verdir (wärdi'r) [verd] ②a I *v/t.* 1. grün anstreichen. II *v/i.* 2. grünen, Laub bekommen. 3. (se couvrir de vert-de-gris) Grünspan ansetzen.

verdissage (wärdißä'ʒ) *m* Grünfärben *n*.

verdoyant (wärdŏajã') *a.* ⑦ (nach *s.*) 1. prairie: grünend. 2. couleur: grünlich.

verdoyer (wärdŏaje') [verd] *v/i.* ①h (anfangen zu) grünen.

Verdun ♀ (wärdœ̃') *m* franz. Stadt, Meuse.

verdure (wärdü'r) [verd] *f* 1. des arbres, etc.: Grün *n*. 2. (tenillage) grünes Laub; (gazon) Rasen *m*; tapis *m* de ~ Rasenteppich. 3. (plantes potagères) eßbare Kräuter *n/pl.*

verdurier (wärdürje') [verdure] *s.* ⑦b Kraut-, Sala't-händler.

véreux (werö') [ver] *a.* ⑦d (nach *s.*) 1. wurmstichig (von Früchten). 2. F *fig.* verdächtig; j. cas¹ 4 ♀.

verge (wärʒ) [lt. virga gB.] *f* 1. Rute, Gerte; pour fouetter: Geißel, Zuchtrute; ⚔ ~s *pl.* Spießruten; passer (q.) par les ~s Spießruten laufen (j-n Spießruten laufen lassen); *fig.*: peine *f* du passage par les ~s Spießrutenlaufen *n*; être sous la ~ de q. unter j-s Rute stehen; donner des ~s pour se faire fouetter sich selbst e-e Rute (auf den Rücken) binden; faire baiser les ~s à q. j-n die Rute küssen lassen; j-n nach der Züchtigung zwingen, um Verzeihung zu bitten; j-n zwingen, die Gerechtigkeit der Strafe anzuerkennen. 2. (bâton) Stab *m*, Stock *m*, Stange; Amtsstab *m*; ⚓ ~ de l'ancre Ankerschaft *m*. 3. pour mesurer: (Meß-) Rute. 4. *an.* Rute, männliches Glied.

vergé (wärʒe') [verge] *a.* (nach *s.*) rutenförmig; étoffe: ungleich gewebt od. gefärbt, streifig; papier: gerippt. [Rute.]

vergeage (wärʒä'ʒ) *m* Ausmessen *n* mit der

verger¹ (wärʒe') [lt. virid(i)arium (Haus-) Garten, v. viridis = fr. vert] *m* Baum-, Obst-garten. [Rute messen.]

verger² (~) [verge 3] *v/t.* ①l mit der

vergeté (wärʒᵉte') [vergette] *a.* (nach *s.*) streifig; striemig; gestreift; peau ~e rotgeäderte Haut. [ab-, aus-bürsten.]

vergeter (wärʒᵉte') [vergette] *v/t.* ①c

vergetier (wärʒᵉtje') *s.* ⑦b Bürstenbinder.

vergette (wärʒä't) [verge] *f* 1. kleine Rute, Gerte. 2. † (bsd. ~s *pl.*): a) Kleiderbürste; b) Staubwedel *m* aus Haaren, Bürste; donner un coup de ~s à un habit mit der Bürste über ein Kleid hinfahren. 3. ♪ Trommelreifen *m*. 4. ⊙ Eisenstäbchen *n*.

vergeure ⊙ (wärʒö'r) [verger²] *f* Papierfabrik: 1. Formdraht *m*. 2. Formstreifen *m/pl.* im Papiere. [Glatteis bedeckt.]

verglacé (wärglaße') *a.* (nach *s.*) mit

verglas (wärglä') [glace mit germ. Vorsilbe] *m* Glatteis *n*; il y a (ou il tombe ou il fait) du ~ wir haben Glatteis.

vergne ♀ (wärn) *f* = verne².

vergogne (wärgo'nj) [lt. verecundia gB., von vereri sich scheuen, sich fürchten (: nhd. be-wahren); vgl. fr. dévergonder] *f* Scham; sans ~ schamlos.

vergue ⚓ (wärg) [pitardische Form für verge] *f* Rahe, Segelstange.

véricle (weri'kl) [afr. béricle, von béryl (vgl. besicles)] *f* falscher Edelstein; diamants *m/pl.* de ~ falsche Diamanten.

véridicité (weridißite') [véridique] *f* Wahrhaftigkeit.

véridique (weridi'k) [lt. veri-dicus wahr redend, von verus = nhd. wahr (: fr. vrai), dicĕre = fr. dire] *a.* (nach *s.*) □ 1. homme: wahrhaft, wahrheitsliebend. 2. témoignage: der Wahrheit gemäß.

vérifiable (werifjä'bl) *a.* feststellbar.

vérificateur (werifikatö'r) [vérifier] *m* 1. Kontrolleur (Beamter, der zu prüfen hat, ob die Angaben gemäß der Wahrheit sind); auch *a.* expert ~ verifizierender Sachverständiger. 2. ✕ Verifika'tor, Instrument *n* zum Prüfen der Meta'llstärken.

vérification (werifikaßjõ') [vérifier] *f* 1. Prüfung, Untersuchung der Richtigkeit, Echtheit usw.; ~ des pouvoirs Wahlprüfung; ~ faite nach geschehener Untersuchung. 2. (confirmation) Beglaubigung.

vérifier (werifje') [lt. verum = nhd. wahr, facĕre = fr. faire] ①a I *v/t.* 1. die Richtigkeit, Echtheit e-r Sache prüfen, untersuchen; kontrollieren; ~ un fait sich von der Wahrheit einer Tatsache überzeugen. 2. (avérer, s. bs) die Richtigkeit e-r Sache dartun; bewahrheiten, bestätigen; beurkunden. II se ~ sich bestätigen; bestätigt usw. werden.

vérin ⊙ (werẽ') *m* Schraubenwinde *f*.

vérine (weri'n) [Varinas Stadt in Venezuela] *f* 1. ❀ Va'rinas(tabak) *m*. 2. ⚓ Lampe im Nachthause.

véritable (weritä'bl) [vérité] *a.* □ wahr: 1. (vrai) echt, wirklich; un ~ ami ein wahrer Freund; le ~ prix der wirkliche Preis. 2. (conforme à la vérité) der Wahrheit gemäß, wahrhaft; histoire *f* ~ wahre Geschichte. 3. (véridique) wahrheitsliebend; (sincère) aufrichtig. 4. (bon) trefflich; ~ orateur *m* ganzer Redner; *mv.p.* ~ brute *f* rechtes Rindvieh. 5. ~ment *adv.* wahr(heitsgemäß); wirklich.

vérité (werite') [lt. veritas gB., v. verus = nhd. wahr (: fr. vrai)] *f* 1. Wahrheit; dire à q. la ~ entière F j-m reinen Wein einschenken; F dire à q. ses ~s j-m derb die Wahrheit sagen, j-m seine Fehler vorhalten; *adv.* en ~ in Wahrheit, wahrlich, in der Tat; à la ~ zwar; *prv.*: toutes ~s ne sont pas bonnes à dire es ist nicht immer klug, die Wahrheit zu sagen; il n'y a que la ~ qui offense die verdienten Vorwürfe ärgern einen am meisten. 2. (axiome certain) unbestreitbarer Satz, Wahrheit. 3. (sincérité) Wahrhaftigkeit, Aufrichtigkeit 4. (authenticité) Wirklichkeit; *peint.* treue Nachahmung der Natur; ce portrait est d'une grande ~ ... ist sehr naturgetreu.

verjus (wärʒü') [vert jus] *m* Saft der unreifen Trauben; wein S. (raisin) unreife Traube; (vin) Kräzer; F *fig.* avoir un caractère aigre comme ~ sauertöpfisch (oder höchst reizbar) sein; s. jus.

verjuter ✎ (wärʒüte') [verjus] *v/t.* ①a *cuis.* mit Sauerwein versetzen.

verle (wärl) [lt.] *f* Eichstab *m*.

vermeil (wärmä'j) [lt. vermiculus Kochenille (karminrotes Insekt), Kochenillefarbe, eig. Würmchen, von vermis = fr. ver] I *a.* ⑦c (hoch)rot (bsd. von der Gesichtsfarbe, Früchten und Blumen usw.); lèvres ~les Purpurlippen; ♀ mer ~le Purpurmeer *n* (Busen von Kalifo'rnien). II *m* ⊙ in Feuer vergoldetes Silber.

vermeille (wärmä'j) [vermeil] *f* hochroter Edelstein. [fabrikant.]

vermicelier (wärmißᵉlje') *m* Fadennudel-

vermicelle (wärmißä'l) [it. (*dim.* von lt. vermis = fr. ver)] *m* Faden-, Wurmnudeln *f/pl.*; (potage *m* au) ~ Suppe *f* von Fadennudeln. [nudelfabrik.]

vermicellerie (wärmißälri') *f* Faden-

vermicide ✱ (wärmißi'd) [lt. vermis (= fr. ver), cædĕre töten] *a.* und *m* wurmtötend; Wurmmittel *n*.

vermiculaire (wärmikülä'r) [W. lt. vermiculus, *dim.* von vermis = fr. ver] *a.* wurmförmig, -wurmartig; mouvement *m* ~ = mouvement péristaltique (s. bs).

vermiculé ⚠ (wärmikülé') [zu „vermiculaire] *a.* mit kleinen gewundenen Verzierungen. [wurmlinige Verzierungen.]

vermiculures ⚠ (~lü'r) [vermiculé] *f/pl.*

vermiforme (wärmifo'rm) [lt. vermis (= fr. ver), fr. forme] *a.* wurmförmig.

vermifuge ✱ (~fü'ʒ) [lt. vermis (= fr. ver), fugāre vertreiben (: fr. fuir)] *a.* u. *m* wurmabtreibend(es Mittel); poudre *f* ~ Wurmpulver *n*.

vermiller (wärmije') [ver] *v/i.* ①a *ch.* nach Würmern wühlen (von Wildschweinen).

vermillon (~jõ') [vermeil] *m* 1. Zinno'ber (= cinabre). 2. (couleur) Zinno'berrot *n*; (fard) zinnoberrote Schminke.

vermillonner¹ (wärmijone') [vermillon] ①a I *v/t.* mit Zinno'ber bemalen oder anstreichen. II se ~ sich schminken.

vermillonner² (~) [vermiller] *v/t.* ①a *ch.* nach Wurzeln suchen (vom Dachs).

vermine (wärmi'n) [ver] *f* Ungeziefer *n*, Geschmeiß *n*; *fig.* Gesindel *n*.

vermineux (wärminö') [vermine] *a.* ⑦d (nach *s.*) von Eingeweidewürmern herrührend; Wurm...

vermisseau (wärmißo') [*dim.* v. lt. vermis = fr. ver] *m* ⑥b (Regen-) Würmchen *n*.

vermivore (wärmivo'r) [lt.] *a. zo.* würmerfressend. [Freistaat).]

vermouler (wärmule') [vermoulure] ①a :

vermoulu (wärmulü') [ver u. moulu] *a.* (nach *s.*) wurm-stichig, -fraßig.

vermoulure (wärmulü'r) [vermoulu] *f* Wurm-fraß *m*, -stich *m*; (poudre de bois) Wurmmehl *n*. [wein.]

vermout(h) (wärmu't) [nhd.] *m* Wermut-

vernal (wärna'l) [W. lt. ver Frühling (: fr. printemps)] *a.* ⑦c (nach *s.*) Frühlings...

Verne¹ (wärn) *m*: Jules ~ Verfasser von populärwissenschaftlichen Romanen, 1828—1905.

verne[2] ♀ (wärn) [flt.] *f* Erle (= aune[2]).
verni (wärni') [vernir] *m* Lackleder *n*.
vernier (wärnje') [Pierre ♌, franz. Mathematiker, † 1637] *m*: (sonde *f* à) ~ Zehntelzeiger, Nonius, Vernier (Sonde zum Messen von Geschossen).
vernir (wärnī'r) [vernis] **I** *v/t.* ②a 1. firnissen, lackieren; ⚙ Töpferei: glasieren; des bottines vernies Lackstiefel *m/pl.* 2. *fig.* überfirnissen, mit glänzendem Anschein (od. Anstrich) versehen.
vernis (wärnī') *m* 1. Firnis, Lack; ⚙ Töpferei: Glasur *f*; enduire de ~ firnissen, lackieren. 2. lackiertes Leder (s. cuir 2 ↕). 3. *fig.* glänzender Anstrich, Anschein; *nw.p.* ~ de science leichter Anstrich von Wissenschaft. 4. ♀ Firnisbaum (*Rhus vernicī'fera* u. andere firnisliefernde Bäume).
vernissage (wärnißā'ʒ) [vernir] *m* 1. Lackierung *f*; ⚙ Glasieren *n*. 2. [jour où les artistes sont censés vernir leurs tableaux] *fig.* letzte Ölung (Besichtigung e-r Ausstellung am Tage vor der offiziellen Eröffnung); (jour *m* de) ~ Elite-, Firnis-tag einer Ausstellung. [Töpferei: glasieren.]
vernisser ⚙ (wärnißē') [vernis] *v/t.* ①a
vernisseur ⚙ (wärnißö'r) *m* Lackierer.
vernissure ⚙ (wärnißü'r) [vernir] *f* Firnissen *n*, Lackieren *n*; Glasierung.
vérole ✠ (wero'l) [mlt. variŏla, s. fr. variole] *f* 1. P Lustseuche (anständiger: maladie vénérienne). 2. petite ~ = variole; s. marquer 1 ↕; petite ~ volante Windpocken *pl.* (= varicelle).
vérolé P (werole') [vérole 1] *a.* u. *s.* mit der Lustseuche behaftet; Vene'rische(r).
véronais (weronä') *a.* (nach *s.*) u. ♌ *s.* ⑦ aus Vero'na, verone'sisch; Verone'se(r) (*f*: Verone'sin). [Provinz und Stadt).]
Vérone ♀ (wero'n) *f* Vero'na *n* (italienische)
Véronèse (weronä's) *m*: Paul ~ Pa'olo Verone'se (italienischer Maler, † 1588).
véronique (weroni'k) [lt., v. Grch.] *f* 1. ♌ Vero'nika (s. 2). 2. *rl.* (sainte) ~ Schweißtuch *n* Christi, Vero'nikatuch *n* (Schweißtuch, das nach der Legende eine Frau namens Veronika Christo gereicht und auf dem sich sein Gesicht abgedrückt haben soll). 3. ♀ Ehrenpreis *m* (*Vero'nica*).
véroter (werote') [ver] *v/i.* ①a Würmer suchen (zum Fischen). [sucher.]
vérotier (werotje') [véroter] *m* Würmer-
vérotis (weroti') *m* Gewürm *n* zu Fisch-
verrai (wäre') *s.* voir. [köder.]
verraille ✠ (wärā'j) [verre] *f coll.* kleine Glaswaren *pl.* [verres gB.] *m* Eber.]
verrat (wära'; *hom.* verra(s) von voir) [lt.]
verre (wär; *hom.* s. vair) [lt. vitrum gB. (vgl. fr. vitre)] *m* 1. Glas *n* ↕. 2. ⚗ ~ d'antimoine Spießglanzglas *n*; ~ de plomb Bleiglas *n*. 3. (Trink-)Glas *n* ↕. 4. avec le ~ (Wein) mit der Flasche.

Zu 1: ~ à bouteilles grünes Glas; ~ cassé Bruchglas *n*; ~ à vitres Fensterglas *n*; ~ à lampe Lampenzylinder; ~ de montre Uhrglas *n*; illumination *f* en ~s de couleur Beleuchtung mit bunten Lampen; peinture *f* sur ~ Glasmalerei; F *fig.* cela est à mettre sous ~ das ist allerliebst oder kostbar.

Zu 3: ~ à bière Bierglas *n*; ~ de bière Glas *n* Bier; F petit ~: a) Schnapsglas *n*; b) Schnäpschen *n*; boire dans un ~ aus e-m Glase trinken; boire dans le ~ de q. mit j-m aus einem Glase trinken; literarische Anspielung: mon ~ n'est pas grand, mais je bois dans mon ~ klein aber mein.
verrée (wäre') *f*: une ~ ein Glasvoll *n*.
verrerie (wärri', wär'ri') [verre] *f* 1. (usine) Glashütte. 2. (art) Glasmacherkunst, Glasmachen *n*. 3. *coll.* Glaswaren *pl.*
Verrès (wärä'ß) *m* ℌ *antiq.* Ver'res.
verrier (wärje'; *hom.* (vous) verriez von voir) [verre] **I** *m* 1. (ouvrier) Glasmacher. 2. (panier) Gläserkorb. **II** *a.* peintre ~ Glasmaler.
verrière (wärjä'r) *f* 1. d'une église: großes Kirchenfenster. 2. devant un tableau: Glasscheibe. 3. (cuvette) mit Wasser gefülltes Gläserbecken.
verrillon ♪ (wärijõ') [verre] *m* Glasharmonika *f*; Franklins Glasglockenorgel *f*.
verrine (wärī'n) [verre] *f* 1. ✓ Glaskasten *m*, -glocke über e-r Pflanze. 2. dicke Glasröhre zu Barome'tern.
Verrines (wärī'n) [Verrès] *f/pl. antiq.*: *Les Verrines* Reden Ci'ceros gegen Verres.
verroterie ✠ (wärötri') [verre] *f* kleine
verrou (wärū') [lt. verŭculum, *dim.* von vern Spieß] *m* 1. Riegel; fermer au ~ einriegeln, verriegeln, zuriegeln; mettre (ou pousser ou tirer) le ~ den Riegel vorschieben; ouvrir le ~ aufriegeln. 2. *fig.* Schloß *n*, Verschluß; tenir q. sous les ~s j-n hinter Schloß und Riegel halten; *prv.* l'or force (ou ouvre) tous les ~s ein gold(e)ner Schlüssel öffnet alle Türen.
verrouiller (wäruje') [verrou] *v/t.* ①a zuriegeln, verriegeln; (enfermer) einriegeln.
verrucaire ♀ (wärükä'r) [zu verrue] *f* Art Flechte. [= fr. verrue] *f* Wärzchen *n*.]
verrucule (wärükü'l) [*dim.* v. lt. verrūca]
verrue (wärü') [lt. verrūca = nhd. Warze] *f* Warze. [(nach *s.*) warzig.]
verruqueux (wärükö') [zu verrue] *a.* ①d
vers[1] (wär; *hom.* s. vair) [lt. versus gB.] *m* Vers; faire des ~ dichten; faire des ~ à la louange de q. j-n besingen.
vers[2] (~) [lt. versus gB., v. vertĕre, versum wenden (: fr. verser)] *prp.* 1. (dans la direction de) ge(ge)n (*acc.*), nach (*dat.*), zu (*dat.*); aller ~ q. auf j-n zugehen; ~ le nord gegen (oder nach) Norden, nordwärts. 2. (à peu près au temps où) gegen; ~ (les) trois heures gegen 3 Uhr; ~ la fin gegen Ende; ~ ce temps um diese Zeit. — *Syn.* s. contre.
versade (wärßa'd) [verser] *f* Umkippen *n*.
versage ✓ (wärßa'ʒ) [verser] *m* erstes Umpflügen der Brache.
versaillais (wärßajä') *a.* (nach *s.*) u. ♌ *s.* ⑦ aus Versailles; Versailler; les ♌, 1871: a) Anhänger der zu Versailles tagenden Nationalversammlung; b) die gegen die Kommune fechtenden Truppen.
Versailles, *poét.* a. **Versaille** ♀ (wärßā'j) *m* franz. Stadt mit prachtvollem Schlosse, Seine-et-Oise; cabinet *m* de ~ französische Regierung unter Ludwig XIV., XV. und XVI. und unter Thiers.
versant (wärßa') [verser] **I** *a.* ⑦ (nach *s.*) leicht umfallend (von Wagen). **II** *m* Abdachung *f*, Abhang.
versatile (wärßati'l) [lt. versatĭlis gB., von versare, s. fr. verser] *a.* (nach *s.*) veränderlich, wankelmütig.
versatilité (~tilite') [versatile] *f* Unbestand *m*, Veränderlichkeit, Wankelmut *m*.
verse[1] (wärß) [lt. versus gewendet (: fr. verser)] *a.* s. sinus 3.
verse[2] (~) [verser] *f* Liegen *n* des Getreides; *advt* il pleut à ~ es gießt in Strömen oder (wie) mit Mulden.
versé (wärße'; *hom.* verser) *a.*: ~ dans qc. in et. (*dat.*) bewandert oder geübt.
Verseau (wärßo'; *hom.* verso) [verser, eau] *m ast.*: le ~ der Wassermann (südliches Sternbild und Zeichen des Tierkreises).
versement (wärßmą') *m* Einzahlung *f*; faire (ou effectuer ou opérer) un ~ Geld einzahlen, e-e Einzahlung eisten; ~ complémentaire Nachzahlung *f*.
verser (wärße'; *hom.* versé) [lt. versāre um-wenden, -kehren, v. vertĕre (*p/p.* versus) wenden (: nhd. ...wärts)] ①a **I** *v/t.* 1. de l'eau: gießen; du blé: schütten; (couler) eingießen; (vider) ausgießen; (jeter) weg-gießen, -schütten, verschütten; *fig.* einflößen ↕. 2. (fournir en payement) einzahlen, (den Überschuß) abgeben; *abs.* ~ sur une action auf eine Aktie einzahlen; ~ des fonds Kapitalien einlegen, Geld vorschießen; ~ une pièce au dossier den Akten ein Aktenstück einverleiben. 3. (faire tomber) umwerfen (den Wagen od. die Fahrenden). 4. ✓ das Getreide umlegen (vom Sturm, Regen). **II** *v/i.* 5. umwerfen, umfallen (vom Wagen); la voiture a versé der Wagen ist umgeworfen. 6. ✓ sich lagern, sich legen (vom Getreide).

Zu 1: ~ de l'eau dans une cruche Wasser in einen Krug gießen; ~ dans les bouteilles in die Flaschen füllen; *abs.* ~ (à boire) einschenken; versez-moi! schenken Sie mir ein!; ~ des larmes (du sang) Tränen (Blut) vergießen; ~ son sang sein Leben opfern; *st.s.* ~ la clarté Licht verbreiten; ~ des bénédictions sur q. Segen auf j-n ausströmen lassen; *fig.* ~ du baume sur une blessure Balsam auf eine Wunde träufeln; ~ le mépris (le ridicule) sur q. j-n mit Verachtung (Spott) bedecken; F (*abs.*) ~ dans un tonneau pereé einen Verschwender (od. einen Undankbaren) unterstützen.
verset (wärßä'; *hom.* versais, etc. v. verser) [vers[1]] *m* 1. (Bibel-, Gesangbuch-)Vers. 2. *typ.* Verszeichen *n*.
verseur (wärßö'r) [verser] *s.* ⑦g Einschenker; den Kaffee einschenkender Kellner.
verseuse (wärßö'ß) [verser] *f* Kaffeekanne mit wagerechtem Griff.
versicolore (wärßikolō'r) [lt. versus verändert, color Farbe] *a.* verschiedenfarbig.
versicule(t) (wärßikü'l, -külä') [lt. versiculus, *dim.* von versus = fr. vers[1]] *m* Verslein *n*. [macher.]
versificateur (wärßifikatö'r) *s.* ⑦f Verse-
versification (wärßifikaßjõ') [zu versifier] *f* 1. Versbau *m*. 2. (art) Vers-kunst, -lehre.
versifier (wärßifje') [lt. versus (= fr. vers[1]), facĕre (= fr. faire)] ①a **I** *v/t.* in Verse bringen. **II** *v/i.* Verse machen.
version (wärßjõ') [W. lt. vertĕre, versum wenden (: fr. verser)] *f* 1. (traduction, s. bs) Übersetzung aus einer Sprache in eine andere. 2. *éc.* Übersetzung aus e-r fremden Sprache in die Muttersprache. 3. Version, Auffassungsweise, Lesart.
verso (wärßo'; *hom.* Verseau) [lt. (folĭo) verso bei umgewendetem Blatt, v. vertĕre,

ſ. fr. verser]. *m typ., etc.*: (folio) ~ Kehr-, Rück-ſeite *f* eines Blattes, gerade Seite eines Buches; au ~ umſeitig.

versoir ↙ (wärßoā'r) [verser] *m* Streichbrett *n* am Pfluge. [Wegmaß. = 1,066 km.]

verste (wärßt) [ruſſ.] *f* Werſt (ruſſiſches)

vert (wär; *hom.* ſ. vair) [lt. virĭdis gB.] I *a.* ♁ (meiſt nach *s.*) 1. grün; ~ d'eau waſſergrün; ~ doré goldgrün; ~ bouteille flaſchengrün; ~ pomme apfelgrün; ſ. bonnet I ↕; F l'heure ~e die Abſi'nthſtunde (vor dem Abendeſſen). 2. plante: grün, noch nicht abgeſtorben od. verdorrt; bois: noch naß. 3. F *fig.* (vigoureux, gai) friſch, rüſtig, lebhaft, munter; ~ galant verliebter Kerl, Schürzenjäger (a. Beiname Heinrichs IV.); avoir la tête ~e ein Springinsfeld ſein. 4. ☐ (rude) derb, ſcharf; ~e réponse derbe Antwort; en dire de ~es à q. j-m derb die Wahrheit ſagen; en raconter de ~es Zoten erzählen; langue ~e Gaunerſprache; ~ement *adv.* geradeheraus, derb. 5. (brut, cru) noch nicht zubereitet; ⊙ pierre ~e noch unbearbeiteter Stein. 6. fruit: unreif, grün; pois ~s Schoten *f pl.*, grüne Erbſen *f pl.*; vin ~ zu junger, noch herber Wein; *prvt* entre deux ~es, une mûre unter ſchlechten Dingen etwas Gutes; literariſche Aufführung: ils sont trop ~s (*L. F. III, 11*), oder il trouve les raisins trop ~s die Trauben ſind ihm zu ſauer (von et. Erwünſchtem, das man nicht erreichen kann). 7. ♀ cap ♀ Grünes Vorgebirge (an der Weſtſpitze von Afrika), Kap *n* Ve'rde. II *m* 8. Grün *n*; ~ bleu Blaugrün *n*; ~ clair Hellgrün *n*; ~ foncé Dunkelgrün *n*; ~ tirant sur le jaune Gelbgrün *n*. 9. das Grüne; nur gbr. in: jouer au ~ Grünes ſpielen (ehm. Art Vielliebchenſpiel im Frühling, bei dem jeder ſtets täglich friſch gepflücktes Grün bei ſich tragen mußte); *fig.* prendre q. sans ~ j-n unvorbereitet überraſchen. 10. ↙ Grünfutter *n*; Grasweide *f*; mettre les chevaux au ~ die Pferde: a) auf Grün ſetzen, b) auf die Weide (Koppel) bringen; blé *m* en ~ Korn *n* auf dem Halme; *fig.* faire (ou employer) le ~ et le sec alle möglichen Mittel anwenden. 11. du vin: Herbe *f*, Säure *f*. 12. ⚗ ~ des feuilles, ~ végétal Blatt-, Saft-grün *n*; *min.* ~ de montagne Berggrün *n*. 13. *pol.* les ~s die Grünen (politiſche Partei in Konſtantino'pel: *ant.* ſ. bleu 5). 14. ſ. Jean 1 ↕.

vert-de-gris (wärd⁵grī') [gris für Grice = Grèce] *m* Grünſpan. [Grünſpan bedeckt.]

vert-de-grisé (wärd⁵grize') *a.* (nach *s.*) mit

verte P (wärt) [vert] *f* Glas *n* Abſi'nth.

vertébral ♁ (wärtebra'l) *a.* ⓓe (nach *s.*) *an.* Wirbelbein...; colonne ~e Wirbelſäule, Rückgrat *n* od. *n*.

vertèbre ♁ (wärtä'br) [lt. vertĕbra gB., von vertĕre wenden, drehen: ſ. fr. verser] *f an.* Wirbelbein *n*; ~s cervicales (dorsales Hals- (Rücken-) Wirbel *m pl.*

vertébré ♁ (wärtebre') *a.* u. ~s *m pl. zo.* gewirbelt; Wirbeltiere *n pl.*

vertébro... ♁ (wärtebro...) [vertèbre] *an.* in Zſſgn: Wirbel...

vertement (wärt⁵mg') *adv.* ſ. vert 4.

verterelle, vertevelle ⊙ (wärträ'l, ~wä'l) [lt.] *f* = picolet.

vertical (wärtika'l) [lt. verticalis gB., von vertex *gén.* verticis Wirbel des Hauptes, Scheitel (von vertĕre, ſ. fr. verser)] *a.* ⓓe (nach *s.*) ſenkrecht, lotrecht auf die Horizontalebene, vertika'l (*ant.* horizontal,); *ast.* point ~ Scheitelpunkt, Zeni't(h) (*a. n*); ✕ ligne ~e (*a.* ~e *f*) Senkrechte, Lot *n*.

verticalité (wärtikalite') *f* ſcheitelrechte (od. ſenkrechte) Lage oder Richtung.

verticille ♀ (~tißi'l) [lt.] *m* Quirl, Wirtel.

verticillé ♀ (wärtißlie') *a.* quirlförmig.

vertige (wärti'g) [lt. vertīgo (*gén.* vertīgĭnis) Umdrehung, Schwindel, von vertĕre, ſ. fr. verser] *m* 1. ✠ Schwindel, Taumel; cela me donne le ~ das macht mich ſchwind(e)lig; il lui prend un ~ ihm ſchwindelt. 2. *vét.* raſender Koller der Pferde. 3. *fig.* Wahnwitz.

vertigineux (wärtigĭnö') *a.* ⓓd 1. ſchwind(e)lig, ſchwindelnd. 2. *fig.* rappelköpfig.

vertigo (wärtigo') [lt. (ſ. fr. vertige)] *m vét.* Koller, bisw. F *fig.* närriſche Laune.

Vertot (wärto') *m*: René Aubert, dit l'abbé de ~ fr. Geſchichtſchr., 1655—1735.

vertu (wärtü') [lt. virtus gB., eig. Mannhaftigkeit, von vir Mann (= ahd. wer Mann, : nhd. Wergeld)] *f* 1. Tugend; ſ. nécessité I ↕. 2. (chasteté) Sittſamkeit, Keuſchheit; F ſittſames Weib. 3. P vous avez bien de la ~ Sie haben viel Mut od. Geduld. 4. (force) Kraft; ~ magnétique magne'tiſche Kraft; ~ curative Heilkraft. 5. als *prp.* en ~ de (mes pouvoirs) kraft, vermöge, auf Grund (m-r Vollmacht [*gén.*]); en ~ de quoi? aus was für einem Grunde? 6. ~ de ma vie! ſo wahr ich lebe!

vertubleu, vertuchou (wärtüblö', ~ſchu') *int.*: par la ~! potztauſend!

vertueux (wärtuö') [vertu] *a.* ⓓd tugendhaft; (chaste) keuſch, ſittſam, züchtig.

vertugadin (wärtügadg') [ſpan.] *m* 1. Wulſt *m* (*a. f*), den die Frauen auf den Hüften trugen. 2. *hort.* amphitheatraliſch anſteigender Raſenplatz.

Vertumne (wärtü'mn, wärtö'mn) *m myth.* Vertu'mnus (Gemahl Pomo'nas).

verve (wärw') [lt. verbum Wort?] *f* 1. Begeiſterung des Dichters uſw. bei künſtleriſchem Schaffen, Schwung *m*; F être en ~ im Zuge ſein. 2. †Laune. [Eiſenkraut *n* (*Verbe'na*).]

verveine ♀ (wärwä'n) [lt. verbēna gB.] *f*

Ver-Vert (wärwä'r) *m* Gedicht von Greſſet, deſſen Held der Papagei ~ iſt.

verveux[1] ⊙ (wärwö') [zu lt. vertĕre wenden: fr. verser)] *m* reuſenförmiges Fiſchgarn, Garnſack. [feurig, ſchwungvoll.]

verveux[2] (~) [verve] *a.* ⓓd begeiſtert,

Verviers ♀ (wärwie') *m* belgiſche Stadt.

verviétois (wärwietoā') *a.* u. ♀ *s.* ⓓ aus, oder Bewohner von) Verviers. [Verrücktheit.]

vésanie ✠ (weſani') [lt.] *f* Wahnſinn *m*,

vesce ♀ (wäß; *hom.* vesse) [lt. vicĭa gB.] *f* Wicke (*Vi'cia*), bſd. Futterwicke (*V. sati'va*).

vésical (weſika'l) [M. lt. vesica = fr. vessie] *a.* ⓓe (nach *s.*) *an.* und ✠ die Harnblaſe betreffend, Blaſen...

vésicant ✠ (weſikg') *a.* ⓓ und *m* blaſenziehend (es Mittel), a. Zugpflaſter *n*.

vésication ✠ (weſikaßg') *f* Blaſenziehen *n*. Entſtehen *n* von Blaſen.

vésicatoire ✠ (weſikatoā'r) [M. lt. vesicāre Blaſen bilden, von vesica Blaſe und = fr. vessie] *a.* und *m* blaſenziehend; le ~ a pris das (Blaſen-) Pflaſter hat gezogen.

vésiculaire (weſikülä'r) *a.* bläschenartig, Bläschen...

vésicule (weſikü'l) [*dim.* von lt. vesica Blaſe u. = fr. vessie] *f an.* Bläschen *n*.

vesou (wᵉſu') [kreoliſch] *m* Zuckerrohrſaft.

Vesoul ♀ (wᵉſu'l) *m* fr. Stadt, Haute-Saône.

Vespasien (wäßpaſig') *m* Veſpaſia'n (römiſcher Kaiſer, 9—79 nach Chr.).

vespasienne (wäßpaſiä'n) [Vespasien der in Rom Steuer auf Bedürfnisanſtalten legte] *f* öffentliche Bedürfnisanſtalt, Piſſoir *n*.

Vesper (wäßpä'r) [lt.] *m poét.* Abendſtern.

vespéral (wäßpera'l) [zu vêpres] *m* (*pl.* ~s *rl.* Veſperbuch *n*. [Fledermaus *f*.]

vespertilion ♁ (wäßpärtilig') [lt.] *m zo.*

vespétro (wäßpetro') [vesser, péter, roter] *m* Art magenſtärkender Rata'fia.

vesse (wäß; *hom.* vesce) [vesser] *f* 1. Schleicher *m*, Fiſt *m* (unhörbarer Pup). 2. P *fig.* Angſt.

vesse-de-loup ♀ (wäßdᵉlu') *f* ⓓb Flockenſtreuling *m*, Boviſt *m* (*Lycope'rdon*).

vesser (wäße') [lt. visīre gB.] *v/i.* ⓘb fiſten (unhörbare Pupe fahren laſſen).

vessie (wäßi') [lt. ve(n)sica Blaſe, Harnblaſe (: nhd. Wanſt)] *f* 1. *an.* (Harn-) Blaſe; ~ natatoire Schwimmblaſe der Fiſche; F *fig.* donner à q. d'une ~ par le nez j-m ins Geſicht ſchlagen; ſ. lanterne I. 2. F (Haut-) Blaſe. [der Pferde.]

vessigon (wäßigg') [it.] *m* Flußgalle *f*

Vesta (wäßta') [lt.] *f myth.* Ve'ſta (Göttin des häuslichen Herdes und der Keuſchheit).

vestalat (wäßtala') [vestale] *m antiq.* Orden der Veſta'linnen.

vestale (wäßta'l) [zu Vesta] *f* Veſta'lin (Prieſterin der Veſta; *fig.* keuſches Mädchen).

veste (wäßt) [lt. vestis Kleid (vgl. fr. vêtir)] *f* 1. ehm. Wams *n*, das unter dem Rocke getragen wurde (jetzt erſetzt durch gilet). 2. Kleid *n*, lang herabwallender Rock der Orientalen. 3. Jacke, Jackett *n* ohne Schöße; *fig.* ſiehe retourner I ↕. 4. F *thé.* ſchimpfliche Schlappe; remporter une ~ durchfallen.

vestiaire (wäßtiä'r) [lt. vestiarĭum Kleiderſchrank, von vestis, ſ. fr. veste] *m* 1. *thé., etc.* Gardero'be *f*, Kleiderablage *f*; d'un convent: Kleiderkammer *f*. 2. (dépense) Kleidergeld *n* für Mönche u. Nonnen.

vestibule (wäßtibü'l) [lt. vestibŭlum Vorhalle im Hauſe, zu stabŭlum Standort und = fr. étable[1]] *m* 1. Hausflur, Vorzimmer *n*, Vorſaal. 2. *an.* Vorhof.

vestige (wäßti'g) [lt. vestīgium gB.] *m* 1. (meiſt ~s *pl.*) Fußſpur *f* von Menſchen u. Tieren; *fig.* suivre les ~s de q. in j-s Fußtapfen treten. 2. weitS. Spur *f* (Anzeichen). — *Syn.* (1) ſ. trace.

veston (wäßtg') [veste] *m* kurzer Herren-[rock, Jackett *n*.]

Vésuve ♀ (weſü'w) [lt.] *m* Veſu'v (feuerſpeiender Berg bei Nea'pel). [veſu'viſch.]

vésuvien (weſüwig') *a.* ⓓe (nach *s.*)

vêt (wä; *hom.* vais), etc. ſ. vêtir.

vêtement (wätmg') [vêtir] *m* Bekleidung *f*, Kleidung *f*, Gewand *n* (auch *fig.*; ~s *pl.* Kleidungsſtücke *n pl.*; changer de ~ ſich u'mkleiden. — *Syn.* ſ. habillement.

vétéran (weteg') [lt. veteranus alt gedient, von vetus alt: fr. vieux] *m* 1. ausgedienter Soldat, Vetera'n; weitS. in den Waffen ergrauter Soldat. 2. *éc.* Alter Schüler, der ein zweites Jahr oder länger in der Klaſſe verbleibt.

vétérance (wetegg's) *f* Veterane'nſchaft.

Vétéravie ♀ (weteraw'i') *f* Wetterlau.

vétérinaire (weteriнä'r) [lt. veterīnus Samm-, Zug-tier, von vetus alt(ersſchwach) (: fr. vieux)] **I** *a.* (nach *s.*) tierärztlich, Tierarznei...; école *f* ~ Tierarzneiſchule; médecine *f* ~ Tierarzneikunde. **II** *m* (auch *a.*: médecin ~) Tierarzt; engS. Roßarzt, Veterinä'r.

vétillard (wetijä'r) *s.* u. *a.* ⑦ Kleinigkeitskrämer; être ~ ſich bei (od. mit) Kleinigkeiten aufhalten.

vétille (weti'j) [ſpan.] *f* **1.** F Kleinigkeit, Quark *m*, Lappa'lie. **2.** hörnerner Ring am Spinnrade, durch den der Faden läuft.

vétiller F (wetije') [vétille] *v/i.* ①a **1.** (s'amuser à des vétilles) ſich mit Lappa'lien beſchäftigen. **2.** (critiquer sur des riens) über Kleinigkeiten kritteln, quengeln.

vétillerie F (wetijri') [vétiller] *f* Quengelei.

vétilleur (wetijö'r) *s.* ⑦g Kleinigkeitskrämer, Quengler.

vétilleux (wetijö') [vétiller] *a.* ⑦d (nach *s.*) ſehr viel Sorgfalt erfordernd, fitz(e)lig.

vêtir (wätī'r) [lt. vestīre gW., von vestis, ſ. fr. veste] ②g **I** *v/t.* **1.** (be)kleiden, j-m Kleidung liefern. **2. vêtu** ſtark behäutet (von Zwiebeln); ſ. oignon 1 ↕. **II se** ~ **3.** ſich kleiden. **4.** ſich anziehen. *Syn.* ſ. habiller.

vétiver (wetiwä'r) *m* ſ. vétyver.

veto (weto') [lt.: ich verbiete] *m* ⑤a Ve'to *n*, Einſpruchsrecht *n*; ~ suspensif aufſchiebendes Veto mit der Formel: *le roi examinera*; mettre son ~ à une loi ſein Veto gegen ein Geſetz einlegen; F j'y mets mon ~ dem widerſetze ich mich; F Monsieur (Madame) ♀ Beiname von Ludwig XVI. und Marie Antoinette.

vetturino (wätürino') [it.] *m* (*pl.* **vetturini**, ~ni') Vetturi'no (ital. Lohnkutſcher).

vêture (wätü'r) [vêtir] *f* Einkleidung e-r

vétusté (wetüßte') [W. lt. vetus alt (: fr. vieux)] *f* (hohes) Alter *n* verfallender Gegenſtände.

vétyver ou **vétiver** (beides: wetiwä'r) [tamuliſch] *m* **1.** ♀ Vetive'r, Jwaranku'ſa *f* (*Andropo'gon squarro'sus*). **2.** ✾ (racine *f* de) ~ Vetiver-, Jwarankuſa-wurzel *f* (gegen Motten uſw.).

veuf (wöf) [lt. vidŭus verwitwet, zu dividĕre voneinander trennen (: nhd. Waiſe)] ⑦e **I** *a.* (nach *s.*) **1.** verwitwet. **2.** *fig.* (meiſt *st.s.*): ~ de q. (de qc.) j-s (einer Sache) beraubt oder ledig. **II** *s.* Witwer (*f*: Witwe); avoir affaire à la veuve et aux héritiers mit vielen Leuten zu tun haben; ſ. denier 2 ↕; ☐ enfants *pl.* de la veuve Freimaurer.

veuille (wöj), etc. ſ. vouloir.

veule (wöl) *a.* (nach *s.*) **1.** ſchlaff, ſchlapp, weichlich, matt. **2.** ✓ plante *f* ~ ſchwächliche Pflanze; terre *f* ~ zu leichter Boden; branches *f/pl.* ~s ſehr dünne Zweige.

veulent (wöl) ſ. vouloir.

veulerie F (wölri') [veule] *f* Schlaffheit, Schlappheit, Weichlichkeit, Mattigkeit.

veut (wö) ſ. vouloir.

veuvage (wöwa'g) [veuf] *m* Witwen-, Witwer-ſtand; *fig.* Verlaſſenheit *f*.

veuve (wöw) **I** *a/f* u. *f* ſ. veuf I u. II. **II** *f* F Guillotine; épouser la ~ guillotiniert werden.

veux (wö) ſ. vouloir.

Vevey ♀ (wᵉwä') *m* Vevey *n*, Vivis *n* (ſchweiz. Stadt am Genfer See).

veveysan (wᵉwäſa') *a.* u. ♀ *s.* ⑦ aus (od. Bewohner von) Vevey.

vexant (wäkßa') *a.* ⑦ ärgerlich, verdrießlich.

vexateur (wäkßatö'r) *a.* ⑦f (nach *s.*) bedrückend.

vexation (wäkßaßjo') [zu vexer] *f* Bedrückung, Plackerei.

vexatoire (wäkßatoa'r) *a.* (nach *s.*) vexatoriſch, drückend.

vexer (wäkße') [lt. vexāre hin- und herreißen oder -jagen, *fig.* plagen (zu vehĕre fahren, ziehen; : fr. véhicule)] ①a **I** *v/t.* (auch *abs.*) drücken, drangſalieren; F *fig.* cela me vexe das verdrießt (od. wurmt) mich. **II se** ~ de ſich ärgern über (*acc.*).

v. f. *abr.* für ville forte.

V. G. *abr.* für Votre Grandeur (ſ. révérence 2).

V. H. *abr.* für Votre Honneur- (ſ. honneur 6).

via (wia') [*abl.* v. lt. via Weg] *prp.*: New-York ~ Southampton ... über ...

viabilité[1] ✓ u. ✠ (wjabilite') [viable[1]] *f* Lebensfähigkeit.

viabilité[2] (~) [viable[2]] *f* Fahrbarkeit der Wege.

viable[1] ✓ u. ✠ (wjabl') [vie] *a.* lebensfähig.

viable[2] (~) [W. lt. via Weg (: fr. voie)]

viaduc (wjadü'k) [lt. via Weg (: fr. voie), ducĕre führen] *m* Viadu'kt, Talbrücke *f*.

viager (wjage') [vie] **I** *a.* ⑦b (nach *s.*) ☐ lebenslänglich. **II** *m* Leibrente *f*

viagèreté ✎ (wjagärte') [viager] *f* Lebenslänglichkeit einer Rente.

viande (wjād) [vlt. vivĕnda die zum „Leben" notwendigen Sachen, v. lt. vivĕre = fr. vivre] *f* **1.** (chair, ſ. bs) zur Nahrung beſtimmtes Fleiſch *n* ↕. **2.** (nourriture) Speiſe, Eſſen *n*; ~s de carême Faſtenſpeiſe *sg.*; F *fig.* ſ. creux 5; ce n'est pas ~ pour ses oiseaux das iſt nichts für ſ-n Schnabel. **3.** *bibl.* Speiſe (Nahrung der Seele). **4.** bei Schlächtern: Schlachtvieh *n*.

Zu 1: ~ blanche weißes Fleiſch (von geſchlachtetem Geflügel, Kaninchen, Kalb uſw.); ~ noire ſchwarzes Fleiſch (vom Haſen, Reh, Wildſchwein); menue ~ Geflügel *n*, Kleinwild *n*; grosse ~, ~ de boucherie Schlachtfleiſch *n* (vom Rind, Kalb, Hammel); ~ faisandée ou hasardée angegangenes Wildbret; ~s froides aſſorties kalter Aufſchnitt; ~ sur pied Schlachtvieh *n* (*ant.* ~ abattue geſchlachtetes Fleiſch); F jour *m* de ~ Fleiſchtag (nicht Faſttag) = jour gras.

viander (wjāde') [viande] *v/t.* ①a *ch.* äſen, weiden (vom Rotwilde).

viandis (wjādi') [viander] *m* *ch.* Geäſe *n*, Weide *f* (vom Rotwilde).

viatique (wjati't) [lt. viatĭcum Reiſe-, Zehrgeld (vgl. fr. voyage), von via Weg (: fr. voie)] *m* Via'ticum *n*, Zehrpfennig; *rl.* heilige Wegzehrung (Abendmahl für Sterbende); Spieler-*arg.* den in Mo'nako ruinierten Spielern von der Spielverwaltung bewilligtes Reiſegeld.

vibord ⚓ (wibo'r) [bord] *m* oberes Bergholz.

vibrant (wibrā') *a.* ⑦ (nach *s.*) vibrierend, ſchwingend, Schwingungen machend; pouls ~ harter (oder ſtürmiſcher) Puls.

vibration (wibraßjo') [zu vibrer] *f* Schwingung, Vibrieren *n*.

vibratoire (wibratoa'r) *a.* ſchwingend, Schwingungs...

vibrer (wibre') [lt. vibrāre gW. (: nhd. Wipfel, wippen)] *v/i.* ①a vibrieren, ſchwingen, (nach)zittern; faire ~ in Schwingung verſetzen, *fig.* erſchüttern.

vibrion ☙ (wibrio') [zu vibrer] *m* *zo.* Zittertierchen *n*, Vibrio'ne *f* (*Vi'brio*).

vibroscope ☙ (wibroßko'p) [lt.-grch.] *m* *phys.* Schwingungsmeſſer (Inſtrument).

viburnées ☙ ♀ (wibürne') *f/pl.* Schneeballgewächſe *n/pl.*

vicaire (wikä'r) [lt. vicarĭus gW., v. vicis = nhd. Wechſel] *m* Vika'r, Stellvertreter im Amte, bſd. Pfarrverweſer; le ~ de Jésus-Christ der Papſt; ~ général ou grand ~ Generalvikar (Vertreter des Biſchofs in der Verwaltung der Diözeſe).

vicairie (wikäri') [vicaire] *f* Vikarie, von einem ſtändigen Vika'r verwaltete Kirche oder Gemeinde.

vicariat (wikarja') [zu vicaire] *m* **1.** Vikaria't *n*; Stellvertretung *f*, Pfarrverweſerſtelle *f*. **2. a)** (durée) Amtsdauer *f* e-s Vika'rs; **b)** (paroisse) von e-m Vikar verſehene Filialkirche; **c)** (habitation) Wohnung *f* des Vikars.

vicarier ✎ (wikarje') [zu vicaire] *v/i.* ①a ein (Pfarr-)Amt als Vika'r verweſen.

vice (wiß; *hom.* visse v. visser und *subj.* v. voir) [lt. vitĭum gW.] *m* **1.** (défaut) Fehler, Gebrechen *n*, Mangel; ~ de forme Formfehler; ~ de conformation körperlicher Fehler. **2.** d'un système, etc.: Unvollkommenheit *f*, Mangelhaftigkeit *f*. **3.** (disposition habituelle au mal) Laſter *n*; *prv.* ſ. engendrer[1] I, pauvreté 1. **4.** (débauche) Unzucht *f*, Liederlichkeit *f*. **5.** F Schalkhaftigkeit *f*.

☞ **vice...** (wiß...) [lt. vice anſtatt (: nhd. Wechſel)] in Zſſgn: ſtellvertretend; Vize..., Unter...

vice-amiral (wißamira'l) *m* ⑤c Vize-, Unter-admiral.

vice-consul (wißkonßü'l) *m* Vizekonſul.

Vicence ♀ (wißā'ß) *f* Vicenza (witſchä'ntza) *n* (italieniſche Provinz und Stadt).

vicennal (wißänna'l) [lt.] *a.* ⑤c (nach *s.*) zwanzigjährig, nach zwanzig Jahren ſtattfindend.

vicentin (wißatē') [Vicence] *a.* (nach *s.*) u. ♀ *s.* ⑦ aus (od. Bewohner von) Vice'nza.

vice-président (wißpreſidā') *s.* ⑦ Vizepräſident, ſtellvertretender Vorſitzender.

vice-reine (wißrä'n) *f* Vizekönigin.

vice-roi (wißrwa') *m* Vizekönig, Statthalter.

vice-royauté (wißrwajote') *f* Vizekönigswürde; (pays) Vizekönigreich *n*.

vice versa (wiße wärßa') [lt.] *adv.* (und) umgekehrt, *vice versa* (*abr.* v. v.).

Vichnou (wiſchnu') [ſkr.] *m* Wi'ſchnu (d. h. „Erhalter", indiſche Gottheit).

Vichy ♀ (wiſchi') *m* franz. Stadt, beſuchter Badeort, Allier; eau *f* de ~ alka'liſch-kohlenſaures Vichy(er)-Waſſer *n*.

vichyssois (wiſchißwa') *a.* und ♀ *s.* ⑦ aus (oder Bewohner von) Vichy.

vicier (wißje') [lt. vitiāre gW., v. vitĭum = fr. vice] ①a **I** *v/t.* (auch *abs.*) **1.** verderben; air vicié verdorbene Luft. **2.** ✠ umſtoßen, ungültig machen. **II se** ~ ſchlecht werden, verderben; *fig.* ſchlecht (od. laſterhaft) werden, ausarten.

vicieux (wißjö') [zu vice] *a.* ⑦d ☐ **1.** (qui a un défaut) fehlerhaft, mangelhaft; *phls.* ſ. cercle 4. **2.** cheval: tückiſch. **3.** personne: laſterhaft; engS. liederlich. **4.** ✠ ungültig.

vicinal (wißina'l) [W. lt. vicīnus = fr. voisin] *a.* ⑤c (nach *s.*) nachbarlich; chemin ~ Vizina'l- (oder Kreis-)ſtraße *f*; chemin de fer ~ Kleinbahn *f*.

vicinalité (wißinalite') *f* Vizinalita't (Eigenſchaft als Vizina'lweg); chemin *m* de grande ~ Hauptvizinalweg.

vicissitude (wisisitü'd) [W. lt. vicis = uhd. Wechsel] *f* 1. Abwechselung, Wechsel *m*. 2. (inconstance) Unbestand *m*. 3. (meist ~s *pl.*) Umschwung *m*; Schicksalswechsel *m*, Wechselfälle *m pl.*

Viclef (wiklä'f), etc. s. Wiclef, etc.

vicomtal (wikōta'l) [vicomte] *a.* De (nach *s.*) viz e) gräflich.

vicomte *m*, **~sse** *f* (wikō't, wikōtä'ß) [vice-..., comte] *s.* 1. ehm. Vize-graf *m*, -gräfin *f*: a) Stellvertreter eines regierenden Grafen; b) Besitzer einer vicomté; c) königlicher Gerichtsverwalter. 2. jetzt: Vicomte *m* (Adelstitel zwischen Graf und Baron), Vicomtesse *f*.

vicomté (wikōte') [vicomte] *f* ehm. 1. Vizegrafschaft, Vicomteschaft (e-m Gute angelegter Adelsbrief). 2. Gerichtsbezirk *m* eines Vicomte.

vicomtesse (wikōtä'ß) *f* s. vicomte.

victimaire (wittimä'r) [lt.] *m* Opferdiener.

victime (witti'm) [lt. victima gB. : uhd. weihen] *f* 1. *antiq.* Opfertier *n*, (Schlacht-)Opfer *n*; ~ humaine Menschenopfer *n*; sacrifier des ~s humaines Menschen opfern. 2. *fig.* Opfer *n* (Person: a) die büßend duldet, b) die umkommt); périr ~ de ses excès das Opfer s-r Ausschweifungen s-n; F être ~ de son imagination, etc. sich durch s-e Phantasien usw. täuschen lassen. — *Syn.* s. sacrifice.

victimer (wittime') [victime] *v/t.* (1) a 1. ↖ hinopfern. 2. F verspotten, aufziehen.

victoire (wittoä'r) [lt. victoria gB., von vincĕre, victum = fr. vaincre] *f* 1. Sieg *m* (a. *fig.*); *fig.* ~ de Pyrrhus Pyrrhussieg *m* (Sieg, der einem [zu] teuer zu stehen kommt); chanter ~ triumphieren, Siegeslieder anstimmen; *prv.* il ne faut pas chanter ~ avant le combat man muß den Tag nicht vor dem Abend loben; remporter la ~ den Sieg erringen od. davontragen. 2. ♀ Vikto'ria, Siegesgöttin. 3. ♀ Vikto'ria, bfd. Mme ♀ Tochter Ludwigs XV., †1799; vgl. Victoria.

Victor (wittō'r) [lt. victor Sieger : fr. victoire)] *m* Vi'ktor (Vn.).

Victoria (wittorja') [victoire] *f* 1. Vikto'ria: a) *myth.* römische Siegesgöttin; b) Vn., bfd. Königin v. England, 1819—1901. 2. ♀ terre ~ Viktorialand *n* am Südpol. 3. ♀ Viktoria (offener, vierrädriger Wagen). 4. ♀ ♀ regia reg'ja) Viktoria re'gia.

Victorien (wittorjē') *m* Vn.

victorieux (wittorjö') [zu victoire] (7)d I *a.* (nach *s.*) siegreich, obsiegend. II *s.* Sieger.

victuaille F (wittüä'j) [lt. victus Nahrung, v. vivĕre = fr. vivre] *f* Viktua'lien *pl.*, Lebensmittel *n pl.*

vidage (widä'g) [vider] *m* Entleerung *f*.

vidame (widä'm) [vice..., lt. dominus Hausherr, *fig.* Herr(scher)] *m* Viztum, Vicedom (Schutzherr und Verweser geistlicher Güter), Stiftsam(t)mann. [dom.]

vidamesse (widamä'ß) *f* Frau des Vice-

vidange (widē'g) [vider] *f* 1. (action de vider) Ausleeren *n*, Wegschaffung; engS. Entleeren *n* der Gruben, Abfuhr der Auswurfstoffe. 2. (état) Nichtvollsein *n* eines Fasses; ce tonneau est en ~ dieses Faß ist nicht mehr voll. 3. ♛ Leckage ...ä'g) 4. **~s** *pl.* Kot *m* bfd. der Aborte. [leeren.]

vidanger (widāGe') *v/t.* (1) den Abtritt aus-

vidangeur (~Gö'r) *m* Abtrittausräumer.

vide (wid) [W. lt. vacŭus gB. (: fr. vacuité), beeinflußt von vidŭus beraubt, leer von et.] I *a.* (nach *s.*) 1. leer; *fig.* hohl, gehaltlos ↧. 2. (inoccupé) ledig, unbesetzt; ~ de raison, ~ de sens verstand-, sinn-, inhalt-los. 3. *adv.* la diligence est partie à ~ die Post ist leer abgefahren; frapper à ~ daneben-schlagen; F s. mâcher I ↧. II *m* 4. Leere *f*; *phys.* absolut leerer (od. luftleerer) Raum (*ant.* plein). 5. Lücke *f* ↧. 6. *fig.* Nichtigkeit *f*, Eitelkeit *f*; ~ de qc. Mangel an et. *dat.*

Zu 1: cœur *m* ~ Herz *n* ohne Gefühl od. ohne Liebe; laisser le cœur ~ das Herz leer (od. ohne Teilnahme) lassen; cœur *m* ~ de passion von Leidenschaft freies Herz; tête *f* ~ Hohlkopf *m*; venir (s'en aller) les mains ~s mit leeren Händen kommen (abziehen).

Zu 5: sa mort fait un grand ~ sein Tod reißt eine große Lücke; ✕ faire des ~s dans les rangs Lücken in die Reihen reißen; faire le ~ autour de q. j-n aus dem Wege gehen.

vide-bouteille s (widbutä'j) *m* ⑥e 1. (ivrogne) Säufer. 2. (siphon) Saugheber. 3. (maisonnette) Landhäuschen *n*.

vide-citron (widßitrō') *m cuis.* Zitronenpresse *f*.

videlle ⊙ (widä'l) [vider] *f* Teigrädchen *n*.

vide-poche s) (widpō'sch) *m* ⑥c Korb, kleines Möbel, worin man seine Taschen entleert. [stecher.]

vide-pomme (widpo'm) *m* Apfel(gehäuse)-

vider (wide') [vide] ①a I *v/t.* (auch *abs.*) 1. (rendre vide) (aus)leeren, leermachen; ~ la bourse de q. j-n ausbeuteln; ~ un étang einen Teich ablassen; s. arçon 1, sac[1] I ↧; ~ un verre ein Glas leeren od. austrinken; F ~ les verres ou les pots ou les bouteilles gewaltig zechen. 2. *cuis.* un poisson, etc: ausnehmen; *ch.* auswirken; des pois: ausmachen; des pommes, des cerises: entfernen, ausfernen. 3. *fig.* räumen, verlassen; ~ les lieux aus-, weg-ziehen; die Wohnung räumen; faire ~ le pays à q. j-n aus dem Lande vertreiben. 4. *fig.* ~ un différend e-n Streit beilegen od. schlichten; ~ ses comptes seine Rechnungen ins reine bringen. 5. ⊙ einen Schlüssel, eine Kanone ausbohren; Zeug ausschneiden. II **se ~** 6. leerwerden; auslaufen. 7. cheval: mausen; P homme: sich entleeren. 8. *fig.* sich entscheiden, abgemacht werden. [poches Taschendieb.]

videur (widö'r) *s.* (7)g Leerer; F ~ de

vidimer (widime') [vidimus] *v/t.* ①a vidimieren, eine Abschrift beglaubigen.

vidimus (widimü'ß) [lt. = wir haben gesehen] *m* 1. ehm. ⚖ Vi'simus *n*, Beglaubigungszeugnis *n*. 2. beglaubigte Abschrift.

vidrecome (widrßto'm) [dtsch] *m* Willkomm (Humpen, großer Becher, der rundum geht). [Witwenstand *m*.]

viduité (widüite') [lt.; vgl. fr. veuf] *f*

vidure (widü'r) [vider] *f* 1. Aus-senken *n*, -schneiden *n*; ⊙ Ausarbeiten *n* der Zähne am Kamme. 2. *cuis.* ausgenommene Eingeweide *n pl.*

vie (wi; *hom.* viß u. vit v. vivre u. voir, Vit) [lt. vita gB., v. vivĕre = fr. vivre] *f* 1. Leben *n* ↧. 2. (vigueur) Lebenskraft; (vivacité) Lebendigkeit, Lebhaftigkeit, Leben *n*; discours *m* sans ~ kraftlose (od. matte) Rede. 3. durée *f* de la ~ Lebenszeit, Leben *n* ↧. 4. train *m* de ~ Lebens-art, -wandel *m*; profession, Lebensberuf *m* ↧. 5. subsistance (Lebens-Unterhalt *m*, Brot *n*; être de grande petite) ~ ein starker (schwacher) Esser sein; s. gagner I ↧; mendier sa ~ ums Brot betteln. 6. *fig.* Lebenselement *n*, Leben *n* (etwas Wertgehaltenes, ohne das man nicht leben möchte); F c'est sa ~ das geht ihm über alles. 7. F mein mit Beiwort Geschrei *n*, Lärm *m*; faire à q. une belle ~ j-n gehörig aufahren; des ~s continuelles ein ewiges Gezänk. 8. (biographie) Lebensbeschreibung; ~s des saints Lebensgeschichten der Heiligen. 9. Alchimie: Merku'r *m*. 10. ♀ arbre *m* de ~ Lebensbaum (*Thuja*).

Zu 1: ~ végétale Pflanzenleben *n*; assurance *f* sur la ~ Lebensversicherung; droit *m* de ~ et de mort Recht *n* über Leben und Tod; à la ~, à la mort auf Leben und Tod, auf Leben und Sterben; passer de ~ à trépas mit Tode abgehen; être en ~ am Leben sein; plein de ~ voll Lebenskraft; sans ~ leblos; sous peine de ~ bei Todesstrafe; il y va de la ~ das Leben steht auf dem Spiele; donner (ou accorder) la ~ à q., faire grâce de la ~ à q. j-m das Leben schenken; *fig.*: cela lui a redonné (ou rendu) la ~ das hat ihm das Leben (frischen Mut) wiedergegeben; rendre la ~ den Geist aufgeben; rendre la ~ à q. j-n aus großer Bedrängnis ziehen; rendre la ~ dure à q. j-m das Leben sauer machen; il a la ~ dure er hat ein zähes Leben; F recommander qc. à q. sur la ~ j-m et. auf die Seele binden; P merci de ma ~! ich will gleich des Todes sein!

Zu 3: *adv.* à ~ auf zeitlebens, lebenslänglich; sa ~ durant sein Leben lang; jamais de la ~ niemals; de la (ou de ma) ~ (mit *nég.*) mein Lebtage nicht, nun und nimmer(mehr); de ma ~ je n'ai vu pareille chose in meinem Leben ist mir so etwas nicht vorgekommen; pour la ~ für immer; toute ma ~ zeitlebens, mein Leben lang.

Zu 4: ~ des camps Soldatenleben *n*; *fig.* F ~ de chien Hundeleben *n*; femme *f* de mauvaise ~ Prostituierte; ~ monastique Klosterleben *n*; ~ religieuse, ~ chrétienne christlicher Lebenswandel; embrasser la ~ religieuse in ein Kloster gehen, Mönch (od. *f*: Nonne werden; ~ rurale, ~ des champs Landleben *n*; changer de ~ sein Leben ändern; couler (ou F rouler) doucement sa ~ gemächlich dahinleben; il faut faire ~ qui dure man muß sein Geld u. s-e Gesundheit zu Rate halten; faire bonne ~, mener joyeuse ~ ein lustiges Leben führen; F *abs.* faire la ~ ein liederliches Leben führen; *prv.* s. tel 4.

viédase P (wjedä'z) [vrvz.] *m* Tölpel.

Viège ♀ (wjäG) *f* Visp(ach) *n* (schweiz. Ort.)

vieil (wjäj) s. vieux. [Kanton Wallis.]

vieillard (wjäjä'r) [vieil] *m* Greis, Alter; des ~s alte Leute *pl.*; tête *f* de ~ Greisenhaupt *n*. [fisch *m* (*Labrus*).]

vieille (wjäj) I s. vieux. II *f* (nicht) Lipp-

vieillerie (wjäjrí') [vieil] *f* 1. alter Hausrat, Trödelkram *m*. 2. F *fig.* ~s *pl.* abgedroschene Redensarten, alte Geschichten.

vieillesse (wjäjä'ß) [vieil] *f* 1. (hohes Lebens-)Alter *n*, Greisenalter *n*; accablé (ou cassé) de ~ alt und gebrechlich; mort *f* de ~ Tod *m* aus Altersschwäche; *fig.* f. bâton 1 ↕. 2. *coll.* alte Leute *pl.*

vieillir (wjäjí'r) [vieil] ②a **I** *v.i.* (avoir u. être) 1. altern, alt werden; ~ sous le harnais unter den Waffen ergrauen. 2. (s'affaiblir) schwächer werden. 3. (passer d'usage) veralten; ce mot a vieilli ... ist veraltet. 4. (perdre sa fraîcheur) altern, ein altes Aussehen bekommen. **II** *v/t.* 5. alt machen; alt erscheinen lassen. **III se ~** 6. sich ein altes Aussehen geben. 7. (se faire passer pour vieux) sich für älter ausgeben. — ***Syn.*** (3) archaïque altertümlich, nur noch höchst selten angewandt, vieilli veraltet, nicht mehr angewandt.

vieillissant (wjäjißã') [vieillir] *a.* ⑦ (nach *s.*) alternd.

vieillissement (wjäjißmã') *m* Altwerden *n*, Altern *n*; des mots: Veralten *n*; des meubles, etc: Altmachen *n*.

vieillisseur (~ßö'r) *m* Altmacher (der neuen Erzeugnissen das Aussehen von Altertümern gibt).

vieillot F (wjäjo') [vieil] *a.* (nach *s.*) u. *s.* ⑦c ältlich; altes Männchen (*f*: altes Mütterchen).

vielle 𝅘𝅥𝅮 (wjäl) [zu lt. vivus lebend (= fr. vif)?] *f* Dreh-, Bettler-leier; F: long comme une ~ sehr langsam; il est du bois dont on fait les ~s er fügt sich in alles, ihm ist alles recht; ils ont accordé leurs ~s sie haben sich verständigt.

vieller (wjälé') [vielle] *v/i.* ①a leiern.

vielleur (~lö'r) *s.* ⑦g Leier-mann (*f*: -frau).

Vienne[1] ♀ (wjän) [lt. Vigĕnna] *f* Nebenfluß der Loire; fr. Departement, Hauptstadt: Poitiers; Haute-~ fr. Departement, Hauptstadt: Limoges.

Vienne[2] ♀ (~) [lt. Viĕnna Allobrŏgum] *f* franz. Stadt, Isère.

Vienne[3] ♀ (~) [lt. Vindobŏna] *f* Wien *n* (Hauptstadt Österreichs).

vienne[4] (~), etc. ſ. venir.

viennois[1] (wjänŏa') [Vienne[1] u. [2]] *a.* (nach *s.*) u. ♀ *s.* ⑦ aus Vienne; Bewohner von Vienne.

viennois[2] (~) [Vienne[3]] *a.* (nach *s.*) u. ♀ *s.* ⑦ aus Wien; Wiener.

viens, vient (wjã) ſ. venir.

vierge (wjärg) [lt. virgo gW.] **I** *f* 1. Jungfrau (= pucelle); ~s folles törichte Jungfrauen (im Evangelium), *iro.* Dirnen. 2. la (sainte) ♀ die heilige Jungfrau (Maria), kath.: Mutter Gottes; a. *la Vierge* Muttergottesbild *n*. 3. ♀ *ast.* Jungfrau. **II** *a.* (nach *s.*) 4. jungfräulich, rein, unbefleckt; *fig.* réputation *f* ~ unbescholtener Ruf. 5. *fig.* (qui n'a point servi) ungebraucht, unberührt; ſ. bontonnière; eire *f* ~ Jungfernwachs *n*; forêt *f* ~ Urwald *m*; huile *f* ~ Jungfernöl *n* (feinstes Olivenöl); sol *m* ~, terre *f* ~ Urboden *m* (noch nie bebautes Land). 6. ♀ vigne *f* ~ wilder Wein. 7. ⚒ argent *m* (or *m*) ~ gediegenes Silber (Gold).

vieux *m* (wjö); **vieil** *m* (wjäj) neben vieux vor den mit Vokal od. stummem *h* anfangenden (männlichen) Substantiven; **vieille** (wjäj) *f* (*m/pl.* nur vieux) [lt. vetŭlus (vgl. nhd. entlehnt Vettel, eig. „Alte"), *dim.* von vetus alt] **I** *a.* 1. □ (avancé en âge) alt, bejahrt ↕. 2. (ancien, ſ. ds) alt (seit langer Zeit und noch vorhanden); de vieille date alt, langjährig; ſ. jeu 8 ↕, os[1] 1 ↕, roche 1, style 6. 3. (usé) alt, abgenutzt. **II vieux, vieille** *s.* 4. der, die Alte; jeunes et vieux jung und alt; une pauvre vieille ein armes Mütterchen; ſ. conte, montagne 2. 5. P Alte(r) (Vater, Mutter). 6. sehr F mon vieux!, auch ma vieille! alter Freund!, alter Junge! **III vieux** *m* 7. le ~ das Alte. 8. F un vieux de la vieille ein Veteran (von) der alten Garde, ein alter Haudegen; bursch. ein bemooſtes Haupt.

Zu 1: F vieux comme les chemins ou les rues, vieux comme Hérode ou comme Mathusalem alt wie Methusalem, ur-, stein-alt; se faire vieux: a) altern, alt werden; b) sich für älter ausgeben, als man ist; c) P *fig.* anfangen, sich zu langweilen; F un vieux beau ein galanter alter Geck; vieux marcheur alter Wüstling; vieille femme Greisin; vieille fille, P vieux plumeau alte Jungfer; vieux garçon alter Junggeselle; le vieil homme der alte Adam (ſ. a. dépouiller 5); *prv.* ſ. écu 3 ↕.

vieux-catholique (wjötatoli'k) *a.* (nach *s.*) und *s.* altkatholisch; Altkatholik.

vieux-neuf F (wjönö'f) *m* wiederhergestellte alte Sache(n).

vif (wif) [lt. vivus gW., v. vivĕre = fr. vivre] **I** *a.* ⑦e □ 1. (en vie) lebend, lebendig ↕. 2. (qui n'est pas gâté) unverdorben, frisch ↕. 3. forêt vive an großen und schönen Bäumen reicher Wald, auch *ch.* wildreicher Wald. 4. *fig.* (animé) lebhaft, munter; (ardent) feurig, energisch; (irritable) reizbar ↕. 5. *fig.* (sensible) empfindlich, scharf, eindringlich, lebhaft ↕. 6. ⛰ vive arête scharfe Kante. 7. ⚓ ſ. œuvre 10. **II vif** *m* 8. ⚖ Lebende(r); ſ. mort[2] 9 ↕. 9. (chair vive) lebendes, gesundes Fleisch, Leben *n*; *fig.* Kernpunkt ↕. 10. ~ de l'eau Springflut *f* (= eaux vives, grande marée). 11. d'un arbre. *fig.* d'une question: Kern.

Zu 1: j'étais plus mort que ~ ich war vor Schrecken mehr tot als lebendig; ſ. mort[2] 2 ↕; être brûlé ~ bei lebendigem Leibe verbrannt werden.

Zu 2: bois ~ lebendiges, im Safte stehendes Holz; chair vive frisches, gesundes Fleisch; chaux vive ungelöschter Kalk; eau vive Quellwasser *n*; haie vive grüne (oder lebende) Hecke; pierre vive anstehendes Gestein; fouiller jusqu'au roc ~ bis auf den (nackten) Fels selbst nachgraben.

Zu 4: avoir l'œil (ou le regard) ~ ou les yeux ~s ein lebendiges, funkelndes Auge haben; prendre une vive part à qc., lebhaften Anteil an et. (*dat.*) nehmen; être ~ (comme la poudre, comme le salpêtre) heftig werden, leicht aufbrausen; ~ sur qc. sich lebhaft für et. (*acc.*) interessierend; *advt* de vive force mit offen(bar)er Gewalt, gewaltsam; de vive voix mündlich.

Zu 5: air ~ scharfe Luft; froid ~ empfindliche Kälte; propos ~s scharfe, beleidigende Reden *f/pl.*; teint ~ gesunde, rote Gesichtsfarbe; ~s reproches heftige Vorwürfe *m/pl.*

Zu 9: piquer q. au ~ j-n empfindlich beleidigen; prendre sur le ~ dem wirklichen Leben entnehmen; trancher (ou couper) dans le ~ in das gesunde Fleisch einschneiden; *fig.* durchgreifende Mittel gebrauchen, das Übel gründlich heilen; être touché au ~ von et. (*dat.*) tief gerührt sein.

vif-argent ⚗ (wifarGg', bisw. a. wivarGg') *m* Quecksilber *n*.

vigie (wigí') [it. veggia gW., eig. = fr. veille] *f* 1. ⚓ (Schiffs-)Wache auf dem Maste, Ausguck *m*; weitS. Schiffswächter *m*; être en ~ im Mastwerk auf Wache sein; *fig.* auf der Lauer liegen. 2. 🚃 ~ vitrée Bremserſitz *m* oben auf den Wagen. 3. in amerikan. Kolonien: Küstenwächter *m*.

vigigraphe ⚓ (wigigráf) [vigie u. grch. graphein schreiben] *m* 1. Schiffstelegraph (erfunden 1799). 2. Schiffstelegraphenwärter.

vigigraphie ⚓ (wigigrafí') *f* Schiffstelegraphie.

vigilance (wigilã'ß) *f* Wachsamkeit.

vigilant (wigilã') [lt. vigĭlans, *p/pr.* v. vigilare = fr. veiller] *a.* ⑦ (nach *s.*) (*adv.* **vigilamment**, ~lamã') wachsam, umsichtig.

vigilante (wigilã't) [vigilant] *f* (in Belgien) Art Droschke.

Vigile[1] (wigí'l) [lt.] *m* Vigi'lius (Papst, †555).

vigile[2] (~) [W. lt. vigilāre = fr. veiller] *f* Vigi'lie, heiliger Abend (Vortag mancher katholischen Feste); weitS. Fasttag *m*.

vigne (winj) [lt. vinĕa gW., v. vinum = fr. vin] *f* 1. ♀ u. 🍷 Wein-rebe, -stock *m* (*vitis*); cep *m* de ~ (einzelner) Weinstock *m*; feuille *f* de ~ Weinblatt *n*, *fig.* Wein-, Feigen-blatt *n* zur Verhüllung der Geschlechtsteile bei Statuen. 2. (vignoble) Weinberg *m*; ſ. oncle; pêche *f* de ~ Baumpfirsich *m*; raisin *m* de ~ Keltertraube *f*; *fig.* travailler à la ~ du Seigneur im Weinberge des Herrn arbeiten; F être dans les ~s, avoir mis le pied dans la ~ du Seigneur betrunken sein. 3. ♀ ~ blanche: a) Zaunrebe, -rübe (*Bryo'nia alba*), b) blaue Waldrebe (*Cle'matis vitice'lla*); ~ vierge ou folle wilder Wein.

vigneron (winjrõ') [vigne] ⑦c **I** *s.* Weinbauer, Winzer. **II** *adjt* hélice ~ne Weinbergsschnecke (*Helix poma'tia*).

vignette (winjä't) [vigne] *f* 1. Vignet'te, Verzierungsbildchen *n*; *typ.* Stock *m*. 2. ♀ Sumpfspierstaude (*Spiræ'a ulma'ria*).

vignoble (winjo'bl) [vigne] **I** 🍷 *a.* weinbauend; pays *m* ~ Weinland *n*. **II** *m* Wein-berg, -gegend *f*.

vigogne (wigõ'nj) [span. (v. Peruanischen)] **I** *f* 1. *zo.* Viku'nja (*Auche'nia vicu'gna*). 2. ✱ Vigo'gnewolle. **II** *m* Hut aus Vigognewolle.

vigoureux (wigurö') [vigueur] *a.* ⑦d (oft vor *s.*) kräftig, stark, nachdrücklich.

vigueur (wigö'r) [lt. vigor (*gén.* vigŏris) gW.] *f* 1. (force physique) Lebens-, Voll-kraft, Rüstigkeit; dans la ~ de l'âge in der vollsten Manneskraft, in vollster Blüte; manque *m* de ~ Kraftlosigkeit *f*, Mattigkeit *f*; reprendre (de la) ~ wieder zu Kräften kommen. 2. (fermeté) Festigkeit, Nachdruck *m*, kräftige Haltung; *peint.* Kräftigkeit des Farbenauftrages; ~s *pl.* Drucker od. Dräcker *m* (= réveillon 3). 3. des lois, etc.: Gültigkeit; être en ~ gültig (oder in Kraft) sein. — ***Syn.*** ſ. énergie.

viguier (wigje') [lt. vicarius, s. fr. vicaire] *m* ehm. Landvogt in Languedoc u. Provence.

viking (wik'ng) [skand.] *m* Wiking; les ~s die Wikinger (skandinavische Seeräuber, die im 9.—11. sæc. Europas Küsten heimsuchten).

vil (wil; *hom.* ville) [lt. vilis wohlfeil, *fig.* gemein] *a.* □ (s. vilement) niedrig; *fig.* gemein, verächtlich; de ~e condition von niedrigem Stande; *fig.* âme ~e et basse gemeine Seele; à ~ prix zu e-m Spott- (od. Schleuder-)preise; de ~ prix von geringem Wert.

vilain (wilę') [vlt. villānus Landbewohner, v. lt. villa Landhaus (: fr. ville)] **I** *a.* ② (meist vor *s.*) □ **1.** † unad(e)lig, bürgerlich (= roturier). **2.** (méchant) gemein, niedrig, verworfen. **3.** (laid, s. ds) garstig, häßlich. **4.** (désagréable) unangenehm, lästig, schlecht; (dangereux) gefährlich); ~ temps garstiges Wetter; F *v/imp.*: il fait ~ es ist garstiges Wetter; il est fort ~ à vous de ... es ist recht schlecht von Ihnen, daß Sie ... **5.** (avare) filzig, geizig; P il est ~ comme lard jaune er ist schmutzig geizig. **II** *m* **6.** ehm. Bauer, Unadlige(r), Bürgerliche(r); (homme de basse naissance) Mensch von niedriger Herkunft. **7.** F (personne désagréable) anstoßerregender, garstiger Mensch; *prv.* s. jeu I ♀; F fi le ~! der alte Ekel! **8.** F (avare) Filz, Geizhals; *prv.*: s. demi I ♀; il n'est chère que de ~ gibt der Geizhals einmal eine Gasterei, so geht's hoch her; † c'est la fille au ~ wer am meisten bietet, bekommt es.

Vilaine ♀ (wilä'n) *f* franz. Fluß; Ille-et-~ franz. Departement, Hauptort: Rennes.

vilayet (wilajä') [türk.] *m* Wilaje't *n* (türkischer Verwaltungsbezirk).

vilebrequin ⚙ (wilbr^{ə}k'ę') [fläm.] *m* Brust-, Trauben-, Dreh-bohrer. [schnöde.]

vilement (wilmę') *adv.* (v. vil) gemein; s

vilenie (wilni') [vilain] *f* **1.** (ordure) Schmutz *m*, Unrat *m*. **2.** (parole obscène) Zote. **3.** (action basse et vile) Gemeinheit **4.** ~s *pl.* gemeine Schimpfreden. **5.** (avarice) Filzigkeit, schmutziger Geiz.

vileté (wilte') [vil] *f* **1.** (a. **vilité**, wilite'): **a**) du prix: Niedrigkeit, Wohlfeilheit; **b**) (état d'une chose sans valeur) Geringfügigkeit. **2.** *fig.* Gemeinheit.

vilipender F (wilipądę') [lt. vilis (= fr. vil), pendēre schätzen] *v/t.* ①a geringschätzen, verunglimpfen.

villa (wila') [lt. villa Landhaus] *f* Villa (vornehmes Landhaus), Landsitz *m*.

village (wilą'g) [ville (afr. = Landhaus)] *m* Dorf *n*; F le coq du ~ der Angesehenste im Dorfe, F der Hauptha hn; fête *f* de ~ Kirchweih, Kirmeß; *prv.*: il est bien de son ~ er weiß nicht, was in der Welt vorgeht; s. trompette I ♀; il ne faut point se moquer des chiens qu'on ne soit hors du ~ man soll der Gefahr nicht spotten, bevor man ihr entgangen ist.

villageois (wilaǧoä') [village] ① **I** *a.* (nach *s.*) bäuerlich), ländlich; Dorf... **II** *s.* Dorfbewohner, Land-mann (*f*: -frau, fille: -mädchen *n*).

villanelle (wilanä'l) [it.] *f* Hirtenlied *n* mit wiederkehrendem Schlußreime.

Villaret (wilarä') *m* franz. Name, bsd. Guillaume ~ († 1308) u. Foulques de ~ Fulko von Villaret († 1327), Großmeister des Johanniterordens.

Villars (wilä'r) *m*: Louis-Hector, duc de ~ franz. Marschall, † 1734.

ville (wil; *hom.* vil) [lt. villa Landhaus] *f* **1.** (*ant.* campagne, champ) Stadt ♀. **2.** *abs.* Stadtleben *n*; aimer la ~ gern in der Stadt leben. **3.** *coll.* (Bewohner *m/pl.* der) Stadt.

Zu 1: ~ de commerce Handelsstadt; ~ d'eau Badeort *m*; la ~ éternelle die ewige Stadt (Rom); ~ forte befestigte Stadt; ~ frontière Grenzstadt; ~ impériale Reichsstadt; ~ maritime Seestadt; ~ neuve Neustadt; petite ~ Städtchen *n*; vieille ~ Altstadt; bruit *m* de ~ Stadtgerücht *n*; † corps *m* de ~, jetzt: la ~ Magistra't *m*, die Stadtbehörden *pl.*; habit *m* (ou vêtement *m*) de ~ Ausgehanzug; s. hôtel 2; il est allé faire un tour de ~ ou un tour en ~ er ist ausgegangen, um e-n Gang durch die Stadt zu machen; F être à la ~ in der Stadt sein; être en ~ nicht zu Hause sein, ausgegangen sein (*ant.* être chez soi); dîner en ~ auswärts essen; auf Briefen: en ~ hier(selbst); *fig.*: F avoir ~ gagnée gewonnen Spiel haben; les maisons l'empêchent de voir la ~ vor lauter Bäumen sieht er den Wald nicht; *typ.* s. ouvrage I ♀.

villégiateur (willeǧjatör') *m* Sommerfrischler.

villégiature (willeǧjatür') [it. (v. lt. villa Landhaus)] *f* Sommerfrische, ländlicher Sommeraufenthalt zur Erholung.

villégiaturer (willeǧjatüre') *v/i.* ①a in der Sommerfrische sein.

Villehardouin (wilardų̃') *m*: Geoffroi de ~ franz. Geschichtschreiber, † 1212.

Villemain (wilmę̃') *m*: Abel ~ franz. Literarhistoriker, 1790—1870.

Villeroi (wilrŏä') *m*: François de Neufville (nöwi'l), duc de ~ französischer Marschall, † 1730. [Stadt, Aisne.]

Villers-Cotterets ♀ (wilärköträ') *m* franz.

Villersexel ♀ (~ßäkßä'l) *m* franz. Ort, Haute-Saône. [Dorf, Seine, jetzt zu Paris gehörig.]

Villette ♀ (wilä't) [ville]: **la** ~ ehm. franz.

villeux (willö') [lt. villōsus gB. (vgl. fr. velours)] *a.* ⑦d (nach *s.*) zottig.

Villon (wilǫ') *m*: François ~ erster namhafter französischer Dichter, geb. 1431.

villosité (willosite') [zu villeux] *f* Zottigkeit.

Vilna ♀ (wilna') *f* Wilna *n* (litauisch-russisches Gouvernement u. dessen Hauptstadt).

vîmes (wim) s. voir.

vin (wę; *hom.* s. vain) [lt. vīnum (v. Grch.) = nhd. (entlehnt) Wein] *m* **1.** Wein ♀. **2.** ce bourgogne a du ~ dieser Burgunder hat Gehalt *n*, Feuer *n*.

Zu 1: ~s de France französische Weine; ~ du Rhin (de la Moselle) Rhein- (Mosel-)wein; ~ de Bourgogne Burgunder(wein); ~ blanc Weißwein; ~ brûlé, ~ chaud Glühwein; ~ en cercles ou en fût Wein in Gebinden, Wein im Fasse (*ant.* ~ en bouteilles Flaschenwein); s. cerneau; ~ coupé verschnittener Wein; s. cru³ 2; ~ cuit Wein aus eingekochtem Moste; ~ doux süßer Wein; ~ de l'étrier Abschiedstrunk; ~ de deux (trois, quatre) feuilles zwei- (drei-, vier-)jähriger Wein; F une goutte de ~ ein Schluck Wein; ~ de la première goutte Ausbruch; grands ~s beste Weine; gros ~ schwerer Wein; ~ de ménage, ~ de table leichter Tischwein; ~ mousseux Schaumwein; s. oreille I ♀a; petit ~ geringer Wein; ~ de propriétaire Eigenbau; ~ reposé abgelagerter Wein; ~ rosé Schillerwein, halbroter Wein; ~ rouge Rotwein; ~ sec herber Wein; ~ de singe zu Kopfe steigender Wein; droit *m* sur les ~s Weinsteuer *f*; marchand *m* de ~ Weinhändler; F pointe *f* de ~ leichter Rausch, Schwips *m*; tache *f* de ~ rotes Muttermal; † avoir un ~ de lion (de pourceau, de pie) im Rausche bramarbasieren (zum Schwein werden, viel schwatzen); *fig.* avoir son ~ ertappt (od. überführt) werden; *fig.* avoir le ~ mauvais (gai, tendre, triste) im Rausche zanksüchtig (heiter, zärtlich, traurig) werden; être entre deux ~s ein Räuschchen haben; F *fig.* c'est un sac à ~ er ist ein Weinschlauch od. ein Säufer; *fig.* s'enivrer de son ~ eine zu hohe Meinung von sich haben; F faire jambes de ~ sich Mut trinken; se prendre de ~ sich berauschen; pris de ~ leicht berauscht; *prv.*: s. boire I ♀b, enseigne 2 ♀; ~ sur lait bienfait, lait sur ~ venin Wein auf Bier rat ich dir, Bier auf Wein, das laß sein; le ~ est ami du cœur der Wein erfreut des Menschen Herz. [Alkohol zum Weinm.]

vinage (winä'g) [viner] *m* Zusetzen *n* von

vinaigre (winä'gr) [vin aigre] *m* **1.** (Wein-) Essig; ~ de bière Bieressig; F ~ des quatre voleurs Pestessig; serrer les lèvres comme un chat qui a bu du ~ ein Gesicht machen wie die Katze, wenn's donnert; *prv.* s. mouche I ♀. **2.** *phm.* ~ glacial Eisessig; ~ de magnanimité Essig aus Ameisensäure, ehm. bsd. gegen Gicht gebraucht. **3.** *fig.* (tourment) Qual *f*; (aigreur) Bitterkeit *f* der Worte. **4.** *int.* beim Seilspringen: ~! schnell (drehen)!

vinaigrer (winägre') [vinaigre] *v/t.* ①a **1.** mit Essig anmachen; cela est trop vinaigré es ist zu viel Essig daran. **2.** une lettre: durch Essig ziehen, um Ansteckung zu verhüten usw. **3.** *fig.* scharf (oder bitter) machen. [fabrik, -brauerei.]

vinaigrerie (~gr^{ə}ri') [vinaigre] *f* Essig-

vinaigrette (winägrä't) [vinaigre] *f* **1.** *cuis.* kalte Essigbrühe mit Öl, Petersilie und Zwiebeln; bœuf *m* à la (ou en) ~ Rindfleischsalat. **2.** ehm. zweiräderiger Handwagen, in dem man sich fahren ließ.

vinaigrier (winägri[j]e') [vinaigre] *m* **1.** Essigbrauer; (auch *a.*: marchand ~) Essig- und Mostrich-händler. **2.** (bouteille) Essigflasche *f*. **3.** ♀ Gerbersumach, echter Essigbaum (*Rhus coriaria*).

vinaire (winä'r) [lt. vinarius gB., von vinum = fr. vin] *a.* Wein...

vinasse (winaß) [vin] *f* **1.** ✱ F sehr schwacher Wein, Nachwein *m*. **2.** Rückstand *m* von der Destillation des Weines.

Vincent (wą̃ßą') [lt. = siegend] *m* Vinze'nz, Name mehrerer Heiligen, bsd. saint ~ de Paul St. Vinzenz von Paul(a) († 1660).

Vinci (wą̃ßi') *m* s. Léonard.

vincible ↖ (wą̃ßi'bl) [lt. vincĕre = fr. vaincre] *a.* besiegbar.

vinculé ⚖ † (wą̃küle') [lt. vinculum Band (: nhd. Weide, winden)] *a.* (noch jetzt in Belgien) nur bedingt f-m gehörig.

vindas (wɛ̃dɔ' u. wɛ̃da', a. -äß) [dtsch winden] *m* 1. ⚓ Krüppelspill *n*. 2. ⚙ Göpel.

Vindélicie (wɛ̃delißi') *f antiq.*: la ~ Vindeli'zien *n* (Landschaft zw. Lech u. Inn).

vindicatif (wɛ̃dikatif') [W. lt. vindicare = fr. venger] ⓐe I *a.* (nach *s.*) 1. rach-süchtig, -gierig. 2. justice vindicative strafende Gerechtigkeit. II *s.* Rachsüchtige(r).

vindicte ⚖ (wɛ̃dikt') [W. lt. vindicare = fr. venger] *f* Sühnung, Ahndung; ~ publique gerichtliche Verfolgung der Verbrecher.

vinée (wine') [vin] *f* 1. (récolte du vin) Weinernte. 2. ⚙ Gärraum *m*.

viner (wine') [vin] *v/t.* ① a dem Weine Weingeist zusetzen.

vinette ♀ (winät') *f* 1. ♀ Sauerampfer *m* — oseille). 2. (auch **vinettier** [winätje']) *m* = épine-vinette.

vineux (winö') [lt. vinosus gW., v. vinum = fr. vin] *a.* ⓐd (nach *s.*) 1. du vin: feurig, gehaltvoll. 2. (qui a l'odeur, etc. du vin) weinartig, nach Wein schmeckend oder riechend; avoir l'haleine vineuse nach Wein (aus dem Munde) riechen. 3. (coteaux mit Reben bepflanzt. 4. (fertile en vin) weinreich; année vineuse gutes Weinjahr. 5. (qui a la couleur du vin) weinrot. 6. (sali de vin) weinbefleckt.

vingt (a) alleinstehend, am Ende des Satzes, vor Konsonanten und in den Zahlen 81 bis 90: wɛ̃; b) vor Vokalen und in 21 bis 29: wɛ̃t...; *hom.* f. vain) [lt. vigínti = nhd. zwanzig] I *a/n.c.* 1. zwanzig; ~-(wɛ̃t)-un, mehr gebr. ~ (wɛ̃t) et un einundzwanzig; ~-(wɛ̃t)-deux zweiundzwanzig. 2. *a/n.o.* (statt vingtième) zwanzigster, zwanzigste, zwanzigstes; page ~ Seite 20; le ~ mai der zwanzigste (20.) Mai, am (od. den) zwanzigsten (20.) Mai. 3. *fig.* (unbestimmte Anzahl) ~ fois sehr oft. II (wɛ̃) *m* 4. (nombre, chiffre) Zwanzig *f*. 5. in Zeitbestimmungen für vingtième: le ~ (du mois) der Zwanzigste (des Monats).

vingtain ⚙ (wɛ̃tɛ̃') [vingt] *m* Tuch *n* von 2000 Einschlagfäden.

vingtaine (wɛ̃tä'n) *f* Stiege, zwanzig Stück *n/pl.*; une ~ de francs etwa zwanzig Franken.

vingt-et-un (wɛ̃tegɛ̃') *m* ⓑc Hasardkartenspiel, bei dem 21 Augen in der Hand gewinnen.

vingt-huit-jours (wɛ̃tɥitʒu'r) ehm. in Frankreich I *m/pl.* les ~ die militärische Übung von 28 Tagen. II *m* ⓑc Reservi'st, Landwehrmann.

vingtième (wɛ̃tjä'm) [vingt] I *a/n.o.* zwanzigster, zwanzigste, zwanzigstes; zwanzigstel. II *s.* Zwanzigstel *n*, -s). III *m* der Zwanzigste des Monats. IV *m* Zwanzigstel *n*. V **~ment** *adv.* zwanzigstens.

vinicole (winiko'l) [lt. vinum (= fr. vin), colĕre, cultum bauen] *a.* (nach *s.*) weinbauend (besser viticole). [viticulture).

viniculture (~kültü'r) *f* Weinbau *m* besser

vinifère (winifä'r) [lt.] *a.* (nach *s.*) weinerzeugend; palmier *m* ~ Weinpalme *f*.

vinification (winifikaßjõ') [lt.] *f* Weinbereitungskunst.

vinosité (winosite') [zu vineux] *f* weinige Beschaffenheit, Weingehalt *m*.

vins, vint (wɛ̃; *hom.* f. vain) f. venir.

viol (wjol; *hom.* viole; viole, etc. v. violer) [violer] *m* Notzucht *f*.

violabilité (wjolabilite') *f* Verletzbarkeit.

violable (wjolä'bl) *a.* verletzbar.

violacé (wjolaße') [zu violette] I *a.* (nach *s.*) 1. veilchenblau, viole'tt. 2. (qui ressemble à la violette) veilchenartig. II **~es** *f/pl.* veilchenartige Pflanzen, Violaze'en.

violat ⚖ (wjola') [zu violette] *arm* (nach *s.*) *phm.* Veilchen...

violateur (wjolatö'r [lt. violator gW., von violare = fr. violer] *s.* ⓣf 1. Übertre'ter, Verletzer von Gesetzen usw. 2. *rl.* Kirchenschänder.

violation (wjolaßjõ') [zu violer] *f* 1. bsd. ⚖ Übertre'tung, Verletzung; ~ de domicile Hausfriedensbruch *m*. 2. d'une chose sainte: Schändung.

violâtre (wjola'tr) [zu violette] *a.* blaßviolett. [Bratsche.

viole ♪ (wjol; *hom.* f. viol) [prvz.] *f* Vio'la,

violement (wjolmã') *m* Übertre'tung *f* (bsd. der Gebote der Religion und der Mora'l).

violemment (wjolamã') *adv.* von violent.

violence (wjolã'ß) [zu violent] *f* 1. (impétuosité) Heftigkeit, Ungestüm *m* od. *n*. 2. (abus de la force) Gewalttätigkeit, Zwang *m*; faire ~ à q. j-m Gewalt antun; faire ~ à la loi das Gesetz verdrehen; se faire ~ sich Zwang antun; user de ~ envers q. gewaltsam gegen j-n verfahren.

violent (wjolã'; *hom. m*: violant v. violer, *f*: violente, etc. v. violenter) [lt. violéntus gW. (: fr. violer)] *a.* ⓣ (*adv.* violemment, wjolamã') 1. (qui a une force impétueuse) heftig, gewaltig, ungestüm. 2. (brutal) gewalttätig; mort ~e gewaltsamer Tod. 3. F cela est (trop) ~ das ist (doch) zu arg. 4. ⚙ Färberei: gris ~ tief dunkelgrau.

violenter (wjolãte') *v/t.* ①a. Gewalt antun (*dat.*). — ***Syn.*** s. contraindre.

violer (wjole') [lt. violare mißhandeln, entehren (zu vis Gewalt)] *v/t.* ①a 1. (contrevenir, s. bd) verletzen, übertre'ten; ~ son serment s-n Eid brechen. 2. une sépulture: entheiligen, schänden. 3. une femme: notzüchtigen, schänden (a. *abs.*).

violet (wjolä') [violette] I *a.* ⓥc (nach *s.*) veilchenblau, viole'tt; *fig.* contes ~s blauer Dunst. II *m* Veilchenblau *n*.

violette[1] ♀ (wjolä't) [W. lt. viŏla gW.] *f* Veilchen *n* (*Vi'ola*).

violette[2] ♪ (~) [viole] *f* kleine Bratsche.

violier ♀ (wjolje') [zu violette[1]] *m* = giroflée I a u. b. [spieler.

violiste ♪ (wjoli'ßt) [viole] *s.* Bratschen-

violon (wjolõ') [viole] *m* 1. ♪ (*abr.* V.) (instrument) Geige *f*, Violi'ne *f*; il joue du ~ er spielt Geige; F payer (ou † donner) les ~s die Musi'k zu einem Balle bezahlen; s. danser 1 ⁑; *prv.* il paye les ~s (et les autres dansent) er hat die Unkosten, und die andern den Genuß; se donner les ~s (de qc.) mit sich selbst (mit einer Sache) zufrieden sein. 2. ♪ (musicien) Geiger, Geigenspieler, Violini'st; les grands ~s, les vingt-quatre ~s du roi Ludwigs XIV. Hofkapelle *f* von 24 Mann. 3. (prison) Arre'stzimmer *n* neben der Wache, Polizeigewahrsam *n*, F Loch *n*, Kasten. 4. ⚙ Hutmacherei: Fachbogen mit mehreren Saiten. 5. ⚓ ~ du beaupré Backe *f* oben am Bugspriet.

violoncelle ♪ (~lßä'l) [it.] *m* Violoncell(o) (wiolõntschä'l[lo]) *n*, Cello (tschä'llo) *n*.

violoncelliste ♪ (~ßäli'ßt) *s.* Cellospieler; als *a.* virtuose *m* ~ Cellovirtuose.

violoniste (wjoloni'ßt [violon] *s.* guter Geiger, Geigen-virtuose *f*: -virtuosin).

Vionville ♀ (wjõwi'l) *f* Dorf im deutschen Landkreis Metz; Schlacht 16. August 1870, auch genannt: Schlacht bei Mars-la-Tour.

viorne ♀ (wjorn) [lt.] *f* Schlingbaum *m*, Wasserholder *m* (*Vibu'rnum*); Schneeball *m*, Wasserlahorn *m* (*V. o'pulus*).

vipère (wipä'r) [lt. vipĕra gW.] *f zo.* Viper, Otter (*Vi'pera*); *fig.* langue *f* de ~ Lästerzunge; *bibl.* race *f* de ~s Otterngezücht *n*.

vipereau (wipro') *m* ⑤b *zo.* kleine Viper.

vipéridés ♁ (wiperide') *m/pl.* Familie *f* der Vipern. [Viper..., Schlangen...

vipérin (wiperẽ') [zu vipère] *a.* ⑦ (nach *s.*)

vipérine ♀ (wiperi'n) [vipérin] *f* Natterkopf *m* (*E'chium*).

virage (wirä'ʒ) [virer] *m* 1. ⚓: a) Spielraum des Gangspills; b) Drehen *n* des Gangspills; *fig.* Wendung *f*. 2. ⚖, *autom.* Kurve *f*, Drehung *f*. 3. *phot.* Tonen *n*; (bain *m* de) ~ Tonbad *n*.

virago (virago') [lt. virago Heldenjungfrau, v. vir Mann (mit Anklang an virgo = fr. vierge)] *f* Mannweib *n*.

vire[1] (wir) [virer] *m* (im Kanton Wallis, Schweiz) Schlangenweg. [geschwür *n*.

vire[2] ⚕ (~) *f* Fingerwurm *m*, Nagel-

virelai (wirlä') [zu virer] *m* altfranzösisches Ringellied, Zweireimgedicht *n*.

virement (wirmã') *m* 1. ⚓ ~ de bord Wenden *n* des Schiffes. 2. *fig.* Schwenkung *f*. 3. ✱ Abrechnung *f*, Ausgleichung *f*, Ab- und Zu-rechnen *n*, Überweisen *n* von Posten. 4. Finanzwesen: Virement *n*, (oft ungesetzliche) Übertragung von einem Titel des Voranschlags auf einen andern.

virent (wir) f. voir.

virer (wire') [W. grch. gyros rund] ①a I *v.i.* 1. (fast immer verbunden mit tourner) F tourner et ~ sich drehen und wenden; *fig.* Ausflüchte suchen. 2. *fig.* (changer) sich verändern. 3. ⚓ wenden; ~ de bord das Schiff drehen od. wenden, F *fig.* eine Schwenkung machen, s-e Meinung ändern; ~ au large seewärts steuern; ~ à la côte nach der Küste steuern. 4. *phot.* tonen. 5. ~ au jaunâtre ins Gelbliche schlagen; vin: ~ à l'aigre sauer werden. II *v/t.* 6. drehen, wenden; F tourner et ~ q. j-n durch allerlei Fragen auszuforschen suchen. 7. ✱ ~ une somme eine Summe auf ein anderes Konto übertra'gen. 8. *phot.* tonen.

vireux (wirö') [lt. (: fr. virus)] *a.* ⓣd (nach *s.*) 1. plante: giftig, schädlich. 2. saveur (odeur) vireuse ekelhafter, widerlicher Geschmack (Geruch).

vireveau ⑤b, auch **virevaut** ⚓ (wirwo') [prvz.] *m* Krüppelspill *n*, kleines Bratspill.

vire-vire ⚓ (wirwi'r) [virer] *f* ⑥c Wirbel *m*, Strudel *m* (= tournant 5).

virevolte (wirwõ'lt [virer, volte] *f man.* Volte mit sofortiger Rückschwenkung.

Virgile (wirʒi'l) *m* 1. Vergi'l(ius), Virgi'l(ius) (römischer Dichter, 70—19 v. Chr.). 2. Virgi'lius (Salzburger Bischof, † 784).

virgilien (wirʒiljẽ') *a.* ⓥc (nach *s.*) virgi'lisch, in Virgi'ls Weise.

virginal (~ʒina'l) [W. lt. virgo = fr. vierge] *a.* ⑤c (nach *s.*) □ jungfräulich; *fig.* rein.

Virginie (wirʒini') [lt.] I *f* 1. Virgi'nia, bsd. *antiq.* von Appius Claudius verfolgte Tochter des Virgi'nius, der sie tötete, um

ihre Ehre zu retten. 2. ♀ la ~ Virgi'nien *n* (nordamerikanischer Unionsstaat). 3. Virgi'nie *f* (*n.pr.*). II ♀ *m* ✱ Virgi'niatabak.

virginien (wirginjẽ') *a.* (nach *s.*) und ~ *s.* Je'ne aus Virgi'nien; Virgi'nier.

virginité (wirginite') [lt. virgo = fr. vierge] *f* Jungfräulichkeit, Jungfernschaft; *fig.* Reinheit; *fig.* refaire une ~ à q. j-s Ruf wiederherstellen. — *Syn.* virginité nur *st.s.*, pucelage mst *co.* u. F.

Virginius (wirginjüß') *m* Virgi'nius (Vater der Virgi'nia; s. Virginie 1).

virgouleuse (wirgulöz') [Virgoulie, Dorf bei Limoges] *f* Art saftige Winterbirne.

virgule (wirgül') [lt. virgula Strich, Akzent, eig. Zweiglein, v. virga dünner Zweig (: fr. verge)] *f* 1. *gr.* Ko'mma *n*, Beistrich *m*; s. point 8. 2. ⊙ Messingstäbchen *n* an einem Samtwirkerstuhle.

virguler (wirgüle') [virgule] *v. t.* u. *v. i.* ① a) *gr.* mit Kommas versehen; *fig.* F un monsieur ponctué et virgulé ein peinlich genauer Herr.

viridifolié ♀ (wiridifolje') [lt.] *a.* grünblätt(e)rig.

viridité (wiridite') [lt. (: fr. vert)] *f* grüne Färbung.

viril (wiri'l) [lt. vir Mann (= ahd. wer Mann, : nhd. Wergeld)] *a.* (nach *s.*) ☐ 1. männlich; âge ~ Mannesalter *n*; *antiq.* robe (ou toge) ~e Toga viri'lis, die die römischen Jünglinge nach dem 17. Jahre mit der Toga prätexta vertauschten (s. prétexte²); ✠ portion ~e Mannsteil *m* od. *n*. 2. *fig.* mannhaft, herzhaft. 3. voix ~e Eigen-, Viri'l-stimme (*ant.* s. eunuch 3).

virilité (wirilite') [zu viril] *f* 1. Mannesalter *n*. 2. *physiol.* Mannbarkeit, Mannheit. 3. *fig.* Mann-, Herz-haftigkeit.

virole (wiro'l) [lt.] *f* Ring *m*, Zwinge an einem Stiele usw.

virolet ⚓ (wirolä') [virole] *m* hölzerne Rolle.

viroleur (wirolör') [virole] *m* Zwingenmacher.

virtualité (wirtüalite') [virtuel] *f* Wirkungsvermögen *n*.

virtuel (wirtüäl') [lt. virtus = fr. vertu] *a.* ⑦e (nach *s.*) ☐ virtue'll: a) fähig zu wirken, möglich; b) ✱ aus unbekanntem Grunde wirkend.

virtuose (wirtüo's) [it. von lt. virtus Vorzüglichkeit)] *s.* Virtuo'se *f*: Virtuo'sin.

virtuosité (wirtüosite') [virtuose] *f* Kunstfertigkeit, Virtuosität'. Heftigkeit.

virulence ✱ (wirülãß') *f* Giftigkeit; *fig.* Heftigkeit.

virulent ✱ (wirülã') [zu virus] *a.* ⑦ (nach *s.*) giftig; *fig.* heftig.

virure ⚓ (wirür') [virer] *f*: ~ de bordages Plankengang *m*.

virus ⚕ ✱ (wirüß') [lt.] *m* Gift-, Ansteckungsstoff *m*.

vis¹ (wi; *hom.* s. vie) s. voir.

vis² (..) s. vivre.

vis³ (wiß) [lt. vitis Ranke (: nhd. Weide, winden)] *f* 1. ⊙ Schraube; ~ d'Archimède archime'dische Schraube, Schraube ohne Ende, Schnecke; ~ femelle Schraubenmutter; escalier *m* à ~ Wendeltreppe *f*. 2. ⊙ Schraubengang *m*. 3. *zo.* Schraubenschnecke (*Te'rebra*). 4. P Hals *m*, Kehle; serrer la ~ à q. j-n erdrosseln, j-n erwürgen; *fig.* j-n streng behandeln.

visa (wiza') [lt. visa (est ist) gesehen von vidēre = fr. voir)] *m* Sichtvermerk, Vi'sum *n*, auch Vi'sa *n*, amtliche Beglaubigung.

visable (wiza'bl) [viser] *a.* visierbar.

visage (wiza'j) [† vis gB. vgl. vis-à-vis), v. lt. visum Erscheinung, eig. das Gesehene (v. vidēre, visum = fr. voir)] *m* 1. Gesicht *n*, Angesicht *n*, *st.s.* Antlitz *n*; (mine) Miene *f*; physionomie Gesichtsbildung *f*. 2. *fig.* Person *f*, Figu'r *f*; F épouser un ~ eine Frau ihres hübschen Gesichts wegen heiraten. — *Syn.* 1 visage im allg.; figure bsd. beim Ausdruck des Gefallens oder Mißfallens; face nur: a) von Gott u. *st.s.*; b) *am.* u. ✱; c) F.

Zu 1: *fig.* avoir le ~ allongé ein langes Gesicht machen; s. bois 2 b; à ~ découvert unverschleiert, ohne Maske; *fig.* ohne Verstellung, offen, frei; *fig.* un homme à deux ~s ein falscher (od. zweideutiger) Mensch; F avoir un ~ de déterré ou de l'autre monde aussehen wie j. der schon im Grabe gelegen hat; P ~ cousu narbiges Gesicht; F *fig.* ~ de pleine lune Vollmondsgesicht *n*; avoir bon ~ recht munter aussehen; changer de ~: a) die Farbe wechseln; b) eine andere Miene annehmen; composer son ~ eine studierte Miene annehmen; *fig.* faire bon (mauvais) ~ à q. freundlich unfreundlich) gegen j-n sein; F cela paraît comme ou *iro.* cela ne paraît pas plus que le nez au milieu du ~ das springt in die Augen, das läßt sich nicht verbergen.

visagère (wizaj'r) [visage] *f* Vorderteil *m* od. *n* einer Frauenhaube.

vis-à-vis (wizawi') [visage] I *adv.* 1. gegenüber; tout ~ gerade gegenüber. II *prp.* 2. ~ de qc., F ~ qc. e-r Sache (*dat.*) gegenüber; il se plaça ~ de moi er setzte sich mir gegenüber; F *fig.* se trouver ~ de rien nichts mehr haben. 3. in Betreff (*gén.*), gegen (*acc.*); ingrat ~ de q. undankbar gegen j-n (besser: envers, à l'égard de). III *m* ⑥e 4. F Visavis *n*, Gegenüber *n* beim Tanze gegenüberstehende, bei Tische gegenübersitzende usw. Person); être le ~ de q. j-m gegenüberstehen oder -sitzen; faites-moi ~! setzen (oder stellen) Sie sich mir gegenüber!, seien Sie mein Visavis! 5. leichter Wagen nur mit einem Vorder- und einem Hinter-sitz.

viscache (wißtasch') [span.] *f zo.* Viscacha wißta'tschă (Art Nagetier, *Lago'stomus*).

viscéral (wißzera'l) *a.* ⑤e (nach *s.*) ☐ *an.* Eingeweide...; ~ement *adv.* wesentlich.

viscère (wißßä'r) [lt. viscĕra *pl.* gB.] *m* (meist ~s *pl.*) *an.* Eingeweide *n* (*pl.*). — *Syn.* s. intestin.

viscosité (wißkosite') [visqueux] *f* Klebrigkeit.

visée (wize') [viser] *f* 1. Zielen *n*. 2. F *fig.* Augenmerk *n*, Absicht; mettre sa ~ à q. j-n aufs Korn nehmen.

viser¹ (wize') [lt. visĕre schauen (*fréq.* von vidēre = fr. voir)] Da I *v. i.* 1. ~ à qc. nach et. (*dat.*) zielen; ne ~ nulle part nirgends hinzielen. 2. *fig.* ~ à qc. es auf et. (*acc.*) absehen, auf et. (*acc.*) Absicht haben, nach et. (*dat.*) trachten; je ne vise qu'à la paix ich habe nur den Frieden im Auge; ~ à l'effet nach Effekt haschen; ~ trop haut zu hoch hinauswollen. II *v. t.* ~ q. à la tête j-m nach dem Kopfe zielen; ~ un article du code sich auf einen Paragraphen des Gesetzbuchs berufen. — *Syn.* s. mirer.

viser² (..) [visa] *v. t.* ① a) beglaubigen, visieren.

viseur (wizör') I *s.* ⑦g Zieler. II *m phot.* Sucher.

visibilité (wizibilite') *f* Sichtbarkeit.

visible (wizi'bl) [lt. visibilis gB., von videre, visum = fr. voir] *a.* nach *s.* 1. sichtbar; F être ~ zu sprechen sein. 2. evident augenscheinlich, sichtlich.

visière (wizjä'r) [† vis Gesicht (: visage)] *f* 1. de casque: Visier *n*, Helmgitter *n*; s. rompre 13. 2. d'une casquette, etc.: Schirm *m*. 3. F *fig.* avoir la ~ courte wenig Verstand haben; F avoir la ~ nette deutlich sehen; donner dans la ~ in die Augen stechen. 4. ✕: a) Visier *n*; b) Aufsatz *m* = hausse 4).

visigoth (wizigo') ⑦ I *a.* a. **visigothique**, ~goti'k) westgotisch; *fig.* ✎ barba'risch (mehr gbr. ostrogoth). II ♀ *s.* Westgote (*f*: ~gotin).

visiomètre ⊃ (wizjomä'r) [lt.-grch.] *m* Visiome'ter *n* od. *m* Instrument zum bieren Pro von Brillengläsern).

vision (wizjõ') [lt. visio (*gén.* visionis) gB., von vidēre, visum = fr. voir] *f* 1. *phys.* Sehen *n*. 2. Theologie: Schauen *n*. 3. apparition, revenant, i. dieic Vision, Gesicht *n*, Erscheinung 4. chimère) Hirngespinst *n*; *fig.* Ungereimtheit; homme *m* à ~s Grillenfänger.

visionnaire (wizjonä'r [vision] I *a.* geisterseherisch. II *s.* Geisterseher.

visir (wizi'r, etc. s. vizir, etc.

visitandine (wizitãdi'n [visiter] *f* rl. Visitandi'nerin (Nonne vom Orden der Heimsuchung Mariä).

visitation (wizitaßjõ') [zu visiter] *f* 1. Besuch *m*. 2. rl. la ♀ de la Vierge Heimsuchung Mari'ä (katholischer Feiertag, 2. Juli). 3. *la Visitation* die Heimsuchung Mariä darstellendes Bild.

visite (wizi't [visiter] *f* 1. Visi'te, auch ärztlicher Besuch *m*; ~ de condoléance Beileidsbesuch *m*; sehr F ~ de digestion Verdauungsbesuch *m* Besuch bei Personen, bei denen man zu Tisch geladen war; faire une ~ (ou rendre ~) à q. j-n besuchen; je suis en ~ ich bin hier auf (oder zu) Besuch; avoir des ~s Besuch haben. 2. rl. Visitation bsd. des Bischofs, Abtes. 3. inspection) Besichtigung; ~ de cadavre Leichenschau. 4. perquisition) Durchsuchung; ~ domiciliaire Hausuchung. 5. (examen) Untersuchung. 6. (petit manteau) Visite, Damenjäckchen *n*.

visiter (wizite') [lt. visitare gB., *fréq.* von visĕre schauen (: fr. viser¹)] *v. t.* Da 1. ~ q. j-n besuchen, bsd. j-m e-n förmlichen Besuch abstatten. 2. rl. mystisch: heimsuchen (von Gott). 3. examiner) besichtigen, durchsi'chen, visitieren (auch *abs.*). — *Syn.* (1) s. fréquenter.

visiteur (wizitör') I *s.* u. *a.* ⑦g (nach *s.*) besuchend; Besucher. II *m* Besichtiger; ~ (de douane) Grenzaufseher.

vison (wizõ') *m* 1. *zo.* Nerz *Puto'rius lutre'ola*); ~ d'Amérique Mink *P. vison*). 2. ✱ Nerzfell *n*.

vison-visu † (wizõwizü') [lt.] *adv* einander gegenüber.

visorium ⊙ (wizorjo'm) [lt.] *m typ.* Blatthalter, Tena'kel *n* der Schriftsetzer.

visqueux (wißkö') [lt. viscosus gB., von viscum Mistel, *fig.* (aus Mistelbeeren bereiteter) Vogelleim] *a.* ⑦d (nach *s.*) klebrig, zähe.

vissage ⊙ (wißa'j) *m* 1. Anschrauben *n*. 2. Schiefdrehen *n* auf der Töpferscheibe.

visse (wiß: *hom.* f. vice), etc. s. voir.

visser (wiße') [vis] ① a I *v. t.* an-, fest-schrauben. II se ~ angeschraubt werden.

Vistule ♀ (wißtü'l) [lt. Vistŭla] *f*: la ~ die Weichsel (Strom).
visuel (wisuä'l) [W. lt. vidēre, visum = fr. voir] *a.* ⑦c (nach *s.*) □ Gesichts...; *an.* nerf ~ Sehnerv; sens ~ Gesichtssinn; **~lement** *adv.* durchs Gesicht.
Vit[1] (wi; *hom.* s. vie) *m* Vi'tus, Veit (Bn.).
vit[2] (~) s. voir.
vit[3] (~) s. vivre.
vital (wita'l) [lt. vitālis gW., v. vita = fr. vie] **I** *a.* ⑤c (nach *s.*) zum Leben gehörig; lebensfähig; Lebens...; principe ~ Lebensprinzip *n*; *fig.* question ~e Lebensfrage. **II** ♀ *m* Vita'lis (Bn.).
vitaliens (witalig') [skand.] *m/pl.* Vitalienbrüder (nordische Seeräuberschar gegen Ende des 14. Jahrhunderts).
vitaliser (witalije') [vital] *v/t.* ①a Lebenskraft geben (*dat.*), beleben; bains vitalisés de lumière Lichtbäder *n/pl.*
vitalisme (~li'ßm) [vital] *m* Vitali'smus, Lehre *f* vom Lebensprinzip. [li'smus.]
vitaliste (~li'ßt) *m* Anhänger des Vita-
vitalité (witalite') [vital] *f* Vitalität: a) Lebenskraft, -fähigkeit, b) Lebenswahrscheinlichkeit.
vitchoura (witschura') [poln.] *m* ehm. Wildschur *f*, pelzbesetzter Paletot.
vite (wit) **I** *a.* (nach *s.*) □ schnell (nur von Tieren und Sachen). **II** *adv.* geschwind, schnell, rasch; bien ~ recht bald; au plus ~ so schnell wie möglich; aller ~ comme le vent ou comme un oiseau mit rasender Schnelligkeit laufen (vom Pferde); aller bien ~ dans une affaire sich in einer Sache übereilen; F aller ~ en besogne rasch zu Werke gehen; *fig.* schnell mit seinem Vermögen fertig werden; s. pas 1 ↕ b.
vitellin (witälä') [lt.] *a.* ⑦ (nach *s.*) dem Eidotter angehörig; Dotter...
vitelots (witlo') *m/pl. cuis.* Bänder *n/pl.* von Nudelteig. [Kartoffel.]
vitelotte (witlŏ't) *f* Art (weiße od. rötliche)
vîtes (wit) s. voir.
vitesse (witä'ß) [vite] *f* Schnelligkeit, Geschwindigkeit; ~ initiale Anfangsgeschwindigkeit; gagner q. de ~ j-n im Laufen überholen, j-m zuvorkommen (a. *fig.*); 🚂 s. train 5 ↕; expédier par petite (grande) ~ als Frachtgut (Eilgut) befördern. — ***Syn.*** s. rapidité.
viticole (witiko'l) [zu viticulteur] *a.* (siehe vinicole) **1.** ↖ auf Reben wachsend oder lebend. **2.** weinbauend, Weinbau...
viticulteur (witikültö'r) [lt. vitis (Wein-)Rebe, colĕre, cultum bauen] *m* Weinbauer. [viniculture).]
viticulture (witikültü'r) *f* Weinbau *m* (s.
vitifère (~fä'r) [lt.] *a.* Weinlöcke tragend.
vitonnière ⚓ (witonniä'r) *f* Nüstergatt *n*.
vitrage (witra'g) [vitrer] *m* **1.** (toutes les vitres d'un bâtiment) Fenster-, Glaswerk *n*. **2.** (cloison vitrée) Glasverschlag; (porte vitrée) Glastür *f*; (rideau) kleine Gardine. **3.** (pose de vitres) Einsetzen *n* der Glasscheiben, Verglasen *n*.
vitrail (witrä'j) *m* ⑤c Kirchenfenster *n*.
vitre (witr') [lt. vitrum = fr. verre] *f* **1.** Fenster-, Glasscheibe; weitS. Fenster *n*; casser les ~s die Fenster einschlagen od. einwerfen; *fig.* kein Blatt vor den Mund nehmen; mettre des ~s à une fenêtre Scheiben in ein Fenster einsetzen. **2.** *vét.* Hornhaut des Pferdeauges
vitré (witre') [lt. vitrĕus gW., v. vitrum = fr. verre] *a.* (nach *s.*) **1.** glasartig; Glas...; porte ~e Glastür. **2.** *phys.* s. électricité 1.
vitrer (witre') [vitre] *v/t.* ①a mit Glasscheiben versehen, verglasen.
vitrerie (witrə'ri') *f* **1.** ⚙ Glaserhandwerk *n*, Glaserei; (Glas-)Scheibenindustrie; Scheibenfabrikation. **2.** ❦ Glashandel *m*; (marchandises) Glasware.
vitrescibilité (witräßßibilite') *f* Verglasbarkeit. [verre] *a.* verglasbar.]
vitrescible (~ßi'bl) [W. lt. vitrum = fr.
vitreux (witrö') [vitre] *a.* ⑦d (nach *s.*) glasartig, glasig.
vitrier (witri[j]e') [vitre] *s.* ⑦b **1.** Glaser (*f*: Glasersfrau); ❦ Glashändler; au ~! braucht Ihr einen Glaser? (Ruf umherziehender Glaser). **2.** P ✕ petits ~s *pl.* Jäger, Schützen (Soldaten; wegen des wachsleinenen, in der Sonne glänzenden Tornisters, den sie ursprünglich trugen).
vitrière (witri[j]ä'r) *f* (auch *a.*: tringle ~) eiserne Fensterstange; ❦ Stangeneisen *n*.
vitrifiable (witrifiä'bl) *a.* verglasbar.
vitrification (witrifikaßiõ') *f* Verglasung.
vitrifier (witrifie') [lt. vitrum (= fr. verre), facĕre (= fr. faire)] *v/t.* ①a verglasen, in Glas verwandeln.
vitrine (witri'n) [vitre] *f* **1.** Schaufenster *n*; (armoire) Glasschrank *m* (et. zur Schau zu stellen); Schaukasten *m*. **2.** F Brille.
vitriol (witri[j]o'l) [zu lt. vitrum = fr. verre] *m* **1.** ⚗ Vitrio'l *n* od. *m* (schwefelsaures Metalloxyd; jetzt sulfate). **2.** F Schwefelsäure *f* (= acide sulfurique concentré). **3.** F schlechter Schnaps.
vitriolage (witri[j]olāg) *m* **1.** ⚙ Bleicherei: (Bringen *n* in das) Sauerbad *n*. **2.** Vitrio'lattentat *n* (Begießen j-s mit Vitriol).
vitriolé (~le') *a.* (nach *s.*) vitrio'lhaltig.
vitrioler (~) [vitriol] *v/t.* ①a **1.** ⚗ † zu e-r Flüssigkeit Vitrio'l zusetzen. **2.** ⚙ ins Sauerbad eintauchen. **3.** ~ q. j-n mit Vitriol bespritzen.
vitriolerie (witri[j]ölri') *f* Vitrio'lfabrik.
vitrioleur (witri[jo]lö'r) *s.* ⑦g Vitrio'lattentäter (der j-n mit Vitriol begießt).
vitriolique ⚗ (witri[j]oli't) *a.* (nach *s.*) vitrio'lisch; Vitrio'l...
vitrioliser ⚗ (~lije') [vitriol] *v/t.* ①a ehm. vitriolisieren, in Vitrio'l verwandeln.
Vitruve (witrü'w) *m* Vitru'v(ius) (röm. Baumeister u. Schriftsteller, 1. Jhd. nach Chr.).
Vitry ♀ (witri') [lt. Victoriācum] *m* Name fr. Städte, bsd. ~-le-François (witri-lfrɑßßä') Marne. [*v/t.* ①f tadeln.]
vitupérer (witüpere') [lt. vituperāre gW.]
vivace[1] (wiwä'ß) [lt. vivax (*gén.* vivācis) gW., v. vivĕre = fr. vivre] *a.* (nach *s.*) **1.** lebenskräftig. **2.** weitS. ausdauernd, zähe. **3.** ♀ ausdauernd, perennierend.
vivace[2] ♪ (wiwa'tsche) [it.] *adv.* lebhaft.
vivacité (wiwaßite') [zu vivace[1]] *f* **1.** Lebhaftigkeit, Munterkeit, Rührigkeit; avoir de la ~ dans les yeux ein lebhaftes Auge haben; physionomie pleine de ~ lebendiger (oder beweglicher) Gesichtsausdruck. **2.** *fig.* (ardeur) Glut, Heftigkeit der Leidenschaften. **3.** *fig.* (zèle) Eifer *m*, Feuer *n*, Hitze. **4.** *fig.* ~s *pl.* Heftigkeit *sg.*; mouvement *m* de ~ vorübergehende Regung der Heftigkeit.
vivandier (wiwgdie') [W. vlt. vivĕnda (s. fr. viande)] *s.* ⑦b Marketender.
vivant (wiwg') [vivre] **I** *a.* ⑦ (nach *s.*) **1.** lebend, lebendig, am Leben; *fig.* bibliothèque ~e sehr gelehrter Mann; langue ~e lebende (od. neuere) Sprache; *fig.* portrait ~ sprechendes Bild; il est le portrait ~ de son père er ist seinem Vater wie aus den Augen geschnitten; je n'ai trouvé âme ~e ich habe keine Seele (niemand) getroffen; moi (lui) ~ bei meinen (seinen) Lebzeiten. **2.** *fig.* lebhaft, geräuschvoll. **II** *m* **3.** Lebende(r); F bon ~ Lebemann. **4.** F *abs.* entschlossener Mensch. **5.** de (auch en) son ~ bei seinen Lebzeiten; du ~ de ... bei Lebzeiten des ...
vivat (wiwä't) [lt. = er lebe! (v. vivĕre = fr. vivre)] *int.* u. *m* er (sie, es) lebe (hoch)!; Lebehoch *n*, Vi'vat *n*.
vive[1] (wiw) [für vivre v. lt. vipĕra = fr. vipère] *f ich.* Queise (*Trachi'nus*); Petermännchen *n* (*T. draco*); Piperqueise (*T. vi'pera*).
vive[2] (~) *int.* s. vivre[1] 6.
vive[3] (~) *f* v. vif *a.*
vive-la-joie F (wiwlagßa') *m* ⑥c Bruder Lustig. [Zeug, Stopffleck *m*.]
vivelle ⊙ (wiwä'l) *f* gestopfte Stelle im
vivement (wiwmg') *adv.* von vif (s. dd).
viverridés 🐾 (wiwäride') [lt.] *m/pl. zo.* zi'betkatzenartige Tiere *n/pl.*
viveur (wiwö'r) [vivre] *a.* (nach *s.*) u. *m* genußsüchtig; Lebemann.
vivier (wiwje') [lt. vivarium gW., v. vivus lebend (: fr. vif)] *m* **1.** Fisch-teich, -weiher. **2.** d'un bateau: Fischkasten.
vivifiant (wiwifig') *a.* ⑦ (nach *s.*) belebend, lebendig machend.
vivificateur (wiwifikatö'r) *a.* ⑦f (nach *s.*) belebend. [lebung.]
vivification (~kaßig') [zu vivifier] *f* Be-
vivifier (wiwifie') [lt. vivus (= fr. vif), facĕre (= fr. faire)] *v/t.* ①a lebendig machen; beleben (a. *fig.*); le passé: wieder hervorrufen; *prv.* s. lettre 1 ↕.
vivipare (wiwipä'r) [lt. vivus (= vif), parĕre gebären] *a.* (nach *s.*) u. *m zo.* lebendige Junge gebärend(es Tier).
viviparisme *m*, **viviparité** *f* (wiwipari'ßm, ~rite') Lebendiggebären *n*.
vivisecteur (wiwißäktö'r) *m* Vivise'ktor.
vivisection (wiwißäkßig') [lt. vivus lebendig (: fr. vif), fr. section] *f* Vivisektion, Zergliederung lebender Tiere.
vivoter F (wiwote') [vivre] *v/i.* ①a kümmerlich leben, sein Leben mühsam fristen.
vivre[1] (wiwr) [lt. vivĕre (Perfekt: vixi) gW. (: ahd. quek lebendig, nhd. keck, erquicken, Queck-silber)] ④e **I** *v/i.* **1.** (être en vie) leben, am Leben sein ↕. **2.** *fig.* (exister) bestehen; (subsister) fortleben. **3.** (se nourrir de) sich ernähren, sich erhalten (de von *dat.*) ↕. **4.** (avoir une manière de vie) eine gewisse Lebensweise führen; (passer sa vie) sein Leben zubringen; (se comporter) sich betragen, sich benehmen ↕. **5.** (être en relation) verkehren; ~ avec q. mit j-m: a) zusammen leben; b) in wilder Ehe leben; on ne saurait ~ avec cet homme mit dem Menschen ist kein Auskommen. **6.** vive le roi! es lebe der König!, hoch der König!; vive Dieu! so wahr (ein) Gott (im Himmel) lebt!; ✕ qui vive? wer da? **7.** vécu erlebt, wahr. **II** *v/t.* **8.** leben, (v)erleben. **III** *m* **9.** †

Leben *n*, Lebensweise *f*. **10.** Lebensunterhalt. **11.** ~s *pl.* Lebensmittel *n/pl.*, Proviant *sg.*, Mundvorrat *sg.*; ~s de campagne (Schiffs-)Proviant *sg.* für die Reise. **12.** ~s *pl.* ✕ Proviantlieferung *f*.

Zu 1: cesser de ~ aus dem Leben scheiden; las de ~ lebens-überdrüssig, -müde; ne pas trouver âme qui vive keine Sterbensseele finden; ce n'est pas ~ da wird man nicht s-s Lebens froh, das ist ein trauriges Leben; *fig.* mourir sans avoir vécu sterben, ohne sein Leben genossen zu haben; *prv.* qui vivra verra die Folge wird es lehren, wir werden ja sehen.

Zu 3: ~ de légumes von Gemüsen leben; ~ en commun eine gemeinschaftliche Haushaltung führen; il a de quoi ~ er hat zu leben; donner à q. de quoi ~ j-m den Lebensunterhalt gewähren; ~ de régime Diät halten; ~ de son travail von s-r Hände Arbeit leben; ~ de ménage sparsam leben, *fig.* vom Verkauf der Möbel leben; P ~ de l'air du temps nichts zu brechen und zu beißen haben; F il vit d'industrie er schwindelt sich durch; ~ sur soi-même vom eigenen Fette zehren; *prv.*: il faut que tout le monde vive jeder will leben(, sagte der Fuchs, und biß dem Hasen die Kehle durch); on ne sait ni qui vit ni qui meurt es ist um Lebens und Sterbens willen, man weiß nicht, was vorkommen kann.

Zu 4: bien ~ ein tugendhaftes Leben führen; ~ heureux (nicht heureusement) glücklich leben; on lui apprendra à ~ man wird ihm schon Lebensart beibringen; ~ en prince fürstlich leben; savoir ~ Lebensart haben (s. savoir-vivre, bsd. Artikel).

vivre[2] ♁ (wîwr) [lt. vipĕra = fr. vipère] *f* gewundene Schlange.

vivrier ↖ (wîwri[i]e') **I** *a.* ⓪b lebensmittelerzeugend. **II** *m* Proviantbeamte(r).

vizir (wizî'r) [ar.] *m* Wesi'r, Vezier (orientalischer Mini'ster). [si'rwürde *f*.]

vizirat, † viziriat (wizira', -rja') *m* We-

v'là P (wla) = voilà.

vlan ou **v'lan** (wlg) [*cor.* aus voilà] *int.* (bei schnellen Handlungen): ~! wupps!, schwapp s!; vli, ~! klitsch klatsch!

vlil (wli) *int.* s. vlan.

V.M. *abr.* für Votre Majesté.

voc. *abr.* für vocatif (s. bs).

vocable † (woka'bl) [lt. vocābŭlum Benennung, Wort, von vocāre (be)nennen, von vox = fr. voix] *m* **1.** Wort *n*, Voka'bel *f*; invoquer sous le ~ de ... unter dem Namen (*gén.*) anrufen. **2.** *fig.* Schutz; cette église est sous le ~ de saint Pierre ... steht unter dem Schutze ...

vocabulaire (wokabülä'r) [zu vocable] *m* **1.** Wortschatz. **2.** (dictionnaire, s. bs) Wörterverzeichnis *n*, (kleines) Wörterbuch *n*.

vocal (woka'l) [lt. vocālis tönend, u. fr. = voyelle] *a.* ⓪c (nach *s.*) **1.** voka'l, mündlich; musique ~e Vokalmusik, Gesang *m*; **~ement** *adv.* mit lauter Stimme. **2.** auf die Stimme bezüglich; *an.* cordes ~es Stimmbänder *n/pl.*

vocalisateur ♪ (wokalisatö'r) *s.* ⑦f j. der (gut) vokalisiert (vgl. vocaliser).

vocalisation (wokalisaßjõ') *f* **1.** Vokalisation: a) Aussprechen *n* der Voka'le; b) ♪ Stimmübung. **2.** *gr.* Verwandlung e-s Konsonanten in e-n Vokal.

vocalise ♪ (wokali'z) *f* zur Stimmübung gesetztes Stück.

vocaliser ♪ (wokalie') [vocal] *v/i.* ⓪a vokalisieren, Stimmübungen machen.

vocalisme (wokalißm [W. lt. vocalis = fr. voyelle] *m* Vokali'smus: a) Gesamtheit der Vokale; b) Bezeichnung mit Vokalen.

vocatif (wokatî'f) [lt. vocativus (casus) gW., v. vocāre rufen, v. vox = fr. voix] *m gr.* Vokati'v(us), Anrede-, Ruf-fall.

vocation (wokaßjõ') [lt. vocatĭo Einladung (zu Tische), von vocāre, s. fr. vocatif] *f* **1.** (innerer) Beruf *m*. **2.** (penchant) Hang *m*, Neigung zu e-m Stande. **3.** *bibl.* Berufung (wirksame Aufforderung zum Eintritt in das Reich Gottes).

voceratrice (wotscheratri'tsche) [forsisch] *f* (auf Ko'rsika) Klageweib *n*.

vociférateur (woßiferatö'r) *s.* ⑦f Schreier.

vocifération (-ßjõ') *f* lautes Schimpfen.

vociférer (woßifere') [lt. vox, *gén.* vocis (= fr. voix), fero ich trage, erhebe] *v/i.* ⑦f mit zorniger Stimme schreien, toben.

vœu (wö; *hom.* veux, veut von vouloir) [lt. votum gW. (vgl. fr. vote), von vovere, votum geloben] *m* ⑤h **1.** Gelübde *n*; s'acquitter d'un ~ ein Gelübde erfüllen; faire ~ de chasteté das Gelübde der Keuschheit ablegen; ~x monastiques Ordensgelübde *n/pl.*; ~x *pl.* Profe'ß *sg.*; prononcer ses ~x Profeß tun, die Ordensgelübde feierlich ablegen; F *fig.* je n'ai pas fait ~ de faire cela dazu habe ich mich nicht verpflichtet. **2.** (promesse) Gelöbnis *n*, heiliges Versprechen, das man sich selbst gibt. **3.** (présent) Gelübdegeschenk *n*; (tableau) Voti'vbild *n*. **4.** (souhait) Wunsch, Verlangen *n*; nous faisons (ou formons) des ~x pour vous wir wünschen Ihnen alles Gute. **5.** (suffrage) Stimme *f* bei der Wahl.

vogue (wog) [voguer] *f* **1.** *fig.* Ansehen *n*, Ruf *m*; (faveur publique) Beliebtheit; avoir la ~ großen Zulauf haben, große Zugkraft auf das Publikum ausüben; être en ~ Mode od. im Schwang sein; *thé.* une pièce en ~ ein zugkräftiges Stück; mettre en ~ in Aufnahme (od. in Schwang) bringen. **2.** ⊙ Hutmacherei: Fachen *n* (Auflockern und Reinigen der Wolle usw.). **3.** (foire) Kirchweih.

vogue-avant ⚓ (wogawg') [voguer 2] *m* ⑥c vorderster Ruderknecht.

voguer (woge') [dtsch wogen (: fr. vague)] *v/i.* ①m **1.** ⚓ fortgerudert werden; weitS. sich fortbewegen (von Schiffen), dahinschwimmen (auch *fig.*); *fig.* vogue la galère! auf gut Glück!, komme, was da wolle! **2.** ⚓ ↖ rudern. **3.** ⊙ Hutmacherei: faire ~ fachen (vgl. vogue 2).

voi (wâ; *hom.* s. voie[1]) *poét.* s. voir.

voici (wâßi') [vois (i)ci (sieh hier!)] *adv.* **1.** hier ist, hier sind; me ~ hier bin ich; te ~ da bist du; ~ du papier hier ist Papier, da haben Sie Papier; en ~ hier ist welches hier sind, welche; la lettre que ~ der Brief, den Sie hier sehen; nous ~ arrivés da sind wir angelangt; nous y ~! da haben wir's!, F da haben wir den Salat!; le ~ qui vient da kommt er; F ~ venir le printemps der Frühling naht. **2.** mit Bezug auf et. erst zu Erwähnendes (vgl. voilà 2): ~ les faits folgendes (od. dies) sind die Tatsachen; ~ ce qui m'y engage folgendes treibt mich dazu; mais ~ bien une autre histoire, en ~ bien d'une autre nun kommt aber was anderes; ~ qui vous dira dieser (oder dies) wird euch sagen; et ~ comment und zwar so; s. quoi 1.

voie[1] (wâ; *hom.* voi, voient, vois, voit, voix [lt. via gW.] *f* **1.** (chemin, s. bs) Weg *m*, Bahn, Straße; *antiq.* röm. Heerstraße ↧. **2.** 🚃 ~ ferrée) Schienenstrang *m*, (Bahn-)Geleise *n*, Gleis *n* ↧. **3.** (ornière) Wagenspur, Geleise *n*. **4.** (distance entre les roues) Spurweite eines Wagens; Abstand *m* der Räder eines Gefährts. **5.** (élément sur lequel on voyage) Reise-, Transpo'rt-gelegenheit; aller par la ~ de terre (de mer) zu Lande (zu Wasser) reisen; par la ~ de la diligence mit der Post; par la ~ des rouliers per Achse. **6.** *fig.* (moyen, entremise) Mittel *n*, Weg *m* ↧. **7.** *ch.* Fährte, Spur; être sur la ~ auf der Spur sein (auch *fig.*); *fig.* être à bout de ~ sich nicht mehr zu halten wissen; mettre q. sur la ~ j-m auf die Spur helfen. **8.** *an.* Gang *m*, Kana'l *m*, Weg *m*; ~s digestives Verdauungswege *m/pl.* **9.** ⚗ Verfahren *n*. **10.** ~ d'eau Tracht Wasser (s. a. 13); ~ de charbon Sack *m* Kohlen. **11.** (une charretée) Fuhre, Wagenvoll *m*. **12.** ⊖ ~ de scie Sägenschnitt *m*. **13.** ⚓ ~ d'eau Leck *n*; s. eau 1 ↧ d.

Zu 1: ~ de communication Verbindungsweg *m*; ~ publique Landstraße; s. sacré 1 ↧; *ast.* ~ lactée Milchstraße; *fig.*: être en ~ d'accommodement ou de s'accommoder auf dem Wege sein (oder damit umgehen), sich zu vergleichen; être en ~ de guérison in der Genesung begriffen sein.

Zu 2: ~ d'évitement Ausweichegleis *n*; ~ de parcours Fahrtlinie; couvrir la ~ das Haltezeichen geben; ~ libre! Bahn frei!, Zug kann fahren!; à ~ étroite schmalspurig.

Zu 6: prendre la bonne ~ den richtigen Weg einschlagen; l'affaire est en bonne ~ die Sache ist auf gutem Wege; par la ~ des armes auf kriegerischem Wege, mit bewaffneter Hand; c'est la plus courte ~ das ist der kürzeste Weg; ~ de droit Rechtsmittel *n*; s. fait 2 ↧.

voie[2], **voient** (wâ; *hom.* s. voie[1]) s. voir.

voilà (wâla': *hom.* (il) voila, *p. d.* v. voiler) [vois là; vgl. voici] *adv.* **1.** da ist, da sind, das ist, das sind, da; me ~ da bin ich; la ~ da ist sie; en veux-tu en ~ nach Herzenslust; l'homme que ~ dieser Mann da; ~ l'homme so ist der Mensch; le ~ furieux nun ist er wütend; ~ pourquoi je me plains darum klage ich; ~ trois ans que j'attends ich warte nun schon drei Jahre; or, ~ que ... da geschah es, daß ...; ~ tout das ist alles, weiter nichts; ~ qui est fort das ist aber stark; ~ qui t'apprendra à vivre das wird dich lehren; ~ ce qui s'appelle parler das heißt reden; ~ ce que c'est que de (mit *inf.*) so geht es (oder das kommt dabei heraus), wenn man ...; nous y ~! da haben wir die Bescherung!; vous y ~ nun haben Sie es getroffen; comme le ~ fait! wie

sieht er aus!; F: en ~-t-il! welche Menge!; ne ~-t-il pas qu'il se met (ou le ~ à se mettre) en tête ... da setzt er sich nun gar in den Kopf ...; ne le ~-t-il pas sain et sauf? siehst du nicht, daß er ganz unverletzt ist? 2. mit Bezug auf etwas eben Erwähntes (vgl. voici 2): ~ mes raisons das sind meine Gründe (die eben angegebenen); ~ bien juger das nenne ich richtig urteilen; s. quoi 1.

voile (wŏal) [lt. velum Segel, Hülle, Tuch] I *f* 1. ⚓ Segel *n* ↕. 2. (navire) (Segel-)Schiff *n*, Segel *n*; cent ~s hundert Schiffe *n/pl.* II *m* 3. (couverture) Schleier, verhüllende) Decke (auch *fig.*); couvrir d'un ~ verschleiern; déchirer le ~ den Schleier zerreißen, *fig.* etwas aufdecken. 4. des femmes, des religieuses: Schleier; prendre le ~ den Schleier nehmen (Nonne werden). 5. *fig.* Hülle *f*, Gewand *n* überhaupt; *poét.* ~s de la nuit Schleier der Nacht. 6. rideau) Vorhang (bsd. in Kirchen); *fig.* Deckmantel, Schein; sous le ~ de ... unter dem Deckmantel (*gén.*). 7. □ Tischtuch *n*. 8. ❀ Schleier-flor,-tuch *n*. 9. *an.* ~ du palais (Gaumensegel *n* (weicher, hinterer Teil des Gaumens). 10. *phot.* Schleier auf e-r Platte.

Zu 1: faire ~ (pour) segeln (nach *dat.*); être prêt à faire ~ segelfertig sein; mettre à la ~ unter Segel gehen; F *fig.*, *co.* sich verziehen; faire force de ~s alle Segel beisetzen; toutes ~s dehors! alle Segel beigesetzt!; F *fig.*: mettre toutes les ~s au vent, aller à ~s et à rames dans une affaire, a. *abs.* mettre à la ~ alle Mittel anwenden (um et. durchzusetzen); à pleines ~s im vollen Glücke; *prv.* il faut tendre la ~ selon le vent man muß sich in die Umstände schicken.

voiler[1] (wŏalé') [lt. velāre gB., eig. in ein Tuch hüllen, v. velum Hülle, s. fr. voile (II)] ①a I *v/t.* 1. (couvrir [s. ds] d'un voile) verschleiern, verhüllen. 2. *rl.* eine Nonne einkleiden. 3. e-n Vorhang hängen vor *acc.*); *fig.* voix voilée gedämpfte Stimme. 4. *fig.* bemänteln, verschleiern. 5. *phot.* verschleiern. II se ~ sich verschleiern, sich bedecken (auch *fig.*).

voiler[2] (~) [voile I] ①a I *v t.* ⚓ besegeln. II se ~ (se déjeter) sich werfen, sich verbiegen, (se courber) sich biegen.

voilerie (wŏalri') [voilier] *f* Segelfabrik.

voilette (wŏalĕt') [voile] *f* 1. kleiner Schleier. 2. ⚓ kleines Segel.

voilier wŏalié') [voile] *m* 1. Segelmacher. 2. ⚓ auch *a.*: (vaisseau *m*) bon ~ guter Segler. 3. *orn.* ~s *pl.* Segler (Vögel von sehr weittragender Flugkraft).

voilière ✈ (wŏaliä'r) [voilier] *f* (Segel-, Ketten-)linie.

violure[1] ⚓ (wŏalü'r) [voile] *f* 1. (ensemble des voiles) Segelwerk *n*; forcer de ~ mehr Segel aufspannen. 2. (manière de placer les voiles) Segelstellung.

voilure[2] ⊕ (~) [voiler[2] II] *f* Sichwerfen *n* des Holzes.

voir wŏar; *hom.* voire) [lt. videre gB.: nhd. wissen)] ③b I *v/t.* 1. (apercevoir, s. ds sehen, schauen, erblicken, wahrnehmen ↕. 2. (être témoin de) Zeuge sein von (*dat.*), erleben ↕. 3. (regarder) ansehen, besehen, aufmerksam betrachten. 4. (aller ou venir) ~ q. j-n besuchen (*Syn.* s. fréquenter) ↕. 5. (recevoir) Gesellschaft bei sich sehen, Besuch empfangen; il ne voit personne er besucht und empfängt niemand; er kommt zu niemand. 6. (apprendre à connaître) kennen lernen; il a beaucoup vu er hat sich viel in der Welt umgesehen; F nous en avons vu bien d'autres davor fürchten wir uns noch lange nicht. 7. (remarquer) einsehen, bemerken, gewahren ↕. 8. (examiner) durchsehen, prüfen; ~ une affaire à fond eine Sache gründlich untersuchen; ceci est à ~ das will überlegt sein. 9. (juger) ansehen, beurteilen ↕. II *v/i.* 10. sehen (können) ↕. 11. ↖ ~ sur qc. die Aussicht auf et. (*acc.*) haben, nach et. (der Straße usw.) hinausgehen. 12. ~ à: a) (surveiller) beaufsichtigen (*acc.*); b) (veiller à) sehen nach (*dat.*); achthaben (od. achten) auf (*acc.*); voyez à ce qu'il ne manque rien sehen Sie zu (od. sorgen Sie dafür), daß nichts fehle. 13. ~ si ... nachsehen (od. sich erkundigen), ob ... III se ~ 14. sich besehen; einander ansehen. 15. (se rendre visite) einander besuchen, miteinander verkehren; F ein Liebesverhältnis miteinander haben. 16. (être vu) gesehen werden; (mériter d'être vu) zu sehen sein ↕. 17. (se trouver) sich befinden; (être) sein.

Zu 1: a) s. œil 1 ↕ c; je le vois venir ich sehe ihn kommen; *fig.* ~ la mort de près dem Tode ins Auge schauen; F j'ai vu l'heure (ou le moment) que ... e-n Augenblick glaubte ich schon ...; drohend: je voudrais bien ~ cela! das möchte ich einmal sehen!; il ferait beau ~ que ... es wäre doch schnurrig, wenn ...; b) voyez-vous, vois-tu (eingeschoben, um die Aufmerksamkeit rege zu machen); voyez (mst *abr.* v.) ci-dessous siehe unten (in Büchern); je t'en prie, vois-tu siehst du, ich bitte dich darum, oder: (aber) wenn ich dich darum bitte; voyez(-vous) cette insolence! da sehe einer einmal diese Frechheit!; voyez-vous cela! da haben wir's!; c) voyons (ce que vous savez faire) laß einmal sehen (was du kannst); als *int.* voyons, qui t'a dit cela? nun, wer hat dir das gesagt?; voyons! Spaß beiseite!; d) faire ~ zeigen (*ant.* cacher); *fig.* beweisen; *fig.* faire ~ du pays (ou bien du chemin) à q. j-m viel zu schaffen m.; laisser ~ (be)sehen (od. *fig.* merken lassen.

Zu 2: vit-on jamais rien d'égal? hat man je so etwas gesehen?; ce que voyant als er dies sah; *prv.* s. vivre 1 ↕.

Zu 4: je l'irai (ou j'irai le) ~ ich werde ihn besuchen; qui voyez-vous? mit wem gehen Sie um?; ~ mauvaise compagnie schlechten Umgang haben; je ne le verrai plus ich werde den Umgang mit ihm abbrechen.

Zu 7: voit-on à mes yeux que j'ai pleuré? sieht man mir an, daß ich geweint habe?; ~ venir q.: a) j-s Absicht merken; je vous vois venir ich sehe schon, wo Sie hinauswollen; b) j-n die ersten Schritte tun lassen; je le verrai venir ich werde abwarten, was er tun wird.

Zu 9: je vois cela différemment de (ou autrement que) vous darüber habe ich eine andere Ansicht als Sie; ~ tout en beau alles im günstigsten Lichte ansehen; pour ~: a) um ein richtiges Urteil darüber zu bekommen; Buchhandel: zur Ansicht; b) F fürwahr; être bien vu angesehen sein, gut angeschrieben sein; être mal vu nicht geachtet sein, in üblem Rufe stehen.

Zu 10: ~ clair deutlich (od. scharf) sehen (a. *fig.*); ~ double doppelt sehen; ~ de loin weit sehen; *fig.* Scharfblick haben; ~ loin weit sehen; *fig.* in die Zukunft blicken; s. nez 1 ↕ b; y voyez-vous encore? können Sie noch sehen?

Zu 16: cela se voit das sieht man; cela se voit tous les jours das kommt alle Tage vor; cela ne s'est jamais vu das ist noch gar nicht dagewesen; *v/imp.* il ne s'y voit rien qui ... es ist dort nichts zu sehen, was ...

voire (wŏar; *hom.* voir) [lt. vere = nhd. wahr (: fr. vrai)] *adv.* 1. † auch ~ment (wŏarmą') wahrlich. 2. F ~ (même) (ja) sogar.

voirie (wŏarí') [voyer] *f* 1. Verwaltung der öffentlichen Wege, Wegeamt *n*. 2. (dépôt d'immondices) Schindanger *m*, Schuttabladeplatz *m*. 3. (débris d'animaux) Unrat *m* von geschlachtetem Vieh.

vois wŏa; *hom.* s. voie[1]) s. voir.

voisin (wŏazą') [lt. vicīnus gB., von vicus Dorf, Gehöft (: ahd. wīh Dorf, nhd. Weichbild)] ⑦ I *a.* (nach *s.*) benachbart; ~ de qc. an et. (*acc.*) anstoßend od. (*dat.*) anliegend; maison ~e Nachbarhaus *n*; F il est ~ de sa ruine er ist s-m Untergange nahe. II *s.* Nachbar. III la ♀ *f*: Catherine Deshayes (dāšä'), dite la ♀ (Giftmischerin, 1680 verbrannt; poudre de ↕.

voisinage (wŏazinā'ǧ) [voisin] *m* 1. Nachbarschaft *f*; (les voisins) die Nachbarn *pl.* 2. (environs) Nähe *f*.

voisiner (wŏazine') [voisin] *v/i.* ①a 1. mit den Nachbarn verkehren. 2. F mit den Nachbarn klatschen.

voit (wŏa; *hom.* s. voie[1]) s. voir.

voiturage (wŏatürā'ǧ) *m* Transport zu Wagen.

voiture (wŏatü'r) [lt. vectūra das Fahren, Transport, von vehĕre, vectum fahren (: nhd. Wagen, be-wegen)] *f* 1. (ce qui sert au transport de personnes, etc.) Beförderungsmittel *n*, Wagen *m*, Fuhrwerk *n*; engS. Kutsche ↕. 2. (transport) Beförderung, Transport *m*. 3. (les personnes, que l'on transporte) (Wagen-)Insassen *m/pl.*, Fahrgäste *m/pl.*; (choses) Wagenladung. 4. (port des marchandises) Fracht; des pers.: Fahrgeld *n*; lettre *f* de ~ Frachtbrief *m*. — *Syn.* (1) s. char.

Zu 1: ~ à bras Handwagen *m*; ~ d'arrosage public Sprengwagen *m*; ~ de maître herrschaftlicher Wagen; ~ (de place) Stadtwagen *m*, Droschke; ~ de remise nicht numerierter Wagen; ~ supplémentaire (accrochée à la ~ remorqueuse) Anhängewagen *m* bei Straßenbahnen usw.; sa ~, F rouler ~ s-n eigenen Wagen haben; ❀ par ~ per Achse; en ~! einsteigen!; F adieu la ~! da liegt der Quark!

voiturée (wŏatüre') *f* Wagenvoll *m*.

voiturer (wŏatüre') [voiture] *v.t.* ①a 1. Fracht, Personen (auch zu Wasser) fahren, bsd. zu Wagen befördern. 2. ~ q. j-n in seinem Wagen wohin fahren

voiture-réclame (wâtürrekla'm) *f* ⓖb Reklamewagen *m*.

voiturette (wâtürä't) [voiture] *f* kleiner (Motor-)Wagen.

voiturier (wâtürje') [voiture] I *a.* ⓣb (nach *s.*) Fuhrwerks... II *m* Fuhrmann, Fahrer; (entrepreneur) Fuhrherr.

voiturin (wâtürä') [it. (: fr. voiture)] *m* (in Italien) 1. (cocher) Miet-, Lohnkutscher. 2. (voiture) Mietwagen.

voïvode (woiwo'd) [slaw.] *m* Woiwo'd(e).

voïvodie (woiwodi') *f* Woiwodschaft.

voix (wâ; *hom.* s. voie[1]) [lt. vox (*gén.* vocis) gR. (: nhd. er-wähnen)] *f* 1. Stimme ↕. 2. 𝅘𝅥𝅮 Stimme (zum Singen) ↕. 3. 𝅘𝅥𝅮 singende Perſon, Sänger(in); motet *m* à ~ seule (à deux ~) Mote'tte *f* für eine (zwei) Stimme(n). 4. 𝅘𝅥𝅮 Orgelregiſter: ~ angélique *Angel'ica*; ~ humaine *Vox huma'na* (a. Art Obo'e). 5. a) *phon.* Voka'l *m*, Selbſtlaut(er) *m*; ~ nasale Naſenlaut *m*; b) *gr.* ~ active Akti'v(um) *n*, Tätigkeitsform; ~ passive Paſſi'v(um) *n*, Leideform. 6. *fig.* (sentiment) innerer Trieb, Drang *m*, Regung. 7. (opinion) Anſicht, Meinung, Stimmung; F il n'y a qu'une ~ sur son compte es herrſcht nur eine Meinung über ihn. 8. (suffrage) (Wahl-)Stimme, Vo'tum *n*; (droit de suffrage) Stimmrecht *n* ↕. 9. *ch.* Anſchlagen *n* der Hunde.

Zu 1: à ~ basse (à haute ~) mit leiſer (lauter) Stimme, im Flüſterton; de vive ~ mündlich; des bruits de ~ laute Stimmen; élever la ~ die Stimme erheben; faire la petite ~ mit feiner Stimme ſprechen; *fig.* apprendre qc. par la ~ de la renommée et. durch das allgemein verbreitete Gerücht erfahren; *prv.* la ~ du peuple est la ~ de Dieu Volkes Stimme, Gottes Stimme, *vox po'puli, vox Dei*.

Zu 2: être en ~ bei Stimme ſein; ~ de poitrine Bruſtſtimme; ~ blanche farbloſe Stimme; ~ de tête Kopfſtimme; ~ métallique, ~ cuivrée klangreiche Stimme; ~ fêlée ou de pot cassé heiſere Stimme.

Zu 8: ſ. curial 3, pluralité 1, viril 3; aller aux ~ abſtimmen; *ell.* aux ~! zur Abſtimmung!, abſtimmen!; avoir toutes les ~ einſtimmig gewählt ſein; mettre qc. aux ~ über et. (*acc.*) abſtimmen laſſen; tout d'une ~ einſtimmig; ſ. actif 1; d'une commune ~ einſtimmig; avoir ~ au chapitre auch ein Wort mitzureden haben.

vol[1] (wol; *hom.* vole *s.* und vole, etc. von voler) [voler[2]] *m* 1. Diebſtahl, Raub; ſ. américain 1; ~ à main armée gewaltſamer Raub; ~ de grand chemin Straßenraub; ~ qualifié ſchwerer Diebſtahl; ~ avec effraction Einbruchsdiebſtahl. 2. (ce qui a été volé) geraubtes (oder geſtohlenes) Gut, Raub.

vol[2] (wol) [voler[1]] *m* 1. d'un oiseau, *av.*: Flug, Fliegen *n* ↕. 2. (espace parcouru) Flug, Flugweite *f*. 3. *fig.* ſchneller Lauf, Flug; *poét.* Aufſchwung, Schwung. 4. *ch.*: a) Beize *f* (Jagd mit Stoßvögeln); b) Sortiment Beiz-, Stoß-vögel *pl.*; c) un ~ de cailles ein Flug Wachteln. 5. (envergure) Flügelweite *f*. 6. *théâ.* Flug mit Hilfe der Maſchinerie. 7. ⛁ ausgebreitete zuſammenhangende Flügel *pl.*

Zu 1: prendre le ~ ſich aufſchwingen; prendre son ~ aufſteigen; *fig.* prendre son ~ trop haut zu hoch hinauswollen; *advt* à ~ d'oiseau aus der Vogel-perſpektive od. -ſchau, von oben herunter, *fig.* oberflächlich; tirer un oiseau au ~ ... im Fluge ſchießen; *av.*: ~ de durée Dauerflug; ~ de concours Wettflug; ~ plané Gleitflug; ~ en public Schauflug; ~ en hauteur Höhenflug; ~ en descente Abflug; ~ en dehors du champ d'aviation ou à travers un pays Überlandflug.

volable ↖ (wolâ'bl) [voler[2]] *a.* (nach *s.*) chose: ſtehlbar; personne: beſtehlbar.

volage (wolâ'j) [lt. volatĭcus fliegend, *fig.* unbeſtändig, v. volāre = fr. voler[1]] I *a.* 1. flatterhaft, unbeſtändig (*ant.* constant). 2. 🔥 feu ~ hitziger Ausſchlag am Munde. 3. ⚓ rank (ſich auf die Seite neigend). II *m* flatterhafter Menſch.

volaille (wolâ'j) [lt. volatilĭa *pl.* Vögel, von volāre = fr. voler[1]] *f* 1. Federvieh *n*, Geflügel *n*. 2. (poulet) Huhn *n*.

volailler (wolaje') *m* Geflügelhändler.

volant (wolâ') [voler[1]] I *a.* ⓥ (nach *s.*) 1. fliegend; fusée ~e Steigrakete. 2. (mobile) loſe, beweglich, flüchtig; ⚔ artillerie ~e reitende Artillerie; assiette ~e herumgereichte Schüſſel; *bill.* blouse ~e Freiloch *n*; ⚔ camp ~ kleines Streifkorps zur Beobachtung des Feindes; *fig.* être en camp ~ keinen feſten Wohnſitz haben, immer unterwegs ſein; feuille ~e: a) loſes Blatt; b) Flug-blatt *n*, -ſchrift; pont ~ bewegliche Brücke; 🔥 petite vérole ~e Windpocken *pl.* II *m* 3. Federball; (jeu) Federballſpiel *n*. 4. d'une robe: Volant, Beſatz, Falbel *f*. 5. ⚙: a) (roue) Schwungrad *n*; b) d'un moulin à vent: Windmühlenflügel. 6. *ch.* Leimrutenſtange *f*. 7. Nähmaſchine uſw.: Riemenſcheibe *f*. 8. ❀ ~ des étangs Seeroſe *f* (*Nymphæ'a alba*).

volapük (wolapü'k) [engl. world (= nhd. Welt), to speak ſprechen] *m* Volapük *n* (Weltſprache). [*f/pl.* zu Reuſen uſw.]

volards ⊙ (wolâ'r) *m/pl.* Flechtgerten[f]

volatil (wolati'l, [lt. volatĭlis gR. (: fr. volaille)] *a.* (nach *s.*) 1. fliegend, geflügelt. 2. ⚗ *phm.* flüchtig; sels ~s Riechſalze *n/pl.* 3. *fig.* windig, leichtſinnig. [flügelt(es Tier).]

volatile (wolati'l) [volatil] *a.* und *m* ge-[

volatilisable ⚗ (wolatilisâ'bl) *a.* zu verflüchtigen. [flüchtigung.]

volatilisation ⚗ (wolatilisaßjŏ') *f* Ver-[

volatiliser ⚗ (wolatilise') [volatil] ①a I *v.t.* 1. verflüchtigen, verdunſten. 2. F ↖ wegſtibitzen. II **se** ~ ſich verflüchtigen, verdunſten.

vol-au-vent (wolowâ') [voler[1], au, vent (weil der Teig ſehr leicht iſt)] *m* ⓖc Blätterteigpaſtete *f*.

volcan (wolkâ') [it., von lt. Vulcānus, ſ. fr. Vulcain] *m* Vulka'n (feuerſpeiender Berg; auch *fig.*).

volcanicité (wolkanißite') [volcan] *f* *géol.* und *min.* vulka'niſche Beſchaffenheit.

volcanique (wolkani't) [volcan] *a.* (nach *s.*) vulka'niſch; *fig.* gärend.

volcaniser (wolkanise') [volcan] ①a *v/t.* (u. **se** ~) den ausgeſtoßenen Geſteinsmaſſen e-s Vulkans ähnlich machen (ähnlich werden); *fig.* se ~ ſich erhitzen.

volcelest ou **volceley** (alle: wolß'lä [vols-le, ce l'est]) *m* *ch.* Hornſignal *n* beim Wiederſichtendes fliehenden Wildes

Volces wolß) *m/pl.* *antiq.*: les ~ die Volker (galliſches Volk in Gallia Narbonensis).

vole (wol; *hom.* ſ. vol) [voler[1]2] *f* Kartenſpiel: Vole, Schlemm *m*; faire la ~ alle Stiche machen, Schlemm machen.

volée (wole'; *hom.* voler) [voler[1]] *f* 1. action de voler Flug *m*; (essor) Auf-, Aus-flug *m* ↕. 2. (bande d'oiseaux) Kette, Flug *m* Schwarm *m*, Voll *n*; ~ de perdrix Kette (od. Voll *n*) Rebhühner. 3. F *fig.* (foule) Menge, Schwarm *m* (von Leuten desſelben Alters und Standes). 4. F *fig.* condition, qualité) Rang *m*, Stand *m*; F de la haute ~, de la première ~ von hohem Range, vornehme Leute *pl.* 5. ⚔ Salve; ↖ Schuß *m*; tirer à toute ~ im höchſten Bogen ſchießen. 6. F *fig.* ~ de coups de bâton Tracht Prügel; ~ d'injures Hagel *m* von Schimpfworten. 7. d'une cloche: Schwung *m*; sonner à toute ~ aus allen Kräften läuten. 8. (jeu de balle: jouer (ou prendre) de ~ ou à la ~ den Ball im Fluge zurückſchlagen. 9. 🔥 Feſtſchlagen *n* der Erde e-r Allee. 10. d'une voiture: Schwengel *m*; Vorhängewage zum Vierſpännigfahren; chevaux *m pl.* de ~ Vorderpferde *n/pl.* bei vierſpännigem Fahren od. Mittelpferde *n pl.* bei ſechsſpännigem Fahren. 11. ⚓ Treppenſtück *n* zwiſchen zwei Abſätzen.

Zu 1: d'une seule ~ in einem Fluge (ohne abzuſetzen); prendre sa ~ auffliegen; F *fig.* (s'enivrer) einen freien Schwung nehmen, plötzlich aufbrechen; *fig.* donner la ~ freien Lauf laſſen; *advt* à la ~ im Fluge, flugs; (inconsidérément) ohne Überlegung; *fig.* faire qc. à la ~ et. eilig tun; à la ~ de bonnet ohne Überlegung; prendre (ou saisir) à la ~ F beim Schopfe faſſen.

voler[1] (wole'; *hom.* volée) [lt. volare fliegen] ①a I *v/i.* 1. fliegen (auch *fig.*); ſ. aile 1 ↕; ~ en éclats in Stücke fliegen; faire ~ la tête de q. j-m den Kopf abſchlagen. 2. *fig.* eilen; ~ au secours de q. j-m zu Hilfe eilen; le temps vole die Zeit fliegt dahin. II *v/t.* *ch.* beizen (vom Vogel und vom Jäger). III ↖ *m* Fliegen *n*.

voler[2] (wole') [voler[1] II] ①a I *v/t.* 1. ſtehlen, entwenden; *abs.* ~ avec effraction einbrechen; F il ne l'a pas volé er hat es redlich verdient; es geſchieht ihm ganz recht; *prv.* bien volé *m* ne profite jamais unrecht Gut gedeihet nicht. 2. ~ q. j-n beſtehlen, j-n berauben od. ausrauben. 3. *fig.* Gedanken, Stellen aus e-m Buche ausſchreiben, ſtehlen. 4. F betrügen, foppen. II **se** ~ 5. geſtohlen werden; ſich ſtehlen laſſen 6. ſich ſelbſt beſtehlen.

volereau F (wolro') [volenr] *m* ⓢb kleiner Dieb; (voleur maladroit) kleiner (oder ungeſchickter) Dieb.

volerie[1] (wolri') [voler[1] II] *f* *ch.* (Vogel-)Beize.

volerie[2] F (~) [voler[2]] *f* Dieberei.

volet (wolä') [voler[1]] *m* 1. kleines Brett zum Ausleſen der Hülſenfrüchte; *fig.* trié sur le ~ auserleſen. 2. ⊙ d'une roue hydraulique: Schaufel *f*. 3. d'un pigeonnier: Fall-, Schieb-türchen *n*; (le pigeonnier lui-même) Taubenſchlag. 4. d'une fenêtre:

inwendiger (Fenſter-)Laden. 5. = contrevent 1. 6. ⚓ kleiner, ſtehender Ko'mpaß.

voleter (wŏlte') [voler[1]] *v/i.* ①c flattern.

voleur[1] (wŏlö'r) [voler[2]] *s.* und *a.* ⑦g (nach *s.*) Dieb; diebiſch; *fig.* Betrüger, Spitzbube (*f*: Spitzbübin); ~ de grands chemins Straßenräuber; ~ à la tire = tireur 5; au ~! ein Dieb!, haltet den Dieb! *Syn.* ſ. fripon. [Beizvogel.]

voleur[2] (~) [voler[1] II] *m ch.* Flieger, ſ

Volga ♀ (wŏlga') *m*: le ~ die Wolga (größter Fluß Rußlands und Europas).

Volhynie ♀ (wŏlini') *f*: la ~ Wolhy'nien *n* (weſtruſſiſches Gouvernement).

volhynien (wŏlinjē') *a.* (nach *s.*) und ♀ *s.* ⑦c aus Wolhy'nien; Wolhy'nier.

volière (wŏljä'r) [voler[1]] *f* 1. großer Vogelbauer; Voliere, Vogelhaus *n*. 2. de pigeons: Taubenſchlag *m*.

volige ⚙ (wŏli'g) I *f* Schindelbrett *n*. II *a/f*: latte ~ Schieferdachlatte.

voliger ⚙ (wŏlije') *v/t.* ①l belatten.

volition ⅄ (wŏlißjō') [W. lt. volo = nhd. ich will (: fr. vouloir)] *f phls.* Wollen *n*.

Volo ♀ (wŏlo') *m* Vo'los *n* (theſſa'liſche Stadt); golfe *m* de ~ Buſen von Volos (vgl. pélasgien).

volontaire (wŏlŏtä'r) [lt. voluntārius gB., von volŭntas = fr. volonté] I *a.* (nach *s.*) □ u. *m* freiwillig; (bſd. ⚔) Freiwilligen(r); Volontär; ~ d'un an Einjährig-Freiwillige(r); **~ment** *adv.* aus freien Stücken. II *a.* u. *s.* eigen-ſinnig, -willig (a. von Pferden); F kleiner Eigenſinn.

volontariat (wŏlŏtarja') *m* freiwilliger Dienſt; le ~ d'un an der Einjährig-Freiwilligen-Dienſt.

volonté (wŏlŏte') [lt. volŭntas (*gén.* voluntātis gB., von volo, ſ. fr. vouloir] *f* 1. Wille *m*, Willensäußerung; faire sa ~ nach ſeinem Willen handeln, ſeinen Willen durchſetzen; Vaterunſer: ta ~ soit faite dein Wille geſchehe; *prv.* les ~s sont libres der Wille iſt frei; Sie können's tun und können's laſſen. 2. (énergie) Willenskraft; n'avoir pas de ~ keinen eigenen Willen haben. 3. (plaisir) Belieben *n*, Gefallen *n*; F n'en faire jamais qu'à sa ~, aimer à faire ses ~s nur nach ſ-m Kopfe handeln; *advt* **à ~** nach Belieben, nach Gutdünken; ✱ billet *m* payable à ~ (d. h. à la ~ du tireur) nach Belieben des Ausſtellers zahlbarer Wechſel. 4. dernières ~s letzter Wille; acte *m* de dernière ~ Teſtame'nt *n*. 5. (*art. partitif*: de la) bonne ~ guter Wille, Willigkeit; mauvaise ~ Böswilligkeit; homme *m* de bonne ~ gutwilliger Menſch. 6. **~s** *pl.* Grillen, Launen. — *Syn.* ſ. dessein.

volontiers (wŏlŏtje') [zu volonté] *adv.* 1. (de bon gré) gern, willig. 2. (facilement) leicht, gewöhnlich.

volsque (wŏlßk) *a.* (nach *s.*) u. ♀ *s. antiq.* vo'lskiſch; Volsker; les ♀s die Volsker (Volk in Mittelitalien).

volt ⚡ (wŏlt) [Volta] *m* Volt *n* (Maßeinheit für elektromotoriſche Kraft).

Volta (wŏlta') *m*: Alexandre ~ italieniſcher Phyſiker, † 1827; ſ. pile[1] 4.

voltage ⚡ (wŏltä'g) *m* (Beſtimmung *f* der) Stromſpannung *f* in Volts.

voltaïque (wŏltaï'k) [Volta] *a.* (nach *s.*) □ *phys.* vo'ltaiſch, galva'niſch; arc *m* ~ ele'ktriſcher Lichtbogen; ſ. pile[1] 4.

Voltaire (wŏltä'r) *m*: de ~ franz. Schriftſteller, 1694—1778 (ſein Familienname war: François-Marie Arouet); ſ. fauteuil 1.

voltairianisme (wŏltärjanis'm) [Voltaire] *m* Geiſt (oder Schule *f*) Voltaires.

voltairien (wŏltärjē') *a.* (nach *s.*) u. *s.* ⑦c voltai'riſch; Voltairia'ner, Religionsſpötter.

voltampère ⚡ (wŏltgpä'r) [volt, ampère] *m* Vo'ltampere *n*, Watt *n* (= watt).

volte (wŏlt) [it.; vom lt. volvĕre rollen, drehen, und = nhd. wälzen] *f* 1. raſche Wendung. 2. *man.*: a) Volte, Kreislauf *m*, -ritt *m* (= roud 7); b) erſte Reitübung auf e-m Holzpferde. 3. *esc.* Volte, Wendung des Körpers, um dem Hiebe des Gegners auszuweichen.

volte-face (wŏltfä'ß) *f* ⑥c ⚔ und *man.* Kehrtwendung; *fig.* plötzliche Meinungsänderung; faire ~ ſich plötzlich wenden; *fig.* ſeine Anſicht plötzlich ändern.

volter (wŏlte') [volte 3] *v/i.* ①a *esc.* voltieren. [(ſchnell) um!]

volti 𝅘𝅥𝅮 (wŏlti') [it.]: ~ (presto)! wende(ſchnell)

voltige (wŏltig') [voltiger] *f* 1. (corde) Schlapp-, Spring-ſeil *n*. 2. *gym.* Voltigieren *n*: a) Kunſtſtück *n* (oder Tanz *m*) auf dem Schlappſeile; *fig.* gefährliche Sprünge *m/pl.*; b) Springen *n* auf und über das Pferd (bſd. bei Kunſtreitern).

voltigement (wŏltigmg') *m* 1. Flattern *n*. 2. *gym.* Voltigieren *n* der Seiltänzer uſw.

voltiger (wŏltige') [it. (: fr. volte)] *v/i.* ①l 1. (herum)flattern; ~ au gré des vents im Winde flattern. 2. *gym.* voltigieren: a) auf od. über ein Pferd ſpringen; b) Sprünge auf dem Schlappſeile machen; *fig.* Sprünge machen; c) Übungen an e-m hölzernen Pferde machen, am Schwingel turnen. 3. *fig.* zu Pferde umherſtreifen.

voltigeur (~gö'r) *m* 1. *gym.* Voltigeur: a) ſ. der voltigieren kann, lehrt oder lernt; b) *s.* ⑦g Kunſt-, Luft-ſpringer; c) ⚔ zur linken Flügelkompagnie gehörender Sold'at, der Tirailleurdienſte tut, Plänkler, Füſilier. 2. ſ. hollandais 2.

voltmètre ⚡ (wŏltmä'tr) [volt, mètre] *m* Vo'ltmeter *n* a. *m* (zum Meſſen der Volts).

volubile ♈ (wŏlübi'l) [lt. volūbilis ſich ſchnell drehend, *fig.* zungenfertig, von volvĕre drehen (: nhd. wälzen)] *a.* windend.

volubilité (wŏlübilite') *f* 1. leichte Drehbarkeit, Beweglichkeit. 2. en parlant: deutliches und ſchnelles Artikulieren. 3. *fig.* ~ (de langue) Zungenfertigkeit.

volume (wŏlü'm) [lt. volūmen Schriftrolle (die um e-n Stab gewickelten Papyrusblätter), Buch, Band, v. volvĕre rollen] *m* 1. (*abr.* v.) Band eines Buches (was in demſelben Einbande iſt); ~ in-folio, etc. Foliband uſw. 2. Maſſe *f*, Umfang, Volu'men *n*, Rauminhalt (vgl. masse[2] 3). 3. 𝅘𝅥𝅮 Umfang der Stimme uſw. — *Syn.* (1) ſ. tome.

volumineux (wŏlüminö') [volume] *a.* ⑦d (meiſt nach *s.*) 1. ouvrage: vielbändig, bändereich; weitS. der viele Bände geliefert hat. 2. paquet: umfangreich.

volupté (wŏlüpte') [lt. volŭptas gB. (zu volo, ſ. fr. vouloir)] *f* 1. Sinnenluſt, Wolluſt. 2. *fig.* Wonne, Hochgenuß *m*.

voluptuaire (~tüä'r) [lt.] *a.* (nach *s.*) zum bloßen Vergnügen dienend; Lu'xus...

voluptueux (wŏlüptüö') [zu volupté] *a.* □ und *s.* ⑦d wollüſtig; Wollüſtling (*f*: Wollüſtige).

volute (wŏlü't) [it., von lt. volvĕre, volūtum drehen, rollen, und = nhd. wälzen] *f* 1. ⚠ Schnecke, Spira'le. 2. *zo.* Roll-, Falten-ſchnecke (*Volu'ta*). 3. Wulſt *m* od. *f* (v. Haaren). [Pilze.]

volva ♀ (wŏlwa') [lt.] *m* Wulſthaut *f* der

vomi-purgatif (womipürgati'f) *a.* ⑦e Erbrechen erregend und abführend.

vomique (womi'k) [zu vomir] *a.* u. *f* nur gbr. in *phm.*: (noix *f*) ~ Brechnuß (*Nux vo'mica*).

vomiquier ♀ (womikje') [vomique] *m* Brechnußbaum (= strychnos).

vomir (womi'r) [lt. vomĕre, vomĭtum gB.] *v/t.* ②a 1. ausbrechen; *abs.* brechen, ſpeien, ſich übergeben; envie *f* de ~ Übelkeit; *fig.* cela fait ~, c'est à faire ~ das iſt zum Brechen (ekelhaft); ~ le sang Blut auswerfen; P ~ tripes et boyaux ſich die Seele aus dem Leibe brechen. 2. *fig.* ausſpeien, auswerfen; ~ des injures Schimpfreden ausſtoßen; *poét.* ~ le trépas Tod und Verderben ſpeien (Geſchütze).

vomissement (womißmg') *m* Erbrechen *n*, Speien *n*; *fig.* retourner à son ~ in ſ-e alten Sünden zurückfallen.

vomitif 𝅘𝅥𝅮 (womiti'f) [zu vomir] I *a.* ⑦e (nach *s.*) Erbrechen erregend. II *m* Brechmittel *n*.

vomitoire[1] 𝅘𝅥𝅮 (womitoä'r) *m* = vomitif II.

vomitoire[2] (~) [lt.] *m* röm. Altertum: Vomito'rium *n*, Theaterausgang.

vomito(-negro) 𝅘𝅥𝅮 (womitonegro') [ſpan.] *m* gelbes Fieber.

vomiturition 𝅘𝅥𝅮 (~türißjō') [zu vomir] *f* ohne Anſtrengung erfolgendes Erbrechen.

vont (wō) ſ. aller.

vorace (worä'ß) [lt. vorax (*gén.* vorācis) gB., von vorāre verſchlingen] I *a.* □ gefräßig. II *s.* Freſſer, Vielfraß *m*.

voracité (woraßite') *f* Gefräßigkeit, Gier.

vorticelle ⅄ (wortißä'l) *f zo.* Glockentierchen *n* (*Vortice'lla*).

vos (wo; vor Vokalen woſ...; *hom.* ſ. Vaux[1]) *pr/pss. a. pl.* von votre (ſ. ds).

Vosges ♀ (wōg) [lt. Vosĕgus gB.] *f pl.* 1. les ~ die Voge'ſen *pl.*, der Wasgau (ſüdlicher Teil des weſtoberrheiniſchen Gebirges). 2. franzöſiſches Departement.

vosgien (woßjē') *a.* (nach *s.*) und ♀ *s.* ⑦c aus den Voge'ſen; Wasgauer.

votant (wotg') *a.* und *s.* ⑦ abſtimmend; Stimmende(r).

votation (wotaßjō') [voter] *f* Votieren *n*, Abſtimmung; mode *m* de ~ Abſtimmungsverfahren *n*.

vote (wŏt) [engl., von lt. votum = fr. vœu] *m* Vo'tum *n*: a) Stimme *f*, die man für oder gegen et. abgibt; donner son ~ ſeine Stimme abgeben; b) Abſtimmung *f*; bulletin *m* de ~ Wahlzettel; avoir droit de ~ ſtimmberechtigt ſein; ~ au scrutin secret (public) geheime (öffentliche) Abſtimmung; ſ. assis III; ~ plural Pluralwahlſyſtem *n* (wobei nach Alter, Vermögen od. Vorbildung ein Teil der Wähler eine od. mehrere Zuſatzſtimmen erhält); ehm. ~ par ordre (par tête) Abſtimmung *f* nach Ständen (nach Köpfen).

voter (wote') [vote] ①a I *v/i.* abſtimmen; ~ pour qc. ou q. für et. od. j-n ſtimmen; *abs.* ~ pour (~ contre) dafür (dagegen) ſtimmen; ~ oui (~ non) mit ja (mit nein) ſtimmen. II *v/t.* durch Abſtimmung genehmigen, ſtimmen für (*acc.*); ~ une loi e-n Geſetzesvorſchlag verabſchieden.

votif (woti'f) [W. lt. vovēre, votum geloben (: fr. vœu)] *a.* ⑦e (nach *s.*) *rl.* Voti'v..., Dankes..., infolge eines Gelübdes dargebracht; messe votive gestiftete Messe; fête votive Kirchweihfest *n.*

votre (woatr[ᵉ], F vor Konsonanten: wōt), *pl.* **vos** (wo, vor Vokalen wos...) [lt. vester gB. von vos = fr. vous] *pr/pss. a.* euer, eure; bei höflicher Anrede: Ihr(e); monsieur ~ père Ihr Herr Vater; vgl. tu¹.

vôtre (wōatr; *hom.* vautre *s.*, u. vautre, etc. v. vautrer) [zu votre] **I** *pr/pss. s.* le, la ~ der, die, das Eurige, bei höflicher Anrede (vgl. tu): der, die, das Ihrige; les ~s die Eurigen, die Ihrigen; mon livre et le ~ mein und euer Buch; je suis bien le ~, je suis tout ~ ich bin ganz der Ihrige, Ihr ganz ergebener ... **II** F als *a.* ohne *art.*: ces objets sont ~s diese Gegenstände gehören Ihnen. **III** *m* le ~ das Eurige, euer (Ihr) Vermögen *n.* **IV les ~s** *m/pl.* die Ihrigen (Ihre Verwandten, Landsleute usw.); je suis des ~s: a) ich gehöre Ihrer Partei an; b) ich komme mit Ihnen, ich werde Ihrer Einladung Folge leisten. **V les ~s** *f/pl.* nur gbr. in: F vous faites des ~s ihr macht hübsche Streiche; vgl. mien IV.

voudrai (wudre'), etc. ſ. vouloir.

vouer (wue') [vœu] ①a **I** *v/t.* widmen, weihen; (promettre) (an)geloben; ~ un enfant au blanc (au bleu) ein Kind zu Ehren der heiligen Jungfrau stets weiß (blau) anziehen. **II se ~** à q. (à qc.) sich j-m (e-r Sache) widmen; ſ. saint 6 ↓.

vouge (wūg) [klt.] *m* **1.** ↗ langstielige Hippe. **2.** *ch.* Saufpieß.

vouloir (wulŏa'r) [W. lt. velle = uhd. wollen (volo ich will)] ③i **I** *v/t.* (~ que mit *subj.*; mit *inf.* ohne *prp.*) **1.** (avoir l'intention) wollen, willens ſein, die Absicht haben ↓. **2.** (commander, exiger) befehlen, gebieten, verlangen ↓. **3.** (désirer) wünſchen, mögen, begehren ↓. **4.** F e-m andern Satze beigefügt: que veux-tu?, que voulez-vous? das iſt nun einmal nicht anders; was iſt dabei zu machen? **5.** (fixer comme prix) fordern; qu'en voulez-vous? was wollen Sie dafür haben? **6.** (consentir) einwilligen, zugeben; je le veux bien ich bin's zufrieden, ich habe nichts dagegen; befehlend: voulez-vous bien vous taire! willſt du mal gleich ſchweigen! **7.** (meiſt mit bien) belieben, geruhen ↓. **8.** ~ dire (von Sachen) bedeuten, heißen; (von Perſonen) ſagen wollen, meinen ↓. **II** *v/i.* **9.** v. Sachen: können; ce bois ne veut pas brûler das Holz will nicht brennen. **10.** F **en ~ à** q.: a) j-m (oder auf j-n) böſe ſein, auf j-n ärgerlich ſein, j-m zürnen, j-m grollen; b) ſein Augenmerk auf j-n richten, j-m zu Leibe wollen ↓. **11.** ne pas ~ de q. (de qc.) j-n (et.) nicht haben wollen, j-n (et.) nicht mögen. **III se ~** **12.** gewollt werden. **13.** s'en ~ de (mit *inf.*), se ~ mal de mort de ... ſich ärgern (od. ſich Vorwürfe machen), daß man ... **IV** *m* (faſt †) Wille, Wunſch; F malin (ou mauvais) ~ böſer Wille; avoir un malin ~ contre q. gegen j-n et. Böſes im Schilde führen.

Zu 1: je voudrais qu'il vînt (F qu'il vienne) ich wollte, er käme; il n'y a qu'à bien ~ man braucht nur den feſten Willen zu haben; veux (voulez) seulement! habe(t) nur den feſten Willen!; impolitesse voulue beabſichtigte Unhöflichkeit; *prv.* ~ c'est pouvoir wo ein Wille iſt, iſt ein Weg.

Zu 2: la loi veut que ... das Geſetz ſchreibt vor, daß ...; formalités voulues par la loi geſetzlich erforderliche Förmlichkeiten; si vous le voulez wenn Sie es ſo haben wollen, wenn Sie befehlen; que voulez-vous que je fasse? was ſoll ich tun?; le malheur a voulu que ... das Unglück hat es ſo gefügt, daß ...; tout devoir veut être rempli jede Pflicht muß erfüllt werden; j'ai l'âge voulu ich habe das vorgeſchriebene Alter; au moment voulu im gewünſchten Augenblick.

Zu 3: quand vous voudrez wann es Ihnen gefällig iſt; tout ce que vous voudrez alles, was Ihnen beliebt; je voudrais (bien savoir) ich möchte (gern wiſſen); je voudrais voir ... ich wünſchte mir ...; F herausfordernd: je voudrais bien voir qu'il osât er ſoll ſich nur (einmal) unterſtehen; faire de q. tout ce qu'on veut j-n vollſtändig beherrſchen; ~ du bien (du mal) à q. j-m wohlwollen (übelwollen); se faire bien ~ de q. j-s Zuneigung gewinnen; être bien (mal) voulu gern (ungern) geſehen (oder gelitten) ſein.

Zu 7: veuillez me le dire haben Sie die Güte, es mir zu ſagen; la lettre que vous avez bien voulu m'adresser ... den Sie mir gütigſt (oder freundlichſt) überſandt haben; voudriez-vous bien me dire würden Sie wohl ſo freundlich ſein, mir zu ſagen; veuillez agréer ... genehmigen Sie ...; Dieu le veuille! Gott gebe es!

Zu 8: que veut dire ce mot? was heißt dieſes Wort?; que veut dire cet homme? was meint dieſer Mann?; ſtaunend: que veut dire cela? was heißt das?; tadelnd: qu'est-ce que cela veut dire? was ſoll das heißen?

Zu 10: pourquoi m'en voulez-vous? warum ſind Sie mir böſe?; à qui en voulez-vous? wen meinen Sie?, wem ſoll das gelten?; à qui en veut-il? über wen beklagt er ſich?; c'est à vous que j'en veux auf Sie habe ich es gemünzt; en ~ à qc. ſeine Abſicht auf et. (*acc.*) richten; en ~ à la vie de q. j-m nach dem Leben trachten.

vourste (wurßt) [dtſch] *m ch.* ehm. Wurſtwagen (langer ſchmaler Jagdwagen).

vous (wu, vor Vokalen wuſ; *hom.* voue, etc. von vouer) [lt. vos gB.] **I** *pr/p.* **1.** *nom., dat., acc. pl.* der zweiten Perſon: ihr, euch; bei höflicher Anrede: Sie, Ihnen, Sie (wegen des Wechſels mit tu vgl. tu); de ~ à moi zwiſchen uns beiden. **NB. Die bei nous gemachten grammatikaliſchen Bemerkungen gelten auch für vous;** vgl. auch madame 1, mademoiselle 1. **2.** a) als eine Art *pr. indéfini*; cela ~ fait du bien das tut einem wohl; b) als Füllwort im *dativus ethicus*: il ~ eût arrêté le carrosse d'un prince er hätte dir den Wagen e-s Fürſten angehalten. **II** *m*: le ~ das Ihr, das Euch; das Sie.

voussoir ⚓ (wußŏa'r) [zu voûte] *m* Gewölbſtein

vous(s)oyer (wußŏaje', ~ſŏa~) [vous] *v/t.* ①h: ~ q. j-n ſiezen, „Sie" zu j-m ſagen.

voussure ⚓ (wußü'r) [zu voûte] *f* Bogenrundung.

voûte (wut) [W. lt. volvĕre, volūtum drehen, rollen, u. = uhd. wälzen] *f* **1.** ⚓ Gewölbe *n*; *poét.* ~ du ciel, ~ azurée, ~ céleste Himmelsgewölbe *n*; ~ de verdure Laube. **2.** Rundung, Wölbung, Höhlung; *an.* ~ du crâne obere Schädelwölbung; ~ palatine Gaumenbogen *m.*

voûter ⚓ (wute') [voûte] Da **I** *v/t.* wölben; **voûté** gewölbt; *fig.* krumm; F être voûté e-n krummen Rücken haben, vom Alter gebeugt ſein. **II se ~** ſich wölben; *fig.* krumm werden, e-n krummen Buckel bekommen.

voûture ⚓ ↖ (wutü'r) *f* Art Schädelbruch *m.*

vouvoyer (wuwŏaje') *v/t.* ①h = vonssoyer.

voyage (wŏajā'ʒ) [lt. viaticum Reisegeld (: fr. viatique), von via = fr. voie] *m* **1.** Reiſe *f*, Fahrt *f*; à pied: Wanderung *f* ↓. **2.** (description) Reiſebeſchreibung *f*. **3.** (séjour) Aufenthalt an einem andern Orte als dem gewöhnlichen. **4.** (allée et venue) Gang; j'ai fait dix ~s chez lui ich bin zwanzigmal zu ihm gelaufen. **5.** d'un commissionnaire: Gang; d'un charretier: Fuhre *f*; faire plusieurs ~s mehreremal gehen od. fahren.

Zu 1: ~ à Paris Reiſe *f* nach Paris; faire un ~ en Italie (aux Indes) eine Reiſe nach Italien (nach Indien) machen; ~ d'agrément (d'affaires, de noces) Vergnügungs- (Geſchäfts-, Hochzeits-)reiſe *f*; frais *m/pl.* de ~ Reiſekoſten *pl.*; ~ à pied Fußreiſe *f*; ~ par mer (par terre) See- (Land-)reiſe *f*; ~ aérien Luftreiſe *f*; ~ circulaire Rundreiſe *f*; ~ d'aller et retour Hin- und Rück-reiſe *f*; aller en ~ auf Reiſen gehen; être du ~ die Reiſe mitmachen; être en ~ verreiſt ſein; petit ~ F Spritzfahrt *f*; bon ~! glückliche Reiſe!

voyager (wŏajaʒe') [voyage] **I** *v/i.* ①l (umher)reiſen, auf Reiſen ſein, e-e Reiſe machen (en in [*dat.*]); aber niemals mit Angabe des Reiſeziels; dafür: faire un voyage [ou: aller] en Suisse, aux Indes, etc. in die Schweiz, nach Indien uſw. reiſen); à pied: wandern; des oiseaux: ziehen; ~ par terre (par mer) zu Lande (zur See) reiſen; ~ à pied zu Fuß reiſen; il a beaucoup voyagé er iſt weit in der Welt herumgekommen, er iſt ein vielgereiſter Mann; ✱ ~ pour une maison in Geſchäften e-s Hauſes reiſen. **II** † *a.* (nach *s.*) ⑦b wandernd.

voyageur (wŏajaʒö'r) [voyager] ⑦g **I** *s.* **1.** Reiſende(r); d'une diligence, etc.: Paſſagier *m*; ~ de commerce Handlungsreiſende(r) (ſeltener: commis ~). **II** *a.* (nach *s.*) **2.** wandernd; humeur voyageuse Reiſeluſt; pigeon ~ Brieftaube *f*. **3.** ✱ commis ~ Handlungsreiſende(r).

voyais (wŏajä'), etc. ſ. voir.

voyant (wŏajā') [voir] **I** *a.* ⑦ (nach *s.*) **1.** ſehend. **2.** *vét.* kurzſichtig (v. Pferden). **3.** F grell, ſchreiend (von Farben). **II** *m* **4.** Prophe't, (Hell-)Seher. **5.** ⊖ ~ d'un niveau Nivellierſcheibe *f*.

voyelle (wŏajä'l) [lt. vocālis (littera) gB. von vocalis klangvoll, von vox = fr. voix] *f* Voka'l *m*, Selbſtlaut (er) *m*; ~ nasale Naſa'llaut *m*.

voyer[1] (wŏaje') [zu voie] *m* (*a. a.*: agent)

voyer[2] ⊙ (wŏaje') [voie] *v/t.* ⑪h: ~ la lessive die Wäsche büken oder beuchen.
voyette ⊙ (wŏajä't) [voyer[2]] *f* Laugenbütte (mit Stiel) zum Büken der Wäsche.
voyons (wŏajõ') ſ. voir.
voyou P (wŏaju') [voie] *m* Straßenjunge,
voyoucratie (~kraßi') [voyou, grch. kratos Gewalt] *f* ſcherzhaft: Pöbelherrſchaft.
vrac ⚓ (wrăk) [ndl. wrak = nhd. Wrack (vgl. fr. varech)] *m* Unordnung *f*; en ~ durcheinander; marchandises *f/pl.* en ~ Maſſengüter *n/pl.*; charger en ~ unverpackt verladen.
vrai (wrä) [W. lt. verus = nhd. wahr] **I** *a.* (*adv.* ſ. II u. vraiment) 1. (conforme à la vérité) wahr(heitsgemäß); n'être pas ~ nicht wahr (od. nicht zutreffend) ſein, den Tatſachen nicht entſprechen; il est ~ (de dire) que (*ind.*) freilich, allerdings ... (das Vorige beſchränkend); toujours est-il ~ (de dire) que ... immerhin muß man ſagen, daß ...; il n'est pas ~ qu'on l'**ait** maltraité es iſt nicht wahr, daß man ihn mißhandelt hat; F ~? wirklich?; *ell.* pas ~? nicht wahr? (= n'est-ce-pas?). 2. (qui dit la vérité) wahrheitsliebend; (sincère) aufrichtig, ohne Falſch. 3. (d'après nature) wahr, naturgetreu. 4. (véritable; vor *s.*) wirklich, echt. 5. (essentiel; vor *s.*) eigentlich, weſentlich); (convenable) richtig, paſſend; le ~ motif de son action der wahre Beweggrund ſ-r Tat. **II** *adv.* parler ~ die Wahrheit ſprechen. **III** *m* das Wahre, Wahrheit *f*; être dans le ~ das Richtige getroffen h.; s'écarter (ou sortir) du ~ von der Wahrheit abgehen; dire ~ die Wahrheit ſagen; *adv.* à ~ dire, à dire ~ offen geſtanden; pour ~, au ~, dans le ~ der Wahrheit gemäß; pour de ~ ernſtlich; de ~ allerdings.
vraiment (wrämą') *adv.* (v. vrai) wahrlich, wahrhaftig; *iro.* was Sie ſagen!
vraisemblable (wräßąblä'bl) [vrai, semblable] **I** *a.* (nach *s.*) □ wahrſcheinlich; **~ment** *adv.* wahrſcheinlicherweiſe. **II** *m* das Wahrſcheinliche. — ***Syn.*** ſ. apparent.
vraisemblance (wräßąblą'ß) [vrai, semblance] *f* Wahrſcheinlichkeit.
vrédelée ⊙ (wredle') *f* Fiſcherei: Stangenneß *n*.
vrille (wrij) [lt. viticŭla, *dim.* von vitis Ranke (: nhd. Weidenbaum)] *f* 1. ⊙ (Nagel-) Bohrer *m*, Vorbohrer *m*; yeux *m/pl.* percés en ~ kleine runde Augen *n/pl.* 2. ♀ (cirre) (Wickel-)Ranke. 3. ♀ = vrillée.
vrillé ♀ (wrije') [vrille] *a.* (wickel)rankig.
vrillée ♀ (~) [vrille] *f* Acker-, Kornwinde (*Convo'lvulus arve'nsis*).
vriller (~) [vrille] ①a **I** *v/i.* 1. ſchraubenartig in die Höhe ſteigen. 2. ♀ ſich um ſeine Achſe winden. **II** *v/t.* ⊙ anbohren; (percer) durchbo'hren.
vrillerie ⊙ (wrijri') [vriller] *f* 1. Bohrerſchmiedehandwerk *n*. 2. (atelier) Bohrerſchmiede. 3. *coll.* kleines Stahlwerkzeug.
vrillier ⊙ (wrije') [vrille] *m* Bohrſchmied.
vrillon ⊙ (wrijõ') [vrille] *m* Zwickbohrer.
vrillonner ⊙ (wrijone') [vrillon] *v/i.* ①a ſich ſchraubenartig zuſammendrehen.
v's (wſ...) P *abr.* (vor Vokalen) = vous.
vu (wü; *hom.* vue) [voir] **I** *p/p.* 1. ſ. voir (bſd. 10 ↧). **II** *prp.* 2. nach Durchſicht (*gén.*); vu les pièces mentionnées nach Einſehung der gedachten (oder erwähnten) Aktenſtücke. 3. in Anſehung (oder in Anbetracht) (*gén.*), mit Rückſicht auf (*acc.*), in Erwägung (*gén.*); vu son mérite mit Rückſicht auf ſeine Verdienſte, in Anbetracht (od. in Erwägung) ſeiner Verdienſte. **III vu que** *cj.* (mit *ind.*) 4. weil (ja) ..., da (doch) ...; in Erwägung, daß ... **IV** *m* 5. F Sehen *n*; ſ. su II; sur le vu des pièces nach genommener Einſicht in die Akten. 6. ⚖ vu d'un arrêt Entſcheidungsgründe *pl.* e-s Urteils.
vu-arriver (wüariwe') *m* ⑥c Beſcheinigung *f* einer Warenlieferung.
vue (wü; *hom.* vu) [voir] *f* 1. (faculté de voir) Geſicht(sſinn *m*) *n*, Sehen *n*, Sehkraft ↧. 2. (yeux) Augen *n/pl.*, Blick *m* ↧. 3. (action de regarder) Anſehen *n*, Beſehen *n*, Anblick *m* ↧. 4. ✱ à ~ auf Sicht, *a vista*; à trois jours de ~ drei Tage nach Sicht. 5. (aspect) Anſicht; ~ de côté Seitenanſicht. 6. (perspective) Ausſicht, Fernſicht; ſ. échappée 3; avoir ~ sur la rue Ausſicht auf die Straße haben; ſ. point 5 ↧. 7. *peint.* Anſicht (Bild von einem Orte). 8. *fig.* (intention) Abſicht; (plan) Entwurf *m*, Plan *m* ↧. 9. *fig.* (jugement) Einſicht; (pénétration) Scharfblick *m*; ~s bornées beſchränkte Anſichten. 10. ⛨ Helmgitteröffnung. 11. ⚓ ~ de servitude, ~ de souffrance Lichtöffnung, Fenſter *n*, das auf des Nachbars Gebiet hinausgeht; ~ de terre liegendes Kellerfenſter.

Zu 1: avoir la ~ basse ou courte kurzſichtig ſein; avoir la ~ bonne gute Augen haben; double (ou seconde) ~ zweites Geſicht, Doppeltſehen *n* (seconde ~ auch: Sehergabe); ~ louche Schielen *n*; perdre la ~ blind werden; être privé de la ~ blind ſein.

Zu 2: baisser (détourner) la ~ die Augen niederſchlagen (wegwenden); donner dans la ~ ins Geſicht ſcheinen (von der Sonne); *fig.* in die Augen ſtechen; avoir la ~ sur q. ein (wachſames) Auge auf j-n haben; tant que la ~ peut s'entendre, jusqu'où la ~ peut porter ſoweit das Auge reicht; garder à ~ nicht aus den Augen verlieren; perdre de ~ aus den Augen verlieren (a. *fig.*); on le perd de ~ man kann ihm (ſ-n Reden) nicht folgen (verſteht ihn nicht); ne pas perdre de ~ nicht aus den Augen laſſen; à perte de ~ unabſehbar, F ins Blaue hinein.

Zu 3: la ~ n'en coûte rien das Anſehen hat man umſonſt; connaître q. de ~ j-n von Anſehen kennen; à sa ~: a) bei ſeinem (*f*: ihrem) Anblicke; b) für ſeine (*f*: ihre) Augen paſſend (von Brillen uſw.); à la ~ de tout le monde vor aller Augen; à la ~ de l'ennemi ſowie ſie den Feind erblickten; à (la) première ~ auf den erſten Blick; déchiffrer un morceau de musique à première ~ ein Muſikſtück vom Blatt ſpielen od. ſingen; à ~ d'œil nach dem Augenmaße, zuſehends; être en ~ ſichtbar ſein; être en ~ de l'île die Inſel in Sicht haben; être exposé à la ~ den Blicken ausgeſetzt ſein; les armées sont en ~ (l'une de l'autre) die Heere ſtehen einander gegenüber; laisser qc. en ~ et. offen liegen laſſen; hors de ~ außer Sichtweite; *fig. adv.* à ~ de pays nach dem äußern Eindruck.

Zu 8: avoir qc. en ~ et. in Ausſicht genommen haben, auf et. (*acc.*) hinzielen; avoir des ~s sur q. (qc.) es auf j-n (et.) abgeſehen haben; j-n zu et. verwenden wollen; entrer dans les ~s de q. auf j-s Abſichten eingehen; als *prp.* en ~ de, dans la ~ de mit Rückſicht auf (*acc.*), angeſichts (*gén.*).
Vulcain (wülkę̃') [lt. Vulcanus gW. (vgl. fr. volcan)] *m myth.* Vulka'n(us), Gott des Feuers; *poét.* Feuer *n*.
vulcanien (wülkanję̃') *a.* ⑦c (nach *s.*) 1. *myth.* auf Vulka'n bezüglich. 2. ▽ vulka'niſch (ſ. plutonique).
vulcanisation ⊙ (~nißaßię̃') *f* Vulkaniſierung.
vulcaniser ⊙ (wülkanize') [Vulcain] *v/t.* ①a Kautſchuk vulkaniſieren.
vulcanisme ▽ (wülkanißm) [Vulcain] *m géol.* Vulkani'smus (= plutonisme).
vulcaniste ▽ (wülkani'ßt) *m* Vulkani'ſt (Anhänger des Vulkanismus) = plutoniste.
vulcanite ⊙ (wülkani't) [Vulcain] *f* gefärbter vulkaniſierter Kautſchuk.
vulgaire (wülgä'r) [lt. vulgāris gW., eig. im Volke üblich uſw., v. vulgus (gemeines) Volk] **I** *a.* □ 1. allgemein verbreitet od. üblich, gang und gäbe, gewöhnlich; ère *f* ~ Zeitrechnung nach Chriſti Geburt, bürgerliche Zeitrechnung; langue *f* ~ (ſ. a. 3) Sprache des niedern Volkes; ~ment parlant in der Sprache des gemeinen Mannes. 2. *mv. p.* gemein, alltäglich. 3. idiome *m* ~, langue *f* ~ Volksſprache *f*, Umgangsſprache *f*. **II le** ~ 4. das gemeine Volk, der Pöbel. 5. (ce qui est ~) das Gemeine. — ***Syn.*** (1) trivial iſt niedriger, gemeiner als vulgaire.
vulgarisateur (wülgarißatö'r) *a.* (nach *s.*) u. *s.* ⑦f gemeinverſtändlich machend; Verbreiter.
vulgarisation (wülgarißaßię̃') *f* Gemeinverſtändlichmachen *n*.
vulgariser (wülgarize') [vulgaire] *v/t.* ①a 1. F ↘ gemein machen. 2. gemeinverſtändlich machen.
vulgarité (~te') [zu vulgaire] *f* Gewöhnlichkeit, Gemeinheit.
Vulgate (wülgä't) [lt. vulgāta (scriptūra) allen mitgeteilte Schrift, v. vulgus (gemeines) Volk] *f* u. *a.*: (version) ~ Vulga'ta *f* (von der römiſch-katholiſchen Kirche als echt anerkannte lateiniſche Bibelüberſetzung).
Vulgivague (~giwä'g) [lt.] *a. myth.*: Vénus *f* ~ Ve'nus Vulgi'vaga, Wolluſtgöttin.
vulgo (wülgo') [lt.] *adv.* gemeinhin, in der Sprache des gemeinen Mannes.
vulnérabilité (wülnerabilite') [zu vulnérable] *f* Verwundbarkeit.
vulnérable (~rä'bl) [W. lt. vulnus Wunde] *a.* verwundbar; *fig.* côté *m* (ou endroit *m*) ~ ſchwache Seite.
vulnéraire (wülnerä'r) [lt.] **I** *a.* Wunden heilend; Wund..., Heil.... **II** *m chir.* Wundbalſam. **III** *f* ♀ Wundklee *m* (*Anthy'llis vulnera'ria*).
vulnérant (wülnerą') [lt.] *a.* ⑦ (nach *s.*) verwundend.
vulpin ♀ (wülpę̃') [lt.] *m* Fuchsſchwanz (-gras *n*) (*Alopecu'rus*).
vulturidés ▽ (wültüride') [W. lt. vultur = fr. vautour] *m/pl. orn.* geierartige Vögel.
vulvaire ♀ (wülwä'r) [lt.] *f* Bocksmelde (*Chenopo'dium vulvaria*).
vulve (wülw) [lt. vulva gW., v. volvĕre drehen (: nhd. wälzen)] *f an.* äußere (weibliche) Scham, Vulva.
Vve *abr.* für veuve Witwe.
V.V.(M.M.) *abr.* für Vos (Majestés).

W

W, w (we od. w³; meist double v [dubl³we'] genannt) *m* W, w *n* (Buchstabe; außer im normannischen Dialekte nur in Fremdwörtern vorkommend und deshalb im französischen Alphabet nicht mitzählend).

Wagner (wägnä'r) *m* deutscher Name, bes.: Richard ~ deutscher Komponist, 1813—1883.

wagnérien (wägnerig') *a.* (nach *s.*) u. *s.* Dc wa'gnerisch, von Richard Wagner; Wagneria'ner.

wagnérisme (~rí'ßm) *m* Wagneri'smus (System Richard Wagners, Zukunftsmusik).

wagnériste (wägnerí'ßt) *a.* und *s.* Richard Wagner anhangend; Wagneria'ner.

wagon (wagg') [engl. (: nhd. Wagen)] *m* (Eisenbahn-)Wagen, Waggon; ~ vitré, ~ à (panneaux en) glaces Aussichtswagen; ~ à bestiaux Viehwagen; s. couloir 2. [wagen mit e-r Trinkstube.]

wagon-bar (waggbā'r) *m* 6a Eisenbahn-

wagon-écurie (waggekürí') *m* 6a Pferde(transport)wagen.

wagon-lit (waggli') *m* 6a Schlafwagen. [ladung.]

wagonnée (wagone') [wagon] *f* Wagen-

wagonnet (wagonä') *m* kleiner Wagen, Wägelchen *n*; pour les travaux de terrassement: Kippwagen.

wagonnette (wagonä't) *f* Art kleiner vierräderiger Wagen mit Bänken.

wagonnier (wagonje') [wagon] *m* Waggonführer. [wagen.]

wagon-poste (waggpo'ßt) *m* 6b Post-

wagon-réservoir (~rezärwoā'r) *m* 6a Waggon zum Transport von Flüssigkeiten. [6a Speisewagen.]

wagon-restaurant (waggräßtorg') *m*

wagon-salon (waggßalg') *m* 6a Salonwagen.

Wagram (wagra'm) *m* Wa'gram *n* (Dorf in Niederösterreich, Schlacht am 5. und 6. Juli 1809); prince *m* de ~ = Berthier.

Wahabites (waabi't) [Abd-el-Wahab Gründer der Sekte] *m/pl.* Wahabi'ten (mohammedanische Sekte).

Waï-wou-pou (wajwupu') [chin.] *m* Waiwupu (seit 1901 Ministerium des Auswärtigen in China; früher Tsong-li-Yamen).

Walcheren (walchä'ren) *n* Walcheren *n* (Insel der Scheldemündung).

Waldeck-Rousseau (waldäkrußo') *m* franz. Staatsmann, 1846—1904.

Walhalla (walala'; [ikand.]) *m* nordische *myth.* Walha'lla *f* (Aufenthaltsort der in der Schlacht Gefallenen und der Seligen).

Walkyrie (walkiri') [germ.] *f* Walkü're (nordische Schlachtengöttin).

Wallenstein (walänßtä'n od. ~schtai'n) *m*: (Albrecht von) Wallenstein (kaiserlicher Generalissimus, 1583—1634).

wallon (walg'; *hom.* vallon) I *a.* (nach *s.*) und ♀ *s.* 7c wallo'nisch; Wallo'ne (*f*: Wallo'nin); les ♀s die Wallo'nen *pl.* (Minderheit an der Maas). II Wallonisch(e) *n.* wallonische Sprache (französischer Dialekt in den belgischen Provinzen Hennegau, Namur, Lüttich und einem Teile von Brabant).

wapiti (wapiti') [indianisch] *m zo.*: (cerf) ~ Wapi'ti(hirsch) (*Cervus canadensis*).

Warens (warg') *m*: Mme de ~ Beschützerin von J.-J. Rousseau († 1762).

Warmie (warmi') *f*: la ~ Ermeland oder Ermland *n* (Landstrich im preußischen Regierungsbezirk Königsberg).

warrant (warg', wärg't) [engl. (v. fr. garant)] *m* 1. Verhaftsbefehl. 2. Warenschein.

Wasa (waßa') *m* = Vasa; s. Gustave.

Washington (wäschingto'n) *m* Washington: a) George ~ General, Begründer u. erster Präsident der nordamerikanischen Republik, 1732—1799; b) Name von Städten in Nordamerika, bes. Sitz der Bundesregierung.

Wasselonne (waßlo'n) *f* Wasselnheim *n* (Stadt im deutschen Bezirk Unterelsaß).

watchman, *pl.* watchmen (wätschma'n, *pl.* ~mä'n) [engl., wo'tschmän] *m* Nachtwächter in England.

water-closet (wätärklosä't, wa~) [engl.] (*abr.* W.C.) *m* Wasserklosett *n*.

Waterloo (watärlo') *m* belgisches Dorf bei Brüssel; bataille *f* de ~ Schlacht bei Waterloo od. Belleallianee (18. Juni 1815); ~ F *fig.* gründliche Niederlage; quel ~! welche Schlappe!

waterproof (wätärpruf') [engl.] *m* Regenmantel, Rock aus wasserdichtem Zeuge.

Watt (wat) *m*: James ~ (dschemß wo't; Vervollkommner der Dampfmaschine, † 1819); davon **watt** ⚡ Watt *n* (elektrische Maßeinheit).

Watteau (wato') *m*: Antoine ~ franz. Maler, 1684—1721.

wattman, *pl.* wattmen (wätma'n, *pl.* ~mä'n) [engl.] *m* Motorführer der Straßenbahn, Wagenführer.

wattmètre (~mä'tr [watt, mètre] *m* Wattmeter *n*, a. *m* Apparat zur Messung der Watts).

W.C. *abr.* für water-closet.

wealdien (wäldig') [Weald, engl. Stadt] *a.* 7c (nach *s.*) *géol.*: système ~ wealdische (wi'ldisch) Formation (aus Kalk, eisenschüssigem Sandstein, Ton u. versteinertes Holz führendem Sande).

wehrgeld (wärgä'lt [dtsch] *m* Wergeld *n*.

welche (wälsch) = velche.

Wellington (wälingto'n) [engl. Flecken] *m*: Arthur Wellesley (wä'lßle), duc de ~ (Herzog von) Wellington (engl. Feldherr, 1769—1852).

wende (wẹ́nd) *a.* (nach *s.*) u. ♀ *s.* wendisch, Wende (*f*: Wendin); les ♀s *m/pl.* die Wenden (slawischer Volksstamm, ehm. in Nord- und Ostdeutschland, noch jetzt in der Lausitz).

wendique (wẹndi't) *a.* wendisch.

wergeld (wärgä'lt) s. wehrgeld.

Werther (wärtä'r) *m* We'rther (Held eines gleichnamigen Romans von Goethe); *fig.* empfindsamer Liebhaber.

Wesley (wäßlä') *m* Wesley (wä'ßle; Engländer, † 1791); s. méthodiste I.

wesleyen (~läjig') [Wesley] *a.* (nach *s.*) und *s.* 7c wesleya'nisch; Wesleya'ner, Methodi'st.

Westermann (wäßtärma'n) *m*: François-Joseph ~ franz. General, 1794 guillotiniert.

Westminster (wäß[t]mẹßtä'r, wäßtminßtö'r) *m* Westmi'nster *n* (Stadtteil von London); abbaye *f* de ~ Westmi'nsterabtei

Westphalie (wäßfali') *f*: la ~ Westfalen *n* (preußische Provinz); royaume *m* de ~ Königreich *n* Westfalen (von Napoleon I. für seinen Bruder Jérôme gegründet, 1807—1813); le traité de ~ der Westfälische Friede 1648.

westphalien (~ljẹ́') *a.* (nach *s.*) u. ♀ *s.* 7c westfä'lisch; Westfale (*f*: Westfalin).

Weymouth (wämm'i) *m* Weymouth (wei'm^{u}th) *n* (engl. Stadt); ♀pin *m* de lord ~ Weymouthskiefer *f* (*Pinus strobus*).

whig (wig) [engl.] *a.* u. *m* whiggi'stisch; Whig (Anhänger der liberalen Partei in England).

whiggisme (wigi'ßm [whig] *m* Whiggi'smus (Grundsätze oder Partei der Whigs).

whisk e)y (wißkí', ~ki') [engl.] *m* Whi'sky (aus Gerste, Roggen oder Mais hergestellter Branntwein).

whist (wißt) [engl.] *m* Whist *n* (Kartenspiel); ils jouent au ~ sie spielen Whist.

whisteur (wißtö'r) s. 7g Whistspieler.

Wiclef (wikli'f, wi~) *m* Wi'klif (englischer Kirchenreformator, † 1384).

wicléfisme (~lefi'ßm) *m* Lehre *f* Wi'klifs.

wicléfiste (~fi'ßt) *m* Anhänger Wi'klifs, Wiklifi't. [1733—1813.]

Wieland (wilg'd) *m* Wieland (dtsch. Dichter,)

Wiesbade(n (wißda'd, wißbadä'n) *m* Wiesbaden *n* (preußische Stadt u. Badeort in Hessen-Nassau).

wigwam (wigwa'm) [indianisch] *m* Wi'gwam *m*, (Indianer-)Hütte *f*.

Wilhelmshœhe (wilä[l]mißö') *f* Wilhelmshöhe *n* (Schloß bei Kassel).

willis (wili'ß) *f/pl.* Willis, weibliche Gespenster *n pl.*, die nachts auf ihren Gräbern tanzen müssen (nach böhmischem Glauben).

Windsor (wẹ́nßö'r) *m* Windsor (wi'n[d]ßr) *n* (englische Stadt und Residenz).

wiski (wißki') [engl.] *m* leichter, zweiräd(e)riger Wagen.

Wissembourg (wißgbū'r) *m* (Kron-) Weißenburg *n* (Kreishauptstadt im Unterelsaß); lignes *f/pl.* de ~ Weißenburger Linien (alte Verschanzungen; Schlacht 4. August 1870).

Witikind (witikg') *m* Wi'ttekind (Herzog der alten Sachsen, † 807).

Wittelsbach (witälßbä't) *m*: a) Schloß, b) Fürstenfamilie in Bayern.

Wittenberg (witgbä'r) *m* Wi'ttenberg *n* (preußische Stadt, Provinz Sachsen).

Wœrth (wört) *m* Wörth *n* (Kantonshauptstadt im Kreis Weißenburg im Unterelsaß); bataille *f* de ~ (häufiger: bataille de Reichshoffen) Schlacht bei Wörth (6. August 1870).

Woëvre (wo'äwr, wüwr) [lt. Vahrēnsis pagus] *f* Woëvre (Landschaft an der Maas, in Lothringen).

wolfram (wölfra'm) *m min.* Wolfram

Wouwerman (wuwärmg') *m*: Philippe ~ (wū~) holländischer Maler, † 1668.

wurst ✕ (wurßt) [dtsch] *m* ehm. kleiner Munitionswagen.

Wurtemberg (würtgbä'r) *m*: le ~ Königreich Württemberg *n*.

wurtembergeois (~bärgoā') *a.* (nach *s.*) und ♀ *s.* 7c württembergisch; Württemberger.

Wurtz (würtß *m* franz. Chemiker, 1817—1884.

X

X, x (ikß *f* oder ßß *m*) 1. X, x *n* (dreiundzwanzigster Buchſtabe des Alphabets); jambes *f/pl.* en X X-Beine *n/pl.* (mit den Knien nach innen gebogene B.). 2. M. X..., M^me^ X... Herr N.N., Frau N.N. (Perſon, die man nicht nennen will oder nicht nennen kann). 3. ✗ l'x ou l'X das X, die unbekannte Größe; dégager l'x die Löſung finden. 4. Schülerjargon: a) Schüler der polytechniſchen Schule; les X sont fiers die Polytechniker ſind ſtolz; b) polytechniſche Schule, Polytechnikum *n*; c) Mathematik *f*; tête *f* à X gewaltiger Rechner, Rechengenie *n*. 5. X *abr.*: a) als römiſche Zahl = 10; b) auch Xbre = décembre. 6. gekreuztes Geſtell, worauf et. ruht, Bock; (tabouret *m* en forme d'X Schemel mit gekreuzten Füßen. 7. *phys.* rayons *m/pl.* X X-Strahlen, Röntgenſtrahlen (= rayons de Rœntgen).

Xaintrailles (gſɛ̃trä'i) *m* Waffengefährte Jeanne d'Arcs.

xanthate ♁ ⚗ (gſgtä't) [grch.] *m* ſan-ſ

Xanthe ♀ (gſɑ̃t) *m antiq.* = Scamandre.

Xanthippe (gſgti'p) I *m* Xanthi'ppus: a) Vater des Pe'rikles, athe'niſcher Feldherr; b) lakedämo'niſcher Feldherr (255 vor Chr.). II *f* Xanthi'ppe (Frau des So'krates); *fig.* Xanthippe, zänkiſches (Ehe-)Weib.

xantho... ♁ (gſgto...) [grch.] in Zſſgn: gelb...

Xavier (gſawje') *m* Xaver (Vn.).

Xbre *abr.* für décembre (ſ. dd).

xénie ♁ (ßeni') [grch.] *f* 1. *antiq.* Xe'nion *n*, Gaſtgeſchenk *n* bei den alten Griechen. 2. ~s *pl.* Xe'nien *pl.* (Art Sinngedichte, bſd. von Martia'l, Goethe, Schiller).

Xénocrate (gſenokrä't) *m* Xeno'krates (grch. Philoſo'ph, 4. sæ. vor Chr.).

xénographie ♁ (gſenografi') [grch.] *f* Kenntnis fremder Sprachen und Schriftarten.

xénomane ♁ (ßenoma'n) *a.* u. *s.* für Ausländiſches (od. Fremdes) ſchwärmend od. Schwärmende(r).

xénomanie ♁ (~mani') [grch.] *f* Schwärmerei für Ausländiſches oder Fremdes.

Xénophane (gſenofa'n) *m* Xeno'phanes (Stifter der elea'tiſchen Philoſophenſchule, 6. sæ. vor Chr.).

xénophobe ♁ (ßenofo'b) [grch. xenos Fremder, phobos Scheu] *a.* die Fremden haſſend.

xénophobie ♁ (~fobi') *f* Fremdenhaß *m*.

Xénophon (gſenofg') *m* Xe'nophon (bſd. grch. Feldherr und Schriftſteller; † um 355 vor Chr.).

xéranthème ♁ ❀ (ßergtä'm) [grch.] *m* Papier-, Stroh-blume *f* (*Xera'nthemum*).

xérasie ♁ ✍ (ßeraſi') [grch.] *f* Haardürre.

Xérès (ferä'ß) *m* 1. ♀ Jerez (cherä'ß) (de la Fronte'ra) *n* (ſpan. Stadt, Schlacht 711). 2. ♀ Jerezwein, She'rry.

xérophtalmie ♁ ✍ (ßeröftälmi') [grch.] *f* Augenröte, trockene Augenentzündung.

Xerxès (gſärßä'ß) *m* Xe'rxes (perſiſche Könige, bſd. Xerxes I., † 465 vor Chr.).

xi (ßi) [grch.] *m* X(i) *n* (Ξ, ξ; vierzehnter Buchſtabe des griechiſchen Alphabets).

Ximénès (gſimenä'ß) *m* Ximenez (chime'näß; ſpaniſcher Miniſter, † 1517).

xiphias ♁ (ßifjä'ß) [grch.] *m ichth.* Schwertfiſch.

xiphoïde ♁ (ßifoi'd) [grch.] *a. an.* u. ❀ ſchwertförmig.

xylin ♁ (ßilg') [grch.] *a.* ① (nach *s.*) Holz...

xylo... ♁ (ßilo...) [grch.] in Zſſgn: Holz...

xyloglyphe ♁ (ßilogli'f) [grch.] *m* Holzſchnitzer, -bildner.

xyloglyphie ♁ (~glifi') *f* Holzſchnitzkunſt.

xyloglyphique ♁ (~glifi't) *a.* xylogly'phiſch, Holzſchnitz...

xylographe (ßilogrä'f) [grch.] *m* Xylogra'ph, Holzſchneider.

xylographie (ßilografi') *f* Xylographie, Holzſchneidekunſt.

xylographique (~grafi't) *a.* xylogra'phiſch, Holzſchnitt...

xyloïde ♁ (ßiloi'd) [grch.] *a.* holzähnlich, holzig.

xylolâtre ♁ (ßilola'tr) *m* Anbeter hölzerner Götzenbilder.

xylolâtrie ♁ (~latri') *f* Anbetung hölzerner Götzenbilder.

xylolite ♁ (ßiloli't) [grch.] *f min.* verſteinertes Holz.

xylophage ♁ (ßilofä'g) [grch. xylon Holz, phagein freſſen] *m* u. *a. ent.* Holz-bohrer, -käfer; larve *f* ~ Holzkäferlarve.

xylophone 𝅘𝅥𝅮 (ßilofo'n) [grch. xylon Holz, phonē Stimme, Ton] *m* Xylopho'n *n* (Holzinſtrument).

Y

Y, y[1] (i), genannt: i grec (i grä't) *m* 1. Y, y *n*; Y'pſilon *n* (vierundzwanzigſter Buchſtabe des Alphabets); un Y majuscule ein großes Y; des y minuscules kleine y. 2. *abr.* Y ✗ zweite unbekannte Größe (ſ. X 3); Y. ⚗ = yttrium. 3. ♀ le golfe de l'Y Het Y (het ai) *n* (Arm des Zuiderſees).

y[2] (i) [lt. ibi da, dort] *adv.* gebraucht als *pr/pers. conjoint* der dritten Perſon: 1. weiſt auf eine vorhergehende Ortsbezeichnung als Ziel- oder Ruhe-punkt: (da)hin, dort, da (=ſelbſt); j'y vais ich gehe hin; j'y serai ich werde dort ſein; vas-y (n'y va pas) gehe (nicht) hin; restes-y bleibe da oder dort; menez-y-moi (menez-nous-y) führen Sie mich (uns) hin; j'y étais ich war dabei; je n'y suis pour personne ich bin für niemand zu Hauſe; Monsieur n'y est pas der Herr iſt nicht da; on y va! ich komme!; vous y êtes! Sie haben es getroffen!, richtig!; vous n'y êtes pas! fehlgeſchoſſen! 2. weiſt auf Sachen oder auf Perſonen nur im allgemeinen zurück; auf beſtimmte Perſonen bezogen ↖ und meiſt nur bei se fier, penser, songer: daran, darauf, dazu; je ne m'y fie pas ich habe kein Vertrauen dazu (zu ihm, zu ihr uſw.); ſ. fier[1]. 3. ſtatt à (en, dans, sur) cela mit Bezug auf e-n ganzen vorhergehenden Satz: j'y consens ich willige darein (vgl. en 6); je m'y conformerai ich werde mich danach richten; j'y ai trop d'intérêt mir liegt zu ſehr daran; j'y perds ich verliere dabei; vous m'y forcez Sie zwingen mich dazu; j'y suis fait ich bin daran gewöhnt. 4. zu einem Begriffe mit dem *v.* verbunden: ſ. aller 1 ↧ i, avoir 6, être 4 ↧ e β, faire 1 ↧ d, paraître 7, passer 1 ↧ a, tenir 28 ↧, voilà 1, voir 10 ↧ u. 16 ↧.

y[3] P (i) = il, lui.

yacht ⚓ (jät) [engl.] *m* Yacht *f*, Rennſchiff *n*.

yachting (jätti'ng) [engl.] *m* Segelſport.

ya(c)k (jät) [tibetiſch] *m zo.* Jak, Grunzochs (*Poe'phagus gru'nniens*).

yama-maï (jamamai') [japaniſch] *m ent.* japa'niſcher Seidenwurm (Raupe des jap. Eichenſpinners, *Antheræ'a yamama'yu*).

yankee, *pl.* ~s (jgki', *pl.* jgki'ſ) [engl.] I *s.* Yankee (jä'nkſi), F für Nordamerikaner. II *a.* Yankee..., nordamerikaniſch.

yard (jard) [engl.] *m* Yard *n* (jär'd, engl. Elle, 0,91439 Meter).

yatagan (jatagg') [türkiſch] *m* Ja'tagan (türkiſches Haubajonett mit gekrümmter zweiſchneidiger Klinge, auch Seitengewehr).

yaws ✍ (jauß) *m* Yaws *n*, Himbeerausſchlag der Neger in Guinea.

Yédo ♀ (jedo') *m* alte Bezeichnung der japaniſchen Hauptſtadt; jetzt Tokio.

Yemen ♀ (jemä'n) *m*: l'~ Je'men *n* (ſüdweſtlicher Küſtenſtrich Ara'biens).

yen (jän) *m* Jen (japaniſche Münzeinheit = etwa 4 Mark).

yeoman, *pl.* **yeomen** (joma'n, *pl.* joma'n) [engl.] *m* Yeoman, *pl.* Yeomen (jo^u^'-m^a^n, *pl.* ~mën), Freibauer, kleiner ländlicher Grundbeſitzer, Pächter in England.

Yeu ♀ (jö): île *f* d'~ Ile d'Yeu *n* (kleine, in der Nähe der Küſte liegende franz. Inſel Vendée), die Inſel Yeu.

yeuse ❀ (jöſ, *st. s.* i[j]ö'ſ) [lt.] *f* u. *a.*: (chêne) ~ immergrüne Eiche (*Quercus ilex*).

yeux (jö) *m/pl.* von œil (ſ. dd).

y-grec, Y-grec (igrä'k) *m* Gegenſtand in der Form des Y.

ylang-ylang (ilgilg') [malaiiſch] *m* Ilang-Ilang *n* (feines Parfüm).

yole ⚓ (jol, veraltet: iol) [norwegiſch] *f* Jolle (kleines Fahrzeug).

Yolende (jolgd') *f* Jola'nthe (Vn.).

Yon ♀ (jo) *m* franzöſiſcher Fluß (Vendée).

Yonne ♀ (jon) [lt. Icau'na] *f*: 1. l'~ Nebenfluß der Seine. 2. franz. Departement.

York (jork) *m* 1. ♀ engl. Stadt u. Grafſchaft. 2. maison *f* d'~ Haus *n* York, Zweig des Königshauſes Plantagenet (Symbol: die weiße Roſe; vgl. Lancastre I).

youfte ✻ (jūft) [ruſſ.] *m* Juchten(leder *n*).
youpin F (jupę̃') *s.* u. *a.* ⑦ (als Schimpfwort) Jude (*f*: Jüdin); jüdiſch.
yourte (jurt) *f* Jurte (Erdwohnung nordaſiatiſcher Völker).
youtre F (jūtr) [dtſch Jude] *s.* und *a.* (Schimpfwort Jude (*f*: Jüdin); jüdiſch.
youyou ⚓ (juju') [chin.] *m* Joujou *n*: a) kleines, zum Schiffsdienſte gebrauchtes Boot; b) leichtes chineſiſches Flußboot.
ypréau ♀ (ipreo') [Ypres] *m* ⑥b 1. Silberpappel *f* (*Po'pulus alba*). 2. = (saule) marsaux. [Stadt).]
Ypres ♀ (ipr) *m* Y'pern *n* (ãi'o'tru; belg.)
ypsilon (ıpßilo'n) [grch.] *m* Y'pſilon *n* (Y, υ, zwanzigſter Buchſtabe des griechiſchen Alphabets).
Yser ♀ (ißä'r; *hom.* Isère) *m* Yſer (Flüßchen im nordfranzöſiſchen Departement Pas-de-Calais).
Yssel ♀ (iß'l) *m*: l'~ Yſſel (ãi'ßl) *f* Fluß in Holland.
ytterbium ♁ (ıtärbio'm) [Ytterby, ſchwediſches Dorf] *f min.* Ytterbium *n*.
yttrium ♁ ⚗ (ıvrio'm, [Ytterby, ſchwediſches Dorf] *m* (*abr.* Y.) Y'ttrium(metall) *n*.
Yucatan ♀ (jūtatę̃') *m*: le ~ Yukatan *n* (zu Mexiko gehörige Halbinſel u. Provinz).
yucca ❀ (juka') [karibiſch] *m*, bisw. auch *f* Yu'kka *f*, Palmenlilie *f* Yucca.
Yuste (jūßt) *m* = Saint-Just 1.
Yvain (iwę̃') *m* = Ivain.
Yverdon ♀ (iwärdo' [lt. Ebrodunum] *m* Y'verten *n* (ſchweizeriſche Stadt, Vaud).
Yves (iw *m* Ywo oder Ywein (Bn.).
Yvetot ♀ (iwto *m* franz Stadt, Seine-Inférieure; roi *m* d'~ ehm. König von Yvetot in der Normandie), jetzt Typus des gutmütigen Königs nach Bérangers Lied: Il était un roi d'Yvetot ... Se levant tard, se couchant tôt ...).
Yvette (iwä't) *f* Dn.

Z

Z, z (zäd od. ſ') *m* Z, z *n* (fünfundzwanzigſter u. letzter Buchſtabe des Alphabets); F *fig.* être fait comme un z frumm und ſchief ſein; MM. X., Y., Z. die Herren N.N.; F auch eingeſchoben gegen Hiatus, zB. quatre z'yeux (ſ. entre 1 ↕).
zabre ♁ (zäbr [grch.] *m ent.* Getreidelaufkäfer (*Zabrus*).
Zabulon (zabülo') *m bibl.* Se'bulon: a) Sohn Jakobs, b) iſraelitiſcher Stamm.
Zacharie (zakari') *m* 1. *bibl.* Sacha'rja (einer der zwölf kleinen Propheten). 2. Zacharias: a) *bibl.* Vater v. Johannes; b) Papſt (741—752).
Zachée (zaſche') *m bibl.* Zachä'us (Zöllner in Je'richo, bei dem Jeſus einkehrte).
Zacynthe ♀ (zaßę̃'t) *f antiq.* Zaky'nthos *n* jetzt Zante); ſ. Zante.
zagaie (zagä') [berberiſch] *f* Saga'je, Aſſagai' *m* (langer Spieß, Waffe afrika'niſcher Völker). [(tre'tiſcher Gott).]
Zagrée (zagre') [grch.] *m myth.* Za'greus)
zain (zę̃) [it., vom Ar.] *a.* u. *m*: (cheval) ~ einfarbiges Pferd ohne ein weißes Haar.
Zaïre (zaï'r) I *m* ♀ le ~ ehm. bei den Portugieſen Name für Kongo, Fluß in Weſtafrika. II *f* Trauerſpiel von Voltaire.
Zama ♀ (zama') *f antiq.* Za'ma *n* (Stadt in Nordafrika, Schlacht 202 vor Chr.).
Zambèze ♀ (zębä'i) *m*: le ~ der Sambe'ſi (Fluß in Südafrika).
zambo (zębo') [ſpan.] *m* Za'mbo, Sa'mbo (Miſchling von Neger- und Indianer- [oder Mulatten-]blut).
Zampa (zępa') *m* Seeräuber, Held der gleichnamigen Oper von Herold.
Zanguebar ♀ (zęgbä'r) *m* Zanguebar *n* (Küſtenſtrich in Oſtafrika).
Zante ♀ (zęt) *f* Za'nte *n* (eine der Jo'niſchen Inſeln); ſ. Zaeynthe.
Zanzibar (zęzibä'r) I *f* ♀ Sa'nſibar *n* (Staat mit gleichnamiger Inſel an der Oſtküſte Afrikas). II ♀ *m* Haſardwürfelſpiel *n* in Schankwirtſchaften, Glücksſpiel-Automat.
Zanzibarite (zęzibari't) *s.* Bewohner von Sa'nſibar.
ze (z') *m gr.* le ze das Z.
zea ♁ ❀ (zea') [grch.] *m* Mais (= maïs).
zèbre (zäbr) [Kongoſprache] *m zo.* Zebra *n* (*Hippo'tigris* [*zebra*]).
zébrer (zebre') [zèbre] *vt.* ①f 1. zebraartig ſtreifen. 2. *fig.* kreuz und quer durchfa'hren.
zébrure (zebrü'r) [zébrer] *f* zebraartige Streifung od. Streifen *m/pl.*
zébu (zebü') [indiſch] *m zo.* Ze'bu (*Bibos*; ~ domestique indiſcher Buckelochs (*B. I'ndicus*). [*m*, Zitwerwurzel.]
zédoaire (zedoä'r) [prſ.] *f phm.* Zi'twer(
zéine ♁ ⚗ (zeï'n) [zea] *f* Zeï'n *n*, Maiskleber *m*.
zélandais (zelędä') *a.* (nach *s.*) u. ♀ *s.* ⑦ ſeeländiſch; Seeländer; Nouveaux-♀ *m/pl.* Neuſeeländer *pl.*
Zélande ♀ (zelę̃'d) *f* Seeland *n* (ndl. Zeeland, ndl. Provinz); la Nouvelle-~ Neuſeeland *n* (zwei auſtraliſche Inſeln); vgl. Seeland.
zélateur (zelatö'r) [zu zèle] *s.* ⑦f 1. blinder Eiferer (de für *acc.*), eifriger Anhänger, Zelo't. 2. in Jeruſalem, unter Titus: Mitglied *n* der Volkspartei (Gegner der Phariſäer u. Sadduzäer).
zèle (zäl' [grch. zélos gB. (vgl. fr. jaloux] *m* Eifer, eifriges Beſtreben, Trieb, Drang, Befliſſenheit *f*; d'un fonctionnaire: Dienſteifer; ~ pour la foi Glaubenseifer; ~ indiscret, ~ inconsidéré voreiliger Eifer; excès *m* de ~ blinder (od. übertriebener) Eifer; avec ~ eifrig; faire du ~ allzu eifrig ſein; mettre du ~ dans qc. et. mit Eifer betreiben; F et surtout, pas de ~! nur keine Überſtürzung!; blinder Eifer ſchadet nur.
zélé (zele') [zèle] I *a.* eifrig; ~ pour la foi voll Glaubenseifer. II *s.* Eifrige r (auch *mv.p.*).
zélote (zelo't) [grch.] *m* = zélateur 2.
zélotisme (zelotiſßm) *m* Zelotentum *n*.
zend (zęd) *m* u. *a.*: le ~, langue ~e das Zend, Zendſprache *f* (in der Zoroaſters Zendavesta geſchrieben iſt; vgl. Avesta).
zénith ♁ (zeni't) [ar.] *m ast.* Zeni't(h), Scheitelpunkt; *fig.* Gipfel, Gipfelpunkt.
zénithal ♁ (zenita'l) [zénith] *a.* ⑤c (nach *s.*) *ast.* auf den Zeni'th bezüglich; Scheitelpunkt...
Zénobie (zenobi') *f* Zeno'bia (Herrſcherin von Palmy'ra; 3. sæ. nach Chr.).
Zénon (zeno') *m* Ze'no: a) der Elea'tiker (aus Ele'a), grch. Philoſoph (5. sæ. vor Chr.); b) grch. Philoſoph, Stifter des Stoizi'smus (um 300 vor Chr.).
zénonique ♁ (zenoni'k) [Zénon] *a.* zeno'niſch, der Lehre des Ze'no gemäß.
zénonisme ♁ (zenoniſßm) *m* Lehre *f* des Ze'no, Stoizi'smus.
zénoniste (zenoniſßt) *m* Anhänger Ze'nos.
zéolit(h)e ♁ (zeoli't) [grch.] *f min.* Zeoli'th *m*.
zéphire ou **zéphyr**, bisw. auch **zéphyre** (zefi'r) [grch. zephyros gB.] *m* 1. *antiq.* ♀ Ze'phir, Weſtwind). 2. *myth.* ♀ Ze'phyr(us) (Weſtwind als Gottheit). 3. jetzt Ze'phir, lauer (ſanfter od. lieblicher Wind. 4. ✕ *arg.* Soldat der Strafkompagnie.
zéphyrien (zefirię̃') *a.* ⑦c (nach *s.*) 1. zephi'riſch, ze'phirleicht. 2. *orn.* œuf ~ Windei *n*.
Zeppelin (zäp°lę̃'): Ferdinand, comte de ~ Graf (von) Zeppeli'n (geb. 1838; Erbauer des nach ihm benannten lenkbaren Luftſchiffes ſtarren Syſtems); *aér.* un ~ ein Zeppelin(-Luftſchiff *n*).
zéro (zero') [ar.] *m* 1. Null *f* (0). 2. *fig.* Null *f* (unbedeutender Menſch); F ~ en chiffre wahre Null; ſ. 04. 3. ♪ Nullzeichen *n* bei e-r Note (bedeutet, daß ſie auf e-r unverkürzten, nicht gegriffenen Saite geſpielt werden ſoll). 4. Null grad *m*) *f* des Thermome'ters, Null-, Gefrier-punkt.
zérotage (zerotä'ʒ) [zéro] *m* Beſtimmung *f* des Nullpunktes.
zest, bisw. a. ~**e** (jäßt: *hom.* ſ. zeste) [lautmalend] I *int.* F: ~! a) pah!, Poſſen! (weigernd, verächtlich); b) huſch! II *m* nur in F: être entre le zist et le ~: a) nicht wiſſen, wozu man ſich entſchließen ſoll; b) ſo ſo ſein, nicht gut und nicht ſchlecht ſein.
zeste (jäßt; *hom.* zest. und zeste, etc. von zester) *m* 1. Nußſattel (bräunige Scheidewand in der Walnuß). 2. ausgeſchnittener Streifen der oberſten Zitro'nen- od. Pomera'nzenſchale. 3. *fig.* wertloſes Ding; cela ne vaut pas un ~ das iſt keinen Pfifferling (kein ausgeblaſenes Ei od. keine taube Nuß) wert.
zester (jäßte') [zeste] *v/t.* ①a: ~ un citron dünne Streifchen aus der Schale einer Zitrone herausſchneiden.
zététique ♁ (zeteti't) [grch.] *a. phls.* unterſuchend; méthode *f* ~ Auflöſungsmethode.
zeugma, ♁ **zeugme** ♁ (jögma', ſögm) [grch.] *m gr.* Zeu'gma *n* (Beziehung zweier Hauptwörter auf ein Zeitwort, das, ſtreng genommen, nur zu dem einen paßt, zB.: ils choisissent des lois et des magistrats, etwa: ils font des lois et choisissent des mag.).
Zeus (zeü's) [grch.] *m myth.* Zeus.
Zeuxis (zökßi's) *m* Zeu'ris (berühmter griechiſcher Maler, um 400 vor Chr.).
zézaiement ou **zézayement** (zeżäma', ~jä...) *m* liſpelnde (od. fehlerhafte) Ausſprache des weichen g und des j.

zézayer (zeäje') [lautmalend] *v/t.* u. *v/i.* ①k lispeln; *v/i.* z für weiches g oder für j sprechen (zB. pizon für pigeon).
zibeline (zibli'n) [slaw.] *f zo.* (a. mart[r]e ~) Zobel *m*, Zobeltier *n* (*Muste'la zibelli'na*).
zibeth (zibä't) [grch.] *m zo.* asiatische Zi'betkatze *f* (*Vive'rra zibe'tha*).
zibéthin (zibetä̃', *a.* ⑦ (nach *s.*) nach Zi'bet riechend.
zig ue P (zig) *m* Kamerad; bon ~ lustiger]
zigzag (zigza'g) [dtsch] *m* 1. Zickzack *n* (auch ✕ *frt.*); aller en ~ im Zickzack (ob. kreuz und quer) gehen; F faire des ~s hin- und her-taumeln (von e-m Trunkenen). 2. ✓ allée *f* en ~: a) im Zickzack laufender Gang; b) in kleinen Entfernungen durch zickzackförmige Rasenbeete unterbrochene Allee. [quer gehend.]
zigzagué (zigzage') *a.* (nach *s.*) kreuz und
zigzaguer (~) [zigzag] ① *v/t.* Zickzacke auf et. machen. II F ↖ *v/i.* vor Trunkenheit hin- und her-taumeln, torkeln, schwanken.
zinc (zẽg) [dtsch] *m* 1. (*abr.* Zn) Zink *n*; ~ carbonaté Galmei'. 2. P Schenktisch; prendre un petit verre sur le ~ stehend einen Schnaps am Schenktische trinken; boire une chopine sur le ~ einen Stehschoppen trinken. 3. F = chic; il a du ~ er hat Rick und Schick.
zincage ⚙ (zẽgka'g) *m* = zingage.
zincide (zẽgsi'd) [zinc] *a.* zinkähnlich.
zincifère (zẽgsifä'r) [zinc, lt. fero ich trage] *a. min.* zinkhaltig.
zincique ⚗ (zẽgsi'k) *a.*: oxyde *m* ~ Zinkoxyd *n*; sels *m/pl.* ~s Zinksalze *n/pl.*
zincographie (zẽgografi') *f* Zinkographie, Zinkflachdruck *m*.
zincographier (zẽgografje') *v/t.* ①a durch Zinkographie reproduzieren.
zingage ⚙ (zẽgga'g) [zinguer] *m* 1. Bezinken *n*. 2. ⚙ fer: Verzinken *n*.
zingaro (zẽggaro') *m* (*pl.* **zingari**, ~ri') italienischer Name der Zigeuner.
zingiber (zẽgzibä'r) [lt.] (*abr.* zz.) *m* = gingembre.
zingibéracé (zẽgziberaße') *a.* u. ~es *f/pl.* ingwerartige Pflanzen).
zinguer (zẽgge') [zinc] *v/t.* ①m 1. bezinken, mit Zink decken. 2. ⚙ fer: verzinken.
zinguerie (zẽggri') [zinc] *f* 1. (atelier) Zink-hütte, -fabrik. 2. (commerce) Zinkhandel *m*. 3. (objets de zinc) Zinkwaren *pl.*
zingueur ⚙ (zẽggö'r) *m* u. *a.*: (ouvrier) ~ Zinkarbeiter.
zinzolin (zẽgzolẽ') [ar.] *m* u. *a.* ⑦ (nach *s.*) Art Violettrot *n*; violettrot.
zinzoliner ⊙ (zẽgzoline') [zinzolin] *v/t.* ① violettrot färben. [fo'n (Edelstein).]
zircon (zirkõ') [: jargon²] *m min.* Zir-
zirconium (zirkonzo'm) [zircon] (*abr.* Zr) *m* Zirko'nium (metall) *n*.
zist F (zißt) *m* s. zest II.
zizanie (zizani') [grch. zizanion Aiterweizen] *f* 1. ♆ Haferreis *m*, Wasserhafer *m* (*Ziza'nia* [*aqua'tica*]). 2. † Unkraut *n*; *fig.* (semer la) ~ Zwietracht (säen).
zizi (zizi') *m* 1. *orn.* Zaunammer *f* (*Emberi'za cirlus*). 2. mit Aprikosenmus gefülltes kleines Gebäck.
Zn *abr.* für zinc (s. dss).
zoanthe (zoa'nt) [grch.] *m zo.* Tierblume *f* (*Zoa'ntha*).
zodiacal (zodjaka'l) [zodiaque] *a.* ⑥c (nach *s.*) *ast.* Zodiaka'l..., zum Tierkreise gehörig, Tierkreis...
zodiaque (zodja'k) [grch. zōdiakos (kyklos) gZ., von zodion, *dim.* von zoon Tier] *m ast.* Tierkreis, Zodi'akus.
Zoïle (zoi'l) *m antiq.* Zo'ilus (schmähsüchtiger Kritiker Homer's); *fig.* ♀ neidischer (oder boshafter) Kritiker; Splitterrichter.
Zola (zola'): Émile ~ französischer Schriftsteller, 1840—1902.
Zollverein (zolfe'rä'n) [dtsch] *m* ehm. (deutscher) Zollverein. [*f*, -rose *f*.]
zona (zona') [grch.] *m* Gürtel-flechte]
zone (zõn) [grch. zone Gürtel] *f* Zone: 1. a) *ast.*, ✕; b) ♀ Erdgürtel *m*; ~ glaciale (tempérée, torride) kalte (gemäßigte, heiße) Zone. 2. gürtelartiger Streifen; weiß. Streifen *m*; ~ douanière Zollgebiet *n*; ~ frontière Grenzgebiet *n*; ~ des servitudes (militärischer) Festungsrayon *m*.
zoné (zone') [zone] *a.* mit gürtelförmigen Streifen versehen.
zonier (zonje') [zone 2] *m* auf dem Pariser Festungsgebiet wohnender Schankwirt oder Gemüsegärtner.
zoobiologie (zoobiologi') [grch.] *f* Lehre vom tierischen Leben.
zoochimie (zooschimi') [grch.] *f* Zoochemie, Chemie der tierischen Stoffe.
zoochimique (~mi'k) *a.* zooche'misch, auf Chemie der tierischen Stoffe bezüglich.
zoographe (zoogra'f) *m* Tierbeschreiber.
zoographie (zoografi') [grch.] *f* Tierbeschreibung. [arzneikunst.]
zooïatrie ↖ (zoojatri') [grch.] *f* Tier-
zooïde (zooi'd) [grch.] *a. min.* mit Abdrücken von Tier(teil)en.
zoolâtre (zoola'tr) *s.* und *a. rl.* Tieranbeter; tieranbetend.
zoolâtrie (zoolatri') [grch.] *f rl.* Tieranbetung, -dienst *m*. [dienst...]
zoolâtrique (zoolatri'k) *a. rl.* Tier-
zoolithe (zooli't) [grch.] *m géol.* fossi'ler Säugetierüberrest.
zoologie (zoologji') [grch. zoon Tier, logos Rede] *f* Zoologie, Tierkunde.
zoologique (~gi'k) *a.* zoolo'gisch; jardin *m* ~ zoologischer Garten, F der Zoo.
zoologiste, zoologue (zoologi'st, ~lo'g) *m* Zoolo'g(e), Tierkundige(r).
zoomagnétisme (zoomanjeti'sm) [grch. zoon Tier, fr. magnétisme] *m physiol.* tierischer Magneti'smus.
zoonomie (zoonomi') [grch.] *f* Zoonomie, Tierlebenskunde.
zoonomique (zoonomi'k) *a.* zoono'misch, auf Tierlebenskunde bezüglich.
zoophage (zoofa'g) [grch.] *a. zo.* Tiere fressend; Raub...
zoophyte (zoofi't) [grch.] *m* Zoophy't *n*, Tierpflanze *f*.
zoophytique (zoofiti'k) *a.* zoophy'tisch.
zoophytographie (zoofitografi') [grch.] *f* Tierpflanzenbeschreibung.
zoophytographique (zoofitografi'k) *a.* zur Tierpflanzenbeschreibung gehörig.
zoosperme (zoosspä'rm) [grch.] *m physiol.* Samen-tierchen *n*, -faden.
zootechnicien (zootäknißjẽ') *m* Tierzüchter nach wissenschaftl. Grundsätzen.
zootechnie (zootäkni') [grch.] *f* 1. Wissenschaft der Tierzucht. 2. ehm. Kunst des Ausstopfens der Tiere.
zootechnique (zootäkni'k) *a.* Tierzucht...
zoothérapie (zooterapi') [grch.] *f* Tierheilkunde. [Tierzergliederung.]
zootomie (zootomi') [grch.] *f* Zootomie,
zootrope (zootrõ'p) [grch.] *m* Zootro'p *n*, Lebensrad *n* (Schnellieherapparat).
Zopyre (zopi'r) *m antiq.* Zopy'rus (Feldherr des Darius Hysta'spis).
zorille (zori'j) *f zo.* Zorilla *m*, Bandiltis *m* (Art Stinktier, *Mephi'tis zori'lla*).
Zoroastre (zoroa'ßtr) *m* Zoroa'ster (Stifter der Religion der alten Iranier, 6. oder 7. sæc. vor Chr.). [zoroa'strisch.]
zoroastrien (zoroäßtri[j]ẽ') *a.* ⑦c (nach *s.*)
Zorobabel (zorobabä'l) *m* Seruba'bel (Befreier der Juden aus der babylo'nischen Gefangenschaft, 6. sæc. vor Chr.).
Zosime (zosi'm) *m* Zo'simus (griechischer Geschichtschreiber, 5. sæc. nach Chr.).
zoster (zõßtä'r) [grch.] *m* = zona.
zostère (zõßtä'r) [grch.] *f* Seegras *n* (*Zoste'ra*); ~ marine gemeiner Wasserriemen. [*zo.* auf Seegras lebend.]
zostéricole (zõßterikо'l) [grch.-lt.] *a.*
zouave (zuä'v) [Snaua, kabylischer Stamm] *m* Zua've (Soldat der leichten französischen Auswahlinfanterie in türkischer Tracht); P *fig* unerschrockener Mensch; faire le ~ keck auftreten, großtun.
zoulou (zulu') *m* Zulu (kaffer).
zouzou (zuzu') *m* ✕ *arg.* Zua've.
zozoter P (zozote') *v/i.* ①a = zézayer.
Zr *abr.* für zirconium (s. dss).
Zug ♀ (zug) *m* Zug *n* (schwz. Kanton u. Stadt).
zugois (zugoä') [Zug] *a.* (nach *s.*) u. ♀ *s.* ⑦ aus Zug; Zuger.
Zurich ♀ (züri't) *m* Zü'rich *n* (schwz. Kanton und Stadt); journal *m* de ~ Zürcher Zeitung *f*. [Zü'richer.]
zurichois (zürikoä') *a.* (nach *s.*) u. ♀ *s.* ⑦
zut! P (züt) [lautmalend] *int.* nichts da!, denk' nicht drau!; den Teufel auch!, geh zum Teufel!
Zwingle (zwẽgl), **Zwingli** (zwẽgli') *m*: Ulric ~ Ulrich Zwingli (schweizerischer Reformator, † 1531). [Zwinglische Lehre.]
zwinglianisme (zwẽgliani'sm) *m rl.*
zwinglien (zwẽgli[j]ẽ') *s.* u. *a.* ⑦c *rl.* Zwingli'aner, Anhänger der Lehre Zwinglis; zwingl(ian)isch.
zygène (zigä'n) [grch.] *f icht.* Hammerfisch *m* (*Sphyrna zygæ'na*).
zygomatique (zigomati'k) [grch.] *a.* Joch(bein)..., Jochbogen...
zymologie (zimologi') [grch.] *f* Gärungslehre. [Gärungsmesser.]
zymosimètre ⚗ (zimosimä'tr) [grch.] *m*
zymotique ⚗ (zimoti'k) [grch.] *a.* Gärungs...
zz. *abr.* von zingiber.

Anhang

Verzeichnis französischer und belgischer Eigennamen aus dem Weltkriege

enthaltend die Ortsnamen aus den Grenz- und den besetzten Gebieten, die Namen der Heerführer und Politiker, der Kriegsschiffe, der Zeitungen usw.

Die mit einem Stern (*) versehenen Namen kommen in derselben oder in anderer Bedeutung im Text des Wörterbuchs vor.

A

Abancourt (abɑ̃kū'r) *m* fr. Orte, Nord, Oise, Meurthe-et-Moselle.
Ablaincourt (ablɑ̃kū'r) *m* fr. Ort, Marne.
Ablain-Saint-Nazaire (ablɑ̃ßɑ̃naſā'r) *m* fr. Ort, Pas-de-Calais.
Ablainzeville (ablɑ̃ſwi'l) *f* fr. Ort, Pas-de-Calais.
Acheux (aſchö') *m* fr. Stadt, Somme.
Acheville (äſchwi'l) *f* fr. Ort, Pas-de-Calais.
Achiet-le-Grand und Achiet-le-Petit (aſchjäl^{k}grɑ̃', ~pti') *m* fr. Orte, Pas-de-Calais.
Acq (ak) *m* fr. Ort, Pas-de-Calais.
Agnetz (añjä'ß) *m* fr. Ort, Oise.
*Aigrette (ägrä't) *f* fr. U-Boot.
Ailette (älä't) *f* fr. Ort, Aisne.
Ailles (āj) *m* fr. Ort, Aisne.
Ailly (aji') *m* fr. Ort, Meuse; ~-le-Haut-Clocher, ~-sur-Noye (~l^{k}oklo̯ſche', ~ßürnoa̯') fr. Städte, Somme.
Aingeray (äɡŋgrä') *m* fr. Ort, Meurthe-et-Moselle.
*Aire (är) *f* fr. Stadt, Pas-de-Calais.
*Aisne (än) *f* 1. l'~ Nebenfluß der Oise. 2. Depart. im Norden Frankreichs.
Aix-Noulette (äßnulä't) *f* fr. Ort, Pas-de-Calais.
Aizecourt (äſkū'r) *m* fr. Ort, Somme.
*Albert (älbä'r) *m* fr. Stadt, Somme.
*Alençon (alɑ̃ßɑ̃') *m* fr. Stadt, Orne.
Allaines (alä'n) *m* fr. Ort, Somme.
Alost (alö'ßt) *m* Aalſt *n* (belg. St., Flandre-Occidentale).
*Alsace (älſä'ß) *f*: l'~ Elſaß *n*; l'~-Lorraine *f* Elſaß-Lothringen *n*.
Amade (ama'd) *m*: d'~ fr. Divisionsgeneral, 1915 Kommandant der Orientarmee.
Amance (amɑ̃'ß) *f* fr. Ort, Meurthe-et-Moselle.
*Amarante (amarɑ̃'t) *f* fr. U-Boot.
Amay (amä') *m* belg. Ort, Liége.
Amiens (amjɑ̃') *m* fr. Stadt, Somme.
Amiral Aube (amiral_ō'b) *m* fr. Panzerkreuzer.
Amiral Bourgeois (~ burɡoa̯') *m* fr. U-Boot.
Amiral Charner (~ ſcharne') *m* fr. Panzerkreuzer, am 8. Febr. 1916 an der ſyriſchen Küſte) gefunken.
*Ampère (ɑ̃pä'r) *m* fr. U-Boot.
*Amphitrite (ɑ̃fitri't) *f* fr. U-Boot.
*Ancre (ɑ̃kr) *f* rechter Nebenfluß der Somme.
Andenne (ɑ̃dä'n) *f* belg. Stadt, Namur.
*Andromaque (ɑ̃dromä'k) *f* fr. U-Boot.
Angleur (ɑ̃ɡlö'r) *m* belg. Ort, Liége.
Angomont (ɑ̃ɡomɑ̃') *m* fr. Ort, Meurthe-et-Moselle.
Angres (ɑ̃ɡr) *m* fr. Ort, Pas-de-Calais.
Anizy-le-Château (aniſi^{z}ſchato') *m* fr. Stadt, Aisne.
Antheuil (ɑ̃tö'j) *m* fr. Ort, Oise.
Autoing (o̯tŋ̃ɡ') *m* belg. Ort, Hainaut.
*Anvers (ɑ̃wä'r) *m* Antwerpen *n* (Hauptſtadt von Belgien; am 10. Okt. 1914 erobert).
Apremont (avr^{e}mɑ̃') *m* fr. Ort, Ardennes; ~-la-Forêt (~laforä') *m* fr. Ort, Meuse.
*Aquilon (akilɑ̃') *m* fr. Hochſeetorpedoboot.
Arago (arago') *m* fr. U-Boot.
*Arbalète (arbalä't) *f* fr. Torpedobootzerſtörer.
*Are (ar) *m* fr. Torpedobootzerſtörer.
*Archimède (arſchimä'd) *m* fr. U-Boot.
*Ardennes (ardä'n) *f/pl.*: les ~s 1. (auch forêt *f* des ~) die Arde'nnen, der Eberswald. 2. Depart. im Nordoſten Frankreichs.
Ardeuil (ardö'j) *m* fr. Ort, Ardennes.
Ardoye (ardo̯a') *m* belg. Stadt, Flandre-Occidentale.
*Aréthuse (aretū'ſ) *f* fr. U-Boot.
*Argenteuil (arɡɑ̃tö'j) *m* fr. Stadt, Seine-et-Oise.
*Argonaute (argonō't) *m* fr. U-Boot.
*Argonne (argo'n) *f*: l'~ der Argonnenwald in Nordfrankreich.
*Argus (argü'ß) *m* fr. Flußkanonenboot.
*Ariane (arja'n) *f* fr. U-Boot.
Arleux (arlö') *m* fr. Ort, Nord.
Arlon (arlɑ̃') *m* Arel *n* (belg. Stadt, Luxembourg).
Armentières (armɑ̃tjä'r) *m* fr. Stadt, Nord.
*Arquebuse (ark^{e}bü'ſ) *f* fr. Torpedobootzerſtörer.
Arraecourt (arakū'r) *m* fr. Stadt, Meurthe-et-Moselle.
Arraney (arɑ̃ɡnä') *m* fr. Ort, Meuse.
*Arras (ara'ß) *m* fr. Stadt, Pas-de-Calais.
*Artémis (artemi'ß) *f* fr. U-Boot.
Aspirant Herbert (äßpirɑ̃' ärbä'r) *m* fr. Torpedobootzerſtörer.
Assevillers (äßwilä'r) *m* fr. Ort, Somme.
*Astrée (äßtre') *f* fr. U-Boot.
*Atalante (atalɑ̃'t) *f* fr. U-Boot.
Ath (at) *m* belg. Stadt, Hainaut.
Athies (ati') *m* fr. Orte, Pas-de-Calais, Somme.
Athus (atü') *m* Athem *n* (belg. Ort, Luxembourg).
Attigny (atiɲji') *m* fr. Stadt, Ardennes.
Aubenton (obɑ̃tɑ̃') *m* fr. Stadt, Aisne.
Auberive (ob^{e}ri'w) *f* fr. Ort, Marne.
Aubers (obä'r) *m* fr. Ort, Nord.
*Aubert (obä'r) *m*: Marie-Jacques-Charles ~ fr. Vizeadmiral.
Aubigny (obiɲji') *m* fr. Stadt, Pas-de-Calais.
Aubréville (obrewi'l) *f* fr. Ort, Meuse.
*Audacieux (odaßjö') *m* fr. Hochſeetorpedoboot.
Audenarde (odna'rd) *f* belg. Ort, Flandre-Orientale.
Audruicq (odrü'k) *m* fr. Stadt, Pas-de-Calais.
Audun-le-Roman (odœ̃l^{e}romɑ̃') *m* fr. Stadt, Meurthe-et-Moselle.
Augagneur (ogaɲjö'r) *m* fr. Marineminiſter.
Autelbas (otälba') *m* Nieder-Elter *n* (belg. Ort, Luxembourg).
Authies (oti') *m* fr. Ort, Somme.
Authuille (otü'j) *f* fr. Ort, Somme.
*Autorité (otorite') *f*: L'~ Pariſer Tageszeitung, konſervativ-monarchiſch.
Aveluy (awlü') *m* fr. Ort, Nord.
Avesnes (awä'n) *m* fr. Stadt, Nord.
Avillers (awilä'r) *m* fr. Ort, Meuse.
Avion (awjɑ̃') *m* fr. Ort, Pas-de-Calais.
Avioth (awjö't) *m* fr. Ort, Meuse.
Avocourt (awokū'r) *m* fr. Ort, Meuse.
Avre (āwr) *f* Nebenfluß der Somme.
Avricourt (awrikū'r) *m* fr. Orte, Meurthe-et-Moselle, Oise.
Ayvelles (äwä'l): les ~ fr. Feſtung, Ardennes.
Azaunes (aſa'n) *m* fr. Ort, Meuse.

B

*Baccarat (bakara') *m* fr. Stadt, Meurthe-et-Moselle.
Badonviller (badɔ̃wile') *m* fr. Ort, Meurthe-et-Moselle.
*Bailleul (bajö'l) *m* fr. Stadt, Nord.
Balan (balɑ̃') *m* fr. Ort, Ardennes.
Balâtre (balä'tr) *m* belg. Ort, Namur.
*Baliste (bali'ßt) *f* fr. Torpedobootzerſtörer.
Balny (bälni') *m* fr. Flußkanonenboot.
Bancourt (bɑ̃kū'r) *m* fr. Ort, Pas-de-Calais.
Ban de Sapt (bɑ̃ d^{e} ßä'pt) *m* fr. Ort, Vosges.
Bantheville (bɑ̃twi'l) *f* fr. Ort, Meuse.
*Bapaume (bapō'm) *f* fr. St., Pas-de-Calais.
Barastre (bara'ßtr) *m* fr. Ort, Pas-de-Calais.
Barbas (barba') *m* fr. Ort, Meurthe-et-Moselle.
Barenton (barɑ̃tɑ̃') *m* fr. Ort, Aisne.
*Bar-le-Duc (bar^{l}dü'k) *m* Herzogenbar *n* (fr. Stadt, Meuse).
Barleux (barlö') *m* fr. Ort, Somme.
Barrère (barä'r) *m*: Camille ~ fr. Botſchafter in Rom.
*Bar-sur-Aube (barßürō'b), Bar-sur-Seine (barßürßä'n) *m* fr. Städte, Aube.
Barthelot (bart^{l}lo') *m* fr. U-Boot.
Barthou (bartu') *m* fr. Politiker.
Bassée (baße') *f*: la ~ fr. Ort, Nord.
Bastogne (bäßtō'ni) *f* belg. St., Luxembourg.
*Bataille (batä'j) *f*: La ~ Erſatz der im Nov. 1915 eingegangenen ~ Syndicaliste, Organ des fr. Arbeiterverbandes.
Bavay (bawä') *m* fr. Ort, Nord.
Bayonvillers (bajɔ̃wilä'r) *m* fr. Ort, Somme.
Bazancourt (bajɑ̃tu'r) *m* fr. Ort, Marne.
Bazeilles (baſä'j) *f* fr. Ort, Ardennes.

Bazentin-le-Grand u. Bazentin-le-Petit (baſɑtɑ̃ˈlᵉgrɑ̃', ~lᵉpti') *m* fr. Orte, Somme.
Bazoches (baſɔ̃ˈſch) *m* fr. Ort, Aisne.
*Béarn (bea'rn) *m* fr. Linienſchiff.
Beaulencourt (bolɑ̃kū'r) *m* fr. Ort, Pas-de-Calais.
Beaumetz (bomã'ß) *m* fr. Ort, Somme.
Beaumont (bomɑ̃') *m* fr. Orte, Mouse, Ardennes, Nord, Pas-de-Calais; ~-Hamel (~amã'l) *m* fr. Ort, Somme.
*Beauquesne (bokã'n) *m* fr. Stadt, Somme.
Beauraing (borɑ̃') *m* belg. Ort, Namur.
Beaurains (borɑ̃') *m* fr. Ort, Pas-de-Calais.
Beaurevoir (borᵊwã'r) *m* fr. Ort, Aisne.
Beauséjour (boßeGū'r) *m* fr. Ort, Vosges.
*Beauvais (bowä') *m* fr. Stadt, Oise.
Bécordel-Bécourt (bekordälbekū'r) *m* fr. Ort, Somme.
Becquincourt (bätɑ̃kū'r) *m* fr. Ort, Somme.
Beine (bän) *f* fr. Ort, Marne.
*Belfort (bälfɔ'r od. beſɔ'r) *m* fr. Stadt und Feſtung, Haut-Rhin.
*Bélier (belje') *m* fr. Torpedobootzerſtörer.
*Bellone (bällo'n) *f* fr. U-Boot.
Belloy-en-Santerre (bälwaɑßɑtä'r) *m* fr. Ort, Somme.
Belrupt (bälrü'pt) *m* fr. Ort, Meuse.
Berges (bärG) *m* fr. Ort, Aisne.
Bergues (bärg) *m* fr. Stadt, Nord.
Berguette (bärgä't) *f* fr. Ort, Pas-de-Calais.
Berlaimont (bärlämɑ̃') *m* fr. Ort, Nord.
Bernécourt (bärnekū'r) *m* fr. Ort, Meurthe.
Bernouilli (bärnuji') *m* fr. U-Boot.
Berny (bärni') *m* fr. Ort, Aisne.
Berry-au-Bac (bäriobä'k) *m* fr. Ort, Aisne.
Bertincourt (bärtɑ̃kū'r) *m* fr. Stadt, Pas-de-Calais.
Bertry (bärtri') *m* fr. Ort, Nord.
Besnard (bänā'r) *m*: René ~ fr. Unterſtaatsſekretär für das Flugweſen.
Béthelainville (betlɑwi'l) *f* fr. Ort, Meuse.
Béthenivile (betniwi'l) *f* fr. Ort, Marne.
Bétheny (betni') *m* fr. Ort, Marne.
Béthincourt (betɑ̃kū'r) *m* fr. Ort, Meuse.
Béthune (betü'n) *f* fr. Stadt, Pas-de-Calais.
Beugny (bönji') *m* fr. Ort, Pas-de-Calais.
Beuvraignes (böwrä'nj) *m* fr. Ort, Somme.
Beuvry (böwri') *m* fr. Ort, Pas-de-Calais.
Bezange-la-Grande (bᵊzɑGlagrɑ̃'d) *f* fr. Ort, Meurthe-et-Moselle.
Bezonvaux (bᵊzɑwo') *m* fr. Ort, Meuse.
Biaches (bjäſch) *m* fr. Ort, Somme.
Biache-Saint-Vaast (bjäſchßɑ̃wä'ßt) *m* fr. Ort, Nord.
Bicqueley (bikä') *m* fr. Ort, Meurthe-et-Moselle.
Bihucourt (biükū'r) *m* fr. Ort, Pas-de-Calais.
Billy (bili') *m* fr. Ort, Meuse.
Bionville (bjɑwi'l) *f* fr. Ort, Meurthe-et-Moselle.
Bisson (biß') *m* fr. Torpedobootzerſtörer.
Blâmont (blamɑ̃') *m* fr. Stadt, Meurthe-et-Moselle.
Blangy (blɑ̃Gi') *m* fr. Orte, Meuse, Pas-de-Calais, Somme.
Blanzée (blɑ̃ze') *f* fr. Ort, Meuse.
Blénod-les-Toul (blenolétu'l) *m* fr. Ort, Meurthe-et-Moselle.
Blercourt (blärkū'r) *m* fr. Ort, Meuse.
Blériot (blerjo') *m*: François ~ fr. Flieger, Erbauer des nach ihm benannten Flugzeugs.
Bleurville (blörwi'l) *f* fr. Ort, Pas-de-Calais.
Boëlhe (bäl) *m* belg. Ort, Liége.
Bohain (boɑ̃') *m* fr. Stadt, Aisne.
Bois Burru (bßa bürü') *m* Fort v. Verdun.
Bois de Prêtre (bßa dᵊ prä'tr) *m* Prieſterwald weſtlich von Pont-à-Mousson.
Boisleux-au-Mont (bßalöſomɑ̃') *m* fr. Ort, Pas-de-Calais.
Boisselle (bßäßä'l) *f*: la ~ fr. Ort, Somme.
*Bombarde (bɔ̃ba'rd) *f* fr. Torpedobootzerſtörer.
*Bon (bɔ̃) *m*: de ~ fr. Vizeadmiral.
Borrée (bore') *f* fr. Hochſeetorpedoboot.
Bouchain (buſchɛ̃') *m* fr. Ort, Nord.
Bouchavesnes (buſchawä'n) *m* fr. Ort, Somme.
*Bouclier (bukliéje') *m* fr. Torpedobootzerſtörer.
Boucq (buk) *m* fr. Ort, Meurthe-et-Moselle.
Boué (bue') *m* fr. Ort, Aisne; ~ de la Peyrère (bᵏ la pärä'r) Admiral, Oberſtkommandierender der fr. Kriegsflotte.
*Boulogne-sur-Mer (bulonßürmä'r) *f* fr. Seeſtadt, Pas-de-Calais.
Bourcuilles (burö'j) *m* fr. Ort, Meuse.
*Bourgeois (burGßa') *m*: Léon ~ fr. Staatsminiſter.
*Bourgogne (burgo'nj) *f* fr. Stadt, Marne.
*Bourrasque (burä'ßk) *f* fr. Hochſeetorpedoboot.
Bousigny (buſinji') *m* fr. Ort, Nord.
*Boutefeu (butfö') *m* fr. Torpedobootzerſtörer; am 15. Mai 1917 in der Adria geſunken.
*Bouvet (buwä') *m* fr. Linienſchiff, am 18. März 1915 in den Dardanellen verſenkt.
Bouxières-aux-Dames (bukßjäroda'm), Bouxières-aux-Chênes (~ſchä'n) *f* fr. Orte, Meurthe-et-Mosollo.
*Brabant-en-Argonne (brabɑtɑnargo'n) *m* fr. Ort, Meuse.
Braine (brän) *f* fr. Stadt, Aisne.
Brandeville (brɑdwi'l) *f* fr. Ort, Meuse.
*Branlebas (brɑlba') *m* fr. Torpedobootzerſtörer, am 9. Nov. 1915 im Kanal verſenkt.
*Bras (bra) *m* fr. Ort, Meuse.
Braux (bro) *m* fr. Ort, Ardennes.
Bray (brä) *m* fr. Ort, Somme.
*Braye (brä) *f* fr. Ort, Aisne.
Breménil (brᵊmeni'l) *m* fr. Ort, Meurthe-et-Moselle.
*Bretagne (brᵊta'nj) *f* fr. Linienſchiff.
Breux (brö) *m* fr. Ort, Meuse.
Briand (brijɑ̃') *m*: Aristide ~ fr. Miniſterpräſident.
*Brie (bri) *m* fr. Ort, Somme.
Briey (brijje') *m* fr. St., Meurthe-et-Mosolle.
Brimont (brimɑ̃') *m* fr. Ort, Marne.
Briquenay (brikná') *m* fr. Ort, Ardennes.
*Bruges (brüG) *f* Brügge *n* (belg. Stadt, Flandre-Occidentale).
Bruix (brü'ß) *m* fr. Panzerkreuzer.
*Brumaire (brümä'r) *m* fr. U-Boot.
*Bruxelles (brüßä'l) *f* Brüſſel *n* (Hauptſtadt von Belgien; am 20. Aug. 1914 beſetzt).
Bucquoy (bükßa') *m* fr. Ort, Pas-de-Calais.
Bucy-le-Long (büßilᵏlɑ̃') *m* fr. Ort, Aisne.
Buironfosse (büirofö'ß) *f* fr. Ort, Aisne.
Bullecourt (büllekū'r) *m* fr. Ort, Pas-de-Calais.
Busigny (büſinji') *m* fr. Ort, Nord.
Bussus (büßü') *m* fr. Ort, Sommo.
Buxières (büßjä'r) *f* fr. Ort, Meuse.
Buzancy (büſɑ̃ßi') *m* fr. Stadt, Ardennes.
Buzy (büſi') *m* fr. Ort, Meuse.

C

*Calais (kalä') *m* fr. Stadt u. Feſtung, Pas-de-Calais.
*Calypso (kalipßo') *f* fr. U-Boot.
Cambon (kɑbɔ̃') *m*: Jules ~ fr. Botſchafter.
*Cambrai (kɑbrä') *m* fr. St. u. Feſtung, Nord.
Cambrin (kɑbrɛ̃') *m* fr. Stadt, Pas-de-Calais.
Camp des Romains (kɑ̃ de romɑ̃') *m* fr. Sperrfort bei Verdun.
Capelle (kapä'l) *f*: la ~ fr. Stadt, Aisne.
Capitaine Mehl (kapitän me'l) *m* fr. Torpedobootzerſtörer.
Cappelle-au-Bois (käppälobßa') *f* belg. Ort, Brabant.
Cappelle-Brouk (käppälbru'k) *f* fr. Ort, Nord.
Cappy (käppi') *m* fr. Ort, Somme.
*Carabine (karabi'n) *f* fr. Torpedobootzerſtörer.
*Carabiuier (karabinje') *m* fr. Torpedobootzerſtörer.
Carency (karɑ̃ßi') *m* fr. Ort, Pas-de-Calais.
Carignan (kariɲɑ̃') *m* fr. Stadt, Ardennes.
Carnières (karnjä'r) *f* fr. Stadt, Nord.
Carnot (karno') *m* fr. Linienſchiff.
Carnoy (karnwa') *m* fr. Ort, Somme.
*Carquois (karkwa') *m* fr. Torpedobootzerſtörer.
Cartigny (kartiɲji') *m* fr. Ort, Somme.
Carvin (karwɛ̃') *m* fr. Ort, Pas-de-Calais.
Casablanca (kaſablɑka') *m* fr. Streumineuſchiff, am 4. Juni 1915 vor Smyrna verſenkt.
*Casque (käßk) *m* fr. Torpedobootzerſtörer.
Cassard (kaßa'r) *m* fr. geſchützter Kreuzer.
Cassel (kaßä'l) *m* fr. Stadt, Nord.
Castelnau (käßtälno') *m* fr. Generalſtabschef.
*Catapulte (katapü'lt) *f* fr. Torpedobootzerſtörer.
Catcau (kato') *m*: le ~ fr. Stadt, Nord.
Catelet (kätlä') *m*: le ~ fr. Stadt, Aisne.
Caudry (kodri') *m* fr. Ort, Nord.
*Cavalier (kawalje') *m* fr. Torpedobootzerſtörer.
Celles (ßäl) *m* fr. Ort, Aisne.
Cerfontaine (ßärfɔ̃tä'n) *f* belg. Ort, Namur.
Cérisy (ßeriſi') *m* fr. Ort, Sommo.
Cerny (ßärni') *m* fr. Ort, Aisne.
Chalaines (ſchalä'n) *m* fr. Ort, Meuse.
Challerange (ſchälräG') *f* fr. Ort, Ardennes.
*Châlons-sur-Marne (ſchalɑßürma'rn) *m* fr. Stadt, Marne.
Chambley (ſchɑblä') *m* fr. Stadt, Meurthe-et-Moselle.
Chambrettes (ſchɑbrä't) *f* fr. Ort, Meuse.
*Champ (ſchɑ̃) *m* fr. Ort, Meuse.
*Champagne (ſchɑpa'nj) *f* chm. Provinz Frankreichs, jetzt die Dep. Ardennes, Aube, Marne und Haute-Marne umfaſſend.
Champenoux (ſchɑ̃pᵊnu') *m* fr. Ort, Meurthe-et-Moselle.
Champien (ſchɑ̃pjɛ̃') *m* fr. Ort, Somme.
Champigneulles (ſchɑ̃piɲö'l) *m* fr. Ort, Meurthe-et-Moselle.
Champlou (ſchɑ̃plɑ̃') *m* belg. Ort, Luxembourg.
Champneuville (ſchɑ̃nöwi'l) *f* fr. Ort, Meuse.
*Charlemagne (ſcharlᵊmä'nj) *m* fr. Linienſchiff.
Charlemont (ſcharlᵏmɑ̃') *m* fr. Ort, Ardennes.
*Charleroi (ſcharlᵏrßa') *m* belg. Fabrikſtadt, Hainaut.
*Charles Martel (ſcharl martä'l) *m* fr. Linienſchiff.
Charleville (ſcharlᵏwi'l) *f* fr. Ort, Ardennes.
Charly (ſcharli') *m* fr. Ort, Aisne.
Charny (ſcharni') *m* fr. Ort, Meuse.
*Chasseur (ſchaßö'r) *m* fr. Torpedobootzerſtörer.
Châteaurenault (ſchatorᵏno') *m* fr. geſchützter Kreuzer.
*Château-Salins (ſchatoßalɛ̃') *m* Salzburg *n* i. L. (Stadt in Deutſch-Lothringen).
Château-Thierry (ſchatotjäri') *m* 1. fr. Stadt, Aisne. 2. fr. geſchützter Kreuzer.
Châtelet (ſchatlä') *m* fr. u. belg. Orte, Ardennes, Hainaut.
Chattancourt (ſchatɑ̃kū'r) *m* fr. Ort, Meuse.
Chaulnes (ſchön) *m* fr. Ort, Somme.
*Chaume (ſchöm) *f*: la ~ Fort von Verdun.
Chaumont (ſchomɑ̃') *m* fr. Stadt, Ardennes.
Chauny (ſchoni') *m* fr. Stadt, Aisne.
Chavonne (ſchawo'n) *f* fr. Ort, Aisne.
Chênois (ſchänßa') *m* Dorf in Lothringen.
Cheppy (ſchäpi') *m* fr. Ort, Meuse.
Chesne (ſchän) *m*: le ~ Stadt, Ardennes.

*Chevalier (ſchl^{e}walje') *m* fr. Hochſeetorpedoboot. [Belfort.]
Chèvremont (ſchäwr^{e}mõ') *m* fr. Ort bei
Chevreux (ſch^{e}wrö') *m* fr. Ort, Aisne.
Chilly (ſchili') *m* fr. Ort, Somme.
Chimay (ſchimä') *m* belg. Ort, Hainaut.
Chiny (ſchini') *m* belg. Ort, Luxembourg.
Chivy (ſchiwi') *m* fr. Ort, Aisne.
Chuignes (ſchüñ) *m* fr. Ort, Somme.
Chuignolles (ſchüñol') *m* fr. Ort, Somme.
*Cigogue (ßigog'ñ) *f* fr. U-Boot. [zerstörer.]
*Cimeterre (ßimtä'r) *m* fr. Torpedoboot-
Ciney (ßinä') *m* belg. Ort, Namur.
Cirée (ßire') *f* fr. U-Boot.
Cirey (ßirä') *m* fr. Stadt, Meurthe-et-Moselle.
Clairefontaine (klärfõtä'n) *f* fr. Ort, Aisne.
Clary (klari') *m* fr. Stadt, Nord.
*Claymore (klämõ'r) *m* fr. Torpedobootszerstörer. [Politiker.]
Clemenceau (klemgßo') *m*: Georges ~ fr.
Clémentel (klemgtä'l) *m* fr. Handelsminister.
*Clermont (klärmg') *m* fr. Orte, Oise, Meuse.
Cléry (kleri') *m* fr. Ort, Somme. [minister.]
Cochin (toſchg') *m*: Denys ~ fr. Staats-
*Cognée (toñje') *f* fr. Torpedobootszerstörer.
Coincourt (tõgkū'r) *m* fr. Ort, Meurthe-et-Moselle. [Ort, Meurthe-et-Moselle.]
Colombey-les-Belles (tolgbelebä'l) *m* fr.
Combes (tõb) *m*: Émile ~ fr. Politiker.
Combles (tõbl) *m* fr. Ort, Somme. [raines.]
Combres (tõbr) *m* Höhe in den Côtes-Lor-
*Comines (tomi'n) *m* fr. Stadt, Nord.
Commandant Bory, Commandant Lucas, Commandant Rivière (tomgdg' bori', lüka', rivjä'r) *m* fr. Torpedobootszerstörer.
Commercy (tõmmärßi') *m* fr. Stadt, Meuse.
Compère-Morel (tgpärmorä'l) *m* fr. Politiker.
Compiègne (tgpjä'ñ) *f* fr. Stadt, Oise.
*Condé (tgde') *m* 1. fr. Orte, Meuse, Aisne, Nord, Marne. 2. fr. Panzerkreuzer.
Condorcet (tgdorßä') *m* fr. Linienschiff.
Conflans (tgflg') *m* fr. Stadt, Meurthe-et-Moselle.
Consenvoye (tgßgwõä') *f* fr. Ort, Meuse.
Contalmaison (tgtalmäſõ') *f* fr. Ort, Somme.
*Corbeil (torbä'j) *m* fr. Stadt, Seine-et-Oise.
Corbeny (torb^{e}ni') *m* fr. Ort, Aisne.
Corbie (torbi') *m* fr. Ort, Somme.
Corcieux (torßjö') *m* fr. Ort, Vosges.
Cornay (tornä') *m* fr. Ort, Ardennes.
*Cornélie (torneli') *f* fr. U-Boot.
Cosmao (tõſmao') *m* fr. geschützter Kreuzer.
Côtelettes (totlä't) *f* fr. Ort, Vosges.
Côtes-Lorraines (totloräⁱn) *f/pl.* Höhenzug südöstlich von Verdun. [Stadt, Aisne.]
Coucy-le-Château (tußli^{e}ſchato') *m* fr.
*Coulomb (tulg') *m* fr. U-Boot.
*Courbet (turbä') *m* fr. Linienschiff.
Courceletto (turßelä't) *f* fr. Ort, Somme.
Courcelles-le-Comte (turßäl^{e}kõ't) *m* fr. Ort, Pas-de-Calais.
Courey (turßi') *m* fr. Ort, Marne.
*Courtrai (turträ') *m* Kortrijk *n* (belg. St., Flandre-Occidentale).
*Coutelas (tutla') *m* fr. Torpedobootszerstörer.
Couvin (tuwg') *m* belg. Stadt, Namur.
Craonne (tran, trao'n) *f* fr. Stadt, Aisne.
Créey (treßi') *m* fr. Stadt, Aisne. [Aisne.]
Crépy-en-Laonnois (trepiglaunä') *m* fr. Ort,
Cressy (träßi') *m* fr. Ort, Somme.
Creusot (trösjo') *m*: le ~ fr. Stadt mit Waffenfabriken, Saône-et-Loire.
Croisilles (trwäſi'j) *m* fr. Ort, Pas-de-Calais.
Croix des Carmes (trwä de ka'rm) *f* Gehöft im Priesterwalde, nordwestlich v. Pont-à-Mousson.
Croix-de-Guerre (trwä d^{e}gär') *m* fr. Orte, Aisne, Somme, Oise. [minister.]
Cruppi (trüppi') *m*: Jean ~ fr. Handels-
Cuffies (tüfi') *m* fr. Ort, Aisne.
Cugnot (tügno') *m* fr. U-Boot.
Cuinchy (tügſchi') *m* fr. Ort, Pas-de-Calais.
Cuisy-en-Almont (tüfignälmg') *m* fr. Ort, Aisne.
Cumières (tümjä'r) *f* fr. Orte, Marne, Meuse.
*Curie (türi') *f* fr. U-Boot, am 23. Dez. 1914 bei Pola gesunken.
Curlu (türlü') *m* fr. Ort, Somme.
Custines (tüßti'n) *m* fr. Ort, Meurthe-et-Moselle.
*Cyclone (ßiklõ'n) *m* fr. Hochseetorpedoboot.
Cysoing (ßisõg') *m* fr. Stadt, Nord.

D

*Dague (dag) *f* fr. Torpedobootszerstörer, am 24. Febr. 1915 vor Antivari gesunken.
Damery (dämri') *m* fr. Orte, Marne, Somme.
Damloup (dglu') *m* fr. Ort, Meuse.
Damvillers (dgwilä'r) *m* fr. Ort, Meuse.
Dancourt (dgkū'r) *m* fr. Ort, Seine-Inférieure.
*Danton (dgtg') *m* fr. Linienschiff; im März 1917 im Mittelmeer versenkt.
*Daphné (däfne') *f* fr. U-Boot.
*Dard (där) *m* fr. Torpedobootszerstörer.
*David (dawi'd) *m*: Fernand ~ fr. Ackerbauminister. [Äußeren.]
Davignou (dawiñg') *m* belg. Minister des
*Décidée (deßide') *f* fr. Kanonenboot.
Deguise (d^{e}gi'z) *m* belg. Kommandant von Antwerpen. [zerstörer.]
Dehorter (d^{e}ortä'r) *m* fr. Torpedoboot-
Delcassé (delkaße') *m*: Théophile ~ fr. Politiker. [torium von Belfort).]
*Delle (del) *f* Dettenried *n* (Ort im Terri-
*Démocratie (demokraßi') *f* fr. Linienschiff.
Dendermonde (dgdärmg'd) = Termonde.
d'Entrecasteaux (dgtr^{e}käßto') *m* fr. geschützter Kreuzer. [litiker, † 1914.]
*Déroulède (derulä'd) *m* fr. Dichter u. Po-
*Desaix (d^{e}ſä') *m* fr. Panzerkreuzer.
*Descartes (deka'rt) *m* fr. geschützter Kreuzer.
Deschanel (deſchanä'l) *m*: Paul ~ Präsident der fr. Kammer. [Arbeiten.]
Desplas (däpla') *m* fr. Minister für öffentliche
D'Estrées (däßtre') *m* fr. geschützter Kreuzer.
Deville (d^{e}wi'l) *f* fr. Ort, Ardennes.
*Diane (djan) *f* fr. U-Boot.
*Diderot (didro') *m* fr. Linienschiff.
*Dieppe (djäp) *f* fr. Hafen, Seine-Inférieure.
Dieulouard (djölūä'r) *m* fr. Ort, Meurthe-et-Moselle.
*Dijon (diſgo') *m* fr. Stadt, Côte-d'Or.
Dinant (dinä') *m* belg. Stadt u. Festung, Namur.
Dison (diſg') *m* belg. Ort, Liége.
*Dixmude (diſmü'd) *f* Diksmuiden (dikßmöi'd^{e}n) *n* (belg. St., Flandre-Occidentale).
Dizy-le-Gros (difil^{e}gro') *m* fr. Ort, Aisne.
Doingt (doñg) *m* fr. Ort, Somme.
Dôle (dõl) *f* fr. Stadt, Jura.
Dombasle (dgbä'l) *m* fr. Orte, Meurthe-et-Moselle, Meuse, Vosges. [et-Moselle.]
Domèvre (domä'wr) *f* fr. Stadt, Meurthe-
Domgermain (dogärmg') *m* fr. Ort, Meurthe-et-Moselle. [dennes.]
Dom-le-Mesnil (dgl^{e}mäni'l) *m* fr. Ort, Ar-
Doumartemont (domart^{e}mg') *m* Flughafen bei Nancy. [et-Moselle.]
Dommartin (dgmartg') *m* fr. St., Meurthe-
Dompierre (dgpjä'r) *m* fr. Ort, Meuse.
Donchery (dgſch^{e}ri') *m* fr. Ort, Ardennes.
Donon (dong') *m* Berg im Wasgenwald.
*Douai (duä') *m* fr. Stadt, Nord.
Douaumont (duomg') *m* fr. Panzerfeste nordöstlich von Verdun.
Douchy (duſchi') *m* fr. Ort, Aisne.
Doudart de Lagrée (duda'r d^{e} lagre') *m* fr. Flußkanonenboot.
Doullens (dulg') *m* fr. Stadt, Somme.
Doumergue (dumä'rg) *m*: Gaston ~ fr. Kolonialminister.
Douzy (duſi') *m* fr. Ort, Ardennes.
Dreslincourt (drälgkū'r) *m* fr. Ort, Somme.
Dubail (dübä'j) *m*: Augustin ~ fr. General.
Dubois (dübwa') *m* fr. Divisionsgeneral.
du Chayla (düſchäla') *m* fr. geschützter Kreuzer.
Dugny (düñi') *m* Fort von Verdun.
*Dunkerque (dgkä'rk) *f* Dünkirchen *n* (fr. Stadt, Nord). [Meuse.]
Dun-sur-Meuse (dgßürmö'z) *m* fr. Ort,
Dupetit-Thouars (düptituä'r) *m* fr. Panzerkreuzer.
Dupleix (düplä', düplä'ks) *m* fr. Panzerkreuzer.
Duport (düpõ'r) *m* Chef des fr. Generalstabs.
Dupuy de Lôme (düpüi' d^{e}lõ'm) *m* fr. U-Boot.
Duquesne (dükä'n) *m* fr. Linienschiff.
*Durandal (dürgda'l) *f* fr. Torpedobootszerstörer.
Durbuy (dürbü') *m* belg. Ort, Luxembourg.

E

Eaucourt-l'Abbaye (okūrlabe'i) *m* fr. Ort, Somme. [Tageszeitung, republikanisch.]
Écho de Paris (eko' d^{e} pari') *m* Pariser
*Éclair (eklä'r) *m* Pariser Tageszeitung, unabhängig.
*Éclusier (eklüſje') *m* fr. Ort, Somme.
Écrouves (ekru'w) *m* fr. Ort, Meurthe-et-Moselle.
*Écurie (ekūri') *f* fr. Ort, Pas-de-Calais.
Edgar Quinet (ädga'r kinä') *m* fr. Panzerkreuzer. [Moselle.]
Einville (ewi'l) *f* fr. Ort, Meurthe-et-
Eix (äkß) *m* fr. Ort, Meuse.
Emberménil (gbärmeni'l) *m* fr. Ort, Meurthe-et-Moselle.
*Émeraude (ämrö'd, emrö'd) *f* fr. U-Boot.
*Enghien (gg ñ') *m* belg. Stadt, Hainaut.
Ennemain (äunmg') *m* fr. Ort, Somme.
Enseigne Gabolde, Enseigne Henry, Enseigne Roux (gßäñ gabo'ld, gri', ru') *m* fr. Torpedobootszerstörer.
Ensival (gßiwa'l) *m* belg. Ort, Liége.
Éparges (epa'rg): les ~ *m* fr. Ort, Meuse.
Épeby (ep^{e}bi') *m* fr. Ort, Somme.
*Épée (epe') *f* fr. Torpedobootszerstörer.
*Épernay (epärnä') *m* fr. Stadt, Marne.
Épien (epjg') *m* fr. Torpedobootszerstörer.
*Épinal (epina'l) *m* fr. Stadt und Festung, Vosges.
Équancourt (ekgkū'r) *m* fr. Ort, Somme.
*Ernest Renan (ärnä'ßt r^{e}ng') *m* fr. Panzerkreuzer.
Esquelines (äskli'n) *f* belg. Stadt, Hainaut.
Ervillers (ärwilä'r) *m* fr. Ort, Pas-de-Calais.
*Escaut (äßko') *m*: l'~ die Schelde (belg. Fluß). [zerstörer.]
*Escopetto (äßkopä't) *f* fr. Torpedoboot-
Esnes (äu) *m* fr. Orte, Nord, Meuse.
*Espadon (äßpadg') *m* fr. U-Boot.
Esquehéries (äßkeri') *m* fr. Ort, Aisne.
Essarts-les-Bucquoy (äßa'r le bükwa') *m* fr. Ort, Marne.
Essey-et-Maizerais (äßä' e mäſerä') *m* fr. Ort, Meurthe-et-Moselle.

Estaires (äßtä'r) *m* fr. Stadt, Nord.
Estrées (äßtre') *f* fr. Orte, Aisne, Nord, Somme.
Étain (etę') *m* fr. Ort, Meuse.
Étalle (eta'l) *f* belg. Ort, Luxembourg.
*Étendard (etędä'r) *m* fr. Torpedobootzerstörer.
Étinehem (etinä'm) *m* fr. Ort, Somme.
Étréaupont (etreopǫ') *m* fr. Ort, Aisne.
Euler (öllä'r) *m* fr. U-Boot.
Eulmont (ölmǫ') *m* fr. Ort, Meurthe-et-Moselle.
Eydoux (ädu') *m* fr. General.

F

Fampoux (fąpu') *m* fr. Ort, Pas-de-Calais.
*Fanfare (fąfa'r) *f* fr. Torpedobootzerstörer.
*Fanion (fanję') *m* fr. Torpedobootzerstörer.
*Fantassin (fątaßę') *m* fr. Torpedobootzerstörer.
*Faraday (faradä') *m* fr. U-Boot.
Fargniers (farñje') *m* fr. Ort, Aisne.
*Fauconneau (fokono') *m* fr. Torpedobootzerstörer.
*Fanlx (fo) *m* fr. Torpedobootzerstörer.
Favreuil (fawrö'j) *m* fr. Ort, Pas-de-Calais.
Fay (fä) *m* fr. Orte, Somme, Aisne.
Fère (fär) *f*: la ~ fr. Stadt und Sperrfort, Aisne.
Festubert (fäßtübä'r) *m* fr. Ort, Pas-de-Calais.
Feuillaucourt (föjǫkū'r) *m* fr. Ort, Somme.
Fey-en-Haye (fäęä') *m* fr. Ort, Meurthe-et-Moselle.
*Figaro (figaro') *m* Pariser Tageszeitung, konservativ-monarchistisch.
Fille Morte (fij mo'rt) *f*: la ~ Hügel bei Verdun.
Fismes (fism) *m* fr. Stadt, Marne.
Flabas (flaba') *m* fr. Ort, Meuse.
*Flamberge (flębä'rg) *f* fr. Torpedobootzerstörer.
*Flandre (flędr) *f*: 1. la ~, a. les ~s Flandern *n* (belg. Provinz). 2. fr. Linienschiff.
Flaucourt (flokū'r) *m* fr. Ort, Somme.
Flavy-le-Martel (flawi'lmartä'l) *m* fr. Ort, Aisne.
Flers (flär) *m* fr. Orte, Nord, Somme.
Flersil (flärßi'l) *m* fr. Ort, Somme.
Fleurbaix (flörbä') *m* fr. Ort, Pas-de-Calais.
*Fleuret (flörä') *m* fr. Torpedobootzerstörer.
Fleurus (flörü'ß) *m* belg. Ort, Hainaut.
Fleury (flöri') *m* fr. Orte, Meuse, Somme.
*Flibustier (flibüßtje') *m* fr. Hochseetorpedoboot.
Flirey (flirä') *m* fr. Ort, Meurthe-et-Moselle.
Flise (flīs) *f* fr. Stadt, Ardennes.
Floing (flõę) *m* fr. Ort, Ardennes.
*Floréal (florea'l) *m* fr. U-Boot.
Florennes (florä'n) *m* belg. Stadt, Namur.
Florenville (florǫwi'l) *f* belg. Ort, Luxemburg.
Foch (föt) *m* fr. Heerführer.
Folembray (folębrä') *m* fr. Ort, Aisne.
Fonquevillers (fǫkwilä'r) *m* fr. Ort, Somme.
Fonsommes (fǫßo'm) *m* fr. Ort, Aisne.
*Fontainebleau (fǫtänblo') *m* fr. Stadt, Seine-et-Marne.
Fontaine-la-Mitte (fǫtänlami't) *f* fr. Ort, Aisne.
Fontenoy (fǫtnwä') *m* belg. Ort, Hainaut.
*Forban (forbą') *m* fr. Hochseetorpedoboot.
Forest (forä') *m* fr. Orte, Somme, Nord.
Forges (forǧ) *f* fr. u. belg. Orte, Meuse, Hainaut.
Foucaucourt (fukokū'r) *m* fr. Ort, Somme.
*Foucault (fuko') *m* fr. U-Boot, am 20. September 1916 in der Adria versenkt.
Fouquescourt (fukūr) *m* fr. Ort, Somme.
*Fourche (furſch) *f* fr. Torpedobootzerstörer.
Four de Paris (fur dᵉ pari') *m*: le ~ die Argonnen nordwestlich von Varennes.
Fournet (furnä') *m* fr. Admiral der Mittelmeerflotte.
Fraire (frär) *m* belg. Ort, Namur.
*Fraize (frä) *f* fr. Stadt, Vosges.
Frameries (främri') *m* belg. Ort, Hainaut.
*France (frąß) *f* fr. Linienschiff.
Francheval (frąſchwa'l) *m* fr. Ort, Ardennes.
Francheville (frąſchwi'l) *f* fr. Ort, Meurthe-et-Moselle.
*Francisque (frąßl'ßk) *f* fr. Torpedobootzerstörer.
*Franklin (frąklę') *m* fr. U-Boot.
Frégiécourt (freǧjekū'r) *m* fr. Ort, Somme.
Frelinghien (frᵉlęgjä') *m* fr. Ort, Nord.
Frémicourt (fremikū'r) *m* fr. Ort, Pas-de-Calais. [1915 in der Adria versenkt.
Fresnel (fränä'l) *m* fr. U-Boot, am 5. Dez.
Fresnes (frän) *m* fr. Orte, Aisne, Meuse, Marne, Nord. [Somme.
Fresnoy-au-Val (fränßaowa'l) *m* fr. Ort,
Fresnoy-le-Grand (fränßalᵉgrą') *m* fr. Ort, Aisne.
Freycinet (fräßinä') *m*: Charles Louis de Saulces de ~ fr. Politiker.
Friant (frijją') *m* fr. geschützter Kreuzer.
Fricourt (frikū'r) *m* fr. Ort, Somme.
*Frimaire (frimä'r) *m* fr. U-Boot.
*Frise (frīs) *f* fr. Ort, Somme.
Frolois (frolßa') *m* fr. Ort, Meurthe-et-Moselle.
Fromelles (fromä'l) *m* fr. Ort, Nord.
Fromeréville (frõmrewi'l) *f* fr. Ort, Meuse.
*Fronde (frõd) *f* fr. Torpedobootzerstörer.
Frouard (frua'r) *m* fr. Ort, Meurthe-et-Moselle.
*Fructidor (früktidō'r) *m* fr. U-Boot.
Fulton (fültę') *m* fr. U-Boot.
Funay (fümä') *m* fr. Ort, Ardennes.
*Furnes (fürn) *m* Veurne (fö'rne) *n* (belg. Stadt, Flandre-Occidentale).

G

*Gabion (gabję') *m* fr. Torpedobootzerstörer.
Gallia (galja') *f* fr. Hilfskreuzer, am 4. Okt. 1916 im Mittelmeer versenkt.
Galliéni (galjeni') *m*: Joseph-Simon ~ fr. Politiker.
Gallifet (galifä') *m*: Gaston-Alexandre-Auguste de ~ ehemaliger fr. Kriegsminister.
*Gand (gą) *m* Gent *n* (belg. Stadt, Flandre-Occidentale).
*Gap (gäv) *m* fr. Stadt, Hautes-Alpes.
*Gascogne (gäßkoˈn) *f* fr. Linienschiff.
*Gaulois (golßa') *m* 1. fr. Linienschiff, am 27. Dez. 1916 im Mittelmeer versenkt. 2. Pariser Tageszeitung, konservativ-monarchistisch.
Gavrelle (gawrä'l) *f* fr. Ort, Pas-de-Calais.
*Gay-Lussac (gälüßä't) *m* fr. U-Boot.
*Gazette (gaſä't) *f*: ~ de France (~ dᵉ frąß) Pariser Tageszeitung, royalistisch; ~ des Ardennes (~ desardä'n) Kriegszeitung im besetzten Gebiet.
Genermont (ǧᵉnärmę') *m* fr. Ort, Somme.
Gérardmer (ǧerarmä'r) *m* fr. Stadt, Vosges.
Gerbéviller (ǧärbewilä'r) *m* fr. Ort, Meurthe-et-Moselle.
*Germinal (ǧärmina'l) *m* fr. U-Boot.
Ghistelles (gißtä'l) *m* belg. Ort, Flandre-Occidentale.
Giffard (ǧifä'r) *m* fr. U-Boot.
Ginchy (ǧęſchi') *m* fr. Ort, Somme.
Giromagny (ǧiromañji') *m* fr. Ort bei Belfort.
Gironville (ǧirǫwi'l) *f* fr. Ort, Meuse.
Givenchy-en-Gohelle (ǧiwęſchiągoä'l) *m* fr. Ort, Pas-de-Calais.
Givet (ǧiwä') *m* fr. Stadt u. Sperrfort, Ardennes.
Givonne (ǧiwo'n) *f* fr. Ort, Somme.
*Glaive (glä'w) *m* fr. Torpedobootzerstörer.
*Gloire (glßär) *f* fr. Panzerkreuzer.
Gommecourt (gömkū'r) *m* fr. Ort, Seine-et-Oise.
Gondrecourt (gǫdrᵉkū'r) *m* fr. Ort, Meuse.
Gondreville (gǫdrᵉwi'l) *f* fr. Ort, Meurthe-et-Moselle.
Gondrexange (gǫdrätßą'ǧ) *f* Gunderfingen *n* (Dorf in Lothringen).
*Gorgone (gorgo'n) *f* fr. U-Boot.
Gouraud (guro') *m* fr. General, Generalresident in Marokko.
Goussainville (gußęwi'l) *f* fr. Ort, Seine-et-Oise.
Gouvy (guwi') *m* belg. Ort, Luxembourg.
Grammont (grämmą') *m* belg. Ort, Flandre-Orientale.
Grandcourt (grąkū'r) *m* fr. Ort, Somme.
Grandpré (grąpre') *m* fr. Ort, Ardennes.
Grandvillars (grąwilä'r) *m* fr. Ort bei Belfort.
Grandvillers (grąwilä'r) *m* fr. Ort, Vosges.
*Gravelines (grawli'n) *f* Gra'velingen *n* (fr. Stadt, Nord). [stabs.
Graziani (grazjani') *m* Chef des fr. Generalstabs.
Grémilly (gremiji') *m* fr. Ort, Meuse.
*Grenadier (grᵉnadje') *m* fr. Hochseetorpedoboot. [Calais.
Grévillers (grewilä'r) *m* fr. Ort, Pas-de-
Gronard (gronä'r) *m* fr. Ort, Aisne.
*Grondeur (grǫdõ'r) *m* fr. Hochseetorpedoboot.
Gruny (grüni') *m* fr. Ort, Somme.
*Guerre Sociale (gär ßoßja'l) *f* s. Victoire.
*Guesde (gäd) *m*: Jules ~ fr. Politiker.
Gueudecourt (gödkū'r) *m* fr. Ort, Somme.
Gueydon (gädǫ') *m* fr. Panzerkreuzer.
Guichen (giſchä'n) *m* fr. geschützter Kreuzer
Guillaucourt (gijokū'r) *m* fr. Ort, Somme.
Guillemont (gijmǫ') *m* fr. Ort, Somme.
Guiscard (gißkä'r) *m* fr. Ort, Oise.
*Guise (güß) *m* fr. Stadt, Aisne.
Gustave Zédé (güßta'w jede') *m* fr. U-Boot.

H

Habay (abä') *m* belg. Ort, Luxembourg.
*Hache (äſch) *f* fr. Torpedobootzerstörer.
*Hallebarde (älba'rd) *f* fr. Torpedobootzerstörer.
Hallu (alü') *m* fr. Ort, Somme.
Halluin (alą') *m* fr. Stadt, Nord.
Hamel s. Beaumont.
Hamoir (amßa'r) *m* belg. Ort, Liége.
Hannonville (anǫwi'l) *f* fr. Ort, Meuse.
Haplicourt (äplikū'r) *m* fr. Ort, Pas-de-Calais.
Haraucourt (arokū'r) *m* fr. Ort, Ardennes.
Harbonnières (arbonjä'r) *f* fr. Ort, Somme.
Hardaumont (ardomą') *m* Fort von Verdun.
Hardecourt-au-Bois (ardᵉkurobßa') *m* fr. Ort, Somme.
Hargicourt (arǧikū'r) *m* fr. Ort, Aisne.
*Harpon (arpǫ') *m* fr. Torpedobootzerstörer.
Harzée (arje') *f*: la ~ fr. Ort, Marne.
Hastière (äßtjä'r) *f* belg. Ort, Namur.
Hattencourt (atękū'r) *m* fr. Ort, Somme.
Hattonchâtel (atǫſchatä'l) *m* fr. Ort, Meuse
Haubourdin (oburdę') *m* fr. Stadt, Nord.
Haucourt (okū'r) *m* fr. Orte, Nord, Pas-de-Calais.
Haudainville (odęwi'l) *f* fr. Ort, Meuse.
Haudiomont (odjomǫ') *m* fr. Ort, Meuse.
Haudromont (odromǫ') *m* Gehöft u. Steinbruch vor Verdun.

Haumont (omą') *m* fr. Ort, Meuse.
Haut de Ricupt (o bᵊ ritü'pt) *m* fr. Ort, Meurthe-et-Moselle.
Haute-Marne (otma'rn) *f* ſ. Marne 2.
Hautmont (omą') *m* fr. Ort, Nord.
Hauviné (owine') *m* fr. Ort, Ardennes.
†Havre (ăwr) *m*: le ~ fr. Hafenſtadt, Seine-Inférieure.
Hazebrouk (afbru't) *m* fr. Stadt, Nord.
Hébuterne (ebütä'rn) *m* fr. Ort, Pas-de-Calais.
*Hem (ăm) *m* fr. Orte, Nord, Somme.
Hénin-Liétard (enąljetā'r) *m* fr. Ort, Pas-de-Calais.
*Henri IV (ąri ka'tr) *m* fr. Linienſchiff.
Herbebois (ärbᵊbŏā') *m* Waldgebiet nordöſtlich von Beaumont.
Herbecourt (ärbᵊkū'r) *m* fr. Ort, Somme.
Herleville (ärlᵊwi'l) *f* fr. Ort, Somme.
Herlies (ärli') *m* fr. Ort, Nord.
Herly (ärlí') *m* fr. Ort, Pas-de-Calais.
Herméville (ärmewi'l) *f* fr. Ort, Meuse.
Hermies (ärmi') *m* fr. Ort, Pas-de-Calais.
*Hermione (ärmjo'n) *f* fr. U-Boot.
Herriot (ärjo') *m* fr. Miniſter für Zivil- und Militärverpflegung.
Herve (ärw) *m* belg. Ort, Liége.
Hervé (ärwe') *m*: Gustave ~ fr. Schriftſteller und Sozialiſt.
Hervilly (ärwiji') *m* fr. Ort, Somme.
Heudicourt (ödikū'r) *m* fr. Orte, Somme, Meuse.
Hire (ir): la ~ *m* fr. Flußkanonenboot.
Hirson (irßą') *m* fr. Stadt und Sperrfort bei Maubeuge.
Homme Enchaîné (om ąſchäne') *m*: L'~ Pariſer radikale Tageszeitung (früher L'Homme Libre).
Horgny (orñi') *m* fr. Ort, Somme.
Horval (orwa'l) *m* fr. Ort, Somme.
Hotton (otą') *m* belg. Ort, Luxembourg.
Houdain (udę') *m* fr. Stadt, Pas-de-Calais.
Hulluch (ülü't) *m* fr. Ort, Pas-de-Calais.
*Humanité (ümanite') *f*: L'~ Pariſer Tageszeitung, ſozialiſtiſch.
*Humbert (ąbä'r) *m* fr. Ort, Pas-de-Calais.
Hurlus (ürlü') *m* fr. Ort, Ardennes.
*Hussard (üßa'r) *m* fr. Torpedobootzerſtörer.
Huy (ü) *m* belg. St., Liége.
Hyencourt-le-Grand (igturlᵊgrą') *m* fr. Ort, Somme.

I

*Indien (ędję') *m* fr. Hilfskreuzer, am 8. Sept. 1915 im Ägäiſchen Meere verſenkt.
Inor (inŏ'r) *m* fr. Ort, Meuse.
Irles (irl) *m* fr. Ort, Somme.
Ixelles (iksä'l) *f* Elſene *n* (belg. Ort, Brabant).

J

*Janissaire (Ganißä'r) *m* fr. Torpedobootzerſtörer.
Jarny (Garni') *m* fr. Ort, Meurthe-et-Moselle.
Jauréguiberry (Goregibäri') *m* fr. Linienſchiff.
*Jaurès (Gorä'ß) *m*: Jean ~ fr. Politiker und Sozialiſt, † 1914.
*Javeline (Gawᵊli'n) *f* fr. Torpedobootzerſtörer.
*Jean Bart (Gą bä'r) *m* fr. Linienſchiff.
*Jeanne d'Arc (Gan da'rk) *f* fr. Panzerkreuzer.
*Jemmapes (Gämä'p) *m* belg. Ort, Hainaut.
Joessel (Gößßä'l) *m* fr. U-Boot.
Joffre (Gofr) *m*: Joseph Jacques Césaire ~ fr. Generaliſſimus.
Jonquières (Gąkjä'r) *m*: Fauque de Marie-Pierre-Eugène ~ fr. Vizeadmiral.
Joule (Gul) *m* fr. U-Boot, am 1. Mai 1915 in den Dardanellen verſenkt.
Journal des Débats (Gurna'l de deba') *m* Pariſer Tageszeitung, gemäßigt republikaniſch.
*Jules Ferry (Gül färi') *m* fr. Panzerkreuzer.
*Jules Michelet (Gül miſchlä') *m* fr. Panzerkreuzer.
Juniville (Günivi'l) *f* fr. Stadt, Ardennes.
Jupille (Güpi'l) *f* belg. Ort, Liége.
Jurien de la Gravière (Gürią' dᵊ la grawjä'r) *m* fr. geſchützter Kreuzer.
Jussy (Güßi') *m* fr. Ort, Aisne.
*Justice (Güßti'ß) *f* fr. Linienſchiff.

K

Kersaint (kärßę') *m* fr. Kanonenboot.
*Kléber (klebä'r) *m* fr. Panzerkreuzer.

L

la Bassée ſ. Bassée (☞ Die mit le, la, les zuſ.-geſetzten Eigennamen ſuche man unter dem zweiten Beſtandteil).
Labry (labri') *m* fr. Ort, Meurthe-et-Moselle.
Lacaze (lakä'z) *m*: Alfred ~ fr. Marineminiſter.
Lagarde (laga'rd) *f* Dorf in Lothringen.
Lagney (lanjä') *m* fr. Ort, Meurthe-et-Moselle.
Lagnicourt (lanjikū'r) *m* fr. Ort, Pas-de-Calais.
Lagrange (lagrą'G) *m* fr. U-Boot.
Landrecies (lądrᵊßi') *m* fr. Ort, Nord.
Landrecourt (lądrᵊkū'r) *m* Fort von Verdun.
Laneuville (lanöwi'l) *f* Dorf in Lothringen; ~-aux-Bois (~obŏā'), ~-devant-Nancy (~dᵊwągąßi') fr. Orte, Meurthe-et-Moselle.
Lanfroicourt (ląfrŏākū'r) *m* fr. Ort, Meurthe-et-Moselle.
Langres (lągr) *m* fr. Stadt, Haute-Marne.
*Languedoc (lągdŏ'k) *m* fr. Linienſchiff.
Languevoisin (lągwŏāſę') *m* fr. Ort, Somme.
Lannoy (lanŏā') *m* fr. Stadt, Nord.
*Lansquenet (ląßkᵊnä') *m* fr. Torpedobootzerſtörer.
*Laon (lą) *m* fr. Stadt, Aisne.
*Laplace (laplä'ß) *m* fr. U-Boot.
Laroche (larŏ'ſch) *f* belg. Ort, Luxembourg.
Lassigny (laßinji') *m* fr. Ort, Oise.
Latouche-Tréville (latuſchtrewi'l) *m* fr. Panzerkreuzer.
Lavoisier (lawŏāſje') *m* fr. geſchützter Kreuzer.
Laxou (läkßu') *m* fr. Ort, Meurthe-et-Moselle.
Leintrey (lęträ') *m* fr. Ort, Meurthe-et-Moselle.
Leman (lᵊmą') *m* belg. General, Kommandant von Lüttich.
Lemoncourt (lᵊmąkū'r) *m* Ort in Lothringen.
*Lens (lęß) *m* fr. Stadt, Pas-de-Calais.
Léon Gambetta (leą' gąbätta') *m* fr. Panzerkreuzer, am 27. April 1915 bei Otranto verſenkt.
Lesbœufs (lebö') *m* fr. Ort, Somme.
Lessines (läßi'n) *m* Leſſen *n* (belg. Stadt, Hainant).
Leuze (lŏſ) *f* belg. Stadt, Hainaut.
Leyr (lär) *m* fr. Ort, Meurthe-et-Moselle.
Liancourt-Fosse (ljąkurfŏ'ß) *m* fr. Ort, Somme.
Liart (ljär) *m* fr. Ort, Ardennes.
Liautey (ljotä') *m* fr. Kriegsminiſter.
Libramont (libramą') *m* belg. Ort, Luxembourg.
Licourt (likū'r) *m* fr. Ort, Somme.
*Liége (ljeG) *f* Lüttich *n* (belg. Stadt u. Feſtung, am 7. Aug. 1914 beſetzt).
Lieremont (ljärmą') *m* fr. Ort, Somme.
Lierneux (ljärnŏ') *m* belg. Ort, Liége.
*Lierre (ljär) *m* belg. Stadt, Anvers.
*Liesse (ljäß) *f* ou Notre-Dame-de-~ fr. Ort, Aisne.
Liévin (ljewę') *m* fr. Ort, Pas-de-Calais.
*Ligny (liñji') *m* belg. Ort, Namur; ~-en-Barrois (~ębarŏā') fr. Ort, Meuse.
Lihons-en-Santerre (lißŏßtä'r) *m* fr. Ort, Somme.
*Lille (lil) *f* 1. fr. Stadt, Nord. 2. fr. Linienſchiff.
*Lillers (lilä'r) *m* fr. Stadt, Pas-de-Calais.
Linselles (lßä'l) *f* fr. Ort, Nord.
Liverdun (liwärdę') *m* fr. Ort, Meurthe-et-Moselle.
Lizerne (lizä'rn) *f* Gehöft am Weſtufer des Yſerkanals.
Loison (lŏaſo') *m* fr. Orte, Meuse, Pas-de-Calais.
Loivre (lŏāwr) *f* fr. Ort, Marne.
Longueau (lągo') *m* fr. Ort, Somme.
Longueval (lągwa'l) *m* fr. Orte, Aisne, Somme.
Longuyon (lągüję') *m* fr. Ort, Meurthe-et-Moselle.
*Longwy (lągwi') *m* fr. Stadt und Feſtung, Meurthe-et-Moselle, am 26. Aug. 1914 beſetzt.
Loos (lŏß) *m* Vorort von Lille.
Lorette (lorä't) *f*: Notre-Dame-de-Lorettohöhe nordweſtlich von Arras.
*Lorraine (lorä'n) *f* 1. la ~ Lothringen *n*. 2. fr. Linienſchiff.
*Louvain (luwę') *m* Löwen *n* (belg. Stadt, Brabant).
Louvemont (luwmę') *m* fr. Ort, Meuse.
Louvière (luwjä'r) *f*: la ~ belg. Ort, Hainaut.
Lucey (lüßä') *m* fr. Ort, Meurthe-et-Moselle.
*Lunéville (lünewi'l) *f* Lüneville *n* (fr. Stadt, Meurthe-et-Moselle).
Lusse (lüß) *f* fr. Ort, Vosges.
*Lyon (ljo) *m* fr. Linienſchiff.
*Lys (liß) *m* Nebenfluß der Schelde.

M

Machault (maſcho') *m* fr. Stadt, Ardennes.
Maginot (maGino') *m* fr. Kolonialminiſter.
Magon (magą') *m* fr. Torpedobootzerſtörer.
Mailly (maji') *m* fr. Ort, Somme.
*Maisonnette (mäſonä't) *f*: la ~ Gehöft bei Péronne.
Maizerey (mäſrä') *m* Dorf in Lothringen.
Maizières (mäſjä'r) *f* Dorf in Lothringen.
Malancourt (malakū'r) *m* fr. Ort, Meuse.
*Malines (mali'n) *f* Mecheln *n* (belg. St., Anvers).
Malleloy (malłä') *m* fr. Ort, Meurthe-et-Moselle.
Malonne (malo'n) *f* Fort u. Feſtungsgürtel von Namur.
Malvy (mälwi') *m*: Louis Jean ~ fr. Miniſter des Innern.
Malzéville (mälſewi'l) *f* fr. Ort, Meurthe-et-Moselle.
*Mameluck (mämlü'k) *m* fr. Torpedobootzerſtörer.
Mametz (mamä'ß) *m* fr. Orte, Pas-de-Calais, Somme.
Manancourt (manakū'r) *m* fr. Ort, Somme.
Mangini (maGini') *m* fr. Torpedobootzerſtörer.
Manheulles (manö'j) *m* fr. Ort, Meuse.
Manonviller (manąwilä'r) *m* fr. Sperrfort öſtlich von Lunéville.
Marcelcave (marßälkä'w) *f* fr. Ort, Somme.
*Marche (marſch) *f* belg. Ort, Luxembourg.
Marchélepot (marſchelᵊpo') *m* fr. Ort, Somme.
Marchéville (marſchewi'l) *f* fr. Ort, Meuse.
Marchienne (marſchjä'n) *f* belg. Ort, Hainaut.
Marchiennes (marſchjä'n) *f* fr. Stadt, Nord.
Marcoing (markŏę') *m* fr. Stadt, Nord.
Maretz (marä'ß) *m* fr. Ort, Nord.
Maricourt (marikū'r) *m* fr. Ort, Somme.

*Mariotte (marjō't) *m* fr. U-Boot, am 26. Juli 1915 in den Dardanellen versenkt.
Marle (marl) *m* fr. Stadt, Aisne.
Marloye (marloa') *m* belg. Ort, Luxembourg.
*Marne (marn) *f* 1. la ~ Nebenfl. der Seine. 2. ~, Haute-~ Departements im Nordwesten Frankreichs.
Marquion (markjǫ') *m* fr. Stadt, Pas-de-Calais.
*Marre (mār) *f*: la ~ Fort von Verdun.
Marsal (marßa'l) *m* Stadt in Lothringen.
*Marseillaise (marßäjā'ſ) *f* fr. Panzerkreuzer.
Martelange (martᵊlǫ'ǥ) *f* Martelingen *n* (belg. Ort, Luxembourg).
Martinpuich (martǫpüa't) *m* fr. Ort, Pas-de-Calais.
Massiges (maßi'ǥ) *m* fr. Ort, Marne.
*Massue (maßü') *f* fr. Torpedobootzerstörer.
Matigny (matiñi') *m* fr. Ort, Somme.
*Matin (matę') *m*: Le ~ Pariser Tageszeitung, unabhängig.
Matton (matǫ') *m* fr. Ort, Ardennes.
*Maubeuge (mobö'ǥ) *m* fr. St. u. Festung, Nord, am 7. Sept. 1914 besetzt.
Maucourt (mokū'r) *m* fr. Ort, Somme.
Maud'huy (modü') *m* fr. General.
Maunoury (monurí') *m* Gouverneur v. Paris.
Maurepas (morpa') *m* fr. Ort, Somme.
Mazancourt (maſǫkū'r) *m* fr. Ort, Somme.
Méaulte (meo'lt) *f* fr. Ort, Somme.
*Meaux (mo) *m* fr. Stadt, Seine-et-Marne.
Mécanicien Principal Lestin (mekanißję' prǫßipa'l läßtę') *m* fr. Torpedobootzerstörer.
Méharicourt (mearikū'r) *m* fr. Ort, Somme.
Méline (meli'n) *m* fr. Ackerbauminister.
*Menin (mᵊnę') *m* Meenen *n* (belg. Stadt, Flandre-Occidentale).
Mennevret (mänwrä') *m* fr. Ort, Aisne.
*Mercier (märßje') *m* Erzbischof von Malines.
Méricourt (merikū'r) *m* fr. Ort, Somme.
Merlemont (märlᵊmǫ') *m* belg. Ort, Namur.
Merville (märwi'l) *f* fr. Stadt, Nord.
*Mesnil (mäni'l) *m*: le ~ fr. u. belg. Orte, Somme, Namur.
Mesnils (mäni'l): les ~ fr. Ort, Vosges.
Messancy (mäßǫßi') *m* Metzig *n* (belg. Ort, Luxembourg).
*Messidor (mäßßi- od. meßidō'r) *m* fr. U-Boot.
Messincourt (mäßǫkū'r) *m* fr. Ort, Ardennes.
Messines (mäßi'n) *f* Meeſſen *n* (belg. Ort, Flandre-Occidentale).
Métin (metę') *m*: Alfred ~ fr. Arbeitsminister.
*Meurthe (mört) *f* Nebenfluß der Moselle; ~-et-Moselle (mörtemoſa'l) *f* Departement im Osten Frankreichs.
*Meuse (mö) *f*: 1. la ~ die Maas (Fluß). 2. Departement im Osten Frankreichs.
*Mézières (meſjä'r) *f* fr. Stadt und Festung, Ardennes.
*Millerand (milrǫ') *m*: Alexandre ~ fr. Kriegsminister.
*Mirabeau (mirabo') *m* fr. Linienschiff.
Miraumont (miromǫ') *m* fr. Ort, Somme.
Mirecourt (mirkū'r) *m* fr. Ort, Vosges.
Missy (mißi') *m* fr. Ort, Aisne.
*Mistral (mᵢßtra'l) *m* fr. Hochseetorpedoboot.
Mogeville (moǥwi'l) *f* fr. Ort, Meuse.
Mohon (moǫ') *m* fr. Ort, Ardennes.
Moislains (moalßlę') *m* fr. Ort, Somme.
Moivron (moawrǫ') *m* fr. Ort, Meurthe-et-Moselle.
Moncel (moßä'l) *m* fr. Ort, Meurthe-et-Moselle.
Monchy-au-Bois (moſchioboa') *m*, Monchy-Breton (~brᵉtǫ') *m*, Monchy-le-Preux (~lᵉprö') *m*, Monchy-Cayeux (~kajö') *m* fr. Orte, Pas-de-Calais; Monchy-Lagache (moſchilagä'ſch) *m* fr. Ort, Somme.
Mondrepuis (moǫbrᵉpüi') *m* fr. Ort, Aisne.
*Monge (moǫǥ) *m* fr. U-Boot, am 29. Dez. 1915 in der Adria versenkt.
*Mons (moß) *m* Bergen *n* (belg. Stadt, Hainaut).
Montauban (moǫtobǫ') *m* fr. Ort, Somme.
*Montbéliard (moǫbeljā'r) *m* Mömpelgard *n* (fr. Stadt, Doubs).
Montbois (moǫboa') *m* fr. Ort, Ardennes.
Montcalm (moǫka'lm) *m* fr. Panzerkreuzer, Ende 1914 gestrandet.
Montcornel (moǫkornä'l) *m* fr. Ort, Aisne.
Montdidier (moǫdidje') *m* fr. Stadt, Somme.
Montenoy (moǫtnoa') *m* fr. Ort, Meurthe-et-Moselle.
Montfaucon (moǫfokǫ') *m* fr. Ort, Meuse.
*Montgolfier (moǫgölfje') *m* fr. U-Boot.
Monthermé (moǫtärme') *m* fr. Stadt, Ardennes.
*Montmédy (moǫmedi') *m* fr. Stadt u. Festung, Meuse, am 30. Aug. 1914 besetzt.
Montmirail (moǫmirā'j) *m* fr. Ort, Marne.
Mont-Saint-Quentin (moßäßkętę') *m* fr. Ort, Somme.
Montzéville (moǫzewi'l) *f* fr. Ort, Meuse.
Morchain (morſchǫ') *m* fr. Ort, Somme.
Moreuil (morö'j) *m* fr. Stadt, Somme.
Morlancourt (morlǫkū'r) *m* fr. Ort, Somme.
Mormont (mormǫ') *m* fr. Ort, Meuse.
Morsain (morßä') *m* fr. Ort, Aisne.
Mortagne (mortä'an) *f* fr. Orte, Vosges, Nord.
Mort Homme (morto'm) *m* Hügel bei Verdun.
*Mortier (mortje') *m* fr. Torpedobootzerstörer.
Morval (morwa'l) *m* fr. Orte, Somme, Nord.
Mory (mori') *m* fr. Ort, Pas-de-Calais.
*Moselle (moſä'l) *f*: la ~ die Mosel.
Moslins (molǫ') *m* fr. Ort, Marne.
Moulins-sous-Touvent (mulǫßutuwǫ') *m* fr. Ort, Oise.
Moulinville (mulǫwi'l) *f* Fort von Verdun.
Mourmelon-le-Grand (murmᵊlǫlᵊgrǫ') *m* fr. Ort, Marne.
Mouscron (müßkrǫ') *m* belg. Ort, Flandre-Occidentale.
*Mousquet (müßkä') *m* fr. Torpedobootzerstörer, am 28. Okt. 1914 vor Pulo Penang versenkt.
*Mousqueton (müßkᵊtǫ') *m* fr. Torpedobootzerstörer.
Moussey (mußä') *m* fr. Ort, Vosges.
Mouvaux (muwo') *m* fr. Ort, Nord.
Mouzay (muſä') *m* fr. Ort, Meuse.
Mouzon (muſǫ') *m* fr. Stadt, Ardennes.
Moy (moa) *m* fr. Stadt, Aisne.
Moyencourt (moajǫkū'r) *m* fr. Ort, Somme.
Moyenvic (moajǫwi'l) *m* Dorf in Lothringen.

N

*Namur (namü'r) *m* belg. Stadt u. Festung, am 25. Aug. 1914 besetzt.
*Nancy (nǫßi') *m* Nancy, Nanzig *n* (befestigte Stadt, Meurthe-et-Moselle).
Nauroy (norßa') *m* fr. Ort, Aisne.
*Néréide (nereli'd) *f* fr. U-Boot, am 5. Aug. 1915 bei Pelagosa versenkt.
*Nesle (nāl) *f* fr. Stadt, Somme.
*Néthe (nāt) *f* Nethe (belg. Flüſſe).
Neufchâteau (nöſchato') *m* fr. u. belg. Orte, Vosges, Luxembourg.
*Neufchâtel (nöſchatä'l) *m* fr. Orte, Aisne, Pas-de-Calais.
Neuilly-Saint-Front (nöjißǫfrǫ') *m* fr. Stadt, Aisne.
Neuve Chapelle (nöw ſchapä'l) *f* fr. Ort, Pas-de-Calais.
Neuville (nöwi'l) *f* fr. Orte, Nord, Pas-de-Calais.
Neuvilly (nöwiji') *m* fr. Ort, Nord.
*Newton (nötǫ') *m* fr. U-Boot.
Nicol (nikō'l) *m* fr. Vizeadmiral.
Nieppe (njäp) *f* fr. Ort, Nord.
Nieuport (njöpō'r) *m* belg. Stadt, Flandre-Occidentale.
Ninove (ninō'w) *f* belg. Stadt, Flandre-Orientale.
*Nivelle (niwä'l) *m* fr. General, Oberkommandierender der Heere im Norden und Nordosten.
Nivelles (niwä'l) *f* fr. u. belg. Orte, Nord, Brabant.
*Nivôse (niwō'ſ) *m* fr. U-Boot.
Nixéville (nikßewi'l) *f* fr. Ort, Meuse.
Nœux-les-Mines (nölemi'n) *m* fr. Ort, Pas-de-Calais.
Nomeny (nomni') *m* fr. Stadt, Meurthe-et-Moselle.
*Nord (nōr) *m* Departement im Nordosten Frankreichs.
*Normandie (normądi') *f* fr. Linienschiff.
Norroy (norßa') *m* fr. Ort, Meurthe-et-Moselle.
Nouart (nuā'r) *m* fr. Ort, Ardennes.
Nouvion (nuwjǫ') *m*: le ~ fr. Orte, Somme, Aisne.
Nouvron (nuwrǫ') *m* Höhe nordöstlich von Albert.
Novion (nowjǫ') *m* fr. Stadt, Ardennes.
Novy (nowi') *m* fr. Ort, Ardennes.
Noyers (nōaje') *m* Maashöhe bei Sedan.
*Noyon (noajǫ') *m* fr. Stadt, Oise.

O

*Obusier (obüſje') *m* fr. Torpedobootzerstörer.
Œuilly (öji') *m* fr. Ort, Aisne.
Ognolles (oñjo'l) *f* fr. Ort, Oise.
*Oise (oāſ) *f* 1. l'~ Nebenfluß der Seine 2. Departement im Norden von Frankreich.
Olizy (oliſi') *m* fr. Ort, Ardennes.
Omont (omǫ') *m* fr. Stadt, Ardennes.
Onville (ǫwi'l) *f* fr. Ort, Meurthe-et-Moselle.
*Opale (opa'l) *f* fr. U-Boot.
Oppy (opi') *m* fr. Ort, Pas-de-Calais.
Orchies (orſchi') *m* fr. Stadt, Nord.
*Oriflamme (oriflā'm) *f* fr. Torpedobootzerstörer.
Origny (oriñi') *m* fr. Ort, Aisne.
*Orne (orn) *f* 1. l'~ Fluß in Nordfrankreich. 2. Departement im Nordwesten von Frankreich.
Ornes (orn) *m* fr. Ort, Meuse.
Ougrée (ugre') *f* belg. Stadt, Liége.
Oulchy-le-Château (ulſchilᵊſchato') *m* fr. Stadt, Aisne.
Ourcq (urt) *f*: l'~ Nebenfluß der Marne.
Ourthe (ūrt) *f*: l'~ Fluß in Belgien.
Ovillers-la-Boisselle (owilärlaboaßä'l) *m* fr. Ort, Somme.

P

Pagny (pañi') *m* Dorf in Lothringen; ~-la-Blanche-Côte (~lablǫſchō't), ~-la-Ville (~lawi'l), ~-le-Château (~lᵊſchato'), ~-sur-Meuse (~ßürmö'j) fr. Orte, Meuse.
Painlevé (pęlᵊwe') *m*: Paul ~ fr. Unterrichts- und Kriegsminister.
Paliseul (paliß'l) *m* belg. Ort, Luxembourg.
*Panne (pan) *f*: la ~ belg. Ort, Flandre-Orientale.
*Papin (papę') *m* fr. U-Boot.
*Paris (pari') *m* 1. Paris *n* (Hauptstadt Frankreichs). 2. fr. Linienschiff.
Paroches (parō'ſch): les ~ Sperrfort von Saint-Mihiel.
Parroy (parßa') *m* fr. Ort, Meurthe-et-Moselle.
*Pas-de-Calais (pabᵊkalä') *m* Departement im Norden Frankreichs.
*Patrie (patri') *f* fr. Linienschiff.
*Pau (po) *m*: Paul Marie ~ fr. General.

Pégoud (pegu') *m* fr. Fliegerunterleutnant, gefallen 31. August 1915.
Pei-ho (päo') *m* fr. Flußkanonenboot.
*Péronne (pero'n) *f* fr. Stadt und Festung, Somme.
Pertain (pärtɛ̃') *m* fr. Ort, Somme.
Perthes (pärt) *m* fr. Ort, Ardennes.
*Pertuisane (pärtüisa'n) *f* fr. Torpedobootzerstörer.
Pétain (petɛ̃') *m*: Philippe Henri ~ fr. Heerführer.
Philippeville (filipwil') *f* belg. Stadt und Festung, Namur.
*Picardie (pikardi') *f*: la ~ die Pikardie (ehm. nordfranzösische Provinz).
Pierrepont (pjärpɔ̃') *m* fr. Ort, Meurthe-et-Moselle.
*Pierrier (pjärje') *m* fr. Torpedobootzerstörer.
*Pique (pik) *f* fr. Torpedobootzerstörer.
*Pistolet (pistolä') *m* fr. Torpedobootzerstörer.
Plancenoit (plɑ̃ßnoa') *m* belg. Ort, Brabant.
*Pluviôse (plüwjô'z) *m* fr. U-Boot.
*Poignard (poañjä'r, ponjä'r) *m* fr. Torpedobootzerstörer.
Poincaré (pɔ̃ɛ̃kare') *m*: Raymond ~ Präsident der fr. Republik.
Poix (poa) *m* fr. Stadt, Sommo; ~-Terron (~tärɔ̃') *m* fr. Ort, Ardennes.
Pont-à-Marcq (pɔ̃tama'rk) *m* fr. Stadt, Nord.
*Pont-à-Mousson (pɔ̃tamußɔ̃') *m* fr. Stadt, Meurthe-et-Moselle.
Pont-Faverger (pɔ̃favärge') *m* fr. Ort, Marne.
Pont-l'Évêque (pɔ̃levä'k) *m* fr. Ort, Oise.
Poperinghe (poprɛ̃'g) *m* belg. St., Flandre-Occidentale.
*Populaire (popülä'r) *m*: Le ~ fr. Tageszeitung, Organ der sozialistischen Minderheit.
Pothuau (potɔ̃o') *m* fr. Panzerkreuzer.
*Pouilly (puji') *m* Dorf in Lothringen; fr. Orte, Aisne, Haute-Marne, Meuse.
Pourru (purü') *m* fr. Ort, Ardennes.
Pozières (posjä'r) *f* fr. Ort, Somme.
*Prairial (prärja'l) *m* fr. U-Boot.
Pressoire (präßoa'r) *f* fr. Ort, Somme.
Prosnes (prön) *m* fr. Ort, Marne.
Protet (protä') *m* fr. Torpedobootzerstörer.
*Provence (prowɑ̃'ß) *f* fr. Linienschiff.
Provenchères (prowɑ̃schä'r) *f* fr. Stadt, Vosges.
Proyart (proaja'r) *m* fr. Ort, Somme.
Prunay (prünä') *m* fr. Ort, Marne.
Puisieux (püisjö') *m* fr. Ort, Oise.

Q

Quaregnon (karäɲɔ̃') *m* belg. Ort, Hainaut.
*Quatre-Bras (katrᵉbra') *m/pl.*: les ~ belg. Ort, Brabant.
Quéant (keɑ̃') *m* fr. Ort, Pas-de-Calais.
Quesnoy (känoa') *m*: le ~ fr. Stadt, Nord.

R

*Rafale (rafa'l) *f* fr. Hochseetorpedoboot.
Rambervilliers (rɑ̃bärwilje') *m* fr. Stadt, Vosges.
*Ramillies(-Offus) (ramijioßü') *m* belg. Ort, Brabant.
Ramscapelle (ramßkapä'l) *m* belg. Ort, Flandre-Occidentale.
Rancourt (rɑ̃kü'r) *m* fr. Orte, Meuse, Somme.
*Raon-l'Étape (raɔ̃letä'p) *m* fr. St., Vosges.
*Rapière (rapjä'r) *f* fr. Torpedobootzerstörer.
Raucourt (rokü'r) *m* fr. Stadt, Ardennes.
Réchésy (reschesi') *m* fr. Ort bei Belfort.
Récicourt (reßikü'r) *m* fr. Ort, Meuse.
*Regnault (rᵉno') *m* fr. U-Boot.
Regnéville (rᵉɲewi'l) *f* fr. Ort, Vosgos.
Régnierville (reɲewi'l) *f* fr. Ort, Meuse.
*Regret (rᵉgrä') *m* Fort von Verdun.
*Reims (rɛ̃ß) *m* fr. Stadt, Marne.
Remilly (rᵉmiji') *m* fr. Ort, Ardennes.
*Remiremont (rᵉmirmɔ̃') *m* fr. St., Vosges.
Renaudin (rᵉnodɛ̃') *m* fr. Torpedobootzerstörer.
Renvez (rɑ̃we') *m* fr. Stadt, Ardennes.
*République (repübli'k) *f* fr. Linienschiff.
Rethel od. Réthel (retä'l) *m* fr. Stadt, Ardennes.
Réthonvillers (retɔ̃wilä'r) *m* fr. Ort, Somme.
Revin (rᵉwɛ̃') *m* fr. Ort, Ardennes.
Ribemont (ribmɔ̃') *m* fr. Stadt, Aisne.
Ribot (ribo') *m*: Alexandre ~ fr. Ministerpräsident.
Richebourg (rischbü'r) *m* fr. Ort, Marne.
Richemont (rischmɔ̃') *m* fr. Ort, Aisne.
Rigel (riɢä'l) *m* fr. kleiner Kreuzer, am 2. Okt. 1916 im Mittelmeer versenkt.
Rimogne (rimɔ̃'ɲ) *f* fr. Ort, Ardennes.
*Rochefort (rɔ̃schfɔ'r) *m* belg. Stadt, Namur.
Roelincourt (rolɑ̃kü'r) *m* fr. Ort, Pas-de-Calais.
Rocquigny (rokiɲi') *m* fr. Orte, Ardennes, Aisne, Pas-de-Calais.
*Rocroi (rokrŏa') *m* fr. Stadt und Festung, Ardennes.
Roisel (rŏajä'l) *m* fr. Ort, Somme.
Ronchin (rɔ̃schɛ̃') *m* fr. Ort, Nord.
Roncq (rɔ̃k) *m* fr. Ort, Nord.
Roques (rŏk) *m* fr. Kriegsminister.
Rosières (rosjä'r) *f* fr. u. belg. Orte, Marne, Brabant; ~-aux-Salines (~oßali'n) fr. Ort, Meurthe-et-Moselle.
*Roubaix (rubä') *m* fr. Fabrikstadt, Nord.
Roulers (rule') *m* Roeselare *n* (belg. Stadt, Flandre-Occidentale).
Royc (rŏa, rŏal) *m* fr. Stadt, Somme.
Rozellier (rosälje') *m* Fort von Verdun.
Rozoy (rosoa') *m* fr. Stadt, Aisne.
*Rubis (rübi') *m* fr. U-Boot.
Rulles (rül) *m* belg. Ort, Luxemburg.
Rumigny (rümiɲi') *m* fr. Stadt, Ardennes.
Rupelmonde (rüplmɔ̃'d) *f* belg. St., Flandre-Orientale.

S

Saales (ßäl) *m* fr. Ort, Vosges.
*Sabre (ßäbr) *m* fr. Torpedobootzerstörer.
*Sabretache (ßabrᵉtä'sch) *f* fr. Torpedobootzerstörer.
*Sagaie (ßagä') *f* fr. Torpedobootzerstörer.
Saillisel (ßajißä'l) *m* fr. Ort, Somme.
Sailly (ßaji') *m* Dorf in Lothringen; fr. Ort, Somme; ~-au-Bois (~obŏa') fr. Ort, Pas-de-Calais.
Saint-Amand (ßɛ̃tamɑ̃') *m* fr. u. belg. Orte, Nord, Anvers, Hainaut.
*Saint-Avold (ßɛ̃tawo'l) *m* St. in Lothringen.
Saint-Benoit (ßɛ̃bᵉnŏa') *m* fr. Ort, Vosges.
Saint-Christ (ßɛ̃krᵉi'ßt) *m* fr. Ort, Somme.
Saint-Clément (ßɛ̃klemɑ̃') *m* fr. Ort, Meurthe-et-Moselle.
*Saint-Dié (ßɛ̃dje') *m* fr. Stadt, Vosges.
Sainte-Marie (ßɛ̃tmari') *f* Ort in Lothringen.
*Sainte-Menehould (ßɛ̃tmᵉnu') *f* fr. Stadt, Marne.
Sainte-Radegonde (ßɛ̃trädgɔ̃'d) *f* fr. Ort, Somme.
Saint-Erme (ßɛ̃tä'rm) *m* fr. Ort, Aisno.
Saint-Gilles (ßɛ̃Gi'l) *m* belg. St., Flandre-Orientale.
*Saint-Gobain (ßɛ̃gobɛ̃') *m* fr. Ort, Aisne.
*Saint-Hilaire-lez-Cambrai (ßɛ̃tilärletɛ̃brä') *m* fr. Ort, Nord.
*Saint-Hubert (ßɛ̃tübä'r) *m* belg. Stadt, Luxembourg.
*Saint-Julien (ßɛ̃Gülje') *m* Ort in Lothringen.
Saint-Laurent (ßɛ̃lorɑ̃') *m* fr. Orte, Vosges, Ardennes, Meuse.
Saint-Léger (ßɛ̃leGe') *m* fr. und belg. Orte, Pas-de-Calais, Luxembourg.
*Saint-Louis (ßɛ̃lui') *m* fr. Linienschiff.
*Saint-Michel (ßɛ̃mischä'l) *m* fr. Ort, Aisne.
Saint-Mihiel (ßɛ̃mjä'l) *m* fr. Ort, Meuse.
Saint-Nicolas (ßɛ̃nikola') *m* fr. und belg. Orte, Pas-de-Calais, Meurthe-et-Moselle, Flandre-Orientale.
*Saint-Omer (ßɛ̃tomä'r) *m* fr. Stadt und Festung, Pas-de-Calais.
Saint-Pierre-Cappelle (ßɛ̃pjärkäppä'l) *m* belg. Ort, Hainaut.
Saint-Pol (ßɛ̃po'l) *m* fr. Ort, Pas-de-Calais.
*Saint-Quentin (ßɛ̃katɛ̃') *m* fr. St., Aisne.
*Saint-Simon (ßɛ̃simɔ̃') *m* fr. Stadt, Aisne.
Saint-Souplet (ßɛ̃supläa') *m* fr. Orte, Marne, Nord.
Sambre (ßɑ̃br) *f*: la ~ Nebenfluß der Oise.
Sané (ßane') *m* fr. U-Boot.
Sanville (ßɑ̃wi'l) *f* fr. Ort, Ardennes.
*Sape (ßap) *f* fr. Torpedobootzerstörer.
*Saphir (ßafi'r) *m* fr. U-Boot, am 15. Jan. 1915 in den Dardanellen versenkt.
Sapigneul (ßapiɲö'l) *m* fr. Ort, Marne.
*Sarbacane (ßarbaka'n) *f* fr. Torpedobootzerstörer.
Sarrail (ßarä'j) *m* fr. Heerführer in Mazedonien.
Sarrant (ßaro') *m* fr. Unterrichtsminister.
Sars (ßar) *m*: le ~ fr. Ort, Nord.
Saulces (ßoß) *m* fr. Ort, Ardennes.
Saulxures (ßoßü'r) *m* Dorf im Unterelsaß; ~-sur-Mosclotte (~ßürmoßlo't) fr. Stadt, Vosges.
Savigny (ßawiɲi') *m* fr. Ort, Ardennes.
Scarpe (ßkarp) *f*: la ~ Nebenfluß der Schelde.
Seboncourt (ßᵉbɔ̃kü'r) *m* fr. Ort, Aisne.
Seclin (ßᵉklɛ̃') *m* fr. Stadt, Nord.
*Sedan (ßᵉdɑ̃') *m* fr. Stadt, Ardennes.
*Scille (ßäj) *f*: la ~ Nebenfluß der Moselle.
Selouse (ßᵉlu'z) *f* Wald bei Saint Mihiel.
Sembat (ßɑ̃ba') *m* fr. Sozialist u. Ackerbauminister.
Semois (ßᵉmŏa') *m* rechter Nebenfluß der Meuse.
Semuy (ßᵉmüi') *m* fr. Ort, Ardennes.
Seneffe (ßᵉnä'f) *f* belg. Ort, Hainaut.
Sénones (ßeno'n) *m* fr. Stadt, Vosges.
Seraing (ßᵉrɑ̃') *m* belg. Ort, Liége.
Séraucourt-le-Grand (ßerokurlᵉgrɑ̃') *m* fr. Ort, Aisne.
Serre-Mailly (ßärmaji') *m* fr. Ort, Pas-de-Calais.
Servon (ßärwɔ̃') *m* fr. Ort, Marne.
Signy-l'Abbaye (ßiɲilabe'j), Signy-le-Petit (~lᵉpti') *m* fr. Städte, Ardennes.
*Sillery (ßijeri') *m* fr. Ort, Marne.
*Silure (ßilü'r) *m* fr. U-Boot.
*Simoun (ßimu'n) *m* fr. Hochseetorpedoboot.
Sinceny (ßɛ̃ßᵉni') *m* fr. Ort, Aisne.
*Sirène (ßirä'n) *f* fr. U-Boot.
*Siroco (ßiroko') *m* fr. Hochseetorpedoboot.
Sissonne (ßißo'n) *f* fr. Stadt, Aisne.
Soignies (ßwaɲi') *f* belg. Stadt, Hainaut.
*Soissons (ßoaßɔ̃') *m* fr. Stadt, Aisne.
Solesmes (ßolä'm) *m* fr. Stadt, Nord.

*Somme (ßom) *f*: la ~ Fluß und Departement im nördlichen Frankreich.
Sommepy (ßompi') *m* fr. Ort, Marne.
Souain (ßuẽ') *m* fr. Ort, Marne.
*Souchez (ßuſche') *m* fr. St., Pas-de-Calais.
Sonilly (ßuji') *m* fr. Ort, Meuse.
*Soupir (ßupi'r) *m* fr. Ort, Aisne.
Sonville (ßuwi'l) *f* Fort von Verdun.
Soyécourt (ßŝajekū'r) *m* fr. Ort, Somme.
*Spahi (ßpai') *m* fr. Torpedobootzerſtörer.
Spineourt (ßpẽkū'r) *m* fr. Ort, Meuse.
Stavelot (ßtawlo') *m* belg. Stadt, Liége.
Stenay (ßtᵉnä') *m* fr. Ort, Meuse.
*Stylet (ßtilä') *m* fr. Torpedobootzerſtörer.
*Suffren (ßüfrẽ') *m* fr. Linienſchiff, Ende 1916 untergegangen.
Sugny (ßügnji') *m* belg. Ort, Luxembourg.
Suippes (ßüip) *m* fr. Stadt, Marne.
Surcouf (ßürkuf) *m* fr. geſchützter Kreuzer.
*Surprise (ßürpri'ſ) *f* fr. Kanonenboot, am 4. Dez. 1916 im Hafen von Funchal verſenkt.
Sussex (ßüßᵉkß) *m* fr. Poſtdampfer, am 24. März 1916 im Kanal verſenkt.
*Suzanne (ßüſa'n) *f* fr. Ort, Somme.

T

Tavannes (tawa'n) *m* Fort von Verdun.
Tavaux (tawo') *m* fr. Ort, Aisne.
*Temps (tã) *m*: Le ~ gemäßigte republikaniſche Pariſer Tageszeitung.
Tergnier (tärnje') *m* fr. Ort, Aisne.
Termonde (tärmõ'd) *f* belg. Stadt, Flandre-Orientale.
Tertry (tärtri') *m* fr. Ort, Somme.
*Thermidor (tärmidō'r) *m* fr. U-Boot.
Theux (tö) *m* fr. u. belg. Orte, Ardennes, Liége. [Moselle.]
Thianeourt (tjokū'r) *m* fr. Ort, Meurthe-et-
Thiaumont (tjomõ') *m* Diedenburg *n* (belg. Ort, Luxembourg). [dentale, Brabant.]
Thielt (tjält) *m* belg. Orte, Flandre-Occi-
Thiepval (tjäpwa'l) *m* fr. Ort, Somme.
*Thierry (tjäri') *m* fr. Finanzminiſter.
Thierville (tjärwi'l) *f* fr. Ort, Meuse.
Thilay (tilä') *m* fr. Ort, Ardennes.
Tholy (toli') *m* fr. Ort, Vosges.
*Thomas (toma') *m*: Albert ~ fr. Miniſter für Bewaffnungsweſen.
Thonront (turu') *m* belg. Ort, Flandre-Occidentale.
Thuin (tũẽ) *m* belg. Ort, Hainaut.
*Tirailleur (tirajõ'r) *m* fr. Torpedobootzerſtörer.
*Tirlemont (tirlᵉmõ') *m* Thienen *n* (belg. Stadt, Brabant).
*Tongres (tõgr) *m* To'ngern *n* (belg. St., Hainaut).
*Topaze (topä'ſ) *f* fr. U-Boot.
*Toul (tul) *m* fr. Feſtung, Meurthe-et-Moselle.
Touligny (tulinji') *m* fr. Ort, Ardennes.
Tourcoing (turkŝẽ') *m* fr. Stadt, Nord.
*Tournai od. Tournay (turnä') *m* Doornick *n* (belg. Stadt, Hainaut).
Tourteron (turtᵉrõ') *m* fr. Stadt, Ardennes.
Tourville (turwi'l) *f* fr. Linienſchiff.
Traey-le-Mont (traßilᵉmõ'), Tracy-le-Val (~wa'l) *m* fr. Orte, Oise.
*Tramontane (tramõtan') *f* fr. Hochſeetorpedoboot. [Calais.]
Transloy (trãßlŝa') *m*: le ~ fr. Ort, Pas-de-
Trelon (trᵉlõ') *m* fr. Stadt, Nord.
Trélonp (trelu') *m* fr. Ort, Aisne.
*Trident (tridã') *m* fr. Torpedobootzerſtörer.
*Triton (tritõ') *m* fr. U-Boot.
Trois-Ponts (trŝapõ') *m* belg. Ort, Liége.
*Trombe (trõb) *f* fr. Hochſectorpedoboot.
*Tromblon (trõblõ') *m* fr. Torpedobootzerſtörer.
Trondes (trõd) *m* fr. Ort, Meurthe-et-Moselle.
Troyon (trŝajõ') *m* fr. Ort, Meuse.
*Turquoise (türkŝa'ſ) *f* fr. U-Boot, am 31. Oktober 1915 in den Dardanellen verſenkt.
*Typhon (tifõ') *m* fr. Hochſectorpedoboot.

U

Uruffe (ürü'f) *f* fr. Ort, Meurthe-et-Moselle.

V

Vacheranville (wäſchrowi'l) *f* fr. Ort, Meuse.
Vailly (waji') *m* fr. Stadt, Aisne.
*Valeneiennes (walãßjä'n) *f* fr. St., Nord.
Valleroy (wälrŝa') *m* fr. Ort, Meurthe-et-Moselle.
Vandœuvre (wãdō'wr) *m* fr. Ort, Meurthe-et-Moselle.
*Varennes-en-Argonne (waränãnargo'n) *m* fr. Ort, Meuse.
*Vaucluse (wokliü'ſ) *m* fr. Kanonenboot.
*Vaueouleurs (wokulō'r) *m* fr. Stadt, Meuse.
Vanlx-Vraneourt (wowrokū'r) *m* fr. Ort, Pas-de-Calais.
Vanquois (wokŝa') *m* fr. Ort, Meuse.
Vaux (wo) *m* fr. Ort, Somme; ~-les-Palameix (wolepalamä') *m* fr. Panzerfeſte, Meuse.
Vendeuil (wãdō'j) *m* fr. Ort, Aisne.
Vendresse (wãdrä'ß) *f* fr. Ort, Ardennes.
Venizel (wᵉniſä'l) *m* fr. Ort, Aisne.
*Ventôse (wãtō'ſ) *m* fr. U-Boot.
*Verdun (wärdõ') *m* fr. Stadt und Feſtung Meuse.
Vergniaud (wärnjo') *m* fr. Linienſchiff.
*Vérité (werite') *f* fr. Linienſchiff.
Vermand (wärmã') *m* fr. Stadt, Aisne.
Vermandovillers (wärmãdowilä'r) *m* fr. Ort, Pas-de-Calais.
Vermelles (wärmä'l) *m* fr. Ort, Pas-de-Calais.
Verpel (wärpä'l) *m* fr. Ort, Ardennes.
*Verrier (wärje') *m* fr. U-Boot.
Versigny (wärßinji') *m* fr. Ort, Aisne.
*Verviers (wärwje') *m* belg. Stadt, Liége.
Vervins (wärwẽ') *m* fr. Stadt, Aisne.
*Vesoul (wᵉſu'l) *m* fr. Stadt, Haute-Saône.
Veurne (wörn) ſ. Furnes.
Vézelise (weſli'ſ) *f* fr. Ort, Meurthe-et-Mosolle. [der Meurthe.]
Vezonse (wᵉſõ'ſ) *f*: la ~ rechter Nebenfluß
Vic (wik) *m* fr. Ort, Aisne.
*Victoire (wiktŝa'r) *f*: La ~ (bis 1. Jan. 1915 Gnerre Sociale) Pariſer Tageszeitung, ſozialiſtiſch. [kreuzer.]
*Victor Hugo (wiktō'r ügo') *m* fr. Panzer-
Vienne-le-Château (wjänlᵉſchatō') *f* fr. Ort, Marne.
Vigneulles (winjō'l) *m* fr. Ort, Meuse.
Ville-aux-Bois (wilobŝa') *f*: la ~ fr. Ort, Aisne. [dennes.]
Villers-au-Flos (wilärofloſ') *m* fr. Ort, Ar-
Villers-Carbonne (wilärkarbo'n) *m* fr. Ort, Somme.
*Villers-Cotterets (wilärköträ') *m* fr. St., Aisne.
Villernpt (wilrü'pt) *m* fr. Ort, Meurthe-et-Moselle. [Marne.]
Ville-snr-Tourbe (wilßürtu'rb) *f* fr. Stadt,
Villey-le-See (wiläᵉlßä'ſ) *m* fr. Ort, Meurthe-et-Moselle.
Vimy (wimi') *m* fr. Stadt, Pas-de-Calais.
*Violette (wjolä't) *m* fr. Miniſter für Verpflegung.
Virton (wirtõ') *m* belg. Stadt, Luxembourg.
Viry-Noureuil (wirinurō'j) *m* fr. Ort, Aisne.
*Vitry (witri') *m* fr. Stadt, Pas-de-Calais; ~-le-François (~lᵉfrãßŝa') *m* fr. Stadt, Marne.
Viviani (wiwjani') *m*: René ~ fr. Miniſterpräſident; Ende 1916 Juſtiz- und Unterrichtsminiſter.
Vivier (wiwje') *m* fr. Ort, Ardennes.
Void (wŝa) *m* fr. Stadt, Meuse.
*Volta (wōlta') *m* fr. U-Boot.
*Voltaire (wōltä'r) *m* fr. Linienſchiff.
*Voltigeur (wōltigō'r) *m* fr. Torpedobootzerſtörer.
*Vosges (wōg) *f/pl.*: les ~ die Voge'ſen *pl.*, der Waßgau *m/sg.*
Vouziers (wuſje') *m* fr. Stadt, Ardennos.
Voyennes (wŝajä'n) *m* fr. Ort, Somme.
Vraincourt (wrãkū'r) *m* fr. Ort, Marne.
Vrigne (wrinj) *f* fr. Ort, Ardennes.

W

*Waldeck-Rousseau (wäldäkrußo') *m* fr. Panzerkreuzer.
Wancourt (wãkū'r) *m* fr. Ort, Pas-de-Calais.
Warmeriville (warmᵉriwi't) *f* fr. Ort, Marne.
Warneton (warnᵉtã') *m* belg. St., Flandre-Occidentale.
Wassigny (waßinji') *m* fr. Stadt, Aisne.
Watronville (watrõwi'l) *f* fr. Ort, Meuse.
*Watt (ŝät) *m* fr. U-Boot.
Wavre (wāwr) *f* belg. Stadt, Brabant.
Werwicq (wärwi'k) *m* belg. Ort, Flandre-Occidentale.
*Woëvre (wŝāwr, wūwr) *f* Woëwre (Landſchaft an der Maas, in Lothringen).

X

Xeuilly (ßöji') *m* fr. Ort, Meurthe-et-Moselle.
Xures (ßür) *m* fr. Ort, Meurthe-et-Moselle.

Y

*Yatagan (jatagã') *m* fr. Torpedobootzerſtörer.
*Ypres (ipr) *m* Y'pern *n* (belg. St., Flandre-Occidentale).
Ytres (itr) *m* fr. Orte, Oise, Somme.

Z

Zélée (ſele') *f* fr. Kanonenboot, am 22. Sept. 1915 vor Tahiti verſenkt.

Langenscheidtsche Verlagsbuchhandlung

(Prof. G. Langenscheidt)

Berlin-Schöneberg, Bahnstraße 29/30.

Kurzer Katalog der hauptsächlichsten wissenschaftlichen Werke.

Original-Unterrichtsbriefe.

Methode Toussaint-Langenscheidt

Brieflicher Sprach- und Sprechunterricht für das Selbststudium.

Altgriechisch von Prof. Dr. A. Tegge. Umfang: 1088 Seiten, 7 Beilagen und Register.

Englisch von den Professoren van Dalen, Lloyd und Langenscheidt. Gänzlich neu bearbeitet von Dr. H. Baumann, Master of Arts of London University. Umfang: 1084 Seiten, 5 Beilagen und Register.

Französisch von den Professoren Toussaint und Langenscheidt. Vollständig neue Bearbeitung. Umfang: 1280 Seiten, 6 Beilagen und Register.

Italienisch von Dr. H. Saberski und Prof. G. Sacerdote. Umfang: 948 Seiten, 7 Beilagen und Register.

Lateinisch von Prof. Dr. C. Willing. Umfang: 996 Seiten, 5 Beilagen und Register.

Niederländisch von C. J. Vierhout und Lektor Ch. Altena. Umfang: 996 Seiten, 3 Beilagen und Register.

Polnisch von Prof. Dr. Krasnowolski und Prof. Kasimir Król. Umfang: 966 Seiten, 5 Beilagen und Register.

Rumänisch von Prof. Dr. Ghiță Pop und Prof. Dr. G. Weigandt. Umfang: 880 Seiten, 7 Beilagen und Register.

Russisch von A. Garbell, Karl Blattner, Prof. Dr. Körner, L. v. Marnitz und Prof. P. Perwow. Umfang: 926 Seiten, 4 Beilagen und Register.

Schwedisch von E. Jonas, Prof. Dr. Ebbe Tuneld und C. G. Morén. Umfang: 736 Seiten, 6 Beilagen und Register.

Spanisch von Dr. S. Gräfenberg und Don Antonio Paz y Mélia. Umfang: 900 Seiten, 6 Beilagen und Register.

Ungarisch von Prof. Dr. Balassa und Prof. L. Palóczy. Umfang: 856 Seiten, 6 Beilagen und Register.

Umfang und Preise.

Jede Sprache ist eingeteilt in 2 Kurse zu je 18 Briefen mit wertvollen Gratisbeilagen. Jede Sprache kostet auf einmal bezogen in Karton und Decke 27 M., bei Einzelbezug jeder Brief 1 M. oder 12 sechswöchentliche Raten à 3 M. Brief 1 jeder Sprache zur Probe à 1 M.

Diese Unterrichtsbriefe dienen zum vollständigen Erlernen fremder Sprachen; sie geben jedem Gelegenheit, sich ohne Lehrer und ohne Vorkenntnisse in verhältnismäßig kurzer Zeit so gründliche Kenntnis einer fremden Sprache anzueignen, daß ohne weiteres die Dolmetscher- oder Sprachlehrerprüfung abgelegt werden kann, was viele Schüler dieser Methode schon getan haben. — Die wertvollen Beilagen, die wir gratis jeder Sprache beifügen, erleichtern dem Lernenden das Studium wesentlich und machen ihn außerdem mit dem der fremden Sprache eigenen Briefstil und der fremden Literatur genau bekannt. Z. B. werden bei der englischen Sprache folgende Beilagen mitgegeben:

I. Beilage: The Repeater (Der Wiederholer). Ein Nachhelfer für Lernende, die kein außergewöhnlich gutes Gedächtnis haben. 104 S.
II. Beilage: Die englische Aussprache in systematischer Ordnung. 28 S.
III. Beilage: Geschichte der englischen Sprache und Literatur. 140 S.
IV. Beilage: Der englische Briefstil unter Berücksichtigung der geschäftlichen Korrespondenz. 20 S.
V. Beilage: Anglicism (Proverbs and Proverbial Phrases). 24 S.
Sachregister (Table of Contents). 72 S.

Einführungen in den Unterricht der angegebenen Sprachen sowie ausführliche Prospekte stehen jedem Interessenten kostenlos zur Verfügung.

Aenderungen der Preise u. Einbände während des Krieges vorbehalten!

Deutsche Sprachbriefe von Prof. Dr. Daniel Sanders.

Mit Berücksichtigung der neuesten Rechtschreibung vollständig neu bearbeitet

von

Dr. J. Dumcke.

Ein Kursus von 20 Briefen nebst Geschichte der deutschen Sprache und Literatur bis zur Gegenwart, Wörterbuch der Zeitwörter und Register. Ca. 700 S. Gr.-8°. Komplett in Mappe 20 M. Einzelne Briefe werden, ausgenommen Brief 1 zur Probe à 1 M., nicht abgegeben.

Die Einteilung und Darstellung des Stoffes entspricht unseren fremdländischen Unterrichtsbriefen nach der Methode Toussaint-Langenscheidt.

Die „Deutschen Sprachbriefe" bieten eine Anleitung zur gründlichen und sicheren, zugleich aber auch leichten Aneignung einer Ausdrucks- und Darstellungsweise, wie man sie mit Recht von jedem Deutschen, der sich gebildet nennen will, verlangen kann. Bei den Benutzern der Briefe werden keine höheren Sprachkenntnisse vorausgesetzt; es genügt eine gewöhnliche Schulbildung. Der Verfasser hat sich überall eine klare, einfache und allgemein verständliche Darstellung, ferner einen streng stufenmäßigen Gang besonders angelegen sein lassen. Überall wird der so allmählich Fortschreitende in dem vorangegangenen Einfachen und leicht Übersichtlichen eine genügende Vorbereitung und Begründung für das Verwickeltere und Schwierigere finden.

Eine Antwort auf jede Frage,

die den deutschen Satzbau und die neueste Rechtschreibung betrifft,

gibt jedem,

der auf richtige Schreibweise Wert legt,

Dr. A. Vogel,

ausführliches grammatisch-orthographisches Nachschlagebuch der deutschen Sprache mit Einschluß der gebräuchlicheren Fremdwörter und deren Aussprache, soweit nötig, Angabe der schwierigeren Silbentrennungen und der Interpunktionsregeln.

1911 nach der neuesten Orthographie bearbeitet und mit einem Verzeichnis geschichtlicher und geographischer Eigennamen versehen.

Mit genauer Angabe der Silbentrennung in den Fremdwörtern nach den bestehenden Regeln. (116.–125. Tausend.)

Ein eleganter handlicher Leinenband von über 600 Seiten für 3 M.

Hauptschwierigkeiten der deutschen Sprache.

Es gibt im Deutschen wie in jeder in lebendiger Fortentwicklung begriffenen Sprache, unberührt von den anerkannten Regeln, eine nicht geringe Anzahl von Fällen, in denen der Sprachgebrauch nicht zweifellos festgestellt ist und das Schwanken selbst bei dem Gebildetsten eine gewisse Unruhe erzeugt.

In solchen und vielen anderen Zweifelsfällen, wo sich auch für gebildete Deutsche im Gebrauch ihrer Muttersprache Schwierigkeiten irgendwelcher Art herausstellen, erteilt das nachstehende Buch schnelle und sichere Auskunft.

Sanders, Prof. Dr. Daniel, Wörterbuch der Hauptschwierigkeiten in der deutschen Sprache. Große Ausgabe. Vollständig neu bearbeitet von Dr. Julius Dumcke.

Geheftet 4 M., in elegantem Ganzleinenband 5 M.

Eine wichtige Ergänzung zu **Vogel,** Deutsches Nachschlagebuch, ist in allen Fragen der technischen Rechtschreibung:

Dr. H. Jansen, Rechtschreibung der naturwissenschaftlichen und technischen Fremdwörter. Unter Mitwirkung von Fachmännern. Herausgegeben vom Verein deutscher Ingenieure. 156 S. Geh. 1.25 M., geb. 1.75 M.

Wem an richtiger Schreibweise der fachtechnischen Ausdrücke gelegen ist, dem wird dieses Buch außerordentlich gute Dienste leisten.

Hand- und Schulwörterbücher

Neuere Sprachen.

Sachs-Villatte. Enzyklopädisches Wörterbuch der französischen und deutschen Sprache mit Aussprachebezeichnung nach der Methode Toussaint-Langenscheidt.

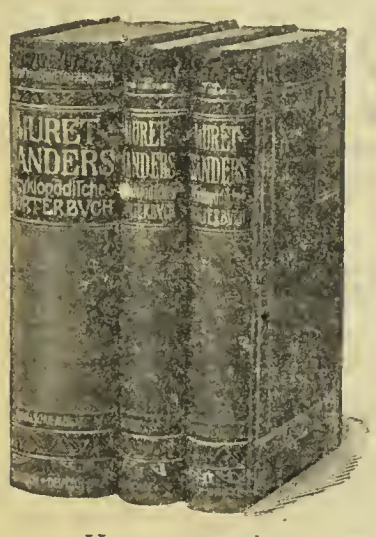
A. Große Ausgabe. Teil I (Französisch-deutsch) nebst Supplement, 1960 S. geb. 42 M. Teil II (Deutsch-französisch) nebst Supplement 2132 S. geb. 42 M.

B. Hand- und Schulausgabe. Teil I (Französisch-deutsch) 926 S. Teil II (Deutsch-französisch) 1182 S. Jeder Teil gebunden 9 M.

Muret-Sanders. Enzyklopädisches Wörterbuch der englischen und deutschen Sprache mit Aussprachebezeichnung nach der Methode Toussaint-Langenscheidt.

A. Große Ausgabe. Teil I (Englisch-deutsch) 2492 S. in zwei Bände gebunden (A—K und L—Z) à 21 M. Teil II (Deutsch-englisch) 2402 S. in zwei Bände gebunden (A—J und K—Z) à 21 M.

B. Hand- und Schulausgabe. Teil I (Englisch-deutsch) 1100 S. Teil II (Deutsch-englisch) 1224 S. Jeder Teil gebunden 9 M.



Diese Wörterbücher sind unter allen ähnlichen Werken die neuesten, reichhaltigsten und vollständigsten. Sie sind die einzigen, die bei jedem Wort angeben: 1. Aussprache, 2. Groß- und Kleinschreibung, 3. Konjugation und Deklination, 4. Stellung der Adjektive, 5. Etymologie etc.

Sachs-Villatte und Muret-Sanders sind die großen internationalen Wörterbücher, die auf der Höhe der Zeit stehen und denen die gewaltigen Fortschritte moderner Lexikographie zugute gekommen sind. Die Kritik sprach von diesen Werken als von einem „Triumph der Lexikographie" und der „Krone aller Wörterbücher".

Sie enthalten die praktische und jedem verständliche Aussprachebezeichnung nach dem phonetischen System der allgemein bekannten Methode Toussaint-Langenscheidt.

Sachs-Villatte und Muret-Sanders eignen sich für jeden, der sich praktisch mit einer Sprache beschäftigt oder sie noch zu erlernen bemüht ist, für den Schüler, für den Studenten, für den Lehrer, den Kaufmann, den Offizier usw.

Hervorragende typographische Anordnung und klare Übersicht der einzelnen Artikel sind beiden Werken gemein.

Alte Sprachen.

Menge-Güthling. Griechisch-deutsches Schulwörterbuch mit besonderer Berücksichtigung der Etymologie. Teil I (Griechisch-deutsch) 810 S., geb. 9 M. Teil II (Deutsch-griechisch) 650 S., geb. 9 M.

Menge. Lateinisch-deutsch, 830 S. Lexikonformat, eleg. geb. 9 M.

(Der deutsch-lateinische Teil, bearbeitet von Prof. Dr. O. Güthling, erscheint im Frühjahr 1918.)

Vorzüge: 1. Angabe der Etymologie, 2. Neue Rechtschreibung, 3. Gute typographische Ausstattung, 4. Übersichtliche Anordnung der längeren Artikel, insbesondere sorgfältige Unterscheidung der Bedeutung, 5. Angabe der abweichenden Nominal- und Verbalformen, 6. Ersatz für alle Spezialwörterbücher, 7. Nur ein Alphabet, 8. Bemerkungen über das Vorkommen der Wörter.

Die Mengeschen Hand- und Schulwörterbücher sind die Frucht langjähriger und überaus mühevoller Arbeit, da die Etymologie in einem Umfange und mit einer Gründlichkeit behandelt worden ist, wie man es bisher in keinem Hand- und Schulwörterbuch kannte. Langenscheidts Hand- und Schulwörterbücher für alte Sprachen ersetzen Spezialwörterbücher.

Ausführliche Prospekte und Probeseiten für alle obigen Werke senden wir umsonst und postfrei jedem Interessenten.

Langenscheidts Taschenwörterbücher

mit Angabe der Aussprache nach der Methode Toussaint-Langenscheidt (soweit mit * versehen).

Wer für die Reise, für die Konversation, für den Gebrauch in der Schule und im täglichen Leben ein gutes Wörterbuch braucht, kann nichts Geeigneteres wählen als Langenscheidts Taschenwörterbücher. Diese weltberühmte Sammlung bietet in jeder Beziehung das Beste, was in dieser Preislage an Wörterbüchern existiert. Der Hauptvorzug der kleinen handlichen Bändchen ist die Toussaint-Langenscheidtsche Aussprachebezeichnung, die infolge ihrer Einfachheit und leichtverständlichen Darstellung an Zuverlässigkeit, Klarheit und Deutlichkeit nicht übertroffen worden ist. Mit der Gründlichkeit vereinigen die Langenscheidtschen Taschenwörterbücher eine erstaunliche Reichhaltigkeit. Sie berücksichtigen neben den allgemeinen Ausdrücken der Schrift nach Maßgabe des Raumes alle die Ausdrücke aus dem Gebiete des Handels, der Technik und des Sports, die für das praktische Leben in Frage kommen, ferner die hauptsächlichsten mundartlichen Eigentümlichkeiten und Redensarten sowie die wichtigsten Eigennamen, wenn diese in der Aussprache irgendwelche Schwierigkeiten bieten. Die Übersichtlichkeit des rein alphabetisch angeordneten Wortschatzes wird durch verschiedene Schriftarten, bildliche Zeichen und leichtverständliche Abkürzungen bedeutend erhöht. Bei jedem deklinierbaren oder konjugierbaren Wort wird auf eine umfangreiche, dem Werk beigegebene Tabelle verwiesen, in der der Benutzer des Wörterbuches in allen Zweifelfällen zuverlässige Auskunft findet. Durch die zum Satz verwendete klare, deutliche Schrift eignen sich Langenscheidts Taschenwörterbücher auch für weniger gute Augen.

1. Für Deutsche.

Bulgarisch von S. G. Prantschoff.
Teil I* Bulgarisch-deutsch } in Vorbereitung.
Teil II* Deutsch-bulgarisch }

Dänisch-Norwegisch von F. A. Mohr.
Teil I* (Dänisch-Norwegisch-deutsch) XVI, 646 S.
Teil II* (Deutsch-dänisch) VIII, 514 S

Deutsch, Teil I: Etymologisches Lehn- und Fremdwörterbuch von Prof. Dr. Körting. LXX, 222 S.
Teil II: Enzyklopädisches Wörterbuch für den deutschen Sprachgebrauch von Prof. Wilh Kohler. LXIX, 1175 S.

Englisch† von Dr. H. Lindemann.
Teil I* (Englisch-deutsch) XLIV, 564 S.
Teil II* (Deutsch-englisch) XLVIII, 506 S.

Französisch† von Prof. Dr. Schelleus.
Teil I* (Französisch-deutsch) XLVIII, 512 S.
Teil II* (Deutsch-französisch) XLVIII, 552 S.

Italienisch von Prof. G. Sacerdote.
Teil I* (Italienisch-deutsch) XXXVI, 470 S.
Teil II* (Deutsch-italienisch) XII, 520 S.

Japanisch von Rennosuke Fujisawa.
Teil I* (Japanisch-deutsch) XVI, 408 S.
Teil II* (Deutsch-japanisch) LXXII, 622 S.

Katalanisch von Prof. Dr. E. Vogel.
Teil I* (Katalanisch-deutsch) LII, 586 S.
Teil II* (Deutsch-katalanisch) XLVIII, 571 Seiten.

Neugriechisch von Prof. Mitsotakis und Dr. K. Dieterich.
Teil I* (Neugriechisch-deutsch) XVI, 996 S. Doppelband.
Teil II* (Deutsch-neugriechisch) XXVI, 809 S. Doppelband.

Niederländisch von Dr. F. Leviticus.
Teil I* (Niederländisch-deutsch) XL, 485 S.
Teil II* (Deutsch-niederländisch) in Vorbereitung.

Polnisch von Prof. Dr. Zipper.
Teil I* Polnisch-deutsch } in Vorbereitung.
Teil II* Deutsch-polnisch }

Portugiesisch von L. Ey.
Teil I* (Portugiesisch-deutsch) XLIV, 623 S.
Teil II* (Deutsch-portugiesisch) XIV, 456 S.

Rumänisch von Prof. Dr. Ghiță Pop.
Teil I* (Rumänisch-deutsch) XVI, 588 S.
Teil II* (Deutsch-rumänisch) in Vorbereitung.

Russisch von K. Blattner.
Teil I* (Russisch-deutsch) XLVIII, 972 S., Doppelband.
Teil II* (Deutsch-russisch) LX, 1105 Seiten, Doppelband.

Schwedisch von Ernst Wrede.
Teil I* (Schwedisch-deutsch) XVI, 646 Seiten.
Teil II (Deutsch-schwedisch) X, 473 Seiten.

Spanisch von Don Antonio Paz y Mélia.
Teil I* (Spanisch-deutsch) XVI, 525 Seiten.
Teil II (Deutsch-spanisch) XII, 486 Seiten.

Türkisch von Faïk Bey-Sade.
Teil I* (Türkisch-deutsch) } in Vorbereitung.
Teil II* (Deutsch-türkisch) }

Ungarisch von Prof. Dr. Balassa.
Teil I* (Ungarisch-deutsch) XXIV, 454 Seiten.
Teil II* (Deutsch-ungarisch) in Vorbereitung.

Altgriechisch von Gymn.-Dir. Prof. Dr. H. Menge und Prof. Dr. O. Güthling.
Teil I (Altgriechisch-deutsch) VIII, 540 Seiten.
Teil II (Deutsch-altgriechisch) VIII, 547 Seiten.
Teil III. Griechisches Namenwörterbuch, VIII, 548 S.

Hebräisch von Prof. Dr. K. Feyerabend. Nur 1 Bd. (Hebräisch-deutsch) VIII, 308 Seiten.

Lateinisch von Gymn.-Dir. Prof. Dr. H. Menge.
Teil I (Lateinisch-deutsch) VIII, 436 Seiten.
Teil II (Deutsch-lateinisch) VIII, 548 Seiten.

2. Für Ausländer.

Anglais-Français v. Dr. H. Sabersky. XL, 534 Seiten.

Français-Anglais v. Dr. H. Sabersky. LXIV, 524 Seit.

Francese-Italiano* v. Prof. Gastou Le Boucher. LXIV, 556 Seiten.

Français-Espagnol* von Gaston und Pilar Le Boucher. 548 Seiten.

Greek-English von Prof. Karl Feyerabend, Ph. D. XII, 419 Seiten.

Hebrew-English v. Prof. K. Feyerabend, Ph. D. 377 Seiten.

Latin-English von Prof. K. Feyerabend, Ph. D. XVI, 407 Seiten.

Weitere Bände in Vorbereitung.

Preise: 1. Für Deutsche: Jeder Teil einzeln 2.40 M. Teil I und II in einem Bande 4.20 M. Von Neugriechisch und Russisch jeder Teil einzeln 4.20 M. Deutsch, Lehn- und Fremdwörterbuch 2.40 M. Deutsch, Enzyklopädisches Wörterbuch 4.20 M. **2. Für Ausländer:** Jeder Band 2.40 M.

† Von Englisch und Französisch liegen außerdem Bände mit ausgestanztem Register vor: jeder Teil einzeln gebunden 3 Mark.

Langenscheidts Sprachführer.

Der kleine Toussaint-Langenscheidt. Zur schnellsten Aneignung der Umgangssprache durch Selbstunterricht. Reisesprachführer, Konversationsbuch, Grammatik und Wörterbuch. (Reisegespräche, auch zur Anwendung für Sprechmaschinen.)*

Englisch von Dr. Heinrich Baumann. LXXX, 484 Seiten.
Französisch von A. Gornay. CCCXX, 504 Seiten.
Italienisch von A. Sacerdote. XIV, 570 Seiten.
Japanisch von Rennosuke Fujisawa. VIII, 496 Seiten.

Die hier dargebotenen Werkchen dienen in erster Linie zum Erlernen der Umgangssprache und zur Aneignung von Reise-, Hotel- und Tischgesprächen.* Eine kurzgefaßte, aber vollständige Grammatik vermittelt dem Lernenden die nötigsten grammatikalischen Kenntnisse, und ein fremdsprachlich-deutsches und deutsch-fremdsprachliches Wörterbuch enthält alle die Wörter, die auf Reisen und bei leichterer Konversation gebraucht werden. Die Aussprache der Wörter ist mit ganz besonderer Sorgfalt nach dem Toussaint-Langenscheidtschen System behandelt.

Das Ganze ist so zusammengestellt und ineinandergefügt, daß es nicht nur dem Anfänger als Sprachführer dienen, sondern auch dem, der die Welt aus eigener Anschauung kennen lernen will, als nützlicher Wegweiser und Reisebegleiter auf Schritt und Tritt Hilfe gewähren kann.

Bequemes Taschenformat. Preis jedes Bandes, elegant gebunden, 3.60 M.

* Die Reisegespräche sind auch auf Grammophonplatten gebracht worden, und in dieser Verwendung zeigt sich das Grammophon als ein wichtiges Hilfsmittel für den Sprachselbstunterricht. Grammophonapparate liefern wir in jeder Preislage.

☞ Während der Kriegszeit sind Grammophon-Apparate und -Platten nicht lieferbar!

Langenscheidts Konversationsbücher

Für Angehörige beider Nationen gleich geeignet.

Diese sind für Vorgeschrittene nnd solche, die einige Kenntnisse der fremden Sprache haben, bestimmt. Langenscheidts Konversationsbücher sind, mit Ausnahme des russischen Werkes, ohne Ausspracheangabe, auch ist die Grammatik nur kurz behandelt, dafür geben sie aber eine Fülle von Gesprächen und Redewendungen, die für alle nur denkbaren Lebenslagen erschöpfende Auskunft und Belehrung bieten.

Französisch-deutsch. Handbuch der französischen Umgangssprache. Von Eduard Coursier.

Englisch-deutsch. Handbuch der englischen Umgangssprache. Von Robert Flaxmann.

Italienisch-deutsch. Handbuch der italienischen Umgangssprache. Von A. Fiori.

Russisch-deutsch. Handbuch der russischen Umgangssprache nebst einer kurzgefaßten Grammatik und Lautlehre von E. von Oparowsky. Vollständ. neu bearb. und mit Aussprachebezeichnung versehen von K. Blattner.

Spanisch-deutsch. Handbuch der spanischen Umgangssprache nebst einer kurzgefaßten Grammatik von M. Ramshorn und Manual del Pino.

Französisch-russisch. Manuel de la Conversation française et russe. Vademecum aux voyageurs par Paul Fuchs et Ed. Coursier.

Preis jedes Bandes in Leinen gebunden **3.60 M.**

Langenscheidts Sachwörterbücher

gelten als beste Ratgeber im fremden Lande.

Der Zweck dieser Sachwörterbücher ist, den ins Ausland reisenden Deutschen über Sitten, Gebräuche, Eigenarten des fremden Landes und Volkes so zu orientieren, daß er sich ohne unnötige Fragerei vom ersten Tage an frank und frei wie zu Hause bewegen kann. Die Sachwörterbücher beleuchten in knapper, allgemeinverständlicher Weise alles, was dem Reisenden irgendwie wissenswert erscheinen kann, und machen ihn mit öffentlichen und privaten Einrichtungen, Behörden, Handel usw. vertraut; insbesondere warnen sie vor solchen Aussprüchen und Handlungen, durch die sich der Deutsche in den Augen des fremden Volkes lächerlich machen würde; ihre Anschaffung ist schon aus diesem Grunde wichtig und notwendig.

Land und Leute in Amerika. Vollständig neu bearbeitet von Prof. Dr. Flügel. 1913. XXIV, 564 und 56 Seiten.

Land und Leute in England. Von Geheimrat C. Naubert. Völlig neu bearbeitet von Dr. Eugen Oswald. XXII, 616 S.

Land und Leute in Frankreich. Von Prof. Dr. C. Villatte. Völlig neu bearbeitet von Prof. Dr. R. Scherffig. XX, 440 u. 94 S.

Land und Leute in Italien. Von A. Sacerdote. XVI, 454 u. 44 S.

Land und Leute in Spanien. Von Francisco Fronner. XVI u. 482 S.

Land und Leute in Rußland. Von Dr. jur. Schlesinger. XVIII u. 450 S.

Preis jedes Bandes in handlichem Taschenformat . . . **3.60 M.**

Langenscheidts Briefsteller,

für Angehörige beider Nationen gleich geeignet.

Diese Briefsteller werden allen denen sehr gute Dienste leisten, die in einer der betreffenden Sprachen korrespondieren; auch setzen sie den Anfänger instand, einen richtigen Brief zu schreiben. Eine Fülle von Formularvordrucken für Privat- und Geschäftsverkehr erhöht die Brauchbarkeit dieser Werke ganz besonders.

Jeder Band enthält zwei Teile, der erste behandelt Familienbriefe, der zweite Geschäftsbriefe und Formulare.

Deutscher Briefsteller. Muster zu Briefen jeder Art. Mit Formularvordrucken. Von Dr. Julius Dumcke. (Nur 1 Teil.)

Deutsch-französischer Briefsteller. Muster zu Briefen jeder Art. Gegenüber gedruckte Übersetzung. Von Ed. Froment und L. Müller.

Deutsch-englischer Briefsteller. Muster zu Briefen jeder Art. Gegenüber gedruckte Übersetzung. Von J. S. S. Rothwell.

Deutsch-spanischer Briefsteller. Muster zu Briefen jeder Art. Gegenüber gedruckte Übersetzung. Von M. Ramshorn.

Deutsch-italienischer Briefsteller. Muster zu Briefen jeder Art. Gegenüber gedruckte Übersetzung. Von E. Bonifaccio.

Deutsch-russischer Briefsteller. Muster zu Briefen jeder Art. Gegenüber gedruckte Übersetzung. Von Paul Fuchs.

Preis pro Band (swei Teile umfassend) 3.60 M.

Spezialwerke für Kaufleute.

Diese Werke sollen Kaufleuten dienen, denen die eigentliche Geschäftssprache der Ausländer mit ihren von der gewöhnlichen Ausdrucksweise abweichenden Eigenheiten noch nicht genügend bekannt ist. Zu diesem Zwecke wird in gedrängtester Kürze behandelt: der Briefstil; die Buchführung; der Depeschen- und der Annoncenstil; Gewichte, Maße und Münzen; die Postportosätze u. s. w. Ein umfassendes Wörterverzeichnis dient zugleich als Register des Ganzen. Bisher sind folgende Bände erschienen:

Englisch für Kaufleute von Prof. Dr. C. van Dalen. Unter Mitwirkung namhafter Fachmänner. 5. Aufl. Gr.-Lexikon-Format. IV, 102 S. Geh. 2 M., Ganzleinenband 2.50 M.

Französisch für Kaufleute von Charles Toussaint und G. Langenscheidt. Unter Mitwirkung von Fachmännern. 8. Auflage. Groß-Lexikon-Format. 90 S. Geheftet 2 M., Ganzleinenband 2.50 M.

Italienisch für Kaufleute von Gustavo Sacerdote. Groß-Lexikon-Format. VIII, 108 S. Geheftet 2 M. Ganzleinen 2.50 M.

Russisch für Kaufleute (Russische Handelskorrespondenz) von Prof. P. Alexejew, Dr. B. Hoffmann und B. Manassewitsch. Geb. 5 M.

Neue franz. Handelskorrespondenz mit grammatischen Erläuterungen. Zum Gebrauche an Handelsschulen, kaufmännischen und gewerblichen Fortbildungsanstalten, zum Selbstunterricht sowie für den geschäftlichen Verkehr von Otto Haupt. In Leinen geb. 3 M.

Das vorstehende Werk, aus der Geschäftspraxis der Neuzeit hervorgegangen, bietet dem Lernenden in seiner praktischen und eigenartigen Darstellungsweise eine Fülle von Beispielen für den modernen Geschäftsbetrieb.

Spezial-Wörterbücher

Wichtige Ergänzungen zu allen Wörterbüchern.

Parisismen. Alphabetisch geordnete Sammlung der eigenartigen Ausdrücke des Pariser Argot von Prof. Dr. C. Villatte. Neubearbeitet von Dr. phil. Rud. Meyer-Riefstahl und Marcel Flandin. Achte vermehrte und verbesserte Auflage. 1912. XVI, 404 S. 8°. Geh. 5 M., geb. 5.60 M.

Londinismen. Wörterbuch der Londoner Volkssprache sowie der üblichsten Gauner-, Matrosen-, Sport- und Zunftausdrücke. Von Dr. H. Baumann. Zweite stark vermehrte Auflage. 430 S. 8°. Geh. 5 M., geb. 5.60 M.

Phraseologien

zur Aneignung nicht wörtlich wiederzugebender Redewendungen.

Phraseologie der französischen Sprache. Nebst Vocabulaire systématique von Prof. Dr. Bernh. Schmitz. Unter Mitwirkung von A. Gornay neubearbeitet von Prof. Dr. Karl Schmidt. 1912. Geb. 3 M.

Phraseologie der englischen Sprache. Nebst Systematical Vocabulary von Dr. H. Löwe. Geb. 3 M.

Phraseologie der italienischen Sprache. Nebst Vocabulario sistematico von Gust. Sacerdote. Geb. 3 M.

Causeries parisiennes. Gespräche über französ. Zustände. Von Dr. A. Peschier. Geb. 1.25 M.

Grammatiken.

Lehrbuch der französischen Sprache. Nur für Schulen. Von Prof. Toussaint und Prof. G. Langenscheidt. Mit Aussprachebezeichnung nach der Methode Toussaint-Langenscheidt. In 3 Abteilungen. Geh. 6.50 M. Ganzleinenbände 7.80 M. Erster Kursus (Untere Stufe) geh. 1.50 M., geb. 1.80 M. Zweiter Kursus (Mittlere Stufe, etwa bis Quarta) geh. 2 M., geb. 2.50 M. Dritter Kursus (Obere Stufe, etwa Tertia bis Prima) geh. 3 M., geb. 3.50 M.

Lehrbuch der englischen Sprache. Für Schulen. Von Prof. Dr. A. Hoppe. Mit Aussprachebezeichnung nach der Methode Toussaint-Langenscheidt. 352 S. Geh. 2.40 M., geb. 2.90 M.

Lehrbuch der deutschen Sprache. Für Schulen. Von Prof. Dr. D. Sanders. In 3 Stufen. Kart. 1.70 M. Erste Stufe: Die Redeteile. Kart. 40 Pf. Zweite Stufe: Flexion der Redeteile. Kart. 80 Pf. Dritte Stufe: I. Rektion, II. Satzverkürzung. Kart. 50 Pf.

Italienische Konversations-Grammatik zum Schul- und Privatunterricht. Von Gustavo Sacerdote. Kursus I: geh. 2 M., geb. 2.50 M.; Kursus II: geh. 2.50 M.; geb. 3 M.

Neue vollständige, theoret.-praktische Grammatik der spanischen Sprache. Von J. S. S. Rothwell und Montana. XVI, 406 S. Geb. 4.50 M.

Leitfaden für den Unterricht in der russischen Sprache von A. Garbell. I. Russische Fibel. Kart. 75 Pf. II. Elemente der russischen Sprache. Kart. 2.30 M.

Gedichtsammlungen und Lesebücher.

Recueil de Poésies Françaises. Für den Schulgebrauch von M. Scheibe.
a) Unterstufe VIII, 44 S. 8°. Geb. 75 Pf.
b) Mittelstufe VIII, 60 S. 8°. Geb. 75 Pf.
c) Oberstufe VIII, 154 S. 8°. Geb. 1.50 M.

Fontaine, A. de la, Mosaïque française ou extrait des prosateurs et des poètes français. A l'usage des Allemands. VIII, 278 S. Geh. 2 M., geb. 2.50 M.

Dræger, Cath., née Sigel, Répertoire dramatique des écoles et de pensionats des demoiselles. II, 158 S. Geh. 1.50 M., geb. 2 M.

English Poetry for German Schools. In three Parts. Von J. Bube. I: geb. 75 Pf.; II: geb. 75 Pf.; III: geb. 1.50 M.

Dickens, Charles, The Cricket on the Hearth. A fairy tale of home. Mit sachlichen Bemerkungen von Dr. A. Hoppe. IV, 130 S., Geh. 1.20 M., geb. 1.70 M.

Lesebuch der italienischen Sprache. Von Gustavo Sacerdote.
I. Band: Nel bel paese. Geb. 2.50 M.
II. Band: Letture italiane. Geb. 3 M.

Quellenlesebuch zur klassischen Geschichte, Philosophie und Dichtung. Von Seminarlehrer E. Rupke und Oberlehrer H. Kuhlendahl.
Erster Teil: Griechische Prosaiker und Dichter. XI, 306 Seiten. Geb. 2.50 M.
Zweiter Teil: Römische Prosaiker und Dichter. 450 Seiten. Geb. 2.50 M.

Deutsches Lesebuch für Ausländer von Dr. Otto Draeger und Wilhelm Rumpf. 200 Seiten. Geb. 2.50 M.

Folgende Grammatiken

für den Selbstunterricht erschienen ungekürzt als Separatausgaben aus Langenscheidts Konversationsbüchern:

1. **Kurzgefaßte Grammatik der italienischen Sprache.** Von A. Cattaneo. Gebunden 1.25 M.
2. **Kurzgefaßte Grammatik der russischen Sprache.** Von K. Blattner. Gebunden 1.25 M.
3. **Kurzgefaßte Grammatik der französischen Sprache.** Von Ed. Coursier. Kart. 70 Pfg.
4. **Kurzgefaßte Grammatik der spanischen Sprache.** Von M. Ramshorn. Kart. 1.25 M.

Literaturgeschichten.

Geschichte der deutschen Sprache und Literatur. Von Prof. Dr. D. Sanders. Neubearbeitet und bis zur Gegenwart fortgeführt von Dr. Julius Dumcke. 176 S. Gr.-8°. Geb. 2.50 M.

Geschichte der griechischen und römischen Literatur. Von Dr. Erwin Rex. Neu bearbeitet von Prof. Dr. O. Güthling. 124 S. 8°. Brosch. 40 Pf., geb. 65 Pf.

Vue d'ensemble sur le développement de la langue et de la littérature françaises. 44 S. Gr.-8°. 1 M.

Leitfaden der Geschichte der englischen Literatur. Von A. Brooke. Deutsch von Dr. A. Matthias. Neubearbeitet von Joh. Bube. 144 S. Gr.-8°. Geh. 2 M., geb. 2.50 M.

Langenscheidtsche Bibliothek

sämtlicher griechischen und römischen Klassiker

in neueren deutschen Musterübersetzungen.

Diese neueste und beste aller ähnlichen Übersetzungsbibliotheken

bietet nicht nur die gesamte schöne Literatur des klassischen Altertums in meisterhaft vollendeter Übertragung, sie gibt auch jedem, der durch irgendwelche Umstände in der Jugend keine Gelegenheit hatte, sich die unermeßlichen Geistesschätze des klassischen Altertums anzueignen, das Mittel in die Hand, dieses nachzuholen, um seiner Bildung, seinem Wissen und Verstehen jene wahre Tiefe und Vollkommenheit zu geben, die in der heutigen Zeit jeder wirklich Gebildete haben muß.

Unsere gesamte moderne Staats- und Rechtskunde basiert auf den Lehren der alten Griechen und Römer, und wir können getrost sagen, daß diese Literatur, die schon Jahrtausende überdauerte, auch noch künftigen Jahrtausenden Ziel und Richtschnur sein wird.

Diese Bibliothek wird deshalb auch nie veralten oder wertlos werden, wie die meisten Bibliotheken und Sammelwerke, sondern sie wird mit jedem Jahre an Wert gewinnen; sie eignet sich daher vorzüglich als Familienerbstück, das von Geschlecht zu Geschlecht übergeht.

Die um die Wissenschaft hochverdienten Schöpfer dieser Bibliothek haben danach gestrebt, auch das Sachverständnis durch kulturhistorische und biographische Erläuterungen da zu ermöglichen, wo solche für das volle Verstehen des Inhaltes erforderlich schienen. Wer eine wirklich sinngetreue, mit wissenschaftlichen Erläuterungen versehene Übertragung zu haben wünscht, um an deren Hand die wörtliche Bedeutung des Urtextes sinngemäß und richtig zu erfassen, der hat keine andere Wahl, als die Langenscheidtsche Bibliothek sämtlicher griechischen und römischen Klassiker.

Gesamtumfang 110 Halbfranzbände. Preis des Bandes 4 M. oder 1166 Lieferungen à 35 Pf. Jeder Band umfaßt den Inhalt von etwa 10—14 Lieferungen.

Einzeln käuflich! — Hervorragend zu Geschenkzwecken geeignet!

Ausführliche Kataloge mit Angabe des Inhalts jedes einzelnen Bandes oder Heftes sowie der Vorteile bei größeren Bezügen auf einmal gratis.

Metoula-Sprachführer

Eine verkürzte **Me**thode **Tou**ssaint-**La**ngenscheidt

Bis Herbst 1917 liegen vor:

Amerikanisch	**Dänisch**	**Haussa** (Togo und Kamerun)	**Neugriechisch**	**Russisch**
Arabisch (Syrisch)	**Englisch**	**Italienisch**	**Niederländisch**	**Ruthenisch**
Arabisch (Ägyptisch)	**Ewe** (Togo)	**Japanisch**	**Norwegisch**	**Schwedisch**
Böhmisch	**Flämisch**	**Kroatisch**	**Polnisch**	**Serbisch,**
Bulgarisch	**Französisch**	**Litauisch**	**Portugiesisch**	**Spanisch**
Chinesisch	**Ful** (Nordkamerun)		**Rumänisch**	**Türkisch**
				Ungarisch

In Bearbeitung sind: **Herero** (Südwestafrika), **Jaunde** (Südkamerun), **Persisch,** **Suaheli** (Ostafrika). Weitere Bände in Vorbereitung.

Ferner sind erschienen:

Für Franzosen bearbeitet: **Allemand, Italien**

Für Engländer bearbeitet: **German**

Jeder Band gebunden 1 Mark.

Der neue Metoula-Sprachführer gibt für alle auf der Reise vorkommenden Gelegenheiten erschöpfende Auskunft. Der Inhalt des Führers ist so reichhaltig, daß der Benutzer sich im Restaurant, am Billettschalter, im Theater, auf der Eisenbahn, auf dem Dampfer usw. frei und unabhängig verständigen kann. Die alphabetische Anordnung der einzelnen Artikel ermöglicht das sofortige Auffinden jedes Ausdrucks.

Besondere Vorzüge.

Peinlich genaue Angabe der Aussprache nach dem System der Methode Toussaint-Langenscheidt.

Reichhaltiges farbiges Kartenmaterial, Münzen-Abbildungen und -Tabellen. Jeder Metoula-Sprachführer enthält eine dreifarbige Kartenbeilage sowie ein Verzeichnis und Abbildungen der in Umlauf befindlichen Münzen mit Umrechnung in deutsche, österreichische und Schweizer Währung.

Individuelle Behandlung jeder Sprache. Jede Sprache ist unter Berücksichtigung ihrer Eigentümlichkeiten von einer Autorität auf ihrem Gebiete bearbeitet.

Vornehmer Kunstlederband. Der Metoula-Sprachführer macht den Eindruck eines eleganten Taschenbuches; alles Auffallende im Äußeren des Buches ist vermieden.

Bequemes Format für die Westentasche. — Klare lesbare Schrift.

FOR REFERENCE ONLY
Do Not Remove From The Library

Ref PC 2645 .G3 S3 1911
Sachs, Karl Ernst August,
Sachs-Villatte enzyklopadische
010102 050
0 1163 0241017 4
TRENT UNIVERSITY

11235 1

FOR REFERENCE ONLY
Do Not Remove from The Library